WILHELM GESENIUS'

HEBRÄISCHES UND ARAMÄISCHES

HANDWÖRTERBUCH

SIEBZEHNTE AUFLAGE

UNVERÄNDERTER ANASTATISCHER NEUDRUCK

WILHELM GESENIUS'

HEBRÄISCHES UND ARAMÄISCHES

HANDWÖRTERBUCH

ÜBER DAS

ALTE TESTAMENT

IN VERBINDUNG MIT

PROF. DR. H. ZIMMERN, PROF. DR. W. MAX MÜLLER U. PROF. DR. O. WEBER

BEARBEITET

VON

DR. FRANTS BUHL
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT KOPENHAGEN

SIEBZEHNTE AUFLAGE
UNVERÄNDERTER ANASTATISCHER NEUDRUCK

Dies diem docet

LEIPZIG
VERLAG VON F. C. W. VOGEL
1921

Si quem dura manet sententia iudicis olim,
  Damnatum aerumnis suppliciisque caput:
Hunc neque fabrili lassent ergastula massa
  Nec regidas vexent fossa metalla manus,
Lexica contexat: nam cetera quid moror? omnes
  Poenarum facies hic labor unus habet.

J. J. Scaliger.

VORWORT.

Die vorliegende neue Auflage des Gesenius'schen Wörterbuches, die fünfte von meiner Hand, wird voraussichtlich die letzte sein, die ich bearbeite. Schon deswegen wird man es gewiß begreiflich finden, daß ich, nachdem ich ziemlich viel Zeit und Arbeit an dies Buch gewendet habe, nicht gesonnen gewesen bin, durch eine vollständige Umgestaltung ein ganz neues oder gar, wie vorgeschlagen worden ist, zwei neue Bücher daraus zu machen. Eine derartige radikale Umarbeitung muß, falls sie nötig erscheinen sollte, einem künftigen Herausgeber überlassen werden. Ich möchte aber wegen des Interesses, das ich für das Buch hege, die Gelegenheit benutzen, ausdrücklich hervorzuheben, daß der Gedanke, den lexikalischen Stoff auf zwei Ausgaben, ein kurzes Handbuch für praktische Zwecke und einen umfangreichen „Thesaurus" zu verteilen, mir recht wenig zweckmäßig zu sein scheint. In seiner jetzigen Form sind die letzten Auflagen des Buches ziemlich rasch, durchschnittlich nach vier bis fünf Jahren, aufeinander gefolgt, und es ist dadurch möglich gewesen, fortwährend die neueste Literatur zu berücksichtigen und die neuen Funde und Entdeckungen zu verwerten. Es liegt aber in der Natur der Sache, daß ein kurzes Handbuch von diesem überreichen Stoffe nur einen sehr begrenzten Teil aufnehmen könnte, während andererseits ein umfangreicher, auf den gelehrten Gebrauch berechneter Thesaurus, selbst wenn er nicht das ehrwürdige Alter des vortrefflichen Gesenius'schen Thesaurus von Anno 1835 zu erreichen brauchte, doch mit weit längeren Zwischenräumen erscheinen würde. Das würde aber bald als ein Nachteil empfunden werden, denn wenn der Zuwachs des Stoffes durch neue Untersuchungen oder neue Funde in Zukunft, wie man wohl hoffen darf, in derselben Fülle stattfinden wird wie im letzten halben Jahrhundert, so würde dieser Thesaurus bald ungenügend, wenn nicht veraltet werden. Ein Jeder müßte dann mit vielem Zeitverlust den Stoff aus zahlreichen Zeitschriften und Monographien zusammensuchen, oder man müßte versuchen durch regelmäßige Lieferungen von Ergänzungsheften das Buch auf der Höhe zu halten, was sich bald als recht unbequem herausstellen würde. Ich bin deshalb überzeugt, daß der Sache am besten gedient wird, wenn die Bearbeitung wie bei den letzten Ausgaben es versucht, zu gleicher Zeit den rein praktischen Zwecken und weiter gehenden Ansprüchen entgegenzukommen.

Soll aber das Buch ein solches doppeltes Gesicht tragen, so läßt sich das nur durch eine gewisse Resignation von Seiten des Herausgebers und der Leser ermöglichen. Wenn es einigermaßen handlich bleiben soll, muß man in vielen Fällen auf eine wirklich eingehende Diskussion der zahllosen lexikalischen, textkritischen oder exegetischen Streitpunkte verzichten und sich damit begnügen, die divergierenden Ansichten und die vorgeschlagenen Textänderungen anzuführen und auf die betreffende Literatur zu verweisen. Eine summarische Darstellung, die die gegnerischen Gründe nur unvollständig zum Ausdruck kommen läßt, ist weniger wert als gar keine, und eine einfache Zensurierung der verschiedenen Auffassungen ohne Begründung widerstrebt meinem Geschmacke, ganz abgesehen davon, daß die Zahl der Fälle, wo ich die Möglichkeit einer sicheren und endgiltigen Lösung der Schwierigkeiten bezweifle, bei meiner fortgesetzten Beschäftigung mit diesen Fragen eher zu- als abgenommen hat.

Von diesem Gesichtspunkte aus sind die letzten, und ist auch diese Auflage bearbeitet. Es ist wieder eine nicht geringe Stoffmenge aufgenommen worden; durch eine kaum bemerkbare Änderung des Formates ist es aber gelungen, die Vermehrung der Seitenzahl auf 7 Seiten zu beschränken. Der Druck hat durch die schicksalsschweren Zeitverhältnisse des letzten Jahres und durch andere Umstände eine bedeutende Verzögerung erlitten, was wiederum zur Folge gehabt hat, daß die „Nachträge" noch stärker angewachsen sind als in den letzten Ausgaben.

Ich bitte auch diesmal die Benutzer des Buches vor dem Gebrauche nicht nur die Druckfehler zu berichtigen, sondern auch diejenigen Artikel durch ein kleines Zeichen zu markieren, zu denen die Nachträge neue Erläuterungen bieten. Auch erinnere ich wiederum an das kleine Wortverzeichnis S. 892.

Den Herren, die so gütig gewesen sind, mir Berichtigungen oder sonstige Bemerkungen zuzusenden, darunter besonders den Professoren Bertholet, J. C. Jacobsen, Joüon, Kittel, Knudtzon, Mc Curdy, Dr. F. Perles, Dr. M. Holzmeister, Cand. H. Maas und Stud. theol. Ludw. Körner, sage ich meinen besten Dank*. Prof. Haupt hat eine Menge Bemerkungen beigesteuert, die meistens erst in die Nachträge aufgenommen werden konnten. Auch verdanke ich meinem treuen Mitarbeiter Prof. Zimmern viele wertvolle Winke und ebenso Dr. A. Walther, der bei der Korrektur des größeren Teiles des Buches behülflich gewesen ist.

Im März 1915.

F. Buhl.

---

* Nach dem Abschluß des Druckes erhielt ich noch von Prof. Brockelmann folgende Berichtigungen: S. 57[b], Z. 13: l. 33 28. S. 106[a], Z. 7: l. הֶעְתִּיר. S. 343[a], Z. 14 v. u.: l. 2 S. S. 376[b], לְבָבָה; Z. 2: l. לְהָבַת. S. 419[a] מִי *no.* 2: richtiger: relativ als: korrelativ. S. 540[a], סור *Hiph.* Z. 7: l. Gn 30 32. S. 693[b], צפר II *Ḳal* a. E.: besser ויצרפם בְּהַר ג', vgl. V. 4.

Außerdem bitte ich S. 688[a], צָנוּעַ Z. 3: Pr st. Ps z. l. S. 129[a], גַּד II *no.* 2: vgl. Baud., PRE 6 528 u. Cumont, Art. „Gad“ bei Pauly-Wiss. S. 188[a], הַרְמוֹן vgl. Sellin, OLz 17 155. S. 695[b], צרע: südar. צָרַע gehört zu ضرع. S. 885[a], תַּעֲלוּלִים *no.* 1: vgl. Tab. Gl. *s.* عبث.

Alphabete der arabischen und syrischen Schrift verglichen mit der hebräischen.

Konsonanten.

Im Arabischen.*)				Im Syrischen.				Entsprechende hebräische.
Am Ende.	In der Mitte verbunden.	Im Anfange des Worts.	Arabischer Name.	Am Ende.	In der Mitte verbunden.	Im Anfange des Worts.	Syrischer Name.	
ا ـا	ـا	ا	'Alif		ـܐ	ܐ	Âlaf	א
ب ـب	ـبـ	بـ	Bâ	ـܒ, ܒ	ـܒـ	ܒـ	Bêth	ב
ج ـج	ـجـ	جـ	Ǧîm	ـܓ, ܓ	ـܓـ	ܓـ	Gâmal	ג
د ـد	ـد	د	Dâl					
ذ ـذ	ـذ	ذ	Ḏâl		ـܕ	ܕ	Dâlath	ד
ه ـه	ـهـ	هـ	Hâ		ـܗ	ܗ	Hê	ה
و ـو	ـو	و	Wâw		ـܘ	ܘ	Wau	ו
ز ـز	ـز	ز	Zâ		ـܙ	ܙ	Zain	ז
ح ـح	ـحـ	حـ	Ḥâ					
خ ـخ	ـخـ	خـ	Ḫâ	ـܚ, ܚ	ـܚـ	ܚـ	Ḥêth	ח
ط ـط	ـطـ	طـ	Ṭâ					
ظ ـظ	ـظـ	ظـ	Ẓâ	ـܛ, ܛ	ـܛـ	ܛـ	Ṭêth	ט
ى ـى	ـيـ	يـ	Jâ	ـܝ, ܝ	ـܝـ	ܝـ	Jôdh	י
ك ـك	ـكـ	ك كـ	Kâf	ـܟ, ܟ	ـܟـ	ܟـ	Kâf	כ
ل ـل	ـلـ	لـ	Lâm	ـܠ, ܠ	ـܠـ	ܠـ	Lâmadh	ל
		لا Lâm u. Alif.			ـܠܐ Lâmadh und Âlaf	ܐܠ Âlaf und Lâmadh		
م ـم	ـمـ	مـ	Mîm	ـܡ, ܡ	ـܡـ	ܡـ	Mîm	מ
ن ـن	ـنـ	نـ	Nûn	ـܢ, ܢ	ـܢـ	ܢـ	Nûn	נ
—	—	—	fehlt im ar. Alphabet.	ـܣ, ܣ	ـܣـ	ܣـ	Semkath	ס

*) Das **nordarabische** Alphabet hat 28 Buchstaben, welche gewöhnlich anders geordnet werden, als die hebräischen, nämlich so, daß nicht, wie dort, die sachverwandten Dingbilder, sondern die ähnlichen Figuren zusammengestellt sind. So sind auch die arabischen Wörterbücher geordnet. Da hier auf die Reihenfolge nichts ankommt, so ist die des hebräischen und syrischen Alphabets beibehalten worden, und es sind daher den 6 Buchstaben (ד, ח, ט, ע, צ, ת), welchen in der arabischen Schrift je 2 Zeichen entsprechen, jedesmal diese zwei gegenübergestellt worden. Was über den Lautwert der einzelnen Buchstaben zu sagen sein möchte, ist unter dem je ersten Artikel jedes Buchstabens im Wörterbuche nachzuschlagen. Die **südarabischen** Buchstaben, die im Wesentlichen den nordarabischen entsprechen, werden in diesem Buche durch die hebräischen transskribiert, wobei ד̄ = ذ, ח̄ = خ, צ̄ = ض, ע̄ = غ, ט̄ = ظ, ת̄ = ث.

Im Arabischen.				Im Syrischen.				
Am Ende.	In der Mitte verbunden.	Im Anfange des Worts.	Arabischer Name.	Am Ende.	In der Mitte verbunden.	Im Anfange	Syrischer Name.	Entsprechende hebräische.
ع ـع	ـعـ	عـ	'Ain	ܥ, ܥ	ܥ	ܥ	'Ê	ע
غ ـغ	ـغـ	غـ	Ġain					
ف ـف	ـفـ	فـ	Fâ	ܦ, ܦ	ܦ	ܦ	Pê	פ
ص ـص	ـصـ	صـ	Ṣâd				Ṣâdhe	צ
ض ـض	ـضـ	ضـ	Ḍâd		ܨ	ܨ		
ق ـق	ـقـ	قـ	Ḳâf	ܩ, ܩ	ܩ	ܩ	Ḳôf	ק
ر ـر	ـر	ر	Râ		ܪ	ܪ	Rêsch	ר
س ـس	ـسـ	سـ	Sîn	fehlt im Syrischen.				שׂ
ش ـش	ـشـ	شـ	Šîn	ܫ, ܫ	ܫ	ܫ	Schîn	שׁ
ت ـت	ـتـ	تـ	Tâ				Tau	ת
ث ـث	ـثـ	ثـ	Ṯâ		ܬ	ܬ		

Vokale und diakritische Zeichen.

1. Die arabische Schrift hat zur Bezeichnung aller Vokaltöne nur folgende drei Zeichen:

ـَ *Fatḥa* für *a* (*e*), ـِ *Kesra* für *i*, ـُ *Ḍamma* für *u* (*o*).

Sie werden lang, sobald ihnen die entsprechenden Dehnungsbuchstaben ا, ي oder و folgen; haben aber diese Buchstaben ein nicht verwandtes Vokalzeichen vor sich, so entsteht ein Diphthong, لَوْ *lau*. Dagegen lautet ـَى ohne *Ǧezm â*. Diakritische Zeichen sind: *a*) das *Ǧezm* (ـْ), das Zeichen der Vokallosigkeit. *b*) das *Tešdîd* (ـّ) Verdoppelungszeichen. *c*) das *Hamza* (ـٔ), das angibt, daß *Alif*, das in der der herkömmlichen Orthographie zugrunde liegenden Aussprache oft elidiert oder zu *w* oder *j* geworden ist, als echtes *Alif* (s. unten z א) gesprochen werden soll. *d*) das *Waṣla* (ٱ), das andeutet, daß ein *Alif* im Anlaut des Wortes von dem auslautenden Vokal des vorausgehenden Wortes verdrängt werden soll. *e*) *Medda* (آ), Dehnungszeichen eines auf ا folgenden *â*. Die doppelt gesetzten Vokalzeichen im Auslaute der Nomina (ـً, ـٍ, ـٌ) heißen Nunation, und lauten *an*, *in*, *un*.

2. Im Syrischen schreibt man 5 Vokale, die in den gewöhnlichen Drucken so aussehen:

ـܰ *Pethôḥô a.*	ـܳ *Zeḳôfô ô* (altes *â*).
ـܶ *Rebhôṣô e.*	ـܽ *Eṣôṣô u.*
ـܺ *Ḥebhôṣô i.*	

Die drei ersten können auch unter der Linie stehn. Die Zeichen ܘܿ *ô*, ܘܼ *û* und ـܹ *ê* sind der nestorianischen Vokalbezeichnung entnommen. Zwei Punkte über einem Worte bezeichnen es als Plur. Ein Punkt über den Aspiraten bezeichnet Erhärtung, darunter Aspiration, zB. ܒ̇ = בּ, ܒ̣ = ב. Eine sogen. *lineola occultans* unter der Linie bezeichnet, daß ein Konsonant zwar um der Etymologie willen noch geschrieben wird, aber doch nicht auszusprechen ist, zB. ܒܪܬ *bat* (nicht *bart*) Tochter.

Das äthiopische Alphabet.

Äthiopischer Name	Lautwert	mit ă	mit û	mit î	mit â	mit ê	mit ĕ od. ohne Vokal.	mit ô
Hôi	ה, ه	ሀ	ሁ	ሂ	ሃ	ሄ	ህ	ሆ
Lawe	ל, ل	ለ	ሉ	ሊ	ላ	ሌ	ል	ሎ
Ḥauṭ	ح, später ه	ሐ	ሑ	ሒ	ሓ	ሔ	ሕ	ሖ
Mâi	מ, م	መ	ሙ	ሚ	ማ	ሜ	ም	ሞ
Saut	שׁ, ش, später س, ס	ሠ	ሡ	ሢ	ሣ	ሤ	ሥ	ሦ
Rees	ר, ر	ረ	ሩ	ሪ	ራ	ሬ	ር	ሮ
Sât	ס, س	ሰ	ሱ	ሲ	ሳ	ሴ	ስ	ሶ
Ḳâf	ק, ق	ቀ	ቁ	ቂ	ቃ	ቄ	ቅ	ቆ
	u-haltig:	ቈ		ቊ	ቋ	ቌ	ቍ	
Bêt	ב, ب	በ	ቡ	ቢ	ባ	ቤ	ብ	ቦ
Tawe	ת, ت	ተ	ቱ	ቲ	ታ	ቴ	ት	ቶ
Ḫarm	خ, später ه	ኀ	ኁ	ኂ	ኃ	ኄ	ኅ	ኆ
	u-haltig:	ኈ		ኊ	ኋ	ኌ	ኍ	
Nahâs	ן, ن	ነ	ኑ	ኒ	ና	ኔ	ን	ኖ
Alf	א, ا	አ	ኡ	ኢ	ኣ	ኤ	እ	ኦ
Kâf	ך, ك	ከ	ኩ	ኪ	ካ	ኬ	ክ	ኮ
	u-haltig:	ኰ		ኲ	ኳ	ኴ	ኵ	
Wawê	ו, و	ወ	ዉ	ዊ	ዋ	ዌ	ው	ዎ
ʿAin	ע, ع, später א, ا	ዐ	ዑ	ዒ	ዓ	ዔ	ዕ	ዖ
Zai	ז, ز	ዘ	ዙ	ዚ	ዛ	ዜ	ዝ	ዞ
Jaman	י, ی	የ	ዩ	ዪ	ያ	ዬ	ይ	ዮ
Dent	ד, د	ደ	ዱ	ዲ	ዳ	ዴ	ድ	ዶ
Gaml	ג, ج	ገ	ጉ	ጊ	ጋ	ጌ	ግ	ጎ
	u-haltig:	ጐ		ጒ	ጓ	ጔ	ጕ	
Ṭait	ט, ط	ጠ	ጡ	ጢ	ጣ	ጤ	ጥ	ጦ
Pait	p̣	ጰ	ጱ	ጲ	ጳ	ጴ	ጵ ጵ	ጶ
Ṣadai	צ, ص (ظ)	ጸ	ጹ	ጺ	ጻ	ጼ	ጽ	ጾ
Ḍappâ	ض, später ص	ፀ	ፁ	ፂ	ፃ	ፄ	ፅ	ፆ
Af	פ, ف	ፈ	ፉ	ፊ	ፋ	ፌ	ፍ	ፎ
Pesâ	p	ፐ	ፑ	ፒ	ፓ	ፔ	ፕ	ፖ

Zur Umschrift des Ägyptischen und Koptischen.

Das Altägyptische trennt *ḥ* und *ḫ*, aber *r* und *l* haben nur einen Buchstaben. Die Unterscheidung von *ẖ* (koptisch noch in einem Dialekt ϩ, eine Art ח) und dem vor 2000 vor Chr. verlorenen *ś* (nicht = שׂ) kommt hier nicht in Betracht. Außer שׁ und ט (ähnlich *ḍ*) fehlt noch ז, das in Umschreibungen semitischer Wörter mit *ṣ* (צ, d. h. *ṭṣ* wie äthiop. ጸ; die Ägyptologen schreiben dafür *ṯ*, *ṯ*, *ḏ*, *z*; koptisch ϫ, d. h. *č*, *tš*) zusammenfällt oder (seltener) mit *ṭ* (irrig *ṯ*) früher ϑ, θ umschrieben, aber nicht = ת, ث), d. h. *ts*, das auch öfter semitisches ס wiedergibt, ausgedrückt wird. א liegt in der hier berücksichtigten Zeit in doppelter Wiedergabe vor, als das ältere *ꜣ* (nicht = ע) und ʾ, das in ältester Zeit auch *j* (*y*, י) bezeichnet*); die ältere Unterscheidung der zwei Zeichen ist noch unklar.

Die Schrift ist Konsonantenschrift, etwa in der Weise des Althebräischen; namentlich in Fremdwörtern suchen später *ꜣ*, *i* (= *ï*, eine Variante von *y*, *j*) und *w* die Vokale zu bezeichnen; hier mit — bezeichnete Varianten scheinen *e*, *o* zu unterscheiden. Doch ist die Vokalbezeichnung in dieser sogenannten „syllabischen Schrift" so unregelmäßig und durch bloße Füllvokale (namentlich bei silbenschließenden Konsonanten) verwirrt, daß man sie nur sehr vorsichtig verwenden darf.

Bei dem lautlich stark verarmten Koptischen ist hier *ǧ* für den sibilanten Dental ϭ (spätkoptisch *ž*?; die alte Aussprache ist unbekannt) verwendet, da er meist auf altes *g*, *k* (seltener *ṭ*) zurückgeht. Über ϫ *č* s. oben; *h* und *ḥ* (oberägyptisch auch *ḫ*, ϧ) fallen zusammen in ϩ; *d*, *t* in ⲧ. (Sonst ϣ *š*, ϯ *ti* zu merken.)

---

*) Diesen Doppelwert will die hier vermiedene Umschrift *ỉ* oder *ỷ* ausdrücken; früher irrig *ả*.

Abkürzungen.

äg. = ägyptisch.
äth. = äthiopisch.
ÄZ = Zeitschrift für ägyptische Sprache.
AGGW = Abhandlungen der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.
AJP = American Journal of Philology.
AJSL = The American Journal of Semitic Languages and Literatures.
Amarna = J. A. Knudtzon, Die El-Amarna-Tafeln Lpz. 1907 ff.
APA = Aramaic Papyri discovered at Assuan, ed. Sayce and Cowley, Lond. 1906 (vgl. unt. Staerk).
APO = Sachau, Aramäische Papyrus und Ostraka 1911; Handausgabe durch A. Ungnad, Aramäische Papyrus aus Elephantine 1911 (nach den laufenden Nummern zitiert).
Aq. = Aquila.
ar. = arabisch.
aram. = aramäisch.
ARw = Archiv f. Religionswissenschaft.
ass. = assyrisch.
AtSt = Alttestamentliche Studien R. Kittel dargebracht.
b.-a. = biblisch-aramäisch.
bab. = babylonisch.
Baed. = Baedeker.
Baethg. = Baethgen; Baethg., Beitr. = Beiträge zur semitischen Religionsgeschichte 1888.
Barth = Barth, Die Nominalbildung in den Semitischen Sprachen, 1889 bis 1891; Barth ES = Etymologische Studien 1893; Barth WU = Wurzeluntersuchungen zum hebr. u. aram. Lexicon 1902; Barth, SU = Sprachwissenschaftliche Untersuchungen, 1907, zweiter Teil 1911; Barth, Pb. = D. Pronominalbildung in den semit. Sprachen 1913.
Baud. = Baudissin; Baud., Stud. = Studien zur semit. Religionsgeschichte 1876—78.
Beaussier = Beaussier, Dictionnaire pratique arabe-français, Alger 1887.
Benz. Arch. = Benzinger, Hebräische Archäologie 2. Aufl. 1907.
Behrens, Briefe = E. Behrens, Assyr.-babyl. Briefe kultischen Inhalts aus der Sargonidenzeit 1906.
Berggren = Berggren, Guide français-arabe vulgaire 1844.
Berthol. = Bertholet; Berthol., SIF = Die Stellung der Israeliten und der Juden zu den Fremden 1896.
BEUP = The Babylonian Expedition of the University of Pensylvanien.
BGA = Bibliotheca geographorum arabicorum, ed. de Goeje, 8 Bde. 1870—1894.
BH = Kittel, Biblia hebraica 1905—6.
BHwb = Handwörterbuch des Biblischen Altertums, 2. Aufl.
Boch., H. = Bochart, Hierozoicon.
Böhl, KH = Kanaanäer und Hebräer 1911; SAb = D. Sprache der Amarnabriefe 1909.
Böttch. = Böttcher, Ausführliches Lehrb. der hebr. Sprache, 1866—68.
Boissier = Boissier, Flora Orientalis 1—5, 1867—81.
Bondi = Bondi, Dem hebr.-phöniz. Sprachzweige angehörige Lehnwörter in hieroglyphischen u. hieratischen Texten 1886.
Brockelm. = Brockelmann, Lexicon syriacum 1895; Brockelm., VGr. = Brockelmann, Grundriss der vergleichenden Grammatik der semitischen Sprachen, 2 Bde 1907. 1913.
BSGW = Berichte der Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.
BWAW = Berichte der Wiener Akademie der Wissenschaften.
BzA = Beiträge zur Assyriologie und semit. Sprachwissenschaft herausg. v. Frd. Delitzsch u. P. Haupt.
Chey. = Cheyne.
chr.-pal. = christlich-palästinisch.
Corn. = Cornill.
CIH = Corpus inscr. semiticarum Pars IV, inscr. Himyariticas et Sabaeas continens.
cstr. = *status constructus.*
Cuche = Cuche, Dictionnaire arabe-français, Beyrouth 1862.
Dalm. = G. Dalman, Grammatik des jüdisch-palästinischen Aramäisch 2. Aufl. 1905; Dalm., Lex. = Aramäisch-neuhebr. Wörterbuch zu Targum, Talmud u. Midrasch 1897—1901.
DB = A Dictionary of the Bible by Hastings etc. 1898 ff.
Del. = Delitzsch; Del., HL od. Koh. = Franz Delitzsch, Hohes Lied u. Koheleth; Del., HLg = Friedrich Delitzsch, The Hebrew Language 1883; Del., Pa. = Frd. Delitzsch, Wo lag das Paradies? 1881; Del., Pro. = Frd. Delitzsch, Prolegomena eines neuen hebr.-aram. Wörterbuchs zum AT. 1886.
den. = denominiert.
Derivv. = Derivate.
dial. = dialektisch.
Dillm. = Dillmann.
DLz = Deutsche Literaturzeitung.
Driver, NBoS = Notes on the Hebrew Text of the Books of Samuel 1890.
E = Elohist.
EB = Encyclopaedia Biblica by Cheyne and Black 1899—1903.
Ehrl. = Ehrlich, Randglossen zur hebräischen Bibel, 7 Bde.
EI = Encyclopädie des Islam.
emph. = *status emphaticus.*
entl. = entlehnt.
Ephem. = Lidzbarski, Ephemeris für semitische Epigraphik.
ET = The Expository Times.
Eut. = Euting; Eut., NI = Nabatäische Inschriften 1884; Eut., SI = Sinaitische Inschriften 1891.
Ew. = Ewald; Ew. § = Ausführliches Lehrbuch d. hebr. Sprache, 8. Ausg. 1870.
f. = *femininum.*
FFP = H. B. Tristram, The Fauna and Flora of Palestine 1884.
Fonck, Streifz. = Streifzüge durch die bibl. Flora 1900.
Fl. = Fleischer; Fl., KS = Kleinere Schriften 1886—88.
Fl. Vog. = Florilegium de Vogüé.
Fr. = Fraenkel, Die aramäischen Fremdwörter im Arabischen 1886.
Frensd., MM = Frensdorff, Massora Magna 1876.
Fw. = Fremdwort.
GAP = F. Buhl, Geographie des Alten Palästina 1896.
Gb = Grundbedeutung.
Gerber = W. J. Gerber, Die hebräischen Verba denominativa 1896.
Ges. = W. Gesenius; Ges. § = Hebräische Grammatik, herausgegeben von E. Kautzsch, 27. Aufl. 1902; Thes. = Thesaurus linguae hebr. et chald. 1835 ss.
gew. = gewöhnlich.
GGA = Göttingische gelehrte Anzeigen.
GGN s. NGGW.
GH = Gesetz Hammurabi.
Giesebr. = Giesebrecht.
Ginsb. = Ginsburg; Ginsb., Intr. = Introduction to the Massoretico-critical Edition of the Hebrew Bible 1897.
gl. = gleichlautend.
Gl. = Glosse.
Gl. 1238 = Inschrift Glaser Nr. 1238.
Glaser, AJN = Altjemenische Nachrichten I 1906; Dammbr. = Zwei Inschriften üb. den Dammbruch v. Mârib (MVAG 1897,6); Mitt. = Mitteilungen über einige aus meiner Sammlung stammende sabäische Inschriften 1886; Sk. = Glaser, Skizze der Geschichte u. Geographie Arabiens I, II, 1889.
gms. = gemeinsemitisch.
Goldz. = Goldziher.
gr. = griechisch.
Gray, HPN = Buchanan Gray, Studies in Hebrew Proper Names 1896.
Greßm., Urspr. = Greßmann, Ursprung der israelitisch-jüdischen Eschatologie 1905.
GSA = Giornale della Società Asiatica italiana.
Guérin = V. Guérin, Description de la Palestine, 1868—80; Jud. = I Judée, Sam. = II Samarie, Gal. = III Galilée.
Gunkel, SuC = Schöpfung und Chaos 1895.
GZ = Geographische Zeitschrift.
Hal. = Halévy; Hal., MdC = Mélanges de critique.
Hakedem, Vierteljahrschrift für die Kunde des Alt. Orients u. Wissenschaft des Judentums, St. Petersburg 1907 ff.
Hi. = Hieronymus.
HIA = Himjarische Inschriften u. Altertümer zu Berlin (herausgeg. v. I. H. Mordtmann) 1893.
Hilpr. = Hilprecht.

Hoffm., Ph.I. = G. Hoffmann, Über einige phönizische Inschriften 1889.
Holz. = Holzinger.
Holma, NKt = Namen der Körperteile im Assyrisch-Babylonischen 1911; AbP = Assyrisch-babylonischen Personennamen 1914; Kl.B. = Kleine Beiträge z. assyr. Lexikon 1912.
Hommel, AA = F. Hommel, Aufsätze und Abhandlungen; AiÜ = Die altisraelitische Überlieferung in inschriftlicher Beleuchtung 1897; Chr. = Südarabische Chrestomathie 1893; Grundr. = Grundriß der Geographie u. Geschichte des Alten Orients I 1904; NS. = Die Namen der Säugethiere bei den südsemitischen Völkern 1879.
HP = Hoherpriester.
Hupf. = Hupfeld.
I. H. = Ibn Hišâm, ed. Wüstenfeld.
imp. = Imperativ.
impf. = Imperfect.
inf. = Infinitiv.
i. p. = in Pausa.
J = Jahvist.
JA = Journal asiatique.
j.-a. = jüdisch-aramäisch.
JAOS = Journal of the American Oriental Society.
JBL = Journal of Biblical Literature.
Jensen, KdB = Kosmologie der Babylonier 1890.
Jeremias, AT = A. Jeremias, Das Alte Testament im Lichte des Alten Orients. 2. Aufl. 1907.
JHUC = Johns Hopkins University Circular.
JoP = Journal of Philology.
JPT = Jahrbücher für protestantische Theologie.
JQR = Jewish Quarterly Review.
JRAS = Journal of the Royal Asiatic Society.
JRGS = Journal of the Royal Geogr. Society.
Kahle = P. Kahle, Der masoretische Text d. Alt. Test. n. d. Überlieferung d. babyl. Juden 1902.
KAT = E. Schrader, Die Keilinschriften und das Alte Testament, 3. Aufl. von Winckler u. Zimmern (KAT² dasselbe in der 2. Aufl.).
kat., katab. = katabanisch.
Kautzsch § = E. Kautzsch, Grammatik des Biblisch-Aramäischen 1884; Kautzsch, Ar. = Die Aramaismen im Alt. Testament 1902.
KB = Keilinschriftliche Bibliothek.
KBWb = Kurzes Bibelwörterbuch herausgeg. v. Guthe 1903.
Ḳi. = Kimchi.
Kittel, GVI = Geschichte des Volkes Israel 1909. 1911.
Klmw = Die Inschrift des Königs Kalumu, Ephemeris 3, 220 ff. und sonst.
Klost. = Klostermann.
Kön. = König, Historisch-kritisches Lehrgebäude der hebr. Sprache, 3 Teile 1881—97.
Kr. = *Ḳ^erê*.
Krauß = S. Krauß, Griech. u. lateinische Lehnwörter im Talmud, Midrasch u. Targum, 2 Teile, 1898—99.
Kropat = Kropat, D. Syntax des Autors der Chronik 1909.
Kt. = *K^etîb*.
Kuen. = Kuenen.
l. = liest, lesen usw.
LA = Lesart.
Lag. = de Lagarde; Lag., AS = Armenische Studien; AgÜP = Anmerkungen zur griech. Übersetzung der Proverbien 1863; GA = Gesammelte Abhandlungen; Or. = Orientalia; M. = Mitteilungen; Symm. = Symmicta; Ü. = Übersicht über die im Aram.... übliche Bildung der Nomina 1889.
Landb. = Graf C. Landberg; Landb., Dat. = Datîna 1909—1913; Landb., Hadr. = Hadramout 1901; Landb., PD = Proverbes et Dictons 1883.
LboP = Literaturblatt f. orient. Philologie.
LCb = Literarisches Centralblatt.
Levy, NhWb = Neuhebräisches und chald. Wörterbuch 1876 ff.; TWb = Chald. Wörterbuch über die Targumim 1867 f.
Lewy, Fw. = H. Lewy, Die semitischen Fremdwörter im Griechischen 1895.
Lidz. = M. Lidzbarski, Handbuch der nordsemitischen Epigraphik 1898; Krugaufschr. = Phönizische und aram. Krugaufschriften aus Elephantine, Abhandlungen d. preußischen Akad. d. Wissensch. 1912 Anhang; vgl. auch Ephem.
Löw, A. P. = I. Löw, Aram. Pflanzennamen 1881.
Lundgreen = Lundgreen, Die Benutzung der Pflanzenwelt in d. alttest. Rel. 1908.
Lw. = Lehnwort.
m. = *masculinum*.
Marti = Marti, Kurzgefaßte Gramm. d. bibl.-aramäischen Sprache 2. Aufl. 1911.
MbBA = Monatsberichte der Berliner Akademie.
MDOG = Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft.
Meyer, EdJ = E. Meyer, Die Entstehung des Judenthums 1896; IN = Die Israeliten u. ihre Nachbarstämme 1906; GdA = Gesch. d. Altertums, I 2. Hälfte, 3. Aufl.
MFoB = Mélanges de la Faculté orientale à Beyrouth.
MGWJ = Monatschrift f. Geschichte und Wissenschaft des Judenthums.
MI = Meša-Inschrift.
min. = minäisch.
mischn. = mischnisch.
MNDPV = Mittheilungen u. Nachrichten des Deutschen Palästina-Vereins.
mo. = moabitisch.
Mordtmann, Beitr. = Beiträge zur Minäischen Epigraphik (= ZA 12. Ergänzungsheft), 1896; Mordtm., Berlin = HIA.
Mü. = W. Max Müller; Mü., AE = Asien und Europa nach altägyptischen Denkmälern 1893.
Müller, D. H., SaA u. SAWien = Südarabische Altertümer im kunsthistorischen Hofmuseum Wien 1899.
Musil, AP = Arabia Petraea, 1. 2, 1907. 3, 1908.
MVaG = Mitteilungen der Vorderasiatischen Gesellschaft.
nab. = nabatäisch.
Nab. = Nâbiġa in Ahlwardts Diwans.
Nestle, IE = Nestle, Die israelitischen Eigennamen 1876; MM = Marginalien u. Materialien 1893 (die Zahlen beziehen sich auf den ersten Teil).
Nf. = Nebenform.
n. gent. = *nomen gentilicium*.
NGGW = Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.
nh. = neuhebräisch.
NI s. Eut.
NKZ = Neue kirchliche Zeitschrift.
Nöld. = Th. Nöldeke; Nöld., BsS = Beiträge zur semit. Sprachwissenschaft 1904; NBsS = Neue Beiträge z. semit. Sprachwissenschaft 1910; Cl. Ar = Zur Grammatik des Classischen Arabisch (Denkschriften der Wiener Akademie 45, 1896); MG = Mandäische Grammatik; NsG = Neusyrische Gramm.; SG = Syrische Grammatik 2. Aufl.
Now. = Nowack, Lehrbuch der hebr. Archäologie 1—2, 1894.
np. = neupunisch.
n. pr. = *nomen proprium*.
OLz = Orientalistische Literaturzeitung.
Olsh. = Olshausen, Lehrbuch der hebr. Sprache 1861.
On. = Onomastica sacra, ed. Lagarde.
or. = Lesart der babylonischen Juden.
Or. St. = Orientalische Studien, Th. Nöldeke z. 70. Geburtstag gewidmet, 1906.
OTSS = Old Testament and Semitic Studies in Memory of W. R. Harper.
P. = Person od. Priesterschrift.
palm. = palmyrenisch.
Palmer, Ww. = Palmer, Wüstenwanderung.
PAOS = Proceedings of the American Oriental Society.
PEF = Palestine Exploration Fund.
Perles, An. = Perles, Analekten z. Textkritik des Alt. Test. 1895.
Peterm., GM = Petermann, Geographische Mitteilungen.
pf. = Perfekt.
ph. = phönizisch.
Pietschm., Ph. = A. Pietschmann, Geschichte der Phönizier 1889.
PJb = Palästina Jahrbuch.
Praet. = Praetorius; Praet., Beitr. = Beiträge zur Erklärung der Himjarischen Inschriften I—III 1872—1874.
PRE = Protestantische Realencyclopädie, 3. Ausg.
P. Sm. = Payne Smith, Thesaurus Syriacus.
pt. = Particip.
PSBA = Proceedings of the Society of Biblical Archaeology.
Ranke = H. Ranke, Early Babylonian Personal Names, 1905 (= Series D, Vol. III von The Babylonian Expedition of the Univ. of Pennsylvania, ed. by Hilprecht).
RB = Revue Biblique.
Reckend. = Reckendorf, Die syntaktischen Verhältnisse des Arabischen 1898.
RÉJ = Revue des Études Juives.
RÉS = Répertoire d'épigraphie sémitique.
Rob. = Robinson; Rob., Pal. = Palästina 1841; NBF = Neuere biblische Forschungen, 1857.
Rob. Sm. = Robertson Smith; Rob. Sm., KM = Kinship and Marriage in Early Arabia 1885; Sem. = Lectures on the Religion of the Semites I 1889; AT = Das alte Testament, deutsch v. Rothstein 1894.
RS = Revue Sémitique.
Ružička, KD = Konsonantische Dissimilation in den semit. Sprachen, Beiträge z. Assyriologie Bd. 6, Heft 4.
s. = sein.
sab. = sabäisch.
SbBA = Sitzungsberichte der Berliner Akademie.
SBOT = Sacred Books of the Old Testament, herausgeg. v. P. Haupt.
SbWA = Sitzungsberichte der Wiener Akademie.
Schrader, KGF = E. Schrader, Keilinschriften u. Geschichtsforschung, 1878; vgl. auch KAT.
Schü., GJV = Schürer, Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi, 4. Aufl.
Schulth. = Schulthess; Schulth., HW = Homonyme Wurzeln im Syrischen 1900; Lex. = Lexicon Syropalaestinum 1903; Zurufe = Zurufe an Tiere im Arabischen, Abhandlungen d. Preußischen Akad. d. Wissensch. 1912 Anhang.
Schwally, Id. = Idioticon des christl. paläst. Aram. 1893.

SD = Sabäische Denkmäler von I. H. Mordtmann u. D. H. Müller 1883.
SEP = Survey of Eastern Palestine.
SI = Siloah-Inschrift.
Smith, HG = G. A. Smith, The historical Geography of the Holy Land.
SO = Ostraka aus Samaria, v. Lyon, Harvard Theolog. Review, Jan. 1911; Hölscher, MNDPV 1911 22ff.
Spiegelb., ÄRg = Spiegelberg, Ägyptologische Randglossen z. Alt. Test. 1904.
St. = Stamm (oder: Stelle).
St. od. Stade = Stade, Lehrbuch der hebr. Gramm. 1, 1879.
Staerk = Die jüdisch-aramäischen Papyri v. Assuan 1907 (vgl. unt. APA).
str. = streichen.
Strack = Strack, Gramm. des Biblisch-Aramäischen, 5. Aufl. 1911.
Strassb. Pap. = die v. Euting in Mémoires présentés à l'acad. des inscriptions et belles lettres, Sér. I. Tm. XI 2, 301f., herausgegebenen Papyri; jetzt APO Taf. 75 u. S. 26.
Stw. = Stammwort.
suff. = Suffix.
s. v. a. = so viel als.
SWP = Survey of Western Palestine.
Sy. = Symmachus.
südar. = südarabisch.
syr. = syrisch.
Syr. = die syrische Übersetzung des Alt. Test.
Tab. = At-Tabari Annales ed. de Goeje.
Tf. = Textfehler.
Tallqvist = Tallqvist, Neubabylonisches Namenbuch 1905.
Tg. = Targum; tg. = targumisch.
The. = Theodotion.
Thes. s. Ges.
Thomsen, LS = P. Thomsen, Loca Sancta 1, 1907; KPA = Kompendium der palästinischen Altertumskunde 1913.
TLz = Theologische Literaturzeitung.
TQs = Theologische Quartalschrift.
TSK = Theologische Studien u. Kritiken.
TTs = Theolog. Tijdschrift, Leiden.
UMBS = University of Pennsylvania. The Museum. Publications of the Babylonian Section.
u. ä. = und ähnliches.
u. ö. = und öfters.
V. = Verbum.
Vb. = Verbindung.
vergl. = vergleicht (vergleichen).
verm. = vermutet.
verw. = verwandt.
VfB = Vierteljahrschrift f. Bibelkunde, herausgeg. v. Altschüler.
vgl. = vergleiche.
Vogelst., LwP = Vogelstein, Landwirtschaft in Palästina, 1, 1894.
Vu. = Vulgata.
w. = werden, wird.
W. = Wort.
Wb. = Wörterbuch.
Weber, Stud. 1—3 = Studien zur südarabischen Altertumskunde 1—3 (MVAG 1901, 1, 2; 1907, 2).
Wellh. = Wellhausen; Wellh., Cp. = Die Composition des Hexateuchs 1889; IjG = Israelitische u. jüdische Geschichte 5. Ausg.; Pro. = Prolegomena z. Geschichte Israels, 5. Ausg. 1899; RaH = Reste arab. Heidenthums, 2. Ausg. 1897; Sk. = Skizzen u. Vorarbeiten; TBS = Der Text der Bücher Samuelis 1871; Wellh. Festschr. = Stud. z. semit. Philologie u. Religionsgeschichte Jul. Wellh. gewidmet 1914.
Wetzst. = Wetzstein; Wetzst., Rb. = Reisebericht über Hauran und die Trachonen 1860.
Winckler, GI = H. Winckler, Geschichte Israels 1—2, 1895. 1900; AoF = Altorientalische Forschungen; AU = Alttestamentliche Untersuchungen 1892; UaoG = Untersuchungen zur altorientalischen Geschichte 1889; vgl. auch KAT.
Wright, CG = W. Wright, Lectures on the Comparative Grammar of the Semitic Languages 1890.
Wz. = Wurzel.
WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
ZA = Zeitschrift für Assyriologie.
ZäS = Zeitschrift f. ägypt. Sprache.
ZAW = Zeitschrift für d. alttest. Wissenschaft.
ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.
ZE = Zeitschrift für Ethnologie.
Zimmern, VGr = Vergleichende Gramm. d. semit. Sprachen 1898.
ZKF = Zeitschr. für Keilschriftforschung.
ZKM = Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
ZKT = Zeitschr. für katholische Theologie.
Zkr = die Inschr. des Königs Zakar in Pognon, Inscriptions sémitiques 1907—1908 no. 86.
ZLT = Zeitschr. für lutherische Theologie.
Zuh. = Zuhair in Ahlwardts Diwans.
ZNW = Zeitschr. für die neutestamentliche Wissenschaft.
ZVP = Zeitschr. für Völkerpsychologie.
ZVSF = Zeitschr. für vergleichende Sprachforschung.
ZWT = Zeitschr. für wissenschaftliche Theologie.

LXX = die Septuaginta; LXX Lag. = Veteris testamenti graece pars I, ed. de Lagarde 1883.

פ' = פְּלֹנִי jemand, bei unbestimmten Angaben.
וגו' = וְגוֹמֵר (*et completio*) und so weiter.

---

† am Ende eines Artikels bedeutet, daß alle Stellen, wo das betreffende Wort vorkommt, angeführt sind.
* bedeutet, daß die Form nicht belegt werden kann.
Abkürzungen der Namen der alttestamentlichen Bücher: Gn Ex Lv Nu Dt Jos Ri 1—2S 1—2K Jes Jer Ez Hos Jo Am Ob Jon Mi Nah Hab Zeph Hgg Sach Mal Ps Pr Hi Ct Ruth Thr Koh Esth Dn Esr Neh 1—2Ch Sir.

Berichtigungen und Nachträge.

S. 2ᵃ, אֵב: Haupt übersetzt auch Hi 8 12 „Blüte" u. erinnert an d. häufigen Blütendolden der Papyrusstaude auf äg. Denkmälern.

S. 5ᵃ, אֲבִישַׁי: vgl. Kittel, GVI 1 69.

S. 6ᵃ, אָבֵל מְחוֹלָה: vgl. Burney, Wellh. Festschr. 93f.

S. 8ᵃ, אֲגַם II: z. أُجُم vgl. Kowalski, Diwan d. Ḳais b. al Ḥatîm XV.

S. 9ᵇ, Z. 6: vgl. Baud., Adonis u. Esmun 91.

S. 9ᵇ, אֲדוֹרַיִם: viell. *Aduri* Amarna 256 24, vgl. Anm. S. 1319.

S. 10ᵃ, אדם *Pu.*: ferner l. Jes 63 1 מְאָדָּם.

S. 10ᵃ, אָדָם I: z. أَنَام vgl. Fischer, ZDMG 68 288; z. Etym. H. Bauer, ZA 28 310f. (z. أَدَم Fell); z. Zusammenstellung m. *amêlu* vergl. Haupt *Balachschan* neben *Badachschan* u. זבר Gn 30 20.

S. 10ᵇ, אָדָם I *no.* 1ᶜ: Hos 11 4 l. Haupt אתם, d. i. ass. *atmu* Kind (עֲבֹתוֹת אהבה sei Gl.).

S. 11ᵃ, אֱדֹם *no.* 2: z. א' als Gott vgl. Burchardt, Altkanaan. Fremdworte *no.* 177; Kittel, GVI 1 419.

S. 11ᵃ, אֲדַמְדָּם: schr. אֲדַמְדָּם*, u. Z. 2: *i. p.* אֲדַמְדָּם.

S. 12ᵃ, אֲדֹנִירָם: vgl. auch Baud, Adonis u. Esmun 71.

S. 13ᵇ, אֹהֶל I Z. 3: אָהֳלֶךָ gehört z. d. Pluralformen.

S. 14ᵃ, Z. 13: l. 1 K 8 66.

S. 15ᵃ אור Z. 4: Haupt erinnert an arab. عَرِيم Wassergrube u.: Unglück.

S. 15ᵇ, אֱוִיל Z. 5: l. Pr 10 8. 10 u. Z. 8 füge Hi 5 2f. ein.

S. 17ᵃ, Z. 6: l. Hab. 3 7.

S. 18ᵃ, אור: *pt. Hiph.* n. Knudtzon, OLz. 17 493 viell. als *meḫir* u. *mir* in *nomm. pr.* in Amarna.

S. 19ᵇ, אות Z. 5: l. — Zeichen.

S. 20ᵇ אזל *Ḳal* Z. 4: l. הָלַךְ; anders Seidel, ZAW 32 292); Z. 5: l. זלל II.

S. 26ᵃ, Z. 10 v. u.: n. Arnold, JBL 31 24 nur: das Ende des Speers.

S. 27ᵃ, אַחְרַנִית: auch Barth, ZA 28 309.

S. 27ᵇ, אִטִּים: Jirku u. Perles, OLz 17 109. 233 stellen es als *sg.* z. ass. *eṭimmu* Totengeist.

S. 31ᵃ, אַיִן Z. 3: vgl. auch Barth, ZDMG 68 360 f., der ar. negatives إِنْ dazu stellt.

S. 33ᵇ, אֵיתָן I: die naheliegende Zusammenstellung v. יתן m. ar. وتن immerfließend s. (s. Ges., Thes.), stimmt nicht ganz z. d. Bed. des hebr. W. — Z. 5 l.: lebend.

S. 34ᵃ, Z. 21: l. 32 30 st. 32 10.

S. 37ᵃ, אֵל V *pl.* Z. 8: „Engel Ps" sollten groß gedruckt s.

S. 41ᵃ, אלה: n. Holma, OLz 17 494, ass. *ulluḫu* spitz, scharf s.

S. 42ᵃ, אֱלִיל Z. 10: Sir 30 19 l. Smend גלולי.

S. 44ᵃ, l. אלעלֵה.

S. 46ᵃ, Z. 12: z. ar. إِنْ s. Nachtr. z. אַיִן.

S. 46ᵇ, אַמָּה Z. 4: l. Barth § 2ᶜ; Z. 7 v. u. l. Nah f. Neh.

S. 48ᵇ, אמן *Niph. pf.*: n. Joüon *i. p.* נֶאֱמָן Jes 49 7, vgl. Kahle, Mass. d. Ostens 193.

S. 55ᵃ, אָסוֹן Z. 4: vgl. z. תּוּשִׁיָּה.

S. 57ᵇ, Z. 8: 26 16 st. 24 16.

S. 58ᵃ, אפד: Haupt leitet אֵפוֹד als „Lendenschürze" v. وفد, verbinden, ab, wovon ar. وفادة, افاد(ة) Ankunft, eig. Verbindung, sowie syr. ܦܰܬܳܐ (wie ass. *šiptu* v. אשף = ושף); vgl. auch פַּדָּן Joch, (v. *jungere*) u. פרה *privat.*: losbinden.

S. 59ᵃ, Z. 3 v. u.: so auch Haupt, der f. diese Bed. d. Aussprache אֵפוֹד annimmt und an die m. kostbaren Stoffen bekleideten griech. ξόανα erinnert.

S. 59ᵇ, אָפִיק vorletzte Z.: das v. Barth, DLz 1911 88 vergl. آفِق, ausgezeichnet, dürfte wie أَفَقَ, sich auszeichnen, v. أُفُق *den.* s.

S. 60ᵃ, אֶפֶס Z. 5: vgl. auch אפש Zisterne? Zkr II 11, Lidz., Eph. 3 9.

S. 60ᵃ, אֶפְעֶה: vgl. Löw, Schlangennamen in Harkavy-Festschr.

S. 64ᵇ, אָרוֹן: z. Lit. auch Kittel, GVI 1 541f.

S. 66ᵇ, ארך *Hiph. no.* 2: vgl. auch d. intr. Bed. v. רחק *Hiph.*

S. 68^{a}, ארר: n. Reckend., OLz 17 319 viell. in יתאר in d. altsyr. Inschr. v. Serrîn. — *Ḳal* Z. 2: l. *imp.* ארו, אורו Ri 5 23.

S. 68^{b}, אֲרָם Z. 1: l. 65 2.

S. 69^{b}, אֵשׁ Z. 1f.: Seidel, ZAW 32 294, vergl. את APO 45 2.

S. 70^{b}, אֲשׁוּן: n. Landsberger, D. kult. Kalender d. Babylonier 9, eher aus d. ass. *išunnu* Zeitpunkt.

S. 71^{a}, Z. 17: auch Hölscher, Die Propheten 454.

S. 71^{a}, אשימא: vgl. auch d. *nn. pr.* אשמכדרי APO 26 I 6, אשמרם 26 II 1 u. bes. Epstein, ZAW 32 139ff.

S. 72^{a}, אשם *Ḳal* vorletzte Z.: Hos 5 15 l. Haupt *Niph.*: frei v. Schuld w. (vgl. أَثِمَ V) u. dag. Jo 1 18 *Ḳal* st. *Niph.*

S. 72^{b}, אֶשְׁנָב: vgl. Haupt in Wellh. Festschr. 209. 220.

S. 73^{a}, אַשְׁקְלוֹן: vgl. Thiersch, ZDPV 37 67 ff.

S. 75^{a}, אֲשֶׁר Z. 5: l. Ps 17 5. 11.

S. 76^{a}, אֵת I, Z. 11: Bauer, ZDMG 68 369ff.

S. 78^{b}, אֶתְנָה: vgl. auch z. תנה I.

S. 82^{b}, בָּבֶל Z. 1: äg.-aram. בבל APO 65 12, syr. ܒܒܠ, ܒܒܠܝܐ, b. a. in בָּבְלָי.

S. 84^{a}, ברא: äg. aram. APO 51 14 n. Epstein, ZAW 33 226.

S. 89^{a}, בוץ Z. 3 f.: Landsberger, OLz 17 264.

S. 89^{b}, בושׁ: Haupt in Wellh. Festschr. 221.

S. 94^{b}, בֵּין B, Z. 20: Neh 5 18 übers. Seidel, ZAW 32 292 wie Caspari: während, vgl. APO 69. 15 7. 34 7.

S. 96^{b}, בֵּיתְאֵל, z. Lit.: G. Sternberg, ZDPV 38 1 ff.

S. 97^{b}, lit. *hh*, בֵּית עֲנָת: vgl. viell. *Bur-ḫanda* u. *Bur-ša-ḫanda* (= ʿAnat-Brunnen?) in d. neuen Amarna-Tafel, MDOG *no.* 55, S. 45.

S. 98^{a}, lit. *rr*, בֵּית הַשִּׁטָּה: vgl. Burney, Wellh. Festschr. 91 f.

S. 98^{b}, בָּכָה steht *i. p.*

S. 100^{a}, בְּלוֹי: z. F. Brockelm. VGr 1 352.

S. 102^{b}, בִּלְתִּי Z. 15: füge n. Eph. hinzu: Baud., Adonis u. Esmun 198f.

S. 102^{b}, בָּמָה Z. 2f.: Weidner, OLz 17 496f.

S. 103^{a}, Z. 4 v. u.: l. Lv 12 6.

S. 106^{b}, בַּעַל I Z. 3ff.: Lammens, Le berceau de l'islam 1 46.

S. 113^{b}, בַּר IV: auch äg. aram. ברא Wüste APO 63 A 1.

S. 115^{a}, בַּרְזֶל z. Lit.: Peiser, OLz 18 6 f.

S. 118^{a}, בְּרָכָה I Z. 2: m. *suff.* בִּרְכָתִי.

S. 118^{b}, בְּרֵכָה Z. 2: j. a. בְּרֵיכְתָא. — Z. 4 z. Sab.: s. aber Gl., AJN 1 87.

S. 121^{b}, בַּת I *no.* 5: n. H. Bauer, Le monde oriental 7 240 f. wäre בַּת hier m. בַּיִת (*m.*!) ident.

S. 122^{b}, בֶּתֶר II Z. 2 l.: n. and. Berge, wo Malabathron, ein Wohlgeruch, wächst.

S. 124^{b}, גָּאַל: n. Joüon גאל*, vgl. Ges. § 84^{e}.

S. 127^{b}, גִּבְעָה II *no.* 1: für *Tulêl-el-Fûl* H. Möller, ZDPV 38 49ff.

S. 129^{b}, Z. 7: vgl. auch z. מִגְדּוֹ.

S. 130^{b}, גדל *Ḳal*, Z. 11: l. Duhm, st. Budde.

S. 137^{a}, גֵּזֶר II: z. Lit. Vincent, RB 1914 373 ff.

S. 139^{b}, גֻּלְגֹּלֶת: J. Boehmer, ZAW 34 300 ff. erklärt Γολγοθα als Richtstätte, v. גל u. גוע.

S. 144^{b}, גָּמָל Z. 1: l. ass. st. ar.

S. 146^{a}, גֹּעָה: vgl. J. Boehmer, ZAW 34 306.

S. 146^{b}, גַּעַשׁ: füge dahinter ein; גֹּעָתָה, s. גֹּעָה.

S. 149^{b}, גֵּרָר: vgl. auch Greßm., ZAW 30 26.

S. 150^{a}, גשם: n. Haupt dag. ar. نَجَمَ unaufhörlich regnen.

S. 153^{b}, דבר *Pi. no.* 4, Z. 4: l.: s. d. B *no.* 2^{d}.

S. 155^{a}, דָּבָר Z. 4 v. u.: füge ein 2 S 18 5 u. str. Z. 3 v. u. „in betreff 2 S 18 5."

S. 158^{b}, דון, Z. 7f.: wie ar. دَيْمَة neben دَيْنَة anhaltender Regen.

S. 159^{a}, דור Z. 5: l. ꝏ.

S. 161^{a}, דְּיוֹ: l. דְּיוֹתָא, دواة.

S. 162^{a}, דכא *Hithpa.*: Hi 34 25 übers. LXX יִדָּכְּאוּ.

S. 162^{b}, דָּלְיָה: l. APO.

S. 163^{a}, דלף: n. Haupt, Wellh. Festschr. 222 = ذرف, vgl. z. זרף.

S. 165^{a}, דמם: vgl. jetzt G. V. Schick, The Stems dûm and damám in Hebrew 1913 (wie Haupt, nur daß er Jes 47 5 (l. דֹּמִּם) u. Am 5 13 z. דמם, dag. Jer 25 37. 48 2. Ps 35 15. Hi 30 27 z. דום *Ḳal* od. *Niph.* rechnet.

S. 166^{a}, דָּנִיֵּאל: z. Sab. vgl. Grimme, Bibl. Zeitschr. 7 250.

S. 166^{b}, דעך *Ḳal*: vgl. oben z. דכא *Hithpa.*

S. 167^{b}, דַּרְבֹן: l. Barth § 200^{e}.

S. 167^{b}, דַּרְדַּר: dazu n. Holma, OLz 17 494 ass. *daddaru* Geruch.

S. 171^{a}, *He* Z. 4 v u.: z. Südar. auch Praet., ZDMG 62 708ff.

S. 171^{b}, Z. 19 v. u.: l. 2K 6 22.

S. 177^{a}, הוי *no.* 3: l. Jes 18 1.

S. 179^{b}, הֵיכָל Z. 9 v. u.: l. הֵיכַל.

S. 180^{a}, Z. 2: l. Nachkommen.

S. 180^{a}, הַיִן Z. 1: l. in Susa.

S. 180^{a}, הֲלוּכָה: l. הלוכתם.

S. 181^{a}, lit. c, Z. 4: l. in die Verbannung; Z. 7: l. לְדַרְכּוֹ.

S. 181^{b}, Z. 1: l. לְנֶגֶד.

S. 182^{a}, *Hiph.* Z. 11: l. עַל; Z. 14: l. Ez 32 14. — *Hithpa.* Z. 10: l. Ps 35 14.

S. 182^{b}, הלל I Z. 4: l. Stud. 3 11.

S. 183^{a}, Z. 5: l. 31 28. 31.

S. 184^{b}, המם Z. 2: l. הום st. נהם.

S. 185^b, הִנֵּה vorletzte Z.: l. Jer 4 16. — Zu Jes 41 27 s. BH u. Bertholet in Wellh. Festschr. 40.
S. 185^b, הֵנַע Z. 5: l. 11 238.
S. 186^b, הפך *Hithpa. no.* 2: l. Hi 38 14.
S. 187^b, הֲרֵנָה Z. 2: l. Sach 11 4.
S. 187^b, הרה: Haupt stellt es z. ar. هرأ überheiß s. (eig.: durch starkes Kochen aufgelöst w.).
S. 188^a, הָרָה Z. 2: l. *cstr.* הֲרַת.
S. 188^b, הרס *Pi.*: z. Jes 49 17 vgl. Berthol., Wellh. Festschr. 42.
S. 188^b, הָתַךְ Z. 1: l. DLz.
S. 189^b, *lit.* d. Z. 5: l. וּמַעְלָם.
S. 190^b, Z. 8: l. 24 27.
S. 191^b, זְבוּב Z. 2: l. Lane 952.
S. 192^a, זבח *Kal* Z. 2: l. וַתִּזְבְּחִים.
S. 192^b, Z. 3: 2 Ch 7 12, vgl. בית מדבחא APO 3 3.
S. 193^b, Z. 18f. v. u.: als ar. ذو faßt auch Eerdm., Th. Tijdschr. 1907 502, זֶה שָׁלוֹם Mi 5 4.
S. 195^b, זול Z. 2: זולו APO 11 8 faßt Arnold, JBL 31 26 als *Pa.*, billig verkaufen; vgl. auch Seidel, ZAW 32 292.
S. 200^b, Z. 2: l. SBOT.
S. 205, זקק, Z. 1: d. W. ist n. Fr. 171 im Ar. u. Äth. entl.
S. 208^b, זרר II *Kal*: Haupt erklärt: bestreut w., v. זרר I.
S. 209^a, חבא: vgl. Holma, OLz 17 495f.
S. 209^b, חבב *Kal*: Dyroff, ZA 28 213 l. חוֹבֵב. Vgl. noch z. יהב u. סבב *Kal* a. E.
S. 210, Z. 4: Jes 27 12 stellt Haupt unt. *b*.
S. 214^a, חגר Z. 6: z. ar. إِجّار s. Fr. 25.
S. 218^a, חול II *Kal*: Hos 11 6 l. Haupt חָלְלָה v. חלל II. — Z. 14 v. u. l. חול.
S. 220^a, חוּשָׁה: 2 S 21 18 hat LXX Lag. u. Jos., Arch. 7, 12 2 חִתִּי.
S. 220^b, חזה I, Z. 4: viell. als westsem. Lw. im ass. *haziânu*, *hazannu* Vorsteher (woraus wahrsch. j. a. חַזָּנָא Aufseher, Synagogendiener).
S. 221^b, חֲזִיר: vgl. auch Baud., Adonis u. Esmun 146f. 529.
S. 225^a, חַי I Z. 12: vgl. Baud., Adonis u. Esmun 450 ff.
S. 225^b, Z. 4 v. u.: z. Dt 30 20, vgl. Baud., eb. 458. 460.
S. 226^a, חִיאֵל: auch palm. u. safat., s. Baud., eb. 466 f.
S. 226^b, חיה *Kal no.* 4: s. Baud., eb. 315. 390 ff.
S. 226^b, *Pi. no.* 2 Z. 2: Dt 32 39 ist es s. v. a. heilen, s. z. *Kal no.* 4.
S. 228^a, חַיִל: Haupt leitet חַיִל Kraft, v. חיל I, winden, ab; vgl. z. קוה I.
S. 229^b, חַכְלִיל: vgl. Corn. in Wellh. Festschr. 104f.
S. 231^b, חֶלֶד *no.* 2: als LA Jes 38 11.
S. 235^a, חלף I: äg. aram. חלף nachfolgen, APO 5 1 2.
S. 239^a, חָמַר: vgl. z. חֹמֶר.
S. 239^a, חֶמְדָּה *no.* 2: in חֶמְדַּת נָשִׁים verm. Baud., Adonis u. Esm. 11,9 f. eine weibliche Gottheit.
S. 240^b, חרם Z. 3: vgl. Löw in Judaica (Festschr. Cohen) 337.
S. 245^a, חִנָּם: Arnold, JBL 31 26 will es APO 11 7 als חנים finden.
S. 246^a, חֲנַנְיָה: חנניה APO Index (APO 6 2 identifiziert es Smend, TLz 1912 487 m. חֲנָנִי *no.* 2).
S. 248^a, חסן II: z. חסניא APO 2^a C 1, vgl. Epstein, ZAW 33 139.
S. 248^a, חסר: dazu wohl ass. *hisêru, hussuru* fehlerhaft, mangelhaft.
S. 249^a, חפה, Z. 3 l. *pihû*.
S. 250^b, חָפְרַע: vgl. APO 8 1 וחפרעמחי „Apries ist am Horizont" m. anlautendem *w*.
S. 255^b, Z. 6: Haupt, Wellh. Festschr. 219, faßt חִקְרֵי Ri 5 17 als *pl.* v. חֵקֶר bedenklich erwägend.
S. 256^b, חֶרֶב, Z. 8: l. 1 228, s. dag. Lewy, Fw.
S. 257^a, חָרְבָּה, Z. 3 v. u.: l. مِحْراب.
S. 258^b, חָרוּץ IV: vgl. z. עָרִיץ.
S. 259^a, חֹרִי II *no.* 2: l. Gn 36 22.
S. 259^b, חֲרִישִׁי: vgl. Klein, ZDPV 37 323f.
S. 259^b, חֲרַכִּים: l. nh. חֲרַךְ.
S. 259^b, חרם I: Haupt, Wellh. Festschr. 220, stellt חרם, bannen, als „binden" z. חֵרֶם II.
S. 260^a, חרם I *Hoph.*: l. Schü., GjV.
S. 260^b, חֵרֶם II Z. 5: l. 26 st. 25.
S. 260^b, חָרָן: Weißbach, Art. Κάρραι bei Pauly-Wissowa.
S. 261^b, חֹרֶף *no.* 2: l. aram. חוּרְפָּתָא, auch חוּרְפִּיתָא.
S. 262^b, חרק will Haupt als „fletschen" z. خرق, zerreißen, (vgl. JAOS 22 15) stellen.
S. 263^a, חרש I *Hiph.*: l. הרעָה.
S. 263^b, חָרָשׁ I Z. 7 u. 9: schr. ⁊ st. ⁊.
S. 265^b, חשב *Niph.* Z. 2: l. תֵּחָשֵׁב.
S. 267^a, Z. 2: l. Holma.
S. 268^a, Z. 12 v. u.: l. LXX Lag. u. Jos.
S. 269^a, חָתָן, Z. 3 f.: l. Ps 19 6.
S. 271^a, טַבַּעַת *no.* 1: z. Siegelring des Königs vgl. APO 50 3. 51 3. 53 12. Tob 1 22.
S. 271^b, טהר *Kal b*: l. Ez 36 25.
S. 272^b, Z. 4 v. u.: l. למאכל.
S. 274^b, טוח: Haupt stellt dazu ass. *dâtu* (l. *ṭâtu* = *ṭâ'atu* = *ṭâhatu*) Bestechung, eig. Schmiere (vgl. z. תעה).
S. 277^a, טָמֵא, Z. 6: Dt 26 14 stellt Perles, OLz 17 109, 'טּ z. *eṭimmu*, vgl. Nachtr. z. אִטִּים.

S. 279^a, טֹרַח: l. Last st. Lust.

S. 281^a, יבם *Pi.*: Haupt, Wellh. Festschr. 221, l. wie Moore u. Ehrl. וְיִבְּמָהּ.

S. 281^b, יָבָל I, Z. 3: l. יִבְלֵי.

S. 282^a, יבשׁ *Kal* Z. 3: l. יָבֵשֶׁת.

S. 283^a, יגע, v. Ges., Thes. z. ar. وجع Schmerz empfinden, gestellt.

S. 283^b, יָד Z. 15: l. מַקֵּל.

S. 284^a, Z. 6: l. שִׂים. — Z. 6 v. u.: l. s. z. רום *Kal*.

S. 284^b, Z. 13: l. Dt 34 12.

S. 285^b, ידד II, Z. 6: l. d. ar. Gott.

S. 289^a, יִדְּעֹנִי Z. 7: l. Wahrsagepriesters.

S. 289^b, יֵהוּא: auch יהו AOP 19 VII 4?

S. 290^a, Z. 16 v. u.: Arnold, JBL 31 22 sieht in יָהוֹ ein künstl. Kompromiß zw. älterem *jahu* und *jo*. Zur Lit. noch König, ZAW 35 45 ff.

S. 290^b, Z. 16: vgl. Baud., Adonis u. Esmun 455.

S. 297^a, Z. 2 v. u.: vgl. auch Baud., eb. 89.

S. 308^a, יעץ *Niph.* Z. 1: l. וַיִּוָּעַץ u. נוֹעֲצָה.

S. 311^a, Z. 5 f.: nh. gleichwie.

S. 316^a, יִרְאָה Z. 7: l. vgl. z. פַּחַד u. b. a.

S. 318^a, ירה I *Hiph.* Z. 6: Sir 10 9 l. Smend ירום v. רמם.

S. 321^b, hinter יְרֵשָׁה füge ein: ישׁג s. z. נשׂג.

S. 322^a, יֵשׁ Z. 2: geg. die Zusammenstellung m. ليس s. jetzt Barth, ZDMG 68 361 f.

S. 328^b, יֶתֶר II Z. 3 v. u.: l. Perles, OLz 14 498.

S. 333^a, Z. 7 v. u.: l. Lv 9 23.

S. 334^b, כִּבְרָה II a. E.: Perles sieht nicht wie Winckler in כ׳ d. ass. *kibratu*, sondern verm. darin eine Umstellung f. כרבת, Joch, aus ass. *kirûbû*.

S. 348^b, כִּלְיָה Z. 4: l. das Eingekapselte st. d. Eingeschlossene.

S. 350^b, כֹּמֶר Z. 9 f.: n. Haupt ist es d. ass. *ramku* Priester, eig. libator (vgl. z. מֶכֶר u. ar. رمك Halt machen um z. trinken).

S. 354^a, כִּנֶּרֶת: Haupt will כִּנֹּרֶת, d. große Harfe, aussprechen; Γεννησαρ sei aus urspr. Γεννωρως (m. *s* f. ת u. נ f. כ wegen des *n*) entstanden.

S. 357^a, כַּסְפְּיָא: vgl. Epstein, ZAW 33 235.

S. 368^b, כַּתָּף: Holma, NKt 52 stellt wie schon Ges. äth. መትከፍት dazu; jetzt viell. ass. als *katapâtum* nachgewiesen, vgl. Christian, OLz 17 397.

S. 374^a, לֹא a. E.: auch Hos 10 9 faßt Haupt so auf.

S. 374^b, לאה *Kal*: s. auch z. יאל II *Hithpa.* a. E.

S. 375^a, לֵב Z. 2: auch chr. pal., Schulth., Lex. 100^b.

S. 376^b, לִבָּה: n. Barth, OLz 17 251 ass. *libbâtu* Zorn, wie APO 14 4.

S. 377^b, לְבֵנָה Z. 2, schr. ܠܒܶܢܬܳܐ.

S. 381^b, Z. 12 v. u.: l. Dt st. Ct.

S. 382^b, לון *Hiph.* Z. 2: l. וַיַּלִּינוּ.

S. 383^a, לְחִי I, Z. 1: n. Haupt entspr. ass. *laḫû*, hebr. לֹעַ, u. d. dort angeführte *lû'u* hebr. לְחִי.

S. 392^b, לתך: Ges. stellte es z. נתך ausgießen, ebenso Haupt, der auf ass. *natiktu*, eine Art Weihwasserbecken u. *nirmaktu*, Krug (eig. Gießer) verweist.

S. 392^a, מְגִדּוֹ: vgl. Haupt, Wellh. Festschr. 198.

S. 398^a, מַד *no.* 2: Haupt, Wellh. Festschr. 222 l. מוּרִין Eselsfüllen, v. ass. *mûru* = ar. مُهْر.

S. 398^a, מִדְבָּר Z. 6: l. *cstr.* מִדְבָּרָה (Ges. § 90^i).

S. 400^b, מְדֹכָה: syr. ܡܕܘܟܐ, vgl. Fr. 99.

S. 401^b, Z. 10 v. u.: Hi 31 1 l. Duhm מֵהִתְבּוֹנֵן.

S. 403^a, מהר II, Z. 3 ff.: Haupt erinnert z. Bedeutungsübergang an ar. فرءٌ schnell, beweglich, geschickt s.; vgl. JBL 19 72.

S. 404^b, מוּטָּה a. E.: in מ׳ Jes 58 6^a sieht Haupt eine Gl. f. עֹל, falsche LA f. urspr. עָוֶל.

S. 405^a, Z. 2: Otto, Priester u. Tempel im hellenistischen Ägypten; Matthes, ZAW 29 70 ff., E. Meyer, eb. 152.

S. 406^b, Z. 1: auch Hi 34 23, vgl. שׂים *Kal no.* 4^c.

S. 408^b, מושׁ I: n. Haupt dag. ass. *namâšu* aufbrechen.

S. 412^a, מְזָרִים Z. 2: so auch H. Klein, ZAW 37 321.

S. 415^a, מַחֲנַיִם Z. 10: vgl. jetzt PJb 9 68 ff., wo Dalm. es auf d. *Tell-ed-ḏahab* in Jabboḳtale sucht.

S. 415^a, מַחְסוֹר Z. 2, s. aber Nachtr. z. מַעֲשֵׂר, S. 449^a.

S. 415^b, מחק: dag. Haupt, Wellh. Festschr. 222, der ar. مَقَّ vergl.

S. 427^a, מלח I: besser Joüon מְלֹחַ*, vgl. Brockelm., VGr 1 352.

S. 436^a, מָנֶה Z. 2: APO 8 17. 15 3.

S. 438^b, מְנַשֶּׁה: z. Mnaseas (Zenons Vater) vgl. auch Norden, Agnostos Theos 126.

S. 439^b, מסה: wohl ass. *masû* schmelzen (s. AJSL 30 277).

S. 440^b, מִסְכְּנוֹת: s. auch z. שׁכן.

S. 443^a, מָעָה Z. 2: z. Äg. aram. s. Eph. 2 243 ff.

S. 449^a, מַעֲשֵׂר: d. unt. מַחְסוֹר verzeichnete kanaan. Gl. *maḫziramu* w. m. Schröder, OLz 18 38 f. als מַעֲשְׂרָמוֹ z. erklären s.

S. 451^a, מצא *Hi.* 2: l. כְּ st. בְּ.

S. 453^b, מִצְנֶפֶת Z. 1 f.; vgl. Schlatter, D. hebr. Namen bei Josephus 75.

S. 459^a, מַרְבִּית, Z. 7: vgl. Epstein, ZAW 33 150 z. APO 30 23.

S. 460^a, מָרָה II, Z. 2: vgl. Lammens, Le berceau de l'islam 41 f.

S. 460^b, מֵרוֹז: vgl. Haupt, Wellh. Festschr. 208.

S. 461^a, Z. 2: vgl. Haupt, eb. 208.

S. 466[a], מַשְׁאָב soll n. Haupt, Wellh. Festschr. 206 nicht: Tränkrinnen, sondern (n. سأب trinken) (Wein)schläuche, od. ein größeres Gefäß, aus dem d. Wein geschöpft w., bedeuten.

S. 467[b], משח I *Kal* a. E.: vgl. z. שמח *Pi.*.

S. 467[b], מַשְׁחִית Z. 6: Ex 12 23 gehört besser unt. *no.* 1 (n. Joüon, MFoB 5 455 auch 12 13).

S. 469[b], מִשְׁכָּן *no.* 1: z. Jes 54 2 vgl. Berthol., Wellh. Festschr. 46.

S. 473[b], Z. 1: s. auch Haupt, Wellh. Festschr. 204.

S. 473[b], מַשְׁקֶה, Dr. Walther schlägt מַשְׁקֶה, Darbringer d. Totenspende, vor; vgl. im Ass. die Furcht vor dem Fehlen des Wassergießers. S. weiter Baud., Adonis u. Esmun 437. 530.

S. 474[b], מָתַי: Haupt vergl. wie Jensen ass. *matîma*, wann nur immer, m. syr. ܡܬܡ, das m. תמם nichts z. tun habe.

S. 477[a], נְאֻם: vgl. v. Gall, Wellh. Festschr. 151.

S. 477[b], נאץ *Kal* a. E.: vgl. z. מצא *Kal no.* 1.

S. 481[a], נֵבֶל II: n. Landsberger, D. kult. Kalender d. Babylonier 77, viell. ass. *nabrû*, ein Musikinstrument.

S. 482[a], נגר *Hiph.*: z. Bedeutungsübergang erinnert Haupt an ar. طلع sich erheben, steigen, IV mitteilen.

S. 483[b], נְגִינָה Z. 6: l. 4. 6. 54.

S. 484[b], נֶגַע *no.* 3: wie ass. *ṣibtu* u. *liptu*, vgl. Sudhoff, Arch. Gesch. Mediz. 1910 366 u. Holma, Kl. B. 11.

S. 484[b], נגף, Haupt, Wellh. Festschr. 220 stellt ass. *nakâpu* m. d. Hörnern stoßen, z. נקף (ar. قفن).

S. 490[a], Z. 13: auch הַנְּהָרוֹת Ps 89 26 bezeichnet n. Haupt d. Euphrat.

S. 492[a], נוח *Hiph.* B: füge ein הֵנַחְתִּי, m. *suff.* הֲנִחֹתוֹ.

S. 493[a], נוס *Kal* a. E.: Sach 14 5 ist wohl m. LXX *Niph.* v. סתם z. l.

S. 496[b], נַחַל: vgl. Haupt, Wellh. Festschr. 219.

S. 500[b], נטה *Hiph.* Z. 9: Haupt וְאַטֶּה עָלָיו *ich neigte mich über es* um es zu füttern.

S. 502[a], נְטֹפָה: vgl. Schlatter, D. hebr. Namen bei Josephus 79.

S. 505[b], נכר I Z. 3: نجر verstoßen.

S. 508[a], נסך I *Hoph.* Z. 2: l. 37 16.

S. 510[a], נַעֲמָן *no.* 2: vgl. Baud., Adonis u. Esmun 87 ff.

S. 510[b], נער III: n. Haupt urspr.: schreien (Kind = Schreihals); u. faßt נער Hos 11 1 als Verb.

S. 511[a], נַעֲרָה II *no.* 1: vgl. Guthe, ZDPV 38 41 ff.

S. 523[a], Z. 5 v. u.: *babâlu* bed.: nehmen, wonach d. RA z. *Kal no.* 3 gehören könnte.

S. 523[b], *lit.* g: hiermit verbindet Haupt das unter *no.* 1[a] angeführte *nîš* im S. v. „Name". Z. 7 l. Ps 139 20 st. Ps 139 30.

S. 527[b], נשק I *Kal no.* 2: Haupt übers.: antreten, Heerfolge leisten, u. stellt נֶשֶׁק in d. Bed.: Kampf, z. ass. *nisku* (Schlacht)ordnung.

S. 533[a], Z. 4 ff.: auch benachbartes *r* läßt ס in צ übergehen, vgl. z. צִיר III (Haupt).

S. 533[a], סְאוֹן: äg. aram. משאן APO B 2 n. Ungnad u. Epstein, ZAW 33 225.

S. 535[b], סבל *Pu.*: es bedeutet: wohlgenährt, vgl. Epstein, ZAW 33 227 u. Nöld., Untersuchungen z. Achiqar-Roman 9, der es z. ܣܒܝܚ stellt.

S. 541[a], סחר: vgl. auch z. שחר II.

S. 549[a], ספד: vgl. Holma, OLz 17 496 z. ass. *naspadu* Brust.

S. 552[b], סרח: Baneth, OLz 17 296 trennt סרח überhängen, v. סרח verwesen, wozu er שרחותא APO 55 7 als „übler Geruch" stellt; vgl. auch סרא stinken (s. סור I *no.* 2).

S. 552[b], סָרִיס: f. Bed. u. Gebrauch des W. ist סריסא עלימא APO 53 15, verschnittener Sklave, v. Interesse.

S. 554, *'Ain*: üb. d. Wiedergabe v. ע bei Josephus s. Schlatter, D. hebr. Namen bei Josephus 122 (m. γ nur Γασιω, Γαβελος u. Γαζα).

S. 578[a], עזק: z. *izkatu* vgl. auch Epstein, ZAW 32 132. 33 225.

S. 582[b], עַיִן *no.* 1[e]: vgl. d. m. עין zusammengesetzten *nn. pr.* Baud., Adonis u. Esmun 516 f.

S. 585[a], עכס *Pi.*: züchtige Weiber suchen d. Knöchelringe z. verbergen Nab. 27 29. Ḳais b. Ḥaṭîm 4 26.

S. 589[a], עַל Z. 13: Haupt will Hos 11 4 l. ואהיה להם כמרימי עֻלָּלִים בהבלים תַּחַת שְׁחָיֵהֶם, v. שחי Grube, Achselhöhle.

S. 604[a], ענה *Pu.*: l. עֻנֵּיתִי.

S. 618[a], עָרוֹד, äg. aram. ערדא APO 62 B 14 n. Baneth, OLz 1914 353.

S. 622[a], עֵשֶׂב: z. ar. عُشْب vgl. Lammens, Le berceau de l'islam 143.

S. 625[b], עָשׁ II od. עַיִשׁ: Haupt, OLz 17 421 stellt dazu ass. *ištânu* Nordwind (woraus j. a. אִסְתְּנָא).

S. 630[b], Z. 2 f.: עתק auch in südar. *nn. pr.*

S. 646[a], פנה *Hiph.* Z. 4: l. Jer 48 39.

S. 633[b], פְּדָהאֵל: vgl. safat. *n. pr.* פדאל, Littm., Sem. Inschr. 122.

S. 638[a], פָּז: Haupt vergl. ar. نُضار وعَسْجَد, zwei Namen f. Gold.

S. 638[b], פַּח I: z. فَخّ vgl. Fr. 119.

S. 640[a], פַּטִּישׁ: vgl. z. فِطِّيس Fr. 85.

S. 640b, פִּיפִיּוֹת: wahrsch. auch ass. *pipittu*, s. Torczyner, Altbab. Tempelrechn. 126.

S. 643a, פַּלְטִיאֵל: vgl. safat. *n. pr.* פלטאל Littm., Semit. Inschr. 122.

S. 650a, פַּס Z. 3: Haupt erinnert an *tunica talaris*, Talar.

S. 656b, פֶּרֶא: *pûrîmu* erklärt Haupt als Kompositum *pûru* (aus *purru* aus *pur'u*) u. *îmu* (= غَيْم = צִמָּאוֹן).

S. 664a, פְּרָת Z. 1: פרת APO 68 B 5.

S. 675b, צהר: Haupt stellt יִצְהָר z. صُبَارَة Schmalz.

S. 676b, צוה will Haupt z. aram. צבא wollen, ar. صبا geneigt s., stellen.

S. 682b, צִיר III: vgl. صير Fr. 287.

S. 686a, צמר, vgl. d. Namen צמר einer Hierodule aus Gaza, Gl. 1238 u. d. bab. Hierodulennamen *Ṣamidum*.

S. 690b, צֹעַר a. E.: z. *Zuḫru* vgl. jetzt Knudtzon, OLz 17 488 f.

S. 709b, קור I: Haupt erinnert an syr. ܩܘܡܐ neben ܩܘܡܐ, Wasserleitung, Zisterne, P. Sm. 2463.

S. 709b, קוֹרָה: z. قَرِيَّة vgl. Fr. 11.

S. 717b, קָנֶה Z. 4: l. Lewy, Fw. 99. 133.

S. 722b, קָצַר a. E.: l. Hi 14 1.

S. 730a, קַרְסֹל: l. ass. *kurṣinnu*.

S. 732b, קשט Z. 5: äg. aram. wohl כשיטא APO 59 17, vgl. z. כ.

S. 737a, רְאֵמוֹת II *no.* 1: Dalm., PJb 9 63 f. sucht es jetzt in *el-ḥösn* in ʿAğlûn w. s. w. v. *er-remṭa*.

S. 738b, ראשׁ II, Z. 8: unter מֵי ראשׁ versteht Haupt, wie schon Ges., Thes.: Opium, was auch Mt 27 34 u. Mc 15 23 gemeint sei.

S. 744b, רֶגֶל *no.* 3: ebenso APO 65 1, wo m. Lidz. בתרי רגליא z. zweiten Male z. l. ist.

S. 758a, רֵיחַ Z. 6: z. Hi 14 9 vgl. ريح الشتاء bei Lammens, Le berceau de l'islam 54.

S. 763b, רֶסֶן I, Z. 1: l. Fr. 100 f.

S. 772a, רָצוֹן Z. 5: l. 22 21.

S. 776b, רתק *Niph.* Z. 1: str. „u." N. Haupt ist יֵרָתֵק d. ält. F. f. יִנָּתֵק, ass. *tarâku, tarâḳu* reißen.

S. 794a, Z. 8 v. u., Anf.: l. 17 31.

S. 800b, שָׁבוּעַ: vgl. jetzt noch Landsberger, D. kult. Kalender d. Babylonier 98 z. ass. *sibûtu* Tagsiebend u. siebenter Tag.

S. 806b, Z. 1 ff.: vgl. jetzt z. ass. *šabattu, šapattu* Landsberger, D. kulṭ. Kalender d. Babylonier 131 ff.

S. 853a, שסס *Ḳal* Z. 2: vgl. Epstein, ZAW 33 232.

S. 878b, תִּכְלֶת Z. 1: auch syr. ܬܟܠܬܐ.

S. 904a, זבן: vgl. زابن Fr. 189.

S. 929b, st. שֹׁרֶשׁ l. שֹׁרֶשׁ.

א

Aleph אָלֶף, das überall, wo es gesprochen wurde, wirklicher Konsonant ist, bezeichnet d. Stimmeinsatz- od. -absatz-Guttural, der uns gew. nicht am Wortanfange, sondern im Inlaute od. am Wortende (wie in: beehren, forteilen, od. im emphatischen na!) z. Bewußtsein kommt. Üb. Bewahrung od. Ausfall dieses feinen Lautes u. d. hier meistens konservativere Orthographie s. Ges. § 23, 1—3. — Reines Vokalzeichen ist es in Fällen wie קָאם f. *ḳâm*, רָאשׁ f. *râš*, Ges. § 9[b]. 23[g]. 72[p].

א wechselt *a*) m. anderen Gutturalen, so m. d. ihm nächstverw. stärkeren ע, נאל f. נעל, תאב f. תעב, פִּתְאֹם neben פֶּתַע (geg. Barth, ES 15 s. Fr., BzA 3 69 ff.); — m. ה, vgl. הִתְקַטֵּל neben אִתְקַטַּל, ܐܶܬܩܰܛܰܠ, اِقْتَتَلَ; הִקְטִיל neben אַקְטֵל, ܐܰܩܛܶܠ, أَقْتَلَ; הִנֵּה neben إِنَّ, הֵן neben إِنْ, إِب (vgl. z. Aram. Brockelm., VGr 1 242 f.). — *b*) m. י am Anfange d. W., zB. אחד u. יחד, אלף u. ܝܠܦ, od. mitten im Worte, היוצר Sach 11 13 f. הָאוֹצָר; דּוֹאֵג u. דּוֹיֵג; bes. vor d. Pluralendung, zB. צְבָאִים f. צְבָיִם. Vgl. z. ו u. י. — Vgl. noch Grimme, ZDMG 55 407 ff.

Als Zahlzeichen bedeutet א später 1, א̈ 1000.

אָב (gms.; Etym. unbekannt, vgl. d. verschiedenen Auffassungen bei Ges., Thes. 8. Ew. § 106[a]. Nöld., ZDMG 40 737. Lag., Ü. 18. Del., Pro. 111. Kön. 2 86. Brockelm., VGr 1 331) m. Art. הָאָב, *cstr.* אֲב (Gn 17 4 f., u. in *nomm. pr.* wie אַבְרָהָם, אֲב nur in d. *nomm. pr.* אֶבְיָתָר u. אֶבְיָסָף, wegen d. folg. י), gew. אֲבִי, m. *suff.* אָבִי, אָבִיו (אָבִיהוּ Ri 14 10. 19. 16 31. 1 K 5 15. Sach 13 3. 1 Ch 26 10. 2 Ch 3 1), אֲבִיכֶם, *pl.* אָבוֹת, selten אָבֹת, *cstr.* אֲבוֹת (Amarna *abûti*, aram. אֲבָהָתָא [*Zenǧirli* m. *suff.* אבהי], ܐܰܒ̈ܳܗܶܐ [neben ܐܰܒܳܗܶܐ], äth. አበው, min. אבה, sab. אבות, אאבו, Weber, Stud. 3 50, ar. آبَاء, أَبَهَات in Dialekten; vgl. Barth, ZDMG 41 614. 621 ff. SU 2 19 f.; Nöld. BsS 58. 69). *m.* — *Vater*, Gn 2 24 u. ö. (häuf. bei Sir.). — **1.** für: Vorfahre 1 K 15 11. 2 K 14 3. 18 3. Jes 51 2. Jer 22 15, vom Großvater Gn 28 13, Urahn Dt 26 5, אָבִיךָ הָרִאשׁוֹן חָטָא *schon dein Ahn hat gesündigt* Jes 43 27. *Pl.* Vorfahren Ex 12 3. Nu 14 18 u. ö. Pr 3 12 str. ו od. l. יִכְאָב. Üb. בֵּית אָבוֹת f. בֵּית אָבוֹת vgl. *s.* בית. — **2.** Stammvater eines Volkes Gn 10 21. 17 5. 19 37. 36 9. 43, od. einer Menschenklasse, die eine gemeinschaftliche Beschäftigung hat Gn 4 20. 21: *Vater d. Zither- u. Schalmeien-Spieler,* d. h. Erfinder dieser Kunst. — **3.** Urheber f. Schöpfer Hi 38 28: הֲיֵשׁ לַמָּטָר אָב *hat d. Regen einen Vater?* (Parall. *wer zeugte des Taues Tropfen?*). Üb. Hi 34 36 s. zu אָבִי. — **4.** Wohltäter, Versorger Hi 29 16: *Vater war ich den Dürftigen.* Jes 9 5: אֲבִי עַד *Vater* d. i. Versorger (seines Volkes) *auf ewig.* Jes 22 21 heißt Eljakim ein Vater d. Bewohner Jerusalems. Vgl. אבוה זי אתור כלה APO 53 7 u. Goldz., ZDMG 46 25. — **5.** Lehrer, daher zur ehrenden Anrede an einen Priester u. Propheten (selbst im Munde v. Königen) 2 K 6 21. 13 14. Ri 17 10: וֶהְיֵה לִי לְאָב וּלְכֹהֵן *und sei mir Vater und Priester.* 18 19. Daher nennt sich ein König 2 K 8 9 des Propheten *Sohn*, vgl. d. Anrede: mein Sohn, meine Tochter! Pr 4 10. 20. 5 1. 20. 6 1. 3. 7 1. 24. Ps 45 11. Anderswo ist: mein Vater! (1 S 24 12. 2 K 2 12) u.: mein Sohn! (1 S 24 12. 26 17. 21. 25) bloß liebreiche Anrede d. Jüngern an d. Ältern u. umgekehrt (doch s. zu אָבִי). — **6.** Ratgeber, dah. *Vater d. Königs* v. Weziren: וַיְשִׂימֵנִי לְאָב לְפַרְעֹה *er hat mich zum Vater des Pharao gemacht* Gn 45 8; so heißt Haman δεύτερος πατήρ des Artaxerxes (Zusatz der LXX zu Esth 3 13), vgl. Grimm zu 1 Macc 11 32 u. Brugsch, Gesch. Äg. 248. 252. 592, wonach es viell. Hebraisierung eines äg. W. ist. — **7.** in Bildrede Hi 17 14: לַשַּׁחַת קָרָאתִי אָבִי אָתָּה *zum Moder sage ich: du bist mein Vater* (Bick. u. Budde str. אבי אתה u. verb. אמי m. *a*), vgl. Ps 88 19. — **8.** bildl. f. Gott als Israels (oder seines Königs) Schöpfer, höchste Autorität u. Versorger Dt

32 6. 2 S 7 14. Jes 63 16. Jer 3 4. Mal 1 6, vgl. Jer 2 27. (S. noch Sir 51 10).

Anm. Ü. d. Bed. von אב als Bestandteil zusammengesetzter Eigennamen s. d. versch. Ansichten bei Ew. § 273[b]. Olsh. § 277[e]. de Jong, Over de met ab, ach enz. zammengestelde Hebreeuwsche Eigennamen 1880, Del., Pro. 200f. Nestle, Isr. Eigenn. 129. 182—188. Gray, HPN 22ff. 277ff. Wellh., IjG 24. Smend, Altt. Rel. Gesch.[2] 30. Grunwald, D. Eigennamen d. A. T. 44f. Kerber, D. religionsgesch. Bed. d. hebr. Eigennamen 58f. Nöld., BsS 103. Ulmer, D. semit. Eigenn. 1ff. KAT 480ff., u. üb. d. Gebrauch des ar. ابو im bes. Fl., KS 1 150ff. Rob. Sm., KM 117, Nöld. ZDMG 40 171. Auch Lag., Ü. 75. Beachtung verdient, daß in d. ar. Volksliedern Komposita m. *abû*, die sich auf Weiber beziehen, häuf. sind, zB. *jabû nehûdin tigl-ilbêḍ* „o du mit Brüsten wie Eiern", vgl. auch SbBA 1889. S. 25, No. 7 u. Anm. zu 27 u. dag. Praet. ZDMG 57 531.

אֵב* (vgl. zu אבב) m. *suff.* אִבּוֹ, *pl. cstr.* אִבֵּי — die n. d. Regenzeit knospende Blüte d. Baumes, so *pl.* Ct 6 11. Als *abstr.* Frische u. Kraft d. Pflanze Hi 8 12.†

אב s. אוב I u. II.

אבב gew. als St. zu אֵב u. אָבִיב angenommen; vgl. Růžička, KD 69. 109. Zimmern dag. verm., daß אֵב d. Aram. (b. a. אֵב, j. a. אִנְבָּא, syr. ܐܶܒܳܐ Frucht) entl. sei (vgl. Kautzsch, Ar. 105), u. daß d. aram. Ww. v. d. ass. *inbu* herrühren, das עֵנָב entspräche. Dann müßte אָבִיב v. אֵב getrennt, u. ar. أَبّ Weide, Futter (Nöld., ZDMG 40 735) u. إِبّان bestimmte Zeit (Lag., Ü. 75) als Aramaismen betrachtet w.

אֲבַגְתָא (vgl. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 37) — *n. pr.* Esth 1 10.†

אבד mo. (Amarna 288 52 *abadat*, sie geht zu Grunde, als kanaan. Gl.), aram. (äg. aram. APO 55 16) אבד, ܐܶܒܰܕ, zu Grunde gehn, አበደ umherirren; sab. תאבד in unklarem Zshg., ar. أَبَد scheu d. Flucht ergreifen (v. Tieren), V verödet w., verwildern, ascetisch leben, vgl. Nöld., ZDMG 40 726; ass. *abâtu* (s. Brockelm. VGr 1 152) zu Grunde richten, *Niph.* fliehen.

Kal pf. אָבַד, אָבְדָה, *i. p.* אָבֵדָה, אָבַדְנוּ, *impf.* יֹאבַד, *i. p.* יֹאבֵד, תֹּאבֵדוּן, *inf. c.* אֲבֹד m. *suff.* אָבְדְךָ, *i. p.* אָבְדֶךָ, אֲבָדְכֶם, אָבְדָם, *pt.* אוֹבֵד, אֹבֵד. *cstr.* אֹבַד Dt 32 28, *f.* אֹבֶדֶת. — **1.** umherirren, s. verirren, שֶׂה אֹבֵד ein Schaf, d. s. verloren hat, Ps 119 176. Jer 50 6. Ez 34 4. 16, v. Eseln, m. מִן, 1 S 9 3. 20, in d. Irre umhergehn, v. Nomaden אֲרַמִּי אֹבֵד *ein umherirrender, heimatloser Aramäer* Dt 26 5, v. Verbannten, m. בְּ Jes 27 13. — **2.** sich verlieren, m. בְּ Lv 26 38; verloren gehn, v. Sachen, m. מִן Dt 22 3, v. Reichtum Koh 5 13; entschwinden, d. Herz jem. (d. h. sein Mut) Jer 4 9 (vgl. Jes 46 12 LXX), d. Weisheit Jes 29 14, d. Rat, m. מִן Jer 18 18. 49 7, vgl. אֹבַד עֵצוֹת ratlos Dt 32 28, die Anschläge Ps 146 4, d. Thora Jer 18 18. Ez 7 26, d. Treue Jer 7 28, Liebe u. Haß Koh 9 6, d. Hoffnung Ez 19 5. 37 11. Ps 9 19 (wohl auch 112 10). Pr 10 28. 11 7. Hi 8 13. (Sir 41 2), d. Zuflucht Jer 25 35. Am 2 14. Ps 142 5. Hi 11 20; d. Erinnerung Ps 9 7. Hi 18 17, d. Name Ps 41 6, d. Ruhm (s. נֵצַח I) Thr 3 18; d. prophetische Gesicht (nicht in Erfüllung gehn) Ez 12 22. — **3.** ruiniert w., zu Grunde gehn, d. Ernte Jo 1 11, eine Pflanze Jon 4 10, Häuser Am 3 15, ein Land Ex 10 7. Jer 9 11. 48 8, eine Stadt Ez 26 17, d. Erde Ps 102 27, ein Bach Hi 6 18, der Weg (d. Schicksal) Ps 1 6 vgl. 2 12; כְּלִי אֹבֵד ein verdorbenes Gefäß Ps 31 13, v. Waffen 2 S 1 27, Götterbildern Jer 10 15. 51 18; bildl. v. einem Tage Hi 3 3. — **4.** zu Grunde gehn, v. Personen אוֹבֵד zu Grunde gehend, verkommen Pr 31 6. Hi 29 13. 31 19. (Sir 11 12); vernichtet w., umkommen Nu 17 27. Jes 41 11. 57 1. Jon 1 6. 14. Ps 37 20 u. ö. Pr 11 10 u. ö. Hi 4 7 u. ö. Koh 7 15. Esth 4 14. 16, m. מִן Mi 7 2, מִתּוֹךְ Nu 16 33, v. einem Könige Mi 4 9. Sach 9 5, einem königl. Geschlechte 2 K 9 8; v. Völkern Nu 21 29f. Dt 7 20 u. ö. Ri 5 31. Jes 60 12. Jer 6 21 u. ö. Am 1 8. Ob 12. Jon 3 9. Ps 80 17 u. ö., m. מֵעַל Dt 4 26. 11 17. Jos 23 13. 16, מִן Ps 10 16, מִפְּנֵי Ps 9 4. 68 3; v. einem Tiere Hi 4 11. — Unklar Hi 30 2.

Pi. pf. אִבַּד, אִבַּדְתָּ, m. *suff.* אִבְּדָם, *impf.* יְאַבֵּד, יְאַבֶּד־, תְּאַבֵּדוּ, תְּאַבְּדוּן, 1. *ps. cons.* וָאֲאַבֶּדְךָ Ez 28 16 (Ges. § 68[k]; Hitz., Corn. l. וְאִבַּדְךָ), *inf.* אַבֵּד, m. *suff.* אַבְּדֵנִי, אַבְּדָם, *pt.* מְאַבְּדִים — m. d. *acc.* **1.** in d. Irre gehn lassen, eine Herde Jer 23 1. — **2.** verloren gehn lassen, Ggs. בִּקֵּשׁ, Koh 3 6; schwinden lassen Jer 51 55 (s. Giesebr.), einen Namen Dt 12 2, d. Erinnerung Jes 26 14, d. Herz (d. Verstand) Koh 7 9. — **3.** zu Grunde richten, d. Vermögen Pr 29 3, einen Riegel Thr 2 9, etw. Gutes Koh 9 18, ein Heiligtum Dt 12 2. 2 K 21 3. Ez 6 3, Götzenbilder Nu 33 52. 2 K 19 18. Jes 37 19. — **4.** ausrotten, Personen Ez 22 27. Ps 5 7. 119 95. Pr 1 32, ein Geschlecht 2 K 11 1, vgl. Ps 21 11, ein Volk Dt 11 4. 2 K 13 7. Jer 12 17. 15 7. Seph 2 13. Ps 9 6. Hi 12 23. Esth 3 9. 13. 4 7. 7 4. 8 5. 11. 9 6. 12. 24, vgl. Ez 28 16.†

Hiph. pf. הֶאֱבִיד, הֶאֱבַדְתָּ, וְהַאֲבַדְתָּ, וְהַאֲבַדְתִּי

(Ges. § 63°), m. *suff.* הָאֲבַדְתִּיךָ, *impf.* אֹבִידָה Jer 46 8 (Ges. § 68 i), *inf.* הַאֲבִיד — m. d. *acc.* **1.** schwinden lassen, d. Freudenlaut Jer 25 10 (m. מִן), d. Hoffnung Hi 14 19, d. Namen Dt 7 24. — **2.** vernichten, ausrotten Dt 7 10. 9 3. 28 51. 63. Jos 7 7. 2 K 10 19. 24 2. Jer 46 8. Ez 25 16. 30 13. Mi 5 9. Zeph 2 5. Ps 143 12; m. מִן Nu 24 19. Jer 49 38. Ez 25 7. Ob 8, מִפְּנֵי Dt 8 20, מֵעַל Ez 32 13, מִקֶּרֶב Lv 23 30; *abs.* Jer 1 10. 18 7. 31 28.†

Derivate: אֹבֵד, אֲבֵדָה, אֲבַדֹּה, אֲבַדּוֹן, אָבְדָן.

אֹבֵד (v. אבד, Barth § 98 a) — Untergang Nu 24 20. 24.†

אֲבֵדָה (v. אבד, Barth § 92 a), *cstr.* אֲבֵדַת *f.* — etw. Verlorenes Ex 22 8. Lv 5 22f. Dt 22 3.†

אֲבַדֹּה (v. אבד, Barth § 194 Anm. 2) *f.* — Unterwelt Pr 27 20 *Kt.*, *Kr.* אֲבַדּוֹ; vgl. SBOT z. St.†

אֲבַדּוֹן (v. אבד, Barth § 196 b) — **1.** Vertilgung, Untergang Hi 31 12. — **2.** Ort des Untergangs, v. Totenreich Ps 88 12. Pr 15 11. Hi 26 6. 28 22.†

אָבְדָן (v. אבד, Kautzsch, Ar. 105), *st. cstr.* אָבְדַן (Olsh. § 215, b 1. 3. Barth § 200 a) — Vertilgung, Untergang Esth 8 6. 9 5.†

אבה ar. أَبَى dial.: begehren (Del. Koh. 402. Landb., Arabica 3 102ff. Hadr. 519f. Dat. 1301. Stumme, Tripol.-tunisische Beduinenlieder, Gl.; geg. Barth, WU 3f. s. Schulth., GGA 1902, 667); hochar.: nicht wollen, wie äth. አበየ; sab. תאבי Zurückweisung? Glaser, AJN 1 81; ass. in *abûtu* Wille, Wohlgefallen, *abîtu* Befehl; in Amarna 211 10. 19 *abât* viell. als *inf. f.* Vgl. Lidz. 205 a u. Brockelm., ZA 17 251f. zu syr. ܐܒܝ ܐܒܘܬܐ, Fürsprache einlegen, als entl. aus ass. *abûta ṣabâtu.* Dag. nimmt Nöld., BsS 66, auch f. d. hebr. die Bd.: nicht wollen an, u. sieht in d. Neg. eine Verstärkung; vgl. Ehrl. z. Gn 24 5 u. dag. Brockelm., VGr. 2 186. N. Mü. verbindet äg. *'bj* wollen, aufhören (eig. hartnäckig s., sich weigern) beide Bedd.

Kal pf. אָבָה, אָבִיתִי, אֲבִיתֶם, *pl.* אָבוּ (אבוא) Jes 28 12 vgl. Ges § 23 i), *impf.* יֹאבֶה 2. *ps.* תֹּאבֶה (תבא) Pr 1 10 vgl. תובא Sir 6 33 u. Ges § 75 hh; Nöld. a. a. O.: תֹּאבֶא; viell. z. str., vgl. BH), תֹּאבוּ, *pt. pl.* אֹבִים (Ez 3 7) — willig s., wollen, v. Gott, Menschen od. (Hi 39 9) Tieren. Es ist m. Ausnahme v. Jes 1 19. Hi 39 9 (Sir 6 33) immer m. einer Negation verb., gewöhnl. m. לֹא, Ez 3 6 m. אִין, Pr 1 10 m. אַל (s. ob.). Es folgt *inf. cstr.* mit לְ Gn 24 5. 8. Ex 10 27. Lv 26 21. Ez 3 7 u. ö., od. ohne לְ Dt 2 30. 10 10. 25 7. 29 9. 1 S 15 9. 2 K 13 23. Jes 28 12. 30 9. Hi 39 9, od. *inf. abs.* Jes 42 24, od. ein Subst. Pr 1 25; *abs.* Ri 11 17. 1 S 31 4. 2 S 12 17. 1 K 20 8. 22 50. Jes 1 19. 30 15. Pr 1 10 (s. ob.). 6 35. 1 Ch 10 4; m. לְ d. P.: sich willig gegen jem. erweisen Dt 13 9. Ps 81 12; m. לְ d. S. Pr 1 30.

Derivv.: אֶבְיוֹן u. (?) אֲבִיּוֹנָה.

אֵבֶה (v. Hiller m. أَبَاءٌ Schilf zusammengestellt; ass. *abu*) — Schilf, Rohr Hi 9 26. Zu d. aus d. Schäften d. Papyruspflanzen verfertigten Nilkähnen vgl. z. גֹּמֶא, Ges. zu Jes 18 2, Ausld. 1857, 1185. Erman, Äg. 636ff. Oesterr. Monatsschr. f. d. Or. 1885, 163. Birt, D. antike Buchwesen 225. Flad, Zwölf Jahre in Abessinien 2, 12.†

אֲבוֹי — Pr 23 26; n. Ges., Kön. 2 339 ein *abstr.* v. אבה Bedürfnis, Sucht; n. Qimḥi u. a. eine *interj.* wehe! n. Barth, ZDMG 53 598: o mein Vater! vgl. auch Haupt, SBOT z. St.†

אֵבוּס (v. אבס, f. אֲבוּס, vgl. Ges. § 23 h. 84 a q). *cstr.* אֵבוּס Jes 1 3, m. *suff.* אֲבוּסֶךָ (Hi 39 9, Ges. § 22°) *m.* — (am Boden angebrachter) Futtertrog, Krippe Jes 1 3. Pr 14 4 (vgl. zu בַּר II). Hi 39 9.†

אִבְחָה* *cstr.* אִבְחַת — Ez 21 20: אִבְחַת־חָרֶב wahrsch. m. LXX Tg. in טִבְחַת z. ä.: *Schlachtbank d. Schwertes.* Vgl. Haupt in SBOT z. St.†

אֲבַטִּחִים (nh.; talm. u. sam. בטח, syr. ܦܛܝܚܐ, ar. بَطِّيخ als LW, Fr. 140; vgl. Löw, A.P. 297. Lag., Ü. 10. Kön. 2 498) *pl.* (nh. *m.* ZAW 25, 326) — Melonen (bes. Wassermelonen) Nu 11 5.†

I. **אֲבִי** (vgl. Ew § 101 c. 358. Del. zu Hi 34 36. Kön 2 340) — *interj.* Hi 34 36: אָבִי יִבָּחֵן אִיּוֹב *ach daß doch Hiob geprüft würde!* (Budde str. es; Perles An. 58 l. אִם). Auch 1 S 24 12. 2 K 5 13 w. v. einigen so erklärt; s. dag. Kön. 2 339. 2 K 5 13 l. mehrere אִם, Grätz אַךְ לוּ); s. aber Brockelm., VGr, 2 644. Vgl. noch בִּי.†

II. **אֲבִי** vgl. zu חוּרָם.

אֲבִי — *n. pr. f.* 2 K 18 2 = אֲבִיָּה 2 Ch 29 1 (vgl. SBOT zu 2 K 18 2).†

אֲבִי־עַלְבוֹן (vgl. עלבית *n. pr.* einer Hierodule aus Kedar, Gl. 1238, falls nicht = עַל בית) — *n. pr.* 2 S 23 31, wofür 1 Ch 11 32 אֲבִיאֵל. Wellh.: אֲבִי־בַעַל (אביבעל SO; ph., Lidz. 205), Budde: בֵּית־הָעַרְבָתִי אֲבִי־בַעַל, vgl. Klost.†

אֲבִיאֵל (keilschr. *Abi-ilu* u. ä.) — *n. pr. m.* **1.** s. אֲבִי עַלְבוֹן. — **2.** Großvater des Saul 1 S 9 1. 14 51.†

אֲבִיאָסָף — *n. pr.* eines Korachiten Ex 6 24, wofür 1 Ch 6 8. 22. 9 19 אֶבְיָסָף. Vgl. Rob. Sm., AT 190 f. EB 12.†

אָבִיב (v. אבב, s. d.) *m.* — *coll.* d. reifenden Ähren Lv 2 14; הַשְּׂעֹרָה אָבִיב *die Gerste* (war) *Ähren, stand in Ähren* Ex 9 31 (vgl. Ct 2 13). חֹדֶשׁ הָאָבִיב (später נִיסָן, s. d.; gew. als d. „Ährenmonat" erklärt, dag. n. Mahler, ZDMG 62 70 d. äg. *Epiphi*, vgl. Kön., eb. 60 612 f.) Ex 13 4. 23 15. 34 18. Dt 16 1. — Vgl. תֵּל אָבִיב.†

אֲבִיגַיִל (v. גיל; vgl. oben S. 2ª u. dag. Praet., ZDMG 57 531) verschrieben אבוגיל (1 S 25 18 *Kt.*), *i. p.* אֲבִיגָיִל, daneben אֲבִיגַל, אֲבִגַיִל (1 S 25 32. 2 S 17 25 u. 2 S 3 3 *Kt.*), wonach Nöld., BsS 43, אבגל f. d. älteste Schreibart erklärt — *n. pr. f.* 1. Weib Nabals, nachher Davids 1 S 25 3 u. ö. — 2. Schwester Davids 2 S 17 25. 1 Ch 2 16.†

אֲבִידָן (*Abi-dânu*, Ass. Rechtsurk. 137 f.) — *n. pr. m.* Nu 1 11. 2 22 u. ö.

אֲבִידָע (min. אבידע; f. d. Ass. vgl. ZA 20 251) — *n. pr. m.* Gn 25 4. 1 Ch 1 33.†

אֲבִיָּה (verk. aus אֲבִיָּהוּ) — *n. pr. m.* 1. 1 S 8 2. 1 Ch 6 13. 2. 1 Ch 7 8. 3. 1 K 14 1. 4. 1 Ch 24 10. Neh 10 8. 12 4. 17. 5. s. v. a. אֲבִיָּהוּ. — Als *f.* 2 Ch 29 1 (vgl. אֲבִי); 1 Ch 2 24 l. אֲבִיהוּ.†

אֲבִיָּהוּ (*Abi-jâma*, Clay, UMBS 2, 1 9) — *n. pr.* König v. Juda, 2 Ch 13 20 f.†, sonst אֲבִיָּה 1 Ch 3 10. 2 Ch 13 1 ff. u. ö., im B. der Könige (1 K 14 31. 15 1. 7. 8) אֲבִיָּם.

אֲבִיהוּא (vgl. Gray, HPN 324) — *n. pr.* Sohn Aharons Ex 6 23 u. ö. bei P.; zu Ex 24 1 vgl. Holz. u. andererseits Baentsch.

אֲבִיהוּד (vgl. אֲחִיהוּד) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 3 (l. אֲבִי אֵהוּד).†

אֲבִיהַיִל (אבהל u. אבהיל Hierodulen aus Gaza, Gl. 1238; Praet. ZDMG 57 532) — *n. pr. f.* 1. 2 Ch 11 18. — 2. 1 Ch 2 29.†

אָבִיו vgl. zu חִירָם no. 2.

אֶבְיוֹן (v. אבה, vgl. Barth § 267ª; daraus spätäg., kopt. *ebiên*) m. *suff.* אֶבְיֹנְךָ, *pl.* אֶבְיוֹנִים, אֶבְיוֹנֵי, אֶבְיֹנֶיהָ — 1. dürftig, arm (m. Ausnahme v. Dt 24 14 immer v. israel. Armen) Ex 23 6. 11. Dt 15 4. 7. 11. Am 2 6. 4 1. 5 12. 8 4. 6 u. ö. Söhne d. Armen Ps 72 4 s. v. a. Arme, vgl. zu בֵּן. — 2. elend, unglücklich Jes 14 30 (schon m. d. Nebenbegriffe d. frommen Dulders), häuf. m. עָנִי verb., zB. וַאֲנִי עָנִי וְאֶבְיוֹן *u. ich* (bin) *leidend und elend* Ps 40 18. 70 6. 86 1. 109 22. Jes 32 7. Jer 20 13. 22 16. (Sir 7 32).

אֲבִיּוֹנָה (gew. v. אבה begehren [?]) *f.* — Koh 12 5, n. LXX Vulg.: Kaper, d. beerenförmigen Blütenknospen d. Kapernstrauches, die im Altertume als Reizmittel z. Appetit dienten. S. Del. Koh 401 f. 450 ff. Löw, AP 406.†

אֲבִיחַיִל (*fem. Abi-ḫa'ili*, Ass. Rechtsurk. 166; אבחיל Hierodule aus Gaza, Gl. 1238) — *n. pr. m.* 1. Nu 3 35. 2. 1 Ch 5 14. 3. Esth 2 15. 9 29.†

אֲבִיטוּב (vgl. altbab. *Abum-ṭâbum*, ass. *Abu-ṭâbu*) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 11.†

אֲבִיטַל* (ass. *n. pr. f. Aḫi-ṭalli;* vgl. חֲמוּטַל u. APO 18 19 יהוטל; s. Praet., ZDMG 57 531. 61 759) *i. p.* אֲבִיטָל — *n. pr. f.* 2 S 3 4. 1 Ch 3 3.†

אֲבִיָּם s. אֲבִיָּהוּ.

אֲבִימָאֵל (מ wie in sab. אבמ עתתר u. ä.; altbab. *Abî-ma-Ištar, Ilî-ma-abi*) — *n. pr. m.* Gn 10 28. 1 Ch 1 22 Name eines ar. Volkes. Vgl. Dill. z. St.; SbBA 1882 1186; Barth ZDMG 51 639; Hommel, Chr 16; Glaser, Sk. 2 426.†

אֲבִימֶלֶךְ (*Abimilki* als ph. Name in d. ass. Inschriften u. Amarna; vgl. KAT 482 u. sab. *n. pr. f.* אבמלכ) — *n. pr.* 1. mehrerer philistäischer Könige Gn 20 2 ff. 21 22 ff. 26 1 ff. Zu Ps 34 1 vgl. d. Komm. — 2. Sohn des Gideon Ri 8 31. 9 1 ff. 10 1. 2 S 11 21. — 3. Sohn des Ebjathar 1 Ch 18 16. sonst אֲחִימֶלֶךְ, s. d.

אֲבִינָדָב (keilschr. *Abu-nadib* KAT 483; vgl. sab. *n. pr.* רבנדב) — *n. pr. m.* 1. Sohn Isai's 1 S 16 8 u. ö. 1 Ch 2 13. — 2. Sohn Sauls 1 S 31 2 u. ö. — 3. 1 S 7 1 u. ö. — 4. 1 K 4 11.

אֲבִינֹעַם (vgl. sab. *n. pr. f.* אבנעמ) — *n. pr. m.* (n. Hommel, CIH 241, *f.*) Ri 4 6. 12. 5 1. 12.†

אֲבִינֵר — *n. pr. m.* 1 S 14 50, sonst אַבְנֵר s. d.†

אֶבְיָסָף s. אֲבִיאָסָף.

אֲבִיעֶזֶר (אבעזר SO) — *n. pr.* 1. manassitischer St. Jos 17 2. Ri 6 34. 8 2. Als Schwestersohn Makirs 1 Ch 7 18. Vgl. אִיעֶזֶר. *Patr.* m. d. Art. אֲבִי הָעֶזְרִי Ri 6 11. 24. 8 32. — 2. einer v. d. Helden Davids 2 S 23 27. 1 Ch 11 28. 27 12.†

אֲבִי־עַלְבוֹן s. S. 3ᵇ.

אָבִיר* (v. אבר), *cstr.* אֲבִיר — der Starke, in d. Verb.: א' יַעֲקֹב, אֲבִיר יִשְׂרָאֵל d. Gewaltige Israels, Jakobs, f. Jahwe Gn 49 24. Jes 1 24. 49 26. 60 16. Ps 132 2. 5. Wahrsch. erst später künstlich v. folg. differenziert (geg. Barth § 35ᶜ).†

אַבִּיר (v. אבר Lag., Ü. 110) *pl.* אַבִּירִים, *cstr.* אַבִּירֵי, m. *suff.* אַבִּירָיו — 1. stark, dah. v. Menschen: tapfer, u. *subst.* Starker, Tapferer Ri 5 22. Thr 1 15; אַבִּירֵי לֵב eig.: die starken Herzens sind, Ps 76 6. Jes 46 12 s. aber אבר *Kal no.* 2. Dicht. *a*) f. d. Stier Jes 34 7. Ps 22 12: אַבִּירֵי בָשָׁן *die Stiere Basans.* 50 13, wohl auch Jer 46 15 (l. אַבִּירְךָ d. i. dein Apis). Übertr.: Machthaber Ps 68 31 (n. Gunkel: Engel, Götter). — *b*) f. d. Roß (dag. Haupt, OLz 12 214) Jer 8 16. 47 3. 50 11, viell. Ri 5 22. Auch als Lw im Äg. bed. es (n. Bondi 24 f. u. Mü. AE 89) sowohl Stier als Roß. — *c*) f. d. Engel: לֶחֶם אַבִּירִים Ps 78 25 (vgl. 103 20; LXX ἄρτον ἀγγέλων, vgl. Sap 16 20), d. i. d. Manna. — **2.** mächtig, vornehm Hi 24 22 (LXX אֶבְיֹנִים). 34 20. אַבִּיר הָרֹעִים Vorsteher d. Hirten 1 S 21 8; Grätz, Driver: רָצִים n. 22 17, s. aber Budde. — Unklar Jes 10 13 *Kt.*; vgl. z. כַּבִּיר.†

אֲבִירָם (keilschr. *Abi-râmu, Abi-râme* KAT 482) — *n. pr. m.* **1.** Nu 16 1. 12. 24 f. 27. 26 9. Dt 11 6. Ps 106 17. (Sir 45 18). **2.** 1 K 16 34.†

אֲבִישַׁג (Praet., ZDMG 57 533) — *n. pr.* einer Dienerin Davids 1 K 1 3. 15. 2 17. 21 f.†

אֲבִישׁוּעַ (Lag., Ü. 75, M. 4 21; Gray, HPN 146 f.; Praet., ZDMG 59 341; KAT 481; altbab. *Abiešuḫ*; südar. אביהע) *n. pr. m.* 1 Ch 8 4. 2) 5 30 f. 6 35. Esr 7 5.†

אֲבִישׁוּר (vgl. sab. *n. pr.* אבשור) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 28 f.†

אֲבִישַׁי (Lag., Ü. 75; Mü., AE 36) — *n. pr. m.* 1 S 26 6 ff. 2 S 2 18 ff. u. ö., auch אַבְשַׁי 2 S 10 10. 1 Ch 2 16 u. ö. Zu 1 Ch 18 12 vgl. Kittel.

אֲבִישָׁלוֹם (Lag., Ü. 75; keilschr. *Abi-salâm* KAT 482; vgl. אַבְשָׁלוֹם) — *n. pr. m.* 1 K 15 2. 10, wofür 2 Ch 11 20. 21 אַבְשָׁלוֹם (s. d.).†

אֶבְיָתָר (altbab. *Abijatar*) — *n. pr. m.* 1 S 22 20 ff. 2 S 15 24 ff. u. ö. Üb. 2 S 8 17 s. zu אֲחִימֶלֶךְ.

אבך n. Ges. Thes. 14 m. בוך zusammendrängen, verw. (vgl. ar. أَبِكَ fleischig s., Akten d. Leyd. Kongr. II 1 403). Eher wohl m. הפך, ass. *abâku* verw., vgl. Haupt SBOT zu Jes 9 17.

Hithpa. impf. יִתְאַבְּכוּ — aufwirbeln, v. Rauche Jes 9 17.†

I. אבל aram. אבל, ܐܒܠ, trauern; ar. أَبَنَ um einen Toten trauern (Nöld., ZDMG 40 724, u. üb. يُوبَل m. erhaltenem *l*, ZA 19 155, Landb Daṯ. 1760); dazu wohl ass. *abâlu* trocken, dürr s., das n. Jensen bei Küchler, Ass.-bab. Medizin 142, viell. an mehreren at. Stellen statt: trauern, anzunehmen sei; s. noch zu תֵּבֵל. Vgl. auch Fr. 270 u. Lagardes Versuch (Ü. 44 ff.) es m. אבל III zu verbinden.

Kal pf. אָבַל, *pl.* אָבְלוּ, *impf.* תֶּאֱבַל, תֶּאֱבָל — **1.** klagen, jammern Jes 3 26. 19 8. Jo 1 9. Am 8 8. 9 5, m. עַל Hos 10 5. Hi 14 22. — **2.** auf d. leblose Natur übertr.: trauern, v. d. Steppen d. Hirten Am 1 2, d. Lande od. d. Erde Jes 24 4. 33 9 (l. אָבְלָה). Jer 4 28 (m. עַל). 12 4. 11 (Duhm verb. עַל m. d. folg., anders Giesebr.). 14 2. 23 10. Hos 4 3. Jo 1 10, d. Most Jes 24 7.†

Hiph. impf. cons. וַיַּאֲבֶל־ — m. d. *acc.* trauern lassen Thr 2 8; vgl. auch אבל II.†

Hithpa. pf. הִתְאַבֵּל, *impf.* יִתְאַבָּל (Ez 7 27), וָאֶתְאַבְּלָה, *imp.* הִתְאַבְּלִי, *pt.* מִתְאַבֵּל, *f.* מִתְאַבֶּלֶת, מִתְאַבְּלִים — (um einen Toten) trauern (bes. im einfachen historischen Stile) m. עַל d. P., um welche getrauert w. Gn 37 34. 2 S 13 37. 19 2. Jes 66 10. 2 Ch 35 24, um seine Sünde Esr 10 6, Gottes Strafe Ex 33 4, m. אֶל 1 S 15 35. 16 1, m. כִּי 1 S 6 19, *abs.* Nu 14 39. Ez 7 12. 27. Dn 10 2. Neh 1 4. 8 9. 1 Ch 7 22. (Sir 7 34), vgl. 2 S 14 2.†

Derivate: אָבֵל I, אֵבֶל.

II. אבל *den.* v. ass. *abullu*, wovon aram. אֲבוּלָא, ܐܒܘܠܐ, Tor (vgl. zu אוּבָל); so wohl richtig Chajes, GSA 19 175.

Hiph. הֶאֱבַלְתִּי — m. d. *acc.* u. עַל verschließen Ez 31 15 (wo כִּסֵּתִי m. LXX als Gl. z. str.); gew.: trauern lassen.†

III. אבל davon אָבֵל Aue, syr. ܬܒܠ P. Sm. 1539, ar. أُبْل nachsprossende Blätter, Grummet, ass. viell. *ablûtu* (Pflanzen-)fülle.

I. אָבֵל (v. אבל I, Barth § 5[c]) *cstr.* אֲבֶל־, *pl.* אֲבֵלִים, *cstr.* אֲבֵלֵי, m. *suff.* אֲבֵלָיו, *f.* אֲבֵלוֹת — trauernd Gn 37 35. Jes 57 18. 61 2 f. Ps 35 14 (falls nicht אָבֵל m. *gen.*). Hi 29 25 (vgl. Herz, ZAW 20 163). Esth 6 12. (Sir 7 34; אבלי ציון 48 24); v. menschenleeren Wegen Thr 1 4.†

II. אָבֵל (v. אבל III) — in d. Namen mehrerer Ortschaften (hierogl. *o-bi-ra*; vgl. Mü., AE 170. 227): **1.** einer Stadt im nördl. Pal., 2 S 20 18, vollst. אָבֵל בֵּית־מַעֲכָה (d. h. das Abel bei Beth Maacha, s. מַעֲכָה; viell. als *Abil-akka* bei Tigl. Pil. III, vgl. KAT 265) 2 S 20 14 (str. וְ). 15 (hier m. Art. הַמּ׳). 1 K 15 20. 2 K 15 29, u. אָבֵל־מַיִם 2 Ch 16 4 vgl. 1 K 15 20. Wahrsch. d. heutige *Abil el Ḳamḥ* (Weizen-Abel) w. v. Dan, s. v. Mutelle, Rob. NBF. 489. Guérin,

Gal. 2 346 ff. Oliphant, Land of Gilead 21. — **2.** אָבֵל הַשִּׁטִּים Nu 33 49 in Moab, wofür 25 1. Mi 6 5 bloß שִׁטִּים. S. Dillm. zu Nu 22 1; n. Musil, AP 1 272. 274 *W. es-Sejâle*; vgl. auch Thomsen, LS 13. — **3.** אָבֵל כְּרָמִים Ri 11 33, Dorf d. Ammoniter, n. On. 225 6 noch zu Eusebs Zeit reich an Weinbergen; viell. *Abil az-zait* Tab. 1 1795. 1851; Jacut 1 56. — **4.** אָבֵל מְחוֹלָה im St. Issachar, am Jordan, Geburtsort des Elisa. Ri 7 22. 1 K 4 12. 19 16, vgl. Thomsen, LC 1 13. 40 f.; n. Guérin, Sam. 1 276, *Hammâm el-Mâliḥ*, eine heiße Quelle in *el-Gor*; n. Hölscher, ZDPV 33 17, Dalm., PJb 1912 34 *Tell-el-ḥammi*. S. noch מְחֹלָתִי. — **5.** אָבֵל מִצְרַיִם Gn 50 11 erklärt als אֵבֶל מִצְרַיִם *Ägyptens Trauer*, n. Hi. (On. ed. Lag. 85) *Bet ḥagla* (s. d.). Vgl. Gunkel zu St., Winckler, AoF 1 34 ff. u. Meyer, IN 280. — 1 S 6 18 l. אֶבֶן f. אבל.†

אֵבֶל (v. אבל I) m. *suff.* אֶבְלְךָ, אֶבְלָם *m.* — Trauer, Klage um einen Verstorbenen Gn 27 41. 50 11. 2 S 11 27. Am 5 16, בְּכִי אֵבֶל Dt 34 8. אֵבֶל יָחִיד Klage um d. einzigen Sohn Am 8 10. Jer 6 26. 2 S 14 2; בֵּית אֵבֶל Trauerhaus Koh 7 2. 4; יְמֵי אֵבֶל Trauerzeit Gn 27 41, vgl. Jes 60 20. Dann: Trauer überhaupt, bes. als Gegensatz z. Freude 2 S 19 3. Jes 61 3. Jer 31 13. Mi 1 8. Hi 30 31, Thr 5 15. Esth 4 3. 9 22. עָשָׂה אֵבֶל eine Trauer anstellen Ez 24 17 (Smend, SBOT אֵבֶל מֵתִים), m. לְ zu Ehren jem. Gn 50 10 (m. שִׁית Sir 38 17) vgl. אָבֵל II *no.* 5. — Jer 16 7 l. Giesebr., Duhm אֵבֶל.†

אֲבָל (ph.? Lidzb. 205; ar. بَلْ nein, vielmehr, vgl. Kön. 2 265; Brockelm., VGr 2 200; viell. ass. *abala* Gilg.-Ep. 6 89; d. Bed. *no.* 1 stellt Ehrl. als „leider" z. אבל I) — *adv.* **1.** gewiß, in der Tat Gn 42 21. 2 S 14 5. 2 K 4 14. — **2.** entgegensetzend: nein, vielmehr Gn 17 19. 1 K 1 43; aber, dennoch Dn 10 7. 21. Esr 10 13. 2 Ch 1 4. 19 3. 33 17 (vgl. Kropat 31).†

אֻבָל s. אוּבָל.

אבן davon:

אֶבֶן (ph. אבן Lidz. 205; ass. *abnu*; b. a. s. unt.; im Syr. nur als Lw P. Sm. 17; vgl. Schulth., Lex. 2; äth. አብን; südar. אבנ; üb. d. Ar. vgl. Nöld. ZDMG 40 724. Cl. Ar. 24. Vgl. Lag., Ü. 75. Äg. *ôbn* Alaun) *i. p.* אָבֶן, m. *suff.* אַבְנוֹ, *pl.* אֲבָנִים, אַבְנֵי *f.* (ZAW 16 108 f.; 25 326) — **1.** Stein, Gn 29 2 u. ö. Schleuderstein 1 S 17 40. 1 Ch 12 2, Malstein Gn 28 18. 1 S 7 12, Baustein Gn 11 3. Jes 54 11 (Wellh. u. a. אַדְנַיִךְ); א׳ מַעֲמָסָה s. d.; Steine des Feldes Hi 5 23 (a. LA אֲדֹנֵי; so Kohler, ARw 13 75 ff., der أَهْلُ الأَرْض Erddämonen vergl.); s. v. a. steinernes Gefäß Ex 7 19; א׳ בָּרָד (vgl. syr. ܟܐܦܐ ܕܒܪܕܐ u. Schulth., Lex. 31b) Hagelstein Jos 10 11. Jes 30 30; אַבְנֵי בוֹר Jes 14 19 (Duhm u. a. אַדְנֵי). Als Kultusgegenstand Jer 3 9. 8 27. Ez 20 32. M. סָקַל, הִכָּה Steine auf jem. werfen Ex 21 18. 2 S 16 6, m. רגם, סקל steinigen Dt 21 21. 22 21. Übertr. 1 S 25 37: *er wurde zu Stein*, v. Schlage getroffen. לֵב הָאֶבֶן ein steinernes Herz, v. Hartherzigkeit Ez 11 19. 36 26, v. Mut Hi 41 16. — **2.** in Vb. m. näher bestimmenden Genetiven: Edelstein Ex 28 9 ff. 35 27. Ez 1 26 u. ö., auch m. d. Zusatze יְקָרָה (ass. *abnu akartu*) Ez 28 13. 1 K 10 2. 11 (üb. Pr 26 8 s. zu מַרְגֵּמָה; üb. Ez 18 14. 16 zu אֵשׁ); aber 1 K 5 31. 7 9. 10. 11 v. edeln Bausteinen, vgl. Jes 28 16. Jer 51 26. Als Sympathie erweckend u. schützend אַבְנֵי חֵפֶץ Jes 54 12 (Sir 45 11. 50 9), א׳ חֵן Pr 17 8; אַבְנֵי קֹדֶשׁ Thr 4 1 (Budde: א׳ יֹקֶר), אַבְנֵי נֵזֶר Sach 9 16 (s. נֵזֶר). — **3.** Fels (vgl. أَبَان als Bergname) Gn 49 24: א׳ יִשְׂרָאֵל d. Fels Israels, v. Jahve, vgl. צור I. — **4.** v. Erzsteine Hi 28 2. — **5.** (wie ass. *abnu*, vgl. Weißbach, ZDMG 65 635 ff.) Gewicht, weil dieses häufig aus Steinen bestand (Sir 42 4), אַבְנֵי כִיס Pr 16 11 (ass. *aban kîsi*), אֶבֶן וָאָבֶן zweierlei Gewicht Pr 20 23, m. גְּדוֹלָה וּקְטַנָּה Dt 25 13 (vgl. *ina abnim rabîtim* GH § 108) א׳ הַמֶּלֶךְ königliches Normalgewicht 2 S 14 26 (vgl. Budde z. St. u. אבני מלכא APA 53a. APO 30 4; אבני פתח APA L 2; ass. *ammat šarri*); daher wahrsch. עַל אֶבֶן אַחַת Ri 9 5 *auf einmal* (eig. m. Einem Maß wie talm. בְּבַת אַחַת Levy NhWb. I 275). — **6.** Senkblei, אַבְנֵי בֹהוּ *das Senkblei der Verwüstung* Jes 34 11, vgl. Sach 4 10. — **7.** א׳ הָעֹפֶרֶת bleierner Deckel Sach 5 8. — 1 S 20 19 l. הָאַרְגָּב, vgl. Wellh., Driver u. zu רֶגֶב.

Als *nomm. propr.* kommen vor **1.** אֶבֶן הָעֵזֶר, unweit Mispa von Samuel gesetzt 1 S 4 1 (hier הָאֶבֶן הָעֵזֶר, vgl. Lag., Ü. 75). 5 1. 7 12. Vgl. Guthe, MNDPV 1912 49 ff.† — **2.** אֶבֶן בֹּהַן s. בֹּהַן. — **3.** אֶבֶן הַזֹּחֶלֶת s. זחלת.

אֹבֶן* (n. d. gew. Auff. s. v. a. אֶבֶן Stein, anders Barth, ZDMG 42 346) *du. i. p.* הָאָבְנָיִם — **1.** die beiden Töpferscheiben (wie die Steine der Handmühle angebracht) Jer 18 3. — **2.** Ex 1 16 unsicher. N. mehreren: die Steine, auf welche sich d. Gebärende setzte, vgl. Dillm.-Ryssel, Ploß, D. Weib[2] 2 177 ff., Spiegelberg, ZA 14 269 ff. ÄRg 19 ff. Eine andere Möglichkeit bei Holz.; vgl. auch Sarsowski, Haḳedem 1 23 f.; Stade, ZAW 6 155. הַבִּרְכַּיִם; dag. Baentsch, Ehrl.: Geschlechtsteile.†

אַבְנָה s. אֲמָנָה.

אַבְנֵט (vgl. Dillm. zu Ex 28 39, Stade, TLz 1894, 235 f.; n. Erman, ZDMG 46 110, Fr., BzA 3 63. Kön. 2 108 äg. *bnd?*) m. *suff.* אַבְנֵטְךָ, *pl.* אַבְנֵטִים (nh. *m.* ZAW 28 144) — Gürtel d. Priester Ex 28 4. 39. 40. 29 9. 39 29. Lv 8 7. 13. 16 4 d. Vornehmen Jes 22 21.†

אַבְנֵר (vgl. אֲבִינֵר u. bab. *Abunûri* Tallqv. 2. 323, *Ammunira*, Amarna 141 ff., s. Winckler, AoF 2 84. KAT 482; anders Lag., Ü. 75) — *n. pr. m.* 1 S 14 51. 17 55 u. ö., s. auch אֲבִינֵר.

אבס davon אֵבוּס (auch nh.), ass. *abûsu*, *abus(s)atu*, Krippe, vgl. KAT 650, Streck, ZA 18 194, Holma, Kl. B. 23; nh. *den.*: mästen.

Kal pt. p. אָבוּס, *pl.* אֲבוּסִים — 1 K 5 3. Pr 15 17 gemästet.†

Derivate: אֵבוּס, מַאֲבוּס.

אֲבַעְבֻּעֹת (v. בעבע, nh. hervorquellen, aufschwellen, vgl. syr. ܒܥܒܘܥܐ Wasserblasen; wahrsch. ass. *bubu'tu*, Blasen od. ä.; s. Lag., Ü. 10, Perles, OLz 3 130 u. Peters zu Sir 14 4) *pl.* — Blattern, Geschwüre Ex 9 9 f.†

אֶבֶץ* *i. p.* אָבֶץ — *n. pr.* einer Stadt im St. Issachar Jos 19 20.†

אִבְצָן — *n. pr.* eines Richters Ri 12 8. 10.†

I. אבק ar. أَبِقَ davonfliegen (Lag. Ü. 51). Davon אָבָק, aram. ܐܒܩܐ, אַבְקָא Staub, hebr. אֲבָקָה Gewürzstaub. Vgl. Lewy, Fw. 173.

II. אבק n. einigen (zB. Lag., Ü. 124) *den.* v. אָבָק, wie nh. הִתְאַבֵּק s. bestäuben, vgl. κονίεσθαι v. κόνις; vgl. aber j. a. אבק verflechten, an etw. hängen. (Barth E S25 vergl. weiter syr. ܚܒܩ umarmen, s. aber zu חבק).

Niph. impf. וַיֵּאָבֵק, *inf.* m. *suff.* הֵאָבְקוֹ — m. עִם ringen mit Gn 32 25. 26.†

אָבָק (v. אבק I) *cstr.* אֲבַק, m. *suff.* אֲבָקָם *m.* — Staub, v. zarten, aufsteigenden Staube, versch. v. עָפָר, Dt 28 24. Jes 5 24. 29 5. Ez 9 9. 26 10. Nah 1 3.†

אֲבָקָה* (v. אבק I) *cstr.* אַבְקַת — Staub, m. רוֹכֵל Staub d. Krämers, Gewürzpulver Ct 3 6 (vgl. ZAW 16 108).†

אבר ass. *abâru* stark s. Davon wohl אֵבֶר, אֶבְרָה, aram. אֶבְרָא, ܐܒܪܐ, ass. *abru* Schwungfeder (s. aber Vollers, ZA 12 137, der ar. وَبَر, Haar, dazu stellt). Vgl. Lewy, Fw. 8.

Hiph. impf. יַאֲבֶר־ *den.* (v. אֵבֶר) — sich emporschwingen (v. Habicht) Hi 39 26.†

Derivv.: אֵבֶר, אֶבְרָה, אַבִּיר, אָבִיר.

אֵבֶר (v. אבר; z. Geschlecht ZAW 25 326) — Schwungfeder (Schwinge) d. Adlers Jes 40 31, d. Taube Ps 55 7, versch. v. Flügel Ez 17 3.†

אֶבְרָה (v. אבר) m. *suff.* אֶבְרָתוֹ, *pl.* m. *suff.* אֶבְרוֹתֶיהָ, — Schwungfeder Hi 39 13. Ps 68 14. Bildl. v. Gott gebraucht Dt 32 11. Ps 91 4.†

אַבְרָהָם (Namenerklärung Gn 17 5) — *n. pr.* Abraham, Gn von 17 5 an, Jes 29 22. 41 8. 51 2. 63 16. Mi 7 20 u. ö. Vor Gn 17 5 אַבְרָם (vgl. zu אֲבִירָם u. Gunkel zu Gn 11 27, Greßmann, ZAW 30 2 ff.; anders Hartmann, Ar. Frage 112; z. äg. *'brm* s. Meyer, IN 265 f.; Spiegelb., ÄRg 13 f.; Breasted, A Hist. of Egypt 530, JAOS 31 290 ff.). — אֱלֹהֵי אַבְרָהָם d. Gott Abrahams, f.: Jahve Ps 47 10. 2 Ch 30 6; זֶרַע אַבְרָהָם f. d. Israeliten Jes 41 8. Ps 105 6; kürzer „Abraham" Mi 7 20, vgl. Gn 18 19.

אַבְרֵךְ — Gn 41 43, n. einigen, so auch Brugsch, Gesch. Äg. 247, ägyptisiertes W. v. hebr. ברך, n. d. meisten ein äg. W., aber noch nicht sicher nachgewiesen. Vgl. Dillm. u. Holz. z. St. Del., Pro. 145. Hal., REJ 14 153. Nöld., ZDMG 40 734. Cheyne, OLz 3 151. Spiegelb., eb. 6 317 ff.; ÄRg 14 ff. (: aufgepaßt, Achtung! wogegen Breasted, AJSL 21 248). Jensen, Gilgamesch 1 277.†

אַבְרָם s. אַבְרָהָם.

אַבְשַׁי s. אֲבִישַׁי.

אַבְשָׁלוֹם (vgl. אֲבִישָׁלוֹם) — *n. pr. m.* 1. Sohn Davids 2 S 3 3. 14 25 ff. u. ö. 2. s. אֲבִישָׁלוֹם (n. Ulmer, D. sem. Eigennamen im A.T. 11 = *no.* 1).

אֹבֹת (vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 38) — *n. pr.* eines Lagerplatzes d. Israeliten in d. Wüste, Nu 21 10 f. 33 43 f.; n. Wetzst. (Del., HL 168) d. Tränke *Wêba* (وَيْبَة) im Araba-Tale; s. aber Dillm. zu Nu 21 10.†

אָגֵא — *n. pr. m.* 2 S 23 11.†

אֲגַג u. (Nu 24 7) **אֲגָג** — *n. pr.* verschiedener amalekitischer Könige Nu 24 7 (d. Verss.: *Gôg* גּוֹג, vgl. Holz. u. Baentsch z. St., Haupt, Purim 13). 1 S 15 8. 9. 20. 32 f.†

אֲגָגִי — *n. gent.* Beiname des Haman Esth 3 1. 10. 8 3. 5. 9 24. Vgl. Berth.-Ryssel, Esra Neh. Esth 397 f. (Winckler, AoF 2 381. 3 31, u. dag. Haupt, Purim 42, OTSS 2 141).†

אגד nh., aram. binden; auch d. ar. Ableitungen v. أَجِد (اجاد) kleiner Bogen eines Gebäudes, مُؤْجَد festes Gebäude, أُجُد festgebaute Kame-

lin) scheinen auf diese Gb. hinzuweisen. Aus d. Ass. viell. *agittû* Rinde, Verband (d. Arztes), falls f. *agidtû*. Deriv.: אֲגֻדָּה.

אֲגֻדָּה (v. אגד) *cstr.* אֲגֻדַּת, m. *suff.* אֲגֻדָּתוֹ, *pl.* אֲגֻדּוֹת *f.* — **1.** Band, Knoten, d. Bande d. Joches Jes 58 6. — **2.** Bündel Ex 12 22. — **3.** Haufe Menschen, Bande 2 S 2 25 (vgl. חֶבֶל). — **4.** Gewölbe, v. d. Himmelswölbung Am 9 6.†

אֱגוֹז j. a. אֱגוֹזָא, אַמְגוּזָא (vgl. Růžička, KD 203), syr. ܓܘܙܐ, ar. جَوْز, äth. ገውዝ ፡; vgl. Roediger, Add. ad Thes. 64. Lag., GA 25, 1. AS § 825. Ü. 114. Kön. 2 143. Nöld., NBsS 43; nh. *m.* ZAW 25 326). — Nuß Ct 6 11.†

אָגוּר (or. אָגוֹר Kahle 77; äg. aram. APO 30 22; vgl. min. אגר *n. pr.*? u. südar. *n. pr.* אגרם) — *n. pr. m.* Pr 30 1; vgl. Mühlau, *de provv. Aguri et Lem. origine* 1869, 36 sq.†

אֲגוֹרָה* *cstr.* אֲגוֹרַת — 1 S 2 36 n. LXX Tg. Hi. (u. d. jüd. Erklärern, die es m. גֵּרָה kombinieren) kleine Münze. Viell. ist es aber ein *abstr.* wie إِجْمَار Bezahlung, Tagelohn (vgl. Kautzsch, Ar. 105 u. zu אגר II).†

אגל vgl. أَجَلَ V s. sammeln, v. Wasser, u. sab. מאגל Bewässerungsanlage; davon:

אֵגֶל* *pl. cstr.* אֶגְלֵי — אֶגְלֵי טָל Hi 38 28 d. Taues Tropfen (so d. Verss.), od. d. Wurzelbed. entsprechend: d. Ansammlungen d. Taues. „Behälter" (Ges.) paßt weniger zu הוֹלִיד.†

אֶגְלַיִם — *n. pr. l.* in Moab Jes 15 8; n. Musil, AP 1 365. 381 *ḫirbet Ǧalǧûl* s. s. w. v. Kerak.†

אגם, dav. אֲגַם, ܐܓܡܐ, ass. *agammu*, Sumpf, Teich, ar. مَاءٌ آجِمٌ Wasser voll Schilfrohr (vgl. Nöld., ZA 19 156); wohl durch d. Punische ins Libysche, *agulmim*, Weiher, OLz 3 286, Stumme, GZ 1904, 411, ZA 27 125. Derivv.: אֲגַם I, אַגְמוֹן, (אֹגֵם?).

I. אֲגַם (v. אגם) *cstr.*, gl. *pl.* אֲגַמִּים, *cstr.* aber אַגְמֵי, m. *suff.* אַגְמֵיהֶם — Sumpf Jes 14 23. 35 7. 41 18. 42 15. Ps 107 35. 114 8. V. d. Lachen, die d. Nil n. d. Überschwemmung zurückläßt Ex 7 19. 8 1.†

II. אֲגַם* *pl.* אֲגַמִּים — Jer 51 32 v. Ew. u. Barth, WU 4 durch أُجُم *pl.* آجام Burg, Citadelle erkl.†

אָגֵם* (ass. *agâmu* betrübt, zornig s.) *pl. cstr.* אַגְמֵי (Kön. 2 80) — traurig, אַגְמֵי־נָפֶשׁ *die traurigen Herzens sind* Jes 19 10. Nöld., ZDMG 40 727 l. עַגְמֵי, vgl. עגם.†

אַגְמֹן (Jes 9 13. 19 15) u. **אַגְמוֹן** (v. אֲגַם I, Barth § 207a Anm. 1) — Schilf, Binsen Jes 58 5. Hi 40 26 (s. Budde). 41 12 (Bick.: אֹגֵם siedend, vgl. أَجَمَ). Üb. Jes 9 13. 19 15 s. כִּפָּה.†

אַגָּן* (wahrsch., wie aram. אַגָּנָא, ܐܓܢܐ, aus d. ass. *agan(n)u*, *pl. aganâte* Becken; als Lw im Ar.; vgl. KAT 649. Hoffm. ZA 11 241. Fr. 68, aber auch Landb., Daṯ. 759; kopt. *aǧan*, d. ältere äg. *akana* bed. Wasserzuber) *cstr.* אַגַּן, *pl.* אַגָּנוֹת — Waschbecken, Becken Ex 24 6. Jes 22 24. Ct 7 3 (anders Sarsowski, Haḳedem 1 25).†

אֲגַף* (n. d. gew. Erkl., wie ass. *agappu*, d. aram. גַּף Flügel [s. d. B. A.] *alae exercitus*, vgl. Jes 8 8; so Barth § 148c; Kautzsch, Ar. 105; Holma, NKt 141, n. dem d. ass. wohl aram. LW ist; dag. n. Schulth., HW 16 f. ar. جَفْ Schar v. جف zusammenziehen) *pl.* m. *suff.* אֲגַפֶּיךָ, אֲגַפֶּיהָ, אֲגַפָּיו — Kriegsheere Ez 12 14. 17 21. 38 6. 9. 22. 39 4.†

I. אגר spec. hebr., aber viell. m. II zusammenh. *Ḳal pf. f.* אָגְרָה, *impf.* תֶּאֱגֹר, *pt.* אֹגֵר — in Vorrat legen, f. d. Zukunft sammeln, m. d. *acc.* Dt 28 39. Pr 6 8, *abs.* Pr 10 5.†

II. אגר aram. mieten od. erkaufen, vgl. Lidz. 207a; ar. أجر lohnen, mieten; wahrsch. aus d. bab. *agâru* mieten, *agru* u. *agaru* Mietsklave, vgl. Jensen ZA 7 214 f. Ebenso viell. אֲגוֹרָה.

אֲגַרְטָל* *pl. cstr.* אֲגַרְטְלֵי — Esr 1 9 (n. LXX, Vu., Syr.) Becken. Der Ursprung d. W. ist unsicher; vgl. Torrey, AJSL 24 16, der es als griech. Lw v. κρατήρ ableitet; sonst s. Thes. u. üb. den mögl. Zshg. m. κάρταλος, Korb, Fr. 77 f.†

אֶגְרֹף (v. גרף Barth § 153b) *cstr.* gl. *m.* (ZAW 25 327) — Ex 21 18. Jes 58 4 unsicheres W. Die meisten n. LXX u. d. Nh.: Faust. Durch גרף kann man zu d. Bed.: Erdscholle, gelangen (vgl. ar. جُرُفٌ وحجر Landberg, Primeurs Arabes 2, 109, 6 u. bes. I. Sa'd 4, 162, 3: sie überfielen mich m. Lehmklumpen u. Knochen, sodaß ich ohnmächtig hinfiel); dag. Dillm.-Ryssel: Karst, Hacke, vgl. syr. ܡܓܪܦܬܐ, ar. مِجْرَفَة, جاروفة, was aber abgeleitete *nomm. instrum.* sind.†

אִגֶּרֶת *pl.* אִגְּרוֹת *f.* — Brief, bes. v. königlichen od. amtlichen Schreiben, Berichten od. Edikten, Neh 2 7—9. 6 5. 17. 19. Esth 9 26. 29. 2 Ch 30 1. 6. D. W. kommt im Ass. (*egirtu*) u. in mehreren aram. Dialekten vor (äg.-aram. אגרה אגרת APO 1 7. 18. 24, אגרתא 10 5, vgl. Lidz. 207 u. b. a. אִגְּרָא). Z. Etymol. vgl. Lag., GA 184 22.

Nöld. ZDMG 40 733 (geg., Del. Pro. 148 f.). Meyer., EdJ 22. Andreas bei Marti, B. a. Gr. 51* u. (f, ass. Ursprung) Meissner, ZA 15 414. KAT 649.†

אֵד m. *suff.* אֵדוֹ Hi 36 27 *m.* — Gn 2 6. Hi 36 27 (n. Duhm auch V. 30); d. Bed. war schon d. Alten zweifelhaft. Tg. an beiden St.: Wolke, u. so LXX u. Hi. l. l. Hierzu hat man ar. اَيَاد Dunst, vergl. Dag. LXX Syr. Aq., Hi. zu Gen. l.l.: Quelle. Wahrsch. ist es aber ass. *edû*, Flut, s. Gunkel zu Gen. l. l. In d. Hiobstelle, wo es den himmlischen Wasserbehälter zu bed. scheint, will Haupt, PAOS 17 158 ff. das ו durch *û* in *edû* erkl. P. Ruben, JQR 11 454 findet d. W. noch Hab 3 10 f. ידיהו; vgl. auch z. אור u. מָטָר.†

אדב s. v. a. דוב od. דאב.

Hiph. inf. לַאֲדִיב (f. לְהַאֲדִיב, Ges. § 53q) — m. d. *acc.* 1 S 2 33 verschmachten lassen; als אֲדִיב f. הָדִיב könnte d. F. v. דוב abgeleitet w.†

אַדְבְּאֵל (keilschr. *Idiba'il* als ar. St., Del., Pa. 301, *Idibi'il* als ar. Personenname, s. KAT 58. Glaser, Sk. 2 266 f. 439; vgl. Küchler, Stellung d. Proph. Jes. z. Pol. 11; Meyer, IN 462, u. dag. Winckler, Im Kampf um d. Alt. Or. 2 41 ff.; s. auch zu בַּיִת אַרְבְּאֵל) — *n. pr.* eines Sohnes Ismaels Gn 25 13. 1 Ch 1 29.†

אֲדַד — *n. pr.* eines Idumäers 1 K 11 17, wofür V. 14. 19 ff. הֲדַד.†

אדה s. zu אָדוֹן u. אוֹדוֹת.

אִדּוֹ — *n. pr. m.* Esr 8 17 (vgl. Winckler, AoF 2 470).†

אֱדוֹם s. אֱדֹם.

אֶדֶן s. אֶדֶן.

אָדוֹן (ph., Lidz. 208, Lewy, Fw. 224, vgl. Baethg., Beitr. 41 ff., KAT 398 [bes. d. König *Adûna* v. *Arka* in *Amarna*]; Etym. unbekannt; n. d. meisten v. אדן = דון herrschen, n. Lag., Ü. 204 f. v. אדה, n. Schwally, ZDMG 53 198 v. ass. *danânu* mächtig s.; anders Hommel bei Ulmer, D. sem. Eigennamen 30; n. Lidz., DLz 1911 2980, viell. Fw.; vgl. auch Kön. 2 126) *cstr.* אֲדוֹן, m. *suff.* אֲדֹנִי (sonst verbinden sich alle *suff.* m. d. *pl.*; vgl. auch אֲדֹנָי); *pl.* אֲדֹנִים (Mal 1 6 אֲדוֹנִים), אֲדֹנֵי, m. *suff.* אֲדֹנֶיךָ, אֲדֹנַיִךְ, אֲדֹנָיו, אֲדֹנֵיכֶם, אֲדֹנֵינוּ, Ps 147 5 אֲדוֹנֵינוּ, 1 S 16 16 אֲדֹנֵנוּ, Ri 19 26 אֲדוֹנֶיהָ Ps 123 2 אֲדוֹנֵיהֶם u, (nur bei wirkl. *pl.*) אֲדֹנַי, *i. p.* אֲדֹנָי Gn 19 18; m. *praeff.* בָּא׳, וַאדֹנִי, לַא׳, וַאדֹנֵינוּ, לַאֲדֹנִי, לַאֲדוֹן usw. neben לַאדֹנֶיךָ *m.* — Herr, als derjenige, der d. Gewalt hat (בַּעַל mehr: Besitzer, vgl. jedoch 1 K 16 24), entw. *sg.* od. *pl. maiest.* (wie ass. *bêlê*). **1.** מִי אָדוֹן לָנוּ *wer ist Herr über uns?* Ps 12 5; Herr üb. ein Haus Gn 45 8, üb. ein Volk V. 9, vgl. Ps 105 21; *pl.* Herr eines Sklaven Gn 39 20, eines Landes Gn 42 30. 33. eines Berges 1 K 16 24, — **2.** v. einem König הוֹי אָדוֹן Jer 22 18. 34 5; *pl.* 1 K 22 17. 2 Ch 18 16, אֲדֹנִים קָשֶׁה *ein harter Herr* Jes 19 4. — **3.** v. Göttern Jes 26 13; v. Israels Gott אָדוֹן Ps 114 7. (Sir 10 7), הָאָדוֹן Mal 3 1, הָאָדוֹן יהוה Ex 23 17. 34 23. Jes 1 24. 3 1. 10 16. 33. 19 4. אֲדוֹן־הָאָרֶץ *H. d. ganzen Erde* Jos 3 11. 13. Mi 4 13. Sach 4 14. 6 5. Ps 97 5; *pl.* Mal 1 6; אֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים Dt 10 17. Ps 136 3.

Sonst überall m. *suff.* u. zwar immer in d. Pluralform m. Ausnahme v. אֲדֹנִי *mein Herr* (immer v. Menschen, vgl. אֲדֹנָי), das v. אֲדֹנַי *meine Herren* untersch. w. (Ges. § 124ⁱ). V. d. Herrn eines Sklaven od. Dieners Gn 24 12. 39 8. Ex 21 5. Nu 11 28. 1 S 25 14. Jes 24 2. u. ö., v. einem König Gn 40 1. Jes 22 18. Ps 110 1 u. ö., einem Eheherrn Gn 18 12. Ri 19 26. Am 4 1. Ps 45 12, v. Gott Hos 12 5. Ps 8 2. Häuf. *mein Herr*, *meine Herren, unser Herr* (vgl. עֶבֶד I) Gn 19 2. 23 6. 42 10. Ri 4 18, auch an d. Vater Gn 31 35 od. Bruder Gn 33 8. Ex 32 22. Nu 12 11.

אֲדֹנָי m. *praeff.* לַא׳, וַאדֹנָי (m. künstl. Verlängerung v. *a* f. אֲדֹנַי, vgl. Nestle, ZAW 16 325; anders Lag., Ü. 188) — *mein Herr*, nur v. Gott gebraucht, sowohl in d. Rede zu Gott, als v. Gott. An Stellen wie zB. 1 K 3 10. Ez 13 9, scheint d. Suff. bedeutungslos geworden zu s., s. aber Dalman, D. Gottesname Adonaj 1889. 26 ff. (In dieser Schrift ist auch d. Massora zu diesem W. mitgeteilt). Dag. gab schon LXX אֲדֹנָי m. d. bloßen κύριος wieder. Gn 18 3. Esr 10 3 l. אֲדֹנִי f. אֲדֹנָי.

אדות s. אוֹדוֹת.

אֲדוֹרַיִם — *n. pr.* einer Stadt im St. Juda 2 Ch 11 9, jetzt *Dûra* w. v. Hebron; Rob., Pal. 3 206 f. Guérin, Jud., 3 353 f. Mü., AE 167.†

אַדִּיר (v. אדר) *f.* viell. אַדֶּרֶת (vgl. zu גְּבִירָה) Ez 17 8, *pl.* אַדִּירִים u. (Sach 11 2) אַדִּרִים, *cstr.* אַדִּירֵי — **1.** groß, gewaltig, v. Bäumen Ez 17 8 (vgl. zu אַדֶּרֶת). 23. Sach 11 2, viell. Jes 10 34 (s. Marti), v. einem Schiffe Jes 33 21, v. d. Wogen d. Meeres Ex 15 10 (dag. Ps 93 4 l. אַדִּיר מִמִּשְׁבְּרֵי), v. Königen Ps 136 18, Völkern Ez 32 18, Göttern 1 S 4 8. (קול אדיר Sir 50 16). — **2.** vornehm, Machthaber, Jer 30 21, *pl.* die Vornehmen Ri 5 13. Nah 2 6. 3 18. 2 Ch 23 20. Neh 3 5. 10 30 (Houtsma, ZAW 27 59, n. LXX: בַּמְּאֵרָה durch Fluch). Ps 16 3 (vgl. jedoch

Baethg. z. St.); סֵפֶל אַדִּירִים Schale Vornehmer, kostbare Schale Ri 5 25 (vgl. Budde). אַדִּירֵי הַצֹּאן Vorsteher d. Herde, Hirten Jer 14 3. 25 34—36. — **3.** herrlich, majestätisch, v. Gott, Jes 33 21. Ps 76 5. 93 4; v. seinem Namen Ps 8 2. 10.†

אֲדַלְיָא (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 38) — *n. pr. m.* Esth 9 8.†

אדם nh. *Pi.*, *Hiph.*, ass. in mehreren Derivaten, ar. أَدُمَ, äth. *ʾadama* rot s.; Lag. Ü. 28; äg. viell. *'dmj*, Rot(?)stoff? Wohl urspr. m. דָּם zusammenh.; vgl. Holma, NKt 7.

Kal pf. אָדְמוּ — Thr 4 7 rot sein.†

Pu. pt. מְאָדָּם — *den.* rot gefärbt Ex 25 5. 26 14. 35 7. 23. 36 19. 39 34. Nah 2 4.†

Hiph. impf. יַאְדִּימוּ (Ges. § 53g. Lag., Ü. 120) — *den.* rot werden Jes 1 18.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְאַדָּם — sich röten, rötlich spielen (v. Weine) Pr 23 31.†

Derivate: אָדָם, אֹדֶם, אֲדַמְדָּם, אַדְמוֹנִי.

I. **אָדָם** (ph. Lidz. 208; südar. s. u.; n. Nöld., ZDMG 40 722 als أَنَام im Ar. vgl. Brockelm., VGr 1 166 [n. S. 231 viell. ass. *amêlu*]; Haupt, ZDMG 61 194. Etym. unbekannt; doch s. Del., Pro. 104, aber auch Hwb. 721, Landsberger, ZA 25 384 f.; vgl. Dillm., Gen.[6] 53 f.) *m.* — **1.** *coll.* Artbenennung des Menschen, *die Menschheit* od. (als Artbegriff) *der Mensch*, im Ggs. z. anderen Wesen, bes. z. d. Tieren Gn 1 26. Jer 32 43, u. zu Gott 1 S 15 29. 16 7. 2 S 24 14. Jes 2 9. 11. 31 3, m. d. Art. 2 17. (47 3 l. אָמַר; Ez 1 5 Toy: אַחַת; z. Jes 22 6, wo schon Houb. אֲרָם l., vgl. Marti u. Chajes, GSA 19 177, der אֲרָם בְּרֶכֶב וּפ l.); לֹא אָדָם Nicht-Mensch Jes 31 8. אֵין אָדָם *Menschen waren noch nicht da* Gn 2 5. כָּל־הָאָדָם d. ganze Menschheit = alle Menschen Koh 7 2. Häuf. aber bezieht es sich auf d. einzelnen Individuen, aus denen d. Menschheit besteht, zB. כָּל־אָדָם jeder Mensch Ps 39 6. Hi 36 25. 37 7, m. *neg.* niemand Lv 16 17. Ri 18 7 (Handschriften d. LXX: אֲרָם, s. Budde). M. einer näheren Bestimmung כָּל־הָאָדָם m. אֲשֶׁר *alle, welche* 1 K 8 38; *selig* אָדָם *jeder, der* Ps 32 2; אֵין אָדָם *es gibt niemand, der* 1 K 8 46, od. m. Appositionen: אָדָם חַי ein (lebendiger) Mensch Thr 3 39; אָדָם רָשָׁע *die Gottlosen* Hi 20 29. 27 13. Pr 6 12. 11 7; od. כָּל־הָאָדָם *alle* (dort vorhandenen) *Menschen* Jos 11 18. Ganz unbestimmt אָדָם Neh 2 10 jemand. Als *gen.* bed. es entw. *menschlich* (*Menschen-*), zB. פֶּרֶא אָדָם *Menschen-Wildesel* Gn 16 12. Ex 13 13. 2 K 23 20. Hos 13 2. Mi 5 4. Pr 15 20 (vgl. auch *lit.* c) — od. es potenziert (als part. *gen.*), zB. אֶבְיוֹנֵי אָדָם d. Ärmsten unter d. Menschen Jes 29 19, vgl. Pr 23 28. Dag. obj. אֹכֶלֶת אָדָם Menschenfresserin Ez 36 13. Als *st. cstr.* findet es sich nicht. — Bes. a) d. anderen, *übrigen* Menschen, im Ggs. zu schon genannten, בְּיִשְׂרָאֵל וּבָאָדָם *an Israel u. anderen Menschen* Jer 32 20. Jes 43 4 (Duhm: אֲדָמוֹת, Klost.: אִיִּים). Ri 16 7. 17. 18 28. — b) d. gewöhnlichen Menschen, d. Menge (vgl. אֱנוֹשׁ; ähnl. ph. אדם Lidz. 208; ebenso südar. אדם, *pl.* אדמת u. אדמת, Diener, Vasall, Geliebter, Freund, u. zw. bes. des Gottes; vgl. Hommel, AA 170 [der n. Glaser d. heutige südar. أَوادِم Dienstleute vergl., das aber n. Landb., Ḥaḍr. 394. 521: Leute, bed.], Mordtm., HIA 58, Hartmann, Arab. Frage 403 ff.) Ps 73 5. 82 7. Hi 31 33, wo Perles, JQR 1911 127 מְאָדָם l. (Ps 17 4. Hos 6 7? vgl. Marti) als Ggs. zu אִישׁ Ps 49 3, während d. beiden Ausdrücke an anderen Stellen synonym sind, zB. Jes 2 9. Pr 6 12. — c) als *gen.*: menschlich, human, milde 2 S 7 14. Hos 11 4 (Jacob, ZAW 22 91: Vater; Winckler, AoF 3 230: Leder). — **2.** Mann (vgl. *l'homme*) im Ggs. zu אִשָּׁה Koh 7 28. — **3.** in d. jahvist. Schöpfungsgesch. ist הָאָדָם d. erstgeschaffene Mensch (Mann) Gn 2 7 f. 16. 4 1 (auch 2 20. 3 17 geg. d. Mass.); dann ohne Art. als *n. pr.* Gn 4 25 u. (bei P) 5 1. 3. 1 Ch 1 1. (Sir 49 16). Vgl. KAT 523. — **4.** da אָדָם urspr. *coll.* ist, w. der einzelne Mensch oft durch בֶּן־אָדָם (vgl. zu בֵּן u. b. a. בַּר II; bab. *mâr amêli*, Del., Bab. u. Bib., 3. Vortr. 51; vgl. ar. ابن آدم Labid 32 10, vgl. Nöld.-Schwally, Gesch. d. Qor. 235 ff.) bezeichnet; so neben אִישׁ od. אֱנוֹשׁ od. גֶּבֶר Nu 23 19. Jes 51 12. Hi 16 21. 25 6. 35 8. Ps 8 5. 80 18. Bes. häuf. bei Ez als Anrede an den Propheten, 2 1 usw. (Daiches, JQR 17 447 f., verm. darin einen Babylonismus: freigeborener Mann; vgl. Del., a. a. O.). *Pl.* בְּנֵי־אָדָם Dt 32 8. 2 S 7 14. Ps 11 4. 12 2. 9. 14 2 od. בְּנֵי־הָאָדָם Gn 11 5. 1 S 26 19. 1 K 8 3. Koh 1 13 w. ganz wie *coll.* אָדָם gebraucht; כָּל־בְּנֵי הָאָדָם Ps 33 13. בְּנוֹת הָאָדָם d. Weiber innerhalb d. Menschheit Gn 6 2. 4.

II. **אָדָם** — *n. pr.* einer Stadt am Jordan Jos 3 16 (n. Moore auch 1 K 7 46), vgl. Dillm. z. St. u. MNDPV 1899, 33.†

אָדֹם (v. אדם) u. (Ct 5 10) **אָדוֹם** *pl.* אֲדֻמִּים *f.* אֲדֻמָּה — rot, v. d. Wangen Ct 5 10, v. Blute Jes 63 2 (hier *neutr.*). 2 K 3 22, v. d. rotbraunen Farbe d. Kuh Nu 19 2, d. (fuchsfarbigen) Pferdes Sach 1 8. 6 2 (v. Haupt, JBL 32 108, gestr.). *Subst.*

m. v. einer roten Speise Gn 25 30 (falls hier nicht ادام, Zutat z. Brote, s. Dillm.). — S. noch מַעֲלָה.†

אֱדֹם (Ez 25 14), sonst אֱדוֹם (keilschr. *Udûmu*, Del., Pa. 295; äg. *'Aduma*, vgl. Meyer, IN 337. Z. Bed. d. Namens Wellh., Cp. 47; Gunkel Gn² LXIX; Ulmer, D. sem. Eigen. 25; Hommel, Grundriß 164; Meyer IN 298. 354; Haupt, ZDMG 61 194. 63 513 f.; sonst vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 1893; EB *s. v.*; Winckler, GI 1 189 ff.; J. Lury, Gesch. d. Edomiter 1896; Baud., Art. Edom, PRE³; Hommel, Grundriß 164 ff.; Meyer, IN 328 ff.; Musil, AP 2) — *n. pr. Edom.* **1.** Sohn Isaaks, häufiger Esau gen. Gn 25 30. 32 4. c. 36. — **2.** Esaus Nachkommen, d. Edomiter u. ihr Land, vgl. Ex 15 15. Nu 20 14 ff. Ri 5 4. 11 17 f. 2 S 8 14. 1 K 9 26. 11 14 ff. 2 K 3 8 ff. 8 20 ff. 14 7 ff. Am 1 6 ff. Ob. Jes c. 34. Jer 49 17 ff. Ez 25 12 ff. Mal 1 4. Thr 4 21 f. Dn 11 41. Als Volksname ist es *m.* Nu 20 20; *f.* Mal 1 4. 2 S 8 14 (1 Ch 18 13 m. *pl. m.*); als Land *f.* Jer 49 17. Ez 35 15. V. Volke בְּנֵי אֱדוֹם Ps 137 7 (vgl. Nöld., ZDMG 40 171), u. dicht. בַּת אֱדֹם Thr 4 21. 22, v. Lande אֶרֶץ אֱדֹם Gn 36 16, שְׂדֵה אֱדוֹם Gn 32 4. An mehreren Stellen ist אֱדֹם u. אֲרָם verwechselt worden. — *N. gent.* אֲדֹמִי Dt 23 8 u. ö. *Pl. m.* אֲדֹמִיִּים 1 K 11 17 u. אֲדֹמִים 2 Ch 25 14. 28 17. 2 K 16 6 *Kr.*; *f.* אֲדֹמִית 1 K 11 1.

אֹדֶם (v. אדם, Barth § 23ᵇ. Lag., Ü. 28. 144) — ein roter Edelstein, d. Karneol od. d. Rubin (s. Dillm. z. Ex 28 17) Ex 28 17. 39 10. Ez 28 13. (Sir 32 5).†

אֲדַמְדָּם* (v. אדם; Barth § 146. Ges. § 84 bⁿ) *i. p.* Lv 13 42. 49, *f.* אֲדַמְדֶּמֶת, *i. p.* אֲדַמְדָּמֶת Lv 13 19, *pl.* אֲדַמְדַּמּוֹת — rötlich Lv 13 19. 24. 41 f. 49. 14 37.†

I. אֲדָמָה (ar. أَدَمَة, vgl. Fl., Merx' Archiv 1 237, Nöld., ZDMG 40 736; gegen Del., Pro. 104 f., Haupt SBOT zu Jes 43 4, ZDMG 61 194 u. Brockelm., VGr 1 154, vgl. Landsberger, ZA 25 384; anders Růžička, KD 74) *cstr.* אַדְמַת, m. *suff.* אַדְמָתִי, אַדְמַתְכֶם, *pl.* אֲדָמוֹת (Ps 49 12†) *f.* — Erde **1.** als Oberfläche, Erdboden: aufspringen מִן הָאֲדָמָה v. Boden Am 3 5, d. Erde tut ihren Mund auf Gn 4 11. Nu 16 30, רֶמֶשׂ הָא׳ d. auf d. Erde kriechenden Tiere Gn 1 25. 6 20. Hos 2 20, vgl. Gn 7 8; פְּנֵי הָאֲדָמָה Gn 2 6. Ps 104 30, חַי עַל הָא׳ auf Erden Gn 6 1 u. ö.; עַל פְּנֵי הָ׳ auf Erden leben 1 S 20 31. — **2.** als d. Ort, aus dem d. Pflanzen hervorkommen Gn 2 9. Dt 11 17. Hgg 1 11; Gegenstand des Ackerbaus Gn 3 17. Jo 1 10. 2 2 u. ö., versch. v. אֶרֶץ Gn 4 14; עָבַד הָא׳ Gn 2 5. 3 23. 4 12. 2 S 9 10, m. זרע Gn 47 23. Jes 30 23, m. שִׂדֵּד Jes 28 24, עֹבֵד אֲדָמָה Ackerbauer Gn 4 2. Sach 13 5, אִישׁ הָא׳ Landmann Gn 9 20, אֹהֵב א׳ Freund d. Ackerbaus 2 Ch 26 10; פְּרִי הָא׳ Gn 4 3. Dt 26 2. Jer 7 20, צֶמַח הָא׳ Gn 19 25. — **3.** v. besondern Teilen d. Erdbodens, Landbesitz Gn 47 18—20. 22. Am 7 17. Hi 31 38. Dn 11 39, *pl.* Ps 49 12 Grundstücke; אַדְמָתִי meine Heimat Jon 4 2; אַדְמַת קֹדֶשׁ geweihte Erde Ex 3 5; אֲדָמָה טְמֵאָה unreines Land Am 7 17, d. Land eines Volkes Jes 7 16. 15 9 (LXX אֲדָמָה, Marti: אֱדֹם). Sach 9 16 (P. Ruben, JQR 11 458: אֲרָמָה Halsband = ass. *erimmâtu*); d. Israel geschenkte Land Ex 20 12. Dt 4 4 u. ö., אַדְמַת יִשְׂרָאֵל Ez 7 2 u. ö., הָא׳ הַטּוֹבָה Jos 23 13. 1 K 14 15, א׳ יְהוּדָה Jes 19 7, א׳ הַקֹּדֶשׁ Sach 2 16, א׳ שְׁמֵנָה Neh 9 25, אַדְמַת יהוה Jes 14 2 vgl. Hos 9 3. — **4.** d. ganze Erde מִשְׁפְּחֹת הָא׳ Gn 12 3. Am 3 2; מַלְכֵי הָא׳ Jes 24 11. — **5.** d. Erde als Stoff Gn 2 7. 19. 3 19. 2 K 5 17; מִזְבַּח אֲדָמָה *ein Altar aus Erde* Ex 20 21, חַרְשֵׂי א׳ irdene Scherben Jes 45 9; אַדְמַת־עָפָר *d. aus Staub bestehende Erde* Dn 12 2; Erde d. i. Staub auf d. Haupt 1 S 4 12. 2 S 1 2. 15 32. Neh 9 1.

II. אֲדָמָה — *n. pr.* einer Stadt in Naphtali, heute *ed-Dâmie* w. v. See Genez. (*Memoirs* 1 365) Jos 19 36. Vgl. Mü., AE 168, u. Clauß, ZDPV 30 64 (*Udumu*, Amarna 256 24).†

אַדְמָה — *n. pr.* einer Stadt Gn 10 19. 14 2. 8. Dt 29 22. Hos 11 8.†

אַדְמֹנִי u. אַדְמוֹנִי (v. אדם, Barth § 227ᵈ) — rot, rotbraun (Winckler AoF 1 344: zottig, vgl. Budde, Bibl. Urgesch. 217. EB 1333. Landb., Dat. 1111) Gn 25 25. 1 S 16 12. 17 42.†

אֲדָמִי הַנֶּקֶב s. zu נֶקֶב.

אַדְמָתָא — *n. pr. m.* Esth 1 14.†

אֶדֶן* (n. Schwally, ZDMG 53 198 entl. aus ass. *adattu*, vgl. Del., WB 161; doch s. Landsberger, ZA 25 384) *i. p.* אָדֶן (Ex 38 27), *pl.* אֲדָנִים, *cstr.* אַדְנֵי, m. *suff.* אֲדָנָיו, אַדְנֵיהֶם, *m.* — **1.** Fußgestelle *a*) unter d. Brettern u. Säulen d. Stiftshütte, Ex 26 19 ff. 27 10 ff. Nu 3 36 f. 4 31 u. ö. *b*) einer Säule Ct 5 15. — **2.** Grundsteine, -Mauer, Hi 38 6, vgl. zu אֶבֶן *no.* 1.

אַדָּן — *n. pr.* eine Ortes in Babylonien Esr 2 59, wofür אַדּוֹן Neh 7 61.†

אֲדֹנָי s. hinter אָדוֹן.

אֲדֹנִי־בֶזֶק — *n. pr.* eines kanaan. Königs Ri 1 5—7; geg. SBOT zu Ri 1 5, wo es in א׳־צֶדֶק ge-

ändert w., wendet Mü. ein, daß בֹּזֶק (s. d.) wohl Gottesname ist.†

אֲדֹנִי־צֶדֶק — *n. pr.* eines kanaan. Königs Jos 10 1. 3.†

אֲדֹנִיָּהוּ (v. אָדוֹן u. יהוה) — *n. pr. m.* **1.** 1 K 1 8 ff. 2 13 ff. Auch אֲדֹנִיָּה 2 S 3 4. 1 K 1 5 u. ö. 1 Ch 3 2. — **2.** 2 Ch 17 8. — **3.** Neh 10 17, aber n. 7 18. Esr 2 13. 8 13 in אֲדֹנִיקָם z. ä.

אֲדֹנִיקָם (v. אָדוֹן u. קום) s. den vor. Art. *no.* 3.

אֲדֹנִירָם (v. אָדוֹן u. רום) — *n. pr. m.* 1 K 4 6. 5 28. Dafür אֲדֹרָם 2 S 20 24. 1 K 12 18, הֲדֹרָם 2 Ch 10 18 (s. Budde zu 2 S 8 16).†

אדר urspr. wohl: weit s., vgl. אַדֶּרֶת (das Haupt, AJSL 26 207, aber z. ass. *udru*, Kamel, stellt) dann herrlich s., hebr. u. nh. אַדִּיר, Klmw u. ph. אדר herrlich, mächtig (als Epitheton der Götter) Lidz. 209. Vgl. Mü., AE 167.

Niph. pt. נֶאְדָּר, *cstr.* נֶאְדָּרִי (Ges. § 90ⁱ) — sich verherrlichen Ex 15 6. 11. (Sir 43 11. 49 13).†

Hiph. impf. יַאְדִּיר — verherrlichen Jes 42 21. (Sir 36 7; vgl. LXX zu Ps 16 3).†

Derivate: אַדִּיר, אֶדֶר, אַדֶּרֶת, vgl. אֶדֶר, אַדִּיר, אֲדוֹרַיִם.

אֲדָר (aus bab.-ass. *addaru*, *adaru* [n. Jensen, ZA 7 216, Haupt, ZDMG 64 705 s. v. a. *iddar*, Tenne, n. Haupt v. *hadara*, herumgehn]; auch aram., Lidz. 209, ar. u. pers., nh. *m.* ZAW 25 327) — *Adar*, Name des 12. Monats (v. Neumonde d. März an); erst in nachexilischer Zeit, Esth 3 7. 13. 8 12. 9 1. 15. 17. 19. 21 (vgl. 1 Macc 7 43. 2 Macc 15 36).†

אַדָּר — *n. pr.* 1 *m.* 1 Ch 8 3. S. auch zu אַרְדְּ. — 2 Stadt in Juda, m. d. End. *â* אַדָּרָה Jos 15 3. Nu 34 4 (s. חֲצַר); eine unsichere Verm. bei Trumbull, Kadesh Barnea 117. 215. 280. 289.†

אֶדֶר (v. אדר) *cstr.* gl. — Herrlichkeit Sach 11 13; אֶדֶר הַיְקָר d. herrliche Preis — Mi 2 8 (z. LXX s. Büchler, ZAW 30 64) ist אַדֶּרֶת (Haupt: אֲדָרֹת) z. l.†

אֲדַרְכֹּן* (später דַּרְכּוֹן, syr. ܕܪܟܘܢ, pers. Lw vgl. Ges. Thes. 353. Hoffm., ZA 2 49 ff.; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 69, MGWJ 47 315; nh. *m.* ZAW 25 329) *pl.* אֲדַרְכֹנִים — 1 Ch 29 7. Esr 8 27 eine Goldmünze, der δαρεικός. D. Wert des Golddariken w. zu etwas üb. 20 Mark berechnet; vgl. Madden, History of Jewish Coinage 16 ff., Schrader in BHwb. 1 257 f. Benz., Arch. 201 f. E. Meyer, EdJ 196 f. geg. Hoffm., Ph. I. 8.†

אֲדֹרָם s. אֲדֹנִירָם.

אַדְרַמֶּלֶךְ (a. LA אֲדְרַמֶּלֶךְ, s. Baer zu 2 K 17 31) — *n. pr.* **1.** eine Gottheit v. סְפַרְוַיִם (s. d.) 2 K 17 31. — **2.** Sohn d. ass. Königs Sanherib 2 K 19 37. Jes 37 38. Vgl. KAT 84. 408, Haupt, SBOT z. 2 K 19 37. Ungnad, Sund. School Times 1911 395.†

אֶדְרֶעִי überall *i. p.* (äg. *'Otara'a*, n. Clauß, ZDPV 30 5, *Aduri* Amarna 256 24) — *n. pr.* **1.** d. Hauptstadt v. Basan, z. St. Manasse gehörig Nu 21 33. Dt 1 4. 3 1. 10. Jos 12 4. 13 12. 31, bei Eus. Ἀδραά, Ptolem. Ἄδρα, vgl. Thomsen, LS 15 f., b. d. Arabern *Adri'ât*, EJ 143ª, jetzt *Derâ'â* od. *Der'ât*, s. Wetzst., Rb. 46. Schumacher, Across the Jordan 121—148. Nöld., ZDMG 29 431. 435. — **2.** Stadt in Naphtali Jos 19 37 (LXX: Ἀσσαρι).†

אַדֶּרֶת (s. z. אדר) *i. p.* אַדָּרֶת, m. *suff.* אַדַּרְתּוֹ *f.* — **1.** Mantel 1 K 19 13. 19. 2 K 2 8. 13 f. Jon 3 6. (Mi 2 8, vgl. zu אֶדֶר). אַדֶּרֶת שִׁנְעָר babyl. Mantel, Jos 7 21. 24. אַדֶּרֶת שֵׂעָר haariger Mantel, Pelz Gn 25 25. Sach 13 4. — **2.** Herrlichkeit Sach 11 3. Ez 17 8 (s. jedoch zu אַדִּיר). Vgl. z. אֶדֶר.†

אדשׁ s. v. a. דושׁ dreschen?

Kal inf. abs. אָדוֹשׁ — dreschen Jes 28 28. Dag. n. Barth § 49ᵇ ein alter *inf. Hiph.* v. דושׁ; vgl. Kön. 2, 1 543. Chey. str. es.†

אהב hebr. u. nh., wo auch *Hiph.* wie Sir 4 7; ein *Pass.* davon Sir 3 17; aram. Lidz. 209. Schwally ZDMG 53 198 vergl. هبّ.

Kal pf. אָהַב (f. אָהֵב; Lag. Ü. 11) *i. p.* אָהֵב, אָהֵבְךָ, אֲהֵבוֹ, m. *suff.* אֲהַבְתִּי, *i. p.* אָהֵבְתִּי, אָהֲבָה, אֲהֵבוּם, אֲהַבְתַּנִי, אֲהַבְתֶּךָ, אֲהֵבְתִּהוּ; *impf.* יֶאֱהַב od. יֶאֱהָב (Nöld., ZA 26 9) usw., *i. p.* יֶאֱהָב, 2. *pl.* תְּאֵהָבוּ Pr 1 22 (Ges. § 63ᵐ), 1. *sq.* וָאֹהַב, *i. p.* אֹהֵב Pr 8 17, תֶּאֱהָבוּן, m. *suff.* יֶאֱהָבֵנִי (Ges. § 60ᵈ), וַיֶּאֱהָבֵהוּ, יֶאֱהָבְךָ; *imp.* אֱהַב, אֶהֱבוּ, *i. p.* אֱהָבוּ; *inf.* אַהֲבָה (s. d.), Koh 3 8† אֱהֹב; *pt.* אֹהֵב, אֹהֶבֶת, אֹהֲבָה, אֹהוּב, אֹהוּבָה, אֲהֻבַת — m. d. *acc.* lieben, v. d. Liebe zw. Mann u. Weib Gn 29 18. 1 S 1 5. Ct 1 7, v. ehebrecherischer Liebe Hos 3 1 (wo viell. אֹהֶבֶת z. l.), v. Vater Gn 25 28. 44 20, v. einem Freunde 1 S 20 17, v. d. Liebe d. Sklaven z. Herrn Ex 21 5, v. d. Liebe Gottes zu Israel Hos 11 1. Dt 7 13 u. ö., u. umgekehrt Ex 20 5. Dt 6 5 u. ö., v. d. Liebe zu d. Götzen Jer 8 2; Liebe erweisen Gn 29 32. Hos 3 1. In übertr. S.: Gerechtigkeit lieben Ps 45 8, Gottes Gebote Ps 119 47, Geld Koh 5 9, den Ackerbau 2 Ch 26 10, eine Speise Gn 27 4, vgl. Hos 3 1, Bestechung Jes 1 23, Freveltaten Ps 11 5. M. לְ Lv 19 18. 34. 2 Ch 19 2, m. בְּ Koh 5 9. *Pt.* אֹהֵב liebender Freund (mehr als רֵעַ Bekannter) 1 K 5 15. Pr 18 24. Esth 5 10. 14,

Gottes אֹהֵב v. Abraham Jes 41 8 (daher b. d. Arabern الخليل vgl. Jac 2 23; Nöld.-Schwally, Gesch. d. Qor. 147), im *pl.* Ex 20 6. Dt 6 5. Ri 5 31. *Pt. pass. f.* v. d. vorgezogenen Frau Dt 21 15. M. לְ vor d. *inf.* etw. gern tun Jes 56 10. Jer 14 10. Hos 12 8, m. כִּי s. freuen, daß Ps 116 1. — F. אָהֲבוּ הֵבוּ Hos 4 18 l. אָהֲבוּ s. Ges. § 55[e] (anders Kön. 1 395). Jes 48 14 Klost., Chey. הֵבִיאוֹ. Pr 18 21 l. LXX אֹחֲזֶיהָ, 22 11 l. אֹהֵב יהוה od. אֹהֵב י׳.

Niph. pt. pl. נֶאֱהָבִים liebenswürdig 2 S 1 23†.

Pi. pt. m. *suff.* מְאַהֲבַי usw. — Liebhaber, Buhle (in übelm S.) Hos 2 7. 9 12. 14f. v. Götzen; Ez 16 33. 36. 37. 23 5. 9. 22. Jer 22 20. 22. 30 14. Thr 1 19 v. fremden Bundesgenossen. Haus meiner Buhlen Sach 13 6.†

Derivate אַהַב, אֹהַב, אַהֲבָה.

אַ֫הַב* *pl.* אֲהָבִים — **1.** Buhlschaften, f. Bündnisse m. heidnischen Völkern Hos 8 9, vgl. אהב *Pi.* u. d. f. W. — **2.** in gutem S.: אַיֶּלֶת א׳, als Bild f. d. Ehefrau Pr 5 19 (vgl. Sir 9 8).†

אֹ֫הַב* (Barth § 24[b]) m. *suff.* אֳהָבָם, *pl.* אֳהָבִים. — **1.** *pl.* Buhlschaften Pr 7 18. — **2.** *concr.* Buhle (wie خُلَّة; vgl. Mü., AE 300f.; n. Kön. 1 395 viell. *inf.*) Hos 9 10.†

אַהֲבָה (Barth § 71. Lag., Ü. 143) *cstr.* אַהֲבַת *f.* — *Verbalabstr.* **1.** als *inf.* m. d. *acc.* Dt 7 8. 1 S 18 3. 1 K 10 9. Jes 56 6. Hos 3 1. 2 Ch 2 10. 9 8 u. ö.; akkusativisch n. d. V. אהב Jer 31 3. 1 S 20 17. — **2.** als reines *subst.*, v. d. Liebe zw. Mann u. Weib Ct 2 4. 5 8. 7 7 (Hitz.: אֲהוּבָה), אַהֲבַת כְּלוּלֹת Jer 2 2; zw. Freunden 1 S 18 3. 2 S 1 26, Gottes geg. d. Menschen Hos 3 1, Menschenliebe Hos 11 4. Pr 10 12, Liebe zu einer Sache zB. אַהֲבַת חֶסֶד Mi 6 8. — Ct 3 10 Grätz, Siegfr., Haupt u. a.: הָבְנִים, Winckl., AoF 3 238: שֶׁנְהַבִּים.†

אֹהַד — *n. pr. m.* Gn 46 10. Ex 6 15.†

אֲהָהּ (vgl. ar. آهٍ, آهًا, هاهْ usw., syr. ܐܳܗ ach; ass. *a-a*, ach, wehe!) — ach! wehe! in d. Vb. אֲהָהּ אֲדֹנָי י״י *ach Herr Gott!* Jos 7 7. Ri 6 22. Jer 1 6. 4 10. 14 13. 32 17. Ez 4 14. 9 8. 11 13. 21 5; sonst Ri 11 35. 2 K 3 10. 6 5. 15; אֲהָהּ לַיּוֹם Jo 1 15.†

אַהֲוָא — *n. pr.* eines Flusses od. Kanals Esr 8 21. 31, der nach O. floß V. 15. N. Rawlinson d. talm. אִיהִי, d. jetzige *Hît* n. w. von Babylon. Vgl. Winckler, AoF 2 518.†

אֵהוּד (vgl. Wellh., NGGW 1893, 480; Ulmer, D. sem. Eigenn. im A. T. 33) — *n. pr.* **1.** eines Richters Ri 3 15ff. 4 1. — **2.** 1 Ch 7 10. Vgl. אֲבִיהוּד.†

אֱהִי — Hos 13 10. (14?) s. v. a. אֵי, אַיֵּה wo? u. viell. f. איה (אַיֵּה) verschrieben; s. aber Barth, SU 18. 20. Pb 76.†

אֶהְיֶה (1. *p. impf.* d. V. הָיָה, s. d.) — Selbstbezeichnung Gottes in d. Erzählung Ex 3 14; s. u. יְהוָה. Viell. ist dieselbe F. gemeint Hos 1 9 לֹא אֶהְיֶה לָכֶם ich will nicht mehr Jahwe für Euch sein (n. Rob. Sm). Wellh. dag.: אֱלֹהֵיכֶם.†

I. אהל.

Hiph. impf. יַאֲהִיל (wohl in יָהֵל z. ä., s. הלל I) — hell scheinen (= unbefleckt s.) v. Monde Hi 25 5.†

II. אהל dav. אֹהֶל Zelt, äg.: *'(a)har(a)*, während älteres *'hj*, kopt. *ohe*, Viehhürde, mehr z. d. ass. *âlu*, Ortschaft, Stadt, paßt. Geg. d. gew. Zusammenstellung m. d. ar. أَهْل, Stamm (südar. אהל Stamm, Familie, *gens*, in Vb. m. einem Gottesnamen: Gemeinde, syr. ܐܗܠ, Brockelm., VGr 1 242) s. Nöld., ZDMG 40 154. 720; doch kommt in d. Volksspr. أَهْل in d. Bed. „Wohnung" vor, Socin; vgl. Haupt, AJSL 22 199 u. z. F. Brockelm., VGr 1 194. Z. den unten angeführten *nomm. pr.* vgl. südar. אהלאל.

Kal impf. וַיֶּאֱהַל — *den.* zelten Gn 13 12. 18.†
Pi. impf. יָהֵל f. יְאַהֵל (Ges. 68[k]) — *den.* zelten Jes 13 20.†

Deriv.: אֹהֶל I, vgl. אֹהֶל II, אָהֳלָה, אָהֳלִיאָב, אָהֳלִיבָה, אָהֳלִיבָמָה.

I. אֹ֫הֶל (v. אהל II, s. d.) m. *suff.* אָהֳלִי, אָהָלְךָ (*ohol'cha*, Ges. § 26[k]) *i. p.* אָהֳלֶךָ Hi 22 23 u. אָהָלֶךָ Ri 19 9, m. d. End. *â* הָאֹהֱלָה, *pl.* אֹהָלִים (f. אֳהָלִים Ges. § 23[h]), m. *praef.* וְאֹהָלִים aber m. d. Art. בָּאֳהָלִים (Ges. § 93[r]), *cstr.* אָהֳלֵי. m. *suff.* אֹהָלֶיךָ, אֹהָלָיו, אָהֳלֵיהֶם *m.* — **1.** *Zelt*; v. d. Zelten d. Nomaden Gn 13 5. 18 1. Jes 38 12 (l. רֹעִים). Jer 35 7. Hos 12 10. Ps 125 5. Ct 1 5; vgl. אָהֳלֵי מִקְנֶה 2 Ch 14 14 יֹשֵׁב אֹהֶל Gn 4 20, שְׁכוּנֵי בָאֳהָלִים Ri 8 11: Nomaden, vgl. יֹשֵׁב אֹהָלִים v. Jakob Gn 25 27. Zelte der Frauen Gn 24 67. 31 33. Ri 4 17. V. d. Zelten der Krieger 2 K 7 7. 10. Jer 37 10 vgl. zu אַפֶּדֶן Zelt auf einem Dache 2 S 16 22. פֶּתַח הָאֹהֶל der Zelteingang Gn 18 1. Ex 33 8. M. נטה ausspannen Gn 12 8. Ex 33 7. 2 S 16 22. Jer 10 20; m. תקע aufschlagen Gn 31 25. Jer 6 3; m. מתח Jes 40 22; m. צען Jes 33 20; מְקוֹם אָהֳלֵךְ d. Raum deines Zeltes Jes 54 2. — **2.** *Zeltheiligtum*; d. mosaische Ex 33 7. Nu 11 24, als Ggs.

z. בַּיִת 1 Ch 17 5, vgl. 2 S 7 6; אֹהֶל מוֹעֵד s. z. מוֹעֵד; אֹהֶל עֵדוּת s. עֵדוּת; בֵּית הָאֹהֶל 1 Ch 9 23; מִשְׁכַּן א׳ מוֹעֵד Ex 39 32. 40 2. 6. 29. 1 Ch 6 17, vgl. Ex 40 19. Nu 3 7f. u. zu מִשְׁכָּן; פֶּתַח א׳ מ׳ Ex 26 36. Lv 1 3 u. ö.; יְרִיעוֹת הָא׳ Ex 26 13; כְּלֵי הָא׳ Ex 31 7; חֲצַר א׳ מ׳ Lv 6 9. D. v. David errichtete Zelt 2 S 6 17. 1 K 1 39. 2 28ff. 1 Ch 15 1. 16 1. 2 Ch 1 4. — **3.** als alter Nomadenausdruck s. v. a. *Wohnung*, vgl. bes. Ps 69 26. Hi 18 6; so zB. Ps 19 5. Pr 14 11. Hi 8 22 u. ö. א׳ דָּוִד Jes 16 5. א׳ בֵּיתִי Ps 132 3. מְתֵי אָהֳלִי Hi 31 31. ישב בְּאָהֳלוֹ 2 K 13 5; הָלַךְ לְאָהֳלוֹ n. Hause gehn Ri 19 9. 20 8. 2 K 8 66; m. שלח 1 S 13 2; vgl. m. נוס 1 S 4 10. 2 S 18 17. 19 9. 2 K 8 21. 14 12; לְאֹהָלֶיךָ nach Hause! 2 K 12 16, vgl. 2 S 20 1. נסח מֵאֹהֶל ausrotten Ps 52 7. אָהֳלֵי רֶשַׁע Ps 84 11, vgl. Hi 15 34. 22 28 (wo es wohl z. str. ist). Bisweilen als ziemlich bedeutungslose Umschreibung: d. Zelt Josephs Ps 78 67, Sions Thr 2 4, d. Zelte Edoms Ps 83 7, Hams Ps 78 51, Sems Gn 9 27, Jakobs Nu 24 5. Jer 30 18. Mal 2 12, Judas Sach 12 7 (geg. Chajes, GSA 19, 176, der an einigen Stellen d. ar. Bed.: Stamm, annimmt, s. bes. Nu 24 5. Jer 30 18). V. Gottes Wohnung Ps 15 1. 27 5. 61 5. 78 60. (Sir 50 5), vgl. d. Namen אָהֳלִיבָה; (zu Ez 41 1, wo es geradezu den Tempel bedeuten würde, s. Corn.). — Üb. d. m. אֹהֶל zusammenges. Eigenn. s. Gray, HPN 246; Ulmer, D. semit. Eigenn. im A. T. 34ff., Lidz. 209.

II. אֹהֶל (vgl. z. אהל II) — *n. pr. m.* 1 Ch 3 20.†

אָהֳלָה (f. אָהֳלָהּ die *ihr* eigenes *Zelt* d. h. Heiligtum hat) — symbol. *n. pr.* Samariens Ez 23 4ff.†

אָהֳלִיאָב (s. zu אֹהֶל I) — *n. pr. m.* Ex 31 6. 35 34. 36 1. 2. 38 23.†

אָהֳלִיבָה (die, in welcher *mein Zelt* d. h. Tempel ist, f. אָהֳלִיבָהּ vgl. אָהֳלָה) — symbol. Name Jerusalems Ez 23 4ff.†

אָהֳלִיבָמָה (s. zu אֹהֶל I) — *n. pr.* Weib des Esau Gn 36 2. 5. 14. 18. 25; edomitischer St. 41. 1 Ch 1 52.†

אֲהָלִים u. **אֲהָלוֹת** Ps 45 9. Ct 4 14, *m.* — eine Holzart Nu 24 6. Ps 45 9. Pr 7 17. Ct 4 14; n. d. Versionen an d. meisten Stellen: Aloeholz, ἀγάλλοχον d. Griechen, d. wohlriechende, kostbare Holz eines auf d. Bergen v. Cochinchina, Laos, Assam häufigen Baumes, d. *Aquilaria Agallocha Roxburgh*, s. v. Baer, Reden, 3 293f. D. W. ist indischen Ursprungs; s. Ges., Thes. 33. Lag., GA 11 2. Löw, AP 295. Del., HL 78. Lewy, Fw. 36. N. Wetzst. (Del., a. a. O. 167ff.) *Cardamome*, ar. هَيْل (Euting, Tagebuch 85), wie schon früher de Sacy. Jedenf. paßt die gew. angenommene Bed. nicht Nu 24 6, wo indessen Dillm. אֵילִים Palmen, verm.†

אַהֲרֹן (s. Ulmer, D. semit. Eigenn. im A. T. 35f.) *n. pr. m. Aharon*, Ex 4 14. 6 20 u. ö. Mi 6 4. בְּנֵי אַהֲרֹן Lv 1 5 u. ö. bei P, 1 Ch 6 24 u. ö. (Sir 50 13) u. בֵּית אַהֲרֹן Ps 115 10. 12. 118 3 die Priester. F. Hoherpriester überh. Ps 133 2, f. das Geschlecht Aharons 1 Ch 12 27. Vgl. Westphal, ZAW 26 201ff.

אוֹ (neupun. או, aram. או أو, vgl. Lidz. 209; südar. או; ar. أَوْ; äth. ኦሙ; ass. *û* [*ô*]; vgl. Reckend. 480) *oder*, Dt 13 2: אוֹת או מוֹפֵת *ein Zeichen oder Wunder.* Gn 24 55. 2 K 2 16. Hi 3 15; steigernd: *oder gar* 1 S 29 3. In d. casuistischen Gesetzesspr. führt es d. versch. Unterfälle d. Hauptfalles ein: *wenn aber* Ex 21 36. Lv 13 16. 24. (4 23. 28 l. וְ); doppelt: *sei es — sei es* Lv 5 1. Ex 21 31. Jes 27 5 viell. (wie ar. أَوْ): *es sei denn daß.* Zu Ez 21 15 vgl. Corn., SBOT u. Bertholet. אוֹ מָה *ob etwa* in indirekter Frage 1 S 20 10 (vgl. Budde). או או m. *pf.* fragend 2 S 18 13 *oder hätte ich* (s. Smith u. Budde). Selten in disjunktiven Fragen (f. אִם B) Koh 2 19, vgl. Hi 16 3 u. 22 11 (Merx, Perles, Budde: אוֹר od. אוֹרְךָ f. או). Ellipt. Mal 2 17: *oder* (wenn das nicht d. Fall) *wo ist Gott denn?* — Unklar Pr 31 4 *Kt.* (*Kr.* אֵי *wo?*); *oder* paßt nicht, u. ein Subst. אוֹ Begierde (Kön. 2 245) kommt sonst nicht vor; Kamph., Oort u. a.: אַל.

אוּאֵל — *n. pr. m.* Esr 10 34 (LXX Ιωηλ, Ιουηλ).†

אוב davon:

I. **אוֹב*** *pl.* אֹבוֹת *m.* — Wasserschlauch, אֹבוֹת חֲדָשִׁים *neue Schläuche* Hi 32 19.†

II. **אוֹב**, *pl.* אֹבוֹת *m.* — d. Geist eines Verstorbenen, den d. Totenbeschwörer herauf beschwört, Lv 19 31. 20 6. 27. Dt 18 11. 1 S 28 3. 7—9. Jes 8 19. 19 3. 29 4. 1 Ch 10 13. 2 Ch 33 6. D. Geist war *in* d. Zauberer Lv 20 27; d. Totenbeschwörerin war בַּעֲלַת אוֹב im Besitze eines solchen Geistes 1 S 28 7. Nur sekundär steht d. W. für d. Beschwörungskunst selbst od. ihre Ausüber, 1 S 28 3. 2 K 21 6 (m. עשה bestellen). 23 24. D. Etym. ist dunkel. An آبَ zurückkehren [sab. יאב er kehrte zurück], denken Htz. u. Kön. (Offenbarungsbegriff 2 150), also *revenant*; näher liegt aber d. Zusammenstellung m. אוב Schlauch, wofür d. Zusammentreffen v. ܙܩܘܪܐ, Totenbeschwörer (KAT 641), m. زُكْرَةٌ (Nöld.,

ZDMG 28 667) u. v. ass. *zaqiqu* ein Priestername (Totenbeschwörer?), m. syr. ܙܩܐ Schlauch (Zimmern, GGA 1898, 817) spricht; d. W. würde dann d. dumpfen Töne d. Gespenstes bez. Vgl. Baud., Stud. 1 141ff. Rob. Sm., JoP 14 127. Hal., REJ 11 203.†

אוֹבִיל (Kameltreiber, wie ar. أَبَّال) — *n. pr.* des Aufsehers üb. Davids Kamele 1 Ch 27 30.†

אוּבָל m. d. Art. הָאֻבָל *cstr.* אוּבַל — Dn 8 2. 3. 6; gew.: Strom, Fluß; n. Jensen eig. *n. pr.* f. d. *Ulai*, der keilschr. d. Namen führt: der seine Wasserfülle z. Meere hinabführt (*ubbalu*); vgl. יוּבַל. Dag. n. LXX, Syr.: Tor, n. d. aram. אֲבוּלָא, إِجبال, ass. *abullu*; vgl. אבל II.†

אוד Stammw. zu אֵיד; n. Ges. = أَوَدَ niederbeugen, bedrücken; n. Bevan, JoP 26 302 = أَيِدَ kräftig s. (vgl. zu און); dag. ist אֵיד n. Haupt, SBOT zu Pr 1 26 = אֵד Flut. Vgl. auch zu מְאֹד u. אוֹדוֹת. Von einem andern אוּר kommt אוּד, n. Barth, ES 18, WU 56 = عُود Holz.

אוּד (aram. אוּד, ܐܘܕܐ vgl. zu אוד) *pl.* אוּדִים *m.* — Brandscheit Jes 7 4. Am 4 11. Sach 3 2.†

אוֹדוֹת, אֹדוֹת (gew. v. אוּד biegen, wenden, vgl. südar. אור, um, herum, u. أَحْوال v. حال; n. Socin v. אדה, vgl. أَدَّى Veranlassung geben zu etw.) *pl.* — Veranlassung, Ursache; nur in d. Vb.: עַל־אוֹדוֹת wegen Gn (20 3 *Sam.*). 21 11. 25. 26 32. Ex 18 8. Nu 12 1. 13 24. Ri 6 7. עַל־אֹדוֹתַי meinetwegen Jos 14 6. עַל־כָּל־אֹדוֹת אֲשֶׁר eben darum, weil Jer 3 8. Zu 2 S 13 16 vgl. Wellh. u. Budde.†

אוה nh. *Pi.* begehren, vgl. הוה III. D. Verhältnis dieser Wz. z. d. gleichlautenden Wurzeln d. and. sem. Sprachen ist unklar. Vgl. Thes. 37; Del., Pro. 116. LCb 1882, 321; Nöld., NBs S 190 (zu اوى sich hinbegeben). Üb. אות s. zu *Hithpa.* Vgl. auch üb. and. Stämme אוה zu אִי I u. תַּאֲוָה.

Pi. pf. אִוְּתָה, m. *suff.* אִוָּהּ, אִוְּתִיהָ, אִוְּתָךְ; *impf.* תְּאַוֶּה — wünschen, begehren, meist m. נֶפֶשׁ als Subj.; m. d. *acc.* Jes 26 9. Ps 132 14. Pr 21 10, vgl. Dt 14 26. 2 S 3 21. 1 K 11 37. Mi 7 1, *abs.* 1 S 2 16. Hi 23 13. (Sir 6 37), m. d. *acc.* u. לְ Ps 132 13; m. לְ *c. inf.* Dt. 12 20.†

Hithpa. pf. הִתְאַוָּה, הִתְאַוֵּיתִי, הִתְאַוּוּ; *impf.* יִתְאַוֶּה, תִּתְאַוּ, וַיִּתְאָו u. וַיִּתְאַוֶּה (2 S 23 15), וַיִּתְאַוּוּ; *pt.* מִתְאַוָּה, *pl.* מִתְאַוִּים — wünschen, begehren; *abs.* Nu 11 34. 2 S 23 15. 1 Ch 11 17. Pr 13 4 (SBOT: נֶפֶשׁ f. נפשו); m. d. *acc.* Dt 5 18. Ps 45 12. Am 5 18. Koh 6 2. Jer 17 16, m. לְ Pr 23 3. 6, m. *inf. c.* לְ Pr 24 1. הִתְאַוָּה תַאֲוָה heftig begehren, lüstern s. Nu 11 4. Ps 106 14. Pr 21 26 (l. aber רָע od. רָשָׁע f. תאוה). — M. dieser Bed. kommt man auch aus Nu 34 10 הִתְאַוִּיתֶם *ihr sollt begehren*, u. ebenso 7. 8, wenn dort תִּתְאַוּוּ gel. w. D. Massor. l. aber 7f. תִּתְאוּ von תאה = תוה bezeichnen, abstechen; u. diese Bed. geben d. Verss. v. 10, wonach man an ein *Hiph.* v. תאה (הִתְאִיתֶם) denken könnte. D. Vorhandensein eines St. אוה bezeichnen, festsetzen (vgl. auch Del., Pro. 116f.) ist jedenfalls in Anbetracht d. unsicheren T. nicht m. Bestimmtheit bewiesen, wenn er auch d. W. אות zu Grunde gelegen haben muß; vgl. Gray u. Baentsch z. St.†

Derivv.: (או?), אַוָּה, מַאֲוַי, תַּאֲוָה I.

אַוָּה* (v. אוה) *cstr.* אַוַּת, m. *suff.* אַוָּתִי — Begehren, Gelüsten Hos 10 10; אַ׳ נֶפֶשׁ Dt 12 15. 20f. 18 6. 1 S 23 20. Jer 2 24.†

אוּזַי (Praet., ZDMG 57 524; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 72) — *n. pr. m.* Neh 3 25.†

אוּזָל (Gn 10 27 *Sam.* איזל, LXX Αἰζήλ) — *n. pr.* Gn 10 27. 1 Ch 1 21. Ez 27 19 (l. מֵאוּזָל, s. zu אזל), n. d. Ar. d. alte Name v. *Ṣan'â*, d. Hauptstadt v. Jemen; s. Bochart, Phaleg 2 21. Ges., Thes. 59. JA 1872. 11. Dag. n. Glaser, Sk. 2 434. 310. 427, in d. Nähe v. Medina; n. Sarsowsky, ZAW 32 148, keilinschr. *Izallam*.†

אֱוִי — *n. pr.* eines Königs der Midianiter Nu 31 8. Jos 13 21.†

אוֹי (ar. وَىْ Reckend. 325, aram וַי, ܘܝ, äth. ወዬ:, ass. *ua*; vgl. אוֹיָה, אִי, הוֹי u. z. אֲבוֹי) — *wehe!* Nu 24 23; m. לְ klagend 1 S 4 7f. Jes 6 5. 24 16. Jer 4 13. 6 4. 10 19. 15 10, od. drohend Nu 21 29. Jes 3 9. 11. Jer 13 27. 48 46. Hos 7 13. 9 12, אוֹי אוֹי לְ Ez 16 23, אוֹי נָא לְ Jer 4 31. 45 3. Thr 5 16, לְמִי אוֹי Pr 23 29; ohne לְ Ez 24 6. 9.†

אוֹיָה (ar. وَيْبًا وَيْبَة; vgl. z. אוי) — *wehe!* m. לְ Ps 120 5.†

אֱוִיל (v. אול, s. d.; Barth § 29[a]) *pl.* אֱוִלִים, אֱוִילִים — närrisch Hos 9 7; töricht Pr 11 29. 29 9 (Ggs. חָכָם); ratlos, hilflos Jes 19 11. 35 8; ohne Gotteserkenntnis Jer 4 22; אֱוִיל שְׂפָתַיִם wer Törichtes spricht Pr 10 8; *subst.* Tor, oft (wie נָבָל) m. d. Nebenbegriff d. Gottlosigkeit Pr 1 7. 10 14. 21. 12 15. 16. 14 3. 9. 15 5. 16 22. 17 28. 20 3. 24 7. 27 3. 22 (zu 7 22 s. SBOT). Ps 107 17 Olsh., Duhm: חוֹלִים, Wellh.: אֻמְלָלִים.†

אֱוִילִי s. אֱוִלִי.

אֱוִיל מְרֹדַךְ (bab. *Amêl-Marduk*) — *n. pr. m.* König v. Babylonien 2 K 25 27. Jer 52 31.†

אול (od. איל) St. einer großen Anzahl Ww., deren Bedd. aber so versch. sind, daß hier ohne Zw. allerlei urspr. selbständige Stämme zusammengefallen s. Verhältnismäßig sicher ist d. Bed. „*vorn sein*" in מואל, מול, מול, (אַיִל III?), vgl. südar. u. ar. أَوَّلُ, d. erste (v. أول od. n. and. v. وأل, vgl. Wright, Ar. Gr.³ 1 260 u. zu יאל II), sowie אֻלָא, אֱיַל, Anfang, Vorzeit, Dalm., Lex 9 (aus d. Arab.?). Hierzu stellt Nöld., SbBA 1881. 774f., אַיִל Widder (als Führer) u. آلَ regieren. (Anders Jensen, ZA 11 351, der أَوَّلُ auf أَعْوَلُ zurückführt u. m. עוֹלָם vergl.). Weniger sicher ist d. Bed.: *kompakt, stark, kräftig s.*, von der and. אַיִל II, אֵלוֹן, אֵלָה große Bäume, אַיִל Widder, אַיָּל Hirsch, u. ferner (weil fett u. dumm verwandte Begriffe, vgl. Del., Spr. 48): אֱוִיל töricht, אֱוִלִי u. אִוֶּלֶת (anders Hupf., Pss. 1 217) ableiten. Am ehesten kann man d. Bed. „stark s." in אֵל IV finden; dag. kaum in אַיִל u. אֱיָלוּת (s. d.). Vgl. auch zu אול I, יאל II u. d. zu אֵל V angeführte Litt. Üb. אֵילָם (אולם) s. d.

I. **אוּל*** (v. אול) m. *suff.* אוּלָם *m.* — Ps 73 4 unsicheres W.; Ges. u. a.: Leib (wofür jedoch ar. آلَ kaum angeführt w. kann); Ḳi. u. a.: Stärke.†

II. **אוּל*** *pl. cstr.* אולי 2 K 24 15 *Kt.*, wofür Ḳr. אֵילֵי s. אַיִל I.†

אֱוִלִי (v. אֱוִיל, Kön. 2 156) — töricht, schlecht Sach 11 15.†

I. **אוּלַי** u. (Gn 24 39) **אֻלַי** (wahrsch. ass. *ûlâ*; gew. v. או u. לא [לוּ?], wobei man aber אוּלָא erwarten sollte, vgl. לוּלָא; n. Barth, ES 57 = syr. ܠܘܝ; n. Kön. 2 234 *û-lai* = wenn wenn) — *vielleicht*; als Ausdruck d. Hoffnung od. demütigen Bitte Gn 16 2. Jes 37 4. Am 5 15, m. יֵשׁ Thr 3 29, des Zweifels u. der Befürchtung Gn 24 39. 27 12. M. *Volunt.* Ex 32 30 (Sam. אכפר, Ges. § 108ʰ). Vor einem gedachten Falle als Vordersatz Gn 24 5. Hos 8 7: אוּלַי יַעֲשֶׂה זָרִים יִבְלָעֻהוּ *vielleicht bringt er* (selbst wenn er es brächte). — Nu 22 33 l. לוּלֵא.

II. **אוּלַי*** *i. p.* אוּלָי (keilschr. *Ulai*) — *n. pr.* Fluß bei Susa in Persien Dn 8 2. 16 d. Euläus d. Klass. Vgl. Del. Pa. 329. Billerbeck, MVaG 1898, 81ff. KBWb 696, u. z. אוּבָל.†

I. **אוּלָם**, **אֻלָם** Hi 17 10† (vgl. ass. *ellamu*, Vorderseite, Gegenüber u. zu אול u. Kön. 2 254). — *adv.* (eig. vorn): *dagegen aber*, nichtsdestoweniger (LXX οὐ μὴν ἀλλά) Hi 2 5. 5 8. 13 3; וְאוּלָם (LXX οὐ μὴν δὲ ἀλλά) Gn 28 19. 48 19. Ex 9 16. Nu 14 21. Ri 18 29. 1 S 20 3. 25 34. 1 K 20 23. Mi 3 8. Hi 1 11. 11 5. 12 7. 13 4. 14 18. 17 10. 33 1. (Sir 44 10).†

II. **אוּלָם** s. אֵילָם.

III. **אוּלָם** — *n. pr. m.* 1 1. Ch 7 16f. 2. 1 Ch 8 39f.†

אִוֶּלֶת (vgl. zu אול) m. *suff.* אִוַּלְתִּי *f.* — Torheit; oft m. d. Nebenbegriff d. Gottlosigkeit Ps 38 6. 69 6. Pr 5 23. 12 23. 14 24 (d. 1. mal l. לִוְיַת). 24 9 (l. אֱוִיל) u. noch 18 mal in d. Pr (Sir 8 15. 41 15. 47 23).†

אוֹמָר (LXX Ὠμαν, aber Sam. אמר, vgl. Nöld., BsS 83) — *n. pr. m.* Gn 36 11. 15. 1 Ch 1 36.†

און, wovon אָוֶן, און I u. תְּאֻנִים, Wzl. unklarer Grundbed. u. nicht sicherer Einheitlichkeit. Ges. stellte אָוֶן zu אַיִן u. أَيْنٌ erschöpft s., און I dag. zu أَوْنٌ bequem, angenehm leben. Hoffm., ZAW 3 104f. betrachtet „Falschheit" als d. älteste u. allgemeinste Bed. f. אָוֶן, verm. aber einen urspr. Zshg. zw.: Lüge, Täuschung, u. תְּאֻנִים u. און Kraft. Bevan, JoP 26 300ff. verwirft dag. d. Bed. „Falschheit" u. leitet alles von און I ab, vgl. بَأْسٌ, Stärke, Gewalt, Unrecht, Leid. Vgl. noch أَوْنٌ, Last, ZDMG 65 257, 21. — S. auch Haupt, AJSL 22 254, Barth ES 18 u. d. *nomm. pr.* אוֹנָן, אוֹנָם, אוֹנוֹ.

אָוֶן (s. zu און), m. *suff.* אוֹנָם, אונו, אונך, אוֹנִי, Gn 35 18. Jer 4 14. Ps 94 23. Hi 18 12. 21 19†; *pl.* אוֹנִים (s. u.) *m.* — **1.** peinliche Mühe, die man andern macht, Unrecht geg. and. Ps 55 4, neben עָמָל Hab 1 3. Jes 10 1. Ps 10 7; v. d. übeln Folgen f. den Sünder selbst Jes 59 4. Ps 7 15. Pr 22 8. Hi 4 8. 15 35; unklar Hos 12 12, vgl. Wellh. u. Now. — **2.** Mühe, Beschwerde, neben עָמָל Ps 90 10. Hi 5 6; בֶּן־אוֹנִי Gn 35 18, gew. *mein Schmerzenskind* (Gunkel אוֹנִים, vgl. zu אָנָה); Unheil Nu 23 21 (s. Dillm.) Jer 4 15. Pr 12 21. Hi 18 12 (Duhm אָוֶן). 21 19. — **3.** Frevel, Sünde, Jes 1 13 (Kuenen, Chey. u. a. צוֹם). Ps 66 18. 94 23. Hi 11 14 u. ö.; אִישׁ אָוֶן Jes 55 7. Pr 6 12, *pl.* Hi 34 36, מְתֵי א׳ Hi 22 15; פֹּעַל א׳ Pr 30 20, פֹּעֲלֵי א׳ Jes 31 2. Hos 6 8. Ps 5 6 u. ö.; עֹשֵׂה א׳ Jes 32 6 vgl. 59 6: חֹשֵׁב א׳ Ez 11 2. Mi 2 1 vgl. Jes 59 1; בּוֹגְדֵי א׳ Ps 59 6; שֹׁקְדֵי א׳ (Hoffm. שִׁקְרֵי) Jes 29 20. *Pl.* אוֹנִים Pr 11 7 Frevel?; and. n. און I, Bick.: אֱלִים. — **4.** Lüge, Trug, Sach 10 12. Ps 36 4. 41 7. Pr 19 28; דְּבַר א׳ Jes 58 9; שְׂפַת אָוֶן Pr 17 4. — **5.** Täuschung, v. d. Götzen Jes 41 29; בֵּרֵךְ א׳ einem Abgott huldigen Jes 66 3; v.

Götzendienst 1 S 15 23 (Budde: עָוֹן); Hos 10 8 (Wellh. str. און חטאת); לְאָוֶן היה trügen? Am 5 5; daher בֵּית אָוֶן f. בֵּיתְאֵל (s. d.) u. viell. בִּקְעַת אָוֶן Am 1 5 f. (s. Wellh., anders Wetzst. bei Del., Jes.[3] 702; Haupt, OLz 10 306: ב׳ און, Tal d. Reichtums). — Hab 3 3 l. Perles, An. 66: און III, vgl. Duhm z. St. Unklar Ps 56 8. Üb. אֹנִי Dt 26 14 u. אוֹנִים Hos 9 4 s. zu אָנָה; üb. אָוֶן Ez 30 17 zu און III.

I. און (s. zu און) m. *suff.* אוֹנִי, אוֹנוֹ, אֹנוֹ, *pl.* אוֹנִים — 1. Vermögen, Kraft Hos 12 4. Hi 40 16, רֵאשִׁית און d. Erstling d. Manneskraft, Erstgeborene Gn 49 3. Dt 21 17. Ps 105 36. *Pl.* Jes 40 26. 29 (vgl. Sir 41 2), רֵאשִׁית אוֹנִים (LXX אוֹנָם) Ps 78 51; n. einigen auch Pr 11 7 (s. zu אָוֶן). — 2. Vermögen, Reichtum Hos 12 9. Hi 20 10 (vgl. חַיִל).†

II. און — *n. pr. m.* Nu 16 1 (z. str.).†

III. און Gn 41 50 u. אֹן (hierogl. *'nw* (*'wn*?), *wnw*, ph. און מצרם Lidz. 221, Bogask. *Ana*, vgl. Ranke, AbAW 1910, Anh. II 8, ass. *Unu*, vgl. Steindorff, BzA 1 610) — *n. pr.* Gn 41 45. 56. 46 20 (u. wohl auch Ez 30 17 f. אָוֶן, vgl. d. a. E.) Stadt in Unterägypten, einige Meilen n. v. Memphis, am Ostufer des Nil, gr. Heliopolis, hebr. בֵּית שֶׁמֶשׁ Jer 43 13. S. Ebers, Durch Gosen zum Sinai[2] 505 ff. Baed.,[5] Äg.[7] 114. EB 3500.†

אוֹנוֹ u. (Neh 7 37) אֹנוֹ — *n. pr.* Stadt im St. Benjamin Esr 2 33. Neh 7 37. 11 35. 1 Ch 8 12 (m. *f.*), m. einem gleichnamigen Tale Neh 6 2. Wahrsch. d. Dorf *Kefr ʿÂnâ* nw. v. Lydda, s. Art. Ono in BHWb. Äg. *Onô*.†

אוֹנִיּוֹת s. אֳנִיָּה.

אוֹנָם — *n. pr. m.* 1. Gn 36 23. 1 Ch 1 40. — 2. 1 Ch 2 26. 28.†

אוֹנָן (vgl. Steuern., Einwand. d. isr. St. 80) — *n. pr. m.* Gn 38 4. 8 f. 46 12. Nu 26 19. 1 Ch 2 3.†

אוּפָז — זָהָב מֵאוּפָז Jer 10 9, כֶּתֶם אוּפָז Dn 10 5 n. d. gew. Auff.: *n. pr.*; Ew., Klost., Giesebr. (n. Targ., Syr.): אוֹפִר. Vgl. weiter zu פזז I u. פַּז.†

אוֹפִיר, auch אוֹפִר (Gn 10 29) u. אֹפִיר (1 K 10 11) *Ophir* (LXX: Οὐφειρ, Ὠφειρ, Σωφειρ, Σωφειρα, Σωφηρα, Σωφαρα, Σουφειρ, Σουφιρ, vgl. SBOT zu 1 K 9 28) — *n. pr.* eines Sohnes Joktans Gn 10 29. 1 Ch 1 23, u. einer Gegend, wohin Salomos Schiffe fuhren 1 K 9 28. 10 11. (vgl. 22). 2 Ch 8 18. 9 10; vgl. Josaphats Versuch 1 K 22 49. Gold aus Ophir Jes 13 12. Hi 28 16. Ps 45 10. 1 Ch 29 4. (Sir 7 18). Hi 22 24 אוֹפִיר f.: ophiritisches Gold. Die Lage ist immer noch streitig. Einige denken an *Indien* od. noch östlichere Gegenden (vgl. Jos. Arch. 8, 6, 4; Lassen, Ind. Altert. 1 538 f.; Ritter, Erdkunde 14 348 ff.; K. E. v. Baer, Reden 3 112 ff.; A. S. Bickmore, Reisen im ostind. Arch. 1869). — And. an eine *afrikanische Gegend* (Movers, Ph. II 3 58. Peterm., GM 1872. 4. 121 ff.; R. Murchison, Proc. R. Geogr. Soc. 12 268 ff.; A. Merensky, Beitrr. z. Kenntnis Südafrikas 1875, 30 ff.; Lieblein, Handel u. Schifffahrt auf d. roth. Meere 1886. 137 ff.; Mü., AE 111; teilweise C. Peters, D. goldene Ophir Sal. 1895. Im Goldlande d. Altertums 1902; vgl. dag. Dillm., Üb. d. gesch. Ergebnisse der Th. Bentschen Reisen in Ostafrika, SbBA 1894; G. Oppert, ZE 35 218 ff.) — And. an eine Gegend in *Arabien* (z. B. Sprenger, Alte Geographie Arabiens 1875. 57 f., vgl. ZDMG 44 515 f.; Soetbeer, Das Goldland Ophir, 1880; BHwb Art. Ophir; A. K. Keane, The Gold of Ophir 1901, vgl. E. Glaser, Zwei Publikationen über Ophir 1902). — Neuerdings haben Hommel, AiÜ 236, Grundr. 7. 248 u. Hüsing, OLz 1903, 367 ff., 1904, 87 ff., wie schon Glaser, Skizze 372, Ophir m. *Apir-ti*, Bezeichnung f. Elam in d. elam. Inschriften, zusammengestellt; s. aber Weissbach, ZDMG 67 292 f. Vgl. noch Chey., EB 3513 f.†

אוֹפָן (n. Ges. § 84[r] *kauṭal* v. אפן; n. Lag., GA 11 11 ein Fw.) u. אוֹפָּן (so Baer Ez 1 16. 10 9 f.), *i. p.* אוֹפָן; *cstr.* אוֹפַן u. אֹפַן Ex 14 25†, *pl.* אוֹפַנִּים, *m.* (ZAW 16 90) — Rad, v. d. Rädern d. Kriegswagens Ex 14 25. Nah 3 2, d. Dreschwagens Jes 28 27. Pr 20 26 (Grätz: אוֹנָם; vgl. Wildeb. u. Frankenb.), d. Gestühle im Tempel 1 K 7 30. 32. 33 u. in d. Theophanie Ez 1 15. 16. 19—21. 3 13. 10 6. 9. 10. 12. 13. 16. 19. 11 22; (anders Venetianer, Ezekiels Vision u. d. Salomonischen Wasserbecken 1906).†

אוץ (nh. sich eng anschließen), vgl. ar. أَصَّ drängen, u. viell. ass. *îṣu* wenig, gering.

Ḳal pf. אָץ, אַצְתִּי, *pt.* אָץ *pl.* אָצִים — 1. drängen Ex 5 13. — 2. sich drängen, eilen, m. *inf. c.* לְ Jos 10 13. Pr 28 20 (vgl. *Hiph.* Sir 7 17), m. בְּ Pr 19 2. 29 20 (vgl. *Hiph.* Sir 7 15); *pt.* der leichtfertig arbeitet Pr 21 5, (vgl. Sir 11 10). M. מִן sich entziehen Jer 17 16 (s. z. רעה I *Ḳal no.* 1). — 3. enge s. Jos 17 15.†

Hiph. impf. וַיָּאִיצוּ, תָּאִיצוּ — in jem. dringen, m. בְּ d. P. Gn 19 15, m. לְ u. *inf.* Jes 22 4. Vgl. zu *Ḳal*.†

אוֹצָר (nh., APA, L 6, APO 27 12 אוצרא, j. a. אוֹצְרָא, syr. ܐܘܨܪܐ; gew. v. אצר abgeleitet, vgl. Stade, Gr. 120; Kön. 2 87; dag. stellt es Landb., Dat. 1213 f.,

vgl. Ḥaḍr. 296. 736, z. südar. وصر Tenne, Speicher, [ass. *uṣurtu* bed. nicht: Einschrankung]; ebenso v. וצר Nöld., MG 134f., vgl. NBsS 204, wo auch أيصر Strick, Bündel, vergl. w.; Haupt, SBOT zu 2 K 12 19 leitet es v. ass. *maṣṣartu*, St. נצר, ab; vgl. ass. *bît niṣirti* Schatzhaus) *cstr.* אוֹצַר, m. *suff.* אוֹצָרוֹ, *pl.* אוֹצָרוֹת, אֹצָרוֹת, *cstr.* אוֹצְרוֹת, אֹצְרוֹת, m. *suff.* אֹצְרֹתֶיךָ Ez 28 4, *m.* — **1.** Vorrat, Vorräte, an Lebensmitteln 1 Ch 27 27. 2 Ch 11 11; Vorräte des Schnees, des Hagels Hi 38 22, des Wassers Ps 33 7. (Sir 39 17); die Vorräte im Heiligtum 1 Ch 26 20. 26. Bes. an Kostbarkeiten, dah. Schatz Pr 21 20 u. ö., v. d. Schatze d. Tempels 1 K 7 51 (u. so wohl auch Sach 11 13f., wo הַיּוֹצֵר s. v. a. הָאוֹצָר), d. königl. Hauses 1 K 14 26. 15 18. בֵּית הָאוֹצָר Schatzhaus Mal 3 10. Neh 10 39. Dn 1 2. — **2.** s. v. a. בּ׳ הָאוֹצָר Vorratshaus Jo 1 17, Schatzhaus 2 Ch 32 27, in d. königl. Burg 2 K 12 19. Jer 38 11, Zeughaus Jer 50 25.

אור (auch nh.) leuchten; vgl. ass. *urru* Licht, Tag, ar. أوّر anzünden, أوار Glut, u. Ges., Thes. 53.

Kal pf. אוֹר, אֹרוּ, *impf.* וַיָּאֹר (Ges. § 72[r]), 3 *pl.* וַתָּאֹרְנָה, *imp.* אוֹרִי, *pt.* אוֹר Pr 4 18; üb. *inf. cstr.* s. zu אוֹר *no.* 1 — hell w., leuchten, v. Morgen Gn 44 3. Pr 4 18, v. d. Augen 1 S 14 27. 29, vgl. z. *Hiph.* (פנים אורים Sir 13 26). *Impers.* es wird hell 1 S 29 10. 2 S 2 32. V. Jerusalem Jes 60 1: *werde hell.*†

Niph. überall zweifelhaft; *inf.* לֵאוֹר Hi 33 30 für לְהָאוֹר, s. aber Budde z. St.; *pt.* נָאוֹר Ps 76 5 glanzvoll, wohl in נוֹרָא z. ä.†

Hiph. pf. הֵאִיר, הֵאִירָה; *impf.* וַיָּאֶר, יָאֵר, יָאִיר, יָאִירוּ; *imp.* הָאֵר, הָאִירָה; *inf.* הָאִיר; *pt.* מֵאִיר, *f. cstr.* מְאִירַת, *pl.* מְאִירוֹת — **1.** m. d. *acc.* leuchten lassen Ez 32 7. Ps 18 29, anzünden Jes 27 11. Mal 1 10. Bes. *a*) die Augen jem. leuchten machen, d. i. seine Lebenskraft wiederherstellen Ps 13 4. 19 9. Pr 29 13. Esr 9 8 (vgl. אוֹר *no.* 4). *b*) d. Angesicht jem. strahlend machen, f. erheitern Koh 8 1, vgl. נָהַר II; sein Angesicht erleuchten, d. h. gnädig blicken, v. Gott Ps 80 4. 8. 20, mit אֶל Nu 6 25, עַל Ps 31 17. Dn 9 17, בְּ Ps 119 135, אֶת 67 2 jem. gnädig anblicken, ihm hold s. (vgl. Sir 35 9 v. einem Menschen: heiter s.; m. אֶל vom Vater 7 24). — **2.** erleuchten, m. d. *acc.* Ex 14 20 (vgl. RÉJ 44 122. 286). Ps 77 19. 97 4. 105 39. Neh 9 12. 19. — **3.** *den.* (wie viell. auch *no.* 1—2) Licht verbreiten, leuchten Ez 43 2. Ps 119 130. 139 12. Hi 41 24 (s. Budde), m. עַל Gn 1 15. 17. Ex 25 37, vgl. Nu 8 2, m. לְ Ex 13 21. Ps 118 27. Jes 60 19.†

Derivv.: אוֹר, אוּר I, אוֹרָה I, מָאוֹר, מְאוּרָה, vgl. אוּרִי, אוּרִיאֵל, אוּרִיָּה, אוּרִיָּהוּ.

אוֹר m. *suff.* אוֹרִי, אוֹרְךָ, אוֹרֶךָ, אוֹרוֹ, Hi 25 3 אוֹרֵהוּ (Ges. § 91[d] s. u.), *pl.* אוֹרִים Ps 136 7†, *m.* (*f.* Hi 36 32. Jer 13 16, vgl. aber ZAW 16 64 u. Budde zu Hi) — **1.** Licht (als Ggs. z. Finsternis) Gn 1 3—5. 18. Ex 10 23. Sach 14 6 (Chajes, GSA 19 176: אוֹר Glut). 7. Ps 104 2. 139 11. Hi 26 10. 36 30 (Duhm: אֵדוֹ). 38 19. 24. Koh 2 13; Tageslicht Jes 30 26. Hi 3 9. 24 13. 14. 16. 25 3 (Duhm: אָרְבוֹ). 28 11. 37 21. 41 10. Koh 11 7. 12 2, Sonnenlicht Hi 31 26, הָאוֹר Hab 3 4; בְּיוֹם אוֹר *am hellen Tage* Am 8 9, עֲלֵי־אוֹר *beim Sonnenschein* Jes 18 4 (vgl. Baumann, ZAW 21 267); Licht der Himmelskörper Jes 13 10. 30 26. 60 19. Jer 4 23. 31 35. Ez 32 7; כּוֹכְבֵי אוֹר Ps 148 3; מְאוֹרֵי אוֹר d. Lichtträger Ez 32 8; in demselben S. *pl.* אוֹרִים Ps 136 7. D. Morgenlicht עַד הָאוֹר Ri 19 26, מִן הָאוֹר Neh 8 3; ferner (falls אוֹר hier nicht *inf. cstr.*, vgl. Nestle, ZAW 23 338) עַד אוֹר הַבֹּקֶר Ri 16 2. 1 S 14 36. 25 22 (vgl. Ginsburg). 34. 36. 2 S 17 22. 2 K 7 9, כְּאוֹר הַבֹּקֶר Mi 2 1, כְּאוֹר בֹּקֶר (bildl.) 2 S 23 4. V. Lichte des Feuers Ps 78 14 od. einer Lampe Jer 25 10. V. Blitze Hi 36 32. 37 3. 11. 15, vgl. אוֹר חִצֶּיךָ *d. Licht deiner Pfeile* Hab 3 11. — **2.** Lebenslicht Ps 56 14. Hi 33 30; d. Licht schauen = leben (ass. *nûra amâru*) Ps 49 20. Hi 3 16; נתן אוֹר לְ ins Leben rufen Hi 3 20; vgl. 18 18. 33 28. 38 15. — **3.** אוֹר פָּנִים Licht d. Angesichts, d. i. Freundlichkeit Hi 29 24, Gnade, v. einem Könige Pr 16 15, v. Gott Ps 4 7. 44 4. 89 16. — **4.** d. Licht d. Augen Ps 38 11, ihr heller Glanz (vgl. אוֹר *Hiph.*). — **5.** bildl. v. d. Gerechtigkeitsoffenbarungen Gottes Hos 6 5 (l. מִשְׁפָּטִי כָּא׳). Zeph 3 5. Ps 37 6; v. göttlichen Gesetze Ps 119 105. Pr 6 23; v. d. Offenbarung אוֹר עַמִּים ein Licht d. Völker, vgl. אוֹר גּוֹיִם Jes 42 6. 49 6; im Lichte Jahves wandeln Jes 2 5; d. Rechte, Gute Jes 5 20. — **6.** bildl. f. Glück Ps 97 11. 112 4. Hi 12 25 u. ö. Thr 3 2, vgl. Pr 4 18. 13 9; d. Heil d. Volkes Jes 5 30. 9 1. Jer 13 16. Am 5 18. 20. Mi 7 8, vgl. Jes 42 16. 45 7 u. ö.; an d. Licht bringen Mi 7 9, vgl. Hi 12 22; Licht u. Treue Ps 43 3; Jahves Licht Ps 36 10. Hi 29 3; f. Jahve selbst Jes 10 17. Ps 27 1. — Am 9 8 l. כִּיאֹר, s. zu יְאֹר.

I. **אוּר** (v. אוֹר) *pl.* אֻרִים (s. u.) *m.* (s. aber ZAW 25 327) — Feuer (vgl. אוֹר *Hiph. no.* 1) Jes 31 9 (*parall.* Ofen). 44 16. 47 14 (Feuer, an dem man sitzt um sich zu wärmen). Ez 5 2; m. אֵשׁ Jes 50 11. *Pl.* Jes 24 15 n. d. meisten: Licht-

gegenden, was d. östlichen Gegenden bedeuten soll; Houb.: אִמִּים, Lowth: אִיִּים, vgl. Marti u. Perles, JQR 1911 100. — Üb. d. m. אור zusammengesetzten Eigennamen s. Ulmer, D. semit. Eigenn. im A. T. 38ff., vgl. Lidz. 226[b] u. Böhl, KH 46, der verm., daß אור in einigen Namen d. Gott *Amurru* sei.†

II. **אוּר*** *pl.* אוּרִים — neben תֻּמִּים Ex 28 30. Lv 8 8. Esr 2 63. Neh 7 65. Dt 33 8 (vgl. 1 S 14 41 LXX), ohne תֻּמִּים Nu 27 21. 1 S 28 6, d. priesterliche Losorakel d. Israeliten. LXX (δήλωσις od. δῆλοι u. ἀλήθεια od. ὁσιότης) hat an אור u. תמם gedacht; doch ließe אורים sich auch m. ארר verfluchen, zusammenstellen (Wellh. s. u., Schwally, ZAW 11 172; in תמים findet Schwally d. Begriff בְּרָכָה). Vgl. auch zu ירה III. Nach Ex 28 30. Lv 8 8 lagen sie im חֹשֶׁן d. Brustschilde d. HP (auch im bab. Schöpfungsberichte w. d. „Schicksalstafeln" an d. Brust getragen). Vgl. Kautzsch, PRE³ 20 328ff.; G. Klaiber, Das priesterl. Orakel, Stuttg. 1865; Wildeboer, Urim en Thummim in de Priesterwet (Theol. Studiën 23 3). Dillm. zu Ex 28 30; Baentsch zu Ex 28 15—30; Holz. zu Ex 28 30; Wellh., Pro.⁵ 402f.; RaH 144. 166; Stade, Bibl. Theol. d. A. T. 1 129; D. H. Müller, ZDMG 58 784f.; Muss-Arnolt, AJSL 1900, 193ff.; Haupt, JBL 1900, 58. 70; Foote, eb. 1902, 27ff.; KAT 606; Jeremias, Hilpr.-Festschr. 223ff.

III. **אוּר** — *n. pr.* **1.** אוּר כַּשְׂדִּים Gn 11 28. 31. 15 7. Neh 9 7 *Ur der Chaldäer*, n. d. gew. Auffassung ass. *Uru*, d. heutige *el-Muḳajjar*, s. v. Babylon am rechten Ufer d. Euphrat, vgl. Meyer, GdA 1 § 369; Hommel, Grundr. z. *Ur*; s. aber auch Dillm. zu Gn 11 28, Gunkel zu 11 31. — **2.** *m.* 1 Ch 21 35.†

I. **אוֹרָה** (v. אור), *pl.* אוֹרֹת (s. u.), *f.* — Licht Ps 139 12; Glück Esth 8 16. *Pl.* (Lichter) n. d. Versionen Jes 26 19 (LXX scheint אֲרוּכָה gelesen z. h.). Andere n. אוֹרָה II; Barth, ES 60: Tau, Regen = أَرْيٌ.†

II. **אוֹרָה*** (vgl. Haupt, SBOT zu 2 K 4 39) *pl.* אוֹרֹת — Kräuter, Gemüse 2 K 4 39 (vgl. zu אוֹרָה I).†

אֻוֵרוֹת *transp.* (od. Fehler) für אֻרָוֹת (s. d.) — Ställe 2 Ch 32 28 (Kittel: אֻרָוֹת לַעֲדָרִים).†

אוּרִי u. **אֻרִי** (אורי APO 22 14; vgl. Nöld., BsS 78) — *n. pr. m.* **1.** Ex 31 2 u. ö. — **2.** Esr 10 24. — **3.** 1 K 4 19.

אוּרִיאֵל (s. z. אור I a. E. u. vgl. keilschr. *Ili-urri*, Behrens, Briefe 4) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 6 9. 15 5. 11. — **2.** 2 Ch 13 2.†

אוּרִיָּה (s. z. אור I a. E.; APA 53[a], APO Index; vgl. *Urijâ* KAT 467, u. üb. eine hethitische Urform Gustavs, ZAW 33 201f.) — *n. pr. m.* **1.** ein Hethiter, Gemahl der Bathseba 2 S 11 3ff. u. ö. — **2.** Priester unter Ahas 2 K 16 10ff. Jes 8 2. — **3.** Esr 8 33. Neh 3 4. 21. — **4.** Neh 8 4.

אוּרִיָּהוּ (s. z. אור I a. E.) — *n. pr.* eines Propheten Jer 26 20f. 23.†

אֲוַרְנָה s. אֲרַוְנָה.

אושׁ vgl. unten zu אִישׁ und zu יְהוֹאָשׁ.

אוֹת (aram. אָתָא, ܐܳܬܳܐ, ar. آيَة; Grundf. *awajat*, v. einem אוה, vgl. Lag. AS § 24, Ü. 82; Kön. 2 178 u. ob. zu אוה) *pl.* (Ges. § 95[n]) אֹתֹת, אֹתֹת, אוֹתֹת (Dt 6 22. Ps 135 9), m. *suff.* אוֹתֹתָם Ps 74 4, *f.* selt. *m.* (ZAW 16 55f.) Zeichen, וְהָיוּ לְאֹתֹת *sie sollen dienen zu Zeichen* Gn 1 14 vgl. Jer 10 2. Bes. a) Feldzeichen d. einzelnen Stämme Nu 2 2ff., vgl. zu דֶּגֶל. Zweifelhaft Ps 74 4 (religiöse Z.? Joüon, MFoB 6 192: בְּתוֹכוֹ) — b) Zeichen d. Erinnerung an etw. Vergangenes Ex 13 9. 16. Dt 6 8, Denkmal Jes 55 13. Warnungszeichen, Warnung Nu 17 25. Dt 28 46. Ez 14 8 (Corn.: חֶרְפָּה). Bundeszeichen, אוֹת בְּרִית, das die Paciscenten an d. Vertrag erinnert, so d. Bogen Gn 9 12, d. Beschneidung Gn 17 11, d. Sabbath Ex 31 13. 17. Ez 20 12; vgl. auch Jes 19 20 u. Gn 4 15. — c) Vorzeichen einer künftigen Begebenheit (häufiger מוֹפֵת) Ez 4 3: אוֹת הִיא לְבֵית יִשְׂרָאֵל *dies sei ein Vorbild dem Hause Israel.* Jes 8 18. 20 3. — d) bestätigendes Zeichen, das beweist, daß d. Worte d. Propheten v. Gott kommen, u. daß d. darin enthaltenen Aufschlüsse üb. d. Zukunft s. bewähren w. (vgl. I. H. 135 u. Bevan, JQR 6 220f.) Ex 3 12. Ri 6 17. 1 S 2 34. 10 7. 9. 2 K 19 29. 20 8. 9. Jes 7 11. 14. 38 7. 22. Jer 44 29. Tatsachen, die etw. beweisen Hi 21 29. — e) schützendes Zeichen Ex 12 13 (viell. לִי z. l., vgl. 23). Jos. 2. 12: אוֹת אֱמֶת. — f) Wunder, weil diese eine tiefere Bed. haben u. auf d. Vorhandensein einer höheren Macht hinweisen. Ex 4 8. 9. 17ff. Dt 4 34. 6 22. 7 19. M. שִׂים Ex 10 2. Ps 78 43, עָשָׂה Ex 4 17. 30 (v. 28 ellipt.), vgl. Ri 6 17, נָתַן Dt 13 2, Jes 7 14. שִׁית Ex 10 1. — Vgl. מוֹפֵת.

אוֹת oder **אֹת**, s. אֵת I.

אות nh. *Niph.* befriedigt w.

Kal (vgl. Ges. § 72[h]; n. and. *Niph.*, vgl. ob. d. Nh.) *impf.* 1. *pl.* נֵאוֹת, נֵאוֹתָה, 3. *pl.* יֵאֹתוּ — jem. willfahren, m. לְ d. P. u לְ *c. inf.* Gn 34 15.

22f., m. לְבִלְתִּי 2 K 12 9. Vgl. auch Haupt, SBOT zu 2 K 9 15.†

אָז, archaistisch אֱזַי Ps 124 3—5 (südar. אד, ar. إذْ, إذًا u. إذَا, aram. אֱדַיִן, [s. B.a.], הֵדִין ,הֵדַין, Kön. 2 249, vgl. Lidz. 210[a]) — *adv.* der Zeit: 1. damals, v. d. Vergangenheit (Ggs. עַתָּה) Jos 14 11, im Nominalsatze Gn 12 6, m. *pf.* Ex 15 14. 1 K 8 12. Ps 89 20, m. *impf.* Ex 15 1. Nu 21 17. Jos 8 30. 10 12. 22 1. Ps 126 2 (vgl. Ges. § 107[c]. Kön. 3 49). Vor einer verstärkenden Wiederholung (vgl. P. Ruben, JQR 10 544) Gn 49 4. Ri 5 19. Jer 11 18. — 2. dann, alsdann, von der Zukunft, m. d. *impf.* Mi 3 4. Zeph 3 9; vor einer Wiederholung (s. ob.) Ps 96 12. — 3. m. *impf.* od. *pf.* für *da* im Anfange eines Nachsatzes, n. אִם Hi 9 31. 22 26. Pr 2 5, n. לוּ Ps 119 92. 124 3ff., vgl. 2 K 5 3. 13 19. Hi 3 13; stärker כִּי אָז (vgl. zu כִּי I), n. אִם Hi 11 15, n. לוּ 2 S 2 27. 19 7. — 4. da, s. v. a. darum Jer 22 15. Ps 56 10. — Gn 4 26 ist זֶה (Ball: הוּא) z. l.; doch vergl. P. Ruben, JQR 10 548 ph. אז f. זֶה (Lidz. 264) u. erklärt Ps 69 5. Koh 2 15 ebenso.

M. *praep.* מֵאָז, מִן־אָז Jer 44 18† — *a*) *adv.* seit damals, *abs.* gemeint = von jeher Ps 93 2. Pr 8 22; *relat.* als Ggs. z. Gegenwart: zuvor, schon früher, 2 S 15 34. Jes 16 13. 44 8. 45 21. 48 3. 5. 7. *b*) m. einem *gen.:* seit; m. d. *inf.:* מֵאָז דַּבֶּרְךָ *seit du redest* Ex 4 10, m. Substantiven: מֵאָז הַבֹּקֶר Ruth 2 7, *vom Morgen an* (l. מֵאוֹר?); מֵאָז אַפֶּךָ Ps 76 8 *von deinem Zorn an*, wenn dein Zorn ausgebrochen ist (Grätz, Wellh., Duhm: מֵעֹז). *c*) als *conj.* (vgl. ar. مُنْذُ) m. einem genetiv. Satze: מֵאָז הִפְקִיד *seit er übertragen hatte* Gn 39 5. Ex 5 23. 9 24. Jos 14 10. Jes 14 8. Jer 44 18.

אזב vgl. אֵזוֹב u.

אֶזְבַּי* *i. p.* אֶזְבָּי *n. pr. m.* 1 Ch 11 37 (vgl. 2 S 23 35).†

אֵזוֹב (ass. *zûpu*, aram. ܙܘܦܐ, ar. زُوفَا, äth. ዘውብ [Nöld., NBsS 43], daher gr. ὕσσωπος; z. Form vgl. zu אבוס) u. אֵזֹב (Lv 14 51f.) *m.* — Ysop, dessen Büschel man zu den heiligen Sprengungen gebrauchte Ex 12 22. Lv 14 4. 6. 49. 51f. Nu 19 6. 18. 1 K 5 13. Ps 51 9. Üb. d. damit bezeichnete Pflanze s. Dillm.-Ryssel zu Lv 14 6f.; Baentsch zu Ex 12 22; Löw, AP 93; Fonck, ZKT 23 693; Lundgren 83f.; I. Löw, D. bibl. ēzōb, SbWA, Bd. 161.†

אֵזוֹר (Barth § 42[e], vgl. zu אזר) *cstr.* gl., *m.* — Stück Tuch od. ä., das um die Lenden gebunden w. (ar. إِزَار Unterkleid), Gürtel, אֵזוֹר עוֹר lederner Gürtel 2 K 1 8, אֵזוֹר פִּשְׁתִּים leinener Gürtel Jer 13 1, bei Kriegern Jes 5 27. Ez 23 15; bildl. f. d. eng Anschließende Jes 11 5. Jer 13 1. 2. 4. 6f. 10f. Unklar Hi 12 18 (s. Dillm. u. Budde). Vgl. Rob. Sm., JQR 4 289ff.†

אֱזַי s. אָז.

אַזְכָּרָה (v. זכר, n. Olsh. 361; Barth § 60[a] u. a. aramaisierend, cf. הַזְ"; anders Kön 2 181), m. *suff.* אַזְכָּרָתָהּ (Kön. 2 494) — derjenige Teil d. Speiseopfers, der verbrannt w. Lv 2 2. 9. 16. 5 12. 6 8. Nu 5 26 (vgl. Sir 38 11. 45 16). לאזכרה. dienen, v. d. den Schaubroten beigegebenen Weihrauche. N. d. gew. Erkl. (vgl. LXX μνημόσυνον): „in Erinnerung bringen“, vgl. Barth a. O.; n. Dillm. u. Kön. 2 181: Duftopfer (v. זכר stechen); n. Jacob, ZAW 17 79: Ansage; vgl. noch Hommel, AiÜ 279. Grundr. 131.†

אזל aram. (auch äg. aram.) weggehn. Fr., BzA 3 70 (gegen Barth, ES 18) vergl. ar. أَزَلِيّ, d. längst vergangene Zeit, u. زال untergehn.

Kal pf. אָזַל, 3. *f.* אָזְלַת (Ges. § 44[f]) Dt 32 36, אָזְלוּ; *impf.* תֵּזְלִי f. תֵּאזְלִי (Jer 2 36, Ges. § 68[h]); *pt.* אֹזֵל — 1. weggehn Pr 20 14 (m. לוֹ, wie הָלַךְ לוֹ). Jer 2 36 (Giesebr. n. LXX: תָּזִלִּי v. זלל). — 2. ausgehn, verschwinden, v. Versiegen d. Wassers Hi 14 11, v. Ausgehn d. Lebensmittel 1 S 9 7, v. Verschwinden d. letzten Haltes Dt 32 36. — Vgl. zu לוז *Hiph.*†

Anm. D. überlieferte Vokalisation Ez 27 19 מְאוּזָּל wäre *pt. Pu.* v. einem אזל = עזל spinnen, weben (vgl. Levy, NhWb 1 51, u. עזלי APO 8 13); z. l. ist aber מֵאוּזָל s. אוּזָל.

אֶזֶל* 1 S 20 19 (l.: הַלָּז [הָלְאָז]).

I. אזן davon אֹזֶן, ass. *uznu*, aram. (äg. aram. APO 56 3. 58 7) אודנא, ܐܕܢܐ, ar. أُذُن, äth. እዝን Ohr, südar. אדן Urlaub geben?, *subst.* Klientel, Macht, Ansehen, Geschenk (Mordtm., Berl. 58); *n. pr. f.* ארנת; vgl. äg. *n. pr. bin-'aṯana* u. altäg. *'dn.*

Hiph. pf. הֶאֱזִין, וְהַאֲזִין Ps 77 2 (Ges. § 63[o]), הֶאֱזִינוּ, וְהַאֲזַנְתָּ; *impf.* יַאֲזִין, 1. *sg.* אָאֲזִין (f. אַאֲזִין Ges. § 68[i]) Hi 32 11, *imp.* הַאֲזִינָה, *pl.* הַאֲזִינוּ הַאֲזֵנָּה (Ges. § 44[o]), *pt.* מֵזִין Pr 17 4 (Ges. § 68[i]) — *den.* v. אֹזֶן (LXX ἐνωτίζειν), scharf, aufmerksam zuhören, meistens dichterisch; *abs.* v. Menschen Ri 5 3. Jes 8 9 (Wellh.: הֵאָזְרוּ). 28 23. 64 3 (Duhm u. a.: האזינה אֹזֶן). Jer 13 15. Hos 5 1. Jo 1 2. Ps 49 2. Neh 9 30. 2 Ch 24 19, v. d. Himmel u. d. Erde Dt 32 1. Jes 1 2, v.

Gott Ps 80 2; v. Gehörvermögen im allgem. Ps 135 17. M. d. *acc.* d. S., v. Menschen Gn 4 23. Jes 1 10. 32 9. 42 23. Ps 78 1. Hi 33 1. 37 14, v. Gott Ps 5 2. 17 1. 39 13. 55 2. 84 9. 86 6. 140 7. 141 1. Hi 9 16; m. לְ d. P., v. Menschen Hi 34 2, vgl. V. 16; m. לְ d. S., v. Menschen (s. v. a. gehorchen) Ex 15 26, v. Gott Ps 54 4; m. אֶל d. P., v. Menschen Jes 51 24, v. Gott Dt 1 45. Ps 77 2; m. אֶל d. S., v. Gott Ps 143 1; m. עַל v. Menschen Pr 17 4; m. עַד d. P. Nu 23 18 (s. BH), d. S. Hi 32 11, v. Menschen.†

Vgl. die *nomm. pr.* אָזְנִי, אֲזַנְיָה, יַאֲזַנְיָה, יַאֲזַנְיָהוּ.

II. אזן *den.* v. מֹאזְנַיִם, aram. (s. b. a. Lex.), ar. مِيزَان, Wage, dessen Wzl. wohl וזן ist, vgl. ar. وزن wägen, u. altäg. *wdn* wiegen; s. Fr. 198; Brockelm., ZDMG 58 519, VGr 1 598, Schulth., GGA 1907, 197.

Pi. pf. אִזֵּן — *den.* Koh 12 9, m. d. *acc.* מְשָׁלִים, technischer Ausdruck, der sich wahrsch. auf d. Versmaß od. d. Parallelismus bezieht.†

אָזֵן* m. *suff. i. p.* אֲזֵנֶךָ (*Codd.* אֲזֵנֶךָ) — unsicheres W. Dt 23 14; gew.: Waffen, n. aram. זֵינָא (vgl. אֲזֵינָא Dalm., Wb. 11b), زَيْنٌ, das aber n. Lag., GA 43 f., pers. ist. LXX ζώνη, אֵזוֹר. Vgl. auch Chajes, OLz 1903, 305 f.†

אֹזֶן (v. אזן I) *du.* אָזְנַיִם, *f.* — Ohr, **1.** v. äußeren Körperteile Gn 35 4. Ex 21 6. 32 2. Dt 15 17. Ez 16 12, an Tieren Am 3 12. Pr 26 17 (LXX זָנָב). תְּנוּךְ אֹזֶן Ohrzipfel Ex 29 20 u. ö.; Nase u. Ohren abhauen Ez 23 25. — **2.** Gehörorgan; v. Gott: d. Ohr einpflanzen Ps 94 9; Ohren haben u. nicht hören können Ps 115 6; m. שׁמע Jes 30 21. Pr 15 31. Hi 29 11 u. ö., vgl. Koh 1 8; m. קשׁב Jes 32 3, *Hiph.* Ps 10 12. Pr 2 2, vgl. Ps 130 2. Neh 1 6. 11. 2 Ch 6 40. 7 15; m. לקח Jer 9 19. Hi 4 12; שׁמע בְּאָזְנָיו m. eigenen Ohren hören 2 S 7 22. Jes 6 10. Jer 26 11. Ps 44 2, vgl. Ez 24 26, als Ggs. z. Schauen Hi 28 22, wie לְשֵׁמַע א׳ Ps 18 45. Hi 42 5, vgl. Jes 11 3. בְּאָזְנֵי פ׳ vor d. Ohren jem. (vgl. Joüon, MFoB 6 160 f.), m. דִּבֶּר Gn 20 8 u. ö., m. ענה 23 10, m. אמר Ri 17 2. Jes 49 20, קרא Ex 24 7 u. ö., צִוָּה 2 S 18 12, בכה Nu 11 18, m. בוא Ps 18 7, עלה 2 K 19 28, שׂום Ex 17 14; *was bed. d. Geräusch dieser Herde* בְּאָזְנָי? 1 S 15 14, vgl. Hi 15 21; z. Jes 5 9 s. d. Komm.; böse s. בְּאָזְנֵי פ׳ Nu 11 1; אָזְנֵי הָעָם אֶל *waren gerichtet nach* Neh 8 3, vgl. Ps 34 16 u. m. לְ Thr 3 56. Bes. v. *geistigen* Hören u. Empfangen; גלה אֹזֶן פ׳ jem. etw. mitteilen 1 S 9 15. 20 2 u. ö., *Niph.* Jes 22 14; נטה אָזְנוֹ od. הִטָּה 2 K 19 16. Jes 55 3 u. ö.; הֵבִיא א׳ לְ Pr 23 12; m. פתח Jes 35 5, 48 8. 50 5, vgl. פקח 42 20 (vgl. ass. *pet uzni* [v. פתח] empfänglichen Sinnes, *puttû uznâ* d. Ohr öffnen, kund tun); m. הֵעִיר Jes 50 4, כרה (s. d.) Ps 40 7, m. אטם Jes 33 15. Ps 58 5, חרשׁ Mi 7 16, כבד Jes 59 1, *Hiph.* Jes 6 10. Sach 7 11, m. הֵסִיר Pr 28 10; m. בחן Hi 12 11. 34 3, בִּקֵּשׁ Pr 28 15; ein unbeschnittenes Ohr Jer 6 10. Vgl. noch d. RA: die Ohren werden ihm gellen 1 S 3 11. 2 K 21 12. Jer 19 3.

אֻזֵּן שֶׁאֱרָה (vgl. Kahle 77) — *n. pr. l.* 1 Ch 7 24.†

אַזְנוֹת־תָּבוֹר — *n. pr.* Stadt im St. Naphtali Jos 19 34, vgl. Holz.†

אָזְנִי (vgl. ass. *Uzna'*, Johns, Ass. Deeds 3 482) — *n. pr.* Sohn Gads Nu 26 16.†

אֲזַנְיָה (APO 18 8) — *n. pr. m.* Neh 10 10.†

אֲזִקִּים* (wenn urspr., s. v. a. זִקִּים, s. d., Stade § 257; n. Kön. 2 67 dag. v. أزق eng s.) m. d. Art. הָאֲזִקִּים, בָּאז׳ (Jer 40 1 fehlt א in mehreren Mss.) — Ketten, Handfesseln Jer 40 1. 4.†

אזר gew. als St. zu אֵזוֹר, ar. إِزَار betrachtet; n. Zimmern dag. *den.* v. אֵזוֹר (vgl. Lag., Ü. 177), das durch partielle Assimilation aus אסור (St. אסר) entstanden sei, vgl. syr. ܐܣܪܐ Gurt, ass. *mêsiru* (woraus syr. ܡܣܝܪܐ Gurte). Vgl. auch Haupt, JBL 1907, 34.

Kal pf. אָזְרוּ; *impf.* תֶּאֱזֹר, m. *suff.* יַאַזְרֵנִי; *imp.* אֱזָר־; *pt. pass.* אָזוּר — umgürten, m. d. *acc.* d. Gliedes אֱזָר־נָא חֲלָצֶיךָ od. מָתְנֶיךָ *gürte deine Lenden*, d. h. rüste dich: Hi 38 3. 40 7. Jer 1 17; m. d. *acc.* d. P., v. d. Kleide Hi 30 18; übertr. 1 S 2 4: אָזְרוּ חָיִל *sie gürten sich m. Kraft. Pt. pass.* gebunden, mit בְּ an 2 K 1 8.†

Niph. pt. נֶאְזָר — umgürtet s. Ps 65 7.†

Pi. impf. m. *suff.* וַתְּאַזְּרֵנִי, אֲאַזֶּרְךָ (wofür 2 S 22 40 וַתַּזְרֵנִי); *pt. pl. cstr.* מְאַזְּרֵי, m. *suff.* הַמְאַזְּרֵנִי — jem. etw. umgürten, mit 2 *acc.* (Ges. § 117y) m. Kraft 2 S 22 40. Ps 18 33. 40; m. Freude Ps 30 12. Mit einem Obj.: rüsten Jes 45 5. — Jes 50 11 l. m. Syr.: מְאִירֵי *anzündend.*†

Hithpa. pf. i. p. הִתְאַזָּר; *imp.* הִתְאַזְּרוּ — sich gürten, rüsten Jes 8 9, m. d. *acc.* Ps 93 1.†

Derivat: אֵזוֹר.

אֶזְרוֹעַ s. v. a. זְרוֹעַ (Barth § 148c; Brockelm., VGr. 1 215) *f.* — Arm Jer 32 21. Hi 31 22.†

אֶזְרָח (v. זרח II. Barth § 152c, Nöld., NBsS 141; vgl. ph. מזרח, Ephem. 1 47; anders Clerm. Ganneau, Recueil d'Arch. 3 25 ff.) *cstr.* אֶזְרַח *m.* — Eingeborener, Landeskind Ex 12 19. 48 f. Lv 16 29. 17 15. 18 26. 19 34. 23 42. 24 16. 22. Nu 9 14. 15 13. 29 f. Jos 8 33. Ez 47 22 (vgl. Berthol., SIF 160); v. einem Baume, der unverpflanzt

da steht, wo er aufsproßte Ps 37 35 (mehrere n. LXX: אֶרֶז).†

אֶזְרָחִי — *n. patron.* v. זֶרַח 1 Ch 2 6, v. Ethan 1 K 5 11. Ps 89 1, v. Heman Ps 88 1.†

I. אָח (gms., vgl. Barth § 2[a], Lag., Ü. 18, Brockelm., VGr. 1 331 u. d. Verm. Rob. Sm., Sem. 1 256 n), *cstr.* אֲחִי (ebenso in zusammenges. *nomm. pr.*, Einmal אֲחוּ in אֲחוּמַי), m. *suff.* אָחִי (mein Bruder), אָחִיךָ, אֲחִיכֶם, *pl.* אַחִים (St. § 80 2[b], Olsh. § 165, g; über die Lesart אַחִים Hos 13 15 s. Now. z. St.), *cstr.* אֲחֵי, m. *suff.* אַחַי, *i. p.* אֶחָי (Ges. § 27[a]), אַחֶיךָ, אֶחָיו, אֲחֵיכֶם — **1.** Bruder Gn 4 8. Ez 44 25. Pr 18 24 u. ö.; leiblicher Bruder Gn 44 20. Ct 8 1, Stiefbruder Gn 42 15. 43 3. Ri 9 18 (Ggs. בֶּן אָב, בֶּן אֵם). Prägnant Gn 49 5: *Simeon und Levi* sind אַחִים wirkliche *Brüder*, d. Geburt u. Gesinnung nach. — **2.** Verwandter jeder Art, zB. Neffe Gn 14 16, vgl. 13 8. 24 48, Halbvetter 29 12. 15; *pl.* Gn 31 23. 32. Hi 42 11. In Totenklagen Jer 22 18. (Ps 49 8 Ew. u. a.: אַךְ). — **3.** Stammesgenosse 2 S 19 13. V. d. Leviten Nu 8 26. 16 10. Neh 3 1 (vgl. üb. d. Ar. Nöld., ZDMG 40 173). So auch 1 S 20 29 (l. הֵא צִוּוּ לִי אַחַי), wo Davids „Brüder" s. v. a. seine מִשְׁפָּחָה 6 ist (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 258); Landsmann Ex 2 11. 4 18. Ri 14 3. Jes 66 20. — **4.** v. verwandten Stämmen Ri 1 3, od. Völkern Gn 9 25. 16 12. 25 18. Nu 20 14. Am 1 9 (s. Marti). Mal 1 2. So n. einigen Hos 13 15 (Oort u. a.: כְּבֵין מַיִם אָחוּ). — **5.** als innigster Ausdruck f. Freund (stärker als רֵעַ) Ps 35 14. Pr 17 17; so zB. v. Jonathan als Davids Freund 2 S 1 26; v. Hiobs Freunden Hi 6 15; im Munde eines Königs v. and. Königen 1 K 9 13. 20 32, od. v. Amtsgenossen Neh 5 10. 14; vgl. auch d. Anrede Gn 29 4. — **6.** bildl.: *ein Bruder d. Schakale* Hi 30 29; *der Lässige ist ein Bruder des Verderbens* Pr 18 9. — **7.** allgem. (wie רֵעַ) Nächster Lv 19 17; m. vorhergehendem אִישׁ: *alter — alter* (vgl. südar. לאחה | אישם neben אחה | בעבר | אישם, ass. *aḫu — aḫu*) אִישׁ מֵעַל־אָחִיו *der eine v. andern, von einander* Gn 13 11. 26 31. Selbst v. leblosen Dingen männlichen Geschlechts: *ihre Antlitze* אִישׁ אֶל־אָחִיו *gegen einander* Ex 25 20. 37 9.

Derivate: אָחוֹת, אַחֲוָה, vgl. *nn. pr.* אֲחִיו, אָחִי, אַחְיָן u. eine Menge *composita*, d. m. אַח, אָחוּ, od. אֲחִי anfangen; vgl. Rob. Sm., KM 157 f.; Lidz. 211 ff.; Nöld., ZDMG 40 172; BsS 103; Gray, HPN 34 ff.; Ulmer, D. sem. Eigenn. im A. T. 41; Hommel, AiÜ 83; Grundr. 94; KAT 480 ff.

II. אָח — ach! wehe! Ez 6 11. Dass. W. findet Kön. 2 335 auch Ez 18 10. 21 20; dag. identifizieren es hier Ew. u. a. mit אַךְ. N. and. ist d. Text verderbt, vgl. Corn., Berthol. u. Nöld., ZDMG 40 730 f.; Hal. (RÉJ 24 49) l. 18 10: עוֹשֵׁק אָח, während Reifmann es 21 20 als Abbreviatur f. אבחת חרב str.†

אָח* (Lw. aus äg. *ʿaḥ*, Mü., OLz 3 51), m. d. Art. הָאָח — Kohlenbecken zur Heizung d. Zimmers (vgl. Thiersch, Archäol. Anz. 1907 342. 1909 404 f.) Jer 36 22 f. (22 Giesebr. n. LXX: וְאֵת הָאֵשׁ; vgl. Albrecht, ZAW 16 88).†

אֹחַ* *pl.* אֹחִים — Jes 13 21 n. LXX, Th., Syr. ein heulendes Tier (vgl. אָח II und أَحَّ jammern?), viell. Eule, Uhu, *ulula*; vgl. aber auch d. ass. Tiernamen *aḫû* (wahrsch. Wolf).†

אַחְאָב (bab. *Aḫ-abu* u. ä.; LXX Ἀχααβ, aber Jer 29 21 f. Ἀχιαβ; vgl. Nöld., ZDMG 40 172; BsS 95; Winckler, AoF 2 85; Ulmer, D. sem. Eigenn. 14 ff.; König, ET 16 566; J. Boehmer, eb. 17 564 ff.) — *n. pr.* **1.** *Ahab*, König v. Israel 1 K 16 28 ff. u. ö. (keilschr. *Aḫabbu*) — **2.** ein falscher Prophet Jer 29 21, wofür 22 kontrah. u. pausal אֶחָב (Ges. § 27[q]).

אֶחָב f. אַחְאָב, s. d.

אַחְבָּן (vgl. Bab. Exp. 10 38) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 29.†

אחד verw. יחד, وحد; davon אֶחָד, s. d.

Hithpa. imp. הִתְאַחֲדִי — Ez 21 21 n. Smend: *sammle dich* (vgl. יחד); n. Corn. eine „syrisierende *Ethtaphal*bild." v. חדד *sei schneidig.* Böttcher (n. a. LA): הִתְאַחֲרִי *wende dich hinterwärts.*†

אֶחָד (m. sekundärer Verdoppelung, Ges. § 22[c]. 27[q]; ph. אחד, aram. חַד, ܚܕ, südar. אחד, ar. أَحَد, äth. አሐዱ, ass. *edu*, altbab. *wêdu*) *cstr.* u. in enger Verbindg. (Gn 3 22. 48 22. 2 S 17 22 u. ö., vgl. Ges. § 96) אַחַד; *f.* אַחַת (f. *aḥadt*) *i. p.* אֶחָת (Olsh. § 161 a), *pl.* אֲחָדִים, vgl. auch חַד — Zahlwort: einer, eine, eines; häuf. betont: ein einziger. Es steht nach d. gezählten W. מָקוֹם אֶחָד Gn 1 9, בָּשָׂר אֶחָד 2 24, בְּרָכָה אַחַת 27 38, נֶפֶשׁ אַחַת eine einzelne Person Lv 4 27, יהוה אֶחָד ein einziger Jahve Dt 6 4 (anders Perles, OLz 11 537) usw. קוֹל אֶחָד einstimmig Ex 24 3, שְׁכֶם אֶחָד einträchtig Zeph 3 9, כְּאִישׁ אֶחָד alle zusammen Nu 14 15. Ri 20 8. 1 S 11 7, vgl. unt. אֶבֶן. Einmal m. *st. cstr.* מִשְׁפַּט אֶחָד Lv 24 22, aber Nu 15 16 מִשְׁפָּט. Vorangestellt אֶחָד נֶפֶשׁ Nu 31 28, aber wohl Tf. *Pl.* דְּבָרִים אֲחָדִים eine einzige Sprache Gn 11 1. M. d. Art. הַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד Lv 14 12, אֲחִיכֶם הָאֶחָד Gn 42 33, bisweilen aber ohne Art. הַכֶּבֶשׂ אֶחָד Nu 28 4.

1 S 13 17 f. Jer 24 2. Ez 10 9, אֲחִיכֶם אֶחָד Gn 42 19 (Ges. § 134l). Alleinstehend הָאֶחָד der Eine Gn 42 32, שֵׁם הָאַחַת 4 19, aber auch שֵׁם אַחַת 1 S 1 2. Auch betont הָאֶחָד dieser Eine Gn 19 9. Als Präd. (wie חד APO 11 9) *Pharaos Traum ist* אֶחָד *ein einziger* Gn 41 25. Esth 4 11; *d. Wohnung w.* אֶחָד Ex 26 6. 11. Z. Hi 31 15 (LXX: in demselben Schoße) vgl. Del. *Pl.* הָיוּ לַאֲחָדִים *sie werden eins* Ez 37 17 (s. aber Corn.). לֹא אֶחָד kein einziger Ex 8 27. 9 6; אֶחָד לֹא Ps 106 11; לֹא עַד אֶחָד Ex 14 28. Ri 4 16; אֵין גַּם אֶחָד Ps 14 3. — Bes.: **1.** der erste, יוֹם אֶחָד *ein erster Tag* Gn 1 5; bes. bei Zählung d. Monatstage, zB. Esr 10 16. 17: יוֹם אֶחָד לַחֹדֶשׁ d. erste Tag d. Monats, od. בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ am ersten (Tage) d. M. Gn 8 5. 13, vgl. Levy, Nh. Wb. 4 493b u. μία τῶν σαββάτων (der erste Tag d. Woche) AG 20 7. Bei Zählung der Jahre sagt man שְׁנַת אַחַת *das Jahr Eins* Dn 9 1. 2. Esr 1 1. — **2.** irgend einer, jemand אַחַד הָעָם einer aus d. Volke 1 S 26 15; יוֹם אֶחָד an irgend einem Tage 1 S 27 1; מֵאֶחָד irgend einer Dt 15 7, מֵאַחַת irgend etwas Lv 4 2. 5 13. (Ez 18 10 ist d. T. corr.). — **3.** unbetont wie d. unbest. Art. Ri 13 2. 1 S 1 1. 1 K 13 11. 19 4. 2 K 4 1; vorangestellt אֶחָד קָדוֹשׁ ein Heiliger Dn 8 13 (wie وَاحِد in d. Volksspr., Spitta, Gr. d. äg. arab. Spr. 252, חַד im Aram., vgl. Nöld., NsG 265 f., u. ass. *ištên*). — **4.** *distrib.*: jeder einzelne, so לְאִישׁ אֶחָד 2 K 15 20, לְיוֹם אֶחָד 1 K 5 2, לְאֶחָד Ex 1 6; ohne לְ Ri 8 18 (vgl. SBOT zu 1 K 4 7). אִישׁ אֶחָד לַשֵּׁבֶט *aus jedem Stamme einer* Dt 1 23. — **5.** verdoppelt (wie ar. احد — احد, Tab. Gl. CVII) d. eine — d. andere Ex 18 3 f. 1 S 14 4. 1 K 12 29; ohne Art. Ex 17 12, הַדּוּד אֶחָד Jer 24 2, dreimal 1 S 10 3. אַחַת לְאַחַת eins zum anderen, alles in allem Koh 7 27. לְאַחַד אֶחָד eines n. d. anderen Jes 27 12. Auch *distrib.* (Ges. § 123c): je einer אִישׁ אֶחָד אִישׁ אֶחָד *je einen Mann* Nu 13 2. 34 18. — **6.** *f.* אַחַת *einmal* Lv 16 34. 2 K 4 35. 6 10. Ps 62 12. Hi 40 5; stärker betont: ein einziges Mal, *ein für allemal* (vgl. ἅπαξ Hbr 6 4) Ps 89 36; dag. Hgg 2 6 ein einziger Zeitraum, ein kurzer Augenblick. — **7.** *pl.* einige, wenige Gn 27 44. 29 20. Dn 11 20. — **8.** m. *praeff.* *a)* בְּאַחַת s. v. a. כְּאֶחָד zusammen Jer 10 8 (dag. Giesebr.: m. Einem Male). Pr 28 18 l. בְּשַׁחַת (s. Lag. u. Bick. z. St.). Hi 23 13 l. Budde, Duhm בָּחַר. *b)* כְּאֶחָד (wie aram. כַּחֲדָא, vgl. Kautzsch, Aram. 39, u. ass. *ištêniš*) wie einer, d. h. zusammen, כָּל־הַקָּהָל כְּאֶחָד *die ganze Versammlung zusammen* Esr 2 64. 3 9. 6 20; שְׁנֵיהֶם כְּאֶחָד *alle beide* Koh 11 6. Auch beisammen Jes 62 25. Vgl. ob. כְּאִישׁ אֶחָד. *c)* לְאֶחָד s. ob. Vgl. *n. pr.* אֵחוּד.

אָחוּ (Lw. aus äg. *[j?]ꜣḫ[w?]*, eig. d. Grünende, vgl. Hier. zu Jes 19 7; v. d. LXX Jes 19 7. Sir 40 16 [vgl. Peters u. Smend z. St.] als ἄχει, ἄχι, beibehalten; anders Sarsowski, Hakedem 1 26, der es z. ass. *aḫu* Küste, stellt) *m.* — Gras, Ried, bes. in sumpfigen Gegenden, als Viehweide Gn 41 2. 18. Hi 8 11 (vgl. zu אח I *no.* 4). S. Ebers, Äg. u. d. Bb. Mos. 338 f.; Frz. Del. zu Hi 8 11.†

אֵחוּד — *n. pr.* benjaminitischer St. 1 Ch 8 6.†

אַחֲוָה* (v. חוה; Barth § 60a), m. *suff.* אַחֲוָתִי (Lag., Kautzsch, Ar. 30: אַחֲוָיָתִי, vgl. bibl. aram.). — Darlegung Hi 13 17; Dillm. u. a. n. LXX: וְאַחֲוֶה *ich berichte.*†

אַחֲוָה (*den.* v. אח I Bruder, auch nh.; südar. אחות Verbrüderung, Bündnis, ar. أُخُوَّة; ass. *aḫûtu*) — Brüderschaft Sach 11 14.†

אֲחוֹחַ (LXX Αχια) — *n. pr.* 1 Ch 8 4, wofür 7 אֲחִיָּה; vgl. אֲחִי. *Patron.* ist אֲחוֹחִי 2 S 23 9. 1 Ch 11 12 u. ö.

אֲחוּמַי (LXX Αχειμει, Αχιμαι; vgl. bab. *Aḫumâ*, Tallqv. 4 u. Praet., ZDMG 57 524) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 2.†

אָחוֹר (v. אחר, auch nh., j. a. אֲחוֹרָא, Barth § 88c. 129c; vgl. zu אחר) *pl. cstr.* אֲחֹרֵי, m. *suff.* אֲחֹרַי, אֲחֹרֵיהֶם (nh. *m.*, ZAW 25 327) — Rückseite, hintere Seite (Ggs פָּנִים), so *pl.* (Ges. § 124b) Ex 26 12. 33 23. 1 K 7 25. Ez 8 16. 2 Ch 4 4.† *Sg.* nur als adverb. *acc.* od. m. *praepp.*: **1.** *acc.* hinten, auf d. Rückseite Ez 2 10. Ps 78 66. 139 5. 1 Ch 19 10; nach hinten, rückwärts, n. נפל Gn 49 17, כשל Jes 28 13, נָסוֹג 2 S 1 22. Jes 42 17. 50 5 u. ö., שוב Ps 50 10. Thr 1 8, הֵשִׁיב Jes 44 25. Ps 44 11. Thr 1 13. 23, נָזֹר (vgl. זור II *Niph.*) Jes 1 4, הלך Jer 15 6. M. *praep.* לְאָחוֹר rückwärts Ps 114 3. 5, היה לְאָחוֹר sich abwenden Jer 7 24. מֵאָחוֹר von hinten 2 S 10 9. — **2.** *acc.* nach Westen (vgl. קֶדֶם) Hi 23 8, מֵאָחוֹר vom Westen her Jes 9 11. — **3.** לְאָחוֹר künftig Jes 41 23. 42 23. (Sir 6 28. 12 12: zuletzt); בְּאָחוֹר Pr 29 11 zuletzt, vgl. aber Frankenb.

אָחוֹת (aram. אֲחָת, ܚܬܐ, APA, A 8, APO 31 5 *abs.* אחה, APO 16 4 m. *suff.* אחתה, ar. أُخْت, *pl.* أَخَوَات, äth. እኅት, ass. *aḫâtu*, Barth § 2a, Brockelm., VGr 1 331 f., anders Ges. § 96; vgl. sab. *n. pr. f.* אחית Schwesterlein) *cstr.* אֲחוֹת, m. *suff.* אֲחֹתִי (Nu 6 7 וּלְאַחֹתוֹ), אֲחוֹתֵנוּ, *pl.* m. *suff.* אַחְוֹתַי Jos 2 13 *Kt.* אֲחוֹתַיִךְ Ez 16 51 *Kr.* 55. 61, אֲחוֹתֵךְ (Ges.

§ 91ⁿ) 16 45. 51 *Kt.*, אַחוֹתֵיכֶם (l. אַחְוֹתְכֶם) Hos 2 3, aber אֲחִיֹתַי Jos 2 13 *Kr.*, אֲחִיוֹתֵךְ Ez 16 52, אַחְיֹתָיו Hi 42 11, אַחְיֹתֵיהֶם 1 4. 1 Ch 2 16 — **1.** Schwester Gn 4 22 u. ö.; auch v. d. Stiefschwester Gn 20 12. Lv 18 9. 11. 20 17. 2 S 13 2. 5; אֲחוֹת אִשְׁתּוֹ seine Schwägerin 1 K 11 19. Übertragen Pr 7 4. Hi 17 14. — **2.** Verwandte Gn 24 60. Hi 42 11; in Totenklagen Jer 22 18 (Giesebr.: אֲחֻוֹתִי). — **3.** Stammes- u. Volksgenossin Nu 25 18. — **4.** bildl. f. verwandte Städte Ez 16 46. 23 31, u. Reiche Hos 2 3. Jer 3 7. 8. — **5.** als Liebkosungswort an die Geliebte Ct 4 9 f. 12. 5 1. 2; vgl. Budde, Komm. XVII n. — **6.** m. vorhergeh. אִשָּׁה: *altera — altera*, auch v. leblosen Dingen weibl. Geschlechts, *fünf Vorhänge waren gebunden* אִשָּׁה אֶל־אֲחֹתָהּ *einer an den andern* Ex 26 3. 5. 6. 17. Ez 1 9. 3 13.

אחז mo. אחז (erobern), aram. אחד, أَخَذ (vgl. Lidz. 211ᵃ, APO Index), südar. אחד (gefangen nehmen, ergreifen; I u. IV anfangen, entgegennehmen), ar. أَخَذَ, äth. አኀዘ, ass. *aḫâzu* ergreifen (*Šaph.* verleihen).

Kal pf. אָחַז, אָחֲזָה, m. *suff.* אֲחָזָתְהוּ, אֲחָזַנִי; *impf.* יֹאחֵז (יֶאֱחֹז) תֶּאֱחֹז Ri 16 3. 1 K 6 10. Koh 7 18†), וַיֹּאחֶז, וַיֹּאחֵז Ri 20 6, וָאֹחֲזָה 2 S 4 10, וַתֹּחֶז 2 S 20 9 (Ges. § 68ʰ), m. *suff.* יֹאחֲזֵמוֹ, יֹאחֲזוּהוּ; *imp.* אֱחֹז *f.* אֶחֱזִי Ru 3 15; *pl.* אֶחֱזוּ, *i. p.* אֱחֹזוּ; *inf.* אֱחֹז, m. *praef.* לֶאֱחֹז; *pt.* אֹחֵז, אֹחֶזֶת, אֹחֲזוּ, אָחוּז, אֲחֻזִים, אֲחוּזוֹת. — **1.** ergreifen, m. d. *acc.* d. P. Ps 139 10. Ct 3 4, vgl. Hi 30 16, bes. im feindl. S. Ri 12 6. 16 21. Ps 56 1. 137 9, zugleich m. לְ 2 S 2 21; Beute Jes 5 29; einfangen Koh 9 12, zugl. m. לְ Ct 2 15; aus einer Menge herausgreifen, *pt. pass.* Nu 31 30. 47 (vgl. BH). 1 Ch 24 6 (vgl. d. Komm.); übertr. v. d. Furcht, v. Schmerzen u. ä. Ex 15 14. 15. 2 S 1 9. Jes 21 3. 33 14. Jer 13 21. 49 24 (l. החזיקה), v. Zorn Ps 119 53; od. umgekehrt: der Mensch ergreift Schauder usw. Jes 13 8. Hi 18 20. 21 6. M. בְּ d. P.: ergreifen Ri 20 6. 2 S 4 10, auch v. Körperteilen Ps 73 23. Hi 16 12. 18 9; m. בְּ d. S. Ex 4 4. Ri 16 3. 2 S 6 6. 20 9. 1 K 1 51. Hi 38 13. Ru 3 15. Ct 7 9, d. Gericht Dt 32 41. — **2.** halten, m. d. *acc.* 1 Ch 13 9 (vgl. oben 2 S 6 6). 2 Ch 25 5 (*pt.*) u. בְּ Gn 25 26; an etw. festhalten, m. d. *acc.* Hi 17 9 (vgl. auch z. חוה I *Kal*), m. בְּ 23 11. Koh 3 13. M. d. *acc.* die Augenlider festhalten Ps 77 5 (Duhm אֲחֻזוֹת). — **3.** bei einem Bauwerke, אחז ב *in die Mauer eingreifen* 1 K 6 6. Ez 41 6 (vgl. hierzu Corn. S. 457); m. d. *acc.* u. בְּ 1 K 6 10. — **4.** verriegeln (vgl. aram. אחד) Neh 7 3 (s. SBOT z. St.). — **5.** einfassen (wie ass. *aḫâzu*) *pt. pass.* m. בְּ Esth 1 6 (vgl. נאחז על Sir 50 9).†

Niph. pf. נֶאֱחַז (Gn 22 13, a. LA *pt.*), נֹאחֲזוּ (Ggs. § 68ⁱ), *impf.* וַיֵּאָחֲזוּ, *imp.* הֵאָחֲזוּ, *pt. pl.* נֶאֱחָזִים. — **1.** ergriffen, gefangen w. Gn 22 13. Koh 9 12. — **2.** *den.* (Gerber 21) s. in Besitz setzen, ansässig machen (bei P) Gn 47 27. Nu 32 30. Jos 22 9. 19, vgl. Gn 34 10 u. dazu Corn., ZAW 11 5 f.; Winckler, AoF 3 441. 464.†

Pi. pt. מְאַחֵז — Hi 26 9 m. d. *acc.* zuhalten, sperren; anders Duhm u. Frd. Del.†

Hoph. pt. pl. מָאֳחָזִים — 2 Ch 9 18 unsicher, vgl. d. Komm.†

Derivate: אָחָז, אֲחֻזָּה, vgl. d. *nomm. pr.* אַחְזַי, אָחָז, יוֹאָחָז, יְהוֹאָחָז, אֲחֻזַּת, אֲחֻזָּם, אֲחַזְיָהוּ, אֲחַזְיָה.

אָחָז (LXX Αχαζ) — *n. pr. m.* **1.** König v. Juda (keilschr. *Jauḫazi*) 2 K 16 1 ff. 2 Ch 28 16 ff. Jes 7 1 ff. 38 8. — **2.** 1 Ch 8 35 f. 9 42.

אָחָז* (Barth § 122ᶜ; Brockelm., VGr 1 358; anders Nöld., MG 380; vgl. Kön. 2 136) *pl. cstr.* אֲחֻזֵי — haltend Ct 3 8.†

אֲחֻזָּה (v. אחז [vgl. *Niph.*]; Barth § 95ᵃ), *cstr.* אֲחֻזַּת, m. *suff.* אֲחֻזָּתוֹ, *f.* — Besitzung, an Land, Grundstücken (wie ass. *kišittu*) Ez 44 28. Ps 2 8. 1 Ch 7 28 und sehr häufig bei P, Gn 17 8. 23 4. Lv 27 16. 21. 22. 24. Nu 27 7. 35 2. Dt 32 49, an Sklaven Lv 25 45. 46.

אַחְזַי — *n. pr. m.* Neh 11 13; dafür יַחְזֵרָה 1 Ch 9 12.†

אֲחַזְיָה u. **אֲחַזְיָהוּ** (v. אחז; LXX ʼΟχοζ(ε)ιας; Lag., Ü. 53) — *n. pr.* **1.** König v. Israel 1 K 22 40. 2 K 1 2. 2 Ch 20 35 u. ö. — **2.** König v. Juda 2 K 8 24. 9 16. 2 Ch 22 1 u. ö.

אֲחֻזָּם (Baer: אֲחֻזָּם) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 6.†

אֲחֻזַּת (Lag., Ü. 53) — *n. pr. m.* Gn 26 26.†

אֲחֹתַי s. אָחוֹחַ.

אֵחִי (vgl. *Eḫijâ*, Ass. Rechtsurk. 123) — *n. pr.* Gn 46 21, vgl. אֲחִיָּה, אֲחוֹחַ; Ball l.: אֲחִירָם וְשׁוּפָם.†

אֲחִי (vgl. sab. *n. pr. f.* אחית) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 5 15. **2.** 1 Ch 7 34.†

אֲחִיאָם (Nöld., BsS 95) — *n. pr. m.* 2 S 23 33. 1 Ch 11 35.†

אֲחִיָּה (vgl. *Aḫijâma*, BEUP 9 48; *Aḫijami* Taʿannek *no.* 2; Duhm zu Jer 36 14) — *n. pr. m.* **1.** Priester zur Zeit Sauls 1 S 14 3. 18. — **2.** 1 Ch 8 7 (vgl. אֲחוֹחַ u. אֵחִי). — **3.** 1 Ch 11 36. — **4.** 1 K 4 3. — **5.** 1 Ch 26 20 (l. אֲחֵיהֶם). — **6.** 1 Ch 2 25. — **7.** Vater des Königs Baʿsa 1 K 15 27 u. ö. —

8 Neh 10 27. — **9.** Prophet 1 K 11 29 f. u. ö. 2 Ch 9 29, wofür אֲחִיָּהוּ 14 4 ff. 2 Ch 10 15.

אֲחִיהוּד (vgl. אֲבִיהוּד) — *n. pr. m.* Nu 34 27.†

אֲחִיו (אחיו APA 53[a], APO Index; vgl. *Aḫi'au* u. ä., BEUP 9 48, Tallqv. 3, Ass. Rechtsurk. 630) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 6 3. 4 (Wellh. TBS 167: אָחִיו sein Bruder, s. aber Driver z. St.). 1 Ch 13 7. — **2.** 1 Ch 8 14 (l. אֲחִיהֶם). — **3.** 1 Ch 8 31. 9 37.†

אֲחִיחֻד (viell. in אֲחִיהוּד z. ä.) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 7.†

אֲחִיטוּב (v. טוב; vgl. keilschr. *Aḫi-ṭâbu* Amarna u. sonst) — *n. pr. m.* **1.** 1 S 14 3. 22 9. 11 f. 20. 1 Ch 5 33 f. 6 37. 18 16. — **2.** 2 S 8 17. 1 Ch 5 37 f. 9 11. Esr 7 2. Neh 11 11. Vgl. Budde z. 2 S 8 17.†

אֲחִילוּד — *n. pr. m.* **1.** Vater Josaphats 2 S 8 16. 20 24. 1 K 4 3. 1 Ch 18 15. — **2.** 1 K 4 12.†

אֲחִימוֹת (vgl. *Aḫimiti* v. Asdod, KAT 482) — *n. pr. m.* 1 Ch 6 10, wofür in den Parallelstellen מַחַת s. d.†

אֲחִימֶלֶךְ (SO אחמלך; keilschr. *Aḫimilki*, KAT 482) — *n. pr. m.* **1.** Priester zu Nob, 1 S 21 2. 22 9. Ps 52 2 u. ö. — **2.** Priester unter David 2 S 8 17 (vgl. Budde; 1 Ch 18 6 unrichtig: אֲבִימֶלֶךְ). 1 Ch 24 3. 6. 31 (s. Berth. z. St.) — **3.** 1 S 26 6.

אֲחִימָן od. **אֲחִימַן** — *n. pr. m.* **1.** Nu 13 22. Jos 15 14. Ri 1 10. — **2.** 1 Ch 9 17.†

אֲחִימַעַץ (auf Tonstempeln, PSBA 1919 99; vgl. מַעַץ) — *n. pr. m.* **1.** 1 S 14 50. — **2.** Sohn Ṣadoks 2 S 15 27. 36 u. ö.; viell. auch 1 K 4 15.

אַחְיָן (Nöld., BsS 98) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 19.†

אֲחִינָדָב (v. נדב; keilschr. *Aḫinadbi*, KAT 482) — *n. pr. m.* 1 K 4 14.†

אֲחִינֹעַם (SO אחנעם; LXX Αχιναα μ, Αχινοομ; v. נעם) — *n. pr. f.* **1.** 1 S 14 50. — **2.** 1 S 25 43. 27 3. 30 5. 2 S 2 2. 3 2. 1 Ch 3 1.†

אֲחִיסָמָךְ (v. סמך) — *n. pr. m.* Ex 31 6. 35 34. 38 23.†

אֲחִיעֶזֶר (LXX Αχιεζερ; v. עזר) — *n. pr. m.* **1.** Nu 1 12. 2 25. 7 66. 71. 10 25. — **2.** 1 Ch 12 3.†

אֲחִיקָם (v. קום; keilschr. *Aḫi-ikâmu*, *Aḫi-jakâmu* KAT 482) — *n. pr. m.* Vater Gedaljas 2 K 22 12. 25 22 u. ö. Jer 39 14. 40 5 ff.

אֲחִירָם (v. רום; keilschr. *Aḫirâmu*, *Aḫirâme*, KAT 482; vgl. חִירָם) — *n. pr. m.* benjaminitischer St. (vgl. אַחְרַח) Nu 26 38. *Patr.* ־ִי ebd.†

אֲחִירַע (LXX Αχ(ε)ιρε) — *n. pr. m.* Stammfürst der Naphtaliten Nu 1 15. 2 29. 7 78. 83. 10 27.†

אֲחִישַׁחַר (v. שחר) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 10.†

אֲחִישָׁר (Ginsb. m. שׁ) — *n. pr. m.* 1 K 4 6 (vgl. SBOT).†

אֲחִיתֹפֶל (v. תפל) — *n. pr. m.* Mitverschworener Absaloms 2 S 15 12 ff. 1 Ch 27 33 f.

אַחְלָב — *n. pr.* eines Ortes in Ascher Ri 1 31, s. zu חֶבֶל II u. GAP 229. 233.†

אַחְלַי u. **אַחֲלֵי** 2 K 5 3 (n. Olsh. § 224[c] v. אָח u. לִי = לוּ; n. Schwally viell. m. יחל verw.; vgl. ass. *aḫulâp* ach daß doch) — Wunschpart.: ach daß doch! 2 K 5 3. Ps 119 5.†

אַחְלַי* (vgl. *Aḫulai*, Ranke 63, *Aḫlija* UMBS 2, 1 10) *i. p.* אַחְלָי — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 31. — **2.** 1 Ch 11 41.†

אַחְלָמָה* *i. p.* אַחְלָמָה Ex 28 19. 39 12 — Name eines Edelsteins (LXX: ἀμέθυστος), vgl. Dillm. z. St. Hal., JA 7 sér. 10 426; Del., HLg 36; Lag., M. 1 236; Hommel, AiÜ 283. „Wahrsch. aus äg. *ḥnmt* (später etwa **eḥnome*) ein roter Edelstein (Achat?)" Mü.†

אַחַסְבַּי — *n. pr. m.* 2 S 23 34.†

אחר hinten s., davon אַחַר s. d., אַחֵר s. d., אָחוֹר s. d., ph. אחרי Rest; davon Verbalderivate in mehreren Dialekten, zB. *Hithpa.* Sir 7 34. 11 11. 32 11 u. nh., ass. *Pi.* (*uḫḫuru*) zögern, sab. האחר, ar. أخر X zögern.

Kal (*den.*) 1. *impf. cons.* וָאֵחַר (aus וָאֶאֱחַר Ges. § 64[h]) — zögern Gn 32 5; vgl. *Hiph.*†

Pi. pf. אֵחַר, *pl.* אֵחֲרוּ (Ges. § 64[h]); *impf.* יְאַחֵר, תְּאַחֲרוּ; *pt.* מְאַחֲרִים — **1.** zögern, säumen, Ri 5 28. Ps 40 18. 70 6. Jes 46 13. Hab 2 3. Dn 9 19, m. לְ *c. inf.* Gn 34 19. Dt 23 22. Koh 5 3; als *pt. cstr.* vor d. *inf.* Ps 127 2; ohne *inf.* spät aufsitzen Jes 5 11. — **2.** m. d. *acc.*, aufhalten Gn 24 56, m. d. *acc.* d. S.: verschieben Ex 22 28. Ellipt. m. לְ *er verschiebt nicht* (d. Strafe) *seinem Feinde* Dt 7 10.†

Pu. pt. s. unten zu מָחָר u. מָחֳרָת.

Hiph. impf. וַיּוֹחֶר (Ges. § 68[1], n. Olsh. § 241[c] *Kal*; üb. d. *Kt.* וייחר s. Kön. 1 397 f.; Driver z. St.) — 2 S 20 5 *Kr.* m. מִן zögern, säumen.†

Derivate: אַחַר, אַחֵר, אַחֲרוֹן, אַחֲרִית, אֲחֹרַנִּית, אָחוֹר; vgl. *n. pr.* אַחַרְחֵל.

אַחֵר (v. אחר, vgl. Lidz. 212[a]; südar. אחר neben אאחר, ar. آخَر, syr. ܐܚܪܝܢ, b. a. אָחֳרָן s. d. u. Bevan Dan. 71) *f.* אַחֶרֶת (vgl. St. § 80 2), *pl.* אֲחֵרִים, אֲחֵרוֹת — folgender, zweiter Gn 30 24 u. ö, בַּשָּׁנָה הָאַחֶרֶת im folg. Jahre Gn 17 21. 1 K 3 22; דּוֹר אַחֵר Ri 2 10. Jo 1 3. Ps 109 13 (LXX: אֶחָד); ein anderer, *alius* Gn 4 25. 8 10. 12. 1 K

13 10. אִישׁ אַחֵר Lv 27 20. 1 S 10 6 (vgl. לֵב אַחֵר V. 9) u. ö.; אַחֵר ein anderer Ps 109 8 u. ö. אֲחִיכֶם אַחֵר d. andere Bruder Gn 43 14 (LXX, Sam. הָאֶחָד); dag. ist הָאָרֶץ אַחֶרֶת Jer 22 26 z. ä. M. d. Nebenbegriffe: fremder Gn 29 19. Jes 28 11. Jer 6 12. 8 10. Neh 5 5 (Guthe, SBOT n. LXX: חֹרִים); אִשָּׁה אַחֶרֶת ein fremdes Weib Ri 11 2. Häufig אֱלֹהִים אֲחֵרִים andere Götter, bes. im Dt und bei Jer., אֵל אַחֵר Ex 34 14; *meine Ehre gebe ich keinem andern* (Gotte) Jes 42 8; *die einen andern* (fremden Gott) *eingetauscht haben* Ps 16 4 (s. noch zu מהר I). Zu 1 Ch 7 12 vgl. Berth., Benz. u. Bacher, ZAW 18 236.

אַחַר (v. אחר; moab. אחר nach, nh. als *adv.* u. *praep.*, ebenso äg. aram. APO Index, j. a. אַחְרָא hinten; n. Torczyner, ZDMG 64 275 Constructf. v. אחור) *cstr.* אַחַר, אַחַר vor כֵּן Lv 14 36. Dt 21 13. 1 S 10 5 u. זֶה 2 Ch 32 9 (Ges. § 101[a]), *pl. cstr.* אַחֲרֵי, m. *suff.* אַחֲרַי, אַחֲרָיו usw. (vgl. Barth, ZDMG 42 356) — *Sg.* **1.** im *acc.* als *adv.* *a*) hinten Gn 22 13 (h. im Hintergrunde der Szene; a. LA. אֶחָד; Perles, JQR 1911 111: אַחִיד als aram. Gl.); hinterher Ps 68 26. *b*) v. d. Zeit: hernach Gn 18 5. Nu 12 14. 19 7; darnach Ex 5 1. Nu 12 16. Ez 20 39. — Neh 5 15 l. יַיִן יוֹם אֶחָד. — **2.** *praep.* (vgl. *pl.*, der allein vor *suff.* steht *a*) v. Orte: *hinter* Ex 11 5. 2 K 11 6. Ct 2 9. בוא א׳ Nu 25 8, הָלַךְ א׳ hinter jem. hergehn, folgen Gn 37 17. Hi 31 7; היה א׳ פ׳ jem. folgen 1 S 12 14 (vgl. *pl.*). üb. Sach 2 12 s. שׁלח II *Kal* 3[a]; *d. Herde treiben* א׳ הַמִּדְבָּר *jenseits* (Ehrl.: nach) *d. Wüste.* מֵאַחַר hinter (etw.) weg 2 S 7 8. Ps 78 71. Jes 59 13. — *b*) v. d. Zeit: *nach* Gn 9 28. א׳ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה nach diesen Dingen, hierauf Gn 15 1. 22 1; m. d. *inf.* Nu 6 19. Jer 40 1. א׳ כֵּן hierauf Lv 14 36. Dt 21 13. 1 S 10 5, אַחַר זֶה 2 Ch 32 9. עַד אַחַר Neh 13 19. Unsicher Hi 19 26, n. einigen: nach, n. and.: hinter (s. Budde). Üb. Ps 73 24 s. zu לקח. — **3.** *conj.* אַחַר אֲשֶׁר (häufiger *pl.*) nachdem Ez 40 1, ohne אֲשֶׁר Lv 14 43. Jer 41 16. Hi 42 7.

Pl. **1.** *subst.* Hinterteil, 2 S 2 23: בְּאַחֲרֵי הַחֲנִית *m. d. Hinterteile des Speers*; l. aber m. Klost.: אֲחוֹרַנִּית. — **2.** *praep.* *a*) des Ortes: hinter, nach Lv 26 33. Ri 5 15 (vgl. Ruben, JQR 10 551). 1 S 14 37. 2 K 19 21. אַחֲרֶיךָ Hos 5 8 (siehe) *hinter dir!* (vgl. أخراكم I. Sa'd 2, 1, 31 21 m. Anm.: gebet acht auf Euere hinteren Reihen; Wellh. n. LXX: הַחֲרִידוּ *setzt in Schrecken*). אַחֲרֵיהֶם ihrem Beispiele folgend Dt 12 30; zweifelh. Ps 49 14 (Wellh.: אַחֲרִיתָם). הָלַךְ אַחֲרֵי פ׳ nachgehn, folgen, s. הָלַךְ. N. בּוֹא hineindringen Ri 3 22; n. מָשַׁךְ Hi 21 33; הָיָה אַחֲרֵי פ׳ jemandes Partei folgen Ex 23 2. 2 S 2 10. 1 K 12 20. N. סגר d. Tür schließen Gn 19 6, od. נעל 2 S 13 17 (vgl. בַּעַד). 2 S 13 34 l.: חֹרֹנַיִם f. אחריו, s. Driver. Ps 94 15 Wellh.: וְאַחֲרִית לְכֹל. Zu Pr 28 23, wo Strack, Frankenb. in אַחֲרַי ein *adv.*, Del., St. § 301[b] ein *adj.*, rückwärts gehend, verm., s. SBOT. Auch s. v. a. westlich Ri 18 12. — *b*) v. d. Zeit: nach Gn 16 13. 17 8; אַחֲרֵי־כֵן hierauf Gn 15 14. 23 19. 25 26. Jos 3 1. 2 S 2 1, vgl. Gn 6 4 (וְגַם א׳ כ׳ Parenthese); zu 2 S 24 10, vgl. Driver, Budde. אַחֲרֵי זֹאת Hi 42 16. Esr 9 10, אַחֲרֵי כָל־זֹאת 2 Ch 21 18. 35 20; אַחֲרָיו (wie d. häuf. ar. بَعْدَهُ nach seinem Tode) Hi 21 21; m. d. *inf.* Gn 5 4. Dt 12 30. Ez 46 12; z. 1 S 1 9 s. BH. — **3.** אַחֲרֵי אֲשֶׁר *conj.* nachdem, m. d. *v. finit.* Dt 24 4. Jos 9 16. 23 1 (so wohl auch 2 7 z. l.), ohne אֲשֶׁר Lv 25 48. 1 S 5 9. — **4.** M. andern *praepp.*: *a*) מֵאַחֲרֵי, מִן־אַחֲרֵי 1 Ch 17 7† und מֵאַחֲרֵי לְ Neh 4 7 hinter (etwas) weg; 2 S 2 23. 20 2. 2 K 17 21; hinter (s. מִן *no.* 3 *c*) Ex 14 19. Jos 8 2. Jes 30 21. Jer 9 21; nach hinten, an d. Hinterseite 1 K 10 19 (Grätz: מֵאַחֲרָיו); v. d. Zeit: nach Koh 10 14, dah. מֵאַחֲרֵי כֵן darauf 2 S 3 28. — *b*) אֶל־אַחֲרֵי hinter (m. d. *acc.*) zB. אֶל־אַחֲרַי hinter mich 2 K 9 18. — *c*) עַל־אַחֲרֵי hinter (m. d. *dat.*) Ez 41 15. S. עַל 3, *e*.

אַחֲרוֹן (v. אחר, Barth § 194 2; Amarna 245 10 *aḫ-ru-un-u* „hinter ihm" als kanaan. Gl.; ar. entspricht آخِر, syr. ܐܚܪܝܐ; ass. *aḫrû* zukünftig), *f.* אַחֲרֹנָה, אַחֲרוֹנָה, *pl.* אַחֲרֹנִים, אַחֲרוֹנִים — **1.** hinterer Gn 33 2; v. d. Westseite (vgl. אָחוֹר) הַיָּם הָאַחֲרוֹן *d. Westmeer*, d. h. das mittelländische Meer, Dt 11 24. 34 2. Jo 2 20. Sach 14 8. *Pl.* Hi 18 20 *die im Westen*, Budde: Nachkommen. — **2.** der, die, (das) folgende, zweite Ex 4 8. Dt 24 3. Jes 8 23 (s. d. Komm.). Dn 11 29; der künftige Hgg 2 9; יוֹם אַחֲרוֹן d. Folgezeit Jes 30 8. Pr 31 25; הַדּוֹר הָאַחֲרוֹן *d. zukünftige Geschlecht* Dt 29 21, דּ׳ א׳ Ps 48 14. 78 4. 6. 102 19. *Pl.* d. künftigen Geschlechter Koh 1 11. 4 16. — **3.** letzter 2 S 19 12. 13. 23 1. Jes 41 4. 44 6. 48 12. Jer 50 17. Ru 3 10. Neh 8 18. 1 Ch 23 27. 29 29. 2 Ch 9 29 u. ö. — **4.** Hintermann, nachträglicher Verteidiger Hi 19 25 (vgl. nh. אַחְרַי Bürgschaft leistend, u. Speer, ZAW 25 119 f.) — **5.** *f. adv.* zum letzten Male Dn 11 29. בָּאַחֲרֹנָה nachher, zuletzt Dt 13 10. 17 7. 1 S 29 2. 2 S 2 26. 1 K 17 13. Dn 8 3. לָאַחֲרֹנָה zuletzt Nu 2 31, künftig Koh 1 11. — Unklar Esr 8 13, s. d. Komm.

אַחְרַח (a. LA חַ) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 1; vgl. אֲחִירָם.†

אֲחַרְחֵל — *n. pr m.* 1 Ch 4 8.†

אַחֲרִית (v. אחר), *cstr.* gl., m. *suff.* אַחֲרִיתִי, אַחֲרִיתְכֶן, אַחֲרִיתֵנוּ, *f.* (ZAW 16 45; vgl. שׁנה *Kal*) — **1.** hinterste Seite, אַחֲרִית יָם der ferne Westen Ps 139 9 (geg. Gunkel, SuC 53). — **2.** Ausgang, Ende einer Zeit, eines Jahres Dt 11 12, einer Herrschaft Dn 8 23, des göttlichen Zornes 8 19, eines Mannes, s. v. a. sein Tod Nu 23 10, sein schließliches Schicksal Pr 19 20 (falls nicht אָרְחוֹתֶיךָ z. l.). Hi 8 7. 42 12. (Sir 3 26), v. einem Volk Dt 32 20. Jer 12 4 (LXX: אָרְחוֹתֵינוּ); Ausgang, Endergebnis einer Sache Jes 41 22. Jer 5 31. Am 8 10. Pr 14 12. 16 25. 25 8. Koh 7 8. 10 13. Dn 12 8. M. זכר das Ende bedenken Jes 47 7. Thr 1 9. (Sir 7 36), vgl. הבין Dt 32 29. Ps 73 17. Vorzugsweise v. einem glücklichen Ausgange, s. v. a. Hoffnung, Zukunft Jer 29 11. Pr 23 18. 24 14. Im allgem.: Zukunft, בְּאַחֲרִיתוֹ schließlich, zuletzt Jer 17 11. Pr 5 11. vgl. Dt 8 16, auch m. *suff. adverb.* in derselben Bed. Nu 24 20. Pr 5 4. 14 13. 20 21. 23 32. 29 21 (wie ספו Sir 8 18, vgl. Smend z. St.). Im proph. S.: d. Endzeit Jes 46 10. (Sir 48 24); bes. בְּאַ׳ הַיָּמִים (wie ass. *ina ahrât ûmê*) Gn 49 1. Nu 24 14. Dt 4 30. 31 29. Jes 2 2. Jer 23 20. 30 24. 48 47. 49 39. Ez 38 16. Hos 3 5. Mi 4 1. Dn 10 14 (vgl. Staerk, ZAW 11 247 ff.); m. הַשָּׁנִים Ez 38 8. — **3.** אַחֲרִית גּוֹיִם das geringste der Völker (vgl. רֵאשִׁית) Jer 50 12. — **4.** Nachblieb, die nach einer Katastrophe übrig Gebliebenen Ez 23 25. Am 4 2. 9 1. — **5.** Nachwuchs, Nachkommenschaft Jer 31 17. Ps 37 37 f. (s. Hupf.). 109 13. Dn 11 4.†

אֲחֹרַנִּית (v. אָחוֹר, Barth § 209[d]) — rückwärts, rücklings Gn 9 23. 1 S 4 18. 1 K 18 37. 2 K 20 10 f. Jes 38 8 (vgl. אַחַר *pl.*).†

אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים (d. pers. *khšatrapân*, s. Lag., GA 68 14; AS § 1667. 1956; Sem. 1 42 f.; LboP 1884, 51; Andreas bei Marti, B. a. Gr. 52*; E. Meyer, Ztschr. f. vergl. Sprachw. 42 5; Nikel, D. Wiederherstellung d. jüd. Gemeinwesens 82; äg. Umschrift *hšdrpn*) *pl. m.* — Esr 8 36. Esth 3 12. 8 9. 9 3 (vgl. d. Bibl. aram.) Satrapen, persische Statthalter.†

אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ (in d. altpers. Keilinschrift.: *Khšajâršâ*, bab. *Ḫiši'arši* u. *Aḫšijaršu* u. ä., vgl. Weissbach, ZDMG 62 642 f., aram. חשיארש APA, A 1, Lidz. 281[a], חשירש APO 27 1; äg. Umschrift *Ḫšar(u)ša*, *Ḫšajar(u)ša* usw. Vgl. Lag., GA 45; AS § 1688; Meyer, EdJ 15; Haupt, SBOT zu Esr 4 6, Purim 23, AJSL 24 101; Hoffm., ZA 2 52; Bondi 11 u. im allgem. Berth.-Ryssel zu Esth 1 1) — *n. pr.* Xerxes Esth 1 1 u. ö. Esr 4 6. Dn 9 1.

אֲחַשְׁרֹשׁ Esth 10 1 *Kt.* f. אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ.

אֲחַשְׁתָּרִי (m. Art. הָאֲ׳) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 6.†

אֲחַשְׁתְּרָנִים *pl.* — Esth 8 10. 14 m. d. Art. als Appos. zu הָרֶכֶשׁ die Pferde, n. Haug in Ew. Jahrb. 5 154, vgl. Haupt, OTSS 2 175, ein Adj.: d. *herrschaftlichen*, v. altpers. *khšatra* Herrschaft, Land, m. *âna* abgeleitet (davon n. de Goeje, BGA 4 277, Tab., Gl. s. شهر, ar. شُهْرِيَّة *pl.* شَهَارِيّ, persisches od. kurdisches Pferd). Dag. n. Wellh., GGA 1902 139: Reitknechte.†

אַחַת s. אֶחָד.

אַט (v. אטט; dag. n. Haupt, SBOT zu 1 K 21 27 v. לוט: heimlich, sanft) m. לְ: לְאַט, לְאַט Hi 15 11, m. *suff.* לְאִטִּי — gelindes Verfahren, langsames Vorgehn, m. vorges. לְ v. sanften Fließen d. Wassers Jes 8 6, m. *suff. nach meiner Gemächlichkeit* Gn 33 14; לְאִטִּי לְנַעַר (verfahrt) *mir gelinde m. d. Knaben* 2 S 18 5; *ein Wort* לְאַט עִמָּךְ *in Sanftmut an dich* Hi 15 11. Ohne לְ 1 K 21 27, aber zweifelh., s. Klost., Benz. (לט? vgl. oben). Üb. Hos 11 4 s. נטה *Hiph.*†

אָטָד (ar. أَطَدٌ [gew. عَوْسَجٌ, ass. *ašagu*], nh. אָטָד, aram. אַטְדָא, אַטָּטָא, ܐܛܕܐ, Nöld., MG 43, ZA 22 96 f., der Tigriña *'at'âṭ* dazu stellt, Brockelm., VGr 1 160. 243; ass. *etidu, etidtu*) *m.* — dornige Pflanze (vgl. Fonck, ZKT 23 694. Löw AP 44 f., Haḳedem 1 47 f.: *Lycium Europaeum* L.) Gn 50 10 f. (s. גֹּרֶן). Ri 9 14. 15. Ps 58 10.†

אֵטוּן (im J. A. Seil, Strick; wahrsch. desselben Ursprungs wie ὀθόνη, Lewy, Fw. 124; altäg. *'dm?* vgl. Spiegelberg, ZÄS 41 130) — Leinwand Pr 7 16 vgl. Del.; anders Frankenb.†

אטט ar. أَطَّ leise knarren, knurren, davon אַט u. אִטִּים.

אִטִּים (v. אטט) *pl. m.* — Murmeler, Totenbeschwörer Jes 19 3; Haupt (s. zu אַט): לָטִים.†

אטם ar. أَطَمَ verstopfen, nh., aram. אטם massiv, schwer sein. Vgl. zu טמה. Barths Zusammenstellung (ZA 24 150) m. ass. *atmânu* Palast, ist kaum richtig; vgl. dag. Landsberger, eb. 25 384.

Kal impf. יַאְטֵם (s. Barth, ZDMG 43 179), *pt.* אֹטֵם, *pass.* אֲטֻמִים, אֲטֻמוֹת — m. d. *acc.* verschließen, d. Ohr Jes 33 15. Ps 58 5. Pr 21 13,

Lippen Pr 17 28. חַלּוֹנוֹת אֲטֻמוֹת Ez 40 16. 41 16. 26, vgl. 1 K 6 4 viell.: vergitterte Fenster, n. a.: nach innen sich erweiternde, vgl. Smend zu Ez 40 16.†

אטר vgl. ar. أطر biegen, umgeben, min. אטר einfriedigen?

Kal impf. תֶּאְטַר — Ps 69 16 m. d. acc. u. עַל verschließen (Grätz תְּאַטֵּם).†

Deriv.: אִטֵּר, vgl. אָטֵר.

אָטֵר (APA, E 3 אטר) — n. pr. m. 1. Esr 2 16. Neh 7 21. 10 18. 2. Esr 2 42. Neh 7 45.†

אִטֵּר (v. אטר, Barth § 16; Lag. Ü., 92) — Ri 3 15. 20 16 m. יַד־יְמִינוֹ gew. (n. d. nh. Bed.): an d. rechten Hand gelähmt, d. i. links; viell. aber, wie ar. أعسر يسر (auch أضبط), der beide Hände gleich gut benutzt; vgl. 1 Ch 12 2.†

אַי (eig. אי ajj; vgl. syr. ܐܝ, ar. أيّ, äth. አይ, ass. aju, welcher? wer? u. wo? Amarna ajami wo? u. אַיֵּה. Vgl. Jensen, ZVP 18 422 f. Barth, Pb 89 f. 144 f.) m. suff. אַיֶּכָּה (Kön. 2 444), אַיּוֹ, אַיָּם — 1. wo? in direkt. od. indirekt. Frage; vor einem subst. Gn 4 9. Dt 32 37. 1 S 26 16. Pr 31 4 Kr. (vgl. zu או); suff. wo bist du? Gn 3 9. Ex 2 20. Hi 20 7, s. v. a. er ist nicht mehr da Nah 3 17 (aber LXX: אוי). Hi 14 10. 20 7. M. überflüss. suff. vor d. subst. 2 K 19 13. Jes 19 12. Jer 37 19 Kt. (Kr. אַיֵּה). Mi 7 10. — 2. m. einem Demonstr. verb.: אֵי־זֶה welcher? (vgl. aram. ܐܝܢܐ, ܐܝܕܐ, אֵידֵין, אֵידָא, äg. 'ita) Koh 11 6 (indir. Fr.). 2 3 (= was?); v. Personen nur Esth 7 5; אֵי־זֶה דֶרֶךְ welcher Weg ist d. beste? Jer 6 16; אֵי־זֶה הַדֶּרֶךְ welcher Weg? 1 K 13 12. 2 K 3 8. 2 Ch 18 23 (wonach 1 K 22 24 z. ä.), s. v. a. wo? Hi 38 19[a]. 24 (wo ה viell. z. str.). Aus diesem Gebrauche od. aus dem adverb. Gebrauche v. זֶה (dort, vgl. אֵיפֹה, אֵיכָה u. Kön. 3 24) entwickelt sich f. d. bloße אֵי־זֶה d. Bed. wo? 1 S 9 18. Jes 50 1. 66 1. Jer 6 16. Hi 28 12. 20. 38 19[b]; אֵי־מִזֶּה woher? Gn 16 8. Ri 13 6. 1 S 25 11. 30 13. 2 S 1 3. 13. Hi 2 2, m. folg. subst. ohne Rücksicht auf d. Genus אֵי־מִזֶּה עַם aus welchem Volke? Jon 1 8, אֵי־מִזֶּה עִיר 2 S 15 2. — אֵי לְזֹאת weshalb? Jer 5 7.†

I. **אִי*** (v. einem אוה heulen. Barth 127[c] vergl. ar. ابن آوى, vulg. واوى; vgl. Hommel, NS. 306 f.; Geyer, Or. St. 1 63. 70) pl. אִיִּים — Schakal Jes 13 22. 34 14. Jer 50 39, vgl. Tristram, FFP 21.†

II. **אִי** (nh., Nebenf. zu אוֹי) — wehe! Koh 10 16 אִי־לָךְ, 4 10 אִילוֹ f. אִי לוֹ.†

III. **אִי** (ph. אי Lidz. 213, keilschr. wahrsch. in Jad(a)nana f. Cypern, Luckenbill, ZA 28 92 ff., vgl. Lewy, Fw. 195, viell. aus iwj [Olsh. § 152[b]] v. אוה = أوى, also receptaculum, wenn nicht aus altäg. jɜ od. 'ɜ), pl. אִיִּים, Ez 26 18† אִיִּן (s. aber Corn.) m. Jes 20 6; f. Jes 23 2 (s. aber Duhm) — Küstenland, sowohl Küste d. Festlandes als Insel. V. d. Küste Palästinas Jes 20 6, Phöniziens 23 2. 6, אִי כַפְתּוֹר Jer 47 4 (?), coll. מַלְכֵי הָאִי d. Königs d. Küsten d. Mittelmeeres Jer 25 22. — Pl. v. d. Inseln u. Küsten d. Mittelmeeres, אִיֵּי כִתִּיִּים Jer 2 10. Ez 27 16. אִיֵּי אֱלִישָׁה Ez 27 7, אִיֵּי הַיָּם Jes 11 11. 24 15. Esth 10 1, אִיֵּי הַגּוֹיִם Gn 10 5. Zeph 2 11. אִיִּים allein Ez 26 15. 18 (. ob.). 27 3. 15. 35. 39 6. Ps 72 10. Dn 11 18 (vgl. Algier الجزاير eig. „die Inseln") und dann allg.: ferne Länder Jes 40 15. 41 1. 5. 42 4. 10. 12. 49 1. 51 5. 59 18. 60 9 (Duhm u. a.: צִיִּים). 66 19. Jer 31 10. Ps 97 1; Festland Jes 42 15 (Oort: צִיּוֹת, Hontheim, ZKT 1906 746: צִיִּים).†

IV. **אִי** (m אַיִן zusammenh., s. Jensen, ZVP 18 421; ph. אי Lidz. 213, nh. אִי, ass. ai, ê, auch aja, ja, â, als Negation in Vb. m. Präteritalformen, äth. nur präfigiert, Dillm. 715; Kön. 2 237) — adv. nicht Hi 22 30 (s. aber Budde u. Duhm). Vgl. אִיכָבוֹד.†

איב davon ass. ajâbu Feind. Vgl. Barth, WU 5, Schulth., GGA 1902, 667 u. Barth, ZDMG 57 800 f.

Kal pf. וְאֵיַבְתִּי Ex 23 22†, pt. אֹיֵב, אוֹיֵב, m. suff. אֹיִבְךָ, אֹיְבֶךָ, אוֹיִבְךָ Pr 24 17 Kr., pl. אוֹיְבִים, אֹיְבִים, אוֹיְבֵי, אֹיְבֵי, m. suff. אוֹיְבַי usw., f. m. suff. אֹיַבְתִּי — m. d. acc. befeinden Ex 23 22; sonst pt. als subst. Feind, Widersacher, privater od. nationaler, Gn 22 17. 49 8. Ps 102 9 (Joüon, MFoB 5 422: אֹהֲבַי) u. ö.; zuweilen noch m. Verbalrektion 1 S 18 29: אֹיֵב אֶת־דָּוִד ein den David Befeindender. אֹיְבַי חִנָּם Thr 3 52. Ps 69 5 (n. Perles auch 38 20). V. Gottes Widersachern Nah 1 2. Ps 8 3, v. Gott selbst, d. Volke gegenüber Jes 63 10. Fem. Feindin Mi 7 8. 10.

Deriv.: אֵיבָה.

אֵיבָה (v. איב; Olsh. § 142[g]) cstr. אֵיבַת — Feindschaft, Feindseligkeit Gn 3 15. Nu 35 21 f. Ez 25 15. 35 5.†

אֵיד (s. zu אוד) m. suff. אֵידִי, אֵידְךָ usw. m. — Unglück, Not, Verderben Ps 18 19. Hi 18 12. 21 17. 30 12. 31 23 (anders Duhm). Pr 1 26. 27. 6 15. 17 5 (Grätz: אֹבֵד) u. ö. יוֹם אֵיד Dt 32 35. Hi 21 30.

I. **אַיָּה** (ar. يُؤيُؤ, wovon يأيأ, v. Geschrei d. Ha-

bichts; vgl. Lewy, Fw. 8 f.) *f.* — Habicht Hi 28 7 (vgl. auch z. אַיָּה); als Gattungsname f. verschiedene Arten, dah. Lv 11 14. Dt 14 13 d. Zusatz לְמִינָהּ. (LXX: ἰκτίν; Vu.: *vultur.*) S. Boch., H. 2 193 ff.†

II. אַיָּה (Nöld., BsS 86) — *n. pr. m.* **1.** Gn 36 24. 1 Ch 1 40. — **2.** 2 S 3 7. 21 8. 10 f.†

אַיֵּה (aus אַי, Kön. 2 245; Barth, Pb 90) — *wo?* Gn 18 9. 2 K 2 14. Jer 37 18 *Kr.* (*Kt.* אין) u. ö. In indirekt. Fr. Hi 15 23: *er irret nach Brot* אַיֵּה *wo* (er es finde); Merx, Duhm n. LXX לְלֶחֶם אַיָּה *Geierfraß.*

אִיּוֹב (LXX Ἰώβ, ar. أَيُّوب; vgl. auch südarab. يُوب Landb., Dat. 1692. 1783, u. *Ajab* Amarna 256 6. 13. Üb. d. Bed. d. Namens s. Ew., D. d. A. B. 2 19; Hitzig, Hiob X; Dillm., Hiob 2 f.; Budde, Hiob² XVI; K. Kautzsch, Volksbuch 19 f.; Lag., Ü. 90; Winckler, AoF 3 44) — *n. pr.* Hiob, Hi c. 1 ff., sonst nur Ez 14 14. 20 (Sir 49 9).

אִיזֶבֶל (vgl. Hoffm., ZAW 3 105. Winckler, GI 2 229; Praet., ZDMG 57 532 f.; Hommel, Grundr. 95) — *n. pr. f.* Weib Ahabs, Tochter d. Königs v. Tyrus 1 K 16 31. 18 4. 13. 21 5 ff. 2 K 9 7 ff.

אֵיזֶה mischnische Schreibung f. אֵי־זֶה od. אֵי זֶה, s. אֵי.

אֵיךְ (abgek. aus אֵיכָה) — *wie?* m. *pf.* 2 S 1 5 *wie erfuhrest du?;* m. Nominalsatz 1 K 12 6. 2 Ch 10 6; in indir. Fr. m. *impf.* 2 K 17 28. Ru 3 18. M. *pf.* als Vorwurf: *wie konntest du sagen?* Gn 26 9, m. Neg. 2 S 1 14, als Selbstanklage Pr 5 12, als (halb vorwurfsvolle) Klage 2 S 1 19. 25. 27, bes. in prophet. Spottliedern Jes 14 4. 12. Jer 2 21 (unklar 49 25) u. ö. Ps 73 19. M. *impf.* als Vorwurf Ri 16 15. Jes 19 11. Jer 2 23. 48 14. Ps 11 1. Hi 21 34, als Klage Mi 2 4. Koh 2 16; auf etw. unmögliches hinweisend: *wie könnte ich!* Gn 39 9. 44 8. 34. Jos 9 7. 2 S 2 22. 12 18. 2 K 10 4. Jes 20 6. 48 11. Ez 33 10. Ps 137 4, m. d. 2. P. 2 K 18 24. Jes 36 9. Jer 12 5. 47 7, m. d. 3. Ex 6 12. 30. 2 S 6 9. Koh 4 11; ausrufend: *wie sehr!* Jer 3 19. 9 6. Hos 11 8 (?).

אִי־כָבוֹד (n. 1 S 4 21 wohl: ruhmlos, s. אִי IV) — *n. pr. m.* 1 S 4 21. 14 3.†

אֵיכָה (aus אֵי [s. d.] u. כָּה, vgl. אֵיךְ) — **1.** *wie?* Dt 12 30. 18 21. Ri 20 3. M. *impf.* (wie אֵיךְ) tadelnd Jer 8 8, klagend (wie ass. *êkâ*) Thr 2 1. 4 1, die Schwierigkeit od. Unmöglichkeit einer S. hervorhebend Dt 1 12. 7 17. 32 30. 2 K 6 15 (vgl. Jer 12 5). M. *pf.* Ps 73 11: *wie sollte Gott wissen!* (vgl. Hi 22 12); häufiger klagend Jes 1 21. Jer 48 17. Thr 1 1. 4 2. — **2.** (wie aram. אֵיכָא, ass. *aika*, *êkâma*, Amarna *ajakam*; vgl. Kautzsch, Ar. 21) *wo?* Ct 1 7; viell. auch 2 K 6 13, s. d. f. W.†

אֵיכֹה (s. אֵיכָה *no.* 2; viell. אֵיכָה z. l.; a. LA אֵיפֹה, s. SBOT) — *wo?* 2 K 6 13.†

אֵיכָכָה u. אֵיכָֽכָה Ct 5 3 (aus אֵי u. כָּכָה, s. d.; üb. d. Betonung Olsh. S. 630; Kön. 2 253) — *wie?* Ct 5 3. Esth 8 6. (Sir 10 31).†

איל s. אול.

I. אַיִל (s. zu אול; nh.; kopt. entl. *oile*, *aile* usw.; ass. *ajalu*, wohl Widder) *cstr.* אֵיל (אֵל, s. unt.), *pl.* אֵילִים, אֵלִם (אֵלִים, s. unt.) *m.* — Widder; als Nahrung liefernd Gn 31 38, Wolle liefernd 2 K 3 4, als Handelsware Ez 27 21; als Opfertier Gn 15 9. 22 13. Ex 29 1. Lv 5 15. 9 2. 4. 16 3. Nu 23 1 u. ö., vgl. Jes 1 11. 34 6. Mi 6 7. עֹרֹת אֵילִים Widderfelle Ex 25 5 u. ö. Bildl. Ps 114 4. Ez 34 17, vgl. Dn 8 3. Ebenfalls auf einer bildl. Anwendung beruht es o. Zw., wenn אֵילִים mehrmals d. Bed.: Führer, Mächtiger hat (wie viell. ph. האלים *Maʿṣub* 2; vgl. עַתּוּד Jes 14 9. Sach 10 3 u. ass. *lulimu*, ar. كَبْش) Ex 15 15. 2 K 24 15 *Kr.* Ez 17 13, *def.* אֵלִים Ez 32 21 (doch s. Corn.), viell. Hi 41 17 (Gunkel, Hoffm.: Götter, vgl. Budde) u. wohl auch *sg.* אֵל Ez 31 11.

II. אַיִל* *pl.* אֵלִים, אֵילִים, m. *suff.* אֵלֵיהֶם (wovon אֵלָה I *n. unit.*, s. d.) — großer Baum, wie Eiche, Terebinthe, Palme Jes 1 29. 57 5. 61 3 (vgl. Marti). Ez 31 14 (v. Corn. gestr.). Vgl. אֵיל פָּארָן u. אֵילִם.†

III. אַיִל *cstr.* אֵיל u. (Ez 40 48) אֵל, *pl.* אֵילִים u. (Ez 40 10) אֵלִם, m. *suff.* אֵלָיו, אֵילָיו, אֵלֵיהֶמָּה (Ez 40 16; Ges. § 91¹) — architekton. Kunstausdruck: vorspringender Wandpfeiler, Türpfosten 1 K 6 31. Ez 40 9 f. 16. 21. 24. 26. 29. 31. 33 f. 48 f. 41 3; zu 40 14. 37 f. s. Corn. Vgl. Levy, TWb. 1 29ᵃ (viell. auch syr. ܚܒܐ Balkenkopf, P. Sm. 1675, Fr. 109).†

אֱיָל (Barth § 52ᵇ) — Ps 88 5 wahrsch. (Nöld., ZDMG 37 526. 57 417; Kautzsch, Ar. 105) *Hilfe*, aram. ܐܝܠܐ, das Hoffm., LCb 1882. 320 m. הואיל komb., während Haupt, OLz 1909 214, als Gb: Stärke, annimmt; vgl. אֱיָלוּת.†

אַיָּל (v. אול, aram. אַיְלָא [äg. aram. אילא, *f.* אילתא APO 55 9 f.] ܐܝܠܐ, äth. ሀየል Hirsch, ar. إِيَّل Bock der Bergziege; ph. איל; spätäg. u. kopt. *eieûl*; ass. *ajalu*, auch *jaelu* Hirsch; s. Hommel, NS. 279 f. 391;

AA 219; Lag., M. 1 105; Barth § 15; Nöld., SbBA 1882, 1190; Mü., OLz 4 221. 5 394; Lewy, Fw. 2) *pl.* אֵילִים *m.* (Ps 42 2 l. אַיֶּלֶת) — Hirsch od. Reh (Mü., a. a. O.) Dt 12 15. 22. 14 5. 15 22. 1 K 5 3. Jes 35 6. *Pl.* Ct 2 9. 17. 8 14. Thr 1 6 (and.: אֵילִים, s. Budde).†

אַיָּלָה Gn 49 21 u. אַיֶּלֶת Jer 14 15 (vgl. zu אַיָּל), *cstr.* אַיֶּלֶת, *pl.* אַיָּלוֹת, *cstr.* אַיְּלוֹת *f.* — d. Weibchen v. אַיָּל Gn 49 21 (LXX: אֵילָה = אֵלָה I). 2 S 22 34. Jer 14 15. Hab 3 19. Ps 18 34. 29 9. Pr 5 19. Hi 39 1. Ct 2 7. 3 5. — Z. d. Überschrift v. Ps 22; עַל־אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר *nach der „Hinde der Morgenröte“* vgl. Thes. 45; Baethg., Ps.[3] XXXIX.†

אַיָּלוֹן — *n. pr.* 1. einer Levitenstadt im St. Dan, Amarna *Ajalûna* u. *Jalûna*, vgl. Anm. S. 1328, äg. *'Aiyurun* Mü., AE 166f., bei Epiph. Ἰάλω, jetzt *Jâlo* nahe bei Nikopolis (Amwâs), Rob. NBF 189; Guérin, Jud. 1 290ff.; Jos 19 42. 21 24. Ri 1 35. 1 S 14 31 (s. Klost. u. Budde). 1 Ch 6 54. 8 13. 2 Ch 11 10. 28 18. D. Tal v. A. Jos 10 12. — 2. einer Stadt im St. Sebulon Ri 12 12, viell. אֵילוֹן zu l., vgl. אֵלוֹן I.†

אֵילוֹן u. אֵלֹן (Gn 26 34) — *n. pr.* 1. *m. a)* eines Richters Ri 12 11f. (Baer: אֵלֹן, dag. Ginsb. u. Moore z. St.). — *b)* Gn 26 34. 36 2. Vgl. אֵלוֹן I. — 2. einer Stadt in Dan Jos 19 43 (Baer: אֵלֹן, LXX A, Lag.: Ελων, B: Αιλων). 1 K 9 4 (Baer: אֵלֹן, LXX B: Ελωμ, Lag.: Αιλων, A: Αιαλωμ, SBOT u. Alt, AtSt 10: אַיָּלוֹן); vgl. Schick, ZDPV 10 137.†

אֵילוֹת s. אֵילַת.

אֱיָלוּת* m. *suff.* אֱיָלוּתִי s. v. a. אֱיָל (s. d.) Ps 22 20.†

אֵילָם* (LXX αιλαμ; wahrsch. entl. aus ass. *ellamu*, Vorderseite, vor; anders Hüsing, BzA 5 411) *pl.* אֵלַמּוֹת Ez 40 16. 30, m. *suff.* אֵלַמָּיו 40 21. 29. 33f. 36 (*Kt.* אלמו), אֵילַמָּיו 40 22. 24f. 31 (*Kt.* אילמו); sonst (inkorrekt) אוּלָם, *cstr.* אוּלָם 1 K 7 6 u. ö., אֻלָם 1 K 7 7. Ez 40 7 (Ges. § 92[g], Kön. 2 100), *pl. cstr.* אֵלַמֵּי Ez 41 15 — Vorhalle 1. in Salomos Burg, א׳ הָעַמּוּדִים, א׳ הַמִּשְׁפָּט, הַכִּסֵּא 1 K 7 6—8 (zu 7 vgl. SBOT). 12. — 2. im Tempel 1 K 6 3. 7 19 (s. SBOT). 21. 1 Ch 28 11. 2 Ch 3 4. 8 12. 15 8. 29 17; d. Türe d. Vorhalle 2 Ch 29 7; zw. d. א u. d. Altar Ez 8 16. Jo 2 17. — 3. im Tempel Ezechiels Ez 40 7. 8 (s. Corn.). 9. 15. 39f. 48f. 41 25f. 44 3. 46 2. 8; *pl.* (Corn. überall *sg.*) 40 16. 21f. 24f. 29—31. 33f. 36. 41 15. — Vgl. Lag., GGN 1882 183ff.; Del., Pro. 139; Corn. u. SBOT zu Ez 8 16.†

אֵילִם m. d. End. *â* אֵילִמָה — *n. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten, der zweiten von Ägypten aus, m. Wasserbrunnen u. 70 *Palmbäumen* (s. zu אַיִל II) Ex 15 27. 16 1. Nu 33 9f., n. d. gew. Annahme *Wâdî Ġarandel* (Baed., Pal.[4] 215), s. aber Dillm. zu Ex 15 27; vgl. v. Gall, Altisr. Kultstätten 23ff. Meyer, IN 101, die an Phoinikon, Diod. 3 42, denken; Hommel AA 293; Baentsch z. St.; Haupt, ZDMG 63 512.†

אֵילַת Dt 2 8. 2 K 14 22 (m. *f.*). 16 6, auch אֵילוֹת 2 K 16 6. 2 Ch 8 17. 26 2 u. אֱלוֹת 1 K 9 26 (Eut., SI 71 אילת, ar. أَيْلَة; üb. d. griech. Formen Lag., Ü. 157). — *n. pr.* Elath, Hafenstadt an d. Nordspitze des (n. ihr benannten) älanitischen Meerbusens. In d. Nachbarschaft befindet sich ein großer Palmenhain, woher wohl d. hebr. Name (s. zu אַיִל II). Vgl. Thomsen, LS 17f.; Rob., Pal. 1 280ff.; Wetzst. in Del., HL 1875, 168; Bake, Sinai in Arabia 1878. 372; JA 1835. 44—53; Musil, AP 2 260. 305, EI 1 222. Buhl, Die Edomiter 38f. Üb. d. v. Strabo XVI 776 erwähnten Palmenhain bei Poseidion vgl. Haupt, OLz 1909 248. D. ältere Name war wohl אֵיל פָּארָן, s. zu אַיִל II; vgl. auch אֵלָה II no. 1.†

אַיֶּלֶת s. אַיָּלָה.

אים (vgl. Lag., Ü. 28) nh. *Pi.* erschrecken; Derivv. auch im B.A. u. J.A. Vgl. أَيِّم bei Nöld., Gesch. d. Pers. u. Ar. 350 u. d. sab. Beinamen אימנ. Z. Ass. vgl. ZA 16 156. Davon אָיֹם, אֵימָה.

אָיֹם (v. אים; Barth § 11) *f.* אֲיֻמָּה — schrecklich, furchtbar Hab 1 7. Ct 6 4. 10.†

אֵימָה (v. אים; Olsh. § 142 g), *cstr.* אֵימַת, m. d. End. *â* אֵימָתָה Ex 15 16, m. *suff.* אֵימָתִי u. (Hi 9 34. 13 21. 33 7) אֶמָתִי, *pl.* אֵימִים u. (Hi 20 25) אֵמִים, m. *suff.* אֵמֶיךָ u. (Ps 55 5) אֵימוֹת, *f.* — 1. Schrecken Gn 15 12. Ex 15 16. Dt 32 25. Jes 33 18 (vgl. Torczyner, ZDMG 66 391). Hi 39 20 (Bick., Duhm: אֵימָה). 41 6. Esr 3 3 (Torrey: אֵיבָה, vgl. SBOT u. Berthol.). M. *gen. auct.* Pr 20 2: אֵימַת מֶלֶךְ *d. Schrecken, den ein König verbreitet* (SBOT: אִמְרֵי). Ex 23 27. Jos 2 9. Hi 9 34. 13 21. 33 7: אֵמָתִי *d. Schrecken vor mir.* — *Pl.* 1. Schrecknisse Ps 55 5. 88 16. Hi 20 25. — 2. Götzen (Gegenstände d. Schreckens) Jer 50 38 (Giesebr.: אֱלִילִים).†

אֵימִים — *n. pr.* Emäer, d. Ureinwohner des moab. Gebietes, Gn 14 5. Dt 2 10f. Vgl.

Schwally, ZAW 18 135 u. wegen sab. אימם D. H. Müller, SaA 15.†

I. אַיִן (me. אן, nh. אין [neben אי, s. zu אי IV], ass. *jânu* „ist nicht vorhanden," *înu* nichts, äth. *proclit.* **አ** Dillm. Lex. 770; n. Ges. m. أَيْنٌ müde, schwach s., zusammenh., n. Reckend. 84, Brockelm, VGr 2 114, v. אַיִן *wo?* vgl. dag. Kön. 3 474 u. ZAW 18 244 u. auch Jensen, ZVP 18 423; z. min. אהנ Glaser, AJN 1 85f.) *i. p.* אָיִן *cstr.* אֵין, m. *suff.* אֵינֶנִּי, אֵינְךָ, אֵינֵךְ, אֵינֶנּוּ, אֵינֶנָּה, אֵינְכֶם, אֵינָם, אֵינָמוֹ (Ps 59 14), אֵינֵימוֹ (Ps 73 5) — **1.** *subst.* Nichts, הַנּוֹתֵן רוֹזְנִים לְאָיִן *er, der Fürsten zu nichte macht* Jes 40 23; כָּל־הַגּוֹיִם כְּאַיִן נֶגְדּוֹ *alle Nationen sind vor ihm als wären sie nichts* 40 17. 41 11f. Hgg 2 3. Ps 39 6, dag. 73 2 beinahe (parall. כִּמְעַט). מֵאַיִן Jes 41 24 aus nichts, nichtig (falls מ nicht z. str.).† — **2.** als *st. cstr.* m. einem folg. *gen.* negiert es d. Sein od. Vorhandensein d. betreffenden Sache. od. Pers.: *a*) n. Präpositionen: α) בְּאֵין eig. *bei Nichtvorhandensein von,* בְּאֵין תְּהוֹמוֹת *als die Fluten noch nicht da waren* Pr 8 24; *wo keine Leitung ist* (בְּאֵין תַּחְבֻּלוֹת) *da kommt ein Volk zu Fall* 11 14. 15 22. 26 20; בְּאֵין חוֹמָה *ohne Mauer* Ez 38 11 (Sir 8 16). — β) לְאֵין so daß nicht ist (war) Esr 9 14. 2 Ch 20 25 *(so daß sie nicht tragen konnten).* — γ) עַד אֵין *bis nicht mehr ... vorhanden* Ps 40 13; עַד לְאֵין 2 Ch 36 16. — δ) מֵאֵין (vgl. *no.* 6) weil nicht da ist (war) Jes 50 2. Jer 7 32. 19 11. Ez 34 8; vgl. auch *no.* 8.† — *b*) (wie יֵשׁ u. ä.) als selbständiger Satz: אֵין אֱלֹהִים *Gott ist nicht da* Ps 14 1; אֵין רֹאָנִי *niemand sieht mich* Jes 47 10 (geg. Ehrl. z. Hi 11 3); אֵין רֹאֶה *kein sehender war da* 1 S 26 12; אֵין עוֹד *sonst gibt es niemand* Jes 45 5, wobei d. zu supplierende V. alle Zeiten angeben kann: וְאֵינֶנּוּ *er war nicht mehr* Gn 5 24. Jer 50 20. Ps 103 16. Pr 12 7. אֵין יוֹנָתָן *J. fehlte* 1 S 14 17, יוֹסֵף אֵינֶנּוּ *J. ist nicht mehr da* Gn 42 36. Thr 5 7 (zu Ez 13 15, vgl. אַיִן II); *er sah* כִּי אֵין־אִישׁ *daß keiner da war* Ex 2 12. Gn 41 8. 24. Thr 5 7. אֵין מְאוּמָה *es ist nichts vorhanden* 1 K 18 43; *es gibt gar nichts* (אֵין כֹּל) *neues* Koh 1 9, אֵין זֹאת *so verhält es sich nicht* 1 S 20 2. Häuf. steht ein solcher Satz untergeordnet (als Zustandssatz): *sie werden weiden* וְאֵין מַחֲרִיד *ohne daß jemand sie ängstigt* Zeph 3 13. Lv 26 6. Dt 22 27, ohne ו Hos 3 4 *sie werden sitzen* אֵין מֶלֶךְ *ohne König,* Jos 6 1. Daher s. v. a. *ohne* in d. verschiedensten Verbindungen wie גֶּבֶר אֵין־אֱיָל *ein Mann ohne Hilfe* Ps 88 5. לֵב מְלָכִים אֵין חֵקֶר *das Herz von Königen ist unergründlich* Pr 25 3. Jes 9 6. Ps 32 9. Ct 6 8; n. Ges. § 155ⁿ לְאֵין כֹּחַ *ihm, der ohne Kraft ist* 2 Ch 14 10. Jes 40 29, vgl. zu כֹּחַ. כְּאֵין עֵינַיִם *wie Einer, der ohne Augen* Jes 59 10. — **3.** wenn dem m. אֵין verbundenen *gen.* ein *praed.* hinzugefügt w., negiert אין d. ganzen Nominalsatz, zB. אֵינֶנִּי נֹתֵן *ich gebe nicht* Ex 5 10. 3 2. 8 17. Dt 1 32; *Joseph war nicht* בַּבּוֹר *in der Cisterne* Gn 37 29. 31 5. *Jahve ist nicht in eurer Mitte* Nu 14 42. Ex 8 6. Ps 19 4, *es ist niemand bei uns* Gn 31 50. Pleonastisch אֵין יֵשׁ Ps 135 17; m. folg. לֹא (das gew. gestrichen w., vgl. aber Brockelm., VGr 2 114f.) 1 K 10 21. Vgl. noch לְאֵין נָכוֹן לוֹ *wem nichts zubereitet ist* Neh 8 10. Ps 72 12. — **4.** m. freierer Verwendung als *adv.* der Verneinung. Den Übergang dazu bilden d. Stellen, wo אֵין v. seinem *gen.* durch ein W. getrennt ist, wie אֵין לָהּ וָלָד Gn 11 30. Lv 11 10. Jes 1 6. Ps 5 10. 6 6, וְאֵין בְּרוּחוֹ רְמִיָּה Ps 32 2; מֵאֵין עוֹד פְּנוֹת *sodaß* (s. o.) *nicht mehr ist ein Sichzuwenden* Mal 2 13. (Sir 40 26). Darnach kann dann אין einen andern Platz bekommen als vor d. negierten W., zB. אִישׁ אֵין בָּאָרֶץ *es gibt keinen Mann im Lande* Gn 19 31. 40 8. 41 15. Ri 13 9 u. ö.; m. Ellipse des Subjekts אֵין נֹגֵעַ *er berührte nicht* Dn 8 5. 27, vgl. Pr 29 19. D. Massor. vokalisieren dann *st. cstr.*, falls אֵין nicht a. E. des Satzes steht, zB. גֶּשֶׁם אָיִן Pr 25 14. Lv 26 37, od. d. Folg. lose angeknüpft w. Gn 2 5. Nu 20 5. Jes 37 3. Hos 13 4. — **5.** elliptisch, indem d. negierte W. aus d. Zshg. hinzugedacht w. muß: *sie gingen weiter,* וְאַיִן (die Esel waren) *nicht da* 1 S 9 4. 10 14. 1 K 18 10. Jes 41 17. Ez 7 25. Hi 3 9 (vgl. V. 21, wo Ehrl. d. Suff. str.); וָאַיִן s. v. a. *vergeblich* Pr 13 4; וְאִם אַיִן (wie *šumma jânu* in Amarna, zB. 271 17) *u. wenn nicht* Gn 30 1. Ex 32 32. Ri 4 20. 9 15. (Sir 5 12); *ist Jahve in unserer Mitte* אִם אָיִן *oder nicht?* Ex 17 7. — **6.** pleonastisch מֵאֵין (m. d. negat. מִן, versch. v. *no.* 2a δ) מֵאֵין יוֹשֵׁב *ohne Bewohner* Jes 5 9. 6 11. Jer 4 7. 26 9. 32 43. 33 10. 12. 44 22. 46 19. 48 9. 51 29. 37. Ez 33 28. Zeph 2 5. 3 6. Thr 3 49 (zu Jer 10 6. 7. 30 7 vgl. d. folg. Art.).† — **7.** אֵין לִי *mihi non est* = ich habe nicht Gn 11 30. Ex 22 1f. Jes 27 4. Ps 3 3 u. ö. (Dn 9 26 l. v. Gall n. Th. וְאֵין אֵין). — **8.** אֵין לְ m. *inf. es kann nicht sein* (geschehen), *daß*: עָלָיו אֵין לְהוֹסִיף *man kann dem nichts hinzufügen* Koh 3 14. Esr 9 15. Esth 8 8. 2 Ch 5 11. (Sir 39 21), od. *man darf nicht,* es ist nicht erlaubt (wie οὐκ ἔστι st. οὐκ ἔξεστι): אֵין לָבוֹא *man darf nicht eintreten* Esth 4 2. Ru 4 4. 2 Ch 35 15. (Sir 10 23), od.: es ist nicht notwendig 1 Ch 23 26. (Sir 40 26). Auch n. מֵאֵין weil nicht Mal 2 13. M. *inf.* ohne לְ Ps 40 6 (s. zu עָרַךְ). — **9.** Hi 35 15 steht אַיִן vor

einem *v. finit.*, obschon man hier ebenso gut יוּכַל u. אֵין l. könnte; ebenso Jer 38 5, weil יוּכַל kein *pt.* bildet. — **10.** als Unregelmäßigkeiten d. späteren Spr. sind zu betrachten אֵין אֲנִי u. אֵין אֲנַחְנוּ Neh 4 17 u. אֵין אַתֶּם Hgg 2 17 (Ges. § 152ⁿ u. Now. z. Hgg l. l.).

II. **אַיִן** (Weiterbildung aus אִי, vgl. ar. أَيْنَ, ass. *ainu, jânu;* s. auch אָן u. vgl. Jensen, ZVP 18 422; Kön. 2 245; Barth, SU 12. Pb 97) — *adv.* der Frage: *wo?* in d. Vb.: מֵאַיִן *woher?* Gn 29 4. 42 7. Nu 11 13. Jos 9 8. Ri 17 9. 19 17. 2 K 5 25 *Kr.* 6 27. 20 14. Jes 39 3. Jon 1 8. Nah 3 7. Ps 121 1. Hi 1 7. 28 12. 20; in indir. Fr. Jos 2 4. So wahrsch. auch Jer 30 7 מֵאַיִן כָּמוֹהוּ als neg. Fr.: *wo ist seines gleichen?* da מִן vor d. neg. אַיִן (s. אַיִן I 6) hier nicht zu erklären wäre; ebenso Hitz. Jer 10 6 f. st. מֵאַיִן, während Grätz, Giesebr. מ str. (Vgl. Sir 13 18). Ein אין *wo?* ohne מִן findet Haupt Ez 13 15, wo Corn. u. a. אַיֵּה l.; ähnl. Kön. (ZAW 18 243) Jes 44 8, wo wohl eher וְאִם z. l., vgl. BH.†

אִין — 1 S 21 9: וְאִין יֶשׁ־פֹּה וגו׳ soll wohl n. d. Mass. nicht f. אַיִן stehn, sondern s. v. a. אִם sein: *ist hier vielleicht (num est,* aram. (אִין אִית *in deiner Hand ein Spieß oder Schwert?* Faßt man es als אַיִן, ist Ps 135 17 (s. אַיִן I *no.* 3) z. vergl.; s. Budde z. St. u. weiter Kön., ZAW 18 239 ff.†

אִיעֶזֶר u. als *patr.* אִיעֶזְרִי — *n. pr. m.* Nu 26 30 (LXX: Αχιεζερ); wohl in אֲבִיעֶזְרִי ,אֲבִיעֶזֶר z. ä.†

אֵיפָה, od. Lv 5 11. 6 13† **אֵפָה** (aus äg. *'pt*, kopt. *uoipe, oipe*, LXX: οιφ(ε)ί, *cstr.* אֵיפַת, *f.* — Getreidemaß Ri 6 19. 1 S 17 17. Ru 2 17. (Sir 42 4), d. Zehntel eines *Homer* Ez 45 11, vgl. Jes 5 10 = 10 *'Omer* Ex 16 36, bei Opfern: 1 Epha 1 S 1 24. Ez 45 24. 46 5. 7. 11. 1/10 Epha Lv 5 11. 6 13. Nu 5 15. 28 5. 1/6 E. Ez 46 14, vgl. 45 13. Das Maß, womit gemessen w., Sach 5 6—10, vgl. Dt 25 15. Lv 19 36. Ez 45 10. Am 8 5. Mi 6 10; אֵיפָה וְאֵיפָה zweierlei E. Dt 25 14. Pr 20 10. Vgl. Boeckh, Metrol. Untersuch. 259 ff.; Schrader, Art. Maße im BHwb u. d. dort zitierte Lit.; Dillm. zu Lv 29 40; Benz., Arch. 191 ff.; Now. 1 203 ff.†

אֵיפֹה (zusges. aus אֵי [s. d.] u. פֹּה hier) — **1.** wo? Gn 37 16. 1 S 19 22. 2 S 9 4. Jer 3 2. Hi 4 7. 38 4. Ru 2 19, in indir. Fr. Jer 36 19. — **2.** wie? welcher Art? Ri 8 18 (Budde: *wo?* SBOT מִי אֵפוֹא), viell. auch Jes 49 21: *wie war er denn mit ihnen?* (gew. *wo?*).†

אֵיפוֹא s. אֵפוֹא.

אִישׁ (SI 2. 4 אש, mo. אש Lidz., Ephem. 1 6; ph. אש, *pl.* אשם; aram. Inschr. אש [auch Zkr 2] u. איש Lidz. 222, איש APA 53ª, APO 1 14; südar. איש neben אש [s. auch zu אֱנוֹשׁ]; n. Ges., Thes. 86; Del., Pro. 161; Praet., LboP 1884. 196; Kön. 2 38 nicht, wie d. *pl.*, v. אנשׁ II, sondern v. אושׁ [vgl. ass. *ûšu*, Kraft, Behrens, ZA 17 390]; s. dag. Nöld., ZDMG 40 740 u. Růžička, KD 61 f., der in אִישׁ eine Analogiebildung z. אִישׁוֹן [s. d.] sieht; vgl. *n. pr.* אִשְׁבַּעַל u. zu אֶשְׁבַּל; Nöld., BsS 103) m. *suff.* אִישִׁי, אִישׁוֹ 1 K 20 20, אִישָׁהּ, אִישֵׁךְ, *pl.* אִישִׁים (Ps 141 4. Pr 8 4. Jes 53 3†), sonst אֲנָשִׁים, *cstr.* אַנְשֵׁי, Hi 34 10 אֲנָשֵׁי (s. Baer), *m.* (*f.* s. zu אִשָּׁה) — Mann, als Geschlechtsbezeichnung = *mas* Gn 2 23, erwachsener Mann (Ggs. יֶלֶד) Gn 4 23; dag. v. neugebornen Kinde Gn 4 1 (?). 1 S 1 11; v. Tieren: Männchen Gn 7 2; v. einem Engel Dn 9 21. Bes.: **1.** Ehemann, im Ggs. z. Gattin Gn 3 6. 29 32. 34. Ru 1 11, הָאִישׁ Pr 7 19; אֲנָשֵׁינוּ unsere Männer Jer 44 19. Deshalb für Gott als Israels Eheherrn Hos 2 9. 18. — **2.** *prägn.*: Mann, m. männlichen Eigenschaften 1 S 4 9. 26 15. 1 K 2 2. — **3.** (wie אָדָם) Mensch, im Ggs. z. Gottheit Nu 23 19. Jes 31 8. Hi 9 32. 12 10, bes. im *pl.* Gn 32 29. Jes 29 13 (vgl. 1 S 2 33, wo בְּחֶרֶב א׳ z. l., (Sir 10 7), im Ggs. z. d. Tieren Ex 11 7. Deshalb d. unter d. Menschen Gewöhnliche, Normale: אַמַּת אִישׁ Dt 3 11 od. Billige שֵׁבֶט אֲנָשִׁים 2 S 7 14 (Jacob, ZAW 22 91: Eltern). — **4.** m. einer Appos. אִישׁ שַׂר Obmann Ex 2 14, אִישׁ סָרִים ein Verschnittener Jer 38 7, אִישׁ כֹּהֵן Lv 21 9, אִישׁ נָבִיא, Ri 6 8, אֲנָשִׁים אַחִים Gn 13 8; bes. bei Völkernamen, אִישׁ עִבְרִי Gn 39 14. — **5.** *Mann einer Stadt, eines Landes* s. v. a. Bürger, Einwohner, zB. אַנְשֵׁי יִשְׂרָאֵל 1 S 7 11. 31 7, אַנְשֵׁי הָאָרֶץ d. Bewohner d. Landes Lv 18 27; *sg.* Ri 10 1. 1 S 4 12. Ri 7 14 (s. aber Moore); gew. aber ist d. *sing. coll.* (vgl. no. 13; ebenso MI 10), zB. אִישׁ יִשְׂרָאֵל die Männer Israels Jos 9 6. Ri 7 23. Vgl. auch Jes 21 9. אַנְשֵׁי בֵית פ׳ seine Hausangehörigen Gn 39 14. — **6.** *pl. die Männer, Leute jem.* sind seine Begleiter, Untergebene, Krieger 1 S 23 3. 12. 24 5. 8. 28 1. Darnach erklären mehrere (unter Vergl. d. syr. ܐܢܫܐ ܕܝܠܗ d. Verwandten eines Mannes) wenig wahrsch. לֶחֶם אֲנָשִׁים *Trauerbrot* Ez 24 17. 22 (LXX ἄρτον ἀνδρῶν) als Brot, das die Verwandten in d. Trauerhaus schickten (Jacob, ZAW 22 90: Brot der Eltern; Wellh. bei Smend verm. אֲנָשִׁים; das Gew. wäre לֶחֶם אוֹנִים. — **7.** אִישׁ אֱלֹהִים Mann Gottes, d. i. Prophet, s. אֱלֹהִים. — **8.** m. d. *gen.* umschreibend: einer, dem etwas eigen, habituell ist (vgl. בַּעַל), so: אִישׁ אָוֶן Bösewicht, אִישׁ מִלְחָמָה Krieger, s. d. Ww., אִישׁ מְדָנִים

Zänker Pr 26 21, א׳ רִיב s. d., אִישׁ עֵצָה Ratgeber Jes 40 13, אִישׁ אֲדָמָה Ackerbauer Gn 9 20. 25 27, אִישׁ מַכְאֹבוֹת Leidender Jes 53 3; vgl. zu חַיִל; (אִישׁ לָשׁוֹן Sir 8 3). F. אנשי 1 K 10 15 l. Klost. u. SBOT: עֲנָשֵׁי. — 9. m. אָח u. רֵעַ (s. d.) der eine — der andere Ri 7 22. Koh 4 4, als Appos. zu einem Hauptbegriffe Gn 11 3. Jes 3 5; vorangestellt Jo 2 8. Sach 8 17, vgl. Lv 25 46; אִישׁ אָחִיו als *gen.* s. v. a. gegenseitig Gn 9 5. Sach 7 10; vgl. Budde, Urgesch. 283 ff. Ges. § 139[c] u. südar. אישמ אחה.. Ebenso doppeltes אִישׁ Jes 3 5. — 10. (wie أحد) irgend einer, jemand Gn 13 16. Ex 16 29. Ct 8 7. M. Neg.: niemand Gn 23 6. 39 11. Ex 16 19. 2 K 10 5, אִישׁ אִישׁ je einer Nu 1 4. אֲנָשִׁים einige Ex 16 20. — 11. jeder Gn 44 13, m. לְ Jer 23 36; auch כָּל־אִישׁ Ex 35 21, אִישׁ אִישׁ Ex 36 4 u. viell. Gn 49 28, אִישׁ וְאִישׁ Ps 87 5, אִישׁ וָאִישׁ Esth 1 8. Häufig steht ein solches אִישׁ: *a*) als Apposition zu Einem umfassenden Begriffe, zB. *sie träumten beide einen Traum* אִישׁ *jeder seinen Traum* Gn 40 5. 44 11. Ex 30 12. 1 S 25 10. 1 K 8 38, n. d. 2. P. Jer 18 11, n. einem *acc.* Jer 12 15, n. einem *gen.* Gn 42 25; *b*) rektionslos m. folg. *suff.* entw. am Anfange d. Satzes Nu 5 10. 26 54. Jo 2 7, bei d. 1. P. Gn 41 11 f., d. 2. P. Ex 12 4, od. im Satze selbst Gn 15 10. 42 35. Ex 28 21. Nu 17 17. 2 K 23 35; vgl. Budde a. a. O. — 12. *impers.: vor Zeiten in Israel* כֹּה אָמַר הָאִישׁ *sprach man so* 1 S 9 9. — 13. *coll.* (vgl. *no.* 5) daher בְּנֵי־אִישׁ Ps 4 3. Thr 3 33; neben בְּנֵי־אָדָם Ps 49 3. 62 10, n. einigen: die Vornehmen. — Üb. אִישׁ Pr 18 24 vgl. unten zu אִשׁ. 2 S 23 7 l. Klost.: אֵשׁ f. אִישׁ.

אִישׁ = יֵשׁ s. אִשׁ.

אִישׁ־בֹּשֶׁת (tendenziös f. אֶשְׁבַּעַל 1 Ch 8 33, s. zu בַּעַל I) — *n. pr.* Sohn Sauls 2 S 2—4.

אִישְׁהוֹד (bei Baer in 2 Worte geteilt) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 18.†

אִישׁוֹן (geg. Frd. Del. bei Del., Ps⁴ 891; HLg 9 f.; Praet., LboP 1884, 196, die d. W. v. אוש ableiten, s. Nöld., ZDMG 40 740, u. Růžička, KD 61 f., n. dem es ar. إِنْسان [dialekt. إِيسان], Mensch, entspricht m. Dissimilation des ersten *n*; vgl. z. אִישׁ; Barth § 212[c] sieht dag. in *ôn* eine Diminutivend. wie im Syr.) *cstr.* gl. — (wie ar. إِنْسانُ العَيْن) Pupille (Sir 3 25), bildl. f. das sorgfältig zu bewahrende, אִישׁוֹן עַיִן Dt 32 10. Pr 7 2, א׳ בַּת־עַיִן Ps 17 8. — Pr 7 9. 20 20 *Kt.* erklärt man es (wie ar. بُؤْبُؤ Augapfel, Mitte, Kern) durch: Mitte; aber es ist o. Zw. das v. d. Mass. 20 20 gelesene אֱשׁוּן, s. d. u. vgl. Frankenb. z. St., Barth, WU 5, Jacob, ZAW 22 92.†

אִישַׁי (f. יִשַׁי Ges. § 47[b]; Kön. 2 460) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 13.†

אִישׁ שֶׂכֶל — Esr 8 18 wie es scheint *n. pr.*, vgl. Berthol. z. St.†

אִיתוֹן Ez 40 15 *Kr.* (*Kt.* יאתון, Corn.: אתיון) — Eingang (vgl. Nöld., ZDMG 40 734).†

אִיתַי — *n. pr.* s. אִתַּי.

אִיתִיאֵל (vgl. südar. יתעאל?) — *n. pr. m.* Neh 11 7. Auch Pr 30 1 n. d. *text. rec.* S. aber zu לָאָה.†

אִיתָמָר (doch wohl = südar. יתעאמר, vgl. d. ass. Wiedergabe durch *It-'-am-a-ra;* anders Hommel, Grundr. 95) — *n. pr.* Sohn Aharons Ex 6 23. 28 1. 38 21. Lv 10 6. 12. 16. Nu 3 2. 4. Esr 8 2. 1 Ch 24 1 ff. u. ö.

I. **אֵיתָן** od. **אֵתָן** Hi 33 19† (v. יתן, Barth 152[c]) m. *suff.* אֵיתָנוֹ, *pl.* אֵיתָנִים u. אֵת׳ (Mi 6 2, s. unt.) — fest, dauerhaft, v. einer Wohnung Nu 24 21 (Ruben findet hier einen aram. *imp. Hiph.*), einem Volke Jer 5 15, v. Menschen, lange leben Hi 12 19; תֵּשֶׁב בְּאֵיתָן v. einem Bogen, kräftig bleiben Gn 49 24 (vgl. SBOT z. St.). Bes. v. Strömen, stark, gewaltig fließend (geg. d. gew. Übers.: immerfließend, s. Smend z. Sir 40 13); נַחַל אֵיתָן Am 5 24, נַהֲרוֹת אֵיתָן Ps 74 15, נְוֵה אֵיתָן Aue m. fließendem Wasser Jer 49 19. 50 44 (Corn.: נ׳ צֹאן). Daher, wie es scheint, das v. Wasser ausgeschwemmte, steinige Bett eines Baches, so נַחַל אֵיתָן Dt 21 4 (vgl. d. Verss.), v. Bette des Meeres Ex 14 27 (dag. Smend n. Tg.: *m. aller Gewalt*). Ohne נַחַל unfahrbar Pr 13 15 (LXX: ἐν ἀπωλείᾳ, wonach mehrere אֵידָם l.); הָאֵתָנִים (neben הֶהָרִים) Mi 6 1 (Wellh. u. a.: וְהַאֲזִינוּ). — Unklar Hi 33 19 (s. z. רִב; Duhm: אֹמֶר). — יֶרַח הָאֵתָנִים 1 K 8 2 (ph. אתנם Lidz. 231) d. 7. Monat, Oktober (vgl. Smend, a. a. O.)†

II. **אֵיתָן** (איתן APA, B 16, vgl. KAT 566) — *n. pr. m.* 1. m. d. Beinamen הָאֶזְרָחִי (s. d.), berühmter Weiser 1 K 5 11, in d. Überschr. Ps 89 1; als Sohn des זֶרַח unt. d. Nachkommen Judas 1 Ch 2 6. 8 (vgl. Meyer, EdJ 161), als Tempelsänger unt. den Nachkommen Levis 1 Ch 6 29. 15 17. 19 (auch Jeduthun genannt, s. Berth. zu 6 29). — 2. ein anderer Nachkomme Levis 1 Ch 6 27.†

אַךְ (Kön. 2 25) — stark hervorhebendes *adv.* 1. versichernd: *gewiß, ja,* im Anfange d. Satzes Gn 29 14. אַךְ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל הוּא *das ist gewiß*

Israels König 1 K 22 32. Ri 3 24 u. ö.; אַךְ הִנֵּה Gn 22 9, vor *inf. abs.* m. seinem V. Gn 44 28. Ri 20 39; ein einzelnes W. hervorhebend אַךְ הֵמָּה *gerade sie* Jer 5 5; m. *volunt.*: *gewiß wollen wir* Gn 34 23; m. *imp.*: *gehorche nur* Gn 27 13. 1 K 17 13. Jer 34 4, m. אַל Nu 14 9; m. *juss.* 1 S 1 23, bes. um ein Gesetz einzuschärfen Ex 12 15 (Sam., LXX: מִן הַיּוֹם). 31 13. Lv 23 27. 39. Nu 1 49. Ellipt. אַךְ אִם Gn 23 13. (Zeph 1 18 l. Grätz, Wellh., Ps 75 9 Olsh., Wellh.: אַף; z. כִּי אַךְ 2 K 5 7 vgl. SBOT). — **2.** einschränkend: *nur* (vgl. Kropat 31) *a*) sich auf ein einzelnes W. beziehend: *nur Noah blieb übrig* Gn 7 23. Nu 7 49. 2 K 18 20 *(ein bloßes Wort)*. Ps 39 12. 73 13. Hi 2 6; mitten im Satze 1 S 18 8. 21 5 (s. Budde). Jer 10 24. Ps 37 8 (*was nur z. Übeltun gereicht*). Pr 21 5; אַךְ הַפַּעַם *nur dieses Mal* Gn 18 32 u. ö.; vor einem V. Hi 19 13 (Klosterm.: אֵיךְ); häuf. vor einem *adj.* od. *pt.*: *lediglich* אַךְ שָׂמֵחַ Dt 16 15. 28 29. Jes 19 11. Jer 5 4. 32 10; v. betonten W. getrennt Jes 43 24; רַק אַךְ *einzig u. allein* Nu 12 2. — *b*) einen vorhergehenden Satz einschränkend, *jedoch, aber* Gn 9 4 f. Ex 12 16. Lv 11 4. 27 26. 28. Nu 18 3. Dt 12 22. 18 20. Jos 3 4. 1 K 11 39. 2 K 23 26. 24 3 (s. Klost.), ellipt. Gn 20 12; nach konzessiven Sätzen: *dennoch* Ri 10 15. 1 S 12 20. 29 9. Jer 12 1. Hi 13 15. אַךְ כִּי *nur daß* 1 S 8 9. D. Vorhergehende aufhebend: *vielmehr* Jes 14 15. — *c*) vor *inf. abs.* m. seinem V. *so eben, kaum*, Gn 27 30. Ri 7 19, vgl. SBOT zu 1 K 9 24.

אַכַּד — *n. pr.* einer v. Nimrod erbauten Stadt Gn 10 10. LXX Ἀρχάδ (vgl. דַּמֶּשֶׂק u. דַּרְמֶשֶׂק). Im Bab.-Ass. *Akkad* Bezeichnung der Landschaft u. des Reiches Babylonien; daneben u. ursprünglich Name einer nordbab. Stadt, vgl. KAT 422 f. Meyer, GdA § 393. Hommel, Grundr. 400 ff. Toffteen, AJSL 23 331 f.†

אַכְזָב (v. כזב; Barth § 152c) — lügnerisch, v. Bächen, die im Sommer versiegen Jer 15 18. Mi 1 14.†

אַכְזִיב — *n. pr.* **1.** Seestadt im St. Ascher, zw. Acco u. Tyrus, aram. *Achdib*, keilschr. *Akzibi* (Del., Pa. 284), gr. Ἔχδιππα (Thomsen, LS 58), jetzt *ez-Zîb* (vgl. ZDPV 13 101) bei Râs en-Nâkûra Jos 19 29. Ri 1 31. — **2.** Stadt im St. Juda Jos 15 44. Mi 1 14. Vgl. כְּזִיב u. KBWb 7; Meyer, IN 434; Haupt, JBL 29 88 f.†

אַכְזָר (v. כזר; Barth § 152c) *m.* — **1.** tapfer, kühn Hi 41 2 (?), im übeln S.: hart, unbarmherzig Hi 30 21. Thr 4 3. — **2.** schrecklich, verderblich (v. Gifte) Dt 32 33.†

אַכְזָרִי (v. כזר; Ges. § 86h) — **1.** hart, unbarmherzig Jer 6 23. 30 14. 50 42. Pr 5 9. 11 17. 12 10 (m. pl. Subj.). (Sir 8 15. 13 12. 35 22). — **2.** schrecklich, verderblich Jes 13 9 (s. aber Duhm). Pr 17 11 (wo מַלְאָךְ kaum richtig ist).†

אַכְזְרִיּוּת* (v. כזר; Ges. § 86k) *cstr.* gl. — Grausamkeit, Wildheit (des Zornes) Pr 27 4.†

אֲכִילָה (v. אכל) *f.* — das Essen 1 K 19 8.†

אָכִישׁ (LXX Ἀγχους; vgl. keilinschr. *Ikausu* v. Ekron, Mü., AE 389, hierogl. MVaG 5 9; Thiersch, Arch. Anz. 1908 383; KAT 473) — *n. pr.* König v. Gath 1 S 21 11 u. ö. 1 K 2 39 f.

אכל Klmw 6 (אכלת, vgl. Bauer, ZDMG 67 686), aram. (äg.-aram. APO Index), ar., ass. *akâlu* essen, äth. in አክል Essen; üb. sab. s. unt.

Kal pf. אָכַל usw. *i. p.* אָכָל, אָכְלָה, אָכַלְתָּ, אָכָלְתְּ Ez 16 13 (*Kt.* אכלתי), m. *suff.* אֲכָלוֹ, אֲכָלָה, אֲכָלַתְהוּ, אֲכָלְתֵהוּ, אֲכָלֻתַם (Ges. § 58g), אֲכָלָהוּ, אֲכָלַתְנְהוּ; *impf.* יֹאכַל, *i. p.* יֹאכֵל (vgl. Del., Gen. 1887, 104), וַיֹּאכַל *i. p.* וַיֹּאכַל, אֹכַל, אוֹכַל Ps 50 13, *i. p.* אֹכֵל, וָאֹכַל, m. *suff.* תֹּאכְלֶנּוּ, תֹּאכְלֶנָּה, יֹאכְלֶנּוּ Koh 6 2; תְּאָכְלֵהוּ Hi 20 26 (s. Ew. § 253a. St. § 102a. Ges. § 68f. Nöld., ZA 26 10); bei יוּכְלוּ Ez 42 5 denken d. Mass. wohl an יֹאכְלוּ (Kön. 1 385), l. aber יאצלו (s. zu אצל); *imp.* אֱכֹל, אִכְלָה; *inf. abs.* אָכוֹל, אָכֹל, *cstr.* אֲכֹל, אֲכָל־ (s. Baer zu Pr 12 6), m. *praeff.* בֶּאֱכֹל, מֵאֱ', aber לֶאֱ', כֶּאֱ'; m. *suff.* אָכְלוֹ, אָכְלְךָ, אֲכָלְכֶם (z. אָכְלָה 1 S 1 9 vgl. Ges. § 91e u. d. Komm.); *pt.* אֹכֵל, אוֹכֵל, *pl.* אֹכְלִים, *f.* אֹכֶלֶת, אֹכְלָה, *i. p.* אוֹכֵלָה — **1.** essen, fressen, v. Menschen (zB. Gn 3 6) u. Tieren (zB. Gn 40 17. Ex 23 18), v. d. Genusse fester od. halbfester Substanzen (auch חֶמְאָה Jes 7 22; m. d. Obj. חָלָב, wie Htz., Corn. Ez 34 3 l., wäre es eine sehr freie Ausdrucksweise). Essen u. satt w. Ps 22 27 (dag. 30 l. אַךְ לוֹ). Nicht essen als Zeichen v. Trauer 1 S 1 7. 18. Essen u. trinken f. bescheidenen Lebensgenuß Koh 5 17. Gierig verschlingen Hi 20 21. Es steht m. d. *acc.* der Speise, selten לְ Thr 4 5; auch mit בְּ Ex 12 43—45. 48 (vgl. zu בְּ B 1 b) u. מִן Gn 3 3. Lv 7 21. 25 22 daran essen, davon essen. Metaph. v. Schwerte (vgl. פֶּה u. חֶרֶב), Dt 32 42. 2 S 2 26; v. Feuer Nu 16 35. 26 10, m. einem 2. *acc.* d. Resultates (אֵשֶׁר) Lv 6 3; v. Hunger, Pest u. Krankheit Ez 7 15. Hi 18 13; v. einem Lande, das seine Bewohner verzehrt Nu 13 32, vgl. Ez 36 13; v. Hitze u. Kälte Gn 31 40; v. d. Götzen, die d. Opfer verzehren Dt 32 38, vgl. Ps 50 13; v. Staubfressen d.

Schlange Gn 3 14 (vgl. zu עָפָר). *Pt.* הָאֹכֵל d. Fresser f. d. Löwen Ri 14 14, v. Heuschrecken Mal 3 11 (ass. *âkilu* v. Wolfe u. einem Insekt). Bes.: *a)* d. Land, d. Acker verzehren, d. i. dessen Früchte Gn 3 17. Jes 1 7. 36 16 (vgl. sab. | תמרם | מאכלי), d. Geld verzehren, genießen u. verbrauchen Gn 31 15. — *b)* אָכַל לֶחֶם Brot essen (wie syr. u. ar., vgl. Matth 15 2) für: eine Mahlzeit, ein Gastmahl halten Gn 37 25. 43 32. Jer 41 1. 52 33, Speise genießen Gn 3 19, daher: leben Am 7 12 (vgl. أكل بعلمه رغيفه BGA 3, 311 4 u. zu Ps 14 4 اكل خبزه بلحوم الناس eb. 4 180); m. לֹא fasten 1 S 28 20. 30 12. Bes. eine Bundesmahlzeit halten Gn 31 54, vgl. Ex 24 11. 2 S 3 20f. — *c)* אָכַל לִפְנֵי יְיָ vor Jahwe essen, v. d. Opfermahlzeiten Ex 18 12. Dt 12 7. 18. 14 23. אָכַל עַל הַדָּם vgl. zu דָּם. — *d)* bildl.: d. Fleisch jem. essen f.: gierig s. n. seinem Blute, v. Feinden, Ps 27 2. 41 10 (vgl. Hi 19 22); ein Volk essen d. h. aufreiben (wie ass. *akâlu*) וְאָכַלְתָּ אֶת־כָּל־הָעַמִּים *du wirst alle Völker aufreiben* Dt 7 16. Jer 10 25. 30 16. 50 7. 17. 51 34; אָכְלוּ אֶת־שֹׁפְטֵיהֶם *sie bringen ihre Richter um* Hos 7 7. אָכַל עֲנִיִּים Arme, Unglückliche fressen, d. h. ihre Güter aufzehren, Hab 3 14. Pr 30 14. Vgl. auch Hi 20 21. Dag. ist Sach 9 15 wahrsch. יְכָלוּ z. l. Sein Fleisch verzehren, f. sich abhärmen, v. Neidischen Koh 4 5. Tage verzehren, verleben Koh 5 16. Worte essen, begierig aufnehmen Jer 15 16 (vgl. Ez 3 1ff.). — **2.** schmecken Dt 4 28. — **3.** übertr.: genießen, zB. v. Liebesgenusse Pr 30 20 (vgl. Levy, Nh Wb 3 349[b]); m. בְּ Hi 21 25 אָכַל בַּטּוֹבָה des Guten genießen.

Niph. pf. נֶאֱכַל, *impf.* יֵאָכֵל ,יֵאָכְלוּ ,יֵאָכֵלוּ, תֵּאָכַלְנָה, *inf. abs.* הֵאָכֹל, *pt. f.* נֶאֱכֶלֶת — gegessen w. Gn 6 21. Ex 12 46. Hi 6 6 u. ö.; m. לְ d. P. Ex 12 16; m. d. *acc.* Ex 13 7. 21 28. Nu 28 12. Dt 12 22. Ez 45 21; *impf.* gegessen w. dürfen Lv 17 13, m. לֹא nicht gegessen w. dürfen Lv 11 13 u. ö., dag. Jer 24 2f. 8. 29 17 ungenießbar s.; verzehrt w., v. einem Volk Jer 30 16, einem Lande Zeph 1 18; v. Feuer verzehrt w. Ex 22 5, m. בָּאֵשׁ Ez 23 25. Zeph 3 8. Sach 9 4.

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e. s]) *pf.* אֻכְּלוּ; *impf.* תְּאֻכְּלוּ, *pt.* אֻכָּל (Ges. § 52[s]) — aufgezehrt w., v. Feuer Ex 3 2. Nah 1 10. Neh 2 3. 13, v. Schwerte Jes 1 20, aber n. Olsh. § 250[b]: *Ihr werdet gezwungen, d. Schwert zu verzehren* (vgl. 409 اكلتها حطبا I. H. 446 11, ألحمه السيف 17), Duhm l. *Kal*; Schulth., HW 5 *Kal* u. חֹרֶב; Winckler, OLz 4 196, MVaG 11 32: חרא, vgl. أكل خرءا; Cheyne, SBOT: חֲרֻבִים.†

Hiph. pf. הֶאֱכִלְתִּי ,וְהַאֲכַלְתִּי, m. *suff.* הֶאֱכַלְתָּם, וְהַאֲכַלְתִּיךָ ,הֶאֱכַלְתִּיךָ; *impf.* תַּאֲכִל, 1. *p.* אוֹכִיל (Ges. § 68[i]) Hos 11 4, m. *suff.* וַיַּאֲכִלֵנִי ,וַיַּאֲכִלְךָ; *imp.* m. *suff.* הַאֲכִלֵהוּ; *inf.* Ez 21 33 הָכִיל (Ges. § 68[i]); *pt.* מַאֲכִיל — jem. zu essen geben, m. d. *acc.* d. P. 2 Ch 28 15, vgl. Pr 25 21 (wo לֶחֶם wohl zu str.); m. 2 *acc.* jem. etw. essen lassen Ex 16 32. Nu 11 4. 18. Dt 8 3. 16. 1 K 22 27. Jer 19 9. Ez 3 2. 3 (vgl. Corn.). 16 19. 2 Ch 18 26. (Sir 15 3); bildl. Ps 80 6, לַעֲנָה Jer 9 14. 23 15; verzehren lassen Jes 49 26, v. Schwerte Ez 21 33 (s. aber Corn.); genießen lassen Jes 58 14; m. d. *acc.* u. מִן Ps 81 17 (l. 1. P.). — Zu Hos 11 4 s. Marti.†

Derivate: אֹכֶל, אָכְלָה, אֲכִילָה, מַאֲכָל, מַאֲכֹלֶת (s. d.), מַאֲכֶלֶת u. מַאֲכֹּלֶת.

אֹכֶל (v. אכל) m. *suff.* אָכְלוֹ (zu אכלה 1 S 1 9, vgl. Klosterm. u. Budde), אָכְלָם ,אָכְלְךָ, אָכְלְכֶם *m.* — Speise Ps 78 30. Hi 12 11. Thr 1 11. עֵת הָאֹכֶל Eßzeit Ru 2 11; Speise d. Tiere Ps 104 27. 145 15, Beute d. Raubtiere Ps 104 21. Hi 9 26. 39 29; bes. Getreide (als Vorrat u. Lebensmittel) Gn 14 11. 41 35. 42 7. 10. 47 24. Lv 25 37. Dt 23 20. Jo 1 16; Opferspeise Mal 1 12. אִישׁ לְפִי אָכְלוֹ *nach d. Bedürfnisse eines jeden* Ex 12 4. 16 16. 18, vgl. 21.

אֻכָל (*i. p.*) a. LA: אֻכָל — Pr 30 1 *n. pr.*, aber s. zu כָּלָה I *Kal*.†

אָכְלָה (v. אכל) — *verbalabstr.* Essen, לְאָכְלָה *zum Fraße* Jer 12 9; sonst nur bei P u. Ez (Driver, JoP 11 217) היה לְאָכְלָה Gn 1 29f. 6 21. 9 3. Lv 11 39. 25 6. Ez 21 37. 34 5. 8. 10, נתן לְאָכְלָה Ex 16 15. Ez 15 4. 6. 29 5. 35 12. 39 4, m. הֶעֱבִיר Ez 23 37.†

אָכֵן (Kön. 2 254, Barth, Pb 75) — **1.** fürwahr! gewiß! Gn 28 16. Ex 2 14. 1 S 15 32. Jes 40 7. 45 15. Jer 3 23. 4 10. 8 8. Ps 66 19. (1 K 11 2 l. Klost. פֶּן). — **2.** aber, dennoch Jes 49 4. 53 4. Jer 3 20. Zeph 3 7. Ps 31 23. 82 7. Hi 32 8.†

אכף drücken, drängen, ass. *Pi. ukkupu* drängen, nahe herankommen, syr. ܐܟܦ drängen, nötigen, PSm. 189. Fr. 105f., vgl. Dalm., Gr. 245. Kautzsch, Ar. 105.

Kal pf. אָכַף — m. עַל drängen, keine Ruhe lassen Pr 16 26. (Sir 46 5).†

Deriv.: אֶכֶף.

אֶכֶף* (v. אכף) — m. *suff.* אַכְפִּי — Druck, Last,

Hi 33 7. Olsh., Hoffm., Budde u. a. n. LXX: כַּפִּי, vgl. 13 21. 23 2 (dag. Kön. 2 29).†

אִכָּר (wahrsch. wie im Aram. u. Ar., Lw. aus d. bab. *ikkaru*, KAT 649, n. Haupt, ZDMG 65 561 eig. *ḥakkâr*, vgl. j. a. חָכוֹר Pächter; vgl. auch Nöld., MG 122, Fr. 128) *pl.* אִכָּרִים, m. *suff.* אִכָּרֵיכֶם *m.* — Ackersmann Jes 61 5. Jer 14 4. 31 24. 51 23. Jo 1 11. Am 5 16. 2 Ch 26 10.†

אַכְשָׁף (äg. *'Aksap*, Mü., AE 173. 181) — *n. pr.* Stadt im St. Ascher Jos 11 1. 12 20. 19 25. Vgl. Dillm. zu Jos 11 1.†

אַל (s. zu אלל I; ph., Zenǧ., Lidz. 215, Klmw 14, altaram. Zkr 1 13, APO 7 9 u. ö.; b. a.; vgl. Nöld., GGA 1884, 1016. ZA 21 379; ass. *ul*; äth., vgl. Dillm. 718; zu sab. אל, nicht, vgl. Glaser, OLz 8, 497 ff.; Praet., ZDMG 61 87) — Negation, die **1.** wie μή, *ne* ein Verbot, eine Abmahnung, den Wunsch, daß etw. nicht geschehe, ausdrückt, m. d. *juss.* (Ges. § 152 1), in d. 1. P. m. d. *vol.*: אַל־יֵצֵא אִישׁ *niemand gehe hinaus* Ex 16 29; אַל־תִּשְׁלַח יָדְךָ *strecke nicht deine Hand aus* Gn 22 12; אַל־תִּירָאוּ *fürchtet nicht* Gn 43 23. (Häuf. bei Sir.); אַל־אֶרְאֶה *ich mag nicht sehen* Gn 21 16, אַל־נַקְשִׁיבָה *wir wollen nicht hören* Jer 18 18, dag. אַל־אֵבוֹשָׁה *laß mich nicht beschämt w.* Ps 25 2. Bisweilen steht d. V. n. אַל in d. ungekürzten Form, zB. Gn 19 17. Jos 1 7. 1 S 12 19 (vgl. Ges. § 107p. 109a). In mehreren Fällen steht אַל, wo auch לֹא stehn könnte, aber dann immer m. Hervorhebung des subj. Moments: אַל־תּוֹתַר *du sollst keinen Vorzug haben* Gn 49 4; אַל־יוֹשִׁיעֲךָ י׳ *Jahve dürfte dir nicht helfen* 2 K 6 27 (Haupt, SBOT z. St. verm.: אַל; Grätz, Perles: אִם לֹא); Jes 2 9. Ps 41 3. 50 3. 121 3. Hi 5 22 (vgl. Sir 6 8). In abhängigen Sätzen m. וְ (s. וְ *no.* 3) entspricht אַל dag. d. posit. *juss.* od. *vol.* Ps 34 6. 69 15. 2 Ch 35 21. (Sir 7 1). Selten ist es v. V. durch ein W. getrennt Jer 15 15. Ps 6 2; doch w. es häuf. durch נָא verstärkt, Gn 13 8: אַל־נָא תְהִי *möge doch nicht sein.* 18 3. 30 32. אַל־נָא נֵלֵךְ *wir wollen nicht hingehn* 2 S 13 25. Zuweilen fehlt d. Verbum: *nicht* (falle) *Tau u. nicht Regen auf euch* 2 S 1 21. Jes 62 6. Ps 83 2, vgl. d. Ellipse Am 5 14: *trachtet n. d. Guten* וְאַל־רָע *u. nicht n. d. Bösen.* Jo 2 13. Pr 17 12. So bes. in Ausdrücken wie אַל־נָא אֲדֹנָי Gn 19 18 (tu dies) *nicht*, mein Herr, 2 K 3 13. Ru 1 13, (vgl. Dillm. zu Nu 12 13). — **2.** Pr 12 28: בְּאֹרַח צְדָקָה חַיִּים וְדֶרֶךְ נְתִיבָה אַל־מָוֶת *auf dem Wege der Gerechtigkeit* (ist) *Leben und das Wandeln ihres Steiges ist Nicht-Tod* (Unsterblichkeit); aber Bick. u. a. n. LXX: עֲבֵרָה אֶל f. נתיבה אַל. — **3.** *subst.* Nichts Hi 24 25. — 1 S 27 10: אַל־פְּשַׁטְתֶּם הַיּוֹם ist TF f. אֶל־מִי od. אָן.

I. אֵל *Mächtiger* s. אַיִל I.

II. אֵל *Baum* s. אַיִל II.

III. אֵל *Wandpfeiler* s. אַיִל III.

IV. אֵל — wie es scheint (vgl. Barth § 52b u. oben zu אול; anders Fried. Del., Babel u. Bibel 71, der: Zuwendung, Verfügung, erkl.; n. Brockelm., ZAW 26 29 ff.: Geist, Numen, m. Hinweis auf Hab 1 11. Hi 12 6): Stärke, Gewalt, in d. RA: יֵשׁ לְאֵל יָדִי es steht in d. Gewalt meiner Hand, d. i. in meiner Macht Gn 31 29. Mi 2 1. (Sir 5 1); m. היה Pr 3 27 (*Kt. pl.* יָדֶיךָ); *neg.* אֵין לְאֵל יָדֶךָ *nichts steht dir zu Gebote, du vermagst nicht* Dt 28 32. Neh 5 5; (vgl. noch Sir 4 11: *tue dir was z. Gute,* לאל ידך *so weit du es vermagst.*)†

V. אֵל (Etym. ist unsicher. Früher leitete man es gew. v. אול *stark s.* ab; vgl. noch Haupt oben z. אַיִל. In neuerer Zeit stellt es Nöld. (in den unten erwähnten Artikeln) m. אול *vorne s.* zusammen. Dag. wird es v. אלה abgeleitet v. Ew. (§ 146d), Kön. 2 102 f., Dillm. (z. Gn 1 1), die d. Bed. *stark sein* festhalten, u. v. Lag. (Or. 2 3 ff. M. 1 107 ff. 222 ff. 2 27. Probe einer neuen Ausg. d. lat. Übers. d. a. T. 48. Ü. 155. 159. 162 ff.), der an eine Bed. *einem Ziele zustreben* denkt. Vgl. auch Del., Babel u. Bibel 71 f. Vollers, ZA 17 305 ff. Lagrange, Études sur les rel. sém.² 79 f. Brockelm., VGr 1 334 u. im allgem. EB 3325. S. weiter zu אֱלוֹהַּ) *cstr.* אֵל, m. *suff.* אֵלִי, *pl.* אֵלִים *m.* — Gott **1.** als Ggs. zu אָדָם Hos 11 9. Ez 28 2, vgl. Jes 31 3. D. W. hat im A. T. (wie ass. *ilu*) in d. R. appellativische Bed. u. bezeichnet sowohl d. wahren Gott als d. Götter d. Völker. Soll es deshalb einen bestimmten Gott (Israels Gott, d. einzigen Gott) bezeichnen, so wird es gew. näher präzisiert. So: ich bin הָאֵל בֵּית־אֵל d. Gott, der dir in Bethel erschien, Gn 31 13, (s. BH; Perles, JQR 1911 111: יהוה אֵל ב׳) vgl. 35 1 (u. unt. z. בֵּיתְאֵל); הָאֵל אֱלֹהֵי אָבִיךָ (Perles: יהוה א׳) Gn 46 3; m. d. *gen.* d. Verehrers, *Ješuruns El* Dt 33 26 (l. כְּאֵל); Ps 146 5, vgl. 2 K 17 31 *Kt.*; אֵלִי (nur m. diesem *suff.*) Ex 15 2. Jes 44 17. Ps 18 3. 22 2. 11 u. noch 6 mal in d. Ps.; m. einem sonstigen *gen.* אֵל עוֹלָם d. ewige Gott Gn 21 33, אֵל הַכָּבוֹד Ps 29 3; אֵל נְקָמוֹת d. Gott der Rache Ps 94 1 usw.; m. einem appositionellen *pt.* oder *adj.*, zB. הָאֵל הַנֶּאֱמָן der treue Gott Dt 7 9; der mir Rache verschaffende Gott Ps 18 48; vgl. v. 31 der Gott, dessen Weg vollkommen ist.

Vgl. noch אֵל אֵלִים Gott der Götter, d. höchste Gott Dn 11 36. — In Vb. m. einer Apposition kann dann אֵל ohne d. Art. den wahren Gott bezeichnen, also schon halb als *n. pr.*; so אֵל חַי der lebendige Gott Ps 42 3. 84 3, אֵל עֶלְיוֹן Gn 14 18, אֵל שַׁדַּי (s. שַׁדַּי), vgl. Nu 16 22. Als Präd. dag. natürlich unbestimmt, zB. Ex 34 6 Jahve ist רַחוּם אֵ׳ ein barmherziger Gott, vgl. Mal 2 10 ein einziger Gott. — Endl. gebraucht d. dichterische Spr. אֵל ohne Artikel und ohne nähere Bestimmung als Benennung f. d. wahren Gott. So Nu 23 8. 19. 22 f. (12 13 l. אַל). Jes 40 18. Ps 10 11 f. 16 1. 17 6. Hi 5 8. 8 5. 19 22 (s. Budde) u. ö. Ebenso in עִמָּנוּאֵל Jes 7 14 Gott ist mit uns, und in mehreren Eigennamen (s. unt.). Sehr selten steht dag. הָאֵל ohne nähere Bestimmung, v. d. wahren Gott Ps 68 20 f. (V. 20 Perles: יהוה אֵל; 85 7 hat d. LXX: הָאֵל f. הלא), vgl. הָאֵל יהוה Jes 42 5. Ps 85 9. (Dag. l. man man Ps 77 15 besser אֵל f. הָאֵל, u. vokalisiert man ohne d. Art. Hi 13 8. 21 14. 22 17 usw.). — **2.** als *gen. (Gottes)* n. „Bergen", „Cedern" Ps 36 7. 80 11 bezeichnet es d. erhabene Größe dieser Gegenstände, v. Sternen Jes 14 13.

Pl. אֵלִים Götter Ex 15 11, vgl. אֱלֹהִים 18 11, v. Jahve אֵל אֵלִים Gott der Götter, höchster Gott Dn 11 36. Auch Ps 58 2 ist wohl אֵלִם (Götter od. Schutzengel der Völker) z. l. — בְּנֵי אֵלִים s. v. a. בְּנֵי אֱלֹהִים Söhne Gottes (אֵלִים f. אֵל wie in *ilâni* in Amarna, Böhl, SAb 35 f. u. im Ph. [vgl. Stade, ZAW 22 325; Lidz., Ephem. 1 155] od. n. Ges. § 124q zu erklären?) Engel Ps 29 1. 89 7.

Anm. Üb. d. Gebrauch des Gottesnamens אֵל im Hebr. u. in semit. Eigennamen s. Nestle, Isr. Eigenn. 33 ff. Gray HPN 163 ff. Nöld., MbBA 1880. 760 ff. 1882. 1175. EB 3279 ff.; Nestle in Württ. Studien 1882, 243 ff. Tallqv. XXXIII ff. Geiger, Urschrift 279 ff. — Üb. d. Verbreitung d. W. bei den übrigen Semiten (Phön., Aramäern [in *Zenǧirli* als Name eines Einzelgottes, Lidz. 214], Babyloniern [*ilu*], Arabern, Südarabern [hier sowohl *appellat.* als auch Gottesname], Äthiopiern?) s. d. z. T, divergierenden Ansichten bei Lag. (s. oben), Nöld., SbBA 1883, 1182. Wellh., RaH 144. Hal., JA Ser. 8. tm 2 458 ff.; Praet., LboP 1 198. 2 59 ff.; Baethg., Beitr, 300 ff.; KAT 354; Lagrange, a. a O. 70 ff.; Hehn, Bibl. u. bab. Gottesidee 150 ff.; Tallqv. 303; Ranke 213 f.; Nielsen, OLz 16 241 ff.; vgl. auch Bondi 27.

VI. אֵל, הָאֵל — *pron. pl.* (s. v. a. אֵלֶּה) *diese*, Gn 19 8. 25 (vgl. Hunnius, Natur u. Charakter Jahves 1902 14). 26 3 f. Lv 18 27. Dt 4 42. 7 22. 19 11. 1 Ch 20 8.†

אֶל (selten altaram., Nöld., ZA 21 379; viell. ass. *eli*, vgl. Ungnad, ZA 18 33; ar. إِلَى v. einer Wzl. אלה; vgl. Barth, ZDMG 42 351 ff. Hoffm., eb. 32 753; Ph. I. 40. Fl., KS 1 403 f. Lag., Ü. 170. Nöld., Cl. Ar. 54 u. im allgem. Mitchell, The prepos. *el* JSBL 1888, 143 ff. A. Noordtzij, Het hebr. Voorzetsel אל 1896) fast überall m. folg. *Makk.*; poet. אֱלֵי Hi 3 22. 5 26. 15 22. 29 19†; m. *suff.* אֵלַי, *i. p.* אֵלָי, אֵלֶיךָ, אֵלַיִךְ *i. p.* אֵלָיִךְ, אֵלָיו, אֵלֶיהָ, אֵלֵינוּ, אֲלֵיכֶם, אֲלֵיכֶן, אֲלֵיהֶם u. אֲלֵהֶם, poet. אֵלֵימוֹ Ps 2 5, אֲלֵיהֶן u. אֲלֵהֶן; vgl. Olsh. § 223d — *Präposition* d. Bewegung, d. Strebens, auch d. bloßen Richtung n. einem Orte, sowohl im phys. als geist. S., (wiewohl in letzterem לְ häufiger ist, s. d.), also **1.** *zu* v. d. Bewegueg *nach* (einem Orte) *hin*, n. d. Verben: gehn, kommen, zurückkommen, hinauf-, hinabgehn (הָלַךְ, בּוֹא, שׁוּב, יָרַד, עָלָה), wohin setzen, werfen Lv 1 16. Jos 5 14. 1 S 6 11, geben, hingeben Gn 21 14. Ex 25 16. 21 (wofür auch לְ). קרב אֵלָיו sich zurückziehen Jes 65 5. In übertr. S. v. Empfindungen, die jem. überkommen Jer 2 19 (ohne Verb. vgl. *no.* 3), vgl. Hi 31 23. Öft. ist d. Konstr. prägnant, so זָנָה אֶל buhlend sich zu (den Götzen) wenden Nu 25 1. Ez 16 29, דָּרַשׁ אֶל sich Rat suchend an jem. wenden Jes 8 19. פָּחַד אֶל bebend zu einem kommen Hos 3 5. Mi 7 17, (etw. anders Gn 42 28. Jer 36 16: sich erschrocken gegen einen wenden, vgl. *no.* 2). Gn 12 15 *sie priesen sie* אֶל *vor ihm*. Vgl. auch Jer 33 4 u. dazu Duhm. S. weiter no. 9. Bes. בּוֹא אֶל vom Manne, der m. d. Weibe Umgang hat, Gn 6 4. Ps 51 1 (vgl. Hos 3 3, wo Wellh. לֹא אָבוֹא ergänzt; dag. Marti n. Steiner: גַּם אֵינֶנִּי לָךְ). Ggs. ist מִן, dah. מִן־הַקָּצֶה אֶל־הַקָּצֶה von einem Ende zum andern Ex 26 28; מִפֶּה אֶל־פֶּה dass. Esr 9 11. Von der Zeit: מִיּוֹם אֶל־יוֹם Nu 30 15. 1 Ch 9 25. — **2.** v. d. bloßen Richtung *nach* d. Orte *hin: a)* im phys. S. nach den Vbb.: sich wohin wenden Jes 38 2, wohin schauen Gn 4 4. 5. 30 40. Ex 3 6. Thr 1 12 (vgl. Budde), wonach hören 1 K 12 15, zu jem. sagen, rufen Gn 3 1. 8 15. Lv 12 2 usw. Ohne V. פֶּה אֶל־פֶּה Nu 12 8, פָּנִים אֶל־פָּנִים Gen 32 31 von Angesicht zu Angesicht. *b)* im geist. S., nach: sich sehnen Thr 4 17, warten auf etwas (eig. ausschauen nach) Hos 12 7, sich gewöhnen an Jer 10 2, seine Seele zu Gott erheben Ps 25 1; meine Seele ist nicht אֶל־הָעָם zugetan Jer 15 1; *sein Herz war aufrichtig gegen ihn* (Gott) 2 Ch 16 9 2 S 3 8. — **3.** im feindl. S.: *gegen, wider,*

v. d. Bewegung sowohl als Richtung: *Kain erhob sich* אֶל־הֶבֶל *gegen Abel* Gn 4 8; *ihre Zunge u. ihre Werke sind* אֶל־י׳ *gegen Jahve* Jes 3 8. 2 4. Jos 10 6. Ri 12 3. 20 30. Koh 9 14; dah. n. d. V. streiten Hos 12 5. הִנְנִי אֲלֵיכֶם Luth.: *siehe ich will an euch* Ez 13 8. 21 8. 34 10. Jer 50 31. 51 25. Nah 2 14, (auch im guten S.: ich wende mich zu euch Ez 36 9). — **4.** v. d. Erreichung des Ziels: *bis zu*, dann = עַד: *es reicht ihr Strafgericht* אֶל־הַשָּׁמַיִם *bis an den Himmel* Jer 51 9; אֶל־פִּיהוּ *bis an seinen Mund* Hi 40 23. Übertr. *freue dich nicht*, *Israel*, אֶל־גִּיל *bis zum Frohlocken* Hos 9 1. Hi 3 22. אֶל־אַמָּה Gn 6 16 bis zur Länge einer Elle, eine Elle lang (nicht: *secundum ulnae normam*) vgl. gr. εἰς ἐνιαυτόν ein Jahr lang. אֶל־מִן Hi 5 5, vgl. aber zu צֵן. — **5.** *in* (etwas) *hinein*: *du sollst nichts tun* אֶל־כֶּלְיְךָ *in dein Gefäß* Dt 23 25, בּוֹא אֶל־הַתֵּבָה eingehn in die Arche Gn 6 18. 7 1. 8 9, אֶל־הַבַּיִת in das Haus Gn 19 3. 2 S 5 8, אֶל־הָאָרֶץ in das Land Dt 11 29, אֶל־הַיָּם in das Meer (werfen) Jon 1 5. Vgl. Gn 23 19: er begrub sie אֶל־מְעָרַת, in der Höhle. S. auch zu תָּוֶךְ. Bei einer Mehrheit: *unter* (*inter*) m. d. *acc.*, *säet nicht* אֶל־קוֹצִים *unter Dornen* Jer 4 3; *siehe er verbarg sich* אֶל־הַכֵּלִים *unter dem Gerät* 1 S 10 22; אֶל־בֵּין s. unter בַּיִן. — **6.** an die Konstruktion der Vbb. des Gehns schließt sich die der Vbb. *hinzutun, hinzufügen* 1 K 10 7 (häufiger עַל) u. *verbinden* Dn 11 23, dah. auch *zu* (etw.) *hinzu, außer* (vgl. das gr. ἐπὶ τοῖσι außer diesen, ar. الى f. مع mit, ass. *adi* nebst). *Du sollst kein Weib nehmen* אֶל־אֲחֹתָהּ *zu ihrer Schwester hinzu* Lv 18 18; נִשָּׂא לְבָבֵנוּ אֶל־כַּפַּיִם אֶל־אֵל *lasset uns erheben unser Herz nebst den Händen zu Gott* Thr 3 41 (vgl. Budde); הָיָה אֶל Ez 45 2 zugehören zu. — **7.** v. d. Rücksicht, die auf etw. genommen w., was man bei einer Handlung im Auge hat, *a*) *im Hinblick auf, wegen* 2 S 21 1. 1 K 14 5. 21 22. בָּכָה אֶל weinen wegen (über) etwas 2 S 1 24, הִנָּחֵם אֶל Reue empfinden wegen 2 S 24 16 u. ö., הִתְפַּלֵּל אֶל beten wegen e. S. = Gott darum bitten 1 S 1 27. Auch אֶל נַפְשׁוֹ um seines Lebens willen 1 K 19 3. 2 K 7 7. — *b*) v. d. Ggst. d. Redens, Erzählens, Hörens, lat. *de* (von, über) אָמַר אֶל Gn 20 2, דִּבֶּר אֶל Jer 40 16, סִפֵּר אֶל Ps 2 7. 69 27, שָׁמַע אֶל Ez 19 4, vgl. 1 S 4 19. S. Baer zu Ez 13 2. — *c*) v. einer Norm, nach der man sich richtet, אֶל־פִּי n. d. Befehl (jem.) Jos 15 13. 17 4. אֶל־נָכוֹן gewiß, bestimmt 1 S 23 23. 26 4 (s. aber Budde z. St.). Ähnlich die Konstr. n. Vbb. der Ähnlichkeit, s. zu דָּמָה I, נִמְשַׁל. Zweifelh. die Überschriften Ps 5 1. 80 1. — **8.** vor *praepp.*, die eine Ruhe am Orte bezeichnen, gibt es denselben d. Bed. d. Bewegung u. Richtung n. d. Orte, אֶל־מִחוּץ לְ hinaus vor Lv 4 12, אֶל־מִבֵּית לְ hinein in 2 K 11 15, אֶל־אַחֲרֵי hinter mich 2 K 9 18; אֶל־תַּחַת unter m. d. *acc.* 1 K 8 6, an die Stelle von Lv 14 42, vgl. אֶל־בֵּין, אֶל־מִבֵּית, אֶל־נֹכַח, אֶל־תַּחַת. — **9.** in prägnanter Ausdrucksweise, wo man eine *praep.* der Ruhe erwarten sollte, wie יָשַׁב אֶל־הַשֻּׁלְחָן (sich zu Tische setzen u.) *am Tische sitzen* 1 K 13 20; *sie fanden ihn* אֶל־מַיִם רַבִּים וגו׳ *am großen Wasser bei Gibeon* Jer 41 12; אֶל־בְּאֵר am Brunnen Gn 24 11. אֶל־הָהָר am Berge 1 S 17 3, אֶל־גִּבְעָה am Hügel Jos 5 3, אֶל־הַמָּקוֹם am Orte Gn 20 13. Dt 16 6. 1 K 8 30. Ez 7 18: אֶל־כָּל־פָּנִים בּוּשָׁה *auf allen Gesichtern* (wird sein) *Schamröte*. Dt 33 28: שָׁכַן אֶל־ . אֶל־תַּחַת unter m. d. *dat.* (anders *no.* 8) 1 S 21 5 (falls richtig).

Anm. In ziemlich vielen Fällen steht אֶל, wo man nach sonstigem Sprachgebrauche עַל (s. d. *no.* 4) erwarten würde. Bes. gilt dies v. d. unter *no.* 3) angeführten Beispielen. Z. T. wenigstens dürfte diese Erscheinung d. Abschreibern zuzuschreiben s. Vgl. Wellh., TBS 15, Driver, NBoS 77.

אֶלָא (אלא SO, vgl. *Ilâ*, Ranke, 99 u. אֵלָה II) — *n. pr. m.* 1 K 4 18.†

אֶלְגָּבִישׁ a. LA אֶל־גָּבִישׁ, s. Baer zu Ez 13 11 (äg. *'rakabisa*, verkürzt *kabisa, bisa* als härtester Gravierstein; vgl. ass. *algamîšu* Name einer Steinart) — wahrsch. Eisstücke, Hagel Ez 13 11. 13. 38 22, (wahrsch. Sir 46 5). Vgl. גָּבִישׁ. Hoffm., Ph. I. 21: אַבְנֵי אֵל גָּבִישׁ Gottessteine aus Eis.†

אַלְגּוּמִּים s. אַלְמֻגִּים.

אֶלְדָּד (vgl. altbab. *Abu-dadi*, Ranke 60) — *n. pr. m.* Nu 11 26. 27.†

אֶלְדָּעָה (z. LXX vgl. Flashar, ZAW 28 210) — *n. pr. m.* Sohn Midians Gn 25 4. 1 Ch 1 33. Vgl. Glaser, Sk. 2 449.†

אלה wird v. Fl. (Del., Gen[4] 57 f.; KS 1 154—56) als Wurzel zu אֱלוֹהַּ betrachtet u. n. d. ar. أَلِهَ ängstlich Zuflucht suchen, schaudern, erklärt. אֱלוֹהַּ wäre dann: Furcht u. weiter: Gegenst. der Furcht. Aber jene Bed. v. أَلِهَ (وَلِهَ) ist wahrsch. *den.* (Nöld., ZDMG 40 174). Vgl. außerdem zu אֱלוֹהַּ.

I. **אלה** ar. الو IV schwören (أليّة, ألوة) u. ألّ

Bund (Wellh., RaH 129. 145); vgl. ass. *u'iltu, e'iltu, iltu,* Bann, Schuld (v. אאל binden). Viell. hängt aber d. W. m. אֵל Gott, zus., s. Ges., Thes. 49; Lag., Or. 2 9; Gerber 74.

Kal pf. 2. *f.* אָלִית, *inf. abs.* אָלֹה u. אָלוֹת (Ges. § 75ⁿ) — einen Fluch aussprechen Ri 17 2, vgl. Hos 4 2 (and.: falsch schwören); sich (eventuell) verwünschen, um sich v. einer Anklage zu reinigen 1 K 8 31 (l. וְאָלָה od. בָּא בְּאָלָה) od. bei Verträgen Hos 10 4.†

Hiph. impf. cons. וַיֹּאֶל (Ges. § 76ᵈ. Kön. 1 578; Wellh.: וַיָּאֶל) *inf.* m. *suff.* הַאֲלֹתוֹ — *c. acc.* jem. eine (eventuelle) Verfluchung auferlegen 1 S 14 24. 1 K 8 31. 2 Ch 6 22.†

Derivv.: אָלָה und תַּאֲלָה.

II. אלה aram. ﺃﻝّ, אלא (Kautzsch, Ar. 21), vgl. ﺃﻝّ, ילל u. zu אַלְלַי. S. auch Mü., OLz 3 449.

Kal. imp. f. אֱלִי — wehklagen, Jo 1 8.†

III. אלה s. zu אַלְיָה.

אָלָה (v. אלה I) m. *suff.* אָלָתִי, אָלָתוֹ (Brockelm., VGr 1 103), *pl. abs.* u. *cstr.* אָלוֹת (Olsh. § 146ᵇ) *f.* — **1.** Verfluchung Hi 31 30, viell. auch Ps 10 7. 59 13 (and.: falscher Eid); wer einen solchen Fluch hörte, war z. Anzeige verpflichtet Lv 5 1. Pr 29 24 (vgl. Ri 17 1 ff., Wellh., RaH 192 u. im Griech. NGGW 1899, 123); Verfluchung als Gottesurteil נשׂא (נשׁא) א' בּ 1 K 8 31. 2 Ch 6 22 (Kittel: ובא באלה f. ובא א'; viell. z. str.). — **2.** hypothetische Selbstverwünschung: *a*) bei einem Reinigungseide שְׁבֻעַת הָאָלָה Nu 5 21, *pl.* 23. *b*) bei einem Versprechen od. Vertrage Ez 16 59. 17 18, m. d. *suff.* dessen, dem der Eid gilt, Ez 17 16. 19. Gn 24 41; בּוֹא בְאָלָה sich verpflichten Neh 10 30, הֵבִיא בְאָלָה Ez 17 13. Daher s. v. a. Bundesvertrag Gn 26 28. Auf relig. Gebiete Dt 29 11. 13. 18. 19. Dn 9 11; *pl.* Dt 29 20. 30 7. 2 Ch 34 24. — **3.** d. verwirklichte Fluch, (vgl. Dt 29 19. Dn 9 11), לְאָלָה הָיָה Nu 5 27. Jer 42 18. 44 12, נָתַן לְאָלָה Nu 5 21. Jer 29 18. Personifiziert Jes 24 6. Jer 23 10. Sach 5 3. — Vgl. z. אֵלָה.†

אַלָּה s. d. folg. W.

I. אֵלָה aber Jos 24 26† אַלָּה *nom. unit.* (vgl. אַיִל II) *f.* — großer Baum wie Eiche, Terebinthe u. ä. (vgl. Anderlind, ZDPV 13 220 ff. Boissier 2 6. 4 1169 ff.), 2 S 18 9 ff. 14 (V. 9 ist viell. הַגָּדוֹל f. הגדולה z. l). Jes 1 30. 6 13, vgl. Gn 49 21 LXX (vgl. zu אַיָּלָה); als heiliger Baum Hos 4 13. Ez 6 13, bei Sichem Gn 35 4 wohl = אַלָּה Jos 24 26 (vgl. אֵלוֹן Gn 12 6 u. dazu Gunkel), bei Ophra Ri 6 11. 19, bei Jabesch 1 Ch 10 12 (1 S 31 13 אשׁל); עֵמֶק הָאֵלָה 1 S 17 2. 19. 21 10, vgl. zu עֵמֶק. Es wird Jes 6 13. Hos 4 13 v. אַלּוֹן unterschieden, aber d. wirkliche Unterschied läßt sich nicht sicher angeben. Die LXX übers. אַלָּה m. Terebinthe, אֵלָה bald m. Tereb., bald m. Eiche (vgl. KBWb 144 f.). Wie es scheint, bed. sowohl אֵלָה als אַלּוֹן (wie syr. ܐܝܠܢܐ urspr. im allg. einen großen Baum, u. beruht d. mass. Unterscheidung zw. אֵלָה (LXX 1 S 21 10 ἠλα) u. אַלָּה (s. ob.) auf künstlicher Differenzierung. Vgl. weiter zu אַלּוֹן I u. Wellh., Pro. 1883. 248; Stade, GI 1 455; Schwally, TLz 1899, 356; v. Gall, Altisr. Kultstätten 24 f.†

II. אֵלָה — *n. pr. m.* **1.** eines edom. Stammfürsten Gn 36 41. 1 Ch 1 52, viell. ident. m. אֵילַת (Dillm.); **2.** eines israel. Königs 1 K 16 6. 8. 13. 14. **3.** d. Vaters d. Königs Hosea 2 K 15 30. 17 1. 18 1. 9. **4.** 1 Ch 4 15. **5.** 1 Ch 9 8.† Vgl. אֵלָא.

אֵלֶּה (ph. אל, האל, neupun. אלא, Lidz. 264ᵇ, im Poenulus des Plautus *ily*; aram. [vgl. d. B. A., ar. أُولَى, أُولَاءِ, äth. ኢሉ, ኢላ, vgl. ኢሉ; südar. אלי, אלנ, אלו, אלת, spätsab. אלהת, min. אהלת, vgl. Hommel, Chr. § 16; ass. nur in Spuren; Barth, Pb 118 ff.) m. d. Art הָאֵלֶּה — *pron. pl. m.* u. *f.* diese, *hi, hae, haec,* als *pl.* v. זֶה s. d. Seltener אֵל s. d. Gleich זֶה bezieht es sich sowohl auf d. folg. Gn 2 4. 6 9. 11 10, als d. vorhergehende 9 19. 10 20. 29. 31. *Neutr.* Jer 4 18. 2—3mal wiederholt f. diese — jene Jes 49 12. Ps 20 8. N. zwei Worten הַדְּבָרִים וְהָאֱמֶת הָאֵלֶּה 2 Ch 32 1. — Chajes, GSA 22 285, l. Jer 4 12 אֵלֶּה f. מאלה u. Ez 17 15 הֲבוֹזֶה אֵלֶּה.

אֱלֹהִים s. אֱלוֹהַּ.

אִלּוּ (d. aram. הנלו APO 10 8. 55 3, إِلَّا, אִלּוּ, vgl. Kautzsch, Ar. 21 u. Ez 3 6 unter אִם a. E.; ar. إِنْ لَوْ Wright, 2 348 C, Tab. Gl. s. إِنْ) — wenn Koh 6 6. Esth 7 4 (Wellh., GGA 1902, 139 = אִם לֹא oder).†

אֱלוֹהַּ u. (zB. Dt 32 17) אֱלֹהַּ (aram. אֱלָהּ [Lidz. 216; APA 53ᵇ auch *f.* אלהתה; *pl.* אלהי, אלהן Zkr II 9 .25], ܐܠܗܐ, ar. إِلَاهٌ, m. d. Art. أَللّٰهُ; südar. אלה *f.* אלהת, Hommel, Chr. 121, s. aber Mordtmann, WZKM 10 157 f. Vgl. auch Hilpr., BEUP 10, XIV f. zu *ilai, ilahi, iluha* [אֱלוֹהַּ, אֱלָהּ] in keilschr. aram. u. hebr. Namen; Schiffer, Keilinschr. Spuren 16. 22 f. Während es einige v. einem St. אלה ableiten [s. d.], betrachten es andere als eine Weiterbildung v. אֵל; so bes. Nestle, Theol. Stud. aus Württemb. 1882, 243 ff.; Lag., Ü. 161 f. 171. 195. 205; Wellh., ZDMG 55 699 f.; Brockelm., VGr 1 334, vgl. Vollers, ZA 17 305 ff. KAT 354. Stade, Theol. d. A. T. 1 75 u. andererseits Nöld.,

SbBA 1882, 1175ff. S. auch Zimmermann, Elohim, 1900); m. *praeff.* לֶאֱלוֹהַּ, וֶאֱלוֹהַּ (s. Baer zu Hi 12 4), m. *suff.* u. לְ לֵאלֹהוֹ Hab 1 11; *pl.* אֱלֹהִים, *cstr.* אֱלֹהֵי, m. *suff.* אֱלֹהַי usw., m. *praeff.* כֵּאלֹהִים, בֵּאלֹהֵי usw., *m.* (im *pl.* auch, wenn von weibl. Gottheiten d. Rede ist 1 K 11 5).

Sg. Gott: **1.** als Artbegriff, Jes 44 8 (s. Duhm). Ez 28 2. Ps 18 32; כָּל־אֱלוֹהַּ jede Gottheit Dn 11 37. 2 Ch 32 15; אֱלֹהַּ מָעֻזִּים d. Gott d. Festungen (Juppiter Capitolinus) Dn 11 38f. (2 K 17 31 meint *Kt.* אֵל הם'); Jakobs Gott Ps 114 7, אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת Neh 9 17; לֹא אֱלֹהַּ ein Ungott Dt 32 17; *seine Kraft ist* לֵאלֹהוֹ *ihm sein Gott* Hab 1 11; *er trägt* אֱלוֹהַּ (seinen) *Gott in seiner Faust* Hi 12 6. — **2.** wie „Gott" Eigenname des wahren Gottes Dt 32 15. Hab 3 3. Ps 50 22. 139 19. Pr 30 5 u. 40mal im Buche Hiob.†

Pl. A) als numerischer *pl. Götter*, Ex 18 11. Dt 10 17 u. ö., m. d. *gen.* der Verehrer Ex 12 12. 34 15 u. ö.; v. Gottesbildern 2 Ch 25 14, אֱלֹהֵי כֶסֶף Ex 20 23 (20), v. Hausgöttern Gn 31 30. 32, n. mehreren auch Ex 21 6, vgl. aber Meyer, IN 475, der den Satz f. sekundär hält u. n. B, 2 erklärt; v. übernatürlichen Wesen in d. altertümlichen RA Ri 9 9. 13. Bisweilen (Ps 8 6, 97 7. 138 1) übersetzt es d. LXX durch ἄγγελοι (sonst בְּנֵי אֱלֹהִים), aber Ps 97 7. 138 1 liegt d. gew. Bed. vor, u. zu 8 6 vgl. B *no.* 3. Nahe liegt es dag. Ps 82 1. 6 an Engel, Schutzgeister der Völker zu denken, (and. dag.: Herrscher, Könige), vgl. אֵל V, *pl.*

B) m. sing. Bed. (s. üb. diesen Sprachgebr. d. versch. Auffassungen bei Baud., Stud. 1 56; Rob. Sm., Sem. 1 426; Meyer, IN 211 f.; Smend, Altt. Rel.gesch.² 30f.; Brockelm., VGr 2 60f. u. a.; vgl. auch zu אֵל V *pl.*). **1.** Gott als Artbegriff, Dt 32 39, m. d. *gen.* des Verehrers Ri 11 24. 1 S 5 7 u. ö., אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל Ex 5 1, אֱלֹהֵי יַעֲקֹב Ps 20 2; v. Göttinnen 1 K 11 5; v. einem Gottesbilde Ex 32 1. 23 (m. *pl.*). M. d. Art.: der wahre Gott, der wirklich d. Namen G. verdient Dt 4 35: *Jahve allein ist* הָאֱלֹהִים. 7 9. 1 K 18 21. 37. So auch א' ohne Art. Jer 10 10. Ps 100 3. — Daher: **2.** הָאֱלֹהִים (ὁ θεός) als Bez. des wahren Gottes Gn 5 22. 6 9. 11. 17 18. 20 6 usw. In demselben S. aber auch אֱלֹהִים ohne Art. (als Eigenname) Gn 1 1. 9 27. Am 4 11 usw., bes. bei bestimmten Erzählern d. Pent. u. in bestimmten Psalmengruppen. D. *Präd.* steht dann gew. im *sg.* (Gn 1 1 usw.), bisweilen im *pl.* (aber dann in bestimmter Absicht od. infolge eines Schreibfehlers) Gn 20 13. 31 53. 35 7. 2 S 7 23. Ps 58 12; auch eine Apposition steht regelmäßig im *sg.* zB. Ps 7 10. 2 K 19 4, seltener im *pl.* Dt 5 23. Jos 24 19. 1 S 17 26. 36. Jer 10 10. 23 36 (vgl. oben Ex 32 1. 23). M. d. *Pl.* steht es auch Ex 22 8. 1 S 2 25 (l. וּפִלְּלוֹ), wo von der richterlichen Entscheidung am Heiligtume die Rede ist (vgl. *mahar ilim*, vor Gott, im Hammurabi-Gesetz; anders Chajes, Rivista Israel. 3 58f.; GSA 19 400f., vgl. 20 286 z. 1 S 23 16. 28 15. 30 6). M. näher bestimmenden Genetiven: אֱלֹהֵי מַעַרְכוֹת, צְבָאוֹת s. zu צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל 1 S 17 45, אֱלֹהֵי עוֹלָם Jes 40 28, אֱלֹהֵי אָמֵן Jes 65 16 Gott der Treue, אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ Gn 24 3, אֱלֹהֵי כָל־בָּשָׂר Jer 32 26 usw. — **3.** göttliches, übernatürliches Wesen, so v. einem heraufbeschworenen Toten 1 S 28 13, v. d. Menschen, der im Vergl. m. d. übrigen Natur beinahe ein אֱלֹהִים ist Ps 8 6; bildl. v. Mose in seinem Verhältnisse zu Aharon Ex 4 16, vgl. 7 1 (viell. auch Ez 28 14). Dag. ist Ps 45 7, wo einige (zB. Gunkel, Ausgew. Ps. z. St., Greßm., Urspr. 256) in אלהים eine Anrede an d. König finden, ganz unsicher, s. Baethg. Zu Ex 21 6. Ps 82 1. 6 vgl. A, zu Ex 22 7f. 1 S 2 25 vgl. B *no.* 2.

Als *gen.* findet s. אֱלֹהִים in folg. Verbindungen: **1.** בְּנֵי הָאֱלֹהִים, בְּנֵי אֱלֹהִים Gn 6 2. 4. (vgl. Dillm.). Hi 1 6. 2 1. 38 7 (vgl. zu אֵל V) Engel. — **2.** אִישׁ הָאֱלֹהִים u. unbestimmt אִישׁ אֱלֹהִים (vgl. ذو الله Goldz., Abh. z. ar. Philol. 1 18) v. Propheten 1 S 2 27. 1 K 13 1, vgl. Ri 13 8 (6 ist הא' wohl z. str., s. Budde), bes. v. Mose Dt 33 1. Jos 14 6. Esr 3 2. Ps 90 1, Samuel 1 S 9 6ff., David Neh 12 24. 36. 2 Ch 8 14, Schemaja 1 K 12 22, Elia 1 K 17 18, Elisa 2 K 4 7, Hanan Jer 35 4; עֶבֶד הָאֱלֹהִים v. Mose Dn 9 11. Neh 10 30. 1 Ch 6 34; מַלְאַךְ הָאֱלֹהִים vgl. zu מַלְאָךְ; בֵּית הָאֱלֹהִים Ri 18 31; אֲרוֹן בְּרִית הָאֱלֹהִים, vgl. zu אָרוֹן, מַטֵּה הָאֱלֹהִים Gottes Stab Ex 4 20; גַּן־אֱלֹהִים Gottes Garten Ez 28 13. 31 8f.; הַר (הָ)אֱלֹהִים v. Horeb Ex 3 1. 1 K 19 8, mythologisch Ez 28 14. 16, vgl. von Basan Ps 68 16; אֵשׁ אֱלֹהִים v. Blitze Hi 1 16; מַחֲנֵי אֱלֹהִים 1 Ch 12 22 um die große Menge auszudrücken. Vgl. Jon 3 3 עִיר גְּדוֹלָה לֵאלֹהִים *eine Stadt groß für Gott* (vgl. ar. كبيرة لله u. ä.).

I. אֱלוּל (aus ass. *ulûlu*, auch *elûlu* [n. Haupt, ZDMG 64 703ff., eig.: Ernte, v. غلّ]; auch aram. [APA 53ᵇ] u. ar.; neusyr. ܐܝܠܘܠ, Růžička, KD 50; vgl. Lag., AS § 887) — d. sechste Monat (Aug.—Sept.) Neh 6 15.†

II. אֱלוּל — Jer 14 14 *Kt.*, TF f. אֱלִיל (*Kr.*).†

I. אֵלוֹן (vgl. altbab. *Ilânum*, Ranke 99) — *n. pr. m.* (vgl. אֵילוֹן u. אֵלֹן), Sohn Sebulons Gn 46 14. Nu 26 26. *Patron.* אֵלֹנִי Nu 26 26.†

II. אֵלוֹן* (v. אול vgl. אֵלָה I; äg. *'anrana*, ein palästinensischer Baum, Bondi 27) *cstr.* gl., *pl. cstr.* אֵלוֹנֵי, אֵלֹנֵי — großer Baum (vgl. zu אֵלָה I), nur m. einem *gen.* v. heiligen Bäumen: אֵלוֹן מוֹרֶה Gn 12 6, אֵלוֹנֵי מֹרֶה Dt 11 30 (LXX *sg.* δρῦς); אֵלוֹן מְעוֹנְנִים Ri 9 37, s. z. d. Ww.; אֵלֹנֵי מַמְרֵא Gn 13 18. 14 13. 18 1 (LXX an allen 3 Stellen *sg.* δρῦς); אֵלוֹן מֻצָּב Ri 9 6 (s. z. מֻצָּב); אֵלוֹן תָּבוֹר 1 S 10 3 (vgl. Gn 35 8); אֵלוֹן בְּצַעֲנַנִּים Jos 19 33 (LXX Βεσεμιειν, Βεσενανιμ, Σεενανειμ. Ri 4 11 *Kr.* (*Kt.* בצענים), vgl. z. צַעֲנַנִּים. — Identisch damit sind wahrsch. die Formen, die d. Mass. אַלּוֹן; *cstr.* gl., *pl.* אַלּוֹנִים, *cstr.* אַלּוֹנֵי l. (vgl. zu אֵלָה I) Gn 35 8. Jes 6 13. 44 14, Bild d. Stärke Am 2 9, bes. in Basan (also wohl Eichen) Jes 2 13. Ez 27 6. Sach 11 2); als heiliger Baum Hos 4 13; אַלּוֹן בָּכוּת Eiche des Weinens Gn 35 8.†

I. אַלּוֹן s. zu אֵלוֹן II.

II. אַלּוֹן — *n. pr. m.* 1 Ch 4 37.†

I. אַלּוּף (v. אלף I, s. d.; Barth § 37c) *pl.* אַלֻּפִים *m.* — **1.** Freund, Vertrauter Jer 13 21. Mi 7 5. Ps 55 14. Pr 16 28. 17 9. אַלּוּף נְעוּרֶיהָ d. Jugendfreund, d. i. Ehemann einer Frau Jer 3 4. Pr 2 17. — **2.** zahm, כֶּבֶשׂ אַלּוּף *ein zahmes Lamm* Jer 11 19. — **3.** s. v. a. אֶלֶף I Rind Ps 144 14. (Sir 38 25; deshalb nicht in אַלֻּפֵינוּ z. ä.).†

II. אַלּוּף (v. אֶלֶף III, s. d.) Sach 9 7 אַלֻּף, *pl. cstr.* אַלּוּפֵי — Stammhaupt, bes. bei d. Edomitern Gn 36 15—19. 21. 29 f. 40—43. Ex 15 15. 1 Ch 1 51—54, seltener bei d. Juden Sach 9 7. 12 5. 6 (hier besser אֶלֶף u. אַלְפֵי v. אֶלֶף III, was Meyer, IN 329 f. u. a. auch an d. übrigen Stellen l. wollen).†

אָלוּשׁ — *n. pr. m.* einer Lagerstätte Nu 33 13 f. Vgl. Dillm. zu Ex 17 1.†

אֵלוֹת s. אֵילַת.

אֶלְזָבָד (v. זבד; vgl. *El-zabad(d)u* BEUP 9 60. 10 52 u. UMBS II 1 19) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 12 12. — **2.** 26 7.†

אלח vgl. viell. أَلِخَ VIII sauer w., v. d. Milch, وَلِيخَة dicke Milch.

Niph. pf. 3. *pl. p. i.* נֶאֱלָחוּ *pt.* נֶאֱלָח — verdorben s., im moral. S. Ps 14 3. 53 4. Hi 15 16.†

אֶלְחָנָן (v. חנן, vgl. *Ilu-ḫananu*, Tallqvist 76) — *n. pr.* eines Kriegsobersten Davids 2 S 21 19. 23 24. 1 Ch 11 26. 20 5.†

אֱלִיאָב (v. אָב; vgl. *Ili-abi*, Ranke 99) — *n. pr. m.* **1.** Stammfürst d. Sebuloniten Nu 1 9 u. ö. — **2.** Nu 16 1 u. ö. — **3.** älterer Bruder Davids 1 S 16 6. 17 13. 28. 1 Ch 2 13. u. ö. — **4.** 1 Ch 6 12. — **5.** 12 9. — **6.** 15 18. 20. 16 5.

אֱלִיאֵל (v. אֵל; vgl. hierogl. *Bʿraray* = בעל אלי) — *n. pr. m.* **1.** u. **2.** zwei Kriegsoberste Davids 1 Ch 11 46. 47. — **3.** Stammfürst der Manassiten 1 Ch 5 24. — **4.** u. **5.** zwei Stammfürsten der Benjaminiten 1 Ch 8 20. 22. — **6.** 6 19. — **7.** 12 11. — **8.** 15 9. 11. **9.** 2 Ch 31 13.†

אֱלִיאָתָה (v. אתה; vgl. Gray, HPN 220) — *n. pr. m.* 1 Ch 25 4; dafür (vgl. דָּנִיֵּאל f. דָּנִיאֵל) אֱלִיָּתָה V. 27.†

אֱלִידָד (s. v. a. אֶלְדָּד) — *n. pr. m.* Stammfürst der Benjaminiten Nu 34 21.†

אֶלְיָדָע (LXX Ελιαδα, Ελι(α)δαε u. a.; v. ידע; vgl. südar. אלידע) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Davids 2 S 5 16. 1 Ch 3 8, wofür 1 Ch 14 7 die ursprünglichere Form בְּעֶלְיָדָע. — **2.** 1 K 11 23. **3.** 2 Ch 17 17.†

אַלְיָה (v. einem St. אלה; talm. אַלְיְתָא, ar. أَلْيَة, s. Levy, TWb 1 418a) *f.* — Fettschwanz d. Fettsteißschafes (*Ovis laticauda L.*) Ex 29 22. Lv 3 9. 7 3. 8 25. 9 19. (Auch 1 S 9 24 l. mehrere so, s. aber Skinner, JBL 1896, 82 ff. u. Budde z. St.; ferner Perles, JQR 1911 120, Ez 24 4 f. אַלְיָה). S. Tristram, FFP 7; ZDPV 6 93. 9 63. 18 97; Dillm. z. Lv 3 9.†

אֵלִיָּה (viell. keilschr. *Ilijâu*, Ass. Rechtsurk. 467) — *n. pr. m.* **1.** eines Propheten 2 K 1 3 f. 8. 12. Mal 3 23, sonst überall אֵלִיָּהוּ 1 K c. 17—19. 21. 2 K c. 1—3. 9 36. 10 10. 17. 2 Ch 21 12. (Sir 48 4). **2.** 1 Ch 8 27. **3.** Esr 10 21. **4.** V. 26.

אֱלִיהוּ — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 26 7. — **2.** 27 18. — **3.** s. אֱלִיהוּא.†

אֱלִיהוּא — *n. pr. m.* **1.** Hi 32 2. 5 f. 34 1. 36 1. Auch אֱלִיהוּ 32 4. 35 1. — **2.** 1 S 1 1. — **3.** 1 Ch 12 20.†

אֶלְיְהוֹעֵינַי (LXX Ελιωναι(ς), Ελιωηναι, Ελιανα; v. יהוה u. עַיִן, Gray, HPN 267; vgl. altbab. *Ana-Aja-uznî*, neubab. *Itti-Nabû-înija* u. Daiches, OLz 11 279) — *n. pr. m.* **1.** Esr 8 4. — **2.** 1 Ch 26 3.†

אֱלְיוֹעֵנַי (n. d. Mass. Esr 10 27†) u. **אֶלְיְהוֹעֵינַי** (s. d. vorherg.; LXX Ελιωνα(ι), Ελιαωναι, Ελιωηναι u. a.) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 3 23 f. — **2.** 4 36. — **3.** 7 8. — **4.** Esr 10 22. Neh 12 41. — **5.** Esr 10 27.†

אֶלְיַחְבָּא (Gray, HPN 217) — *n. pr. m.* Kriegsoberster Davids 2 S 23 32. 11 33.†

אֱלִיחֹרֶף (s. Baer; LXX Ελιαβ, Ελιαφ) — *n. pr. m.* 1 K 4 3.†

אֱלִיל (v. אלל), אֱלִל Hi 13 4, *pl.* אֱלִילִים, *cstr.* אֱלִילֵי, m. *suff.* אֱלִילֶיהָ Jes 10 11. — **1.** *sg.* Nichtigkeit (Sir 11 3: Nichts, Kleinigkeit), Hi 13 4 רֹפְאֵי אֱלִל vgl. zu רפא; רֹעִי הָאֱלִיל *d. schlechte Hirte* Sach 11 17; Jer 14 14 *Kr.* (l. קֶסֶם אֱלִיל). — **2.** Götze, nichtiger Gott, *sg.* Jes 10 10 (vgl. Marti geg. Grätz u. a., die הָאֵלֶּה l.), *pl.* Jes 2 8. 18. 20. 10 10 f. 19 1. 3. 31 7. Ez 30 13 (l. אֵלִים). Hab 2 18. Lv 19 4. 26 1. Ps 96 5. 97 7. 1 Ch 16 26. (Sir 30 19). Möglicherweise bedeutete d. W. urspr. wirklich „Götter" (vgl. min. אלאלת u. Nöld., SbBA 1882. 1191, Stade, Bibl. Theol. 1 76, u. andererseits Clay, AJSL 23 277, der es v. d. bab. Hauptgott *Ellil* ableitet), bekam aber im Hebr. d. Bed. v. אֱלִיל *no.* 1.†

אֱלִימֶלֶךְ (*Ilimilku* Amarna 286 36 u. sonst, vgl. KAT 470; *'Arumaraka* äg. Name eines Syrers, ÄZ 38 16. OLz 5 227) — *n. pr. m.* Ru 1 2 f. 2 1. 3. 4 3. 9.†

אֶלְיָסָף (v. יסף) — *n. pr. m.* **1.** Stammfürst der Gaditer Nu 1 14. 2 14 u. ö. **2.** 3 24.

אֱלִיעֶזֶר (LXX Ελιεζερ; v. עזר; keilschr. *Ili-idri*, vgl. KAT 446, u. *El-ḫadari*, BEUP 10 52 u. viell. altbab. *Ili-(ḫ)âziri*, Ranke 99 f.) — *n. pr. m.* **1.** ein Damascener, Abrahams Hausältester Gn 15 2. — **2.** Sohn Moses Ex 18 4. 1 Ch 23 15. 17 u. ö. — **3.** 1 Ch 7 8. — **4.** 15 24. — **5.** 27 16. — **6.** 2 Ch 20 37. — **7—10.** Esr 8 16. 10 18. 23. 31.

אֶלְיְעֵינַי (vgl. viell. altbab. *Ilu-înaja*, Ranke 104; LXX: Ελιωηναι אֶלְיוֹעֵינַי s. d.) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 20.†

אֱלִיעָם (v. עָם II; vgl. עַמִּיאֵל; LXX Ελιαβ) — *n. pr. m.* **1.** Vater d. Bathseba 2 S 11 3 (1 Ch 3 5 עַמִּיאֵל). — **2.** 2 S 23 34.†

אֱלִיפַז — *n. pr. m.* **1.** Sohn Esaus Gn 36 4 ff. u. ö. — **2.** Freund Hiobs Hi 2 11. 4 1 u. ö.

אֱלִיפָל — *n. pr. m.* 1 Ch 11 35.†

אֱלִיפְלֵהוּ — *n. pr. m.* 1 Ch 15 18. 21.†

אֱלִיפֶלֶט (v. פלט) *i. p.* אֱלִיפָלֶט u. (1 Ch 14 5) אֶלְפֶּלֶט — *n. pr. m.* **1.** 2 S 5 16. 1 Ch 3 6. 8. 14 5. 7. — **2.** 2 S 23 34. — **3.** 1 Ch 8 39. — **4.** Esr 8 13. — **5.** 10 33.†

אֱלִיצוּר (vgl. z. צוּר IV) — *n. pr. m.* Nu 1 5. 2 10. 7 30. 35. 10 18.†

אֱלִיצָפָן (v. צפן) — *n. pr. m.* **1.** ein Levit aus d. Hause Kehat Nu 3 30. 1 Ch 15 8. 2 Ch 29 13, wofür אֶלְצָפָן Ex 6 22. Lv 10 4. **2.** Nu 34 25.†

אֱלִיקָא — *n. pr. m.* 2 S 23 25.†

אֶלְיָקִים (v. קום, vgl. sab. אלקום) — *n. pr. m.* **1.** Palastpräfekt unt. Hiskia 2 K 18 18. 26. 37. 29 2. Jes 22 20. 36 3. 11. 22. 37 2. **2.** König v. Juda (vgl. יְוֹיָקִים) 2 K 23 34. 2 Ch 36 4. **3.** Neh 12 41.†

אֱלִישֶׁבַע (v. שבע; LXX: Ἐλισαβέτ, Ἐλεισάβεθ, Ἐλισαβεθ, vgl. Luc 1 7, s. König, ET 20 185 f., Nestle, eb. 233) — *n. pr. f.* Ex 6 23.†

אֱלִישָׁה — *n. pr.* einer Gegend an d. Küste d. mittelländ. Meeres, aus der Purpurstoffe n. Tyrus gebracht wurden. Gn 10 4. 1 Ch 1 7. Ez 27 7. N. Hal., RÉJ 8 14 u. a. die Peloponnes, wo viele Purpurschnecken vorkamen; n. Dillm., Lag., M. 2 261: Sicilien od. Unteritalien; n. Stade, De pop. Javan 8 f., Meyer, GdA 1 § 499 Anm.: Karthago; n. Conder, PEF QSt 1892, 45, Mü. OLz 3 288. 13 110 f. u. Hüsing, eb. 10 27, Memnon 3 31 f. Alašia d. Amarna-Br., d. i. Cypern (s. Anm. S. 1076 ff.); vgl. auch C. Niebuhr, Stud. u. Bemerk. 97 ff.; Lewy, Fw. 219 ff.; Jensen, KB 6, 1, 507; Oberhummer, D. Insel Cypern 1903, 422; v. Lichtenberg, MVaG 11 132 f. 139. 16 73. 84. 93.†

אֱלִישׁוּעַ (LXX Ελισουε, Ελ(ε)ισους; vgl. z. אֲבִישׁוּעַ, altbab. *Ili-ešuḫ* u. südar. אליתע) — *n. pr. m.* Sohn Davids 2 S 5 15. 1 Ch 14 5.†

אֶלְיָשִׁיב (v. שׁוּב; vgl. יוישב SO u. Nöld., BsS 100) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 3 24. **2.** 1 Ch 24 12. **3.** Hoherpriester Esr 10 6. Neh 3 1. 20 f. 12 10 u. ö. **4—6.** Esr 10 24. 27. 36.

אֱלִישָׁמָע (LXX Ελ(ε)ισαμα; v. שמע; vgl. südar. אלשמע) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Davids 2 S 5 16. 1 Ch 3 8 (V. 6 l.: אֱלִישׁוּעַ 14 7 u. ö.). — **2.** Nu 1 10. 2 18 u. ö. — **3.** Mann aus dem Hause Davids 2 K 25 25. Jer 41 1. — **4.** Geheimschreiber Jojakims Jer 36 12. 20 f. — **5.** 1 Ch 2 41. — **6.** 2 Ch 17 8.

אֱלִישָׁע (אלשע SO; Gray, HPN 213; Praet., ZDMG 59 341; LXX: Ἐλισά, Ἐλισαιέ; Luc 4 27: Ἐλισαῖος) — *n. pr.* eines Propheten 1 K 19 16 f. 19. 2 K c. 2—8.

אֱלִישָׁפָט (v. שפט) — *n. pr. m.* 2 Ch 23 1.†

אֱלִיָּתָה s. אֱלִיאָתָה.

אלל angenommener St. zu אַל u. אֱלִיל m. d. Gb schwach s., vgl. ass. *ul* nicht, *ullu* d. Nichts, *ulâlu* schwach, syr. ܐܠܝܠ schwach (P. Sm. 209) s. Del., Pro. 133.

אֱלָל s. אֱלִיל.

אַלְלַי u. **אַלְלַי** Mi 7 1 (Kön. 2 336; ass. wahrsch. *allû*, vgl. Böhl, SA 72 f., äth. ʾallē) — *interj.* m. לִי: wehe mir! Mi 7 1. Hi 10 15.†

I. אלם vgl. ar. وَلَمَ, Fessel, لَمَّ, verbinden, Dalm., Pal. Diw. 8, Wellh., GGA 1902, 272. Stumme, ZA 27 127, stellt berberisches *alim*, Stroh, dazu.

Pi. pt. מְאַלְּמִים — (Garben) binden Gn 37 7.†

Deriv.: אֲלֻמָּה.

II. אלם gew. v. I abgeleitet: gebunden s., vgl. Gerber 21 f. u. bes. Littmann, ZA 13 156. (Ar. أَلِمَ ist: Schmerz empfinden, syr. ܐܠܡ zürnen).

Niph. pf. 3. *f. i. p.* נֶאֶלְמָה, נֶאֱלַמְתָּ, *i. p.* נֶאֱלַמְתִּי *impf.* תֵּאָלֵם, תֵּאָלַמְנָה — stumm w. u. s. Jes 53 7. Ez 3 26. 24 27. 33 22. Ps 31 19. 39 3. 10. Dn 10 15.†

Derivv.: אִלֵּם (?), אֵלֶם, אַלְמֹנִי.

III. אלם (?) vgl. zu אַלְמָנָה, אַלְמָן, אַלְמֹן, אַלְמָנוּת.

אֵלֶם — Ps 58 2 u. in d. Überschr. Ps 56, n. d. Mass. wahrsch.: Verstummen, aber kaum richtig. Ps 58 2 l. אֵלִים Götter (vgl. 82 1); auch 56 1 scheinen die Alten z. T. so gelesen zu haben, während and. אֵלִים m.: Terebinthen übersetzen, vgl. Baethg. Ps³ XLI.†

אִלֵּם (v. אלם II, Barth § 16; Lag., Ü. 87. 92) *m. pl.* אִלְּמִים — stumm, Ex 4 11. Jes 56 10. Hab 2 18, *subst.* Jes 35 6. Ps 38 14. Pr 31 8 (viell. לְמוּאֵל).†

אֵלָם Hi 17 18 s. אוּלָם II.

אֵלָם s. אֵילָם.

אַלְמֻגִּים wofür *transp.* אַלְגּוּמִּים 2 Ch 2 7. 9 10 f. — eine Holzart 1 K 10 11 f. 2 Ch 2 7. 9 10 f.; n. Glaser, Sk. 2 358—64 Styrax, n. Celsius, Hierobot. 1 171, u. a. rotes Sandelholz, ein kostbares Holz in Indien u. Persien. Chey., ET 9 470 ff., vergl. ass. *elammâku*, eine Holzart; vgl. weiter Thes. 93; v. Baer, Reden 2 266 f.; Levy, NhWb 2 365ᵇ; Löw, AP 60. 211; Kön. 2 470; Perles, MGWJ 38 135.†

אֲלֻמָּה* (v. אלם I) m. *suff.* אֲלֻמָּתִי, *pl.* אֲלֻמִּים, אֲלֻמֹּתֵיכֶם (Brockelm., VGr 1 445), m. *suff.* אֲלֻמֹּתָיו (v. d. einzelnen Garben, Joüon, MFoB 6 141) *f.* — Garbe Gn 37 7. Ps 126 6.†

אַלְמוֹדָד (Ges. § 35ᵐ; vgl. viell. altbab. *n. pr. Mudadum*, Ranke 124) — Gn 10 26. 1 Ch 1 20, Volk in Arab.; vgl. Dillm. z. St., Glaser, Sk. 2 280. 425. 435.†

אַלַּמֶּלֶךְ (vgl. Clay, AJSL 23 278; Hommel, OLz 10 383) — *n. pr.* Ort im St. Ascher Jos 19 26; vgl. Mü., MVaG 12 17.†

אַלְמָן (s. zu אַלְמָנָה) — verwitwet, m. מִן verlassen von Jer 51 5.†

אַלְמֹן (s. zu אַלְמָנָה) — Witwenschaft, bildl. v. Staate Jes 47 9.†

אַלְמָנָה (ass. *almattu, pl. almanâti;* ar. أَرْمَلَة, äg. aram. ארמלה APO 1 20, j. a. אַרְמַלְתָּא, syr. ܐܪܡܠܬܐ; ph. in אלמת Witwenschaft; vgl. Brockelm., VGr 1 220. 373; n. Nöld., MG 128. Růžička, KD 44. 104 v. أَلِم Schmerz empfinden; n. Barth § 151ᵃ v. רמל, vgl. أَرْمَل, مُرْمِل dürftig, hilflos; anders Bauer, ZDMG 67 342 ff.) *pl.* אַלְמָנוֹת, m. *suff.* אַלְמְנוֹתָיו *f.* — Witwe Gn 38 11. Ez 22 25 (s. d. f. W.) u. ö., als hilfsbedürftig Ex 22 21. Dt 10 18 u. ö. Bildl. v. Staate Jes 47 8 (vgl. V. 9 u. 54 4); s. Haupt, AJSL 23 226. Zu Ex 19 7 s. d. f. W.

אַלְמָנוֹת* m. *suff.* אַלְמְנוֹתָיו *pl.* — Jes 13 22 Paläste, s. v. a. אַרְמְנוֹת, wie einige *Mss.* lesen. Ebenso Ew., Grätz Ez 19 7 (Hitz., Corn., Berthol.: אֶל מְעוֹנֹתָיו, vgl. SBOT), Corn. Ez 22 25 (l. אַלְמְנוֹתֶיהָם).†

אַלְמָנוּת* (s. zu אַלְמָנָה) *cstr.* אַלְמְנוּת, m. *suff.* אַלְמְנוּתֵךְ u. אַלְמְנוּתָהּ (Ges. § 91ˡ) — Witwenschaft Gn 38 14. 19; bildl. Jes 54 4. Üb. 2 S. 20 3 s. zu חַיּוּת.†

אַלְמֹנִי (v. אלם II) — eig. der verschwiegen, nicht genannt w.; immer in Vb. m. פְּלֹנִי s. d. Vgl. Grünert, Verhandl. d. 7. Or. Congr., Sem. Sect. 103 ff.

אֵלֹן s. z. אֵילוֹן.

אֶלְנַעַם (LXX Ελνααμ; v. נעם) — *n. pr. m.* 1 Ch 11 46.†

אֶלְנָתָן (v. נתן; keilschr. *Ili-natan*, Ass. Rechtsurk. 59; *El-natannu*, BEUP 10 52, UMBS II 1 19, vgl. südar. אילוהב) — *n. pr. m.* **1.** Schwiegervater Jojachins 2 K 24 8; viell. ders. Jer 26 22. 36 12. 25. **2.** 2 Leviten Esr 8 16 (vgl. SBOT).†

אֶלָּסָר — *n. pr.* Gn 14 1. 9, wohl richtig m. *Larsa* (d. heut. *Senkereh*), einer altbab. St., s. ö. v. Erech, zusammengestellt, s. Del., Pa. 224; Hommel, Grundr. 357 ff.; Dillm. z. St.†

אֶלְעָד — *n. pr. m.* 1 Ch 7 21; n. Gray, HPN 305 viell. dittogr.†

אֶלְעָדָה (v. עדה) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 20.†

אֶלְעוּזַי (LXX Ελιωζι; Praet., ZDMG 57 524) — *n. pr. m.* 1 Ch 12 5.†

אֶלְעָזָר (v. עזר; LXX Ελεαζαρ, hellenist. Ελεάζαρος u. Λάζαρος, vgl. אֱלִיעֶזֶר) — *n. pr.* **1.** Sohn Aharons Ex 6 23 u. ö. Seine Nachkommen 1 Ch 5 30 ff. — **2.** 1 S 7 1. — **3.** 2 S 23 9. 1 Ch 11 12. — **4.** 1 Ch 23 21 f. 24 28. — **5.** Esr 8 33. — **6.** Neh 12 42. — **7.** Esr 10 25.†

אֶלְעָלֵה u. (Nu 32 37) אֶלְעָלֵא (LXX Ελεαλη; vgl. Lag., Ü. 44) — *n. pr.* eines Fleckens im St. Ruben, eine röm. Meile v. Chesbon, d. Ruinenstätte el ʿÂl (Burckhardts Reisen in Syrien 623; SEP 1 16—19; Musil, AP 1 248. 390) Nu 32 3. 37. Jes 15 4 (m. d. *f.*). 16 9. Jer 48 34.†

אֶלְעָשָׂה (LXX Ελεασα u. a.; v. עשה) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 39 f. — **2.** 8 37. 9 43. — **3.** Jer 29 3. — **4.** Esr 10 22.†

I. אלף urspr. wohl: sich verbinden (ass. *ulâpu* Binde, Band; dazu viell. auch ass. *elippu*, woraus aram. אלף, Schiff), sich an etw. anfügen, gewöhnen, ar. أَلِفَ m. etw. vertraut s., sich dauernd aufhalten. Davon אַלּוּף I u. wohl אֶלֶף III u. n. d. gew. Auffassung אֶלֶף I, vgl. אַלּוּף I *no.* 2 (als Haustier, vgl. Hommel, S. 224). Im Aram. (n. Gerber 69 *den.*) אלף, ילף, ܝܠܦ lernen (äg. aram. יתאלף APO 55 2).

Kal impf. תֶּאֱלַף — Pr 22 25 m. d. *acc.*, m. etw. vertraut w.†

Pi. impf. יְאַלֵּף, m. *suff.* אֲאַלֶּפְךָ, *pt.* m. *suff.* מַלְּפֵנוּ (Ges. § 68[k]) — lehren, m. d. *acc.* d. P. u. S. Hi 15 5. 33 33. M. d. *acc.* d. P. belehren Hi 35 11. Vgl. Kautzsch, Ar. 21.†

II. אלף davon אֶלֶף II; vgl. auch zu אֶלֶף III.

Hiph pt. pl. f. מַאֲלִיפוֹת — *den.* tausend hervorbringen Ps 144 13.†

I. אֶלֶף* (ph. אלף, Klmw 11 אלף, ass. *alpu*, vgl. zu אלף I) *pl.* אֲלָפִים *m.* — Rind Ps 8 8, als Arbeitstier Jes 30 24. Pr 14 4; שְׁגַר אֲלָפֶיךָ *der Wurf deiner Rinder* Dt 7 13. 28 4. 18. 51. Vgl. אַלּוּף I *no.* 2.†

II. אֶלֶף (mo., ar., aram. [vgl. APO S. 19], äth. [10000], südar., Hommel Chr. 48), *i. p.* אָלֶף, *du.* אַלְפַּיִם, *pl.* אֲלָפִים, *cstr.* אַלְפֵי, m. *suff.* אֲלָפָיו 1 S 18 7 — tausend Ri 20 10. Am 5 3, bei militärischen Einteilungen (wie wohl auch ass., vgl. Manitius, ZA 24 191) 1 S 29 1. 2 S 18 1. 4; als runde Zahl Hi 9 3. 33 23 (zu Ps 50 10 vgl. Kön. 3 326 f. u. d. Komm.), vgl. Dt 32 30. 1 S 18 7. Ps 91 7. Die gezählten *Nomina* stehn meistens nach אֶלֶף, einige im *sg.*, wie אִישׁ Ri 15 17, אַמָּה Nu 35 4, דּוֹר Dt 7 9. Ps 105 8, vgl. אֶלֶף כֶּסֶף Gn 20 16, and. im *pl.* Dt 1 11. 2 S 10 18. 1 K 10 26, and. in beiden 1 Ch 19 6, vgl. 29 7. Nur in späteren Büchern steht אֶלֶף nach d. *nomen* als *app.* 1 Ch 29 11. 2 Ch 1 6. — *Du.* zweitausend Ex 38 29 u. ö. — *Pl.* tausende, אַלְפֵי־אֵילִים tausende v. Widdern Mi 6 7; שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים dreitausend, שֵׁשֶׁת אֲלָפִים sechstausend usw., wobei אֲלָפִים vor d. gezählten W. meistens unverändert bleibt, aber auch im *st. c.* stehn kann (Ex 32 28. Ri 4 10. Hi 1 3); dag. מֵאָה אֶלֶף 100000, אַרְבָּעִים אֶלֶף 40000, שְׁנֵים־עָשָׂר אֶלֶף 12000 usw. F. עֲשֶׂרֶת אֲלָפִים (2 S 18 3 עֲשָׂרָה אֲלָפִים) 10000 hat d. Sprache auch d. Ausdruck רְבָבָה. אַלְפֵי רְבָבָה zehntausend mal tausend Gn 24 60.

III. אֶלֶף (gew., zB. v. Meyer, EdJ 159, als „Tausendschaft“ erklärt [vgl. ass. *li'mu*, tausend, das wahrsch. m. לְאֹם zusammenh.], doch kann es auch unmittelbar auf אלף I zurückgehn) m. *suff.* אַלְפִּי, *pl.* אַלְפֵיכֶם, *m.* — Geschlecht, größere oder kleinere Abteilung eines Volkes. Wie d. ähnlichen Ww. bei d. Arabern (s. Nöld., ZDMG 40 175 f.) hat es einen schwankenden Umfang Ri 6 15. 1 S 10 19. 23 23. (1 Ch 12 21?) ist es versch. v. u. kleiner als d. Stamm; es entspricht hier (s. 1 S 10 21) der מִשְׁפָּחָה. Dag. bed. es Nu 1 16. 10 4. 36 (s. Dillm. z. St.) Jos 22 21. 30 ganz dasselbe wie שֵׁבֶט, Stamm; vgl. auch Jes 60 22. Lokale Bed. hat es 1 S 23 23 u. Mi 5 1, wenn hier d. Text richtig ist. Vgl. noch אַלּוּף II.

IV. אֶלֶף, m. d. Art. הָאֶ׳ — *n. pr.* Stadt im St. Benjamin Jos 18 28 (fehlt LXX Vat.); üb. d. fehlende ו s. Dillm.†

אֶלְפֶּלֶט s. אֱלִיפֶלֶט.

אֶלְפַּעַל (LXX Αλφααλ, Ελειφααλ u. a.; v. פעל) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 11. 12. 18.†

אלץ, syr. ܐܠܨ (j. a. אוּלְצָנָא), sam. אֲרַץ drängen, mand. אליצא eng, הלאצא Marter; ass. viell. *Šaph. šûluṣu* verschließen. Vgl. Barth, ES 5; 2Fr., BzA 3 82. Ein Subst. אלץ findet Bick. Pr 11 31 באלץ (f. בארץ) LXX μολις.

Pi. impf. m. *suff.* וַתְּאַלְצֵהוּ — drängen, in jem. dringen Ri 16 16.†

אֶלְצָפָן s. אֱלִיצָפָן.

אֶלְקוּם — Pr 30 31 unsicheres W.; n. Pococke u. a. ar. اَلْقَوْمُ das Volk, Kriegsvolk (s. Wetzst. bei Del. z. St.); and. n. Hi. *wider den kein Bestehn ist* (m. אַל *negat.*). Hitz.: אֱלֹהִים, Dys.: אַלְפַּיִם, Bick.: קָם לְעַמּוֹ der sich zum Schutze seines Volkes aufmacht. Vgl. noch Peiser, ZAW 17 349. H. Derenbourg, RÉJ 44 126.†

אֶלְקֹשִׁי — *n. gent.* der Elkoschit, v. Propheten Nahum, Nah 1 1, LXX Ἐλκεσαῖος, Vulg. *Elcesaeus.* N. Epiphanius, Vitae prophet., ed. Nestle 26 2, lag אלקוש jenseits (südl ?) v. Eleutheropolis im St. Simeon (vgl. ZDPV 1 222 ff., 2 97 u. Peiser, ZAW 17 349); n. Hi. (Vorrede z. Comm. ad Nahum) war es ein Dörfchen in Galiläa, *Helcesei* (viell. d. heutige *El-Kauze* bei Rama in Naphtali). Knobel u. Hitz. suchten Elkosch in d. im A. T. nicht erwähnten Kapernaum (כְּפַר נַחוּם „*Dorf Nahums*"?). Im Morgenlande gilt als der Geburtsort des Propheten d. Ort *Alkuš* (القوش) in Assyrien, unweit Mosul, aber auf Grund einer erst im 16. Jahrh. auftretenden Überlief.†

אֶלְקָנָה (v. קנה; keilschr. *Ilukanâ* u. ä., Tallqvist, Neub. Nam. 75) — *n. pr. m.* **1.** Vater Samuels 1 S 1 1 ff. 2 11. 20. — **2.** Ex 6 24. — **3.** 2 Ch 28 7. — **4.** 1 Ch 12 6. — **5.** mehrere Leviten 1 Ch 6 8. 10. 11. 12. 19. 20. 21. 9 17. 15 23.†

אֶלְתּוֹלַד s. תּוֹלַד.

אֶלְתְּקֵא u. **אֶלְתְּקֵה** (keilschr. *Altakû* Sanh. II 76. 82 [KB 2 92 f.]) — *n. pr.* Levitenstadt im St. Dan Jos 19 44. 21 23. Üb. d. Lage s. Guthe, Zukunftsbild d. Jes. 48. GI² 220. EB 1283.†

אֶלְתְּקֹן (äg. *Aratikana*) — *n. pr.* Ortschaft im St. Juda Jos 15 59.†

אֵם (ph. אם, aram. אִם, אֵם; äth. እም, südar. אם, ar. أُمّ, ass. *ummu*; vgl. Del., Pro. 107 f.; Barth § 2ᵃ. Lag., Ü. 18. 22), *cstr.* gl., m. *suff.* אִמִּי (Ez 16 44 אִמָּהּ Ges. § 91ᵉ) usw.; *pl.* m. *suff.* אִמֹּתֵינוּ Thr 5 3, אִמֹּתָם Jer 16 3. Thr 2 12, *f.* — Mutter Gn 2 24 u. ö. (häuf. bei Sir). אֵם הַבָּנִים Ps 113 9 (ה viell. z. str.). אָב וָאֵם Vater u. Mutter, f. beide Eltern Dt 21 13. Ri 14 16. Esth 2 7. Ru 2 11 u. ö. V. Tieren Ex 22 29. 23 19. Dt 22 6 (אם כל חי v. d. Erde Sir 40 1). Vgl. zu בֶּטֶן I, מֵעָה, רֶחֶם. בֶּן־אִמִּי mein leiblicher Bruder Gn 43 29. Ri 8 19, בַּת אִמִּי Gn 20 12, vgl. Ez 23 1. אֵם עַל בָּנִים Hos 10 14, vgl. z. כְּאָבֵל אֵם עַל Ps 35 14 s. zu אָבֵל I. Im weiteren S.: *a*) Stiefmutter Gn 37 10 (vgl. 35 16 ff.), Großmutter 1 K 15 10, Stammmutter Gn 3 20, vgl. Ez 16 3, Schwiegermutter Ru 2 24. Vgl. בְּנֵי אִמִּי v. weiteren Verwandten Gn 27 29. — *b*) Ratgeberin, Wohltäterin Ri 5 7 (vgl. אָב *no.* 4. 6). — *c*) v. Gegenständen, die in Verwandtschaft u. Verbind. stehn, Hi 17 14: *meine Mutter und Schwester* (sage ich) *zur Verwesung* (s. zu אָב *no.* 7). — *d*) als Personifikation d. Volkes, im Ggs. zu d. Individuen Jes 50 1. Jer 50 12 (von Babel?). Hos 2 4. 7. 4 5. — *e*) v. einer alten, einflußreichen Stadt 2 S 20 19 (vgl. ph. אם Mutterstadt, Lidz. 219, ar. اُمَّهات BGA 4 181). — *f*) אֵם הַדֶּרֶךְ Ausgangspunkt der Wege, Kreuzweg Ez 21 26.

אִם ph. אם Lidz. 219; ar. إِنْ (Brockelm., VGr 1 136; das *m* noch in أَمْ d. i. أَ إِمْ; s. aber auch Brockelm. 2 635); südar. הם [s. auch unten]; äth. እመ, falls אם + מָה (s. aber Praet., ZDMG 62 749); aram. إن אִין, vgl. Nöld., MG 208. ZDMG 40 739. Kön. 2 332, u. z. b. a. הֵן. M. ass. *šumma*, wenn, wohl kein etym. Zshg.

A) *conj.* **1.** *wenn* als Bedingungspartikel; neg. אִם לֹא (Jer 33 25 m. wiederholtem לֹא). Lv 5 17 wo כִּי auf וְאִם folgt, ist eins v. beiden zu str. Das folg. V. ist, wenn d. Satz sich auf d. Vergangenheit bezieht, *pf.* Gn 18 3 (*wenn ich Gnade gefunden habe*). 47 29; bezieht er sich dag. auf d. Gegenw. od. Zukunft, steht bald *pf.* (= *fut. ex.*) zB. Gn 43 9, bald *impf.* Gn 18 26. Am 9 2. Hi 9 3. Im letzteren Falle folgt auch *pt.* Hos 4 15. Ri 9 15. 11 9 u. *inf.* Hi 9 27. Vor einem Nominalsatze Hi 8 6. 9 19. Hos 12 12: *wenn Gilead heillos war, so sind sie* (die Gileaditen) *zu nichte geworden*; ebenso vor יֵשׁ Gn 43 4 od. אֵין Ex 22 2. 32 32. Üb. d. Konstruktion d. Nachsatzes s. Ges. § 159 3. Wie sich אִם von לוּ unterscheide, s. u. d. Art. Doch steht אִם bisweilen rhetorisch bei Annahmen, die unmöglich sind, zB. Gn 13 16: *wenn einer die Sandkörner zählen kann.* Jer 37 10 m. *pf.* (Ges. § 159ᵐ. Kön. 3 565 u. unten bei den Kompositionen); bei bedingten Schwüren u. Verwünschungen, wo man zwar nicht wirklich zugibt, daß man etw. Strafbares begangen, aber es doch einstweilen setzt: *wenn* (אִם) *ich solches getan, wenn unrechtes Gut in meiner Hand ist, … so verfolge mich der Feind* Ps 7 4. 44 21. 73 15. 137 5. 6. Hi 31 7. 9. Durch Weglassung des Nachsatzes bekommt אִם dann d. Bed. *wahrlich nicht* Gn 14 23. 42 15. 1 S 14 45. 2 S 11 11. Ct 2 7 u. ö., u. umgekehrt אִם לֹא d. Bed. *wahrlich* Nu 14 28. Jos 22 24 (dag. ist Gn 31 52 לֹא n. אִם verstärkend od erklärend, Kön. 3 567); vgl. unten d. Kom-

positionen. Wie d. verschwiegene Nachsatz lautet, lehren Stellen wie 1 S 3 17. 2 S 3 35 usw. Bes. lehrreich ist Hi c. 31, wo d. Nachsatz bald steht u. bald fehlt, u. wo v. 28 f. m. וְלֹא fortgesetzt w. Abgeschwächt zu bloßem *nicht* ist dieses אִם in Gottes Reden, zB. Nu 14 28. Jes 5 9. 22 14. Ps 95 11 od. wenn es einen Nachsatz einführt 2 K 3 14, vgl. noch Pr 27 24, wo indessen Dys. וְאֵין l. (Dieselb. Ausdrucksweise im Arab. Sur. 4 65. Fischer, Chrest. 34 13. I. Saʿd 2 2. 77 8 [l. إِلَّا] I. H. 116 10; z. ar. Neg. إِنْ vgl. Nöld., Cl. Ar. 89; Brockelm., VGr 2 182, u. andererseits Reckend. 84; vgl. auch *šumma* in d. Bed. »nicht, in Amarna). — Bes. *a*) אִם־נָא bei bescheidenen Ausdrücken, s. נָא. — *b*) אִם — אִם (ass. *šumma—šumma*) sei es — sei es; *sive — sive* εἴτε—εἴτε. אִם־בְּהֵמָה אִם־אִישׁ *sei es Vieh, sei es Mensch* Ex 19 13. Lv 3 1. Dt 18 3. 2 S 15 21; אִם—וְאִם Jos 24 15. Jer 42 6. Koh 11 3. (Sir 13 25). — *c*) wenn auf ein *wenn* ein *wenn aber nicht* folgt, kann (wie Dn 3 15. Luc 13 9 u. häuf. im Ar.) der erste Nachsatz fehlen, Ex 32 32. 1 S 12 14 f. (s. aber auch Budde z. St.). — *d*) אִם לֹא n. einem neg. Satze: sondern (vgl. aram. אֶלָּא, ܐܠܐ, südar. | להם | הם u. ar. إِلَّا zB. Dulac, Contes arabes 79, not. 2, auch إِنْ ما Doughty 2 449) Gn 24 38 (s. aber Proeksch, Elohimquelle 17). Ez 3 6 (so Hitz., Corn.; and. aber besser: אִם לֹא, da v. d. Heiden d. Rede ist; vgl. אִלּוּ); viell. Ps 131 2 (viell. aber: *wahrlich*). — **2.** wenn gleich, wenn auch, *etsi* (ar. وَإِنْ, vgl. im Gr. κἄν, ἐὰν καί), m. *pf.* Hi 9 15, m. *impf.* Nu 22 18. Jes 10 22. Jer 15 1. Hos 9 12. Ps 50 12. 139 8. Hi 9 20. 20 6. (Ein anderer Ausdruck hierfür ist גַּם m. *impf.* Jes 49 15). — **3.** Wunschpartikel: o wenn doch, *o si, utinam* (eig. Bedingungspartikel m. weggelassenem Nachsatze), m. d. *impf.* Ps 81 9. 95 7. 139 19. Pr 24 11. M. לוּ verbunden (vgl. unten bei den Kompositionen) אִם־אַתָּה לוּ שְׁמָעֵנִי *wenn du, o wenn du mich doch hören wolltest* Gn 23 13. — **4.** v. d. Zeit: wann, als, da, *cum, quando.* M. *pf.*, das zuweilen als *plusquampf.* od. *fut. ex.* zu übersetzen ist: אִם־כָּלָה בָצִיר *wenn d. Weinlese vorüber ist* Jes 24 13; *als sie ganz aufgefressen hatten* Am 7 2 (s. aber Marti); *wenn d. Herr den Unflat d. Töchter Zions abgewaschen haben wird* Jes 4 4. Oft in d. Bed. *so oft als* m. *impf.* Gn 31 8. Ex 40 37 od. *pf.* Gn 38 9. Nu 21 9. Ps 78 34. Dahin gehört auch עַד־אִם, עַד־אֲשֶׁר־אִם bis daß, bis wenn, s. עַד II B. Üb. d. Unterschied zw. diesem אִם u. כִּי s. כִּי I *no.* 5.

B) Fragepartikel: **1.** in direkter Frage: *num? an?* ob wohl? (ar. أَمْ), selten in d. einfachen Frage (Brockelm., VGr 2 496) 1 K 1 27. Jes 29 16. Hi 31 16. 19. 20. 29, vgl. 6 12. (Sir 49 15); אִם לֹא (= הֲלֹא) Jer 48 27, viell. Hi 24 25), herrschend dag. in d. disjunktiven Fr.: הֲ — אִם (ar. أَ — أَمْ) *utrum — an?* (vgl. oben unter אוֹ): הֲלָנוּ אַתָּה אִם לְצָרֵינוּ *bist du für uns, oder für unsere Feinde?* Jos 5 13. 1 K 22 15. Häuf. ohne wirkliche Antithese: *ist d. Mensch gerecht vor Gott, u.* (אִם) *ist rein d. Mann vor seinem Schöpfer?* Hi 4 17. Mi 2 7. Ps 94 9 u. ö. Ebenso הֲלֹא — אִם לֹא Jes 10 9. Dass. ist הֲ — וְאִם Gn 17 17. Hi 11 2. 21 4, u. m. Nachdruck auf der ersten Frage הַאַף — וְאִם Hi 34 17. 40 8. 9. Auch steht schon im ersten Gliede אִם, also: אִם — אִם Hi 6 12. 1 Ch 21 12. — **2.** in der indirekten Frage: *ob* (wo auch הֲ zulässig ist), n. Vv. des Fragens Ct 7 13, des Forschens אִם לֹא *ob nicht,* m. *pf.* Ex 22 7, m. *impf.* Hi 1 11 (and.: wahrlich), des Zweifelns 2 K 1 2, in d. disjunktiven Fr.: הֲ — אִם Gn 18 21. 27 21. מִי יוֹדֵעַ אִם Esth 4 14 wer weiß ob nicht = vielleicht (ohne אִם 2 S 12 22).

Kompositionen sind:

1. הַאִם (m. d. neg. אִם *A, no.* 1) s. v. a. הֲלֹא Nu 17 28; unsicher Hi 6 13, s. d. Komm. u. Kön. 3 § 353ʰ. — **2.** אִם־לֹא *gewiß* s. אִם A *no.* 1; in disjunktiven Fragen s. אִם *B*; vgl. auch אִם *A no.* 1 d). — **3.** כִּי אִם s. כִּי I.

אָמָה (ph. אמת, aram. ܐܡܬܐ, אַמְתָא [äg. aram. אמה APO 30 10; vgl. Lidz. 219]; südar. אמת *pl.* אמה; ar. أَمَةٌ; äth. አመት; ass. *amtu*; vgl. über dieses W. u. seine Wz. Barth § 2ᵇ; ZDMG 41 622; Lag., Ü. 82; Wellh. ZDMG 55 700; Brockelm., VGr 1 334; Nöld., NBsS 129 f., Růžička, KD 142) m. *suff.* אֲמָתִי, *pl.* אֲמָהוֹת (Ges, § 96. ZDMG 41 627; vgl. z. ה), *cstr.* אַמְהוֹת, m. *suff.* אַמְהֹתַי (Hi 19 15) *f.* — Sklavin, *f.* zu עֶבֶד (wie im Ar. s. Lane 1 103; vgl. auch שִׁפְחָה) Ex 20 10. 17. 21 7 u. ö., v. d. zum Hausstande d. Mannes gehörenden Sklavinnen 2 S 6 20. Hi 19 15, v. d. Sklavinnen der Frau Gn 30 3. Ex 2 5. Neh 2 8; Skavin als Kebsweib Gn 20 17. 21 12, vgl. Ex 21 8 f. (wie *amtu* im GH § 144. 146). אֲמָתְךָ *deine Sklavin,* für: *ich,* häufig in d. Anrede an einen Vornehmeren, auch an Gott (in diesem Falle nie שִׁפְחָה; vgl. dag. 1 S 25 27), 1 S 1 11. 16. 25 24 ff. 2 S 14 15 (vgl. אָדוֹן). בֶּן־אָמָה

a) Sohn d. Herrn von einer Sklavin Gn 21 10. Ri 9 18; b) Sklave Ex 23 12, vgl. Ps 86 16. 116 16.

I. **אַמָּה** (SI אמה *pl.* אמת; ass. *ammatu*; aram. אַמָּא [äg. aram. אמה *pl.* אמן APO 8 10. Ephem. 2 217; äth. s. Dillm. 728; südar. אמת Hommel, Chr. 46; v. אמם) *pl.* **אַמּוֹת**, *du.* **אַמָּתַיִם**, *f.* — Elle, als Maß, Gn 6 15 u. ö.; bildl. Jer 51 13, vgl. zu **בֶּצַע**. *Du.* zwei Ellen Ex 25 10. 17, aber auch **שְׁתַּיִם אַמּוֹת** Ez 40 9. 41 3; **שָׁלֹשׁ אַמּוֹת** Ex 27 1, **חֲמִשִּׁים אַמָּה** Gn 6 15 usw. (SI **מאת אמה**, **מאתים ואלף אמה**), seltener **חֲמִשִּׁים אַמּוֹת** Ez 42 2. Auch (wie ass. *ina ammati*) **אַרְבַּע בָּאַמָּה** vier an Elle (m. *art. generis*) f. vier Ellen, **מֵאָה בָּאַמָּה** Ex 26 8. 27 9. 18. 36 15. Sach 5 2 u. ö. Zu 1 K 7 31 vgl. Stade, ZAW 21 176. D. gew. Elle (vgl. Dt 3 11 **אַמַּת־אִישׁ**) betrug 6 Handbreiten (*palmi*); älter war wahrsch. d. v. 7 Handbreiten Ez 40 5. 43 13, vgl. 2 Ch 3 3. Üb. d. Länge dieses Maßes u. sein Verhältnis z. bab. u. äg. Elle s. d. versch. Ansichten bei Lepsius, D. bab.-ass. Längenmaße 1877; SbBA 1883. 1195 f.; Actes du 6. Congrès d. Or. II 1 635 ff.; Beswick, PEF, QS 1882. 178 ff., Kautzsch, ZDPV 5 216; Stade, GI 1 319; Lehmann, Verh. Berl. Anthr. Ges. 1889, 245 ff.; Actes du 8. Congrès d. Or. II, 1 167 ff.; Zimmern, BSGW 53 58 f.; Johns, Ass. Deeds and Documents 2 184 ff.; Thureau-Dangin, JA 1909, 79 ff.; Benz., Arch. 189 f. Now. 1 199 ff.

II. **אַמָּה*** *pl.* אַמּוֹת — Jes 6 4 versch. erklärt; n. Hal., RÉJ 14 151 f. d. Zapfen od. Angeln d. Türpfosten; vgl. d. Nh., wo es: Handgriff d. Handmühle, Schnauze eines Gefäßes u. ä. bed. (vgl. ar. عِضَادَة Türpfosten, neben عَضُد Oberarm u. ass. *ammatu* wohl: Türpfosten, neben *ammatu* Elle, als Körperteil); dann = אַמָּה I. N. and.: Grundlage, vgl. ass. *ammatu*, feste Grundlage, Feste.†

III. **אַמָּה** — zweifelh. W. 2 S 8 1. Ew. u. a.: Arm (n. אַמָּה I); Ges., Thes. 113. Driver, Wellh. u. a.: Mutterstadt, Metropolis (vgl. אֵם). Vgl. Budde u. Köhler, Gesch. 2, 1 244 f.; Jensen KB 6, 1 302 (Festung, vgl. zu אַמָּה II). Konjekturen bei Klost. u. Chey., ET 11 47 f.†

IV. **אַמָּה** — *n. pr.* eines Hügels auf d. Wege n. Gibeon 2 S 2 24 (vgl. Budde).†

אֵמָה s. אֵימָה.

אֻמָּה* (nh., b. a. אֻמָּה, syr. ܐܘܡܬܐ, ar. أُمَّة Volk, n. d. gew. Auff. v. אמם u. m. אֵם verw., s. Bevan z. Dn 3 4; n. Jensen, Gilgamesch 1 630, ZA 24 106, viell. alles entl. aus ass. *ummânu*, Volk, Heer, das zu עַם I gehören kann), *pl.* **אֻמּוֹת**, m. *suff.* **אֻמֹּתָם** u. **אֻמִּים** Ps 117 1 (wie b. a.; Nöld., NBsS 57: **לְאֻמִּים**) — Stamm, Geschlecht Gn 25 16, **רָאשֵׁי אֻמּוֹת** Stammhäuptling Nu 25 15 (m. d. Erklärung **בֵּית־אָב**); v. Völkern Ps 117 1.†

I. **אָמוֹן** — Pr 8 30 gew.: Werkmeister (s. zu **אָמָן**), aber kaum richtig; *Aq.* u. a.: Pflegling, Zögling (vgl. Del. z. St., Gunkel, SuC 94; Toy: **אָמוּן** *pass.*). Auch Jer 52 15 übersetzen einige: Werkmeister (*coll.*); and.: Menge (**אמון** f. **הָמוֹן** wie 2 K 25 11; vgl. Růžička, KD 222); Rothst. bei Kautzsch verm. **עַם הָאָרֶץ**.†

II. **אָמוֹן** — *n. pr.* **1.** König v. Juda 2 K 21 18 ff. 2 Ch 33 20 ff. u. ö. — **2.** 1 K 22 26. 2 Ch 18 25 (LXX **אֶמֵּר**). — **3.** Neh 7 59. (Esr 2 57 **אָמִי**).

III. **אָמוֹן** — Jer 46 25, vgl. Nah 3 8 (z. zu **נֹא**), d. äg. Gott *Amon* (in Amarna u. Bogazköi *Amânu* u. ä., später keilschr. *Amûnu*; gr. Ἀμμών) urspr. Lokalgott v. Theben, dann Reichsgott Äg., darum v. d. Griechen m. Zeus gleichgesetzt.†

אֵמוּן (v. אמן; vgl. zu **אֵבוּס**) Dt 32 20†, *pl.* **אֱמוּנִים** (vgl. aber Lag., Ü. 192) — Treue Dt 32 20. (Sir 37 13 **אמון** od. **אמן** treu); *pl.* Treue Jes 26 2; **אִישׁ אֱמוּנִים** ein treuer Mann Pr 20 6, **צִיר אֱמוּנִים** 13 17, **עֵד אֱמוּנִים** 14 5.†

אָמוּן* (v. אמן, Barth § 31[d]; *sg.* Sir 37 13), *pl.* **אֱמוּנִים**, *cstr.* **אֱמוּנֵי** — die Zuverlässigen 2 S 20 19, Treuen Ps 12 2. 31 24. Vgl. d. davon versch. *pt. pass.* unter **אמן** *Kal*.†

אֱמוּנָה (v. אמן, Barth § 55[e]), **אֱמֻנָה** 2 K 12 16, *cstr.* **אֱמוּנַת**, m. *suff.* **אֱמוּנָתִי**, *pl.* **אֱמוּנוֹת** Pr 28 20† *f.* — **1.** Festigkeit, Unbeweglichkeit, **וַיְהִי יָדָיו אֱמוּנָה** *seine Hände waren Festigkeit* f. unablässig emporgehoben Ex 17 12; **בֶּאֱמוּנָה** dauernd 1 Ch 9 26. — **2.** Sicherheit, ungestörter Friede Jes 33 6, vgl. Ps 37 3. — **3.** Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Treue, *a*) v. d. Menschen: Wahrhaftigkeit in Wort u. Tat, Redlichkeit, Gewissenhaftigkeit 1 S 26 23 (neben **צְדָקָה**). Jer 5 3. 7 28. 2 Ch 19 9. 31 18, bes. vor d. Gerichte Jes 59 4, v. einem Könige (neb. **צֶדֶק**) Jes 11 5; **לֶאֱמוּנָה** auf ehrliche Weise Jer 9 2; **בִּקֵּשׁ אֱמוּנָה** sich um Treue bemühen Jer 5 1; **בֶּאֱמוּנָה** auf Treu u. Glauben 2 K 12 16. 22 7 u. ö. **אֱמוּנָתָם** *ihre Amtspflicht* 1 Ch 9 29; *pl.* Pr 28 20 **אִישׁ אֱמוּנוֹת**. Hab 2 4 ist **אֱמוּנָה** dag. d. treue Festhalten an Gott u. seinem Worte. *b*) v. Gott, Treue Ps 36 6. 100 5. 119 90, in seiner Weltregierung Ps 33 4. 96 13, Israel u. d. Frommen gegenüber Hos 2 22. Ps 119 75, bes. in seinen Verheißungen Ps 89 34. 50, vgl. Jes 25 1. **אֵל אֱמוּנָה** Dt 32 4.

אָמוֹץ — *n. pr. m.* Vater des Propheten Jesaja Jes 1 1 u. ö. 2 K 19 2 u. ö.

אָמִי (vgl. אמי *n. pr.* einer Hierodule aus Gaza Gl. 1238) — *n. pr. m.* Esr 2 57, wohl verdorben aus אָמוֹן Neh 7 59.†

אֵמִים s. אֵימִים.

אֲמִינוֹן (vgl. Wellh., IjG 25, anders Wright, Ar. Gr. 1 167) — *n. pr. m.* 2 S 13 20 (f. אַמְנוֹן, s. d.).†

אַמִּיץ (v. אמץ) u. (Jes 28 2) אַמִּץ, *cstr.* gl. — stark 2 S 15 12. Jes 28 2. Am 2 16. Hi 9 19. א׳ כֹּחַ Jes 40 26 (s. Marti). Hi 9 4. (Sir 15 18 א׳ גבורות).†

אָמִיר (v. אמר) — **1.** Wipfel d. Baumes. בְּרֹאשׁ אָמִיר *oben im Wipfel* Jes 17 6. (Gn 49 21 LXX אֲמִירֵי). — **2.** Gipfel d. Berges Jes 17 9 l. aber m. LXX: הָאֱמֹרִי.†

אמל nh. in אמלל elend; verw. מלל I, n. Schwally, ZDMG 53 198 مل. Jensen, KB 6, 1 399. 569 f. stellt ass. *ummulu* betrübt o. ä., dazu.

Pul. pf. אֻמְלַל, *i. p.* אֻמְלָל, אֻמְלְלָה, אֻמְלְלוּ, אֻמְלָלוּ, אֻמְלָלָה, *pt.* s. z. אֻמְלָל — verwelken, v. Pflanzen Jes 16 8. 24 7. Jo 1 12. Nah 1 4 (vgl. Now., Marti; Bickell, ZDMG 34 559: דָּקַק; Ben Jehuda, Thes. 962· הֻמְלוּ vertrocknen, aus ذبل erschlossen), vertrocknen, v. Öl Jo 1 10, v. einem Lande Jes 24 4. 33 9, einer Stadt Jer 14 2. Thr 2 8, einem kinderlosen Weibe 1 S 2 5. Jer 15 9; v. Menschen, deren Hoffnung getäuscht w. Jes 19 8. Hos 4 3.†

Derivv.: אֻמְלָל, אֻמְלַל, אָמֵל.

אָמֵל* (v. אמל) *f.* אֲמֻלָּה — Ez 16 30 gew.: matt, schmachtend (s. aber Corn. u. SBOT).†

אֻמְלָל* (v. אמל; n. Barth § 143γ, Brockelm., VGr1 365 u. a. *adj.*, n. Kön. 1 247 f., Růžička, KD 73 u. a. *pt. Pal.* ohne מְ) אֻמְלָל (z. ă s. Kön., a. a. O.) — schwach, hinschmachtend Ps 6 3.†

אֲמֵלָל* (v. אמל; Barth § 141. 143β) *pl.* אֲמֵלָלִים — schwach, ohnmächtig Neh 3 34.†

אמם vgl. zu אֵם, אָמָּה, אֻמָּה I—III.

אֲמָם — *n pr.* Ort im südl. Juda Jos 15 26.†

אמן fest, zuverlässig s., ar. أمن (IV glauben), äth. አምነ; südar. אמנ u. תאמנ Treue, auch Verwaltung? s. Glaser bei Weber, Stud. 2 23; viell. Zenğ. מת = אֱמֶת, Lidz. 319; syr. ܐܡܝܢ fest, bleibend, *Ethpe.* ausharren; äg. aram. הימנותה APO 58 7, j. a. הֵימְנוּתָא, syr. ܗܝܡܢܘܬܐ (P. Sm. 238), Wahrheit, Treue (üb. d. aram. Lww. ܗܝܡܢ, הֵימִן s. Lag., Ü. 121). Ass. viell. in Derivv.; äg. *mn*, fest.

Kal pt. אֹמֵן, *f.* אֹמֶנֶת, m. *suff.* אֹמַנְתּוֹ, *pl.* אוֹמְנִים, m. *suff.* אֹמְנַיִךְ, *pt. pass. pl.* אֱמֻנִים — *pt.* Erzieher, Wärter Nu 11 12. 2 K 10 1 (s. SBOT). 5. Jes 49 23, *f.* 2 S 4 4. Ru 4 16 (n. Ges. § 122f wäre d. *m.* Nu 11 12 auch m. Amme z. übers.); *m.* d. *acc.* Esth 2 7; *pt. pass. pl.* die gestützt, getragen werden Thr 4 5. — Vgl. auch אָמְנָה.†

Niph. pf. נֶאֱמַן, נֶאֶמְנָה, *i. p.* נֶאֱמָנוּ, *impf.* יֵאָמֵן, יֵאָמֵן, תֵּאָמַנָּה (Jes 60 4, Ges. § 51m), *pt.* נֶאֱמָן, *f.* נֶאֱמָנָה, נֶאֱמֶנֶת, *pl.* נֶאֱמָנִים. — **1.** fest, sicher sein, v. einem Orte Jes 22 23. 25; v. Menschen, Bestand haben Jes 7 9. 2 Ch 20 20. — **2.** dauerhaft, beständig s., בַּיִת נֶאֱמָן dauernde Nachkommenschaft 1 S 2 35. 25 28. 2 S 7 16. 1 K 11 38, vgl. Ps 89 29 u. Duhm z. St.; v. Unglücksfällen u. Krankheiten Dt 28 59, v. beständig fließendem Wasser Jes 33 16. Jer 15 18 (vgl. אֵיתָן I). — **3.** zuverlässig, treu s. Ps 101 6. Neh 13 13, vgl. נֶאֱמַן רוּחַ Pr 11 13; v. einem Diener 1 S 22 14. Nu 12 7 (od. n. *no.* 5 z. erklären), einem Boten Pr 25 13, einem Zeugen Jes 8 2. Jer 42 5, v. einer Stadt (als Ehefrau gedacht) Jes 1 21, v. Gott Dt 7 9. Jes 49 7, v. Gottes Namen 1 Ch 17 24, seinem Worte Jes 55 3. 1 Ch 1 9. 6 17, seinem Bunde Ps 89 29, seinem Gesetze Hos 5 9. Ps 19 8. 93 5. 111 7. M. בִּבְרִית י׳ Ps 78 37, m. לִפְנֵי Neh 9 8, m. אֶת־ gegen Ps 78 8, m. עִם Hos 12 1 (vgl. Now. geg. Corn., ZAW 7 287). V. erfahrenen Menschen: wohlbewährt Hi 12 20. V. Züchtigungen: treugemeint Pr 27 6. (Sir 30 20 *pt.* Eunuch, wie syr. ܡܗܝܡܢܐ). — **4.** wahr befunden w. Gn 42 20. 1 K 8 26. 1 Ch 17 23. — **5.** einen Vertrauensposten erhalten, m. לְ 1 S 3 20; vgl. z. *no.* 3. — **6.** getragen w., v. einem Kinde (vgl. *Kal*) Jes 60 4.†

Hiph. pf. הֶאֱמִין, *impf.* יַאֲמִין, יַאֲמֵן, *imp.* הַאֲמִינוּ, *pt.* מַאֲמִין — **1.** trauen, πιστεύειν (vgl. syr. ܗܝܡܢ glauben, v. שׁרר fest s., u. Ges. § 53e), *a) abs.* Jes 7 9. 28 16. Hi 29 24 (Budde, Duhm str. לֹא), getrost, vertrauensvoll sein; unklar Ps 116 10. *b)* m. לְ d. P. od. S., deren Zeugnis man glaubt Gn 45 26. Ex 4 1. Jer 40 14. 2 Ch 32 15: Ex 4 8 f. (v. einem Zeichen). Jes 53 1. 1 K 10 7. Ps 106 24. Pr 14 15. 2 Ch 9 6 (Worte), vgl. d. Ellipse Hab 1 5. *c)* m. בְּ d. P. od. S., in die man seine Hoffnung setzt, zu der man Vertrauen hat 1 S 27 12. Jer 12 6. Mi 7 5. Pr 26 25. Hi 4 18. 15 15. 2 Ch 20 20; Ps 78 32 (Wunder), 106 12. 119 66 (Worten), Hi 15 31 (Trug), 39 12 (einem Tiere). F. d. Verhalten

zu Gott finden sich beide Konstruktionen: הֶאֱמִין לִי׳ Dt 9 23. Jes 43 10; häufiger בי׳ Gn 15 6. Ex 14 31. 19 9. Nu 14 11. 20 12. Dt 1 32. 2 K 17 14. 2 Ch 20 20. Ps 78 22. Jon 3 5. *d*) seines Lebens sicher sein (m. בְּ) Dt 28 66. Hi 24 22. *e*) m. d. *acc.* Ri 11 20: Zutrauen erweisen, aber besser וַיְמָאֵן ohne לֹא. *f*) m. כִּי *glauben, daß,* m. *pf.* Ex 4 5. 31; m. *impf.* Thr 4 12. Hi 9 16; mehr objektiv m. *inf.* Hi 15 22 *er ist nicht sicher, daß;* m. לְ *c. inf.* Ps 27 13. — **2.** unsicher Hi 39 24; gew.: Stand halten (vgl. aber Duhm). — (**3.** Sir 36 16 wie nh.: als zuverlässig erscheinen).†

Anm. Jes 30 21 ist תַּאֲמִינוּ unrichtige Hiphil-Bildung f. תֵּימִינוּ, s. יָמַן.

Derivv.: אָמֵן, אָמָּן, אָמְנָה I, אֹמְנָה, אָמְנָה, אָמְנָם, אֻמְנָם, אֹמֶן, אֱמוּנָה, אָמוֹן, אֱמֶת, vgl. *nomm. pr.* אֲמָנָה II, אַמְנוֹן (s. d.), אֲמִתַּי, הֵימָן.

אָמָּן (*ommān*; auch nh., nab. אמנא [Lidz. 220], j. a. אוּמָּן, syr. ܐܘܡܢܐ, viell. ar. inschr. الامان, Littmann, Semit. Inscript. 187; alles aus ass. *ummânu*, älter *ummiânu* [Wz. wohl אמם]; s. auch Kautzsch, Ar. 22 u. Lewy, Fw. 130) — Werkmeister, Künstler Ct 7 2. Vgl. z. אָמוֹן I.†

אָמֵן (v. אמן) — wahrlich, gewiß! als Bestätigung u. Zustimmung n. d. Rede eines and. 1 K 1 36 Jer 11 5. 28 6.; als Bekräftigung des vorgelesenen Bundes od. Eides Nu 5 22. Dt 27 15—26. Neh 5 13; am Schlusse einer Doxologie od. eines Gebetes 1 Ch 16 36, אָמֵן אָמֵן Neh 8 6, אָמֵן וְאָמֵן Ps 41 14. 72 19. 89 53. 106 48. Dah. in der jüd. u. christl. Liturgie (NT: ἀμήν). Jes 65 16 אֱלֹהֵי אָמֵן Gott des Amen, aber einfacher אֹמֶן Gott d. Treue.†

אֹמֶן (v. אמן) — Wahrheit, Treue Jes 25 1. Vgl. zu אָמֵן.†

I. **אֲמָנָה** (v. אמן) — **1.** festes Bündnis Neh 10 1. — **2.** festgesetzter Lohn Neh 11 23.†

II. **אֲמָנָה** — *n. pr.* **1.** eines Flusses, der auf d. Antilibanos entspringt u. durch Damascus fließt, 2 K 5 12 *Kr.*, *Kt.* אֲבָנָה (s. zu ב u. Růžička, KD 92; gr. *Chrysorrhoas*, jetzt *Nahr Baradâ,* s. Baed., Pal.[4] 328. 334, vgl. ZA 2 268). — **2.** jener Teil d. Antilibanos selbst (keilschr. *Ammana, Ammanana, Ammun,* KAT 55. 108. 190) Ct 4 8.†

אֹמְנָה* (v. אמן) *pl.* אֹמְנוֹת — 2 K 18 16, gew.: Pfeiler, Türpfoste (als tragend); n. Vogelst., LwP 59: viereckiges Stück.†

אָמְנָה (v. אמן) — **1.** Erziehung, Pflege Esth 2 20 (vgl. אמן *Kal*) — **2.** Wahrheit, nur *adv.*: in Wahrheit Gn 20 12. Jos 7 20.†

אֱמֻנָה s. אֱמוּנָה.

אַמְנוֹן (v. אמן?, vgl. zu אֲמִינוֹן), אַמְנֹן 1 Ch 3 1† — *n. pr. m.* **1.** Sohn Davids 2 S 3 2. 13 1 ff. 1 Ch 3 1. Vgl. אֲמִינוֹן. — **2.** 1 Ch 4 20.

אָמְנָם (v. אמן, Lag., Ü. 20; u. Barth, Pb 173 m. unbestimmtem *mâ*) — *adv.* gewiß, fürwahr 2 K 19 17. Jes 37 18. Hi 9 2. 19 5. 34 12; hypoth. וְאַף א׳ 19 4; verstärkt כִּי אָמְנָם 36 4. Ru 3 12, m. folg. כִּי Hi 12 2, vgl. Ru 3 12.†

אֻמְנָם (v. אמן; s. d. vor.) — *adv.* gewiß, nur m. ה *interrog.* הַאֻמְנָם Nu 22 37. Ps 58 2; כִּי הַא׳ 1 K 8 27. 2 Ch 6 18. הַאַף אֻמְנָם Gn 18 13.†

אַמְנֹן s. אַמְנוֹן.

אמץ nh. hart s.; im Altäg. wohl als *wmṣ* dick, fest s., kopt. *umot.*

Kal (s. üb. d. Vokal Lag., Ü. 28 f.) *pf. pl.* אָמְצוּ; *impf. i. p.* יֶאֱמָץ, יֶאֱמְצוּ; *imp.* אֱמַץ, *i. p.* אֱמָץ, *pl.* אִמְצוּ — kräftig, mutig s. 2 Ch 13 18. M. מִן stärker s. als jem., ihn überwältigen Gn 25 23. 2 S 22 18. Ps 18 18. 142 7. חֲזַק וֶאֱמָץ *sei stark und mutig* Dt 31 6. 7. 23. Jos 1 6. 7. 9. 18. 10 25. 1 Ch 22 13. 28 20. 2 Ch 32 7.†

Pi. pf. אִמֵּץ, אִמַּצְתָּ, אִמַּצְתָּה, m. *suff.* אִמַּצְתִּיךָ; *impf.* יְאַמֵּץ, וַיְאַמֶּץ־ Jes 44 14, m. *suff.* תְּאַמְּצֵנוּ, וַיְאַמְּצֵהוּ, אֲאַמִּצְכֶם; *imp.* אַמֵּץ *pl. i. p.* אַמֵּצוּ, m. *suff.* אַמְּצֵהוּ; *pt.* מְאַמֶּץ־ — m. d. *acc.* **1.** festigen, wankende Knie Hi 4 4. Jes 35 3, seinen Arm Pr 31 17; m. כֹּחַ seine Kraft entfalten Am 2 14. Nah 2 2. Pr 24 5 (Hitz. u. a.: מֵאַמִּיץ); m. pers. Obj.: stark, mutig machen Dt 3 28. Jes 41 10. Ps 89 22. Hi 16 5. 2 Ch 11 17. — **2.** großziehen, ein Kind (and.: sich erwählen) Ps 80 16. 18; v. einer Pflanze Jes 44 14 (n. Chey., Marti Dittogr.). — **3.** ein Haus restaurieren (vgl. חִזַּק) 2 Ch 24 13; auch v. ersten Bau: בְּאַמְּצוֹ שְׁחָקִים מִמָּעַל *als er die Wolken oben festigte* Pr 8 28. — **4.** m. לֵב, d. Herz verstocken Dt 2 30. 15 7. 2 Ch 36 13.†

Hiph. juss. יַאֲמֵץ (n. Ges. § 53[d], Gerber 36 *den.*, n. Barth, ZDMG 43 179 f. *impf. Kal*) — stark s. Ps 27 14. 31 25.†

Hithpa. pf. הִתְאַמֵּץ, *impf.* וַיִּתְאַמְּצוּ, *pt. f.* מִתְאַמֶּצֶת — **1.** m. עַל jem. Trotz bieten 2 Ch 13 7. — **2.** m. לְ *c. inf.* *a*) fest entschlossen s. etw. zu tun Ru 1 18; *b*) etw. m. Anspannung seiner Kräfte, eilig tun 1 K 12 18. 2 Ch 10 18.†

Derivv.: אֹמֶץ (?), אָמֵץ, אַמְצָה, אֹמֶץ, מַאֲמָץ, אַמִּיץ, vgl. *nomm. pr.* אָמוֹץ, אַמְצִי, אֲמַצְיָה.

אָמֹץ* *pl.* אֲמֻצִּים — Sach 6 3. 7 zweifelh. W.;

mehrere übers. n. Aq.: stark, rüstig; man erwartet aber 7 (3 ist d. T. kaum intakt) eine Farbenangabe. Deshalb haben Ki., Calv. u. a. es m. חָמוּץ hochrot, Perles, JQR 1911 99, m. j. a. אוּמְצָא, rohes Fleisch, zusammengestellt, während Lag., Ü. 29 es m. ماص weiß, kombiniert (wogegen indessen לְבָנִים spricht). Duhm verm.: scheckig. N. Haupt, JBL 32 108 f., Gl. (?).†

אֹמֶץ (v. אמץ; Barth § 23ᵇ. Lag., Ü. 28 f.) — Kraft Hi 17 9.†

אַמְצָה (v. אמץ; n. a. אָמְצָה, s. Baer z. St.) — Stärke, Kraft Sach 12 5 (T. zweifelh.).†

אַמְצִי (or. 'אָ, Kahle 77) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 6 31. — **2.** Neh 11 12.†

אֲמַצְיָה (v. אמץ; LXX Ἀμ(μ)εσ(ε)ιας) — *n. pr.* **1.** König v. Juda 2 K 12 22. 13 12. 14 8. 15 1; sonst (11 mal im Königsb., 20 mal in d. Chron.) אֲמַצְיָהוּ. — **2.** samarit.: Priester Am 7 10 ff. — **3.** 1 Ch 4 34. — **4.** 1 Ch 6 30.

I. אמר mo., ph. (Lidz. 220), aram.: sprechen, sagen; südar. befehlen, offenbaren? (אמר λόγος?, s. Grimme, Or. St. 453 ff. u. daz. Glaser, OLz 1906 *no.* 5—7, AJN 1 62), ar.: befehlen; äg. entl. *'(o?)mr* preisen, *'amar(a)* melden. אָמִיר sowie *Hithpa.* u. *Hiph.* (s. aber unten) stellt Barth, WU 5 f. z. ar. أمر groß, viel s., während and. wie Haupt, ZDMG 63 518 eine Bed.: hoch s., annehmen; über d. ass. *amâru* u. äth. ኣሞረ s. z. תמר.

Kal pf. אָמַר, *i. p.* אָמָר, אָמַרְתָּ; *impf.* יֹאמַר auch *i. p.* (Nu 10 36), תֹּאמַר *i. p.* תֹּאמָר (Pr 1 21. 1 K 5 20), ohne א: יֹמְרוּךָ Ps 139 20 (s. u.), תֹּמְרוּ 2 S 19 14 (s. Baer), *cons.* וַיֹּאמֶר, *i. p.* וַיֹּאמַר, im B. Hi וַיֹּאמֶר (3 2 u. ö.), 1. *sg.* אֹמַר, אֹמְרָה, וָאֹמַר; 1. *pl.* וַנֹּאמֶר; 2. *pl.* תֹּאמַרְנָה u. (Ex 1 19. 2 19. 1 S 18 7) וַתֹּאמַרְןָ; *imp.* אֱמֹר, אִמְרוּ (vgl. ZDMG 43 182), אֱמָר־; *inf. abs.* אָמוֹר (Nu 6 23 Paterson: לֵאמֹר, Haupt: אִמְרוּ), *cstr.* אֱמֹר, אֲמֹר Ez 25 8, אֱמָר־ Pr 25 7 (s. Baer z. Ez 25 8. Pr 12 6), m. *suff.* אָמְרִי, אָמְרְךָ, אֲמָרְךָ, אֲמָרְכֶם, m. d. ה d. Fr.: הֶאֱמֹר Hi 34 18 (LXX הָאֹמֵר), m. *praeff.* בֶּאֱמֹר, 'כֶּאֱ, aber stets לֵאמֹר (selten לֵאמוֹר Gn 48 20. Jer 18 5. 33 19); *pt.* אֹמֵר u. (Neh 5 12. 6 8) אוֹמֵר, *f.* אֹמְרָה u. אֹמֶרֶת, *pass.* אָמוּר Mi 2 7 (s. u.) — **1.** *sprechen, sagen,* λέγειν, v. Menschen u. Gott, vgl. v. Tieren Gn 3 1. Nu 22 28, Bäumen Ri 9 8; anders Hi 39 25 v. Schnauben d. Pferdes. Es ist versch. v. *abs.* gebrauchten דִּבֵּר *loqui,* reden, λαλεῖν; daher beide häuf. verbunden: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם *rede zu den Kindern Israels und sage ihnen* Lv 1 2. 18 2. 23 2. 10. Ebenso n. ענה I, s. d., u. n. אמר selbst Gn 22 7. Lv 21 1. Bes. לֵאמֹר d. direkte Rede einführend, n. דבר Ex 6 10. 13 1, n. אמר selbst Ex 15 1. 2 S 3 18, n. שאל Ri 1 1, n. צִוָּה Gn 2 16, בֵּרֵךְ 1 22, n. שלח 2 K 3 7, n. וַיֻּגַּד Gn 38 13 u. in vielen Fällen, wo d. Vorhergehende ein Reden einschließt, zB. 1 K 1 5 f. Vgl. auch n. שמע Gn 31 1. Jes 37 9. Andererseits w. in d. Poesie לֵאמֹר häuf. weggelassen Jes 14 16. 45 14. Am 6 2. Ps 2 3. — *a)* d. Gesagte folgt in d. Regel als direkte Rede, aber auch als indirekte Gn 12 13. Oft wird es durch ein כֹּה vorbereitet Am 1 3 usw.; m. einleitendem הַדָּבָר הַזֶּה Jer 14 17; als *pt.* in d. direkte Rede eingeschoben Ex 5 16. M. מַה Gn 44 16 *was sollen wir sagen?* In kurzer Darstellung kann d. Gesagte, als im Zshg. liegend, weggelassen w., Esth 1 18. 2 Ch 2 10. 32 24. Ein abgeschlossener Begriff (reden) ist אמר aber nirgends; Ex 19 25 liegt eine Lücke, Gn 4 8 (s. Gunkel) ein TF vor; Hos 13 2 l. Stade, ZAW 3 12: אֱלֹהִים f. להם, Marti, Böhl, KH 56 אֹמְרִים. Ps 71 10 folgt d. Gesagte V. 11 (Lag.: אָרְבוּ). Vgl. noch *no.* 2 u. Nöld., MG 390. — *b)* d. P., zu der jem. etw, sagt, steht m. אֶל Gn 3 16. Hi 34 31 (vgl. Duhm). עַל 2 K 22 8 u. לְ Gn 3 17. 20 5. Ps 11 1. — *c)* d. P. od. S., von der d. Gesagte gilt, steht m. אֶל 2 K 19 32. Jer 22 18. 27 19 (a. LA עַל) od. m. לְ Gn 20 23: אִמְרִי לִי *sage v. mir.* Ri 9 54. Ps 3 3. 71 10. In Relativsätzen fehlen häufig diese Präpositionen m. ihrem *suff.* zB.: *das Land* אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֶתֵּן *v. dem ich sprach: ich will es geben* Ex 32 13. Nu 10 29. 14 31. Dt 28 68. Ri 7 4. Thr 4 20, vgl. Gn 3 17; häuf. fehlt auch d. Gesagte, so daß d. Satz bed.: *den ich erwähnte, v. dem ich sprach* Gn 43 27. Nu 14 40. 2 S 6 22, m. לְ od. אֶל *(zu)* Gn 22 2 f. 43 29. 1 S 16 3; vgl. כַּאֲשֶׁר Gn 41 54 *wie er gesagt hatte.* — *d)* m. d. *acc.* (rühmend) erwähnen Ps 40 11. Neh 6 19. Zweifelh. Ps 139 20, wo Tg.: schwörend nennen, übers.; and. l.: יַמְרוּךָ v. מרה. Jes 3 10 l.: אַשְׁרֵי. — *e)* m. לְ u. d. *acc.: sie sprechen* רַע *v. mir,* wünschen mir Böses Ps 41 6. Häufiger: etw. so od. so nennen Jes 5 20. 8 12. Koh 2 2 (vgl. *Niph.*); m. Ellipse d. Präp. im Relativsatze Jes 8 12. Thr 2 15 (s. Budde). Darnach übers. einige Mi 2 7 אָמוּר durch: *genannt,* s. aber Now. z. St.; Haupt, AJSL 26 211: הֶאָמוּר. — *f)* m. לְ *c. inf.* versprechen 2 K 8 19. 1 Ch 27 23, m. Wechsel des Subj. Neh 9 15. 23. Vgl. weiter *no.* 2 u. 3. — **2.** *denken* (vgl. φημί bei Homer), vollst. אמר בְּלִבּוֹ (wie ass. *kibû itti libbi-šu*) Gn 17 17. Jes 47 8. Ps 10 6. 11. 14 1 vgl. אֶל לִבּוֹ

Gn 8 21, לְלִ׳ Hos 7 2 (vgl. Now.); ohne diesen Zusatz, m. direkter Rede Gn 44 28, m. כִּי Ri 15 2. M. נֶפֶשׁ als Subj. Thr 3 24, vgl. 1 S 20 4 (besser תְּאַוֶּה). M. לְ c. inf. gedenken etw. z. tun Ex 2 14. 2 S 21 16. 1 K 5 19. 2 Ch 28 10. 13. *Abs.* („nachdenken") scheint es Ps 4 5 z. stehn (Duhm: מְרוּ). — **3.** *befehlen*, m. לְ *c. inf.*: אָמַר לְהָבִיא *er befahl herzuführen* Esth 1 17. 4 13. 9 14. 1 Ch 21 17 (zu 2 S 1 18 vgl. Budde u. BH), od. m. folg. וְ Neh 13 9: וָאֹמְרָה וַיְטַהֲרוּ *ich gab Befehl und sie reinigten.* 2 Ch 24 8. Ps 105 31. 34 (zu 1 S 16 16 vgl. Budde); neg. Hi 9 7. M. כִּי Hi 36 10; m. אֲשֶׁר *(daß)* Neh 13 19. 22. M. Ellipse d. Befohlenen 2 S 16 11. Ps 106 34. M. d. *acc.* (wie *iubere legem, foedus*): כִּי לְכָל־יִשְׂרָאֵל אָמַר הַמֶּלֶךְ הָעוֹלָה *denn für ganz Israel hatte der König dieses Opfer befohlen* 2 Ch 29 24; וְלֶחֶם אָמַר לוֹ *er wies ihm Nahrung an* 1 K 11 18.

Niph. pf. נֶאֱמַר, *impf.* יֵאָמֵר, יֵאָמֵר Jes 4 3, *i. p.* יֵאָמַר — **1.** gesagt, mitgeteilt w. Dn 8 26 (Sir 15 10). — **2.** *impers.* יֵאָמֵר man sagt, es heißt Gn 10 9. 22 14. Jer 7 32. 16 14, bei Zitation eines Buches Nu 21 14, m. אֶל *zu* Ez 13 12, m. לְ *zu* Zeph 3 16, *von* Nu 23 23. Jer 4 11, vgl. Ps 87 5 (besser אֵם אֹמַר, s. Wellh. u. Duhm). — **3.** m. לְ er wird (so) genannt Jes 4 3. 19 18. 32 5. 61 6. 62 4. Hos 2 1; לֹא יֵעָקֵב יֵאָמֵר שִׁמְךָ Gn 32 29.†

Hiph. pf. הֶאֱמַרְתָּ, m. *suff.* הֶאֱמִירְךָ — m. d. *acc.* d. P. Dt 26 17 f., unsicher. Unwahrsch. Ki., Barth (s. ob.), vgl. BH Nachtr.: verherrlichen; besser Ew., Driver, Berthol. u. a.: jem. versprechen lassen. L. Löw, Ges. Schr. 3 277: verloben. Vgl. noch Nestle, ZAW 28 149. 229 u. Joüon, MFoB 4 20.†

Hithpa. impf. יִתְאַמְּרוּ — sich erheben, stolz auftreten Ps 94 4 (s. ob.; Baethg. dag.: sie reden hin u. her). Vgl. zu ימר.†

Derivate: אֹמֶר, אֵמֶר, אִמְרָה, אָמִיר, מַאֲמָר, vgl. *nomm. pr.* אוֹמָר (? s. d.), אִמְרִי, אֲמַרְיָה, אֲמַרְיָהוּ.

II. אמר supponierte Wzl. zu den unter d. b. a. אִמֵּר angeführten Ww. f.: Lamm. Vgl. zu אָמַר u. *n. pr.* אִמֵּר u. zu אוֹמָר.

אִמֵּר (vgl. אמר II u. Nöld., BsS 83) — *n. pr.* **1.** mehrerer Personen Jer 20 1. Esr 2 37. 10 20. Neh 3 29. 7 40. 11 13. 1 Ch 9 12. 24 14. — **2.** Ortsname Esr 2 59. Neh 7 61.†

אֹמֶר (v. אמר I; Barth § 74c) *m.* — **1.** Spruch, Wort Ps 19 3 f., Gottes Ps 77 9 (Nestle, Wellh., Duhm: אֱמֻתוֹ), Verheißung Ps 68 12 m. נתן (Wellh.; and.: Siegeslied); unklar Hab 3 9 (s. Now. u. Marti; Duhm: אַפֶּךָ). — **2.** Sache Hi 22 38.†

אֵמֶר* (v. אמר I; Barth § 77c; dag. n. Brockelm., VGr 1 255: אֹמֶר, vgl. aber d. *pl.*), m. *suff.* אִמְרוֹ (Hi 20 29), *pl.* אֲמָרִים, *cstr.* אִמְרֵי, m. *suff.* אֲמָרַי, אֲמָרָיו, אֲמָרֶיהָ, אִמְרֵיכֶם *m.* — Spruch, Wort, außer Jos 24 27 nur dichterisch; v. Menschenworten Ri 5 29. Jes 41 26. Ps 5 2. 141 6. Pr 2 1 u. ö. Hi 6 26 u. ö., אִמְרֵי־פִי Dt 32 1. Ps 19 15. 54 4. 78 1. Pr 4 5. 5 7. 6 2 (d. 1. Mal l. בִּשְׂפָתֶיךָ). 7 24. Hi 8 2; v. Gottes Worten Jos 24 27. Hi 22 22. אִמְרֵי־אֵל Nu 24 4. 16. Ps 107 11, א׳ קָדוֹשׁ Hi 6 10; אִמְרֵי־פִי י׳ Hos 6 5. Ps 138 4. Hi 23 12; v. d. Worten d. Weisheit Pr 1 21. 8 8. א׳ בִינָה Pr 1 2, א׳ נֹעַם Pr 15 26. 16 24, א׳ דַעַת Pr 19 27. 23 12 (wohl auch Hi 33 3), א׳ יֹשֶׁר Hi 6 25, א׳ אֱמֶת Pr 22 21, א׳ שֶׁקֶר Jes 32 7; אִמְרֵי שָׁפֶר Gn 49 21 *schöne Worte* (vgl. zu אָמִיר; Zimmern, ZA 7 168, Hommel, ET 12 46: Lämmer, s. zu אמר II). Unklar Hi 20 29: נַחֲלַת אִמְרוֹ מֵאֵל (Beer: עָרִיץ; BH viell.: מוֹרָא; Duhm: אונו).

אִמְרָה* (v. אמר I, Barth § 77c), *cstr.* אִמְרַת, m. *suff.* אִמְרָתִי, אִמְרָתְךָ, אִמְרָתֶךָ, אִמְרָתוֹ, אֶמְרָתוֹ Thr 2 17† *pl.* אֲמָרוֹת Ps 12 7†, *cstr.* אִמְרוֹת (Ges. § 10g) *f.* — Wort, Rede, nur dicht.; v. menschlicher Rede Jes 29 4. Ps 17 6, bes. v. dichterischen Worten Gn 4 23. Dt 32 2. Jes 32 9; v. Gottes Wort Dt 33 9. 2 S 22 31. Jes 5 24. 28 23. Ps 12 7. 18 31. 105 19. 119 11 u. ö. (103 m. *pl.*; and. LA, wie auch sonst in diesem Ps., *pl.*). 138 2. 147 15. Pr 30 5. Thr 2 17.

אֱמֹרִי (LXX Ἀμοῤῥαῖος; in Amarna (s. Weber 1132 ff.) *mât Amurri* als Bezeichnung f. d. Libanongebiet, wie auch d. äg. *Amau[=mu]ra*, s. Mü., AE 177. 218 ff. 229 ff.; daneben w. *mât Amurrê* im Bab.-Ass. in alter u. jüngerer Zeit auch v. ganz Phönizien, Pal. u. d. südl. Syrien gebraucht, vgl. KAT 178 ff. 433, Toffteen, AJSL 23 335 ff.) — *n. gent.* Amoriter, St. der Kanaaniter (Gn 10 16. 1 Ch 1 14, vgl. d. Aufzählungen Ex 3 8 usw.), wovon ein Teil in d. Geg. des nachmaligen St. Juda wohnte, namentlich auf d. Gebirge (Jos 10 5 f. Dt 1 19 ff. 27. 44, auch Gn 14 7. 13), ein anderer jenseits des Jordans, im N. d. moab. Gebiets, in zwei Königreichen zu Hesbon und Basan (so E Nu 21 13. 21. 31. Jos 24 8, D Dt 1 4. 3 2. 8. Jos 2 10. 9 10, auch Ri 10 8. 11 19 ff. 1 K 4 19. Ps 135 11). F. Kanaaniter überh. E Gn 48 22. Jos 24 12. 15. D Dt 1 7, auch Gn 15 16. Ri 1 34 f. 6 10. 1 S 7 14. 2 S 21 2. 1 K 21 26. Am 2 9 f., vgl. Ez 16 3 u. zu אָמִיר. Vgl. Meyer, ZAW 1 122. GdA 1 § 396. Budde, Ur-

gesch. 344 ff. Wellh., Cp. 1889, 341. Winckler, GI 1 51—54. MVaG 18, 4 90 ff. EB 146 f. Böhl, KH 31 ff. Clay, Amurru 1909.

אִמְרִי (vgl. אמר I) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 9 4 (vgl. אֲמַרְיָה *no.* 5). — **2.** Neh 3 2.†

אֲמַרְיָה (v. אמר I) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 5 33. Esr 7 3.— **2.** 1 Ch 5 37, אֲמַרְיָהוּ 2 Ch 19 11.— **3.** Neh 10 4. 12 2. 13. — **4.** Esr 10 42. — **5.** Neh 11 4 (vgl. אִמְרִי *no.* 1).— **6.** Zeph 1 1.— **7.** 1 Ch 23 19, אֲמַרְיָהוּ 24 23.†

אֲמַרְיָהוּ (v. אמר I) — *n. pr. m.* **1.** 2 Ch 31 15. — **2.** u. **3.** s. אֲמַרְיָה *no.* 2 u. 7.

אַמְרָפֶל — *n. pr.* eines Königs v. Sinear (Babylonien) Gn 14 1. 9; neuerdings im Anschluß an Schrader, SbBA 1887, 600 ff., meist u. wohl m. Recht f. ident. m. Ḫammurapi (auch Ammurapi, Ḫammurapi' u. ä., vgl. Ungnad, ZA 22 7 ff.) erklärt.†

אֶמֶשׁ (or. אמשׁ, Kahle 70; nh.; ar. أَمْسِ Nachmittag, gestern abend; ass. *ina amšat* (gestern) abends, *amšala* gestern, *mûšu* od. *mušîtu* Nacht, *mûšamma* (gestern) nachts; äth. ምሴት Abenddämmerung; St. משׁה; vgl. Del. zu Hi 30 3. Kön. 2 115 f.; auch altäg. in *msjt* Abendessen) *i. p.* אָמֶשׁ — d. verwichene Nacht, als *acc.* d. Zeit: letzte Nacht, gestern abend Gn 19 34. 31 29. 42. 2 K 9 26. Unklar Hi 30 3 (Olsh.: אֶרֶץ, Hoffm.: אֵם, Duhm: יְמַשְׁשׁוּ, Schwally, ZAW 20 45: גֵּרְמוֹ, vgl. Budde).†

אֱמֶת (f. *amint* v. אמן, Barth § 62[b]; s. auch Lag. Ü. 82. 184; viell. als *imti* in Amarna 71 8) *m. suff.* אֲמִתְּךָ, אֲמִתּוֹ *f.* — **1.** Beständigkeit, Bestand Jes 39 8; שָׁלוֹם וֶאֱמֶת *Friede u. Beständigkeit* Jer 33 6, vgl. שְׁלוֹם אֱמֶת Jer 14 13. — **2.** Zuverlässigkeit, Gewißheit, Sicherheit Dt 13 15, אוֹת אֱמֶת Jos 2 12 ein zuverlässiges Zeichen, דֶּרֶךְ אֱמֶת ein sicherer Weg Gn 24 48, זֶרַע אֱמֶת echter Same Jer 2 21.— **3.** als moral. Eigensch.: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Treue, v. Jahve Mi 7 20. Ps 30 10. 54 7. 57 11. 108 5 (2 Ch 32 1: Beweis d. Treue), v. einem Könige Ps 45 5 usw. אַנְשֵׁי אֱמֶת zuverlässige Männer Ex 18 21. Neh 7 2. „Stadt d. Treue" v. Jerusalem Sach 8 3. Gott ist ein אֵל אֱמֶת Ps 31 6, sein Gesetz אֱמֶת Ps 19 10, vgl. Neh 9 13; deshalb: in Gottes אֱמֶת wandeln Ps 26 3. 86 11 (an diesen Stellen, wie auch Ps 25 5. 43 3. 2 Ch 32 1 u. viell. Ps 54 7. Dn 9 13 stellt es Perles, OLz 1905, 125 z. ass. *amâtu* Wort). Häuf. m. חֶסֶד verb.: חֶסֶד וֶאֱמֶת Liebe u. Treue (M. Lambert, RÉJ 63 309, übers.: Schutz, Joüon, MFoB 5 406 ff.: Güte), v. Gott Gn 32 10. Ps 25 10. 40 11, v. einem Könige Pr 20 28, v. Menschen Gn 24 49. 47 29, vgl. Jes 16 5. Gottes אוֹר u. אֱמֶת Ps 43 3. דִּבְרֵי שָׁלוֹם וֶאֱמֶת Worte treuer Freundschaft Esth 9 30. בֶּאֱמֶת in Treue, aufrichtig Jos 24 14. 1 S 12 24. 1 K 2 4. Jes 10 20. 48 1, auch: wirklich, im Ernste Ri 9 15; ebenso אֱמֶת allein Ps 132 11, u. wohl auch לֶאֱמֶת Jes 42 3 (Perles, JQR 18 388: לְאֻמּוֹת). — **4.** inbezug auf berichtete Tatsachen: Wahrheit Gn 42 16. Dt 22 20. 1 K 22 16. Dn 8 26. 10 1; v. Zeugnissen Jer 42 5; v. Richtersprüchen Ez 18 8. (9 l. אֹתָם). Sach 7 9 (vgl. Sir 4 15). *Sie sollen sagen* אֱמֶת: *so ist es!* Jes 43 9. V. d. wahren Religion Dn 8 12. 9 13. אֱמֶת in Wahrheit 1 K 17 24. Jer 10 10; בֶּאֱמֶת 26 15. (Sir 42 1).

אַמְתַּחַת (v. מתח, Barth § 151[d]) *m. suff.* אַמְתַּחְתִּי, *pl. cstr.* אַמְתְּחֹת Gn 44 1 — Sack Gn 42 27 f. 43 12. 18. 21—23. 44 1 f. 8. 11 f.†

אֲמִתַּי — *n. pr.* Vater des Propheten Jona 2 K 14 25. Jon 1 1.†

אָן (äg. aram. APA, G 29, j. a., chr. pal.; n. Barth, SU 13 ff., vgl. Pb 144, ident. m. d. ar. أَنَّى; vgl. Sarauw, ZA 20 188 u. z. אַיִן II) m. d. E. *â* אָנָה, Dt 1 28. Ps 139 7 (weg. d. folg. Gutt.) אָ֫נָה, bei Wiederholung אָנָה וְאָנָה — **1.** *wo?* m. d. E. *â* Ru 2 19; מֵאָן woher? 2 K 5 25 *Kt.* (a. LA wie *Kr.* מֵאַיִן). — **2.** *wohin?* so אָן 1 S 10 14 (l. אָנָה?), sonst אָנָה Gn 16 8. 32 18. 37 30. Dt 1 28. Jes 10 3 (m. עזב) u. ö.; in indirekter Fr. Jos 2 5. Neh 2 16; correlat. Ez 21 21: *wohin deine Schärfen auch gerichtet seien;* אָנָה וְאָנָה *wohin es auch sei* 1 K 2 36. 42; m. לֹא *nirgends hin* 2 K 5 25. — **3.** v. d. Zeit עַד־אָן Hi 8 2, sonst עַד־אָנָה *wie lange?* m. *pf.* Ex 16 28. Hab 1 2, m. *impf.* Nu 14 11. Ps 13 2 f. u. ö., m. לֹא Nu 14 11. Jer 47 6, m. *pt.* Jos 18 3.

אֹן s. און III.

אָנָּא u. (2 K 20 3. Jes 38 3. Jon 1 14. 4 2. Ps 116 4. 16) **אָנָּה** (aus אָהּ u. נָא, Kön. 2 335 geg. Hitz. zu Jes 38 3 u. Böhme, ZAW 7 266, die es v. אֵל u. נָא ableiten) — *ach!* m. folg. *imp.* Gn 50 17. 2 K 20 3. Jes 38 3. Ps 116 4, m. *juss.* Neh 1 5. 11, m. אַל־נָא u. *juss.* Jon 1 14, m. *pf.* Ex 32 31. Dn 9 4, m. כִּי Ps 116 16, m. הֲלֹא Jon 4 2.†

I. אנה vgl. אנן, אנח, אנק, أَنَّ, أَنَى.
Kal pf. pl. אָנוּ — klagen Jes 3 26. 19 8.†
Derivv.: תַּאֲנִיָּה, אֲנִיָּה, אנה.

II. אנה St. d. W. إِنَاء Gefäß, ass. *unûtu* Gerät,

Gefäß, vgl. ph. מנם, Lidz. 305, b. a. מָאן, äth. ምዐል, Nöld., NsG 105, MG 129; Fr. 218; Brockelm., VGr 1 379. Davon wohl אֳנִי, אֳנִיָּה, vgl. כְּלִי u. *vaisseau* aus *vas*, Thes. 124; Kluge, Etym. Wb. d. deutsch. Spr.[6] 338.

III. **אנה** verw. m. أنى zur bestimmten Zeit (إنًّا) eintreffen, vgl. nab. יאנא Lidz. 221; s. auch Lag., M. 1 62 ff.

Pi. pf. אִנָּה — m. לְ Ex 21 13 durch Zufall treffen lassen; d. Obj. (Sir 15 13) wird durch d. Zshg. ergänzt.†

Pu. impf. תְּאֻנֶּה, יְאֻנֶּה — zugeschickt w., begegnen, m. אֶל Ps 91 10, לְ Pr 12 21.†

Hithpa. pt. מִתְאַנֶּה — Gelegenheit suchen, m. לְ an jem. 2 K 5 7.†

Derivv.: תַּאֲנָה, תֹּאֲנָה, vgl. auch zu אֵת II.

אֹנֶה* (v. אנה I) m. *suff.* אֹנִי, *pl.* אוֹנִים — Klage, Trauer Dt 26 14. *Pl.* in לֶחֶם אוֹנִים Trauerbrot Hos 9 4. (Sir 41 2 איש אונים). Viell. ist deshalb Dt a. a. O. אֹנִי od. אֹנִים z. l. Vgl. zu אָוֶן *no.* 2, אִישׁ *no.* 6 u. Vassalli, Vocabolario maltese 355.†

אָנָה s. אָן.

אָנָּה s. אָנָּא.

אָנוּ (nh.; St. § 179[a]) — *wir* Jer 42 6 *Kt.* f. d. gew. אֲנַחְנוּ.†

אָנוּשׁ (Lag., Ü. 60; Barth § 31[d]; Brockelm., VGr 1 255. 351; vgl. zu אנשׁ I) *f.* אֲנוּשָׁה — **1.** unheilbar, v. einer Wunde Jer 15 18. 30 12 (m. לְ v. d. Subj., s. aber Kön. 3 262). Mi 1 9, v. Schmerzen Jes 17 11. Jer 30 15. (Sir 31 27 krank? eher אֱנוֹשׁ). Vgl. z. נוּשׁ. — **2.** unheilvoll, v. einem Pfeile Hi 34 6, einem bösen Tage Jer 17 16, v. menschl. Herzen Jer 17 9.†

I. **אֱנוֹשׁ** (Barth § 88[c]; aram. אֱנָשׁ, ܐܢܫܐ, äg. aram. אנשא APO 57 6, nur nab. אנוש Lidz. 222; ar. أناس, ناس Nöld., Cl. Ar. 15 f., südar. אנש, vgl. auch z. אִישׁ; ass. *pl. tênišêti* Menschheit, Menschen, vgl. *nišu* Volk, *pl. nišê* Leute; s. zu אנשׁ II) *cstr.* gl., *m.* — stets ohne d. Art.: d. Menschheit, d. Menschen (Nöld., BsS 60), oft m. d. Bed.: schwache Sterbliche Dt 32 26. Jes 13 12. 24 6. 33 8. Ps 9 21. 90 3. Hi 10 4. 5. 13 9. 14 19. 28 4. 32 8. 33 12, als Artname m. sing. Präd. (oft neben בֶּן־אָדָם) Jes 51 12. Ps 8 5. 9 20. 56 2. 103 15. Hi 4 17. 7 1. 17. 9 2. 15 14. 25 4. 6. 28 13. 33 26. 36 25 (häuf. bei Sir.); לְבַב אֱנוֹשׁ Menschenherz Jes 13 7. Ps 104 15 (*bis*); חֶרְפַּת אֱנוֹשׁ Jes 51 7. V. d. feindlichen Menschheit Ps 10 18. 66 12, vgl. 2 Ch 14 10 (Sir 35 24); v. d. gewöhnlichen Menschen, *vulgus* (vgl. אָדָם I *no.* 1[b]; im Arab. dag. v. d. Vornehmen, Tab. Gl. DXXXIV), חֶרֶט אֱנוֹשׁ Jes 8 1, leicht lesbare Schrift (n. Stade, ZAW 26 135: Menschenschrift, als Ggs. z. Gottes Schrift; vgl. Winckler, AoF 3 165 ff.), עֲמַל אֱנוֹשׁ gew. Menschennot Ps 73 5; בֶּן־אֱנוֹשׁ Mensch Ps 144 3. Auch v. einzelnen Menschen (Brockelm., VGr 2 57), n. אַשְׁרֵי Jes 56 2. Hi 5 17; *du bist* אֱנוֹשׁ *ein Mensch wie ich* Ps 55 14; א׳ שְׁלוֹמִי *mein Freund* Jer 20 10.†

II. **אֱנוֹשׁ** (vgl. KAT 539) — *n. pr. m.* Gn 4 26. 5 6 ff. 1 Ch 1 1. (Sir 49 16; s. aber Smend z. St.).†

אנח (vw. אנה I), ass. *anâḫu*, ar. أنح, aram. *Ethpa.*, nh., Sir 12 12. 25 18. 30 20 *Hithpa.*; vgl. Kautzsch Ar. 105; Nöld. ZDMG 40 727 f.

Niph. pf. נֶאֱנְחָה, (f. נֵחַנְתְּ Jer 22 23 l. Ges. § 23[f] נֶאֱנַחְתְּ, Duhm תֵּאָנְחִי; n. Kön. 2 576 dag. v. חנן); *impf.* יֵאָנַח, וַיֵּאָנְחוּ; *imp.* הֵאָנַח, *pt.* נֶאֱנָח Ez 21 12 (a. LA נֶאֱנַח), *f.* נֶאֱנָחָה, *pl.* נֶאֱנָחִים — seufzen Jes 24 7. Jer 22 23 (s. ob.). Ez 21 11. Pr 29 2. Thr 1 4. 8. 11. 21; m. עַל (אֶל) Ez 9 4. 21 12 od. מִן Ex 2 23 über etw. V. Tieren Jo 1 18 (Wellh. n. LXX: נָהִיָה, zu V. 17 vgl. Merx).†

Deriv.: אֲנָחָה.

אֲנָחָה (v. אנח), m. *suff.* אַנְחָתָה, אַנְחָתִי Jes 21 2 (Ges. § 91[e]), *pl.* m. *suff.* אַנְחֹתַי *f.* — Seufzer Jes 35 10. 51 11. Jer 45 3. Ps 6 7. 31 11. 38 10. 102 6. Hi 3 24. 23 2. (Sir 12 12. 35 19. 41 9), *pl.* Thr 1 22; m. *suff.*: über sie Jes 21 2 (s. Duhm u. Marti; נַאֲוָתָהּ).†

אֲנַחְנוּ (ph. אנחן, b. a. אֲנַחְנָא s. d., syr. selt. ܐܢܚܢ, ass. *anînu*; neben נַחְנוּ u. אָנוּ s. d.; Brockelm., VGr 1 299; Barth, Pb 6) *i. p.* אֲנָחְנוּ Ps 100 3 — *pron.* wir, Gn 13 8 u. ö.

אֲנָחֲרַת *i. p.* (LXX Lag. Ἀνερεθ, Cod. B Ῥενρωθ καὶ Ἀνάχερεθ, Al. Ῥεναθ καὶ Ἀρρανεθ; äg. *'Anuḫ(e)rtu*) — *n. pr.* einer Stadt in Naphtali Jos 19 19, s. GAP 204.†

אֲנִי (aram. אֲנָא, ܐܢܐ, b. a. אֲנָה s. d., ar. أنا [dial. *anî* ZDMG 22 119. 38 418, Landb., Daṯ. 1207], südar. אן, Hommel, Chr. 11, äth. አነ; Brockelm., VGr 1 298, Barth, Pb 4) bei *accent. dist.* אָנִי (s. weiter Ges. § 32[c]) — *pron.*: ich (neb. אָנֹכִי s. d.). N. einem Suff. d. 1. P. dient es z. starken Hervorhebung d. Pron. 27 34; ebenso steht es hervorhebend vor (zB. Ps 2 6) oder hinter d. 1. P. des V. (zB. 2 S 12 28), in d. späteren Spr. aber oft ohne Nachdruck, vgl. Kropat 1, Ges. § 135[b].

אֳנִי (Amarna 245 28 *anaji* als kanaan. Gl. zu *elippu* Schiff; vgl. zu אנה II) *m.* (1 K 10 11) u. *f.* — *coll.* Schiffe, Flotte 1 K 9 26. 27. 10 11. 22 (SBOT: אֳנִית). Jes 33 21. Vgl. אֳנִיָּה.†

אֲנִיָּה (v. אנה I) *f.* — Trauer, Klage Jes 29 2 (vgl. Winckler, GI 2 256). Thr 2 5.†

אֳנִיָּה (*n. unit.* v. אֳנִי, s. d., Ges. § 122t), *pl.* אֳנִיּוֹת, Gn 49 13 אֳנִית, 2 Ch 8 18 *Kt.* אוניות, *cstr.* gl., m. *suff.* אֳנִיּוֹתֵיהֶם — Schiff Ri 5 17 (s. Budde). 1 K 22 49 (SBOT: *sg.*). Jes 2 16. 23 1. Jon 1 3—5. Ps 104 26 (vgl. Gunkel, SuC 57). Pr 30 19 u. ö. Es bezeichnet sowohl große Seeschiffe (אֳנִיּוֹת הַיָּם Ez 27 9, m. Rudern getrieben 29; vgl. zu תַּרְשִׁישׁ I) als kleine Kähne (Hi 9 26, vgl. אֵבֶה). אֳנִיּוֹת סֹחֵר (besser wohl אֳנִית) Pr 31 14 Handelsschiff, אַנְשֵׁי אֳנִיּוֹת 1 K 9 27 Seeleute. חוֹף אֳנִית Gn 49 13 Strand, wo Schiffe anlegen.

אֲנִיעָם — *n. pr. m.* 1 Ch 7 19.†

אֲנָךְ (ass. *anaku*, syr. ܐܢܟܐ, mand. אנכא, ar. آنُك, äth. ናእክ Blei, vgl. Pott, Add. ad Thes. 71; Lag., AS § 103; Fr. 153; KAT 648; Jensen, ZDMG 48 467 f.) — Blei, Bleigewicht, Am 7 7 f., m. שׂים d. Bleigewicht anlegen 8; חוֹמַת אֲנָךְ gew. *eine senkrechte Mauer;* s. aber Now., u. bes. Condamin, RB 9 586 ff.†

אָנֹכִי (mo. אנך, ph. אנך, אנכי, altaram. אנך, אנכי Lidz. 222; ass. *anâku*, Amarna 287 66. 69 als Kanaanismus *anûki*; Brockelm., VGr 1 298; kopt. *anok*, altäg. *'nkj*, libysch *nek* usw.) *i. p.* אָנֹכִי, Hi 33 9† אָנֹכִי — *pron.*: ich (neb. אֲנִי s. d.; üb. d. Verh. zw. d. beiden Formen im Sprachgebr. vgl. Giesebr. ZAW 1 251 ff. Wright, CG 99 ff. Driver, JoP 11 222—227). Hervorhebend vor d. V. 1 S 10 18. 2 S 12 7 (vgl. z. אֲנִי). N. חַי nur Dt 32 40, sonst חַי־אָנִי.

אנן (verw. אנה I, אנח) nh., aram. אֲנַן, أَنَّ, ar. أَنَّ, هَنَّ. Üb. d. Ass. s. z. חנן.

Hithpo. impf. יִתְאוֹנֵן, *pt.* מִתְאֹנְנִים — klagen Nu 11 1. Thr 3 39, s. Budde. (Sir 10 25).†

אנס (Sir 31 21 *Niph.* inkommodiert w., 30 20 אונס Zwang), nh. drängen, rauben, aram. אנס, ܐܢܣ drängen. Hoffm., ZA 11 212 u. Barth, OLz 11 11, stellen altaram. הנס (Zkr II 20 u. Nerab 1 6. 2 8. 9, rauben dazu. Vgl. Kautzsch, Ar. 22.

Kal pt. אֹנֵס — Esth 1 8 nötigen (nicht: hindern, wie Schultz u. Haupt übers.).†

אנף davon אַף II, ar. أَنْفٌ, äth. አንፍ, ass. *appu*, Nase; min. אנפ Vorderseite. (Z. aram. ܐܦܐ, אַנְפִּין, inschr. אנפי, אפי Lidz. 222, APA 53b, APO Index = hebr. אַפַּיִם Angesicht, vgl. Barth, ZDMG 41 630 u. Hoffm., Ph. I. 59). — D. folg. V. ist *den.* wie mo. אנף zürnen, vgl. Levy, NhWb 1 112b, ar. أَنِفَ Widerwillen empfinden.

Kal pf. (אָנַף) אָנַפְתָּ, *impf.* יֶאֱנַף — zürnen, v. Gott; *abs.* Ps 2 12. 60 3. 79 5, m. בְּ auf jem. 1 K 8 46. Jes 12 1. Ps 85 6. Esr 9 14. 2 Ch 6 36.†

Hithpa. pf. הִתְאַנַּף, *impf.* יִתְאַנַּף — zürnen, v. Gott, m. בְּ Dt 1 37. 4 21. 9 8. 20. 1 K 11 9. 2 K 17 18. (Sir 45 19).†

אֲנָפָה (syr. ܐܢܦܐ P. Sm. 277, ass. *anpatu*, Del., HLg 33) *f.* — Lv 11 19. Dt 14 18, eine Vogelgattung m. mehreren Arten (לְמִינָהּ); LXX χαραδριός, Strandläufer, vgl. Dillm.-Ryssel zu Lv 11 19.†

אנק tg. u. syr. P. Sm. 281. Vgl. zu אנה I u. נאק.

Kal impf. יֶאֱנֹק, *inf.* אֱנֹק — stöhnen, v. Verwundeten Jer 51 52. Ez 26 15.†.

Niph. imp. הֵאָנֵק, *pt.* נֶאֱנָקִים — dass. Ez 9 4. 24 17 (Corn.? הִתְאַפַּק).†

Deriv.: אֲנָקָה I.

I. **אֲנָקָה** (v. אנק) *cstr.* אַנְקַת *f.* — Stöhnen Mal 2 13. Ps 12 6. 79 11. 102 21.†

II. **אֲנָקָה** — Lv 11 30, unreines Tier; LXX μυγάλη, Spitzmaus (Tristram, FFP 24); Sam. u. Syr. ܐܢܩܐ (vgl. Tg. zu Pr. 30 28): eine Eidechsenart; d. Rabb.: Igel; s. weiter Dillm.-Ryssel z. St.; Löw, ZA 26 127.†

I. **אנשׁ** ass. *enêšu* schwach s. (das kaum m. Barth, ZA 3 60 = חלש); viell. verw. m. syr. ܢܫ (vgl. zu נוש) — n. Lag., Ü. 60 dag. m. אנשׁ III zusammenh.: weiblich, weichlich, schwach (anders Barth § 31d). Vgl. auch Smend z. Sir 11 12 u. Gerber 22.

Niph. impf. i. p. וַיֵּאָנַשׁ — schwer krank werden 2 S 12 15.†

Deriv.: אֱנוֹשׁ.

II. **אנשׁ** أَنِسَ dav. אִישׁ (wenn f. *inš*) *pl.* אֲנָשִׁים u. אֱנוֹשׁ (s. zu diesen Ww.) u. *pl. f.* נָשִׁים (s. z. אִשָּׁה); gew. (auch Kön. 2 142) v. أَنِسَ sich anschließen (auch ass. *enêšu Ifteal* sich vereinigen) abgeleitet, das aber viell. denom. ist. Sonst vgl. Lag., Ü. 68, der wie Wetzst. auch אשׁ dazu stellt (im Ar. ist أَنِيسَة „d. trauliche Element des Herdes", Name d. Feuers).

III. **אנשׁ** أَنُثَ dav. אִשָּׁה Weib (s. d.); gew. v. أَنُثَ weichlich, schwach s., (s. אנשׁ I), abgeleitet, das aber wahrsch. denom. ist.

אֲנָשִׁים s. z. אִישׁ.

אָסָא (אסא SO) — *n. pr.* **1.** König von Juda 1 K 15 8 ff. 2 Ch 14 ff. u. ö. — **2.** 1 Ch 9 16.

אסה s. zu אָסוֹן.

אָסוֹן (v. אסה, ar. أَسِيَ gramvoll s., wozu Ges., Thes. u. Nöld., NBsS 104, أسا, אַסֵּי, إِسْيَا, heilen, als Privativ stellen; wahrsch. aber sind d. Vv. *den.* v. إسيا = ass. *asû* Arzt) *m.* — Unglücksfall, bes. einer, der den Tod herbeiführt Gn 42 4. 38. 44 29. Ex 21 22. 23. (Sir 31 22. 38 18 [s. Smend]. 41 9).†

אֵסוּר (v. אסר), *pl.* אֲסוּרִים, m. *suff.* אֱסוּרָיו, a. LA אֲסוּרָיו, *m.* — Band, Fessel Ri 15 14. Koh 7 26. בֵּית הָאֵסוּר Jer 37 15 Gefängnis.†

אָסִיף (v. אסף, Lag. Ü. 173), אָסִף Ex 23 16. — d. Einheimsung der Früchte (Eph. 3 39), חַג הָאָסִיף Ex 23 16. 34 22. Vgl. z. סֻכָּה.†

אָסִיר (v. אסר; wahrsch. als *ašîru* u. *asîru* in Amarna [Böhl, SAb. 87] u. Ta'annek), *pl.* אֲסִירִים, *cstr.* אֲסִירֵי, m. *suff.* אֲסִירָיו, אֲסִירַיִךְ, — Gefangener Gn 39 20. 22 *Kr.* Jes 14 17. Hi 3 18. בֵּית הָאֲסִירִים Ri 16 21. 25 *Kt.* V. d. exilierten od. leidenden Israeliten Sach 9 11. Ps 68 7. 69 34. 79 11. 102 21. 107 10, אֲסִירֵי אֶרֶץ Thr 3 34; א' הַתִּקְוָה Sach 9 12.†

I. **אַסִּיר** (sekund. F. f. אָסִיר Lag., Ü. 110; Barth § 126^c^), אַסִּר 1 Ch 3 17 *m.* — Gefangener Jes 24 22. 42 7. 1 Ch 3 17 (l. הָאַסִּר). Unklar Jes 10 4, vgl. z. בִּלְתִּי *no.* 2.†

II. **אַסִּיר** — *n. pr. m.* **1.** Ex 6 24. 1 Ch 6 7. — **2.** 1 Ch 6 8. 22.†

אסם vgl. ass. *isittu, išittu* (aus *isintu*) Speicher, syr. ܐܣܢ aufspeichern, j. a. אַסְנָא Getreidevorrat u. zu חסן II. Davon אָסָם.

אָסָם* (v. אסם) *pl.* m. *suff.* אֲסָמֶיךָ *m.* — Vorratskammer, Speicher Dt 28 8 (s. Nestle, ZAW 29 153 u. dazu Seybold, eb. 30 68 ff.). Pr 3 10.†

אַסְנָה — *n. pr. m.* Esr 2 50.†

אָסְנַת — *n. pr.* Tochter d. Priesters Potiphera Gn 41 45. 50. 46 20. N. d. F. Ἀσεν(ν)έθ in LXX vergl. man *Ns-Nt*, der Neith angehörig, Brugsch, Gesch. 248 (?); s. auch Spiegelberg, ÄRg 18 f.†

אסף, j. a. einsammeln, ernten, nh. אֲסוּפִי d. Findling; ph. in נאספת Versammlung, Lidz. 223; ass. *esêpu* (Getreide) ernten (GH § 49). Vgl. סוף, יסף, ספה u. Joüon, MFoB 5 436 ff.

Kal pf. אָסַף, אָסַפְתָּ, וְאָסַפְתָּ, *i. p.* אָסָפְתִּי; *impf.* יֶאֱסֹף, אֶאֱסֹף, תַּאַסְפִּי Mi 2 12, aber auch תֹּסֵף (f. תֶּאֱסֹף) Ps 104 29, אֹסְפָה Mi 4 6, *cons.* וַיֹּסֶף (f. וַיֶּאֱסֹף) 2 S 6 1 (sonst s. יסף *Hiph.*), *pl.* וַיַּאַסְפוּ, m. *suff.* יַאַסְפְךָ, אַסְפְּךָ, יַאַסְפֵנִי, וְאַסַפְתּוֹ 1 S 15 6 (d. *Metheg* unrichtig, s. Ges. § 68^h^; Lag., Budde אֶסְפְּךָ v. ספה); *imp.* אֱסֹף, אָסְפָה־, אִסְפִי (Ges. § 46^d^), אִסְפוּ, *inf. abs.* אָסֹף (üb. Zeph 1 2 f. Jer 8 13 s. zu סוף), *cstr.* m. *praeff.* בֶּאֱסֹף, m. *suff.* אָסְפְּךָ, אָסְפִּי, *pt.* אֹסֵף, m. *suff.* אֹסִפְךָ, אֹסְפָם, *pass.* אָסוּף, — **1.** einsammeln, einheimsen, m. d. *acc.* Feldfrüchte Ex 23 10. Lv 23 39. Hi 39 12 u. ö., dazu מִן Ex 23 16, *abs.* m. מִן Dt 16 13, בָּעֳמָרִים Ru 2 7; Vorräte Gn 6 21 (m. אֶל). Jer 40 10; Wachteln Nu 11 32; d. Gebeine 2 S 21 13 (vgl. אסף שאר פ' bestatten Sir 38 16), Asche Nu 19 9. 10; Fleischstücke (m. אֶל) Ez 24 4; Geld 2 K 22 4 (m. מֵאֵת), Schätze Ps 39 7 vgl. Koh 2 26; sein Bündel Jer 10 17; m. d. Hand zusammenfassen Jes 17 5. Pr 30 4; Wagen u. Reiterei 1 K 10 26. 2 Ch 1 14; d. zersplitterten Israeliten Jes 11 12. Ez 11 17 (m. מִן). Mi 2 12. 4 6; d. Länder wie Eier Jes 10 14, Gefangene wie Sand Hab 1 9, Menschen wie Fische (m. בְּ) 1 15; gefangene Personen אֶל־מִשְׁמָר Gn 42 17. — **2.** versammeln, m. d. *acc.* Menschen z. einer Versammlung, einem Kampfe, als Gäste Gn 29 22. Ex 3 16 u. ö., m. d. *acc.* d. O. Jo 1 14, m. לְ d. O. 2 Ch 29 4, m. אֶל d. P. Ri 3 13. 1 S 5 8. 2 K 23 1, m. לַמִּלְחָמָה 1 S 17 1, vgl. Sach 14 2, Feinde אֶל־תּוֹךְ הָעִיר Jer 21 4; Tiere Jer 12 9. Jem. zu seinen Vätern versammeln, m. עַל 2 K 22 20, a. LA אֶל wie 2 Ch 34 28 (vgl. Niph. *no.* 1). — **3.** aufnehmen, m. d. *acc.*, als Krieger 1 S 14 52 (m. אֶל), als Schützling Ps 27 10, als Frau אֶל־בֵּיתוֹ 2 S 11 27, m. אֶל d. P. u. הַבַּיְתָה Jos 2 18 od. אֶל־תּוֹךְ הָעִירָה Jos 20 4, ein verlaufenes Tier אֶל־תּוֹךְ בֵּיתוֹ Dt 22 2; daher viell. אָסַף מִצָּרַעַת 2 K 5 3. 6. 7 wörtl.: v. Aussatze aufnehmen, d. h. den Kranken durch Heilung wieder in d. menschliche Gesellschaft einführen; vgl. אָסַף הַמְּצֹרָע 11 (Kittel: d. Aussatz wegnehmen; vgl. Joüon, MFoB 6 145). — **4.** einziehen, zurückziehen, רַגְלָיו אֶל־הַמִּטָּה *er zog seine Füße auf das Lager zurück* Gn 49 33; אֱסֹף יָדֶךָ *zieh deine Hand ab*, laß ab 1 S 14 19 (dag. Foote, The Ephod 21: *zieh deine Hände heraus*, als Manipulation beim Orakelgeben); *die Sterne ziehen ihren Glanz ein* (lassen ihn verschwinden) Jo 2 10. 4 15; תֹּסֵף רוּחָם יִגְוָעוּן *ziehest du ihren Geist zurück, so sterben sie* Ps 104 29. Hi 34 14; *den Zorn zurückziehen* Ps 85 4. — **5.** m. d. *acc.* wegnehmen, *Gott hat meine Schmach weggenommen* Gn 30 23. Jes 4 1; אָסַף נַפְשׁוֹ Ursache seines eigenen Todes w. Ri 18 25; פֶּן־אֹסִפְךָ עִמּוֹ *damit ich dich nicht mit jenem wegräume* 1 S 15 6 (s. ob.). Ps 26 9; שְׁלֹמִי מֵאֵת

meinen Frieden Jer 16 5; אַסְפֵי רָעָב d. v. Hunger aufgeriebenen Ez 34 21. — 6. den Zug beschließen, *agmen claudere* Jes 58 8, wie *Pi. no.* 3 (das Oort u. a. l.). — Unklar Zeph 3 18, s. d. Komm.

Niph. pf. נֶאֱסַף, נֶאֶסְפָה, נֶאֶסְפוּ, *i. p.* נֶאֱסָפוּ; *impf.* יֵאָסֵף, וַיֵּאָסֵף, Nu 11 30. Ri 20 11 וַיֵּאָסֵף, יֵאָסְפוּן, וַיֵּאָסְפוּ, *i. p.* יֵאָסֵפוּ; *imp.* הֵאָסֵף, *pl.* הֵאָסְפוּ; *inf. cstr.* הֵאָסֵף, *inf. abs.* הֵאָסֹף; *pt.* נֶאֱסָף, *pl.* נֶאֱסָפִים. — **1.** sich versammeln, Gn 49 1. Ri 16 23, m. יַחְדָּו 6 33, vgl. 2 S 10 15, m. עַם Ps 47 10 (l. עִם עַם), m. מִן Ez 39 17. 1 Ch 19 7; häuf. m. אֶל Ex 32 26. Ri 20 11. Esr 9 4. Neh 8 13 (2 S 17 33 l. אֶל), selten לְ 2 Ch 30 3 v. d. O., wohin, od. d. P., bei der man sich versammelt; mit d. *acc.* d. O. Ex 9 19. Ri 20 14. 1 S 13 11. 17 1. M. עַל in feindl. S. Gn 34 30. Mi 4 11. Sach 12 3. Ps 35 15. Bes. נֶאֱסַף אֶל־עַמּוֹ Gn 49 29, אֶל־עַמָּיו 25 8. 35 29. 49 33. Nu 27 13. Dt 32 50, אֶל־אֲבוֹתָיו Ri 2 10, אֶל־קִבְרֹתָיו 2 K 22 20, auch bloß נֶאֱסַף Nu 20 26 (Sir 8 7. 40 28) zu seinen Stammgenossen, s. Vätern versammelt w. f. sterben, versch. v. Begrabenwerden (Gn 25 8). — **2.** sich zurückziehen Jer 47 6. Ps 104 22. — **3.** eingesammelt w., v. Kräutern Ps 27 25, Fischen Nu 11 22, v. Volke Jes 49 5; aufgelesen w., v. Leichen Jer 8 2. 25 33. Ez 29 5; aufgenommen w., v. einem Aussätzigen Nu 12 14 f.; v. Wasser 2 S 14 14. — **4.** weggenommen w., verschwinden, aufhören Jes 16 10. Jer 48 33; umkommen Jes 57 1. Hos 4 3; abnehmen, v. Monde Jes 60 20. Dag. ist Hi 27 19 wohl יֹאסֵף = יוֹסִיף z. l.

Pi. pt. מְאַסֵּף, m. *suff.* מְאַסִּפְכֶם, *pl.* מְאַסְּפִים, m. *suff.* מְאַסְּפָיו Jes 62 9 (s. Baer z. St.) — m. d. *acc.* **1.** einsammeln, d. Ernte Jes 62 9, *abs.* Jer 9 21. — **2.** zu sich aufnehmen Ri 19 15. 18. — **3.** d. Zug beschließen Nu 10 25. Jos 6 9. 13. Jes 52 12 (vgl. zu *Kal no.* 6).†

Pu. pf. אֻסַּף, *pt.* מְאֻסָּף — **1.** eingesammelt w. Jes 24 22 (s. zu אֲסֵפָה). Sach 14 14, m. מִן Ez 38 12, m. עַל in feindl. S. Hos 10 10. — **2.** weggenommen w. Jes 33 4.

Hithpa. inf. הִתְאַסֵּף — sich versammeln Dt 33 5.†

Derivate: אֲסַפְסֻף, אֲסֻפָּה, אֲסֵפָה, אֹסֶף, אָסִף, אָסֹף, u. אָסִיף, vgl. *n. pr.* אָסָף.

אָסָף (vgl. Kautzsch, MNDPV 1906, 34f.) — *n. pr.* **1.** ein Levit, Gesangmeister Davids u. Dichter 1 Ch 6 24. 15 17. 16 5. 25 1 ff. u. ö. 2 Ch 5 12. 29 14. 30 u. ö. (26 1 l. אֶבְיָסָף). Er w. als Verf. v. 12 Psalmen (50. 73—83) genannt; seine Nachkommen (בְּנֵי אָסָף) erscheinen zu Esras u. Nehemias Zeit als Tempelsänger Esr 2 41. 3 10. Neh 7 44. 11 22, vgl. 2 Ch 35 15; s. auch 2 Ch 20 14. 29 13. Vgl. EB 323. — **2.** Beamter unter Hiskia 2 K 18 18. 37. Jes 36 3. 22. — **3.** Neh 2 8.

אָסִף s. אָסִיף.

אָסֹף* (v. אסף), *pl.* אֲסֻפִּים, אֲסֻפֵּי — בֵּית הָאֲסֻפִּים 1 Ch 26 15 u. ohne בֵּית 17 Vorratshaus, ein Gemach des äußern Tempels gegen Süden. אֲסֻפֵּי הַשְּׁעָרִים Neh 12 25 die Vorratskammern der Tore.†

אֹסֶף (v. אסף; Barth § 74[c]) *cstr.* gl., *pl. cstr.* אָסְפֵּי (od. אָסְפֵּי, vgl. Nöld., ZA 18 72) *m.* — Einsammeln d. Obstes Jes 32 10, v. Heuschrecken 33 4; *pl.* Obstlese Mi 7 1 (viell. besser אֹסְפֵי, vgl. Now.).†

אֲסֵפָה (v. אסף, Barth § 92[a]) — als Verbalabstr.: וְאֻסְּפוּ אֲסֵפָה אַסִּיר *sie werden eingesteckt, wie man Gefangene einsteckt* Jes 24 22 (besser אֹסֶף הָאַסִּיר).†

אֲסֻפָּה* (v. אסף; vgl. Barth § 95[a]) *pl.* אֲסֻפּוֹת — בַּעֲלֵי אֲסֻפּוֹת Koh 12 11, n. einigen: Mitglieder d. Weisenversammlungen (so im Nh., s. Levy 1 127); Wildeboer: die Sammler der Sprüche; n. and. bed. es d. Sprüche selbst; so Now.: Glieder der (planvoll angelegten) Sammlungen; vgl. Del. z. St.†

אֲסַפְסֻף* (v. אסף; Barth § 147; Lane s. سفّ, vergl. سَفْسَاف etwas Schlechtes, Verächtliches), m. d. Art. הָאסַפְסֻף (Ges. § 35[d]) — zusammengelaufenes Gesindel Nu 11 4.†

אַסְפָּתָא (s. Add. ad Thes. 71; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 39, MGWJ 47 314) — *n. pr.* Sohn Hamans Esth 9 7.†

אסר mo., aram., südar. אסר, ar. أَسَرَ, äth. አሰረ od. ሐሠረ, ass. *esêru*, binden, fesseln. Vgl. zu אזר.

Kal pf. אָסְרָה, m. *suff.* אֲסָרָם, אֲסַרוּךָ, אֲסַרְנוּהוּ, *impf.* יֶאְסֹר, וַיֶּאְסֹר, וַיֶּאֱסֹר Gn 42 24; m. *suff.* וַיַּאַסְרֵהוּ, וַיַּאַסְרֻהוּ, נַאַסְרְךָ; *imp.* אֱסֹר, אִסְרוּ; *inf. abs.* אָסוֹר, אָסֹר, *cstr.* m. *praeff.* לֶאְסֹר u. (Ps 105 22. 149 8) לֶאְסֹר, m. *suff.* לֶאֱסָרְךָ, בְּאָסְרָם; *pt. cstr.* (Gn 49 11) אֹסְרִי, vgl. Ges. § 90 3[a], *pass.* אָסוּר, *pl.* הָאֲסוּרִים (so auch *Kr.* Ri 16 21. 25) u. הָסוּרִים (Koh 4 14, vgl. Siegfr.). — **1.** binden, m. d. *acc.* u. עַל (an) d. Schwert Neh 4 12, m. בְּ Hi 12 18; ein Tier anbinden 2 K 7 10, m. לְ (an) Gn 49 11 (zu Ps 118 27 vgl. unter חַג); einen Menschen Ri 15 10. 12. 16 5, m. בְּ d. Strick Ri 15 13. 16 7 f. 11 f. 21. Ez 3 25, mit Fesseln Gn 42 24. 2 S 3 34. 2 K 25 7. Jer 39 7. 40 1. 52 11. Ps 149 8. Hi 36 8. 2 Ch 33 11. 36 6;

daher: gefangen nehmen od. halten 2 K 17 4. 23 33; אָסוּר gefangen Gn 39 20. 22 *Kt.* 40 3. 5; אֲסוּרֵי הַמֶּלֶךְ 39 20 *Kt.*, בֵּית הָאֲסוּרִים Ri 16 21. 25 *Kr.* Koh 4 14 (s. ob.); daher v. leidenden Israel Jes 49 9. 61 1, vgl. Ps 146 7. Bildl.: durch Liebe fesseln Ct 7 6; v. einer Herrschaft Ps 105 22 (aber besser LXX: יַסֵּר). — Bes.: *a*) anspannen, m. d. *acc.* u. בְּ 1 S 6 7: וַאֲסַרְתֶּם הַפָּרוֹת בָּעֲגָלָה *und spannt die Kühe an einen Wagen.* V. 10; die סוּסִים Jer 46 4; auch אָסַר הַמֶּרְכָּבָה d. Wagen bespannen Gn 46 29. Ex 14 6, הָרֶכֶב 2 K 9 21, *abs.* 1 K 18 44. In d. dunkeln St. Hos 10 10ᵇ denken Tg. u. die Mass. an אסר binden, LXX Syr. Hier. dag. an יסר züchtigen (vgl. Hi 36 13); darnach Wellh.: לְיַסְּרָם. — *b*) m. מִלְחָמָה (wie ass. *taḫazu kaṣâru* od. *rakâsu*) den Streit anknüpfen, für: d. Angriff machen (LXX συνάψει, Hier. *incipiet*; vgl. unser: m. jem. anbinden) 1 K 20 14. 2 Ch 13 3. — **2.** אָסַר אִסָּר עַל־נַפְשׁוֹ ein *Enthaltungs*gelübde auf sich nehmen (versch. v. נָדַר) Nu 30 3—12. (Aram. bed. אסר verbieten, vgl. b. a. אֱסָר; Ggs. הַתִּיר, vgl. ar. حَلَّ erlaubt s., أَحَلَّ erlauben).†

Niph. impf. יֵאָסֵר, *imp.* הֵאָסְרוּ — gebunden, gefesselt w. Gn 42 16. 19. Ri 16 6. 10. 13.†

Pu. od. *Kal pass.* (Ges. § 52ᵉ) *pf.* 3. *pl.* אֻסְּרוּ, *i. p.* אֻסָּרוּ — gefangen genommen w. Jes 22 3 (?); vgl. Duhm u. Winckler, AoF 2 255.†

Derivate: אֵסוּר, אָסִיר, אַסִּיר I, אִסָּר vgl. zu מָסֹרֶת, מוֹסֵר u. *n. pr.* אַסִּיר II.

אֱסָר (Barth § 42ᵉ, vgl. Lag., Ü. 178; Kön. 2 141; Kautzsch, Ar. 105; Brockelm., VGr 1 351) *cstr.* אִסַּר, aber m. *suff.* אֱסָרָהּ, *pl.* m. *suff.* אֱסָרֶיהָ, אֱסָרֶהָ, *m.* — Enthaltungsgelübde (s. אסר *Kal no.* 2) Nu 30 3—6. 11—15.†

אִסַּר s. אַסִּיר I.

אֵסַר־חַדֹּן (ass. *Aššur-aḫa-iddin*; äg. aram. אסרחאדן, APO 50 5 u. ö.; vgl. SBOT zu Esr 4 2 u. üb. d. Schreibung Baer z. St.) — Kön. v. Assyrien (681—668) 2 K 19 37. Jes 37 38. Esr 4 3; vgl. KAT 86 ff.†

אֶסְתֵּר — *n. pr.* d. jüd. Gemahlin des Königs Ahasveros, n. Esth 2 7 zuvor הֲדַסָּה. D. jüd. Ausleger erklären es durch d. pers. ستاره *sitareh* Stern, gr. ἀστήρ. M. Στάτειρα kombiniert es Hoffm., ZA 2 46, m. *Ištar* Jensen, WZKM 6 70. Vgl. auch KAT 425. 439; Haupt, JAOS 28 112 ff.; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 39.

I. **אַף** (ph. אף, aram. [auch altaram. Lidz. 224, APO Index] אַף ,אף, vgl. ar. فَ [auch altaram. פ, Lidz. 349, APO Index]; ass. wohl in *aḫulap(i)*) — *conj.: auch, noch, sogar* (wie גַּם) Gn 40 16. Lv 26 16. 28. Dt 2 11. Hi 6 27. 14 3. 37 1. Koh 2 9. Esth 5 12; וְאַף und auch Lv 26 39. Dt 15 17. Neh 2 18. 13 15. Bezieht sich אַף auf d. im V. liegende Subj., steht es m. d. entsprechenden Pron. entw. nach d. V. Lv 26 24. 28. Dt 2 11. 20. Hi 32 10. 17, od. vor ihm Lv 24 16. Ps 89 28. Hi 15 4. 2 Ch 12 5. In Fragesätzen הַאַף *wirklich?* Gn 18 13. 23 24. Am 2 11. Hi 34 7. 40 8, ohne ה Hi 19 4 (?). Oft steht es als ein etw. stärkeres *und,* bes. um d. Tatsächlichkeit u. Gewißheit d. Gesagten zu betonen (*ja*) Dt 32 28. 33 3. 20. 1 S 2 7. Jes 26 8. 9. 11. 33 2. 35 2. 41 10 u. ö. bei Deuterojes. Ps 65 14 u. ö. Pr 9 2. 23 28. Hi 36 29 (l. מִי f. אִם). Ct 1 16; dreimal אַף בַּל Jes 40 24, dreimal אַף אֵין Jes 41 26; stark versichernd Hi 34 12, im ironischen S. Nu 16 14 (LXX ohne לֹא); als Ggs. z. Vorhergehenden Ps 44 10. 58 3 (*vielmehr*); ebenso וְאַף גַּם Lv 26 44. Überbietend: *wie vielmehr* Hi 4 19, vgl. weiter zu אַף כִּי. — 2 K 2 14 l. Grätz, Kamph.: אֵיפֹה f. אַף (vgl. SBOT). Pr 22 19 f. l. Bick. u. a.: אַף אֶתְמוֹל f. אף אתה הלא; Ps 108 2 (vgl. 57 8 f.) Duhm: אֵת; 18 49 l. m. LXX: מֵאֹיְבֵי אַף; z. 2 S 20 14. vgl. Budde.

אַף כִּי — **1.** als zwei selbständige Partikeln *a*) *sogar als* Neh 9 18; *b*) *doch wenn* (vgl. zu אַף I) Ez 14 21; *c*) überbietend: *wie vielmehr, wenn* (vgl. אַף) 2 S 4 11. Pr 21 27, וְאַף כִּי 1 S 23 3. 2 K 5 13, od. *wie viel weniger, wenn* Hi 35 14, vgl. Ez 15 5. — **2.** durch eine Ellipse zu Einem Begriffe verbunden: *a*) *ja sogar* Ez 23 40, rein rhetorisch (vgl. אַף) Pr 19 7, halb fragend Gn 3 1: *Gott hat wohl gar gesagt? b*) überbietend: *wie vielmehr* 1 S 14 30. Pr 11 31. 15 11. 19 7, וְאַף כִּי Dt 31 27. 1 S 21 6 (s. Budde). 2 S 16 11, od. *wie viel weniger, geschweige denn* 1 K 8 27. Pr 17 7. 19 10. Hi 9 14. 15 16. 25 6. 2 Ch 6 18. 32 15. — Zu d. verdorbenen St. Hab 2 5 s. Now. u. Marti (Duhm: הַיַּיִן f. יָהִין).

II. **אַף** (v. אנף s. d.) 2 Ch 28 13 u. *i. p.* אָף (or. auch sonst in d. Bed. „Zorn", Kahle 80), *cstr.* אַף, m. *suff.* אַפִּי, אַפְּךָ, אַפֵּךְ usw., *du.* אַפַּיִם, *i. p.* אַפָּיִם, *cstr.* אַפֵּי, m. *suff.* אַפָּיו usw., *m.* (ZAW 16 78) — **1.** *Nase,* v. Menschen Pr 30 33. Ct 7 5, u. Tieren Pr 11 22, Hi 40 24 (vgl. Budde). Als Organ des Atmens Jes 2 22, des Riechens Am 4 10. Ps 115 6; Ring in d. Nase Gn 24 47. Jes 3 21; יָצָא מֵאַף פ׳ v. einer Speise, n. der man brechen muß Nu 11 20. גֹּבַהּ אַף Hochnäsigkeit (vgl. Holma, NKt 19) Ps 10 4. רוּחַ אַף das Schnauben der Nase, Zorn Hi 4 9. —

2. *Zorn* Dt 9 19. 2 K 24 20. Ps 2 5. 138 7 (?). Pr 21 14. יוֹם אַף יהוה Zeph 2 3. Thr 2 22. אִיבִי אַף (so z. l.) Ps 18 49; בַּעַל אַף ein Zornmütiger Pr 22 24. Vorzugsw. v. Gottes Zorn Dt 29 19. 32 22. Häuf. in d. Vb. חָרָה אַף פ׳ Gn 30 2 u. ö., חֳרִי אַף Ex 11 8. 1 S 20 34, חֲרוֹן אַף Ex 32 12 u. ö. עָשַׁן אַף Dt 29 9, זַעַף אַף Jes 30 30, m. שׁוּב Gn 27 45. Jer 23 20, הֵשִׁיב Pr 29 8, כִּלָּה Ez 20 8, m. עלה Ps 78 21. Pr 15 1; שֶׁטֶף אַף Pr 27 4; vgl. noch zu שׂוּם *Kal no.* 2h. M. הֶחֱזִיק Mi 7 19.

Dual: **1.** Nasenlöcher, Nase, als Organ des Atmens Gn 2 7. 7 22; רוּחַ אַפַּיִם Lebensodem Thr 4 20. — **2.** Zorn, רוּחַ אַפַּיִם Zornesschnauben Ex 15 8; ohne רוּחַ Pr 30 33. Dn 11 20 (Grätz verm. אֲנָפִים, s. dag. Marti); bes. in der Vbdg.: אֶרֶךְ אַפַּיִם, אֶרֶךְ א׳ langmütig, קְצַר א׳ ungeduldig; s. diese Ww. — **3.** Angesicht, Schweiß d. Angesichts Gn 3 19. Bes. *er fiel nieder* אַפַּיִם אַרְצָה *m. d. Angesicht zur Erde* (vgl. ass. *appa labânu*, προσκυνεῖν) Gn 19 1. 42 6. 1 S 24 9. 25 41. 28 14. 1 K 1 31. Jes 49 13. 1 Ch 21 21. 2 Ch 7 3. 20 18. Neh 8 6; אַפָּיו אַרְצָה 2 S 24 20, עַל אַפָּיו 2 S 14 4. 33. 1 K 1 23, לְאַפָּיו Gn 48 12. Nu 22 31. 1 S 20 41. 2 S 18 28. לְאַפֵּי דָוִד vor d. Angesichte Davids 1 S 25 23, wohl z. ä. in לִפְנֵי. — 1 S 1 5 übers. Ges. אַפָּיִם m. *zwei Personen* (vgl. פָּנִים), was aber unmöglich ist; Wellh., Driver l.: אֶפֶס, Klosterm. dag.: כְּפִי שְׁנַיִם *so groß wie für zwei;* vgl. Budde z. St.

אפד n. Lag., Ü. 178, M. 4 17. 146 = وفد als Abgesandter kommen, sich einem Mächtigen nähern; n. d. meisten: überziehen; vgl. noch Foote, The Ephod (JBL 22) 44 f. u. Elhorst, ZAW 30 264.

Kal pf. 2. *cons.* וְאָפַדְתָּ, *impf.* וַיֶּאְפֹּד — *den.* v. אֵפוֹד, m. לְ u. בְּ jem. die Binde d. Ephods umbinden Ex 29 5. Lv 8 7.†

Derivv.: אֵפוֹד, אֲפֻדָּה vgl. *n. pr.* אֵפֹד.

אֵפֹד — *n. pr. m.* Nu 34 23.†

אֲפֻדָּה* (v. אפד, Barth § 94a) *cstr.* אֲפֻדַּת, m. *suff.* אֲפֻדָּתוֹ — **1.** die Anlegung (des Ephods), חֵשֶׁב אֲפֻדָּתוֹ אֲשֶׁר עָלָיו die am Ephod befindliche Binde Ex 28 8. 39 5. — **2.** אֲפֻדַּת מַסֵּכַת זְהָב Jes 30 22 gew.: der goldene Überzug eines Götzenbildes (περίχρυσα; Brief Jer 7), viell. aber: die Kleider, m. denen d. Götterbilder bekleidet w., vgl. Ri 8 26. Jer 10 9. Ez 16 18 (2 K 23 7 l. Grätz: בְּגָדִים f. בָּתִּים) u. Wellh., Sk. 3 99. 101. Dag. n. Foote, a. a. O. 17: eine gegossene Binde.†

אַפֶּדֶן*, m. *suff.* אַפַּדְנוֹ — Palast, אָהֳלֵי אַפַּדְנוֹ seine Palastgezelte Dn 11 45. D. auch v. d. Aramäern (אַפַּדְנָא ܐܦܕܢܐ) u. d. Arabern (فَدَن) übernommene W. findet sich als *apadâna* (bab. Version *appadân*) in d. Keilinschriften Artaxerxes II. Vgl. Nöld., ZDMG 29 433; Schultze, ZDMG 39 48 f.; Hal., MdC 436; Fr. 27; Lag., M. 1 224; Schulth., ZAW 30 63; Mü., AE 280.†

אפה aram., ass. *epû* (woraus es n. Jensen, KB 6 1, 522, wahrsch entl. ist); vgl. ar. ميفى (äth. ማፍቅ) Ofen, u. dazu Landb., Dat. 1032 f.; äg. entl. *'apa* Gebäck.

Kal pf. אָפָה, וְאָפִיתָ, אָפוּ; *impf.* יֹאפוּ Ges. § 68b, m. *suff.* 1 S 28 24 וַתֹּפֵהוּ Ges. § 68h, *imp.* אֵפוּ Ges. § 23h, *pt.* אֹפֶה, m. *suff.* אֹפֵהֶם, *pl.* אוֹפִים, אֹפִים, אֹפוֹת — backen, m. d. *acc.* Gn 19 3. Ex 16 23. Lv 26 26. Jes 44 15. 19. Ez 46 20, außerdem m. d. *acc.* d. Stoffes Ex 12 39. Lv 24 5. *Pt.* Bäcker Gn 40 1 f. 5. 16. 20. 22. 41 10. 1 S 8 13. Hos 7 4. 6 (?). שַׂר הָאֹפִים Gn 40 2 der Oberbäcker, eine Würde am äg. Hofe, wie auch an and. morgenländischen Höfen (s. *Barhebr.* S. 516; Zimmern, ZDMG 53 117 f.) „Straße der Bäcker“ in Jerusalem Jer 37 21.†

Niph. impf. תֵּאָפֶה — gebacken w. Lv 6 10. 7 9. 23 17.†

Derivat: מַאֲפֶה.

אֵפָה s. אֵיפָה.

אֵפוֹ (Hi 17 15. 19 6. 23. 24 25† s. Baer z. 9 24. Kön. 3 § 353u) u. **אֵפוֹא** (? APO 58 15; v. Barth, SU 17, m. äth. አፎ wie? zusammengestellt; wohl zu unterscheiden v. אֵיפֹה wo? vgl. Kön. 2 243) — ein unbetontes, d. Frage od. d. Befehl hervorhebendes *nun, denn, a*) bei einer Frage, wie ποτέ, *tandem* אַיֵּה אֵפוֹא wo denn? Ri 9 38. Jes 19 12. Hos 13 10. Hi 17 15, מִי־אֵפוֹא הוּא *wer ist es denn?* Gn 27 33; getrennt מַה־לָּךְ אֵפוֹא *was hast du denn?* Jes 22 1, vgl. Ex 33 16; לְכָה אֵפוֹא מָה Gn 27 37. N. d. wünschenden מִי יִתֵּן Hi 19 23. — *b*) bei einem Befehle: דְּעוּ אֵפוֹא *wisset nun! wisset denn!* 2 K 10 10. Hi 19 6; עֲשֵׂה זֹאת אֵפוֹא בְּנִי *so tu denn dies, mein Sohn* Pr 6 3. — *c*) n. אִם, aber so, daß אֵפוֹא logisch sich auf den Nachsatz bezieht, Gn 43 11. Hi 9 24. 24 25 (wo aber אִם viell. fragend).†

אֵפוֹד u. **אֵפֹד** (v. אפד s. d.; üb. אֵ s. zu אֵבוּס; vgl. syr. ܐܦܘܕܐ, womit Syr. es meistens wiedergibt; „kopt. viell. entl. *ephut*, Mantel“ Mü.) *cstr.* gl., *m.* — **1.** אֵפוֹד בַּד (LXX ἐφούδ, 2 S 6 14. 1 Ch 15 27 στολή) ein priesterliches Kleidungsstück (vgl. zu בַּד II), n. Elhorst, ZAW 30 259 ff. eine Orakeltasche; חָגוּר א׳ ב׳ v. Samuel 1 S 2 18, v. David 2 S 6 14, m. d. Parallelst. 1 Ch 15 27 עַל ד׳ א׳ ב׳. Außerdem 1 S 22 18: Priester נֹשֵׂא א׳

'ב, wo aber Budde m. LXX B בַּד str. u. nach *no.* 3 erklärt. — **2.** bei P ein Kleidungsstück d. HP, Ex 25 7. 28 4. 6. 12. 15. 25—28. 35 9. 27. 39 2. 7 f. 18—22. Lv 8 7. (Sir 45 10); der Mantel darunter מְעִיל הָאֵפוֹד (Ex 28 31. 29 5. N. LXX (ἐπωμίς) erklärt man es gew. durch Schulterkleid, n. d. T. war es aber eher eine den Leib bedeckende Schürze, vgl. Holz. u. Baentsch zu Ex 28 6. Foote, The Ephod 1902 (aus d. JBL 22) 37. Sellin, Or. St. 700 ff. Benz., Arch. 347 f. Elhorst a. a. O. In d. dazu gehörenden Brustschilde wurde d. priesterliche Orakel *Urim* u. *Tummim* getragen. — **3.** die übrigen Stellen w. verschieden erklärt. Ri 8 26 f. nimmt Gideon 1700 Sekel Gold usw. u. macht es zu einem Ephod (עָשָׂה לְאֵפוֹד), das er in seiner Stadt aufstellt (הִצִּיג vgl. jedoch 6 37), u. dem d. Israeliten nachhuren. Ri 17 5. 18 14. 17 f. 20 w. das Ephod als Kultusgegenst. erwähnt, u. daneben Teraphim, Schnitzbild u. Gußbild (vgl. Berth. 242. 251 u. Budde, Komm. 111). Neben Teraphim kommt d. Ephod vor Hos 3 4. An anderen Stellen ist d. Rede v. Tragen (נשׂא) od. Herbringen (הִגִּישׁ) d. Ephods, wenn das Orakel befragt w. soll, 1 S 2 28. 14 3 (18 LXX, vgl. Budde zu 36 u. zu 22 18. 20; Elhorst, a. a. O. 274 str. ארון). 23 6. 9. 30 7 (Klost. u. Benz. zu 1 K 2 26 [dag. Kittel]). Endlich erzählt 1 S 21 10, daß Goliaths Schwert sich „hinter dem Ephod" befand. An diesen Stellen sehen die meisten (zB. Budde, Ri. u. Sam. 115 f. u. zu 1 S 2 28; Stade, Theol. d. A. T. 1 120) ein m. Edelmetall überzogenes Gottesbild, vgl. oben אֲפֻדָּה (s. auch d. Darstellung Elhorsts a. a. O. 271 ff.), während and. überall dieselbe Bed. festhalten, zB. Kön., Hauptprobleme 59 ff.: Schulterkleid, Foote: Beutel, der vorn am Leibe mittels eines Gürtels festgebunden w., Sellin a. a. O.: ein Lendenschurz, der durch Gurte m. d. Behälter der Lose verb. w., vgl. Benz., Arch. 347. Klar ist es, daß eine Stelle wie Ri 8 26 f. nicht ohne weiteres ein priesterliches Kleidungsstück meinen kann, u. daß auch d. benutzte V. נשׂא gegen ein getragenes Kleidungsstück spricht. Ob aber die unter *no.* 3 angeführten Stellen ein *Gottesbild* bedeuten, bleibt unsicher. Wäre es d. Fall, so könnte man d. versch. Bedd. dadurch vermitteln, daß אֵפוֹד ein Kleidungsstück sei, das sowohl v. d. orakelgebenden Priester als v. d. orakelgebenden Gottesbilde getragen w., u. daß es bisweilen als *pars pro toto* das damit bedeckte Bild bezeichne (vgl. Ew., Alterth. 297 f. Smend, Rel.gesch.[2] 134 u. zu אֲפֻדָּה). Zu d. ganzen Frage vgl. noch Lotz „Ephod" in PRE[3], Moore, EB 1306 ff. u. Glaser, OLz 1906, 319 ff.†

אֲפִיחַ — *n. pr. m.* 1 S 9 1.†

אָפִיל* (auch j. a., von einem unbek. אפל; ass. entspr. viell. *epiru*, v. Datteln) *pl. f.* אֲפִילֹת — spätzeitig Ex 9 32.†

אַפַּיִם — *n. pr. m.* 1 Ch 2 30. 31.†

אָפִיק (v. אפק) *cstr.* אֲפִיק, *pl.* אֲפִיקִים, אֲפִיקֵי *m.* — Bachbett, Flußbett Jes 8 7, dicht. אֲפִיקֵי יָם die Betten des Meeres 2 S 22 16, א׳ מַיִם Ps 18 16; wie נַחַל u. وادى v. einem Tale m. einem Bachbette (neben Bergen u. גֵּאָיוֹת) Ez 6 3. 31 12. 32 6. 34 13. 35 8. 36 4. 6. אֲפִיקֵי־מַיִם Wasserbäche Jo 1 20, vgl. 4 18. Ps 42 2. Ct 5 12, ohne מַיִם Ps 126 4. (Sir 40 13), vgl. אֲפִיק נְחָלִים Hi 6 15 (Duhm: אֲפִיקִים, Budde: אֲפִיקֵי מַיִם). אֲפִיקֵי נְחוּשָׁה *Rinnen, Röhren v. Erz* Hi 40 18. Übertr. אֲפִיקֵי מָגִנִּים Hi 41 7 *die Rinnen der Schilder* (des Krokodils), die gewölbten Knochenschilder. Unklar Hi 12 21; Hoffm. (vgl. zu מֵזַח): *Damm der Kanäle* als Bild d. Autorität; Dillm. u. a.: die Vielumfassenden, Gewaltigen, vgl. Frd. Del., Hiob 153; Beer: תַּקִּיפִים, Duhm: אַבִּירִים.†

אָפִיק s. אָפֵק.

אפל ar. أَفَلَ untergehn, v. d. Sonne, vgl. Nöld., NBsS 180 f. u. Růžička, KD 136 (z. עפל, vgl. עֲרָפֶל). Davon אֹפֶל, אָפֵל, אֲפֵלָה, מַאֲפֵל, מַאְפֵּלְיָה. Vgl. auch zu אָפִיל.

אָפֵל (v. אפל) — dunkel Am 5 20.†

אֹפֶל (v. אפל; Barth § 24[b]) *m.* — Finsternis Jes 29 18. Ps 91 6. Hi 3 6. 10 22. 28 3. Übertr. f. Unglück Hi 23 17. 30 26 f. Verborgenheit, Hinterhalt Ps 11 2.†

אֲפֵלָה (v. אפל) m. *suff.* אֲפֵלָתְךָ, *pl.* אֲפֵלוֹת *f.* — Finsternis, Dt 28 29. Jes 8 22. 58 10. Jer 23 12. Jo 2 2. Zeph 1 15. Pr 4 19. Ex 10 22: חֹשֶׁךְ אֲפֵלָה dichte Finsternis. *Pl.* Jes 59 9.†

אֶפְלָל — *n. pr. m.* 1 Ch 2 37.†

אפן dav. אוֹפָן, vgl. z. אֹפֶן.

אֹפֶן* *du.* od. *pl.* m. *suff.* אָפְנָיו (Ges. § 93[r]) — Pr 25 11 *ein Wort gesprochen* עַל־אָפְנָיו, vgl. Sir 50 27 מוסר שכל מושל אופנים neben מוסר שכל; im Nh. u. JA ist אופן Art, Modalität, vgl. auch ar. فَنّ Art; Smend z. Sir 50 27 denkt an d. metrische F. der Spruchrede (eine Bed. wie: d. beiden Wagenräder [vgl. אופן] wäre ohne Zw. eine passende Bezeichnung f. d. beiden Halbverse od. d. Parallelismus, vgl. ar. مِصْرَاع Türflügel, f. Halbvers); d. ält. Auffassungen bei Ges., Thes. 138, der selbst n. 15 23

wie Sy. erklärt: bei Zeiten, z. rechten Zeit (eig. d. sich kreisförmig drehende Zeit). Ew. „auf d. beiden Rädern" od. „Töpferscheiben", rasch, zierlich. Barth, ZDMG 41 630 v. פנה = عَلَى وَجْهِهِ „n. seiner Richtigkeit". Vgl. weiter SBOT z. St., Chey., JBL 1899, 208f. u. Chajes, ZAW 21 80.†

אפס spez. hebr.

Kal pf. אָפֵס — aufhören, ein Ende haben, nicht mehr da sein Gn 47 15. 16. Jes 16 4. 29 20. Ps 77 9.†

Deriv. אֶפֶס.

אֶפֶס (v. אפס) *i. p.* אָפֶס, *cstr.* gl. (zu אַפְסֵי s. unt.), *pl. cstr.* אַפְסֵי. — *A) subst. m.* **1.** Ende, אַפְסֵי־אָרֶץ d. Enden d. Erde (Hommel, NKZ 1890, 410, Gunkel, SuC 46, KAT 492, Landb., Daṯ. 396. 1425, vergl. ass. *apsû*, der Ozean, ἄβυσσος), Dt 33 17. 1 S 2 10. Jer 16 19. Mi 5 3. Ps 2 8. 22 28 u. ö. (Sir 36 22). — **2.** Nichtsein, Nichts, יִהְיוּ כְאַיִן וּכְאֶפֶס Jes 41 12. 29. אֶפֶס היה Jes 34 12 (vgl. Sir 41 10): בְּאֶפֶס vergeblich Jes 52 4. מֵאֶפֶס vom Nichts, nichtig 40 17. — *B) part. neg.* **1.** nicht mehr, s. v. a. אֵין עוֹד Dt 32 36. Jes 5 8. Am 6 10, nicht weiter Jes 45 6. 46 9. אֶפֶס עוֹד 2 S 9 3 u. אַפְסִי עוֹד Jes 47 8. 10. Zeph 2 15, wo *î* wohl n. Ges. § 90ʰ z. erklären ist (wollte man es als *suff.* 1. *p.* betrachten, so müßte man m. Hitz. eine *neg.* supplieren: außer mir ist niemand). — **2.** nicht Jes 54 15. בְּאֶפֶס wie בְּלֹא ohne Pr 14 28. Hi 7 6. Dn 8 25. — **3.** Partikel d. Einschränkung: nur, Nu 22 35 (vgl. 20). 23 13. — *C)* אֶפֶס כִּי *conj.* eig. nur daß, dah.: aber, jedoch Nu 13 28. Dt 15 4 (vgl. Perles, JQR 1911. 99). Ri 4 9. Am 9 8, vgl. 1 S 1 5 LXX (u. dazu Joüon, MFoB 5 466). Ohne כִּי (weil ein and. כִּי folgt) 2 S 12 14.

אֶפֶס דַּמִּים — *n. pr.* eines Ortes im St. Juda, 1 S 17 1, wofür 1 Ch 11 13 פַּס־דַּמִּים, s. GAP 90. Budde zu 1 S 17 1. Chey., ER 10 521.†

אָפְסַיִם* *i. p.* אָפְסָיִם (od. 'אָפְ, nicht 'אַפְ, s. Baer z. St., vgl. auch Lag., Ü. 76) — s. v. a. פַּסַּיִם Knöchel, Ez 47 3: מֵי אָפְסָיִם seichtes, nur bis an d. Knöchel reichendes Wasser.†

אֶפַע* *i. p.* אָפַע Jes 41 24 wohl nur Tf. f. אֶפֶס 40 17.†

אֶפְעֶה (ar. أَفْعَى, äth. አፍዖት, viell. ass. *ipḫu*, Holma, ZA 28 155; v. פעה, Stade § 256ᵃ. Lag., Ü. 44. 49. Brockelm., VGr 1 373) — Otter Jes 30 6. 59 5. Hi 20 16.†

אפף ass. *apâpu* wahrsch.: binden, umfassen od. ä.

Kal pf. pl. אָפְפוּ, m. *suff.* אֲפָפוּנִי — umgeben, m. d. *acc.* 2 S 22 5. Ps 18 5. 116 3. Jon 2 6, m. עַל Ps 40 13.†

אפק sab. אפק; vgl. z. Syr. u. Mand., Nöld., MG 71; n. Frd. Del., Hiob 153 d. ass. *epêḳu*, fest s. (s. aber z. חבק).

Hithpa. pf. pl. הִתְאַפְּקוּ, *impf.* יִתְאַפַּק, אֶתְאַפַּק, *inf.* הִתְאַפֵּק — sich stark machen, sich ein Herz fassen 1 S 13 12; häufiger: an sich halten, um seinen Empfindungen nicht freien Lauf zu lassen Gn 43 31. 45 1. Jes 42 14 (vgl. Sir 35 22). 63 15 (l. אַל־נָא תִּתְאַפַּק) 64 11. Esth 5 10.†

Derivat: אָפִיק, vgl. d. folg. *nomm. pr.*

אֲפֵק auch אֲפִיק Ri 1 31, m. d. End. *â* אֲפֵקָה — *n. pr.* **1.** einer Stadt an d. Südgrenze d. Stammgebietes Ašer's Jos 13 4. 19 30. Ri 1 31 (dag. n. Meyer, IN 334: Afḳa s. v. Byblos). — **2.** ferner wird ein 'א an folg. St. genannt Jos 12 18. 1 S 4 1. 29 1. 11. 1 K 20 26. 30. 2 K 13 17, wozu noch kommen: ein äg. אפק (Mü., AE 160, Alt, Israels Gaue unt. Salomo 6), ein keilinschr. *Apḳu* u. d. Burg Ἀφεκου Jos., Bell. 2 19, 1. Vgl. üb. diese St. GAP 212f. Smith, HG⁴ 675; Šanda, MVaG 1902, 67ff. Guthe, MNDPV 1911 33ff. Guthe sucht, wie auch Dalm., PJb 1912 21f., d. Burg des Jos. in *Meǧdel Jâbâ* (s. dazu Hartm., MNDPV 1912 57) u. identifiziert damit d. 1 S 4 1. 29 1. 11 erwähnten Ort u. das äg. אפק. Dag. ist das 1 K 20 26. 30. 2 K 13 17 (s. SBOT) erwähnte A., das Wellh., Cp. 254 (wegen 1 K 20 23. 2 K 12 18. 13 22 LXX) m. diesem O. identifizieren wollte, wohl besser n. Onom. 226 28 in d. Jizreel-Ebene z. suchen, vgl. auch Meyer, IN 425, der auch das keilinschr. *Apḳu* (in *Same-[na?]*) hierher verlegt; s. weiter zu שִׁמְעוֹן. Unsicher bleibt 'א Jos 12 18.†

אֲפֵקָה — *n. pr.* Stadt auf d. Gebirge Judas Jos 15 53.†

I. אפר dav. אֵפֶר, n. Barth, ES 20 ar. غُبَار, vgl. dag. Fr., BzA 3 72. „Ist viell. אֵפֶר entl. aus ass. *epiru* u. also eig. m. עָפָר (s. z. עפר I) ident.?" Zimmern.

II. אפר s. zu אֲפֵר.

אֵפֶר (v. אפר I) *f.* (vgl. aber Rosenberg, ZAW 25 327) — Staub (s. Barth, ES 20), Staub auf d. Haupt streuen 2 S 13 19, vgl. Jes 61 3, im Staube sitzen Jon 3 6. Hi 2 8 (vgl. aber Del.), sich darin wälzen Jer 6 26. Ez 27 30. Thr 3 16, Trauerkleid u. Staub unterbreiten Jes 58 5, anziehen Esth 4 1, vgl. V. 3 u. Dn 9 3; Staub wie Brot essen, v. einem Trauernden Ps 102 10; wie Staub zertreten Mal 3 21, vgl. Hi 30 19. Auch Asche Nu 19 9 f. Ez 28 18; als Bild f.

Reif Ps 147 16. Paronom. verb.: עָפָר וָאֵפֶר Staub, worin man liegt Hi 30 19. 42 6. (Sir 40 3); als Bezeichnung der Menschen Gn 18 27. (Sir 10 9). Trop. מִשְׁלֵי־אֵפֶר Staubsprüche f. leere, eitele Hi 13 12. רֹעֶה אֵפֶר d. Staube nachjagen, f. Eitlem nachstreben Jes 44 20.†

אֲפֵר (n. KAT 650 wahrsch. Lw. aus ass. *aparu*; vgl. auch zu פאר II) — Binde vor d. Augen (dag. n. Haupt, SBOT: Helm, vgl. مِغْفَر) 1K 20 38. 41.†

אֶפְרֹחַ* (vgl. zu פרח II, Barth § 153[b]) *pl.* אֶפְרֹחִים, m. *suff.* אֶפְרֹחָיו *m.* — junge Brut, kleine Vögel Dt 22 6. Ps 84 4. Hi 39 30.†

אַפִּרְיוֹן (vgl. Kahle 71) *m.* — Tragsessel, Sänfte Ct 3 9. LXX φορεῖον, (Sänfte, s. *Athen.* V, 5), wovon nh. אפריון, syr. ܦܘܪܝܐ (P. Sm. 3073) u. j. a. פּוּרְיָא. Üb. d. Urspr. s. Driver, Einl. 482; Kön., Einl. 425; Hoffm., Ph. I. 59; Brockelm., VGr 1 215; Krauß 2 114[b]; anders Winckler, AoF 3 236 f.†

אֶפְרַיִם (gew. v. פרה, vgl. Gn 41 52. Hos 13 25; anders Gunkel z. Gn 41 52; n. Schulth., ZAW 30 62f. v. אפר, vgl. nh. אֲפָר, j. a. אַפְרָא, Weideland) — *n. pr.* **1.** zweiter Sohn Josephs Gn 41 52. 48 20 u. ö., der m. d. Söhnen Jakobs zugleich z. Erben eingesetzt w. — **2.** der n. ihm benannte St., dessen Grenzen Jos 16 5—10 angegeben w. Vgl. Ri 5 14. 12 4 u. d. Verzeichnis 1 Ch 7 20 ff. אִישׁ אֶפְרַיִם *coll.* die Ephraimiten R. 7 24. 12 1. Söhne Ephraims f. Ephraimiten Ps 78 9. הַר אֶפְרַיִם Gebirge Ephraims Jos 17 15. 19 50. Ri 7 24. 1 S 1 1; versch. ist יַעַר אֶפְרַיִם Wald Ephraims 2 S 18 6 jenseits d. Jordans (LXX Lag.: יַעַר מַחֲנַיִם, was Klosterm. vorzieht, vgl. Budde). — **3.** f. d. Nordreich, sonst Israel genannt, weil Ephraim d. mächtigste dieser Stämme war; bes. bei den Propheten Jes 9 8. 11 13. 17 3. 28 3. Hos 4 17. 5 3. 5. 11. 9 3. 12 1. 2 u. ö. זֶרַע אֶפְרַיִם Jer 7 15. Dann auch f. d. Land u. zwar gew. *f.* Jes 7 2. Hos 5 9. — **4.** Stadt in d. Nähe v. Baal-Hasor 2 S 13 23; n. Guthe, MNDPV 1911 55, viell. *et-Taijibe*, v. Ἀφαίριμα 1 Makk 11 34 verschieden. (Grätz: בְּעֵמֶק רְפָאִים, Budde: עֶפְרוֹן).

אֶפְרָתָה (gew. v. פרה, dag. n. Schulth., ZAW 30 62 f., v. אפר, s. z. אֶפְרַיִם), אֶפְרָת Gn 48 7 (wohl אֶפְרָתָה z. l.). 1 Ch 2 19 — *n. pr.* **1.** d. gew. *Bethlehem* genannten Stadt Ru 4 11. 1 Ch 2 24 (l. בָּא כלב). Mi 5 1 (vgl. Kuen., Einl. 2 361. Now. z. St.); als Frau Kalebs 1 Ch 2 19. 50. 4 4. Üb. Ps 132 61 s. d. Komm. — **2.** ebenso n. d. überlief. Texte Gn 35 16. 19. 48 7; doch scheint hier urspr. eine nördlichere Stadt gemeint z. s., vgl. Dillm. u. Winckler, AoF 2 506.†

אֶפְרָתִי *pl.* אֶפְרָתִים — *n. gent.* **1.** v. אֶפְרָת (s. אֶפְרָתָה *no.* 1) 1 S 17 12, *pl.* Ru 1 2. — **2.** zu אֶפְרָת als Nf. v. אֶפְרַיִם (vgl. Wellh., Cp. 322), Ephraimit Ri 12 5. 1 K 11 26. 1 S 1 1 (LXX: אֶפְרַיִם).†

אֶצְבּוֹן — *n. pr. m.* **1.** Gn 46 16. — **2.** 1 Ch 7 7.†

אֶצְבַּע (ebenso nh., j. a., südar. אצבע [als Maß], ar. إِصْبَع, äth. አጽባዕት, aber äg.-aram. צבע, *pl.* צבען APO 8 16, syr. ܨܒܥܐ; äg. *ṣb'*; vgl. Barth § 151*a*; Kön. 2 96) *cstr.* gl., m. *suff.* אֶצְבָּעוֹ, *pl.* אֶצְבָּעוֹת, *cstr.* אֶצְבְּעוֹת *f.* — **1.** Finger Ex 31 18. Dt 9 10, bes. Zeigefinger, bei d. Opferriten Ex 29 12. Lv 4 6. 17. 25. 30. 34. 8 15. 9 9. 14 16. 27. 16 14. 19. Nu 19 4; *das ist Gottes Finger,* d. h. da ist Gottes Macht im Spiele Ex 8 15. Höhnisch m. d. Finger deuten Pr 6 13. Jes 58 9 (vgl. Goldziher, Abh. z. ar. Philol. 1 57; Socin-Stumme, D. arab. Dialekt der Houwâra 78; ass. *ubâna tarâṣu*, d. Finger ausstrecken, GH § 127. 132). *Pl.* Finger, Hand Jes 2 8. 17 8. 59 3. Ps 8 4. 144 1. Pr 7 3. Ct 5 5. Als Maß (wie ass. *ubânu*; vgl. oben): eine Fingerbreite Jer 52 21. (1 K 7 15 LXX). — **2.** m. רַגְלַיִם Zehe 2 S 21 20, vgl. 1 Ch 20 6.†

I. **אָצִיל*** (v. אצל II) *pl. cstr.* אֲצִילֵי — Seite; אֲצִילֵי הָאָרֶץ die (entferntesten) Winkel d. Erde Jes 41 9.†

II. **אָצִיל*** *pl. cstr.* אֲצִילֵי — Ex 24 11 die Vornehmen, wahrsch. (so Lag., Ü. 68 u. a.) wie ar. أَصِيل (v. אצל I) eig. festgewurzelt; Mü. erinnert an äg. *'aṣanra* schätzen, ehren, od. ä.†

אַצִּיל* (v. אצל II) *pl. cstr.* אַצִּילֵי, אַצִּילוֹת *m.* — Verbindung, Gelenk, m. יָדַיִם Handgelenke Ez 13 18 (l. יָדַיִם od. יָד), Achsel Jer 38 12. (Sir 41 19 d. אציל ausstrecken). Das schwierige שֵׁשׁ אַמּוֹת אַצִּילָה Ez 41 8 enthält wohl einen uns nicht mehr verständlichen techn. Begriff (s. Smend).†

I. **אצל** vgl. ar. أَصْل Wurzelstock, أَصُلَ festgewurzelt s., u. nab. אצלא Grundbesitz (Nöld., ZA 12 4); davon wahrsch. אָצִיל II.

II. **אצל** davon אֵצֶל Seite, אַצִּיל Gelenk, auch nh.; verw. syr. ܐܨܠ u. wohl ph. יצלת, Praet., ZDMG 60 165. Vgl. ar. وصل verbinden, ass. *eṣêlu* binden.

Kal pf. אָצַלְתִּי, אָצַלְתָּ (*impf.* s. unt.) — *den.* v. אֵצֶל: zur Seite legen (vgl. גָּנַב), dah. m. מִן: zurücknehmen v. etw. Nu 11 17, m. d. *acc.* u. מִן versagen Koh 2 10, m. d. *acc.* u. לְ aufbehalten

für Gn 27 36. Bei d. Ausführung d. Befehles Nu 11 17 heißt es 25 וַיָּאצֶל, was also wohl *Kal* u. nicht *Hiph.* ist (Barth, ZDMG 43 179). Eine ähnliche F. stand wohl urspr. Ez 42 5 (s. Cornill u. SBOT); vgl. auch z. נצל *Hiph.* no. 1.†

Niph. pf. נֶאֱצַל — zurückgezogen s. Ez 42 6. (Sir 42 21 weggenommen w., vgl. 13 17).†

Derivv.: אֵצֶל, אָצֵל (?), אֲצִיל, אָצִיל I.

אֵצֶל* (v. אצל II) *cstr.* אֵצֶל, m. *suff.* אֶצְלִי — Seite, m. einem *gen.* als *praep.*: neben, zur Seite Gn 39 15. 18. 41 3 u. ö. (Sir 12 12. 13 17); bei geographischen Angaben 1 K 4 12. Jer 41 17, vgl. Ri 19 14; neben d. Altare Lv 10 12. 1 K 2 29. Ez 9 2. Am 2 8, neben d. Mauern Ez 33 30; neben, an d. Ecke Pr 7 8. 12; n. שׂוּם Lv 6 3, הִצִּיג 1 S 5 2, הִשְׁלִיךְ Lv 1 16, בּוֹא Dn 8 17, שׁכב Gn 39 10, הִגִּיעַ erreichen Dn 8 9. — מֵאֵצֶל v. d. Seite jem. weg, n. סבב 1 S 17 30, קוּם 1 S 20 41, הלך 1 K 20 36, לקח 1 K 3 20; auch: neben Ez 40 7. — בֵּית הָאֵצֶל s. unter בַּיִת.

אָצֵל *i. p.* אָצַל — **1.** Sach 14 5 אֶל־אָצַל n. einigen: *n. pr. l.*, n. and. (s. Köhler) *nebenan*, vgl. אֵצֶל. — **2.** *n. pr. m.* 1 Ch 8 37 f. 9 43 f.†

אֲצַלְיָהוּ — *n. pr. m.* 2 K 22 3. 2 Ch 34 8.†

אֹצֶם — *n. pr. m.* — **1.** 1 Ch 2 15. — **2.** 2 25.†

אֶצְעָדָה (v. Kön. 2 498, Brockelm., VGr 1 215, Nöld., NBsS 141, u. a. m. צְעָדָה, Schrittkettchen, komb.; anders Barth § 151[d]) — Armband Nu 31 50. 2 S 1 10 (Wellh.: הַצְּעָדָה).†

אצר nh., j. a., chr. pal., viell. ass. אצר (Meißner, Suppl. 14) aufhäufen; vgl. Nöld., NBsS 204 u. z. אוֹצָר.

Kal pf. אָצְרוּ, *pt. pl.* אֹצְרִים — m. *acc.* aufhäufen 2 K 20 17. Jes 39 6. Am 3 10.†

Niph. impf. יֵאָצֵר — aufgehäuft w. Jes 23 18.†

Hiph. impf. 1. *ps.* וָאוֹצְרָה (Ges. § 53[n]) — jem. üb. d. Schatz setzen, m. עַל Neh 13 13 (Kamph.: וָאֲצַוֶּה).†

Derivat: אוֹצָר (s. d.), vgl. *n. pr.* אֵצֶר.

אֵצֶר (vgl. Meyer, IN 343) — *n. pr. m.* Sohn Seïrs Gn 36 21. 27. 30. 1 Ch 1 38. 42.†

אֶקְדָּח (viell. v. קדח brennen) — ein Edelstein Jes 54 12; viell. d. Karfunkel; LXX dag. κρύσταλλος (קֶרַח).†

אַקּוֹ — ein reines Tier Dt 14 5. LXX τραγέλαφος, Tg., Syr. *Steinbock.* S. Boch., H. 1 900 f., der عناق [ass. *unîḳu*] Ziege, vergl.†

אר s. אור Licht, und יְאֹר.

אֲרָא — *n. pr. m.* 1 Ch 7 38.†

אַרְאֵלִי — *n. pr.* Sohn Gads Gn 46 16. Nu 26 17 *N. gent.* dass. Nu a. a. O.†

אֶרְאֶלָּם — Jes 33 7, unsicheres W. D. Vokalisation denkt o. Zw. (vgl. Tg., Syr., Sy., Th., Aq., Hi.) an אראה (v. ראה) u. לָם (f. לָהֶם). Man w. deshalb kaum darin ein *coll.* m. d. *suff.* ־ָם suchen dürfen, sondern אראלם als *pl.* z. l. haben (*parall.* מַלְאֲכֵי). D. meisten Neueren kombinieren es m. אֲרִיאֵל 2 S 23 20 u. übers.: die Gotteslöwen, d. h. *Helden* (s. aber z. d. W., u. vgl. Bondi 28, Mü., AE 79, die äg. *'(a)r'(a)r*, Held, vergl.). Neubauer (Athen. 1886, 400) verm.: Bewohner v. אֲרִיאֵל d. i. Ṣion. Vgl. auch Grimme, OLz 4 44, Winckler, GI 2 257. Die Juden erklärten es n. d. Parallelismus durch *Boten* u. dachten an d. Engel, s. Levy, NhWb 1, 157[a] u. Hitz. z. St.†

ארב, APO 56 5 in ארב Nachstellung; vgl. ar. أَرِبَ m. etw. verknüpft s., es nicht lassen können, darauf bestehen, أَرِيب listig. Damit hat אֲרֻבָּה, dessen Etymol. dunkel ist, kaum etw. zu tun. Vgl. Lewy, Fw. 109. 130, u. viell. *arbâku* Taʿannek 2 6.

Kal pf. אָרַב, אָרַבְתִּי, אָרְבוּ; *impf.* יֶאֱרֹב, וַיֶּאֶרְבוּ, נֶאֶרְבָה, יֶאֱרֹבוּ; *imp.* אֱרֹב; *inf.* אֱרָב־ Pr 12 6; *pt.* אֹרֵב, *pl.* אֹרְבִים — lauern, nachstellen, m. לְ Dt 19 11. Jos 8 4. Ri 16 2. Ps 59 4. Thr 4 19, לְדָם Mi 7 2. Pr 1 11. 18, לִנְוֵה פ׳ Pr 24 15, m. עַל v. einer Stadt Ri 9 34, einer Türe Hi 31 9, *abs.* Ri 9 32. 43. 21 20. Ps 9 10. Pr 7 12. 23 28; אֱרָב־דָּם *Lauern auf Blut* Pr 12 6, (Sir 11 22 לדם; Chajes, GSA 19 177 sieht darin eine Vermischung v. 2 LAA.: אָרְבָם u. אִבְּדָם). V. einem Bären Thr 3 10. *Pt.* der Lauernde (Sir 8 11), *coll.* eine lauernde Schar Ri 16 9. 12, עַל־הַדֶּרֶךְ Esr 8 31, d. Hinterhalt Jos 8 12. 14. 19 (m. *f.*). 21. Ri 20 33. 36—38, dah. m. d. *pl.* V. 37: הָאוֹרֵב הֵחִישׁוּ *der Hinterhalt eilte; pl.* Ri 20 29. Jer 51 12. In lokalem S. Jos 8 7. (1 S 22 8. 13 viell. besser אוֹיֵב).†

Pi. pt. מְאָרְבִים — lauern, m. לְ Ri 9 25, m. עַל 2 Ch 20 22.†

Hiph. impf. וַיָּרֶב f. וַיַּאֲרֵב (Ges. § 68[i]) — 1 S 15 5, m. בְּ einen Hinterhalt legen.†

Derivate: אֶרֶב, אֹרֶב, מַאֲרָב, vgl. *n. pr.* אֲרָב.

אֲרָב — *n. pr.* einer Stadt im Gebirge Judas Jos 15 52 (vgl. *Memoirs* 3, 310 u. Dillm. z. St.). Davon wahrsch. das *n. gent.* אַרְבִּי 2 S 23 35 (LXX ὁ Αραχειεις).†

אֶרֶב* (v. ארב) *i. p.* אָרֶב (or. אֹרֶב, Kahle 71) — **1.** Hinterhalt Hi 38 40. — **2.** Ort des Hinter-

haltes, wo die wilden Tiere sich lagern Hi 37 8.†

אֹרֶב* (v. ארב) m. *suff.* אָרְבּוֹ, אָרְבָּם — Hinterlist Hos 7 6 (vgl. Perles, An. 37), m. שׂים Jer 9 7.†

אַרְבֵאל Hos 10 14, s. בֵּית אַרְבֵאל.

אַרְבֶּה (ass. *aribu, eribu, eribû*, also wohl nicht v. רבה, sondern v. ארב m. d. Nominalend. *e*; vgl. auch Holma, Kl. B. 91 f.) *m.* — eine Heuschreckenart, viell. die Zugheuschrecke (*gryllus migratorius*, vgl. Dillm.-Ryssel zu Lv 11 22) Lv 11 22 (eßbar). Jo 1 4. 2 25, vgl. 1 K 8 37. Ps 78 46. 105 34. 2 Ch 6 28; häuf. v. Heuschrecken im allgem., d. Land bedeckend u. verzehrend Ex 10 4. 12–14. 19. Dt 28 38, fliegend Nah 3 17 vgl. Hi 39 20, geordnet einherziehend Pr 30 27, ausgeschüttet Ps 109 23, Bild einer zahllosen Menge (wie im Ass.) Ri 6 5. 7 12. Jer 46 23. Nah 3 15, (des fallenden Schnees Sir 43 17).†

אָרְבָּה* *pl. cstr.* אָרְבּוֹת — Jes 25 11 unsicheres W.; Ges. u. a.: Hinterlist, Kunstgriffe (vgl. ארב); Ki., Ew. u. a.: Gelenke (vgl. إِرْب Glied); Duhm: Rudern (vgl. אֵבֶר Schwinge; ähnl. Luzz., Mandelkern, die talm. ארבא Boot [s. Nöld., MG 58] vergl.); s. auch Marti.†

אֲרֻבָּה* (s. zu ארב) Hos 13 3†, *pl.* אֲרֻבּוֹת — 1. Gitter, Fenster Koh 12 3. — 2. m. הַשָּׁמַיִם Fenster d. Himmels, durch deren Öffnung Regengüsse herabkommen, καταῤῥάκται Gn 7 11. 8 2. 2 K 7 2. 19. Jes 24 18. Mal 3 10. — 3. Taubenschlag, Taubengitter Jes 60 8. — 4. Gitter, wodurch d. Rauch zieht Hos 13 3.†

אֲרֻבּוֹת — *n. pr.* eines Ortes, wahrsch. im St. Juda 1 K 4 10, vgl. EB 1 533.†

אַרְבִּי s. אֶרֶב.

I. **אַרְבַּע** (gms., vgl. zu רבע II) *i. p.* אַרְבָּע u. אַרְבָּע, *f.* אַרְבָּעָה, *cstr.* אַרְבַּעַת, m. *suff.* אַרְבַּעְתָּם, אַרְבַּעְתָּן, *du. f. i. p.* אַרְבַּעְתָּיִם, *pl.* אַרְבָּעִים — vier, אַרְבַּעַת יָמִים Ri 11 40, אַרְבָּעָה דורות Hi 42 16, אַרְבַּע קְרָנוֹת Sach 2 1, אַרְבַּעַת הַבָּקָר Nu 7 7, אַרְבַּע רַגְלַיִם Lv 11 23 usw. הלך עַל־אַרְבַּע auf allen Vieren gehn Lv 11 20. M. *suff.* sie vier Ez 1 8. 10. Dn 1 17. Als willkürlich gewählte Zahl Jes 17 6. Am 1 3. Bei Zählung der Jahre u. Monate: der vierte שְׁנַת אַרְבַּע 1 K 22 41. Sach 7 1. *Du. f.* (vgl. Barth, Or. St. 793) vierfach 2 S 12 6. אַרְבַּע־עֶשְׂרֵה, אַרְבָּעָה עָשָׂר vierzehn, der vierzehnte Gn 15 13. 31 41. Ex 12 6 usw. *Pl.* vierzig, zB. אַרְבָּעִים שָׁנָה Gn 25 20. Als runde Zahl Gn 7 17. 1 K 19 8. Ez 29 13. אַרְבַּע מֵאוֹת vierhundert, אַרְבַּע רִבּוֹא 40000 Esr 2 64.

Derivv. s. zu רבע II.

II. **אַרְבַּע** (LXX Αρβοκ, Αρβωκ, Αργοβ, Αρβο, Αρβε, vgl. Flashar, ZAW 28 211) — *n. pr.* eines d. Enakiter, n. dem die Stadt קִרְיַת אַרְבַּע (s. d.) benannt s. soll Jos 14 15. 15 13. 21 11.

ארג nh. weben, ph. ארג Weber; Lewy, Fw. 121 f. *Kal impf. pl. i. p.* יֶאֱרֹגוּ, 2. *ps. f.* תַּאַרְגִי, *pt.* אֹרֵג, *pl.* אֹרְגִים, *f.* אֹרְגוֹת — weben, m. d. *acc.* 2 K 23 7, v. d. Spinnegewebe Jes 59 5; m. d. *acc.* u. עם Ri 16 13 (vgl. Smend, ZAW 22 160); *pt.* Weber Ex 28 32. 35 35. 39 22. 27. 1 S 17 7. 2 S 21 19. Jes 19 9. 38 12. 1 Ch 11 23. 20 5. (Sir. 45 11).†

Deriv.: אֶרֶג.

אֶרֶג *i. p.* אָרֶג — Weberschiffchen, Hi 7 6 (vgl. Schwally, ZAW 20 45 f.). Ri 16 14 str. Moore הַיָּתֵד, Smend, ZAW 22 160 dag. הָאָרֶג.†

אַרְגֹּב — *n. pr.* חֶבֶל אַרְגֹּב Dt 3 4. 14. 1 K 4 13, חֶבֶל הָאַרְגֹּב Dt 3 13, eine Landschaft, die n. Dt 3 14 am oberen Jarmûk gesucht w. muß. Vgl. zu חַוּוֹת יָאִיר. 2 K 15 25, wo man es als *n. pr. m.* auffaßt, ist es n. Stade, ZAW 6 160, SBOT z. St., Gl. z. גִּלְעָד V. 29.†

אַרְגְּוָן 2 Ch 2 6 s. אַרְגָּמָן.†

אַרְגָּז (v. רגז, Barth § 151[d]; Brockelm., VGr 1 215; aram. ܐܪܓܙܐ ארגזא Quersack; vgl. ar. رِجَازَة Gegengewicht) *m.* — Behälter, Sack od. dgl. 1 S 6 8. 11. 15; vgl. Chey., ET 10 521; Bennet, ebd. 13 234 u. Budde z. V. 8.†

אַרְגִּיעָה s. zu רגע I *Hiph.*

אַרְגָּמָן (ass. *argamannu*), Nf. (Růžička, KD 95) אַרְגְּוָן 2 Ch 2 6 (b.-a., palm. ארגונא Lidz. 226, syr. ܐܪܓܘܢܐ, ar. أُرْجُوان, vgl. ZA 2 267; Etymol. unsicher, vgl. Addit. ad Thes. 111 u. dag. Jacob, Beduinenleben 25; im Hebr. wohl zunächst Lw. aus d. Ass.; s. auch Lewy, Fw. 49; WZKM 8 74 ff., A. Dedekind, Beitrag z. Purpurkunde, 1898; Riedel, Altt. Untersuchungen 1902 37 ff.) *m.* — m. rotem Purpur gefärbte Fäden, häuf. neben תְּכֵלֶת (s. d.) Ex 26 1. 2 Ch 3 14 u. ö.; daraus gewebter Stoff Jer 10 9. Pr 31 22. Esth 1 6. 8 15. Ct 3 10. Ez 27 7, בֶּגֶד אַרְגָּמָן Purpurkleid Nu 4 13. Ri 8 26. Als phön. Handelsware Ez 27 16 (v. Corn. emendiert). Als Bild f. d. Haar eines Weibes Ct 7 6 (vgl. zu רָהִיט).

אַרְדְּ *i. p.* אָרְדְּ — *n. pr. m.* Sohn Benjamins Gn 46 21. Nu 26 40, wofür 1 Ch 8 3 אַדָּר. *Patron.* אַרְדִּי Nu 26 40.†

אַרְדּוֹן — *n. pr. m.* 1 Ch 2 18.†

I. **ארה** ar. أَرِيَ angebrannt s., وَرِيَ entbrennen, أَرَّ anzünden; s. Nöld., NBsS 156. Vgl. zu אריאל.

II. **ארה** vgl. ሐረየ, ሐረረ sammeln, ernten. Dav. wahrsch. אֻרְוָה, aram. אֻרְיָא, ܐܘܪܝܐ, ar. آرِيّ Krippe, ass. *urû* Stall, *urê* Pferde, *urâti* Stuten. N. Zimmern viell. aus d. Ass. entlehnt; ebenso Brockelm., Feminineendung t 21f., dag. Barth, ZDMG **57** 636, dag. wieder Brockelm., eb. 796. Auch Haupt, ZDMG **65** 108ff., sieht in אֻרְוָה ein ass. Lw., übers. aber: Stuten, u. trennt es v. aram. u. ar. (s. SBOT z. 1 K 5 6). Vgl. noch Hoffm. Ph. I 59.

Kal. pf. אָרִיתִי, m. *suff.* אָרוּהָ I — pflücken, sammeln, m. d. *acc.*, Myrrhe u. Balsam Ct 5 1, einen Weinstock Ps 80 13. Viell. auch Jes 28 4.†

Deriv.: אֻרְוָה (אֻרְיוֹת).

III. **ארה** davon אֲרִי, אַרְיֵה.

אֲרוֹד — *n. pr. m.* Nu 26 17, wofür אֲרוֹדִי Gn 46 16. *Patr.* אֲרוֹדִי Nu 26 17.†

אַרְוַד (var. אַרְוָד, s. Baer u. Ginsb. zu Ez 27 8; ass. *Armada* u. *Aruada*, Del., Pa. 281; Amarna: *Arwada*, s. Anm. S. 1199. 1202; auch äg. Mü., AE 183) — *n. pr. Aradus*, ph. Stadt auf einer gleichnamigen Insel nahe am festen Lande gelegen, zw. Tripolis u. *Lâdiķîje*, heute *Ruâd* (s. Baed., Pal[4] 498; Pietschmann, Ph. 36ff.) Ez 27 8. 11. *N. gent.* אַרְוָדִי Gn 10 18. 1 Ch 1 16.†

אֻרְוָה (v. ארה II, s. d.; Lag., Ü. 172) *pl.* אֻרְוֹת, *cstr.* אֻרְוֹת u. als Nf. אֻרְיוֹת 2 Ch 9 25 (Kön. 2 167), vgl. auch אֻוֵרוֹת — Krippe 2 Ch 32 28, Anzahl v. Pferden, die zu Einem Stande gehören, 1 K 5 6 (vgl. 10 26). 2 Ch 9 25. Vgl. oben z. ארה II.†

אָרוּז* (v. ארז) *pl.* אֲרֻזִים — fest, dauerhaft Ez 27 24.†

אֲרוּכָה u. אֲרֻכָה (v. ארך) *cstr.* אֲרֻכַת, m. *suff.* אֲרֻכָתְךָ, *f.* — eig. d. neue Fleischschicht, die sich üb. einer heilenden Wunde bildet (Fl. bei Del., Jes.[3] 594; Field, JoP **13** 114f.; vgl. جلب), dann Heilung, Genesung Jes 58 8; m. עָלָה Jer 8 22, bildl. von Bauwerken 2 Ch 24 13. Neh 4 1, od. הֶעֱלָה Jer 30 17. 33 6.†

אֲרוּמָה* (m. בְּ: בָּארוּמָה) — *n. pr.* einer Stadt unweit Sichem Ri 9 41 (Mü.: ארבה sein Hinterhalt); vgl. רוּמָה 2 K 23 36; viell. d. heutige *el-ʿÔrma*, Guérin, Sam. 2 21.†

אֲרוֹמִים 2 K 16 6 *Kt.*, aber richtiger *Kr.* אֲדוֹמִים Edomiter.

אָרוֹן (ph. ארן u. aram. ארנא Lidz. 226, syr. ܐܪܘܢܐ; ar. إِرَان, ass. *arânu*, KAT 650; vgl. Lag., Symm. 1 59. Hoffm., Ph. I. 57) m. Art. (Ges. § 35 °) הָאָרוֹן u. הָאָרֹן (bes. im Ex), *cstr.* אֲרוֹן, *m.* (*f.* 1 S 4 17. 2 Ch 8 11, s. ZAW 16 88, vgl. Berthol., SIF 183 u. d. Komm. zu Ps 132 6, aber auch ZAW 15 327) — **1.** Kasten, Lade 2 K 12 10. 11. — **2.** Sarg, Mumienkasten Gn 50 26. — **3.** d. heilige Lade im israel. Heiligt. Ex 25 10. Lv 16 2. Nu 3 31. 10 35. Dt 10 1. Jos 3 15. 1 S 6 11. 2 S 11 11. 1 K 8 9. 1 Ch 6 16 u. ö., אֲרוֹן יהוה Jos 3 13 u. ö. 1 S 4 6 u. ö. 1 K 8 4. 1 Ch 15 3, א׳ (הָ)אֱלֹהִים 1 S 3 3 u. ö. 1 Ch 13 5 u. ö. (1 S 14 18 l. הָאֵפוֹד [s. aber z. d. W. *nö.* 3] viell. auch 1 K 2 26), א׳ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל 1 S 5 7. 8. 11. 6 3, vgl. 1 Ch 13 3, א׳ בְּרִית יהוה Nu 10 33. Dt 10 8. Jos 3 3. 1 S 4 3. 1 K 6 19. Jer 3 16. 1 Ch 15 25 u. ö., א׳ בְּרִית הָאֱלֹהִים Ri 20 27. 1 S 4 4 u. ö., א׳ בְּרִית יהוה 1 K 3 15, אֲרוֹן הַבְּרִית Jos 3 6. 8. 4 9. 6 6, א׳ הָעֵדֻת Ex 25 22 u. ö. Nu 4 5. Jos 4 16, הָאָרֹן לָעֵדֻת Ex 31 7, א׳ הַקֹּדֶשׁ 2 Ch 35 3, א׳ עֻזֶּךָ Ps 132 8. 2 Ch 6 41, vgl. weiter Seyring, ZAW **11** 114ff.; Dillm. z. Ex 25 16. Jos 3 11; Holz. z. Ex 25 22; Budde, D. Bücher Sam. 30f.; Meinhold, D. Lade Jahves (Theol. Arbeiten aus d. Rhein. Predigerverein NF IV); TSK 1901, 590ff.; M. Dibelius, D. Lade Jahves 1906. Budde, TSK 1906, 489ff.; Meyer, IN XIV 214; Hunnius, Natur u. Charakt. Jahves 1902, 8.

אֲרַוְנָה — *n. pr.* eines Jebusiters 2 S 24 18 *Kr.* (*Kt.* ארניה). 20—24; 16 *Kr.* הָאֲרַוְנָה (*Kt.* האורנה), vgl. Baer, anders Ginsb. Ch hat dafür אָרְנָן, s. d.†

ארז ar. أَرَزَ s. zusammenschließen, in sich zusammenziehen, feststehn, آرِز festgewurzelt; dav. ארוז u. viell. אֶרֶז, אַרְזָה; vgl. auch d. *n. pr.* מֵרוֹז, wenn dies = מֵאֶרוֹז.

אֶרֶז (auch aram. z. B. äg. aram. APO 8 10; entlehnt ar., äth., Nöld., NBsS 43; bei d. jetzigen Bewohnern d. Libanon *arzi*; viell. *arzi* Taʿannek 6 5; vgl. zu ארז) *i. p.* אָרֶז, *pl.* אֲרָזִים *m.* (ZAW **16** 104) — Zeder Jes 41 19. Ps 92 13 u. ö., צַמֶּרֶת הָא׳ Ez 17 3, als einer d. höchsten Bäume Jes 2 13. 37 24. Am 2 9, als Bild der Festigkeit Hi 40 17, am Wasser Nu 24 6, bes. die Zedern auf d. Libanon (vgl. ZDPV 10 89ff.) 1 K 5 13. 2 K 14 9. Sach 11 2. Ps 29 5. 104 16. (Sir 50 12), deren Holz z. Bauwerken verwendet w. 2 S 5 11. 1 K 5 20. Jes 9 9, bes. (wie im Ass.) z. Getäfel d. Tempels u. der Paläste 1 K 5 20 (LXX עֵצִים). 6 9. 7 2. 3. 7. 11ff. Jer 22 14, dah. zedernes Ge-

täfel 1 K 6 18. בֵּית אֲרָזִים 2 S 7 2. 7. Als Material beim Schiffsbau Ez 27 5. Als Reinigungsmittel Lv 14 4. Nu 19 6.

אַרְזָה (vgl. z. ארז; Ges. § 122[s]) *f.* — *coll.* Zederwerk, Zedergetäfel Zeph 2 14, vgl. ZAW 5 182.†

ארח auch syr. (Nöld., SG § 174 D; ZDMG 42 472), j.-a. wandern; إِرْثٌ, ארח Weg, inschr. Lidz. 226; APA 54[a]; APO 61 15; südar. ארח Weg, Weber, Stud. 2 28 f.; ass. *urḫu* Weg. Vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 163, u. z. ירח.

Kal pf. אָרַח, *pt.* אֹרֵחַ, אֹרְחִים, *inf.* m. *suff.* אָרְחִי Ps 139 3 — wandern, gehn, ziehen (Ggs. רבע) Ps 139 3; m. בְּ Ri 19 17. אָרַח לְחֶבְרָה עִם gehn z. Gemeinschaft mit, sich auf d. Seite jem. schlagen Hi 34 8. *Pt.* Wanderer, Reisender 2 S 12 4. Jer 14 8 (LXX: אֶזְרָח), auch Hi 31 32 u. viell. Pr 10 17 l. אֹרֵחַ (vgl. Sir 42 3); מְלוֹן אֹרְחִים Herberge d. Wanderer Jer 9 1 (LXX: מָלוֹן אַחֲרוֹן).†

Derivate: אֹרַח, אֹרְחָה, אֲרֻחָה; s. auch zu אֲרֻחָה u. vgl. אֹרַח.

אָרַח (vgl. neubab. *Araḫu*, Tallqvist 10 u. *Araḫ'* UMBS II 1 11) — *n. pr. m.* **1.** Esr 2 5. Neh 7 10 u. wohl auch 6 18. — **2.** 1 Ch 7 39.†

אֹרַח (v. ארח) *pl.* אֳרָחוֹת, *cstr.* אָרְחוֹת, m. *suff.* (n. Baer) אָרְחֹתַי Hi 13 27. 33 11, אָרְחוֹתָם (Ginsb. אָרְחוֹתָם) Jo 2 7. Pr 9 15, אָרְחֹתֵיהֶם Pr 2 15, aber אֹרְחֹתָיו Jes 2 3. Mi 4 2. Pr 22 25 (Ginsb. *Kt.* אָרְחֹתוֹ), אָרְחוֹתֶיךָ Ps 25 4, אֹרְחֹתֶיךָ Jes 3 12. Ps 119 15. Pr 3 6, *f.* (ZAW 16 53) — Weg, Pfad (im Hebr. dicht.) Gn 49 17. Ri 5 6 (Moore l. אֹרְחוֹת u. str. d. 2. ארחות). Hi 6 18 (vgl. Budde; and. besser אֹרְחֹת), auch wo kein wirklicher Weg ist Jo 2 7. Ps 8 9; עֹבֵר אֹרַח Jes 33 8, m. בוא Jes 41 3, הלך Ps 142 4. Hi 16 22, רוץ Ps 19 6, יִשֵּׁר ebnen Pr 9 15, הַטּוּ מִנֵּי־אֹרַח v. Wege abbiegen Jes 30 11. Übertr.: *a*) Tun u. Treiben Hi 13 27. 33 11, Handlungsweise Jes 26 7. Ps 17 4. 119 9. 101. 104. 128. Pr 2 13. 15. 20. 4 14. 18. 8 20. 12 38. 15 19. 22 25. Hi 34 11, Gottes Wege, d. h. die von ihm vorgeschriebenen Jes 2 3. Mi 4 2. Ps 44 19. 119 15, אֹרַח מִשְׁפָּט d. rechte Verfahren Jes 40 14, *pl.* Pr 2 8 od. d. Wege des Rechtes 17 23; עֹזֵב אֹרַח *der den* (rechten) *Weg verläßt* 15 10, דֶּרֶךְ עוֹלָם Hi 22 15 (s. zu עוֹלָם), אָרְחוֹת אֵידָם *ihre Verderbenswege* Hi 30 12; דֶּרֶךְ אֹרְחֹתֶיךָ Jes 3 12. — *b*) אֹרַח מִשְׁפָּטֶיךָ v. Gott: *d. Pfad* (d. Verwirklichung) *deiner Gerichte* Jes 26 8. — *c*) d. Weg des Lebens, der z. Leben führt Ps 16 11. Pr 5 6. 10 17 (Ew.: אֹרֵחַ). 15 24, *pl.* 2 19. — *d*) d. Weg, auf dem d. Mensch geführt w. Ps 25 10, ebener Pfad 27 11, d. Pfad ebenen Pr 3 6, vermauern Hi 19 8; dag. ist Pr 1 19. Hi 8 13 wohl אַחֲרִית z. l. — *e*) Weise, א' כַּנָּשִׁים *n. d. Weise d. Weiber* (d. Menstruation) Gn 18 11. — Üb. Hi 6 19 s. אֹרְחָה, üb. Hi 31 32 s. ארח *Kal.*†

אֹרְחָה* (eig. *f.* v. אֹרֵחַ in coll. S., Ges. § 122[f]; in Amarna bed. d. ass. *ḫarrânu*, Weg, auch: Karawane, Gesandtschaft) *cstr.* אֹרְחַת, *pl.* אֹרְחוֹת u. unregelm. אָרְחוֹת Hi 6 19, *f.* — Reisegesellschaft, Karawane Gn 37 25. Jes 21 13. Hi 6 19 (üb. v. 18 s. אֹרַח).†

אֲרֻחָה (n. Lag., Ü. 46 u. a. v. ארח wandern, als Mundvorrat f. d. Reise; doch hat d. Ass. einen St. *arâḫu* verzehren, verschlingen; vgl. auch *jâraḫḫu*, *jaruḫu* Getreideportion od. ä.) *cstr.* אֲרֻחַת, m. *suff.* אֲרֻחָתוֹ *f.* — Unterhalt, tägliche Portion 2 K 25 30. Jer 40 5. 51 34; אֲרֻחַת יָרָק *eine Portion Gemüse* Pr 15 17.†

אֲרִי (v. ארה III vgl. אַרְיֵה) *pl.* אֲרָיִים (s. SBOT zu 1 K 10 20 u. Nöld., NBsS 56 n. 1), אֲרָיוֹת, *m.* (ZAW 16 67) — Löwe Ri 14 18 (vgl. z. דְּבַשׁ). 1 S 17 34. 36. 37. 2 S 23 20 *Kr.* 2 K 17 25. 26. Am 3 12. 5 19. Pr 22 13. 26 13. Ct 4 8. 1 Ch 11 22. (Sir 13 19), כְּפִיר אֲרָיוֹת Ri 14 5, גּוּרֵי א' Jer 51 38. Bild d. Kraft 2 S 1 23, eines Volkes Nu 23 24. 24 9. Jer 50 17. Ez 19 2. 6. Nah 2 12, Gottes Jer 38 13. Thr 3 10 *Kr.*, d. Propheten Ez 22 25, d. Fürsten Zeph 3 3. Pr 28 15. Löwenbilder an d. Gestühlen 1 K 7 29. 36, am Throne Salomos 10 19. 20. 2 Ch 9 18. 19. — Üb. Ps 22 17 s. zu כאר.†

אֲרִי s. אוּרִי.

I. **אֲרִיאֵל** u. (2 S 23 20) **אֲרִאֵל**; Ez 43 15 *Kt.* אראיל. — Ez 43 15 f. bed. es sicher d. *Herd d. Altars* (vgl. إِرَةٌ Feuerherd u. zu ארה I; *el* wohl eher Bildungselement als = אֵל), wie auch n. d. Versionen 15[a] f. הראל z. l. u. erklären ist. Es findet sich auch als אראל M.-I. 12; vgl. Meyer, IN 257, aber auch and. Auffassungen bei Winckler, GI 2 255 ff.; Hal., RS 1900, 289 f.; Grimme, OLz 4 43 f.; mehrfach auch m. ass. *aral(l)û* Unterwelt, *Arallu* Weltberg, zusammengestellt). Ebenso übers. Rob. Sm., Sem. 1 469 d. schwierige Stelle 2 S 23 20. 1 Ch 11 22: *zwei Altarsäulen.* Then., Wellh., Driver dag. fassen א' hier als Personennamen (vgl. אֲרִיאֵל II u. LXX z. Jes 15 9) u. l. m. LXX: שְׁנֵי בְּנֵי אֲרִיאֵל. Klost., Budde: שְׁנֵי בְּנֵי הָאֲרִי אֶל־ *die beiden jungen Löwen in.* Vgl. auch Perles, An. 39 u. Morris, ET 17 141 ff. — Als Name f. Jerusalem findet sich אֲרִיאֵל Jes 29 1 f. 7 (vgl. auch Gunkel zu Gn c. 22; Bönhoff, TSK 1907 209 ff.; Böhl, KH 53). Mehrere

erkl. es durch: Löwe Gottes; Grimme: Berg Gottes; Tg. hat מדבחא Altar, wie oben; vgl. die Komm. u. SBOT z. St.; Staerk, D. ass. Weltreich 206 ff. S. auch zu אֶרְאֶלָּם.†

II. אֲרִיאֵל — *n. pr. m.* Esr 8 16. Vgl. אֲרִיאֵל I.†

אֲרִידַי (vgl. Thes., Add. 72; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 39; MGWJ 47 314) — *n. pr. m.* Esth 9 9.†

אֲרִידָתָא (vgl. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 40; Wellh., GGA 1902 13). — *n. pr. m.* Esth 9 8.†

I. אַרְיֵה (v. ארה III; aram. אַרְיָא [אריא APO 55 10], إِرْبٌ, Löwe, ass. *arû* Löwe (?); im Äth. አርዌ wildes Tier, im Ar. أَرْوَى Steinböcke, vgl. Nöld., MG 167; ZDMG 40 724; BsS 82 u. Bittner, WZKM 14 370. Vgl. אֲרִי. Ü. d. F. s. d. versch. Auffassungen bei Olsh. § 216 d; Stade § 301 b; Nöld., MG 167; Lag., Ü. 12. 180; Kön. 2 119; Barth § 237; Hommel, S. 281 f.) *m.* — Löwe Ri 14 8. 9. 2 S 23 20 *Kt.* 1 K 13 24–26. 28. 20 36. Jes 11 7. 31 4. 35 9. 65 25. Jer 5 6. Am 3 4. 8. Koh 9 4; bildl. Gn 49 9. Jes 15 9 (s. SBOT). Jer 2 30. 4 7. 12 8. 49 19. 50 44. Hos 11 10. Mi 5 8. Nah 2 12. 13. Ps 7 3. 10 9. 17 12. 22 14. Hi 4 10. Thr 3 10 *Kt.*; גּוּר א׳ Gn 49 9. Dt 33 22. Nah 2 12; Löwenherz 2 S 17 10, פִּי א׳ Ps 22 22, Löwenzähne Jo 1 6, פְּנֵי א׳ 1 Ch 12 8, an d. Cheruben Ez 1 10. 10 14. — Jes 21 8 Houb. u. a.: בְּאָזְנַי, Marti: אֶרְאֶה; (אוֹיֶה?).†

II. הָאַרְיֵה — *n. pr. m.* 2 K 15 25; Stade, ZAW 6 160, SBOT l.: חַוּת יָאִיר.†

אֶרְיָה* s. אֻרְוָה.

אַרְיוֹךְ — *n. pr.* König v. Ellasar Gn 14 1. 9; vielleicht *Eri-Aku* (falls so statt *Arad-Sin* z. l.), König v. *Larsa* (s. z. אֶלָּסָר), kurz vor Ḫammurapi; vgl. Ungnad, ZA 22 10 f. u. d. b. a. Lex. *s. v.*†

אֲרִים s. אוּר I.

אֲרִיסַי (s. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 40, Haupt OTSS 2 183; vgl. auch ארייששא APA, B 21) — *n. pr.* Sohn Hamans Esth 9 9.†

ארך auch aram. (äg. aram. APO 67 I 9, ארכא Länge 8 20), ph. Lidz. 226, ass. *arâku*, lang s.; üb. أَرِكَ u. አረገ: vgl. Nöld., ZDMG 40 724; Dillm. 745; Brockelm., VGr 1, 163.

Ḳal pf. אָרְכוּ, *impf.* יַאַרְכוּ, וַתֶּאֱרַכְנָה — lang s., w. Ez 31 5 (s. aber Corn.), v. d. Zeitdauer: וַיְהִי כִּי־אָרְכוּ־לוֹ שָׁם הַיָּמִים *als ihm sich verzogen daselbst die Tage* Gn 26 8, d. h. als er sich lange daselbst aufgehalten hatte. Ez 12 22.†

Hiph. pf. הֶאֱרִיכוּ, וְהַאֲרַכְתָּ, הֶאֱרִיךְ (Ges. § 63 f.); *impf.* יַאֲרִיךְ, יַאֲרִיכוּ, יַאֲרִיכֻן; *imp. f.* הַאֲרִיכִי, *inf. cstr.* הַאֲרִיךְ, *pt.* מַאֲרִיךְ. — **1.** m. d. *acc.* lang machen, in d. Länge ziehen, d. Zeltseile Jes 54 2, d. Zunge 57 4; m. לְ d. Furchen Ps 129 3; m. d. *acc.* den Zorn, d. i. seinen Ausbruch verzögern Jes 48 9. Pr 19 11 (l. *inf.*); seine Seele נַפְשׁוֹ Hi 6 11, d. h. langmütig, geduldig s. V. d. Zeit: dauernd machen, הֶאֱרִיךְ יְמֵי פ׳ die Lebenstage jem. verlängern (wie ass. *urruku ûmê*) 1 K 3 14; ה׳ יָמִין lange leben Dt 4 26. 40. 5 30. 11 9. 17 20. 22 7. 38 10. 32 47. Jos 24 31. Ri 2 7. Jes 53 10. Pr 28 16. Koh 8 13 (vgl. Sir 30 22). Ohne יָמִים Koh 7 15. 8 12: מַאֲרִיךְ er lebt lange; darnach ist Ps 72 5 ייראוך in יַאֲרִיךְ z. ä. — **2.** *den.* (Ges. § 53 d) lang s. 1 K 8 8. 2 Ch 5 9, langdauernd s. הֶאֱרִיכוּ יָמָיו seine Lebenstage währen lange Ex 20 12. Dt 5 16. 6 2. 25 15. Verweilen, bleiben (eig. den Aufenthalt verlängern) Nu 9 19. 22 (m. עַל). Zu Pr 28 2 vgl. SBOT u. BH.†

Derivate: אֲרֻכָה, אָרֵךְ, אֹרֶךְ, אֶרֶךְ.

אָרֵךְ* (v. ארך; n. Torczyner, ZDMG 64 274 אֶרֶךְ, s. d. folg. W.) *cstr.* אֶרֶךְ (Ges. § 93 hh) — lang אֶרֶךְ הָאֵבֶר *m. langen Schwungfedern* Ez 17 3. Übertr. אֶרֶךְ רוּחַ Koh 7 8 (vgl. Sir 5 11), häuf. אֶרֶךְ אַפַּיִם langmütig Pr 14 29. 15 18. 16 32, bes. v. Gott Ex 34 6. Nu 14 18. Jo 2 13. Jon 4 2. Ps 86 15. 103 8. 145 8. Neh 9 17; auch Nah 1 3 (im Bewußtsein seiner Überlegenheit) ruhig wartend. Jer 15 15 erwartet man אֶרֶךְ, da es *subst.* ist.†

אָרֵךְ (v. ארך; Barth § 6 b; s. d. vor. W.) *f.* אֲרֻכָּה — langdauernd 2 S 3 1. Hi 11 9; אֲרֻכָּה הִיא *es wird lange dauern* Jer 29 28.†

אֶרֶךְ — *n. pr.* einer Stadt z. bab. Reiche gehörig Gn 10 10. Keilschr. *Uruk* (auch *Arku*), gr. Ὄρχη, Ὀρχόη, d. Ruinen *Warka* am Euphrat, s. ö. v. Babylon: Del., Pa. 221 f. MDOG *no.* 47 46 ff. Hommel, Grundr. 359 ff. Meyer GdA 1 § 369. Vgl. b.-a. אַרְכְּוָי.†

אֹרֶךְ (v. ארך; Barth § 23 b) *cstr.* אֹרֶךְ, m. *suff.* אָרְכּוֹ (nh. *m.*) — Länge Gn 6 15 u. ö., v. einem Lande Gn 13 17; m. יָמִים Dt 30 20. Ps 21 5. 23 6. Thr 5 20. Hi 12 12. אֹרֶךְ אַפַּיִם Geduld Pr 25 15. (ארך רוח Sir 5 11).

אֲרֻכָה s. אֲרוּכָה.

אַרְכִּי — *n. pr.* eines kanaan. Geschlechtes, dessen Besitztum in der Nähe v. ʿAṭaroth lag (s. עֲטָרוֹת *no.* 3) Jos 16 2 (GAP 169 f.), u. dem Davids Freund Husai angehörte 2 S 15 32. 16 16. 17 5. 14. 1 Ch 27 33.†

אֲרָם (keilschr. *Aramu*, auch *Arumu*, *Arimu*; vgl. Haupt, ZDMG 61, 194 f.) *cstr.* אֲרַם — *n. pr.*

1. für die in Syrien, Mesopotamien bis hinein in die oberen Tigrisebenen u. d. Tallandschaften innerhalb des Taurus seßhaften Völker, die Aramäer od. Syrer, n. Gn 10 22 v. Sem abstammend. Als Name einer Landschaft am Euphrat Nu 23 7 (vgl. Buchanan Gray z. St.; Holz. verm. אֱדֹם; vgl. unt.); vgl. שְׂדֵה אֲרָם Hos 12 13 u. z. פַּדָּן. „Das Heer Arams" Jer 35 11 v. Heere Nebukadresars. Vgl. noch Am 9 7. Vgl. Del., Pa. 257ff.; Meyer, GdA 1 § 336. 358. IN 235ff.; Nöld., Art. Aram in Schenkels BLex., EB 276ff. u. ZDMG 25 113ff.; Hermes, V, 3 443ff.; Ausland 1867, *no.* 33 u. 34; Šanda, D. Aramäer 1902; Schiffer, D. Aramäer 1911; Winckler, GI 1 133ff., KAT 28. 36ff., EB 4851ff., Gesch. Bab. 177ff., AoF 3, 252ff.; Streck, Klio 6, 185ff.; MVaG 11, 203ff.; Hommel, Grundr. 187ff. — Da אֲרָם in mehrere Reiche zerfiel, so wird, wo genauer geredet w., ein Beisatz gemacht, wie אֲרָם דַּמֶּשֶׂק 2 S 8 5f. 1 Ch 18 5 f. (f. dieses Reich u. sein Volk steht sehr häufig אֲרָם allein, 1 K 10 29. 11 25. 15 18. 19 15. c. 20. 22 3. 2 K 16 5. Am 1 5. Jes 7 2. 8 usw.; ebenso Zkr I 5), אֲרַם מַעֲכָה, אֲרַם צוֹבָה, אֲרַם נַהֲרַיִם, א׳ בֵּית רְחֹב, s. unter den WW. Wegen der Ähnlichkeit v. ד u. ר, u. weil אֱדוֹם urspr. *defect.* geschrieben wurde, ist אֲרָם bisweilen m. אֱדוֹם verwechselt w.; zB. 2 S 8 12. 2 K 16 6, viell. auch 24 2. Ez 16 57 u. viell. 27 16. — Konstruiert w. אֲרָם teils m. *sg. m.* 2 S 10 14. 15. od. *f.* 2 S 8 5f. 10 11. Jes 7 2, teils m. *pl.* 2 S 10 17. 19. 1 K 20 20. — **2.** Enkel Nahors Gn 22 21, wahrsch. hier als Name eines kleinen syr. Stammes. — **3.** ein ašeritischer Stamm 1 Ch 7 34.

אַרְמוֹן (Kön. 2 154. 203; n. Jensen, ZKF 2 53, Haupt, ZDMG 61 194, d. ass. *admânu* Gebäude, Palast; s. dag. Barth, ZA 24 150, u. Landsberger, eb. 25 384) *cstr.* gl., *pl. cstr.* אַרְמְנוֹת, *m.* (ZAW 16 82) — Palast, v. d. festen Häusern der Mächtigen in israelit. u. and. Städten, Jes 23 13. 25 2. 32 14. 34 13. Jer 6 5. 9 20. 17 27. 30 18. 49 27. Hos 8 14. Am 1 4. 12. 2 2. 5. 3 9—11. 6 8. (Mi 5 4 l.: אַדְמָתֵנוּ). Ps 48 4. 14. 122 7. Thr 2 5. 7. 2 Ch 36 19. א׳ בֵּית הַמֶּלֶךְ 1 K 16 18. 2 K 15 25 viell. d. festeste Teil der Hofburg. בְּרִיחַ אַרְמוֹן Pr 18 19. — Vgl. zu אַלְמְנוֹת.†

אֲרָמִי (= אֲרָמִי) *f.* אֲרָמִית — *adv.* (wie APA, K 4. 6) auf aramäisch (LXX συριστί) 2 K 18 26. Jes 36 11. Dn 2 4. Esr 4 7. (Vgl. Haupt, SBOT zu Dn 2 4 u. Esr Neh. p. 32 10. 61 47; gegen Peiser, OLz 5 43 s. SBOT zu 2 K 18 26.).†

אֲרַמִּי (v. אֲרָם, s. d.; v. d. Juden in Syene, APO 15 1, APA Index) *f.* אֲרַמִּיָּה, *pl.* אֲרַמִּים, m. Art. הָרַמִּים 2 Ch 22 5 — Aramäer Gn 25 20. 28 5. 31 20. 24. Dt 26 5. 2 K 5 20; *f.* 1 Ch 7 14; *pl.* 8 28f. 9 15. 2 Ch 22 5.†

אַרְמֹנִי — *n. pr.* Sohn Sauls 2 S 21 8.†

אֲרָן (vgl. Nöld., ZDMG 40 168; BsS 83) — *n. pr. m.* Gn 36 28. 1 Ch 1 42.†

I. **אֹרֶן** (nh., s. Büchler, OLz 15 127; vgl. ass. *erinu*, *ernu* Zeder; Löw, AP *no.* 241) — eine Zedern- od. Fichtenart (n. Büchler: Esche) Jes 44 14 (Stade, ZAW 22 328, Marti: אֵל).†

II. **אֹרֶן** (vgl. zu אֲרָן) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 25.†

אַרְנֶבֶת (syr. ܐܪܢܒܐ, ar. أَرْنَب, ass. *annabu* [Růžička, KD 69] u. *Arnabâ*, *Arnabatum*, *Annabatum* als *n. pr.*; vgl. Barth § 151[a]; Brockelm., VGr 1 177; Nöld., ZDMG 40 734 geg. Del., Pro. 114) *f.* (ZAW 16 70) — Hase Lv 11 6. Dt 14 7; s. Tristram, FFP 8f.; KBHb 242; Jacob, Beduinenleben 20.†

אַרְנוֹן, אַרְנֹן (M.-I. 26 ארנן) — *n. pr.* eines moabitischen Baches Nu 21 13 u. ö. Dt 2 24 u. ö. Jos 12 1f. 13 15f. Jes 16 2 u. ö. הַנְּחָלִים אַרְנוֹן, d. versch. Bäche, die d. Arnon bilden Nu 21 14. Jetzt *W. el-môǧib*, vgl. Tristram, Land of Moab 126ff.; Bliss, PEF, QSt. 1895, 203ff.; Art. „Moab" PRE ³ 13 193; N. Schmidt, The River Arnon, JBL 1905 212ff.; Musil AP 1 9ff.

אֲרַנְיָה s. אֲרַוְנָה.

אַרְנָן — *n. pr. m.* 1 Ch 3 21.†

אָרְנָן — *n. pr.* eines Jebusiters 1 Ch 21 15. 18. 2 Ch 3 1 vgl. zu אֲרַוְנָה.

אַרְפָּד *i. p.* (bei ‒ u. ‒) אַרְפָּד — *n. pr.* Stadt u. Geg. in Syrien 2 K 18 34. 19 13. Jes 10 9. 36 19. 37 13. Jer 49 23 (m. *f.*), keilschr. *Arpadda* Del., Pa. 275, heute *Tell Arfâd* n. v. Haleb, s. ZDMG 25 258f. 655. Anders Haupt, OLz 11 238.†

אַרְפַּכְשַׁד — *n. pr.* eines v. Sem abstammenden Volkes od. Landes Gn 10 22. 24. 11 10ff. 1 Ch 1 17f. 24. Boch., Phaleg II, 4, Nöld., NsG XX, ZDMG 36 182 u. a. vergl. d. Provinz Ἀῤῥαπαχῖτις (= keilschr. *Arrapḫa?* vgl. Streck, ZA 27 292) = armen. *Albâq*, d. i. d. Quellgebiet des oberen Zâb (s. Lag., A. St. § 55. 339. M. 1, 225); n. Ges. u. a. ist אַרְפַּכְשַׁד d. „Gebiet (أُرْفَة) der Chaldäer (כֶּשֶׂד)" d. i. Babylonien; s. ferner Del., Pa. 255f.; Jensen, ZA 15 256; vgl. auch Sayce, Hommel, ET 13 285; Chey., EB 318.†

ארץ davon:

אֶרֶץ (ph., mo., aram. אֲרַע, ܐܪܥܐ [vgl. auch z. b.-a. אֲרַק]; südar. ארץ Erde, Land, Gebiet, ar. أَرْض, ass.

erṣitu) *i. p.* אָ֫רֶץ, m. Art. הָאָ֫רֶץ, m. d. End. *â* אַ֫רְצָה (Hi 34 13. 37 12 l. Bick., Budde: אַרְצֹה), m. *suff.* אַרְצִי, *pl.* אֲרָצוֹת, *cstr.* אַרְצוֹת, *f.* (vgl. ZAW 16 48) — **1.** Erde, im Ggs. z. Himmel, הַשָּׁמַיִם וְהָאָ֫רֶץ Gn 1 1. 2 1. 4. (vgl. ass. *šamû u erṣitum*, südar. | ימת | ארצם | ושמהם); d. Erde als Ganzes Gn 18 18; f.: Erdbewohner Gn 10 25(?). 11 1. 19 31. 1 K 2 2. — **2.** Erde, Land i. Ggs. z. Meere Gn 1 10. 28. — **3.** ein Land, zB. אֶ֫רֶץ מִצְרַיִם d. Land Ägypten Gn 13 10, אֶ֫רֶץ יְהוּדָה d. L. Juda Ru 1 7. *D. Land jem.* ist das Land, das jem. (einem Könige od. einem Volke) gehört Neh 9 22. Dt 19 2. 10. 28 12 od. sein Vaterland Gn 30 25. Jes 8 8. Jon 1 8. D. Land Jahves, von Kanaan Jer 2 17. 16 18. אֶ֫רֶץ u. הָאָ֫רֶץ steht auch vorzugsweise f. d. Land Israels Jo 1 2. Jer 1 14. 3 2; bes. in den Formeln שָׁכַן אֶ֫רֶץ, יָרַשׁ אֶ֫רֶץ Ps 37 9. 11. 22. 29. 44 4. Pr 2 21. 10 30. Personifiziert Lv 19 29. Hos 4 3. Üb. עַם הָאָ֫רֶץ s. z. עַם I *no.* 2. — **4.** z. Bezeichnung der Stammesterritorien, zB. א׳ בִּנְיָמִין Ri 22 21; א׳ גָּד 1 S 13 7; u. ganz kleiner Distrikte, wie א׳ שָׁלִשָׁה, א׳ שַׁעֲלִים, א׳ צוּף 1 S 9 4. 5. — **5.** ein Stück Land, Acker Gn 23 15, Ackerland (neben כֶּרֶם) Ex 23 10 (sonst אֲדָמָה I, s. d.). — **6.** Erde f. Erdboden, *humus*: daher אַ֫רְצָה zur Erde, *humi* Gn 18 2. 19 1. 33 3 u. ö. — **7.** Land der Finsternis f. Scheol Hi 10 21 f. (vgl. Gunkel, SuC 18); Land des Lebens Ps 27 13. — Pr 11 31 fordert d. Zhg. d. Begriff: kaum (LXX: μόλις); Haupt: כִּמְעַט לֹא, Bick.: באלץ.

Pl. Länder Gn 10 5. 20 31, im spät. Sprachgebr. v. d. anderen, heidnischen Ländern im Ggs. z. h. Lande (wie גּוֹיִם) Ez 5 6. 11 17 u. ö., עַמֵּי הָאֲרָצוֹת die Völker der (anderen) Länder 2 Ch 13 9. 17 10. 32 13. 17. 2 K 18 35. Esr 9 1. 11. Neh 9 30. 10 29. מִשְׁפְּחוֹת הָאֲרָצוֹת Ez 20 32. מַמְלְכוֹת הָאֲרָצוֹת die Reiche der (anderen) Länder 1 Ch 29 30. 2 Ch 12 8. 17 10, vgl. Esr 9 7.

אַרְצָא (vgl. neubab. *Arṣâ*, Tallqvist 16) — *n. pr. m.* 1 K 16 9.†

אָרַק s. b.-a. Lex.

ארר ass. *arâru* verfluchen; vgl. Del., HLg 53; Pro. 101. 167; Haupt, JBL 1907 34; s. auch zu אוּרִים u. Gerber 195.

Kal pf. nur 1. *ps. cons.* וְאָרוֹתִי, m. *suff.* אֲרוֹתִיהָ, *impf.* תָּאֹר, אָאֹר; *imp.* אֹרוּ u. אֹ֫רָה (l. *orā* Ges. § 67 °, vgl. Holz. zu Nu 22 6); *inf. abs.* אָרוֹר, *pt. pl. cstr.* אֹרְרֵי, *pass.* אָרוּר, אֲרוּרָה, אֲרוּרִים, — verfluchen, m. *acc.*, v. Gott Gn 12 3. Mal 2 2, v. Menschen Gn 27 29. Ex 22 27. Nu 22 6. 12. 23 7. 24 9. Ri 5 23 (vgl. קִלֵּל); *pt. pass.* verflucht 2 K 9 34; bes. als Exklamativsatz Gn 3 14. 4 11 (m. מִן, eig. wohl: verstoßen, vgl. ar. ابعد) u. ö., אֲרוּרָה 3 17, אֲרוּרִים Jos 9 23; m. לִפְנֵי י׳ 1 S 26 19. אֹרְרֵי־יוֹם Zauberer, die bestimmte Tage verfluchen Hi 3 8.

Niph. pt. pl. נֵאָרִים — verflucht w. Mal 3 9.†

Pi. pf. m. *suff.* אֵרְרָהּ, *pt.* מְאָרְרִים — **1.** m. *acc.* verfluchen, v. Gott, Gn 5 29. — **2.** Fluch bringen Nu 5 18. 19. 24. 27: הַמַּיִם הַמְאָרְרִים *d. fluchbringende Wasser* (vgl. BH).†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53 u) *impf. i. p.* יוּאָר — verflucht w. Nu 22 6.†

Derivat: מְאֵרָה.

אֲרָרַט (אררט APO 65 21; ass. [*Uraštu*, Růžička, KD 190], *Urarṭu*, Streck, ZA 14 103 ff., bei Herod. d. Alarodier, vgl. Dillm. zu Gn 8 4; Lag., AS § 100) *n. pr.* einer Landschaft Armeniens am Araxes, Gn 8 4. 2 K 19 37. Jes 37 38. Jer 51 27; vgl. Murad, Ararat u. Masis 1901; Weber, TQs 1901, 321 ff.; Hommel, Grundr. 37 ff.; Šanda, MVaG 7 30 ff.; EB 288 f.; Lehmann-Haupt, Materialien z. ält. Gesch. Armeniens 1907 (aus AGGW); Meyer, GdA 1 § 475; Streck, Art. Ararat u. Armenien in EI.†

אֲרָרִי* m. Art. הָאֲרָרִי 2 S 23 33 *Kt.* vgl. הָרָרִי.†

ארש. nh. ארס, chr. pal. ܐܪܣ verloben. N. Lag., Sem. 1 50: d. Wert (أَرْش) erlegen, u. so das Anrecht auf d. Besitz eines Mädchens gewinnen; verw. aram. אָרִיס (wov. إِرِّيس, Fr. 128) Pächter; n. Wellh., NGGW 1893, 435 = أَرَّشَ die Virginität verletzen, u. dann d. Entschädigung dafür. N. Jensen, ZA 1 406 dag. ist אָרִיס Lw. aus ass. *irrišu* „Ackerbauer" (v. *erêšu* d. Feld bestellen, vgl. z. חרשׁ I), während hebr. ארשׁ d. ass. *êrišu*, Bräutigam, *iršitu*, Verlobung (n. Haupt, ZDMG 65 561, v. *erêšu* begehren, abgeleitet, s. z. ארשׁ; anders Meißner, MVaG 1905 299 u. Sarsowsky, ZAW 32 404 f.) entspr. Vgl. noch Stade, TLz 894, 236; Gerber 116.

Pi. pf. אֵרַשׂ, m. *suff.* אֵרַשְׂתִּיךְ, *impf.* תְּאָרֵשׂ — m. d. *acc.* u. לְ, sich ein Weib verloben Dt 20 7. 28 30. Hos 2 21. 22; d. Preis, um den sie gefreit w., steht m. בְּ 2 S 3 14.†

Pu. pf. i. p. אֹרָשָׂה, *pt. f.* מְאֹרָשָׂה — verlobt s., v. d. Mädchen Ex 22 15. Dt 22 23. 25. 27 f. Vgl. z. מוֹרֶשֶׁת.†

ארשׁ ass. *erêšu* begehren, bitten, *erištu* das Begehren, d. Bitte. Davon אֲרֶשֶׁת, מוֹרָשׁ II (s. d.), die Haupt (s. z. ארשׂ) m. שׁ l. will. Vollers, Volkssprache 52, meint Spuren eines ar. أَرِثَ, begehrenswert, köstlich s. (wovon auch תִּירוֹשׁ) nachweisen z. können.

אֲרֶשֶׁת* (v. ארשׁ) *cstr.* gl. — Ps 21 3 Verlangen, Begehren; vgl. auch zu יְרֻשָּׁה.†

ארת s. אוֹרָה.

אַרְתַּחְשַׁסְתְּא Esr 4 7f. 11. 23. 6 14, **אַרְתַּחְשַׁסְתָּא** 7 1. 7. 11f. 21. 8 1. Neh 2 1. 5 14. 13 6 u. **אַרְתַּחְשַׁשְׁתָּא** Esr 4 7 (s. Baer z. St.; aitpers. *Artakhšatrâ*, u. *Ardakhcašca*, bab. *Artakšatsu* u. *Artahšassu*, ארתחשסש APA 54ª; APO Index) — *n. pr.* Artaxerxes I Longimanus (464—424); vgl. Nöld., Aufsätze z. Pers. Gesch. 49ff.; Lag., AS § 1335; Hoffm., ZA 2 52; Meyer, EdJ 15; Forsch. z. alt. Gesch. 1 194f.; Andreas b. Marti, B. a. Gr. 54*; Ephem. 2 221; Haupt, SBOT z. Esr 4 7; Winckler, AoF 2 217. 222. 241 ff.†

אֲשַׂרְאֵל — *n. pr. m.* 1 Ch 4 16 (vgl. Kittel).†

אֲשַׂרְאֵלָה — *n. pr. m.* 1 Ch 25 1 (V. 14 יְשַׂרְאֵלָה).†

אַשְׂרִיאֵל — *n. pr.* Sohn Gileads Nu 26 31. Jos 17 2. 1 Ch 7 14 (wo es z. str. ist, s. Berth.). *Patron.* auf ־ִי Nu a. a. O.†

אֵשׁ (äg. aram. אשה APO 56 10, b. a. אֶשָּׁא, j. a. אֶישָׁתָא, äth. እሳት Feuer; ass. *išâtu* Feuer, Fieber, woraus wohl syr. ܐܶܫܬܳܐ Fieber, vgl. APO 56 9; vgl. zu אנשׁ II) m. *suff.* אִשּׁוֹ, אֶשְׁכֶם (*pl.* אשות Sir 48 3) *f.* (vgl. ZAW 16 63; Kön. 2 162)—Feuer, bes. d. verzehrende Feuer Ex 22 5. Jes 47 14 u. ö. בְּדֵי אֵשׁ Jer 51 58. Hab 2 13 *fürs Feuer* (Perles: יֵאָשׁ, vgl. Duhm z. Hab); m. אכל Jes 26 11, יקד Lv 6 2. Jes 10 16, בער Ps 39 4, *Pi.* Ex 35 3, *Hiph.* Ri 15 5, כבה Pr 26 20, הֵרִיחַ Ri 16 9, יצא Ri 9 15, נתן Lv 1 7. 10 1, הִקְרִיב Nu 3 4, vgl. weiter z. שׁלח II *Pi. no.* 5, יצת, קדח, שׂרף, חתה. D. reinigende Feuer, das d. Unreinheiten d. Metalles ausschmilzt Mal 3 2. Jer 6 29 (vgl. zu אִשָּׁה). Feuer, worüber gebraten w. Ex 12 8. Jes 44 16. 19. אֵשׁ הַמִּזְבֵּחַ Lv 6 2, Feuer für: ein glimmender Zunder Gn 22 6; אֵשׁ פֶּחָם Jes 54 16; גַּחֲלֵי אֵשׁ Lv 16 12; לַהַב אֵשׁ Jes 29 6, *pl.* Ps 29 7, לַבַּת אֵשׁ Ex 3 2; לְשׁוֹן אֵשׁ Jes 5 24; לַפִּיד אֵשׁ Gn 15 7; עַמּוּד אֵשׁ Ex 13 21; כִּידוֹדֵי אֵשׁ Hi 41 11; רִשְׁפֵּי אֵשׁ Ct 8 6; שְׁבִיב אֵשׁ Hi 18 5; נֹגַהּ אֵשׁ Jes 4 5; אוֹר אֵשׁ Ps 78 14; מַרְאֵה אֵשׁ Nu 9 15f. Ez 1 27; מִכְוַת אֵשׁ Lv 13 24, vgl. d. betreffenden Ww. Feuermauer Sach 2 9; Feuerwagen 2 K 2 11. 6 17 (vgl. Haupt, ZDMG 61 296). אֵשׁ אֱלֹהִים Feuer Gottes, Blitze 2 K 1 12. Hi 1 16, אֵשׁ יהוה Nu 11 1. 1 K 18 38, vgl. אֵשׁ Ex 9 23. 1 K 19 21. Ps 148 8; m. ירד 2 K 1 10, יצא Lv 9 24; אֵשׁ וְגָפְרִית Ez 38 22, vgl. Gn 19 24. D. Feuer d. Gottlosen Jes 66 24; אֵשׁ אֹכְלָה v. Gott Dt 4 24. 9 3. In d. Priesterspr. אֵשׁ זָרָה, vgl. zu זָר. מִן הָאֵשׁ Nu 18 9 *ausgenommen was verbrannt w.* (aber LXX הָאִשֶּׁה). Übertr.: *a)* v. göttlichen Zorne, zB. *Feuer entbrannte in meinem Zorne* Dt 32 22, *das Feuer meines Zorns* Ez 22 21. *b)* v. d. Kriegsflamme, die d. Völker frißt Jes 10 16. 26 11. Ps 78 63. Nu 21 28. Sach 11 1, vgl. Ges. zu Jes 9 18. *c)* v. d. Sonnenglut Jo 1 19. 20. *d)* Glanz, Schimmer, zB. d. Stahls Nah 2 4, אַבְנֵי אֵשׁ Edelsteine Ez 28 14. 16 (Kraetzschmar: בְּנֵי אֵל) Vgl. לַהַב. — Üb. אֵשׁ דָּת Dt 33 2 s. דָּת.

אִשׁ — s. v. a. יֵשׁ 2 S 14 19. Mi 6 10 (Ges. § 47ᵇ. Kön. 2 102). Doch ist d. T. unsicher (Perles, An. 30 l. 2 S: אָשֵׁב, Wellh. Mi l. l.: הַאִשָּׁה v. נשׁה, vgl. Haupt, SBOT zu Pr 18 24). D. Mass. rechnet zu diesen beiden Fällen אִישׁ Pr 18 24, vgl. Del., Now. u. dag. SBOT z. d. St.

אַשְׁבֵּל (= אֶשְׁבַּעַל? Nöld., EB 3287) — *n. pr.* Sohn Benjamins Gn 46 21. 1 Ch 8 1. Nu 26 38. *Patron.* auf ־ִי Nu a. a. O.†

אֶשְׁבָּן — *n. pr. m.* Gn 36 26. 1 Ch 1 41.†

אַשְׁבֵּעַ — *n. pr. m.* 1 Ch 4 21.†

אֶשְׁבַּעַל (v. אִישׁ; Lag., M. 1 225) — *n. pr.* Sohn Sauls 1 Ch 8 33. 9 39; sonst אִישׁ־בֹּשֶׁת, s. d.†

אשד äg. aram. אשר APO 55 11, syr. ܐܫܕ, talm. אשד gießen, eig. hinstürzen, vgl. أسد darauf losstürzen, IV hetzen (Nöld., ZDMG 40 160), südar. אשד Krieger, vgl. SD 37. Vgl. auch syr. ܐܣܕ u. äth. ሰወ ausgießen. Davon אֶשֶׁד (n. Del., HLg 30f.; Pro. 46 zu ass. *išdu* Bein, Fundament [vgl. z. שׁתה I] gehörig).

אֶשֶׁד* (s. z. אשד) *cstr.* אֶשֶׁד (Ges. § 93ʰʰ) Nu 21 15, *pl.* אֲשֵׁדוֹת, *cstr.* אַשְׁדוֹת, אַשְׁדֹּת (Torczyner, ZDMG 64 271) *m.* — Absturz, Abhang eines Berges, אֶשֶׁד הַנְּחָלִים Nu 21 15; *pl.* neben d. Gebirge, d. Negeb u. d. Šephela Jos 10 40, vgl. 12 8; אַשְׁדֹּת הַפִּסְגָּה Dt 3 17. 4 49. Jos 12 3. 13 20, vgl. zu פִּסְגָּה.†

אַשְׁדּוֹד — *n. pr.* Asdod, eine der 5 Hauptstädte Philistäas (gr. Ἄζωτος Herod. 2 157, äg. *'Asididi*, keilschr. *Asdudu*, Del., Pa. 289; vgl. auch Lag., Symm. 1 121. M. 1 225) Jos 11 22. 15 46. 1 S 5 1. 5—7. 17. Jes 20 1. Jer 25 20. Am 1 8. 3 9. Zeph 2 4. Sach 9 6. 2 Ch 26 6. Jetzt *Esdûd*, s. Baed., Pal.⁴ 145. — *n. gent.* אַשְׁדּוֹדִי Jos 13 3, *pl.* ־ִים 1 S 5 3. 6. Neh 4 1, *pl. f.* אַשְׁדּוֹדִיּוֹת Neh 13 23 (*Kr.* אַשְׁדֳּדִיּוֹת). — אַשְׁדּוֹדִית *adv.* auf Asdodisch, d. h. in der Sprache Philistäas Neh 13 24 (vgl. Schwally, ZWT 35 255; Wellh., IjG 206).†

אשדת Dt 33 2 *Kt.* m. unsicherer Vokal.; vgl. zu דָּת.

אש

אשה s. zu אִשָּׁיָה.

אֲשָׁה* — Jer 6 29 *Kt.*: מֵאֶשְׁתָּם עֹפָרֶת n. d. Syr. als Nf. zu אֵשׁ, aber kaum verständlich; *Kr.* מֵאֵשׁ תַּם, was nur als „*(das Blei) blieb unberührt vom Feuer*" einen Sinn gäbe (vgl. Jes 1 25). Vgl. Giesebr. u. Duhm.†

אִשָּׁה (ph. אשת, Lidz. 222, ass. *aššatu*; altaram. אשת, Lidz. 222, äg.-aram. אנתתא, אנתת, אתת, m. *suff.* אנתתה usw., APA 53[b], APO Index; aram. ܐܢܬܬܐ, אַנְתְּתָא, אִתְּתָא, palm. אתת, איתא, אתתה u. אתתא, nab. אתתה, m. *suff.* אנתתה Lidz. 222, südar. אנתת, ar. أُنْثَى, äth. አንስት; v. אנש III, s. d. Dageg. gehört d. *pl.* נָשִׁים [n. Barth, Or. St. 792, m. *a* durch Formangleichung an אֲנָשִׁים, vgl. Brockelm., VGr 1 350; z. masc. End. vgl. Barth, SU 2 19, Brockelm., ZDMG 67 112] wie aram. נְשַׁיָּא [APO 15 2], ܢܫܐ, ar. نِسْوَن, zu אנש II, vgl. Nöld., ZDMG 40 740 f., NBsS 150), *cstr.* אֵשֶׁת (überall, auch Dt 21 11. 1 S 28 7. Ps 58 9 *st. cstr.* vgl. Ges. § 130[c]; z. Bildung Ges. § 96), m. *suff.* אִשְׁתִּי, אִשְׁתְּךָ (אֶשְׁתְּךָ Ps 128 3†), *pl.* נָשִׁים (s. ob.; zu אִשֹּׁת Ez 23 44 s. u.), *cstr.* נְשֵׁי, m. *suff.* נְשֵׁיכֶם, נָשַׁי, *f.* — **1.** *Weib*, jedes Alters und Standes, verehelicht oder nicht, Ggs. אִישׁ Gn 2 23. Jer 44 7. Ct 1 8: *o schönste der Weiber!* Gn 18 11. 31 35: *es geht mir nach der Weiber Weise.* בֵּית הַנָּשִׁים d. Harem, שֹׁמֵר הַנָּשִׁים d. Haremswächter Esth 2 3. M. d. Art. *coll.* das weibliche Geschlecht Koh 7 26. Bes. ist es: *a)* Geschlechtsbezeichnung, selbst v. Tieren Gn 7 2; *b)* f. Eheweib Gn 2 22. Dt 13 7. Mal 2 14 u. ö., dah. אֵשֶׁת אָב des Vaters Weib d. i. Stiefmutter Lv 18 11, vgl. 1 Cor 5 1, auch v. Kebsweibe Gn 30 4 u. d. Braut 29 21; *c)* als Schimpfname f. feige Männer Jes 19 16. Nah 3 13; *d)* emphat. ein Weib, wie es sein sollte Koh 7 28. *e)* öft. m. *gen.* d. Eigenschaft: אֵשֶׁת חֵן *liebliches Weib* Pr 11 16. אֵשֶׁת חַיִל *braves W.* Ru 3 11. Pr 31 10. אֵשֶׁת מִדְיָנִים *Zänkerin* Pr 21 9; אֵשֶׁת כְּסִילוּת Pr 9 13, gew. „Frau Torheit", s. aber Oort dazu. Auch in Apposition: אִשָּׁה זוֹנָה *Hure* Jos 2 1, אִשָּׁה נְבִיאָה *Prophetin* Ri 4 4, אִשָּׁה אַלְמָנָה *Witwe* 1 K 7 14, אִשָּׁה פִילֶגֶשׁ *Kebsweib* Ri 19 1. — **2.** m. folg. אֲחוֹת Schwester u. רְעוּת Gefährtin, f.: die, das eine — die, das andere; s. diese Ww. — **3.** jede Ex 3 22. Am 4 3. — F. נָשָׁיו Jer 44 9 l. m. d. LXX שָׂרָיו; f. אשת Ez 23 44 l. m. d. LXX לַעֲשׂוֹת. אשת Ps 58 9 faßt Jacob, ZAW 18 292 (s. eb. 19 164. 351) n. d. Trg. als אֶשֶׁת (Dalm., אֶשׁוּתָא) Maulwurf, vgl. Baethg.

אִשֶּׁה (n. Wetzst. bei Del., Ps.[4] 889, vgl. Lag., Ü. 68. 190, nicht v. אֵשׁ „Feuer", sondern v. אנש II „Mittel, ein freundliches Verhältnis zu Gott herzustellen"; dag. Dillm. zu Lv 1 9 v. אֵשׁ = „Feueropfer"; vgl. auch Barth § 237. Kön. 2 117 f. Ehrl. z. Lev 1 9. 4 35) *cstr.* אִשֵּׁה, *pl. cstr.* אִשֵּׁי, *m.* — *term. techn.* der Opfersprache: Opfer; außer Dt 18 1. 1 S 2 28 (vgl. Klosterm. zu 1 K 9 25) nur bei P. (Sir 45 20. 50 13). הִקְטִיר אִשֶּׁה לַיהוה v. d. Priestern Ex 30 20. Vgl. auch Nu 18 9 LXX. Bes.: *a)* א׳ לַיהוה v. Schlachtopfer Lv 7 25. 22 27, vgl. 22. Nu 15 3, v. Brandopfer m. Speiseopfer Nu 15 25, v. Opferteile d. Šelamimopfer Lv 3 3. 9. 14, vgl. Ex 29 25, v. Schuldopfer Lv 7 5, v. Speiseopfer Lv 2 11. 16, v. Schaubrot Lv 24 7, v. Tamidopfer Nu 28 3, v. versch. Festopfern Lv 23 8. 25. 27. 36. 37. Nu 28 19. *b)* m. folg. רֵיחַ נִיחֹחַ v. Speiseopfer Lv 23 13. *c)* m. vorhergehendem ר׳ נ׳ v. Brandopfern Ex 29 18. Lv 8 21, v. Brandopfer m. Speiseopfer Nu 28 13. 29 6, v. Speiseopfer Lv 8 28, v. Tamidopfer Nu 28 6. *d)* אִשֵּׁה ר׳ נ׳ לַיהוה v. Brandopfer m. Speiseopfer Lv 23 18. Nu 15 13 f. 29 13. 36, v. Brandopfer Lv 1 9. 13 17, v. Speiseopfer Lv 2 2. 9. Nu 15 10, v. Šelamimopfer Lv 3 5, v. Tamid Nu 28 8. *e)* א׳ לְרֵיחַ לַיהוה v. d. Erstgeburt Nu 18 17. *f)* לֶחֶם א׳ לַיהוה v. Šelamimopfer Lv 3 11, לֶחֶם א׳ ר׳ נ׳ לַיהוה v. Festopfer d. ungesäuerten Brote Nu 28 24, לֶחֶם א׳ לְר׳ נ׳ v. Šelamimopfer Lv 3 16. *Pl.* אִשֵּׁי יהוה od. אִשֵּׁי Lv 2 3. 10. 4 35. 5 12. 6 10. 11. 7 30. 35. 10 12. 13. 21 6. 21. 24 9. Nu 28 2 (s. Baentsch). Jos 13 14 (z. str.); אִשֵּׁי הַחֲלָבִים Lv 10 15; אִשֵּׁי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל 1 S 2 28.†

אשויה s. אִשָּׁיָה.

אֱשׁוּן (j. a. אֱשׁוּנָא [אישונא], chr.-pal. ܐܫܘܢ, Schulth., Lex. 20; n. Schulth., ZA 27 231 f. aus d. ass. *simânu* entl.; vgl. z. זְמָן) — Zeit Pr 20 20 *Kr.*, vgl. z. אִישׁוֹן.†

אָשׁוּר s. zu אָשֻׁר.

אַשּׁוּר u. (1 Ch 5 6) **אַשֻּׁר** (ass. *Aššur*, altaram. אשור Lidz. 228, Klw 8; äg. aram. אתור APO 50 4 u. ö., syr. ܐܬܘܪ; äg. *(A)ssur* Mü., AE 277; dag. später *Ešaur* = Syrier; vgl. üb. d. Namen Nöld., ZA 1 268 ff.; KAT 351; Jastrow, JAOS 24 282 ff.; Haupt, JAOS 28 117; üb. d. daraus entstandene „Syrien" Meyer, GdA 1 § 435; Nöld., Hermes 5 443 ff.; Marquart, Philologus 10, Suppl. Bd. 109 f.) m. d. End. *â* אַשּׁוּרָה — *n. pr.* **1.** Assyrien: *a)* personifiziert als Sohn Sems Gn 10 22; *b)* d. Land Assyrien Gn 2 14. 10 11. Hos 7 11. 9 3. 10 6. Sach 10 10 u. ö., vollst. אֶרֶץ אַשּׁוּר Jes 7 18;

bei d. Propheten jedesf. nicht v. eig. Assur, ö. v. Tigris (Ptolemäus 6 1), sondern v. ass. Reiche, das auch d. Euphrat einschloß, weshalb dieser Fluß Jes 8 7 Emblem Assyriens ist (ähnl. Her 1 106. Arrian 7 6. 21 6. Strabo 16 1). *c)* d. Volk d. Assyrer (*m.*, aber *f.* Nu 24 22. Ez 32 22) Hos 12 2. Jes 14 25. 19 23. 30 31 u. ö., durch d. ass. König vertreten Jes 10 5 ff. Vgl. auch Mi 5 5, wo Rob. Sm., Sem. 1 91 in אשור den ass. Gott *Ašur* vermutet. *d)* v. Babel 2 K 23 29 u. Persien als Erben der ass. Macht Esr 6 22, vgl. auch Thr 5 6 (s. aber Budde z. St.). An mehreren St. verstehn Neuere darunter d. seleucidische Syrien; vgl. Stade, ZAW 2 291 f.; Cheyne, Einl. in d. B. Jes 108; Haupt, AJSL 26 231; Marti zu Jes 10 23. 19 23; v. Gall u. Holz. zu Nu 24 22. 24, Winckler, KAT 151. 303. In אַשּׁוּר (אַשּׁוּרָה) Gn 25 18 (wie auch in אַשּׁוּרִים, s. d.) suchen Hommel u. Gunkel d. ar. St. אאשר, d. in einer minäischen Inschr. vorkommt (s. dag. Holz. z. St. u. Kön., Fünf neue ar. Landschaftsnamen 12); derselbe St. ist n. Hommel u. Winckler auch Ps 83 9, n. Hommel Nu 24 22. 24 u. an and. Stellen gemeint, vgl. AiÜ 240 ff.; AA 277 ff. u. andererseits Kön., a. a. O. 11 ff.; Meyer, IN 320 ff. — Über d. Stadt Aššur vgl. Andrae, D. Anu-Adad-Tempel in Assur 1909, D. Festungswerke v. Assur 1913, D. Stelenreihen in Assur 1913. — Ez 31 3 l. Ew. u. a.: תְּאַשּׁוּר, Toy str. es.

אֲשׁוּרִי — 1 S 2 9 N. eines St., v. Wellh. in הַגְּשׁוּרִי, v. Klosterm. u. a. in הָאָשֵׁרִי geändert.†

אַשּׁוּרִים *pl* — *n. pr.* ein ar. St. (auf Ketura zurückgeführt) Gn 25 3. S. Dillm. u. Gunkel z. St.; Glaser, Sk. 2 455 ff.; Hommel, AiÜ 238 ff.; AA 8 f. 277 ff. u. zu אַשּׁוּר.

אַשְׁחוּר (or. m. ו, Kahle 77; vgl. Wellh., D. gent. Jud. 15; Meyer, IN 337 u. Nöld., EB 3304; Mü., OLz 9 109; Jensen, ZDMG 48 254) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 24. 4 5.†

אָשְׁיָה* (wie aram. אָשִׁיתָא [ar. آسِيَة Fr. 11] wahrsch. Lw. aus ass. *asîtu*, Pfeiler) *pl.* m. *suff.* אָשְׁיוֹתֶיהָ — Jer 50 15 *Kr.* (*Kt.* אָשְׁוִיתֶיהָ) Säule.†

אֲשִׁימָא (a. LA. אֲשִׁימָא, s. Baer) — *n. pr.* einer Gottheit d. Hamathäer 2 K 17 30 (n. Haupt, WZKM 23 364 f., אישמא z. l. = *Aešma*, pers. Dämon). Vgl. Ronzevalle, Rev. arch. 1903 29 ff. (*la déesse Sima*) u. z. APO 19 VII 5: Lidz., Ephem. 3 247. 260 ff.; E. Meyer, D. Papyrusfund v. Elephantine 5 7 f.; Grimme, OLz 15 14; König, ZAW 34 16 ff. u. unt. z. אַשְׁמָה *no.* 2; viell. auch in Amarna d. Gottheit *Šimike* v. *Iḫipe* in Nordsyrien u. dazu Weber 1056 f.†

אֲשֵׁירָה s. אֲשֵׁרָה.

אֲשִׁישָׁה (auch nh., j. a; viell. etw. Kompaktes v. אשש) *pl. cstr.* אֲשִׁישֵׁי Hos 3 1, u. (als *abs.*) אֲשִׁישׁוֹת Ct 2 5, *f.* — Kuchen, bes. v. zusammengepreßten Trauben, vollst. Hos 3 1: אֲשִׁישֵׁי עֲנָבִים als Symbol d. heidnischen Kultus (vgl. Jer 7 17. 44 17 ff.); als Erquickung Ct 2 5, nam. auf d. Reise 2 S 6 19. 1 Ch 16 3. Ebenso viell. Jes 16 7 אֲשִׁישֵׁי (and.: *Grundfesten*, vgl. zum b. a. אש). Tg. hat wie in d. Parallelst. Jer 48 36 אַנְשֵׁי Männer.†

אֶשֶׁךְ* *i. p.* אָשֶׁךְ (auch tg., ass. *išku*, syr. ܐܶܫܟܳܐ u. äth. አስኪት; vgl. Lewy, Fw. 31 u. zu שכה) — Hode Lv 21 20. Vgl. z. שכה *Hiph.*†

I. **אֶשְׁכֹּל** u. **אֶשְׁכּוֹל** (aram. אַתְכְּלָא, äth. አስካል Traube, ar. إِثْكال, عِثْكال, عُثْكول Datteltraube, Nöld., NBsS 64; vgl. zu שכל; z. F. St. § 258. 300; Barth § 153[b]) *pl.* אֶשְׁכֹּלוֹת Ct 7 9 u. (St. § 317[a]) אַשְׁכֹּלוֹת Ct 7 8, *cstr.* אַשְׁכְּלֹת, m. *suff.* אַשְׁכְּלֹתֶיהָ; *m.* (ZAW 16 107) — Traube, v. d. Datteltraube Ct 7 8 (wo man aber auch n. V. 9 an Weintrauben denken kann), der Cyprusblume 1 14, bes. d. Weintraube, m. d. Zusatze הַגֶּפֶן 7 9, עֲנָבִים Nu 13 23. 24, ohne diesen Dt 32 32. Jes 65 8. Mi 7 1. Gn 40 10: *seine Trauben brachten die Beeren zur Reife.*†

II. **אֶשְׁכֹּל** (vgl. *Aškula'*, BEUP 10 41) — *n. pr.* 1. *m.* Gn 14 13. 24. — 2. אֶשְׁכֹּל נַחַל ein Tal bei Hebron Nu 13 23 f. (vgl. Dillm. u. Dalm., PJb 1912 16). 32 9. Dt 1 24.†

אַשְׁכְּנַז — *n. pr.* eines nördlichen Volkes, das Gn 10 3. 1 Ch 1 6 v. *Gomer* abgeleitet w. Jer 51 27 bez. es einen Stamm in Westarmenien. S. Dillm. zu Gn 10 3; Lag., GA 254; AS § 143. E. Meyer, Ztschr. f. vergl. Sprachf. 42 12: Askanien (Phrygien); dag. n. Frd. Del. bei Baer, Libr. Dan. IX; Knudtzon, Gebete an d. Sonnengott 131; Winckler, AoF 1 484 ff. KAT 101 ff.; Marquart, Philol., 10. Suppl. Bd. 112: d. keilinschr. Volk *Aš-gûza, Iškûza* (Winckler betrachtet m. Knudtz. נ in אשכנז als Schreibf. f. ו u. kombiniert *Ašgûza* m. Σκυθαί); vgl. auch Hommel, Grundr. 212 f.†

אֶשְׁכָּר (Barth § 151[d]; Brockelm., VGr 1 374; ass. *iškaru*, [aus sum. *ešgar*] Kette, Abgabe, belastetes Feld, v. dem j. a. אֶשְׁכָּר Ring, syr. ܐܶܫܟܳܪܳܐ Acker, wie d. hebr. W. entlehnt sein w.; s. Hrozný, WZKM 25 318 ff.; anders Chajes, RÉJ 44 223 u. Chey. bei Haupt, SBOT zu 1 K 6 20; Yahuda, D. bibl. Exegese 11, vergl. nordsyr. شكارة wertvolles Ehrengeschenk, bes. an Getreide) m. *suff.* אֶשְׁכָּרֵךְ — Abgabe, Tribut Ez 27 15. Ps 72 10.†

אֶשֶׁל (aram. אַתְלָא, südar. אתל, ar. أَثْل, ass. *ašlu*; äg. *'srt*, *ose(r)* entl.; vgl. Löw, AP 65. Lag., AS § 433) — eine Art Tamariske, *Tamarix syriaca* (Boissier 1 767; KBWb 651) Gn 21 33. 1 S 22 6. 31 13. In d. Parallelst. 1 Ch 10 12 אֵלָה Terebinthe.†

אשם ar. أَثِمَ.

Kal pf. אָשַׁם Lv 5 19. Nu 5 7, *i. p.* אָשֵׁם, אָשְׁמָה, אָשַׁמְתָּ, אָשֵׁמוּ, *impf.* תֶּאְשַׁם, יֶאְשַׁם, (Hos 14 1), וַיֶּאְשַׁם (13 1), *i. p.* יֶאְשָׁמוּ, נֶאְשָׁם, *inf. abs.* אָשׁוֹם, אָשֹׁם, *inf. cstr.* אַשְׁמָה Lv 4 3. 5 24. 26. 22 16. — **1.** sich verschulden, eine Schuld auf sich laden, haben Lv 4 3. 13. 22. 27. 5 2. 3. 17. 23. Nu 5 6. Ri 21 22. Ez 25 12. Hos 4 15. Sach 11 5. (Sir 9 13); עֲוֹן אַשְׁמָה Schuld der Verschuldung Lv 22 16; m. לְ d. P. *an jem.* Nu 5 7, an Gott Lv 5 19. 2 Ch 19 10; m. לְ d. S. *durch etw.* Lv 5 4. 5 od. בְּ d. S. Lv 5 26. Ez 22 4. Hos 13 1. — **2.** d. Schuld büßen, durch eine Leistung Lv 5 24, durch eine Strafe Jes 24 6. Jer 2 3. 50 7. Sach 11 5. Ps 34 22. 23. Pr 30 10. Dag. hängt ויאשמו Ez 6 6 m. שׁמם zus., wenn es nicht überh. zu str. ist (s. Corn.); auch Hos 5 15. 10 2 l. Wellh. u. a.: יָשֹׁמּוּ (vgl. LXX) u. 14 1 תֶּאְשַׁם v. שׁמם. Hab 1 11 l.: וַיָּשֶׂם u. str. זוּ.†

Niph. pf. pl. i. p. נֶאְשָׁמוּ — büßen, dah. zu Grunde gehn Jo 1 18 (Merx, Wellh.: נָשַׁמּוּ).†

Hiph. imp. m. *suff.* הַאֲשִׁימֵם — büßen lassen Ps 5 11 (Lag.: הֲשִׁמֵּם).†

Derivate: אַשְׁמָה, אָשֵׁם, אָשָׁם.

אָשָׁם m. *suff.* אֲשָׁמוֹ, *pl.* m. *suff.* אֲשָׁמָיו Ps 68 22 (vgl. z. אָשָׁם), *m.* — **1.** Schuld, die jem. auf sich ladet, hat Gn 26 10. Jer 51 5. Ps 68 22. — **2.** d. Verschuldete, durch Unrecht an sich Gebrachte Nu 5 7. 8. — **3.** Mittel d. Schuld wieder gut zu machen 1 S 6 3. 4. 8. 17. Jes 53 10, vgl. כֶּסֶף אָשָׁם 2 K 12 17; m. הֵבִיא Lv 5 6 (V. 7 l. Baentsch: קָרְבָּנוֹ, Berthol.: חַטָּאתוֹ). V. 15. Bes. d. Schuldopfer Lv 5 15. 18. 19. 25. 6 10. 7 1. 2. 5. 7. 37. 14 12. 13. 19 21. Nu 6 12. 18 9. Ez 40 39. 42 13. 44 29. 46 20. Pr 14 9. (? s. d. Komm.; vgl. auch zu אָשֵׁם). אֵיל הָאָשָׁם Lv 5 16. 19 21. 23 (vgl. אֵ׳ הַכִּפֻּרִים Nu 5 8). כֶּבֶשׂ הָאָשָׁם Lv 14 24. 25, דַּם הָאָ׳ 14 14. 17. 21. 25. 28 (לחם אשמים Sir 7 31). Üb. d. Unterschied zw. אָשָׁם und חַטָּאת Sündopfer (vgl 2 K 12 17) s. Bähr Symbolik 2 409 ff.; Riehm in TSK 1854; Rink eb. 1855; Dillm. zu Lv 5 14 ff.; Berthol. zu Lv 4 1. 5 14—24; Baentsch zu Lv c. 4 f.; Benz., Arch. 375 ff.; Now. 2 234 ff.; St., Bibl. Th. 1 167.†

אָשֵׁם (v. אשם) *pl.* אֲשֵׁמִים — schuldig, schuldbeladen Gn 42 21. 2 S 14 13. — Esr 10 19 l. m. Kuen.: וַאֲשָׁמָם.†

אַשְׁמָה (v. אשם) *cstr.* אַשְׁמַת, m. *suff.* אַשְׁמָתֵנוּ, Ex 9 15 אַשְׁמָתֵינוּ (Ges. § 91[h]), *pl.* אַשְׁמוֹת 2 Ch 28 10, m. *suff.* אַשְׁמוֹתַי Ps 69 6, *f.* — **1.** *n. verb.* s. אשם *Kal.* — **2.** Schuld, Verschuldung, אַשְׁמַת שֹׁמְרוֹן *die Schuld Samariens* Am 8 14 (s. d. Komm.; viell. ident. m. אֲשִׁימָה, s. d.) Esr 9 6. 7. 13. 10 10. 19. 1 Ch 21 3. 2 Ch 24 18. 28 13. 33 23; *pl.* Ps 69 9. 2 Ch 28 10. לְאַשְׁמַת יְהוָה עָלֵינוּ *um Verschuldung gegen Jahve über uns zu bringen* 2 Ch 28 13.†

אַשְׁמוּרָה u. (Ri 7 19) **אַשְׁמֹרֶת** (v. שׁמר; Barth § 153; Nöld., NBsS 141), *cstr.* אַשְׁמֹרֶת, *pl.* אַשְׁמֻרוֹת, *f.* — Nachtwache Ps 63 7. 90 4. 119 148. Thr 2 19 (Sir 43 10). Aus Ri 7 19, wo d. mittlere genannt ist, erhellt, daß die Hebräer (wie d. Babylonier, vgl. Frd. Del., ZKF 2 284 ff., Zimmern, BSGW 1901, 51 f.) in älteren Zeiten nur 3 zählten; d. erste ist ראשׁ אַשְׁמֻרוֹת Thr 2 19, d. letzte אַשְׁמֹרֶת הַבֹּקֶר Ex 14 24. 1 S 11 11.†

אַשְׁמַנִּים *pl. m.* — בָּאַשְׁמַנִּים Jes 59 10 unsicher; gew.: *unter Feisten, Gesunden*, od. viell. ein Abstr.: *in unserer Lebenskraft;* Tg. u. Hi.: finstere Orte; n. Hommel, Grundr. 1 162: Abend; Chey., ZAW 25 172: בְּאֶמֶשׁ נִמְעַד כַּמֵּתִים (anders EB 3521); vgl. Marti.†

אֶשְׁנָב (v. שׁנב, Barth § 151[d]; Brockelm., VGr 1 374), m. *suff.* אֶשְׁנַבִּי, *m.* (Sir 42 11) — Fenstergitter Ri 5 28. Pr 7 6.†

אַשְׁנָה (vgl. *Ginti-ašna*, Amarna 319 5, s. Anm. S. 1352, u. äg.) — *n. pr.* zweier Städte im St. Juda Jos 15 33. 43.†

אֶשְׁעָן — *n. pr.* Stadt im St. Juda Jos 15 52.†

אַשָּׁף* (nh.; b. a. אָשַׁף, syr. ܐܫܘܦܐ, Lw. aus d. ass. *âšipu*, Wzl. ושׁף; vgl. Praet., LboP 1884. 197; KAT 590; JoP 14 123; Jensen, KB 6 462 f.; Bondi 29) *pl.* אַשָּׁפִים, *m.* — Beschwörer Dn 1 20. 2 2.†

אַשְׁפָּה (ass. *išpatu*, vgl. KAT 650; äg. *(e)spat(i)*) *f.* — Köcher Jes 22 6. 49 2. Jer 5 16. Ps 127 5. Hi 39 23. בְּנֵי אַשְׁפָּה Thr 3 13 Söhne d. Köchers, Pfeile.†

אַשְׁפְּנַז (Lag., M. 1 225; Hal., JA 8, 2 282; Nestle, MM 38) — *n. pr.* Dn 1 3.†

אֶשְׁפָּר (a. LA. אֶשְׁפַּר) *m.* — 2 S 6 19. 1 Ch 16 3 neben Brotfläche u. Traubenkuchen, ein schon d. jüd. Tradition unbekanntes W. (s. Lag., M. 1 214; Driver z. St.).†

אַשְׁפֹּת (s. שׁפה II, vgl. Wellh., Sk. 6 259; nh.

אַשְׁפָּה; n. Rob. Sm., Sem. 1 357 eig. Herd, dann Aschenhaufe) u. אַשְׁפּוֹת Neh 3 14, m. d. Art. הָאַשְׁפֹּת u. (Neh 3 13) הַשְׁפוֹת Ges. § 23f; *pl.* אַשְׁפַּתּוֹת, vgl. Kön. 2 183 (nh. *f.*) — Kot, Mist; daher שַׁעַר הָאַשְׁפֹּת Neh 2 13. 3 13 f. 12 31 d. Misttor (v. Jerusalem); s. שַׁעַר I *no.* 15. Als Bild äußerster Armut u. Niedrigkeit: מֵאַשְׁפֹּת יָרִים אֶבְיוֹן *aus dem Kote erhöhet er den Dürftigen* 1 S 2 8. Ps 113 7. *Pl.* Thr 4 5: *sie umarmen Düngerhaufen,* d. i. sie liegen dort (s. Wetzst.'s Bem. üb. d. *mezbele* der hauran. Ortschaften bei Del., Iob² 62 f.; vgl. den Fels umarmen Hi 24 8).†

אַשְׁקְלוֹן (keilschr. *Iskalûna, Askalûna,* Amarna *Aškalûna,* s. Anm. S. 1352; vgl. *Iškallûnu,* BEUP 9 75; z. F. Nöld., NBsS 141; äg. *'(E)ska-run(i).* Ph. אשקלני ein Askalonier) — *n. pr.* Askalon, eine d. 5 Hauptstädte d. Philister, Ri 1 18. 14 19. 1 S 6 17. 2 S 1 20. Jer 25 20. 47 5. 7. Am 1 8. Zeph 2 7. Sach 9 5. *N. gent.* אַשְׁקְלוֹנִי Jos 13 3. Jetzt *'Askalân,* s. Guérin, Jud. 2 135 ff.; Baed.⁴ 143; ZDPV 2 164 ff.; EI 506.†

I. **אשׁר** schreiten, gehn; davon altaram. אשר Spur, Stelle, Zkr II 15. Lidz. 445, aram. אֲתַר, ܐܬܪܐ, ar. إِثْر, äth. አሠር (Brockelm., VGr 1 168) Spur, ass. *ašru* Ort, *cstr. ašar* auch: wo (vgl. z. אֲשֶׁר).

Kal imp. אִשְׁרוּ — einhergehn, m. בְּדֶרֶךְ Pr 9 6.†

Pi. impf. תְּאַשֵּׁר, *imp.* אַשֵּׁר, אַשְּׁרוּ, *pt. pl. cstr.* מְאַשְּׁרֵי, m. *suff.* מְאַשְּׁרֶיךָ — 1. m. בְּדֶרֶךְ einhergehn Pr 4 14. — 2. *caus.* m. d. *acc.* führen Jes 3 12. 9 15, vgl. 1 17, wo man: zurechtweisen, in Schranken halten, übers. (d. Verss. aber: beglücken; Chey.: יַסְּרוּ). Pr 23 19 scheint es: gerade aus führen, z. bed.; Frankenb.: יַשֵּׁר (vgl. Sir 4 18 u. LXX dazu, s. Smend; dag. 25 23: unterstützen, wie im Nh.).†

Pu. pt. pl. m. *suff.* מְאֻשָּׁרָיו — geführt w. Jes 9 15.†

Deriv.: אֲשֶׁר, vgl. zu אֲשֶׁר..

II. **אשׁר** viell. m. ar. يَسُرَ leicht, angenehm, glücklich s., verw., vgl. Hommel, ZDMG 46 531; Brockelm., VGr 1 249. Etw. anders Hoffm., Ph. I. 27: אשׁרי Schritte, Leistungen, Erfolg (vgl. neuar. *aṯarî* reich an Kindern, Vermögen, Glaser bei Weber, Stud. 2 32). Wieder anders Lag., Ü. 143. Die Verbalformen sind *den.*

Pi. pf. אִשְּׁרוּ, m. *suff.* אִשְּׁרוּנִי, *impf.* m. *suff.* וַיְאַשְּׁרוּהָ, יְאַשְּׁרֻהוּ, וְתִאַשְּׁרֵנִי — m. d. *acc.* glücklich preisen Gn 30 13. Mal 3 12. Ps 72 17. Pr 31 28. Hi 29 11 (aber viell. richtiger Chajes, GSA 20 301, n. d. Nh.: beglaubigen, f. zuverlässig halten). Ct 6 9, vgl. dazu Budde. (Sir 11 28 u. ö.).†

Pu. impf. יְאֻשַּׁר Ps 41 3 *Kt.* (*Kr.* וְאֻשַּׁר), *pt.* מְאֻשָּׁר — beglückt w., Ps 41 3. Pr 3 18.†

Derivv.: אֹשֶׁר, אָשֵׁר, אֶשֶׁר.

אָשֵׁר (Erklärung Gn 30 13; vgl. Steuernagel, Einwanderung 47) — *n. pr.* **1.** eines Sohnes Jakobs u. der Silpa Gn 30 13. 35 26. — **2.** des nach ihm benannten St., dessen Gebiet sich im nördl. Kanaan längs der Küste erstreckte, Gn 49 20. Dt 33 24. Jos 19 24–31. Ri 5 17 (m. *m.*). 1 Ch 7 30–40. 2 Ch 30 11. *N. gent.* אָשֵׁרִי Ri 1 32. Vgl. Mü., AE 236 f., Böhl, KH 80. — **3.** Stadt ö. v. Sichem Jos 17 7, viell. d. jetzige *Jasîr* od. *Tajâsîr* n. ö. v. *Nablus,* s. Baed.⁴ 251; Dillm. z. St., aber auch Procksch, Elohimquelle 155, der מְאֻשָּׁר l.

אֲשֶׁר mo. אשר. D. W. ist wahrsch. ein Dem. u. durch Erweiterung aus dem im Hebr., Ph. u. Ass. (*ša*) vorkommenden שׁ (ph. auch אשׁ, s. Lidz. 227, Klmw 14) entstanden; vgl. Sperling, Die Nota relationis im Hebr. 1876; Nöld., ZDMG 40 738; Hoffm., Ph. I. 42; Kön. 2 322 ff. u. bes. Baumann, Hebr. Relativsätze 1894, 43 ff., Kraetzschmar, Hebraica 6 296 ff., vgl. auch Barth, Pb 164 f.; Brockelm., VGr 2 566. And. zB. Lag., M. 1 225. Ü. 115; Hommel, ZDMG 32 708 ff.; Zimmern, VGr 77; Joüon, MFoB 6 129 sehen in אֲשֶׁר ein Subst. „Ort", vgl. אשר I.

A) als *Exponent der Relativsätze,* vgl. bes. Baumann a. a. O. Es steht: **1.** in d. R. nach einem *determinierten* W., wenn dieses durch einen Relativsatz bestimmt w. soll (Ges. § 155d, vgl. Reckend. 525 f.; z. d. Ausnahmen vgl. Kropat 66; anders n. vorhergeh. אֵת Jos 24 14. 2 S 18 18, כל Ex 20 4. Dt 5 8, vgl. מִי Dt 4 7 f.). D. beschreibende Satz hat, da אֲשֶׁר sich eig. als nachträgliche Pointierung m. d. zu beschreibenden W. selbst verbindet, d. Form eines gew. Satzes, wo das zu beschreibende W. durch ein Pron. (ar. عائد) vertreten w. (ganz wie in den Fällen. wo kein אֲשֶׁר steht, nämlich meistens d. zu beschreibende W. indeterminiert ist, vgl. Ges. § 155d, Kön. 3 § 380i, Brockelm. a. a. O., Joüon, MFoB 6 131); zB. כַּשְּׁפֵיכֶם אֲשֶׁר־הֵם אֹמְרִים *Eure Zauberer,* sie sagen d. h. *die sagen* Jer 27 9; אֲשֶׁר הִיא Koh 7 26 (Perles, JQR 1911 131: אֲשֶׁר אֲשֵׁרֶיהָ); הַמּוֹעֵד אֲשֶׁר דִּבֶּר אֹתוֹ *die Zeit,* er hatte sie angegeben, d. h. *die er angegeben hatte* Gn 21 2; הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה שֹׁכֵב עָלֶיהָ *das Land,* du schläfst darauf, d. h. *worauf du schläfst* Gn 28 13. N.

einer Ortsangabe w. d. Hauptw. häuf. durch שָׁם, שָׁמָּה, מִשָּׁם vertreten, also: wo, wohin, woher zB. Gn 10 14. 13 3. 2 S 15 21. Ps 84 4. 2 Ch 6 11. Bisweilen folgt, bes. in längeren Sätzen, nicht ein Pron., sondern d. betr. Wort selbst, zB. Gn 49 30. 50 13. Jer 31 32 (vgl. aber Kön. 3 547). Nicht selt. führt אֲשֶׁר einen Satzkomplex ein, so daß erst ein zweiter Satz d. m. אֲשֶׁר logisch zusammenhängende Pron. bringt, zB. *D. u. A., die die Erde (ihren Mund aufsperrte u.) verschlang* Dt 11 6 (doch kann אֲשֶׁר hier auch als *conj.* d. Objektes aufgefaßt werden, s. *B*); *der Baum, von dem (ich dir sagte) du nicht essen sollst* Gn 3 17. Dt 28 68. Auch hier kann dann der Satz eine selbständigere Form haben durch Wiederholung des betr. W. selbst, zB. Ri 8 15. — **2.** sehr häufig fehlt indessen d. demonstrative W. n. אֲשֶׁר. So, wenn es v. einer Präp. regiert w. sollte, zB. Gn 40 13. Jes 8 12. 31 6. Jer 1 7; häufiger wenn es Obj. sein sollte, zB. Gn 2 2, u. in den meisten Fällen, wo es Subj. sein sollte, indem in diesem Falle ein הוּא od. ähnl. sich nur findet, wenn der Relativsatz ein Nominalsatz, bes. ein negat., ist. S. d. Nähere Ges. § 138[b]; Kön. 3 18 f.; Hupf.-Riehm u. Hitz. zu Ps 16 3; Driver zu 1 S 24 5. Ohne שָׁם Gn 35 13. Jes 64 10 (Kön. 3, § 380°). — **3.** oft vertritt אֲשֶׁר kraft seiner demonstr. Bed. den demonstr. Begriff (*derjenige*), der durch den Relativsatz beschrieben w. soll, zB. יַד אֲשֶׁר *die Hand derjenigen, vor denen du dich fürchtest* Jer 22 25. 49 2. Lv 14 32. Thr 2 22, neutr. 2 17. Esth 4 16 (s. v. a. *obschon er*). In diesem Falle stehn natürlich die jenes Demonstr. regierenden Präpositionen od. d. Akkusativzeichen אֵת unmittelbar vor אֲשֶׁר, zB. אֶת־אֲשֶׁר Gn 44 1, neutr. Gn 9 24. 1 K 18 13; בַּאֲשֶׁר Jes 47 12, neutr.: dort wo Gn 21 17. Ri 5 27. Ru 1 16. Hi 39 30, אֶל־אֲשֶׁר Ru 1 16, עַל־אֲשֶׁר 1 K 18 12, מֵאֲשֶׁר Ex 5 11. Hier fehlt dann bes. häuf. d. Präp. m. d. Demonstr. im Relativsatze (vgl. *no.* 2), wenn dieselbe Präp. schon vor אֲשֶׁר steht, zB. Jes 56 4. Jer 1 7. Ru 1 16 f. Durch eine auffallende Unregelmäßigkeit steht Gn 31 32 eine Präp. vor אֲשֶׁר, die eigentlich im Relativsatze selbst stehn sollte. — **4.** bes. ist zu bemerken: *a*) der Gebrauch v. אֲשֶׁר als Fortsetzung v. Beschreibungen, zB. Jes 5 28. Ps 95 4. Hi 8 14; *b*) אֲשֶׁר vor einem Satze, worin d. V. des Hauptsatzes wiederholt ist, um d. Begriff des Ungehinderten, Unabhängigen auszudrücken, zB. גּוּרִי בַּאֲשֶׁר תָּגוּרִי *wohne, wo du selbst willst* 2 K 8 1. Ex 3 14. 1 S 23 13 u. ö. Vgl. כַּאֲשֶׁר *no.* 1. *c*) אֲשֶׁר in d. Bed. *qualis*, zB. Jes 7 17 (vgl. B *no.* 6); *d*) אֲשֶׁר לְ (was dem) zur Umschreibung d. Gen., vorzüglich in d. Falle, wenn 2 Genetive v. Einem *Nomen* abhängen, wie שַׂר־צָבָא אֲשֶׁר לְשָׁאוּל *der Anführer des Heeres des Saul* 2 S 2 8; שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לִשְׁלֹמֹה *Lied der Lieder des Salomo* Ct 1 1. Vgl. כְּלִי הָרֹעִים אֲשֶׁר־לוֹ *seine Hirtentasche* 1 S 17 40; שָׂרֵי הַחֲיָלִים אֲשֶׁר־לוֹ *seine Heeresfürsten* 1 K 15 20, in Fällen, wo sonst *suffixa* od. *st. cstr.* stehn. Sogar בַּאֲשֶׁר לְמִי durch wen? Jon 1 8. In d. Schriften, wo ·שֶׁ (s. d.) f. אֲשֶׁר vorkommt, bildete sich daraus die Genetivbezeichnung שֶׁל (s. u. d. W.), wie im Aram. דִּי, דְּ u. vor *suff.* דִּיל, דִּילֵ. Dag. beruhen d. Stellen, wo לְ n. אֲשֶׁר zu fehlen scheint, auf Textfehlern, s. Budde zu 1 S 13 8, Benz. z. 1 K 11 25. 2 Ch 34 22; vgl. Kön. 3 253 f. — **5.** den Übergang z. folg. Abschnitte bilden solche Relativsätze, vor denen d. beschriebene W. im *st. cstr.* steht; so bes. bei מְקוֹם Gn 39 20. 40 3. Jer 22 12; bei יוֹם Dt 4 10. Jer 20 14, יְמֵי Lv 13 46. Nu 9 18; עֵת 2 Ch 25 27.

B) als *conj.* dient אֲשֶׁר (bes. in späterer Zeit; s. Driver zu 1 S 15 20 u. bes. Kön. 3 550 ff.; Brockelm., VGr 2 614; Kropat 65; so auch vulg. ar. اللذى, Goldz., ZDMG 45 523 ff.) dazu, einen Satz zu einer Einheit zusammenzufassen, die dann irgend eine Funktion im Satze vertreten kann (vgl. ar. ما المَصْدَرِيَّة; in ähnlichem S. oft כִּי, selt. אִם od. מָה). So als *subj.* 2 S 14 15. Sach 8 20: *noch wird es geschehen* אֲשֶׁר *daß*; Koh 5 4. Esth 6 2, viell. Jos 4 23; als *obj.* Gn 24 3 *ich lasse dich schwören* אֲשֶׁר *daß*. Lv 26 40. Jos 2 10. Jes 38 3. Dn 1 8. Esth 2 9, אֵת אֲשֶׁר Ex 10 2. Dt 9 7. 2 K 20 3. Ez 36 27. Esth 5 11; epexeg. Ri 9 17. Jer 1 16. 32 40. Neh 10 31; מוֹפֵת אֲשֶׁר *ein Zeichen dafür daß* 1 K 13 3; n. versch. *Präpositionen* wie תַּחַת אֲשֶׁר Dt 28 62. Jer 29 19, יַעַן אֲשֶׁר Gn 22 16, עַל־דְּבַר אֲשֶׁר Dt 23 5, עֵקֶב אֲשֶׁר Gn 26 5; מִבְּלִי אֲשֶׁר Koh 3 11. Vgl. weiter Kön. 3 561 f. Zu bemerken ist dabei, daß אֲשֶׁר hier oft fehlen kann, aber notwendig ist bei den Präpositionen כְּ, בְּ u. (mit einer Ausnahme) מִן, wenn diese als Konjunktionen dienen sollen. — Außerdem kann אֲשֶׁר auf freiere Weise in versch. Bedd. einen Satz einem and. unterordnen: **1.** v. d. Folge: *so daß* Gn 13 16. Mal 3 19. Ps 95 11. Esth 9 1. — **2.** v. d. Absicht: *auf daß, damit*, m. *impf.* Gn 11 7. 22 14. Dt 4 40. 6 3. Ru 3 1. Vollst. לְמַעַן אֲשֶׁר. — **3.** v. d. Ursache: *weil*, m. d. *pf.* Gn 30 18. 31 49. 34 13. 27. 1 K 15 5. Jer 1 16. Koh 4 9. 8 11, selten m. d. *impf.* (in-

bezug auf etwas Ungewisses) 1K 8 33 (vgl. 2Ch 6 24, wo dafür כִּי steht). Zuweilen durch: *denn* zu übers. Dt 3 24. Dn 1 10. Ebenso Hi 34 27 אֲשֶׁר עַל כֵּן vgl. zu כִּי I *no* 2. Vollst.: יַעַן אֲשֶׁר. Über לָמָּה אֲשֶׁר s. מָה D *no.* 3. — 4. v. einer Bedingung: *wenn* (altd. so) Lv 4 22 (V. 3. 27 אִם). Nu 5 29. Dt 11 27 (V. 28 אִם). Jos 4 21. 1K 8 31 (Klosterm.: אַךְ אֲשֶׁר; vgl. 2Ch 6 22). 2Ch 6 29, *wenn auch* Jes 50 10 u. viell. Esth 4 16, — 5. v. d. Zeit: *als, da*, m. d. *pf.* Gn 40 15. Nu 33 1. 1K 8 9. Jer 29 19. Ps 139 15. 2Ch 35 20. — 6. wie אֲשֶׁר *qualis* bed. kann (*A no.* 4), so kann es konjunktionell *wie* bed. Ex 10 6. 14 13. 34 18. Jer 48 8. Ps 106 34; zweifelhafter sind Jes 54 9. Jer 33 22, da כֵּן im Nachsatze eine entspr. Part. im Vordersatze nicht fordert (Jes 55 9). — 1S 16 7 l. לֹא כַאֲשֶׁר יִרְאֶה אָדָם יִרְאֶה אֱלֹהִים, vgl. Driver z. St. — 7. wie כִּי vor d. direkt angeführten Rede 1S 15 20 (vgl. aber Budde); anders 2S 1 4, wo es die Antwort auf ein מָה einführt. — 8. indirekt fragend *wie* 1K 14 19 vgl. Dt 7 19.

אֶשֶׁר* (n. Lag., Ü. 143 אֹשֶׁר*, in Wirklichkeit wohl eher eine فُعْل Form; v. אשר II) nur in d. F. אַשְׁרֵי als *st. cstr.* (vgl. d. versch. Auffassungen bei Olsh. § 135c; Barth § 231d; ZDMG 42 356; Kön. 2 341; Wellh., RaH 111; Sarauw, ZA 21 41), m. *suff.* אַשְׁרֶיךָ, אַשְׁרֵיךְ (Koh 10 17, Ges. § 91[1]), אַשְׁרָיו, אַשְׁרֵהוּ — Heil, immer m. einem Gen. interjektionell gebraucht: Heil dem . . .! Dt 33 29. 1K 10 8. 2Ch 9 7. Jes 30 18. 32 20. 56 2 (wohl auch 3 10, s. zu אמר S. 50b). Pr 3 13. 8 32. 34. 14 21. 16 20. 29 18. Hi 5 17. Koh 10 17. Dn 12 12; sonst nur in den Psalmen, (Sir 14 1 f.). Üb. d. Determination d. folg. W. s. Kön. 3, § 292c.

אֹשֶׁר* (v. אשר II) m. *suff.* אָשְׁרִי (n. Ehrlich d. z. אֹשֶׁר erwähnte F. אשרי) — Glück Gn 30 13.†

אֲשֻׁר* (Barth § 84a, vgl. zu אשר I) m. *suff.* אֲשֻׁרִי Hi 31 7, אַשֻּׁרֵנוּ (var. אֲשׁוּרֵנוּ, אַשֻּׁרֵינוּ) Ps 17 11, od. אֲשֻׁרוֹ Hi 23 11. Pr 14 15, *pl.* m. *suff.* אֲשׁוּרַי, *i. p.* אֲשֻׁרָי, אֲשֻׁרָיו, אֲשֻׁרֵנוּ (var. אֲשֻׁרֵינוּ) Ps 44 19; *f.* (ZAW 16 77) — Schritt Ps 17 5. 37 31. 40 3. 44 19. 73 2. Pr 14 15 (s. BH). Hi 23 11. 31 7 (n. Chajes, GSA 19 178, auch 22 15f. אֲשֻׁר, wogegen aber דרך). — F. בַּת אֲשֻׁרִים Ez 27 6 ist wohl m. Tg. z. l. בתאשרים vgl. zu תְּאַשּׁוּר.†

I. אַשּׁוּר s. אַשּׁוּר.

II. אֲשֻׁר s. אֲשׁוּר.

אֲשַׂרְאֵלָה s. אֲשַׂרְאֵלָה.

אֲשֵׁרָה, selten **אֲשֵׁירָה** Dt 7 5. 2K 17 16. Mi 5 13; *pl.* אֲשֵׁרִים (Brockelm., VGr 1 445) u. אֲשֵׁרוֹת (s. unt.), m. *suff.* אֲשֵׁרֶיהָם, אֲשֵׁרָיו — 1. Baumstamm od. Pfahl neben einem Altar (vgl. Vincent, Canaan 131 ff. 144 f.), עֲצֵי הָאֲשֵׁרָה Ri 6 26, m. נטע Dt 16 21 (verb. m. כָּל־עֵץ), m. שׂרף Dt 12 3, vgl. 2K 23 6. 15, m. גדע Dt 7 5 (parall. מַצֵּבוֹת), vgl. 2Ch 14 2. 31 1, m. כרת Ex 34 13. Ri 6 25. 28. 30. 2K 18 4, m. נתשׁ Mi 5 13. 2K 23 14, neben Altären 1K 14 23. Jer 17 2. 2Ch 17 6, auf Höhen aufgerichtet (הִצִּיב) 2K 17 10; neben חַמָּנִים (s. d.) Jes 17 8. 27 9; m. עשׂה 1K 16 33. 2K 17 16. 21 3 u. *pl.* 1K 14 15, m. עמד 2K 13 6. 2Ch 33 19, vgl. noch 34 3. 4. 7. — 2. Benennung einer weibl. Gottheit, פֶּסֶל הָאֲשֵׁרָה 2K 21 7, sie machte ein Schandbild f. d. אֲשֵׁרָה 1K 15 13. 2Ch 15 16; die Geräte f. d. *Ba'al* u. d. *Ašera* 2K 23 4, die Weiber weben Zelte f. d. *Ašera* 2K 23 7; d. Propheten *Ba'al's* u. der *Ašera* 1K 18 19; daher im allgem.: den אֲשֵׁרִים dienen 2Ch 24 18, wofür dreimal אֲשֵׁרוֹת Ri 3 7 (m. עבד neben בְּעָלִים), 2Ch 19 3 (m. בער). 33 3 (m. עשׂה); vgl. Budde u. SBOT zu Ri 3 7. Die beiden Bedeutungen kann man dadurch m. einander verbinden, daß der kultische Baum od. Pfahl die m. d. männlichen Gottheit verknüpfte *weibliche* Gottheit symbolisierte (vgl. Baethgen, Beitrr. 218; Baud., Studien 2 193. 196. 221). Indessen ist das Vorhandensein einer kanaan. Göttin אשרה jetzt gesichert durch die in Amarna (in dem *n. pr. Abd-Aširti, Abd-Ašrati*) u. sonst (s. KAT 432f. u. Sellin, Tell Ta'annek 107 f.) vorkommende westländische Göttin *Aširtu, Ašratu*. Im phön. באשרת אל חמן (Ma ṣub) scheint אשרת dieselbe Bed. „Heiligtum, Kapelle" zu haben, wie ass. *aširtu* (s. KAT 437). Im Min. ist אתר wohl = Nachkommenschaft (Weber, Stud. 2 31), אתרת = Denkmal? Im Katab. ist אתרת Göttin, Gemahlin des עם (Hommel, AA 157. 206 ff.); vgl. auch d. Monatsnamen ראתרת. Vgl. auch z. b. a. אֻשַּׁרְנָא. — Sonst vgl. d. versch. Ansichten bei Stade, GI 1 458, ZAW 1 344 f. 4 294. 6 318 f., Bibl. Theol. 1 113; Hoffm., ZAW 3 123; Ph. I. 27; Pietschm., Ph. 213; Rob. Sm., Sem. 1 171; JoP 14 118; Jensen, ZA 11 302 ff.; Baud., PRE³ 2 157 ff.; KAT 421. 432 f. 436 ff.; Hommel, ET 11 190, AA 206 ff. 269, Grundr. 160; Lagrange, Rel. sém.² 120 ff.; Barton, Semit. orig. 246 ff.; Torge, Aschera 1902; Winckler, MVaG 6 307 f.; Meyer, IN 295. GdA 1 § 396; Böhl, KH 46.†

אשׁשׁ, falls echt, d. nh., chr. pal. *Pa.*, ar. أَسَّسَ, ass. *uššušu* befestigen, gründen; alles wahrsch. *den.*; vgl. z. אֲשִׁישָׁה u. b. a. אשׁ.

Hithpo. imp. i. p. הִתְאֹשָׁשׁוּ — Jes 46 8 n.

Nöld., ZDMG 40 740 viell. als *Hithpa.* z. l.: *stellt Euch auf festen Grund*; n. Ges. *den.* v. אִישׁ *seid Männer*, vgl. 1 S 4 9; n. Duhm viell. z. תּוּשִׁיָּה gehörend; Klost., Chey.: הִתְאַשְּׁמוּ *bekennt Eure Schuld*; Ryssel, Kittel: הִתְבּוֹנְנוּ.†

אֵשֶׁת s. אִשָּׁה.

אֶשְׁתָּאֹל u. **אֶשְׁתָּאוֹל** — *n. pr.* Stadt der Daniten. n. Jos 15 33 der Judäer, (d. heutige إشوع Guérin, Jud. 2 13 f. 382; ZDPV 10 134 f., vgl. jedoch Driver, ET 21 563) Jos 15 33. 19 41. Ri 13 25. 16 31. 18 2. 8. 11. *N. gent.* אֶשְׁתָּאֻלִי 1 Ch 2 53.†

אֶשְׁתּוֹן — *n. pr. m.* 1 Ch 4 11. 12.†

אֶשְׁתְּמֹה Jos 15 50, sonst **אֶשְׁתְּמוֹעַ** (LXX Εσθεμω(ν) u. a.) — *n. pr.* Levitenstadt auf d. Geb. Juda Jos 15 50. 21 14. 1 S 30 28. 1 Ch 4 17. 19. 6 42; jetzt *Semûʿa* s. v. Hebron.†

אַתְּ s. v. a. אַתָּה du (*m.*) s. d.

אַתְּ (ar. أَنْتِ, äth. አንቲ, j. a. את, אנת, sur. ܐܢܬܝ, ass. *atti*; Brockelm., VGr 1 301, Barth, Pb 8) *i. p.* אָתְּ, Ri 17 2. 1 K 14 2. 2 K 4 16. 23. 8 1. Jer 4 30. Ez 36 13 *Kt.* אתי — *pron. pers.* du (*f.*) Gn 12 11. 13. 24 23 u. ö.; dreimal als *m.* Nu 11 15. Dt 5 24. Ez 28 14; doch liest man an d. beiden ersten Stellen besser אַתָּה (Strack Nu 11 15: אֲדֹנָי תַּעֲשֶׂה), während Ez 28 14 die Präp. אֶת gemeint z. s. scheint (s. Corn.).

I. **אֵת** (mo. את, ph. אית u. את [Lidz. 230], altaram. אית Pognon, Inscr. 170, aram. יָת, ܝܬ, inschr. ית u. ות Lidz. 263, ar. إِيَّا, äth. ኪያ; wahrsch. ass. *attu*, in Verb. m. Suffixen bes. der 1. Pers. *sg.* u. *pl.* z. Hervorhebung d. Nominalsuff. dienend; vgl. üb. d. Urspr. Nöld., ZDMG 40 738; SG § 287 Anm.; Praet., ZDMG 27 639 ff. 55 369 f.; Fl. bei Böttch. § 514 f.; Wright, CG 112; Lag., M. 1 221; Hoffm., Ph. I. 39; Haupt, SBOT zu Pr 18 24; Olsh. § 223[d]; St. § 377[a]; Ges. § 117, 1; Kön. 2 294 ff.; Brockelm., VGr 1 313 ff.; Barth, Pb 91—95) m. Makkef אֶת־, aber auch אֵת־ Hi 41 26; אֶת auch ohne Makk., bei Mercha: Pr 3 12. Ps 47 5. 60 2; m. *suff.* אֹתִי, אֹתְךָ, *i. p.* u. *f.* אֹתָךְ, אֶתְכָה Ex 29 35, אֹתוֹ, אֹתָהּ, אֹתָנוּ (d. Formen m. *Cholem* auch *plene* geschrieben, vgl. zB. Baer zu Ez 2 3. 4 1. 7 27. 23 10; or. auch m. אֶ, Kahle 77); אֶתְכֶם (or. אֹתְכֶם, Kahle 77), selt. אֹתְכֶם; אֹתָם, אֹתָן, אֶתְהֶם Gn 32 1. Ex 18 20, אוֹתָהֶם Ez 23 45† אֹתָנָה Ex 35 26, אוֹתָהֶן Ez 23 47 u. (10 mal) אֹתְהֶן — 1. *Zeichen des determinierten acc.*, demnach vor Subst., die durch d. Art. (אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ Gn 1 1, dag. אֶרֶץ וְשָׁמָיִם 2 2) od. einen *gen.* (Esth 9 2) od. ein *suff.* (Ru 2 15) od. einen Relativsatz (Jos 24 4. 2 S 18 18) determiniert sind, od. vor *nomm. propr.* (Jon 2 1), vor ganzen Sätzen (s. אֲשֶׁר *B*), vor כֹּל, weil dieses W. auch ohne äußere Determination logisch determiniert ist (zB. Gn 1 21. 9 3), vor מִי Jes 6 8, weit häufiger aber in Prosa als in d. Poesie. Üb. d. Ausnahmen, die wohl z. T. auf Tff. beruhen (so ist 1 S 24 6 כְּנַף הַמְּעִיל z. l.), s. Ges. § 117[d]; Lv 7 8 ist d. W. als *terminus techn.* determiniert. — Es steht n. d. gew. trans. Vv., n. solchen, die eine Fülle od. einen Mangel bed. (s. zu מלא, חסר usw.; deshalb auch bei einer *constr. ad sensum* nach הַמְעַט Jos 22 17), bei restringierendem *acc.* *krank* אֶת־רַגְלָיו *an den Füßen* 1 K 15 23, vgl. Gn 17 11, bei Zeitbestimmungen Ex 13 7. Lv 25 22. Dt 9 25; ebenso bei pass. Vv., bei denen d. Obj. des aktiven V. meist unverändert bleibt, zB. Gn 17 5, vgl. 1 Ch 2 9. Unregelm. n. einem *pt.* im *st. cstr.* Jer 33 22. (Ri 19 18 l. וְאֶל־בֵּיתִי). Üb. d. häufigere od. seltenere Verwendung des Wortes z. d. versch. Zeiten s. Giesebr., ZAW 1 258—61; Driver, JoP 11 221 f., Ges. § 117[b]. — **2.** bes. in d. spät. Spr. hebt אֵת zuweilen d. Subj. des Satzes hervor, indem es auf diese Weise als Gegenst. d. Aufmerksamkeit betont w. (s. v. a. was betrifft); so: wie es im Gesetze Moses geschrieben, *dieses ganze Unheil* אֵת כָּל־הָרָעָה הַזֹּאת *kommt über uns* Dn 9 13. Nu 3 46. 5 10. Ri 20 44. 46. Jer 38 23. Ez 35 10. 43 7 (vgl. BH). Koh 4 3. Neh 9 19. 34. Vgl. Ges. § 117[m]. Kropat 2 f. Dag. liegt wohl Gn 13 15. 21 13. 1 S 25 29. 2 K 9 27. Jes 51 22 nur eine Prolepsis des Obj. vor. (Nu 17 3 ist את z. str.). Außerdem findet sich אֵת vor einem neuen Gliede, das an ein schon genanntes gereiht w., namentlich wenn d. neue Glied m. אֲשֶׁר anfängt, Ri 20 44. 46. Jer 27 8. 38 16 *Kt.* Ez 20 16. Sach 12 10, vor einem bedingenden אֲשֶׁר 1 K 8 31. Vgl. auch Kön. 3 270. Andere Stellen sind dag. unsicher (1 S 17 34 ist es z. str., od. l. וְאַף; Perles: וְאַתָּה; 19 34 Klost.: וְאַף; 26 16 Wellh. ebenso, Then., Klost.: וְאַי; 2 K 6 5, s. אֵת III; Jes 57 12 Klost.: וְאַתְּ, Jer 3 9 l.: וַתַּחֲנַף; 23 33 l.: אַתֶּם הַמַּשָּׂא; 36 22 Giesebr.: וְאֵת הָאֵשׁ; üb. Hgg 2 17 vgl. אַיִן I a. E. Nu 17 3. Jer 38 16 str. את; Ez 31 4 l. הוֹלִיכָה f. הלך; Ez 37 19 l. עַל־עֵץ; Ez 17 21. 44 3. 47 17 ff. s. Corn.; 2 Ch 31 17 l. זֹאת; vgl. Ges. § 117[l-m]). Auffällig steht אֵת 2 K 9 25 vor d. Präd., viell. dittogr. — Vgl. Wilson, The particle את in Hebrew, Hebraica 6 139 ff. 212 ff.

II. **אֵת** (or. אִת, Kahle 37. 77; ph. את, ass. *itti*, vgl. äth. **ኢት**, Dillm. 774; s. Nöld., ZDMG 49 738f.; n. Praet., ZDMG 27 643 Anm.; Lag., GGA 1881, 376. 381. 1884, 275 aus *int* v. אנה III, s. d.; n. Haupt, SBOT z. Pr 18 24, Brockelm., VGr 1 421. 2 423 = *idt*, *f.* v. יָד; n. Del., Pro. 115, v. אתה; vgl. auch Hoffm., Ph. I. 39) m. folg. *Makk.* אֶת־, m. *suff.* אִתִּי, אִתְּךָ, *f.* אִתָּךְ, אִתּוֹ, אִתְּכֶם, seltener, bes. in d. BB. der Kön., Jer und Ez auch אֹתִי, אתו (n. einer Verwechselung mit אֵת I) — *praep.*, die eine lokale Nähe angibt: — **1.** *bei*; Ex 33 21: *eine Stelle bei mir*, v. Lokalitäten, die bei, neben anderen liegen, Ri 3 19. 4 11. 1 K 9 26. 2 K 9 27; ausnahmsw. auch 1 S 7 16: *er sprach Recht* אֵת־כָּל־מְקֹמוֹת *an d. Orten* (s. aber Driver; 1 K 9 25 l. Klost.: אֶת־אִשּׁוֹ). M. ישב bei, neben jem. sitzen Hi 2 13, (bei jem. wohnen Ri 19 4); m. שׁכב, s. d. In Gegenwart v., Jes 30 8 (s. Marti; Perles, OLz 1905, 128: עִתָּם). Ez 24 27. Mi 6 1 (Now., Marti: אֶל), häufiger אֶת־פְּנֵי s. zu פָּנִים; auch: gegenüber Gn 20 16. (1 S 2 13 l. מֵאֵת הַכֹּהֵן); vgl. noch: er lasse sein Angesicht leuchten אִתָּנוּ Ps 67 2 (d. Grundst. Nu 6 25 hat אֶל). Kurz: *er bekümmerte sich um nichts* אִתּוֹ, *neben ihm*, weil er ihn neben sich hatte Gn 39 6. — **2.** *mit*, v. Begleitung od. Gesellschaft, *er gieng hinein, u. seine Söhne* אִתּוֹ Gn 7 7; auch: unter Gn 43 16, vgl. Jes 45 9; הָיָה אֵת jem. begleiten Ri 14 11, vgl. 9 32f. 1 S 14 2 usw.; m. jem. wandeln, v. inniger Gemeinschaft Gn 5 24; einen Bund schließen mit Gn 6 18. 15 18 usw., m. דִּבֶּר 1 K 8 15; מַה־לַתֶּבֶן אֶת־הַבָּר *was hat Stroh m. Korn zu tun*? Jer 23 28; bes. n. חֶסֶד, *deine Güte* אֶת־רֵעֶךָ *gegen deinen Freund* 2 S 16 17, עָשָׂה חֶסֶד אֵת Sach 7 9, עָזַב חֶסֶד אֵת Ru 2 20; auch: mit, d. i. gegen jem. kämpfen Gn 14 9. 1 Ch 20 5 u. ö. — **3.** v. helfender Nähe Nu 14 9. Jes 43 5. Ps 12 5, vgl. zu יָד *no.* 1, a, נשׂא *Kal no.* 2; Gn 4 1 *ich habe einen Menschen erworben* אֶת־יהוה *durch Jahves Hilfe* (Haupt, SBOT Gn 118: *so gut wie*); אֶת כָּל־תֹּקֶף m. aller Kraft. Esth 9 29 (dag. n. Haupt, OTSS 2 191, Zeichen d. *acc.*). — **4.** v. dem, bei wem eine Sache aufgehoben, unter seiner Obhut, od. in seiner Macht ist, Gn 27 15. Ri 17 2. 2 K 10 6 usw., m. לין Lv 19 13; *du weißt, was deine Herde geworden ist* אִתִּי *unter meiner Obhut* Gn 30 29; übertr.: *Nutzen zu schaffen* אֵין אוֹתָם *vermögen sie nicht* Jer 10 5; (wie ass. *ittika ibašši*) v. intellektuellem Besitz: *bei wem wäre solches nicht?* wer wüßte solches nicht? Hi 12 3. 14 5. 2 K 3 12. Jes 59 12; *gedenke meiner* אִתְּךָ *in deinen Gedanken* Gn 40 14; *der Prophet* אֲשֶׁר אִתּוֹ *bei dem ein Traum ist*, der einen Traum erhalten hat Jer 23 28, (vgl. אם יש אתך Sir 5 12). — **5.** exklusiv: neben, außer Ex 20 20 (23). 1 K 11 1. — (Gn 6 13 l.: מֵאֵת, 11 31: וַיֹּצֵא אֹתָם, 49 25 l.: אֵל; Nu 32 32 Joüon, MFoB 5 465: וְאַתֶּם תִּתְּנוּ; 2 S 15 23 l.: זַיִת; Ez 16 22 Grätz: וְעַל, Corn.: וְזֹאת עַל).

M. מִן verb. מֵאֵת, m. *suff.* מֵאִתִּי, מֵאִתְּךָ, מֵאִתָּךְ 2 K 2 10, *f.* מֵאִתֵּךְ Jes 54 10, מֵאוֹתוֹ 2 K 3 11 (s. ob.) — eig. aus d. Nähe jem. weg (*de chez quelqu'un*), von — weg, n. Vv. des Weggehns, Schickens Gn 8 8. 26 31, Empfangens, Kaufens, Bittens v. jem. 17 27. 23 20. 1 S 1 17 usw., Jahve befragen מֵאֵת durch einen Propheten 2 K 3 11. מֵאֵת הַמֶּלֶךְ auf Befehl u. Veranlassung d. Königs 1 K 1 27. Häufig v. Gott Jos 11 20: מֵאֵת י׳ הָיְתָה *von Jahve ist es*; Ps 118 23. Jes 54 15 u. ö. מֵאִתְּךָ תְהִלָּתִי *von dir* (kommt) *mein Lobgesang*, d. h. dessen Anlaß Ps 22 26. מֵאִתִּי Jes 44 24 *Kr.* (= gr. ἀπ' ἐμαυτοῦ (Joh 5 30) von mir selbst, aus eigener Macht, ar. مِنْ عِنْدِي), aber *Kt.* מִי אִתִּי. Von seiten jem., wo von Gebühren u. Pflichten d. R. ist Gn 47 22. Ex 29 28. Dt 18 3, (vgl. oben 1 S 2 13). — 1 K 6 33 l. מְזוּזֹת רְבֻעוֹת.

III. **אֵת*** (vgl. Lag., M. 2 254; n. Haupt, AJSL 26 233. ZDMG 64 713, Lw. v. einem anzunehmenden ass. *ettu*, St. *edêdu* = حدّ, scharf s.) *cstr.* אֶת־ (2 K 6 5, wo aber die Mass. אֵת I meint, l. also אֵת) m. *suff.* אֵתוֹ 1 S 13 20, *pl.* אִתִּים 1 S 13 21 (Kön. 2 59), sonst אִתִּים, *m.* — ein eisernes schneidendes Werkzeug des Ackerbaues, 1 S 13 20f. Jes 2 4. Mi 4 3. Jo 4 10 u. (?) 2 K 6 5. N. d. meisten alten Überss.: Pflugschar, was nicht gerade durch 1 S 13 20 unmöglich gemacht w. (s. Klost. z. St.). Doch paßt 2 K 6 5 (Grätz freilich: וְהִנֵּה; vgl. auch SBOT z. St.) nur d. Bed. „Beilblatt“, die sich auch an d. and. Stellen anwenden l. (vgl. Sy., der 1 S 13 20 „Karst“ übersetzt).†

אתא s. אתה.

אֶתְבַּעַל (LXX Ιεθεβααλ, Ιαβααλ) — *n. pr.* eines sidonischen Königs 1 K 16 31, bei Jos., Arch. 8, 13 1. 2; c. Ap. 1 18 Ἰθώβαλος u. Εἰθώβαλος (אִתּבַעַל, vgl. SBOT z. St.), keilinschr. *Tuba'lu*; vgl. KAT 357; Pietschm., Ph. 298.†

אתה aram. ܐܬܐ, אתא (vgl. Lidz. 230), südar. אתו u. את, ar. أَتَى, äth. **አተወ**; vgl. Kautzsch, Ar. 105.

Kal pf. אָתָה (Dt 33 2) od. אָתָא (Jes 21 12), *pl.* אָתָנוּ (Ges. § 75^rr^) Jer 3 22, *impf.* יֶאֱתֶה u. תֵּאתֶה (Mi 4 8), וַיֵּתֵא Dt 33 21 (Ges. § 76^d^.

Kön. 1 577; s. aber unt.), *apoc.* וַיֵּאת Jes 41 25, m. *suff.* וַיֶּאֱתָיֵנִי Hi 3 25; *pl.* יֶאֱתָיוּ Ps 68 32, u. (Jes 41 5) וַיֶּאֱתָיוּן (Ges. § 75ᵘ); *imp.* אֵתָיוּ Jes 21 12; *pt. pl. f.* אֹתִיּוֹת — kommen, nur dicht. Jes 21 12. 41 5. 56 12. Hi 30 14 v. Personen, Jes 21 12. Pr 1 27. Hi 16 22 v. leblosen Dingen; *pt. pl. f.* d. zukünftigen Dinge Jes 41 23. **44** 7 (P. Ruben: הָאֹתִיּוֹת תִּשְׁאָלוּנִי). 45 11. M. מִן Dt 33 2 (s. Dillm.). Jes 41 25. Ps 68 32 (besser wohl *Hiph.* od. בַּשְּׁמָנִים). Hi 37 22, m. לְ d. P. Jer 3 22, עַד Mi 4 8, לְ *c. inf.* Jes 56 9, m. Objektssuff. überkommen Hi 3 25. Unsicher Dt 33 21, s. Dillm. u. Driver z. St., Giesebr. ZAW 7 292.†

Hiph. imp. הֵתָיוּ f. הֵאֱתָיוּ (Ges. § 76ᵈ, Giesebr. zu Jer 12 9) — m. d. *acc.* bringen Jes 21 14. Jer 12 9.†

Derivat: אֵיתָן (s. d.), vgl. אֱלִיאָתָה.

אַתָּה (äg. aram. אנת, b. a. אנתה, *Kr.* אַנְתְּ, j. a. את, אנת, syr. ܐܢܬ, ar. أَنْتَ, äth. አንተ, ass. *atta*; Brockelm., VGr 1 302; Barth, Pb 8) *i. p.* אָתָּה (*Mil'êl*) Gn 3 11 u. ö., seltener אַתָּה (s. Stade § 178, a u. Del., Ps.⁴ 77 n); 1 S 24 19. Ps 6 4. Hi 1 10. Koh 7 22. Neh 9 6 *Kt.* את l. אַתְּ, vgl. auch zu אַתְּ — *pron. pers.* du (*m.*). In Appos. zu einem Gen. od. Acc.-Suff. (um dieses stärker zu betonen) 1 K 21 19. Pr 22 19, s. Ges. § 121 2.

אָתוֹן (ar. أَتَان, äg. aram. אתנא APO 33 4, j. a. אֲתָנָא [*f.*], syr. ܐܬܢܐ, ass. *atânu*, n. Lag., AS § 817. Ü. 37. 70 v. אתה) m. *suff.* אֲתֹנְךָ, *pl.* אֲתֹנוֹת, אֲתוֹנוֹת, אֲתֹנֹת, *f.* — Eselin, als Tier eines Herdenbesitzers Gn 12 16. 32 16. Hi 1 3. 14. 42 12. 1 Ch 27 30, vgl. 1 S 9 3. 5. 20. 10 2. 14. 16; als Lasttier Gn 45 23, Reittier f. Männer Gn 49 11. Nu 22 21—23. 25. 27. 28. 30. 32. 33. Ri 5 10. Sach 9 9, f. Frauen 2 K 4 22. 24.†

אַתּוּק* *pl.* m. *suff.* אַתּוּקֶיהָ Ez 41 15 *Kt.*; *Kr.* s. אַתִּיק. S. aber Corn.

אַתִּי s. zu אַתְּ.

אִתַּי — *n. pr. m.* **1.** 2 S 15 19. 21 f. 18 2. 5. 12. — **2.** 2 S 23 29, wofür 1 Ch 11 31 אִיתַי.†

אַתִּיק *pl.* אַתִּיקִים, m. *suff.* אַתִּיקֶיהָ Ez 41 15 *Kr.* (Ges. § 91ˡ; *Kt.* אתוקיהא) *m.* — Ez 41 15. 16 (wenn an beiden Stellen d. LA. richtig; s. Corn. u. SBOT). 42 3. 5, ein W. unsicherer Bed. u. schon d. Alten unbekannt (s. Smend). Gew.: *Gallerie.*†

אַתֶּם (= أَنْتُمْ, አንትሙ, ܐܢܬܘܢ, אַנְתּוּן, ass. *attunu*, Brockelm., VGr 1 302; Barth, Pb 11) — *pron. pers.* ihr (*m.*). Zu Ez 13 20 vgl. Ges. § 32ⁱ.

אֵתָם (LXX Οθομ, Οθώμ, s. Lag., Ü. 54; vgl. z. פִּתֹם) — *n. pr.* eines O. an d. Grenze Äg. u. d. ar. Wüste Ex 13 20. Nu 33 6 f., v. dem auch d. angrenzende Wüste benannt ist, Nu 33 8; vgl. Dillm. zu Ex 14 2, Baentsch zu Ex 13 20; Naville, The Store-City of Pithom 23 ff.; Mü. verwirft d. Zusammenst. m. äg. *ḫtm(w)* „Festung". Vgl. auch CIH 59ᵃ.†

אֶתְמוֹל (so auch Jes 30 33 z. l., wo d. Mass. an אֶת מוֹל denken) u. (1 S 10 11) **אִתְּמוֹל** (Nf. zu תְּמוֹל, s. d.; aram. ܐܬܡܠܝ, ܐܬܡܠ, אתמול, אתמלי, äth. ትማልም, ass. *timâli, itimâli* u. *ina timâli*, welch letztere F. n. Jensen, ZA 11 352, erklärt, woher d. Zuwachs des urspr. תְּמוֹל, *timâli* [wohl v. einer Wzl. מוֹל; n. Haupt, AJSL 22 250 f. v. אול] am Anfange d. W. stamme; Kön. 2 264 nimmt dag. wie Merx eine Wzl. מלה an) — *adv.* gestern 1 S 4 7. 10 11. 14 21. 19 7. 2 S 5 2. Ps 90 4 (vgl. Wellh. z. St.); schon früher, längst Jes 30 33. (Sir 38 22). Ü. Mi 2 8 s. מוֹל.

אֵתָן s. אֵיתָן.

אַתֵּן od. אַתֶּן Ez 34 31 (s. Baer z. St.), sonst (s. Baer zu Ez 13 20) אַתֵּנָה (= أَنْتُنَّ, አንትን, ܐܢܬܝܢ, אַתִּין, ass. *attina*; Barth, Pb 11; Brockelm., VGr 1 302) — *pron. pers.* ihr (*f.*) Gn 31 6. Ez 13 11 (Wellh. u. a. וְאַתֵּנָה; n. Chajes, GSA 22 287, urspr. Marginalkorr. f. בהמה 13). 20. 34 17. 31.†

אַתֵּנָה — Hos 2 14 s. v. a. אֶתְנַן, das Wellh. auch hier l., s. aber Růžička, KD 63.†

אֶתְנִי — *n. pr. m.* 1 Ch 6 26,† s. יְאַתְרַי.

I. **אֶתְנַן** (wohl v. נתן; n. Růžička, KD 60 f. נִתְנָן; anders Halper, AJSL 24 366 ff.) *i. p.* אֶתְנָן (Ez 16 31. 34. Hos 9 1 m. *suff.* אֶתְנַנָּהּ, אֶתְנַנָּהּ Jes 23 17 (Ges. § 91ᵉ), *pl.* אֶתְנַנֶּיהָ, *m.* — Buhlerlohn Ez 16 31. 34. 41, dah. m. זוֹנָה Dt 23 19. Metaph. Hos 9 1; der Reichtum Samariens, als Geschenk der Götzen betrachtet Mi 1 7, vgl. Jes 23 17. 18. S. auch אֶתְנָה.†

II. **אֶתְנַן*** *i. p.* אֶתְנָן — *n. pr. m.* 1 Ch 4 7.†

אֲתָרִים — דֶּרֶךְ הָאֲתָרִים Nu 21 1; n. LXX u. a. *n. pr.* eines O. im S. v. Pal.; vgl. Dillm. z. St., der auch d. Möglichkeit erwähnt, d. W. als Appell. zu fassen (Spurweg? vgl. أَثَر; Aq., Syr., Tg. u. a.: Späher, vgl. תור), Holz., Baentsch u. B. Gray z. St., Procksch, Elohimquelle 107.†

Bêth, בֵּית (später als Zahlzeichen 2) = *b*; es wechselt *a*) zuw. m. d. härteren פ, zB. בָּקְעָה, syr. ܦܩܥܬܐ, ass. *abâku*, hebr. הפך, vgl. z. נֶפֶשׁ u. Nöld., MG 47; SG § 27; Haupt, BzA 1 2; SBOT zu Pr 28 12; Zimmern, VGr § 10^a; Barth, ES 24; Fr., BzA 3 72; Brockelm., VGr 1 166 u. ö. *b*) m. מ, vgl. אַבְנָה u. אֲמָנָה, דִּיבוֹן u. דִּימוֹן; בָּרִיא u. מְרִיא fett. S. noch zu מ. Vgl. Lane 1 141; Fr., ZA 3 51 f. BzA 3 76; Barth, ES 32; Haupt, ZA 2 268; Hoffm., Ph. I. 38f.; Růžička, KD 90ff. (*mb* f. *bb* eb. 110; *mp* f. *pp* 130) u. im allgem. Wright, CG 64ff.

בְּ, (urspr. *ba*, vgl. ZAW 4 79; auch ph., mo., Lidz. 232, u. als kanaan. Gl. Amarna 245 35: *ba-di-u* d. i. בידהו, ass. *ina ḳâtišu*, in seiner Hand; aram., ar., äth., südar., Hommel, Chr. 49; f. ass. vgl. zu הוה II) vor einsilbigen Wörtern in gewissen Fällen (s. Ges. § 102 2) בָּ, m. *suff.* בִּי; בְּךָ selten בְּכָה Ps 141 8, *i. p.* u. *f.* בָּךְ; בּוֹ, בָּהּ; בָּנוּ; בָּכֶם; בָּהֶם, בָּם, בָּהֵמָּה, *f.* בָּהֶן od. בָּהֵן (Frensd., MM. 1 235), בָּהֵנָּה. M. *pronn.* בָּזֶה, בְּזֹאת *i. p.* einige Male בָּזֹאת, בְּאֵלֶּה *i. p.* einigemale בָּאֵלֶּה; בַּמֶּה (בַּמָּה), Koh 3 22 בְּמֶה — *praep.*, vgl. Gräfenhan, D. Präp. בְּ als Bezeichnung d. hebr. Gen. (Progr. d. Gymnas. zu Eisleben 1870); Wandel, De particulae hebraicae בְּ indole, vi, usu 1875 u. Brockelm., VGr 2 363ff. Ü. d. Ursprung vgl. Lag., Ü. 163f.; Ew. § 217 g; Böttcher 1 337; Kön. 2 270f.

A) lat. *in* (m. Abl.), gr. ἐν — **1.** v. Darinnensein in einem Raume (was genauer durch בְּתוֹךְ, בְּקֶרֶב ausgedrückt w. konnte), zB. בַּבַּיִת im Hause, בָּעִיר in d. Stadt, בַּבּוֹר in d. Grube, בָּאָרֶץ im Lande, בַּגִּבְעָה in Gibea, בָּאָרֶץ auf d. Erde. Doch ist in diesen Fällen auch d. *acc.* möglich, s. Ges. § 118 2. Dahin gehören auch: *a*) d. Formeln בְּעֵינֵי in den Augen (eig. im Bereich der Augen, wir sagen: unter den Augen), בְּאָזְנֵי, בִּפְנֵי, vgl. ἐν ὀφθαλμοῖς *Il.* 1 587, *in oculis*, *Curt.* 9 4. *b*) שָׁתָה בְּ in (einem Gefäße) trinken d. h. dessen Inhalt trinken. Gn 44 5. Am 6 6, so auch ass. (*šatû ina libbi*) u. ar., vgl. im Aram. Dn 5 2, gr. ἐν χρυσῷ, ἐν ποτηρίοις πίνειν, s. Passow 1 908, b., franz. *boire dans une tasse, puiser dans une fontaine.* — **2.** v. sich Befinden inmitten einer Mehrzahl: *unter* (m. d. *dat.*), zB. בַּגּוֹיִם *unter d. Völkern* Thr 1 3; בְּכֹל בָּאֵי שַׁעַר־עִירוֹ *unter allen die ins Tor d. Stadt eingehn*, unter ihren Augen, vor ihnen Gn 23 18. Bes. wenn jem. selbst ein Individuum jener Mehrzahl ist: הַיָּפָה בַּנָּשִׁים *du schöne* (schönste) *unter den Weibern* Ct 1 8; *Ahitophel* (ist) בַּקֹּשְׁרִים *unter den Verschworenen*, einer der Verschworenen 2 S 15 31. Hi 24 13. Auch exclusive יְהוָה בְּעֹזְרָי *Jahve ist unter meinen Helfern*, f. mein (einziger) Helfer Ps 118 7 (aber Ex 18 4 בְּעֶזְרִי). Ps 54 6. 99 6. Ri 11 35 (vgl. ἐν σοφοῖς εἶναι). Ferner וְלֹא אֶחָד בָּהֶם *nicht einer unter ihnen* Ex 14 28. (Ps 139 16 *Kt.*?); *zwei derselben* (בָּם) 1 S 11 11. Lv 26 36. Dt 1 35. Jes 10 22; *zwei Drittel* בְּ *von allem, was er hat,* Dt 21 17; הַנִּשְׁאָר בַּדָּם *was v. Blute übrig ist* Lv 5 9. In verkürzter Rede: *ob der Antworten* בְּאַנְשֵׁי אָוֶן, wie sie *unter d. Gottlosen* üblich sind Hi 34 36 (aber LXX כְּ). Vgl. noch Am 2 16, wo אַמִּיץ superlative Bed. gewinnt. Bisw. tritt d. partitive Moment zurück, weil die Erwähnten sich d. Umfange nach mit d. v. בְּ Regierten decken, Gn 7 21. 8 17. 9 10. 17 23. — Daher dann vor einem *sing.* W., um d. Form, d. Eigenschaft usw. auszudrücken, in der eine P. oder S. auftritt, בְּטֻמְאָה *im Zustande des Unreinseins* Dt 26 14; בְּאֵל שַׁדָּי *als El-šaddai* Ex 6 3. Jes 40 10. Ps 35 2. Gn 49 24(?). *Sie kamen in einer Zahl von 70 Seelen* Dt 10 22. 28 62. בִּשְׁנַיִם *zu zweien* Nu 13 23, (vgl. Sir 46 8). בְּנַחֲלָתָם *als ihr Los* Jos 19 2. Ri 18 1. I. S. v. *wie: verschwinden* בֶּעָשָׁן *wie Rauch* Ps 37 20. Sach 10 5. Einfach vor d. Präd. בְּיָהּ שְׁמוֹ Ps 68 5. Jes 45 4. Hi 23 13 הוּא בְאֶחָד (Beer, Budde: בָּחַר). Als nähere Bestimmung z. einem Obj. Nu 18 26. Jos 13 6f. Ps 78 55. Vgl. üb. dies בְּ (d. *Beth essentiae* der Alten) Ges. § 119^i; Kön. 3 430f.; Nöld., Cl. Ar. 55; Reckend. 242. — **3.** in Bezug auf die Grenzen, die einen Raum einschließen: *innerhalb*; בִּשְׁעָרֶיךָ innerhalb deiner Tore Ex 20 10. בְּחוֹמֹתַי innerhalb meiner Mauern Jes 56 5. — **4.** bei hohen Gegenständen v. d. Daraufsein: *in* = *auf* בְּחֹרֵב auf d. Horeb 1 K 8 9, בְּאֹהֶל מוֹעֵד auf d. Versammlungszelte Nu 14 10. Dt 31 15. בַּסּוּסִים auf Rossen Jes 66 20, dag. עַל 30 16, (vgl. gr. ἐν τῷ ὄρει, ἐν ἵπποις). — **5.** übertragen auf das sich Befinden, Geschehen *in* d. Zeit: בְּרֵאשִׁית im Anfange ἐν ἀρχῇ Gn 1 1, בַּיּוֹם Gn 2 2, בַּשָּׁנָה הַהִיא in diesem Jahre Ri 10 8, בְּשָׁלֹשׁ שָׁנִים innerhalb dreier Jahre, d. i. in drei Jahren Jes 16 14, vgl. בְּטֶרֶם, בְּעוֹד (die Dauer der Zeit dag. wird durch d.

acc. ausgedrückt). Auch בְּמִנְחַת הָעֶרֶב *z. Zeit des Abendopfers* Esr 9 5. Vgl. *lit.* C. V. sich Befinden in einem Zustande: בְּשָׁלוֹם in Frieden 1 S 29 7, im spät. Hebraismus sogar vor Adverbien: בָּכֵן, בְּכֹה, s. כֵּן I, כֹּה. — **6.** um d. Gebiet anzugeben, wo eine Eigenschaft sich geltend macht, zB. *schnell* בְּרַגְלָיו *an den Füßen* Am 2 15; reich an etwas Gn 13 2. — **7.** *in* der Weise, *in* der Norm f. nach d. Weise od. Norm (vgl. ἐν τῷ τρόπῳ, ἐν τῷ νόμῳ, lat. *hunc in modum*, u. עַל *no.* 1, litt. ζ): בְּדֶרֶךְ in (nach) der Weise Am 4 10. Jes 10 24. 26, בַּעֲצַת n. d. Rate jem. Esr 10 3 (var. כַּעֲצַת; es berührt sich hier m. *lit.* B 3^d; vgl. auch Kropat 39 üb. späteres בְּ f. כְּ): בְּצַלְמֵנוּ כִּדְמוּתֵנוּ *in* (nach) *unserem Bilde, nach unserer Ähnlichkeit* Gn 1 26. 27, בִּדְמוּת 5 1. 3. Häuf. בְּמִסְפָּר d. Zahl nach, zahlenmäßig, vgl. zu מִסְפָּר I. Auch בַּד בְּבַד zu gleichen Teilen Ex 30 34. — **8.** in d. Fällen *no.* 1—4 auch n. Vv. d. Bewegung, wenn d. Bewegung *nach* einem Orte d. Verweilen *an*, in demselb. z. Folge hat: *in* (etwas) *hinein*, εἰς, nach: eingehn Gn 19 8. 31 33, schicken Lv 16 22. Dt 7 20, legen (*ponere in loco*) Gn 27 17, auch 2 7 *er blies den Lebensodem in seine Nase*; selbst *durch* (etwas) *hin*: *nimm eine Pfrieme und stich* (sie) בְּאָזְנוֹ וּבַדֶּלֶת *durch sein Ohr u. in die Tür* Dt 15 17, vgl. 1 S 18 11. 19 10; *unter* od. *zwischen* (etwas) *hin* Dt 4 27. 1 K 11 2; *auf* (etwas) *hin*: *Jahve kehret deine Bosheit* בְּרֹאשֶׁךָ *auf dein Haupt* 1 K 2 44. Lv 20 9.

B) *an, bei*: **1.** v. örtlicher Nähe, בָּעַיִן *an der Quelle* 1 S 29 1; בִּנְהַר כְּבָר *am Flusse Chebâr*, ἐν ποταμῷ Ez 10 15 (vgl. 1 3); בַּשָּׁמַיִם *am Himmel*, ἐν οὐρανῷ Pr 30 19; vgl. LXX Gn 13 18 παρὰ τὴν δρῦν. Dahin gehören auch d. Formeln יוֹם בְּיוֹם *Tag an Tag* = Tag für Tag (vgl. zu יוֹם), חֹדֶשׁ בְּחֹדֶשׁ 1 Ch 27 1. שָׁנָה בְשָׁנָה Lv 25 53. כְּפַעַם־בְּפַעַם wie vorher, wie immer, Nu 24 1. מִרְמָה בְמִרְמָה Jer 9 5 (vgl. auch zu לאה *Niph.*) u. ö.; auch m. *suff.* חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ Nu 28 14. (Sir 43 8), vgl. zu דָּבָר 2*e* u. דַּי. I. S. v. *an etwas hin* (m. Erreichung d. Zieles), zB. *ein Turm* רֹאשׁוֹ בַשָּׁמַיִם *dessen Spitze an den Himmel reicht* Gn 11 4. Ps 36 6, (vgl. Sir 38 11), u. m. einer großen Anzahl v. Vv., die ein Haften an ihrem Ggst., eine Verb. m. demselben ausdrücken, wie הֶחֱזִיק בְּ, אָחַז בְּ anfassen, נָגַע בְּ anrühren, פָּגַע בְּ anfallen, desgl. דָּבַק בְּ ankleben, גָּעַר בְּ anfahren. Hierher gehören auch d. Vv., die ein Vertrauen, Glauben bezeichnen, wie בָּטַח בְּ, הֶאֱמִין בְּ, ferner die des Wohlgefallens, womit man an etw. haftet, wie רָצָה I, בָּחַר II, der Freude, wie שָׂמַח, עָלַז u. dgl. Auch steht es:

a) bei d. Vv. d. sinnlichen Wahrnehmung als רָאָה בְ, חָזָה בְ ansehen, שָׁמַע בְּ anhören, הֵרִיחַ בְּ anriechen, m. d. Nebenbegriffe einer (befriedigten, seltener schmerzlichen) Teilnahme, wie: etwas mit ansehen, anhören u. dgl. אַל־אֶרְאֶה בְּמוֹת הַיָּלֶד *ich kann den Tod des Knaben nicht mit ansehen* Gn 21 16. 29 32. 1 S 1 11 u. LG 814. — *b*) v. etw., woran man teilnimmt (vgl. Joüon, MFoB 4 1. 6 200): נָשָׂא בְ an etw. mittragen Nu 11 17. Hi 7 13. 39 17. Neh 4 4. בָּנָה בְ mitbauen Sach 6 15. לִקֵּט בְּ Ru 2 2. Bes. bei אכל, לחם II, שתה II an etwas essen, s. v. a. davon essen Ex 12 43. Lv 22 11. Ri 13 16. Ps 141 4. Pr 9 5. Hi 21 25; vgl. auch n. שמע 26 14. — *c*) im feindl. S.: gegen (etwas), zB. יָדוֹ בַכֹּל *seine Hand ist gegen alle* Gn 16 12. 2 S 24 17. נִלְחַם בְּ kämpfen gegen, רִיב בְּ streiten gegen, מָרָה בְּ, בָּגַד, מָעַל treulos handeln an od. gegen jem., חָרָה אַף בְּ d. Zorn entbrennt gegen jem. usw. — **2.** *mit*, v. d. Gesellung, Begleitung (vgl. z. Ar. u. Sab. SbBA 1886, 848), wie בְּעַם כָּבֵד *mit vielem Volke* Nu 20 20, עֵץ בְּלַחְמוֹ *den Baum mit seiner Frucht* Jer 11 19, *mit meinem Stabe* (בְּמַקְלִי) *gieng ich über den Jordan* Gn 32 11; בְּחַיִל *m. einem Heere* 1 K 10 2; vgl. Hi 20 20 (s. unt. *no.* 4); *das Fleisch m. seiner Seele* Gn 9 4. Dah. בְּאֶפֶס, בִּבְלִי, בְּאֵין, בְּלֹא (ar. بلا, بغير). V. Resultate וְלֹא בְכֶסֶף *ohne Silber zu gewinnen* Jes 48 10. (Ex 10 12 l. לְהָבִיא אַרְבֶּה). Aus spät. Zeit: *es lag ihnen ob* בַּמְּלָאכָה *sich m. d. Dienste abzugeben* 1 Ch 9 33. Bes.: *a*) u. d. Vv. des Kommens: *kommen mit etwas*, d. h. *bringen* (wie im Ar.) s. בּוֹא, יָרַד, קִדֵּם, פָּקַד. — *b*) v. d. begleitenden Umstande: בְּרֶגַע Ps 73 8; בְּאָשְׁרִי Gn 30 13, בְּתָמִים וּבֶאֱמֶת Jos 24 14; *mit Schmerzen* Gn 3 16 (zu בְּאֵימָה Esr 3 3, s. d. W.) u. übh. v. adverbiellen Näherbestimmungen, wie בִּתְרוּעָה, בְּחִפָּזוֹן, בְּשֶׂכֶל, בִּנְדָבָה u. dgl. Konkret: mit verschiedenen Instrumenten 1 Ch 15 19f. 16 6. 2 Ch 5 12 (Kropat 39). — *c*) z. Ausdrucke d. eigenschaftlichen Bestimmtheit, *die Stimme Jahves* ergeht בַּכֹּחַ *in, mit Kraft* Ps 29 4. — *d*) n. verschiedenen Vv. wie שָׂחַק, דִּבֶּר mit jem. scherzen, sprechen, עָשָׂה mit jem. verfahren usw.; s. zu d. Vbb. — *e*) i. S. d. deutschen *bei* in Redeweisen wie: *bei alle dem* (vgl. lat. *in summa bonorum civium copia* = *licet tanta sit b. c. c.*) בְּכָל־זֹאת Jes 9 11 u. ö. Hi 1 22. בְּזֹאת Lv 26 27 (l. ebenso 44); וּבַדָּבָר הַזֶּה Dt 1 32; בְּכֹל הָאֹתוֹת Nu 14 11, (vgl. im Syr. zB. Kalil. wa-Damnag, ed. Bickell 5 19). Ähnl. vor einem *inf.* Ps 46 3. — **3.** an die Bed. *bei, an* schließt sich an: *a*) d. Bed. d. Werkzeuges u. Mittels, zB. pflügen בַּשּׁוֹר m. einem Rinde

Dt 22 10, treten בְּרַגְלַיִם m. d. Füßen Jes 28 3. Ez 34 18. קְרָא בְגָרוֹן Jes 58 1; schlagen בְּחֶרֶב m. d. Schwerte Jos 10 11; verbrennen בָּאֵשׁ m. (in) d. Feuer Lv 8 32; s. v. a.: durch, mit Hilfe von, erretten בַּיהוָה Hos 1 7, vgl. Ps 18 30. Hi 36 15 (vgl. unt. *no.* 4); getötet w. בָּאָדָם durch Menschen Gn 9 6 (vgl. *lit. d.*); בְּיַד vgl. zu יָד. עָבַד בְּ arbeiten durch jem., d. i. ihm Arbeit, Dienst auflegen. Bes. n. d. Vv.: schwören Gn 21 23 u. ö., fluchen 1 S 17 43, הִתְנַבֵּא v. dem Gott, bei dem man schwört usw.; bei „segnen" auch v. dem, dessen Glück man einem anderen wünscht, Gn 48 20; ferner n. דרשׁ u. שׁאל, Orakel befragen. — *b*) gehört hierher בְּ d. Preises (باء الثَّمَن) als d. Mittels d. Kaufes (*für, pro*): tausend Weinstöcke *für* (בְּ) *tausend Sekel* Jes 7 23. Gn 23 9. Lv 25 37. Hos 3 2. Am 2 6. 1 Ch 12 20: בְּרָאשֵׁינוּ *für unsere Köpfe.* 1 K 16 34. Thr 1 11. Neh 5 15; נֶפֶשׁ בְּנֶפֶשׁ *Leben um Leben* Dt 19 21. בְּבִתְּךָ *für deine Tochter* Gn 29 18; בְּדַם als Sühne f. d. Blut 2 S 3 27; בְּנַפְשׁוֹתָם *mit Gefahr ihres Lebens* 2 S 23 17 (s. zu נֶפֶשׁ *no.* 2); vgl. weiter Kön. 3, § 332°. — *c*) zuweilen auch v. d. Materie, als Mittel gedacht: *er verfertigte das Becken* . . . בְּמַרְאוֹת *aus den Spiegeln* (m. Anwendung der Spiegel) Ex 38 8, *zu verfertigen allerlei Arbeit* בַּנְּחֹשֶׁת *mit Erz*, d. i. aus Erz 1 K 7 14. Lv 13 52. 2 Ch 9 18. — *d*) v. d. Ursache, d. Urheber (vgl. z. *lit.* A 6): umkommen durch Hunger (בְּרָעָב) Thr 2 19; בַּחֲמִשָּׁה *wegen fünfen* Gn 18 28; zu Schanden w. בְּ durch (od. an) jem. Ps 69 7; v. d. wirkenden Ursache beim *pass.* (vgl. *lit. a*) Nu 36 2. Jes 45 17; רַחֵם Hos 14 4 (Kön. 3, § 106); בְּכָל זֹאת auf Grund alles dessen Neh 10 1 (anders als *no.* 2 d); בִּדְבַר auf jem. Befehl Nu 31 16. 1 K 13 15. 20 35; בִּדְבָרֶיךָ *wegen deiner Worte* Dn 10 12, vgl. 1 K 18 36. Vgl. *lit.* C. — **4.** bes. zu bemerken ist noch d. Gebrauch v. בְּ vor einem *Objekte*, wodurch d. Vb. zw. d. V. u. d. Obj. mittelbar w. (die Handlung w. *an* od. *mittels* d. Gegenst. vollzogen; d. ar. باء التَّعْدِيَة, vgl. Fl., De glossis Hab. 1 17; Spitta, Gr. § 168[b]; Brockelm., VGr 2 365 f.); zB. פָּעַר בְּפֶה d. Mund aufsperren Hi 16 10, פֵּרַשׂ בְּיָדַיִם d. Hände ausbreiten Thr 1 17, חָרַק בְּשִׁנַּיִם m. d. Zähnen knirschen Hi 16 9; bes. קָרָא בְשֵׁם י׳ Jahves Namen anrufen Gn 12 8 u. ö. Namentlich tritt dieser Gebrauch v. בְּ hervor, wenn d. V. in übertr. S. benutzt w. (ar. باء المَجَاز), so שֵׁרֵשׁ Hi 31 12, הִמְרִיק Pr 20 20 u. dgl. Frd. Del., Hiob 145, erklärt dag. בְּ Hi 31 12 als: aus, heraus (wie ass. *ina*), u. ebenso 4 21. 20 20. 27 15. 36 15.

C) vor Infinitiven od. Verbalabstracta; meistens im zeitlichen S. (vgl. *lit. A* 5): *als* Gn 2 4. 4 8. 33 18. Ex 13 17. Dt 4 45, *wann* Gn 9 14. Ex 3 12. Nu 35 19. Dt 27 4. 12. Jes 1 15; während Lv 26 43. Pr 14 13. Es bezeichnet einen etwas weiteren Zeitbegriff als כְּ *c. inf.* (s. z. כְּ u. Joüon, MFoB 5 389 ff.); vgl. בְּמָלְכוֹ כְּשִׁבְתּוֹ 1 K 16 11. Gelegentlich hat es auch (geg. M. Lambert, RÉJ 63 306 f.) begründende Bed. (vgl. *lit.* B 3 d) Gn 19 16. Ex 34 29. Dt 1 27. Ez 9 8; vgl. n. ידע *Niph.* Ex 33 16.

בַּאֲשֶׁר (vgl. zu אֲשֶׁר) — *conj.* weil Gn 39 9. 23. Koh 7 2. 8 4 (sonst ist אֲשֶׁר nach בְּ überall *Relativum*). Vgl. zu שֶׁ.†

בִּאָה (v. בוא) — Eingang Ez 8 5 (v. Corn. gestr.).†

I. באר Wzl. zu 1) בְּאֵר (בַּיִר), mo. בר, aram. בארא (äg.-aram. באר, ברא Straßb. Pap. B 1. 3, nab. בארות Lidz. 232), ܒܐܪܐ, südar. u. ar. بِئْر, äg. *bin(a)* u. 2) ar. بُؤْرَة, ass. *bûru*, hebr. בור (s. d.). Vgl. Lag., Ü. 58. Kön. 2 46. 48; ferner Jensen, Indog. Forsch. Anz. 14 61.

II. באר ass. *bu'uru* (*Pi.*) deklarieren u. ä.; v. Barth, ES 15 m. عَبَّرَ erklären, zusammengestellt, s. aber Fr., BzA 3 69 f.

Pi. pf. בֵּאֵר, *inf. abs.* בָּאֵר, *imp.* בָּאֵר — m. d. *acc.* erklären Dt 1 5, deutlich, klar machen Dt 27 8. Hab 2 2. Vgl. פאר II *Hithp.*†

I. **בְּאֵר** (vgl. Lag., Ü. 57 f. u. zu באר I) *pl.* (vgl. Nöld., BsS 56 f.) בְּאֵרֹת Gn 26 15, *cstr.* בְּאֵרֹת Gn 26 18 u. בֶּאֱרֹת 14 10, *f.* (vgl. ZAW 16 62) — **1.** Brunnen Gn 16 14 (vgl. עַיִן V. 7). 24 20. 26 20. 29 2. Ex 2 15. Nu 21 16, בְּאֵר מַיִם Gn 21 19. 25. 24 11. 26 18, ב׳ מ׳ חַיִּים Gn 26 19. Ct 4 15; מֵי בְאֵר Nu 20 17. 21 22. חפר ב׳ einen Brunnen graben Gn 21 30. 26 15. 18. 26 21. 22. 32. Nu 21 18, m. כרה Gn 26 25, vgl. Nu 21 18; m. עלה aufsteigen Nu 21 17; פִּי הַבְּאֵר d. Öffnung der Brunnenhöhle Gn 29 2. 3. 8. 10. Bildl. Pr 5 15; בְּאֵר צָרָה ein enger Brunnen Pr 23 27. Vgl. noch d. Nf. בַּיִר. An einzelnen Stellen l. mar wohl besser באר (s. zu בור), so Ps 55 24. 69 16 u. viell. 2 S 17 18. 19. 21 ff. — **2.** Grube, בֶּאֱרֹת בֶּאֱרֹת חֵמָר *lauter Erdharzgruben* Gn 14 10. — Vgl. noch d. *nomm. pr.* בְּאֵר II, ב׳ אֵילִים, ב׳ לַחַי, ב׳ שֶׁבַע, ראִי, בְּאֵרוֹת, בְּאֵרֹת בְּנֵי־יַעֲקָן.†

II. **בְּאֵר** m. d. End. *â* בְּאֵרָה — *n. pr.* **1.** einer Lagerstätte d. Israeliten in d. Wüste an d.

Grenzen v. Moab Nu 21 16; ob m. d. moab. Orte בְּאֵר אֵלִים Jes 15 8 identisch, bleibt unsicher (vgl. Perles, An. 39); Musil, AP 1 318. Kusejr ʿAmra 170, der d. Identität annimmt, sucht es in *el-Mdejjene.* — **2.** Ortschaft v. unbekannter Lage Ri 9 21; n. einigen = בְּאֵרוֹת.†

בְּאֵר אֵילִים s. בְּאֵר II *no.* 1.

בְּאֵר לַחַי רֹאִי — *n. pr.* des Hagar-Brunnens in d. Wüste zw. Kanaan u. Äg. Gn 24 62. 25 11 u. 16 13f. (wo eine Namenerklärung); vgl. Dillm. z. St., Wellh., Pro. 344 (ב׳ לְחִי רֹאִי Br. des Kinnbackens eines Tieres), v. Gall, Altisr. Kultstätten 39ff. EB 516. Haupt, ZAW 29 283f. Jirku, OLz 1910 436 (n. d. äth.: *schön v. Aussehen*); n. Jaussen, RB 1906, 595ff. vgl. 455, viell. d. Brunnen *Mâjîn*, vgl. Gn 21 19.†

בְּאֵר שֶׁבַע *i. p.* בְּאֵר שָׁבַע, m. d. End. *â* בְּאֵרָה שֶׁבַע Gn 46 1 (LXX Βηρσαβες, in Gn τὸ φρέαρ τοῦ ὅρκου; Namenerklärung Gn 21 31. 26 33; vgl. weiter Nöld., ARW 7 340ff.; Winckler, AoF 3 266; Grimme, Israel. Pfingstfest 63) — *n. pr.* Ort an d. Südgrenze v. Kanaan Gn 21 31ff. 22 19. 26 23. 28 10. 46 1ff. Jos 19 2. Neh 11 27 u. ö.; d. Wüste B. Gn 21 14; bes. i. d. Formel: *ganz Israel* מִדָּן וְעַד־בְּאֵר שָׁבַע *von Dan bis B.* Ri 20 1. 1 S 3 20. 2 S 17 11, umgekehrt 1 Ch 21 2 (vgl. Am 8 14). Als Sitz eines Kultus Am 5 5. 8 14. Der Ort führt heute noch die alte Namensform: *Bi'r-es-sabaʿ*; Rob., Pal. 1 337ff.; Palmer, Ww. 299f.; Gautier, Souvenirs de Terre-Sainte 149ff.; Musil, AP 2, 1, 165ff. 2, 65f.; ET 10 328. 12 386. 478; Dillm. z. Gn 21 31; v. Gall, Altisr. Kultstätten 44ff.

בְּאֵרָא — *n. pr. m.* 1 Ch 7 37.†

בְּאֵרָה — *n. pr. m.* 1 Ch 5 6.†

בְּאֵרוֹת (2 S 4 2†, s. Baer z. St.) u. **בְּאֵרֹת** (vgl. *Bêrûta* in Amarna u. äg. *Bi'arutu*) — *n. pr.* einer Stadt in Benjamin Jos 9 17. 18 25. 2 S 4 2. Esr 2 25. Neh 7 29. *N. gent.* בְּאֵרֹתִי 2 S 4 2f. 5. 9. 23 37 u. בֵּרֹתִי 1 Ch 11 39. D. v. Holz. u. a. angenommene Identität m. *el-Bîre* s. v. Bethel (Guérin, Jud. 3 7—13) ist sehr unsicher, s. Ausland 1872. 99ff.; Budde zu 2 S 4 2; Guthe, MNDPV 1912 1ff. u. dag. Dalm., PJb 1912 18.†

בְּאֵרֹת בְּנֵי־יַעֲקָן (LXX Βηρωθ υἱῶν Ιακειμ) — *n. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in d. Wüste Dt 10 6, ohne בְּאֵרוֹת Nu 33 31f.†

באר s. zu בּוֹר.

בְּאֵרִי (APO 26 3) — *n. pr.* **1.** Vater Hoseas Hos 1 1. — **2.** Gn 26 34.†

באשׁ unangenehm, bes. übelriechend s., böse s., altaram. (Lidz. 233; APE 1, 17), b. a., j. a. בְּאֵשׁ, syr. ܒܐܫ schlecht, widerlich, böse s., äth. ብእሰ unangenehm, schädlich s. (als aram. Lw. አበሰ [aus *ab'asa*], sündigen, Brockelm., VGr 1 158); südar. הבאש Leid antun, באשתם Unheil, Leid, ar. بَئِسَ wie widerlich! (Ggs. نِعْمَ), بَئِسَ leidend, elend s.; ass. *bu'ušu* (*Pi.*) stinkend machen, *bi'išu*, *bîšu* schlecht, *bu'šânu* Gestank. Vgl. Lag., Ü. 68f.; Nöld., ZDMG 40 727.

Kal pf. בָּאַשׁ, *impf.* תִּבְאַשׁ, וַיִּבְאַשׁ — verfaulen, stinken Ex 7 18. 21. 8 10. 16 20. (Sir 3 26). Jes 50 2 hat LXX besser: תִּיבַשׁ†

Niph. pf. נִבְאַשׁ, נִבְאַשְׁתָּ, נִבְאֲשׁוּ — sich stinkend, d. h. verhaßt machen bei jem., m. בְּ d. P. 1 S 13 4. 2 S 10 6, od. אֶת 16 21.†

Hiph. pf. הִבְאִישׁ, הִבְאִשׁוּ, הִבְאַשְׁתֶּם, *impf.* יַבְאִישׁ, *inf. abs.* הַבְאֵשׁ, *cstr.* m. *suff.* הַבְאִישֵׁנִי — **1.** m. d. *acc.* stinkend machen Koh 10 1, bildl.: verhaßt machen, m. בְּ bei jem. Gn 34 30, vollständig הִבְאַשְׁתֶּם אֶת־רֵיחֵנוּ *ihr habt unsern Geruch stinkend gemacht* Ex 5 21. So einige auch Pr 13 5, n. and. v. בושׁ, vgl. 19 26. — **2.** stinken (eig. Gestank erregen) Ex 16 24. Ps 38 6, bildl.: verhaßt s. 1 S 27 12. Jes 30 5 *Kt.* n. Duhm: Unehre davon tragen, vgl. weiter zu בושׁ *Hiph.*†

Hithpa. pf. 3. *pl.* הִתְבָּאֲשׁוּ — sich verhaßt mac n, m. עִם bei 1 Ch 19 6.†

Derivv.: בְּאֹשׁ, בָּאְשׁ, בָּאְשָׁה.

בְּאֹשׁ (*bĕôš*, v. באשׁ, vgl. Lag. Ü. 57) m. *suff.* בָּאְשׁוֹ *m.* — Gestank Jes 34 3. Am 4 10. Jo 2 20.†

בְּאֻשׁ* (v. באשׁ) *pl.* בְּאֻשִׁים — Jes 5 2. 4 wahrsch. Trauben d. wilden Weines, *labruscae*, v. herbem, säuerlichem Geschmacke (vgl. ZDPV 11 160f.; kopt. entl. *beeš*, unreife Frucht, zB. Feigen, Bondi).†

בָּאְשָׁה (v. באשׁ) — schlechtes Gewächs, Unkraut Hi 31 40.†

בָּבָה* *cstr.* בָּבַת — Sach 2 12 בָּבַת עֵין der Augapfel (vgl. בַּת I *no.* 7.) S. Fl. zu Levy, TWb 1 419b u. KS 3 33; vgl. d. sab. Frauennamen בבת. — Ein בָּב, Tor, findet Wellh. Ps 90 12.†

בֵּבַי, zweimal בֵּבָי (vgl. *Biba, Bibai* BEUP 9 57. 10 47, UMBS II 1 17, aram. Äquivalent ביבא OTSS 313; ass. *Bibê, Bibî*; neubab. *Bibbûa, Bibêa*) — *n. pr. m.* Esr 2 11. 8 11. 10 28 (vgl. SBOT). Neh 7 16. 10 16.†

בָּבֶל (bab. *Bâbilu*; äg. *B(e)b(e)ra*, Mü., AE 277; ar. بابل, vgl. Masʿûdî, Tanbîh 35 1ff.) m. d. End. *â*

בָּבֶלָה 2 K 24 15, *f.* (Jes 13 19 f.) — Babel, Babylon Gn 10 10. 11 9 (wo Namenerklärung). 2 K 17 24. 20 12 ff. Mi 4 10 u. ö. (vgl. auch שֵׁשַׁךְ). אֶרֶץ ב' Jer 50 28; personif. בַּת ב' 50 42. Jes 47 1. Übertr. w. d. Name d. Stadt auf Babylonien als Provinz u. Reich Jes 14 4. Ps 87 4. 137 1. Daher מֶלֶךְ בָּבֶל König v. Babel, auch v. den üb. Babylon herrschenden pers. Königen Esr 5 13. Neh 13 6. Auch keilschriftl. bezeichnet der Name vereinzelt d. Land Babylonien. Z. ass. Namensf. Del., Pa. 213. Sonst vgl. Baumstark, Babylon in Pauly-Wissowa's Realencycl. 2 2667 ff.; EB 413 ff.; Frd. Del., Babylon 1901. MDOG 1898 ff.; Weißbach, Stadtbild v. Babyl. 1904; Winckler, Gesch. d. Stadt Babylon 1904; Hommel, Grundr. 298 ff.; A. Jeremias, Art. Niniveh u. Babylon in PRE[3]; Koldewey, D. Tempel v. Babylon u. Borsippa 1911; D. wieder erstehende Babylon 1913.

בַּג Ez 25 7 *Kt.*, Tf. f. בַּז Beute (vgl. Perles, JQR 18 384, aber auch גֵּה f. זֶה).

בגד nh. u. südar. بجد, überlisten, Landb., Daṯ. 365; wohl richtig v. Ges., Thes. 177 z. בֶּגֶד I gestellt, vgl. لبس bekleiden, vermischen, verwirren. Anders Joüon, MFoB 6 171.

Kal pf. בָּגְדָה, בָּגַדְתָּה, בָּגַדְתִּי, *i. p.* בָּגָדוּ, *impf.* יִבְגֹּד, יִבְגְּדוּ, *i. p.* תִּבְגֹּדוּ; (darnach ist Mal 2 10 viell. נִבְגַּד z. l., da נִבְגַּד als *Niph.* gemeint s. kann), *inf. abs.* בָּגוֹד, *cstr.* בְּגֹד, m. *suff.* בִּגְדוֹ Ex 21 8, *pt.* בּוֹגֵד, בֹּגֵד, *f.* בֹּגֵדָה, *pl.* בֹּגְדִים. — **1.** treulos, abtrünnig s.; *abs.* 1 S 14 33 (Smith: לַמְּגִדִּים). Jes 24 16. 48 8. Mal 2 11. Ps 78 57. Hi 6 15. בּוֹגֵד treulos Jer 9 1. Pr 25 19; m. בְּ jem. treulos verlassen, einen König Ri 9 23, Jahve Jer 3 20. 5 11. Hos 5 7. 6 7, ein Weib Mal 2 14. 15. 16. Ex 21 8, einen Freund od. Verwandten Jer 12 6. Mal 2 10. Thr 1 2; m. מִן: בָּגְדָה אִשָּׁה מֵרֵעָהּ *ein Weib verläßt ihren Gatten* Jer 3 20; m. d. *acc.* Ps 73 15 jem. treulos w. *Pt. f.* die Abtrünnige, v. Juda Jer 3 8. 11 (vgl. בָּגוֹדָה). *Pt.* בּוֹגֵד Pr 21 18 u. *pl.* Jer 12 1. Ps 25 3. 119 158. Pr 2 22. 11 3. 6. 13 2. 15. 22 12. (Sir 16 4), בֹּגְדֵי אָוֶן Ps 59 6 v. d. Gottlosen überh. — **2.** tückisch handeln, mißhandeln, rauben, v. Feinden: Jes 21 2. 24 16. 33 1 (m. בְּ). Hab 1 13. Pr 23 28 (Frankenb. faßt hier בּוֹגְדִים als *Abstr.*). Unklar Hab 2 5, s. Now., Marti, Duhm, Hab. 46.†

Derivate: בֶּגֶד II, בֹּגְדוֹת, בָּגוֹד.

I. **בֶּגֶד*** (s. zu בגד) m. *suff.* בִּגְדִי, *pl.* בְּגָדִים, *cstr.* בִּגְדֵי, Einmal (m. *suff.*) בִּגְדֹתֶיךָ Ps 45 9, *m.* (über die Ausnahmen s. ZAW 16 97) — **1.** Kleid; v. Oberkleide Gn 24 53. Am 2 8 (vgl. Ex 22 25). מְלֹא בִגְדוֹ sein Gewand voll 2 K 4 39. Ein zerfallendes Kleid Ps 102 27. (Sir 14 17). *Pl.* (Sir 39 26 *sg.*) v. d. ganzen Anzuge 1 S 28 8, eines Königs 1 K 22 30 (zu V. 10 vgl. zu גֹּרֶן). Gn 27 15, בִּגְדֵי אַלְמְנוּת Witwenkleider Gn 38 14, בִּגְדֵי קֹדֶשׁ heilige Kleider Ex 28 2 (בגדי כבוד Sir 6 31. 50 11); bildl.: Kleider d. Rache Jes 59 17, d. Heils 61 10. — **2.** Decke, bes. d. Bettes 1 S 19 13. 1 K 1 1, v. d. (kostbaren) Decken üb. heilige Geräte Nu 4 6—9. 11—13, v. Reitdecken Ez 27 20.

II. **בֶּגֶד** (s. zu בגד) — Untreue, Abfall Jer 12 1; Gewalttat Jes 24 16.†

בֹּגְדוֹת (v. בגד; Klost. zu 1 S 14 33: בֹּגְדוּת, vgl. aber Barth § 98[a]) — Versteckheit, Treulosigkeit Zeph 3 4.†

בָּגוֹד* (v. בגד) *f.* בָּגוֹדָה (m. *â* in erster Silbe, s. St. § 207[b]; Barth § 27 *g*; Brockelm., VGr 1 103) — treulos, bundbrüchig Jer 3 7. 10.†

בִּגְוַי (s. Meyer, EdJ 142. 157 u. בגוהי APO 1 1 u. dazu Sachau S. 17) — *n. pr. m.* Esr 2 2. 14. 8 14. Neh 7 7. 19. 10 17.†

בִּגְלַל wegen, s. גָּלָל III.

בִּגְתָא (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 40) — *n. pr.* Eunuch am pers. Hofe Esth 1 10.†

בִּגְתָן (Scheftelowitz, eb. 40) — *n. pr.* Eunuch am pers. Hofe Esth 2 21, wofür בִּגְתָנָא 6 2.†

I. **בַּד** (v. בדד; vgl. Glaser, OLz 9, 318 a), außer Ex 30 34 immer לְבַד, *cstr.* gl., m. *suff.* לְבַדּוֹ, לְבַדְּךָ, *i. p.* לְבַדֶּךָ, לְבַדָּם, לְבַדְּהֶן, לְבַדְּנָה, לְבַדְּכֶם — A) Teil (vgl. sab. בדא, ar. بَدْءٌ Stück), בַּד בְּבַד *zu gleichen Teilen* Ex 30 34 s. Dillm.† — B) לְבַד

1. *adv. a*) für sich, abgesondert (wie فى بَتٍّ Belaḏ. 356 8) Ri 7 5, לְבַד . . . לְבַד Ex 26 9. 36 16. Sach 12 12—14.† *b*) allein, nur Koh 7 29, vgl. Jes 26 13 (s. aber Liebm., ZAW 24 73).† — **2.** m. folg. *suff.*: für sich, besonders: *Abraham stellte die sieben Lämmer* לְבַדְּהֶן *besonders* Gn 21 28 f. 30 40. 32 17. 43 32. 2 S 10 8. 1 K 18 6; allein Gn 2 18. Ex 18 14. 1 S 21 2. 2 S 18 24; שְׁנֵיהֶם לְבַדָּם die beiden waren allein auf dem Felde 1 K 11 29; m. נוֹתַר Gn 32 25, נִשְׁאַר Jes 49 21; bes. als Apposition z. einem W. הוּא לְבַדּוֹ er allein Gn 42 38. 44 20. Jes 2 11 u. ö., אָנֹכִי לְבַדִּי ich allein Nu 11 14. Dt 10 7; הַלֶּחֶם לְבַדּוֹ *Brot allein* Dt 8 3; n. einem *gen.* אַדְמַת הַכֹּהֲנִים לְבַדָּם *das Land der Priester allein* Gn 47 26; צִדְקָתְךָ לְבַדֶּךָ *deine Gerechtigkeit, die deine allein* (eig. *iustitia tua, tui solius*) Ps 71 16; לְךָ לְבַדְּךָ *gegen dich allein* Ps 51 6; auch a. E.

des Satzes Ex 22 26. Dt 22 25 od. in d. Mitte 1 K 8 39. — **3.** לְבַד מִן *praep.* außer, ausgenommen Ex 12 37. Nu 29 39. Dt 3 5. Ri 8 26. Esth 4 11 u. ö., m. עַל Esr 1 6 (s. aber BH); od.: מִלְּבַד Gn 26 1. 46 26. Nu 17 14. Dt 18 8 (s. zu מִמְּכָּר). 1 K 12 33 *Kt.* (TF) u. ö., m. *suff.* מִלְּבַדוֹ außer ihm Dt 4 35, מִלְּבַד אֲשֶׁר außer dem was Nu 6 21. Unklar Dn 11 4 מִלְּבַד־אֵלֶּה (gew. *mit Ausschluß von ihnen*).

II. בַּד* (v. בדד; nh., j. a. בַּדָּא Stengel, Stange, ar. بَدّ, *pl.* بُدُود Balken, Tab. Gl. s. بد; im heut. Pal. ist بَدّ d. Balken d. Ölpresse, Bauer, Volksleben im Lande d. Bibel[2] 161, vgl. auch Krauß, ZAW 27 290), *pl.* בַּדִּים, *cstr.* בַּדֵּי, m. *suff.* בַּדָּיו, בַּדֶּיהָ — Zweig, Ast Ez 19 14, עֹשָׂה בַדִּים 17 6. Stange, Tragstange, an d. Lade Ex 25 13. 14. 15. 35 12. 37 4. 5. 39 35. 40 20. Nu 4 6. 1 K 7 7. 8. 2 Ch 5 8. 9, am Schaubrottische Ex 25 27. 28. 35 13. 37 14. 15. Nu 4 8, am Altare Ex 27 6. 7. 35 16. 38 5. 6. 7, am Räucheraltare Ex 30 4. 5. 35 15. 37 27. 28. Nu 4 11. 14. — N. einigen: Riegel Hos 11 6 (s. aber Wellh., Now., Marti). Hi 17 16 (l.: הַעִמָּדִי). — Hi 18 13 übers. man: Glieder (Wright, Budde u. a.: יֵאָכֵל בְּדָוֵי *verzehrt sich in Krankheit*; Budde str. *a*). Ganz unklar Hi 41 4 (s. Budde; M. Lambert, RÉJ 48 130 f.; Chajes, GSA 21 50: כְּבַדוֹ).†

III. בַּד (viell. ass. *bâdu* als Kleidername, vgl. Behrens, Briefe 55) *i. p.* בָּד, *pl.* בַּדִּים — אֵפוֹד בַּד 1 S 2 18. 22 18 (vgl. zu אֵפוֹד). 2 S 6 14. 1 Ch 15 27; מִכְנְסֵי־בַד Ex 28 42. 39 28. Lv 6 3. 16 4; אַבְנֵט Lv 16 23. 32; כְּתֹנֶת־בַּד Lv 16 4, בִּגְדֵי הַבַּד בַּד Lv 16 4, מִצְנֶפֶת בַּד Lv 16 4, מִדּוֹ בַד Lv 6 3; *pl.* לְבֻשׁ בַּדִּים Ez 9 2 f. 11. 10 2. 6 f. Dn 10 5. 12 6; gew. Linnen, *pl.* linnene Kleider; dag. n. Haupt u. Foote, The Ephod 3. 47, v. בַּד II: Glied, *membrum virile*, das durch d. Schürze gedeckt w.; mehrere d. angeführten Stellen w. deshalb emendiert. Vgl. dag. Sellin, Or. St. 2 705. Elhorst, ZAW 30 266, verm.: Wahrsager, Prophet (vgl. בַּד IV). S. auch Glaser, OLz 9 318 a.†

IV. בַּד* *pl.* בַּדִּים — **1.** Schwätzer, Lügner (gleichbed. m. nh. בַּדָּאִים u. viell. בַּדָּיִם z. l.; vgl. בדא u. Torrey, ZA 26 85 z. phön.) Jes 44 25. Jer 50 36 (Haupt JBL 1900, 57: בָּרִים Haruspices, ass. *bârû*). — **2.** (ebenfalls m. בדא zusammenh.) Lügen, Geschwätz Hi 11 3, (vgl. M. Lambert, RÉJ 48 130 f.); לֹא־כֵן בַּדָּיו die Haltlosigkeit seines Geschwätzes Jes 16 6. Jer 48 30, (vgl. Hal., MdC 191).†

בדא syr. ܒܕܳܐ (s. P. Sm.), j. a., nh. (*Kal* u. *Pi.*) ersinnen, lügen; s. Kautzsch, Ar. 105. Im Mehri: lügen, Bittner, WZKM 27 50. Vgl. zu בַּד IV.

Kal pf. בָּדָא, *pt.* m. *suff.* בּוֹדָאם (f. בּוֹדְאָם) — m. d. *acc.* ersinnen, frei erfinden, 1 K 12 33. Neh 6 8.†

בדד absondern, ar. بَدّ; südar. בד äußerstes? Verw. בתת.

Kal pt. בּוֹדֵד — einsam, abgesondert Jes 14 31 (Text unklar). Hos 8 9. Ps 102 8, (vgl. Sir 12 9).†

Derivate: בַּד I u. II, בָּדָד.

בָּדָד (v. בדד) — als *acc. adv.*: allein, isoliert, n. ישב v. Aussätzigen Lv 13 46, v. bekümmerten Menschen Jer 15 17. Thr 3 28, bildl. v. einer Stadt Thr 1 1; n. שׁכן v. isoliert u. sicher wohnenden Völkern Dt 33 28. Jer 49 31; ebenso לְבָדָד n. שׁכן v. Israel, das sein eigenes Leben führt Nu 23 9, vgl. Mi 7 14, (wo wohl m. Stade שֹׁכְנֵי z. l.), n. הוֹשִׁיב Ps 4 9 (wahrsch. ist לבדד od. לבטח z. str.). Als *appos.* יהוה בָּדָד Jahve allein Dt 32 12. Als Präd.: verwüstet (liegen) Jes 27 10.†

בְּדַד (vgl. Del., Pa. 298; Hommel, AiÜ 222. 274. Grundr. 167; *Bidada* Ass. Rechtsurk. 274) — *n. pr.* Vater Hadads, Königs v. Edom Gn 36 35. 1 Ch 1 46.†

בְּדַי s. דַּי.

בֵּדְיָה (vgl. *Badajâma*, UMBS II 1 12) — *n. pr. m.* Esr 10 35.†

בְּדִיל (v. בדל?; vgl. Hoffm., ZAW 3 118) *pl.* m. *suff.* בְּדִילָיִךְ — **1.** *stannum* der Alten, d. „Werk" unserer Metallarbeiter, d. h. das d. Silber beigemischte Blei (*plumbum nigrum*, vgl. *Plin. N. H.* 34, 47 u. Passow, Gr. Wb. *s.* κασσίτερος); אָסִירָה כָּל־בְּדִילָיִךְ *ich will all deine Bleistücke*, d. h. das dir beigemischte unedle Metall, *wegschaffen* Jes 1 25. — **2.** Zinn, neben Kupfer, Eisen, Blei (עֹפֶרֶת) u. Silber als Schlackenmasse Ez 22 18. 20, als Stoff, aus d. Gerätschaften gemacht w. Nu 31 22; als Handelsware Ez 27 14. הָאֶבֶן הַבְּדִיל Bleilot? Sach 4 10 (s. Marti).†

בדל nh. *Kal* u. *Hiph.*, trennen, scheiden. Üb. d. Alter d. W. s. Giesebr., ZAW 1 248 u. dag. Driver, JoP 11 219. Ar. entspricht بتل (s. zu ד u. z. בתל); vgl. aber auch ar. بَدَل, südar. בדל Gliederkrankheit?

Niph. pf. נִבְדְּלוּ; *impf.* יִבָּדֵל, וַיִּבָּדְלוּ; *imp. pl.* הִבָּדְלוּ; *pt.* נִבְדָּל — **1.** sich absondern, trennen, m. מִן *jeder v. d. Unreinheit der Völker der Erde sich Absondernde* (vgl. Wellh., Phar. u. Sadd. 76)

Esr 6 21. 9 1. 10 11. Neh 9 2. 10 29. (Sir 6 13); ausgeschlossen w. Esr 10 8; weggehn Nu 16 21 m. מִן, prägn. m. אֶל zu jem. übertreten 1 Ch 12 8. — **2.** m. לְ ausgelesen, bestimmt w. zu etw. 1 Ch 23 13; dag. ist Esr 10 16 וַיִּבָּדְלוּ (לוֹ) z. l.†

Hiph. pf. הִבְדִּיל, הִבְדִּילָה, הִבְדַּלְתָּ, m. *suff.* הִבְדִּילוֹ, הִבְדַּלְתִּם; *impf.* יַבְדִּיל, יַבְדֵּל, וַיַּבְדֵּל, וָאַבְדִּל, וַיַּבְדִּילֵם, יַבְדִּילֵנִי, וָאַבְדִּילָה (Ges. § 49[e]), m. *suff.* וַיַּבְדִּילֵם; *inf. abs.* הַבְדֵּל, *cstr.* הַבְדִּיל, וּלְהַבְדִּיל Gn 1 18; *pt.* מַבְדִּיל — **1.** von einander trennen, scheiden: *er soll den Vogel einreißen am Flügel* לֹא יַבְדִּיל *ohne loszutrennen* Lv 1 17. 5 8; m. בֵּין—וּבֵין Gn 1 4. 7. Ex 26 33, בֵּין—לְ Gn 1 6. Ez 42 20, בֵּין—לְבֵין Jes 59 2. — **2.** unterscheiden, m. בֵּין—וּבֵין Gn 1 14. 18; zw. Rein u. Unrein Lv 11 47, bes. v. d. Priestern Lv 10 10, m. בֵּין—לְ Lv 20 25. Ez 22 26. — **3.** aussondern, auswählen, m. d. *acc.* Lv 20 25. Dt 4 41. 10 8. 19 2. 7. Ez 39 14. 1 Ch 25 1 (m. לְ *obj.*). 2 Ch 25 10; m. d. *acc.* u. מִן Lv 20 24. 26. Nu 8 14. 16 9. 1 K 8 53. Esr 8 24, auch: ausschließen Jes 56 3. Neh 13 3; m. לְרָעָה Dt 29 20.†

Derivate: בַּדִּיל, (?)בְּדִיל, בָּדָל, מִבְדָּלוֹת.

בָּדָל* (v. בדל) *cstr.* בְּדַל — Teil, Stück, בְּדַל אֹזֶן Ohrzipfel Am 3 12.†

בְּדֹלַח (ass. *budulḫu*, Meissner, ZA 17 270 f.; vgl. auch Peiser, ZAW 17 347) — Gn 2 12. Nu 11 7, n. Aq., Sy., Th., Vu., Jos. (Arch. 3, 1 6): Bdellium, βδέλλιον, ein durchsichtiges, wohlriechendes Harz eines n. Plin. in Arabien, Indien, Medien u. Babylonien heimischen Baumes. Im Gr. finden sich auch d. Nff. βδέλλα, βδολχόν, μάδελκον, Lewy, Fw. 45. Bocharts Erklärung (*H.* 2 674 ff.) n. Saad., Abulw., Ḳimchi: Perlen (Lag., Or. 2 44) ist geg. d. ältere, besser verbürgte Trad. nicht zu halten. S. Pott, ZKM 7, 1 98 ff.; Del., Pa. 16 f. 101; Dillm. z. Gn 2 12; Glaser, Sk. 2 364 ff.; Haupt, OLz 16 489.†

בְּדָן — *n. pr.* **1.** eines unbekannten Richters 1 S 12 11. LXX, Syr.: בָּרָק, s. Wellh., TBS 78 u. Driver z. St. — **2.** eines Nachkommen Makirs 1 Ch 7 17.†

בדק davon בֶּדֶק, aram. בִּדְקָא, ܒܶܕܩܳܐ, Mauerspalt, falls diese Ww. nicht aus d. ass. *batḳu* (vgl. zu בהק) entlehnt sind; vgl. KAT 650; Haupt, SBOT zu 2 K 12 6; Barth, ES 24; Fr., BzA 3 73.

Ḳal inf. לִבְדּוֹק — *den.* v. בֶּדֶק: Risse zumauern, d. Baufällige ausbessern 2 Ch 34 10; (vgl. Schechter u. Smend z. Sir 50 1).†

Deriv.: בֶּדֶק.

בֶּדֶק (v. בדק) *i. p.* בָּדֶק, m *suff.* בִּדְקֵךְ, *m.* — das Baufällige 2 K 12 6—9. 13. 22 5; מַחֲזִיקֵי בִּדְקֵךְ die Ausbesserer deines Leckes, deine Schiffszimmerleute Ez 27 9. 27.†

בִּדְקַר (Kön. 2 448; Gray, HPN 69; vgl. *Bindikiri*, Ass. Rechtsurk. 523; Del., ZKF 2 172; KAT 446) — *n. pr. m.* 2 K 9 25.†

בהה (d. h. בהו) leer sein, vgl. بَهِيَ u. Dillm. Lex. aeth. 485. Davon:

בֹּהוּ (aus *buhw*; bei Philo Bybl. Βααυ; vgl. Barth § 25[b]; Lag. AS § 861; Or. 2 60 f.; Ü. 144 f. u. geg. d. Zusammenst. m. d. bab. *Bau* KAT 410. 509) — Leere; immer in Vb. m. תֹּהוּ Gn 1 2. Jer 4 23 (Duhm: פָּנָה); אַבְנֵי־בֹהוּ Jes 34 11, s. אֶבֶן.†

בֹּהֶן* *pl.* בְּהֹנוֹת — Daumen, große Zehe Ri 1 6 f. Vgl. zu בֹּהֶן.†

בַּהַט — Esth 1 6 eine kostbare Steinart. LXX σμαραγδίτης unechter Smaragd. Gew. vergl. man بَهْت, vgl. Dozy, Suppl. 121; n. and. d. äg. Edelstein *bht(j)*, älter **bh(ꜣ)tj*, n. einer nordnubischen Landsch. benannt (aber dageg. ט).†

בָּהִיר (v. בהר) — Hi 37 21 gew.: leuchtend; Frdr. Del.: verdunkelt, vgl. ܒܗܝܪܐ.†

בהל nh. *Pi.* beunruhigen, בָּהוּל überstürzt; b. a., j. a. ängstlich s.; eilen (syr. ruhen); modern-nordar. بَهَل *être stupide,* vgl. בלה u. Landb., Ḥadr. 108 (geg. Barth, ES 30; vgl. auch Fr., BzA 3 75). In d. Bed. sich beeilen, verm. Kautzsch, Ar. 106, einen Aramaismus.

Niph. pf. נִבְהַל, נִבְהֲלָה, *i. p.* נִבְהָלְתִּי, נִבְהָלוּ; *impf.* יִבָּהֵל, תִּבָּהֵלוּן, יִבָּהֵלוּ (Ges. § 47[m]); *pt.* נִבְהָל, Pr 28 22 נִבְהָל (s. Baer u. Ginsb.), als Verbalabstr. נִבְהָלָה Zeph 1 18 (Barth § 60[b]) — **1.** erschreckt w. od. s. Ex 15 15. 1 S 28 21. Jes 13 8. Ps 6 11. 30 8. 48 6. 83 18. Hi 21 6, d. Mut verlieren Ri 20 41. 2 S 4 1. Jer 51 3. Hi 4 5, v. d. Händen Ez 7 27, d. Gebeinen Ps 6 3 (Hal.: בָּלוּ), d. Seele 6 4; m. מִן d. Ursache Ez 26 18, מִפָּנָיו Gn 45 3. Hi 23 15, m. neg. מִן *c. inf.* Jes 21 3; s. v. a. vernichtet w. Ps 90 7. 104 29, vgl. Zeph 1 18 (s. ob., Grätz: בֶּהָלָה). — **2.** sich beeilen (s. ob.), m. מִן eilig verlassen Koh 8 3, m. לְ eilig erreichen wollen Pr 28 22.†

Pi. impf. תְּבַהֵל, וַיְבַהֵל, m. *suff.* יְבַהֲלֻהוּ, יְבַהֲלֻמוֹ, וִיבַהֶלְךָ Hi 22 10; *inf.* m. *suff.* לְבַהֲלֵנִי, לְבַהֲלָם; *pt.* מְבַהֲלִים Esr 4 4 *Ḳr.* (*Kt.* וּמְבַלְּהִים) — **1.** *tr.* erschrecken, m. d. *acc.* Ps 2 5. 83 16. Dn 11 44. Hi 22 10. Esr 4 4 *Ḳr.* (vgl. zu בלה). 2 Ch 32 18. 35 21. — **2.** eilen etw. zu tun, m. לְ u. *inf.* Esth 2 9. Koh 5 1. 7 9.†

Pu. pt. f. מְבֹהֶלֶת, *pl.* מְבֹהָלִים Pr 20 21 (*Kt.*

מבחלת) — beschleunigt w., s. beeilen Esth 8 14; נַחֲלָה מְבֹהֶלֶת *schnell erworbenes Vermögen*, Pr 20 21 *Kr.*; vgl. zu הֶבֶל I.†

Hiph. pf. m. *suff. i. p.* הִבְהִילֻנִי, *impf.* וַיַּבְהִלוּ, וַיְבַהֲלוּהוּ — **1.** m. d. *acc.* erschrecken Hi 23 16. — **2.** m. d. *acc.* u. מִן eilig wegtreiben 2 Ch 26 20; m. *inf. c.* לְ eilen etw. z. tun Esth 6 14.†

Deriv.: בֶּהָלָה.

בֶּהָלָה (v. בהל, Barth § 93[a]) *pl.* בֶּהָלוֹת — **1.** Bestürzung, Schrecken Lv 26 16. *Pl.* Jer 15 8. — **2.** plötzlicher Untergang, Tod Jes 65 23 (Perles: יִלְאוּ, Chey.: יְגַדְּלוּ, f. ילדו). Ps 78 33 (vgl. בהל *Niph. no.* 1).†

בהם vgl. بهم (s. Haupt, AJSL 26 220) wovon أبهم stumm, ተበሀመ verstummen. Davon:

בְּהֵמָה (Lag., Ü. 80; APA, C 5 בהמתה; ar. بَهِيمَة; vgl. بَهْم Kleinvieh), *cstr.* בֶּהֱמַת, m. *suff.* בְּהֶמְתְּךָ, בְּהֶמְתְּכֶם, *pl.* בְּהֵמוֹת, *cstr.* בַּהֲמוֹת, *f.* — Vieh (*brutum*), gew. *coll.*, selten (Neh 2 12. 14, vgl. Sir 7 22) das einzelne Tier: *a*) Tiere überhaupt, die Tierwelt Gn 3 14. Pr 30 30. Koh 3 19. 21, vgl. Lv 11 2, wo es חַיָּה umfaßt. *Pl.* Ps 49 13, vgl. 73 22 (Wellh. *sg.*) *b*) d. Säugetiere im Ggs. zu d. Vögeln u. Kriechtieren Gn 6 7. 7 23. 8 17. *Pl.* Jer 12 4. Hi 12 7. *c*) Zahmvieh, im Ggs. zu d. Tieren (dem Wilde) des Feldes Gn 1 24. 2 20. 3 14. 7 14. 21. Lv 25 7; an Stellen wie Gn 47 18. Lv 1 2, vgl. Jo 1 18 sind Schafe, Ziegen u. Rinder gemeint, anderswo umfaßt 'ב bloß die Zugtiere, als Esel und Kamele, m. Ausschluß des eig. Zuchtviehes Gn 34 23. 36 6. Nu 32 26, Lasttiere Jes 46 1, Reittier Neh 2 12. 14. *d*) v. d. Wilde des Feldes m. d. Zusatze הָאָרֶץ Dt 28 26. Jes 18 6. Jer 15 3, הַשָּׂדֶה 1 S 17 44. *Pl.* בַּהֲמוֹת שָׂדֶה (שָׂדָי) Jo 1 20. 2 22. Ps 8 8, בַּהֲמוֹת יַעַר Mi 5 7, ohne Zusatz Dt 32 24. Hab 2 17. Ps 50 10.

Das wie *pl.* v. בְּהֵמָה lautende בְּהֵמוֹת *m.* Hi 40 15 bez. d. sog. Fluß- od. Nilpferd, *hippopotamus amphibius*; vgl. bes. Budde (d. angenommene Ableitung v. einem äg. *p-ehemou*, Wasserochs, verwirft Mü. als unmöglich). So n. einigen auch בַּהֲמוֹת נֶגֶב Jes 30 6 als Emblem Ägyptens; and.: d. Tiere des Südens; vgl. Duhm u. Marti.†

בֹּהֶן* (Sam. בְּהוֹן, wie Ri 1 6f. u. nh.; ar. إِبْهَام, vulg. بِهَام u. بَاهِم, vgl. Landb., Ḥaḍr. 82, Lag., Ü. 117, Brockelm., VGr I 234, Růžička, KD 128; Mehri *habîn*, Bittner, WZKM 23 249; dazu wahrsch. ass. *ubânu* Finger, Zehe) *cstr.* gl. — m. יָד der Daumen Ex 29 20. Lv 8 23 f. 14 14. 17. 25. 28, m. רֶגֶל d. große Zehe Lv ll. cc.†

בֹּהַן (Lag., Ü. 53) — *n. pr.* Sohn Rubens, v. dem eine Örtlichkeit auf d. Grenze v. Juda u. Benjamin d. Namen אֶבֶן בֹּהַן führte Jos 15 6. 18 17. Vgl. Steuern., Einw. d. isr. Stämme 15, u. z. Lage Clerm. Ganneau, Arch. Researches 2 10 f.†

בהק nh., aram. (syr. *Aph.*) glänzen, leuchten. Vgl. بَهَقَ bei Cuche u. Kremer, Beitr. z. ar. Lexikogr. 1883. 202. Dazu wahrsch.:

בֹּהַק (nh., j. a. בּוּהֲקָא, בַּהֲקִיתָא, syr. ܒܗܩܬܐ; äth. በሀቅ Dillm. 1430, vgl. Holma, Kl. B. 4; noch heute ar. بَهَق) *m.* — Lv 13 39 Name eines gutartigen Hautausschlages. LXX: ἄλφος (vw. *albus*).†

בהר ar. بَهَرَ, aram. בְּהַר, ܒܗܪ glänzen, leuchten, äth. m. Lautversetzung በርሀ, wovon ብርሃን Licht, Glanz (Nöld., NBsS 58). Vgl. viell. ass. *b(p)u'âru* Freude, Ruhm od. ä.

Derivate: בָּהִיר (?) u. בַּהֶרֶת.

בַּהֶרֶת (v. בהר; Barth § 93) *i. p.* בָּהָרֶת, *pl.* בֶּהָרֹת, *f.* — weißer Hautfleck, dessen verschiedener Charakter bei der Unterscheidung des Aussatzes v. anderen Fällen eine Rolle spielt, Lv 13 2. 4. 19. 23—28. 38 f. 14 56.†

בוא äth. eintreten, eingehn (Dillm. 524), südar. בהא eintreten, ar. بَاءَ eintreten, zurückkehren; ass. *bâ'u* kommen. Vgl. Haupt, SBOT zu 2 K 6 30, AJSL 22 259.

Ḳal pf. בָּא auch Ez 14 4 *Ḳr.* (*Kt.* בה, l. בִּי), *f.* בָּאָה, וּבָאָה (Sach 5 4), *cons.* וּבָאָה Mi 4 8. Ez 30 4, 2. *p.* בָּאתָ, בָּאתָה 2 S 3 7, וּבָאתָ, *f.* בָּאת od. בָּאתְ, בָּאנוּ u. (1 S 25 8) בָּנוּ; (f. באו Jer 27 18 ist יָבֹאוּ z. l., Ges. § 76 2f.); *impf.* יָבוֹא (n. d. Massora 15 mal plene), יָבֹא, וַיָּבֹא, ויבו 1 K 12 12 *Kt.* (f. ותבאתי 1 S 25 34 [*Ḳr.* וַתָּבֹאת] l. וַתָּבֹאִי; 2 K 3 24 l. וַיָּבֹאוּ בוא st. ויבובה), אָבֹא, אָבֹאָה, יָבֹאוּ, יְבֹאוּן, תָּבֹאנָה u. (Jer 9 16. Ps 45 16. 1 S 10 7 *Kt.* Esth 4 4 *Kt.*) תְּבֹאֶינָה u (Gn 30 38) תָּבֹאן, üb. תָּבוֹאתָה Dt 33 16 u. תְּבוֹאַתְךָ Hi 22 21 (Budde: תְּבוֹאֲךָ, Duhm: תְּבוּאָתֶךָ) s. Ges. § 48[d] (n. Perles, JQR 1911 113, ein Gemisch v. בוא u. אתה; eine and. Erklärung ZA 2 208 f.; s. dag. Haupt, BzA 1 9), m. *suff.* יְבֹאֵנוּ, תְּבוֹאֵנִי, תְּבוֹאֲךָ, יְבֹאוּנִי; *imp.* בֹּא, בּוֹא, m. d. End. *â* בֹּאָה, בֹּאוּ Jer 50 5; *inf.* בֹּא, בּוֹא (s. Baer z. Ez 33 22. 42 14), בֹּאָה 1 K 14 12 (Tf., Ges. § 72[r]); m. *suff.* בֹּאוֹ,

בֹּאנָה, בֹּאָן, בֹּאם, בֹּאנוּ, בּוֹאֲךָ, בּוֹאֲךָ, בּוֹאוֹ Jer 8 7 (Ges. § 91f); *pt.* בָּא, *f.* בָּאָה, (הַבָּאָה Gn 18 21. 46 27. Hi 2 11 ist *pf.*; vgl. aber zu ה), *pl.* בָּאִים, בָּאֵי; בָּאוֹת (Ez 16 16 l. Corn.: לוֹ בָּאת zu 15, Grätz: בֹּשֶׁת) — **1.** hineingehn, Ggs. יָצָא Jos 6 1, od. עָמַד בַּחוּץ Gn 24 31. Der Ort, zu dem jem. eingeht, steht m. בְּ Gn 19 8. Jer 7 2, אֶל Gn 6 18. 7 1. Jes 37 33. Jer 37 16, לְ Esth 6 4, m. d. End. *â* Gn 12 11, m. d. *acc.* (wie *ingredi urbem*): וַיָּבוֹאוּ בֵּית הַמֶּלֶךְ sie giengen ein in d. Königshaus 2 K 11 19. Ri 18 18, שְׁעָרָיו Ps 100 4 (vgl. Ps 105 18, viell. בַּבַּרְזֶל). בָּאֵי הַשַּׁעַר *die in das Tor eingiengen* Gn 23 10. 18; m. אֹרַח בְּרַגְלָיו betreten, einschlagen Jes 41 3. M. אָנָה *wohin?* Gn 37 30; m. שָׁמָּה Jes 7 24. M. אֶל d. P. Gn 6 20. Ps 51 2. In etw. hineindringen, m. בְּ Nu 5 22. 2 K 18 21. Ez 2 2, אֶל־קֶרֶב Gn 41 21. Dag. בוא בַּטִּיט Nah 3 14 in d. Ton treten, ihn stampfen (wie ass. *ṭîṭa erêbu*). בא בֵּיתוֹ heimkehren Pr 7 20. בָּאֵי הַשַּׁבָּת die Wachtposten, die am Sabbat abziehen 2 K 11 5. Vgl. z. מִשְׁפָּט *no.* 1b. — Bes. *a*) בוא אֶל־אִשָּׁה *coire cum femina* Gn 16 2. 30 3. 38 8. Dt 22 13. 2 S 16 21; m. עַל Gn 19 31. Dt 25 5 (ar. بَاءَ; nh. בִּיאָה Beischlaf; vgl. auch Rob. Sm., KM 168. 291). — *b*) v. d. Jungfrau: einziehen in d. Haus ihres Gemahls Jos 15 18. Ri 1 14. — *c*) יָצָא וּבָא aus- u. eingehn, sich (so u. so) benehmen, Tun u. Treiben (vgl. ar. I. Hiš. 618 4 u. ¯südar. | בהאם | או | וצאם) Dt 28 6. 1 S 29 6. 2 K 19 27. Ps 121 8, m. בְּתוֹךְ frei verkehren Jer 37 4. M. d. Zusatze לִפְנֵי הָעָם vor dem Volke s. v. a. das Volk anführen, ihm vorstehn Nu 27 17. 1 S 18 16. 2 Ch 1 10, auch ohne jenen Zusatz Dt 31 2. Jos 14 11. 1 K 3 7. — *d*) m. בְּ sich einlassen m. jem. 1 K 11 2. Jos 23 7. 12; m. בְּ d. S.: in od. auf etw. eingehn, zB. ein Bündnis (s. בְּרִית), einen Schwur (s. z. אָלָה u. vgl. ass. *ina libbi adê erêbu*, vereidigt w.); eingelassen, aufgenommen w. Dt 23 2 ff., בְּצִדְקָתֶךָ Ps 69 28 (Stade, ZAW 22 328: יִרְאוּ); vgl. 1 S 17 12, wo Klost. l. מִבָּא בְּאַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה, u. Gn 49 6; hineingeraten, zB. in Schuld 1 S 25 26, in Belagerung 2 K 24 10. Unsicher Ex 22 14; gew.: es kommt auf seinen Lohn, viell. aber: er (der Besitzer) geht m. d. Mietsgeld davon. — *e*) בָּא בַּיָּמִים alt Gn 18 11. 24 1. Jos 13 1. (Ez 22 4 ist viell. z. l.: וַתָּבִיאִי עֵת). — *f*) m. עִם od. אֶת: m. jem. verkehren Ps 26 4. Pr 22 24. — *g*) v. d. Sonne: eingehn (vgl. Ps 19 6 u. z. ערב IV), untergehn Gn 15 17. 28 11 u. ö. (vgl. מָבוֹא *no.* 3; Ggs. יָצָא od. Koh 1 5 זרח). — *h*) בוא אֶל־אֲבוֹתָיו zu seinen Vätern eingehn s. v. a. sich zu s. V. versammeln = sterben Gn 15 15. Vgl. אסף *Niph. no.* 1. — *i*) eingeheimst w., v. Getreide Lv 25 22; einkommen, v. Geld u. and. Einkünften 1 K 10 14. 2 Ch 9 13 (Ggs. יָצָא daraufgehn); vgl. z. תְּבוּאָה. — *j*) m. אַחֲרֵי hinter jem. eingehn Ex 14 17. 1 S 26 3. 2 K 11 15. 2 S 20 14 (vgl. Driver z. St.). — **2.** hingehn, kommen (Ggs. הָלַךְ, zB. Koh 6 4) Pr 18 3 u. ö.; m. אֶל d. O. Gn 14 7, in feindl. S. Koh 9 13, עַל Ex 18 23, עַד 2 S 16 5. Mi 1 15, לְ 1 S 9 12. 2 Ch 1 13 (Kropat 77 str. לבמה־בגבעון), m. *acc.* Gn 45 17. 1 S 4 2; m. אֶל d. P. od. S. Gn 37 23. 2 K 11 9. Jes 22 15. Hgg 2 16, vgl. 2 S 18 27, wo d. gute Botschaft als Ziel gedacht w., עַל Gn 30 33, עַד Ps 65 3, לְ Am 6 1, לִפְנֵי Esth 9 25; בָּאֵי מוֹעֵד *die zum Fest kommen* Thr 1 4; m. מִן Ri 19 16. 17 u. ö. Häuf. v. leblosen Dingen, zB. Schiffen Jon 1 3. 2 Ch 9 21 (m. d. *acc.* d. Ortes), Schmucksachen Esth 2 13 (m. עִם), einem Gerüchte (m. אֶל) Gn 18 21, einer Nachricht (m. לִפְנֵי) Esth 9 11; einem Traume Koh 5 2; עַד אֱלֹהִים vor Gott gebracht w., v. einer Rechtssache, Ex 22 18; v. Belagerungswällen, die bis an die Stadt reichen (m. d. *acc.*) Jer 32 24; vgl. auch zu יָד *bb α*; bes. v. d. Zeit Hgg 1 2 (l. בָּא); *es werden Tage kommen* Jer 7 32. Ez 7 12. Ps 102 14 u. ö. הַבָּאוֹת *die künftigen Dinge* Jes 41 22. — Bes.: *a*) לָבֹא und עַד לָבֹא bis zum Kommen s. v. a. *bis*, bei geogr. Bestimmungen Nu 34 8: לְבֹא חֲמָת *bis gen Hamath.* Nu 13 21: עַד־רְחֹב לְבֹא חֲמָת *bis Rehob gen Hamath*; vgl. z. עַד II A *no.* 1. Statt dessen auch עַד בֹּאֲךָ bis du kommst d. i. *in d. Richtung nach* Gn 19 22. Ri 6 4. 11 33. 1 K 18 46, u. bloß בֹּאֲכָה Gn 10 19. 30. 13 10. מִלְּבֹא עַד von an — bis 1 K 8 65. 2 K 14 25. Am 6 14. — *b*) m. בְּ, kommen mit etwas, es *bringen*, (s. בְּ *litt. B.* 2, *a*) 1 K 13 1. Ps 66 13. Pr 18 6 (Frankenb. n. *no.* 1 d). Darnach übers. mehrere Ps 71 16: anführen, preisend erwähnen, aber unsicher. — *c*) m. עַד u. אֶל d. P.: jem. gleichkommen 2 S 23 19. 23 (vgl. ar. بُوَاء das Gleichkommende) — *d*) über jem. kommen, ihn überfallen, m. עַל d. P. Gn 34 27, אֶל 32 9, לְ Jer 50 26, m. *suff.* (Kön. 3, § 22) Hi 15 21. Ez 32 11 (Jes 41 25 u. viell. Ps 36 12 l.: יָבוֹם); auch v. Schicksalsschlägen, Unglück u. dgl., m. עַל Jes 47 9. Am 4 2. Hi 2 11, m. אֶל Hi 4 5, m. לְ Jes 47 9. Hi 3 25, m. *suff.* Ps 44 18. Pr 10 24. 28 22. Hi 20 22; in gutem S. m. עַל Jos 23 15, m. *suff.* Ps 119 41. — *e*) eintreffen, erfüllt w. (v. etw. Zukünftigem), v. einem Wunsche Pr 13 12. Hi 6 8, v. d. Eintreffen eines Zeichens 1 S 10 7, bes. des Verheißenen od. d. Drohung Dt 13 2. 18 22. 1 S 9 6. Jes 21 43. Jer 17 15. Pr 26 2 (z. *Kr.* Goldz.,

Abh. z. ar. Philol. 1 38). — *f*) הַבָּאִים בְּשֵׁמוֹת die mit Namen aufgeführt w. 1 Ch 4 38. — Zu 2 K 13 20 vgl. SBOT.

Hiph. pf. הֵבִיא, הֵבִ֫יאָה, הֵבֵאתָ, הֵבֵאתִי u. הֵבִ֫יאתָ 2 K 9 2. Jes 43 23, וְהֲבִיאֹתִי Nu 14 31, הבאותי Jer 25 13 *Kt.* (Ges. § 76[1]), הֲבֵאתֶם u. הֲבִיאֹתֶם (1 S 16 17); m. *suff.* הֱבִיאוֹ, הֱבִאֲךָ, הֱבִיאֹתִיו, הֱבִיאֹתַ֫נִי, הֱבִיאוּם, הֱבִיאוּךָ, הֱבִיאֻ֫הוּ, הֱבִיאַ֫נִי (1 S 1 22. Jes 48 15) usw., aber auch הֲבֵאתָ֫נוּ Ps 66 11, הֲבֵאתִיהָ Jes 37 26, הֲבֵיתִיהָ 2 K 19 25, הֲבֵאתוֹ הֲבִיאֹתִיו Ct 3 4, הֲבֵאתִים Ez 23 22 (var.), 2 S 14 10, הֲבֵאתָהּ Dt 21 12, הֲבִיאֹנֻם Nu 32 17; *impf.* יָבִיא (auch *def.* יָבֵא Nu 6 10 u. ö.), וַיָּבֵא, אָבִי, אָבִיא (וַיְּבִיא Ez 40 3 d. occ. LA.); 1. *ps.* וָאָבָא (1 K 21 29. Mi 1 15), וָאָבִא Ex 19 4. Jer 35 4, וָאָבְאָה Jos 24 8 *Kt.*, וַיָּבִיאוּ, יָבִ֫אוּ (Nöld., ZA 26 5), יְבִיאוּן, תְּבִיאֶ֫ינָה, m. *suff.* יְבִאֵהוּ, וַיְבִיאֵ֫הוּ Ex 22 12, יְבִאֲךָ 13 11, וַתְּבִאֵ֫נִי Ex 11 24. 43 5, תְּבִאֵמוֹ, וַיְבִאֻ֫הוּ 19 4. 9; *imp.* הָבֵא, הָבִיא, הָבִיא Jer 17 18 (Ges. § 72[y]), הָבִ֫יאָה; *inf. abs.* הָבֵא Hgg 1 6, *cstr.* הָבִיא (m. לְ: לָבִיא Jes 39 7; Ges § 72[z]), m. *suff.* הֲבִיאִי usw.; *pt.* מֵבִיא (מֵבִי 2 S 5 2. Jer 19 15. 39 16 vor א, 1 K 21 21 vor עַל), m. *suff.* מְבִיאֲךָ, מְבִיאָהּ, *pl.* מְבִיאִים, מְבִאִים, מְבִאַי — **1.** hineinführen, m. d. *acc.* u. אֶל d. O. Gn 6 19 (vgl. אֶל־הַמִּשְׁתֶּה Esth 5 12 = einladen), בְּ Ps 66 11, לְ Ri 19 21. 2 Ch 28 27, m. *acc. loc.* Gn 43 17. 1 S 9 22; m. אֶל d. P. Gn 19 10, לִפְנֵי Esth 1 11, לְ (d. Braut dem Bräutigam) Ri 12 9. V. leblosen Dingen, m. אֶל d. O. Nu 31 54, *acc. loc.* 2 K 20 20, בְּ (durch d. Tore) Jer 17 21; hineindringen lassen, m. *acc.* u. בְּ Ez 37 5, Pfeile Thr 3 13, hineinstecken Ex 4 6. 25 14. Jer 27 12, ins Wasser Jer 13 1. Bes. *a*) neben הוציא: das Volk ein- und ausführen, d. i. anführen Nu 27 17. 2 S 5 2. 1 Ch 11 2. *b*) *abs.* (das Getreide) ins Haus bringen 2 S 9 10. Hgg 1 6; m. d. *acc.* u. בְּ *pret.* gewinnen Ct 8 11. Thr 5 9, vgl. Ps 90 12 (wenn nicht לְחָכְמָה n. *no.* 2 d). *c*) m. בְּאָלָה (vgl. *Kal no.* 1 d) durch einen Eid verpflichten Ez 17 13. *d*) m. בְּמִשְׁפָּט jem. vor d. Gericht führen Hi 14 3 (Ehrl.: *Kal* u. אִתּוֹ). — **2.** kommen lassen, bringen, lebende Wesen od. leblose Dinge, m. d. *acc.* Dt 9 4 u. ö. (Hgg 1 8 l. Budde, ZAW 26 11 n. LXX: וּבְרָאתֶם v. ברא III), m. d. *acc.* u. אֶל Gn 2 9. 22. 30 14. 43 9, jem. eine Sache vortragen Ex 18 19, m. לְ Gn 27 10. 39 14, als *dat. eth.* 46 32, m. הֲלֹם Ri 18 3; bes. Geschenke 1 S 9 7. 25 27; m. *acc. loc.* 2 K 12 5, m. מִן Gn 43 2, von etw. herholen Ps 78 71. Bes.: *a*) Opfer bringen Nu 15 25. Mal 1 13, m. *part.* מִן Gn 4 3f. *b*) etw. Schlimmes bringen Jer 4 6, m. עַל Gn 6 17. 26 10. Ex 11 1, selten אֶל Jer 32 42, ein angreifendes Volk Jer 5 15. 15 8 (str. להם). *c*) d. Geweissagte verwirklichen Jes 37 26. 46 11, m. עַל Gn 18 19. *d*) לֵב לְ u. אֹזֶן seine Aufmerksamkeit zuwenden Pr 23 12. *e*) m. *acc.* u. בְּ verbreiten, kund tun Ez 32 9 (SBOT: בְּהַגִּידִי). *f*) עַל יְדֵי in d. Hände liefern 2 K 10 24. *g*) אֱלוֹהַּ בְּיָדוֹ Gott in seiner Hand tragen, keinen andern Gott kennen, Hi 12 6. — Unklar Ps 74 5.

Hoph. pf. הוּבָא, *f.* הֻבָאת (Ges. § 74[d]), 2. *ps.* הֻבָ֫אתָה, הוּבְאוּ; *impf.* יוּבָא, *i. p.* יוּבָ֫אוּ; *pt.* מוּבָא, מוּבָאוֹת, מוּבָאִים — **1.** hineingeführt, hineingesteckt w., m. בְּ Ex 27 7, ins Wasser Lv 11 32. — **2.** geführt, gebracht w., v. Feinden Ez 30 11, Waren Jer 10 9, m. אֶל d. O. Lv 6 23. 10 18, vgl. 16 27 (v. Opferblut), m. *acc. loc.* Gn 43 18. 2 K 12 5. 10. 14. 17. 22 4. 2 Ch 34 9. 14. Jer 27 22, m. הֵנָּה Ez 40 4; m. אֶל d. P. Lv 13 2. 9. 14 2. Ez 23 42, m. לְ Ps 45 15, v. Geschenken Gn 33 11.†

Derivate: תְּבוּאָה, מוּבָא, מָבוֹא, בִּאָה.

בוז auch nh., vgl. בזה.

Kal pf. בַּז (Ges. § 72[dd]) Sach 4 10, *f.* בָּזָה 2 K 19 21. Jes 37 22 (l. בָּ֫זָה), *pl.* בָּזוּ Pr 1 7; *impf.* יָבוּז, יָבוּז, וְתָבֻז Pr 30 17, יָבֻ֫זוּ; *inf. abs.* בּוֹז; *pt.* בָּז — verachten, geringschätzig behandeln, m. *acc.* Pr 1 7 (vgl. 23 22, wo d. Obj. attrahiert ist), gew. m. לְ (Sir 31 22). 2 K 19 21. Jes 37 22. Sach 4 10. Pr 6 30, (vgl. zu לֹא *no.* 1). 11 12. 13 13. 14 21. 23 9. 30 17. Ct 8 1. 7 (neg. Frage, vgl. Haupt z. St.). — Zu נִבְזֶה vgl. בזה.†

Derivate: בּוּז I, בּוּזָה.

I. **בּוּז** (v. בוז) *m.* — Spott, Verachtung Ps 123 3f. Pr 18 3. Hi 12 5. 31 34, n. שָׁפַךְ Ps 107 40. Hi 12 21, n. גלל Ps 119 22; n. הָיָה לְ z. Spott w. Gn 38 23. Pr 12 8. Übermütiges Geringschätzen Ps 31 19.†

II. **בּוּז** — *n. pr.* — **1.** zweiter Sohn Nahors Gn 22 21, ein ar. Volk in d. Nachbarschaft Arabiens Jer 25 23. *N. gent.* בּוּזִי Hi 32 2. 6 (Del., Pa. 307 vergl. d. ar. Land *Bâzu* bei Asarhaddon, deshalb בּוּז z. l.; n. P. Dhorme, RB 1911 104, zw. al-Ǧôf u. Taima; s. auch Glaser, Sk. 2 265 f.). — **2.** *m.* 1 Ch 5 14.†

בּוּזָה (v. בוז) — Verachtung, הָיָה לב׳ Neh 3 36.†

בּוּזִי — *n. pr.* — **1.** s. בּוּז II 1. — **2.** Vater des Proph. Ezechiel 1 3.†

בַּוַּי — *n. pr. m.* Neh 3 18 (l. בִּנּוּי).†

בוך ar. باك n. *Tâǧ-el-ʿarûs*: vermischt, verwirrt s.

Niph. pf. 3. *f. i. p.* נָבֹ֫כָה, 3. *pl.* נָבֹ֫כוּ, *pt. pl.* נְבֻכִים — verwirrt s., v. einer Stadt Esth 3 15, v. Viehherden Jo 1 18, m. בָּאָ֫רֶץ im Lande umherirren Ex 14 3.†

Derivat: מְבוּכָה.

I. **בּוּל*** (aus יְבוּל, Olsh. 377ᶜ, Hoffm., Ph. I. 40, anders Kön 2 52; ZDMG 60 613; Frd. Del., Hiob 177) *cstr.* gl. — das Erzeugnis, die Früchte, *proventus* Hi 40 20 (s. aber Budde); בּוּל עֵץ *des Baumes Erzeugnis* Jes 44 19.†

II. **בּוּל** (ph. בל, Lidz. 236; vgl. Kön., ZDMG 60 613) — altkanaan. Name des achten Monats 1 K 6 38.†

בון s. בין.

בּוּנָה *n. pr. m.* 1 Ch 2 25.†

בּוּנִּי — *n. pr. m.* Neh 11 15.†

בוס nh. in בוסס, Levy 1 245.

Kal impf. נָבוּס, יָבוּס, אָבוּס, תָּבוּס, m. *suff.* אֲבוּסֶ֫נּוּ, *pt. pl.* בּוֹסִים (Ges. § 72ᵖ) — m. d. *acc.* m. Füßen treten Pr 27 7, (d. Feinde) zu Boden treten, zerstampfen Jes 14 25. 63 6. Ps 44 6. 60 14. 108 14; m. בְּ Sach 10 5 (besser כְּטִיט); m. עַל Am 5 11 (s. zu בשׁם).†

Pil. pf. בּוֹסְסוּ — m. d. *acc.* zertreten (einen Ort) Jer 12 10; ein Heiligtum entheiligen Jes 63 18 (vgl. 1 Macc 3 45. 51, u. מִרְמָס Dn 8 13).†

Hoph. pt. מוּבָס — zertreten s. Jes 14 19.†

Hithpal. pt. f. מִתְבּוֹסֶ֫סֶת — strampeln, zappeln Ez 16 6. 22.†

Derivate: מְבוּסָה, תְּבוּסָה.

בּוּץ (pu. בוץ Lidz. 235; Klmw 12 f. בץ; j. a. בּוּצָא, syr. ܒܘܨܐ, min. [Altar v. Gizeh] בוצ, aber ar. بَزّ Fr. 42 od. بيسة ZDMG 51 295; ass. *bûṣu*, vgl. Holma, OLz 16 292, gr. βύσσος; n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 41, MGWJ 47 314, OLz 7 317 aus ind. *piču* Baumwolle; Mü. „aus äg. *p-wôş* Rohleinwand?"; Lewy, Fw. 125 f.) — Byssus, n. Ez 27 16 d. syrische, während d. äg. 7 שֵׁשׁ heißt; f. d. ältere שֵׁשׁ: 1 Ch 4 21 (בֵּית־עֲבֹדַת הַבֻּץ *Byssusweberei*). 15 27. 2 Ch 2 13. 3 14. 5 12. Esth 1 6. 8 15. Z. Frage, ob es Baumwolle od. Leinwand od. (wie βύσσος) beides bed., vgl. Dillm. zu Ex 25 4, Schü., GJV 2 232; WZKM 8 7; Brandes, Üb. d. antiken Namen u. d. geograph. Verbreitung der Baumwolle im Altertum 1866; Scheftelowitz, a. a. O.†

בּוֹצֵץ — *n. pr.* eines Felsens bei Gibea 1 S 14 4; vgl. Dalm., ZDPV 27 169.†

בוק Nf. בקק; davon מְבוּקָה u.

בּוּקָה — Leere, Öde, Nah 2 11.†

בּוֹקֵר (*den.* v. בָּקָר) *m.* — eig. Rinderhirt, dann überh. Hirt (vgl. syr. ܒܩܪܐ Herde im allgem.) Am 7 14. Viell. ist aber נֹקֵד z. l.†

בור s. zu ברר.

בּוֹר (wohl f. בְּאֹר v. באר I; doch sind d. Formen באר 2 S 23 15 f. 20 *Kt.*, בארות Jer 2 13 wohl eher durch Verwechselung m. בְּאֵר als durch d. Etym. hervorgerufen) u. בֹּר Ex 21 33, m. d. End. *â* בֹּ֫רָה Gn 37 24, m. *suff.* בּוֹרוֹ, בֹּרוֹ, בּוֹרְךָ, *pl.* בֹּרוֹת, בֹּרֹת, בֹּארוֹת Jer 2 13, *m.* — 1. Cisterne, in den Fels gehauen Dt 6 11. Neh 9 25, vgl. Jer 2 13. 2 Ch 26 10; in der Steppe Gn 37 20. 22. 24. 28 f.; verschiedene Cisternen 1 S 19 22 (l. גֹּרֶן f. גָּדוֹל). 2 K 10 14. Jer 41 7. 9. 1 Ch 11 17 f. = 2 S 23 15 f. *Kr.*, vgl. auch zu סִרָה; Wasser enthaltend Lv 11 36. 2 K 18 31. Jes 36 16. Pr 5 15, vgl. Koh 12 6, wasserleer Gn 37 20. Jer 38 6 f. 9—11. 13. Sach 9 11; m. כרה od. פתח Ex 21 33 f. Ein Brunnen ist es Jer 6 7 *Kt.* (*Kr.* בַּיִר), aber wohl בְּאֵר (*f.*!) z. l. Eine Grube im allgem. 1 S 13 6. 2 S 23 20 *Kr.* 1 Ch 11 22, bildl. Ps 7 16. 40 3. (Jes 51 1 ist בור wohl z. str.) — **2.** Gefängnis (weil man sich der trockenen Cisternen auch zu Gefängnissen bediente Sach 9 11. Jer 38 6 ff., vgl. Thr 3 53) Gn 40 15. 41 14. Jes 24 22, בֵּית הַבּוֹר Ex 12 29. Jer 37 16. — **3.** Grab; יֹרְדֵי־בוֹר die ins Grab gestiegen sind, d. Toten Jes 38 18. Ez 26 20. 31 14. 16. 32 18. 24 f. 29 f. Ps 28 1. 30 4. 88 5. 143 7. Pr 1 12. יוֹרְדֵי אֶל־אַבְנֵי־בוֹר Jes 14 19. עַד־בּוֹר bis z. Grabe Pr 28 17. יַרְכְּתֵי־בוֹר die Tiefen des Grabes Jes 14 15. Ez 32 23. בּוֹר תַּחְתִּיּוֹת Ps 88 7. Thr 3 55. Vgl. d. Formen d. Gräber bei Vincent, Canaan 210. 215. 226. 272. Dag. erklärt es Gunkel, SuC 54. 214 als Benennung d. Totenwelt†.

בּוֹר הַסִּרָה s. סִרָה.

בּוֹר עָשָׁן (nicht כּוֹר, s. Baer zu 1 S 30 30) — *n. pr.* einer Priesterstadt in Simeon 1 S 30 30, sonst bloß עָשָׁן Jos 15 42. 19 7. 1 Ch 4 32. 6 44; n. Musil, AP 2, 2, 66, *ḫirbet ʿAsan* n. v. *Bîr-es-sebaʿ*.†

בּוֹשׁ, aram. בְּהַת, ܒܗܬ (vgl. zu ה), ass. *bâšu* sich schämen (*buštu, bultu* Scham, *baštu, baltu* Kraftfülle; im Ar. entspricht n. Lag., Ü. 26 بَهِتَ sprachlos w., richtiger m. Nöld., ZDMG 40 157. 741 regelrecht بهت (بُهْتَة Hurerei). Vgl. noch Wellh., ZDMG 67 633.

Kal pf. (Ges. § 72ᶜ·ⁿ) בּוֹשׁ, בֹּשׁ, בּוֹשָׁה, בֹּשְׁתְּ,

בֹּשְׁתִּי, בֹּשְׁנוּ, *impf.* (Ges. § 72 h) יֵבוֹשׁ, אֵבוֹשׁ, אֵבֹשָׁה, אֵבוֹשָׁה, יֵבוֹשׁוּ, *imp.* בּוֹשִׁי, בֹּשׁוּ, *inf. abs.* u. *cstr.* בּוֹשׁ, *pt.* (בוש Sir 42 1) *pl.* בּוֹשִׁים — sich schämen, Jer 6 15. 8 12 (m. בּוֹשׁ). Ez 16 52. 63; m. *imperfekt.* Zustandssatze (sich schämen etw. z. tun) Hi 19 3; m. *inf. c.* לְ Esr 8 22. 9 6; bes.: beschämt, enttäuscht w. (Luther: zu Schanden w.) Hi 6 20, häuf. in d. religiös. Sprache 2 K 19 26 (neben חתת). Jes 19 9. 23 4. 26 11. 29 22. 41 11 u. ö. Jer 9 18 u. ö. Ez 16 52. Jo 2 26. 27. Mi 3 7. Ps 6 11. 22 6 u. ö. (Sir 15 4), Ggs. שמח Jes 65 13, m. בֹּשֶׁת Jes 42 17 (Reifmann: וִילְבְּשׁוּ), v. d. Sonne Jes 24 23, אַל אֵבוֹשָׁה *laß mich nicht zu Schanden w.* Ps 25 2 u. ö.; m. בְּ durch (an) jem. Ps 69 7; m. מִן d. S., deren man sich schämt od. wodurch man sich enttäuscht sieht Jes 1 29. 20 5. Jer 2 36. 12 13. 48 13. Ez 36 32. Hos 4 19. 10 6. Jo 7 16. Mi 7 16. Zeph 3 11. Sach 13 4. Vgl. noch d. RA. עַד־בּוֹשׁ od. בֹּשׁ bis zur Beschämung, aufs äußerste Ri 3 25. 2 K 2 17. 8 11 (s. SBOT). — Hos 13 15 l. וְיָבֵשׁ od. וְיוֹבִישׁ.

Pil. pf. בֹּשֵׁשׁ — zaudern, m. לְ *c. inf.* Ex 32 1. Ri 5 28.†

Hiph. I) *pf. 2. ps.* הֱבִישׁוֹתָ Ps 44 8, הֱבִישׁוֹתָה 53 6; *impf.* תָּבִישׁוּ, m. *suff.* תְּבִישֵׁנִי, *pt.* מֵבִישׁ, מְבִישָׁה — m. d. *acc.* jem. Schande machen Pr 29 15; *pt.* schandbar Pr 10 5. 14 35. 17 2, Ggs. מַשְׂכִּיל vernünftig 12 4. 19 26; m. d. *acc.* beschämen, zu Schanden werden lassen Ps 14 6 (unklar 53 6). 44 8. 119 31, m. מִן d. S.: ob Ps 119 116.†

II) *pf.* הוֹבַשְׁתָּ, הֹבִישׁוּ, הֹבִישָׁה, הוֹבִישׁ, הֹבִישׁ, *imp.* הֹבִישׁוּ (Ges. § 78 b; Ew. § 122 e; Olsh. § 255, i) — **1.** wie *Kal*: beschämt w., Jes 30 5 *Kr.* (Krochm., Grätz u. a. הֱבִיאוּ שַׁי). Jer 2 26. 6 15. 8 9. 12. 10 14. 46 24. 48 1. 20. 50 2. Jo 1 11. Sach 9 5. 10 5; v. Dingen: fehlschlagen Jo 1 10. 12. 17 (and.: vertrocknen, v. יבשׁ). — **2.** beschämen 2 S 19 6. — **3.** Schandbares treiben Hos 2 7. Vgl. zu באשׁ *Hiph.* u. sonst יבשׁ *Hiph.*†

Hithpal. impf. i. p. יִתְבֹּשָׁשׁוּ — Gn 2 25 sich vor einander schämen.†

Derivate: בּשֶׁת, בָּשְׁנָה, בּוּשָׁה u. מְבוּשׁ.

בּוּשָׁה (v. בּוֹשׁ, Barth § 25 c) *f.* — Scham, Beschämung, Ez 7 18. Ob 10. Mi 7 10. Ps 89 46.†

בַּז (v. בזז), *i. p.* בָּז Jer 2 14. Ez 38 12. (25 7 *Kt.* fehlerhaft בַּג), aber Nu 31 32 הַבָּז, m. *suff.* בִּזָּה, *m.* — Beute Jes 8 1; בזז בַּז Nu 31 32. Jes 10 6. 33 23. Ez 38 12. 13, vgl. 29 19; היה לָבַז (לְבַז) Nu 14 3. 31. Dt 1 39. 2 K 21 14. Jes 42 22. Jer 2 14. 49 32. Ez 26 5. 34 8. 22. 36 4, היה בַּז לְ Ez 34 28; נתן לָבַז Jer 15 13. 17 3. 30 16. Ez 23 46. 25 7 (s. ob.), m. בְּיַד Ez 7 21. Unklar Ez 36 5.†

בזא v. zweifelhafter Bed.

Kal pf. בָּזְאוּ — Jes 18 2. 7. Th. Aq. Sy. Tg. Hier. = בזז; Hitz.: bespülen; die meisten: durchschneiden (vgl. בזע).†

בזה verw. בוז, vgl. ar. بَذَأَ verachten; dag. aram. ܒܣܐ, בסא, vgl. Barth, ES 51; Brockelm., VGr 1 153.

Kal pf. בָּזָה, בָּזִיתָ, בְּזִית, m. *suff.* בְּזָתַנִי; *impf.* תִּבְזֶה, וַיִּבֶז, וַיִּבְזוּ, וַיִּבְזֵהוּ, m. *suff.* וַיִּבְזֻהוּ; *pt.* בּוֹזֶה, *cstr.* בּוֹזֵה, *pl.* בּוֹזִים, בּוֹזַי, m. *suff.* בּוֹזֵהוּ, בֹּזַי, *pass.* בָּזוּי, בְּזוּי, בְּזוּיָה — gering schätzen, m. d. *acc.* Gn 25 34. Nu 15 31. 1 S 2 30 u. ö. (Sir 3 16 u. ö.), m. לְ 2 S 6 16. 1 Ch 15 29, n. d. Mass. Jes 37 22. 2 K 19 21, aber besser בָּזָה v. בוז, (Sir 7 21), m. עַל Neh 2 19, m. לְ *c. inf.* Esth 3 6. *Pt.* m. d. *gen.* Mal 1 6. Pr 14 2, בּוֹזֵה דְרָכָיו (l. ובוזה) 19 16 *wer auf d. Weg nicht achtet* (Frankenb.: דָּבָר). *Pt. pass.* Jer 49 15. Ob 2. Ps 22 7. Koh 9 16. — בְּזֹה Jes 49 7 soll n. d. Mass. sicher *inf.* s.; besser l. man: בְּזוּי (Cler.) od. נִבְזֶה (Secker, Lag., Chey.); Luzz.: בְּזֹה als Aramaismus.

Niph. pt. נִבְזֶה — verachtet Jes 53 3. Jer 22 28. Mal 1 7. 12. Ps 15 4. 119 141, v. Antiochus Epiphanes Dn 11 21. So ist auch 1 S 15 9 z. l. f. נְמִבְזָה, s. Wellh. u. Driver z. St.†

Hiph. inf. הַבְזוֹת — Verachtung hervorrufen Esth 1 17.†

Deriv.: בִּזָּיוֹן.

בִּזָּה (v. בזז) *f.* — Beute 2 Ch 14 13. 25 13. Neh 3 36. Esth 9 10. 15. 16. Neben שְׁבִי u. שָׁלָל 2 Ch 28 14. Esr 9 7. Dn 11 24, Ausplünderung Dn 11 33.†

בזז ar. بَزَّ, aram. בזז (בזיות APO 60 10), ܒܙ; z. äth. vgl. Praet., BzA 1 33. ZDMG 64 622.

Kal pf. בַּזּוֹ Ez 29 19, *pl.* בָּזְזוּ, *i. p.* בָּזָזוּ, בָּזַזְנוּ Dt 2 35, בַּזּוֹנוּ 3 7 (Ges. § 67 aa), m. *suff.* בְּזָזוּם; *impf.* תָּבֹז, יָבֹזּוּ, m. *â* נָבוֹזָה, וְנָבֹזָה (1 S 14 36 Ges. § 67 dd), m. *suff.* יְבָזּוּם, *imp.* בֹּזּוּ, *inf.* בֹּז, בֹּזּ; *pt.* בֹּזְזִים, בֹּזְזוּ — בֹּזֵז — *a*) m. d. *acc.* rauben, erbeuten, Herden u. sonstige Habe Gn 34 29 (l. אֵת). Nu 31 9. Dt 2 35. 3 7. Jos 8 2. 27. 11 14. Ps 109 11, Gold u. Silber Nah 2 10, Waren Ez 26 12; m. בַּז Nu 31 32. Jes 10 6. 33 23. Ez 29 19. 38 12 f., בִּזָּה 2 Ch 25 13, שָׁלָל Dt 20 14. Jos 8 2. Esth 3 13. 8 11. 2 Ch 20 25. 28 8; *abs.* Nu 31 53, *pt.* Jes 42 24, m. בְּ d. P. 1 S 14 36 (Budde: נַכֶּה). — *b*) m. d. *acc.* d. P. ausplündern Jes 11 14. Jer 20 5. Ez 39 10. Zeph 2 9, eine Stadt Gn 34 27. 2 Ch 14 13, ein Lager 2 K 7 16, d. Waisen Jes 10 2; *pt.* m. *gen.* Jes 17 14. Jer 30 16. Ez 39 10; *pt. pass.* Jes 42 22.†

Niph. pf. נָבֹזּוּ, *impf.* תִּבּוֹז, *inf.* הִבּוֹז (vgl.

Ges. § 67[t]) — ausgeplündert w. Jes 24 3. Am 3 11.†

Pu. (od. *Kal pass.*, Ges. § 52[a]) *pf. i. p.* בֻּזּוּ — ausgeplündert w. Jer 50 37.†

Derivate: בַּז, בִּזָּה.

בִּזָּיוֹן (v. בזה, Barth § 197[c]) — Verachtung Esth 1 18.†

בִּזְיוֹתְיָה Jos 15 28 l. וּבְנוֹתֶיהָ.†

בָּזָק Ez 1 14 n. Zshg. u. Verss.: Blitz; Smend, Corn.: בָּרָק.†

בֶּזֶק (vgl. äg. *Ka-ra*[קִיר?]-*b(e)-ṭa-ḳa* u. s. אֲדֹנִי־בֶזֶק) — *n. pr.* eines Ortes s. v. Scythopolis, Ri 1 4 (vgl. Moore u. Budde z. St., Procksch, Elohimquelle 389). 1 S 11 8. Jetzt *Ibzîḳ* (*Abzîḳ*) n. ö. v. Sichem.†

בזר aramaisierend f. פזר, s. d. u. Barth, ES 24; Fr., BzA 3 72 f.

Kal impf. יִבְזוֹר — m. *acc.* u. לְ streuen, austeilen Dn 11 24.†

Pi. pf. בִּזַּר — m. *acc.* zerstreuen Ps 68 31 (LXX, Syr.: בַּזֵּר).†

בִּזְּתָא (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 41) — *n. pr.* eines Verschnittenen am pers. Hofe Esth 1 10.†

בָּחוֹן (v. בחן; Barth § 27[g]) — Jer 6 27 der die Metalle prüft (Barth: Späher).†

בַּחוּן* (s. zu בחן) m. *suff.* בַּחוּנָיו — Jes 23 13 *Kr.* (*Kt.* בחיניו) n. Tg., Syr.: Wartturm, als Belagerungswerkzeug; n. Marti, vgl. Duhm: Seewarte.†

I. **בָּחוּר** (v. בחר I) *pl.* בַּחוּרִים, *cstr.* בַּחוּרֵי (Olsh. § 186[a]; Kön. 2 138) *m.* — d. vollentwickelte Jüngling; v. mannbaren, aber noch ledigen jungen Manne 1 S 9 2. Koh 11 9, viell. Ps 89 20 (Reuss), neben בְּתוּלָה Dt 32 25. Jer 51 22, *pl.* (Ggs. זְקֵנִים) Pr 20 29; *pl.* häuf. v. junger Kriegsmannschaft Jes 9 16. 31 8. Jer 18 21. Am 4 10. Thr 1 15. 18 u. ö. בַּחוּרֵי חֶמֶד Ez 23 6. אֵם בָּחוּר Mutter der jungen Mannschaft Jer 15 8 (vgl. BH). — Jes 42 22 l. בַּחוּרִים; 1 S 8 16 בְּקָרְכֶם.

II. **בָּחוּר** s. בחר II *Kal.*

בְּחוּרִים* (v. בחר I) m. *suff.* בְּחֻרָיו Nu 11 28 u. **בְּחוּרוֹת*** m. *suff.* בְּחוּרוֹתֶיךָ, בְּחֻרוֹתֶיךָ — Jünglingsalter Nu 11 28 (s. Dillm. u. B. Gray). Koh 11 9. 12 1.†

בַּחוּרִים — *n. pr.*, s. בַּחֻרִים.

בַּחִין* Jes 23 13 *Kt.*, s. בַּחוּן.†

בָּחִיר* (v. בחר II) *cstr.* בְּחִיר (s. u.), m. *suff.* בְּחִירוֹ usw., *pl.* m. *suff.* בְּחִירָיו, בְּחִירֶיךָ, בְּחִירַי — auserwählt, nur in d. Vb.: der v. Gott Auserwählte, v. Mose Ps 106 23, v. David Ps 89 4, v. israelit. Volke Jes 43 20. 45 4 (parall. עֶבֶד יְיָ), v. Knechte Jahves Jes 42 1, *Pl.* v. den Frommen Jes 65 9. 15. 22. Ps 105 6. 43. 106 5. 1 Ch 16 13. (Sir 46 1). — 2 S 21 6 l.: בְּהַר יהוה, s. Wellh. u. Driver z. St.†

בחל unsichere Wzl., s. Nöld., ZAW 17 187 f. u. Mü., Liebespoesie d. alt. Äg. 18, der d. einmal äg. belegte Fw. *buḫunra* Verspottetes, Verachtetes od. ä. vergl.

Kal pf. 3. *f* בָּחֲלָה, m. בְּ — Sach 11 8, gew.: Ekel haben; Geiger u. Nöld. l.: בָּעֲלָה; Grätz: גָּעֲלָה.†

Pu. pt. f. מְבֻחֶלֶת (doch kann auch eine and. Conj. gemeint s.) — Pr 20 21 *Kt.* wohl Tf. f. *Kr.* מְבֹהֶלֶת.†

בחן syr. ܒܚܢ, ܒܚܢ, ar. محن (s. zu בחר III). Ob בֹּחַן, בַּחוּן dazu gehören, ist unsicher; Mü. vergl. dazu äg. *bḫnt* Turm, *bḫn* Schloß, Villa.

Kal pf. בָּחַנְתָּ, בָּחֲנוּ, m. *suff.* בְּחָנַנִי, *impf. i. p.* יִבְחָן, יִבְחֲנוּ, m. *suff.* אֶבְחָנְךָ Ps 81 8 (St. § 479[b]), תִּבְחָנֵנוּ, *imp.* m. *suff.* בְּחָנֵנִי, *inf.* בְּחֹן (St. § 619[d]), *pt.* בֹּחֵן — m. d. *acc.* prüfen, bes. Metalle durch Schmelzen; *a*) m. Anwendung dieser Bilder v. Gott, der d. Menschen prüft, Sach 13 9. Ps 66 10. 81 8. Hi 23 10, u. ohne Bild Jer 9 6. Ps 11 4. 5 (Wellh.: יבחר od. יחן). 26 2. 139 23. Hi 7 18; d. Herz Jer 12 3. Ps 17 3. Pr 17 3. 1 Ch 29 17, d. Nieren Jer 17 10, beides Jer 11 20 vgl. 20 12. Ps 7 10, d. Weg Jer 6 27. *b*) v. Ohre, das d. Worte prüft Hi 12 11. 34 3, (vgl. Sir 36 24). *c*) v. Menschen: Gott versuchen Mal 3 10. 15. Ps 95 6.†

Niph. impf. יִבָּחֵן — geprüft w. Gn 42 15. 16. Hi 34 36.†

Pu. pf. בֹּחַן — Ez 21 18 *d. Probe ist gemacht.* Htz., Corn.: בְּחֵן *mit Güte.*†

Derivate: בֹּחַן, בָּחוֹן, בַּחוּן u. viell. בַּחַן, בַּחוּן (בחין).

בַּחַן (s. zu בחן) *m.* — Wartturm, Jes 32 14, (vgl. Neh 3 25—27).†

בֹּחַן (v. בחן) — Erprobung: אֶבֶן בֹּחַן *ein geprüfter, bewährter (Eck)-Stein* Jes 28 16.†

I. **בחר** Stw. zu בָּחוּר I u. בְּחוּרִים, בְּחוּרוֹת; v. Barth ZA 3 59, vgl. 114 ff. m. ass. *baḫûlâti* Mannen, Krieger, zusammengestellt; s. auch Holma, NKt 100 (vgl. aber üb. nh. בחל Bondi, ZDMG 50 290 u. Nöld., ZAW 17 187).

II. **בחר** nh., j.a., chr. pal. wählen; südar. בחר auswählen? (anders Hommel, Chr. 122, u. Glaser,

AJN 1 96); n. Philippi, ZDMG 32 35 = بكر spalten, aufreißen (zunächst: das Ohr aufschlitzen); vgl. d. beduinische بكر s. umschauen, gucken, ZDMG 22 122. 148; Doughty 1 330.

Kal pf. בָּחַר, בָּחַרְתָּ, *i. p.* בָּחָרְתָּ, בָּחָרוּ, בָּחֲרוּ, m. *suff.* בְּחַרְתִּיךָ; *impf.* יִבְחַר, *i. p.* יִבְחָר, אֶבְחַר, אֶבְחֲרָה, m. *suff.* וַיִּבְחָרֶךָ, אֶבְחָרֵהוּ; *imp.* בְּחַר; *inf. abs.* בָּחוֹר, *cstr.* m. *suff.* בָּחֳרִי; *pt.* בֹּחֵר, בָּחוּר, *pl.* בְּחוּרֵי — wählen, erwählen, auswählen, vorziehen (Ggs. מאס); m. d. *acc.* 1 S 12 13. 2 S 17 1. Jes 40 20. Hi 9 14. Pr 1 29 u. ö. (Sir 37 28; vgl. OLz 5 494), m. בְּ Jes 7 15. 66 3 u. ö.; bes. v. Gott, der Personen, ein Volk, einen Ort auswählt, m. *acc.* Jes 41 9. Ps 78 68, m. בְּ Nu 16 5. Dt 7 6. 12 18. Jes 14 1. 41 8. Sach 1 17. 2 16. 3 2 u. ö. Häuf. außerdem m. *dat. comm.*: בָּחַר לוֹ sich wählen Jos 24 15. 2 S 24 12. 1 K 18 25, m. לְ eines and. Ps 47 5 (vgl. Perles, An. 39). Vgl. auch אֶחָד *no.* 8[a]. M. hinzugefügtem עַל, *alles was du vorziehst mir aufzulegen* 2 S 19 39. M. partit. מִן 2 S 10 9. M. comparat. מִן: lieber wollen als Ps 84 11. Hi 36 21 (wo Budde u. Duhm עַל זֶה עֹוְלָה f. l.). *Pt. pass.* auserlesen Ct 5 15 (Ps 89 20, vgl. zu בָּחוּר I; unklar Jer 49 19. 50 44); אִישׁ בָּחוּר *coll.* Elitemannschaft Ri 20 15 f. 34. 1 S 24 2. 2 Ch 13 3. 17, ebenso בָּחוּר Ex 14 7 (od. Elitewagen). 2 S 6 1. 10 9 (so z. l.). 1 K 12 21. 1 Ch 19 10. 2 Ch 11 1. 25 5; בְּחוּרֵי יִשְׂרָאֵל 1 S 26 2. — 1 S 20 30 l. חָבֵר; Pr 3 31 l.: תִּתְחַר v. חרה, vgl. LXX; 2 Ch 34 6 l.: בְּחָרְבֹתֵיהֶם.

Niph. pf. נִבְחַר, *pt.* נִבְחָר — erwählt, vorgezogen w., m. מִן vor Jer 8 3, *pt.* wertvoller als Pr 8 10. 19. 16 16. 22 1; m. לְ d. P.: ihm wohlgefälliger als Pr 21 3.†

Pu. impf. יְבֻחַר — auserwählt s. Koh 9 4 *Kt.*; *Kr.* יְחֻבַּר.†

Derivv.: בָּחִיר, מִבְחָר I, מִבְחוֹר; vgl. (?) *n. pr.* יִבְחָר.

III. בחר aram. prüfen, wie hebr. בחן, vgl. Kautzsch, Ar. 22, Philippi, ZDMG 32 35 (der wie Nöld. eb. 57 415 II u. III als urspr. ident. betrachtet) u. Růžička, KD 99, der בחר, حسب, حسن z. محن stellt; z. Min. s. Hommel, AA 173.

Kal pf. m. *suff.* בְּחַרְתִּיךָ, *impf.* אֶבְחַר (vgl. Baer zu Hi 29 25), נִבְחֲרָה — prüfen, m. d. *acc.* Jes 48 10. (Sir 4 17); den Weg Hi 29 25 (and.: wählen); m. *dat. comm.* Hi 34 4.†

Niph. pt. נִבְחָר — geprüft (v. Silber) Pr 10 20.†

בַּחֻרִים u. (2 S 16 5. 19 17) בַּחוּרִים — *n. pr.* eines Ortes im St. Benjamin, auf d. Wege v. Jerus. z. Wüste Jericho (Jos. Arch. 7, 9 7) 2 S 3 16. 16 5. 17 18. 19 17. 1 K 2 8. N Tg. Jon., Schwarz u. a. ident. m. עַלְמוֹן (s. d.); s. aber v. Kasteren, ZDPV 3 8 ff. 13 101 ff. 117; vgl. Budde zu 2 S 3 16. *N. gent.* בַּחֲרוּמִי 1 Ch 11 33, wofür 2 S 23 31: בַּרְחֻמִי. Richtiger wohl: בַּחֲרָמִי.†

בטא u. **בטה** auch nh., ein unbesonnenes Gelübde tun; dag. steht Sir 5 13. 9 17 בוטא (בוטה, ביטה) im neutralen S.: Rede (s. Smend z. 5 13). Vgl. viell. äth. በጠወ schlafen, Unsinniges reden.

Kal pt. בּוֹטֶה — Pr 12 18 schwatzen, unbesonnen reden.†

Pi. impf. יְבַטֵּא, *inf.* בַּטֵּא — unbesonnen reden, m. d. *acc.* u. בְּ Lv 5 4, m. בִּשְׂפָתַיִם Lv 5 4. Ps 106 33.†

Derivat: מִבְטָא.

בָּטוּחַ (v. בטח, vgl. Barth § 31[d]), בָּטֻחַ Ps 112 7 — vertrauensvoll Jes 26 3 (doch hat eine alte Transkription βατοου d. i. בָּטֻחוּ, vgl. Lag., M. 2 362, u. Tg. z. St.). 112 7.†

בטח nh. u. j. a. (*Aph*); viell. kan. *batîti* ich vertraue, Amarna 147 56. Vgl. Gerber 77.

Kal pf. בָּטַח (üb. בָּטֵחַ, vgl. Lag., Ü. 33) *i. p.* בָּטָח, בָּטְחָה, בָּטַחְתָּ; *impf.* יִבְטַח, *i. p.* יִבְטָח, תִּבְטָחוּ (z. Jer 49 11 vgl. Ges. § 60[a]); *imp.* בְּטַח; *inf.* בְּטֹחַ; *pt.* בֹּטֵחַ, בּוֹטֵחַ, *f.* בֹּטְחָה — **1.** trauen, vertrauen, am häuf. m. בְּ Ri 9 26. Jer 12 5 (Hitz., Corn., Duhm: בּוֹרֵחַ). Hos 10 13. Ps 13 6. 28 7, m. עַל 2 K 18 20. 21. 24. Jes 31 1. Jer 9 3. Ez 33 13. Hab 2 18 u. ö (Sir 6 7), m. אֶל Ps 4 6. 31 7. Ri 20 36; m. Obj. desselben St. 2 K 18 19. Jes 36 4. M. einem *dat. eth.*: אַל־תִּבְטְחוּ לָכֶם אֶל־דִּבְרֵי הַשֶּׁקֶר *verlaßt euch nicht auf die lügenhaften Worte* Jer 7 4. 8. 2 K 18 21 (vgl. Jes 36 6, wo לְךָ fehlt). Jes 36 9. — **2.** sich sicher fühlen Jes 12 2. Pr 28 1. Hi 6 20 (l.: בָּטֵחוּ). 11 18. 40 23, in übelm S., v. leichtsinniger Sicherheit Jes 32 9—11. Am 6 1. Pr 14 16; *obj.* sicher sein Ri 18 7. 10. 27. Pr 11 15, vgl. Ps 52 10 m. בְּ.

Hiph. pf. הִבְטַחְתָּ, *impf. apoc.* יַבְטַח, וַיַּבְטַח, *pt.* m. *suff.* מַבְטִיחִי — Vertrauen einflößen Ps 22 10 (Wellh. n. LXX: מִבְטָחִי, vgl. Sir 13 6); m. *acc.* u. עַל Jer 28 15. 29 31 od. אֶל 2 K 18 30. Jes 36 15.†

Derivv.: בֶּטַח I, בִּטָּחוֹן, בִּטְחָה, בָּטוּחַ, בַּטֻּחוֹת, מִבְטָח, מִבְטָח.

I. בֶּטַח (v. בטח; Barth § 80[c]) *i. p.* בָּטַח — Sicherheit Jes 32 17, (vgl. zu שׁקט *Hiph.*). Davon (32 mal) לָבֶטַח u. (9 mal) בֶּטַח *adv.* *a)* sicher ohne Furcht und Gefahr, ישב בֶּטַח Dt 12 10. 1 S 12 11, ישב לָבֶטַח Lv 25 18 f. Ri 18 7 u. ö.; שׁכן כ' Dt 33 28. Pr 1 33, 'לב Dt 33 12. Jer 23 6.

33 16. Ps 16 9; שכב לב׳ Hos 2 20. Hi 11 18; הלך ב׳ רבץ לב׳ Jes 14 30; הנחה לב׳ Ps 78 53; Pr 10 9, לב׳ 3 23; עבר ב׳ Mi 2 8; היה לב׳ Ez 34 27. *b*) sorglos, היה בטח Ri 8 11; einem Obj. untergeordnet Gn 34 25. Ez 30 9 (Kön. 3, § 402k). Üb. Hi 24 23 s. zu נתן 1 b.

II. **בֶּטַח** — *n. pr.* einer Stadt 2 S 8 8; aber 1 Ch 18 8 טִבְחַת, (vgl. LXX 2 S l. l.), viell. טֶבַח Gn 22 24.†

בִּטְחָה (v. בטח) — Jes 30 15 Vertrauen.†

בִּטָּחוֹן (v. בטח; Barth § 203c) *m.* — Vertrauen 2 K 18 19. Jes 36 4, Hoffnung Koh 9 4.†

בַּטֻּחוֹת (v. בטח; vgl. Barth § 55e) — Sicherheit Hi 12 6; vgl. zu טֻחוֹת.†

בטל nh., aram. (Lidz. 235) aufhören, v. d. Arbeit, feiern, ar. بطل nichtig, resultatlos s. (vgl. Schulth., HW 73), äth. nichtig s., aufhören, ass. *baṭâlu*. D. Bed.: feiern, die im Hebr. wohl ein Aramaismus ist (Nöld., ZDMG 57 417), hält Zimmern für aus d. Ass. entl.

Ḳal pf. 3. *pl.* בָּטְלוּ — frei v. Arbeit s., feiern Koh 12 3.†

בטן St. z. בֶּטֶן I, s. d. Die Bed. „schwanger sein" im Aram. ist *den*.

I. **בֶּטֶן** (ar. u. aram. [CIS 2 *no.* 145]; als kan. Gl. Amarna 232 10 *baṭnu*; viell. ass. *buṭnu*, Inneres) *i. p.* בָּטֶן, *cstr.* gl., m. *suff.* בִּטְנִי (Barth § 19c) *f.* (zu Hi 32 19 vgl. Ges. § 121b) — **1.** Leib, Bauch d. Menschen u. Tiere Nu 5 21 f. Ri 3 21 f. Hi 40 16. Ct 7 3; d. Speise aufnehmend u. danach verlangend Ez 3 3. Ps 17 14. Pr 13 25. 18 20. Hi 20 15. 20. 23. — **2.** Mutterleib Gn 25 23. 24. 38 27. Hos 12 4. Hi 10 19 u. ö. Bildl. Hi 15 35. 38 29. בֶּן־בִּטְנָהּ Jes 49 15, vgl. Pr 31 2. מִבֶּטֶן Jes 48 8. Ps 22 10 u. מִבֶּטֶן אִמִּי v. Mutterleibe an Ri 16 17. Ps 22 11, v. Kind auf Hi 31 18. פְּרִי בֶטֶן Leibesfrucht, Kinder, Gn 30 2, auch in Bez. auf d. Mann Dt 7 13. 28 4. 11. 30 9. Mi 6 7. Ps 132 11. בִּטְנִי meiner Mutter Leib Hi 3 10. Darnach wollen einige בְּנֵי בִטְנִי Hi 19 17 durch „meine Brüder" erklären (s. weiter Dillm.); aber wohl richtiger Olsh., Duhm, Houtsma, Teyler's TTs 1908, 95: meine Söhne, was durch äg. aram. בר בטני APO 58 14 gestützt w. Hos 9 11, wo בֶּטֶן: Geburt bed., ist viell. בִּטֵּן z. l., vgl. zu בטן. Bildl.: Schoß d. Unterwelt Jon 2 3 (vgl. רחם Sir 51 5); n. Smend z. Sir 40 1 steht es Hi 1 21 v. d. Erde; dag. Dillm. — **3.** das Innere des Menschen, wo er geistige Eindrücke aufnimmt, Pr 22 18. Hi 15 2. 32 18, vgl. חַדְרֵי ב׳ Pr 18 8. 20 27. 26 22; als Sitz d. Furcht Hab 3 16. Dag. ב׳ u. נֶפֶשׁ Ps 31 10. 44 26 f. d. ganze menschl. Wesen. — **4.** architekt. Ausdruck 1 K 7 20, aber unverständlich.

II. **בֶּטֶן** — *n. pr.* eines Ortes im St. Ascher Jos 19 25.†

בָּטְנָה* (nh., ass. *buṭnu*, *buṭnatu*, *buṭuttu*, aram. בוטמא, ܒܛܡܐ [Brockelm., VGr 1 233 f.; Růžička, KD 128], woher ar. بُطْم, Fr. 139) *pl.* בָּטְנִים — Gn 43 11 Pistazien, d. Frucht der *Pistacia vera L.*; Boissier 2 5; Löw, AP 420; Anderlind, ZDPV 11 93.†

בְּטֹנִים — *n. pr.* einer Ortschaft im St. Gad, Jos 13 26. Vgl. Dillm. z. St.†

בִּי — *part.* des Bittens, bes. um Erlaubnis, in d. Vb.: בִּי אֲדֹנִי od. בִּי אֲדֹנָי *bitte* od. *mit Erlaubnis, mein Herr,* od. *Gott!* Gn 43 20. 44 18. Ex 4 10. 13. Nu 12 11. Jos 7 8. Ri 6 13. 15. 13 8. 1 S 1 26. 1 K 3 17. 26. Da Tg., Syr. dafür בְּבָעוּ, ܒܒܥܘ (eig. mit Bitte) haben, hat man בִּי als Kontraktion aus בְּעִי erklärt, (vgl. auch Kön. 2 340), wogegen aber בעה = بغى mit غ spr. Viell. ist es verk. aus בִּי הֶעָוֹן *mich treffe die Schuld* 1 S 25 24. Vgl. Geiger, Nachgel. Schr. 2 45; RÉJ 22 129. S. auch אָבִי.†

בין eig.: trennen, scheiden, vgl. z. בַּיִן; ar. بان sich trennen, abgetrennt s., distinkt, klar s.; südar. תבנ dazwischen liegen, בין Beiname: d. Kluge, vgl. Winckler, MVaG 6 364; äth. ብዕ wahrnehmen; aram. *Pa.* verständig od. klar machen. Vgl. Gerber 231 ff.; Nöld., BsS 40; Lag., Ü. 26.

Ḳal pf. בִּין Dn 10 1 (s. Bevan), בַּנְתָּה Ps 139 2, בִּינֹתִי Dn 9 2, (vgl. Ges. 73a); *impf.* אָבִינָה, אָבִין, וַתָּבֶן, יָבֶן, יָבִין usw. (doch können d. Imperfektformen sämtlich auch als *Hiph.* aufgefaßt w.); *imp.* בִּין, בִּינָה; *inf. abs.* בִּין Pr 23 1 (Barth § 52b); *pt. pl.* בָּנִים Jer 49 7 (s. u.). — **1.** bemerken, wahrnehmen, m. d. *acc.* Ps 19 13. 58 10 (?). Pr 7 7, v. Ohre Pr 29 19, v. Geschmack Hi 6 30, m. לְ Hi 9 11. 14 21. 23 8, v. Ohre 13 1; erfahren, m. indirekt. Frage Hi 23 5. — **2.** auf etw. Acht geben, merken, m. d. *acc.* Dt 32 7. Ps 5 2. 50 22. Pr 23 1. Dn 9 2. 10 1; m. בְּ Dn 9 23. Esr 8 15. Neh 8 8. 13 7; m. לְ Dt 32 29. Ps 73 17. Pr 14 15; m. עַל Dn 11 30. 37, אֶל Ps 28 5; *abs.* Ps 94 7. Pr 24 12. — **3.** verstehn, sich auf etw. verstehn, m. etw. Bescheid wissen, m. d. *acc.* Jer 9 11. Hos 14 10. Ps 92 7. Pr 2 5. 9. 19 25. 20 24. 28 5. 29 7. Hi 15 9. 32 9. 36 29. 38 20 (Hoffm. u. a. תְּבִיאֵנוּ; Sir 16 23 meinen, behaupten); m. לְ Ps 139 2; m. לְ *c. inf.* Jes 32 4; m. כִּי 1 S 3 8. 2 S 12 19.

Jes 43 10; *abs.* Hi 42 3. Dn 12 8, allg.: Einsicht haben od. gewinnen Jes 6 9 f. 44 18. Jer 49 7 (Giesebr.: מִמְּבִנִים). Hos 4 14. Ps 49 21. 82 5. 94 8. Hi 18 2. Dn 12 10. 2 Ch 11 23. — Dn 9 22 l.: וַיָּבֹא; Hi 34 16 l.: בִּינָה.†

Niph. pf. נְבוּנֹתִי Jes 10 13†, *pt.* נָבוֹן *pl.* נְבֹנִים (*plene* Jer 4 22,† s. Baer zu Jes 5 21), m. *suff.* נְבֹנָיו Jes 29 14 — klug s. Jes 10 13. *Pt.* einsichtsvoll Gn 41 33. 39. Dt 1 13. 4 6. 1 K 3 12. Jes 5 21. 29 14. Jer 4 22. Hos 14 10. Koh 9 11 u. 9 mal in d. Pr. (Sir 9 15). נְבוֹן דָּבָר der Rede kundig 1 S 16 18, נְבוֹן לָחַשׁ Jes 3 3.†

Pil. impf m. *suff.* יְבוֹנְנֵהוּ — *c. acc.* auf etw. merken, Acht haben, Dt 32 10; vgl. z. כון *Pil.*†

Hiph. pf. הֵבִין, הֲבִינוֹ, הֲבִינוֹתֶם; *impf.* יָבִין, m. *suff.* וַיְבִינֵהוּ, תְּבִנֵם (vgl. zu *Kal*), *imp.* הָבֵן, הֲבִינוּ, *inf.* הָבִין, *pt.* מֵבִין, מְבִינִים (2 Ch 35 3 *Kt.* מְבוֹנִים) — **1.** wie *Kal*: *a*) auf etw. Acht geben, m. בְּ Dn 9 23. 10 11. Neh 8 12; m. אֶל Ps 33 15; *abs.* Jes 56 11. Dn 8 5. 17. *b*) verstehn, m. etw. Bescheid wissen, m. d. *acc.* Jes 28 19. 40 21. Mi 4 12. Pr 1 26. Hi 28 23. Dn 8 23. 1 Ch 28 9; m. בְּ Dn 1 17. 2 Ch 34 12; m. כִּי Jes 57 1; m. לְ *c. inf.* Neh 8 2, vgl. V. 3. 1 K 3 11; m. בֵּין—וְ unterscheiden können 1 K 3 9; *abs.* Pr 8 5. 14 8. Dn 8 27. Neh 10 29, allg.: Einsicht haben od. gewinnen Jes 29 16. Ps 32 9. Pr 8 9. 17 10. 24. 28 2. 7. 11. Dn 10 12. *Pt.* מֵבִין ausgelernt, Meister (Ggs. תַּלְמִיד 1 Ch 25 8) Esr 8 16. 1 Ch 15 22. 25 7 f. 27 32. (Sir 42 21); מְבִינֵי מַדָּע Dn 1 4. — **2.** *caus.* Einsicht verleihen, belehren, m. d. *acc.* d. P. Jes 40 14. Ps 119 34. 73. 125. 130. 144. 169. Neh 8 9, m. לְ d. P. Dn 11 33. 2 Ch 35 3; m. 2 *acc.* Jes 28 9. Ps 119 27. Dn 10 14; m. לְ d. P. u. *acc.* d. S. Hi 2 24. Dn 8 16, umgekehrt Neh 8 7; m. בְּ 2 Ch 26 5 (l. בְּיִרְאַת).†

Hithpal. pf. i. p. הִתְבּוֹנָן, הִתְבּוֹנַנְתָּ, *i. p.* הִתְבּוֹנָנוּ; *impf.* יִתְבּוֹנֵן, אֶתְבּוֹנֵן, תִּתְבּוֹנֵן, *i. p.* אֶתְבּוֹנָן, יִתְבּוֹנָנוּ, *i. p.* יִתְבֹּנָנוּ — **1.** auf etw. Acht geben, m. d. *acc.* Jes 43 18. 52 15. Ps 119 95, Hi 37 14, m. עַל Ps 37 10. Hi 31 1, (vgl. Sir 9 5), אֶל 1 K 3 21. Jes 14 16, עַד Hi 32 12. 38 18. בְּ Hi 30 20 (Sir 3 22. 9 5); *abs.* Jer 2 10. 9 16. Hi 23 15, vgl. 11 11 (Jacob, ZAW 32 283: *pass.* ist unsichtbar). — **2.** verstehn, m. d. *acc.* Ps 107 43. Hi 26 14 (Jacob: *pass.*), m. בְּ Jer 23 20. 30 24; *abs.* Jes 1 3. Ps 119 104, (als verständig auftreten Sir 7 5); m. compar. מִן Ps 119 100.†

Derivv.: בִּין, בִּינָה, תְּבוּנָה, vgl. *n. pr.* יָבִין.

בַּיִן* (v. בין, ar. بَيْنٌ Zwischenraum, vgl. d. südarab. bautechn. Ausdruck בינת; als Präp. aram. [Lidz. 235, APO Index] בֵּין, بين, ܒܝܢܬ, äth. በይነ, südar. בינ, ar. بَيْنَ; vgl. ass. *bîri, bîrit* zwischen, wohl v. *barû* sehen, beschauen) *cstr.* בֵּין, *pl. cstr.* בֵּינֵי nur vor Suffixen (s. *B*), בֵּינוֹת außer Ez 10 7 nur vor Suffixen od. n. אֶל u. מִן (s. *B*); *du.* בֵּינַיִם (s. *A*).

A) *du.* 1 S 17 4. 23 v. Goliath אִישׁ הַבֵּנַיִם viell. der Mittelsmann, der zw. beiden Heeren z. Zweikampf auftritt, (vgl. Budde u. بَيْنَ الصَّفَّيْنِ I. H. 567 2).

B) *praep.* בֵּין, Jes 44 4† בֵּן (s. u.; Hi 16 21 l. בֵּין f. בֶּן); *pl.* בֵּינוֹת Ez 10 7; m. *suff.* בֵּינִי, בֵּינְךָ (Gn 16 5 בֵּינֶיךָ aber m. krit. Punkten, Ges. § 103°), בֵּינוֹ Gn 30 36. Lv 26 46. (Jer 3 4. 8 11 *Kr.* בֵּינָיו), dag. בֵּינֵינוּ, בֵּינֵיכֶם, בֵּינֵיהֶם u. בֵּינוֹתָם, בֵּינוֹתֵינוּ (vgl. Ges. § 103°; M. Lambert, RÉJ 23 302; Brockelm., VGr 2 411) — zwischen (vgl. Brockelm., VGr 2 408 ff.), zB. בֵּין שִׂיחִים zw. Sträuchern Hi 30 7. Gn 15 17. Ri 5 16. Jes 22 11. Sach 1 8 u. ö.; unter Ct 2 2 (üb. Hos 13 15 vgl. zu אָח *no.* 3); vgl. בֵּינֵינוּ *unter uns*, gemeinsam, Hi 34 4. בֵּין עֵינַיִם zw. d. Augen (f. auf der Stirn) s. עַיִן; בֵּין הַמְּצָרִים in den Engen Thr 1 3. בֵּינוֹת Ez 10 7. M. einem *sg.* בֵּין אוּלָי *zw.* (den Ufern) *des Ulai* Dn 8 16. V. d. Zeit בֵּין הָעַרְבַּיִם, s. zu עֶרֶב II (aber nicht in d. Bed.: während, wonach Caspari, OLz 1913 337 f., Jes 5 12 בֵּין f. ויין l. will). Eigentümlich Neh 5 18 בֵּין עֲשֶׂרֶת יָמִים s. v. *alle zehn Tage* (Ginsb. 'וְיַיִן ע). Bei zwei versch. Grenzen בֵּין—וּבֵין Gn 1 4. 7. 3 15. 9 16. Ex 11 7. 1 K 14 30 u. ö.: בֵּין—לְ Gn 1 6. Dn 11 45, בֵּין—לְבֵין Jes 59 2, בֵּין—וְלְ Jo 2 17 (vgl. Nöld., Cl. Ar. 56 f. Reckend. 239 f. بين—وال Tab. 1 888, 6 f.). M. בֵּין w. mehrere Vbb. konstruiert, die ein Sehen, Wissen, Lehren bed., in d. Bed.: den Unterschied sehen, wissen, lehren zw. Verschiedenem: וּרְאִיתֶם בֵּין צַדִּיק לְרָשָׁע *ihr werdet den Unterschied sehen zw. dem Gerechten u. Gottlosen* Mal 3 18, m. יָדַע 2 S 19 36. Jon 4 11, m. הֵבִין 1 K 3 9, m. הוֹרָה lehren Ez 44 23, m. שָׁפַט Schiedsrichter s. Gn 16 5. Jes 2 4, vgl. Jer 7 5; in freierer Vb. *das Tier schätzen* בֵּין טוֹב וּבֵין רָע *je nachdem es gut od. schlecht ist* Lv 27 12. Dag. 2 Ch 14 10 helfen בֵּין רַב לְאֵין כֹּחַ im Kampfe *zw. dem Starken u. Schwachen.* (Im Nh. u. Sir 42 4 ist בֵּין—לְ sei es — sei es).

M. and. *praepp.*: *1.* אֶל־בֵּין Ez 31 14, אֶל־בֵּינוֹת לְ 10 2 zwischen, auf d. Fr. wohin? — **2.** עַל־בֵּין bis zwischen Ez 19 11. — **3.** מִבֵּין zwischen (etwas) hervor: *zwischen den Zweigen hervor* Ps 104 12; *es weicht nicht d. Herrscherstab* (von) *zwischen seinen Füßen* (wo der

Sitzende ihn hält) Gn 49 10. Ex 25 22. Nu 7 89. Ez 37 21. Hos 2 4. Sach 6 1. 9 7. מִבֵּין רַגְלַיִם euphem. f. *e vulva* Dt 28 57, (vgl. ass. *bîrit purîdi* u. *Il.* 19 110). M. einem *sg.* Nu 17 2, vgl. aber d. Verss. u. B. Gray. Jer 48 45 l. מִבֵּית. מִבֵּין—מִבֵּין zwischen 2 K 16 14. Ez 47 18 (l. בֵּין). — **4.** מִבֵּינוֹת לְ zwischen (wie מִתַּחַת לְ, מִמַּעַל לְ) Ez 10 2. 6. 7 (Corn.: אֶל־בֵּינוֹת). — **5.** בְּבֵן Jes 44 4 (so z. schr., s. Baer z. St.) ist m. LXX in כְּבֵין מַיִם wie zw. den Strömen, z. ä. (M. Lambert, RÉJ 50 262: כְּבַיִן).

בִּינָה (v. בין) *cstr.* בִּינַת, m. *suff.* בִּינָתְךָ, בִּינַתְכֶם, *pl.* בִּינוֹת (Jes 27 11) *f.* — **1.** Verstehn, Verständnis (einer Sache) Dn 8 15. 9 22. 10 1; n. הִתְבּוֹנֵן Jer 23 20. אֵין בִּינָה unverständlich Jes 33 19. — **2.** Verstand, Einsicht Dt 4 6. Jes 11 2. 29 14. Pr 2 3. 3 5. 4 5. 7. 7 4. 8 14 (l. לִי אֲנִי). 9 10. 16 16. 23 23. Hi 20 3 (s. BH). 28 12. 20. 28. 39 17. 26. 1 Ch 22 12. 2 Ch 2 11. (Hi 34 16, vgl. zu בין *Kal*). בִּינַת אָדָם menschliche Einsicht Pr 30 2. חָכְמַת בִּינָה Dn 1 20. דֶּרֶךְ בִּינָה Pr 9 6; אִמְרֵי בִינָה Pr 1 2. (משל בינה Sir 6 35). V. d. Bestreben reich z. w. Pr 23 4 (s. aber SBOT; M. Lambert, RÉJ 45 289: מִבִּצְעֶךָ). *Pl.* Jes 27 11. Als Ggst. des Lernens יָדַע בִּינָה Jes 29 24 (Duhm: d. Lehre). Pr 4 1. Hi 38 4. יוֹדֵעַ בִּינָה einsichtsvoll, kundig 2 Ch 2 12; יֹדְעֵי בִינָה לָעִתִּים 1 Ch 12 32, (vgl. יֹדְעֵי הָעִתִּים Esth 1 13).†

בֵּיצָה* (so nh.; ar. بَيْضَة, syr. ܒܰܝܥܬܳܐ u. ܒܶܥܬܳܐ *pl.* ܒܶ̈ܥܶܐ, ass. wahrsch. *bêṣu*, v. einem St. باض בוץ, ܒܥܐ, vgl. dag. zu ביץ) *pl.* בֵּיצִים (Brockelm., VGr 1 445) *f.* (ZAW 16 82; 25 328) — Ei Dt 22 6. Jes 10 14. 59 5. Hi 39 14.†

בִּיר s. v. a. בְּאֵר Brunnen Jer 6 7 *Kr.*†

בִּירָה (äg.-aram. בירתא APO 1 1 u. ö. APA 54[a]; nab. Lidz. 235, b. a., syr.; Lw. aus ass. *birtu*, Burg, feste Stadt, vgl. Del., HLg. 22 f.) *pl.* בִּירָנִיּוֹת (vgl. Nöld., SG § 74) — **1.** Schloß, Burg; שׁוּשַׁן הַבִּירָה die Burg Susa Neh 1 1. Esth 1 2. 5. 2 3. 5. 8. 3 15. 8 14. 9 6. 11. 22. Dn 8 2, woneben d. Stadt noch bes. erwähnt w. als הָעִיר שׁוּשָׁן Esth 3 15. 8 15. In Jerusalem v. d. Burg d. Tempels Neh 2 8 (s. Berth.-Ryssel). 7 2, bei Jos. (Arch. 15, 11 4) βᾶρις (vgl. Lewy, Fw. 96). *Pl.* Burgen 2 Ch 17 12. 27 4. — **2.** v. Tempel 1 Ch 29 1. 19.†

בַּיִת mo. בת, ph. בת, Lidz. 235, aram. בַּיְתָא, בֵּיתָא [äg. aram. APO Index], ܒܰܝܬܳܐ [*abs.* ܒܰܝܬ, wie *chr. pal.* ܒܝܬ, ܒܝܬ, äg. aram. בי APA, C 3. D 3. APO 29 18; j. a. *cstr.* בֵּי; vgl. unt. בְּעֶשְׁתְּרָה], *pl.* ܒ̈ܳܬܶܐ, ܒ̈ܳܬܶܐ; äth. ቤት, südar. בית [Haus, Burg u. dgl.; min. immer: Tempel], ar. بيت, ass. *bîtu*. D. Etym. ist unbekannt, da äth. ቤት, ar. بات, aram. בות, ass. *bâtu* „übernachten“ *den.* sind; vgl. Haupt, SBOT zu 2 K 6 30, der בוא als St. betrachtet. — Ein v. בַּיִת, Haus, verschiedenes בַּיִת [zwischen, wie syr. ܒܝܬ v. בֵּין] ist sehr zweifelh., s. Corn. zu Ez 41 9, Dillm. zu Hi 8 17 [Wright, Budde: בֵּין]; zu Pr 8 2 vgl. unter *no.* 2; [Sir 42 12 l. Peters m. LXX, Syr. בֵּין]), m. *â* בַּיְתָה, *cstr.* בֵּית, m. *â* בֵּיתָה Gn 28 2 (6 mal), m. *suff.* בֵּיתִי, *pl.* בָּתִּים (m. *â*, vgl. Ges. § 96 p. 295; Wright, CG 88; Philippi, ZDMG 49 206; Nöld., Merx' Archiv 1 456 ff.; Kön. 2 56; Brockelm., Syr. Gr. § 123 Anm. 1), *cstr.* בָּתֵּי, m. *suff.* בָּתָּיו, *m.* (üb. Pr 2 18 s. שׁוּחַ II) — **1.** Haus, zB. Gn 19 2; durchgängig v. einem Gebäude aus Holz od. Stein, (Zelt viell. Gn 27 15, vgl. aber 33 17; zu 2 K 23 7 vgl. Klost. u. SBOT). Bisweilen als *acc.* (eig. m. weggelassenem בְּ vor בּ, Brockelm., VGr 1 265) in d. Hause jem. Gn 24 23. Nu 30 11. Dt 22 20. M. d. End. *â* in das Haus Gn 19 10, in das Haus Josephs 43 17; nach Hause, in die Heimat Jes 14 17 (Grätz: בֵּית הַכֶּלֶא). Üb. עַל בֵּית s. עַל 1, *a*. Bes. v. d. Hause: *a*) des Königs, בֵּית פַּרְעֹה Palast des Pharao Gn 12 15. בֵּית הַמֶּלֶךְ königlicher Palast, zB. Jer 39 8 (l. בָּתֵּי הָעָם), אֲשֶׁר עַל־הַבַּיִת Vorsteher des Palastes, einer der hohen Beamten des Reiches 1 K 4 6. 16 9. 2 K 15 5. 19 2. Jes 22 15. 36 3, vgl. Gn 44 1 (u. كان على بيت المال Tab. 1 2440 1). — *b*) v. Hause eines Gottes, Tempel: בֵּית דָּגוֹן Tempel Dagons 1 S 5 2, vgl. Ri 9 4. 1 S 31 10 u. ö. בֵּית יהוה Heiligtum J's Ex 23 19. 34 26, d. Tempel im Silo Ri 18 31. 1 S 1 7, (zu Jos 6 24 vgl. Holz., zu 2 S 12 20 Budde), bes. d. Tempel in Jerusalem 1 K 6 5. 37. 7 12 u. sehr häuf. ב׳ הָאֱלֹהִים Dn 1 2. הַבַּיִת allein Mi 3 12. Hgg 1 8. בֵּית מַמְלָכָה Am 7 13 Reichstempel. בֵּית הָאֹהֶל 1 Ch 9 23. — *c*) v. d. einzelnen Teilen eines umfassenden Gebäudes (in d. and. Dialekten auch: Zimmer) בֵּית הַחֹרֶף s. zu חֹרֶף. בֵּית מִשְׁתֵּה הַיַּיִן Trinksaal Esth 7 8, (vgl. Dn 5 10). בֵּית הַנָּשִׁים Harem Esth 2 3. (Sir 42 12, s. ob.). בֵּית עֲבָדִים Sklavenhaus, bildl. v. Äg. Dt 5 6 u. ö. — *d*) in vielen Vbb., wie בֵּית הָאֵסוּר Gefängnis Jer 37 15, vgl. zu בּוֹר, כֶּלֶא, מַהְפֶּכֶת, סֹהַר, חָפְשִׁית; בֵּית מַרְזֵחַ Trauerhaus (s. d.) Jer 16 5 u. ö. — **2.** Ort, Aufenthaltsort, v. d. Unterwelt Hi 17 13. 30 23, f. Tiere Hi 39 6, v. Mottenneste 27 18, v. Spinngewebe 8 14, בֵּית עוֹלָם (auch pun., palm. Lidz. 235; n. Nöld., Glotta 3 279 äg.) v. Grabe Koh 12 5 (vgl. Ps 49 12), בָּתֵּי חֹמֶר „Lehmhütten“ v. d. menschlichen Leibern Hi 4 19, (vgl. zu שׁכן

Kal 2[a]). V. leblosen Dingen: Ort u. Raum, wo sich etw. befindet: בָּתֵּי נֶפֶשׁ Jes 3 20 (vgl. zu נֶפֶשׁ). בָּתִּים לַבְּרִיחִים Behälter f. d. Riegel Ex 26 29. 35 34. ב׳ לַבַּדִּים B. f. d. Stangen Ex 37 14. 38 5; *ein Graben* כְּבֵית סָאתַיִם *so groß, daß man 2 Sea Saat säen konnte* 1 K 18 32, (vgl. PRE 1 136); הָעִיר בֵּית־קִבְרוֹת אֲבֹתַי *die Stadt, wo meine Väter begraben sind* Neh 2 3; בֵּית צְלָעוֹת אֲשֶׁר לַבַּיִת *d. Raum f. d. Seitenzimmer d. Hauses* Ez 41 9; בֵּית נְתִיבוֹת der Ort, wo d. Wege sich kreuzen Pr 8 2 (vgl. ܒܝܬ ܫܒ̈ܝܠܐ αἱ διέξοδοι τῶν ὁδῶν Mt 22 9, P. Sm. 480). — **3.** d. Innere (Ggs. חוּץ); בַּיְתָה n. innen zu Ex 28 26. 39 19. 1K 7 25. 2 Ch 4 4. מִבַּיִת Gn 6 14. 2K 6 30. (Sir 4 16) u. מִבַּיְתָה 1 K 6 15 innen. בֵּית לְ Ez 1 27. מִבֵּית לְ 1 K 6 16 u. לְמִבֵּית לְ Nu 18 7 innerhalb, אֶל־מִבֵּית לְ hinein, innerhalb einer Sache 2 K 11 15. — **4.** übtr. = Familie: Weib, Kinder u. übrige Hausbewohner Gn 7 1. 12 17. 35 2. 42 19, als Unterabteilnng des Geschlechts Jos 7 14; Haus des Pharao f. dessen Leute Gn 50 4, vgl. Esth 4 13 (wahrsch.: als Angehöriger des Hofes, vgl. Syr.). יְלִיד בַּיִת ein im Hause geborener Sklave Gn 17 27, (vgl. Berthol., SIF 56). Nachkommen, בֵּית לֵוִי die Nachkommen Levis Ex 2 1, v. einem Stamme 1 K 15 27, בֵּית יִשְׂרָאֵל Haus Israel, בֵּית הָרֵכָבִים Jer 35 2. D. beiden Häuser (Reiche) Israels Jes 8 14, wofür Chajes, GSA 19: לְיֹשֵׁב יְרוּשָׁלָםִ l. will. (Vgl. ass. *Bît Ḫumrî* f. Israel, *Bît-Ammânu* f. בְּנֵי עַמּוֹן u. ä.). Bisweilen bed. aber בֵּית יִשְׂרָאֵל d. obrigkeitliche Vertretung d. Volkes Hos 5 1 (vgl. Am 6 1). D. Haus Davids d. königliche Geschlecht 1 S 20 16. 1 K 12 16. 13 2; dag. ist Jes 7 2. 13 mehr persönlich gemeint: d. König als Vertreter d. Dynastie (vgl. syr. ܒܝܬ ܡܠܟܐ ܕܐܠܡܘܣ Josua Styl. c. 16 u. Wrights Note dazu; äg.-aram. בני ביתא die Prinzen APO I 3). Bes. *a*) m. בנה: וּבָנִיתָ בֵיתֶךָ *dann magst du einen Hausstand gründen* Pr 24 27 (vgl. Haupt zu Neh 7 4); *sie haben das Haus Israel gebaut*, d. Volksgemeinde Israel gegründet Ru 4 11. בָּנָה בַּיִת לְ jem. Nachkommenschaft erwecken Dt 25 9. Sonst v. Gott: jem. Nachkommenschaft geben 2 S 7 27. 1 K 11 38. Dass. ist עָשָׂה בַיִת לְ 2 S 7 11. 1 K 2 24, m. בָּתִּים Ex 1 21. *b*) *Haus der Widerspenstigkeit* f. widerspenstiges Geschlecht Ez 2 5. *c*) v. Gebiete steht בֵּית יִשְׂרָאֵל Jer 31 27. — **5.** was im Hause ist, Hausstand, Vermögen, Besitz Gn 15 2. Ex 1 21. Esth 8 1, (vgl. οἶκος bei Hom. u. οἰκία Mt 12 29). — **6.** בֵּית אָב d. väterliche Haus Gn 24 23. 38, dah. d. Familie d. Vaters: *Joseph sprach zu seinen Brüdern und zu seines Vaters Hause* Gn 46 31. 47 12; dann als *t. t.* (wie ass. *bît abi*, auch in Amarna) *pl.* בֵּית אָבוֹת (Ges. § 124[q]), in d. R.: Familie als Unterabteilung d. Geschlechts Nu 1 2. 18 ff. (45 Sam. לצבאתם). Ri 6 15. 9 1, seltener: Geschlecht 1 Ch 24 6, od. Stamm Nu 17 17. Jos 22 14 (vgl. Dillm. zu Ex 6 14 u. Benz., Arch. 247. Now. 1 300). רָאשֵׁי בֵּית אֲבוֹתָם *Häupter ihrer Stammhäuser* Ex 6 14 od. רָאשִׁים לְבֵית אֲבוֹתָם 1 Ch 5 24, ellipt.: רָאשֵׁי הָאָבוֹת Ex 6 25. Nu 31 26. Jos 14 1. Esr 1 5. 1 Ch 8 6. 26 32, desgl. שָׂרֵי הָאָבוֹת 1 Ch 29 6, נְשִׂיאֵי הָאָבוֹת 1 K 8 2. 2 Ch 5 2 (syr. ܪܫ ܐܒܗ̈ܬܐ Patriarch). — **7.** בֵּית יהוה für: das Land Jahves Hos 8 1. 9 15. Jer 12 7 u. viell. Sach 9 8 (n. Rob. Sm., Sem. 1 94, weil „Haus" bisweilen d. zu einer Stadt gehörende Land bed.). Dn 1 2 ist d. T. unrichtig.

M. בֵּית sind viele Ortsnamen zus.-ges. (vgl. Lag., A. St. § 339, u. üb. d. Verkürzung in ב zu בְּעֶשְׁתְּרָה, Gray, HPN 126; Nestle, IE 114; Wetzst., Rb. 110; Ges. zu Burckhardts Reisen 1 491; Jâkût *sub* با; anders Hommel, AiÜ 274) *a*) בֵּית אָוֶן Jos 7 2. 18 12. 1 S 13 5. 14 23 (vgl. Budde z. St.). Hos 4 15. 5 8. 10 5 ein späterer, tendenziös entstellter Name f. בֵּית־אֵל (s. zu אָוֶן). Zu Jos 7 2, wo es v. Bethel unterschieden w, s. LXX. Vgl. Schlatter, Z. Topogr. 239 ff. u. dag. Sellin MNDPV 1899, 98 ff. — *b*) בֵּית־אֵל (s. Baer zu Gn 12 8; Gotteshaus, vgl. Wellh., RaH 74; Lagrange, Études[2] 194 f.; Lewy, Fw. 255; als Gottesname KAT 437 f. u. bes. in APO ביתאל als erster od. zweiter Teil mehrerer *nn. pr.*, vgl. Sachau APO, S. 82; Lidz., Eph. 3 248; Meyer, Papyrusfund v. Eleph. 60, [aber andererseits Epstein, ZAW 32 139 ff.]; dieselbe Bed. nimmt Isr. Lévy, RÉJ 63 177 auch Gn 31 13. 35 7. 15. 1 S 10 3 u. viell. Jer 48 3 an) auf d. Grenze zw. Benjamin u. Ephraim, Jos 8 9. Gn 28 10 ff. 35 14 u. ö., n. Jos 18 22 benjaminitisch, n. Ri 1 22 ff. 1 Ch 7 28 ephraimitisch; die heutigen Ruinen *Bêtîn* (aus *Bêtîl*) Rob. Pal. 2 339 ff. Guérin, Jud. 3 14—27; EB 552; Sellin, MNDPV 1899, 98 ff.; Thomsen, LS 31; v. Gall, Altisr. Kultstätten 94 ff.; sonst לוּז (s. d.). *N. gent.* בֵּית הָאֱלִי 1 K 16 34. Üb. בֵּית־אֵל im Negeb s. zu בְּתוּאֵל. Zu בֵּית־אֵל שַׂרְאֶצֶר Sach 7 2 vgl. unt. z. שַׂרְאֶצֶר *no.* 2. — *c*) בֵּית הָאֵצֶל in Judäa Mi 1 11; Haupt, AJSL 27 24: בְּנֹת, d. Nachbarstädte.† — *d*) בֵּית אַרְבֵאל Hos 10 14†, entw. *Irbid* im Ostjordanlande od. *Irbid* an d. Westseite d. Sees Gennezareth. Vgl. auch Schlatter, ZDPV 19 222; Thomsen, LS 24; Jensen, Gilgamesch 1 570, l. ב׳ אַרְבְּאֵל. — *e*) בֵּית בַּעַל מְעוֹן Jos 13 17 (M.-I. 30) im St. Ruben, dann zu Moab gehörig, auch bloß בַּעַל מְעוֹן Nu 32 38. Ez 25 9. 1 Ch 5 8 (M.-I. 9) od. בֵּית מְעוֹן Jer 48 23 od.

בְּעֹן Nu 32 3†. Heute *Ma'în*, s. Tristram, *The Land of Moab* 316 f.; SEP 1 176 f.; ZDPV 2 5; Musil, AP 1 397. F. בְּעֹן hat Euseb. (Onom. 232 40) Βαιαν, womit EB 505 1 Makk 5 4 f. vergl. w., s. aber Wellh., IjG 284. — *f*) בֵּית־בִּרְאִי im St. Simeon 1 Ch 4 31. Dafür בֵּית־לְבָאוֹת Jos 19 6. 15 32.† — *g*) בֵּית בָּרָה Ri 7 24, vgl. Moore z. St.† — *h*) בֵּית גָּדֵר (z. F. vgl. Lag., Ü. 76 f.) im St. Juda 1 Ch 2 51, sonst גֶּדֶר Jos 12 13. *N. gent.* גְּדֵרִי (LXX Γεδωρειτης) 1 Ch 27 28. — *i*) בֵּית הַגִּלְגָּל s. גִּלְגָּל. — *k*) בֵּית גָּמוּל in Moab Jer 48 23. Vgl. GAP 268.† — *l*) בֵּית הַגַּן s. גַּן. — *m*) בֵּית דִּבְלָתַיִם s. עַלְמוֹן *no.* 2. — *n*) בֵּית דָּגוֹן (keilschriftl. *Bîtdaganna* KAT 358; äg. *Bayti-duḳuna*, unbestimmbar) im St. Juda Jos 15 41 (viell., wie das keilschriftl., d. heutige *Bêt dağân* s. ö. v. Jaffa, s. EB 551; MNDPV 1899 43) u. eine gleichnamige St. im St. Ascher Jos 19 27.† — *o*) בֵּית הָרָם Jos 13 27 u. בֵּית הָרָן Nu 32 36† im St. Gad; n. d. Talm. identisch m. *Betramta*, das in *Tell-er-râme* Jericho gegenüber gesucht w., vgl. SEP 1 238 f.; ZDPV 2 2 f. 13 218, Musil, AP 1 344. 347; s. auch Winckler, AoF 2 499. — *p*) בֵּית־חָגְלָה Ort in Benjamin Jos 15 6. 18 19. 21 s. GAP 180. Dalm., PJb 1912 60.† — *q*) בֵּית חָנָן 1 K 4 9, Klosterm.: בֵּית חֹרוֹן.† — *r*) בֵּית חֹרוֹן (äg. *Bit(i)-ḥwarun* Mü., AE 166) zwei Städte im St. Ephraim, d. obere B. Jos 16 5. 21 22, u. d. untere (jetzt: oberes u. unteres *Bêt-'Ur*; Rob., Pal. 3 273 ff.; Guérin Jud. 1 338 ff. 346) Jos 16 3. 18 13, vgl. 1 K 9 17. 2 Ch 8 5. Bei letzterem (Jos 10 10. 11) war ein enger Hohlweg (1 Makk 3 16. 24). *N. gent.* חֹרֹנִי Neh 2 10. 19 13. 28 (anders Schlatter, Zur Topogr. 52 ff. u. Winckler AoF 2 229 f.).† — *s*) בֵּית הַיְשִׁימוֹת im St. Ruben Nu 33 49. Jos 12 3. 13 20, nachher im Besitze der Moabiter Ez 25 9. Der alte Name erhalten in dem des *Wadi es-Suwême*, de Saulcy, *Voyage* 1 315 ff.; ZDPV 1 44. 2 2. 11; SEP 1 156.† — *t*) בֵּית כַּר* *i. p.* בּ׳ כָּר fester Ort der Philister im St. Juda 1 S 7 11 (vgl. Budde).† — *u*) בֵּית הַכֶּרֶם im St. Juda Jer 6 1. Neh 3 14 (vgl. EB 556).† — *v*) בֵּית לְבָאוֹת s. *litt. f.* — *w*) בֵּית לֶחֶם (vgl. Haupt, OLz 1909 65 ff.) Städtchen im St. Juda Mi 5 1. Ru 1 1 f. Ri 12 8 (?). 17 7 ff. 19 1 f. 1 Ch 2 51. 54 u. ö.; als *m.* cstr. Mi 5 1, vgl. aber zu אֶפְרָתָה. Jetzt *Bêt laḥm* 2 gute Stunden s. v. Jerusalem. Ein anderes lag im St. Sebulon sw. v. Seffûrîe, *Bêt laḥm* (Guérin, Gal. 1 303) Jos 19 15. *N. gent.* בֵּית הַלַּחְמִי 1 S 16 1. 18. 17 58. 2 S 21 19. — *x*) בֵּית לְעַפְרָה Mi 1 10: *um „Staubhausens" willen streue ich mir Staub auf.* Ob ident. mit *Betogabra*-Eleutheropolis? vgl. aber Haupt, AJSL 27 212.† — *y*) בֵּית מְעוֹן s. *litt. e.* — *z*) בֵּית מַעֲכָה s. אָבֵל בֵּית מַעֲכָה. — *aa*) בֵּית הַמֶּרְחָק Gehöft am Bache Kidron 2 S 15 17.† — *bb*) בֵּית הַמַּרְכָּבוֹת im St. Simeon Jos 19 5. 1 Ch 4 31. S. Dillm. zu Jos 15 21.† — *cc*) בֵּית נִמְרָה Nu 32 36. Jos 13 27, auch bloß נִמְרָה Nu 32 3 im St. Gad, bei Euseb. Βηθναμβρίς, jetzt *Nimrîn*. S. ZDPV 2 3, SEP 1 237 ff.† — *dd*) בֵּית עֶדֶן Am 1 5,† n. Wetzst. (bei Del., Jes.[3] 702) Damascus, n. Hoffm. (ZAW 3 97) u. Steiner *Ğubb 'adin* bei *Ma'lûla* (s. Baed., Pal.[4] 392), ein Ort, der aber viel zu unbedeutend ist. Vgl. Wellh. u. Now. z. St. D. ass. *Bît-adini* entspricht dem altt. בְּנֵי עֶדֶן, vgl. zu עֶדֶן (s. aber auch Winckler, AoF 1 104). — *ee*) בֵּית עַזְמָוֶת Neh 7 28 u. עַזְמָוֶת 12 29. Esr 2 24 (LXX Βηθασμωθ, Ασμωθ, Αζμωθ) Ort unweit Jerus., n. Ritter (Erdk. 16 519) d. heut. *el-Ḥizme* (ZDPV 2 155; Rob., Pal. 2 323).† — *ff*) בֵּית הָעֵמֶק (LXX Βηθαεμεκ) im St. Ascher Jos 19 27. N. einigen d. heut. *'Amḳa*, n. ö. v. Akka, s. Guérin, Gal. 2 23 f. (Äg. findet sich *'amḳu* als pal. Stadt).† — *gg*) בֵּית עֲנוֹת (עֲנוֹת = עֲנָת, s. d. folg., aber LXX Βαιθανων, Βαιθαναμ) im St. Juda Jos 15 59 (viell. *Bêt 'Anûn*, Guérin, Jud. 3 151 f.; Rob., Pal. 2 412; Mü., AE 163).† — *hh*) בֵּית עֲנָת (LXX Βαιθενεθ, Βηθαναθ u. a.; s. Nestle, IE 114; E. Meyer, ZDMG 31 718; D. Papyrusfund v. Eleph. 59; Mü., AE 195. 220; KAT 353 f.) in Naphtali Jos 19 38. Ri 1 33. Vgl. Steuernagel, Einwanderung 29.† — *ii*) בֵּית־עֵקֶד הָרֹעִים auf d. Wege v. Jizreel n. Samaria 2 K 10 12, ohne הָרֹעִים 14 (LXX Βαιθακαδ, Βαιθακαθ); vgl. GAP 204.† — *kk*) בֵּית הָעֲרָבָה (LXX Βαιθαραβα, Βηθαραβα) auf d. Grenze v. Juda u. Benjamin Jos 15 6. 61. 18 22, ohne בֵּית m. d. End. *â* u. *i. p.* הָעֲרָבָתָה 18 18.† S. noch עֲרָבָה III. — *ll*) בֵּית פֶּלֶט im südl. Teile v. Juda Jos 15 27. Neh 11 26.† *N. gent.* פַּלְטִי 2 S 23 26†, vgl. zu פַּלְטִי a. E. — *mm*) בֵּית פְּעוֹר in Moab, unweit des Jordans Dt 3 29. 4 46. 34 6. Jos 13 20, s. zu בַּעַל u. פְּעוֹר.† — *nn*) בֵּית פַּצֵּץ im St. Issachar Jos 19 21.† — *oo*) בֵּית צוּר feste Stadt auf d. Gebirge des St. Juda, jetzt *Bêt ṣûr* (Rob., NbF 362 f.) Jos 15 58. Neh 3 16. 1 Ch 2 45. 2 Ch 11 7, vgl. 1 Makk 4 29. 6 7. 26 (anders Winckler, AoF 3 254).† — *pp*) בֵּית רְחוֹב Stadt unweit Dan, Ri 18 28, auch bloß רְחֹב Nu 13 21, vgl. GAP 237. 240. Dag. w. d. 2 S 10 6 (vgl. 1 S 14 47 LXX) erwähnte בֵּית רְחוֹב MNDPV 1900, 32. 73 ff.; ZDPV 25 113 m. *Riḥâb* ö. v. *Geraš* identifiziert, vgl. weiter zu רְחֹב II.† — *qq*) בֵּית שְׁאָן Jos 17 11. 16. Ri 1 27. 1 K 4 12. 1 Ch 7 29,

auch בֵּית שַׁן 1 S 31 10. 12, בֵּית שָׁן 2 S 21 12 (später בֵּישָׁן; wahrsch. *Bît-sâni* Amarna 289 20, vgl. Anm. S. 1343 u. Mü., AE 192) in Manasse, diesseit des Jordans, später Σκυθόπολις, heute *Bêsân*; Rob., NbF 429 ff.; Guérin, Gal. 1 285 ff.; Dalm., PJb 1912 35; RB 1912 409 ff.† — *rr*) בֵּית הַשִּׁטָּה am Jordan unweit Abel-Mechola Ri 7 22.† — *ss*) בֵּית שֶׁמֶשׁ (über Bit-NIN-IB in Amarna s. Anm. S. 1343 u. vgl. KAT 411) α) Levitenstadt im St. Juda, jetzt in Ruinen bei ʿ*Ain Šems* (Rob., Pal. 3 224; RB 1912 111 ff.; ZDPV 37 61) Jos 15 10. 21 16. 1 S 6 9 ff. 1 K 4 9 u. ö. S. noch zu עִיר שֶׁמֶשׁ. *N. gent.* בֵּית־הַשִּׁמְשִׁי 1 S 6 14. 18. Vgl. Budde, Ri. u. Sam. 17. — β) Ort im St. Naphtali Jos 19 38. Ri 1 33. Vgl. Steuernagel, Einwanderung 29.† — γ) ein anderer im St. Issachar od. Sebulon Jos 19 22†. — δ) s. v. a. On, Heliopolis in Äg. Jer 43 13 (Winckler, AU 180 str. בית).† — *tt*) בֵּית תַּפּוּחַ (vgl. Lag., Ü. 96) im St. Juda Jos 15 53, jetzt *Teffûḥ* Rob., Pal. 2 700. 716; Guérin, Jud. 3 374 f. S. auch תַּפּוּחַ II *no.* 3.†

בֵּיתְאֵל s. S. 96[b].

בִּיתָן (wohl aus ass. *bîtânu*; vgl. KAT 649) *cstr.* בִּיתַן — Palast Esth 1 5. 7 7. 8.†

בָּכָא (ar. بَكًا, im Äg. *bika'â* Lw., Bondi 42) *sg.* nur im *n. pr.*, s. u.; *pl.* בְּכָאִים — 2 S 5 23. 24. 1 Ch 14 14 f. Name eines der Balsamstaude ähnl. Baumes, viell. (vgl. بَكَأَ träufeln) v. Herabträufeln d. Harzes benannt. Möglich, daß dieser Baum einem dürren Tale den Namen gegeben hat: עֵמֶק הַבָּכָא Ps 84 7; d. Alten dag. „Tränental“, vgl. Del. u. Baethg. Kön. 2 74 verm. n. بَكَأَ „Quellmangel“.†

בכה aram., ar., äth., ass. *bakû*, vgl. بَكَأَ träufeln. *Kal pf.* בָּכָה, בָּכְתָה, בָּכִיתִי usw.; *impf.* תִּבְכֶּה, *pl.* יִבְכּוּ, *i. p.* auch יִבְכָּיוּן, תִּבְכֶּינָה, *cons.* וַיֵּבְךְּ, וַתֵּבְךְּ, וַתִּבְכֶּה 1 S 1 7. 2 K 22 19, *imp. pl.* בְּכוּ, בְּכֶינָה; *inf. abs.* בָּכֹה, בָּכוֹ, *cstr.* לִבְכּוֹת, m. *suff.* לְבִכְתָהּ; *pt.* בֹּכֶה, *f.* בּוֹכִיָּה, *pl.* בֹּכִים — weinen Gn 42 42. 1 S 1 7 u. ö., m. בְּכִי גָדוֹל Ri 21 2; m. d. *acc.* beweinen Gn 23 2. 37 35. 50 3. Lv 10 6. Dt 21 13. M. עַל üb. etw. weinen Ri 11 37. 38. Thr 1 16, m. אֶל 2 S 1 24. Ez 27 31, m. לְ Jer 22 10. Hi 30 25, m. מִפְּנֵי Jer 13 17. Dag. m. עַל Gn 45 15. 50 1, עַל־פְּנֵי 2 K 13 14, עַל־צַוָּארָיו Gn 45 14 über jem. gebeugt weinen; bes. m. עַל jem. durch Weinen u. Klagen belästigen Nu 11 13. Ri 14 16 f. Zu Ps 69 11 (Olsh.: וָאֶעֱנֶה, Perles: וָאֶדְכֶּה). Margolis, ZAW 31 215 n. LXX: וָאֶאֱלֹף) vgl. Baethg. Zuweilen v. d. Wehklagen überh., vgl. V. 5. Ri 20 26. Sach 7 3, bei d. Buße Esr 10 1.

Pi. pt. f. מְבַכָּה — beweinen, m. עַל Jer 31 15, m. d. *acc.* Ez 8 14.†

Derivv.: בְּכִית, בְּכִי, בָּכוּת, בֶּכֶה.

בֶּכֶה (v. בכה; Barth § 12[a]) — Weinen Esr 10 1.†

בְּכוֹר s. בְּכֹר.

בִּכּוּרָה (v. בכר; Barth § 37[c]) Jes 28 4 בִּכּוּרָהּ, l. בְּכוּרָה (Ges. § 91[e]), *pl.* בִּכֻּרוֹת Jer 24 2 — Frühreife (Frucht), bes. Frühfeige (ar. بَاكُورَة, span. *albacora*, d. πρόδρομοι der Griechen, vgl. Plin. NH 16 26 u. Schneller, Kennst du das Land?[4] 271 ff.), die schon im Juni reift, während d. gew. erst im August eßbar w., dah. ein Leckerbissen Jes 28 4. Hos 9 10. Mi 7 1. תְּאֵנֵי הַבַּכֻּרוֹת Jer 24 2.†

בִּכּוּרִים u. **בִּכֻּרִים** (v. בכר) *cstr.* בִּכּוּרֵי, *pl. m.* — die Erstlinge v. Baumfrüchten u. v. Getreide Ex 23 16. 34 22. Lv 23 20. Nu 18 13. Neh 10 36. 13 31, d. ersten Feigen Nah 3 12; בִּכּוּרֵי עֲנָבִים d. ersten Trauben Nu 13 20. לֶחֶם הַבִּכֻּרִים *das Brot der Erstlinge*, das erste Brot aus frischem Korne, Lv 23 20, vgl. V. 17. 2 K 4 42. מִנְחַת בִּכּוּרִים Lv 2 14. יוֹם הַבִּכּוּרִים das Fest der Erstlinge, sonst Wochenfest (Pfingsten) Nu 28 26. Üb. den Ausdruck רֵאשִׁית בִּכּוּרִים Ex 23 19. 34 26. Ez 44 30 vgl. zu רֵאשִׁית u. d. Komm. zu Ex 23 19, Holz. zu Nu 18 13; Haupt, SBOT zu Nu 15 20; Wellh., Pro. 164; Benz., Arch. 385; Now. 2 256; Schü., GJV 2 249.†

בְּכוֹרַת — *n. pr. m.* 1 S 9 1.†

בָּכוּת (v. בכה, Barth § 76[d]. 260[c]) — Weinen Gn 35 8; vgl. zu אַלּוֹן u. בֹּכִים.†

בְּכִי (v. בכה) *i. p.* בֶּכִי, *cstr.* gl., m. *suff.* בִּכְיִי, *m.* — 1. das Weinen Ps 30 6 u. ö. בָּכָה בְּכִי גָדוֹל heftig weinen 2 S 13 36. Jes 38 3. בְּכִי תַמְרוּרִים ein bitterliches Weinen Jer 31 15. בִּבְכִי m. Weinen Jes 15 5. Jer 48 5 (l. בּוֹ für d. 2. בכי). קוֹל בְּכִי Jes 65 19. Ps 6 9; m. נָשָׂא (s. d.) Jer 9 9. — 2. das Tränen, Tröpfeln (d. Wassers in d. Bergwerken) Hi 28 11, vgl. δάκρυον, *lacrima* u. דִּמְעָה (Grätz, Perles: נִבְכֵי, Wetzst., Hoffm., Budde: מַבְּכֵי Quellorte).

בֹּכִים — *n. pr.* eines Ortes bei Gilgal Ri 2 1 (Wellh., Moore: בֵּיתְאֵל, vgl. Budde). 5. Man stellt es m. אַלּוֹן בָּכוּת Gn 35 8 zus.; Moore verm. הַבְּכָאִים. Vgl. Meyer, IN 273.†

בְּכִירָה (v. בכר) *adj. f.* — die ältere Gn 19 31. 33 f. 37. 29 26. 1 S 14 49.†

בְּכִית* (v. בכה, Barth § 249[a]) m. *suff.* בְּכִיתוֹ — das Weinen, m. obj. *gen.* Gn 50 4.†

בכר frühe s., vgl. ar. u. aram., wovon בְּכַר junges

Kamel, ar. بَكْر, ass. *bakru, bakkaru*; בְּכֹר erstgeborener, ar. بِكْر, بَكُور, ass. *bukru (st. cstr. bukur, f. bukurtu)*, äth. በኵር, aram. בְּכְרָא, ܒܘܟܪܐ; בִּכּוּרִים, בִּכּוּרָה frühreife Früchte, ar. بَاكُورَة, syr. ܒܟܘܪܐ u. a. Z. südar. vgl. Weber, Stud. 3 40 f. Äg. *bkꜣ* Morgen, vgl. בֹּקֶר. S. auch Lewy, Fw. 173.

Pi. impf. יְבַכֵּר, *inf.* בַּכֵּר — *den.* **1.** frische Früchte tragen Ez 47 12. — **2.** m. d. *acc.* z. Erstgeborenen machen, d. h. d. Erstgeburtsrecht erteilen Dt 21 16.†

Pu. impf. יְבֻכַּר — *den.* als Erstgeborenes geboren w. Lv 27 26.†

Hiph. pt. f. מַבְכִּירָה — *den.* z. ersten Male gebären Jer 4 31.†

Derivate: בְּכֹרָה, בְּכֹר, בֶּכֶר, בִּכּוּרִים, בִּכּוּרָה, בְּכִירָה, בִּכְרָה, vgl. *nomm. pr.* בֶּכֶר, בֹּכְרוּ, בִּכְרִי.

בֵּכֶר* (v. בכר) *pl. cstr.* בִּכְרֵי *m.* — junges männliches Kamel (vgl. Lane 1 240) Jes 60 6. Vgl. z. כַּר I.†

בֶּכֶר (Nöld., BsS 82) *i. p.* בָּכֶר — *n. pr.* **1.** Sohn Ephraims Nu 26 35. *N. gent.* בַּכְרִי ebend. — **2.** Sohn Benjamins Gn 46 21. 1 Ch 7 6. 8.†

בְּכֹר u. **בְּכוֹר** (s. zu בכר u. vgl. Barth § 6ᵇ, aber auch S. 486; Brockelm., VGr 1 339), *cstr.* gl., *pl. cstr.* בְּכֹרֵי, m. *suff.* בְּכוֹרֵיהֶם, *f.* בְּכֹרוֹת — **1.** erstgeboren, von Menschen und Vieh Gn 25 13. Ex 11 5. 12 29. Mi 6 7 u. ö. *Pl.* die Erstgeburten Gn 4 4. Dt 12 6. 17. 14 23. Neh 10 37. V. Israel als Gottes erstgeborenem Sohne בְּכֹרִי Ex 4 22, vgl. Jer 31 9. — **2.** übertr. das Vorzüglichste in seiner Art: בְּכוֹר מָוֶת *der Erstgeborene des Todes*, f. die schrecklichste Krankheit Hi 18 13; בְּכוֹרֵי דַלִּים *die Erstgeborenen der Armen* f. die Ärmsten Jes 14 30 (aber wahrsch. בְּכָרַי od. m. Chey. בֶּהָרַי z. l.).

בְּכֹרָה (v. בכר) m. *suff.* בְּכֹרָתְךָ — Stellung u. Recht des Erstgeborenen Gn 25 31—34. 27 36. 43 33. 1 Ch 5 1 f. (Sir 44 23 *marg.*). מִשְׁפַּט הַבְּ׳ Dt 21 17.†

בִּכְרָה (*f.* v. בֵּכֶר) — junges weibliches Kamel Jer 2 23 (s. aber Albrecht, ZAW 16 70).†

בֹּכְרוּ (vgl. Kahle 77) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 38. 9 44 (vgl. aber Berth. u. Kittel).†

בַּכְרִי s. בֶּכֶר.

בִּכְרִי — *n. pr. m.* 2 S 20 1 f. 6 f. 13. 21 f. (n. Winckler, GI 1 174 v. בֶּכֶר *no.* 2).†

בַּל (ph. בל Lidz. 236; Klmw 2; verw. ass. *balu* [s. בְּלִי *no.* 2ᶜ]; äth. in እንበለ ohne, außer, vgl. äg. *bol*, außen, außer; ar. بَلْ hat advers. Bed., vgl. z. אֲבָל; üb. ar. بَلْهَ s. Brockelm., VGr 2 426; hierzu d. Wz. בלה) — *Negation* der dicht. Spr., m. *pf.* Jes 26 10. 44 8 (s. Marti). Ps 10 11. 17 5. 21 3. 58 9. 147 20 (l. aber יְדָעֵם). Pr 9 13. 14 7. 23 35, dreimal אַף בַּל im S. v.: noch nicht od. kaum Jes 40 24 (vgl. 2 K 20 4); m. *impf.* Jes 26 10. 11. 14. 18. 33 20. 21. 23. 24. 35 9. 43 17. 44 9. Hos 7 2 (s. Now.). 9 16 *Kr.* Ps 10 4. 6. 15. 18. 16 4. 8 u. ö. Pr 10 30 u. ö. Hi 41 15. 1 Ch 16 30. M. modaler Nuancierung: בַּל יָקוּמוּ *sie dürfen nicht aufstehn* Jes 14 21; *d. Bäche* בַּל־יִשְׁתָּיוּן *konnten nicht getrunken w.* Ps 78 44. Im Nominalsatze Pr 23 7. 24 23. Unklar בַּל קְרֹב Ps 32 9. Zu Ps 16 2 vgl. Baethg., Wellh. u. Duhm. — Vgl. בִּלְעֲדֵי, בַּלְעֲדֵי.

בֵּל (entl. aus d. ass.-bab. *Bêlu* [Βήλ, Βῆλος der Griechen], syr. ܒܝܠ P. Sm. 518, palm. בל, s. Baethg., Beitrr. 86, ar. بيل Masʿûdî, Tanbîh 35 5; üb. d. F. vgl. zu ע. Urspr. (wie d. damit ident. בַּעַל) appellat. Bezeichnung der Götter, dann Eigenn. f. d. bab. Gott *Bêl* d. i. *Marduk*) — Name f. d. bab. Gott *Marduk* Jes 46 1. Jer 50 2. 51 44. (Dn c. 14 LXX; Brief Jer V. 40). Vgl. Baud., PRE³ 2 328 ff.; KAT 354 ff. 395; Jastrow., Rel. Bab. u. Ass. 112. 236; Clay, AJSL 23 269 ff. u. zu מְרֹדָךְ.†

בַּלְאֲדָן — *n. pr. m.*, n. 2 K 20 12 Vater Merodach-Baladans Jes 39 1, s. d.†

בֵּלְאשַׁצַּר s. בֵּלְשַׁאצַּר.

בלג ar. بَلَجَ glänzen, بَلِج glänzend, schön, fröhlich s. od. w.

Hiph. impf. אַבְלִיגָה, *pt.* מַבְלִיג — **1.** aufglänzen lassen, m. d. *acc.*: *er läßt Verwüstung aufblitzen über Mächtige* Am 5 9 (aber s. Wellh. u. BH z. St. u. z. שֹׁד). — **2.** *intr.* heiter, fröhlich w.: *schaue weg von mir, daß ich wieder heiter werde* Ps 39 14. Hi 9 27. 10 20.†

Derivat: מַבְלִיגִית; vgl.:

בִּלְגָּה — *n. pr. m.* Neh 12 5. 18. 1 Ch 24 14, wofür בִּלְגַּי Neh 10 9.†

בִּלְדַּד (vgl. Dillm. z. Hi 2 11; Del. in ZKF 2 177; KAT 450; min. בררדם Hommel, AA 98) — *n. pr. m.* Hi 2 11. 8 1. 18 1. 25 1. 42 9.†

בלה ar. بَلِيَ, aram. בלא, ܒܠܐ, בלי, ܒܠܐ, äth. በልየ; ass. *balû*, vergehn; sab. in בלות Marterl?, Müller, SA Wien 43. Vgl. Haupt, AJSL 22 259. Verw. d. Neg. בַּל, s. d.

Kal pf. בָּלְתָה, *pl.* בָּלוּ; *impf.* יִבְלֶה, יִבְלוּ; *inf.* m. *suff.* בְּלֹתִי — eig. abgerieben, abgenutzt s. — **1.** v. alten Kleidern, die in Lumpen zerfallen Jos 9 13. Neh 9 21. (Sir 14 17). Hi 13 28

(s. zu רָקָב); m. מַעַל Dt 8 4. 29 4: (abgenutzt) abfallen vom Leibe. Übertr. auf Himmel u. Erde Jes 50 9. 51 6. Ps 102 27. — **2.** abfallen, hinschwinden (vgl. מסס) v. menschlichen Körper, im Alter Gn 18 12, durch Krankheit u. Sorge Ps 32 3.†

Pi. pf. בִּלָּה, *impf.* יְבַלּוּ, *inf.* בַּלּוֹת, m. *suff.* בַּלֹּתוֹ — m. *acc.* **1.** hinschwinden lassen, d. Fleisch Thr 3 4. — **2.** verbrauchen, verzehren, יְבַלּוּ בַטּוֹב יְמֵיהֶם *im Glücke verbringen sie ihr Leben* Hi 21 13 *Kt.* (*Kr.*: יְכַלּוּ *vollbringen*); *ihrer Hände Werk werden sie selbst verbrauchen* Jes 65 22 (Perles: יְכַלּוּ vollenden). Ps 49 15 (s. zu זְבֻל). — **3.** *atterere*, hart behandeln 1 Ch 17 9. Vgl. d. B. A.†

Derivate: בַּל (s. ob.), בָּלֶה, בְּלוֹי, בְּלִי, בִּלְתִּי, תַּבְלִית, u. d. *compp.*: בְּלִיַּעַל, בְּלִימָה, בִּלְעֲדֵי, בַּלְעֲדֵי.

בָּלֶה* (v. בלה; Lag., Ü. 49; Barth § 10[c]) *f.* בָּלָה, *pl.* בָּלִים — alt, abgenutzt, v. Kleidern Jos 9 4. 5; v. Personen Ez 23 43 (Corn.: כָּאֵלֶּה, Grätz: לְאֵלֶּה).†

בָּלָה s. בַּעֲלָה II u. בִּלְהָה *no.* 2.

בלה vgl. syr. ܒܠܗ erschrecken, P. Sm. 531; Haupt, ZAW 29 286; s. auch zu בהל.

Pi. pt. pl. מְבַלְהִים — Esr 4 4 *Kt.* (*Kr.* מְבַהֲלִים) m. *acc.* erschrecken.†

Deriv.: בַּלָּהָה.

בַּלָּהָה (v. בלה; Lag., Ü. 89; Barth § 93[a]) Jes 17 14† *pl.* בַּלָּהוֹת, *cstr.* בַּלְהוֹת (ohne *Dag. f.*) Hi 24 17 *f.* (ZAW 16 118) — Schreck Jes 17 14; *pl.* Hi 18 11. 27 20. 30 15, מִן־בַּלָּהוֹת *infolge v. Schrecknissen* Ps 73 19, היה בַלָּהוֹת z. Schrecken w. Ez 27 36. 28 19; z. Schrecken machen 26 21; בַּלְהוֹת צַלְמָוֶת Hi 24 17 (s. BH); מֶלֶךְ ב׳ *d. König d. Schrecken*, d. Tod Hi 18 14 (Chajes, GSA 19 181, faßt ב׳ als Subj. u. l. לַמֹּלֶךְ *z. Teufel*).†

בִּלְהָה (Haupt, ZAW 29 286) — *n. pr.* **1.** Kebsweib Jakobs, Mutter Dans u. Naphtalis Gn 30 3 ff. u. ö. — **2.** Ortschaft in Simeon, s. בַּעֲלָה II.

בִּלְהָן — *n. pr. m.* **1.** Gn 36 27. 1 Ch 1 42. — **2.** 1 Ch 7 10. Vgl. Steuernagel, Einwanderung 16. 43.†

בְּלוֹי* (v. בלה) *pl. cstr.* בְּלוֹיֵ u. בְּלוֹאֵי (Lag., Ü. 69; a. LA. בְּלוֹיֵי) *m.* — Lumpen Jer 38 11. 12.†

בֵּלְטְשַׁאצַּר u. (Dn 10 1) **בֵּלְטְאשַׁצַּר** (wohl [vgl. d. gr. Wiedergabe Βαλτασαρ] einem *Balâṭ-šar-uṣur* „d. Leben d. Königs schütze" entsprechend, m. Angleichung d. Vokalisation an בֵּלְשַׁאצַּר) — Name, der dem Daniel beigelegt w. Dn 1 7. 2 26. 4 5 u. ö.

בְּלִי (v. בלה; syr. ܒܠܐ s. unt. u. Brockelm., VGr 1 74) — **1.** Vernichtung, Verderben Jes 38 17 (Perles, Chey.: בְּלִיַּעַל).† — **2.** als *st. cstr.* Nichtsein von: *a*) vor passiven Partizipien (= *un-*) 2 S 1 21 (Jensen, Gilgamesch 1 475: כְּלִי). Hos 7 8. Ps 19 4. — *b*) als Satznegation, m. *pf.* Gn 31 20 (s. aber Brockelm., VGr 2 186), m. *impf.* Jes 32 10. Hos 8 7. 9 16 (*Kr.* בַּל). Hi 41 18. (Jes 14 6 muß aber חשׂך als *subst.* gelesen w.). — *c*) (wie ass. *balu*, *bala*, Brockelm., VGr 2 426) *ohne* Jes 28 8. Ps 59 5. 63 2. Hi 8 11. 24 10. 31 39. 33 9. 34 6. 38 2. 39 16. 42 3. בְּלִי־שֵׁם namenlos Hi 30 8. — *d*) m. *praepp.* α) בִּבְלִי ohne, בִּבְלִי דַעַת unversehens Dt 4 42. 19 4. Jos 20 3. 5, unvermutet Hi 35 16. 36 12. — β) לִבְלִי bis zum Mangel an Jes 5 14. Hi 41 25 (Duhm: לְבַקֵּשׁ), bei Mangel an 38 41. — γ) מִבְּלִי m. begründendem מִן, weil nicht (ist, war), m. *inf.* Dt 9 28. 28 55. Ez 34 5. Hos 4 6. Pleonastisch (Ges. § 152[y]): הֲמִבְּלִי אֵין *etwa weil nicht ist?* Ex 14 11. 2 K 1 3. 6. 16. Unklar Hi 18 15; einige: was ihm nicht gehört, Duhm: בְּלִיַּעַל. — M. (pleonastischem) neg. מִן ohne (wie syr. ܡܢ ܕܠܐ; Brockelm., VGr 2 426) Jes 5 13. Jer 2 15. 9 9—11. Ez 14 15. Zeph 3 6. Hi 4 11. 20. 6 6. 24 7 f. 31 19. Thr 1 4. מִבְּלִי אֲשֶׁר *conj.* außer daß = nur daß (eig. ohne daß) Koh 3 11. — δ) עַד בְּלִי bis nicht Ps 72 7 (wenn nicht *subst.* Zerfallen). Mal 3 10.†

Davon die Composita: בְּלִיַּעַל u. בְּלִימָה.

בְּלִיל (v. בלל) *m.* — Hi 6 5. 24 6 (Merx u. a.: בְּלִיל). Jes 30 24; gew. erklärt als *farrago* Gemengsel, zusammengesäete Getreidearten. Dag. n. Wetzstein (bei Del. z. Jes. l. l.): reife Gerste von بلّ IV, „reife Frucht tragen", بُلَّل „reife Frucht". N. d. Syrern ist ܒܠܝܠܐ gereinigtes od. frisches Korn (P. Sm. 535); ass. *ballu* ist: (Vieh)-futter. Viell.: saftvolles, frisches Korn, vgl. بلّ. Vollers, ZDMG 58 236, erklärt es durch äg. ar. *belîle* eingeweichtes (Korn).†

בְּלִימָה nichts Hi 26 7, zusammengeschrieben aus בְּלִי nicht u. מָה, etwas, wie לֹא דָבָר.†

בְּלִיַּעַל *i. p.* **בְּלִיָּעַל** (n. Kön. 2 418 u. a. *comp.* aus בְּלִי nicht, u. יַעַל wahrsch. Nutzen, od. nach Hupfeld v. עלה: das Aufkommen, Frommen; n. Lag., Proph. chald. XLVII, Ü. 139: „welcher nicht hinaufläßt"; vgl. Moore z. Ri 19 22; Smith zu 1 S 1 16; EB 525, wo weitere Litteratur; KAT 464; syr. ܒܠܝܥܪ, Brockelm., VGr 1 229), *m.* — **1.** Schlech-

tigkeit, Bosheit, אִישׁ בְּלִיַּעַל schlechter Mann 1 S 25 25. 30 22. 2 S 16 7. (Sir 11 32). אָדָם בְּלִיַּעַל Pr 6 12. אַנְשֵׁי ב׳ ,אֲנָשִׁים בְּנֵי־בְלִיַּעַל schlechte Leute Dt 13 14. Ri 19 22. 20 13. 1 S 2 12. 10 27. 25 17. 2 S 20 1. 1 K 21 10. 13. Pr 16 27. 2 Ch 13 7. בַּת בְּלִיַּעַל ein schlechtes Weib 1 S 1 16. עֵד ב׳ nichtswürdiger Zeuge Pr 19 28. דְּבַר בְּלִיַּעַל eine schlechte, verwerfliche Handlung Ps 101 3, vgl. Dt 15 9 u. 1 S 29 10 LXX; dag. Ps 41 9 eher eine unheilbare Krankheit (Lag.: דֶּבֶר). — **2.** Verderbliches, Verderben, Nah 1 11: יֹעֵץ בְּלִיָּעַל *der Verderben plante.* 2 S 22 5. Ps 18 5: נַחֲלֵי בְלִיַּעַל *Bäche* od. *Ströme des Verderbens.* Ps 41 9, s. ob. — **3.** *concr.* s. v. a. אִישׁ ב׳ schlechter Mensch Hi 34 18. 2 S 23 6 (als *coll.* m. *pl.*); Verderber, Verwüster Nah 2 1. Daher Βελίαλ, Βελίαρ (s. o.).†

בלל ar. بَلَّ m. Wasser erweichen, sab. בלל bewässern(?), vgl. SD 53; syr. ܒܠ (in Derivaten) mischen, aram. ܒܠܒܠ, ar. بلبل dass. Ass. *balâlu*, *Pi. bullulu* beschütten u. mischen, *billu* Mixtur; Tigre በለ mischen; pu. in בלל (vgl. Lidz. 236; Rob. Sm., Sem. 1 203). Barth, ES 23 vergl. noch ܒܠ, ܦܠ, ܒܠܒܠ befeuchten, besprengen.

Kal pf. בָּלַל Gn 11 9, בַּלֹּתִי Ps 92 11 (s. unten); *impf.* יָבֹל, *cons.* וַיָּבָל Ri 19 21 (*Kt.* ויבול), 1. *pl.* נָבְלָה (für נָבֹלָּה, Ges. § 67[dd]) Gn 11 7; *pt. pass.* בְּלוּלֹת ,בְּלוּלָה ,בָּלוּל. — **1.** einrühren, mit Öl Ex 29 2. 40. Lv 2 4f. 7 10 u. noch 30 mal bei P. And.: übergießen, s. Dillm. z. Lv 2 4. בַּלֹּתִי Ps 92 11 (m. Ultimabetonung) erklären mehrere als *intr.*: *ich bin übergossen.* Besser viell. *frisch gemacht.* Weil d. V. sonst nur in transit. Bed. vorkommt, schlägt Olsh. בַּלֹּתַנִי vor. — **2.** verwirren, die Sprache Gn 11 7. 9. — **3.** *den.* v. בְּלִיל: Futter geben, m. לְ Ri 19 21.†

Hithpo. impf. i. p. יִתְבּוֹלָל — sich vermischen, *Ephraim vermischt sich m. d. Völkern* Hos 7 8; wahrsch. aber Nf. zu בלה *altersschwach w.*, vgl. Ew., Now. z. St.†

Anm. וַנָּבֶל Jes 64 5 ist metapl. *Hiph.* v. בלל = נָבֵל *wir verwelkten*; besser aber וַנִּבֹּל.

Derivv.: בְּלִיל (s. d.), שַׁבְּלוּל ,תֶּבֶל.

בלם gew. m. aram. ܒܠܡ zusammengestellt: den Mund zubinden, verstopfen, s. P. Sm. 535. Vgl. auch Jacob, ZAW 22 93.

Kal inf. לִבְלוֹם — Ps 32 9 gew. *zu bändigen*, aber unsicher.†

בלס *den.* v. بَلَس (auch äth.) Feige, s. Lag., Ü. 108; üb. d. Herkunft dieses Fremdw. s. Lag., M. 1 68f. Äg. umgestellt: *nubs* Maulbeerfeige.

Kal pt. בּוֹלֵס — Feigen ziehen, bauen, בּוֹלֵס שִׁקְמִים Am 7 14; LXX: κνίζων συκάμινα *der Maulbeerfeigen einkneipt*, d. i. durch Einritzen zeitigt; vgl. Vollers, ZDMG 51 295.†

I. בלע auch nh., ar. (بلع), äth., syr., neusyr.; vgl. Nöld., ZDMG 54 156.

Kal pf. בָּלַע ,בָּלְעָה, m. *suff.* בְּלָעַנִי ,בְּלָעוּנוּ; *impf. i. p.* יִבְלָע, *cons.* וַתִּבְלַעְנָה ,וַיִּבְלַע Gn 41 7, וַתִּבְלָעֵן V. 24, m. *suff.* תִּבְלָעֵם ,וַתִּבְלָעֵנִי ,יִבְלָעֶהָ, תִּבְלָעֵמוֹ Ex 15 12, יִבְלָעֵהוּ, *inf.* בְּלֹעַ, m. *suff.* בִּלְעִי — m. d. *acc.*: **1.** verschlingen, verschlucken; v. gierig essenden Menschen Jes 28 4, v. Tieren Gn 41 7. 24. Ex 7 12. Jon 2 1, bildl. v. d. Erde Ex 15 12. Nu 16 30. 32. 34. 26 10. Dt 11 6. Ps 106 17, v. d. מְצוּלָה (s. d.) Ps 69 16. Ein Gut verschlingen, genießen Hi 20 15. 18. Sprichw. עַד־בִּלְעִי רֻקִּי *bis ich meinen Speichel schlucke* f.; nur einen Augenblick Hi 7 19 (vgl. ar. Alk. 14 5 Socin; Kam. 184 1; Jaʿkûbî ed. Houtsma 2 214, 17; Schultens zu Hi 7 19). — **2.** trop. verderben, zu Grunde richten (s. *Pi.*), m. Beibehaltung d. Bildes: *wir wollen sie verschlingen wie das Totenreich die Lebenden* Pr 1 12; *er verschlang uns wie ein Drache* Jer 51 34. Hos 8 7. Ps 124 3.†

Niph. pf. נִבְלַע — vernichtet w. Hos 8 8.†

Pi. pf. בִּלַּע, *i. p.* בִּלֵּעַ ,בִּלָּעֲנוּ, m. *suff.* בִּלַּעֲנוּהוּ; *impf.* יְבַלַּע, *i. p.* אֲבַלֵּעַ, m. *suff.* יְבַלְּעֵנוּ ,יְבַלְּעֵנִי ,וַתְּבַלְּעֵנִי, יְבַלְּעֵם, *imp.* בַּלַּע, *inf.* בַּלַּע Hab 1 13, *i. p.* בַּלֵּעַ Thr 2 8; *pt.* m. *suff. i. p.* מְבַלְּעָיִךְ — **1.** verschlingen: כְּבַלַּע wohl richtig Ges., Thes.: wie ein Schlingen d. i. (vgl. *Kal no.* 1) *einen Augenblick* Nu 4 20; m. d. *acc.* bildl. בַּלַּע אָוֶן Frevel verschlingen Pr 19 28 (Jacob, ZAW 32 287, n. بلغ: mitteilen(?); BH: יַבִּיעַ); ein Gut verprassen Pr 21 20. — **2.** m. d. *acc.* zu Grunde richten, verderben, Personen Hab 1 13. Ps 21 10. 35 25. Hi 2 3. 8 18. 10 8 (v. Gott). Koh 10 12 (or. *Kal*, Kahle 82), ein Land 2 S 20 19. 20. Thr 2 2, ein Volk Jes 49 19. Thr 2 5, *abs.* 8 (Bick.: מְבַלֵּעַ). 16 (vgl. Perles, JQR 1911 128f.); wegschaffen, eine Hülle Jes 25 7, vernichten, den Tod Jes 25 8.†

Pu. impf. יְבֻלַּע — Hi 37 20 zu Grunde gehn (Duhm n. בלע II); m. לְ: פֶּן־יְבֻלַּע לַמֶּלֶךְ *damit der König nicht vernichtet werde* 2 S 17 16 (Ges. § 121[a]). Jacob, a. a. O., an beiden St.: hinterbracht w.†

Deriv.: בֶּלַע I.

II. בלע verw. m. בלל. So, wie es scheint richtig, Barth, Beiträge z. Erklärung des Jes. 1885. 4f.

Niph. pf. נִבְלְעוּ — verwirrt w., v. Weine Jes 28 7.†

Pi. pf. i. p. בִּלֵּעוּ; *impf.* אֲבַלַּע, *imp.* בַּלַּע — m. d. *acc.* verwirren Jes 3 12. 19 3. Ps 55 10.†

Pu. pt. pl. מְבֻלָּעִים — verwirrt w. Jes 9 15.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְבַּלָּע — dass. Ps 107 27.†

I. בֶּלַע* (s. בלע I) *i. p.* בָּלַע, m. *suff.* בִּלְעוֹ — **1.** etwas Verschlungenes Jer 51 44. — **2.** Verderben Ps 52 6 (Beer: בְּלִיַּעַל).†

II. בֶּלַע *i. p.* בָּלַע — *n. pr.* **1.** einer Stadt, nachher צֹעַר, s. d. — **2.** *m. a)* (LXX Βαλακ, d. i. בָּלָק, vgl. jedoch z. אַרְבַּע II) König v. Edom Gn 36 32. *b)* (LXX Βαλα, Βαλε) Sohn Benjamins Gn 46 21. Nu 26 38 ff. 1 Ch 8 1. 3. *N. gent.* בַּלְעִי (LXX Βαλε(ε)ι) Nu 26 38. *c)* 1 Ch 5 8.

בִּלְעֲדֵי (aram. ܒܠܥܕ, בלעד APO 57 12, Lidz. 237; aus בַּל u. עַד) Hi 34 32, aber מִבַּלְעֲדֵי, m. *suff.* בִּלְעָדַי, *i. p.* בִּלְעָדָי u. מִבַּלְעָדַי, בִּלְעָדֶיךָ Gn 41 44 — *praep.*: m. Umgehung von, abgesehen v.: — **1.** ohne, Gn 41 44 *ohne dich,* ohne deinen Willen; außer, Jes 45 6 *außer mir,* בִּלְעֲדֵי אֶחֱזֶה *außer dem, was ich sehe* Hi 34 32 (Kön. 3, § 337v; or. LA u. LXX: בִּלְעָדַי, s. Kahle 80); בִּלְעָדַי *ich komme nicht in Betracht* Gn 14 24. 41 16 (vgl. Matthes, ZAW 31 130). — **2.** m. vorgesetztem מִן: ohne (den Willen jem.) 2 K 18 25. Jes 36 10. Jer 44 19; außer Nu 5 20. Jos 22 19. 2 S 22 32 = Ps 18 32. Jes 43 11. 44 6. 8. 45 6. 21.†

בִּלְעָם (LXX Βαλααμ) — *n. pr.* **1.** *m.* eines Wahrsagers (vgl. Ball, SBOT zu Gn 36 32; Gray, HPN 43; Nöld., BsS 95; Haupt, ZDMG 63 506) Nu c. 22—24. 31 8. 16. Dt 23 5 f. Jos 13 22. 24 9 f. Neh 13 2. Mi 6 5. — **2.** *l.* 1 Ch 6 55, sonst יִבְלְעָם, s. d.

בלק, vgl. ar. بَلَقَ öffnen, aufreißen, südar. בלק behauen (v. Steinen, dann: Marmor) u. viell. ass. *pilakku* Beil, *palâku* erschlagen.

Kal pt. m. *suff.* בּוֹלְקָהּ — verwüsten Jes 24 1.†

Pu. pt. f. מְבֻלָּקָה (m. abstr. Bed., vgl. Barth § 178 Anm.) — Verwüstung Nah 2 11.†

בָּלָק — *n. pr.* König der Moabiter Nu c. 22—24. Jos 24 9. Ri 11 25. Mi 6 5.

בֵּלְשַׁאצַּר u. **בֵּלְאשַׁצַּר** Dn 5 30. 7 1. 8 1 — *n. pr.* des letzten Königs der Chaldäer Dn c. 5. N. d. Keilinschrr. der erstgeborne Sohn Nabonids (*Nabû-na'id*), *Bêl-šar-uṣur* (vgl. בלסראצר Ephem. 3 120 f.; Růžička, KD 6) KAT 111. 396.†

בִּלְשָׁן (vgl. viell. bab. *Bêlšunu* = בלשן CIS 2 59) — *n. pr. m.* Esr 2 2. Neh 7 7.†

בִּלְתִּי (ph. בלת Lidz. 237; v. בלה, Kön. 2 168; *f. cstr.* m. d. End. *î*, die nur vor Suffixen fehlt; über das *i* in erster Silbe vgl. Barth, ZDMG 41 638) m. *suff.* בִּלְתִּי Hos 13 4†, בִּלְתֶּךָ 1 S 2 2† — **1.** als *neg.* eines Adj. בִּלְתִּי טָהוֹר unrein 1 S 20 26. — **2.** als *praep.* ohne Jes 14 6, außer Gn 21 26. Ex 22 19. Nu 11 6. 32 12. Jos 11 19; m. *suff.* außer mir 1 S 2 2. Hos 13 4. M. überflüssigem אִם Gn 47 18. Ri 7 14. — **3.** als *conj.* außerdem daß, ohne daß, בִּלְתִּי אֲחִיכֶם אִתְּכֶם *ohne daß euer Bruder mit euch ist* Gn 43 3. 5. Vollst. בִּלְתִּי אִם m. d. *pf.* Am 3 3. 4. Unklar Jes 10 4: בִּלְתִּי כָרַע תַּחַת אַסִּיר s. d. Komm. (Osiris heißt inschr. אסר od. אסרי Lidz. 223, Krugaufschr. *pass.*, Eph. 3 95 ff.) u. M. Lambert, RÉJ 50 260. — Dn 11 18 verm. Bevan שְׁבֻעָתִים.† — M. *praepp.*: *a)* לְבִלְתִּי *α)* als Neg. v. לְ *c. inf.* לְבִלְתִּי אֲכָל *nicht zu essen* Gn 3 11; לְבִלְתִּי נְגֹעֵךְ *dich nicht anrühren* Ruth 2 9; Gn 38 9. Ex 8 18. 25, so daß nicht Nu 9 7. 32 9. Jer 16 12. 33 20. 42 13 (str. ו) u. ö. לְבִלְתִּי לְ 2 K 23 10. *β)* als *conj.* m. d. *impf.* Ex 20 20, m. d. *pf.* Jer 23 14. 27 18 (doch ist hier wohl *impf.* od. *inf.* z. l.); zu Ez 13 3 vgl. Corn. u. Ges. § 152x. — *b)*† מִבִּלְתִּי weil nicht (Neg. v. מִן *c. inf.*) Nu 14 16; מִבִּלְתִּי שָׂבְעָתֵךְ *weil du nicht satt wirst* Ez 16 28 (and.: *ohne satt z. w.*). — *c)*† עַד־בִּלְתִּי als *conj.* bis nicht, m. d. *pf.* (vgl. zu שאר *Hiph.*) Nu 21 35. Dt 3 3. Jos 8 22. 10 33. 11 8. 2 K 10 11. Vgl. עַד־בִּלְתִּי שָׁמַיִם *bis die Himmel nicht mehr* sind Hi 14 12 (Geiger u. a.: בְּלֹת Zerfallen).

בָּמָה (mo. במת, ass. meist *pl. bamâti*, wozu *bântu* [Amarna *pânte*], *cstr. bâmat*, Bauch, Holma, NKt 55 ff.; St. unbekannt, vgl. Barth § 3b u. Haupt, ZDMG 64 713. AJSL 26 220 [= بُهْمَة Fels]; eine Art Namenerklärung Ez 20 29), *pl.* בָּמוֹת, *cstr.* בָּמוֹת u. (Ges. § 87s) בָּמוֹתֵי Dt 32 13. Jes 58 14. Mi 1 3 *Kt.*, dag. *Kr.* בָּמֳתֵי, eine F. die sonst im T. selbst vorkommt, Jes 14 14. Am 4 13. Hi 9 8 (vgl. bes. Budde z. St.), m. *suff.* בָּמוֹתַי, בָּמוֹתֶיךָ, *f.* — **1.** Höhe, Anhöhe 2 S 1 19. 25 (vgl. Budde). Jer 26 18. Ez 36 2 (Corn.: שְׁמוֹת). Mi 3 12. Ö. in d. Vb.: הִרְכִּיב עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ einherfahren lassen auf des Landes Höhen, d. h. es als Herrscher in festem Besitze haben Dt 32 13. Jes 58 14, auch m. הֶעֱמִיד Ps 18 34, m. הִדְרִיךְ Hab 3 19. (Sir 9 2. 46 9); v. Gott, der auf den Bergen der Erde Dt 33 29. Mi 1 3. Am 4 13, auf den Höhen des Meeres Hi 9 8, der Wolken Jes 14 14 einherzieht. — **2.** Anhöhe, wo Opfergottesdienst gehalten wird, 1 S 9 12 ff. 10 13 (Budde n. LXX: הַגִּבְעָתָה). 1 K 3 4. 2 K 12 3. Jes 36 7. Hos 10 8. Am 7 9.

Mi 1 5. בָּמוֹת הַתֹּפֶת Jer 7 31. D. Bama in Gibeon 1 K 3 2—4. 1 Ch 16 39. 21 29. 2 Ch 1 3; in Moab Jes 16 12. D. auf diesen Höhen stehenden Heiligtümer hießen בֵּית בָּמוֹת, *pl.* בָּתֵּי ב׳ 1 K 12 31 (SBOT *pl.*). 13 32. 2 K 17 29. 32 (SBOT *pl.*). 23 19, die Priester כֹּהֲנֵי הַבָּמוֹת 1 K 12 32. 2 K 17 32. Bisweilen bezeichnet בָּמָה das Heiligtum selbst, daher m. בנה 1 K 11 7. 14 23. 2 K 21 3. Jer 19 5, m. נתץ 2 K 23 8 (SBOT l. *sg.*); vgl. Ez 6 3, in d. Städten Judas 2 K 17 9, auf den Bergen Judas 2 Ch 21 11, im Tale Hinnom Jer 7 31. V. Altären w. d. W. untersch. 2 K 23 15. N. Ez 16 16 scheinen d. Bamot auch Zeltheiligtümer z. s. (vgl. 2 K 23 7 u. Am 5 26). Zu Ez 43 7 vgl. Corn. S. Baud., Art. Höhen in PRE; Rob. Sm., Sem. 1 470 f.; Vincent, Canaan 147; Thiersch, Arch. Anz. 1909 380.

בִּמְהָל (vgl. עזי | במהל *n. pr.* einer Hierodule aus Gaza) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 33.†

בְּמוֹ s. v. a. בְּ. S. מוֹ.

בָּמוֹת (v. בָּמָה) Nu 21 19 f., vollst. בָּמוֹת בַּעַל Nu 22 41. Jos 13 17, Ortschaft in Moab, wahrsch. auf d. *Ǧebel ʿAttârûs* zu suchen. Vgl. בת במת M. I., Z. 27.†

I. **בֵּן** (mo. בן, ph. בן *pl.* בנם Lidz. 237; ar. [بِن], اِبْن, südar. בן, *pl.* min. בהנ *cstr.* בהני, sab. בני, בנו, nicht äth., ass. in *binbini*, Enkel, u. *ben* in westländ. *nn. pr.*, Amarna usw.; aram. *pl.* בְּנִין, aber *sg.* בַּר s. d. Üb. d. Urspr. d. W. s. d. versch. Auffassungen bei Fl., KS 1 176 f.; Del., Pro. 104 u. dag. Nöld., ZDMG 40 737; Lag., Ü. 75; Barth § 2, 6; ZDMG 41 638 f.; 44 681; Kön. 2 101; Brockelm., VGr 1 332; Nöld., NBsS 135) im *st. abs.* auch vor *Makk* בֶּן־ Ez 18 10; *cstr.* בֶּן (nur Gn 49 22 בֵּן, aber wahrsch. als *st. abs.* gemeint), seltener בִּן (Dt 25 2. Jon 4 10. Pr 30 1, u. stets vor dem *n. pr.* נוּן), בְּנִי Gn 49 11† und בְּנוֹ Nu 23 18. 24 3. 15† (Ges. § 90°), m. *suff.* בְּנוֹ, בִּנְךָ, *pl.* בָּנִים, בְּנֵי *m.* — *Sohn* Gn 4 17 u. häuf. בֶּן־זְקֻנִים ein im hohen Alter d. Vaters geborener Sohn Gn 37 3, vgl. Ps 127 4. Bes. Königssohn Jes 9 5, vgl. בֶּן־מֶלֶךְ Ps 72 1; בְּנֵי הַמֶּלֶךְ Ri 9 18 Prinzen (vgl. d. B.a. u. ἀνάκτων παῖδες Hom. Od. 13 223). *Pl.* auch *comm.* Kinder Gn 3 16. 21 7. 30 1. 31 7. Dt 4 10 (vgl. בֶּן־זָכָר männliches Kind Jer 20 15). Als *pl.* der Kategorie Gn 21 7 (vgl. zu בַּת I a. Anf.). V. d. Jungen der Tiere, zB. בֶּן יוֹנָה junge Taube Ex 12 6, בְּנֵי עֹרֵב junge Raben Ps 147 9, vgl. Dt 22 6 f. u. zu בָּקָר u. לָבִיא. Dicht. selbst v. Sprößlingen d. jungen Pflanzen, בֵּן פֹּרָת (s. o.) Sprößling eines Fruchtbaumes Gn 49 22. Söhne meines Vaters poet. f.: meine Brüder Gn 49 8, Söhne meiner Mutter (*fratres uterini*), s. אֵם. 1 S 20 30: *du Sohn einer von der Zucht abgewichenen Mutter* d. i. Hurensohn (s. zu עוה). — Im weiteren S.: **1.** f. Enkel Gn 29 5. Neh 12 22, vgl. 23, wie בַּר Esr 5 1, vgl. Sach 1 1. *Pl.* בָּנִים Gn 32 1 (genauer בְּנֵי בָנִים Kindeskinder Ex 34 7. Pr 13 22. 17 6). — **2.** wie παῖς f. Knabe, Jüngling (vgl. בַּת I *no.* 2) Ct 2 3. Pr 7 7. — **3.** im *pl.* f. die Mitglieder eines Volkes od. Geschlechtes, בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Kinder Israels, Israeliten, בְּנֵי עַמּוֹן Ammoniter, בְּנֵי לֵוִי Leviten. Vgl. hierzu bes. Nöld., ZDMG 40 171. Auch בְּנֵי הַיְּוָנִים Jo 4 6. Im *sg.* sagt man umschreibend: אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל, niemals בֶּן־יִשְׂרָאֵל. Dag. בֶּן־אָדָם *pl.* בְּנֵי אָדָם, s. zu אָדָם *no.* 4. Vgl. auch בְּנֵי אֱלֹהִים unt. אֱלֹהִים u. אֵל V. Möglicherweise steht auch בֶּן vor einem Stadtnamen im S. v.: von dort gebürtig, s. z. גִּנְּתוֹן u. יָבֵשׁ II *no.* 2. V. d. Mitgliedern einer Zunft, Sohn der Salbenhändler Neh 3 8 (31 aber *sg.* Sohn des Goldschmiedes). (Vgl. ass. *mâr ummâni* Künstler, *mâr išpari* Weber u. a.) D. Kategorie angebend: בְּנֵי אֶבְיוֹן die Armen Ps 72 4, בְּנֵי נֵכָר die Fremden Ps 18 45 u. etwas anders Koh 10 17 בֶּן־חוֹרִים ein Freigeborener. — **4.** f. Zögling, Schüler (vgl. אָב *no.* 5), בְּנֵי נְבִיאִים *Söhne der Propheten* für Prophetenschüler (wie im Pers. *filii magorum*, vgl. ass. *mâr bârê* Wahrsager) 1 K 20 35. 2 K 2 3. 5. 7 (vgl. Am 7 14. Jes 19 11, im Griech. παῖδες μουσικῶν, φιλοσόφων für: μουσικοί, φιλόσοφοι). Der Lehrdichter redet den Leser an: *mein Sohn!* Pr 2 1. 3 1. 21. 4 10. 20. 5 1. 6 1. 7 1. (Häuf. im Sir.). Vgl. בַּת I *no.* 2. Auch als Ausdruck der Ehrerbietung im allgem. 2 K 8 9. 16 7. — **5.** v. Israel als Jahves Sohn (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 41 ff.) Ps 80 16. Hos 11 1. Ex 4 22, weshalb dann auch die einzelnen Israeliten *Kinder*, *Söhne Jahves* heißen Dt 14 1. 32 5. Jes 1 2. 30 1. 9. Jer 3 14, vgl. Hos 2 1. Im bes. S. heißt der König *Sohn Jahves* 2 S 7 14. Ps 2 7 (vgl. Rob. Sm., KM 206). Pr 30 4 l. Bick.: בָּנָיו. — **6.** m. d. *gen.* des Ortes: *Söhne Sions* f. Zioniten Ps 149 2, *Söhne Babels* Ez 23 15 (ass. *mârê Bâbili*); Sohn d. Hauses, v. einem im Hause geborenen Sklaven Gn 15 3. Koh 2 7, vgl. Gn 17 12; v. Tieren: Widder, Söhne Basans, d. i. in Basan gezüchtete Dt 32 14. — **7.** endl. drückt בֵּן in mannigfachen Verbindungen d. Begriff der „Angehörigkeit" aus. So in d. RA *Sohn von* 500 *Jahren*, soviel Jahre alt Gn 5 32, *Sohn Eines Jahres*, jährig Lv 12 6. *Sohn Einer Nacht*, Erzeugnis Einer

Nacht Jon 4 10 (syr. ܒܪ ܠܠܝܐ; anders Torczyner, ZDMG 66 390). M. d. *gen.* einer Eigenschaft od. Beschaffenheit bezeichnet es den, der diese hat. So בֶּן־חַיִל s. zu חַיִל, *Söhne der Widerspenstigkeit*, Widerspenstige Nu 17 25, *Sohn des Elends*, Elender Pr 31 5, *Söhne der Ungerechtigkeit* 2 S 7 10, *Sohn des Fettes*, fetter Boden Jes 5 1. Anders wieder: *Sohn des Todes*, ihm anheimgefallen 1 S 20 31. 26 16. 2 S 12 5. Ps 79 11. 102 21; *Sohn der Geißelung* Dt 25 2. Jes 21 10. Endl. rein dicht.: *Söhne der Flamme* (d. h. Feuerfunken) Hi 5 7, *Söhne des Bogens*, Pfeile Hi 41 20, od. *Söhne des Köchers* Thr 3 13, *Sohn des Frührots* Jes 14 12 (vgl. KAT 565 Anm. 7).

II. בֵּן — *n. pr. m.* 1 Ch 15 18, s. aber SBOT z. St.†

בֶּן־אוֹנִי (Hommel, ET 10 92; Haupt, ZAW 29 285) — Name Benjamins (mein Schmerzenskind) Gn 35 18.†

בֶּן־הֲדַד (aber LXX υἱὸς Ἀδερ; s. unt.) — *n. pr. m.* verschiedener Könige des damascenischen Aram 1 K 15 18 ff. 2 Ch 16 2. 4. 1 K 20 1 ff. 2 K 6 24. 8 7 ff. c. 13. *Paläste Benhadads* f. damascenische Jer 49 27. Am 1 4. F. d. Jahre 854—46 nennen d. Keilinschriften einen damascenischen König *Dadda-'idri* od. *Adad-'idri* (falls nicht *Bir-'idri* z. l.). Die Zkr-Inschrift aus d. 8. Jahrh. nennt einen König v. Aram בר הדד (od. בר הדר?) Sohn des חזאל; ܒܪ ܚܕܕ als *n. pr.* bei Wright, Chron. of Joshua the Stylite 48 d. Übers.; P. Sm. 585. Vgl. Del., ZKF 2 161 ff.; Schrader, eb. 365 ff.; Winckler, AU 68 ff.; KAT 446; EB 531; Zimmern, Hilprecht Anniversary Volume 299 ff.; Jensen, Gilgamesch 1 555 ff. 690. 702; Ungnad, ZDMG 65 124 u. d. Verhandlungen v. Handcock, Langdon, Rogers u. Luckenbill, ET 22 u. 23, letzterer auch AJSL 27 267 ff. Vgl. הֲדַד u. הֲדַדְעֶזֶר.

בֶּן־חַיִל — *n. pr. m.* 2 Ch 17 7 (LXX לִבְנֵי חַיִל).†

בֶּן־חָנָן (vgl. *Bin-ḫu-ni(?)-ni* Ta'annek no. 7) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 20.†

בֶּן־יָמִין nur 1 S 9 1 *Kt.* s. בִּנְיָמִין.

בנה in allen Dialekten (auch mo., ph., südar.) m. Ausnahme des Äth.: bauen (ass. *banû* bauen, schaffen, erzeugen; vgl. zu ברא).

Kal pf. בָּנָה, בָּנְתָה, בָּנִיתָ, בָּנִתָה, בָּנוּ usw., m. *suff.* בְּנִיתִיהָ, בְּנִתִים, בָּנָהוּ; *impf.* יִבְנֶה, *cons.* וַיִּבֶן, seltener וַיִּבְנֶה, וָאֶבְנֶה; m. *suff.* יִבְנֵהוּ, יִבְנֻנּוּ, אֶבְנֶנָּה, אֶבְנֵךְ; *imp.* בְּנֵה, בְּנוּ; *inf. abs.* בָּנֹה, *cstr.* בְּנוֹת; *pt.* בֹּנֶה, בּוֹנֶה, בּוֹנִים, בֹּנֵה, *pass.* בָּנוּי, בְּנוּיָה, בְּנוּיִם. — **1.** bauen, erbauen, m. d. *acc.* ein Haus Gn 33 17. Dt 20 5. 2 S 5 11, eine Stadt Gn 4 17. 10 11. 11 4, v. Dörfern Neh 12 29, einen Turm Jes 5 2, Mauern 1 K 3 1, einen Altar Gn 8 20. 12 7 u. ö., eine בָּמָה, s. d. Bildl. v. d. Bildung einer menschl. Gestalt Gn 2 22. *Abs.* 2 S 5 9. M. d. *acc.* u. עַל Belagerungswerke bauen Dt 20 20. Koh 9 14, vgl. bildl. m. עַל allein Thr 3 5. M. d. *acc.* d. O. bebauen 1 K 16 24. M. בְּ an etw. bauen Sach 5 15. Neh 4 4. 11. M. לְ d. Zweckes Ct 4 4. M. d. *acc.* u. בַּשָּׁמַיִם v. Gott Am 9 6. M. einem Obj. u. d. *acc.* d. Stoffes וַיִּבְנֶה אֶת־הָאֲבָנִים מִזְבֵּחַ eig.: *er baute die Steine zu einem Altare* 1 K 18 32. 15 22. Dt 27 6. Jes 9 9. Ez 27 5 (vgl. über diese Konstruktionen Ges. § 117^{hh-kk}); m. בְּ d. Stoffes 1 K 6 15 f. 15 22, vgl. בְּדָמִים Hab 2 12. Mi 3 10; m. d. *acc.* d. Stoffes u. לְ Gn 2 22; m. d. *acc.* גָּזִית Jes 9 9. — **2.** umbauen, ausbauen, bauend in Stand erhalten (Ggs. הרס) Pr 14 1. Hi 20 19 (s. aber BH), vgl. בנה עָרִים לְמָצוֹר zu Festungen umbauen 2 Ch 11 5; einen Thron Ps 89 5. — **3.** wiederaufbauen Jos 6 26. Am 9 14. Ps 69 36. 102 17. 147 2, vgl. zu חָרְבָּה I. — **4.** v. Personen u. Völkern: ihnen dauernde Wohnung, Glück, Wohlstand verleihen Jer 12 16. 24 6. 31 4. 33 7. 42 10. Ps 28 5. (Im Ar. auch metaph. jemand m. Wohltaten Gunst überhäufen). — **5.** בָּנָה בַיִת ein Geschlecht od. eine Familie gründen, vgl. zu בַּיִת *no.* 4 u. *Niph. no.* 3.

Niph. pf. נִבְנָה, נִבְנְתָה, וְנִבְנֵית (Jer 31 4), נִבְנוּ; *impf.* יִבָּנֶה, תִּבָּנֶינָה; *inf.* הִבָּנוֹת; *pt.* נִבְנֶה — **1.** erbaut w., ein Haus Pr 24 3, der Tempel 1 K 3 2. 6 7 (m. d. *acc.* d. Stoffes, vgl. *Kal no.* 1). 1 Ch 22 19, eine Stadt Nu 13 22. 21 27, eine Mauer Neh 7 1; bildl. v. d. Gnade Gottes Ps 89 3. — **2.** wiedererbaut w. Dt 13 17. Jes 25 2. 44 26. 28. Jer 30 18. 31 38. Ez 26 14. 36 10. 14. Sach 1 16. 8 9. Hgg 1 2. Hi 12 14. Dn 9 25. — **3.** in Glück, Wohlstand versetzt w. נִבְנוּ בְּתוֹךְ עַמִּי *so sollen sie gedeihlichen Bestand haben unter meinem Volke* Jer 12 16. 31 4. Mal 3 15. Hi 22 23 (vgl. aber d. Komm.). — **4.** *den.* v. בֵּן (vgl. ar. بنى V adoptieren) v. d. kinderlosen Frau: Kinder erhalten durch (מִן) eine Sklavin Gn 16 2. 30 3.†

Derivate: בִּנְיָה, בִּנְיָן, מִבְנֶה, תַּבְנִית, vgl. *nomm. pr.* יִבְנְיָה, יִבְנֶה, יַבְנְאֵל, בְּנָיָהוּ, בָּנִי, בֻּנִּי, בִּנּוּי.

בִּנּוּי (vgl. *Binnija*, Ranke 75) — *n. pr. m.* **1.** Neh 7 15 (Esr 2 10 בָּנִי). — **2.** Esr 10 30. — **3.** Esr 10 38. — **4.** Esr 8 33. — **5.** Neh 3 24. 10 10. 12 8 (vgl. zu בָּנִי u. Meyer, EdJ 142).†

בָּנִי (vgl. ass. *Banî*, *Banija*) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 23 36. — **2.** 1 Ch 6 31. — **3.** 1 Ch 9 4 *Kr.* —

4. versch. Personen Esr 2 10 (s. בִּנּוּי *no.* 1 u. SBOT zu 8 10 u. Batten eb. zu 2 10). 10 29. 34. 38. Neh 10 15. Ein u. dieselbe P. w. wohl gemeint sein: Neh 3 17. 8 7. 9 4f. 10 14. 11 22 (Meyer, EdJ 142).†

בָּנִי (vgl. *Bunnâa* Tallqvist 51) — *n. pr. m.* **1.** Neh 9 4. — **2.** 10 16. Versch. davon ist בּוּנִּי, s. d.†

בְּנֵי־בְרַק — *n. pr.* Ortschaft im Stamme Dan, heute *Ibn ibrâk* Jos 19 45; keilinschr. *Banai barka*, Del., Pa. 289; KAT 451; GAP 196.†

בְּנֵי יַעֲקָן s. בְּאֵרוֹת ב׳ י׳.

בִּנְיָה (v. בנה; vgl. Růžička, KD 63) *f.* — Gebäude Ez 41 13, vgl. zu בִּנְיָן.†

בְּנָיָה (vgl. בְּנָיָהוּ) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 36. — **2.** 2 Ch 20 14. — **3.** Esr 10 25. 30. 35. — **4.** V. 43; s. בְּנָיָהוּ *no.* 3. 5. 7.†

בְּנָיָהוּ (bab. *Banajâma*, BEUP 10 41, UMBS II 1 13) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 15 24. 16 5. — **2.** 1 Ch 27 34. — **3.** Anführer der Leibwache Davids 2 S 8 18 u. ö. 1 K 1 8ff. u. ö. 1 Ch 11 24 u. ö., auch בְּנָיָה 2 S 20 23. 1 Ch 11 22. — **4.** 1 Ch 15 18. 20. 16 5. — **5.** einer v. Davids Kriegsobersten 2 S 23 30, auch בְּנָיָה 1 Ch 11 31. 27 14. — **6.** 2 Ch 31 13. — **7.** Ez 11 1, auch בְּנָיָה V. 13.

בֵּנַיִם s. בַּיִן.

בִּנְיָמִין, 1 S 9 1 בִּן־יָמִין (wohl als *Minjamîni* u. *Minjamê(n)* BEUP 9 27. 63. 10 55; vgl. zu מִנְיָמִין) — *n. pr.* **1.** Benjamin, jüngster Sohn Jakobs Gn 35 18 (m. Namenerklärung, vgl. Wellh., IjG 37; Meyer, IN 521; Hommel, ET 10 92; Grundr. 181). — **2.** d. Stamm Benjamin Ri 5 14. c. 20f. Hos 5 8. Ob 19. Ps 68 28 u. ö. Üb. sein Gebiet vgl. Jos 18 21ff. D. benjaminitischen Geschlechter 1 Ch 7 6—11. c. 8, vgl. 9 7—9. *N. gent.* בֶּן־יְמִינִי 1 S 9 21, m. Art. בֶּן־הַיְמִינִי Ri 3 15, *pl.* בְּנֵי יְמִינִי Ri 19 16; auch bloß יְמִינִי, s. d.; dag. אִישׁ בִּנְיָמִין 1 S 4 12 (vgl. Budde), *coll.* Ri 20 41. — **3.** 1 Ch 7 10. — **4.** Esr 10 32. Neh 3 23.

בִּנְיָן (v. בנה; nh., b. a., j. a. בִּנְיָנָא, syr. ܒܶܢܝܳܢܳܐ, vgl. Barth § 202f.; Kautzsch, Ar. 23; nh. *m.*, ZAW 28 44) — Bau, Mauerbau Ez 40 5; außerdem 41 12. 15 (wo Smend, Corn. n. V. 13 בִּנְיָה l.) u. 42 1. 5. 10, wo d. T. unsicher ist.†

בְּנִינוּ (vgl. min. *n. pr.* בנו) — *n. pr. m.* Neh 10 14.†

בַּעְנָא (LXX Βαανα) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 37 (s. Norzi u. Baer z. St.). 9 43.†

בְּסוֹדְיָה — *n. pr. m.* Neh 3 6.†

בֵּסַי (vgl. *Basija, f. Bissâ* Tallqvist 23. 49; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 81) — *n. pr. m.* Esr 2 49. Neh 7 52.†

בסר

straff s., vgl. Fl. in Levy, TWb 1 420, a. — Davon:

בֹּסֶר (nh., aram. בָּסְרָא, ܒܣܪܐ, ar. بُسْر, vgl. Fr. 264 f. u. *bisr*, halbreife Datteln, Euting, Tagebuch 110) m. *suff.* בִּסְרוֹ (or. בָּסרו, Kahle 71) Hi 15 33 (Kön. 2 27; Brockelm., VGr 1 255) *m.* — *coll.* unreife, saure Trauben, Herlinge Jer 31 29f. Ez 18 2. Hi 15 33, בֹּסֶר גֹּמֵל reifende Trauben Jes 18 5.†

בעבע

s. zu אֲבַעְבֻּעוֹת.

בעד

ar. بَعُدَ entfernt s., syr. ܒܥܕ *Aph.* entfernen, äth. in ባዕድ ein anderer (eig. entfernter) m. *den.* V. Davon d. Präp. בַּעַד (s. d.), ar. بَعْدَ nach (in zeitl. S., Brockelm., VGr 2 420f.), südar. בעד hinter, nach.

בַּעַד (v. בעד, s. d.) Ct 4 1. 3. 6 7, *cstr.* בְּעַד, m. *suff.* בַּעֲדִי u. בַּעֲדֵנִי Ps 139 11 (Ges. § 103[d]), בַּעֲדֵךְ, בַּעֲדוֹ, בַּעֲדֵנוּ u. בַּעֲדֵינוּ Am 9 10, בַּעַדְכֶם, בַּעֲדָם — *praep.* (n. Kön. 2 298f. eig.: ein Abstand von; n. Nöld. bei J. E. de Long, D. hebr. Präposition בעד 1905, 34: von . . . weg, dem ar. عَنْ, in d. Anwendung aber mehr d. دُونَ entsprechend; jedesf. ist in d. meisten Fällen d. Bed.: sperrend, abwehrend vor, u. ä., deutlich, vgl. noch Grätz, MGWJ 1879 49ff.): — **1.** n. סָגַר הַדֶּלֶת durch Schließen d. Türe d. Zugang zu jem. versperren, Ri 3 23. 2 K 4 4f. 33. Jes 26 20, m. סגר allein Gn 7 16. Ri 9 51. 2 K 4 21, vgl. Ri 3 22; den Mutterleib unfruchtbar machen 1 S 1 6; m. עצר Gn 20 18, m. שׂוּךְ umzäunen Hi 1 10, m. סוּךְ od. סכך 3 23, m. גדר Thr 3 7, m. חתם versiegeln Hi 9 7, m. גנן *Hiph.* Sach 12 8. Ps 3 4. Auch Ps 139 11 steht בַּעַד so (wo viell. אזר verschrieben ist). — **2.** בְּעַד הַחַלּוֹן durch das Fenster (es dadurch versperrend) sehen Gn 26 8. Ri 5 28. 2 S 6 16. 2 K 9 30. Pr 7 6. (Sir 14 23), vgl. zu חַלּוֹן, steigen Jo 2 9 (dag. Jer 9 10 m. בְּ), hinunterlassen Jos 2 15. 1 S 19 12; durch d. Gitterwerk fallen 2 K 1 2, durch d. Mauer, d. i. durch ein Mauerloch werfen 2 S 20 21 (vgl. Act 9 25). 1 S 4 18 l. Wellh. u. a.: בְּיַד, während Kön. u. a.: יד str.; *durch die trennenden Wolken hindurch* Hi 22 13; *zwischen Waffen hindurch* Jo 2 8 (Grätz: בְּיַד). Vgl. noch מִבַּעַד לְ durch (die Öffnung des) Schleiers Ct

4 1. 3. 6 7. Dag. l. Hoffm. u. Wellh. Am 9 10: עֲדֵינוּ f. בַּעֲדֵינוּ. — **3.** v. Personen u. Sachen, die schützend den Weg zu etw. vertreten, daher *für* jem. beten, נשׂא תְּפִלָּה 2 K 19 4. Jes 37 4. Jer 7 16. 11 14 (f. d. letzte בעד l. בְּעֵת; anders de Long, a. a. O. 24) u. bes. n. הִתְפַּלֵּל s. d., n. הַעְתִּיר Ex 8 24, n. זעק 1 S 7 9, ein Sühnopfer bringen (s. כִּפֵּר), vgl. Hi 42 8, hingeben Hi 2 4, d. Orakel befragen 2 S 12 16. 2 K 22 13. Jes 8 19. Jer 21 2. den Richter bestechen Hi 6 22, pfänden Pr 20 16. 27 13 u. ähnliche Begriffe 2 S 10 12. Ez 22 30. Ps 138 8. 1 Ch 19 12; ohne V. עוֹר בְּעַד־עוֹר *Haut um Haut* oder *Haut für Haut* Hi 2 4; בְּעַד־אִשָּׁה זוֹנָה עַד־כִּכַּר לָחֶם *für eine Hure* (kommt man) *zu einem Laib Brot* Pr 6 26 (vgl. Sir 9 8). Sein *für* (dienen zu) Jes 32 14 (?).

בעה Grundbed., wie es scheint: das Maß überschreiten, so ar. بغا, بغى (auch von einer Wunde: schwellen); daher ar., aram. (auch äg.-aram. APO 1 17. 2 15. 11 6. 17 6 u. b. a.) בעא, ܒܥܐ, Prätensionen, Ansprüche machen, bitten, suchen; ass. *Pi. bu'û* suchen, fordern. Vgl. Winckler, AoF 3 218 f.

Ḳal impf. 3. *f.* תִּבְעֶה, 2. *pl.* תִּבְעָיוּן, *imp. pl.* בְּעָיוּ — **1.** מַיִם תִּבְעֶה אֵשׁ (gew.: (wie) *Feuer das Wasser anschwellt*, d. i. überkochen macht Jes 64 1 (d. Verss. תבער; vgl. Zillessen, ZAW 26 272 f.). — **2.** suchen, Fragen stellen Jes 21 12.†

Niph. pf. נִבְעוּ, *pt.* נִבְעֶה — **1.** *intr.* anschwellen, sich vorschieben, v. einem Mauerstück Jes 30 13. — **2.** durchsucht w. Ob 6.†

Derivat nach einigen בְּעִי, s. d.

בְּעוֹר (LXX Βεωρ, Βαιωρ) — *n. pr.* **1.** Vater Bileams Nu 22 5 u. ö. Jos 24 9. Mi 6 5. — **2.** Gn 36 32. 1 Ch 1 43.

בִּעוּתִים* (St. בעת) *cstr.* בִּעוּתֵי, m. *suff.* בִּעוּתֶיךָ *pl. m.* — Schrecknisse Ps 88 17. Hi 6 4.†

בֹּעַז — *n. pr.* **1.** (LXX Βοοζ, Βοοσ) *m.* Ru 2 1 u. ö. — **2.** (LXX Βααζ, Βοοσ) Name d. Säule links vor d. Tempel 1 K 7 21. 2 Ch 3 17. (Greßm., GGA 1908 747 ff. ZAW 29 122, l. בַּעַל).

בעט syr. ܒܥܛ stampfen, nh. u. j.-a. stampfen, ausschlagen, verächtlich behandeln.

Ḳal impf. i. p. תִּבְעֲטוּ, יִבְעָט — **1.** m. בְּ verachten 1 S 2 29 (LXX: תַּבִּיט, vgl. zu מָעוֹן). — **2.** hinten ausschlagen Dt 32 15.†

בְּעִי Hi 30 24 s. unt. עִי.

בְּעִיר* (St. בער III, s. d.) m. *suff.* בְּעִירוֹ Ex 22 4 *Kr.* בְּעִירֵנוּ, בְּעִירְכֶם, בְּעִירָם — *coll.* Vieh Gn 45 17. Ex 22 4 (s. aber zu בער I *Hiph.*). Nu 20 4. 8. 11. Ps 78 48.†

I. בעל vgl. zu בַּעַל I; als (n. Gerber 53 *denom.*) V. auch ar., aram., ass. (*bêlu* beherrschen), äth. (Dillm. 527).

Ḳal pf. בָּעַל, בָּעַלְתִּי, m. *suff.* בְּעָלוּנוּ, *impf.* יִבְעַל, *pt.* m. *suff.* בֹּעֲלַיִךְ, *pass. f.* בְּעוּלָה, בְּעֻלַת. — **1.** beherrschen, besitzen, m. *suff.* (Kön. 3, § 22) Jes 26 13: *Herren außer dir haben uns beherrscht*, m. לְ 1 Ch 4 22. — **2.** zur Frau nehmen, heiraten (vgl. ar. مَلَكَ, ass. *aḫâzu* in Besitz nehmen, u. z. Frau nehmen) m. d. *acc.* Dt 21 13. 24 1. Jes 62 5 (l. בַּעַל u. בֹּנַיִךְ). Mal 2 11. *Pt.* בֹּעֲלַיִךְ *pl. maj.* (Ges. § 124[i]) dein Gemahl Jes 54 5 (Duhm u. a.: בַּעְלֵךְ). *Pt. pass.* בְּעוּלָה u. בְּעֻלַת־בַּעַל (wie syr. ܒܥܝܠܬܐ) eine Verheiratete od. Verlobte Gn 20 3. Dt 22 22. Jes 54 1. 62 4. (Sir 9 9), vgl. Parallelen ZAW 32 303. 33 81.†

Niph. impf. תִּבָּעֵל — z. Frau genommen w. Pr 30 23, übertr. Jes 62 4.†

Derivv.: בַּעַל I, בַּעֲלָה I, vgl. d. zu בַּעַל II *no.* 5. 6 genannten Eigennamen u. בַּעַל II, בַּעַל־חָנָן, בַּעֲלָה II, בַּעֲלַת, בְּעָלוֹת.

II. בעל.

Ḳal pf. בָּעַלְתִּי — m. בְּ Jer 3 14. 31 32 wahrsch. verabscheuen (vgl. Nöld., ZAW 17 188 u. zu בחל). And. (s. Graf): sich angetraut haben, n. בעל I. Duhm, Giesebr. l. 31 32 גָּעַלְתִּי u. übers. 3 14: herrschen; vgl. noch ar. بعل على unwillig geg. jem. s., sich widersetzen.†

I. בַּעַל (v. בעל I; in allen Dialekten, vgl. zu בֵּל; z. Ph. vgl. Lidz. 239 f. Klmw 11. 16, äg. aram. APA 54[b]; üb. d. Gebrauch im Ar. s. Nöld., ZDMG 40 174; Wellh., RaH 146; Wetzst., ZDMG 11 489; Lagrange, Études sur les rel. sém.[2] 97; Bondi, ZÄS 33; vgl. auch Rob. Sm., Sem. 1 92—105; Wellh., Vak. 420; z. Südar. vgl. Winckler, OLz 8 144 ff.), *i. p.* בָּעַל (Hos 2 10), *cstr.* gl. m. *suff.* בַּעְלִי, בַּעְלָהּ, aber auch בְּעָלָיו, בְּעָלֶיהָ (Ges. § 124[i]) Ex 21 29. 34. 36. Jes 1 3 u. ö., *pl. cstr.* בַּעֲלֵי, m. *suff.* בַּעֲלֵיהֶן Esth 1 17. 20. — **1.** Herr u. Besitzer (wie *bêlu* im GH; vgl. zu אָדוֹן): בַּעַל הַבַּיִת (ass. *bêl bîti*) Hausherr Ex 22 7. Ri 19 22; בַּ׳ הַשּׁוֹר Besitzer des Stieres Ex 21 28. Jes 1 3 u. ö., einer Cisterne Ex 21 34, eines Feldes Hi 31 39, eines Vermögens Koh 5 12; בַּעֲלֵי גוֹיִם *die Herren der Völker* Jes 16 8. בַּעַל allein: Besitzer Dt 15 2 (besser בַּעַל מַשֶּׁה). 2 S 1 6 ist es wohl z. str — **2.** Eheherr Ex 21 22. 2 S 11 26 (parall.

m. איש). Pr 12 4. Esth 1 17. 20 u. ö. (Sir 4 10); בַּעַל אִשָּׁה ein Verheirateter Ex 21 3. Vgl. Hos 2 18. בַּעַל נְעוּרֶיהָ wer ein Weib in ihrer Jugendfrische besitzt Jo 1 8 (v. einem Bräutigam); בְּעֻלַת בַּעַל Gn 20 3. Dt 22 22; zu Lv 21 4 s. Dillm., Baentsch u. SBOT. — **3.** m. einem Städtenamen: Einwohner, Bürger der Stadt (auch äg.-aram. APO 1 22. 32 6; APA 54^b) Nu 21 28 (LXX בָּלְעָה). Jos 24 11. Ri 9 2ff. 20 5. 1 S 23 11. 12. 2 S 21 12. — **4.** in Vb. m. vielen Substantiven bezeichnet es denj., m. dem d. Sache irgendwie verb. ist (Ges. § 128^u; Brockelm., VGr 2 240), בַּעַל פְּקִדֻת Wachthabender Jer 37 13; בַּעַל דְּבָרִים wer Rechtshändel hat Ex 24 14; בַּעַל מִשְׁפָּט Widerpart Jes 50 8 (vgl. ass. *bêl dabâbi* [s. z. דִּבָּה] u. *bêl dîni*; Perles, OLz 1905 126); בַּ׳ הַלָּשׁוֹן d. Beschwörer Koh 10 11; בַּעֲלֵי אֲסֻפּוֹת Koh 12 11, s. d.; בַּ׳ קְרָנַיִם der Gehörnte Dn 8 6. 20; בַּ׳ כָּנָף der Geflügelte Pr 1 17, בַּ׳ כְּנָפַיִם Koh 10 20; בַּ׳ שֵׂעָר m. Fell bekleidet 2 K 1 8; *Herr zweier Schneiden*, zweischneidig Jes 41 15; *Herr der Träume*, Träumer Gn 37 19; *Herren der Pfeile*, Pfeilschützen Gn 49 23; *Herren des Bundes*, *Eides*, Verbündete (wie ass. *bêl adê*) Gn 14 13. Neh 6 18; *Herr des Zornes* Nah 1 2. Pr 22 24. 29 22; בַּ׳ מְזִמּוֹת ein Ränkevoller 24 8; בַּ׳ מַשְׁחִית Verderber 18 9; בַּ׳ נֶפֶשׁ ein Gieriger 23 2. Vgl.: *entziehe nicht die Wohltat* מִבְּעָלָיו *ihrem Herrn*, d. h. dem sie gebührt Pr 3 27 (vgl. äg. aram. בעלי טבתך APO 1 23 u. ass. *bêl ṭâbti*); מְקוֹר חַיִּים שֵׂכֶל בְּעָלָיו *eine Quelle des Glückes ist Klugheit ihrem Besitzer* 16 22; ferner 1 19. 17 8. Koh 7 12. 8 8. (Sir 8 16. 9 16 u. ö.; ass. *bêl ḫîṭi, bêl arni* Sünder u. ä.; ph. בעל חרש Bauführer, Ephem. 1 24; äg. aram. ב׳ עטתא טבתא APO 52 11). — **5.** wie אָדוֹן häufige Benennung der Gottheit, vgl. בֵּל (bei den Kanaanäern durchgängig m. d. Bed.: Herr, Besitzer eines Ortes, vgl. Rob. Sm., Sem. 1 93; Baudissin PRE³ 2 323ff.; ZDMG 57 818; Lidz. 239f.; Lagrange, Études² 83f. u. f. Äg. Mü., AE 309. 315; üb. d. keilschr. Wiedergabe KAT 357). So wurde in älteren Zeiten bei d. Israeliten Jahve בַּעַל genannt, vgl. z. d. Eigennamen אֶשְׁבַּעַל, אִישׁ־בֹּשֶׁת, יְרֻבַּעַל, יְרֻבֶּשֶׁת, בְּעַלְיָה, בְּעֶלְיָדָע, אֶלְיָדָע, (?) אֶשְׁבַּל, מְרִיב בַּעַל, מְפִיבֹשֶׁת; ebenso mehrere Namen der SO. Bes. häuf. bei d. Kanaanäern, wo הַבַּעַל allmählich Eigenname der Gottheit w. Ri 6 25. 1 K 16 31. 18 26. 19 18 (hier wahrsch. Melkart v. Tyrus). *Pl.* הַבְּעָלִים d. versch. Lokalgötter u. ihre Bilder Ri 2 11. 3 7. 8 33. 10 10. 1 S 7 4. 12 10. 1 K 18 18. Jer 2 23. 9 13 u. ö. Oft steht der *sg. coll.* f. d. kanaan. Kultus od. unreinen Jahvekultus überh., zB. Ri 2 13. Jer 2 8. 7 9. 11 13. 19 5. 23 17. 27. 32 29. 35. Hos 2 10 (vgl. Duhm, ZAW 31 19). Zeph 1 4. Besondere Namen: *a)* בַּעַל בְּרִית Bundesbaal (n. Haupt, ZDMG 63 516: B. der Orakelerteilung, vgl. KAT 218. 606) Ri 8 33. 9 4, auch אֵל בְּרִית 46 (vgl. Ζεὺς ὅρκιος od. *Deus fidius*) bei d. Sichemiten. *b)* בַּעַל זְבוּב s. זְבוּב. *c)* בַּעַל פְּעוֹר s. פְּעוֹר. — **6.** m. בַּעַל sind mehrere geogr. Namen zusammengesetzt (vgl. Meyer, IN 296): *a)* בַּעַל גָּד Jos 11 17. 12 7. 13 5, Stadt am Fuße des Hermons, gew. m. בַּעַל חֶרְמוֹן Ri 3 3. 1 Ch 5 23 identifiziert, aber jedesfalls nicht in *Bânjâs* z. suchen, GAP 240; vgl. v. Gall, Altisrael. Kultst. 135.† *b)* בַּעַל הָמוֹן (Haupt, Book of Cant. 33: בַּ׳ חַמּוֹן) Ct 8 11 ein Ort, wo Salomo einen Weinberg hatte.† *c)* בַּעַל חָצוֹר 2 S 13 23, wahrsch. חָצוֹר im St. Benjamin Neh 11 33, das heutige *Tell ʿAṣûr* bei *Ṭaijibe* Rob., Pal. 2 370. Dalm., PJb 1912 25.† *d)* בַּעַל חֶרְמוֹן s. בַּעַל גָּד. *e)* בַּעַל מְעוֹן (vgl. *n. pr.* בעלמעני SO) auch בֵּית בַּעַל מְעוֹן, s. d. (S. 96^b unt. בַּיִת). *f)* בַּעַל פְּרָצִים Ortschaft, bei der David die Philister schlug 2 S 5 20. 1 Ch 14 11. Vgl. הַר פְּרָצִים Jes 28 21.† *g)* בַּעַל צְפוֹן od. צְפֹן Stadt in Äg., nahe am Roten Meere Ex 14 2. 9. Nu 33 7. Vgl. Dillm. z. St.; Rob. Sm., Sem. 1 93; EB 408; KAT 357. 479; Mü., AE 315; Haupt, OLz 1909 250 u. zu בַּרְזֶל.† *h)* בַּעַל שָׁלִשָׁה (s. SBOT zu 2 K 4 42) n. 2 K 4 42 in d. Nähe v. Gilgal, vgl. GAP 214.† *i)* בַּעַל תָּמָר Ort unweit Gibea Ri 20 33, vgl. Onom. 238 75 u. Winckler, GI 2 98f. 103 u. ö. *k)* בַּעֲלֵי יְהוּדָה 2 S 6 2 (l. בַּעַל יְהוּדָה, s. Driver z. St.), s. קִרְיָה *litt. d.* *l)* בַּעַל ohne Zusatz, 1 Ch 4 33 (*i. p.* בָּעַל) viell. derselbe O., der Jos 19 8 בַּעֲלַת בְּאֵר genannt w., im St. Simeon; viell. auch einerlei m. בְּעָלוֹת, s. d.†

II. בַּעַל — *n. pr. m.* — **1.** (LXX Βααλ, Ιωηλ) 1 Ch 5 5. — **2.** (LXX Βααλ) 8 30. 9 36.†

בַּעַל־חָנָן (vgl. ph. חנבעל Hannibal u. keilschr. *Baʾalḫanûnu*, N. eines Prinzen aus Arwad) — *n. pr. m.* — **1.** (LXX Βααλενων u. a.) eines Königs von Edom Gn 36 38f. 1 Ch 1 49f. — **2.** (LXX Βαλανας, Βαλλανα) 1 Ch 27 28.†

I. בַּעֲלָה* (v. בעל I) *cstr.* בַּעֲלַת *f.* — Besitzerin 1 K 17 17; wie בַּעַל I *no.* 4: בַּעֲלַת כְּשָׁפִים Nah 3 4, בַּ׳ אוֹב 1 S 28 7 Zauberin.†

II. בַּעֲלָה — *n. pr.* — **1.** (LXX Βααλ) einer Stadt an d. Nordgr. des St. Juda Jos 15 9f. 1 Ch 13 6, sonst auch קִרְיַת־בַּעַל und קִרְיַת יְעָרִים (s. d. u. vgl. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 114 f.)

genannt. Versch. davon ist d. Berg *Ba'ala* Jos 15 11 (vgl. Dillm. z. Jos 15 11. 19 44 u. z. בַּעֲלָת; Clerm. Ganneau, Études d'archéol. 1 28: נְהַר הַבַּעֲלָה = *Nahr Rûbîn* s. v. Jaffa). — **2.** (LXX Βα(α)λα) einer Stadt im S. desselben St. Jos 15 29, sonst בָּלָה (LXX Βολα, Βωλα) Jos 19 3 u. בִּלְהָה (LXX Βαλαα(δ) 1 Ch 4 29, auch z. St. Simeon gerechnet.†

בְּעָלוֹת (LXX Βαλωθ) — *n. pr.* einer Stadt im s. Teile des St. Juda Jos 15 24, vgl. 1 K 4 16 (s. dazu SBOT; Alt, AtSt 13 f.; n. Winckler, GI 2 261: Bergwerke). S. בַּעַל I *no.* 6, *l.* u. Dillm. zu Jos 15 24.†

בְּעֶלְיָדָע (vgl. zu בַּעַל I *no.* 5, Wellh., TBS 30 f.; *Bêljâdah*, BEUP 10 43) — *n. pr.* Sohn Davids 1 Ch 14 7, wofür 2 S 5 16 אֶלְיָדָע.†

בְּעַלְיָה (vgl. zu בַּעַל I *no.* 5; *Ba[?]lijâma*, BEUP 10 41) — *n. pr. m.* 1 Ch 12 5.†

בַּעֲלִיס (s. Baer u. Ginsb., LXX Βελεισα, Βελισα, Βααλις; a. LA. בעלים, Jos. Arch. 10, 9 3 Βααλιμος) — *n. pr.* König der Ammoniter Jer 40 14.†

בַּעֲלָת — *n. pr.* einer Stadt im St. Dan Jos 19 44, v. Salomo befestigt 1 K 9 18. 2 Ch 8 6, unweit Geser u. Bethoron (vgl. auch Jos., Arch. 8, 6 1); viell. = הַבַּעֲלָה Jos 15 11. Vgl. auch Winckler, GI 2 98. 210 f.†

בַּעֲלַת בְּאֵר s. בַּעַל I *no.* 6, *l.*

בְּעֹן s. בֵּית בַּעַל מְעוֹן S. 96^b^.

בַּעֲנָא (LXX Βαανα) — *n. pr. m.* **1.** 1 K 4 12. — **2.** V. 16. — **3.** s. בַּעֲנָה *no.* 3.†

בַּעֲנָה (LXX Βαανα, Βαναια u. a.) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 4 2. 5 f. 9. — **2.** 2 S 23 29. 1 Ch 11 30. — **3.** Esr 2 2. Neh 7 7. 10 28; auch בַּעֲנָא Neh 3 4.†

I. בער nh., j.-a., chr. pal. (Schulth., Lex. 29^b^) anzünden, verbrennen. Barth, WU 6 f. stellt es zu بغر unstillbaren Durst haben, وغر glühen; vgl. auch Fr., BzA 3 66.

Kal pf. f. בָּעֲרָה, בָּעֲרוּ; *impf.* יִבְעַר, *i. p.* יִבְעָר; *pt.* בֹּעֵר, *f.* בֹּעֲרָה, בֹּעֵרָה, בֹּעֲרָה Hos 7 4 (l. בֹּעֵר הֵם) בֹּעֶרֶת, *pl.* בֹּעֲרוֹת — *intr.* brennen Jes 1 31, verbrennen Ex 3 2, v. einem Ofen Hos 7 4. Mal 3 19, v. Kohlen 2 S 22 9. 13. Ez 1 13. Ps 18 9, einer Fackel Jes 62 1, v. einem brennenden Lande Jes 34 9 (s. Duhm), m. בָּאֵשׁ Ex 3 2. Dt 4 11. 5 20. 9 15 (vgl. Sir 8 10), versengt w. Ri 15 14; v. Feuer d. Zornes Jes 9 17. 10 17. 30 27. Jer 4 4. 7 20. 20 9. 21 12. Ps 2 12. 79 5. 89 47. Esth 1 12, v. der inneren Unruhe Ps 39 4; v. Feuer m. בְּ des brennenden Ggst. Nu 11 1. 3. Jes 30 33. 42 25. 43 2. Jer 44 6. Ps 106 18. Hi 1 16, m. pers. Subj. Thr 2 3 (l. יְבַעֵר? od. *impers.* wie Sir 40 30?). M. *acc.* Ps 83 15 (l. בִּיעֵר od. *Hiph.*?).†

Pi. pf. בִּעֵר; *impf.* יְבַעֵר, *inf.* בַּעֵר, בָּעֵר, לְבָעֵר, לְבַעֵר, m. *suff.* לְבַעֲרָם; *pt. pl.* מְבַעֲרִים — m. d. *acc.* anzünden, ein Feuer Ex 35 3. Jer 7 18. Ez 21 4. 39 9 f. (m. בְּ d. Stoffes), Holzstücke Lv 6 5 (m. עַל d. Feuers), vgl. Jes 40 16, Brandpfeile Jes 50 11, Lampen 2 Ch 4 20. 13 11; *abs.* m. עַל d. O. Neh 10 35; היה לְבָעֵר zur Feuerung dienen Jes 44 15.†

Pu. pt. f. i. p. מְבֹעֶרֶת — angezündet s. Jer 36 22.†

Hiph. pf. cons. וְהִבְעַרְתִּי; *impf.* וַיַּבְעֵר, תַּבְעִיר, וַיַּבְעֶר; *pt.* מַבְעֵר — **1.** anzünden, m. d. *acc.* בְּעֵרָה Ex 22 5, m. אֵשׁ בְּ (die Fackel) in Brand stecken Ri 15 5. Vgl. zu בער II *Hiph.* — **2.** m. d. *acc.* verbrennen, m. בָּאֵשׁ (v. Menschenopfern, vgl. עבר *Hiph.*) 2 Ch 28 3, m. בָּאוּר (Corn.: בָּאֵשׁ) Ez 5 2, m. בֶּעָשָׁן Neh 2 14.†

Deriv.: בְּעֵרָה.

II. בער nh., j.-a., syr. wegräumen, wegschaffen. Ob d. Bed. verwüsten (abweiden?) hierher gehört, ist nicht sicher. Fr., BzA 3 70 nimmt f. 1 K 14 10. 21 21 ein besonderes, auch im Syr. u. Tg. vorkommendes בער Nachlese halten, an, das m. בער wegschaffen, zusammengefallen sei.

Pi. pf. בִּעֵר, בִּעַרְתָּ usw.; *impf.* יְבַעֵר, 1. *pl.* נְבַעֲרָה, *inf. cstr.* בָּעֵר, לְבָעֵר — **1.** wegräumen, wegschaffen, m. d. *acc.* Kot 1 K 14 10, Personen 2 K 23 24, m. d. *acc.* u. מִן das Heilige aus d. Hause Dt 26 13. 14, Personen aus d. Lande 2 S 4 11. 1 K 22 47, Ascheren 2 Ch 19 3, bes. הָרָע מִקִּרְבֶּךָ *das Böse aus deiner Mitte* Dt 13 6. 17 7. 19 19. 21 21. 22 21. 24. 24 7 od. מִיִּשְׂרָאֵל Dt 17 12. 22. Ri 20 13 (l. הָרָע), unschuldig vergossenes Blut Dt 19 13. 21 9. M. אַחֲרֵי d. P. 1 K 14 10. 21 21 (s. ob.). רוּחַ בָּעֵר *ein Hauch der Ausreinigung* Jes 4 4. — **2.** verwüsten (abweiden?, s. ob.) m. d. *acc.*, einen Weinberg Jes 3 14 (vgl. *Pu.* Sir 36 30); היה לְבָעֵר v. einem Weinberge Jes 5 5, v. einem Volke Nu 24 22 (Klost. u. a.: עֵבֶר). Jes 6 13 (Duhm: angezündet w., v. בער I; anders Barth, Beitrr. 10; Budde, The nomadic Ideal of the O. T. 12). Zu Ex 22 4 vgl. *Hiph.*†

Hiph. impf. יַבְעֶר־; *pt.* מַבְעִיר — **1.** wie *Pi.* *no.* 1 (u. wohl so z. l.) wegräumen, m. אַחֲרֵי 1 K 16 3. — **2.** abweiden Ex 22 4, übers. aber m. Hoffm., ZAW 3 122: anzünden, u. l. הַבְּעֵרָה f. ובער u. וּבְעֵרָה f. בעירה.†

III. בער St. zu בְּעִיר, syr. ܒܥܝܪܐ; südar. בער, Vieh, ar. بَعِير Kamel, äth. በዐራዊ Ochs, u. בַּעַר; dazu

viell. ass. *bûlu* Vieh, falls nicht z. בול I. Vgl. noch syr. ܒܥܝܪܐ wild, unkultiviert, wie wohl auch בערר Klmw 14. — Davon *den.* (wie im Syr.):

Kal impf. יִבְעָרוּ; *pt. pl.* בּוֹעֲרִים, בֹּעֲרִים — dumm s. Jer 10 8; *pt.* Ez 21 36. Ps 94 8.†

Niph. pf. נִבְעַר, *pt. f.* נִבְעָרָה — dumm w. Jes 19 11. Jer 10 14. 21. 51 17.†

בַּעַר (v. בער III) *m.* — Vieh, bildl. f. geistloser Mensch Ps 49 11. 73 22. 92 7. Pr 12 1. 30 2.†

בַּעֲרָא — *n. pr. f.* 1 Ch 8 8 (s. Berth.).†

בְּעֵרָה (v. בער I) — Brand Ex 22 5. Vgl. zu בער II *Hiph.*†

בַּעְשָׁא (LXX Βαασα; s. Baer zu 2 Ch 16 1, SBOT zu 1 K 15 16; n. vielen Codd. בַּעְשָׁא; neupu. בעשא Lidz. 242; keilschr. findet sich *Ba'sa* als N. eines ammon. Königs, Del., Pa. 294; KAT 42) — *n. pr.* eines Königs v. Israel 1 K 15 16ff. 16 1ff. 2 Ch 16 1. 3. 5f. Jer 41 9.

בַּעֲשֵׂיָה (or. בַּעְשֵׂיָה, Kahle 77; LXX Βα(α)σια) — *n. pr. m.* 1 Ch 6 25.†

בְּעֶשְׁתְּרָה (LXX Βεεθαρα, Βοσορ(ρ)αν; n. d. gew. Auff. f. בֵּית עַשְׁתְּרָה Haus der Astarte [vgl. zu בַּיִת]; anders Hommel, AiÜ 274; vgl. auch d. pu. *n. pr. m.* בעשתרת Ephem. 1 41) — *n. pr.* einer Levitenstadt im St. Manasse jenseit des Jordans Jos 21 27 (1 Ch 6 56: עַשְׁתָּרוֹת, s. d.).†

בעת ar. بَغَتَ plötzlich überfallen, aram. בעת, ܒܥܬ v. einem plötzlichen Schrecken überfallen w.; vgl. Schulth., HW 5; Šanda, ZKT 26 206 u. dag. Nöld., ZDMG 54 156.

Niph. pf. נִבְעַת, *i. p.* נִבְעָת, נִבְעַתִּי — v. plötzl. Schrecken überwältigt w. Dn 8 17, m. מִפְּנֵי 1 Ch 21 30, מִלִּפְנֵי Esth 7 6 (Haupt: überrumpelt).†

Pi. pf. f. m. *suff. i. p.* בִּעֲתַתְנִי, וּבִעֲתַתּוּ; *impf.* תְּבַעֵת, m. *suff.* תְּבַעֲתַנִּי, יְבַעֲתֻנִי, יְבַעֲתוּנִי; *pt.* m. *suff.* מְבַעִתֶּךָ — plötzlich überfallen, m. d. *acc.* v. einem bösen Geiste 1 S 16 14. 15; v. einem plötzlichen Schrecken Jes 21 4. Hi 9 34. 13 21. 18 11. 33 7, v. d. Finsternis Hi 3 5, d. überwältigenden Majestät 13 11, d. Bedrängnis 15 24, v. verderblichen Fluten 2 S 22 5. Ps 18 5; durch (מִן) böse Träume erschrecken Hi 7 14.†

Derivate: בְּעָתָה u. בִּעוּתִים.

בְּעָתָה (v. בעת) — Schrecken Jer 8 15. 14 19.†

בֹּץ (vgl. zu בצץ u. Fr. 217f.; ass. *baṣṣu, bâṣu* Sand) — Schlamm Jer 38 22.†

בִּצָּה (v. בצץ, nh., j.-a., chr. pal. *pl.* ܒܨܝ, im jetzigen Pal. *baṣṣa*, ZDPV 4 2) *pl.* m. *suff.* בִּצֹּאתָו (Olsh. § 38f.; Kön. 1 347) — Sumpf Hi 8 11. 40 21. *Pl.* Ez 47 11.†

בָּצוּר (v. בצר III) Sach 11 2 *Kt.*, *f.* בְּצוּרָה, *pl.* בְּצֻרוֹת, בְּצֻרֹת — unzugänglich, steil, v. Mauern Dt 28 52. Jes 2 15. Jer 15 20, v. befestigten Städten Nu 13 28. Dt 1 28. 3 5. 9 1. Jos 14 12. 2 S 20 6. 2 K 18 13. 19 25. Jes 25 2. 27 10. 36 1. 37 26. Ez 36 35. Hos 8 14. Zeph 1 16. 2 Ch 17 2. 19 5. 32 1. 33 14, v. einem Walde (hochliegend od. undurchdringlich) Sach 11 2 (Ges. § 126w, vgl. Chey., ET 10 286), v. schwer verständlichen Gedanken Jer 33 3 (n. Chey. auch Jes 48 6, während Ew., Duhm Jer. l. l. n. Jes. ä.). — Ez 21 25 l.: בְּתוֹכָהּ f. בצורה.†

בֵּצַי* *i. p.* בֵּצָי (vgl. *Bi-ṣa-a* BEUP 9 27. 57) — *n. pr. m.* Esr 2 17. Neh 7 23. 10 19.†

I. **בָּצִיר** (v. בצר I; z. F. Lag., Ü. 173) *cstr.* בְּצִיר m. *suff.* בְּצִירֵךְ, *m.* — Weinlese Lv 26 5. Ri 8 2. Jes 24 13. 32 10. Jer 48 32. Mi 7 1.†

II. **בָּצִיר** (s. בצר III) — s. v. a. בָּצוּר befestigt Sach 11 2 *Kr.*†

בָּצָל* (ar. بَصَل, äth. በጸል, syr. ܒܨܠܐ, ass. wohl *biṣru*, Holma, Kl. B. 66; äg. *emṣol*, berberisch *azalim* n. Stumme, ZA 27 125) *pl.* בְּצָלִים (nh. *m.*, ZAW 25 328) — Zwiebel Nu 11 5.†

בְּצַלְאֵל (vgl. ass. *Ina-ṣilli-Bêl*: in Bêls Schatten od. Schutz; Gray, HPN 207) — *n. pr. m.* **1.** Ex 31 2 u. ö. vgl. 1 Ch 2 20. — **2.** Esr 10 30.

בַּצְלוּת — *n. pr. m.* Esr 2 52. (Neh 7 54: בַּצְלִית).†

בצע nh., j.-a., brechen, bes.: das Brot, wie viell. ass. *beṣû* (Haupt, ZDMG 63 517); ar. بَضَعَ zerstückeln; südar. בצע Gebiet.

Kal impf. i. p. יִבְצָעוּ, יִבְצַע, *imp.* m. *suff.* וּבִצְעֵם (f. בִּצְעָם, wie Cod. Bab. l., Ges. § 61g), *inf.* בְּצֹעַ, *pt.* בֹּצֵעַ, בּוֹצֵעַ — **1.** *abs.* abbrechen, einen Bruch in den Reihen entstehn lassen Jo 2 8 (Grätz: יִפָּצְעוּ). Zweifelh. Am 9 1, gew.: zerbrich d. Tempelgebäude, daß die Stücke fallen (vgl. Lag., AgÜP Vf.; Oort, TTs 14 130; Gunning u. Wellh. z. St.). — **2.** viell. *den.* unrechtmäßigen Gewinn machen: בֹּצֵעַ בֶּצַע Jer 6 13. 8 10. Ez 22 27. Hab 2 9. Pr 1 19. 15 27. (Sir 11 30). *Pt.* Ps 10 3. — **3.** (d. Seele) abschneiden, töten Hi 27 8 (vgl. *Pi. no.* 1, und Del., Dillm. z. St.; Hontheim, ZKT 26 599 l. *Pu.*, Oort *Niph.*; vgl. auch ass. *purrû napišta* d. Leben abschneiden).†

Pi. pf. בִּצַּע; *impf.* יְבַצַּע, תְּבַצְּעִי, תְּבַצַּעְנָה, m. *suff.* יְבַצְּעֵנִי — **1.** m. *acc.* d. P. abschneiden

vom Trumm (bildl.) Jes 38 12, vgl. Hi 6 9, u. *Kal no.* 3. — **2.** m. d. *acc.* beendigen, vollbringen, ein Werk Jes 10 12. Sach 4 9, ein Wort erfüllen Thr 2 17. — **3.** m. d. *acc.* übervorteilen Ez 22 12.†

Deriv.: בֶּצַע, vgl. z. צַעֲנַנִּים.

בֶּצַע (v. בצע) *i. p.* בָּצַע, m. *suff.* בִּצְעוֹ, בִּצְעֵךְ, בִּצְעֶךָ, *m.* — Schnitt, Abbruch, ungerechter Gewinn (vgl. κέρδος v. κείρειν) Ex 18 21. Ri 5 19. 1 S 8 3. Jes 33 15. 56 11. Jer 22 17. Ez 22 13. Mi 4 13. Ps 119 36. Pr 28 16; 6mal m. בצע, s. d.; אַחֲרֵי בִּצְעָם hinter Gewinn her s. Ez 33 31 (vgl. zu צו). Auch Gewinn im allg. Hi 22 3, מַה־בֶּצַע Gn 37 26. Mal 3 14. Ps 30 18. I. S. v. Habsucht Jes 57 17 (aber LXX βραχύ, wonach Houb.: פֶּתַע, Klosterm.: רֶגַע). — Unklar Jer 51 13, gew.: *d. Elle, wo man dich abschneidet.*†

בצענים s. z. צַעֲנַנִּים.

בצץ St. zu בֹּץ, בִּצָּה, s. d. Im Aram. bleibt ץ, also keine Verwandtsch. m. בֵּיצָה, s. d. — Vgl. den Eigennamen בּוֹצֵץ.

בצק nh. in בָּצֵק Teig (d. Anschwellende), vgl. ar. بَصْقَة eine erhöhte Harra od. vulkanische Formation.

Kal pf. 3. *f. i. p.* בָּצֵקָה, 3. *pl. i. p.* בָּצֵקוּ — anschwellen, v. d. Füßen Dt 8 4. Neh 9 21.†

Deriv.: בָּצֵק, vgl. *n. pr.* בָּצְקַת.

בָּצֵק (v. בצק) m. *suff.* בְּצֵקוֹ, *m.* — Teig, auch vor d. Säuerung Ex 12 34. 39. 2 S 13 8. Jer 7 18. Hos 7 4.†

בָּצְקַת — *n. pr.* einer Ortschaft in der Ebene des St. Juda Jos 15 39. 2 K 22 1.†

I. בצר im Aram. בער, ܒܨܪ Trauben lesen, s. P. Sm. 565; Levy, NhWb 1 250ᵃ; ass. *baṣâru* abschneiden, *Pi.* zerfleischen. Vgl. Hoffm., ZAW 3 111; anders Fr., s. zu בצר II.

Kal impf. תִּבְצֹר, וַיִּבְצְרוּ, תִּבְצְרוּ, *pt.* בּוֹצֵר, בֹּצְרִים — Trauben lesen, m. d. *acc.* Lv 25 5. 11, m. d. *acc.* des Weinberges Dt 24 21. Ri 9 27. *Pt.* Winzer Jer 6 9. 49 9. Ob 5.†

Deriv.: בָּצִיר I.

II. בצר aram. בצר, ܒܨܪ ungenügend, wenig s., *trans.* vermindern. Barth, ES 1 f. stellt برض wenig s., dazu; vgl. Fr., BzA 3 63.

Kal impf. יִבְצֹר — m. d. *acc.* רוּחַ d. Hochmut mindern, demütigen Ps 76 13.†

Deriv.: בַּצֹּרֶת.

III. בצר unzugänglich s., vgl. Hoffm., ZA 2 49, der بظر dazu stellt.

Niph. impf. יִבָּצֵר — m. מִן d. P. unzugänglich, unausführbar s. Gn 11 6. Hi 42 2 (m. pers. Subj. Sir 37 20).†

Pi. impf. תְּבַצֵּר, *inf.* בַּצֵּר — unzugänglich machen, m. d. *acc.* Jes 22 10. Jer 51 53.†

Derivv.: בָּצוּר, בָּצִיר II, בִּצָּרוֹן, מִבְצָר, vgl. zu בָּצְרָה I.

IV. בצר v. unbek. Bed., davon בֶּצֶר I Gold (Ableitungsversuche bei Ges., Thes. 230; Hoffm., ZA 2 48 f.). Ein *den.* v. diesem W. liegt wahrsch. vor in מבצר Jer 6 27 (viell. מְבַצֵּר *pt. Pi.*) Gold prüfen (od. vgl. ar. بصر sehen, betrachten); so auch Duhm.

I. בֶּצֶר* (s. z. בצר IV) *i. p.* בָּצֶר, *pl.* m. *suff.* בְּצָרֶיךָ — Gold Hi 22 24 f. (vgl. Chey., ET 10 94).†

II. בֶּצֶר — *n. pr.* **1.** Leviten- u. Freistadt im St. Ruben Dt 4 43. Jos 20 8. 21 36 (LXX). 1 Ch 6 63 (M.-I. 27). Viell. = Jer 48 24 בָּצְרָה. N. Musil, Ḳuṣejr ʿAmra 170, AP 1, 218. 232, *Barazên* ö. v. Ḥesbân. — **2.** *m.* (vgl. *Baṣarum*, Ranke 72) 1 Ch 7 37.†

I. בָּצְרָה — Mi 2 12 gew. Pferch (s. בצר III); viell. ist aber ב Präp., s. BH u. dag. Haupt, AJSL 26 234.†

II. בָּצְרָה (Lag., Ü. 63) — *n. pr.* **1.** der Hauptstadt der Edomiter Gn 36 33. Jes 34 6. 63 1 (Lag. u. a.: מְבַצֵּר, vgl. Marti). Jer 49 13. 22. Am 1 12. 1 Ch 1 44. Sie w. gew. u. wohl richtig in *Buṣaire* (Rob., Pal. 3 125; Burckh., Reisen in Syrien 683; Musil, AP 2, 1, 320 f.) gesucht; Wetzst. (bei Del., Jes.³ 704) identifiziert sie m. d. spätern *Petra.* — **2.** einer moab. Stadt Jer 48 24, viell. = בֶּצֶר II s. d.†

בַּצָּרָה, *pl.* בַּצָּרוֹת, s. zu בַּצֹּרֶת; d. Sg.form finden mehrere Ps 9 10. 10 1 (Dürre als Bild der Not); LXX sieht aber צָרָה u. בְּ darin; Joüon, MFoB 6 184: לְעַת הַצָּרָה.†

בִּצָּרוֹן (v. בצר III) — fester Platz Sach 9 12.†

בַּצֹּרֶת (Barth § 59, v. בצר II) — Mangel, bes. Dürre Jer 17 8. (Sir 35 26); als *pl.* dient בַּצָּרוֹת (v. בַּצָּרָה, s. d.) Jer 14 1.†

בַּקְבּוּק — *n. pr. m.* Esr 2 51. Neh 7 53.†

בקבק vgl. zu בַּקְבֻּק u. d. *nomm. pr.* בַּקְבּוּק u. בַּקְבֻּקְיָה.

בַּקְבֻּק (syr. ܩܘܩܒܐ, viell. onomatop. W., vgl. بقبق gluchzen; s. auch P. Sm. 574; Lewy, Fw. 101 f., z. F. Barth § 139, 3) — Flasche 1 K 14 3. Jer 19 1. 10.†

בַּקְבֻּקְיָה — *n. pr. m.* Neh 11 17. 12 9. 25 (vgl. Berth.-Ryssel z. St.; Köberle, D. Tempelsänger 44. 61 f.).†

בַּקְבַּקַּר — *n. pr. m.* 1 Ch 9 15.†

בֻּקִּי (vgl. בֻּקִּיָּהוּ) — *n. pr.* **1.** Stammfürst der Daniten Nu 34 22. — **2.** 1 Ch 5 31. 6 36. Esr 7 4.†

בֻּקִּיָּהוּ (vgl. בֻּקִּי) — *n. pr. m.* 1 Ch 25 4. 13.†

בְּקִיעַ* (v. בקע) *pl.* בְּקִיעִים, *cstr.* בְּקִיעֵי — Riß Am 6 11, bes. Mauerriß Jes 22 9.†

בקע spalten, mo. (subst.: Anbruch, M.-I. 15), nh., j.-a. בקע, syr. ܒܩܥ, vgl. ar. فقأ m. vulg. Nf. فقع (Landb., Ḥadr. 404), aber auch بعق, بعج Barth, ES 2; Fr., BzA 3 64; äth. ፈቀወ d. Mund aufsperren. Verw. פקע.

Kal pf. בָּקַע, בָּקְעָה, בְּקַעְתָּ; *impf. cons.* וַיִּבְקַע, m. *suff.* וַיִּבְקָעוּהָ, *imp.* m. *suff.* בְּקָעֻהוּ, *inf.* m. *suff.* בִּקְעָם; *pt.* בֹּקֵעַ, בּוֹקֵעַ — **1.** spalten, m. d. *acc.* Holz Koh 10 9, d. Meer Ex 14 16. Jes 63 12. Ps 78 13. Neh 9 11, Felsen Ri 15 19. Jes 48 21. D. Hand zerreißen, verwunden Ez 29 7 (l. כַּף; vgl. Sir 30 12). D. Boden durch Pflügen spalten Ps 141 7. Schwangere aufschlitzen Am 1 13 (vgl. *Pi.* u. فقر بطن فلانة z. B. Tab. 1, 3374, 1). Ein Ei ausbrüten Jes 34 15 (vgl. *Pi.*). — **2.** sich eine Stadt *eröffnen*, erobern 2 Ch 21 17; m. אֶל sich durch Eroberung bemächtigen 32 1 (s. *Hiph.*); m. בְּ in ein Lager eindringen 2 S 23 16. 1 Ch 11 18. — **3.** m. d. *acc.* des durch die Öffnung Hervorbrechenden: בָּקַעְתָּ מַעְיָן וָנָחַל *du ließest Quellen u. Bäche hervorbrechen* Ps 74 15.†

Niph. pf. נִבְקַע, *i. p.* נִבְקָעוּ; *impf.* יִבָּקַע, *inf.* הִבָּקַע — **1.** sich spalten, zerreißen, v. d. Erde Nu 16 31, vgl. 1 K 1 40, v. einem Berge Sach 14 4, v. d. Wolken Hi 26 8, d. Meere Ex 14 21, einem Schlauche Hi 32 19; v. Personen, zerschellen 2 Ch 25 12; m. einem *acc.* וְהַזּוּרֶה תִּבָּקַע אֶפְעֶה *das zertretene* (Ei) *spaltet sich zur Otter*, läßt durch den Spalt eine Otter hervorgehn Jes 59 5. — **2.** erobert w. 2 K 25 4. Jer 52 7. Ez 30 16. — **3.** sich öffnen, v. Quellen Gn 7 11, dah. hervorbrechen, v. Wasser Jes 35 6. Pr 3 20, v. Lichte Jes 58 8.†

Pi. pf. i. p. בִּקֵּעַ, בִּקְּעוּ; *impf.* יְבַקַּע, תְּבַקַּע, וַתְּבַקַּעְנָה, m. *suff.* תְּבַקְּעֵם — **1.** m. d. *acc.* spalten, Holz Gn 22 3. 1 S 6 14, Felsen Ps 78 15; Schwangere aufschlitzen 2 K 8 12. 15 16 (vgl. *Kal*); ein Ei ausbrüten Jes 59 5 (vgl. *Kal*). — **2.** zerreißen, v. wilden Tieren 2 K 2 24. Hos 13 8. — **3.** Bäche, Ströme eröffnen Hab 3 9. Hi 28 10 (s. z. יְאֹר), v. Winde Ez 13 11 (Hitz., Corn.: *Niph.*). 13.†

Pu. impf. i. p. יְבֻקָּעוּ; *pt. pl.* מְבֻקָּעִים, *f. i. p.* מְבֻקָּעָה — **1.** gespalten w. Jos 9 4. Hos 14 1. — **2.** erobert w. Ez 26 10.†

Hiph. impf. 1. *pl.* m. *suff.* וְנַבְקִעֶנָּה; *inf.* לְהַבְקִיעַ — **1.** m. *acc.* u. אֶל sich durch Eroberung bemächtigen Jes 7 6 (vgl. *Kal no.* 2). — **2.** m. אֶל durchbrechen zu jem. 2 K 3 26.†

Hoph. pf. הָבְקְעָה — eingenommen w., v. einer Stadt Jer 39 2.†

Hithpa. pf. pl. i. p. הִתְבַּקָּעוּ; *impf. i. p.* יִתְבַּקָּעוּ — sich spalten Mi 1 4, v. Schläuchen: zerreißen Jos 9 13.†

Derivate: בְּקִיעַ, בֶּקַע, vgl. zu בִּקְעָה.

בֶּקַע (v. בקע) — halber Sekel Gn 24 22. Ex 38 26. S. Lag., GA 199 18; Lewy, Fw. 119; Benz., Arch. 195 f.; Now. 1 208. Ein m. בקע bezeichnetes Gewicht bei Torrey, JAOS 1903, 205 ff.; ZDPV 29, 93; Ephem. 3 47; Thomsen, KPA 93.†

בִּקְעָה (ar. بُقْعَة, b. a. בִּקְעָא, syr. ܦܩܥܬܐ, Brockelm., VGr 1 169; die gew. Ableitung v. בקע spalten, ist kaum zutreffend, vgl. auch Barth, ES 2) *cstr.* בִּקְעַת, *pl.* בְּקָעוֹת, בִּקְעֹת (Dt 11 11) *f.* — ein offenes, weites Tal, eine (Tal-)Ebene Dt 8 7. 11 11. Jes 40 4. 41 18. 63 14. Ez 3 22 f. 8 4. 37 1 f. Ps 104 8; v. d. Jordantale (الغور) Dt 34 3, v. d. Ebene *Merǧ ajjûn* Jos 11 17. 12 7; v. d. damascenischen Ebene Am 1 5 (s. zu אָוֶן, aber auch Winckler, AoF 3 428), v. Babylonien Gn 11 2; v. d. Ebene bei Megiddo Sach 12 11. 2 Ch 35 22, bei *Ono* (s. אונו) Neh 6 2, bei Miṣpa Jos 11 8 (vgl. Dillm. zu V. 3).†

בקק ar. بَقَّ spalten, ausbreiten (vw. בוק; äth. በቀወ). Vgl. Barth, WU 7; Schulth., GGA 1902, 668; Barth, ZDMG 57 800 (B. stellt d. Bed.: ausplündern, z. ar. باق stehlen, rauben). Im Aram. ist בְּקִיק, ܒܩܝܩ morsch, syr. *Aph.* verzehren, zerstören.

Kal pf. 1. *sg.* וּבַקֹּתִי, 3. *pl.* m. *suff.* בְּקָקוּם; *pt.* בֹּקֵק, בּוֹקֵק, בֹּקְקִים — m. d. *acc.* **1.** ausplündern Nah 2 3, verwüsten Jes 24 1; m. עֵצָה der Besinnung, Überlegung berauben Jer 19 7. — **2.** *intr.* sich weit ausdehnen, v. einem Weinstocke Hos 10 1.†

Niph. pf. 3. *f.* נָבֹקָּה (f. נָבְקָה, Ges. § 67[dd]); *impf.* תִּבּוֹק, *inf.* הִבּוֹק — v. einem Lande, verwüstet w. Jes 24 3, v. Geiste schwinden Jes 19 3.†

Po. impf. וִיבֹקְקוּ — m. d. *acc.* ein Land ausplündern, verwüsten Jer 51 2.†

Vgl. die *nomm. pr.*: בַּקְבֻּקְיָה (vgl. zu בקבק), יִבְּק.

בקר ar. بَقَرَ (verw. فقر) spalten, dah.: **1.** hervorbrechen, v. Morgenröte u. Licht, wie *Niph. no.* 3. Daher בֹּקֶר Morgenanbruch; — **2.** genau untersuchen (wie b. a., j. a., syr., vgl. Kautzsch, Ar. 23), vgl. *rimari* u. בִּין. S. auch zu בָּקָר.

Pi. pf. 1. *ps.* m. *suff.* וּבִקַּרְתִּים; *impf.* יְבַקֵּר, *inf.* לְבַקֵּר — **1.** genau untersuchen, betrachten, m. לְ Lv 13 36, m. בֵּין לְ unterscheiden zw. 27 33 (*abs.* Sir 11 7); m. בְּ Ps 27 4, gew.: m. Vergnügen betrachten (n. Wellh. viell.: sich früh aufhalten; vgl. nh., j. a. בקר [Kranken] besuchen, Smend z. Sir 7 35; s. auch *no.* 3). LXX l. auch Nu 16 5 dies V. f. בֹּקֶר. — **2.** n. etw. sehen, sich dessen annehmen, wie פָּקַד, Ez 34 11. 12. — **3.** überlegen, bedenken Pr 20 25; so n. einigen auch 2 K 16 15; viell. liegt aber hier (u. Ps 27 4?) ein kultischer Ausdruck vor, vgl. Kautzsch, Ar. 24 u. Haupt, SBOT z. St.†

Derivate: בֹּקֶר, בַּקָּרָה, בִּקֹּרֶת, בָּקָר, vgl. בּוֹקֵר, wovon בּוֹקֵר.

בָּקָר (ar. بَقَر, *n. unit.* بَقَرَة, südar. בקרם; Klmw 12 בקר, j. a. בַּקְרָא, chr. pal. *pl.* ܒܩܪܐ, syr. ܒܩܪܐ Herde; n. Ges., Hommel, S. 223, Lag., Ü. 50 f. „Pflugvieh", v. בקר falls s. v. a.: pflügen, wie wohl ass. *bukkuru*), *cstr.* בְּקַר, *m.* (*f.* nur Gn 33 13. Hi 1 14 [vgl. Budde], wo Kühe gemeint sind; vgl. ZAW 25 328), *pl.* בְּקָרִים (Ges. § 123[a]; Nöld., BsS 59) Neh 10 37 (zu Am 6 12. 2 Ch 4 3, s. unt.). — *coll.* Rindvieh, Rinderherde Gn 12 16. 13 5. 18 7. 20 14. 21 27. Hos 5 6 u. ö.; *pl.* Neh 10 37. Als Opfertiere Lv 1 2 u. ö. בָּקָר בְּרִאִים gemästete Rinder 1 K 5 3. בָּקָר עָלוֹת säugende Kühe Gn 33 13, שְׁפוֹת בָּקָר Kuhkäse 2 S 17 29. Pflügen m. d. Rindvieh Hi 1 14; צֶמֶד בָּקָר 1 S 11 7. D. Rinder d. ehernen Meeres 1 K 7 25. 2 K 16 17 (s. SBOT). D. *n. unit. ist* שׁוֹר: *wenn jem. ein Stück Rindvieh* (שׁוֹר) *stiehlt, so soll er erstatten* חֲמִשָּׁה בָקָר *fünf Stück Rindvieh* Ex 21 37; od. בֶּן־בָּקָר Gn 18 7. 8; פַּר בֶּן־בָּקָר Stier Nu 29 2. 8, עֵגֶל בֶּן־בָּקָר junges Kalb Lv 9 2; עֶגְלַת בָּקָר junge Kuh Dt 21 3. בְּנֵי־צֹאן וּבָקָר *Schafe u. Rinder* Jer 31 12. — Am 6 12 l.: בַּבָּקָר יָם, 2 Ch 4 3: פְּקָעִים.

בֹּקֶר (nh., fehlt im Aram., vgl. ar. بُكْرَة u. z. בכר) *pl.* בְּקָרִים (or. בקרים n. לְ, Kahle 71), *m.* — **1.** die Frühe, der Morgen Gn 1 5 ff. מִנְחַת הַבֹּקֶר Morgenspeisopfer Ex 29 41. Nu 28 8, vgl. 2 K 3 20; עֹלַת הַבֹּקֶר s. zu עֹלָה. כּוֹכְבֵי ב׳ Morgensterne Hi 38 7. אוֹר ב׳ Morgenlicht 2 S 23 4. עֲנַן־ב׳ Morgenwolke Hos 6 4. הַבֹּקֶר אוֹר als es hell wurde Gn 44 3, vgl. 1 S 14 36; הַבֹּקֶר הָיָה Ex 10 13. מִן־הַבֹּקֶר עַד־הָעָרֶב Ex 18 13. Vgl. zu אַשְׁמוּרָה. „Des Morgens" heißt בַּבֹּקֶר Gn 19 27. Ps 92 3 u. ö. לַבֹּקֶר Ps 30 6. 59 17 (Haupt, JBL 31 116, l. hier u. 90 14. 143 8 מֹכֶר, Überfluß, vgl. z. מַכָּר); Jer 21 12, vgl. Am 4 4 (Ehrlich, Giesebr.: möglichst bald), od. im *acc.* בֹּקֶר Ps 5 4. בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר jeden Morgen Ex 16 21. 30 7, (vgl. 34 2), dass. ist לַבְּקָרִים Jes 33 2. Ps 73 14. 101 8; לִבְקָרִים Hi 7 18, לַבֹּקֶר לַבֹּקֶר 1 Ch 9 27. עַד־הַבֹּקֶר Ex 16 23 f. u. ö., aber עַד־בֹּקֶר Ex 12 10 u. ö. לִפְנוֹת ב׳ Ps 46 6. בְּטֶרֶם ב׳ Jes 17 14. — **2.** der nächste Morgen, *crastina lux*, (vgl. אֶמֶשׁ); הַשְׁכֵּם בַּבֹּקֶר Gn 20 8 u. ö.; בַּבֹּקֶר מִמָּחֳרָת 1 S 5 4. בַּבֹּקֶר morgen früh Ex 7 15. 1 S 9 19, auch בֹּקֶר Ex 16 7. Nu 16 5. Hos 7 6; לַבֹּקֶר bis an den folgenden Tag Ex 34 25. Dt 16 4, עַד־בֹּקֶר Ex 16 20. Lv 7 15; bis morgen. Ex 16 19; עַד־הַבֹּקֶר bis morgen Ex 16 23; vor morgen früh Ri 16 5. — **3.** bildl.: v. d. Zeit der Erlösung בַּבֹּקֶר Ps 90 14. 143 8, vgl. 46 6. Unklar 49 15.

בַּקָּרָה* (v. בקר; Barth § 59) *cstr.* בַּקָּרַת — die Sorge, Fürsorge (eines Hirten), als *inf.* m. d. *acc.* Ez 34 12†

בִּקֹּרֶת (v. בקר) *f.* — Lv 19 20 Züchtigung, Strafe (vgl. aram. בקר suchen, heimsuchen, wie פקד, auch äth. በቀለ Dillm. 510) vgl. Kautzsch, Ar. 23; Benz., Arch. 282; n. Winckler: Bußgeld.†

בקשׁ ph. Lidz. 242, nh. (mand. בכש). Ges. u. a. stellen es zu بحث, aram. בחשׁ, ܒܚܫ eig. scharren, wühlen, umrühren, untersuchen, vgl. Schulth., HW 41, u. äg. *bḥs* (treib)jagen.

Pi. pf. בִּקֵּשׁ, בִּקֶּשׁ־, בִּקְשָׁה, בִּקַּשְׁתִּי, בִּקְשׁוּ, m. *suff.* בִּקַּשְׁתֶּם Hos 2 9, בִּקְשֻׁהוּ; *impf.* יְבַקֵּשׁ, יְבַקֶּשׁ־, יְבַקְשׁוּ, תְּבַקְשׁוּן, *imp.* בַּקֵּשׁ, *pl.* בַּקְשׁוּ, בִּקְשׁוּ (s. Baer zu Jes 45 19), *inf.* בַּקֵּשׁ; *pt.* מְבַקֵּשׁ, מְבַקֶּשׁ־, מְבַקְשִׁים — **1.** suchen, *abs.* 2 K 2 17. Jer 5 1, forschen Ri 6 29, m. d. *acc.* Gn 37 15 f. 1 S 9 3 u. ö. (auch Hi 23 9 z. l.), m. לְ n. etw. suchen Hi 10 6, m. d. *acc.* u. לְ d. P. Ri 18 1. 1 S 13 14. Jes 40 20. Bes.: *a*) d. Antlitz eines Königs, Zutritt zu ihm suchen 1 K 10 24. Pr 29 26. *b*) d. Angesicht Gottes suchen um Rat u. Hilfe zu finden 2 S 21 1. Hos 5 15. Ps 24 6. 27 8. 105 4; auch ohne פְּנֵי Dt 4 29. 2 S 12 16. Jer 29 13. Hos 5 6. Zeph 2 3. 2 Ch 20 4. מְבַקְשֵׁי יהוה die Jahve suchen Ps 40 17. 69 7. 105 3. Esr 8 22. Gottes Namen suchen Ps 83 17; sein Wort Am 8 12. Vgl. Lv 19 31 (wo Perles, JQR 1911 112, תְּנַקְּשׁוּ l.), die Beschwörer suchen. — **2.** etw. zu erreichen suchen, darnach trachten: *a*) m. d. *acc.* d. P., sich jem. bemächtigen wollen 2 S 5 17, bes. נֶפֶשׁ פ׳ n. d. Leben jem. trachten Ex 4 19. 1 S 20 1. Ps 35 4 u. 6. (Sir 51 3), vgl. Pr

29 10 (Dys. u. a.: יְבַקְּרוּ). *b*) ב׳ רָעַת פ׳ n. jem. Unglück trachten Nu 35 23. 1 S 24 10, רָעָה אֶל 1 S 25 26. *c*) m. allerhand Objekten: Gerechtigkeit Zeph 2 3, Treue Jer 5 1, Liebe Pr 17 9, Lüge Ps 4 3, Gebet u. Flehen Dn 9 3. (Pr 29 10 l. Capp. u. a.: מוֹקְשׁוֹ, Hitz.: בְּמוֹקְשֵׁי). M. *inf. c.* לְ darnach trachten etw. zu tun Gn 43 30. Ex 2 15. 1 S 19 2. (Sir 7 6), ohne לְ Ex 4 24. Jer 26 21. — **3.** verlangen, fordern, m. d. *acc.* Nu 16 10. Jer 45 5. Esth 2 15. Neh 5 18, jem. לְמֶלֶךְ zum Könige verlangen 2 S 3 17; m. מִן d. P. Ps 104 21. Neh 5 12. (Sir 7 4) od. מִיַּד Gn 31 39. 43 9. Jes 1 12. Bes. בִּקֵּשׁ דָּם פ׳ מִיַּד פ׳ d. Blut jem. v. einem fordern, d. i. Blutrache an ihm nehmen 2 S 4 11. Ez 3 18. 20, ohne דָּם 1 S 20 16; vgl. יְהוָה הוּא יְבַקֵּשׁ *Jahve, der möge es rächen* Jos 22 23. Auch (in spät. Schriften): sich ausbitten, m. d. *acc.* u. מִן Esr 8 21, vgl. Ps 27 4, m. מִן u. עַל (um — willen) Esth 7 7. Esr 8 23. Neh 2 4, m. מִלִּפְנֵי Esth 4 8, m. מִן u. אֲשֶׁר Dn 1 8. *c*) fragen, m. d. *acc.* u. מִן Dn 1 20.

Pu. impf. יְבֻקַּשׁ, m. *suff.* וּתְבֻקְשִׁי Ez 26 21 — gesucht w. Jer 50 20. Ez 26 21 (vgl. aber Corn.). Esth 2 23.†

Deriv.: בַּקָּשָׁה.

בַּקָּשָׁה (v. בקשׁ, Barth § 39) m. *suff.* בַּקָּשָׁתִי, בַּקָּשָׁתֵךְ, *f.* — Verlangen, Begehren Esth 5 3. 6. 7. 8. 7 2. 3. 9 12. Esr 7 6 m. עשׂה erfüllen.†

I. **בַּר** Aramaismus f. בֵּן (s. b. a. u. Kautzsch, Ar. 24) m. *suff.* בְּרִי — Sohn Pr 31 2. Ebenso Syr. Ps 2 12, dag. Hi.: *adorate pure* (בַּר II); vgl. d. Komm., Lag., Novae Psalt. Gr. edit. spec. 1887. 24 f.; Cheyne, Origin of the Psalter 1891. 351; Haupt, AJSL 19 134 übers.: Boden (בַּר IV), u. vergl. ass. *nuššuku kakkara*, den Boden küssen, sich niederwerfen. Am besten Berthol., ZAW 28 58 f. 193 (vgl. schon Sievers, ZDMG 58 865; Zimmern, Ges.[14] XIV; Lagrange, RB 1905 40): בִּרְעָדָה נַשְּׁקוּ בְרַגְלָיו. S. נשׁק I *Pi.*†

II. **בַּר** (v. ברר I) *i. p.* בָּר, *f.* בָּרָה — **1.** rein, lauter: בָּרָה כַּחַמָּה *lauter wie die Sonne* Ct 6 9. 10. I. moral. S. Ps 19 9. Hi 11 4. בַּר לֵבָב reinen Herzens Ps 24 4. 73 1. (לשון ברה Sir 40 21). — **2.** leer Pr 14 4 (Krochmal u. a.: אֶפֶס f. אבוס, dann בַּר III).†

III. **בַּר** (vgl. بُرّ Weizen; v. ברר I) Am 5 11. 8 6. Ps 72 16, sonst **בָּר** — (ausgedroschenes) Getreide Gn 41 35. 49. 42 3 (Lag., Ü. 230: שֶׁבֶר). 25. 45 23. Jer 23 28. Jo 2 24. Am 5 11. 8 5 f. Pr 11 26; v. Getreide auf d. Felde Ps 65 14. 72 16.†

IV. **בַּר*** (ar. بَرّ Flachland, Festland, b. a. בַּר I, j. a. בָּרָא, syr. ܒܪܐ d. freie Feld, äg. aram. ברא hinaus, APO 56 15; vgl. ברר I u. ברא III; Dillm., Lex. aeth. 948 stellt ወፈረ aufs Land ziehen, dazu) *i. p.* בָּר — das freie Feld, Acker Hi 39 4.†

I. **בֹּר** s. בּוֹר.

II. **בֹּר** (v. ברר I, vgl. בַּר II) *cstr.* gl., m. *suff.* בֹּרִי — **1.** Reinheit, Unschuld 2 S 22 25, m. יָדַיִם u. כַּפַּיִם Reinheit der Hände, Bild d. Unschuld Ps 18 21. 25. 2 S 22 21. Hi 22 30. — **2.** Jes 1 25. Hi 9 30 (s. Dillm.) Reinigungsmittel s. v. a. בֹּרִית (Asche der Seifenpflanze), dessen man sich z. Waschen als Seife (Hi) u. z. Schmelzen der Metalle (Jes) bediente. An letzterer Stelle liegt die Vermutung: בַּכֻּר im Schmelzofen, nahe. Vgl. Lag., A. St. § 410.†

I. **ברא** aram. ברא, ܒܪܐ; ar. (aram. Lw.) بَرَأَ, (südar. ברא bauen, machen, Mehri u. Sokotri برا gebären, Růžička, KD 68 f.); kopt. *ber(r)e* neu? Vgl. üb. d. Alter des W. Wellh., Pro. 411; Giesebr., ZAW 1 247; Dillm. zu Gn 1 1; F. Böhl, AtSt 42 ff. u. weiter Barth, ZA 3 58; Schwally, ZDMG 53 201 u. ass. *banû* unt. בנה; Bevan, JoP 29 263 ff., will ברא I, II u. III v. d. GB: frei s., erledigen, ableiten. Böhl erkennt d. Ableitung v. ברא III an; ob aber pu. ברא Lidz. 244 Graveur od. Bildhauer bed., ist sehr unsicher.

Kal pf. בָּרָא, בָּרָאתָ, בְּרָאתֶם, m. *suff.* בְּרָאָנוּ Mal 2 10; *impf.* יִבְרָא, *imp.* בְּרָא, *inf.* בְּרֹא; *pt.* בֹּרֵא Jes 45 7,† בּוֹרֵא, m. *suff.* בֹּרַאֲךָ, בּוֹרַאֲךָ (a. LA בּוֹרְאֶיךָ) Koh 12 1 (s. Baer) — schaffen, hervorbringen, nur v. göttl. Schaffen; m. d. *acc.*, Himmel u. Erde Gn 1 1. 2 3 (vgl. Schill, ZAW 23 147). Jes 42 5, vgl. 40 28. 45 18. Ps 89 13, d. Sterne Jes 40 26, d. Wind Am 4 13, d. Tiere Gn 1 21, d. Menschheit Gn 1 27. 5 1 f. 6 7. Dt 4 32. Jes 45 12. Ps 89 48, d. einzelnen Menschen Jes 54 16. Koh 12 1. (Sir 3 15. 15 14), d. israelitische Volk Jes 43 1. 15, d. einzelnen Israeliten Jes 43 7. Mal 2 10; Finsternis u. Unheil Jes 45 7, einen neuen Geist im Menschen Ps 51 12; Wunder (vgl. בְּרִיאָה) Nu 16 30. Jer 31 22, bes. d. Neuschöpfungen d. messianischen Zeit Jes 4 5 (Duhm, Chey. u. a.: וּבָא; wahrsch. Rest eines Satzes, wonach dann וְהָיָה m. עָנָן als Subj. 41 20. 45 8. 59 19. 65 17 f., m. 2 *acc.* V. 18: *ich will Jerusalem in Jubel umschaffen.*†

Niph. pf. 2. *f.* נִבְרֵאת, *pl.* נִבְרָאוּ; *impf. i. p.* יִבָּרֵאוּן, *inf.* m. *suff.* הִבָּרְאָם, הִבָּרַאֲךָ; *pt.* נִבְרָא — geschaffen w., v. Himmel u. Erde Gn 2 4. 5/2. Ps 148 5, v. Tieren Ps 104 30, v. einer Nation Ez 21 35. 28 13. 15; v. Wundern Ex 34 10, Gottes Heilstaten Jes 48 7, v. d. neuen Israel Ps 102 19. (Sir 5 14 f. etw. geschaffen, bestimmt s.).†

Deriv.: בְּרִיאָה, vgl. *n. pr.* בְּרָאיָה.

II. ברא vgl. מרא III (s. d.), وَرِيَ sehr fett s., u. ברה I. Vgl. Grill, ZAW 8 275.

Hiph. inf. m. *suff.* הַבְרִיאֲכֶם — fett machen, mästen 1 S 2 29 (aber zweifelh.; s. Budde).†

Derivat: בָּרִיא.

III. ברא vgl. בַּר IV.

Pi. pf. cons. וּבֵרֵאתָ, m. *suff.* וּבֵרֵאתוֹ, *inf. abs.* בָּרֵא — abholzen, den Wald lichten, roden, m. d. *acc.* Jos 17 15. 18; übertr.: zerhauen Ez 23 47. Vgl. zu בוא *Hiph. no.* 2. — F. d. dopp. בָּרֵא Ez 21 24 l. Corn. das zweite Mal בְּרֹאשׁ u. str. d. erste.†

בְּרֹאדַךְ בַּלְאֲדָן 2 K 20 12, wofür Jes 39 1 richtig מְרֹדַךְ בַּלְאֲדָן, s. d. u. vgl. ZA 2 268.†

בִּרְאִי s. בֵּית־בִּרְאִי.

בְּרָאיָה — *n. pr. m.* 1 Ch 8 21.†

בַּרְבֻּרִים (Nöld., BsS 117) *m.* — 1 K 5 3 unsicheres W. Tg., Syr. unbestimmt „Vögel", also gemästete „Vögel" (Gänse?, vgl. Erman, Äg. 2 590). In d. sam. Übers. Lv 11 17 steht ברברי f. d. (unreinen!) Wasservogel יַנְשׁוּף. Sonst vgl. Boch., H. 2 127 ff.; Ges., Thes. u. Klosterm. z. St.†

I. ברד vgl. بَرَدَ kalt, steif vor Kälte s. (ass. *barâdu* widerwärtig s.); davon בָּרָד, aram. בַּרְדָּא, ܒܪܕܐ, ar. بَرَدٌ, südar. ברדם Hagel. Z. westländ. Gott *Birdu* vgl. KAT 415.

Kal pf. בָּרַד — (*den.*) hageln Jes 32 19.†

II. ברד davon בָּרֹד, n. Barth ES 2; WU 64 f. ar. أَرْبَدُ scheckig (gegen Fr., BzA 3 34). Lewy, Fw. 7, leitet πάρδαλις Pardel, davon ab.

בָּרָד (v. ברד I) *m.* — Hagel Ex 9 18 f. 22—26. 28 f. 33 f. 10 5. 12. 15. Jes 28 2. 17. Hgg 2 17. Ps 18 13 f. 78 47. 48 (Sy. viell. richtig דֶּבֶר). 105 32. 148 8. Hi 38 22. (Sir 32 10), אַבְנֵי בָרָד Hagelsteine Jos 10 11. Jes 30 30.†

בָּרֹד* *pl.* בְּרֻדִּים (v. ברד II) — scheckig Gn 31 10. 12. Sach 6 3. 6.†

בֶּרֶד, *i. p.* בָּרֶד — *n. pr.* **1.** eines Ortes in d. Wüste Schur Gn 16 14, vgl. DB 1 274; EB 542; ZDPV 14 82; Nestle, ZAW 21 329 ff. u. bes. d. v. Jaussen entdeckte *Umm-el-Bûred*, RB 1906, 595 ff.; Musil, AP 2 151. — **2.** *m.* 1 Ch 7 20.†

I. ברה ar. بَرِئَ (بَرَأَ) m. مِن immun s., m. عَن genesen, (südar. מבראם Genesung?), syr. (selten) ܒܪܐ frei, chr. pal. gesund, u. andererseits ass. *barû*, sich sättigen (*uštabarri* gesättigt w., woraus wohl syr. ܐܣܬܒܪܝ sich ernähren). Einen ähnlichen Bedeutungszusammenh. zeigt ar. زكا, s. z. זכה. Vgl. auch ברא II u. z. ברא I u. d. verwandte ברר.

Kal pf. בָּרָה, *impf.* אֶבְרֶה — essen, sich stärken, v. Kranken od. Trauernden, m. d. *acc.* 2 S 12 17, ohne Obj. m. מִיַּד 2 S 13 6. 10.†

Hiph. impf. m. *suff.* וְתַבְרֵנִי, *inf.* הַבְרוֹת — einem Trauernden od. Kranken etw. zu essen geben, m. dopp. *acc.* 2 S 3 35 (and. LA: להכרות, s. Baer u. BH). 13 5.†

Derivv.: בִּרְיָה, בָּרוּת, בְּרוֹת (?), vgl. z. בְּרִי.

II. ברה St. zu בְּרִית, vgl. ass. *barû* sehen, beschauen (v. Wahrsager), s. Duhm zu Jer 50 36 u. KAT 606; Haupt, ZDMG 63 516. Anders Hommel, AiÜ XI, vgl. ET 12 239, u. Seybold, Or. St. 757 f.; Meyer, IN 558, erklärt בְּרִית als: Mahl, v. ברה I. Zum sab. ברי | אדנם „Weisheit" s. Hommel, AA 154, u. andererseits Praet., Beitrr. 19.

Kal imp. בְּרוּ — bestimmen, wählen 1 S 17 8; Weir, Driver, Budde: בַּחֲרוּ, vgl. 1 K 18 25.†

בָּרָה s. בֵּית בָּרָה.

בָּרוּךְ (v. ברך) — *n. pr.* **1.** Jer 32 12 f. 16. 36 4—32. 43 3. 6. 45 1 f. — **2.** Neh 3 20. 10 7. — **3.** 11 5.†

בָּרוּר (v. ברר I), *f.* בְּרוּרָה — rein, v. d. Lippen Zeph 3 9, *adv.* Hi 33 3.†

בְּרוֹשׁ (ass. *burâšu*, aram. ܒܪܘܬܐ, בְּרָת, vgl. בְּרוֹת, davon βραθυ Hal., MdC 30; Lewy, Fw. 34; Baud., Studd. 2 196; Lag., Symm. 1 89; Löw, AP 82) *pl.* בְּרוֹשִׁים, בְּרֹשִׁים (Nah 2 4) *m.* — Cypresse (LXX: κυπάρισσος, πεύκη, selt. πίτυς od. ἄρκευθος, Hi.: *abies*, Tanne) Jes 41 19. 55 13. Ez 31 8. Ps 104 17 (LXX: בְּרֹאשָׁם), בּ׳ רַעֲנָן Hos 14 9, bes. auf d. Libanon 2 K 19 23. Jes 14 8. 37 24. 60 13. Sach 11 2; zu Fußböden u. Türen d. Tempel verwendet 1 K 5 22. 24. 6 15. 34. 2 Ch 3 5, vgl. 1 K 9 11. 2 Ch 2 7. — Nah 2 4, wo man: Lanzen aus C.holz übers., hat LXX: פָּרָשִׁים Rosse. 2 S 6 5 l. m. LXX u. 1 Ch 13 8: בְּכָל־עֹז וּבְשִׁירִים.†

בְּרוֹת* (vgl. zu בְּרוֹשׁ; Nöld., ZDMG 57 417) *pl.* בְּרוֹתִים — Ct 1 17 Cypresse.†

בָּרוּת* (v. ברה I) m. *suff.* בָּרוּתִי — Ps 69 22 Speise; dafür Thr 4 10 בָּרוֹת, was aber viell. *inf. cstr. Pi.* sein soll; möglich wäre *Kal* לִבְרוֹת, vgl. Budde; n. Perles, OLz 6 244 f., dag. d. ass. *labartu* weiblicher Dämon, (vgl. KAT 460); Joüon, MFoB 6 210, l. לִקְבָרוֹת.†

בֵּרוֹתָה — *n. pr.* eines unbekannten Ortes an der Nordgrenze v. Pal. Ez 47 16; vgl. v. Kasteren, RB 1895, 30, u. z. בֵּרֹתַי.†

בִּרְזָוִת — *n. pr.* 1 Ch 7 31 *Kr.*; *Kt.* ברזות (LXX: Βηζαιθ, Βαρζεθ).†

בַּרְזֶל (ph., Lidz. 244, u. nh.; altaram. פרזל APO 8 12. APA 59^b, b. a., j. a. פַּרְזְלָא, syr. ܦܪܙܠܐ; altar. فِرْزِل Eisenfessel, südar. פרזנם n. Hommel, AA 143; Praet., ZDMG 53 7. 54 7; ass. *parzillu*, vgl. KAT 648; s. auch Nöld., MG 126. 128, LCb 1882. 321; Olsh. § 216^b; Brockelm., VGr 1 169. 226. 302; Růžička, KD 191 ff.; F. Bork, Beitrr. z. kaukas. Sprachw. 1907 1 21; Wetzst. bei Del., Iob¹ 330; berberisch *azzäl* n. Stumme, ZA 27 126) *m.* — **1.** Eisen, als Rohmaterial Dt 8 9 (od. Basalt?). Jer 15 12 (Winckl., AU 180: ב׳ בַּעַל צָפוֹן Eisen v. *Ba'li-ṣapûna* im Libanon). Ez 27 12; bearbeitet Gn 4 22. Ez 27 19, (unentbehrlich Sir 39 26); als Material f. allerlei Geräte Nu 35 16. Jos 6 19. 24, f. Hammer Pr 27 17, Beile Dt 19 5. 2 K 6 5 f. Jes 10 34, Meißel u. ä. Dt 27 5. Jos 8 31. 2 S 12 31. 1 K 6 7, Griffel Jer 17 1. Hi 19 24, Lanzen 1 S 17 7, Rüstungen Hi 20 24, Nägel 1 Ch 22 3, Fesseln Ps 149 8, Stangen Ps 2 9. Hi 40 18, Pfannen Ez 4 3; eiserne Schmelzöfen Dt 4 20. Jer 11 4; eisenbeschlagene Streitwagen Jos 17 16 (s. Dillm.). Ri 1 19. 4 3; Türen Jes 45 2. Ps 107 6, Burgen Dt 33 25. Zur Bezeichnung d. Härte, eisernes Band Jes 48 4 (s. גִּיד), Joch Dt 28 48. Jer 28 13, eis. Säule Jer 1 18. — **2.** s. v. a. eisernes Werkzeug Koh 10 10; eiserne Fesseln Ps 105 18. 107 10. — **3.** Eisenstein, Basalt Dt 3 11. (8 9?).

בַּרְזִלַּי (vgl. Batten, SBOT zu Esr 2 61) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 17 27 u. ö. — **2.** 2 S 21 8. — **3.** Esr 2 61. Neh 7 63.

ברח j.-a.; ar. برح einem entwischen, vgl. Wellh., RaH 202.

Kal pf. בָּרַח, בָּרְחוּ, *i. p.* בָּרָחוּ; *impf.* יִבְרַח, יִבְרָח, נִבְרְחָה; *imp.* בְּרַח; *inf. abs.* בָּרוֹחַ, *cstr.* בְּרֹחַ, בְּרוֹחַ, m. *suff.* בָּרְחִי, בָּרְחֲךָ; *pt.* בֹּרֵחַ, בֹּרַחַת — **1.** quer durchgehn: *er machte den mittelsten Riegel* לִבְרֹחַ בְּתוֹךְ הַקְּרָשִׁים *daß er in der Mitte der Bretter quer durchliefe v. einem Ende z. andern* Ex 36 33 (vgl. בְּרִיחַ). — **2.** fliehen (wie d. deutsche durchgehn) Gn 31 20. Jer 4 29 (wo LXX: הָאָרֶץ f. העיר) u. ö.; n. נוס Ri 9 21; v. Sklaven 1 K 2 39; dahineilen Hi 9 25. 14 2; auch: eilig weggehn Jes 48 20; eilen Ct 8 14 (s. aber Haupt, JBL 21 63). M. ל wie *s'enfuir*, bes. bei *imp.* Gn 27 43. Nu 24 11. Am 7 12. *a*) m. מִן d. O. 1 S 20 1, vgl. Jes 48 20, m. מִן vor etw. Hi 20 24, m. מִפְּנֵי d. P. Gn 35 7. 1 K 2 7, מִלִּפְנֵי Jon 1 3, מִיַּד Hi 27 22, מֵעַל 2 S 19 10, מֵאֵת 1 K 11 23. *b*) m. אֶל d. P. 1 S 23 6, d. O. Nu 24 11. Am 7 12, m. לְ d. O. Neh 13 10, m. d. *acc.* d. O. 1 S 27 4; m. אַחֲרֵי d. P. 1 S 22 20.

Hiph. pf. הִבְרִיחוּ, *impf.* יַבְרִיחַ, m. *suff.* יַבְרִיחֶנּוּ, וָאַבְרִיחֵהוּ, *pt.* מַבְרִיחַ — **1.** s. v. a. *Kal no.* 1 Ex 26 28 ff., viell. in בֹּרֵחַ z. ä. (Ehrl.) — **2.** m. d. *acc.* in die Flucht jagen Hi 41 20. 1 Ch 8 13. 12 16, vertreiben Pr 19 26. Neh 13 28.†

Derivate: מִבְרָח, בְּרִיחַ, בָּרִחַ.

בָּרִחַ (v. ברח; Barth § 133^c) *pl.* בְּרִיחִים, s. u. — in d. mythol. Ausdrucke נָחָשׁ ב׳, gew.: d. flüchtige Schlange, Jes 27 1. Hi 26 13, vgl. Smend, ZAW 4 213 u. Budde z. Hi.; dag. Daiches, ZA 25 4: die (d. Erde) umschlingende Schlange. *Pl.* Jes 43 14, wo d. T. aber nicht mehr verständl. ist, (s. SBOT u. Marti). Vgl. zu בְּרִיחַ.†

בַּרְחֻמִי s. בַּחֻרִים.

בְּרִי Hi 37 11, s. unter רִי.†

בֵּרִי (or. בְּ׳, Kahle 77) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 36.†

בָּרִיא (v. ברא II; vgl. Barth § 29^a) *pl.* בְּרִאִים, *cstr.* בְּרִיאֵי, *f.* בְּרִיאָה, בְּרִאֹת (Hab 1 16) u. בריה Ez 34 20 (*Kr.* בְּרִיָּה), was man als בְּרִיאָה = בְּרִיָּה (Olsh. § 73) l. od. m. Codd. u. Corn. in בְּרִיאָה ä. kann — wohlgenährt, gemästet, v. Tieren Gn 41 2. 4 f. 7. 18. 20. 1 K 5 3, v. Menschen Ri 3 17. Ps 73 4. Dn 1 15; v. d. Speise Hab 1 16; *f.* d. fette Vieh Ez 34 3. Sach 11 16.†

בְּרִיאָה (v. ברא I; Barth § 127^a; Sir 16 16 בריות Geschöpfe) — Neugeschaffenes, Wunderbares Nu 16 30.†

בִּרְיָה (v. ברה I) — Speise, die einem Kranken gereicht wird 2 S 13 5. 7. 10.† — Über Ez 34 20 s. zu בָּרִיא.

בָּרִיחַ (vgl. *Bariḫu*, Tallqv. 22) — *n. pr. m.* 1 Ch 3 22.† — Sonst vgl. בָּרִחַ.

בְּרִיחַ (v. ברח; Barth § 85 f.) *pl.* בְּרִיחִים, בריחם, *cstr.* בְּרִיחֵי, m. *suff.* בְּרִיחֶיהָ, בְּרִיחַיִךְ, בְּרִיחֶךָ, *m.* — Riegel: **1.** Querholz z. Verbinden der Bretter Ex 26 26—29. 35 11. 36 31—34. 40 18. Nu 3 36. 4 31. — **2.** Querbalken z. Verschließen d. Tore, bei Festungen Dt 3 5. Ri 16 3. 1 S 23 7. Jer 49 31. Ez 38 11. 2 Ch 8 5. 14 6. (Sir 49 13), *pl.* Neh 3 3. 6. 13—15, bei einer Burg Pr 18 19, eiserner Riegel Jes 45 2, eherner 1 K 4 13; m. חזק Ps 147 13, שבר Jer 51 30. Am 1 5. Thr 2 9, גדע Jes 45 2. Ps 107 16, v. Feuer verzehrt Nah 3 13. D. Riegel (d. unteren Tore) d. Erde Jon 2 7. — Jes 15 5, wo einige „Riegel" als Bild f. „Fürsten" erklären, ist wohl בְּרִיחֹה z. l.†

בֵּרִים 2 S 20 14 wahrsch. Tf. f. הַבִּכְרִים.

בְּרִיעָה u. (1 Ch 8 13) **בְּרִעָה** (vgl. *Baruḥa'*, BEUP 10 42) — *n. pr.* **1.** (LXX Βεϱεγα, Βαϱ(ε)ιγα, Βαϱγαα, Βαϱια, Βαϱ(ε)ια) Sohn Ephraims 1 Ch 7 23; als Sohn Benjamins 1 Ch 8 13 ff. (s. Berth.). — **2.** (LXX Βαϱ(ε)ια) Sohn Aschers Gn 46 17. Nu 26 45. *N. gent.* בְּרִיעִי 44. Vgl. Steuernagel, Einwanderung 30 f. — **3.** (LXX Βαϱια, Βεϱια) Nachkommen Gersons 1 Ch 23 10.†

בְּרִית (v. ברה II, s. d.; Barth § 249[a]; viell. auch äg. *barati?*) m. *suff.* בְּרִיתִי, בְּרִיתְךָ, בְּרִיתֵךְ, בְּרִיתוֹ, בְּרִיתְכֶם, *f.* — **1.** eine Abmachung, die durch eine feierliche Zeremonie einen bes. eindringlichen u. verpflichtenden Charakter bekommt. D. gew. Zeremonie hieß כָּרַת בְּרִית, vgl. Jer 34 18 (l. לְפָנַי). Gn 15 18 u. zu כרת. Ferner w. das Geben der Hand als Ritus erwähnt Ez 17 18. Esr 10 19 (vgl. Wellh., RaH 186). Auf einen anderen Ritus weist d. W. „Salzbund“ Nu 18 19. 2 Ch 13 5, vgl. Lv 2 13 hin; s. zu מֶלַח III. Direkt religiös verpflichtend war d. Berith, wenn sie „vor Jahve“ geschlossen w. 1 S 23 18. 2 S 5 3. Jer 34 15. Eine solche feierliche Verpflichtung fand in verschiedenen Fällen statt. So *a*) wenn ein *Bündnis* geschlossen w, zw. Personen, Völkern od. Stämmen Gn 21 27. 26 28. 1 S 18 3. 1 K 15 19. Ps 83 6 (vgl. Sir 41 19); *b*) bei Verträgen, die sich auf bestimmte Verpflichtungen od. Leistungen bezogen, zB. Gn 31 44. 2 S 3 13. 1 K 5 26; *c*) bei Abmachungen zw. d. Sieger u. d. Besiegten Jos 9 6. 1 S 11 1 f. 1 K 20 34; *d*) bei der Verpflichtung eines Vasallenfürsten Ez 17 13 ff.; *e*) bes. in Fällen, wo *ein Einzelner* eine Gemeinschaft veranlaßt, bestimmte Verpflichtungen zu übernehmen; so Jos 24 25: Josua schloß eine *Berith* לָעָם u. stellte ihm ein Gesetz fest; 2 S 5 3: David, der v. d. Ältesten z. Könige gewählt w. ist, schließt eine *B.* לָהֶם; 2 K 11 4, vgl. V. 17[b]: Jojada schließt eine *B.* בֵּין הַמֶּלֶךְ וּבֵין הָעָם (2 Ch 23 1 dafür: er nahm sie עִמּוֹ בִבְרִית); 2 K 23 3 Josija schließt eine *B.* vor Jahve m. d. Inhalte, nach Jahve u. seinem Gesetze wandeln zu wollen, worauf das Volk in d. *B.* eintritt עמד (2 Ch 34 32 *Hiph.*); Jer 34 8 der König schließt eine *B.* mit (אֶת) dem Volke, das auf d. Verpflichtung eingeht בּוֹא בְּ V. 10; *f*) in allerlei bildl. RAA, zB. ein Bund m. d. Tode Jes 28 15, ein Bund m. d. Augen, die dadurch verpflichtet w. Hi 31 1, vgl. 5 23. Hos 2 20. Sach 11 10 בְּרִיתִי הַיּוֹם mein Bund m. d. Tage Jer 33 20 vgl. 25. — **2.** in d. religiösen Spr.: d. *B.*, die *Gott* m. einzelnen Menschen od. m. Israel schließt, was entweder bed., daß er ihnen eine Verpflichtung auferlegt, od. daß er sich selbst verpflichtet, od. beides zusammen. So *a*) die *Berith* m. Noah m. d. Regenbogen als Zeichen Gn 6 18. 9 9 ff. P (Sir 44 17; vgl. auch Kraetzschmar 195); *b*) d. *B.* m. d. Erzvätern Gn 15 18. Dt 4 31. 7 12. 8 18. Gn 17 2 ff. (m. d. Beschneidung als Zeichen). Ex 6 4. Lv 26 42 (vgl. Kön. 3 § 277[b]). Ps 105 8 ff.; *c*) d. *B.* m. d. Volke in Ägypten Ez 16 59, vgl. 20 5; *d*) d. *B.* am Sinai Ex 24 7 f. 34 27 f. Dt 5 2 ff. Jer 11 1 ff. Lv 26 45 (als Grundlage d. Dekalog, deshalb לוּחוֹת הַבְּרִית Dt 9 9, kürzer בְּרִית 4 13. 23, אֲרוֹן בְּרִית יהוה Nu 10 33. Dt 10 8. 1 S 4 3 u. ö. — od. סֵפֶר הַבְּרִית Ex 24 7, דִּבְרֵי הַבְּרִית 34 27); *e*) d. *B.* in Moab Dt 28 69; *f*) d. *B.* m. Levi Jer 33 21. Mal 2 4 ff. Neh 13 29, vgl. Dt 33 9; *g*) d. *B.* m. David 2 S 23 5. Ps 89 4. 29. Jer 33 21 vgl. Jes 55 3; *h*) d. Gnadenverhältnis zw. Jahve u. Israel im allgem. 1 K 8 23. Jes 54 10. Neh 1 5; *i*) d. *B.* der messian. Zeit Jer 31 31 ff. 32 40. Ez 16 60. 34 25. 37 26. Jes 55 3. 61 8, vgl. 42 6; *j*) d. v. Jahve an d. Volk gestellten Forderungen Gn 17 13. Ex 31 16, s. v. a. Gesetz Dt 4 13. 23. 33 9 (vgl. Giesebr., D. Geschichtlichkeit d. Sinaibundes 53 f.) Hos 8 1. Ps 50 16. 78 10; vgl. Jes 24 5, wo v. d. ganzen Welt d. B. ist. Üb. Lv 20 37 s. z. מָסֹרֶת. — Was d. hier vorkommenden RAA betrifft, ist zu bemerken, daß man d. Ausdruck כָּרַת בְּרִית v. Gott findet, sowohl wo d. verpflichtende, als wo d. verheißende Seite hervortritt; so m. עִם od. אֶת Gn 15 18. Ex 24 8. Dt 4 23. 5 2 f. 28 69. Jer 31 31. 34 13; mit לְ Ex 34 25. 37 26. Jes 55 3. Jer 32 40. Hi 31 1. Wo d. Begriff d. Heilsveranstaltung vorherrscht, findet man auch andere Ausdrücke: so שִׂים 2 S 23 5, נָתַן Gn 9 12. 17 2. Nu 25 12, הֵקִים Ez 16 60. 62. u. bes. bei P, s. Gn 6 18. 9 9. 11. 17 7. 19. 21. Ex 6 4 (vgl. Dillm. zu Gn 6 18), נִשְׁבַּע Dt 4 31. 7 12; vgl. noch בּוֹא בִבְרִית אֶת Ez 16 8. (Sir 44 20). D. Erfüllung d. Verheißungen heißt שָׁמַר Dt 7 9, הֵקִים Lv 26 9, vgl. זָכַר Ps 105 8. Erfüllung d. Forderung d. *B.* v. Seiten d. Menschen heißt הֵקִים Jer 34 18, שָׁמַר Gn 17 9. Ps 78 10. Ez 17 14, נָצַר Ps 25 10, vgl. נֶאֱמַן בְּ Ps 78 37, הֶחֱזִיק בְּ Jes 56 4; die Übertretung der *B.* עָבַר Hos 6 7. 8 1, הֵפֵר Jer 31 32, עָזַב 1 K 19 10. Dn 11 30, חִלֵּל Ps 55 21, שִׁקֵּר בְּ Ps 44 18, הִרְשִׁיעַ Dn 11 32. — **3.** d. jüd. Religion Dn 11 28. Mal 3 1 u., n. Kraetzschmar 240 ff., Mal 2 14. Pr 2 17, wo and. „Ehebund“ (vgl. Wellh., GGN 1893, 443) erklären. Ez 30 5 l. Corn.: הַכְּרֵתִי; vgl. Chajes, OLz 5 119. — **4.** s. v. a.

„Bundesmittler" Jes 42 6. 49 8 (Ruben: Staunen, wie ass. *tabrât niši*; vgl. auch Winckler, AoF 3 224). — Vgl. zu diesem Begriffe im allgem. außer d. z. ברה II erwähnten Schriften: Wellh., Pro.[3] 443f.; Kön., Hauptprobleme 84f.; Rob. Sm., Sem. 1 300f.; Valeton, ZAW 12 1 ff. 224ff. 13 245ff.; Kraetzschmar, Die Bundesvorstellung im A. T. 1896.

בֹּרִית (v. ברר I, vgl. בֹּר II) *cstr.* gl. — Laugensalz, Alkali, bes. d. vegetabilische (vgl. נֶתֶר), das aus d. Asche mehrerer verbrannter Salz- u. Seifenpflanzen gewonnen w., Jer 2 22. Mal 3 2; vgl. Löw, AP 43.†

I. ברך davon בֶּרֶךְ Knie, aram. ܒܘܪܟܐ, בִּרְכָּא, ass. *birku*, auch *burku*, äth. ብርክ (auch ar. رُكْبَة, aram. אַרְכֻּבְתָּא) u. *den.* بَرَكَ, aram. ברך, ܒܪܟ, äth. በረከ knieen. Vgl. Holma, NKt 96. 132 f.

Kal impf. וַיִּבְרַךְ, נִבְרְכָה — *den.* knieen Ps 95 6, m. עַל בִּרְכָּיו 2 Ch 6 13.†

Hiph. impf. וַיַּבְרֵךְ — m. d. *acc.* knieen lassen (die Kamele) Gn 24 11.†

Deriv.: בֶּרֶךְ.

II. ברך ph. Lidz. 234f., aram. *Pa.*, ar. III, äth. ባረከ segnen; (äg. entl., Bondi 40); spätsab. | ברכ | ותברכ | שמי־ן רחמננ |; vgl. ass. *karâbu*, segnen, huldigen, min. כרב segnen (bes. in *nomm. pr.*), שכרב, כתרב weihen, מכרב (wie noch im heut. Südar.) Heiligtum (sab. u. katab. מכרב Titel d. ält. Herrscher), äth. ምኵራብ Tempel; vgl. z. כְּרוּב u. andererseits Brockelm., VGr 1 221. 226, der, wie Ew. u. a., d. südar. כרב z. ar. كرم stellt, während Praet., ZDMG 61 622. 951, f. d. Ww. für „Tempel" auf südar. كرب, Feuer anzünden, hinweist; vgl. Landb., Dat. 638ff.

Kal s. zu *Pi.*

Niph. pf. וְנִבְרְכוּ — sich segnen, Segen wünschen, m. בְּ d. Vorbildes Gn 12 3. 18 18. 28 14 (vgl. *Hithpa.*); dag. LXX εὐλογηθήσονται, vgl. Sir 44 21; Kautzsch-Socin, Gen.[2] 22. 45: sich beglückt finden, wie تَبَرَّكَ, zB. Dinaw. 47 10.†

Pi. pf. בֵּרַךְ Nu 23 20; *i. p.* בֵּרֵךְ Ps 10 3; בֵּרַכְתָּ, *p.*. בֵּרָכְתָּ; m. *suff.* בֵּרְכוֹ, בֵּרְכַנִי, בֵּרַכְךָ, *i. p.* בֵּרֲכֶךָּ וּבֵרְכוֹ Dt 24 13 (Barth, SU 5), בֵּרְכוּנִי, בֵּרַכְתַּנִי; *impf.* יְבָרֵךְ, וַיְבָרֶךְ, אֲבָרֶכְהוּ ,m. *suff.* וַיְבָרְכֵהוּ, יְבָרְכֶנְהוּ, יְבָרְכוּכָה, יְבָרֶכְךָ, יְבָרֲכֶךָּ, תְּבָרְכֶנּוּ Ps 72 15, Ps 145 10; *imp.* בָּרֵךְ, m. *suff.* בָּרְכֵנִי; *inf. abs.* בָּרֵךְ, Jos 24 10†, בָּרוֹךְ (n. Olsh. § 183[d]. 249[c]. Barth § 49[b]; o l. *Kal* n. Ges. § 113[w]), *cstr.* בָּרֵךְ, m. *suff.* בָּרְכוֹ, בָּרְכוֹ, *pt.* מְבָרֵךְ, als *pt. pass.* dient gew. בָּרוּךְ, בְּרוּכָה, בְּרוּכִים, בְּרֻכִים st. *pt. Pu.* (vgl. Barth § 123[b]) — **1.** m. d. *acc.* (Neh 11 2 m. לְ) segnen, v. Menschen, die andere segnen, zB. v. Eltern Gn 27 4ff. 48 9, v. Kindern Pr 30 11, v. Königen, die d. Volk segnen 2 S 6 18. 1 K 8 14. 55, v. Priestern Gn 14 19. Ex 9 20 (Ehrl.: *Hiph.* knieen lassen). Nu 6 23. 2 Ch 30 27, v. Propheten Nu 24 1. Dt 33 1, v. Menschen im allg. Gn 12 3. 27 29. Nu 24 9. 2 S 21 3; jem. in seine Segenswünsche aufnehmen Ex 12 32. M. בְּ v. dem, womit man segnet, bes. בְּשֵׁם יהוה Dt 10 8. 21 5. 2 S 6 18. Ps 129 8. (Sir 45 15), m. בְּרָכָה Gn 27 41 (vgl. Kön. 3, § 57[b]). 49 28 (l. אִישׁ f. אשר); dag. Gn 48 20 v. dem Vorbilde des Segens. — **2.** grüßen, begrüßen (m. Segenswünschen), m. d. *acc.*, beim Eintreten Gn 47 7. 2 S 6 20. 1 Ch 16 43, Abschiednehmen Gn 24 60. 47 10. 2 S 13 25. 19 40, Begegnen 2 K 4 29, früh morgens (als Übertreibung) Pr 27 14, bei feierlichen Gelegenheiten, gratulieren 1 K 1 47. — **3.** m. נַפְשׁוֹ sich gratulieren, glücklich preisen Ps 49 19, vgl. *Hithpa.* — **4.** m. Gott od. d. Könige als Obj., im übeln S.: lästern, fluchen, 1 K 21 10. 13. Ps 10 3. Hi 1 5. 11. 2 5. 9. Gew. erklärt v. Abschiedssegen (vgl. *no.* 2): den Abschied geben, aber wahrsch. Euphemismus f. קַלֵּל od. ein ähnl. V., das sich tatsächlich in ähnl. Zshg. findet Jes 8 21. Ex 22 27. Ri 9 27, vgl. 1 S 3 13, weil man hier keinen Anstoß nahm, od. ihn auf andere Weise hob. Vgl. zu diesen Euphemismen Grünbaum, ZDMG 31 354; Nöld., NBsS 89; äth. ባረከ, Dillm. 505, u. maltesisch *byrek* (f. *bârek*), Vassalli, Vocab. maltese 48. — **5.** v. Gott: segnen, Menschen Gn 1 28. 9 1. 17 16 u. ö., Tiere Gn 1 22, auch v. d. Wirkung d. Segens, glücklich machen Gn 12 2f. 22 17. Nu 6 24 u. ö.; seinen Segen in etw. legen, den Sabbat Gn 2 3, ein Feld Gn 27 27, Brot u. Wasser Ex 23 25, ein Werk Dt 28 12. M. בְּ dessen, womit man segnet Gn 24 1. Ps 29 1, n. אֲשֶׁר ohne בְּ (Kön. 3, § 57[b]) Dt 12 7. 15 14, vgl. aber Gn 49 25, (wenn בְּ nicht ausgefallen). *Pt. pass.* בָּרוּךְ לַיהוָה, bes. in der Segensformel: בָּרוּךְ אַתָּה לַיהוָה gesegnet seist du von Jahve 1 S 15 13. Ru 2 20, vgl. Gn 14 19. Ri 17 2, die nam. beim Danksagen und Grüßen gebraucht w. 1 S 15 13. 23 21, auch ohne לַיהוָה 1 S 25 33. Auch *indicat.* glücklich der Mann, der . . . Jer 17 7. — **6.** Gott segnen, d. h. loben, preisen, grüßen Ps 16 7. 26 12. 34 2. 63 5. 66 8. Dt 8 10. 1 Ch 29 20 (m. לְ); v. Götzen Jes 66 3. Gottes Namen segnen Ps 96 2. 100 4. 103 1. *Pt. pass.* בָּרוּךְ *gebenedeiet sei Jahve* Ex 18 10. 1 S 25 32. 39. 1 K 8 56. Ps 18 47. Gn 9 26 (Budde: בָּרוּךְ יהוה שֵׁם, Grätz, Gunkel: בָּרֵךְ י׳ אָהֳלֵי). Als häuf. RA auch im

Munde der Gottlosen Sach 11 5. D. Opfer segnen, weihen 1 S 9 13.

Pu. impf. יְבֹרַךְ, *i. p.* יְבֹרָךְ, *pt.* מְבֹרָךְ, *pl.* m. *suff.* מְבֹרָכָיו, *f.* מְבֹרֶכֶת (vgl. zu *Pi.*) — **1.** gesegnet w. Nu 22 6. Ps 112 2. 128 4. Pr 20 21. 22 9. 2 Ch 17 27, *pt.* m. *gen. subj.* Ps 37 22. Dt 33 13 m. מִן dessen, womit gesegnet w., wie 2 S 7 29. In dankbarem Wunsche Ri 5 24. — **2.** v. Gottes Namen, gepriesen w. Hi 1 21. Ps 113 2.†

Hithpa. pf. הִתְבָּרֵךְ, *impf.* יִתְבָּרֵךְ, *pt.* מִתְבָּרֵךְ — **1.** sich glücklich preisen (vgl. *Pi. no.* 3) Dt 29 18, m. בְּ Jer 4 2. — **2.** sich Segen wünschen (vgl. zu *Niph.*) m. בְּ: einen in seinen Segensformeln nennen, sei es als Quelle des Segens Jes 65 16, sei es als Vorbild Gn 22 18. 26 4. Ps 72 17.†

Derivv.: בְּרָכָה I, vgl. zu בְּרֵכָה, u. *nomm. pr.* בָּרוּךְ, בְּרָכָה II, בֶּרֶכְיָה, בֶּרֶכְיָהוּ, בָּרַכְאֵל, יְבֶרֶכְיָה.

בֶּרֶךְ (vgl. zu ברך I) *du.* בִּרְכַּיִם (Barth § 19c), *cstr.* בִּרְכֵּי, m. *suff.* בִּרְכַּי usw., aber בִּרְכֵּיהֶם Ri 7 6, *f.* — Knie Jes 45 23†, sonst *du.* (auch v. mehr als zweien) Gn 48 12. Dt 28 35, m. כרע 1 K 19 18. Jes 45 23. Hi 4 4, כרע עַל ב׳ Ri 7 5 f. 1 K 8 54. 2 K 1 13. Esr 9 5, ברך עַל ב׳ 2 Ch 6 13, vgl. Dn 10 10; auf d. Knieen jem. sitzen 2 K 4 20, geliebkost w. Jes 66 12, vgl. Ri 16 19 (v. Doorninck, Budde: בֵּין f. עַל). D. Angesicht zw. d. Kniee stecken 1 K 18 42. מֵי בִּרְכַּיִם Ez 47 4 (so z. l.) Wasser, das bis an die Kniee reicht. Das Wanken d. Kniee als Bild d. Angst Jes 35 3. Ez 7 17. 21 12. Nah 2 11. Ps 109 24. Hi 4 4. Üb. d. RA „auf jem. Knieen gebären" Gn 30 3. 50 23 (Sam. בִּימֵי) vgl. Hi 3 12; s. Stade, ZAW 6 143 ff.; Budde zu Hi 3 12; Musil, AP 3 214 („bei den Ḥanâğu steht d. Mutter während d. Geburt; zwei Frauen stützen sie unter d. Armen, u. d. Mann, der vor ihr hockt, empfängt d. Kind auf seine Kniee") u. f. d. Bab. Holma, NKt 96.†

בָּרַכְאֵל od. בַּרַכְאֵל (vgl. *Barik-el*, BEUP 9 52; UMBS II 1 13; Tallqvist 22, u. südar. כרבאל, s. z. ברך II) — *n. pr. m.* Hi 32 2. 6.†

I. **בְּרָכָה** (s. zu ברך II), m. ה *interrog.* הַבְרָכָה Gn 27 38 (Ges. § 10g), *cstr.* בִּרְכַּת (Ges. § 95g), *pl.* בְּרָכוֹת, *cstr.* בִּרְכוֹת, בִּרְכֹת, *f.* — **1.** Segensspruch, Segenswunsch Gn 27 12. Ps 109 17. Pr 11 11. 26. 24 25. Hi 29 13, m. בֵּרַךְ verb. (s. d.) Gn 27 41. 49 28. Dt 33 1. *Abrahams Segen*, d. Gott über ihn gesprochen Gn 28 4. V. Gottes Segen meistens in d. Bed.: Segensfülle, glückspendende Kraft Gn 39 5. Ex 32 29. 2 S 7 29. Jes 44 3. 65 8 (in den Trauben). Jo 2 14. Mal 3 10, גִּשְׁמֵי ב׳ Ez 34 26; *pl.* Güter Gn 49 25 f. Ps 21 4. 84 7. Pr 10 6. 28 20. (Sir 3 8), der Priester Mal 2 2 (vgl. Now.). — **2.** Vorbild beim Segnen, היה ב׳ Gn 12 2. Jes 19 24. Sach 8 13, לִבְרָכָה Ps 37 26. Pr 10 7 (and.: gesegnet, od. Quelle d. Segens). Dag. ist Ps 21 7 d. *suff.* viell. dativisch gemeint. — **3.** Geschenk, das den Segenswunsch begleitet (vgl. P. Sm. 614), 1 S 30 26, m. לקח 2 K 5 15, נתן Jos 15 19, יהב Ri 1 15, m. הביא Gn 33 11. 1 S 25 27. נֶפֶשׁ בְּרָכָה wohltätige Seele Pr 11 25. — **4.** in d. RA עָשָׂה ב׳ kapitulieren (vgl. ar. صُلْح) 2 K 18 31. Jes 36 16. — **5.** Lobpreis Neh 9 5 (vgl. ברך II *Pi. no.* 6). עֵמֶק בְּרָכָה 2 Ch 20 26, vgl. zu עֵמֶק.

II. **בְּרָכָה** — *n. pr. m.* 1 Ch 12 3.†

בְּרֵכָה (Wzl. unbekannt, v. Gerber 216 zu ברך II, eig. sich ausbreiten, gestellt; ברכה SI 5; ar. بِرْكَة, künstl. angelegter Teich; min. מברכ, sab. ברכת, ברכנ Wasserbehälter; äg. *birakati* Teich; vgl. Hoffm., Ph. I. 27) *cstr.* בְּרֵכַת, *pl. cstr.* בְּרֵכוֹת — Teich, בְּרֵכַת מַיִם Nah 2 9. Koh 2 6. Erwähnt w. Teiche bei Hebron 2 S 4 12, bei Gibeon 2 S 2 13, bei Hesbon Ct 7 5, bei Samaria 1 K 22 38, u. mehrere bei Jerusalem 2 K 18 17. 20 20. Jes 7 3. 22 9. 11. 36 2. Neh 2 14. 3 15 f. Vgl. ZDPV 1 175. 5 336. 357 ff. 371 f.†

בֶּרֶכְיָה (v. ברך II; auch APA, H 17; vgl. z. folg. W.) — *n. pr.* **1.** Sohn Serubabels 1 Ch 3 20. — **2.** 9 16. 15 23. — **3.** Neh 3 4. 30. 6 18. — **4.** s. בֶּרֶכְיָהוּ *no.* 1.†

בֶּרֶכְיָהוּ (v. ברך; *Barikkijâma* BEUP 10 41. UMBS II 1 13) — *n. pr.* **1.** Vater des Propheten Sacharia Sach 1 7, wofür V. 1 בֶּרֶכְיָה. — **2.** 1 Ch 6 24. 15 17. — **3.** 2 Ch 28 12.†

בְּרֹמִים (ass. *burrumu*, *bitrumu* zweifarbig, grau, bunt, *birmu* bunter Kleiderstoff, KAT 650; ar. مُبْرَم buntes Zeug, بَرِيم zweifarbige Schnur, بُرْم eine Art Seil) — גִּנְזֵי בְרֹמִים bunt gewebte Stoffe Ez 27 24.†

בַּרְנֵעַ s. קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ.

בֶּרַע (LXX Βαλλα, Βαρα) — *n. pr.* König von Sodom Gn 14 2.†

בִּרְעָה s. בְּרִיעָה.

ברק aram., ar., äth., ass. *barâḳu* blitzen, min. aufleuchten (v. Blitze); Blitz, od. v. Wasser gesagt?, vgl. SD 74, sab. ברק hervorbrechen, v.

jungen Grase; äg. *brḳ*, *brg*, leuchten, widerscheinen, kopt. (*e*)*brêğ*(*e*) Blitz.

Ḳal imp. בְּרוֹק — blitzen Ps 144 6. Vgl. zu בָּרָק I.†

Deriv.: בָּרָק I, vgl. II.

I. **בָּרָק** (v. ברק) *cstr.* בְּרַק, *pl.* בְּרָקִים, m. *suff.* בְּרָקָיו *m.* — Blitz 2S 22 15. Ez 1 13. Sach 9 14. Ps 144 6. Dn 10 6. (Sir 32 10. 43 13), s. auch z. בָּזָק, v. Glanze des Schwertes Ez 21 15. 20. 33 (Corn.: בְּרַק); *pl.* Ex 19 16 u. ö. (z. Jer 10 13. 51 16. Ps 135 7 vgl. Perles, JQR 1911 108). בְּרַק חַרְבִּי *der Blitz meines Schwertes* Dt 32 41, vgl. Nah 3 3. בְּרַק חֲנִיתֶךָ Hab 3 11 (Wellh.: *pl.* das Blitzen deiner Speere; vgl. dag. Duhm); ohne Zusatz: blitzendes Schwert Hi 20 25.

II. **בָּרָק** (s. sab. *n. pr.* ברקם) — *n. pr. m.* Ri 4 6. 8—10. 12. 14—16. 22. 5 1. 12. 15.†

בְּרַק s. בְּנֵי־בְרַק.

בַּרְקוֹס (keilschr. *Barḳûsu* KAT 473, vgl. 472 Anm. 5; Offord, al-Machriḳ 8 1006ff.) — *n. pr. m.* Esr 2 53. Neh 7 55.†

בַּרְקָנִים (Barth § 207[a] Anm. 1) *pl.* — Ri 8 7. 16 unsicheres W. Einige, wie Berth.: Dornen (vgl. Levy, NhWb 1 271[a]; Moore z. St.; Lewy, Fw. 51). And. (zB. Ges., Thes. 244[b]): Dreschschlitten; dann muß aber d. daneben stehende „Dornen der Wüste" auch eine Art Dreschschlitten bezeichnen. Vgl. *tribulus*, τρίβολος u. *tribulum*, τρίβολον; ZE 5 270 ff.†

בָּרֶקֶת u. **בָּרְקַת** Ez 28 13 — ein Edelstein Ex 28 17. 39 10. Ez 28 13. (Sir 32 6), n. LXX, Jos., Vulg.: Smaragd, sanskr. *marakata* (Pott, Etymol. Forsch. 2 421; Lag., GA 3. 44; Ü. 84; Dillm. z. Ex 28 17; Lewy, Fw. 57), wovon μάραγδος, σμάραγδος; zunächst wohl aus d. bab. *barraḳtu* KAT 649.†

I. **ברר** nh. aussondern, auseinandersetzen, j. a. aussondern, reinigen; syr. ܒܪܝܪ rein, unschuldig, vgl. Kautzsch, Ar. 106. D. ar. بَرَّ scheint auf eine Grundbed. „frei s." hinzuweisen (vgl. ברה I); بَرِزَ* bed. zartfühlend, pietätvoll s. Vgl. ass. *barâru* glänzen, *birbirru* Glanz; äth. ብሩር Silber. Hierzu בַּר IV freies, unbebautes Land, u. viell. בַּר III, s. d.; vgl. Růžička, KD 7. Z. min. באברג, im Freien, vgl. Mordtmann, Beitr. 21, z. d. min. Monatsnamen דאברהג (D. H. Müller: أبرين, d. Frommen) eb. u. 91; vgl. auch d. min. Genossenschaft der אהל | שבהר.

Ḳal pf. 1. *ps.* בָּרוֹתִי, *inf.* בּוּר (Kön. 1 331) Koh 9 1; m. *suff.* לְבָרָם 3 18 (Ges. § 67[p]); *pt. pass.* בָּרוּר, *pl.* בְּרוּרִים, בְּרֻרוֹת. — **1.** absondern, m. d. *acc.* u. מִן: *ich will die Aufrührer aus euch aussondern* Ez 20 38. *Pt. pass.* auserlesen Neh 5 18. 1 Ch 7 40. 16 41, m. לְ ausgewählt zu 9 22. — **2.** sichten, prüfen, m. d. *acc.* Koh 3 18; dag. 9 1 l. m. LXX לִבִּי רָאָה.†

Niph. imp. הִבָּרוּ, *pt.* נָבָר — sich reinigen Jes 52 11. *Pt.* rein (moral.) Ps 18 27. 2S 22 27 (viell. נָבוֹר z. l.; s. Klost. z. 2S).†

Pi. inf. בָּרֵר — läutern, *abs.* Dn 11 35.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְבָּרָר (2 S 22 27 unrichtig תִּתָּבָר), *pl.* יִתְבָּרְרוּ — **1.** sich reinigen Dn 12 10. — **2.** sich rein zeigen, v. Gott Ps 18 27. 2 S 22 27 (viell. תִּתְנַבָּר z. l.).†

Hiph. inf. הָבַר — reinigen (das Getreide) Jer 4 11.†

Derivate: בַּר II, בָּרוּר, בֹּר II, בֹּרִית u.(?) בַּר III, IV.

II. **ברר** wohl zu برى zuspitzen, zu stellen; vgl. Schwarzlose, Waffen d. Ar. 295.

Ḳal pt. pass. בָּרוּר — geschärft, v. einem Pfeile Jes 49 2.†

Hiph. imp. הָבֵרוּ — m. d. *acc.* einen Pfeil schärfen Jer 51 11.†

בִּרְשַׁע (LXX Βαρσα) — *n. pr. m.* Gn 14 2.†

בֵּרֹתַי — *n. pr.* einer Stadt im Reiche Aram Soba 2S 8 8, viell. *Bereitân* am Westfuße d. Antilibanos, Furrer, ZDPV 8 34; Baed., Pal.[4] 358; fraglich ob m. *Bêrûta* d. Amarnabr. (s. Anm. S. 1183), d. i. Beirût zu identifizieren. Kaum m. בֵּרוֹתָה ident.†

בֵּרֹתִי s. בְּאֵרֹת.

בְּשׂוֹר stets m. Art. הַבְּשׂוֹר — *n. pr.* eines Baches bei Gaza 1S 30 9. 10. 21.†

בְּשׂוֹרָה s. בְּשֹׂרָה.

בשׂם „بَشِمَ kehrt sich voll Ekel ab, ܒܣܡ kehrt sich voll Lust zu", Lag., Ü. 143. Im Aram. bed. d. V. gew.: angenehm, süß s.; palm. בשימא wohlriechend, Lidz. 246; ass. *bašâmu* (schön) machen, herstellen. Davon בֹּשֶׂם, vgl. d. Eigenn. בָּשְׂמַת, יִבְשָׂם, מִבְשָׂם.

בֹּשֶׂם u. **בֶּשֶׂם** Ex 30 23† u. בָּשָׂם* Ct 5 1† (Barth § 24[b]; aram. ܒܣܡܐ, בּוּסְמָא, ar. بَشَام, u. wahrsch. ass. *bašamu* Wohlgeruch; davon gr. βάλσαμον, Růžička, KD 193) m. *suff.* בְּשָׂמִי Ct 5 1, *pl.* בְּשָׂמִים, m. *suff.* בְּשָׂמָיו, *m.* — **1.** Wohlgeruch Jes 3 24; קְנֵה־בֹשֶׂם d. *calamus odoratus* der Griechen u. Römer Ex 30 23, קִנְּמָן־בֶּשֶׂם d. wohlriechende echte Zimt Ex 30 23, vgl. Dillm. z. St. *Pl.* Balsamdüfte Ct 4 16. — **2.** Balsampflanze (vgl.

KBWb 70; Jacob, Beduinenleben 14f.) Ct 5 1, עֲרוּגַת הַבֹּשֶׂם Beet v. wohlriechenden Pflanzen Ct 5 13. 6 2, הָרֵי בְשָׂמִים Ct 8 14. — **3.** wohlriechender Stoff Ex 35 28. 1 K 10 10. Ez 27 22, *pl.* Ex 25 6. 30 23. 35 8. 1 K 10 2. 25. 2 K 20 13. Jes 39 2. Ct 4 10. 14. Esth 2 12. 1 Ch 9 29. 2 Ch 9 1. 9. 24. 16 14. 32 27, Salben davon 1 Ch 9 30.†

בָּשְׂמַת (vgl. בשמת d. Namen einer Hierodule aus Gaza; auch sab. *n. pr. f.*) — *n. pr.* **1.** eines Weibes Esaus Gn 26 34, vgl. 36 3. 4. 10. 13. 17. — **2.** einer Tochter Salomos 1 K 4 15.†

בשׂר j.-a. בסר, chr. pal., äth. አብሰረ, ar. بشّر, südar. בשר, תבשר, ass. *bussuru* (m. *s*, vgl. Jensen, ZA 14 182) eine frohe Botschaft bringen, syr. transp. ܣܒܪ (während ܒܣܪ d. ar. بسر ist). Sonst vgl. Fl. in Merx' Archiv 1 238ff.; Lag., M. 1 216.

Pi. pf. בִּשַּׂר, בִּשַּׂרְתִּי; *impf.* אֲבַשְּׂרָה, תְּבַשֵּׂר, תְּבַשְּׂרוּ, *imp.* בַּשְּׂרוּ, *inf.* בַּשֵּׂר; *pt.* מְבַשֵּׂר, מְבַשֶּׂרֶת, *pl.* מְבַשְּׂרוֹת — m. d. *acc.* d. P. jem. durch frohe Botschaft erfreuen 1 S 31 9. 2 S 18 19. Jes 61 1. Jer 20 15. 1 Ch 10 9. M. d. *acc.* d. S.: verkünden טוֹב Glückliches 1 K 1 42. Jes 52 7, צֶדֶק Ps 40 10, Gottes Heil Ps 96 2. 1 Ch 16 23, sein Lob Jes 60 6. Ohne Obj. 2 S 1 20. 18 20; *pt.* Überbringer einer frohen Botschaft 2 S 4 10. 18 26. Jes 41 27. 52 7. Nah 2 1, *f.* Jes 40 9, *pl. f.* Ps 68 12; v. einer traurigen Botschaft 1 S 4 17.†

Hithpa. impf. יִתְבַּשֵּׂר — eine frohe Botschaft erhalten 2 S 18 31.†

Deriv.: בְּשֹׂרָה, vgl. *n. pr.* בְּשׂוֹר.

בָּשָׂר (chr. pal. u. syr. *pl.* ܒܣܪ̈ܐ, ar. بَشَر Haut [d. urspr. Bed.]; sab. בשר Haut od. Fleisch; auch ins Altäg. als *bs3*, *bsj* Fell; äg. aram. בשר APO 55 11. 56 10, b. a. בְּשַׂר, j. a. בְּסַר Fleisch, Menschen, syr. ܒܣܪܐ Fleisch; vgl. viell. ass. *bišru*, kleines Kind [falls dies nicht zu ܒܣܪ, بسر gehört]), *cstr.* בְּשַׂר, *pl.* בְּשָׂרִים Pr 14 30†, *m.* — **1.** Fleisch, v. Menschen Gn 2 21. 1 S 17 44. Hi 2 5 (neben עֶצֶם) u. ö., v. Tieren Gn 41 2. 19, bes. als Nahrung d. Menschen Gn 9 4. Ex 21 28. Jes 22 13, vgl. Ps 50 13, das gekocht od. gebraten w. Ri 6 19. 1 S 2 13. 1 K 19 21 (Gl.). Ez 11 3. Mi 3 3. *Sein Fleisch* Hi 31 31: d. Fleisch, das jem. zu essen gibt. בְּשַׂר קֹדֶשׁ Opferfleisch Jer 11 15. (Torczyner, ZDMG 66 398: בְּעִיר קָדְשִׁי). Hgg 2 12. Einmal auch f. Haut, wie im Ar. Ps 102 6: דָּבְקָה עַצְמִי לִבְשָׂרִי *es klebt mein Gebein an meiner Haut* (anders Duhm), vgl. auch Ps 119 120, dag. Hi 10 11 neben עוֹר; (üb. 19 20 vgl. zu עוֹר). — **2.** Leib, Körper Nu 8 7. Ri 8 7; יְגִעַת בָּשָׂר *Leibesermüdung* Koh 12 12; neben לֵב Ps 16 9. 84 3, neben נֶפֶשׁ Ps 63 2. (Sir 51 2), vgl. Jes 10 18: v. d. Seele bis z. Leibe, wahrsch. sprichw. f.: in Bausch und Bogen. Koh 4 5. 5 5 steht es beinahe in d. Bed.: selbst, wie sonst נֶפֶשׁ. Daher: Person Lv 13 18, vgl. Neh 5 5. *Pl.* Pr. 14 30 als *abstr.* die Leiblichkeit (s. Del. z. St.). — **3.** כָּל־בָּשָׂר alles Fleisch f. alle körperlichen Wesen Gn 6 13. 17. 7 15. Ps 136 25. (Sir 17 17); alle Menschen Gn 6 12. Jes 40 6. Jer 25 31. Sach 2 17. (בשר ודם Sir 17 18); Israel allein Jer 12 12. Jo 3 1; d. Tierwelt allein Gn 7 21. Ö. w. בָּשָׂר als d. Vergängliche, Sterbliche d. ewigen, unvergänglichen Gott entgegengesetzt (auch im Ar. bed. بَشَر sterbliche Menschen, sowohl den einzelnen als kollektiv), *opp.* רוּחַ Gn 6 3. Jes 31 3. Ps 56 5. 78 39. Hi 10 4. זְרוֹעַ בָּשָׂר ein fleischlicher Arm, d. h. ohnmächtige Hilfe 2 Ch 32 8, vgl. Jer 17 5. — **4.** עַצְמִי וּבְשָׂרִי *mein Bein und Fleisch*, mein Blutsverwandter Gn 29 14. Ri 9 2. 2 S 5 1. 19 13. 1 Ch 11 1 (vgl. עֶצֶם I); כִּי־אָחִינוּ בְשָׂרֵנוּ הוּא *denn er ist unser Bruder, unser Fleisch* Gn 37 27; בְּשָׂרְךָ dein Landsmann Jes 58 7. Vgl. שְׁאֵר. — **5.** euphem. f. Scham Lv 15 2. 3. 7. Ez 16 26. 23 20, vgl. בְּשַׂר עֶרְוָה Ex 28 42; v. einem Weibe Lv 15 19; bei der Beschneidung Gn 17 11ff. Ez 44 7.

בְּשֹׂרָה u. **בְּשׂוֹרָה** (ar. بِشَارَةٌ, Lag., Ü. 179; Barth § 42[a]; im Syr. ܣܒܪܬܐ Fr. 115, vgl. zu בשר) *f.* — **1.** frohe Botschaft 2 S 18 20. 22. 25. 2 K 7 9, ב׳ טוֹבָה 2 S 18 27. — **2.** Lohn der Botschaft. 2 S 4 10.†

בשׁל aram. ܒܫܠ, בְּשַׁל, reif w., ass. *bašâlu*, äth. በሰለ, ar. بسل IV kochen, Nöld., ZDMG 40 725; ʿomânisch *mebsli* Kochdatteln, eb. 49 514; ass. *bašlu* reif, v. Früchten; (vgl. Lag., Ü. 41f.); z. südar. בשל (darbringen?) vgl. Mordtmann, Beitr. 3ff. (anders HIA 32); מבשל Altar, Heiligtum, vgl. auch z. מְבַשְּׁלוֹת.

Kal pf. בָּשַׁל, בָּשְׁלוּ — **1.** *intr.* kochen Ez 24 5. — **2.** reif w. Jo 4 13.†

Pi. pf. בִּשַּׁלְתְּ, בִּשְּׁלוּ, m. *suff.* בִּשְּׁלָם; *impf.* תְּבַשֵּׁל, יְבַשְּׁלוּ; *inf.* u. *imp.* בַּשֵּׁל; *pt. pl.* מְבַשְּׁלִים — *trans.* kochen Sach 14 21, m. d. *acc.* Fleisch Ex 16 23 (neben אפה). 23 19. 34 26. Dt 14 21. 1 K 19 21 (str. הבשר), vgl. 2 K 6 29. Thr 4 10, נָזִיד 2 K 4 38, Manna Nu 11 8, Kuchen 2 S 13 8; Opferfleisch Ex 29 31. Lv 8 31. 1 S 2 13 (vgl. Budde; Stade, ZAW 22 328: כַּבְשֵׁלָה). Ez 46 24, Sünd- u. Schuldopfer V. 20, d. Weihgaben 2 Ch 35 13, d. Passahopfer Dt 16 7, vgl. 2 Ch 35 13 m. בָּאֵשׁ d. braten (wie צלה Ex 12 9;

طبخ kochen und braten, Houtsma, Kitâb el-adhdâd 1881 ١٨٦).†

Pu. pf. i. p. בֻּשְּׁלָה, *impf.* תְּבֻשַּׁל, *pt.* מְבֻשָּׁל — gekocht w. Ex 12 9 (m. בַּמָּיִם). Lv 6 21. 1 S 2 15.†

Hiph. pf. הִבְשִׁילוּ — m. d. *acc.* reif machen Gn 40 10 (s. zu אֶשְׁכֹּל I).†

· Derivate: בָּשֵׁל, מְבַשְּׁלוֹת.

בָּשֵׁל (v. בשל) *f.* **בְּשֵׁלָה** — gekocht Ex 12 9. Nu 6 19.†

בִּשְׁלָם (vgl. Nestle, MM 29; Meyer, EdJ 33; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 81; Torrey, AJSL 24 244) — *n. pr.* eines pers. Beamten in Pal. Esr 4 7.†

בָּשָׁן (eig. eine fruchtbare, steinlose Ebene od. Niederung, vgl. d. ar. بَثْنَةٌ; d. N. ist wohl schon in d. Ortsnamen *Ziri-bašani*, Amarna 201, 4 [äg. *Sara-bisana*] enthalten, s. z. צַר) Dt 32 14. Jes 33 9. Ez 27 6. 39 18. Mi 7 14. Nah 1 4. Sach 11 2. Ps 22 13. 68 16. 23. 1 Ch 5 23 ohne, sonst überall m. d. Art. — *n. pr.* einer Gegend jenseit des Jordans Nu 21 33. 32 33. Dt 3 13 u. ö., berühmt durch ihre Eichenwälder Jes 2 13. Ez 27 6. Sach 11 2, u. fetten Viehweiden Mi 7 14, dah. d. Stiere, Widder Basans Dt 32 14. Am 4 1. Ps 22 13 (zu LXX vgl. Driver, ET 11 233); v. dortigen Löwen spr. Dt 33 22. Ihre Grenzen waren im N. der Hermon, im O. Salcha, im S. Gilead, im W. Gešur u. Maʿaka, Dt 3 10. 13. Jos 12 4f. 13 11f. 30, wonach sie wesentlich m. d. heutigen *Nukra* zusammenfiel; vgl. Guthe, ZDPV 12 233f.; Schumacher, eb. 20 67ff. N. Wetzst. hat man bei d. Eichenwäldern u. Viehweiden an die sogen. „Waldberge" im nw. Teile dieser Gegend, nur Ps 68 16 an d. eigentl. Haurângebirge zu denken. Vgl. Wetzst., Rb 87f., bei Del., Iob² u. D. batanäische Giebelgebirge 1884; s. auch EI 1 703.

בָּשְׁנָה (v. בוש; vgl. Ew. § 163f.; Barth § 210°) — Schande Hos 10 6 (Now.: בֹּשֶׁת).†

בשם.

Po. inf. m. *suff.* בּוֹשַׁסְכֶם — Am 5 11 in בּוֹסְכֶם v. בוס z. ä.†

בֹּשֶׁת (v. בוש) m. *suff.* בָּשְׁתִּי, *f.* — 1. das sich Schämen, Schamgefühl Zeph 3 5. (Sir 41 14); Beschämtwerden, m. בוש Jes 42 17, vgl. Jer 2 26, Schande 1 S 20 30. Jes 30 3. 5. 54 4. Jer 3 25. 20 18. Hab 2 10. Zeph 3 19. Ps 40 16. 69 20. 70 4, ב׳ פָּנִים Jer 7 19. Ps 44 16. Dn 9 7f. Esr 9 7. 2 Ch 32 21, m. לבש Ps 35 26. 132 18. Hi 8 22, עטה Ps 109 29; unklar עֶרְיָה־בֹשֶׁת Mi 1 11 (s. Now.). — 2. (Schand-) Götze Hos 9 10. Jer 3 24. 11 13. Ü. בֹּשֶׁת in Eigennamen vgl. zu בַּעַל I *no.* 5; anders Hommel, AA 216, Grundr. 184f.; vgl. auch Böhl, SAb 5, über *baštu, baltu* in Verb. m. d. Ba alat v. Gebal.†

I. **בַּת** (aus *bant*, urspr. *bint* [Ges. § 69°], *f.* v. בֵּן, s. d.; ph. בת Lidz. 246f., äg. aram. *abs.* ברה APA, A 8. APO 31 5, *cstr.* ברת s. Index, palm. *cstr.* בת Lidz. 246, j. a. *abs.* ברת, *emph.* בְּרַתָּא, *cstr.* בְּרַת, בַּת, *pl.* בְּנָן; syr. ܒܪܬܐ, *cstr.* ܒܪܬ, *pl.* ܒܢܬܐ, äth. [in bestimmten Vbb., Dillm. 518] ወለት; südar. בנת, בת, *pl.* min. בהנת; ass. *bintu* [u. *bitti* in westsem *nn. pr. f.*]; vgl. Barth, ZDMG 41 638, Brockelm., VGr 1 332; Nöld., NBsS 135; hierogl. *bint* in *nomm. pr.*) *cstr.* בַּת, m. *suff.* בִּתִּי, *pl.* בָּנוֹת, *cstr.* בְּנוֹת, *f.* — Tochter Gn 5 4. 11 29 u. ö., f. Enkelin 2 K 8 26 (vgl. Benz. zu 1 K 15 1), dag. בְּנוֹת בָּנָיו Gn 46 7. *Töchter der Menschen* Gn 6 2. 4f. menschliche Weiber, im Ggs. zu den Göttersöhnen. בַּת הַנָּשִׁים Dn 11 17, vgl. Marti u. v. Gall, Die Einheitlichkeit d. B. Dan. 61. Als *pl.* d. Kateg. (vgl. בֵּן I am Anf.) בְּנוֹת מְלָכִים Ps 45 10. I. weiterem S.: — 1. wie בֵּן I *no.* 6 *Töchter Kanaans*, Kanaaniterinnen Gn 36 2, *Töchter Israels*, Israelitinnen 2 S 1 24, *Töchter der Philister* (Philistäas) 2 S 1 20, *Töchter Sions* Jes 3 16, *Jerusalems Töchter* Ct 1 5 u. ä. — 2. f. Mädchen, Jungfrau, Weib überh., wie θυγάτηρ Gn 30 13. Ri 12 9. Jes 32 9. Ct 2 2. 6 9, als Anrede (vgl. בֵּן I *no.* 4) Ps 45 11 (Perles, JQR 1911 123: ב׳ צור). Ru 2 8. — 3. für Pflegetochter Esth 2 7. 15. — 4. Anhängerin einer Gottheit Mal 2 11. — 5. m. Städte- u. Ländernamen (appos. Gen.) als Personifikation, *Tochter Sions* Jes 1 8. 10 32; *Tochter Babels* Ps 137 8. Sach 2 11; *Tochter Edoms* Thr 4 21; *Tochter Ägyptens* Jer 46 19. 24; *die Tochter meines Volks* Jes 22 4. Jer 4 11. Vgl. Nöld., ZDMG 40 169. Bisweilen m. d. Zusatze בְּתוּלָה, als בְּתוּלַת בַּת צִידוֹן Jes 23 12, בְּתוּלַת בַּת יְהוּדָה Thr 1 15, בְּתוּלַת בַּת־צִיּוֹן Jes 37 22. Thr 2 13, ב׳ ב׳ מִצְרַיִם Jer 46 11, ב׳ ב׳ בָּבֶל Jes 47 1, בְּתוּלַת בַּת עַמִּי Jer 14 17; vgl. בַּת־רַבִּים die volkreiche Ct 7 5 (n. Haupt, The B. of Cant. 28, Name eines Stadttores; vgl. Chey., JQR 11 405). — 6. בְּנוֹת הָעִיר Töchter der Stadt, Dörfer u. Weiler, die zu ihrem Gebiete gehören Nu 21 25. 32. Jos 15 45. Ri 11 26. Ebenso *Töchter Judas* v. d. Städten Judas Ps 48 12, vgl. Jes 16 2. Thr 3 51. — 7. als Bezeichnung einer Zugehörigkeit: *Tochter von neunzig Jahren* ist: eine neunzig Jahre alte Gn 17 17, vgl. בֵּן I *no.* 7. בַּת־בְּלִיַּעַל 1 S 1 16 wie בֵּן I *no.* 7. בַּת גְּדוּד: *Tochter des Angriffes*, d. h.

belagert Mi 4 14 (s. aber zu גְּדוּד II). בְּנוֹת הַשִּׁיר *d. Töne* Koh 12 4. בַּת עַיִן *Augapfel* Thr 2 18, אִישׁוֹן ב׳ ע׳, s. d. (Vgl. Nöld., ZDMG 40 740; Dillm., Lex. aeth. 518). Viell. ist auch d. N. des Straußes בַּת הַיַּעֲנָה so zu erklären, s. zu יַעֲנָה. — 8. Zweig d. Baumes (vgl. בֵּן I S. 103a u. יוֹנֵק) Gn 49 22. S. u. צָעַד. — In Eigennamen nur in בַּת־שֶׁבַע.

II. **בַּת** (viell. *bas* in Taannek *no.* 6, 4, vgl. Brockelm., VGr 1 205; b. a. *pl.* בַּתִּין; n. Lag. Or. 2 10 aus בדת, vgl. aram. بَدْ ,בַּד Kelter), *i. p.* הַבָּת Ez 45 11, *pl.* בַּתִּים, *m.* (Ez 45 10. 14) u. *f.* (Jes 5 10) — ein Maß f. flüssige Dinge, an Inhalt gleich d. *Epha*, u. daher dem gr. Metretes zu 72 Sextarien, od. 72 hebr. Log (s. zu אֵיפָה u. Benz., Arch. 193; Now. 1 204) 1 K 7 26. 38. Jes 5 10. Ez 45 10 f. 14. 2 Ch 2 9. 4 5.†

בַּת־שֶׁבַע (Βηθσαβεε, Βηρσαβεε) *i. p.* בַּת־שָׁבַע — *n. pr. f.* 2 S 11 3. 12 24. 1 K 1 15 ff. u. ö. Dafür 1 Ch 3 5: בַּת־שׁוּעַ (Růžička, KD 108; aber LXX Βηρσαβεε).

בָּתָה (Nf. zu בַּתָּה, Kön. 2 160) — jäher Untergang: אֲשִׁיתֵהוּ בָתָה *ich will ihm den Garaus machen* Jes 5 6 (n. Perles, JQR 1901 101, eine mißverstandene Korrektur וְאַשְׁבִּיתֵהוּ f. ואשיתהו).†

בַּתָּה* (v. בתת) *pl.* בַּתּוֹת — נַחֲלֵי הַבַּתּוֹת *Täler abgeschnittener*, d. i. steil abstürzender *Höhen* Jes 7 19.†

בְּתוּאֵל (vgl. Baud., ZDMG 57 830 u. viell. *Battiilu* Amarna 161 20. 170 5. 28) — *n. pr.* 1. Vater Labans Gn 22 22. 24 15 u. ö. — 2. simeonit. Ort 1 Ch 4 30, wofür Jos 19 4 בְּתוּל; vgl. Lag., Ü. 64. Dieselbe Stadt heißt 1 S 30 27 (wahrsch. fehlerhaft) בֵּיתְאֵל, vgl. Driver z. St.

בְּתוּלָה (v. בתל, s. d. u. vgl. z. Bed. עצר *Ḳal no.* 5; gemeinsem.: [äg. aram. APO 58 9], im Syr., Ass. u. Ar. [n. Bocthor bei Dozy; vgl. auch Landb., Dat. 1448] auch in masc. F.: unverheirateter Jüngling; vgl. katab. בתל Berufsstand neben פקץ, falls nicht zu בדל gehörend), *pl.* בְּתוּלוֹת, בְּתֻלֹת Thr 5 11, בְּתֻלּוֹת Sach 9 17, בְּתוּלֹת (s. Baer z. Ps 45 15) — Jungfrau Gn 24 16. Ex 22 15. Lv 21 14. 2 S 13 2. Hi 31 1 u. ö. (Sir 9 5); appos.: נַעֲרָה בְתוּלָה ein jungfräuliches Mädchen Dt 22 23. 28. Ri 21 12. בעל בְּתוּלָה eine Jungfrau heiraten Jes 62 5. Neben בָּחוּר Jer 51 22; vergißt nicht ihren Putz Jer 2 32, erfreut sich am Tanze Jer 31 13, beweint ihren Bräutigam Jo 1 8; zu Sach 9 17 vgl. Now., Marti. Ö. v. Städten od. Ländern, s. בַּת I 5, auch ohne בַּת: בְּתוּלַת יִשְׂרָאֵל Jer 18 13. 31 4. 21. Am 5 2.

בְּתוּלִים (v. בתל; Barth § 55e) *cstr.* בְּתוּלֵי, m. *suff.* בְּתוּלֶיהָ, *m. pl.* — 1. Stand der Jungfrau, Jungfrauschaft; *er soll ein Weib* בִּבְתוּלֶיהָ *als Jungfrau nehmen* Lv 21 13. Ri 11 37. Ez 23 3. 8. — 2. Zeichen d. Jungfräulichkeit Dt 22 14 f. 17. 20.†

בִּתְיָה (or. בִּתְיה Kahle 77, vgl. LXX A Βεθθια, Lag. Φαθωουια) — *n. pr.* einer äg. Königstochter 1 Ch 4 18.†

בָּתִּים s. בַּיִת.

בתל ar. بتل trennen, absondern, vgl. z. בדל. Dav. בְּתוּלָה, s. d., בְּתוּלִים.

בתק ass. *batâḳu* abschneiden, durchschneiden (s. auch zu בדק); vgl. auch ar. بتك, äth. በተከ abschneiden, abtrennen.

Pi. pf. 3. *pl.* m. *suff.* בִּתְּקוּךְ — niederhauen (m. d. Schwerte) Ez 16 40.†

בתר ar. بتر abschneiden, auch متر, äth. መተረ; ass. in *mubattiru*, einem Insektennamen.

Ḳal pf. i. p. בָּתָר — zerschneiden, m. d. *acc.* Gn 15 10.†

Pi. impf. וַיְבַתֵּר — zerschneiden Gn 15 10.†

Deriv.: בֶּתֶר I, vgl. z. II u. s. בִּתְרוֹן.

I. **בֶּתֶר** (v. בתר) m. *suff.* בִּתְרוֹ, *pl. cstr.* בִּתְרֵי, m. *suff.* בְּתָרָיו — Teil, Stück, v. d. Opferstücken Gn 15 10. Jer 34 18. 19.†

II. **בֶּתֶר** *i. p.* בָּתֶר — Ct 2 17 הָרֵי ב׳ n. einigen: Felsklüfte, LXX ὄρη κοιλωμάτων; n. and.: ein Wohlgeruch, Malabathron, vgl. Budde u. Siegfr. z. St.; n. Haupt, JBL 21 69: *mons veneris*; n. Arnold (s. z. בִּתְרוֹן): Berge der Mittagshitze, vgl. Jer 13 16.†

III. **בתר*** — *n. pr.* einer Stadt, LXX zu Jos 15 19. 1 Ch 6 59, jetzt *Bittîr* sw. v. Jerusalem; s. Zickermann, ZDPV 29 51 ff.; vgl. zu גֶּבֶר.†

בִּתְרוֹן (m. d. Art.) — 2 S 2 29 n. d. gew. Auff. *n. pr.* einer Schlucht im Ostjordanlande (s. Budde), aber richtiger W. R. Arnold, AJSL 28 274 ff.: die halbtägige Zeit, s. v. a. den ganzen Vormittag.†

בתת vgl. ar. بَتَّ I u. IV abschneiden, ass. in *mubattitu* räuberisch od. ä.; verw. בדד.

Derivat: בַּתָּה, vgl. בָּתָה.

ג

Gimel גִּמֶל (später als Zahlzeichen 3) = *g*. Der damit bezeichnete Laut wechselt innerhalb des Hebr. m. d. vw. Gaumenlauten: *a*) m. כ, wie נגן u. כנן, סגר u. סכר, רגל u. רכל, מֶזֶג u. מֶסֶךְ (vgl. innerhalb der Dialekte hebr. u. syr. גּוּמָּץ, aram. כּוּמְצָא u. קוּמְצָא Grube; זְכוֹכִית, ܙܓܘܓܝܬܐ Glas, גָּבִישׁ neben كَدِيس u. a. Beispp.); *b*) m. ק, wie שָׁקֵד aram. שְׁגְדָּא, מִגְבָּעָה Mütze, כּוֹבַע u. קוֹבַע Helm (vgl. גָּבִיעַ Kelch [s. d.] u. قُبَعَة Blumenkelch). S. Wright, CG 50 f., Zimmern, VGr § 7; Lindberg, VGr 41 ff.; Brockelm., VGr 1 164. 170 u. ö.; Barth ES 33 f. Üb. *k* f. auslautendes ג in LXX s. Flashar, ZAW 28 213.

גֵּא (v. גאה) s. v. a. גֵּאֶה — stolz, hochmütig Jes 16 6.†

גאה aram. ܓܐܐ, גאי; äg. *kꜣy*, hoch s.

Ḳal pf. גָּאָה, גָּאוּ, *impf.* יִגְאֶה, *inf. abs.* גָּאֹה — **1.** sich erheben: *erhübe sich* mein Haupt Hi 10 16. (Sir 10 9 stolz s.). V. steigenden Wasser Ez 47 5, v. Pflanzen: in d. Höhe wachsen Hi 8 11. — **2.** erhaben s. Ex 15 1. 21.†

Derivate: גֵּא, גֵּאָה, גֵּאֶה, גַּאֲוָה, גָּאוֹן, גֵּאוּת, גַּאֲיוֹן, גֵּוָה II.

גֵּאָה (v. גאה; Kön. 2 185) — Hochmut Pr 8 13.†

גֵּאֶה (v. גאה; n. Kön. 2 78 *ḳiṭal*, n. Barth S. XXXI *ḳiṭṭil*, s. aber Philippi, BzA 2 362) *pl.* גֵּאִים — **1.** hoch, erhaben Jes 2 12. Hi 40 11. 12 (hier wohl in ein Synon. z. ä.). — **2.** stolz, hoch-, übermütig (vgl. זֵד, Ggs. עָנָו) Jer 48 29. *Pl.* Ps 94 2. 140 6. Pr 15 25. 16 19 (vgl. Smend z. Sir 10 14). — Üb. גְּאֵי Ps 123 4 *Ḳr.* s. zu גַּאֲיוֹן.†

גְּאוּאֵל (Praet., ZDMG 57 780) — *n. pr. m.* Nu 13 15 (LXX Γουδιηλ).†

גַּאֲוָה (v. גאה, Barth § 20c) *cstr.* גַּאֲוַת, *f.* — **1.** Erhabenheit, v. Gott Dt 33 26. Ps 68 35, v. Israel Dt 33 29, v. Meere, wenn es sich erhebt Ps 46 4; vgl. Hi 41 7 (LXX, Dillm. u. a. גֵּוָה sein Rücken). — **2.** Hochmut Jes 9 8. 13 11. 16 6. 25 11. Jer 48 29. Ps 10 2. 31 19. 24. 36 12. 73 6. Pr 14 3 (Hitz.: גֵּוָה). 29 23. (Sir 10 6), als *gen.* = übermütig Jes 13 3. Zeph 3 11.†

גְּאוּלִים* (v. גאל I) m. *suff.* גְּאוּלַי — Jes 63 4: *meine Befreiung*, m. Anspielung auf d. Jobeljahr (vgl. Lv 25 28 ff. 47 ff.); weniger treffend „meine Befreiten" (Bredenk., Kön. 2 138). Perles l. גְּמוּלַי, Zillessen, ZAW 26 271, גְּמוּלִים od. גְּמוּלָם. Vgl. noch Lag., Sem. 1 19. 68, Ü. 192.†

גָּאוֹן (v. גאה, Barth § 197c) *cstr.* גְּאוֹן, *pl.* m. *suff.* *i. p.* גְּאוֹנָיִךְ Ez 16 56 (s. Corn.) *m.* — **1.** Hoheit, Herrlichkeit, Majestät Hi 40 10, v. d. Herrlichkeit eines Reiches, Volkes Jes 14 11. 23 9. Jer 13 9. 32 12. Am 6 8. Nah 2 3 (Gunkel: גֶּפֶן). Sach 9 6. 10 11, neben תִּפְאֶרֶת Jes 4 2, תִּפְאֶרֶת גְּאוֹן Jes 13 19, גְּאוֹן עוֹלָם Jes 60 15; Jakobs גְּאוֹן Stolz, d. heilige Land Ps 47 5, zweifelhaft Am 8 7 (Gott selbst?). Gottes Hoheit, Majestät Ex 15 7. Jes 24 14, הֲדַר גְּאוֹנוֹ Jes 2 10. 19. 21, d. Hoheit seines Namens Mi 3 5; קוֹל גְּאוֹנוֹ seine mächtige Stimme Hi 37 4. Bes. גְּאוֹן הַיַּרְדֵּן d. dicht bewachsene Uferrand des Jordan Jer 12 5. 49 19. 50 44. Sach 11 3. — **2.** Stolz, Übermut, Hoffart Jes 13 11. 16 6. Jer 48 29. Ez 16 49. 56. Hos 5 5. 7 10. Zeph 2 10. Ps 59 13. Pr 16 18. Hi 35 12. (Sir 10 12); גֵּאָה וְגָאוֹן Pr 8 13; שִׂים לְגָאוֹן z. Ggst. des Stolzes machen Ez 7 20; גְּאוֹן עֻזְּכֶם *Euer frecher Stolz* Lv 26 19. Ez 7 24. 24 21. 30 6. 18. 33 28. גְּאוֹן גַּלֶּיךָ *deiner Wellen Übermut* Hi 38 11.†

גֵּאוּת (m. festem *Ṣere*, von גֵּאָה) *cstr.* gl. — **1.** Erhebung, Emporsteigen, zB. des Rauches Jes 9 17. — **2.** Erhabenheit, Majestät Jes 26 10. Ps 93 1. — **3.** Zier, Pracht Jes 28 1. 3. *Concr.* כִּי גֵאוּת עָשָׂה *denn Herrliches hat er vollbracht* Jes 12 5. — **4.** Stolz, Übermut, hochfahrendes Wesen Ps 17 10. 89 10.†

גַּאֲיוֹן* (v. גאה, n. d. Form רַעְיוֹן, Olsh. § 215 *d*) *pl.* גאיונים Ps 123 4 *Kt.* (so Ginsb.; Baer: גאייונים) l. גַּאֲיוֹנִים — *adj.* stolz Ps 123 4; dag. *Ḳr.*: לִגְאֵי יוֹנִים *die Stolzen* (*pl. cstr.* v. גֵּאֶה, wobei man freilich לְגֵאֵי erwarten müßte) *der Unterdrücker* (*pt. Ḳal* v. יָנָה).†

גֵּאָיוֹת s. גַּיְא I.

I. גאל nh., j. a. u. sam. wahrsch. als Hebraismus; auf jüd. Münzen גאלת Erlösung. Geg. Barth, ES 18, vgl. Fr., BzA 3 70.

Ḳal pf. גָּאַל, *i. p.* גָּאָלְתָּ, m. *suff.* גְּאָלוֹ, גְּאַלְתִּיךָ; *impf.* יִגְאַל, *i. p.* יִגְאָל, m. *suff.* יִגְאָלֵךְ, יִגְאָלֵנוּ, יִגְאָלֶהוּ; *imp.* גְּאַל, *i. p.* גְּאָל Ru 4 4, m. *suff.* גְּאָלָהּ; *inf. abs.* גָּאוֹל, *cstr.* לִגְאוֹל, m. *suff.* לְגָאֳלֵךְ Ru 3 13; *pt.* גֹּאֵל, seltener גּוֹאֵל, m. *suff.* גֹּאֲלוֹ, גֹּאֲלֵךְ, *i. p.* גֹּאֲלֵךְ, גֹּאֲלָךְ, גֹּאֲלְכֶם (Kön. 1 108), גֹּאֲלֵנוּ,

pass. pl. גְּאוּלִים, vgl. oben zu גְּאוּלִים — **1.** auslösen, zurückkaufen (vgl. גְּאֻלָּה) Lv 25 33 (l. לֹא יִגָּאֵל); Gegenstände, die Jahve zugefallen sind, zurückkaufen Lv 27 13. 15. 19 f. 31. Bildl. Hi 3 5: *Finsternis möge den Tag einlösen*; dag. Trg., Aq. n. גאל II (Šanda, ZKT 26 205, n. d. Ass. יגאלהו *er lege sich auf ihn*). — **2.** die dem nächsten Verwandten obliegende Einlösungspflicht (גְּאֻלָּה) erfüllen; *pt.* גֹּאֵל, der verpflichtete nächste Verwandte Lv 25 25 f. 1 K 16 11. Ru 2 20. 3 9. 4 1. 8. 14; seine Verpflichtungen treten ein: *a*) wenn sein Verwandter getötet w. war, daher גֹּאֵל הַדָּם Bluträcher Nu 35 19 ff. Dt 19 6. 12. Jos 20 3. 5. 9. 2 S 14 11, ohne הַדָּם Nu 35 12; *b*) wenn er als Sklave verkauft w. Lv 25 48 f.; *c*) wenn er ein Stück Land verkaufen mußte Lv 25 25. Ru 4 4. 6 (vgl. Buhl, D. sozialen Verhältnisse d. Israeliten 59 ff.); *d*) wenn ein Mann eine kinderlose Witwe hinterließ, Ru 3 13 m. d. *acc.* der Frau (vgl. Tob 3 17); *e*) endlich empfing er, was d. Verstorbene ungerechterweise verloren hatte Nu 5 8. Übertr. v. einem Könige als Beschützer d. Hilflosen Ps 72 14, v. Gott Pr 23 11. Hi 19 25. — **3.** v. Gott, d. Israel od. d. Frommen erlöst Ex 6 6. 15 13. Jes 43 1 u. ö. Ps 9 19 u. ö. Thr 3 58, m. d. *acc.* u. מִן Gn 48 16. Jer 31 11. Hos 13 14. Mi 4 10. Ps 103 4. 107 2. (Sir 51 8); Gott Israels גֹּאֵל Jes 41 14 u. ö. Jer 50 34. Ps 19 15. 78 35; גְּאוּלִים v. d. Israeliten Jes 35 9. 51 10. 62 12. Ps 107 2.

Niph. pf. i. p. נִגְאָל; *impf.* יִגָּאֵל — sich selbst einlösen Lv 25 49, eingelöst w. Lv 25 30. 54. 27 20. 27 f. 33, m. בְּ *pret.* Jes 52 3.†

Derivate: גְּאֻלָּה, גְּאוּלִים, vgl. *n. pr.* יִגְאָל.

II. גאל wie syr. ܓܐܠ (P. Sm. 678) f. געל; vgl. Kautzsch, Ar. 106.

Niph. pf. pl. נְגֹאֲלוּ Jes 59 3. Thr 4 14 (s. Ges. § 51h; Olsh. § 275; Kön. 1 265 f.); *pt. f.* נִגְאָלָה — befleckt s., durch Blut Jes 59 3. Thr 4 14, v. Jerusalem Zeph 3 1.†

Pi. pf. 1. *pl.* m. *suff.* גֵּאַלְנוּךָ verunreinigen Mal 1 7, vgl. zu *Hiph.* u. z. גאל I *Kal no.* 1.†

Pu. impf. וַיְגֹאֲלוּ, *pt.* מְגֹאָל — als untauglich verworfen w. Esr 2 62. Neh 7 64; *pt.* untauglich, ungenügend Mal 1 7. 12 (vgl. Wellh. u. Now.).†

Hiph. pf. 1. *ps.* m. aram. Präform. *i. p.* אֶגְאָלְתִּי (wahrsch. in *Pi.* z. ä. Ges. § 53p) — m. d. *acc.* beflecken Jes 63 3.†

Hithpa. impf. יִתְגָּאֵל, *i. p.* יִתְגָּאָל — sich verunreinigen Dn 1 8.†

Derivat: גֹּאַל.

גֹּאַל* (v. גאל II) *pl. cstr.* גָּאֳלֵי — Befleckungen Neh 13 29.†

גְּאֻלָּה (v. גאל I) *cstr.* גְּאֻלַּת, m. *suff.* גְּאֻלָּתְךָ, *f.* — **1.** Einlösung eines Grundstückes Lv 25 24. 26. 31. 48; bes. *a*) d. Lösungspflicht (vgl. zu גאל I *Kal* 2 b) Lv 25 26 *bis.* 32. Jer 32 8. Ru 4 6 f., vollst. מִשְׁפַּט הַגְּ' Jer 32 7. *b*) *concr.* d. Summe der Einlösung Lv 25 51 f. — **2.** Verwandtschaft אַנְשֵׁי גְאֻלָּתֶךָ *deine Verwandten* Ez 11 15 (s. indessen Smend u. Corn. z. d. St.)†

גַּב* (v. גבב, s. d.) — **1.** (nh., j. a. גַּבָּא, vgl. z. גַּף u. z. b. a. גַּב; ass. viell. *gabbu*, s. jedoch Holma, NKt 152) m. *suff.* גַּבִּי — Rücken, *sie pflügten auf meinem Rücken* Ps 129 3. — **2.** (vgl. südar. جُوب Schildbuckel, جوب على schützen, Landb., Dat. 1643 f.; dag. n. Perles, OLz 1905 127 = ass. *gabâbu* Schild [Nf. z. *kâbâbu*, s. unt. קבב I], weshalb er Hi 15 26 מגניו als Gl. str.) *pl. cstr.* גַּבֵּי, m. *suff.* גַּבֵּיכֶם — Buckel des Schildes: *er rannte gegen ihn* בַּעֲבִי גַּבֵּי מָגִנָּיו *m. d. dichten Buckeln seiner Schilde* Hi 15 26 (im Ar. ist fast sprichw.: *er wandte gegen ihn des Schildes Buckel*, ward sein hartnäckiger Gegner). So auch Budde, Duhm Hi 13 12 לְגַבֵּי חֹמֶר גַּבֵּיכֶם *euere Schildbuckel sind Lehmschildbuckel*; and. weniger wahrsch.: Bollwerke, Schanzen (vgl. Levy, NhWb 1 290b); n. Beer: Antworten, vgl. nh. גוב; vgl. auch Chey., ET 10 382. — **3.** (nh., vgl. j. a. גַּבְּבָא) *i. p.* גָּב, m. *suff.* גַּבֵּךְ Erhöhung (auf der wohl d. Götzenaltar stand) — Ez 16 24. 31. 39. — **4.** *pl.* m. *suff.* גַּבֵּיהֶן, גַּבֵּיהֶם, aber Ez 1 18a גַּבֵּתָם — der Bogen d. Rades, die Felge 1 K 7 33. Ez 1 18 (T. unsicher). 10 12. — **5.** (ar. جَبْهَة der Knochen, über dem d. Augenbraue sitzt) *pl. cstr.* גַּבֹּת — Bogen des Auges, Augenbraue Lv 14 9. — Ez 43 13 ist f. גַּב z. l. גֹּבַהּ, vgl. Corn.†

I. גֵּב* (n. Barth § 3b urspr. גֵּבָא, vgl. גֶּבֶא, n. Lag., Ü. 155 urspr. גֶּבֶה, ar. جَبَا, v. גבה; vgl. auch b. a. גב, j. a. גּוּבָּא, chr. pal. ܓܘܒܐ, syr. ܓܘܒܐ Grube, ar. جُبّ Brunnen od. Cisterne (BGA 3, 164 15), äth. ጉብ Grube, Brunnen, welche Formen Zimmern v. ass. *gubbu*, das f. *gub'u* stehen kann, ableitet) *pl.* גֵּבִים — Grube, Wasserbehälter 2 K 3 16. Jer 14 3. Üb. 2 K 25 12 s. zu יגב. Vgl. *n. pr.* גֵּבִים.†

II. גֵּב* *pl.* גֵּבִים — bautechn. Ausdruck 1 K 6 9 neben שְׂדֵרֹת. Klost.: Vertiefungen, Zwischenräume zw. d. Querbalken d. Decke (also = גב I); vgl. Kön. 2 59 u. Lag., AS § 499. Ü. 155.†

III. גֵּב* *pl.* גֵּבִים — Jes 33 4 Heuschrecke, sonst גּוֹב I, גּוֹבַי, s. d.†

גֹּב s. zu גּוֹב II.

גבא zusammenfassen, ass. *gabbu* (falls f. *gab'u*, s. aber z. גבב) Gesamtheit, äth. ገብአ sich zurückziehen, zusammenfließen, sich versammeln, vgl. südar. גבא zurückkehren, הגבא abhalten (?), wiederherstellen; verwandt גבה. Deriv.: גֶּבֶא; vgl. zu גֵּב I u. גּוֹבַי.

גֶּבֶא (Kön. 2 65; ar. جَبْءٌ, vgl. Levy, NhWb I 291ª), *pl.* m. *suff.* גְּבָאָיו *m.* — Teich, Sumpf Jes 30 14. Ez 47 11.†

גבב wölben, erhöhen, St. zu גַּב, s. d. Hiervon leitet Barth, ZA 24 151, ass. *gabbu*, Gesamtheit, ab, vgl. ar. جَنْجَاب, massenhaft, nh. u. j. a. גבב sammeln (s. z. גבא).

גבה zusammenfassen; ar. جبا Wasser in Cisternen sammeln; nh. גבה, aram. גבא, ܓܒܐ (palm. Lidz. 247), ar. جبا Tribut einsammeln; vgl. Fr. 283. Verw. גבא.

Deriv.: גֵּב I (s. aber z. d. W.).

גבה nh., j. a. (äg. aram. in גבה, hoch, APO 56 13), ass. wahrsch. in *gab'âni*, Höhen (eines Gebirges). Verw. גבב; vgl. auch جبهة (s. zu גבח) u. bes. ar. جَبْهَة, südar. גבהת Pferd (zu גְּבַהּ stolz?).

Kal pf. גָּבַהּ (vgl. Lag., Ü. 30) *f.* גָּבְהָא Ez 31 5 (Ges. § 44ᶠ), גָּבַהְתְּ, גָּבְהוּ; *impf.* יִגְבַּהּ, וַיִּגְבְּהוּ, וַתִּגְבְּהֶינָה Ez 16 50 (l. וַתִּגְבַּהְנָה); *inf.* גְּבֹהַּ Ps 103 11 u. גָּבְהָה Zeph 3 11 (Gn § 45ᵈ) — **1.** hoch w., wachsen Ez 19 11. 31 10. 14; m. מִן überragen 1 S 10 23. Jes 55 9 (Klost.: כִּי כִגְבֹהַּ). Ez 31 5. Hi 35 5, m. עַל Ps 103 11. — **2.** erhaben s. Jes 5 16. 52 13. Hi 36 7. — **3.** übermütig, hoffärtig s. (vgl. גָּאָה) Jes 3 16. Jer 13 15. Ez 16 50. Zeph 3 11; bes. m. לֵב Ez 28 2. 5. 17. Ps 131 1. Pr 18 12. 2 Ch 26 16. 32 25, im guten S.: *sein Herz erhob sich*, wurde mutig 2 Ch 17 6.†

Hiph. pf. 1. *ps.* הִגְבַּהְתִּי, *impf.* יַגְבִּיהַּ, m. *suff.* תַּגְבִּיהֶהָ, *inf. abs.* הַגְבֵּהַּ, *pt.* מַגְבִּיהַּ — **1.** hoch machen, m. d. *acc.* d. Niedrige Ez 21 31, eine Mauer 2 Ch 33 14, ein Tor Pr 17 19, einen Baum (v. Gott) Ez 17 24; כִּי־תַגְבִּיהַּ קִנֶּךָ *wenn du dein Nest hoch baust* Jer 49 16. Ob 4. (Sir 40 26 m. לֵב). — **2.** m. andern Vv. (Ges. § 120): הַמַּגְבִּיהִי לָשָׁבֶת (Ges. § 90ᵐ) *der hoch sitzt*, wohnt 113 5; יַגְבִּיהוּ עוּף *sie fliegen hoch* Hi 5 7, ohne עוּף: אִם־עַל־פִּיךָ יַגְבִּיהַּ נָשֶׁר *fliegt auf dein Geheiß ein Adler hoch?* Hi 39 27; hochgehn (im Bitten, Ggs. עמק *Hiph.*) Jes 7 11.†

Derivate: גָּבֹהַּ, גֹּבַהּ, גַּבְהוּת, vgl. *n. pr.* יָגְבְּהָה.

גָּבֹהַּ (v. גבה) *cstr.* גְּבַהּ (s. Barth S. XXX, Kön. 2 84. Torczyner, ZDMG 64 273) Ps 101 5. Pr 16 5, Koh 7 8, aber גְּבֹהַּ 1 S 16 7 (s. Baer; d. Or. haben diese F. Ps 101 5. Pr 16 5, s. Kahle 71) *pl.* גְּבֹהִים, *f.* גְּבֹהָה, *pl.* גְּבֹהֹת — **1.** hoch, v. Personen 1 S 9 2, v. Bergen Gn 7 19. Jes 30 25. 40 9. 57 7. Jer 3 6. Ez 17 22. 40 2. Ps 104 18, Hügeln 1 K 14 23. 2 K 17 10. Jer 2 20. 17 2, vgl. *neutr.* גָּבֹהַּ Koh 12 5; v. Mauern Dt 3 5. 28 52, Zinnen Zeph 1 16, Türmen Jes 2 15, Toren Jer 51 58; v. Bäumen Ez 17 24, גְּבַהּ קוֹמָה Ez 31 3, vgl. הַגְּבֹהִים Jes 10 33, v. einem Galgen Esth 5 14. 7 9; v. Hörnern Dn 8 3. Hochgestellt Koh 5 7 (d. *pl.* beziehen einige hier auf Gott). *Neutr.* das Hohe Ez 21 31 (l. *f.*). Hi 41 26; גְּבֹהַּ קוֹמָתוֹ 1 S 16 7 d. Hohe d. i. d. Höhe seiner Gestalt (Ges. § 132ᶜ; Brockelm., VGr 2 48; Torczyner, a. a. O., faßt es als abstr. Subst.). Ez 41 22 l. גָּבְהוֹ. — **2.** hochmütig, stolz Ps 138 6, *pl.* עֵינֵי גְבֹהִים Jes 5 15; גְּבַהּ עֵינַיִם Ps 101 5, ג' לֵב Pr 16 5, ג' רוּחַ Koh 7 8; *neutr.* גְּבֹהָה *Stolzes* reden 1 S 2 3 (d. 1. Mal viell. z. str.).†

גֹּבַהּ (v. גבה, Barth § 23ᵇ) *cstr.* gl., m. *suff.* גָּבְהוֹ, *pl. cstr.* גָּבְהֵי. — **1.** Höhe (Sl 6) 1 S 17 4. Ez 19 11. 31 10. 14. 40 42. 41 8. Am 2 9. 2 Ch 3 4. Hi 22 12 (or. גֹּבַהּ, Kahle 80). *Pl.* גָּבְהֵי שָׁמַיִם Himmelshöhen Hi 11 8 (Olsh. u. a. 'גְּבֹהָה מִשּׁ). — **2.** Hoheit, Majestät Hi 40 10. — **3.** Hochmut Jer 48 29, m. אַף Ps 10 4, לֵב 2 Ch 32 26 od. רוּחַ Pr 16 18. — Zu גֹּבַהּ Ez 1 18 vgl. Corn.†

גַּבְהוּת* (v. גבה) *cstr.* gl. — Hochmut Jes 2 11. 17.†

גְּבוּל Jos 15 47 *Kt.*; *Kr.* richtig גָּדוֹל.†

גְּבוּל u. **גְּבֻל** (v. גבל I), *pl.* m. *suff.* גְּבוּלֶךָ, גְּבוּלֶיךָ, גְּבוּלֶיהָ *m.* — **1.** Grenze Nu 34 3 ff. (vgl. zu ןְ no 1 a). Dt 3 16. 17. Jos 13 23. 27. 15 47. 2 K 3 21. Jer 5 22, vgl. z. סוג I *Hiph.*, Rand Ez 43 13. 17. 20., Barriere Ez 40 12. — **2.** als *coll.* u. im *pl.* Gebiet, wie *fines*, zB. כָּל גְּבוּל מִצְרַיִם d. ganze Gebiet Ägyptens Ex 10 14. 1 K 1 3 u. ö. Gebiet d. Finsternis Hi 38 20. *Pl.* 1 S 5 6. 2 K 15 16. 18 8. Jer 15 13. Mi 5 5. — 1 S 13 18 l. Wellh., Driver, Budde m. LXX: הַגֶּבַע, s. aber Marti, ZDPV 7 127 ff. Zu Ez 27 4 s. d. Komm. (Grätz: גְּבוּלַי, Chajes, ZAW 21 79: גְּבָלִים, vgl. Margolis, eb. 31 313, n. Winckl., GI 2 261 f. v. גבל m. Steinen bauen).

גְּבוּלָה* (v. גבל I), m. *suff.* גְּבֻלָתוֹ, *pl.* גְּבוּלוֹת, גְּבוּלֹת, גְּבֻלוֹת, גְּבֻלֹת, m. *suff.* גְּבֻלֹתֶיהָ. — **1.** Grenze, *pl.* Nu 34 2. 13. Dt 32 8. Jos 18 20. 19 49. Jes 10 13. Ps 74 17. Hi 24 2. — **2.** Gebiet, Grundstück Jes 28 25 (?), *pl.* Nu 32 33.†

גִּבּוֹר u. **גִּבֹּר** (v. גבר, b. a. *גַּבָּר, syr. ܓܢܒܪܐ Held, ar. جَبَّار Tyrann, vgl. keilschr. *n. pr. Gabbar(r)u* = גבר Klmw 2. 15, s. Eph. 3 225; vgl. Lag., Ü. 89 f.; Barth § 134ᵇ; Brockelm., VGr 1 361) *pl.* גִּבּוֹרִים (7 mal גִּבֹּרִים, s. Baer zu Jes 5 22) *m.* — **1.** stark, gewaltig, Ps 102 2, v. Löwen Pr 30 30, v. Gott Dt 10 17. Jer 32 18. Ps 24 8; אִישׁ גִּבּוֹר tapferer Mann 1 S 14 52; אֵל גִּבּוֹר v. Gott Jes 10 21, v. Messias 9 5. M. näher bestimmendem *gen.* גִּבֹּרֵי כֹחַ v. d. Engeln Ps 103 20, גִּבּוֹרֵי מִלְחָמָה tapfere Krieger 2 Ch 13 3, גִּבֹּר צַיִד gewaltiger Jäger Gn 10 9, bes. m. חַיִל od. הֶחָיִל: *a)* tapferer, tüchtiger Krieger Jos 1 14. 8 3. 10 7. Ri 6 12. 11 1. 2 Ch 13 3; *pl.* (n. Ges. § 124q; vgl. BGA 4 s. برد u. بيت), גִּבּוֹרֵי חֲיָלִים 1 Ch 7 5; *b)* vermögender Mann, Grundbesitzer (u. deshalb Wehrpflichtiger) 1 S 9 1. 2 K 15 20. Ru 2 1 (vgl. Meyer, EdJ 109 f. GdA 1 § 242. 338 Anm.); *c)* tüchtiger Mann 1 S 16 18. 1 K 11 28. Neh 11 14; m. *inf. c.* לְ Jes 5 22 ironisch: *tüchtig, Wein zu trinken.* — **2.** *subst.*: *a)* geübter Krieger, Berufssoldat 1 S 2 4. Jes 3 2. 42 13. Jer 5 16. 9 22. 48 14. 50 9. Ez 39 20. Hos 10 13. Am 2 14. Ps 19 6. 120 4. Ct 4 4. Koh 9 11; *pl.* in engerem S. 2 S 10 7 (vgl. Budde). 23 8. 1 K 1 8. 10. Neh 3 16. 1 Ch 11 26. 29 24; die Krieger Gottes, d. Engel Jo 4 11. (Jer 26 21 l. Giesebr.: עֲבָדָיו). *b)* Held, Heros Gn 6 4. *c)* Machthaber Gn 10 8. 1 Ch 1 10; in übelm S.: Gewalttätiger, Tyrann (wie im Ar.) Ps 52 3. 120 4. *d)* גִּבֹּרֵי הַשְּׁעָרִים d. Obersten der Torhüter 1 Ch 9 26. — F. גִּבּוֹר 2 S 22 26 hat Ps 18 26 גְּבַר, viell. zu str. Ps 78 65 l. Perles, JQR 1911 124: גֶּבֶר.

גְּבוּרָה (v. גבר) *pl.* גְּבוּרוֹת, m. *suff.* גְּבוּרֹתָיו *f.* — Kraft, Stärke Ps 147 10. Hi 39 19. 41 4. Koh 9 16, vgl. *pl.* Ps 90 10 starke Lebenskraft; dag. Wellh. „höchstens" (wie syr. [illegible]); Gewalt d. Sonne Ri 5 31; Manneskraft Ri 8 21, Mannestum Koh 10 17; kriegerische Kraft u. Tüchtigkeit Jes 28 4. Jer 9 22 u. ö., neben עֵצָה 2 K 18 20. Jes 11 2. 36 5; Bravour Jer 23 10; Obmacht, Sieg Ex 32 18, (vgl. 17 11); das im Kriege Geleistete, in den Formeln 1 K 16 27. 22 46. 2 K 10 24. 13 8. 12. 14 15. 28; *abstr. pro concr.* (vgl. Lag., Ü. 150 f.) Krieger, Helden Jes 3 25. Moralische Kraft Mi 3 8. (Gottes) Macht Ps 54 3. 66 7. 71 18. 89 14 u. ö. *Pl.* Gottes mächtige Taten Dt 3 24. Ps 106 2. 150 2. גְּבוּרוֹת יֵשַׁע Ps 20 7 Heilstaten. — (Sir 16 7 m. Anspielung auf Gn 6 4).

גבח vgl. ar. أَجْبَهُ der eine hohe Stirn hat, جَبْهَة Stirn, z. גבה u. Levy, NhWb 1 192ᵇ; viell. ass. als *n. pr. Gubbuḫu.*

Derivv.: גַּבַּחַת, גִּבֵּחַ.

גִּבֵּחַ (v. גבח; Lag., Ü. 92; Barth § 16; Ges. § 84, bᵈ) *m.* — einer, dessen Kopf an der Vorderseite kahl ist (vgl. קֵרֵחַ) Lv 13 41.†

גַּבַּחַת (v. גבח; Barth § 93) — **1.** kahle Platte am Vorderkopfe Lv 13 42. 43. — **2.** übertr.: Kahlheit, kahle Stelle des Tuches auf d. Vorderseite Lv 13 55.†

גַּבַּי — *n. pr. m.* Neh 11 8. Guthe l.: וְאֶחָיו גִּבּוֹרֵי חָיִל.†

גֵּבִים (vgl. גֵּב I) m. d. Art. הַגֵּבִים — *n. pr.* eines Ortes zw. Anathoth u. Nob Jes 10 31; vgl. Féderlin, RB, NS 3 273; n. Dalm., ZDPV 28 172, viell. *Šaʿfaṭ.*†

גְּבִינָה (v. גבן II) — geronnene Milch, Käse Hi 10 10.†

גָּבִיעַ (v. גבע; vgl. קֻבַּעַת) *cstr.* גְּבִיעַ, m. *suff.* גְּבִיעִי, *pl.* גְּבִעִים, m. *suff.* גְּבִיעֶיהָ, *m.* — **1.** Kelch Gn 44 2. 12. 16 f. Jer 35 5 (größeres Weingefäß, versch. v. כּוֹס). — **2.** Blumenkelch (am Leuchter) Ex 25 31. 33 f. 37 17. 19 f.†

גְּבִיר (v. גבר; Barth § 29ᵃ) — Herr, Herrscher Gn 27 29. 37.†

גְּבִירָה (v. גבר) *cstr.* גְּבֶרֶת (vgl. Philippi, ZDMG 32 41 ff.; Barth, eb. 41 606; diese F. ist immer *st. cstr.*, auch Jes 47 7, s. Htz. z. St.; dag. Sir 41 18, vgl. aber LXX) m. *suff.* גְּבִרְתִּי, *f.* — Herrin, Gebieterin Gn 16 4. 8 f. 2 K 5 3. Jes 24 2. Ps 123 2. Pr 30 23. Herrscherin, v. des Königs Gemahlin 1 K 11 19 (s. SBOT) u. Mutter (ar. *sulṭâna wâlida*) 1 K 15 13: *er entfernte sie* מִגְּבִירָה, *daß sie nicht mehr Herrscherin wäre.* 2 K 10 13. Jer 13 18. 29 2. 2 Ch 15 16. Bildl. v. d. Hauptstadt d. Welt Jes 47 5. 7.†

גָּבִישׁ (v. גבשׁ; eig.: Eis, vgl. אֶלְגָּבִישׁ, s. d.; wie κρύσταλλος Eis u. Krystall, vgl. Dillm., Lex. aeth. 759; äg. *kabiša* u. *biša* Gravierstein, Mü., AE 236) *m.* — Krystall, Bergkrystall Hi 28 18.†

I. גבל St. zu גְּבוּל, גְּבוּלָה, ph. u. altaram. גבל Lidz. 248 (z. palm. גבל vgl. Littmann, Sem. Inscriptions 1905, 59), südar. גבלת Gebiet.

Kal pf. גָּבְלוּ, *impf.* יִגְבּוֹל, תִּגְבָּל־ — *den.* **1.** m. d. *acc.* begrenzen: *a)* v. d. Grenze selbst: *der Jordan* יִגְבֹּל אֹתוֹ *wird ihn begrenzen* Jos 18 20. *b)* v. dem der d. Grenze bestimmt Dt 19 14. — **2.** angrenzen, m. בְּ Sach 9 2 (Perles, JQR 1911 122: וּגְבֻל).†

Hiph. pf. 2. *ps. cons.* וְהִגְבַּלְתָּ, *imp.* הַגְבֵּל — m. d. *acc.* eingrenzen, einen Berg Ex 19 23, d. Volk 12. Vgl. auch zu גְּבַל.†

II. גבל St. zu גַּבְלֻת, מִגְבָּלֹת, vgl. Ges., Thes. 258; Dillm. zu Ex 28 13.

גְּבַל (ph. גבל Lidz. 248, äg. *Kupn(i)*, Mü., AE 188; E.Meyer, GdA 1 § 356 ff., spät einmal *Kablu* [vgl. auch Baud., ZDMG 57 817]; keilschr. *Gublu* [in Amarna 68—138 *Gubla*, auch *Kubli*]; gr. *Byblos*, PEF QSt 1894. 255 ff. 286 f.) — *n. pr.* einer phön. Stadt zw. Tripolis u. Berytus auf einer Anhöhe gelegen (Strabo XVI S. 755 *Casaub.*), v. Schiffern bewohnt Ez 27 9; vgl. z. גבל *Ḳal.* Den v. dort bezogenen Papyrus nannten d. Griechen βίβλος, vgl. Lewy, Fw. 172. Sonst s. Pietschm., Ph. 46; Furrer, ZDPV 8 20; SbWA Bd. 116 (1888) 633 u. üb. d. jetzige *Ǧebeil* Renan, Mission de Phénicie 174 ff. — *N. gent.* גִּבְלִי Jos 13 5 (vgl. Buhl, MNDPV 1895, 13 f.; anders Meyer, IN 333; s. auch Clauß, ZDPV 30 68); dag. ist f. הַגִּבְלִים 1 K 5 32 wahrsch. וַיַּגְבִּלוּם v. גבל I z. l.: sie machten Fugenränder (d. ar. وَصَّلَ, s. Dozy) an den Steinen (s. Then. u. Klost. u. weiter SBOT z. St.).†

גְּבָל — *n. pr.* einer Gegend Ps 83 8 (n. Winckl., AoF 2 427 auch Ob 6), d. ar. جِبَال, bei d. Griechen Γεβαληνή, d. Gebirgsgegend im S. des Toten Meeres, noch heutzutage *Ǧibâl*, vgl. Buhl, Die Edomiter 3. 32.†

גְּבָל s. גְּבוּל.

גִּבְלִי s. גְּבַל.

גַּבְלֻת (s. zu גבל II) — Drehung; einfacher *pt. pass.* גַּבְלֻת Ex 28 22. 39 15.†

I. גבן wölben, vgl. גבב u. syr. ܓܒܝܢܐ Augenbraue, Bergkuppe, chr. pal. ܓܒܝܢ gekrümmt, Schulth., Lex. 33ᵇ, ar. الجَبِينَانِ die Wölbung der Stirne. Barth, ES 40 vergl. جُبْلَة Höcker.

Derivv.: גִּבֵּן, גַּבְנֹן.

II. גבן gerinnen (auch ar., syr.). Davon גְּבִינָה, j. a. גְּבִנָא, syr. ܓܒܬܐ, ar. جُبْن, äth. ግብነት.

גִּבֵּן (v. גבן I. Form wie גִּבֵּחַ) *m.* — buckelig, höckerig Lv 21 20.†

גַּבְנֹן* (v. גבן I, Barth § 143; Brockelm., VGr 1 367) *pl.* גַּבְנֻנִּים — Giebel, הַר גַּבְנֻנִּים Ps 68 16, הָרִים גַּבְנֻנִּים 17 „die zugespitzt. Kraterwände d. Haurangebirges"; s. Wetzst., Das batan. Giebelgeb. 1884.†

גבע verw. גבב, vgl. Barth, ES 16 u. dag. Fr., BzA 3 71.

Derivv.: גֶּבַע, מִגְבָּעָה, גָּבִיעַ, גִּבְעָה I; vgl. d. *nomm. pr.* גֶּבַע, גִּבְעָא, גִּבְעָה II, גִּבְעוֹן.

גֶּבַע (LXX Γαβαα, Γαβαε, Γαβεε, Γαβε u. a.; äg. *Ḳbʿu*) *i. p.* גָּבַע — *n. pr.* einer Stadt, jetzt *Gebaʿ* (Guérin, Jud. 3 67 ff.); so sicher Jos 18 24. Ri 20 33. 1 S 13 16. 14 5. Jes 10 29, wahrsch. auch 1 K 15 22. 2 K 23 8. Sach 14 10. 2 Ch 16 6 u. viell. Jos 21 17. 1 Ch 6 45. 8 6. Esr 2 26. Neh 7 30. 11 31. Vgl. auch zu גִּבְעָה II *no.* 2 u. Boehmer, Studierst. 1908 420 ff. Dag. ist es Ri 20 10 = גִּבְעָה II *no.* 1 u. 1 S 13 3 = *Gibʿat Elohim* 10 5. — 2 S 5 25 l.: גִּבְעוֹן.†

גֶּבַע s. גָּבִיעַ.

גִּבְעָא — *n. pr.* 1 Ch 2 49, vgl. גִּבְעָה II *no.* 3.†

I. גִּבְעָה (v. גבע) *cstr.* גִּבְעַת, m. d. End. *â* הַגִּבְעָתָה, *pl.* גְּבָעוֹת, *cstr.* גִּבְעֹת, גִּבְעוֹת (Gn 49 26) *f.* — Hügel, oft neben הַר, Nu 23 9. Jes 2 2. 14. 30 25. 40 4 u. ö. Jer 4 24. 16 16. 50 6. Ez 6 3 u. ö. (unklar 34 26). Hos 10 8. Jo 4 18. Am 9 13. Mi 6 1. Nah 1 5. Ps 65 13 u. ö. Pr 8 25. Hi 15 7. Ct 2 8; רֹאשׁ הַגִּבְעָה Ex 17 9. 10. 2 S 2 25, מְרוֹם גִּבְעָה Jer 49 16; גִּבְעַת עוֹלָם d. ewigen Hügel Gn 49 26. Dt 33 15. Hab 3 6; Signalstange auf einem Hügel Jes 30 17: d. Hügel einer Stadt 1 S 7 1. 2 S 6 3; גִּבְעַת יְרוּשָׁלָם Jes 10 32, vgl. 31 4. Zeph 1 10, גִּבְעַת גָּרֵב (s. d.) Jer 31 39; d. Weihrauchhügel Ct 4 6; Opferhügel Dt 12 2. 1 K 14 23. 2 K 16 4. 17 10. Jes 65 7. Jer 2 20. 3 23. 13 27. 17 2. Ez 6 13. 20 28. Hos 4 13. 2 Ch 28 4; גִּבְעַת הָעֲרָלוֹת Jos 5 3; גִּבְעַת הַמּוֹרֶה Ri 7 1 (s. Budde). Vgl. weiter גִּבְעָה II.

II. גִּבְעָה (LXX Γαβαα u. a.) — *n. pr.* 1. benjaminitische Stadt, n. d. gew. Auff. d. jetzige *Tulêl-el-Fûl* (GAP 171), n. Féderlin, RB 1906 266 f., *Ḫirbet es-sikke*, n. Hagemeyer, ZDPV 32 1 ff., *Ḫirbet ḥawânît*, Ri 19 12, m. d. End. *â* גִּבְעָתָה 1 S 10 26, גִּבְעַת Jos 18 28, הַגִּבְעָה (הַגִּבְעָתָה) Ri 19 13—16. 20 4. 5. 9. 13—15. 19—21. 25. 29. 30. 34. 36. 37. 1 S 22 6. 23 19. 26 1. Hos 5 8. 9 9. 10 9, גִּבְעַת שָׁאוּל 1 S 11 4. 15 34. Jes 10 29; unsicher ob ident. m. גִּבְעַת אֱלֹהִים 1 S 10 5. 10 (vgl. Budde z. 1 S 10 5; Smith, HG 250 u. zu גֶּבַע). Zweifelh. 2 S 23 29. 1 Ch 11 31 u. הַגִּבְעָתִי 12 3. (Ri 20 31. 2 S 21 6 l. גִּבְעוֹן; 2 Ch 13 2 l. מַעֲכָה). Sonst vgl. zu גֶּבַע. — 2. הַגִּבְעָה 1 S 14 2 u. viell. Ri 20 43 (s. Moore u. Budde),

גִּבְעַת בִּנְיָמִן 1 S 13 15. 14 16 u. viell. 13 2 s. v. a. גֶּבַע od. so z. l. — **3.** גִּבְעָה Jos 15 57, גִּבְעָא 1 Ch 2 49 Stadt in Juda. — **4.** גִּבְעַת פִּינְחָס in Ephraim Jos 24 33 (GAP 170). — **5.** גִּבְעַת אַמָּה 2 S 2 24 u. wohl auch 25 (s. Budde; Dalm., PJb 1912 14, l. V. 24 גבעה אַחַת). — **6.** גִּבְעַת הַחֲכִילָה (s. d.) 1 S 23 19. 26 1. 3.†

גִּבְעוֹן (v. גבע; LXX Γαβαων, Γαβαω; äg. *K(e)bi-ʿana*) — *n. pr.* einer Stadt im St. Benjamin Jos 18 25. 21 17, einst v. Hevitern bewohnt (Jos 11 19), die einen Bund m. d. Israeliten schlossen Jos 9 3 ff. 10 2, vgl. 2 S 21 1 ff. Sonst s. 2 S 2 12 ff. (z. 24 vgl. Budde; üb. d. Teich s. Dalm., PJb 1912 12). 1 K 3 4 ff. 9 2. Jer 41 12. Neh 7 25 (vgl. zu גִּבָּר). 1 Ch 16 39. 21 29. 2 Ch 1 3. 13; s. auch zu גֶּבַע u. גִּבְעָה II *no.* 1. Jetzt *el-Ǧîb* (anders Kampffmeyer, ZDPV 16 26 f.; vgl. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 138). D. Heiligtum (d. Berg Jahves) v. G. suchen Hagemeyer, ZDPV 32 29. 37, Vincent, Canaan 143. 147, Dalm., PJb 1908 32, in *Nebî Samwîl*. *N. gent.* גִּבְעֹנִי 2 S 21 1 ff.

גִּבְעֹל (v. גבע, Ges. § 85[s]; Brockelm., VGr 1 402; nh. *m.*, ZAW 25 328). — Blütenkelch, הַפִּשְׁתָּה גִּבְעֹל *der Flachs* (war) *Blüte*, in der Blüte Ex 9 31. Vgl. Levy, NhWb 1 296.†

גִּבְעַת s. גִּבְעָה II *no.* 1.

גִּבְעָתִי *n. gent.* — 1 Ch 12 3, vgl. zu גִּבְעָה II *no.* 1.†

גבר vgl. Lag., M. 1 238 f., Psalt. juxta Hebr. Hier. 164. Im Äth. tätig s. od. machen. Vgl. weiter zu גֶּבֶר I u. גִּבּוֹר.

Kal pf. גָּבַר (f. גָּבֵר), גָּבְרוּ, *i. p.* גָּבָרוּ 2 S 1 23; *impf.* יִגְבַּר, וַיִּגְבְּרוּ — **1.** stark s., m. compar. מִן 2 S 1 23; v. Wasser, wachsen, steigen Gn 7 18. 20, m. עַל 19. 24; גבר חַיִל wachsen an Kraft Hi 21 7. — **2.** d. Oberhand haben, siegen Ex 17 11, dominieren 1 S 2 9. Jer 9 2. Thr 1 16, m. בְּ, unter 1 Ch 5 2, m. מִן über d. Kopf wachsen Ps 65 4, m. עַל jem. überlegen s. 2 S 11 23, etw. übertreffen Gn 49 26. (Sir 36 27), dag. Ps 117 2 mächtig s. über, vgl. 103 11 (Hupf., Duhm: גָּבְהָה).†

Pi. pf. cons. וְגִבַּרְתִּי, m. *suff.* גִּבַּרְתִּים; *impf.* יְגַבֵּר — m. d. *acc.* stärker machen Sach 10 6. 12, חֲיָלִים seine Kräfte anstrengen Koh 10 10.†

Hiph. pf. הִגְבִּיר; *impf.* נַגְבִּיר — *den.* (Ges. § 53[d]) Stärke beweisen: *wir beweisen uns stark* לִלְשֹׁנֵנוּ *rücksichtlich unserer Zunge* Ps 12 5. (Sir 39 34 *marg.* יגבר; vgl. Smend z. 21). Unklar Dn 9 27 וְהִגְבִּיר בְּרִית לָרַבִּים gew.: *er schließt ein festes Bündnis m. vielen*; dag. Kraetzschmar, Bundesvorst. 233 f.: *er macht d. Ausübung des Kultus schwer*; Bevan: הוֹפֵר; vgl. Marti.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְגַּבָּר — *den.* v. גִּבּוֹר, sich übermütig betragen Hi 36 9. (Sir 31 25), m. אֶל Hi 15 25; v. d. Herausforderung vor d. Kampfe Jes 42 13 m. עַל.†

Derivate: גֶּבֶר I, גִּבּוֹר, גְּבוּרָה, גְּבִיר, גְּבִירָה, vgl. *nomm. pr.* גֶּבֶר II, גַּבְרִיאֵל u. (?) גִּבָּר.

I. גֶּבֶר (v. גבר; Klmw 8 גבר; mo. גברן u. גברת Männer u. Weiber; äg. aram. גבר, b. a. *pl.* גֻּבְרִין, j. a. גַּבְרָא, גַּבְרָה, גוּבְרָא, chr. pal. ܓܒܪܐ, syr. ܓܰܒܪܳܐ Mann; ar. جَبْر kräftiger, junger Mann; äth. Arbeiter, Knecht; vgl. ass. *gapru* stark, kräftig; nh. auch: Hahn; üb. äg. *gebiruj* vgl. Mü., AE 171) *i. p.* גָּבֶר, *cstr.* גְּבַר, Ps 18 26, *pl.* גְּבָרִים *m.* — Mann; in Prosa selten (im Aram. d. gew. W.), *sg.* Dt 22 5 (Ggs. אִשָּׁה); *pl.* im Ggs. zu Frauen u. Kindern (vgl. zu טַף) Ex 10 11. 12 37. Jos 7 14. 17 (l. לַבָּתִּים). 18. Jer 41 16. 43 6. 44 20. 1 Ch 23 3. 24 4. 26 12. — In Poesie: **1.** in sexuellem S., *mas* Ri 5 30. Jer 30 6. 31 22. Pr 6 34. 30 19. (Sir 7 25), v. einem neugeborenen Kinde I i 3 3, (vgl. Schwally, ZAW 20 48). — **2.** im allgem.: Mann, wie אִישׁ Nu 24 3. 15. 2 S 23 1. Jer 22 30. 23 9. Mi 2 2. Sach 13 7. Ps 18 26 (viell. z. str.). 34 9. 40 5. 88 5. 89 49. 94 12. 127 5. 128 4. Pr 24 5. 28 3. 21. 29 5. 30 1. Thr 3 1. 27. 39. Hi 3 23. 14 10. 14. 34 7. 34; im Ggs. zu Gott (Mensch) Ps 37 23. Pr 20 24. Thr 3 35. Hi 4 17. 10 5. 16 21. 22 2. 33 17. 29. 34 9; מַרְאֵה גֶבֶר Gestalt eines Mannes Dn 8 15. — **3.** emphat.: tapferer Mann Hi 38 3. 40 7, Machthaber, Tyrann Jes 22 17, falls nicht גִּבּוֹר z. l. Ps 52 9? Hab 2 5? — **4.** jeder Jo 2 8.†

II. גֶּבֶר (vgl. z. גִּבּוֹר) — *n. pr. m.* 1 K 4 19, vgl. עֶצְיוֹן גֶּבֶר u. Lag., Ü. 157.†

גִּבָּר — *n. pr.* eines O. Esr 2 20, Grube: בתר (s. בתר III); Neh 7 25 unrichtig: גִּבְעוֹן.†

גַּבְרִיאֵל (v. גבר u. אֵל; vgl. *El-gabri* u. ä. BEUP 10 52 u. *Ilu-gabri*, Tallqv. 76) — *n. pr.* eines Engels Dn 8 16. 9 21. Vgl. Levy, NhWb 1 298[a].†

גְּבֶרֶת s. zu גְּבִירָה.

גבשׁ gerinnen, dick w., nh., j. a. aufhäufen, ass. *gapšu* dicht, massig; vgl. جبس dick w. Davon אֶלְגָּבִישׁ; vgl. d. *n. pr.* מַגְבִּישׁ.

גִּבְּתוֹן — *n. pr.* einer Stadt d. Philistäer Jos 19 44. 21 23. 1 K 15 27. 16 15. 17. N. Conder *Kibbîje* n. ö. v. Lydda, aber zu weit n., vgl. auch Neubauer, Géogr. 72 (äg. *Kaputa*, MVaG 12 28 ?).†

גַּג (auch nh.; Etym. unbekannt, vgl. Kön. 2 91.

St. § 189[a]) *cstr.* גַּג, m. d. End. *â* גַּגָּה, m. *suff.* גַּגּוֹ, *pl.* גַּגּוֹת, m. *suff.* גַּגּוֹתֶיהָ (nh. *m.* ZAW 25 328) — **1.** das (platte) Dach eines Hauses Dt 22 8. Jos 2 6. 8. 1 S 9 25 u. ö., eines Schlosses 2 S 11 2. 16 22, eines Tempels Ri 16 27. Ez 40 13 (vgl. Berthol.), eines Turmes Ri 9 51, eines Stadttores 2 S 18 24; פִּנַּת גַּג Dachzinne Pr 21 9. 25 24; Gras auf d. Dache 2 K 19 26 (vgl. SBOT z. St.). Jes 37 27. Ps 129 6; Kultus darauf 2 K 23 12. Jer 19 13. 32 29. Zeph 1 5, Laubhütten Neh 8 16. — **2.** Platte d. Räucheraltars Ex 30 3. 37 26.

I. גַּד — Koriander Ex 16 31. Nu 11 7, vgl. Dillm. zu Ex 16 14.†

II. גַּד (syr. ܓܕܐ, ar. جَدّ in Schwurformeln; Nöld., BsS 94) *i. p.* גָּד — **1.** Glück Gn 30 11 *Kt.*: בְּגָד *mit Glück, Glück zu!* LXX: ἐν τύχῃ; Vu.: *feliciter*; *Kr.* בָּא גָד *es kommt Glück.* — **2.** הַגַּד die Glücksgottheit Jes 65 11. Vgl. Lidz. 248; KAT 479; Baethg., Beitrr. 76 ff.; Del. u. Dillm. z. St.; Siegfried, JPT 1875 356 ff.; Lag., GA 16, Symm. 1 87; Hoffm., ZDMG 32 742; Hal., MdC 183. 212; JA 7, 13 188; Wellh., RaH 146; Dussaud, Les Arabes en Syrie 147 ff.; Böhlig, D. Geisteskultur v. Tarsos 72 f. — Vgl. die *nomm. pr.* גַּד, גַּדִּי, גַּדִּיאֵל, עַזְגָּד, (מִגְדּוֹ) מִגְדָּל, גִּדְגֹּד, גֻּדְגֹּדָה.†

גָּד (vgl. zu גַּד II; Nöld., BsS 94) *n. pr.* **1.** Sohn Jakobs Gn 30 11. — **2.** der nach ihm benannte Stamm, dessen Gebiet jenseit des Jordans lag Gn 49 16. Dt 33 20. Jos 13 24—28. Nu c. 32. Jer 49 1. M.-I. 10. (f. הַגָּד 2 S 24 5 l.: הַגָּדִי). Vgl. Baethg., Beitrr. 159 ff. *N. gent.* גָּדִי 1 Ch 5 18, sonst הַגָּדִי *coll.* die Gaditen Dt 3 12. Jos 22 1. 2 K 10 33 u. ö. — **3.** Prophet (חֹזֶה 1 Ch 29 29. 2 Ch 29 25) zur Zeit Davids 1 S 22 5. 2 S 24 11 ff. u. ö. — **4.** s. בַּעַל I *no.* 6, *a.*

גֻּדְגֹּדָה s. חֹר הַגִּדְגָּד.

גדד aram. (auch b. a.) גדד, ܓܕ abschneiden, kat. גדד abschneiden, sab. הגדד erneuern, ar. جدّ abschneiden, ernst, energisch s., II erneuern, äth. ገደደ ernst, gewichtig; Räuber, vgl. zu גְּדוּד II. S. auch zu גוד. Die Ableitung v. גַּד II (als das Beschiedene) v. dieser Wzl. (Ges.) ist unsicher; ebenso die v. ܓܘܕܐ, j. a., mand. גונדא, ar. جُنْد Bande, Trupp.

Kal impf. יָגוֹדּוּ (a. LA: יָגֹדּוּ) — angreifen, m. עַל Ps 94 21, (wenn nicht יָגוּרוּ z. l., vgl. Tg.).†

Hithpo. impf. יִתְגּוֹדָד, תִּתְגֹּדְדִי, *i. p.* תִּתְגֹּדָדִי, תִּתְגֹּדְדוּ, *i. p.* יִתְגּוֹדָדוּ; *pt.* מִתְגֹּדְדִים — sich Einschnitte machen, als Trauerzeichen (vgl. Wellh., RaH 126) Dt 14 1. 1 K 18 28. Jer 16 6. 41 5. 47 5, so n. einigen auch Mi 4 14 (s. Now.), n. and.: sich scharen; vgl. zu גְּדוּד II; Jer 5 7 hat LXX יִתְגּוֹדָרוּ v. גור I.†

Derivv.: גְּדוּד I u. II, גְּדוּדָה, vgl. d. unter גַּד II angeführten *nomm. pr.*

גדה davon einerseits גָּדִי, andererseits גִּדְיָה.

I. גְּדוּד* (v. גדד) *pl.* m. *suff.* *i. p.* גְּדוּדֶהָ — d. vom Pfluge aufgeworfene Erde Ps 65 11.†

II. גְּדוּד (v. גדד, vgl. قَاطِع الطَّرِيق Räuber) *pl.* גְּדוּדִים, m. *suff.* גְּדוּדָיו *m.* — **1.** Eindringen, Streifzug 2 S 3 22; אִישׁ גְּדוּדִים Räuber Hos 6 9 (vgl. Now.). בַּת גְּדוּד Mi 4 14 gew.: Tochter des Angriffes, d. h. belagert (wahrsch. ist aber גְּדוּד Subj., u. d. Satz n. Gn 49 19 z. ä.; aber Wellh. u. a.: הִתְגּוֹדֵד). — **2.** Räuberbande Hos 7 1; einfallende Horde od. Heerschar Gn 49 19. 1 S 30 8. 15. 23. 2 S 22 30. 2 K 5 2. 6 23. 13 20 f. 24 2. Jer 18 22. Ps 18 30. Hi 29 25. 1 Ch 7 4. 12 18. 21. 2 Ch 22 1. 25 9 f. (גדוד צבא Sir 36 31), שַׂר גְּדוּד 1 K 11 24, *pl.* שָׂרֵי גְדוּדִים 2 S 4 2; בְּנֵי הַגְּדוּד 2 Ch 25 13, vgl. 1 Ch 12 7 (a. LA.: גְּדוֹר, s. Ginsb. u. SBOT z. St.); לִגְדוּד scharenweise 2 Ch 26 11. Gottes גְּדוּדִים seine dienenden Mächte Hi 25 3. (Sir 48 9 גדודי אש), v. Unglücksmächten Hi 19 12.†

גְּדוּדָה* (v. גדד) *pl.* גְּדֻדֹת — Einschnitte, Ritzwunden (in d. Haut, s. גדד *Hithpo.*) Jer 48 37 (Giesebr. faßt es als *pt.* u. str. עַל).†

גָּדֹל, גָּדוֹל (d. i. *gadâl*, Barth § 129[c]; anders Lag., Ü. 28. 30; Joüon, MFoB 5 397 ff.), *cstr.* גְּדוֹל (zB. Ez 17 3. 7), גְּדֹל (zB. Jer 32 19), גְּדָל־ (Ps 145 8. Nah 1 3 *Kr.*; vgl. Pr 19 19 u. dazu Kahle 81), *pl.* גְּדֹלִים, גְּדֹלֵי, גְּדֹלוֹת — **1.** groß, inbezug auf Umfang, zB. *der große Fluß* Gn 15 18 f. den Euphrat, *das große Meer* Nu 34 6, ein großer Berg Sach 4 7, vgl. Esr 9 6; Anzahl u. Menge, als גּוֹי גָּדוֹל Gn 12 2; Stärke u. Intensivität, zB. der Körperkraft Ri 16 5, des Lichtes Jes 9 1, der Finsternis Gn 15 12, eines Lautes 1 S 7 10. Esr 10 12, der Liebe Ps 145 3, der Freude Neh 8 12, der Trauer u. d. Schmerzes Gn 50 10, d. Zornes Pr 19 19 (s. ob.); Größe der Schuld Esr 9 7. 13; Wichtigkeit, zB. eine große Sache od. Angelegenheit Gn 39 9. Ex 18 22 (vgl. קָשֶׁה 26), gewaltig an Wirkungen, von einem entscheidenden Tage Hos 2 2. Jo 2 11; dag. עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל *noch ist es hoch am Tage* Gn 29 7, wie franz. *grand jour* (vgl. zu גדל *Hiph.*). Als *subst.* גְּדָל זְרֹעֲךָ *das Große* d. i. die

Größe *deines Armes* Ex 15 16 (Ges. § 132c; u. Kön. 3 § 401k *inf.*). *Pl. f.* große Taten, bes. von Gottes Wundern Jer 45 5. Ps 106 21. Hi 5 9. 9 10. — **2.** *maior natu* (ass. *rabû*) Gn 27 1. 44 12. 1 S 17 13. 1 K 2 22; vgl. d. RA.: groß u. klein, f. alle, Gn 19 11. Jer 6 13. Jon 3 5. — **3.** groß durch Macht u. Reichtum, viel vermögend, angesehen (ass. *rubû*) Ex 11 3. Lv 19 15. 2 S 19 33. אִשָּׁה גְדוֹלָה *eine vornehme Frau* 2 K 4 8, אִישׁ גָּדוֹל לִפְנֵי אֲדֹנָיו *ein bei seinem Herrn angesehener Mann* 2 K 5 1. Hi 1 3. (Sir 8 1). הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל der große König, Titel des ass. Weltherrschers (s. zu מֶלֶךְ) 2 K 18 19. 28, ass. *šarru rabû*. הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל der Hohepriester. Hgg 1 1. 12. 14. Sach 3 1. 8. *Pl. m.* die Großen, Vornehmen Pr 18 16. 25 6. גְּדֹלֵי הַמֶּלֶךְ die Großen des Königs Jon 3 7, גְּדֹלֵי הָעִיר 2 K 10 6. 11 die Großen der Stadt. V. Gott Dt 7 21. 10 17. Jes 12 1. Ps 48 2 u. ö.; v. seinem Namen 1 S 12 22. — **4.** stolz, übermütig: *eine Zunge, die Stolzes* (גְּדֹלוֹת) *redet* Ps 12 4, bes. v. gottlosen Reden, (vgl. Dn 7 8. 11. 20 u. Apok 13 5); Perles, JQR 1911 102: דגלות (n. h., j. a.) Lügen.

גְּדוּלָּה, גְּדוּלָה (d. Schreibung schwankt, s. J. H. Michaelis zu 2 S 7 23. 1 Ch 17 19; z. F. Barth § 55e) u. **גְּדֻלָּה** (v. גדל) m. *suff.* גְּדוּלָּתוֹ, גְּדֻלָּתִי, *pl.* גְּדֻלּוֹת, *f.* — **1.** Herrlichkeit, Ehre, Gottes Ps 145 3. 1 Ch 29 11, eines Königs Esth 1 4, vgl. Ps 71 21; Ehrenbezeigung Esth 6 3. 10 2. — **2.** v. Gottes Großtaten, aber viell. in גְּדֻלָּה, גְּדֻלּוֹת z. ä. 2 S 7 21. 23. 1 Ch 17 19. 21. Ps 145 6 (*Kr. sg.*, *Kt. pl.*).†

גִּדּוּף* (v. גדף; Barth § 102d) *pl.* גִּדּוּפִים, גִּדּוּפֵי, m. *suff.* גִּדֻּפֹתָם — Hohnreden Jes 43 28. 51 7. Zeph 2 8.†

גְּדוּפָה (v. גדף) *f.* — dass. Ez 5 15 (s. aber Corn.).†

גְּדוֹר — *n. pr.* s. גֶּדֶר.

גְּדוֹת s. גִּדְיָה.

גָּדִי — *n. pr. m.* 2 K 15 14. 17 (vgl. Winckler, KAT 263). Üb. d. *n. gent.* גָּדִי s. גָּד *no.* 2.†

גַּדִּי — *n. pr. m.* Nu 13 11.†

גְּדִי (pu. גדא, Lidz. 248, aram. גַּדְיָא, ܓܕܝܐ, ar. جَدْى, ass. *gadû*; z. F. Barth § 20c; Brockelm., VGr 1 340) *pl.* גְּדָיִים, *cstr.* גְּדָיֵי (Nöld., BsS 55; Brockelm., VGr 1 428) *m.* u. *pl. f.* m. *suff.* גְּדִיֹּתַיִךְ Ct 1 8 (or. גְּדִיֹּתַיִךְ, Kahle 71) — Böckchen Gn 38 23. Ex 23 19. 34 26. Dt 14 21. Jes 11 6; *f.* Zickchen Ct 1 8; m. עִזִּים Ziegenböckchen Gn 38 17. 20. Ri 6 19. 13 15. 19. 14 6. 15 1. 1 S 16 20. (Sir 47 3); *pl.* 1 S 10 3. גְּדָיֵי עִזִּים Gn 27 9. 16. Vgl. zu גור I *Kal*.†

גַּדִּיאֵל (vgl. *Ga-di-ilu*, KAT 480, u. גדיו OS) — *n. pr. m.* Nu 13 10.†

גִּדְיָה* s. z. גְּדִי.

גִּדְיָה* (v. נדה) *pl.* גְּדוֹת (Kön. 2 167), m. *suff.* גְּדוֹתָיו Jes 8 7. 1 Ch 12 16 *Kr.* גְּדִיֹתָיו — Ufer Jos 3 15. 4 18. Jes 8 7. 1 Ch 12 16.†

I. גָּדִישׁ (v. גדשׁ I, syr. ܓܕܝܫܐ, s. Fr. 135; Lag., AS § 432; Yahuda, D. bibl. Exegese 12), *m.* — Garbenhaufe Ex 22 5. Ri 15 5. Hi 5 26.†

II. גָּדִישׁ (v. גדשׁ II, vgl. جَدَث [جَدَف, Brockelm., VGr 1 235]) — Grabhügel Hi 21 32.†

גדל ar. جدل 1) kräftig s., 2) fest drehen, wie aram. גְּדַל, ܓܕܠ zusammendrehen, binden, wovon גְּדִל, aram. גְּדִילְתָּא, ܓܕܠܐ Flechte, ass. *gidlu* (Zwiebel)gebinde; vgl. Dillm., Lex. aeth. 1200; Littmann, ZA 13 163; Fr. 224. 237; Gerber 206 u. Barth, WU 7 f. Davon im Hebr. u. J. A.: groß w. u. s., wozu מִגְדָּל Turm, aram. מִגְדְּלָא, ܡܓܕܠܐ, min. in den ʿÔla-Texten מגדל (st. des südar. מחפד, vgl. Hommel, AA 20).

Kal pf. גָּדַל (f. גָּדֵל) Gn 38 14, גָּדְלָה, גָּדַלְתָּ, m. *suff.* גְּדֵלַנִי; *impf.* יִגְדַּל, *i. p.* יִגְדָּל, אֶגְדַּל, *i. p.* יִגְדְּלוּ, *inf. abs.* גָּדוֹל 2 S 5 10, *cstr.* vgl. z. גָּדוֹל *no.* 1 a. E. — **1.** groß w., heranwachsen (wie רבה) Gn 21 8. 20. 25 27. 38 11. 14. Ex 2 10 (Ehrl.: וַיִּגָּמַל). 11. Ri 11 2. 13 24. 1 S 2 21. 26. 3 19. 2 K 4 18. Ez 16 7. Ru 1 13, m. אֶת m. jem. 1 K 12 8. 10. 2 Ch 10 8. 10; v. einem Tiere 2 S 12 9, einem Horne Dn 8 9. 10. גְּדֵלַנִי כְאָב *er ist mir aufgewachsen wie einem Vater* Hi 31 18 (Ges. § 117x; Kön. 3, § 21; Merx, Budde: גִּדְּלַנִי); reich, angesehen, mächtig w. Gn 24 35. 26 13 (Ges. § 164f). 48 19. Jer 5 27, v. einem Könige 2 S 5 10. Mi 5 3. Koh 2 9. 1 Ch 11 9. 2 Ch 9 22. 17 12; m. comp. מִן u. *acc.* dem Throne nach Gn 41 40; m. בְּבֵית הַמֶּלֶךְ Esth 9 4. V. einer großen Trauer Sach 12 11, einem Schmerze Hi 2 13, großen Sünden Thr 4 6. Esr 9 6, einem Geschreie Gn 19 13, von Gottes Werken Ps 92 6; m. עַל übertreffen Sach 12 7. — **2.** sich groß zeigen, v. Gottes Kraft Nu 14 17, bes. in d. Huldigungsrufe: יִגְדַּל יהוה Ps 35 27. 40 17. 70 5. 104 1, vgl. 2 S 7 22, v. seinem Namen 2 S 7 26. Mal 1 5. 1 Ch 17 24. — **3.** wichtig, teuer s., m. בְּעֵינֵי 1 S 26 14, vgl. יקר V. 21.†

Pi. pf. גִּדֵּל, *i. p.* גִּדֵּל, גִּדְּלָה, גִּדַּלְתִּי, m. *suff.* גִּדְּלוֹ, גִּדַּלְתּוֹ, גִּדְּלוּהוּ; *impf.* יְגַדֵּל, אֲגַדְּלָה, יְגַדְּלוּ,

m. *suff.* יְגַדְּלֵהוּ, תְּגַדְּלֵנוּ; *imp.* גַּדְּלוּ; *inf. abs.* גַּדֵּל, *cstr.* m. *suff.* גַּדֶּלְךָ, גַּדְּלָם; *pt.* מְגַדְּלִים — m. d. *acc.*: **1.** groß w. od. wachsen lassen, d. Haar Nu 6 5, Pflanzen Jes 44 14. Ez 31 4. Jon 4 10; groß ziehen, erziehen (Kinder) 2 K 10 6 (Joüon, MFoB 5 480: *Pu.*). Jes 1 2. 23 4. 49 21. 51 18. Hos 9 12, überh.: Erziehung geben Dn 1 5. — **2.** angesehen, mächtig machen Gn 12 2. Jos 3 7. 4 14. Esth 3 1. 5 11. 10 2. 1 Ch 29 12. 25. 2 Ch 1 1, m. מִן 1 K 1 37. 47. — **3.** groß achten Hi 7 17; erheben, loben Ps 69 31, m. לְ Ps 34 4. (Sir 43 28. 30).†

Pu. pt. מְגֻדָּלִים — groß gezogen w. (v. Pflanzen) Ps 144 12.†

Hiph. pf. הִגְדִּיל, הִגְדַּל, הִגְדַּלְתָּ, הִגְדִּילוּ, *impf.* יַגְדִּיל, וַיַּגְדִּילוּ, וַיַּגְדִּלוּ Zeph 2 10, תַּגְדֵּל, *inf.* הַגְדִּיל, *pt.* מַגְדִּל Ps 18 51 (2 S 22 51 *Kt.*: מַגְדִּיל). — **1.** groß machen, m. d. *acc.*, ein Gewicht Am 8 5, einen Holzstoß Ez 24 9; d. Gnade Gn 19 19, d. Freude Jes 9 2, d. Rettung 2 S 22 51 (*Kr.* מִגְדּוֹל). Ps 18 51, m. תּוֹרָה eine herrliche Unterweisung geben Jes 42 21, m. תּוּשִׁיָּה großen Verstand besitzen 28 29, m. חָכְמָה große Weisheit erwerben Koh 1 16, m. מַעֲשָׂיו große Werke ausführen Koh 2 4, vgl. אֲשֶׁר הִגְדִּל עִמָּכֶם *was er Großes an Euch getan* 1 S 12 24. — **2.** *den.* Größe entfalten: *a*) m. *inf. c.* לְ (Ges. § 120): הִגְדִּיל לַעֲשׂוֹת Großes vollbringen Jo 2 21. Ps 126 2 f., *in malam partem* Jo 2 20. *b*) groß, mächtig w. Dn 8 4. 8. 11; großartig w. 1 Ch 22 5; Großes unternehmen Dn 8 25; groß tun, sich übermütig geberden Thr 1 9; *sie handeln stolz bis zuletzt* Ps 41 10 (and.: sie erheben d. Ferse; Hal.: הִגְבִּיהַּ); m. עַל Jer 48 26. 42. Zeph 2 8. 10. Ps 35 26. 38 17. 55 13. Hi 19 5; m. בְּפִיו Ez 35 13, m. פִּיו allein (Ges. § 144[m]) Ob 12. — 1 S 20 41 l. Klost.: עַד הַיּוֹם גָּדוֹל (vgl. גָּדוֹל *no.* 1), Wellh.: עַד־הַגְּדִל. Unklar Ps 138 2.†

Hithpa. pf. cons. וְהִתְגַּדִּלְתִּי Ez 38 23; *impf.* יִתְגַּדֵּל — **1.** sich groß zeigen Ez 38 23. — **2.** sich stolz gebahren, m. עַל Jes 10 15. Dn 11 36. 37.†

Derivate: מִגְדָּל I, גְּדוּלָּה, גָּדוֹל, גֹּדֶל, גָּדֵל, גְּדִל, גֶּדֶל, vgl. *nomm. pr.* גִּדֵּל, גְּדַלְיָה, גְּדַלְיָהוּ, גִּדַּלְתִּי, יִגְדַּלְיָה, יִגְדַּלְיָהוּ, מִגְדּוֹל, מִגְדַּל II.

גָּדֵל (v. גדל; Barth § 5[c]) *pl. cstr.* גְּדֵלֵי (Kön. 2 80) — groß werdend Gn 26 13 (Ges. § 113[u]). 1 S 2 26 (s. Driver z. St.). 2 Ch 17 12; groß Ez 16 26.†

גִּדֵּל — *n. pr. m.* **1.** Esr 2 47. Neh 7 49. — **2.** Esr 2 56. Neh 7 58.†

גְּדִל* (so nh., vgl. zu גדל) *pl.* גְּדִלִים (nh. *m.*, ZAW 28 145) — gedrehte Fäden: **1.** v. d. Gedenkquasten an den vier Ecken des Oberkleides Dt 22 12. LXX στρεπτά. — **2.** v. d. kettenartigen Verzierungen am Säulenkapitäle 1 K 7 17.†

גֹּדֶל (v. גדל, Barth § 24[b]) *cstr.* gl., m. *suff.* גָּדְלוֹ, גָּדְלוֹ (Ges. § 93[q]) Ps 150 2.† — **1.** Größe, eines Baumes Ez 31 7. גֹּדֶל זְרוֹעֲךָ *die Größe deiner Macht* Ps 79 11. גֹּדֶל חַסְדֶּךָ *d. G. deiner Gnade* Nu 14 19. — **2.** Ehre, Majestät, eines Königs Ez 31 2. 18; Gottes Dt 3 24. 5 21. 9 26. 11 2. Ps 150 2. הָבוּ גֹדֶל לֵאלֹהֵינוּ *gebet Ehre unserem Gotte* Dt 32 3. — **3.** m. לֵבָב Übermut Jes 9 8. 10 12.†

גָּדֹל s. גָּדוֹל.

גְּדֻלָּה s. גְּדוּלָּה.

גְּדַלְיָה (v. גדל; APA, B 20, APO Index; vgl. d. folg. W.) — *n. pr. m.* — **1.** Esr 10 18. — **2.** Zeph 1 1. — **3.** s. גְּדַלְיָהוּ *no.* 1.†

גְּדַלְיָהוּ (v. גדל; bab. *Gadaljâma*, BEUP 9 58. 10 49) *n. pr. m.* — **1.** Statthalter v. Juda 2 K 25 22. Jer 41 1 ff. u. ö., גְּדַלְיָה Jer 40 5 f. 8. 41 16.† — **2.** Jer 38 1. — **3.** 1 Ch 25 3. 9.

גִּדַּלְתִּי (v. גדל) — *n. pr. m.* 1 Ch 25 4. 29.†

גדע ar. جَدَعَ abhauen, verstümmeln, nh., j. a. גדע, vgl. P. Sm. 658, Brockelm. 50[a]. Verw. גזע.

Kal pf. גָּדַע, וְגָדַעְתִּי; *impf.* אֶגְדַּע; *pt. pass.* גְּדֻעִים — m. d. *acc.* **1.** abhauen, v. Bäumen (s. *Pu.* u. *Niph.*), bildl. Jes 10 33. — **2.** abschneiden, den Bart Jes 15 2, a. LA.: גְּרוּעָה wie Jer 48 37. — **3.** zerbrechen, einen Stab Sach 11 10. 14. (Sir 35 23), den Arm 1 S 2 31, d. Horn Thr 2 3 (vgl. *Niph.* u. *Pi.* u. zu קֶרֶן).†

Niph. pf. נִגְדַּע, נִגְדְּעָה, נִגְדַּעַת — abgebrochen, zerbrochen w., v. einem Hammer Jer 50 23, einem Horne Jer 48 25, am Altare Am 3 14, v. Götzenstatuen Ez 6 6, v. einem Nagel in einer Mauer Jes 22 25. Bildl. v. einem Könige Jes 14 12, einem Stamme Ri 21 6.†

Pi. pf. גִּדַּע, *i. p.* גִּדֵּעַ, *impf.* אֲגַדֵּעַ, וַיְגַדַּע, תְּגַדֵּעוּן — m. d. *acc.* zerbrechen, d. Riegel Jes 45 2. Ps 107 16, d. Horn Ps 75 11, Kultusgegenstände Dt 7 5. 12 3. 2 Ch 14 2. 31 1. 34 4. 7.†

Pu. pf. i. p. גֻּדָּעוּ — gefällt w., v. Bäumen Jes 9 9.†

Vgl. d. 3 folg. *nomm. pr.*

גִּדְעוֹן (LXX Γεδεων; ar. جُدْعان Nöld., BsS 95) — *n. pr.* eines Richters in Israel Ri 6 11 f. u. ö.

גִּדְעֹם (LXX Γεδαν u. a.) — *n. pr.* einer Örtschaft im St. Benjamin, od. in dessen Nähe Ri 20 45.†

גִּדְעֹנִי (LXX Γαδεωνι, Γεδεωνι) — *n. pr. m.* Nu 1 11. 2 22. 7 60. 65. 10 24.†

גדף aram. *Pa.* lästern, sab. גדף verschmähen, ar. جَدَّفَ lästern (Barth, ES 28, vergl. جدب tadeln, höhnen); Grundbed. bewerfen, vgl. Dillm. Lex. aeth. 1205, قَذَفَ, رَجَمَ, διαβάλλω u. Levy, NhWb 2 145ᵃ. Verw. جَدَفَ fliegen, rudern, vgl. zu b. a. גַּף. Üb. ד neben ذ vgl. Nöld., ZDMG 40 729.

Pi. pf. גִּדַּפְתָּ, גִּדְּפוּ; *pt.* מְגַדֵּף — höhnen, lästern Ps 44 17; m. d. *acc.* Gott lästern Nu 15 30. 2 K 19 6. 22. Jes 37 6. 23. Ez 20 27. (Sir 48 18).†

Derivate: גִּדּוּף, גְּדוּפָה.

גדר St. zu גָּדֵר, s. d. u. Lidz. 249; nh. u. j.-a. umzäunen. Zu den davon abgeleiteten Ortsnamen vgl. Mü., AE 203, u. äg. *Ḳadar-el*..

Ḳal pf. גָּדַר, וְגָדַרְתִּי; *impf.* וַתִּגְדְּרוּ; *pt.* גֹּדֵר, *pl.* גֹּדְרִים — *den.* v. גָּדֵר, m. d. *acc.* mauern, eine Mauer Ez 13 5. 22 30. Hos 2 8, d. Risse darin vermauern Jes 58 12. Am 9 11, einen Weg Hi 19 8. Thr 3 9, vgl. Hos 2 8, m. בְּעַד Thr 3 7. *Pt.* der Maurer 2 K 12 13. 22 6.†

Derivate: גָּדֵר, גְּדֵרָה I, גְּדֶרֶת, vgl. *nomm. pr.* גֶּדֶר, גְּדֵרָה II, גְּדֵרוֹת, גְּדֵרֹתַיִם, בֵּית גָּדֵר.

גָּדֵר (v. גדר; Barth § 69 β; min. גדר Mauer, Hal. 520† (sonst גנא), ar. جَدْر, جدار Mauer; chr. pal. ܓܕܪܐ s. Schulth., Lex. 34; berberisch *agadir*, Burg, vgl. Stumme, ZA 27 123; s. auch zu גְּדֵרָה I) *cstr.* גֶּדֶר (Ez 42 10. Ps 24 31; vgl. Lag., Ü. 72) *pl.* m. *suff.* גְּדֵרֶיהָ, גְּדֵרֶיךָ, *f.* (ZAW 16 84, vgl. 25 328) — Mauer (vgl. Guthe, MNDPV 1896. 8 f.) Ez 13 5 (Corn.: גְּדֶרֶת). 22 30. 42 7. Mi 7 11. Ps 62 4 (s. zu גְּדֵרָה I). Koh 10 8, um d. Weinberg Nu 22 24. Jes 5 5. Hos 2 8. Ps 80 13. Pr 24 31. (Sir 36 30). Bildl.: geschützter Ort Esr 9 9. — S. noch בֵּית גָּדֵר.†

גֶּדֶר — *n. pr.* s. בֵּית גָּדֵר.

גְּדֹר 1 Ch 4 4. 39, sonst גְּדוֹר — *n. pr.* **1.** Ort im Gebirge Judas, jetzt d. Ruine *Ǧedûr*, n. v. Hebron (Rob., Pal. 2 592 f., NbF 370; Guérin, Jud. 3 380 f., vgl. ZDMG 29 428 f.) Jos 15 58. 1 Ch 12 7 (s. aber zu גְּדוּד II), vgl. 4 4. 18. 1 Ch 4 39 l. wahrsch.: גְּרָר. — **2.** *m.* 1 Ch 8 31. 9 37.†

I. **גְּדֵרָה*** (v. גדר, vgl. zu גָּדֵר; auch nh.; ar. جَدِيرَة Pferch aus Steinen f. d. Herde; vgl. nh. גּוֹדְרוֹת Kleinvieh, j. a. גּוּדַּרְיְתָא Umzäunung, u. P. Sm. 659; z. F. Barth § 92ᵃ) *pl.* גְּדֵרוֹת, *cstr.* גִּדְרוֹת, m. *suff.* גְּדֵרֹתָיו — Mauer, des Weinbergs Nah 3 17. Ps 89 41, גִּדְרוֹת הַצֹּאן Viehhürden Nu 32 16. 24. 36. 1 S 24 4. Jer 49 3 (Giesebr.: מִתְגֹּדְדוֹת mit eingeritzter Haut). Zeph 2 6. Auch Ps 62 4 ist wohl גְּדֵרָה ד׳ z. l.†

II. **גְּדֵרָה** — *n. pr.* 1 Ch 4 23, הַגְּדֵרָה Jos 15 36, eine Ortschaft im St. Juda, viell. d. heutige قَطْرَة s. v. *Aḳir*, Guérin, Jud. 2 35 f., das aber auch m. גְּדֵרוֹת kombiniert w. kann. Dasselbe gilt v. Κεδρών 1 Makk 15 39. 16 9. Geg. d. Kombination m. *Ḫirbet Ǧedîre* s. PEF 1908 258 f. *N. gent.* גְּדֵרָתִי 1 Ch. 12 4, aber v. Benjaminiten, viell. v. גְּדוֹר 1 Ch 8 31. 9 37 ?).†

גְּדֵרוֹת — *n. pr.* Jos 15 41, m. d. Art. 2 Ch 28 18, Ort im St. Juda, vgl. zu גְּדֵרָה *no.* II.†

גְּדֵרִי — *n. gent.* s. בֵּית גָּדֵר.

גְּדֶרֶת (v. גדר) — Mauer Ez 42 12 (s. aber Corn.; vgl. auch zu גָּדֵר).†

גְּדֵרֹתַיִם (v. גדר) — *n. pr.* Ort in der Ebene v. Juda Jos 15 36, viell. nur alte Glosse.†

I. **גדשׁ** nh., j.-a. aufhäufen, dah. גָּדִישׁ I, syr. ܓܕܫ. Vgl. גדשׁ *Ḳal* u. *Niph.*

II. **גדשׁ** s. zu גָּדִישׁ II.

גֵּה (s. Baer z. St.) Ez 47 13 falsche LA. f. זֶה.

גהה (Sir 43 18 *Hiph.*, *marg.* יהגה) syr. ܓܗܐ weichen, *Aph.* befreien, bes. v. einer Krankheit (mit ܡܢ), s. P. Sm. 661. Ar. u. äth. redupliziert جَهْجَهَ (in den Lexx.), ገሃገሀ Dillm. 1138.

Ḳal impf. יִגְהֶה — Hos 5 13 heilen, v. einer Wunde (besser *Hiph.*).†

Deriv.: גֵּהָה.

גֵּהָה (v. גהה) — Heilung יֵיטִב גֵּהָה *bringt gute Heilung*, ist dem Körper heilsam Pr 17 22; (Perles, JQR 1911 102: Gesichtsausdruck v. וגה = وَجْه; Dyser. u. SBOT: גְּוִיָּה). Vgl. z. כֵּהָה.†

גהר äg. aram. גהן APO 50 13 (j. a. גחן), syr. ܓܗܢ; anders Barth, WU 8 f.

Ḳal impf. וַיִּגְהַר — sich niederbeugen, m. עַל: *er beugte sich über ihn* 2 K 4 34. 35, m. אַרְצָה *zur Erde* 1 K 18 42. Vgl. Daiches, OLz 11 492 f.†

גֵּו* (v. גוה I, n. Kön. 2 39 גוו) m. *suff.* גֵּוְךָ, גֵּוָּם — Rücken, הִשְׁלִיךְ אַחֲרֵי גֵּו hinter sich werfen, verachten 1 K 14 9. Ez 23 35. Neh 9 26.†

I. גֵּו (v. גוה I) m. *suff.* גֵּוִי, גֵּוְךָ — Rücken, der geschlagen w. Jes 50 6. Pr 10 13. 19 29. 26 3; auf den man tritt Jes 51 23. הִשְׁלַכְתָּ אַחֲרֵי גֵוְךָ כָּל־חֲטָאָי Jes 38 17 *du wirfst alle meine Sünden hinter deinen Rücken*, vergibst sie wie nicht geschehen, (vgl. zu גֵּו u. Ges. zu Jes. a. a. O.). Vgl. auch zu גֵּוָה I.†

II. גֵּו viell. (wie ph. גו, Lidz. 249; vgl. גוה II) Gemeinde Hi 30 5; vgl. Hoffm., Ph. I. 8, der גֵּו l.; Merx, Duhm: גֹּוִי.†

I. גּוֹב (soviel als גּוֹבַי, s. d.) — Heuschrecke Nah 3 17, aber viell. durch Dittogr. entstanden.†

II. גּוֹב u. גֹּב (*Gub(?)bu*, Amarna 205?) — *n. pr.* Ort, wo David d. Philistern ein Treffen lieferte 2 S 21 18f. (1 Ch 20 4: גֶּזֶר). Vgl. Wellh. z. St.; Budde z. V. 15; Winckler, GI 2 173.†

גּוֹבַי (tg. גּוֹבָא *pl.* גּוֹבָאֵי, ar. جَابِي vgl. Hoffm., ZAW 3 118; n. Barth § 3ᵇ v. גבא; dag. n. Brockelm., VGr 1 412, m. d. End. *ai*; vgl. auch גּוֹב), *i. p.* גּוֹבָי (nh. *m.*, ZAW 25 328) — Heuschrecke Am 7 1. Nah 3 17.†

גּוֹג — *n. pr. m.* **1.** Fürst des Volkes Magog Ez 38 2. 3. 14. 16. 18. 39 1. 11. 15. Vgl. d. versch. Vermutungen bei Del., Pa. 247; Meyer, GdA § 464; Streck, ZA 15 321; Amarna 1 38 ist *Gâgaja*, *n. gent.* v. Lande *Gâg*, s. v. a. Barbar, Nordländer (anders Weber z. St.); vgl. Haupt, SBOT zu Ez 38 2, Purim 13; Winckl., AoF 2 160 ff.; s. auch מָגוֹג, אֲגַג u. אֲגָגִי. — **2.** 1 Ch 5 4.†

גוד *den.* v. גְּדוּד II, od. viell. nur unrichtige Vokalisation für גדד; vgl. Kön. 1 356.

Kal impf. יָגֻד, m. *suff.* יְגוּדֶנּוּ Hab 3 16 (a. LA.: יְגֻדֶנּוּ) — feindlich angreifen, m. *acc.* Gn 49 19. Hab 3 16 (wahrsch. z. l.: יְגֻדֶנּוּ [s. aber Ges. § 58ᵏ] od. m. LXX: יְגֻדֵנִי *das Volk, das mich angreift*).†

I. גוה wahrsch. Nf. zu גבה, גבב, vgl. auch גאה u. zu גֵּוָה II, davon wohl גֵּו I, גֵּו Rücken, vgl. גֵּוָה I.

II. גוה St. unbekannter Bed. zu גּוֹי, vgl. zu גֵּו II. Dag. gehört גְּוִיָּה (j. a. גְּוִיתָא Leib, syr. ܓܘܝܬܐ Eingeweide, vgl. גויו Sir 10 9) wohl z. einer Wzl. גוה od. גוא, wovon auch aram. גַּוָּא, גו, ܓܘ Inneres, Mitte (vgl. z. b. a. גֵּו), ar. جَوّ, جَوَّانِي, d. Innere (des Hauses u. ä.) Lane 478ᶜ, hebr. גַּיְא Tal, südar. גו, ar. جِوَاء, Niederung, u. جاء eig. wohl *intrare*; vgl. Nöld., ZA 12 3, u. andererseits Haupt, AJSL 26 1. Z. sab. Verbalform יגוגהו vgl. SD 16.

I. גֵּוָה (*f.* v. גֵּו I) — Hi 20 25 gew.: Körper (s. v. a. גְּוִיָּה), aber besser: Rücken, weshalb Hoffm., Bick., Budde u. a. גֵּוֹה l.†

II. גֵּוָה (f. גַּאֲוָה, v. גאה; Barth § 62ᵇ; b. a. גֵּוָה) — Übermut, Stolz Jer 13 17. Hi 33 17. Dag. Hi 22 29 als Ausruf: *aufwärts!* (s. aber Duhm; Beer: אֶת־רָם וְגֵאֶה).†

גוז vgl. جاز durchgehn; aram. גוז durchgehn, weggehn, ܓܙ verschwinden.

Kal pf. גָּז; *impf.* וַיָּגָז — **1.** vorübergehn, verschwinden: גָּז חִישׁ *es geht schnell vorüber* Ps 90 10. — **2.** *trans.* herübertreiben, m. d. *acc.* Nu 11 31 (Dillm. u. SBOT: וַיָּגֶז *Hiph.*).†

גּוֹזָל (chr. pal. ܓܘܙܠܐ; ar. جَوْزَل, syr. transp. ܙܘܓܠܐ, junge Taube, vgl. Fr. 115; v. גזל II, vgl. Barth § 38ᵃ. 116; Brockelm., VGr 1 344) *pl.* m. *suff.* גּוֹזָלָיו (nh. *m.* ZAW 25 328) — junger Vogel Dt 32 11, bes. junge Taube Gn 15 9.†

גּוֹזָן — *n. pr.* einer Provinz in Mesopotamien 2 K 17 6. 18 11. 19 12. Jes 37 12. נְהַר ג׳ 1 Ch 5 26. Ass. *Guzana*, bei Ptol. Γαυζανῖτις; vgl. Del., Pa. 184; KAT 269.†

גוח s. גִּיחַ.

גּוֹי (v. גוה II) m. *suff.* גּוֹי Zeph 2 9, גּוֹיְךָ Ez 36 13—15 *Kt.*; *pl.* גּוֹיִם, *Kt.* גּיים Ps 79 10. Gn 25 23,† *cstr.* גּוֹיֵי, m. *suff.* גּוֹיַיִךְ Ez 36 13—15 *Kr.*, גּוֹיֵהֶם, *m.* — **1.** Volk Pr 14 34. 29 18 u. ö. (Sir 10 8), v. Einem Stammvater abstammend Gn 12 2. 35 11 u. ö., vgl. 10 5. 20; v. israelitischen Volke Dt 4 6. Jos 3 17. 4 1. 10 13. Jer 31 36. Ps 33 12, גּוֹי הַזֶּה Ri 2 20, גּוֹי קָדוֹשׁ Ex 19 6, *dein Volk*, als Anrede an d. Land Ez 36 13 f. *Kt.*, in Gottes Rede: mein Volk Zeph 2 9, dein Volk Ps 106 5 (aber nie גּוֹי יהוה, vgl. עַם I); d. beiden גּוֹיִם v. Ephraim u. Juda Ez 35 10. *Pl.* v. Abrahams Nachkommen Gn 17 4ff. 16, v. Jakobs Gn 35 11; v. d. israelitischen Stämmen 2 Ch 15 6 (rhetor.). Aber in d. R. v. d. Völkern außerhalb Israels Neh 5 8; d. Völkerwelt Jes 14 26. Mi 4 2. 11. Ps 2 1 u. ö., כֹּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ Gn 18 18. 22 18 u. ö., vgl. Gn 10 5 (u. zu עַם I), oft m. d. Begriffe: Feinde, Barbaren Ps 9 6. 16. 20. 21. 10 16. 59 6. 9, od. geradezu Heiden (wie ἔθνος *gens*, im Ggs. zu λαός) גְּלִיל הַגּוֹיִם *Kreis der Heiden* (s. גָּלִיל), *Galilaea gentium* Jes 8 23, vgl. Jos 12 23 u. Dillm. z. St. גּוֹיֵי הָאָרֶץ Esr 6 21 die Heiden, bes. d. heidnische Bevölkerung Palästinas; vgl. zu עַם I. (Im Nh. גוי, גויה Nichtjude, Nichtjüdin). Zu d. v. einigen ausgesprochenen Vermutung, גוים stehe in d. Psalmen ab u. zu f. גֵּאִים, vgl. Sir 10 16. 35 23. — **2.** Schar v. Tieren Jo 1 6.

Zeph 2 14, (doch s. Schwally, ZAW 10 194; viell. lasen LXX, Tg.: שָׂדַי); vgl. עַם Pr 30 25. 26 u. ἔθνος Hom. *Il.* 2 87 u. ö. — **3.** Leute Gn 20 4: גּוֹי צַדִּיק gerechte Leute (Ball str. es als Dittogr.). Ps 43 1 (?). Dn 11 23 Kriegsleute. — Jes 9 2 l.: גִּילָה Freude. Auch Gn 14 1. 9 scheint unrichtig überliefert (n. Sayce, OLz 1910 489, hebr. Wiedergabe v. bab. *Ummân-manda*, Nordländer, Barbaren).

גְּוִיָּה (s. גוה II) m. *suff.* גְּוִיָּתוֹ, *pl.* גְּוִיּוֹת, גְּוִית (1 S 31 12), m. *suff.* גְּוִיָּתֵנוּ — **1.** Leib, Körper, *es ist nichts übrig* בִּלְתִּי אִם־גְּוִיָּתֵנוּ *als unser Leib* (unsere Person) Gn 47 18. Ez 1 11. 23. Dn 10 6. עַל־גְּוִיֹּתֵנוּ *über unsere Leiber herrschen sie* Neh 9 37. (Sir 37 22. 41 11. 47 19). — **2.** toter Körper, v. Menschen u. Tieren Ri 14 8. 9. 1 S 31 10. 12. Nah 3 3. Ps 110 6. (Sir 49 15).†

גול s. גִּיל.

גּוֹלָה u. Nah 3 10 (a. LA: גֹּלָה). Esth 2 6. 1 Ch 5 22† גֹּלָה (eig. *pt. f.* v. גָּלָה auswandern) — **1.** Deportation, Wegführung (ins Exil), עַד־הַגֹּלָה *bis zur Wegführung* 1 Ch 5 22. שׁוּב מֵהַגּוֹלָה Esr 6 21, יָצָא בַּגּוֹלָה Jer 29 16. 48 7. Sach 14 2, הָלַךְ בַּ׳ Jer 48 11. 49 3. Ez 12 11. 25 3. Am 1 15, הָלַךְ לַגּוֹלָה Nah 3 10; כְּלֵי גוֹלָה Wandergeräte Jer 46 19. Ez 12 3 f. 7. — **2.** *coll.* Exulanten 2 K 24 15 f., m. d. Art.: d. jüdischen Exulanten Jer 28 6. 29 1. 4. 20. 31. Ez 1 1. 3 11. 15. 11 24 f. 12 4. Sach 6 10. Esth 2 6. Esr 1 11. (שְׁבִי הַגּ׳) 2 1. Neh 7 6; die zurückgekehrten Exulanten Esr 9 4. 10 6, בְּנֵי הַגּ׳ 4 1. 6 19 f. 8 35. 10 7. 16, קְהַל הַגּ׳ 10 8.†

גּוֹלָן (vgl. Landb., Hadr. 225) — *n. pr.* einer Levitenstadt in Batanäa Dt 4 43. Jos 20 8 *Kt.* 21 27 *Kt.* (*Kr.*: גָּלוֹן). 1 Ch 6 56. Bei Jos. Arch. 8 2. 3, Bell. 1 4. 4. 3 3. 1 Γαυλάνη. Danach hieß d. ganze Landschaft *Gaulanitis*, jetzt *el-Ǧôlân*, vgl. ZDPV 9 165—196; Schumacher sucht (ebenda 196) die Stadt *Golan* in *Saḥem el-ǧôlân*.†

גּוּמָּץ (aram. ܓܘܡܨܐ, גּוּמָּצָא, tg. auch כּוּמְצָא, קוּמְצָא; im Hebr. wahrsch. entl., Barth § 45, ES 34; Fr., BzA 3 76; Nöld., MG 41. 123; Kautzsch, Ar. 25), *m.* — Grube Koh 10 8.†

גּוּנִי — *n. pr.* **1.** Sohn Naphtalis Gn 46 24. 1 Ch 7 13. *N. gent.* גּוּנִי Nu 26 48. — **2.** 1 Ch 5 15.†

גוע Sir 14 17. 25 24. 37 31, auch als *nom.* גוע (גְּוַע), Toter, 8 7. 48 5 u. (wie nh.) גְּוִיעָה Verscheiden. Vgl. Barth, WU 8; ZDMG 57 801; Schulth., GGA 1902, 673.

Kal pf. גָּוַע (Ges. § 72gg), *i. p.* גָּוָעוּ; *impf.* יִגְוַע, *i. p.* יִגְוָע; *inf.* גְּוֹעַ, גְּוַע; *pt.* גֹּוֵעַ — verscheiden, ersterben (bei P) Gn 6 17. 7 21. Nu 17 27 f. 20 3. 29. Jos 22 20. Sach 13 8. Ps 88 16. 104 29. Thr 1 19. Hi 3 11. 10 18. 13 19. 14 10. 27 5. 29 18. 34 15. 36 12. (Sir s. ob.), m. folg. מוּת Gn 25 8. 17. 35 29, vgl. 49 33.†

I. גוף nh., j. a. verschließen, ar. جاف IV dass., syr. *Ethpa.* geschlossen w. Geg. Fr. 20 s. Barth, ES 34.

Hiph. impf. יָגִיפוּ — verschließen m. d. *acc.* Neh 7 3.†

II. גוף ar. جوف hohl s.; davon גּוּפָה, ar. جَوْف innere Höhlung, Bauch; جيفة Leichnam; nh., j. a. גּוּף Körper, Person, vgl. גַּף II u. Holma, NKt 1 f.

גּוּפָה* (v. גוף II) *cstr.* גּוּפַת, *pl.* גּוּפֹת — Leichnam 1 Ch 10 12. (1 S 31 12: גְּוִיַּת).†

I. גור (n. Barth § 9b גיר) abbiegen, den Weg verlassen (ass. viell. גור *Iphteal* entweichen), dann als Gast besuchen u. bes. als Klient bei einem wohnen, südar. גר, ar. جور, daher גֵּר, ph. גר, Lidz. 251 (vgl. Lewy, Fw. 63; Berthol., SIF 50 f.; KAT 444 Anm. 1, u. äg. *n. pr. kara-bʿr(a)* = גר בעל Mü.), südar. גר, ar. جَارٌ, aram. גִּיּוֹרָא, ܓܝܘܪܐ (wovon gr. γειώρας) Klient, Fremdling; äth. ገር Nachbar; vgl. Nöld., NBsS 38. 73; viell. auch ass. *gêru*, vgl. auch kopt. *ǧoile*, fremd s.

Kal pf. גָּר, גַּרְתִּי, גַּרְתָּה, גָּרוּ; *impf.* יָגוּר, וַיָּגָר, תָּגוּרִי, אָגוּרָה, m. *suff.* יְגֻרְךָ; *imp.* גּוּר, גּוּרִי; *inf. abs.* גּוֹר, *cstr.* לָגוּר; *pt.* גָּר, *pl.* גָּרִים, *f. cstr.* גָּרַת — sich als Gast u. Schützling irgendwo niederlassen, v. einzelnen Menschen Gn 12 10. 19 9. 20 1. Ex 12 48 u. ö., bes. v. d. Leviten Dt 18 6. Ri 17 7—9. 19 1, v. d. Rekabäern in Israel Jer 35 7, v. ganzen Völkern Jes 52 4. Ps 105 23, vgl. Jer 41 19. 42 15, v. d. Phöniziern Jes 23 7; dann allg.: wohnen Jer 43 5. (Sir 42 11), v. Tieren (weiden) Jes 11 6. (5 17 l. m. LXX: גְּדָיִים). Unklar Hi 28 4. Es steht *abs.* Gn 19 9. Nu 15 15. Jes 23 7. Thr 4 15, m. שָׁם Gn 12 10. 35 27 u. ö., m. בְּ d. O. Gn 20 1. Ex 6 4. Ri 17 8 u. ö., בְּיִשְׂרָאֵל Lv 20 2. Ez 14 7, vgl. Jes 16 4, m. עִם d. P. Gn 32 5. Lv 25 6. 45. 2 Ch 15 9, vgl. Jes 11 6, m. אֵת d. P. Ex 12 48. Lv 19 33. 34. Nu 9 14. 15 14. 16. Ez 47 23, m. בְּתוֹךְ Ex 12 49. Lv 16 29 u. ö.; dicht. m. d. *acc.* d. P. u. d. O.: כִּי־גַרְתִּי מֶשֶׁךְ *daß ich bei Mesech* (?) *wohne* Ps 120 5; *und Dan, warum wohnte er* (blieb er ruhig) *bei den Schiffen?* Ri 5 17 (dag. Meyer, EdJ 288: *warum geht er in die Fremde auf Schiffen?*, vgl. auch Winckler, GI 2 131. 134);

לֹא יְגֻרְךָ רָע *der Böse darf bei dir nicht weilen* Ps 5 5; מִי יָגוּר לָנוּ אֵשׁ אוֹכֵלָה *wer mag uns wohnen bei verzehrendem Feuer?* Jes 33 14; גּוּר בְּאֹהֶל יְהוָה Gottes Gastfreund s. (vgl. ar. جَارُ ٱللّٰهِ Schutzgenosse Gottes, d. oben angeführte Lit. u. Rob. Sm., Sem. 1 77) Ps 15 1. 61 5. *Pt.* גָּר, versch. v. גֵּר (s. d.), הַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכְכֶם *der Fremdling, der in eurer Mitte wohnt* Ex 12 49 u. ö. גָּרֵי בֵיתִי *meine Hausgenossen* Hi 19 15. גָּרַת בֵּיתָהּ *ihre Hausgenossin* Ex 3 22.

Hithpal. impf. i. p. יִתְגּוֹרָרוּ; *pt.* מִתְגּוֹרֵר — sich als Gast aufhalten, m. עִם 1 K 17 20. — F. יִתְגּוֹרָרוּ Hos 7 14, das am besten m. גרה zusammenzustellen wäre (*sie regen sich auf*), hat LXX: יִתְגּוֹדָדוּ sie machen sich Einschnitte, vgl. 1 K 18 28. — Üb. Jer 30 23 s. Hitz. z. St., der n. 23 19 f. emendiert.†

Derivate: גֵּר, גֵּרוּת, מָגוּר II, vgl. *n. pr.* יָגוּר.

II. **גור** viell. m. גרה zusammenh.

Kal pf. גָּר; *impf.* יָגוּר, יָגוּרוּ, *inf. abs.* גּוֹר — angreifen; *abs.* Ps 56 7, הֵן גּוֹר יָגוּר אֶפֶס מֵאוֹתִי *wenn man angreift, kommts nicht von mir* Jes 54 15 (vgl. SBOT u. Marti), m. עַל Ps 59 4, m. אֵת II Jes 54 15 (vgl. Duhm) — F. יָגוּרוּ Ps 140 3 ist wohl יְגָרוּ z. l., s. גרה I *Pi.*†

III. **גור** fürchten, vgl. d. Nf. יָגֹר; wahrsch. als „weichen", „aus dem Wege gehn" m. I zusammenh.

Kal impf. וַיָּגָר, תָּגוּרוּ, יָגוּרוּ, אָגוּר, תָּגוּר, *imp.* גּוּרוּ — sich fürchten, m. מִן Dt 18 22. Hi 41 17. (Sir 11 33), מִפְּנֵי Nu 22 3. Dt 1 17. 1 S 18 15. Hi 19 29. (Sir 7 6), m. d. *acc.* Dt 32 27; m. לְ *timere alicui* Hos 10 5. Hi 19 29. V. d. Gottesfurcht, m. מִן Ps 22 24. 33 8.†

Derivv.: מָגוֹר I, מְגוּרָה.

גּוּר* (s. v. a. גּוּר I) *pl. cstr.* גּוּרֵי, m. *suff.* גֹּרֹתָיו (vgl. ar. جَرَوَات, Landb., PD 353) — junger Löwe Jer 51 38. Nah 2 13.†

I. **גּוּר** (n. ar. جَرْوٌ, syr. ܓܘܪܝܐ *pl.* ܓܘܪܝܐ; v. גרה, vgl. d. versch. Erklärungen bei Lag., Ü. 171; Barth § 76e, ZDMG 41 604; Brockelm., VGr 1 251 u. noch Grimme, ZDMG 55 417; vgl. auch ass. *girru* Löwe) *cstr.* gl., *pl.* m. *suff.* גּוּרֶיהָ, גּוּרֵיהֶן, *m.* — junges Tier, *catulus*, bes.: junger Löwe, u. zwar d. noch saugende, versch. v. כְּפִיר (s. d.) Ez 19 2. 3. 5, vollst. גּוּר אַרְיֵה Gn 49 9. Dt 33 22. Nah 2 12, nur Thr 4 3 v. saugenden Schakalen.†

II. **גּוּר** — *n. pr.* Ort unweit Jibleam 2 K 9 27, viell. *Gurra*, Sellin, Tell Taʿannek 102.†

גּוּר־בַּעַל (LXX: ἡ Πέτρα, s. BH, Dalm., Petra 42, R. Hartm., ZAW 30 148) — *n. pr.* eines Ortes 2 Ch 26 7; vgl. Kittel z. St.; KAT 143; Gerrhäer? Meyer, GdA § 62.†

גּוֹרָל (v. גרל; ar. جَرْوَل, جَرَل Kies, Steinchen, vgl. PEF QSt 1894. 194; spätäg. jurist. *grl* Los; vgl. Lewy, Fw. 18 u. Perles, JQR 1911 101, der κλῆρος davon ableitet) *cstr.* גּוֹרַל, m. *suff.* גּוֹרָלִי, *pl.* (in späteren Schriften) גּוֹרָלוֹת, גֹּרָלוֹת (1 Ch 25 8 l.: גּוֹרָלוֹת?) *m.* — **1.** Los, das geworfen w., meist bei der Verteilung des Landes, Nu 26 55 u. ö., der Kleider eines Verstorbenen Ps 22 19, d. Streit schlichtend Pr 18 18; am Versöhnungstage Lv 16 8; bei d. Verteilung einer Dienstleistung 1 Ch 24 5. 25 8. 26 13 f., einer Abgabe Neh 10 35, bei d. Ordnung der Wohnungsverhältnisse Neh 11 1, um d. Schuldigen zu finden Jon 1 7 (vgl. 1 S 14 41 ff.); vgl. noch Esth 3 7. 9 24. Verteilen בְּגוֹרָל Nu 26 55. 33 54. 34 13. 36 2. Jos 19 51, *pl.* 1 Ch 24 5, vgl. d. Komm. zu Jos 14 2; zufallen בַּגּוֹרָל Jos 21 4—6. 1 Ch 6 46. 48. 50; עַל־פִּי הַגּוֹרָל nach d. Lose Nu 26 56. *D. Los werfen* ירה ג׳ Jos 18 6, הִשְׁלִיךְ 18 8. 10, הֵטִיל Pr 16 33, הִפִּיל m. *pl.* Jon 1 7. Neh 11 1. 1 Ch 24 31. 26 14, m. עַל über Ps 22 19. Neh 10 35, m. לְ Jes 34 17, m. בְּתוֹךְ Pr 1 14; נתן על m. *pl.* Lv 16 8 (Ehrl.: auf d. Böcke legen), ידד על Ob 11. Nah 3 10, אֶל Jo 4 3, zu Ri 20 9 vgl. Budde; *d. Los kommt heraus* עלה לְ Jos 18 11. 19 10, m. עַל Lv 16 9. 10 (Ehrl.: aufgelegt w.). Jos 18 9, נפל עַל Ez 24 6. Jon 1 7, נפל לְ 1 Ch 26 14, יצא לְ Nu 33 54 u. ö., היה לְ Jos 15 1 u. ö.; üb. Ps 16 5 vgl. zu תמך. — **2.** das jem. durch d. Los zugefallene Nu 36 3. Jos 17 14. 17. Ri 1 3. Mi 2 5. Ps 125 3; גְּבוּל גּוֹרָלָם Jos 18 11, עָרֵי גּוֹרָלָם 21 20; beschiedenes Geschick Jes 17 14 (str. לְ), Jer 13 25. (Sir 11 22), Anteil am Messiasreiche Dn 12 13; Ggs. Jes 57 6. — Pr 19 19 *Kt.* ist Tf.

גּוּשׁ* nh., j. a. גּוּשָׁא Scholle, u. n. Růžička, KD 189, גַּרְגְּשְׁתָּא, syr. ܓܘܫܐ; v. Barth, ZDMG 41 610 m. جُثْوَة Haufe v. Erde od. Stein, zusammengestellt) *cstr.* gl. (nh. *m.*, ZAW 25 328) — Erdkloß, Erdscholle, גּוּשׁ עָפָר *Erdkruste* Hi 7 5 *Kr.*; *Kt.* גִּישׁ; vgl. d. Stadt גּוּשׁ חלב (s. zu אחלב), deren Name bei Jos. *Gischala* lautet.†

גֵּז (v. גזז), *cstr.* gl., *pl. cstr.* גִּזֵּי (nh. *f.* ZAW 25 328) — **1.** die Schur, geschorene Wolle, גֵּז צֹאנְךָ *deine Schafschur* Dt 18 4. Hi 31 20 (s. גִּזָּה). — **2.** die Mahd der Wiesen Ps 72 6; גִּזֵּי הַמֶּלֶךְ *des Königs Mahd* Am 7 1, vgl. Rob. Sm., Sem. 1 228;

GAP 56; Vogelst., LwP 64, (anders Hoffm., ZAW 3 117).†

גִּזְבָּר* (ein urspr. pers., auch im Bab. [*ganzabaru*, Peiser, ZAW 17 347, viell. auch *gizbarru*, Zimmern, ZA 10 6] u. Aram. [s. B. A.] vorkommendes Lw., vgl. גְּנָזִים I, גַּנְזַךְ, Lag., GA 27f., AS § 453. 454; Nöld., MG 51; Schü., GJV 2 269; davon viell. d. Name Kaspar) *i. p.* גִּזְבָּר — Schatzmeister Esr 1 8.†

גזה syr. ܓܙܐ amputieren, berauben (P. Sm 694 f.); verw. גזז.

Kal pt. m. *suff* גּוֹזִי — Ps 71 6 n. einigen: loslösen, abtrennen (vgl. Kautzsch, Ar. 106), aber unsicher, bes. da מִן viell. Zeitbestimmung ist. Hal.: גֹּחִי n. Ps 22 10; Duhm: עֻזִּי.†

Deriv.: גָּזִית.

גִּזָּה (v. גזז) *cstr.* גִּזַּת, *f.* — abgeschorene Wolle (s. v. a. גֵּז) Ri 6 37—40.†

גִּזוֹנִי — *n. gent.* v. einem unbekannten Orte גִּזוֹן od. גִּיזֹה (vgl. שִׁילֹה u. שִׁילֹנִי) 1 Ch 11 34.†

גזז auch aram. (äg. aram. APO 76 A 3), ar., vgl. Lag., Ü. 63; davon גֵּז, auch nh., äg. aram. גזא APO 8 13, j. a. גִּזָּא, syr. ܓܙܬܐ Wolle, ass. *gizzu ša ṣêni* Schafschur, Wolle.

Kal impf. תָּגֹז, וַיָּגָז; *imp. f.* גֹּזִּי, *i. p.* גֹּזִי; *inf.* לָגֹז u. לִגְזוֹז; *pt.* גֹּזֵז, *pl.* גֹּזְזִים, גֹּזְזֵי, m. *suff.* גֹּזְזֶיהָ, גֹּזְזָיו — m. d. *acc.* abschneiden, scheren, d. Herden Gn 31 19. 38 12. 13. Dt 15 19. 1 S 25 1. 2. 4. 7. 11. 2 S 13 23f. Jes 53 7, d. Haar, als Zeichen d. Trauer Jer 7 29. Mi 1 16. Hi 1 20. — Üb. וַיָּגָז Nu 11 31 s. zu גוז.†

Niph. pf. נָגוֹזּוּ (Ges. § 67[t]) — vertilgt w. (v. d. Feinden) Nah 1 12, (vgl. d. Bild Jes 7 20).†

Derivate: גֵּז, גִּזָּה, vgl. *n. pr.* גָּזֵז.

גָּזֵז — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 46. — **2.** ebenda.†

גָּזִית (St. גזה, vgl. Barth § 127[d]; üb. d. LA גְּזִית s. Pinsker, Einl. i. d. bab.-hebr. Punktationssystem 17) — Behauen der Steine, אַבְנֵי גָזִית Quadersteine 1 K 5 31. Ez 40 42. 1 Ch 22 2, u. bloß גָּזִית Ex 20 25. 1 K 6 36. 7 7. 11. 12. Jes 9 3. Am 5 11; eine Quadermauer Thr 3 9.†

I. גזל ph. גזל *Niph.* weggerafft w., Lidz. 250, ar. جزل abschneiden; j.-a. u. mand. גזל, syr. ܓܙܠ (Brockelm., VGr 1 277) entreißen.

Kal pf. גָּזַל, *i. p.* גָּזָל, גָּזַלְתִּי, גָּזְלוּ, *i. p.* גָּזָלוּ; *impf.* תִּגְזֹל־, יִגְזֹל (ar. يَجْزِلُ, s. Barth § 77[c] geg. Lag., Ü. 172), יִגְזְלוּ; *inf.* לִגְזֹל; *pt.* גּוֹזֵל, גֹּזְלֵי, גְּזוּל — m. d. *acc.* **1.** abreißen, d. Haut abziehen Mi 3 2. — **2.** wegreißen, m. Gewalt wegnehmen, m. מִן Hi 24 9 (s. zu שׁד), m. מִיַּד einen Speer 2 S 23 21. 1 Ch 11 23, m. מֵעִם Töchter Gn 31 31, m. מִלִּפְנֵי Tiere Dt 28 31; an sich reißen, Weiber Ri 21 23, Herden Hi 24 2, Felder Mi 2 2, Häuser Hi 20 19, Brunnen Gn 21 25, m. גְּזֵלָה Lv 5 23. Ez 18 7. 12. 16. 18, גָּזֵל 22 29, vgl. Ps 69 5. Übertr.: d. Schneewasser wegraffen Hi 24 19. גָּזַל מִשְׁפַּט פ׳ d. Recht jem. rauben Jes 10 2, vgl. Koh 5 7. *Pt. pass.* Mal 1 13 (mehrere: עִוֵּר, Chajes, GSA 19 178: גּוזל). — **3.** m. d. *acc.* d. P. berauben Ri 9 25, vgl. Ps 35 10, um das Seinige bringen durch Gewalttat u. Unrecht Lv 19 13. Pr 22 22. 28 24. *Pt. pass.* Dt 28 29. Jer 21 12. 22 3.†

Niph. pf. נִגְזְלָה — geraubt s. (v. Schlafe) Pr 4 16.†

Derivate: גְּזֵלָה, גֵּזֶל, גָּזֵל.

II. גזל davon גּוֹזָל.

גָּזֵל (v. גזל I; Barth § 69[b] geg. Lag., Ü. 172) — Raub, Geraubtes Lv 5 21. Jes 61 8. Ps 62 11, m. גזל Ez 22 29. (Sir 16 13).†

גֵּזֶל* (v. גזל I; Barth 77[c] geg. Olsh. § 167[b], vgl. Brockelm., VGr 1 337) *cstr.* gl. — das Rauben Ez 18 18 (wohl in גָּזֵל od. גְּזֵלָה z. ä.); גֵּזֶל מִשְׁפָּט Koh 5 7, vgl. גזל I *Kal no.* 2.†

גְּזֵלָה (v. גזל I, Barth § 77[c]); *cstr.* גְּזֵלַת, *pl.* גְּזֵלוֹת — Raub, Geraubtes Ez 33 15; גְּזֵלַת הֶעָנִי das dem Armen Geraubte Jes 3 14; m. גזל Lv 5 23. Ez 18 7. 16; *pl.* 12.†

גזם syr. ܓܙܡ u. ܓܪܡ, nh., j.-a. גזם u. גרם abschneiden; äth. ገዘመ, südar. גרם u. גזם verstümmeln, abschneiden (*subst.* Empörung?, Glaser, Dammbr. 42 A. 6; z. Bed. entscheiden, bestimmen, vgl. Hommel, AA 176; Glaser, AJN 1 15), ar. جزم u. جذم, جلم abschneiden; vgl. Růžička, KD 161, u. כסם. Davon: גָּזָם, vgl. *n. pr.* גַּזָּם.

גָּזָם (v. גזם) *m.* — eine Art Heuschrecke, eig. Abschneider, (vgl. ass. *kisimmu*) Jo 1 4. 2 25. Am 4 9.†

גַּזָּם (Nöld., BsS 89) — *n. pr. m.* Esr 2 48. Neh 7 51.†

גזע ar. جزع abschneiden, durchschneiden, äth. ገዘወ durchsägen; z. sab. גזע, מגזעת, vgl. Mordtm., HIA 34; vgl. גרע. Davon: גֶּזַע.

גֶּזַע (v. גזע; nh.; جذع *truncus*, ܓܙܘܥܐ Stamm, Zweig) m. *suff.* גִּזְעוֹ, *m.* — Baumstumpf Jes 11 1. Hi 14 8, Schoßreis Jes 40 24.†

I. גזר aram. (auch b. a.) schneiden, beschneiden, dann (wie جزم): bescheiden, bestimmen (vgl. d.

B. A.); ar. جزر abschneiden, schlachten, *intr.* v. d. Abnehmen d. Wassers; äth. ገዘረ beschneiden.

Kal pf. גָּזַר; *impf.* תִּגְזֹר Hi 22 28 (vgl. Barth, ZDMG 43 187), וַיִּגְזֹרוּ; *imp.* גִּזְרוּ, *i.p.* גְּזֹרוּ; *pt.* גֹּזֵר — **1.** m. d. *acc.* in zwei Teile zerschneiden, ein Kind 1 K 3 25. 26, d. Schilfmeer Ps 136 13. **2.** (Holz) fällen 2 K 6 4, vgl. מַגְזֵרָה. — **3.** m. d. *acc.* entscheiden, beschließen Hi 22 28. — **4.** *intr.* verschwinden Hab 3 17 (LXX: ἐξέλιπεν; Wellh.: נִגְזַר, Duhm altern.: חָסֵר).†

Niph. pf. נִגְזַר, *i. p.* נִגְזָרוּ — **1.** abgeschieden, getrennt w., m. מִן aus d. Lande der Lebenden Jes 53 8, dem Hause Jahves 2 Ch 26 21, von der Hand Jahves (v. d. Toten) Ps 88 6. — **2.** aufgerieben w., zu Grunde gehn Thr 3 54; m. *dat. eth.* Ez 37 11 (Perles, OLz 12 251 f.: נִגְזַר נְוֺלֵנוּ, vgl. aram. נַוְלָא, نول, ar. نَوْل, Gewebe). Vgl. auch zu גרז. — **3.** beschlossen w., m. עַל Esth 2 1.†

Derivv.: גֶּזֶר I, גְּזֵרָה, גִּזְרָה, מַגְזֵרָה, vgl. *n. pr.* גֶּזֶר II.

II. **גזר** ar. transp. جرز verschlingen, vgl. جَزَر Fraß des Wildes.

Kal impf. יִגְזֹר — Jes 9 19 fressen.†

I. **גֶּזֶר*** (v. גזר I) *pl.* גְּזָרִים (nh. *m.*, ZAW 25 328) — abgeschnittenes Stück, der Opfertiere Gn 15 17, v. Meere Ps 136 13.†

II. **גֶּזֶר** (inschr. גזר, Lidz. 250; LXX: Γαζερ Lag., Ü. 77; Amarna: *Gazri*, s. Anm. S. 1347 u. 1319; vgl. Mü., AE 160 u. Naville, Flor. Vog. 456 ff.) *i. p.* גָּזֶר, m. d. End. *â* גָּזְרָה 1 Ch 14 16 — *n. pr.* einer Levitenstadt, einst kanaan. Königsstadt Jos 10 33. 12 12. 16 3. (5 LXX). 10. 21 21. Ri 1 29. 2 S 5 25. 1 Ch 6 52. 7 28. 14 16. 20 4 (vgl. zu גּוֹב II); v. Salomo hergestellt 1 K 9 15—17; 1 Makk 7 45 Γαζηρα; Jos. Γαζαρα; v. Ganneau in *Tell ğezer* wieder gefunden, GAP 195; Lagrange, RB 1899 422 ff.; EB 1713 f.; PEF Qu. St. 1902—1909; Thiersch, Arch. Anz. 1909 347 ff. ZDPV 37 85 ff. — *N. gent.* s. גִּזְרִי.†

גְּזֵרָה (v. גזר I) — Beschnittensein. Unfruchtbarkeit, אֶרֶץ גְּזֵרָה (wie ar. أَرْض جُرُز) wüstes Land Lv 16 22.†

גִּזְרָה (v. גזר I; Barth § 77ᶜ) m. *suff.* גִּזְרָתָם — **1.** Schnitt, Gestalt des Leibes Thr 4 7, dag. Bick., Budde: Schnitt, Geäder; Löhr l.: גִּזְרָתָם ihr Haupthaar. — **2.** abgesperrter Raum Ez 41 12—15. 42 1. 10. 13.†

גִּזְרִי — Einwohner v. גֶּזֶר 1 S 27 8 *Kr.* (*Kt.* גרזי, vgl. Budde).†

גחה viell. m. גיח verw.

Kal pt. m. *suff.* גֹּחִי — Ps 22 10 *der mich hervorzieht* (s. Hitz. z. St.). Hi. n. Aq.: *propugnator meus*; Wellh. l.: גוי n. 71 6; Winckler, AoF 2 174: כֹּחִי; Hal., RÉJ 12 154 will ein aram. גוחא Ruhestätte, in d. W. nachweisen. Jedenf. ist es kaum m. מִן zu verb.†

גָּחוֹן (v. גחן) m. *suff.* גְּחֹנְךָ — Bauch, v. kriechenden Tieren Gn 3 14. Lv 11 42.†

גִּחוֹן s. גִּיחוֹן.

גֵּחֲזִי u. גֵּיחֲזִי — *n. pr.* Diener des Propheten Elisa 2 K 4 11 ff. 5 20 ff. u. ö.

גחל vgl. جَحَمَ glühen, brennen. Davon:

גַּחֶלֶת (d. i. *gaḥḫalt*) Jes 47 14, m. *suff.* גַּחַלְתִּי 2 S 14 7; *pl.* (Brockelm., VGr 1 445) גֶּחָלִים, גַּחֲלֵי, m. *suff.* גֶּחָלֶיהָ, גֶּחָלָיו, *f.* — glühende Kohle, (versch. v. פֶּחָם Pr 26 21) Jes 44 19 (n. LXX auch 16 f. d. 2. חציו). 47 14. Ez 24 11. Pr 6 28. 26 21. Ps 140 11. Hi 41 13. (Sir 11 32, vgl. 8 10). גַּחֲלֵי אֵשׁ Lv 16 12. Ez 1 13. 10 2; ג׳ רְתָמִים Ps 120 4. Dicht. f.: Blitze 2 S 22 9. Ps 18 9; ג׳ אֵשׁ 2 S 22 13. Ps 18 13 f. Jemandes Kohle auslöschen 2 S 14 7, d. letzten Sproß (gr. ζώπυρον) seines Geschlechts vertilgen. Jem. Kohlen aufs Haupt legen Pr 25 22, (vgl. Schultens *ad Har. Cons. V* 75; Ges. in Rosenmüllers Repert. 1 40; Böhl, D. alttest. Citate im N. T., zu Rö 12 20).†

גַּחַם (LXX Τααμ, Lag. Γααμ) — *n. pr.* Sohn Nahors Gn 22 24.†

גחן j.-a. גחן sich krümmen, beugen, syr. ܓܚܢ u. n. Barth, WU 8, ar. جنح. Davon viell. גָּחוֹן.

גַּחַר (LXX Al. Γααρ, Vat. Γαελ, Lag. Γαηλ) — *n. pr. m.* Esr 2 47. Neh 7 49.†

גַּיְא (vgl. גוה II) u. גֵּיא Sach 14 4, גַּיְא Jes 40 4, גֵּי Dt 34 6. Jos 8 11. Mi 1 6, *cstr.* גֵּיא u. גֵּי, *pl.* גֵּאָיוֹת Ez 7 16, (s. aber Corn.). 32 5. 36 4. 6 u. 2 K 2 16 *Kr.* Ez 6 3 *Kr.* (üb. *Kt.* s. Baer u. Ginsb. z. d. St., Kön. 2 58; Ges. § 93ᵘ), m. *suff.* גֵּיאוֹתֶיךָ Ez 35 8, *f.* (ZAW 16 49). — Tal, Niederung, (vgl. נַחַל, עֵמֶק, בִּקְעָה, אָפִיק), häuf. als Ggs. zu d. Bergen 2 K 2 16. Jes 40 4. Ez 6 3. 31 12. 32 5. 35 8. 36 4. 6, durch Spaltung eines Berges entstanden Sach 14 4 (zu 5 vgl. Wellh., Now.); Tauben d. Täler Ez 7 16. Bildl.: d. finstere Tal Ps 23 4; d. Tal des Gogsgetümmels Ez 39 11. 15, d. Tal d. Würgens Jer 7 32. Erwähnt w. d. Tal um Samaria Jes 28 1. 4. Mi 1 6, d. Tal n. v. ʿAi Jos 8 11, der Talgrund in עֵמֶק הָאֵלָה 1 S 17 3 (53 l.: גַּת); vgl. weiter zu

חֲרָשִׁים, יִפְתַּח־אֵל, עֲבָרִים u. צְפָתָה. Bes. benannte Täler: *a*) גֵּי, גֵּיא בֶן־הִנֹּם Jos 15 8. 18 16. 2K 23 10 *Kr.* 2Ch 28 3. 33 6. Jer 7 31f. 19 2. 6. 32 35, גֵּי בְנֵי הִנֹּם 2K 23 10 *Kt.* גֵּיהִנֹּם Jos 15 8. 18 16, גֵּיא ה' Neh 11 30, auch הַגַּיְא Jer 2 23 auf d. Südseite Jerusalems, wo man d. Moloch Kinder opferte (2K und Jer a. a. O.). Daraus der spätere Name der *Hölle*: nachbibl. גֵּיהִנֹּם, גֵּיהִנָּם, gr. γέεννα; vgl. Nöld., NBsS 34f. 47; Wellh., IjG 308; Weber, Jüd. Theol. 341ff. Üb. שַׁעַר הַגַּיְא s. zu שַׁעַר I. — *b*) גֵּיא־מֶלַח od. גֵּיא הַמֶּלַח d. Salztal 2S 8 13. 2K 14 7. 1Ch 18 12. 2Ch 25 11. Ps 60 2, vgl. GAP 88; Musil, AP 2, 1 21. 2 67; anders Meyer, IN 356f. — *c*) גֵּי הַצְּבֹעִים 1S 13 18; vgl. d. *Wadi abû ḍabâ'* n. v. *W. el-ḳelt*, s. Guérin, Jud. 2 48; ZDPV 7 125ff.; GAP 98. — *d*) גֵּיא חִזָּיוֹן s. zu חִזָּיוֹן. — *e*) הַגַּיְא Dt 34 6, הַגַּי, ein Tal in Moab Nu 21 20. Dt 3 29. 4 46. 34 6; wahrsch. d. Tal *'Ujûn Mûsâ*, Musil, AP 1, 345. 348.†

גיד strecken, spannen, vgl. جيد langer, schlanker Hals. Davon: גִּיד, s. d.

גִּיד* (aram. ܓܝܕܐ, גִּידָא, wohl ass. *gîdu*, vgl. BEUP 10 24. 14 26; v. Fr. 244 m. ar. قيد zusammengestellt) *cstr.* gl., *pl.* גִּידִים (Ez 37 8 גִּדִים), גִּידֵי, *m.* — **1.** Sehne, *pl.* Ez 37 6. 8. Hi 10 11. 40 17. Üb. גִּיד הַנָּשֶׁה Gn 32 33 s. zu נָשֶׁה. — **2.** Spange, Band; *eine eiserne Spange* Jes 48 4.†

גיח u. **גוח** aram. ܓܳܚ, גוח, גיח (vgl. z. B. a.), ar. جاخ hervorquellen, hervorbrechen (vgl. Landb., Dat. 906f.); s. auch Dillm., Lex. 1184. Vgl. zu נחה u. Nöld., BsS 44; Lag., Ü. 27.

Kal impf. יָגִיחַ, *imp.* גֹּחִי, *inf.* m. *suff.* גִּיחוֹ — **1.** hervorbrechen, v. einem Strome Hi 40 23; d. Meer aus d. Innern d. Erdkörpers Hi 38 8. — **2.** *trans.*: *treib hervor* Mi 4 10; doch ist d. T. kaum richtig, da man ein V. wie פָּעִי „stöhne" (Grätz: הֶאֱנְחִי; Elhorst: הֲגִי) erwartet. Üb. Ps 22 10 s. zu גֹּחָה.†

Hiph. impf. וַתָּגַח, *pt.* מֵגִיחַ — *abs.* sprudeln lassen (v. Krokodil) Ez 32 2; hervorbrechen, v. Hinterhalte Ri 20 33, (vgl. j. a. *Aph.* m. קְרָבָא angreifen, streiten).†

Vgl. d. *nomm. pr.* גִּיחַ, גִּיחוֹן.

גִּיחַ — *n. pr.* Ort bei Gibeon 2S 2 24, s. aber Wellh., Budde z. St.†

גִּיחוֹן u. (1K 1 33. 38. 45) **גִּחוֹן** (v. גִּיחַ; vgl. Lag., Ü. 198; SBOT zu 2K 4 12) *m.* — *n. pr.* **1.** einer Quelle in Jerusalem 2Ch 32 30, deren Wasser v. Hiskia in d. Stadt geleitet w., 1K 1 33. 38. 45. 2Ch 33 14, d. jetzigen Marienquelle am Ostfuße des Osthügels, s. Furrer in Schenkels BLex. 2 463f.; s. noch d. A. שִׁלֹחַ. Anders Dahse, ZAW 28 1ff. — **2.** einer der vier Ströme d. Paradieses Gn 2 13. Vgl. Dillm. z. V. 14; Nöld., ZDMG 44 699. 45 160; Glaser, Sk. 2 355; Hommel, AA 285. 326ff., Grundr. 268, u. zu פִּישׁוֹן.†

גֵּיחֲזִי s. גֵּחֲזִי.

גיל u. **גול** ar. جال sich kreisförmig bewegen; südar. גול Verwaltungsbezirk; vgl. Glaser, OLz 1906, 386; Weber, Stud. 3 11ff. 22 u. Dillm., Lex. 1184. Verw. גלל. Sonst vgl. Nöld., BsS 43; Lag., Ü. 27.

Kal pf. גַּלְתִּי Jes 65 19; *impf.* יָגוּל Pr 23 24 *Kt.*†, יָגִיל, יָגֵל, יָגֵל Ps 21 2 *Kr.* (Ges. § 109[k]), וְיָגֵל, אָגִילָה, יָגִילוּ, יְגִילוּן, יְגִילוּן, תָּגֵלְנָה, *imp.* גִּילִי, גִּילוּ; *inf.* Pr 23 24 *Kt.* גּוֹל, *Kr.* גִּיל — frohlocken, jauchzen Sach 9 9. Ps 13 5. 14 7 u. ö.; m. בְּ Ps 9 15. 13 6. 21 2, über Gott Jes 29 19. Hab 3 18, seinen Namen Ps 89 17 usw.; m. עַל Zeph 3 17. V. d. leblosen Natur Jes 35 1f. 49 13. Ps 96 11. 1Ch 16 31. 97 1. — D. Bed.: erbeben, scheint Hos 10 5 (üb. Ps 2 11 s. z. בַּר I) vorzuliegen, aber d. T. ist unsicher (Wellh.: יְיֵלִילוּ).

Derivv.: גִּיל I u. II, גִּילָה, vgl. *n. pr.* אֲבִיגַיִל.

I. גִּיל* (v. גיל; ar. جيل, sam., nh. גיל Zeitalter, eig. Kreis, s. גיל) m. *suff.* גִּילְכֶם — Dn 1 10 Generation, Alter.†

II. גִּיל (v. גיל) *m.* — Jubel Jes 16 10. Jer 48 33. Jo 1 16. Ps 43 4. 45 16. 65 13. (Sir 30 22); אֱלֵי־גִיל Hi 3 22 (anders Frd. Del., Hiob 141; Beer: גַּל I). אֶל־גִּיל Hos 9 1 bis z. Ausgelassenheit.†

גִּילָה (v. גיל) *cstr.* גִּילַת — Frohlocken Jes 35 2 (wo es d. *inf. abs.* vertritt; z. *st. cstr.* vor ו Ges. § 130[b]; vgl. aber LXX). 65 18. Auch 9 2 l. גִּילָה od. גִּילָא f. גּוֹי לֹא.†

גִּילֹנִי s. גִּלֹה.

גִּינַת (a. LA: גִּינַת) — *n. pr. m.* od. *l.* 1K 16 21. 22, vgl. Winckler, KAT 247; Clauß, ZDPV 30 22, die es m. *Gina* in Amarna 250, 17. 21, hierogl. *Ḳina* bei Thutmosis III zusammenstellen u. in *Ǧenîn* suchen (s. zu עֵין גַּנִּים). Da *Gina* jedoch d. Determ. „Land" hat, ist d. Kombination zweifelh., u. man könnte auch, wie Jensen es einmal getan hat, bei *Gina* an „d. Ḳeniter" denken, vgl. קַיִן II, קֵינִי.†

גִּיר s. גִּר.

גֵּירִים s. גֵּר.

גִּישׁ s. גּוּשׁ.

גֵּישָׁן — *n. pr. m.* 1Ch 2 47.†

I. **גַּל** (v. גלל, s. d.) *i. p.* גָּל, *pl.* גַּלִּים, *m.* — Steinhaufe (vgl. Wellh., RaH 111) Gn 31 46. 48. 51 f. Hi 8 17 (kaum: Brunnquell, Duhm), m. אֲבָנִים Jos 7 26. 8 29. 2 S 18 17; v. Ruinen Jes 25 2, *pl.* 2 K 19 25. Jes 37 26. Jer 9 10. 51 37. Hos 12 12. Hi 15 28 (üb. LXX s. Köhler, ZAW 31 155); vgl. noch z. גִּיל II.†

II. **גַּל** (v. גלל, s. d.) *pl.* גַּלִּים, *cstr.* גַּלֵּי, m. *suff.* גַּלָּיו *m.* — Ct 4 12, gew.: Quelle; l. aber m. Grätz u. a. n. LXX: גַּן. *Pl.* Wellen Jes 48 18. 51 15. Jer 5 22. 31 35. 51 42. 55. Ez 26 3. Jon 2 14. Sach 10 11. Ps 42 8. 65 8. 89 10. 107 25. 29. Hi 38 11.†

גֵּל* (v. גלל, s. d.) m. *suff.* גֶּלְלוֹ (Ew. § 255b) *pl. cstr.* גֶּלְלֵי — Kot, v. Menschenkot als Brennmaterial Ez 4 12. 15, (vgl. Wetzst. in Del., Iob² 261 f.; Nöld., Fünf Moʿall. 1 4); כְּגֶלְלוֹ לָנֶצַח יֹאבֵד *wie sein Kot geht er auf ewig unter* Hi 20 7 (Chey., ET 10 382: כִּבְדוֹ; Ehrl.: כְּגָדְלוֹ).†

גֹּל s. גִּיל I.

גֻּל* s. zu גֻּלָּה II.

גַּלָּב* (auch ph., Lidz. 250, j.-a., wahrsch. aus d. ass. *gallabu* [v. *galâbu* schneiden, scheren] entl.; vgl. KAT 649; Schulth., HW 8 f. 89.; Jensen, KB 6 1, 377 f.) *pl.* גַּלָּבִים — Barbier Ez 5 1.†

גִּלְבֹּעַ (vgl. Růžička, KD 124) 1 Ch 10 1. 8, sonst m. d. Art. — *n. pr.* eines Gebirges w. v. Scythopolis 1 S 28 4. 31 1. 8. 2 S 1 6. 21. 21 12. 1 Ch 10 1. 8. (Ri 7 3 vgl. zu גִּלְעָד). D. N. ist in dem d. Dorfes *Ğelbôn* noch erhalten, Rob., Pal. 3 388. 400; Baed., Pal.⁴ 269.†

גַּלְגַּל (v. גלל) *pl.* m. *suff.* גַּלְגַּלָּיו, *m.* — **1.** Rad (nh., j. a. גַּלְגְּלָא, syr. ܓܝܓܠܐ, mand. גארגול, גירגלא, Nöld., MG 55. 78; Růžička, KD 38) Jes 5 28. Jer 47 3; *coll.* Räder, Räderwerk Ez 10 2. 6 (z. 13 s. Cornill). 23 24. 26 10. V. Schöpfrade am Brunnen Koh 12 6. Rollen d. Donners Ps 77 19 (viell. כַּגַּלְגַּל z. l.; vgl. auch Chajes, RÉJ 44 224). — **2.** Ps 83 14. Jes 17 13, wo man gew. „Spreu" übersetzt, ist m. Thomson (The land and the book 1881. 1 212) an d. kugelförmig zusammengerollten Stengel d. wilden Artischoke zu denken, die in großer Menge als rollende Räder v. Winde üb. d. Erde hingetrieben w.†

I. **גִּלְגָּל*** (v. גלל) *cstr.* גִּלְגַּל — Rad Jes 28 28.†

II. **גִּלְגָּל** (n. Guthe, ZDPV 13 129, Steinkreis; n. Baud., ZDMG 58 40, zusammengerollte Steine) stets m. d. Art. הַגִּלְגָּל — *n. pr.* **1.** Ort zw. Jericho u. d. Jordan (Jos 4 19. 20. 5 10. 9 6. 10 6. 7. 9. 14 6. 15. 43. Ri 2 1. 2 S 19 16. 41. Mi 6 5), wo Samuel u. Saul opferten (1 S 10 8. 11 14. 15. 13 4. 7 f. 12. 15. 15 12. 21. 33); jetzt d. Ruinen *Tell Ğelğûl* od. *Ğelğûlije* am n. Ufer des W. el-Ḳelt ö. v. Jericho, s. Zschokke, Westl. Jordansau 28; PEF, Mem. 3 173 ff. 181 ff. 191; MNDPV 1899, 30 f. 97 f. Zu Ri 3 19 vgl. Budde, Ri. u. Sam. 99. — **2.** ein anderes ‚Gilgal w. 2 K 2 1 f. 4 38. 1 S 7 16, wohl auch Hos 4 15. 9 15. 12 12. Am 4 4. 5 5 erwähnt; es ist n. Schlatters wahrscheinlicher Verm. dasselbe wie Gilgal Dt 11 30, nämlich *Ğulêğîl* ö. v. Sichem, s. Schlatter, Z. Topographie 246 ff. 274; Berthol. zu Dt 11 30; EB 1730 ff.; anders v. Gall, Altisr. Kultstätten 78 ff. 109 f.; KBWb 219; Meyer, IN 545. — **3.** zweifelhaft sind folg. Stellen: Jos 12 23, wo man an *Ğilğûlije* im SO von *Kefr sâbâ* auf der Küstenebene denkt, hat LXX גָּלִיל (s. d.). — Jos 15 7 paßt *Gilgal* bei Jericho nicht; außerdem steht 18 17 dafür גְּלִילוֹת. — Die Lage v. *Bêth Gilgal* Neh 12 29 läßt sich nicht sicher bestimmen.†

גֻּלְגֹּלֶת (j.-a. גּוּלְגּוּלְתָּא u. [vgl. Růžička, KD 38] גּוּלְגַּלְתָּא Schädel [syr. ܓܓܘܠܬܐ Kanzel]; ass. *gulgullu*, *pl. gulgullê* u. *gulgullâti*, ar. جَلْجَلَة, aber auch جُمْجُمَة Schädel, vgl. Γολγοθᾶ [Růžička, KD 40] u. Lewy, Fw. 32; z. F. Barth § 138, 3) m. *suff.* גֻּלְגָּלְתּוֹ, *pl.* m. *suff.* גֻּלְגְּלֹתָם, *f.* (ZAW 16 78) — Schädel Ri 9 53. 2 K 9 35. 1 Ch 10 10; f. Kopf: עֹמֶר לַגֻּלְגֹּלֶת *ein Gomer auf den Kopf* Ex 16 16. 38 26. Nu 3 47; לְגֻלְגְּלֹתָם *nach ihren Köpfen* Nu 1 2. 18. 20. 22. 1 Ch 23 3. 24. Vgl. ראשׁ Ri 5 30 (nh. גֻּלְגֹּלֶת Kopfgeld).†

גלד v. unbekannter GB. (vgl. Jacob, ZAW 22 110). D. Verbalbedd. im Ar. u. Äth. (Dillm. 1141) sind z. größten T. *den.* v. גֶּלֶד.

גֶּלֶד* (ar. جِلْد, aram. [äg. aram. APO 57 9. 63 4] גִּלְדָּא, ܓܠܕܐ, ass. *giladu*) m. *suff.* גִּלְדִּי — Haut Hi 16 15.†

גלה ar. u. aram. (auch äg. aram. APO 58 16 u. b. a.) 1) enthüllen, — 2) auswandern (s. Belads., ed. de Goeje, Gl.); vgl. Vollers, ARW 9 176 f.; Dillm., Lex. 1141.

Kal pf. גָּלָה, גָּלְתָה, גָּלִיתָ, גָּלִיתָה, גָּלוּ; *impf.* יִגְלֶה, יִגֶל, וַיִּגֶל (s. Baer zu 2 K 17 23), *imp.* גְּלֵה, *inf. abs.* גָּלֹה, *cstr.* גְּלוֹת, *pt.* גֹּלֶה (גּוֹלֶה), *f.* גֹּלָה, *pass.* גָּלוּי — **1.** entblößen: *a)* גָּלָה אֹזֶן פּ׳ (wie *uznâ puttû*) das Ohr jem., um ihm etw. zu eröffnen, offenbaren 1 S 9 15. 20 2. 12. 13. 22 8. 17. 2 S 7 27. 1 Ch 17 25. Ru 4 4; v. Gott Hi 33 16. 36 15, m. לַמּוּסָר *der Ermahnung* V. 10.

b) גְּלוּי עֵינַיִם Nu 22 4. 16, s. zu *Pi.* c) גָּלָה סוֹד ein Geheimnis offenbaren, aussprechen Am 3 7. Pr 20 19. d) *pt. pass.* v. einem Dokumente: offen, allgemein zugänglich Jer 32 11. 14 (vgl. חתם, Winckler, AoF 3 171 u. Rubensohn, Elephantine-Papyri 1907, 7f.); kund getan Esth 3 14. 8 13. — **2.** auswandern, deportiert w., v. einem Volke 2K 24 14 (z. *sg.* Joüon, MFoB 5 485). Jes 5 13. 49 21. Ez 39 23. Am 6 7. Thr 1 3, vgl. Ri 18 30 (Land = Bevölkerung), m. מִן Mi 1 16, מֵעַל 2K 17 23. 25 21. Jer 52 27. Am 7 11. 17, m. d. *acc.* d. O. 2K 17 23. Am 1 5; v. einer Stadt Jer 1 3. Am 5 5; v. einem Einzelnen 2S 15 19 (l.: מִמְּקוֹמֶךָ), vgl. Ez 12 3 m. מִן u. אֶל. V. d. Ehre (dem Gott) des Volkes m. מִן 1S 4 21f., vgl. Hos 10 5. Übertr. v. d. Grase, das verschwindet Pr 27 15, d. Freude Jes 24 11; unklar Hi 20 28, (vgl. Budde u. Duhm, der יְגַר l.; BH: יָגוֹל יְבַל).†

Niph. pf. נִגְלָה, *i. p.* נִגְלָתָה, נִגְלֵיתִי, נִגְלִינוּ; *impf.* יִגָּלֶה, תִּגָּל, יִגָּלוּ; *imp.* הִגָּלוּ; *inf. absol.* נִגְלָה, נִגְלוֹת 2S 6 20 (Ges. § 75y; Budde z. St.), *cstr.* הִגָּלוֹת; *pt. f. pl.* נִגְלֹת — **1.** sich entblößen 2S 6 20; entblößt, enthüllt w. Ex 20 26. Jes 47 3. Ez 16 36, dag. Jer 13 22 v. d. Decke, die weggezogen w.; bloßgelegt w. 2S 22 16. Ps 18 16. Ez 13 14; offenbar w. Ez 16 57. 21 29. 23 29. Hos 7 1. Pr 26 26; sich zeigen Jes 49 9, m. אֶל 1S 14 8. 11, m. לְ Hi 38 17, v. Gott, erscheinen Gn 35 7. 1S 2 27 (str. ה), m. אֶל 1S 3 21, v. Gottes Herrlichkeit Jes 40 5, seiner Gerechtigkeit 56 1, seinem Arme, m. עַל Jes 53 1; v. Gott, m. בְּאָזְנֵי Jes 22 14, (vgl. LXX), seinem Worte, m. אֶל 1S 3 7 (vgl. z. גרע *Ḳal*), לְ Dn 10 1; kund getan w., m. לְ Jes 23 1. *Pt. pl. f.* das Offenbare (Ggs. d. unbekannte Zukunft) Dt 29 28. — **2.** weggeführt w. Jes 38 12.†

Pi. pf. גִּלָּה, גִּלְּתָה, גִּלִּית, גִּלֵּיתִי, גִּלִּיתִי; *impf.* יְגַלֶּה, תְּגַלֶּה, וַיְגַל, תְּגַל (*i. p.* Pr 25 9), *imp.* גַּל, גַּלִּי, *inf.* לְגַלּוֹת, *pt.* מְגַלֶּה — aufdecken, entblößen, m. d. *acc.* d. S. Jer 49 10. Mi 1 6. Ru 3 4. 7. Hi 12 22 (m. מִן), od. d. Decke Jes 22 8. 47 2. Nah 3 5. Hi 41 5, (vgl. חשׂף); bes. a) גִּלָּה עֶרְוַת אִשָּׁה die Blöße eines Weibes aufdecken, um es zu beschämen Ez 16 37 (m. אֶל). 23 10, vgl. Hos 2 12, od. um es zu beschlafen Lv 18 6—19. 20 11. 17—21, an einzelnen Stellen auch ein Aufdecken d. Scham des betreffenden Ehemannes genannt; vgl. Ez 22 10 u. (m. כְּנַף) Dt 23 1. 27 20; v. Weibe selbst Ez 23 18, ellipt. Jes 57 8. Vgl. Rob. Sm., JoP 9 94. — b) גִּלָּה אֶת עֵינֵי פ׳ d. Augen jem. öffnen (v. Gott) Nu 22 31. Ps 119 18. Dazu *pt. pass. Ḳal* (vgl. גְּלוּי עֵינַיִם (כָּרוּךְ v. Seher Nu 24 4. 16. — c) enthüllen, offenbaren, vergossenes Blut Jes 26 21, d. Schuld Hi 20 27, ein Geheimnis Pr 11 13. 25 9 (vgl. Sir 8 19); jem. etw. anvertrauen, m. d. *acc.* u. אֶל Jer 11 20. 20 12 (and.: גִּלּוֹתִי v. גלל); s. v. a. offen treiben Ez 23 8; v. Gott: sich u. seine Eigenschaften tatsächlich zu erkennen geben Jer 33 6. Ps 98 2. M. עַל d. Obj. *deine Propheten* לֹא־גִלּוּ עַל־עֲוֹנֵךְ *deckten nicht die Hülle deiner Schuld auf* Thr 2 14. 4 22 (Bick. str. גלה). M. pers. Obj. Jes 16 3 verraten. — (d) polieren, putzen Sir 12 11, vgl. z. גִּלָּיוֹן.†

Pu. pf. 3. *f.* גֻּלְּתָה; *pt. f.* מְגֻלָּה — entblößt w. Nah 2 8 (Ruben: erschrecken, n. ass. *galâtu*; Haupt, JBL 1907, 45: הָגְלְתָה weggeführt w.). *Pt.* offen, im Ggs. zum Versteckten Pr 27 5.†

Hiph. pf. הִגְלָה, הֶגְלָה, וְהִגְלָה 2K 24 14†, הִגְלִיתָ, הִגְלוּ, m. *suff.* הֶגְלָם 1Ch 8 7, הִגְלָם Jer 20 4; *impf.* וַיֶּגֶל (vgl. Baer zu 2K 17 6), m. *suff.* וַיַּגְלֵה, וַיַּגְלוּם, וַיַּגְלֵם; *inf.* הַגְלוֹת, m. *suff.* הַגְלוֹתְךָ, m. בְּ: בַּהַגְלוֹתוֹ Jer 27 20 für בְּהַגְלוֹתוֹ — m. d. *acc.* (ein Volk) ins Exil führen 2K 15 29. 17 6. 11. 27. 18 11. Am 1 6. 5 27. Jer 20 4 u. ö.

Hoph. pf. הָגְלָה, 3. *f.* הָגְלְתָה, הָגְלַת Jer 13 19 (Ges. § 75m); *pt.* מֻגְלִים — ins Exil geführt w. Jer 13 19. 40 1. 7. Esth 2 6. 1Ch 9 1.†

Hithpa. impf. וַיִּתְגַּל; *inf.* בְּהִתְגַּלּוֹת — **1.** sich entblößen Gn 9 21. — **2.** sich offenbaren Pr 18 2 (vgl. Frankenb.).†

Derivate: גּוֹלָה, גָּלוּת, גִּלָּיוֹן, vgl. *n. pr.* יָגְלִי.

גִּלֹה — *n. pr.* einer Stadt auf d. Gebirge Juda Jos 15 51. 2S 15 12. *N. gent.* גִּילֹנִי (vgl. Barth § 194c Anm. 2. 224b) 2S 15 12. 23 34. S. noch פְּלֹנִי a. E.†

גֹּלָה s. גּוֹלָה.

I. **גֻּלָּה** s. גֻּלַּת.

II. **גֻּלָּה** (v. גלל; wahrsch. ass. *gullatu* ein Gefäßname, vgl. ar. قُلَّة) *cstr.* גֻּלַּת, *f.* — Ölgefäß Sach 4 3; auch 2 ist f. גֻּלָּה (das man unrichtig v. einem angenommenen גֹּל ableitet) גֻּלָּה z. l. (Ges. § 91e); *ehe noch d. goldene Ölgefäß zerbricht,* Bild d. Sterbens Koh 12 6.†

III. **גֻּלָּה*** (wahrsch. aus ass. *gullatu* Wulst, Kugel an einem Säulenkapitäl, Jensen, ZA 9 123; vgl. ar. كلة = كُرَة) *pl.* גֻּלּוֹת — ein Teil des Säulenkapitäls, Kugel 1K 7 41. 42. 2Ch 4 12. 13.†

גִּלּוּל* (Sir 30 18; wahrsch. künstliche Aussprache n. שִׁקּוּצִים, vgl. Baud., ZDMG 58 395ff., der wie Hävernick u. a. als Gb.: gewälzte Naturblöcke [s.

z. גָּלִיל II u. b. a. גָּלַל] annimmt, woraus sich später d. Bed.: Gottesbilder entwickelte) *pl.* גִּלֻּלִים, גִּלּוּלִים (vgl. Baer zu 1 K 21 26), m. *suff.* גִּלּוּלֶיהָ — verächtliche Bezeichnung f. d. Götzen (vgl. גַּלְיָא Tg. 2 K 23 6) Lv 26 30. Dt 29 16. 1 K 21 26. 2 K 17 12. Jer 50 2, bes. häuf. bei Ez., zB. 6 4 ff. 14 3. 20 7, in Vb. m. שִׁקּוּצִים Dt 29 16, אֱלִילִים Ez 30 13, נְאֹף אֶת־גִּ׳ זָנָה אַחֲרֵי גִּלּוּלִים Ez 6 9, 23 37 u. ö.

גְּלוֹם* (aram. [Syriac], [Syriac], גְּלִימָא; viell. Fw., vgl. pers. كليم, χλαμύς, Fl. in Levys TWb 1 143; LboP 1884. 410) *pl. cstr.* גְּלוֹמֵי — Mantel Ez 27 24.†

גָּלוֹן Jos 20 8 u. 21 27 *Kr.*, s. גּוֹלָן.

גָּלוּת (v. גלה) *cstr.* גָּלוּת u. (Ob 20) גָּלֻת, m. *suff.* גָּלוּתִי (Ges. § 95t) — **1.** Wegführung ins Exil 2 K 25 27. Jer 52 31. Ez 1 2. 33 21. 40 1. Am 1 6. 9 (vgl. zu שָׁלֵם I). — **2.** d. Exulanten Jes 20 4. Jer 24 5. 28 4. 29 22. 40 1. Ob 20. גָּלוּתִי meine (Gottes) Exulanten Jes 45 13. S. Lag., AS § 445.†

גלח j.-a. scheren, im Ar. جَلَحَ kahl sein, bes. am Vorderkopfe.

Pi. pf. גִּלַּח, גִּלְּחָה, m. *suff.* גִּלְּחוֹ; *impf.* יְגַלַּח, וַיְגַלַּח, *i. p.* יְגַלֵּחַ, יְגַלֵּחוּ, m. *suff.* יְגַלְּחֶנּוּ; *inf.* m. *suff.* גַּלְּחוֹ — m. d. *acc.* scheren, d. Kopf Nu 6 9. 18. Dt 21 12. 2 S 14 26. Ez 44 20; den Mann (nämlich an Haupthaar u. Bart) 1 Ch 19 4; d. Haar, d. Bart Lv 14 8. 9. 21 5, vgl. 13 33. Ri 16 19. 2 S 10 4; sich scheren Gn 41 14. Bildl.: *an jenem Tage schiert Gott m. einem gedungenen Schermesser . . . d. Haupt u. d. Haar d. Füße* Jes 7 20.†

Pu. pf. i. p. גֻּלָּח, *pt. pl. cstr.* מְגֻלְּחֵי — geschoren w., v. d. P. Ri 16 17, v. Haar od. Bart V. 22. Jer 41 5.†

Hithpa. pf. i. p. הִתְגַּלָּח, *inf.* m. *suff.* הִתְגַּלְּחוֹ — sich scheren Lv 13 33; m. d. *acc.* d. Haares (Ges. § 117w) Nu 6 19.†

גִּלָּיוֹן (v. גלה; Barth § 196b; Lag., M. 1 80. 227, Ü. 199), *pl.* גִּלְיֹנִים, *m.* — **1.** glatte Tafel Jes 8 1 (vgl. לוּחַ). — **2.** *Pl.* Jes 3 23 n. Tg. u. Hi.: Spiegel (als Frauenzimmerputz, vgl. Ex 38 8), eig. etw. Poliertes, vgl. z. גלה *Pi. lit. d* u. مِرْآة مَجْلُوَّة Kam. 5 7. N. LXX feine, durchsichtige Gewänder, vgl. ar. جَلْوَة feines, seidenes Gewand u. ass. *gulênu*, ein Kleidername, Peiser, ZAW 17 348.†

I. **גָּלִיל*** (v. גלל; kopt. entl. *ğalil*, Wasserrad) *pl.* גְּלִילִים, גְּלִילֵי — **1.** drehbar 1 K 6 34. — **2.** wahrsch. runde Stangen Ct 5 14. Esth 1 6.†

II. **גָּלִיל** m. d. Art. הַגָּלִיל, m. d. End. *â* הַגָּלִילָה 2 K 15 29, *cstr.* גְּלִיל (nh. *m.* ZAW 25 329) — *n. pr.* einer Landschaft im nördl. Pal., woraus d. spätere N. *Galilaea*, m. d. Stadt *Ḳadeš* Jos 20 7. 21 32 (vgl. 12 23 LXX u. zu גִּלְגָּל II). 2 K 15 29. 1 Ch 6 61. 1 Makk 11 63. Tob 1 2, m. 20 dem Hiram abgetretenen Städten 1 K 9 11. In d. Vb. גְּלִיל הַגּוֹיִם Jes 8 23 (vgl. 1 Makk 5 15), wonach man es als „Kreis" erklärt; anders G. Hölscher, Pal. in d. pers u. hellenist. Zeit 81.†

גְּלִילָה (v. גלל) *pl. cstr.* גְּלִילוֹת — **1.** Umkreis, Landstrich Ez 47 8. גְּלִילוֹת הַפְּלִשְׁתִּים Jos 13 2. vgl. Jo 4 4 die Bezirke der Philister. — **2.** Steinkreis od. zusammengerollte Steine Jos 18 17, גְּלִילוֹת הַיַּרְדֵּן Jos 22 10 f.; s. Dillm. z. d. St., Baud., ZDMG 58 412 u. zu גִּלְגָּל II.†

גַּלִּים — *n. pr.* eines Ortes im St. Benjamin, n. v. Jerusalem 1 S 25 44. Jes 10 30; n. Féderlin, RB 1906 273 *Ḫirbet ʿAdasa*, n. Dalm., ZDPV 28 172 *Ḫirbet kaʿkul*.†

גָּלְיַת u. גָּלְיָת (vgl. Baer zu 1 S 17 4; Hommel, Grundr. 28; Caspari, ZAW 33 132) — *n. pr.* eines philistäischen Riesen 1 S 17 4. 23. 21 10. 22 10. 2 S 21 19. 1 Ch 20 5. (Sir 47 4).†

גלל s. Schulth., HW 10; Baud., ZDMG 58 411; Landb., Daṯ. 1229 ff.; aram. rollen, wälzen, vgl. äth. ገለለ sich häufen. Davon גַּלְגַּל, Rad, u. a. (s. unt.). Ferner (?. s. Baud., a. a. O. 407) גֵּל, גָּלָל Kot, Mistfladen, j.-a. גְּלָלָא, גִּלְלֵי, גְּלֵי, syr. [Syriac], ar. جَلَّة (vgl. Landb., Daṯ. 1229), wozu Wellh., Vak. 121 جَلَل Kleinigkeit, stellt. Bes.: große Steine wälzen (s. *Ḳal*), woher גַּל I, b. a. גָּלָל, palm. גללא, Lidz. 250, j.-a. גְּלָלָא Stein, nh. גולל Rollstein, vgl. z. גִּלְגָּל II u. גִּלּוּל. V. Wasser, rollen, sich wälzen, vgl. *Niph.*, גַּל II, גֻּלָּה, syr. [Syriac], ass. *gillu* Welle. Vgl. noch nh. גַּל, syr. [Syriac], [Syriac] Schildkröte (danach LXX Hos 12 12) u. nh. גַּלְגַּל, j. a. גַּלְגְּלָא usw., ass. *gaggultu* Augapfel. Verw. גיל, vgl. z. גרר.

Ḳal pf. 1. *sg.* גַּלּוֹתִי, *pl.* גָּלְלוּ; *impf.* וַיָּגֶל (Barth, ZDMG 43 178; gew. als *Hiph.* betrachtet), *imp.* גּוֹל Ps 37 5, גֹּל Ps 22 9 (Wellh.: יָגֹל). Pr 16 3, גַּל Ps 119 22 (n. Barth f. גֹּל), גֹּלּוּ; *pt.* גֹּלֵל — rollen, wälzen, m. d. *acc.*, Steine Pr 26 27. m. אֶל Jos 10 18. 1 S 14 33, m. מֵעַל Gn 29 3. 8, 10; Schande, m. מֵעַל Jos 5 9. Ps 119 22. Seinen Weg (דֶּרֶךְ) auf Gott wälzen, ihm sein Geschick anheimstellen, m. עַל Ps 37 5, ebenso מַעֲשֶׂיךָ אֶל

Pr 16 3; m. אֶל allein (Sir 7 17). Ps 22 9 (Wellh.: יָגֵל, Chey.: נֹּאֲלוֹ).†

Niph. pf. נָגֹלּוּ (Ges. § 67[t]); *impf.* יִגַּל — 1. zusammengerollt w. Jes 34 4. — 2. sich fortwälzen (v. einem Flusse) Am 5 24.†

Poal pt. f. מְגוֹלָלָה, a. LA מְגֹלָלָה, — m. בְּ umgewälzt s. (in Blut) Jes 9 4, (vgl. Sir 12 14, wo Smend: besudelt, übers.; Bachmann, Altt. Unterss. 92: מְגֹאָלָה).†

Hithpo. inf. הִתְגּוֹלֵל, *pt.* מִתְגּוֹלֵל — sich wälzen, m. בְּ 2 S 20 12, m. עַל überfallen Gn 43 18 (vgl. BH; Ehrl.: einen Vorwand benutzen, vgl. בִּגְלַל).†

Pilp. pf. m. *suff.* וְגִלְגַּלְתִּיךָ — m. *acc.* u. מִן wegwälzen Jer 51 25.†

Hithpalp. pf. i. p. הִתְגַּלְגָּלוּ — sich einherwälzen (v. Feinde) Hi 30 14.†

Hiph. s. *Kal.*

Derivate: גַּל I—II, גֵּל, גָּלָל I (III?), גֻּלָּה II, III, גַּלְגַּל, גִּלְגָּל I u. (?) גֻּלְגֹּלֶת, vgl. d. *nomm. pr.* גִּלְלַי, גָּלָל II, גַּלִּים, גִּלְגָּל II, גָּלִיל II, גִּלֹּה, גְּלִיל I, גָּלִיל, גֶּלֶל, מְגִלָּה, גְּלִילָה, גִּלּוּל

I. גֵּלֶל (v. גלל s. d.) *pl.* גְּלָלִים — Kot, Exkremente 1 K 14 10. *Pl.* Zeph 1 17.†

II. גָּלָל (vgl. *Galalânu* BEUP 9 58. 10 49) — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 9 15. — 2. 1 Ch 9 16. Neh 11 17.†

III. גָּלָל* (j.-a. בִּגְלַל [מִן]; chr. pal. ܒܓܠܠ; ar. مِن جَرّاك ,مِن أَجْلِك ,مِن جَلالِك ,مِن جَلَلِك u. a.; Ableitung unsicher, v. Nöld., NBsS 94, z. جَلَل in d. Bed.: Sache, gestellt) בִּגְלַל m. *gen.*, m. *suff.* בִּגְלָלְךָ, בִּגְלַלְכֶם — *praep.* wegen Gn 12 13. 30 27. 39 5. Dt 1 37. 15 10. 18 12. 1 K 14 16. Jer 11 17. 15 4. Mi 3 12. (Sir 10 8).†

גֻּלֹּו s. גֵּל.

גִּלֲלַי — *n. pr. m.* Neh 12 36.†

גלם nh. in גֹּלֶם formlos, גּוֹלֶם formlose Masse, j.-a. גּוּלְמָא; syr. ܓܘܠܡܐ unkultivierter Boden.

Kal impf. יִגְלֹם — zusammenwickeln 2 K 2 8.†

Derivat: גֹּלֶם.

גֹּלֶם* (v. גלם) m. *suff.* גָּלְמִי (nh. *m.*, ZAW 25 329) — etw. Ungestaltetes, v. Embryo Ps 139 16 (Hupf., Duhm: Knäuel). L. בְּלִי־יָמַי?†

גַּלְמוּד (ar. جُلْمُود u. جَلْمَد harter Stein, n. Růžička, KD 86, v. جمد hart s.) *f.* גַּלְמוּדָה Jes 49 21 — unfruchtbar, v. Weibe Jes 49 21, dicht. v. einer Nacht Hi 3 7, v. der Familie des Gottlosen Hi 15 34 (Budde verm. *f.*), v. d. durch Hunger u. Durst Erschöpften 30 3 (Hitz., Duhm: גָּלְמוּ einschrumpfen; Schwally, ZAW 20 45: גָּרְמוּ; n. Budde Attribut zu כָּפָן).†

גלע nh. *Nithpa.* aufbrechen, v. einer Wunde; vgl. Grätz, MGWJ 1884. 42 ff. Etwas anders Fl. bei Del., Spr. 282.

Hithpa. pf. הִתְגַּלַּע, *impf. i. p.* יִתְגַּלָּע — losbrechen, Streit anfangen Pr 18 1. 20 3; v. Streite selbst Pr 17 14.†

גִּלְעָד (LXX Γαλααδ; Namenerklärung Gn 31 47, vgl. Nestle, MM 10; n. d. ar. جَلْعَد: hart, rauh) *n. pr.* 1. *m.* *a)* Sohn Machirs Nu 26 29. 30. 27 1. 36 1. Jos 17 1. 3. 1 Ch 2 21. 23. 7 14. 17; *patron.* Nu 26 39. *b)* 1 Ch 5 14. *c)* Ri 11 1 f., s. Budde. — 2. teils m., teils ohne Art. (Kön. 3, § 295[b]) m. d. End. *â* גִּלְעָדָה, eine Landschaft ö. v. Jordan (viell. als *Gal*‘[*ad*] bei Tiglathpileser III, vgl. KAT 265), d. Gebirge Gilead Gn 31 21. 23. 25. Dt 3 12. Ri 7 3 (l. גִּלְבֹּעַ). Jer 22 6. Ct 4 1, reich an Balsam Jer 8 22. 46 11, vgl. Gn 37 25, u. an weidenden Herden 1 Ch 5 9. Nu 32 1. Mi 7 14. Ct 4 1. 6 5. In geograph. Bez. ist d. Bed. sehr unbestimmt. Oft bezeichnet es ganz allgem. d. (v. Israeliten bewohnte) Ostjordanland Ri 10 8. 18 f. 11 5. 7—11. 29 (vgl. Budde). 12 4. 20 1. 2 S 2 9. 17 26. 1 K 17 1. 2 K 15 29 (s. Benz.). Ez 47 18. Am 1 3. 13. Ob 19. Sach 10 10. 1 Ch 5 10. In d. weitesten Ausdehnung gegen N. steht es Dt 34 1. 1 K 4 19 (LXX B, Lag. גָּד), aber in d. Regel w. es v. Basan getrennt Dt 3 10. 13. Jos 12 5. 13 11. 31. 17 1. 5. 2 K 10 33. Jer 50 19. Mi 7,14. 1 Ch 5 16. D. Südgrenze ist Dt 2 36 d. Jabbok, aber sonst umfaßt es d. Land s. davon, weshalb es in eine nördl. (Dt 3 13. Jos 12 5. 13 11. 31) u. eine südl. (Dt 3 12. Jos 12 2) Hälfte geteilt w. D. in Gilead wohnenden Stämme waren Ruben, Gad, Manasse Dt 3 12 f. Jos 22 9. 13. 2 K 10 33 (s. Benz.), Ruben u. Gad Nu 32 1. 26. 29. Dt 3 16. Jos 22 32, Manasse Jos 17 5 f. 1 Ch 27 21, Machir Nu 32 39 f. Dt 3 15. Jos 17 1, Gad Dt 4 43. Jos 13 25. 20 8. 1 Ch 5 16; dag. w. es getrennt v. Manasse Ps 60 9. 108 9, v. Gad 1 S 13 7. 2 S 24 6, vgl. Ri 5 17, wo G. als Stamm neben Machir u. Ruben auftritt. D. Gebiet Ja‘zer w. v. Gilead unterschieden Nu 32 1. Jos 13 25. 2 S 4 6, vgl. dag. 1 Ch 26 31. Städte in Gilead sind: מַחֲנַיִם, מִצְפָּה, רָאמוֹת, יַעְזֵר, s. d. u. vgl. תִּשְׁבִּי u. הָוָּה II. Außerdem scheint *Gilead* selbst eine Stadt z. s. Ri 10 17. 12 7 (vgl. Budde). Hos 6 8. 12 12 (vgl. Now.). D. Name *gel*‘*âd*, *gel*‘*ûd* findet sich jetzt nur s. v. Jabbok. Vgl. Smend, ZAW 22 149 ff.; KBWb 217;

DB u. EB *s. v.* — *N. gent.* גִּלְעָדִי Ri 10 3. 11 1. 40. 12 7. 2 S 17 27. 29 32. 1 K 2 7. Esr 2 61. Neh 7 63; בְּנֵי גִלְעָדִים 2 K 15 25 (s. SBOT); dag. Ri 12 4 אַנְשֵׁי גִלְעָד.

גַּלְעֵד — Gn 31 47f. d. i. גַּל עֵד „Hügel des Zeugnisses“ als Erkl. d. N. גִּלְעָד.†

גלשׁ nh. aufwallen (v. siedendem Wasser), wallen, Wellen schlagen, vgl. Del., Pro. 24f.; Nöld., ZDMG 40 742 NBsS 92 (der ar. جلس, aufsteigen, sich [hinauf]setzen, Tña ገሰሰ, fortgehn, dazu stellt; anders Hoffm., Auszüge 66); Kautzsch, Ar. 106.

Kal pf. גָּלְשׁוּ — herabwallen (v. einer Ziegenherde) Ct 4 1. 6 5.†

גֻּלֹּת — in d. Vb. גֻּלֹּת מַיִם „Wasserquellen“, *n. pr.* eines Ortes des St. Kaleb Jos 15 19. Ri 1 15, aus zwei Teilen גֻּלֹּת עִלִּית od. עִלִּיּוֹת u. גֻּ׳ תַּחְתִּית od. תַּחְתִּיּוֹת; s. Dillm. u. Moore z. d. St.†

גַּם (v. גמם; auch nh., mo. u. in *Zenğirlî*, Lidz. 250 [Pan. 5 אגם], im Ar. جَمّ Haufe, wovon *acc.* جَمًّا zu Hauf, gehäuft) — **1.** zusamt, גַּם כֹּל alles zusammen 2 S 19 31. Jes 26 12. גַּם שְׁנֵיהֶם beide zusammen, alle beide Gn 27 45. Pr 17 15 u. ö. — **2.** *auch* (vgl. אַף I *a*) etwas Neues hinzufügend, bei einzelnen Satzgliedern Gn 3 6. 7 3. Ct 7 14 u. ö., וְגַם Gn 6 4. 14 7, m. Negation *auch nicht*, verdoppelt: *sowohl — als auch* גַּם—גַּם Gn 44 16. Ex 5 14. 12 31. Hi 15 10, dreimal Gn 24 25, גַּם—וְגַם 1 S 2 26. 12 14, im negat. Satze: *weder — noch* 1 S 21 9. 28 15. Zeph 1 18; vor einem neuen Satze als ein verstärktes „und“ Gn 30 8. Ps 37 25. 107 5. 137 1, verdoppelt גַּם—גַּם Ri 5 4. Jes 48 8 (dreimal), negativ גַּם לֹא—וְגַם לֹא—גַּם לֹא Nu 23 25, וְגַם לֹא Gn 21 36; — *b*) m. Betonung des neuen Gliedes Gn 15 14. 19 21: *auch in diesem Stücke will ich euch erhören*; bisweilen steht in diesem Falle גַּם nicht vor d. betonten W., sondern an d. Spitze d. Satzes Gn 17 16. 32 21. Hos 6 11. Sach 9 11 (Kön. 3 § 339[s]); aber גם kann auch vor einem Pron. stehn, das d. betonte Wort stärker hervorhebt, הֶבֶל גַּם־הוּא *auch Abel* Gn 7 3, הִיא גַם־הִיא *auch sie* Gn 20 5. דָּמְךָ גַּם אָתָּה *auch dein Blut* 1 K 21 19, בָּרְכֵנִי גַם־אָנִי *segne auch mich* Gn 27 34; vgl. auch גַּם אוֹתוֹ als Obj. eines pass. V. Hos 10 6. N. einem vorläufigen Ausdrucke kann וְגַם—וְגַם einzelne Hauptpunkte hervorheben Gn 14 16. Jos 7 11. 1 S 4 17. — **3.** steigernd in verschiedenen Nuancen: *sogar, selbst* Gn 20 4 (zw. d. Subst. u. seinem Attribute). 2 S 17 10. Pr 14 20. (Gn 29 30 ist es wohl z. str.), m. Neg. *nicht einmal* Ex 4 9. 2 S 17 12. 13. Ps 14 3. Koh 4 8; *wohl gar* 1 S 22 7; *schon* (bei einem Schluß *a minori*) Pr 17 26. 20 11. Hi 13 16. 16 19. 41 1; vor einem *inf. abs.*: *noch dazu* Gn 31 15. Nu 16 13. 1 S 1 6. Jer 8 12; *außerdem* 1 S 28 20; bei Wiederholungen: *ja* Ps 118 11; bes. כִּי גַם *ja* Jer 6 11. Hos 9 12. — **4.** bei korrespondierenden Sätzen, wie Ursache u. Wirkung Gn 27 33, Entschluß u. Ausführung Jer 51 12 (גַּם—גַּם), Verbrechen u. Strafe Ri 2 3. 2 S 12 14. Jer 4 12. Hos 4 6. Mal 2 9. Ps 52 7. Pr 1 26, גַּם—גַּם Jes 66 3f., n. hypoth. Sätzen Gn 13 16. Nu 22 33. Jer 13 23. 31 26, negat. Ct 8 1; ellipt. וְגַם עַתָּה *also*, Gn 44 10. 1 S 12 16. Jo 2 12. Vgl. Hi 2 10 (Merx u. a.: גַּם־אֶת אֶת; B. Jacob, ZAW 32 279ff., läßt גם hier wie an einigen der angeführten St. nur das folg. W. hervorheben); zu Jer 51 49 vgl. Duhm. — **5.** adversativ וְגַם *doch* Hi 18 5. Koh 6 9. Neh 5 8, גַּם Jer 8 12 (l. וְגַם?). Koh 4 16, vgl. Kön. 3 § 373[m]; bes. m. d. Negation: *und da du mit ihnen gehuret* וְגַם לֹא שָׂבָעַתְּ *und doch nicht satt geworden bist* Ez 16 28. Ps 129 2. In hypoth. Sätzen: גַּם כִּי wenn auch, obgleich Jes 1 15. Hos 8 10. 9 16; ohne כִּי Jes 49 15. Jer 36 25. Am 4 6ff. Ps 95 9. Neh 6 1. Auch כִּי גַם Koh 4 14. 8 12. גַּם אֲשֶׁר Neh 3 35. Vgl. zu נצה I.

גמא wie aram. גְּמַע schlürfen, trinken (n. Socin kommt *gumʿa* Schluck, noch in d. Geg. v. Mosul vor). S. z. גֹּמֶא.

Pi. impf. יְגַמֶּא־ — schlürfen Hi 39 24 v. Rosse: *es schlürft den Boden*, indem es d. Weg zurücklegt, (vgl. اِلْتَهَمَ الأرض; *he seem'd in running to devour the way,* Shakesp., King Henry IV, 2. Teil Anf.).†

Hiph. imp. f. m. *suff.* הַגְמִיאִינִי — trinken lassen Gn 24 17.†

גֹּמֶא (äg.-aram. גמא APA, G 15; nh. גֶּמִי; n. Ges., Thes. 291, v. גמא m. Hinweis auf *bibula papyrus*, Lucan., Phars. 4 136; n. Mü. aus kopt. *kam* [alt *km'*?] Schilf, Binse) *m.* — Schilf, Binse Hi 8 11. Jes 35 7; תֵּבַת גֹּמֶא Schilfkästchen Ex 2 3, כְּלֵי־גֹ׳ daraus geflochtene Kähne Jes 18 2, vgl. Plin., NH 13 21—26, Birt, D. antike Buchwesen 225 u. zu אֵבֶה.†

גֹּמֶד (aram. ܓܪܡܝܕܐ, גַּרְמִידָא Elle, mand. גורמיא Stock, Růžička, KD 79; äth. ግምድ Stock, Stamm, Ges., Thes. 292; Brockelm., VGr 1 163) — Längenmaß Ri 3 16. LXX: eine Spanne; vgl. Berth. u. Moore z. St. u. Winckler, GI 2 119.†

גַּמָּדִים *pl.* — Ez 27 11 n. d. Zusammenh. eine

Völkerschaft. Mü., AE 193. 396, E. Meyer, Aegyptiaca 72 denken an d. äg. *Ḳam(a)du*, Amarna *Kumidi* (s. Anm. S. 1214f.) u. an d. heut. *Kâmid-el-Lôz* n. v. Ḥermon; vgl. aber Mü., MVaG 12 10 u. Clauß, ZDPV 30 39, der *Kumidi* in *el-ḳunêṭra* sucht, während Sarsowsky, ZAW 32 147f., an einen Aramäerstamm in Bab. denkt. Lag., AS § 448, M. 1 211, Ü. 77 l.: גמרים (vgl. Tg., Aq.), s. zu גֹּמֶר; Corn.: צְמָרִים, s. zu צְמָרִי.†

גָּמוּל (APO 18 II 9; v. גמל) — *n. pr. m.* 1 Ch 24 17. S. noch בֵּית גָּמוּל.†

גְּמוּל (v. גמל, vgl. Barth § 82[e]), גְּמֻל 1 Ch 32 25, *cstr.* גְּמוּל, m. *suff.* גְּמֻלְךָ, גְּמוּלְךָ, גְּמֻלְכֶם, גְּמֻלוֹ, גְּמוּלָם, *pl.* m. *suff.* גְּמוּלָיו Ps 103 2, *m.* — **1.** das Vollbrachte, Tat, גְּמוּל יָדַיִם Ri 9 16. Jes 3 11. Pr 12 14, v. Gottes Wohltaten Ps 103 2; bes. גְּמוּל יָדָיו עָשָׂה כִּגְמוּל יָד פ׳ vergelten Ri 9 16. יֵעָשֶׂה לּוֹ Jes 3 11, שִׁלֵּם גְּמוּל m. לְ Jes 59 18. 66 6. Jer 51 6. Ps 137 8. Pr 19 17, m. עַל Jo 4 4, הֵשִׁיב גְּמוּל m. לְ Ps 28 4. Thr 3 64. Pr 12 14 *Kr.*, m. עַל Ps 94 2, m. בְּרֹאשׁ Jo 4 7, vgl. *Kal* Ob 15, הֵשִׁיב כִּגְמוּל עַל 2 Ch 32 25. — **2.** Vergeltung (wie ass. *gimillu*) Jes 35 4. 59 18 (Chey.: כְּלִמָּה; Kittel u. a.: גְּמוּל f. כעל).†

גְּמוּלָה (v. גמל) *pl.* גְּמֻלוֹת, *f.* Tat Jes 59 18; Vergeltung 2 S 19 37, אֵל גְּמֻלוֹת ein Gott der Vergeltung Jer 51 56.†

גִּמְזוֹ — *n. pr.* Ort im St. Juda 2 Ch 28 18, jetzt *Ǧimzu*, ö. v. Lydda, Rob., Pal. 3 271.†

גמל vollenden, vgl. ar. كمل vollkommen s., جمل zusammentun, schön s.; ass. *gitmalu* vollkommen, u. *gamâlu* vollkommen erhalten, schonen, (spec. *turru gimilli* vergelten); j.-a. גמל jem. etwas antun. Vgl. Praet., Beitrr. 1 27, z. sab. גמל u. Haupt, AJSL 24 153.

Kal pf. גָּמַל, גָּמַלְתִּי, גְּמָלָנוּ, גְּמָלָם, m. *suff.* גְּמָלְךָ, גְּמָלַתְהוּ, גְּמָלַתְנִי; *impf.* תִּגְמֹל, m. *suff.* יִגְמְלֵנִי; *inf.* m. *suff.* גָּמְלֵךְ; *imp.* גְּמֹל; *pt.* גֹּמֵל, גָּמוּל, *pl.* גְּמוּלֵי — **1.** *intr.* fertig, reif w. (v. Baumfrüchten) Jes 18 5. (Sir 14 18); *trans.* m. d. *acc.* *a*) z. Reife bringen Nu 17 23. *b*) d. Säugling *entwöhnen* 1 S 1 23f. 1 K 11 20 (Klost. u. a.: וַתְּגַדְּלֵהוּ). Hos 1 8; *pt. pass.* Jes 11 8. Ps 131 2 (vgl. Perles, JQR 1911 125), גְּמוּלֵי מֵחָלָב 28 9. — **2.** *trans.* vollbringen, antun (Gutes od. Böses) m. d. *acc.* u. לְ d. P. Jes 3 9. Ps 137 8, m. dopp. *acc.*: אַתָּה גְּמַלְתַּנִי הַטּוֹבָה *du hast mir Gutes getan* 1 S 24 18; *alles Böse, was wir ihm angetan haben* Gn 50 15. 17. Jes 63 7. Ps 7 5. Pr 3 30. 31 12. Ohne Obj., m. עַל d. P. *a*) einem (aus freien Stücken) etw. Böses tun Jo 4 4. 2 Ch 20 11. — *b*) einem etw. Gutes tun Ps 13 6. 116 7. 119 17. 142 8; *pt.* Pr 11 17 גֹּמֵל נַפְשׁוֹ *der sich selbst gut tut.* — **3.** m. d. *acc.* d. P. u. כְּ jem. nach etw. behandeln, *nach seiner Gnade* Jes 63 7; bes.: n. d. eigenen Taten = *vergelten* 2 S 22 21. Ps 18 21; m. עַל u. כְּ Ps 103 10; m. dopp. *acc.* (גְּמוּלָה) 2 S 19 37, m. *acc.* u. לְ Dt 32 6.†

Niph. impf. יִגָּמֵל; *i. p.* וַיִּגָּמַל, *inf.* הִגָּמֵל — entwöhnt w. Gn 21 8. 1 S 1 22.†

Derivv.: גְּמוּל, גְּמוּלָה, תַּגְמוּל, vgl. *nomm. pr.* גְּמַלִּי, בֵּית גָּמוּל, גָּמוּל, גַּמְלִיאֵל.

גָּמָל (ar. جَمَل s. Brockelm., ZDMG 67 110; ar. *gammalu*; äg. *ǧam(a)ul*; Lewy, Fw. 1; sonst vgl. Hommel, S. 144. 216f., AA 95, Grundr. 131; Lag. Ü. 20. 49, Jensen, ZA 10 333) *pl.* גְּמַלִּים, *cstr.* גְּמַלֵּי, m. *suff.* גְּמַלָּיו usw., *comm. gen.* (ZAW 16 72; nh. *m.* ZAW 25 329) — Kamel, unreines Tier Lv 11 4. Dt 14 7, v. Kamelinnen גְּמַלִּים מֵינִיקוֹת Gn 32 16; im Besitze der Patriarchen Gn 12 16 u. ö., Hiobs Hi 1 3, Davids 1 Ch 27 30, d. Israliten 12 40, d. heimkehrenden Exulanten Esr 2 67, d. Ägypter Ex 9 3, d. Amalekiter 1 S 15 3. 27 9. 30 17, d. Midianiter Ri 6 5. 7 12. 8 21. 26, d. anderen arab. Stämme Gn 37 25. Jes 60 6. Jer 49 29. 32. 1 Ch 5 21, d. Königin v. Saba 1 K 10 2, d. Kuschiten 2 Ch 14 14, vgl. noch Sach 14 15; נְוֵה גְמַלִּים Ez 25 5; כַּר גּ׳ Kamelsattel Gn 31 34, רֶכֶב גּ׳ Kamelreiter Jes 21 7, דַּבֶּשֶׁת גּ׳ Kamelhöcker Jes 30 6, מַשָּׂא אַרְבָּעִים גָּמָל 40 Kamellasten 2 K 8 9.

גְּמַלִּי — *n. pr. m.* Nu 13 12.†

גַּמְלִיאֵל (Sam. גמלאל, LXX: Γαμαλιήλ) — *n. pr. m.* Nu 1 10. 2 20 u. ö.

גמם völlig s. od. machen, vgl. جَمَّ *abundare* u. *colligere*. Davon: גַּם; vgl. zu מְגַמָּה.

גמץ aram. גְּמַץ graben, höhlen. Vgl. im Syr. *den.* ܓܘܡܨ u. ܓܡܨ, P. Sm. 737f. Davon גּוּמָּץ.

גמר nh., b. a., j.-a. (Dalm. Wb. 77), syr., ass. *gamâru* vollenden; äth., s. Dillm. 1147; sab. גמר (neb. גמע) versammeln; ar. جمّر (ein Corps) vollzählig halten, Nöld., ZDMG 40 725. Verw. גמל.

Kal pf. גָּמַר; *impf.* יִגְמֹר, יִגְמָר־, *pt.* גֹּמֵר — **1.** *intr.* zu Ende sein, aufhören Ps 7 10 (wohl besser יִגְמָר־; Hal., RS 2 9: גְּמָר־ als *trans.*). 12 2. 77 9. — **2.** Ps 138 8 m. בְּעַד viell. *trans.*: (d. Sache) vollführen; ebenso Aq. u. a. Ps 57 3 m. עַל, aber eher = גמל od. so z. l.†

גֹּמֶר — *n. pr.* **1.** eines nördlichen Volkes, n. Gn 10 2f. 1 Ch 1 5f. Stammvolk v. Togarma (Armenien) u. neben Magog od. d. Scythen genannt; Ez 38 6 (m. *f.*) neben Togarma im Heere v. Magog; keilschr. (*n. gent.*) *Gimirrai*, die Kimmerier in Kappadocien, vgl. Kiepert, Lehrb. d. alt. Geogr. 90f.; Lag., GA 254f., AS § 448, Ü. 77; Del., Pa. 245f.; Hal., RÉJ 13 8. 17 13ff.; Dillm. z. Gn 10 2; Nöld., ZDMG 33 324; Schrader, KGF 157ff. 520ff.; Winckler, AoF 1 484ff., KAT 101ff.; Hommel, Grundr. 210f.; vgl. auch zu זִמְרִי. — **2.** Weib des Proph. Hosea, (vgl. Del., Pro. 200; Köhler, ZAW 32 8) Hos 1 3.†

גְּמַרְיָה (auch APA, B 18. APO Index; vgl. d. folg.) — *n. pr. m.* Jer 29 3.†

גְּמַרְיָהוּ (v. גמר; vgl. keilschr. *Gamarjâma*, KAT 467) — *n. pr. m.* Jer 36 10. 11f. 25.†

גַּן (v. גנן, s. d.) *i. p.* גָּן, m. *suff.* גַּנִּי, *pl.* גַּנִּים, *m.* (üb. Gn 2 15 s. ZAW 16 53) — Garten Gn 2 8—10. 16. 3 1—3. 8. 10. Ct 4 16. 5 1. 6 2. Thr 2 6 (LXX: גֶּפֶן, de Hoop Scheffer: גַּנָּב); vgl. auch z. גַּל II. גַּן רָוֶה ein wasserreicher Garten Jes 58 11. Jer 31 12. גַּן הַיָּרָק Krautgarten Dt 11 10. 1 K 21 2. גַּן נָעוּל ein verschlossener G. Ct 4 12. גַּן יהוה Gn 13 10. Jes 51 3 u. גַּן אֱלֹהִים Ez 28 13. 31 8. 9; גַּן עֵדֶן Gn 2 15. 3 23f. Ez 36 35. Jo 2 3. גַּן הַמֶּלֶךְ 2 K 25 4. Jer 39 4. Neh 3 15 d. Tal an d. Südostecke Jerusalems, ZDPV 5 358. גַּן עֻזָּא 2 K 21 18. 26 s. zu עֻזָּא. *Pl.* Ct 4 15. 6 2 (vgl. Budde). 8 13. — בֵּית הַגָּן 2 K 9 27 ist viell. Eigenname = עֵין גַּנִּים (SBOT l. n. LXX Lag.: בֵּית חרון).†

גנב verw. m. جَنْب, ܓܢܒܐ Seite, daher *den.* beseitigen, entfernen, vgl. ar. جنب entfernen, auf d. Seite tun, aram. גנב, ܓܢܒ stehlen (äg. aram. APO Index). Vgl. Landb., Dat. 1243.)

Kal pf. גָּנַבְתָּ, וְגֻנַּבְתִּי, גָּנְבוּ, m. *suff.* גְּנָבוּךְ, 3. *f.* m. *suff.* גְּנָבַתּוּ גְּנַבְתָּם; *impf.* יִגְנֹב, יִגְנוֹב Pr 6 30, *i. p.* תִּגְנֹבוּ, *inf. abs.* גָּנֹב, *pt.* גֹּנֵב, *pass.* גָּנוּב, *f. cstr.* גְּנֻבְתִי (Ges. § 90[1]) — **1.** stehlen, *abs.* Ex 20 15. Lv 19 11. Dt 5 17. Jos 7 11. Jer 7 9. Hos 4 2. Sach 5 3. Pr 6 30. 30 9 (Bick., Smend: sich verführen lassen), m. d. *acc.* Gn 31 19. 30. 32. 44 8. Ex 21 37. Ob 5, Menschen Ex 21 16. Dt 24 7, entführen 2 S 19 42. 21 12. 2 K 11 2. 2 Ch 22 11, v. Wirbelwinde Hi 21 18. 27 20. *Pt. pass.* Gn 30 33. 31 39. Pr 9 17; *inf. abs.* vgl. zu *Niph.* — **2.** täuschen, (gr. κλέπτειν) וַתִּגְנֹב אֹתִי *du täuschtest mich* Gn 31 27; m. לֵב (talm. m. דַּעַת, vgl. gr. κλέπτειν νόον Il. 14 217) d. Verstand jem. täuschen Gn 31 20. 26.†

Niph. impf. יִגָּנֵב — gestohlen w. Ex 22 11, m. *inf. abs. Kal.*†

Pi. impf. יְגַנֵּב, *pt. pl. cstr.* מְגַנְּבֵי — **1.** stehlen Jer 23 30. — **2.** m. לֵב täuschen 2 S 15 6.†

Pu. pf. גֻּנַּבְתִּי, גֻּנַּב, *impf. i. p.* יְגֻנָּב, *inf. abs.* גֻּנֹּב — **1.** gestohlen w. Gn 40 15. Ex 22 6. — **2.** heimlich gebracht w. Hi 4 12.†

Hithpa. impf. וַיִּתְגַּנֵּב — sich fortstehlen, heimlich entfernen 2 S 19 4.†

Derivate: גַּנָּב, גְּנֵבָה; vgl. *n. pr.* גְּנֻבַת.

גַּנָּב (v. גנב; Lag., Ü. 89; Barth § 33[c]) *pl.* גַּנָּבִים *m.* — Dieb Ex 22 1. 6. 7. Jer 2 26. 48 27. 49 9. Hos 7 1. Jo 2 9. Ob 5. Sach 5 4. Ps 50 18. Pr 6 30. 29 24. Hi 24 14. 30 5. (Sir 5 14), v. Menschendieben Dt 24 7; חַבְרֵי גַנָּבִים Diebsgenossen Jes 1 23.†

גְּנֵבָה (v. גנב; Barth § 92[a]) m. *suff.* גְּנֵבָתוֹ, *f.* — das Gestohlene Ex 22 2f.†

גְּנֻבַת — *n. pr. m.* 1 K 11 20†.

גַּנָּה (v. גנן; s. d.) *cstr.* גַּנַּת (vgl. Kahle 71) Ct 6 11. Esth 1 5. 7 7†, m. *suff.* גַּנָּתוֹ, *pl.* גַּנּוֹת, *f.* — Garten Jes 1 30. 61 11. Hi 8 16 (Budde: גַּנּוֹת). Ct 6 11. Esth 1 5. 7 7. *Pl.* Nu 24 6. Jer 29 5. 28. Am 4 9. 9 14. Koh 2 5. Als Kultusstätte Jes 1 29. 65 3. 66 17.†

I. **גְּנָזִים*** (wie äg. aram. גנזא APO 8 4, j. a. גִּנְזָא, b. a. *pl.* גִּנְזַיָּא, d. pers. گنج Schatz, Nöld., M. 51; Lag., AS § 453; Meyer, EdJ 24; dag. Kön. 2 38) *cstr.* גִּנְזֵי (or. גֻּנזי Kahle 71) *pl.* — Schätze Esth 3 9. 4 7. — S. auch גַּנְזַךְ u. גִּזְבָּר.†

II. **גְּנָזִים*** (aram. גנזי Tg. Esth 1 3, *ed.* Lag. 202 7) *cstr.* גִּנְזֵי *pl.* — Teppiche Ez 27 24.†

גַּנְזַךְ* (auch j.-a.; es entspr. neupers. گنجك m. d. altpers. End. *ak*, Lag., GA 27f.) *pl.* m. *suff.* גַּנְזַכָּיו — Vorrats- od. Schatzkammer am Tempel 1 Ch 28 11.†

גנן syr. *Aph.* bedecken, j.-a. גנן beschützen, sab. נתגנ bedecken, beschützen (Praet., ZDMG 42 56ff.), ar. جنّ bedecken (üb. جنّ s. Wellh., RaH 148), ass. *ganânu* dass., vgl. *ganûnu* Gemach (wovon wohl aram. ܓܢܘܢܐ, גְּנוּנָא, גִּנְנָא Brautgemach). Davon einerseits גַּן u. גַּנָּה Garten, auch nh., aram. גִּנְּתָא, ܓܢܬܐ, ass. *gannatu*, (ar. جَنَّة, äth. ገነት, Fr. 148; Nöld., NBsS 42); äg. *kanu*, *kamu*, kopt. *ǧôm* — andererseits מָגֵן Schild, aram. מְגִנָּא, ܡܓܢܐ, ܡܓܢܐ, ar. مِجَنّ, Brockelm., VGr 1 375.

Kal pf. cons. וְגַנּוֹתִי, *impf.* יָגֵן (Barth, ZDMG

43 175; gew. als *Hiph.* aufgefaßt); *inf. abs.* גָּנוֹן Jes 31 5 — decken, beschützen, m. עַל 2 K 19 34 (a. LA: אֶל). 20 6. Jes 31 5. 37 35. 38 6. Sach 9 15, m. בְּעַד 12 8.†

Hiph. s. zu *Kal.*

Derivv.: גַּן, גַּנָּה, מָגֵן, מְגִנָּה.

גִּנְּתוֹן — *n. pr. m.* Neh 10 7. 12 16, wofür 12 4 גִּנְּתוֹי.†

געה auch aram., (vgl. ar. قعى zB. v. Fröschen). *Kal impf.* יִגְעֶה, *inf. abs.* גָּעוֹ — brüllen, schreien 1 S 6 12. Hi 6 5.†

גֹּעָה* m. d. End. *â* גֹּעָתָה — *n. pr.* eines Ortes unweit Jerusalem Jer 31 39.†

געל j. a. *Pa.* beschmutzen (vgl. Levy, NhWb 1 350); s. auch Barth, WU 9. Nf. גאל.

Kal. pf. גָּעֲלָה, גָּעֲלוּ, m. *suff.* גְּעַלְתִּים, *impf.* תִּגְעַל, *pt. f.* גֹּעֶלֶת — verabscheuen, v. sich stoßen, m. d. *acc.*, Personen Ez 16 45, v. Gott Lv 26 11. 30. 44; d. Gesetze Lv 26 15. 43; m. בְּ v. Gott Jer 14 19. Vgl. z. בעל II *Kal.*†

Niph. pf. נִגְעַל — 2 S 1 21 v. Schilde der Helden, weggeworfen w., n. Budde: verschmäht w., n. Schwally, D. heilige Krieg 49: entweiht w.†

Hiph. impf. יַגְעִל — *sein Rind* (Stier) *bespringt* וְלֹא יַגְעִל u. erregt keinen Widerwillen bei d. Kuh? Hi 21 10, vgl. d. Komm. (Joüon, MFoB 6 209: וַיִּגַע); s. auch z. נגע *Hiph.* no. 1.†

Deriv.: גֹּעַל, vgl. *n. pr.* גַּעַל.

גַּעַל (Jos. Γυαλης, viell. גֹּעַל z. l.; vgl. aber Nöld., BsS 88) — *n. pr. m.* Ri 9 26 ff.†

גֹּעַל* (v. געל) *cstr.* גֹּעַל — Verabscheuung, בְּגֹעַל נַפְשֵׁךְ *da man dein Leben gering schätzte* Ez 16 5.†

גער aram. schelten; äth. ገዐረ schreien, Dillm. 1186; südar. גער (s. SD 30, u. vgl. den Beinamen ינער), ar. جأر schreien, (daneben auch جعر, vgl. Dozy *s. v.*, Cuche u. Berggren *s. mugir* u. *hurler*, u. Fr., BzA 3 71; Barth, WU 56).

Kal pf. גָּעַר, גָּעַרְתָּ; *impf.* יִגְעַר, *imp.* גְּעַר, *inf. cstr.* מִגְּעַר־; *pt.* גֹּעֵר, גּוֹעֵר — anschreien, jem. schelten, m. בְּ Gn 37 10, verwehren Ru 2 16. Jer 29 27; v. Gott, bedrohen, bes. um abzuwehren, d. Völker Jes 17 13, Israel 54 9, d. Satan Sach 3 2, d. Heuschrecken Mal 3 11, d. Meer Nah 1 4. Ps 106 9; m. d. *acc.* v. Gott Ps 9 6. 68 31. 119 21, vgl. Mal 2 3, wo Wellh. u. a. גֹּדֵעַ u. m. LXX, Aq.: זְרוֹעַ f. זֶרַע l. †

Derivate: גְּעָרָה, מִגְעֶרֶת.

גְּעָרָה (v. גער) *cstr.* גַּעֲרַת, m. *suff.* גַּעֲרָתוֹ, *f.* — 1. Schelten, Verweis Pr 13 1. 8. 17 10. Koh 7 5. — 2. Drohen Jes 30 17; v. Drohen Gottes gegen d. Elemente 2 S 22 16. Jes 50 2. Ps 18 16. 104 7. Hi 26 11 od. d. Feinde Jes 51 20. 66 15. Ps 76 7; *Drohen deines Angesichtes* 80 17.†

געש im Nh. rauschen, dröhnen (jedesf. entspricht der Bed. nach ar. جعز stoßen, in unruhige Bewegung versetzen, auch transpon. زعج).

Kal impf. תִּגְעַשׁ — unruhig schwanken Ps 18 8: *es ward bewegt und zitterte die Erde.* 2 S 22 8 *Kt.* (Nestle, MM 21: וַיִּגְעַר).†

Pu. impf. יְגֹעֲשׁוּ — in unruhige Bewegung gesetzt w. Hi 34 20.†

Hithpa. impf. וַיִּתְגָּעַשׁ, יִתְגָּעֲשׁוּ — schwanken 2 S 22 8 (d. 1. mal als *Kr.*, s. *Kal*) Ps 18 8. Jer 5 22. 46 7.†

Hithpo. pf. 3. *pl.* הִתְגֹּעֲשׁוּ, *impf.* יִתְגֹּעֲשׁוּ (Ges. § 55 [b]) — schwanken, v. einem Betrunkenen Jer 25 16, v. Wogen des Wassers Jer 46 8.†

גַּעַשׁ* *i. p.* גָּעַשׁ — *n. pr.* eines Berges im Gebirge Ephraim Jos 24 30. Ri 2 9. נַחֲלֵי גָעַשׁ die Täler unterhalb jenes Berges 2 S 23 30. 1 Ch 11 32.†

גַּעְתָּם — *n. pr. m.* Sohn des Eliphas Gn 36 11. 16. 1 Ch 1 36.†

I. **גַּף*** (vgl. גפף) *pl. cstr.* גַּפֵּי — Pr 9 3 עַל־גַּפֵּי מְרֹמֵי קָרֶת, gew.: Wölbung, Rücken (vgl. syr. ܓܒܐ Rücken, ܓܒܝܢܐ *gibbosus*, ass. *gunguppu* Höcker), aber wahrsch. Seite (= neben), wie nh. גַּף, j. a. גִּיפָא Ufer, Sir 40 16 עַל נפת נחל. Vgl. zu גַּב u. כָּנָף.†

II. **גַּף*** (vgl. z. גוף II u. viell. ar. جُثَّة Körper) m. *suff.* גַּפּוֹ — Körper, Person, בְּגַפּוֹ *allein* Ex 21 3. 4.†

גֶּפֶן (syr. ܓܘܦܢܐ, j.-a. גּוּפְנָא, ar. جَفْن, ass. *gupnu*, auch *gapnu*, sab. גפנת; vgl. Hommel, AA 94) *i. p.* גָּפֶן, m. *suff.* גַּפְנִי, *pl.* גְּפָנִים, *f.* (*m.* Hos 10 1, ZAW 16 106 f., vgl. SBOT zu 2 K 4 39). — Rebe, zB. גֶּפֶן שָׂדֶה 2 K 4 39 wilde Ranke, von wilden Gurken (s. פַּקֻּעוֹת u. vgl. Löw, AP 333 f.); bes. Weinrebe, Weinstock, גֶּפֶן הַיַּיִן Nu 6 4. Ri 13 14, gew. גֶּפֶן Gn 40 9. Jes 7 23. 24 7 u. ö.

גפף vgl. zu גַּף I u. II (verw. גוף).

גֹּפֶר (n. Jensen bei Schulth., HW 89 = ass. *kupru*, כֹּפֶר, Harz(?); vgl. aber auch ass. *giparu* Name eines Baumes; anders Lag., Ü. 218 f., vgl. auch Hoffm., Ph. I. 27) — Gn 6 14 עֲצֵי גֹפֶר wahrsch. eine Art Nadelholz.†

גָּפְרִית (nh. גָּפְרִית, chr. pal. ܓܘܦܪܝܬ, j.-a. גּוּפְרִיתָא, כִּבְרִיתָא, äg. aram. כבריתא APO 8 21, syr. ܟܒܪܝܬܐ; ar. كِبْرِيت; vgl. Lag., Sem. 1 64 f., AS § 1187, Ü. 217 ff.; Nöld., ZDMG 32 405; Lewy, Fw. 33) *f.* — Schwefel Gn 19 24. Dt 29 23. Jes 30 33. 34 9. Ez 38 22. Ps 11 6. Hi 18 15.†

גָּר *m.*, **גָּרָה** *f.*, *pt.* v. גור I, s. d.

גֵּר (v. גור I; Barth § 9[b]) m. *suff.* גֵּרְךָ, גֵּרוֹ, *pl.* גֵּרִים (2 Ch 2 16† גֵּיּרִים), *m.* — ein Fremder, der sich in einem andern Lande als Schutzbefohlener eines einzelnen od. einer Gemeinschaft aufhält, (versch. v. נָכְרִי od. בֶּן־נֵכָר) Gn 23 4 (neben תּוֹשָׁב, s. d.). Ex 2 22. 18 3, אִישׁ גֵּר 2 S 1 13, der *Ger* eines Mannes Dt 1 16, selten v. Reisenden, die an einem Orte übernachten Jer 14 8 (Duhm: גָּר), vgl. Hi 31 32; v. d. Israeliten in Agypten Gn 15 13. Ex 22 20. 23 9. Dt 10 19. 23 8; bes. v. d. unter den Israeliten wohnenden Nicht-Israeliten Lv 17 12. Dt 10 19. 28 43. 31 29. Ez 47 22 f. 2 Ch 30 25, neben תּוֹשָׁב Lv 25 35 (viell. in שָׂכִיר z. ä.). 47, d. Fremden in deinen Toren Ex 20 10. Dt 5 14. 14 21. 24 14; Ggs. אֶזְרָח Ex 12 19. 48. Lv 16 29. 17 15. 18 26. 19 33 f. 24 16. Nu 9 14. 15 29. Jos 8 33, vgl. d. Ggs. Lv 17 8. 10. 20 2. 22 18. Nu 19 10. Jos 20 9. Ez 14 7; m. נִלְוָה עַל Jes 14 1, als Arbeiter verwendet 1 Ch 22 2. 2 Ch 2 16, bes. als arm u. hilfsbedürftig Ex 22 20. 23 9. 12. Lv 19 10. 23 22. Ez 22 29; neben Witwen u. Waisen Dt 14 29 u. ö. Jer 7 6. 22 3. Ez 22 7. Sach 7 10. Mal 3 5. Ps 94 6, אֹהֵב גֵּר v. Gott Dt 10 18, vgl. Ps 146 9. V. d. Israeliten im eigenen Lande Lv 25 23, vgl. 1 Ch 29 15; v. d. leidenden Frommen Ps 39 13. 119 19. — Vgl. Berthol., SIF; Benz., Arch. 284 ff.; Schü., GJV 3 122 ff.; Glaser, Ost u. West 5 643 ff.

גִּר (b. a. גִּיר, chr. pal. ܓܝܪ getüncht; sab. גירם, ar. جَيَّار, جِير Kalk, äth. ገየረ *den.* tünchen; vgl. Fr. 9; Kautzsch, Ar. 25 u. andererseits Nöld., ZDMG 57 415, NBsS 45) — Kalk Jes 27 9.†

גֹּר s. גור.

גֵּרָא (גרא SO, Praet., ZDMG 53 16) — *n. pr. m.* 1. Sohn Benjamins Gn 46 21, vgl. 1 Ch 8 3. 5 (wo Gera zweimal als Enkel Benjamins vorkommt). 7. Ident. m. diesem ist wohl auch Gera Ri 3 15. — 2. Vater Simeis 2 S 16 5. 19 17. 19. 1 K 2 8.†

גרב vgl. Lag., Ü. 42 f. u. dag. Lewy, Fw. 70. Davon:

גָּרָב (ass. *garabu*, j. a. גַּרְבָּא, syr. ܓܪܒܐ, ar. جَرَب, Aussatz) — eine Art Aussatz Lv 21 20. 22 22. Dt 28 27.†

גָּרֵב (vgl. sab. *n. pr. m.* גרב u. ZDMG 54 256) — *n. pr.* 1. *m.* 2 S 23 38. 1 Ch 11 40. — 2. eines Hügels sw. v. Jerusalem Jer 31 39, s. Graf z. St.†

גַּרְגַּר* (nh., j.-a., ar. جُرْجُر Bohne, s. zu גָּרָה II, vgl. ass. *gurgurru*, *gingirru* Pflanzenname; Lewy; Fw. 23) *pl.* גַּרְגְּרִים *m.* — Beere, (v. d. Olive) Jes 17 6. (Sir 50 10).†

גַּרְגְּרוֹת* (nh. גַּרְגֶּרֶת, syr. ܓܓܪܬܐ, Schlund, j.-a. in Ableitungen, mand. גאנגאראתא; ar. جَراجِر Nab. 13 3; ass. *gangurîtu*, Holma NKt 42; vgl. z. גָּרוֹן, Barth § 138; Růžička, KD 8. 204; Lewy, Fw. 68) m. *suff.* גַּרְגְּרֹתֶךָ *pl.* (nh. *f.*, ZAW 25 329) — Hals (eig. Gurgel) Pr 1 9. 3 3. 22. 6 21. (Sir 36 23).†

גִּרְגָּשִׁי — *n. pr.* eines kanaan. St. Gn 10 16. 15 21. Dt 7 1. Jos 3 10. 24 11. Neh 9 8. Vgl. d. ph. Eigennamen גרגש u. גרגשם, Lidz. 252, u. Böhl, KH 66.†

גרד kratzen, schaben (nh. *Kal* u. *Pi.*). wie im Aram., Ar.

Hithpa. inf. cstr. הִתְגָּרֵד — sich schaben Hi 2 8.†

גרה j.-a. גרא *Pa.* reizen, erregen, Personen, Feuer u. ä., schleudern, syr. ܓܪܐ, *Pa.* reizen; äg. aram. m. *suff.* gerichtlich angreifen APA, B 14. F 9. APO Index, dazu דין ודבב B 12 u. ö.; ass. *garû* bekämpfen (*garû* Feind); verw. aram. ܓܪܓ, גרג Nöld., NsG 190; Růžička, KD 12, u. n. Schulth., Zurufe 43, أَغْرَى. Vgl. auch جرأ mutig, kampfbereit s.

Pi. impf. יְגָרֶה — m. d. *acc.* מָדוֹן (Streit) erregen Pr 15 18. 28 25. 29 22. Auch Ps 140 3 scheint dies V. gemeint, vgl. zu גור II.†

Hithpa. pf. 2. *f.* הִתְגָּרִית, *impf.* יִתְגָּרֶה, יִתְגָּרוּ, תִּתְגָּר, *imp.* הִתְגָּר — 1. m. בְּ מִלְחָמָה u. Krieg anfangen mit Dt 2 9. 24, ohne מִלְחָמָה Dt 2 5. 19, m. Gott Jer 50 24; m. לַמִּלְחָמָה Dn 11 25, *abs.* Dn 11 10[a] (l. *sg.*), m. עַד 10[b] (l. *sg.* m. *Kr.*) kämpfend vordringen bis. Übertr. m. בְּרָעָה d. Unglück herausfordern 2 K 14 10. 2 Ch 25 19. — 2. m. בְּ leidenschaftlich erregt w. Pr 28 4.†

Deriv.: תִּגְרָה.

I. **גֵּרָה** (v. גרר, s. d.) *f.* — das Wiedergekäute, הֶעֱלָה גֵרָה wiederkäuen Lv 11 3—6. 26. Dt 14 6 f. גרר גֵּרָה Lv 11 7. Dt 14 8 (vgl. Sam. u. LXX).†

II. גֵּרָה (bab. *girû* 1/24 des Sekels, Weißbach, ZDMG 65 626; vgl. Nöld., MG XXXI, Anm. 2 u. zu גַּרְגַּר) — Korn, Bohne, dann d. kleinste Gewicht der Hebräer, d. zwanzigste Teil des Sekels Ex 30 13. Lv 27 25. Nu 3 47. 18 16. Ez 45 12; vgl. Benz., Arch. 199; Now. 1 108.†

גָּרוֹן (nh., j. a. גְּרוֹנָא, ass. *girânu*, Holma NKt 42, ar. جِرَان, daneben äth. ጕርዔ, nh. גֵּרָה, ass. *girru* u. גַּרְגְּרוֹת, s. d.; v. einem onomatop. Laut *gr*, vgl. Brockelm., ZDMG 67 107) m. *suff.* גְּרוֹנִי, *m.* — Kehle *a*) als Werkzeug d. Rede: *rufe* בְגָרוֹן *m. d. Kehle*, d. i. m. lauter Stimme Jes 58 1. Jer 2 25 *Kr.* Ps 5 10. 69 4. 115 7. 149 6. *b*) wie im Ar. v. Halse (der äußeren Kehle); *m. ausgereck-tem Halse* Jes 3 16. Ez 16 11. — (Sir 31 12 פתח גרנו על v. Gefräßigen).†

גֵּרוּת (v. גֵּר) — gew.: Herberge Jer 41 17 (Hitz. n. Jos. Arch. 10 9, 5: גִּדְרוֹת).†

גרז transp. f. נזר I, s. d.

Niph. pf. נִגְרַזְתִּי (a. LA. נִגְזַרְתִּי) — Ps 31 23: *ich bin vertilgt aus deinem Gesichtskreise* (Hal., RS 3 36: נִגְרַשְׁתִּי).†

גִּרְזִי od. גִּרְזִי 1 S 27 8 *Kt.*, aber *Kr.* גִּזְרִי, s. d. u. Driver, Budde z. St.

גְּרִזִּים — in d. Vb. הַר גְּרִזִּים der Berg *Garizim*, s. v. Sichem, d. Ebal gegenüber (Baed., Pal.[4] 250; Rob. 3 316 ff.) Dt 11 29. 27 12. Jos 8 33. Ri 9 7. Vgl. z. עֵיבָל.†

גַּרְזֶן (SI 2; vgl. Barth § 209; Růžička, KD 27; Fr. 85; Mü., AE 95. 104; Stumme, GZ 1904, 411; ZA 27 127, vergl. berberisches *agelzim* Hacke, aus d. Punischen) — Axt Jes 10 15, Beil des Holzhauers Dt 19 5. 20 19, Meißel 1 K 6 7.†

גרל davon גּוֹרָל, s. d. (Im Neusyr. ist גרל wälzen = גלל). — Pr 19 19 *Kt.* גְּרָל־ ist Tf. f. גְּדָל־.

גֹּרָל s. גּוֹרָל.

גרם davon גֶּרֶם, s. d. Im Tg. *Pa. den.* wie hebr. *Pi.*

Kal pf. גָּרְמוּ — Zeph 3 3: gew. *sie legen nichts zurück für den Morgen.* S. aber Schwally, ZAW 10 197 f., Wellh., Now. u. Marti z. St.†

Pi. impf. יְגָרֵם, *i. p.* תְּגָרֵמִי — *den.*, m. d. *acc.* (Knochen) zermalmen od. abnagen Nu 24 8. Ez 23 34, vgl. Corn. u. Berthol. z. St.†

גֶּרֶם (aram. [auch b. a., chr. pal.] ܓܪܡܐ, גַּרְמָא Knochen, vgl. ar. جِرْم Körper u. z. sab. גרב Person, Praet., ZDMG 54 37, Brockelm., VGr 1 226) *i. p.* גָּרֶם, *cstr.* gl., *pl.* m. *suff.* גְּרָמָיו — Knochen Hi 40 18. Pr 17 22. 25 15. חֲמוֹר גָּרֶם *ein knochiger Esel*, ein starkgebauter Esel Gn 49 14 (vgl. ar. حِمَارٌ جِرْمٌ starker Esel, فَرَسٌ جِرْمٌ starkes Pferd, u. جَرِيمٌ von starkem Körper. Üb. d. sam. LA גרים s. Ball z. St. u. dag. Berthol., SIF 6). Unklar 2 K 9 13; einige: (d. Stufen) selbst (wie im Nh., Chr. Pal. u. J. A., vgl. zu עֶצֶם), and.: Gerüst; vgl. d. Komm., SBOT u. Ges., Thes. 303; Grätz: מְרוֹם.†

גַּרְמִי — *n. pr. m.* 1 Ch 4 19.†

גרן davon גֹּרֶן, äth. ጕርን, ar. جُرْن Tenne, vgl. PEF, QSt 1878. 77. ZDPV 4 76. Landb., PD 187, vgl. جُرْن natürliche Vertiefung im Felsen, BGA 4 205. 6 210; vulg. ar. Mörser, s. Euting, Tagebuch 84. Landb., Dat. 790 f. Sonst vgl. Levy, NhWb 1 437. Mü., AE 170.

גֹּרֶן (s. zu גרן, u. Barth § 74[a]), m. d. End. *â* גֹּרְנָה, m. *suff.* גָּרְנִי; *pl.* גֳּרָנוֹת (s. Baer zu 1 S 23 1), *cstr.* גָּרְנוֹת, *f.* (ZAW 16 84; vgl. 25 329) — Dreschtenne Nu 18 27. Dt 15 14. 16 13. Ri 6 37. 2 K 6 27. Hos 9 1. 2. 13 3. Jo 2 24. Mi 4 12. Hi 39 12 (Merx, Budde: יָשׁוּב וְזַרְעֲךָ גָּרְנְךָ, Duhm: י' ד' גָּרְנָה). Ru 3 14; Arawnas Tenne 2 S 24 16. 18. 21. 24. 1 Ch 21 15. 18. 21. 22. 28. 2 Ch 3 1; m. שֹׁסָה 1 S 23 1; m. הִדְרִיךְ Jer 51 33; m. ירד Ru 3 3. 6; זרה גֹּרֶן 2; תְּבוּאַת גֹּרֶן der Ertrag der Tenne Nu 18 30. תְּרוּמַת גּ' 15 20; בֶּן־גָּרְנִי *mein Tennenkind*, d. i. mein zertretenes Volk Jes 21 20. Unsicher 1 K 22 10. 2 Ch 18 9 (Haupt n. ass. *gurnû*: polierte Rüstung; Grätz: שִׁרְיוֹן ohne בגדים, Kamph.: בִּגְדֵי אַרְגָּמָן, Klost., Kittel: בִּגְדֵי כְבֹדָם, Benz.: (בְּ' גֵּשֶׁק). גורנך Jer 2 25 *Kt.* ist Schreibf. f. גְּרוֹנֵךְ. — Als Ortsnamen kommen vor: **1.** גֹּרֶן הָאָטָד (Stechdorntenne) Gn 50 10 f., vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 148 ff.; Meyer, IN 280. — **2.** גֹּרֶן כִּידֹן od. גּ' נָכוֹן, s. כִּידוֹן.†

גרס nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zerreiben, zermalmen, s. v. a. גרש; syr. ܓܪܣ vergehn; vgl. Barth, WU 10; Schulth., GGA 1902, 671.

Kal pf. גָּרְסָה — Ps 119 20 v. d. Seele; d. Verss.: sich sehnen, begehren; gew.: sich aufreiben, Barth: vergehn (wie im Syr.); Duhm (vgl. Chey.): studieren, (so nh. גרס, vgl. ar. جرس murmeln).†

Hiph. impf. וַיַּגְרֵס m. d. *acc.* u. בְּ *er läßt meine Zähne sich auf Kies zermalmen* Thr 3 16.†

I. גרע syr. ܓܪܥ, j.-a. גרע scheren.

Kal impf. יִגְרַע, *i. p.* יִגְרָע, אֶגְרַע, תִּגְרְעוּ; *inf.* גְּרֹעַ; *pt. pass.* גָּרוּעַ — **1.** scheren, den Bart

Jer 48 37, als LA auch Jes 15 2 (vgl. zu נדע). — **2.** m. דָּבָר u. מִן etw. abziehen, abnehmen Ex 5 19; ohne מִן Jer 26 2; ohne דָּבָר Ex 5 8, neben יסף Dt 4 2. 13 1. Koh 3 14. M. d. *acc.* verkürzen, schmälern, d. jem. Zukommende Ex 21 10. Ez 16 27, d. Frömmigkeit Hi 15 4. M. עֵינָיו u. מִן jem. seine Beachtung entziehen Hi 36 7 (aber Beer u. a. דִּינוֹ f. עֵינָיו; Duhm: צֶדֶק מִמֶּנּוּ). Darnach erklären einige auch Ez 5 11, weil עֵינִי kurz darauf folgt; s. aber Corn., SBOT u. Berthol. M. d. *acc.* u. אֶל gew.: an sich reißen Hi 15 8 (Merx n. LXX וְתִגַּע, Baumann n. Syr. וַתִּגְלֶה).†

Niph. pf. נִגְרְעָה, נִגְרַע; *impf.* יִגָּרַע, *i. p.* יִגָּרֵעַ; *pt.* נִגְרָע — abgezogen w., abgehn, m. d. Subj. דָּבָר u. מִן Ex 5 11, ohne דָּבָר Lv 27 18. Nu 36 3[b]; m. מִן entzogen w., ein Name Nu 27 4, eine Erbschaft Nu 36 3[a]. 4. M. pers. Subj. u. לְבִלְתִּי verkürzt w. Nu 9 7.†

Deriv.: מִגְרָעוֹת.

II. **גרע** wohl ar. جرع, schlürfen, einsaugen; Perles, JQR 18 384; Jacob, ZAW 32 287.

Pi. impf. יְגָרַע — m. d. *acc.*: *er zieht Wassertropfen heran* (l. m. Duhm: נִטְפֵי מַיִם) Hi 36 27.†

גרף aram., ar. fegen, kehren, bes. v. Strome, der d. Erde mit sich reißt; vgl. Dillm., Lex. aeth. 1158.

Kal pf. m. *suff.* גְּרָפָם — mit sich fortreißen Ri 5 21, v. einem Strome.†

Derivv.: מֶגְרָפָה, אֶגְרֹף.

גרר ar. جرّ, syr. ܓܪ, j.-a. גרר ziehen, zerren, vgl. Dillm., Lex. aeth. 1155. Ob die Bed. wiederkäuen (גֵּרָה I, ar. جرّ VIII; جِرَّة das Wiedergekäute) hiervon abzuleiten ist, ist fraglich. In der Bed. rollen (äth. ገረረ, Dillm. 1157, ass. *garâru* laufen, rennen, *gurguru* Walze; vgl. גֵּרָה II u. גַּרְגַּר) hängt גרר wohl m. גלל zus., vgl. Ges., Thes. 305. Üb. onomat. גר s. z. גָּרוֹן.

Kal impf. i. p. יָגֹר (Ges. § 67[g]; Kautzsch, Or. St. 772), m. *suff.* יְגֹרֵהוּ, יְגוּרֵם — **1.** m. d. *acc.* ziehen, *er zieht es mit* (בְּ) *seinem Netze* Hab 1 15; *die Gewalttätigkeit der Gottlosen zerrt, schleift sie fort* Pr 21 7. — **2.** m. גֵּרָה wiederkäuen (s. ob.) Lv 11 7. Dt 14 8 (Sam. u. LXX).†

Niph., vgl. z. נגר *Niph.*

Poal pt. pl. f. מְגֹרָרוֹת — zersägt w. 1 K 7 9.†

Hithpo. Jer 30 23, vgl. zu גור I.

Derivate: גֵּרָה I, מְגֵרָה.

גְּרָר m. *â* גְּרָרָה — *n. pr.* einer Stadt, Sitz eines Ortsfürsten Gn 10 19. 20 1f. 26 1. 6. 20. 26. (1 Ch 4 39 LXX). 2 Ch 14 12f. (LXX: Γεωρ) u. ö., נַחַל גְּרָר das Tal Gerar Gn 26 17. Wahrsch. d. heutige *Ǧerâr*, Ruinen 3 St. sw. v. Gaza, s. Guérin, Jud. 2 257ff. u. vgl. Musil, AP 2 2, 61. 245, der es in *Tell-el-Fâre'* s. v. Gaza sucht; dag. n. Trumbull, Kadesh Barnea 255; KBWb 204 *W. Ǧerûr* s. w. von Kades, s. aber Gunkel z. Gn 20 1. Äg. viell. *K(e)ruru,* ZAW 6 2; Mü., AE 159.†

גרשׂ ar. جرش zerreiben, zerstoßen, vgl. גֶּרֶם u. P. Sm. 785. Davon: גֶּרֶשׂ.

גֶּרֶשׂ* (v. גרשׂ; nh. גְּרִיס, j.-a. גְּרִיסָא, syr. ܓܪܝܣܐ u. ܓܪܝܫܐ, ar. جَرِيش) *cstr.* gl., m. *suff.* גִּרְשָׂהּ — zerriebene Körner, Graupen Lv 2 14. 16. Anders Winckler, OLz 4 290.†

גרשׁ mo. vertreiben; syr. ܓܪܫ, s. P. Sm. 789; chr. pal. ziehen, schleppen; nh., j.-a. eine Frau verstoßen. Barth, ES 47, komb. es m. ar. جشر herausgehn, *tr.* hinausschicken, vgl. aber Fr., BzA 3 80.

Kal impf. וַיְגָרְשׁוּ, *pt.* גֹּרֵשׁ, *pass.* גְּרוּשָׁה — m. d. *acc.* u. מִפְּנֵי vertreiben Ex 34 11. *Pt. pass.* vertriebene (Gattin) Lv 21 7. 14. 22 13. Nu 30 10. Ez 44 22. V. Meere: וַיִּגְרְשׁוּ מֵימָיו רֶפֶשׁ וָטִיט *dessen Gewässer Kot u. Schlamm auswerfen* Jes 57 20 (Chey., Marti: יְגַדְּשׁוּ). Üb. Ez 36 5: לְמַעַן מִגְרָשָׁהּ לָבַז *um es* (d. Land) *zur Plünderung auszutreiben* (?), s. Corn., SBOT u. Grätz, der l. לְלַעַג וְלָבוּז.†

Niph. pf. נִגְרְשָׁה, נִגְרַשְׁתִּי, *pt.* נִגְרָשׁ — **1.** vertrieben w. Jon 2 5. — **2.** v. Wasser: stürmisch aufwallen Jes 57 20. Am 8 8 (Hoffm., ZAW 3 122, u. a.: נִגְדַּשׁ u. נִגְדְּשָׁה; Duhm str. es Am 8 8).†

Pi. pf. גֵּרְשָׁה, גֵּרַשְׁתְּ, m. *suff.* גֵּרְשָׁתְמוֹ, גֵּרַשְׁתִּיו, גֵּרַשְׁתִּיהוּ, גֵּרְשׁוּנִי; *impf.* יְגָרֵשׁ, וַיְגָרֶשׁ, תְּגָרְשׁוּן, m. *suff.* וַיְגָרְשֵׁהוּ (s. Ginsb., Introd. 264ff.), אֲגָרְשֶׁנּוּ, וַתְּגָרְשׁוּנִי, יְגָרְשֶׁנָּה; *imp.* גָּרֵשׁ; *inf.* גָּרֵשׁ, m. *suff.* גָּרְשֵׁנִי — wegtreiben, vertreiben, m. d. *acc.* Gn 3 24. 21 10. Ex 2 17. 33 2. Zeph 2 4 (a. LA: יְיָרְשׁוּהָ, s. Bacher, ZAW 11 185). Pr 22 10 u. ö. m. d. *acc.* u. מִן Ex 6 1. Hos 9 15. Mi 2 9 u. ö., מֵעַל Gn 4 14, מִפְּנֵי Ex 23 29ff. Dt 33 27. Ri 6 9 (s. Ginsb. u. Moore) מִלְּפָנַי Ex 33 28, m. מִן *c. inf.* Ri 9 41. 1 S 26 19. 1 K 2 27. Üb. Ez 31 11 s. Corn. u. SBOT.

Pu. pf. גֹּרְשׁוּ, *impf. i. p.* יְגֹרָשׁוּ — מִן vertrieben w. Ex 12 39. Hi 30 5.†

Derivate: גֶּרֶשׁ, גְּרֻשָׁה, מִגְרָשׁ, vgl. *nn. pr.* גֵּרְשׁוֹן, גֵּרְשֹׁם.

גֶּרֶשׁ* (v. גרשׁ) *cstr.* gl. — Dt 33 14: גֶּרֶשׁ יְרָחִים n. d. Zshg.: Früchte, Erträgnisse; gew. als:

Trieb, erklärt; vgl. Barth, ES 47, u. Winckler, AoF 3 307.†

גֵּרֻשָׁה* (v. גרש) *pl.* m. *suff.* גְּרֻשֹׁתֵיכֶם — Austreibung Ez 45 9 (Perles: גְּרֻשֹׁתֵיכֶם, vgl. Levy, NhWb 1 305: ungerechtes Messen).†

גֵּרְשׁוֹן (vgl. zu גֵּרְשֹׁם) — *n. pr.* eines Sohnes Levis Gn 46 11. Ex 6 16. Nu 3 17 ff. u. ö., in d. Ch. גֵּרְשׁוֹן (1 Ch 5 27. 23 6) u. גֵּרְשׁוֹם (1 Ch 6 2 ff. 15 7). *Patr.* גֵּרְשֻׁנִּי *coll.* Gersoniten Nu 3 23. 1 Ch 24 7 u. ö.

גֵּרְשֹׁם u. **גֵּרְשׁוֹם** (vgl. גרשו, جَرْس Lidz. 253) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Moses Ex 2 22 (m. Namenerklärung). 18 3 u. ö. Vgl. Ri 18 30. — **2.** s. גֵּרְשׁוֹן. — **3.** Esr 8 2.

גְּשׁוּר m. d. End. *â* גְּשׁוּרָה — *n. pr.* Landschaft od. Volk ö. v. oberen Jordan בַּאֲרָם 2 S 15 8. Jos 13 13. 2 S 3 3. 13 37 f. 14 23. 32. 1 Ch 2 23. 2 Ch 3 2. Vgl. Dillm. zu Dt 3 14; ZDPV 12 232 f. 13 198 f. 285 f.; Budde zu 2 S 3 3; anders EB 1711.†

גְּשׁוּרִי — *n. gent.* **1.** d. Bewohner v. גְּשׁוּר Dt 3 14. Jos 12 5. 13 11. 13. — **2.** ein anderes Volk im südl. Pal. Jos 13 2. 1 S 27 8, vgl. Dillm. z. Jos 13 2; Driver u. Budde zu 1 S 27 8; Glaser, Sk. 2 458; Hommel, AA 242; EB 1711.†

גשם n. Barth, ES 2 ar. سجم fließen, *tr.* vergießen, (syr. ܓܫܡ Schulth., HW 72). Davon hebr., nh. גֶּשֶׁם (גשם).

Hiph. pt. מַגְשִׁמִים — *den.* regnen lassen Jer 14 22.†

Pu. pf. viell. Ez 22 24 *den.* beregnet w. (dann גֻּשְּׁמָה zu punktieren). S. zu גֹּשֶׁם.†

I. **גֶּשֶׁם** (s. zu גשם) *i. p.* גָּשֶׁם, *cstr.* gl., *pl.* גְּשָׁמִים, *cstr.* גִּשְׁמֵי, *m.* — Regen Gn 8 2. 2 K 3 17. Jes 44 14 u. ö., Früh- u. Spätregen umfassend Jo 2 23, durch Nordwind hervorgerufen Pr 25 23; m. היה Gn 7 12. 1 K 17 7 u. ö., ירד Jes 55 10; יוֹם הַגֶּשֶׁם Ez 1 28, הֲמוֹן הַגֶּשֶׁם Rauschen d. Regens 1 K 18 41; גּ׳ גָּדוֹל 1 K 18 45, שׁוֹטֵף Ez 13 11. 13. 38 22; גּ׳ נְדָבוֹת Ps 68 10; מְטַר גֶּשֶׁם Sach 10 1 vgl. גּ׳ מָטָר u. גּ׳ מִטְרוֹת Hi 37 6 (d. eine z. str.). *Pl.* Lv 26 4. Ps 105 32, Regen- od. Winterzeit Esr 10 9. 13, vgl. Ct 2 11 (ar. شِتَاءٌ).

II. **גֶּשֶׁם** od. גַּשְׁמוּ Neh 6 6 — *n. pr. m.* Neh 2 19. 6 1. 2. 6. Vgl. Nöld., ZDMG 41 715 u. bei Euting, SI, 10 f., der גַּשְׁמוּ verm.†

גֹּשֶׁם* m. *suff.* גֻּשְׁמָהּ (s. Baer z. St.) — Regen Ez 22 24. S. aber גשם *Pu.*†

גַּשְׁמוּ s. גֶּשֶׁם II.

גֹּשֶׁן (LXX: Γεσεμ) m. d. End. *â* גֹּשְׁנָה — *n. pr.* Gosen **1.** *f.* d. Gegend Äg., wo d. Israeliten wohnten Gn 45 10. 46 28 f. 34. 47 1. 4. 6. 27. 50 8. Ex 8 18. 9 26. Äg. *Ḳsm,* d. Geg. am befestigten westl. Eingange d. Wadi *Ṭûmîlât*; scheint im A. T. auch auf d. erst unter Ramses II kolonisierte Tal zw. Nil u. Krokodilsee, ausgedehnt; vgl. weiter EB 1758 ff.; Naville, Eg. Expl. F. IV; Spiegelb., ZDMG 53 633. Sonst vgl. Dillm. zu Gn 45 10. Ex 1 11.† — **2.** (LXX: Γοσομ, vgl. Lag., Ü. 53) Stadt u. Gegend im Geb. Juda Jos 10 41. 11 16 (m. Art. כָּל־אֶרֶץ הַגּ׳). Eine dortige Stadt Jos 15 51; vgl. zu יַרְמוּת.†

גִּשְׁפָּא — *n. pr. m.* Neh 11 21.†

גשש nh., äg. aram. (APO 58 14 *Pa.* ausspionieren), j.-a. betasten, syr. betasten, spionieren, chr. pal. Schulth., Lex. 41; ar. جسّ, äth. ገሰሰ od. ገሠሠ betasten, Fr. 243; z. sab. גשש entdecken, vgl. Grimme, OLz 9 259.

Pi. impf. נְגַשְׁשָׁה, *i. p.* נְגַשֵּׁשָׁה — tasten, tappen m. d. Hand Jes 59 10 (Koppe u. a. das eine mal: נְמַשְׁשָׁה). Vgl. z. פגש.†

I. **גַּת** (n. Olsh. § 147[e] *gint* v. ינן; anders Krauß, ZAW 27 291; n. Hommel, Grundr. 55, Fw; z. *Gimtu, Ginti* [s. unt. גת II], syr. ܓܢܬܐ s. Růžička, KD 153) *pl.* גִּתּוֹת *f.* — die (meistens in Felsen gehauene) Presse, in der d. Trauben getreten w., u. woraus der Saft in d. Kufe (יֶקֶב) fließt Ri 6 11. Jo 4 13. דָּרַךְ גַּת die Kelter treten Neh 13 15. Bildl. Thr 1 15, um בְּ Jes 63 2.†

II. **גַּת** — *n. pr.* **1.** *i. p.* gl., m. d. End. *â* גִּתָּה (s. Baer zu 1 K 2 40), eine d. fünf Fürstenstädte d. Philister Jos 11 22. 13 3. 1 S 5 8. 6 17. 7 14 (Wellh.: עַזָּה). 17 4 (51 LXX). 21 11 u. ö. 2 S 1 10 u. ö. 1 K 2 39 f. 2 K 12 18. Am 6 2. Mi 1 10. Ps 56 1. 1 Ch 7 21. 18 1. 2 Ch 11 8 u. ö. Keilschr. *Gimtu,* Amarna 290 9 *Gimti, Ginti,* Clauß, ZDPV 30 22 f.; vgl. Haupt, SBOT z. 1 K 1 15; äg. *Ganati,* Mü., AE 393. Wahrsch. in *Tell-eṣ-Ṣâfije* z. suchen, s. Thiersch, Arch. Anz. 1908 375 ff. Hölscher, ZDPV 34 49 ff., vgl. Prášek, OLz 1909 118; anders Cl. Ganneau, Arch. Res. 2 275 ff. — **2.** גַּת הַחֵפֶר (*i. p.* Baer הַחָפֶר) im St. Sebulon (m. d. End. *â* גִּתָּה חֵפֶר) Jos 19 13, Geburtsort d. Propheten Jona 2 K 14 25. Wahrsch. d. heutige Dorf *El-Mešhed* 1 St. n. v. Nazareth, Rob., Pal. 3 449.† — **3.** גַּת רִמּוֹן im St. Dan Jos 19 45. 21 24. (25 l. בִּלְעָם n. 1 Ch 6 55). 1 Ch 6 54; nicht ident. m. *Giti-rimuni* Amarna 250 46; KAT 450, vgl. Clauß, ZDPV 30 24, sondern viell. m. äg. *Knt* u. Γιθθαμ, Onom.

246 74; vgl. Hölscher, ZDPV 34 50; Alt, AtSt 6. Vgl. auch zu כַּרְמֶל II.†

גִּתִּי *pl.* גִּתִּים — *n. gent.* v. גַּת II *no.* 1, Jos 13 3. 2 S 6 10 f. 15 18 f. 22. 18 2. 21 19. 1 Ch 13 13. 20 5.†

גִּתַּיִם* *i. p.* גִּתָּיִם, m. d. End. *â* גִּתַּיְמָה — *n. pr.* Stadt im St. Benjamin 2 S 4 3. Neh 11 33. Vgl. viell. *Gam* (?) *têtî* Amarna 295 Rv. 7 (s Anm. S. 1345 f.).†

גִּתִּית — Ps 8 1. 81 1. 84 1 Angabe einer Tonart od. eines Instrumentes; v. Tg. m. d. Stadtnamen גַּת, v. LXX m. גַּת Kelter, kombiniert; s. Hupf. z. Ps 8 1; Baethg., Pss.[3] XXXIX.†

גֶּתֶר — *n. pr.* eines aram. St. od. Ortes Gn 10 23. 1 Ch 1 17, vgl. Glaser Sk. 2 421.†

ד

Daleth דָּלֶת (später als Zahlzeichen 4) = *d*. Es geht infolge partieller Assimilation an einen stimmlosen od. emphatischen Laut bisweilen in ת od. ט über; vgl. Wright, CG 53; Zimmern, VGr § 8; Barth, ES 37—40; Haupt, BzA 1 2. Im Ar. entspricht ذ, selten ظ, zB. نذر נדר, قذر קדר, (s. zu נדר), خذل חדל, Nöld., ZDMG 40 729; Brockelm., VGr 1 237. Üb. d. Übergang v. *d* in *l* od. umgekehrt vgl. Haupt, ZDMG 61 191; Růžička, KD 52. 59.

דאב nh. (*Hiph.*), j.-a. fließen, sich ängstigen, vgl. דוב, aber auch Schulth., HW 18, der es z. ar. دأب sich abmühen, abhetzen (dann: beharrlich s.), stellt.

Kal pf. 3. *f.* דָּאֲבָה, *inf.* דַּאֲבָה (Barth § 71) — schmachten, verschmachten Jer 31 12 *sie sollen nicht mehr schmachten.* M. עַיִן *mein Auge verschmachtet vor Kummer* Ps 88 10. M. נֶפֶשׁ Jer 31 25 (viell. דְּאָבָה z. l.). — (*Hiph.* Sir 4 1).†

Derivv.: דְּאָבָה, דְּאָבוֹן; vgl. auch z. תַּלְאֻבֹת.

דְּאָבָה (v. דאב; Barth § 93[a]), *f.* — Verschmachten vor Angst Hi 41 14 (LXX אֲבַדּוֹן).†

דְּאָבוֹן* (v. דאב; Barth § 203[c]), *cstr.* דַּאֲבוֹן — Verschmachten, m. נֶפֶשׁ Dt 28 65.†

דָּאג s. דָּג.

דאג nh. u. j.-a.

Kal pf. דָּאַג, דָּאַגְתָּ; *impf.* יִדְאַג, אֶדְאַג; *pt.* דֹּאֵג, דֹּאֲגִים — bekümmert, besorgt s., m. לְ um jem. 1 S 9 5. 10 2. (Sir 32 2. 50 4); m. מִן wegen Jer 42 16. Ps 38 19; *abs.* Jer 17 8; m. d. *acc.* fürchten Jes 57 11. Jer 38 19 (m. פֶּן).†

Deriv.: דְּאָגָה, vgl. *n. pr.* דֹּאֵג.

דֹּאֵג (Lag., Ü. 84) — *n. pr.* eines Edomiters (vgl. Winckler, GI 2 181) 1 S 21 8. 22 9. Ps 52 2; דּוֹיֵג 1 S 22 18. 22 *Kt*.†

דְּאָגָה (v. דאג; Barth § 93[a]) — Bekümmernis Jos 22 24. Jer 49 23 (s. Giesebr.). Ez 4 16. 12 18 f. Pr 12 25 (s. ZAW 16 118; als *f.* Sir 30 24. 42 9).†

דאה vgl. viell. دأدأ II, das u. a. eine wiegende Gangart bedeutet; s. zu דדה.

Kal impf. יִדְאֶה, *cons.* וַיֵּדֶא Ps 18 11 — schweben, fliegen, v. Fluge d. Raubvögel Dt 28 49. Jer 48 40. 49 22, v. Gott Ps 18 11. Auch Jes 34 5 wird wohl f. רִוְּתָה eine F. דָּאֲתָה od. דָּיְתָה zu l. s. (Üb. 2 K 17 21 s. נדא).†

Derivv.: דָּאָה, דַּיָּה.

דָּאָה (vgl. zu דַּיָּה) — Lv 11 14 (auch Dt 14 13 m. Sam. f. רָאָה z. l.) ein Raubvogel. LXX: γύψ Geier, Vu.: *milvus*.†

דֹּאר (ph. דאר Lidz. 254, keilschr. *Du'ru* Del., Pa. 285; äg. *D(i)ra* Mü., AE 388; vgl. Hommel, Grundr. 28) Jos 17 11. 1 K 4 11, sonst דּוֹר — *n. pr.* einer altkanaan. Stadt am Mittelmeere, unweit des Karmel Jos 11 2. 12 23. 17 11. Ri 1 27 (vgl. Meyer, IN 511 f.). 1 K 4 11. 1 Ch 7 29; 1 Makk 15 11 ff.: Δωρᾶ, heute *Tanṭura*. Nach ihr hieß die beim Karmel im N. beginnende hügelige Ebene נָפַת דּוֹר, נְפוֹת דּוֹר *Hügelzug von D.* Jos 11 2. 12 23. 1 K 4 11. S. Baed., Pal.[4] 264; Schü., GJV 2 108 f.†

דֹּב u. (1 S 17 34) דּוֹב (v. דבב, s. d., aram. דֻּבָּא, ܕܒܐ [דבא APO 57 10 faßt Nöld. als דאבא = [זְ]אֵב], ar. دُبّ, äth. ድብ, vgl. Hommel, NS. 301; Lag., Ü. 40, Brockelm., VGr 1 341; äg. *daby, pl.*, Mü., AE 89) *pl.* דֻּבִּים, *m.*, auch v. d. Bärin 2 S 17 8. Hos 13 8. Pr 17 12; *f.* 2 K 2 24; zu Jes 11 7 vgl. ZAW 16 68 — Bär, Bärin 1 S 17 34. 36. 37. Jes 11 7. Am 5 19. (Sir 25 17); ד׳ אֹרֵב Thr 3 10; ד׳ שׁוֹקֵק Pr 28 15; ד׳ שַׁכּוּל *eine Bärin, der ihre Jungen geraubt sind* 2 S 17 8. Hos 13 8. Pr 17 12. *Pl.* 2 K 2 24. Jes 59 11 (Stade, ZAW 22 328: דֹּבְרִים).†

דֹּבֶא m. *suff.* דָּבְאֶךָ — Dt 33 25, nicht sicher zu übers.; LXX: ἡ ἰσχύς σου, ebenso Syr., Onk.

Die meisten neueren n. einem im *Ḳâmûs* angegebenen دَبَاءٌ: Ruhe. S. Dillm. z. St.†

דבב ar. دَبَّ sich langsam fortbewegen, schleichen, vgl. Schulth., Zurufe 88; nh., j.-a. tropfen; Kautzsch, Ar. 106. דֹּב leitet Haupt, JAOS 32 19, nicht hiervon, sondern v. דבב, brummen, ab; vgl. weiter zu דִּבָּה.

Ḳal pt. דּוֹבֵב — Ct 7 10 fließend.†

Derivat: דֹּב u. viell. דִּבָּה.

דִּבָּה (viell. v. דבב schleichen, vgl. دَبُوب Verleumder u. Hoffm., LCb 1882 321; im Ass. ist aber *dabâbu* reden, einreden, intrigieren, klagen, *bêl dabâbi* Ankläger, Feind, worauf aram. ܒܥܠܕܒܒܐ, בְּעֵל דְּבָבָא [vgl. זְבוּב] Feind, zurückgeht, vgl. דבב Anklage, APA, B 12 u. ö. Haupt, SBOT zu Esr 5 5, erklärt syr. ܛܒܐ, ܛܒܬܐ [tg. טָבָא] Gerücht, Ruf, als Lw. aus ass. *ṭêmu* = טעם) *cstr.* דִּבַּת, m. *suff.* דִּבָּתְךָ *f.* — Verleumdung, üble Nachrede, m. הוֹצִיא verbreiten Nu 14 36 (vgl. Sir 46 7). Pr 10 18, m. עַל Nu 14 36 (vgl. דבה רעה Sir 46 7). M. subj. *gen.* Jer 20 10. Ez 36 3. Ps 31 14. (Sir 42 11. 51 2), m. obj. *gen.* 37 2. Nu 13 32. 14 37. Pr 25 10.†

I. **דְּבוֹרָה** (v. דבר, s. d., *n. unit.*, Ges. § 122[t]; syr. ܕܒܘܪܐ Wespe, ܕܒܘܪܝܬܐ, ܕܒܘܪܬܐ Biene, j.-a. דְּבוּרִיתָא, דִּבְּרִיתָא, ar. زُنْبُور u. دَبُّور, vgl. Nöld., MG 44. 126; Růžička, KD 112) *pl.* דְּבֹרִים (Brockelm., VGr 1 445) *f.* — Biene Jes 7 18, *pl.* Dt 1 44. Ri 14 8. Ps 118 12. (Sir 11 3). D. Coll. דבור verm. Wellh. 1 S 14 26, vgl. zu הֵלֶךְ.†

II. **דְּבוֹרָה** od. **דְּבֹרָה** (Nöld., BsS 88) — *n. pr. f.* **1.** ephraim. Prophetin Ri 4 4 f. 9 f. 14. 5 1. 7. 12. 15 (vgl. hierzu Ruben, JQR 10 551). — **2.** Amme Rebekhas Gn 35 8.†

דִּבְיוֹנִים *pl.* 2 K 6 25 *Ḳr.* f. *Kt.* חרייונים (s. zu חֲרֵי); gew. als unanstößigeres W. f. „Taubenmist“ erklärt.†

I. **דְּבִיר** (Lag., AS § 541; kopt. *tabir* Innerstes; vgl. zu דבר) *cstr.* gl., *m.* — der Hinterraum, das Allerheiligste im Tempel, (sonst קֹדֶשׁ קָדָשִׁים), 1 K 6 5. 16. 19—23. 31. 7 49. 8 6. 8. Ps 28 2. 2 Ch 3 16 (Berth. u. a.: רְבִיד). 4 20. 5 7. 9. (Sir 45 9).†

II. **דְּבִיר** Jos 10 3† sonst דְּבִר — *n. pr.* **1.** *m.* Jos 10 3. — **2.** *a*) m. d. End. *â* דְּבִרָה Stadt im St. Juda, auch Kirjath Sepher genannt Jos 10 38 f. 11 21. 12 13. 15 15. 49. 21 15. Ri 1 11. 1 Ch 6 43, viell. d. jetzige *eḍ-Ḍaharîje*, GAP 164; KBWb 122; Smith, HG 279. *b*) m. d. End. *â* דְּבִרָה Ort an d. Nordgrenze Judas Jos 15 7, n. einigen *Ṯuġrat ed-dabr*, vgl. Dillm. u. Steuern. z. St.†

דבל vgl. ar. دبل d. Essen m. d. Fingern zu einem Bissen zusammenballen; vgl. دُبُولَة, Landb., Daṯ. 793 f., u. Wetzst. bei Del., HL 164. Davon דְּבֵלָה, vgl. דִּבְלַיִם, דִּבְלָתַיִם.

דְּבֵלָה (auch aram. u. n. Praet., ZDMG 62 154. 67 132 ph. דבלת; zu παλάθη vgl. Wetzst. a. a. O. 439; Lewy, Fw. 77) *cstr.* דְּבֶלֶת, *pl.* דְּבֵלִים — Feigenkuchen aus gepreßten Feigen 1 S 25 18. 30 12. 2 K 20 7. Jes 38 21. 1 Ch 12 40.†

דִּבְלָה* Ez 6 14 falsche LA f. רִבְלָתָה, s. d.

דִּבְלַיִם — *n. pr. m.* Hos 1 3; s. aber Nestle, ZAW 29 233 f., Baumgartner, eb. 33 78.†

דִּבְלָתַיִם s. unter עַלְמוֹן.

דבק nh., APA 54[b] sich anschließen, j.-a. ankleben; syr. anhaften, folgen, chr. pal. auch: erreichen; im Ar. wahrsch. Lw. aus d. Aram., Fr. 120 f.

Ḳal pf. דָּבֵק (2 K 3 3, vgl. Hi 29 10, bei —̂), sonst דָּבַק (Gn 2 24. 1 K 11 2. Hi 31 7. Thr 4 4), דָּבְקָה, דָּבַקְתִּי, *i. p.* דָּבֵקָה Hi 29 10, דָּבְקוּ 41 15, *impf.* יִדְבַּק, *i. p.* יִדְבָּק, תִּדְבַּק, תִּדְבָּקִין, יִדְבָּקוּ, תִּדְבָּקוּן, m. *suff.* תִּדְבָּקֵנִי Ges. § 60[d], *inf.* דָּבְקָה — **1.** *intr.* ankleben (vgl. דֶּבֶק), m. בְּ 2 K 5 27. Ez 29 4. Hi 19 20 (vgl. zu עוֹר), v. ungerechtem Besitze, der an d. Hand klebt Dt 13 18. Hi 31 7, m. אֶל 2 S 23 10. Jer 13 11. Thr 4 4, m. לְ Hi 29 10. Ps 102 6. 137 6, an der Erde kleben, im Staube liegen Ps 44 26. 119 25, *abs.*: fest anschließend s. Hi 41 15 (Duhm: *Pu.*; Sir 13 1 ist wohl ידו Subj.). — **2.** v. Personen: an einem Besitze festhalten, m. בְּ Nu 36 7. 9; sich halten zu jem., m. עִם Ru 2 8. 21, mit בְּ V. 23; jem. fest anhangen, m. בְּ Ru 1 14, einem Weibe Gn 2 24. 34 3. 1 K 11 2, einem Könige 2 S 20 2. Ps 101 3 (falls עֲשֹׂה z. l.), den Heiden Jos 23 12, Gott Dt 10 20. 11 22. 13 5. 30 20. Jos 22 5. 23 8. 2 K 18 6, d. Gesetze Ps 119 31, d. Sünde 2 K 3 3, m. אַחֲרֵי Ps 63 9. — **3.** v. Übeln: anhangen, erreichen, m. בְּ Dt 28 60; m. *suff.* Gn 19 19 (Kön. 3, § 22), m. אַחֲרֵי Jer 42 16.†

Pu. impf. i. p. יְדֻבָּקוּ — fest zusammenhangen Hi 38 38, m. בְּ 41 9.†

Hiph. pf. הִדְבַּקְתִּי, 3. *f.* m. *suff.* הִדְבִּיקַתְהוּ, *impf.* אַדְבִּיק, יַדְבֵּק, וַיַּדְבֵּק, וַיַּדְבִּיקוּ u. וַיַּדְבְּקוּ (s. Ges. § 53[a]; Budde zu 1 S 14 22) — **1.** *trans.* ankleben, m. d. *acc.* u. בְּ Ez 29 4, d. Pest an jem. Dt 28 11, m. אֶל d. Zunge an d. Gaumen

Ez 3 26, d. Volk an Gott Jer 13 11. — **2.** *den.* *a*) verfolgen, m. d. *acc.* Ri 18 22. 1 S 31 2. 2 S 1 6, m. אַחֲרֵי Ri 20 45: וַיַּדְבִּיקוּ אַחֲרָיו *und sie setzten ihm nach.* 1 S 14 22. 1 Ch 10 2. *b*) einholen, erreichen, m. d. *acc.* Gn 31 23. Ri 20 42.†

Hoph. pt. מֻדְבָּק — angeklebt s. Ps 22 16, m. d. *acc.* (מְדֻבָּק?, vgl. auch Kön. 3 § 111).†
Derivate: דָּבֵק, דֶּבֶק.

דָּבֵק (v. דבק; Barth § 5[e]) *f.* דְּבֵקָה, *pl.* דְּבֵקִים — anhangend, m. בְּ Dt 4 4, לְ 2 Ch 3 12; anhänglich Pr 18 24.†

דֶּבֶק (v. דבק; nh. דֶּבֶק, syr. ܕܒܩܐ Leim, ar. دِبْق Vogelleim, vgl. Fr. 120) *pl.* דְּבָקִים, *m.* — **1.** das Zusammenschweißen des Metalls, Lötung Jes 41 7. — **2.** *pl.* 1 K 22 34. 2 Ch 18 33 neben שִׁרְיָן, Anhängsel d. Panzers, Stücke, die an diesen festgemacht sind, vgl. Then. u. SBOT z. 1 K.†

דבר eine stark entwickelte Wzl., deren Grundbed. im ar. دبر hinten s. u. aram. ܕܒܪ (auch äg.-aram. APO 1 8. 16 6) vorwärts treiben, führen, leiten, vorliegt. Ass. *Pi. duppuru*, Amarna auch *dubburu*, vertreiben. Davon דֹּבֶר Trift, מִדְבָּר Steppe, syr. ܕܒܪܐ Gefilde (vgl. Fr. 129 f.), דֹּבְרוֹת Flösse, u. a.; ferner ar. دَبْر Schwarm, bes. Bienenschwarm (vgl. דְּבוֹרָה; s. aber unt.). Andererseits דְּבִיר Hinterraum, u. allerlei Ableitungen im Ar. (دُبُر Rücken, دَبُور Westwind, usw.); äth. ተደበረ sich auf d. Rücken legen, Physiol. XXVII, ደብር (دَبْر I. H. 221 3) Berg, Dillm. Lex. 1102. D. Bed. „reden" (hebr. *Pi.*, ph. Lidz. 254, mo. [?Ephem. 1 5], j.-a. in דִּבּוּרָא Ausspruch, דִּבִּירָא Wort; vgl. b. a. דִּבְרָה) erklären Ges. u. a. als: d. Worte auf einander folgen lassen, vgl. سِياق Redeverlauf, pers. سُخَن رَاندَن Worte treiben = reden. Dag. Gerber 230, Hal., RS 18 498 v. einem דבר, summen, wovon auch דְּבוֹרָה; vgl. Haupt, JAOS 32 19. Etymologisch unklar דָּבָר, s. d.

Kal inf. m. *suff.* דַּבְּרְךָ Ps 51 6† u. *pt.* דֹּבֵר, דֹּבְרִים, *pass.* דָּבֻר Pr 25 11. (Sir 36 20) — nur als Nbf. (Ew. § 170[a]) zu den entsprechenden *Piel*-formen (s. d.) Gn 16 13. Ex 6 29. Nu 32 27. 36 5 u. ö.

Niph. pf. נִדְבְּרוּ, *i. p.* נִדְבָּרוּ, נִדְבַּרְנוּ, *pt. pl.* נִדְבָּרִים — unter sich reden, im übeln S. Mal 3 16, m. בְּ d. P. Ez 33 30. Ps 119 23, עַל Mal 3 13.†

Pi. pf. דִּבֶּר, *i. p.* דִּבֵּר, דִּבְּרָה, דִּבַּרְתְּ (Jer 3 5 *Kt.* דברתי), *i. p.* דִּבֵּרוּ usw.; *impf.* יְדַבֵּר, יְדַבֶּר־, דַּבֵּר, *i. p.* אֲדַבֵּרָה, תְּדַבֵּרִי, תְּדַבֵּרוּן, תְּדַבֵּר; *imp.* דַּבֵּר, דַּבֶּר־, *i. p.* דַּבֵּרִי; *inf. abs.* דַּבֵּר, *cstr.* דַּבֵּר, דַּבֶּר־, m. *suff.* דַּבְּרוֹ, דַּבֶּרְךָ; *pt.* מְדַבֵּר, מְדַבֶּרֶת, מְדַבְּרִים, מְדַבְּרוֹת — reden, *loqui*, λαλεῖν (versch. v. אָמַר, s. d.). Es steht: **1.** *abs.* מִי־יִתֵּן אֱלוֹהַּ דַּבֵּר *o möchte Gott reden* Hi 11 5; *während er noch redete* 1 16 ff.; *denn Jahve sprachs* Jes 1 2. Ps 39 4 u. ö. M. *inf. abs.*: *ich weiß, daß er gut reden kann* Ex 4 14. M. בְּ in Bosheit reden Ps 73 8, in Übermut 17 10, im Gebete Dn 9 21, im Namen eines Gottes Dt 18 20 u. ö. (Jes 63 1 Chey.: נֶהְדָּר). — **2.** m. d. *acc.* des Gesagten: דַּבֵּר אֶל־פַּרְעֹה אֵת כָּל־אֲשֶׁר אֲנִי דֹּבֵר אֵלֶיךָ *rede zu Pharao alles, was ich zu dir reden werde* Ex 6 29. 24 7. 1 S 8 21 (m. בְּאָזְנֵי). Jer 1 17. Jon 3 2. Dn 10 11. Häuf. דִּבֶּר שָׁוְא Ez 13 8, שֶׁקֶר Jes 59 3. Ps 101 7, כָּזָב Dn 11 27, אֱמֶת Jer 9 4, צֶדֶק Jes 45 19 u. ä. דַּבֵּר דָּבָר Jes 58 13 od. דְּבָרִים Hos 10 4 eitle Worte reden. Eine Sprache sprechen Jes 19 18. Neh 13 24. Seine דְּבָרִים reden, seinen Auftrag ausführen Gn 24 33. (2 S 19 30 l.: תַּרְבֶּה). — **3.** selten so, daß das Gesagte unmittelbar ohne לֵאמֹר folgt Gn 41 17. Ex 32 7. 1 K 21 5. 2 K 1 7. 9. Jes 52 6 (s. aber Duhm). Ez 40 4. Dn 2 4 (wo אֲרָמִית Parenthese ist). M. שֶׁ Koh 2 15. Üb. Jer 23 17 s. zu נאץ *Pi.* 1 K 20 11 l. Klost. m. LXX: רַב לָכֶם f. דברו. Gew. m. folg. לֵאמֹר Ex 6 10 u. ö. od. (Ges. § 114[o]) וַיֹּאמֶר 2 K 18 28 u. ö. — **4.** d. P., *zu* od. *mit* der geredet w., steht am häufigsten m. אֶל Gn 8 15. 19 14, לְ Ri 14 7, m. עִם Gn 31 29. Dt 5 4; אֵת (אִתּ) Gn 23 8. 42 30. Jer 35 2, m. עַל Jer 6 10, m. בְּ (s. d.) הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי *der Engel, der zu mir redete* Sach 1 9. 14. 2 2. 7. 4 1. 4 ff. Nu 12 2. 6. 8. 1 K 22 28. Hos 1 2. Hab 2 1. Jer 31 20. M. d. *acc.* (f. anreden) nur Gn 37 4 (aber m. *suff.* Kön. 3 § 22). Nu 26 3 (s. aber Dillm. u. SBOT), vgl. zu אמר. — **5.** d. P. od. S., *über* die geredet w., steht m. בְּ: וַאֲנִי אֲדַבֵּר בְּךָ אֶל־אָבִי *ich will über dich zu meinem Vater reden* 1 S 19 3. 4, v. einer Sache Dt 6 7. Ps 119 46, im übeln S. Nu 12 1. 8. 21 7. Ps 50 20. 78 19. Hi 19 18 (vgl. Hoffm., ZDMG 32 761 f.); m. אֶל Hi 42 7; m. עַל Ri 9 3. 1 K 2 19. 5 13; s. weiter unter *no.* 7. In Relativsätzen fehlt häuf. d. Präp. n. דִּבֵּר, zB. Gn 19 21. 23 16. Ru 4 1. — **6.** gegen jem. reden, m. עַל Ps 109 20, bes. ד׳ סָרָה עַל יהוה Dt 13 6. Jer 28 16. 29 32 vgl. Jes 59 13 Auflehnung predigen (vgl. ass. *sarrâti* od. *surrâti dabâbu*, Empörung planen). — **7.** besondere Bedd.: *a*) zusagen, versprechen, m. *inf. c.* לְ

Dt 1 14. 19 8, m. d. *acc.* Gn 21 2. Dt 6 3, m. עַל d. P. Gn 18 19 (s. *litt. h*); im übeln S.: drohen, m. *inf. c.* לְ Ex 32 14. Jon 3 10. — *b*) befehlen, m. אֶל Gn 12 4. Ex 1 17. 23 22. — *c*) ein Gedicht sprechen f. dichten u. vortragen: *auf! Debora* דַּבְּרִי שִׁיר *sprich ein Lied* Ri 5 12. 1 K 5 12. Ps 18 1. So ar. قال v. Dichten u. Singen. — *d*) um ein Weib werben, m. בְּ 1 S 25 39 (vgl. *Pu.* u. ar. خطب anreden, f. freien, unser *ansprechen*). — *e*) m. דָּבָר od. דְּבָרִים eine Verabredung (ar. قَوْل) treffen Jes 8 10. — *f*) streiten 1 K 3 22 (Grätz: וַתְּרִיבֶנָה). — *g*) דִּבֶּר עַל־לֵב פ׳ jem. freundlich zureden, bes. trösten Gn 34 3. 50 21. 2 S 19 8. Jes 40 2. Hos 2 16. Ru 2 13. 2 Ch 30 22. 32 6. — *h*) m. אֶל־לִבּוֹ (wie ass. *kibû itti libbišu*) in seinem Herzen sprechen, denken Gn 24 45, עַל־לִבּוֹ 1 S 1 13, עִם־לִבּוֹ Koh 1 16, בְּלִבּוֹ 2 15, dag. Ps 15 2 in Übereinstimmung m. d. Herzen. Jer 18 8 ist אשר־עליו z. str. — *i*) דִּבֶּר טוֹב, טוֹבָה עַל Gutes aussprechen über jem., zu seinem Besten reden 1 S 25 30. 1 K 2 18. Jer 18 20. 32 42, Heilbringendes reden Esth 7 9 (vgl. 6 2). V. Gott: verheißen Nu 10 29. 1 S 25 30. דִּבֶּר רָעָה עַל (wie ass. *kibû limutta*) Böses beschließen, verhängen über jem. 1 K 22 23. Jer 11 17. 19 15. 26 19. 35 14, m. אֶל 36 31. — *j*) דִּבֶּר טוֹבוֹת m. אֶל od. אֶת (wie *ṭâbûta dabâbu* in Amarna) freundlich m. jem. reden 2 K 25 28. Jer 12 6. 52 32; דִּבֶּר שָׁלוֹם עִם friedlich, freundschaftlich reden m. jem. Ps 28 3, m. אֶת Jer 9 7, m. אֶל־ Heil verkündigen, verheißen Ps 85 9, m. בְּ: אֲדַבְּרָה־נָּא שָׁלוֹם בָּךְ *ich wünsche dir Heil an* Ps 122 8; m. לְ Sach 9 10 ein friedenstiftendes Wort reden, (vgl. P. Volz, D. vorexil. Jahveprophetie u. d. Messias 5); וְדֹבֵר שָׁלוֹם לְכָל־זַרְעוֹ *er redete für d. Wohlfahrt aller seiner Nachkommen* Esth 10 3. — *k*) דִּבֶּר מִשְׁפָּט אֶת das (Straf-)Urteil sprechen über, u.: rechten mit jem., vgl. zu מִשְׁפָּט. — Gn 34 13 ist d. T. kaum ursprünglich, vgl. d. Komm. 1 S 9 25 l. וַיִּרְבְּדוּ, 2 Ch 22 10 ist ותדבר Tf. f. וַתְּאַבֵּד 2 K 11 1. Üb. Jer 31 20 s. Giesebr.

Pu. impf. יְדֻבַּר, *pt.* מְדֻבָּר — **1.** geredet w., m. d. *acc.* (Ges. § 121, 1) u. בְּ v. jem. Ps 87 3 *pt.* = Gerundiv, Ges. § 116e; Duhm: מְדַבֵּר). — **2.** *pass.* zu *Pi. no.* 7d, m. בְּ Ct 8 8: *wenn man um sie werben wird.*†

Hiph. impf. יַדְבֵּר, וַיַּדְבֵּר — m. d. *acc.* u. תַּחַת zu Paaren treiben, unterjochen Ps 18 48: *der die Völker mir unterwarf* (2 S 22 48: מוֹרִיד). 47 4.†

Hithpa. pt. מִדַּבֵּר wahrsch. künstliche Vokalisation f. מְדַבֵּר — v. Gott Nu 7 89 (s. Dillm. u. Gray). Ez 2 2. 43 6; zu 2 S 14 13 vgl. Budde. — מִדַּבְּרֹתֶיךָ Dt 33 3 ist unverständlich, s. Dillm. u. Berthol.†

Derivate: דָּבָר, דֹּבֶר, דִּבֵּר, דִּבְרָה, דְּבִיר, דְּבוֹרָה, דִּבְּרוֹת, מִדְבָּר I. II, vgl. zu דָּבָר.

דָּבָר (v. דבר; Lag., Ü. 52. 190) *cstr.* דְּבַר, *pl.* דְּבָרִים, *cstr.* דִּבְרֵי, *m.* — **1.** was gesprochen wird: *a*) das einzelne Wort Jos 23 14. 2 K 18 36, *pl.* Pr 10 19; דְּבָרִים אֲחָדִים *einerlei Worte,* dieselbe Sprache Gn 11 1; הֵשִׁיב דְּבָרִים antworten Pr 24 26; אִישׁ דְּבָרִים ein beredter Mann Ex 4 10. — *b*) Ausspruch, Spruch, Rede Hi 15 3 u. ö., דְּבַר סֵתֶר eine heimliche Bemerkung Ri 3 19; דְּבַר שֶׁקֶר Pr 13 5 usw.; דְּבַר שְׂפָתַיִם ein bloßes Wort 2 K 18 20, leeres Gerede Pr 14 23 (vgl. דבר *Pi. no.* 2); הֵשִׁיב דָּבָר antworten 1 S 17 30; נְבוֹן דָּבָר redekundig 1 S 16 18. Bes. α) Worte eines Dichters Ps 45 2, eines Redners oder Schriftstellers, so in Überschriften, zB. Jer 1 1. Am 1 1. Pr 30 1. Koh 1 1. β) Gottes Wort an d. Propheten 1 S 3 7. Jer 32 8, vgl. Hi 4 12; Orakel 2 S 16 23; הָיָה דְבַר־יהוה אֶל Jer 1 4. 11. 2 1. 13 8. Ez 3 16. 6 1. 7 1. 11 14 u. ö., m. עַל 1 Ch 22 8; d. geschichtlich gewordene Offenbarung, bes. d. Gesetz, *sg.* Ps 119 105, *pl.* 57; vgl. *litt.* δ, u. z. מַשָּׂא. γ) Versprechen Nu 30 3, Gottes Verheißung 1 K 2 4. 8 20. Jes 40 8, Drohung 1 K 12 15, vgl. zu קום *Hiph.* δ) Auftrag Gn 24 33. 1 S 21 3; Befehl, eines Königs Esth 1 12, דְּבַר־מַלְכוּת königlicher Erlaß Esth 1 19, Vorschrift Esth 9 31; Gottes Geheiß 1 K 13 1. 20 35; bes.: Gottes Gebote Ps 50 17, עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים die zehn Gebote Ex 34 28; vgl. *litt.* β. Vom göttlichen Machtworte Jer 23 29, m. שלח Jes 9 7 (Stade, ZAW 26 140, Chajes: דֶּבֶר). Ps 107 20, m. יצא Jes 45 23. 55 11, m. רוץ Ps 147 15. ε) Wunsch, m. עשׂה 2 S 14 15. ζ) Vorschlag, Rat 2 S 17 6. η) Nachrede, Beschuldigung, vgl. zu שׂום *no.* 2 f. ϑ) Nachricht 1 K 10 6, m. הֵשִׁיב Gn 37 14. Nu 13 26. ι) Verabredung Jes 8 10, (vgl. דבר *Pi.* 7 e); דְּבַר (דִּבְרֵי) פ׳ היה עִם פ׳ 2 S 3 17. 1 K 1 7. — **2.** Sache (vgl. Buhl, Wilh. Thomsen Festschr. 32 ff.) *a*) was geschehen, passiert ist, *pl.* Begebenheiten, אַחַר הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה *nach diesen Begebenheiten* Gn 15 1 u. ö.; er erzählte, was geschehen war Gn 20 8, auch: das Verhalten jem. Esth. 1 17 (*sg.*); sogar: *er erzählte ihm* כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר עָשָׂה *alles was er ausgerichtet hatte* Gn 24 66; Geschichten, דִּבְרֵי שְׁלֹמֹה Salomos Erlebnisse, Geschichte 1 K 11 41; *die letzten Erlebnisse Davids* 1 Ch 23 27 (anders 2 S 23 1); דִּבְרֵי הַיָּמִים Annalen 1 K

14 29 u. ö. — *b*) Tun, Geschäft, Verkehr, *sie hatten keinen Verkehr mit* Ri 18 7. 28; bes. Rechtssache Ex 18 16. Jes 29 21, דְּבַר פֶּשַׁע krimineller Fall Ex 22 8, דְּבַר מִשְׁפָּט 2 Ch 19 6; בַּעַל דְּבָרִים (wie ass. *bêl dabâbi*, s. unt. דִּבָּה) der eine Rechtssache hat Ex 24 14. — *c*) Sache, Angelegenheit, *besser d. Ende einer Sache als der Anfang* Koh 7 8, בִּדְבַר *in der Angelegenheit Urijjas* 1 K 15 5, *verrat nicht* דְּבָרֵנוּ זֶה *diese unsere Sache* Jos 2 14. 20, *pl.*: *er denkt nicht mehr an d.* Sache m. den *Eselinnen* 1 S 10 2; Sache, Ding, הַדָּבָר הַזֶּה dieses, solches Gn 18 25. 20 10. 22 16. 44 7, *pl.* 1 S 2 23, vgl. Jes 42 16; הַדָּבָר הָרַע הַזֶּה *diese böse Sache* Dt 13 12; allgem.: etwas Gn 18 14. (ein möglicher Fall Jos 22 24), דָּבָר מָה was Nu 23 3, לֹא דָבָר (wie ass. *lâ amâtu*) nichts, gar nichts Ex 9 4. Dt 22 26, (vgl. zu לֹא דָבָר ;(דָּבָר גָּדוֹל אוֹ דָבָר קָטֹן m. Neg. 1 S 20 4. 22 15; לֹא דָבָר רָע nichts Böses 2 K 4 41; אֵין דָּבָר *es hat nichts zu bed.* Nu 20 19. 1 S 20 21, vgl. posit. דָּבָר *eine Sache v. Bed.* 1 S 17 29; כָּל־דָּבָר *alles* Nu 31 12, כֹּל דְּבַר רָע *irgend etwas Schlimmes* Lv 5 2. Dt 17 1; *pl.* דְּבָרִים טֹבִים *etwas Gutes* 2 Ch 12 12. 19 3; עֶרְוַת דָּבָר *etwas Unziemliches* Dt 23 15. 24 1; m. einem *gen.* דִּבְרֵי רָע *böse Sachen* Jer 5 28, auf d. konkreten Fälle hinweisend; דִּבְרֵי אֹתוֹתָיו *seine Wunder* Ps 105 27. (145 5 l.: יְדַבֵּרוּ, 65 4 viell.: עַל דִּבְרֵי). — *d*) Bewandtnis, d. näheren Umstände, זֶה דְּבַר הַשְּׁמִטָּה Dt 15 2. 19 4. 1 K 9 15. Hi 41 4, m. אֲשֶׁר wie (od. weshalb) Jos 5 4. 1 K 11 27. — *e*) das Gehörige, Anteil, Pensum, דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ die f. jeden Tag bestimmte Leistung Ex 5 13. 19. 16 4. Lv 23 37. 1 K 8 59. 2 K 25 30. Jer 52 34. Esr 3 4. Dn 1 5, לִדְבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ 1 Ch 16 37. 2 Ch 8 14. 31 16. בִּדְבַר יוֹם בְּיוֹם 2 Ch 8 13, דְּבַר שָׁנָה בְשָׁנָה 1 K 10 25. — *f*) עַל־דְּבַר wegen (vgl. דִּבְרָה) Gn 12 17. 20 11. 18. 43 18. Ex 8 8. Nu 17 14. 25 18. Ps 45 5. 79 9, in betreff des (wie APA, B 5 u. ö., wahrsch. als Hebraismus) Nu 25 18. 31 16; עַל־דִּבְרֵי wegen Dt 4 21, in betreff 2 S 18 5. 2 K 22 13. Jer 7 22. 14 1; עַל־דְּבַר אֲשֶׁר weil Dt 22 24. 23 5. 2 S 13 22.

דֶּבֶר (viell. ass. *dibiri*; unsicherer Etym.; gew. m. ar. دبر in S. v. umkommen, komb.; n. Socin viell. eher: Beule, Geschwulst, vgl. دبل, دمل u. *dabra*, Vassalli, Vocab. maltese 140; Meakin, Introduction to the Arabic of Marocco 1891. 54) *i. p.* דָּבֶר, *pl.* m. *suff.* דְּבָרֶיךָ (Hos 13 14), *m.* — Pest Ex 5 3. Lv 26 25. Dt 28 21. 2 S 24 13. Hab 3 5. Ps 91 3 (LXX: דָּבָר, Gunkel u. Chajes, GSA 19 179: בּוֹר) u. ö. (Sir 39 29), auch Viehpest Ex 9 3. Jer 21 6.

***דֹּבֶר** (v. דבר, s. d.) m. *suff.* הַדָּבְרוֹ (s. unt.), דָּבְרָם — Trift Jes 5 17. Mi 2 12 (l.: הַדֹּבֶר).†

דִּבֵּר (v. דבר; auch nh., j. a., Dalm., Worte Jesu 188) — Wort Jer 5 13. 9 7 (l.: הַדָּבָר בְּפִיו).†

***דִּבְרָה** (v. דבר; auch b.-a.) *cstr.* דִּבְרַת, m. *suff.* דִּבְרָתִי — **1.** Anliegen, Sache Hi 5 8. — **2.** עַל־דִּבְרַת (vgl. דָּבָר *no.* 2 f.) wegen Koh 3 18. 8 2; עַל־דִּבְרַת שֶׁ׳ damit 7 14. Darnach übers. Duhm עַל־דִּבְרָתִי Ps 110 4: um meinetwillen; d. meisten dag. fassen, m. LXX, Syr., Hi. דִּבְרָתִי als *st. cstr.* (Ges. § 90[l]) *nach d. Weise Melchisedeks*.†

דְּבִרָה s. דְּבִיר II.

דְּבֹרָה s. דְּבוֹרָה.

דֹּבְרוֹת (v. דבר) *pl.* — Flöße 1 K 5 23.†

דִּבְרִי — *n. pr. m.* Lv 24 11.†

דָּבְרַת (or. דָּבְרַת, Kahle 77) m. d. Art. הַדָּבְרַת Jos 19 12 — *n. pr.* einer Levitenstadt in Issachar, d. heutige Debûrîje am Tabor (Rob., Pal. 3 451) Jos 19 12. 21 28. 1 Ch 6 57.†

דבשׁ davon einerseits דְּבַשׁ, andererseits דַּבֶּשֶׁת I; vgl. d. *nomm. pr.* דַּבֶּשֶׁת II u. יִדְבָּשׁ.

דְּבַשׁ (aram. דִּבְשָׁא, דובשא, ܕܶܒܫܳܐ, Löw, AP 124; sab. דבשׁ; ar. دِبْس, s. BGA 4 240; Berggren unt. *cuisine*; Rob., NbF 50; Thomson, The land and the book 3 237, Landb., Daṯ. 1462; ass. *dišpu*, Brockelm., VGr 1 154, vgl. *dašpu* Met, *dašâpu* süß s.; vgl. auch Hal., RS 18 498) *i. p.* דְּבָשׁ, m. *suff.* דִּבְשִׁי Ct 5 1, *m.* — Honig, sowohl Bienenhonig Ri 14 8. 18 (Bauer, ZDMG 66 474 verm. hier ein urspr. אֲרִי = ar. أَرْي Honig). 1 S 14 29. 43. (25 l. יַעַר, zu 26 vgl. הֵלֶךְ). Pr 16 24. 24 13 u. ö. (Sir 39 26. 49 1) — als (wie auch ar. *dibs*) Traubenhonig, d. h. bis z. Dicke d. Syrups eingekochter Most, der noch jetzt bes. aus d. Geg. v. Hebron n. Äg. ausgeführt w. (vgl. Rob., NbF 500) Gn 43 11. Ez 27 17. Bes.: ein Land, das v. Milch u. Honig (عَسَل in d. Nachahmung I. Saʿd 2, 1, 131 16, vgl. Sur. 43 16 f.) fließt Ex 3 8. 13 5. Lv 20 24. Nu 13 28. 14 8. Dt 6 3 u. ö., s. Usener, Rhein. Mus. 57 177 ff.; Stade, ZAW 22 321 ff.; Goldz., MNDPV 1903, 73; Dalm., eb. 1905, 27 f. 1906, 82 f.; Bauer, eb. 1905, 65 ff.; Greßm., Ursprung 210 ff.; Guidi, RB 1903, 241 ff.; Krauss, ZDPV 32 151 ff.; Simonsen, eb. 33 44 f.; KAT 526; vgl. auch Dt 8 8 u. *Honig aus d. Felsen* Dt 32 13. Ps 81 17. Als Opfer verboten Lv 2 11, vgl. dag. Ez 16 19 (u. SBOT z. 18). רֵאשִׁית aus Honig 1 Ch 31 5.

I. ***דַּבֶּשֶׁת** (v. דבשׁ) *cstr.* gl. — Kamelhöcker Jes 30 6.†

II. **דַּבֶּשֶׁת*** *i. p.* 'דַּבֶּ — *n. pr.* eines Ortes (Lag., Ü. 88) Jos 19 11. N. Conder *Chirbe Dabše, Memoirs* 1 174.†

דָּג Jon 2 1. 11† u. (Ges. § 9ª) **דָּאג** Neh 13 16† (nh.; *den.* דָּג, [דָּגָה], דּוּגָה, vgl. Barth § 3ᵇ; Nöld., NBsS 122 f.) *pl.* דָּגִים, *cstr.* דְּגֵי, *m.* — Fisch Jon 2 1. 11 (vgl. Haupt, AJSL 23 255; Proc. Amer. Philosoph. Soc. 46, 151) *coll.* Neh 13 16; *pl.* 1 K 5 13. Koh 9 12, דְּגֵי הַיָּם Gn 9 2. Nu 11 22. Ez 38 20. Hos 4 3. Hab 1 14. Zeph 1 3. Ps 8 9. Hi 12 8; צִלְצַל דָּגִים Fischharpune Hi 40 31. שַׁעַר הַדָּגִים s. zu שַׁעַר I.†

דָּגָה *cstr.* דְּגַת, m. *suff.* דְּגָתָם, *f.* — Fisch Jon 2 2 (Nöld., NBsS 122: דָּג), *coll.* (Ges. § 122ˢ) Gn 1 26. 28. Ex 7 18. 21. Nu 11 5. Dt 4 18. Jes 50 2. Ez 29 4 f. 47 9 f. Ps 105 29.†

דגה nur hebr. (von דָּג denominiert?). Vgl. zu דָּגָן.

Kal impf. וְיִדְגּוּ — zahlreich w. Gn 48 16.†

דָּגוֹן — *n. pr. m.* Dagon, ein Gott der Philistäer (vgl. בֵּית־דָּגוֹן) Ri 16 23. 1 S 5 2—7. 1 Ch 10 10. Vgl. über ihn u. d. bab. *Dagan* Pietschm., Ph. 145; Baud., PRE³, Art. Dagon; Jensen, KdB 449 ff.; Hrozný, MVaG 8 261 ff.; KAT 358. 484; Meyer, GdA 1 § 396; Nöld., NBsS 123; Jastrow, Rel. Bab. 1 219 f.; Ungnad, BzA 6, 5 24 f.; EB 983; Lagrange, Études sur les rel. sém.² 131.†

דגל St. zu דֶּגֶל, ass. *diglu*; vgl. KAT 650 u. üb. d. Grundbed. Del., Pro. 58 f.; Nöld., ZDMG 40 728 f.; B. Gray, JQR 11 92 ff.; Schulth., HW 19 f.; GGA 1907, 189; ZA 19 126 f.; Fr., ZA 15 107; Winckler, AoF 2 174. Z. Ableitung v. ass. *dagâlu* (äg. *dgꜣ*) blicken, vgl. ar. رَايَة Fahne (s. Landb., Daṯ. 1430 f.). Üb. eine Stadt דגל אל* vgl. Mü., AE 174.

Kal impf. נִדְגֹּל, *pt. pass.* דָּגוּל — *den.* v. דֶּגֶל: *die Fahne erheben* Ps 20 6 (LXX: μεγαλυνθησόμεθα, wonach Wellh. u. a.: נַגְדִּל; Grätz, Chey.: נָגִיל). *Pt. pass.* (wie *insignis* v. *signum*) ausgezeichnet, hervorragend Ct 5 10 (Chey., JQR 11 233: כָּלִיל).†

Niph. pt. pl. f. נִדְגָּלוֹת — viell. *den.* v. דֶּגֶל: *furchtbar* כַּנִּדְגָּלוֹת *wie die Gepanierten* Ct 6 4. 10; vgl. weiter B. Gray, JQR 11 97; Chey. eb. 234; Haupt, Book of Cant. 56; Winckler, AoF 1 293. 3 240; KAT 414.†

דֶּגֶל (s. zu דגל) m. *suff.* דִּגְלוֹ, *pl.* m. *suff.* דִּגְלֵיהֶם, *m.* — **1.** Feldzeichen, Fahne, vgl. Holz. zu Nu 2 2; Sarre, Klio 3 335 f., u. אוֹת, נֵס; dag. B. Gray, JQR 11 92 ff. n. d. Verss.: Heeresabteilungen (vgl. Sachau, APO XII n. 37. 189 u. Littmann, ZA 25 324 z. Tigrē ደገል Heerhaufen) Nu 1 52. 2 2 f. 10. 17 f. 25. 31. 34. 10 14. 18. 22. 25. — **2.** דִּגְלוֹ עָלַי אַהֲבָה Ct 2 4 wahrsch.: Zeichen d. Weinbude, Wirtshauszeichen (ar. غاية ʻAnt., Moʻall. 52 u. Nöld. dazu, Landb., Daṯ. 1432 f. n. BGA 8 XXII, hatten auch d. Huren Fahnen als Zeichen) vgl. Budde.†

דָּגָן (ph. Lidz. 254; äg. aram. APO 58 4; n. Olsh. § 215ᵇ v. דָּגָה, anders Lag., Ü. 50), *cstr.* דְּגַן, m. *suff.* דְּגָנִי, דְּגָנְךָ, *m.* — Getreide Gn 27 28. 37. Nu 18 27. Ps 65 10 (Ruben: דְּגָנִים Regengüsse, vgl. دُجْن) u. ö., dah. Brot Thr 2 12. דְּגַן שָׁמַיִם v. Manna Ps 78 24.

דגר aram. häufen, s. P. Sm. 823; Dalm., Wb. 86; Nöld., MG 118, vgl. Jer 17 11 LXX: συνήγαγεν.

Kal pf. i. p. דָּגָר, *f.* דָּגְרָה — brüten, קֹרֵא דָגַר וְלֹא יָלָד *ein Rebhuhn, das Eier brütet* (Giesebr.: sammelt), *die es nicht gelegt hat* Jer 17 11. So wohl auch Jes 34 15 (n. a.: sich zusammenziehen, zusammenrollen); vgl. z. צֵל a. E.†

דַּד (urspr. Lallwort; nh., j.-a., Dalm., Lex. 86; vulgärar. دَيْد Doughty, 2 572; Socin, Diwan aus Centralarab. 1 10. 3 266; Landb., Ḥaḍr. 579; Nöld., NBsS 121; ass. *didâ* [*dual.*] weibliche Brust, Holma, NKt 47 f.) *dual. cstr.* דַּדֵּי, m. *suff.* דַּדֶּיהָ, דַּדַּיִךְ (nh. *m.*, ZAW 25 329) — Zitze (τίτθος) d. weibl. Brust Ez 23 3. 8, (vgl. Corn.). 21. Pr 5 19 (Hitz., Oort: דֹּדֶיהָ).†

דֹּד s. דוד.

דדה Reduplikation der Wzl. דא (vgl. دَأْدَأَ v. einer bestimmten Gangart des Kamels; s. zu דאה). Vgl. j.-a. דדה *Pa.* führen, *Ithpa.* sich bewegen.

Hithpa. impf. 1. *p.* אֶדַּדֶּה (f. אֶתְדַּדֶּה, od. *Hithpalpel* f. אֶתְדַּוְדֶּה, Ges. § 55ᵍ), m. *suff.* אֶדַּדֵּם — dahinschreiten, wandeln Jes 38 15, vgl. aber Marti z. St. M. *suff.* Ps 42 5 einherziehen als Führer für (Kön. 3, § 21. Ges. § 117ˣ); *Aq.* l.: אֲדַדֵּם *ich führte sie,* vgl. Baethg.; n. LXX θαυμαστῆς Bredenk. u. Hal.: אַדִּירִים.†

דְּדָן (LXX Gn 10 7. 1 Ch 1 9. 32 Δαδαν, sonst Δαιδαν) m. d. End. *â* דְּדָנֶה Ez 25 13 — *n. pr.* Volk u. Gegend der Kuschiten Gn 10 7. 1 Ch 1 9. 32, דדן der südar. Inschriften (Glaser, Sk. 2 397; üb. bab. *Tidanu, Tidnu* s. Hommel, ZDMG 49 527; AiÜ 34. 239 u. dag. Jensen, ZA 10 336 ff. Indog. Anz. 14 49; KAT 15. 190; üb. d. Meša-I. s. Lidz., Ephem. 1 9; üb. ar. ددن Nöld., NBsS 122). Einen Teil desselb. St. bezeichnet wohl das nördlicher, in d. Nähe Edoms zu suchende *Dedan*, das Gn 25 3 z. d. Keturäern gerechnet

w., vgl. weiter Jes 21 13. Jer 25 23. 49 8. Ez 25 13. 27 20. 38 13. Vgl. Onom. 25 86; Dillm. zu Gn 10 7; Wetzst. bei Del., Jes.[2] 700, Iob[2] 592; Glaser, Sk. 2 392 ff.; Meyer, IN 318 f.; Jaussen et Savignac, RB 1910 521 ff. — *n. gent. pl.* דְּדָנִים Jes 21 13. — Ez 27 15 l. Stade, Corn. u. a.: רֹדָן Rhodier. D. Produkte weisen aber eher auf d. Gegenden s. v. Äg. hin, vgl. Meltzer, Gesch. d. Karthager 1 13.†

דְּדָנִי* s. zu דְּדָן.

דֹּדָנִים *m. pl.* — *n. pr.* Gn 10 4; mehrere l. (n. Sam., LXX u. 1 Ch 1 7): רֹדָנִים, vgl. zu דְּדָן. Dag. Mü., OLz 3 290: דננים d. kleinasiatische *Danôna*, Amarna 151 52 *Danuna* (vgl. Anm. S. 1252). Vgl. auch Winckler, AoF 2 422.†

דהם vgl. ass. *da'mu* finster, *da'ummatu* Finsternis, Trauer, ar. أدهم schwarz, دُهَيْم ,دُهَيْمَاءُ Unglück (Kam. u. Gauh.), Socin vergl. ذهل verblüfft, erstaunt s.

Niph. pt. נִדְהָם — bestürzt s. Jer 14 9 (LXX wahrsch.: נִרְדָּם).†

דהר n. d. gew. Auffassung: jagen, (vgl. viell. דרר); n. Barth, WU 10 f. u. Haupt, JBL 1907, 37: wiehern, jauchzen, vgl. ܗܕܪ.

Kal pt. דֹּהֵר — Nah 3 2 v. Rosse, gew.: jagen.†
Deriv.: דַּהֲרָה.

דַּהֲרָה* (v. דהר) *pl.* דַּהֲרוֹת, *cstr.* gl. — gew. das Jagen Ri 5 22, vgl. Budde z. St. u. Rothst., ZDMG 56 453 ff.†

דוב vgl. zu דאב.

Hiph. pt. pl. f. מְדִיבֹת — Lv 26 16 m. נֶפֶשׁ, v. Krankheiten: verschmachten lassen, auflösen.†

דּוֹב s. v. a. דֹּב, s. d.

דַּוָּג* (*den.* v. דָּג) *pl.* דַּוָּגִים, *m.* — Fischer Jer 16 16 *Kt.* (*Kr.* דַּיָּג). Ez 47 10.†

דּוּגָה (*den.* v. דָּג) — Fischerei, סִירוֹת ד Fischerhaken Am 4 2 (Praet., ZAW 34 42 f.: דְּוָדִים).†

I. **דוד** dazu דּוֹד (s. d.), דּוֹדָה, vgl. דּוּדַי I u. *nomm. pr.* דָּוִד, דּוֹדוֹ, דֹּדָוָהוּ.

II. **דוד**, dazu דּוּד, דּוּדַי II.

דּוֹד u. (Lv 10 4. Esth 2 15) **דֹּד** (urspr. wohl Lallwort, Nöld. NBsS 121; Schulth., Zurufe 18; syr. ܕܕܐ Geliebter, Oheim, auch als *n. pr.*, Nöld., ZDMG 40 172, BsS 96; ass. *dâdu* Liebling (Kind) u. Liebkosung od. ä., zu *dâd, dîd, dûd* in keilschriftl. Namen s. KAT 483, vgl. Winckler, eb. 225; min. דד, auch in Personennamen: Oheim, Vetter; in d. ar. Volksspr. داد Pflegevater, bes. als Anrede: Väterchen, vgl. Dozy *s. v.*, Snouck Hurgronje, Mekka, 2 18 f. 142; äg. *Dôd, Dôdô* als *n. pr.* Verw. יָדִיד, ar. وُدّ; vgl. auch דּוּדַי I), m. *suff.* דּוֹדִי, דֹּדִי usw.; *pl.* דֹּדִים, דּוֹדִים Ct 5 1, *m.* — **1.** Geliebter Ct 1 13 f. 16. 2 3. 8—10. 16 f. 4 16. 5 2. 4—6. 8—10. 16. 6 1—3. 7 10 (Budde: לְחִכִּי, Haupt str. es). 11 f. 14. 8 5. 14 (*pl.* Sir 40 20). Ebenso in dem Volksliede Jes 5 1 (s. aber unten). — **2.** Vatersbruder, Oheim v. väterlicher Seite (vgl. דּוֹדָה; so auch syr., s. oben, vgl. südar. חל, ar. خال od. خبيب f.: mütterlicher Oheim, Lerchundi, Vocabulario español-arab. 1892. 784) Lv 10 4. 20 20. 25 49. 1 S 10 14—16. 14 50. 2 K 24 17. Am 6 10. 1 Ch 27 32 (hier viell. allgem.: Verwandter u. Neffe); בֶּן־דּוֹד Vetter Lv 25 49. Jer 32 7—9. 32 (LXX), *pl.* Nu 36 11; בַּת דּוֹד Esth 2 7. 15. — *Pl. abstr.* Liebe (im erotischen S.) Ct 1 2. 4. 4 10. 5 1 (and. n. LXX: Freunde, dag. Budde). 7 13. Pr 7 18. Ez 16 8. 23 17, viell. auch Jes 5 1 (f. דּוֹדִי; Cersoy, RB 1899 5: דּוֹדִי mein Liebeslied; dag. Stade, ZAW 26 134 f.).†

דּוּד (nh., syr. ܕܘܕܐ [Nöld., ZDMG 54 158] Topf, sam. דודיה Töpfe; ass. *dûdu* Kessel, KAT 650; äg. *didi* Topf, *ddt* Schüssel; vgl. דּוּדַי II u. viell. ar. مِدْوَد, klass. مِذْوَد Krippe) דְּוָדִים *pl.* u. דּוּדִים, s. unt., *m.* — **1.** Topf 1 S 2 14. Hi 41 12. *Pl.* דְּוָדִים 2 Ch 35 13. — **2.** Korb Jer 24 2; Lastkorb Ps 81 7. *Pl.* דּוּדִים 2 K 10 7 (s. auch דּוּדַי II).†

דָּוִד od. **דָּוִיד** (s. Gray, HPN 83 u. üb. d. versch. Orthographie ZAW 11 127 f.; vgl. altbab. *Dawidânum* Ranke 78) — *n. pr.* *David* 1 S 16 ff. 2 S. 1 Ch 12—30. Als Name d. Messias Jer 30 9. Ez 34 23, 24. 37 24. Hos 3 5. עִיר דָּוִד d. Davidstadt (s. zu Sion) 1 K 3 1. 8 1. 9 24. בֵּית דָּוִד d. Haus Davids, d. königl. Familie des Reiches Juda Jes 7 2. 13 (vgl. zu בַּיִת S. 95[b]) Jer 21 12. Dichterisch: d. Zelt Davids Jes 16 3.

דּוֹדָה* (*f.* v. דּוֹד *no.* 2) m. *suff.* דֹּדָתוֹ, דּוֹדָתְךָ — Tante: *a*) Vaterschwester, *amita* Ex 6 20; *b*) des Vatersbruders Weib Lv 18 14. 20 20.†

דּוֹדוֹ (s. Budde zu Ri 10 1) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 11 12, wofür 2 S 23 9 *Kt.* דּוֹדִי. — **2.** Ri 10 1. — **3.** 2 S 23 24. 1 Ch 11 26.†

דֹּדָוָהוּ (wahrsch. in דּוֹדִיָּהוּ z. ä., Nestle, IE 70, Anm.; Gray, HPN 62) — *n. pr. m.* 2 Ch 20 37.†

I. **דּוּדַי*** (jedenf. volksetymol. m. דוד zusammenh.; n. Mü. viell. äg. *d(y)dy*, Mandragora, v. *d3*' geil

s., vgl. Liebespoesie d. Äg. 17) *pl.* דּוּדָאִים (Ges. § 93ˣ), *cstr.* דּוּדָאֵי, *m.* — Liebesäpfel Gn 30 14ff. Ct 7 14, die Äpfelchen der Mandragora, Alraune (*Atropa Mandragora Linn.*), eines Krautes v. Geschlechte d. Belladonna, m. weißen u. rötlichen, stark riechenden (Ct 7 14) Blüten u. gelben, duftenden Äpfelchen, noch heutzutage als Aphrodisiacum betrachtet. S. Dioscurides 4 76; Wetzst. in Del., Hl. 439ff.; Löw, AP *no.* 142; Ascherson, Verhandl. d. Berl. anthrop. Ges., 17. Okt. 1891, 726ff. 9. Dez. 1891, 749f.†

II. דּוּדַי* (vgl. דּוּד *no.* 2) *pl. cstr.* דּוּדָאֵי — Korb Jer 24 1 (Giesebr.: דּוּדֵי).†

דּוֹדַי — *n. pr. m.* s. דודו.

דוה ar. دَوِىَ, دَاءٌ, äth. ደዊ krank s.; nh., j.-a. דוא, syr. ܕܘܐ traurig, elend s.; nh., j.-a. auch: menstruieren.

Kal inf. cstr. m. *suff.* דְּוֹתָהּ — menstruieren Lv 12 2.†

Derivate: מַדְוֶה ,דַּוָּי ,דְּוַי ,דָּוֶה.

דָּוֶה (n. Lag., Ü. 49 f. *davaj*, richtiger n. Barth XXXI, § 10ᶜ, Brockelm., VGr 1 337, f. *davij*, دَوٍ, vgl. zu נָאוֶה), *f.* דָּוָה — **1.** unrein, v. menstruierenden Weibe, דָּוָה בִּנְדָּתָהּ Lv 15 33, ohne Zusatz 20 18. Vgl. *f.* דָּוָה Jes 30 22 ein mit dieser Unreinigkeit besudeltes Kleid. — **2.** traurig, elend Thr 1 13. 5 17.†

דוח nh. u. j.-a.

Hiph. pf. m. *suff.* הֱדִיחָנוּ Jer 51 34 *Kt.* (*Kr.* הֱדִיחָנִי, s. unt.), *impf.* יָדִיחַ, יְדִיחוּ — m. d. *acc.* abspülen, d. Altar Ez 40 38, vgl. 2 Ch 4 6, d. Blutschuld Jes 4 4. F. הֱדִיחָנִי Jer 51 34 *Kr.* l. m. Hitz.: הִדִּיחָנִי v. נדח.†

דְּוַי* (v. דוה; Barth § 52, vgl. Lag., Ü. 51) *i. p.* דְּוָי — Krankheit, עֶרֶשׂ דְּוָי Siechbett Ps 41 4. Darnach gew. Hi 6 7: כִּדְוֵי לַחְמִי wie Krankheit meines Brotes (דְּוֵי als *st. cstr.*), s. Ew. § 213ᵉ, Dillm., Budde; Rosenm., Hontheim, ZKT 23 171: כְּדַי v. דַּי; anders Duhm z. St., Frd. Del., Hiob 147.†

דַּוָּי (v. דוה, n. d. F. קַטָּל) — ganz krank, v. Herzen Jes 1 5. Jer 8 18. Thr 1 22.†

דָּוִיד s. דָּוִד.

דוך auch ar., nh., j.-a., verw. דכך. Ass. *dâku* töten, (auch: zerschlagen), *madakku* Mörser.

Kal pf. pl. דָּכוּ — klein stoßen Nu 11 8.†

Deriv.: מְדֹכָה.

דּוּכִיפַת — Lv 11 19. Dt 14 18 ein unreiner Vogel, n. LXX, Vu.: Wiedehopf. S. Dillm. zu Lv 11 19; Grünbaum, ZDMG 31 206; Bondi, eb. 50 292; n. Mü. wahrsch. n. d. äg. *kukupat* z. emendieren.†

דום verw. דמם schweigen, s. d. Davon דּוּמָה I (s. d.), דּוּמִיָּה, דּוּמָם; vgl. z. דון u. *n. pr.* דּוּמָה II.

I. דּוּמָה (v. דום) — eig. Stillschweigen (n. Haupt, AJSL 26 20 dag.: bleibender Aufenthalt, vgl. دَامَ) f. Totenreich Ps 94 17. 115 17.†

II. דּוּמָה — *n. pr.* **1.** eines ismaelit. St. in Ar. Gn 25 14 (LXX: Ἰδουμα, Lag.: Δουμα). 1 Ch 1 30 (LXX: Ἰδουμα); viell. keilschr. *Adumû* in Arabien (Asarh. 2 55); wahrsch. d. Oase *Dûma* od. *Dûmat el-ğendel*, heute *el-Ğôf* im nördl. Ar. S. Wallin, JRGS 24 138—158; Euting, NI 6; Tagebuch einer Reise in Innerarab. 1 123ff.; Lady A. Blunt, a Pilgrimage to Nejd 1 113ff.; Dillm. zu Gn 25 14. — **2.** emblematische Bezeichnung f. Edom Jes 21 11 (Chey. u. a. n. LXX: אֱדוֹם). — **3.** Stadt auf d. Geb. Juda Jos 15 52 (a. LA רוּמָה, s. Ginsb., LXX: Ρουμα, Onom. 250 68: Δουμα); viell. *Udumu*, Amarna 256 24 (vgl. Anm. S. 1319); jetzt *ed-Dôme* zw. Hebron u. Beerseba, Guérin, Jud. 3 359f.†

דּוּמִיָּה u. דֻּמִיָּה (v. דום) — Stillschweigen Ps 22 3; als *acc. adv.* Ps 39 3, m. אֶל zu Gott 62 2 (mehrere: דֹּמִי n. 6). Außerdem Ps 65 2, wo aber LXX πρέπει hat, vgl. zu דמה I *Kal.*†

דּוּמָם (v. דום; vgl. Ges. § 100ᵍ; n. Barth, Pb 173 m. indefin. *mâ*) — still, stumm, als *adv.* שְׁבִי דוּמָם Jes 47 5; וְדוּמָם *und zwar still* Thr 3 26 (Budde: וְיִחֲלוּ דוּמָם). Als *gen.* אֶבֶן דּוּמָם stummer Stein Hab 2 19.†

דּוּמֶשֶׂק - 2K 16 10 s. v. a. דַּמֶּשֶׂק (auch Amarna 107 28 *Dumaška*; vgl. d. spätere jüd. F. דּוּרְמַסְקִי).†

דון j.-a. fortfahren, Margolis, Lehrb. d. aram. Spr., Gl.; ZAW 31 315; n. Socin äg. arab. = دَانَ, يِدَان immerwährend etwas tun (m. *pt.* od. *impf.*), s. *El-arba*ᶜ *riwâjât* Kairo 1307 S. ١٤٩, ١٢٢, ١٧١, ١٠٣, ١٣٩; n. Haupt, AJSL 26 4, f. דום, ar. دَوم, m. Assimilation v. *m* an *d*, vgl. z. דמם; n. Vollers, ZA 14 349ff., dag. v. דנן = ass. *danânu* mächtig s.

Kal impf. יָדוֹן — Gn 6 3 LXX: καταμείνῃ; and.: herrschen, walten, s. d. Komm. Dieselbe F. scheint LXX Ps 72 17 f. ינון gelesen z. h.†

Vgl. *n. pr.* יָדוֹן.

דּוּן — Hi 19 29 *Kr.* (*Kt.* דִּין) Gericht. Ew., Reuß, Dillm.: שַׁדַּי; n. Duhm Gl.†

דּוֹנַג (Barth § 38a) *i. p.* דּוֹנָג Ps 22 15 (aber 97 5 דּוֹנַג) — Wachs Mi 1 4. Ps 22 15. 68 3. 97 5.†

דיץ syr. ܕܳܨ aufspringen, jauchzen, tanzen, s. weiter Nöld., ZDMG 40 730; ar. داص *med. j* weg springen.

Kal impf. תָּדוּץ — Hi 41 14 springen; Nöld., ZDMG a. a. O. verm.: תָּרוּץ.†

דוק aram. דּוּק, ܕܳܩ (Pa., Aph.) beobachten; äth. ሐዐቀ 1 2 betrachten, Dillm., Lex. 1245. So LXX, Sam. Gn 14 14 („mustern") f. וַיָּרֶק. Vgl. Winckler, GI 2 27.

דור ar. دار sich im Kreise bewegen, verw. دهر Nöld., ZDMG 40 741. Davon: דּוּר Kreis, äg. aram. דורא, Umkreis, Ephem. 2 217, syr. ܕܘܪܐ, ar. دَوْر; דּוֹר I Periode, ar. دَهْر (vgl. دار Ḥarîri, Séances[2] p. ٣٥٠, Z. 13ff.), aram. דָּר, ܕܳܪܳܐ, äth. ዶር, ass. *dûru*, *dâru* Dauer, Ewigkeit; דּוֹר II das Abgeschlossene, Wohnung, syr. ܕܘܪܐ, ܕܝܪܐ, ar. دار Gehöft, j.-a. דּוּרָא Ortschaft, sab. דור Bezirk, vgl. ass. *dûru* Mauer; nh., b. a., j.-a. דּוּר wohnen, b. a. מְדוֹר, מְדָר; vgl. Kautzsch, Ar. 106; Haupt, BzA 3 579.

Kal inf. cstr. דּוּר — *den.* v. דּוֹר II wohnen m. בְּ Ps 84 11. (Sir 50 26). — Wahrsch. liegt Ez 24 5 in דּוּר (*imp.* od. דּוֹר *inf. abs.*) ein anderes *den.* vor: d. Holz aufschichten, (vgl. מְדוּרָה). S. Smend u. Corn. z. St.†

Derivv.: דּוּר, דּוֹר I—II, מְדוּרָה.

דּוּר (s. zu דור) — **1.** Kreislauf, Kreis, כַּדּוּר *wie im Kreise*, ringsum Jes 29 3; LXX aber כְּדָוִד, wie David; Duhm: כִּידוֹר. Vgl. Winckler, GI 2 255. — **2.** n. einigen: Ball Jes 22 18; vgl. z. כַּדּוּר. — **3.** über Ez 24 5, wo mehrere דּוּר m. „Holzstoß" übersetzen, s. zu דור *Kal*.†

I. דּוֹר u. **דֹּר** (s. zu דור) *cstr.* gl.; *pl.* דּוֹרִים Jes 51 8. Ps 72 5. 102 25†, דֹּרוֹת, דּוֹרוֹת, m. *suff.* דֹּרֹתָם, דֹּרֹתָיו, דֹּרֹתֵיכֶם, דֹּרֹתֵינוּ, *m.* — Geschlecht, Menschenalter, Generation, sowohl der Zeitraum als die darin lebenden Menschen, דּוֹר רְבִיעִי *das vierte Geschlecht* Gn 15 16; דּוֹר שְׁלִישִׁי Dt 23 3. 4. 9; דּוֹר אַחֵר *ein anderes Geschlecht* Ri 2 10. עַד־תֹּם כָּל־הַדּוֹר *bis das ganze Geschlecht aufgerieben ist* Nu 32 13. הַדּוֹר הַזֶּה Gn 7 1, הַדּוֹר הַהוּא Ex 1 6. דּוֹרוֹ Jes 53 8 (Chey., Marti: דְּרָכוֹ). דֹּר וָדֹר Geschlecht auf Geschlecht, v. d. Vergangenheit Dt 32 7. Jes 58 12. Ps 90 1; häufiger v. d. Zukunft Jes 60 15. Jo 2 2. Ps 45 18. 61 7. 145 13; לְדֹר דֹּר (*var.* וָדֹר) Ex 3 15. לְדֹר וָדֹר Jo 4 20. Ps 10 6. 33 11. 49 12. Thr 5 19. (Sir 44 16). עַד דֹּר וָדֹר Jes 13 20. Ps 100 5. בְּדוֹר דּוֹרִים Ps 72 5, דּוֹר דּוֹרִים מִדֹּר דֹּר Ex 17 16. Ps 102 25, לְדוֹר דּוֹרִים Jes 51 8. — Bes. v. einer durch bestimmte Eigenschaften charakterisierten Generation, (vgl. γενεά im N. T.) דּוֹר עִקֵּשׁ *ein verkehrtes Geschlecht* Dt 32 5, ד' תַּהְפֻּכֹת V. 20, ד' סוֹרֵר *ein widerspenstiges Geschlecht* Ps 78 8, דּוֹר עֶבְרָתוֹ *ein Geschlecht, über das Gott zürnt* Jer 7 29, vgl. הַדּוֹר als Vok. 2 31. Daher: Menschenklasse, v. d. Gottlosen Pr 30 11ff. od. d. Frommen Ps 14 5. 24 6 (Joüon, MFoB 6 187: גֹּרַל). 73 15. 112 2.

Pl. דּוֹרִים s. ob.; דּוֹרוֹת Generationen Ri 3 2 (n. Moore, Budde Gl.) Jes 41 4. Hi 42 16; m. *suff.* v. d. m. einem Manne gleichzeitigen Generationen Gn 6 9. (Sir 44 1); v. d. Vergangenheit דּוֹרוֹת עוֹלָמִים Jes 51 9; v. d. Zukunft לְדֹרֹת עוֹלָם Gn 9 12, m. *suff.* Nachkommen Lv 23 43. 25 30. Jos 22 27f., bes. m. לְ bei P um d. bleibende Gültigkeit einer Bestimmung auszudrücken Gn 17 7. 9. 12. Ex 12 14. 17. 16 32f. 27 21. Lv 3 17. 23 14 u. ö. Zu Nu 15 14 vgl. Bertholet, SIF 170.

II. דּוֹר (s. zu דור) — Wohnung Jes 38 12 (s. Haupt, SBOT z. 11); dag. wohl kaum Ps 49 20.†

III. דּוֹר — *n. pr.* s. zu דֹּאר. Vgl. auch עֵין דּוֹר.

דוש u. **דיש** b. a., j.-a. דּוּשׁ, chr. pal., syr. ܕܳܫ niedertreten, dreschen, ass. *dâšu* (*med. j*), ar. داس (s Fr. 133). Vgl. Nöld., BsS 44; s. auch zu אדשׁ.

Kal pf. וְדַשְׁתִּי; *impf.* תָּדוּשׁ, m. *suff.* יְדוּשֶׁנּוּ Jes 28 28 (s. unt.), *imp.* דּוֹשִׁי (Mi 4 13), *inf.* דִּשׁ, דּוּשׁ, m. *suff.* דּוּשָׁם u. (Dt 25 4) דִּישׁוֹ; *pt.* דָּשׁ, *f.* דָּשָׁא (Jer 50 11, Ges. § 80h). — M. d. *acc.* **1.** zertreten Hi 39 15. — **2.** das Getreide dreschen, v. d. Tieren (vgl. Vogelst., LwP 66ff.) Dt 25 4. Hos 10 11, עֶגְלָה דָשָׁא *eine dreschende Kuh* Jer 50 11 (Duhm: עֵגֶל בַּדֶּשֶׁא); v. Personen: וְאָרְנָן דָּשׁ חִטִּים *Ornan drasch Weizen* 1 Ch 21 20. Jes 28 28 (Barth § 49b: *Hiph.*). Bildl.: Feinde zerdreschen (wie ass. *dâšu*) Mi 4 13. Hab 3 12, vgl. Jes 41 15. — **3.** v. d. grausamen Tötung Gefangener, indem man den mit eisernen Zacken versehenen Dreschschlitten über sie hinzog Am 1 3. Viell. auch Ri 8 7 (vgl. Moore u. Kön. 3 § 288p; auch 16, wo וַיָּדַשׁ f. וידע z. l.]. — 2K 13 7 l. לְדָק.†

Niph. pf. נָדוֹשׁ, *inf. cstr.* הִדּוֹשׁ (Ges. § 72o) — zertreten w. Jes 25 10.†

Hoph. (od. *pass. Kal*, Ges. § 54u), *impf.* יוּדַשׁ

— gedroschen w. Jes 28 27. Viell. ist auch 28 יוּדָשׁ f. יודק z. l.†

Derivate: דַּיִשׁ, דִּישׁוֹן I, מְדוּשָׁה.

דחה ar. دحا, aram. ܕܚܐ, דחא stoßen, auch nh.; vgl. Kautzsch, Ar. 106. Verw. דחח, נדח.

Kal pf. 2. *ps.* m. *suff.* דְּחִיתַנִי, *inf. abs.* דָּחֹה, *cstr.* דְּחוֹת, *pt.* דֹּחֶה, דְּחוּיָה — m. d. *acc.* stoßen, umstoßen Ps 35 5 (LXX: דֹּחָם); דָּחֹה דְחִיתַנִי לִנְפֹּל *du stießest mich heftig, daß ich fiel* Ps 118 13; פְּעָמַי Ps 140 5; *eine umgestoßene Mauer* (s. zu גְּדֵרָה I) Ps 62 4.†

Niph. impf. יִדָּחֶה — gestoßen, gestürzt w. Pr 14 32. (Sir 13 21). Dag. gehört נִדְחֵי zu נדח.†

Pu. pf. 3. *pl.* דֹּחוּ (s. Del. z. St.) — gestürzt w. Ps 36 13.†

Derivate: דְּחִי, מִדְחֶה.

דחח vgl. zu דחה.

Niph. impf. יִדַּח, *pl.* יִדַּחוּ — gestoßen, gestürzt w. Jer 23 12; verbannt s. 2 S 14 14.†

דְּחִי* (v. דחה) *i. p.* דֶּחִי — Stoß, Anstoß Ps 56 14. 116 8.†

דֹּחַן (ar. دُخْن, aram. דּוּחִינָא, ܕܘܚܢܐ; wahrsch. ass. *duḫnu*; viell. v. d. dunkeln Farbe, vgl. دُخْنَة räucherige Farbe, u. gr. μελίνη) — die gemeine Hirse (*Panicum miliaceum L.*) Ez 4 9; Löw, AP *no.* 72.†

דחף nh., j.-a. antreiben, Giesebr., ZAW 1 287; dazu viell. ass. *da'âpu* stoßen od. ä.

Kal pt. pass. pl. דְּחוּפִים — eilend Esth 3 15. 8 14 (wo Haupt es str.).†

Niph. pf. נִדְחַף — sich beeilen, m. לְ *c. inf.* 2 Ch 26 20. Esth 6 12.†

Derivat: מַדְחֵפוֹת.

דחק aram. דחק, ܕܚܩ, drängen, treiben; ar. دحق vertreiben, vgl. Fr. 282.

Kal impf. יִדְחָקוּן, *pt.* m. *suff.* דֹּחֲקֵיהֶם — m. d. *acc.* drängen Jo 2 8. *Pt.* Bedränger (eines Volkes) Ri 2 18.†

דַּי (auch nh., Dalm., Lex. 89, j.-a. in כְּדַאי würdig, syr. ܕܝܢ genug, schon; vgl. Hoffm., ZDMG 32 762; Ph. I. 5 ff. 46; Haupt, SBOT zu Pr 25 16) *i. p.* דָּי, *cstr.* דֵּי, m. *suff.* דַּיֶּךָּ Pr 25 16 (Ges. § 91[d], Barth, SU 9), דַּיָּם. — das Ausreichende, Zukömmliche, Gebührende: — **1.** im *st. abs.* עַד־בְּלִי־דָי bis zum Mangel an Platz Mal 3 10; וּכְדַי בִּזָּיוֹן וָקָצֶף *Verachtung u. Zank genug* (wird es geben) Esth 1 18 (Haupt: בְּדַי so oft als); לְמַדַּי (d. i. לְמָה דַּי) zur Genüge 2 Ch 30 3. — **2.** im *st. cstr.* m. d. *gen.* d. P. od. S., wofür od. wozu etw. genügt, דַּיֶּךָּ *was dir genug ist* Pr 25 16; דַּיָּם *hinreichend für sie* Ex 36 7. Jer 49 9. Ob 5. (Sir 11 24). דֵּי שֶׂה *soviel als zu einem Schafe hinreicht* Lv 5 7. 12 8. Jes 40 16; דֵּי מַחְסֹרוֹ Dt 15 8; מִדֵּי *mehr als erforderlich zu* Ex 36 5; m. *inf.* Lv 25 28. Jes 40 16. M. d. *gen.* d. S., wovon genug da ist, דֵּי חֲלֵב עִזִּים *Genüge* (reichliche Menge) *der Ziegenmilch* Pr 27 27. — M. Präff.: *a)* כְּדֵי nach Maßgabe; כְּדֵי אַרְבֶּה *nach Maßgabe der Heuschrecken* = so zahlreich wie die H. Ri 6 5; כְּדֵי רִשְׁעָתוֹ *nach Maßgabe seines Verbrechens* Dt 25 2; כְּדֵי גְאֻלָּתוֹ *soviel zu seiner Lösung genügt* Lv 25 26; כְּדֵי בָנוּ *so viel an uns war*, nach Kräften Neh 5 8. (Sir 13 9 כדי כן umsomehr). *b)* מִדֵּי *c. inf.*: so oft als, jedes Mal wann, מִדֵּי עֲלֹתָהּ *so oft sie hinaufstieg* (l. *pl.*) 1 S 1 7. 18 30. 1 K 14 28. 2 K 4 8. Jes 28 19. Jer 31 20. u. wahrsch. auch 48 27 (l. דַּבֶּרְךָ). 1 Ch 12 11. M. d. *V. finit.* מִדֵּי אֲדַבֵּר *so oft ich rede* Jer 20 8; מִדֵּי שָׁנָה בְּשָׁנָה *jahraus jahrein* 1 S 7 16. Sach 14 16. 2 Ch 24 5; מִדֵּי־חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ *jeden Neumond u. jeden Sabbath* Jes 66 23, vgl. zu דָּבָר *no.* 2, e). Zu Ex 36 5 vgl. oben. *c)* בְּדֵי: *α)* für das Bedürfnis, *der Löwe raubte* בְּדֵי גֹּרֹתָיו *für seine Jungen* Nah 2 13, בְּדֵי־אֵשׁ *fürs Feuer* (vgl. zu אֵשׁ), בְּדֵי רִיק *für nichts* Jer 51 58. Hab 2 13. *β)* s. v. a. מִדֵּי so oft als, בְּדֵי שֹׁפָר *so oft das Schlachthorn* (hallt) Hi 39 25.†

דִּי זָהָב (Lag., Ü. 55) — *n. pr.* einer Ortschaft Dt 1 1, vgl. Dillm., Driver z. St.; EB 1121 u. Marquart, Fundamente 10; Meyer, IN 375, die 'מֵי ז l., vgl. מֵי a. E. u. z. זָהָב. Musil, AP 1 196. 211 f., sucht es in *ed-Dhaibe* an d. Ostgrenze Moabs.†

דִּיבֹן (nur 5 mal, s. Baer zu Jes 15 2) u. דִּיבוֹן (Meša-I. 21. 28 דיבן, davon Z. 1 דיבני; LXX: Δαιβών) — *n. pr.* **1.** einer Stadt im Gebiete der Moabiter Nu 21 30, etwas n. v. Arnon, v. den Gaditen erbaut, d. i. hergestellt Nu 32 34, daher auch *Dibon Gad* Nu 33 45 f., den Rubeniten gegeben Nu 32 3. Jos 13 9. 17, später wieder im Besitze der Moabiter Jer 48 22, בַּת דִּיבוֹן 18, so auch Duhm Jes 15 2 f. הַבַּיִת וְדִיבֹן (falls nicht m. M.-I. 27 בֵּית בָּמוֹת z. l.). Jetzt d. Ruinenstätte *Dîbân*, s. ZDPV 2 8 f. 37 63 ff.; Musil, AP 1 376 ff. Jes 15 9 steht dafür דִּימוֹן (vgl. zu ב) wegen d. Wortspiels m. דָּם Blut (anders Musil, a. O. 157. 170). — **2.** eines O. im St. Juda Neh 11 25, wofür דִּימוֹנָה Jos 15 22. S. Dillm. z. St. Äg. *Tepunu, Debenu.*†

דיג *den.* v. דָּג, vgl. דָּגָה u. דּוּגָה.

Kal pf. 3. *pl.* m. *suff.* דִּיגוּם (Ges. § 73[b]; Nöld.,

NBsS 123, verm. *Pi.*) — m. d. *acc.* herausfischen Jer 16 16.†

דַּיָּג* (v. דיג, s. d.) *pl.* דַּיָּגִים, *m.* — Fischer Jes 19 8. Jer 16 16 *Kr.*†

דַּיָּה (syr. ܕܝܬܐ, j.-a. דַּיְתָא; Nf. zu דָּאָה; ass. viell. *dimêtu*) *pl.* דַּיּוֹת, *f.* — Dt 14 13 (hier Randgl.). Jes 34 15 ein Raubvogel, der auf Trümmern wohnt. LXX: ἴκτινος, Vu.: *milvus*; s. Dillm. zu Lv 11 14.†

דְּיוֹ (aram. דְּיוּתָא, ܕܝܘܬܐ, ar. دَوَاة, Fr. 247; Lag., Ü. 82; Lewy, Fw. 18; n. Mü., OLz 3 51 viell. äg.; nh. *f.* ZAW 25 329) — Tinte Jer 36 18 (Giesebr.: בְּיָדִי). Vgl. L. Löw, Graph. Requis. u. Erzeugn. bei d. Juden 1 145f.†

דִּימוֹן — *n. pr.* s. v. a. דִּיבוֹן *no.* 1.

דִּימוֹנָה — *n. pr.* s. v. a. דִּיבוֹן *no.* 2.

דין äg. aram. (s. APA u. APO Indices), b. a., j.-a. דין u. דון, chr. pal., syr. ܕܢ richten, ass. *dânu* (*med. j*) richten, Recht schaffen, äth. richten, min., kat. דינ richten, Gericht; vgl. Nöld., BsS 40f., NBsS 39; Gerber 8f.; Vollers, ZA 14 351; KAT 650, n. Haupt, ZDMG 63 506, urspr. sumerisch; s. auch Grimme, OLz 13 56.

Kal pf. דָּן, דַּנִּי; m. *suff.* דָּנַנִּי (Ges. § 58ⁱ. 59ᶠ; Barth, SU 5); *impf.* יָדִין, m. *suff.* תְּדִינֵנִי; *imp.* u. *inf.* דִּין; *pt.* דָּן — m. d. *acc.* richten, דין מִשְׁפָּט gerechtes Gericht halten Jer 21 12; m. d. *acc.* d. P. Sach 3 7. Ps 72 2; v. Gott, der sein Volk Jes 3 13 (l. m. LXX: עַמּוֹ). Ps 50 4, od. d. Völker richtet 1S 2 10. Ps 7 9. 9 9. 96 10, vgl. Hi 36 31. Bes. *a*) d. Schuldigen richten, strafen Gn 15 14, m. בְּ Ps 110 6(?). *b*) Recht schaffen, zu seinem Rechte verhelfen Pr 31 9. Gn 49 16, v. Gott Gn 30 6. Dt 32 36. Ps 54 3; vollständig דין דין פ׳ (ass. *dîna dânu*) Jer 5 28. 22 16. 30 13. *c*) m. עִם m. jem. rechten Koh 6 10.†

Niph. pt. נָדוֹן — hadern, sich zanken 2S 19 10 (vgl. Budde).†

Derivate: דִּין (דון), מָדוֹן I, מָדוֹן I, דַּיָּן, מְדִינָה, מְדָנִים; vgl. *nomm. pr.* דָּן, דָּנִיֵּאל u. דִּינָה.

דִּין (v. דין) m. *suff.* דִּינִי (nh. *m.*, ZAW 25 329) — **1.** Gericht, das Richten Hi 36 17, Gottes Gericht Ps 76 9. Hi 19 29 *Kt.* (vgl. zu דון); כִּסֵּא דִין (wie ass. *kussû dajânûti*) Richterstuhl Pr 20 8. — **2.** die Rechtssache בֵּין־דִּין לְדִין zw. Rechtsfällen verschiedener Art Dt 17 8. Hi 35 14 (Perles: דּוּם). — **3.** das Recht, als Ggst. des Kennens Esth 1 13; d. Recht, das jem. hat Jes 10 2. Pr 29 7. 31 5. 8, m. עשׂה (wie ass. *epêšu dîna*) Ps 9 5. 140 13, m. דין Jer 5 28. 22 16. 30 13 (vgl. zu דין *Kal*). — **4.** Streit Pr 22 10.†

דַּיָּן (v. דין, s. d.; aram.; ass. *dajanu*; z. F. Lag., Ü. 88 u. dag. Barth § 33) *cstr.* דַּיַּן — Richter 1S 24 16, Anwalt, Verteidiger Ps 68 6.†

דִּינָה (n. Jensen, Gilgamesch 1 290, aus אֲרִינָה, vgl. אָרוֹן) — *n. pr.* der Tochter Jakobs Gn 30 21. 34 1ff.

דִּיפַת — *n. pr.* 1Ch 1 6, aber LXX: Ριφαθ, Ριφαε, Ἐρειφαθ = רִיפַת Gn 10 3.†

דָּיֵק (v. Syr. 3 mal m. ܕܝܩܐ Warten, übers., vgl. דוק u. Ges., Thes. 330, s. aber Lag., GA 36; Nöld., ZDMG 54 159) — Belagerungswerk, das rings um d. Stadt (2K 25 1) gebaut w., m. בנה, nur Ez 26 8 m. נתן, versch. v. סֹלְלָה, כָּרִים u. צִנָּה; falls *coll.* 2K 25 1. Jer 52 4. Ez 4 2. 17 17. 21 27. 26 8.†

דיש s. דוש.

דַּיִשׁ (v. דוש) *m.* — Dreschzeit Lv 26 5.†

I. **דִּישֹׁן** — eine Gazellen- od. Antilopenart Dt 14 5; vgl. ass. *daššu* Gazellenbock, u. s. Dillm. zu Lv 11 2ff. Hommel, S. 391.†

II. **דִּישׁוֹן**, דִּשׁוֹן u. דִּשֹׁן (s. Nöld., BsS 84; Meyer, IN 341, vergl. دشن in den Ṣafâinschriften) — *n. pr.* **1.** eines choritischen Stammes in Edom Gn 36 21. 30. 1Ch 1 38. — **2.** eines Enkels des Choriten Seïr Gn 36 25 (auch 26, wo דִּישׁוֹן st. דִּישָׁן z. l.). 1Ch 1 41.†

דִּישָׁן (Nöld., BsS 84) — *n. pr.* eines choritischen Stammes (aber LXX: Ῥεισων) Gn 36 21. 28. 30 (üb. 26 s. zu דִּישׁוֹן II). 1Ch 1 38. 42.†

דַּךְ (v. דכך) *i. p.* דָּךְ, *pl.* m. *suff.* דַּכָּיו (s. Baer u. Ginsb. zu Pr 26 28) — unterdrückt Ps 9 10. 10 18. 74 21. (Sir 4 3). Unklar Pr 26 28, gew. *die von ihr Zermalmten*; Ew.: אֲדֹנָיו, Toy: בְּעָלָיו.†

דכא s. v. a. דכך, דכה, דוך zerschlagen, zermalmen, *intr.* zermalmt sein.

Niph. pt. pl. נִדְכָּאִים — unterdrückt s. Jes 57 15. (Sir 11 5).†

Pi. pf. דִּכָּא (Ges. § 75ᵒᵒ) Ps 143 3; דִּכֵּאתָ, *impf.* וַיְדַכֵּא, m. *suff.* יְדַכְּאֵנִי, יְדַכְּאוּם, וּתְדַכְּאוּנַנִי (Ges. § 60ᵉ), *inf.* דַּכֵּא, m. *suff.* דַּכְּאוֹ — zerschlagen, zermalmen, m. d. *acc.* d. P. Jes 53 10, (vgl. Marti). Ps 72 4. 89 11. Hi 4 19 (vgl. Herz, ZAW 20 160). 6 9, unter d. Fuße zertreten Thr 3 34, m. לָאָרֶץ Ps 143 3; unterdrücken, mißhandeln Jes 3 15. Ps 94 5, vor d. Gericht Pr 22 22, m. Worten quälen Hi 19 2.†

Pu. pf. pl. דֻּכְּאוּ, *impf.* יְדֻכָּא, *pt.* מְדֻכָּא — 1. zerschlagen s. od. w. Jes 53 5. Hi 22 9 (Ges.

§ 121[b]). — **2.** zerknirscht, betrübt sein Jes 19 10. Jer 44 10.†

Hithpa. impf. וַיִּדַּכְּאוּ, *i. p.* וְיִדַּכָּאוּ — zermalmt w. Hi 34 25, vor d. Gerichte unterdrückt w. 5 4.†

Deriv.: דַּכָּא.

דַּכָּא (v. דכא; Lag., Ü. 89 u. dag. Barth § 89 u. Kön. 2 90; Haupt, JBL 31 27: דֶּכֶא od. דִּכָּה) *pl. cstr.* דַּכְּאֵי — **1.** *subst.* etw. Zermalmtes, Staub (ar. دَكّ). So viell. Ps 90 3: תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד־דַּכָּא *du lässest d. Menschen wieder zu Staub w.*, n. and. = דַּכָּה. —**2.** *adj.* mutlos, verzagt Jes 57 15, דַּכְּאֵי־רוּחַ *die verzagten Sinnes sind* Ps 34 19. (Sir 32 10, vgl. מרכדך נפש 4 2).†

דכה vgl. zu דכא.

Kal impf. יִדְכֶּה — Ps 10 10 *Kr.*; d. Aussprache des *Kt.* ודכה, sowie d. Bed. ist zweifelhaft (er wird zerschlagen?). Faßt man יָשֹׁחַ n. Hi 38 40 (der Gottlose kauert im Hinterhalte), so muß d. erste W. verschrieben s.†

Niph. pf. וְנִדְכֵּיתִי, *pt.* נִדְכֶּה — zerschlagen s. Ps 38 9. 51 19.†

Pi. pf. דִּכִּיתָ, m. *suff.* דִּכִּיתָנוּ — zerschlagen Ps 44 20 (Duhm: דְּחִיתָנוּ). 51 10: *daß* (mein) *Gebein frohlocke,* (das) *du zerschlagen.*†

Derivat: דֳּכִי.

דַּכָּה (v. דכך; a. LA דַּכָּא, s. Ginsb.) — Zermalmung, פְּצוּעַ־דַּכָּה Dt 23 2 *verstümmelt durch Zermalmung*, näml. der Hoden; gr. θλασίας v. θλάω zerdrücken. N. Kön. 2 160f. ist דכה viell. Gl., u. פָּצוּעַ z. l.†

דֳּכִי* (v. دكة .דכה) m. *suff.* דָּכְיָם — Zusammenschlagen, der Wellen Ps 93 3.†

דכך ar. دَكّ, j.-a. דכך zerschlagen. Verw. דוך ,דכא, דכה. Davon דַּךְ ,דַּכָּה.

I. **דַּל*** (vgl. zu דֶּלֶת) *cstr.* דַּל — Tür, bildl., d. Tür d. Lippen Ps 141 3.†

II. **דַּל** (s. zu דלל II; z. F.: Lag., Ü. 43; Barth § 10[a]; Brockelm., VGr 1 260) u. דָּל Ps 82 3, *i. p.* דָּל, *pl.* דַּלִּים, דַּלּוֹת (Gn 41 19) — schwach, elend: **1.** v. körperlicher Schwäche 2 S 13 4, v. mageren Tieren Gn 41 19. — **2.** gering, schwach, unbedeutend, v. einem Geschlechte Ri 6 15, einem Königshause 2 S 3 1; elend, v. einem Volke Zeph 3 12, vgl. Pr 28 15; הָעָם הַדַּלִּים d. besitzlose Menge Jer 39 10, Ggs. גְּדֹלִים d. Vornehmen u. Gebildeten Jer 5 4 f.; arm, bedürftig, Ggs. עָשִׁיר Ex 30 15. Pr 10 15. Ru 3 10; so oft, zB. Lv 14 21. 19 15. 1 S 2 8. Jes 10 2. 11 4. Am 2 7. 4 1. Ps 41 2. 72 13. 82 3 f. Pr 10 15. Hi 5 14. (Sir 4 4 u. ö.). — Ex 23 3 ist wohl גָּדוֹל z. l.

דלג auch nh. u. j.-a.

Kal pt. דּוֹלֵג — springen, hüpfen, m. עַל Zeph 1 9; vgl. Winckler, AoF 3 383.†

Pi. impf. אֲדַלֶּג־, יְדַלֵּג, *pt.* מְדַלֵּג — springen Jes 35 6. M. עַל Ct 2 8; m. d. *acc.* üb. Mauern 2 S 22 30. Ps 18 30. (M. מעיר אל עיר Sir 36 31).†

דלה davon דְּלִי (nh. auch *pl.* דְּלָיִים), ar. دَلْو, ass. *dalû, dûlu* (wovon wohl syr. ܕܘܠܐ) Schöpfeimer; *den.* دلا, ܕܠܐ, ass. *dalû* d. Schöpfeimer hinablassen; äth. ድለወ wägen. S. auch zu דָּלִית.

Kal pf. דָּלָה, דָּלִיו (s. u.); *impf.* 3. *pl. f.* וַתִּדְלֶנָה, m. *suff.* יִדְלֶנָּה, *inf. abs.* דָּלֹה — **1.** schöpfen Ex 2 16. 19; m. d. *acc.* herausschöpfen Pr 20 5. — **2.** d. *intr.* Bed. *schlaff hangen* findet sich viell. Pr 26 7, wenn man dort דָּלְיוּ l. (Ges. § 75[u]); d. LA דַּלְיוּ soll wohl an דָּלוּ (wie Dyser. l.) erinnern; Del. u. a.: דַּלּוּ, Hitz.: דֹּלוּג, vgl. SBOT.†

Pi. pf. m. *suff.* דִּלִּיתָנִי — (wie syr. ܕܰܠܺܝ) retten, befreien, m. d. *acc.* Ps 30 2.†

Derivate: דַּל I, דְּלִי, דָּלִית, vgl. zu דֶּלֶת u. *nomm. pr.* דְּלָיָה, דְּלָיָהוּ.

I. **דַּלָּה** (v. דלל I) *cstr.* דַּלַּת — **1.** dünne Fäden, bes. Trumm, womit d. Gewebe an d. Webebaum befestigt ist, bildl. Jes 38 12. — **2.** das (herabwallende) Haupthaar Ct 7 6 (G. Jacob, D. Hohel. 43: eingeflochtene Fäden).†

II. **דַּלָּה*** (v. דלל II) *cstr.* דַּלַּת, *pl.* דַּלּוֹת — *coll.*: דַּלַּת עַם־הָאָרֶץ *d. niedere Volk d. Landes* 2 K 24 14. 25 12. Jer 40 7. *Pl.* דַּלּוֹת הָעָם Jer 52 15, ד׳ הָאָרֶץ 16.†

דלח äg. aram. APO 57 3, syr. ܕܠܰܚ trüben, j. a. verwirren, ängstlich s., ass. *dalâḫu* trüben (spec. v. Wasser), verwirren, Barth, WU 11, vergl. طلخ.

Kal impf. וַתִּדְלַח, m. *suff.* תִּדְלָחֵם — Ez 32 2. 13, m. d. *acc.* d. Wasser trüben.†

דְּלִי (v. דלה, Barth § 25[b]) *dual.* m. *suff.* דָּלְיָו (*doljâu*) Nu 24 7, Olsh. § 158[a]. Ges. § 93[z] (nh. *m.*, ZAW 25 329) — Schöpfeimer Nu 24 7. Jes 40 15.†

דְּלָיָה (APE 1 29; s. v. a. דְּלָיָהוּ) — *n. pr. m.* **1.** Neh 6 10. — **2.** 1 Ch 3 24. — **3.** Esr 2 60. Neh 7 62.†

דְּלָיָהוּ (v. דלה; vgl. *Bêt-El-dala'* UMBS 2, 1 17 u. Rothstein, D. Genealogie d. Königs Jojachin 116) *n. pr. m.* **1.** Jer 36 12. 25. — **2.** 1 Ch 24 18.†

דְּלִילָה LXX, Vet. lat.: Δαλιδά, *Dalida*, s. Del.,

Allg. Ev. Luth. KZ 1884, *no.* 29 — *n. pr. f.* eines philist. Weibes Ri 16 4—18.†

דָּלִית* (v. דלה; nh. דלית, aram. דָּלִיתָא; davon ar. دَالِيَة Fr. 173) *pl.* דָּלִיּוֹת, m. *suff.* דָּלִיּוֹתָיו — Zweige, Ranken Jer 11 16. Ez 17 6f. 23. 19 11. 31 7. 9. 12.†

I. דלל schlaff herabhangen (verw. דלה), vgl. nh. in דָּלִיל Gewinde; ar. تَدَلْدَلَ (wohl f. تدلدل) baumeln, äth. in ድልድል herabwallende Locken; s. weiter Růžička, KD 48. Vgl. auch זלל I.

Kal pf. דַּלּוּ — baumeln, v. Bergleuten in den Schächten Hi 28 4. Vgl. zu דלה *Kal.*†

Deriv.: דַּלָּה I.

II. דלל schwach s., davon דַּל II, ph. דל Lidz. 256, ass. *dalâlu* unterwürfig s.; syr. ܕܰܠܺܝܠ *facilis*, ܕܰܠܺܝܠܳܐ wenig; gew. als „schlaff s." v. דלל I abgeleitet, zunächst aber wohl z. ar. ذَلَّ gefügig, gering, niedrig sein, zu stellen, vgl. Fr. XIV; Nöld., ZDMG 54 157 u. zu זלל II.

Kal pf. דַּלֹּ֫וּ Jes 19 6, דַּלּוּ Jes 38 14 (s. u.), דַּלּוֹתִי Ps 142 7, דַּלֹּתִי 116 6 (Ges. § 67ee), דַּלּוֹנוּ 79 8; *impf.* יִדַּל (Halfmann, Beitrr. z. Synt. d. hebr. Spr. I, S. VIII; Ges. § 67g) — schwach s. **1.** v. schwach fließendem (seichtem) Wasser Jes 19 6. — **2.** niedrig, arm s. Ri 6 6. Jes 17 4. Ps 79 8. 116 6. 142 7. — **3.** m. לְ v. d. Augen, n. etw. schmachten Jes 38 14, aber Bredenk. u. a.: דָּלְפוּ, vgl. Hi 16 20.†

Derivate: דַּל II, דַּלָּה II.

דִּלְעָן — *n. pr.* einer Stadt im St. Juda Jos 15 38.†

דלף aram. ܕܠܰܦ, דלף träufeln; vulg. ar. دلف, vgl. ZDPV 14 5; Landb., PD 35; JA 1887, II, 170; Berggren *s. v.* égoutter, s'écouler.

Kal pf. דָּלְפָה; *impf.* יִדְלֹף — **1.** träufeln Koh 10 18: *das Haus träufelt*, d. h. d. Dach läßt d. Regen durch. — **2.** tränen, v. Auge Hi 16 20, m. אֶל zu Gott; v. d. Seele Ps 119 28. Vgl. zu דלל II *Kal no.* 3.†

Deriv.: דֶּלֶף, vgl. *n. pr.* יִדְלָף.

דֶּלֶף (v. דלף) *m.* — Dachtraufe Pr 19 13. 27 15.†

דַּלְפוֹן (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 42) — *n. pr. m.* Esth 9 7.†

דלק b. a., j. a., chr. pal., syr. דלק, ܕܠܰܩ brennen.

Kal pf. דָּלַקְתָּ, דָּלְקוּ, m. *suff.* דְּלָקֻנִי; *impf.* יִדְלֹק; *inf.* דְּלֹק; *pt.* דֹּלְקִים — **1.** brennen, m. בְּ Ob 18; חִצָּיו לְדֹלְקִים יִפְעָל *seine Pfeile macht er zu brennenden* Ps 7 14; שְׂפָתַיִם דֹּלְקִים *brennende Lippen* Pr 26 23 (Bick.: חֲלָקִים). Sich erhitzen, vor Ungeduld brennen Ps 10 2. — Viell. v. dieser Grundbed. aus — **2.** m. אַחֲרֵי: hitzig verfolgen Gn 31 36. 1 S 17 53. M. *suff.* (Kön. 3 § 22) Thr 4 19.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַדְלִיקֵם, *inf. abs.* הַדְלֵק — m. d. *acc.*, anzünden, d. Feuer Ez 24 10; glühend machen Jes 5 11. (Sir 43 4).†

Deriv.: דַּלֶּקֶת.

דַּלֶּקֶת (v. דלק; Barth § 93) — hitziges Fieber Dt 28 22.†

דֶּלֶת (ph. דל[ת] Lidz. 256 [*pl.* דלהת n. Praet., ZDMG 67 131 f., der auch ein דל, Bret, annimmt]; ass. *daltu* [*cstr. dalat*, *pl. dalâti*] vgl. דַּל I u. über d. Äth. u. J. A. Brockelm., VGr 1 179; gew. nimmt man דלה als Wzl. an, s. Olsh. § 147b; dag. n. d. Ass. v. ידל verschließen, Pognon, Bavian 121, Barth § 3b; ZDMG 41 607, wogegen Nöld., NBsS 123 f.; Haupt, AJSL 27 216; vgl. Brockelm., a. a. O. 334 u. KAT 647) *i. p.* דָּלֶת, m. *suff.* דַּלְתּוֹ 2 K 12 10, דְּלָתְךָ Jes 26 20 *Kr.*; *pl.* דְּלָתוֹת (Ges. § 95f; Brockelm., VGr 1 443), *cstr.* דַּלְתוֹת; *du.* דְּלָתַיִם (Ges. § 93n), *cstr.* דַּלְתֵי, m. *suff.* דְּלָתֶיךָ Jes 26 20 *Kt.*, *f.* (ZAW 16 86) — Türflügel, Türblatt Ex 21 6. Dt 15 17. Jes 57 8, drehbar Pr 26 14; d. Hälfte einer Doppeltüre 1 K 6 34. Ez 41 24; m. פתח 2 K 9 3. 10, סגר Gn 19 6. 10. 2 K 4 4f. 33. 6 32. Jes 26 20 *Kr.*, נעל 2 S 13 17 f., דפק *Hithpa.* Ri 19 22, שבר Gn 19 9, vgl. auch 2 K 6 32. Türe od. Deckel eines Kastens 2 K 12 10. Bildl. f. ein leicht zu verführendes Mädchen Ct 8 9. — *Du.* Doppeltüre (m. zwei Flügeln), eines Hauses Jos 2 19. Ri 11 31. Jes 26 20 *Kt.* Hi 31 32, im Tempel 1 K 7 50. 2 Ch 4 22. Mal 1 10, Tor einer befestigten Stadt Dt 3 5. 1 S 23 7. Jes 45 1. Jer 49 31. Ez 38 11. 2 Ch 8 5. 14 6, m. הִצִּיב Jos 6 26. 1 K 16 34. (Sir 49 13). Bildl. d. Pforte des Libanon Sach 11 1, des Himmels (wie ass. *dalat šamê*). Ps 78 23, des Meeres Hi 38 8. 10, des Mutterleibes Hi 3 10, דַּלְתֵי פָנָיו v. Rachen des Krokodils Hi 41 6, d. Ohren(?) Koh 12 4. — *Pl.* **1.** *a)* wie *du.* die zu einer Türe gehörenden Flügel, שְׁתֵּי דְלָתוֹת 1 K 6 32. 34, unklar Ez 41 23 f., (vgl. Corn. u. andererseits Berthol.); דַּלְתוֹת הַשַּׁעַר die Flügel eines Stadttores Ri 16 3. 1 S 21 14, m. הֶעֱמִיד Neh 3 1. 3. 6. 13—15, *pl.* ד׳ הַשְּׁעָרִים 1 Ch 22 3; daher Flügeltüre, im Tempel 1 K 6 31. 7 50. Ez 41 25. Neh 6 10. 2 Ch 4 22. 29 7, vgl. 1 S 3 15, eines Hauses Ri 3 23—25. 19 27. Pr 8 34; דַּלְתוֹת הָעַמִּים v. Jerusalem Ez 26 2.

b) **als** Mehrzahl, mehrere Stadttore Jes 45 2. Ps 107 16. Neh 6 1. 7 1. 3. 13 19, d. Tore im Tempel 2 K 18 16. 2 Ch 3 7. 4 9. 28 24. 29 3. — **2.** die Spalten, Kolumnen einer Buchrolle, die m. Türflügeln Ähnlichkeit haben, wie m. Säulen (*columnae,* עַמּוּדִים) Jer 36 23 (n. a. Kapitel, vgl. ar. بَاب, rabb. שַׁעַר).†

דָּם (gms. [äg. aram. דם APO 55 11; ass. *dâmu*; sab. דם, *pl.* דמום, דם blutig s., vgl. Grimme, OLz 9 258; chr.-pal. ܕܡ, vgl. pu. *edom* bei Augustin *ad Ps.* 136] s. Nöld., MG 96, Cl. Ar. 14, NBsS 117 ff.; Barth § 2^c; Kön. 2 86; Brockelm., VGr 1 334; vgl. z. אדם) *cstr.* דַּם, m. *suff.* דָּמוֹ, דִּמְכֶם (Gn 9 5), *pl.* דָּמִים, *cstr.* דְּמֵי, m. *suff.* דָּמַיִךְ, דְּמֵיהֶם, *m.* — Blut v. Tieren u. Menschen Gn 37 31. 1 K 21 19 u. ö. Menstruationsblut Lv 15 19. Als Sitz des Lebens Gn 9 4. Lv 17 14; Blutgenuß verboten Lv 3 17. 7 26. 17 13. Dt 12 16. 15 23; אכל עַל־הַדָּם Fleisch m. d. Blute essen Lv 19 26. 1 S 14 32—34 (34 l. עַל). Ez 33 25, (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 324; Budde zu 1 S 14 32). Opferblut Ex 24 8 (vgl. zu בְּרִית). 30 10 u. ö., vgl. zu נזה *Hiph.* u. Jes 60 3. חֲתַן־דָּמִים ein durch Blut gesühnter Bräutigam Ex 4 25. Bildl. (auch ass. *dâmu*, JRAS 1905, 827): Traubenblut, f. Wein Gn 49 11. Dt 32 14 (Sir 39 26). — Bes.: *a*) gewaltsam vergossenes Blut, m. שפך Ez 22 3; ארב לְדָם Pr 1 11 (Grätz u. a.: לְתָם). 18; עמד עַל־דַּם פ׳ Lv 19 16, vgl. zu עמד: בְּדַם פ׳ als Sühne 2 S 3 27; m. נקם Dt 32 13, דרש Gn 9 5. Ez 33 6, גּוֹאֵל הַדָּם Dt 19 12; m. כִּסָּה verheimlichen Gn 37 26. דָּם נָקִי unschuldiges Blut, m. שפך Dt 19 10. 2 K 21 16. Ps 106 38, m. הִרְשִׁיעַ Ps 94 21; דַּם הַנָּקִי הַכֵּה נֶפֶשׁ דָּם נָקִי Dt 27 25; auch Jer 22 17, דַּם נְקִיִּים Jer 19 4. Bes. *pl.* דָּמִים (Ges. § 124^n), im Kriege Jes 9 4; z. Himmel schreiend Gn 4 10; d. Hände befleckend Jes 1 15; m. פקד Hos 1 4; מִשְׁפַּט דָּמִים s. zu מִשְׁפָּט; דְּמֵי חִנָּם ohne Ursache vergossenes Blut 1 K 2 31; אִישׁ־דָּמִים Mörder Ps 5 7. 26 9, עִיר דָּמִים Ez 22 2. 24 6; daher: Bluttat (Sir 8 16), als Rechtssache Dt 17 8. — *b*) Blutschuld, m. נֶחְשַׁב לְ Lv 17 4, דָּמוֹ בְּרֹאשֵׁנוּ wir tragen d. Schuld seines Blutes Jos 2 19; bes. *pl.* (s. oben) דָּמָיו בּוֹ Blutschuld lastet auf ihm Lv 20 9. 11. Ez 18 13; דָּמִים עַל Dt 19 10. 2 S 21 1 (l.: עַל־בֵּיתֹה); שִׂים דָּמִים בְּ Dt 22 8. נתן ד׳ עַל Jer 26 18; נתן דָּם שָׁבוּ דְמֵיהֶם בְּרֹאשׁ פ׳ 1 K 2 33, vgl. 32; אֵין לוֹ דָּמִים בְּקֶרֶב Dt 21 8; נָקִי עַל Jer 26 15, m. Ex 22 1, vgl. *sg.* Nu 35 27. Auch Ps 51 16 übers. mehrere: Blutschuld, vgl. Knudtzon, ZAW 33 199 f., Hitz. u. a. dag.: Todesgefahr.

— Z. בְּדָמְךָ Ez 19 10 vgl. Corn.; Toy: בְּכֶרֶם; Calmet, Berthol.: כְּגֶפֶן כַּרְמְךָ.

I. דמה b. a. דמה, j.-a. דמי, דמא, chr. pal., syr. ܕܡܐ, gleichen, (äg. aram. APO 9 3 דמי, *pl.* דמן Wert, wie auch j.-a., chr. pal., syr.); vgl. Kautzsch, Ar. 106. Ass. n. Torczyner, ZDMG 66 769 viell. in *dûtu* Gestalt. Üb. ar. دُمْيَة s. Fr. 272; Lag. Ü. 149.

Kal pf. דָּמָה, דָּמְתָה, דָּמִית, דָּמוּ; *impf.* יִדְמֶה, *imp.* דְּמֵה; *pt.* דּוֹמֶה — ähnlich s., gleichen, m. *plur.* Subj. Jes 46 5, m. אֶל Ez 31 2. 8. 18 (Corn.: אֵיךְ נִדְמֵית), m. לְ Jes 1 9. Ps 89 7. 102 7. 144 4. Ct 2 9. 7 8. (Sir 13 15. 32 8). *Imp.* m. *dat. eth.*: דְּמֵה־לְךָ דוֹדִי לִצְבִי *tu, mein Geliebter, gleich der Gazelle* Ct 2 17. 8 14. — Eine Bed.: sich ziemen, liegt viell. Ps 65 2 vor (l. דֹּמִיָּה), s. Baethg., der שׁוה vergl.†

Niph. s. z. דמה II.

Pi. pf. דִּמָּה, דִּמִּית, דִּמִּיתִי, דִּמּוּ, דִּמִּינוּ, m. *suff.* דִּמִּיתִיךְ; *impf.* תְּדַמְּיוּן, אֲדַמֶּה, יְדַמֶּה, תְּדַמִּי (Ges. § 75^u), m. *suff.* תְּדַמְּיוּנִי — **1.** vergleichen, m. d. *acc.* u. אֶל Jes 40 18. 25, m. לְ Jes 46 5. Ct 1 9. Thr 2 13. Dah.: Gleichnisse vortragen Hos 12 11. — **2.** sich etw. vorstellen, denken (vgl. zu דִּמְיוֹן; n. Barth, ZDMG 57 800 eine andere Wz. = syr. ܪܡܐ), Jes 10 7; gedenken etw. zu tun, m. *inf. c.* לְ Nu 33 56. Ri 20 5; *abs.* Jes 14 24. M. לְ (auf Unheil) sinnen geg. jem. 2 S 21 5. — **3.** sich einbilden, m. *inf. c.* לְ Esth 4 13, m. indirektem Satze Ps 50 21. — **4.** einer Sache gedenken, m. d. *acc.* Ps 48 10 (Perles, JQR 1911 123: אֱלֹהִים f. אֱל־הִים).†

Hithpa. impf. אֶדַּמֶּה — Jes 14 14 m. לְ sich gleich machen.†

Derivate: דְּמוּת, דִּמְיוֹן.

II. דמה Nf. zu דמם.

Kal pf. דָּמִיתִי, *impf.* תִּדְמֶה, תִּדְמֶינָה — **1.** sich beruhigen, v. d. weinenden Augen Jer 14 17. Thr 3 49. — **2.** vertilgen, m. d. *acc.* Hos 4 5, (vgl. Now.; Ruben, JQR 11 444: תְּמִיךְ f. אמך). Unklar Jer 6 2 (Duhm n. LXX: רָמַת).†

Niph. pf. נִדְמָה, נִדְמְתָה, נִדְמֵיתִי, נִדְמִיתָה, נִדְמוּ; *inf. abs.* נִדְמֹה; *pt.* נִדְמֶה — vertilgt, vernichtet w., v. Personen Jes 6 5 (Houtsma, ZAW 27 57: נִמְמֵתִי). Ez 32 2 (s. Corn.). Hos 10 15; v. Völkern Hos 4 6. Ob 5. Zeph 1 11; v. Städten, Ländern Jes 15 1. Jer 47 5. Hos 10 7; v. Vieh Ps 49 13. 21 (n. LXX, Syr., Hi. v. דמה I; Knudtzon, ZAW 33 197 f.: נִדְמָן m. *suff.*†

Deriv.: דְּמִי י.

דֻּמָּה (so Baer, Ginsb.) Ez 27 32, gew.: etwas

Zerstörtes, aber sicher unrichtig; Corn.: כְּבֻדָּה; Berthol.: בְּרָמָה; Grätz: נִדְמָה.†

דְּמוּת (v. דמה I; Lag., Ü. 12. 147 ff. u. dag. Barth § 260c; Kön. 2 166; Margolis, The fem. Ending *T* 34) *cstr.* gl., m. *suff.* דְּמוּתֵנוּ, דְּמוּתוֹ — **1.** Abbildung, Kopie, Nachahmung 2 K 16 10. Ez 23 15. 2 Ch 4 3, (vgl. zu בָּקָר); מַה־דְּמוּת *welch Gebilde* Jes 40 18. כִּדְמוּתֵנוּ *wie ein Abbild von uns* Gn 1 26, בִּדְמוּת *als Abbild von* 5 1. 3. Daher: wie, דְּמוּת Jes 13 4, כִּדְמוּת Ps 58 5. — **2.** Gestaltung, Aussehen Ez 1 10. 28. 10 21, דְּמוּת אָדָם *Menschengestalt* 1 5. 10 21, דְּמוּת אֶחָד *d. Gestalt des Einen* (Corn.: אַחַת *eine G.*) 1 16. 10 10. Erscheinung, m. folg. כְּ Ez 1 22 (LXX). 26. 8 2; כִּדְמוּת Dn 10 16 דְּמוּת אַרְבַּע חַיּוֹת *etwas, das aussah wie 4 Tiere* Ez 1 5. 26. 10 1 (vgl. Corn.). — 1 13 l. בֵּינוֹת (Toy: בְּתוֹךְ) f. דמות u. מַרְאֶה f. מראיהם.†

דֳּמִי (v. דמה II, Barth § 25b) *cstr.* (Jes 38 10) דְּמִי — Ruhe Jes 62 6. 7. אַל־דֳּמִי־לָךְ *laß dir keine Ruhe* Ps 83 2. So auch mehrere Jes 38 10: *die Ruhe* (die glückliche Zeit) *meines Lebens*; and.: Gleichgewicht, Mitte, LXX: Höhepunkt, Zenith, (vgl. Ges., Thes. 343; Duhm z. St.); n. Del., Ass. Lesest.[5] 169: d. Hälfte meiner Lebenszeit, vgl. ass. *mišlu* Hälfte, v. משל gleich s.†

דֻּמִיָּה s. דּוּמִיָּה.

דִּמְיוֹן* od. **דִּמְיֹן*** (v. דמה I; vgl. j.-a. דִּמְיָנָא) m. *suff.* דִּמְיֹנוֹ — Ps 17 12, gew.: Ähnlichkeit, Bild; Nestle, ZAW 16 323, vgl. 17 180: דְּמִינוֹ zu 11; LXX ὑπέλαβόν με d. i. דִּמֻּינִי; (Sir 3 24 דמיונות Einbildungen).†

דמם ar. دمّ ebnen, دمدم ebnen, vernichten; nh. דמם sich ruhig verhalten, schweigen, nh., j.-a. מדמדם bewußtlos, äth. ደመመ staunen; vgl. auch ass. *damâmu* wehklagen, girren (wie Tauben). Verw. דמה II, דום. N: Haupt, AJSL 26 4 f.; WZKM 23 365, dag. bedeutet דמם nur: leise reden od. klagen (vgl. d. Ass.); diese Wzl. liege aber nur vor: im *Kal* Jes 23 2. Ez 24 17. Ps 4 5. 30 13. 35 15. Hi 30 27. Thr 2 10. 3 28, im *Niph.* Jer 25 37. 48 2; alle übrigen Formen seien in solche v. דום (= دوم, dauern, bleiben, harren, erstarren) z. ä.; vgl. z. דון.

Kal pf. i. p. דָּמּוּ Hi 30 27, דָּמּוּ Ps 35 15; *impf.* יִדֹּם, וְאִדֹּם, *pl.* יִדְּמוּ, נִדְּמָה (Ges. § 67g, vgl. z. *Niph.*), *imp.* דּוֹם Jos 10 12. Ps 37 7, דֹּם Ez 24 17, דֹּמִּי, דֹּמּוּ — **1.** vor Schrecken starr w., wie ein Stein Ex 15 16, verstummen (od.: leise jammern, s. ob.) Jes 23 2 (Duhm: *Niph.*), הֵאָנֵק דֹּם *seufze still* Ez 24 17, schweigen Lv 10 3. Am 5 13. Thr 2 10. 3 28, m. לְ ohne Gegenrede auf etw. hören Hi 29 21. — **2.** sich still halten Hi 31 34, untätig s. Jer 47 6, jede Selbsttätigkeit aufgeben Ps 4 5, m. לַיהוה geduldig auf J. warten Ps 37 7. 62 6, (vgl. דּוּמִיָּה); aufhören etw. zu tun (vgl. דֳּמִי) Ps 30 13. 35 15. Thr 2 18. Hi 30 27, halt machen, still stehn 1 S 14 9, v. d. Sonne Jos 10 12 f. — **3.** vernichtet w. (vgl. דמה II) Jer 8 14. Ps 31 18 (and.: verstummen).†

Niph. pf. נָדַם, *pl.* נָדַמּוּ (Jer 25 37), *impf.* יִדַּמּוּ, *i. p.* יִדָּמּוּ 1 S 2 9, תִּדֹּמִּי Jer 48 2 (falls nicht *Kal*, Ges. § 67t; Kautzsch, Or. St. 772) — vertilgt w. (v. Personen), umkommen (vgl. *Kal no.* 3 u. *Niph.* v. דמה II): *die Frevler kommen um in Finsternis* 1 S 2 9. Jer 49 26. 50 30. 51 6; verwüstet w. (v. Gegenden) Jer 25 37. 48 2.†

Po. pf. וְדוֹמַמְתִּי — m. *acc.* beschwichtigen Ps 131 2, viell. z. str.†

Hiph. pf. m. *suff.* הֲדִמָּנוּ — vertilgen Jer 8 14.†

Derivate: דֻּמָה(?) und דְּמָמָה.

דְּמָמָה (v. דמם) *f.* — leises Säuseln, lindes Wehen (αὔρα) Ps 107 29; קוֹל דְּמָמָה דַקָּה 1 K 19 12. דְּמָמָה וָקוֹל *ein Säuseln und eine Stimme* d. i. eine leise, flüsternde Stimme Hi 4 16.†

דמן ar. دمن düngen, eig. überziehen (den Acker), vgl. دمل (Růžička, KD 104) bestreichen u. düngen u. äth. ለመነ überziehen, decken. S. auch Landb., Dat. 701. Dav.: דֹּמֶן, מַדְמֵנָה, vgl. *nomm. pr.* מַדְמֵנָה, מַדְמֵן, דִּמְנָה.

דֹּמֶן (v. דמן) — Mist, Dünger 2 K 9 37. Jer 8 2. 9 21. 16 4. 25 33. Ps 83 11 (vgl. Vogelst., LwP 18 f.).†

דִּמְנָה — *n. pr.* Stadt im St. Sebulon Jos 21 35, wahrsch. in רִמּוֹנָה z. ä.†

דמע nh., j.-a., syr. (*Pa.*), ar. weinen; ass. *dimtu* Träne (*dual.*: *dimâ*).

Kal impf. תִּדְמַע, *inf. abs.* דָּמֹעַ — Jer 13 17 weinen. (Sir 12 16 *Hiph.*).†

Derivv.: דֶּמַע, דִּמְעָה.

דֶּמַע* (v. דמע) m. *suff.* דִּמְעֲךָ — Abgabe v. d. aus Trauben u. Oliven gepreßten Saft Ex 22 28 (vgl. δάκρυον τῶν δένδρων Theophr.; *arborum lacrimae* Plin.; دمعة Tropfen, vgl. Dozy, Suppl.; Almkvist, Kl. Beitrr. 379; Kazwînî 1 ריח Z. 8 v. u.; Dillm. z. St.; Hoffm., MGWJ 1886 55; Perles, OLz 15 218).†

דִּמְעָה (v. דמע) *cstr.* דִּמְעַת, *pl.* דְּמָעוֹת, *f.* — *coll.* Tränen 2 K 20 5. Jes 16 9. 25 8. Mal 2 13. Ps 6 7 u. ö. Thr 1 2. 2 18. Koh 4 1, m. בּוֹא Ez

24 16, מְקוֹר דִּמְעָה Jer 8 23; vgl. zu ירד. *Pl.* Ps 80 6. Thr 2 11.

דַּמֶּשֶׂק (vgl. דּוּמֶּשֶׂק u. דַּרְמֶשֶׂק) *i. p.* דַּמָּשֶׂק (schon in Amarna als *Dimaška, Dumaška, Timašgi* [vgl. Anm. S. 1117], sonst keilschr. *Dimaški* u. ä., vgl. Del., Pa. 280; äg. *Timasku*, Mü., AE 162. 234; gr. Δαμασκός; ar. دِمَشْق; z. Bed. Haupt, ZDMG 63 528) — *n. pr.* Damascus, die Hauptstadt eines aram. Staates Jes 7 8, vgl. zu אֲרָם; Gn 14 15. 15 2 (vgl. d. Komm. u. Chey., ET 11 47). 1K 11 24. 15 18. 19 15. 20 34. 2K 8 7. 9. 14 28. 16 10—12. Jes 7 8. 8 4. 10 9. 17 1. 3. Jer 49 23f. 27. Ez 27 18. 47 16—18. 48 1. Am 1 3. 5. 5 27. Sach 9 1. Ct 7 5; d. Flüsse v. Damascus 2K 5 12. Vgl. EB 987ff.; Benzinger, Art. „Damaskos" bei Pauly-Wissowa 4 2042ff.; EI 1 941ff.†

דְּמֶשֶׁק (nicht m. שׂ, s. Baer z. St.) — Am 3 12 n. d. gew., aber unrichtigen Erkl.: seidener Damast, desgleichen in Damascus verfertigt wurde. Anders Hoffm., ZAW 3 102; vgl. auch Wellh., Now. z. St. u. dag. Praet., ZAW 34 42 u. Haupt, AJSL 26 7. Z. ar. دِمَقْس vgl. Fr. 40. 288; Lewy, Fw. 127.†

דָּן — *n. pr.* **1.** Sohn Jakobs Gn 30 6 (m. Namenerklärung). — **2.** der St. *Dan* Gn 49 16. Dt 33 22. Ri 5 17. Ez 48 1, מַטֵּה־דָן Jos 21 5, בְּנֵי דָן Jos 19 40. Ri 1 34. 18 2 u. ö.; vgl. GAP 76 u. Meyer, IN 524f. S. auch מַחֲנֵה־דָן. — **3.** eine Stadt, der nördlichste Grenzort v. Pal. (früher לַיִשׁ) Jos 19 47. Ri 18 29. 1K 12 29 (vgl. zu בְּאֵר שֶׁבַע). Jer 4 15, so benannt v. d. Daniten, die sich dort angesiedelt hatten, deshalb ungenau Gn 14 14, jetzt *Tell-el-Ḳâḍî*, w. v. Banias. — 2S 24 6 ist דָּנָה יַעַן Tf., s. Wellh., Driver, Klosterm. u. Budde z. St. — *N. gent.* דָּנִי Ri 13 2. 18 1. 11. 30. 1Ch 12 36.

דָּנִאֵל s. דָּנִיֵּאל.

דנג s. zu דּוֹנַג.

דַּנָּה (LXX: Ῥεννα; vgl. Vollers, ZA 14 354; Del., Ass. Lesest.[5] 160) — *n. pr.* einer Stadt im St. Juda Jos 15 49.†

דִּנְהָבָה — *n. pr.* einer Stadt Gn 36 32. 1Ch 1 43.†

דָּנִיֵּאל u. Ez 14 14. 20. 28 3 *Kt.* דָּנִאֵל (v. דין; bab. *Dânilu*: sab. דנאל od. אלדנ(?); palm. דניאל, nab. דנאל, Lidz. 256) — *n. pr. m.* **1.** eines Weisen u. Staatsmannes Dn 1 6 u. ö., vgl. Ez a. a. O. (wo Hal. חֲנוֹךְ l.). — **2.** eines der Söhne Davids 1Ch 3 1. (2S 3 3 כִּלְאָב, s. Budde). — **3.** eines Priesters Esr 8 2. Neh 10 7.

דֵּעַ* (v. ידע) m. *suff.* דֵּעִי, *pl.* דֵּעִים — Wissen, Kenntnis Hi 32 6. 10. 17. 36 3. תְּמִים דֵּעִים (vollkommen an Wissen = d. Allwissende Hi 37 16.†

דֵּעָה (v. ידע) *pl.* דֵּעוֹת — Erkenntnis, Jes 28 9. Jer 3 15 (LXX: רֵעָה). Ps 73 11, m. d. *acc.* Jes 11 9 דֵּעָה אֶת־יהוה; *pl.* 1S 2 3. Hi 36 4.†

דְּעוּאֵל — *n. pr. m.* Nu 1 14. 7 42. 47. 10 20, aber Sam., LXX רְעוּאֵל wie Mt 2 14.†*

דעך aram. דעך, ܕܥܟ (im Ar. ist دعك zerdrücken, zerreiben). Verw. זעך.

Ḳal pf. דָּעֲכוּ, *impf.* יִדְעַךְ, *i. p.* יִדְעָךְ — verlöschen, נֵר רְשָׁעִים יִדְעָךְ *der Gottlosen Leuchte verlischt* Pr 13 9. 20 20. 24 20. Hi 18 6. 21 17, m. אוֹר 18 5; v. d. Feinden selbst Jes 43 17.†

Niph. pf. נִדְעֲכוּ — versiegen, v. Wasser (wie *exstinguere aquam Liv.* 5 16, vgl. *Curt.* 6 4) Hi 6 17. (Sir 40 16).†

Pu. pf. דֹּעֲכוּ — ausgelöscht, vertilgt w. Ps 118 12 (Baethg.: דּוֹנַג בָּעֲרוּ).†

דַּעַת (v. ידע, vgl. dort *inf. Ḳal*) *i. p.* דָּעַת, *f.* (s. ZAW 16 115f.) — *inf.* v. ידע, daher m. d. *acc.* Gn 2 9. 17. Jer 22 16. — Als *subst.*: **1.** Wissen, מִבְּלִי דַעַת Jes 5 13, בִּבְלִי דַעַת Dt 4 42. 19 4. Jos 20 3. 5 ohne Wissen, unversehens. — **2.** Begreifen, Verständnis Ps 139 6 (l. הַדַּעַת). — **3.** Erkenntnis, v. Gutem u. Bösem Gn 2 9. 17; Einsicht, Weisheit (wie חָכְמָה, תְּבוּנָה), bei einem Künstler Ex 31 3. 1K 7 14? vgl. Jes 40 14, einem Propheten Nu 24 16, vgl. Dn 12 4; sittlich-religiöse Weisheit Pr 1 4. 2 6. 24 5 u. ö. (8 12 l. דַּעַת וּ), בִּבְלִי דַעַת ohne Einsicht Hi 35 16. 38 2. 42 3, vgl. Pr 19 2 (anders Frankenb.). אִישׁ דַּעַת Pr 24 5, שִׂפְתֵי דַעַת 14 7; v. Gott mitgeteilt Ps 94 10; Erkenntnis Gottes, Einsicht in seinen Willen Jer 22 16, דַּעַת אֱלֹהִים Hos 4 1. 6 6, vgl. Jes 11 2, דַּעַת Hos 4 6. Mal 2 7, in seine Allmacht Ps 19 3.

דפה davon:

דֳּפִי* (j. a. דּוֹפְיָא; Kautzsch, Ar. 106) *i. p.* דֹּפִי — Makel, Schimpf Ps 50 20.†

דפק j.-a. *Pa.* anklopfen.

Ḳal pf. 3. *pl.* m. *suff.* דְּפָקוּם, *pt.* דּוֹפֵק — **1.** m. d. *acc.* an d. Türe klopfen Ct 5 2. — **2.** m. d. *acc.* zu heftig antreiben (d. Vieh) Gn 33 13.†

Hithpa. pt. מִתְדַּפְּקִים — m. עַל an d. Türe klopfen Ri 19 22.†

דָּפְקָה (LXX: Ῥαφακα) — *n. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in d. Wüste Nu 33 12f., s. Baentsch.†

דַּק (v. דקק) *i. p.* דָּק, *f.* דַּקָּה, *pl.* דַּקּוֹת, דַּקֹּת — 1. dünn gestoßen, v. Räucherwerk Lv 16 12 (vgl. ph. Lidz. 257; لبان دقّة Landb., Dat. 1465); fein, אָבָק דַּק *feiner Staub* Jes 29 5; daher: Staub, Ex 16 14. Jes 40 15. — 2. zart, dünn Lv 13 30 (v. Haar); dürr, v. Kühen Gn 41 3. 4, Ähren 6. 7. 23f.; unnatürlich abgemagert Lv 21 20. — 3. v. einem Laute, leise, schwach 1 K 19 12.†

דֹּק (v. דקק) — Jes 40 22, gew.: feiner Stoff, Flortuch; Klost., Chey.: כְּרָקַע.†

דִּקְלָה — *n. pr.* einer palmenreichen (vgl. ar. دَقَل, nh., aram. דִּקְלָא, דֶּקֶל, ܕܩܠܐ Dattelpalme, wovon δάκτυλος Lag., M. 2 356, Lewy, Fw. 20f.; vgl. auch äg. *dg3* Obst?) Gegend Arabiens Gn 10 27. 1 Ch 1 21; n. Glaser = Φοινικων bei Prokop, Pers. I 19 u. Nonnosus, d. heut. *Ǧôf* (s. z. דּוּמָה II), vgl. Hommel, AiÜ 315. AA 282f. Grundr. 83; Glaser, MVaG 2 437ff.; Winckler, AoF 2 337, was jedoch unsicher (vgl. Ḳuṣair ʿAmra 134).†

דקק aram. (auch b. a.), ar., äth., ass. *daḳâḳu* (im *Pi.*) zermalmen; ph. in דקת Lidz. 257, sab. in דקקם Mehl.

Ḳal pf. דַּק, *i. p.* דָּק; *impf.* תָּדֹק, m. *suff.* יְדֻקֶּנּוּ — 1. m. d. *acc.* zermalmen, Korn Jes 28 28, bildl.: Berge Jes 41 15. — 2. *intr.* dünn gestoßen, pulverisiert s. Ex 32 20. Dt 9 21.†

Hiph. pf. הֵדַק (Ges. § 67v), הֵדַקּוֹת; *impf.* וַיָּדֶק, m. *suff.* אֲדִקֵּם 2 S 22 43, *inf. abs.* הָדֵק, *cstr.* הָדֵק 2 Ch 34 7, (n. Kön. 2 553 *inf. Niph.*) — zermalmen, m. d. *acc.* 2 Ch 15 16. 34 4. 7, לְעָפָר zu Staub 2 K 23 6. 15; *inf. abs.* als Verstärkung v. שׁחק Ex 30 36. Völker zermalmen (wie ass. *Pi. duḳḳuḳu*) 2 S 22 43. Mi 4 13. Vgl. z. רוק *Hiph.* a. E.†

Hoph. impf. i. p. יוּדָק — zermalmt w. Jes 28 28, (vgl. zu דושׁ *Hoph.*).†

Derivate: דַּק, דֹּק.

דקר nh., aram. ܕܩܪ, דקר durchbohren.

Ḳal pf. i. p. דָּקָרוּ, m. *suff.* דְּקָרֻהוּ, דְּקָרֻנִי; *impf.* וַיִּדְקֹר, m. *suff.* וַיִּדְקְרֵהוּ; *imp.* m. *suff.* דָּקְרֵנִי — m. d. *acc.* durchbohren, durchstoßen (m. d. Schwerte, d. Lanze) Nu 25 8. Ri 9 54. 1 S 31 4. Sach 12 10. 13 3. 1 Ch 10 4.†

Niph. impf. יִדָּקֵר — durchbohrt w. Jes 13 15.†

Pu. pt. pl. מְדֻקָּרִים — durchbohrt Jer 37 10. 51 4. Unklar Thr 4 9, s. Löhr u. Budde.†

Derivat: מַדְקֵרוֹת, vgl. *n. pr.* דֶּקֶר.

דֶּקֶר — *n. pr. m.* 1 K 4 9.†

דַּר (v. דרר) — Esth 1 6, n. d. gew. Erkl. ar. دُرّ, دُرَّة (im *Neǧd* دَرّ), äth. ዶር Perle (bes. d. größere). Hier, wo es sich um Auslegung v. Fußböden handelt, viell. ein der Perle ähnlicher Stein (LXX: πίννινος λίθος Perlenstein; n. Haupt, AJSL 24 106: Muschelmarmor). D. W. wäre dann (vgl. Fr. 58) dem Ar. entlehnt. Anders Scheftelowitz, Arisches im A. T. 42, MGWJ 47 314.†

דֹּר s. דּוֹר.

דרא ar. دَرَأ von sich zurückstoßen, bes. ein Übel. Davon:

דֵּרָאוֹן *cstr.* דִּרְאוֹן (Lag., Ü. 200. 202; Barth § 203c) — Abscheu Dn 12 2. Ggst. des Abscheus Jes 66 24.†

דרב wahrsch. s. v. a. ذَرِب scharf, spitz s. (Del., Koh. 434, vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 1094); n. Vollers, ZDMG 51 269, dag. زرب, s. aber z. זרב; Mc Curdy denkt an دَرِب gewöhnen, abrichten (vgl. מַלְמָד). Davon:

דָּרְבָן* (Barth § 200a; Ges. § 9v) *i. p.* דָּרְבָן (Ges. § 29u), *pl.* דָּרְבֹנוֹת (nh. *m.*, ZAW 28 145) — der eiserne Stachel des Ochsensteckens (Levy, NhWb 1 422; P. Sm. 12; Vogelst., LwP 33; vgl. z. מַלְמָד) 1 S 13 21. Koh 12 11.†

דרג ar. دَرَج schreiten, bes. stufenweise, emporsteigen, verw. דָּרַךְ; j.-a. דַּרְגָּא, syr. ܕܪܓܐ Stufe; ass. *durgu* (auch *duruku*), *daraggu* Weg, Pfad. Davon: מַדְרֵגָה. Vgl. Mü., AE 175.

דַּרְדַּע (n. Růžička, KD 17, aus דַּרְדַּר) — *n. pr.* eines berühmten Weisen 1 K 5 11, als Nachkommen Judas 1 Ch 2 6 (a. LA. דָּרַע, s. d.).†

דַּרְדַּר (ar., aram., äth. ደርደር Dillm., Lex. 1117; Brockelm., VGr 1 226; Růžička, KD 8) *m.* — dorniges Gestrüpp Gn 3 18. Hos 10 8. S. Löw, AP 100. 427.†

דָּרוֹם (chr. pal. ܕܪܘܡ, Süden, nh., j.-a. auch als *n. pr.*, Δαρωμας, Südpalästina; Wzl. unbekannt; nh. *m.* ZAW 28 145) — Süden Dt 33 23 (vgl. Steuern., Einwanderung 29f.) Ez 21 2. 40 24. 27f. 44f. 41 11. 42 12f. 18. Hi 37 17. Koh 1 6. 11 3.†

I. **דְּרוֹר** (auch nh.; vgl. zu דרר u. Wetzst. bei Del., Pss. 1874. 2 385) *f.* — Ps 84 4. Pr 26 2, n. d. jüd. Komm.: Schwalbe (d. Verss.: wilde Taube, Sperling od. Vogel); vgl. Ges., Thes. 355; KBWb 597.†

II. **דְּרוֹר** (s. zu דרר) — Fließen, מָר־דְּרוֹר *von selbst ausgeflossene Myrrhe* Ex 30 23; vgl. Dillm.†

III. דְּרוֹר (s. zu דרר) — Freilassung, קָרָא דְרוֹר לְ jem. Freilassung ansagen Lv 25 10. Jes 61 1. Jer 34 8. 15. 17. שְׁנַת הַדְּרוֹר das Jahr der Freilassung (der Sklaven) Ez 46 17.†

דָּרְיָוֶשׁ — *n. pr.* Darius, Name mehrerer pers. Könige, altpersisch *Dârayavauš, Dârayavaš*, (vgl. Spiegel, Altpers. Keilinschr.[2] 81); bab. *Dârijâmuš, Dârijâuš* u. ä.; bab.-aram. דריהוש, Clay, OTSS 1 307f.; äg.-aram. דריוהש APO 1 2. 6 3, APA 55[b]; דריהוש APO 1 19. 66 II 5, דריוהש 2 18, דריוש APO 31 1; äg. *(N)drjwš* — **1.** Darius der Meder Dn 6 1. 9 1. 11 1, vgl. d. Komm. u. Winckler, AoF 2 214ff. — **2.** Darius, des Hystaspes Sohn Esr 4 5. 24. 5 5—7. 6 1. 12—15. Hgg 1 1. 2 10, Sach 1 1. 7. 7 1. (APO 31 1?) — **3.** Neh 12 22. n. d. gew. Auffassung wegen Jos., Arch. 11 8, 5: Darius Codomannus; aber d. Angabe des Jos. w. dadurch unsicher, daß Jaddu'as Vater Jochanan n. APO 1 17 im Jahre 412 H. P. war; s. jedoch Steuern., ZDPV 35 104, der zw. Jochanan u. Jaddua eine Lücke annimmt (vgl. auch Winckler a. a. O. 221).†

דַּרְיוֹשׁ Esr 10 16, s. דָּרַשׁ.

דרך nh., aram. (äg. aram. APO 62 1, s. unt.; *pt.* דרכי ארקא) treten; äth. rauh, hart s., sab. הדרכ. Im Ar. finden sich noch Spuren v. d. Bed. treten, vgl. Beaussier. S. auch zu דרג.

Kal pf. דָּרַךְ, דָּרְכָה, דָּרַכְתְּ; *impf.* יִדְרֹךְ, יִדְרְכוּ, יִדְרְכוּן, m. *suff.* וְאֶדְרְכֵם; *pt.* דֹּרֵךְ, דּוֹרֵךְ (Hi 9 8), דֹּרְכִים, דֹּרְכֵי, דֹּרְכָה, דֹּרְכוֹת — treten, m. עַל auf etw. 1 S 5 5. Ps 91 13, bes. עַל־בָּמֳתֵי (s. zu בָּמָה) v. Gott Dt 33 29. Am 4 13. Mi 1 3. Hi 9 8; m. בְּ betreten Dt 1 36. 11 24f. Jos 1 3. 14 9. Jes 59 8. Mi 5 4f. Hab 3 15 (LXX: רָכַבְתָּ), ohne בְּ n. אֲשֶׁר Hi 22 15; *abs.* auftreten Ri 5 21; m. מִן hervortreten aus Nu 24 17 (Wellh. u. a.: זרח, vgl. Winckler, AoF 3 213). Bes.: *a)* דָּרַךְ יֶקֶב Hi 24 11, גַּת Thr 1 15. Neh 13 15, בְּגַת Jes 63 2, פּוּרָה V. 3 d. Kelter treten, keltern, auch זַיִת Mi 6 15 (vgl. Dalm., PJ 1908 33, u. Greßm., eb. 122), u. bloß דָּרַךְ keltern Ri 9 27. Jer 25 30. 48 33; bildl. m. *acc.* Jes 63 3. *b)* דָּרַךְ קֶשֶׁת (auch äg. aram. APO 62 1) d. Bogen treten, d. h. spannen Jer 46 9. 50 14. 29. 51 3. Ps 7 13. 11 2. 37 14. Thr 2 4. 3 12. 1 Ch 5 18. 8 40. 2 Ch 14 7, vgl. Sach 9 13, *pass.* Jes 5 28. 21 15, דָּרַךְ חִצִּים Ps 64 4, aber wahrsch. ist דרך hier = דרך קֶשֶׁת; üb. 58 8 vgl. zu חֵץ.†

Hiph. pf. הִדְרִיךְ, הִדְרִיכָה, m. *suff.* הִדְרִיכֻהוּ, הִדְרַכְתִּיךָ; *impf.* יַדְרֵךְ, וַיַּדְרְכוּ Jer 9 2 (Ges. § 53[n]), m. *suff.* יַדְרִכֵנִי, אַדְרִיכֵם; *imp.* m. *suff.* הַדְרִיכֵנִי; *pt.* m. *suff.* מַדְרִיכֲךָ — **1.** m. *acc.* u. בְּ betreten lassen Jes 42 16. 48 17. Ps 25 5. 9. 107 7. 119 35. Pr 4 11, m. *acc.* u. עַל־בָּמֹתַי (vgl. *Kal*) Hab 3 19. (Sir 9 2); ohne Obj. m. בַּנְּעָלִים *m. Sandalen* Jes 11 15. — **2.** *den.*: *a)* m. *acc.* betreten Hi 28 8, eine Tenne festtreten Jer 51 33, niedertreten Ri 20 43 (s. aber Budde). *b)* den Bogen spannen Jer 9 2 (Graf, Giesebr.: *Kal*, vgl. Duhm); vgl. LXX zu Ps 45 5. — (Sir 15 1. 7 erreichen, wie im Aram.).†

Derivate: דֶּרֶךְ, מִדְרָךְ.

דֶּרֶךְ (v. דרך) *i. p.* דָּרֶךְ, *cstr.* gl., m. *suff.* דַּרְכִּי usw., *du.* דְּרָכַיִם (St. § 340[c]) Pr 28 6. 18 (wohl m. d. Orientalen [Kahle 82] in *pl.* z. ä., vgl. SBOT), *pl.* דְּרָכִים, *cstr.* דַּרְכֵי (Jer 12 16 דַּרְכֵי), m. *suff.* דְּרָכַי, דְּרָכֶיךָ, דַּרְכֵּךְ (Ges. § 91[k]) usw., דַּרְכֵיהֶם, *f.*, aber häuf. (im *pl.* immer) *m.* (ZAW 16 55; SBOT zu 1 K 13 10) — **1.** Weg: *a)* v. einem wirklichen Wege Gn 38 16. Nu 22 22f. 31. Ri 9 25 u. ö., דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ d. Heerstraße (vgl. äg.-aram. ארח מלכא APA J 6 f. [in einer Stadt], ass. *ḫarrân* od. *girru šarri* u. d. jetzige *darb as-sultani*) Nu 20 17. 21 22, בַּדֶּרֶךְ בַּדֶּרֶךְ sich streng am Wege haltend Dt 2 27; עלה בַּדֶּרֶךְ 2 K 2 23, הלך דֶּרֶךְ u. בַּדֶּרֶךְ s. zu הלך; עַל־דֶּרֶךְ am Wege Gn 38 21. 49 17. Hos 13 7 (s. zu שׁור II); ד' הַיָּם Jes 8 23 n. Renan, Guthe, Zukunftsbild 41, die spätere *via maris*, vgl. ZDPV 9 235. 27 67ff.; n. Kittel u. a. d. Weg am See Gennezareth. — *b)* mehr abstrakt: d. Weg den man geht, selbst wo kein wirklicher Weg vorhanden, vgl. Gottes Weg durch d. Meer Ps 77 20 u. bes. Pr 30 19; הלך לְדַרְכּוֹ seines Weges gehn Gn 19 2. 32 2. Nu 24 25. 1 K 1 49 u. ö., שׁוב לְדַרְכּוֹ Gn 33 16, m. הפך 1 S 25 12, פנה Jes 53 6, vgl. Jo 2 7; שׂים לוֹ בַדֶּרֶךְ sich jem. in d. Weg stellen 1 S 15 2 (vgl. zu שׂום). Vgl. *ich gehe* בְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ f.: ich sterbe Jos 23 14. 1 K 2 2. — *c)* Wanderung, Reise Gn 28 20. 35 3. Nu 9 10, לַדֶּרֶךְ für d. Reise Gn 45 23 Jos 9 11, בַּדֶּרֶךְ unterwegs Gn 45 24. 48 7. Ex 4 24. Nu 21 4 u. ö., הלך בְּדֶרֶךְ היה Nu 9 13, הלך בְּדֶרֶךְ sich auf eine Reise begeben Pr 7 19; עשׂה דַרְכּוֹ reisen Ri 17 8; רֹב הַדֶּרֶךְ d. Länge der Reise Jos 9 13, דֶּרֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים drei Tagereisen Gn 30 36. 31 23. — *d)* m. einem *gen.* d. O., wohin d. Weg geht, דֶּרֶךְ שׁוּר Gn 16 7; ד' אֶפְרָתָה 35 19. Ex 13 17. Jer 2 18 u. ö., דֶּרֶךְ עֵץ d. Weg z. Baume Gn 3 24, דֶּרֶךְ כְּרָמִים Hi 24 18 (Hontheim, ZKT 26 599: דֹּרֵךְ כַּרְמָם), vgl. דַּרְכָּהּ d. Weg zu ihr Hi 28 23. Im *acc. adv.* auf dem Wege n. etw., gen, zB. דֶּרֶךְ הַדָּרוֹם gen Süden Ez 40 44, ד' צָפוֹנָה 8 5,

vgl. 1 K 8 44. 48. 18 43. Dt 1 19. Jer 50 5 דֶּרֶךְ הֵנָּה *hierher*. (4 11 l. Giesebr.: רֵדְךָ). — **2.** übertr.: *a)* (wie ass. *ḫarrânu*) Besorgung, Unternehmen, Geschäft, דֶּרֶךְ לוֹ *er ist beschäftigt* 1 K 18 27; עָשָׂה דְרָכָיו Geschäfte besorgen Jes 58 13. Ri 18 5; הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר הָלַךְ עָלֶיהָ was er vor hat 1 S 9 6. הִצְלִיחַ דֶּרֶךְ פּ׳ v. Gott Gn 24 21. Jes 48 15, הִצְלִיחַ אֶת דְּרָכָיו Glück haben Dt 28 29, vgl. Jer 12 1; *David* לְכָל־דְּרָכָיו מַשְׂכִּיל (l. בְּכָל) *hatte Erfolg bei all seinen Unternehmungen* 1 S 18 14, vgl. 2 Ch 13 22. 27 7. — *b)* Handlungsweise, Wandel, Lebensweise (wie אֹרַח u. ass. *alaktu*), *sg.* Gn 6 12. 1 K 2 4. Pr 1 31. 12 15; *pl.* Jes 55 7. Jer 2 33. Sach 1 6 u. ö., הַדֶּרֶךְ הַטּוֹבָה 1 S 12 23, דֶּרֶךְ תָּמִים ד׳ Ps 101 2, (דרכים ישרים Sir 11 15), דֶּרֶךְ הַטּוֹב d. Weg zum Glücke Jer 6 16, דֶּרֶךְ שָׁלוֹם Jes 59 8; הַדֶּרֶךְ לֹא־טוֹב Jes 65 2, דֶּרֶךְ רְשָׁעִים Ps 1 6, דֶּרֶךְ־עֹצֶב Ps 139 24, דַּרְכֵי מָוֶת Pr 14 12. דֶּרֶךְ אֶחָד Ein Wandel Jer 32 39. הָלַךְ בְּדֶרֶךְ od. בְּדַרְכֵי פְּלֹנִי auf jem. Wege(n) wandeln 1 K 16 26. 22 43. 2 K 22 2. 2 Ch 17 3. 21 12. 22 3; m. עָמַד Ps 1 1; m. שָׁמַר Ps 39 2 (Hal., Gunkel: דְּבָרַי). — *c)* der Weg, den man geführt w., Schicksal Jes 40 27. Jer 10 23. Ps 37 5. Hi 3 23; *pl.* Hgg 1 5. 7. Dag. Am 2 7. Hi 24 4 d. Weg, den jem. zu gehn berechtigt ist. — *d)* Weg, Wege Gottes: α) seine Pläne u. Führungen Ex 33 13. Dt 32 4. Jes 55 8f. 58 2. Ez 18 25. Ps 18 31; sein Walten in d. Natur Hi 26 14, seine schöpferische Tätigkeit רֵאשִׁית דַּרְכֵי־אֵל Hi 40 19 v. Nilpferde, רֵאשִׁית דַּרְכּוֹ (Hitz., Gunkel: דְּרָכָיו) Pr 8 22 v. d. Weisheit (vgl. ass. *alakti ili* Gottes Handeln). β) d. Weg, den er den Menschen vorschreibt Gn 18 19. 1 K 2 3. 3 14. Jer 5 4. Ps 25 4. 27 11 u. ö., vgl. Dt 9 12. 16 u. „der Weg" Jes 30 11; ähnl.: d. Weg d. Weisheit Pr 3 17. 4 11. — *e) pl.* v. kultischen Sitten Jer 12 16; darnach erklären einige Am 8 14: דֶּרֶךְ בְּאֵר־שָׁבַע der Weg Beersebas, *cultus Beersebae* (vgl. ὁδός; Act 9 2. 19 9. 23, u. im Ar طَرِيق, سَبِيل) aber unsicher; Duhm: d. Weg nach B.; Nestle, Philol. sacra 7 f.: צְרָךְ; Hoffm., ZAW 3 123; Winckler, AoF 1 194 f.; Meyer, IN 257, GdA 1 § 346: דֹּדְךָ dein Genius od. Geliebter; Wellh. viell.: בְּאֶרֶךְ. — *f)* Art u. Weise, כְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ *nach aller Welt Weise* Gn 19 31, דֶּרֶךְ נָשִׁים 31 35, (vgl. 18 11), בְּדֶרֶךְ מִצְרַיִם *n. d. Weise Ägyptens* Jes 10 24. 26. Am 4 10. — *g)* eine obscöne Bed. nimmt Littmann Jes 57 10 an, indem er דַּרְכֵּךְ als *inf.* faßt; dafür könnte man viell. Pr 31 3 (wo Dyser. u. a.: דּוֹדַיִךְ l.) anführen, vgl. auch Gn 19 31. Jer 3 13. Pr 30 20.

דַּרְכְּמוֹן* *pl.* דַּרְכְּמוֹנִים — Esr 2 69. Neh 7 70—72; n. Meyer, EdJ 196 f.: „Drachme" wie ph. דרכמנם, Lidz. 257; n. Nöld., ZA 20 148, habe der Kompilator d. Dareiken m. „Drachme" konfundiert; s. auch zu אֲדַרְכֹּן.†

דַּרְמֶשֶׂק (wie in d. nachbibl. Lit.; auch דַּרְמַסְקוּס, syr. ܕܪܡܣܘܩ, Růžička, KD 78; vgl. auch Mü., AE 227. 234) — andere F. f. דַּמֶּשֶׂק 1 Ch 18 5 f. 2 Ch 16 2. 24 23. 28 5. 23.†

דֶּרַע* *i. p.* דָּרַע — *n. pr. m.* 1 Ch 2 6, l. דַּרְדַּע, s. d.†

דַּרְקוֹן — *n. pr. m.* Esr 2 56. Neh 7 58.†

דרר vgl. ذَرَّ v. strahlenden Ausströmen d. Milch aus d. Euter, يَدِرُّ v. Pferde: ununterbrochen laufen (vgl. zu דהר): دَرِير schnell; min. fließen, D. H. Müller, WZKM 2 8; Mordtmann, Beitr. 96; Grimme, OLz 9 61. Davon דְּרוֹר I u. II; דְּרוֹר III sieht Zimmern als v. bab. *durâru* Freiheit, Freilassung (schon im Gesetze Hammurapis) entl. an.

דרשׁ, nh., j. a. (wohl dem Hebr. entl.) דרשׁ forschen, auslegen, syr. ܕܪܫ untersuchen, wovon ar. درس studieren, einüben, äth. ደረሰ auslegen. Gew. v. درس, wiederholt betreten, abreiben, verbrauchen, abgeleitet; dem entspricht aber nh. דרס treten, weshalb Nöld., NBsS 38, d. beiden Stämme trennt u. im syr. ܕܪܫ, betreten, eine Umbildung sieht. Vgl. noch ass. *duruššu*, Fundament, d. hierogl. kanaan. *n. pr.* *(א)ל דְּרוּשׁ, OLz 5 229.

Kal pf. דָּרַשׁ, *i. p.* דָּרָשׁ, דָּרַשְׁתִּי, *pl.* דָּרְשׁוּ (Ps 109 10, a. LA דָּרְשׁוּ, vgl. Del.), *i. p.* דָּרָשׁוּ, m. *suff.* דְּרַשְׁתִּיךָ; דְּרָשׁוֹ, דְּרָשֻׁהוּ, דְּרָשְׁנֻהוּ; *impf.* יִדְרוֹשׁ, יִדְרֹשׁ usw., אֶדְרְשָׁה, *i. p.* יִדְרָשׁוּן, m. *suff.* יִדְרְשֵׁהוּ, יִדְרְשֶׁנּוּ, תִּדְרְשֵׁהוּ; *imp.* דְּרָשׁ־, m. *suff.* דִּרְשׁוּנִי; *inf.* דָּרֹשׁ, *cstr.* דְּרֹשׁ, דְּרוֹשׁ, דְּרָשׁ־ (Esr 10 16 l. לִדְרֹשׁ f. דַּרְיוֹשׁ), m. *suff.* דָּרְשֵׁנִי; *pt.* דֹּרֵשׁ, דּוֹרֵשׁ, *pass.* דְּרוּשָׁה, דְּרוּשִׁים. — **1.** m. d. *acc.* sich n. etw. erkundigen, darnach suchen Lv 10 16. Dt 22 2. Ez 34 6. 8. 11. 1 Ch 13 3. 2 Ch 32 31, v. einem Tiere Hi 39 8; einen Tag hervorsuchen, v. Gott Hi 3 4; m. לְ 2 S 11 3. *Abs.* nachforschen Dt 13 15. 17 4. 19 8. Ri 6 29. Koh 1 13, m. d. *acc.* untersuchen, eine Sache Esr 10 16, d. Herzen 1 Ch 28 9 (vgl. Sir 3 26); *pt. pass.* erforscht od. erforschenswert Ps 111 2; m. מֵעַל סֵפֶר Jes 34 16, (vgl. Marti); m. עַל d. P. acht geben auf 2 Ch 24 6; m. עַל s. P. u. d. S. nachfragen bei Jem. wegen 31 9. — **2.** bes. in kultisch-religiösem S.: *a)* Auskunft (Orakel) beim Heiligtume od. bei d. Propheten suchen; m. d. *acc.* יהוה od. אֱלֹהִים ihn befragen Gn 25 22. Ex

18 15 (vgl. Joüon, MFoB 5 456 f.) 1 S 9 9. 2 K 22 18. Jer 37 7. Ez 20 1. 3, m. בְּעַד d. P. Jer 21 2, m. בְּעַד u. עַל d. S. 2 K 22 13, m. מֵאֵת d. P. 1 K 22 8. 2 K 3 11. 8 8, ohne יהוה 1 K 22 7, vgl. Ez 14 10; אֶת דְּבַר יהוה 1 K 22 5. 2 Ch 18 4, דָּבָר m. מֵעִם u. אֶל 1 K 14 5; m. בְּ Jahve befragen Ez 14 7 (m. לְ d. P.). 1 Ch 10 14. 2 Ch 34 26, d. Baʿal 2 K 1 2 f. 6. 16, d. Wahrsager 1 S 28 7. 1 Ch 10 13 vgl. בָּרֹפְאִים 2 Ch 16 12; m. אֶל due Toten befragen Dt 18 11. Jes 8 19 (m. בְּעַד). 19 3, den messian. König Jes 11 10. — *b*) verallgem.: sich an einen Gott od. ein Heiligtum wenden, um Rat u. Hilfe zu suchen, m. אֶל d. O. Dt 12 5, m. d. *acc.* d. O. Am 5 5; m. d. *acc.* des Gottes, v. fremden Göttern Jer 8 2. 2 Ch 25 15. 20, v. Jahve 1 Ch 21 30. 2 Ch 1 5, m. לְ v. fremden Göttern Dt 12 30, v. Jahve Esr 4 2; daher Ausdruck d. reinen Religion, die nur n. Jahves Willen fragt u. bei ihm Hilfe sucht Dt 4 29. Jes 9 12. 31 1. 55 6. 58 2. Jer 10 21. 29 13. Hos 10 12. Am 5 4. 6. Zeph 1 6. Ps 14 2. 34 5. 77 3 u. ö. Thr 3 25. 1 Ch 15 13 u. ö. דֹּרְשֵׁי יהוה Ps 9 11 u. ö.; m. לְ Esr 6 21. 1 Ch 22 19, m. אֶל Hi 5 8. — *c*) m. d. *acc.* des Gesetzes, darin Rat suchen, forschen Ps 119 45. 94. 155. Esr 7 10. 1 Ch 28 8; *abs.* (bei den Priestern) Rat holen Dt 17 9. — **3.** n. etw. fragen, dafür Sorge tragen m. d. *acc.* f. d. Recht Jes 1 17. 16 5, Gutes od. Böses Am 5 14. Pr 11 27, טוֹב לְ Esth 10 3 od. שָׁלוֹם פ׳ auf d. Wohl jem. bedacht s. Dt 23 7. Jer 29 7. Esr 9 12, vgl. דּוֹרֵשׁ לְשָׁלוֹם Jes 38 4; דֹּרְשֵׁי רָעָתִי *die mein Unglück suchen* Ps 38 13; f. d. Land sorgen, v. Jahve Dt 11 12, m. d. *acc.* d. P. Jer 30 14. 17; *pt. pass.* דְּרוּשָׁה Jes 62 12, m. לְנַפְשִׁי der sich um mich kümmert Ps 142 5; m. d. *acc.* auf (Anschaffung v.) Wolle bedacht s. Pr 31 13. — **4.** fordern (immer v. Gott), m. d. *acc.* u. מִן Mi 6 8, מִיַּד Ez 34 10, bes. Blut (als Bluträcher) Gn 9 5. Ez 33 6, דֹּרֵשׁ דָּמִים Ps 9 13; m. מֵעִמּוֹ d. Erfüllung eines Gelübdes fordern Dt 23 22, ohne Obj.: Rechenschaft v. jem. fordern Dt 18 19, m. לְחַטָּאתִי Hi 10 6; *abs.* Ps 10 4. 13. 2 Ch 24 22; unklar Ps 10 15. — Ps 109 10 l. יְגֹרְשׁוּ.

Niph. pf. i. p. נִדְרָשׁ; *impf.* אִדָּרֵשׁ; *inf.* m. ה *interrog.* הַאִדָּרֹשׁ (Ges. § 51[k]; Růžička, KD 222); *pt.* נִדְרָשׁ — **1.** gesucht w. 1 Ch 26 31. — **2.** gefordert w., v. Blute (wie *Kal no.* 4) Gn 42 22. — **3.** *den.* auf d. Suchen eingehn, sich suchen, erfragen, erbitten lassen (vgl. Ges. § 51[c]), m. לְ d. P. Jes 65 1. Ez 14 3. 20 3. 31, m. vorangestelltem זֹאת, das durch einen *inf. c.* לְ erklärt w. Ez 36 37. (Sir 46 20 befragt w.).†

Derivat: מִדְרָשׁ.

דשא davon דְּשָׁא, b. a. דִּתְאָא, j.-a. דִּתְאָה; ar. دَثَأَ, syr. ܕܬܐܐ (Brockelm., VGr 1 277) frisches Gewächs, aber auch دَثِئِي Frühlingsregen, Nöld., ZA 19 158, südar. דתא, Frühling, Ernteperiode; ass. *duššû* üppig, fett machen, u. *dîšu* Getreide od. ä. (falls f. *diš'u* stehend).

Kal pf. דָּשְׁאוּ — grünen Jo 2 22.†

Hiph. juss. תַּדְשֵׁא (Ges. § 53[n]) — *den.* Grünes hervorbringen, m. d. *acc.* Gn 1 11.†

דֶּשֶׁא (v. דשא), *m.* — junges, frisches Grün, Gras (versch. v. חָצִיר Pr 27 25, u. עֵשֶׂב) Gn 1 11. 12. Dt 32 2. 2 S 23 4. 2 K 19 26. Jes 15 6. 37 27. 66 14. Jer 14 5. Ps 23 2. 37 2. Pr 27 25. Hi 6 5. 38 27.†

דשן auch nh.; ar. دَسِمَ fett s.; *duššanu* wahrsch. als spez. amoritisches W. f. „Fett" angeführt, Del., Hwb. 229[b]. Zu דֶּשֶׁן Asche, stellt Haupt, ZDMG 58 631, ar. سماد Asche m. Mist gemischt.

Kal pf. i. p. דָּשֵׁן — fett w. Dt 31 20.†

Pi. pf. דִּשַּׁנְתָּ, דִּשְּׁנוּ, *impf.* תְּדַשֵּׁן (üb. יְדַשְּׁנֶה s. u.), *inf.* m. *suff.* דַּשְּׁנוֹ — **1.** m. d. *acc.* fett, markig machen, d. Gebein Pr 15 30, (m. לְ Sir 26 2, vgl. *Niph.* od. *Hithpa.* 14 11); salben Ps 23 5. — **2.** für fett halten, erklären, עוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה (Ges. § 48[b]; einfacher יְדַשְּׁנָהּ) Ps 20 4 *dein Opfer halte er für fett* (vgl. Sir 38 11); n. Kimḥi: zu Asche machen, *den.* v. דֶּשֶׁן. — **3.** *den.* v. דֶּשֶׁן: v. Asche reinigen, m. d. *acc.* Ex 27 3. Nu 4 13.†

Pu. impf. i. p. תְּדֻשָּׁן, יְדֻשָּׁן — gesättigt, gelabt w. Pr 28 25, v. d. נֶפֶשׁ 11 25. 13 4; v. d. Boden, der v. Fett getränkt w. Jes 34 7.†

Hothpa. pf. 3. *f.* הֻדַּשְּׁנָה (Ges § 54[h]) — fettig w. (v. blutgetränkten Schwerte) Jes 34 6.†

Derivate: דֶּשֶׁן, דָּשֵׁן.

דָּשֵׁן (v. דשן; Barth § 5[c]) *pl.* דְּשֵׁנִים, *cstr.* דִּשְׁנֵי — — **1.** fett, saftvoll, v. Brot Jes 30 23; v. Bäumen Ps 92 15. — **2.** reich, groß (v. Personen) Ps 22 30 (Duhm: יְשֵׁנֵי; Gunkel: דֹּשְׁנֵי); s. auch z. מִשְׁמָן.†

דֶּשֶׁן (v. דשן; n. Barth § 22[c] f. דִּשְׁן) *i. p.* דָּשֶׁן, m. *suff.* דִּשְׁנִי, *m.* — **1.** Fett, d. Ölbaumes Ri 9 9, als Nahrung Jes 55 2. Jer 31 14. Ps 63 6. Hi 36 16. — **2.** Asche d. verbrannten Opferfleisches Lv 1 16. 4 12. 6 3 f. 1 K 13 3. 5, d. verbrannten Leichname Jer 31 40.†

דָּת (auch äg. aram. APO 61 5?, b. a., j.-a., syr. u. spätbab. *dâta*; pers. Lw., s. Ges., Thes. u. Vullers, Lex. pers. *s. v.* داد; Lag., GA 36 f., AS § 579, AGGW 35, 156 ff.) *cstr.* דַּת Esth 2 12 (דָּת 9 13?), *pl.* דָּתִים, *cstr.* דָּתֵי, *f.* — königliche Verordnung

Esth 1 8. 2 8. 3 14f. 4 3. 8. 8 13f. 17. 9 1. 14; *pl.* Esr 8 36, כְּדָת הַיּוֹם n. d. f. heute geltenden Bestimmung Esth 4 16; Gesetz 4 11, כְּדָת n. d. Gesetze 1 15, כְּדָת הַנָּשִׁים 2 12; *pl.* 1 19. 3 8, v. d. Gesetzen d. Juden 3 8; יֹדְעֵי דָת וָדִין die Kenner des Gesetzes 1 13. — Dt 33 2 *zu seiner Rechten* אֵשׁ דָּת *ein Feuer des Gesetzes*, ist unrichtig; LXX: ἄγγελοι, Dillm.: אֵשׁ לַפִּדֹת od. אֵשׁ יֹקֶדֶת (Berthol. altern.: דֹּלֶקֶת), v. Gall, Altisr. Kultst. 34: אֵשׁ לֶהָבָה לוֹ.†

דָּתָן — *n. pr. m.* Nu 16 1. 12. 24f. 27. 26 9. Dt 11 6. Ps 106 17. (Sir 45 18).†

דֹּתָן u. דֹּתַיִן* (vgl. Barth § 194[c], Brockelm., VGr 1 393) m. d. End. *â* דֹּתַיְנָה Gn 37 17 — *n. pr.* einer Ortschaft im Norden v. Samaria Gn 37 17. 2 K 6 13; äg. *Tutijna*, Mü., AE 88; gr. Δωθαΐμ Judith 4 6. 7 18, Δωταία 3 9; jetzt *Dôtân* Name eines Hügels m. einer Quelle, Rob., NbF 159; Baed., Pal.[4] 255.†

ה

He הֵא (später als Zahlzeichen 5) = *h*; vgl. Brockelm., VGr 1 42. Der Laut ה wechselt nicht selten m. den ihm nächstverwandten Gutturalen, wie *a*) א, s. Wright, CG 47 u. ob. zu א. Im Pun. lautet der Art. ה bisweilen א, s. Lidz. 257. — *b*) ח (wenn dies = ح), aram. ܓܗܢ u. גחן sich bücken, usw. — *c*) n. gew. Auff. m. *š*, *s*, vgl. ass. *šû*, *šî*, hebr. הִיא ,הוּא (min. *suff.* *sû*, sab. *hû*) u. ass. u. aram. *Šaf'el*, min. *Saf'ala*, sab. *Haf'ala*, ält. aram. *Haph'el*, hebr. *Hiph'il*, aram. *'Aph'el*, ar. *'Af'ala* (aber X *Istaf'ala*). Vgl. Wright, CG 60f.; Hommel, Chr. 19, aber dag. Brockelm., VGr 1 302f. 520f.

Nicht selten ist ה sekundär in dreilautigen Stämmen m. mittlerem ה, die Weiterbild. v. Stämmen ע״ו sind, wie מהל neben מול beschneiden, מהר eintauschen neb. מור, נהר neben נור leuchten, (vgl. ar. نَار neben نَهَار), vgl. ar. عَهِدَ neb. عَادَ ,دهر u. דור, aram. ܙܗܐ neb. hebr. רוץ, vgl. zu זהר II u. Schulth., HW 22. Z. ה im *pl.* (wie aram. אַבְהָן v. אָב) vgl. z. אָמָה u. Wellh., ZDMG 55 699, Růžička, KD 142, z. Südar. Weber, Stud. 3 51ff. — Rein graphisch steht ה um in versch. Fällen das Vorhandensein eines auslautenden Vokales anzugeben, zB. גָּלָה *gâlâ*; vgl. Brockelm., VGr 1 409.

•הַ (als Artikel auch mo. u. ph. [s. Lidz. 257, Klmw öft. u. oben zu ה]; safaitisch, tamud. u. liḥjânisch *h*, s. Nöld., Sem. Sprachen[2] 50; Dussaud, Les Arabes en Syrie 94; Barth, Pb 133; geg. d. öft. angenommene Identität m. d. ar. *al* u. geg. Ungnad, OLz 1907, 210, der *han* als Gf. annimmt, s. Barth, SU 47ff.; Brockelm., VGr 1 316; Ges. § 35[1]; dag. wieder Ungnad, ZDMG 62 80ff. Im Aram. entspricht ein *â* am Wortende d. hebr. präpositiven ה, [vgl. Hommel, AA 112. Chr. 36]). Üb. d. v. folg. Wortanfange bedingte wechselnde Aussprache הַ, הָ, הֶ s. Ges. § 35. — *A*) urspr, *pron. demonstr.* dieser, diese, dieses, wie ὁ, ἡ, τό noch bei Homer u. ö. bei Her. So: *a*) in gewissen Vbb., wie הַיּוֹם diesen Tag, heute, u.: den Tag, zu der Zeit = einst, s. יוֹם; הַפַּעַם dieses Mal Ex 9 27; הַלַּיְלָה diese Nacht Gn 19 34, vgl. 35; הַשָּׁנָה dieses Jahr Jer 28 16. Vgl. auch z. הוּא *no.* 3. — *b*) wenn •הַ als Relativum einen Satz einleitet (wie اَلْ Wright, Ar. Gr. 1 269; Fl., KS 1 643 u. häuf. in d. Volksspr., Barth, Pb 160f.) *d. Obersten der Krieger* הֶהָלְכוּא אִתּוֹ *die mit ihm gezogen* Jos 10 24. Esr 8 25. 10 14. 17. Dn 8 1. 1 Ch 26 28. 29 17. 2 Ch 29 36, n. Batten auch Neh 13 23 (l. הֶהֱשִׁיבוּ); vgl. aber Růžička, KD 221). In vielen Fällen (zB. Gn 18 21. 46 27. 1 K 11 9. Jes 51 10) beruht diese Auffassung aber nur auf der späteren Akzentuation u. Vokalisation, während d. *Kt.* einfacher als *pt.* aufgefaßt w. kann; vgl. Ges. § 138[k]. Kön. 3 § 52 (2 K S 22 ist הַ fragend, l. הַאֲשֶׁר לֹא; Jer 5 15 l. הַדָּבָר; 1 S 9 24 l. mehrere הָאַלְיָה, s. d., vgl. aber Skinner, JBL 1896, 82ff. u. Budde z. St.). *c*) wenn •הַ m. einem *pt.* sich als neues Glied auf ein entfernteres Nomen bezieht Gn 49 21. Am 2 7. Ps 19 10. 33 15, Ges. § 126[b]. Kön. 3 599. — *B*) bestimmter Artikel: — **1.** wenn eine P. od. S. schon erwähnt u. damit determiniert ist, zB. Gn 11 4f., od. wenn sie sonst durch d. Zshg. bestimmt w., zB. Gn 16 7, d. dort befindliche, auch sonst bekannte Quelle, 1 S 21 10 eingehüllt בַּשִּׂמְלָה in d. dort befindliche Gewand, 2 S 19 27 die Eselin, s. v. a. meine Eselin, Gn 14 13. Ez 24 26 d. Entronnene, der in solchen Fällen zu kommen pflegt, od. wenn sie ausschließlich auf einen Namen Anrecht hat, zB. הָאָרֶץ die Erde, הַמֶּלֶךְ der König eines Landes (auch als Anrede 1 S 24 9. 2 S 14 4 *o König*, vgl. Sach 3 8; Ges. 126[e]; Barth,

SU 23) od. vorzugsweise, zB. הַשָּׂטָן Sach 3 1 der Widersacher κατ' ἐξοχήν, od. wenn das einzelne Exemplar die ganze Gattung vertritt, zB. der Hirte, der Löwe Am 3 12, od. bei Eigennamen, wenn d. appell. Bed. noch vorherrscht, הַכַּרְמֶל, הַכִּכָּר, הַלְּבָנוֹן u. ä. — **2.** als Gattungsdetermination: *a)* vor *allgemein bekannten* Gattungsbegriffen: *Abraham war sehr reich* בַּמִּקְנֶה בַּכֶּסֶף וּבַזָּהָב Gn 13 2; *u. verwende das Geld* בַּבָּקָר וּבַצֹּאן וּבַיַּיִן וּבַשֵּׁכָר Dt 14 26; *zu arbeiten in* dem *Golde u.* dem *Silber* Ex 31 4; *Wein m.* dem *Wasser vermischt* Jes 1 22. Ex 3 3. Jes 28 7. 40 19. Thr 4 2. — *b)* wenn ein Gattungsw. *koll.* steht, die Totalität der gemeinten Gegenstände bezeichnend, wie *der Gerechte, der Frevler* Koh 3 17 u. ö. — *c)* bei Vergleichungen: weiß wie *die* Wolle, wie *der* Schnee, rot wie *der* Scharlach Jes 1 18, die Himmel rollen sich wie *das* Buch 34 4; i. d. R. bleibt aber d. Art. weg, wenn d. *nomen* durch ein adj., od. sonst einen Zusatz näher bestimmt ist, zB. כַּקֵּן Jes 10 14, dag. כְּקֵן מְשֻׁלָּח 16 2; כַּמֹּץ Ps 1 4, aber כְּמֹץ עֹבֵר Jes 29 5; כְּאִישׁוֹן בַּת עָיִן Ps 17 8. — *d)* häuf. vor Abstractis (wie τὸ πολιτικόν, τὸ ἱππικόν), namentl. bei Wörtern f. physische u. moralische Übel, zB. מוּת בַּצָּמָא vor Durst sterben Jes 41 17. 50 2, הִכָּה בַּסַּנְוֵרִים m. *der* Blindheit schlagen (wie wir sagen: m. *der* Pest), ebenso: *die* Finsternis Jes 47 5, *die* Schmach 45 16, *die* Niedrigkeit 32 19. — Endlich ist zu bemerken, daß d. Dichtersprache d. Art. nur selt. u. meistens m. Emphase gebraucht, s. Ewald § 277, b; Ges. § 126[h]; vgl. Suckow, D. Gebrauch des Art. in d. Psalmen 1875. — Üb. d. Art. vor Attributen s. Ges. § 126, 5 üb. d. Art. vor Wörtern m. Suffixen s. § 116[f], vgl. auch § 127[f].

הֲ (viell. APO 58 14; b. a., j.-a.; vgl. ar. أَ u. هَلْ) auch הַ, הֶ (s. üb. d. versch. Formen Ges. § 100, 4. Kön. 2 238. Nöld., ZA 26 13; üb. Ri 9 9 s. z. חדל *Kal*; Dt 32 6 w. es für sich geschrieben, [d. Nehardeenser הל יהוה, s. Ginsb. z. St.]; Nu 16 22 l. הָאִישׁ, Lv 10 19 הַיִּיטַב, Koh 3 21 הָעֹלָה) — Partikel der Frage, bei der man üb. d. z. erwartende Antwort ungewiß ist: הֲשַׂמְתָּ לִבְּךָ עַל־עַבְדִּי אִיּוֹב *hast du geachtet auf meinen Knecht Hiob?* Hi 1 8. Ex 10 7. 33 16 u. sehr häuf. *b)* d. Frage, auf die eine verneinende Antwort erwartet w., lat. *num?* הֲשֹׁמֵר אָחִי אָנֹכִי *bin ich der Wächter meines Bruders?* Gn 4 9; *wenn der Mensch stirbt,* הֲיִחְיֶה *lebt er wieder auf?* Hi 14 14; m. *pf. sollte ich wohl verzichten?* Ri 9 9, Fragen, die dann geradezu d. Bed. einer Neg. bekommen können, zB. הַאַתָּה תִּבְנֶה־לִּי בַיִת *solltest du mir ein Haus bauen?* für: *du sollst mir kein Haus bauen* 2 S 7 5, daher in d. Parallelst. 1 Ch 17 4: לֹא אַתָּה תִּבְנֶה 1 K 16 31. Am 5 25. *c)* die Frage, auf die man Bejahung erwartet, הֲזֹאת יָדַעְתָּ *weißt du das nicht?* Hi 20 4. 41 1. 1 K 21 19. In der disjunktiven Fr. steht im zweiten Gliede אִם (s. d.), bisweilen אוֹ (s. d.), selten הֲ Ri 14 15, letzteres gewöhnlicher bei fortgesetzter doppelter Frage 1 S 23 11. — **2.** in der indirekten Fr.: *ob* = אִם (s. d.), nach: fragen, forschen Ex 16 4. Ri 2 22, zusehen Gn 8 8. Ex 4 18, erfahren Dt 8 2. 13 4, anzeigen Gn 43 6. In der disjunktiven Fr. d. zweite Mal אִם (s. d.), selten הֲ Nu 13 18. (Ri 14 15 l. הֲלֹם f. הֲלֹא).

Es wird auch vor anderen Partikeln gesetzt, als הַאִם s. אִם, הֲכִי s. כִּי, הֲלֹא s. לֹא.

הֵא (vgl. z. b. a. הא u. Kön. 2 338, Barth, SU 19f.) Pb 76) — Interjektion: siehe! da! Gn 47 23. Ez 16 43: (vgl. Duhm z. Hi 6 12).†

הֶאָח — Interjektion der Freude: ei! wie unser älteres *eia!* Jes 44 16; v. Wiehern des mutigen Pferdes Hi 39 25; v. Schadenfreude Ez 25 3. 26 2. 36 2. Ps 35 21. 25. 40 16. 70 4. (Sir 41 2 m. לְ).†

הַב (n. d. gew. Auff., z. B. Ges. § 69[c]; Brockelm., VGr 2 23, Imper. v. יהב, altaram. Lidz. 286, APA A 3 u. ö., b. a., j.-a., syr., ar. وهب, südar. והב [auch in Personennamen], äth. ወሀበ, geben, vgl. äg. *hʒb* schicken; aber wohl richtiger n. Schulth., ZA 19 131, Zurufe 14. 20. 69, vgl. Nöld., ZDMG 66 736f., eine Interjektion m. abgeleitetem Verb.) Pr 30 15†, הָבָה (Gn 29 21 הָבָה), *f.* הָבִי Ru 3 15, *pl.* הָבוּ (הָבוּ vor d. Tonsilbe Hi 6 22) — **1.** הָבָה (auch als Anrede an mehrere) wohlan! Gn 11 3f. 7. Ex 1 10, הָבָה־נָּא Gn 38 16. — **2.** gib her! m. d. *acc.* Gn 29 21. 47 16. Sach 11 12. Ru 3 15, beim Orakelgeben 1 S 14 41 (s. Budde u. Now.); aufstellen 2 S 11 15; m. d. *acc.* u. לְ d. P. Gn 30 1. 47 15. Ri 1 15. Ps 60 13. 108 13, (wie נתן) Gott d. Ehre geben Dt 32 3. Ps 29 1f. 96 7f. 1 Ch 16 28f.; ohne Obj. Hi 6 22, vgl. הַב הַב Pr 30 15; m. d. *acc.* u. *dat. eth.* herbeischaffen Dt 1 13. Jos 18 4, Rat Ri 20 7. 2 S 16 20. — Üb. הָבוּ Hos 4 18 s. z. אהב.†

הַבְהָבִים* m. *suff.* הַבְהָבַי *pl.* — Hos 8 13, n. Kimhi, Ges., Kön. 2 91 u. a. (v. יהב geben): Geschenke, Opfergaben; n. Levy, TWb 1 191[b], NhWb 1 447, „Brandopfer", vgl. nh., j.-a. הַבְהֵב sengen,

rösten; s. aber BH; Duhm, ZAW 31 29: זְבָחִים אָהֵבוּ.†

הבל j.-a. *Pa.*, *den.* v. הֶבֶל I, s. d.

Kal impf. i. p. וַיֶּהְבָּלוּ, תֶּהְבָּלוּ — der Nichtigkeit verfallen 2 K 17 15. Jer 2 5; sich leeren Gedanken hingeben Hi 27 12, (s. Budde), m. בְּ Ps 62 11.†

Hiph. pt. מַהְבִּלִים — m. d. *acc.*, m. leeren Vorstellungen erfüllen Jer 23 16.†

I. **הֶבֶל** (nh., j.-a.: Ausdünstung, Dampf, syr.: Staubwolke, noch jetzt هبلة in Syrien vgl. JA 1887, 2 170; altar. هبال Hibatallâh, *Muḫtârât aš-šu-ʿarâʾ*, Cairo 1306, 104 ult., s. Nöld. bei Spiegelb., OLz 14 195 [üb. spätäg. *hblʿ* Wind]), *i. p.* הָבֶל, *cstr.* הֲבֵל (vgl. Kahle 71) Koh 1 2. 12 8, m. *suff.* הֶבְלִי; *pl.* הֲבָלִים, *cstr.* הַבְלֵי, m. *suff.* הַבְלֵיהֶם, *m.* — **1.** Windhauch Jes 57 13, הֶבֶל נִדָּף verwehter Hauch Pr 21 6. — **2.** Hauch, s. v. a. ein Nichts, Täuschung, Wahn Pr 31 30, m. הבל Hi 27 12 (הבלו?, vgl. הבל *Kal*), der Mensch ein הֶבֶל Ps 39 6. 12. 62 10. 94 11 (vgl. Sir 41 11), מֵהֶבֶל *aus einem Nichts* Ps 62 10, דמה לַהֶבֶל Ps 144 4, v. d. Lebenstagen Hi 7 16, vgl. חַיֵּי הֶבְלוֹ Koh 6 12. 7 15. 9 9; *ihre Tage schwanden* בַּהֶבֶל Ps 78 33, v. d. Jugend Koh 11 10, v. d. Zukunft 11 8; d. Fehlgeburt kommt בַּהֶבֶל Koh 6 4; נחם הֶבֶל auf eitle Weise trösten Sach 10 2. Hi 21 34; המה הֶבֶל um nichts lärmen Ps 39 7; seinen Mund auftun הֶבֶל zu nichtigem Gerede Hi 35 16, vgl. Koh 6 11, m. *pl.* 5 6; helfen הֶבֶל וָרִיק eitel u. nichtig Jes 30 7, sich anstrengen לְתֹהוּ וְהֶבֶל Jes 49 4, עֶזְרָתֵנוּ הֶבֶל Thr 4 17 (s. Budde). Bes. im B. Koh: *alles*, od. *auch dieses ist* הֶבֶל 1 2. 14 u. noch 20 mal, הֲבֵל הֲבָלִים Koh 1 2. 12 8. — **3.** v. d. Götzendienste u. d. Götzen 2 K 17 15. Jer 2 5. 10 15. 16 19. 51 18. (תועבות הבל Sir 49 2), *pl.* Dt 32 21. 1 K 16 13. 26. Jer 14 22, הַבְלֵי נֵכָר Jer 8 19, הַבְלֵי שָׁוְא Jon 2 9. Ps 31 7. V. d. Satzungen d. Heiden Jer 10 3, vgl. 8 (u. dazu Giesebr. u. Duhm). — Pr 13 11 l. מְבֹהָל.†

II. **הֶבֶל** (LXX: Ἄβελ; z. Bed. Haupt, Proc. Amer. Philos. Soc. 50 513 [Führer einer Herde]) *i. p.* הָבֶל — *n. pr. m.* Gn 4 2. 4. 8f. 25.†

הֲבֵל s. הֶבֶל I.

הָבְנִים *Kr.* (*Kt.* הובנים) — Ez 27 15 Ebenholz, ἔβενος *hebenum*, aus äg. *hb[i?]n*; vgl. Lewy, Fw. 35; so unter d. Alten Sy., Hi. Vgl. auch zu אַהֲבָה.†

הבר viell. ar. هبر in große Stücke schneiden.

Kal pt. pl. cstr. הֹבְרֵי (*Kt.* הָבְרוּ) — Jes 47 13, LXX: ἀστρολόγοι τοῦ οὐρανοῦ. Viell.: die d. Himmel in Felder abteilen, um d. Horoskop zu stellen. Vgl. KAT 589 Anm. 5; Hommel, ET 12 239; Haupt, JBL 1900, 66f.†

הֵגֶא (a. LA הֶגֶא) u. הֵגַי Esth 2 15 (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 43), *i. p.* הֵגָי 8 — *n. pr.* eines Eunuchen an Xerxes Hofe Esth 2 3. 8. 15.†

הגג leise murmeln od. seufzen, davon syr. ܗܓܓܐ Gespenst, Erscheinung (P. Sm. 968). Verw. הגה I. Vgl. auch هجهج *increpare*, auch wiehern. Davon הָגִיג.

הַגִּדְגָּדָה s. חֹר הַגִּדְגָּד.

I. **הגה** summen, murmeln, meditieren, aram. הגא ܗܓܐ (هجا murmelnd lesen; vgl. Goldziher, Abhh. z. ar. Philol. 1896. 27ff. 69; Nöld., WZKM 10 339). Vgl. הגג u. هجس.

Kal pf. הָגִיתִי; *impf.* יֶהְגֶּה, יֶהְגּוּ, *inf. abs.* הָגֹה Jes 59 11. — **1.** knurren, v. Löwen über der Beute Jes 31 4, v. Girren der Taube Jes 38 14. 59 11, seufzen, v. Menschen Jes 16 7 (Duhm u. a.: הֹגוּ). Jer 48 31. — **2.** sinnen, nachdenken, m. בְּ über etw., v. religiösen Betrachtungen (vgl. שׂיח) Jos 1 8. Ps 1 2 (Köhler, ZAW 32 240: murmelnd lesen, vgl. oben). 63 7. 77 13. 143 5. (Sir 6 37, vgl. 14 20); m. d. *acc.* an etw. denken Jes 33 18, (Übles) ersinnen Ps 2 1. 38 13. Pr 24 2. M. לְ *c. inf.* Pr 15 28 (vgl. zu ענה I *Kal*). **3.** dichterisch: reden, sprechen Ps 115 7, m. d. *acc.* des Gesprochenen Jes 59 3. Ps 37 30. Pr 8 7. Hi 27 4; preisen Ps 35 28. 71 24.†

Po. inf. הֹגוּ (Kön. 2 553; n. Ges. § 75ᵃ viell. *Kal pass.*; aber wohl besser in הָגוֹ z. ä.) — Jes 59 13, n. d. gew. Auffassung = *Kal no.* 3, aber viell. v. הגה II.†

Hiph. pt. pl. מַהְגִּים (Lag., Ü. 136f.; Gerber 37; M. Lambert, RÉJ 50 262) — murmeln (v. d. Totengeistern) Jes 8 19.†

Derivate: הֶגֶה, הָגוּת, הִגָּיוֹן.

II. **הגה** Nf. zu יגה I *Hiph.*, syr. ܐܘܓܝ. Altaram. הנע entfernen, Zkr II 16. 19.

Kal pf. הָגָה, *inf. abs.* הָגוֹ — m. d. *acc.* entfernen, wegschaffen Pr 25 4. 5; ohne Obj. Jes 27 8 (Duhm u. a.: הָגָה). Vgl. הגה I *Po.* u. z. יגה I.†

הֶגֶה (v. הגה I; n. Barth § 12ᵃ f. urspr. הֶגֶה, d. i. *qĭtăl*; vgl. Haupt, JAOS 28 112) *m.* — **1.** Ge-

murmel (des Donners) Hi 37 2; vgl. Haupt, WZKM 23 361. — **2.** Geseufze Ez 2 10. So auch mehrere Ps 90 9; and.: Gedanke; dag. LXX, Syr.: Spinnengewebe, wonach man ein dem syr. ܓܢܓܐ entsprechendes נוגה verm. könnte; auch Haupt, JBL 31 131, l. נוגה, aber im S. v. syr. ܓܢܓܢ, Piepsen, Wimmern.†

הָגוּת* (v. הגה I; 'Εβρ.: ουαγιθ) *cstr.* gl. — Gedanke Ps 49 4.†

הֲגֵי s. הֵגֵא.

הָגִיג* (v. הגג, Barth 85[b]) m. *suff.* הֲגִיגִי — Seufzen, stilles Klagen Ps 5 2. 39 4.†

הִגָּיוֹן (v. הגה I; Barth § 199[b]. Lag., Ü. 200. 203; syr. ܗܓܝܢܐ) *cstr.* הֶגְיוֹן, m. *suff.* הֶגְיוֹנָם — **1.** Nachdenken Ps 19 15, Sinnen auf etw., Anschlag Thr 3 62. — **2.** viell. das Klingen der Saiteninstrumente Ps 92 4, vgl. הִגָּיוֹן סֶלָה Ps 9 17 u. dazu Baethgen, Psalmen[3] XXXV; Guidi, RB 1905 554 f.†

הָגִין* *f.* הֲגִינָה — Ez 42 12 gew. n. j.-a. הָגִין (s. Fl. in Levy, TWb 1 423): geziemend, passend, regelrecht, erklärt, aber höchst unsicher. Corn.: הֶחָצֵר הַחִיצוֹנָה. Üb. Sy. vgl. Field z. St.†

הָגָר (vgl. הגרו, Lidz. 258) — *n. pr. f.* Gn 16 1—16. 21 9. 14. 17. 25 12. Vgl. Dillm. zu Gn 25 15; Meyer, IN 326 ff.; R. Hartm., ZAW 30 146.†

הַגְרִי, *pl.* הַגְרִאִים, הַגְרִיאִים, הַגְרִים — *n. gent.* Angehöriger des Stammes der Hagriten, m. dem die transjordan. Stämme Krieg führten 1 Ch 5 10. 19 f.; als Feind Israels neben Edom, Moab u. Arabern Ps 83 7; ein Hagrite als Oberaufseher der Schafherden Davids 1 Ch 27 31 (11 38 l. הַגָּדִי, vgl. 2 S 23 36). Bar 3 23 heißen sie οἱ υἱοὶ ʽΑγαρ; bei Eratosthenes (Strabo 16 4. 2) u. Ptolem. 5, 19 2 'Αγραῖοι, bei Dionys. Perieg. 956 'Αγρέες; vgl. Ges., Thes. 365; Dillm. zu Gn 25 15; Nöld., EB 1933; G. Marmier, RÉJ 48 35 ff.; Glaser, Sk. 2 402, aber andererseits Meyer, IN 327, der d. 'Αγρέες m. Egra, d. heutigen *al-Ḥiğr*, zusammenstellt, während R. Hartm., ZAW 30 146 ff., הָגָר, הַגְרִי, *al-Ḥiğr* u. רקם דחגרא (*riğm al-ḥağar*, Petra) als Varianten desselben Namens auffaßt. Mit d. Aramäerstamm *Ḫagarânu* bei Sanh. 1 45 (KB 2 84; vgl. Streck, MVaG 11 224. ZA 27 280) sind die Hagriten kaum zu kombinieren.†

הֵד* *cstr.* gl. — (wie הֵידָד) Freudengeschrei Ez 7 7, s. aber SBOT z. St.†

הֲדַד (Name eines aram. Gottes [vgl. רִמּוֹן III], keilschr. *Adad* [auch *Addu, Ḫaddu, Dadda* u. ä.]; in *Zenğirlî* u. aram. Eigennamen הדד Lidz. 258, APO 18 Kol 2 4, vgl. zu בֶּן־הֲדַד, הֲדַדְרִמּוֹן, הֲדַדְעֶזֶר u. Hal., MC 424; RS 2 26; Hoffm., ZA 11 227 f.; KAT 442 ff.; Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 1 146 ff. 222 f. 482 f. 2 1057 f.; Baud., PRE[3], Art. Hadad u. Rimmon; A. Jeremias, Art. Ramman in Roschers Lex. 4 19 ff.; Lagrange, Études sur les rel. sém.[2] 93; Wellh., RaH 55; anders Nöld., ZDMG 41 712) — *n. pr.* mehrerer edomitischer Könige: **1.** Gn 36 35 f. 1 Ch 1 46 f. LXX: Αδαδ. — **2.** Gn 36 39 (n. d. meisten Hdschr.: הֲדַר, LXX: Αραθ, Αραδ). 1 Ch 1 50 f. (n. einzelnen Hdschrr. 50: הֲדַר; LXX: Αδαδ). — **3.** 1 K 11 14. 19. 21 (LXX: Αδερ); vgl. Winckler, GI 2 269; KAT 240.†

הֲדַדְעֶזֶר (inschriftl. הדדעזר, Lidz. 258; keilschr. viell. *Adad-idri*, vgl. z. בֶּן־הֲדַד) — *n. pr. m.* König v. Aram-Ṣoba 2 S 8 3. 5. 7—10. 12. 10 16. 19. 1 K 11 23. In der Parallelstelle 1 Ch 18 3. 5. 7—10. 19 16. 19 l. d. Mass. הדרעזר (s. Baer z. 2 S 8 3. 1 Ch 18 3), eine F., die LXX (Αδραζαρ) auch 2 S 8 3 ff. wiedergibt; doch ist הדדעזר ursprünglicher, vgl. Driver zu 2 S 8 3. Kittel zu 1 Ch 18 3.†

הֲדַדְרִמּוֹן (s. zu הֲדַד) — *n. pr.* Sach 12 11, n. einer ganz unsichern Bemerkung des Hi. eine Stadt in der Megiddo-Ebene, später *Maximianopolis* (GAP 208 f.). Wahrsch. ein Gott (Adonis) vgl. Rob. Sm., Sem. 1 392; Wellh. z. St.; Baud., PRE[3] Art. Hadad-Rimmon; Adonis u. Esmun 92; TLz 1899 105.†

הדה ar. هدى, syr. ܗܕܐ führen, leiten. Vgl. Wetzst. bei Del., Jes.[3] 692 ff.

Kal pf. הָדָה — m. d. *acc.* Jes 11 8 (die Hand) ausstrecken.†

Vgl. d. *n. pr.* יֶהְדַּי st. יֶהְדְּיָה.

הֹדּוּ (in den altpers. Keilinschriften *Hinduš*, bab. *Indû*, syr. ܗܢܕܘ, ar. هند, spätäg. *Hendu(j)*, kopt. *Hentû*; vgl. Haupt, AJSL 24 103) — Indien Esth 1 1. 8 9.†

הָדוּר* *pl.* הֲדוּרִים — Jes 45 2 gew.: Anschwellungen, aufgetürmte Hindernisse (s. הדר); LXX, Sy.: Berge (הֲהָרִים?).†

הֲדוֹרָם — *n. pr.* **1.** einer ar. Völkerschaft Gn 10 27. 1 Ch 1 21. Vgl. Glaser, Sk. 2 426 ff. 436; Baud., PRE[3] Art. Hadoram. — **2.** *m. a)* 1 Ch 18 10 (vgl. *Addu-rammu*, BEUP 9 48; LXX: Ιδουραμ, A: Δουράμ, Lag.: Αδωραμ; 2 S 8 10 יוֹרָם, LXX: Ιεδδουραν). — *b)* 2 Ch 10 18 (הֲדֹרָם, LXX: Αδωνιραμ, A: Αδωραμ); s. אֲדֹנִירָם.†

הַדַּי — *n. pr. m.* 2 S 23 30, wofür in der Parallelstelle 1 Ch 11 32 חוּרַי.†

הדך vgl. ar. هدك n. d. Wbb.: einreißen.

Kal imp. הֲדֹךְ — Hi 40 12 niederwerfen, (Hoffm. u. Budde: הֲדֹךְ v. דכך, Duhm event.: הֲדֹף).†

הֲדֹם* (äg. *hdm(u)* usw.; vgl. Haupt, AJSL 26 22) *cstr.* gl. — m. רַגְלַיִם Fußschemel Ps 110 1; Gottes F. Ps 99 5. 132 7, d. Tempel Thr 2 1, d. Bundeslade 1 Ch 28 2, d. Erde Jes 66 1; Haupt, AJSL 26 8 vergl. Nîmêtti-Enlil (Fußschemel Gottes) als Bezeichnung der Mauer Babylons.†

הֲדַס (nh.; هَدَس im jemen. Dialekte; vgl. ass. *ḫadaššatu* Braut, das n. Jensen, WZKM 6 211, wahrsch. m. הדס zusammenh., doch s. auch zu חָדָשׁ) *pl.* הֲדַסִּים, *m.* — Myrte Jes 41 19. 55 13. Sach 1 8. 10. 11. Neh 8 15, vgl. Boissier 2 736; Löw, AP 51.†

הֲדַסָּה — *n. pr.* jüd. Name der Esther Esth 2 7. Vgl. z. הֲדַס u. חָדָשׁ; s. auch Haupt, AJSL 24 116.†

הדף nh., j.-a. stoßen.

Kal pf. m. *suff.* הֲדָפוֹ, הֲדַפְתִּיךָ; *impf.* יֶהְדֹּף (s. Baer zu Pr 10 3 u. Ez 34 21), m. *suff.* יֶהְדָּפֶנּוּ, יֶהְדָּפֵם (Ges. § 10ʰ); *inf.* הֲדֹף, m. *suff.* הָדְפָה — stoßen, m. d. *acc.*, jem. einen Stoß versetzen Nu 35 20. 22. Jer 46 15, zurückstoßen 2 K 4 27. Pr 10 3. (Sir 12 12. 13 23), m. d. Schulter wegdrängen Ez 34 21, m. מִן d. O. Jes 22 19, m. מִן u. אֶל Hi 18 18, m. מִפְּנֵי vor jem. vertreiben Dt 6 19. 9 4. Jos 23 5.†

הדר nh., äg. aram. APO 62 17, b. a., j.-a. u. syr. *Pa.* auszeichnen, schmücken, *den.* v. הָדָר, aram. (APO 56 14) הֲדָרָא, ܗܕܪܐ Ehre, Schmuck; d. Grundbed. möglicherweise in d. ar. هدر u. a. aufbrausen, aufschwellen. Gerber 164 stellt es zu אדר weit s.; vgl. viell. ass. *adâru* fürchten.

Kal pf. הָדַרְתָּ, *impf.* תֶּהְדַּר, *pt. pass.* הָדוּר, הֲדוּרִים — **1.** auszeichnen, schmücken, *pt. pass.* Jes 63 1: *prächtig in seinem Gewande.* — **2.** ehren, m. d. *acc.* פְּנֵי פ׳ das Angesicht jem. ehren Lv 19 32, die Partei jem. nehmen (vor Gericht) Lv 19 15, m. d. *acc.* d. P. ohne פְּנֵי Ex 23 3 (Sir 7 31).†

Niph. pf. pl. i. p. נֶהְדָּרוּ — geehrt s., m. פָּנִים als *subj.* Thr 5 12. (*Pt.* herrlich Sir 46 2).†

Hithpa. impf. תִּתְהַדַּר — sich selbst ehren, sich brüsten Pr 25 6.†

Derivate: הָדוּר, הָדָר, הֶדֶר, הֲדָרָה.

הֲדַר — *n. pr.* s. zu הֲדַד.

הָדָר (v. הדר) *cstr.* הֲדַר, m. *suff.* הֲדָרֶךָ, *i. p.* הֲדָרֶךְ, הֲדָרְךָ, *pl. cstr.* הַדְרֵי (Ps 110 3), *m.* — **1.** Schmuck Ez 16 14. Pr 20 29, v. d. Wäldern Karmels Jes 35 2, עֵץ הָדָר prächtige Bäume Lv 23 40, *pl.* הַדְרֵי־קֹדֶשׁ heiliger Schmuck (vgl. הֲדָרָה) Ps 110 3 (vgl. zu קדשׁ *Pi. no.* 1; Sy., Hi.: הַרְרֵי, vgl. Chajes, ZAW 21 80). — **2.** Glanz, Herrlichkeit, Hoheit Dt 33 17. Jes 53 2. Ez 27 10. Thr 1 6, v. Gott Jes 35 2. Ps 90 16, הֲדַר מַלְכוּתוֹ Ps 145 12, הֲדַר גְּאֹנוֹ Jes 2 10. 19 21, קוֹל י׳ בֶּהָדָר *horch, Jahve in Herrlichkeit* Ps 29 4, v. d. Menschen Ps 8 6, כָּבוֹד וה׳ הוד וה׳ v. einem Könige Ps 21 6. 45 4. (5 vgl. zu דרך *Hiph.*), v. Gott Ps 96 6. 1 Ch 16 27, m. לבשׁ Ps 104 1, vgl. Hi 40 10, v. seinen Werken Ps 111 3, הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ Ps 145 5. — **3.** Ehre Ps 149 9, Pr 31 25, v. d. nationalen Ehre Israels Mi 2 9. — **4.** *concr.* der Adel Jes 5 14.†

הֶדֶר* (v. הדר) *cstr.* gl. — Schmuck, הֶדֶר מַלְכוּת Dn 11 20 *das Herrlichste des Reiches,* wahrsch. Jerusalem m. d. Tempel, vgl. 2 Makk 3 1 ff. u. SBOT z. St.†

הֲדָרָה* (v. הדר; äg. *hadrt* [Hals-] Schmuck) *cstr.* הַדְרַת — Schmuck Pr 14 28. הַדְרַת־קֹדֶשׁ heiliger Schmuck Ps 29 2. 96 9. 1 Ch 16 29. 2 Ch 20 21 (vgl. zu הָדָר *no.* 1; Perles, OLz 8 127, stellt es z. ass. *adâru* fürchten: Ehrfurcht vor d. Heiligtum).†

הֲדֹרָם s. אֲדֹנִירָם.

הֲדַרְעֶזֶר a. LA f. הֲדַדְעֶזֶר, s. d.

הָהּ (Schulth., Zurufe 42) — *interj.* der Wehklage Ez 30 2.†

הוֹ s. v. a. הוֹי — *interj.* wehe! Am 5 16.†

הוּא (Jer 29 23 *Kt.* הו) *m.*; **הִיא** *f.* (mo. הא, ph. הא u. היא; *Zenǧ.* הא, äg. aram., nab., pal. הו u. הי APA, A 1 u. ö., Lidz. 257, b. a. הוּא u. הִיא, j.-a. הוא, היא, syr. ܗܘ, ܗܝ; ar. هُوَ, هِيَ; sab. הא u. היא; Mehri *he*, *hi* u. *se*, *si*; ass. *šû*, *šî*; äth. ውእቱ u. ይእቲ. Üb. d. Grundf. s. Wright, CG 103; Zimmern, VGr § 27; Brockelm., ZA 16 402 f., VGr 1 302 ff. Barth, Pb 14. Üb. הוא f. היא im Pent. [הִיא kommt hier nur 11 mal vor, s. Mass. zu Gn 38 25], s. Buhl, Kanon u. Text d. A. T. 243; Nestle, ZAW 33 73), *pl.* הֵם, הֵמָּה u. הֵן, הֵנָּה, s. d. — *pron.* der dritten Person, *er* u. *sie*, außerdem neutrisch, so הוּא Gn 2 19. 42 14. 43 12. Ex 34 10. Lv 10 3, das Vorhergehende zus.fassend Dt 30 20. Hi 8 19 u. ö.; vgl. Lv 27 10, wo es sich eig. auf d. *f.* בְּהֵמָה bezieht; הִיא Nu 14 41. Jos

10 13. 1 S 20 33 (vgl. aber Budde), bes. n. einem *f.* Gn 43 12. 2 K 18 36. Jer 50 15. — Es steht: **1.** als Subj. *a*) in Nominalsätzen (dem im V. des Verbalsatzes liegenden Subj. entsprechend) zB. כִּי נָבִיא הוּא *denn er ist ein Prophet* Gn 20 7 u. ö., vgl. Gn 42 14 *es ist, was ich gesagt habe*; ebenso in bestimmten Fällen in Relativsätzen (s. אֲשֶׁר) zB. Gn 7 2. 9 3; m. Nachdruck am Anfange des Satzes Gn 2 14. 19 37. Hi 40 19 u. ö. *b*) d. im V. liegende Subj. hervorhebend, teils vor d. V. Gn 4 20. Hos 4 14, teils nach ihm Ex 4 16. 1 S 22 18. — **2.** sehr häufig schließen sich solche Sätze an ein W. an, das eig. zum Satze gehört, aber ihm m. starker Hervorhebung vorangestellt worden ist; d. Pron. steht dann: *a*) *vor dem* Präd., zB. *der vierte Strom* הוּא פְרָת *er ist d. Euphrat* Gn 2 14; *alles was er sie nannte* הוּא שְׁמוֹ *das wurde ihr Name* Gn 2 14; *wer Verleumdung verbreitet* הוּא כְסִיל *er ist ein Tor* Pr 10 18; *Jahve* הוּא הַנִּלְחָם Dt 3 22; *der, der von deinem Leibe kommen wird* הוּא יִירָשֶׁךָ *er* u. kein anderer, *wird dich beerben* Gn 15 4. Lv 17 11[b]. Ri 7 4. Jes 34 16. 38 19 u. ö. — *b*) *nach* d. Präd., zB. *Gott* שֹׁפֵט הוּא Lv 17 11. Mi 7 3. Ps 50 6. Koh 5 18, *diese Männer* שְׁלֵמִים הֵם אִתָּנוּ *sind friedlich gegen uns gesinnt* Gn 34 21, גַּם־זֶה הֶבֶל הוּא Koh 2 23. — *c*) selten ist d. Reihenfolge: Präd., Pron., Subj., zB. צַדִּיק הוּא יהוה *gerecht ist er, Jahve* Ez 11 15. Thr 1 18, bes. bei Zahlangaben Jes 51 19. Pr 30 15. 18. 24. 29. Ct 6 8. — *d*) n. d. fragenden מִי u. מָה (Ges. § 136[c]), zB. *400 Sekel* מַה־הִיא *was ist das zw. uns?* Gn 23 15; *die künftigen Dinge* מָה הֵנָּה Jes 41 22, (vgl. אֵלֶּה אֵיפֹה הֵם *diese wo waren sie?* 49 21); voran gestellt מַה־הֵמָּה אֵלֶּה Sach 1 9, מִי הוּא Gn 23 33. Ps 24 10. Hi 4 7. 13 19. 17 3. 41 2. — **3.** als Apposition zu einem W. im Satze bed. הוּא d. Exclusive, הַלֵּוִי הוּא *d. Levit* u. kein anderer Nu 18 23; od. eine starke Antithese אֲדֹנָי הוּא Jes 7 14, הַיְּהוּדִים הֵמָּה Esth 9 1; ebenso steht es nach גַּם (s. d.) zB. הֶבֶל גַּם הוּא *auch Abel* Gn 4 4. 22. 20 5, od. wenn ein and. W. angeknüpft w., *Abram* הוּא וְאִשְׁתּוֹ Gn 13 1. 14 15. 19 30. 24 54; seltener steht d. Pron. *vor* d. betonten W., הוּא הַלַּיְלָה הַזֶּה Ex 12 42, הוּא הַמֶּלֶךְ אָחָז 2 Ch 28 22, bei גַּם Ex 7 11. Dieses emphatische הוּא steht auch n. d. Pron. 1. u. 2. P. אֲנִי־הוּא הַמְדַבֵּר Jes 52 6. Jer 29 23 (l. הַיּוֹדֵעַ); אַתָּה הוּא 2 S 7 28. 2 K 19 15. Jer 14 22. 49 12. Ps 44 5. Neh 9 6. אַתְּ הִיא Jes 50 9; dag. ist Zeph 2 12, wo הֵמָּה v. אַתֶּם getrennt ist, kaum richtig. M. demonstr. *ha* (Barth, Pb 72. 124) steht es nach determinierten WW. m. demonstrativer Bed., הָאִישׁ הַהוּא *dieser Mann* Hi 1 1, הַמָּקוֹם הַהוּא Gn 21 31, הָעֵת הַהִיא Mi 3 4, בַּיּוֹם הַהוּא *am selbigen Tage* Gn 15 18, bei den Propheten: *an jenem Tage* der Zukunft Jes 2 17. 20. 3 7. 18 4 u. ö. (vgl. z. זֶה *no.* 1[b]), Gn 19 33 l. הַהוּא f. הוּא. בַּיָּמִים הָהֵם הָאֲנָשִׁים הָהֵם Nu 16 14; Ez 38 17. — **4.** als Präd. bed. הוּא: *a*) n. mehreren Subjekten: gleich, gleichgestellt Hi 3 19; *b*) m. Gott als Subj.: der Absolute Dt 32 39. Jes 41 4. 43 10. 13. 46 4. 48 12, od. derselbe Ps 102 28. Darnach ist viell. auch לֹא הוּא Jer 5 12 z. erkl.: *er ist es nicht*, er hat nichts zu sagen. — **5.** unsicher sind d. St., wo הוּא einen ganzen Satz zu vertreten scheint: Nah 2 9 מִימֵי הִיא *seit den Tagen, da sie anfieng zu sein?* (s. Now.), Jes 18 2 מִן הוּא (s. Marti).

הוּא s. הוה I.

I. **הוֹד** (auch nh.; n. Socin viell. m. d. Wzl. ירה zusammenh., wie מַעַן v. ענה, vgl. d. Eigennamen הוֹדַוְיָה, הוֹדַוְיָהוּ; n. Barth, WU 11, m. اود schwer s., verw.) m. *suff.* הוֹדִי, Jer 22 18 הֹדֹה, *m.* — **1.** Hoheit, Majestät: *a*) v. Gott Hab 3 3. Ps 8 2. 148 13. Hi 37 22. 1 Ch 29 11, neben הָדָר Ps 96 6. 104 1. 111 3. Hi 40 10. 1 Ch 16 27, vgl. Ps 145 5. *b*) v. einem Könige Sach 6 13. (Sir 10 5), neben הָדָר Ps 21 6. 45 4, הוֹד מַלְכוּת Dn 11 21. 1 Ch 29 25, vgl. Jer 22 18 (u. dazu Duhm); v. Mose u. Josua Nu 27 20. *c*) v. d. Stimme, הוֹד קוֹלוֹ *seine majestätische Stimme* Jes 30 30 (Erbt, Hebr. 234: הֲדַר), הוֹד נַחְרוֹ *sein prächtiges Schnauben* Hi 39 20. — **2.** Glanz, Pracht, d. Ölbaumes Hos 14 7, סוּס הוֹדוֹ *sein Prachtroß* Sach 10 3; Blüte, Frische Pr 5 9, (vgl. SBOT), blühende Gesichtsfarbe (vgl. b. a. זִיו) Dn 10 8.†

II. **הוֹד** — *n. pr. m.* 1 Ch 7 37.†

הוֹד vgl. z. הוד u. *nomm. pr.* אֲבִיהוּד, אֲחִיהוּד, עַמִּיהוּד.

הוֹדַוְיָה (auch APA, H 18, APO Index; Kittel n. LXX הודויה; vgl. d. folg. u. הודו APO 163) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 5 24. — **2.** 9 7 (Berth. str. בֶּן). — **3.** Esr 2 40 (wofür 3 9: יְהוּדָה); vgl. zu להודוה.†

הוֹדַוְיָהוּ — *n. pr.* 1 Ch 3 24 *Kr.*; *Kt.* הודיוהו.†

הוֹדְוָה — *n. pr.* Neh 7 43 *Kr.*, *Kt.* הודוה l. הוֹדַוְיָה 1 Ch 9 7.†

הוֹדִיָּה — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 19. — **2.** mehrerer Leviten Neh 8 7. 9 5. 10 11. 14. 19.†

I. **הוה** ar. هوا fallen, vgl. Nöld., NBsS 92; davon هواء, ܗܘܐ Absturz, Abgrund (z. ar. هَوْت vgl. Vollers, ZA 12 137, Nöld., eb. 186), hebr. הַוָּה,

הוה. Äg. *hȝj*, kopt. *hei*, fallen. Auf heftige seelische Bewegungen übertr. in הַוָּה *no.* 3, vgl. هَوًى, Leidenschaft, u. אוה.

Kal imp. הֱוֵא (m. א Ges. § 75rr) — fallen, m. d. *acc.* zur Erde Hi 37 6 (Perles: הַרְוֵה, Siegfr., Budde: רְוֵה).†

Derivv.: הַוָּה, הֹוָה.

II. הוה äg. aram. הוה, b. a. הוה, הוא, j.-a. הוא, syr. ܗܘܐ, werden, sein; Nf. zu היה; n. d. gew. Auffass. v. הוה I einfallen, eintreffen, vgl. ar. وقع; anders Barth, ES 71 f., n. Del., Pa. 165 f. m. הוא zusammenh., wie ass. *bašû* sein, m. *šû*, vgl. auch äth. ሀ, ሀሎ, Praet. § 148 u. Kampffm., ZDMG 54 623, u. dag. Barth, ZA 23 96. Sonst vgl. zu יְהוָה.

Kal impf. יְהוּא (d. i. יְהוּ Ges. § 75s), *imp.* הֱוֵה, *f.* הֱוִי, *pt.* הֹוֶה — **1.** werden Gn 27 29. Jes 16 4. Neh 6 6. — **2.** sein, bleiben Koh 2 22. 11 3.†

הַוָּה* (v. הוו = הוה I) *cstr.* הַוַּת, m. *suff.* הַוָּתִי (Hi 6 2. 30 13 *Kr.*, *Kt.* הַיָּתִי), *pl.* הַוּוֹת, הַוֹּת (Pr 17 4. 19 13†, s. Baer zu Hi 6 30) — **1.** Unfall, Verderben, Unglück, *sg.* Hi 6 2. 30 13, *pl.* Ps 57 2. 94 3. Pr 19 3. — **2.** aktiv, was Verderben bringt, Frevel, *sg.* Ps 52 9 (l. בְּהוֹנוֹ); *pl.* Ps 5 10. 38 13. 52 4. 55 12. 94 20. Pr 17 4. Hi 6 30. — **3.** Begehren, in übelm Sinne Mi 7 3. Pr 10 3 (Houtsma, Teyler's TTs 1908 97: חַיַּת v. חָיָה II). 11 6.†

הֹוָה (v. הוה I, Brockelm., VGr 1 343), *f.* — Unfall, Verderben Jes 47 11. Ez 7 26.†

הוֹהָם — *n. pr. m.* Jos 10 3.†

הוֹי (vgl. הוֹ Am 5 16 u. אוֹי; Schulth., Zurufe 42 [auch וי im Äg. aram., APO 53 7]) — *interj.* **1.** der Drohung: wehe, *vae*, oï! m. folg. Vok. Jes 1 4. 5 8. 11. 18. 20. 21. Mi 2 1 u. ö.; m. אֶל Jer 48 1; עַל 50 27. Ez 13 3; לְ 13 18. — **2.** der Trauer ach! wehe! 1 K 13 30: הוֹי אָחִי *ach, wehe, mein Bruder!* Jer 22 18. — **3.** des Ermahnens, *heus! he!* Je 18 1. 55 1. Sach 2 10. — **4.** der Erregung Jes 17 12. Jer 47 6, m. כִּי 30 7.

הוֹלֵלוֹת (Barth § 259c, vgl. Siegfr., Pred. 21; v. הלל III) u. Koh 10 13 הוֹלֵלוּת (das Haupt, ZDMG 64 704 überall. l. will) — Torheit Koh 1 17. 2 12. 7 25. 9 3. 10 13.†

הוֹלֵם st. הוֹלֵם Jes 41 7, s. הָלַם.

הום od. **הים**, falls wirklich echt, das ar. هيم in starker Erregung s., so daß man nicht weiß, wo aus u. ein; s. auch Lidz., Ephem. 1 193. Vgl. המם u. andererseits Haupt, JBL 1907, 44, der nicht המם, sondern nur הום (lärmen, überwältigen, überfluten, zerstören) als echt anerkennt u. auch הָמוֹן davon ableitet.

Kal pf. m. *suff.* הָמָם (vgl. Kön. 1 486) — m. d. *acc.* in Verwirrung setzen Dt 7 23.†

Niph. impf. וַתֵּהֹם (kann auch v. המם abgeleitet w., Ges. § 67t) — in Bewegung geraten, v. einer Stadt Ru 1 19, als Folge des Jubelgeschreies 1 K 1 45, auf d. Erde übertr. 1 S 4 5 (also = המה u. viell. so z. l.).†

Hiph. impf. 1. *ps.* אָהִימָה (n. Nöld., BsS 45 f., *Kal* wie أَهِيمُ) Ps 55 3 u. 3. *f. pl.* תְּהִימֶנָה Mi 2 12 — an beiden Stellen wahrsch. in Ableitungen v. המה z. ä., nämlich אֶהֱמָה (Grätz, Lag., Wellh.) u. תֶּהֱמֶינָה (Wellh.); dag. erklärt es Jacob, ZAW 22 96 durch chr. pal. ܗܘܡܐ Todeskampf, s. aber Schulth., Lex. 50; Haupt, AJSL 22 237, 1. Mi 2 12 תְּהִימֶנָה *du wirst sie lärmen machen*; Duhm Ps 55 3 אהומה *Niph.*†

Derivate: מְהוּמָה, vgl. zu תְּהוֹם.

הוֹמָם — *n. pr. m.* 1 Ch 1 39, wofür Gn 36 22 הֵימָם.†

הון vgl. هَانَ leicht sein.

Hiph. impf. וַתָּהִינוּ — m. *inf. c.* לְ für etwas Leichtes halten, Dt 1 41; so n. de Dieu die Neueren; d. Verss. ganz anders, s. Dillm.†

הוֹן (nh., j.-a. auch: Fähigkeit, Kraft, syr., chr. pal. Verstand; ein Versuch, es v. הון abzuleiten bei Fl. zu Levy, TWb 1 423), *cstr.* gl., m. *suff.* הוֹנוֹ, הוֹנְךָ, הוֹנֵךְ, *pl.* m. *suff.* הוֹנֵיךְ, *m.* — **1.** Güter, Reichtum Pr 3 9. 10 15. 11 4. 13 7. 11. 18 11. 19 4. 28 8. 22. 29 3. (Sir 6 14 u. ö.), neben בַּיִת Pr 19 14, הוֹן וָעֹשֶׁר Ps 112 3, ה' עָתֵק Pr 8 18, ה' יָקָר Pr 1 13. 12 27. 24 4, כָּל־הוֹן Ps 119 14. Ez 27 12. 18 (Corn.: הוֹנֵךְ), כָּל־הוֹן בֵּיתוֹ Pr 6 31. Ct 8 7; בְּלֹא הוֹן um nichts, wohlfeil Ps 44 13. *Pl.* Ez 27 33. — **2.** *adv.* genug Pr 30 15. 16; LXX: ἀρκεῖ.†

הוֹשָׁמָע (LXX Ωσαμω(θ), Ωσαμα) — *n. pr. m.* 1 Ch 3 18.†

הוֹשֵׁעַ (v. ישע [anders Hommel, Grundr. 178 f.]; LXX Ωσηε, aber Nu 13 8. 16 Αυση; keilschr. *Usia*, *Usi'* neben הושע Lidz. 259; הושע auf jüdischen Stempelmarken, Bliss-Macalister, Excavations 1902 119, APO Index, APA, A 17, neben אושע E 14, אושעיה H 13, s. APO Index; vgl. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** früherer N. des Josua Nu 13 8. 16. Dt 32 44. — **2.** letzter König des nördl. Reiches 2 K

15 30. 17 1. 3. 4. 6. 18 1. 9 f., keilschr. *Ausi'*. — **3.** der Prophet Hos 1 1. 2. — **4.** 1 Ch 27 20. — **5.** Neh 10 24.†

הוֹשַׁעְיָה (LXX Ωσαια(ς); v. ישע; auch APA, A 19, APO Index) — *n. pr. m.* **1.** Neh 12 32. — **2.** Jer 42 1. 43 2; s. aber BH.†

הות vgl. damascenisch هوّت anschreien, drohen, m. على (s. Del. zu Ps 62 4). Vergl. lassen sich auch هتّ, هدّ herunterreißen, هدّد anfahren, erschrecken, wofür auch هيد; vgl. zu הֵידָד.

Pil. impf. pl. תְּהוֹתְתוּ — m. עַל anfahren, einstürmen auf Ps 62 4; üb. d. Verss. s. Baethg.†

הוֹתִיר — *n. pr. m.* 1 Ch 25 4. 28.†

הזה, vgl. هذى, هذا irre reden, phantasieren.

Kal. pt. pl. הֹזִים — träumen, irre reden im Schlafe Jes 56 10 (LXX: ἐνυπνιαζόμενοι; Aq.: φανταζόμενοι; Sy.: ὁραματισταί); Grätz, Chey., Marti: גֹּהֲרִים.†

הִי — Wehklage Ez 2 10; gew. erkl. = נְהִי, das Corn. l.; n. Jacob, ZAW 18 293 v. einem היה schreien, vgl. היה *Kal no.* 4 a. E.†

הִיא Pron. 3. P. *f. sie*, vgl. zu הוּא.

הֵידָד (wohl keine Nominalf. v. הדד od. היד, Barth § 38, sondern ein Zuruf, vgl. Schulth., Zurufe 71 u. auch Hoffm., ZA 11 227, der aber an d. Klang der stampfenden Füße denkt; s. auch הֵד), *m.* — froher Zuruf der Winzer u. Kelterer Jes 16 10. Jer 48 33 (Text unklar; l. d. 1. Mal הַדֹּרֵךְ), m. ענה Jer 25 30; auf d. Geschrei der kämpfenden Krieger übertr. Jes 16 9 (m. נפל). Jer 25 30. 51 14 (m. עָנָה עַל).†

הֻיְּדוֹת (v. ידה; Olsh. § 220, SBOT: הוֹדוֹת, Köberle, Tempelsänger 66. 155 f.: הֻיְּדוֹת) *pl.* — Neh 12 8 Lobgesänge, Chöre.†

היה vgl. zu הוה II.

Kal pf. הָיָה, *f.* הָיְתָה (2 K 9 37 *Kt.* הית d. i. הָיָת od. הָיַת, vgl. Ges. § 75[i]), *i. p.* הָיָתָה, הָיִית, הָיִיתָ, הָיִית usw.; *impf.* יִהְיֶה, תִּהְיֶה Jer 17 17 (Ges. § 75[hh]), תִּהְיֶינָה, תִּהְיֶינָה, תִּהְיוּן, תִּהְיוּ, תִּהְיֶין, *apoc.* יְהִי, וַיְהִי, *i. p.* יֶהִי, וַיֶּהִי, וָאֱהִי, וַנְּהִי; *inf. abs.* הָיֹה, הָיוֹ, *cstr.* הֱיוֹת, הֱיֵה Ez 21 15† (s. Corn.; Ges. § 75[n]), m. *praeff.* מִהְיוֹת, לִהְיוֹת; *imp.* הֱיֵה, וֶהְיֵה, *f.* הֱיִי Gen 24 60, *pl.* הֱיוּ, וִהְיוּ; *pt. f.* הוֹיָה Ex 9 3. — **1.** geschehen, eintreten, entstehn: *a*) v. Naturerscheinungen וַיְהִי סַעַר־גָּדֹל es *entstand* ein großer Sturm Jon 1 4; וַיְהִי קֹלֹת וּבְרָקִים da *kamen* Donner und Blitze Ex 19 16; וַיְהִי־קוֹל Ez 1 25; *Regen* לֹא הָיָה *kam nicht* Jer 3 3; v. Regenbogen, sich zeigen Gn 9 16; v. einem Streite Gn 13 7. 2 S 18 6, einer Hungersnot Gn 26 1, einer Verwirrung 1 S 5 9 (str. יד יהוה); v. d. Tageszeiten: werden, kommen Gn 1 5. Ex 19 16. Jer 33 20, v. einem Zeitraume Dn 12 1, unklar Hgg 2 16 (vgl. Matthes, ZAW 23 125); v. d. Dingen, die durch die Schöpfung ins Dasein gerufen w. Gn 1 3. Jes 66 2, v. Völkern Dn 12 1; v. einer P., auftreten Ri 3 31. — *b*) häuf. *impers.*, וַיְהִי כֵן *es geschah so* Gn 1 7. 41 13, *f.* Jes 7 7. Dn 11 17. Bes. als Einleitung: α) historisch וַיְהִי *es geschah*, m. folg. *pf.* ohne וְ Gn 8 13. 14 1 f. 40 1, negat. 2 K 12 7, m. *impf. frequent.* ohne וְ 1 K 14 28, m. *impf. consec.* Gn 12 14. 27 1, m. וְ u. vorangestelltem Subj. Gn 7 10. 22 1, bes. n. einem eingeschalteten Zustandssatze Gn 15 12. 17. 1 S 7 10, vgl. m. וְהִנֵּה Gn 24 15, ohne וְ 1 K 11 4; β) futurisch וְהָיָה *es w. geschehen*, m. *impf.* ohne וְ Jes 7 18. 21. 10 12. 11 11, negat. Jes 10 20, *pt.* + יִהְיֶה 2 2, m. *pf. consec.* Jes 22 20. Am 8 9, m. folg. *casus abs.* ohne וְ Jes 4 3. 11 10. Gn 24 43 f., anakolutisch m. *pf.* ohne וְ (*so habe ich heute*) Dt 8 19, m. *impf.* 6 10 ff. — **2.** da sein, existieren, sich befinden, אִישׁ הָיָה *es war ein Mann* Hi 1 1, *sie befanden sich auf d. Felde* Gn 4 8. 1 S 14 25, m. לְבַדּוֹ allein sein Gn 2 18, היה נֶצַח ewig dauern Jer 15 18 usw. — **3.** m. einem Präd.: etwas werden od. sein, zB. Gn 3 20. 4 20 f. 19 26. Mi 3 12 u. ö. (zu Hi 6 21 vgl. Dillm. u. Duhm); Gn 1 2. 3 1. 11 1. 17 1 u. ö., vgl. Ges. § 141[g-i]. Bes. m. einem *pt.* um einen dauernden Zustand auszudrücken, teils in d. Vergangenheit Gn 37 2. Ri 1 7. Jes 59 2. Hi 1 14. Dn 10 2. Neh 1 4, teils in der Zukunft Gn 1 6. Nu 14 33. Jes 2 2. 19 18, namentl. in d. spätern Schr. auch ohne diesen Nebenbegriff, zB. Neh 1 4. 2 13. 15. 1 Ch 6 17 (vgl. Ges. § 116[r]. Kön. 3 132; Kropat 30). — **4.** m. כְּ: *es geschehe* כִּדְבָרְךָ *nach deinem Worte* Gn 30 34; werden od. sein wie Gn 3 5. 22. Ps 1 3. Jes 30 13. Ct 1 7; auftreten als, sich benehmen wie (vgl. כְּ *no.* 3) Ex 22 24. Nu 11 1. 1 S 10 27 (s. aber Klost. u. Budde). Hos 5 10. Hi 24 14; gleiches Schicksal haben wie 1 S 17 36. Jes 1 9. 17 3. 28 4. Hi 27 7, m. doppeltem כְּ (vgl. כְּ *no.* 4): וְהָיָה כַצַּדִּיק כָּרָשָׁע *daß es dem Gerechten ergehe wie d. Gottlosen* Gn 18 25. Jes 24 2. Hos 4 9; in freier Anwendung: es geht jem. wie bei Jes 13 19. 17 5. 29 7. Mi 7 1; m. כַּאֲשֶׁר Jes 29 8. (Hi 24 14 l. Merx, Duhm: יְהַלֵּךְ f. יְהִי כ; Ps 102 8 nimmt Jacob, ZAW 18 293,

ein היה, wimmern, an, (vgl. z. הִי; Olsh.: וָאֶהֱמָיָה, Beer: וָאֶהְגֶּה). — **5.** m. Präpositionen: *a*) m. אַחֲרֵי nach jem. auftreten Ri 3 31; sich an jem. anschließen 2 S 2 10. *b*) m. אֵת mit, bei jem. sein Gn 34 5; v. Gott, schützend m. jem. s. Gn 21 20. Ri 1 19. *c*) m. בְּ lokal Gn 4 8. Ex 24 18. 1 K 11 40; über jem. kommen, zB. 1 S 14 20, ein Unglück Nu 31 16, vgl. *f.* unpersönlich 2 K 24 20, d. Hand, vgl. zu יָד *no.* 1^b^. *d*) m. מִן kommen von, abstammen von Gn 17 16. *e*) m. עַד sich erstrecken bis Jos 19 10. *f*) m. עִם lokal 2 S 24 16; jem. begleiten 2 S 23 9, v. Gott Gn 31 3. Ri 2 18, es m. jem. halten 1 K 1 8, היה עִם־אִשָּׁה *rem habere cum femina* Gn 39 10. 2 S 13 20; *impers.* היה עִם־לְבָבוֹ *er hat im Sinne* 1 K 8 17. *g*) m. אֶל zu jem. kommen, v. Gottes Worte Jer 1 4. 11. 13 u. ö., v. Gottes Geiste (wie עַל) 1 S 16 23. 19 9; zu etw. verpflichtet s. Ez 45 16; s. v. a. לְ? 19 11. *h*) m. עַל lokal, zB. auf d. Erde 1 S 14 25, auf d. Haupte jem. 2 S 12 30; über jem. kommen, v. d. Furcht Gn 9 2; v. d. Hand (Inspiration) Gottes 2 K 3 15, v. d. Geiste Gottes Nu 24 2. Ri 3 10. 11 29 u. ö. (vgl. צלח Ri 14 19); jem. einschließen, drängen 2 S 11 23. Jer 4 17; v. einer Blutschuld, auf jem. ruhen Dt 19 10, v. einer Verpflichtung Ez 45 17; עַל אַף Anlaß z. Zorne geben Jer 32 31. 52 3 (str. בְּ). *i*) m. לְ zu jem. kommen 1 S 4 1; jem. zu Teil w. Jer 3 1. Hos 3 3. Ru 1 12; jem. angehören היה לִי ich habe Ex 20 3. Dt 21 15. 2 S 12 2. Jer 3 3; jem. beistehn Gn 31 42. Ps 124 1, vgl. 56 10, u. m. מוּל s. v. a. vertreten Ex 18 19, jem. geschehen, widerfahren Ex 32 1. Thr 5 1; zu etw. werden Gn 2 7. 24. 17 4. 18 18. Ex 4 4. Jes 1 22, sich als etw. erweisen 1 S 4 9. 18 17. 2 S 2 7. 13 28. 1 K 1 52; zu etw. dienen Gn 1 14f. 17 7. 28 21. Ex 4 16. Nu 10 31. Hi 30 31. Zu 1 S 1 18 vgl. פָּנֶה *no.* 1 g. Üb. היה m. לְ *c. inf.* s. zu לְ.

Niph. pf. נִהְיֵיתָ, נִהְיָתָה, *i. p.* נִהְיָתָה, נִהְיָה, נִהְיֵיתִי; *pt. f.* נִהְיָה — **1.** ins Dasein gesetzt w., geschehen Ex 11 6. Dt 4 32. Ri 19 30. 20 3. 12. 1 K 1 27. 12 24. Jer 5 30. 48 19. Ez 21 12. 39 8. Jo 2 2. Neh 6 8. Dn 12 1. 2 Ch 11 4. Pr 13 19: תַּאֲוָה נִהְיָה *ein Wunsch der geschehen*, erfüllt ist. M. לֹא: fehlen Sach 8 10 (*pt.* im S. v. τὰ ἐσόμενα Sir 42 19. 48 25). — **2.** m. לְ zu etw. werden Dt 27 9. — **3.** Mi 2 4. Dn 2 1. 8 27 übers. man gew.: dahin sein, während Barth, WU 12, eine Wzl. הוה = وهى schwach, brüchig s., annimmt. Mi 2 4. Dn 8 27 ist d. W. aber wahrsch. dittogr. u. Dn 2 1 l. Behrm., Marti: נָדְדָה.†

הַיָּה* m. *suff.* הַיָּתִי — Hi 6 2. 30 13 *Kt.* f. הַוָּה I (s. d.) Unfall, Verderben.†

הֵיךְ (nh., j.-a., chr. pal., vgl. b. a. הֵאכְדֵי) — spätere F. f. אֵיךְ wie? Dn 10 17. 1 Ch 13 12.†

הֵיכָל (nh. הכל im *n. pr.* נרהכל, äg. aram. היכלא APO Index, pal. היכלא u. הכלא, Lidz. 259, b. a. *cstr.* הֵיכַל, j.-a. הֵיכְלָא, syr. ܗܝܟܠܐ, vgl. auch Mü., AE 88; wahrsch. aus ass. *êkallu* Palast, urspr. sumerisch *e-gal* großes Haus, KAT 649; and. Auffassungen bei Nöld., MG 135; Hoffm., Ph. I. 25; Lag., Ü. 121; sonst s. Fr. 274) *cstr.* הֵיכַל, m. *suff.* הֵיכָלוֹ, *pl. cstr.* הֵיכְלֵי Jes 13 22. Ps 45 9. Pr 30 28, m. *suff.* הֵיכְלֵיכֶם Jo 4 5, *abs.* הֵיכָלוֹת Hos 8 14, *m.* (üb. Jes 44 28 s. ZAW 16 83) — **1.** Palast eines Königs 1 K 21 1. 2 K 20 18. Jes 39 7. Nah 2 7. Ps 45 16. Dn 1 4. 2 Ch 36 7 (היכל מלך Sir 50 2, s. Smend); *pl.* Hos 8 14. Jo 4 5. Pr 30 28; הֵיכְלֵי עֹנֶג Jes 13 22, הֵיכְלֵי שֵׁן Ps 45 9, תַּבְנִית הֵיכָל Palast-Bauart Ps 144 12. — **2.** Tempel (vgl. KAT 240) Am 8 3, הַהֵיכָל d. Tempel in Jerus. Jes 6 1. Neh 6 10, ohne d. Art. Jes 44 28. 66 6, ה׳ יהוה d. Tempel in Šilo 1 S 1 9. 3 3, in Jerusalem 2 K 18 16. 23 4. 24 13. Jer 7 4. 24 1. 50 28. 51 11. Hgg 2 15. 18. Sach 6 12–15. Mal 3 1. Ps 27 4. 48 10. 65 5. 68 30. Esr 3 6. 2 Ch 3 17. (Sir 36 19), ebenso הֵיכַל קָדְשׁוֹ Jon 2 5. 8. Ps 5 8. 79 1. 138 2; ה׳ יהוה Jahves Heiligtum im Himmel Ps 18 7. 29 9, wie הֵיכַל קָדְשׁוֹ Mi 1 2. Hab 2 20. Ps 11 4. — **3.** im engern S.: das Tempelhaus Ez 8 16. Sach 8 9; bes. dessen Hauptraum, das sog. Heilige des Tempels, zw. d. Vorhalle (אוּלָם) u. d. Allerheiligsten (דְּבִיר) 1 K 6 3. 5. 17. 33. 7 21. 50. Ez 41 1. 4. 15. 20 f. 23. 25. 42 8 (hier z. ä.). 2 Ch 4 7. 8. 22.†

הילכות Pr 31 27, s. הֲלִיכָה.

הֵילֵל od. (da d. Mass. wahrsch., wie Syr. u. Aq. an *Hiph. imp.* v. ילל *heulen*, gedacht haben) richtiger הֵילָל (v. הלל I, vgl. Kön. 2 106), *m.* — Jes 14 12 n. LXX, Vulg., Tg.: der Morgenstern; viell. aber eher d. Mond, ar. هلال, vgl. Wellh., Pro.[5] 111 Anm. 2; Winckler, GI 2 24, aber nicht der (nicht am Morgenhimmel stehende) Neumond, sondern die Altmondsichel, vgl. Zimmern, KAT 565; s. auch Hommel, AiÜ 116; AA 271; Rob. Sm., KM 300 u. Clay, AJSL 23 278, der an einen Zshg. m. dem in Nippur verehrten *Ellil* denkt.†

הֵימָם s. הוֹמָם.

הֵימָן — *n. pr.*, Sohn Machols, berühmter Weiser unt. Salomo 1 K 5 11; als Nachkomme Judas

u. Sohn Serahs 1 Ch 2 6 (vgl. אֵיתָן); als Sänger unt. d. Nachkommen Levis 1 Ch 6 18. 15 17. 25 1. 4—6. 2 Ch 5 12. 29 14. 35, in d. Überschr. d. Liedes Ps 88.†

הִין (inschr. im Susa, Ephem. 3 47 f.; aus äg. *hn(w)*, *hj(?)n*, urspr.: Topf, dann Maß), *cstr.* gl., *m.* — ein Maß f. flüssige Dinge, das Sechstel des Bath, enthaltend 12 לֹג Ex 29 40. 30 24. Lv 23 13. Nu 15 4—7. 9 f. 28 5. 7. 14. Ez 4 11. 45 24. 46 5. 7. 11. 14, הִין צֶדֶק Lv 19 36. Vgl. Benz., Arch. 191—194; Now. 1 204.†

הכר; Abulw., Htz. vergl. كهر rauh, verächtlich behandeln, Ges. حكر (Add. ad Thes. 84) bedrücken; weniger passend Schultens u. a. هكر staunen.

Kal impf. תַּהְכְּרוּ (Ges. § 53n; einige Handschr. 'תח) — m. לְ Hi 19 3 wahrsch. mißhandeln (LXX, Hier.), s. Dillm. u. Budde.†

הַכָּרָה* (*Hiphilabstr.* v. נכר II, Ges. § 85c. Kön. 2 202) *cstr.* הַכָּרַת, *f.* — הַכָּרַת פְּנֵיהֶם Jes 3 9, wahrsch. m. Tg., Syr. u. a.: ihr Personenansehen (s. z. נכר); gew.: *die Betrachtung ihrer Gesichter*, vgl. nh., j.-a. הַכָּרָה, הֶכֵּר das Erkennen, od. ein Zeichen, woran man etw. erkennt. Vitr., Ew., Dillm. leiten es v. הכר ab u. geben ihm d. Bed.: Frechheit.†

הלא.

Niph. pt. f. הַנַּהֲלָאָה — *coll.* gew. (als *den.* v. הָלְאָה): d. weit Entfernten Mi 4 7. Grätz: הַנִּלְאָה; Wellh.: הַנַּחֲלָה v. חלה.†

הָלְאָה (m. unbetontem *â*; ass. wahrsch. in *aḫul(l)â*, jenseits; vgl. Kön. 2 259; Fl., KS 1 440; Nöld., MG 203; Barth, Pb 75; Schulth., Zurufe 72 f.) — *adv. dem.: dorthin! weiterhin!* **1.** v. Raume, weg von hier Nu 17 2; גֶּשׁ־הָלְאָה *tritt weiter hin*, d. i. fort, zurück! Gn 19 9. מִשָּׁם וָהָלְאָה *von da weiter* 1 S 10 3; מִן .... וָהָלְאָה jenseits von Nu 32 19. 1 S 20 22. 37; מֵהָלְאָה לְ jenseits von Gn 35 21. Jer 22 19. Am 5 27. — **2.** v. d. Zeit, fortan Lv 22 27. Nu 15 23. 1 S 18 9. Jes 18 2. 7 (n. and. *local*). Ez 39 22. 43 27.†

הֲלוּכָה* m. *suff.* הֲלוּכֹתָם Nah 2 6 *Kt.*, vgl. הֲלִיכָה.†

הִלּוּלִים (*Piel-abstr.* v. הלל II; Barth § 102d; vgl. äg.-ar. هَلُّولَة Lärm, Bâsim le forgeron ר״ח, 11; j.-a. הִלּוּלָא, Hochzeitsjauchzen, gehört n. Nöld., MG 118, z. syr. [Lw.?] ܗܠܘܠܐ Festtag, Hochzeit) — **Festjubel, Fest (bei Einsammlung d. Früchte)** Lv 19 24. Ri 9 27. Vgl. Rob. Sm., 1 204.†

הלם s. הֲלֹם.

הַלָּז (vgl. d. folg. W.), *pron. comm.* — dieser, diese, *m.* Ri 6 20. 1 S 14 1. 17 26 (vgl. auch zu אזל). 2 K 23 17. Sach 2 8. Dn 8 16; *f.* 2 K 4 25.†

הַלָּזֶה (vgl. ar. اَلَّذِى, dial. اَلَّذْ u. Fl., KS 1 140; Hupf., ZKM 2 132; Barth, Pb 78. 105) *m.* — dieser Gn 24 65. 37 19.†

הַלֵּזוּ (Kön. 2 367; Barth, Pb 78. 106) wahrsch. *f.* — diese Ez 36 25.†

הלחות Jer 48 5 *Kt.* s. לוּחִית.

הֵלֶךְ* (v. הלך), *pl.* m. *suff.* הֲלִיכַי — Schritt Hi 29 6.†

הֲלִיכָה (v. הלך), m. *suff.* הֲלִיכָתָם Nah 2 6 (*Kt.* הֲלוּכָתָם), *pl.* הֲלִיכוֹת, הֲלִכוֹת, הֲלִיכֹת (Pr 31 27 *Kt.* הילכות Tf.), m. *suff.* הֲלִיכוֹתֶיךָ — **1.** *sg.* das Gehn, Einhergehn Nah 2 6. — **2.** *pl.* *a*) Karawane Hi 6 19, Prozession Ps 68 25. *b*) Weg, הֲלִכוֹת עוֹלָם Pfade der Urzeit Hab 3 6; הֲלִיכוֹת בֵּיתָהּ *was in ihrem Hause vorgeht* Pr 31 27.†

הלך mo. (ואהלך u. לך), Klmw 10 wahrsch. יתלכן; aram. (meist *Pa.*) gehn (vgl. z. b. a. הלך; äg. aram. auch in הלכתך dein Wandel, APO 67 I 3); ass. *alâku* gehn; z. südar. הלכ in Eigenn. vgl. Weber, Stud. 3 65; ar. هلك (als Euphemismus, Nöld., NBsS 96) zu Grunde gehn, wozu Dillm., Lex. aeth. 18 ሖረ stellt. Ew. § 117c vergl. سلك.

Kal pf. הָלַךְ, *i. p.* הָלָךְ, הָלְכָה usw. (הָלְכוּא Jos 10 24, vgl. Ges. § 23i); *impf.* (vgl. Praet., ZAW 2 310 ff.; Ges. § 69x) יֵלֵךְ, וַיֵּלֶךְ usw., *i. p.* וָאֵלֵךְ Hi 19 10, אֵלְכָה, *i. p.* אֵלֵכָה, אֵילְכָה Mi 1 8, וַתִּהֲלַךְ Ex 9 23 (n. Barth, ZDMG 43 187 m. *a* f. *i*) u. יַהֲלֹךְ (6 mal), אֶהֱלֹךְ Hi 16 22. 23 8, *i. p.* יַהֲלֹכוּ Hi 41 11 (Ps 73 9 Lag., Wellh. u. a.: מִתְהַלֵּךְ); *imp.* לֵךְ, לְךָ־, לְכָה, *i. p.* לֵכָה, u. לָךְ (Nu 23 13. Ri 19 13. 2 Ch 25 17), לְכִי, לְכֶנָה, לְכֶן, הלוך Pr 13 20 *Kt.* (od. *inf. abs.*), *pl.* הִלְכוּ Jer 51 50, *inf. abs.* הָלוֹךְ, הָלֹךְ, *cstr.* לֶכֶת, *i. p.* לָכֶת (לָלֶכֶת Koh 1 7) u. (Ges. § 69m not.) הֲלֹךְ, m. *suff.* לֶכְתִּי, לֶכְתְּךָ, לֶכְתָּם, לֶכְתֶּן; *pt.* הֹלֵךְ, הוֹלֵךְ, *f.* הֹלֶכֶת u. הֹלְכָה 2 K 4 23 (*Kt.* הֹלַכְתִּי). — **1.** gehn, v. Menschen Dt 11 19. 2 K 2 6. Jes 3 16 u. ö., u. v. Tieren 1 S 6 12. Nah 2 12. Pr 30 29, v. d. Schlange Gn 3 14 (Jer 46 22 n. LXX z. ä.), auch fahren 1 K 18 45, reiten 2 K 4 25. 9 18; ziehen, reisen Gn 12 3 u. ö.; v. leblosen Dingen, zB. v. d. Schiffe Gn 7 18. 1 K 22 49, d. sich erstreckenden Grenze Jos 16 8, d. sich verbreitenden Gerüchte Esth 9 4. 2 Ch 26 8. (1 S 14 16 l.: הֲלֹם); v. Wasser 1 K 18 35. Jes 8 7

SI: וילכו המים), v. Wein (vgl. *Hithpa.*) Ct 7 10, v. Feuer Ex 9 23. Ps 97 3; v. Pflanzen, sich ausbreiten, gedeihen Jer 12 2. Hos 14 3; v. d. נֶפֶשׁ sich ergehn, schweifen Koh 6 9. — *a*) m. d. *acc.*: α) דֶּרֶךְ Nu 20 17. 1 K 13 12, n. אֲשֶׁר Gn 28 20. 35 3 (vgl. unt. ארח Ps 142 4); תֵּלֵךְ דַּרְכֶּךָ Pr 3 23; als Längenangabe 1 K 19 4. 1 K 20 9. β) n. einem O. gehn Gn 27 5. Ri 1 9. (19 18 l. אֶל בֵּיתִי f. את בית יהוה). 21 21. 1 K 11 24 (SBOT: וַיֵּלְכוּ). 14 2. 2 Ch 9 21; γ) durchziehen Dt 1 19. 2 7. Hi 29 3. δ) v. etw. fließen, triefen Jo 4 18: d. Hügel gehn (fließen) von Milch, dag. Ez 7 17. 21 12: alle Kniee zerfließen in Wasser. — *b*) m. אֶל d. O. Ex 18 27. Dt 14 25, d. P. Gn 26 26. Nu 22 37. 1 S 17 44, אֶל עַם Ru 2 11, אֶל הַנַּעֲרָה Am 2 7, v. Gott z. Gerichte Hi 34 23, אֶל נַפְשׁוֹ (a. LA עַל) um sein Leben zu retten 1 K 19 3. — *c*) m. לְ: α) d. O. Dt 16 7. 1 S 10 26. 23 18. Hab 1 6, לְאוֹרֵךְ Jes 60 1, לַמַּיִם Jes 55 1 um Wasser zu kaufen; לִישֻׁעָתָה לָּנוּ Ps 80 3; לַגּוֹלָה in der Verbannung Nah 3 10, לְשָׁלוֹם in Frieden 1 S 20 13. β) als *dat. eth.* (s. z. לְ *no.* 5 c) Ex 18 27. Ct 4 6; bes. *imp.* לֶךְ־לְךָ Gn 12 1. 22 2. לְדַרְכּוֹ seines Weges gehn Gn 19 2. 32 2. Nu 24 25. 1 K 1 49. — *d*) m. בְּ: α) בְּדֶרֶךְ Pr 7 19, vgl. 1 K 18 6, בַּדֶּרֶךְ 1 S 28 21. Jer 6 25 (הָלַךְ בְּדֶרֶךְ־הָאָרֶץ 1 K 2 2 s. v. a. sterben); in der Wüste Jos 5 6. 1 K 19 4; auf d. Felde Gn 24 65; auf trockenem Boden Ex 14 29; in d. Krieg ziehen 1 S 17 13, in ein Land ziehen Ri 1 3; בַּגּוֹלָה in d. Verbannung Am 1 15, בַּשֶּׁבִי Nah 3 10. Jes 46 2; β) m. etw., m. Flötenspiele Jes 30 29, m. Stürmen Sach 9 14; begleitet v. Ex 10 9, daher: bringen Hos 5 6. γ) בְּנַפְשׁוֹתָם das Leben wagend 2 S 23 17. — *e*) m. עִם begleiten, folgen Ri 4 8 f. 11 8. 2 S 19 26. Hi 34 8. — *f*) m. אֵת dass. Gn 14 24. 2 S 16 17. 2 K 6 4. — *g*) m. לִפְנֵי vorangehn Ex 14 19. Dt 1 30. — *h*) m. אַחֲרֵי nachgehn, folgen Gn 24 5. 8. 32 20. הָלַךְ אַחֲרֵי בְעָלִים, אַחֲרֵי אֱלֹהִים Gotte, d. Baalen nachgehn, d. i. ihnen dienen Dt 4 3. 1 K 14 8. Jer 2 8. Hos 5 11 (wie ass. *alâku arki* [einem Gotte] dienen), m. d. Herzen als *subj.* Ez 20 16. Hi 31 7. (אחרי נפשך Sir 5 2). Auch: verfolgen Jer 48 2: אַחֲרַיִךְ תֵּלֶךְ חָרֶב *dich verfolgt d. Schwert.* — *i*) m. מִן verlassen Gn 26 26. Jer 3 1, vgl. Hos 11 2, wo d. LXX מִפְּנֵי הֵם liest. — *j*) m. עַל auf vier Beinen Lv 11 20 f. 27. 42, עַל דֶּרֶךְ etw. unternehmen, vorhaben Ri 18 5. 1 S 9 6; über seine Ufer gehn Jes 8 7; oft f. אֶל 2 S 15 20. 1 K 2 26. Jer 1 7. Neh 6 17, feindl. 1 K 22 6. — *k*) m. עַד d. O. Ri 19 18. 1 K 12 30. 2 K 6 2; m. עַד d. P. 1 S 9 9 (besser עַל f. urspr. אֶל). — *l*) m. לְנֶגֶד vorangehn Gn 33 12. — **2.** wandeln, leben (wie ass. *alâku*), הָלַךְ לִפְנֵי יהוה vor Jahves Antlitz wandeln 1 K 3 6. 9 4 (vgl. zu *Hithpa.*); הָלַךְ בְּדֶרֶךְ (בְּדַרְכֵי) יְיָ auf Jahves Wegen wandeln = seinen Geboten folgen Dt 19 9. 28 9. 1 K 2 3. 2 K 21 22. Ps 81 14; בַּתּוֹרָה Jer 44 10, בַּעֲצַת Ps 1 1; בִּכְלִמָּה in Schmach Jes 45 16; בְּתֻמִּי Ps 26 1; בַּשֶּׁקֶר Jer 23 14; בְּשָׁלוֹם, vgl. zu שָׁלוֹם; m. d. *acc.* הֹלֵךְ צְדָקוֹת *wer (in) Gerechtigkeit wandelt* (Ew. § 282, 1) Jes 33 15. Mi 2 11. Pr 6 12; m. einem *adj.* zB. Ps 15 2. Vgl. z. לָקַח u. z. רָכִיל. M. עִם u. אֵת umgehn, verkehren Mal 2 6. Hi 31 5. — **3.** weggehn Gn 18 33. 32 1. Jer 22 10. 36 14 (Giesebr.: רד). Koh 1 4 (Ggs. בוא); verschwinden Hos 6 4. Ps 78 39. Hi 7 9. Ct 2 11, v. Menschen: sterben (vgl. ass. *ana šîmti alâku* f. sterben, u. oben هلك) Gn 15 2. Jes 38 10. Ps 39 14. Hi 14 20. 19 10. (Jer 29 12 scheint, wenn d. T. richtig ist, eine Bed. „befriedigt weggehn" vorzuliegen, s. aber Duhm). — **4.** fortgehn, fortdauern (ebenso ass. *alâku* m. einem 2. V. „immer mehr"): *a*) הָלוֹךְ u. d. *inf. abs.* eines anderen V., הָלְכוּ הָלֹךְ וְגָעוֹ *d. Kühe brüllten fortwährend* 1 S 6 12. 2 S 5 10, m. anderer Wortstellung Jer 50 4. Ps 126 6; *b*) m. הָלוֹךְ u. *pf. cons.* וַתֵּלֶךְ הָלוֹךְ וְזָעָקָה *sie weinte unaufhörlich* 2 S 13 19. 2 K 2 11, od. *impf. cons.* 2 S 16 13. *c*) m. הָלוֹךְ u. einem Verbaladj. וַיֵּלֶךְ הָלוֹךְ וְגָדֵל *er wurde immer größer* Gn 26 13. Ri 4 24. 1 S 14 19. 2 S 18 25. *d*) m. *pt.* הולך u. einem Verbaladj. 1 S 17 41; hier kann auch d. V. הלך fehlen od. durch היה ersetzt w.: וַיְהִי קוֹל הַשֹּׁפָר הוֹלֵךְ וְחָזֵק *d. Lärm d. Trompete wurde immer stärker* Ex 19 19. 1 S 2 26. 2 S 3 1. Jon 1 11. Pr 4 18. Esth 9 4. 2 Ch 17 12. *e*) seltener steht הָלוֹךְ m. d. *inf. abs.* n. einem andern V. d. Bewegung Gn 8 3. 12 9, od. n. היה Gn 8 5. — **5.** häuf. dient הלך als Einleitung vor einem and. V.: *a*) m. einer *consec.* F. וַיֵּלֶךְ וַיְדַבֵּר Dt 31 1. Nu 24 25. 2 K 3 7, v. einem Leichname 2 K 13 21 (l. aber *pl.*); bes. *imp.* vor einem *imp.* Gn 27 13. 29 7; daher: לְכָה *wohlan!* (wie ass. *alka*) vor *cohort.* Gn 19 32 (Anrede an eine Frau). 31 44, *pl.* לְכוּ Gn 37 20. 1 S 9 9. Jes 2 3. Hos 6 1. Ps 95 1. *b*) m. *inf. cstr. c.* לְ Gn 31 19. Ri 8 1. 1 S 10 2; הלך לָמוּת dem Tode nahe sein Gn 25 32.

Niph. pf. 1. *ps. i. p.* נֶהֱלָכְתִּי — (falls richtig) weggehn hinschwinden Ps 109 23.†

Pi. pf. הִלַּכְתִּי, הִלְּכוּ; *impf.* יְהַלֵּךְ, *i. p.* יְהַלֵּכוּ, יְהַלֵּכוּן; *imp.* הַלֵּךְ — 1. gehn Ps 115 7, m. d. *acc.* d. O. Ps 142 4, m. מִן Koh 8 10, v. Tieren

Thr 5 18 (m. בְּ d. O.), v. Schiffen Ps 104 26, v. Wasser Ps 104 10, v. Pfeilen Hab 3 11, m. לְפָנָיו Ps 85 14, עַל auf Kohlen Pr 6 28, Flügeln Ps 104 3; in Gottes Haus Ps 55 15; m. Zustands-*acc.* nackt Hi 24 10, trauernd 1 K 21 27. Ps 38 7. Hi 30 28. — **2.** wandeln (wie *Kal no.* 2), unter d. Sonne Koh 4 15, m. בְּ d. Sphäre Jes 59 9. Ez 18 9. Ps 81 14. 86 11. 89 16. 131 1. Pr 8 20. Koh 11 9. — **3.** *pt.* Pr 6 11, n. Jacob, ZDMG 55 136: Bettler, and.: Landstreicher, Räuber, and.: schnell (vgl. *Hithpa. no.* 4).†

Hiph. pf. הוֹלִיךְ, הוֹלַכְתִּי, m. *suff.* הוֹלִיכוּ, הוֹלִיכֵךְ, הֹלַכְתִּיהָ; *impf.* יוֹלִיךְ, יוֹלֵךְ, יֹלֵךְ, וַיֹּלֶךְ, וַיֹּלֶךְ Thr 3 2, וָאוֹלֵךְ, אוֹלִיכָה, וַיּוֹלִכוּ, m. *suff.* וַיּוֹלִכֵנִי, יוֹלִיכֵם, וַיּוֹלִכֵהוּ; *imp.* הוֹלֵךְ, הֵילִיכִי (Ges. § 69x); *inf.* m. *suff.* הֹלִיכוֹ; *pt.* מוֹלִיךְ, m. *suff.* מוֹלִכֵךְ Jer 2 17 — **1.** gehn lassen, führen, m. d. *acc.* Lv 26 13. Ez 47 6, m. einem Zustands-*acc.* Hi 12 17. 19; m. d. *acc.* u. דֶּרֶךְ Ez 40 24. Dt 8 2, od. einem *acc.* d. O. 2 K 6 19. 17 27 u. ö., חֹשֶׁךְ *in der Finsternis* Thr 3 2; m. בְּ d. O. Dt 28 15 u. ö. (Jer 2 17 z. str., vgl. Duhm); m. עַל, auf Ez 36 12, f. אֶל 1 K 1 38. 2 K 25 20; m. אֶל Dt 8 36 u. ö.; m. לִימִין Jes 63 12; d. Wasser fließen lassen Ex 32 14, wegtreiben Ex 14 21; tragen Nu 17 11, ein Kind wegtragen Ex 2 9 (s. Dillm.-Ryssel u. BH z. St.; Joüon, MFoB 5 453: קְחִי לָךְ); m. אָנָה, wohin Sach 5 10, vgl. 2 S 13 13 (d. Schande); verbreiten Koh 10 20; m. בְּיָדוֹ Koh 5 14. — **2.** verschwinden lassen, vertilgen Ps 125 5.

Hithpa. pf. הִתְהַלֵּךְ, הִתְהַלֶּךְ־, הִתְהַלַּכְתִּי, *i. p.* הִתְהַלָּכְתִּי; *impf.* יִתְהַלֵּךְ, יִתְהַלֶּךְ־, *i. p.* יִתְהַלָּךְ, יִתְהַלָּכוּן, יִתְהַלְּכוּ, אֶתְהַלְּכָה; *imp.* הִתְהַלֵּךְ, *inf.* הִתְהַלֵּךְ; *pt.* מִתְהַלֵּךְ, מִתְהַלֶּכֶת, מִתְהַלְּכִים — **1.** gehn (Ggs. ישׁב) Pr 6 22, bes.: umhergehn, m. בְּ d. O. Gn 3 8. Ex 21 19, m. עַל 2 S 11 2. Hi 18 8. (Sir 9 13), m. d. *acc.* d. O. Hi 22 14, m. לִפְנֵי d. O. Esth 2 11, m. בְּתוֹךְ Ez 19 6. 28 14, m. בֵּין Ez 1 13 (vgl. Corn.), m. בְּרַגְלֵי folgen 1 S 25 27, trauernd Ps 35 14. 43 2; umherstreifen 1 S 23 13. Ps 12 9, umherziehen 2 S 7 6, m. בְּ d. P. 1 Ch 17 6. 21 4. 2 S 7 7, בְּ d. O. Gn 13 17. Jos 18 4. 8. Sach 1 10 f. 6 7. Hi 1 7. 2 2. 38 16, m. שָׁם 1 S 30 31, m. מִן Ri 21 24, m. מִן u. אֶל Ps 105 13. 1 Ch 16 20; v. Pfeilen Ps 77 18, v. Wein (vgl. *Kal no.* 1) Pr 23 31. — **2.** m. *dat. eth.* sich verlaufen Ps 58 8. — **3.** wandeln, verkehren, m. לִפְנֵי 1 S 2 30. 35, m. אֶת 1 S 25 15, bes. v. d. Gemeinschaft der Frommen m. Gott, m. אֶת Gn 5 22. 24. 6 9, m. לִפְנֵי Gn 17 1. 24 40. 48 15. 2 K 20 3. Jes 38 3. Ps 56 14. 116 9; m. בְּ d. Sphäre Ps 26 3. 39 7. 68 22. 82 5. 101 2. 119 45. Pr 20 7. (Sir 3 17); m. Gott als Subjekt Lv 26 12. Dt 23 15. — **4.** *pt.* Pr 24 34 wie *Pi.* (*no.* 3), das einige hier l. — Sach 10 12 l. יִתְהַלָּלוּ.†

Derivate: הֵלֶךְ, הָלִיךְ, הֲלִיכָה, מַהֲלָךְ, תַּהֲלוּכָה.

הֵלֶךְ (vgl. Baer zu 1 S 14 26; v. הלך, Brockelm., VGr 1 340), *m.* — **1.** *concr.* Besuch 2 S 12 4. — **2.** Fluß, הֵלֶךְ דְּבַשׁ *Strecke fließenden Honigs* 1 S 14 26 (Wellh. u. Driver: הָלַךְ דְּבֹרוֹ *die Bienen waren weggeflogen*; Klost.: הֹלֵךְ).†

I. הלל, ar. هلّ leuchten, هلال Mondsichel, äth. ሀለለ; dazu wohl ass. *elêlu* glänzen; min. הל erscheinen? vgl. z. ḳat. *n. pr.* | הלל | שהר Weber, Stud. 3 ff.; vgl. Landb., Dat. 376 ff.

Kal impf. יָהֵל (n. Barth, ZDMG 43 179; gew. als *Hiph.* erklärt), *inf.* m. *suff.* הִלּוֹ — leuchten, Hi 29 3: *wenn sie, seine Ampel, leuchtete* (Budde, Duhm l.: בַּהֲלוֹ = בְּהָהֵלּוֹ als *Hiph.*). 31 26. Vgl. auch אהל I.†

Hiph. impf. תָּהֵל, יָהֵלּוּ — strahlen lassen, m. d. *acc.* Jes 13 10. Hi 41 10; (vgl. zu *Kal* u. *Pi.* Sir 36 27).†

Deriv.: הֵילֵל (הֵילֵל).

II. הלל, ar. هلّ II u. IV d. Festjubel anstimmen, in Jubel ausbrechen; syr. *Pa.* lobsingen, rühmen; dazu wohl ass. *alâlu*, jubeln; üb. d. Äth. vgl. Praet., BzA 1 369 f. Verw. ילל. Vgl. auch kopt. *telêl* jubeln. N. Lag., O. 2 13 ff. *den.* v. هلال Neumond: d. Neumond feiern, vgl. dag. Wellh., RaH 110 f.; Rob. Sm, Sem. 1 411; Gerber 186; n. Littmann, Neuar. Volkspoesie 87, urspr.: trillern.

Pi. pf. הִלֵּל, *pl.* וְהִלְלוּ, m. *suff.* הִלַּלְתִּיךָ, הִלְלוּךָ; *impf.* יְהַלֵּל, תְּהַלֶּל־, אֲהַלְלָה, m. *suff.* יְהַלְלֶךָּ, אֲהַלְלֶנּוּ, יְהַלְלֻךָ; *imp.* הַלְלוּ, הַלְלִי; *inf.* הַלֵּל; *pt.* מְהַלְלִים — **1.** jauchzen, jubeln, m. d. *acc.* der Gottheit zujauchzen Ri 16 24 (v. d. Philistern), einem Könige 2 Ch 23 12 f., vgl. 1 K 1 40 (LXX: מְחוֹלְלִים); meistens: Jahve loben u. preisen Jes 38 18. 64 10. Jer 20 13. Ps 22 23 f. u. ö. Esr 3 10. Neh 5 13, beim Essen Jes 62 9. Ps 22 27; seinen Namen Ps 113 1. Jo 2 26. (Sir 47 10), sein Wort Ps 56 5, vgl. 11 (unklar); m. בְּ Ps 44 9; m. לְ Esr 3 11. Neh 12 24 u. in d. Chr. (לְשֵׁם י׳ 1 Ch 29 13), v. Volke 1 Ch 16 36. 29 13, sonst in d. Chr. Aufgabe der Leviten, lobsingen 2 Ch 8 14, vgl. 1 Ch 23 5, neben הודות 1 Ch 23 30. 25 3. 2 Ch 5 13. 31 2, neben הַזְכִּיר u. הודות 1 Ch 16 4; הַלֵּל דָּוִד d. v. David angeordnete Lobgesang 2 Ch 7 6, vgl. 29 30. *Abs.* Jer 31 7. Daher d. Formel הַלְלוּיָהּ

(Ps 135 3† הַלְלוּ־יָהּ, 104 35† הַלְלוּיָהּ) lobt Jahve Ps 104 35. 106 1. 111 1 u. ö. (vgl. Del. zu 104 35 u. Jacob, ZAW 16 159). — **2.** rühmen, preisen (Menschen) m. d. *acc.* Pr 27 2. 28 4. 31 38. 31. (Sir 11 2), m. d. *acc.* u. אֶל Gn 12 15, היה לְהַלֵּל 2 S 14 25. Unklar Ps 10 3 m. עַל (Hal., RS 3 218: יִתְהַלֵּל).

Pu. pf. f. הֻלְּלָה (Ges. § 52s, St. § 617b, Olsh. § 250c) Ez 26 17, *i. p.* הוּלָּלוּ (Ges. § 52q); *impf.* יְהֻלַּל; *pt.* מְהֻלָּל — gepriesen s. Ez 26 17. Ps 78 63: *seine Jungfrauen* לֹא הוּלָּלוּ *wurden nicht* (durch Hochzeitslieder) *gepriesen* (vgl. j.-a. הִלּוּלָא Hochzeit, s. aber zu הִלּוּלִים). Pr 12 8. *Pt.* preiswürdig (v. Gott) 2 S 22 4. Ps 18 4. 48 2. 96 4. 113 3. 145 3. 1 Ch 16 25.†

Hithpa. impf. יִתְהַלֵּל, *i. p.* יִתְהַלָּל, יִתְהַלְּלוּ; *imp.* הִתְהַלְלוּ; *inf.* הִתְהַלֵּל; *pt.* מִתְהַלֵּל, מִתְהַלְלִים — **1.** sich rühmen 1 K 20 11, eines guten Kaufes Pr 20 14, im relig. S. Ps 63 12. 64 11. 106 5; m. בְּ d. S. Jer 9 22 f. 49 4. Ps 49 7. 52 3. Pr 25 14. 27 1, d. P. Jer 4 2, bes. Gottes Jes 41 16. 45 25. Ps 34 3, seines Namens Ps 105 3. 1 Ch 16 10, vgl. Ps 97 7 (m. עַל Sir 8 7). — **2.** gelobt w. Pr 31 30.†

Derivate: הִלּוּלִים, מַהֲלָל, תְּהִלָּה, vgl. die *nomm. pr.* הִלֵּל, מַהֲלַלְאֵל, יְהַלֶּלְאֵל.

III. הלל, syr. *Aph.* als Toren behandeln, höhnen, spotten. Vgl. Joüon, MFoB 5 422 f. (mondsüchtig s., z. הלל I); M. Lambert, RÉJ 63 310 (z. هول).

Kal impf. תָּהֹלּוּ, *pt. pl.* הוֹלְלִים (n. Olsh. § 254 *pt. Po.* ohne מְ) — töricht, wahnsinnig s., v. d. Gottlosen Ps 5 6. 73 3. 75 5 (Joüon: תִּתְהַלְלוּ v. הלל I).†

Po. impf. יְהוֹלֵל, *pt. pass.* מְהוֹלָל, *pl.* m. *suff.* מְהוֹלָלַי — *den.* zum Toren machen Koh 7 7; als Toren erscheinen lassen Jes 44 25. Hi 12 17. *Pt. pass.* unsinnig, eig. unsinnig gegemacht Koh 2 2; מְהוֹלָלַי *die gegen mich rasen* Ps 102 9 (vgl. Kön. 3 § 23; Ges. § 116i; s. aber Olsh. u. Baethg. z. St.; Duhm l. *act.*).†

Hithpo. pf. הִתְהוֹלָלוּ, *i. p.* הִתְהֹלָלוּ; *impf.* יִתְהוֹלֵל, יִתְהֹלְלוּ, וַיִּתְהֹלֵל, *i. p.* יִתְהֹלָּלוּ — *den.* **1.** unsinnig w., s. Jer 25 16. 51 7, v. Wagen: rasen (Joüon: glänzen, v. הלל I) Jer 46 9. Nah 2 5; m. בְּ: sinnlos auf etw. trotzen Jer 50 38; aber besser: יִתְהַלָּלוּ v. הלל II. — **2.** sich unsinnig stellen 1 S 21 14.†

Derivate: הוֹלֵלוֹת, הוֹלֵלוּת.

הִלֵּל — *n. pr. m.* Ri 12 13. 15.†

הַלְלוּיָהּ s. הלל II *Pi.*

הלם, viell. pu. in מהלם Prägestätte, Lidz. 259; nh. bed. es: verbinden, sich anschmiegen. (Geg. Lag., AgÜP 76 s. Lewy, Fw. 101).

Kal pf. f. הָלְמָה, הֲלָמוּ, m. *suff.* הֲלָמוּנִי; *impf.* יֶהֶלְמוּן, m. *suff.* יֶהֶלְמֵנִי; *pt.* הוֹלֵם (f. הֹלֶם Ges. § 29f), *pt. pass.* הֲלוּמֵי. — schlagen, m. d. Hammer Ps 74 6, m. d. *acc.* d. Amboß schlagen Jes 41 7, m. d. *acc.* d. P. Ri 5 26; s. v. a. züchtigen Ps 141 5; Ri 5 22 übers. man gew.: stampfen (vgl. Budde; Rothstein, ZDMG 56 463: הָלְמוּ); v. Weine: zu Boden werfen, bezwingen (vgl. Pindar ed. Boeckh 2 637: οἰνοπλήξ, *vino saucius*; Zuhair 1 34 u. Ges. zu Jes 28 1) Jes 16 8 u. wohl auch Pr 23 35 (Hitz.: הֲלָמֻנִי); *pt. pass.* Jes 28 1. — Üb. 1 S 14 16 s. הֲלֹם.†

Derivv.: הַלְמוּת, מַהֲלֻמּוֹת, vgl. *n. pr.* הֵלֶם (u. יָהֲלֹם).

הֲלֹם (ar. هَلُمَّ, vgl. Kön. 2 247, Barth Pb 127) — *adv.* des Ortes **1.** hierher Ex 3 5. Ri 18 3. 20 7. 1 S 10 22. 14 36. 38. Ps 73 10 (Text unsicher, vgl. Wellh. u. bes. Duhm). Ru 2 14. עַד־הֲלֹם bis hieher 2 S 7 18. 1 Ch 17 16. Auch 1 S 14 16, wo וילך in הֲלֹם z. ä.: *hin und her* (LXX ἔνθεν καὶ ἔνθεν). — **2.** hier Gn 16 13.†

הֵלֶם — *n. pr. m.* 1 Ch 7 35 (wahrsch. = חוֹתָם 32).†

הַלְמוּת* (v. הלם) *cstr.* gl. — Hammer Ri 5 26 (wenn anders d. abstrakte End. *ûth* diese Bed. erlaubt, s. A. Müller, Königsb. Studien 1 21 u. Moore u. Budde z. St.).†

הָם* od. **הָם***, *i. p.* הָם — *n. pr.* Wohnsitz der Zuzim Gn 14 5.†

הֹם* oder **הָמָה***, *pl.* m. *suff.* הֲמֵהֶם — Ez 7 11, n. Ges. = הָמוֹן; aber d. Text scheint verderbt (s. Corn. z. St.).†

הֵם u. **הֵמָּה** (ph. המת Lidz. 257, altaram. המו, Lidz. 257, APA, C 7, APO 17 6 u. ö. [APO 36 3 הם], b. a., j.-a. המו, המון, ar. هُمْ, in Nordafrika auch هُمَّا u. هُمَّا, vgl. ZDMG 46 356; südar. המו u. in המת [שמת] Hommel, Chr. 13. 17; ass. *šunu*; sonst vgl. Wright, CG 105 f.; Zimmern, VGr § 27; Brockelm., VGr 1 304 f.; Barth, Pb 18 ff.) m. d. Art. הָהֵם, הָהֵמָּה, m. Präff. בָּהֶם, בָּהֵמָּה; כָּהֵם (2 K 17 15 כָּהֶם), כָּהֵמָּה; מֵהֵמָּה — *pl. m.* zu הוּא, sie (üb. d. Gebrauch s. zu הוּא). 1 Ch 9 22 als vorangestelltes Obj. (Ges. § 135a). Auf בֵּית דָּוִיד sich beziehend 2 Ch 8 11 (Kön. 3 § 346f). Zuweilen (inkorrekt) f. d. *fem.* Sach 5 10. Ru 1 22. Ct 6 8 (Ges. § 32n; zu Jes 30 7 vgl. Marti). 2 K 9 18 l.: עֲדֵיהֶם.

הַמְּדָתָא (vgl. Jensen, ZA 15 229; KAT 516 Anm. 3;

auch הומדת APA, C 2 u. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 43) — *n. pr.* Vater Hamans Esth 3 1. 10. 8 5, 9 10. 24.†

המה, verw. הום, המם, נהם; nh. lärmen, aufgeregt, begierig s., j.-a. lärmen; ar. همى hin u. her irren (v. Kamelen ohne Hirten), andererseits همّ, همهم, v. Knurren wilder Tiere (vgl. äg. *hmhm* brüllen, v. Löwen).

Kal pf. הָמוּ, *impf.* אֶהֱמָיָה, תֶּהֱמִי, יֶהֱמֶה Ps 77 4 (Ges. § 75[1]), *i. p.* יֶהֱמָיוּן Ps 39 7. Jes 17 12, *inf.* הֲמוֹת, *pt.* הֹמֶה, הוֹמֶה, *f.* הוֹמָה u. הֹמִיָּה Pr 7 11. 9 13, הוֹמִיָּה Jes 22 2, *pl.* הֹמוֹת u. הֹמִיּוֹת — **1.** umfassender Ausdruck f. allerlei eigentümliche Töne, brummen v. Bären Jes 59 11, knurren od. bellen v. Hunden Ps 59 7. 15, gurren v. wilden Tauben Ez 7 16 (s. aber Corn., Berthol., SBOT), tönen v. Flöten Jer 48 36, klirren v. d. Zither Jes 16 11 (vgl. הֶמְיָה); bes. stöhnen, seufzen Ps 55 18. 77 4 u. m. Anspielung auf d. genannten Laute Jes 59 11. Ez 7 16. — **2.** v. Innern d. Menschen, rauschen, wie Flöten Jer 48 36, wie eine Zither Jes 16 11, beidemal m. לְ der Ursache; daher leidenschaftlich aufgeregt s., v. Herzen, m. refl. לְ Jer 4 19, od. עַל (s. d.). Ps 42 6. 12. 43 5; bes. v. Sympathieempfindungen gegen andere, m. עַל Ct 5 4 (a. LA. עָלַי), m. לְ Jer 31 20; (m. מִן Sir 43 18). — **3.** v. Personen, leidenschaftlich aufgeregt s. Ps 39 7. Pr 7 11. 9 13, v. berauschendem Weine Pr 20 1 (dag. Sach 9 15 l.: דָּמָם, s. Now.). — **4.** rauschen, lärmen, v. d. Wogen des Meeres Jes 17 12. 51 15. Jer 5 22. 6 23. 31 35 (vgl. Gunkel, SuC 94). 50 42. 51 55. Ps 46 4, einer großen Volksmenge 1 K 1 41. Jes 17 12. Ps 46 7. 59 7. 83 3. *Pt.* עִיר הֹמִיָּה d. lärmende Stadt Jes 22 2; הֹמִיּוֹת *die lärmenden* Straßen, od. n. and.: Volksversammlungen Pr 1 21 (Toy, Frankenb. n. LXX: חֹמוֹת).†

Derivate: הֵם oder הֵמָּא(?), הֶמְיָה, הָמוֹן, vgl. *nomm. pr.* הֲמוֹנָה u. בַּעַל הָמוֹן.

הֵמָּה* s. הֵם*.

הֵמָּה s. הֵם.

הֲמוּלָּה s. הֲמֻלָּה.

הָמוֹן (v. המה; vgl. auch z. הום), *cstr.* הֲמוֹן, m. *suff.* inkorrekt הֲמָנְכֶם Ez 5 7 (Olsh. § 215[d], 4, Kön. 2 128; s. u.), *pl.* הֲמֹנִים, m. *suff.* הֲמוֹנֶיהָ Ez 32 20 (wohl in *sg.* z. ä.), *m.* (Hi 31 34 l. Albrecht, ZAW 15 318 רַב; Chajes, GSA 20 307, הֲמוֹן רַבָּה Lärm d. Stadt; anders Kön. 3 168) — **1.** Geräusch, Lärm, d. Regens 1 K 18 41, v. Rädern Jer 47 3, v. Wellen Jer 51 42, v. schreienden Menschen Jer 31 4, d. Gesanges Ez 26 13. Am 5 23. (Sir 50 18, Smend, Saitenklang), einer Stadt Jes 32 14. Hi 39 7, der Berge Jer 3 23 (vgl. Duhm), eines Lagers 1 S 14 19, lärmendes Zusammenlaufen 2 S 18 29; הֲמוֹן עַמִּים Tosen der Völker Jes 17 12; קוֹל הָמוֹן gewaltiges Getöse Jes 33 3. Dn 10 16, bes. v. lärmenden Menschen 1 S 4 14. Jes 13 4. Ez 23 42 (LXX: ἁρμονίας). Vgl. z. גַּיְא. — **2.** *concr.* lärmende Menschen Jes 5 13 f. 16 14, bes. v. Kriegern Ri 4 7. 1 K 20 13. 28. Jes 29 5. Dn 11 11 ff., *pl.* Jo 4 14, wogende, lärmende Menge הֲמוֹן גּוֹיִם Gn 17 4 f. (Sir 44 19), v. Herden Jer 49 32, eine festfeiernde Menge Ps 42 5, הָמוֹן רָב Hi 31 34. 2 Ch 13 8, d. Volksmenge Israels 2 S 6 19, v. mächtigen u. volkreichen Ländern Ez 7 12. 31 2 u. ö. Daher: Menge d. Besitzes, Reichtum Ez 29 19. Ps 37 16 (l. רָב). Koh 5 9, vgl. 1 Ch 29 16, des Meeres Jes 60 5. Wassermenge Jer 10 13. 51 16. — **3.** Aufregung des Innern, Mitleid (vgl. המה *Kal no.* 2) Jes 65 15. — Üb. 2 Ch 11 23 s. zu שׁאל *Kal no.* 1, üb. Ez 7 11 d. Komm., üb. 2 K 25 11 (Jer 52 15) s. zu אָמוֹן I.

הֲמוֹנָה — prophetischer Name einer Stadt Ez 39 16 (s. aber SBOT).†

הֶמְיָה* (v. המה), *cstr.* הֶמְיַת — das Rauschen (der Harfe) Jes 14 11.†

הֲמֻלָּה u. **הֲמוּלָּה** *f.* (wie es scheint Nf. zu הָמוֹן) — Geräusch Jer 11 16. Ez 1 24 (vgl. SBOT).†

המם verw. הום, המה, נהם. Haupt, JBL 1907, 44 ändert alle folg. Formen in solche v. נהם, s. d.

Kal pf. הָמַם, הַמֹּתִי, m. *suff.* הֲמָמַנִי Jer 51 34 *Kr.*, הֲמָמָם; *impf.* וַיָּהָם, *i. p.* וַיָּהֹם 2 S 22 15 *Kr.*, m. *suff.* וַיְהֻמֵּם, תְּהֻמֵּם, *inf.* m. *suff.* לְהֻמָּם — **1.** m. d. *acc.* aufregen, in Verwirrung setzen (den Feind), v. Jahve Ex 14 24. 23 27. Jos 10 10. Ri 4 15 (wo לפי חרב wohl z. str.). 1 S 7 10. 2 S 22 15 (*Kr.* ohne Obj.). Ps 18 15. 144 6. 2 Ch 15 6. — **2.** verstören, aufreiben Dt 2 15 (m. מִן d. O.). Jer 51 34. Esth 9 24. (Sir 48 21). — **3.** antreiben, d. Räder d. Dreschwagens Jes 28 28.†

הָמָן — *n. pr. m.* Esth 3 1 ff. (vgl. Jensen, WZKM 6 58. 70; ZDMG 55 225 f.; KAT 485. 516 ff.)†

הֲמָנְכֶם, s. zu הָמוֹן.

המס davon:

הֲמָסִים (vgl. ? ar. هَشِيم dürres Gezweig, Barth, ES 56) *pl.* — gew.: dürres Reisholz, Reisig Jes

64 1; s. aber Zillessen, ZAW 26 272f. (irgend eine F. v. מסס).†

המר davon מַהֲמֹרוֹת; vgl. z. מור *Hiph.*

הֵן (nh. הין [ja], syr. ܐܝܢ s. Nöld., ZDMG 40 739; Barth, Pb 99f.; vgl. הִנֵּה), m. Makk. הֶן־ u. הֵן־ (Kön. 2 337). — **1.** *adv.* od. *interj.* m. hinzeigender Kraft: siehe! Gn 3 22. 4 14. 11 6. 15 3 u. ö., vor *imper.* Jes 64 8; od. (wie nh.) bejahend Gn 30 34; häufiger ist aber הִנֵּה. — **2.** eine Bedingung einführend, (entweder aus einem ponierenden *siehe* entstanden, vgl. z. הִנֵּה, od. ein Aramaismus, s. Ges. § 159w u. z. b. a. הֵן), bes. in d. spät. Spr. Ex 8 22. Lv 10 18. 25 20. Jes 54 15. Jer 3 1. Hgg 2 12. Pr 11 31. Hi 12 14. 19 7. 23 8 u. ö. 2 Ch 7 13 (wo es m. אם wechselt); vgl. auch Jes 32 1. Vgl. Kön. 3 563. Ges. § 159w. Kautzsch, Ar. 26; Nöld., ZDMG 57 416. Brockelm., VGr 2 635. 640. — **3.** in indirekter Frage: *ob* Jer 2 10, aber besser: הֲנִהְיְתָה.

I. הֵנָּה (ar. هُنَّ, ass. *šina*, Mehrî *sen*, s. weiter Wright, CG 105f.; Zimmern, VGr § 27; Brockelm., VGr 1 304ff.; Barth Pb 20) — *pron. pers.* 3. *pl. f.* sie, *eae* u. *neutr. ea*, m. d. Art. beim *nomen* הָהֵנָּה diese 1 S 17 28, nachdrücklich für αὐταί, *ipsae* Gn 6 2. 33 6. מָה הֵנָּה Gn 21 29. Vgl. weiter zu הוא. כָּהֵנָּה verdoppelt: כָּהֵנָּה וְכָהֵנָּה *auf die eine od. die andere Weise* 2S 12 8.

II. הֵנָּה (vgl. ar. هُنَا, هُنَّا; ass. *aḫan(n)â* diesseits; Barth, SU 19; Sarauw, ZA 20 189) — *adv.* des Ortes: *a*) hierher Gn 15 16. 42 15. 45 5. 8. Jos 2 2. 3 9. 18 6. Ri 16 2. 2 S 1 10. 5 6. 14 32. Jes 57 3. Jer 31 8. Ez 40 4. Pr 9 4. 16. 25 7. 1 Ch 11 5. 2 Ch 28 13. דֶּרֶךְ הֵנָּה die Richtung hierher Jer 50 5. הֵנָּה וָהֵנָּה hierhin u. dorthin Jos 8 20. 2 K 2 8. 14, hin u. her, auf u. ab 4 35. מִמְּךָ וָהֵנָּה *von dir hierher* 1 S 20 21. עַד־הֵנָּה bis hierher Nu 14 19. 1 S 7 12, hierher 2 S 20 16. 2 K 8 7, soweit, v. einem Schriftstücke Jer 48 47. 51 64, v. d. Zeit: bis jetzt Gn 15 16. 44 28. Ri 16 13. 1 S 1 16. Ps 71 17. 1 Ch 9 18. 12 30 (vgl. עֲדֶן). *b*) hier Gn 21 23. הֵנָּה — הֵנָּה hier — dort Dn 12 5. הֵנָּה וָהֵנָּה hier u. dort 1 K 20 40.†

הִנֵּה (aus הֵן verlängert; sab. אן; ar. إِنَّ; ass. *ennâ*, *anumma* u. [bes. in Amarna] *annû*, siehe, vgl. *annû* dieser [auch als *ḫannû*]; z. Äth. Dillm. 630; vgl. הֵן, הָא u. Kön. 2 337f. D. H. Müller, Or. St. 785; Barth, Pb 100), Gn 19 2 הִנֶּה (m. folg. *Dag. f. conj.*), m. *suff.* הִנְנִי, *i. p.* הִנֵּנִי Gn 22 1. 11 u. 22 7, הִנֶּנִּי 27 18; הִנְּךָ, הִנָּךְ; הִנּוֹ Nu 23 17. Hi 2 6. 1 Ch 11 25† (Jer 18 3 *Kt.* הנהו, d. Mass. הִנֵּה הוּא); *pl.* הִנְנוּ Jos 9 25. Jer 3 22, *i. p.* הִנֶּנּוּ Hi 38 35, הִנֶּנּוּ Gn 44 16 (Ges. § 58k), הִנְּכֶם; הִנָּם — *interject.*: *siehe da!* (vgl. Ges. § 147 2; Brockelm., VGr 2 17. 181): *a*) vor einem vollständigen Satze: הִנֵּה נָתַתִּי Gn 1 29. 16 6. 37 7. 40 9. 16. Ps 133 1 u. ö. הִנֵּה־נָא Gn 19 19; וְהִנֵּה häuf. n. ראה Gn 1 31. 6 12. 8 13; wenn d. folg. Satz ein Nominalsatz ist m. pronominellem Subj., wird dieses als *suff.* m. הִנֵּה verb., Gn 16 11. 40 6. 44 16 u. ö.; doch findet sich neben הִנְנִי auch הִנֵּה אָנֹכִי z. B. 1 S 3 11 od. הִנֵּה אֲנִי Jer 32 27 u. bes. הִנֵּה הוּא f. הִנּוֹ. Hat d. folg. Satz als Präd. ein *pt.*, weist er häuf. auf eine unmittelbar bevorstehende Zukunft hin, z. B. Gn 20 3. 1 S 2 31. Jes 3 1. 17 1. Jer 30 1. Am 7 8. — *b*) vor einem einzelnen W. Gn 22 7. Ex 24 8. Am 7 1 (LXX: יֶצֶר, vgl. Now.), m. *suff.* Gn 22 1. 7. 27 1. 18. Jes 6 8 (anders dag., wenn auf הִנֵּה ein Präd. m. hinzuzudenkendem Subj. folgt Gn 16 14. 18 9. Jes 29 8). F. d. bloße הִנֵּה Hi 9 19 ist wohl הִנּוֹ z. l. (s. Beer). — *c*) וְהִנֵּה gesetzt daß (vgl. הֵן) Lv 13 5ff. Dt 13 15. 1 S 9 7. 20 12. 2 S 18 11. 2 K 7 19 (s. dag. Kön. 3 564). — Unklar Jes 4 16 (Chajes, GSA 22 288: הֵנָּה II).

הֲנָחָה (Hiphilabstr. v. נוח, Barth § 49b. 60) — Esth 2 18. LXX ἄφεσις; viell.: Erlaß od. Erleichterung der Steuerzahlung, vgl. Wellh., D. arab. Reich 106, ἀτελίην στρατηίης καὶ φόρου ἐπ' ἔτεα τρία, Her. 3 67; möglich auch: Amnestie, vgl. Haupt, OTSS 2 137.†

הִנֹּם s. unter גַּיְ.

הֵנַע (wahrsch. falsche Vokalisation als *Hiph.* v. נוע; LXX: Ανα, Αναγ, Ανας usw., Lag. Αιναγ) — *n. pr.* einer Stadt in Mesopotamien Jes 37 13. 2 K 18 34. 19 13; Lage unbekannt, vgl. Del., Pa. 279; EB 2016; Haupt, OLz 11 538; Hommel, eb. 15 118, Grundr. 89. 226; Sarsowsky, ZAW 32 147; n. Winckler, AU 102f., z. str.†

הֲנָפָה (Hiphilabstr. v. נוף, s. zu הֲנָחָה) — das Schwingen, m. d. *acc.* Jes 30 28.†

הַס (gemeinar. هَسْ, Kön. 2 337; Olsh. § 93; Schulth., ZA 19 131, Zurufe 20. 64; vgl. הסה), *i. p.* הָס, *pl.* הַסּוּ — *interj.* still! Ri 3 19. Am 6 10. Hab 2 20. Zeph 1 7. Sach 2 17; *pl.* Neh 8 11. Als *adv.* schweigend Am 8 3, aber unsicher; Duhm, ZAW 31 14: אַשְׁלִיכֵהֶם.†

הסה *verb. departic.* v. הַס (vgl. d. ar. onomatop. Stämme هَسَّ leise m. sich reden, هَسْهَسَ

rascheln, klirren, murmeln, هَسْهَسَة heimliche Rede).

Hiph. impf. וַיַּהַס — schweigen machen, beruhigen, m. d. *acc.* u. אֶל Nu 13 30.†

הֲפוּגָה* (v. פוג; s. Barth § 102[d]) *pl.* הֲפֻגוֹת — das Nachlassen, Aufhören Thr 3 49 (Perles, JQR 1911 129f.: מֵאָנָה פֻּג).†

הפך nh., j.-a., syr. wenden, umkehren (palm. umsetzen, Lidz. 260); äg.-aram. (AP9 50 15) u. j.-a. אפך, ar. أَفَكَ umkehren, verdrehen; vgl. Praet., ZAW 2 311f.; ass. *abâku* (wenden), wegbringen, *abiktu* Niederlage; Brockelm., VGr 1 166. Vgl. auch zu אבך.

Kal pf. הָפַךְ usw., m. *suff.* הֲפַכְתֶּם; *impf.* יַהֲפֹךְ, וַיַּהֲפֹךְ, וַיַּהֲפָךְ־, אֶהֱפֹךְ, יַהַפְכוּ; *imp.* הֲפֹךְ; *inf. abs.* הָפוֹךְ, *cstr.* לַהֲפֹךְ, m. *suff.* הָפְכִּי Gn 19 21, וּלְהָפְכָהּ 2S 10 3, הָפְכְּכֶם (aber s. zu הֵפֶךְ); *pt.* הֹפֵךְ, הֹפְכִי Ps 114 8 (Ges. § 90[m]), הֹפְכִים, *pass.* הֲפוּכָה — **1.** m. *acc.* wenden, umkehren, ein Brot, das gebacken w. Hos 7 8, d. Hand, m. בְּ gegen, Thr 3 3, v. Wagenlenker, umwenden, umlenken 1K 22 34. 2K 9 23. 2Ch 18 33; d. Nacken zukehren, m. לִפְנֵי Jos 7 8; daher *ellipt.* s. v. a. Kehrt machen Ri 20 39. 41. Ps 78 9. 2Ch 9 12, m. לְדַרְכּוֹ 1S 25 12, m. מֵעַל d. Wagen verlassend 2K 5 26. — **2.** m. *acc.* umstülpen, umstürzen, einen Topf 2K 21 13 (Grätz u. a.: מָחֹה וְהָפֹךְ), ein Zelt Ri 7 13, einen Thron Hgg 2 22. (Sir 10 14), d. Berge Hi 9 5. 28 9, d. Erde Hi 12 15, eine Stadt 2S 10 3. 1Ch 19 3, bes. v. Gott Gn 19 21. 25. 29. Dt 29 22. Jer 20 16. Thr 4 6, Personen Pr 12 7, vgl. Hi 34 25; m. בְּ Am 4 11. — **3.** ändern, verwandeln, m. d. *acc.* Lv 13 55. Jer 13 23, unklar Ps 41 4, verdrehen, fälschen Jer 23 36 (vgl. הֵפֶךְ); m. d. *acc.* u. לְ in etw. verwandeln Dt 23 6. Jer 31 13. Am 5 7f. 6 12. 8 10. Ps 30 12. 66 6. 78 44. 105 29. 114 8 (l. לַאֲגַם?). Neh 13 2, m. לְ *c. inf.* Ps 105 25 (u. Duhm *intr.*); d. m. *acc.* d. Resultats allein Ex 10 19. Lv 13 10, daneben m. לְ 1S 10 9, od. אֶל Zeph 3 9. — **4.** *intrans.* m. d. *acc.* (falls nicht ל ausgefallen vor לָבָן, vgl. *Niph. no.* 3) sich ändern in, werden Lv 13 3f. 13. 20.†

Niph. pf. נֶהְפַּךְ, *i. p.* נֶהְפָּךְ, נֶהְפְּכָה, וְנֶהְפַּכְתָּ, נֶהֶפְכוּ, נֶהְפְּכוּ; *impf.* יֵהָפֵךְ, וַיֵּהָפְכוּ; *inf.* בְּהָפוֹךְ, *pt.* נֶהְפָּךְ, *f. i. p.* נֶהְפָּכֶת — **1.** sich wenden, drehen, *das* (Blatt) *wandte sich* Esth 9 1 (Kön. 3 115); v. einer Seite z. anderen Ez 4 8; m. בְּ gegen Hi 19 19. (Sir 6 12); m. אֶל gegen Jos 8 20, v. Herzen Ex 14 5; *abs.* v. Herzen Thr 1 20, m. עַל *in mir* Hos 11 8; v. Schmerzen, m. עַל überfallen 1S 4 19. Dn 10 16; sich zuwenden, zufallen, m. עַל Jes 60 5, m. לְ Thr 5 2. — **2.** umgestürzt w. Jon 3 4, umgewühlt w. Hi 28 5. — **3.** verwandelt w., m. לְ in, Ex 7 15. 17. 20. Lv 13 16f. 1S 10 6. Jes 34 9. 63 10. Jer 2 21 (l. לְ f. לִי). 30 6. Jo 3 4. Hi 30 21. 41 20. Thr 5 15. (Sir 6 19), m. מִן u. לְ Esth 9 22, m. לְמַשְׁחִית u. עַל d. P. Dn 10 8, m. *acc.* Lv 13 25 (vgl. *Kal no.* 4); *abs.* entarten, verderben Ps 32 4 (?). 78 57. Hi 20 4.†

Hoph. pf. (Barth § 78[a] Anm.) הָהְפַּךְ — sich wenden, m עַל gegen Hi 30 15 (Duhm: תֵּהָפֵךְ).†

Hithpa. impf. תִּתְהַפֵּךְ, *pt.* מִתְהַפֵּךְ, *f.* מִתְהַפֶּכֶת — **1.** sich wenden: *d. sich wendende*, blitzende *Schwert* Gn 3 24 (vgl. Schwarzlose, D. Waffen der alten Araber 174. 176); v. Blitze Hi 37 12. — **2.** sich verwandeln, neue Formen annehmen Hi 38 24. — **3.** sich herabwälzen, rollen Ri 7 13.†

Derivate: הֵפֶךְ, הֲפֵכָה, הֲפַכְפַּךְ, מַהְפֵּכָה, מַהְפֶּכֶת, תַּהְפֻּכוֹת.

הֶפֶךְ (v. הפך) a. LA. הֵפֶךְ (s. Ginsb. zu Ez 16 34; Barth § 78[a] Anm.; Kön. 2 30), *i. p.* הָפֶךְ, m. *suff.* הַפְכְּכֶם Jes 29 16 (so Baer, Ginsb.; a. LA. הָפְ', s. Kön. 2 32), *m.* — **1.** das Umgekehrte, Gegenteil, m. מִן Ez 16 34. — **2.** Verkehrtheit Jes 29 16: *o über eure Verkehrtheit.*†

הֲפֵכָה (v. הפך; Barth § 78[g] Anm. 92[a]) — Umsturz Gn 19 29.†

הֲפַכְפַּךְ (v. הפך; Barth § 146) — gekrümmt, gewunden Pr 21 8.†

הַצִּיץ s. unt. ציץ II.

הַצָּלָה (*Hiphilabstr.* v. נצל, Barth § 49[b]. 60) — Rettung Esth 4 14.†

הַצְלֶלְפּוֹנִי (Nöld., EB 3278, verm. הַצְּלֶלְפֹּנִי) — *n. pr. f.* 1Ch 4 3.†

הֹצֶן — unsicheres W. Ez 23 24 (Syr., Tg., Ki. u. viele *Mss.* חֹצֶן); Toy: Menge (vgl. הוצני bei Levy, NhWb 1 459[b] *s.* הוצא?); Textänderungen bei Htz. Smend, Corn. (letzterer u. Grätz n. LXX: מִצָּפוֹן).†

הַקִּיץ s. קוץ II.

הַר (ph. הר Lidz. 261; als kanaan. Glosse *ḫarri* Amarna 74 20; hierogl. *Har*, Ortsname; v. הרר) m. d. Art. הָהָר, m. d. End. *â* הָרָה Gn 14 10, m. d. Art. הָהָרָה (auch d. Sam. ההרה Gn 14 10); m. *suff.* הַרְכֶם Ps 11 1, aber הֲרָרִי Ps 30 8, הֲרָרִי Jer 17 3 (beide St. unsicher), הָרָם Gn 14 6 (Sam. הֲרָרֵי), *pl.* הָרִים, m. d. Art. הֶהָרִים, *cstr.* הָרֵי od. (9 mal) הַרְרֵי; m. *suff.* הָרַי, הָרָיו, הֲרָרֶיהָ

Dt 8 9, *m.* — **1.** Berg, sehr häufig. Als d. Älteste u. Festeste der Erde Ps 90 2 u. ö. Die Berge als Kultusstätten Hos 4 13 (dag. l. Rob. Sm., Sem. 1 324, Ez 18 6. 11. 15. 22 9 עַל הַדָּם nach 33 25, geg. Corn.). Üb. הַרְרֵי־אָלֶף Ps 50 10 s. z. אֶלֶף II; הַרְרֵי אֵל d. Gottesberge Ps 36 7; הַרְרֵי־טָרֶף Ps 76 5 (s. טֶרֶף I). ה׳ נְמֵרִים Ct 4 8; ה׳ קֶדֶם Nu 23 7 (s. z. קֶדֶם u. Haupt, ZDMG 63 515); eherne Berge Sach 6 1; Balsamberge Ct 8 14, vgl. z. בֶּתֶר. V. einzelnen Bergen, zB. הַר גְּרִזִּים, הַר תָּבוֹר, הָרֵי הָעֲבָרִים u. ä.; bes. הַר הָאֱלֹהִים od. הַר יהוה: *a*) der Sinai Ex 3 1. 4 27. 18 5. *b*) Ṣion Ps 24 3, *mein Berg* Jer 17 3 (T. unsicher), häufiger *der heilige Berg Gottes* (gew. in d. Vb. הַר קָדְשִׁי, הַר קָדְשְׁךָ *mein, dein heiliger Berg*) Jes 11 9. 56 7. Ps 2 6. 15 1. 43 3. Ob 16. Zeph 3 11. Ez 20 40. Vollst. heißt er הַר בֵּית יהוה Jes 2 2, הַר הַבַּיִת Mi 3 12. הַרְרֵי קֹדֶשׁ v. Jerusalems Hügeln Ps 87 1. Gottes Berge v. heiligen Lande Jes 14 25. 65 9. — **2.** *coll.* Berggegend, Gebirge Gn 14 10. 19 30. Ps 68 16. הַר יְהוּדָה das Gebirge Judas Jos 21 11, auch הָהָר Jos 10 40. 11 16, ἡ ὀρεινή Luc 1 39. 65, הַר אֶפְרַיִם d. Geb. Ephraims Jos 17 15. 16. 18, הַר הַגִּלְעָד d. Geb. Gileads Gn 31 21, הַר שֵׂעִיר s. zu שֵׂעִיר, הַר הַקֶּדֶם s. zu קֶדֶם. Auch ganz Kannan als ein Bergland Dt 3 25. Jes 57 13. Ps 78 54. Städtenamen m. הַר sind: *a*) הַר חֶרֶס im St. Dan Ri 1 35; viell. ident. m. עִיר שֶׁמֶשׁ, s. d. *b*) הַר יְעָרִים s. כְּסָלוֹן.

הֹר — *n. pr.* zweier Gebirge: **1.** eines an d. edom. Grenze Nu 20 22. 23. 25. 27. 21 4. 33 37—39. 41. Dt 32 50; d. Zusammenstellung m. d. Berge *Madara* im W. der ʿ*Araba* (zB. Trumbull, Kadesh 132ff.) ist nicht unmöglich; vgl. aber auch Lagrange, RB 9 280; unrichtig ist dag. d. spätere Trad., die *Hor* bei Petra sucht (Musil, AP 2 1, 113ff.; vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 1893. 22f.). — **2.** eines an d. Nordgrenze des israel. Landes Nu 34 7f., vgl. v. Kasteren, RB 1895, 30f.; Baentsch z. St. u. KBWb 276.†

הָרָא — *n. pr.* einer Gegend des ass. Reiches 1Ch 5 26, wahrsch. n. 2K 17 6, 18 11 LXX in הָרֵי מָדַי z. ä. Vgl. Chey., EB 1961; Hommel, OLz 10 227.†

הַרְאֵל — Name des Brandopferaltares Ez 43 15, wofür 15. 16 אֲרִיאֵל, s. d.†

הרבית 2S 14 11 *Kt.*, s. רבה I *Hiph.*

הרג nh.; mo.; in *Zenǧîrlî*, Lidz. 261; sab. הרג töten; ar. in هَرْج Morden, u. dialekt., vgl. Landb., Festgabe 30.

Ḳal pf. הָרַג, הָרְגוּ, *i. p.* הָרָגוּ, m. *suff.* הֲרָגַתְהוּ, הֲרַגְתֶּם, הֲרַגְתַּנִי, הֲרַגְנֻהוּ; *impf.* וַיַּהֲרֹג, יַהֲרָג־, יַהֲרֹג, m. *suff.* וָאֶהֶרְגֵהוּ 2S 4 10. 2K 10 9; *imp.* הֲרֹג, הִרְגוּ, *i. p.* הֲרֹגוּ; *inf. abs.* הָרֹג, הָרוֹג, *cstr.* הֲרֹג, m. *suff.* הָרְגוֹ, הָרְגֵנִי, לְהָרָגֵךְ 1S 24 11 (Ges. § 9v), הָרְגֵךְ; *pt.* הֹרֵג, *pass.* הֲרוּגִים, הֲרֻגֵי, m. *suff.* הֲרוּגָיו Jes 27 7 (a. LA הֲרֻגָיו) — töten: *a*) Menschen, v. Totschlage unter Privatpersonen Gn 4 8. 27 42. Ex 2 14. 1K 19 1 (str. את כל) u. ö. (Sir 9 13), v. Töten im Kriege 1K 9 16 u. ö., m. לְפִי חֶרֶב Gn 34 26, m. בַּחֶרֶב Jos 10 11 u. ö., m. d. Schwerte als Subj. Am 9 4: als Strafe Lv 20 16; *pt.* Mörder Ez 21 16. Hos 9 13; *pt. pass.* d. Getöteten Jes 10 4. 14 19. 27 7 (Lowth u. a. n. LXX: הֹרְגָיו); m. Gott als Subj. Gn 20 4. Ex 4 23. 13 15. Nu 11 15. Hos 6 5 (Chey., ZAW 31 315: נער). Am 2 3. Ps 59 12 (s. BH; Chey. תַּנְעֲרֵם ohne אל) u. ö.; m. Tieren als Subj., v. Löwen 2K 17 25, Schlangen Hi 20 16; bildl. v. Grame Hi 5 2, vgl. Pr 1 32; הֲרֻגֵי מָוֶת v. d. Pest Getötete Jer 18 21; vgl. d. v. einem unzüchtigen Weibe Getöteten Pr 7 26. — *b*) Tiere Jes 27 1. Sach 11 5, Wagenpferde 2S 10 18; als Strafe Lv 20 16; s. v. a. schlachten Jes 22 13. — *c*) Pflanzen, v. Hagel Ps 78 47 (vgl. *interfice messes* Vergil, Georg. 4 330). Es steht gew. m. d. *acc.*, m. לְ 2S 3 30 (vgl. aber LXX). Hi 5 2; *abs.* Jer 15 3. Koh 3 3 u. ö.; m. d. *acc.* u. בְּ unter Esth 9 16, m. בְּ allein 2K 17 25. Ps 78 31. 2Ch 28 9.

Niph. impf. יֵהָרֵג, *inf.* m. בְּ בֵּהָרֵג Ez 26 15 (a. LA בֶּהָרֵג) = בְּהֵהָ׳ (wohl in *Ḳal* z. ä. Ges. § 51l) — getötet w. Ez 26 6. 15. Thr 2 20.†

Pu. od. *Ḳal pass.* (Ges. § 53e) *pf.* הֹרַג — getötet w. Jes 27 7. Ps 44 23.†

Derivate: הֶרֶג, הֲרֵגָה.

הֶ֫רֶג (v. הרג), *cstr.* gl., *m.* — Mord, Würgen Jes 27 7. 30 25. Ez 26 15 (l. m. LXX: חֶרֶב). Pr 24 11. Esth 9 5.†

הֲרֵגָה (v. הרג) — das Schlachten, Würgen Jer 12 3. צֹאן הַהֲרֵגָה die Schlachtschafe Sach 14 4. 7. גֵּיא הַהֲרֵגָה das Würgetal Jer 7 32. 19 6.†

הרה auch nh., ass. *erû*.

Ḳal pf. הָרָה, *f. i. p.* הָרָתָה, הָרִית, הָרִיתִי; *impf.* תַּהֲרוּ, וַתַּהַר, וַתַּהֲרֶיןָ, *inf. abs.* הָרֹה, הָרוֹ; *pt. f.* הוֹרָה, m. *suff.* הוֹרָתִי, הוֹרָתָם, *pl.* m. *suff.* הוֹרַי Gn 49 26 (s. u.) — empfangen, schwanger w. Gn 16 4. 25 21. 2S 11 5, bes. וַתַּהַר וַתֵּלֶד Gn 4 1. 17. 21 2. 29 32—35. 30 5. 7. 17. 19. 23. 38 3f. Ex 2 2. 1S 1 20. 2 21. 2K 4 17. Jes 8 3. Hos 1 3. 6. 8. 1Ch 7 23, vgl. Ri 13 3; m. לְ des

Mannes Gn 38 18, m. מִן 19 36. *Pt.* Gebärerin, Mutter Hos 2 7. Ct 3 4; *pl.* Gn 49 26 Eltern (so Tg., Syr.. Hi.; l. aber הַרְרֵי). Bildl. Jes 26 18, m. d. *acc.* ein Volk Nu 11 12, u. m. ילד korrespondierend Jes 33 11. 59 4. Ps 7 15. Hi 15 35. — 1 Ch 4 17 l. וַיֶּתֶר יוֹלִיד.†

Pu. od. *Kal pass.* (Ges. § 53e) *pf.* הֹרָה — empfangen w., Hi 3 3 (Bick. u. Budde: הִנֵּה; vgl. dag. Schwally, ZAW 20 47).†

Po. inf. הוֹרוֹ (vgl. aber z. הגה I *Po.*; auch hier wohl besser הָרוֹ z. l.) — Jes 59 13 empfangen; n. Chey. (vgl. Marti) z. str.†

Derivate: הָרֶה, הֵרוֹן, הֵרָיוֹן.

הָרֶה* (v. הרה; n. Lag., Ü. 49 *harraj*, s. aber Barth § 10c), *f.* הָרָה, *cstr.* הָרַת, *pl. cstr.* הָרוֹת, m. *suff.* הָרוֹתֶיהָ, הָרוֹתֵיהֶם, הָרִיּוֹתָיו Hos 14 1 (wie ass. *erijâti* neben *erâti*) — schwanger Gn 16 11. 38 24 f. Ex 21 22. Ri 13 5. 7. 2 S 11 5. Jes 7 14. 26 17. Jer 31 8. הָרָה לָלֶת dem Gebären nahe, hochschwanger 1 S 4 19. הֲרַת עוֹלָם ewig nicht gebärend Jer 20 17. *Pl.* in d. Verb.: d. Schwangeren aufschlitzen 2 K 8 12. 15 16. Hos 14 1. Am 1 13.†

הֵרוֹן* (v. הרה, s. v. a. הֵרָיוֹן) m. *suff.* הֵרֹנֵךְ — Schwangerschaft Gn 3 16 (LXX τὸν στεναγμόν σου, d. i. הֶגְיֹנֵךְ, od., n. Haupt, הֲגִינֵךְ).†

הֲרוֹרִי 1 Ch 11 27, s. חֲרֹדִי.

הֵרָיוֹן (v. הרה; Barth § 197c; Lag., Ü. 200) — Empfängnis Hos 9 11. Ru 4 13.†

הֲרִיסָה* (v. הרס) *pl.* m. *suff.* הֲרִסֹתָיו — das Niedergerissene Am 9 11. (Sir 49 13).†

הֲרִיסוּת* (v. הרס, Barth § 261c) m. *suff.* הֲרִסֻתֵךְ — Zerstörung Jes 49 19.†

הֹרָם — *n. pr m.* Jos 10 33.†

הָרָם (or. הָרוּם, Kahle 77) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 8.†

הָרָם s. בַּיִת *litt. o.*

הַרְמוֹן* Am 4 3 הַהַרְמוֹנָה — unsicheres W., vgl. d. Komm. u. Hoffm., ZAW 3 102; Wellh., IjG 123, verm. הָרֵי מִנִּי; Greßmann, Ursprung 103: חֶרְמוֹנָה; Taylor, ET 15 360: מֵאַרְמְנוֹתֵיכֶן; Duhm, ZAW 31 6: הַדִּמְנָה od. הַפַּרְמֹנָה.†

הֲרָמִים s. אֲרַמִּי.

הָרָן (n. Wellh. u. Meyer, IN 238 s. v. a. חָרָן) — *n. pr.* **1.** *m. a)* eines Bruders Abrahams Gn 11 26—29. 31. *b)* 1 Ch 23 9. — **2.** über בֵּית הָרָן s. בַּיִת *litt. o.*†

הֵרֹן s. הֵרוֹן.

הרס mo., nh., ar. هرس zerreißen. zerstoßen.

Kal pf. הָרַס, וְהָרַסְתָּ, *i. p.* הָרָסוּ; *impf.* יַהֲרוֹס, אֶהֱרֹס, יֶהֶרְסוּ, *i. p.* יֶהֱרָסוּ, m. *suff.* וַיֶּהֶרְסֶהָ, יֶהֶרְסֵם, יֶהֶרְסֶנָּה; *imp.* הֲרֹס־, m. *suff.* הָרְסֵהוּ; *inf.* לַהֲרוֹס; *pt.* הֹרֵס, הָרוּס — **1.** m. d. *acc.* einreißen (Ggs. בנה) Jer 1 10. 24 6. 31 28. 42 10. 45 4. Mal 1 4. Ps 28 5. Pr 14 1. Hi 12 14, vgl. Thr 2 17; Mauern Ez 13 14. 26 12, Türme Ez 26 4, Städte 2 S 11 25. 2 K 3 25. Jes 14 17. 1 Ch 20 1, einen Altar Ri 6 25. 1 K 18 30. 19 10. 14, vgl. Ez 16 39; d. Zähne zerbrechen Ps 58 7; jem. herunterreißen v. seinem Posten Jes 22 19, (ein Reich) zerstören Pr 29 4, (ein Volk) vertilgen Ex 15 7 (Grätz: תְּפָרֵץ). — **2.** einbrechen, durchbrechen, m. אֶל Ex 19 21, vgl. 24.†

Niph. pf. i. p. נֶהֶרְסָה, נֶהֱרָסוּ; *impf.* יֵהָרֵס, יֵהָרֵסוּן; *pt. pl.* נֶהֱרָסוֹת — niedergerissen w. Ps 11 3. Pr 11 11. 24 31. Jer 50 15. Ez 30 4. 36 35 f. Jo 1 17, v. Bergen Ez 38 20, v. einem Tale Jer 31 40, s. zu עֵמֶק.†

Pi. impf. m. *suff.* תְּהָרְסֵם, *inf.* הָרֵס, *pt.* m. *suff.* מְהָרְסַיִךְ — einreißen, m. d. *acc.* Ex 23 24. Jes 49 17.†

Derivate: הֲרִיסָה, הֲרִיסוּת; vgl. z. הֶרֶס.

הֶרֶס (n. d. meisten Mss. u. Ausg.; and.: חֶרֶס s. d.) — Jes 19 18 Zerstörung; and. n. Ikenius dag.: Löwe, n. ar. هَرِس, was aber nur Beiname ist; vgl. Chey., Einl. 103 f. LXX צֶדֶק (*Stadt d.*) *Gerechtigkeit.* Anders Winckler, AoF 3 217.†

הֲרִסֻת s. הֲרִיסוּת.

הֲרָרִי, הֲרָרֵי u. a. Formen s. unter הַר.

הָרָרִי 2 S 23 11. 33. *Kr.* (*Kt.* הארורי), sonst הַהֲרָרִי — *n. gent.* ein Hararite, n. einem unbekannten Stamme 2 S 23 11. 33. 1 Ch 11 34 f.; vgl. Grimme, OLz 4 45.†

הָשֵׁם — *n. pr. m.* 1 Ch 11 34, wofür aber 2 S 23 32 יָשֵׁן steht.†

הַשְׁמָעוּת* (*Hiphilabstr.* v. שמע, Barth § 261c; Nöld.. ZDMG 57 416 verm.: הַשְׁמָעַת), *cstr.* gl. — das Verkündigen Ez 24 26.†

הָשְׁפּוֹת s. אַשְׁפֹּת.

הִתּוּךְ (v. נתך, n. Barth § 102d *Hoph.*, anders Stade § 248) — Schmelzen Ez 22 22.†

הִתְחַבְּרוּת s. חבר II *Hithpa.*

הֲתָךְ (nicht *n. appell.* Läufer, s. W. Bacher, OLz 1902 18, gegen Scheftelowitz, Arisches im A. T. 44, MGWJ 47 315; vgl. auch Haupt, OTSS 2 152) — *n. pr.* pers. Höfling Esth 4 5 f. 9 f.†

התל ein sekundärer St., entstanden aus הֵתַל *Hiph.* v. תלל, s. d. Der neue St. zeigt sich, nur in etw. veränderter Bed., in d. Derivv. הֲתֻלִים, מַהֲתַלּוֹת, u. im

Pi. impf. וַיְהַתֵּל (n. Ges. § 67y dag. *impf. Hiph.* v. תלל) — m. בְּ verspotten 1K 18 27. (Sir 11 4. 13 7).†

הֲתֻלִים (s. z. התל) *m. pl.* — Spöttereien Hi 17 2 (Budde: הֹתְלִים Spötter).†

התת s. zu הות.

Waw, וָו (später als Zahlzeichen 6) = *w*. Üb. d. Doppelcharakter des Lautes vgl. bes. Fr. Philippi, ZDMG 40 639 ff. 51 66 ff. u. d. dort angeführte Lit.; Lindberg, VGr 114 ff.; Brockelm., VGr 1 41; s. auch zu י. Als Kons. ist ו zu Anfang d. Stammwörter sehr selten, da anlautendes ו in d. hebr. u. aram. Spr. fast durchgängig in י übergegangen ist (Ges. § 69, 2; Brockelm., VGr 1 139); vgl. auch d. sekundären Bildungen חִיבָתָם, קִים Ges. § 72m. Üb. d. Wzz. m. konsonant. ו als 2. Radikal s. Ges. § 72gg; üb. d. sogenannten Wzz. ע״ו Ges. § 72a; Philippi, DLZ 1896. 811; Wellh., Sk. 6 250 ff.; Nöld., BsS 46; NBsS 109 ff.; Ahrens, ZDMG 64 161 ff.; Bauer, eb. 66 106 ff.; Brockelm., VGr 2 VI. Üb. d. Übergang v. ו in א s. Brockelm., eb. 1 251.

(gms. [ass. *û*], urspr. *wa*; dieser Vokal zeigt sich vor cons. *impf.* vor einem Buchstaben m. *Ḥateph pataḥ*, u. als *â* in den meisten Fällen vor einer Tonsilbe; vor *Ḥateph segol* verwandelt sich dies *a* in *Segol*, vor *Ḥateph ḳameṣ* in *Ḳameṣ*. Sonst lautet es וּ u. vor ב מ פ u. Buchstaben m. einfachem *Schwa* ּ (ausgen. vor יְ, m. dem es zu וִי w.). Vgl. weiter Ges. § 104, 2 Anm.; Kön. 2 828 ff.) — *conj.*: *und.* Diese außerordentlich häufige Part. zeigt bei d. einfachen, mehr neben- als unterordnenden Satzverb. im Hebr., sehr verschiedene Nuancen an (vgl. Ges. § 154). Es steht — **1.** vor *einzelnen Wörtern*: *a*) kopulativ, הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ Gn 1 1. Wenn drei, vier od. mehr Ww. verb. w. sollen, so steht d. *Copula* entw. zw. allen Gn 7 21. Dt 14 26. Jes 51 19, od. (wenn es drei sind) zw. den beiden letzten Gn 13 2, (wenn es fünf sind) vor den drei letzten 2K 23 5, selten, wenn es drei sind, nur zw. d. beiden ersten Dt 29 22. Jes 1 13 (vgl. Marti). Ps 45 9. Hi 42 9 (s. aber LXX); s. weiter Ges. § 154a not. — *b*) in steigerndem S., wie unser *auch* 2S 1 23. Hos 8 6 (vgl. aber Now.) Koh 5 6; vgl. auch d. Zahlensprüche Am 1 3 usw. u. dazu Ges. § 134s. — *c*) in mitbefassendem Sinne: begleitet von, samt (d. ar. واو المَعِيَّة, Wright 2 83), so הָאָרֶץ וְצֶאֱצָאֶיהָ *die Erde samt ihren Gewächsen* Jes 42 5. Gn 12 17. Ex 12 8. 21 4. 24 12. Ri 6 5. 1S 25 42. Jes 7 1. Ps 75 9. Hi 41 12. Esth 4 16. Hierher rechnet Kön. 3 283 d. auffällige וּגְבוּל Nu 34 6. Dt 3 16 f. Jos 13 23. 27. 15 12. 47 *samt d. angrenzenden Lande* (m. Fortwirkung d. Art.); Dillm. u. a. dag. erklären: *sei zugleich Grenze.* — *d*) *und zwar* (*isque, et — quidem*) Am 4 10. Sach 9 9. Koh 8 2. Dn 1 3; vgl. Haupt, SBOT zu Ri 17 3. Ez 3 15 u. ö. (Ri 10 10 l.: כִּי, z. 1S 17 40 s. Smith u. Budde, z. 28 3 s. Budde, Jes 57 11 l.: וּמֵעֹלָם, Jer 15 13 l.: בְּכָל, vgl. 17 3; z. Am 3 11 s. Now., z. Pr 3 12 s. zu אָב, z. Thr 3 26 zu דּוּמָם). — *e*) so, daß das zweite *nomen* sich d. S. n. als *gen.* unterordnet (ἓν διὰ δυοῖν) Gn 3 16: *groß machen will ich deine Beschwerden u. deine Schwangerschaft* f.: die Beschwerden deiner Schwangerschaft (s. aber z. הֵרוֹן). — *f*) f. *oder* Gn 26 11. Ex 12 5. 21 17. Lv 21 14. 1S 17 34. (Jer 44 28 l.: אוֹ מֵהֶם). — *g*) m. Wiederholung d. W., לֵב וָלֵב doppeltes Herz Ps 12 3; dag. עִיר וָעִיר d. einzelnen Städte Esr 10 14. — *h*) d. sogenannte *Waw adaequationis* parallelisiert einen Begriff m. seinem Bilde (m. Weglassung des Präd. „sind gleich“ Pr 27 15); so: *frisches Wasser f. d. Durstigen u. eine gute Nachricht aus fernem Lande* Pr 25 25. 26 7. 11 (vgl. ar.: die Marktleute والكلابُ السلوقيّةُ u. d. Jagdhunde *sc.* sind sich ähnlich; s. Brockelm., VGr 2 7) vgl. *no.* 2 aβ. — *i*) ו . . . ו sowohl — als, Gn 36 24 (vgl. aber Dillm.). Nu 9 14. Jer 13 14. Ps 76 7 (viell. נִרְדְּמוּ z. l.). — **2.** Sätze verbindend: *a*) einfach kopulativ; so α) wo ein neuer Nominalsatz hinzugefügt w., zB. *der Mann war aus Ephraim* וְהוּא *u. er wohnte in G.* Ri 19 16. 2Ch 27 5; nicht selten steht ein solcher Satz, wo ein Relativsatz stehn könnte Gn 14 13. 16 1. 24 29 u. ö. Dag. ist eine einfache Ko-

ordinierung v. Verbalsätzen selten in d. älteren Spr. u. findet sich meist nur, wenn d. neue V. m. d. vorhergehenden synonym ist od. sich ihm sonst eng anschließt, zB. Ri 3 23. 1 S 12 2. Jes 1 2, s. Kön. 3 529; dag. kommt diese Ausdrucksweise häuf. vor in späten Schriften, namentl. Koh., vgl. Ges. § 112pp. Sehr gew. ist aber eine Koordinierung v. *impp.* od. *juss.* Ri 19 6. 2 K 5 23. Jes 1 24 usw. β) bei Vergleichungen (vgl. *no.* 1 h) od. Parallelisierungen Ri 11 35. Am 9 7. Hi 5 7. 12 11. 14 12. 19. 34 3 (vgl. Ges. § 161a. Kön. 3 360a). γ) bei Gegensätzen, zB. *aber meinen Bund* Gn 2 20. 17 21. Hos 4 4 u. ö. δ) wiederholt וְ . . . וְ *sei es . . . sei es* Ex 21 16. Dt 24 7. ε) bes. vor Zustands- od. Umstandssätzen (Ges. § 141e. 142d. 156; Kön. 3 498 ff.; Brockelm., VGr 2 503 ff., d. ar. واو الحال), zB. Ri 13 9: *er kam zu ihr* וְהִיא יֹשֶׁבֶת, *während sie saß*; Gn 9 23. 18 1. 20 3 usw.; nicht selten steht ein solcher Satz vor d. Hauptsatze, der dann m. וְ u. d. Subj. beginnt Gn 38 25. 44 3. 1 S 9 11. D. Zusammenh. nach können solche Sätze einen Gegensatz ausdrücken, zB. *warum sagst du, du liebest mich,* וְלִבְּךָ *obschon dein Herz nicht mit mir ist?* Ri 16 15. Gn 15 2. 18 13. 27. 20 3. 26 27. Jes 53 7, vgl. Jes 3 14. Ps 2 6, wo der vorhergehende Satz hinzuzudenken ist — od. den Grund, zB. Ps 55 20. 60 13 — od. eine Beteuerung Jes 43 12. 44 8. 51 15. Hos 12 6. Am 9 5, viell. Ps 89 38. — *b*) anstatt d. Koordinierung d. Verbalsätze (*no.* 2 a α) benutzt d. hebr. Spr. (wie d. Moab., die Zkr-Inschr. u. *a* in Amarna) d. *consecutive* Verb., d. h. וְ m. *pf.* n. *impf.* u. וַ *impf.* n. *pf.*, vgl. Ges. § 49. 111. 112. Kön. 3 508 ff. Nöld., Cl. Ar. 68. ZA 21 379; Hommel, Chr. 27; Brockelm., VGr 2 147 f. — *c*) וְ m. d. *volunt.* od. *juss.* (od. *impf.*) drückt eine Abhängigkeit von einem vorhergehenden (namentl. fragenden, verneinenden od. befehlenden) Satze aus (Ges. § 165. 166. Kön. 3 505 f.); so v. d. Zwecke: *bringt Euern Bruder hierher* וְאֵדְעָה *damit ich erkenne* Gn 42 34. 29 21. Ex 9 1. Ri 19 6. 2 K 5 23. Jes 13 2 u. ö., v. d. Folge Nu 23 19. Jes 40 25. 53 2. Hos 14 10; vgl. auch zu אַל. Ähnlich kann ein וְ m. einem *imp.* auf einen *imp.* od. einen *juss.* folgen, zB. Gn 12 2. 42 18. Ex 18 22. Am 5 4. 6 (Ges. § 110f. i; Kön. 3 506). — *d*) in der *Apodosis* steht וְ: α) n. Bedingungssätzen m. אִם u. כִּי, u. zwar *consec.* וְ m. *pf.* Gn 31 8. 38 9. 43 9 u. ö., od. m. *impf.* Hi 8 4, seltener וְ m. *juss.* od. *volunt.* Gn 13 9. Jer 23 22; β) n. anderen Ausdrücken, die eine Bedingung enthalten, zB. n. כָּל־אֹכֵל Ex 12 15, n. בְּ m. einem *inf.* 1 K 13 31. 14 12 u. ä.; γ) n. einem *casus pendens* Gn 17 14. Jes 9 4. Pr 23 24 *Kt.* Hi 36 26 (zu Gn 49 25 vgl. Dillm., zu 2 S 15 34 Budde; Hi 4 6 sind d. Ww. umzustellen); vgl. Gn 40 9: *in meinem Traume* וְהִנֵּה; δ) häuf. n. Zeitangaben Gn 3 5. Ex 16 6. Jes 6 1. Pr 24 37. Vgl. Brockelm., VGr 2 443 f. — *e*) וְ führt häuf. als *so, also* eine Folgerung ein, meist aus einem zu ergänzenden Gedanken Ez 18 32: וְהָשִׁיבוּ *so bekehrt euch denn*; 2 S 24 3. 2 K 4 41. Sach 2 10; וְאַיּוֹ *wo ist er denn?* Ex 2 20; וְלָמָּה Gn 29 25. 1 K 2 22, וְעַתָּה *also* Gn 27 8. Ps 2 10; vgl. weiter Ges. § 154b.

וְדָן — *n. pr.* eines ar. O. Ez 27 19, n. Glaser, Sk. 2 428—430 *Waddân* ungefähr in d. Mitte zw. *Medîna* u. *Mekka*; auch äg. *Wdn* im roten Meere, Mü., AE 119, ließe sich vergl.; d. T. ist aber unsicher, s. Smend u. Corn. z. St.; Grätz u. SBOT str. ודן ויון u. verb. בעזובניך נתנו m. 18.†

וָהֵב (LXX Ζωοβ, Ζοοβ) — *n. pr. l.* Nu 21 14, vgl. Dillm. z. St. Lag., Ü. 54; Procksch, Elohimquelle 109, u. Meyer, IN 375.†

וָו *pl.* וָוִים, וָוֵי — Nagel, Haken, an die die Vorhänge der Stiftshütte gehängt wurden Ex 26 32. 37. 27 10 f. 17. 36 36. 38. 38 10—12. 17. 19. 28.†

וָזָר — Pr 21 8, gew.: Schuldbelasteter (vgl. وَزَرَ ein Verbrechen auf sich laden); n. Barth, ES 11: der Verkehrte, Unehrliche (n. زَوَرَ krumm s.), vgl. dag. Stade, TLz 1894. 234; Kön. 2 556; Fr., BzA 3 67.†

וַיְזָתָא (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 45; Haupt, OTSS 2 184) — *n. pr. m.* Esth 9 9.†

וָלָד (v. ילד, wie südar. ולד, ar. وَلَدٌ, Brockelm., VGr 1 139; n. Barth § 108b urspr. ein Abstr.; Schreibf. f. ילד?, so Sam. Gn 11 30) *m.* — Kind Gn 11 30; ebenso n. d. Orientalen 2 S 6 23 *Kt.* (*Kr.* יֶלֶד).†

וַנְיָה (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 86; vgl. ונה APO 18 III 2 u. Sachau dazu) — *n. pr. m.* Esr 10 36.†

וָפְסִי — *n. pr. m.* Nu 13 14.†

וַשְׁנִי — *n. pr. m.* 1 Ch 6 13, aber in וְהַשֵּׁנִי z. ä.†

וַשְׁתִּי (vgl. Jensen, WZKM 6 62. 70. ZDMG 55 235; Hüsing, OLz 8 390; Haupt, OTSS 2 125 [d. elamit. Gottheit *Mašti*]) — *n. pr. f.* Gemahlin des Xerxes Esth 1 9. 11 f. 15. 16. 17. 19. 2 1. 4. 17.†

Zain, זַיִן (später als Zahlzeichen 7) = stimmhaftes *s* (wofür E. Albert, ZAW 34 62 *ṡ* vorschlägt). In d. LXX w. es durch ζ, bei Hier. durch *z* wiedergegeben, vgl. ZAW 4 67; üb. ז = gr. σ s. z. b. a. כרז. Im Ar. entsprechen ihm zwei Laute, ذ (d. stimmhafte engl. *th*) u. ز (d. franz. *z*), zB. זָבַח ذَبَحَ schlachten; dag. זֶרַע زَرْع Same. Im ersteren Falle geht es im Aram. in ד über; im letzteren bleibt ז, dah. דְּבַח, ܕܒܚ schlachten; זְרַע ܙܪܥ säen usw. Vgl. zu ד u. Kautzsch, Aram. Gr. § 10, 1, Anm. a, u. üb. d. Lautverschiebungsgesetz f. Zischlaute u. Dentale Philippi, ZDMG 33 26ff. u. 67; Hommel, Jagdinschrr. 30ff.; Fr., XIIff.; Wright, CG 57f.; Zimmern, VGr § 4. 9; Lindberg, VGr 51ff.; Brockelm., VGr 1 128. Doch hat das Altaram. noch bisweilen ז f. ד = ذ, vgl. Sachau, Inschr. d. Panammu 20; APO 262; Pognon, Inscr. sém. no. 86; Nöld., ZDMG 47 99; Lidz., Ephem. 2 240; Brockelm., VGr 1 133f., ferner Fr., ZA 9 4f., u. f. d. Mand. Nöld., MG 43. D. Ass. hat in beiden Fällen *z*. Bisweilen bildet aber ز neben ذ nur Spielformen, vgl. z. B. z. זכה.

ז wechselt *a*) m. צ, vgl. זָעַק u. צָעַק; עָלַז u. עָלַץ; זָהָב u. צָהֹב; זרב u. צרב; זער u. צער; זרר u. צרר; *b*) m. ס, שׂ: עלז, עלס frohlocken; חסם ar. حَزَمَ; סבל ar. زَبَلَ; בָּזָה syr. ܒܣܐ verachten. Vgl. weiter Barth, ES 50f.; WU 15; Fr., BzA 3 81f.; Zimmern, VGr § 9[b]; Brockelm. VGr 1 153; Praet., ZDMG 60 403; Růžička, KD 220f.; Landb., Haḍr. 239.

I. זְאֵב (ar. ذِئْب, n. Nöld. zu Labid 38: Schakalwolf; s. auch Landb., Daṯ. 692f.; vgl. südar. *n. pr.* דאבם, דאב; aram. דִּיב ,זְאֵב ܕܐܒܐ [s. auch z. דֹּב]; ass. *zîbu*, Wolf, äth. ዝእብ Hyäne, vgl. Brockelm., VGr 1 295; äg. *s3b*, später *sjb*, Schakal; Lag., Ü. 58; Barth § 21[c]), *cstr.* gl., *pl.* זְאֵבִים, זְאֵבֵי *m.* — Wolf Gn 49 27. Jes 11 6. 65 25. Ez 22 27. (Sir 13 17). זְאֵב עֲרָבוֹת Jer 5 6. זְאֵבֵי עֶרֶב Wölfe, die abends auf Raub ausgehn (vgl. z. עֶרֶב) Hab 1 8. Zeph 3 3†.

II. זְאֵב (Nöld., BsS 79) — *n. pr.* eines midianitischen Fürsten Ri 7 25. 8 3. Ps 83 12.†

זֹאת diese, *fem.* von זֶה, s. d.

זבב davon זְבוּב, s. d.

זבד aram. זבד, ܙܒܕ, ar. زبد schenken; vgl. Wetzst., Ausgewählte Inschrr. 353; Dussaud, Les Arabes en Syrie 99; sab. זבד Geschenk, vgl. sab. *n. pr. f.* זבדם, min. *n. pr.* זבידם; s. auch Tallqv. 314.

Kal pf. m. *suff.* זְבָדַנִי — schenken, m. d. *acc.* u. *suff.* Gn 30 20. (Sir 7 25 C. 36 24 *marg.*).†

Deriv.: זֶבֶד, vgl. *nomm. pr.* זָבָד, זַבְדִּי, זַבְדִּיאֵל, אֶלְזָבָד, יוֹזָבָד, יְהוֹזָבָד, (זְבִידָה), זְבוּדָה, זָבוּד, זְבַדְיָהוּ, זְבַדְיָה, עַמִּיזָבָד.

זֶבֶד (v. זבד), *m.* — Geschenk Gn 30 20 (vgl. Sir 36 24. 40 29).†

זָבָד (v. זבד, vgl. d.; keilschr. *Zabaddu*) — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 2 36f. — 2. 1 Ch 7 21. — 3. 1 Ch 11 41. — 4. 2 Ch 24 26. (2 K 12 22 יוֹזָבָד). — 5—7. Esr 10 27. 33. 43.†

זַבְדִּי (keilschr. *Zabdî*; v. זבד, vgl. זְבַדְיָה) — *n. pr. m.* 1. Jos 7 1 (1 Ch 2 6 זִמְרִי) V. 17f. — 2. 1 Ch 8 19. — 3. 1 Ch 27 27. — 4. Neh 11 17 (SBOT זִכְרִי; vgl. Köberle, Tempelsänger 44).†

זַבְדִּיאֵל (v. זבד; 1 Makk 11 17 Ζαβδιηλ) — *n. pr. m.* 1. 2 Ch 27 2. — 2. Neh 11 14.†

זְבַדְיָה (APO Index; s. d. folg. W.; später זַבְדִּי, Ζεβεδαῖος) — *n. pr. m.* mehrerer Personen 1 Ch 8 15. 17. 12 7. 27 7. Esr 8 8. 10 20.†

זְבַדְיָהוּ (v. זבד; keilschr. *Zabadjâma*, BEUP 10 66; UMBS 2, 1 40) — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 26 2. — 2. 2 Ch 17 8. — 3. 2 Ch 19 11.†

זְבוּב (n. d. Arabern v. ذبّ, in ruheloser Bewegung s., vgl. Lane 95 2, Fl. z. Levy, NhWb 1 438[b]; Holma, NKt 140; dag. Schulth., Zurufe, v. d. Schallsilbe *db*, also: Brummer; ass. *zumbu*, aram. ܕܒܒܐ od. ܙܒܘܒܐ, דִּבָּבָא; ar. ذباب *coll.*, Mehrî, *ḏebbêt*, Bittner, WZKM 23 249; amh. *zemb*; vgl. Nöld., MG 78, NsG 102), *pl. cstr.* זְבוּבֵי (s. u.), *m.* (vgl. ZAW 25 329) — *coll.* Fliegen, Bremsen Jes 7 18; זְבוּבֵי מָוֶת todbringende, giftige Fliegen Koh 10 1 (Luzz.: זְבוּב יָמוּת; aber besser l. man d. V. im Pl.). בַּעַל זְבוּב eine Orakelgottheit der Ekroniter, 2 K 1 2. 3. 6. 16; n. einigen (zB. Lagrange, Études sur les rel. sém.[2] 85) ein *Deus averruncus muscarum*, ähnl. d. Ζεὺς Ἀπόμυιος (*Pausan.* 5, 14 2), od. d. *Theos Myiagros* (*Solin. c.* 1); n. Baethg., Beitrr. 25, der Gott, dem die Fliegen heilig sind, vgl. Östrup, Or. St. 869; n. Winckler, GI 1 225: Herr d. Ortes Z.; Chey., EB 407, verm. eine tendenz. Entstellung v. ב׳ זְבוּל, d. neutest. Βεελζεβουλ (a. LA Βεελζεβουβ, das Jensen, Gilgamesch 1 644 auf ein mißverstandenes ܒܥܠܕܒܒܐ zurückführt; vgl. hierüber z. דִּבָּה).†

זָבוּד (keilschr. *Zabûdu*, BEUP 9 27. 73. 10 66.

UMBS 2, 1 40; vgl. Praet. ZDMG 57 528, SBOT zu 1 K 4 5) — *n. pr. m.* **1.** 1 K 4 5. — **2.** Esr 8 14 *Kt.*, *Kr.* זַכּוּר; Oort str. es.†

זְבוּדָה — *n. pr. f.* 2 K 23 36 *Kr.*, *Kt.* זְבִידָה; vgl. SBOT.†

זְבוּל s. זְבֻל.

זְבֻלוּן, זְבוּלֻן, זְבֻלֻן, זְבוּלוּן (Praet., ZDMG 57 794f.; Meyer, IN 538) — *n. pr.* **1.** Sohn Jakobs, Namenerklärung Gn 30 20. — **2.** der St. Sebulon, dessen Grenzen Jos 19 10—16 verzeichnet w. Vgl. Gn 49 13. Ex 1 3. Dt 33 18. Ri 1 30. 4 6. 10. 5 14. 18. Jes 8 23. 1 Ch 6 48. 62. 2 Ch 30 11. *N. gent.* זְבוּלֹנִי Nu 26 27. Ri 12 11 f.

זבח, nh., ph. זבח Lidz. 265, aram. דְּבַח ܕܒܚ (altaram. זבח Lidz. 265, äg.-aram. APO 1 28, b. a. דבח, vgl. d. inschriftliche Μάδβαχος, Baud., ZDMG 58 413), ar. ذبح, südar. דבח (דביחם Opfertier), äth. **ዘብሐ** vgl. Lag., M. 2 29; ass. in *zîbu*, Opfer, vgl. KAT 595. Daher viell. altäg. *dbḥ* opfern, später: beten, bitten.

Ḳal pf. זָבַח usw.; *impf.* אֶזְבְּחָה ,וַיִּזְבַּח ,תִּזְבַּח, *i. p.* יִזְבָּחוּ, m. *suff.* וַיִּזְבָּחֵהוּ ,תִּזְבָּחֶנּוּ ,וַתִּזְבָּחִים; *imp.* זְבַח ,זִבְחוּ; *inf.* זְבֹחַ ,זְבוֹחַ; *pt.* זֹבֵחַ — **1.** zum Opfer schlachten, *opfern* 1 S 2 15. Koh 9 2. Neh 3 34 (dittogr.?), m. d. *acc.* Tiere Ex 13 15. Dt 17 1. Jes 66 3. Mal 1 14, Menschen Ps 106 37 (dag. Hos 13 2: זֹבְחֵי אדם *opfernde Menschen*; Duhm: זִבְחוּ), זבח זֶבַח Gn 31 54. Ri 16 23. 1 S 2 13. Sach 14 21 u. ö., verschiedene Opferarten Ex 20 24. Dt 16 2. 27 7. 1 K 8 63. Ps 50 23; m. לְ d. Gottes Ex 8 23 f. 22 19. 34 15. 1 S 15 15 u. ö., לִפְנֵי 1 K 8 62, עַל פְּנֵי הַשָּׂדֶה Lv 17 5; v. Abschlachten d. Priester auf d. Altare 1 K 13 2. 2 K 23 20. — **2.** v. profanen Schlachtungen Dt 12 15. 21; auch tritt d. Opferbegriff zurück, wenn für (לְ) einen Menschen geschlachtet w. 1 S 28 24. 1 K 19 21. Ez 39 17. 2 Ch 18 2, vgl. noch Ez 34 3.

Pi. pf. זִבַּח, *pl. i. p.* זִבֵּחוּ; *impf.* וַיְזַבַּח ,יְזַבֵּחַ, יְזַבְּחוּ; *inf.* לְזַבֵּחַ; *pt.* מְזַבֵּחַ — opfern (häuf. *iterativ*) Hos 4 14, m. בְּ d. O. 1 K 3 2 f. 22 44. 2 K 12 4. 14 4. 15 4. 35. 16 4. 2 Ch 28 4; m. עַל Hos 4 13; m. d. *acc.* 1 K 8 5. Hos 12 12 (Hitz.: לַשֵּׁדִים). 2 Ch 5 6, Menschen Ps 106 38; m. לְ 1 K 11 8. 12 32. Hos 11 2. Hab 1 16. 2 Ch 28 23. 30 22. 33 22.†

Derivate: זֶבַח I, מִזְבֵּחַ, vgl. *n. pr.* זֶבַח II.

I. **זֶבַח** (v. זבח; ph. auch v. unblutigen Opfern, Rob. Sm., Sem. 1 205) *i. p.* זָבַח, m. *suff.* זִבְחִי, *pl.* זְבָחִים ,זִבְחֵי, m. *suff.* מִזְבְּחוֹתָם Hos 4 19 (LXX: מִמִּזְבְּחוֹתָם *wegen ihrer Altäre*), *m.* — Schlachtopfer Hos 3 4. 6 6, meist m. זבח s. d., seltener m. הִקְרִיב Lv 7 16, הֵבִיא Am 4 4, הִגִּישׁ Am 5 25, עָשָׂה Nu 6 17. 1 K 12 27, עָבַד Jes 19 21. בֵּית זֶבַח Opferhaus 2 Ch 7 12. D. Blut des זֶבַח Dt 12 27, d. Fett Dt 32 38. עֲלֵי זֶבַח Ps 50 5 unter Opfern. Es bildet einen Ggs. teils z. unblutigen Gabe (מִנְחָה) 1 S 2 29. Ps 40 7, teils z. עֹלָה Brandopfer, das vollständig geopfert w., während זֶבַח m. einer Opfermahlzeit verb. w. Ex 10 25. 18 12. Lv 17 8. Nu 15 5. Dt 12 6. 1 S 6 15 u. ö. Vgl. d. dopp. Ggs. Lv 23 37. Jer 17 26. Als Ggs. z. עֹלָה deckt es sich meistens m. d. Schelamimopfer (s. z. שֶׁלֶם), zB. Dt 12 27. 18 3; vgl. Benz., Arch. 435. Doch steht es auch neben תודות 2 Ch 29 31. זֶבַח פֶּסַח Ex 12 27 Passahopfer. זֶבַח הַיָּמִים jährliches Opfer 1 S 1 21. 20 6, זֶבַח מִשְׁפָּחָה Familienopfer 20 29, vgl. 9 12. 13. 16 3. זִבְחֵי רִיב Opfermahlzeiten, wo Streit entsteht Pr 17 1; זִבְחֵי צֶדֶק s. zu צֶדֶק (זבח מעשק Sir 35 15). Übertr. זִבְחֵי תְרוּעָה od. תּוֹדָה Jubelopfer f. Jubel Ps 27 6. 107 22. Bildl. f. Gottes Strafgericht Jes 34 6. Jer 46 10. Ez 39 17. Zeph 1 7 f.

II. **זֶבַח** — *n. pr.* eines midianit. Königs Ri 8 5—21. Ps 83 12.†

זַבַּי (keilschr. *Zabbai*, BEUP 10 66; UMBS 2, 1 40; vgl. Praet., ZDMG 57 528; anders Scheftelowitz, Arisches im A. T. 86) — *n. pr. m.* Esr 10 28, auch Neh 3 20 *Kt.*, viell. verschr. aus זַכַּי Esr 2 9. Neh 7 14. Vgl. Meyer, EdJ 143.†

זְבִידָה s. זְבוּדָה.

זְבִינָא (keilschr. *Zabina'* u. ä.) — *n. pr. m.* Esr 10 43.†

זבל wahrsch. m. זְבֻל Wohnung, zusammenh., ein, wie es scheint, spez. hebr. W. (im Aram. u. Ar. bedeutet ܙܒܠܐ, زِبْل Dünger, Mist, vgl. Vogelst., LwP 23).

Ḳal impf. m. *suff.* יִזְבְּלֵנִי — wahrsch.: wohnen Gn 30 20 (als Erklärung des Namens זְבוּלוּן): *mein Mann* wird *bei mir wohnen* (m. *acc.* Ges. § 177 bb).†

Deriv.: זְבֻל I, vgl. זְבֻל II, זְבוּלוּן (u. zu אִיזֶבֶל).

I. **זְבֻל** (s. zu זבל), m. *â* זְבֻלָה Hab 3 11 — Wohnung, v. d. Wohnung Gottes 1 K 8 13. 2 Ch 6 2. Jes 63 15. Unklar Ps 49 15 (vgl. Baethg.; Wellh.: מִזְּבֻל לָמוֹ); m. d. End. *â* u. עמד Hab 3 11 (Grätz: זְבֻלָם; Duhm: בִּזְבֻלָה; vgl. Now.).†

II. **זְבֻל** — *n. pr. m.* Ri 9 28. 30. 36. 38. 41.†

זְבֻלוּן s. זבולון.

זַג (nh. *m.* ZAW 25 329) — Nu 6 4 n. Ges., Thes.

403. 527 d. äußere durchsichtige Haut der Weinbeeren, v. זגג, זוג läutern, eine weichere Form f. זקק (Fr. 64); n. Dillm. die feinen Spitzen der Ranken (vgl. زَجّ Spitze), auch jetzt eine beliebte Speise der Fellahen.†

זֵד (v. זוד; Barth § 9 b. 78 a) *pl.* זֵדִים, *m.* — übermütig, frech, frevelhaft, gottvergessen Jes 13 11. Jer 43 2. Mal 3 15. 19. Ps 19 14. 86 14. 119 21. 51. 69. 78. 85. 122. Pr 21 24. (Sir 12 4).†

זָדוֹן (v. זוד) *cstr.* זְדוֹן (n. falscher Analogie, Barth § 197 b; Lag., Ü. 204) m. *suff.* זְדֹנְךָ, *m.* — Übermut Dt 17 12. 18 22. 1 S 17 28. Jer 49 16. Ez 7 10. Ob 3. Pr 11 2. 13 10. 21 24. (Sir 7 6. 9 12). Als Name für Babel Jer 50 31 f.†

זֶה (demonstr., ph. ז, אז Lidz. 264; südar. erweitert זנ, זת, *pl.* אלנ [ד als Relativ.] Hommel, Chr. § 16 f.; ar. ذا, äth. H, altaram. ז u. זי, aram. erweitert דֵּן, דְּנָה s. z. b. a. דְּנָה [ד od. די als Relativ., s. z. b. a. די u. unt. *no.* 2]; s. weiter Wright, CG 108 f.; Zimmern, VGr § 30; Brockelm., VGr 1 321; Barth, Pb 103 ff.) *f.* זֹאת (mo. זאת; zu Jos 2 17 s. Ges. § 34 a) seltener זֹה, זוֹ (s. d. u. z. b.a. דָא), זֹאתָה Jer 26 6 *Kt.* (Ges. § 34 b), *comm.* זוּ (s. d.), als *pl.* dient אֵל, אֵלֶּה (s. d.) — **1.** *pron. demonstr.*: dieser. Es steht: *a*) selbständig, zB. זֶה *dieser wurde zuerst geboren* Gn 38 28; *dieser wird uns trösten* Gn 5 29; קְרָא נָא זֶה *lies dieses* Jes 29 11; *werfet* אֶת־זֶה *diesen ins Gefängnis* 1 K 22 27; מְחִיר זֶה *der Kaufpreis für diesen* 1 K 21 2; הֲזֹאת *ist dies die fröhliche Stadt* Jes 23 7; זֹאת אִיזֶבֶל *dies* (das) *ist Izebel* 2 K 9 37 usw. Im S. v. *ein solcher* Ps 24 6. 48 15. 49 14, אֵלֶּה Hi 18 21 (Kön. 3, § 48). D. Neutr. w. durch זֶה ausgedrückt, זֶה *dies ist es, was du tun sollst* Gn 6 15. Neh 2 2. Thr 3 17. Koh 1 17; häufiger aber durch זֹאת, zB. זֹאת עֲשׂוּ *tut dieses* Gn 42 18, אֶת־זֹאת Ps 92 7 usw.; זֹאת לֹא זֹאת *es soll anders werden* Ez 21 31 (zu 32 vgl. Corn.). Unklar Hi 19 26, vgl. Budde u. Duhm. Häuf. weist זֶה auf d. folg. hin, zB. Ex 35 3. Jes 58 6. 66 2, neutr. זֶה Ex 30 13, זֹאת Jes 1 12. 56 2, אֵלֶּה Ps 42 5. Thr 3 17; freier זֹאת *darin* Ez 20 27. 36 37. Wiederholt זֶה ··· זֶה dieser — jener 1 K 22 20. Ps 75 8. Hi 1 16 ff. 21 23. 25, *f.* Gn 29 17; vgl. z. אֵלֶּה — *b*) *adjekt.* neben einem Subst.; seltener vor d. W., das als Apposition aufzufassen ist, זֶה מֹשֶׁה Ex 32 1 (Brockelm., VGr 2 77, erklärt n. *no.* 3), m. זֹאת 2 K 6 33. Ct 7 8 (zu 1 K 14 14. Esr 3 12 vgl. SBOT); so auch זֹאת הַפַּעַם Gn 2 23 n. d. Accent. u. Tg., Syr. (gew. bezieht man זֹאת auf d. Weib, s. dag. Stade, ZAW 17 210 ff. u. Nestle, eb. 26 292). Häufiger aber nach d. W., u. zwar ohne Art., wenn d. W. durch ein *suff.* determiniert ist, Gn 24 8. Jos 2 20. Ri 6 14, *pl.* Ex 10 1. 11 8 (vgl. Ges. § 126 y; 2 K 1 2. 8 8 f. l.: חָלְיִי, Ps 80 15 ist corr.), sonst m. d. Art. (dag. mo. הבמת זאת u. ph., Brockelm., VGr 2 80) zB. הָאָרֶץ הַזֹּאת Gn 12 7, הַיַּרְדֵּן הַזֶּה 32 11, בַּדּוֹר הַזֶּה Gn 7 1, אִישׁ הַבְּלִיַּעַל הַזֶּה 1 S 25 25; בַּיּוֹם הַזֶּה an diesem Tage, heute (wie ass. *ina ûmi annî*) Lv 8 34. Jos 7 25. 1 S 11 13. 1 K 2 26 (versch. v. בַּיּוֹם הַהוּא an jenem Tage), od. an dem betreffenden Tage Gn 7 11. Ex 19 1, בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה Gn 7 13, כְּהַיּוֹם הַזֶּה zu dieser Zeit (damals) Gn 39 11. — **2.** seltener, u. (m. d. unsicheren Ausnahme Ex 13 8) nur in d. Poesie (wie das häufigere זוּ) als *Relativum* (vgl. den Art. ה *no.* 1, זו u. d. aram. ז, די, דְּ, ךְ, d. äth. H, d. ar. ذو, اَلَّذِى, südar. ד, u. zu אֲשֶׁר u. שֶׁ; Ges. § 138 g. h; Barth, Pb 153; Brockelm., VGr 2 566); so הַר־צִיּוֹן זֶה שָׁכַנְתָּ בּוֹ *der Berg Sion, auf dem du wohnst* Ps 74 2. 78 54. Jes 25 9. Pr 23 22. N. d. *st. cstr.* מְקוֹם (Ges. § 130 c) Ps 104 8. Ein Demonstr. einschließend זֶה־חָזִיתִי *was ich gesehen habe* Hi 15 17. Ex 13 8 (?), *pl.* זֶה אָהַבְתִּי *die, die ich geliebt* Hi 19 19. — **3.** *adv.* mit hinweisender Kraft: *a*) v. Orte: *hier, hîc* Gn 28 17. Nu 13 17 u. ö. מִזֶּה von hier Gn 37 17. מֵאֵת זֶה Jer 2 37. מִזֶּה וּמִזֶּה von hier u. da, von beiden Seiten Ex 17 12. Nu 22 24. Ez 47 7; vgl. Dn 10 17. Darnach erklären die meisten Sach 5 3, während Wellh. מִזֶּה כַּמָּה liest: seit wer weiß wie lange. אֵיזֶה u. אֵי־זֶה wo? s. אֵי. Noch häufiger dem hinweisenden *da* entsprechend (vgl. Nöld., Cl. Ar. 48 f.; Brockelm., VGr 2 77) זֶה לַחְמֵנוּ *unser Brot da* Jos 9 12; זֶה הַיָּם *das Meer da* Ps 104 25 (Winckler, AoF 1 192: זֶה סִינַי ;(נֵזֶל הים) *da der Sinai* Ri 5 5 (Grimme, ZDMG 50 573 str. יהוה und faßt זֶה als ذو *Herr von*). Jes 23 13. Vgl. oben *no.* 1. Auch den Pronominibus u. Partikeln nachgesetzt, wie: הַאַתָּה זֶה בְּנִי עֵשָׂו אִם־לֹא *bist du mein Sohn Esau od. nicht?* Gn 27 21, vgl. 24. 2 S 2 20. 1 K 18 7. 17. הִנֵּה־זֶה sieh da! 1 K 19 5. Ct 2 8. — *b*) v. d. Zeit: *jetzt, nun*, gr. δή: עַתָּה זֶה יָדַעְתִּי *nun weiß ich es* 1 K 17 24; עַתָּה זֶה ganz das gr. νῦν δή, gerade jetzt, soeben Ru 2 7 (gegen die Accent.). Bes. häuf. vor Numeralien: זֶה פַעֲמַיִם *nun zweimal* Gn 27 36. 43 10; זֶה עֶשְׂרִים שָׁנָה *nun zwanzig Jahre* 31 38. 41. 45 6. Sach 1 12. Hi 19 3; זֶה כַּמָּה שָׁנִים *nun schon so viele Jahre* Sach 7 3. Nu 14 22. Ri 16 15. Esth 4 11 (im Gr. τουτί in derselben Verbindung, zB. τρίτον ἢ τέταρτον ἔτος τουτί *Demosth. Olynth. III*, § 4). — *c*) häuf. dient es z. Verstärkung n. Fragewörtern (Ges. § 136 c), מַה־זֶּה wie denn? wie doch? Gn

27 20; warum denn? Ri 18 24. 1 K 21 5. 2 K 1 5; לָמָּה זֶּה warum denn? Gn 18 13. 25 22 (ar. لِمَاذَا). מִי זֶה Jes 63 1. Hi 38 2. 42 2; מִי זֹאת Ct 3 6 (Budde u. a.: מַה־זֹּאת); auch מִי הוּא זֶה Ps 24 10. Jer 30 21. (Sir 31 9); אֵי מִזֶּה, אֵי זֶה s. אֵי. Vgl. Fl., KS 1 356. — **4.** m. *Präfixen*: *a*) בָּזֶה an diesem Orte, hier Gn 38 21. Ex 24 14. 1 S 21 10 (a. LA. בָּזֶה); alsdann Esth 2 13 (and.: wann). בְּזֹאת *unter der Bedingung* Gn 34 15; *bei dem* (neutr.) = *trotzdem* Lv 26 27. Ps 27 4. בְּכָל־זֹאת *bei alledem* Jes 5 25. 9 11. Hi 1 22 (dag. Neh 10 1 *nach allem diesen, infolgedessen*), בְּזֹאת deswegen 2 Ch 19 2. *b*) כָּזֶה (einer) wie dieser, ein solcher Gn 41 38, ein solches Jes 58 5. כָּזֹאת (vgl. כות APO 36 3) wie dieses = ebenso 1 K 7 37; כָּזֹאת dass. Gn 45 23, (etwas) wie dieses, solches Jes 66 8. כָּזֹאת וְכָזֹאת *so* und *so* 2 S 17 15. כָּזֹה וְכָזֶה *so* und *so* Ri 18 4. 1 K 14 5, auch: sowohl dieses, als jenes 2 S 11 25. *c*) מִזֶּה s. *no.* 3 a. *d*) עַל־זֶה, עַל־אֵלֶּה Thr 3 17, עַל־זֹאת Am 8 8 *deswegen*.

זה 1 S 17 34 Druckfehler (in Ven. 1521) f. שֶׂה Schaf.

זֹה (= זֹאת Ges. § 34 b; Brockelm., VGr 1 321; vgl. זוֹ), *f.* — diese, dieses 2 K 6 19. Ez 40 45. Koh 2 2. 24. 5 15. 18. 7 23. 9 13 u. in d. Vb. כָּזֹה וְכָזֶה Ri 18 4. 2 S 11 25. 1 K 14 5, s. זֶה *no.* 4 *b*.†

זהב davon:

זָהָב (ar. ذَهَب, südar. דהב (auch: Räucherspecies; Gefilde), altaram. זהב Lidz. 266; APO Index [30 8 דהב], b. a., j. a. דַּהֲבָא, chr. pal., syr. ܕܗܒܐ Gold; vgl. Lag., Ü. 55 u. zu צהב) *cstr.* זְהַב (וּזֲהַב Gn 2 12), m. *suff.* זְהָבִי, *m.* — **1.** Gold Gn 2 10 f. (vgl. Haupt, OLz 16 490) u. ö.; im Sande gefunden Hi 28 6, aus Norden kommend 37 22 (Duhm: זֹהַר), aus Goldgegenden importiert, s. zu אוֹפִיר, שְׁבָא u. פַּרְוַיִם. Vgl. zu פָּז u. חָרוּץ I. זָהָב סָגוּר 1 K 6 20 s. סגר I; זָהָב טָהוֹר gediegenes Gold Ex 25 11 u. ö. מִזְבַּח הַזָּהָב 1 K 7 48, s. zu מִזְבֵּחַ. לְשׁוֹן זָהָב Jos 7 21, s. zu לָשׁוֹן. Mäuse v. Gold 1 S 6 4. Götterbilder v. Gold Ex 20 23. 32 31. Jes 2 20. Hos 2 10. Schmucksachen v. Gold Gn 24 22. 53. Ex 3 22 u. ö. Als Verzierung der Wände 1 K 6 21 u. ö. Als Stoff f. Kleider (Goldfäden) Ex 28 6. (Sir 45 10). Wenn Zahlen davor stehn, so ist שֶׁקֶל zu supplieren, zB. עֲשָׂרָה זָהָב *zehn* (Sekel) *Goldes* Gn 24 22. — **2.** metaph. vom goldhellen Öle Sach 4 12.

זהם ar. زَهِمَ fett, fettig, schmutzig, stinkend, ranzig, ekelhaft s. Nh. bes. *Pi.*; aram. *Pa.* זַהֵם, ܙܗܶܡ. Im Mand. v. Geruche d. faulen Wassers. Kopt. *čohem* beflecken, entehren.

Pi. pf. 3. *f.* m. *suff.* זִהֲמַתּוּ — m 2 *acc.* jem. etw. verleiden Hi 33 20 (Budde: זִהֵם; Duhm: זָהֲמָה Ekel empfinden an). — *Kal* dieses V. verm. Wright u. Budde Hi 6 7, eine nominale Ableitung davon Beer n. LXX Hi 17 11.†

זַהַם* *i. p.* זָהַם — *n. pr. m.* 2 Ch 11 19.†

I. **זהר** ar. زَهَرَ glänzen, blühen, aram. זהר, ܙܗܰܪ glänzen, Lag., Ü. 120. Vgl. zu צהר.

Hiph. impf. יַזְהִרוּ — glänzen, Glanz verbreiten Dn 12 3. (Sir 43 9, vgl. זהירה 8).†

Deriv.: זֹהַר.

II. **זהר** nh. *Hiph.* warnen, *Ni.* vorsichtig s., זָהִיר vorsichtig (auch Sir 13 13 u. 42 8, wo Smend: gebildet, übers.); äg. aram. אזהר APO 67 I 2, אזדהרו 6 6, j.-a. *Pe.* u. *Aph.*, syr. ܙܗܰܪ *Pa.* warnen, *Ethpe.* vorsichtig s. (chr. pal. auch: nüchtern w. Schulth., Lex. 54); b. a. זְהִיר vorsichtig. Gew. v. זהר I abgeleitet (Schwally: geblendet w.); n. Bevan u. Schulth., HW 21 f. m. זור II verw.

Niph. pf. i. p. נִזְהָר; *imp.* u. *inf.* הִזָּהֵר; *pt.* נִזְהָר — *den.* auf d. Warnung eingehn, sich warnen lassen Ez 3 21. 33 4. 5. (l. *Hiph.*) 6. Koh 4 13. 12 12; vorsichtig s., m. בְּ mit etw. Ps 19 12 (LXX: φυλάσσει αὐτά, vgl. Sir 32 22).†

Hiph. pf. הִזְהִיר, הִזְהַרְתָּ, הִזְהַרְתֶּם, m. *suff.* וְהִזְהִירֹה 2 K 6 10, הִזְהַרְתּוֹ; *inf.* הַזְהִיר — warnen, abmahnen, m. d. *acc.* 2 K 6 10. Ez 3 19—21. 33 3. 2 Ch 19 10, m. d. *acc.* u. מִן *abzumahnen den Bösen von seinem bösen Wandel* Ez 3 18. 33 8 f.; dag. וְהִזְהַרְתָּ אֹתָם מִמֶּנִּי *warne sie von meinetwegen* 3 17. 33 7. M. dopp. *acc.* mahnen in bezug auf Ex 18 20 (Ehrl.: וְהוֹרֵיתָה). Dass. V. findet sich wohl auch Lv 15 31 הִזַּרְתֶּם als Kontraktion od. Schreibf. (Sam.: הזהרתם); doch könnte auch hier d. St. נזר absondern, vorliegen.†

זֹהַר (v. זהר I) *cstr.* gl. — Glanz (des Himmels) Ez 8 2. Dn 12 3; vgl. z. זָהָב *no.* 1.†

זִו (v. Tg. m. d. aram. זִיו Glanz, Blüte, zusammengestellt, s. d. B.A.; aber viell. eher auf bab. *simânu* zurückgehend, wie סִיוָן, vgl. z. זְמַן) — altkanaan. Name d. zweiten Monats, etwa d. Mai entsprechend 1 K 6 1. 37.†

זוֹ s. v. a. זֹה (s. d.) — diese, dieses Hos 7 16 (s. aber Now.); als *relat.* Ps 132 12 (s. zu זוּ).†

זוּ (s. zu זֶה; vgl. auch הַלָּזוּ), *comm.* — **1.** als

demonstr. Ps 12 8 (vgl. aber Duhm). 62 12 (Ges. § 126ʸ). — **2.** als *relat.* (s. Del. zu Ps 9 16 u. Jes 43 21; vgl. ذو im Dialekte der Ṭajiten u. זֶה *no.* 2; Barth, Pb 153) Ex 15 13. 16. Jes 42 24. 43 21. Hab 1 11 (?). Ps 9 16. 10 2. 17 9 (als *pl.*) 31 5. 32 8. 68 29. 142 4. 143 8.†

זוב nh. זוּב, aram. ܙܘܒ, דוב (mand. זאבא Flut, Strom, s. Nöld., MG 43, auch über den Flußnamen *Zâb*, ass. *Zâbu*), ass. *zâbu* (*impf.* *izûb*) fließen; ar. ذوب zergehn, zerfließen (verw. ذهب fortgehn, vergehn, vgl. z. sab. דהב, *praeteriit*, Praet., ZDMG 53 12); vgl. auch hebr. דוב, דאב.

Ḳal pf. זָב; *impf.* יָזוּב, יָזֻבוּ, וַיָּזוּבוּ; *pt.* זָב, *f.* זָבָה, *cstr.* זָבַת — **1.** fließen, v. Wasser Jes 48 21. Ps 78 20. 105 41. Auch auf d. O. übertr. אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבַשׁ (Ges. § 128ˣ) *ein Land, das von Milch u. Honig überfließt* (vgl. zu דְּבַשׁ) Ex 3 8. 17. 13 5. 33 3. Lv 20 24. Nu 13 27. 14 8. 16 14. Dt 6 3. 11 9. 26 9. 15. 27 3. 31 20. Jos 5 6. Jer 11 5. 32 22. Ez 20 6. 15. (Sir 46 8); v. Ägypten Nu 16 13. Hierher rechnet Giesebr. Jer 49 4, wobei man dann besser זָב als *nom.* faßt: Überfluß; and. n. *no.* 2; viell. z. str., Schwally, ZAW 8 201, vgl. aber Duhm. Bes.: *a*) v. d. weibl. Blutflusse, m. d. Blute Lv 15 25, od. d. Weibe als Subj. ebend.; *pt.* זָבָה 19. *b*) v. d. Schleimflusse (*gonorrhoea*) d. Männer, m. זָב als Subj. Lv 15 2; *pt.* זָב ein m. diesem Flusse behafteter Lv 15 4. 6—9. 11—14. 32. 22 4. Nu 5 2. 2 S 3 29; *comm. gen. c.* אֶת־זוֹבוֹ Lv 15 33. — **2.** zerfließen, verschmachten, sterben Thr 4 9. — (*Hiph.* Sir 38 16).†

Deriv.: זוֹב.

זוֹב m. *suff.* זוֹבוֹ, *m.* — **1.** Schleimfluß der Männer, *gonorrhoea benigna* Lv 15 2 f. 13. 15. 33. — **2.** Blutfluß der Frauen Lv 15 19. 25 f. 28. 30.†

זוד, זיד kochen, sieden, vgl. *Hiph.* u. syr. ܙܳܕ, ܙܺܝܕ heiß, P. Sm. 1072; dann: aufwallen, überwallen (vgl. ar. زاد vermehrt sein), hebr., nh., b. a., j.-a. im übeln S.: übermütig, zügellos (vgl. פחז); wahrsch. d. ass. *ṣâdu* (*impf.* *iṣûd*) glühen (spez. v. Kupfer, vgl. Jensen, KB 6, 1 390, der ar. صاد Kupfer, Erz u. صَيْدَان Erz, Gold, dazustellt). Z. südar. זאד od. זיד vgl. Mordtm., HJA 35 (זיד häuf. in Personennamen).

Ḳal pf. f. זָדָה, *pl.* זָדוּ — übermütig s., m. עַל u. אֲשֶׁר (das worin) Ex 18 11 (Ehrl.: יָדוֹ f. זדו u. בַּדָּבָר; Joüon, MFoB 5 456: כִּי כָבְדָה יָדוֹ); m. אֶל Jer 50 29 geg. jem.†

Hiph. (n. Barth § 78ᵃ eine Neubild. aus *Ḳal impf.* יָזִיד) *pf.* הֵזִידוּ; *impf.* יָזִיד, יָזֵד, יָזִד, וַיָּזֶד, יְזִידוּן — **1.** m. h. *acc.* kochen, bereiten Gn 25 29. — **2.** vermessen, frevelhaft handeln Dt 1 43. 17 13. Neh 9 16. 29. (Sir 3 16), m. *inf.* m. לְ Dt 18 20, m. עַל geg. jem. Ex 21 14. Neh 9 10.†

Derivate: זֵד, זָדוֹן, זֵידוֹן, נָזִיד.

זוה, ar. زوى zusammenwickeln, zusammenziehen; davon n. Fl., KS 2 306, u. Schulth., HW 22 זָוִית, s. d.; vgl. auch zu מָזוּ.

זוז (durch Reduplication aus זו) nh., j.-a.: sich v. Orte bewegen, sich entfernen (vgl. ar. زَأْزَأَ schütteln, stoßen; زَيَازِيَة Eile); dav. viell. זִיז I.

זוּזִים — *n. pr.* eines Volkes Gn 14 5, viell. ident. m. d. זַמְזֻמִּים, den Urbewohnern der amoritischen Hochebene.†

זוֹחֵת — *n. pr. m.* 1 Ch 4 20.†

זָוִית* (auch nh.; äg. aram. זויתה APA, A 4 u. ö.; aram. זָוִיתָא, ܙܳܘܺܝܬܳܐ, ar. زَاوِيَة [Fr. 11. 168, Schulth., HW 23], n. Praet., ZDMG 53 7 viell. auch sab.; vgl. zu זוה; n. KAT 649 dag. wahrsch. aus ass. *samîtu*, *zamîtu* entl.) *pl.* זָוִיּוֹת, זָוִית *f.* — Ecke, v. d. Ecken d. Altars Sach 9 15, u. n. d. gew. Auffassung v. d. Ecksäulen d. Paläste (Karyatiden?) Ps 144 12 (LXX: κεκαλλωπισμέναι; vgl. Joüon, MFoB 6 196).†

זול ar. زال aufhören; s. Nöld., NBsS 96 f. u. Barth, OLz 15 11 z. זולו APO 11 8. Vgl. זלל I.

Ḳal pt. pl. זָלִים — Jes 46 6: die das Gold ausleeren, ausschütten (Perles: סלים v. סלה II).†

Deriv.: זוּלָה.

זוּלָה* (v. זול) *cstr.* זוּלַת 2 K 24 14, sonst זוּלָתִי (Ges. § 90ᵐ), m. *suff.* זוּלָתִי, זוּלָתְךָ — eig. Aufhören von, als *praep.* außer, n. einem neg. Ausdrucke Dt 1 36. 1 S 21 10. 2 S 7 22. 1 K 12 20. 2 K 24 14. Jes 45 5. 21. 64 3. Hos 13 4. Ps 18 32. Ru 4 4. 1 Ch 17 20. (Sir 36 5); sondern nur Dt 4 12. 1 K 3 18; ohne Negation Jes 26 13 (l. בַּל ?). Vor einem Satze: ausgenommen daß Jos 11 13.†

זון unsichere Wzl.

Hoph. pt. pl. מוּזָנִים Jer 5 8 *Kt.*; *Kr.*: מְיֻזָּנִים (bei d. Orient. auch *Kt.*) — als *appos.* zu סוּסִים gew. (n. d. nh., b. a., j. a. זוּן, chr. pal., syr. ܙܳܢ speisen, ernähren, vgl. zu מָזוֹן, Sachau z. APO 30 10 u. Lewy, Fw. 74) wohlgenährte Rosse; n. A. Schultens (v. יזן, وزن wiegen) *ponderibus, i. e. testibus instructi, bene vasati.* Jedenf. ist d.

Zshg. nach *geil* gemeint, vgl. ἵπποι θηλυμανεῖς der LXX. S. auch Del., Pro. 73 f. u. dag. Nöld., ZDMG 40 730.†

Über מְזִין Pr 17 4 s. אזן I *Hiph.*

זוֹנָה *pt. f.* von זָנָה.

זוע nh., b. a., j.-a. זוע, chr. pal., syr. ܙܘܥ zittern, ar. زاع antreiben, südar. II schütteln, Landb., Dat. 1706, vgl. زَعْزَعَ schütteln, bewegen, ܙܥܙܥ, זעזע erschüttern; aram. ܙܘܥܐ, זועא Erdbeben; ass. *Zû* der „Sturmvogelgott". Vgl. auch Barth, ES 32.

Kal impf. pl. יָזֻעוּ; *pt.* זָע — zittern Koh 12 3; Furcht zeigen, m. מִן Esth 5 9. (Sir 48 12).†

Pilp. pt. m. *suff.* מְזַעְזְעֶיךָ — aufrütteln Hab 2 7.†

Derivv.: זְוָעָה, זועה, vgl. *nomm. pr.* זִיעַ, זַעֲוָן.

זְוָעָה (v. זוע, Barth § 57[a]), *f.* — Schrecken Jes 28 19. Sonst s. d. folg. Wort.†

זועה (v. זוע, Aussprache unsicher, Dillm.: זְוָעָה, זוּעָה, and. זַעֲוָה) nur als *Kt.* (*Kr.*: זַעֲוָה) — Beunruhigung, Mißhandlung, n. and.: Ggst. des Schreckens Jer 15 4. 24 9. 29 18. 34 17. 2 Ch 29 8; vgl. Graf zu Jer 15 4.†

I. **זור** pressen, ausringen, ar. زَيَّرَ zB. beim Waschen (Delphin, Recueil de textes 77); vgl. j.-a. זִירָא Presse, syr. ܙܘܪܐ zusammengeballte Hand; ferner זֵר, j.-a. זִירָא Ring, Kranz, ܙܝܪܐ Halskette (Fr. 266), worin jedoch Zimmern Entlehnungen aus ass. *zirru* Einfassung od. ä. verm. Verw. זרר II u. צור I.

Kal impf. וַיָּזַר, 3. *f.* m. *suff.* תְּזוּרֶהָ; *pt. pass. f.* זוּרֶה Jes 59 5 (vgl. SBOT u. Ges. § 80[i]) — ausringen, ausdrücken, m. d. *acc.* ein Vließ Ri 6 38, ein Ei Jes 59 5. Hi 39 15. Üb. Jes 1 6 vgl. zu זרר II.†

Deriv.: מָזוֹר I, vgl. מָזוֹר II.

II. **זור** nh., j.-a., chr. pal. abweichen, sich abwenden; vgl. viell. زور, nicht gerade s., u.: besuchen (vgl. גור). זָר, fremd, auch in *Zenǧirlî*, Lidz. 266. Vgl. zu זהר II.

Kal pf. זָרוּ u. (Ps 58 4) זֹרוּ (Ges. § 72[n]) — m. מִן sich von etw. entfernen Ps 78 30, jem. fremd w. Hi 19 13 (Chajes, GSA 19 179: סָרוּ); *abs.* abtrünnig w. Ps 58 4.†

Niph. pf. נָזֹרוּ — sich abwenden Jes 1 4. (Marti: נָסֹגוּ). Ez 14 5 l. Ew., Corn. נָזֹרוּ, v. נזר.†

Hoph. pt. מוּזָר — entfremdet Ps 69 9 (vgl. Sir 4 30).†

Derivat: זָר.

III. **זור** v. Ges., Thes. 412 wohl richtig zu ذير verabscheuen, gestellt. Hierzu wohl, nicht z. זור II, ass. *zâru* (impf. *izîr*) hassen, feind s.

Kal pf. 3. *f.* זָרָה — m. לְ Hi 19 17 Ekel erregen, widrig s. (vgl. Al-ḥuṭaj'a, ZDMG 46 183, 3).†

Deriv.: זָרָא.

זָזָא (ass. *n. pr. Zazâ*) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 33.†

זחח vgl. ar. زحّ, زحزح v. Orte wegbewegen, verw. nh. (Sir 8 11; anders Smend) זוח, aram. זוח, ܙܚ, ar. زاح wegrücken, sich erheben.

Niph. impf. יִזַּח — sich verrücken, m. מֵעַל Ex 28 28. 39 21.†

I. **זחל** tg. זחל kriechen, nh. fließen, ar. زحل gleiten (Landb., PD 124), sich verkriechen (Del., Iob[2] 428); davon aram. ܙܚܠܐ, זַחֲלָא die noch kriechende, ungeflügelte Heuschrecke. Vgl. zu זֹחֶלֶת u. Lewy, Fw. 29.

Kal pt. pl. cstr. זֹחֲלֵי — זֹחֲלֵי־עָפָר *die im Staube kriechen*, die Schlangen Dt 32 24. Mi 7 17.†

II. **זחל** altaram. זחל, Zkr I 13, äg. aram. (APO Index), b. a., j.-a. דחל, chr. pal., syr. ܕܚܠ fürchten, ar. دَخِلَ Nöld., ZDMG 40 741. 54 163.

Kal pf. זָחַלְתִּי — sich fürchten Hi 32 6 (Budde n. I: sich zurückziehen).†

זֹחֶלֶת (Onom.: Ζωελεθ, Lag., Ü. 85; viell. Schlange, n. Wellh., RaH 146 dag. m. *Zuḥal*, Saturn, zusammenh.) — אֶבֶן הַזֹּחֶלֶת 1 K 1 9, ein Ort bei Jerusalem; s. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 172ff. Dalm., PJb 1908 30f. u. weiter Eisler, OLz 16 397f., Roscher, Omphalos (ASGW 29 *no.* 9).†

זִיד s. זוד.

זֵידוֹן* (v. זוד, Barth § 207[a]) *pl.* זֵידוֹנִים — überwallend, überschäumend (v. wilden Wassern) Ps 124 5.†

I. **זִיז*** (nh., j.-a. Wurm; im Ass. ist *zizânu* Name eines Insekts; ägypt. einmal *ṭaṭa* als geflügelter Getreideverwüster [wenn nicht = סוס, s. d.]; vgl. zu זוז) *cstr.* gl., *m.* — viell. was sich regt u. tummelt, זִיז שָׂדַי Getier des Feldes Ps 50 11. 80 14.†

II. **זִיז*** (ass. *zizê* Zitzen, ebenso ar. زِيزَة in d. Berberei, s. Dozy u. Beaussier u. vgl. z. דַּד) *cstr.* gl. — Euter, Zitze Jes 66 11.†

זִיזָא (vgl. ass. *Zizî*) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 37. — **2.** 2 Ch 11 20.†

זִיזָה — *n. pr. m.* 1 Ch 23 11, wofür 10 זִינָא.†

זִיעַ (LXX Ζουε, Lag. Ζεα) — *n. pr. m.* 1 Ch 5 13.†

זִיף (inschr. זיף. Bliss-Macalister, Excavations 1902 116; äg. *Sapi?*) — *n. pr.* **1.** einer Stadt im St. Juda (Thomsen, LS 64; jetzt die Ruinen v. *Tell Zîf*, s. v. Hebron, Rob., Pal. 2 417f.; v. d. Velde, Reisen 2 104ff.) Jos 15 55. 1 S 23 24. 1 Ch 2 42. 2 Ch 11 8; der benachbarte Teil d. Wüste Judas heißt מִדְבַּר־זִיף 1 S 23 14f. 26 2. *N. gent.* זִיפִי 1 S 23 19. 26 1. הַזִּיפִים Ps 54 2. — **2.** Stadt im Südlande Judas Jos 15 24. — **3.** *m.* 1 Ch 4 16.†

זִיפָה — *n. pr. m.* 1 Ch 4 16.†

זִיפִי s. זִיף.

זִיקוֹת (vgl. nh., j.-a. זִיק Komet, aram. זִיקְתָא, ܙܺܝܩܬܳܐ, Blitz; ass. *zikâti*, Funken od. ä., vgl. KAT 650) *pl.* — Brandpfeile Jes 50 11. (Sir 43 13); vgl. זִקִּים II.†

זַיִת (nh. u. aram., entl. ar. زَيْت, زَيْتُون, äth. ዘይት vgl. Lag., M. 3 214, Ü. 219; Hommel, AA 99. Nöld., NBsS 42; kopt. *čoit*, älter *sdt*(?), wovon [falls es v. einer Wzl. „fett s." kommt] d. semit. W. abgeleitet w. könnte) *i. p.* זָיִת, *cstr.* זֵית, *pl.* זֵיתִים, *m.* — **1.** edler Ölbaum Ri 9 9. Hos 14 7. Sach 8 3. 11. Hi 15 33, זַיִת רַעֲנָן Jer 11 16. Ps 52 10. (Sir 50 10); עֲלֵה זַיִת Ölblatt Gn 8 11; *coll.* Ex 23 11. Ri 15 5 (l.: וְזָיִת); *pl.* Am 4 9. שְׁתִלֵי זֵיתִים Ölbaum-Setzlinge Ps 128 3, vgl. Sach 4 12, (s. Now.). עֵץ הַזַּיִת Hgg 2 19; מַעֲשֵׂה זַיִת d. Frucht d. Ö. Hab 3 17; שֶׁמֶן זַיִת Olivenöl Ex 27 20. 30 24. Lv 24 2; הַר הַזֵּיתִים Ölberg bei Jerusalem Sach 14 4, vgl. מַעֲלֵה הַזֵּיתִים 2 S 15 30. — **2.** *coll.* die Oliven Dt 28 40, vgl. 24 20. Jes 17 6. — **3.** d. ausgepreßte Öl Mi 6 15 (parall. תִּירוֹשׁ); so wohl auch זֵית שֶׁמֶן Dt 8 8, זֵית יִצְהָר 2 K 18 32.

זֵיתָן — *n. pr. m.* 1 Ch 7 10.†.

זַךְ (v. זכך; Barth § 10ᵃ) *i. p.* זָךְ, *f.* זַכָּה — **1.** rein, glänzend im phys. S., v. Öle Ex 27 20. Lv 24 2; v. Weihrauche Ex 30 34. Lv 24 7. — **2.** unschuldig, lauter Hi 8 6. 11 4. 16 17. 33 9. Pr 16 2. 20 11. 21 8.†

זכה auch nh.; ass. *zakû* rein, frei s., *Pi. zukkû* klarstellen, freimachen, für gerecht erklären; ar. زكا u. ذكا rein, immun s., gedeihen, voll entwickelt s., vgl. Nöld., NBsS 25 (der den Gebrauch v. زكا in moral. S. im Ḳurân f. eine Entlehnung hält). Schulth., ZA 26 150f.; ebenso stehn im Aram. דכא, ܕܟܐ, rein s., u. זכא, ܙܟܐ unschuldig, gerecht s. (vgl. b. a. זְכוּ u. זָכִי, APO 52 15) neben einander, Zimmern verm. in dem forensischen Gebrauch v. זכה, ܙܟܐ u. زكا urspr. bab. Einwirkung. Verw. זכך.

Ḳal impf. יִזְכֶּה, אֶזְכֶּה — rein, makellos s. od. erscheinen Mi 6 11 (besser *Pi.* אֲזַכֶּה od. m. Wellh.: אֲזַכֶּה „für rein erklären"; sonst müßte א für י stehn, vgl. Philippi, ZDMG 40 649–651). Hi 15 14. 25 4, v. Gott als Richter Ps 51 6. (Perles: *Pi.*, vgl. z. צדק *Ḳal*).†

Pi. pf. זִכִּיתִי; *impf.* יְזַכֶּה — rein, lauter erhalten, m. d. *acc.* Ps 73 13. 119 9. Pr 20 9; vgl. *Ḳal*.

Hithpa. pf. הִזַּכּוּ (Ges. § 54ᵈ) — sich läutern Jes 1 16.†

Vgl. *n. pr.* זַכַּי.

זְכוּכִית (a. LA זכו'; auch nh.; aram. ܙܓܘܓܝܬܐ, זְגוּגִיתָא, vgl. Fr. 64; Barth, ES 33; v. זכך) — Glas Hi 28 17. Vgl. EB 1737 u. A. Kisa, D. Glas im Altert. 1908.†

זָכוּר* (v. זכר; *coll.*, s. Fl., KS 1 256ff.; Barth § 270) m. *suff.* זְכוּרְךָ, זְכוּרָהּ — das Männliche Ex 23 17. 34 23. Dt 16 16. 20 13.†

זָכוּר (v. זכר, Barth § 122ᶜ; Brockelm., VGr 1 358; anders Kön. 2 136) — eingedenk, m. בְּ Ps 103 14.†

זַכּוּר (זכור APA, D 32, APO Index; vgl. Praet., ZDMG 57 528; ob d. Name זכר in d. Zkr-inschr. damit ident. ist, ist unsicher, vgl. Nöld., ZA 21 376 u. andererseits Knudtzon, Amarnabriefe, Anm. S. 1095f.) — *n. pr. m.* verschiedener Personen Nu 13 4. 1 Ch 4 26. 24 27. 25 2. 10. Neh 3 2. 10 13. 12 35 (s. SBOT). 13 13. Esr 8 14 *Kr.* (vgl. וְזַבּוּד).†

זַכַּי* (Praet., ZDMG 57 528) *i. p.* זַכָּי — *n. pr. m.* s. זַכַּי.

זכך hebr. Nf. zu זכה.

Ḳal pf. זַכּוּ (Ges. § 67ᵉᵉ) — **1.** rein, glänzend s., wie Schnee Thr 4 7. — **2.** unschuldig s. Hi 15 15. 25 5.†

Hiph. pf. וַהֲזִכּוֹתִי — m. d. *acc.*, reinigen Hi 9 30.†

Derivate: זַךְ u. זְכוּכִית.

זכר als kanaan. Gl. *jazkur* Amarna 228 19, ph. סכר Lidz. 267f., pu. זכר Berger, Flor. Vog. 51, ar. ذكر, (südar. im *n. pr.* ידכראל), äth. ዘከረ, altaram. זכר, Lidz. 267f., APO 53 5 (u. in זכרן, s. Index; dag. מדכריא 8 5. 23; vgl. auch z. זְכַר), b. a., j.-a. דכר, chr. pal., syr. ܕܟܪ sich erinnern, gedenken; ass. *zakâru*, *sakâru*, *saḳâru* (vgl. ph. u. Brockelm., VGr 1 164) nennen, sprechen, schwören, *zikru* Name, Ebenbild. Als Grundbed. vermutet man gew. „stechen"

(vgl. zu אַזְכָּרָה u. זָכַר), wovon זָכָר Mann (vgl. נְקֵבָה); dann: im Gedächtnisse fixieren. Dag. ist n. Schwally, ZAW 11 176 ff. die Grundbed. „im Kulte anrufen", u. זָכָר „kultische Person", d. h. Mann, weil nur ein solcher den Kultus ausüben konnte. Vgl. hiergeg. B. Jacob, ZAW 17 69 ff. u. Peritz, JBL 1898, 112. V. זָכַר wohl *den.* kopt. *čoker* scharf (v. Speisen), würzen, vgl. ἄρσην stark, scharf.

Kal pf. זָכַר, *i. p.* זָכָר, זָכְרָה, זָכַרְתָּ, *i. p.* זָכָרְתָּ, m. *suff.* זְכַרְתִּיךָ, זְכַרְתַּנִי, זְכָרָנוּ; *impf.* יִזְכֹּר, יִזְכּוֹר, אֶזְכָּרֵךְ, תִּזְכְּרֵנוּ, יִזְכְּרֶהָ, m. *suff.* אֶזְכְּרָה, יִזְכָּר־, אֶזְכְּרֵכִי; *imp.* זְכֹר, זָכְרָה, *i. p.* זְכֹרוּ; *inf. abs.* זָכֹר, *cstr.* לִזְכֹּר, כְּזָכְרִי, Ges. § 45[g]; *pt. pl.* זֹכְרֵי — an etw. denken, was einem schon bekannt ist, gedenken; so in versch. Nuancen: *a*) sich an etw. Vergangenes erinnern, m. d. *acc.* Nu 11 5. 2 S 19 20. Ps 105 5, m. בְּ Jer 3 16, m. einem Objektssatze 2 K 9 25 (vgl. aber SBOT); sich dankbar an jem. erinnern 1 S 25 31, m. d. *acc.* u. אֵת Gn 40 14 (Oort, Matthes: זְכָרֵנִי). Unklar Nah 2 6, s. Now., Duhm, ZAW 31 104. — *b*) eines Auftrages, einer Verpflichtung eingedenk s., m. d. *acc.* Ex 13 3. Jos 1 13, m. כִּי Hi 36 24. — *c*) m. einer *Negation*: vergessen Gn 40 23, od. absichtlich sich um etw. nicht kümmern Jer 20 9. Thr 2 1. — *d*) v. Gott: der Sünden der Menschen gedenken Jes 64 8. Hos 8 13. Ps 25 7, seines Bundes Gn 9 15, seiner Treue Ps 98 3; des Elendes d. Menschen Thr 3 19 u. a. — *e*) v. d. Menschen: an Gott denken um d. Sünde zu vermeiden Dt 8 18. Ri 8 34. 2 S 14 11, um bei ihm Kraft od. Hilfe zu finden Ez 6 9. Sach 10 9. Ps 42 5. 63 7. 77 4. 119 55. Neh 4 8, auch v. d. Heiden Ps 22 28. — *f*) Rücksicht nehmen, v. d. Rücksicht Gottes auf die Menschen, m. d. *acc.* Gn 8 1. 19 29. 30 22. Ri 16 28. 1 S 1 11. Jer 31 20. Ps 8 5, m. לְ Ex 32 13. Dt 9 27. Ps 25 7. 136 23. — *g*) einer Tatsache od. Wahrheit eingedenk s. um sein Tun danach zu bestimmen Jes 44 7. Thr 1 9. Koh 11 8, m. כִּי Dt 5 15. Ri 9 2. Hi 7 7, m. אֲשֶׁר Dt 9 7. 2 K 20 3, m. einem Fragesatze Mi 6 5. — *h*) m. לְ d. P.: jem. etwas gedenken: *gedenke mir, mein Gott, im Guten alles, was* usw. Neh 5 19. 13 22. Jer 2 2. Im übeln S. Ps 79 8. 137 7. Neh 6 14 (m. כְּ *gemäß*). — *i*) auf etw. denken (*moliri aliquid*) Hi 40 32. — *j*) erwähnen Jer 23 36 (wenn hier nicht *Hiph.* z. l. ist, vgl. Ps 77 12 *Kt.* u. *Kr.*).

Niph. pf. נִזְכַּרְתֶּם; *impf.* יִזָּכֵר, *i. p.* תִּזָּכֵרִי, תִּזָּכַרְןָ, תִּזָּכַרְנָה; *inf.* m. *suff.* הִזָּכֶרְכֶם; *pt.* נִזְכָּרִים — **1.** es wird (jem.) gedacht Ez 21 29, m. *Neg.* = vergessen w. Jes 23 16. 65 17. Jer 11 19. Ez 3 20. 18 24. 21 37. 33 13. Sach 13 2. Hi 24 20. 28 18; v. Gedenk- u. Festtagen Esth 9 28. M. לִפְנֵי Nu 10 9, m. אֶל Ps 109 14. M. לְ d. P.: es wird jem. etwas gedacht (s. *Kal*) Ez 18 22. 33 16. (Sir 3 15). — **2.** erwähnt w., m. בְּשֵׁם Hos 2 19, vgl. Ez 25 10. Ps 83 5. — Ex 34 19 l.: הַזָּכָר.†

Hiph. (n. Barth § 78[a] eine Neubildung aus d. urspr. *impf. Kal* יַזְכֹּר) *pf.* הִזְכִּיר; m. *suff.* הִזְכַּרְתַּנִי; *impf.* יַזְכִּיר, אַזְכִּירָה; *imp.* הַזְכִּירוּ, m. *suff.* הַזְכִּירֵנִי; *inf.* הַזְכִּיר, m. *suff.* הַזְכַּרְכֶם Ez 21 29 (Ges. § 53[l]); *pt.* מַזְכִּיר, מַזְכֶּרֶת — **1.** m. pers. Obj.: jem. (an etw.) erinnern), mahnen Jes 43 26. 62 6; m. sachl. Obj.: etw. in Erinnerung bringen, bes. die Sünde Gn 41 9. Nu 5 15. 1 K 17 18. Ez 21 28 f. 29 16; m. שֵׁם die Erinnerung an einen Namen u. dessen Träger erhalten 2 S 18 18, v. Gott am heiligen Orte Ex 20 24 (od. stand hier urspr. תַּזְכִּיר?, vgl. Holz.). — **2.** erwähnen, nennen, m. d. *acc.*, einen Namen Jes 49 1; etw. erzählen 1 S 4 18, m. d. *acc.* u. אֶל Gn 40 14. Jes 19 17 od. לְ Jer 4 16 vor jem. erwähnen (dag. Ps 87 4 n. einigen: als zu einer Kategorie gehörend erwähnen, n. Duhm: hinsichtlich ihrer); daher *pt.* מַזְכִּיר (wie ass. *mušêdû*) ein königlicher Beamter, wahrsch.: vortragender Rat (Benz., Arch. 257 f.) 2 S 8 16. 20 24. 1 K 4 3. 2 K 18 18. 37. Jes 36 3. 22. 1 Ch 18 15. 2 Ch 34 8. Bes.: preisend erwähnen, Gottes Gnade Jes 63 7, seine Gerechtigkeit, Taten Ps 71 16. 77 12 *Kt.*, die Liebe eines Menschen Ct 1 4 (m. compar. מִן; Martineau, Budde, Haupt: נִשְׁכְּרָה) einen Namen Jes 26 13. Ps 45 18; m. כִּי Jes 12 4. — **3.** (wie ass. *zakâru* m. *šumu* u. wohl יזכר אשם Zenğ., vgl. Lidz. 228) beim Kultus den Namen der Gottheit nennen u. damit bekennen, m. שֵׁם Ex 23 13, בְּשֵׁם Jos 23 7, vgl. Ps 20 8 (s. aber Baethg. u. Wellh. z. St.) u. Am 6 10; m. בְּ Jes 48 1. — **4.** m. d. *acc.* לְבֹנָה Jes 66 3, gew.: Weihrauch als אַזְכָּרָה anzünden; darnach erklären mehrere d. Überschr. לְהַזְכִּיר Ps 38 u. 70: bei der Darbringung der *Azkârâ* zu singen, s. Baethg., Ps.[3] XXXV f.; n. Jacob, ZAW 17 52. 63 ff., wäre dag. an diesen 3 Stellen eine Ellipse anzunehmen: (die Sünde) bekennen; ebenso erklärt er die (gewiß m. jenen Psalmenüberschriften zusammenh.) Stelle 1 Ch 16 4 (Sir 50 16), wo man gew. „preisen" übers. Vgl. auch Büchler, ZAW 19 331.†

Derivv.: אַזְכָּרָה, זָכוּר, זִכּוֹר, זִכָּרוֹן, זֵכֶר, זָכָר, vgl. *nomm. pr.* זַכּוּר, זֶכֶר, זִכְרִי, זְכַרְיָה, זְכַרְיָהוּ.

זָכָר (ar. ذَكَر, sab. דכר Mann, männlich; äg. aram.

דכר APA 55[a], syr. ܕܟܪܐ; ass. *zikaru, zikru*, v. זכר, s. d.; z. F. Barth § 4[c]) *pl.* זְכָרִים *m.* — *mas, masculus*, Mann, Männchen, v. Menschen u. Tieren, d. eigentl. W. z. Bezeichnung d. Geschlechts, Lv 18 22. 20 13. Nu 31 17 f. Ri 21 11 f. Jer 30 6, v. allen Altern Lv 27 3. 5—7, auch v. neugeborenen Kinde Lv 12 2. 7. Jes 66 7, בֵּן זָכָר Jer 20 15 (vgl. גֶּבֶר Hi 3 3), צַלְמֵי זָכָר Mannsbilder Ez 16 17; neben נְקֵבָה Gn 1 27. 5 2. Lv 15 33. Nu 5 3. Dt 4 16, v. Tieren Gn 6 19 u. ö. Lv 3 1. 6, neben אִשָּׁה Ri 21 11; כָּל־זָכָר alle männliche Personen Gn 17 10. 34 15 u. ö. Ex 12 48. Lv 6 11. Nu 1 2 u. ö. 1 K 11 15 f. 2 Ch 31 19. Als Apposition (männlich) Gn 17 14. Nu 3 40, v. Tieren Ex 12 5. Lv 1 3 u. ö. Dt 15 19. Jer 20 15. D. nicht kastrierte Tier (Ggs. מָשְׁחָת) Mal 1 14 (j.-a. ist דִּכְרָא spez. Widder). *Pl.* Ex 13 12 (T. unsicher). 15. Jos 5 4. 17 2. Esr 8 3—14. 2 Ch 31 16.

זֵכֶר (v. זכר; Barth § 78[a] Anm.) *cstr.* gl. (üb. die LA. זֶכֶר s. Ginsb. zu Ex 17 14; Baer zu Ps 30 5) m. *suff.* זִכְרִי, זִכְרְךָ, *m.* — das Gedenken einer S. in Gedanken od. Worten, m. obj. *gen.* Ps 6 6 (aber LXX: זֹכֵר); Gott hat seinen Werken einen זֵכֶר gestiftet (עשׂה) Ps 111 4; den זֵכֶר seiner Güte verkünden Ps 145 7; לְזֵכֶר עוֹלָם יִהְיֶה צַדִּיק *des Gerechten wird immer gedacht* 112 6. Daher (wie ass. *zikru*) s. v. a. *Name*, womit es häufig wechselt; d. זֵכֶר jem. ausrotten Ex 17 14. Dt 25 19. 32 26. Jes 26 14. Ps 9 7. 34 17. 109 15. Hi 18 17. Koh 9 5; *des Gerechten* זֵכֶר *dient zum Segen, des Gottlosen* שֵׁם *verfault* Pr 10 7. Bes. Gottes Name Ex 3 15. Jes 26 8. Hos 12 6. Ps 102 13. 135 13, זֵכֶר קָדְשׁוֹ 30 5. 97 12. D. Celebrieren eines Gedenktags Esth 9 28. — Unsicher Hos 14 8; einige: Ruhm; andere: Duft (vgl. אַזְכָּרָה).†

זֶכֶר* (vgl. z. זַכּוּר) *i. p.* זָכֶר — *n. pr. m.* 1 Ch 8 31. (9 37 זְכַרְיָה).†

זִכָּרוֹן, Ex 28 12. 29† זִכְרֹן (v. זכר; Barth § 196[b], Lag., Ü. 200) *cstr.* זִכְרוֹן; *pl.* זִכְרֹנוֹת Esth 6 1, aber m. *suff.* זִכְרֹנֵיכֶם Hi 13 12, *m.* — **1.** Andenken, Gedächtnis Ex 12 14. Jos 4 7. Sach 6 14. Koh 1 11. 2 16. Neh 2 20. Als זִכָּרוֹן vor Jahve dienen die אַבְנֵי זִכָּרוֹן an d. Schultern d. HP. Ex 28 12. 39 7, d. Name auf dem Choschen 28 29. (Sir 45 11, vgl. V. 9), d. Abgaben des Volkes 30 16. Nu 31 54, d. heiligen Trompeten Nu 10 10; bes. d. an d. Sünde erinnernde מִנְחַת זִכָּרוֹן Nu 5 15. 18 (s. Holz. z. 15). — **2.** Gedächtniszeichen Ex 13 9; als heidnisches Symbol Jes 57 8. — **3.** etw. Denkwürdiges, *memoriale*; סֵפֶר הַזִּכְרֹנוֹת Buch der Denkwürdigkeiten Esth 6 1, סֵפֶר זִכָּרוֹן Mal 3 16; als ז' aufgezeichnet w. Ex 17 14 (vgl. b. a. דִּכְרוֹן u. äg. aram. זכרן Protokoll APO 3 1). — **4.** זִכְרוֹן תְּרוּעָה Hörnerschall, wodurch d. Volk an d. Festfeier erinnert w. Lv 23 24 (vgl. Ehrl. z. St.). — **5.** Denkspruch, Sentenz Hi 13 12, s. v. a. מָשָׁל.†

זִכְרִי — *n. pr.* verschiedener Personen Ex 6 21. 1 Ch 8 19. 23. 27. 9 15. 26 25. 27 16. 2 Ch 17 16. 23 1. 28 7. Neh 11 9. 12 17.†

זְכַרְיָה (auch APA 55[b]; APO Index; gr. Ζαχαρίας; s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** König v. Israel 2 K 14 29. 15 11, auch זְכַרְיָהוּ 15 8. — **2.** ein Prophet unter Joas 2 Ch 24 20. — **3.** Prophet unter Darius Hystaspis Sach 1 1. 7. 7 1. 8. Esr 5 1. 6 14. — **4.** 2 K 18 2; auch זְכַרְיָהוּ 2 Ch 29 1. — **5.** versch. and. Personen 1 Ch 9 21. 37 (wofür 8 31 זֶכֶר). 15 20. 16 5. 2 Ch 17 7. 34 12. Esr 8 3. 11. 16. 10 26. Neh 8 4. 11 4. 5. 12. 12 16. 35. 41.†

זְכַרְיָהוּ (v. זכר, vgl. בעלאזכר SO, ph. זכר בעל, Mü., AE 395 unt. u. סכר בעל, ZDMG 30 285) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Josaphats 2 Ch 21 2. — **2.** Prophet 26 5. — **3.** Zeitgenosse Jesajas Jes 8 2. — **4.** versch. Pers. 1 Ch 5 7. 15 18. 24. 24 25. 26 2. 11. 14. 27 21. 2 Ch 20 14. 29 1. 13. 35 8. — S. noch זְכַרְיָה *no.* 1 u. 4.

זלג s. z. מִזְלָג.

זְלוּת s. זֻלּוּת.

זַלְזַל* (vgl. זלל I) *pl.* זַלְזַלִּים — Reben Jes 18 5.†

I. זלל ar. زَلَّ ausgleiten, زَلْزَلَ schwanken, v. Erdbeben, syr. ܙܠܙܠ P. Sm. 1141; Růžička, KD 48. Vgl. דלל u. זול.

Niph. pf. 3. *pl. i. p.* נָזֹלּוּ u. (Ges. § 67[dd]) נָזֹלּוּ — erbeben, von Bergen Ri 5 5. Jes 63 19. 64 2.†

II. זלל nh., j.-a. זלל, chr. pal., syr. ܙܠ verächtlich s.; chr. pal. ܡܙܠܙܠ betrunken, j.-a. זְלִילָא Schlemmer, זְלְזְלָא wie nh. זַלָּל unmäßig, ar. ذَلَّ gering, nicht geachtet s.; ass. wahrsch. u. a. in *an-zillu* Frevel; vgl. דלל II u. äth. ዘለለ Dillm. 1033. S. Schulth., HW 24 u. Nöld., ZDMG 54 157.

Kal pt. זוֹלֵל, *f. i. p.* זוֹלֵלָה, *pl.* זוֹלְלִים, זֹלְלֵי — **1.** niedrig, verachtet Thr 1 11. — **2.** wertlos, unedel Jer 15 19. — **3.** ausschweifend, üppiger Schlemmer Dt 21 20. Pr 23 21. 28 7. (Sir 18 33), m. בָּשָׂר Pr 23 20.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִזִּילוּהָ (Ges. § 67[y]) — verachten Thr 1 8. — Vgl. auch זלל *Kal.*†

Deriv.: זֻלּוּת.

זַלְעָפָה (Weiterbild. v. זעף, n. Růžička, KD 232, v. זעף = צעף = عصف, heftig wehen; vgl. auch Barth § 57[e]) *pl.* זַלְעָפוֹת, *cstr.* זַלְעֲפוֹת, *f.* — רוּחַ זַלְעָפוֹת Ps 11 6 (vgl. Sir 43 17) Sturmwind (LXX καταίγις), od. viell. Glutwind, wie d. Samum; jedenf. paßt diese Bed. (s. Thes. 418) gut in זַלְעֲפוֹת רָעָב *die Gluten des Hungers* Thr 5 10. Leidenschaft od. Zornglut Ps 119 53.†

זִלְפָּה (vgl. Haupt, ZAW 29 286) — *n. pr. f.* Magd der Lea Gn 29 24. 30 9 f. 12. 35 26. 37 2. 46 18.†

זֻלּוּת (v. זלל II; s. Baer u. Ginsb. z. St.) — Gemeinheit Ps 12 9 (?).†

I. **זִמָּה*** (v. זמם I; Barth § 79[b]) *cstr.* זִמַּת, *pl.* זִמּוֹת, m. *suff.* זִמֹּתִי — Plan, Vorhaben; im guten S. Hi 17 11 (vgl. zu זָמָם, aber unsicher, s. Beer, Budde u. Duhm), im übeln Jes 32 7 (od. viell. Schandtat, s. זִמָּה II). Pr 24 9. (Sir 51 5).†

II. **זִמָּה** (Theod. ζεμμα; viell m. ذَمَّ tadeln, zusammenh.; Haupt, SBOT zu Jos 20 6 leitet es v. זנה ab, s. d.) *cstr.* זִמַּת, m. *suff.* זִמָּתֵכֶנָה (Ges. § 91[f]) *f.* — Schandtat Ps 26 10. 119 150; m. עשׂה Ri 20 6 (s. Moore). Hos 6 9. Pr 10 23. 21 27. (Sir 10 13). Bes. v. Sünden d. Unzucht u. Blutschande Lv 18 17. 19 29. 20 14. Jer 13 27. Ez 16 27. 43. 58. 22 9. 11. 23 21. 27. 29. 35. 44. 48 f. 24 13. Hi 31 11.†

III. **זִמָּה** (vgl. *Zimmâ*, BEUP 9 27. 73. 10 66. UMBS 2, 1 40) — *n. pr. m.* 1 Ch 6 5. 27. 2 Ch 29 12.†

זְמוֹרָה (auch nh., vgl. זמר I) *cstr.* זְמֹרַת, *pl.* m. *suff.* (Brockelm., VGr 1 445) — **1.** Weinranke Nu 13 23. Jes 17 10. Nah 2 3. — **2.** jeder den Weinranken ähnliche Strauch Ez 15 2 (falls man es m. עֵץ verb.; Hitz.: die wilde Rebe, Smend, Berthol.: das Reis). — **3.** übertr.: männliches Glied (s. Levy, NhWb 1 544, vgl. auch زُبْر usw., Růžička, KD 112; dag. n. Haupt, AJSL 26 1 f., d. ass. *zumru* Körper); so viell. Ez 8 17, wo n. d. Trad. אפם *Tiqqun soferim* f. אַפִּי s. soll; viell. ist auch 23 20 זִמְרָה f. זרמה zu lesen. Vgl. MGWJ 25 507 f. Gew. übersetzt man Ez 8 17: Reis, Büschel, u. vergl. die parsische Sitte, beim Gebete zur Sonne den *bareçman*, d. i. einen Büschel aus Baumzweigen in der Hand zu halten. S. Lag., GA 159; Justi, Handwörterb. d. Zendsprache 212; Spiegel, Eran. Altertumsk. 3 571 u. Smend z. St. Dag. Gunkel, SuC 142, Haupt, a. a. O., ZDMG 65 563 (vergl. syr. ܙܡܘܪܐ blaugrau), Ehrl.: Rotz, Nasenschleim. And. Auffassungen SBoT z. St.; Marmorstein, OLz 13 435.†

זִמּוֹת s. זמם I.

זַמְזֻמִּים — *n. pr.* eines Riesenvolkes im nachmaligen Gebiete der Ammoniter Dt 2 20. Vgl. זוּזִים.†

I. **זָמִיר** (vgl. zu זמר I) — Schneiteln, Beschneiden der Reben (and.: Gesang) Ct 2 12. Vgl. זמר im Kalender v. Gezer, Ephem. 3 40.†

II. **זָמִיר*** (v. זמר II; Barth § 85 f.) *cstr.* זְמִיר (Jes 25 5), *pl.* זְמִרוֹת, זְמִרֹת, *m.* — Gesang Ps 95 2. 119 54. 2 S 23 1 (wenn hier nicht זִמְרַת, Saitenspiel, z. l.), vgl. zu זָמִיר I. Bes. Lobgesang Jes 24 16. Hi 35 10; Siegeslied Jes 25 5.†

זְמִירָה — *n. pr. m.* 1 Ch 7 8.†

I. **זמם** n. d. gew. Auffassung urspr.: summen, tönen, vgl. ar. زَمْزَمَ u. syr. ܙܡ. Schulth., GGA 1902, 666 vergl. syr. ܙܡ, Barth, WU 13; ZDMG 57 799 ظَنَّ denken, (schlimmes) vermuten.

Kal pf. זָמַם, *i. p.* זָמָם, זָמְמָה, *i. p.* זָמָמוּ, זַמּוֹת, זַמֹּתִי, זָמַמְתִּי Jer 4 28 (Ges. § 67[aa]), aber Ps 17 3 זַמֹּתִי (s. Del. zu Hi 19 17; Ges. § 67[ee] u. unt.), *impf. pl.* יָזֹמּוּ f. יָזֹמּוּ (s. Ges. § 67[dd]); *pt.* זֹמֵם — sinnen, denken (Ggs. עשׂה) Jer 51 12. Thr 2 17, vgl. Jer 4 28 (wo זמתי vor d. 2. ולא stehn muß); etw. m. Überlegung tun (Ggs. נבל) Pr 30 32; in übelm S.: Böses planen, m. לְ Ps 37 12. M. d. *acc.*: n. etw. trachten Pr 31 16. M. לְ *c. inf.* Gn 11 6. Dt 19 19. Sach 1 6. 8 14 f. Ps 31 14. — F. זַמֹּתִי Ps 17 3 ist viell. זִמֹּתִי z. l.†

Derivate: זִמָּה I, זָמָם, מְזִמָּה.

II. **זמם** vgl. zu זִמָּה II.

זָמָם* (v. זמם I) m. *suff.* זְמָמוֹ — Plan, Anschlag Ps 140 9.†

זמן *den.* v. זְמָן, s. d.

Pu. pt. מְזֻמָּנוֹת, מְזֻמָּנִים — festgesetzt, v. d. Zeit Esr 10 14. Neh 10 35. 13 31.†

זְמָן* (aram. Lw., Kautzsch, Aram. 28; b. a., j.-a. זְמַן, syr. ܙܒܢ, daher ar. زَمَان, زَمَن, Mehri *zemôn* u. *zubôn*, Bittner, WZKM 23 248, äth. ዘመን; d. Ableitung v. altpersischen *zrvan*, *zrvâna* Zeit, Alter, Nöld., MG 152, bezweifelt Nöld., NBsS 44, jetzt; n. Zimmern, KAT 650 aus ass. *simânu* [bestimmte] Zeit, wahrsch. v. וסם; so auch Brockelm., VGr 1 170; Schulth., ZA 27 232; s. auch z. אָשׁוּן u. סִיוָן), *i. p.* זְמָן, m. *suff.* זְמַנָּם, *pl. suff.* זְמַנֵּיהֶם,

(nh. *m.* ZAW 25 329) — Zeit, bestimmte, abgegrenzte Zeit, Neh 2 6; לַכֹּל זְמָן *alles hat eine Zeit* Koh 3 1. V. Festzeiten Esth 9 27. 31 (vgl. זמני חוק Sir 43 7).†

I. **זמר** auch nh., vgl. z. זָמִיר I; ar. زبر, s. Dozy, Suppl.; Dalm., PEF, Q. St. 1909 118 f. N. Haupt, AJSL 26 1 *den.* im priv. S. v. זְמוֹרָה.

Kal impf. תִּזְמֹר — abkneifen, v. Abputzen d. Reben, schneiteln Lv 25 3. 4.†

Niph. impf. יִזָּמֵר — Jes 5 6 abgeschnitten w.†

Derivate: זְמוֹרָה, זָמִיר I (s. d.), מַזְמֵרָה, מְזַמֶּרֶת.

II. **זמר** nh. u. aram. זמר, زمر (b. a. זָמַר u. זַמָּר), ass. *zamâru* singen, *zammeru* Sänger; äth. **አዘመረ** bekennen, anrufen, **ዘማሪ** Zeuge. Üb. d. Entlehnungen im Arab. u. Äthiop. s. Schwally, ZDMG 52 133. 511; Nöld., NBsS 36. Gew. w. dies זמר v. זמר I abgeleitet: die Saiten rupfen (so auch Haupt, AJSL 26 2); vgl. aber auch زمر schreien, vom Straußenweibchen.

Pi. impf. אֲזַמֵּר, אֲזַמְּרָה, *i. p.* אֲזַמֵּרָה, יְזַמְּרוּ, m. *suff.* אֲזַמֶּרְךָּ, יְזַמֶּרְךָ; *imp.* זַמְּרוּ, *i. p.* זַמֵּרוּ; *inf.* זַמֵּר u. Ps 147 1 זַמְּרָה (n. and. *imp.*) — musizieren (außer Ri 5 3. Jes 12 5. 2 S 22 50. 2 Ch 16 9 nur in d. Pss): *a)* m. בְּ d. Instrum., spielen Ps 33 2. 71 22. 98 5. 147 7. 9. 149 3. *b)* m. d. *acc.*, ein Lied singen Ps 47 8. *c)* Gott durch Gesang und Spiel verherrlichen, m. לְ Ri 5 3. Ps 9 12. 30 5. 47 7. 71 23 (Wellh., Duhm: פִּי f. כִּי), m. d. *acc.* Jes 12 5. Ps 47 7. 66 2. 68 5. 33; m. אֶל Ps 59 18 (Wellh.: אֲשַׁמְּרָה, vgl. 10; Baethg. dag. ändert 10 n. 18).

Derivate: זְמִרָה, זָמִיר II, מִזְמוֹר.

III. **זמר** davon זֶמֶר (ar. زمر bed. u. a.: aufspringen, fliehen, v. d. Antilope); vgl. d. *nn. pr.* זִמְרָן, זִמְרִי.

זֶמֶר* (v. זמר III) *i. p.* זָמֶר — Dt 14 5 n. Tg., Syr.: d. wilde Ziege, vgl. Dillm. z. Lv 11 3.†

זִמְרָה (v. זמר II) *cstr.* זִמְרַת, m. *suff.* זִמְרָת Ex 15 2. Jes 12 2. Ps 118 14 (f. זִמְרָתִי, vor יָהּ, Ges. § 80g; Hommel bei Perles, JQR 1911 115: וְזִמְרָתִי ה') — **1.** der Klang der Saiteninstrumente Am 5 23. — **2.** Gesang Jes 51 3. Ps 81 3. 98 5. Ggst. d. Preises Ex 15 2. Jes 12 2. Ps 118 14. — Unklar Gn 43 11: זִמְרַת הָאָרֶץ; n. LXX καρποί, was Hartm. u. Ball durch d. ar. ثمر haben stützen wollen, während Haupt, AJSL 26 2: was im Lande gepflückt w. (vgl. z. זמר I u. II), erklärt; vgl. Dillm. u. auch Joüon, MFoB 3 334.†

זִמְרִי (v. זמר III?; vgl. d. südar. u. altbab. *nomm. pr.* m. דמר, *Zimri* u. s. z. שמר I; LXX Ζαμβρει, Ζαμβρι) — *n. pr. m.* **1.** König v. Israel 1 K 16 9. 10 ff. 2 K 9 31. — **2.** ein Stammfürst der Simeoniten Nu 25 14. — **3.** ein Enkel Judas 1 Ch 2 6 (vgl. זַבְדִּי). — **4.** 1 Ch 8 36. 9 42. — **5.** ein Volk Jer 25 25; es wird gew. m. זִמְרָן in Vb. gebracht, u. v. Sarsowsky, ZAW 34 67 m. d. Land *Zamani* in d. Nähe d. Tigris zusammengestellt; dag. l. Winckler, AoF 1 292: גמרי *Namri* Ländergebiet n. v. Assyrien; Marquart, Rost, Peiser: גֹּמְרִי, vgl. auch Hommel, Grundr. 211; and. Vermutungen bei Duhm u. Perles, JQR 1911 104.†

זִמְרָן — *n. pr.* eines ar. Volkes Gn 25 2. 1 Ch 1 32. Viell. *Zabram*, eine Königsstadt zw. Mekka u. Medina, n. Ptolem. Vgl. auch zu זִמְרִי *no.* 5.†

זִמְרָת s. זִמְרָה.

זַן (b. a. *pl.* זְנֵי, äg. aram. APO 5 3, j.-a. זְנָא, syr. ܙܢܐ; n. Nöld., MG 97, SG § 146; Lag., AS § 749 ein pers. W.; vgl. auch Hal., MC 207) *pl.* זְנִים, *m.* — Art, *species* Ps 144 13. (Sir 37 28? 49 8); *pl.* versch. Arten v. Wohlgerüchen 2 Ch 16 14.†

זנב davon זָנָב, s. d.

Pi. pf. זִנַּבְתֶּם, *impf.* וַיְזַנֵּב — *den.* d. Nachhut eines Heeres schlagen Dt 25 18. Jos 10 19, eig. den Schwanz abschneiden; s. Dietrich, Abh. f. sem. Wortf. 207 ff.†

Deriv.: זָנָב.

זָנָב (ar. ذَنَب, äth. **ዘነብ**, syr. ܕܘܢܒܐ, ass. *zibbatu, zimbatu, du. zibbâ*, Holma, NKt 142; s. Barth § 8e) m. *suff.* זְנָבוֹ, *pl.* זְנָבוֹת, *cstr.* זַנְבוֹת, *m.* (aber nh., syr. *f.*, ZAW 16 81. 25 330) — Schwanz Ex 4 4. Ri 15 4. Hi 40 17. Bildl. שְׁנֵי זַנְבוֹת הָאוּדִים die beiden Feuerbrandstummel Jes 7 4. Sprichw. f. etw. Geringes, Verächtliches: *z. Haupte u. nicht z. Schwanze wird dich Jahve machen* Dt 28 13. 44. Jes 9 13 f. 19 15. Vgl. Ges. zu Jes 9 13; Goldz., ZDMG 46 177. 180; Tab. 3, 939 11; Séances de Hariri[2] 358 6; Nöld., Delect. 42 7.†

זנה nh., aram. זנא, ܙܢܐ, ar. زنى (Nöld., ZDMG 40 155), äth. **ዘመወ**, vgl. Brockelm., VGr 1 232; auch Lag., AS § 1360, M. 2 368 f. u. dag. Praet., BzA 1 32; n. Winckler, GI 2 271 bed. זנה eig., daß d. Mann nicht im Stamme des Weibes lebte.

Kal pf. זָנָה, זָנְתָה, זָנִית, זָנוּ; *impf.* תִּזְנֶה, וַתִּזְנֶה, וַתִּזֶן (וַתִּזְנִי Jer 3 6, vgl. Ges. § 75ii), תִּזְנֶינָה, יִזְנוּ, וַתִּזְנִי; *inf. abs.* זָנֹה, *cstr.* לִזְנוֹת, *pt.* זוֹנֶה, זֹנֶה, *pl.* זֹנִים, *f.* זוֹנָה, זֹנָה, *pl.* זוֹנוֹת (nur Pr 29 3), זֹנוֹת — **1.** huren, Hurerei treiben, v. Weibe, *abs.* Gn 38 24. Lv 21 9. Dt 22 21

(LXX, Sam.: *Hiph.*). Hos 3 3. 4 13 f. Am 7 17; *pt.* (z. T. v. d. kultischen Huren) Gn 34 31. 38 15. Ex 16 31. Lv 21 14. Dt 23 19. Jos 6 17. 25. 1 K 22 38 (vgl. Nestle, ZAW 29 233). Jes 23 16. Jo 4 3. Mi 1 7. Pr 23 27 (Grätz: זָרָה), *pl.* 1 K 22 38. Ez 16 33. Pr 29 3; אִשָּׁה זוֹנָה Lv 21 7. Jos 2 1. Ri 11 1. 16 1. Jer 3 3. Ez 16 30. Pr 6 26 u. ö., *pl.* 1 K 3 16; בֵּית זוֹנָה Jer 5 7, שִׁירַת ז׳ Jes 23 15, שִׁית ז׳ Pr 7 10. M. עַל Ri 19 2 (Ew. u. a.: תִּזְנֶה, Houb., Grätz: תֶּאֱנַף, vgl. SBOT; am besten Kraetzschmar z. Ez 16 37: וַתִּשְׂנָא). M. אֶל u. männl. Subj. Nu 25 1. — **2.** bildl.: *a*) v. d. Götzendienste d. Israeliten (vgl. Foote, JAOS 22 64 ff.) *abs.* Jes 57 3 (Klost.: זֹנָה). Jer 2 20. 3 6. 8. Ez 16 15. 23 3. 19. Hos 2 7. 4 15. Ps 106 39, v. Lande Lv 19 29, v. Herzen Ez 6 9; m. עַל־בָּמוֹת Ez 16 16; m. בְּ v. d. Götterbildern Ez 16 17; m. d. *acc.* Jer 3 1; m. אַחֲרֵי Ex 34 15 f. Lv 17 7. 20 5. Dt 31 16. Ri 2 17. 8 33. Ez 20 30. 1 Ch 5 25, v. einem Ephod Ri 8 27, v. d. Totenbeschwörern Lv 20 6, v. eigenen Herzen u. Auge Nu 15 39, dag. Lv 20 5 v. verführenden Beispiele; der v. Volke verlassene Gott w. eingeführt durch מִן Ps 73 27, מֵעַל Hos 9 1, מֵאַחֲרֵי Hos 1 2, מִתַּחַת Hos 4 12, תַּחַת Ez 23 5; vgl. noch זוֹנָה f. d. unsittlich gewordene Volk im allg. Jes 1 21; *b*) v. d. ungebundenen Verkehre m. anderen Völkern, bes. v. Handelsverkehre Nah 3 4, m. אַחֲרֵי Jes 23 30, אֶת Ez 16 26. 28, m. *suff.* Ez 16 28.

Pu. (od. *Ḳal pass.*, Ges. § 52e) *pf.* זוּנָּה — m. אַחֲרַיִךְ *dir wurde nicht nachgehurt* Ez 16 34 (Corn. str. d. W.).†

Hiph. pf. הִזְנִית, הִזְנוּ; *impf.* וַתַּזְנֶה, וַיֶּזֶן; *inf. abs.* הַזְנֵה, *cstr.* הַזְנוֹת — **1.** z. Hurerei anhalten, m. d. *acc.* Lv 19 29; bildl. z. Götzendienste verführen, m. d. *acc.* 2 Ch 21 11. 13, m. *acc.* u. אַחֲרֵי Ex 34 16. — **2.** Hurerei treiben Hos 4 10. 18. 5 3.†

Derivate: תַּזְנוּת, זְנוּת, זְנוּנִים.

זָנוֹחַ — *n. pr.* zweier Ortschaften im St. Juda — **1.** d. heutige *Zânûʿ* ö. v. *Ṣorʿa*, Rob. 2 599, Jos 15 34. Neh 3 13. 11 30, vgl. 1 Ch 4 18. Die Lesung des *n. pr. Zunu* Amarna 220 3, worauf Dhorme verweist, ist unsicher; vgl. Webers Anm. S. 1298. — **2.** ein anderes im Gebirge Jos 15 56, viell. d. heutige *Zânûta* sw. v. Hebron, s. Guérin, Jud. 3 199 f. Anders PEF, QS 1875 15. 1877, 26.†

זְנוּנִים (v. זנה, n. Barth § 201b זְנוּ* m. d. End. *an*; n. Kön. 2 138 v. זָנַן; eher wohl eine Analogiebild. n. d. F. זְקוּנִים usw., vgl. Brockelm., VGr 1 52) m. *suff.* זְנוּנֶיהָ, *m. pl.* — Buhlerei, הָרָה לִזְנוּנִים *durch Buhlerei schwanger geworden* Gn 38 24; אֵשֶׁת זְנוּנִים וְיַלְדֵי זְנוּנִים *ein Hurenweib u. Hurenkinder* Hos 1 2. — Bildl. *a*) Abgötterei 2 K 9 22. Hos 2 4. 6. 4 12. 5 4. *b*) wie זנה *Ḳal* 2b v. d. Verkehre m. and. Nationen Ez 23 11. 29. Nah 3 4.†

זְנוּת (v. זנה; Barth § 79 f. 260e. Lag., Ü. 147) m. *suff.* זְנוּתֵךְ, זְנוּתָם, זְנוּתָהּ u. זְנוּתַיִךְ, זְנוּתֵיכֶם (Ges. § 91l) — Hurerei Hos 4 11 (Sir 41 17). Bildl.: *a*) f. Götzendienst Jer 3 2. 9. 13 27. Ez 23 27. 43 7. 9. Hos 6 10. *b*) überh. Untreue gegen Gott Nu 14 33.†

זנח ar. زَنِخَ stinken (äg. *ḫnš*, kopt. *šnoš* stinken, faulen); daraus im Hebr. u. Nh. d. trans. Bed.: als ekelhaft verwerfen, die Barth, WU 14, indessen zu نزح fern s., stellt.

Ḳal pf. זָנַח, זָנַחְתָּ, m. *suff.* זְנַחְתָּנִי, *suff.* זְנַחְתִּים; *impf.* יִזְנַח, תִּזְנַח — verwerfen, m. d. *acc.*, *Israel verwirft das Gute* Hos 8 3. Häuf. v. Jahve, לָמָּה זְנַחְתָּנִי *warum verwirfst du mich?* Ps 43 2. 44 10. 24. 60 3. 12. 74 1. 77 8. 88 15. 89 39. 108 12. Sach 10 16. Thr 2 7. 3 31. M. מִן verstoßen von etw.: *du verstießest mich v. Glücke* Thr 3 17; da indessen die 2. *ps.* hier weniger paßt, l. man viell. besser *Hoph.*: תֻּזְנַח *meine Seele ist verstoßen* od. m. Budde: יִזְנַח. Hos 8 5, wo einige eine *intr.* Bed. (abscheulich s.) annehmen, l. Wellh.: אֶזְנַח.†

Hiph. pf. הִזְנִיחַ, *pl.* הֶאֱזְנִיחוּ Jes 19 6 (wohl Schreibf. f. הִזְנִיחוּ, s. Ges. § 53p), m. *suff.* הִזְנִיחָם; *impf.* m. *suff.* יַזְנִיחֲךָ — **1.** Gestank v. sich geben, v. Wasser Jes 19 6. — **2.** m. d. *acc.*, verwerflich machen, entweihen 2 Ch 29 19. — **3.** m. d. *acc.*, verwerfen 1 Ch 28 9. M. מִן *c. inf.* 2 Ch 11 14.†

Vgl. *n. pr.* זָנוֹחַ.

זנק vgl. nh. *Pi.* ausspritzen, syr. ܙܢܩ werfen, abschießen. Üb. ein and. זנק s. zu זִקִּים I u. צִינֹק.

Pi. impf. יְזַנֵּק — hervorspringen (v. Raubtiere) Dt 33 22.†

זֵעָה* (v. יזע, s. d., vgl. Barth § 79e), *cstr.* זֵעַת — Schweiß Gn 3 19.†

זַעֲוָה (wahrsch. *transp.* f. זועה v. זוע, Kön. 2 470) — in d. RA.: zu einer ז׳ werden, od. machen; Ggst. des Schreckens, n. and.: Mißhandlung Dt 28 25. Ez 23 46, außerdem Jer 15 4. 24 9. 29 18. 34 17. 2 Ch 29 8 als *Ḳr.* (vgl. zu זועה).†

זַעֲוָן — *n. pr. m.* Gn 36 27 (s. Dillm.). 1 Ch 1 42 (s. BH z. d. Stt.).†

זעזע s. זוע.

זְעֵיר (v. זער; äg. aram. זעיר, APO 10 7. 56 7. Ephem. 3 122, b. a., j. a. זְעֵיר; n. Olsh. § 180, Brockelm., VGr 1 352 f. *demin.* n. d. F. *kutail*, vgl. vulgärar. صُغَيِّر; anders Barth § 5^d. 192^d) — ein wenig Jes 28 10. 13; v. d. Zeit Hi 36 2.†

זעך dialektische Nf. zu דעך.

Niph. pf. 3. *pl. i. p.* נִזְעָכוּ (a. LA נדעכו) — verlöschen Hi 17 1 (Duhm: נִצְעָבוּ).†

זעם Sir 43 16 *mg.*: *Hiph.*, nh. in זַעַם Zorn, זָעוּם zornig (z. chr. pal. vgl. Schulth., Lex. 57); syr. ܙܥܡ heftig anfahren, schelten. F. ar. زغم V gibt Ḳam. auch d. Bed. „im Zorne sprechen" an (vgl. Socin, ʿAlḳama 31; Reinhardt, ʿOman u. Zanzibar 129. 292. 414: زغم das leisere Brüllen junger Kamele, aber auch: reden, زغيم Geschwätz, vgl. زعم u. südar. זעם jem. etw. sagen); s. auch Nöld. zu ʿAnt. 29. Haupt, AJSL 26 3 f. stellt dazu ass. *zenû*, zürnen, als urspr. זנע. Vgl. זעף.

Ḳal pf. זָעַם, זָעַמְתָּה; *impf.* אֶזְעֹם Nu 23 8, m. *suff.* יִזְעָמוּהוּ Pr 24 24; *imp.* זֹעֲמָה Nu 23 7 (Ges. § 64^c); *pt.* זֹעֵם, *pass. cstr.* זְעוּם, *f.* זְעוּמָה — 1. heftig auf jem. zürnen u. ihn den Zorn fühlen lassen; m. d. *acc.* Jes 66 14, im Relativsätze Sach 1 12. Mal 1 4; m. עַל Dn 11 30. Gott heißt אֵל זֹעֵם Ps 7 12. *Pt. pass.* v. Zorne getroffen, verhaßt (od. n. *no.* 2: verflucht) Mi 6 10, זְעוּם יהוה Pr 22 14. — 2. (wahrsch. *den.* v. Gottes זַעַם) verwünschen, m. d. *acc.* Nu 23 7. 8. Pr 24 24.†

Niph. pt. pl. נִזְעָמִים — zornig s., v. Gesichte Pr 25 23.†

Deriv.: זַעַם.

זַעַם (v. זעם) *i. p.* זָעַם, m. *suff.* זַעְמִי, זַעְמוֹ, זַעַמְךָ, זַעַמְךָ, *m.* — Zorn Jer 15 17, bes. strafender Zorn Gottes, Strafgericht Jes 10 5. 25. 26 20. 30 27. Dn 8 19. (Sir 5 7) u. ö. בְּיוֹם זַעַם am Tage d. göttl. Zornes Ez 22 24; עַד־כָּלָה זַעַם *bis das Strafgericht vorüber ist* Dn 11 36; כְּלֵי זַעְמוֹ *d. Werkzeuge seines Zornes* Jes 13 5. Jer 50 25. Unklar Hos 7 16 מִזַּעַם לְשׁוֹנָם, s. Now. u. Marti; Duhm: מְעֻזִּים; Budde, ZA 26 32: מִלַּעַג.

זעף nh., aram. זְעַף, ܙܥܦ heftig s., zürnen; ar. زعف, زعاف Zorn, زعفان zornig, s. Delphin 57; Beaussier 268. Nh., j.-a. זַעַף, זַעְפָּא Heftigkeit des Regens od. Sturmes, vgl. زعفة d. heftige Zittern der Bäume im Sturme, Habicht, 1001 Nacht II, ٣٤٤, 13. Vgl. auch z. זַלְעָפָה.

Ḳal impf. יִזְעַף; *pt. pl.* זֹעֲפִים — 1. zürnen, m. עַל Pr 19 3. — 2. *pt.* verdrießlich, mürrisch aussehend Gn 40 6, dag. Dn 1 10 v. d. eingefallenen, abgemagerten Gesichte.†

Derivate: זַעַף, זָעֵף.

זָעֵף (v. זעף; Barth § 5^c) — zornig 1 K 20 43. 21 4.†

זַעַף (v. זעף; Barth § 80^c) *cstr.* gl., m. *suff.* זַעְפּוֹ, *m.* — 1. Zürnen, Zorn Mi 7 9. 2 Ch 28 9; m. עִם 2 Ch 16 10. 26 19. זַעַף אַף Jes 30 30. Unmut, üble Laune Pr 19 12. — 2. v. Toben d. Meeres Jon 1 15.†

זעק altaram. (Lidz. 268), b. a., j.-a. זעק, syr. ܙܥܩ, ar. زعق schreien. Daneben (vgl. zu ז) צעק, ar. صعق.

Ḳal pf. i. p. זָעָקָה, זָעַקְתִּי, *pl.* זָעֲקוּ; *impf.* יִזְעַק, *i. p.* אֶזְעָק, יִזְעָקוּ, m. *suff.* וַיִּזְעָקוּךָ; *imp.* זְעַק, זַעֲקוּ, *i. p.* זְעָקִי; *inf.* זְעֹק, m. *suff.* זַעֲקֵךְ, (Olsh. S. 530 u. Baer zu Jes 30 19) — schreien Ex 2 23. 1 S 4 13. 5 10. Jes 14 31. 30 19. 57 13 u. ö., v. Kampfrufe 1 K 22 32 (s. SBOT); m. זְעָקָה גְדוֹלָה Esth 4 1, m. קוֹל גָּדוֹל 2 S 19 5. Ez 11 3, בְּקוֹל ג׳ 1 S 28 12. Neh 9 4, m. מָרָה Ez 27 30; m. אֶל d. P. zu jem. schreien, z. Könige 2 S 19 5, z. Gott Ri 3 9. 15. 6 6 f. 1 S 7 14. Jo 1 14. Mi 3 4. Ps 22 6 u. ö.; m. לְ Hos 8 2. 1 Ch 5 20, m. d. *acc.*: jem. rufen, anrufen Ri 12 2 (Moore: אֶל f. את). Neh 9 28, m. הַשָּׁמַיִם 2 Ch 32 20; m. עַל d. S. Jer 30 15, d. P. Hi 31 38; m. לְ Jes 15 5. Jer 48 31, מִלִּפְנֵי 1 S 8 18; m. einem folg. Ausrufe: *wie lange soll ich zu dir schreien: Gewalttat?* Hab 1 2.

Niph. pf. 2. *ps. i. p.* נִזְעָקְתָּ, *pl.* נִזְעֲקוּ; *impf.* וַיִּזָּעֵק, וַיִּזָּעֲקוּ — zusammengerufen, aufgeboten w. Jos 8 16. Ri 6 34 (besser *Hiph.*). 35. 18 22. 23; sich versammeln 1 S 14 20.†

Hiph. impf. וַיַּזְעֵק, יַזְעִיקוּ; *imp.* הַזְעֵק־; *inf.* הַזְעִיק — 1. schreien Jon 3 7. Hi 35 9; m. d. *acc.* jem. rufen Sach 6 8. — 2. zusammenrufen (den Heerbann) Ri 4 10. 13. 2 S 20 4. 5.†

Derivat: זְעָקָה.

זְעָקָה (v. זעק) *cstr.* זַעֲקַת, *f.* (Jer 50 46 Giesebr.: זַעֲקָם) — Geschrei, bes. vor Schmerz od. um Hilfe Jes 15 5. 8. Jer 18 22. 20 16. 50 46 u. ö.; m. d. *gen.* זַעֲקַת סְדֹם *das Geschrei über Sodom* Gn 18 20. V. d. prahlenden Geschrei des Tyrannen Koh 9 17.

זער ar. زَعِرَ nur v. Haaren u. Federn: dünn s.; aram. זער ܙܥܪ (APO Index) wenig s. (vgl. z. זְעֵיר); Amarna 127 34 viell. *zirti* ich bin gering, als

kanaan. Gl.; daneben hebr. צער, ar. صغر, صعر (vgl. zu ז).

Derivate: מִזְעָר, זְעֵיר.

זִפְרוֹן*, m. d. End. *â* זִפְרֹנָה — *n. pr.* einer Stadt Nu 34 9, s. Dillm., v. Kasteren, RB 1894, 32 u. Haupt, OLz 11 238.†

זֶפֶת (j.-a. זִפְתָּא, syr. ܙܶܦܬܳܐ, ar. زِفْت, äth. ዘፍት, viell. Fw., s. Lag., AS § 1351, Ü. 219; P. Sm. 1080; kopt. entl. *lamčapt*) *i. p.* זָפֶת, *f.* — Pech Ex 2 3. Jes 34 9. (Sir 13 1).†

I. **זִקִּים** (j.-a. זִקִּין Ketten, syr. ܙܩܐ Spange; *den.* j.-a. זקק, syr. ܙܩ binden, P. Sm. 1042; ar. زِنَاق Halsband; n. Zimmern, KAT 650, alles wahrsch. Lww. aus ass. *sinku*, v. *sanâḳu* festbinden, das n. Haupt, JBL 26 31 [vgl. Brockelm., VGr 1 239] ar. ضنك, eng s., entspr.; vgl. z. צינק) — Fesseln, Fußeisen Jes 45 14. Nah 3 10. Ps 149 8. Hi 36 8. Vgl. zu אֲזִקִּים.†

II. **זִקִּים** (s. zu זיקות) — Brandpfeile Pr 26 18.†

זקן alt s., vgl. ar. ذَقِنَ steinalt (sab. מדקנת Ältestensaal); eig. wohl: bärtig s., vgl. זָקָן, Klmw זקן, aram. ܕܩܢܐ, דִּקְנָא, ar. ذَقَن, ass. *ziknu* Bart.

Kal pf. זָקֵן, זָקְנָה, זָקַנְתָּה, זָקַנְתְּ, זָקַנְתִּי; *impf.* וַיִּזְקַן — alt w., v. Menschen Gn 18 13. 27 1 f. Jos 13 1. 23 1 f. 1 S 8 1. 5. 12 2. Ps 37 25. Pr 23 22. Ru 1 12. 2 Ch 24 15 u. ö.

Hiph. impf. יַזְקִין — alt w., v. Menschen Pr 22 6. (Sir 8 6), v. einer Baumwurzel Hi 14 8; (Sir 30 24 alt machen).†

Derivv.: זָקָן, זָקֵן, זֹקֶן, זִקְנָה, זְקֻנִים.

זָקָן (s. zu זקן) *cstr.* זְקַן, m. *suff.* זְקָנִי, זְקָנָם, זְקַנְכֶם, *f.* (s. ZAW 16 74; 25 330; anders Torczyner, ZDMG 66 390) — Bart Lv 13 29 f. 14 9. 1 S 21 14. 2 S 20 9. Ez 5 1. Esr 9 3, der Bart d. Hohenpriesters Ps 133 2; v. Barte eines Löwen 1 S 17 35; פְּאַת הַזָּקָן der Bartrand Lv 19 27. 21 5; m. גלח Lv 21 5. 2 S 10 4 (vgl. Nöld. bei Budde z. St.). Jer 41 5, m. ספה Jes 7 20, m. גרע od. גדע Jes 15 2. Jer 48 37, m. צמח 2 S 10 5. 1 Ch 19 5.†

זָקֵן (Barth § 5c; Lag., Ü. 72) *cstr.* זְקַן Gn 24 2; *pl.* זְקֵנִים, *cstr.* זִקְנֵי, m. *suff.* זְקֵנֵינוּ, זְקֵנָיו, Jos 9 11 זְקֵינֵינוּ, זִקְנֵיכֶם, *f.* זְקֵנוֹת — **1.** alt, v. Menschen Gn 18 11. 25 8. 35 29. Hi 42 17, m. מִן älter als Hi 32 4; als Apposition Gn 43 27. 44 20. Ri 19 16. 1 S 28 14. 1 K 13 11. Ez 9 6 (hier z. str.). Koh 4 13. Esr 3 12. Als *subst.*: Greis, Alter (Ggs. יֶלֶד, נַעַר od. בָּחוּר) Ex 10 9. Lv 19 32. Dt 32 7. Jos 24 31. 1 S 2 31 f. 1 K 12 6. Jes 3 5. Jer 6 11. Ez 9 6. Jo 2 16. 3 1. Sach 8 4. Ps 119 100. 148 12. Hi 12 20. 32 9. Pr 17 6. Thr 2 21 u. ö., מוֹשַׁב זְקֵנִים Ps 107 32; מִנַּעַר וְעַד־זָקֵן Gn 19 4. Jos 6 21. Esth 3 13. *Fem. pl.* Greisinnen Sach 8 4. — **2.** im bes. S.: *a)* זְקַן בֵּיתוֹ der älteste des Hauses, v. dem Sklaven, der über das Haus gestellt war Gn 24 2; *b)* d. Ältesten im Hause Davids 2 S 12 17, Pharaos Gn 50 7. *c)* d. Ältesten eines Volkes, eines Stammes, einer Stadt f.: *proceres*, Vornehme, Magistratspersonen, m. Aufgebung des Begriffs Alte (vgl. شَيْخ), so d. Ältesten einer Stadt (wie altbab. *alum û šîbûtum*) Dt 19 12. 21 3. 19. 22 15. 25 7. Jos 9 11. Ri 8 14. 1 S 11 3. 16 4. 1 K 21 8. 2 K 10 1 (s. BH). 5. Ru 4 2. Thr 2 10. Esr 10 14, vgl. 2 K 6 32; d. Ältesten Israels Ex 3 16 u. ö. Lv 9 1 (hier wohl z. str.). Nu 11 16. 16 25. Dt 27 1. 31 9. Jos 7 6 u. ö. 1 S 4 3. 8 4. 2 S 3 17. 5 3. 17 4. 15. 1 K 8 1. Ez 8 11. 14 1. 20 1. 3, vgl. Dt 5 20. 21 2. 29 9. 1 K 20 7 f. Jes 3 14. Jer 19 1. Pr 31 23, d. Ältesten der Stämme Israels Dt 31 28, der Gemeinde (עֵדָה) Lv 4 15. Ri 21 16, d. Ä. Judas 1 S 30 26. 2 S 19 12. Ez 8 1, Judas u. Jerusalems 2 K 23 1. 2 Ch 34 29, Gileads Ri 11 5, Moabs Nu 22 7, Midjans 22 4. 7, Gebals Ez 27 9, Ägyptens Gn 50 7. Ps 105 22, vgl. noch d. Ältesten der גּוֹלָה Jer 29 1; d. Ä. der Priester 2 K 19 2. Jes 37 2. Jer 19 1. Auch allein זָקֵן Jes 3 2. 9 14. Jo 1 14. Thr 1 19. 4 16. 5 12. 14. Esr 10 8. 1 Ch 21 16. Gottes זְקֵנִים d. i. Israels Jes 24 23. (Vgl. Seesemann, Die Ältesten im A. T. 1895; Benz., Art. Älteste, PRE³ 1; Dillm. zu Ex 3 16; Dt 16 18; Nöld., ZDMG 39 337; Stade, GI 1 401 ff. 2 105; Wellh., IjG 195; Meyer, EdJ 132 f.; Schürer, GJV 2 176 f. 289 ff.).

זֹקֶן (v. זקן; Barth § 24b) — Greisenalter Gn 48 10.†

זִקְנָה (v. זקן; Barth § 21. 80c, Anm. 2) *cstr.* זִקְנַת, m. *suff.* זִקְנָתוֹ — das alt Werden, אַחֲרֵי זִקְנָתָהּ *nachdem sie alt geworden war* Gn 24 36; לְעֵת זִקְנָה *wenn ich alt werde* Ps 71 9, vgl. 18. 1 K 11 4. 15 23. Bildl. v. Volke Jes 46 4, vgl. 47 6.†

זְקֻנִים (v. זקן; Barth § 55c) m. *suff.* זְקֻנָיו — Greisenalter Gn 21 2. 7. 44 20. בֶּן־זְקֻנִים ein in hohem Alter gezeugter Sohn Gn 37 3.†

זקף ass. *zaḳâpu* aufrichten, bes. einen Gebeugten; aram. ܙܩܦ, זְקַף aufrichten (d. Bed.: einen Missetäter an einem Pfahle aufhängen [vgl. d. B. A.] ist wahrsch. eine Entlehnung aus d. ass. *ina ziḳîpi zuḳḳupu*, jem. pfählen). Z. Ar. vgl. Nöld.,

ZDMG 40 725; Fr. 230. Im AT u. Nh. ist d. W. ein Aramaismus, Kautzsch, Ar. 28.

Kal pt. זֹקֵף, זוֹקֵף — aufrichten (einen Gebeugten), m. d. *acc.* Ps 146 8, m. לְ 145 14.†

זקק nh., j.-a. läutern; viell. *den.* v. زِقّ, ዝቅ, ܙܩܐ, זִקָּא (auch chr. pal. u. palm., Lidz. 268) Schlauch (wie viell. auch ass. *zikku*, vgl. auch das zu אזב Bemerkte) wie σακκελίζω v. σάκκος. Fr. 64 sieht in aram. זגג dasselbe Wort m. assimilierter Aussprache des ק (vgl. zu זַג). Das im ar. Dialekte v. Oman vorkommende زِقّ Hefen, Bodensatz (JRAS 21 636) hängt wohl damit zusammen. Vgl. auch zu זְכוֹכִית.

Kal impf. pl. יָזֹקּוּ — seihen, läutern, urspr. Flüssigkeiten, wie den Wein, s. *Pu.*, dann auch Metalle Hi 28 1. Übertr. (den Regen) tropfenweise ergießen Hi 36 27 (Hoffm.: *Niph.*).†

Pi. pf. זִקַּק — läutern, m. d. *acc.*, Menschen wie Gold Mal 3 3.†

Pu. pt. מְזֻקָּק, מְזֻקָּקִים — geläutert w., v. Weine Jes 25 6, v. Metallen Ps 12 7. 1 Ch 28 18. 29 4.†

זָר (eig. *pt.* v. זור II), *f.* זָרָה, *pl.* זָרִים, זָרוֹת, m. *suff.* זָרַיִךְ — *adj.* fremd, *subst.* Fremder: **1.** einem anderen Geschlechte Dt 25 5. Ps 109 11. Hi 15 19, od. einem andern Volke angehörig, deshalb häufig = Nicht-Israelit Jes 61 5. Jer 5 19. 30 8. 51 51. Hos 7 9. 8 7. Jo 4 17. Thr 5 2. An mehreren Stellen schon s. v. a. Feind, vgl. auch Jes 1 7 (and.: זֶרֶם). 25 2. 5 (LXX: זֵדִים). 29 5 (Grätz, Chey.: צָרַיִךְ; Torczyner, ZDMG 66 397: זֵדִים). Jer 51 2. Ez 7 21. 11 9. 28 7. 10. 30 12. 31 12. Ob 11; neben עָרִיצִים Ps 54 5 (a. LA. זֵדִים, vgl. Sir 39 24). Fremdes, ausländisches, Wasser 2 K 19 24, vgl. die dunkle St. Jer 18 14 (Perles: זְרָמִים, Corn.: מַיִם אַחֲרוֹן מַיִם, Duhm: מֵי מְזָרִים). Fremde Götter Dt 32 10. Ps 44 21. 81 10, vgl. Jes 17 10. Jer 2 25. 3 13. Allgem.: fremd im Hause Hi 19 15 (vgl. Sir 8 18). — **2.** illegitim, ausgeschlossen durch Sitte od. Gesetz; so זָרִים v. d. Liebhabern eines ehebrecherischen Weibes Ez 16 32, זָרָה v. einem buhlerischen Weibe Pr 2 16. 5 3. 20. 7 5. 22 14. (Sir 9 3; vgl. Kuen., Einl. 3 94 f.; Frankenb., ZAW 15 120; Berthol., SIF 195; F. Chabas, L'Égyptologie Sér. 1, Tom. 1 66); v. unehelichen Kindern Hos 5 7; v. unberufenen u. unbefugten Personen, bes. v. Nichtpriestern Ex 29 33. 30 33. Lv 22 10. 12 f. Nu 1 51. 3 10. 38. 17 5. 18 4. 7 (vgl. Sir 45 18). V. kult. Sachen, die geg. d. Ritualgesetz streiten: fremdes Räucherwerk Ex 30 9, Altarfeuer Lv 10 1. Nu 3 4. 26 61. — **3.** abgeschwächt: ein anderer 1 K 3 18. Jes 43 12. Pr 5 10. 17. 6 1. 11 15. 14 10 (Frankenb.: זָדוֹן). 20 16. 27 2. 13. Hi 19 27 (vgl. Sir 40 29). — **4.** was jem. nicht angeht Hos 8 12. — **5.** befremdend, seltsam Jes 28 21. Pr 23 33.†

זֵר (vgl. zu זור I) — bei P: Kranz, Leiste, um die heilige Lade Ex 25 11. 37 2, den Tisch 25 24 f. 37 11 f., den Altar 30 3 f. 37 26 f. (vgl. זיר Sir 32 5 *mg.*).†

זָרָא (gew. v. זור III abgeleitet, vgl. Ges. § 80h; aber auch Sir 37 30. 39 27 w. es m. א geschrieben) — Nu 11 20, gew.: Ekel, aber n. LXX z. St. u. z. Sir 37 30: Brechruhr, vgl. Smend z. Sir u. Baethg. z. Ps 106 15.†

זרב vgl. viell. syr. ܙܪܒ, ass. *Pi. zurrubu* einengen, das Schulth., GGA 1902, 668 zu زرب (vgl. Landb., Dat. 650 ff.) stellt; od. צרב versengen (s. d. u. zu ז).

Pu. impf. יְזֹרְבוּ — Hi 6 17 v. d. Flüssen, zusammenschrumpfen, od.: durchglüht w.; BH: שָׁרָב 1.†

זְרֻבָּבֶל (LXX: Ζοροβαβελ; wohl bab. *Zêr-Bâbili*, Same [Sproß] Babels, anders Haupt, JBL 32 108) — *n. pr. m.* Esr 2 2 u. ö. Neh 7 7 u. ö. Hgg 1 1. Sach 4 6 u. ö.

זֶרֶד (LXX: Ζαρεδ, Lag., Ü. 77) *n. pr.* eines Tales (נַחַל) in Moab Nu 21 12. Dt 2 13 f.; n. einigen *W. al-ḥasâ*, aber eher nördlicher z. suchen, n. Musil, AP 1 319 in *W. es-sulṭâni*.†

I. זרה auch nh., äth. ዘረወ, ar. ذرا (verw. ذرأ), aram. דרא, ܕܪܐ, ass. wahrsch. *zarû* (vgl. auch z. מְזָרֶה u. זרע I *Kal*).

Kal impf. וַיִּזֶר, תִּזְרֶה, m. *suff.* תִּזְרֵם; *imp.* זְרֵה; *inf.* זְרוֹת; *pt.* זֹרֶה — **1.** m. d. *acc.* zerstreuen, umherstreuen Ex 32 20. Nu 17 2. Jes 30 22 (vgl. Duhm). — **2.** worfeln, *abs.* Jer 4 11. (Sir 5 9); m. d. *acc.* גֹּרֶן Ru 3 2. Vgl. Vogelst., LwP 68 f.; Musil, AP 3 303. Bildl. v. d. Zerstreuung überwundener Feinde Jes 41 16. Jer 15 7. Ez 5 2. Üb. זרה Jes 30 24 s. zu *Pu.*†

Niph. impf. וַיִּזָּרוּ; *inf.* m. *suff.* הִזָּרוֹתֵיכֶם — zerstreut w. Ez 6 8. 36 19.†

Pi. pf. זֵרִיתָ, זֵרוּ, m. *suff.* זֵרָם, זֵרִיתָנוּ, זֵרִתִיךְ, זֵרִתִים; *impf.* אֱזָרֶה, יְזָרוּ; *inf.* זָרוֹת, m. *suff.* זָרוֹתָהּ; *pt.* מְזָרֶה, *cstr.* מְזָרֵה — **1.** m. d. *acc.* streuen, Unrat (m. עַל) Mal 2 3, zerstreuen, Gebeine Ez 6 5, Völker Lv 26 33. 1 K 14 15. Jer 31 10. 49 32. 36. 51 2 (Duhm: זָרִים וְזֵרוּהָ). Ez 5 10. 12. 12 14 f. 20 23. 22 15. 29 12. 30 23. 26. Sach 2 2. 4. Ps 44 12. 106 27; ausstreuen, Einsicht Pr

15 7 (Symm. יִצְּרוּ; Torczyner, ZDMG 66 402: יוֹרוּ). — **2.** worfeln, sichtend ausscheiden Pr 20 8. 26.†

Pu. impf. יְזֹרֶה; *pt.* זֹרֶה (s. unt.), *f.* מְזוֹרָה (s. unt.) — getrennt w. Hi 18 15; hingebreitet w. (v. Netze) Pr 1 17 (vgl. Frankenb.; Ehrl. n. Raschi: m. Körnern als Köder bestreut; BH מְזוֹרָה v. מזר ausdehnen, s. z. מזר). F. זֹרֶה Jes 30 24 (n. Ges. § 52[s] *pt. Pu.* od. *Kal pass.*) l. זֹרָה *pf. Pu.* (Üb. זֹרוּ Ps 58 4 s. זור II, üb. Jes 1 6 s. זרר II).†

Derivate: מְזָרֶה, מְזָרִים.

II. **זרה** *den.* v. זֶרֶת, Spanne, s. Barth, ZDMG 41 607; Hal., RÉJ 11 63.

Pi. pf. זֵרִיתָ — m. d. *acc.* abmessen, ausmessen Ps 139 3.†

זְרוֹעַ (auch nh., ar. ذِرَاع, äg.-aram. דרע APA, Mb 4, b. a. זְרָע, דְּרָע, אֶדְרָע, j.-a. דְּרָעָא, אֶדְרָעָא, syr. ܕܪܥܐ, äth. **ዘራዕ**; als Kanaanismus *zurûḫ* in Amarna, Böhl, SAb 84; vgl. auch אֶזְרוֹעַ) seltener **זְרֹעַ**, m. *suff.* (gew. *def.*) זְרֹעִי; *pl.* זְרֹעִים, זְרֹעֵי u. זְרֹעוֹת, זְרֹעֹת, זְרוֹעוֹת, *f.*, s. ZAW 16 74 u. dag. Kön. 3 165 (nh. *m.*, ZAW 28 145). — **1.** der Arm Jes 17 5. 44 12. Sach 11 17, vorzugsweise Vorderarm (*brachium* im engeren S.) Hi 31 22, bei Tieren der Bug, *armus*, βραχίων Nu 6 19. Dt 18 3. זְרֹעֵי יָדָיו d. Arme seiner Hände Gn 49 24 (wohl Tf.), Fesseln an den Armen Ri 15 14. 16 12; Siegelring am Arme Ct 8 6, vgl. 2S 1 10; auf den Armen tragen Hos 11 3, vgl. Jes 40 11; בֵּין זְרֹעָיו f. d. Rücken 2K 9 24; זְרוֹעַ נְטוּיָה ausgereckter Arm Ex 6 6. Dt 4 34 u. ö. זְרוֹעַ רָמָה der frech erhobene Arm Hi 38 15. M. חָשַׂף Jes 52 10. Ez 4 7 entblößen. Gottes Arm Jes 40 10. 51 5. 52 10, vgl. unter *no.* 2. — **2.** übertr.: *a*) Kraft, Macht, זְרוֹעַ בָּשָׂר *menschliche* (ohnmächtige) *Macht* 2Ch 32 8, ähnlich Jer 17 5; v. Gott Jes 53 1. Ps 71 18. M. שבר Ps 10 15. 37 17. Hi 38 15, גדע 1S 2 31, דכא Hi 22 9 den Arm jem. zerbrechen: seine Kraft vernichten (im Ar. häuf.). Heeresmacht, Heer (wie ass. *idân*), זְרוֹעַ גְּדוֹלָה Ez 17 9. Dn 11 6 (Hitz. u. a.: יַעֲמְדוּ זְרֹעָו; dag. Theo.: זַרְעוֹ; vgl. Chajes, GSA 19 179, der הזרוע als Var. [הָאֶרֶץ] z. זרעו str.); *pl. m.* 31, *pl. f.* 15. 22. *b*) Gewalttätigkeit Hi 35 9. אִישׁ זְרוֹעַ der Gewalttätige Hi 22 8. Vgl. Ez 22 6: jeder war wie sein Arm, eigenmächtig. *c*) Beistand, Stütze Jes 33 2. Ps 44 4. 83 9 (im Ar. häuf., s. Ges. zu Jes a. a. O.). Dah.: Helfer Jes 9 19 (aber besser m. LXX: רֵעוֹ, vgl. Jer 19 9). Ez 31 17 (Corn.: זַרְעוֹ sein Unterholz, Grätz, Toy: עֹזְרָיו).

זֵרוּעַ (v. זרע I; n. Barth § 27[g], Anm. 2 f. זרוע urspr. *zurrâ'*) *pl.* m. *suff.* זֵרוּעֶיהָ, *m.* — was gesäet w. Lv 11 37. *Pl.* Gartenkräuter Jes 61 11.†

זַרְזִיף (v. זרף, s. d.; vgl. Porges, Verbalstammbild. in den sem. Spr., Wien 1875. 41 not., aber auch Nöld., ZDMG 30 187) — starker, durchdringender Regenguß Ps 72 6; Hupf. l.: יַזְרִיף *impf. Hiph.*; Haupt, ZAW 29 286: כִּרְבִיב מְזָרֵף; vgl. BH u. Baethg. z. St.†

זַרְזִיר* (s. זרר II u. זור I; Barth § 130 2; Růžička, KD 12) *cstr.* gl. — Pr 30 31: זַרְזִיר מָתְנַיִם gew. „der an d. Lenden Geschnürte", Benennung eines Tieres; n. d. Verss.: der Hahn (so u. a. Wildeb., der m. Dyser.: מִתְנַשֵּׂא 'ז l.); n. Boch. u. a.: d. Roß; Růžička eig.: gegürtet); n. Del.: d. Windhund, vgl. Del. z. St. Im Nh. bed. es: Staar (syr. ܙܪܙܝܪܐ, ar. زُرْزُور) u. Gladiator.†

I. **זרח** nh.; aram. (äg. aram. APO 58 13) דנח, ܕܢܚ (m. *n* f. *r*) aufgehn, v. d. Sonne, vgl. ar. احمر ذريحى hellrot, u. Nöld., ZDMG 40 728. 41 713. 50 309.

Kal pf. זָרַח, *i. p.* זָרָח, זָרְחָה; *impf.* יִזְרַח, *i. p.* יִזְרָח; *inf.* כִּזְרֹחַ; *pt.* זוֹרֵחַ — **1.** aufgehn, v. d. Sonne Ri 9 33. 2S 23 4. Jon 4 8. Nah 3 17. Ps 104 22. Hi 9 7. Koh 1 5, m. עַל Ex 22 2. 2K 3 22, m. לְ Gn 32 32; bildl. Mal 3 20; v. Lichte Jes 58 10 (vgl. זרע I *Kal*). Ps 112 4; v. d. Majestät Jahves, m. לְ Dt 33 2, m. עַל Jes 60 1. 2. — **2.** übertr. v. d. Hervorbrechen d. Aussatzes 2Ch 26 19.†

Derivate: זֶרַח I, מִזְרָח, vgl. *nomin. pr.* זֶרַח II, זְרַחְיָה, יִזְרַחְיָה.

II. **זרח** v. Barth, WU 15 n. Ibn Barûn m. ar. صَرِيح النَّسَب rein, صَرِيح v. reiner Abstammung, zusammengestellt. Vgl. d. südar. Beinamen ־רח, ארח, ־רחנ. Davon אֶזְרָח, s. d.

I. **זֶרַח*** (v. זרח I), m. *suff.* זַרְחֵךְ — Aufgang Jes 60 3.†

II. **זֶרַח** (or. 1Ch 6 26 זֶרַח, Kahle 78; üb. LXX s. Lag., Ü. 77; vgl. südar. *n. pr.* ־רחם, ־רחאל; z. Bed. Dillm. u. Gunkel z. Gn 38 30) *i. p.* זָרַח — *n. pr.* **1.** Sohn Judas Gn 38 30. 46 12. Nu 26 20. Jos 7 1. 18. 24. 22 20. Neh 11 24. 1Ch 2 4. 6. 9 6; vgl. Meyer, IN 350. — **2.** edomit. Stamm Gn 36 13. 17. 1Ch 1 37; vgl. Clerm. Gann., RB, NS 3 417 ff. — **3.** Vater d. edomitischen Königs Jobab Gn 36 33. 1Ch 1 44. — **4.** Sohn Simeons (wahrsch. in צֹחַר z. ä., Gn 46 10) Nu 26 13. 1Ch 4 24. — **5.** levitisches Geschlecht 1Ch 6 6. 26.

— **6.** König v. Kusch 2 Ch 14 8 n. d. ält. Auff. ein Pharao *Wsrk'n* (Manethos Osorchon v. d. 22. Dyn.); vgl. aber Winckler, AU 160ff., KAT 144. 245; Hommel, ET 9 378ff., vgl. 431f., AA 235. 272. 300.

זַרְחִי — *n. gent.* **1.** v. זֶרַח II *no.* 1 Nu 26 20. Jos 7 17. 1 Ch 27 11. 13. — **2.** v. *no.* 4 Nu 26 13. Vgl. auch אֶזְרָחִי.†

זְרַחְיָה — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 5 32. 6 36. Esr 7 4, wofür יִזְרַחְיָה 1 Ch 7 3. — **2.** Esr 8 4.†

זרם, davon זֶרֶם, tg. זַרְמִית, äth. ዝናም Regen, s. Dillm. Lex. aeth. 1053 u. weiter Brockelm., VGr 1 226; Růžička, KD 91. 98. 102; Landb., Dat. 1770; ns. זנין besprengen (dag. kaum ass. *zunnu*, wie Barth, ES 44, WU 42 noch will). Vgl. noch Tigré *zulam*, Regen, ar. زرب, strömen, u. זרף (Baethg., Ps.³ 224).

Kal pf. 2. *ps.* m. *suff.* זְרַמְתָּם — Ps 90 5 unsicheres W.; n. einigen: *du schwemmtest sie weg*; n. andern: *du vernichtetest sie*, unt. Vergl. v. ar. زرم aufhören, unterbrochen w. (z. Ph. s. Winckler, AoF 1 67, z. katab. זרם | עם neben דצרם | עם [v. Abbrechen der Früchte?] Fell, ZDMG 54 257; vgl. auch Del., Pro. 73 u. oben Růžička). Andere dag. fassen es in gutem S.; so Hitz. u. Haupt, JBL 31 115f.: hervorbringen (eig. Samen ausstreuen, vgl. זִרְמָה u. ar. زرمت به sie gebar ihn); ähnl. Duhm, der l.: זְרַעְתָּם שָׁנָה שָׁנָה.†

Po. pf. זֹרְמוּ (Ges. § 55ᵇ, n. and. *Pu.*) — Ps 77 18 v. d. Wolken: ausgießen, m. d. *acc.*†

Deriv.: זֶרֶם (vgl. zu זִרְמָה).

זֶרֶם (s. zu זרם) *i. p.* זָרֶם, *m.* — starker Regen Jes 4 6 (neben מָטָר). 30 30. 32 2. זֶרֶם מַיִם Wolkenbruch Hab 3 10, זֶרֶם בָּרָד Hagelwetter Jes 28 2, זֶרֶם הָרִים Gebirgsregen (?) Hi 24 8, ז׳ קִיר Jes 25 4 wahrsch. קֹר z. l.: eiskalter Regen.†

זִרְמָה* *cstr.* זִרְמַת, m. *suff.* זִרְמָתָם — gew.: der (Samen-)Erguß (s. זרם) v. Hengste Ez 23 20, s. aber zu זְמוֹרָה.†

I. **זרע** ar. زرع, aram. זרע, ܙܪܥ (auch דרע, Brockelm., VGr 1 237; äg. aram. APO 55 7 u. b. a. in זְרַע), äth. ዘርአ, häufiger ዘርዐ säen; äg. *ṣa-ra-ʿa* zerstreuen; ph. in זרע Nachkommenschaft, Lidz. 268; ass. in *zêru* Same, *zârû* Erzeuger.

Kal pf. זָרַע, זָרְעוּ, m. *suff.* זְרַעְתִּיהָ; *impf.* תִּזְרַע, *i. p.* יִזְרָע, תִּזְרָעוּ, אֶזְרָעָה, m. *suff.* וַיִּזְרָעֶהָ, תִּזְרָעֶנּוּ; *imp.* זְרַע, זִרְעוּ, וְזִרְעוּ; *inf.* לִזְרֹעַ; *pt.* זֹרֵעַ, זוֹרֵעַ, *pl.* זֹרְעֵי, *pass.* זָרוּעַ, זְרוּעָה — säen, *abs.* Lv 25 22. Ri 6 3. Hi 31 8; *pt.* Jer 50 16. Jes 55 10 (besser: לְזֶרַע); m. בְּ d. Landes Gn 26 12; m. d. *acc.* des Gesäeten Lv 26 16. Jer 12 13; m. d. *acc.* des Ackers, besäen Gn 47 23. Ex 23 10, vgl. Jer 2 2: אֶרֶץ לֹא זְרוּעָה, d. i. die Wüste, m. dopp. *acc.* Lv 19 19. Dt 11 10. 22 9; bildl. ein Land m. Menschen- u. Viehsamen besäen Jer 31 27; bes. וַיִּזְרָעֶהָ מֶלַח *und er bestreute sie m. Salz* Ri 9 45 (im Ass.: Salz auf eine zerstörte Stadt streuen, *zarû*, was aber auch זרה sein könnte). Für: pflanzen Jes 17 10 (besser תִּזְרָעִין z. l.). — Übertr.: Gerechtigkeit säen Pr 11 18, vgl. m. לְ Hos 10 12, Frevel säen Pr 22 8. Hi 4 8, Wind säen Hos 8 7; in Dornen säen Jer 4 3; unter Tränen säen Ps 126 5. V. Gott, der Israel in das Land einsäet, m. d. *acc.* u. בְּ d. O. u. לְ Hos 2 25 (Wellh., Duhm: הוּ־ für הָ־; anders Marti, Baumann, ZAW 28 120: fruchtbar w. lassen). Dag. ist Sach 10 9 wohl וְאֶזְרֵם z. l., s. Now., aber auch Marti, der nur וְא׳ l. Ps 97 11 l. זרח. — Gn 1 29 vertr. d. *pt.* d. *Hiph.*

Niph. pf. 3. *f.* נִזְרְעָה, נִזְרַעְתֶּם; *impf.* יִזָּרֵעַ, יִזָּרַע — **1.** gesäet w. Lv 11 37. — **2.** besäet, angebaut w. Dt 21 4. 29 22. Ez 36 9. — **3.** *den.* befruchtet w., (v. Weibe) m. זֶרַע Nu 5 28. — **4.** *den.* לֹא יִזָּרַע Nah 1 14: *es wird kein Same hervorgebracht w.* (Gerber 100), s. aber Marti.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 53ᵘ) *pf. i. p.* זֹרָעוּ — gesäet sein Jes 40 24.†

Hiph. impf. תַּזְרִיעַ, *pt.* מַזְרִיעַ — *den.* Samen hervorbringen Gn 1 11f. (vgl. 29); v. einem Weibe: den Samen austragen Lv 12 2.†

Derivate: זֶרַע, זֵרֻעִים, זֵרְעֹנִים, זֵרוּעַ, זָרוּעַ, מִזְרָע; vgl. *n. pr.* יִזְרְעֶאל.

II. **זרע** s. zu זְרוֹעַ.

זֶרַע (v. זרע I) *i. p.* זָרַע, *cstr.* זֶרַע u. (Nu 11 7) זְרַע, m. *suff.* זַרְעִי, *pl.* m. *suff.* זַרְעֵיכֶם 1 S 8 15, *m.* (ZAW 16 103) — **1.** das Säen Gn 47 24, dah. Saatzeit Gn 8 22. Lv 26 5. — **2.** Same, v. Pflanzen, Bäumen, Getreide Gn 1 11. 12. 29. 47 23. Lv 26 16. Koh 11 6, זֶרַע־גַּד Nu 11 7, vgl. z. גַּד; dah. was aus dem Samen entsteht, Saat, Getreide Hi 39 12 (vgl. zu גֹּרֶן), Saatfeld 1 S 8 15 (wie ass. *zêru*), Pflanzung Jes 17 11 (vgl. 10). Bildl. זֶרַע אֱמֶת Jer 2 21. — **3.** *semen virile* Nu 5 28 (vgl. זרע I *Niph.*), שִׁכְבַת זֶרַע (vgl. zu שְׁכָבָה) Lv 15 16. 19 20. 22 4. Nu 5 13; *gib nicht dem Weibe* שְׁכָבְתְּךָ לְזָרַע Lv 18 20. Daher: *a) coll.* Nachkommenschaft (wie ass. *zêru*) Gn 3 15. 7 3. 13 16 u. ö.; זֶרַע מְרֵעִים *Nachkommenschaft der Bösewichte* Jes 14 20, ז׳ מְנָאֵף *Brut d. Ehebrechers* 57 3, זֶרַע שָׁקֶר *Lügenbrut* V. 4; v. einem einzelnen Kinde Gn 4 25. 1 S 1 11 (so in der nachbibl. Spr., wo ein *pl.* זַרְעִיּוֹת gebildet w., vgl. Gal 3 16

u. Geiger, ZDMG 12 307f., Jüd. Ztschr. 4 56; Del., ZLT 1877. 603f.). זֶרַע זַרְעֲךָ deine Kindeskinder Jes 59 21. — *b*) Geschlecht, Stamm Esr 2 59. זֶרַע הַמֶּלֶךְ (wie ass. *zêr šarri*) der königliche Stamm 1K 11 14 (l.: ז׳ הַמְּלוּכָה), vgl. 2K 11 1. V. Völkern 2K 17 20. Jer 23 8. Dn 9 1; vgl. זֶרַע הַקֹּדֶשׁ Esr 9 2. V. Menschen, die dieselben moralischen Eigenschaften haben, זֶרַע צַדִּיקִים Pr 11 21 (or. זֶרַע Kahle 8 1), bes. v. bestimmten Generationen, זֶרַע מְרֵעִים Jes 1 4 (vgl. *lit.* a). — Z. Mal 2 3, wo die Verss. זְרֹעַ l., vgl. Nestle, ZAW 29 155.

זֵרֹעִים Dn 1 12 od. **זֵרְעֹנִים** (nh.; syr. ܙܪܥܘܢܐ viell. *demin.*, s. Nöld., MG 140, SG § 131; Barth § 212; v. זרע 1) *pl.* (nh. *m.*, ZAW 25 330) — Küchenpflanzen, Gemüse Dn 1 12. 16.†

זרף aram. זרף v. Fließen der eiternden Wunde, außerdem in ܙܪܝܦܐ Regen, זַרְזִיפָא Tropfen, vgl. nh. זָרַף überfließen, u. syr. transpon. ܙܦܪ tropfen, spritzen; ar. wohl nicht ذرف (Fr. XIV), sondern زرب s. z. זרם; Haupt, ZAW 29 286, vergl. زلف.
Deriv.: זַרְזִיף.

זרק aram. זרק, ܙܪܩ (auch דרק, Brockelm., VGr 1 237), ass. *zarâku* streuen, sprengen, ar. زرق u. ذرق werfen, Dozy, Suppl. 1 587f.; Landb., Ḥaḍr. 137; vgl. auch Nöld., ZDMG 50 309.

Kal pf. זָרַק, זָרְקָה usw., m. *suff.* זְרָקוֹ; *impf.* יִזְרֹק, וַיִּזְרְקוּ, m. *suff.* וַיִּזְרְקֵהוּ; *inf.* זְרֹק; *pt.* זֹרֵק — **1.** m. d. *acc.* streuen, Staub Hi 2 12. 2Ch 34 4, Ruß Ex 9 8. 10, Kohlen Ez 10 2, Samen Jes 28 25. — **2.** m. d. *acc.* sprengen (beim Kultus): Wasser Ez 36 25, Blut Lv 7 14. 2Ch 30 16. 35 11, m. עַל d. O. Ex 24 6. 8. 29 16. 20. Lv 1 5. 11. 3 2. 8. 13. 7 2. 8 19. 24. 9 12. 18. 17 6. Nu 18 17. 2K 16 13. 15. Ez 43 18, m. d. *acc.* d. O. 2Ch 29 22. — **3.** Hos 7 9: גַּם־שֵׂיבָה זָרְקָה בּוֹ gew.: *das Alter hat ihm* (graue Haare) *eingesprengt* (wobei *Pu.* einfacher wäre); viell. liegt aber hier ein m. d. vulgärar. زرق „sich heimlich einschleichen" (Landb., PD 379) verwandter St. vor: *hat ihn beschlichen.* Vgl. علا الشَّيْبُ رَأْسَهُ Nöld., Delect. 33 2.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 53ᵘ) *pf.* זֹרַק — gesprengt w. Nu 19 13. 20†

Derivat: מִזְרָק.

I. זרר, j. a. in זְרִירָא Niesen; entw. eig. ausstreuen, so nh., vgl. ar. ذرّ u. זרה I, od. n. d. Schalle benannt, vgl. ar. صرّ.

Po. impf. וַיְזוֹרֵר — niesen 2K 4 35 (vgl. SBOT u. Nestle, ZAW 32 73).†

II. זרר ar. زرّ (Landb., Ḥaḍr. 371), Nf. z. זור I pressen, vgl. צרר I (s. zu ז). Redupliziert זרזר fest schnüren, rüsten, wovon aram. זְרִיז ܙܪܝܙ gerüstet, geschickt, Růžička, KD 12; vgl. zu זַרְזִיף. Z. sab. וזרזו | שלחנ gewaffnet u. gerüstet?, vgl. Praet., ZDMG 50 143 u. dag. Müller, SaA 9. Verw. אזר?

Kal pf. זֹרוּ m. pass. Ausspr. (*zurrû*, s. Olsh. § 245 1; Kön. 1 192f.; Hebraica 3 39f.; Ges. § 67ᵐ) — Jes 1 6 ausgepreßt w.†

Deriv.: זַרְזִיר.

זֶרֶשׁ (vgl. KAT 485; Haupt, AJSL 24 141; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 46) — *n. pr.* des Weibes Hamans Esth 5 10. 14. 6 13.†

זֶרֶת (aram. ܙܪܬܐ, זַרְתָּא, mand. זירתא, Nöld., NBsS 166; äth. ዝሐር, Dillm., Lex. aeth. 392, woraus es n. Hal., RÉJ 11 62 abgekürzt ist; n. Bondi, ZäS 32 132 v. äg. *ṣrt*, dessen Lesung aber sehr unsicher, u. das nicht „Hand", sondern „hohle Hand" bed., Mü.; vgl. זרה II) *i. p.* זָרֶת — Spanne Ex 28 16. 39 9. 1S 17 4. Jes 40 12. Ez 43 13; Benz., Arch. 190.†

זַתּוּא — *n. pr. m.* Esr 2 8 (8 5 s. SBOT). 10 27. Neh 7 13. 10 15.†

זֵתָם (vgl. *Zatamê*, BEUP 9 73. 10 66. UMBS 2, 1 40) — *n. pr. m.* 1Ch 23 8. 26 22.†

זֵתַר (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 46) — *n. pr. m.* Esth 1 10.†

ח

Ḥêth, חֵית (später als Zahlzeichen 8; n. Nöld., ZA 20 36, schon APA, G 16, vgl. aber Schulth., GGA 1907, 197) = *ḥ*, ein Kehllaut, üb. dessen Aussprache s. Ges. § 6f.; Brockelm., VGr 1 42f. Im Ar. entsprechen ح und خ, im Südar. ח u. ḫ, im Äth. ሐ u. ኀ, ersteres (*ḥ*) ein Kehllaut, letzteres (*ḫ*) ein (stimmloser) Reibelaut des hinteren (weichen) Gaumens, vgl. u. a. Haupt, BzA 1 255. Auch d. Ass. hat diesen Unterschied, indem hier nur d. Reibelaut festgehalten w., während d.

weichere ח· als *spiritus lenis* erscheint; d. erstere entspricht in d. R. folgerichtig dem ar. خ; vgl. Del., Pro. 173ff., aber auch Nöld., ZDMG 40 727, RÉJ 14 157ff.; Barth, ES 3. 43; Jensen, KB 6 337f. 564; Meißner, MVaG 9 230f.; Brockelm., VGr 1 127f.; Holma, NKt 100. Vgl. auch d. scharfe Trennung in älteren äg. Umschreibungen (Mü., AE 93; später vielfach schwankend) u. meist auch in d. LXX, wo χ dem خ entspricht; vgl. weiter Brockelm., VGr 1 125, u. z. griech. Wiedergabe noch Littm., Flor. Vog. 388f. Auf diese Weise ist es möglich, Wurzeln, die in der hebräischen (kanaanäischen u. aram.) Schrift zusammengefallen sind, zu trennen (s. zu חבל, חבר, חלה, חלל u. a.). Dag. kennen die späteren Juden keinen Unterschied in der Ausspr. des ח, wie ihre Transskriptionen v. ح u. خ beweisen, s. ZDMG 36 649f. 37 458f.

ח (d. h. ح u. خ) wechselt innerhalb des Ar. m. ع u. غ u. wohl auch unter den sem. Dialekten, s. zB. zu חב, רעב; m. ק, vgl. zu בקש u. Haupt, SBOT zu 2K 3 17; Wright, CG 48; n. Barth, ES 21ff., auch m. א (vgl. aber Fr., BzA 3 72), u. ה (vgl. Fr., WZKM 7 40). Üb. d. Änderungen in der Ausspr. v. ח in den späteren aram. Dialekten s. Nöld., MG § 57, NsG § 26; Brockelm., VGr 1 126.

חֹב* (j.-a., sam. חֻבָּא, j.-a. עֻבָּא, chr. pal., syr. ܥܘܒܐ, in d. ar. Volksspr. عُبّ, vgl. zu חבב) m. *suff.* חֻבִּי — Busen Hi 31 33 (vgl. Duhm).†

חבא j.-a. חבא, ar. خَبَأَ, äth. ኀብአ verstecken; Amarna 256 7 *ḫi᾿bê*, er floh(?), als kanaan. Gl.; verw. חבה u. חפה, חפף. Vgl. Fr. 168.

Niph. pf. נֶחְבָּא, נֶחְבֵּאתָ, נֶחְבְּאוּ, *i. p.* נֶחְבָּֽאוּ, נַחְבֵּתֶם (Jos 2 16); *impf.* תֵּחָבֵא, יֵחָבְאוּ; *inf.* הֵחָבֵא; *pt.* נֶחְבָּא, נֶחְבָּאִים — sich verbergen Gn 3 10. Ri 9 5. 1S 19 2. 1K 22 25. 2Ch 18 24, בְּהֵחָבֵא Dn 10 6 in dem sich Verbergen (leichter 'לה); m. בְּ d. O. Jos 10 16f. 2S 17 9. 2K 7 12. Am 9 3, m. אֶל 1S 10 22, m. שָׁם Jos 10 27, שָׁמָּה 2 16. Auch: sich scheu zurückhalten Hi 29 8, v. d. Stimme 10 (Siegfr., Budde: נֶאֱלָם, Duhm: נִכְלָא; Chajes, GSA 20 301f.: erlöschen, n. ar. خبا). Geborgen s. Hi 5 21. M. *inf. c.* לְ: לָמָּה נַחְבֵּאתָ לִבְרֹחַ *warum bist du heimlich geflohen?* Gn 31 27 (vgl. λανθάνω m. d. *pt.*).†

Pu. pf. pl. חֻבָּאוּ — sich verkriechen Hi 24 4.†

Hiph. pf. 3. *f.* הֶחְבִּיאָה, auch הֶחְבְּאַתָה (Ges. § 75oo), m. *suff.* הֶחְבִּיאָנִי; *impf.* וַתַּחְבִּא, וָאַחְבִּא, m. *suff.* וַיַּחְבִּיאֵם — verstecken, verbergen, m. d. *acc.* Jos 6 17. 25. 1K 18 4. 13. 2K 6 29. Jes 49 2.†

Hoph. pf. pl. i. p. הָחְבָּֽאוּ — verborgen s. Jes 42 22.†

Hithpa. pf. pl. הִתְחַבְּאוּ; *impf.* יִתְחַבֵּא, וַיִּתְחַבְּאוּ, *i. p.* יִתְחַבָּֽאוּ; *pt.* מִתְחַבֵּא, מִתְחַבְּאִים — sich verbergen, m. בְּ Gn 3 8. 1S 13 6. 14 22. 2Ch 22 9, שָׁם 1S 14 11. 23 23, *pt.* verborgen 2K 11 3. 2Ch 22 12. V. Wasser Hi 38 30, gew.: sich zusammenziehen, verdichten (n. Hitz., Hoffm., Duhm ist חבא hier Nf. zu חמא; Merx u. Budde stellen d. Vv. um). Üb. 1Ch 21 20 s. Kittel z. St.†

Derivate: מַחֲבֵא, מַחֲבוֹא, vgl. *n. pr.* אֶלְיַחְבָּא.

חבב aram. ܚܒܒ, ܐܬܚܒ, חַבֵּב, ar. أَحَبَّ lieben; vgl. ass. *ḫibabitu* selt. (westsem.?) W. f. Braut; n. Fl. zu Levy, NhWb 2 201, *den.* v. חֹב, wogegen indessen der nur in חֹב, nicht in חבב stattfindende Überg. v. ח in ע zu spr. scheint.

Kal pt. חֹבֵב — Dt 33 3 lieb haben; besser wohl חֹבֵב עַמּוֹ, vgl. LXX. (Sir 7 21).†

Vgl. d. folg. beiden *nomm. pr.*

חֹבָב (vgl. sab. u. liḥjanisch *n. pr.* חבב u. Wellh., RaH 146; Schwally, D. heil. Krieg 1; Baentsch z. Nu 10 29) — *n. pr.* des Schwagers von Mose Nu 10 29. Ri 4 11. Vgl. חֹתֵן, יֶתֶר u. Meyer, IN 90f.; Haupt, OLz 12 164, u. dag. Grimme, eb. 13 55.†

חֻבָּה — *n. pr. m.* 1Ch 7 34 *Kr.* וְחֻבָּה, *Kt.* falsch: יחבה.†

חבה Nf. zu חבא.

Kal imp. m. חֲבִי (Olsh. 494) — sich verbergen Jes 26 20 (vgl. Dillm. u. Marti).†

Niph. inf. הֵחָבֵה (s. Ges. § 75pp) — 1K 22 25. 2K 7 12 sich verbergen. Hierher gehört auch נֶחְבָּה Jer 49 10, f. נֶחְבָּא (*pf.* od. *pt.*); besser *inf.* נֶחְבֹּה.†

Derivat: חֶבְיוֹן, vgl. *nomm. pr.* חֲבָיָה, חובה, נַחְבִּי.

חָבוֹר — *n. pr.* Nebenfluß des Euphrat, der Chaboras, keilschr. *Ḫabûru* (vgl. Del., Pa. 183f.; Schiffer, D. Aramäer, Index), noch heute *Ḫâbûr*, 2K 17 6. 18 11. 1Ch 5 26.†

חַבּוּרָה (s. zu חבר I) m. *suff.* חַבֻּרָתִי u. חֲבֻרָתוֹ Jes 53 5 (vgl. SBOT), *pl.* חַבֻּרוֹת, m. *suff.* חַבּוּרֹתָי — Strieme, Wunde Gn 4 23. Ex 21 25. Jes 1 6. 53 5. Ps 38 6. Pr 20 30.†

חבט aram. חבט, ܚܒܛ, äth. ኀበጠ schlagen, ar. خبط (Blätter) abschlagen, planlos in d. Luft schlagen, neuar. klopfen; vgl. ass. *ḫabâtu* plündern, erbeuten, falls dies nicht zu חטף, od. חתף gehört.

Kal impf. וַתַּחְבֹּט, יַחְבֹּט; *pt.* חֹבֵט — m. d. *acc.* schlagen, klopfen: *a*) Früchte v. einem Baume abschlagen (mischn. *term. techn.* v. d. Olivenlese) Dt 24 20. Jes 27 12. *b*) Getreide mit dem Stocke ausklopfen Ri 6 11. Ru 2 17. Vgl. Vogelst., LwP 66; Bauer, MNPV 1899, 44. — (S. Smend z. Sir 32 17. 46 6).†

Niph. impf. יֵחָבֵט — ausgeklopft w. Jes 28 27.†

חֲבָיָה (s. Frensd., MM 1 282) od. חֲבָיָה (s. J. D. Michaelis zu Esr 2 61), od. חֲבַיָּה (Ginsb.) — *n. pr. m.* Esr 2 61. Neh 7 63.†

חֶבְיוֹן (v. חבה) — Hülle Hab 3 4.†

I. חבל, davon aram. ܚܒܠܐ, חַבְלָא Strick (vgl. חבולי זהב Sir 31 6, n. Smend: die v. Golde in d. Schlinge gefangen sind), ar. حبل binden, schnüren, حَبْل Strick; äth. ሐበለ binden, ሐብል Strick, Fangstrick; aber ass. *naḫbalu* Fangstrick, *ḫâbilu* Fänger, m. *ḫ* (weshalb in d. and. Dialekten viell. Lw.). V. d. Bed. „Fallstrick" leitet Nöld., ZDMG 54 161, auch תַּחְבֻּלוֹת (s. d.), ar. حِبْل schlau, äth. ሐብል schlau, ab; anders Barth, ES 31; WU 16. Vgl. weiter z. חבל II.

Derivv.: חֶבֶל, (חֲבָל II), חֹבֵל, חִבֵּל, חֹבְלִים u. (?) תַּחְבֻּלוֹת.

II. חבל davon חֲבָל, nh. חבל pfänden, ass. *ḫubullu*, *ḫabullu*, j.-a. חֲבוּלָא u. חֲבוּלְיָא Zins, syr. ܚܘܒܠܐ Zurückzahlung, Vergeltung, u. ar. خبل IV darleihen. Gew. leitet man (auch Schulth., HW 28f.) es v. חבל I (*pignore obligare*) ab, was an Wahrscheinlichkeit gewinnt, falls חבל I entlehnt ist, s. d.; D. H. Müller, Semitica 1 18, dag. v. חבל III (wie נֶשֶׁךְ v. נשך), während Barth, ES 42, WU 16 eine besondere Wzl. خبل annimmt. Zimmern, (vgl. KAT 649) hält sämtliche Ww. für Lww. aus ass. *ḫubullu*.

Kal pf. i. p. חָבָל; *impf.* יַחְבֹּל, תַּחְבֹּל Dt 24 6. 17, aber תַּחְבֹּל Ex 22 25. Hi 22 6, יַחְבְּלוּ, *i. p.* יַחְבֹּלוּ; *imp.* m. *suff.* חַבְלֵהוּ (Ges. § 63[1], vgl. Kön. 1 256); *inf. abs.* חָבֹל; *pt.* חֹבֵל, *pass. pl.* חֲבֻלִים — wahrsch. *den.*: pfänden, m. d. *acc.* d. S. Ex 22 25 (l. חָבֹל). Dt 24 6. 17. Ez 18 16. Hi 24 3; *pt. pass.* Am 2 8; m. d. *acc.* d. P. Hi 22 6, zugleich m. בְּעַד Pr 20 16. 27 13. Vgl. Buhl, D. soc. Verhältnisse d. Isr. 97 ff. Unklar Hi 24 9, m. עַל, s. Dillm. (Frd. Del. v. חבל III; Kamph., Hoffm., Budde, Duhm: עוּל Kind).†

Niph. impf. יֵחָבֵל — Pr 13 13 m. לְ: *bei ihm wird gepfändet*; and.: *wird von ihm verpfändet* (Frankenb. str. לוֹ u. stellt es zu חבל III).†

Derivv.: חֲבֹל, חֲבֹלָה.

III. חבל ar. خبل schwächen, schädigen, (spez. verrückt w.), min. חבל schadhaft s.; altaram. חבל, Lidz. 270, Straßb. Pap. 1 2; APO Index, b. a., j.-a, חַבֵּל, syr. ܚܒܠ verderben; in syr. Inschriften (Pognon, Inscriptions sémit. 214) u. palm. in d. sehr häuf. חבל der Grabinschriften (wehe! wie n. Jastrow, ZA 20 191ff., ass. *ḫabil*); ass. *ḫabâlu* verderben, schädigen (auch in Amarna); vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 596 u. Schulth.. HW 27f.

Kal pf. חָבַלְנוּ; *impf.* אֶחְבֹּל; *inf.* חֲבֹל — verderbt handeln Hi 34 31, m. לְ geg. jem. Neh 1 7 (Böhme: חִבֵּל חִבַּלְנוּ).†

Pi. pf. cons. וְחִבֵּל; *impf.* תְּחַבֵּל; *inf.* חַבֵּל; *pt.* מְחַבְּלִים — verderben, zu Grunde richten Jes 54 16 (vgl. Marti), m. d. *acc.* einen Weinberg Ct 2 15, eine Gegend Jes 13 5, ein Werk Koh 5 5 (Haupt: חָבַל), Menschen Jes 32 7; unklar Mi 2 10 (Grätz: תְּחַבְּלוּ חֶבֶל, vgl. LXX; Haupt, AJSL 26 209: תְּחַבְּלוּ בְּחֶבֶל v. חבל I).†

Pu. pf. חֻבַּל, *f. i. p.* חֻבָּלָה — **1.** verdorben w., וְחֻבַּל עֹל מִפְּנֵי שָׁמֶן *zunichte wird das Joch v. d. Fette* Jes 10 27, s. aber Rob. Sm., JoP 13 62f., Dillm., Duhm u. Marti z. St. — **2.** wie ar. خبل (s. oben) Hi 17 1: *mein Geist ist verstört*.†

IV. חבל vgl. aram. חַבְלָא, ܚܒܠܐ Geburtsschmerzen, חַבֵּל Wehen haben, ܚܒܠ empfangen, gebären, *Pa.* gebären; ar. حَبِلَ schwanger s., حَبَل *foetus*, Barth WU 15, vgl. Schulth., HW 25f.

Pi. pf. 3. *f.* חִבְּלָה, m. *suff.* חִבְּלַתְךָ; *impf.* יְחַבֶּל־ — m. d. *acc.* empfangen (wie im Syr.; Hupf. u. a. dag.: gebären) Ps 7 15; gebären Ct 8 5 (s. aber Budde).†

Deriv.: חֵבֶל I.

חֶבֶל (s. zu חבל I) *cstr.* gl., m. *suff.* חַבְלוֹ, *pl.* חֲבָלִים, *cstr.* חַבְלֵי u. חֶבְלֵי, m. *suff.* חֲבָלֶיךָ, חֲבָלָיו, *m.* (ZAW 16 89) — **1.** Seil, Strick Jos 2 15. Hos 11 4 (vgl. zu אָדָם *no.* 1 c) u. ö. Zeltstrick Jes 33 20, Schiffstau 33 23, Wagenseil 5 18, Angelschnur Hi 40 25, Fransen Esth 1 6; unklar Ez 27 24 (s. חבש *Kal*). חֶבֶל הַכֶּסֶף *die Silberschnur* Koh 12 6, bildliche Bezeichnung f. d. Lebensfaden, n. a. spez. für das Rückenmark. — **2.** Meßschnur, m. חִלֵּק Am 7 17, הִשְׁלִיךְ Mi 2 5 (vgl. Musil, AP 3 293), מִדֵּד 2 S 8 2; חֶבֶל מִדָּה Sach 2 5. Dah.: *a*) das Abgemessene 2 S 8 2, bes. abgemessener Landbesitz Jos 17 14. 19 9. Dt 32 9: יַעֲקֹב חֶבֶל נַחֲלָתוֹ *Jakob ist sein Erbbesitz*. Ps 105 11: חֶבֶל נַחֲלַתְכֶם *das euch zu-*

gewiesene Erbteil. 1 Ch 16 18. Ps 78 55 (anders Duhm). Ez 47 13 (s. Corn.). M. נפל zufallen Jos 17 5. Ps 16 6. Dah. überhaupt: Los, Geschick Hi 21 17. *b*) Landstrich, Gegend (vgl. südar. חבלת u. Schulth., HW 26) Dt 3 4. 13. 14. חֶבֶל הַיָּם (wie syr. ܚܒܠ ܝܡܐ) Landstrich am Meere, Seeküste Zeph 2 5. 6 (vgl. Winckler, AoF 3 232); חֶבֶל אַרְגֹּב, s. zu אַרְגֹּב. — **3.** Schlinge, Fangstrick Ps 140 6 (Joüon, ZKT 27 589: נְבָלִים). Pr 5 22. Hi 18 10, (vgl. Sir 6 29). חֶבְלֵי מָוֶת od. שְׁאוֹל die Schlingen des Todes, des Totenreichs Ps 18 6 (5 l.: מִשְׁבְּרֵי f. חבלי). 116 3, vgl. 119 61. Pr 5 22. — **4.** Haufe Menschen 1 S 10 5. 10. (Vgl. unser Bande, u. ar. عُصْبَة). — Mi 2 10, wo חֶבֶל zu חבל III zu gehören scheint, ist unklar (Grätz: חֶבֶל נֶחֱרָץ beschlossenes Verderben; Haupt: ח' נִמְרָץ eine schmerzliche Schlinge).

I. **חֵבֶל** (v. חבל IV) Jes 66 7, *pl.* חֲבָלִים, *cstr.* חֶבְלֵי, m. *suff.* חֲבָלֶיהָ, *m.* — Schmerzen, Wehen (der Gebärenden), ὠδῖνες Jes 13 8 (anders Winckler, AoF 3 217); 26 17. 66 7. Jer 13 21. 22 23. 49 24. Hos 13 13. חֶבְלֵיהֶם תְּשַׁלַּחְנָה Hi 39 3 erkl. Barth treffend durch حَبَل *foetus*: sie lassen ihre Leibesfrucht fallen, s. zu חבל IV.†

II. **חֵבֶל** — Jos 19 19, n. d. mass. T. ident. m. חֶבֶל *no.* 2[b]; d. LXX hat aber חלב, als Eigennamen, gelesen, vgl. אַחְלָב, חֶלְבָּה u. Mü., AE 194, der מ als Teil des Namens ansieht u. מחלב m. d. keilschr. *Maḫalliba* an d. Küste (Del., Pa. 283) identifiziert (üb. anlautendes א = מ vgl. Haupt, SBOT, Kings 190 26).†

חֲבֹל (v. חבל II; Barth § 65) — Pfand, das bei einer Pfändung genommen w., m. חבל Ez 18 16 (s. zu חבל II *Kal*), m. הֵשִׁיב Ez 18 12. 33 15.†

חִבֵּל (v. חבל I) — Pr 23 34 n. einigen: Schiffstau, n. and.: Mastbaum; Frankenb. n. LXX: חֹבֵל, vgl. auch Haupt, SBOT z. St.†

חֹבֵל (v. חבל I, etwa wie صَرَّارِيّ v. صَرّ n. Fr. 215; anders Haupt, SBOT z. Pr 23 34 u. Mü., OLz 3 207 f., der *ḥ* in d. äg. Wiedergabe betont) *pl. cstr.* חֹבְלֵי, m. *suff. i. p.* חֹבְלָיִךְ, *m.* — Schiffer Ez 27 8. 27—29. רַב הַחֹבֵל der Schiffskapitän Jon 1 6.†

חֲבֹלָה* (v. חבל II) m. *suff.* חֲבֹלָתוֹ — Pfand Ez 18 7.†

חֹבְלִים (v. חבל I) — Sach 11 7. 14 Verbindung.†

חֲבַצֶּלֶת (syr. ܚܡܨܠܝܬܐ [ass. *ḫabaṣillatu* Rohrstengel, Röhre] Nöld., ZDMG 40 730; Brockelm., VGr 1 231; Růžička, KD 104; Löw, AP *no.* 128) — Jes 35 1. Ct 2 1, *Colchicum autumnale Linn.*, die Herbstzeitlose; vgl. aber Fonck, ZKT 23 694 u. Spoor, AJSL 22 294, der an d. *crocus vitellinus* denkt.†

חֲבַצִּנְיָה — *n. pr. m.* Jer 35 3.†

חבק nh., j.-a., mand. umschlingen, umarmen, neusyr. ܚܒܩ, syr. ܚܒܩ dass. (vgl. Fr., BzA 3 73); ar. حَبَّقَ sammeln (selten); ass. viell. *epêḳu* fest s., *Pi.* verschließen (doch s. z. אפק).

Kal pt. חֹבֵק, *f.* חֹבֶקֶת; *inf.* חֲבוֹק — **1.** umarmen Koh 3 5, m. d. *acc.* 2 K 4 16. — **2.** m. d. *acc.* (d. Hände) ineinanderlegen Koh 4 5.†

Pi. pf. חִבְּקוּ; *impf.* וַיְחַבֶּק־, וַיְחַבֵּק, תְּחַבְּקֶנָּה, m. *suff.* תְּחַבְּקֵנִי, וַיְחַבְּקֵהוּ; *pt.* מְחַבֵּק — umarmen, umhalsen, dann überh.: liebkosend umfangen, m. d. *acc.* Gn 33 4. Pr 4 8. 5 20. Ct 2 6. 8 3. Koh 3 5 (or. *Kal*, Kahle 82). (Sir 30 20); m. לְ Gn 29 13. 48 10. חִבְּקוּ צוּר, אַשְׁפַּתּוֹת sie umarmen den Fels, den Aschenhaufen, d. i. liegen darauf Hi 24 8. Thr 4 5.†

Deriv.: חִבֻּק.

חִבֻּק* (or. חִבֻּק, Kahle 72; v. חבק; Barth § 102[d]) *cstr.* gl. — m. יָדַיִם das Ineinanderlegen der Hände Pr 6 10. 24 33.†

חֲבַקּוּק (LXX: Ἀμβακούμ v. חַבָּקוּק, vgl. Del., Pro. 84; Kön. 2 473; Růžička, KD 110; im Ass. ist *ḫambakûku* Name einer Gartenpflanze [äg. *ḥngg*?]; vgl. حبقبق *ocimum canum* in Jemen, Hommel, AA 27 f.; syr. ܚܒܩܘܩܐ, Löw, AP *no.* 133; als *n. pr. m.* findet sich *Ḫambaḳu* Tallqv. 66) — *n. pr. m.* Hab 1 1. 3 1.†

I. **חבר** gefärbt, bunt gefärbt, gestreift s., ar. حبر, äth. ሐበረ, s. Dillm. 102; Fr. 49. Davon: חֲבַרְבֻּרוֹת. Hierher gehört wohl auch חַבּוּרָה, j.-a. חַבּוּרְתָא, syr. ܡܚܒܘܪܐ Wunde, ar. حَبَرٌ, حِبَارٌ, ass. *ibâru* (Holma, Kl. B. 4) Narbe, Strieme, vgl. Schulth., HW 27; Barth, WU 17 f. Daher حَبَّرَ schön, kunstgerecht machen, vgl. Goldz., Abh. z. ar. Philol. 1 129 ff.; Barth, WU 17; Schulth., GGA 1902, 665.

Hiph. impf. אַחְבִּירָה — m. בְּ schön u. kunstgerecht reden Hi 16 4 (so treffend Barth).†

Derivv.: חַבּוּרָה, חֲבַרְבֻּרוֹת.

II. **חבר** binden, verbinden, aram. ܚܒܪ, חבר (b. a. in חָבֵר, חֶבְרָה), äth. ኀበረ Dillm. 596 (vgl. Haupt, ZDMG 64 707); sab. תחבר sich verbinden? vgl. ar. خبر, s. Nöld., ZDMG 40 725. 728; Rob. Sm., JoP 14 123. Ass. *ebru* Genosse, ph. חבר, Lidz.

270; auch spätäg. *ḥber*, Genosse, kopt. *šbêr*; vgl. Lewy, Fw. 68. — Daher wohl d. im Hebr., NH., JA. vorkommende Bed. „bannen", vgl. z. ארר, ar. عقد (s. Tab. Gl. *s. v.*), Wellh., RaH 158.164; WZKM 8 70 f.; auch ass. *Pi. ubburu* bannen (woraus es n. Zimmern in d. and. Dialekten entl. s. könnte).

Ḳal pf. 3. *pl.* חָבְרוּ; *impf.* m. *suff.* יְחָבְרְךָ (s. Ges. § 60b); *pt.* חֹבֵר, חוֹבֵר, *pl.* חֹבְרֹת, חוֹבְרוֹת, *pass. cstr.* חֲבוּר — **1.** verbunden s., m. אֶל Ex 26 3. Ez 1 9. 11 (s. Corn.); *pt.* zusammenfügbar Ex 28 7. 39 4; v. Personen, verbündet s. (m. אֶל d. P. Sir 12 14), m. *suff.* Ps 94 20, *pt. pass.* m. *gen.* Hos 4 17; m. אֶל d. O.: verbündet kommen nach Gn 14 3. — **2.** bannen, m. חֶבֶר od. חֲבָרִים Dt 18 11. Ps 58 6. (Sir 12 13).†

Pi. pf. חִבַּר, וְחִבַּרְתָּ; *impf.* וַיְחַבֵּר, m. *suff.* וַיְחַבְּרֵהוּ; *inf.* חַבֵּר — **1.** verbinden, m. d. *acc.* u. אֶל Ex 26 6. 9. 11. 36 10. 13. 16. 18. (Sir 7 25). — **2.** m. d. *acc.* u. עִם verbünden 2 Ch 20 36.†

Pu. pf. i. p. חֻבָּר, חֻבְּרָה; *impf.* יְחֻבַּר Koh 9 4 *Kr.* — **1.** zusammengefügt w., Ex 28 7 (l. עַל f. אל u. יְחֻבַּר), 39 4. כְּעִיר שֶׁחֻבְּרָה־לָּהּ יַחְדָּו Ps 122 3, gew.: *wie eine Stadt, die wohl zusammengefügt ist,* aber LXX: שֶׁחֶבְרָה (vgl. Nestle, ZAW 15 288; mögl. wäre auch חֶבְרָה). — **2.** zugesellt w., m. אֶל Koh 9 4 *Kr.*†

Hithpa. pf. אֶתְחַבַּר (Ges. § 54a); *impf. i. p.* יִתְחַבָּרוּ; *inf.* הִתְחַבְּרוּת (Ges. § 54k), m. *suff.* הִתְחַבֶּרְךָ — sich verbinden Dn 11 6, m. אֶל 23. (Sir 13 2), m. עִם 2 Ch 20 35. 37.†

Derivate: חֶבֶר I, חָבֵר, חַבָּר, חֶבְרָה, חֲבֶרֶת, חֹבֶרֶת, חֲבַרְבֻּרוֹת, מְחַבְּרוֹת, מַחְבֶּרֶת, vgl. *nomm. pr.* חֶבְרוֹן, חֶבֶר II, חֵבֶר.

I. **חֶבֶר** (v. חבר II) *i. p.* חָבֶר, *pl.* חֲבָרִים, m. *suff.* חֲבָרַיִךְ, *m.* — **1.** Verbindung, Genossenschaft, Hos 6 9. בֵּית חָבֶר gemeinsames Haus od. Zimmer der Eheleute Pr 21 9. 25 24. — **2.** Bann, Bannspruch Dt 18 11. Jes 47 9. 12. Ps 58 6.†

II. **חֶבֶר** — *n. pr.* mehrerer Personen: **1.** Gn 46 17. 1 Ch 7 31. 32, wofür חֵבֶר Nu 26 45. *Patr.* חֶבְרִי *ib.* — **2.** 1 Ch 8 17 (*i. p.* חָבֶר). — **3.** 4 18.†

חֵבֶר — *n. pr. m.* **1.** Ri 4 11. 17. 21 (s. Baer zu Hos 6 9). — **2.** s. חֶבֶר II 1.†

חָבֵר* (v. חבר II) m. *suff.* חֲבֵרוֹ, *pl.* חֲבֵרִים, חַבְרֵי (Kön. 2 1, 80), חֲבֵרֶךָ (Ges. § 91k), חֲבֵרָו, *m.* — Gefährte, Genosse Koh 4 10. Ct 1 7. 8 13. (Sir 7 12, חבר שלחן 6 10); כְּאִישׁ אֶחָד חֲבֵרִים *einmütig verbunden* Ri 20 11 (Moore: חֹבְרִים, Budde: חָבְרוּ). V. d. m. einem Hauptstamme verbundenen Völkern Ez 37 10. 19. V. d. Anbetern eines Gottes Jes 44 11 (Duhm: חֲבָרָיו seine Zaubersprüche, Chey.: חֹבְרָיו seine Beschwörer; vgl. aber חַבָּר). V. Kameraden, Spießgesellen m. *gen.* Jes 1 23, m. לְ Pr 28 24. Ps 119 63; d. Genossen eines Königs, d. h. d. übrigen Könige, and.: seine Rivalen Ps 45 8.†

חַבָּר* (v. חבר II) *pl.* חַבָּרִים — Genosse, Mitglied einer Zunft Hi 40 30 (vgl. Budde).†

חֲבַרְבֻּרוֹת* (v. חבר I) m. *suff.* חֲבַרְבֻּרֹתָיו, *pl.* — die Streifen (d. Parders) Jer 13 23.†

חֶבְרָה (v. חבר II) — Gesellschaft, m. עִם Hi 34 8.†

חֶבְרוֹן (חברן Bliss-Macalister, Excavations 1902 116) m. d. End. *â* חֶבְרוֹנָה — *n. pr.* **1.** einer alten Stadt Gn 13 18. 23 2, u. Ri 1 10, früher קִרְיַת־אַרְבַּע genannt (kaum *Rubûte* in Amarna, vgl. zu רַבָּה II), n. Nu 13 22 sieben Jahre vor Ṣoan erbaut, kanaan. Königsstadt Jos 10 36. 12 10; v. Kaleb erobert Jos 14 13. 15 13. Ri 1 20, daher als Nachkomme Kalebs 1 Ch 2 42 f., eine Zeit lang d. Residenz Davids 2 S 2 1. 5 5; v. Rehabeam befestigt 2 Ch 11 10; n. d. Exile jüdisch Neh 11 25, später edomitisch 1 Makk 5 65. Jetzt *El-ḫalîl* der Freund (vollst. Stadt des Freundes Gottes). Vgl. Guérin, Jud. 3 214 —275; v. Gall, Altisr. Kultstätten 51 ff. — **2.** eines Leviten aus d. Hause Kehat Ex 6 18. 1 Ch 5 28. 15 9 u. ö. *Patron.* חֶבְרֹנִי Nu 3 27 u. ö.

חֶבְרִי s. חֶבֶר II *a*.

חֲבֶרֶת* (v. חבר II) m. *suff.* חֲבֶרְתְּךָ — Gefährtin, v. d. Gattin Mal 2 14.†

חֹבֶרֶת (v. חבר II) *i. p.* חֹבָרֶת, *f.* — Verbindungsstelle (n. and.: d. Verbindung, d. h. d. Gruppe v. verbundenen Teppichen) Ex 26 4. 10. 36 17.†

חבשׁ binden, nh. satteln, fesseln, j.-a. fesseln, fangen, syr. fangen, einschließen; ar. حبس einschließen, hemmen. Amarna 147 12 *ḫabši*, viell. kanaan. Gl. m. d. Bed.: Macht od. ä. (anders Anm. S. 1246). Als ar. Lw. im Äth. s. Dillm. 103; f. Ass. vgl. Jensen, ZA 7 219 (z. *apšân*, Zügel), KB 6 470, u. Holma, AbP 51 (z. *ḫubbušu*, gebunden od. ä.).

Ḳal pf. חָבַשְׁתָּ, וְחָבַשְׁתֶּם; *impf.* יַחֲבֹשׁ, יַחֲבוֹשׁ, אֶחֱבֹשׁ, אֶחְבְּשָׁה, וַיַּחֲבֹשׁ, וַיַּחֲבָשׁ־ Hi 5 18† *i. p.* יֶחְבָּשׁ (urspr. *jaḥbiš*, ZDMG 43 187; Barth § 78a); *imp.* חֲבוֹשׁ, חֲבֹשׁ, חִבְשׁוּ; *inf.* חֲבֹשׁ, m. *suff.* חָבְשָׁהּ; *pt.* חֹבֵשׁ, חָבוּשׁ, חֲבוּשִׁים, חֲבֻשִׁים — **1.** binden, umbinden: *a*) die Kopfbinde, m. d. *acc.* u. לְ d. P. den Turban Ex 29 9. Lv 8 13, vgl. סוּף חָבוּשׁ לְרֹאשִׁי *Meerschilf war um mein Haupt gebunden* Jon 2 6; m. d. *acc.* u. עַל d. P. Ez 24 17; m. d. *acc.* d. P. u. בְּ Ez 16 10. — *b*) (eine Wunde) verbinden Hi 5 18, m. d. *acc.* Jes 30 26,

m. d. *acc.* d. P. Hos 6 1, vgl. Ez 30 21, m. לְ (wie רָפָא לְ) Ez 34 4. 16. Jes 61 1. *Pt.* חֹבֵשׁ der Wundarzt, bildl.: eines Staates Jes 3 7 (Wortspiel m. *no.* 4; Yahuda, ZA 16 246, dag.: Schutzherr, wie ar. عَصَّاب; vgl. auch Amarna oben). Unsicher Ez 27 24 חֲבָלִים חֲבֻשִׁים, s. d. Komm. (Hitz.: חֲשֻׁבִים vielfädig). — **2.** satteln, m. d. *acc.* Gn 22 3. Nu 22 21. Ri 19 10. 2 S 16 1. 17 23. 19 27. 1 K 2 40. 13 23. 27. 2 K 4 24. — **3.** einkerkern, פְּנֵיהֶם חֲבֹשׁ בַּטָּמוּן *ihr Angesicht verschließ in Finsternis* Hi 40 13 (vgl. Hontheim, ZKT 26 197). — **4.** *imperio coercere*, herrschen: *kann auch wer das Recht haßt, herrschen?* Hi 34 17. (Vgl. Amarna oben u. עָצַר).†

Pi. pf. חִבֵּשׁ; *pt.* מְחַבֵּשׁ — **1.** eine Wunde verbinden, m. לְ Ps 147 3. — **2.** hemmen, unterbinden, m. d. *acc.* u. מִן Hi 28 11 (d. gr. Verss.: חִפֵּשׂ, s. Budde u. zu בְּכִי).†

Pu. pf. חֻבְּשָׁה, *pl. i. p.* חֻבָּשׁוּ — verbunden w. (v. einer Wunde) Jes 1 6. Ez 30 21.†

חבת v. Ges. m. äth ኀበዘ (woraus n. Nöld., NBsS 56, ar. خبز) Brot backen, zusammengestellt. Davon: מַחֲבַת Pfanne, u. חֲבִתִּים.

חֲבִתִּים (v. חבת) *pl.* (nh. *f.*, ZAW 25 330) — Backwerk, n. Kön. 2 81 dag.: Tiegel 1 Ch 9 31.†

חַג (s. zu חגג) u. חָג (Ps 118 27), m. d. Art. הֶחָג, *cstr.* חַג (auch in d. Vb. חַג לי״י), m. *suff.* חַגִּי, *pl.* חַגִּים, *m.* — **1.** Fest, neben Neumond u. Sabbat Hos 2 13, חַג יהוה Ex 10 9, יוֹם חַג־יהוה Hos 9 5, חַג לי״ Ex 13 6. 32 5; m. עָשָׂה 1 K 8 65. 12 32f. Neh 8 18. 2 Ch 7 8 u. ö., m. הִתְקַדֵּשׁ Jes 30 29, m. שָׁמַר Ex 23 15, m. חגג Nah 2 1. Sach 14 16. 18f., vgl. חַגֹּתֶם אֹתוֹ חַג לי״ Ex 12 14. Lv 23 41, vgl. Nu 29 12; יוֹם חַגֵּנוּ Ps 81 4 (s. BH); *pl.* Dt 16 14. Jes 29 1. Ez 45 17. 46 11. Am 5 21. 8 10. Es bezeichnet bes. d. drei jährlichen Haupt- u. Wallfahrtsfeste, חַג הַמַּצּוֹת Ex 23 15. 34 18. Lv 23 6. Dt 16 16. Esr 6 22. 2 Ch 8 13. 30 13. 21. 35 17, vgl. Nu 28 17; חַג הַפֶּסַח Ex 34 25; חַג הַקָּצִיר Ex 23 16, חַג שָׁבֻעֹת Ex 34 22. Dt 16 10. 16. 2 Ch 8 13; חַג הָאָסִף Ex 23 16. 34 22; חַג הַסֻּכּוֹת Lv 23 34. Dt 16 13. 16. 31 10. Sach 14 16. 18f. Esr 3 4. 2 Ch 8 13 (s. z. d. Ww.); zu Ez 45 21f. s. d. Komm. Bes. heißt d. Laubhüttenfest חַג יהוה Lv 23 39. Ri 21 19 od. הֶחָג 1 K 8 2. 65. 12 32. Ez 45 25. Neh 8 14. 2 Ch 5 3. 7 8f. Dag. bezieht sich חֵלֶב חַגִּי Ex 23 18 wohl auf d. Passahfest, vgl. 34 25. — Die v. Einigen angenommene Bed.: Festopfertier, ist unsicher. Ex 23 18. Mal 2 3 genügt d. Bed. „Fest“, u. Ps 118 27 ist unklar (Chey.: Prozession; Baethg., Duhm [vgl. Kön., ET 11 564]: Festreigen, wie auch Ex 13 9).†

חָגָא (m. א—ָ f. —ָה, Ges. § 80[h], Kön. 2 427; vgl. חגג *Kal no.* 2; od. steht es f. חֲרָגָה?, s. חרג) — Furcht, Zittern Jes 19 17.†

I. **חָגָב** (auch nh., j.-a.; St. unbekannt) *pl.* חֲגָבִים, *m.* — Heuschrecke; n. Lv 11 22 eine springende (nicht fliegende) u. eßbare Gattung, Nu 13 33. Jes 40 22. 2 Ch 7 13; bildl. Koh 12 5, s. d. Komm.†

II. **חָגָב** (Nöld., BsS 89) — *n. pr. m.* Esr 2 46.†

חֲגָבָא u. **חֲגָבָה** — *n. pr. m.* Esr 2 45. Neh 7 48.†

חגג ein auch im Aram., Ar. u. Südar. (Hommel, AA 176) vorkommender St., wovon חַג, j. a. חַגָּא, syr. ܚܓܐ, ar. حَجَّة (Einmal spätäg. *ḥgau*) Fest, altaram. מחגת, Festplatz, Zkr II 5, vgl. Nöld., ZA 21 382; üb. d. urspr. Bed. (wahrsch. tanzen) s. Nöld., ZDMG 41 719; Driver, NBoS 173; Wellh., RaH 110. 141; EB 999; Landb., Daṯ. 800; ferner Grimme, OLz 9 66, u. dag. Glaser, eb. 242 ff. 315 ff. 387 ff.

Kal pf. 2. *pl.* וְחַגֹּתֶם; *impf.* תָּחֹג, יָחוֹגּוּ, יָחֹגּוּ, m. *suff.* תְּחָגֻּהוּ; *imp. f.* חָגִּי; *inf.* חֹג; *pt.* חוֹגֵג, חֹגְגִים — **1.** *den.* ein Fest feiern, m. לְ d. Gottes Ex 5 1. 23 14. Dt 16 15, m. d. *acc.* des Festes Ex 12 14. Lv 23 39. 41. Nu 29 12. Nah 2 1. Sach 14 16. 18f.; הָמוֹן חוֹגֵג eine feiernde Menge Ps 42 5 (LXX aber: ἤχους ἑορτάζοντος). V. einem Beutefeste 1 S 30 16. — **2.** taumeln, neben נוּעַ (falls nicht v. חוג) Ps 107 27.†

Derivate: חַג, חָגָא (?) vgl. *nomm. pr.* חַגַּי, חַגִּי, חַגִּית, חַגִּיָּה.

חָגוּ* (St. unbekannt; vgl. حَقْو *the rugged valley side*, PEF, NL 343, üb. syr. ܚܓܘܐ s. P. Sm. 1190; Schulth., HW 29 f., u. noch Glaser, OLz 9 245 ff.), *pl. cstr.* חַגְוֵי — חַגְוֵי־הַסֶּלַע Felsenklüfte, Schluchten (Tg.: Spitzen) Jer 49 16. Ob 3. Ct 2 14.†

חָגוֹר* (v. חגר) *pl. cstr.* חֲגוֹרֵי (Kön. 2 122 *n.*) — gegürtet Ez 23 15: חֲגוֹרֵי אֵזוֹר *m. einer Schürze gegürtet.*†

חֲגוֹר (v. חגר) m. *suff.* חֲגֹרוֹ, wahrsch. *m.* (ZAW 16 89) — Gürtel 1 S 18 4. 2 S 20 8. Pr 31 24.†

חֲגוֹרָה (Jes 3 24) u. **חֲגֹרָה** (v. חגר), m. *suff.* חֲגֹרָתוֹ, *pl.* חֲגֹרֹת, *f.* — **1.** Gürtel 2 S 18 11. 1 K 2 5. 2 K 3 21 (vgl. חגר *Kal lit. b*). Jes 3 24. — **2.** Schurz Gn 3 7.†

חַגַּי (auch auf jüdischen Stempeln, Bliss-Macalister, Excavations 1902 121. 123, u. APO Index, APA,

K 16; bab. *Ḫaggâ, Agga'*, BEUP 9 27. 58. 10 50, UMBS 2, 1 9. 22, vgl. Daiches, OLz 11 277; LXX: Ἀγγαῖος) — *n. pr.* eines Propheten Hgg 1 1 u. ö. Esr 5 1.

חַגִּי — *n. pr.* Sohn Gads Gn 46 16. Nu 26 15. *Patron.* חַגִּי Nu 26 15.†

חַגִּיָּה — *n. pr. m.* 1 Ch 6 15.†

חַגִּית — *n. pr.* Weib Davids 2 S 3 4. 1 K 1 5. 11. 2 13. 1 Ch 3 2.†

חָגְלָה (Nöld., BsS 85, u. Holma, AbP 52) — *n. pr. f.* Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3.† — S. noch בֵּית־חָגְלָה.

חגר rund umschließen; nh., j.-a. umbinden, syr. binden, hemmen, ar. حجر umzäunen, hemmen, vgl. Vollers, ZDMG 49 510 f., südar. in מחגר Garten; vgl. äth. ሐገል Fessel; ass. *agâru Ift.* u. *Ištaf.* umbinden, auch wohl in *igaru* Wand (woraus viell. syr. ܐܓܪܐ Dach) u. in *agurru* gebrannte Backstein(verschalung), woraus ar. آجُرّ.

Kal pf. חָגְרָה, וְחָגַרְתָּ, חָגְרוּ; *impf.* וַיַּחְגֹּר, יַחְגֹּר, יַחְגְּרוּ, תַּחְגֹּרְנָה, m. *suff.* יַחְגְּרֶהָ; *imp.* חֲגוֹר, m. *â* וַחֲגוֹרָה Jes 32 11 (nicht 2. *m. sing.*, Kön. 1 163 u. a., sondern eher aramaisierend 2. *f. pl.*, Barth, ZDMG 56 247, Ges. § 48[i]; od. חֲגוֹרָה = فَعَالِ?), *f.* חִגְרִי (ZDMG 43 182), חֲגֹרְנָה; *inf.* לַחְגֹּר; *pt.* חֹגֵר, חָגוּר, חֹגֶרֶת, חֹגְרִים, חֲגוּרִים — gürten, umgürten: *a)* m. d. *acc.*: die Hüften 2 K 4 29. 9 1, *pt. pass.* Ex 12 11, m. בְּ Dn 10 5; bildl. חָגְרָה בְעוֹז מָתְנֶיהָ *sie gürtet mit Kraft ihre Hüften* Pr 31 17. *b)* m. d. *acc.* dessen, das man umbindet, einen Gürtel Ps 109 19; ein Trauerkleid שַׂק 2 S 3 31. Jes 15 3. 22 12. Jer 4 8. 6 26. 49 3. Ez 7 18. 27 31. Thr 2 10, m. בְּמָתְנַיִם 1 K 20 32, ohne שַׂק Jo 1 13, m. עַל der Hüften Jes 32 11; *pt. pass.* חֲגֻרַת שַׂק Jo 1 8; ein Schwert Dt 1 41. Ri 3 16. 1 S 17 39. 25 13. Ps 45 4, vgl. 2 S 20 8 (u. dazu Budde); *pt. pass. abs.* חָגוּר כְּלֵי מִלְחָמָה Ri 18 11. 16 f., vgl. 2 S 21 16 (s. zu חָדָשׁ); ebenso חָגוּר אֵפוֹד 1 S 2 18. 2 S 6 14; m. d. *acc.* חֲגֹרָה v. den Waffenfähigen 2 K 3 21; ellipt. חֹגֵר *wer sich rüstet* 1 K 20 11; bildl.: m. Jubel Ps 65 13. *c)* m. בְּ des Gürtels Lv 16 4, vgl. Ez 44 18 (u. dazu Smend, Corn.). *d)* m. d. *acc.* d. P. u. des Gürtels Ex 29 9. Lv 8 13, m. בְּ des Gürtels Lv 8 7. — Unklar Ps 76 11 (s. Baethg. u. Wellh.). Üb. 2 S 22 46 s. חרג.†

Derivate: חֲגוֹר, חֲגוֹר, חֲגוֹרָה, מַחֲגֹרֶת.

חֲגֹרָה s. חֲגוֹרָה.

I. חַד* (v. חדד), *f.* חַדָּה — scharf (v. Schwerte) Jes 49 2. Ez 5 1. Ps 57 5. Pr 5 4.† — *N. pr.* עֵין חַדָּה s. u. עַיִן 2[8].

II. חַד d. aram. חַד (hebr. אֶחָד) — einer Ez 33 30 (wahrsch. Schreibf., vgl. Corn.).†

חדד scharf s., nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* schärfen; ar. حدّ scharf s., schärfen, حَدِيد, äth. ሐጺን Eisen; ass. *edêdu*, wahrsch. scharf s.; vgl. auch z. את III.

Kal pf. 3. *pl.* חַדּוּ — scharf, d. h. schnell laufen Hab 1 8 (falls nicht zu خدى rennen, z. stellen).†

Hiph. impf. — Pr 27 17[b], wo f. יַחַד wahrsch. z. l.: יָחֵד schärfen; vgl. Kautzsch, Or. St. 772, u. z. *Hoph.*†

Hoph. pf. 3. *f.* הוּחַדָּה — geschärft s. (v. Schwerte) Ez 21 14. 15. 16. Wahrsch. auch Pr 27 17[a] יֻחַד f. יַחַד (s. zu *Hiph.*).†

Derivate: חַד I, חַדּוּדִים, vgl. *nomm. pr.* חֲדַד, חָדִיד.

חֲדַד — *n. pr.* Gn 25 15. 1 Ch 1 30. Vgl. Glaser, Sk. 2 310; n. Sarsowsky, ZAW 34 67 d. keilschr. Aramäerst. *Ḫudadu.*†

חדה aram. חדא ܚܕܐ (äg.-aram. APO 14 2. 56 12, als Verbaladj. חדה 1 3; b. a. in חֶדְוָה), ass. *ḫadû* sich freuen; vgl. Kautzsch, Ar. 29, Nöld., ZDMG 57 414, der خدى, وخد, rennen, vergl., u. dag. Landb., Dat. 1673 f., der es z. حدا, singen, stellt.

Kal impf. apoc. יִחַדְּ, וַיִּחַדְּ (Ges. § 75[r]) — sich freuen Ex 18 9 (s. Holz.; Joüon, MFoB 5 456: וַיִּפְחַד); *sie freue sich nicht unter den Tagen des Jahres* Hi 3 6 (besser: יֵחַד v. יחד, vgl. Gn 49 6). N. LXX, Syr. auch Ps 86 11, vgl. zu יחד.†

Pi. impf. m. *suff.* תְּחַדֵּהוּ — erheitern, erfreuen Ps 21 7.†

Derivat: חֶדְוָה, vgl. *nomm. pr.* יַחְדִּיאֵל, יֶחְדְּיָהוּ.

חַדּוּדִים* (v. חדד), *cstr.* חַדּוּדֵי *pl.* — חַדּוּדֵי־חָרֶשׂ Hi 41 22, gew. (n. חדד) spitzige Scherben, v. d. Schilden des Krokodils. Barth § 84[a] dag. kombiniert es m. خَدَّ graben, u. übers.: Einfurcher, eingrabende Werkzeuge; vgl. Duhm u. z. חֶרֶשׂ.†

חֶדְוָה (v. חדה; Kautzsch, Ar. 30), *cstr.* חֶדְוַת, *f.* — Freude 1 Ch 16 27; Neh 8 10 v. d. Freude, die Jahve empfindet (s. Berth. z. St.).†

חָדִיד — *n. pr.* einer Stadt der Benjaminiten Esr 2 33. Neh 7 37. 11 34. Ἀδιδά, 1 Makk 12 38, vgl. Jos. Arch. 13, 6 5; Thomsen, LS 14; äg. *Ḫuditi*, Mü., AE 165; Šanda, ZKT 26 406; wahrsch. *el-Ḥadîṯe* ö. v. Lydda.†

חדל ar. خَذَلَ (Nöld., ZDMG 40 729; Brockelm.,

VGr 1 237) verlassen, im Stiche lassen; n. Růžička, ZA 27 317 dag. ar. حدل ungerecht gegen [على] jem. s.; sab. חדל säumig s.

Kal pf. חָדַל (urspr. חָדֵל) וְחָדַלְתָּ, m. ה *interrog.* הֶחֳדַלְתִּי Ri 9 9. 11. 13 (Ges. § 63k; n. Kön. 1 240 ff. 2 241 u. a. *Hoph.*; n. Budde eine Mischf. v. *Hiph.* u. *Hoph.*), *i. p.* חָדֵלּוּ Ri 5 7. 1S 2 5 (Ges. § 20i); *impf.* יֶחְדַּל, *i. p.* יֶחְדָּל, יֶחְדְּלוּ, יֶחְדָּלוּן, וַיֶּחְדְּלוּ, וַיֶּחְדַּל; *imp.* חֲדַל, *i. p.* חֲדָל, חִדְלוּ, חֲדָלוּ; *inf.* חֲדֹל — **1.** ablassen v. etw., damit aufhören, od. davon abstehn, es unterlassen, *a*) m. לְ *c. inf.* aufhören Gn 11 8. Ps 36 4, *impers.* 18 11, unterlassen Gn 41 49. Nu 9 13. Dt 23 23. 1S 12 23. 23 13, m. מִן *c. inf.* Ex 23 5 (vgl. z. עזב *Kal* a. E.). 1K 15 21. 2Ch 16 5, vgl. Hi 19 14 (l. m. Duhm: מְיֻדָּעַי), m. *inf.* ohne *praep.* Jes 1 16, vgl. Hi 3 17: חָדְלוּ רֹגֶז *sie hören auf zu toben*; (Sir 48 15 m. מִן u. einem Subst.); häuf. ellipt.: aufhören Am 7 5. (Sir 31 17), m. *dat. eth.* 2Ch 25 16, lassen, unterlassen Ri 20 28. 1K 22 6. 15. Jer 40 4. 41 8. Ez 2 5. 7. 3 11. 27. Sach 11 12. Hi 16 6. 2Ch 18 5. 14. — *b*) m. מִן d. P. in Ruhe lassen Ex 14 12. Hi 7 16 (dag. ist 10 20 wohl חֶלְדִּי z. l.; anders Dillm.), m. *dat. eth.* 2Ch 35 21; m. מִן d. P. od. S. aufgeben, auf etw. verzichten 1S 9 5. Pr 23 4, m. *dat. eth.* Jes 2 22; m. d. *acc.* Ri 9 9. 11. 13 (Moore, Budde u. Olsh. § 89: *Hiph.*). — **2.** ohne nähere Bestimmung: *a*) aufhören: *der Regen hörte auf* Ex 9 29. 33f. Jes 24 8. (Sir 44 17). — *b*) fehlen, *deficere* Dt 15 11. Ps 49 9 (? vgl. Abbot, ZAW 16 293; viell. ist d. Satz z. str.). Hi 14 7. Pr 10 19. — *c*) feiern, ruhen Ri 5 6 (Moore, Budde l.: אֹרְחוֹת, dann viell.: fehlen) vgl. 7. 15 7. 1S 2 5 (Klosterm. u. a.: עָבַד f. עַד). Hi 14 6 (Budde: *imp.* וַחֲדָל).†

Derivate: חֶדֶל, חָדֵל, חֲדַל, vgl. *n. pr.* חַדְלָי.

חָדֵל (v. חדל) *cstr.* חֲדַל (Lag., Ü. 72; Barth § 5c. d) — **1.** zu sein aufhörend, vergänglich Ps 39 5. (Joüon, MFoB 5 425: חָלֶד dauernd). — **2.** einer, der etwas unterläßt Ez 3 27. — **3.** חֲדַל־אִישִׁים auf menschliche Gesellschaft Verzicht leistend Jes 53 3, od.: den die Menschen verlassen; Klost. n. Sy., Hi.: der letzte unter den Menschen: vgl. SBOT.†

חֶדֶל* (v. חדל) *i. p.* חָדֶל — Totenreich (eig. Ort, wo das Leben ein Ende hat) Jes 38 11: a. LA חֶלֶד.†

חַדְלָי* (Holma, AbP 53) *i. p.* חַדְלָי — *n. pr. m.* 2Ch 28 12.†

חדק davon:

חֵדֶק (nh., j.-a.; ar. حَدَق *solanum cordatum*, s. Lane *s. v.*, Löw, AP 147; Růžička, KD 161) *i. p.* חֵדֶק Pr 15 19 — eine Art Dornenstrauch Mi 7 4. Pr 15 19.†

חִדֶּקֶל — *n. pr.* der Tigrisstrom Gn 2 14. Dn 10 4. Ass. *Idignat, Dignat (Diglat?)*, altpers. *Tigrâ*, aram. דִּגְלַת ܕܶܩܠܰܬ, ar. دِجْلَة. Vgl. Del., Pa. 170 ff.; Billerbeck, MVaG 3 81 ff.; Hommel, Grundr. 263 ff. (der aber חִדֶּקֶל urspr. v. Tigris trennt, AiÜ 315; AA 281; Grundr. 145).†

I. חדר syr. ܚܕܪ, nh. חָזַר umgeben, umschließen, umkreisen; ass. viell. in *adûru*, *adru*, Umfriedigung od. ä.; ar. حَدَرَ w. auch durch أحاط به erklärt, vgl. weiter Landb., Festgabe 1909 34; Haupt, ZDMG 64 705 f., vgl. 65 562 leitet davon אִדַּר Tenne (s. d. B. A.) u. d. Monatsnamen אֲדָר ab.

Kal pt. f. חֹדֶרֶת — m. לְ umkreisen Ez 21 19 (vgl. Corn. u. Smend z. Sir 50 11).†

II. חדר davon:

חֶדֶר (pu. חדר Grabkammer, חדרת Gemach im Heiligtume, Lidz. 271; ar. خِدْر *adytum*, s. Landb., Hadr. 265 f., vgl. äth. ኀደረ wohnen) *i. p.* חָדֶר, *cstr.* חֲדַר, m. *suff.* חֶדְרוֹ Jo 2 16 (s. Baer z. St.), m. d. End. *â* הַחַדְרָה, *i. p.* הֶחָדְרָה, *pl.* חֲדָרִים, *cstr.* חַדְרֵי, *m.* — **1.** d. Innere d. Hauses als Ggs. z. Straße Dt 32 25; Zimmer, daher חֶדֶר בְּחָדֶר durch versch. Zimmer, um in das Innerste zu kommen 1K 20 30. 22 25. 2K 9 2. 2Ch 18 24. Bes. das innerste Zimmer, das Privatzimmer des Hausherrn Gn 43 30. Ri 3 24 (vgl. Budde). 16 9. 12. Jes 26 20. (Sir 4 15); als Schlafkammer Ex 7 28 (vgl. Ps 105 30). 2S 4 7. 13 10. 1K 1 15. 2K 6 12. Koh 10 20; Frauengemach Ri 15 1. Ct 1 4. 3 4. Brautkammer Jo 2 16 (parall. חֻפָּה); Vorratskammer Pr 24 4. In d. Burg in Jerusalem חֲדַר הַמִּטּוֹת (Aufbewahrungsraum der Betten?) 2K 11 2. 2Ch 22 11, vgl. Stade, ZAW 5 279 f. Im Heiligtume: die Räume m. Ausnahme d. Allerheiligsten 1Ch 28 11. — **2.** übertr.: d. Kammern d. Todes Pr 7 27; d. Vorratskammern d. Sturmes Hi 37 9; חַדְרֵי תֵמָן Hi 9 9 (vgl. יַרְכְּתֵי צָפוֹן) wahrsch.: d. Gestirne d. Südhimmels, s. Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 58 ff. חַדְרֵי־בָטֶן d. Innerste d. Herzens Pr 18 8. 20 27. 30. 26 22. Üb. Ez 8 12 s. מַשְׂכִּית.†

חַדְרָךְ — *n. pr.* Sach 9 1 (n. Guthe, KBWb 276 auch Ez 47 15 u. viell. Nu 34 7 f.) d. keilschr. Stadt *Ḫatarikka* n. v. Libanon, Del., Pa. 279; KAT 48, d. Stadt חזרך der Zkr-Inschrift, vgl. Nöld., ZA 21 377; Lidz., Eph. 3 175.†

חדש neu s., aram. ܚܕܬ, חדת (äg. aram. u. b. a. als *adj.*), ar. حدث, äth. ሐደሰ; südar. חדת I u. IV erneuern, vgl. חדת | בעל | עתתר; חדתת Ereignisse; ph. חדש Neumond, *Pi.* erneuern, Lidz. 271; ass. *edêšu* neu s., *iddišû* neu erglänzend, v. Mond(gott). Vgl. auch Mü., AE 272, Anm. 6.

Pi. pf. חִדְּשׁוּ; *impf.* תְּחַדֵּשׁ, וַיְחַדֵּשׁ; *imp.* u. *inf.* חַדֵּשׁ — m. d. *acc.* erneuern, aufs neue herstellen 1 S 11 14. Ps 104 30; Gebäude, Städte Jes 61 4. 2 Ch 15 8. 24 4. 12; aufs neue geben Ps 51 12. Thr 5 21; Altes durch Neues ersetzen Hi 10 17 (vgl. Sir 36 6). Vgl. auch LXX, Syr. zu Zeph 3 17.†

Hithpa. impf. 3. *ps. f.* תִּתְחַדֵּשׁ — sich erneuen, verjüngen Ps 103 5. (Sir 43 8).†

Derivate: חָדָשׁ, חֹדֶשׁ I, vgl. *nomm. pr.* חֹדֶשׁ II, חֲדָשָׁה.

חָדָשׁ (v. חדש; entstellt äg. Mü., AE 272?), *f.* חֲדָשָׁה, *pl.* חֲדָשִׁים, *f.* חֲדָשׁוֹת, — neu, v. einem Stricke Ri 15 13, einem Mantel 1 K 11 29, einem Wasserschlauche Jos 9 13, dag. Hi 32 19 viell.: Schläuche m. neuem Weine (vgl. Sir 9 10), v. einem Hause Dt 20 5, einem Könige Ex 1 8, einer Ehegattin Dt 24 5 (vgl. Perles, OLz 8 127, der dazu viell. m. Recht das ass. *ḫadaššatu*, Braut [vgl. unt. חָרַם u. הַדָּפָה], als kanaan. Lw. zieht, m. Vergl. d. spanischen *novio* Bräutigam, v. *novus*; vgl. noch syr. ܚܕܘܬܐ u. mand. חדיותא, Nöld., MG 119), einem Liede Ps 33 3. 40 4. Jes 42 10, einem Namen Jes 62 2, Himmel u. Erde Jes 65 17. 66 22. Auch: frisch, *recens* (Ggs. יָשָׁן) Lv 23 16. 26 10. Nu 28 26. Ct 7 14. Neu, unbenutzt 1 S 6 7. 2 K 2 20. Jes 41 15. Als Ggs. z. Alten u. Wohlbekannten Koh 1 9f.; so *f.* etwas Neues Jer 31 22, *pl.* Jes 42 9. 48 6; ein neuer Bund Jer 31 31, ein neuer Geist Ez 11 19, vgl. 18 31. 36 26. Unveraltet Hi 29 20. Thr 3 23. Neue Götter Dt 32 17, vgl. Ri 5 8 u. dazu Budde (s. auch Winckler, GI 2 133). Zu 2 S 21 16, wo חֲדָשָׁה verschrieben od. ein W. ausgefallen ist, s. Budde. S. auch zu שַׁעַר I u. חָצֵר.

I. **חֹדֶשׁ** (v. חדש) m. *suff.* חָדְשׁוֹ, חֳדָשִׁים, m. d. Art. הֶחֳדָשִׁים, לֶחֳדָשִׁים, *cstr.* חָדְשֵׁי, m. *suff.* חָדְשָׁיו, חָדְשֵׁיכֶם, *m.* (*f.* Gn 38 24, aber Sam. hat שְׁלֹשֶׁת) — 1. Neumond, der erste Tag, an dem der Mond sichtbar w., bei den Israeliten als Fest gefeiert Nu 10 10. 28 11. 14 (vgl. zu בְּ *B no.* 1). 1 S 20 5. 18. 24. Jes 1 14. Ez 46 6, neben d. Sabbat 2 K 4 23. Jes 1 13. 66 23 (vgl. z. דַּי). Ez 45 17. 46 1. Hos 2 13. Am 8 5. Neh 10 34. 1 Ch 23 31. 2 Ch 2 3, neben כֶּסֶה Ps 81 4 (vgl. Chey., ET 10 336); vgl. Dillm.-Ryssel, Ex. Lev. 634f.; Benz., Arch. 388f. 397f.; Now. 2 139; G. Förster, D. Neumondfeier im A. T., ZWT 1906, 1—7 u. d. Lit. z. שַׁבָּת. — 2. Monat, der bei den Hebräern jedesf. in d. nachexilischen Zeit m. d. Neumonde begann (s. weiter Benz. a. O. 169; Now. 1 215ff.; KAT 329; Schürer, TLz 1907, 65ff.) 1 K 4 7. 5 28 u. ö.; ח׳ הָאָבִיב Ex 13 4. 23 15. 34 18. Dt 16 1; als wichtige Zeitperiode Hi 14 5; Brunstzeit Jer 2 24. Bei Datumsangaben steht bald d. Monat (zB. Gn 8 14), bald d. Tag voran (zB. Neh 9 1); zu Ex 19 1 vgl. Baentsch. Eigentümlich f. d. B. Esther ist לְחֹדֶשׁ n. d. Angabe des Tages (s. Berth. zu Esth 3 7). רָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם *euere Neumonde* Nu 10 10. 28 11. מֵחֹדֶשׁ לְחֹדֶשׁ *v. einem M. z. anderen* Esth 3 7. חֹדֶשׁ יָמִים ein voller Monat (s. יָמִים) Gn 29 14. Nu 11 20. 21. Unklar Hos 5 7, vgl. Marti; BH; Duhm, ZAW 31 22; Joüon, MFoB 4 28; Torczyner, ZDMG 66 400.

II. **חֹדֶשׁ** — *n. pr. f.* 1 Ch 8 9.†

חֲדָשָׁה (äg. viell. *Ḥudisati*) — *n. pr.* einer Stadt in der Ebene Judas Jos 15 37, s. Dillm.†

חָדְשִׁי — verderbter Ortsname 2 S 24 6, LXX AB Αδασαι, Lag. Καδης, wonach Wellh., Driver, Budde, Meyer, IN 332: קָדֵשָׁה d. i. *Kadeš*, eine Stadt der Hettiter (vgl. Mü., AE 213f.; J. E. Gautier, Ac. d. Inscr. C. r. 1895. 441ff.), *Ḳidši* in Amarna, vgl. Anm. S. 1118f.; dag. Ew., Gesch. 3 220; Köhler, Gesch. 2 328: חֶרְמוֹן, während Klost. an *Kadeš* in Naphtali denkt.†

חוב Sir 8 5 חייב schuldig, nh. חוּב, aram. ܚܘܒ, חוב (äg. aram. APO 27 15. 36 3) schuldig s., ar. خاب zu kurz kommen, während حاب sich verschulden, wohl Lw. ist, vgl. Bevan, Crit. Rev. 5 130. N. Nöld., ZDMG 57 418, ist d. St. im Hebr. ein Aramaismus.

Pi. pf. וְחִיַּבְתֶּם (Ges. § 72m) — schuldig, straffällig machen, m. d. *acc.* u. לְ Dn 1 10 (Sir 11 18).†

Deriv.: חוֹב.

חוֹב (v. חוב) — Schuld Ez 18 7 (Corn.: שׁוּב; vgl. Nöld., ZDMG 57 418; Perles, JQR 1911 118, sieht in ו in חבלתו eine alte End.); vgl. auch z. שׁמט *Ḳal.*†

חוֹבָה — *n. pr.* eines Orts n. v. Damaskus Gn 14 15; n. Furrer, ZDPV 8 40, *Ḳabûn* 1/2 St. n. v. Damask; n. Wetzst. (Del., Gen.[4] 561f.) *Ḥôba* 20 St. n. v. Damask.; wahrsch. d. Land *Ube*, auch *Abi*, in Amarna (vgl. Anm. S. 1110ff.), *Abina* in Boghazköi, womit äg. *Opa* zusammengestellt w. (n. Mü. zweifelh. wegen ח).†

חוג vgl. syr. ܚܓ umgehn, umkreisen, j.-a. חוג einen Kreis (חוּגְתָא) ziehen; vgl. Schulth., HW 29f.

Kal pf. חָג — einen Kreis beschreiben, abzirkeln Hi 26 10 (J. D. Mich., Hoffm. u. a.: חַק חָג).†

Derivv.: חוּג, מְחוּגָה.

חוּג (v. חוג) *cstr.* gl. — Kreis, v. der v. Horizonte umgrenzten Scheibe der Erde Pr 8 27, חוּג הָאָרֶץ Jes 40 22, חוּג הַשָּׁמַיִם Hi 22 14. Vgl. z. חוג *Kal*.†

חוד wohl *den.* v. חִידָה, s. d.

Kal pf. 2. *ps.* חַדְתָּה; *impf.* אָחוּדָה; *imp.* חוּד, חוּדָה — m. חִידָה: ein Rätsel aufgeben Ri 14 12. 13. 16, eine Gleichnisrede vorlegen Ez 17 2.†

חוה syr. ܚܘܐ zeigen, äg. aram. *Haph.* verkünden, APO 55 16 (m. ב 1 16 zeigen?), b. a. *Pa.*, *Haph.* verkünden, j.-a. *Pa.*, *Aph.* verkünden, zeigen, ar. وحى offenbaren (Barth, ZDMG 41 641; Brockelm., VGr 1 277); dazu wahrsch. ass. *awâtu, amâtu* Rede, Wort (Ungnad, ZA 17 356).

Pi. impf. יְחַוֶּה, אֲחַוֶּה, m. *suff.* אֲחַוְךָ (Ges. § 20[m]), *i. p.* אֲחַוֶּךָּ; *inf.* חַוֺּת — anzeigen, verkünden (vgl. Kautzsch, Ar. 30), m. d. *acc.* d. S. Hi 32 10. 17, viell. auch Ps 52 11 f. אקוה. (Sir 16 25); m. d. *acc.* d. P. Hi 32 6, m. *suff.* 15 17. 36 2; m. לְ Ps 19 3.†

Derivat: אַחְוָה.

I. **חַוָּה*** (vgl. zu חַי III, חַיָּה III; Haupt, JAOS 28 114 stellt es z. חנה, vgl. מַחֲנֶה, ähnl. wie קוץ u. قيظ) *pl.* חַוֺּת, m. *suff.* חַוֺּתֵיהֶם, *f.* — Zeltdörfer, nur in d. Vb. „Jairs Zeltdörfer", n. Nu 32 41. Ri 10 4. 1 K 4 13 (s. SBOT). 1 Ch 2 23 im nördl. Gilead, Dt 3 14. Jos 13 30 dag. m. d. festen Städten in Argob kombiniert, vgl. Dillm. u. Holz. zu Nu 32 41; Smend, ZAW 22 145.†

II. **חַוָּה** — *n. pr.* des ersten Weibes Gn 3 20 (wo Namenerklärung; vgl. Hal., JA 1903 II, 522f. u. and. Auffassungen bei Wellh., Cp. 343, RaH 154; Ball zu 2 18; s. auch Lidz., Eph. 1 30, der wie Berger pu. חות dazu stellt). 4 1.†

חוז vgl. zu מָחוֹז.

חוֹזַי — *n. pr. m.* 2 Ch 33 19 (Budde, ZAW 12 38: חֹזָיו, vgl. Berth.).†

חוח (nh.; j.-a. חוּחָא; ass. *ḫâḫ* Dorn, u. wahrsch. *ḫajaḫu, ḫaḫḫu* krummer Haken, Jensen, KB 6 467; Frd. Del., Hiob 177; Streck, Babyloniaca 2 53. 234; vgl. חַח) *pl.* חוֹחִים, חֹחִים, *m.* — 1. Dorn (Löw, AP *no.* 105; Lewy, Fw. 5); n. FFP 336 *Notobasis syriaca L.*, eine bes. kräftige u. schädliche Distel 2 K 14 9. Jes 34 13. Hos 9 6. Hi 31 40. Pr 26 9. 2 Ch 25 18. *Pl.* Ct 2 2. — 2. übertr.: Haken z. Fangen größerer Fische Hi 40 26 (Budde: Dorn); v. d. Gefangennahme eines Menschen 2 Ch 33 11. — חֲוָחִים 1 S 13 6, das Felsspalten od. ähnl. bed. muß, ist wahrsch. Tf.; Ew., Wellh., Driver, Budde: חוֹרִים, vgl. 14 11. Doch vergl. Dillm., Lex. aeth. 606, خَوْخَة, ኆኅት Türöffnung.†

חוט (nh., äg. aram. APA, G 25. 28; APO 76, 2 B5; j.-a.; ar. خَيْط) *m.* — Faden Ri 16 12. Koh 4 12. Ct 4 3, als Meßschnur benutzt 1 K 7 15. Jer 52 21. Sprichw. מִחוּט וְעַד־שְׂרוֹךְ נַעַל *weder einen Faden noch einen Schuhriemen*, d. h. nicht das Geringste Gn 14 23 (vgl. z. שְׂרוֹךְ u. מן חם עד חוט APA, G 24 [Schulth., GGA 1907, 198], الخيط I. H. 880 8; dag. Winckler., AoF 3 409 gegensätzl.: d. Höchste [neben d. Geringsten]). *Coll.* Fäden Jos 2 18.†

חִוִּי (vgl. Wellh., RaH 154) — *n. gent.*, eine kanaan. Völkerschaft Gn 10 17. 36 2 (l. חֹרִי). (Nu 13 29 Sam. LXX). Jos 11 3 (LXX: חִתִּי u. dag. חִוִּי f. חִתִּי). Ri 3 3. 2 S 24 7. (Jes 17 9 LXX; dag. Meyer, IN 336: חֹרִי). 1 Ch 1 15 u. in den Aufzählungen Ex 3 8. 17. 13 5. 23 23. 28. 33 2. 34 11. Dt 7 1. 20 17. Jos 3 10. 9 1. 12 8. 24 11. Ri 3 5. 1 K 9 20. 1 Ch 8 7. Bes. werden sie erwähnt bei Sichem Gn 34 2 u. Gibeon Jos 9 7, vgl. 11 19, aber in beiden Fällen hat LXX: חֹרִי, was Meyer, IN 331. 336 vorzieht, wogegen Kittel, GI 1 37. Üb. ihre Wohnsitze, s. Guthe, Gesch. d. V. Israel[2] 45; Meyer, IN 332ff.; Böhl, KH 66. N. Knudtzon, BzA 4 298, viell. zu *Ammija, Ambi* in Amarna zu stellen; vgl. auch Del., Pa. 278.†

חֲוִילָה (vgl. z. חול IV) — *n. pr.* 1. Distrikt der joktanidischen Araber (Gn 10 29. 1 Ch 1 23), der die Ostgrenze der Ismaeliten bildete Gn 25 18, vgl. 1 S 15 7, wo Wellh., Driver, Budde indessen טֶלֶם (V. 4) l. — 2. Distrikt der Kuschiten Gn 10 7. 1 Ch 1 9. — 3. m. d. Art. הַחֲוִילָה (Sam. ohne d. Art., vgl. Krauß, JQR 11 675) d. v. Pišon umströmte Goldland Gn 2 11. — S. Del. z. d. Stt. der Gen.; Sprenger, Alte Geogr. Ar. 286ff.; Wetzst. bei Del., Iob[2] 586. Del., Pa. 57ff.; Hommel, Sem. Völker 429ff.; RÉJ 13 15; Meyer, Gesch. d. Alt. § 185, IN 325 geg. Glaser, Sk. 2 323—26. 339f. (vgl. auch Peiser, ZAW 17 348; Hommel, ET 9 431, AA 322).†

I. **חול** nh., j.-a; vgl. ar. حال, يحول sich kreis-

förmig bewegen, drehen; sab. מחול Rundsäule, SD 91; s. auch zu חול II u. חיל I.

Kal inf. cstr. חוּל — tanzen (sich drehen), Reigentänze aufführen Ri 21 21.†

Pil. pt. f. מְחֹלְלוֹת u. (ohne מְ) *pl. m.* חֹלְלִים — dass. Ri 21 23. Ps 87 7 (and.: Flöte spielen, vgl. חלל II *Pi.*). Auch 1 S 18 6 stand urspr. dieses W., s. LXX, vgl. noch zu חלל II *Pi.*†

Hithpal. pt. מִתְחוֹלֵל — wirbelnd, v. Sturme Jer 23 19. (vgl. תתחלל APO 60 10?).†

Derivv.: מָחוֹל I, מְחֹלָה.

II. חול nh., j.-a., treffen, fallen auf; wahrsch. auch v. d. Grundbed. „drehen" (חול I) ausgehend, vgl. Nöld., BsS 42, u. ar. حال على losstürzen auf; Barth, ES 68, übers.: sich niederlassen, u. stellt es z. ar حلّ.

Kal pf. cons. וְחָלָה (Hos 11 6? s. unt.), *impf.* יָחוּל, יָחִלוּ — m. עַל־רֹאשׁ losstürzen auf, treffen; v. Sturme Jer 23 19. 30 23; v. d. Blutschuld 2 S 3 29. M. בְּ v. Schwerte Hos 11 6 (Wellh. u. a.: כִּלְּתָה). Dieselbe Konstr. Thr 4 6, wo d. T. aber unverständlich (LXX: ἐπόνεσαν; Bick. str. בָּהּ, vgl. Budde).†

III. חול (*impf.* וַתָּחֵל Jer 51 29 *Kt.* Ez 30 16 *Kr.*, *imp.* חוּלִי Mi 4 10. Ps 114 7) s. unter חיל I.

IV. חול davon hebr., nh. חול, äg. aram. APO 57 1, j.-a. חָלָא, חוֹלָא, syr. ܚܠܐ Sand, ar. حالٌ Lehm m. Sand gemischt I. H. 372 4 (so auch Nöld., ZDMG 54 159); vgl. viell. חֲוִילָה.

חוּל — *n. pr.* einer aram. Gegend Gn 10 23. 1 Ch 1 17. Lage unbekannt, s. Dillm. zu Gn 10 23. Wetzst. bei Del, Iob[2] 586. Ein angeblicher keilschr. Ländername *Ḫulia* existiert nicht.†

חוֹל (v. חול IV) *cstr.* gl., *m.* — Sand Ex 2 12, bes. des Strandes Dt 33 19. Jer 5 22; als Bild der Menge Jes 48 19. Hab 1 9. Ps 139 18, חוֹל הַיָּם Gn 32 13. 41 49. Jes 10 22. Jer 33 22. Hos 2 1, ח׳ יַמִּים Jer 15 8. Ps 78 27, vgl. Gn 22 17. Jos 11 4. Ri 7 12. 1 S 13 5. 2 S 17 11. 1 K 4 20. 5 9 (s. SBOT); als Bild d. Schwere Pr 27 3, ח׳ יַמִּים Hi 6 3. — Auch Hi 29 18 (a. LA: חוֹל) übers. mehrere: Sand; dag. d. jüd. Trad.: Vogel Phönix (den Klost. auch Jes 48 19 finden will), vgl. Del. u. Dillm. z. St., Hommel, AA 156f. 334. (Herz, ZAW 20 162: וּבְחִיל).†

חום vgl. חמם; davon:

חוּם — schwarz Gn 30 32f. 35. 40.†

חוֹמָה u. **חֹמָה** (v. חמה, s. d. [n. Landb., Dat. 1616, dag. v. חום, حوم]; mo. *cstr.* חמת, Amarna, 141 44 *ḫumitu* als kanaan. Gl. z. ass. *dûru* Mauer) *cstr.* חוֹמַת, *pl.* חוֹמוֹת, חֹמוֹת, חֹמֹת (s. Baer zu Ez 26 4), *dual.* חֹמֹתַיִם (Ges. § 87[s]), *f.* (zu Neh 2 13 vgl. Bertholet u. ZAW 16 84) — Mauer Ex 14 22. 29; meist. v. d. Stadtmauer (während גָּדֵר allg. jede Mauer bed. kann) Dt 3 5. 28 52. Jes 22 10. 36 11. 12. Thr 2 8. 18 (s. Budde). Neh 3 8. 33 u. ö.; v. d. Tempelmauer Ez 40 5, vgl. Thr 2 7 (s. Budde). חוֹמַת אֲנָךְ s. zu אֲנָךְ; ח׳ נְחֹשֶׁת s. zu נְחֹשֶׁת. עִיר חוֹמָה Stadt mit einer Mauer Lv 25 29 (Ggs.: חֲצֵרִים). Eine Bresche in d. M. legen heißt פרץ, vgl. Neh 1 3. 2 13 (s. z. פרץ). Bildl. v. einer schützenden Macht 1 S 25 16. Sach 2 9; v. einem keuschen Mädchen Ct 8 9. 10 (Ggs.: דֶּלֶת). *Pl.* Mauern Jes 26 1. Jer 50 15. (1 18. 51 58 l. Corn. *sg.*). Thr 2 7. — Die Mauern Jerusalems 1 K 3 1. 9 15. 2 Ch 32 5. 33 14. Esr 4 16. Neh 1 3. c. 2. 3. 12 27, vgl. ZDPV 1 15ff. 5 7ff. 271ff. 8 245ff. 14 41ff. Die Lokalität בֵּין הַחֹמֹתַיִם ist im s. ö. Teile der Stadt zu suchen 2 K 25 4. Jes 22 11. Jer 39 4, vgl. ZDPV 5 358; Stade, GI 1 592f.

חוס aram. ܚܣ, חָס; vgl. Del., Pro. 181.

Kal pf. חָסָה, חַסְתָּ, חָסָה; *impf.* יָחוֹס, יָחֹס, תָּחוֹס, תָּחֹס, תָּחוֹס (vgl. Ges. § 72[r]), וַתָּחָס; *imp.* חוּסָה — 1. sich erbarmen üb., m. עַל Jer 21 7. Jon 4 10. 11. Ps 72 13. — 2. schonen Jer 13 14, m. עַל Ez 24 14. Jo 2 17. 1 S 24 11 (l. וָאָחֹס). Neh 13 22. Häuf. in beiden Bed. d. Konstr.: תָּחוֹס עֵינִי עַל *mein Auge ruht erbarmend* od. *schonend auf jem., etw.* Gn 45 20. Dt 7 16. 13 9. 19 13. 21. 25 12. Jes 13 18. Ez 5 11. 7 4. 9. 8 18. 9 5. 10 (vgl. Corn.). 16 5. 20 17.†

חוף, wovon חוף, ass. wahrsch. *ḫâpu* (Hommel, Grundr. 254; Frank, OLz 13 12) Ufer, ar. حافَة (neben حافّة) Rand; v. Nöld., ZDMG 57 415, z. syr. ܚܦ, ass. *ḫâpu*, reinigen (Nf. חפף, s. d.) gestellt; vgl. noch Holma, Kl. B. 38f.

Deriv. חוף.

חוֹף* (v. חוף) *cstr.* gl. — Ufer, Gestade, חוֹף הַיָּם Dt 1 7. Jos 9 1. Jer 47 7. Ez 25 16, ח׳ יַמִּים Gn 49 13. Ri 5 17 v. d. Mittelmeerküste; ח׳ אֳנִיּוֹת Gn 49 13 (s. aber SBOT).†

חוּפָם — *n. pr. m.* Sohn Benjamins Nu 26 39, wofür חֻפִּים (Ginsb.: חֻפִּים; s. d.) Gn 46 21. *Patr.* חוּפָמִי Nu l. c.†

חוץ (auch nh.; viell. m. חַיִץ verw., s. d.; v. Haupt

OLz 16 493f. z. ass. *îṣu* gering, wenig, gestellt, s. aber z. אוץ), m. d. End. *â* חוּצָה, *pl.* חוצות, חֻצוֹת, חֻצֹת, m. *suff.* חוצותֵינו — das Draußen (Ggs. בַּיִת *no.* 3), daher: — **1.** als eigentliche Ortsangabe: *a*) Straße, Gasse Jes 51 23, חוּץ הָאֹפִים d. Bäckergasse in Jerusalem Jer 37 21, vgl. Hi 18 17 (and.: Fluren); *pl.* 2 S 1 20. Jer 5 1. 14 16. Am 5 16 u. ö., bes. 1 K 20 34 v. d. Viertel einer Stadt, wo Fremde wohnen (vgl. Τυρίων στρατόπεδον in Memphis, Her 2 112). טִיט od. חֹמֶר חוצות Straßenkot Jes 10 6. Mi 7 10. Sach 9 3. Ps 18 43. *b*) was außerhalb d. Stadt liegt, *pl.* die Fluren Ps 144 13. Pr 8 26. Hi 5 10. — **2.** als relative Richtungsangabe: *a*) im *acc.* חוץ hinaus Dt 23 13, הַחוּץ hinaus Ri 19 25. 2 S 13 18; m. *â* חוּצָה hinaus Ex 12 46. Pr 5 16. 2 Ch 29 16, nach außen 1 K 6 6, draußen Jes 33 7, *v. d. Stadtmauer ab* וָחוּצָה *u. n. allen Seiten hinaus* Nu 35 4, חוּצָה לָעִיר hinaus vor die Stadt 2 Ch 33 5; הַחוּצָה hinaus Gn 15 5 (Ggs.: d. Zelt). 24 29 (Ggs.: d. Stadt); nach auswärts Ri 12 9; draußen vor dem Hause 1 K 8 8, draußen in der Fremde Dt 25 5. *b*) als *gen.* דֶּרֶךְ חוץ außen herum Ez 47 2; שַׁעַר הַחוּץ d. äußere Tor Ez 47 2. *c*) m. *praep.*: α) אֶל הַחוּץ nach außen Ez 41 9. β) בַּחוּץ draußen Gn 9 22. 2 K 10 24. Ez 7 15. Hi 31 32 (Ggs.: d. Haus). Gn 24 31 (Ggs.: d. Stadt). γ) לַחוּץ draußen Ps 41 7, לַחוּצָה 2 Ch 32 5. δ) מִחוּץ (Ggs.: מִבַּיִת) auswendig Gn 6 14. Ex 25 11. 1 K 7 9 (s. SBOT); draußen (Ggs.: בַּבַּיִת) Thr 1 20, (Ggs.: מֵחֲדָרִים) Dt 32 25; מֵהַחוּץ nach außen Ez 41 25; מִן־הַחוּץ v. auswärts Ri 12 9, draußen in d. Nachbarschaft 2 K 4 3; מִחוּץ לְ außerhalb Gn 19 16. 24 11. Dt 23 13, hinaus vor 1 K 21 13. חוּצָה לְ außerhalb Ez 40 40. 44. ε) אֶל־מִחוּץ לְ hinaus vor Lv 4 12. Nu 5 3f. Dt 23 11 (vgl. Nestle, ZAW 16 322). ζ) חוּץ מִן (nh.; aram. בַּר מִן, لحى) außer Koh 2 25.

Derivat: חִיצוֹן.

חוק* s. v. a. חֵיק Ps 74 11 *Kt.*; sonst vgl. חקק.

חוקק* 1 Ch 6 60, wohl falsche LA f. חֶלְקַת, s. d.

I. חור (m. kons. ו) aram. ܚܘܪ, חִוַּר weiß s. (b. a. in חִוָּר), eine Bed., die wohl auch im ar. حور vorliegt.

Kal impf. i. p. יֶחֱוָרוּ — weiß w., erblassen (vor Bestürzung) Jes 29 22. Vgl. auch zu חוֹרָי.†

Derivv.: חור I, vgl. zu חרי I u. עַמִּיחוּר.

II. חור Nf. z. חרר I.

Deriv. חֹר, s. d.

I. חוּר (v. חור) — weißes Linnen od. Baumwolle Esth 1 6. 8 15. LXX: βύσσος.†

II. חוּר (auch APO, s. Index; LXX f. *no.* 1 Ουρ, sonst Ωρ; n. Spiegelb., OLz 9 109, d. äg. *Ḥor(u)*, gr. Horos, Gottes- u. Personennamen, vgl. Lidz., 280; Krugaufschr. *passim*, u. Nöld., EB 3304, vgl. aber auch ar. حُور Ibn Dor. 228, nab. חורו, Littm., Flor. Vog. 378f., *Ḫûru* bei Tallqv. 68. 315, u. sab. *n. pr.* חרעהר) — *n. pr.* **1.** eines Königs der Midianiter Nu 31 8. Jos 13 21. — **2.** eines Zeitgenossen Moses Ex 17 10. 12. 24 14. — **3.** Ex 31 2. 35 30. 38 22. 1 Ch 2 19. 50. 4 1. 4, vgl. 2 20. 2 Ch 1 5. — **4.** Neh 3 9. — **5.** 1 K 4 8. Vgl. Meyer, IN 337.

חוּר, חֹור Loch, s. חֹר, חר.

חוֹרֵב s. חֹרֵב.

חוֹרִי s. חֹרִי II.

חוּרָי* *i. p.* חוּרָי — Jes 19 9 LXX: βύσσος (vgl. חוּר I, Brockelm., VGr 1 412 u. Fr. 39); l. aber m. Pinsker, Luzz.: חָוְרוּ *sie erblassen.*†

חוּרִי (APO 22 9; LXX: Ουρ[ε]ι) — *n. pr. m.* 1 Ch 5 14.†

חוּרַי s. חֻרַי.

חוֹרִים s. חֹר.

חוּרָם — *n. pr. m.* **1.** s. חִירָם *no.* 1. — **2.** s. חִירָם *no.* 2. — **3.** benjam. St. 1 Ch 8 5.†

חַוְרָן (keilschr. *Ḫaurânu*, Del., Pa. 294; KAT 44. 191; Schiffer, Aramäer 139f.; vgl. Wetzst. bei Del., Iob[2] 597f.). — *n. pr.* einer transjordan. Gegend, gr. (auch LXX) Αὐρανῖτις, ar. حَوْرَان, Ez 47 16. 18.†

I. חוש (tg.? s. Merx, Chr. targ. 198 u. dag. Dalm., Wb.), ass. *ḫâšu* (*med. j*) eilen, äth. ሐሰ; vgl. Nöld., BsS 44; ZDMG 40 728. Barth, ES 68 stellt es z. ar. حَثَّ eilen machen, حثحث antreiben, syr. ܚܫܫ verlocken, vgl. zu חשש.

Kal pf. חָשׁ, חַשְׁתִּי; *imp.* חוּשָׁה (Ps 71 12 *Kt.* חִישָׁה); *inf.* m. *suff.* חוּשִׁי Hi 20 2; *pt. pass. pl.* חֻשִׁים (s. unt.) — eilen Dt 32 35. 1 S 20 38. Jes 8 1. 3; m. לְ *c. inf.* eilen etw. zu tun Ps 119 60. Hab 1 8, m. לְעֶזְרָתִי *mir zu Hilfe* Ps 22 20. 38 23. 40 14. 70 2. 71 12, m. לְ d. P. Ps 70 6. 141 1 (Perles dag. n. חוש II: um jem. besorgt sein). Unklar Hi 20 2: *mein Drängen*, od. n. חוש II: *meine innere Unruhe*; vgl. Dillm. u. Budde. Nu 32 17 ist wohl f. חֻשִׁים, das als *pass.* nicht paßt, חֲמֻשִׁים z. l.†

Hiph. pf. הֵחִישׁוּ; *impf.* יָחִישׁ, יָחִישָׁה (Jes 5 19 l. Perles JQR 1911 115 יָחִישׁ יהוה), אָחִישָׁה, וַתָּחַשׁ Hi 31 5 (Ges. § 72ff; vgl. aber zu חשה), m. *suff.* אֲחִישֶׁנָּה — **1.** eilen Ri 20 37. Hi 31 5. — **2.** fliehen Jes 28 16 (wenn nicht n. LXX: יֵבוֹשׁ; Chey., Duhm, Marti: יָמוּשׁ). — **3.** m. d. *acc.* beschleunigen Jes 5 19. 60 22. (Sir 36 10). Ps 55 9 (and. n. *no.* 1: eilen, viell.: חוֹשָׁה מִפְלָט).†

Deriv.: חִישׁ.

II. **חושׁ** nh. Schmerz empfinden, besorgt s.; vgl. ar. حَسَّ empfinden, aram. חשׁשׁ, ܚܫ (Schmerz) empfinden, besorgt s., ass. *ašâšu* Schmerz empfinden (n. Haupt, BzA 5 601, dag. z. עשׁשׁ); äth. ሕዋስ Sinn; vgl. Winckler, AoF 3 50f., u. ass. *ḫiâšu* syn. m. *amâru* sehen.

Kal impf. יָחוּשׁ — Koh 2 25 genießen (l.: מִמֶּנּוּ *ohne ihn*). Vgl. חושׁ I *Kal*.†

חוּשָׁה — *n. pr.* s. שׁוּחָה. *Patr.* חֻשָׁתִי, חוּשָׁתִי 2 S 21 18. 23 27. 1 Ch 11 29. 20 4. 27 11.†

חוּשַׁי (LXX: Χουσει; Praet., ZDMG 57 525) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 15 32 u. ö. 1 Ch 27 33. — **2.** 1 K 4 16.

חוּשִׁים (LXX: Ωσιμ) — *n. pr. f.* 1 Ch 8 8; 11 חֻשִׁים.†

חוּשָׁם s. חֻשָׁם.

חות s. zu חתת *Hiph.*

I. **חוֹתָם** u. **חֹתָם** (v. äg. *ḫtm* [verschließen, später: versiegeln; viell. aus סתם?] Barth, ZDMG 44 685. 46 117) *cstr.* חוֹתַם, m. *suff.* חֹתָמוֹ, חוֹתָמְךָ, *m.* — Siegel, Siegelring Hi 41 7. (Sir 42 6), in den Ton gedrückt 38 14, Siegel des Königs 1 K 21 8, m. geschnittenem Steine Ex 28 11. 21. 36. 39 6. 14. 30. (Sir 32 6), an einer um den Hals hangenden Schnur getragen Gn 38 18. Ct 8 6 (in *b* Budde: צָמִיד, Haupt: טַבַּעַת). Bildl. f. das, was man nicht losläßt Jer 22 24. Hgg 2 23. Üb. d. gefundenen Siegel s. Thomsen, KPA 64 f.†

II. **חוֹתָם** (LXX: Χωθαμ, Χωθαν) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 7 32 (wahrsch. = הֵלֶם 35). — **2.** 11 44.†

חֲזָאֵל u. (2 K 8 8. 13. 15. 29. 2 Ch 22 6) **חֲזָהאֵל** (in den aram. Beischr. bei Clay, OTSS 1 316, חזהאל; keilschr. *Ḫaza'-el* eb. u. UMBS II 1 23; Tallqv. 67; LXX dag. Αζαηλ) — *n. pr.* eines aram. Königs in Damaskus (חזאל Zkr-Inschr.; keilschr. *Ḫaza'ilu*) 1 K 19 15. 17. 2 K 8 8. 9. 12. 13. 15. 28. 29. 9 14. 15. 10 32. 12 18. 19. 13 3. 22. 24. 25. 2 Ch 22 5. 6; בֵּית ח' Haus Hasaels f. Damaskus Am 1 4.†

I. **חזה** Klmw 11 חז, aram. ܚܙܐ, חזא (altaram. Lidz. 272; Nöld., ZA 21 382, APO Index, s. auch d. B. A.) sehen; ar. in حازى Seher, Wellh., RaH 143; Hoffm., ZAW 3 92ff.; n. Bittner, WZKM 23 410 äth. in መጽሔት Spiegel, als Lw. aus ܡܚܙܝܬܐ.

Kal pf. חָזָה, חָזִיתָ, חָזִית, חָזוּ (vor betonter Silbe u. auch Hi 24 1, Ges. § 75m), m. *suff.* חֲזִיתִיךָ; *impf.* יֶחֱזֶה, יֶחֱזוּ, *i. p.* יֶחֱזָיוּן, וָאֶחֱזֶה, *apoc.* וְתַחַז (Mi 4 11), *i. p.* אָחַז (Hi 23 9); *imp.* חֲזֵה, חֲזוּ; *inf.* חֲזוֹת (חֲזוֹ l. Corn. Ez 13 6); *pt.* חֹזֶה — **1.** m. d. *acc.* sehen, dichterisches Syn. v. רָאָה, womit es im Parallel. oft wechselt Jes 26 11. 33 17. 20. 48 6. 57 8. Ps 46 9. 58 9. 11. Pr 22 29. 24 32. 29 20. Hi 15 17. 23 9. 24 1. 27 12. 34 32; v. Gottes Augen Ps 11 4. 17 2 (Sir 15 18); bes.: *a*) Gott schauen, Ex 24 11. Ps 63 3. Hi 19 26 (27 m. *dat. eth.*); Gottes Antlitz schauen Ps 11 7. 17 15. *b*) v. prophetischen Visionen Nu 24 4. Jes 1 1. 2 1. 13 1. 30 10. Ez 12 27. 13 16. Am 1 1. Mi 1 1. Hab 1 1 (Sir 44 3); Lüge (falsche Offenbarungen) schauen Ez 13 6 (s. Corn.). 7—9. 23. 21 34. 22 38. Sach 10 2, m. לְ d. P. Thr 2 14. M. בַּכּוֹכָבִים v. d. Astrologen Jes 47 13. *c*) m. בְּ: m. Befriedigung ansehen (s. בְּ *B*, 1, *a*; n. Schwally, TLz 1905, 612, Aramaismus) Mi 4 11. Ps 27 4. Ct 7 1. Hi 36 25. *d*) m. d. *acc.* u. מִן sich ausersehen, wählen Ex 18 21 (wo Sam., LXX: לְךָ l., vgl. רָאָה לוֹ Gn 22 8). — **2.** unsicher Hi 8 17, wo einige n. einer angeblichen Gb.: spalten, durchdringen, übersetzen, vgl. zu בַּיִת (Budde: יֵחַז v. חזז durchbohren, od. יֹאחֵז v. אחז festhalten; Beer: יחזרו herumlaufen; Duhm: יִחְיֶה).†

Derivate: חֹזֶה, חָזוֹן, חָזוּת, חֲזוֹת, חִזָּיוֹן, מַחֲזֶה, מֶחֱזָה, vgl. *nomm. pr.* חֲזָאֵל, חֲזָיָה, חֶזְיוֹן, יַחֲזִיאֵל, יַחְזְיָה.

II. **חזה** davon:

חָזֶה (aram. ܚܕܝܐ, חַדְיָא Brust d. Tiere [b. a. v. einem Bilde], ar. حِذاءٌ was gerade gegenüber liegt, min. חדית Gemäßheit, Ges., Thes. 446; Lag., Ü. 50; Hommel, AA 176; n. Holma, NKt 44, viell. ass. *irtu* Brust, falls f. *iztu**), *cstr.* חֲזֵה, *pl.* חָזוֹת, *m.* — die Brust (v. Tieren), genauer d. Brustscheide od. d. Brustkern, στηθύνιον, zum priesterlichen Opferanteile gehörig (s. Dillm.-Ryssel zu Lv 7 30) Ex 29 26. 27. Lv 7 30f. 34. 8 29. 10 14f. Nu 6 20. 18 18. *Pl.* Lv 9 20. 21.†

חֹזֶה (v. חזה I), *cstr.* חֹזֵה (z. 2 S 24 11 s. Ges. § 93rr),

חֹזֶה, *pl.* חֹזִים, *m.* — **1.** Seher, Prophet, Syn. v. רֹאֶה, נָבִיא 2 S 24 11. 2 K 17 13. Jes 29 10. 30 10. Am 7 12. Mi 3 7. 1 Ch 21 9. 25 5. 29 29 u. ö. — **2.** Jes 28 15 in *abstr.* Bed. (vgl. Barth § 98 bβ; doch ist die Vokalisation viell. unrichtig) Vertrag, Verabredung; viell. urspr.: das Sichtbare, Augenfällige, dann: ein Zeichen, wie es bei Verabredungen benutzt w. (Gn 9 12. 31 52). Vgl. auch Duhm u. חָזוּת *no.* 3. Anders Kraetzschmar, Bundesvorstell. 52.

חֲזָהאֵל s. חֲזָאֵל.

חֲזוֹ (LXX: Αζαυ) — *n. pr.* Sohn Nahors Gn 22 22. Wie neben חֲזוֹ V. 21 בּוּז genannt w., so keilschr. *Ḫazû* neben *Bâzu*, s. Del., Pa. 306 f.; ZKF 2 93 ff.†

חָזוֹן (v. חזה I, Barth § 97c) *cstr.* חֲזוֹן, *m.* — Vision, חֲזוֹן לַיְלָה Traumgesicht Jes 29 7, bes. prophetische Schauung, teils als wirkliche Vision Dn 8 1 f. 13. 15. 17. 26, teils als Wortoffenbarung Ps 89 20. 1 Ch 17 15, s. weiter 1 S 3 1. Ez 7 13 (s. Corn.). 26. 12 22 f. 27. Hos 12 11. Mi 3 6. Hab 2 2 f. Pr 29 18 (s. Frankenb.). Thr 2 9. Dn 1 17. 9 21. 24. 10 14. 11 14; ח׳ שֶׁקֶר Jer 14 14, ח׳ שָׁוְא Ez 12 24, ח׳ לִבָּם Jer 23 16, ח׳ שָׁלוֹם Ez 13 16; in Überschriften Jes 1 1. Ob 1. Nah 1 1, vgl. 2 Ch 32 32.†

חָזוֹת als *st. cstr.* (*abs.* unbekannt; n. Kön. 2 177 *pl. cstr.* zu חָזָה*; v. חזה I) — prophetische Rede 2 Ch 9 29.†

חָזוּת (Barth § 99a; v. חזה I) *cstr.* gl., m. *suff.* חָזוּתְכֶם, *f.* — **1.** Ansehen: קֶרֶן חָזוּת Dn 8 5 (Hoffm., ZAW 3 95 f.: חָזוּת = syr. ܚܙܘܐ, b. a. חֱזוּת) ein Horn von Ansehen, d. i. ein ansehnliches Horn; 8: וַתַּעֲלֶנָה חָזוּת אַרְבַּע *es erhoben sich vier ansehnliche* (Hörner), LXX dag. אֲחֵרוֹת (s. Bevan); Kön. 2 165 f. verm. חָזוֹת Erscheinungen. — **2.** proph. Schauung, d. i. Gottesoffenbarung Jes 21 2. 29 11. — **3.** Vertrag, Abmachung (vgl. חֹזֶה *no.* 2) Jes 28 18.†

חזז davon: חָזִיז.

חֲזִיאֵל (LXX: Αζιηλ) — *n. pr. m.* 1 Ch 23 9.†

חֲזָיָה (LXX: Οζ[ε]ια) — *n. pr. m.* Neh 11 5.†

חֶזְיוֹן (LXX: Αζειν, Αζαηλ) — *n. pr. m.* 1 K 15 18; vgl. zu רְזוֹן.†

חִזָּיוֹן (v. חזה I, Lag., M. 1 80; Ü. 200) *cstr.* חֶזְיוֹן, m. *suff.* חֶזְיֹנוֹ, *pl.* חֶזְיֹנוֹת, חֶזְיוֹנוֹת, *m.* — Gesicht, Vision, Offenbarung 2 S 7 17. Jo 3 1. Sach 13 4. Hi 4 13. 7 14. 20 8. 33 15. גֵּיא חִזָּיוֹן Jes 22 5 (wovon d. Überschr. 1) *Tal der Schauung* (Chey.: גֵּי הִנֹּם).†

חֲזִיז* od. **חָזִיז*** (nh., j.-a. חֲזִיזָא) *cstr.* חֲזִיז, *pl.* חֲזִיזִים — Gewitterwolke od. -regen Sach 10 1, vollst. חֲזִיז קֹלוֹת Hi 28 26. 38 25. (Sir 35 26. 40 13).†

חֲזִיר (or. חזיר od. חֲזִיר, Kahle 72; j. a. חֲזִירָא, chr. pal. *pl.* ܚܙܝܪܐ, syr. ܚܙܝܪܐ; ass. *ḫumṣiru*, auch *ḫabaṣiru*; ar. خنزير [in d. Volkssprache *ḫanzîr*] vgl. Fr. 110 f., äth. ሐንዚር; Růžička, KD 183; n. Lag., Ü. 113 v. خزر, nach oben schielen, das aber viell. *denom.*, Ges. Thes. 464; vgl. Vollers, ZDMG 49 498), *m.* — Wildschwein, Eber Lv 11 7. Dt 14 8. Jes 65 4. 66 3. 17. Ps 80 14. Pr 11 22; üb. Schweineopfer vgl. Vincent, Canaan 94. 188. 202.†

חֵזִיר (LXX: Ηζειρ, Χησειν; *Ḫiziri*, Amarna 336 f. bab. *Ḫamzirum*, *Ḫabaṣiru*; vgl. Lag. u. Vollers, a. a. O.; Nöld., ZDMG 40 162; BsS 84; Academy 1887. 411b) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 24 15. — **2.** Neh 10 21.†

חזק aram. ܚܙܩ, חזק, ar. حزق, vgl. weiter Nöld., MG 60. 85, ass. wohl in *ešku* stark, *isku* Besitz, *izkatu*, *iškatu* Fessel (vgl. z. עיק), s. Poebel, OLz 15 393 ff. u. z. חשק. Urspr.: festschnüren.

Ḳal pf. חָזַק, חָזְקָה, *i. p.* חָזָק, חָזָקָה, וְחָזַקְתָּ, m. *suff.* חֲזָקַנִי, חֲזָקוֹ; *impf.* יֶחֱזַק 1 Ch 28 7, יֶחֱזְקוּ Jes 28 22, gew. יֶחֱזַק, יֶחֶזְקוּ, וַיֶּחֱזַק, *i. p.* וַיֶּחֱזָק; *imp.* חֲזַק, *i. p.* חֲזָק, חִזְקוּ; *inf.* m. *suff.* חָזְקָה Ez 30 21 (vgl. auch חֶזְקָה, חָזְקָה) — **1.** fest, stark w. od. s.; v. fest gebundenen Banden Jes 28 22; am Körper (s. v. a. genesen) Jes 39 1 (s. aber 2 K 20 12), vgl. Ez 30 21, zunehmen an Macht Jos 17 13. Ri 1 28, v. Zunehmen einer Hungersnot Gn 41 56. 57. 2 K 25 3. Jer 52 6; v. d. Herrschaft, m. בְּיָדוֹ 2 K 14 5; wonach 2 Ch 25 3 z. ä. Bes.: *a*) m. מִן stärker s. als, überwältigen 1 S 7 50. 2 S 13 14, jem. überlegen s. 2 S 10 11. 1 K 20 23; v. Kriege selbst 2 K 3 26. *b*) m. עַל drängen Ex 12 33, v. Befehle d. Königs 2 S 24 4 (l. עַל). 1 Ch 21 4; überwinden 2 Ch 8 3. 27 5; v. einer Hungersnot Gn 47 20; v. d. Hand Gottes, überwältigen (in d. Ekstase) Ez 3 14 (vgl. חֶזְקָה); v. d. Rede: stark, anmaßend s. gegen jem. Mal 3 13. *c*) m. d. *acc.* 1 K 16 22 d. Oberhand gewinnen über, aber zweifelhaft, denn Jer 20 7 erklärt sich d. *suff.* n. Kön. 3, § 22; 2 Ch 28 20 ist wohl *Pi.* z. l. *d*) m. *inf. c.* לְ etwas unentwegt ausführen Dt 12 23. Jos 23 6, vgl. 1 7. 1 K 2 2 f.; dasselbe w. 2 Ch 31 4 durch בְּתוֹרָה ausgedrückt. *e*) mannhaft, unerschrocken s., חֲזַק *sei mannhaft* 2 S 10 12. 13 28, *munter daran, faß an!*

Jes 41 6 (vgl. 7); חֲזַק וֶאֱמָץ *sei getrost* Dt 31 7. 23. Hgg 2 4 u. ö., vgl. Dn 10 19, wo viell. ebenso z. l. In demselb. S.: d. Hände jem. w. stark Ri 7 11. 2 S 2 7. 16 21. Sach 8 9. *f*) v. Herzen: verstockt s. Ex 7 13. 22. — **2.** m. בְּ hängen bleiben an etw. 2 S 18 9.

Pi. pf. חִזֵּק, חִזַּקְתִּי, חִזְּקוּ, m. *suff.* חִזַּקְתַּנִי; *impf.* יְחַזֵּק, וַיְחַזֵּק, m. *suff.* וַיְחַזְּקֵנִי, אֲחַזְּקֵנוּ, יְחַזְּקוּם; *imp.* u. *inf.* חַזֵּק; *pt.* מְחַזֵּק — **1.** m. d. *acc.* fest machen Jes 41 7. 54 2, ein Vorhaben Ps 64 6 (?), festhalten Jes 33 23; befestigen, Festungen Nah 3 14. 2 Ch 11 11 f. 26 9. 32 5. (Sir 48 17, vgl. *Pu.* 50 1); ausbessern 2 K 12 15. 22 6. 2 Ch 24 5. 12. 29 3. 34 8. 10, m. בֶּדֶק 2 K 12 6—9. 13. 22 5 (vgl. ass. *batka ṣabâtu* od. *kaṣâru*); *abs.* Neh 3 19; m. לְ ausrüsten 1 Ch 26 27. — **2.** kräftigen, körperlich Ri 16 28. Dn 10 18 f., heilen Ez 34 4. 16; stark machen, d. Riegel Ps 147 13, ein Reich 2 Ch 11 17, m. לְ 1 Ch 29 12; m. d. *acc.* u. עַל Übermacht geben Ri 3 12; bildl. den Arm jem. kräftigen Ez 30 24. Hos 7 15, d. Hüften Nah 2 2; unterstützen 2 Ch 29 34. 35 2 (vgl. 28 20 unter *Kal*); durch Zuspruch ermutigen Dt 1 38. 3 28. 2 S 11 25. Jes 41 7. Bes.: *a*) d. Hände jem. kräftigen, ihm helfen (wie ass. *kâtâ ṣabâtu*), Ri 9 24. Esr 1 6 (m. בְּיָדֵי, l. יְדֵי ?). 6 22. Neh 6 9 (s. aber LXX), ihn ermutigen 1 S 23 16 (vgl. Perles, JQR 1911 114). Jes 35 3. Jer 23 14. Ez 13 22. Hi 4 3; d. eigenen Hände Neh 2 18. *b*) d. Herz jem. verhärten Ex 4 21. 9 12. 10 12. 27. 11 10. 14 4. 8. 17. Jos 11 20; sein Angesicht verhärten Jer 5 3. — **3.** m. 2 *acc.* jem. etw. fest umbinden Jes 22 21.†

Hiph. pf. הֶחֱזִיק, הֶחֱזִיקָה Jer 49 23 (s. u.), וְהֶחֱזַקְתִּי 1 S 17 35, aber וְהַחֲזַקְתִּי Ez 30 25, m. *suff.* הֶחֱזִיקָךְ, הֶחֱזַקְתִּהוּ, *i. p.* הֶחֱזִקַתְנִי; *impf.* יַחֲזִיק, יַחֲזֵק, וַיַּחֲזֵק, וַיַּחֲזֶק־, וָאַחֲזִק Jes 42 6, יַחֲזִקוּ; *imp.* הַחֲזֵק, *f.* הַחֲזִיקִי; *inf.* לְהַחֲזִיק, m. *suff.* הַחֲזִיקִי; *pt.* מַחֲזִיק, m. *suff.* מַחֲזִקָהּ Dn 11 6, מַחֲזֶקֶת — **1.** (wie *Pi.*) m. d. *acc.* stark, fest machen, d. Wache Jer 51 12, d. Arm jem. Ez 30 25, seine Hand 16 49, ein Reich 2 K 15 19; d. Kampf (energisch kämpfen, vgl. *Kal*) 2 S 11 25; ausbessern Neh 3 4 u. ö.; *pt.* m. *gen.* Ez 27 9. 27. — **2.** m. יָדוֹ u. בְּ seine Hand an jem. festlegen, ihn ergreifen Gn 21 18 (vgl. شدّ يده ب Fragm. hist. ar. 53 1). Daher ellipt. ohne יָד: ergreifen, m. בְּ Gn 19 16. Ex 4 4. Dt 22 25. 25 11 u. ö., m. לְ 2 S 15 5 (bessere LA בּוֹ), m. d. *acc.* Jes 41 9. Jer 6 23. 50 42. Nah 3 14. (Sir 37 5), m. יַד רֵעֵהוּ Sach 14 13 (Greßmann, Ursprung d. isr. jüd. Eschatol. 19: יָדוֹ בְּרֵעֵהוּ); v. Schmerzen u. ä. Jer 6 24. 8 21. 50 43. Mi 4 9, umgekehrt Jer 49 24 (aber besser: הֶחֱזִיקָהּ). Bes.: *a*) ergreifen u. festhalten, m. בְּ d. Schwert Neh 4 11; *pt.* m. *gen.* 4 11, eine Krücke 2 S 3 29, בְּיָדוֹ Ri 16 26; jem. zurückhalten, m. בְּ Ex 9 2. Ri 7 8. 19 4, m. folg. *inf. c.* לְ jem. nötigen 2 K 4 8; an etw. festhalten, m. בְּ, an d. Arbeit Neh 5 16, an seiner Unschuld Hi 2 3. 9, od. Gerechtigkeit 27 6, an d. Weisheit Pr 3 18, an Gott Jes 64 6, vgl. 1 K 9 6. *b*) m. d. *acc.* sich bemächtigen Dn 11 21. *c*) unterstützen, aufrecht erhalten, m. בְּ Lv 25 35, m. בְּיַד Jes 42 2. 45 1; *pt.* Helfer Dn 11 6, vgl. V. 1 (wo viell. ein aram. *inf.* gemeint ist). *d*) m. עַל packen Hi 18 9 (or. *Kal*, Kahle 80); sich zu jem. halten Neh 10 30. *e*) m. d. *acc.* fassen, enthalten 2 Ch 4 5 (Kittel str. es). — **3.** *den.* Kraft entfalten Dn 11 7. 32. 2 Ch 26 8.

Hithpa. pf. הִתְחַזֵּק, הִתְחַזַּקְתִּי; *impf.* נִתְחַזֵּק, יִתְחַזֵּק, וַיִּתְחַזֵּק, וַיִּתְחַזַּק, נִתְחַזְּקָה, *i. p.* יִתְחַזָּקוּ; *imp.* הִתְחַזֵּק; *inf.* הִתְחַזֵּק; *pt.* מִתְחַזֵּק — **1.** sich stark machen, seine Kräfte zusammennehmen Gn 48 2. 1 K 20 22; Mut fassen Nu 13 20. Ri 20 22. 1 S 4 9. 30 6. Dn 10 19. Esr 7 28. 2 Ch 15 8. 23 1. 25 11. — **2.** Kraft entfalten sich stark beweisen, v. einem Könige 2 Ch 1 1. 12 13. 13 21. 17 1. 21 4. 27 6. 32 5; m. לִפְנֵי gegen 2 Ch 13 7 f.; m. בְּ 2 S 3 6. (Sir 3 12, s. Smend S. 512), m. בְּעַד 2 S 10 12. 1 Ch 19 13, m. עִם 1 Ch 11 10. 2 Ch 16 9, m. עִם u. עַל Dn 10 21. Unklar Ez 7 13.†

Derivv.: חָזָק, חָזֵק, חֵזֶק, חֹזֶק, חֶזְקָה, חָזְקָה, חֶזְקָה, vgl. *nomm. pr.* חִזְקִי, חִזְקִיָּה, יְחִזְקִיָּה, יְחֶזְקֵאל.

חָזָק (v. חזק, Barth § 113), *pl.* חֲזָקִים, חִזְקֵי, *f.* חֲזָקָה — **1.** fest, hart, v. Felsen Ez 3 9, v. einem Metallspiegel Hi 37 18. ח׳ לֵב verstockt Ez 2 4, m. מֵצַח hartstirnig 3 7—9. — **2.** stark, mächtig, v. Personen Nu 13 18. Am 2 14, vgl. Jes 28 2, m. מִן zu stark für Ri 18 26. Ps 35 10 (vgl. Sir 39 20); v. einer Stadt Ez 26 17; v. Tieren, gesund, kräftig Ez 34 16. יָד חֲזָקָה v. Gott Ex 6 1. Dt 4 34. Jer 32 21 u. ö.; v. Edom Nu 20 20. זְרוֹעַ חֲזָקָה Jer 21 5. (Ez 30 22 d. gesunde Arm, s. חזק *Kal*); stark, heftig, v. einer Hungersnot 1 K 18 2, v. einer Krankheit 1 K 17 17, einem Kriege 2 S 11 15, v. einem Sturme Ex 10 19. 1 K 19 11, einem Tone Ex 19 16. *Neutr.* Jes 40 10 (LXX u. a.: חֹזֶק).

חָזֵק (v. חזק; Barth § 5c) — stark, v. einem königl. Hause 2 S 3 1, einem Tone Ex 19 19.†

חֹזֶק* (v. חזק; Barth § 21[c]) m. *suff.* חִזְקִי — Stärke Ps 18 2.†

חֹזֶק (v. חזק; Barth § 24[b]) m. *suff.* חָזְקֵנוּ — Stärke Ex 13 3. 14. 16. Am 6 13. Hgg 2 22.†

חֶזְקָה* (v. חזק; Barth § 77[c]), *cstr.* חֶזְקַת, m. *suff.* חֶזְקָתוֹ — 1. Stark-, Mächtigwerden, כְּחֶזְקָתוֹ da er mächtig w. Dn 11 2. 2 Ch 12 1. 26 16. — 2. כְּחֶזְקַת־הַיָּד *als die Hand* (Gottes mich) *überwältigte* Jes 8 11; vgl. חזק *Kal* 2 b.†

חָזְקָה (v. חזק, Nf. zu חֶזְקָה) — 1. Ausbesserung (eines Gebäudes) 2 K 12 13 (Klost., SBOT: חֶזְקָה). — 2. Gewalt, בְּחָזְקָה m. Gewalt, Härte Ri 4 3. 8 1. 1 S 2 16; v. andringendem Rufen Jon 3 8. — Ez 34 4 l. חֶזְקָה, s. Corn.†

חִזְקִי — *n. pr. m.* 1 Ch 8 17.†

חִזְקִיָּה (LXX: Ἐζεκίας; keilschr. *Ḫazakijau*) — *n. pr. Hiskia*: 1. König v. Juda 2 K 18 1. 10. 13—16 (s. Baer u. SBOT zu 13, dag. Ginsb.). Pr 25 1; auch חִזְקִיָּהוּ 2 K 18 9. 16 (s. SBOT). 17. 19. 22. 29 ff. 19 1. 3. 5. 9 u. ö. Jes 36 1 u. ö. Jer 26 18 f. 1 Ch 3 13 u. ö., יְחִזְקִיָּה nur Hos 1 1. Mi 1 1, יְחִזְקִיָּהוּ 1 Ch 4 41 u. ö. (d. gebräuchlichste F. in d. Chr.), sonst nur 2 K 20 10. Jes 1 1. Jer 15 4. (Sir 48 17). — 2. Zeph 1 1 wahrsch. = *no.* 1. — 3. 1 Ch 3 23. — 4. Neh 7 21. 10 18, auch יְחִזְקִיָּה Esr 2 16.

חִזְקִיָּהוּ s. חִזְקִיָּה *no.* 1.

חזר vgl. zu חֲזִיר.

חָח (vgl. חוֹחַ) Ex 35 22, m. *suff.* חַחִי, *pl.* חַחִים (Ez 29 4 *Kt.* unrichtig: חחיים) 1. Haken, als Frauenputz, Spange Ex 35 22. — 2. Spitzhaken, Stechling, den man wilden Tieren od. Gefangenen durch d. Nase od. d. Kinnbacke legt, um d. Leitseil daran zu befestigen 2 K 19 28. Jes 37 29. Ez 19 4. 9. 29 4. 38 4.†

חטא aram. ܚܛܐ, חטא (äg. aram. in חטא APO 58 3, חטאיך 53 2, b. a. in חֲטָי, חַטָּיָא), ass. *ḫatû* sündigen, ar. خطئ verfehlen, sab. חטא I u. IV sündigen, II (?) Sühnopfer darbringen, äth. ኀጥአ vermissen (sündigen, nur als Lw., Nöld., NBsS 36).

Kal pf. חָטָא, חָטְאָה, חָטָאת Ex 5 16 (n. Torczyner, ZDMG 66 390 meint *Kr.* חָטָא, s. u.), חָטָאתָ, *i. p.* חָטָאָה, חָטְאוּ; *impf.* יֶחֱטָא, יֶחֶטְאוּ, *i. p.* תֶּחֱטָא, תֶּחֱטָאוּ; *inf.* חֲטֹא u. (Ps 39 2) חֲטוֹא u. (Gn 20 6) חֲטוֹ (Ges. § 75[qq]), m. *suff.* חֲטָאתוֹ; *pt.* חֹטֵא, חֹטֶא, im B. Koh (ausgen. 7 26) u. Jes 65 20 חוֹטֵא, חֹטֶא (Ges. §§ 75[oo]), *pl.* חֹטְאִים (s. Baer zu 1 S 14 23 u. Ges. § 74[i]), *f.* חֹטֵאת — 1. fehlen, verfehlen (vgl. *Hiph.*), v. Gehenden' der fehltritt Pr 19 2 (wie ἁμαρτάνω); v. Suchenden, der nicht findet: חֹטְאִי *wer mich verfehlt* Pr 8 36; וְלֹא תֶחֱטָא *du vermissest nichts* Hi 5 24. Auch: nicht erreichen, ein bestimmtes Alter Jes 65 20 (str. בֶּן). — 2. sündigen, gegen Menschen, v. Treubruche eines Vasallen 2 K 18 14, vgl. 2 S 19 21. 1 K 18 9; mit לְ d. P. (gegen) Gn 20 9. 40 1. 1 S 2 25. 19 4 u. ö. (wahrsch. auch Ex 5 16, l.: וְחָטָאת לְעַמֶּךָ); m. בְּ d. P. Gn 42 22. 1 S 19 4, בְּדָמוֹ 5. Häufiger im religiösen S. v. d. Sünde geg. Gott: m. לַיהוה Gn 20 6. 1 S 2 25. 7 6. Ps 51 6 u. ö.; m. חֲטָאָה גְדֹלָה Ex 32 30; m. חֵטְא Thr 1 8; m. בְּ der Sünde Lv 4 23. 5 22 (n. אֲשֶׁר ohne בְּ Lv 4 3. 5 6 u. ö., vgl. Jer 33 8) od. des verletzten Gesetzes Neh 9 29, od. des Gliedes, womit man gesündigt Ps 39 2. Hi 2 10; m. עַל Lv 5 5. Nu 6 11. Neh 13 26; m. *part.* מִן der Gesetze 4 2, od. der heiligen Dinge 5 15 f. (vgl. חטא מן אלהן, APO 58 3). — 3. als Sünder, schuldbeladen dastehn Gn 43 9, m. לְ 44 32. — 4. verschulden, zu einer Buße verpflichtet sein Lv 5 7 (l.: קָרְבָּנוֹ f. אשמו). 11 (n. אֲשֶׁר ohne rückweisendes *pron.*); m. נַפְשׁוֹ sein Leben verwirken Hab 2 10. Pr 20 2.

Pi. pf. חִטֵּא, חִטֵּאת, m. *suff.* חִטְּאוּ; *impf.* וַיְחַטֵּא, m. *suff.* וַיְחַטְּאֵהוּ, תְּחַטְּאֵנִי, אֲחַטֶּנָּה (Ges. § 75[qq]); *inf.* חַטֵּא; *pt.* מְחַטֵּא — *den.*, m. d. *acc.* 1. das verloren Gegangene ersetzen Gn 31 39. — 2. als Sündopfer bringen Lv 6 19. 9 15; d. Blut 2 Ch 29 24. — 3. entsündigen, reinigen, v. Personen Nu 19 19. Ps 51 9, v. Gerätschaften, d. Tempel u. dergl. Lv 8 15. 14 49. 52. Ez 43 20. 22 f. 45 18, m. עַל Ex 29 36.†

Hiph. pf. הֶחֱטִיא (הֶחֱטִי 2 K 13 6), הֶחֱטִיאוּ, m. *suff.* הֶחֱטִיאָם; *impf.* וַיַּחֲטִא, יַחֲטִא, יַחֲטִיאוּ; *inf.* הַחֲטִיא (הַחֲטִי Jer 32 35), לַחֲטִיא Koh 5 5 (Ges. § 53[q]); *pt. pl.* מַחֲטִיאֵי — 1. das Ziel verfehlen (v. Schützen) Ri 20 16. — 2. machen, daß jem. sündigt, ihn zur Sünde verführen, m. d. *acc.* 1 K 16 2. 19. Jer 32 35. Neh 13 26 u. ö., m. d. *acc.* u. לְ Ex 23 26, m. d. *acc.* u. חֲטָאָה גְדוֹלָה 2 K 7 21, ohne rückweisendes *pron.* n. אֲשֶׁר 1 K 14 16. 15 26 u. ö. — 3. *den.* in Schuld bringen Koh 5 5, d. Land Dt 24 4. — 4. *den.* als schuldig hinstellen (v. Ankläger) Jes 29 21 (s. Duhm).

Hithpa. impf. יִתְחַטָּא, תִּתְחַטְּאוּ, *i. p.* יִתְחַטָּאוּ — 1. Hi 41 17 sich verfehlen, vor Angst außer sich sein (od. ist hier حطأ zu Boden werfen, z. vergl.? Gunkel: יִתְחַבָּאוּ; Joüon, MFoB

5 432: יֶחָתּוּ). — **2.** *den.* sich entsündigen Nu 8 21. 19 12 f. 20. 31 19. 23.†

Derivate: חֵטְא, חַטָּא, חַטָּאָה, חֲטָאָה, חַטָּאת.

חֵטְא (v. חטא; Lag., Ü. 142; Barth § 21c) m. *suff.* חֶטְאוֹ, חֶטְאָהּ Nu 15 28 (Ges. § 91e), *pl.* חֲטָאִים, *cstr.* חֲטָאֵי, m. *suff.* חֲטָאַי, חֲטָאֵיכֶם, *m.* — **1.** Vergehn, einem Menschen gegenüber Gn 41 9; Sünde Nu 15 28 (s. Baentsch). 27 3. Dt 24 16. 2 K 14 6. Jes 31 7. Ps 51 7. 2 Ch 25 4, *pl.* 2 K 10 29. Jes 1 18. 38 17. Ps 51 11. 103 10. Thr 3 39 (s. Budde). Koh 10 4. Dn 9 16; als umfassender Ausdruck Dt 19 15; m. חֵטְא Thr 1 8. חֵטְא מָוֶת Todsünde Dt 22 26, חֵטְא מִשְׁפַּט מָוֶת 21 22 (s. Dillm.) — **2.** Sündenschuld, הָיָה חֵטְא בְּ es lastet Schuld auf jem. Dt 15 9. 23 22 f. 24 15, m. לְ 22 26; m. נשׂא d. Folgen der Sünde tragen Lv 20 20. 24 15. Nu 9 13. 18 22. Jes 53 12. Ez 23 49, m. עַל wegen Lv 19 17. 22 9. Nu 18 32. — Hos 12 9 ist f. חֵטְא z. l. חֵטְא (*all seine Reichtümer* יְגִיעָיו *reichen nicht aus für die Sünde* לְעָוֹן, *die er begangen*).†

חַטָּא* (v. חטא), *f.* חַטָּאָה, *pl.* חַטָּאִים, *cstr.* חַטָּאֵי, m. *suff.* חַטָּאֶיהָ — sündig Nu 17 3 (vgl. z. נֶפֶשׁ *no.* 2b). Am 9 8; Sünder Gn 13 13. Nu 32 14. 1 S 15 18. Jes 1 28. 13 9. 33 14. Am 9 10. Ps 1 1. 5. 25 8. 26 9. 51 15. 104 35. Pr 1 10. 13 21. 23 17; m. היה als Sünder dastehn, Strafe erwarten 1 K 1 21.†

חֲטָאָה (v. חטא), *f.* — **1.** Sünde Gn 20 9. Ex 32 21. 30. 31. 2 K 17 21. Ps 32 1. 109 7. — **2.** Sündopfer Ps 40 7 (vgl. Jacob, ZAW 17 279, u. dag. Matthes, eb. 22 74 ff.; Stade, Or. St. 632).†

חַטָּאָה (v. חטא) Ex 34 7. Jes 5 18† u. **חַטָּאת** (Lag., Ü. 88; Barth § 93a; Kön. 2 180), חַטָּת Nu 15 24†, חַטָּאתְ Sach 13 1†, *cstr.* חַטַּאת, m. *suff.* חַטָּאתִי, חַטַּאתְכֶם, *pl.* חַטָּאוֹת, *cstr.* חַטֹּאות, m. *suff.* חַטֹּאותַי, חַטֹּאתֶיךָ, gew. ohne ו: חַטֹּאת, *f.* (ZAW 16 101; z. Gn 4 7 vgl. H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 8 f.). — **1.** Sünde, geg. Menschen Gn 31 36. 50 17. 1 S 20 1, geg. Gott Ex 34 7. 1 S 2 17 u. sehr oft; חַטַּאת אָדָם eine Sünde, wie Menschen sie begehn Nu 5 6; f. Götzendienst 2 K 13 2. Hos 10 8, der Götze selbst Dt 9 21; der unreine Kultus Hos 4 8. *Concr.*: Sünder Pr 13 6 (wohl Tf.). מֵי חַטָּאת Nu 8 7 *Sündenwasser*, das bei einer Versündigung angewandt w., Lustrationswasser, s. v. a. מֵי נִדָּה. Vgl. Sach 13 1. כֶּסֶף חַטָּאוֹת Bußgeld 2 K 12 17 (vgl. nab. חטיאה Geldbuße, Lidz. 272). — **2.** Mittel d. Sünde z. entfernen Nu 19 9; bes.: Sündopfer (vgl. z. Südar. Hommel, AiÜ 322; AA 136 f.) Lv 6 18. 23. Ez 40 39. 42 13. 45 19 f. Esr 8 35 (vgl. 6 17). Neh 10 34; vgl. d. Komm. zu Lv 4 f.; Benz., Arch. 375 ff. — **3.** Sündenstrafe Nu 32 23. Jes 5 18. Sach 14 19, vgl. Pr 10 16.

חַטָּאת s. d. vor. W.

I. חטב nh. u. j.-a. hauen; äth. ሐጠበ Holz hauen, vgl. ar. حَطَبٌ Brennholz; min. אחטב bautechnischer Ausdruck; vgl. ass. *ḫatâbu* (Feinde) niederhauen.

Kal impf. יַחְטְבוּ; *inf.* לַחְטֹב; *pt.* חוֹטֵב, חֹטְבִים, חֹטְבֵי — hauen, m. d. *acc.*, Holz Dt 19 5. Jer 46 22. Ez 39 10. 2 Ch 2 9; *pt.* Holzhauer neben Wasserschöpfer (vgl. كانوا يستعذبون للرسول ويحتطبون I. Saʿd 2, 1, 38 14) Dt 29 10. Jos 9 21. 23. 27.†

Pu. pt. f. pl. מְחֻטָּבוֹת — Ps 144 12 gew.: ausgehauen (d. Verss.: geschmückt; vgl. חטב II; Änderungen bei Joüon, MFoB 6 196).†

II. חטב vgl. חטב gestickt, APA, G 7; j.-a. חטב sticken, zeichnen, syr. ܚܛܒ *Pa. pt. pass.* buntfarbig, P. Sm. 1247; s. auch חטב I *Pu.*

Kal pt. pass. cstr. חֲטֻבוֹת — buntgestreifte Decken Pr 7 16 (Oort n. LXX: הַטִּיתִי).†

חִטָּה (viell. v. חנט II, s. Fl. bei Levy, NhWb 2 203; ar. حِنْطَة, altaram. חנטתא, *pl.* חטן APO 45 2. 58 4, חטה, palm. חטא, Lidz. 272, b. a., j.-a. חִנְטִין, syr. ܚܶܛܬܐ Löw, AP 157; ? äg. ZDMG 46 116; s. auch Stumme, ZA 27 127; ass. s. Meißner, MVaG 10 247; vgl. Kremer, Stud. z. vergl. Kulturgesch. 3 10) *pl.* חִטִּים u. חִטִּין Ez 4 9 (Ges. § 87e) — Weizen, im *sg.* v. Weizen als Saat auf d. Felde Ex 9 32. Dt 8 8. Jo 1 11. Hi 31 40; *pl.* in d. Bed. Weizenkörner 2 S 17 28. 2 K 5 25. Ez 27 17 (s. Corn.). Ct 7 3 u. ö., vgl. 2 S 4 6 (l. סֹלְקָה f. לקחי), n. חבט Ri 6 11 u. דושׁ 1 Ch 21 20, u. in d. Vb. קְצִיר חִטִּים Gn 30 14 u. ö., סֹלֶת חִטִּים Ex 29 2. Dag. זֶרַע חִטִּים Jer 12 13 neben 'ז חִטָּה Jes 28 25, חֵלֶב חִטִּים Fett (Mark) des Weizens Ps 147 14 neben ח' חִטָּה Ps 81 17, vgl. Dt 32 14. Vgl. d. Archäologien u. Encycl. u. bes. Hrozný, D. Getreide im alten Babylonien 1914.

חַטּוּשׁ (LXX Χαττους, Αττους; vgl. *Ḫantûšu*, Tallqv. 66) — *n. pr. m.* **1.** Esr 8 2. 1 Ch 3 22. — **2.** Neh 3 10. — **3.** Neh 10 5. 12 2.†

חֲטִיטָא (LXX Ατητα, Ατιτα) — *n. pr. m.* Esr 2 42. Neh 7 45.†

חַטִּיל (LXX Αττιλ) — *n. pr. m.* Esr 2 57. Neh 7 59.†

חֲטִיפָא (LXX Ατουφα, Ατιφα) — *n. pr. m.* Esr 2 54. Neh 7 56.†

חטל vgl. *n. pr.* חַטִּיל.

חטם davon nh. חוֹטֶם, j.-a. חוֹטְמָא Nase, nh. חָטָם Nasenring; ass. *ḫu(t)ṭimmu* Schnauze (Holma, NKt 144), *ḫaṭâm pî* bezähmen, Sargon (ed. Thureau-Dangin) Z. 9; ar. خَطْم Schnauze; vgl. z. חַרְטֹם u. Růžička, KD 168.

Kal impf. אֶחֱטָם־ — Jes 48 9 m. לְ *ich bezähme* (meinen Zorn) *dir zu gut*; (Grätz, Chey.: אֶחְמֹל עָלֶיךָ).†

חטף aram. חטף, ܚܛܦ wegnehmen, ar. خَطِفَ erhaschen. Nf. zu חתף? s. Nöld., MG 42, aber auch z. d. W. Vgl. viell. ass. *ḫabâtu* plündern, s. aber zu חבט.

Kal pf. חֲטַפְתֶּם, *impf.* יַחְטֹף, *inf.* חֲטוֹף — rauben, wegfangen, m. d. *acc.* Ri 21 21. Ps 10 9.†

Vgl. חֲטִיפָא.

חטר davon: חֹטֶר.

חֹטֶר (or. vgl. Kahle 72; altaram. חטר [Lidz. 272; APO 55 3], syr. ܚܘܛܪܐ, j.-a. חוּטְרָא, vgl. Nöld., MG 60, ar. خِطْر; als V. خطر schwenken; ass. *ḫuṭaru* u. *ḫuṭartu* Stab, Szepter) *m.* — Zweig, Reis Jes 11 1, schwanke Rute Pr 14 3, vgl. zu גַּאֲוָה (anders Barth, ES 37; vgl. Fr., BzA 3 78).†

חטש vgl. *n. pr.* חַטּוּשׁ.

חַטָּת s. חַטָּאת.

I. **חַי** (v. חיה, s. auch d.; Brockelm., VGr 1 337) *i. p.* חָי, üb. חַי s. unten, m. d. Art. הַחַי u. (Gn 6 19) הַחָי, *i. p.* הֶחָי (üb. לְחַי s. unt.), *cstr.* חֵי Dn 12 7 (s. Ges. § 93ᵃᵃ), *f.* חַיָּה (vgl. d. Art. חַיָּה I u. II), *pl.* חַיִּים, חַיּוֹת — **1.** lebend, lebendig, v. Menschen Jos 8 23. 2 S 19 7 u. ö., v. Tieren Ex 21 35. Koh 9 4 u. ö.; כָּל־חַי alles Lebende Gn 3 20. נֶפֶשׁ חַיָּה Gn 1 20, כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה od. הַחַיָּה Gn 1 21. 9 10. 12. Lv 11 10. N. תפש jem. lebendig ergreifen 2 K 7 12. 10 14. (D. H. Müller, Semitica 1 39, nimmt hier ein *adv.* auf *am* an, vgl. zu חיה a. A.). V. Gott אֵל חַי Ps 42 3, אֱלֹהִים חַי 2 K 19 4, אֱלֹהִים חַיִּים Dt 5 23 der lebendige Gott; חַי־יְהוָה Jahve lebt Ps 18 47, gew. aber Schwurf.: so wahr Gott lebt (Ew. § 329ᵃ) 1 S 14 39. 45. Ru 3 13, ebenso חַי הָאֱלֹהִים 2 S 2 27, חַי־אֵל Hi 27 2, u. wenn Gott selbst schwört: חַי־אָנִי so wahr ich lebe Nu 14 21. 28. Dt 32 40. Jer 46 18. Dag. wenn bei einem Menschen geschworen w., m. differenzierter Ausspr. (Hoffm., ZAW 3 124, vgl. Ges. § 93ᵃᵃ Anm., aber auch Sievers, Metrische Studien 1 296; anders Kön. 2 42) חֵי פַרְעֹה beim Leben des Pharao (wie *libluṭ šarru* so wahr d. König lebt, ö. in Amarna) Gn 42 15. 16. 2 S 15 21, vgl. Am 8 14. חֵי־נַפְשְׁךָ beim Leben deiner Seele 1 S 1 26. 17 55. חַי־יְהוָה וְחֵי־נַפְשְׁךָ 1 S 20 3. 25 26. 2 K 2 2 (auch 2 S 11 11 ist wohl חַי־יהוה f. חַיֶּךָ z. l.; Ges. § 149ᵃ). Ebenso m. חֵי: *so wahr dein Gott lebt, Dan!* Am 8 14. Dag.: *er schwur* בְּחֵי־הָעוֹלָם (s. Baer) *bei dem Ewiglebenden* Dt 12 7, vgl. 4 31 u. oben. — *Pl.* die Lebenden, אֶרֶץ חַיִּים das Land der Lebendigen Jes 38 11. 53 8. Jer 11 9. Ez 26 20. 32 32. Ps 27 13. 52 8, אַרְצוֹת הַחַיִּים Ps 116 9; אוֹר הַחַיִּים d. Licht der Lebendigen Ps 56 14. Hi 33 30 (wenn nicht: Licht des Lebens, vgl. Hi 3 20). — **2.** lebend f. stark, kräftig (vgl. z. חַיָּה, חַי Sir 30 12 u. nh.: gesund) 2 S 23 20 *Kt.*, aber *Kr.* חַיִל. — **3.** wieder auflebend, in כָּעֵת חַיָּה (wie syr. ܠܚܕܬܐ, ܠܚܕܬܐ, ܠܚܕܬܐ; vgl. auch Hal., JA 1903 II, 522 f.) Gn 18 10. 14. 2 K 4 16 (zu 17 vgl. SBOT), um die Zeit, wann sie wieder aufgelebt sein w., künftiges Jahr (anders Ehrl.; M. Lambert, RÉJ 28 284; Joüon, MFoB 5 411). — **4.** frisch: *a)* v. Fleische, im Ggs. z. gekochten: roh 1 S 2 15; auch v. rohem, wildem Fleische im Aussatzmale Lv 13 14—16. *b)* v. einer Pflanze Ps 58 10 (aber unsicher; vgl. Duhm). *c)* v. Wasser f. fließend im Ggs. z. stehenden, gleichsam toten Wasser Gn 26 19. Lv 14 5. 20, bildl. Jer 2 13. — F. לְחַי 1 S 25 6 ist viell. לְאָחִי z. l.; vgl. Klost. u. Budde.

II. **חַי*** (v. חיה), *pl.* חַיִּים (ph. חים, Lidz. 273; äg. aram. חין APO Index, aram. ܚܝܐ, ܚܝܝܢ, חַיִּין, חַיָּיה; gew. als *pl. abstr.* erklärt; n. Barth, ZDMG 42 344 eine künstl. Analogiebild. aus *ḥajaj*, das vor *suff.* wie *pl.* klang; vgl. noch Kön. ob. zu חַי I *no.* 1), חַיִּין Hi 24 22† (Ges. 87ᵉ, aber Bick. n. LXX: חַיָּיו) *cstr.* חַיֵּי, m. *suff.* חַיַּי, חַיֶּיךָ, חַיַּיִךְ, חַיָּיְכִי Ps 103 4 usw. — **1.** Leben Gn 27 46. 2 S 15 21 u. ö., m. d. *pl.* des Präd. zB. Ps 88 4; רוּחַ חַיִּים πνεῦμα ζωῆς Gn 6 17 u. ö. נִשְׁמַת רוּחַ חַיִּים 7 22. שְׁנֵי חַיֵּי שׂ Gn 23 1 die Lebensjahre Saras. בְּחַיַּי so lange ich lebe Ps 104 33. Lebenskraft Hi 3 20. 10 12 (s. Duhm), Gesundheit Pr 4 22. 14 30. (Sir 31 20); parallel m. נֶפֶשׁ Ps 26 9 (Houtsma, Teylers TTs 1908, 97: חַיָּתִי). Bes.: langes, glückliches Leben Dt 30 20. Ez 33 15. Mal 2 5. Ps 21 5. 34 13. Pr 12 28 u. ö. Als d. höchste Gut Ps 63 4, מְקוֹר ח׳ Ps 36 10. Pr 10 11. 13 14; (Sir 31 27 n. Smend: מי חיים).

עֵץ ח׳ Gn 2 9. 3 22. Pr 3 18. 11 30. 13 12. 15 4 (vgl. Haupt, SBOT zu Pr 3 18; KAT 523 f.); דֶּרֶךְ ח׳ Jer 21 8. Pr 6 23; אֹרַח ח׳ Ps 16 11. Pr 5 6. 15 24; *pl.* 2 19; חַיֵּי עוֹלָם Dn 12 2. — **2.** Lebensunterhalt Pr 27 27 (vgl. Smend z. Sir 4 1). — Pr 38 20 l. **חִנָּם**.

III. חַי* (sab. חי, ar. حَىّ urspr. Zelt, dann Stamm, s. Rob. Sm., Sem. 1 256. 263; Nöld., ZDMG 40 176; Lewy, Fw. 135; vgl. חַיָּה III, חַוָּה I) — Stamm, Geschlecht 1 S 18 18 (l. חַיַּי). Haupt, AJSL 23 227 f., wie Klosterm.: אַחַי; D. H. Müller, Semitica 1 4: mein Leben, unter Vergl. v. Amarna 71 16 ff.†

חִיאֵל (vgl. SBOT z. 1 K 16 34; als jüd. Name, Eut., SI 49; حيّل n. I. Chaldûn *n. pr.* eines ḥaḍramaut. Königs, vgl. חיאלים als Bezeichn. sabäischer Münzen) — *n. pr. m.* 1 K 16 34.†

חיב s. חוב.

חִידָה (wahrsch. Abkürzung für d. im B. A. vorkommende אֲחִידָה, syr. ܐܘܚܕܬܐ, vgl. Lag., AgÜP 73, Kautzsch, Ar. 30, Chajes, GIA 19 399; also aram. Lw. „Verschlossenes“, vgl. אחז Neh 7 3; davon *den.* חוד) m. *suff.* חִידָתִי, חִידָתְךָ, *pl.* חִידוֹת, חִידֹת, *f.* — **1.** Rätsel Ri 14 12—19 (m. חוּד aufgeben, הִגִּיד u. מָצָא lösen). 1 K 10 1. 2 Ch 9 1. — **2.** Sinnspruch Pr 1 6. (Sir 8 8, vgl. 47 17); Parabel Ez 17 2; Lehrgedicht Ps 49 5. 78 2, vgl. Hab 2 6; v. verhüllenden Offenbarungen Nu 12 8. — **3.** List, Ränke Dn 8 23.†

חיה (= חיי), ph. חוה m. d. Verbaladj. חי, Lidz. 272 f.; Amarna 245 6: *ḫajama* kanaan. Gl. zu ass. *balṭanumma* lebendig (vgl. zu חַי I *no.* 1) u. viell. *uwî Pi.* ich rettete Amarna 62 33; äg. aram. APO Index (חין Leben), b. a. חיה, חיא, j.-a. חֲיָא, chr. pal., syr. ܚܝܐ; südar. חי am Leben bleiben, החי am L. lassen, äth. ሐይወ, ar. حَيِىَ, حَىَّ. D. Grundbed. sucht Fl., KS 1 86, in „sich zusammenziehen, winden“ (vgl. aram. חִוְיָא ܚܘܝܐ, حَيَّة Schlange). Ein sicherer Zusammenh. m. חַי III (s. d.), חַיָּה III, חַוָּה I läßt sich nicht nachweisen. Vgl. auch חַוָּה II u. Haupt, AJSL 23 228.

Ḳal pf. חָיָה Koh 6 6 u. ö. u. חַי (Ges. § 76[i]) Gn 3 22. 5 5 u. ö.; *i. p.* חָי, Lv 25 36† חַי (s. Ges. § 76[i] u. SBOT z. St.), *f.* וָחָיָה (f. וְחָיְתָה Ges. § 76[i]) Ex 1 16 u. חָיְתָה usw.; *impf.* יִחְיֶה, וַיְחִי, וַיֶּחִי, יְחִי, יְחִי, וִיחִי, *apoc.* יְחִי, תִּחְיֶינָה, תְּחִיֶּין, *imp.* וֶחְיֵה Gn 20 7, aber Pr 4 4. 7 2 וֶחְיֵה; *f.* חֲיִי *pl.* וִחְיוּ; *inf. abs.* חָיֹה, חָיוֹ, *cstr.* לִחְיוֹת, m. *suff.* חֲיוֹתָם — **1.** leben Gn 3 22 u. sehr häuf.; *die Jahre* אֲשֶׁר־חַי *die er lebte* Gn 5 5 u. ö.; m. לְעֹלָם 3 22; m. עַל v. etw. leben (eig. gestützt auf) Gn 27 40. Dt 8 3, vgl. Ez 33 19; zu Jes 38 16 vgl. Duhm u. Marti; m. בְּ 2 K 4 7, vgl. Hab 2 4. יְחִי הַמֶּלֶךְ es lebe der König! 1 S 10 24. 2 S 16 16. 1 K 1 34. Als Begrüßungsformel: der König lebe ewig! 1 K 1 31. Neh 2 3. — **2.** am Leben bleiben Gn 20 7. Nu 14 38. Ez 18 28. וְחָיְתָה נַפְשִׁי meine Seele bleibe am Leben erhalten Gn 12 13. 19 20. Oft in d. Bed.: glücklich leben Dt 8 1. 30 16. Hab 2 4. Neh 9 29. — **3.** wieder aufleben 1 K 17 22. Ez 37 5 ff. Hi 14 14; sich wieder erholen Gn 45 27. Ri 15 19. יְחִי לְבַבְכֶם euer Herz lebe auf Ps 22 27. 69 33. — **4.** wieder genesen (wie äth., s. Dillm., Lex. 126 u. ass. *balâṭu*) Jos 5 8. Jes 38 21, m. מִן von etw. 2 K 1 2. 8 8.

Pi. pf. חִיָּה, חִיּוּ, חִיִּתֶם, m. *suff. i. p.* חִיָּתְנִי, חִיִּיתָנִי; *impf.* יְחַיֶּה usw., יְחַיּוּ, תְּחַיֶּין, וַתְּחַיֶּיןָ, m. *suff.* יְחַיֵּנוּ, תְּחַיֵּנִי, יְחַיֶּהָ, וַיְחַיֵּהוּ; *imp.* m. *suff.* חַיֵּהוּ, חַיֵּנִי; *inf.* חַיּוֹת, m. *suff.* חַיֹּתוֹ, חַיּוֹתָם; *pt.* מְחַיֶּה — **1.** m. d. *acc.* leben lassen (Ggs. töten) Gn 12 12. Ex 1 17 f. 22. 22 17. Nu 31 15. Ri 21 14. 1 S 27 9. 11. 2 K 7 4, m. נְשָׁמָה Dt 20 16, נֶפֶשׁ פ׳ 1 K 20 31; am Leben erhalten Dt 6 24. Jos 9 15. Jer 49 11. Ez 3 18. 13 18 f. Hi 33 4. 36 6. Koh 7 12. Ps 33 19. 41 3. 80 19; d. eigene Leben erhalten Ez 18 27. Ps 22 30 (?). V. Haustieren 2 S 12 3. 1 K 18 5. Jes 7 21. — **2.** lebendig machen, v. Gott Dt 32 39. 1 S 2 6. Neh 9 6; חִיָּה זֶרַע Nachkommen ins Leben rufen Gn 7 3, m. מִן 19 32. 34; wieder beleben, v. Gott Hos 6 2. Ps 30 4. 71 20. 85 7, vgl. 119 25 u. ö.; erneuern, Gott . . . sein Werk Hab 3 2 (and.: *tu es kund*); wiederherstellen, eine Stadt חַיֵּהוּ 1 Ch 11 8, vgl. Neh 3 34 d. Steine wieder beleben; Getreide aufs neue beleben Hos 14 8.

Hiph. pf. הֶחֱיָה, הֶחֱיֵיתִי, הַחֲיִתֶם, m. *suff.* הֶחֱיִתָנוּ; *imp.* הַחֲיוּ, m. *suff.* הַחֲיֵינִי, *inf.* הַחֲיֵה, הַחֲיוֹת (nur Gn 50 20 *def.*), m. *suff.* הַחֲיֹתוֹ — **1.** m. d. *acc.* am Leben erhalten, leben lassen Gn 6 19. 20. Jes 38 16, m. נֶפֶשׁ Gn 19 19; das Leben retten Gn 47 25. 50 20, m. לְ Gn 45 7; das Leben schenken Nu 22 33. 31 18. Jos 2 13. 6 25. 9 20. 14 10. Ri 8 19. 2 S 8 2. — **2.** wieder lebendig machen 2 K 5 7. 8 1. 5. Jes 57 15. — Ez 13 22 l. Corn. *Ḳal.*†

Derivate: חַי I. II., חַיָּה I. II., חָיֶה, חַיּוּת, מִחְיָה, vgl. *nomm. pr.* חִיאֵל, יְחִיאֵל, (יחואל).

חָיֶה* (v. חיה), *pl. f.* חָיוֹת — Ex 1 19 unsicheres

W.; LXX τίκτουσιν, Syr., Trg.: Hebammen, beides nach n. h. חַיָּה, äram. חַיְּתָא, ܚܝܬܐ Gebärerin, u. dann: Hebammen (Nöld., NBsS 79. 88); d. Neueren gew.: lebensfrisch (vgl. חַי I *no.* 2, u. ar. حَيٌّ, Landb., Arabica 3 50), aber unsicher; Ehrl.: חַיּוֹת (wie) Tiere; Dillm.-Ryssel altern.: *wenn sie gebären* (s. ob.); d. Zshg. nach: leicht gebärend, od.: sich selbst bei d. Geburt helfend.†

I. חַיָּה (v. חיה, ph. *pl.* חית Lidz. 273, b. a. חֵיוָא, j.-a. חֵיוְתָא, syr. ܚܝܘܬܐ, vgl. ar. حَيَوان u. tigr. ሐየት Löwe, Littm., ZA 13 155) *cstr.* חַיַּת, חַיְתוֹ (Ges. § 90^{n}; Barth, ZDMG 53 598, u. Lidz., Eph. 3 39, wonach ו d. folg. W. determiniert), m. *suff.* חַיָּתוֹ, *pl.* חַיּוֹת — eig. *f.* des *adj.* חַי, als *neutr.* wie ζῷον Lebendes, dah.: *Tier*, in d. R. *coll.*, aber auch d. einzelne Tier, חַיָּה רָעָה Gn 37 20, חַיַּת קָנֶה (?) Ps 68 31; *pl.* Jes 35 9. Ps 104 25. Dn 8 4. Es steht: *a)* im weitesten S. v. Tieren aller Art Gn 8 17; daher gelegentlich v. Haustieren Nu 35 3 (s. Dillm.), Lasttieren Jes 46 1, Wassertieren Ps 104 25; häufiger: *b)* v. d. vierfüßigen Tieren, im Ggs. z. d. Vögeln Gn 1 28. 8 19. Lv 11 2. 27, חַיַּת הָאָרֶץ Gn 1 30. 9 10 u. חַיַּת הַשָּׂדֶה 2 19. 20. Hos 4 3; *c)* v. d. Wilde des Feldes, m. Ausschluß d. zahmen Viehes (בְּהֵמָה) Gn 7 14. 21. 8 1. Hi 37 8, m. d. Zusatze הָאָרֶץ Gn 1 24 f. 9 2. 1 S 17 46, m. הַשָּׂדֶה 3 1. 14. 2 S 21 10. 2 K 14 9. Jes 43 20. Jer 12 9. Ez 38 20. Hos 2 20. 13 8. Hi 5 23. 39 15. 40 20, des Libanon Jes 40 16, des Waldes Jes 56 9. Ps 50 10; חַיָּה רָעָה v. reißenden Tieren Gn 37 20. Lv 26 6. *d)* v. den Wesen in d. Vision Ezechiels Ez 1 20 f. 10 15. 17. 20. — Ps 74 19^{a} (חַיַּת als *st. abs.*) ist wohl שַׁחַת od. הַוֹּת z. l.

II. חַיָּה* (v. חיה) *cstr.* חַיַּת, m. *suff.* חַיָּתִי — ebenf. *f.* des *adj.* חַי: die lebendige *sc.* Seele (and.: d. Leben; Houtsma, Teyler's TTs 1908, 97: Person, Selbst, wie auch ar. حَيَّة, s. Lane) Ps 74 19. 78 50. 143 3. Hi 33 18. 22. 28. 36 14 (s. Budde), bes. d. begehrende Seele, s. v. a. Begierde Hi 33 20. 38 39. — Jes 57 10 ist viell. חִית Neubelebung z. l. (Oort: חֶזְקַת; vgl. Praet., ZAW 33 90 u. z. יָד *no.* 4). Ez 7 13 ist vollst. verderbt.†

III. חַיָּה* *cstr.* חַיַּת, m. *suff.* חַיָּתְךָ — s. v. a. חַי III (s. d.) Schar, 2 S 23 13 (Haupt, AJSL 23 227, l. חַוֹּת od. חֲנוֹת). Ps 68 11 (and.: Tiere; vgl. Haupt, a. a. O. 226 f.). Dag. ist 2 S 23 11 לֶחָיָה, *nach Leḥi*, z. l.†

חַיּוּת (v. חיה, vgl. nh. חַיּוּת, j.-a. חַיּוּתָא Leben, Lebensunterhalt) — 2 S 20 3: אַלְמְנוּת חַיּוּת Witwenschaft bei Lebensfortdauer, d. i. bei Lebzeiten des Gatten; so richtig Trg., Böttch., Then. u. Wellh., Budde (die n. LXX אַלְמְנוֹת חַיּוֹת l.); vgl. ארמלות חיות Nedar. 50^{a} (Margolis, Lb. d. aram. Spr. d. bab. Talm. 34*).†

I. חִיל n. Nöld., ZDMG 37 536 viell. *den.* v. חִיל, u. dieses v. חול I, sich winden (vor Schmerz od. Angst), abzuleiten; n. Barth, ES 43 z. ar. حار, bestürzt s., zittern, zu stellen, vgl. aber ass. *ḫâlu*, *iḫîl* (m. *ḫ*) kreißen, beben. Hierzu wohl n. h. אֲחִילוּ Fieber.

Kal pf. 3. *f.* חָלָה, חַלְתִּי, חָלוּ, וְחָלוּ Dt 2 25, חַלְנוּ; *impf.* וַיָּחֶל 1 S 31 3. 1 Ch 10 3, תָּחִיל Jes 26 17. 66 7. Sach 9 5, וְתָּחֶל (a. LA: וַתָּחֶל) Ps 97 4, aber וְתָּחֹל Jer 51 29, תָּחוּל Ez 30 16 *Kr.* (s. Nöld., a. a. O.), אחולה Jer 4 19 *Kt.* (l. אָחוּלָה; *Kr.* אוֹחִילָה), תְּחִילִין Jes 45 10; יְחִילוּן, יָחִילוּ Jes 13 8, תָּחִילוּ; *imp.* חוּלִי Mi 4 10. Ps 114 7 (s. Nöld., a. a. O.), חִילוּ Ps 96 9. 1 Ch 16 30; *inf. abs.* חוּל 30 16 (wahrsch. חוּל z. l.); *pt. f.* חוֹלָה Jer 4 31 (Ges. § 72^{p}; Duhm, Nöld., NBsS 208: חֹלָה) — **1.** unter Geburtsschmerzen beben Jes 13 8. 26 17 f. 54 1. 66 8. Jer 4 31. Mi 4 10. (Sir 48 19), v. ילד unterschieden Jes 23 4. 66 7, aber auch f.: gebären Jes 45 10. — **2.** beben vor Angst Jes 23 5. Jer 4 19. 5 3 (n. and. v. חלה). 51 29. Ez 30 16. Hab 3 10. Sach 9 5. Ps 55 5. 77 17. 97 4, m. מִן od. מִפְּנֵי 1 S 31 3 = 1 Ch 10 3 (Klost.: וַיְּהַלְמוּהוּ). Dt 2 25. Jer 5 22. Jo 2 6. Ps 96 9. 114 7. 1 Ch 16 30.†

Hiph. impf. יָחִיל — m. d. *acc.* Ps 29 8 in Angst versetzen (vgl. Sir 43 17).†

Hoph. (od. *Kal pass.*, Ges. § 53^{u}) *impf.* יוּחַל — Jes 66 8 geboren w.†

Pil. impf. יְחֹלֵל, תְּחוֹלֵל, m. *suff.* תְּחוֹלֶלְכֶם; *inf.* חֹלֵל; *pt.* מְחֹלֵל, m. *suff. i. p.* מְחֹלְלֶךָ — m. d. *acc.*: **1.** unter Wehen gebären Jes 51 2. Hi 39 1. — **2.** hervorbringen Pr 25 23, v. Gott Dt 32 18. Ps 90 2 (einige: תְּחוֹלַל); unklar Pr 26 10 (s. Wildeb. u. Frankenb.) — **3.** Ps 29 9 in Wehen versetzen.†

Pil. pass. pf. i. p. חוֹלָלְתִּי, חוֹלָלְתְּ; *impf. i. p.* יְחוֹלָלוּ — **1.** geboren w. Ps 51 7. Pr 8 24 f. Hi 15 7. — **2.** geängstigt w. Hi 26 5 (besser Grimme: יָחֹלוּ לוֹ).†

Hithpal. pt. מִתְחוֹלֵל — Hi 15 20 geängstigt w.; Margolis, ZAW 25 200: מִתְהוֹלֵל, vgl. BH.†

Hithpalp. impf. וַתִּתְחַלְחַל — Esth 4 4 in Angst u. Schmerzen versetzt w.†

Derivv. (s. ob.): חִיל, חֵיל, חִילָה, חַלְחָלָה.

II. חיל viell. m. חַיִל (s. d.) zusammenh.; vgl. auch אֲבִיחַיִל.

Kal impf. יָחִיל, יָחִילוּ — kräftig, dauerhaft s.: *sein Glück ist nicht v. Dauer* Hi 20 21; *seine Wege,* Unternehmungen, *gelingen* Ps 10 5 (Grätz, Wellh.: יַצְלִיחוּ).†

III. חיל Nf. zu יחל.

Kal pf. חָלָה; *impf.* יָחִיל, וַיָּחֶל, וַיָּחִילוּ — warten Gn 8 10. Ri 3 25. Mi 1 12. Thr 3 26. Doch s. diese Formen sämtlich zweifelhaft, da man Mi 1 12 יִחֲלָה, Gn 8 10 וַיְיַחֶל (vgl. 12), Thr 3 26 יְיַחֵל (Bick.) u. Ri 3 25 וַיְיַחֲלוּ l. kann.†

Pil. impf. תְּחוֹלֵל — Hi 35 14 warten (s. Budde).†

Hithpal. imp. הִתְחוֹלֵל — Ps 37 7 warten.†

חַיִל (aram. חֵילָא, ܚܝܠܐ [vgl. z. b. a. חַיִל], ar. حَوْل, حَيْل, ass. *ellatu* (n. Haupt, AJSL 26 218, aber äth. ኀይል Dillm. 608, südar. חיל Kraft, Heeresmacht, m. starkem ח; vgl. auch خَيْل Reiterei, u. ass. *ḫijalâni* Krieger, viell. westsem. Fw.; d. Verhältnis zw. diesen Formen ist unklar, s. Fr. 239 u. d. dort zitierte Abh. v. Guidi; vgl. auch zu חיל II), חֵיל 2 K 18 17† (Ges. § 128ʷ), *i. p.* חָיִל, *cstr.* חֵיל, *suff.* חֵילִי, *pl.* חֲיָלִים, m. *suff.* חֵילֵיהֶם, *m.* (ZAW 16 112) — **1.** Kraft, Stärke 1 S 2 4. Ps 18 33. 40, eines Rosses Ps 33 17. גבר חיל an Kraft wachsen Hi 21 7. עשׂה ח׳ Kraft entfalten, Taten verrichten Nu 24 18. Ps 60 14. 108 14. Die Kraft des Baumes: sein Ertrag Jo 2 22 (vgl. Hi 31 39). Hi 20 18 l. Budde: כְּחֵילוֹ *wie sein Gut.* — **2.** Bravheit, Tüchtigkeit, Tugend, *virtus*; עָשָׂה חַיִל Tüchtigkeit beweisen Pr 31 29. Ru 4 11; אַנְשֵׁי חַיִל tüchtige Leute Gn 47 6. Ex 18 21. 25. Jes 5 22; *sg.* 1 K 1 42; אֵשֶׁת חַיִל ein braves Weib Pr 12 4. 31 10. Ru 3 11. (Sir 26 2). בֶּן־חַיִל brav, zuverlässig 1 S 18 17. 1 K 1 52; *pl.* 2 S 2 7. 13 28. — **3.** Vermögen, Reichtum Gn 34 29. Jes 10 14. Hi 20 15. עָשָׂה חַיִל Reichtum erwerben Dt 8 17. 18. Ez 28 4. — **4.** (wie ass. *emûḳu*, lat. *vires* u. ä.) Heeresmacht, Heer Ex 14 28. 15 4 (hier würde die Bed. „Reiterei" passen, s. ob.). 2 K 18 17. Jer 32 2. 37 5. 7. 10f. Dn 11 7. V. Gottes Heere Ps 59 12 (?). Gefolge eines reisenden Fürsten 1 K 10 2. הֲמוֹן חֲיָלִים Dn 11 10. שַׂר הַחַיִל Heerführer 2 S 24 2; *pl.* שָׂרֵי הַחֲיָלִים Jer 40 7. 13 (vgl. Ges. § 124ᵠ u. zu צבא). Viell. ist Esth 1 3 שָׂרֵי חַיִל z. l. Hierher od. zu *no.* 1 gehört בֶּן־חַיִל kriegstüchtiger, tapferer Mann 1 S 14 52; *pl.* Dt 3 18. Ri 18 2. 20 44. 46. 1 S 10 26 (l. בְּנֵי ח׳), אִישׁ חַיִל Ri 3 29. 1 S 31 12. 2 S 23 20 *Kr.* (s. Budde). 24 9, *pl.* Nah 2 4. Ps 76 6. Neh 11 6. Vgl. zu גִּבּוֹר. Unklar בְּיוֹם חֵילֶךָ Ps 110 3. — **5.** Ez 27 11 steckt in חילך ohne Zw. ein Ortsname; Hal., Mél. d'épigr. 69; Lag., M. 1 211, Ü. 57 l.: חלך Cilicien (Lidz. 274); Winckler, AU 180: חלך Chalkis (wie auch Jer 15 13); Corn.: חֶתְלֹן; Grätz str. es. — Üb. חֵל־כָּאִים Ps 10 10 s. zu חֶלְכָה.

חֵיל (ar. حَوَالَة, s. Socin, Kurdische Texte 1 297; viell. v. חול I) u. (Ob 20 [?]. Jes 26 1. 2 S 20 15. 1 K 21 23. Thr 2 8) חֵל, m. *suff.* חֵילָהּ, חֵילֵךְ, Ps 48 14 חֵילָה (Ges. § 91ᵉ) — die kleinere Vormauer vor d. eigentl. Festungsmauer (franz. *glacis*, syr. ܒܪ ܫܘܪܐ, LXX προτείχισμα, περίτειχος, Vulg. *antemurale*) Jes 26 1. Nah 3 8. Sach 9 4. Thr 2 8. Ps 48 14. 122 7; auch 2 S 20 15, wo es aber viell. urspr. zu 16 gehörte, s. Budde z. St. Dag. ist הַחֵל הַזֶּה Ob 20 ganz unsicher (Ruben, JQR 10 552: חֲלַח זֶה *d. Exilierten v. Chalach, die zu Israel gehören,* vgl. Chey., Expos. 1897 367). 1 K 21 23 ist n. 2 K 9 36 חֵלֶק z. l. Üb. חֵיל 2 K 18 17 s. zu חַיִל.†

חִיל (v. חיל I) *m.* — d. sich winden vor Schmerz, bes. v. d. Gebärenden Jer 6 24. 22 23. 50 43. Mi 4 9; Beben vor Furcht Ex 15 14. Ps 48 7.†

חִילָה (v. חיל I) — Qual, Schmerz Hi 6 10.†

חֵילָם 2 S 10 16 u. (m. d. End. *â*) חֵלָאמָה 17 *Kt.*, *Kr.* חֵלָמָה — *n. pr.* einer Stadt; Smend, ZAW 22 137 vergl. Ἀλαμα, Ἀλεμα 1 Makk 5 26; (anders Hoffm., Ph. I. 39; Hommel, AiÜ 206; Schiffer, D. Aramäer 84 f. u. Hölscher, ZDPV 29 137, der Ἀλεμα in Μασφα ändert).†

חִילֵן (a. LA: חִילֵז; LXX Lag. Χελων) — *n. pr.* einer Priesterstadt im St. Juda 1 Ch 6 43. S. חלון.†

חִין Hi 41 4 ganz unsicherer Bed., s. Dillm. u. Budde, Kön. 2 43; Duhm: הוֹן.†

חַיִץ (nh., j.-a. חַיְצָא Scheidewand, syr. ܚܘܨܐ, Wand; vgl. z. חוץ), *m.* — Wand Ez 13 10.†

חִיצוֹן (v. חוץ, vgl. Philippi, BzA 2 362; Brockelm., VGr 1 255; auch nh.) m. *â* הַחִיצוֹנָה 2 K 16 18 (s. SBOT), *f.* חִיצוֹנָה (Ez 40 31 הַחִצוֹנָה) — der, die, das äußere 2 K 16 18. Ez 16 5. 40 17. 31. 41 17 (s. Corn.) u. ö. 2 Ch 33 14, dah.: das weltliche (im Ggs. z. heiligen) 1 Ch 26 29; die weltlichen Beschäftigungen im Tempeldienste Neh 11 16. לַחִיצוֹן außerhalb 1 K 6 29. 30.

חֵיק (nh.; ar. حاق bed.: umfassen, خاق weit, geräumig s., ass. *ḫâḳu*, *iḫîḳ* sich vereinigen, sich

mischen; s. auch Dillm., Lex. aeth. 98 u. weiter Haupt, AJSL 26 226 f., der خلق *vulva*, u. Barth, ES 61, der حقو Taille, Flanke, vergl.; anders Vollers, ZA 17 308), selten חֵק, m. *suff.* חֵיקִי, חֵיקְךָ Ps 74 11 (*Kt.* חוקך, vgl. Kahle 72); in d. Bed. *no.* 4 *f*, sonst s. ZAW 16 80 — **1.** gew.: Busen, aber eher d. v. den Hüften umschlossene Teil des Körpers (vgl. Foote, The Ephod 23. 46; Haupt a. a. O.); שכב בח' v. einem Weibe 1 K 1 2, vgl. Mi 7 5 einem Lamme 2 S 12 3, v. einem Kinde 1 K 3 20 (*Hiph.*); שית בח' v. einem Kinde Ru 4 16 (s. dazu Köhler, ZAW 29 312 f.), vgl. 1 K 17 19. Thr 2 12; נשא בח' (wie ass. *ina utli kullu*) v. einem Kinde Nu 11 12, einem Lamme Jes 40 11; אֵשֶׁת חֵיקֶךָ Dt 13 7. 28 54. (Sir 9 1), v. Manne 56; ein Weib בְּחֵיק 'פ geben Gn 16 5. 2 S 12 8; d. חֵק einer Fremden umarmen Pr 5 20. — **2.** d. v. Gürtel gebildete bauschige Falte des Kleides, worin man d. Hand versteckt Ex 4 6 f., vgl. Ps 74 11, worin das Los Pr 16 33, Geld 17 23 od. Feuer getragen w. 6 27; daher bildl.: jem. etw. vergelten חֵיק (אֶל) עַל, m. שִׁלַּם Jes 65 6, vgl. 7. Jer 32 18, m. הֵשִׁיב Ps 79 12. — **3.** Sitz d. Nieren u. damit d. Leidenschaften Hi 19 27; daher (od. v. *no.* 2): Ärger Koh 7 9, od. Schmach Ps 89 5 in seinem חֵיק tragen. Unklar Ps 35 13: mein Gebet kehrte עַל חֵיקִי zurück. — **4.** die innere Höhlung des Wagens 1 K 22 35; d. Vertiefung im Altare Ez 43 13 f. 17 (anders Smend).†

חִירָה — *n. pr. m.* Gn 38 1. 12.†

חִירָם (ph. חרם, Lidz. 280, keilschr. *Ḫirummu*, LXX: Χειραμ, dag. Joseph. Εἴρωμος, s. F. Jeremias, Tyrus 19; Kittel z. 1 Ch 14 1; vgl. אֲחִירָם) — *n. pr.* **1.** König v. Tyrus 2 S 5 11. 1 K 5 15. 16. 21. 22. 25. 26. 9 11. 12. 14. 27. 10 11. 22. 1 Ch 14 1 *Kt.* 2 Ch 9 10 *Kt.*, חִירוֹם 1 K 5 24. 32, חוּרָם 1 Ch 14 1 *Kr.* 2 Ch 2 2. 10. 11. 8 2. 18. 9 10 *Kr.* 21. — **2.** tyrischer Künstler 1 K 7 13. 40. 45, חִירוֹם 1 K 7 40, חוּרָם 2 Ch 14 11. חוּרָם אָבִי 2 Ch 2 12, חוּרָם אָבִיו 4 16 (vgl. SBOT zu 1 K 7 13. 2 Ch 2 12; Kautzsch, MNDPV 1904, 7). — Vgl. חוּרָם.†

חִירוֹם s. חִירָם.

חִישׁ (v. חוש) — Eile, *adv.* eilends Ps 90 10, (Bick. u. a.: הָחִישׁ).†

חֵךְ (aus *ḥink*, v. חנך; vgl. ar. حَنَك, äg. aram. חנך APO 57 5, j. a. חִכָּא, syr. ܚܢܟܐ, ܚܢܟ, ass. *ikku*) m. *suff.* חִכִּי, *m.* — Gaumen Ez 3 26. Ps 137 6. Hi 29 10. Thr 4 4. בְּתוֹךְ חִכּוֹ *in seinem Munde* Hi 20 13. 33 2; *a*) als Werkzeug des Geschmacks Hi 12 11. 34 3, vgl. 6 30. Ps 119 103. Ct 2 3. Pr 24 13. (Sir 49 1). *b*) der Rede Pr 5 3. 8 7. Hi 31 30. Ct 5 16. 7 10. (Sir 6 5). Vgl.: *an deinen Gaumen* (Mund) *das Signalhorn* Hos 8 1.†

I חכה nh. u. j.-a. Socin erinnert an Wallin, ZDMG 5 7 „er begegnete mir auf dem Wege وحكى فيّ und hielt mich an“, v. Freunde wie v. Feinde; z. sab. תחכית, vgl. Glaser, Mitt. 86.

Kal pt. pl. cstr. חוֹכֵי — Jes 30 18, m. לְ harren.†

Pi. pf. חִכָּה, חִכְּתָה, וְחִכֵּיתִי; *impf.* יְחַכֶּה; *imp.* חַכֵּה, חַכּוּ; *inf.* Hos 6 9 חַכֵּי (Ges. § 75[aa]); *pt.* מְחַכֶּה — warten 2 K 7 9, harren Dn 12 12, zögern 2 K 9 3; m. לְ (sehnsuchtsvoll) auf etw. warten Hi 3 21, bes. חִכָּה לַיהוה (vertrauensvoll) auf Jahve harren Jes 8 17. 64 3. Hab 2 3. Zeph 3 8. Ps 33 20. 106 13. M. *inf. c.* לְ sich danach sehnen, etw. zu tun Jes 30 18. M. d. *acc.* Hi 32 4 (Wright, Budde: בְּדַבְּרָם אֶת־א'; vgl. auch Duhm). Im feindl. S. Hos 6 9 (Text zweifelh.).†

חַכָּה (nh.; verw. חוח u. חַח?) — Angelhaken Jes 19 8. Hab 1 15. Hi 40 25.†

חֲכִילָה (a. LA: חֲבִילָה, LXX Εχελα) — *n. pr.* eines Hügels vor der Wüste Ziph, u. d. Art. 1 S 23 19. 26 1. 3.†

חכל vgl. zu חַכְלִיל, חַכְלִילוּת u.:

חֲכַלְיָה (LXX: Χελκεια, Αχαλια; Nöld., EB 3279, l. m. Th. Böhme חֲכַלְיָה) — *n. pr. m.* Neh 1 1. 10 2.†

חַכְלִיל* (v. חכל; Barth § 144 a), *cstr.* m. *î* (Ges. § 90[l]) חַכְלִילִי — Gn 49 12 v. d. Augen des Trunkenen, wahrsch.: trübe, s. d. folg. W. (vgl. Nöld., Delect. 54 12); es gehört viell. z. ass. *eklitu* Finsternis, vgl. ar. حلك v. d. pechschwarzen Nacht (s. z. חלכה), u. n. Haupt, OLz 16 492 حكل unklar, zweifelh. s. u. כחל (aber kaum كلح). Vgl. auch Lewy, Fw. 157 f. And. Greßm., Urspr. 288.†

חַכְלִלוּת* (v. חכל) *cstr.* gl. — das Trübewerden der Augen Pr 23 29.†

חכם ar. حكم fest, solide, dann: tüchtig, weise s., in d. Volksspr.: erreichen; aram. ܚܟܡ, חכם, weise, wissend s. (äg. aram. *Pa.*, in חכמתא, חכים, s. Index, b. a. in חַכִּים, חָכְמָה); ass. *ḫakâmu* (m. خ, ZDMG 40 728; westsem. Lw.?) etw. begreifen, verstehn (syn. *lamâdu* lernen); vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 112.

Kal pf. חָכַם, חָכְמָה, חָכַמְתָּ, חָכְמוּ; *impf.* יֶחְכַּם, וַיֶּחְכַּם, *i. p.* יֶחְכָּם, יֶחְכָּמָה, אֶחְכָּמָה, יֶחְכָּמוּ; *imp.* חֲכַם, *i. p.* חֲכָם, *pl. i. p.* חֲכָמוּ — weise w. u. s. Dt 32 29. 1 K 5 11. Hi 32 9. Koh 2 15. 7 23. Pr 6 6. 8 33. 9 9. 12. 13 20 (*Kt.* וַחֲכָם). 19 20. 20 1. 21 11. 23 15. 19. 27 11, m. *dat. eth.* 9 12; schlau s. Sach 9 2; m. d. *acc.* durch Weisheit etw. erwerben Koh 2 19.†

Pi. impf. יְחַכֵּם, m. *suff.* תְּחַכְּמֵנִי, יְחַכְּמֵנוּ — weise machen Ps 105 22. 119 98. (Sir 6 37). Hi 35 11.†

Pu. pt. מְחֻכָּם, מְחֻכָּמִים — gewitzigt, weise Pr 30 24, geschickt (v. Zauberer) Ps 58 6.†

Hiph. pt. f. cstr. מַחְכִּימַת — weise machen, Weisheit lehren Ps 19 8.†

Hithpa. impf. תִּתְחַכַּם, נִתְחַכְּמָה — **1.** sich weise geberden Koh 7 16. (Sir 10 26. 32 4; dag. 6 32 klug w.). — **2.** klug geg. jem. vorgehn, m. לְ Ex 1 10.†

Derivate: חָכָם, חָכְמָה, חָכְמוֹת, תַּחְכְּמֹנִי, vgl. חַכְמֹנִי.

חָכָם (v. חכם; Barth § 113, vgl. S. 486), *cstr.* חֲכַם, *pl.* חֲכָמִים, חַכְמֵי; *f.* חֲכָמָה, חַכְמַת, *pl.* חֲכָמוֹת, *cstr.* חַכְמוֹת Ri 5 29, חֲכָמוֹת, s. unt.). — **1.** kundig, geschickt, zB. in Leitung d. Schiffes Ez 27 8, חֲכַם חֲרָשִׁים (s. חָרָשׁ I) Jes 3 3, חָרָשׁ חָכָם 40 20; חֲכַם־לֵב einsichtsvoll, sachverständig Ex 28 3. 31 6. 35 10. 36 1. 2. 8; מַעֲשֵׂה חֲכָמִים *ein Werk der Kunstverständigen* Jer 10 9 (חכמי ידים Sir 9 17). Vgl. d. homer. εἰδυῖαι πραπίδες. *Fem.* חֲכָמוֹת Jer 9 16 (parall.: Klageweiber): *des Klagegesanges* (קִינָה) *kundige.* M. *inf. c.* לְ Jer 4 22. — **2.** klug, gescheit, immer d. richtigen Mittel findend Gn 41 33. Dt 1 13. 2S 13 3. 14 2. 1K 2 9. 5 21. Ez 28 3. Pr 26 6, vgl. v. Gott Jes 31 2. Hi 9 4(?); der die Dinge richtig beurteilt Dt 16 19. Ri 5 29 (l.: חַכְמַת). Hi 15 2. 17 10. Klug wie ein Engel 2S 14 20. — **3.** bes. (wie σοφός in ält. Zeit, s. Meyer, Forsch. z. a G. 1 127) v. d. klugen u. erfahrenen Politikern u. Beratern des Königs Jes 5 21. 29 4 als Gegner der Propheten, vgl. Jer 8 8; als fest ausgeprägte Erscheinung in Juda, neben Helden u. Reichen Jer 9 22, neben Priestern u. Propheten 10 18; in Ägypten Jes 19 11, in Babel Jer 50 35. 51 57, den Astrologen nahestehend Gn 41 8. Ex 7 11. Jes 44 25. — **4.** v. d. Anhängern der wahren, göttlichen Weisheit; so von denen, die diese Weisheit suchen u. sich davon leiten lassen Jer 9 11. Hos 14 10. Ps 107 43. Pr 1 5. 12 15. חֲכַם לֵב 10 8, od. die als Lehrer der Weisheit tätig sind Pr 1 6. 13 14. 22 17. 24 23. 25 12. Koh 12 9. (Sir 8 8). Ggs. כְּסִיל Pr 10 1. 14 16. 21 20. Koh 7 5 u. ö. — Üb. Pr 14 1 s. zu חָכְמוֹת.

חָכְמָה (v. חכם) *cstr.* חָכְמַת (üb. חָכְמוֹת s. d. folg. Art.), *f.* — **1.** Geschicklichkeit. Kunde Ex 28 3. 31 6. 36 1. 1K 7 14, m. לֵב Ex 35 26. 35. — **2.** die Fähigkeit, die Dinge richtig zu beurteilen u. d. förderlichen Mittel zu finden 2S 20 22. 1K 2 6. Jes 10 13; so die Weisheit Salomos 1K 5 9. 10 7; die W. der Politiker (s. חָכָם *no.* 3) Jes 29 14. Jer 8 9. 9 22; d. W. Assurs Jes 10 13, des tyrischen Königs Ez 28 4, der Chaldäer Jes 47 10, der Edomiter Jer 49 7. — **3.** die Weisheit, die die Rätsel der Welt lösen will Hi 11 6. 12 2. 15 8. Koh 1 13. 17. Bes. v. d. wahren W., die Gott schenkt Ps 51 8. 90 12, die v. d. Verhältnisse zu Gott abhängig ist Ps 111 10. Pr 1 7. 2 6. Hi 28 28, die als ethisches Prinzip d. Menschen glücklich macht, vgl. d. Proverbien (wohl auch Hi 4 21; Budde dag.: *sie wissen nicht wie*). — **4.** die Weisheit Gottes, die Quelle der menschlichen, durch die d. Welt geschaffen wurde u. regiert wird Jer 10 12. Ps 104 24; personifiziert Hi c. 28. Pr c. 8.

חָכְמוֹת (v. חכם; m. d. Nominalend. *ôth*, Barth § 259c; n. Brockelm., VGr 2 59, dag. abstr. *pl.*) — Weisheit, m. d. *sg.* d. Präd. Pr 1 20. 9 1. 14 1 (l. חָכְמוֹת u. str. נָשִׁים). 24 7 u. wohl auch Ps 49 4. (Sir 4 11).†

חַכְמֹנִי — *n. pr. m.* **1.** 1Ch 11 11. — **2.** 27 32.†

חכר s. הכר.

חַל s. חֵיל.

חֹל (v. חלל I; Lag., Ü. 32) — Ggs. v. קֹדֶשׁ: Profanes Lv 10 10. Ez 22 26. 42 20. 44 23; Gemeinbesitz Ez 48 15; לֶחֶם חֹל 1S 21 5, דֶּרֶךְ חֹל 1S 21 6 (s. Budde).†

I. **חלא** Nf. zu חלה I.

Kal impf. וַיֶּחֱלָא — schwach, krank s. 2Ch 16 12.†

Hiph. pf. הֶחֱלִי (Ges. § 74^{1}. 75^{ii}; f. הֶחֱלִיא) — Jes 53 10 krank machen; (d. Verss.: הֶחֱלִי, Klost.: הַחֵלוֹ, Marti: וַיְחַלֵּץ; vgl. Giesebr., D. Knecht Jahves 109).†

Deriv.: תַּחֲלוּא.

II. **חלא** davon חֶלְאָה; *Hiph. den.* rosten Sir 12 10.

I. **חֶלְאָה*** (v. חלא II), m. *suff.* חֶלְאָתָהּ u. חֶלְאָתָה (Ges. § 91^{e}), *f.* — Rost Ez 24 6. 11f.†

II. **חֶלְאָה** — *n. pr. f.* 1Ch 4 5. 7.†

חֲלָאִים s. חֳלִי I.

חֲלָאמָה s. חֵילָם.

I. חלב davon חָלָב I, s. d.; vgl. *n. pr.* חָלָב II.

II. חלב davon חָלָב.

חָלָב (v. חלב II, pu. חלב, Lidz. 274, aram. חֲלַב, ܚܠܒܐ, ar. حَلَب, حَلِيب, äth. ሐሊብ; dazu n. Hrozný, Getreide 145; viell. ass. *alappânu*, süßes Bier) *cstr.* חֲלֵב (vgl. Kön. 2 74; or. חלב, Kahle 72) m. *suff.* חֲלָבִי (nh. *m.*, ZAW 25 330) — Milch, süße Milch (versch. v. חֶמְאָה) Gn 18 8. Ri 5 25. Pr 30 33, vgl. Jes 7 22. Hi 10 10, aber auch 1 S 17 18 (vgl. zu חָרִיץ I); als Nahrungsmittel Gn 18 8. Ri 4 19, 5 25. Jes 55 1, vgl. Hi 21 24, m. שׁתה Ez 25 4. Ct 5 1, vgl. zu חֵלֶב); bes. Ziegenmilch Ex 23 19. Dt 14 21. Pr 27 27, vgl. 1 S 7 9, m. צֹאן Dt 32 14; v. d. Muttermilch, bei Menschen Jes 28 9, vgl. 60 16 m. ינק. Als Bild d. Fruchtbarkeit Gn 49 12. Jo 4 18, vgl. zu זוב; neben Wein als etw. Wohlschmeckendes Ct 4 11, vgl. Jes 55 1; als etw. Weißes Gn 49 12. Ct 5 12. Thr 4 7.

I. חֵלֶב (v. חלב I, pu. חלב, Lidz. 274; syr. ܚܠܒܐ, ar. خِلْب; vgl. sab. *n. pr.* חלבנ u. dazu ar. خلب der Schlaue, SD 28), *cstr.* gl., m. *suff.* חֶלְבּוֹ, חֶלְבָּהּ, חֶלְבָּמוֹ Ps 17 10, חֶלְבְּהֶם Lv 8 16. 25; *pl.* חֲלָבִים, *cstr.* חֶלְבֵי, m. *suff.* חֶלְבֵהֶן Gn 4 4 (s. Dillm. u. dag. Ges. § 91c) *m.* — **1.** eig. (wie im Syr. u. Ar., vgl. Rob. Sm., Sem. 1 360) das fettreiche, d. Eingeweide bedeckende Netz, *omentum* Ri 3 22, vgl. 2 S 1 22; nach d. Arabern Sitz der Gefühle, deshalb Ps 17 10: sie verschließen ihr חֵלֶב, sind fühllos (vgl. P. Sm. 1275 ob.; dag. Dys., Wellh.: חֵלֶב לִבָּמוֹ), vgl. 73 7, wo LXX: עֲוֹנָמוֹ l., u. 119 70; vgl. noch: sein Gesicht m. Fett bedecken Hi 15 27. — **2.** dann: Fett überhaupt Lv 7 24, m. Fett laben Ps 63 6, bes. als Opfermaterial Gn 4 4. Ex 23 18 (חֵלֶב חַגִּי, vgl. z. חַג). 1 S 2 15. 15 22. 1 K 8 64. Jes 1 11. 43 24, vgl. 34 6 f. (Sir 45 16), vgl. Ez 39 19; üb. die Einzelheiten des Rituals u. d. in Betracht kommenden Fettteile s. Lv 3 3 u. Dillm. z. St.; Baentsch zu Ex 29 13 u. unt. z. קֶרֶב. Der Genuß davon verboten Lv 3 17. 7 23. 25. — **3.** bildl. das Beste, Vorzüglichste; d. Fett des Landes Gn 45 18, des Weizens Ps 81 17. 147 14, das Nierenfett des Weizens Dt 32 14 (vgl. Jes 34 6 u. Sir 39 26 Syr.). — Ez 34 3 l. Hitz., Corn.: חָלָב, vgl. z. אכל *Kal*.

II. חֵלֶב — *n. pr.* 2 S 23 28 (s. Baer), wofür 1 Ch 11 30 חֵלֶד u. 27 15 חֶלְדַּי (vgl. Nöld., BsS 80).†

חֶלְבָּה (LXX: Χεβδα, Lag.: Ελβα) — *n. pr.* einer Stadt im St. Ascher Ri 1 31; vgl. LXX zu חֶבֶל II.

חֶלְבּוֹן — *n. pr.* einer wegen ihres Weines berühmten Stadt Ez 27 18, das Dorf *Ḥelbûn* (keilschr. *Ḫilbûnu*), 3 St. n. v. Damask. am Antilib., wo noch jetzt starker Weinbau ist; ZDPV 8 37; Baed., Pal.[4] 358; Del., Pa. 281; Waddington, Inscr. *no.* 2552—53; ZDMG 11 490 ff. 29 436.†

חֶלְבְּנָה (nh.; syr. ܚܠܒܢܝܐ) — Galbanum, χαλβάνη, ein stark u. scharf riechendes Gummi Syriens Ex 30 34. Löw, AP *no.* 115; Lewy, Fw. 45.†

I. חלד davon חֶלֶד.

II. חלד nh. graben, höhlen, syr., chr. pal. sich einbohren; davon חֹלֶד, aram. חוּלְדָּא, ܚܘܠܕܐ, ar. خُلْد; vgl. *n. pr.* חֻלְדָּה, חֶלֶד u. חֶלְדַּי.

חֶלֶד (v. חלד I, vgl. ar. خَلَدَ beständig s., dauern) *i. p.* חָלֶד, m. *suff.* חֶלְדִּי, *m.* — **1.** Lebensdauer Ps 39 6, das Leben 89 48 (Houb., Ew.: אֲדֹנָי f. אני). Hi 11 17 (unsicher; Ehrl.: חלך Dunkel, vgl. חלכה). — **2.** Welt, יֹשְׁבֵי חָלֶד Ps 49 2, vgl. 17 14, wo aber d. T. in Unordnung ist.†

חֵלֶד (vgl. min. *n. pr.* חלד u. Nöld., BsS 80) — *n. pr. m.*, s. חֵלֶב II.

חֹלֶד (v. חלד II) — Maulwurf Lv 11 29.†

חֻלְדָּה (LXX Ολδα; vgl. חלד Name einer Hierodule, Gl. 1238, u. Nöld., BsS 80) — *n. pr.* einer Prophetin 2 K 22 14. 2 Ch 34 22.†

חֶלְדַּי — *n. pr. m.* **1.** s. חֵלֶב II. — **2.** Sach 6 10, wofür 14 חֵלֶם verschrieben ist.†

I. חלה schwach s. (Nf. חלא), nh. חלה, j.-a. חלא, syr. ܚܠܐ u. ܐܬܚܠܝ (P. Sm. 1262. 1590. 2070). Barth, ES 69, stellt ar. حلّ, حَلَّ, Schwäche in den Beinen, dazu. Zu *Pi.*, besänftigen, vgl. (?) sab. חלא Reugeld zahlen, Hommel AA 177.

Ḳal pf. חָלָה, חָלִית, חָלִיתִי, חָלוּ; *impf. i. p.* וַיָּחַל (2 K 1 2; vgl. z. חיל I *Ḳal*); *inf.* m. *suff.* חֲלֹתוֹ; *pt.* חֹלֶה, חֹלָה, חוֹלָה, *f.* חוֹלָה (üb. Jer 4 31 s. חיל I), *cstr.* חוֹלַת — **1.** schwach, kraftlos s. Ri 16 7. 11. 17. Jes 50 10 (Klost. u. a.: חֲדֵלְתָּ). — **2.** krank sein Gn 48 1. 1 S 19 14. 30 13. 1 K 14 1. 5. 17 17. 2 K 1 2. 8 7. 29. 20 1. 12. Jes 38 1. 9. 39 1. Ps 35 13. Neh 2 2. 2 Ch 22 6. 32 24; v. Tieren Ez 34 4. 16. Mal 1 8. 13. חָלָה חָלְיוֹ er wurde v. d. Krankheit befallen, an der er starb 2 K 13 14. חָלָה אֶת־רַגְלָיו er litt an d. Füßen

1K 15 23; liebeskrank Ct 2 5. 8. רָעָה חוֹלָה ein schlimmes Übel Koh 5 12. 15. — **3.** Schmerz empfinden Jer 5 3 (s. zu חיל I). Pr 23 35. Dag. ist 1S 22 8 חֹמֵל z. l., vgl. 23 21. Jes 33 24 l. Grätz u. a.: חֲטָאתִי.†

Niph. pf. נֶחֱלוּ ,נֶחֱלֵיתִי; *pt. f.* נַחְלָה, wonach wohl נַחְלָה Jes 17 11 z. ä., *pl.* נַחְלוֹת — **1.** erschöpft s. Jer 12 13. — **2.** schwach, krank w. Dn 8 27. *Pt.* schlimm, unheilbar, v. einer Wunde Jer 14 17. 30 12, vgl. 10 19. Nah 3 19; auch *subst.* בְּיוֹם נַחְלָה (s. ob.) *am Tage bösartiger Wunde* Jes 17 11. *Pl. f.* d. schwächlichen Herdentiere Ez 34 4. 21. — **3.** Am 6 6 m. עַל, bekümmert sein (vgl. Sir 49 2).†

Pi. pf. חִלָּה ,חִלִּיתִי; *impf.* וַיְחַל ,יְחַלּוּ; *imp.* חַל־, חַלּוּ; *inf.* חַלּוֹת — **1.** sanft machen, besänftigen, nur in d. Vb. חִלָּה פְּנֵי פ׳: *a*) in Bez. auf Menschen Ps 45 13. Pr 19 6. Hi 11 19. *b*) in Bez. auf Gott, seine Gnade anflehen (vgl. Hunnius, Natur u. Charakter Jahves 1902, 41) Ex 32 11. 1S 13 12. 1K 13 6. 2K 13 4. Jer 26 19. Sach 7 2. 8 21f. Mal 1 9. Ps 119 58. Dn 9 13. 2Ch 33 12. — **2.** krank machen Dt 29 21 (wo בָּהּ Ortsangabe ist). — Üb. Ps 77 11 s. zu חלל II, *Kal.*†

Pu. pf. 2. *ps.* חֻלֵּיתָ — schwach w. Jes 14 10.†

Hiph. pf. הֶחֱלֵתִי (Ges. § 75ee), הֶחֱלוּ; *pt. f.* מַחֲלָה, vgl. חלא I *Hiph.* — **1.** krank, leidend machen Pr 13 12. Mi 6 13 (Roorda u. a.: הַחִלּוֹתִי *ich beginne*; Grätz: הִפְלֵאתִי מַכּוֹתֶיךָ, vgl. Dt 28 59). — **2.** sich krank machen, so gew. Hos 7 5, s. aber Marti.†

Hoph. pf. 1. *ps.* הָחֳלֵיתִי — entkräftet s. 1K 22 34. 2Ch 18 33. 35 23.†

Hithpa. impf. i. p. וַיִּתְחָל; *imp.* הִתְחַל; *inf.* הִתְחַלּוֹת — **1.** krank w. (vor Gram) 2S 13 2. **2.** sich krank stellen 2S 13 5. 6.†

Derivate: חֳלִי ,מַחֲלָה ,מַחֲלֶה ,מַחֲלוּי.

II. חלה ar. حلا, aram. (äg. aram. חליה APO 58 6, *Haph.* 61 16) חלא, ܚܠܐ süß, angenehm, reizend s., südar. אחלי süße Brote, Hommel, Grundr. 144; n. Barth, ES 3, äth. ሐለየ schön s.; St. zu חֲלִי I, חֶלְיָה; vgl. auch *n. pr.* מַחְלָה.

חַלָּה (chr. pal. ܚܠܐ, Schulth., Lex. 64a; Jensen, KB 6 511 vergl. ass. *ellitu*, Synon. v. *kamânu* = כַּוָּן), *cstr.* חַלַּת, *pl.* חַלּוֹת ,חַלֹּת, *f.* — Kuchen, חַלַּת לֶחֶם 2S 6 19; bei P Schaubrote Lv 24 5, Opferkuchen Nu 6 15, חַלַּת לֶחֶם Ex 29 23. Lv 7 13. 8 26, חַלַּת מַצָּה Lv 8 26. Nu 6 19; *pl.* חַלֹּת מַצֹּת Ex 29 2. Lv 2 4. 7 12; Erstlingskuchen Nu 15 20.†

חֲלוֹם (v. חלם II), selten **חֲלֹם** (m. *suff.* meist *def.*) *pl.* חֲלֹמוֹת, m. *suff.* חֲלֹמֹתָיו, *m.* — Traum Gn 20 3. 6. 31 10. 11. 24. 1K 3 5, חלם חֲלוֹם Gn 37 5. 9. 40 5. 8; Traumgesicht als Orakel Nu 12 6. Jer 23 28. Jo 3 1. Sach 10 2 u. ö. *Pl.* im *sing.* S. Dn 2 1. 2. Bild d. Unwirklichen Ps 73 20. Hi 20 8; Träume f. Torheiten, Possen, *nugae* Koh 5 6, vgl. 2. — Jer 27 9 l.: חֹלְמֵיכֶם.

חַלּוֹן (v. חלל II; Barth § 207a Anm.; im Ass. *hil(l)âni* westsem. Fw. f. ass. *appâti* Fenster, Öffnungen), *cstr.* gl., *pl.* חַלּוֹנִים, m. *suff.* חַלּוֹנֵינוּ, u. חַלּוֹנוֹת, חַלֹּנֹת, *f.* (ZAW 16 86. 25 330) — Fenster, Lichtloch Jos 2 18. 21. Ez 40 22. 25. 29. 33. 36. 41 12. Zeph 2 14. Pr 7 6 (s. SBOT); חַלּוֹנוֹת אֲטֻמוֹת nach innen schräge Fenster 1K 6 4. Ez 40 16. 41 16. 26; m. פָּתַח das Fenster öffnen Gn 8 6. 2K 13 17; בְּעַד ח׳ durch d. Fenster Gn 26 8. Jos 2 15. Ri 5 28. 1S 19 12. 2S 6 16. 2K 9 30. Jo 2 9. 1Ch 15 29. (Sir 14 23); עָלָה בְּ durch d. Fenster steigen Jer 9 20; הִשְׁגִּיחַ מִן zum Fenster hereinblicken Ct 2 9; hinaufblicken אֶל ח׳ z. Fenster 2K 9 32. S. auch zu חַלּוֹנַי.†

חֹלֹן, חֹלוֹן — *n. pr.* **1.** Priesterstadt im St. Juda (wofür חִילֵן 1Ch 6 43) Jos 15 51. 21 15. Viell. die Ruinenstätte عراق حالا, s. Guérin, Jud. 2 314ff. — **2.** Stadt in Moab Jer 48 21.†

חַלּוֹנַי* *i. p.* חַלּוֹנָי — Jer 22 14 n. d. Mass. fensterreich, wofür man gew. חַלּוֹנָיו l.; n. Barth, ZA 3 93 ein techn. Fw., das *bît-hillâni*, Porticus, der Keilinschriften. Dag. Meißner u. Rost, Noch einmal das *bît-hillâni* Lpz. 1893, die חַלּוֹנִים l. wollen; vgl. auch Friedrich, BzA 4 249ff.; Hüsing, eb. 5 410; Streck, Assurbanipal 89. 407. 473 u. z. חַלּוֹן.†

חֲלוֹף — Pr 31 8 בְּנֵי חֲלוֹף, gew.: Söhne des Dahinschwindens, Unglückliche, die zu Grunde gehn. And. (zB. Kön. 2 142, vgl. Frankenb.): Hinterbliebene, Waisen. Dys., Toy halten פ für dittogr. u. l.: חֳלִי Söhne des Leides.†

חַלּוּק* (v. חלק I, Barth § 37c), *pl. cstr.* חַלֻּקֵי — glatt: חֲמִשָּׁה חַלֻּקֵי אֲבָנִים 1S 17 40 eig. *fünf glatte unter den Steinen*, d. i. fünf vor andern glatte Steine (Ges. § 132c).†

חֲלוּשָׁה (v. חלש) — Niederlage Ex 32 18.†

חֲלַח (m. ל: לַחְלַח od. לַחֲלַח) — *n. pr.* 2K 17 6. 18 11. 1Ch 5 26; n. Schrader, BHWb 569, vgl. Hoffm., Auszüge 120: Χαλκῖτις in Mesopotamien (Ptol. 5 18, 4); n. and. Καλαχηνή (Strabo 16 1. Ptol. 6 1); wohl sicher d. keilschr. *Halahha*, n. Winckler, AoF 1 292; KAT 269 unweit Haran in Mesopotamien, n. Del., Bab. u. Bib., 2. Vortr. 5,

dag. ö. v. Arrapachitis. Bei Sanh. ist d. „Tor d. Landes _Halaḫḫi_" das nördlichste der 7 Osttore Ninives.†

חַלְחוּל (LXX Αλουα, Αλουλ) — *n. pr.* Ort im St. Juda Jos 15 58, jetzt _Ḥalḥûl_, wenig n. v. Hebron (Rob., NBF 368f.; Guérin, Jud. 3 284ff.).†

חַלְחָלָה (v. חיל I, vgl. Nöld., MG 127; Barth § 57c, u. kopt. *helhile* Schaudern, Todesfurcht), *f.* — 1. Zittern, Schütteln, der Gebärerin Jes 21 3. — 2. Angst, Not Ez 30 4. 9. Nah 2 11.†

חלט nh. _Kal_ u. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* auf unwiderrufliche Weise erklären.

Hiph. impf. וַיַּחְלְטוּ (ohne *î*, Ges. § 53n; n. Socin _Kal_) — v. einem guten Omen, das Wort als unwiderruflich festhalten 1K 20 33 (l. וַיַּחְלְטוּהָ מִמֶּנּוּ, s. Baer u. Ginsb.) *sie eigneten sich das Wort des Königs als günstiges Omen an.*†

I. **חֲלִי*** (ar. حَلْي; v. חלה II) *cstr.* חֲלִי, *pl.* חֲלָאִים f. חֲלָיִים (Ges. § 93x) — Halsgeschmeide Pr 25 12 (vgl. Strack). Ct 7 2.†

II. **חֲלִי** — *n. pr.* einer Stadt in Ašer Jos 19 25.†

חֳלִי (v. חלה I) *i. p.* חֹלִי, m. *suff.* חָלְיוֹ (2K 1 2. 8 8f. Jer 10 19 l. חָלְיִ d. i. חָלְיִי f. חֳלִי, Ges. § 126y), *pl.* חֳלָיִים, m. *suff.* חֳלָיֵנוּ, *m.* — 1. Krankheit Dt 7 15. 28 59. 61. 1K 17 17. 2K 1 2. 8 8f. Jes 38 9. Ps 41 4. 2Ch 16 12. 21 15. 19, m. חלה 2K 13 14; לָחֳלִי unheilbarer Krankheit anheimgefallen Jes 1 5. 2Ch 21 18; בְּחֳלָיִים 2Ch 21 15; bildl. v. einem Volke Jes 1 5. Hos 5 13. Leiden überhaupt Jes 53 3f. Jer 6 7. 10 19, vgl. Koh 5 16 (l. וָחֳלִי). — 2. Übel Koh 6 2.†

חֶלְיָה (v. חלה II, ar. حِلْيَة) — Halsgeschmeide Hos 2 15.†

I. **חָלִיל*** (v. חלל I; eine and. Erkl. bei Hitz. zu Hi 27 6) m. d. End. *â* חָלִלָה, חָלִילָה — חָלִלָה לִּי eig. *zum Profanen mir*, d. i. profan, fern sei es mir (Ew. § 329a; s. v. a. ar. حَاشَ لِ, syr. ܚܘܣ ܠ, vgl. Dillm., Lex. aeth. 90) 1S 2 30 (in der Rede Gottes). 22 15; als Anrede חָלִילָה לְּךָ 1S 20 9; ohne לְ 2. Das Abgewehrte steht: *a*) m. מִן *c. inf.* ferne sei es von mir, (so) zu handeln Gn 18 25. 44 7. 17. Jos 24 16. 1S 12 23. 2S 23 17, vgl. Hi 34 10 (u. Budde z. St.); auch Jos 22 9, wo מִמֶּנּוּ neutrisch steht u. durch לִמְרֹד erklärt wird (Dillm.). *b*) m. אִם u. *impf.* wahrlich nicht 1S 14 45 (ohne לִי). 2S 20 20. Hi 27 5. In beiden Vbb. steht zuw. vollständiger חָלִילָה לִּי מֵיְהוָה in d. S.: fern sei es πρὸς θεοῦ bei Gott (eig. von Seiten Gottes) 1S 24 7. 26 11. 1K 21 3, מֵאֱלֹהַי 1Ch 11 19.†

II. **חָלִיל** (v. חלל II, durchbohren; ass. _ḫalḫallatu_ Flöte [s. Meißner, ZA 17 242], _ḫalâlu_ flöten) *pl.* חֲלִלִים — Flöte, Pfeife; bei festlichen (weltlichen u. religiösen) Gelegenheiten 1S 10 5. 1K 1 40 (LXX: ἐν χόροις, בִּמְחוֹלוֹת). Jes 5 12. 30 29. (Sir 40 2), bei der Trauer Jer 48 36.†

I. **חֲלִיפָה*** (v. חלף I) m. *suff.* חֲלִיפָתִי, *pl.* חֲלִיפוֹת — Wechsel, Ablösung der Fronarbeiter 1K 5 28 (*pl.* untergeordnet: *abwechselnd*); v. militärischer Ablösung Hi 14 14, חֲלִיפוֹת וְצָבָא ἐν διὰ δυοῖν: immer neue Truppenabteilungen 10 17. Ps 55 20 erklärt man: moralische Besserung; Köhler (s. z. חלף I): Wohltun; Duhm: הֲלִיכוֹת; dag. denken Grimme u. Chajes, RÉJ 44 225, an ar. حِلْف Bund. (Sir 42 19: Vergangenes).†

II. **חֲלִיפָה*** *pl.* חֲלִיפוֹת, חֲלִפוֹת, חֲלִפֹת, *f.* — in d. Vb. חֲלִפוֹת שְׂמָלֹת Gn 45 22, חֲלִפוֹת בְּגָדִים Ri 14 12f. 2K 5 5. 22f., allein Ri 14 19 (vgl. Stade, TLz 1894, 235; Moore z. St.). LXX (zu Gn u. 2K) hat an חלף I wechseln, gedacht: „Wechselkleider" (ar. بَدْلَة Fl., KS 2 481, vgl. Schwally, TLz 1899, 357 u. Fr., BzA 3 64, der an byzant. ἀλλαγαί [neue] Kleider, erinnert); Del., Ass. Stud. 112 vergl. dag. ass. _ḫalâpu_ (_ḫalâbu_) decken, wovon _naḫlaptu_, _ḫitlupatu_ Gewand, vgl. Barth, ES 3; Perles, OLz 14 499 (z. APO 8 13).†

חֲלִיצָה* (v. חלץ I) m. *suff.* חֲלִצָתוֹ, *pl.* חֲלִיצוֹתָם — *exuviae*, das was man einem Erschlagenen auszieht Ri 14 19. 2S 2 21.†

חלכה, *pl.* חלכאים — Ps 10 8. 10. 14. Die Massorethen vokalisieren künstl. חֵלְכָה d. i. חֵילְךָ *i. p.*, dein Heer, u. חֶלְכָּאִים d. i. חֵיל כָּאִים das Heer der Müden, während die Verss.: arm, elend, ausdrücken (vgl. viell. ar. حالك dunkel, trübe, betrübt s. [s. z. חַכְלִיל], wie auch aram. חֲשִׁיךְ). D. End. ־ָאִים weist auf eine Singularend. *ai* hin, die zu ־ָה w. konnte (Ges. § 93x; s. aber Barth § 231g Anm.); der Vokal der ersten Silbe ist unbekannt. Vgl. auch Lag., GA 20 29.†

I. **חלל** lösen, lockern, od. locker s., vgl. ḳatab. חלל lösen, sab. אחלל *bona*, vgl. SD 62; wegen ḳatab. חוללת (z. hebr. חל) s. Glaser, AJN 1 181; ar. حَلَّ lösen; bes. als Ggs. zu حرم חרם (od. קדש): freistellen, d. gew. Gebrauche übergeben, profanieren, vgl. z. Aram. Merx, Chr. tg. 200f.; P. Sm.

1269; Lag., Ü. 32. Z. Bed. „anfangen“ vgl. b.-a. שרא Pa.

Niph. pf. i. p. נִחָל (Ges. § 67^u), נִחַלְתְּ, נִחֲלוּ; *impf.* תֵּחַל (Ges. § 67^t; Olsh. § 265^e u. Dillm. z. Lv 21 9), *i. p.* יֵחָל, וָאֵחַל, *inf.* הֵחֵל, m. *suff.* הֵחַלּוֹ — **1.** sich entweihen Lv 21 9. — **2.** entweiht, entheiligt w. Lv 21 4. Jes 48 11. Ez 7 24. 20 9. 14. 22. 22 16. 26. 25 3.†

Pi. pf. חִלֵּל, חִלַּלְתָּ, חִלְּלוּ, *i. p.* חִלָּלוּ, m. *suff.* חִלְּלוּ, חִלְּלָהוּ; *impf.* יְחַלֵּל, m. *suff.* יְחַלְּלֻנוּ, וַאֲחַלֶּלְךָ, וַתְּחַלְלֶהָ; *inf.* חַלֵּל; *pt.* מְחַלֵּל, מְחַלְּלִים — entweihen, profanieren, m. d. *acc.*, d. Bund Mal 2 10. Ps 55 21. 89 35, d. Gebote Ps 89 32; Altarsteine durch Behauen Ex 20 25, d. Sabbath Ex 31 14. Jes 56 2. 6. Ez 20 13 u. ö. Neh 13 17 f., d. Heiligtum Lv 21 12. 23. Ez 22 26, heilige Gegenstände Lv 19 8. 22 15. Nu 18 32. Zeph 3 4, Gottes Namen Lv 18 21 u. ö. Jer 34 16. Am 2 7. Mal 1 12, v. Volke im Exile Ez 36 20—23, Jahve selbst (v. d. Propheten) Ez 13 19, d. Priesterstamm Lv 21 15, d. Land Jer 16 18, d. Tochter durch Unzucht Lv 19 29, vgl. umgekehrt 21 9, d. Lager seines Vaters (durch Blutschande) Gn 49 4. 1 Ch 5 1 (vgl. Sir 47 20); d. Weinberg zu benutzen anfangen (vgl. Lv 19 23 u. Schwally, D. heilige Krieg 81 ff.) Dt 20 6. 28 30. Jer 31 5 (Giesebr. n. LXX: וְהִלְּלוּ Dankfest feiern, vgl. Duhm). V. Gott: sein Erbe Jes 47 6, sein Heiligtum Ez 24 21, d. Fürsten Israels Jes 43 28. Thr 2 2, d. menschliche Herrlichkeit Jes 23 9. Ez 28 16 (Corn.: וְתִחַלֵּל). Ps 89 40; durch Hilfe d. Heiden Ez 7 21 (v. Berthol. gestr.; viell. חִלְּקוּהוּ). 22, vgl. Ps 74 7. Dn 11 31.

Pu. pt. מְחֻלָּל — entweiht Ez 36 23.†

Hiph. pf. הֵחֵל, *f.* הֵחֵלָּה, 2. *ps.* הַחִלּוֹתָ; *impf.* יָחֵל, אָחֵל, וַיָּחֶל, וַיָּחֵלּוּ, וַתְּחִלֶּינָה, aber in d. Bed. *no.* 1 יַחֵל, אַחֵל (Ges. § 67^y), *imp.* הָחֵל, *inf. abs.* u. *cstr.* הָחֵל, m. *suff.* הַחִלָּם (Ges. § 67^w), *pt.* מֵחֵל — **1.** m. d. *acc.* entweihen Ez 39 7, (d. Wort) brechen Nu 30 3.† — **2.** anfangen (Ggs. כִּלָּה), *abs.* Nu 17 11. 1 S 3 12. 2 Ch 29 27; m. *inf. c.* לְ Gn 6 1. 10 8. 11 6 (Ball l. *pf.*). 41 54. Nu 25 1 u. ö.; ohne לְ Dt 2 25. 31. Jos 3 7; m. d. *V. fin.* הָחֵל רָשׁ *beginne die Eroberung* Dt 2 24. 31, m. ו *cons.* Gn 9 20 (s. aber Ball z. St.). Esr 3 8. M. *acc.* des Zustandes 1 S 3 2 (Ges. § 120^b; vgl. z. כֵּהָה). M. בְּ Gn 44 12. Nu 17 12. Dt 16 9. Jer 25 29. Ez 9 6. 2 Ch 20 22; m. מִן Ez 9 6; n. אֲשֶׁר 2 Ch 31 21. — Hos 8 10 l. n. LXX: וְיֶחְדְּלוּ מְעַט מִמְּשֹׁחַ מֶלֶךְ וְשָׂרִים *sie werden bald aufhören Könige u. Häuptlinge zu salben.*

Hoph. pf. הוּחַל — angefangen w. Gn 4 26, Dillm.: זֶה הֵחֵל *dieser begann.*†

Derivate (v. entweihen): חֹל, חָלִיל I. u. חָלָל I; (v. anfangen): תְּחִלָּה.

II. **חלל** bohren, höhlen, nh., j.-a., ar. خَلَّ, syr. ܚܠܝܠ hohl, ܚܠܠܐ Höhle u. a., äth. ኀለት: hohles Rohr, sab. חלת Lade (wie ph. חלת, ar. خِلَّة) auch im Parall. m. קבר, Grab. Vgl. Del., HWb 276 f. u. *ḫalâlu* verscharren, GH § 21. 227 u. zu חָלִיל II. Ohne Grund will Gunkel, SuC 31, der חלל II überhaupt verwirft, *Pi., Pu., Po.* u. חָלָל II v. חלל I ableiten; vgl. dag. Ps 88 6 u. Budde zu Hi 26 13.

Kal pf. חָלַל; *inf. cstr.* m. *suff.* חֲלוֹתִי (Ges. § 67^r) — durchbohrt s., aber unsicher; *mein Herz ist durchbohrt in meinem Innern* Ps 109 22 (Gunkel: חָלַל, besser חוֹלֵל v. חיל I, windet sich); *dies ist mein Durchbohrtsein* Ps 77 11 (Bick. u. a.: חֲלוֹתִי mein Leiden; anders Barth, WU 21).†

Pi. pt. מְחַלְלִים, m. *suff.* מְחַלֶלְךָ — **1.** durchbohren, verwunden Ez 28 9 (besser: מְחֹלֲלֶיךָ). — **2.** *den.* v. חָלִיל Flöte blasen 1 K 1 40 (SBOT: מְחֹלְלִים v. חול I).†

Pu. pt. pl. cstr. מְחֻלְלֵי — durchbohrt Ez 32 26 (Berthol.: מְחֹלְלֵי od. חַלְלֵי).†

Po. pf. חֹלְלָה; *pt. act. f.* מְחוֹלֶלֶת; *pass.* מְחוֹלָל — durchbohren, m. d. *acc.* d. Drachen Jes 51 9. Hi 26 13 (Daiches, ZA 25 1 ff., v. חול: hervorbringen). *Pass.* durchbohrt Jes 53 5.†

Derivv.: חָלָל II, חָלִיל II, חַלּוֹן (vgl. חַלּוֹנִי), מְחִלָּה.

I. **חָלָל** (v. חלל I), *f.* חֲלָלָה — profan, unheilig Ez 21 30 (Berthol.: חָלָל רָשָׁע; dag. Smend: geschlagen, fallend, n. חלל II); entweiht, v. einer Jungfrau (vgl. חלל I *Kal*; dag. n. Socin v. חלל II vgl. נְקֵבָה u. ar. „eine undurchbohrte Perle“ v. einer Jungfrau) Lv 21 7. 14.†

II. **חָלָל** (v. חלל II, s. d., z. F. Barth § 9^a. 108^b), *cstr.* חֲלַל, *pl.* חֲלָלִים, *cstr.* חַלְלֵי, m. *suff.* חֲלָלֶיךָ חַלְלֵיכֶם — durchbohrt, dah. tödlich verwundet Gn 34 27 (Gunkel: הַחֹלִים). Jer 51 52. Ps 69 27 u. häufiger: getötet (in der Schlacht) Dt 21 1. 2. 3. 6. 1 S 31 1. 8. 2 S 1 19 (Rothst., AtSt 161: חָלָל). Jes 34 3. Ps 88 6. Pr 7 26. Hi 24 12. Thr 2 12 u. ö. דַּם חֲלָלִים, parall. m. טֶרֶף Nu 23 24. חֲלַל חֶרֶב m. d. Schwerte erschlagen Nu 19 16, aber auch, jedoch in Antithese: חַלְלֵי־רָעָב v. Hunger getötet Thr 4 9, vgl. Jes 22 2.

I. **חלם** nh. gesund s., chr. pal., syr. ܚܠܝܡ gesund, vollkommen, ar. حَلِيم fett, v. Tieren.

Kal impf. יַחְלְמוּ — kräftig w., v. d. Jungen d. Tiere Hi 39 4.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּחֲלִימֵנִי — gesund w. lassen Jes 38 16. (Sir 49 10; vgl. Smend z. 15 20).†

II. חלם nh., aram., ar., äth. träumen; davon חֲלוֹם, b. a. חֵלֶם, j.-a. חֶלְמָא, chr. pal., syr. ܚܠܡܐ, ar. حُلْم, äth. ሕልም: Traum; kopt. *hinim, hineb* (v. *Pi.*) schlafen.

Kal pf. חָלַם, חָלַמְתִּי, *i. p.* חָלָמְתִּי; *impf.* וַנַּחַלְמָה, וַיַּחֲלְמוּ, וַיַּחֲלֹם, יַחֲלֹם, *i. p.* יַחֲלֹמוּן; *pt.* חֹלֵם — träumen Gn 28 12. 41 1. 5. Jes 29 8. Ps 126 1, חֲלוֹם Gn 37 5f. 9f. 40 5. 8. 41 11. 15. 42 9. Ri 7 13. Dn 2 1. 3, bes. v. prophetischen Träumen Dt 13 2. 4. 6. Jer 23 25 (vgl. LXX). Jo 3 1.†

Hiph. pt. מַחְלְמִים (Ges. § 53°) — Jer 29 8 träumen (l. aber: חֹלְמִים).†

Derivat: חֲלוֹם.

חֵלֶם Sach 6 14 Textf. f. חֶלְדַּי *no.* 2.†

חַלָּמָה s. חֵילָם.

חַלָּמוּת — Hi 6 6, d. Zshg. nach eine fade, geschmacklose Speise. N. Tg. u. den jüd. Auslegern s. v. a. nh. חֶלְמוֹן u. חֶלְבּוֹן Dotter, dah. רִיר חַלָּמוּת Schleim des Dotters, das Eiweiß (so Ew. u. a.). Dag. syr. ܣܠܡܘܬܐ (nh. חַלָּמִית, חַלָּמוּת), *anchusa*, Ochsenmaul (s. Löw, AP *no.* 120), eine Pflanze, die viell. v. Armen als Gemüse gegessen wurde, ähnl. wie der ihm nächstverwandte Borago. Vgl. *n. pr. m.* *Ḫillumutu*, BEUP 10 51. D. v. einigen Älteren (Ges., Thes. 480[b]) vorgeschlagene Zusammenstellung m. ar. حالوم einer Art Käse, hat Yahuda, JQR 15 702f., erneuert.†

חַלָּמִישׁ (ass. *elmešu*, *elmušu* Metallglanz od. ä., Jensen, KB 6 448. 574; ar. خَلَنْبُوس Feuerstein, Nöld., ZDMG 40 728; z. F. Barth § 106[b]; z. Ableitung Růžička, KD 86), *cstr.* חַלְמִישׁ — Kiesel, harter Stein Jes 50 7. Ps 114 8. Hi 28 9, m. צוּר Dt 8 15. 32 13.†

חֵלֹן — *n. pr. m.* Nu 1 9. 2 7. 7 29. 10 16.†

חלן s. חלון.

I. חלף v. hinten eindringen, mo. nachfolgen (M.-I. 6), ph. in חלפת Lidz. 275 (n. Hoffm., Ph. I. 20: Äquivalent, vgl. תחליף Ersatz, Stellvertreter, Sir 44 17. 48 8; n. Köhler, ZAW 32 15: Wohltun); nh. vorübergehn, wechseln, b. a. vorübergehn, j.-a. vorübergehn, *Pa.* vertauschen, syr. umtauschen (nab. חלף מות Todesunfall, Lidz. 275); als Präp. חלף APA 56[a], APO Index, חֲלַף, ܚܠܦ für, anstatt, vgl. חֵלֶף II; südar. in חלפ Gebiet, Provinz, u. als *praep.*; ar. خلف hinter etw. sein, an dessen Stelle einrücken (خَلْفَ als *praep.*: hinter); äth. fortschreiten, einen Raum durchschreiten, vorüberschreiten (Dillm., Lex. aeth. 580). Vgl. Nöld., BsS 98f. u. Lewy, Fw. 119f.

Kal pf. חָלַף, *i. p.* חָלָף, וְחָלְפָה, חָלָפְתָּ; *impf.* יַחֲלֹף, *i. p.* יַחֲלֹפוּ; *inf.* לַחֲלוֹף — **1.** vorübergleiten Hi 4 15, vorüberfahren Hi 9 11. 11 10, vorüberschießen Hi 9 26, vorübergehn Ct 2 11; daherfahren, v. Winde Jes 21 1, v. Strome 8 8. M. חֹק übertreten, das Gesetz Jes 24 5; so wohl auch Hab 1 11 (l. רוּחוֹ; Budde: חָלַף כְּרוּחַ, Duhm: חָל כָּרוּחַ). Weggehn 1 S 10 3, verschwinden Jes 2 18. Ps 102 27 (vgl. Sir 42 20). — **2.** wechseln, neu emporwachsen, v. d. frischen Trieben der Pflanzen Ps 90 6; n. einigen auch 5, wo and.: verschwinden übersetzen; Haupt, JBL 31 129 l. 5 יַחֲלֹף u. str. es 6. (V. d. Zeit Sir 11 19).†

Pi. impf. וַיְחַלֵּף — m. d. *acc.* wechseln (d. Kleider) Gn 41 14. 2 S 12 20. Viell. v. חֲלִיפָה II abgeleitet.†

Hiph. pf. הֶחֱלִף; *impf.* וַתַּחֲלֵף, יַחֲלִיף, m. *suff.* תַּחֲלִיפֵם, יַחֲלִיפֶנּוּ; *imp. pl.* הַחֲלִיפוּ — m. d. *acc.* an die Stelle setzen, *substituere* Jes 9 9 (Sir 46 12 sich fortpflanzen lassen). M. כֹּחַ neue Kraft gewinnen, neuen Mut fassen Jes 40 31. 41 1, wo Chey. יַחֲלוּ לְתוֹכַחְתִּי, Klost., Hontheim, ZKT 1906, לְהוֹכְחִי ׳י l. (Sir 43 30); vgl. auch חלץ III *Hiph.* V. Pflanzen: neue Sprossen treiben Hi 14 7; (vgl. *Kal no.* 2); sich verjüngen Hi 29 20, Dann allg.: wechseln, vertauschen Gn 35 2. Lv 27 10. Ps 102 27 (wo es ein Wortspiel m. *Kal* bildet); abändern Gn 31 7. 41.†

Derivv.: חֵלֶף II, חֲלוֹף, חֲלִיפָה I u. (?) II, מַחְלְפוֹת.

II. חלף vgl. ar. حَلِيف (خَلِيف) scharf; ḥadramaut. חלפם exakt; nh. חָלִיף, מַחֲלָף, syr. ܡܚܠܦܐ Messer (Fr. 84). Im syr. Dial. des Ar. findet sich مَخْلُوف Steinmeißel. V. dieser Wz. leitet Holma, Kl. B. 92f. ass. *elpitu*, nh. חֶלֶף, j.-a. חִלְפָא, syr. ܚܠܦܐ, ar. حَلَف usw., Schilf, ab.

Kal pf. f. חָלְפָה; *impf.* m. *suff.* תַּחְלְפֵהוּ — durchbohren, m. *acc.* Ri 5 26 (s. aber Moore). Hi 20 24.†

Deriv.: מַחֲלָף (?)

I. חֵלֶף — *n. pr.* einer Stadt in Naphtali Jos 19 33; n. van de Velde. (Mem. 320; Reisen 1 177) *Beitlîf*.†

II. חֲלֵף* (v. חלף I) *cstr.* gl. — *praep.* für, anstatt Nu 18 21. 31.†

I. חלץ nh., j.-a. ausziehen, syr. سلـ *Pa.* plündern (vgl. חֲלִיצָה). N. Barth, ES 53, WU 18f., entspricht ar. خلس rauben (j.-a. חלש, chr. pal. سلا, das Fr., BzA 3 82 z. diesem ar. V. stellt, identifiziert B. m. שלח), doch liegt d. Zusammenstellung m. חלץ II, خلص näher; ass. *ḫ-l-ṣ-'* *Šaph.* ausreißen; z. sab. חלס vgl. Glaser, Suwâʿ 20, wegen eines katab. חלצ Glaser, AJN 1 180.

Kal pf. חָלְצָה; *impf.* תַּחֲלֹץ; *pt. pass. cstr.* חֲלוּץ — ausziehen, m. d. *acc.* das Euter Thr 4 3, den Schuh Dt 25 9. Jes 20 2. חֲלוּץ הַנָּעַל Barfüßer Dt 25 10.†

Pi. pf. חִלְּצוּ; *impf.* וָאֲחַלְּצָה; *inf. cstr.* חַלֵּץ (St. § 221, 1) — m. d. *acc.* **1.** herausreißen, Steine aus d. Wand, Lv 14 40. 43. — **2.** ausplündern (s. ob.) Ps 7 5, so Baethg.; and.: erretten; Syr., Tg.: וָאֶלְחֲצָה.†

Derivv.: חֲלִיצָה, מַחֲלָצוֹת.

II. חלץ ph. (Lidz. 275) u. nh. *Pi.* befreien; j.-a. sich zurückziehen, syr. سحلا frei (altaram. *transp.* חצל, Zkr I 14); ass. *ḫalṣu* rein, geläutert; ar. خلص frei s., sich entziehen, weggehn, II befreien, sab. חלצ befreien; wohl urspr. m. חלץ I ident., s. d. u. vgl. נצל.

Kal pf. חָלַץ — m. מִן sich entziehen, zurückziehen von Hos 5 6.†

Niph. impf. i. p. יֵחָלֵצוּ, יֵחָלְצוּן; *pt.* נֶחֱלָץ — gerettet Ps 60 7. 108 7. Pr 11 8f.†

Pi. pf. חִלַּצְתָּ; *impf.* יְחַלֵּץ, m. *suff.* יְחַלְּצֵנִי, אֲחַלֶּצְךָ; *imp.* חַלְּצָה, m. *suff.* חַלְּצֵנִי — m. d. *acc.* erretten 2 S 22 20. Ps 6 5. 18 20. 34 8. 50 15. 81 8. 91 15. 116 8. 119 153. 140 2. Hi 36 15.†

III. חלץ vgl. nh. חלץ gürten, *Pi.* gürten, stärken, bewaffnen, syr. سحلا energisch, kräftig; n. Ges., Thes. 482 v. חלץ I u. II: v. überflüssigen Kleidern befreit, *expeditus* (so auch Socin, der مُشَمَّر vergl.); dag. n. Del., Pro. 200, urspr.: stark, rüstig s. (u. davon חָלָץ I, s. aber d.). Vgl. ass. *ḫalṣu* Festung, u. Mü., AE 152. Weniger wahrsch. Barth, WU 18: v. חלץ II = سحلا frei. Vgl. auch Mü., AE 153.

Kal pt. pass. חָלוּץ, *cstr.* חֲלוּץ, חֲלוּצִים, חֲלוּצֵי, — gerüstet Nu 32 21. 30. 32. Dt 3 18; *coll.* Jos 6 7. 9. 13. 2 Ch 20 21. 28 14, חֲלוּץ צָבָא kriegsgerüstet Nu 31 5. 32 27. Jos 4 13. 1 Ch 12 24. 2 Ch 17 18, חֲלוּץ לַצָּבָא 1 Ch 12 23, לַמִּלְחָמָה Nu 32 29. חֲלוּצֵי מוֹאָב *die Gerüsteten Moabs* (besser חַלְצֵי, die Hüften) Jes 15 4.†

Niph. impf. תֵּחָלְצוּ, נֵחָלֵץ; *imp.* הֵחָלְצוּ — sich z. Kampfe rüsten Nu 31 3. (LXX *Hiph.*; Joüon, MFoB 5 465: שִׁלְחוּ). 32 17. 20.†

Hiph. impf. יַחֲלִיץ — rüstig machen Jes 58 11 (Secker, Lowth u. a.: יַחֲלִיף).†

I. חָלָץ* (nh.; mand. האלצא Nöld., MG 54, vgl. z. Samarit. Perles, OLz 15 220; b. a. חֲרַץ, j.-a. חַרְצָא, chr. pal. سزا; ass. *ḫinṣu*, *du.* *ḫinṣâ*; ar. خَصْر, syr. ܚܨܐ, vgl. Haupt, JBL 19 60; Brockelm., VGr 1 246; Nöld., ZDMG 40 741; kopt. *aloč*, Hüfte, Oberschenkel?) *du. i. p.* חֲלָצַיִם, m. *suff.* חֲלָצֶיךָ, חֲלָצָיו — Hüfte, Lende, *du.* Jer 30 6. Hi 31 20; d. Lenden gürten, in d. Trauer Jes 32 11, vor d. Kampfe Hi 38 3. 40 7, vgl. Jes 5 27. 11 5. Aus d. Lenden jem. hervorgehn, v. ihm erzeugt w. Gn 35 11. 1 K 8 19. 2 Ch 6 9.†

II. חֶלֶץ (or. חָלֶץ Kahle 78; חלץ SO u. Lidz., Krugaufschr. 17) *i. p.* חָלֶץ — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 39. — **2.** eines Heerführers Davids 2 S 23 26. — **3.** 1 Ch 11 27. 27 10.†

I. חלק nh. *Hiph.* glatt machen od. s.; ar. خَلِقَ glatt, abgenutzt s., aber auch حلق das Haar scheren, حالق emporragender, nackter Teil d. Berges, volles, glattes Euter; altäg. entl. *ḫʿk* rasieren? Vgl. auch Nöld., MG 74. Hierzu? ass. *illuku* ein Prachtgewand, n. h. חִלּוּק Untergewand, u. weiter ar. حلق, حَلْقَة, äth. ሕልቀት Ring, s. Holma, ZA 28 151f. u. noch AbP 55.

Kal pf. חָלַק, 3. *pl.* חָלְקוּ — glatt, gleißnerisch s. Ps 55 22 (vgl. I. H. 284 8); v. Herzen, trügerisch Hos 10 2 (n. and.: geteilt, v. חלק II).†

Hiph. pf. הֶחֱלִיק, הֶחֱלִיקָה; *impf.* יַחֲלִיקוּן; *pt.* מַחֲלִיק — **1.** glätten, glatt hämmern, מַחֲלִיק פַּטִּישׁ *der m. d. Hammer glättet* Jes 41 7. — **2.** m. לָשׁוֹן Ps 5 10. Pr 28 23 od. אֲמָרִים Pr 2 16. 7 5 d. Zunge, d. Worte glätten, schmeicheln; auch ohne diese Zusätze, m. עַל d. P. *ein Mann, der seinem Nächsten schmeichelt* Pr 29 5; m. אֶל Ps 36 3.†

Derivate: חֵלֶק, חָלָק I, חֶלְקָה I, חִלּוּק, חֲלַקְלַקּוֹת.

II. חלק bei Sir 7 15 u. ö. zuteilen, bestimmen (31 13. 28 schaffen, vgl. Bacher, JQR 12 107; Nöld., ZAW 20 85; N. Peters zu 39 25 u. S. 437; Chajes, JQR 13 344; vgl. auch nab. כחליקת nach Beschaffenheit, Lidz. 275); nh. teilen, zuteilen, syr. سلم zuteilen, bestimmen (vgl. z. חֵלֶק II), ar. خلق n. Maß u. Größe bestimmen, erschaffen (n. Smend

v. d. Juden entl.), äth. ሐሰበ: zählen, berechnen. Z. den unten angeführten Eigennamen vgl. sab. *n. pr.* חלקם.

Ḳal pf. חָלַק, חָלְקוּ; *impf.* יַחֲלֹק, וַיַּחְלְקוּ, *i. p.* יַחֲלֹקוּ, m. *suff.* וַיַּחְלְקוּם, וַתְּחַלְּקֵם; *imp.* חִלְקוּ; *inf.* חֲלֹק; *pt.* חוֹלֵק — m. d. *acc.* (durchs Los) verteilen Jos 14 5. 18 2. 22 8; unter sich teilen 2 S 19 30; יַחְדָּו יַחֲלֹקוּ *sie sollen zusammen teilen,* zu gleichen Teilen nehmen 1 S 30 24; *mitten unter Brüdern teilt er das Erbteil* Pr 17 2; daher: in Besitz nehmen, erben Hi 27 17. Auch plündern (weil die Beute verteilt wurde) 2 Ch 28 21. M. עִם m. jem. teilen Pr 29 24; m. d. *acc.* u. לְ jem. zuteilen Dt 4 19. 29 25, ohne Obj. Neh 13 13; m. d. *acc.* u. עַל 2 Ch 23 18 verteilen f. d. Dienst an; m. d. *acc.* u. בְּ d. S., jem. Teil geben an etw. Hi 39 17; verteilen, וַתַּחְלְקֵם *du verteiltest sie* n. bestimmten Grenzen Neh 9 22; v. d. Einteilung der Priester u. Leviten in Klassen 1 Ch 24 4f. (s. zu *Niph.*). — Vgl. auch zu חלק I *Ḳal.*†

Niph. impf. יֵחָלֵק, יֵחָלֶק, וַיֵּחָלֵק; 1 Ch 23 6. 24 3 וַיֶּחָלְקֵם (a. LA וַיְּחַלְּקֵם) ohne Zw. in *Ḳal* וַיַּחְלְקֵם z. ä. (vgl. Berth. zu 1 Ch 24 3, Ges. § 63ⁿ) — **1.** ausgeteilt w. Nu 26 53. 55f. (Sir 7 15 zugeteilt w.). — **2.** sich teilen 1 K 16 21 (Klost. str. לחצי); prägnant: וַיֵּחָלֵק עֲלֵיהֶם *er teilte sich* u. fiel *über sie her* Gn 14 15 (Ball: וַיִּדְבַּק; Joüon, MFoB 4 19: וַיִּדְלַק; vgl. Winckler, GI 2 27. AoF 3 407). Hi 38 24 (l. רוּחַ f. אור). Über 1 Ch 23 6. 24 3 s. ob.†

Pi. pf. i. p. חִלֵּקוּ, חִלַּקְתֶּם, m. *suff.* חִלַּקְתָּה, חִלַּקְתָּם; *impf.* וַיְחַלֵּק, אֲחַלְּקָה, אֲחַלֶּק־, תְּחַלֵּק, יְחַלֵּק, וַיְחַלֶּק־, m. *suff.* אֲחַלְּקֵם; *imp.* חַלֵּק; *inf.* חַלֵּק — **1.** m. d. *acc.* teilen, m. d. Wage Ez 5 1; bes. Beute Gn 49 27. Ex 15 9. Ri 5 30. Jes 9 2. 53 12 (f. אחלק l. m. Duhm n. LXX: יִנְחַל). Ps 68 13 (Haupt, AJSL 23 229: a. d. Beute teilnehmen, vgl. *Hiph.*). Pr 16 19, ein Land Jos 19 51. Jo 4 2. Ps 60 8. 108 8. Dn 11 39; m. לְ d. P. austeilen an Jos 13 7. 18 10. 2 S 6 19. 1 Ch 16 3. Jes 34 17. Mi 2 4, *reflex.* 1 K 18 6. Ez 47 21. Ps 22 19; zuteilen Hi 21 17 (Duhm: יַחֲזִקֵם). — **2.** zerstreuen Gn 49 7. Thr 4 16.†

Pu. pf. חֻלַּק, *impf.* תְּחֻלַּק — verteilt w. Jes 33 23. Am 7 17. Sach 14 1.†

Hiph. inf. לַחֲלִק (n. Barth § 77ᶜ; Brockelm., VGr 1 338, *Ḳal*) — Jer 37 12, wohl *den.*: an der Verlosung teilnehmen, vgl. Wellh., IjG³ 89; Duhm: eine Erbschaft in Empfang nehmen.†

Hithpa. pf. וְהִתְחַלְּקוּ — (unter sich) teilen Jos 18 5.†

Derivate: חֵלֶק II, חֶלְקָה II, חֲלֻקָּה, מַחֲלֹקֶת, מַחְלְקוֹת, vgl. *nomm. pr.* חֶלְקִי, חִלְקִיָּה, חִלְקִיָּהוּ, חֶלְקַת, חֶלְקָת.

III. חלק vgl. zu חֵלֶק III u. חֶלְקָה II.

חָלָק (v. חלק I) *pl. cstr.* חַלְּקֵי (Ges. § 20ʰ), *pl. f.* חֲלָקוֹת u. (Dn 11 32) חֲלַקּוֹת (Olsh. § 162ᵃ) — glatt, unbehaart Gn 27 11, v. einem Berge הָהָר הֶחָלָק Jos 11 17. 12 7 (vgl. Dillm. z. 11 17; n. Musil, AP 2, 1 170, d. jetzige *Ǧebel Ḥalâḳ*); v. Steinen: *an den Glatten des Talbachs* (vgl. חַלּוּק) *ist dein Teil,* v. Verehrung der Steine Jes 57 6 (so gew., s. aber Duhm). *Pl. f.* glatte, schlüpfrige Wege Ps 73 18. Übertr.: schmeichelnd Pr 5 3. 26 28; *neutr.* Verblendung, Verführung Ez 12 24, wofür *pl. f.* Jes 30 10. Ps 12 3. 4. Dn 11 32.†

I. חֵלֶק (v. חלק I) — Glätte, Schmeichelei Pr 7 21.†

II. חֵלֶק (v. חלק II; syr. ܚܶܠܩܳܐ, chr. pal. ܚܘܠܩܐ, äg. aram. חלקא APA, K 3; APO 29 15, das aber auch z. b. a. חֲלָק, j.-a. חֻלְקָא gehören kann; nab. CIS 2 *no.* 200. 213) m. *suff.* חֶלְקִי, *pl.* חֲלָקִים, *m.* — **1.** Teilung (?) Hi 17 5 (Budde: לַחֲלֹק; vgl. auch Duhm). — **2.** Teil Jos 18 5f. 9. Ez 45 7. 48 8. 21. Hi 32 17. חֵלֶק כְּחֵלֶק zu gleichen Teilen Dt 18 8. M. נתן Koh 11 2 viell.: partizipieren (anders Budde). Bes.: Beuteteil Gn 14 24. Nu 31 36. 1 S 30 24; Anteil am Grundbesitze Jos 14 4. 15 13. 18 7. 19 9. Mi 2 4; Anteil der Priester an Opfergaben Lv 6 10 (vgl. Sir 7 31); Speiseportion Hab 1 16, vgl. Ps 16 5. חֵלֶק m. jem. haben, besitzberechtigt neben ihm s., m. עִם Dt 10 9. 14 27. 29. 18 1, m. אֵת Dt 12 12, m. בְּ Gn 31 14. Nu 18 20. Neh 2 20; daher: Gemeinschaft m. jem. haben, m. עִם Ps 50 18, m. בְּ 2 S 20 1. 1 K 12 16. 2 Ch 10 16. M. בְּ auch: Anteil an etw. haben Jos 22 25. 27. Koh 9 6. Bildl.: Jahve als der Teil der Priester Nu 18 20, der Teil Israels Jer 10 16. 51 19, der Frommen Ps 16 5. 73 26. 119 57. 142 6. Thr 3 24 (vgl. d. *n. pr.* חִלְקִיָּהוּ); v. d. Götzen Jes 57 6. Israel als Jahves Teil Dt 32 9. Sach 2 16. — **3.** Los, μοῖρα Jes 17 14. 61 7. Ps 17 14. Hi 20 29. 27 13. (l. סְאֵל). 31 2. Koh 2 10. 21. 3 22. 5 17f. 9 9. (Sir 41 4).†

III. חֵלֶק (wahrsch. verw. m. aram. חַקְלָא [altaram. Lidz. 279], sab. חקל, ar. حَقْل, äth. ሐቅል, ass. *eḳlu* Feld; s. Fr. 129; D. H. Müller, WZKM 1 25; LboP 3 112*; vgl. hierogl. *ḥaḳaru*, Bondi 34; Mü.,

AE 170; Jensen, ZA 10 351f.; im älteren äg. *ḫi-rakati* Feld [m. *ḫ*] sieht Mü. einen Beweis f. d. Ableitung v. חלק II; die südsemitischen Ww. wären dann aram. Entlehnungen) *cstr.* gl., *pl.* m. *suff.* חֶלְקֵיהֶם, *m.* — Feld 2 K 9 10. 36. 37. (1 K 21 23, vgl. zu חֵיל), viell. auch Hos 5 7. In vielen Fällen ist aber dies חֵלֶק wohl m. חֵלֶק II *no.* 2 zusammengefallen. Unklar ist Am 7 4 (vgl. Marti).†

IV. חֵלֶק — *n. pr.* Sohn Gileads Nu 26 30. Jos 17 2. *Patron.* חֶלְקִי Nu a. a. O. Vgl. לִקְחִי.†

I. חֶלְקָה* (v. חלק I) *cstr.* חֶלְקַת — Glätte Gn 27 16 (Ball n. LXX *pl. f. cstr.* v. חָלָק). Schmeichelei Pr 6 24.†

II. חֶלְקָה (zu חֵלֶק II od. III z. stellen; äg. *ḫi-rakati* Feld, Bondi 63) *cstr.* חֶלְקַת, m. *suff.* חֶלְקָתִי, *f.* — Feldbesitz, ח׳ הַשָּׂדֶה Gn 33 19. Jos 24 32. 1 S 23 11. 2 K 9 25. Ru 2 3. 4 3. 1 Ch 11 19, allein 2 S 14 30f. 23 12. 2 K 3 19. 25. 9 21. 26. Am 4 7. Jer 12 10. Hi 24 18. 1 Ch 11 14. Zu Dt 33 21 vgl. Dillm., Giesebr., ZAW 7 293, Ruben, JQR 11 442. S. auch צוּר I.†

חֲלֻקָּה* (v. חלק II) *cstr.* חֲלֻקַּת — Teilung 2 Ch 35 5.†

חֶלְקִי* *i. p.* חֶלְקָי (n. a. LA. חֵלְ׳) — *n. pr. m.* Neh 12 15.†

חִלְקִיָּה (s. d. folg.) — *n. pr.* 1. Hoherpriester unter Josia 2 K 22 8 u. ö. Auch חִלְקִיָּהוּ 4 u. ö. — **2.** Vater Eljakims 2 K 18 37; sonst חִלְקִיָּהוּ 18 18. 26. Jes 22 20. 36 3. 22. — **3.** Jer 29 3. — **4.** 1 Ch 6 30. — **5.** Neh 8 4. 12 7. 21.

חִלְקִיָּהוּ (v. חֵלֶק II, s. d. *no.* 2) — *n. pr. m.* **1.** Vater Jeremias Jer 1 1. — **2.** 1 Ch 26 11. — **3.** s. חִלְקִיָּה *no.* 1. — **4.** s. eb. *no.* 2.†

חֲלַקְלַקּוֹת (v. חלק I) *pl.* — **1.** schlüpfrige Örter Jer 23 12. Ps 35 6. — **2.** Ränke, Listen Dn 11 21. 34 (s. Behrm.).†

חֶלְקַת od. **חֶלְקַת** Jos 21 31 — Levitenstadt im St. Ašer Jos 19 25. 21 31. Vermutungen üb. d. Lage bei Guérin, Gal. 2 16f.; Rob. 3 883; van de Velde, Reisen 1 214. Äg. *Ḥarktu*, Mü., AE 181. — S. noch חֶלְקָת.†

חלשׁ j.-a. schwach s., syr. ܚܠܫ schwach; n. Frd. Del., Hiob 154, eig.: stürzen; geg. Barth, ZA 3 60 s. z. אנשׁ I. Vgl. zu חשׁל.

Kal impf. i. p. וַיֶּחֱלָשׁ Hi 14 10 u. וַיַּחֲלשׁ Ex 17 13; *pt.* חוֹלֵשׁ — **1.** schwach, hinfällig s., Hi 14 10 (LXX aber: וַיַּהֲלֹךְ od. וַיֵּחָלֵף). — **2.** m. d. *acc.* schwächen, besiegen Ex 17 13; m. עַל (wofür LXX: כָּל־) Jes 14 12; anders Gunkel, SuC 132.†

Derivate: חַלָּשׁ, חֲלוּשָׁה.

חַלָּשׁ (v. חלשׁ) *m.* — Schwächling Jo 4 15.†

I. חָם* (j.-a. חֲמָא, syr. ܚܡܐ [m. *suff.* ܚܡܘܗܝ], ar. حَمٌ, äth. ሐም, ass. *emu*, *f.* *emêtu*, vgl. Nöld., ZDMG 54 154, NBsS 78; in südar. Namen wie חמעתת?; kopt. *šôm*; z. F. Barth § 2[a]; Lag., Ü. 156; vgl. auch Rob. Sm., KM 136) m. *suff.* חָמִיךְ, חָמִיהָ (Ges. § 96), *m.* — Schwiegervater (Vater d. Mannes) Gn 38 13. 25. 1 S 4 19. 21.† *Fem.* ist חָמוֹת, s. d.

II. חָם (v. חמם) *pl.* חַמִּים — warm, heiß Jos 9 12. Hi 37 17.†

III. חָם — *n. pr.* **1.** jüngster Sohn Noahs Gn 5 32. 6 10. 7 13. 9 18. 22. 10 1. 1 Ch 1 4. 8. 4 40, v. dem n. Gn 10 6. 20 die meisten Völker des Südens abstammen; vgl. Dillm., Gen.[6] 167; Glaser, MVaG 4 72. 121; Winckler, AoF 2 85; MVaG 6 170; Böhl, KH 19. — **2.** im spät. Sprachgebr. Name f. Äg. Ps 78 51. 105 23. 27. 106 22, vgl. Gn 10 6; s. Böhl 69. D. einheimische Name f. Äg. *kêmet*, kopt. *kême*, *chêmi* Schwarzland (vgl. Plutarch, de Iside c. 33) hat nichts damit zu tun.†

חֹם (v. חמם, Barth § 25[a]), *m.* — Wärme Gn 8 22 Jer 17 8. Hi 24 19. לֶחֶם חֹם 1 S 21 7 Brot der Wärme, d. i. frisches Brot; viell. besser: חָם. Sonst s. zu חמם.†

חמא davon חֶמְאָה, j.-a. חֶמְאָתָא, ass. *ḫêmetu* dicke Milch, Butter (wovon als Lw. syr. ܚܶܡܬܳܐ Butter), u. מַחֲמָאָה. D. ar. حمأ dick w., v. d. Milch, ist nicht ganz sicher; vgl. dag. حَمِئَ trübe sein, v. Wasser, حَمْأَةٌ Schlamm, Wellh., Vak. 214, allerdings m. ح. Vgl. auch z. חבא *Hithpa.*

חֵמָא s. חֵמָה I.

חֶמְאָה (v. חמא) u. **חֵמָה** Hi 29 6 (Ges. § 23[f]), *cstr.* חֶמְאַת, *f.* — dicke, geronnene Milch, Butter (vgl. zu חָלָב) Gn 18 8. Dt 32 14. Ri 5 25. 2 S 17 29. Jes 7 15. 22. Pr 30 33. Hi 20 17. 29 6. Vgl. zu מַחֲמָאָה.†

חמד j.-a. verlangen, begehren, auch chr. pal., Schulth., Lex. 66; Amarna 138126 *ḫamudu* wahrsch. kanaan. Gl. (חָמוּד); ar. حمد dankbar s., loben, IV Lob u. Dank erwerben, gefallen; südar. חמר preisen, חמדם | ברת z.' Dank dafür daß; z. חָמַר vgl. noch d. sab. *n. pr. f.* חמר. Vgl. Vollers, ZDMG 49 509; Landb., Daṯ. 573; Joüon, MBoF 6 144. 172ff.

Kal pf. חָמַד, חֲמָדוּ; *impf.* יַחְמֹד, m. *suff.* וַנֶּחְמְדֵהוּ, וַאֶחְמְדֵם (Ges. § 63[f]); *pt. pass.* m. *suff.* חֲמוּדֵיהֶם, חֲמוּדוֹ — m. d. *acc.*: **1.** etw. begehren, wonach streben Ex 20 17. 34 24. Dt 5 18. 7 25. Mi 2 2. Pr 6 25. — **2.** an etw. Gefallen finden Jos 7 21. Jes 1 29. 53 2. Ps 68 17. Pr 12 12 (vgl. SBOT u. z. חָסֵר). M. *dat. eth.* Pr 1 22. (M. עַל, wegen, Sir 25 21). *Pt. pass.* begehrt, begehrenswert, *desiderabilis* Ps 39 12. Hi 20 20; *ihre Lieblinge*, d. h. die Götzen Jes 44 9 (vgl. Dn 11 37; Joüon, MFoB 6 208: חֶמְדֵיהֶם). Vgl. חֲמֻדוֹת.†

Niph. pt. נֶחְמָד, נֶחְמָדִים — begehrungswürdig, lieblich, angenehm Gn 2 9. 3 6. Ps 19 11. Pr 21 20.†

Pi. pf. חִמַּדְתִּי — begehren, m. ו u. *V. finit.* (Ges. § 120[d]): *in seinem Schatten begehre ich zu sitzen* Ct 2 3.†

Derivate: חֶמֶד, חֶמְדָּה, חֲמֻדוֹת, מַחְמָד, מַחְמֹד, מַחְמָד; vgl. *n. pr.* חֶמְדָּן.

חֶמֶד (v. חמד) — Anmut, Schönheit, בַּחוּרֵי חֶמֶד Ez 23 6. 12. 23; שְׂדֵי־ח׳ Jes 32 12; כַּרְמֵי ח׳ Am 5 11.†

חֶמְדָּה (v. חמד) *cstr.* חֶמְדַּת, *f.* — **1.** das Wünschen Begehren, Sehnen, בְּלֹא חֶמְדָּה *ohne zurückersehnt zu werden* 2 Ch 21 20 (dag. LXX, Luth.: *nicht recht*). — **2.** Ggst. des Begehrens 1 S 9 20 (Klost. n. LXX: חֶמְדַּת); חֶמְדַּת נָשִׁים wahrsch. Adonis Dn 11 37. — **3.** Kostbarkeit, אֶרֶץ חֶמְדָּה liebwertes Land Jer 3 19. 12 10. Ez 26 12. Sach 7 14. Ps 106 24. כְּלֵי חֶמְדָּה kostbare Gefäße Jer 25 34 (Grätz, Giesebr.: חֹמֶר). Hos 13 15. Nah 2 10. Dn 11 8. 2 Ch 32 27. 36 10. שְׂכִיּוֹת הַחֶמְדָּה Jes 2 16. חֶמְדַּת כָּל־הַגּוֹיִם *das Köstlichste aller Heiden* Hgg 2 7 (besser: חֲמֻדוֹת, s. Klost. zu 1 S 9 20).†

חֲמֻדוֹת (v. חמד), חֲמוּדוֹת (Dn 9 23), חֲמוּדֹת (Esr 8 27) u. חֲמֻדֹת (Gn 27 15) *pl.* — (eig. *pt. pass.* v. חמד, *desiderabilia*, dah.) Kostbarkeiten Dn 11 38. 43. כְּלֵי חֲמֻדוֹת ,בִּגְדֵי ח׳ kostbare Gefäße, schöne Kleider Gn 27 15. 2 Ch 20 15, vgl. חֲמוּדוֹת allein Esr 8 27 (vgl. Sir 5 2 u. zu חֶמְדָּה; anders Winckler, AoF 2 471); לֶחֶם חֲמֻדוֹת leckere Speise Dn 10 3. אִישׁ חֲמוּדוֹת Dn 10 11. 19 u. ohne אִישׁ 9 23 liebwerter Mann, Liebling (des Himmels.)†

חֶמְדָּן (BEUP 9 27. 58 vergl. keilschr. *Ḫamada'*, Streck, MVaG 11 210, d. Aramäerstamm *Ḫamdanu*) — *n. pr. m.* Gn 36 26, wofür 1 Ch 1 41 verschrieben חַמְרָן.†

חמה südar. in חמי, מחמי heiliges Gebiet, Schutzgenossenschaft; ar. حمى, neusyr. ܚܡܐ, behüten, schützen (im Aram. betrachten), Nöld., NsG XXXVIII. ZDMG 54 154; ass. s. Meißner, MVaG 9 230.

Derivv.: חוֹמָה (s. d.), vgl. *n. pr.* חַמַּת (s. d.), יַחְמַי.

חַמָּה (v. חמם) m. *suff.* חַמָּתוֹ, *f.* — **1.** Wärme, Glut Ps 19 7. (Sir 43 2). — **2.** dicht. d. Sonne Hi 30 28 (vgl. Duhm). Jes 24 23. 30 26. Ct 6 10.†

I. **חֵמָה** (v. יחם Barth § 62[e], altaram. חמא Lidz. 275, b. a. חֵמָא, j.-a. חֵמְתָא, syr. ܚܶܡܬܳܐ, ass. *imtu* Geifer, Gift, ar. حُمَةٌ Gift, äth. ሐምት Galle), n. aram. Orthogr. חֵמָא (Dn 11 44), *cstr.* חֲמַת, m. *suff.* חֲמָתִי, *pl.* חֵמוֹת (Pr 22 24), חֵמֹת (Ps 76 11), *f.* — **1.** Glut, חֲמַת מִיָּיִן (Ges. § 130[a]) Glut v. Wein Hos 7 5.† — **2.** Gift, v. Schlangen Dt 32 24. 33. Ps 58 5. 140 4; v. Pfeilen Hi 6 4.† — **3.** חֲמַת רוּחִי Glut, Erregung meines Geistes Ez 3 14.† — **4.** Zorn, Wut, v. Menschen Gn 27 44. 2 K 5 12. Jes 51 13. Pr 27 4. Dn 11 44, v. Gott Dt 29 22. Jes 27 4. 34 2. 59 18 u. ö. (Sir 16 6). חֵמָה עַזָּה heftiger Zorn Pr 21 14. בַּעַל חֵמָה Nah 1 2. Pr 29 22, אִישׁ ח׳ 15 18, אִישׁ חֵמוֹת 22 24 ein Zornmütiger; גְּדָל־חֵמָה Pr 19 19, vgl. z. גָּדוֹל. חֲמַת גֶּבֶר Mannesgrimm Pr 6 34, ח׳ מֶלֶךְ 16 14, ח׳ קֶרִי Lv 26 28, s. z. קֶרִי. תּוֹכְחוֹת חֵמָה grimmige Züchtigungen Ez 5 15. 25 17. חֲמַת כֹּחוֹ d. Wut seiner Kraft Dn 8 6. F. חֵמָה אַפּוֹ Jes 42 25 ist wohl חֲמַת א׳ z. l. od. ח׳ z. str. M. בער Ps 89 47. Esth 1 12, m. יצא (wie Feuer) Jer 4 4, m. נִצְּתָה 2 K 22 13. 17, m. נִתַּךְ, s. d., m. עלה 2 S 11 20. Ez 38 18. 2 Ch 36 16, vgl. *Hiph.* Ez 24 8; m. שׁוּב sich legen Gn 27 44, vgl. Dn 9 16, m. *Hiph.*, s. *no.* 13; m. הֵנִיחַ, s. d.; m. שׁכך Esth 2 1. 7 10; m. כִּלָּה Ez 5 13. 6 12. 13 15; m. עזב ablassen von Ps 37 8; m. שָׁפַךְ, s. d.; m. הֵעִיר Ps 78 38; m. סמך על Ps 88 8, s. d.; נִמְלָא חֵמָה v. Zorn erfüllt w. Esth 3 5. 5 9, vgl. Jer 6 11; als Obj. v. קִנֵּא Sach 8 2, קצף Dt 9 19. Bildl. כּוֹס הַחֵמָה v. Becher d. göttl. Zornes Jes 51 17. 22. Jer 25 15 (str. הַיַּיִן). Üb. Hab 2 15 s. ספח *Pi.* Vgl.: *voll v. Zorne Gottes* Jes 51 20, *v. Zorne des Allmächtigen trinke er* Hi 21 20. Schwierig sind folgende Stellen: Ps 76 11, vgl. Wellh., Nestle, ZAW 16 324 u. Haupt, AJSL 23 227, der d. erstemal חֶמְדַּת l.; Hi 19 29, s. Budde, Duhm u. Frd. Del., Hiob 160; 36 18 s. Budde, Duhm, Frd. Del. a. a. O. u. Albrecht, ZAW 16 116 f.

II. **חֵמָה** s. חֶמְאָה.

חֲמוּאֵל (vgl. Praet., ZDMG 57 778, u. südar. *n. pr.* חממ neb. חמממ) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 26.†

חֲמוּדוֹת s. חֲמֻדוֹת.

חֲמוּטַל (vgl. z. אֲבִיטַל u. SBOT zu 2 K 23 31; Praet., ZDMG 57 530, u. d. südar. *nomm. pr.* חמי, חמיאל, יחמאל) — *n. pr.* Weib des Königs Josia 2 K 23 31. 24 18. Jer 52 1. Das *Kt.* an d. 2 letzteren Stellen: חֲמִיטַל.†

חָמוּל (vgl. Kittel zu 1 Ch 2 5) — *n. pr. m.* Gn 46 12. Nu 26 21. 1 Ch 2 5. *Patr.* חָמוּלִי Nu 26 21.†

חַמּוֹן — *n. pr.* **1.** eines Ortes im St. Ašer Jos 19 28, wahrsch. im *Wadi Ḥâmûl* zw. *Râs en-nâkûra* u. *Râs el-abjaḍ* zu suchen, s. Guérin, Gal. 2 147ff. 173; Dillm. z. St. u. z. jüd. Namen Klein, ZDPV 35 41f. Vgl. z. חַמָּן. — **2.** eines andern im St. Naphtali 1 Ch 6 61; s. zu חַמַּת.†

חָמוֹץ (v. חמץ II) — Jes 1 17 n. Ra., IE., Barth § 27[g], Kön 2 124 u. a. ein *trans.* „Bedrücker"; n. d. alten Übersetz. ein *pass.* (l. חָמוּץ): bedrückt, vgl. Hoffm., Ph. I. 27.†

חָמוּץ* (v. חמץ III) *cstr.* חֲמוּץ — Jes 63 1 (n. d. LXX) hochrot (Oort: חמור).†

חַמּוּק* (v. חמק) *pl. cstr.* חַמּוּקֵי — Wendung, Biegung Ct 7 2 (vgl. Budde).†

I. **חֲמֹר, חֲמוֹר** (aram. ܚܡܪܐ ,חֲמָרָא [äg. aram. APO 33 8. 56 16, palm. Lidz. 277], ar. حِمَارٌ, ass. *imêru*, eig. „der Rötliche" v. חמר II, Barth § 128[c]), *pl.* חֲמֹרִים, חֲמוֹרִים, *m.* (nur 2 S 19 27 *f.* f.: Eselin, wofür sonst אָתוֹן; vgl. jedoch ZAW 16 68, aber auch 25 330) — Esel Gn 12 16 u. ö., d. gew. Reittier Gn 49 14. Ex 4 20. Jos 15 18, Lasttier Gn 22 3. 44 13 (vgl. Jes 30 6), auch im Kriege 2 K 7 7, bei Feldarbeiten benutzt Dt 22 10 (vgl. Jes 30 24 u. ZDPV 4 77), im Ggs. z. Pferde Symbol des Friedens Sach 9 9. Als *coll.* 2 K 7 10. רֹאשׁ חֲמוֹר als Nahrungsmittel 2 K 6 25 (vgl. z. רֹאשׁ I *no.* 1; Konjektt. bei Chey., SBOT Jes 197 12; Winckler, OLz 4 194). Vgl. auch zu לְחִי u. קְבוּרָה. — F. חֲמוֹר 1 S 16 20 ist viell. עֲשָׂרָה z. l. (s. Driver z. St.). Ü. חֲמוֹר חֲמֹרָתָיִם Ri 15 16 vgl. zu חמר III.

II. **חֲמוֹר** (Nöld., BsS 81) — *n. pr.* eines Heviters Gn 33 19. 34 2ff. Jos 24 32. Ri 9 28.†

חָמוֹת* (*f.* zu חָם I, s. d.) m. *suff.* חֲמוֹתֵךְ, *f.* — Schwiegermutter Ru 1 14. 2 11. 18f. 23. 3 1. 6. 16f. Mi 7 6.†

חֲמוֹת דֹּאר s. חַמַּת.

חֹמֶט, vgl. ass. *ḫamâṭu* eilen; verw. syr. ܫܚܡܛܐ Chamäleon, ass. *ḫulmittu* eine Eidechsenart; Růžička, KD 86; s. auch Mü., MVaG 17 285) — Lv 11 30, wahrsch. eine Eidechsenart.†

חֻמְטָה — *n. pr.* eines Ortes im St. Juda Jos 15 54.†

חֲמִיטַל s. חֲמוּטַל.

חָמִיץ (v. חמץ I) — gesalzen, Jes 30 24: בְּלִיל חָמִיץ gesalzenes Futter, d. i. m. Salzkräutern (حُمُوض) vermischtes, das dem Vieh eine Leckerei ist. Vgl. Boch., H. 1 113; Faber zu Harmers Beobachtungen über d. Orient 1 409; Blau, ZDMG 27 522f.†

חֲמִישִׁי u. **חֲמִשִׁי** (s. zu חָמֵשׁ), *f.* חֲמִישִׁית, חֲמִשִׁית, m. *suff.* חֲמִשִׁיתוֹ, *pl.* m. *suff.* חֲמִשִׁיתָיו Lv 5 24 — der, die fünfte Gn 1 23. Lv 19 25, פַּעַם חֲמִישִׁית ein fünftes Mal Neh 6 5. *Fem.* der fünfte (Teil) Gn 47 24, als Zuschlag bei Ersatzzahlungen Lv 5 16. 24 (a. LA. richtiger *sg.*). 22 14. 27 13. 15. 19. 27 31.

I. **חמל** v. Ges., Thes. 488 u. Barth, WU 19f. m. ar. حلم milde, besonnen s., zusammengestellt; näher liegt es wohl, d. Bed.: schonen, durch d. syr. ܫܥܢ (tragen, zusammentragen; ar. حمل, sab. חמל tragen), zurückhalten, bezwingen, schonen (Brockelm., Lex. 115[a]) zu erklären. Vgl. auch حَمُول nachsichtig, u. weiter Haupt, ZDMG 65 107.

Kal pf. חָמַל, *i. p.* חָמָל, חָמַלְתָּ, חֲמַלְתֶּם; *impf.* תַּחְמֹל, יַחְמֹל, וַיַּחְמֹל, תַּחְמְלוּ, *i. p.* יַחְמֹלוּ, תַּחְמֹלוּ; *inf.* s. unter חֶמְלָה u. חֲמָלָה — m. עַל Mitleid haben mit Ex 2 6. 1 S 23 21 (vgl. auch zu חלה I *Kal*). Jer 15 5. Jo 2 18. Sach 11 5f. Mal 3 17. 2 Ch 36 15. 17, Gott m. seinem Namen Ez 36 21; daher schonen, sparen Dt 13 9. 1 S 15 3. 9. 15. 2 S 12 6 (l. לוֹ f. לא m. Schill, ZAW 11 318). 21 7. Hi 20 13. (Sir 13 4); m. אֶל Jes 9 18. Jer 51 3, d. Pfeil im Kampfe Jer 50 14; m. ל *c. inf.* nicht über sich bringen können 2 S 12 4; *abs.* Jer 13 14. 21 7. Ez 5 11. 7 4. 9. 8 18. 9 5. 10. Pr 6 34; untergeordnet: לֹא יַחְמֹל schonungslos Jes 30 14. Hab 1 17. Hi 6 10 (n. einem *fem.*). 16 13. 27 22, m. *pf.* Thr 2 2. 17. 21. 3 43.†

Derivate: חֶמְלָה, חֲמָלָה.

II. **חמל** davon מַחְמָל.

חֶמְלָה* (*Verbalabstr.* v. חמל I) *cstr.* חֶמְלַת, m. *suff.* חֶמְלָתוֹ — das Mitleid Haben Jes 63 9, Schonen m. עַל Gn 19 16.†

חֶמְלָה (v. חמל I) — dass., m. עַל Ez 16 5.†

חמם nh. (wo auch *Hiph.* wie Sir 38 17), aram., ar. حمّ; ass. *emmu* heiß, *ummu* Hitze; äg. *šmm*, *ḫmm*; verw. חום u. יחם, سخن, حمى, حوم Landb., Dat. 571 ff., s. auch Dillm., Lex. aeth. 71.

Ḳal pf. חַם, חַמּוֹתִי (Ges. § 67ee); *impf.* יֵחַם Jes 44 16, וַיָּחָם 2 K 4 34. Jes 44 15, u. (Ges. § 67g, p) יִחַם 1 K 1 1, יֵחָם, תֵּחַם Dt 19 6. Ez 24 11, *i. p.* יֵחָם Koh 4 11, *pl.* יֵחַמּוּ Hos 7 7, sonst s. zu יחם; *inf.* חֹם, m. *suff.* חֻמּוֹ, חֻמָּם, m. לְ *i. p.* Jes 47 14: לַחְמָם (viell. besser לְחַמָּם m. *suff. m.* od. *Pi.* לְחַמֵּם) — warm w., v. einem Kessel Ez 24 11, einem Körper 2 K 4 34, sich wärmen Jes 44 15 f. 47 14 (s. o.), v. d. Sommerluft Jes 18 4 *bis* (l. בְּיוֹם f. בחם; anders Baumann, ZAW 21 267), v. Sonnenscheine Ex 16 21, כְּחֹם הַיּוֹם (wie حوم النهار Landb., Dat. 572) Gn 18 1. 2 S 4 5, עַד חֹם הַיּוֹם 1 S 11 11, m. שֶׁמֶשׁ 1 S 11 9. Neh 7 3, vgl. noch Hi 6 17 (Budde: בְּחֹם). *Impers.* m. לְ (vgl. z. צרר I *Ḳal* B): es wird ihm warm 1 K 1 1. 2. Koh 4 11; *inf.* mit unbestimmtem *pron.* חֹם לוֹ Hgg 1 6. Übertr. (vgl. חֵמָה) v. Glut des Zornes Ps 39 4. Dt 19 6, v. böser Lust Hos 7 7. Jer 51 39 (vgl. Giesebr.).†

Niph. pt. נֵחָמִים (Ges. § 67dd) — Jes 57 5 glühen (vor Eifer, Brunst) m. בְּ.†

Pi. impf. תְּחַמֵּם — wärmen Hi 39 14 (BH: תְּנַחֵם).†

Hithpa. impf. i. p. יִתְחַמָּם — sich wärmen Hi 31 20.†

Derivate: חַם II, חֹם, חַמָּה, vgl. חַמָּן u. *nomm. pr.* חַמּוּאֵל u. חַמּוֹן.

חַמָּן* *pl.* חַמָּנִים, m. *suff.* חַמָּנֵיכֶם — ein Kultusgegenstand, neben Ascheren Jes 17 8. 27 9, vgl. 2 Ch 34 7, neben בָּמוֹת Lv 26 30. 2 Ch 14 4, auf den Altären des Baal stehend 2 Ch 34 4; m. גדע Ez 6 6 (wonach wohl 4 z. ä.). 34 7. Wahrsch. eine Art Säulen, Stelen, vgl. Ἀμμουνεις bei Philo Bybl. u. sab. חמנם Säule?; s. Baud., Art. Sanchuniathon PRE³ S. 463 u. Art. Sonne, eb. S. 496. N. Raschi erklärt man gew. *Sonnensäulen* (v. חמם, s. חַמָּה *no.* 2), vgl. palm. חמנא, Lidz. 276 u. Lagrange, Études sur l. relig. Sém.² 214 f. Eine and., v. Grotius gegebene Erklärung durch πυρεῖα hat Rob. Sm., Sem. 1 469 erneuert. Es liegt nahe d. W. weiter m. חמן im ph. אל חמן u. בעלחמן (Lidz. 239. 276, vgl. noch d. *n. pr.* עבדחמן eb. 333, keilschr. *Abduḫmunu, Abdiḫimunu*, KAT 472) zu verb., aber d. Bed. dieses W. steht nicht fest, vgl. Ges., Monn. Phoen. 1 170—172; Levy, Ph. Wb. 19; Baethg., Beitr. 25—28; Hehn, D. bibl. u. d. bab. Gottesidee 108 f.; Meyer, EB 3741; Ohnefalsch-Richter, Kypros, Text 180; Hommel, Grundr. 160; Lagrange, a. a. O. 86 ff. (faßt חמן als Appos.: d. glühende Baʿal); Hoffm., Ph. I. 20 ff. (sieht in אל חמן den Gott der Stadt Ḥammon, s. חַמּוֹן *no.* 1). In בעלחמן Klmw 16 verm. Lidz., Ephem. 3 236 Amanus.†

חמס nh., j.-a. Gewalt üben; äg.-aram. in חמס APO 58 15; vgl. P. Sm. 1305. Äg. *ḫimaṭ(a)* m. *ḫ*, Mü., AE 101. Daher wohl kaum ass. *emêsu* zerschlagen, abschlagen, od. ar. حَمِسَ heißblütig, eifrig s. (حَمَّسَ rösten; auch حمش anzünden, anfeuern, Tab., Gl. *s. v.*; Landb., Dat. 1737 f.). Vgl. Fr., BzA 3 82 u. Praet., ZDMG 62 750 geg. Barth, ES 54, u. חמץ II.

Ḳal pf. חָמְסוּ; *impf.* יַחְמֹס, וַיַּחְמֹס, *i. p.* תַּחְמֹסוּ; *pt.* חֹמֵס — gewalttätig behandeln, bedrücken, m. *acc.* Jer 22 3; חֹמֵס נַפְשׁוֹ *er schädigt d. eigne Leben* Pr 8 36, חמס תורה das Gesetz beleidigen, verletzen Ez 22 26. Zeph 3 4. M. מְזִמּוֹת u. עַל d. P. Hi 21 27 (aber kaum richtig; viell. m. Jacob, ZAW 32 285 in המס z. ä. = syr. ܗܡܣ sinnen, überlegen [ar. همس flüstern]). V. Weinstocke: d. Früchte abwerfen (vgl. ظلم Kur. 18 31) Hi 15 33; einen Zaun zerstören Thr 2 6 (vgl. Budde z. St.).

Niph. pf. נֶחְמְסוּ — gewaltsam behandelt w. Jer 13 22.†

Derivate: חָמָס, תַּחְמָס.

חָמָס (v. חמס) *cstr.* חֲמַס, m. *suff.* חֲמָסִי, *pl.* חֲמָסִים, *m.* — Gewalttat, Unrecht Gn 6 11. 13. 49 5 u. ö. (Sir 10 8). אִישׁ חָמָס Ps 18 49. Pr 3 31 u. אִישׁ חֲמָסִים Ps 140 2. 5 Gewalttätiger. עֵד חָמָס (wie שהד ח' APO 58 15) falscher Zeuge Ex 23 1. Ps 35 11, vgl. auch 27 12. יֵין חֲמָסִים Wein durch Gewalt gewonnen Pr 4 17; vgl. חָמָס durch Gewalt erworbenes Gut Am 3 10. — D. *gen.* ist meistens *obj.*: חֲמָסִי das mir zugefügte Unrecht Gn 16 5. Jo 4 19. Ob 10, dag. Ps 7 17: חֲמָסוֹ das von ihm begangene Unrecht.

I. חמץ nh.; j.-a. חמע, syr. ܚܡܥ u. ܚܡܨ (Brockelm., VGr 1 135) sauer s., ar. حَمُضَ sauer s.; altäg. *ḥmȝ(y)*, Salz, später *ḥemč* Essig; vgl. Lag., Ü. 61; Dillm., Lex. aeth. 78.

Ḳal pf. i. p. חָמֵץ Ex 12 39; *impf. i. p.* יֶחְמָץ; *inf.* m. *suff.* חֻמְצָתוֹ — durchsäuert w., v. Brotteige Ex 12 34. 39. Hos 7 4.†

Hiph. pt. f. מַחְמֶצֶת — etwas sauer Schmeckendes Ex 12 19 f.†

Hithpa. impf. יִתְחַמֵּץ — Ps 73 21 in eine gereizte, bittere Stimmung versetzt w.†

Derivv.: חָמֵץ, חֹמֶץ, חָמִיץ.

II. חמץ vgl. ass. Šaph. *šuḫmuṣu* vergewaltigen od. ausplündern, *ḫimṣatu* Beute, Gewinn, äth. ሐመፀ (m. ץ, vgl. Wright, CG 48) bedrücken, u. aram. ܚܡܨ, חמץ *Pa.* beschämen; verw. m. חמס (n. Fr., BzA 3 62 = חמץ I m. Begriffsbeeinflussung v. חמס; vgl. auch Barth, WU 57).

Ḳal pt. חוֹמֵץ — Ps 71 4 der Gewalttätige.†

Deriv.: חָמוֹץ, s. d.

III. חמץ n. Ges. = חמץ I, das Scharfe, Stechende auf d. Farbe übertragen. Davon: חָמוֹץ.

חָמֵץ (v. חמץ I; Barth § 5[e]) — Gesäuertes, beim Opfer verboten Ex 23 18. 34 25. Lv 2 11. 6 10, bes. beim Massotfeste Ex 12 15. 13 3. 7. Dt 16 3; dag. Am 4 5 u. d. Fälle Lv 7 13. 23 17; vgl. Rob. Sm., Sem. 1 203.†

חֹמֶץ (v. חמץ I, nh. *m.*, ZAW 25 330) — Essig Nu 6 3. Ps 69 22. Pr 10 26. 25 20. Säuerlicher, erquickender Trank Ru 2 14.†

חֲמֻצָּה* s. חמץ I.

חמק; Ges. vergl. حَمِقَ töricht (verkehrt) s.

Ḳal pf. חָמַק — abbiegen, abschwenken Ct 5 6.†

Hithpa. impf. 2. *sg. f.* תִּתְחַמָּקִין — sich hin u. her biegen u. wenden Jer 31 22.†

Derivat: חַמּוּק.

I. חמר, ar. خَمَرَ gären, brausen, wovon חֶמֶר, ar. خَمْر, aram. חַמְרָא, ܚܡܪܐ (b. a., äg.-aram. APO 1 21. 55 15, palm., Lidz. 277) Wein, ar. خَمِير, aram. חֲמִירָא (äg.-aram. חמיר, APO 6 7), ܚܡܝܪܐ, kopt. *šemêr* Sauerteig, *amre* Bäcker, vgl. Lag., Ü. 207; Fr. 161; ass. viell. *ḫamâru* wallen (v. d. Eingeweiden, s. unter *Pealal*; vgl. Küchler, Beitr. z. ass.-bab. Mediz. 116). — Fischer, Bellerophon 93 u. Lewy, Fw. 191 leiten Χίμαιρα davon ab.

Ḳal pf. חָמַר; *impf. pl.* יֶחְמְרוּ — gären, brausen; v. Schäumen des Meeres Ps 46 4, des Weines Ps 75 9 (and. n. חמר II: rot s.; viell. besser: יַיִן חֶמֶר).†

Pealal pf. (Ges. § 55[e]) in pass. Ausspr., *pl.* חֳמַרְמְרוּ, *i. p.* חֳמַרְמָרוּ — gären, v. d. Eingeweiden, s. v. a. heftige Seelenschmerzen empfinden Thr 1 20. 2 11 (vgl. *Hiph.* Sir 4 3 u. viell. חמר עליך APO 52 16).†

Derivate: חֶמֶר, חָמַר I.

II. חמר, ar. حمر rot s., vgl. Dillm., Lex. aeth. 75 f.

Ḳal impf. m. *suff.* וַתַּחְמְרָה (Ges. § 58[g]) — den. v. חֵמָר, m. Erdharz verpichen Ex 2 3 (anders Winckler, AoF 2 471).†

Pealal (Ges. § 55[e]) *pf.* in pass. Ausspr. חֳמַרְמְרָה (*Kr.* חֳמַרְמְרוּ) — Hi 16 16 gerötet s.†

Derivv.: חֲמוֹר, חָמַר III, חֹמֶר, חֵמָר, יַחְמוּר.

III. חמר.

Ḳal n. van Doornincks Konjekt. Ri 15 16: חָמוֹר חֲמַרְתִּים *ich habe sie gründlich geschunden* (vgl. ar. حمر schaben, schinden) f. d. überlieferte חֲמוֹר חֲמֹרָתָיִם, das man: *einen Haufen, zwei Haufen* (vgl. חֹמֶר II) übersetzt. Moore l. ähnl.: חָמוֹר חִמַּרְתִּים, übersetzt aber: *ich habe sie aufgehäuft*, vgl. חֹמֶר II.†

חֵמָר (j.-a. חֵמָרָא, chr. pal. ܚܡܪܐ, ar. حُمَر, حُمَرَة; ass. viell. *amâru* Asphalt; kopt. umgestellt *am-(b)rêhe*; v. d. Farbe benannt, s. חמר II, vgl. Lag., Ü. 50. 153; Barth § 71), *m.* — Asphalt, Erdpech (قفر اليهود, BGA 6, 59 13) Gn 11 3. 14 10. Ex 2 3.†

חֶמֶר (v. חמר I, s. d.) — Wein Dt 32 16. (Sir 31 30). Jes 27 2 l. n. LXX u. Handschriften: חֶמֶד.†

I. חֹמֶר (v. חמר I) — brausender Wogenschwall Hab 3 15.†

II. חֹמֶר (vgl. nh., j.-a. חמר aufhäufen, u. zu חמר III; n. Peiser, MVaG 1 166 aber eig. „Eselslast") *pl.* חֳמָרִים, חֳמָרִם, *m.* — Haufe Ex 8 10 spez. ein größeres Maß (ass. *imeru*) f. trockene Sachen (vgl. כֹּר), 10 Epha enthaltend Lv 27 16. Nu 11 32. Jes 5 10. Ez 45 13. 14. Hos 3 2.†

III. חֹמֶר (v. חמר II, v. d. Farbe), *m.* — Ton, Lehm des Töpfers Jes 29 16. 45 9. 64 7. Jer 18 4. 6. Hi 10 9, z. Siegeln Hi 38 14, z. Mauern Gn 11 3. Ex 1 14. Nah 3 14. Dah. Kot überh. Jes 10 6. 41 25. Hi 27 16. 30 19. בָּתֵּי־חֹמֶר Hi 4 19 f. Menschenleiber, vgl. 33 6 (u. z. שכן *Ḳal* 2[a]). Bildl. גַּבֵּי ח׳ Hi 13 12, s. z. גַּב *no.* 2.†

חַמְרָן — *n. pr.* s. חֶמְדָּן.

I. חמשׁ vgl. südar. אחמשׁ Scharen, Völker, ar. خميس Heer (I. H. 757 10, vgl. Wellh., Vak. 267, Tab. Gl. *s.* خمس) u. Dillm. zu Ex 13 18. N. Meyer, IN 501, GdA 1 § 339, v. חמשׁ III, „gefünfzigert", *den.* v. חֲמִשִּׁים (s. d.).

Ḳal pt. pass. pl. חֲמֻשִׁים — Ex 13 18. (Nu 32 17, vgl. z. חושׁ I *Ḳal.*). Jos 1 14. 4 12. Ri 7 11 streitfertig, kampfgerüstet (vgl. zu חָמֵשׁ *pl.* u. עמם *Ḳal*).†

II. חמשׁ davon חֹמֶשׁ II.

III. חמשׁ davon חָמֵשׁ fünf, gs. (südar. חמש, خمس, äth. ኀምስ, ass. *ḫamiš, f. ḫamilti [f. ḫamišti]; Brockelm., VGr 1 486. Vgl. z. חמש I.
Pi. pf. חִמֵּשׁ — *den.* den Fünften als Abgabe zahlen lassen Gn 41 34.†
Derivv.: חָמֵשׁ, חֲמִישִׁי, חֹמֶשׁ I, חֲמִשִּׁית.

חָמֵשׁ *cstr.* חֲמֵשׁ, *f.* חֲמִשָּׁה, *cstr.* חֲמֵשֶׁת — fünf, חֲמֵשׁ שָׁנִים Gn 5 6, ח' יָדוֹת 43 24, ח' אַמּוֹת Ex 27 1; חֲמֵשׁ הַיְרִיעֹת Ex 26 3, ח' מֵאוֹת fünfhundert; חֲמִשָּׁה אֲנָשִׁים Gn 47 2; חֲמֵשֶׁת הָאֲנָשִׁים Ri 18 7, ח' מַלְכֵי מִדְיָן חֲמֵשֶׁת שְׁקָלִים Nu 18 16, vgl. 3 47, Nu 31 8, ח' אֲלָפִים fünftausend Nu 31 32. חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה u. חֲמִשָּׁה עָשָׂר (Ri 8 10. 2S 19 18 חֲמֵשֶׁת ע') fünfzehn. Fünf als eine Art runder Zahl 2K 6 13. Jes 17 6. 30 17, bes. bei Beziehungen auf Äg. Gn 43 34. 45 22. 47 2. Jes 19 18. (1S 21 4 Klost.: מִשְׁחַת Brotlieferung; 2K 7 13 Winckler, OLz 4 194: חושה eilends).
Pl. חֲמִשִּׁים fünfzig. M. *suff.* חֲמִשֶּׁיךָ, חֲמִשָּׁיו deine, seine fünfzig 2K 1 9—12. שַׂר חֲמִשִּׁים (wie ass. *rab ḫanšâ*) Hauptmann üb. fünfzig 2K 1 9—14. Jes 3 3 (Stade, TLz 1894, 68 u. Winckler, GI 2 162. 236. OLz 4 148: ש' חֲמִשִּׁים [so Winckler auch 2S 15 1. 1K 1 5]; s. dag. 1S 8 12 [LXX allerdings: מֵאוֹת] u. Haupt, SBOT zu 2K 1 9; vgl. z. חמש I).

I. חֹמֶשׁ (v. חמש III, wie ar. خُمْس, sab. חמשם; nh. *m.*, ZAW 25 331) — das Fünftel Gn 47 26, vgl. Dillm. u. SBOT z. St.†

II. חֹמֶשׁ (syr. ܚܘܡܫܐ Bauch, äth. ሕምሥ Mutterleib; wahrsch. ass. *umšu*, vgl. Holma, NKt 87, der Kl. B. 10 j. a. חִמְצָא Fett auf den Därmen eher z. ass. *ḫimṣu*, viell.: Auswuchs, Warze, stellen möchte; s. auch Nöld., MG 46) — Unterleib, Bauch, *omasum* 2S 2 23. 3 27. 20 10. — 4 6 l.: וְתָנָם וַתִּישַׁן.†

חֲמִשִׁי s. חֲמִישִׁי.

חֲמִשִּׁית, *f.* — 1K 6 31 n. Then., Stade u. a. fünfeckig; vgl. Kön. 2 230.†

חֵמֶת (auch nh., ar. خَمِيت, vgl. Lag., Ü. 154. Kön. 2 185) *i. p.* חֵמֶת, *cstr.* חֵמַת, Ges. § 95[1] (nh. *f.*, ZAW 25 331) — Gn 21 14f. 19 Schlauch.†

חֲמָת (vgl. Lag., Ü. 82. 156. 238; Rob. Sm., Sem. 1 140) m. *â* חֲמָתָה, vor רַבָּה u. צוֹבָה: חֲמַת (s. unt.) — *n. pr. Hamath* **1.** große Stadt in Syrien am Orontes (altaram. חמת Zkr-Inschr.; keilschr. *Amâtu* u. *Ḫammâtu* [doch vgl. Del., Pa. 276ff.]; äg. *ḥmtu*, *ḥamâti*, Mü., AE 256, später *Epiphania*, jetzt *Hamât*) 2K 14 28 (vgl. SBOT). 17 24. 30. 18 34. 19 13. Jes 10 9. 11 11 (wo Chey. u. Corn. l.: אחמתא *Egbatana*). Jer 49 23. Sach 9 2. Vollst. חֲמַת רַבָּה Am 6 2 (s. z. רַבָּה II). אֶרֶץ חֲמָת das zu H. gehörende Land 2K 23 33. 25 21. Jer 39 5, vgl. Ez 47 17, לְבֹא חֲמָת *dort, wo der Weg n. H. führt* Nu 13 21. 34 8. 2K 14 25. Am 6 14 u. ö. (vgl. KBWb 492; Conder, PEF Q. St. 1904, 386f.; s. auch unten). *N. gent.* חֲמָתִי Gn 10 18. 1Ch 1 16. S. Reland, Pal. 119ff.; Baed., Pal.[4] 411; ZDPV 8 28; KBWb 237. Anders Haupt, ZDMG 63 512. 64 706, OLz 11 237. — **2.** Versch. davon ist חֲמַת צוֹבָה 2Ch 8 3f., wahrsch. = חֲמָת 2S 8 9, das südlicher gesucht w. muß. Dasselbe חֲמָת findet Winckler, GI 2 209ff.; KAT 232. 239; AoF 3 249ff. in d. erwähnten RA לְבֹא חֲמָת u. Ez 47 17.

חַמַּת — *n. pr.* **1.** Ort im St. Naphtali Jos 19 35, wahrsch. die heißen Quellen s. v. Tiberias, bei Jos. (Ant. 18 2, 3) Ἀμμαθοῦς (s. Nieses Ausgabe); vgl. Thomsen, LS 20, auch Mü., AE 174; wohl ident. m. חַמֹּת דֹּאר Jos 21 32 u. חַמּוֹן 1Ch 6 61. — **2.** (or. חַמָּת, Kahle 78; LXX Al. Αἱμαθ, Lag. Εμαθ) *m.* 1Ch 2 55; vgl. d. Vermutungen bei Böhl, KH 29.†

חֲמָתִי s. חֲמָת.

חֵן (v. חנן I), m. *suff.* חִנּוֹ Gn 39 21, *m.* — **1.** Geneigtheit, Gunst, Gnade Sach 4 7 (Now.: Schönheit). 12 10. Pr 12 10. Koh 9 11, Freundlichkeit Sach 6 14 (n. einigen hier *n. pr.*, vgl. Now.): *a)* מָצָא חֵן בְּעֵינֵי פְלֹנִי Gnade finden in jem. Augen, für: sich seine Gunst erwerben Gn 6 8. 18 3. 19 19. 30 27. 32 6. 47 29. 50 4. Esth 5 7 u. ö. (Sir 42 1), m. לִפְנֵי Esth 8 5. M. נָשָׂא dass. Esth 2 15. 5 2, m. לְפָנָי 2 17. *b)* נָתַן חֵן פ' בְּעֵינֵי פ' jem. die Gunst eines andern verschaffen Gn 39 21. Ex 3 21. 11 3. 12 36; neben כָּבוֹד Ps 84 12 (vgl. 4 21). — **2.** Anmut, Schönheit Pr 31 30; יַעֲלַת חֵן liebliche Gemse Pr 5 19; אֵשֶׁת חֵן Pr 11 16. (Sir 9 8), טוֹבַת חֵן Nah 3 4. (Sir 7 19). אֶבֶן חֵן schöner, kostbarer Stein Pr 17 8. לִוְיַת חֵן *lieblicher Kranz* 1 9. 4 9. Anmut d. Lippen Ps 45 3. Pr 22 11. (שפתי חן Sir 6 5; vgl. חן גבר Beliebtheit APO 58 7).

חֵנָדָד (s. Baud., Art. Hadad, PRE[3] 284) — *n. pr.* Esr 3 9. Neh 3 18. 24. 10 10.†

חנה ar. حنا beugen, nh. חנה, j.-a. חנא sich lagern, altaram. מחנת Lager, Lidz. 277, Zkr-Inschr., (v. d. pun. Münzlegende מחנת leitet Aßmann, Klio 1906, 477ff., μονῆτα, *moneta*, Münze, ab); ass. in *mânû*, *tênû* Ruhelager; syr. ܚܢܐ auf etw. zielen, richten (v. Barth, WU 21 zu نحا gestellt). Vgl. Haupt, JAOS 28 114. Verw. חנן.

Kal pf. חָנָה, חָנִיתִי, חָנוּ; *impf.* יַחֲנוּ, תַּחֲנֶה, וַיִּחַן וַיַּחֲנוּ, וַיַּחֲנוּן; *imp.* חֲנֵה, חֲנוּ; *inf.* חֲנוֹת, m. *suff.* חֲנֹתֵנוּ, חֲנֹתְכֶם; *pt.* חֹנֶה, m. *suff. i. p.* חֹנָךְ, *pl.* חוֹנִים, חֹנִים, *f.* חֹנָה — **1.** sich beugen, neigen, חֲנוֹת הַיּוֹם die Neige (Rüste) des Tages Ri 19 9 (s. aber SBOT). — **2.** sich niederlassen, das Zelt aufschlagen, sich lagern, v. Wanderstämmen od. Kriegsheeren Gn 26 17. Nu 9 18 u. ö.; *du kennst* חֲנֹתֵנוּ, *die Plätze, wo wir lagern können* Nu 10 31; v. Gottes Wohnung Nu 1 51; vgl. v. Heuschrecken Nah 3 17; sich niederlassen um zu wohnen Neh 11 30. Es steht m. einem *acc. loc.* 2 S 17 26; m. verschiedenen Ortsbezeichnungen: בֵּין 1 S 17 1, מֵעֵבֶר Nu 21 13, לִפְנֵי Ex 14 2, אֶת־פְּנֵי Gn 33 18, עַל־פְּנֵי 2 S 11 11 u. ä. Bes. m. בְּ, bei od. in Ex 13 20. 17 1. 19 2. 1 S 4 1. 29 1. Nah 3 17, im feindl. S. Ri 9 50; m. עַל an Ex 14 2. 1 S 4 1, in feindl. S. 2 S 12 28. 1 K 16 15. Jes 29 3 (s. zu דוד). Jer 50 29. Ps 27 3, m. אֶל Jos 11 5; m. לְ sich schützend lagern Sach 9 8, dag. Nu 2 34 *nach ihren Panieren*; m. סָבִיב לְ Nu 10 31, schützend Ps 34 8. (Sir 14 24), in feindl. S. Hi 19 12. Im Relativsatze m. שָׁם Ex 18 5, ohne nähere Bestimmung Jes 29 1. *Pt.* m. *suff. deine Belagerer* Ps 53 6 (Wellh.: חָנֵף, vgl. Baethg.). — Üb. חַנּוֹת Ps 77 10. Hi 19 17 s. חנן I u. II.

Derivate: חֲנִית, חָנוּת (?), מַחֲנֶה, תַּחֲנוֹת, vgl. *n. pr.* תַּחַן.

חַנָּה (v. חנן; vgl. חנת Name einer Hierodule aus Gaza, Gl. 1238) — *n. pr.* Hanna, Mutter Samuels 1 S 1 2 ff. 2 1. 21.

חֲנוֹךְ (vgl. Ephem. 1 10) — *n. pr. m.* **1.** Erstgeborener Kains Gn 4 17 f. u. n. ihm benannte Stadt; als Sethit Gn 5 18—24. 1 Ch 1 3. (Sir 44 16. 49 14). — **2.** ältester Sohn Rubens Gn 46 9. Ex 6 14. Nu 26 5. 1 Ch 5 3. *N. gent.* חֲנֹכִי Nu 26 5. — **3.** Sohn Midians Gn 25 4. 1 Ch 1 33.†

חָנוּן (vgl. keilschr. *Ḫanûnu*, König v. Gaza, *Ḫanûn* BEUP 9 27. 59; UMBS II 1 23 u. חנון in d. aram. Beischr., Clay, OTSS 1 303) — *n. pr.* **1.** eines Königs der Ammoniter 2 S 10 1—4. 2 Ch 19 2—6. — **2.** Neh 3 30. — **3.** Neh 3 13.†

חַנּוּן (v. חנן, Barth § 37c) — barmherzig, gnädig (v. Gott) Ex 22 26. 34 6. Jo 2 13. Jon 4 2. Ps 86 15. 103 8. 111 4. 116 5. 145 8. Neh 9 17. 31. 2 Ch 30 9, v. einem Menschen viell. Ps 112 4.†

חָנוּת* (v. חנה; nh. חָנוּת, aram. [auch palm., Lidz. 277, mand., neusyr.] חָנוּתָא, ܚܢܘܬܐ, dav. ar. حانوت, äth. ሐኖት Gewölbe des Kaufmanns, s. Lag., M. 2 363 f.; Haupt, ZDMG 64 709. JAOS 28 108 f.; Fr. 172 u. Kautzsch, Ar. 31; Nöld., ZDMG 57 416; kopt. *hneete* Kloster?) *pl.* חֲנֻיוֹת Jer 37 16 (s. Baer) — Gewölbe, als Teil des Gefängnisses.†

I. חנט nh., aram., ar. حنط einbalsamieren; vgl. Schwally, z. I. Saʿd 2, 2, 68 1. Holma, Kl. B. 63 verb. ass. *enti* ein Kraut (Räucherwerk) damit.

Kal impf. וַיַּחַנְטוּ, *inf.* חֲנֹט — m. d. *acc.* einbalsamieren Gn 50 2. 26.†

Derivat: חֲנֻטִים.

II. חנט vgl. حنط rötlich w., reifen, im Nh. Knospen treiben.

Kal pf. f. חָנְטָה — Ct 2 13 m. d. *acc.*, treiben, v. d. Fruchtansätzen d. Feigenbaumes, vgl. Schneller, Kennst du das Land[4] 272.†

Deriv. viell.: חִטָּה.

חֲנֻטִים (v. חנט I) *pl.* — das Einbalsamieren Gn 50 3.†

חַנִּיאֵל (v. חנן; vgl. keilschr. *Ḫinni-el*, Tallqv. 68. 316, u. *Ḫannî* Ass. Rechtsurk. Index) — *n. pr. m.* **1.** Nu 34 23. — **2.** 1 Ch 7 39.†

חָנִיךְ* (v. חנך; vgl. Jensen, ZA 1 20. Lewy, Fw. 45) *pl.* m. *suff.* חֲנִיכָיו, *m.* — eig. eingeweiht, dah.: erfahren, bewährt Gn 14 14.†

חֲנִינָה (v. חנן) — Gnade, Erbarmen Jer 16 13.†

חֲנִית (gew. v. חנה sich biegen, vgl. aber Barth, WU 21; Mü.: wenn äg. *ḥnjt* eine Waffe, hierher gehört, Lw.) m. *suff.* חֲנִיתוֹ, חֲנִיתֶךָ, *pl.* (Ges. § 95d) חֲנִיתִים 2 Ch 23 9 u. m. *suff.* חֲנִיתֹתֵיהֶם (Brockelm., VGr 1 443; üb. einen *pl.* חנית s. Wellh., Skizz. 5 167), *f.* — Speer 1 S 18 10. 19 9. 22 6. 26 7. 8. 11. 12. 16. 22. 2 S 1 6. 2 23 (Klost.: אַחֲרֶנִית). 23 21. 2 K 11 10 (l. *pl.*). Ps 35 3. Hi 41 18. 1 Ch 11 23. 2 Ch 23 9; neben חֶרֶב 1 S 13 19. 22. 17 45. 47. 21 9. Jes 2 4. Mi 4 3; neben קֶשֶׁת Ps 46 10, neben צִנָּה 1 Ch 12 34; bildl. v. d. Zähnen Ps 57 5. עֵץ חֲנִית d. Speerschaft 1 S 17 7 *Kr.* 2 S 21 19. 23 7. 1 Ch 20 5; לַהֶבֶת ח׳ d. Spitze 1 S 17 7; m. נטל (s. z. טול) 1 S 18 11. 20 33, m. עוֹרֵר עַל schwingen 2 S 23 18. 1 Ch 11 11. 20. הִכָּה חֲנִיתוֹ בְּ spießen 1 S 19 10, od. בַּחֲנִיתוֹ 1 S 19 10. 26 8. לַהַב חֲנִית blitzender Speer Hi 39 23, vgl. m. ברק Nah 3 3. Hab 3 11 (v. d. eisernen Spitze d. Ochsensteckens Sir 38 25, wo Smend ח׳ מרדע l.).†

חנך viell. in *ḫanaku* Taʿannek *no.* 6 8, s. Sellin, NKZ 16, 937; ar. حنك, nh., j.-a. חנך *den.* v. חֵךְ Gaumen (s. d.), eig. den Gaumen des neugeborenen Kindes m. Dattelsaft einreiben, dann: einweihen, vorbereiten, üben, مُحَنَّكٌ reif, erfahren; vgl. Rob.

Sm., JoP 14 125; Wellh., RaH 173, (u. dag. Schwally, D. heil. Krieg 91); Nöld., ZDMG 49 514; Landb., Dat. 1712 f. Viell. daher altäg. *ḥnk*, stiften, den Göttern schenken, Mü. Ist das gew. als *gentil.* gefaßte sab. חנכית viell.: Gottgeweihte?

Ḳal pf. m. *suff.* חֲנָכוֹ; *impf.* וַיַּחְנְכוּ, m. *suff.* יַחְנְכֻנּוּ; *imp.* חֲנֹךְ — einweihen, m. d. *acc.*, ein Haus Dt 20 5; den Tempel 1 K 8 63. 2 Ch 7 5; üben, gewöhnen Pr 22 6 m. לְ.†

Derivv.: (חֵךְ s. oben, vgl. חִכָּה), חָנִיךְ, חֲנֻכָּה, vgl. *n. pr.* חֲנוֹךְ.

חֲנֻכָּה (v. חנך; auch b. a.) *cstr.* חֲנֻכַּת, *f.* — Einweihung Nu 7 11. Ps 30 1. Neh 12 27. 2 Ch 7 9; Spende z. Einweihung Nu 7 10 (LXX: לְ f. את). 84. 88.†

חִנָּם (v. *ḥinn* [Grundf. zu חֵן] u. d. *adv.* ־ָם, Brockelm., VGr 1 474; n. Barth, Pb 173, m. indefin. *mâ*) — **1.** gunstweise, aus Vergunst (*gratîs* f. *gratiis*), unentgeltlich Gn 29 15. Ex 21 2. 11. Nu 11 5. 2 S 24 24. Jes 52 3. 5. 1 Ch 21 24; ohne Lohn zu geben Jer 22 13, od. zu empfangen Hi 1 9. — **2.** vergebens, *frustra* Ez 14 23. Mal 1 10. Pr 1 17, אֶל חִנָּם Ez 6 10. — **3.** ohne Ursache, ohne Verschuldung 1 S 19 5. 25 31. Ps 35 7 (d. 2. mal l. שַׁחַת). 109 3. 119 161. Pr 1 11. 3 30. 23 29. Hi 2 3. 9 17. 22 6; דְּמֵי־חִנָּם unverschuldetes Blut 1 K 2 31; אֹיְבַי חִנָּם Thr 3 52; שֹׂנְאַי חִנָּם Ps 35 19. 69 5; קִלְלַת חִנָּם grundloser Fluch Pr 26 2; עֵד חִנָּם falscher Zeuge Pr 24 28.†

חֲנַמְאֵל (viell. für חֲנַנְאֵל; Růžička, KD 65 f.) — *n. pr. m.* Jer 32 7—9. 12.†

חֲנָמַל* *i. p.* חֲנָמָל (Barth § 106*b*; n. Vollers, ZA 17 310, viell. m. אֵל zusammengesetzt) — Ps 78 47 im Parall. m. בָּרָד Hagel, v. etw. den Bäumen Nachteiligem. Parchon, Ki.: Hagelkörner; LXX, Saad., Abulwalid: Reif.†

I. חנן eig. sich beugen, geneigt s.; daher aram. (auch b. a.; äg.-aram. in חן APO 58 7), ar. حَنَّ Mitgefühl haben; ph. in חנן begünstigen, חן Gunst, Lidz. 278. Amarna 137 81. 253 24 *jiḫnanuni*, *jenninunu* er erbarmt sich meiner (unser); auch altbab. *înun* er war gnädig; dag. ass. *Iphta'al utnennu* flehen, beten, *unnennu* das Flehen, viell. z. אנן, u. *annu* Zusage, wohl z. *annû* dieser, s. z. הִנֵּה.

Ḳal pf. חָנַן, וְחַנֹּתִי (Ex 33 19), *i. p.* חֲנָנוּ, m. *suff.* חַנַּנִי; *impf.* יָחֹן, וַיָּחָן u. יֶחֱנַן Am 5 15 (Ges. § 67ᶜᶜ), m. *suff.* תְּחָנֵּם, יְחָנְנוּ, יְחָנֵּנוּ, יְחָנֵּנִי u. יְחֻנֶּנּוּ Jes 27 11, וַיְחֻנֶּנּוּ Hi 33 24, וִיחֻנֶּךָּ Nu 6 25, יָחְנְךָ Gn 43 29 (Ges. § 67ⁿ); *imp.* m. *suff.* חָנֵּנִי, חָנְנֵנִי Ps 9 14† (s. Baer z. St., Ges. § 63ˡ), *pl.* חָנּוּנוּ, חָנֵּנִי Ri 21 22 (s. unt.); *inf. abs.* חָנוֹן, *cstr.* חַנּוֹת (Ges. § 67ʳ; dag. n. Barth, WU 20 f. v. חנה = حنا zärtlich s.) Ps 77 10, m. *suff.* חֲנַנְכֶם Jes 30 18, חֶנְנָהּ Ps 102 14, *pt.* חֹנֵן, חוֹנֵן — m. d. *acc.* jem. geneigt, gnädig s., sich seiner erbarmen, v. Menschen Dt 7 2. 28 50. Ri 21 22 (s. Budde). Pr 14 31. 19 17. 28 8. Hi 19 21; *pt.* Ps 37 21. 26. 109 12. 112 5, v. einem Engel Hi 33 24, v. Gott Gn 33 11. 43 29. Ex 33 19. Nu 6 25. 2 S 12 22. 2 K 13 23. Jes 27 11. 30 18 f. Am 5 15. Mal 1 9. Thr 4 16 (l. *sg.*). Ps 59 6. (Sir 4 10), *imp.* חָנֵּנוּ Jes 33 2. Ps 123 3, חָנֵּנִי Ps 4 2 u. ö., *abs.* Ps 77 10 (s. ob.). M. 2 *acc.* aus Gnade schenken (Ges. § 117ᶠᶠ) Gn 33 5. Ps 119 29.

Niph. pf. 2. *ps.* נֵחַנְתְּ, s. zu אנח.

Pi. impf. יְחַנֵּן — m. d. *acc.* lieblich machen (vgl. חֵן) Pr 26 25.†

Po. impf. יְחֹנֵנוּ; *pt.* מְחוֹנֵן — m. d. *acc.* Mitgefühl m. jem. haben Ps 102 15. Pr 14 21.†

Hoph. (od. *Ḳal pass.*, Ges. § 53ᵘ) *impf.* יֻחַן — bemitleidet w. Jes 26 10. Pr 21 10.†

Hithpa. pf. 2. *ps.* הִתְחַנַּנְתָּה; *impf.* אֶתְחַנַּן־, *i. p.* אֶתְחַנָּן, וַיִּתְחַנֵּן־ ,וַיִּתְחַנַּן; *inf.* הִתְחַנֵּן־, m. *suff.* הִתְחַנְנוֹ — sich jemandes Gunst erflehen, um Erbarmen flehen, m. לְ Hos 12 5. Hi 9 15. Esth 4 8. 8 3, אֶל Gn 42 21. Dt 3 23. 1 K 8 33. 47. 2 K 1 13. Ps 30 9. 142 2. Hi 8 5. 2 Ch 6 37, לִפְנֵי 1 K 8 59. 9 3. 2 Ch 6 24.†

Derivate: חֵן, חַנּוּן, חֲנִינָה, חִנָּם, תְּחִנָּה, תַּחֲנוּנִים, vgl. die *nomm. pr.* חַנָּה, חָנָן, חֲנַדָד, חָנוּן, חַנִּיאֵל, חַנָּתוֹן, חֲנַנְיָה, חֲנָנִי, חֲנַנְאֵל, יוֹחָנָן, יְהוֹחָנָן.

II. חנן arab. خَنَّ X stinken, vgl. syr. ܬܢܐܢܐ ranzig.

Ḳal pf. 1. *ps.* חַנּוֹתִי (unregelm. betont, Ges. § 67ᵉᵉ) od. *inf. cstr.* m. *suff.* (Ges. § 67ʳ) — stinken Hi 19 17 (Duhm: צָחַנְתִּי; Houtsma, Teylers TTs 1908, 97: חַיָּתִי v. חָיָה II; s. dag. Budde z. St.).†

חָנָן (חנן SO; APA, K 16; APO Index; vgl. keilschr. *Ḫanana*, BEUP 9 27. 59, *Ḫananu*, Tallqv. 66) — *n. pr. m.* **1.** eines der Kriegsobersten Davids 1 Ch 11 43. — **2.** versch. anderer Personen Esr 2 46. Neh 7 49. 8 7. 10 11. 23. 27. 13 13. 1 Ch 8 23. 38. 9 44. 11 43.† — S. noch בֵּית חָנָן u. בֶּן־חָנָן.

חֲנַנְאֵל (v. חנן I; vgl. *Anani-El* UMBS II 1 10 u. *Imgur-Enlil*, Enlil erbarmt sich, als Name der Mauer von Babylon) — *n. pr.* eines Turmes zu Jerusalem Jer 31 38, vgl. Sach 14 10. Neh 3 1. 12 39.†

חֲנָנִי (keilschr. *Ḫanani'*, BEUP 9 27. 59. UMBS II 1 23; in einer aram. Beischrift חנני, Clay, OTSS 1 314) — *n. pr. m.* **1.** eines Propheten, Vaters des Proph. Jehu 1 K 16 1. 7. 2 Ch 16 7. 19 2. 20 34. — **2.** des Bruders Nehemias Neh 1 2. 7 2. — **3.** Neh 12 36. — **4.** 1 Ch 25 4. 25. — **5.** Esr 10 20.†

חֲנַנְיָה (v. חנן I; vgl. keilschr. *Ḫananijâma*, BEUP 9 27. 59. UMBS II 1 23; gr. Ἀνανίας) — *n. pr. m.* **1.** eines falschen Propheten zur Zeit Jeremias Jer 28 1 ff. — **2.** eines der drei Gefährten Daniels Dn 1 6 ff. 2 17. — **3.** Jer 37 13. — **4.** 1 Ch 3 19. 21. — **5.** 8 24. — **6.** 25 4; auch חֲנַנְיָהוּ 23. — **7.** versch. nachexil. Personen Esr 10 28. Neh 3 8. 30. 7 2. 10 24. 12 12. 41. (Vgl. SBOT zu Esr 2 16).†

חֲנַנְיָהוּ (v. חנן I) — *n. pr. m.* **1.** Jer 36 12. — **2.** 2 Ch 26 11. — **3.** s. v. a. חֲנַנְיָה, s. חֲנַנְיָה *no.* 6.†

חָנֵס (LXX u. Handschr.: חָנֵּס) — *n. pr.* äg Stadt Jes 30 4, n. d. gew. Auffassung äg. *Ḥnn-stn*, kopt. *Hnês*, keilschr. *Ḫininši*, gr. *Anysis* (Her. 2 137), d. i. *Heracleopolis magna*, heute *Aḥnâs el-Medîne* zw. d. Nil u. d. Fajûm, s. Baed., Äg.[4] 182; Del., Pa. 316; BzA 1 602 f.; n. Spiegelberg, ÄRg 36 f., *Heracleopolis parva* im O. des Deltas, s. aber Breasted, AJSL 21 250. Chey., u. Marti l.: תַּחְפַּנְחֵס; vgl. auch Hommel, AA 308.†

חנף kanaanisierend *ḫanpa ḫanâpu* Ruchlosigkeit verüben, verleumden, Amarna 288 8; nh., j.-a. heucheln. חָנֵף, חַנְפָא Heuchler, gottlos, syr. ܚܢܦܐ Heide (z. ar. حَنِيف vgl. d. Art. Ḥanîf in EI); Mü. vergl. kopt. *šlof*, ruchlos. N. einigen: hinken, schwankend gehn, vgl. حنف (Michaelis, Suppl. *s. v.*, vgl. Grünbaum, ZDMG 42 54 f.; Ges. Aufs. 451), dann unbeständig s., abtrünnig sein (vgl. 1 K 18 21); dag. stellen Ew. § 47[d] Anm.; Lag., Ü. 232; Wellh., RaH 187, חנף zu حنث ruchlos s. (vgl. I. H. 152 5).

Ḳal pf. חָנְפָה, *pl. i. p.* חָנֵפוּ; *impf.* תֶּחֱנַף, וַתֶּחֱנַף; *inf. abs.* חָנוֹף — **1.** ruchlos, gottlos sein Jer 23 11. — **2.** durch Gottlosigkeit entstellt, entweiht s., v. h. Lande Jes 24 5. Jer 3 1 (Giesebr. n. LXX: הָאִשָּׁה f. הארץ). Ps 106 38; durch Verwüstung entweiht s. Mi 4 11 (?; Haupt, AJSL 26 218: *Hoph.*). — **3.** Jer 3 9 *caus.* wie *Hiph.* entweihen (doch ist hier wohl *Hiph.* z. l., od. אֵת n. Ges. § 121[a] z. erkl.).†

Hiph. impf. יַחֲנִיף, וַתַּחֲנִיפִי — m. d. *acc.* **1.** entweihen (d. Land) Nu 35 33. Jer 3 2 (Duhm: *Ḳal*). — **2.** zu Heiden machen, z. Abfalle bewegen Dn 11 32.†

Derivv.: חָנֵף, חֹנֶף, חֲנֻפָּה.

חָנֵף (v. חנף; Barth § 5[c]) *pl.* חֲנֵפִים, *cstr.* חַנְפֵי (Kön. 2 80), *m.* — Gottesverächter, Ruchloser Jes 9 16. 10 6. 33 14. Pr 11 9. Hi 8 13 u. ö. (Sir 16 6. 40 15. 41 10). חַנְפֵי לֵב Hi 36 13. — In d. schwierigen St. Ps 35 16 hat LXX: בְּחַנּוּנִי, aber „quälen" bed. בחן nicht; Hal., RS 3 49 l.: בְּחֶרְפָּה, vgl. Hi 16 10; Wellh.: מְחָרְפַי; Schwally: חֵרְפוּנִי; Joüon, MFoB 6 189: בְּנָפְלִי.

חֹנֶף (v. חנף; Barth § 24[b]) — Ruchlosigkeit Jes 32 6.†

חֲנֻפָּה (v. חנף) *f.* — Ruchlosigkeit Jer 23 15.†

חנק nh., aram., ar. خنق, äth. ኀነቀ erdrosseln; ass. *ḫanâḳu* würgen, *ḫinḳu* (Strom)enge, vgl. Streck, OLz 9 95 ff.; altäg. *ḥnḳ* eng, *ḥng* Kehle, m. *ḥ*.

Pi. pt. מְחַנֵּק — würgen, erwürgen, v. Löwen Nah 2 13.†

Niph. impf. i. p. וַיֵּחָנַק — sich erwürgen 2 S 17 23.†

Derivat: מַחֲנָק.

חַנָּתוֹן (keilschr. Amarna u. bei Tigl. Pil. *Ḫinnatûni*, *Ḫinatûna*) — *n. pr.* eines Ortes im St. Sebulon Jos 19 14; vgl. KAT 58; n. Šanda, MVaG 7 55 ff. d. heut. *Ǧefât*; s. auch Clauß, ZDPV 30 30; anders Haupt, ZDMG 63 514; 64 706.†

I. חסד nh. fromm, sanftmütig sein; j.-a. חִסְדָּא Huld, חָסוּדָא anmutig; chr. pal., s. Schulth., Lex. 67; syr. (selten) ܚܣܕܐ (vgl. Hoffm., ZDMG 32 750) Milde; v. einigen m. حشد zusammengestellt, vgl. Schulth., HW 32; dag. Nöld., NBsS 93. Vgl. z. חסד II.

Hithpa. impf. i. p. תִּתְחַסָּד — *den.* sich liebreich beweisen 2 S 22 26. Ps 18 26.†

Derivate: חֶסֶד I, חָסִיד, חֲסִידָה; vgl. d. *nomm. pr.* חֶסֶד III u. חֲסַדְיָה.

II. חסד nh. *Pi.* beschimpfen; j.-a. beschämt w., חִסְדָּא Schmach; chr. pal., Schulth., Lex. 67; syr. *Pa.* verleumden. ܚܣܕܐ Schmach. Im Hebr. wohl Aramaismus, Kautzsch, Ar. 31. Im Ar. vergl. man حسد beneiden (das and. z. nh., j.-a. חשד, verdächtigen, stellen), s. Schulth., HW 31 f.; möglich aber, daß חסד I u. II urspr. ident. sind, vgl. Nöld., NBsS 93; Haupt, AJSL 26 241; E. Landau, D. gegensinnigen Ww. im Alt- u. Neuhebr. 45.

Pi. impf. m. *suff.* יְחַסֶּדְךָ — beschimpfen Pr 25 10. (Sir 14 2 tadeln).†

Deriv.: חֶסֶד II.

I. חֶסֶד (v. חסד I) *i. p.* חָסֶד, m. *suff.* חַסְדִּי, *pl.* חֲסָדִים Gn 32 11, *cstr.* חַסְדֵי (Ps 107 43 Ginsb.: חֲסָדֵי; Ges. § 93m. Kön. 2 29), m. *suff.* חֲסָדֶי, *m.* — **1.** Liebe, Gunst, Gnade: *a)* die Liebe der Menschen unter einander Hos 4 1. 6 4. 6 (and. n. *lit. c.*), Güte, Wohlwollen, Barmherzigkeit 1 S 20 15. 2 S 16 17. Ps 141 5 (z. str.?). Hi 6 14 (vgl. zu מָס); חֶסֶד אֱלֹהִים Gottesgüte (als Ideal) 2 S 9 3 (vgl. LXX A zu 2 5); חֶסֶד יהוה 1 S 20 14 (vgl. Budde). תּוֹרַת חֶסֶד milde Unterweisung Pr 31 26. מַלְכֵי חֶסֶד humane Könige 1 K 20 31. אִישׁ חֶסֶד Pr 11 17. עָשָׂה חֶסֶד עִם Liebe üben an jem. Gn 21 23. 2 S 3 8. 9 1. 7. 10 2. Selt. m. אֵת Sach 7 9 (vgl. Ru 2 20. 2 S 16 17), עַל 1 S 20 8, לְ 1 K 2 7. Vollst. עָשָׂה חֶסֶד וֶאֱמֶת עִם treue Liebe üben an jem. Gn 24 49. 47 29. Jos 2 14. נָשָׂא חֶסֶד לִפְנֵי die Gunst jem. erwerben Esth 2 9. וַיֵּט אֵלָיו חֶסֶד *er neigte ihm Gunst zu*, ließ ihn Gunst finden Gn 39 21, vgl. Esr 7 28. Dn 1 9. — *b)* v. d. Liebe u. Gnade, die Gott den Menschen erweist Mi 7 18. Ps 5 8. 36 6. 48 10; häuf. in Vb. m. אֱמֶת (s. d.) v. d. göttl. Bundestreue. Vgl. die Formeln עָשָׂה חֶסֶד עִם Gn 24 12. 14. 2 S 10 2, m. לְ Ex 20 6. Dt 5 10, עָשָׂה חֶסֶד וֶאֱמֶת עִם 2 S 2 6. 15 20. *Pl.* חֲסָדִים Gnadenerweisungen Gottes Gn 32 11. Jes 63 7. Ps 17 7. 89 2. 106 7 (LXX u. a.: *sg.*). 107 43. Thr 3 22. (Sir 51 8). חַסְדֵי דָוִד Gnadenerweisungen, d. h. Verheißungen an David Jes 55 3. 2 Ch 6 42. M. einem *suff.* als Bezeichnung f. Gott selbst Jon 2 9. Ps 144 2 (Krochm., Chey.: חֶסְנִי, Dys.: חִזְקִי, Duhm: סַלְעִי). — *c)* die Liebe der Menschen zu Gott Jer 2 2. Daher אַנְשֵׁי חֶסֶד s. v. a. חֲסִידִים die Frommen Jes 57 1. (Sir 44 1). *Pl.* Werke der Frömmigkeit 2 Ch 32 32. 35 26. Neh 13 14. (Sir 41 11). **2.** Liebreiz, Anmut, Grazie Jes 40 6, LXX: δόξα, also viell. besser: הוֹדוֹ od. הֲדָרוֹ (Perles, Chey., Marti: חִסְנוֹ).

II. חֶסֶד (v. חסד II; s. d.) — Schmach Pr 14 34 (Jäger, Grätz: חֶסֶר, vgl. 28 22, wo einige Ausg. u. LXX חסד l.; ders. Wechsel Sir 32 12); v. d. Blutschande Lv 20 17.†

III. חֶסֶד — *n. pr. m.* 1 K 4 10.†

חֲסַדְיָה (v. חסד I) — *n. pr.* Sohn Serubabels 1 Ch 3 20.†

חסה wahrsch. ass. *ḫisû* Zuflucht suchen.

Kal pf. חָסָה, חָסִיתִי, חָסוּ u. חָסָיָה, חָסָיוּ (Ps 57 2. Dt 32 37; Ges. § 75u); *impf.* יֶחֱסֶה, תֶּחְ׳ neben אֶחֱסֶה, יֶחֱסוּ, *pl. i. p.* יֶחֱסָיוּן Ps 36 8; *imp.* חֲסוּ; *inf.* לַחֲסוֹת; *pt.* חֹסֶה, חוֹסֶה, *pl.* חוֹסִים, חֹסִים (s. Baer zu Pr 30 5) — sich bergen, Zuflucht suchen, m. בְּצֵל פ׳ unter dem Schatten (Schutze) jem. Ri 9 15. Jes 30 2. (Sir 14 27), בְּצֵל כְּנָפֶי פ׳ Ps 57 2, בְּסֵתֶר כְּנָפֶי Ps 61 5, תַּחַת כְּנָפָיו Ps 91 4. Ru 2 12; sonst m. bloßem בְּ, meist v. Gott Dt 32 37. 2 S 22 3. Ps 7 2 u. ö., seinem Namen Zeph 3 12; *pt.* הַחֹסֶה בִי Jes 57 13, הַחוֹסִים בּוֹ 2 S 22 31. Ps 18 31. 31 20 u. ö. Pr 30 5, חוֹסֵי בוֹ Nah 1 7. Ps 2 12. 5 12. (Sir 51 8), ohne *praep.* Ps 17 7 (vgl. Baethg.), v. Sion Jes 14 32. Zu Pr 14 32 vgl. d. Komm.

Derivate: חָסוּת, מַחְסֶה, מַחְסֶיָה, vgl. *n. pr.* חֹסָה.

חֹסָה — **1.** *n. pr. m.* 1 Ch 16 38. 26 10f. 16. — **2.** *n. pr.* einer Stadt im Stamme Ašer Jos 19 29; n. Mü., OLz 5 137; MVaG 12 8, *Ḫazi* in Amarna (s. Anm. S. 1277), äg. *Ḫaṭaj*; n. Meyer, Aegyptiaca 73; Clauß, ZDPV 30 71f., *Usu*, *Ušû* in Amarna (s. Anm. S. 1247) u. sonst keilschr., äg. *Otu*, Mü., AE 194. 396, d. i. Palaetyros; vgl. Chey., ZAW 17 189, u. z. עֵשָׂו.†

חָסוּת (v. חסה) — Schutzsuchen Jes 30 3.†

חָסִיד (v. חסד I; Barth § 29a), *f.* חֲסִידָה, *pl.* חֲסִידִים (nur in den Psalmen u. den hier angeführten St.) — **1.** liebreich, gütig Mi 7 2. Ps 12 2. 18 26, לֹא חָסִיד 43 1: lieblos, unbarmherzig. אֶבְרָה ח׳ Hi 39 13 ein frommer Flügel, m. Anspielung auf das folg. W. (Budde: אֶבְרַת חֲסִידָה *Schwinge des Storches*, dag. Duhm). — **2.** v. Gott: gnädig, gütig Jer 3 12. Ps 145 17.† — **3.** fromm, חֲסִידֵי יהוה die Frommen Jahves, seine frommen Verehrer 1 S 2 9. Ps 30 5. 31 24. 37 28. 2 Ch 6 45. (Pr 2 8 u. wohl auch Ps 4 4 l.: חַסְדּוֹ); daher später die Ἀσιδαῖοι 1 Makk 7 13. V. Israel überhaupt Ps 50 5. Streitig Dt 33 8 (einige: Mose, and.: Aharon, and.: d. Levistamm, Stade, GI 1 156: Gott; Ball, Berthol.: אִישׁ חֲסָדֶיךָ).

חֲסִידָה (v. חסד I), *f.* — Storch, eig. *(avis) pia*, v. der im Altertume gepriesenen Pietät geg. d. Jungen benannt, (wie im Ar. das Straußenweibchen umgekehrt ظَلِيم der Gewalttätige, heißt, vgl. Hi 39 13ff.). Lv 11 19. Dt 14 18. Jer 8 7. Sach 5 9. Ps 104 17. S. Boch., H. 2 327ff.†

חָסִיל (v. חסל, z. F. Barth § 125e), *m.* — Heuschrecke 1 K 8 37. Jes 33 4. Jo 1 4. 2 25. Ps 78 46. 2 Ch 6 28.†

חָסִין (v. חסן I, Barth § 29a) — stark Ps 89 9 (vgl. Jastrow, ZAW 16 4f.).†

חסל Amarna 263 13 kanaan. *ḫazilu* wahrsch.: sind geplündert; v. Barth, WU 22, n. älteren m. لحس ablecken, abfressen, zusammengest.

Kal impf. m. *suff.* יַחְסְלֶנּוּ — vertilgen, v. d. Heuschrecken Dt 28 38.†

Derivat: חָסִיל.

חסם nh., j.-a. חסם zubinden, bes. einen Maulkorb anlegen; ass. *ḥazâmu* verstopfen, vgl. Holma, NKt 29. 171; ar. حزم zubinden (s. Fr., BzA 3 81); Dillm., Lex. aeth. 91 vergl. ሐሰሰ.

Kal impf. תַּחְסֹם, *pt. f.* חֹסֶמֶת — **1.** m. d. *acc.* (den Tieren) d. Maul zubinden Dt 25 4. — **2.** absperren, m. d. *acc.* d. P. Ez 39 11 (s. aber z. עבר *Kal no.* 4; m. 2. *acc.* Sir 48 17 eindämmen mit).†

Derivat: מַחְסוֹם.

I. חסן aram. חֲסַן, ܚܣܢ, ar. حَصُنَ stark s., vgl. b. a. חֲסַן, äg. aram. חסין, APO 55 1; j.-a. *Pe.* u. *Aph.* (auch b. a., äg. aram. APAH 7, K 14, APO 7 2) besitzen (sam. מחן Fr., BzA 3 69); ܚܣܢܐ, حِصْن Festung; vgl. Haupt, BzA 1 19; Lag., Ü. 34 u. z. Äth. Praet., ZDMG 61 616f.

Derivv.: חָסִין, חָסֹן, חֹסֶן.

II. חסן aufbewahren (so wohl auch äg.-aram. APA, D 26 vgl. 2, sonst s. z. חסן I); vgl. ass. *ḥaṣânu* einschließen, dem es n. Zimmern viell. entlehnt ist; ob es weiter m. אסם u. أصن (s. zu אסם) zusammenh., ist unsicher. (Üb. d. sekundäre خزن, wovon مخزن unser „Magazin", s. Lag., GA 25, Sem. 1 40. Fr., BzA 3 81). Hierzu gehört wohl חֹסֶן als: aufbewahrte Schätze, obschon es als: Besitz, auch zu חסן I (s. d.) gestellt w. könnte.

Niph. impf. יֵחָסֵן — aufbewahrt w. Jes 23 18.†

חֹסֶן (vgl. zu חסן II), *cstr.* gl., *m.* — Schatz Jer 20 5. Ez 22 25. Pr 15 6. 27 24. חֹסֶן יְשׁוּעֹת *ein Schatz von Glücksfülle* Jes 33 6.†

חָסֹן (v. חסן I) — stark Am 2 9, mächtig Jes 1 31.†

חספס Quadril. aus חספסף (*Pealal* v. חסף) verkürzt (Brockelm., VGr 1 260; Růžička, KD 129). Vgl. j.-a. חַסְפְּנִיתָא Fischschuppen, Schorf, خشف *scabie laboravit*, s. Dillm. zu Ex 16 14 u. Lex. aeth. 587.

Pt. pass. מְחֻסְפָּס — Ex 16 14 schorfig, schuppenartig.†

חסר aram. (äg.-aram. Straßb. Pap. B 2, APO 11 9; b. a. in חַסִּיר) חסר ܚܣܪ mangeln, ar. خَسِرَ Einbuße erleiden, äth. ኅሰረ gering w. (Dillm. 590); pu. מחסר Mangel, Lidz. 279. S. noch z. מַחְסוֹר.

Kal pf. חָסֵר 1 K 17 16, חָסַרְתָּ, *pl. i. p.* חָסֵרוּ; *impf.* יֶחְסַר, *i. p.* יֶחְסָר, *pl.* יֶחְסְרוּ, יַחְסְרוּן; *inf. abs.* חָסוֹר; als *pt.* dient חָסֵר, s. d. — **1.** fehlen, einem abgehn Dt 15 8. Jes 51 14 (vgl. SBOT u. Marti; Ruben: müde w., wie حسر). Koh 9 8. 10 3. Neh 9 21. (Sir 3 13). — **2.** abnehmen Gn 8 3. 5. — **3.** etwas entbehren, daran Mangel haben, m. d. *acc.* Dt 2 7. 8 9. Jer 44 18. Ez 4 17. Ct 7 3. Ps 34 11. Pr 31 11; אוּלַי יַחְסְרוּן חֲמִשִּׁים הַצַּדִּיקִם חֲמִשָּׁה *vielleicht fehlen an den fünfzig Gerechten noch fünf* Gn 18 28 (m. מִן Sir 51 24). — **4.** *abs.* Mangel leiden Ps 23 1. Pr 13 25; s. v. a. leer w. 1 K 17 14. 16.†

Pi. impf. m. *suff.* וַתְּחַסְּרֵהוּ; *pt.* מְחַסֵּר, — mangeln lassen, m. 2 *acc.* u. מִן: וַתְּחַסְּרֵהוּ מְּעַט מֵאֱלֹהִים *du hast ihm ein Weniges mangeln lassen, daß er nicht Elohim sei* Ps 8 6. M. d. *acc.* d. P. u. מִן d. S. Koh 4 8: *ich lasse mich selbst Gutes entbehren.*†

Hiph. pf. הֶחְסִיר; *impf.* יַחְסִיר — **1.** m. d. *acc.* mangeln lassen Jes 32 6. — **2.** *intr.* Mangel haben Ex 16 18.†

Derivate: חָסֵר, חֶסֶר, חֹסֶר, חֶסְרוֹן, מַחְסוֹר, vgl. *n. pr.* חַסְרָה.

חָסֵר (v. חסר; Barth § 5°) *cstr.* חֲסַר — ermangelnd, m. d. *acc.* 1 K 11 22, m. מִן Koh 6 2; m. d. *gen.* חֲסַר לָחֶם dem es an Brot fehlt 2 S 3 29. Pr 12 9. חֲסַר־לֵב unverständig Pr 6 32. 7 7. 9 4. 16. 10 13. 11 12. 12 11 (s. Frankenb.; Torczyner, ZDMG 66 402: רָשָׁע :חֲסַר לֶחֶם). 15 21. 17 18. 24 30, ח' תְּבוּנוֹת 28 16. חֲסַר מְשֻׁגָּעִים *an Verrückten Mangel leidend* 1 S 21 16.†

חֶסֶר (or. חֹסֶר, Kahle 72; v. חסר; n. Barth § 21° Anm. od. § 80) *cstr.* חֶסֶר (Kön. 2 8), *m.* — Mangel Pr 10 21. 28 22 (vgl. z. חֶסֶד II). Hi 30 3.†

חֹסֶר (v. חסר; Barth § 24ᵇ) — Mangel Dt 28 48. 57. Am 4 6.†

חַסְרָה — *n. pr. m.* 2 Ch 34 22. In d. Parallelst. 2 K 22 14 חַרְחַס.†

חֶסְרוֹן (v. חסר; Barth § 198°; Brockelm., VGr 1 390; Nöld., ZDMG 57 417f.), *m.* — Mangel Koh 1 15.†

חַף (v. חפף II) — sauber, rein, im moral. S. Hi 33 9; vgl. Kautzsch, Ar. 32, u. dag. Nöld., ZDMG 57 415.†

חפא unsicherer Stamm.

Pi. impf. וַיְחַפְּאוּ — 2 K 17 9; LXX: ἠμφιέσαντο, sie umkleideten (vgl. חפה *Pi.*). Klost.: וַיְרַפְּאוּ *sie ersannen.* Grätz: וַיְחַטְּאוּ בִּדְבָרִים. Vgl. SBOT z. St.†

חפה aram. ܚܦܐ חפא, ar. خفى (Nöld., NBsS 85) bedecken, vgl. min. חפי | נפש; verw. חפף I, חבא, חבה. Dazu Holma, AbP 80, ass. *pihu* verschließen. Vgl. äg. *hp(-)rš*, Helm, u. Lewy, Fw. 110.

Kal pf. pl. חָפוּ; *pt. pass.* חָפוּי, *cstr.* חֲפוּי — m. d. *acc.* bedecken, verhüllen, d. Haupt 2 S 15 30. Jer 14 3f. Esth 6 12, d. Gesicht dessen, der verurteilt w. 7 8 (Perles: חָפְרוּ).†

Niph. pf. נֶחְפָּה — bedeckt w. Ps 68 14.†

Pi. pf. חִפָּה; *impf.* וַיְחַף, m. *suff.* וַיְחַפֵּהוּ — m. Gold, Silber od. Holz überziehen, m. dopp. *acc.* 2 Ch 3 5. 7—9.†

I. **חֻפָּה** (v. חפף I) m. *suff.* חֻפָּתוֹ — **1.** Decke, Jes 4 5 (als schützende Decke; s. aber Böhl, AtSt 50); n. and. = Thronhimmel, Baldachin; Ges., Knob. fassen es als V. (so auch LXX zu Sir 40 27). — **2.** das Brautgemach (vgl. Rob. Sm., KM 168) Jo 2 16. Ps 19 6.†

II. **חֻפָּה** — *n. pr. m.* 1 Ch 24 13.†

חפז nh. eilen (Sir 4 30 C *Hithpa.*), vgl. حفز treiben, in Unruhe versetzen, u. auch Schulth., ZA 27 238, der ܦܘܚܙܐ, خُفَّاش Fledermaus, davon ableitet. Äg. entl. als *hufisa, trepidare*.

Kal impf. יַחְפֹּז, תַּחְפְּזוּ; *inf.* m. *suff.* חָפְזִי, חָפְזָהּ, בְּחָפְזָם 2 K 7 15 *Kr.* — aufgeschreckt, bestürzt w. Dt 20 3. Hi 40 23; חָפְזִי meine Unruhe, Angst Ps 31 23. 116 11; bes. z. Flucht aufgescheucht w. 2 K 7 15 *Kr.*, m. לָנוּס 2 S 4 4.†

Niph. pf. i. p. נֶחְפָּזוּ; *impf.* יֵחָפֵזוּן; *inf.* m. *suff.* הֵחָפְזָם 2 K 7 15 *Kt.*; *pt.* נֶחְפָּז — sich ängstlich beeilen 1 S 23 26; ängstlich fliehen 2 K 7 15 *Kt.* Ps 48 6. 104 7.†

Deriv.: חִפָּזוֹן.

חִפָּזוֹן (v. חפז) — eilige Flucht Ex 12 11. Dt 16 3. Jes 52 12.†

חֻפִּים 1 Ch 7 15 u. **חֻפָּם** — *n. pr.* Gn 46 21. 1 Ch 7 12. 15; vgl. חוּפָם u. Berth. u. Kittel z. 1 Ch 7 12.†

חפן davon:

חֹפֶן* (aram. ܚܘܦܢܐ, äth. ሖፍን, ሕፍን, ar. حَفْنَة eine Hand voll; ass. *du.: upnâ* die [hohlen] Hände, Holma, NKt 118; Lewy, Fw. 115, vergl. κόφινος) *du.* חָפְנַיִם, *cstr.* חָפְנֵי, m. *suff.* חָפְנָיו, חָפְנֶיךָ, חָפְנֵיכֶם — die beiden hohlen Hände Ex 9 8. Lv 16 12. Ez 10 2. 7. Pr 30 4. Koh 4 6.†

חָפְנִי (vgl. südar. *n. pr.* חפנ, חפנמ; Spiegelb., ZDMG 53 635, vergl. d. selt. äg. *n. pr. hfn[w]* Kaulquappe) — *n. pr.* eines Sohnes Elis 1 S 1 3. 2 34. 4 4. 11. 17.†

I. **חפף** j.-a. bedecken; ar. حَفَّ umgeben, allseitig decken; verw. חפה.

Kal pt. חֹפֵף — beschirmen, m. עַל Dt 33 12.†

Deriv.: חֻפָּה I, vgl. *n. pr.* חֻפָּה II.

II. **חפף** nh. חפף, syr. ܚܦ (P. Sm. 1342) abreiben, waschen, ar. حف enthaaren; davon חוֹף (s. d.), ar. حافّة (حافة) Rand; Nöld., ZDMG 57 415; verw. חוף, s. d.

I. **חפץ** pu. in *n. pr.*, Lidz. 279; nh. verlangen; syr. ܚܦܛ eifrig s., ar حَفِظَ eifrig behüten, bewahren (st. min. חפט ist n. Glaser, AJN 1 156, immer חפי z. l., s. z. חפה), vgl. Del., Pro. 168; Nöld., ZDMG 40 742. Anders Del., Iob[2] 526; Hoffm., Hiob 89. S. auch z. חפץ II.

Kal pf. חָפֵץ, *i. p.* חָפֵצָה, חָפַצְתִּי, חָפַצְנוּ; *impf.* יַחְפֹּץ, *i. p.* יֶחְפָּץ (Ges. § 24[u]), אֶחְפֹּץ, *i. p.* יַחְפְּצוּ, יַחְפְּצוּן; *inf.* m. ה *interr.* הֶחָפֹץ — Gefallen haben, v. Menschen u. v. Gott; m. בְּ d. P. Gn 34 19. Nu 14 8. Dt 21 14. 1 S 18 22. 2 S 20 11. Ps 18 20, m. בְּ d. S. 2 S 24 3. Jes 13 17. Jer 6 10. Ez 18 32. Ps 73 25, m. d. *acc.* d. S., etw. wollen Jes 1 11. Hos 6 6. Ps 37 23 (vgl. חפץ II). 40 7, אֲשֶׁר חָפֵץ Jes 55 11. Ps 115 3; m. *inf. c.* לְ Dt 25 7f. Ri 13 23. 1 S 2 25. 1 K 9 1. Jer 42 22. Ps 40 9. Hi 9 3. Ru 3 13. (Sir 6 35), ohne לְ Jes 53 10. 58 2. Hi 13 3. 21 14, m. *impf.* (Ges. § 120[c]) Jes 42 21; *abs.* Lust haben Ct 2 7. 3 5. (Sir 6 32).

Derivv.: חֵפֶץ, חָפֵץ, vgl. *n. pr.* חֶפְצִי־בָהּ.

II. **חפץ** viell. verw. m. aram. ܚܒܨ, חבץ pressen, kompakt machen. Vgl. auch Jensen bei Küchler, Beitr. z. ass.-bab. Mediz. 146. Dag. n. Haupt, AJSL 24 173 = חפץ I, urspr. *intendere*.

Kal impf. יַחְפֹּץ — Hi 40 17 d. Zshg. nach: (den Schwanz) steifen, gerade ausstrecken (vgl. Dillm.). Perles, An. 76 rechnet auch Ps 37 23 hierher.†

חָפֵץ (v. חפץ I, Barth § 5[e]) *f.* חֲפֵצָה, *pl.* חֲפֵצִים, *cstr.* חֲפֵצֵי, m. *suff.* חֲפֵצֵיהֶם Ps 111 2 (vgl. Kön. 2 81) — Gefallen habend, m. d. *acc.* חָפֵץ רֶשַׁע Ps 5 5. 34 13. Mi 7 8, vgl. Mal 3 1. *Pl.* m. d. *gen.* חֲפֵצֵי צִדְקִי *die Gefallen haben an meiner Gerechtigkeit* Ps 35 27. 40 15. 70 3. 111 2 (s. ob.; n. and.: Ziele, v. חֵפֶץ). אִם־חָפֵץ אַתָּה *wenn du willst* 1 K 21 6. נֶפֶשׁ חֲפֵצָה *willige Seele* 1 Ch 28 9. הֶחָפֵץ *wer Lust hat* 1 K 13 33; m. לְ *c. inf.* Neh 1 11.†

חֵפֶץ (v. חפץ I; Barth § 21[c]) m. *suff.* חֶפְצִי, *pl.* חֲפָצִים, m. *suff.* חֲפָצֶיךָ, *m.* — **1.** Gefallen, das

man an etw. hat, m. בְּ 1 S 15 22. 18 25. Mal 1 10. Ps 1 2. 16 3 (T. unsicher, s. Baethg., Wellh. u. Duhm). Koh 5 3. 12 1, vgl. 2 S 23 5 (u. Budde dazu); כְּלִי אֵין ח׳ בּוֹ ein wertloses Gefäß Jer 22 28. 48 38. Hos 8 8; בַּח׳ כַּפֶּיהָ mit willigen Händen Pr 31 13; דִּבְרֵי ח׳ gefällige Worte Koh 12 10; אַבְנֵי חֵפֶץ wertvolle kostbare Steine Jes 54 12. (Sir 45 11); *pl.* חֲפָצִים Kostbarkeiten Pr 3 15 (l. חֲפָצִים). 8 11. — **2.** Sorge, Interesse, m. בְּ Hi 21 21, m. כִּי 31 16. — **3.** Wunsch, Begehren 1 K 5 24, m. עשׂה 22 f., m. נתן 1 K 10 13. 2 Ch 9 12. — **4.** Ziel, Zweck, so einige Ps 111 2 (vgl. zu חָפֵץ), מְחוֹז חֶפְצָם d. Markt, der ihr Ziel war Ps 107 30; Vorhaben, Plan, m. צלח Jes 53 10, עשׂה Jes 46 10. 48 14, השׁלים Jes 44 28; Angelegenheit, Geschäft Jes 58 3, m. עשׂה Jes 58 13 (Sir 10 26); Sache, Gegenstand (so nh., j.-a., vgl. Buhl, Festschrift Vilh. Thomsen 34 f.) Koh 3 1. 17. 5 7. 8 6.†

חֶפְצִי־בָהּ (v. חֵפֶץ: mein Gefallen an ihr) — *n. pr.* der Mutter des Königs Manasse 2 K 21 1, vgl. den symb. N. Sions Jes 62 4.†

I. חפר aram. חפר, syr. ܚܦܪ, südar. חפר, ar. حفر, ass. *ḫapâru* (m. *ḫ*) graben.

Kal pf. וְחָפַרְתָּה, חָפַרְתִּי, חָפְרוּ, *i. p.* חָפָרוּ, m. *suff.* חֲפָרוּהָ; *impf.* יַחְפֹּר, וָאֶחְפֹּר, וַיַּחְפְּרוּ, m. *suff.* וַיַּחְפְּרֵהוּ, וַיַּחְפְּרֻהוּ; *pt.* חֹפֵר — m. d. *acc.* graben Dt 23 14. Jer 13 7, einen Brunnen, eine Grube Gn 21 30. 26 15. 18 f. 21 f. 32. Nu 21 18. Ps 7 16. Koh 10 8, ellipt. m. לְ Ps 35 7; n. etw. graben Ex 7 24. V. mutigen Rossen יַחְפְּרוּ בָעֵמֶק *sie scharren im Boden* Hi 39 21, l. יַחְפֹּר (ähnl. ass. *ḫapâru* v. Hunde; vgl. ar. حافر der Huf des Rosses). — Üb. Jes 2 20 s. חֲפַרְפָּרָה.†

Deriv.: חֲפַרְפָּרָה.

II. חפר gew. v. חפר I abgeleitet, vgl. חפשׂ; n. Barth, ES 25, WU 57 = ar. خبر erproben, genaue Kunde suchen.

Kal pf. חָפַר, וְחָפַרְתָּ Hi 11 18 (s. u.); *impf.* יַחְפְּרוּ; *inf.* לַחְפֹּר — auskundschaften, m. d. *acc.* d. Landes Dt 1 22. Jos 2 2. 3, (Raub) erspähen Hi 39 29, n. etw. suchen 3 21 (so Budde; and.: graben; Torczyner, ZDMG 66 394: sich sehnen, v. חפר III). Ganz unsicher Hi 11 18; n. einigen: durchmustern, s. Dillm.; Ehrl.: *Pu.* geschützt w., vgl. ar. خفر; Siegfr.: וְחָכִיתָ, Beer: וּפָחַדְתָּ, Duhm: מֶחֲרָדָה.†

III. חפר aram. חפר, ܚܦܪ, ar. خَفِرَ, äth. ኀፈረ sich schämen.

Kal pf. חָפְרָה, *i. p.* חָפֵרָה, חָפְרוּ; *impf.* יַחְפְּרוּ, *i. p.* יֶחְפָּרוּ — sich schämen, beschämt, in seiner Hoffnung getäuscht w. Jes 24 23. Jer 15 9. 50 12. Mi 3 7. Ps 35 4. 26. 40 15. 70 3. 71 24. 83 18. Hi 6 20, m. פָּנִים Ps 34 6. D. Ggst. der getäuschten Hoffnung steht m. מִן Jes 1 29 (vgl. בּוֹשׁ).†

Hiph. pf. הֶחְפִּיר; *impf.* יַחְפִּיר; *pt.* מַחְפִּיר — *den.* **1.** beschämt w. Jes 54 4; v. d. leblosen Natur Jes 33 9. — **2.** schändlich handeln Pr 13 5. 19 26 (vgl. Sir 42 14).†

חֲפֹר s. חֲפַרְפָּרָה.

חֵפֶר s. גַּת הַחֵפֶר.

חֵפֶר — *n. pr.* **1.** einer kanaan. Königsstadt Jos 12 17. 1 K 4 10; vgl. Alt, AtSt 3. 9. — **2.** *p.* *a*) eines Sohnes Gileads Nu 26 32. 33. 27 1. Jos 17. 2 f. *Patr.* חֶפְרִי Nu 26 32. *b*) eines von Davids Kriegern 1 Ch 11 36. *c*) 1 Ch 4 6.†

חֲפָרַיִם (äg. *Ḥapurumâ*, Mü., AE 170) — *n. pr.* eines Ortes im St. Issachar Jos 19 19, n. Dillm. viell. *ʿAffûle* n. ö. v. *Chân Leǧǧûn* (Baed., Pal.[4] 269).†

חָפְרַע — *n. pr.* eines Königs v. Äg. Jer 44 30; LXX Οὐαφρη = *Wa(ȝ)h-eb-(p)-rêʿ* (Manetho Ουαφρις); d. hebr. T. (u. Her. ʼΑπρίης?) eher v. seinem anderen Namen *Ḥaʿ-eb-(p)-rêʿ*. Vgl. Breasted, A History of Egypt 586; Alt, Israel u. Ägypt. 100.†

חֲפַרְפָּרָה* (v. חפר I, Ges. § 84[n]; vgl. Schulth., ZA 27 238) — ein grabendes Tier, n. Hi. u. Ra.: Maulwurf, n. a.: Ratte. Der *pl.* dieses W. חֲפַרְפָּרוֹת, ist Jes 2 20 z. l. (st. לַחְפֹּר פֵּרוֹת), vgl. schon Th. φαρφαρωθ.†

חפשׂ nh. חפשׂ nachspüren; j.-a., sam. חפס, chr. pal. ܚܦܣ graben, ausgraben; vgl. حفش Wasser herausholen, u. südar. חפשׂ, syn. v. פרשׂ.

Kal impf. יַחְפְּשׂוּ, נַחְפְּשָׂה, m. *suff.* תַּחְפְּשֶׂנָּה; *pt.* חֹפֵשׂ — m. d. *acc.* erforschen, d. Weisheit Pr 2 4, d. Innere d. Menschen 20 27; prüfen (*explorare, examinare*): den eigenen Weg Thr 3 40. Ps 64 7: יַחְפְּשׂוּ עוֹלֹת *sie sinnen auf Freveltaten* (?).†

Niph. pf. pl. נֶחְפְּשׂוּ — durchsucht w. Ob 6 (dafür חשׂף Jer 49 10).†

Pi. pf. חִפְּשׂוּ, וְחִפַּשְׂתִּי; *impf.* אֲחַפֵּשׂ, וַיְחַפֵּשׂ; *imp.* חַפְּשׂוּ — suchen Gn 31 35. 44 12, m. d. *acc.* 1 S 23 23, m. מִן aus etwas heraussuchen Am 9 3; durchsuchen 1 K 20 6. 2 K 10 23. Zeph 1 12. Übertr. Ps 77 7: *mein Geist forschet* (d. meisten Verss.: 1. P.; Wellh.: וַיְחַפֵּשׂ). Vgl. z. חבשׂ *Pi.*†

Pu. impf. יְחֻפַּשׂ; *pt.* מְחֻפָּשׂ — 1. Pr 28 12 gew.: sich suchen lassen, sich verbergen (vgl. V. 28); Perles: יֵחָפֵא, Haupt: יְחֻפָּשׂ v. einem חפשׂ = חבשׁ (s. oben zu d. W.). — 2. ersonnen w. Ps 64 7 (?).†

Hithpa. pf. הִתְחַפֵּשׂ; *impf.* יִתְחַפֵּשׂ, וַיִּ׳ — sich suchen lassen, sich unkenntlich machen, verkleiden 1 S 28 8. 1 K 20 38. 22 30. 2 Ch 18 29 (vgl. Kropat 23); *durch Allgewalt* (Gottes) *entstellt sich mein Gewand* Hi 30 18 (s. Dillm. u. Duhm). 2 Ch 35 22 l. הִתְחַזֵּק (Winckler, KAT 277: הֶחֱרִישׁ).†

Deriv.: חֵפֶשׂ.

חֵפֶשׂ (v. חפשׂ), *m.* — Projekt, Anschlag Ps 64 7 (?).†

חפשׁ Sir. 7 21. 13 11 חפשׁ Freiheit, nh. חָפְשִׁי frei, *Pi.* befreien.

Pu. pf. 3. *f. i. p.* חֻפְּשָׁה — freigelassen w. Lv 19 20.†

Derivv.: חָפְשִׁי, חֻפְשָׁה u. (?) חָפְשִׁית.

חֹפֶשׁ — Ez 27 20: בִּגְדֵי־חֹפֶשׁ לְרִכְבָּה, also Reitdecken, aber d. bes. Bed. v. חֹפֶשׁ ist unbekannt (vgl. viell. ass. *hibšu* od. *hipšu*, auch *tahabšu*, ein Kleidername). Üb. d. Versionen s. Corn.†

חֻפְשָׁה (v. חפשׁ) — Freiheit Lv 19 20.†

חָפְשׁוּת, s. חָפְשִׁית.

חָפְשִׁי (v. חפשׁ) *pl.* חָפְשִׁים — frei: 1. im Ggs. z. Sklaven u. Gefangenen, m. מִן Hi 3 19. שִׁלַּח חָפְשִׁי frei lassen Dt 15 12. 13. 18. Jes 58 6. Jer 34 9—11. 14. 16. Hi 39 5, m. לַחָפְשִׁי Ex 21 26. 27. יָצָא לַחָפְשִׁי Ex 21 2 od. חָפְשִׁי Ex 21 5 frei gelassen w. (s. יָצָא). — 2. frei v. Abgaben u. Lasten (des Untertanen) 1 S 17 25. — Unsicher Ps 88 6, LXX: ἐλεύθερος, and.: mein Lager (vgl. חֹפֶשׁ), and.: hingestreckt (Grätz: נִמְשַׁלְתִּי, Wellh.: נֶחְשַׁבְתִּי, Baethg.: הָשְׁבַתִּי, Duhm: חֻבַּשְׁתַּנִי; viell.: חֻלַּשְׁתִּי, vgl. Hi 14 10).†

חָפְשִׁית — in בֵּית הַחָפְשִׁית 2 K 15 5. 2 Ch 26 21 *Kr.* (*Kt.* חָפְשׁוּת) Aufenthaltsort des aussätzig gew. Königs Asarja; Bed. unbekannt, vgl. Kön. 2 203 u. dag. Stade, ZAW 6 156ff., der einen Tf. vermutet. Klost.: בְּבֵיתֹה חָפְשִׁית in seinem Hause unbehelligt, d. h. abgesondert; Haupt, SBOT zu 2 K 15 5: ausgeschlossen, isoliert, v. חפשׁ = חבשׁ.†

חֵץ (nh.; ass. *uṣṣu*, äg. aram. חט APO 58 1. 3, ar. حُظْوَة, äth. ሐጽ, *pl.* አሕጽ [Dillm. 134], vgl. חֵצִי, Nöld., NBsS 147 u. z. חצה) m. *suff.* חִצִּי, *pl.* חִצִּים, *cstr.* חִצֵּי, m. *suff.* חִצָּיו, חִצֶּיךָ; aufgelöst חֲצָצֶיךָ Ps 77 18, *m.* — Pfeil 1 S 20 20—22. 36—38. 2 K 9 24. 13 15. Jes 7 24 u. ö. בַּעֲלֵי־חִצִּים Pfeilschützen Gn 49 23. M. ירה 1 S 17 20. 2 K 19 32, שׁלח Ps 18 15, כונן Ps 11 2, דרך (s. d. *Kal*); ח׳ שָׁנוּן Jes 5 28. Ps 45 6. Pr 25 18, ח׳ בָּרוּר Jes 49 2, vgl. Jer 51 11, ח׳ שָׁחוּט Jer 9 7. Pfeile als Mittel beim Loswerfen Ez 21 26. Häuf. bildl. Jer 9 7. Ps 7 14. 11 25. 57 5. 64 4. (Sir 51 5). Gottes Pfeile: *a*) Blitze Hab 3 11. Ps 78 18, vgl. Sach 9 14. *b*) göttliche Strafmittel Dt 32 23. 42. Ps 18 15. 38 3. Hi 6 4. Thr 3 12, daher: Leiden Ps 91 5, vgl. Pr 7 2, Pfeile d. Hungers Ez 5 16; ein unheilbarer Pfeil, ein Pf., dessen Wunde unheilbar Hi 34 6 (Duhm: מַחְצִי). — Zu Nu 24 8 vgl. Holz. u. Baentsch. 1 S 17 7 l. m. *Kr.* עֵץ, s. z. חֲנִית.

חצב nh., j.-a., chr. pal. aushauen; pu. viell. in מחצב Steinbruch; Fr., BzA 3 69 vergl. ar. حصب graben, äth. schreiben (eig. eingraben; anders Barth, WU 22); z. sab. (vgl. ar. حصم VIII) abbrechen, vgl. SD 70. ZA 10 300. Ass. *haṣâbu* ist: abschneiden.

Kal pf. חָצַב, חָצְבָה, חָצַבְתָּ; *impf.* תַּחְצֹב, וַיַּחְצֹב; *inf.* לַחְצֹב, לַחְצוֹב; *pt.* חֹצֵב, *cstr.* חֹצְבֵי (Ges. § 90[m]), *pl.* חֹצְבִים, חֹצְבֵי, *pass.* חֲצוּבִים — 1. spalten, Holz Jes 10 15. Dicht. Ps 29 7: *Jahves Donner spaltet Feuerflammen*, d. h. wirft gespaltene Feuerflammen (Blitze) aus (?; anders Barth, WU 22, wogegen Schulth., GGA 1902, 671). — 2. hauen, aushauen (d. Felsen durchgraben Sir 48 17; s. unt. d. SI), Erz aus dem Felsen Dt 8 9, Cisternen Dt 6 11. Jer 2 13. 2 Ch 26 10, eine Kelter Jes 5 2, eine Grabhöhle Jes 22 16, Steine im Steinbruche 1 Ch 22 2; Säulen Pr 9 1 (Vogel, Grätz u. a.: הִצִּיבָה). *Pt.* חֹצֵב Steinhauer 1 K 5 29. 2 K 12 13. Esr 3 7. 2 Ch 2 1. 17. 24 12 (SI 4. 6: *pl.* חצבם). — 3. niederhauen, töten *abs.* Hos 6 5, aber unsicher (vgl. BH, Duhm, ZAW 31 23; Chey. eb. 315; Joüon, MFoB 4 28).†

Niph. impf. i. p. יֵחָצֵבוּן — eingehauen w. Hi 19 24.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[1]) *pf.* חֻצַּבְתֶּם — ausgehauen w. Jes 51 1.†

Hiph. pt. f. מַחְצֶבֶת — niederhauen Jes 51 9 (Houb., Oort, Duhm u. a.: הַמֹּחֶצֶת).†

Derivat: מַחְצֵב.

חצה nh. teilen; mo. u. ph. חצי d. Hälfte, Lidz. 279; südar. חטי Gunst (bes. in d. RA ורצו | חטי; vgl. sab. *n. pr.* חטיו); ar. حُظْوَة Glück, حَظِيَ beglückt w., weist auf einen Zshg. m. חֵץ, חֵצִי Pfeil (Lospfeil) hin (durch Lospfeile verteilen), vgl.

Nöld., NBsS 148 u. z. חצץ. Geg. Winckler, AoF 2 404f. 439. 3 152, vgl. Lidz., Eph. 1 143ff.; Hal., RÉJ 9 302; Jahn, ZDMG 59 741 u. Holma, ZA 28 160 z. ass. *mêṣû*, äth. መጥሐጽ Axt (dag. Frank, eb. 329).

Kal pf. חָצָה, חָצִיתָ, וַחֲצוּ; *impf.* וַיַּחַץ, יֶחֱצֶה, יֶחֱצוּ, יֶחֱצוּן, m. *suff.* יֶחֱצוּהוּ, וַיֶּחֱצֵם — **1.** teilen, m. d. *acc.* Ex 21 35, m. d. *acc.* u. לְ etw. in etw. teilen Gn 32 8. Ri 9 43, dafür 2 *acc.* Ri 7 16; m. d. *acc.* u. עַל verteilen auf Gn 33 1, m. בֵּין verteilen unter Hi 40 30, m. בֵּין—וּבֵין Nu 31 27; m. d. *acc.* u. מִן durch Teilung abtrennen von Nu 31 42. — **2.** wahrsch. *den.* v. חֲצִי, d. Hälfte erreichen von, m. d. *acc.* Ps 55 24 (vgl. Jer 17 11); m. עַד־צַוָּאר bis an d. Hals reichen Jes 30 28.†

Niph. impf. וַיֵּחָצוּ, יֵחָצוּ, וְתֵחָץ — sich teilen, m. הֵנָּה וָהֵנָּה 2 K 2 8. 14; geteilt w., m. לְ in Ez 37 22, vgl. Dn 11 4.†

Derivate: חֲצִי, חֲצוֹת, מֶחֱצָה, מַחֲצִית, vgl. *nomm. pr.* יַחְצְאֵל, יַחְצִיאֵל.

חֲצוֹצְרָה s. חֲצֹצְרָה.

חָצוֹר (v. חצר II; Lag., Ü. 47f.) — *n. pr.* **1.** Stadt im St. Naphtali, w. v. *Ḥûle*-See, wo ein *Ğebel* u. *Merğ-Ḥaḍîre* (حضيرة) den alten Namen fortpflanzen (Rob., NBF 479ff. denkt an die Ruinen *Tell ḫurêbe*, vgl. Guérin, Gal. 2 363ff.; Clauß, ZDPV 30 29, an *Ḫirbet el-ḥaṣîre* weiter westl.) Jos 11 1. 10f. 13. 12 19. 19 36. Ri 4 2. 17. 1 S 12 9. 1 K 9 15. 2 K 15 29. 1 Macc 11 67 Ἄσωρ; Jos., Ant. 5, 5 1 Ἄσωρος, 9, 11 1 Ἄσωρα, Tob 1 2 Ἀσήρ; äg. *Ḥu-ṣa(u)-ra*, Mü., AE 173, *Ḥazûra* (wo ein König) in Amarna 227f. (s. Anm. S. 1300); Clauß, ZDPV 30 27f. — **2.** im St. Benjamin Neh 11 33, n. einigen = בַּעַל חָצוֹר, s. d., dag. n. KBWb 244 *Ḫirbet ḥazzûr* ö. v. *Nabi samwîl*. — **3.** zwei Städte im St. Juda Jos 15 23. 25. Eine von beiden wohl das heutige خُضَيْرة Rob., Pal. 3 862. — **4.** חָצוֹר חֲדַתָּה Stadt in Juda Jos 15 25, wahrsch. d. v. Onom. ö. v. Askalon angesetzte Ἄσωρ; n. Guérin, Jud. 2 67f. das heutige *Jâsûr*. — **5.** Jer 49 33 w. ein ar. חָצוֹר genannt, 30 יֹשְׁבֵי ח׳, 28 מַמְלְכוֹת ח׳ neben קֵדָר (LXX βασιλίσσῃ τῆς αὐλῆς); viell. hängt es m. الحَضَر (d. seßhaften Araberstämme) zus.†

חֲצוֹת* (v. חצה) *cstr.* חֲצוֹת u. חֲצֹת — die Hälfte, Mitte, v. d. Nacht Ex 11 4. Ps 119 62. Hi 34 20.†

חֲצִי *i. p.* חֵצִי (inschriftl. Ephem. 3 47f.; v. חצה, aus *ḥisj* Barth § 79g. Lag., Ü. 113) *cstr.* חֲצִי, m. *suff.* חֶצְיוֹ, חֶצְיֵנוּ, *m.* — **1.** Hälfte Ex 24 6. Nu 12 12. 2 S 10 4. 18 3. 1 K 3 25. 16 21 (str. לחצי m. LXX). Jes 44 16 (l. d. 2. mal m. LXX: גֶּחָלָיו) u. ö.; untergeordnet: zur Hälfte Neh 13 24. ח׳ הַהִין Nu 15 9; ח׳ הָאַמָּה Ex 25 10; d. Hälfte Manasses Nu 34 4 u. ö.; vgl. zu גִּלְעָד. — **2.** Mitte, halbe Höhe Ex 27 5. Neh 3 38; M. des Himmels Jos 10 13, der Lebenstage Jer 17 11. Ps 102 25; ח׳ הַלַּיְלָה Mitternacht (wie ass. *muši mašal*) Ex 12 29. Ri 16 3. Ru 3 8. Zu 1 S 14 14 vgl. Driver u. Budde.

חֵצִי (s. Baer zu 1 S 20 36; Nf. zu חֵץ, s. d. u. vgl. Driver zu 1 S 20 36; Nöld., NBsS 147f.; anders Ley, ZAW 8 217ff.). — Pfeil 1 S 20 36. 37. 38 *Kt.* (*Kr.* חִצִּים). 2 K 9 24.†

חֲצִי הַמְּנֻחוֹת s. zu מְנֻחָה.

חָצִיר (nh., j.-a. חֲצִירָא v. חצר I = خَضِرَ grünen; n. Schulth., ZA 19 127, syr. in ܣܠܩܐ Schilf, vgl. z. צ) *cstr.* חֲצִיר, *m.* — **1.** Gras 1 K 18 5. Jes 34 13 (wahrsch. in חָצֵר z. ä.; anders Winckler, OLz 5 426f.). 35 7 (vgl. Del., Kön. 2 132; and.: חָצֵר). 44 4. Ps 147 8. Pr 27 25. Hi 40 15; m. יבשׁ Jes 15 6. 40 7f., vgl. Hi 8 12; als Bild d. Vergänglichkeit Jes 40 6. 51 12. Ps 37 2. 90 5. 103 15, bes. d. auf d. Dächern wachsende 2 K 19 26. Jes 37 27. Ps 129 6. — **2.** Lauch (*Allium Porrum L.*), Porree Nu 11 5, Onk.: כַּרְתֵּי, Syr. ܟܪ̈ܬܐ, s. Löw, AP *no.* 169. ZA 23 283f. BHWb 910.†

חצן davon:

חֹצֶן (ar. حِضْن jetzt حُضْن, vgl. Landb., PD 360; äth. ሕፅን, aram. ܥܘܢܐ, Hoffm., ZDMG 32 753; Lag., M. 2 262, Ü. 46f.; Brockelm., VGr 1 242; z. F. Barth § 78[a] Anm.) m. *suff.* חִצְנוֹ Ps 129 7, חָצְנִי Neh 5 13 — Busen, *sinus* Ps 129 7, am Busen tragen Jes 49 22 (vgl. ar. *den.* حضن ein Kind tragen, حاضنة Amme, Wärterin); d. Bausch der Kleider ausschütteln, symbol. f. Verstoßung aus d. Gemeinde Neh 5 13.†

חצץ viell. Nf. zu חצה (s. d.) wie حطّ zu حطا. Dag. n. Hoffm., Hiob 68, *den.* v. חֵץ „kalkulieren". Grimme, ZDMG 50 574 stellt *Kal* u. *Pi.* z. ar. حاصّ, أحصّ teilen, dem Viehe die Portion zuteilen.

Kal pt. חֹצֵץ — Pr 30 27; LXX d. Zshg. nach richtig: εὐτάκτως, unklar aber, wie? Hoffm. (a. a. O.): den Takt zählend, taktfest marschierend.†

Pi. pt. מְחַצְצִים — Ri 5 11 kaum: die Pfeil-

schützen; besser Schultens: die die Beute m. Lospfeilen Teilenden; Hoffm., a. a. O.: die m. Pauken Takt schlagenden; Grimme (s. o.): die Hirten; Budde: מְצַחֲקִים. Möglich wäre auch מְחַצְּצְרִים.†

Pu. pf. pl. i. p. חֻצָּצוּ — n. Aq., Theod. durchschnitten, abgeschnitten s., v. d. Lebenstagen Hi 21 21. Hoffm., a. a. O.: (genau) gezählt w., knapp bemessen, s. Ew.; Budde verm.: חֹרָצוּ genau bemessen s.†

חָצָץ (ar. حَصًى, äth. ሐጺጽ, aram. חֲצָץ, ܚܨܳܨܳܐ, vgl. zu חצץ) — Steinchen, Kies Pr 20 17. Thr 3 16. — Üb. חֲצָצֶיךָ Ps 77 18 s. zu חֵץ.†

חַצְצוֹן־תָּמָר — *n. pr. l.* Gn 14 7; n. 2 Ch 20 2 *'Engedi.* Anders Winckler, OLz 4 152.†

חצצר (*den.* v. חֲצֹצְרָה) *pt. pl.* מחצצרים, l. מַחְצְצְרִים (Ges. § 55ᵉ; Baer z. 2 Ch 5 12) überall *Kt.*; *Kr.* wirft ein צ weg u. l. *Hiph.* מַחְצְרִים od. (2 Ch 5 13, s. Baer z. St.) *Pi.* מְחַצְּרִים — trompeten 1 Ch 15 24. 2 Ch 5 12. 13. 7 6. 13 14. 29 28.†

חֲצֹצְרָה (v. חצר n. Stade § 124; Ges. § 55ᵉ; Brockelm., VGr. 1 247; n. Růžička, KD 15 f., v. onomat. *ṣr*) *sg.* Hos 5 8†, *pl.* חֲצֹצְרוֹת, חצוֹצְרוֹת, *cstr.* gl., *f.* (m. *m.* 2 Ch 29 18) — Trompete Nu 10 2. 8—10. 2 K 11 14 = 2 Ch 23 13 (Grätz str. es d. 1. m.). 2 K 12 14. Ps 98 6. Esr 3 10. Neh 12 35. 41. 1 Ch 13 8. 15 28. 16 6. 42. 2 Ch 5 13. 15 14. 20 28. 29 26. 27. 28. (Sir 50 16), m. תקע 2 K 11 14. Hos 5 8. 2 Ch 23 13, m. חצצר 1 Ch 15 24. 2 Ch 5 12, ח׳ הַתְּרוּעָה Lärmtrompeten Nu 31 6. 2 Ch 13 12.†

I. חצר s. zu חָצִיר.

II. חצר s. zu חָצֵר; vgl. *n. pr.* חֲצֵרוֹת, חֲצַרְמָוֶת u. (?) חֶצְרוֹן, חֶצְרַי.

III. חצר s. zu חֲצֹצְרָה u. חֲצַצֵּר.

חָצֵר (ar. حَضَرٌ, حَاضِرَةٌ, feste Niederlassung, Ggs. zu d. Beduinenlagern, syr. ܚܨܪܐ [f. חערתא] Lager, s. weiter Hoffm., ZDMG 32 753f.; Lag., Ü. 46f.; Brockelm., VGr 1 242. 337; ph. חצר Hof, Vorhof, Lidz. 279, min. חצר Vorhof; vgl. Lewy, Fw. 113) *cstr.* חֲצַר, m. d. End. *â* חָצֵרָה, *pl.* חֲצֵרִים, *cstr.* חַצְרֵי, m. *suff.* חֲצֵרַי, חֲצֵרֶיךָ, חַצְרֵיהֶם u. חֲצֵרוֹת, *cstr.* חַצְרוֹת, m. *suff.* חֲצֵרוֹתַי, חֲצֵרֹתָיו, חצרותיו St. § 346ᵃ, *f.* (üb. d. abweichenden Stellen s. ZAW 16 49, vgl. auch RÉJ 44 123) — 1. eig. das umhegte Lager, wie es Hirten- und Wanderstämme errichten, um sich vor Überfällen zu sichern Gn 25 16. Jes 42 11. Dann aber auch jede Ortschaft ohne Mauer, im Ggs. zu befestigten Orten od. größeren Städten Lv 25 31. Jos 13 23 u. ö. Neh 11 25. 12 29, vgl. auch Ex 8 9. חַצְרֵי נְטוֹפָתִי Neh 12 28. 1 Ch 9 16. — **2.** der (umhegte) Vorhof, der Hofraum 2 S 17 18. Neh 8 16. Bes. in Jerusalem: d. „große Vorhof", der Tempel u. Burg umschloß 1 K 7 9. 12, auch genannt: d. „äußere" Ez 10 5. 40 31, d. „untere" Ez 40 19 od. d. „neue" 2 Ch 20 5, vgl. עֲזָרָה *no.* 1; der „Vorhof des Tempels" Jer 19 14. 26 6. Ez 8 7, auch genannt: d. „innere" 1 K 6 36. 7 12 (vgl. SBOT). Ez 8 16. 10 3. 40 28, d. „obere" Jer 36 10 od. d. „Priestervorhof" 2 Ch 4 9; der „mittlere Vorhof" 2 K 20 4 (l. m. *Kr.* חצר f. עִיר), auch genannt: d. „andere" 1 K 7 8; ח׳ הַמַּטָּרָה d. Wachthof Jer 32 2. 8. 12. 33 1. 37 21. 39 14f. Neh 3 25; vgl. noch im Tempel: d. zwei Vorhöfe 2 K 21 5. 23 12, d. Vorhöfe d. Hauses Gottes Ez 9 7 (Corn.: חוצות). Ps 116 9. 135 2. Neh 8 16. 13 7, Gottes Vorhöfe Jes 1 12. Sach 3 7. Ps 65 5. 84 3. 11. 92 14. 96 8. 100 4, חַצְרוֹת קָדְשִׁי Jes 62 9. Die Vorhöfe d. Burg in Susa Esth 2 11. 4 11. 5 1f. 6 4. D. Vorhof d. Stiftshütte Ex 27 9ff. — Ez 40 19. 32 l.: הַשַּׁעַר, 47 16 l.: חֲצַר עֵינוֹן, s. unten. Jer 36 20 Giesebr.: חֲדְרָה. Ps 10 8 Baethg. n. LXX: עֲשִׁירִים; Frankenb., ZAW 15 125: ירצח.

Folg. geograph. Namen sind m. חָצֵר zus. ges.: — **1.** חֲצַר־אַדָּר Ort im St. Juda Nu 34 4, ident. m. חֶצְרוֹן Jos 15 3; n. Musil, AP 2, 1, 30. 47f. *ez-Zeife* w. v. *Kornûb*, vgl. z. עַצְמוֹן.† — **2.** חֲצַר גַּדָּה im südl. Juda Jos 15 27; vgl. GAP 185.† — **3.** חֲצַר סוּסָה Jos 19 5 u. חֲצַר סוּסִים 1 Ch 4 31 im St. Simeon, heute Ruinenstätte *Sûsîje* n.-ö. v. *Semû'a* (Estemo), s. Guérin, Jud. 3 172f.† — **4.** חֲצַר עֵינוֹן Ez 47 17 (u. 16, s. oben) u. חֲצַר עֵינָן 48 1. Nu 34 9. 10 (LXX Ασερναειμ, Ασερναιν u. a., ἡ αὐλὴ τοῦ Αινάμ, Αινάν) an d. nördl. Grenze Palästinas; ob wohl = *Bâneâs*? Vgl. auch *Merǧ el-Ḥaḍr* ö. v. *Bâneâs* (Baed., Pal.[4] 293) u. weiter v. Kasteren, RB 1895 33; Thomsen, LS 18f.; anders Haupt, OLz 11 238.† — **5.** חֲצַר שׁוּעָל (LXX Ασερσωαλ, Εσερσουαλ usw.) Jos 15 28. 19 3. 1 Ch 4 28. Neh 11 27 im St. Simeon; n. Knob. d. heutige *eṯ-Ṯa'lî*, Rob. 3 862.†

חֶצְרוֹ s. חֶצְרַי.

חֶצְרוֹן (vgl. bab. *n. pr. Ḫaṣiru*) — *n. pr.* **1.** eines Sohnes v. Ruben Gn 46 9. Ex 6 14. Nu 26 6. 1 Ch 5 3. *Patron.* חֶצְרוֹנִי Nu 26 6. — **2.** eines Sohnes von Pereṣ Gn 46 12. Nu 26 21. Ru 4 18f. 1 Ch 2 5. 9. 18. 21. 24f. 4 1. *Patr.* חֶצְרוֹנִי

Nu 26 21. — **3.** Stadt im St. Juda, s. חֲצַר־אַדָּר. — **4.** Jos 15 25 wohl zu verb. קְרִיּוֹת חֶצְרוֹן, n. Knob. d. heutige Ruinenstätte *el-Ḳarjatên* im südl. Juda, van de Velde, Reisen 2 110; Guérin, Jud. 3 180f.†

חֲצֵרוֹת (v. חצר II) — *n. pr.* Station des Wüstenzuges Nu 11 35. 12 16. 33 17f. Dt 1 1; n. d. gew. Auff. حَضْرَة Rob. 1 248; Palmer, Wüstenwanderung 201f., s. aber Dillm. u. Holz. zu Nu 11 35, Baentsch z. 33 17. Dag. identifiziert Meyer, IN 375. 377, 'ח Dt 1 1 m. קִרְיַת חֻצוֹת Nu 22 39 LXX, vgl. z. קִרְיָה.†

חֶצְרִי (vgl. südar. *n. pr.* חצר) — *n. pr. m.* 2 S 23 35 *Kt.*; *Kr.* u. 1 Ch 11 37 חֶצְרוֹ.†

חֲצַרְמָוֶת (s. Kittel zu 1 Ch 1 20; v. חצר II; in südar. Inschr. חצרמת, חצרמות; vgl. A. Jahn, Petermanns Mitt. 46 215f.; Vollers, ZA 23 105) — *n. pr.* einer Landschaft Arabiens am indischen Meere, reich an Weihrauch, Myrrhen, Aloë Gn 10 26. 1 Ch 1 20. Jetzt *Ḥadramût*. Vgl. Ges., Thes. 511; Dillm. zu Gn 10 26; Hommel, AiÜ 77. 274. 318. Grundr. 137f. OLz 12 60 (üb. Adramytion an d. lykischen Küste); Van den Berg, Le Ḥadhramout et les colonies arab. dans l'Archipel Indien, Batavia 1886; L. Hirsch, Reisen in Südarabien 1896; Landb., Ḥadramoût 1901, bes. 89ff.†

חֵק s. חֵיק.

חֹק (v. חקק. Barth § 76b. 78a; n. Lag., Ü. 47 urspr. ein *inf.*; ar. حَقّ u. حِقّ, حِقَّة, vgl. חִקְקֵי) vor *Makk.* חָק־, m. *suff.* חֻקִּי, חֻקּוֹ, חֻקְּךָ, aber חָקְךָ, חָקְכֶם, *pl.* חֻקִּים, *cstr.* חֻקֵּי, חוּקֵי (Ez 20 18), חִקְקֵי Ri 5 15. Jes 10 1, *m.* — **1.** etw. Bestimmtes, Festgesetztes, zB. לֶחֶם חֻקִּי d. für mich bestimmte, u. darum hinreichende Brot Pr 30 8. Ez 16 27. 45 14. חֻקִּי *das mir Bestimmte* Hi 23 14 (s. aber Duhm). Festgesetzte Einnahmen, Revenuen Gn 47 22, vgl. Nu 18 8. Zugemessenes Stück Arbeit, *pensum* Ex 5 14. Pr 31 15 (n. and. wie 30 8; vgl. Sir 39 31). — **2.** Grenze, Ziel Jer 5 22. Hi 26 10 (vgl. zu חוג *Ḳal*). Pr 8 29. לִבְלִי־חֹק sonder Grenze, maßlos Jes 5 14. 24 5. עָשָׂה חֹק ein Ziel setzen Hi 28 26, m. שבר 38 10 (l. חֻקּוֹ). — **3.** bestimmte Zeit Mi 7 11 (vgl. z. רחק *Ḳal*). Zeph 2 2 (LXX לֹא תִהְיוּ f. לדת חק). Hi 14 13 (vgl. Sir 14 12). — **4.** Entschließung, Vorhaben Ri 5 15 (aber wahrsch. n. 16 z. ä.); im proph. S.: Verheißung Ps 2 7. 105 10 (neben בְּרִית). — **5.** Gewohnheit, Sitte Ri 11 39, vgl. Ez 20 18; Anordnung Jes 10 1; v. d. Bestimmungen in einem Dokumente Jer 32 11; Gesetz Ex 12 24, חָק־עוֹלָם Ex 29 28 u. ö.; v. d. Naturgesetzen Jer 31 36. Ps 148 6, vgl. חֻקָּה (ebenso Sir 43 10; vgl. auch 10 17. 41 3 v. Tode als unvermeidlichem Schicksale); in d. Gesetzessprache חק עולם Ex 30 21. Lv 6 11 u. ö., vgl. חֻקָּה; *pl.* v. d. Gesetzen Gottes (ἐντολαί) Ex 18 16. Dt 4 5. 8. 14. 6 24. 11 32. 12 1. Ps 50 16 u. ö.; todbringende Gesetze Ez 20 25. F. מֵחֻקִּי Hi 23 12 l. m. LXX: בְּחֵקִי *in meiner Brust*, s. Dillm. — (Sir 44 5 v. Metrum).

חקה eingraben, (nh. nachahmen), verw. חקק.

Pu. pt. מְחֻקֶּה — etw. Eingegrabenes 1 K 6 35; etw. Gezeichnetes, Gemaltes Ez 8 10, vgl. 23 14 (wo wohl besser אֲנָשִׁים חֲקֻקִים z. l.).†

Hithpa. impf. תִּתְחַקֶּה — Hi 13 27 *um meine Füße herum machst du dir Einschnitte* (u. steckst ihnen so Schranken).†

חֻקָּה (v. חקק) *cstr.* חֻקַּת, *pl.* חֻקּוֹת, חֻקֹּת, *f.* (s. ZAW 16 98) — Gesetz, im *pl.* v. d. Naturgesetzen (vgl. חק *no.* 5) Jer 5 24. 31 35 (Duhm str. es). 33 25. Hi 38 33; eine Einzelbestimmung im Gesetze Gottes Ex 13 10; חֻקָּה אַחַת ein u. dasselbe Gesetz Nu 9 14. 15 15, חֻקַּת עוֹלָם Ex 12 14 u. ö.; ח' מִשְׁפָּט Nu 27 11. 35 29, ח' הַתּוֹרָה 19 2. 31 21; חֻקַּת הַפֶּסַח Ex 12 43. Nu 9 12. 14. *Pl.* Gn 26 5. Lv 18 4. Ps 18 23 u. ö. חֻקּוֹת הַמִּזְבֵּחַ die Satzungen des Altars Ez 43 18. Im *pl.* auch: Sitten, bes. religiöse, 1 K 3 3, v. schlechten Gewohnheiten Lv 18 30. 20 23. 2 K 17 8. 19. Jer 10 3 (Grätz: חֵלֶק, Giesebr.: חתת, od. חת). Mi 6 16.

חֲקוּפָא — *n. pr. m.* Esr 2 51. Neh 7 53.†

חקק eingraben, so nh., j.-a., dann schreiben, vorschreiben, bestimmen, davon חק, nh. חוק, vgl. chr. pal. ܚܩܩ Schulth., Lex. 69, (viell. ph., s. Lidz. 279. 307); sab. in חקק echt, ar. حَقَّ zu Recht bestehn, zukommen, حَقّ Recht, Pflicht, d. Echte, Wirkliche; vgl. Dillm., Lex. aeth. 97. 131; Brockelm., VGr 1 239. Verw. חקה.

Ḳal pf. 2. *ps. cons.* וְחַקּוֹתָ, m. *suff.* חַקֹּתִיךָ Jes 49 16; *imp.* m. *suff.* חֻקָּהּ Jes 30 8; *inf.* m. *suff.* בְּחֻקּוֹ (= בְּחֻקּוֹ) Pr 8 27, sogar בְּחוּקוֹ 29 (Ges. § 67r); *pt. cstr.* חֹקְקֵי (Ges. § 90m), *pl.* חֹקְקִים Jes 10 1, *pass.* חֲקֻקִים Ez 23 14 — **1.** m. d. *acc.*, einhauen, ein Felsengrab Jes 22 16. — **2.** m. d. *acc.* u. עַל, ein Bild in eine Tontafel einritzen Ez 4 1; m. עַל aufschreiben Jes 30 8; m. d. *acc.* u. עַל zeichnen Jes 49 16; *pt. pass.* Ez 23 14, vgl. חקה *Ḳal*. — **3.** feststellen, anordnen: *als*

er einen Kreis absteckte über der Oberfläche der Wassertiefe Pr 8 27 (vgl. z. חוג Kal), בְּחוּקוֹ מוֹסְדֵי אָרֶץ als er der Erde Pfeiler feststeckte V. 29 (Vogel n. LXX: בְּחַזְּקוֹ). — **4.** beschließen, anordnen Jes 10 1.†

Pu. pt. מְחֻקָּק — das Bestimmte, Recht Pr 31 5 (orient. LA מְחֹקָק, Kahle 82).†

Hoph. impf. i. p. וְיֻחָקוּ (Ges. § 67[y] od. n. § 53[u] *Kal pass.*; Kautzsch, Or. St. 773) — aufgeschrieben od. eingeritzt w. Hi 19 23.†

Po. impf. יְחֹקְקוּ; *pt.* מְחֹקֵק, m. *suff.* מְחֹקְקִי, *pl.* מְחֹקְקִים u. ohne מְ: חוֹקְקֵי Ri 5 9 — anordnen, m. d. *acc.* Pr 8 15. — *Pt.* **1.** Führer im Kriege u. Frieden Ri 5 9. 14 (LXX wahrsch.: מְחַקְרִים). Jes 33 22. (Sir 10 5). — **2.** Kommandostab Gn 49 10 (parall. שֵׁבֶט). Nu 21 18 (durch מִשְׁעֶנֶת Stab, erklärt; vgl. قضيب Kusejr ʿAmra 9). Ps 60 9. 108 9, vgl. Dt 33 21 (s. Dillm., Giesebr., ZAW 7 292 u. Ruben JQR 11 442 f.).†

Derivate: חק, חֻקָּה; vgl. *n. pr.* חֻקֹּק.

חֻקֹּק — *n. pr.* Ort im St. Naphtali Jos 19 34, heute *Jâkûk*, Rob., NBF 104; van de Velde, *Mem.* 142. S. auch חוּקֹק.†

חִקְקֵי s. חק.

חקר nh., j.-a. erforschen.

Kal pf. חָקַרְתָּ, וְחָקַרְתָּ, m. *suff.* חֲקָרוּ ,חֲקַרְתַּנִי ,חֲקָרְנוּהָ; *impf.* יַחְקֹר, Ps 44 22 ־יַחֲקָר, *i. p.* יַחְקֹרוּ ,נַחְקְרָה, תַּחְקְרוּן, m. *suff.* אֶחְקְרֵהוּ ,יַחְקְרֵנוּ; *imp.* חִקְרוּ, m. *suff.* חָקְרֵנִי; *inf.* חֲקֹר, m. *suff.* חָקְרָהּ; *pt.* חֹקֵר — erforschen; *abs.* Dt 13 15. Ez 39 14, m. d. *acc.*: eine Stadt, ein Land auskundschaften 2 S 10 3. Ri 18 2 (vgl. Sir 14 22). 1 Ch 19 3, eine Sache erforschen Pr 25 2. (Sir 3 21), einen Streit Hi 29 16, vgl. Pr 18 17, Worte ergründen Hi 32 11, den Wein prüfen Pr 23 30, sein eigenes Leben prüfen Thr 3 40 (Bick.: נַחְקְרָה u. דרכנו im *sg.*), vgl. Hi 28 3 (*pt.* m. לְ); d. Gesinnung eines Menschen erforschen 1 S 20 12. (Sir 13·11. 42 18), einen Menschen durchschauen Pr 28 11, bes. v. Gott Jer 17 10. Ps 44 22. 139 1. 23. Hi 13 9; d. Weisheit als Vorbild erforschen Hi 28 27; durch Forschung erkennen Hi 5 27.†

Niph. pf. נֶחְקַר; *impf.* יֵחָקֵר, יֵחָקְרוּ — erforscht w. Jer 31 37; m. *Neg.*: unerforschlich, nicht zu berechnen Jer 46 23. 1 K 7 47. 2 Ch 4 18. Vgl. אֵין חֵקֶר (u. Sir 43 28).†

Pi. pf. חִקֵּר — m. d. *acc.* מְשָׁלִים Koh 12 9 (vgl. Sir 44 5) prüfen, n. Smend: scandieren.†

Derivate: מֶחְקָר, חֵקֶר.

חֵקֶר (v. חקר) *cstr.* gl., *pl. cstr.* חִקְרֵי, *m.* — Forschung, Erforschung: **1.** als Handlung: das Forschen Pr 25 27 (? vgl. Frankenb.), לֹא־חֵקֶר ohne Erforschung, d. h. Untersuchung Hi 34 24. אֵין חֵקֶר unerforschlich Jes 40 28. Ps 145 3. Pr 25 3. Hi 5 9. 9 10. 36 26. חִקְרֵי לֵב *die Überlegungen des Herzens* Ri 5 17. — **2.** v. Resultate, חֵקֶר אֲבוֹתָם *was die Väter erforscht haben* Hi 8 8. — **3.** das zu Erforschende, חֵקֶר אֱלוֹהַּ s. v. a.: d. unerforschliche Wesen Gottes Hi 11 7; חֵקֶר תְּהוֹם *die innersten Tiefen des Meeres* 38 16, (vgl. Sir 42 19).†

I. **חֹר*** (v. חרר II, s. d.; Kön. 2 84; n. Kautzsch, Ar. 32 f. aram. Lw., vgl. aber Nöld., ZDMG 57 416) *pl.* חֹרִים u. (Koh 10 17) חוֹרִים, *cstr.* חֹרֵי, *m.* — die Edeln, Freigeborenen 1 K 21 8. 11 (als Behörde). Jes 34 12 (?). Jer 27 20. 39 6. Neh 2 16. 4 8. 13. 5 7. 6 17. 7 5. 13 17 (vgl. Meyer, EdJ 132 f.u. APO 1 19); בֶּן־חוֹרִים Koh 10 17 ein Freigeborener (s. Del. 199; äg. aram. בר חרן, APO 63 A 10, nab., palm. בר חרי Lidz. 281).†

II. **חֹר** u. (Ct 5 4) **חוֹר** (v. חרר I; anders Kön. 2 49) *pl.* חֹרִים, *cstr.* חֹרֵי, m. *suff.* חֹרָיו, חֹרֵיהֶן, *m.* — **1.** Loch (wie חֻר) 2 K 12 10. Ez 8 7, v. d. Fensteröffnung Ct 5 4 (s. Budde), der Augenhöhle Sach 14 2. — **2.** Höhle, Berghöhle 1 S 14 11. Hi 30 6; der wilden Tiere Nah 2 13. Gefängnisse Jes 42 22 (l.: בַּחוּרִים; d. Mass. meinen בַּחוּרִים Jünglinge).†

חֻר (n. Del., HLg 64, v. חרר I, s. d., aber wegen *u* eher v. einer Nf. חור, Kön. 2 52; nh. *m.*, ZAW 25 330) — Loch, Höhle der Otter Jes 11 8, wenn nicht eher: Augenhöhle (vgl. חֹר II *no.* 1). Zu Jes 42 22 vgl. חֹר II.†

חֹר הַגִּדְגָּד — *n. pr.* eines Ortes der arab. Wüste Nu 33 32 f. (Sam. הר הגדגדה, LXX: ὄρος Γαδγαδ); Dt 10 7 hat dafür הַגֻּדְגֹּדָה. Üb. d. Lage s. Lagrange, RB 9 283 f.; Baentsch z. St.†

חרא syr. ܚܪܐ, ar. خَرِئَ seine Notdurft verrichten.

Derivv. מַחֲרָאוֹת, חֲרָאִים.

חֲרָאִים* (v. חרא; j.-a. חֲרָא, חַרְיָא, syr. ܚܪܝܐ, ܚܪܘܐ, mand. חרא Nöld., MG 56, ar. خُرْءٌ, خِرْءٌ, kopt. *hoire* m. *h*) *cstr.* חֲרֵי 2 K 6 25 *Kt.* (f. חֲרָאֵי), m. *suff.* חֲרָאֵיהֶם Jes 36 12 *Kt.* חֲרֵיהֶם 2 K 18 27 (s. St. § 110[c], Kön., 2.71; n. d. angeführten aram. Formen mit *j* f. א könnte חרי aber auch *sg.* חֲרִי od. חֲרִי s., u. א in חראיהם n. Ges. § 93[x] erklärt w.) — Unrat, Kot Jes 36 12. 2 K 18 27 (*Kr.* decenter צוֹאָתָם). Ob aber wirkl. dass. W. 2 K 6 25 vorliegt (חרי יונים, z. l. חֲרֵי יוֹנִים Tauben-

mist, *Kr.* דִּבְיוֹנִים s. d.), ist zweifelh., da Taubenmist als Speise doch zu auffallend wäre; es steckt wohl d. N. irgend eines dürftigen Nahrungsmittels darin (n. Ibn Baiṭar bei Dozy ist خرء الحمام eine Pflanze; Chey., SBOT zu Jes. p. 197 10: חֲרֻבִים Johannisbrot; vgl. auch Winckler, OLz 4 194. 196. MVaG 11 36 u. SBOT zu 2 K 6 25). Dalm. denkt dag. an Taubenmist als Brennmaterial; vgl. Thomsen, KPA 53.

I. **חרב** wahrsch. ass. *ḫarâpu* vertrocknen; nh. חָרֵב trocken, j.-a. חַרְבָּא Trockenheit. Landb., Ḥaḍr. 294, Daṯ. 1313. 1552 vergl. d. in Südar. gebr. حرب unbebaut s., brach liegen. S. auch חרב II u. Mü., AE 256.

Kal pf. (חָרֵב), *pl.* חָרְבוּ; *impf.* יֶחֱרַב, *i. p.* וַיֶּחֱרָב; *imp. i. p.* חֳרָבִי Jes 44 27 (Nöld., ZA 26 10) — trocknen, vertrocknet s. Gn 8 13[b]. Jes 19 5 f. 48 27. Hos 13 15. Ps 106 9. Hi 14 11, v. Wasser Gn 8 13[a].†

Pu. pf. i. p. חֹרָבוּ — ausgetrocknet s., v. Schnüren Ri 16 7. 8.†

Hiph. pf. הֶחֱרִיב, וְהַחֲרַבְתִּי; *impf.* אַחֲרִיב; *pt. f.* מַחֲרֶבֶת — m. d. *acc.* austrocknen 2 K 19 24. Jes 37 25. 50 2. 51 10. Jer 51 36. Nah 1 4; d. Berge Jes 42 15.†

Derivv.: חָרֵב I, חֹרֶב I, חָרָבָה, חֲרָבוֹן.

II. **חרב** nh., aram. (auch b. a.) verwüsten, verwüstet s., in Zenǧirlî *pl.* חרבת, Lidz. 280; ar. خَرِبَ durchbrechen, eindringen, verwüsten, خَرِبَة Trümmer; ass. *ḫarâbu* verwüstet s., *Šaph.* verwüsten. Hierher gehört wohl auch aram. חָרְבָּא, ܚܘܪܒܐ, ass. *ḫuribtu*, *ḫurbatu*, Wüste. Wahrsch. ist d. St. derselbe wie חרב I, s. d.

Kal impf. תֶּחֱרַב, *i. p.* תֶּחֱרָב; *imp.* חֲרֹב, *pl.* חָרְבוּ Jes 2 12, חִרְבוּ 50 27; *inf. abs.* חָרֹב — **1.** verheert, verwüstet s. od. w., v. einem Lande, einer Stadt Jes 34 10. Jer 26 9. Ez 6 6. 12 20. (Sir 16 4); v. d. Heiligtümern Am 7 9, v. Völkern: vertilgt w. Jes 60 12. Vor Entsetzen starr w. (vgl. חָרֵב II u. שמם) Jer 2 12 (BH n. LXX: הַרְבֵּה). — **2.** *trans.* vertilgen Jer 50 21. 27.†

Niph. pf. pl. נֶחֶרְבוּ; *pt. f.* נֶחֱרֶבֶת, נֶחֳרָבוֹת — **1.** verwüstet s. Ez 26 19. 30 7. — **2.** 2 K 3 23 d. Zshg. n.: in Streit m. einander geraten; Barth, WU 22 f., nimmt eine Wzl. חרב = حَرِبَ zornig s., an, vgl. dag. Schulth., GGA 1902, 674; Klost.: הִתְגָּרֹה הִתְגָּרוּ (v. גרה).†

Hiph. pf. הֶחֱרִיב, הֶחֱרַבְתִּי; *impf.* אַחֲרִיב, אַחֲרִב; *pt.* מַחֲרִיב — verheeren, Städte, Länder Ri 16 24. Jes 49 17. Ez 19 7. Zeph 3 6; vertilgen, Völker 2 K 19 17 (vgl. SBOT). Jes 37 18.†

Hoph. pf. 3. *f. i. p.* הָחֳרָבָה; *inf. abs.* הָחֳרֵב 2 K 3 23, aber wohl in *inf. abs. Niph.* z. ä., vgl. SBOT zu Lv 19 20; *pt. f. pl.* מָחֳרָבוֹת — vertilgt w. 2 K 3 23 (s. ob.). Ez 26 2. 29 12.†

Derivv.: חָרֵב II, חֹרֶב II, חָרְבָּה.

III. **חרב** davon חֶרֶב, s. d.

I. **חָרֵב*** (v. חרב I), *f.* חֲרֵבָה — trocken, v. Brote Lv 7 10. Pr 17 1.†

II. **חָרֵב** (v. חרב II), *f.* חֲרֵבָה, *pl.* m. d. Art. הֶחֳרֵבוֹת (Ges. § 35[k]. Kön. 1 241) — zerstört, verwüstet Jer 33 10. 12. Ez 36 35. 38. Hgg 1 4 9. Neh 2 3. 17.†

חֶרֶב (ar. حرب scharf s., schärfen; حَرْبَة Lanze, s. Wellh., RaH 142, vgl. auch حَرْب Tab., Gl. s. حرب, womit aber I. Saʿd 1, 1, 149 23. 2, 1, 41 18. 80 3 z. vergl.; aram. [auch in Zenǧirlî, Lidz. 280, äg. aram. APO 57 3] חַרְבָּא, ܚܪܒܐ Schwert; viell. auch ass. *ḫarbu*, *ḫarubu* Schwert; ins Äg. als *ḫurpu* [Bondi 63], ins Gr. als ἅρπη [Lag., M. 1 228; Lewy, Fw. 177] aufgenommen) *i. p.* חָרֶב, m. *suff.* חַרְבִּי, *pl.* חֲרָבוֹת, *cstr.* חַרְבוֹת, *f.* — **1.** Messer Jos 5 2. 3 (v. Stein); Gerät z. Behauen der Steine Ex 20 25 (vgl. Ez 26 9 u. Corn. dazu). — **2.** Schwert Ri 3 21 u. ö. שָׁלַף חֶרֶב das Schwert ziehen Nu 22 23. Ri 8 10. 20 2; m. פָּתַח Ps 37 14. Ez 21 33, הֵרִיק Ez 12 14, הוֹצִיא Ez 21 8, vgl. יצא 9. הִכָּה בַחֶרֶב Jos 11 10. 2 K 19 37, häufiger הִכָּה לְפִי חֶרֶב schlagen m. d. Munde (d. Schneide) d. Schwertes (vgl. אָכַל v. Schwerte Dt 32 42. 2 S 2 26, u. zu פֶּה *no.* 4, פִּיפִיּוֹת), m. d. Schwerte erschlagen Nu 21 24. Dt 13 16. 20 13 u. ö.; auch m. and. Verben Gn 34 26. Ex 17 13. Dt 13 16. Jos 8 24. 1 S 15 8 u. ö. בֶּחֶרֶב s. v. a. im Kriege Jer 5 17 (vgl. sab. חרב bekämpfen, ar. حَرْب Krieg). שְׁבֻיוֹת חֶרֶב im Kriege gefangene Weiber Gn 31 26. חיה עַל־חַרְבּוֹ v. seinem Schwerte leben Gn 27 40. הַחֶרֶב הַמִּתְהַפֶּכֶת d. geschwungene Schwert Gn 3 24. D. Schwert Gottes Jes 34 5 u. ö. Allein: die Strafgewalt Gottes Ri 19 29; d. rächende Schwert Lv 26 25 (vgl. Sir 39 30). D. Schwert der Wüste Thr 5 3, v. d. räuberischen Überfällen der Beduinen. עֲוֺנוֹת חֶרֶב todeswürdige Verbrechen Hi 19 29. — **3.** z. Einreißen v. Türmen gebraucht, Eisen? Ez 26 9. — Dt 28 22 l. חֹרֶב Trocknis. Ez 38 8 Corn.: חֹרֶב od. חָרְבָּה. 21 Corn.: חֲרָדָה (Perles, JQR 1911 120 auch 30 4).

I. חֹ֫רֶב (v. חרב I), *m.* — Dürre Ri 6 37. 39 f. Hgg 1 11; Hitze Gn 31 40. Jes 4 6. 25 4 f. Jer 36 30. Hi 30 30. (Sir 14 27. 43 3).†

II. חֹ֫רֶב (v. חרב II; Lag., Ü. 33) — Verheerung, עָרֵי חֹרֶב wüste Städte Jes 61 4. Starren (vgl. חרב II *Kal*) Jer 49 13. — Jer 50 38. Ez 29 10 l. חֶרֶב, Zeph 2 14 wahrsch. עֹרֵב.†

חֹרֵב u. (Ex 33 6) חוֹרֵב (vgl. Hommel, AA 158; Haupt, ZDMG 63 508) m. d. End. *â* חֹרֵבָה Ex 3 1 — *n. pr.* *Horeb*, der Gesetzgebungsberg (sonst סִינַי, s. d.) bei E Ex 3 1. 17 6. 33 6 u. Dt (m. Ausn. v. 33 2) 1 6. 4 10 u. ö., vgl. 1 K 8 9 u. ö. Mal 3 22. Ps 106 19. 2 Ch 5 10. (Sir 48 7). Mc Neile, Book of Ex. CV, Haupt, ZDMG 63 511, denken an *Ğebel Harb* s. w. v. Tabûk.

חָרְבָּה (v. חרב II) *pl.* חֳרָבוֹת, m. d. Art. הֶחֳרָבוֹת (Ges. § 35[k]), *cstr.* חָרְבוֹת, m. *suff.* חָרְבֹתָיו, *f.* — 1. verödetes Land, Trümmerstätte Lv 26 31. 33. Jer 44 2. Ez 25 13, gew. im *pl.* Trümmerhaufen Jes 5 17. 52 9. Mal 1 4 u. ö. (Sir 49 13). בָּנָה חֳרָבוֹת verwüstete Örter wiederherstellen Ez 36 10. 33. 38 12, הֵקִים חֳרָבוֹת Jes 44 26. Unsicher Hi 3 14 (Olsh.: אַרְמְנֹת; Beer: הֵכָלוֹת Paläste; Ew., Duhm: Pyramiden, vgl. Dillm. u. Budde z. St., Chey., ET 10 380; geg. Daiches, JQR 1908 637 ff., der hier u. an and. St., n. südar. מחרב, ar. مِحْراب, „Burgen" übersetzt, s. Nöld., NBsS 52). — 2. *pl.* Wüsten Jes 48 21 (חֳרָבוֹת?).

חָרָבָה (f. *harrâbâ*, Barth § 93aβ; v. חרב I) — das Trockene Gn 7 22. Ex 14 21. Jos 3 17. 4 18. 2 K 2 8. Ez 30 12. Hgg 2 6.†

חֲרָבוֹן* (v. חרב I) *pl. cstr.* חַרְבֹנֵי — Glut, Hitze Ps 32 4 (Houtsma, ZAW 27 58: בְּחֹרֶף וּבְקַיִץ).†

חַרְבוֹנָא u. חַרְבוֹנָה Esth 7 9 (Scheftelowitz, MGWJ 47 209) — *n. pr.* eines Verschnittenen des Xerxes Esth 1 10. 7 9.†

חרג vgl. j.-a. חַרְגְּתָא Angst, ar. حرج eng, beengt s. u. Nöld., MG 40. Fuller, J. D. Mich., Joüon, MFoB 6 186, denken an خرج herausgehen.

Kal impf. וְיַחְרְגוּ — Ps 18 46 m. מִן (vgl. Mi 7 17. Hos 11 11) gew.: *sie zitterten aus ihren Burgen hervor*; dafür 2 S 22 46 וְיַחְגְּרוּ (vgl. Nestle, ZAW 16 324).†

חַרְגֹּל (nh., j.-a. חַרְגְּלָא, syr. ܚܪܓܠܐ Heuschrecke; ar. حَرْجَلَة Heuschreckenschwarm od. Haufe v. Pferden, حَرْجَلَ galopieren, vgl. Lag., AS § 972; Nöld., BsS 89, Růžička, KD 212; vgl. viell. ass. *irgilu*, ein Insekt) *m.* — eine geflügelte u. eßbare Heuschreckenart Lv 11 22.†

חרד nh. zittern, syr. *Ethpa.* dass.; ar. خرد verschämt s., Nöld., ZDMG 40 723.

Kal pf. חָרַד, חָרְדָה; *impf.* יֶחֱרַד, וַיֶּחֱרַד, *pl.* יֶחֶרְדוּ Hos 11 10 f. u. יֶחֶרְדוּ Ez 26 18, *i. p.* יֶחֱרָדוּ, *cons.* וַיֶּחֶרְדוּ; *imp.* חִרְדוּ Jes 32 11 (Ges. § 110[k]) — 1. zittern, beben, vor Kälte Ru 3 8, v. einem Berge Ex 19 18 (LXX הָעָם), bes. vor Schrecken Ex 19 16. 1 S 14 15 (vgl. Budde). 28 5. 1 K 1 49. Jes 10 29. 19 16. 32 11. 41 5. Ez 26 16. 18. Am 3 6; m. חֲרָדָה Gn 27 33, m. לְ über etw. Hi 37 1, für (sein Leben) Ez 32 10; prägnant m. אֶל Gn 42 28: *sie wandten sich zitternd zu einander*. — 2. m. חֲרָדָה u. אֶל sich wegen jem. Unruhe machen 2 K 4 13. — 3. sich zitternd u. ängstlich bewegen, m. מִן v. einem Orte her Hos 11 10. 11, ebenso 1 S 13 7 n. Wellh., Driver (l.: מֵאַחֲרָיו): *verließen ihn vor Angst*, m. לִקְרַאת jem. entgegen 1 S 16 4. 21 2.†

Hiph. pf. הֶחֱרִיד, וְהַחֲרַדְתִּי; *inf.* הַחֲרִיד; *pt.* מַחֲרִיד — schrecken, in Schrecken setzen Ri 8 12 (s. Moore z. St.). 2 S 17 2. Ez 30 9. Sach 2 4 (Gunkel, SuC 122: לְהַחֲרִד אֹתָם); וְאֵין מַחֲרִיד ohne daß jem. stört Lv 26 6. Dt 28 26. Jes 17 2. Jer 7 33. 30 10. 46 27. Ez 34 28. 39 26. Mi 4 4. Nah 2 12. Zeph 3 13. Hi 11 19.†

Derivate: חָרֵד, חֲרָדָה I; vgl. d. *n. pr.* חֲרוֹד, חֲרָדָה II.

חָרֵד (v. חרד; Barth § 5[c]) *pl.* חֲרֵדִים — 1. ängstlich, bange Ri 7 3, m. עַל für etwas (*metuens alicui rei*) 1 S 4 13. — 2. heilige Scheu empfindend, gewissensängstlich, m. עַל־דְּבַר יהוה Jes 66 2, and. LA אֶל wie 5, m. בְּדִבְרֵי אלהים u. עַל Esr 9 4, m. 'בְּמִצְוֹת א 10 3. (Jacob, ZAW 22 97 stellt chr. pal. ܚܪܕ verständig [Schulth., Lex. 69] dazu).†

חֲרֹד — *n. pr.* einer Quelle עֵין חֲרֹד Ri 7 1, gew. m. d. Quelle *Ğal'ûd* zusammengestellt, zB. KBWb 241; dag. Budde z. St.†

חֲרֹדִי — *n. gent.* 2 S 23 25 ob v. vorigem?, vgl. Budde. Dafür 1 Ch 11 27 הַהֲרוֹרִי.†

I. חֲרָדָה (v. חרד; Barth § 93[a]) *cstr.* חֶרְדַּת (Ges. § 95[g]), *pl.* חֲרָדוֹת, *f.* (ZAW 16 118) — 1. Schrecken, Furcht Gn 27 33 (m. חרד). Jes 21 4. Jer 30 5. Dn 10 7 *Pl.* Ez 26 16 (Kraetzschmar, M. Lambert, RÉJ 55 281: קְדֹרוֹת). M. einem *gen.*: *Furcht vor Menschen* Pr 29 25; *ein Schrecken Gottes*, ein von Gott gesandter 1 S 14 15. — 2. Sorge, Sorgfalt 2 K 4 13.†

II. חֲרָדָה — *n. pr.* einer Lagerstation der Israeliten Nu 33 24 f.†

חרה vgl. nh. חרה, j.-a. חרא glühen; ein Subst. חרא, Zorn, viell. in Zenğirlî, Lidz. 280; Sir 31 29. 40 5 תחרה, nh. תַּחֲרוּת, j.-a. תַּחֲרוּתָא, syr. ܬܚܪܘܬܐ Streit, syr. *Ethpe.* streiten; vgl. sab. חרי Bezeichnung einer Krankheit. Verw. חרר II. D. Bed. „zürnen" stellt Barth, ES 12 z. ar. وَحِرَ zürnen, hassen.

Kal pf. חָרָה; *impf.* יֶחֱרֶה, *apoc.* יִחַר, וַיִּחַר; *inf. abs.* חָרֹה, *cstr.* חֲרוֹת — urspr. wohl: brennen (s. o.), aber nur v. Zorn, sowohl v. Gott als v. Menschen: *a)* חָרָה אַפּוֹ sein Zorn entbrannte Gn 39 19. 44 18. Ex 4 14. 22 23. Nu 11 1. Ri 9 30. 1 S 11 6 u. ö.; m. בְּ gegen Gn 30 2. Dt 6 15. Ri 6 39. 1 S 20 30. Jes 5 25. Hos 8 5 u. ö., m. אֶל Nu 24 10, עַל Sach 10 3. *b)* חָרָה לוֹ es entbrannte ihm, er ward zornig Gn 4 5 f. Nu 16 15. 1 S 15 11. Ps 18 8. Neh 3 33 u. ö., m. עַל wegen 2 S 3 8. 6 8 (Kämpf, D. Hohelied[4] 221: וַיֵּצֶר). 19 43; auch יִחַר בְּעֵינָיו (Joüon, MFoB 5 451: יֵרַע) Gn 31 35. 45 5. *c)* m. pers. Subj. Hab 3 8 m. בְּ, vgl. 2 S 24 1: er fuhr fort לַחֲרוֹת בְּ.

Niph. pf. נִחֲרוּ (Ges. § 75[x]); *pt. pl.* נֶחֱרִים — in Zorn geraten, viell. besser: zanken, streiten (s. ob. u. Wetzst. bei Del., HL. 163 f.) Jes 41 11. 45 24. Ct 1 6.†

Hiph. pf. הֶחֱרָה; *impf.* וַיִּחַר — 1. m. d. *acc.* entbrennen lassen (den Zorn), mit עַל Hi 19 11 (einfacher: *Kal*). — 2. hitzig, eifrig s., m. *V. finit.* הֶחֱרָה הֶחֱזִיק *er legte eifrig Hand an* Neh 3 20 (Ges. § 121[g]; Guthe, SBOT str. es).†

Tiph. impf. תְּתַחֲרֶה; *pt.* מְתַחֲרֶה (Ges. § 55[h], n. Barth § 180[a] *den.* v. einem m. ת anfangenden *nom.*, vgl. ob.) — sich ereifern, wetteifern, m. d. *acc.* m. jem. Jer 12 5, m. d. *acc.* u. בְּ in etw. 22 15.†

Hithpa. impf. apoc. תִּתְחַר — sich entrüsten, ereifern, m. בְּ Ps 37 1. 7. 8. Pr 24 19.†

Derivate: חֲרִי, חָרוֹן.

חַרְהֲיָה s. חַרְחֲיָה.

חֲרוּזִים (or. חרוזים Kahle 72; vgl. aram. חרז, ar. خرز durchbohren, s. Del. zu Ct 1 10; d. Bed. angereiht, Kön. 2 136, ist wohl abgeleitet) *pl.* — Schnüre v. Perlen, Korallen u. dgl. Ct 1 10.†

חָרוּל (nh., syr. ܚܘܪܠܐ, ar. خُلَّر, Nöld., MG 55; Kön. 2 138; ass. *hallûru* Platterbse [wahrsch. ident. m. *hallûru* als Gewichtsname, woraus dann חלר in APA u. APO entl.] s. Hrozný, OLz 16 52; Langdon, ZA 28 109) *pl.* חֲרֻלִּים — eine Lathyrusart, Wolfsmilch Zeph 2 9. Hi 30 7. *Pl.* Pr 24 31, s. Löw, AP 173. Schwally, ZAW 10 189.†

חֲרוּמַף (vgl. Holma, AbP 59) — *n. pr. m.* Neh 3 10.†

חָרוֹן (v. חרה), *cstr.* חֲרוֹן, m. *suff.* חֲרוֹנִי, חֲרֹנְךָ, *pl.* m. *suff.* חֲרוֹנֶיךָ, *m.* — Glut d. Zornes, immer v. göttl. Zorne: חֲרוֹן אַף Ex 32 12. Nu 25 4. Dt 13 18. Jes 13 9. 13. Jer 4 8. 25 38 (d. l. Mal l. חֶרֶב). Jon 3 9. Nah 1 6. Zeph 2 2. Ps 69 25. Thr 1 12. Esr 10 14 u. ö.; m. עָשָׂה vollstrecken 1 S 28 18. Hos 11 9, m. שִׁלַּח Hi 20 23, שָׁפַךְ Thr 4 11. Ohne אַף nur Ex 15 7 (m. שִׁלַּח). Ez 7 12 (s. Corn.). 14 (Corn.: חָרוֹן). Ps 2 5. Neh 13 18; *pl.* Ps 88 17. — Unklar Ps 58 10 gew.: etw. Brennendes od. Gekochtes; Baethg.: בְּמוֹ חָרוֹן im Zorne; Duhm: חָרוּל.

חֹרוֹן s. בֵּית חֹרוֹן S. 97[a].

חֹרֹנַיִם, Jer 48 34 **חֹרֹנָיִם** (Meša-I. Z. 31. 32 חורנן) — *n. pr.* einer moab. Stadt, Jes 15 5. Jer 48 3. 5. 34, vgl. GAP 272 u. Musil, AP 1 73. 75, der es in *el-ʿArâk* ssw. v. Kerak sucht.†

חֲרוּפִי s. חֲרִיפִי.

I. **חָרוּץ** (v. חרץ III = سحف, حرص gelb s., Nöld., ZDMG 40 728, vgl. Haupt, AJSL 23 250 u. auch Landb., Dat. 1317; wie ph. חרץ, Lidz. 281, Klmw 12, viell. dem ass. *hurâṣu* entl., KAT 649; vgl. auch mitannisch *hiaruha* Gold [= aram. ܣܐܡܐ] Jensen, ZA 5 191; davon χρυσός, Nöld., ZDMG 33 327; Lewy, Fw. 59; Kön. 2 137, aber auch Meyer, GdA 1 § 476 Anm.) *m.* — Gold, im Hebr. nur dicht. Sach 9 3. Ps 68 14. Pr 3 14. 8 10. 19. 16 16. (Sir 14 3. 31 5).†

II. **חָרוּץ** (v. חרץ I) — 1. Dn 9 25 gew.: Graben (Grätz: חַיִץ, Bevan, Kamph., Marti: חוץ). — 2. Verstümmelung (eig.: Eingeschnittenes) Lv 22 22, vgl. Dillm.-Ryssel. — 3. (als Verbalabstr. Brockelm., VGr 1 358) Entscheidung: *Tal der Entscheidung* Jo 4 14.†

III. **חָרוּץ** (v. חרץ I, Barth § 122[c]) *pl. cstr.* חֲרוּצוֹת — einschneidend, *epith.* zu מוֹרַג Jes 41 15 (n. Duhm Gl.); f. d. Dreschwalze selbst Jes 28 27. Hi 41 22; חֲרֻצוֹת הַבַּרְזֶל *eiserne Dreschwalzen* als Marterinstrument Am 1 3.†

IV. **חָרוּץ** (v. חרץ II; f. *harrûṣ*, Barth § 132) *pl.* חָרוּצִים — eifrig, fleißig Pr 10 4. 12 24. 13 4. 21 5 u. 12 27 (s. Del., Now., Strack z. St.; viell. besser: חָרוּץ *inf. abs.* d. fleißig Sein).†

V. **חָרוּץ** (חרוץ APO 5 6. 20 5, vgl. Lidz., Krugaufschr. 14; vgl. altbab. *Ḫuruzum* u. f. *Ḫurâzatum*) — *n. pr.* des Schwiegervaters des Königs Manasse 2 K 21 19.†

חרז s. zu חֲרוּזִים.

חַרְהֲיָה (a. LA חַרְהֲיָה, s. Baer z. St.) — *n. pr. m.* Neh 3 8 (vgl. Batten, SBOT z. St.).†

חַרְחַס — *n. pr. m.* s. חַסְרָה.

I. **חַרְחֻר** (v. חרר II; nh. *m.*, ZAW 25 331) — Entzündung, Fieber Dt 28 22. (Sir 40 9).†

II. **חַרְחֻר** (vgl. bab. *n. pr.* *Ḫaḫḫuru*, Del., Pro. 212; Tallqv. 66) — *n. pr. m.* Esr 2 51. Neh 7 53.†

חרט nh., syr. ܚܪܛ einschneiden, eingraben, ar. خرط abschaben, glätten, drechseln; z. sab. חרט vgl. Grimme, OLz 9 258.

Derivate: חָרִט, חֶרֶט.

חֶרֶט (v. חרט) *cstr.* gl. — Griffel z. Eingraben v. Schrift, dah. Schrift, חֶרֶט אֱנוֹשׁ (vgl. z. אֱנוֹשׁ) Jes 8 1. — Ex 32 4 übers. man: Meissel (des Metallarbeiters) aber unwahrsch.; Bochart., Schroeder, Ges. Thes. u. a.: חָרִיט, vgl. 2 K 5 23; Ehrl. wie Frühere (s. Dillm.-Ryssel z. St.): Gußform; BH חֶרֶשׁ.†

חַרְטֹם* (auch b. a.; n. Ew. § 163 *g*. Kön. 2 121. Dillm. v. חֶרֶט Griffel; n. Hoffm., ZAW 3 89 v. خُرْطُم, خَطْم: der Näselnde[?]; s. auch Ranke, ABAW 1910, Anh. S. 37) *pl.* חַרְטֻמִּים — Gn 41 8. 24. Ex 7 11. 22. 8 3. 14. 15. 9 11 Gelehrte u. Zauberer am äg. Hofe, am bab. Dn 1 20. 2 2.†

חֳרִי* (v. חרה) *cstr.* gl. — m. אַף, Glut (des Zornes) Ex 11 8. Dt 29 23. 1 S 20 34. Jes 7 4. Thr 2 3. 2 Ch 25 10.†

I. **חֹרִי** (nh. חרי Gebäck; ar. حُوَّارَى Feinmehl, Fr. 32; gew. v. חור weiß s., abgeleitet; Dalm. dag. verm. d. Aussprache חרי u. leitet es v. חרר durchbohren ab wie j.-a. חֲרָרָי) — Gebäck Gn 40 16.†

II. **חֹרִי** u. (Nu 13 5) **חוֹרִי** (gew.: Höhlenbewohner, v. חוֹר Höhle) — *n. pr.* **1.** eines Volkes, das n. Gn 14 6 das Gebirge Seir bewohnte u. n. Dt 2 12. 22 durch d. Edomiter unterjocht wurde. Seine Stämme Gn 36 20 ff. 1 Ch 1 38 ff. Vgl. Mü., AE 136. 156; Meyer, IN 330. 336; GdA 1 § 467, aber auch Jensen, ZA 10 332 f. 346 f.; Hommel, AiÜ 263. Winckler, MDOG 35 53. OLz 13 289 ff. MVaG 18 *no.* 4 76 ff. kombiniert חרי m. den *Ḫarri* der Tafeln v. Boghazkoï u. den *Ḫaru* der Äg. u. erklärt das als: Arier; s. aber Meyer a. a. O.; Böhl, KH 17. — **2.** eines horitischen Stammes Gn 36 32. 1 Ch 1 39. — **3.** *m.* Nu 13 5 (LXX: B Σουρει, A Σουρι, Lag. Σουδρι).†

חֲרֵי s. z. חֲרָאִים.

חָרִיט* (v. חרט; ar. خَرِيطَة, Fr. 290, Lewy, Fw. 180) *pl.* חֲרִטִים, חֲרִיטִים, *m.* — Tasche, Geldbörse (vgl. aber Peiser, ZAW 17 348) 2 K 5 23. Jes 3 22.†

חָרִיף (LXX Αρειφ, also wohl v. חרף II) — *n. pr. m.* Neh 7 24. 10 20; vgl. חָרֵף. Dafür Esr 2 18 יוֹרָה. *Patr.* חֲרִיפִי, *Kr.* חֲרוּפִי 1 Ch 12 5.†

I. **חָרִיץ*** (v. חרץ I) *pl. cstr.* חֲרִיצֵי, *m.* — eine Schnitte, τμῆμα, עֲשֶׂרֶת חֲרִיצֵי הֶחָלָב 1 S 17 18: *die zehn Schnitten* geronnener *Milch*, d. i. v. weichem Milchkäse. LXX: τρυφαλίδες, n. Hesychius: τμήματα τοῦ ἁπαλοῦ τυροῦ.†

II. **חָרִיץ*** (v. חרץ I) *pl. cstr.* חֲרִיצֵי — 2 S 12 31. 1 Ch 20 3, ein v. Eisen gemachtes Instrument, Hoffm., ZAW 2 66: Steinpicken. Vgl. auch Wetzst., ZVP 1873, 283 ff.†

חָרִישׁ (v. חרשׁ I, s. zu בָּצִיר, Lag., Ü. 173) m. *suff.* חֲרִישׁוֹ — das zu Pflügende 1 S 8 12 (vgl. Sir 7 3), Pflügezeit Gn 45 6. Ex 34 21.†

חֲרִישִׁי* *f.* חֲרִישִׁית — Jon 4 8 als Appos. zu רוּחַ קָדִים ein *glühend heißer* Ostwind, LXX συγκαίων; d. Etym. ist unklar (s. Steiner z. St., Kön. 2 204).†

I. **חרך**.

Kal impf. יַחֲרֹךְ — Pr 12 27 m. צֵידוֹ, unsicheres W.; d. jüd. Trad.: braten (nh., b. a., j.-a., syr. חרך brennen, sengen); besser Schultens: aufscheuchen (vgl. ar. حرك, bewegen, u. d. RA. أثار الصيد); Frankenb.: יִדְרֹךְ.†

II. **חרך** davon:

חֲרַכִּים (nh. חָרָךְ, j.-a. חֲרַכָּא Gitterfenster) *pl.* — Ct 2 9 Gitterfenster.†

חרל s. חָרוּל.

I. **חרם** aus- od. einschließen, südar. II (?) f. heilig erklären (בחרמו im Zustand des Verbotenseins, מחרם Heiligtum, אחרם | בית | עם Allerheiligstes ʿAmms), ar. حرم, äth. ሐረመ ausschließen, hindern, unzugänglich machen; mo. *Hiph.* weihen, nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* weihen, excommunicieren, syr. ܚܪܡ dass.; ass. *erêmu* einschließen, *irmu* (Tafel)hülle; n. Brockelm., VGr 1 128 auch im ass. *arnu* Sünde, u. *ḫarimtu* Hierodule (vgl. zu חרם II). Vgl. Schwally, D. heil. Krieg 37 u. Meyer, Papyrusfund 63 f.; s. auch z. אֲדָמָה I *no.* 3.

Hiph. pf. הֶחֱרִים, וְהַחֲרַמְתָּה, usw., m. *suff.* הֶחֱרִימָם, הֶחֱרַמְתִּים; *impf.* יַחֲרִם, תַּחֲרִים, וַיַּחֲרֵם, וַיַּחֲרִימוּ, m. *suff.* וַיַּחֲרִימָהּ, תַּחֲרִימֵם, וַיַּחֲרִימֵם; *imp.* הַחֲרֵם, הַחֲרִימוּ, m. *suff.* הַחֲרִימוּהּ; *inf. abs.* הַחֲרֵם, *cstr.* הַחֲרִים — *den.* **1.** m. d. *acc.* der Vernichtung weihen, weil das Betreffende Ggst.

des göttlichen Zornes ist, bes. v. d. Verfahren d. Israeliten m. feindlichen, eroberten Städten (üb. d. versch. Grade s. Dillm. zu Lv 27 28 f.). Nu 21 2 (als Gelübde). Dt 2 34. 3 6. 7 2. 20 17. Jos 6 18 (l. תַּחְמְדוּ). 8 26. 10 1. 35. 37. 39 f. 11 11 f. 20 f. Ri 1 17. 1 S 15 3. 8 f. 15. 18. 20. 1 K 9 2 1 Ch 4 41, vgl. 1 Makk 5 5; auch v. Einheimischen, die sich vergangen hatten Dt 13 16. Ri 21 11. M. לְפִי חֶרֶב Dt 13 16. 1 S 15 8. M. Gott selbst als Subj. Jes 11 15 (besser הֶחֱרִיב). 34 2. Jer 25 9 (LXX החריב); v. d. Völkern, die Gott benutzt Jer 50 21 (f. אחרי l. Giesebr.: אַחֲרִיתָם; Duhm str. es). 26. 51 3. Dann allg.: vernichten 2 K 19 11. Jes 37 11. Dn 11 44. 2 Ch 20 23. 32 14. — **2.** m. d. *acc.* u. לְ Jahve etw. weihen, so daß es nicht gelöst w. kann Lv 27 28. Mi 4 13 (l. הַחֲרַמְתִּי 2. *f.*). Vgl. Benz., Arch. 363; Now. 1 371; Rob. Sm., Sem. 1 140. 351. 434; Dillm. u. Bertholet zu Lv 27 28 f.†

Hoph. impf. יָחֳרַם, *i. p.* יָחֳרָם — als Bann geweiht w. Lv 27 29, od. vernichtet w. Ex 22 19; v. d. Habe des Schuldigen, der selbst exkommuniziert w., Esr 10 8. Vgl. Schü., GV 2 507 ff.†

Derivat: חֵרֶם I, vgl. *nomm. pr.* חֶרְמוֹן, חֲרֵם, חָרִם, חָרְמָה.

II. חרם ar. خرم durchstechen, durchbrechen, spalten; davon أخرم durchstochene Ohren, Augen, Nasenmittelwand habend. V. d. Wzl. viell. auch חֵרֶם II, nh., j.-a. חַרְמָא Netz, vgl. تخريمة Spitze, Blonde (Bocthor, Berggren, Cuche; Almkvist, Kl. Beitrr. 281), Maschen eines Beutels, 1001 Nacht, ed. Habicht 9, ٢٧٨. D. ass. *ḫarimtu* Hierodule, *ḫarmê* Hurereien, leitet Haupt, SBOT zu 1 K 15 12, v. dieser Wzl. ab; s. aber auch z. חרם I. Vgl. noch Holma, AbP 50 u. Lewy, Fw. 137.

Kal pt. pass. חָרוּם — spaltnäsig Lv 21 18.†

חֳרֵם (LXX: Αρειμ, Ωραμ) — *n. pr.* einer Ortschaft im Stamme Naphtali Jos 19 38; s. Dillm.†

חָרִם u. (Neh 12 15†) **חָרִים** (LXX: Ηραμ; vgl. *Ḫarimma'*, BEUP 10 50, *Ḫarim*, UMBS II 1 23) — *n. pr. m.* verschiedener Personen Esr 2 32. 39. 10 21. 31. Neh 3 11. 7 35. 42. 10 6. 28. 12 15. 1 Ch 24 8.†

I. חֵרֶם (v. חרם I), *i. p.* (m. Ausn. v. Mal 3 24) חֵרֶם (so Baer zu Jos 6 18), m. *suff.* חֶרְמִי, *m.* — Bann od. das mittels d. Bannes Geweihte (vgl. z. חרם I *Hiph. no.* 2): *a*) das absolut zu Vernichtende Lv 27 29. Dt 7 26. 13 18. Jos 6 17 f. 7 1. 11—13. 15. 1 Ch 2 7; הָיָה חֵרֶם Dt 7 26. Jos 6 17; שִׂים לְחֵרֶם 6 18; הָיָה לְחֵרֶם 7 12; נָתַן לְחֵרֶם Jes 43 28; רֵאשִׁית הַחֵרֶם 1 S 15 21; אִישׁ חֶרְמִי der meinem Banne verfallene Mann 1 K 20 42. Daher die v. Gott gewirkte Vertilgung Sach 14 11 (Chajes, GSA 19 180, erklärt hier n. nh. חֵירוּם Blokade, Levy, NhWb 2 112). Mal 3 24. עַל חֶרְמִי Jes 34 5. (גוי חרם Sir 16 9). *b*) Gabe als unlösbares Eigentum d. Priester Nu 18 14. Ez 44 29, m. הַחֵרֶם Lv 27 28, שְׂדֵה הַחֵרֶם 27 21.†

II. חֵרֶם (vgl. zu חרם II) *i. p.* חֵרֶם, *pl.* חֲרָמִים (nh. *m.*, ZAW 25 331) — Netz d. Fischers, d. Vogelstellers Ez 32 3. Hab 1 15. (17 Giesebr.: חַרְבּוֹ); *acc.* m. d. Netze Mi 7 2 (Ges. § 117ff; Perles: חַגָּם). *Pl.* Ez 25 5. 14. 47 10 (v. Corn. gestr.), bildl. v. Verlockungen Koh 7 26.†

חָרְמָה (v. חרם I; LXX: Ερμα usw.; Namenerklärung Nu 21 3. Ri 1 17) — *n. pr.* einer kanaan. Königsstadt, die dem St. Simeon zufiel Nu 14 45. 21 3. Dt 1 44. Jos 12 14. 15 30. 19 4. 1 S 30 30. 1 Ch 4 30; n. Ri 1 17 zuvor צְפַת, s. d.†

חֶרְמוֹן (LXX: Αερμων, v. חרם I, wahrsch. als altes Heiligtum; Lag. Ü. 198) — *n. pr.*, d. süd-südöstliche Vorsprung des Antilibanos (jetzt *Ǧebel-eš-šêḫ*, s. Baed., Pal.[4] 323; SWP 1881. 112 ff.) Dt 3 8. Jos 11 3. 17 12 1. 5. 13 5. 11. Ps 89 13. 133 3. Ct 4 8; n. Dt 3 9 wurde er v. d. Amoritern שְׂנִיר, v. d. Sidoniern שִׂרְיוֹן genannt (wiewohl dieser 1 Ch 5 23 v. שְׂנִיר unterschieden w.); n. Dt 4 48 hatte er auch d. N. שִׂיאֹן. *Pl.* חֶרְמֹנִים das Hermongebirge Ps 42 7 (s. Dietrich, Abhh. 18). S. noch בַּעַל *no.* 6, a.†

חֶרְמֵשׁ (Landb., Ḥadr. 253, vergl. هَرْمُوز Messer, Socin *ġalmûš* ein eisernes Instrument, womit man beim Schneiden des Kornes die Halme unten zusammenfaßt, Diwan aus Centralarab. 1 297; n. Růžička, KD 78 f., v. حمس urspr.: abschneiden; vgl. חַלְמִישׁ; n. Mü. v. äg., kopt. *ḫems* Ähre.) — Sichel Dt 16 9. 23 26.†

חָרָן — *n. pr.* **1.** einer Stadt Mesopotamiens Gn 11 31. 12 5. 27 43. 2 K 19 12. Ex 27 23 (anders Hal., RS 2 197) ass. *Ḫarrânu* (als *appell.* Straße), ar. حَرَّان, gr. Κάῤῥαι. Vgl. z. חָרָן, חָרָא u. Chwolson, D. Ssabier 1 303 ff.; Mez, Gesch. d. Stadt *Ḫarrân*, 1892, Nöld., ZA 11 107 f. — **2.** eines Mannes 1 Ch 2 46. Vgl. ZDMG 18 443.†

חֹרֹנִי — *n. gent.* zu בֵּית חֹרוֹן s. S. 97a.

חֹרֹנַיִם s. חוֹרֹנַיִם.

חַרְנֶפֶר — *n. pr. m.* 1 Ch 7 36.†

I. **חרם** vgl. z. חרש; davon: חֶרֶם I, חַרְסִית.

II. **חרם** davon: חֶרֶם II. Vgl. *n. pr.* חֶרֶם III u. חרשהנעמת Name einer Hierodule aus Dedan, Gl. 1238; Hommel, Flor. Vog. 298.

I. **חֶרֶם** (v. חרם I, nh., aram. חַרְסָא, ܚܪܣܐ; vgl. Holma, Kl. B. 10), *f.* — Schorf, Krätze Dt 28 27.†

II. **חֶרֶם** (s. z. חרם II) *i. p.* חָרֶם, m. d. End. *â* הַחַרְסָה Ri 14 18, *m.* — die Sonne Ri 14 18 Stade, Moore, Budde: הַחִדָה. Hi 9 7. So n. vielen Auslegern (auch Kön., Einl. 86; Chey., Einl. in d. B Jes 107) Jes 19 18, wo 16 codd., Sy., Vulg., Saad., Tg. (d. 2 Lesarten ausdrückt) u. Menachoth 110 *a*: עִיר הַחֶרֶם l.: *Sonnenstadt*, Heliopolis (die übrigen Autoritäten הֶרֶס, s. d.). Ges. erklärte n. ar. حرس: *Stadt der Bewahrung.*†

III. **חֶרֶם** (LXX: Αρες) m. d. Art. *i. p.* הֶחָרֶם — *n. pr.* Örtlichkeit bei Sukkoth Ri 8 13 (Aq., Sy.: הֶהָרִים; s. SBOT z. St.). Üb. 1 35 s. zu הַר.†

חַרְסִית (vgl. zu חרש) — Ton od. Scherbe, שַׁעַר הַחַרְסִית das Töpferei- od. Scherbentor Jer 19 2 *Kr.* (LXX: χαρσειθ, χαρσιθ; *Kt.* חרסות). S. zu שַׁעַר I *no.* 16.†

I. **חרף** خرف reißen, rupfen, abreißen, pflücken. Vgl. Nöld., MG 60.

Kal impf. i. p. תֶּחֱרָף — *den.* v. חֹרֶף, d. Herbst (u. Winter) zubringen, m. עַל Jes 18 6. Ggs. קוּץ.†

Deriv.: חֹרֶף; vgl. *n. pr.* אֱלִיחֹרֶף.

II. **חרף** nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* schmähen, lästern; wahrsch. das in mehreren Derivaten vorliegende ar. حرف, aram. ܚܪܦ, חרף scharf, spitz sein, syr. chr. pal. *Aph.*: eifrig machen, reizen, erbittern, wie ὀξύνω, vgl. Sir 43 16 (*marg.*); im Hebr. viell. urspr. zum Kampfe reizen, vgl. *Pi.*

Kal impf. יֶחֱרַף Hi 27 6 (Budde: *Pi.*), sicher nur *pt.* m. *suff.* חֹרְפִי, חוֹרְפֶיךָ — schmähen, verhöhnen Ps 69 10. 119 42. Pr 27 11; m. *part.* מִן: *mein Herz schmäht keinen meiner Tage* Hi 27 6 (Frd. Del.: andern Sinnes w.; Duhm: יֶחְפַּר schämt sich).†

Pi. pf. חֵרֵף, חֵרַפְתָּ, חֵרְפוּ, m. *suff.* חֵרְפוּנִי; *impf.* יְחָרֵף, וַיְחָרֵף, m. *suff.* יְחָרְפֵנִי; *inf.* חָרֵף, m. *suff.* חָרְפָם 2 S 23 9 (s. unt.); *pt.* מְחָרֵף — **1.** m. d. *acc.*, durch höhnende Worte z. Kampfe reizen 2 S 17 10. 25 f. 36. 45. 2 S 21 21. 1 Ch 20 17. Ps 55 13; verhöhnen, schmähen Ri 8 15, bes. Israel od. d. Frommen Zeph 2 8. 10. Ps 42 11. 89 52. 102 9. Neh 6 13, Israels Gott 2 K 19 4. 16. 23 f. Jes 37 4. 17. 23 f. Ps 74 10. 18. 79 12, m. לְ 2 Ch 32 17; Gott durch Sünde verhöhnen Jes 65 7. Pr 14 31. 17 5; *pt.* Ps 44 17. Unklar Ps 57 4 (viell. מַכֵּף). 2 S 23 9 l. m. 1 Ch 11 13: בַּפַּס דַּמִּים. — **2.** m. נַפְשׁוֹ sein Leben gering achten, preisgeben Ri 5 18 (n. Smend z. Sir 43 16 viell.: anstacheln).†

Deriv.: חֶרְפָּה; vgl. z. חָרִיף.

III. **חרף** unsicherer St.

Niph pt. f. נֶחֱרֶפֶת — Lv 19 20 in d. Vb. שִׁפְחָה נֶחֱרֶפֶת לְאִישׁ, n. Dillm. zu חרף I gehörend: gepflückt, gebraucht. In der späteren Zeit bed. חֲרוּפָה in Judäa: zur Ehe bestimmt.†

חָרֵף — *n. pr. m.* 1 Ch 2 51; vgl. חָרִיף.†

חֹרֶף (v. חרף I, eig. d. Zeit d. Pflückens, d. Obstlese; auch nh.; ar. خَرِيف Spätsommer [Wellh., Vak. 248], südar. חרפ Herbst, Jahr, Eponymat, vgl. äth. ሐገፍ d. laufende Jahr, Dillm. 590, ass. *ḫarpu*[?]; vgl. Haupt, AJSL 23 252) m. *suff.* חָרְפִּי — **1.** Herbst; wenn aber nur zwei Jahreszeiten unterschieden w., Herbst u. Winter (vgl. Lag., Ü. 190); קַיִץ וָחֹרֶף *Sommer u. Winter* Gn 8 22. Sach 14 8. Ps 74 17. מֵחֹרֶף wann d. Herbst anfängt Pr 20 4. בֵּית־הַחֹרֶף Winterpalast Jer 36 22. Am 3 15 (vgl. בית שתוא Winterpalast, בית כיצא Sommerpalast, Zenǧirlî, Lidz. 444). — **2.** בִּימֵי חָרְפִּי Hi 29 4 *in den Tagen meines Herbstes*, meines reifen Mannesalters; dag. Barth, WU 23: Jugendzeit, vgl. aram. חוּרְפָּא, خَرُوف, ܫܘܦܐ junges Lamm, j.-a. חַרְפָא frühzeitig; Volz: פִּרְחִי.†

חֶרְפָּה (s. חרף II, vgl. Lag., Ü. 101) *cstr.* חֶרְפַּת, *pl.* חֲרָפוֹת, *cstr.* חֶרְפּוֹת (Ges. § 95[b]), *f.* — **1.** Schmähung, Verhöhnung, m. subj. *gen.* Mi 6 16 (l. עַמִּים). Dn 11 18, geg. Gott Ps 79 12, *pl.* 69 10; בְּחֶרְפָּה auf höhnende Weise Hi 16 10 (LXX: ὀξεῖ, vgl. syr. ܚܪܘܦܐ Spitze); נשׂא ח׳ עַל Ps 15 3, vgl. zu נשׂא. — **2.** Schmach, Schande, m. *pass. subj.* Ps 74 22, Pr 6 33, im nationalen S. 1 S 11 2. 17 26. Jes 25 8. Neh 1 3; v. Unbeschnittensein Gn 34 14. Jos 5 9, v. Unverehelichtsein Jes 4 1, der Witwenschaft Jes 54 4, d. Schmach einer Verführten 2 S 13 13; d. Scham Jes 47 3; m. נשׂא Jer 15 15. Ps 69 8; *pl.* Ps 69 11. Dn 12 2. — **3.** Ggst. der Verhöhnung היה ח׳ Neh 2 17, נתן לח׳ Jo 2 17, ohne לְ 19, m. שׂים Ps 44 14; חֶרְפַּת אָדָם Ps 22 7, ח׳ נָבָל 39 9.

I. חרץ nh., j.-a. חרץ eingraben, einschneiden, חֲרִיץ, חֲרִיצָא Einschnitt, Furche (altaram. חרץ Graben, Zkr I 10, vgl. Eph. 3 8); ph. eingravieren, Lidz. 281, vgl. Lewy, Fw. 114; ass. *ḫarâṣu* graben, wahrsch. auch: bestimmen, *ḫarîṣu* Graben (woraus n. Fraenkel, ZDPV 28 222, d. genannte חָרִיץ wahrsch. entl. ist). Ar. حرص spalten, d. Haut schrammen. Syr. ܚܪܨܐ (ar. خصين, äth. ኀጺን; vgl. auch z. עֶצֶן), das Hoffm., LCb. 1882. 720 (geg. Lag., M. 2 363, AS § 1133; Fr. 86 f. 290) v. חרץ ableitet, ist wohl erst aus ass. *ḫaṣ(ṣ)innu* (schon in Amarna 162 37) entlehnt (vgl. Jensen, ZA 6 350).

Kal pf. חָרַץ, *i. p.* חָרָצְתְּ; *impf.* יֶחֱרַץ; *pt. pass.* חָרוּץ חֲרוּצִים — **1.** in der sprichw. RA: וּלְכֹל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא יֶחֱרַץ־כֶּלֶב לְשֹׁנוֹ, s. v. a.: niemand soll ihnen etw. zu Leide tun Ex 11 7. (Judith 11 19), vgl. Jos 10 21 (l. לְאִישׁ f. אִישׁ, falls nicht כֶּלֶב); d. gew. u. wohl richtige Erklärung: *zuspitzen:, schärfen,* geht auf Ra. zurück; vgl. חֲרִיצַת לָשׁוֹן bei d. Aussprache einiger Buchstaben, Levy, NhWb 2 115b. Anders, aber unnötig Ehrl. u. Joüon, MFoB 6 164 f. — **2.** entscheiden, bestimmen 1 K 20 40; *pt. pass.* אִם־חֲרוּצִים יָמָיו *wenn genau bemessen seine Lebenstage* Hi 14 5; כִּלָּיוֹן חָרוּץ *Vernichtung ist beschlossen* Jes 10 22.†

Niph. pt. f. נֶחֱרָצָה, *cstr.* נֶחֱרֶצֶת — das Beschlossene, das Strafgericht, כָּלָה וְנֶחֱרָצָה *Vertilgung u. Beschlossenes,* ἓν διὰ δυοῖν f. beschlossene Vertilgung Jes 10 23. 28 22. Dn 9 27. 11 36; נֶחֱרֶצֶת שֹׁמֵמוֹת *Beschließung v. Verwüstungen* 9 26 (vgl. Marti).†

Derivate: חָרוּץ II u. III, חָרִיץ I u. II.

II. חרץ vgl. ar. حَرِصَ gierig sein, eifrig auf etwas bedacht sein, sab. חרצם (ar. حَرِصًا) eifrig.

Kal impf. i. p. תֶּחֱרָץ — sich beeilen 2 S 5 24.†

Deriv.: חָרוּץ IV.

III. חרץ vgl. zu חָרוּץ I.

חַרְצֻבּוֹת (vgl. ar. حَضْرَمَ, حَضْرَبَ einen Strick fest anziehen) *pl.* — **1.** Bande Jes 58 6. — **2.** Qualen, *tormenta* Ps 73 4, vgl. zu חיל I.†

חַרְצָן* *pl.* חַרְצַנִּים (nh. *m.*, ZAW 25 331) — Nu 6 4 wahrsch. wie حِصْرِم unreife Trauben, s. Sam. u. Dillm. z. St., vgl. sab. חרצם | וענבם „Haraḍpflanzen u. Trauben", Glaser, AJN 1 51. Im Nh. u. JA. dag. bed. חַרְצָן u. חַרְצָנִיתָא Weinbeerkerne.†

חרק ar. حرق, j.-a., chr. pal., syr.: knirschen; vgl. Dillm., Lex. aeth. 99.

Kal pf. חָרַק; *impf.* יַחֲרֹק, וַיַּחַרְקוּ; *inf. abs.* חָרֹק; *pt.* חֹרֵק — knirschen m. d. *acc.* שִׁנַּיִם Ps 35 16. 37 12. 112 10. Thr 2 16, od. בְּשִׁנַּיִם Hi 16 9. Üb. d. Bed. bei d. Arabern vgl. Schulth., Ḥat. Tej 64; Jacob Beduinenleben 164.†

I. חרר nh., j.-a. durchlöchern, ar. خَرَّ durchreißen, durchstechen, ass. *ḫarâru* umgraben, od. ä., nh. חָרָר Nadelöhr, חוֹר, j.-a. חוֹרָא, syr. ܚܘܪܐ, ar. خُرٌّ, ass. *ḫurru*, Loch, Höhle; sab. חרר bautechnischer Ausdruck. Vgl. Haupt, AJSL 23 241 ff., Růžička, KD 13, u. z. חֹרִי II.

Derivv.: חֹר II, vgl. *n. pr.* חֹרִי II.

II. חרר j.-a. brennen, rösten, nh. *Pilp.* חרחר; ass. *arâru* brennen; ar. حَرَّ heiß s. (verw. חרה I), dann: edel, vornehm, frei s., حُرّ frei, wie südar. חר; äg. aram. חרא, חרן, חרי APO 1 19. 63 A 10. 66 II 2, nab., palm. חרי, Lidz. 281, syr. ܚܐܪܐ frei, nh. *Pi.*, aram. *Pa.* freilassen; äth. ሐርዊ edel; vgl. Merx, Chr. targ. 203; Fr. 39. 255; Lag., Ü. 32; Nöld., ZDMG 57 416; n. Zimmern dag. zwei versch. Stämme.

Kal pf. f. חָרָה, *pl.* חָרוּ — brennen, glühen; v. Metalle Ez 24 11; *mein Gebein ist ausgedörrt vor Hitze* Hi 30 30; *von Glut verzehrt sind die Bewohner des Landes* Jes 24 6 (Grätz, Oort: חָדְלוּ; s. weiter Liebmann, ZAW 23 221 ff).†

Niph. pf. נִחַר, *i. p.* נָחָר, u. נִחַר (Ges. § 67u) *pl.* נִחָרוּ; *impf. i. p.* וַיֵּחָר, *pl* יֵחָרוּ — angebrannt, versengt s. Jer 6 29 (vgl. Duhm); v. Holz Ez 15 4 f., v. Knochen 24 10, bildl. Ps 102 4; v. d. Kehle: entzündet s. (falls es nicht z. syr. ܢܚܪ, heiser s., gehört) Ps 69 4.†

Pilp. inf. חַרְחַר — entzünden, erhitzen, m. רִיב Pr 26 21.†

Derivate: חַרְחֻר, חֲרֵרִים u. חֹר I.

חֲרֵרִים (v. חרר II) *pl.* — dürre, verbrannte Gegenden Jer 17 6. Vgl. die ar. *ḥarrât*, vulkanische Steinplateaus, die ö. v. Jordan beginnen u. sich durch ganz Arabien fortsetzen, s. Wetzst., Rb. 20 f.; Loth, ZDMG 22 365 ff.; Doughty, Travels in Arabia Deserta m Karte; Musil, Im nördl. Ḥeǧâz (Anz. d. Wien. Ak. 1911 *no.* 13) 14 f.†

חרשׁ ar. حرش kratzen, rauh s., syr. ܚܪܘܫܐ rauh, Fr. 168 f. Davon wahrsch.: חֶרֶס I, viell. auch חֶרֶשׂ u. חַרְסִית.

חֶרֶשׂ (s. zu חרשׁ) *pl. cstr.* חַרְשֵׂי, m. *suff.* חַרְשֶׂיהָ, *m.* — Ton, daher כְּלִי חֶרֶשׂ irdenes Gefäß Lv

6 21. 11 33. 14 5. 50. 15 12. Nu 5 17. Jer 32 14, vgl. נִבְלֵי־חֶרֶשׂ Thr 4 2, od. bloß חֶרֶשׂ Jes 45 9. Pr 26 23; חַרְשֵׂי אֲדָמָה verächtl. Jes 45 9. יוֹצֵר ח' Töpfer Jer 19 1 (Duhm: יָצוּר). Auch: Scherbe Jes 30 14. Hi 2 8. 41 22 (Chajes, GSA 22 289: חָרֻשׁ, vgl. z. חֲדוּדִים). Ps 22 16. Zu Ez 23 24 vgl. Corn. — S. auch zu קִיר II.†

חֲרֶשֶׂת, s. קִיר II.

I. חרשׁ einschneiden; ph. *pt.* Metall- od. Holzarbeiter, Lidz. 281; nh., j.-a. חרשׁ, ar. حرث, äth. ሐረሰ pflügen, davon *n. pr.* حَارِث *Aretas*, vgl. sab. *n. pr.* חרתם; dazu wahrsch. (u. nicht z. غرس) ass. *erêšu* d. Feld bestellen (vgl. oben zu ארשׁ); aram. entspr. regelr. j.-a. חרת eingraben (vgl. unt. zu חרת u. Levy, TWb 1 286), syr. ܚܪܬ graben, aushöhlen (das Jensen bei Brockelm. 125 aber v. ܚܪܝܬܐ Graben [aus d. ass. *ḫerîtu*, Wzl. חרע] ableitet, wie n. Zimmern südar. חרת, Graben, u. wohl auch ar. خرت, durchbohren, schließlich auf d. ass. W. zurückgehn); vgl. noch Haupt, AJSL 23 249 f. D. H. Müller, WZKM 1 25 erkl. χαράσσω als Lw. aus d. Sem., während es v. Duhn, DLz 1906 246 z. χρυσός (s. z. חרוץ) stellt: eig. kerben, vgl. d. gekerbten Goldbarren aus Troja.

Kal pf. pl. חָרְשׁוּ; *impf.* יַחֲרֹשׁ, יַחֲרוֹשׁ; *inf.* חֲרֹשׁ; *pt.* חֹרֵשׁ, *f. pl.* חֹרְשׁוֹת, *pass. f.* חֲרוּשָׁה — 1. einschneiden, eingravieren, in eine Tafel, m. עַל u. לְ bildl. Jer 17 1. — 2. bearbeiten, schneiden, חֹרֵשׁ נְחֹשֶׁת Bronzearbeiter 1 K 7 14, ח' נְחֹשֶׁת וּבַרְזֶל Gn 4 22 (l. הוּא הָיָה אֲבִי כל u. str. לטשׁ). — 3. pflügen, v. Rinde Hi 1 14, vgl. Hos 10 11, v. Pflüger Jes 28 24. Am 9 13. Pr 20 4. (Sir 6 18), der mit (בְּ) d. Zugvieh pflügt Dt 22 10. Ri 14 18. Am 6 12 (wo wohl *Niph.* u. בַּבָּקָר יָם z. l.), m. d. *acc.* des Ackers 1 K 19 19, vgl. 1 S 8 12, wo חָרִישׁ Obj. ist. M. עַל *auf meinem Rücken pflügten Pflüger* Ps 129 3. Bildl. neben קצר: Frevel (רֶשַׁע) pflügen, einackern Hos 10 13, חֹרְשֵׁי אָוֶן Hi 4 8. Hierzu od. zu *no.* 2 d. RA חרשׁ רַע od. רָעָה Unheil bereiten Ps 6 14. 14 22, m. עַל: gegen 3 29 (Sir 7 12); antith. חֹרְשֵׁי רָע u. חֹרְשֵׁי טוֹב Pr 14 22 (vgl. unter חָרָשׁ).†

Niph. impf. תֵּחָרֵשׁ — gepflügt w. Jer 26 18. Mi 3 12.†

Hiph. pt. מַחֲרִישׁ — bereiten, m. d. *acc.* הָרָעָה u. עַל 1 S 23 9.†

Derivate: חָרָשׁ, חֹרֶשׁ I (?), חֲרֹשֶׁת, חָרִישׁ, מַחֲרֵשָׁה, מַחֲרֶשֶׁת.

II. חרשׁ nh., äg. aram. (APO 63 9), j.-a. חרשׁ, syr. ܚܪܫ, ar. خَرِسَ taub, od. stumm sein, s. Lag., Ü. 120. Hierzu viell. d. kanaan. Gl. *aḫrišu* ich trauere, Amarna 226; vgl. auch Holma, NKt 42, AbP 60.

Kal impf. תֶּחֱרַשׁ, *i. p.* יֶחֱרָשׁ, תֶּחֱרַשְׁנָה — 1. taub s. Mi 7 16. — 2. stumm s.; v. Gott: ruhig, untätig s. (bei d. Flehen der Menschen) רָאִיתָה יְהוָה אַל־תֶּחֱרַשׁ *du siehest* (es) *Jahve, schweige nicht* Ps 35 22. 39 13. 50 3. 83 2. 109 1; m. מִן *schweige nicht von mir hinweg*, d. i. mich hilflos lassend Ps 28 1. Vgl. דָּמִי u. חָשָׁה I.†

Hiph. pf. הֶחֱרִישׁ u. (Gn 34 5. Nu 30 15) הֶחֱרִשׁ, הֶחֱרַשְׁתִּי, הֶחֱרִשׁוּ; *impf.* יַחֲרִישׁ, אַחֲרִישׁ, תַּחֲרִישׁוּן, וַיַּחֲרִישׁוּ, תַּחֲרֵשׁ, אַחֲרִשׁ; *imp.* הַחֲרֵשׁ, הַחֲרִישִׁי; *inf.* הַחֲרֵשׁ; *pt.* מַחֲרִישׁ, מַחֲרִשִׁים — stumm s., schweigen Gn 24 21. 34 5. Ri 18 19. 2 S 13 20. 2 K 18 36. Jes 36 21. Jer 4 19 (anders Duhm). Ps 32 3. 50 21. Pr 11 12. 17 28. Hi 6 24. 13 5. 19. 33 31. 33. Esth 4 14. Neh 5 8. (Sir 20 5 f.); m. לְ z. d. Worten jem. schweigen Nu 30 5. 8. 12. 15; m. מִן vor jem. schweigen, ihn schweigend anhören Hi 13 13; m. אֶל dass. Jes 41 1. M. d. *acc.* verschweigen Hi 41 4 (? Duhm: יַחְדָּשׁ). Daher (wie *Kal*) sich ruhig verhalten Ex 14 14, untätig s., v. Gott Jes 42 14. Hab 1 13. M. מִן ruhig weggehn v. jem., ihn in Ruhe lassen Jer 38 27, m. לְ *c. inf.* unterlassen etw. zu tun 2 S 19 11. M. מִן dessen, für den gebeten w. sollte 1 S 7 8. F. יחריש Zeph 3 17 ist wohl יְחַדֵּשׁ zu l., s. ZAW 5 183. 10 206 u. etw. anders Now. z. St.; Müller, TSK 1907, 310: יַרְחֵשׁ; Marti str. d. Ww. 1 S 10 27 l. כְּמַחֲדֶשׁ. Hi 11 3 übers. Dillm. u. a. *trans.* z. Schweigen bringen; Beer u, Duhm dag. ergänzen n. Syr. לְ vor בַּדֶּיךָ.†

Hithpa. impf. וַיִּתְחָרְשׁוּ — sich ruhig verhalten Ri 16 2.†

Derivate: חֵרֵשׁ, חֶרֶשׁ II.

III. חרשׁ s. zu חֹרֶשׁ II.

I. חֶרֶשׁ* *pl.* חֲרָשִׁים — Jes 3 3 חֲכַם חֲרָשִׁים, n. LXX, Aq. Syr. Hi. v. חרשׁ I: der in Künsten od. Handwerken Erfahrene. Ebenso mögl. ist aber d. Erkl.: Zauberkünste, vgl. aram. ܚܪܫܐ, חַרְשָׁא, äth. (entlehnt, Nöld., NBsS 37) ሐርሰ; (das v. Rob. Sm., JoP 14 124 f. verglichene ar. خُرْس Speise der Wöchnerinnen, gehört z. äth. ሐረሰ ernähren, Holma AbP 60, das ass. *ḫarištu* die Gebärende, wohl z. äth. ሐረሰ). Vgl. auch חֹרֶשׁ u. z. שחר I.†

II. חֶרֶשׁ (v. חרשׁ II) — Schweigen Jos 2 1 als *acc.*: heimlich, in der Stille.†

III. חֶרֶשׁ — *n. pr. m.* 1 Ch 9 15 (s. Berth.).†

I. חָרֶשׂ (viell. d. ass. *ḫuršu*, Berg, s. Del., Pro. 180; n. Jensen, KB 6 580, 494 v. *ḫarâšu*, ein-, aufpflanzen, das er ZDMG 67 506 m. ar. غرس identifiziert [in welchem Falle חרשׁ u. d. folg. Ww. Lww. sein müßten]; vgl. j.-a. חוּרְשָׁא, chr. pal. ܚܘܪܫܐ, Wald, u. حُرْش, Wald, in Syr. u. Pal., s. Dozy, Suppl.; Cuche; Löw, AP 343; JA 1887, 2 297; vgl. auch z. (תֵּל חַרְשָׁא) *pl.* חֳרָשִׁים — 2 Ch 27 4: Berge, od. wohl richtiger: Wälder. Unsicher ist Ez 31 3 (s. Corn.), während Jes 17 9 n. d. LXX הַחִוִּי die Hivviten, f. חרשׁ z. l. ist (Wellh. bei Chey., SBOT z. St.: חֲרֹשֶׁת הָאֱמֹרִים, vgl. Ri 4 2).†

II. חֹרֶשׁ* m. d. End. *â* חֹרְשָׁה — m. ב: בַּחֹרְשָׁה 1 S 23 15 f. 18 f. wahrsch. *n. pr.* eines Ortes in der Wüste *Ziph*. Vgl. ZDPV 19 229.†

חָרָשׁ (d. i. *ḥarraš*, Barth § 33[c] geg. Stade § 217[a]. Lag., Ü. 88; v. חרשׁ I) *cstr.* חָרַשׁ, *pl.* חָרָשִׁים, חָרָשֵׁי, חֲרָשִׁים 1 Ch 4 14. Neh 11 35† (im *n. pr.*) *m.* — wie *faber*, Arbeiter in Stein, Holz, Metall Ex 35 35. 38 23. Dt 27 15. Jes 44 11 (Duhm: חֲרָשִׁים Zauberkünste, s. z. חֶרֶשׁ I; Chey.: חֲרָשָׁיו seine Zauberer). Hos 8 6. 13 2. 1 Ch 29 5. 2 Ch 34 11; חָרָשֵׁי צִירִים Verfertiger v. Götterbildern Jes 45 16. D. Zshg. nach: Metallarbeiter, Schmied od. Metallgießer 1 S 13 19. Jes 40 19. 41 7. 54 16. Jer 10 9. Sach 2 3, *coll.* 2 K 24 14. 16. Jer 24 1. 29 2, vollst. חָרַשׁ בַּרְזֶל Jes 44 12 — od. Holzarbeiter Jes 40 20. Jer 10 3, vollst. ח׳ עֵץ 2 S 5 11. 2 K 12 12. Jes 44 13. 1 Ch 14 1. 2 Ch 22 15 — od. Steinhauer Esr 3 7. 2 Ch 24 12, vollst. ח׳ אֶבֶן קִיר 2 S 5 11, ח׳ קִיר 1 Ch 14 1, ח׳ אֶבֶן 2 Ch 22 15; dag. Ex 28 10: Steinschneider. Bildl. חָרָשֵׁי מַשְׁחִית Schmiede d. Verderbens (vgl. חרשׁ I *Kal*) Ez 21 36. — Als *n. pr.* גֵּיא חֲרָשִׁים 1 Ch 4 14. Neh 14 35.†

חֵרֵשׁ (v. חרשׁ II, f. *hirrēš*, Barth § 16) *pl.* חֵרְשִׁים — taub Ex 4 11. Lv 19 14. Ps 38 14. 58 5 (hier viell.: stumm, s. Del. u. Chey.). Übertr. Jes 29 18. 35 5. 42 18 f. 43 8.†

חַרְשָׁא — *n. pr. m.* **1.** Esr 2 52. — **2.** Neh 7 54. — Vgl. auch תֵּל חַרְשָׁא.†

חֹרְשָׁה s. חֹרֶשׁ II.

חֲרֹשֶׁת* (v. חרשׁ I, Barth § 91) *cstr.* gl. — das Arbeiten in Holz, Stein Ex 31 5. 35 33.†

חֲרֹשֶׁת הַגּוֹיִם — *n. pr.* einer Ortschaft im nördl. Pal. Ri 4 2. 13. 16; die große Ruinenstätte *Tell el-ḥariṯîje* Baed., Pal.[4] 267; Thomson, The Land and the Book[2] (1883) 2 215 ff. Anders Marquart, Fundamente 3; Ruben, JQR 10 554.†

חרת vgl. zu חרשׁ I.

Kal pt. pass. חָרוּת — Ex 32 16 (bei E! vgl. Sir 45 11) eingraben.†

חֶרֶת* *i. p.* חָרֶת — *n. pr.* eines Ortes im Gebirge Juda, wo sich ein Wald befand, 1 S 22 5. N. Ew. u. Wellh. = חֹרֶשׁ II.†

חֲשׂוּפָא — *n. pr. m.* Esr 2 43. Neh 7 46.†

חֲשׂוּפַי (eine aramaisierende Bild., s. Lag., Ü. 192, vgl. Barth § 239; n. Praet., ZDMG 57 525 Diminutiv) — Entblößung, Entblößtes, Jes 20 4. So die Mass.; natürlicher aber: חֲשׂוּפֵי *st. cstr. pl.* v. חָשׂוּף entblößt, s. Dillm. z. St.†

חָשִׂיף* *pl. cstr.* חֲשִׂפֵי, *m.* — 1 K 20 27, gew. n. LXX (ποίμνια) erklärt: *Häuflein*, was aber etymolog. nicht zu begründen ist. Kön. 2 133: ? Abgehäutetes, Fell. Vgl. Kittel z. St.†

חשׂך aram. ܚܣܟ חסך (äg. aram. *Haph.* תהחשך APO 55 3) zurückhalten, ar. in حسك (so Ǧauhari) od. شكاعى Stück, Holz im Maule der Ziege, wodurch diese gehindert w. am Euter zu saugen; dazu viell. ass. *ḫašikku* taub.

Kal pf. חָשַׂךְ, *i. p.* חָשָׂךְ, חָשַׂכְתָּ, חָשְׂכוּ, *i. p.* חָשָׂכוּ; *impf.* אֶחֱשֹׂךְ, יַחְשֹׂךְ, תַּחְשׂוֹךְ, תַּחְשְׂכִי, *i. p.* תַּחְשָׂכִי; *imp.* חֲשֹׂךְ; *pt.* חוֹשֵׂךְ, חֹשֵׂךְ — **1.** zurückhalten, m. d. *acc.* d. P. od. S. 2 S 18 16. Jer 14 10. Pr 10 19. 17 27. Hi 7 11, ohne Obj. 16 5 (LXX: 1. *p.* m. לֹא; Beer, Duhm: אֶחֱזַק). אַל תַּחְשְׂכִי *halte nicht zurück* (die Stimme) Jes 58 1. M. מִן v. etw. Gn 20 6. 1 S 25 39. Pr 11 24 (Perles: מֵעֹשֶׁר). Hi 30 10. M. לְמַטָּה Esr 9 13 n. unten hin (od. ist hier חָשַׂכְתָּ z. l.?). — **2.** daher: retten Pr 24 11, m. מִן (von, aus) Ps 78 50. Hi 33 18. (Sir 51 2; vgl. zu חשׁק). — **3.** m. מִן d. P. u. d. *acc.* d. S.: etw. zurückhalten vor jem., es ihm versagen Gn 22 12. 39 9. 22 16 ohne מִן, vgl. Jes 54 2. — **4.** m. d. *acc.* sparen, *wer die Rute spart, haßt seinen Sohn* Pr 13 24. 21 26 (vgl. APO 55 3); m. לְ für etwas Hi 38 23. — **5.** m. d. *acc.* u. מִן schonen 2 K 5 20. Ps 19 14. (Jes 14 6 ist wohl ein *Subst.* z. l., Marti: חֶשֶׂךְ). — Ez 30 18 l. d. Mass. חשׂך (s. Baer), LXX aber richtig: חָשַׁךְ.†

Niph. impf. יֵחָשֵׂךְ, יֵחָשֶׂךְ — **1.** zurückgehalten w. (v. Schmerze) Hi 16 6. — **2.** geschont, aufgespart w., m. לְ für etw. Hi 21 30 (Dillm., Beer, Budde: בְּיוֹם, Duhm: כִּי מְאֹד; viell.: בְּאֵיד).†

חשׂף nh. in חֲשִׂיפָה Entblößen; Fr., BzA 3 69 vergl. d. jemenische شحف abschälen.

Kal pf. חָשַׂף; *impf.* וַיֶּחֱשֹׂף; *imp. f.* חֶשְׂפִּי (Ges. § 46[d]); *inf. abs.* חָשֹׂף, *cstr.* לַחְשֹׂף, לַחְשׂוֹף; *pt. pass. f.* חֲשׂוּפָה — **1.** abschälen, einen Baum Jo 1 7, als Wirkung des Blitzes Ps 29 9 (vgl. Chajes, OLz 5 209). — **2.** entblößen; *a)* m. d. *acc.* des Verhüllten: *Jahve hat seinen heiligen Arm entblößt* Jes 52 10. Ez 4 7. (Sir 6 9, vgl. 42 1, wo es m. ס geschrieben ist). *b)* m. d. *acc.* d. P. Jer 49 10 (vgl. חפש *Niph.*). *c)* m. d. *acc.* der Decke, חֶשְׂפִּי־שֹׁבֶל *decke die Schleppe auf* Jes 47 2. M. d. *acc.* u. עַל Jer 13 26. — **3.** schöpfen (oben abschöpfen) Jes 30 14. Hgg 2 16.†

Derivate: חָשִׂיף(?), חֲשׂוּפַי, מַחְשֹׂף, vgl. *n. pr.* חֲשׂוּפָא.

חשב ar. حَسِبَ, aram. (auch b. a.), חֲשַׁב, ܚܫܒ, äth. ሐሰበ (Barth, ES 50), ass. entspr. wahrsch. *epêšu* (*ebêšu*) machen, tun, *itpêšu* klug, *nêbišu* Berechnung; schon uräg. entl. *ḥsb*, rechnen, Mü. Was d. ph. *pt.* חשב bed., ist nicht sicher, Lidz. 281.

Kal pf. חָשַׁב, חָשַׁבְתָּ, חֲשַׁבְתֶּם, *i. p.* חָשָׁבוּ, m. *suff.* חֲשַׁבְנֻהוּ; *impf.* יַחְשֹׁב, seltener יַחֲשֹׁב (2 S 19 20. Ps 40 18), יַחֲשָׁב־, *i. p.* יַחְשֹׁבוּ, יַחְשְׁבוּן (Ps 35 20), נַחְשְׁבָה, m. *suff.* תַּחְשְׁבֵנִי, וַיַּחְשְׁבֶהָ, יַחְשְׁבֵנִי; *inf.* לַחְשֹׁב; *pt.* חֹשֵׁב, חוֹשֵׁב, חֹשְׁבִים, *cstr.* חֹשְׁבֵי — berechnen: **1.** f. etw. rechnen, halten, m. d. *acc.* u. לְ Gn 38 15. 1 S 1 13. Hi 13 24. 19 15. 33 10. 35 2. 41 19. 24. (s. Duhm). m. כְּ Hi 19 11, m. einem 2. *acc.* Jes 53 4. — **2.** anrechnen, m. עָוֹן u. לְ d. P. 2 S 19 20. Ps 32 2; m. einem 2. *acc.* וַיַּחְשְׁבֶהָ לּוֹ צְדָקָה *er rechnete es ihm an als Gerechtigkeit* Gn 15 6. — **3.** achten, hochhalten, m. לֹא Jes 13 17. 33 8. 53 3; Gottes Namen (v. d. Frommen) Mal 3 16 (Nestle, ZAW 26 290: וְחֹסֵי בִשְׁמוֹ, vgl. LXX). — **4.** m. לְ f. jem. sorgen Ps 40 18 (s. aber 70 6). — **5.** denken, sinnen Jes 10 7; m. d. *acc.* auf etw., רָעָה Ps 140 3, m. *gen.* Sach 7 10. 8 17. Ps 35 4, אָוֶן Ez 11 2. Mi 2 1. Ps 36 5 od. ähnl. Begriffen Ps 10 2. 21 12. 35 20. 52 4. Pr 16 30, מַחְשֶׁבֶת רָעָה Ez 38 10; m. d. *acc.* u. עַל, כָּזֹאת 2 S 14 13, רָעָה Gn 50 20. Jer 48 2. Mi 2 3. Nah 1 11. Ps 41 8 (עָלַי z. str.?), m. מַחֲשָׁבָה, מַחֲשָׁבוֹת Jer 11 19. 18 11. 18. 49 30. Esth 8 3. 9 25. Dn 11 25, in neutr. S. Jer 29 11, m. אֶל f. עַל Jer 49 20. 50 45; m. d. *acc.* u. לְטֹבָה Gn 50 20. M. לְ *c. inf.* gedenken etw. zu tun 1 S 18 25. 2 S 14 14 (l. חוֹשֵׁב). Jer 18 8. 23 27. 26 3. 36 3. Ps 140 5. Hi 6 26. Thr 2 8. Neh 6 2. 6, m. עַל d. P. Esth 9 24. — **6.** Kunstarbeiten ersinnen, ausdenken, m. מַחֲשָׁבוֹת Ex 31 4. 35 32. 2 Ch 2 13, Musikinstrumente Am 6 5 (Duhm str. כדויד; ar. حسب على bed.: spielen auf einem Instrument, BGA 7, 123 13f.). *Pt.* חֹשֵׁב künstlerischer Arbeiter 2 Ch 26 15, bes. künstl. Weber, Damastwirker, der Figuren in die Zeuge webt, versch. v. רֹקֵם Buntwirker überh. Ex 26 1. 31. 28 6. 15. 35 35. 36 8. 35. 38 23. 39 3. 8. (Sir 45 10); vgl. Dillm. zu Ex 26 1.†

Niph. pf. נֶחְשַׁב, *i. p.* נֶחְשָׁב, נֶחְשָׁבוּ; *impf.* יֵחָשֵׁב, יֵחָשֶׁב, תֵּחָשֵׁב, וְתֵחָשְׁבוּ, יֵחָשְׁבוּ; *pt.* נֶחְשָׁב — **1.** gerechnet, geachtet w. für, als etw., m. einem *acc.* d. Präd. Gn 31 15. Dt 2 20. Pr 17 28. Neh 13 13; m. כְּ Dt 2 11. Jes 5 28. 29 16. 40 15. Hos 8 12. Ps 44 23. Hi 18 3. 41 21 (Dillm.: נֶחְשַׁב לוֹ); m. לְ 1 K 10 21. Jes 29 17. 32 15. Thr 4 2. 2 Ch 9 20; m. בְּ Jes 2 22; m. עִם Ps 88 5; m. *part.* מִן Jes 40 17. — **2.** zugerechnet w., m. לְ zu etw. Jos 13 3, m. עַל Lv 25 31. 2 S 4 2. — **3.** m. לְ d. P. jem. angerechnet w. Lv 7 18; außerdem m. לִצְדָקָה Ps 106 31, m. einem *acc.* d. Präd.: als Blutschuld Lv 17 4. Pr 27 14, m. כְּ Nu 18 27, vgl. 30. — **4.** m. אֶת d. P. 2 K 22 7: *es soll m. ihnen nicht abgerechnet w.*†

Pi. pf. חִשַּׁב, חִשְּׁבָה, חִשַּׁבְתִּי; *impf.* יְחַשֵּׁב, תְּחַשְּׁבוּן, וַאֲחַשְּׁבָה, m. *suff.* וַתְּחַשְּׁבֵהוּ; *pt.* מְחַשֵּׁב — **1.** rechnen, m. d. *acc.* etw. berechnen Lv 25 27. 50. 52. 27 18. 23, m. אֶת (אֵת) d. P., m. jem. Abrechnung halten 2 K 12 16. — **2.** nachsinnen, nachdenken Ps 73 16, m. d. *acc.* überdenken Ps 77 6. 119 59; bedenken, berücksichtigen Ps 144 3; erdenken Pr 16 9, m. רַע u. אֶל Hos 7 15, vgl. Nah 1 9, m. מַחֲשָׁבוֹת (schlimme Pläne) u. עַל Dn 11 24f.; m. לְ *c. inf.* sich vornehmen etw. zu tun Pr 24 8, im Begriffe s., etw. zu tun, v. einem Schiffe Jon 1 4.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְחַשָּׁב — sich rechnen unter etw., m. בְּ Nu 23 9.†

Derivv.: חֵשֶׁב (?), חֶשְׁבּוֹן I, חִשָּׁבוֹן, מַחֲשָׁבָה, vgl. *nomm. pr.* חַשַּׁבְדָּנָה, חֲשֻׁבָה, חֶשְׁבּוֹן II, חֲשַׁבְיָה, חֲשַׁבְיָהוּ, חֲשַׁבְנְיָה, חֲשַׁבְנָה.

חֵשֶׁב (Kunstgewirk, v. חשב *Kal no.* 6 od. m. Dillm. z. Ex 28 8 z. חבש zu stellen) *m.* — Gürtel des Ephod (nur bei P) Ex 28 8. 27. 28. 29 5. 39 5. 20. 21. Lv 8 7.†

חַשְׁבַּדָּנָה (vgl. Olsh. § 277 4) — *n. pr. m.* Neh 8 4.†

חֲשֻׁבָה — *n. pr. m.* 1 Ch 3 20.†

I. **חֶשְׁבּוֹן** (Barth § 202[a]; Brockelm., VGr 1 390; spät. W., s. Del., Koh. 199) — Berechnung, Denkergebnis Koh 7 25. 27. 9 10. (Vgl. Sir 6 22. 9 15. 42 3 u. dazu Smend, TLz 1903, 587).†

II. **חֶשְׁבּוֹן** — *n. pr.* Hauptstadt Moabs od. der Amoriter Nu 21 26ff. Dt 1 4. 2 24ff. 3 2ff. 4 46. Jos 9 10. 12 2ff. 13 10. 21, z. St. Gad Jos 13 26.

21 37, später wieder zu Moab gehörig Jes 15 4. 16 8f. Jer 48 2. 34. 45. 49 3, vgl. Ct 7 4 (s. Musil, AP 1 355; Winckler, AoF 1 293f.: חֶלְבּוֹן), jetzt *Ḥasbân*, s. Burckhardts Reisen in Syrien 2 623ff.; Tristram, Land of Moab 345; SEP 1 104—109. Musil, a. a. O. 1 383ff. Zweifelh. ob = *Ḥašabu*, Mü., AE 100.

חֶשְׁבּוֹן* (v. חשב; Barth § 196ᵇ, Lag., Ü. 200) *pl.* חִשְּׁבֹנוֹת, *m.* — **1.** *artes*, Ränke Koh 7 29. — **2.** künstl. Kriegsmaschinen (wie ass. *nîpišu*, vgl. חָשַׁב *Kal no.* 6; ähnl. d. spätlat. *ingenia*, wovon *ingénieur*) 2 Ch 26 15.†

חֲשַׁבְיָה u. **חֲשַׁבְיָהוּ** (v. חשב) — *n. pr.* mehrerer Leviten **1.** 1 Ch 6 30. — **2.** 9 14. Neh 11 15. — **3.** 1 Ch 25 3. 19. Esr 8 19. — **4.** 1 Ch 26 30, viell. auch 27 17. — **5.** 2 Ch 35 9. — **6.** Esr 8 24. Neh 12 21. 24. — **7.** Neh 3 17. 10 12. 11 22.†

חֲשַׁבְנָה (vgl. Olsh. § 277 h) — *n. pr. m.* Neh 10 26.†

חֲשַׁבְנְיָה — *n. pr. m.* **1.** Neh 3 10. — **2.** 9 5.†

I. **חשה** auch nh., j.-a. u. wohl ass. *ḫašû* schweigen; n. Gerber 81 wahrsch. v. einer Partikel abgeleitet; Barth, ES 3f., stellt ar. سَخِيَ, m. عن etwas aufgeben, sich nicht damit beschäftigen, dazu; vgl. Fr., BzA 3 65.

Kal impf. אֶחֱשֶׁה, תֶּחֱשֶׁה ,יֶחֱשׁוּ; *inf.* חֲשׁוֹת — **1.** schweigen Koh 3 7. Ps 107 29. — **2.** sich untätig verhalten bei etw., v. Jahve Jes 62 1. 6. 64 11. 65 6. M. מִן d. P.: untätig aufgeben Ps 28 1 (vgl. חרש II).†

Hiph. pf. 1. *ps.* הֶחֱשֵׁיתִי; *imp.* הַחֲשׁוּ; *pt.* מַחְשֶׁה, *pl.* מַחְשִׁים — **1.** *caus.* beruhigen, *pt.* m. לְ Neh 8 11. — **2.** *den.* schweigen 2 K 2 3. 5. 7 9; m. מִן etw. aufgeben Ps 39 3, (n. and. bed. מִטּוֹב vollst., s. zu טוֹב; Gunkel: מִבְּטָא; vgl. auch Duhm). — **3.** untätig sein Ri 18 9. Jes 42 14. 57 11; m. מִן *c. inf.* 1 K 22 3. Vgl. הֶחֱרִישׁ.†

II. **חשה** supponierte Nf. zu חוש wegen וְתֶחְשׁ Hi 31 5, s. aber zu חוש I *Hiph.*, andererseits aber auch חשתה Sir 35 20.†

חַשּׁוּב — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 9 14. Neh 3 23. 11 15. — **2.** Neh 3 11. 10 24.†

חֲשׁוּקִים* (v. חשק) m. *suff.* חֲשֻׁקֵיהֶם, חֲשֻׁ׳ *pl.* — gew.: Querstangen, n. Dillm. aber: Ringe, womit d. Säulen verziert waren Ex 27 10. 11. 36 38. 38 10—12. 17. 19.†

חֲשֵׁיכָה s. חֲשֵׁכָה.

חַשְׁמִים s. שׁוֹהַם u. חוּשִׁים.

חשך aram. ܚܫܟ חשך dunkel s. (äg.-aram. APO 57 15, u. b.-a. in חֲשׁוֹכָא); Lag., Ü. 30, kombiniert es m. d. ar. حَسِكَ zornig s., Barth, ES 4, dag. m. d. in versch. Ableitungen vorliegenden St. سحك; dazu n. Jensen, KB 6 433, wahrsch. ass. *asakku* Finsternis (?), Unglück, Leid.

Kal pf. חָשַׁךְ (urspr. חָשֵׁךְ, Barth § 23ᵇ, od. חָשֵׁךְ (vgl. ܚܫܶܟ), חָשְׁכָה Mi 3 6 (s. u.), חָשְׁכוּ; *impf.* תֶּחְשַׁךְ, יֶחְשְׁכוּ, תֶּחְשַׁכְנָה — verdunkelt w., v. Lichte der Sonne Jes 5 30. 13 10. Hi 18 6, der Sterne Hi 3 9. Koh 12 2; v. d. Erde Ex 10 15; v. d. Augen Thr 5 17. Ps 69 24, vgl. d. Bild Koh 12 3, v. d. traurigen Aussehen Thr 4 8. — 3. *sg. f.* impers. Mi 3 6: *es soll euch finster w.*, aber wohl besser *subst.* חֲשֵׁכָה. — Vgl. auch חשך *Kal.*†

Hiph. pf. הֶחְשִׁיךְ, וְהַחֲשַׁכְתִּי; *impf.* יַחְשִׁךְ, יַחְשִׁיךְ, וַיַּחְשֵׁךְ (Ges. § 53ⁿ); *pt.* מַחְשִׁיךְ — **1.** m. d. *acc.* verdunkeln Am 5 8 (m. einem 2. *acc.*, aber wohl לַלַיְלָה z. l.); m. לְ 8 9. Übertr.: *wer da verdunkelt*, d. i. entstellt, *den Ratschluß* Hi 38 2 (vgl. 37 19). — **2.** *intr.* dunkel, finster s. (Ges. § 53ᵈ) Jer 13 16. Ps 105 28 (d. Verss. *caus.*). 139 12.†

Derivate: מַחְשָׁךְ, חֲשֵׁכָה, חָשֹׁךְ, חֹשֶׁךְ.

חֹשֶׁךְ (v. חשך; Barth § 23ᵇ) m. *suff.* חָשְׁכִּי, *m.* — Finsternis Gn 1 2ff. Ex 10 21. 22. Pr 20 20 (s. zu אִישׁוֹן) u. ö., Ggs. אוֹר Jes 5 20. 45 7; v. unterirdischen Räumen Hi 28 3, Gefängnissen Jes 42 7. 47 5. 49 9. אוֹצְרוֹת חֹשֶׁךְ im Finstern verborgene Schätze Jes 45 3. Wolkendunkel Ps 18 12 (zu Ex 14 20 vgl. Baentsch). Bildl. f. Elend Jes 9 1. Koh 5 16, Untergang 1 S 2 9. Nah 1 8. Ps 35 6. Hi 5 14. 12 25. 15 22. 30 20. 26 u. ö., v. Tage des Herrn Am 5 18. 20; v. Zustande nach d. Tode Ps 88 13. Koh 11 8, vgl. 6 4, Land d. Finsternis Hi 10 21. Bildl. f. Unwissenheit Hi 37 19 (Perles, JQR 18 384: חֹשֶׁךְ Sprachlosigkeit). Koh 2 14.

חָשֹׁךְ* (v. חשך) *pl.* חֲשֻׁכִּים (vgl. Barth § 17) — dunkel, aus niederem Stande Pr 22 29.†

חֲשֵׁכָה (v. חשך; Barth § 62ᵇ) u. **חֲשֵׁיכָה** Ps 139 12, *cstr.* חֶשְׁכַת (St. § 202b), *pl.* חֲשֵׁכִים, *f.* — Finsternis Gn 15 12 (Joüon, MFoB 4 19: חֲרָדָה). Ps 139 12, Wolkendunkel Ps 18 12 (vgl. Chajes, RÉJ 44 225, u. חַשְׁרָה; Spoer, ZAW 27 160: ׳ח שָׁמַיִם); bildl. f. Unwissenheit Ps 82 5, Elend Jes 8 22, *pl.* 50 10.†

חשל wahrsch. Nf. zu חלש, die m. d. aram. חשל (s. b.-a. Lex.) nichts zu tun hat. Vgl. Holka AbP 62.

Niph. pt. pl. נֶחֱשָׁלִים — Dt 25 18 die Schwächlinge, Maroden beim Marsche.†

חשם vgl. d. folg. *nn. pr.*

חָשֻׁם (Meyer, EdJ 144) — *n. pr. m.* Esr 2 19. 10 33. Neh 7 22. 8 4. 10 19.†

חֻשָׁם u. (1 Ch) **חוּשָׁם** (LXX: Ασομ) — *n. pr.* eines edomitischen Königs Gn 36 34. 35. 1 Ch 1 45 f. Cl. Ganneau, RB 1910 467, kombiniert d. N. m. *al-Ḥisme* im n. w. Arabien.†

חֻשִׁם — *n. pr.* 1 Ch 7 12, s. Berth. z. St. Vgl. z. חוּשִׁים.†

חֶשְׁמוֹן — *n. pr.* einer Ortschaft im St. Juda Jos 15 27. Dav. wahrsch. חַשְׁמוֹנַי Hasmonäer.†

חַשְׁמֹנָה — *n. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 33 29 f.†

חַשְׁמַל, m. d. Art. u. d. End. *â i. p.* הַחַשְׁמַלָה — Ez 1 4. 27. 8 2 (Corn.: כְּעֵין החשמלה) ein strahlendes Metall. LXX, Vulg. *electrum* (Mischung v. Gold u. Silber), vgl. weiter Lag., Ü. 221; Kön. 2 99; Frd. Del. in Baers Ez. *p.* XII vergl. d. ass. Edelmetall-Namen *ešmarû*. Am wahrscheinlichsten erklärt äg. *ḥsmn*, Bronze, d. Bed., wenn auch nicht d. Herkunft d. W.; Mü. Vgl. Růžička, KD 100. 104.†

חַשְׁמַנִּים *pl.* — Ps 68 32 unsicherer Bed.; LXX πρέσβεις, Syr. Gesandte, Hi. *velociter* (viell. חָשִׁים); d. Vergl. m. حشم (vgl. شحم) fett s. (auch Kön. 2 99) ist aus sprachl. Gründen kaum zulässig. Nestle, Chey.: בְּשְׁמָנִים m. Öl; Haupt, AJSL 23 235: מַשְׁמַנִּים fette Geschenke; Hommel, AA 305: sie bringen חשמן, entw. = חַשְׁמַל od. eine Spezerei.†

חֹשֶׁן (unklarer Etym., s. Dillm. zu Ex 28 15) *cstr.* gl., *m.* — Ex 25 7. 28 4. 22—24. 26. 28 f. 29 5. 35 27. 39 8 f. 15—17. 19. 21. Lv 8 8, חֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט, der Rechtsprechung, Ex 28 15. 30. (Sir 45 10), das Brustschild des HP; LXX: λογεῖον, Philo: λόγιον. Vgl. zu אוּרִים.†

חשק j.-a. binden, satteln; nh. zusammenfügen; an etw. hangen. N. D. H. Müller, WZKM 13 396 f., gehört dazu sab. חשקת Gemahlin, מחשקת Bundesfreundschaft. Vgl. üb. d. Ass. z. חזק.

Kal pf. חָשַׁק, חָשְׁקָה, חָשַׁקְתָּ — hangen an jem. (aus Liebe), m. בְּ Gn 34 8. Dt 7 7. 10 15. 21 11. Ps 91 14. (Sir 51 19; *pt. Niph.* geliebt 40 19). M. d. *acc.* חָשַׁק sich einem Wunsche hingeben, Lust haben, m. לְ *c. inf.* 1 K 9 19. 2 Ch 8 6. — Jes 38 17 l. m. LXX: חָשַׂכְתָּ.†

Pi. pf. חִשַּׁק — m. d. *acc.* verbinden, n. Dillm. m. Ringen versehen, Ex 38 28.†

Pu. pt. מְחֻשָּׁקִים — *pass.* Ex 27 17. 38 17.†

Derivv.: חֵשֶׁק, חִשֻּׁקִים u. חִשֻּׁקִים.

חֵשֶׁק (v. חשק) m. *suff.* חִשְׁקִי — Lust, Begehren 1 K 9 1. 19. 2 Ch 8 6; *die Nacht meines Verlangens*, d. i. die v. mir herbeigesehnte Jes 21 4.†

חִשֻּׁקִים s. חִשּׁוּקִים.

חִשֻּׁקִים* (v. חשק) m. *suff.* חִשֻּׁקֵיהֶם — Speichen des Rades 1 K 7 33.†

חשר s. die beiden folgenden Wörter.

חַשְׁרָה* od. **חֲשָׁרָה***, *cstr.* חַשְׁרַת — חַשְׁרַת־מַיִם 2 S 22 12 wahrsch. Tf. f. חֶשְׁכַת Ps 18 12. Doch vergl. Baethg. nh. חשר seihen.†

חִשֻּׁרִים* m. *suff.* חִשֻּׁרֵיהֶם, *pl.* — die Nabe des Rades 1 K 7 33.†

חֲשַׁשׁ (Lag., Ü. 40, wohl richtig = ar. حُشّ trockene Strohpartikeln, die leicht auffliegen, v. حث = syr. ܚܫܫ; n. Barth, ES 48 f., ar. حشيش trockenes Gras [vgl. v. Oppenheim, V. Mittelmeer z. pers. Golf 2 388]; ass. viell. *uššu*, s. Jensen, KB 6 362; vgl. zu חוש I) *cstr.* gl. — trockenes Gras Jes 33 11; ח׳ לֶהָבָה Heu der Flamme, v. Feuer ergriffenes 5 24.†

חֻשָׁתִי s. חוּשָׁה.

חַת* (v. חתת, vgl. Barth § 10ᵃ) *i. p.* חָת, m. *suff.* חִתְּכֶם, *pl.* חַתִּים — 1. zerbrochen, v. d. Bogen 1 S 2 4 (*pl.* n. Ges. § 146ᵃ, vgl. Driver z. St.: Schwally, TLz 1905, 612: חַתָּה od. חִתַּת m. folg. אֵזוֹר); mutlos Jer 46 5, vgl. zu חִתִּית. — 2. *m.* Furcht Gn 9 2 (Chey, JQR 1897, 579: חִתַּתְכֶם). Hi 41 25 (vgl. Duhm; Chey.: לְבַעַל תַּחְתִּית *Herr der tiefen Gegenden*, EB 521 לְבֹ׳ חַיּוֹת *H. d. Tiere*).†

חֵת s. חִתִּי.

חתה n. Haupt, SBOT zu Pr 25 22; Barth, WU 24, vgl. Ges., Thes. 537; Praet., BzA 1 25, d. äth. ሐተወ angezündet w.; Joüon, MFoB 6 165, stellt es z. ar. خثى, Mist, wovon أخثى IV getrockneten Dünger anzünden; das nh., j.-a. Verb.: glühende Kohlen aus d. Feuer herausnehmen (M. Joma 4 3. 4), wozu Hoffm., ZDMG 32 751 syr. ܚܬܐ stellt, ist wohl *den.*

Kal impf. יַחְתֶּה, m. *suff.* יַחְתְּךָ; *inf.* לַחְתּוֹת, *pt.* חֹתֶה — m. d. *acc.* u. מִן Feuer v. Herde holen Jes 30 14, m. אֵשׁ u. בְּחֵיקוֹ Feuer (brennende Kohlen) in seinem Busen tragen Pr 6 27; m. גֶּחָלִים u. עַל glühende Kohlen auf jem. Haupt

legen Pr 25 22; an d. beiden letzteren Stellen Barth: entzünden, wozu jedoch גֶּחָלִים nicht recht paßt. M. d. *acc.* d. P. Ps 52 7 gew.: wegraffen; Aq., Hi. u. a.: יַחְתְּךָ v. חתת; n. Perles v. נחת.†

Derivat: מַחְתָּה.

חִתָּה* (v. חתת, Barth § 21) *cstr.* חִתַּת — Schrecken Gn 35 5.†

חִתּוּל (v. חתל) — Binde (z. Verbinden eines Armbruches) Ez 30 21.†

חַתְחַת* (v. חתת) *pl.* חַתְחַתִּים (or. חתחֻתים, Kahle 72) — Schrecknisse Koh 12 5.†

חִתִּי, *pl.* חִתִּים, *f.* חִתִּית (Ez 16 3. 45), *pl.* חִתִּיֹּת (1 K 11 1), auch בְּנֵי חֵת Gn 23 3, בְּנוֹת חֵת Gn 27 46, vgl. חֵת Gn 10 15 — *n. pr.* Hethiter, äg. *Ḫi-ti*, *H(e)ta* (spr. *Ḫetê?*), keilschr. *Ḫatti.* Urspr. herrschten sie in Kappadocien u. dehnten später von da ihre Macht n. Cilicien u. Syrien aus. D. älteren bab. Inschriften (auch Amarna u. Boghazköi) verstehn wie auch d. Ägypter unter *mât Ḫatti* den eigentl. Hethiterstaat in Kleinasien, später dag. dient es als geogr. Bez. f. Syrien u. Palästina. Vgl. Mü., AE 231; 319 ff.; Winckler, GI 1 135; AoF 2 103 ff.; KAT 189; E. Meyer, GdA 1 § 454. 474; Weber, Amarna, Anm. S. 1086 ff.; Messerschmidt, Die Hettiter; Hommel, Grundr. 42 ff. (hier auch üb. die sogenannten hethit. Bilderinschriften, um deren Entzifferung sich vor allem Sayce u. Jensen bemüht haben); Böhl, KH 12 ff. (wo weitere Lit.) u. üb. die Ausgrabungen in Boghazköi Winckler, OLz 9 621 ff. MDOG 1907 no. 35; MVaG 18 no. 4; Puchstein, Arch. Anz. 1909 489—526. Boghazköi 1912; J. Garstang, The Land of the Hittites 1910. Im AT werden 1 K 10 29. 2 Ch 1 17 Könige der *Hethiter* neben aram. Königen, 2 K 7 6 neben äg. Königen (s. jedoch zu מִצְרַיִם) u. d. Aramäern v. Damask genannt. 1 K 11 1 stehn „Hethiterinnen“ neben Weibern aus allerlei Nachbarländern. Vgl. noch d. einzelnen Hethiter 1 S 26 6. 2 S 11 3 ff. (21 18 n. Jos., Arch. 7, 12 2). 1 K 15 5. 1 Ch 11 41. Unter d. vorexilischen Stämmen in Kanaan in den Aufzählungen Gn 15 20. Ex 3 8. 17. 13 5. 23 23. 28. 33 2. 34 11. Dt 7 1. 20 7. Jos 3 10. 9 1. 12 8. 24 11. Ri 3 5. 1 K 9 20. Esr 9 1. Neh 9 8. 2 Ch 8 7, vgl. üb. ihre Wohnsitze Nu 13 29. Jos 11 3 (s. aber z. חִוִּי); bes. bei P Gn 23 3 ff. 25 9. 10. 26 34 (Sam., LXX d. 2. m. חִוִּי). 36 2. 49 29. 30. 32; f. d. ganze kanaan. Bevölkerung stehn sie Gn 27 46. Jos 1 4. Ri 1 26 (vgl. Lag., Ü. 158), v. Jerusalem Ez 16 3. 45. חֵת selbst w. Gn 10 15. 1 Ch 1 13 v. Kanaan abgeleitet.

חִתִּית (v. חתת, Kön. 2 203) *cstr.* gl., m. *suff.* חִתִּיתוֹ — Schrecken Ez 26 17. 32 23; m. d. *gen.* der Schrecken vor jem. 26 17 (l. חִתִּיתָהּ). 32 24—27. 30 (Corn.: חִתִּים). 32.†

חתך nh., j.-a. schneiden, dann entscheiden. Barth, ES 23, kombiniert es m. ar. هتك durchschneiden, durchreißen.

Niph. pf. נֶחְתַּךְ — Dn 9 24 m. עַל, über jem. bestimmt, verhängt s.†

חתל einwickeln, n. Socin viell. z. ar. حتر (مُحْتَر fest, fest gemacht) z. st.; vgl. Haupt, ZDMG 63 514 f.

Pu. pf. 2. *ps. f. i. p.* חֻתָּלְתְּ u. *Hoph. inf. abs.* הָחְתֵּל — Ez 16 4 in Windeln eingewickelt w.; Corn.: הָחְתָּלְתְּ, s. aber Ges. § 113[w].†

Derivv.: חִתּוּל, חֲתֻלָּה; vgl. *n. pr.* חֶתְלֹן.

חֲתֻלָּה* (v. חתל; Kön. 2 199) m. *suff.* חֲתֻלָּתוֹ — Windel Hi 38 9.†

חֶתְלֹן — *n. pr.* einer Stadt Ez 47 15. 48 1; n. Schwarz, D. heil. Land 171; v. Kasteren, RB 1895. 29, *ʿAdlûn* zw. Tyrus u. Sidon.†

חתם ph., Lidz. 282; nh., aram. (auch b. a.; äg. aram. APO 6 9) versiegeln, verschließen, ar. ختم (Fr. 252) versiegeln, äth. ኀተመ versiegeln, verschließen, wie äg. *ḫtm*, s. zu חוֹתָם.

Kal impf. יַחְתֹּם, יַחְתּוֹם, וָאֶחְתֹּם; *imp.* חֲתֹם, חֲתוֹם; חִתְמוּ; *inf. cstr.* לַחְתֹּם, *abs.* חָתוֹם; *pt.* חוֹתֵם, *pass.* חָתוּם, חָתֻם; חֲתוּמִים, חֲתֻמִים — versiegeln Jer 32 10. 44, m. בְּ v. d. Ringe, womit gesiegelt w. 1 K 21 8. Esth 8 8. 10. M. d. *acc.* etw. versiegeln Jes 8 16. Dn 12 4, m. בְּעַד Hi 9 7. *Pt. pass.* versiegelt Dt 32 34. Jes 29 11. Jer 32 11. 14 (vgl. z. גלה *Kal no.* 1 d) Hi 14 17. Ct 4 12. Neh 10 1. 2 (Meyer, EdJ 135: הַחֹתְמִים). Dn 12 9. Übertr: *a)* בְּיַד־כָּל־אָדָם יַחְתּוֹם *er versiegelt jedes Menschen Hand*, d. h. hindert ihn sie zu gebrauchen Hi 37 7 (Duhm: בְּעַד). *b)* וּבְמֹסָרָם יַחְתֹּם *er versiegelt ihre Zucht*, bestätigt sie Hi 33 16 (LXX, Bick., Hoffm., Budde, Duhm: יְחִתֵּם *erschreckt sie*); m. d. *acc.* Dn 9 24[b] die Weissagung bestätigen, erfüllen; dag. ist 24[a] m. *Kr.* (תמם) לְהָתֵם z. l. Unklar Ez 28 12 חוֹתֵם תָּכְנִית s. Corn. u. Haupt, SBOT z. St.†

Niph. pf. i. p. נֶחְתָּם; *inf. abs.* נַחְתּוֹם — besiegelt w. Esth 3 12. 8 8.†

Pi. pf. חִתְּמוּ — m. reflex. לְ sich verschließen, Hi 24 16 (viell. ist *Hithpa.* gemeint, vgl. j.-a. *Ithpa.*; Ehrl.: מַחְתְּרָה).†

Hiph. pf. הֶחְתִּים — m. מִן, vor etw. ver-

schließen Lv 15 3 (Houb., Grätz, Baentsch: *Hoph.* הָחְתַּם).†

Derivat: חֹתֶמֶת, vgl. חוֹתָם.

חֹתָם s. חוֹתָם.

חֹתֶמֶת (v. חתם) — Siegel Gn 38 25.†

חתן im Hebr. *den.* v. חָתָן (s. d.). Diesem entspr. ass. *ḫatanu* Schwiegersohn, j.-a. חַתְנָא Schwiegersohn, Bräutigam, syr. ܚܬܢܐ Bräutigam u., wie ar. خَتَنٌ, Schwiegersohn od. Bruder (Verwandter) der Frau, s. Nöld., ZDMG 40 187, u. z. min. u. katab. מחתנ Hommel, AA 207. Wellh., Pro. 90f., RaH 175, kombiniert es m. خَتَنَ *circumcidere*, weil urspr. der Bräutigam unmittelbar vor d. Hochzeit beschnitten wurde, vgl. Landb., Hadr. 488, Nöld., ZDMG 40 737 u. Haupt, ZDMG 63 515. And. Auffassungen bei Lag., Ü. 116f. (v. einem ختن verbinden) u. Del., Pro. 90f.; Kön. 2 73 (v. ass. *ḫatânu* schützen).

Kal pt. חֹתֵן, m. *suff.* חֹתְנוֹ, חֹתֶנְךָ, *f.* m. *suff.* חֹתַנְתּוֹ — Schwiegervater, d. h. Vater der Frau Ex 3 1. 4 18. 18 1. 2. 5—8. 12. 14. 15. 17. 24. 27. Ri 1 16. 19 4. 7. 9, *f.* Schwiegervater, d. i. Mutter der Frau Dt 27 23 (üb. d. Verss. s. Wellh., NGGW 1893. 449). Dag. ist Nu 10 29. Ri 4 11 viell. חָתָן z. l. in d. Bed. Bruder der Frau, s. oben.†

Hithpa. pf. וְהִתְחַתַּנְתֶּם; *impf.* וַיִּתְחַתֵּן, תִּתְחַתֵּן; *imp.* הִתְחַתֵּן, *pl.* הִתְחַתְּנוּ; *inf.* הִתְחַתֵּן — sich verschwägern, m. אֵת Gn 34 9. 1K 3 1, m. בְּ Dt 7 3. Jos 23 12. 1S 18 21—27. Esr 9 14, m. לְ 2Ch 18 1.†

Derivv.: חָתָן, חֲתֻנָּה.

חָתָן (s. zu חתן) *cstr.* חֲתַן, m. *suff.* חֲתָנוֹ, *pl.* m. *suff.* חֲתָנָיו, *m.* — 1. Bräutigam Jes 61 10. 62 5. Jer 7 34. 16 9. 25 10. 33 11. Jo 2 16. Ps 16 6; חֲתַן־דָּמִים *Blutbräutigam* Ex 4 25f. (s. ob. חתן). — 2. Eidam, Tochtermann Gn 19 12. 14. Ri 15 6. 19 5. 1S 18 18. 22 14. Neh 6 18. 13 28. — 3. überh.: v. weiblicher Seite verwandt (vgl. חתן *Kal*) 2K 8 27.†

חֲתֻנָּה* (v. חתן) m. *suff.* חֲתֻנָּתוֹ — Vermählung, Hochzeit Ct 3 11.†

חתף auch j.-a. (syr. *Pa.* zerbrechen); äg. entl. als *ḥtf* (m. *ḥ*) kopt. *hoft* stehlen, rauben, weshalb Verwandtsch. m. חטף, خطف unsicher.

Kal impf. יַחְתֹּף — fortreißen Hi 9 12 (vgl. Sir 15 14 als Gl.).†

Derivat: חֶתֶף.

חֶתֶף (v. חתף) — Raub, *concr.* f. Räuber (vgl. הֵלֶךְ) Pr 23 28. (Sir 50 4).†

חתר nh., j.-a., chr.-pal. durchbohren, durchbrechen.

Kal pf. חָתַר; *impf.* וָאֶחְתֹּר, יַחְתְּרוּ; *imp.* חֲתָר־ — 1. durchbrechen, m. בְּ durch die Wand Ez 8 8. 12 5. 7. 12; einbrechen, m. בְּ in, Am 9 2; m. *acc.* Hi 24 16. — 2. rudern, die Fluten durchschneiden Jon 1 13.†

Derivat: מַחְתֶּרֶת.

חתת zerbrechen (so nh.), dann (vgl. שבר I, ܗܒܪ) den Mut brechen, erschrecken; ass. *ḫattu*, nh. חִתִּית Schrecken; ar. خَتَّ Schlaffheit, Kraftlosigkeit, خَتِيت verächtlich, gering, خَتَّ IV m. مِن sich schämen (Ges.). Vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 105.

Kal pf. חַת, חַתָּה, *i. p.* וְחַתָּה, *pl.* חַתּוּ (Ges. § 67[k]), *i. p.* חָתּוּ Jer 50 36; *imp.* חֹתּוּ Jes 8 9 — verwirrt, mutlos s. Jes 8 9. Jer 14 4 (LXX חָדְלָה). Ob 9. Hi 32 15; m. מִן Jes 31 9 (s. z. נֵס); m. בּוֹשׁ verb. 2K 19 26. Jes 20 5. 37 27. Jer 8 9. 48 1. 20. 39. 50 2.†

Niph. pf. נִחַת (Ges. § 67[u]; nicht zu verwechseln m. נִחַת v. נָחַת); *impf.* יֵחַת (Ges. § 67[t]); *i. p.* יֵחָת, אֵחָתָּה, יֵחַתּוּ, *i. p.* תֵּחָתּוּ, וַיֵּחַתּוּ — 1. zerbrochen, zertrümmert w., v. einem Volke Jes 7 8, v. Heile 51 6 (Oort u. a.: תֶּחְדַּל n. LXX). — 2. wie *Kal* verwirrt, mutlos s. Jer 17 18 (neben בּוֹשׁ); erschrecken Hi 39 22; neben יָרֵא Dt 1 21. 31 8. Jos 8 1. 10 25. 1S 17 11. Jer 23 4. 30 10. 46 27. 1Ch 22 13. 28 20. 2Ch 20 15. 17. 32 7, neben ערץ Jos 1 9. M. מִפְּנֵי vor jem. Jer 1 17. Ez 2 6. 3 9, vor Gottes Namen Mal 2 5; m. מִן vor etw. Jes 30 31. 31 4. 51 7. Jer 10 2. — Hi 21 13 l. Ew. u. a.: יֵחַתּוּ v. נחת s. d. 1S 2 10 l. mehrere: יֵחַת מְרִיבוֹ (*Hiph.*; f. עלו Fürst: עֶלְיוֹן).†

Pi. pf. f. חִתְּתָה, m. *suff.* וְחִתַּתַּנִי — 1. *intr.* (Ges. § 52[k]) zerbrochen w. Jer 51 56 (besser חַתָּה). — 2. *caus.* m. d. *acc.* schrecken Hi 7 14.†

Hiph. pf. הֵחַתֹּת Jes 9 3, aber הַחִתֹּתִי Jer 49 37 (Ges. § 67[aa]); *impf.* m. *suff.* יְחִתֵּנִי, אֲחִתְּךָ, יְחִיתַן Hab 2 17 wie v. חות (Ges. § 20[n]. 60[d]. 67[v]). — m. d. *acc.* mutlos machen Hab 2 17 (Vu.: *deterrebit eos*, l. aber m. d. and. Verss.: יְחִתֶּךָ). Hi 31 34; m. d. *acc.* u. לִפְנֵי Jer 1 17. 49 37.†

Derivate: חַת, חִתָּה, חִתִּית, חֲתַת I, חַתְחַתִּים, מְחִתָּה, vgl. *n. pr.* חֲתַת II.

I. **חֲתַת** (v. חתת; Barth § 72[a]) — Schrecken Hi 6 21 (Chey., JQR 1897 576; מְחִתָּתִי).†

II. **חֲתַת** — *n. pr. m.* 1Ch 4 13.†

ט

Ṭêt (LXX zu Thren. Τήϑ) טֵית (als Zahlzeichen später 9, in der Zusammensetzung טו 15 [9 + 6] um יה d. Abkürzung v. יהוה zu vermeiden; z. ט auf Krügen aus Elephantine s. Lidz., Krugaufschr. 18f.) = *ṭ*, d. i. ein sogenanntes emphatisches, d. h. m. festem Absatze (Stimmritzenverschlusse) u. m. d. Zungenrücken am Zahnfleische gesprochenes *t*; vgl. u. a. Haupt, BzA 1 251ff.; Brockelm., VGr 1 43. Die LXX drückt ט stets durch τ aus (nicht durch ϑ, m. Ausnahme des m. Ελειφαλεϑ, Ελιφαλαϑ, aber auch m. Ελιφαλετ u. anders wiedergegebenen אֱלִיפֶלֶט), zB. שָׂטָן Σατανας; טוֹבִיָּה Τωβιά. Sonst vgl. üb. d. wechselnde Transkription im Griech. Ewald, Lehrb. § 47[c]; Vogüé, Syrie centrale 3. 91; Hoffm., ZDMG 32 746ff.; Lag., GA 255f.; Praet., ZDMG 62 285; Krauß 10f. Äg. meist *t*, selten *d*, Mü., AE 97.

Im Ar. entspricht ط (ظ nur in Ww., die aus d. Aram. ins Hebr. übergegangen sind). — ט wechselt m. ת, das neben emphatischen od. gutturalen Lauten in ט übergeht, zB. קטל ܩܛܠ, aber قتل (vgl. Littmann, Neuar. Volkspoesie 11), חתף חטף u. חתף (s. aber d.), תעה und טעה, s. Wright, CG 53; Zimmern, VGr § 8[a]; Brockelm., VGr 1 239 u. zu לקט.

טאטא fegen, vgl. *Roš hašana* 26[b] u. Del., Jes.[3] 195.

Pf. 1. *ps.* m. *suff.* וְטֵאטֵאתִיהָ — Jes 14 23 wegfegen (vgl. Fraenkel, ZAW 21 192 zu Sir 10 15, dag. aber Smend z. St.).†

Derivat: מַטְאֲטֵא, vgl. zu טִיט.

טָבְאַל (vgl. ass. *Ṭâb-ilu*, Tallqv. 317[a]) Jes 7 6 *i. p.* (Kön. 2 537) od. eher m. verächtlicher Aussprache (Taugenichts) טָבְאֵל — *n. pr.* **1.** eines Mannes, dessen Sohn v. d. Syrern u. Ephraimiten z. Könige v. Jerusalem bestimmt ward Jes 7 6 (vgl. Winckler, AU 74; KAT 135). — **2.** eines pers. Beamten in Samarien Esr 4 7.†

טְבוּלִים (vgl. äth. ጠብለለ umwickeln, u. Del. bei Baer, Ez. XII, der ass. *dublu* [*ṭublu*] Binde od. ä., vergl.) *pl.* — Kopfbinden, Turbane Ez 23 15.†

טַבּוּר* (nh., j.-a. טִבּוּר Nabel) *cstr.* gl. (nh. *m.* ZAW 25 331) — Nabel, nur übertr. טַבּוּר הָאָרֶץ *d. Nabel des Landes*, unbekannte Lokalität Ri 9 37, s. Moore. *Nabel*, d. i. Mitte *der Erde* v. Palästina Ez 38 12, vgl. B. d. Jubil. 8 19, Henoch 26 1 u. Charles dazu; Roscher, Omphalos, ASGW 29 *no.* 9; Jeremias, HbaG 33ff. Textänderungen bei Chey., ET 10 286.†

טבח aram. ܛܒܚ טבח (b. a. in טַבָּח), ass. *ṭabâḫu* schlachten, pu. in טבח Schlächter, מטבח Schlachtstätte, Lidz. 282, äth. ጠብሐ schlachten, opfern; dag. südar. u. ar. طبخ kochen (sab. מטבחם Schlachtvieh), m. *ḫ* wie ass. u. äg.

Kal pf. טָבְחָה, טָבַחְתִּי, m. *suff.* וּטְבָחוֹ; *imp.* טְבֹחַ; *inf.* טְבֹחַ, טָבוֹחַ; *pt. pass.* טָבוּחַ — m. d. *acc.* **1.** schlachten (das Vieh), bes. um es zuzubereiten (versch. v. זָבַח) Ex 21 37. Dt 28 31, m. טֶבַח Gn 43 16. Pr 9 2, m. טִבְחָה 1 S 25 11, *abs.* Jer 11 19. — **2.** töten, niedermetzeln Jes 25 34. 51 40. Ez 21 15. Ps 37 14. Thr 2 21.†

Derivate: טַבָּח, טֶבַח I, טַבָּחָה, טִבְחָה, מַטְבֵּחַ, vgl. *nomm. pr.* טֶבַח II u. טִבְחַת.

I. **טֶבַח** (v. טבח) *i. p.* טָבַח, m. *suff.* טִבְחָהּ, *m.* — **1.** das Schlachten (des Viehes) Jes 53 7. Pr 7 22; bildl. Jes 34 2. 6. 65 12. Jer 48 15. 50 27. Ez 21 20. 33. — **2.** das zum Schlachten Bestimmte, als *obj.* v. טבח Gn 43 16. Pr 9 2, bildl. Ez 21 15.†

II. **טֶבַח** (LXX Lag.: Ταβεχ) — *n. pr.* des Sohnes Nahors Gn 22 24; vgl. Glaser, Sk. 2 418. S. טִבְחַת.†

טַבָּח (v. טבח; Barth § 33[c]; n. Lag., Ü. 89, Aramaismus), *pl.* טַבָּחִים, *m.* — **1.** Schlächter, Koch 1 S 9 23. 24. — **2.** *pl.* die Leibwache des Königs (weil diese d. Tiere schlachtete, vgl. Rob. Sm., Sem. 396, u. ذَبَّاحٌ Tab., Gl. s. ذبح; als Berufsname auch ass. *ṭâbiḫu*) רַב־טַבָּחִים 2 K 25 8. 10 —12. 15. 18. 20. Jer 39 9—11. 13. 40 1. 2. 5. 41 10. 43 6. 52 12. 14—16. 19. 24. 26. 30 u. שַׂר הַטַּבָּחִים Gn 37 36. 39 1. 40 3. 4. 41 10. 12 der Oberste der Leibwache.†

טַבָּחָה* (*f.* zu טַבָּח), *pl.* טַבָּחוֹת — Köchin 1 S 8 13.†

טִבְחָה (v. טבח) m. *suff.* טִבְחָתִי, *f.* (ZAW 16 95) — **1.** das Schlachten Ps 44 23. Jer 12 3. — **2.** d. Geschlachtete 1 S 25 11. — Vgl. auch z. אִבְחָה.†

טִבְחַת — *n. pr.* einer Stadt in Aram Ṣoba 1 Ch 18 8, wofür 2 S 8 8 בֶּטַח (l. טֶבַח). Wohl *Tubiḫi*, Amarna 179, s. Anm. S. 1279; Clauß, ZDPV 30 62 u. äg., s. Mü., AE 173. 396. Vgl. auch Furrer, ZDPV 8 34.†

I. טבל nh., j.-a.; kopt. *tôwel*.

Kal pf. טָבַל, טָבַלְתָּ, טְבַלְתֶּם; *impf.* וַיִּטְבֹּל, m. *suff.* תִּטְבְּלֵנִי; *pt.* טֹבֵל — **1.** ins Wasser, Blut od. and. eintauchen, m. d. *acc.* d. S. u. בְּ Gn 37 31. Ex 12 22. Lv 4 6. 9 9. 14 6. 51. Nu 19 18. Dt 33 24. 1 S 14 27. 2 K 8 15. Hi 9 31. Ru 2 14, m. d. *acc.* u. part. מִן Lv 4 17. 14 16. — **2.** *intr.* m. בְּ untertauchen 2 K 5 14.†

Niph. pf. pl. נִטְבְּלוּ — eingetaucht w., m. בְּ Jos 3 15.†

Vgl. *n. pr.* טְבַלְיָהוּ.

II. טבל s. zu טְבוּלִים.

טְבַלְיָהוּ (v. טבל) — *n. pr. m.* 1 Ch 26 11.†

טבע ass. *ṭibû* untertauchen, einsinken (wovon viell. *Ṭebêtu* = טֵבֵת u., n. Haupt, *ṭ(d)abû* Schwein); nh., j.-a. טבע (n. Barth, ES 32, m. d. Nf. טמע, vgl. aber Fr., BzA 3 76, u. zu טמא) einsinken; *tr.* einsinken lassen, wie syr. *Pa.*; Fr. 193 stellt طبع, fällen, dazu, Jensen bei Schulth., HW 45, äth. ጠመቀ eintauchen. Nh., aram. auch: siegeln, prägen, wovon ar. طبع; ph. טבע, Prägung, Lidz. 282. Nach Mü. aus äg. *ṯbʿ*, s. z. טַבַּעַת.

Kal pf. טָבַעְתִּי, טָבְעוּ; *impf.* אֶטְבָּעָה, וַיִּטְבַּע — hineinsinken, versinken in, m. בְּ Jer 38 6. Ps 9 16. 69 3. 15. Thr 2 9; eindringen, ein Stein in die Stirn 1 S 17 49.†

Pu. pf. pl. טֻבְּעוּ — hineingetaucht w. Ex 15 4.†

Hoph. pf. pl. הָטְבְּעוּ, *i. p.* הָטְבָּעוּ — eingetaucht w., m. בְּ Jer 38 22 (LXX besser *Hiph.*); eingesenkt w., v. d. Bergen Pr 8 25, m. עַל Hi 38 6.†

Vgl. טַבַּעַת (s. ob.) u. *n. pr.* טַבָּעוֹת.

טַבַּעַת (Barth § 15; Lag., Ü. 88; viell. schon altbab. *ṭebîtu*, Amarna u. sonst *timbu'u*, *timbuttu*, Siegel, Gemme; syr. ܥܙܩܬܐ; n. Mü. aus äg. *ṯbʿ*, n. 2000 v. Chr. *dbʿ* Finger[schmuck], Ring, wogegen Meißner, MVaG 10 300 das frühe Vorkommen des bab. W. geltend macht) m. *suff.* טַבַּעְתּוֹ, *pl.* טַבָּעוֹת u. טַבְּעֹת, *cstr.* טַבְּעוֹת u. טַבְּעֹת, m. *suff.* טַבְּעֹתָיו, *f.* — **1.** Siegelring, eines Königs Gn 41 42. Esth 3 10. 12. 8 2. 8. 10; als Schmuck der Frauen Jes 3 21, vgl. Ex 35 22. Nu 31 50 u. z. חוֹתָם I. — **2.** bei P v. d. Ringen am *ḥošen* Ex 28 23f. 26—28. 38 16 f. 19—21, an der Lade Ex 25 12. 14f. 37 3. 5, am Schaubrottische 25 26 f. 37 13 f., an den Bretern der Stiftshütte Ex 26 24. 29. 36 29. 34, am Brandopferaltare 27 4. 7. 38 5. 7, am Räucheraltare 30 4. 37 27.†

טַבָּעוֹת (LXX: Τεβ(βα)ωθ) — *n. pr. m.* Esr 2 43. Neh 7 46.†

טבר davon טַבּוּר.

טַבְרִמֹּן (s. z. רִמּוֹן) — *n. pr.* d. Vaters v. Benhadad 1 K 15 18.†

טַבַּת — *n. pr.* eines Ortes im mittleren Jordantale Ri 7 22; vgl. Freudenthal, Alex. Polyhistor 31.†

טֵבֵת (bab. *Ṭebêtu* [vgl. z. טבע], dann aram.) — — Name des zehnten Monats, der in unseren Dezember u. Januar fällt Esth 2 16.†

טָהוֹר, selten **טָהֹר** (entw. *ṭahur*, Lag., Ü. 30. 174; od. *ṭahâr*, Barth § 129 c) *cstr.* טְהוֹר, טְהָר־ Pr 22 11 *Kr.*, וּטְהָר־ Hi 17 9, *pl.* טְהוֹרִים, טְהֹרִים, *f.* טְהוֹרָה, טְהֹרָה, *pl.* טְהֹרוֹת — rein: *a*) im Ggs. v. schmutzig Sach 3 5. מַיִם טְהוֹרִים reines Wasser (bildl.) Ez 36 25. — *b*) unvermischt, v. Öle Ex 30 35, gediegen, v. Golde Ex 25 11 u. ö. Hi 28 19. 1 Ch 28 17 u. ö., auch v. Sachen aus Gold Ex 31 8. 39 37. Lv 24 4. 6. 2 Ch 13 11. — *c*) levitisch rein (Ggs. טָמֵא) Lv 10 10. Ez 22 26. 44 23, v. Personen Lv 7 19. 15 8. Nu 9 13. Dt 12 15. 1 S 20 26 (d. 2. Mal l. טָהֵר). Koh 9 2. Esr 6 20. 2 Ch 30 17, v. Aussätzigen Lv 13 13. 14 57 (Joüon, MFoB 5 461: *inf. Niph.*; Perles: בֵּין f. בְּיוֹם), v. Tieren Gn 7 2. 8 20. Lv 11 47. 14 4. Dt 14 11. 20, v. Opfergaben Mal 1 11, Geräten Jes 66 20, einem Orte Lv 10 14. 11 36 f., vgl. מָקוֹם טָהוֹר Lv 4 12. 6 4. Nu 19 9 (n. Haupt, JAOS 16 CIII. JBL 19 55. 62, ein Euphemismus wie ass. *ašru ellu*). — *d*) im moral. S. Nu 5 28. Pr 15 26. 30 12. Hi 14 4, ein reines Herz Ps 51 12, rein an Händen Hi 17 9, v. Gottes Augen Hab 1 13, seiner Offenbarung Ps 12 7. 19 10. *Neutr.* Pr 22 11, aber wahrsch. ist יהוה hinter אהב z. ergänzen.

טהר nh., j.-a., ar. طَهُرَ, südar. טהר; z. Äth. Nöld., NBsS 36.

Kal pf. טָהֵר, טָהֲרָה, *i. p.* טָהֵרָה, טָהַרְתִּי, *i. p.* טָהָרְתִּי; *impf.* יִטְהַר, *i. p.* יִטְהָר, יִטְהָרוּ; *imp. i. p.* טְהָר; *inf.* s. z. טָהֳרָה — rein s., w.: *a*) im levit. S. (Ggs. טָמֵא) Lv 11 32. 12 7. 13 6. 34. 58. 14 8 f. 20. 53. 17 15. 22 4. 7. Nu 19 12. 19. 31 24, v. Aussatze 2 K 5 10. 12—14, v. Sachen Nu 31 23; m. מִן Lv 12 7. 15 13. 28. — *b*) im moral. S. Lv 16 30. Jer 13 27. Ez 36 24. Ps 51 9. Pr 20 9. Hi 4 17, m. מִן Ez 24 13.†

Pi pf. טִהַר, וְטִהַרְתָּ, טִהַרְנוּ, m. *suff.* טִהֲרוֹ, טִהַרְתִּיךְ; *impf.* אֲטַהֵר, וַיְטַהֵר, m. *suff.* וַתְּטַהֲרֵם; *imp.* m. *suff.* טַהֲרֵנִי; *inf.* טַהֵר m. *suff.* טַהֲרִי; *pt.*

טִהַר — m. d. *acc.* reinigen: **1.** Metalle Mal 3 3, den Himmel, v. Winde, Hi 37 21. — **2.** im lev. S. *a*) f. rein erklären Lv 13 6. 13. 17. 23. 28. 34. 37. 59. 14 48. *b*) rein machen Lv 14 7. 11, d. Land Ez 39 12, 14. 16; vgl. Neh 12 30; d. Leviten bei ihrer Weihe Nu 8 6 f. 15. 21; m. Übergang in d. folg. Bed. Lv 16 19. Ez 43 24. Neh 13 9. 2 Ch 29 15 f. 18. 34 3. 5. 8. — **3.** im moral. S. Lv 16 30. Ez 24 13. 37 23. Mal 3 3, m. מִן Jer 33 8. Ez 36 25. 33. Ps 51 4. (Sir 38 10).†

Pu. pt f. מְטֹהָרָה — gereinigt w. Ez 22 24 (l. מְטֹרָה וְלֹא; s. aber טָהוֹר *litt. c.*).†

Hithpa pf. הִטַּהֲרוּ, *i. p.* הִטָּהָרוּ; *impf.* וַיִּטַּהֲרוּ (a. LA. וַיִּטָּהֲרוּ s. Ginsb. zu Neh 12 30); *imp.* הִטַּהֲרוּ; *pt.* מִטַּהֵר, מִטַּהֲרִים — sich reinigen Gn 35 2, v. einer Sünde Jos 22 17, bes. im levit. S. Lv 14 4. 7 f. 11. 14. 17—19. 25. 28 f. 31. Nu 8 7. Esr 6 20. Neh 12 30. 13 22 (a. LA. *I i.* s. Ginsb.). 2 Ch 30 18, im heidn. Kultus Jes 66 17.†

Derivate: טָהוֹר, טָהֳרָה, טְהָר (?), טֹהַר, טֹהַר.

טֹהַר (v. טהר; Barth § 24[b]) m. *suff.* טָהֳרָהּ — 1. Reinheit, Klarheit d. Himmels Ex 24 10. — 2. Reinigung Lv 12 4. 6.†

טְהָר* (v. טהר; Barth § 88[c]) m. *suff.* טְהָרוֹ (and. LA. טֹהָרוֹ) — Glanz: *du hast ihm seinen Glanz entzogen* Ps 89 45 (Baethg.: מַטֵּה מִיָּדוֹ; Chajes, GSA 19 180: הִשְׁבַּרְתָּ מַטֵּהוּ).†

טָהֹר s. טָהוֹר.

טָהֳרָה (v. טהר) *cstr.* טָהֳרַת, m. *suff.* טָהֳרָתוֹ — *inf.* Reinwerden, Reinigung Lv 13 7. 35. 14 2. 23. 32. 15 13. Nu 6 9. Ez 44 26, מִשְׁמֶרֶת הַטָּהֳרָה die Beobachtung der Reinigungsvorschriften Neh 12 45, vgl. 1 Ch 23 28. 2 Ch 30 19. דְּמֵי טָהֳרָה Blut der Reinigung, wovon sich die Wöchnerin reinigt Lv 12 4. 5 (s. Dillm., Berthol. u. Baentsch).†

טוב ar. طاب (*med.* ى) angenehm f. d. Sinne s., südar. in טיב 1) Räucherspezies, 2) Name eines Metalls, min. im Gottesnamen נחשטב; ass. *ṭâbu* gut, angenehm, froh s.; äg.-aram. טב, טיב APA F 5. G 5. APO Index, j.-a. טָב, b. a. טְאָב, syr. ܛܐܒ (n. Fr., BzA 3 62 unter Beeinflussung v. בְּאֵשׁ), als *adj.* ܛܒ. Vgl. Lag., Ü. 26. 69. Verw. יטב.

Kal pf. טוֹב (eine F., die aber meist auch *adj.* s. kann) *pl.* טֹבוּ (Nu 24 5. Ct 4 10); ein *pt.* טוֹב u. ein *inf. abs.* finden sich n. einigen Ri 11 25 (s. aber Ges. § 133[a]; Moore u. Budde str. d. eine); *inf. cstr.* טוֹב (Ges. § 72[r]) u. טוּב Pr 11 10 (falls nicht *subst.*); als *impf.* dient יִיטַב v. יטב — **1.** gut sein; nur *impers.* *a*) טוֹב לִי (vgl. יטב *Kal no.* 3 u. z. צרר I *Kal* B) es geht mir wohl, steht wohl um mich Nu 11 18. Dt 5 30. 15 16. 19 13. Jer 32 39. Hos 10 1; förderlich, vorteilhaft s. Hi 10 3. 13 9. Thr 3 27 (vgl. טוֹב I A 3). Auch: es wird mir wohl (zu Mute) 1 S 16 16. 23. M. אֶל: es steht wohl um jem. 1 S 20 12. *b*) טוֹב בְּעֵינֵי es gefällt mir Nu 24 1 (vgl. טוֹב I *no.* 2); später m. עַל (vgl. äg. aram. טב על APO 1 23, טיבת על 54 4, b. a. טָב u. ass. *ṭâbu eli*) 1 Ch 13 2. אִם־עַל־הַמֶּלֶךְ טוֹב *wenn es dem Könige gefällt* Esth 1 19. 3 9. 5 4. 8. 7 3. Neh 2 5, vgl. Esr 5 17 u. Haupt, SBOT zu 1 K 14 13. — **2.** schön, lieblich s. Nu 24 5. Ct 4 10. — **3.** heiter, froh s., m. d. *subj.* לֵב Ri 16 25. 1 S 25 36. 2 S 13 28. Esth 1 10 (vgl. טוֹב I A *no.* 6 u. יטב); ass. *ṭâbu* m. *libbu* u. äg.-aram. im S. v. befriedigt w. [wie im Ass.], APA 56[ab], APO 27 9.

Hiph. pf. הֵטִיבֹתָ, הֵטִבוּ; *impf.* m. *suff.* וַיְטִיבֵךְ (vgl. תטיב Sir 12 1); *pt.* מֵטִב, מֵטִיב — **1.** gut handeln 1 K 8 18. Ps 119 68. 2 Ch 6 8, m. *inf.* m. od. ohne לְ in *adv.* Bed. 2 K 10 30. Ez 33 32. — **2.** m. d. *acc.* schön machen Hos 10 1. — **3.** m. d. *acc.* fröhlich machen Koh 11 9. Häufiger ist הֵיטִיב v. יטב (wovon d. Formen הֵטִיבוּ, מֵטִב, מֵטִיב auch abgeleitet w. können).†

Derivv.: טוּב I, טוֹב, טוֹבָה, vgl. *nomm. pr.* טוֹבִיָּה, טוֹבִיָּהוּ, טָבְאֵל, טוֹב אֲדֹנִיָּה, טוֹב II, טַבְרִמֹּן.

I. טוֹב u. **טֹב** (v. טוב; n. Barth S. 487 verdunkelt aus טָב, vgl. § 113, n. Lag., Ü. 26. 28 m. virtuellem *u*) — *A*) *adj.* m. *suff.* טוֹבָם, *pl.* טוֹבִים, טֹבִים, *cstr.* טוֹבֵי, *f.* טוֹבָה, טֹבָה, *cstr.* טוֹבַת, *pl.* טוֹבוֹת — angenehm, gut: **1.** v. dem, was den Sinnen gefällt, angenehm ist, *gratus, iucundus, suavis*, *a*) dem Gesichte: gut anzusehen, schön, wohlgestaltet, מַרְאֵיהֶם טוֹב וגו' *ihr Aussehn war besser als* usw. Dn 1 15, v. Personen Gn 6 2. Ex 2 2. Ri 15 2. 1 S 9 2, oft m. d. Zusatze מַרְאֶה Gn 24 16. 2 S 11 2. Esth 1 11. 2 3. 7, תֹּאַר 1 K 1 6, רֳאִי 1 S 16 12; v. Sachen, zB. Häusern Dt 8 12. Jes 5 9, Gärten 1 S 8 14, Städten Dt 6 10, Ähren Gn 41 26, Feigen Jer 24 2, Tieren Gn 18 7. 27 9. 41 5. Lv 27 10, einem Mantel Jos 7 21 usw. (z. T. aber auch im S. v. *no.* 3). *b*) dem Geruche: wohlriechend, zB. שֶׁמֶן טוֹב (ass. *šamnu ṭâbu*) aromatische Salbe Jes 39 2. Ps 133 2. קָנֶה הַטּוֹב (ass. *kanû ṭâbu*) *calamus odoratus* Jer 6 20, vgl. יֵין הַטּוֹב Ct 7 10 (Chajes, GSA 19 180, nimmt hier m. D. H. Müller ein *subst. res odorifera* = طيب an). *c*) dem Geschmacke: טוֹב לְמַאֲכָל angenehm zu essen Gn 2 9. 3 6; *iß Honig, denn er ist gut* (schmeckt gut) Pr 24 13. — **2.** angenehm im allg. S.: befriedigend, v. Schatten eines Baumes Hos

4 13, v. ruhigen Leben Gn 49 15; vgl. d. Ggs. v. טוֹב u. רַע 2 S 19 36. Im höheren S.: *die Nähe Gottes ist mir angenehm* Ps 73 28; *angenehmer Ein Tag in deinen Vorhöfen als* usw. Ps 84 11. טוֹב בְּעֵינֵי פ׳ wer, od. was jem. gefällt (vgl. טוב *Kal no.* 1b) 1 S 29 6. Mal 2 17; עֲשִׂי לָהּ הַטּוֹב בְּעֵינָיִךְ *tu ihr was dir wohlgefällt* Gn 16 6. 19 8. Dt 6 18. Ri 10 15. 19 24; טוֹב לִפְנֵי הָאֱלֹהִים *wer Gott gefällt* Koh 2 26. 7 26, vgl. m. עִם 1 S 2 26; בַּטּוֹב לוֹ *wo es ihm gefällt* Dt 23 17. Auch: erfreulich, v. einer Kunde 1 S 2 24. 2 S 18 27, vgl. Jos 23 14f., einer Tatsache Ps 133 1. יוֹם טוֹב ein fröhlicher Tag 1 S 25 8, ein Festtag Esth 8 17. 9 19. 22, מֹעֲדִים טוֹבִים Sach 8 19. — **3.** den zu stellenden Forderungen (dem Ideale) entsprechend, v. d. Schöpfung Gottes Gn 1 4 usw.; eine gute Weide Ez 34 14, ein gutes Feld 2 K 3 19, ein gutes, fruchtbares Land Ex 3 8. Dt 1 25. 1 K 14 15; m. einem *gen.*: d. beste Teil v. etw. Esth 2 9. Gutes, gediegenes Gold Gn 2 12. Thr 4 1. 2 Ch 3 5. 8, vgl. Esr 8 27. Daher: nützlich, v. d. Frucht d. Ölbaumes Ri 9 11, עֵץ טוֹב Fruchtbaum 2 K 3 19; zweckmäßig, förderlich, heilsam, v. einem Rate 2 S 17 7; guter Verstand 1 S 25 3; bes. *neutr.*: (es ist) gut, förderlich (vgl. טוב *Kal* 1a), m. einem *inf.* als Subj. Gn 2 18. 29 19, m. כִּי, daß, 2 S 18 3. Hi 13 9. Ru 2 22, m. לְ d. P. Ex 14 12. Nu 14 3. Ps 119 71. Hi 10 3. Koh 2 3. 8 15, m. בְּ Koh 2 24. Wertvoll, m. kompar. מִן Pr 8 11. Ru 4 15 u. ö. — **4.** gut dem Maße nach, reichlich, viel (syr. ܛܒ *sehr*); ein guter (reicher) Erwerb Pr 31 18, guter Lohn Koh 4 9, gutes Geschenk Gn 30 20, שֵׂיבָה טוֹבָה gutes (schönes, hohes) Alter 15 15. 25 8. — **5.** im ethischen S.: *a*) v. Personen: gut, brav, wacker, *vir bonus, honestus* 2 S 18 27. Pr 12 2. 13 22. 14 14. Koh 9 2. Esth 1 19; טוֹבָם der beste unter ihnen Mi 7 4. Gütig gegen andere, *benignus, benevolus*, m. לְ, gegen 1 S 25 15; v. Gott Jer 33 11. Ps 25 8. 34 9. 106 1 usw., seinem Namen Ps 52 11. 54 8, seiner Gnade Ps 69 17. 109 21, seinem Geiste 143 10, seiner Hand Esr 7 9, m. לְ Ps 73 1. 145 9. Thr 3 25. טוֹב עַיִן gütig blickend, nicht neidisch Pr 22 9 (vgl. Pirke Ab. 2 9). דָּבָר טוֹב ein gütiges Wort Pr 12 25. *b*) v. Handlungen: gut, recht, wahr, zB. הַדֶּרֶךְ הַטּוֹבָה דֶּרֶךְ 1 K 8 36. דֶּרֶךְ לֹא־טוֹב Ps 36 5. Pr 16 29, מַעְגַּל טוֹב das rechte Geleis Mi 6 8. Pr 2 9. Hi 34 4. לֹא־טוֹב nicht gut, unrecht Pr 18 5. 20 23. Als Antwort: טוֹב הַדָּבָר es ist recht! gut! 1 K 2 38. 42. 18 24; auch טוֹב allein 1 S 20 7. 2 S 3 13. 1 K 2 18. Ru 3 13. — **6.** dem es wohl ist, der sich gut befindet, dah.: *a*) gutes Mutes, wohlgemut, fröhlich (s. טוב *Kal no.* 3) טוֹבֵי לֵב fröhlichen Herzens 1 K 8 66. Esth 5 9, בְּלֵב טוֹב dass. Koh 9 7. (Sir 13 26), טוֹב לֵב Pr 15 15 (טיב לבבן wir sind zufrieden, APO 27 9); *b*) glücklich, v. Personen Jes 3 10. Jer 44 17. Thr 4 9; טוֹב אִישׁ *glücklich ist der Mann* Ps 112 5. Thr 3 26 (vgl. zu חיל III).

B) *subst.* (wofür auch טוֹבָה, s. d.) — **1.** das Gute, was jem. tut, im ethischen S.: *a*) Wohltat Pr 3 27. 31 12, עָשָׂה טוֹב עִם Gn 26 29. — *b*) das Gute im allgem. Pr 11 27, עָשָׂה טוֹב Gutes tun Ps 14 1. 3. 34 15. 37 3. 27; das Gute lieben, hassen Am 5 15. Mi 3 2, vgl. Hos 8 3, dem Guten nachtrachten Am 5 14. Ps 38 21. Als Ggs. טוֹב u. רַע Jes 5 20. Am 5 14f., m. הֵבִין בֵּין v. Richter 1 K 3 9, vgl. 2 S 14 17, wo and.: nützlich u. schädlich, übersetzen wie auch in יָדַע ט׳ וָרָע, s. יָדַע. רַע אוֹ טוֹב nicht sagen können, d. h. gar nichts Gn 24 50, ebenso מִטּוֹב עַד רָע 31 24. 29 od. לְמֵרַע וְעַד טוֹב 2 S 13 22 (vgl. יטב *Hiph. no.* 2). Danach n. Einigen als Ellipse מִטּוֹב Ps 39 3, vgl. z. חשה I *Hiph.* S. auch zu רַע B. — *c*) das Rechte, Richtige als Ggst. der Prüfung Hi 34 4. — **2.** das Gute, was jem. widerfährt, *Glück* Jer 8 15. Sach 1 17, Ps 25 13. Hi 21 13. 36 11; *das Gute haben wir empfangen* usw. 2 10; רָאָה טוֹב Ps 4 7. 34 13. Hi 7 7 u. רָאָה בְטוֹב Koh 2 1 Glück genießen; אָכַל טוֹב dass. Pr 13 2, מָצָא טוֹב Glück finden Pr 16 20. 17 20. 18 22, נָחַל טוֹב Glück ererben Pr 28 10, בִּשֵּׂר טוֹב Glück verkündigen Jes 52 7; טוֹב וָחֶסֶד יִרְדְּפוּנִי *Glück und Huld verfolgen mich* Ps 23 6; *sie entbehren kein Glück* (kein Gut) Ps 34 11, vgl. 84 12. דֶּרֶךְ הַטּוֹב der Weg zum Heile Jer 6 16. Glücksgüter, *bona, opes* 1 K 10 7; *er füllt Häuser m. Gut* Hi 22 18. הָיָה לִי טוֹב es geht mir gut Koh 8 12. 13 (vgl. טוב *Kal no.* 1a und טוֹב A 6). לְטוֹב zum Guten, z. Glücke (häufiger לְטוֹבָה), d. i. zu heilsamer Folge Dt 30 9. Ps 119 122. לָכֶם לְטוֹב לָנוּ, daß es uns, euch wohl gehe (f. לִהְיוֹת טוֹב לְ) Dt 6 24. 10 13. Jer 32 39. — Jer 17 6 verm. Perles: רְטֹב Feuchtigkeit, aber viell. steht es v. Regen wie Ps 85 13, vgl. Dt 28 12.

II. טוֹב — *n. pr.* einer Gegend jenseit des Jordans Ri 11 3. 5. 2 S 10 6. 8, vgl. Τούβιον 1 Makk 5 13, Τουβεινός 2 Makk 12 17 u. viell. äg. *Tu-b(e)-j* Mü., AE 47. Ob אִישׁ־טוֹב 2 S 10 6. 8 damit zusammenhänge, ist zweifelh.; Budde u. Klost. fassen es als *n. pr.* des Königs v. Maʿaka; vgl. auch Mü., MVaG 12 12 u. Weber Anm. S. 1295 z. Amarna 205.†

טוֹב אֲדֹנִיָּה — *n. pr. m.* 2 Ch 17 8.†

טוּב (v. טוב; Barth § 25[c]), *m.* — **1.** gute Beschaffenheit Ps 119 66 (wahrsch. z. str.). — **2.** Schönheit Hos 10 11 (vgl. Marti). Sach 9 17 (Wellh.: טוֹבָה); v. d. göttl. Herrlichkeit Ex 33 19. — **3.** m. לֵב Fröhlichkeit Dt 28 47. Jes 65 14. (Sir 30 16). — **4.** v. d. Güte Gottes Ps 25 7. 27 13. 31 20. 145 7; רַב טוּב v. großer Güte Jes 63 7; d. v. Gott geschenkte Segensfülle Jer 31 12. 14. Hos 3 5. Neh 9 25. 35f. — **5.** gute Sachen, Güter Dt 6 11, Kostbarkeiten Gn 24 10; m. einem *gen.*: d. besten Güter eines Landes Gn 45 18. 20. 23. Jes 1 19. Jer 2 7. Esr 9 12, einer Stadt 2 K 8 9, des Tempels Ps 65 5. — **6.** Glück Ps 128 5. Pr 11 10 (vgl. zu טוב *Kal*). Hi 20 21. 21 16.†

טוֹבָה u. **טֹבָה** — *A) adj. f.: bona, pulchra,* s. unter טוֹב *litt. A.*

B) m. *suff.* טוֹבָתִי, טוֹבָתְךָ, *pl.* טוֹבוֹת, טֹבוֹת, m. *suff.* טוֹבֹתָיו — *subst.* das Gute (vgl. טוֹב *litt. B.*): **1.** das Gute, das man tut, ein gutes Werk Neh 2 18, דֶּרֶךְ הַטּוֹבָה d. rechte Wandel 1 S 12 23, m. עשׂה Nu 24 13, dazu versch. Präpositionen (s. zu עשׂה) Ex 18 9. Ri 8 35. 9 16. 1 S 24 19. 25 30. 2 S 2 6. 1 K 8 66. Jer 33 9. 2 Ch 7 10. 24 16, m. גמל 1 S 24 18, הֵיטִיב Jer 18 10; m. Gutem vergelten 1 S 24 20 (vgl. Now.). 2 S 16 2, Gutes m. Bösem Gn 44 4. 1 S 25 21. Jer 18 20. Ps 35 12. 38 21. 109 5. Pr 17 13. — **2.** Güte, Wohlwollen (vgl. טוּב), v. Gott Ps 68 11, als Segensfülle (vgl. *no.* 3) Ps 65 12; *pl.* Güte, Wohlwollen Neh 6 19, vgl. Berthol. (Geiger, Urschr. 44; I. Löw, ZAW 33 154: טִבְתָיו, aram. טִבָא, ܛܒܐ, Gerücht, vgl. z. דִּבָּה), freundliche Worte, m. דִּבֶּר u. אֵת 2 K 25 28. Jer 52 32 od. אֶל Jer 12 6; *sg.* v. einem Versprechen, m. דִּבֶּר u. עַל Jer 32 42. 1 Ch 17 26 od. אֶל 2 S 7 28, v. einer Fürbitte m. עַל Jer 18 20. — **3.** das Gute, das jem. widerfährt, Glück Ps 16 2. 106 5. (Sir 6 11. 41 13); יוֹם טוֹבָה Koh 7 14; m. ראה erleben Hi 9 25. Koh 5 17. 6 6, אכל Koh 5 10, אכל בְּ Hi 21 25, שׂבע Koh 6 3, בקשׁ Neh 2 10, דרשׁ Dt 23 7. Esr 9 12, חסר Koh 4 8, אִבֵּד 9 18, נשׁה Thr 3 17, vgl. noch Hi 22 21 (s. zu בוא *Kal*). לְטוֹבָה z. Guten, v. Ausgange einer Sache Gn 50 20. Dt 28 11. 30 9. Jer 14 11. 21 10. 24 5f. 39 16. 44 27. Am 9 4. Ps 86 17. Esr 8 22. Neh 5 19. 13 31. 2 Ch 18 7.†

טוֹבִיָּה (LXX Τωβια, Τωβεια, vgl. טבי in der aram. Beischrift z. *Ṭabija*, Clay, OTSS 1 314; *Ṭubjâma*, BEUP 10 65. UMBS II 1 39) — *n. pr. m.* **1.** eines Ammoniters, Widersachers der Juden Neh 2 10 u. ö. (vgl. Winckler, AoF 2 493ff.; KAT 296). — **2.** Esr 2 60. Neh 7 62. — **3.** Sach 6 10. 14.

טוֹבִיָּהוּ — *n. pr. m.* 2 Ch 17 8.†

טוה nh., ass. *ṭamû* (*ṭawû*) spinnen (vgl. JoP 11 207 u. Haupt, ZA 2 274, der טוה als ass. Lw. betrachtet); ar. طوى in Falten legen, äth. ጠወየ drehen. Daher ar. fasten, wie b.-a., j.-a. טְוָת, syr. ܛܘܐ, s. b. a. Lex., Nöld., SG § 155; Schulth., HW 32f. u. n. Fr., ZA 22 205 auch syr. ܡܛܘܝܐ Zügel. Vgl. Lewy, Fw. 148.

Kal pf. pl. טָווּ — spinnen Ex 35 25. 26.†

Deriv.: מַטְוֶה.

טוח nh., j.-a. überziehen, verkleben, äth. ጠቀ od. ጠሐ bestreichen, vgl. ar. طيخ beschmutzt s. u. ass. *ṭaḫḫu* wahrsch. Schmutz; verw. טחח u. j.-a. טחא.

Kal pf. טָח, *pl.* טָחוּ, טַחְתֶּם; *inf.* טוֹחַ; *pt. pl.* טָחִים, *cstr.* טָחֵי — m. Lehm überstreichen, m. d. *acc.* d. Wand Lv 14 42. 1 Ch 29 4, od. d. Lehmstriches Ez 13 12. 22 28, m. beiden 13 10. 14f. טָחֵי תָפֵל 11.†

Niph. inf. cstr. הִטּוֹחַ, הִטֹּחַ — m. Lehm überstrichen w. Lv 14 43, m. d. *acc.* d. Hauses 48.†

Derivate: טִיחַ u. טֻחוֹת (?).

טֹטָפֹת, טוֹטָפֹת (nh. Kopfschmuck d. Frauen; tg. Phylakterien [2 S 1 10 am Arm getragen]; St. טפטף, s. Nöld., ZDMG 40 723; Kön. 2 90; Brockelm., VGr 1 247; Růžička, KD 129; n. Wellh., BaH 165, Haupt, Floril. Vog. 272. 279 v. נטף, vgl. נְטִיפוֹת u. Perles, OLz 15 219, z. sam. טטף tröpfeln) — Ex 13 16. Dt 6 8. 11 18 Zeichen (Erkennungs- od. Erinnerungszeichen, vgl. Ex 13 9) an der Stirne („zw. den Augen", vgl. z. עַיִן *no.* 1[d]) vgl. darüber u. über d. späteren jüd. תְּפִלִּין od. Phylakterien, BHwb 310ff.; Klein, D. Totaphoth n. Bibel u. Trad., JPT 7 666ff.; Baentsch zu Ex 13 16.†

טול werfen, lang hinstrecken, طال lang s.; im heut. Südar. مطوال Korridor, Landb., Ḥaḍr. 450; z. sab. מטול vgl. Glaser, Suwâ 7; nh. *Pi.*, aram. *Pa.* wandeln, umhergehn. *Pilp.* טלטל ist im Nh. u. JA.: forttragen, verbannen, aber auch: schütteln, bewegen, wozu Barth, ES تلتل, Fr., BzA 3 77 dag. طلطل stellt.

Hiph. pf. הֵטִיל, וְהֵטַלְתִּי (Ges. § 72[k]); *impf.* וַיָּטֶל, וַיְטִלוּ, m. *suff.* וַיְטִלֻהוּ, אֲטִילְךָ; *imp.* m. *suff.* הֲטִילֻנִי — schleudern, werfen, m. d. *acc.* u. עַל־פְּנֵי auf die Erde Ez 32 4, m. עַל in ein anderes Land Jer 16 13. 22 26, m. אֶל ins Meer

werfen Jon 1 5. 12. 15, dag. 4 v. einem Sturme. — 1 S 18 11. 20 33 l. וַיָּטֶל *er erhob* v. נטל.†

Hoph. pf. pl. הוּטְלוּ (s. Baer zu Hi 33 25); *impf.* יוּטַל, *i. p.* יֻטָל Hi 41 1 u. יוּטָל Ps 37 24. Pr 16 33 — hingestreckt w., der Länge n. hinstürzen Ps 37 24. Hi 41 1 (vgl. Budde; Gunkel, SuC 55; Cheyne, JQR 1897, 579), geworfen w. (v. Lose) Pr 16 33 (Ges. § 121[b]), hinausgeworfen w. Jer 22 28.†

Pilp. pt. m. *suff.* מְטַלְטֶלְךָ — m. d. *acc.* Jes 22 17 hinwerfen (v. Gall, ZAW 24 118: zausen, hin- und herschleudern).†

Derivat: טַלְטֵלָה.

טור davon:

טוּר (nh. Reihe, Levy, NhWb 2 149; vgl. sab. מטור viell. Säulenreihe, ar. طَوْر Mal, *vicis*; syr. ܛܘܪܐ Zeitraum; verw. טִירָה) *pl.* טוּרִים, טֻרִים, *m.* — **1.** an einander gereihte Steine, die einen Zaun bilden Ez 46 23. — **2.** Schicht v. Quadersteinen od. Balken 1 K 6 36. 7 4. 12. — **3.** aneinander gereihte Verzierungen, die einen Kranz bilden 1 K 7 18 (s. SBOT). 20. 24. 42. 2 Ch 4 13, vgl. 3. — **4.** Reihe v. Säulen 1 K 7 2. 3. — **5.** Reihe v. Edelsteinen Ex 28 17—20. 39 10—13.†

טוש nh., aram. טוּס, ܛܣ fliegen, bes. v. Raubvögeln (vgl. auch طاس II); n. Kautzsch, Ar. 34, Aramaismus.

Kal impf. יָטוּשׂ — m. עַל Hi 9 26 v. Adler: auf d. Beute stoßen od. darüber schweben.†

טחה vgl. nh. טְוָת Schuß, Schußweite; Schultens vergl. طَخَّ IV werfen; vgl. auch ar. طوح aus d. Richtung gestoßen w., طيح fallen, hingeworfen w. u. nh. טוח *Hiph.* stoßen.

Pil. pt. מְטַחֲוֵי־קֶשֶׁת (Ges. § 75[kk]) — viell.: d. Werfenden d. Bogens, d. Bogenschützen Gn 21 16 (od. ein *subst.*: Schußweite?).†

טְחוֹן (v. טחן, Kön. 2 142) — Thr 5 13 Handmühle, n. and. *inf. cstr.*: zum Mahlen, vgl. Budde.†

טֻחוֹת (v. טוח?) *pl.* — unsicheres W.; Hi 38 36 übers. einige: Nieren (vgl. Frd. Del., Hiob 170), Dillm. u. a.: dunkle Wolkenschichten; vgl. auch Duhm; Ps 51 8 gew.: im Verborgenen; Duhm, Gunkel: מְטֻחוֹת, mehr als übertünchen; viell. ist aber בסתום Gl. u. בטחות (בְּטֻחֹת)? m. *b* z. verb., vgl. LXX.†

טחח verw. טוח, s. d.; vgl. auch Frd. Del., Hiob 170.

Kal pf. טַח — überstrichen, verklebt s., v. d. Augen Jes 44 18 (vgl. Duhm, Marti).†

טחן aram. ܛܚܢ, טחן, ar. طحن, ass. *tênu*, *tênu* mahlen, sab. טחנ u. äth. ጠሐነ Mehl, vgl. Fr. 33.

Kal pf. pl. טָחֲנוּ; *impf.* תִּטְחַן, וַיִּטְחַן, *i. p.* תִּטְחָנוּ; *imp.* טַחֲנִי; *inf. abs.* טָחוֹן; *pt.* טוֹחֵן, *pl. f.* טֹחֲנוֹת — mahlen (m. d. Handmühle) Ri 16 21, m. בְּ der Mühle Nu 11 8, m. d. *acc.* Mehl Jes 47 2; zerstoßen, pulverisieren Ex 32 20. Dt 9 21; פְּנֵי עֲנִיִּים ט׳ das Angesicht des Armen zermalmen, ihn mißhandeln Jes 3 15. M. לְ *mein Weib mag einem Fremden mahlen* Hi 31 10, d. h. dessen Sklavin sein (wie Jes 47 2, vgl. 2 S 4 6); n. LXX Tg. u. a. in obscönem S., wie μύλλειν, *molere* u. vulgärar. طحن. *Pt. pl. f.* Koh 12 3 die Mühlmägde, f.: Mahlzähne (ar. طَاحِنَة, syr. ܛܚܢܬܐ *dens molaris*).†

Derivate: טַחֲנָה, טְחוֹן.

טַחֲנָה (v. טחן) — Mühle Koh 12 4 (LXX: טֹחֲנָה).†

טחר davon:

טְחֹרִים (j.-a. Hämorrhoiden, syr. ܛܚܘܪܐ P. Sm. 1456; Ges., Thes. 549 f.; davon aram. טחר, ܛܚܪ d. Exkremente m. Anstrengung hervordrängen) *cstr.* טְחֹרֵי, m. *suff.* טְחֹרֵיהֶם, *m. pl.* — Geschwülste am After (*mariscae haemorrhoidales*), die sich beim Stuhlzwange hervordrängen, außer 1 S 6 11. 17 nur *Kr.* f. עפלים Dt 28 27. 1 S 5 6. 9. 12. 6 4 f. Vgl. Wellh., TBS 27.†

טֹטֶפֶת s. טוֹטָפֹת.

טִיחַ (v. טוח; z. Geschlechte vgl. ZAW 25 331) — Lehmstrich Ez 13 12.†

טִיט (auch nh.; j.-a. טיט *Pa. den.* m. Lehm überstreichen; ass. *ṭittu*, *ṭîṭu*; ar. n. Barth, WU 25, in مَطِيطَة Schlamm; falls durch Reduplikation v. טא entst. [vgl. zu טאטא] m. ar. طَأْطَأَة Dreck, z. vergl. (vgl. hiergegen Landb., Daṯ. 1083); n. Zimmern u. Haupt, JBL 26 32, der es als *ṭînt* m. partieller Assimilation des fem. *t* erklärt, dasselbe W. wie aram. טִינָא, s. d. B. A.; vgl. auch v. Oefele, OLZ 8 402; nh. *m.*, ZAW 25 331) — **1.** Kot 2 S 22 43. Jer 38 6. Mi 7 10. Sach 9 3. 10 5. Ps 18 40 3. 69 15, Schlamm Jes 57 20. Hi 41 22. — **2.** Lehm, Töpferton Jes 41 25; בּוֹא בְטִ׳ Nah 3 14 (wie ass. *ṭîṭa erêbu*, Haupt, JBL 26 32).†

טִירָה* (nh., syr. ܛܝܪܐ umzäunte Hürde, Zeltlager, ar. طَوَار Einfriedigung; verw. טוּר; f. d. Bed. *no.* 1 betrachtet Zimmern eine Entlehnung aus d. ass.

term. techn.: *tîru* bei Del., Hwb. 704[a], als möglich, während Haupt, AJSL 26 214. 234 in טִירָה einen Aramaismus f. צִירָה annimmt) *cstr.* טִירַת, *pl.* טִירוֹת, m. *suff.* טִירֹתָם u. טִירוֹתֵיהֶם (Ges. § 92[n]), *f.* — **1.** Zaun Ez 46 23 (neben טוּר, s. d.); Mauerkrone, Einfassungskranz der Mauer Ct 8 9. — **2.** Zeltlager der Nomaden, das von einem Zaune aus aufgeschichteten Steinen umgeben ist (versch. v. חָצֵר, s. d.) Gn 25 16. Nu 31 10. Ez 25 4. Ps 69 26. 1 Ch 6 39.†

טַל (v. טלל II; nh., b. a. טַל, j.-a. טַלָּא, syr. ܛܠܐ Tau; äth. ጠል, ar. طل Tau, gelinder Regen) *i. p.* טָל, m. *suff.* טַלֶּךָ, טַלָּם, *m.* — Tau od. Regen (vgl. ZDPV 14 110) Ri 6 37—40. Hos 6 4. 13 3. 14 6. Pr 19 12. Hi 29 19. Ct 5 2, neben מָטָר 2 S 1 21. 2 K 17 1, Tau des Hermon Ps 133 3, טַל הַשָּׁמַיִם Gn 27 28. 39, vgl. Dt 33 13. Hgg 1 10. Sach 8 12, m. ערף Dt 33 28, רעף Pr 3 20, נפל 2 S 17 12, נזל Dt 32 2; שִׁכְבַת הַטַּל Ex 16 13 f., רֶדֶת הַטַּל Nu 11 9, עָב טַל Taugewölk Jes 18 4 (עָנָן טל Sir 43 22), טַל אורות Jes 26 19, s. zu אוֹרָה I, אֶגְלֵי טָל Hi 38 28, s. zu אֵגֶל. Als Bild der überwältigenden Menge 2 S 17 12. Ps 110 3 (vgl. Erbt, Hebräer 77), als Bild des v. Gott ohne menschl. Zutun Hervorgerufenen Mi 5 6.†

טלא nh. flicken.

Pu. pt. pl. f. מְטֻלָּאוֹת — geflickt, v. Schuhen Jos 9 5.†

Deriv.: טָלוּא.

טְלָאִים s. טָלֶה und טֶלֶם.

טלה davon:

טָלֶה j.-a. טַלְיָא Jüngling, Lamm, syr. ܛܠܝܐ, Jüngling, sab. טלי Lamm, ar. طلا Schaf- od. Ziegenlamm, Junges der Gazelle od. Wildkuh, s. Nöld. zu Labid 7; modern-ar. *ṭully* [richtiger *ṭili*] männliches Lamm, Doughty, 1 429. 2 269; Socin, Diwan aus Centralarabien, 1 300; طلى Landb., Ḥaḍr. 605; äth. ጠሊ Ziege; vgl. *f.* ταλιθα Mc 5 41 [Kautzsch, Gr. d. B. Ar. 11 f.; Lag., Ü. 98]; z. F. Barth § 9[c]; Lag., Ü. 50) *cstr.* טְלֵה, *pl.* טְלָאִים Ges. § 93[x], Nöld., NBsS 95; Brockelm., VGr 1 428 (nh. *m.*, ZAW 25 331) — zartes Lamm Jes 40 11. 65 25; טְלֵה חָלָב 1 S 7 9. S. noch טֶלֶם.†

טָלוּא (v. טלא) *pl.* טְלֻאִים, טְלֻאוֹת — gefleckt Gn 30 32 f. 35. 39. Ez 16 16.†

טַלְטֵלָה (v. טול, *Verbalabstr.* als *inf.* gebraucht; Duhm: טַלְטֵל הַגֶּבֶר; vgl. Marti) — weit ausholendes Hinschleudern Jes 22 17.†

I. טלל im Aram. beschatten, d. hebr. צלל III entsprechend, davon: überdachen, vgl. APO 1 11; Lidz., Eph. 2 280 u. Littmann, GGA 1908 155 (n. Zimmern eine Entlehnung aus d. bab. *ṣullulu* bedachen).

Pi. impf. m. *suff.* וַיְטַלְלֶנּוּ — bälken, überdachen Neh 3 15 (Aramaismus, Kautzsch, Ar. 34). Vgl. צֵל קוֹרָתִי Gn 19 8.†

II. טלל davon טַל, vgl. *n. pr.* אֲבִיטַל.

טֶלֶם (urspr. טָלָם?) — *n. pr.* **1.** einer Stadt im St. Juda Jos 15 24, wohl dieselbe, welche 1 S 15 24 טְלָאִים (richtiger wahrsch. טְלָאם) heißt. Ferner w. derselbe Name z. l. s. 1 S 27 8 f. עולם (vgl. Wellh., Driver z. St.), aber nicht 2 S 3 12, vgl. Klost. u. Budde. — **2.** *m.* Esr 10 24.†

טַלְמוֹן (vgl. צַלְמוֹן 2 S 23 28) Neh 11 19, sonst **טַלְמֹן** — *n. pr. m.* Esr 2 42. Neh 7 45. 11 19. 12 25. 1 Ch 9 17.†

טמא nh., ar. طمى, aram. ܛܡܐ, טמא unrein s.; vgl. noch aram. טמע (s. z. טבע), äth. ጠምዐ eintauchen, ar. طبع schmutzig s. (vgl. Fr. 193 u. BzA 3 76); wegen sab. טמה s. SD 53.

Kal pf. טָמֵא, טָמְאָה, טָמֵאת; *impf.* יִטְמָא, וַיִּטְמְאוּ, וְתִטְמָא; *inf.* טָמְאָה Lv 15 32 u. ö. — unrein w., v. levitischer Unreinheit bei Personen Lv 5 2 (l. יָדַע). 11 24—28. 31. 36. 39 f. 12 2. 5. 46. 15 4—11. 16. 18. 21—24. 27. 17 15. 22 5 f. Nu 19 7 f. 10 f. 14. 16. 20—22. Ez 44 25. Hgg 2 13, v. Aussatze Lv 13 14. 46, v. Tieren Lv 11 26—28. 31, v. Sachen Lv 11 32—35. 14 36. 15 4. 17. 20, v. Lande 18 25. 27; im moralischen S. Lv 18 20. 23. Ez 22 3 f. Mi 2 10 (a. LA טֻמְאָה; l.: טָמְאָה). Ps 106 39. Mit בְּ, an Lv 5 3. 15 32. 18 20. 23. 19 31. 22 8. Ez 23 17. Ps 106 39, m. לְ Lv 22 5.†

Niph. pf. נִטְמָא, נִטְמְאָה, נִטְמֵאת, *i. p.* נִטְמָאָה, נִטְמֵאתֶם u. Lv 11 43 נִטְמֶתֶם (Ges. § 74[k]); *pt.* נִטְמְאִים — sich verunreinigen, levitisch, m. בְּ Lv 11 43; moralisch Nu 5 13 f. 20. 27—29. Jer 2 23. Ez 23 13. Hos 5 3. 6 10, m. בְּ Lv 18 24. Ez 20 43. 23 7. 30, m. לְ Ez 20 31.†

Pi. pf. טִמֵּא, טִמֵּאת, טִמְּאוּ, טִמֵּאתֶם, m. *suff.* טִמְּאוּהוּ; *impf.* וַיְטַמֵּא, תְּטַמֵּא, יְטַמְּאוּ, m. *suff.* וַיְטַמְּאֵהוּ, יְטַמְּאֻנוּ; *imp.* טַמְּאוּ; *inf. abs.* u. *cstr.* טַמֵּא, m. *suff.* טַמְּאוֹ, טַמַּאֲכֶם (Ges. § 74[e]) — **1.** m. d. *acc.* verunreinigen, durch levitische Unreinheit od.

Sünde, sich selbst Lv 11 44, v. Gott, der das Volk durch Menschenopfer unrein macht Ez 20 26; eine Jungfrau od. Frau durch Unzucht Gn 34 5. 13. 27. Ez 18 6. 11. 15. 22 11. 33 26, bildl. Ez 23 17; d. Heiligtum Lv 15 31. 20 3. Nu 19 19. 20. Jer 7 30. 32. 34. Ez 5 11. 23 38. 2Ch 36 14; d. Land Lv 18 20. Nu 35 34. Dt 21 23. Jer 2 7. Ez 36 17f.; d. Lager Nu 5 3; d. Haupt d. Naziräers Nu 6 9; Gottes Namen Ez 43 7f. D. heidnischen Opferstätten entweihen 2K 23 8. 10. 13. 16, d. Heiden . . . d. Tempel Ps 78 1, vgl. Ez 9 7. — **2.** als unrein betrachten u. verwerfen Jes 30 22. — **3.** f. unrein erklären (v. Priester) Lv 13 8. 11. 15. 20. 22. 25. 27. 30. 44. 59. 20 25.†

Pu. pt. f. i. p. מְטֻמָּאָה — verunreinigt Ez 4 14.†

Hithpa. impf. יִטַּמָּא, יִטַּמְּאוּ, *i. p.* יִטַּמָּאוּ — sich verunreinigen Hos 9 4, m. לְ Lv 11 24. 21 1. 3. 11. Nu 6 7. Ez 44 25, m. בְּ Lv 11 43. 18 24. 30. Ez 14 11. 20 7. 18. 37, vgl. Lv 21 4.†

Hothpa. pf. 3. *f. i. p.* הֻטַּמָּאָה (Ges. § 54h) — sich verunreinigen lassen Dt 24 4.†

Derivate: טָמֵא, טֻמְאָה.

טָמֵא (v. טמא; Barth § 5e) *cstr.* טְמֵא, *pl.* טְמֵאִים, *f.* טְמֵאָה, *cstr.* טְמֵאַת — unrein: *a*) im levit. S., *neutr.* das Unreine Lv 5 2. 7 19. 21. 10 10. 14 57 (s. z. טָהוֹר *lit. c*). Ri 13 4. Ez 22 26. 44 23; v. Personen Lv 13 11 u. ö. Nu 19 13 u. ö. Dt 12 15. 22. 15 22. 26 14. Jes 64 5. Ez 22 10. Koh 9 2. 2Ch 23 19, als Ausruf v. Aussätzigen Lv 13 45, vgl. Thr 4 15; טְמֵא נֶפֶשׁ Lv 22 4. Hgg 2 13, טְ' לְנֶפֶשׁ Nu 5 2. 9 6f. 10 v. dem durch Berührung m. einem Toten Unreinen; v. Tieren Lv 5 2. 11 4—8 u. ö. Nu 18 15. Dt 14 7ff. Pflanzen Lv 11 38, Kleidern Lv 11 46. 51. 55, Geräten Lv 11 35. 15 26. Nu 19 15, Häusern Lv 14 44, einem Orte Lv 14 40. 41. 45, d. Ausfluß Lv 15 2, d. Weihe des Naziräers Nu 6 12. *b*) v. d. einem fremden Lande Angehörigen: unreines Brot Ez 4 13. Hos 9 3, unreiner Boden Am 7 17, vgl. v. Ostjordanlande Jos 22 19; daher: heidnisch Jes 35 8. 52 1. 11. *c*) im moralischen S. Ez 22 5. Hi 14 4, m. unreinen Lippen Jes 6 5; v. d. durch die Sünde befleckten Opfern Hgg 2 14.

טֻמְאָה (v. טמא; Barth § 24b) *pl. cstr.* טֻמְאֹת, *f.* — Unreinheit, Verunreinigung im levit. S. Lv 5 3. 7 20f. 14 19. 15 3. 25f. 30f. Nu 19 13. 2S 11 4. Ez 36 17; *concr.* כָּל־טֻמְאָה Ri 13 7. 14; im moralischen S. Nu 5 19; d. Unreinheit d. sündigen Volkes Ez 22 15. 24 11. 13. 39 24. Thr 1 9, vgl. Esr 6 21. 9 11 (u. zu טמא *Kal*); רוּחַ הַטֻּמְאָה Sach 13 2; *concr.* v. d. unreinen Kultusgegenständen 2Ch 29 16; *pl.* d. Unreinheiten d. Volkes Lv 16 16. 19. Ez 36 25. 29.†

טמה wenn d. T. richtig ist, Nf. zu אטם verstopfen, aram. ܛܡܡ, טמם, טמטם (Sir 10 16), ar. طَمَّ verstopfen, ass. *ṭummumu* verstopft, bes. v. Ohre.

Niph. pf. 1. *ps. pl.* נִטְמִינוּ — eig. verstopft, dah. gleichsam vernagelt, dumm s. Hi 18 3. Budde verm.: נִטְמֵנוּ v. טמם (Hoffm.: נִטַּמֵּינוּ m. *e* f. *ô*); n. Duhm v. טמא wie Lv 11 43, s. zu טמא *Niph.*; BH n. LXX: נִדְמִינוּ.†

טמן auch nh., s. v. a. aram. ܛܡܪ, טמר, ar. طمر, verbergen, ass. *tamâru* verscharren, s. Barth, ZDMG 43 180; Růžička, KD 100, u. Fr. 137, der طمر als Lw. ansieht. Nöld., Cl. Ar. 8, stellt اِطْمَأَنَّ sich senken, ruhig s., dazu.

Kal pf. טָמַן, *i. p.* טָמָנוּ, טָמַנְתִּי, m. *suff.* טְמַנְתָּם, טְמַנְתִּיו; *impf.* וַיִּטְמֹן u. (n. Barth, ZDMG 43 180) zweimal וַיִּטְמְנוּ (2K 7 8, gew. als *Hiph.* erklärt), m. *suff.* וָאֶטְמְנֵהוּ, וַיִּטְמְנֵהוּ; *imp.* m. *suff.* טָמְנֵם, טָמְנֵהוּ; *inf.* טְמוֹן, m. *suff.* לְטָמְנוֹ; *pt. pass.* טָמוּן, טְמוּנָה, טְמֻנִים — verbergen, bes. verscharren, m. d. *acc.* Hi 3 16. 2K 7 8 (s. ob.), m. בְּ Ex 2 12. Jos 2 6. 7 21f. Jer 13 4f. 43 9f. Hi 31 33. 40 13, die Hand in der Schüssel Pr 19 24. 26 15, m. תַּחַת Gn 35 4, m. שָׁם od. שָׁמָּה Jer 13 6f.; eine Schlinge verbergen, d. i. legen, m. פַּח Jer 18 22. Ps 140 6. 142 4, m. רֶשֶׁת Ps 9 16. 31 5. 35 7f., m. מוֹקְשִׁים Ps 64 6, m. חֶבֶל Hi 18 10. M. לְ f. jem. aufheben Hi 20 26. *Pt. pass. pl.* verborgene Schätze Dt 33 19 (neben שְׂפֻנֵי). בַּטָּמוֹן am verborgenen Orte Hi 40 13.†

Niph. imp. od. *inf. abs.* הִטָּמֵן — sich verbergen Jes 2 10.†

Hiph. s. zu *Kal.*

Derivat: מַטְמוֹן.

טֶנֶא (nh. טני metallenes Gefäß, wahrsch. aus äg. *dn'* Korb, Metallschale, vgl. Erman, ZDMG 46 122; weniger wahrsch. Fr. 76) m. *suff.* טַנְאֲךָ, *m.* — Korb Dt 26 2. 4. 28 5. 17. (Schüssel Sir 31 14).†

טנף nh., aram. ܛܢܦ, טנף, ass. *Pi. ṭunnupu*, ar. طنف; kopt. *tolef, toleb, tolem*; vgl. Nöld., ZDMG 40 725; Fr. 23, BzA 3 62; Kautzsch, Ar. 34.

Pi. impf. m. *suff.* אֲטַנְּפֵם — beschmutzen Ct 5 3.†

טעה die im Aram. gew. Nf. z. hebr. תעה s. d.; vgl. Kautzsch, Ar. 34f.

Hiph. pf. הִטְעוּ — z. Irrtum verführen Ez 13 10.†

טעם aram. טעם, ܛܥܡ (äg.-aram. APO 63 2 u. b. a. *Pa.*), ar. طعم, äth. ጥዕመ kosten, m. Übergang in d. Bed.: wahrnehmen, verstehn. Ass. in *ṭêmu* Sinn, Verstand, Wille, Befehl, vgl. b. a. טְעֵם *no.* 4 u. z. דִּבָּה.

Kal pf. טָעַם, טָעֲמָה, טָעַמְתִּי; *impf.* יִטְעַם, יִטְעֲמוּ; *imp.* טַעֲמוּ; *inf. abs.* טָעֹם — **1.** kosten, m. d. *acc.*: *a*) den Geschmack prüfen Hi 12 11 (m. *dat. eth.*). 34 3 (wohl n. 12 11 z. ä., vgl. aber Duhm). *b*) ein wenig genießen 1 S 14 24. 29. 43. 2 S 3 35. Jon 3 7. — **2.** schmecken 2 S 19 36. — **3.** fühlen, empfinden, m. כִּי Ps 34 9. Pr 31 18.†

Derivate: מַטְעַמִּים, טַעַם.

טַעַם (v. טעם) *i. p.* טָעַם, m. *suff.* טַעְמוֹ, טַעְמְךָ, *m.* — **1.** Geschmack, einer Speise Ex 16 31. Nu 11 8. Jer 48 11, bes. Wohlgeschmack Hi 6 6. — **2.** Empfindung, u. dann Klugheit, Verstand (vgl. *sapere* klug s., *insipidus* abgeschmackt, albern) 1 S 25 33. Ps 119 66. Hi 12 20. סָרַת טָעַם *ohne Verstand* Pr 11 22. מְשִׁיבֵי טָעַם die klug antworten Pr 26 16 (vgl. Dn 2 14). M. שִׁנָּה (s. z. שנה II *Pi.*) sich geisteskrank stellen 1 S 21 14. Ps 34 1. (Sir 25 18: Sinn, Grund [m. Neg.: unwillkürlich], wie im Nh.). — **3.** n. d. bab.-ass. *ṭêmu*: königl. Gutachten, Edikt Jon 3 7 (vgl. d. B. A. u. Kautzsch, Ar. 35).†

I. טען j.-a. טען *Pa.*, ar. طعن durchbohren.

Pu. pt. מְטֹעֲנֵי — durchbohrt Jes 14 19.†

II. טען aram. s. v. a. hebr. צען, s. d.

Kal imp. טַעֲנוּ — Gn 45 17 (E) die Tiere beladen, vgl. Kautzsch, Ar. 35.†

טַף (vgl. zu טפף; äth. ሕፃን Kind, Dillm. 1251) *i. p.* טָף, m. *suff.* טַפְּכֶם, טַפֵּנוּ, *m.* — *coll.* die kleinen Kinder Nu 14 31. Dt 1 39, neben בָּנִים Nu 16 27. 2 Ch 20 13. 31 18, neben Jünglingen u. Jungfrauen Ez 9 6; כָּל־זָכָר בַּטָּף Kinder männlichen, u. כָּל־הַטַּף בַּנָּשִׁים weiblichen Geschlechts Nu 31 17f.; häuf. neben d. Weibern genannt Gn 34 29. 46 5. Nu 14 3. 31 9. 32 26. Dt 2 34 u. ö. Jos 1 14. 8 35. Ri 21 10. Jer 40 7 u. ö. Esth 3 13. 8 11; auch allein i. S. v. der ganzen Familie Gn 43 8. 50 8. 21. Ex 10 10. 24. 12 37. Nu 32 16f. 24. Ri 18 21. Esr 8 21; לְפִי הַטַּף n. Zahl d. Familienmitglieder Gn 47 12.

I. טפח nh., aram. טפח, ܛܦܚ ausbreiten, vgl. Barth, WU 26, der ar. فطح, breit machen, dazu stellt (äg. *ptḥ* [m. *ḥ*] ausbreiten?); ass. *ṭappu*, Fußsohle, vgl. Holma, NKt 138f., der auf äg. *ṭbt*, Sohle, äth. ጸፍሐ m. d. Händen klatschen, syr. ܛܦܚ m. d. Fäusten schlagen verweist.

Pi. pf. טִפַּחְתָּה, — m. d. *acc.*, ausbreiten, den Himmel Jes 48 13.†

Derivv.: טֶפַח, טֹפַח u. (?) מִטְפַּחַת.

II. טפח gew. als *den.* v. טֶפַח erklärt: auf den Händen tragen; Barth, WU 26, vergl. طفح (Nab. 10 20) voll entwickelte Kinder gebären.

Pi. pf. טִפַּחְתִּי — Thr 2 22, d. Zshg. nach: pflegen od. hätscheln (z. LXX vgl. Perles, JQR 1911 129).†

Deriv.: טִפֻּחִים.

טֶפַח 1 K 7 26. 2 Ch 4 5, sonst (vgl. Kahle 72f.) **טֹפַח** (v. טפח I; nh. *m.* ZAW 25 231) *pl.* טְפָחוֹת — **1.** Handbreite (n. Jer 52 21 Vierfingerbreite) als Maß Ex 25 25. 37 12. 1 K 7 26. Ez 40 5. 43. 43 13. 2 Ch 4 5; *pl.* als *acc.* handbreit (sehr kurz) Ps 39 6. — **2.** *pl.* viell. die Kragsteine, auf denen die Balken ruhen, 1 K 7 9. LXX: γεῖσα vorspringendes Gebälk.†

טֹפַח s. טֶפַח.

טִפֻּחִים (v. טפח II; Barth § 102[d]) *pl.* — d. Pflegen der Kinder Thr 2 20.†

טפל nh. bestreichen, hinzufügen, j.-a. bestreichen, syr. ܛܦܠ beschmutzen, vgl. ar. تَطَفَّلَ schmarotzen (Nöld., ZDMG 57 415), طَفْل Lehmerde der Walker, BGA 4 291, طفال trockener Lehm; ass. *ṭapâlu* wie im Hebr. meist bildl.: verdächtigen. Verw. תפל II.

Kal pf. pl. טָפְלוּ, *impf.* וַתִּטְפֹּל; *pt. pl. cstr.* טֹפְלֵי — anschmieren, m. שֶׁקֶר u. עַל d. P., jem. Lüge andichten Ps 119 69 (vgl. ass. *taškirtu ṭâpiltu* verdächtigende Lügenrede, u. den ähnlichen bildl. Gebrauch v. طلى u. إِنْطَلَى bei Dozy, Suppl. 2 58). Darnach bed. טֹפְלֵי שֶׁקֶר Hi 13 4 wohl nicht: Lügenpflasterer, sondern: Lügenandichter (so auch Sir 51 5). M. עַל d. S. Hi 14 17 viell.: durch Kleben verschließen.†

טִפְסָר *pl.* m. *suff.* טַפְסְרַיִךְ — Jer 51 27. Nah 3 17 Name einer Würde bei d. Assyrern u. Medern; wohl d. ass. (urspr. sumer.) *tupšarru* „Tafelschreiber“, vgl. KAT 400; Haupt, JBL 26 35, aber auch Nöld., ZDMG 40 732.†

טפף s. Ges. zu Jes 3 16, der m. Schröder „trippeln“ erklärt wegen d. Zshg. m. טַף. Vgl. viell. nh. טפטף glitzern, tropfen, syr. ܛܦܛܦ aufflackern.

Kal inf. abs. טָפוֹף — Jes 3 16 trippeln, v. d. Frauen (Luther: *schwänzen*).†

טפשׁ nh. (Sir 46 6 *mg.*), j.-a. töricht sein; z. ar. طَفِسَ sein Äußeres vernachlässigen, chr. pal.

ܛܦܫ unrein s., s. Fr., BzA 3 75 f.; viell. ist ass. *ṭapâšu* fett, reichlich s., z. vergl.; vergl. auch Fr., ZA 3 55 u. zu רטפש.

Kal pf. טָפַשׁ — stupid, unempfindlich sein Ps 119 70.†

טָפַת — *n. pr. f.* Tochter Salomos 1 K 4 11.†

טרד nh. umrühren, beschäftigen, vertreiben; fließen (v. Auge); b. a. fortstoßen, j.-a. vertreiben, belästigen, syr. ܛܪܕ vertreiben, ar. طرد treiben, sab. in מטרד Verfolger? (Praet., Beitrr. 3 13, vergl. طَرِيدَة erbeutete Kamele), ass. *ṭarâdu* vertreiben. Vgl. Růžička, KD 35.

Kal pt. טוֹרֵד, טֹרֵד — דֶּלֶף טוֹרֵד *eine unablässig rinnende* (das Wasser hervordrängende) *Dachtraufe* Pr 19 13. 27 15. (Sir 32 9 viel reden, belästigen).†

Deriv.? *n. pr.* מַטְרֵד (s. d.).

טרה davon טָרִי; vgl. auch zu טֶרֶם.

טְרוֹם s. v. a. טֶרֶם noch nicht Ru 3 14 *Kt.*†

טרח nh., j.-a. sich bemühen, *Aph.* belasten. Im Ar. ist طرح werfen, m. على: auf etwas werfen, legen. Barth, ES 36, vergl. dag. تَرَحٌ Unlust, Sorge (s. aber Fr., BzA 3 78); Perles, An. 77, vergl. طلح müde s.

Hiph. impf. יַטְרִיחַ — belasten Hi 37 11 m. d. *acc.* u. בְּ, vgl. Dillm. u. zu רִי; BH verm. בָּרָק u. יִטְרַח.†

Deriv.: טֹרַח.

טֹרַח (v. טרח) m. *suff.* טָרְחֲכֶם — Lust, Beschwerde Dt 1 12. Jes 1 14.†

טָרִי* (v. טרה; ar. طَرِىٌّ frisch, neu s.; جُرْحَةٌ طَرِيَّةٌ frische Wunde, vgl. Rahlfs, עני u. ענו in d. Psalmen 63), *f.* טְרִיָּה — frisch, v. einer Wunde Jes 1 6; v. einem Eselskinnbacken Ri 15 15.†

טֶרֶם (n. Ew. § 337^{c} v. טרה: Neuheit, Anfang, verkürzt aus טְרוֹם), Ru 3 14 *Kt.* טרום — **1.** *adv.* noch nicht, m. *impf.* v. d. Ggw. Ex 9 30. 10 7; v. d. Vergangenheit Gn 2 5. 19 4. Jos 2 8. 1 S 3 3; m. d. *pf.* Gn 24 15. 1 S 3 7† (wahrsch. fehlerhaft, vgl. Ges. § 107^{c}). — **2.** *conj.* m. einem folg. Satze im *gen.* (wie בְּטֶרֶם) ehe, m. d. *impf.* v. einer vergangenen Sache Ex 12 34. Jos 3 1. Ps 119 67, v. einer zukünftigen Jes 65 24. — Mit *praepp.*: *a*) בְּטֶרֶם als *praep.* bevor Jes 17 14. 28 4; m. d. *inf.* Zeph 2 2 (l. aber m. LXX: בטרם לא תִהְיוּ כמֹץ עֹבֵר). Häufiger als *conj.*: m. d. *pf.* Ps 90 2. Pr 8 25, m. d. *impf.* v. d. Zukunft Gn 45 28. 2 K 2 9. Jes 66 7. Hi 10 21. (Sir 11 7); v. d. Vergangenheit Gn 37 18. Ri 14 18. Jer 1 5. Ru 3 14. M. überflüssigem לֹא Zeph 2 2. *b*) מִטֶּרֶם m. d. *inf.* bevor Hgg 2 15.

I. טרף nh. wegreißen, zerreißen, j.-a. klopfen, wegreißen, syr. ܛܪܦ zerschlagen; ar. طَرَفَ zurückschlagen, طَرِفٌ frisch (abgepflückt) s. Kopt. *torp* rauben, wohl *den.* v. טֶרֶף.

Kal pf. טָרַף; *impf.* יִטְרֹף, וַיִּטְרֹף, *i. p.* יִטְרָף Gn 49 27 (Ges. § 29^{u}, vgl. Barth, ZDMG 43 187); *inf. abs.* טָרֹף (Gn 37 33. 44 28. Ex 22 12), *cstr.* טְרֹף, טְרָף־; *pt.* טֹרֵף — m. d. *acc.* v. wilden Tieren: zerreißen, rauben Gn 49 27. Hos 5 14. Mi 5 7. Nah 2 13. Ps 17 12. 22 14; טָרַף טֶרֶף Ez 19 3. 22 25. 27, v. Menschen Dt 33 20. Am 1 11 (aber Hitz. u. a. besser: יִטֹּר). Ps 7 3; v. einem Menschen, der sich selbst zerreißt, vernichtet Hi 18 4; v. Gott Hos 6 1. Ps 50 22, vgl. Hi 16 9.†

Niph. impf. יִטָּרֵף — zerrissen w. Ex 22 12. Jer 5 6.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52^{e}) *pf.* טֹרַף, *i. p.* טֹרָף — zerrissen w. Gn 37 33. 44 28.†

Derivv.: טָרָף, טֶרֶף I—II, טְרֵפָה.

II טרף gew. v. טרף I abgeleitet, n. Barth, ES 36, ein selbständiger St., wozu er ترف IV Lebensgüter gewähren, تُرْفَةٌ feine Speise, stellt (wogegen Fr., BzA 3 77).

Hiph. imp. m. *suff.* הַטְרִיפֵנִי — m. dopp. *acc.* verzehren, genießen lassen Pr 30 8.†

Deriv.: טֶרֶף III.

טָרָף (v. טרף I, s. d.; Barth § 108^{b}) — frisch, v. einem Blatte od. Zweige Gn 8 11 (falls keine Doublette vorliegt, vgl. טֶרֶף II).†

I. טֶרֶף (Barth § 19^{c}; v. טרף I) *i. p.* טָרֶף, m. *suff.* טַרְפּוֹ, *m.* — Raub, Beute (eines wilden Tieres) Gn 49 9 (Oort: מִטֶּרֶף בְּנֵי עֲלוֹת) Jes 31 4. Am 3 4. Nah 2 13 f. 3 1. Ps 104 21. 124 6. Hi 4 11. 29 17. 38 39, m. טרף Ez 19 3. 6. 22 25. 27, אחז Jes 5 29, אכל Nu 23 24. הַרְרֵי טֶרֶף Berge der Beute Ps 76 5 (Hitz., Baethg., Duhm: עַד Ewigkeit; vgl. Haupt, AJSL 23 232).†

II. טֶרֶף* (so Kautzsch, Ar. 35, aber nh. טָרָף Dalm., Wb. 168; aram. ܛܪܦܐ, טַרְפָּא Blatt), *pl. cstr.* טַרְפֵּי (Ges. § 93^{m}) — Blatt Ez 17 9.†

III. טֶרֶף (s. zu טרף II) — Nahrung Mal 3 10. Ps 111 5. Pr 31 15. Hi 24 5.†

טְרֵפָה (v. טרף I), *f.* — v. wilden Tieren Zerrissenes Gn 31 39. Ex 22 12. Nah 2 13; als Speise verboten Ex 22 30 (Budde str. בשדה u. l. הַטְּרֵפָה). Lv 17 15. 22 8. Ez 4 14. 44 31, vgl. Lv 7 24.†

Jod, יוד (APA, K 4. 5; gr. ἰῶτα, vgl. Hoffm., Ph. I. 6; später als Zahlzeichen 10) = *j*. Üb. d. Aussprache י, bes. des anlautenden יְ, s. Philippi, ZDMG 40 639. 51 66 ff.; Haupt, BzA 1 17. 260; Lag., Ü. 129; Del., Spruchbuch 301; Ges. § 24ᵉ. 47ᵇ. Üb. das Eintreten v. י f. ו s. zu ו. Üb. den Wechsel v. anlautendem *j* u. *n* s. Nöld., NBsS 179 ff. Üb. d. Übergang in א zw. zwei Vokalen s. Ges. § 93ˣ. 95ⁿ; Brockelm., VGr 1 251.

יאב syr. ܝܐܒ, wahrsch. Aramaismus, Barth, WU 4; vgl. zu אבה.

Ḳal pf. i. p. יָאַבְתִּי — Verlangen haben n. etw., m. לְ Ps 119 131.†

יאה pu. יא schön, Lidz. 284, aram. ܝܐܐ, יָאֵי schön, würdig, geziemend. Vgl. ar. يَأْيَا milde behandeln, äth. የውሀ (Dillm. 1073).

Ḳal pf. 3. *f. i. p.* יָאָתָה — Jer 10 7 sich ziemen, gebühren; n. Kautzsch, Ar. 36, Aramaismus.†

יְאוֹר s. יְאֹר Fluß.

יַאֲזַנְיָה (s. d. folg.). — *n. pr. m.* **1.** Jer 35 3. — **2.** Ez 11 1.†

יַאֲזַנְיָהוּ (v. אזן I) — *n. pr. m.* **1.** 2 K 25 23. Dafür contr. יְזַנְיָהוּ Jer 40 8, יְזַנְיָה (so APA, B 9 u. ö., יזן D 6). 42 1 (l. עֲזַרְיָה n. LXX u. 43 2). — **2.** Ez 8 11.†

יָאִיר (v. אור) — *n. pr.* Sohn Manasses Nu 32 41. Dt 3 14. Jos 13 30. 1 K 4 13; als Sohn des Judäers Ḥeṣron 1 Ch 2 22 f., vgl. Steuernagel, Einwanderung 25 f. *Patr.* יָאִירִי 2 S 20 26. — **2.** ein Richter Ri 10 3. — **3.** Esth 2 5.†

I. יאל (ואל) s. v. a. אול töricht sein.

Niph. pf. pl. נוֹאַלְנוּ, *i. p.* נוֹאָלוּ, וְנֹאֲלוּ — *den.* töricht sein, handeln Nu 12 11. Jer 5 4. (Sir 37 19), als Tor dastehn Jes 19 13. Jer 50 36.†

II. יאל eig. wohl vorn s. (vgl. zu אול; Lane, Lag., Ü. 166, u. a. leiten ar. أَوَّلُ erster, v. وَأَلَ ab), dah. *caus.* vor sich sein lassen, sich vornehmen, angreifen. Vgl. Haupt, AJSL 22 255, der הואיל v. אול ableitet.

Hiph. pf. הוֹאִיל, הוֹאַלְתָּ; *impf.* וַיֹּאֶל, וַיּוֹאֶל, וַיֹּאֶל; *imp.* הוֹאֵל, הוֹאֶל־, הוֹאִילוּ — sich zu etw. bestimmen: *a*) sich an etw. machen, etw. in Angriff nehmen, m. *inf.* Dt 1 5: *Mose begann zu erklären*, *b*) m. einer gewissen Selbstüberwindung etw. tun, sich zu etw. bequemen, m. וְ u. *v. fin.* Jos 7 7: *hätten wir uns doch entschlossen jenseit des Jordans zu bleiben*; auf eine Bitte oder Aufforderung eingehn, m. וְ u. *v. fin.* Ri 19 6: *tu mir den Gefallen und bleib.* 2 S 7 29. 2 K 6 3, ohne וְ 2 K 5 23. Hi 6 28, m. לְ *c. inf.* Ex 2 21. Ri 17 11. 2 Ch 17 27; sich erdreisten, m. לְ *c. inf.* Gn 18 27. 31. *c*) belieben, geruhen, m. לְ *c. inf.* Jos 17 12. Ri 1 27. 35. 1 S 12 22; m. וְ u. v. *fin.* Hi 6 9, ohne וְ Hos 5 11. — 1 S 17 39 l.: וַיִּלְא v. לאה. Üb. 1 S 14 24 s. zu אלה I.†

יְאֹר u. (6 mal) **יְאוֹר** (aus äg. *joor*, alt *jtr* Fluß, Mü.; Zimmern dag. hält im Hinblick auf ass. *âru* [wahrsch. urspr. ואר] gehn, fließen, ein echt sem. יאר Fluß, das m. d. äg. Namen des Nils zusammengefallen sei, für möglich, vgl. Del., Pa. 312, HLg 25; Hommel, Grundr. 262) *cstr.* gl., m. d. Art. הַיְאֹר, m. *â* הַיְאֹרָה, m. *suff.* יְאֹרִי Ez 29 3 (s. aber 9), *pl.* יְאֹרִים, *cstr.* יְאֹרֵי, m. *suff.* יְאֹרֶיךָ, יְאֹרָיו, יְאֹרֵיהֶם — Fluß, im *sg.* Nil (keilschr. *Jaru'u*, v. spätäg. *jar-(ʿ) ô (ɜ)*, Hauptfluß, Nil) m. d. Art. Gn 41 1—3. 17. 18. Ex 1 22 u. ö. Jes 19 8. 23 10 (z. str.). Jer 46 7. 8. Am 8 8 (l. כַּיְאֹר f. כאר). 9 5, ohne Art. Jes 19 7. 23 3 (s. Duhm, Marti). Ez 29 9. Sach 10 11, יְאֹר מִצְרַיִם Am 8 8. 9 5. Nur Dn 12 5—7 הַיְאֹר v. Tigris. *Pl.* v. d. Armen u. Kanälen des Nils (z. T. wohl eher Amplifikativ-*pl.*, s. Ges. § 124ᵉ) Ex 7 19. 8 1. 2 K 19 24. Jes 7 18. 19 6. 37 25. Ez 29 3—5. 10. 30 12. Nah 3 8. Ps 78 44. Nur Jes 33 21 v. Strömen im allg. — Hi 28 10 denken mehrere an Stollen od. Strecken (horizontale Gänge) in den Bergwerken; and.: Abfuhrkanäle f. d. Wasser; Ehrlich: אוּרִים.

יאשׁ nh. *Hithpa.*, j.-a. *Pa.*, ar. يَئِسَ u. أَيِسَ, vgl. äth. ኢሰ, Dillm. 795.

Niph. pf. נוֹאָשׁ, *pt.* נוֹאָשׁ — verzweifeln, m. מִן u. לְ *c. inf.* 1 S 27 1. *Pt.* ein Verzweifelnder Hi 6 26; als *neutr.* es ist vergeblich Jes 57 10. Jer 2 25. 18 12.†

Pi. inf. יַאֵשׁ (a. LA. יָאֵשׁ) — m. d. *acc.* (sein Herz) verzweifeln lassen Koh 2 20.†

יֹאשִׁיָּה (s. d. folg.). — *n. pr. m.* Sach 6 10.†

יֹאשִׁיָּהוּ (vgl. Gray, HPN 291, u. יאוש APO 18 8), Jer 27 1† יאושיהו — *n. pr.* Josia, König von

Juda 1 K 13 2. 2 K 21 4 u. ö. Jer 1 2 u. ö. Zeph 1 1. 2 Ch 33 25. 34 f.

יְאָתְרַי — *n. pr. m.* 1 Ch 6 6, wofür 26 אֶתְנִי steht.†

יבב.

Pi. impf. וַתְּיַבֵּב — Ri 5 28, gew.: laut rufen (vgl. nh. *Pi.* klagen, j.-a. *Pa.* lärmen, jubeln, syr. *Pa.* singen, jubeln, äth. የበበ jubeln, ar. أَبَّ, häufiger هَبَّ); vgl. aber SBOT u. Budde z. St., Rothstein, ZDMG 56 721 ff., der es str.†

Vgl. *n. pr.* יוֹבָב.

יְבוּל (gew. v. יבל vgl. Kön. 2 146, n. Barth § 124c. 156b Anm. dag. v. בול f. בְּיוּל, vgl. Brockelm., VGr 1 359; vgl. ass. *biltu, bibiltu* Ertrag, Erzeugnis, v. *babâlu*, d. i. ובל) m. *suff.* יְבוּלָהּ u. (Dt 32 22) יְבֻלָהּ, *m.* — was die Erde hervorbringt, Ertrag Lv 26 4. 20. Dt 11 17. 32 22. Ri 6 4. Ez 34 27. Hab 3 17 (v. d. Früchten d. Weinstockes). Hgg 1 10. Sach 8 12. Ps 67 7. 78 46. 85 13. (Sir 43 21). יְגֶל יְבוּל בֵּיתוֹ *es wandert fort seines Hauses Ertrag*, Eingespeichertes Hi 20 28 (s. aber Duhm).†

יְבוּס — *n. pr.* Name Jerusalems Ri 19 10 f. 1 Ch 11 4 f., urspr. wohl des dort wohnenden St. (vgl, Budde zu Ri 19 10). *N. gent.* יְבוּסִי, יְבֻסִי Gn 10 16. 15 21. Nu 13 29 (auf d. Gebirge). Jos 15 63. 2 S 5 6. 8. Sach 9 7 u. ö. עִיר הַיְבוּסִי Jerusalem Ri 19 11. כֶּתֶף הַיְבוּסִי der südliche Hügelabhang Jerusalems Jos 15 8. 18 16, vgl. 28, wo הַיְבוּסִי f. Jerusalem steht (P). Vgl. Böhl, KH 65.

יִבְחָר (v. בחר II od. III) — *n. pr.* eines Sohnes Davids 2 S 5 15. 1 Ch 3 6. 14 5.†

יָבִין (v. בין) — *n. pr.* zweier kanaanitischer Könige v. Haṣor, **1.** Jos 11 1. — **2.** Ri 4 2. 7. 17. 23 f. Ps 83 10. Vgl. Budde z. Ri 4.†

יָבֵישׁ s. יָבֵשׁ II.

יבל kanaanisierend *Pt. ûbil* statt bab. *bâbil*, Amarna 287 55. 288 12; nh. *Hiph.*, altaram. *Pe.* od. *Pa.*, Lidz. 285, äg. aram. *Pe.* APO 27 9. 52 17. 53 4, b. a. *Haph.*, j.-a. *Aph.*, syr. *Pa.*, *Aph.* führen, bringen (vgl. Nöld., NBsS 198 f.); sab. בלת (*inf.*) Geschenke schicken; ass. *babâlu*, d. i. ובל, bes. Tribut bringen, wovon *biltu* Tribut, vgl. b.-a. בְּלוֹ, so wie z. *biltu, bibiltu* Ertrag unt. יְבוּל u. Růžička, KD 37. Z. d. Bed.: strömen, worauf יָבָל I u. יוּבַל I zurückgehen (s. auch z. אוּבָל, מַבּוּל u. שבל), vgl. ass. *biblu, bibbulu, bubbulu* Überschwemmung, das Zimmern v.: führen, fortführen, ableitet, während Nöld. diese Ww. z. بَلّ, بُول stellt (über وبل s. z. יוּבַל). Ins Altäg. gedrungen als *wbn* (*wjbn*?) fließen (v. Blute), überlaufen, hervorkommen, aufgehen (v. d. Sonne). Eine Verm. üb. gr. ὀβολός bei Montgomery, JAOS 29 207 f.

Hiph. impf. יוֹבִלוּ, יוֹבִלוּן, m. *suff.* יוֹבִילֵנִי, יֹבִלוּהָ, אוֹבִילֵם — m. d. *acc.*: **1.** führen (Personen) Jer 31 9. Ps 60 11. 108 11. — **2.** tragen, von den Füßen Jes 23 7. — **3.** darbringen, zB. Tribut, Geschenke Zeph 3 10. Ps 68 30. 76 12.†

Hoph. impf. יוּבַל, *i. p.* יוּבָל, אוּבָל, יוּבְלוּ, יוּבָלוּן, תּוּבַלְנָה — **1.** geführt w. Jes 53 7. 55 12. Jer 11 19. Ps 45 15. 16. — **2.** gebracht w. Jes 18 7. Hos 10 6. 12 2; (zu Grabe) getragen w. Hi 10 19. 21 32; 30 l. Dillm., Beer: יֻצַּל; Duhm: יוּבַל; G. Richter: טוֹב לוֹ.†

Die Derivate יְבוּל, יַבֶּלֶת sind zweifelhaft; üb. יָבָל, יוּבַל s. oben. Vgl. auch zu יוּבַל, תֵּבֵל u. יָבָל II, יוּבָל II.

I. יָבָל* (vgl. وابل Regenguß [n. Del., Pro. 123: „Wasserleitung"] s. zu יבל; n. Bondi ist spätäg. *jbl* Fluß entl.) *pl. cstr.* יִבְלֵי — Strom, יִבְלֵי־מַיִם *Wasserströme* Jes 30 25. 44 4. (Sir 50 8).†

II. יָבָל (vgl. Skipwith, JQR 18 718; Haupt, Proc. Am. Philos. Soc. 50 513) — *n. pr.* Jabal, Sohn Lamechs Gn 4 20.†

יִבְלְעָם (äg. *Y-b-ra-ʿa-mu* Mü., AE 195) — *n. pr.* einer Stadt im St. Manasse Jos 17 11. Ri 1 27. 2 K 9 27. (15 10 LXX), wofür בִּלְעָם 1 Ch 6 55. Der alte Name haftet noch an dem *W. Belʿame* (بلعمة) bei *Ğenîn*, s. Conder, SWP Name Lists 145.†

יַבֶּלֶת (Barth § 93[a]) — Lv 22 22, ein Makel an Tieren, n. LXX u. d. jüd. Trad.: Warze, n. Vu.: Blatter, Bläschen (vgl. Levy, NhWb 2 216). Dillm.: eitrige Geschwüre (v. יבל fließen).†

יבם davon יָבָם, יְבָמָה.

Pi. impf. m. *suff.* וְיִבְּמָהּ, *imp.* יַבֵּם, *inf.* m. *suff.* יַבְּמִי — *den.* eine Leviratsehe vollziehen Gn 38 8. Dt 25 5. 7.†

יָבָם* (v. יבם; Lag., M. 2 78; im Aram. als Lw.) m. *suff.* יְבָמִי, יְבָמָהּ, *m.* — Schwager (*levir*, δαήρ), Bruder des Ehemanns, der n. altem Rechte d. Frau des kinderlos verstorbenen Bruders zu ehelichen hatte Dt 25 5. 7.†

יְבָמָה* (v. יבם) m. *suff.* יְבִמְתּוֹ, יְבִמְתֵּךְ (Kön. 2 171), — *f.* Schwägerin, des Bruders Frau Dt 25 7. 9; des Schwagers Frau Ru 1 15.†

יַבְנְאֵל (v. בנה; vgl. d. Personennamen *Jabni-ilu* Amarna 328) — *n. pr.* einer Stadt **1.** im St.

Naphtali Jos 19 33; im Talm. כְּפַר יָמָא, wohl das 'Ιάμνεια des Jos. (*Bell.* 2, 20 6. *Vita* 37) in Obergaliläa. Vgl. Furrer im BHwb 665. — **2.** im St. Juda Jos 15 11, s. יַבְנֶה.†

יַבְנֶה (aus d. vor. verkürzt) — *n. pr.* Stadt in Philistäa am Meere, zw. Joppe u. Asdod, durch Usia in Besitz genommen 2 Ch 26 6. M. Jabneel Jos 15 11 identisch. Gr. 'Ιαμνία 1 Makk 4 15 u. 'Ιάμνεια 5 58. 2 Makk 12 8. Syr. ܝܒܢܐ (vgl. Naville, Flor. Vog. 459, der diese Formen f. d. ursprünglichen hält u. im Äg. u. in Amarna wiederfindet). Jetzt *Jebna*, w. v. Ekron, 1 St. v. Meere; vgl. Thomsen, LS 70; Rob., Pal. 3 250.†

יִבְנְיָה (v. בנה) — *n. pr. m.* 1 Ch 9 8.†

יִבְנִיָּה (v. בנה) — *n. pr. m.* 1 Ch 9 8.†

יְבָסִי s. יְבוּס.

יַבֹּק (Lag., Ü. 124 f.; z. 'Ιαμβύκης s. Růžička KD 110) — *n. pr.* eines östl. Zuflusses des Jordans, jetzt *Wadi Zerkâ*, s. Burckhardts Reisen 598 und dazu die Anm. (Gegen d. Zusammenstellung d. *Jabboḳ* m. d. *Jarmûk* s. Smend, ZAW 22 137 ff.) Gn 32 23. Nu 21 24. Dt 2 37. 3 16. Jos 12 2. Ri 11 13. 22. Vgl. noch Art. גָּד *no.* 2.†

יְבֶרֶכְיָהוּ (v. ברך) — *n. pr. m.* Jes 8 2.†

יִבְשָׂם (or. יִ, Kahle 78, LXX: Ιαβσαμ; v. בשם) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 2.†

יבשׁ aram. ܝܒܫ, יְבֵשׁ (b. a. in יַבֶּשֶׁת), ar. يَبِسَ, የብሰ trocken s.; südar. יבש Festland.

Ḳal pf. יָבֵשׁ, יָבְשָׁה, יָבֵשׁוּ, *i. p.* יָבֵשׁוּ; *impf.* יִיבַשׁ, יָבֵשׁ, *i. p.* יִיבָשׁ, *pl.* יִבָשׁוּ; *inf. abs* יָבוֹשׁ, יָבֵשׁ, *cstr.* בִּיבֹשׁ (m. בְּ) Jes 27 11 u. יְבֹשֶׁת (Ges. § 69ⁿ) Gn 8 7 — trocken w. od. s. (vgl. zu חרב I), v. Wasser Gn 8 7 (m. מֵעַל), Strömen 1 K 17 7. Jes 19 5. Jer 50 38. Jo 1 20. Hi 12 15. 14 11, Quellen Hos 13 15, v. d. Erde u. d. Sintflut Gn 8 14, v. Grase Jes 15 6. 19 7. 40 7 f. 24. Jer 12 4. 23 10. Ps 90 6. 129 6, v. Schilfe Hi 8 12, v. anderen Pflanzen Er 17 9 f. 19 12. Jon 1 12. Jon 4 7, vgl. Am 1 2, v. d. Zweigen Jes 27 11, d. Wurzel Hos 9 16. Hi 18 16, einem Felde Am 4 7; v. Brot Jos 9 5. 12; v. d. Haut Thr 4 8, d. Kehle Ps 22 16, d. Inneren Ps 102 5. 12; v. d. Absterben (Atrophie od. Paralysis) der Hand 1 K 13 4. Sach 11 17 (vgl. Mk 3 1 u. ö. im N. T.).†

Pi. impf. תְּיַבֵּשׁ, תְּיַבֶּשׁ־, m. *suff.* וַיַּבְּשֵׁהוּ (Ges. § 69ᵘ) — m. d. *acc.* trocken machen, austrocknen Nah 1 4. Hi 15 30. Pr 17 22.†

Hiph. pf. הֹבִישׁ, הוֹבִישׁ, הוֹבִישָׁה, הוֹבַשְׁתִּי; *impf.* אוֹבִישׁ — **1.** m. d. *acc.* austrocknen Jos 2 10. 4 23. 5 1. Jes 42 15. 44 27. Jer 51 36. Ez 17 24. 19 12. Ps 74 15. — **2.** *intr.* vertrocknen Sach 10 11 (Wellh.: וְהֹבִישׁ *er trocknet aus*). — Sonst s. בושׁ *Hiph.*†

Derivate: יָבֵשׁ I, יַבָּשָׁה, יַבֶּשֶׁת, vgl. *n. pr.* יָבֵשׁ II.

I. **יָבֵשׁ** (v. יבשׁ; Barth § 5ᶜ) *f.* יְבֵשָׁה, *pl.* יְבֵשִׁים, יְבֵשׁוֹת — trocken Nu 6 3. 11 6. Jes 56 3. Ez 17 24. 21 3. 37 2. 4. Nah 1 10. Hi 13 25.†

II. **יָבֵשׁ** so 7 mal, sonst יָבִישׁ — *n. pr.* **1.** einer Stadt in Gilead Ri 21 8 ff. 1 S 11 1 ff. u. ö. 1 Ch 10 11 f., deren Name in dem des *Wadi Jâbis* erhalten ist, vgl. Rob., NBF 415 ff. Viell. *Jabiši* (?) Amarna 256 28 (s. aber Anm. S. 1320). — **2.** *m.* 2 K 15 10. 13. 14 (n. Wellh., IjG 121; KAT 263 auch hier Ortsname).

יַבָּשָׁה (v. יבשׁ; Barth 93ᵃ; vgl. z. b. a. יַבֶּשֶׁת), *f.* — trockenes Land Jes 44 3. בַּיַּבָּשָׁה im Trockenen, trockenen Fußes Ex 14 16. 22. 29. 15 19. Jos 4 22. Neh 9 11. Festland im Ggs. z. Meere, ἡ ξηρά, Gn 1 9. 10. Ex 4 9. Jon 1 9. 13. 2 11. Ps 66 6.†

יַבֶּשֶׁת (v. יבשׁ; Barth § 93ᵃ) *i. p.* יַבָּשֶׁת — das trockene Land, Festland Ex 4 9. Ps 95 5.†

יִגְאָל (v. גאל I) — *n. pr. m.* **1.** Nu 13 7 (LXX: Ιλααλ, Ιγαλ, Ιγλαν). — **2.** 1 Ch 3 22 (LXX: Ιωηλ, Ιεγααλ). — **3.** 2 S 23 36 (LXX: Γααλ, Ιωηλ).†

יגב unsichere Wzl.

Ḳal pt. pl. יֹגְבִים — gew.: Pflüger, Ackerleute 2 K 25 12. Jer 52 16. An letzterer St. or. *Kt.* גבים, wonach Klost.: גֵּבִים, m. Rekonstr. des Satzes n. Jer 39 10. Anders Kön. 2 105 u. SBOT zu 2 K 25 12.†

Deriv.:

יָגֵב* *pl.* m. ו וִיגֵבִים — Jer 39 10 Acker (?).†

יָגְבְּהָה (Olsh. § 277, k 4) — *n. pr.* einer Ortschaft im St. Gad, heute *Ḫirbet Aǧbêhât* nw. v. *'Ammân* (Baed., Pal.⁴ 11, vgl. aber Smend, ZAW 22 143) Nu 32 35. Ri 8 11.†

יִגְדַּלְיָהוּ (v. גדל; keilschr. *Igdaljâma*, BEUP 9 27. 60; vgl. יגדל APA, B 18, APO Index) — *n. pr. m.* Jer 35 4.†

I. **יגה**, wenn richtig überliefert, viell. z. syr. ܘܓܐ, *Aph.* wegtreiben, äth. ወገአ, ar. وَجَأَ stoßen, zu stellen. Vgl. הגה II.

Hiph. pf. הֹגָה — 2 S 20 13 m. d. *acc.* wegschaffen (Klost. l.: הֻסַר; Budde: הֻטָּה; viell. in *Hoph.* v. הגה II z. ä.).†

II. יגה Fr., BzA 3 67, vergl. syr. ܝܘܓܝܐ Nachdenken, Sorge, s. aber Nöld., SG² § 128 C u. Barth, ES 11, WU 56.

Niph. pt. pl. נוּגֵי, נוּגוֹת — betrübt Thr 1 4 (vgl. aber Budde). Zu d. verderbten St. Zeph. 3 18 vgl. ZAW 5 183. 10 207 f. u. d. Komm.†

Pi. impf. וַיֹּגֶה für וַיְיַגֶּה (Ges. § 69ᵘ; a. LA וַיַּגֶּא) — m. d. *acc.* betrüben Thr 3 33.†

Hiph. pf. הוֹגָה, הֹגָה, m. *suff.* הוֹגָהּ Thr 1 5; *impf.* 2. *pl.* תּוֹגְיוּן, (Ges. § 75ᵍᵍ) Hi 19 2; *pt.* m. *suff.* מוֹגַיִךְ — bekümmern, m. d. *acc.* Hi 19 2. Thr 1 5. 12. (Bick., Budde: הוֹגַנִי). 3 32. Jes 51 23 (Secker, Lowth u. a. מוֹנַיִךְ).†

Derivate: תּוּגָה, יָגוֹן.

יָגוֹן (v. יגה II) m. *suff.* מִיגוֹנָם Jer 31 13, *m.* — Kummer Gn 42 38. 44 31. Jer 45 3. Ps 13 3. 107 39 (vgl. Perles, An. 85).

יָגוּר (v. גור I?) — *n. pr.* eines Ortes im St. Juda Jos 15 21.†

יָגוֹר (v. יגר; Barth § 6 *b*) — fürchtend Jer 22 25. 39 17.†

יָגִיעַ* (v. יגע) *pl. cstr* יְגִיעֵי — ermüdet Hi 3 17. (Sir 37 12 m. אֶל).†

יְגִיעַ* (v. יגע; Barth § 54ᶜ) *cstr.* gl., m. *suff.* יְגִיעוֹ, *pl.* m. *suff.* יְגִיעֵי — 1. Mühe, Arbeit Hi 39 16; יְגִיעַ כַּפַּי Gn 31 42 *die Arbeit meiner Hände* (Ehrl.: *mein Gewinn*, vgl. *no.* 2). — 2. das durch Arbeit Erwirkte: *a*) Ertrag des Feldbaues Dt 28 33. Ps 78 46. 128 2. Hi 39 11; v. d. v. Gott Erschaffenen Hi 10 3. *b*) der erworbene Besitz, Vermögen Jes 45 14. 55 2. Jer 3 24. 20 5. Ez 23 29. Neh 5 13. יְגִיעַ כַּפַּיִם Hgg 1 11. Ps 109 11. (Sir 14 15). *Pl.* Hos 12 9 (l. יְגִיעָיו).†

יְגִיעָה* (v. יגע, Barth § 54ᶜ) *cstr.* יְגִעַת — Arbeit, Anstrengung Koh 12 12.†

יָגְלִי — *n. pr. m.* Nu 34 22.†

יגן vgl. zu גַּת I.

יגע nh. sich bemühen; dazu viell. ass. *egû* säumen, lässig s. Vgl. Barth, WU 8.

Kal pf. יָגְעָה, יָגַעְתָּ, יָגַעְתִּי, *i. p.* יָגָעְתְּ; *impf.* תִּיגַע, *i. p.* יִיגָע, יִגְעוּ, *i. p.* יִיגָעוּ — 1. ermüdet s. 2 S 23 10. Jes 40 28. 30 f. Thr 5 5. M. בְּ d. S. (durch etw.) Jes 57 10. Jer 45 3. Ps 6 7. 69 4. — 2. sich bemühen, arbeiten Jes 49 4. 65 23. Hi 9 27. Pr 23 4; m. בְּ, um Jos 24 13. Jes 43 22. 47 12. 62 8. Jer 51 58. Hab 2 13. ohne Ergänzung n. אֲשֶׁר Jes 47 15.†

Pi. impf. תְּיַגַּע, m. *suff.* תְּיַגְּעֶנּוּ — ermüden m. d. *acc.* Jos 7 3. Koh 10 15.†

Hiph. pf. הוֹגַעְתֶּם, *i. p.* הוֹגָעְנוּ, m. *suff.* הוֹגַעְתִּיךָ, הוֹגַעְתָּנִי — ermüden, jem. beschwerlich w., m. d. *acc.* u. בְּ Jes 43 23 f. Mal 2 17.†

Derivate: יְגִיעָה, יְגִיעַ, יָגִיעַ, יָגֵעַ, יָגָע.

יָגָע (v. יגע; Barth § 88, *c*) — das Erarbeitete, der Erwerb Hi 20 18 (Budde: יְגִעוֹ).†

יָגֵעַ (v. יגע; Barth § 5ᶜ) *pl.* יְגֵעִים — 1. ermattend, sich abmühend (Perles, JQR 1911 130: unzulänglich) Koh 1 8. (Sir 11 11). — 2. müde Dt 25 18. 2 S 17 2.†

יָגַר s. b.-a. Lex.

יגר ar. وَجِرَ sich fürchten (Lag., Ü. 26. 30); vgl. גור III.

Kal pf. [יָגֹר], יָגֹרְתָּ, יָגֹרְתִּי — fürchten, m. d. *acc.* Ps 119 39. Hi 3 25. 9 28, מִפְּנֵי Dt 9 19. 28 60.†

Deriv.: יָגוֹר.

יָד (aram. יַד, יְדָא, יְדָא, ܐܝܕܐ, sam. אד, ar. يَد vulg. auch *îd*, südar. יד (s. Hommel, Chr. 46) Hand (auch als Maßbezeichnung), Vermögen, äth. እድ Hand, ass. *idu* Arm, Seite, Macht, Holma, NKt 110 ff.; s. Barth § 2 *c*, 4; ZDMG 41 617 f.; Lag., Ü. 22; Kön. 2 86; Brockelm., VGr 1 333; Nöld., NBsS 113 ff.) *cstr.* יַד, m. *suff.* יָדִי, יָדְךָ, *i. p.* יָדֶךָ (Brockelm., VGr 1 106), aber יֶדְכֶם, *du.* יָדַיִם *cstr.* יְדֵי, m. *suff.* יָדָיו, Hab 3 10 יָדֵיהוּ Ges. § 91¹ (*du.* in den Bedd. *no.* 1. 4. 5; vgl. Nöld., BsS 58), *pl.* יָדוֹת, *cstr.* יְדוֹת (*pl.* in den Bedd. *no.* 3. 5. 7), *f.* (über die abweichenden Stellen s. ZAW 16 74) — 1. Hand eines Menschen Gn 3 22 u. ö. (vgl. zu אָצִיל); אֶבֶן יָד ein in der Hand getragener Stein Nu 35 17 f.; מַקֵּל יד Ez 39 9; *du.* Gn 27 22, auch v. mehreren Händen Jes 13 7. Hi 4 3. Gottes Hand Jes 49 22 u. ö., s. v. a. ein Werk seiner Hand Ps 109 27. יָדָיו als Subj. s. v. a. eigenhändig Lv 7 30. Man sagt: *a*) יָדִי אֶת־פְּלֹנִי, עִם meine Hand (ist) mit jem., ich stehe ihm bei 1 S 22 17. 2 S 3 12. 2 K 15 19, od. hinter ihm 2 S 14 19. שִׁית יָדוֹ עִם gemeinschaftliche Sache m. jem. machen Ex 23 1. — *b*) יְדִי הָיְתָה ב meine Hand ist geg. jem. Gn 16 12, ich lege Hand an ihn, tue ihm Leides Gn 37 27. 1 S 18 17. 21. 24 13, m. יָד ohne *gen.* Jos 2 19; v. d. Hinrichtung Dt 13 10. יד יהוה הָיְתָה בְּ die Hand Gottes (ist) wider etw., kommt (strafend) über etw. (vgl. ass. *ḳât ili, ḳât ištar*) Ex 9 3. Dt 2 15. Ri 2 15. 1 S 7 13. 2 S 24 17. M. אֶל v. Gott Ez 13 9; vgl. Act 13 11. M. בְּ selten im guten S. v. Walten

Gottes 2 Ch 30 12, dah. Ri 2 15 z. nähern Bestimmung m. לְרָעָה. M. בְּמַעַל der Treulosigkeit d. Hand bieten Esr 9 2. Im übeln S.: נָתַן יָדוֹ בְּ seine Hand geg. etw. richten, v. Gott Ex 7 4 u. יָצְאָה יַד י׳ בְּ Ru 1 13, vgl. auch zu שׁוּב Hiph. 1 a, שׁלח Kal no. 1 u. שׂוּם Kal 2 i. — c) הָיְתָה יַד יהוה עַל־פְּלֹנִי d. Hand Gottes ruht (wohltätig) auf jem. Ps 80 18, vgl. כְּיַד י׳ עָלָיו Esr 7 6. 28. 8 31, m. לְטוֹבָה 8 22; auch כְּיַד אֱלֹהִים הַטּוֹבָה עָלָיו Esr 7 9. 8 18. Neh 2 8. הָיְתָה יַד יהוה עַל־פ׳ bed. auch: d. Hand (Machtwirkung) Gottes kam über jem., d. h. versetzte ihn in prophetischen (ekstatischen) Zustand Ez 1 3. 3 14. 22. 37 1. 2 K 3 15: m. אֶל 1 K 18 46. וְיַד־י׳ עָלַי חָזָקָה Ez 3 14, וַתִּפֹּל עָלַי שָׁם יַד אֲדֹנָי es überfiel mich daselbst die Hand des Herrn Ez 8 1 (vgl. m. רוּחַ 11 5). מִפְּנֵי יָדְךָ wegen deiner Hand d. i. der Wirkung deines Geistes auf mich Jer 15 17, vgl. Jes 8 11. — d) נָתַן יָד die Hand geben, d. h. etw. m. bekräftigendem Handschlage versprechen bei Bündnissen u. Gelübden 2 K 10 15. Ez 17 18. Thr 5 6 (viell. נִתְּנֵנוּ?). Esr 10 19; נָתְנָה יָדָהּ sie ergibt sich (aber LXX: רָפְתָה) Jer 50 15; Gott gegenüber 2 Ch 30 8. נָתַן יָד תַּחַת 1 Ch 29 24 gelöbnisweise sich unterwerfen, vgl. Kraetzschmar, Bundesvorstellung 47; Wellh., RaH 186. — e) beim Schwur, m. נשׂא, s. d., m. הֵרִים Gn 14 22; beim Gebete, vgl. z. נשׂא Kal no. 1 a. — f) מִלֵּא יָדוֹ s. מלא Pi. — g) die Hand vorzugsweise (הַיָּד, poet. auch יָד): α) v. d. Hand Gottes (wie הָרוּחַ für רוּחַ אֱלֹהִים) Jes 8 11; יָדִי die auf mir lastende Hand Jahves Hi 23 2. β) v. menschlicher Hand, לֹא בְיָד Hi 34 20 u. בְּאֶפֶס יָד Dn 8 25, ohne (Menschen-) Hand, ohne menschliches Zutun, vgl. Dn 2 34. 35. Thr 4 6 u. no. 4. — h) יָד לְיָד Pr 11 21. 16 5 Hand an Hand, d. i. die Hand darauf, wahrlich! (so Ew., Hitz., Del.; dag. Bick. u. a.: allmählich, syr. ܒܐܝܕܐ ܒܐܝܕܐ, vgl. m. Präposs. litt. g γ). — i) יָד לְפֶה d. Hand auf den Mund, f. schweig! Pr 30 32 (ידך על פיך Sir 5 12), vgl. שִׂים יָד עַל־פֶּה Hi 21 5. — j) יָדֶיךָ עַל־רֹאשֶׁךָ m. d. Händen auf d. Kopf, als Zeichen d. Trauer Jer 2 37, vgl. m. שׂוּם 2 S 13 19. — k) הַיָּד מְצֹאָה m. acc., die Hand reicht dahin, vermag, s. zu מצא; ebenso m. הִגִּיעַ Lv 5 7 od. הִשִּׂיג Lv 5 11 u. ö. Nu 6 21; üb. d. Ggs. s. zu קצר. — l) vgl. zu אֶל IV. — m) בְּיָד רָמָה Kal pt. no. 1. — 2. v. Tieren, aber nur in S. v. litt. f. m. Praepos. — 3. pl יָדוֹת (in übertragenem S., wie d. aus ass. ḳâtu, Hand, entlehnte syr. ܩܬܐ, n. h. קַתָּה Griff, Stiel): a) Zapfen aus Bretern Ex 26 17. 19. 36 22. 24. b) Halter der Räder 1 K 7 32. 33. c) Schulterstücke d. Wagen 1 K 7 35 f.; Seitenlehnen d. Thrones 1 K 10 19. 2 Ch 9 18. — 4. übertr. Macht, Kraft (wie ass. idu; vgl. unten m. Präpositionen lit. b u. f) בְּיָד mit Gewalt Jes 28 2; אָזְלַת יָד d. Kraft ist geschwunden Dt 32 36; הַצִּיב יָדוֹ seine Macht aufrichten 1 Ch 18 3 (wonach 2 S 8 3 z. ä.; geg. Gottheil, ZAW 26 277 ff., der: ein Siegesdenkmal [unten no. 8] errichten, übers., s. Noordtzij eb. 27 21 f.); wahrsch. auch Dn 12 7 (s. zu נפץ Pi.); יַד אֵל Gottes Macht (Frd. Del.: seine Handlungsweise) Hi 27 11, vgl. Jer 16 21, seine Machttat Ps 78 42, הַיָּד הַגְּדֹלָה Ex 14 31 als Obj. v. עשׂה, vgl. 34 12; du. לֹא מָצְאוּ יְדֵיהֶם sie fanden nicht ihre Kraft Ps 76 6, לֹא הָיָה בָהֶם יָדַיִם Jos 8 20; חַיַּת יָדֵךְ מָצָאת (vgl. zu חַיָּה II) Jes 57 10 (Grätz, Lag.: דֵּיֵךְ; aber viell. ist es n. no. 6 z. erkl.). Vermögen, מַתְּנַת יָדוֹ was er zu geben vermag Dt 16 17. Ez 46 5. 7. 11, vgl. מָטָה יָדוֹ er kann sich nicht halten Lv 25 35. — 5. Seite (wie ass. idu, vgl. äth. ወኢዴ, Dillm. 919, u. طريق بكر = يد بكر, I. Saʿd 1, 1, 155 6. 4, 1, 98 14, de Goeje, ZDMG 61 450 f.), v. d. Seite (dem Ufer) des Flusses Dt 2 37. M. praepp.: אֶל יַד neben 2 S 18 4, בְּיַד Sach 14 12. Hi 15 23. 21 16 (vgl. unt. m. Präp. litt. b ε), בְּעַד יַד 1 S 4 18 (Wellh. u. a.: בְּיַד), לְיַד (wie Klmw 13) 1 S 19 3. Ps 140 6. Pr 8 3; übertr.: als Bevollmächtigter Neh 11 24, מִיַּד 2 Ch 31 13, עַל־יַד Ex 2 5. 2 S 15 2. 18. Jer 46 6. Neh 3 2 ff. 2 Ch 17 15. 31 15. (Sir 14 25), עַל־יְדֵי Nu 34 3. Ri 11 26. Hi 1 14. 1 Ch 7 29, übertr. Jer 5 31. Du. beide Seiten, bes. רְחַב יָדַיִם weit und breit Gn 34 21. Jes 22 18. 33 21. Ps 104 25. — 6. Ort, Platz Dt 23 13; אִישׁ עַל־יָדוֹ jeder an seinem Platze Nu 2 17; Bereich Jer 6 2; יָד חָזִית einen Platz ersiehst du Jes 57 8, hier aber יָד viell. (s. aber Rob. Sm., Sem. 1 437) im S. v. ἰθύφαλλος (vgl. ar. وَدَى, وَدَّأ penem exeruit (equus), pers. دستِ خر manus (d. i. penis) asini; s. aber Praet., ZAW 33 90); so viell. auch 10 (s. no. 4 u. vgl. zu דֶּרֶךְ no. 2 g; Jacob, Das Hohelied 27; Ruben l. יָרֵךְ in demselb. S.). — 7. pl. יָדוֹת (auch nh., Levy, NhWb 2 326a; ass. ḳâtu, pl. ḳatâti, vgl. Zimmern, BSGW 53 51) d. bei einer Teilung entstandenen Bruchteile, so: die vier (übrigen Fünf-)teile Gn 47 24. 2 K 11 7. Neh 11 1; proportional: חָמֵשׁ יָדוֹת fünf mal so viel Gn 43 34. 2 S 19 44. Dn 1 20. Vgl. פֶּה. — 8. Denkmal (vgl. z. d. auf d. karthagischen Stelen abgebildeten Hand Rob. Sm., Sem. 1 437; Ohnefalsch-Richter, Kypros, Text 174) 1 S 15 12. 2 S 18 18. Jes 56 5. Vgl. ob. no. 4.

M. *Praeposs.*: *a*) אֶל־יַד s. *litt. g* u. ob. *no.* 5. — *b*) בְּיַד (Amarna 245 35 als kanaan. Gl. *badiu* in seiner Hand; vgl. z. Syr. P. Sm. 1547 f.) α) in der Hand, v. dem was getragen w., Gn 38 18. Jes 6 6. Jer 51 7. Sach 4 10 u. ö.; m. לקח Gn 22 6. 1 S 17 40; oft bloß: bei sich, in Bezug auf Personen u. Sachen, אִישׁ שׁוֹרוֹ בְיָדוֹ *ein jeder* (hatte) *seinen Stier mit sich* 1 S 14 34, *die Götter* אֲשֶׁר בְּיָדָם *die sie bei sich hatten* Gn 35 4, übertr. v. d. Bosheit 1 S 24 12. 26 18, n. לקח 1 S 16 2. Jer 38 10. Daher v. dem, was man besitzt, n. נִמְצָא Ex 21 16. 1 S 9 8; הַבָּא בְיָדוֹ sein Besitz Gn 32 14; *es bleibt nichts in seiner Hand* Koh 5 13; in der Gewalt von Ez 28 9. Pr 18 21, vgl. oben *no.* 4 u. ביד APO 57 12 f. — β) in die Hand, n. Vv. des Übergebens, Gn 9 2. 14 20. 32 17. Ex 4 21. Jes 36 15. 1 Ch 16 7 (ohne *suff.* 2 Ch 25 20), des Übertragens einer Rache Ez 25 14, des Preisgebens Hi 8 4, n. מכר Ez 30 12. Jo 4 8, n. סכר (s. d.) Jes 19 4, n. מצא *Hiph.* (s. d.), vgl. צֹאן יָדוֹ die seiner Hand anvertraute Herde Ps 95 7. — γ) durch d. Vermittelung, jem. (wie *kabû ina ḳâti* durch jem. sprechen, Amarna 263 20), zB. v. einem Befehle Jer 39 11; *alles, was euch Gott befohlen* בְּיַד מֹשֶׁה *durch Mose* Nu 15 23. Jos 22 9, v. d. prophetischen Vermittelung d. göttl. Wortes 1 K 12 15. Jes 20 2. Jer 37 2. 50 1. Hgg 1 1. 3. 2 1 (Budde, ZAW 26 9. אֶל). 10. Sach 7 7. 12. Mal 1 1. 2 Ch 29 25, v. Überbringer eines Briefes Jer 29 3. Oft n. Vv. d. Schickens (wie ass. *ina ḳâti*) 1 K 2 25: *der König Salomo sandte* בְּיַד בְּנָיָהוּ *durch Benaja.* Ex 4 13. Lv 16 21. Pr 26 6; vgl. auch 1 K 10 29. Jes 37 24. Esth 1 12. Der Lobpreis Davids בְּיָדָם, den sie vortragen 2 Ch 7 6. V. Taten Ez 30 10, בְּיַד יהוה 2 Ch 29 25; dag. l. Jer 41 9 בּוֹר גָּדוֹל. (Sir 46 4: d. Sonne stand still בידו durch ihn). — δ) unter Befehl von 2 S 18 2 (l. וַיְשַׁלֵּשׁ), unter Aufsicht, Leitung von Ex 38 21. Nu 7 8 f. 10 13. 31 49. — ε) בְּיָדָם parallel. m. בְּעֵינֵיהֶם 1 S 21 14 *vor ihnen* (vgl. بَيْنَ يَدَيْهِ), vgl. weiter *no.* 5. — *c*) בֵּין יָדַיִם zwischen den Händen, vorn am Körper, auf der Brust Sach 13 6 (wie בֵּין עֵינַיִם auf der Stirne). — *d*) כְּיַד nach der Hand, in der Formel, כְּיַד הַמֶּלֶךְ wie es von der Hand des Königs zu erwarten (ist, war), *pro liberalitate regia* 1 K 10 13. Esth 1 7. 2 18, vgl. auch *no.* 1 *litt. c.* — *e*) לְיַד s. *no.* 5. — *f*) מִיַּד, מִידֵי aus der Hand, aus den Händen, häufig nach den Verben des Empfangens Gn 33 19 (vgl. n. רצה Mal 1 13, הִקְרִיב [nehmen u.] opfern Lv 22 25), Forderns Gn 9 5. 31 39. Jes 1 12, Befreiens Gn 32 12. Ex 18 9 u. ö. Auch v. Tieren u. Dingen: aus d. Hand (Gewalt s. *no.* 4) des Löwen u. Bären 1 S 17 37, der Hunde Ps 22 21, des Schwertes Hi 5 20, der Flamme Jes 47 14; *abs.* Pr 6 5: *aus der Hand*, der du verfallen (LXX: מִפַּח, Perles: מְצַיֵּד). Vgl. *no.* 5. — *g*) עַל־יַד, עַל־יְדֵי, α) auf die Hand, auf die Hände, n. Verben des Übergebens Gn 42 37. 1 K 14 27. 2 K 10 24. 12 12. 22 5.9. Esr 1 8. 6 9 (vgl. KAT 286 n. 6). Dafür אֶל־יַד Esth 2 3. 8. עַל־יְדֵי־חֶרֶב dem Schwerte preisgegeben Jer 18 21. Ps 63 11 (vgl. Sir 41 9). β) jem. z. Seite stehend (vgl. Brockelm., VGr 2 396 u. ob. *no.* 5), daher: unter der Aufsicht, Leitung 1 Ch 25 2. 3. 6; auch עַל יַד 2 Ch 26 11. 13. N. d. Anordnung jem., עַל יְדֵי דָוִיד *nach der Einführung* (Einrichtung) *Davids* 2 Ch 23 18. Esr 3 10. Daher עַל־יְדֵי־כְּלֵי דָוִיד *nach den Instrumenten Davids, ad modos instrumentorum* 2 Ch 29 27 (ar. على يدى ausgeführt von jem.); vgl. Esth 3 9. Dag. הֶעֱמִיד עַל יְדֵי שִׁיר z. Besorgung des Gesanges bestellen 1 Ch 6 16. γ) handweise, d. i. allmählich Pr 13 11. — *h*) תַּחַת יַד jem. z. Verfügung stehend, ihm untergeben, Gn 41 35. 1 S 21 9. Jes 3 6; erretten מִתַּחַת יַד Ex 18 10; sich demütigen תַּחַת יָדֵי Gn 16 9.

יִדְאֲלָה — *n. pr.* eines Ortes im St. Sebulon Jos 19 15, n. *j. Megilla* 1 1 d. spätere חִירְיָא.†

יִדְבָּשׁ (v. דבש) *n. pr. m.* 1 Ch 4 3.†

I. **ידד** Nf. zu ידה I, s. d.

Kal pf. pl. יַדּוּ (Ges. § 69[u]; viell. iu יָדוּ z. ä., vgl. יודי גורל Sir 14 15) — m. d. *acc.* גּוֹרָל u. עַל d. Los werfen Jo 4 3. Ob 11. Nah 3 10.†

II. **ידד** lieben, syr. ܝܕܕ, in Zenǧirli, Lidz. 262, ar. وَدَّ, südar. ודד lieben, מודד, *pl.* מודדת Geliebter, (ass. *madâdu* [f. *wadâdu*] lieben [selt.], *namaddu* [f. *nawaddu*] Liebling, *šûdadu* Liebhaber, n. Hommel, AA 208, Grundr. 131, viell. westsem. Lww. im Ass.); üb. d. gr. Gott *Wadd* s. Wellh., RaH 17 f.; Nöld., ZDMG 41 708; Winckler, GI 2 223; KAT 224 f.; MVaG 6 169 f.; Hommel, Grundr. 85. 94. Verw. דוד.

Derivate: יָדִיד, יְדִידֹת, יְדֻדוּת, vgl. *nomm. pr.* יָדוֹ, מֵידָד, יְדִידָה, יְדִידְיָה.

יְדֻדוּת* (v. ידד II; Barth § 261[c]) *cstr.* gl., *f.* — Gegenstand der Liebe Jer 12 7 (Grätz, Giesebr.: יְדִדַת, s. zu יָדִיד).†

I. **ידה** äth. ወደየ werfen, ar. وَدَى, viell. Weiterbildung aus יָד Hand; dag. n. Haupt, JBL 26 31, m. ass. *nadû* werfen, verw. (s. aber zu נדה). Verw. ידד I. Altäg. *wdj* reichen, geben?

Kal imp. pl. יַדּוּ Jer 50 14 (*Var.* יְרוּ) — m. אֶל (m. Pfeilen) beschießen.†

Pi. impf. וַיַּדּוּ (Ges. 69ª; Brockelm., VGr 1 265); *inf.* יַדּוֹת — m. d. *acc.* u. בְּ Steine auf jem. werfen Thr 3 53; m. d. *acc.* niederwerfen Sach 2 4. — Sonst s. zu ידד I.†

II. ידה nh. *Hiph.*, aram. (auch b. a., palm. Lidz. 285) *Aph.* ܐܘܕܝ, אודי bekennen, loben, danken, nh. *Hithpa.*, j.-a. *Ithpa.*, ar. ودى X gestehn, bekennen; nh. הוֹדָאָה Bekenntnis, Danksagung, auch Sir 51 17. Barth, WU 12 (vgl. Ges., Thes. 565) stellt es zu äth. ወዲት Beschuldigung, አስተዋደየ beschuldigen. Vgl. auch Gerber 143 ff., Haupt, ET 1911 375, u. zu אָרוֹן u. הוד.

Hiph. pf. הוֹדוּ, הוֹדִינוּ; *impf.* יוֹדוּ, אוֹדֶה, יוֹדֶה, נוֹדֶה, m. *suff.* אוֹדְךָ, יוֹדְךָ, יוֹדֶךָּ, תּוֹדֶךָּ, אוֹדֶנּוּ, אוֹדֶךָּ, יוֹדֻךָ u. (Ges. § 53ᑫ) יְהוֹדֶה Neh 11 17, אֲהוֹדֶנּוּ Ps 28 7, יְהוֹדוּךָ 45 18; *imp.* הוֹדוּ, הֹדוּ, Ps 107 1; *inf.* הוֹדוֹת, הוֹדֹת, הֹדוֹת (s. Baer zu Ps 92 2); *pt.* מוֹדֶה, מוֹדִים — **1.** loben, preisen: Menschen, m. d. *acc.* Gn 49 8. Ps 45 18. 49 19. Hi 40 14; sonst überall: Gott, m. d. *acc.* Gn 29 35. Jes 12 1. 38 18 f. Ps 7 18. 30 13, m. לְ Jes 12 4. Ps 6 6. 75 2. 92 2, vgl. 1 Ch 29 13; auch הוֹדָה שֵׁם יהוה Jes 25 1. Ps 54 8, לְשֵׁם י׳ 106 47. 122 4, vgl. 30 5. So bes. in d. liturg. Formel הוֹדוּ אֶת־יהוה Jer 33 11, הוֹדוּ לַיהוה Ps 33 2. 100 4. 105 1. 106 1. 107 1. 118 1. 136 1, vgl. Esr 3 11. 2 Ch 7 3 (s. Kön. 3 § 218ᵇ). 6; m. d. *acc.* לַיהוה dankend preisen Ps 107 8. 15. 21. 31; im Kultus neben הַזְכִּיר u. הַלֵּל 1 Ch 16 4, vgl. 25 3; *abs.* 2 Ch 31 2, הוֹדָה לַתְּפִלָּה Neh 11 17, הַלֵּל לְהוֹדוֹת 12 24. — **2.** m. שֵׁם י׳ d. Namen Gottes reuig bekennen 1 K 8 33. 35. 2 Ch 6 24. 26; m. עַל u. לַיהוה seine Sünde bekennen Ps 32 5; *abs.* Pr 28 13 (auch nh.); vgl. zu תּוֹדָה.

Hithpa. pf. הִתְוַדָּה, הִתְוַדּוּ; *impf.* וָאֶתְוַדֶּה, וַיִּתְוַדּוּ; *inf.* m. *suff.* הִתְוַדֹּתוֹ; *pt.* מִתְוַדֶּה, מִתְוַדִּים — **1.** gestehn, beichten, m. d. *acc.* d. S. Lv 5 5. 16 21. 26 40. Nu 5 7. Dn 9 20; m. עַל Neh 1 6. 9 2 f. *Abs.* Esr 10 1. Neh 9 3. Dn 9 4. — **2.** wie *Hiph.* loben, preisen, m. לְ 2 Ch 30 22 (vgl. Jacob, ZAW 17 62).†

Derivate: תּוֹדָה, הֻיְּדוֹת (?), vgl. *nomm. pr.* יְדוּתוּן, יְהוּדִית, יְהוּדִי, יְהוּדָה, יָדְיָה (u. יהד).

יַדּוֹ (f. יָדוֹן, v. ידד II) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 27 21. — **2.** Esr 10 43 *Kt.*; *Kr.*: יַדַּי (Praet., ZDMG 57 528).†

יָדוֹן (vgl. ידניה APO Index, APA 56ª u. Vollers, ZA 14 355; wegen d. Schreibung יארניה APO 10 17 leitet Sachau d. Namen v. ארן Herr s., ab; vgl. Lidz., Eph. 3 258) — *n. pr. m.* Neh 3 7.†

יַדּוּעַ (Lag., Ü. 113; Praet., ZDMG 57 528; vgl. Mü., AE 98) — *n. pr. m.* **1.** Neh 10 22. — **2.** 12 11. 22.†

יְדוּתוּן u. Ps 39 1. 77 1. Neh 11 17 als *Kt.*, 1 Ch 16 38 als *Kt.* u. *Kr.* יְדִיתוּן (vgl. Hommel, Grundr. 130 A. 2) — *n. pr.* eines der drei Musikmeister Davids (sonst auch אֵיתָן genannt, s. d.; nach Lag., Ü. 121 ist ידיתון viell. irrtüml. aus [עַל] יְדֵי אֵיתָן entstanden) 1 Ch 9 16. 16 38. 41 f. 25 1. 3. 6. 2 Ch 5 12. 29 14. Neh 11 17. Ps 39 1. 62 1. 77 1; als Seher des Königs 2 Ch 35 15. Vgl. Köberle, D. Tempelsänger 65 f. 155 f.†

יַדַּי s. יַדּוֹ *no.* 2.

יְדִיד* (v. ידד I) *cstr.* יְדִיד, m. *suff.* יְדִידוֹ, *pl.* m. *suff.* יְדִידֶיךָ, *f.* יְדִידוֹת — **1.** der Geliebte, Freund Jes 5 1. Jer 11 15 (besser: יְדִידָתִי vgl. יְדִדוּת). יְדִיד יהוה Freund, Liebling Jahves Ps 127 2; v. Benjamin Dt 33 12; v. d. Israeliten Ps 60 7. 108 7. — **2.** lieblich, angenehm Ps 84 2.†

יְדִידָה (v. ידד II; vgl. sab. *n. pr. m.* ודדם, *f.* ודת) — *n. pr. f.* 2 K 22 1.†

יְדִידְיָה (v. ידד II; vgl. südar. *n. pr. m.* ודדאל) — Beiname Salomos 2 S 12 25.†

יְדִידֹת (v. ידד II, viell. *sg.*, n. Barth § 259ᵉ = יְדִדוּת) — Liebe, שִׁיר יְדִידֹת Liebeslied Ps 45 1.†

יְדָיָה (v. ידה II) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 37. — **2.** Neh 3 10.†

יְדִיעֲאֵל (LXX: Αδ(ε)ιηλ, Ιεδιηλ, Ιαδιηλ; v. ידע; altbab. *Jadiḫ-ilu*, Ranke 113, spätbab. *Jâdiḫu-el*, *Jâdiḫ-el* BEUP 9 27. 59, vgl. *Jadi'-ilu*, *Adi'-ilu*, *Idiḫi-el*, Tallqv. 68. 75; südar. ידעאל; vgl. *J[a]tu'u-b[a]'r*, Mü., AE 98) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 7 6. 10 f. — **2.** 11 45. 12 20. — **3.** 26 2.†

יְדִיתוּן s. יְדוּתוּן.

יִדְלָף (v. דלף) — *n. pr. m.* Gn 22 22.†

ידע ph. ידע Lidz. 285, nh., äg. aram. APO Index (*Ethp.* Straßb. Pap. B 5), b. a., j.-a. יְדַע (vgl. Dalm., Gr. 49), syr. ܝܕܥ, ass. *idû* (als *jadaḫ* u. ä. in westsem. bab. Namen), äth. የድዐ, katab. ידע Kenntnis nehmen, min. שידע, sab. שתידע kund tun, in *nn. pr.* wie ידעאל u. ä., u. in מידעת Eltern; ar. nur in einzelnen Spuren, s. Nöld., ZDMG 40 725; NBsS 202; äg. entl. *j(a)di'*, *Hiph. impf.* Sonst s. Del., Pro. 26; Wright, CG 235; Schwally,

TLz 1899, 357. Vgl. Baumann, ידע u. seine Derivate, ZAW 28 22 ff.

Kal pf. יָדַע, *i. p.* יָדָע, יָדַעְתָּ, יָדַעַתְּ, יָדְעוּ, יְדַעְתֶּם, יְדַעְתֶּן Dt 8 3. 16 (Ges. § 44[1]), m. *suff.* יְדָעוֹ, יְדַעֲנוּךָ, יְדַעְתִּין, יְדַעְתִּיו, יְדַעְתַּנִי, יְדַעְתּוֹ, יְדָעֻנוּ, יְדָעֲנוּם (Ges. § 65[h]) usw.; *impf.* יֵדַע, וַיֵּדַע, *i. p.* יֵדָע, יֵדָע Ps 138 6† (Ges. § 69[p]; Kön. 1 421, s. unt. *no.* 4), אֵדְעָה, *i. p.* אֵדָעָה, תֵּדְעִי, תֵּדְעִין, m. *suff.* אֵדָעֲךָ, יֵדָעֶנּוּ usw. (Brockelm., VGr 1 601); *imp.* דַּע, דְּעָה Pr 24 14 (s. Ges. 48[1] u. SBOT z. St.), דְּעוּ, m. *suff.* דְּעֵהוּ; *inf. abs.* יָדֹעַ, יָדוֹעַ, *cstr.* דַּעַת u. דֵּעָה Ex 2 4 (vgl. weiter unter diesen Artt.), m. *suff.* לְדַעְתּוֹ; *pt.* יֹדֵעַ, יוֹדֵעַ, *f.* יֹדַעַת, *pl.* יֹדְעִים, יוֹדְעִים, *pass. cstr.* וִידוּעַ, *pl.* וִידֻעִים — **1.** innewerden, merken, ohne Objekt Lv 5 3 (auch 2 l. ידע f. טמא); untergeordnet לֹא יָדַע ohne daß er es merkte Jer 50 24. Hi 9 5 (Bick., Duhm: יֵדַע), m. *impf.* Ps 35 8; wahrnehmen, gewahr w., m. d. *acc.* Ru 3 4, m. כִּי Gn 3 7, m. indir. Frage Ex 2 4; erfahren, m. indir. Frage 1 S 22 3, m. d. *acc.* שְׁלוֹם פ׳ wie es ihm gehe Esth 2 11 (vgl. m. ראה Gn 37 14); v. dem, was man nicht sieht, sondern durch andere erfährt Lv 5 1, m. d. *acc.* Gn 9 24. 2 S 24 2, m. בְּ Jer 38 24, m. כִּי Neh 13 10; durch Erleben erfahren, m. d. *acc.* Jes 47 8. Koh 8 5. 9 1, m. כִּי Hi 5 24 f.; *abs.* zu fühlen bekommen Jes 9 8. Ps 14 4(?). Hi 21 19. Hos 9 7 (s. aber Marti; Joüon, MFoB 4 29: יִתְּעוּ). — **2.** durch Wahrnehmung od. Reflexion erkennen, m. כִּי Ri 13 21. Hi 9 28. 42 2, m. hinzugefügtem עִם־לְבָבֶךָ Dt 8 5; m. בְּ dessen, woran man etw. erkennt Gn 15 8. 24 14. Ex 7 17; bes.: erkennen, *daß ich Jahve bin* Ex 6 7. Ez 6 7. 13. 11 4. 9. 10 u. ö., vgl. Jer 16 21; דַּע וּרְאֵה כִּי *erkenne und sieh ein, daß* 1 S 12 17. 24 12. 1 K 20 7. 2 K 5 7. Jer 2 19; m. indir. Frage Jer 44 28. Durch Untersuchung zu einer Auffassung gelangen, vorsichtig überlegen, m. indir. Frage Ri 18 14. Hi 34 4, דְּעוּ וּרְאוּ 1 S 14 38 (l. בַּמֶּה). 25 17, vgl. Jer 5 1, m. d. *acc.* 1 S 23 22. 1 K 20 22, m. *part.* מִן 1 S 23 23. — **3.** acht geben auf etw., sich darum kümmern, m. d. *acc.* Gn 39 6. Pr 27 23, m. נַפְשִׁי Hi 9 21, m. בְּ Ps 31 8. Hi 35 15, vgl. Holz. zu Gn 19 33. 35 (and.: er wußte nichts davon); n. Baumann auch (ellipt.) 1 K 1 11. 18. Hos 8 4 (kaum 1 K 2 32. 2 S 3 26, vgl. *no.* 8); s. weiter *no.* 6. — **4.** kennen lernen, kennen, m. d. *acc.*, geschichtlich Ex 1 8, persönlich Gn 29 5. Dt 9 24, m. Negat. nicht wissen wollen von Dt 33 9, m. בְּשֵׁם Ex 33 12. 17, פָּנִים אֶל־פָּנִים intim m. jem. verkehren Dt 34 10, s. weiter *no.* 6; Gott kennt d. Vögel, (weil sie ihm gehören) Ps 50 11, d. Volk Hos 5 3, m. d. *acc.* d. S. Gn 30 29. Nu 14 31. Hi 28 7, m. לְ Ps 69 6. יֹדְעִים Freunde, Vertraute Hi 19 13; *pt. pass.* יָדוּעַ bekannt, angesehen Dt 1 13. 15 (Berthol.: m. Wissen begabt). יְדוּעַ חֹלִי *vertraut m. Krankheit* (n. Barth § 124[b] m. act. Bed.) Jes 53 3. In d. Bed.: (als solchen) erkennen Ps 138 6 (viell. יֵדַע, vgl. Hi 34 24; Duhm: יְנַדַּע). — **5.** (wie syr. ܝܕܥ, ar. عرف, ass. *lamâdu* v. Manne, G. H. § 154—156, *idû* v. Weibe eb. § 130, gr. γιγνώσκειν; vgl. Baumann, a. a. O. 29 f.; n. Socin, weil d. Mann dann erst das Gesicht d. Braut zu sehen bekam, vgl. أَخَذَ وَجْهَهَا Dulac, Contes ar. 63, Anm. 3; n. Schwally, ZDMG 52 136 dag.: d. Virginität konstatieren) im sexuellen S., *concubuit cum muliere* (nicht nur v. d. ersten Beiwohnung) Gn 4 1. 17. 25. 24 16. 38 26. 1 S 1 19. 1 K 1 4, v. Päderastie Gn 19 5; v. Weibe יָדְעָה אִישׁ Gn 19 8. Ri 11 39, vgl. Nu 31 17 f. Ri 21 11 f. — **6.** auf d. religiösen Gebiete: kennen, aber m. d. Nebenbegriffe (*no.* 3; vgl. Baumann, a. a. O. 32 ff.) sich um jem. kümmern, auf ihn Rücksicht nehmen: *a*) v. Gott, m. d. *acc.* d. P. (wie ass. *idû* KAT 403) Gn 18 19. 2 S 7 20. Jer 1 5. Hos 13 5 (LXX besser: רְעִתִיךָ v. רעה). Am 3 2. Nah 1 7. Ps 144 3, vgl. d. Ggs. Jes 63 16; m. פָּנִים אֶל־פָּנִים Dt 34 10, m. בְּשֵׁם Ex 33 12; auch m. d. *acc.* דֶּרֶךְ Ps 1 6 (viell. z. str.), m. לֶכְתְּךָ Dt 2 7, יְמֵי Ps 37 18. *b*) v. d. Menschen, die Gottes Wesen kennen od. sich um seinen Willen kümmern (n. Baumann, a. a. O., bei den Propheten: m. Gott persönlich verkehren, sich um ihn in Liebe u. Vertrauen bemühen) 1 S 2 12. Jer 2 8. 4 22. Hos 2 22 (vgl. *no.* 5). 5 4. Pr 3 6. Hi 18 21 *einen anderen Gott kennst du nicht* Hos 13 4; die Heiden, die Gott nicht kennen Ps 79 6, vgl. Ex 5 2; s. v. a. seinen Willen kennen Ex 33 13; seine Herrlichkeit kennen Hab 2 14; *pt.* יֹדְעֶיךָ Ps 36 11. 87 4. יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ 9 11. — **7.** verstehn, m. d. *acc.* eine Sache Pr 30 18, eine Sprache Ps 81 6; m. עַל Hi 37 16 (BH verm. תְּדָאֶה); sich auf etw. verstehn, m. d. *acc.* סֵפֶר Geschriebenes Jes 29 11 f. בִּינָה 24, חָכְמָה וּמוּסָר Pr 1 2; יֹדֵעַ צַיִד geübter Jäger Gn 25 27, יוֹדְעֵי נֶהִי Am 5 16, יֹדְעֵי הַיָּם 1 K 9 27; יֹדְעֵי דָת Esth 1 13; verstehn etw. zu tun, m. *inf. c.* לְ Jer 4 22. Koh 4 13. 10 15, ohne לְ 1 S 16 18. Jes 47 11. Jer 1 6. 6 15. Am 3 10, m. d. *impf.* u. וְ Hi 23 3, ohne וְ *ich weiß nicht zu schmeicheln* Hi 32 22, m. d. *pt.* 1 S 16 16 (Grätz: לְנַגֵּן; vgl. Brockelm., VGr

2 353). Neh 10 29. — **8.** wissen Jes 40 21. 28, m. d. *acc.* im neg. Satze מְאוּמָה 1 S 20 29, כָּל־דָּבָר 2 S 15 11, vgl. 1 S 22 15, ohne Obj. 2 S 3 26; m. כִּי Gn 12 11. 38 16. Ex 34 29. Hi 10 7, m. אֲשֶׁר Esth 4 11, m. אֵת אֲשֶׁר Dt 29 15, m. indir. Frage Koh 8 7, ידע טוֹב וָרָע wissen, was gut u. böse ist Gn 3 5. 22 f. (wie Gott 22), vgl. עֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע 2 17; die kleinen Kinder אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּ טוֹב וָרָע Dt 1 39 (vgl. Jes 7 15); ידע בֵּין־טוֹב לְרָע unterscheiden zw. gut u. böse 2 S 19 36 (v. einem Greise); ידע בֵּין־יְמִינוֹ לִשְׂמֹאלוֹ zw. rechts u. links Jon 4 11 (vgl. Wellh. Pro. 1883, 317; Smend, Alttest. Rel.gesch.[2] 120 f.; Budde, Bibl. Urgesch. 66 f.; Albert, ZAW 33 167 ff.). Vgl. auch d. dopp. Obj. 2 Ch 12 8. מִי יֹדֵעַ wer weiß? m. folg. *impf.* s. v. a. vielleicht 2 S 12 22. Jo 2 14. Jon 3 9; ellipt. Esth 4 14 (wenn אִם als „wenn" gefaßt w.; and. fassen es als indir. Fragwort). מִי יֹדֵעַ הֲ — אוֹ wer weiß, ob — oder? f. niemand weiß, niemand kann sagen Koh 2 19. Dag. Pr 24 22 מִי יוֹדֵעַ *wer merkt es?* unversehens, vgl. *no.* 1. *Abs.* wissend sein, Einsicht haben, *pt.* יֹדְעִים die Wissenden Hi 34 2. Koh 9 11; m. Neg.: ohne Einsicht s. Jes 1 3. 44 9. 45 20. 56 10. Ps 73 22. 82 5; vgl. כְּדַעְתְּכֶם יָדַעְתִּי Hi 13 2. — Ez 38 14 l. תֵּעוֹר.

Niph. pf. נוֹדַע, נוֹדְעָה, נוֹדַעְתִּי, *i. p.* נוֹדָעוּ; *impf.* יִוָּדַע, *i. p.* יִוָּדֵעַ, וְאִוָּדַע; *inf.* m. *suff.* הִוָּדְעִי; *pt.* נוֹדָע — **1.** sich zeigen, sichtbar s., v. Spuren Ps 77 20; *v. d. Überfluß wird nichts zu sehen sein* Gn 41 31; *impers.* m. כִּי *es war nicht zu sehen, daß* Gn 41 21. — **2.** sich zu erkennen geben, m. לְ Ru 3 3; bes. v. Gott, sich kund tun, offenbaren Ps 9 7, m. לְ Ex 6 3 (שְׁמִי meinem Namen nach). Jes 19 21. Ez 20 5, m. בְּ Ez 35 11, לְעֵינֵי Ez 38 23, vgl. 20 9, לְמִשְׂגָּב als Schutz Ps 48 4. — **3.** kund w., m. אֶת v. Gottes Hand Jes 66 14 (Klost.: חֶסֶד), v. d. Rache Ps 79 10, v. einem Wunder Ps 88 13; *impers.* m. לְ Ez 36 32; m. כִּי 1 K 18 36; v. etw. Verborgenem Pr 12 16 (LXX: *Hiph.*). 14 33 (s. SBOT); entdeckt w. 1 S 22 6. Neh 4 9, m. לֹא ··· דָבָר 2 S 17 19; bekannt w. od. s. Ex 2 14. Nah 3 17, m. לְ Sach 14 7. Esth 2 22, voraus bekannt Koh 6 10; *impers.* m. כִּי Ex 21 36. Ru 3 14; m. indir. Fr. Dt 21 1. 1 S 6 3. — **4.** bekannt, berühmt s. Jes 61 9. Pr 31 23, v. Gott Ps 76 2. — **5.** erkannt w. Lv 4 14. Ri 16 9. Jer 28 9. (Sir 12 8). Pr 10 9 (Toy: יֵרוֹעַ; Matthes, ZAW 23 127: יִתָּעֶה); *impers.* m. כִּי u. בְּ Ex 33 16. — **6.** zur Erkenntnis gelangen Jer 31 19. — Ps 74 5 ist d. T. corr.†

Pi. pf. יִדַּעְתָּ (*Kt.* ידעתה) — jem. etw. anzeigen, m. dopp. *acc.* Hi 38 12 *Kr.* Vgl. Baethg. zu Ps 104 19.†

Pu. pt. מידע (מְיֻדָּע) Ru 2 1 *Kt.*, m. *suff.* מְיֻדָּעִי, *pl.* m. *suff.* מְיֻדָּעָיו, מְיֻדָּעַי, *i. p.* מְיֻדָּעָי, *f.* מידעת (מְיֻדַּעַת) Jes 12 5 *Kt.* — Vertrauter 2 K 10 11. Ps 31 12. 55 14. 88 9. 19. Hi 19 14 (Duhm: מַדָּעַי *hörten auf, mich zu kennen*). Ru 2 1 *Kt.*; *f.* kund, *notum* Jes 12 5 *Kt.*†

Po. pf. יוֹדַעְתִּי 1 S 21 3 Fehler f. נוֹעַדְתִּי od. הוֹעַדְתִּי.†

Hiph. pf. הוֹדִיעַ, הוֹדַעְתָּ, *i. p.* הוֹדָעְתָּ, m. *suff.* הוֹדַעְתִּיךָ, הוֹדַעְתָּה, הוֹדִיעָנִי; *impf.* יוֹדִיעַ, יֹדִעַ, יֹדִיעוּ, m. *suff.* יוֹדִיעֵנוּ, וַיֹּדַע, אוֹדִיעַ, אוֹדִיעָה, יֹדִיעוּ, אוֹדִיעֲךָ, תּוֹדִיעֵנִי; *imp.* הוֹדַע, הוֹדִיעוּ, m. *suff.* הוֹדִיעֵנִי; *inf.* הוֹדִיעַ, הֹדִיעַ, הוֹדִיעֲךָ; *pt.* m. *suff.* מוֹדִיעֲךָ, *pl.* מוֹדִיעִים — **1.** durch mündl. Mitteilung kund tun, m. 2 *acc.* Ex 18 16. Hi 26 3. 32 7, v. Gott Nu 16 5; jem. etw. kund tun, darüber belehren Jes 40 14. Ez 16 2. 20 4. 11. 22 2. 43 11. Pr 22 21. Dn 8 19, im drohenden S. 1 S 14 12, Gott seine Sünde bekennen Ps 32 5; v. Gott Gn 41 39. Ex 33 12 f. 1 S 16 3. 2 S 7 21 (s. Budde), vgl. Jes 5 5. Ps 16 11 u. ö. Hi 13 23. Neh 9 14. 1 Ch 17 19, v. d. Weisheit Pr 1 23; m. d. *acc.* u. לְ d. P. Ex 18 20. Dt 4 9. 1 S 10 8. Ps 78 5. Neh 8 12, v. Gott Jes 64 1; m. לְ d. P. u. אֶל Jes 38 19; m. d. *acc.* d. S. u. בְּ (in betreff) Hos 5 9; m. d. *acc.* d. P. u. indir. Fr. 1 S 6 2. 28 15. 1 K 1 27. Hi 10 2. 37 19, ohne *acc.* Jes 47 13; m. d. *acc.* d. P. belehren Jos 4 22. Jes 40 13. Jer 11 18. Ps 25 14 (?). Pr 22 19. Hi 38 3 u. ö., m. לְ d. P. Pr 9 9; m. בֵּין—לְ den Unterschied lehren Ez 22 26. 44 23; m. לְ *c. inf.* Ps 90 12, Anweisung geben 2 Ch 23 13. — **2.** preisend verkündigen, m. d. *acc.* Jes 22 4. Ps 89 2. 105 1. 1 Ch 16 18, m. לְ d. P. Ps 145 12. — **3.** v. Gott: auf sichtbare Weise kund tun, seinen Namen Ez 39 7, seine Macht Ps 77 15. 106 8, sein Heil 98 2, seine Wege 103 7, ohne Obj. Hab 3 2 (besser *Niph.*); m. 2 *acc.* fühlen lassen Jer 16 31. — Ri 8 16 l. וַיָּדָשׁ, vgl. 7.

Hoph. pf. הוּדַע (Ges. § 69[w]); *pt.* מוּדַעַת — erkannt w., m. אֶל Lv 4 23. 28; *pt.* Jes 12 5 *Kr.*†

Hithpa. impf. i. p. אֶתְוַדָּע, *inf.* הִתְוַדַּע — m. אֶל sich zu erkennen geben Gn 45 1, sich offenbaren Nu 12 6.†

Derivate: יִדְּעֹנִי, דֵּעַ, דֵּעָה, דַּעַת, מַדָּע, מוֹדָע, מוֹדַעַת, מַדּוּעַ, vgl. *nomm. pr.* אֶלְיָדָע, בְּעֶלְיָדָע, יְהוֹיָדָע, יָדָע, יְדִיעֲאֵל, יַדּוּעַ, יְדַעְיָה, יָדָע.

יָדָע (or. יְדַע, Kahle 78; LXX Ιαδα(ε), Ιεδδαε, Ιδουδα) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 28. 32.†

יְדַעְיָה (v. ידע; LXX: Ἰδεια(ς), Ιωδαε u. a.; vgl. ידעיו SO; keilschr. *Jâdahjâma, Jadih(u)jâma* BEUP 9 59. 10 51; UMBS II 1 26) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 9 10. 24 7. Esr 2 36. Neh 7 39. 12 6 f. 19. 21 (vgl. SBOT). — **2.** Sach 6 10. 14.†

יִדְּעֹנִי (v. ידע; n. Rob. Sm., JoP 14 127, *a familiar spirit*, der spezielle Geist des Wahrsagers, ar. تَابِع, aber richtiger, wie ar. شَاعِر, der Wissende, vgl. Wellh., RaH 135; Goldz., Abhandl. z. ar. Philol. 1 17 ff.; Nöld., WZKM 10 338; Budde zu 1 S 28 7; Haupt, SBOT zu 2 K 21 6; im Ass. ist *mudû*, d. Wissende, spez. Epith. des Wahrsagegeistes, KAT 590 f.) *pl.* יִדְּעֹנִים, *m.* — d. Wahrsagegeist od. d. davon inspirierte Wahrsager Lv 19 31. 20 6. 27. Dt 18 11. 1 S 28 3. 9 (l. יִדְּעֹנִים). 2 K 21 6. 23 24. Jes 8 19. 19 3. 2 Ch 33 6. Vgl. אוֹב.†

יָהּ (inschr. יה in Jericho, Ephem. 3 45; verkürzt f. d. aus יַהְוֶה entstandene יָהוּ. Es findet sich: *a*) (ohne *Mappik*) neben יָהוּ in Eigennamen, zB. אֵלִיָּהוּ u. אֵלִיָּה, יִרְמְיָהוּ u. יִרְמְיָה; *b*) seltener u. nur in dichterischem Stile in andern Fällen; so in d. liturgischen Formel הַלְלוּיָהּ (üb. d. Orthographie s. Del. zu Ps 104 35) *preiset Jahve!* Ps 104 35. 105 45. 106 1. 48. 111 1. 112 1. 113 1 usw.; ferner Ps 68 19. 77 12. 89 9. 94 7. 12. 102 19. 118 5. 17 f. 150 6; יָהּ יָהּ Jes 38 11 (viell. יהוה z. l.); עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ *mein Stolz und Gesang ist Jah* Ex 15 2. Jes 12 2. Ps 118 14; בְּיָהּ שְׁמוֹ *Jah ist sein Name* (zu בְּ Ges. § 119[i]) Ps 68 5 (s. Perles, JQR 18 390), vgl. Jes 26 2 u. noch Ex 17 16. Jer 2 31. 32 19. Ct 8 6.

יהב s. z. הב.

יְהָב* m. *suff.* יְהָבְךָ — Ps 55 23, im Talmud m. „Last" erklärt (Ges., Thes. 574; Levy, NhWb. 2 223, vgl. Nöld., ZDMG 57 417, der an أُهْبَة, Ausrüstung, erinnert); LXX: μέριμνα; n. Kautzsch, Ar. 37, wahrsch. ein aram. W. f. „Schicksal"; Wellh.: dein Begehren v. יהב = יאב. Dag. Kön. 2 141: *er hat es dir gegeben* (v. יהב), Aq., Sy.: er hat dich lieb (יְהָבְךָ od. יֶאֱהָבְךָ); vgl. Nestle, ZDMG 58 664 ff.†

יהד eine sekundäre Wzl.

Hithpa. pt. pl. מִתְיַהֲדִים — sich zum Judentume bekennen (*den.* v. יְהוּד, s. b. a. Lex.) Esth 8 17 (wie ar. تَهَوَّدَ, تَنَصَّرَ).†

יְהֻד s. יְהוּד.

יַהְדַּי* *i. p.* יָהְדָּי (so Baer; Ginsb.: יָהְדָּי) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 47.†

יֵהוּא (vgl. Praet., ZDMG 59 342) — *n. pr. m.* **1.** eines Königs v. Israel (keilschr. *Ja'ûa* [geschr. *Ja-u-a*] vgl. Ungnad, OLz 9 224 ff.) 2 K c. 9 f. Hos 1 4 u. ö. — **2.** eines Propheten z. Zeit der Könige Baesa u. Josaphat 1 K 16 1. 7. 12. 2 Ch 19 2. 20 34. — **3.–5.** 1 Ch 2 38. 4 35. 12 3.

יְהוֹאָחָז (v. אחז; vgl. keilschr. *Jauhazi* als Wiedergabe v. אָחָז, s. d.) — *n. pr.* **1.** eines Königs v. Israel 2 K 13 1 ff., wofür יוֹאָחָז 2 K 14 1.† — **2.** eines Königs v. Juda 2 K 23 30 ff. 2 Ch 36 1, wofür יוֹאָחָז 2 Ch 36 2. 4. Vgl. שַׁלּוּם *no.* 2. — **3.** des jüngsten Sohnes Jorams 2 Ch 21 17, vgl. Berth. z. 2 Ch 21 19.

יְהוֹאָשׁ (v. אוש; vgl. Nöld., ZDMG 40 740, u. die südar. Personennamen m. אוש) — *n. pr.* **1.** König v. Juda 2 K 12 1 ff. 14 13, häufiger יוֹאָשׁ 11 2 u. ö. 1 Ch 3 11. 2 Ch 22 11 u. ö. — **2.** König v. Israel 2 K 13 10 ff., יוֹאָשׁ 13 9 u. ö. Hos 1 1. Am 1 1. 2 Ch 25 17 u. ö.

יְהוּד* (וִיהֻד) — *n. pr.* Ort i. St. Dan Jos 19 45, wohl das Dorf *El-Jahûdîje* n. v. Lydda, s. Guérin, Jud. 1 321 f.†

יְהוּדָה — *n. pr. m. Juda,* **1.** vierter Sohn Jakobs (Namenerklärung Gn 29 35, auch 49 8; vgl. Haupt, OLz 12 162 f. ZDMG 63 513). — **2.** der St. Juda, dessen Grenzen Jos 15 bestimmt werden, Ri 1 3. הַר יְהוּדָה Gebirge des Stammes Juda Jos 15 48 ff. Verzeichnis der Geschlechter 1 Ch 4 1–23, vgl. 9 4–6; s. Meyer, IN 247 (üb. einen Zshg. m. יאדי in Zenğirli, keilschr. *Ja'udi*). 428 ff. Zu יְהוּדָה הַיַּרְדֵּן (LXX: ὁ Ἰορδάνης, Lag.: Ἰούδα ὁ Ἰορδάνης) Jos 19 34, vgl. Dillm., Holz. z. St. u. Onom. 265 6. — **3.** n. d. Teilung des Reiches: Reich u. Volk Juda (ersteres *f.* Jes 44 26. Jer 23 6. Ps 114 2, letzteres *m.* Jes 3 8 od. *f.* Thr 1 3), keilschr. *Ja'ûdu*; אֶרֶץ יְהוּדָה Am 7 12, אַדְמַת י׳ Land, Reich Juda Jes 19 17. N. d. Exile d. persische Provinz Juda Hgg 1 1. 14. 2 2. Neh 5 14 u. ö. Vgl. noch מַלְכֵי י׳ 1 K 14 29. אַנְשֵׁי י׳ 1 K 1 9, *poet.* אִישׁ י׳ Jes 5 3; בְּנֵי י׳ Jer 7 30; בֵּית י׳ Jes 22 21, *poet.* בַּת י׳ Thr 2 2; עָרֵי י׳ Jer 4 16; עִיר י׳ (Jerus.) 2 Ch 25 28. — **4.** *n. pr.* verschiedener Männer: *a*) Neh 11 9. *b*) Esr 3 9. Neh 12 8. *c*) Neh 12 34. *d*) V. 36. *e*) Esr 10 23.

יְהוּדִי (v. יְהוּדָה; keilschr. *Ja'ûdai*), *pl.* יְהוּדִים, i. B. Esth (4 7. 8 1. 7. 13. 9 15. 18) *Kt.*: יְהוּדִיִּים (n. Baer *c. Jod otioso*), *f.* יְהוּדִיָּה (so nur 1 Ch 4 18) u. ־ִית (s. *no.* 1, *c*) — **1.** *n. gent.* Judäer: *a*) Mitglied des St. Juda 1 Ch 4 18, Bürger des Reiches Juda 2 K 16 6. 25 25. Jer 32 12.

34 9. 38 19. 40 11. 43 9. *b*) v. den Bürgern der pers. Provinz Juda Neh 1 2. 3 33. 4 6. Esth 2 5. 3 4. 5 13. *c*) *f.* יְהוּדִית *adv.* auf judäisch, in hebräischer Sprache 2 K 18 26. Neh 13 24. — 2. *n. pr. m.* (LXX: Ιουδειν) Jer 36 14. 21. 23.

יְהוּדִית — *n. pr. f.* Weib Esaus Gn 26 34. Sonst vgl. zu יְהוּדִי.†

יְהוָה (M.-I. 18 יהוה; APA, B 4. 6. 11. J 6, APO öft. יהו [APA, E 14 יהה] vgl. auch z. יְהוֹנָתָן; üb. יה, יהו in Jericho vgl. Sellin, MDOG *no.* 39 39; Ephem. 3 45; z. d. keilschr. Wiedergabe in Eigennamen als *Ja'u*, *Jâhû* u. ä., am Wortende auch *-jâma*, s. KAT 465ff.; Tallq. 245; Daiches, ZA 22 125ff., vgl. auch Schiffer, Keilinschr. Spuren; üb. d. abbreviierte Schreibung ׳, ״ od. ה s. Perles, An. 12. 14f. JQR 1911 111). m. *praeff.* מֵיְהוָה, לַיהוָה, בַּיהוָה (vgl. Del., Gen.[5] 298, Kennedy, ET 22 439, Nestle, ZAW 33 74) — *n. pr.* Gottes, d. i. יהוה m. d. Vokalen v. אֲדֹנָי (LXX: ὁ κύριος, vgl. Dalm., D. Gottesname Adonaj 1889). Daher יֱהוִה (d. i. אֱלֹהִים) neben einem אֲדֹנָי zB. Jes 28 16, ferner *Dag. l.* n. יהוה (weil אֲדֹנָי konsonantisch schließt) u. d. Betonung קוּמָה, שׁוּבָה vor יְהוָה (weil m. אֲ anfangend). *Jehova* z. l. ist erst seit d. 14. Jahrh. (PRE[3] 9 811, Amer. Journ. of Theol. 14 447) üblich geworden. Schon Mercerus, Drusius u. Cappellus protestierten gegen diese, auch rein grammatisch angesehen, unmögliche F. (s. auch Moore, AJSL 25 312ff. 28 56ff.). Auszusprechen ist wahrsch. יַהְוֶה, weil Theodoret, Quaest. 15 in Exod., Ἰαβε als (samar.) Aussprache überliefert (vgl. Epiphanius, Adv. haer. 1, 3 20; Clem. Alex., Strom. 5, 6 34 u. Deissmann, Bibelstudien 3ff.), u. weil dadurch die verkürzten Formen erklärt w. können. Am Ende der zusammengesetzten Eigennamen lautet der Name nämlich יָהוּ (f. יַהְוּ; s. ob.), dann יָה (vgl. d. Art. יָהּ); am Anfange יְהוֹ (aus יַהְוְ f. יְהוֹ), dann יוֹ (in den *nn. pr.* der SO sowohl a. Anf. wie a. E. nur יו). Vgl. Del., ZAW 2 173f.; Dietrich, eb. 3 280ff.; Kön., eb. 17 172ff.; Stade, Theol. d. A. T. 1 29 u. d. verschiedenen, durch das ob. erwähnte יהו der Elephantinepapyri hervorgerufenen Hypothesen v. Sachau, APO S. 9; Ungnad, Aram. Papyrus aus Elephantine III f.; Lidz., DLz 1911 2979 u. Grimme, Schwally, v. Gelderen, Knudtzon, P. Leander u. König in OLz 15 u. 16.

Die Deutung des Namens יַהְוֶה hängt, falls man bei der Ableitung v. הוה stehn bleibt, zunächst v. d. Bed. dieser Wzl. ab. Gew. sieht man darin eine ältere F. des häufigeren היה. Es fragt sich dann, ob יַהְוֶה z. *Kal* od. z. *Hiph.* zu stellen sei. Die älteste Erklärung Ex 3 14 faßt es als *Kal.* Dag. wollten Clericus, u. später Schrader u. a., darin ein *Hiph.* sehen in der Bed. „der ins Dasein Rufende" d. h. Schöpfer; besser Lag. (Ü. 137): „der das Verheißene ins Dasein ruft". Da aber *Hiph.* v. היה nicht vorkommt, u. יַהְוֶה auch *Kal* s. kann, ist es sicherer bei der Ex 3 14 (wo indessen W. Arnold, JBL 24 107ff., *a* als Gl. str. u. in *b* אהיה in יהוה ändert) gegebenen Auffassung zu bleiben, vgl. auch Hos 1 9, wo Rob. Sm. in אֶהְיֶה eine Anspielung auf Ex 3 14 findet. Da היה nicht „sein", sondern „eintreten, werden" bed., scheint der Sinn des Namens, jedenfalls wie man ihn später faßte, nicht: d. seiende z. s., sondern: der eintretende, sich offenbarende, lebende Gott (vgl. 1 K 18 22ff. Dt 4 7. 7 9. Hos 12 6f. u. a.). Vermutungen üb. eine ursprüngliche, sinnlichere Bed. des Namens finden sich bei Ew., Gesch. 2 223 (Himmelsgott n. Gn 19 24); Wellh., IjG 25 (er fährt durch d. Lüfte, er weht, vgl. هواء Luftraum); Stade, GI 1 429 (der mit seinen Blitzen Fällende); Schwally viell.: der Schleuderer, vgl. שַׁדַּי, wenn dies m. هوى zusammenhängt; s. auch Smend, Alttest. Relgesch.[2] 23f; Kerber, Religionsgesch. Bed. der Eigennamen d. A. T. 85ff.; Driver, Studia biblica, Oxf. 1885 *no.* 1; Hoffm., ZA 11 228; Spoer, AJSL 18 9ff.; Lagrange, RB 1903, 370ff. 1907, 383ff.; Kittel, Art. Jahve PRE[3]; Haupt, OLz 12 211ff.; Holz. u. Baentsch zu Ex 3 14. Üb. d. Frage, ob d. Name als Gottesname außerhalb Israels nachgewiesen w. kann, s. Baud., Studd. 1 223f.; Kuenen, Volksrel. u. Weltrel. 309f.; Philippi, ZVP 14 175ff.; Winckler, AoF 1 16; GI 1 36ff.; Hommel, AiÜ 115, ET 10 45. 48. 144. 11 270, Grundr. 95f. 177ff.; Kön., ET 10 189ff. 17 332ff.; Spiegelberg, ZDMG 53 633ff.; Mü., OLz 3 327, AE 312f.; Frd. Del., Babel u. Bibel 46f. 74ff.; Algyogyi-Hirsch, ZAW 23 355ff.; Meyer, IN 247; GdA 1 § 436; Marti, TSKr 1908 321ff.; Böhl, KH 15. 29ff.; Clay, Amurru 202ff.; Barton in d. Toy-Festschrift 187ff. und Zimmern, KAT 465ff., wo weitere Litt.

Was den Gebrauch des Namens im AT. anlangt, so bezeichnet er zunächst als Eigenname Israels Volksgott, zB. Ri 11 24, vgl. M-I. 18. Nach P Ex 6 3 tritt er erst in der mosaischen Zeit hervor, vgl. Ex 3 13ff. Hos 12 10. 13 4 (gegen J, Gn 4 26; der Name *Jokebed* Ex 6 20 beweist jedesfalls nicht, daß *Jahve* früher allgemein bekannt war). Bes. bezeichnet Jahve den Gott, der Israel geg. andere Völker hilft, geg. den d. anderen Götter ohnmächtig sind, bei dem Israel nie vergeblich Hilfe sucht (s. oben); deshalb: sie sollen erkennen, daß ich

Jahve bin Ex 7 5. 8 18. 9 14. 14 4. 18. Jer 9 23, u. darnach den absoluten Gott im allgem. Ez 13 23. 22 16. 25 11. 28 26 u. ö. Später vermied man immer mehr den Gebrauch dieses Namens u. wollte ihn schließlich nicht aussprechen, wo er im Texte stand (vgl. oben). Ö. w. d. Name יהוה m. and. Gottesnamen zusammengesetzt: *a*) יְהוָה אֱלֹהִים (in Apposition) Jahve Elohim Gn c. 2. 3, sonst nur Ex 9 30. 2 S 7 22. Ps 72 18. 84 12. Jon 4 6. 1 Ch 17 16; יְהוָה הָאֱלֹהִים 1 S 6 20. 1 Ch 22 1. 19. 2 Ch 26 18. 32 16; n. LXX hatte auch Ez 40—48 urspr. יהוה אלהים, s. Corn. S. 174; m. einem *gen.*: יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵיךָ Dt 1 21. 6 3. 27 3, יְהוָה אֱלֹהֶיךָ Dt 1 31. 2 7, vgl. 4 5. 18 16. *b*) יְהוָה צְבָאוֹת Jahve der Heerscharen, s. צְבָאוֹת. *c*) אֲדֹנָי יהוה (*Kr.* אֲדֹנָי יֱהוִה) Gn 15 2. 8. Dt 3 24. 9 26. 2 S 7 18. 19. Jes 28 16. Am 3 11 u. ö. Jer 32 17 u. sehr häuf. bei Ez. (s. Cornill p. 172 ff. u. dag. Herrmann, AtSt 70 ff.).

Noch merke man die Formel: לִפְנֵי יְהוָה *a*) im Angesichte Jahves, gleichs. unter Gottes Augen Gn 27 7, dah. vor d. Bundeslade, vor d. Tempel Ex 27 21. Lv 23 40. Jes 23 18, vgl. 2 S 21 9. *b*) übertr.: n. d. Urteile Jahves (s. לִפְנֵי) Jos 6 26, od.: n. d. Sinne Jahves, ihm wohlgefällig Ps 19 15. Daher: vor Jahve wandeln, d. h. ihm wohlgefällig wandeln Gn 17 1, u.: *der ein Held in Jagd angesichts Jahves*, d. h. sodaß ihn Jahve selbst als einen solchen gelten ließ Gn 10 9.

יְהוֹזָבָד (v. זבד; *Jâhûzabaddu*, BEUP 10 20) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 26 4. — **2.** 2 K 12 22. 2 Ch 24 26. — **3.** 2 Ch 17 18.†

יְהוֹחָנָן (APO 1 18; v. חנן, vgl. z. יוֹחָנָן) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Eljakims Esr 10 6; vgl. יוֹחָנָן *no.* 2. — **2.** versch. anderer Personen 1 Ch 26 3. 2 Ch 17 15. 23 1. 28 12. Esr 10 28. Neh 6 18. 12 13. 42.†

יְהוֹיָדָע (v. ידע; LXX Ιωδαε u. a.) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 8 18 u. ö. 1 K 1 8 u. ö. 1 Ch 11 22 u. ö. (wohl auch 12 27 u. 27 5, wo הכהן *z. str.*). — **2.** HP unter Joas 2 K 11 4 ff. 2 Ch 22 11 u. ö. — **3.** Jer 29 26.

יְהוֹיָכִין (v. כון) — *n. pr.*, König v. Juda 2 K 24 6 ff. 25 27. Jer 52 31. 2 Ch 36 8 f. Er heißt auch יוֹיָכִין Ez 1 2, יְכוֹנְיָה Jer 27 20, יְכָנְיָה Jer 28 4. 29 2. Esth 2 6. 1 Ch 3 16 f. (s. Kahle 78). יְכָנְיָהוּ Jer 24 1 u. כָּנְיָהוּ (vgl. קוניה f. יְהוֹיָקִים APA 59 b) Jer 22 24. 28. 37 1.†

יְהוֹיָקִים (v. קום; vgl. KAT 467 u. Hilpr., BEUP 10 XI zu *Jâhûlakim*) — *n. pr.* König v. Juda, zuvor אֶלְיָקִים (s. d.) 2 K 23 34 ff. 24 1 u. ö. Jer 1 3 u. ö. Dn 1 1 f. 1 Ch 3 15 f. 2 Ch 36 4 ff.

יְהוֹיָרִיב (v. ריב) — *n. pr.* eines vornehmen Priesters in Jerusalem 1 Ch 9 10. 24 7; häufiger יוֹיָרִיב Neh 11 10 (s. Berth. z. St. u. z. 1 Ch 9 10). 12 6. 19.†

יְהוּכַל (auf Tonstempeln, PSBA 1910 99) — *n. pr. m.* Jer 37 3, wofür יוּכַל 38 1.†

יְהוֹנָדָב (v. נדב) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Rechabs 2 K 10 15. 23. Jer 35 8. 14 ff.; auch יוֹנָדָב 6. 10. 19. S. רֵכָב. — **2.** 2 S 13 5, sonst יוֹנָדָב 3. 32. 35.†

יְהוֹנָתָן (v. נתן; יהונתן in d. Beischrift Clay, OTSS 1 304, keilschr. *Jâhûnatannu*, auch *Ḫûnatanna*, BEUP 9 59. 10 19; UMBS II 1 26) — *n. pr.* **1.** Sohn Sauls 1 S 14 6 u. ö. 2 S 1 12 u. ö. 1 Ch 8 33 u. ö.; auch יוֹנָתָן 1 S 13 2 ff. u. ö. 1 Ch 10 2. — **2.** Sohn Abjathars 2 S 15 27. 36. 17 17. 20; auch יוֹנָתָן 1 K 1 42. 43. — **3.** Neffe Davids 2 S 12 21. 1 Ch 20 7, wohl auch 27 32. — **4.** Heerführer unter David 2 S 23 32; יוֹנָתָן 1 Ch 11 34. — **5.** Schreiber z. Zeit Jeremias Jer 37 15. 20. 38 26. — **6.** Enkel Moses Ri 18 30. — **7.** 1 Ch 27 25. — **8.** 2 Ch 17 8. — **9.** Neh 12 18.

יְהוֹסֵף Ps 81 6, s. יוֹסֵף.

יְהוֹעַדָּה (LXX: Ιαδα, Ιωιαδα, Lag. Ιωδα; vgl. Kahle 78) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 36, wofür 9 42 יַעְרָה.†

יְהוֹעַדָּן, 2 Kg 14 2 *Kt.* יהועדין (LXX: Ιωαδε(ι)ν, Ιωαδειμ; vgl. Hommel, AiÜ 321) — *n. pr. f.* 2 K 14 2. 2 Ch 25 1.†

יְהוֹצָדָק (v. צדק) — *n. pr.* des Vaters des Hohenpriesters Josua Hgg 1 1. 12 u. ö. 1 Ch 5 40 f.; auch יוֹצָדָק Esr 3 2 u. ö. Neh 12 26.

יְהוֹרָם (v. רום; vgl. KAT 467 f. u. hierogl. *b'ri-ruman* = בַּעַל־רָם Mü., AE 309) — *n. pr. m.* **1.** König von Juda, Sohn Josaphats 1 K 22 51. 2 K 8 16 ff. 2 Ch 21 1 ff.; auch יוֹרָם 2 K 8 21 ff. 1 Ch 3 11. — **2.** Sohn Ahabs, König von Israel 2 K 1 17. 3 1. 6. 9 15 ff. 2 Ch 22 5 ff.; auch יוֹרָם 2 K 8 6. 28 f. u. ö. 2 Ch 22 5. 7. — **3.** 2 Ch 17 8.

יְהוֹשֶׁבַע (v. שבע) — *n. pr.* Tochter des Königs Joram, Frau des Priesters Jojada 2 K 11 2, wofür יְהוֹשַׁבְעַת 2 Ch 22 11 (vgl. Haupt, OLz 12 164; LXX an beiden Stellen teils Ιωσαβεε, teils Ιωσαβεθ).†

יְהוֹשׁוּעַ Dt 3 21. Ri 2 7† u. **יְהוֹשֻׁעַ** (vgl. z. אֲבִישׁוּעַ; LXX Ἰησοῦς s. unt.) — *n. pr. m. Josua*: **1.** Nach-

folger Moses בִּן־נוּן Sohn des Nun Ex 17 9ff. u. ö. Nu 11 28 u. ö. Dt 1 38 u. ö. Jos 1 1ff. Ri 1 1. 2 6ff. 1 K 16 34. 1 Ch 7 27. (Sir 46 1); in d. F. יֵשׁוּעַ (s. d.) Neh 8 17 (vgl. Berthol. z. St.); s. auch הוֹשֵׁעַ. — **2.** Hoherpriester n. d. Exile Sach 3 1ff. Hgg 1 1 u. ö.; in d. F. יֵשׁוּעַ (s. d.) Esr 2 2 u. ö. Neh 7 7. 12 1. 7. 10. 26. (Ἰησοῦς Sir 49 12). — **3.** 1 S 6 14. 18. — **4.** 2 K 23 8.

יְהוֹשָׁפָט (v. שפט) — *n. pr.* **1.** König v. Juda 1 K 15 24. 22 2ff. 2 K 1 17. 3 1ff. u. ö. 1 K 3 10. 2 Ch 17 1ff. — **2.** 2 S 8 16. 20 24. 1 K 4 3. 1 Ch 18 15. — **3.** 1 K 4 17. — **4.** 1 K 9 2. 14. — **5.** emblematischer Name des Tales, in dem sich d. Gericht üb. d. Völkerheer vollzieht Jo 4 2. 12.

יָהִיר (nh., j.-a. stolz; *Hithpa.*, *Ithpa.* sich brüsten; v. יהר, n. d. Mand. u. ar. وهر eig.: erglänzen, s. Nöld., NBsS 189; sab. in *n. pr. m.* יהרם?) — stolz, übermütig Hab 2 5. Pr 21 24.†

יְהַלֶּלְאֵל (v. הלל) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 16. — **2.** 2 Ch 29 12.†

יָהֲלֹם (Lag., Ü. 125) — Ex 28 18. 39 11. Ez 28 13 ein Edelstein; n. LXX u. Vu.: Jaspis, vgl. Dillm. zu Ex 28 18.†

יַהַץ Jes 15 4. Jer 48 34 (יהץ Meša-I. Z. 19f.), sonst **יַהְצָה** — *n. pr.* einer moab., od. rubenitischen Stadt Nu 21 23 (s. Dillm.). Dt 2 32. Jos 13 18. Ri 11 20. Jes 15 4. Jer 48 21. 34. 1 Ch 6 63. Üb. d. Lage s. Onom. 264 96; Tristram, Moab 124; SEP 1 279 u. Musil, AP 1 107. 122, der es in *Umm el-walîd* s. ö. v. Mâdeba sucht.†

יהר s. יָהִיר.

יוֹאָב (v. אָב; vgl. viell. *Ja-abu* Ass. Rechtsurk. *no.* 505), 1 K 1 19 יֹאָב — *n. pr.* **1.** des Feldherrn Davids 1 S 26 6. 2 S 2 24ff. u. ö. Ps 60 2. — **2.** 1 Ch 4 14. — **3.** Esr 2 6. 8 9. Neh 7 11.

יוֹאָח (v. אָח) — *n. pr.* **1.** Sohn Asaphs 2 K 18 18. 26. 37. Jes 36 3. 11. 22. — **2—4.** Leviten 1 Ch 6 6. 26 4. 2 Ch 29 12. — **5.** *Mazkîr* unt. Josia 2 Ch 34 8. Vgl. יוֹחָא.†

יוֹאָחָז (s. v. a. יְהוֹאָחָז) — *n. pr. m.* 2 Ch 34 8. — S. noch יְהוֹאָחָז *no.* 1. 2.

יוֹאֵל (vgl. viell. ar. *n. pr.* وائل, sab. ואלם; s. Nestle, IE 86; Rob. Sm., KM 301; Baud., Stud. 1 223; Haupt, Ξένια 1912 391 [*Pt.* v. יאל = אול, أول]; dag. n. Del, Bab. u. Bib. 76, d. altbab. *n. pr.* *Jaum-ilu*, wogegen Meyer, IN 247 n. 1) — *n. pr.* **1.** der Prophet, Sohn Pethuels Jo 1 1. — **2.** der älteste Sohn Samuels 1 S 8 2. 1 Ch 6 18 (wohl auch 13). — **3.** Sohn Asarjas 1 Ch 6 21. — **4.** 1 Ch 5 4. 8. — **5.** 1 Ch 15 7. 11. 23 8. 26 22. **6—13.** 1 Ch 4 35. 5 12. 7 3. 11 38. 27 20. 2 Ch 29 12. Esr 10 43. Neh 11 9.†

יוֹאָשׁ (s. v. a. יְהוֹאָשׁ) — *n. pr. m.* **1.** Vater Gideons Ri 6 11 u. ö. — **2.** 1 K 22 26. 2 Ch 18 25. 1 Ch 4 22. — **3.** 1 Ch 12 3. — S. noch יְהוֹאָשׁ.

יוֹב — *n. pr.* Sohn Issachars Gn 46 13, l. יָשׁוּב n. Nu 26 24. 1 Ch 7 1 *Kr.*†

יוֹבָב (vgl. sab. *n. pr. m.* יהיבב u. viell. keilschr. *n. pr.* *Jâbibi*, Tallqv. 68) — *n. pr.* **1.** eines ar. Volkes, v. Geschlechte Joktans, n. Bochart (Geogr. S 1 190), vgl. Glaser, Sk. 2 302: die Ἰωβαρῖται (viell. z. l.: Ἰωβαβῖται) des Ptolemäus am *Sinus Sachaliticus*, wogegen Landb., Hadr. 282, Gn 10 29. 1 Ch 1 23. — **2.** König der Edomiter Gn 36 33f. 1 Ch 1 44f. — **3.** kanaan. König v. Madon Jos 11 1. — **4.** 1 Ch 8 9. — **5.** 1 Ch 8 18.†

יֹבֵל, יוֹבֵל (ph. Widder, Lidz. 285; n. Roš haš. 26ª, jer. Berach. 1 1 hieß der Widder so im Ar.; vgl. Stade, Morgenl. Forschungen 1875. 201. Dillm. zu Ex 19 13; n. Del., Pro. 124; Kön. 2 105 eig.: der Führer, dag. n. Nöld., NBsS 199, v. יבל = وبل stoßen, wovon وَبْل Platzregen) *pl.* יוֹבְלִים, *m.* (vgl. ZAW 16 46. 67. 25 331) — Widder, קֶרֶן הַיּוֹבֵל Widderhorn Jos 6 5 u. bloß יֹבֵל Ex 19 13. *Pl.* שׁוֹפְרוֹת יוֹבְלִים Jos 6 6, שׁוֹפְרוֹת הַיּוֹבְלִים (Ges. § 124 q) Jos 6 4. 8. 13. Vgl. מָשַׁךְ. Davon: שְׁנַת הַיּוֹבֵל bei P: Lv 25 13. 28. 40. 50. 52. 54. 27 17f. 23f. od. bloß יוֹבֵל Lv 25 10—12. 15. 30f. 27 18. Nu 36 4 Jobeljahr, Halljahr, (Vu. *annus iubileus, iubilei* v. Jubel, d. i. Freudenschall, danach deutsch: Jubeljahr; LXX: ἔτος τῆς ἀφέσεως, ἄφεσις).†

I. **יוּבַל** (vgl. z. יבל u. אוּבָל) — Kanal Jer 17 8.†

II. **יוּבָל*** (vgl. Skipwith, JQR 18 718) *i. p.* יוּבָל — *n. pr.* Sohn Lamechs Gn 4 21.†

יוֹזָבָד (s. v. a. יְהוֹזָבָד) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 12 4. — **2.** 1 Ch 12 20. — **3.** Esr 10 22. — **4.** versch. Leviten 2 Ch 31 13. 35 9. Esr 8 33. 10 23. Neh 11 16.†

יוֹזָכָר — *n. pr.*, s. זָבָד.

יוֹחָא (viell. verdorben aus יוֹאָח) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 8 16. — **2.** 11 45.†

יוֹחָנָן (s. v. a. יְהוֹחָנָן; vgl. Smend z. Sir 50 1) — *n. pr. m.* **1.** jüd. Hauptmann zur Zeit Gedaljas

2 K 25 23. Jer 40 8ff. 41 11ff. 42 8. 43 4f. — **2.** Hoherpriester, Sohn Jojadas, Neh 12 22. 23 (u. wahrsch. auch 11, vgl. z. יוֹנָתָן), n. APO 1 17 im Jahre 410 im Amte, vgl. Sachau eb. 5f.; n. mehreren ident. m. יְהוֹחָנָן *no.* 1, vgl. Berthol. z. Esr 10 6. — **3.** versch. andere Personen 1 Ch 3 15. 24. 5 35f. 12 4. 12. Esr 8 12.†

יוֹטָה — *n. pr.* s. יֻטָּה.

יוֹיָדָע (יוידע SO; s. v. a. יְהוֹיָדָע) — *n. pr. m.* **1.** Neh 3 6. — **2.** Neh 12 10f. 22. 13 28.†

יוֹיָכִין s. יְהוֹיָכִין.

יוֹיָקִים (s. v. a. יְהוֹיָקִים) — *n. pr. m.* Neh 12 10. 12 26.†

יוֹיָרִיב (s. v. a. יְהוֹיָרִיב) — *n. pr. m.* **1.** Neh 11 5. — **2.** Esr 8 16. — S. noch יְהוֹיָרִיב.†

יוֹכֶבֶד (s. oben zu יהוה u. Westphal, ZAW 26 222) — *n. pr. f.*, Moses Mutter Ex 6 20. Nu 26 59.†

יוּכַל s. יְהוּכַל.

יוֹם (f. *jaum*; mo. *pl.* ימן, *cstr.* ימי, m. *suff.* ימה; ph. ימי meine Tage, Klmw 12, ים, ימם, Lidz. 287 [ימם n. Nöld., ZDMG 40 721 *sg.*]; aram. יום, ܝܘܡܐ, [ܐܝܡܡܐ Tag als Ggs. zur Nacht]; ass. *ûmu* Tag [*immu* Tag als Ggs. zur Nacht]; äth. ዮም heute, vgl. weiter Praet., ZDMG 62 748 u. Bittner, WZKM 23 409. 24 125; ar. يَوْم, südar. יום neben ים, vgl. SD 61; üb. d. Ableitung d. Formen s. Nöld., ZDMG 40 721, BsS 58. 136; NBsS 133ff.; Barth § 2c, 5 u. ZDMG 41 633; anders Kön. 2 51 u. Barth, Or. St. 790f., der יָמִים als Formangleichung an שָׁנִים erklärt, wogegen Brockelm., VGr 1 74) m. *suff.* יוֹמוֹ, יוֹמְךָ, יוֹמָם, *pl.* יָמִים, aramaisierend יָמִין Dn 12 13, poet. *cstr.* יְמוֹת Dt 32 7. Ps 90 15. (Sir 44 2), m. d. End. *â* יָמִימָה (Ges. § 90h), *cstr.* יְמֵי, m. *suff.* יָמַי, *i. p.* יָמָי, יָמֶיךָ, יָמֵינוּ, יְמֵיכֶם usw.; *du.* יוֹמַיִם, *m.* (ZAW 16 47) — Tag als Ggs. z. Nacht Gn 8 22. 29 7. Ps 139 12 u. ö., od. als Zeitmaß, *dies civilis* Gn 1 5 u. ö., dessen Anfang an einigen Stellen d. Morgen, an anderen d. Abend, s. Dillm. zu Gn 1 5. Ex 12 6. 18. מַחֲצִית הַיּוֹם Mittag Neh 8 3; רְבִעִית הַיּוֹם der vierte Teil d. T. Neh 9 3; *adv.* יוֹמָם = יוֹם, bei Tage Ps 88 2. לַיְלָה וָיוֹם 1 K 8 29 (s. SBOT). Jes 27 3. Esth 4 16† bei Nacht u. bei Tage (vgl. sonst zu יוֹמָם); wiederholt (wie Amarna 147 kanaanisierend *ina ûmi u ûmi*) יוֹם יוֹם Gn 39 10. Ex 16 5. Ps 61 9. Pr 8 30, יוֹם וָיוֹם Esth 3 4†, vgl. בְּכָל־יוֹם וָיוֹם 2 11†, יוֹם בְּיוֹם (eig. Tag an Tag) Neh 8 18. 2 Ch 30 21 (vgl. לְעֶת־יוֹם בְּיוֹם 1 Ch 12 22), לְיוֹם בְּיוֹם 2 Ch 24 11 u. לְיוֹם Ex 29 38 (vgl. 36) Tag für Tag, alle Tage, täglich (Jer 7 25 ist יוֹם wohl z. str.), כְּיוֹם בְּיוֹם wie alle Tage 1 S 18 10. דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ n. d. Erfordernisse eines jeglichen Tages Ex 5 13. 19. 16 4. Lv 23 37. 1 K 8 59. 2 K 25 30. Jer 52 34. Dn 1 5, m. בִּדְבַר 2 Ch 8 13, m. לִדְבַר 14 u. ö. M. allerlei näheren Bestimmungen, zB. יוֹם הַמַּעֲשֶׂה Werkeltag Ez 46 1, יוֹם קָצִיר Erntetag (-zeit) Pr 25 13, יוֹם הַשֶּׁלֶג T. des Schnees 2 S 23 20, יוֹם קָרָה Pr 25 20, יוֹם הַשַּׁבָּת Ex 20 8, יוֹם טוֹבָה Tag des Glückes Koh 7 14 (vgl. dazu Siegfr., Pred. 20. 59). M. einem *gen.* bes.: *a)* Unglückstag (vgl. ar. دَهْر Zeit, i. S. v. Unglück) יוֹם אָחִיךָ *der Unglückstag deines Bruders* Ob 12; *über seinen Untergang* (יוֹמוֹ) *staunen die Nachkommen* Hi 18 20. 1 S 26 10. Jer 50 27. Ez 21 30. 22 4 (l. יוֹמֵךְ). Ps 37 13. 137 7. (Sir 9 11); בְּלֹא־יוֹמוֹ *noch vor seiner bestimmten Stunde* Hi 15 32 (wie ass. *ina lâ ûmišu*, vgl. auch ph. בל עתי CIS 1, 3 3. 12) — *b)* Geburtstag (so heute *jôm* im *Neǧd*, s. v. a. يوم جاء der Tag, an dem er kam) Hi 3 1, vgl. Gn 40 20. Hos 2 5 u. 7 5 (viell. הֵם z. l.; anders Ruben, JQR 11 445f.) — *c)* Festtag, יְמֵי הַבְּעָלִים die Baalsfeste Hos 2 15 (so auch ass. *ûmu ili* Festtag des Gottes); vgl. טוֹב I *no.* 2. — *d)* Schlachttag, יוֹם מִדְיָן der Tag von Midian Jes 9 3 (wie *dies Alliensis, Cannensis* u. ä. u. häuf. ar. يَوْم). — *e)* Tag Jahves, d. i. der Tag letzter Entscheidung (s. Stade, Theol. d. A. T. 1 213; Greßm., Urspr. 142ff.) Am 5 18. Ez 13 5. Jo 1 15, vgl. Jes 2 12. Vgl. יוֹם יִזְרְעֶאל Hos 2 2. Daher oft bei den Propheten: בַּיּוֹם הַהוּא an jenem Tage. Vgl. z. *pl. no.* 2, d. — *f)* bemerke noch Lv 14 57: *zu belehren* בְּיוֹם הַטָּמֵא *üb. d. Fall des Unreinen* (Perles: דִּין).

M. d. Art. u. Präff.: *a)* הַיּוֹם: *α)* diesen Tag, heute (wie ar. اليَوْم; syr. ܝܘܡܢ; ass. *ina ûmi annê, ûmâ*) Gn 4 14. 22 14. 24 12. 30 32; *β)* bei Tage (Ggs.: הַלַּיְלָה) Neh 4 16. Hos 4 5 (Wellh., Marti: יוֹמָם); *γ)* an dem betreffenden Tage = eines Tages 1 S 1 4. 14 1. 2 K 4 8. Hi 1 6. — *b)* בְּיוֹם m. folg. *inf.* an dem Tage, wo etw. geschieht Gn 21 8, aber meistens bloß: zu der Zeit, wo = wann Gn 2 17. Ex 10 28. 32 34 oder: als Gn 2 4. Ex 6 28. Nu 3 1. Jes 11 16. M. folg. *vb. fin.*, sowohl *impf.* בְּיוֹם אֶקְרָא Ps 5 10. 102 3 (ohne בְּ Ps 56 4), als *pf.* Lv 7 35. Ps 138 3 (Kön. 3 § 385ik). — *c)* בַּיּוֹם am Tage, *interdiu* Gn 1 18. 31 40. Jes 28 19. Jer 36 30. Ps 136 8 Koh 8 16; an demselben Tage = sogleich Pr 12 16. Neh 3 34; an jenem Tage,

neulich Ri 13 10. Z. בַּיּוֹם הַהוּא s. ob. *lit.* e; v. d. Vergangenheit Ri 3 30. 4 23. 1 S 3 2. 4 12 u. ö. — *d*) כַּיּוֹם diesen Tag, zu dieser Zeit = jetzt 1 K 1 51. Jes 58 4, כְּהַיּוֹם 1 S 9 13; in Bezug auf eine bevorstehende Handlung: zuvor Gn 25 31. 33. 1 S 2 16. 1 K 22 5. — *e*) כַּיּוֹם הַזֶּה wie es jetzt ist, wie zu Tage liegt Gn 50 20. Dt 2 30. 4 20. 38. 8 18. 29 28. 1 S 22 8. 13. Jer 11 5. 25 18 (hier wohl späterer Zusatz, n. d. Erfüllung). 32 20. 44 6. 23. Dn 9 7. 15. Ebenso כְּהַיּוֹם הַזֶּה Dt 6 24. Jer 44 22. Esr 9 7. 15. Neh 9 10. Einmal f.: zu dieser Zeit, damals (wo כְּ Zeitpartikel ist) Gn 39 11. כְּהַיּוֹם eben jetzt 1 S 9 13. — *f*) לַיּוֹם m. einem *gen.* Jes 10 3. Hab 3 16. Ps 81 4. Hi 21 30. — *g*) מִיּוֹם von der Zeit an wo, seit Ex 10 6. Dt 9 14. M. einem *pf.* Jer 36 2. — *h*) עַד הַיּוֹם הַזֶּה 1 S 5 5 u. ö. bis auf den heutigen Tag. — *i*) כָּל־הַיּוֹם: α) den ganzen Tag (wie ass. *ûmakal*) Jes 62 6. Ps 32 3. 35 28. 37 26. 42 4. 11. 44 23 u. ö. β) zu aller Zeit, allezeit, immerdar Jes 28 24. 65 5. Ps 52 3. Vgl. כָּל־הַיָּמִים beim *pl.* Auch כָּל־יוֹם Ps 140 3 od. בְּכָל־יוֹם Ps 7 12. 88 10.

Dual. zwei Tage Ex 16 29. 21 21. Nu 9 22. 11 19. מִיֹּמָיִם *nach zwei Tagen* Hos 6 2.†

Pl. **1.** Tage, zB. שִׁבְעַת יָמִים sieben Tage Gn 8 10. 12. יָמִים אֲחָדִים einige Tage Gn 27 44. Dass. ist der bloße *pl.* יָמִים ein paar Tage Gn 24 55, עוּל יָמִים ein Kind von einigen Tagen Jes 65 20; auch: einige Zeit, eine Zeit lang (wie syr. ܝܘܡܬܐ, ar. أَيَّامًا): וַיִּהְיוּ יָמִים בְּמִשְׁמָר *sie waren einige Zeit in Verhaft* Gn 40 4; אוֹ־יוֹמַיִם אוֹ־חֹדֶשׁ אוֹ־יָמִים *zwei Tage oder einen Monat oder längere Zeit* Nu 9 22. Neh 1 4. Dn 8 27. (1 K 17 15 Klost.: יֹם יֹם; LXX A: מִיּוֹם הַהוּא als Anf. v. 16). מִיָּמִים nach einiger Zeit Ri 11 4. 14 8. 15 1. מִקֵּץ יָמִים dass. Gn 4 3. 1 K 17 7. — **2.** Zeit überh., ohne Rücksicht auf die einzelnen Tage: יְמֵי שְׁנֵי חַיֶּיךָ *die Zeit deiner Lebensjahre* Gn 47 8, בִּימֵי אַבְרָהָם *zur Zeit Abrahams* Gn 26 1; *Davids* 1 K 10 21; מִקֵּץ יָמִים לַיָּמִים von Zeit zu Zeit 2 S 14 26; וַיְהִי בַּיָּמִים הָהֵם *es geschah zu dieser Zeit* Ex 2 11. Ri 18 1. 19 1. 1 S 28 1. כָּל־הַיָּמִים (Hom. ἤματα πάντα) allezeit, stets, immerdar Dt 4 40. 5 26. 6 24. 1 S 2 35. 22 4. Hi 1 5, vgl. 1 S 2 32. כָּל־יְמֵי m. *pf.* solange Lv 14 46. 1 S 25 15, vgl. כִּימוֹת Ps 90 15. — Bes.: *a*) Lebenstage, Lebenszeit (ar. أَيَّام, ass. *ûmê* dass.) Gn 6 3. Hi 17 1 (m. נִזְעָךְ). 11. כָּל־הַיָּמִים alle (meine) Lebenstage, lebenslang Gn 43 9. 44 32. מִיָּמֶיךָ so lange du lebst 1 S 25 28. 1 K 1 6. Hi 38 12 (n. Frd. Del. auch 27 6); *alle Lebenstage der Erde*, d. i. so lange die Erde steht Gn 8 22. Unklar מִימֵי הִיא Nah 2 9, vgl. vgl. Now. u. Ruben, PSBA 20 181. בָּא בַיָּמִים *aetate provectus* Gn 24 1. Jos 13 1. הֶאֱרִיךְ יָמִים seine Lebenstage lang machen, lange leben, s. ארך (ass. *arâk ûmê* lange Lebensdauer). יָמִים יְדַבֵּרוּ *die Tage mögen reden* f.: das Alter mag reden Hi 32 7. — *b*) Regierungszeit 2 S 21 1. Jes 1 1. Ps 72 7 u. ö. (wie ar. أَيَّامُ الرشيد), daher סֵפֶר דִּבְרֵי הַיָּמִים Reichsannalen (wofür ar. الأَيَّام allein, BGA 1, 118 3 u. ö.) 1 K 14 19 u. ö., vgl. zu דָּבָר. — *c*) pleonast. hinter Zeitangaben (vgl. Ges. § 131 [d]): שְׁנָתַיִם יָמִים zwei Jahre, zwei (volle) Jahre (vgl. Joüon, JA 1907 367) Gn 41 1. Jer 28 3. 11, חֹדֶשׁ יָמִים ein Monat, d. h. einen vollen Monat lang Gn 29 14. יֶרַח יָמִים (wie ass. *araḫ ûmâti*) dass. Dt 21 13. 2 K 15 13. — *d*) Gottes Tage, seine Strafzeiten Hi 24 1 (vgl. zu *sg. litt. e*). — **3.** Jahr (so auch aram. עִדָּן, حِين Zeit) Lv 25 29. Ri 17 10. זֶבַח הַיָּמִים das jährliche Opfer 1 S 2 19. מִיָּמִים יָמִימָה v. Jahr zu Jahr (Jacob, ZAW 18 291: das ganze Jahr) Ex 13 10. Ri 11 40. 21 19. 1 S 1 3. 2 19. לְיָמִים עַל יָמִים zwei Jahre 2 Ch 21 15, מִיָּמִים 19. Für: יָמִים עַל־שָׁנָה Jes 32 10 steht 29 1 שָׁנָה עַל־שָׁנָה. Wohl auch 1 S 27 7 (s. aber Köhler, Lehrb. d. bibl. Gesch. 2 228). 29 3 (l. שְׁנָתַיִם f. שנים) u. כְּעֵת צֵאת הַקֵּץ לְיָמִים שְׁנַיִם *gegen das Ende des zweiten Jahres* 2 Ch 21 19 (s. Berth.; anders Benz.); dag. kaum Am 4 4 (vgl. unter שָׁלֹשׁ).

יוֹמָם (vgl. d. versch. Auffassungen d. F. bei Olsh. § 222 [b]; Kön. 2 255; Nöld., ZDMG 40 721; Lag., Novae Psalt. graeci edit. spec. 1887. 12; Brockelm., ZA 14 346, VGr 1 474; Barth, Pb 173) — *adv.* bei Tage, Ggs. bei Nacht, Ex 13 21 f. 40 38. Nu 14 14. Dt 1 33. Ri 6 27. Jes 4 5. 21 8. Ps 22 3. Hi 5 14, vgl. Nu 10 34. Jes 60 19, od. am Abende Ez 12 3 f. 7; ohne daß dieser Ggs. ausdrücklich ausgesprochen ist Jes 4 6. Ps 13 3 (Lag., Wellh., יוֹם יוֹם). בַּיּוֹמָם dass. Neh 9 19. בְּעוֹד יוֹמָם *als es noch Tag war* Jer 15 9. יוֹמָם וָלַיְלָה *bei Tag u. bei Nacht* Lv 8 35. Nu 9 21 (l. יוֹם). Jes 60 11. 1 Ch 9 33, גַּם־לַיְלָה גַּם־יוֹמָם 1 S 25 16. Daher וָל' י' *unaufhörlich, fortwährend* Jos 1 8. 1 K 8 59. Jer 8 23. Ps 1 2. 32 4. Thr 2 18, seltener (vgl. zu יוֹם) וָי' ל' Dt 28 66. Jes 34 10 (parall.: לְעוֹלָם). Jer 14 17. — Jer 33 20. 25 l. man wohl besser יוֹם. Zu Ez 30 16 vgl. Berthol.

יָוָן — *n. pr.* Ionien, die Ionier Kleinasiens Gn 10 2. 4. 1 Ch 1 5. 7. Jes 66 19. Ez 27 13 (m. *m.*). 19 (s. aber Corn. S. 351 f. u. andererseits Glaser, Sk. 155. 430 f., der dies יָוָן m. d. ar. *Jain* ca.

24 ar. Meilen v. Medîna identifiziert). Dann überhaupt (wie spätäg., kopt. *Weienin*; vgl. E. Meyer, Forsch. z. alt. Gesch. 1 132f.) Griechenland, die Griechen Sach 9 13 (m. *f.*) Dn 8 21. 10 20. 11 2. בְּנֵי הַיְּוָנִים (v. einem *n. gent.* יְוָנִי) Jo 4 6. Ass. *Jamnu*, *Jâmanu*, *Jâvanu* (sanskr. *Javanâ*, altpers. *Jaunâ*) Griechenland; ar. يُونَانِيّ Grieche; vgl. Del., Pa. 248f.; KAT 70; Luckenbill, ZA 28 92ff.; Stade, *De populo Javan* Gieß. 1880; Hal., RS 2 101ff.; C. C. Torrey, JAOS 25 302ff. (der darunter d. seleucidische Reich versteht) u. z. ält. äg. *Ja(?)-un-na* Mü., AE 369, v. Lichtenberg, MVaG 16 81f.†

יָוֵן (Wzl. unbekannt; v. Barth, WU 25, z. ass. *tem(m)en(n)u*, Fundament, tönerne Gründungsurkunde, gestellt) *cstr.* יְוַן — Schlamm Ps 40 3. 69 3.†

יוֹנָדָב s. יְהוֹנָדָב.

I. יוֹנָה (n. St. § 259, *a.* v. אנה: die ächzende; s. auch Lag., AS § 53; Kön. 2 193; aram. יוֹנָא, ܝܘܢܐ) *cstr.* יוֹנַת, m. *suff.* יוֹנָתִי; *pl.* (Brockelm., VGr 1 445) יוֹנִים, יוֹנֵי; üb. d. Geschlecht s. ZAW 15 321 — Taube Gn 8 8—12; als Opfertier בֶּן־יוֹנָה Lv 12 6, בְּנֵי הַיּוֹנָה Lv 1 14. 15 14. 29. Nu 6 10, bes. als Surrogat Lv 5 7. 11. 12 8. 14 22. 30 (vgl. Ohnefalsch-Richter, Kypros, Text 279ff.). Als einfältiges Tier Hos 7 11, als ängstliches Hos 11 11. Pr 55 7, in Felsenklüften nistend Jer 48 28. Ez 7 16 (s. Corn.); Bild f. Schiffe Jes 60 8; ihr Girren als Bild der Klage Jes 38 14. 59 11. Nah 2 8. Bezeichnung f. Israel Ps 68 14, vgl. 56 1 u. תּוֹר. Als Liebkosung: יוֹנָתִי Ct 2 14. 5 2. 6 9; עֵינַיִךְ יוֹנִים *deine Augen sind Tauben* 1 15. 4 1. Vgl. noch zu חָרִי. Üb. Taubenzucht in Pal. s. Dalm., PJb 1908 29; Thiersch, Arch. Anz. 1909 405.†

II. יוֹנָה (Nöld., BsS 85) — *n. pr.* eines Propheten 2K 14 25. Jon 1—4. Vgl. Hüsing, Memnon 1 70—79; H. Schmidt, Jona 1907.†

III. יוֹנָה s. ינה *Kal.*

יְוָנִי s. יָוָן.

יוֹנֵק (v. ינק) u. *יוֹנֶקֶת m. *suff.* יוֹנַקְתּוֹ, *pl.* m. *suff.* יֹנְקוֹתָיו, יוֹנ׳ — Sprößling, Wurzelschoß (eig. Säugling) Jes 53 2. Ez 17 22. Hos 14 7. Ps 80 12. Hi 8 16. 14 7. 15 30.†

יוֹנָתָן (s. v. a. יְהוֹנָתָן) — *n. pr. m.* versch. Personen Jer 40 8. 1Ch 2 32f. Esr 8 6. 10 15. Neh 12 11 (vgl. SBOT u. Berthol. z. St., aber auch z. דָּרְיָוֶשׁ *no.* 3). 35. S. noch יְהוֹנָתָן *no.* 1. 2. 4.

יוֹסֵף, Ps 81 6† יְהוֹסֵף (üb. d. äg. *Ja-ša-pa-'a-ra* [m. *š*!] s. Mü., AE 162ff.; OLz 2 396ff.; MVaG 12 23 [verm. ישב אל]; Meyer, ZAW 6 1ff. IN 292; Jensen, Gilgam. 1 250; Spiegelb., ÄRg 13 [verm. ישפי אל]; Kittel, GI 1 401f.; z. bab. *Jašub(p)-ilu* Hommel, AiÜ 111. 143; Winckler, GI 2 68; Ranke 235; vgl. noch Völter, Ägypt. u. d. Bibel[4] 61) — *n. pr.* **1.** eines Sohnes Jakobs v. Rahel (Namenerklärungen Gn 30 23f.) Gn 37—50. Ex 1 6. 8. 13 19. (Sir 49 15). — **2.** des aus Manasse u. Ephraim bestehenden St. Gn 49 22. Dt 33 13, בֵּית יוֹסֵף Jos 17 17. 18 5. Ri 1 23. 35. 1K 11 28, בְּנֵי־יוֹסֵף Nu 1 10. 34 23. Jos 14 4. Daher für das Reich Ephraim Ez 37 16—19. Am 5 6. 15. 6 6. Ob 18. Sach 10 6. Ps 78 67. Neben Jakob od. Israel als Bezeichnung des ganzen Volkes Ps 77 16. 80 2. 81 5f. — **3.** mehrerer Personen: *a)* Nu 13 7 (aber wahrsch. z. ä., vgl. Dillm. u. Baentsch). *b)* 1Ch 25 2. 9. *c)* Neh 12 14. *d)* Esr 10 42.

יוֹסִפְיָה (v. יסף) — *n. pr. m.* Esr 8 10.†

יוֹעֵאלָה (LXX: Ιωηλα, Ελια) — *n. pr. m.* 1Ch 12 7.†

יוֹעֵד (v. עוד; LXX: Ιωαδ) — *n. pr. m.* Neh 11 7.†

יוֹעֶזֶר (LXX: Ιωζααρ, Ιεζρααρ; v. עזר) — *n. pr. m.* 1Ch 12 6.†

יוֹעָשׁ (v. עוש; LXX: Ιωας; vgl. יעש SO) — *n. pr. m.* **1.** 1Ch 7 8. — **2.** 27 28.†

יוֹצֵאת (*pt. f.* v. יצא) — Ps 144 14, wie es scheint, *abstr.*, aber unklar, s. d. Komm.†

יוֹצָדָק s. יְהוֹצָדָק.

יוֹצֵר (*pt.* v. יצר), יֹצֵר, *pl.* יוֹצְרִים — Töpfer Jes 29 16. 41 25. Jer 28 2—4. 6. Thr 4 2. 1Ch 4 23, יֹצֵר חֶרֶשׂ Jer 19 1. כְּלִי־יוֹצֵר 2S 17 28. Jer 19 11. Ps 2 9, נֵבֶל י׳ Jes 30 14. Dag. ist Sach 11 13 הָאוֹצָר gemeint.†

יוֹקִים (*contr.* aus יוֹיָקִים) — *n. pr. m.* 1Ch 4 22.†

יוֹרֶה (v. ירה I) — d. Frühregen, der in Palästina v. d. letzten Hälfte des Oktobers bis in d. erste des Dezembers fällt Dt 11 14. M. מַלְקוֹשׁ den ganzen Begriff erschöpfend Jer 5 24 *Kr.* Vgl. ZDPV 4 72f. 14 96. 100. S. auch מוֹרֶה I.†

יוֹרָה — *n. pr. m.* Esr 2 18, wofür Neh 7 24 חָרִיף, s. d.†

יוֹרַי — *n. pr. m.* 1Ch 5 13.†

יוֹרָם (s. v. a. יְהוֹרָם) — *n. pr. m.* **1.** 2S 8 10, wofür LXX: Ιεδδουραν u. 1Ch 18 10 הֲדוֹרָם. — **2.** 1Ch 26 25. — S. noch יְהֹרָם *no.* 1. 2.†

יוּשַׁב חֶסֶד — *n. pr. m.* 1Ch 3 20.†

יוֹשַׁבְיָה (or. m. שׁ, Kahle 78, LXX: Ι(ω)σαβια; äg.-aram. ישביה, APO Index) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 35.†

יוֹשָׁה — *n. pr. m.* 1 Ch 4 34.†

יוֹשַׁוְיָה (vgl. Gray, HPN 291) — *n. pr. m.* 1 Ch 11 46.†

יוֹשָׁפָט (s. v. a. יְהוֹשָׁפָט) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 11 43. — **2.** 15 24.†

יוֹתָם (v. תמם) — *n. pr.* **1.** Sohn Gideons Ri 9 5. 7. 21. 57. — **2.** König v. Juda 2 K 15 30 ff. Jes 1 1. 7 1. Hos 1 1. Mi 1 1. 1 Ch 3 12 u. ö. — **3.** 1 Ch 2 47.

יוֹתֵר u. **יֹתֵר** (*pt.* v. יתר) — **1.** das Übrige 1 S 15 15. — **2.** das übrig bleibende, Vorteil, Gewinn, m. לְ d. P. Koh 6 11. 7 11, m. *komp.* מִן Vorzug Koh 6 8. — **3.** *adv.*: *a*) überaus, in hervorragendem Grade (vgl. יֶתֶר I) Koh 2 15, übertrieben 7 16. *b*) יוֹתֵר מִן (vgl. יתר מן Sir 8 13) hinausgehend über, außer Koh 12 12. Esth 6 6 (od.: mehr als). *c*) יוֹתֵר שֶׁ *conj.* außerdem daß Koh 12 9.†

יֹתֶרֶת u. **יוֹתֶרֶת** (*f.* v. יוֹתֵר) — das Überflüssige, Überhangende, הַיֹּתֶרֶת עַל־הַכָּבֵד Ex 29 13. Lv 3 4. 10. 15. 4 9. 7 4, od. יֹתֶרֶת הַכָּבֵד Ex 29 22. Lv 8 16. 25. 9 19 u. הַיֹּתֶרֶת מִן־הַכָּבֵד Lv 9 10, n. Dillm. z. Lv 3 4: d. Fettanhäufung zw. d. Leber u. d. Zwölffingerdarme; richtiger n. J. D. Michaelis, Moore, Or. St. 761 ff.: der kleine Lappen (*lobus caudatus*) an der Leber, s. v. a. aram. [illegible], חָצַר כַּבְדָא, nh. אֶצְבַּע הַכָּבֵד, ass. *ubânu ṣiḫirtu*, s. Merx, Chrest. Targ. 203; Holma, NKt 125.†

יְזִיאֵל (vgl. Praet., ZDMG 57 781) — *n. pr. m.* 1 Ch 12 3 *Kr.*, *Kt.* יזואל.†

יִזִּיָּה — *n. pr. m.* Esr 10 25.†

יָזִיז — *n. pr. m.* 1 Ch 27 31.†

יִזְלִיאָה — *n. pr. m.* 1 Ch 8 18.†

יזן s. zu זון.

יַזַנְיָה, יְזַנְיָהוּ s. יַאֲזַנְיָהוּ.

יזע, ar. وذع rinnen (vgl. Nöld., NBsS 194 f), nh. in זֵיעָה, tg. דֵּיעֲתָא (var. זֵיעֲתָא), syr. [illegible] Schweiß, wovon [illegible] schwitzen; ass. *zu'tu*, *zûtu* Schweiß.
Derivv.: יֶזַע, זֵעָה.

יֶזַע* (v. יזע) *i. p.* יָזַע — Schweiß Ex 44 18.†

יִזְרָח — הַיִּזְרָח 1 Ch 27 8, s. v. a. d. *patr.* הַזַּרְחִי 11. 13, also = הַיִּזְרָחִי.†

יִזְרַחְיָה (v. זרח I) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 7 3, s. יִזְרַחְיָה; — **2.** Neh 12 42.†

יִזְרְעֶאל (v. זרע u. אל; LXX: Ιεζραελ, Ιεζραηλ, Ιεζριηλ u. a.) m. d. End. *â* יִזְרְעֶאלָה (Kön. 2 488) — *n. pr.* **1.** Stadt d. St. Issachar, Residenz Ahabs u. seiner Nachfolger, Jos 19 18. 1 K 18 45 f. 21 1. 23. 2 K 8 29. 9 16. 10 1 (l. n. LXX Lag.: הָעִיר) u. ö., später *Esdrelom*, *Esdrelon*, *Stradela*, jetzt *Zer'în* (st. *Zer'ûl*, vgl. *Beitîn* = Bethel) am Ostrande der Kisonebene, Rob., Pal. 3 395 ff. יוֹם י׳ Hos 2 2, vgl. zu יוֹם *lit. d.* Wahrsch. bezeichnete der N. urspr. d. fruchtbare Ebene selbst, wie noch 1 S 29 1. 11. 2 S 2 9. 4 4. 1 K 4 12; dafür עֵמֶק יִזְרְעֶאל Jos 17 16. Ri 6 33. Vgl. noch Hos 2 24. — **2.** Ortschaft auf d. Geb. Juda Jos 15 56. 1 S 25 43, vgl. 1 Ch 4 3. — **3.** *n. pr.* des Sohnes Hoseas (m. Anspielung auf *no.* 1) Hos 1 4. — *N. gent.* יִזְרְעֵאלִי (zu *no.* 1 gehörend) 1 K 21 1 ff., *f.* יִזְרְעֵלִית, יִזְרְעֵאלִית, יִזְרְעֵאלֹת (viell. zu *no.* 2 gehörend) 1 S 27 3. 30 5. 2 S 2 2. 3 2. 1 Ch 3 1.

יחבה 1 Ch 7 34 *Kt.*, s. חֻבָּה.†

יחד ar. وحد, äth. *ወሐደ Einer sein, katab. וחד vereinigen; altaram. *Haph.* הוחד, Zkr-Inschr.; syr. in versch. Ableitungen, *Pa.* wie nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* vereinigen; altbab. *wêdum* Einer. Verw. אחד.

Kal impf. תֵּחַד — sich vereinigen, verbinden, anschließen, m. בְּ Gn 49 6 (vgl. zu חדה); m. d. *praep.* אֶת Jes 14 20. (Sir 31 14 m. עם).†

Pi. imp. יַחֵד — m. d. *acc.* לֵב u. לְ um etw. konzentrieren Ps 86 11; Duhm: יְחַד, vgl. auch zu חדה *Kal.*†

Derivv.: יַחַד [יַחְדָּו], יָחִיד.

יַחַד (vgl. יחד; vgl. z. Bed. כְּאֶחָד, aram. כַּחֲדָא, ass. *ištêniš* [v. *ištên* einer] gemeinsam, gleichzeitig; m. *suff.* s. zu יַחְדָּו), *i. p.* יָחַד — **1.** Vereinigung, *mein Herz war gegen* (עַל) *euch* לְיַחַד *zur Gemeinschaft* 1 Ch 12 17 (viell. besser *inf. cstr.* z. l.); Zusammentreten Dt 33 5 (Ball: יְחֹד od. כְּיחֹד). — **2.** *adv.*: *a*) beisammen 1 S 11 11. Ps 133 1, n. נֶאֱסַף 2 S 10 15. עמד Jes 50 8, נוסד Ps 2 2. 31 14, נִשְׁפַּט Jes 43 20; auch sonst häuf. zwei od. mehrere Personen zusammenfassend, a. E. d. Satzes 2 S 14 16. 21 9. Jes 22 3. 44 11. Jer 48 7 *Kt.* Ps 40 15. 62 10. 74 6. 8. 88 18. 141 10(?). Hi 34 15. 29 (Duhm: יָעִיר). 40 13, am Anf. d. Satzes Hos 11 7 (s. Marti). 8. Mi 2 12. Ps 41 8. 98 8. Hi 3 18. 16 10. 17 16. 19 12. 21 26. 24 4. 31 38, zw. Vb. u. Obj. Ps 33 15 (LXX: יְחַד, u. wohl besser n. *lit. b* z. erklären); zw. einem *inf.* u. seinem *subj.* Hi 38 7; bei dopp. *subj.*: sowohl — als Ps 49 3. 11; *neutr.* alles zusammen Jes 27 4; zwei Sätze verbindend Jes 42 14. 45 8. Hi 6 2. *b*) allein Esr 4 3; so

wohl auch 1 S 17 10 v. Einzelkampfe. — Hi 10 8 l.: אַחַר. Zu Pr 27 17 vgl. zu חדד.†

יַחְדָּו u. (Jer 46 12. 21. 49 3) **יַחְדָּיו** (n. Olsh. § 135c. Kön. 2 263 unregelm. Suffixf. n. Barth, ZDMG 42 356 Analogiebildung, n. Brockelm., ZA 14 344ff. VGr 1 465, m. d. Adverbialend. *û* gebildet) — s. v. a. יַחַד *no.* 2 (vgl. Jes 22 3); zusammen, mit einander, bei נִקְבַּץ Jes 43 9, נוֹעַץ Ps 71 10, קשׁר Neh 4 2 u. ä.; auch sonst mehrere Personen zusammenfassend Gn 13 6. 22 19. Ex 19 8. Dt 25 5. Jos 11 5. 2 S 2 13 (incorr., s. Budde). Jes 1 28. Jer 3 18 u. ö., bei einem *coll.* Sach 10 4, v. zweien Gn 22 6. 8. Ri 19 6. Jes 1 31. Jer 46 12. Am 3 3 u. ö., bei d. 1. P. Jes 41 1. Ps 34 4. Hi 9 32, d. 2. Jes 45 20f.; Begriffe verbindend Jes 41 19. 65 7. Jer 6 21. 31 8, daher: sowohl — als auch Dt 12 22. 15 22. (Sir 7 12. 32 8), od.: gleichzeitig Dt 22 10f.; Sätze verbindend Jes 41 23. Ps 4 9, daher: ebenfalls Ex 26 24. 36 29.

יַחְדּוֹ (or. 'יַ, Kahle 78) — *n. pr. m.* 1 Ch 5 14.†

יַחְדִּיאֵל (v. חדה) — *n. pr. m.* 1 Ch 5 24.†

יֶחְדְּיָהוּ (v. חדה) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 24 20. — **2.** 1 Ch 27 30.†

יחואל — *n. pr. m.* 2 Ch 29 14 *Kt.*, s. יְחִיאֵל.†

יַחֲזִיאֵל (v. חזה I) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 12 4. — **2.** 1 Ch 16 6. — **3.** 1 Ch 23 19. 24 23. — **4.** 2 Ch 20 14. — **5.** Esr 8 5.†

יַחְזְיָה (v. חזה I) — *n. pr. m.* Esr 10 15.†

יְחֶזְקֵאל (v. חזק; Ges. § 22q; LXX: Ἰεζεκιήλ, Vu.: *Ezechiel*) — *n. pr.* Hezechiel (so Luther) **1.** des Propheten Ez 1 3. 24 24. (Sir 49 6). — **2.** 1 Ch 24 16.†

יְחִזְקִיָּה s. חִזְקִיָּה *no.* 1. 4.

יְחִזְקִיָּהוּ (s. v. a. חִזְקִיָּה, s. d.) — *n. pr. m.* **1.** 2 Ch 28 12. — **2.** s. חִזְקִיָּה *no.* 1.

יַחְזֵרָה — *n. pr. m.*, s. zu אַחְזַי.

יְחִיאֵל (v. חיה; vgl. יחוא, Lidz. 287, Krugaufschr. 14) — *n. pr. m.* **1.** eines Sohnes Josaphats 2 Ch 21 2. — **2.** 1 Ch 23 8. 29 8, viell. 27 32; dazu viell. d. *patr.* יְחִיאֵלִי 26 21f. — **3.** 1 Ch 15 18. 20. 16 5. — **4—10.** versch. Leviten 2 Ch 29 14 *Kr.* 31 13. 35 8. Esr 8 9. 10 2. 21. 26.†

יָחִיד (v. יחד) *pl.* יְחִידִים, *f.* יְחִידָה — **1.** einzig, v. einzigen Kinde Gn 22 2. 12. 16; ohne בֵּן Pr 4 3 (Toy: יָדִיד); אֵבֶל י׳ Jer 6 26. Am 8 10, vgl. Sach 12 10 (u. أُمّ واحد Kam. 766 15); *f.* die Einzige (Tochter) Ri 11 34; die Einzige, poet. f.: Seele, Leben (vgl. ar. يَتِيم Waise, unvergleichlich) Ps 22 21. 35 17, vgl. כָּבוֹד. — **2.** einsam, verlassen Ps 25 16. 68 7.†

יְחִיָּה (v. חיה) — *n. pr. m.* 1 Ch 15 24.†

יָחִיל (v. יחל) — harrend Thr 3 26 (Bick.: יְיַחֵל; Budde: יְיַחֲלוּ od. יוֹחִילוּ; viell. יַחֵל od. לְיַחֵל).†

יחל nh. in יִחוּל Erwartung; vgl. חיל III. N. Gerber 127 m. חיל I verw. Landb., Hadr. 235, vergl. südar. وحل unentschlossen s.

Pi. pf. i. p. יִחֵלְתִּי, יִחֵלוּ, *i. p.* יִחֵלּוּ (Ges. § 20i), m. *suff.* יִחַלְתַּנִי; *impf.* יְיַחֵל, אֲיַחֵלָה, *i. p.* יְיַחֵלוּ, יְיַחֵלוּן; *imp.* יַחֵל; *pt.* מְיַחֵל, מְיַחֲלִים — **1.** warten, harren 1 S 13 8 *Kt.* Ps 71 14. Hi 6 11. 14 14, m. לְ Jes 42 4. Mi 5 6. Ps 119 43. 74. 81. 114. 147. 147 11. Hi 13 15 (*Kr.* לוֹ: Chey., ET 10 382: לֹא אֲחַדֵּל; Ehrl.: לֹא אָחִיל). 29 21. 23 (in einem dieser Verse besser יִחַכּוּ). 30 26, vergeblich Ez 13 6; m. אֶל Jes 51 5; bes. יַחֵל לַיהוה Ps 31 25. 33 18. 22. 69 4 u. יַחֵל אֶל־י׳ 130 7 (Duhm: יִחֵל). 131 3 auf Jahve (vertrauend) harren. Vgl. z. *Niph.* u. חיל III. — **2.** *trans.* m. *suff.* hoffen lassen Ps 119 49 (Mayer Lambert, RÉJ 42 265: יִחַלְתִּי).†

Hiph. pf. הוֹחַלְתִּי, *i. p.* הוֹחָלְתִּי, הוֹחִילוּ; *impf.* וַיּוֹחֶל, תּוֹחֵל, אוֹחִילָה, אוחיל; *imp. f.* הוֹחִילִי — harren, warten 1 S 10 8. 13 8 *Kr.* Hi 32 16. Thr 3 21, m. לְ 2 K 6 33. Mi 7 7. Ps 38 16. 42 6. 12. 43 5. 130 5. Hi 32 11. Thr 3 24, m. לִפְנֵי 2 S 18 14 sich mit einem aufhalten. — Üb. Jer 4 19 s. zu חיל I.†

Niph. pf. f. נוֹחָלָה; *impf.* וַיִּיָּחֶל — harren Gn 8 12 (besser *Pi.* וַיְיַחֵל). Ez 19 5 (d. T. kaum richtig; Corn.: נוֹאֲלָה, vgl. auch SBOT).†

Derivate: יָחִיל, תּוֹחֶלֶת.

יַחְלְאֵל — *n. pr. m.* Gn 46 14. Nu 26 26. *Patr.* יַחְלְאֵלִי Nu 26 26.†

יחם eig. heiß s., verw. חמם; nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* brünstig machen; ar. يوم وَحِيم (auch وَحِيم) ein heißer Tag, وحام Brunst, (وَحِم Gelüste haben, von Schwangeren). Davon חֵמָה I, s. d.

Kal impf. pl. וַיֵּחַמוּ (f. וַיֵּחֲמוּ Ges. § 69f), 3. *pl. f.* וַתֵּחַמְנָה (Ges. § 47k) — brünstig s. Gn 30 38f.†

Pi. pf. f. m. *suff.* יֶחֱמַתְנִי (Ges. § 64h); *inf.* יַחֵם, m. *suff.* יַחְמֵנָּה (Barth, Pb 69) — brünstig s. Gn 30 41. 31 10. M. d. *acc.* empfangen (v. Weibe) Ps 51 7.†

Derivat: חֵמָה I.

יַחְמוּר (v. חמר II, auch aram. u. ar.) — Dt 14 5. 1 K 5 3, ein Tier aus d. Antilopengeschlechte v. rötlicher Farbe, n. and. d. Damhirsch; vgl. Hommel, S. N. 333 f. 392; Lag., AS § 1546, GA 52 n, M. 2 251, Ü. 127; Dillm.-Ryssel z. Lv 11 2 ff.†

יַחְמַי (vgl. südar. *n. pr. m.* יחמאל) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 2.†

יחף davon:

יָחֵף (j.-a. יְחִיף, syr. ܚܦܝܐ [ܐܬܚܦܝ den Fuß entblößen, Nöld., SG § 173 A, NBsS 186; Schulth., HW 20], ar. حاف v. حفى) — **1.** barfuß 2 S 15 30. Jes 20 2—4. — **2.** *subst.* (Barth § 7ᵇ) Barfüßigkeit Jer 2 25.†

יַחְצְאֵל (v. חצה) — *n. pr. m.* Gn 46 24. Nu 26 48, wofür 1 Ch 7 13 יַחֲצִיאֵל. *Patr.* יַחְצְאֵלִי Nu 26 48.†

יחר s. אחר *Hiph.*

יחש, davon d. spät. vorkommende יַחַשׂ, nh. יַחַס, j.-a. יַחְסוּתָא. Haupt, AJSL 26 2, kombiniert es m. ar. وَخْش Gesindel (eig. stammbaumlos), Schulth., ZAW 30 61 m. وحش (X sich entfremden, sich einsam fühlen, Anschluß suchen) so daß יַחַשׂ eig. die Auswärtigen bezeichne.

Hithpa. pf. הִתְיַחְשׂוּ; *pt.* מִתְיַחְשִׂים (s. Ges. § 64ⁱ); *inf.* הִתְיַחֵשׂ (s. u.), m. *suff.* הִתְיַחְשָׂם — *den.* v. יַחַשׂ, sich in die Geschlechtsregister eintragen lassen, ἀπογράφεσθαι, *censeri* 1 Ch 5 17. 9 1. Esr 2 62. Neh 7 64. *Inf.* הִתְיַחֵשׂ als Nomen: das in den Geschlechtsregistern Verzeichnete 1 Ch 4 33. 5 1. 7. 7 5. 7. 9. 40. 9 22. 2 Ch 31 16—19. Esr 8 1. 3. Neh 7 5. לְהִתְיַחֵשׂ 2 Ch 12 15 ist z. str.†

יַחַשׂ (v. יחשׂ) — Geschlecht, Familie: סֵפֶר הַיַּחַשׂ Geschlechtsregister Neh 7 5 (Kropat 57: הִתְיַחֵשׂ).†

יַחַת — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 2. — **2.** 6 5. 28. — **3.** 23 10 f. — **4.** 24 22. — **5.** 2 Ch 34 12.†

יטב Nf. zu טוב, dessen *impf.* es vertritt; auch b. a., j.-a., äg.-aram. *Aph.* הוטב; vgl. Brockelm., VGr 1 604. Z. ar. أَيْطَبُ vgl. Nöld., NBsS 205.

Kal impf. יִיטַב, יֵטַב, תֵּיטְבִי Nah 3 8† (Ges. § 70ᵉ), וַיִּיטַב, וַיִּיטְבוּ — **1.** gut s. Nah 3 8, m. komp. מִן. — **2.** m. בְּעֵינֵי jem. gefallen Gn 34 18. 41 37. Dt 1 23. Jos 22 33. 1 S 18 5. 2 S 3 36. 1 K 3 10. Esth 1 21. 2 4. 9; *impers.* Gn 45 16. Lv 10 19 f. Jos 22 30. 1 S 24 5. 2 S 3 36; m. לִפְנֵי Esth 5 14. Neh 2 5 f.; m. לְ u. komp. מִן Ps 69 32. — **3.** *Impers.* m. לְ, es geht jem. gut (vgl. טוב *Kal no.* 1ᵃ) Gn 12 13. 40 14. Dt 4 40. 5 16. 26. 6 3. 18. 12 25. 28. 22 7. 2 K 25 24. Jer 7 23. 38 20. 40 9. 42 6. Ru 3 1. — **4.** m. d. Subj. לֵב fröhlich s. (vgl. טוב *Kal no.* 3) Ri 18 20. 19 6. 9. 1 K 21 7. Ru 3 7. Koh 7 3.†

Hiph. pf. הֵיטִיב, הֵיטַב, הֵיטַבְנוּ, הֵיטַבְתִּי Ez 36 11 (Ges. § 70ᵉ), m. *suff.* הֵיטִבֵךְ; *impf.* יֵיטִיב, seltener יֵיטַב (Hi 24 21 יְיֵטִיב, Ges. § 70ᵈ), וַיֵּיטֶב, אֵיטִיב, הֵיטִיבָה, תֵּיטִיבִי, אֵיטִיבָה, *juss.* יֵיטַב 1 K 1 47; *imp.* הֵיטִיבָה (auch *def.*), הֵיטִיבוּ, הֵטִיבִי; *inf. abs.* הֵיטֵיב (Jer 7 5. 10 5), הֵיטֵב, *cstr.* הֵיטִיב, הֵטִיב, m. *suff.* הֵיטִבְךָ; *pt.* מֵיטִב, מֵיטִיבִי, מֵיטִבִי Pr 30 29, vgl. auch zu טוב *Hiph.* — **1.** etw. gut, auf rechte Weise ausführen, m. d. *acc.* דֶּרֶךְ den Gang Jer 2 33, חֶסֶד auf rechte Weise beweisen Ru 3 10, דַּעַת v. d. Zunge des Weisen Pr 15 2 (Dys. u. a.: תַּטִּיף); m. כָּל־אֲשֶׁר דִּבֵּרוּ *sie haben recht geredet* Dt 5 25. 18 17; מֵיטִבֵי צָעַד od. לָכֶת *die gut gehn* Pr 30 29; m. לְ *c. inf.* 1 S 16 17. Jer 1 12, ohne לְ Jes 23 16. Ps 33 3. *Inf. abs.* הֵיטֵב *adv.* mit Recht Jon 4 4. 9, od. gut, genau, sorgfältig Dt 9 21. 13 15. 17 4. 19 18. 27 8. 2 K 11 18. — **2.** m. d. *acc.* מַעֲלָלָיו Jer 35 15 od. דַּרְכֵיו וּמַעַלְלֵיו Jer 7 3. 5. 18 11 gut, sittlich handeln; ohne Obj. dasselbe Gn 4 7. Jes 1 17. Jer 4 22. 13 23; m. d. Ggs. הָרַע: irgend etw. tun Lv 5 4. Jes 41 23. Jer 10 5. Zeph 1 12 (vgl. טוב I B *no.* 1). — **3.** m. לְ d. P.: jem. wohltun Gn 12 16. Ex 1 20. Nu 10 29. 32. Jos 24 20 u. ö. (Sir 12 2), sich selber Ps 49 19; m. עִם Gn 32 10. 13. Mi 2 7, n. אֲשֶׁר *das Gute, womit Gott sich freundlich geg. uns erweist* Nu 10 32; *abs.* Ez 36 11 (Corn.: לָכֶם). — **4.** m. d. *acc.* d. P., durch Wohltaten glücklich machen Dt 8 16. 28 63. 30 5. Jer 18 10. 32 40 f. Sach 8 15. Ps 51 20. Hi 24 21, m. אֲשֶׁר (vgl. *no.* 3) 1 S 2 32; m. שֵׁם herrlich machen 1 K 1 47. — **5.** m. d. *acc.* fröhlich machen, d. Herz Ri 19 22, d. Gesicht Pr 15 13, vgl. 17 22. — **6.** zurecht machen (wie syr. ܛܝܒ, ass. *ṭubbu*), m. d. *acc.*, d. Lampen Ex 30 7, d. Kopf, d. i. d. Haare 2 K 9 30. — 2 S 20 13 l. יֵיטַב (zu אֶת vgl. 2 S 11 25 u. Budde z. St.). Zu Mi 7 3 vgl. Now., Marti.

Derivat: מֵיטָב, vgl. *nomm. pr.* יָטְבָה(?), יָטְבָתָה(?), מְהֵיטַבְאֵל.

יָטְבָה — *n. pr.* einer Stadt 2 K 21 19.†

יָטְבָתָה (Ιωταβη, Rel., Pal. 533) — *n. pr.* einer Lagerstätte d. Israeliten in d. Wüste, reich an Wasserbächen Nu 33 33 f. Dt 10 7.†

יֻטָּה u. **יוּטָּה** — *n. pr.* Ort im St. Juda Jos 15 55. 21 16, jetzt *Juṭṭa*, s. v. Hebron, n. einigen die πόλις Ἰούδα, Luc 1 39, s. aber GAP 163.†

יְטוּר — *n. pr.* arabischer St. Gn 25 15. 1 Ch 1 31 v. Ismael abgeleitet, n. 1 Ch 5 19 im Ostjordanlande, die später am Antilibanos wohnenden Ἰτουραῖοι, s. Schü., GJV 1 707 ff.; Littmann, GGA 1098 148; R. Dussaud, Les Arabes en Syrie avant l'Islam 1907, 10 ff. Vgl. jedoch Haupt, Transactions of the Rel. Congr., Oxf. 1908, 1 303, OLz 11 239, der Ἰτουραῖοι als: Assyrer, erklärt.

יַיִן (nh.; ass. *înu* [selten], vgl. Jensen, ZDMG 44 705. 48 464; Hittiter 210; Hommel, AA 102; ar. وَيْن Weintraube; sab. וין, vgl. Hommel, ZDMG 43 657 f.; äth. ወይን Traube, Wein; ein nichtsemit. W., Lag., AS § 484, M. 2 356; Hommel, ZDMG 43 653 f., vgl. Meyer, GdA 1 § 476 Anm.; daraus οἶνος, *vinum*, Wein, Lewy, Fw 79) *i. p.* יָיִן, *cstr.* יֵין u. viell. יָיִן Ps 60 5. Ct 8 2, *m.* — **1.** Wein, der Traubensaft nach der Gährung (versch. v. תִּירוֹשׁ, Lag., Ü. 129); Haupterzeugnis Judas Gn 49 11; Korn u. Wein Thr 2 12 (Zenner, ZKT 18 757 f. 23 166 f. וְאַיִן). Wein aus *Helbon* Ez 27 18 (s. Smend; auch in d. Keilinschr. w. d. W. aus H. spez. genannt), v. *Libanon* Hos 14 8 u. d. moab. aus *Sibma* Jes 16 8 f. Als Opfer Ex 29 40. Lv 23 13. Nu 15 5. (Sir 50 15; vgl. zu נֶסֶךְ); den fungierenden Priestern verboten Lv 10 9. Ez 44 21. Lob des Weines Ps 104 15 (vgl. Ri 9 18), Warnung dagegen Pr 23 30 f. (Sir 19 2). נֹאד יַיִן 1 S 16 20, נֵבֶל יַיִן 1 S 1 24 Weinschlauch; בֵּית הַיָּיִן Weinbude Ct 2 4. Personifiziert als Spötter Pr 20 1, vgl. Hab 2 5 (s. aber Now. u. Duhm). Als Bild d. göttl. Zornes Jer 25 15 (wohl z. str.). Ps 60 5. — **2.** Weinrausch Gn 9 24. 1 S 1 14. 25 37.

יַךְ 1 S 4 13 *Kt.*, Tf. f. יַד *zur Seite* (*Kr.*).

יכח nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* zurechtweisen. Verw. נכח, Nöld., NBsS 190 f.

Niph. impf. 1. *pl.* נִוָּכְחָה, *pt.* נוֹכָח, *f. i. p.* נֹכַחַת Gn 20 16 (s. u.) — **1.** rechten Jes 1 18, m. עִם Hi 23 7. — **2.** gerechtfertigt w., so gew. Gn 20 16, wo man *pf.* 2. *f.* וְנוֹכַחַתְּ l. (Ges. § 116[s]); Konjekturen bei Gunkel u. SBOT.†

Hiph. pf. הֹכַחְתָּ, הוֹכַח, הֹכִיחַ, הוֹכִיחַ, m. *suff.* הוֹכַחְתִּיו; *impf.* יוֹכַח, יוֹכִיחַ (*i. p.* 1 Ch 12 18); וַיּוֹכַח, m. *suff.* יוֹכִחֶנּוּ Hi 5 17, יֹכִחֲךָ Hi 22 4, אוֹכִיחֲךָ, תּוֹכִחֲךָ; *imp.* הוֹכַח; *inf. abs.* הוֹכֵחַ, *cstr.* הוֹכִיחַ, הוֹכַח (Ges. § 65[f]); *pt.* מוֹכִיחַ, מוֹכִיחִים — **1.** entscheiden, richten Gn 31 42. Jes 11 3; m. לְ *a*) das Richteramt ausüben für Jes 2 4. Mi 4 3. *b*) jem. Recht schaffen Jes 11 4. Hi 16 21 (m. עִם im Streite mit); m. בֵּין Schiedsrichter s. zwischen Gn 31 37, vgl. Hi 9 33, m. בֵּין u. לְ Hi 16 21 (l. בֵּין f. בֶּן). M. d. *acc.* u. לְ für jem. bestimmen Gn 24 14. 44. — **2.** f. das Recht eintreten Jes 29 21. Am 5 10. Pr 24 25; den Beweis antreten, m. אֶל gegen Hi 13 3; rechten, m. בְּ m. Worten 15 3; *pt.* m. לְ widerlegen 32 12; m. d. *acc.* u. עַל d. P. jem. etw. dartun 19 5 (Duhm n. LXX: בְּחֶרְפָּה); m. d. *acc.* דְּרָכָיו u. אֶל־פָּנָיו rechtfertigen 13 15. — **3.** zurechtweisen, zur Rechenschaft ziehen, Vorwürfe machen, m. d. *acc.* d. P. Gn 21 25. Lv 19 17. Ps 50 21. Pr 9 8. 28 23. Hi 40 2, m. d. *acc.* u. עַל Ps 50 8, m. לְ d. P. Pr 9 7. 15 12. 19 25, m. בְּ d. P. Pr 30 6; *abs.* Hos 4 4 (s. Marti). Hi 6 25; *pt.* Ez 3 26. Pr 25 12 (Hitz.: שִׂיחַ, vgl. LXX); m. d. *acc.* d. S. rügen Hi 6 26. — **4.** züchtigen, strafen, m. Ausnahme v. Jer 2 19 u. n. einigen Ps 141 5, nur v. Gott, m. d. *acc.* d. P. 2 S 7 14. Jer 2 19. Ps 6 2. 38 2. 105 14. 141 5. Pr 3 12. Hi 5 17. 13 10. 22 4. 1 Ch 16 21; *abs.* Hab 1 12. Ps 94 10. 1 Ch 12 17, m. בְּ, wegen 2 K 19 4. Jes 37 4.†

Hoph. pf. הוּכַח — gezüchtigt w. Hi 33 19.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְוַכָּח — rechten, m. עִם Mi 6 2.†

Derivate: תּוֹכֵחָה, תּוֹכַחַת.

יְכִילְיָה s. יְכָלְיָהוּ.

יָכִין (v. כון) — *n. pr.* **1.** Gn 46 10. Ex 6 15. Nu 26 12, wofür 1 Ch 4 24 יָרִיב (z. d. St. u. Ex 6 15 vgl. Winckler, GI 2 201). *Patr.* יָכִינִי Nu 26 12. — **2.** 1 Ch 9 10. 24 17. Neh 11 10. — **3.** einer der beiden Säulen vor d. Tempel (LXX: Ιαχουν, Ιαχουμ) 1 K 7 21. 2 Ch 3 17.†

יכל nh. יָכֹל, äg.-aram. APA 56[b], APO Index, b. a., j.-a. יְכֵל, chr. pal. ܝܟܠ Schulth., Lex. 83, können, vermögen, nab. befugt s., Lidz. 288, ar. وكل, vgl. äth. ተወከለ, in die Macht eines anderen übergehn; z. südar. וכל vgl. Glaser, OLz 9 132, z. Ph. Praet., ZDMG 60 167. Verw. aram. כהל, s. B. A. Grundbed. wohl: fassen, vgl. כול.

Kal pf. יָכֹל, יָכוֹל 2 Ch 7 7. 32 14, יָכְלָה, וְיָכֹלְתָּ, יָכֹלְתִּי, יָכְלוּ, *i. p.* יָכֹלוּ, m. *suff.* יְכָלְתִּיו; *impf.* יוּכַל, *i. p.* יוּכָל, וַיּוּכַל (s. Ges. § 69[r] u. dag. Brockelm., VGr 1 601), 2. *f.* תּוּכְלִי Jer 3 5 (Ges. § 69[r]), נוּכַל, נוּכְלָה, יוּכְלוּ, יוּכְלוּן, יָכְלוּ, *i. p.* יוּכָלוּ, יָכֹלוּ; *inf. abs.* יָכוֹל, יָכֹל, *cstr.* יְכֹלֶת — **1.** vermögen, können; gew. m. לְ u. *inf.* Gn 13 6. 16. 45 1. 3. Ex 7 21. 24. Koh 1 8 (Torczyner, ZDMG 66 403: יָכֹל v. כלה) u. ö. (Sir 8 17), ohne לְ zB. Gn 37 4. Ex 2 3. 18 23. Hi 4 2; m. *pf. cons.* Esth 8 6, m. *vb. fin.* ohne וְ Nu 22 6 (falls נוּכַל f. אוּכַל z. l.; Strack, v. Gall str. es; SBOT l.: הַכֹּתוֹ). Jer 4 10 (Ew. u. a. l. *inf. abs.* נִחְבָּא). Thr 4 14

(T. wohl corr.); ellipt. ohne Suppl. Gn 29 8. *Abs.* n. einem andern Vb.: d. Handlung vollführen, durchsetzen 1 K 22 22. Jer 3 5. 20 7, vgl. 1 S 26 25. M. d. *acc.*: *a*) vermögen, כֹּל alles Hi 42 2, negat. m. דָּבָר u. אֵת nichts gegen Jer 38 5, erlangen Hos 8 5. *b*) ertragen, aushalten Jes 1 13. Ps 101 5 (Schwally, ZAW 11 257: אָכִיל). — **2.** m. *negat.* v. dem, was gegen Sitte od. Gesetz streitet, s. v. a. dürfen, m. לְ *c. inf.* Gn 43 32. Nu 9 6. Dt 12 17. — **3.** (einem Gegner gegenüber) obsiegen Gn 30 8. 32 29. Hos 12 5, vgl. m. מִן (vor) Hi 31 22, m. לְ d. P. besiegen Gn 32 26. Nu 13 30. Ri 16 5. 1 S 17 9. Jer 1 19 u. ö. Ob 7. Ps 129 2. Esth 6 13. (Sir 5 3), m. *suff.* (Kön. 3 § 22) Ps 13 5. Im geistigen S., m. לְ Ps 139 6.

Deriv.: מִיכָל (?), vgl. *nomm. pr.* יְכָלְיָהוּ, יְהוּכַל, יוּכַל.

יְכָלְיָהוּ (v. יכל; vgl. min. *n. pr. m.* יכלאל) — *n. pr. f.* 2 K 15 2. — 2 Ch 26 3 *Kr.* יְכָלְיָה; *Kt.* יְכִילְיָה.†

יְכָנְיָה, יְכָנְיָהוּ s. יְהוֹיָכִין.

ילד aram. יְלַד, ܝܠܕ, ass. *alâdu*, älter *walâdu*; ar., südar. ולד, äth. ወለደ.

Kal pf. יָלַד, *i. p.* יָלָד (Jer 17 11), יָלְדָה, *i. p.* יָלָדָה, יָלַדְתְּ usw., m. *suff.* יְלָדַתּוּ, יְלָדֵךְ, יְלִדְךָ, יְלָדוֹ, יְלִדְתַּנִי Ct 8 5 (s. Siegfr.), 2. *f.* יְלִדְתֶּךָ, יְלִדְתִּנִי Jer 2 27 *Kt.* 15 10, 1. *ps.* יְלִדְתִּיהוּ Nu 11 12, יְלִדְתִּיךָ Ps 2 7 (Ges. § 27[s]); *impf.* יֵלֵד Pr 27 1, תֵּלֵד, וַתֵּלֶד (vgl. Kön. 2 508), יֵלְדוּ, *i. p.* יֵלֵדוּ, יֵלֵדוּן, תֵּלַדְנָה, תֵּלַדְןָ Gn 30 39; *inf. abs.* יָלֹד, *cstr.* לֶדֶת, (לָלַת 1 S 4 19 wohl Tf. f. לָלֶדֶת, aber vgl. Brockelm., VGr 1 172), m. *suff.* לִדְתָּהּ, לִדְתָּנָה, u. לֵדָה (substantiv. gebr., s. d.); *pt.* יֹלֵד, יוֹלֵד, m. *suff.* הַיֹּלְדָהּ Dn 11 6, *f.* יֹלֵדָה u. יֹלֶדֶת, יוֹלֶדֶת, יֹלַדְתְּ (Ges. § 69[c]. 80[d]) Gn 16 11. Ri 13 5. 7 (besser *pf.* יָלַדְתְּ), *pl.* יֹלְדוֹת; *pass. cstr.* יְלוּד, *pl.* יְלוּדִים 1 Ch 14 4 (2 S 5 14 יִלֹּדִים) — **1.** gebären (v. d. Mutter, vgl. Jer 30 6) Gn 4 1. 22. 16 1. 15 u. ö., bildl. v. Mose Nu 11 12; dah. יְלוּד אִשָּׁה *vom Weibe geboren* Hi 14 1. 15 7. 25 4. (Sir 10 18, vgl. Matth 11 11); auch v. Tieren Gn 30 39, Eier legen od. ausbrüten (vgl. *ova parere*) Jer 17 11. Bildl. v. einer Stadt u. ihren Bewohnern Jes 66 8 u. ö. *Pt. f.* יוֹלֵדָה die Frau im Augenblicke des Gebärens Jes 13 8 u. ö. Jer 30 6. Hos 13 13. Mi 5 2; יוֹלֶדֶת Gebärerin f. Mutter Jer 15 9. Pr 17 25. 23 25. Ct 6 9. *Abs.* m. לְ: וְיָלְדוּ לָהֶם *sie gebaren ihnen* (Kinder) Gn 6 4. 16 1. 30 1. (Vgl. *Niph.* u. *Pu.*). Bildl.: *sie gehn schwanger mit Unheil und gebären Unglück* Hi 15 35. Ps 7 15, vgl. Jes 33 11, Ähnl.: *du weißt nicht, was der* (heutige) *Tag gebiert* Pr 27 1 (vgl. Sir 8 18). Zegh 2 2 l. לֹא תִהְיוּ. — **2.** erzeugen (v. d. Vater, wie τίκτειν, γεννᾶν, *parere*, v. beiden Geschlechtern, οἱ τεκόντες die Eltern) Gn 4 18. 10 8. 13. 22 23 u. ö. (bei J; vgl. König, ET 16 524 ff.). Pr 17 21. 23 22. Jes 65 23 (Perles: יְלָאוּ, Chey.: יְגַדְּלוּ). Dn 11 6 (v. Gall verm. יַלְדָּהּ). יֹלְדָיו seine Eltern Sach 13 3. V. Gott u. Israel Dt 32 18, vgl.: *sie sagen zum Steine: du hast mich gezeugt* Jer 2 27. Bildl. v. Gott u. seinem Gesalbten Ps 2 7.

Niph. pf. נוֹלַד, *pl.* נוֹלְדוּ, נוּלְּדוּ 1 Ch 3 5. 20 8 (Mischform, s. Ges. § 69[t]); *impf.* יִוָּלֵד, וַיִּוָּלֵד, אִוָּלֵד Hi 3 2, יִוָּלְדוּ, *i. p.* יִוָּלֵדוּ; *inf.* הִוָּלֵד. m. *suff.* הִוָּלְדוֹ; *pt.* נוֹלָד, נוֹלַד־, *pl.* נוֹלָדִים — geboren w. Gn 10 1. 21 3. Dt 23 9. 2 S 3 2 *Kr.* u. ö., m. מִן der Mutter Esr 10 3. 1 Ch 2 3; m. d. *acc.* des Geborenen (Ges. § 121 1) Gn 4 18. 21 5. 46 20. Nu 26 60. 1 Ch 2 9. 3 1. 26 6, ohne Subj. m. לְ Gn 17 17. V. Tieren Lv 22 27. Dt 15 19. V. einem Volke Jes 66 8, vgl. עַם נוֹלָד ein Volk, das geboren w. soll Ps 22 32. M. einem Nomen: als etw. geboren w. Pr 17 17, Hi 11 12. 15 7. Koh 4 14. יוֹם הִוָּלְדוֹ Hos 2 5. Koh 7 1 (Bick.: הֻלֶּדֶת), יוֹם אִוָּלֶד בּוֹ Hi 3 2.

Pi. inf. m. *suff.* יַלֶּדְכֶן; *pt. f.* מְיַלֶּדֶת, *pl.* מְיַלְּדוֹת — gebären helfen, Geburtshilfe leisten Ex 1 16. *Pt. f.* Hebamme Gn 35 17. 38 28. Ex 1 15 (wo d. Art. wohl z. str.). 17—21; (vgl. *Mylitta* bei Herod. u. KAT 423).†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf.* יֻלַּד u. יוּלַּד Ri 18 29. Ru 4 17, *i. p.* יוּלָּד Hi 5 7; יֻלְּדָה, יֻלַּדְתִּי, יֻלְּדוּ, *i. p.* יֻלָּדוּ (z. Ps 90 2 vgl. Ges. § 107[c]); *pt.* יוּלָּד (Ges. § 52[s]) Ri 13 8 — geboren w. Gn 4 26. 6 1. 24 15. 36 5. 50 23. Ri 13 8. 18 29. 2 S 3 5. 21 20. Jes 9 5. Jer 20 14 f. 22 26. Ps 87 4—6. Ru 4 17, m. d. *acc.* (s. zu *Niph.*) Gn 10 25. 35 26. 41 50. 46 22. 27. 2 S 21 22 (unechte Konstr.). 1 Ch 1 19, ohne Subj. m. לְ Gn 10 21; m. לְעָמָל Hi 5 2. Bildl.: hervorgebracht w., v. d. Bergen Ps 90 2 (vgl. ar. المُوَلَّدَات die Naturerzeugnisse).†

Hiph. pf. הוֹלִיד, הֹלִיד, הוֹלַדְתָּ, הוֹלִדוּ, m. *suff.* הוֹלִידָהּ; *impf.* יוֹלִיד, וַיּוֹלֶד; *imp. pl.* וְהוֹלִידוּ Jer 29 6; *inf.* הוֹלִיד, m. *suff.* הוֹלִידוֹ; *pt.* מוֹלִיד — **1.** gebären lassen, *abs.* Jes 66 9. Übertr.: m. d. *acc.* d. Erde befruchten Jes 55 10. — **2.** zeugen (v. d. Vater) m. d. *acc.* Gn 5 4. 7. 10. 13 ff. 11 11 u. ö. (bei P; vgl. z. *Kal*). Dt 4 25. 28 41. Ri 11 1 (s. Budde u. Giesebr., ZAW 1 236).

2 K 20 18. Jes 39 7. 45 10. Jer 16 3. 29 6. Ez 18 10. 14. 47 22. Ru 4 18—22. Koh 5 13. 6 3. Neh 12 10 f. 1 Ch 2 10. 18 (s. Kittel) u. ö. M. מִן der Frau 1 Ch 8 9. 11. Sünde gebären (wie sonst *Kal*) Jes 59 4. Erzeugen, hervorbringen Hi 38 28.

Hoph. inf. הֻלֶּדֶת (Ges. § 71) Gn 40 20. Ez 16 5 u. הוּלֶּדֶת Ez 16 4 — geboren w., יוֹם הֻלֶּדֶת der Tag der Geburt Ez 16 4. 5; יוֹם הֻלֶּדֶת אֶת־פַּרְעֹה *der Geburtstag Pharaos* Gn 40 20 (Ges. § 121, 1).†

Hithpa. impf. וַיִּתְיַלְדוּ — *den.* in die Familienverzeichnisse (סִפְרֵי תוֹלְדוֹת) eingetragen w. Nu 1 18 (Holz.: sich clanweise aufstellen).†

Derivate: יֶלֶד—יָלוּד, יָלִיד, לֵדָה, מוֹלֶדֶת, תּוֹלְדוֹת, וָלָד, וְלָד, vgl. *nomm. pr.* אֶלְתּוֹלַד, תּוֹלָד, מוֹלָדָה, מוֹלִיד.

יֶלֶד (v. ילד; Barth § 19) *i. p.* יָלֶד, *cstr.* gl.; *pl.* יְלָדִים, *cstr.* יַלְדֵי u. (Jes 57 4) יִלְדֵי (Kön. 2 19), m. *suff.* יַלְדֵיהֶם, יְלָדַי, *m.* — Knabe, v. neugeborenen Kinde Ru 4 16, Säugling Ex 2 7. 1 K 3 25. Knabe, der getragen w. Gn 21 8. 14 ff.; Jüngling Gn 37 30. 1 K 14 12. Jo 4 3, neben אִישׁ Gn 4 23. Koh 4 13. Königssohn (vgl. Infant) Jes 9 5. יֶלֶד זְקֻנִים spät geborener Sohn Gn 44 20. י׳ שַׁעֲשֻׁעִים Jer 31 20. *Pl.* Knaben, v. kleinen Knaben Ex 1 17 f. 2 K 2 24. Sach 8 5, Jünglinge 1 K 12 8. 10. 14. Dn 1 4; m. einem *genet.* Söhne 2 K 4 1. Ru 1 5. Kinder im allg. Gn 30 26. 33 1. Ex 21 4. 1 S 1 2. Jes 29 23 (Gl.). Thr 4 10. Esr 10 1. Neh 12 43. יַלְדֵי זְנוּנִים Hurenkinder Hos 1 2. Junge d. Tiere Jes 11 7. Hi 38 41. 39 3. Brut, יַלְדֵי־פֶשַׁע Jes 57 4. יַלְדֵי נָכְרִים Ausländer Jes 2 6 (Hitz. u. a.: בִּידֵי). Jünger, viell. Jes 8 18 (and.: Söhne).

יַלְדָּה (v. ילד) *pl.* m. ן וִילָדוֹת, *f.* — Mädchen Gn 34 4. Jo 4 3. Sach 8 5.†

יַלְדוּת (v. ילד; Barth § 261°) m. *suff. i. p.* יַלְדוּתֶךָ — **1.** Jünglingsalter, Jugend Koh 11 9. 10. — **2.** junge Mannschaft Ps 110 3 (Duhm: Jugend; LXX: יְלִדְתִּיךָ).†

יִלּוֹד (v. ילד; n. Barth § 27 g Anm. 2 f. יָלוּד, anders Kön. 2 148) *pl.* יִלּוֹדִים, *m.* — (im S. eines *pt. pass.*) geboren, v. Knaben Ex 1 22. Jos 5 5. 2 S 5 14. 12 14, v. Knaben u. Mädchen Jer 16 3.†

יָלוֹן — *n. pr. m.* 1 Ch 4 17.†

יָלִיד* (v. ילד; Barth § 126°) *cstr.* יְלִיד, *pl. cstr.* יְלִידֵי, *m.* — Sohn; יְלִידֵי הָעֲנָק die Söhne Enaks Nu 13 22. 28. Jos 15 14, יְלִידֵי הָרָפָה 2 S 21 16. 18 od. הָרָפָא 1 Ch 20 4 die Söhne Raphas, s. v. a. רְפָאִים. Bes. יְלִיד בַּיִת ein im Hause geborener (Sklave), *verna* (altbab. *wilid bîtim*; vgl. ar. مُوَلَّد) Gn 14 14. 17 12 f. 23. 27. Lv 22 11 (hier *coll.*, aber wohl in *pl.* z. ä.), Jer 2 14.†

ילל wohl v. einer Interjektion abgeleitet; äg.-aram. הילל, APO 52 10; syr. *Aph.* ܐܝܠܠ heulen (auch v. Kriegsgeschrei), nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* u. *Aph.*, ar. وَلْوَلَ, vgl. Nöld., MG 211. Verw. אלל u. הלל II.

Hiph. pf. הֵילִיל; *impf.* יְהֵילִילוּ (Jes 52 5), יְיֵלִיל, אֲיֵלִיל, אֵילִילָה (Ges. § 70^d^); *imp.* הֵילִיל, הֵילִילִי, הֵילִילוּ (Jes 13 6), הֵילִלוּ (Jo 1 5) — jammern, wehklagen Jes 13 6. 15 2 f. 23 6. 65 14. Jer 4 8. 25 34. 47 2. 48 20. 39. 49 3. Ez 21 17. 30 2. Jo 1 13. Am 8 3 (vgl. zu שִׁיר). Mi 1 8. Zeph 1 11. M. dicht. Personifikationen Jes 14 31. 23 1. 14. Sach 11 2. M. עַל, über, Jer 48 31. 51 8. Hos 7 14 (Text unsicher). Jo 1 5. 11; m. לְ gegen (?) Jes 16 7. Unklar Jes 52 5, vgl. SBOT u. Marti. — Vgl. auch zu הלל II *Pu.* n. הֵילֵל.†

Derivate: יְלֵל, יְלָלָה.

יְלֵל* (v. ילל) *cstr.* gl. — Geheul (der wilden Tiere) Dt 32 10; Dillm. zieht n. Tg. Jer. וְלֵיל vor.†

יְלָלָה* (v. ילל) m. ן וִילָלָה, *cstr.* יִלְלַת, m. *suff.* יִלְלָתָהּ — Wehklage Jes 15 8. Jer 25 36. Zeph 1 10. Sach 11 3.†

יָלַע Pr 20 25 s. unter לעע I.

ילפ davon:

יַלֶּפֶת (Barth § 93^a^; dag. n. Perles, JQR 18 384: יַלֶּפֶת od. יַלְפַּת v. לפת) — Lv 21 20. 22 22 eine Art widerlicher Flechte; LXX: λειχήν; Vu.: *impetigo*; n. jüd. Trad. äg. Flechte, חֲזָזִית מִצְרִית.†

ילק davon:

יֶלֶק (n. Haupt, JBL 26 34, viell. ass. *ilkitu*, Name eines Insektes; s. aber auch z. עֲלוּקָה) *i. p.* יָלֶק, *m.* — eine Heuschreckenart Jer 51 14. 27. Jo 1 4. 2 25. Nah 3 15. 16. Ps 105 34, n. *Hi.* zu Nah 3 15 f. *attelabus*, die Heuschrecke vor der letzten der vier Häutungen, wo die Flügel sich noch in einer hornartigen, emporstarrenden (dah. יֶלֶק סָמָר Jer a. a. O.) Scheide befinden, u. das Tier mehr hüpft als fliegt, bis es jene Flügelscheiden abstreift, worauf sich wahrsch. Nah 3 16 bezieht; vgl. Credner, Joel 297.†

יַלְקוּט (v. לקט, Barth § 156^b^) — Schleuderstein-

tasche 1S 17 40 (LXX: לַיִלְקוּט; vgl. Smith, Budde u. Winckler, GI 2 176).†

יָם (ph. ים Lidz. 288, aram. [auch äg.-aram. APO 57 7, 63 A 1 u. b. a.] יַמָּא, يمّا; entl. ar. يَمّ Fr. 231, u. wohl auch ass. *jâmu*, KAT 653, äg., kopt. *jom*, vgl. noch Lag., Ü. 178n) *cstr.* יָם u. יַם־, einigemale יָם־, (s. d. Regel bei Del. zu Jes 11 15; St. § 189[a]), m. d. End. *â* יָמָּה; m. *suff.* יַמָּהּ, *pl.* יַמִּים, *m.* (üb. abweichende St. s. ZAW 16 61) — **1.** Meer, See, v. d. offenen See Ps 104 25 u. ö. (üb. Am 6 12 vgl. zu בָּקָר; Ps 65 6 Grätz u. a.: אִיִּם) u. v. Landseen Hi 14 11. Besondere Namen: יָם־כִּנֶּרֶת der See Kinnereth, d. i. d. galiläische Meer Nu 34 11, vgl. Hos 4 3; יָם הַמֶּלַח Gn 14 3 das Salzmeer (vgl. Winckler, GI 2 36f. 108f.), יָם הָעֲרָבָה d. Meer der Wüste Dt 3 17, הַיָּם הַקַּדְמוֹנִי das östliche Meer Ez 47 18: das Tote Meer; יַם־סוּף (Ex 10 19 יָמָּה סוּף), vgl. zu סוּף II, יָם־מִצְרַיִם dass. Jes 11 15; הַיָּם הַגָּדוֹל das große Meer Nu 34 6. 7, הַיָּם הָאַחֲרוֹן das hintere, d. h. Westmeer Dt 11 24 (vgl. Jos 1 4, יָם יָפוֹא Esr 3 7, יָם פְּלִשְׁתִּים Ex 23 31): d. Mittelmeer. M. d. Art. הַיָּם v. d. durch d. Zshg. bestimmten Meere: dem mittelländischen Jos 15 47 u. ö. הַיָּמָּה (vgl. zu דֶּרֶךְ *no.* 1[a]), d. galiläischen Dt 33 23, d. roten Ex 14 2, d. toten Meere Ez 47 8 u. n. einigen Jes 16 8. Jer 48 32 (vgl. zu יַעְזֵר; Ps 106 7 l. עֶלְיוֹן). מִיָּם עַד יָם Am 8 12. Sach 9 10. Ps 72 8. (Sir 44 21); vgl. Greßm., Urspr. 254. *Pl.* als amplifikativer *pl.* „das weite Meer" Gn 1 10. Ps 46 3; v. Mittelmeere Ri 5 17. Dn 11 45, unklar Dt 33 19; dah. steht auch f. חוֹל הַיָּם *Sand des Meeres* in Prosa Gn 32 13. 41 49, dicht. חוֹל יַמִּים Jer 15 8. Hi 6 3 u. ö. Das Meer als Bild des Grenzenlosen Thr 2 13. Als mythisches Wesen personifiziert Jes 51 10. Hi 7 12. 26 12, vgl. Gunkel, SuC 99ff. — **2.** יָם הַנְּחֹשֶׁת 2K 25 13. Jer 52 17. 1Ch 18 8 das eherne Meer, ein großes Bassin im Priester-Vorhofe des Tempels; auch הַיָּם Jer 27 19. 52 21, vgl. 1K 7 23ff. u. Kittel z. 1K 7 23. KAT 525; Jeremias, AT[2] 494f. — **3.** (wie ar. بَحْر od. يَمّ; vgl. viell. ass. *Ammu* als ein Name f. d. Tigris) großer Fluß, v. Nil Jes 19 5. Nah 3 8; v. Euphrat Jes 27 1(?). Jer 51 36. *Pl.* v. d. Nilströmen Ez 32 2. — **4.** weil das Mittelmeer die Westgrenze Kanaans bildete s. v. a. Westen; רוּחַ יָם ein Westwind Ex 10 19; פְּאַת־יָם die Westseite Ex 27 12. 38 12; יָמָּה nach Westen Gn 28 14. Ex 26 22; מִיָּם von Westen Gn 12 8. Jes 49 12. Ps 107 3; מִיָּם לְ westlich von Jos 8 9. 12. 13.

יְמוּאֵל — *n. pr. m.* Gn 46 10. Ex 6 15, wofür Nu 26 12 u. 1Ch 4 24 נְמוּאֵל. *Patr.* נְמוּאֵלִי Nu 26 12.†

יְמִימָה (BH verm. יְמוּמָה = ar. يَمامة Taube; vgl. auch Hitz. z. St.) — *n. pr. f.* H. 42 14.†

I. יָמִין (s. zu ימן) *cstr.* יְמִין, m. *praeff.* בִּימִין, מִימִין, *f.* (ZAW 16 41. 77) — die rechte Seite **1.** als *gen.* שׁוֹק הַיָּמִין d. rechte Keule Ex 29 22. Lv 7 32 u. ö. (vgl. ass. *imittu* als Opferteil, KAT 597; Holma, NKt 131), עֵין יָמִין d. rechte Auge 1S 11 2, עֵין יְמִין פ׳ Sach 11 7, יֶרֶךְ יְמִין פ׳ Ri 3 16, יַד יְמִין פ׳ Ri 3 15. 7 20. 2S 20 9. Jer 22 24. Ez 39 3. Ps 73 23. 121 5. — **2.** ohne יַד: d. rechte Hand Gn 48 13. Jes 41 13. Ps 137 5 u. ö., v. Gott Ps 18 36. צִדְקִי 'י Jes 41 10, כּוֹס י׳ יהוה Hab 2 16; d. Hand, m. der man schwört Ps 144 8. 11 (vgl. Wellh., RaH 186); d. Rechte v. d. Linken nicht unterscheiden können Jon 4 11. — **3.** als *acc.* יָמִין n. d. Rechten hin, rechts, m. d. Ggs. „links" Nu 20 17. Dt 2 27. 5 29. Jos 1 7. 23 6. 1S 6 12. 2K 22 2. Jes 54 3. Pr 4 27 u. ö.; ohne „links" (das Wellh. u. Duhm ergänzen) Pr 142 6. הַיָּמִין Gn 13 9 (Sam.: הַיָּמִינָה, Ball: הֵימִין als *inf. abs.*). — **4.** m. *praep.*, עַל יָמִין rechts Gn 24 49. Jes 9 19. Sach 12 6. Hi 30 12, עַל הַיָּמִין 2S 2 19, עַל יְמִין פ׳ rechts v. 2S 2 21. Sach 3 1. 4 11. Ps 109 6. 110 5. Esr 8 4; אֶל הַיָּמִין Ez 1 10; לַיָּמִין Neh 12 31, לִימִין פ׳ Jes 63 12. Ps 109 31. 110 1. Koh 10 2 (wo es: richtig, geschickt, bed.); מִיָּמִין 1K 7 39. 49. 2K 12 10 *Kr.* (*Kt.* בימין). 2Ch 3 17. 4 6, מִימִין פ׳ Gn 48 13. Ex 14 22. 2S 16 6. Sach 4 3. Ps 16 8, m. לְ Ez 10 3. — **5.** der Platz zur Rechten jem. ist: *a*) der des Beschützers Jes 41 13. 44 20. 63 12. Ps 16 8. 109 31. 110 5, *b*) der Königin 1K 2 19. Ps 45 10. *c*) d. Mitregenten Ps 110 1 (vgl. Jos., Arch. 6 11, 9). *d*) d. Anklägers Sach 3 1. Ps 109 6. — **6.** die Südseite, der Süden Ps 89 13, *acc.* יָמִין gen Süden Hi 23 9, יְמִין südl. v. 2S 24 5, m. *praepp.* מִימִין 1S 23 9, מִימִין לְ 2K 23 13, אֶל־יָמִין Jos 17 7. אֶל־הַיָּמִין 1S 23 19. — **7.** Glück (s. zu ימן), eine Bed., die nicht direkt im Hebr. vorkommt, aber Gn 35 18 vorausgesetzt w. Vgl. auch SBOT zu Pr 27 16.

II. יָמִין — *n. pr. m.* **1.** Gn 46 10. Ex 6 15. Nu 26 12. 1Ch 4 24 (zu d. St. u. Ex 6 15 s. Winckler, GI 2 201). *Patr.* יְמִינִי Nu 26 12. — **2.** 1Ch 2 27. — **3.** Neh 8 7.†

I. יְמִינִי s. v. a. יְמָנִי Ez 4 6 *Kt.* 2Ch 3 17.†

II. יְמִינִי — *n. gent.* zu בִּנְיָמִין (s. d.); בֶּן־יְמִינִי Benjaminit 1S 9 21. Ps 7 1; m. d. Art. 1Ch

27 12 *Kt.* הַבֶּנְיְמִינִי, sonst בֶּן־הַיְמִינִי Ri 3 15. 2 S 16 11. 19 17. 1 K 2 8. *Pl.* בְּנֵי יְמִינִי Ri 19 16. 1 S 22 7. Aber auch allein אִישׁ יְמִינִי 1 S 9 1. 2 S 20 1. Esth 2 5. אֶרֶץ יְמִינִי 1 S 9 4 das benjaminitische Land.†

ימך s. zu תמך.

יִמְלָא 2 Ch 18 7 f. u. **יִמְלָה** 1 K 22 8 f. — *n. pr.* Vater des älteren Propheten Micha.†

יַמְלֵךְ (vgl. altbab. *Jamlik-ilu*, Ranke 114) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 34.†

ימם, davon יָם; vgl. *n. pr.* יְמִימָה.

יֵמִם (LXX: ἰαμιν, Th.: ἰαμειν, Aq.Sy.: ἡμιν, s. weiter Field, Hex. 1 52) *m. pl.* — Gn 36 24 unsicherer Bed. Targ. II u. d. jüd. Trad. (Levy, NhWb 2 244): Maulesel; n. Hi.: *juxta punicae linguae viciniam, quae hebraeae contermina est*: heiße Quellen (vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 46).†

ימן davon ass. *imnu* die rechte Seite, aram. ܝܡܝܢܐ, יַמִּין die rechte Hand, ܝܡܝܢܐ, nab. ימין (Lidz. 288) Süden, ar. يَمِين die rechte Hand, يَمَن die rechte Seite, Süden, dann als V. u. in Derivv.: glücklich s., weil die rechte Seite Glück bed. (vgl. ZDMG 21 601 ff.; Wellh., RaH 202); südar. ימנ rechts, min. ימנת Süden (vgl. auch den Beinamen אימנ); äth. የማን die rechte Hand. Äg. *winam* u. ä.

Hiph. impf. תַּאֲמִינוּ, וְאֵימִנָה Jes 30 21 (unrichtig f. תֵּימִינוּ); *imp. f.* הֵימִינִי; *inf.* הֵמִין; *pt.* מַיְמִינִים Ges. § 70b — (*den.* v. יָמִין): **1.** sich z. Rechten wenden Gn 13 9. 2 S 14 19. Jes 30 21. Ez 21 21. — **2.** die Rechte gebrauchen, rechts s. 1 Ch 12 2.†

Derivate: יָמִין, יְמִינִי, יְמָנִי, תֵּימָן I, vgl. *nomm. pr.* בִּנְיָמִין, יִמְנָה, תֵּימָן II.

יִמְנָה — *n. pr. m.* **1.** Gn 46 17. 1 Ch 7 30. Nu 26 44. — **2.** 2 Ch 31 14.†

יְמָנִי (v. יָמִין, Barth, Or. St. 794) *f.* יְמָנִית — **1.** *dexter* Ex 29 20. Lv 8 23. 24. 14 14. 16 f. 25. 27 f. 1 K 7 21. Ez 4 6 *Kr.* 2 Ch 3 17 *Kr.* — **2.** südlich 1 K 6 8. 7 39. 2 K 11 11. Ez 47 1 f. 2 Ch 4 10. 23 10.†

יִמְנָע (LXX: Ιαμνα, Ιμανα) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 35.†

ימר.

Hiph. pf. הֵימִיר Jer 2 11, s. מור.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְיַמָּרוּ — Jes 61 6 n. Saad., Ra., Dillm. u. a.: sich vertauschen, auswechseln (ימר = מור); and. n. Syr., Tg., Vu.: תִּתְאַמָּרוּ sich erheben, rühmen (vgl. zu אמר); Chey., Marti: תִּתְהַדָּרוּ; Meinhold, ZAW 21 206 f.: תִּתְעַמָּרוּ; vgl. auch Zenner, ZKT 1888, 257.†

יִמְרָה — *n. pr. m.* 1 Ch 7 36.†

ימשׁ s. v. a. משׁשׁ.

Hiph. impf. m. *suff.* הימישני, l. הֲמִישֵׁנִי *laß mich tasten* Ri 16 26 *Kt.*†

ינה nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* bedrücken, übervorteilen, min. וני bedrücken (viell. *trans.* zu ar. وني schwach s.).

Kal pt. יוֹנָה (dem *Hiph.* entsprechend, vgl. zu דבר, ברך) — unterdrücken, gewalttätig s., Zeph 3 1; חֶרֶב הַיּוֹנָה das verheerende Schwert (n. Ges. § 126w; anders Barth § 98 b β; Brockelm., VGr 1 343) Jer 46 16. 50 16 u. wohl auch 25 38. — Ps 74 8 l. einige f. נִינָם (ihr Geschlecht, s. z. נִין) נִינָם *impf.* m. *suff.* v. ינה; doch stand wohl urspr. ein anderes V. da, vgl. Chey. u. Duhm, der נוֹנֶם v. ינה l.†

Hiph. pf. הוֹנָה; *impf.* יוֹנֶה, תֹּנוּ, m. *suff.* תּוֹנֻנּוּ; *inf.* m. *suff.* הוֹנֹתָם; *pt.* m. *suff.* מוֹנַיִךְ — jem. bedrücken (syn. עָשַׁק), m. d. *acc.*, v. bürgerl. Bedrückungen Ex 22 20. Lv 19 33. Dt 23 17. Jer 22 3. Ez 18 7. 12. 16. 22 7. 29, *abs.* Ez 45 8. 46 18; beim Kaufe und Verkaufe: übervorteilen Lv 25 14. 17; ein Volk bedrücken Jes 49 26.†

יָנוֹחַ m. d. End. *â* יָנוֹחָה — *n. pr.* **1.** eines Ortes auf der Grenze der St. Ephraim u. Manasse, heute *Jânûn* s. ö. v. Sichem (Rob., NBF 390) Jos 16 6. 7. — **2.** eines Ortes, der v. d. Invasion Tiglath-Pilesers mitbetroffen wurde 2 K 15 29, kaum *Jânûḥ*, ein Dorf ö. v. Tyrus (Conder, Name Lists 38, vgl. Mü., AE 201. 394, der das ar. Dorf m. d. äg. *Ye-nu-ʿa-mu* [*Janu-amma* Amarna 197 8, vgl. Anm. S. 1291 f.] identifiziert), da dies zu weit westl. liegt; s. auch Clauß, ZDPV 30 34 f.†

יָנוּם (or. *Kt.* יָנִים, s. Baer z. St.) — *n. pr.* eines Ortes im St. Juda Jos 15 53 n. Conder d. Dorf *Beni Naʿîm* ö. v. Hebron, s. Guérin, Jud. 3 153 f.†

יְנִיקָה* (Barth § 125e; v. ינק) *pl.* m. *suff.* יְנִיקוֹתָיו — Sprößling Ez 17 4.†

ינק nh., aram. (altaram. Lidz. 289, äg. aram. ינקיא, APO 13 3; vgl. Nöld., Untersuchungen z. Achiqar 11) ܝܢܩ, יְנַק, ass. *enêḳu* saugen; vgl. Nöld., MG 114 u. Brockelm., VGr 1 248. Altäg. als Kausativ *s-nk*.

Kal pf. יָנַקְתְּ, יְנַקְתֶּם; *impf. i. p.* יִינָק, תִּינְקִי, יִינָקוּ, תִּינְקוּ; *pt.* יוֹנֵק u. (Nu 11 12) יֹנֵק, יוֹנְקִים, *cstr.* יוֹנְקֵי — saugen (an der Mutterbrust) Hi 3 12. M. d. *acc.* bildl.: כִּי שֶׁפַע יַמִּים יִינָקוּ *denn des Meeres Überfluß werden sie genießen* Dt 33 19. Jes 60 16. 66 11. 12. Hi 20 16. *Pt.* m. d. *gen.* שָׁדַיִם Jo 2 16. Ct 8 1, ohne *gen.* Säugling Nu 11 12. Dt 32 25. 1 S 15 3. 22 19. Jes 11 8. Jer 44 7. Ps 8 3. Thr 2 11. 4 4, vgl. auch zu יוֹנֵק.†

Hiph. pf. f. הֵינִיקָה, הֵינִיקוּ; *impf.* תֵּינִק, וַתֵּינֶק, m. *suff.* וַיֵּנִקֵהוּ Dt 32 13, וַתְּנִקֵהוּ Ex 2 9 (Ges. § 70[e], Brockelm., VGr 1 604); *imp.* m. *suff.* הֵינִקֵהוּ, *inf. cstr.* הֵינִיק; *pt. f.* מֵינֶקֶת, m. *suff.* מֵנִקְתּוֹ, *pl.* מֵינִיקוֹת — säugen (ein Kind) m. d. *acc.* Gn 21 7. 1 K 3 21. Ex 2 7. 9. 1 S 1 23, v. Tieren Gn 32 16. Thr 4 3; bildl. Dt 32 13. *Pt. f.* Säugamme (auch als Begleiterin der erwachsenen Kinder) Gn 24 59. 35 8. Ex 2 7. 2 K 11 2. 2 Ch 22 11, bildl. Jes 49 23.†

Derivate: יְנִיקָה, יוֹנֶקֶת, יוֹנֵק.

יַנְשׁוּף (Barth § 156 *a*; Brockelm., VGr 1 374) u. **יַנְשׁוֹף** Jes 34 11 — ein Vogel Lv 11 17. Dt 14 16 neben Wasservögeln, Jes 34 11 neben dem Raben als Wüstenbewohner. LXX, Vu.: Ibis, Tg., Syr.: Eule, wozu Boch., H. 2 281 ff., נֶשֶׁף Dämmerung vergl.; s. auch EB 3521 f.†

I. **יסד** nh., j.-a. gründen, syr. ܣܘܕܐ Weinsetzling; vgl. ar. وساد u. aram. ܐܣܕܐ; אִסָּדָא Kopfkissen; mehrfach (so auch v. Barth, ES 54 f.) m. ass. *išdu* Fundament, zusammengestellt, was n. Zimmern nur unter Annahme einer alten Entlehnung möglich wäre (vgl. zu שֵׁת I unter שתה I); anders Del., Pro. 46, Hwb. 106 f. (s. dazu Holma, NKt 150); vgl. auch Fr., BzA 3 82.

Kal pf. יָסַד, יָסְדָה, יָסַדְתָּ, m. *suff.* יְסָדָהּ, יְסַדְתּוֹ, וִיסַדְתִּיךְ; *inf. cstr.* וִיסוֹד 2 Ch 24 27, לִיסֹד Jes 51 16, לִיסֹּד 2 Ch 31 7, a. LA לְיַסּוֹד (Ges. § 69[n]), m. *suff.* יָסְדִי Hi 38 4, יָסְדוֹ Esr 3 12; *pt.* יֹסֵד — **1.** gründen, m. d. *acc.* ein Gebäude Esr 3 12. 2 Ch 24 27 (vgl. z. מוּסָד), eine Stadt Jes 54 11 (besser viell. יְסֹדֹתַיִךְ), v. Gründen der Erde Jes 48 13. 16 (vgl. Marti). Sach 12 1. Ps 24 2. 78 69. 89 12. 102 26. 104 5. Pr 3 19. Hi 38 4, des Himmels Am 9 6. Bildl. v. d. Gesetzen Ps 119 152. — **2.** m. d. *acc.*, einen Haufen aufschütten 2 Ch 31 7. — **3.** m. d. *acc.* u. לְ einen Ort herrichten f. etw. Ps 104 8; m. d. *acc.* d. P. u. לְ jem. zu etw. bestellen Hab 1 12. Zu Jes 23 13 vgl. Duhm u. Marti.†

Niph. impf. תִּוָּסֵד; *inf.* m. *suff.* הִוָּסְדָהּ (Ges. § 58[g]) — gegründet w., v. einem Reiche Ex 9 18, v. Tempel Jes 44 28.†

Pi. pf. יִסַּד, יִסַּדְתָּ, יִסְּדוּ, m. *suff.* יִסְּדָהּ; *impf.* m. *suff.* יְיַסְּדֶנָּה; *inf.* יַסֵּד — **1.** gründen, m. d. *acc.* Jos 6 26. 1 K 16 34. Jes 14 32. 28 16 (LXX: יֹסֵד). Sach 4 9. Esr 3 10; m. einem 2. *acc.* d. Stoffes 1 K 5 31 (Ges. § 117[hh]). Übertr. Ps 8 3, m. שֹׁרֶשׁ Sir 3 9) — **2.** anordnen, m. כֵּן u. עַל d. P. Esth 1 8, m. d. *acc.* d. P. u. בְּ einsetzen 1 Ch 9 22 (vgl. Ges. § 135[a]); s. auch zu יְסֻד.†

Pu. pf. יֻסַּד, *i. p.* יֻסָּד; *pt.* מְיֻסָּד, *pl.* מְיֻסָּדִים מְיֻסָּדוֹת Ez 41 8 *Kt.* — gegründet sein 1 K 6 37. Hgg 2 18. Sach 8 9. Ct 5 15. Esr 3 6, m. d. *acc.* d. Stoffes 1 K 7 10. Üb. Ez 41 8 s. מוּסָדָה.†

Hoph. inf. הוּסַד, *pt.* מוּסָּד (Ges. § 71; Kön. 2 92) — ein Gebäude gründen, *inf.* Esr 3 11, (d. Ausdehnung) des Grundes 2 Ch 3 3. *Pt.* gegründet מוּסָד מוּסָּד gegründete, d. i. feste Gründung Jes 28 16 (vgl. Ex 12 9. Ps 64 7; Duhm, Marti str. d. *pt.*).†

Derivate: יְסֻד, יְסוֹד, יְסוּדָה, מוּסָד, מוֹסָד, מוּסָדָה, מַסַּד.

II. **יסד** wahrsch. Metathese v. סוד, vgl. Fr., BzA 3 69; Brockelm., VGr 1 275.

Niph. pf. נוֹסְדוּ; *inf. cstr.* m. *suff.* הִוָּסְדָם — beratschlagen, m. יַחַד Ps 2 2 (vgl. Baethg.). 31 14 (m. עַל).†

יְסֻד Esr 7 9 l. יִסַּד m. LXX.†

יְסוֹד (v. יסד I; Lag., Ü. 178, Barth § 42 *e*) m. *suff.* יְסוֹדוֹ, *pl.* m. *suff.* יְסֹדֶיהָ u. יְסוֹדוֹתֶיהָ Thr 4 11 (Bick.: יְסֹדֶיהָ), *m.* — Grund, Grundlage, des Altars Ex 29 12. Lv 4 7. 18. 25. 30. 34. 5 9. 8 15. 9 9, eines Gebäudes Ez 13 14. Hab 3 13. Ps 137 7. Hi 4 19. 22 16, bildl. Pr 10 25. *Pl.* Mi 1 6. Thr 4 11, bildl. f. Fürsten (s. שָׁתוֹת) Ez 30 4. Vgl. zu שַׁעַר I.†

יְסוּדָה* (v. יסד I; vgl. Barth § 124[b] m. *suff.* יְסוּדָתוֹ — Gründung Ps 87 1.†

יִסּוֹר (v. יסר; vgl. Barth § 33[c]; Lag., Ü. 181) — Tadler Hi 40 2.†

יָסוּר (v. סור, n. Barth § 156[b] Anm. 1 f. סִיּוּר), *m.* — zurückweichend Jer 17 13 *Kt.*: יְסוּרַי die von mir weichen; *Kr.* וְסוּרַי (*pt.*); Giesebr.: וְסוּרֶיךָ מֵאֶרֶץ יִכָּרֵתוּ; Corn.: וְסוּרֶיךָ בָּאָרֶץ יִכָּלְמוּ; vgl. Duhm.†

יסך wegen Ex 30 32 supponierte Wzl., s. aber zu סוך II *Hoph.*.

יִסְכָּה — *n. pr. f.* Gn 11 29.†

יִסְמַכְיָהוּ (v. סמך) — *n. pr. m.* 2 Ch 31 13.†

יסף mo., ph. Lidz. 289; nh. *Pi.*, altaram. (Zkr), b. a., j.-a. u. syr. *Aph.*; dazu wahrsch. ass. *Pi.* *uṣṣupu* hinzufügen, Zins zahlen (z. trennen v. *eṣêpu* verdoppeln, s. unt. צָעִיף), *ṣiptu* Zins (woraus wohl aram. יוּף, ܝܙܦ leihen, vgl. D. H. Müller, Semit. 1 18); südar. וסף vermehren; vgl.? äg. *ȝtp* aufladen, u. אסף.

Ḳal pf. יָסַף, *i. p.* יָסָף, יָסְפָה, יָסַפְתָּ, יָסְפוּ, *i. p.* יָסָֽפוּ; *imp.* סְפוּ Ges. § 69[h], (üb. d. *inf.* s. zu ספה *Ḳal no.* 3); *pt. pl.* יֹסְפִים — **1.** hinzufügen, m. d. *acc.* u. עַל Lv 22 14. 26 21. 27 13. 15. 19. 27. Dt 19 9. 1 S 12 19. Jes 29 1 (vgl. Winckler, GI 2 255 f.). Jer 7 21. 45 3; ellipt. Dt 5 19; m. d. *acc.* in wachsendem Umfange hervorbringen od. haben 2 K 19 30. Jes 29 19. 37 31; m. לְ vermehren Jes 26 15; m. עַל übertreffen 2 Ch 9 6. — **2.** fortfahren, m. *inf. c.* לְ Gn 38 26. Lv 26 18. Nu 32 15. Dt 5 22. 20 8. Ri 8 28. 13 21. 1 S 7 13. 15 35. 27 4 *Kr.* 2 S 2 28. 2 K 6 23; ohne לְ Gn 8 12; ellipt. Nu 11 25 (s. Dillm.; Holz. m. Tg., Vu.: יָסֻפוּ). Vgl. auch zu *Hiph.*†

Niph. pf. נוֹסַף, נוֹסְפָה; *pt.* נוֹסָף, *f. pl.* נוֹסָפוֹת — **1.** sich hinzufügen, hinzugefügt w., m. עַל Ex 1 10. Nu 36 3. 4. Jer 36 32. *Pt. f. pl.* Jes 15 9 (T. unklar). — **2.** wahrsch. ellipt.: mehr bekommen Pr 11 24.†

Hiph. pf. הֹסִיף, הוֹסַפְתִּי, הֹסַפְתִּי; *impf.* יוֹסִיף, יֹסִיף, יֹסֵף (Jes 29 14. 38 5 [2 K 20 6 וְהֹסַפְתִּי]. Koh 1 18 (besser *Ḳal pt.* יוֹסֵף od. יוֹסִיף), תּוֹסִיף, תֹּסִיף, תּוֹסֵף, תֹּסֵף (Baer z. Ps 61 7), תּוֹסִיפִי Jes 47 1. 5 (s. Del.), אוֹסִיף, אוֹסֵף, אֹסֵף (s. Baer zu Hi 34 22; üb. 1 S 15 6 s. zu אסף), וְאֹסְפָה 2 S 12 8 (vgl. zu ספה *Hiph.*); תֹּאסִפוּן Ex 5 7 (s. Ges. § 68[b] u. unt. *no.* 4); *juss.* יוֹסֵף (Ges. § 69[v]); תּוֹסְףְּ Pr 30 6 (Ges. § 27[r]. 69[v]), *i. p.* תּוֹסָף Hi 40 32 (Ges. § 69[v]); אוֹסָף Hos 9 15, אֹסָף Dt 18 16. Ez 5 16; *cons.* וַיֹּסֶף (üb. Ps 104 29. 2 S 6 1 s. zu אסף) u. וַיּוֹסֶף 1 S 18 29 (Ges. § 68[h]); *inf. cstr.* הוֹסִיף, הֹסִף; *pt.* מוֹסִיפִים Neh 13 18 — **1.** hinzufügen, hinzutun, m. d. *acc.* u. עַל Lv 5 16. 24. 27 31. Nu 5 7. 2 K 20 6. Ps 61 7. Hi 34 37, im S. v. übertreffen Koh 1 16. 1 K 10 7 (a. LA אֶל); m. כְּ ebenso viel hinzufügen Dt 1 11. 1 Ch 21 3, vgl. 2 S 24 3 (wo אֶל f. עַל). — **2.** ohne *obj.* m. עַל hinzufügen zu Dt 4 2. 13 1. Pr 30 6. Koh 3 14; daher: vermehren Ps 71 14. 115 14. Esr 10 10. 1 Ch 22 14. 2 Ch 28 13, schwerer machen 1 K 12 11. 14; m. אֶל Ez 23 14. Auch ohne עַל hinzutun Pr 10 22 (vgl. Sir 43 27); m. מִן übertreffen Koh 2 9. — **3.** m. d. *acc.* vermehren, vergrößern Jes 1 5. Ez 5 16. Pr 1 5. 9 9. 10 27. 16 21. 23. Hi 17 9. 42 10. Koh 1 18. Neh 13 18, vgl. zu ספה, m. d. *acc.* u. לְ mehr, aufs neue schenken Gn 30 24, mehren Lv 19 25 (Sam. besser: האסיף) Pr 3 2. 9 11; m. לְ u. כָּהֵנָּה וְכָהֵנָּה 2 S 12 8. — **4.** fortfahren etw. zu tun, oft durch עוֹד verstärkt; *inf. c.* לְ Gn 4 2. 18 29. Ex 5 7 (Ehrl.: תֶּאֶסְפוּן ohne לָתֵת). Jos 7 12. 1 S 19 8. 27 4 *Kt.* u. ö., im S. v.: etw. noch mehr tun 1 S 18 29 (Ehrl.: וַיִּירָא). 2 S 3 34; m. *inf.* ohne לְ Gn 4 12. 8 10. Nu 22 26. Am 7 8. 8 2 u. ö., noch mehr Gn 37 5. 8; m. einem *v. fin.* m. וְ Gn 25 1. 38 5. Ri 11 14. 1 S 19 21, ohne וְ Jes 52 1. Hos 1 6. Pr 23 25, m. neuem Subj. Jes 47 1. 5. Ohne ausfüllendes V. Ex 11 6 (s. לִהְיוֹת). Jo 2 2. Pr 19 19. Hi 20 9. 34 32. 38 11. 40 5. 22. So auch in der häuf. Schwurformel: so tue dir Gott u. so fahre er fort (vgl. لافعلنّ ولافعلنّ Tab. 1 852, 2. 2 435, 12) 1 S 3 17. 14 44. 20 13. 25 22. 2 S 3 9. 1 K 2 23. 2 K 6 31. Ru 1 17 u. ö., vgl. 1 K 19 2. 20 10. Zweifelh. Jes 11 11 (s. BH; Perles: יֹאסֵף v. אסף).

Vgl. d. *nomm. pr.* יוֹסֵף, יְהוֹסֵף, יוֹסִפְיָה, אֶלְיָסָף.

יסר nh. *Pi.*, j.-a. *Ithpa.* (vgl. äg. aram. יתסר, APO 55 2); nh. יִסּוּר (Sir 40 29 *marg.*), j.-a. יִסּוּרָא Züchtigung; v. Barth, ES 55, w. es (eig. ישׁר) z. ar. شار IV einen Rat geben, gestellt.

Ḳal impf. m. *suff.* וְיִסְּרֵנִי Jes 8 11 (Ges. § 59[h]), אֶסֳּרֵם Hos 10 10 (Ges. § 71); *pt.* יֹסֵר — m. d. *acc.* züchtigen Hos 10 10 zurechtweisen Pr 9 7, erziehen Ps 94 10 (Wellh.: יֹצֵר), m. מִן warnen Jes 8 11. Üb. יָסֹר 1 Ch 15 22 s. שׂרר *Ḳal.*†

Niph. impf. יִוָּסֵר, וְאִוָּסֵר, תִּוָּסְרוּ; *imp.* הִוָּסְרִי, הִוָּסְרוּ — sich warnen lassen Lv 26 23. Jer 6 8. Ps 2 10. Pr 29 19, sich d. Züchtigung unterwerfen Jer 31 18.†

Pi. pf. יִסַּר, יִסַּרְתָּ, יִסְּרוּ, m. *suff.* יִסְּרַנִי (Ges. § 26[g]), יִסְּרוּנִי, יִסַּרְתִּיךָ, יִסַּרְתַּנִי, יִסַּרְתּוּ, יִסְּרוּ; *impf.* יְיַסֵּר, אֲיַסֵּר, m. *suff.* תְּיַסְּרֵנִי, תְּיַסְּרֶךָּ, תְּיַסְּרֵנוּ; *imp.* יַסֵּר, m. *suff.* יַסְּרֵנִי; *inf. abs.* יַסֹּר Ps 118 18 (Ges. § 52[o]), *cstr.* יַסְּרָה Lv 26 18, m. *suff.* יַסֶּרְךָ (Ges. § 61[d]); *pt.* m. *suff.* מְיַסֶּרְךָ (Barth, SÜ 7) — m. d. *acc.*: **1.** züchtigen Dt 22 18. 1 K 12 11. 14. 2 Ch 10 11. 14, v. Züchtigungen des Kindes durch die Eltern Dt 21 18. Pr 19 18. 29 17. (Sir 7 23); der Menschen durch Gott Lv 26 18. 28. Jer 2 19. 10 24. 30 11. 31 18. 46 28 Ps 6 2. 38 2. 39 12. 118 18. Zu d. unklaren Stelle Hos 7 15 vgl. Marti u. Duhm, ZAW 31 26 f. — **2.** zurechtweisen, v. d.

Ermahnungen d. Eltern Dt 8 5. Pr 31 1 (s. zu מַשָּׂא II), v. Gott Dt 4 36. 8 5. Ps 94 12; z. Ausharren ermahnen Hi 4 3; bildl.: *meine Nieren mahnen mich*, treiben mich an, Ps 16 7. M. d. *acc.* u. לְ über etw. belehren Jes 28 26.†

Hiph. impf. m. *suff.* אַיְסִרֵם — Hos 7 12 (Ges. § 70[b]) gew. in *Pi.* אֲיַסְּרֵם, v. Marti in אֶאֱסֹרֵם v. אסר, v. Budde, ZA 26 31, in אֲסִירֵם geändert.†

Nithpa. pf. נִוַּסְּרוּ (Ges. § 55[k]. St. § 169[b]) — sich warnen lassen Ez 23 48.†

Derivate: מוּסָר, יִסּוֹר.

יַע n. einigen *sg.* zu יָעִים s. d.

יעב vgl. zu תּוֹעֵבָה, תעב u. עוב.

יַעְבֵּץ (LXX: Ιαγβης, Ιγαβης, Γαβης, Lag.: Ιαβ(ε)ις, Ιαβιης) — *n. pr.* **1.** eines Mannes 1 Ch 4 9 f. (m. Namenerklärung durch עֹצֶב), vgl. Meyer, EdJ 118. — **2.** ein Ort im St. Juda 1 Ch 2 55.†

יעד nh. *Pi.* bestimmen, bes., wie auch j.-a. *Pa.*, zum Weibe bestimmen; syr. in ܡܘܥܕܐ Bestimmung, Vertrag, festgesetzte Zeit u. ä., *Pa.* einladen; ar. وعد bestimmen; z. Südar. u. Äth. vgl. Praet., ZDMG 53 20; Brockelm., VGr 1 237; vgl. z. b. a. עִדָּן u. z. עֵת, עֵדוּת.

Kal pf. m. *suff.* יְעָדוֹ, יְעָדָהּ; *impf.* m. *suff.* יִיעָדֶנָּה — m. d. *acc.* bestimmen: **1.** die Zeit 2 S 20 5. — **2.** ein Schwert wohin entbieten Jer 47 7; m. d. Obj. מַטֶּה Mi 6 9, aber ohne Zw. corr. (Wellh.: וּמוֹעֵד הָעִיר Versammlung der Stadt). — **3.** m. d. *acc.* u. לְ, als Weib zuteilen, überlassen Ex 21 9 (dag. ist viell. 8 יעדה in יְדָעָהּ z. ä. u. לא z. str., s. Rob. Sm., ZAW 12 162 f.).†

Niph. pf. נוֹעֲדוּ, וְנֹעַדְתִּי, *i. p.* נוֹעָדוּ; *impf.* אִוָּעֵד, נִוָּעֲדָה, וַיִּוָּעֲדוּ; *pt. pl.* נוֹעָדִים — *den.* **1.** sich an dem verabredeten Orte jem. stellen, v. Gott: sich offenbaren, m. לְ Ex 25 22. 29 42. 43. 30 6. 36. Nu 17 19. — **2.** v. mehreren, sich treffen, zusammenkommen Jos 11 5. Am 3 3. Ps 48 5, m. יַחְדָּו Hi 2 11, m. בְּ d. O. Neh 6 2, m. אֶל d. O. Neh 6 10, m. אֶל d. P. Nu 10 3 f., m. עַל d. P. 1 K 8 5. 2 Ch 5 6, im feindl. S. Nu 14 35. 16 11. 27 3.†

Hiph. impf. m. *suff.* יוֹעִדֵנִי u. יְעִדֵנִי — *den.* m. d. *acc.* gerichtlich vorfordern, z. Rechenschaft ziehen Jer 49 19. 50 44. Hi 9 19.†

Hoph. pt. pl. מוּעָדִים ,מֻעָדוֹת — bestellt s., v. Schwerte (vgl. *Kal*) Ez 21 21. Jer 24 1 l. עֹמְדִים. Vgl. auch מעד *Pu.*†

Derivate: עֵדָה I, מוֹעֵד, מוֹעָד, מוֹעָדָה, vgl. z. עֵדָה III u. z. עֵדוּת u. *n. pr.* נוֹעַדְיָה.

יֶעְדוֹ — 2 Ch 9 29 *Kr.*, *Kt.* יֶעְדִּי (LXX: Ιωηδ, Ιωηλ), s. עִדּוֹ *no.* 1.†

יעה ar. وعى sammeln.

Kal pf. יָעָה — wegraffen Jes 28 17.†

Deriv.: יָעִים, vgl. d. *nomm. pr.* יְעוּאֵל, יְעִיאֵל.

יְעוּאֵל (m. Ausn. v. 2 Ch 29 13 u. n. Ginsb. auch 1 Ch 9 6, *Kr.* überall יְעִיאֵל; LXX: Ιειηλ, Ι(ε)ηλ, Ειηλ u. a.; vgl. min. *n. pr. m.* יעי u. d. Namen einer Hierodule aus Moab יעי u. Praet., ZDMG 57 781) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 9 6. — **2.** 9 35. — **3.** 11 44. — **4.** 2 Ch 26 11. — **5.** 29 13.†

יְעוּץ — *n. pr. m.* 1 Ch 8 10.†

יָעוּר s. יָעִיר.

יעורים *pl.* Wälder = יְעָרִים Ez 34 25 *Kt.*†

יְעוּשׁ (LXX: Ιεους [Ιεουλ, Ιαους, Ιεως, Ιωας u. a.]; n. Wellh., RaH 146; Nöld., ZDMG 40 168; Meyer, IN 351, d. ar. Gottesname يَغُوث, vgl. Fischer, ZDMG 58 869 ff.; s. aber Lag., M. 2 77, Ü. 133; Rob. Sm., Sem. 1 43; Buhl, Gesch. d. Edomiter 48 f., wogegen Flashar, ZAW 28 199) — *n. pr. m.* **1.** edom. St. Gn 36 18, wofür יְעִישׁ 5. 14 *Kt.* 1 Ch 1 35. — **2.** 7 10 *Kr.* (*Kt.* יְעִישׁ). 8 39. — **3** 23 10 f. — **4.** 2 Ch 11 19.†

יעז, falls echt, s. v. a. עזז; vgl. aber auch d. sab. Beinamen אועד.

Niph. pt. נוֹעָז — עַם נוֹעָז *ein freches Volk* Jes 33 19. So d. Mass. m. Tg., Sy., Hi.; besser aber נוֹעָז v. einem נעז = לעז, wenn man nicht לוֹעֵז l. will.†

יַעֲזִיאֵל (v. עזה) — *n. pr. m.* 1 Ch 15 18, wofür 20 עֲזִיאֵל, or. עְ׳ (Kahle 79), LXX an beiden St.: עֻזִּיאֵל. Vgl. auch יַעֲיאֵל.†

יַעֲזִיָּהוּ (v. עזה) — *n. pr. m.* 1 Ch 24 26. 27; aber LXX: עֻזִּיָּהוּ s. BH.†

יַעְזֵר (LXX: Ιαζηρ; v. עזר) u. (1 Ch 6 66. 26 31) **יַעְזֵיר** — *n. pr.* Stadt im St. Gad an der Grenze v. Ammon Nu 21 (24 LXX). 32. 32 1. 35. Jos 13 25. Jes 16 8 u. ö., יַעְזֵיר גִּלְעָד 1 Ch 26 31, Ἰαζήρ 1 Makk 5 8, n. d. Onom. 15 röm. Meilen von Hesbon, 10 Meilen w. v. Philadelphia gelegen (vgl. Thomsen, LS 16), wahrsch. die Ruinen *Ṣâr* im *Wadi ṣîr*, Seetzen 1 397. 408; SEP 1 153; anders Oliphant, Land of Gilead 231 ff.; Chey., EB 2340 f., u. Musil, AP 1 390. 394, der es in *Beit zerʿa* n. ö. v. *el-ʿÂl* sucht; vgl. auch Driver, ET 21 562 f. יָם יַעְזֵר Jer 48 32, in LXX fehlend, ist Tf.

יעט Jes 61 10 s. zu עטה *Hiph.*

יְעִיאֵל (LXX: Ιειηλ u. a.) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 15 18. 21. 16 5. — **2.** 1 Ch 16 5 (wofür 15 18 יַעֲזִיאֵל). — **3.–7.** 1 Ch 5 7. 2 Ch 20 14. 35 9. Esr 8 13. 10 43. Außerd. als *Kr.* f. יְעוּאֵל s. d.†

יָעִים *pl.* (*sg.* unbekannt s. Olsh. § 165*g*, j. a. יָעֶא; s. יעה), *cstr.* יְעֵי — Schaufeln Ex 27 3. 38 3. Nu 4 14. 1 K 7 40. 45. 2 K 25 14. Jer 52 18. 2 Ch 4 11. 16.†

יָעִיר (LXX: Ιαειρ; vgl. sab. *n. pr. m.* יער) — *n. pr. m.* 1 Ch 20 5 *Kr.*, *Kt.* יָעוּר, wofür 2 S 21 19 יַעְרֵי, vgl. Budde.†

יְעִישׁ s. יְעוּשׁ.

יַעְכָּן (LXX: Ιαχα, Ιωαχα) — *n. pr. m.* 1 Ch 5 13.†

יעל nh. *Hiph.* nützen; Sir 30 23. 41 14 תועלה Nutzen; viell. verw. mit ar. وَعَلَ auf einer Anhöhe Schutz suchen, وعلة ein schwer zugänglicher, bergiger Platz.

Hiph. pf. הוֹעִיל; *impf.* יוֹעִיל, אוֹעִיל; יוֹעִילוּ, יוֹעִלוּ Jer 2 8. 12 13, m. *suff.* יוֹעִלוּךָ; *inf.* הוֹעִיל, *abs.* הוֹעֵיל; *pt.* מוֹעִיל — **1.** nützen, helfen, *abs.* m. Neg. Jes 30 6. Pr 10 2. 11 4. Hi 15 3. (Sir 5 8), bes. v. d. Götzen 1 S 12 21. Jes 44 9 f. Jer 2 8. 11. 16 19. Hab 2 18. M. לְ d. P. Jes 30 5. Jer 23 32, od. d. S., לְהַיָּתִי יֹעִילוּ *zu meinem Falle helfen sie* Hi 30 13 (Chajes, GSA 20 302 f., l. יָפִּילוּ als Anfang v. *b* u. לָמוֹ f. לוֹ). M. *suff.* Jes 57 12. — **2.** *intr.* Nutzen v. etw. haben, etw. erreichen Jes 47 12. 48 17. Jes 7 8. 12 13, m. מִן Hi 35 3, m. כִּי 21 15.†

Derivv. (?): יָעֵל I (vgl. II), יַעֲלָה I u. (?) בְּלִיַּעַל.

I. יָעֵל* (aram. יעלא, ܝܥܠܐ, sab. ועל [vgl. auch Landb., Ḥadr. 736], ar. وَعِل [Landb., Daṯ. 1467 ff.], äth. ወዕል, vgl. Del., Iob² 514; Kön. 2 80 u. d. unter אַיִל angeführte Lit.; ins Äg. viell. als ʿr) *pl.* יְעֵלִים, *cstr.* יַעֲלֵי — Steinbock (*Capra Beden* Wagn.; FFP 6 f.; Rob., Pal. 2 432; Tristram 95; Jacob, Beduinenleben 117) Ps 104 18; die Steinböcke der Berge Hi 39 1 (v. d. Weibchen; s. aber Duhm); צוּרֵי הַיְּעֵלִים die Steinbockfelsen in der Wüste Engedi 1 S 24 3.†

II. יָעֵל (LXX: Ιαηλ; Nöld., BsS 82; vgl. altbab. *n. pr. f.* *Jaḫilatum*, Ranke 189) — *n. pr. f.* Ri 4 17. 18. 21 f. 5 6. 24.†

יַעְלָא s. יַעֲלָה II.

I. יַעֲלָה* *cstr.* יַעֲלַת — Weibchen des Steinbocks, od. Gemse, Pr 5 19 bildl. Benennung der Geliebten.†

II. יַעֲלָה (LXX: Ιε(η)λα u. a.) — *n. pr. m.* Esr 2 56. Auch יַעְלָא: Neh 7 58.†

יַעְלָם (LXX: Ιεγλομ, vgl. Flashar ZAW 28 212) — *n. pr.* eines Sohnes von Esau Gn 36 5. 14. 18. 1 Ch 1 35.†

I. יַעַן (v. ענה III, s. Barth 154ᶜ. 155; Torczyner ZDMG 66 391 u. Bauer, Le monde or. 1913, 241) — Absicht, aber im Sprachgebr. (im Ggs. zu לְמַעַן) immer d. Grund angebend (Ausn. nur Ez 12 12, wo Corn. לְמַעַן l.). **1.** *praep.*: wegen Ez 5 9 (Corn.: כְּבָל). Hgg 1 9, m. *inf.* 1 K 21 20. 2 K 19 28. Jes 37 29. — **2.** *conj.*: weil, m. *pf.* Nu 20 12. 1 S 15 23. 1 K 14 13. 20 42. 2 K 22 19. Ez 20 16. 24 13; vollst. יַעַן אֲשֶׁר Gn 22 16. Dt 1 36. Jos 14 14. Ri 2 20. 1 S 30 22 u. ö. יַעַן כִּי Nu 11 20. 1 K 13 21. 21 29. Jes 3 16. 7 5 u. ö. יַעַן וּבְיַעַן weil u. weil, ein Ausdruck wie: sintemal u. alldieweil Lv 26 43. Ez 13 10, ohne וּ 36 3.

II. יַעַן 2 S 24 6, s. דָּן.

יָעֵן* (s. zu יַעֲנָה) *pl.* יְעֵנִים — Thr 4 3 *Kr.* (m. LXX) die Strauße. Vgl. zu רְנָנִים.†

יַעֲנָה (n. Wetzst. bei Del., Iob² 513 f. ar. وَعْنَة Wüste, wonach der Strauß „Tochter, Bewohner der Wüste" hieße, wie bei d. Arabern *abu eṣ-ṣaḥârâ* Vater der Wüste; יָעֵן wäre dann: Wüstenbewohner, Ges. kombinierte d. Namen m. syr. ܝܥܢ gefräßig) — nur i. d. Vb.: בַּת הַיַּעֲנָה, *pl.* בְּנוֹת יַעֲנָה der Strauß Lv 11 16. Dt 14 15, als Wüstenbewohner Jes 13 21. 34 13. 43 20. Jer 50 39; sein klagendes Geschrei Mi 1 8. Hi 30 29 (vgl. Shaw, Travels 44. 455; Tristram, Natural history of the Bible³ 1873, 233 ff.).†

יַעְנַי (LXX: Ιαναι, Ιανειν, Ιωανι) — *n. pr. m.* 1 Ch 5 12.†

יעף chr. pal., Schulth., Lex. 85ᵃ; nh. *Pi.* ermüden; ar. وغف I, IV schnell laufen, bes. v. Hunde, der die Zunge aus d. Maule hängen läßt. Vgl. zu עיף II.

Kal pf. [יָעַף], *pl. i. p.* יָעֵפוּ; *impf.* יִיעַף, *pl.* יִעֲפוּ, *i. p.* יִיעָפוּ, יִעָפוּ, וַיִּעַף — ermüdet w., durch Arbeit Jes 40 28. 44 12. Hab 2 13, vgl. Jer 51 58. 64, durch weiten Gang od. Lauf Jer 2 24, vgl. Jes 40 36. 31.†

Hoph. pt. מֻעָף — Dn 9 21 n. einigen: ermüdet, n. and.: eilend; n. d. Verss.: fliegend, vgl. Marti.†

Derivate: יָעֵף, יְעָף.

יָעֵף (v. יעף; Barth § 5ᶜ) *pl.* יְעֵפִים — ermüdet, matt Ri 8 15. 2 S 16 2. Jes 40 29. 50 4.†

יְעָף* (v. יעף; Barth § 88ᶜ; Lag., Ü. 175;

Kautzsch, Ar. 37 f.) m. בְּ: בִּיעָף — Ermüdung, od. eiliges Laufen Dn 9 21, vgl. zu יעף *Hoph*†

יעץ nh. יעץ, b. a. יעט (s. d.), j.-a. יעט u. יעץ raten; davon äg. aram. עטתא Rat, APO 52 11, יעט Ratgeber 50 12, j.-a. עֵיצְתָא, chr. pal. ܥܛܐ (s. Schulth., Lex. 85[b]) Rat, Ratsversammlung; ar. وعظ ermahnen. Verw. עוּץ u. n. Dillm. 210 äth. ምዕዳ.

Kal pf. יָעַץ, *i. p.* יָעָץ, יָעֲצָה, יָעֲצוּ, m. *suff.* יְעָצַנִי, *i. p.* יְעָצֻהוּ, יְעָצַנִי; *impf.* אִיעָצָה, m. *suff.* אִיעָצְךָ, אִיעָצְךָ, *pt.* יֹעֵץ (n. d. Mass. zu Ez 11 2 immer *def.*, doch hat Baer Jes 9 5, Ginsb. 41 28 יוֹעֵץ), m. *suff.* יוֹעֲצָךְ, *f.* m. *suff.* יוֹעַצְתּוֹ 2 Ch 22 3, *pl.* יֹעֲצִים, יֹעֲצַי, m. *suff.* יֹעֲצָיךְ, יוֹעֲצָיו, *pass.* יְעוּצָה — **1.** raten, einen Rat geben, m. *oratio recta* 2 S 17 11, m. כָּזֹאת 2 S 17 15, m. כָּכָה u. עַל 2 S 17 21, m. עֵצָה 2 S 16 23. 17 7; m. לְ d. P. Hi 26 3, m. *suff.* d. P. Ex 18 19, m. *suff.* u. עֵצָה 1 K 1 12. 12 8. 13. 2 Ch 10 8; v. einem Propheten, der Aufschlüsse über d. Zukunft gibt, m. d. *acc.* Mi 6 5, m. d. *acc.* u. *suff.* Nu 24 14, m. *suff.* Jer 38 15; v. Gott, raten, belehren, m. *suff.* Ps 16 7, v. einem Lehrer Ps 32 8 (vgl. zu עצה I). *Pt.* Ratgeber Jes 41 28. Pr 11 14. 15 22. 24 6. 1 Ch 26 14. 2 Ch 22 4, *f.* 2 Ch 22 3, eines Königs 2 S 15 12. Jes 19 11. Esr 4 5. 7 28. 8 25. 1 Ch 27 32 f. 2 Ch 25 16, d. Volkes Jes 1 26. 3 3. Mi 4 9. Hi 3 14. 12 17. פֶּלֶא יוֹעֵץ als messianischer Name Jes 9 5. — **2.** einen Entschluß fassen, beschließen, v. Gott Jes 14 24. 27, m. עַל Jes 19 12; m. d. *acc.* u. עַל Jes 7 5. 14 26. 19 17. 23 8 vgl. 9. Jer 49 30, m. d. *acc.* u. אֶל Jer 49 20. 50 45; m. d. *acc.* u. לְ Hab 2 10; auf etw. sinnen, vorhaben, m. d. *acc.*, böses Jes 32 7. Ez 11 2, gutes Jes 32 8. Pr 12 20, m. לְ *c. inf.* Ps 62 5; יֹעֵץ בְּלִיָּעַל der Verderben plante Nah 1 11.†

Niph. pf. נוֹעַץ, נוֹעֲצוּ; *impf.* יִוָּעֵץ, נִוָּעֲצָה; *pt. pl.* נוֹעָצִים — **1.** *tolerat.* sich raten lassen Pr 13 10 (Oort: צְנוּעִים). — **2.** *recipr.* sich gegenseitig raten, d. h. ratschlagen, m. יַחְדָּו Jes 45 21. Ps 71 10. 83 6. Neh 6 7; m. עִם 1 Ch 13 1. 32 3, od. אֶת 1 K 12 6. 8. Jes 40 14. 2 Ch 10 6. 8 m. jem. ratschlagen; m. אֶל 2 K 6 8. 2 Ch 20 21 (vgl. SBOT zu 2 K 6 8). — **3.** nach einer Beratschlagung beschließen, raten, m. לְ c. *inf.* 1 K 12 6. 2 Ch 10 6. 30 2. 23; m. וְ u. *verb. fin.* 1 K 12 9. 2 Ch 10 9; sich eine Sache überlegen 1 K 12 28. 2 Ch 25 17.†

Hithpa. impf. וְיִתְיָעֲצוּ — m. עַל sich beraten wider Ps 83 4.†

Derivate: עֵצָה II, מוֹעֵצָה.

יַעֲקֹב fünfmal יַעֲקוֹב (v. עקב; LXX: Ιακωβ; Namenerklärungen Gn 25 26. 27 36. Hos 12 4; eine Erklärung n. d. Ar. bei Lag., Ü. 127; üb. d. hierogl. *J'k(u)b-'(e)ra* etc. s. Meyer, ZAW 6 2 ff.; Mü., AE 162 ff.; Jensen, ZA 10 347 ff.; Gunkel, Gn LXXVI; Šanda, MVaG 7 90 ff.; Spiegelb., ÄRg 12, OLz 7 130; Kittel, GI 1 401 f.; jetzt auch hierogl. *J'kb-hr* [*hr* nicht = *el*!] als Hyksosname, Mü., MVaG 12 27. 17 283; vgl. viell. altbab. *n. pr. Ikibum*, sowie *Jahkub-el*, *Jakub-el*, *Jakûbum*, Ranke ZAW 30 6, *Akabi-el* BEUP 9 49. 10 39; UMBS II 111; s. auch z. עקוב; ferner palm. בלעקב Lidz. 237 u. d. syr. *n. pr.* ܓܡܥܩܘܒ) — *n. pr.* **1.** des Sohnes Isaaks Gn 25—50, auch יִשְׂרָאֵל (s. d.) genannt Gn 32 29. — **2.** des israel. Volkes (meistens nur in prophet. u. dicht. Schriften; vgl. v. Gall, D. Bileamsprüche 19 ff.) Gn 49 7. Jes 14 1. 40 27. 41 8. 14. 42 24 u. ö. Mi 5 6 f., bes. v. nördl. Reiche Jes 9 7. 17 4. Hos 12 3. Mi 1 5, v. Juda Mi 3 1. 8. Nah 2 3; בֵּית יַעֲקֹב Jes 2 5 f. 8 17. 10 20. 29 22. 46 3. Jer 2 4. 5 20. Am 3 13. Mi 2 7. 3 9. Ps 114 1, v. Juda Ob 18; בְּנֵי יַעֲקֹב Mal 3 6. Ps 77 16. אֱלֹהֵי יַעֲקֹב v. Jahve 2 S 23 1. Jes 2 3. Mi 4 2. Ps 20 2. 46 8. 12 u. ö.

יַעֲקֹבָה (Ιακαβα, Ιεκεβα, Ιωκαβα; v. עקב) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 36.†

יַעֲקָן s. עֲקָן.

יער davon יַעַר I u. II.

I. **יַעַר** (mo. *pl.* יערן, aram. יַעְרָא, ܝܥܪܐ Gestrüpp v. Dornen u. dergl., ar. وَعْر unwegsame Gegend, bes. d. vulkanischen Bildungen ö. v. Jordan, s. Wetzst., Rb. 15 f., ass. *a'aru* Wald [selten], wohl westsemit. Fw.; s. noch Jensen bei Küchler, Ass.-bab. Medizin 109. Vgl. auch äth. ወዕር schwer verständlich) *i. p.* יָעַר, m. d. End. *â* יַעְרָה, m. *suff.* יַעְרוֹ; *pl.* יְעָרִים (Ez 34 25 *Kt.* יעורים), יְעָרוֹת Ps 29 9†, *m.* — **1.** Gestrüpp, Gebüsch Jes 21 13. Ez 21 2 f., als Ggs. z. Kulturboden Jes 29 17. 32 15. Jer 26 18. Hos 2 14. Mich 3 12, Heimstätte der wilden Tiere 2 K 2 24. Jes 56 9. Jer 5 6. 12 8. Ez 34 25. Am 3 4. Mi 5 7. Ps 50 10. 80 14. 104 20, v. Feuer verzehrt Jes 9 17. Jer 21 14. Ps 83 15. — **2.** Hochwald 2 K 19 23. Jes 10 18. 34. 32 19. 37 24. Jer 46 23. Ez 39 10, m. hohen Bäumen Dt 19 5. Jes 7 2. 10 19. 44 14. 23. Jer 10 3. Ez 15 2. 6. Ps 29 9 (Baethg., Chajes, OLz 5 209: יעלות, Gemsen). 96 12. Ct 2 3. 1 Ch 16 33, der Wald v. Mahanaim (s. zu אֶפְרַיִם) m. Eichen 2 S 18 6. 8. 17; Wälder auf den Bergen Jos 17 15. 18. Mi 7 14. Sach 11 2. Das Haus des Libanonwaldes, Salomos Rüsthaus 1 K 7 2. 10 17. 21. Jes 22 8. 2 Ch 9 16. 20.

— **3.** künstl. angelegter Park Koh 2 6. — Einzelne Wälder s. zu חֶרֶת, אֶפְרַיִם; vgl. auch קִרְיַת יְעָרִים und zu כְּסָלוֹן.†

II. יַעַר (äth. ወዓር Dillm. 207) m. *suff.* יַעְרִי, *n. unit.* *יַעְרָה, *cstr.* יַעְרַת 1 S 14 27 — die Honigwaben (weg. der Ähnlichkeit m. d. *sub* I erwähnten vulkan. Formationen) 1 S 14 26. 27, n. LXX auch 25 (s. Wellh., Driver z. St.). Ct 5 1.†

III. יַעַר Ps 132 6 n. einigen s. v. a. קִרְיַת יְעָרִים, aber s. Baethg. z. St.

I. יַעְרָה (or. ׳ְ, Kahle 78) — *n. pr. m.* 1 Ch 9 42 (wahrsch. korr., s. יְהוֹעַדָּה).†

II. יַעְרָה* *cstr.* יַעְרַת, s. יַעַר II.

יַעְרֵי אֹרְגִים s. יָעִיר.

יְעָרִים s. z. יַעַר I.

יַעֲרֶשְׁיָה (v. ערש; LXX: Ιασαραια, Ιαρασια, Ιερσια) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 27.†

יַעֲשַׂי* (v. עשה) — *n. pr. m.* Esr 10 37 *Kr.*; *Kt.* יַעֲשׂוּ.†

יַעֲשִׂיאֵל (v. עשה; LXX: E(σ)σ(ε)ιηλ, Ιεσσιηλ u. a.) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 11 47. — **2.** 27 21.†

יִפְדְיָה (v. פדה) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 25.†

יפה nh. *Pi.* verschönern, Sir 13 22 *Hiph.*; syr. ܫܦܐ schön s., ܦܐܝܐ schön, passend (vgl. Hoffm., LCb 1882, 321; Brockelm., VGr 1 234. 277). D. Zusammenstellung m. südar. [vgl. *n. pr.* יפי] u. ar. وفى (auch südar., Hommel, AA 198) vollendet, ganz u. heil sein, syr. *Aph.* ܐܘܦܝ übergenug s., äth. ኦወፈየ vollständig sein, geben, w. v. Barth, WU 4 ohne Grund bezweifelt; ass. *Šaph. šûpû* glänzend machen, schaffen, kann auch יפע s.; vgl. Amarna 138 126 [*j*]*apu* m. Gl. *ḫamudu* (s. z. חמד). Vgl. auch D. Simonsen, MGWJ 1901, 362. Äg. häuf. *J-p.* als *n. pr.*

Ḳal pf. יָפִית (d. F. יָפְיָפִיתָ Ps 45 3 scheint eine Kontraktion v. יָפִי יָפִיתָ s. zu sollen, vgl. LXX Aq. Sy. Quinta: κάλλει; n. Ges. § 55e ist יפ Dittogr., vgl. noch Kön. 1 583 f.), יָפוּ; *impf.* וַתִּיפִי ,יִיף — schön s., v. einem Weibe Ez 16 13. Ct 7 2. 7, einem Könige Ps 45 3, einem Baume Ez 31 7, v. d. Liebe Ct 4 10.†

Pi. impf. m. *suff.* יְיַפֵּהוּ — schön machen, zieren Jer 10 4 (Perles, JQR 18 388: יְצַפֵּהוּ vgl. צִפּוּי).†

Hithpa. impf. תִּתְיַפִּי — sich schön machen Jer 4 30.†

Derivate: יָפֶה, יְפֵה־פִיָּה, יֳפִי; vgl. *n. pr.* יָפוֹ.

יָפֶה (v. יפה; n. Lag., Ü. 45; Kön. 2 77 *jafaj*; n. Barth § 10c *jafij*, vgl. zu נָאֶה) *cstr.* יְפֵה, *f.* יָפָה, *cstr.* יְפַת, m. *suff.* יְפָתִי (St. § 359b), *pl.* יָפוֹת, *cstr.* יְפוֹת — **1.** schön, v. Personen Gn 12 14. 2 S 13 1. 14 25. 1 K 1 3 f. Am 8 13. Pr 11 22. Hi 42 15. Ct 1 8. 15 f. 4 1. 7. 5 9. 6 1. 4. 10, *meine Schöne* 2 10. 13; m. מַרְאֶה Gn 12 11. 1 S 17 42. 2 S 14 27 od. תֹּאַר Dt 21 11. 1 S 25 3. Esth 2 7, vgl. Gn 29 17. 39 6; m. עֵינַיִם 1 S 16 12; v. Tieren Gn 41 2. 4. 18, Bäumen Jer 11 16. Ez 31 3. 9, v. Gegenden Ps 48 3, v. d. Stimme Ez 33 32. — **2.** καλός, gut, trefflich Koh 3 11. 5 17. (Sir 14 16. 32 5).†

יְפֵה־פִיָּה (künstl. geteilte F. f. יְפֵיפִיָּה, wie im Nh., *katabtib* v. יפה, Barth § 146 β), *f.* — schön Jer 46 20.†

יָפוֹ u. **יָפוֹא** Esr 3 7 (ph. יפי, Lidz. 289; äg. *J(a)pu*, Meyer, ZAW 6 2. Mü., AE 159; keilschr. *Jappû* [*Japû*], Sanh. 2 66; Amarna 138 6. 85. 294 20. 296 33 *Japu*, s. Anm. S. 1239; gr. Ἰόππη) — *n. pr.* Stadt am Meere im St. Dan Jos 19 46. Jon 1 3. Esr 3 7. 2 Ch 2 15, jetzt *Jâfâ*, Jaffa.†

יפח s. v. a. פוח ,נפח, vgl. Nöld., NBsS 187.

Hithpa. impf. תִּתְיַפֵּחַ — stöhnen, seufzen Jer 4 31.†

Deriv.: יָפֵחַ (s. d.).

יָפֵחַ* (v. יפח, Brockelm., VGr 1 355; n. Barth § 157 Anm. dag. f. פָּיִחַ v. פוח) *cstr.* m. וִיפֵחַ — schnaubend Ps 27 12, m. d. *gen.* חָמָס Frevel schnauben. — Hab 2 3 s. u. פוח.†

יֳפִי* (v. יפה) *i. p.* יֹפִי, *cstr.* יְפִי (Ez 28 7), m. *suff.* יָפְיוֹ, *m.* — Schönheit, eines Weibes Jes 3 24. Ez 16 14 f. 25. Ps 45 12. Pr 6 25. 31 30. Esth 1 11. (Sir 9 8), eines Königs Jes 33 17. Ez 28 17, eines Landes Sach 9 17; die Schönheit einer Stadt vollenden Ez 27 4. 11. 31 8, כְּלִילַת יֹפִי Ez 27 3. Thr 2 15, כְּלִיל יֹפִי 28 12 מִכְלַל־יֹפִי Ps 50 2 (vgl. Sir 45 12); יְפִי חָכְמָתֶךָ deine durch Weisheit erworbene Schönheit Ez 28 7.†

יָפִיעַ (v. פוע, Lag., Ü. 137; LXX: Ιαφαγαι, Φαγγαί, Ιαφ(φ)ιε u. a.) — *n. pr.* **1.** eines Ortes im St. Sebulon Jos 19 12, viell. das h. Jâfa 1/2 St. v. Nazareth, Rob. 3 438. — **2.** *m.* (vgl. Algyogyi-Hirsch, ZAW 23 362) *a)* Jos 10 3. *b)* 2 S 5 15. 1 Ch 3 7. 14 6.†

יַפְלֵט (v. פלט) — *n. pr. m.* **1.** eines Aŝeriten 1 Ch 7 32. 33. — **2.** *patr.* יַפְלֵטִי ein St. an d. Westseite des ephraim. Geb. Jos 16 3.†

יְפֻנֶּה (v. פנה) — *n. pr.* **1.** Vater Kalebs Nu

13 6 u. ö. Dt 1 36. Jos 14 6 u. ö. 1 Ch 4 15. — **2.** 1 Ch 7 38.

יפע wahrsch. in *uput(i)*, Glanz, als kanaan. Gl. Amarna 151 20. 152 56 (vgl. Anm. S. 1252); nh. *Hiph.*, j.-a. *Pe.* u. *Aph.* erscheinen; ass. (*Šaph.*) *šûpû* glänzend machen, schaffen, kann auch ופה sein; vgl. auch Lidz. 289. Z. südar. יפע erhaben s., vgl. CIH 144 u. d. *nn. pr.* m. יפע Ar. يفع, hoch s., in Derivv., Nöld., NBsS 203 f.

Hiph. pf. הוֹפִיעַ; *impf.* תּוֹפַע, וַתּוֹפַע; *imp.* הוֹפִיעַ (Ges. § 69 v) — **1.** hervorbrechen lassen (Licht) m. d. *acc.* Hi 37 15. (Sir 43 2 *marg.*) — **2.** *den.* Licht verbreiten, leuchten Hi 10 3, strahlen Hi 3 4 (m. עַל); וַתּוֹפַע כְּמוֹ־אֹפֶל *und* (wo es) *leuchtet gleich der Mitternacht* 10 22, d. h. wo schwärzeste Nacht als Helle gilt. Bes. v. Jahve: im Lichtglanze *erscheinen* Dt 33 2. Ps 50 2. 80 2. 94 1 (vgl. Sir 12 15).†

Derivat: יִפְעָה, vgl. *n. pr.* מֵיפַעַת.

יִפְעָה* m. *suff.* *i. p.* יִפְעָתֵךְ — Schönheit (v. einer Stadt) Ez 28 7. 17.†

יֶפֶת, *i. p.* יָפֶת (LXX: Ιαφεθ) — *n. pr.* (Gn 9 27 m. פתה in Vb. gebracht) zweiter Sohn (vgl. Gn 9 24. 10 21) Noahs Gn 5 32. 6 10. 7 13. 9 18. 1 Ch 1 4 f., der 10 2—5. 21 als Stammvater der Völker im Westen u. Norden Pal. genannt ist. Vgl. Meyer, IN 220 f. GdA 1 § 515; Böhl, KH 68 f.†

יִפְתָּח (v. פתח) — *n. pr.* **1.** eines Ortes im St. Juda Jos 15 43 (LXX A, Lag.: Ιεφθα). — **2.** eines Richters Ri 11 1 ff. 1 S 12 11 (LXX: Ιεφθαε).

יִפְתַּח־אֵל (LXX A, Lag.: Ιεφθαηλ; v. פתח; vgl. sab. *n. pr. m.* יפתחאל) — *n. pr.* eines Tales auf der Gr. v. Sebulon u. Ašer Jos 19 14. 27, wahrsch. das *Wadi Abîlîn* (van de Velde, Mem. 326), dessen oberer Anfang in der Nähe des heutigen *Ǧefât* (Rob., NBF 135 ff.), des durch Josephus berühmt gewordenen *Jotapata* (Schultz, ZDMG 3 49 ff.), liegt. Vgl. Šanda, MVaG 7 55 ff.†

יצא ph. (z. Kriege ausziehen, u. in מצא Sonnenaufgang), altaram. מוצא APA 56 b, מוקא, Lidz. 290; Amarna 282 14 *jaṣini* = יוציאני er errette mich, als kanaan. Gl.; südar. וצא, äth. ወፅአ herausgehn, ass. *aṣû* (älter *waṣû*) herausgehn, bes. auch v. Aufgange d. Sonne u. d. Sterne, hervorsprießen; altäg. entl. *wṣ3*, Mü; aram. ܝܥܐ, יְעָא hervorsprossen; ar. وضؤ glänzend, rein s., vgl. Nöld., ZDMG 40 725; Lag., Ü. 135 f. u. b.-a. שׁיצא.

Kal pf. יָצָא, יָצְאָה, *i. p.* יָצָאָה, יָצָאתָ, יָצָאת, יָצָאתִי, יָצָתִי Hi 1 21 (Ges. § 74 k), יָצְאוּ, *i. p.* יָצָאוּ, m. *suff.* יְצָאֻנִי Jer 10 20; *impf.* יֵצֵא, וַיֵּצֵא, *i. p.* יֵצֵאוּ, תֵּצֶאנָה; *imp.* צֵא, m. â *i. p.* צְאָה, *pl.* צְאוּ, *i. p.* צֵאוּ, צְאֶנָה Ct 3 11 (wie v. ל״ה, im Gleichklange m. רְאֶינָה; and. LA צְאֶנָה, צְאֶינָה); *inf. abs.* יָצֹא, יָצוֹא, *cstr.* צֵאת, m. *suff.* צֵאתוֹ, צֵאתְךָ, צֵאתֵךְ; *pt.* יוֹצֵא, יֹצֵא, *f.* יֹצֵא f. יוֹצְאָה Koh 10 5, יֹצֵאת, יוֹצֵאת u. יֹצֵת Dt 28 57, *pl.* יֹצְאִים, יוֹצְאִים, יֹצְאוֹת, יוֹצְאוֹת — herausgehn, **1.** v. Menschen Ri 3 23 f. u. ö., Tieren Gn 8 19; hervorgehn, ans Licht treten, v. d. neugeborenen Kinde Gn 25 26. 38 28, vgl. Hi 1 21; v. d. Gestalten der Vision: sichtbar w. Sach 2 7. Üb. יָצָא u. בָּא s. zu בוא *Kal no.* 1 c. M. מֵאֵת d. P. Gn 44 28, מֵאֵת פְּנֵי 27 30, מֵעִם Ex 8 26 von jem. fortgehn, m. *suff.* (vgl. Kön. 3 § 22) Jer 10 20; m. אַחֲרֵי jem. nachlaufen, verfolgen 1 S 17 35. 24 14; m. אֶל Ri 9 33. 1 S 17 20, wofür 2 K 24 12 עַל; m. אֶל פְּנֵי vor jem. treten 2 Ch 19 2. Der Ort, aus dem man hervorgeht, steht m. מִן Gn 8 19. Hi 3 11, m. בְּ (v. d. Tore, *durch* das man herausgeht) Jer 17 19. Neh 2 13; m. d. *acc.*, wie *egredi urbem*, הֵם יָצְאוּ אֶת־הָעִיר *diese giengen aus der Stadt* Gn 44 4. Ex 9 29. 33, auch im S. v.: durch Hi 29 7. 31 34, vgl. פְּרָצִים תֵּצֶאנָה *sie gehn durch Mauerrisse heraus* Am 4 3. *Pt.* יוֹצְאֵי־שַׁעַר הָעִיר die aus der Stadt herausgehn Gn 34 24, vgl. בוא 23 10; Yahuda, D. biblische Exegese 16, dag. erklärt n. Sanherib 3 22: d. kriegstüchtigen Leute). M. d. *acc.* auch: auf d. Feld hinausgehn Gn 27 3. Jer 6 25, vgl. Ri 3 23; ins Lager Dt 23 10 (od. als Lager?). M. עַל Gn 41 45 (s. aber Holz.; ebenso unklar Ps 81 6, wo Wellh. מֵעַל l.); m. עַל־פְּנֵי Sach 5 3. — Bes.: *a*) v. Kriegern, die z. Kriege ausziehen 1 S 8 20. Jes 42 13. Sach 14 3. Hi 39 21, m. לַמִּלְחָמָה Dt 20 1. 21 10; הָעִיר הַיֹּצֵאת אֶלֶף *die Stadt die auszieht zu Tausend* Am 5 3 (Ew. § 279, b); v. einer aufziehenden Wache 2 K 11 7. *b*) v. Kaufmanne, der auf Handelsreisen auszieht Dt 33 18. *c*) v. d. Sklaven, die freigelassen aus dem Hause gehn Ex 21 3. 4. 11. Lv 25 41. 54, vollst. יֵצֵא חָפְשִׁי Ex 21 5 u. יֵצֵא לַחָפְשִׁי 2; *d*) aus jem. hervorgehn, von ihm gezeugt w., abstammen, m. מִן Gn 17 6, 2 K 20 18 (vgl. SBOT), m. מִמְּעֵי Gn 15 4. 2 S 7 12, יֹצְאֵי יְרֵכוֹ Gn 46 26 (vgl. ass. *ṣîtu* [leiblicher] Sprößling, u. ar. خرج, *Conj. I. X.*). *e*) einer Sache entgehn, m. d. *acc.* Koh 7 18 (vgl. pers. *suff.* Sir 6 35); m. etw. fertig w. Dn 10 20; beim Loswerfen: frei ausgehn (Ggs.: נִלְכַּד) 1 S 14 41. *f*) m. אֶל v. d. Bevölkerung einer belagerten Stadt: sich jem. ergeben 1 S 11 3. Jes 36 16. *g*) v. d. Seele eines Sterbenden: schwinden Gn 35 18, m. רוּחַ Ps 146 4; m. לֵב v. einem Erschrockenen Gn 42 28; zu Grunde gehn Ez 26 18 (s. aber

Corn. u. SBOT). — **2.** v. leblosen Dingen; so *a*) v. Sachen, die im Jubeljahre unentgeltlich an den ersten Besitzer zurückfallen Lv 25 28. 30. — *b*) v. Lose: beim Loswerfen hervorgehn Nu 33 54. Jos 16 1 u. ö. (vgl. d. RA כיוצא בו wie es ihm gebührt Sir 10 28. 38 17). — *c*) v. d. Sonne u. d. Gestirnen: aufgehn (wie ass. *aṣû*) Gn 19 23. Ps 19 6. Neh 4 15, vgl. Ps 65 9. Ggs. בּוֹא — *d*) v. Feuer, hervorbrechen Lv 9 24. Nu 21 28. Ri 9 15. Ez 19 14. — *e*) v. Pflanzen: aus der Erde kommen 1 K 5 13. Jes 11 1, vgl. 37 22. Hi 14 2 (vgl. 5 6). הַיֹּצֵא הַשָּׂדֶה (Sam. יוצא) Dt 14 22. (Vgl. צֶאֱצָאִים u. oben ass. *aṣû*, aram. יְעָא). — *f*) entspringen (v. Flusse) Gn 2 10, m. אֶל Ez 47 8. Vgl. מוֹצָא מַיִם Jes 41 18). — *g*) m. מִן v. jem. herrühren Gn 24 50. Jes 28 29. — *h*) v. d. Grenze: auslaufen, sich erstrecken Jos 15 3. 4. 9. 11. — *i*) v. Gelde: ausgegeben w. 2 K 12 13 (aram. ܢܦܩ dass.); v. Waren: verkauft w. 1 K 10 20. — *j*) v. verborgenen Schätzen, m. אוֹר ans Licht kommen Hi 28 11; v. Recht Hab 1 4. Ps 17 2; v. einer Offenbarung od. Belehrung Jes 2 3. 51 4 (u. ass. *ṣît pî* Ausspruch). V. einer Erzählung, m. עַל Esth 1 17. — *k*) v. einem Schwerte, gezogen w. Ez 21 9. — *l*) v. Gottes Hand, m. בְּ über jem. ergehn Ru 1 13. — *m*) ausgehn, endigen, v. d. Zeit (auch ass.), בְּצֵאת הַשָּׁנָה *am Ausgange des Jahres* Ex 23 16. Ez 7 10. V. Aufhören eines Streites Pr 22 10. V. Schwinden eines Rausches 1 S 25 37. *Imp.* צֵא fort! Jes 30 22 (falls nicht צֵאָה od. צֹאָה z. l.).

Hiph. pf. הוֹצִיא, הוֹצֵאתָ, הוֹצֵאת, הוֹצִיאוּ, הוֹצֵאתֶם, m. *suff.* הוֹצִיאַנִי, הוֹצִיאָנוּ, הוֹצֵאךָ, הוֹצֵאתוֹ, הֲצֵאתַנִי (Baer zu Hi 10 18); *impf.* יוֹצִיא, יֹצֵא, אוֹצִיא, תּוֹצֵא, וַיּוֹצֵא u. וַיֹּצֵא, וַיּוֹצִא (Ges. § 74[1]), אוֹצִיאָה, m. *suff.* תּוֹצִיאֵנִי usw.; *imp.* הוֹצֵא, Jes 43 8 הוֹצִיא (Ges. § 69[v]); *inf.* הוֹצִיא, *pt.* מוֹצִיא u. מוֹצֵא Ps 135 7 (Ges. § 53[o]), *pl.* מוֹצִיאִים, מוֹצְאִים, מֹצִיאִים — m. d. *acc.* hervorgehn lassen: **1.** m. d. *acc.* d. P. herausführen Gn 19 16. Ri 19 22 u. ö., v. Tieren Gn 8 17, den (personifizierten) Fluch Sach 5 4, d. Sterne Jes 40 26. Hi 38 32; m. הַחוּצָה Gn 15 5, מִחוּץ לְ 1 K 21 13, אֶל d. P. Gn 19 5. 8 u. ö., אֶל d. O. Ex 16 3. Ez 42 1, אֶל מִחוּץ Lv 4 12. 24 14, אֶל־מִבֵּית לְ 2 K 11 15, אֶל־שְׁעָרֶיךָ Dt 17 5. 21 19. 22 24, אֶל־פֶּתַח Dt 22 21, m. לִקְרַאת Ex 19 17, m. מִן Gn 15 7 u. ö., bes.: d. Volk Israel Ex 3 10—12, v. Gott 7 4 u. ö., im messian. S. Ez 20 34. 34 13; m. מֵעַל Gn 45 1. 2 S 13 9, מֵעִם Gn 48 12, מִתַּחַת Ex 6 6, מִתּוֹךְ 7 5. Ez 11 7. 9. Bes.: *a*) heraus- u. hineinführen, s. בוא *Hiph.* 1[a]. *b*) ausliefern Jos 2 3; z. Tode hinausführen Gn 38 34. Ri 6 30. 1 K 21 10, m. אֶל Hos 9 13. *c*) m. לָאוֹר Mi 7 9; m. לַמֶּרְחָב Ps 18 20, vgl. 66 12. *d*) wegschicken Esr 10 3. 19 (dag. Sir 7 25: d. Tochter verheiraten). *e*) ein Heer ausrücken lassen 2 S 5 2. 10 16. Ez 38 4. *f*) gerichtlich vorführen Jes 43 17 (s. Marti). — **2.** m. d. *acc.* d. S. herausbringen, hinaustragen, Brot u. Wein Gn 14 18, Steine Sach 4 7, ein Speiseopfer Ri 6 18, d. Zehnten Dt 14 28, Gebeine Jer 8 1 u. ä.; m. מִן Ex 12 39 u. ö. (dag. *privat.* Jer 15 19), m. מִלִּפְנֵי Nu 17 24, m. חוּצָה Ex 12 46, הַחוּצָה u. אֶל Dt 24 11, אֶל־מִחוּץ Lv 6 4, אֶל־תַּחַת Ri 6 19, m. לְ d. P. 1 K 17 13 u. ö. Bes.: *a*) herausnehmen Gn 24 53. Ru 2 18. — *b*) d. Schwert herausziehen, m. מִן Ez 21 8. 10. — *c*) m. עַל יַד ausliefern Esr 1 8. — *d*) Beute wegtragen 2 S 12 30. Esr 1 7 (vgl. b. a. נפק *Aph.*). — *e*) wegschaffen Lv 26 10. 2 Ch 29 5. — *f*) m. מִפִּיו herausreißen Jer 51 44. — *g*) m. מִן herausretten Ps 25 11. 31 5. — *h*) Feuer hervorbrechen lassen, m. מִתּוֹךְ Ez 28 18. — *i*) d. Hand hervorziehen, m. מֵחֵיקוֹ Ex 4 7. — *j*) herauspressen Pr 30 33. — *k*) Wasser hervorfließen lassen Nu 20 8. Ps 78 16. Neh 9 15. — *l*) hervorbringen, v. d. Erde: Pflanzen Gn 1 12 (vgl. 24 v. lebenden Wesen). Dt 28 38. Jes 61 11. Hgg 1 11, vgl. bildl. Jes 65 9; dag. מִן הָאָרֶץ Ps 104 14; Blüten treiben Nu 17 23. — *m*) exportieren 1 K 10 29 (besser *Ḳal*). — *n*) ein Werk hervorbringen Jes 54 16. — *o*) ans Licht bringen Jer 51 10, m. לָאוֹר Hi 12 22, אוֹר 28 11, כָּאוֹר Ps 37 6 — *p*) Worte hervorgehn lassen Jer 15 19. Hi 8 10. 15 13. Koh 5 1. — *q*) verbreiten, eine Nachricht Jes 48 20, das Recht Jes 42 1. 3, d. Worte jem. Neh 6 19, üble Nachrede Nu 13 32. 14 36. 37. Pr 10 18, einen bösen Namen, m. עַל d. P. Dt 22 14. 19. — *r*) seine רוּחַ, Unmut auslassen Pr 29 11. — *s*) m. עַל eine Abgabe auf mehrere verteilen 2 K 15 20 (vgl. SBOT). — Üb. Ct 8 10 vgl. מצא *Ḳal* a. E.

Hoph. pf. f. i. p. הוּצָאָה; *pt. pl.* מוּצָאִים, *f.* מוּצֵאת, *pl.* מוּצָאוֹת — herausgeführt werden Gn 38 25. Jer 38 22. Ez 14 22 (Corn. l. *Hiph.*). 38 8. 47 8. Corn.: החמוצים v. חמץ I). Vgl. auch zu מצא *Ḳal* a. E.†

Derivate: יָצִיא, מוֹצָא, מוֹצָאָה, תּוֹצָאוֹת, צֶאֱצָאִים.

יצב b. a. *Pa.* u. יַצִּיב; j.-a. *Pa.* befestigen, nh. יַצִּיב, j.-a. יַצִּיבָא feststehend; ar. وصب stehen bleiben, Nöld, NBsS 183; verw. נצב, s. d.

Hithpa. pf. הִתְיַצְּבוּ; *impf.* יִתְיַצֵּב, *i. p.* יִתְיַצָּב 1 S 3 10 (s. Baer). Pr 22 29, aber Hi 41 2 יִתְיַצָּב; וַיִּתְיַצֵּב, (וַתֵּתַצַּב) Ex 2 4 ist Tf. f. וַתִּתְיַצֵּב Ges. § 71), יִתְיַצְּבוּ, וְאֶתְיַצְּבָה; *imp.* הִתְיַצֵּב, הִתְיַצְּבוּ,

i. p. הִתְיַצָּבָה; *inf.* הִתְיַצֵּב — **1.** sich hinstellen, hintreten Ex 2 4. 14 13. 1 S 12 7. 16. Jer 46 4. 2 Ch 20 17, v. Gott 1 S 3 10; im kriegerischen S. 1 S 17 16. Jer 46 4. Ps 2 2 (Lag.: יִתְיָעֲצוּ), vgl. Hi 33 5; m. כֹּה 2 S 18 30; m. מִנֶּגֶד als untätiger Zuschauer 2 S 18 13; m. בְּ d. O. Ex 19 17. Nu 22 22. Dt 31 14. Ri 20 2, בְּתוֹךְ 1 S 10 23. 2 S 23 12. 1 Ch 11 14; m. עַל d. O. auf etw. Hab 2 1. Ps 36 5, an etw. Nu 23 3. 15; m. עִם d. P. Ex 34 5. Nu 11 16; m. לִפְנֵי d. P. Ex 8 16. 9 13, vor Gott(es Heiligtum) Jos 24 1. 1 S 10 19, bei d. Könige Zutritt haben Pr 22 29. (Sir 8 8); m. עַל d. P. dienend vor jem. stehn 2 Ch 11 13, vor Gott Sach 6 5. Hi 1 6. 2 1. — **2.** Stand halten, m. לִפְנֵי Dt 9 2. Jos 1 5. Hi 41 2 (Sir 46 3), בִּפְנֵי Dt 7 24. 11 25, m. עִם 2 Ch 20 6, m. עִם u. לְ beistehn Ps 94 16; fort bestehn 2 S 21 5, m. לְנֶגֶד Ps 5 6. Unklar Hi 38 14, s. d. Komm.†

יצג.

Hiph. pf. m. *suff.* הִצַּגְתִּיו, הִצִּיגַנִי; *impf.* תַּצִּיג, אַצִּיגָה, וַיַּצֵּג; *imp.* הַצִּיגוּ; *inf.* הַצֵּג; *pt.* מַצִּיג (vgl. Ges. § 71) — **1.** hinstellen, m. d. *acc.*, Personen Ri 7 5. Hos 2 5, m. לִפְנֵי Gn 43 9. 47 2, m. einem 2. *acc.* (als) Jer 51 34, m. d. *acc.* u. לְ Hi 17 6 (LXX: לְמָשָׁל); m. d. *acc.* u. עַל d. Fuß auf d. Erde Dt 28 56; v. Sachen, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 30 38. Ri 8 27. 2 S 6 17. 1 Ch 16 1, hinlegen Ri 6 37, m. אֵצֶל 1 S 5 2. — **2.** zurücklassen, m. *part.* מִן u. עִם Gn 33 15. — **3.** aufrecht halten Am 5 15. — Vgl. Sellin, Or. St. 707 f.†

Hoph. impf. i. p. יֻצָּג — zurückgelassen w. Ex 10 24; (hingelegt w., m. לִפְנֵי Sir 30 18).†

I. **יִצְהָר** (v. צהר, s. d.; z. F. Barth § 155) *m.* — frisches, heuriges Öl, versch. v. שֶׁמֶן, (Sir 39 26), in Vb. m. תִּירוֹשׁ Nu 18 12. Dt 7 13 u. ö. Jer 31 12. Hos 2 10. Jo 2 19. Hgg 1 11. Neh 5 11 u. ö., m. אֻמְלַל Jo 1 10, זֵית י׳ Ölbaum 2 K 18 32, בְּנֵי־הַי׳ Söhne des Ö. Sach 4 14.

II. **יִצְהָר** *n. pr. m.* Ex 6 18 u. ö. Nu 3 19 u. ö. 1 Ch 5 28 u. ö. *Patr.* auf י׳— Nu 3 27. 1 Ch 24 22 u. ö.

יָצוּעַ (v. יצע) m. *suff.* יְצוּעִי, *pl. cstr.* יְצוּעֵי, m. *suff.* יְצוּעָי — **1.** Lager, *sg.* Gn 49 4, *pl.* (vgl. Ges. § 124b) Ps 63 7. Hi 17 13. 1 Ch 5 1 (vgl. Sir 31 19. 47 20), עֶרֶשׂ יְצוּעָי Ps 132 3. — **2.** vgl. zu יָצִיעַ.†

יִצְחָק **יִשְׂחָק** u. Jer 33 26. Am 7 9. 16. Ps 105 9† (vgl. zu שׂחק) LXX: Ἰσαάκ — *n. pr.* **1.** Sohn Abrahams Gn 21—28 u. ö. (Namendeutungen Gn 17 17. 19. 18 12ff. 21 6. 26 8). — **2.** f. das nördliche Reich Am 7 9, בֵּית יִשְׂחָק V. 16.

יִצְהָר s. צֹהַר *no.* 3.

יָצִיא* (v. יצא) *pl. cstr.* m. מִן (vgl. Ges. § 102b) מִיצִיאֵי — 2 Ch 32 21 *Kr.* (*Kt.* מיציאו) hervorgegangen.†

יָצִיעַ (v. יצע) *m.* (nh. *f.*, ZAW 25 331) — Anbau, v. Seitenanbau d. Tempels 1 K 6 5 (*Kt.* יָצוּעַ). 10. — V. 6 l. צֵלָע, ZAW 3 136.†

יצע nh. *Hiph.*, j.-a. יצע *Pa.* u. *Aph.* hinbreiten; ar. وضع (vgl. zu צ) setzen, legen, eig. niederlegen, niederdrücken, Ggs. رفع; sab. וצע erniedrigen.

Hiph. impf. יַצִּיעַ (Ges. § 71), וְאַצִּיעָה — m. d. *acc.* als Bett benutzen Jes 58 5. Ps 139 8 (vgl. Sir 4 27).†

Hoph. impf. יֻצַּע — als Lager ausgebreitet w. Jes 14 11. Esth 4 3 (vgl. Jes 58 5).†

Derivate: יָצוּעַ, מַצָּע.

יצק nh. gießen, verw. צוק II. H. Bauer, ZDMG 67 689 verm. eine Nf. יזק Klmw 14.

Kal pf. יָצַק, יָצַקְתָּ, m. *suff.* יְצָקָם; *impf.* יִצֹּק u. (Baer z. 1 S 10 1) וַיִּצֹק (Ges. § 71) Gn 28 18. 35 14, וַתִּצֹק 2 S 13 9, וַיִּצֹק (so Baer, Ginsb.) 1 K 22 35†, אֶצֹּק u. אֶצָּק־ Jes 44 3 (Ges. § 71), *pl.* וַיִּצְקוּ 2 K 4 40; *imp.* צַק 2 K 4 41 u. יְצֹק Ez 24 3 (Ges. § 69f), *pl.* יִצְקוּ; *inf.* צֶקֶת; *pt. pass.* יָצוּק, יְצוּקִים, יְצֻקוֹת — **1.** m. d. *acc.*, ausgießen, Wasser, m. עַל 1 K 18 34. 2 K 3 11. Jes 44 3, m. בְּ Ez 24 3; Öl, m. עַל Gn 28 18. 35 14. Ex 29 7. Lv 2 1. 6. 8 12. 14 15. 26. Nu 5 15. 1 S 10 1. 2 K 4 4. 9 3. 6, vgl. Hi 29 6; Blut, m. אֶל Lv 8 15. 9 9; etw. Gebackenes 2 S 13 9; *abs.* d. Essen ausschütten 2 K 4 40f. Bildl.: d. Geist, m. עַל Jes 44 3, eine Krankheit, m. בְּ Ps 41 9 (d. Verss. aber *pf.* יָצְקוּ בִי). — **2.** *intr.* sich ergießen Hi 38 38, v. Blut, m. אֶל 1 K 22 35. — **3.** m. d. *acc.*, Metallarbeiten gießen Ex 25 12. 26 37. 36 36. 37 3. 13. 38 5. 27. 1 K 7 46. 2 Ch 4 17; *pt. pass.* 1 K 7 24. 30. 2 Ch 4 3, m. עַל 41 15, m. d. *acc.* (zu) Hi 28 2; v. Herzen Hi 41 16 (s. Duhm).†

Hiph. impf. וַיַּצִּקוּ (Ges. § 71); *pt. f.* מוֹצֶקֶת 2 K 4 5 *Kr.* (*Kt.* מיצקת *Hiph.* od. *Pi.*) — **1.** m. d. *acc.*, ausgießen 2 K 4 5, ausschütten Jos 7 23. — **2.** hinstellen 2 S 15 24 (besser: וַיַּצִּגוּ).†

Hoph. pf. הוּצַק; *impf.* יוּצַק; *pt.* מוּצָק, Hi 11 15 מֻצָּק, *cstr.* מֻצַק 1 K 7 16 — **1.** ausgegossen s. Lv 21 10. Ps 45 3. Hi 22 16. (Sir 15 16). — **2.** v. Metall gegossen s. 1 K 7 16. 23. 33. 2 Ch 4 2. Hi 37 18. *Pt.* fest gegründet, unerschütterlich Hi 11 15 (vgl. Duhm).†

Derivate: יְצֻקָה, מוּצָק, מוּצָקָה.

יְצֻקָה* (v. יצק; Barth § 82 e. 124 b) m. *suff.* בְּיִצֻקָתוֹ — der Guß 1 K 7 24.†

יצר pu. *pt.* Töpfer, Lidz. 290, so auch spätäg.; nh. bilden; j.-a. יִצְרָא Trieb, syr. ܝܨܪܐ, Trieb, Charakter, n. Nöld., ZDMG 40 722, Hebraismus; ass. *eṣêru* zeichnen, bilden; vgl. zu צור III.

Kal pf. יָצַר, *i. p.* יָצָר, יָצַרְתָּ, m. *suff.* יְצָרָהּ, יְצַרְתִּיו, יְצַרְתֶּם; *impf.* וַיִּיצֶר, וַיִּצֶר, aber m. *suff.* יִצְּרֵהוּ Jes 44 12, אֶצָּרְךָ Jer 1 5 *Kr.* (*Kt.* אצורך) Ges. § 71 (dag. Jes 42 6. 49 8 wohl besser v. נצר); *pt.* יוֹצֵר, יֹצֵר, m. *suff.* יֹצְרִי, יֹצֶרְךָ, *pl.* יוֹצְרִים, יֹצְרִים; — m. d. *acc.* gestalten, bilden, v. Töpfer Jes 29 16. 45 9. 64 7 (vgl. יוֹצֵר), Götzenbilder Jes 44 9 (Joüon, MFoB 6 208: יִצְרֵי). 10. 12. Hab 2 18; v. Gott, schaffen, lebende Wesen Gn 2 8. Jer 1 5. Am 7 1. Ps 104 26, m. d. *acc.* d. Stoffes Gn 2 7 (Ges. § 117 hh), m. מִן 19, d. Auge Ps 94 9, d. Herz Ps 33 15, d. Geist Sach 12 1, d. Erde Jes 45 18. Am 4 13. Ps 95 5, das All Jer 10 16. 51 19, d. Licht Jes 45 7, d. Jahreszeiten Ps 74 17, Israel Jes 27 11. 43 1 u. ö.; d. später zu Verwirklichende vorausbilden 2 K 19 25. Jes 22 11. 37 26. 46 11. Jer 33 2; m. d. *acc.* u. עַל Böses geg. jem. ersinnen Jer 18 11. Ps 94 20.

Niph. pf. נוֹצַר — gebildet w. Jes 43 10. (Sir 11 16. 49 7).†

Pu. (od. *pass. Kal*, Ges. § 52 e) *pf. pl. i. p.* יֻצָּרוּ — ideell vorgebildet s. Ps 139 16 (Wellh.: יֻצַּר u. טֶרֶם f. וימים).†

Hoph. (od. *pass. Kal*, Ges. § 53 u) *impf.* יוּצַר — gebildet, v. Waffen Jes 54 17.†

Derivate: יֵצֶר I, יוֹצֵר, יְצֻרִים, vgl. *n. pr.* יֵצֶר II.

I. **יֵצֶר** (v. יצר; Barth § 79 e) m. *suff.* יִצְרוֹ, יִצְרֵנוּ, *m.* — **1.** Gebilde Ps 103 14; Bildwerk Jes 29 16; Götzenbild Hab 2 18 (l. יִצְרוֹ). — **2.** das Sinnen (des Herzens) Gn 6 5. 8 21 (vgl. Sir 15 14). Dt 31 21. 1 Ch 28 9. 29 18; יֵצֶר סָמוּךְ *fester Sinn* Jes 26 3.†

II. **יֵצֶר** — *n. pr. m.* Gn 46 24. Nu 26 49. 1 Ch 7 13. *Patr.* יִצְרִי Nu 26 49.†

יִצְרִי — **1.** *n. pr. m.* 1 Ch 25 11, wofür 3: צְרִי. — **2.** *Patr.*, s. יֵצֶר II.

יְצֻרִים* (v. יצר) m. *suff.* וִיצֻרַי, *m. pl.* — Hi 17 7 Gebilde, Glieder d. Körpers (vgl. Sir 31 18; Hoffm., Budde n. Syr.: יִצְרִי v. יֵצֶר I).†

יצת nh. *Hiph.* anzünden; vgl. z. sab. וצת Hommel, AA 197; verw. צות.

Kal impf. וַתִּצַּת (Ges. § 71), *pl.* יִצַּתוּ (Ges. § 20 i), תִּצַּתְנָה — **1.** anzünden, m. בְּ Jes 9 17. — **2.** verbrennen Jes 33 12. Jer 49 2. 51 58.†

Niph. pf. f. נִצְּתָה, *pl.* נִצְּתוּ (Ges. § 71) — **1.** sich entzünden (v. Zorne), m. בְּ, gegen, 2 K 22 13. 17. (Sir 16 6). — **2.** verbrannt s. Neh 1 3. 2 17; dann n. gew. Auff.: zerstört, verwüstet w. Jer 2 15 (*Kr.*). 9 9. Dies ist die richtige Auffassung, wenn Jer 9 9 korrekt überliefert ist, sonst könnte man an ein *Niph.* v. נצה III (s. d.) denken. Vgl. z. נתץ *Niph.*†

Hiph. pf. הִצִּית, הִצַּתִּי, הִצִּיתוּ (Ges. § 71), *impf.* וַיַּצִּתוּ, וַיַּצֵּת, תַּצִּיתוּ; *imp.* m. *suff.* הַצִּיתוּהָ 2 S 14 30 *Kr.* (*Kt.* הצותיה, s. Baer); *pt.* מַצִּית — anzünden, m. אֵשׁ u. בְּ Jer 17 27. 21 14. 43 12. 49 27. 50 32. Ez 21 3. Am 1 14. Thr 4 11, m. עַל Jer 11 16, m. בָּאֵשׁ (בְּ des Mittels) u. d. *acc.* Jos 8 8. 19. Ri 9 49. 2 S 14 30 f. Jer 32 29, ohne בָּאֵשׁ Jer 51 30. (Sir 49 6).†

יקב nh. *Pi.* aushöhlen; davon יֶקֶב, auch nh., ar. وَقْب Vertiefung im Felsen. Vgl. z. נקב.

יֶקֶב (v. יקב) *i. p.* יָקֶב, m. *suff.* יִקְבֶךָ (Ges. § 93 k) Dt 15 14. 16 13, *pl.* יְקָבִים, יִקְבֵי, m. *suff.* יְקָבֶיךָ, *m.* — d. Kufe der Kelter, ὑπολήνιον, in die der ausgekelterte Most läuft Jes 5 2. Jer 48 33. Jo 2 24. 4 13. Hgg 2 16. Pr 3 10; auch f. Kelter Jes 16 10. Hi 24 11, neben גֹּרֶן Nu 18 27. 30. Dt 15 14. 16 13. 2 K 6 27. Hos 9 2. יִקְבֵי הַמֶּלֶךְ in Jerusalem Sach 14 10.†

יְקַב־זְאֵב — *n. pr. l.* Ri 7 25.†

יְקַבְצְאֵל (v. קבץ) Neh 11 25 u. **קַבְצְאֵל** — *n. pr.* einer Stadt im s. Teile des St. Juda Jos 15 21. 2 S 23 20. Neh 11 25. 1 Ch 11 22.†

יקד aram. (auch äg. aram. יקדה APO 56 9. n. Epstein, b. a.) יקד, ܝܩܕ, ar. وقد brennen, min. מקד Fackel?, vgl. ass. *ḳâdu* anzünden.

Kal impf. יֵקַד, וַתִּיקַד (Ges. § 69 f); *pt. f.* יֹקֶדֶת — brennen Dt 32 22. Jes 10 16, אֵשׁ יֹקֶדֶת *brennendes Feuer* Jes 65 5.†

Hoph. impf. תּוּקַד, *i. p.* תּוּקָד — angezündet s., brennen Lv 6 2. 5. 6; v. Zorne Jer 15 14. 17 4.†

Derivate: יְקַד, יְקוֹד, מוֹקֵד.

יְקֹד (v. יקד), *cstr.* יְקוֹד — Brand Jes 10 16.†

יָקְדְעָם — *n. pr.* einer Stadt im Geb. Juda Jos 15 56.†

יָקֶה — *n. pr. m.* Pr 30 1.†

יקה davon:

יְקָהָה* (ar. وَقَى gehorsam s., wahrsch. ass. *Iphtaal utakkû* gehorchen; z. Südar. [וקה, vgl. *n. pr.*

m. וקהאל neb. יקהאל] s. Mordtmann, WZKM 10 156; z. F. Lag., Ü. 81 f.; Ges. § 20h) *cstr.* יִקְּהַת — Gehorsam Gn 49 10 (vgl. SBOT). Pr 30 17 (Toy, Frankenb.: זִקְנַת; BH altern.: קִיהַת vgl. קהה).†

יָקֹד s. יקד.

יְקוֹד (v. יקד, Lag., Ü. 60) — das auf d. Herde brennende Feuer Jes 30 14.†

יקוט — Hi 8 14 wahrsch. ein *subst.* (Saad.: Altweibersommer) s. zu קטט.†

יְקוּם (v. קום, Kön. 2 507; n. Barth § 124c f. קִיּוּם, vgl. Brockelm., VGr 1 359) — Bestand, Wesen Gn 7 4. 23. Dt 11 6; vgl. zu קים.†

יָקוֹשׁ (v. יקשׁ; vgl. Mü., Liebespoesie 21) Hos 9 8, sonst יָקוּשׁ (Kön. 2 124); *pl.* יְקוּשִׁים Jer 5 26, *m.* — Vogelsteller (Barth § 31d unrichtig: Schlinge) Jer 5 26. Hos 9 8. Ps 91 3. Pr 6 5.†

יְקוּתִיאֵל — *n. pr. m.* 1 Ch 4 18.†

יָקְטָן — *n. pr.* eines Sohnes ʿEbers Gn 10 25. 26. 1 Ch 1 19. 23, v. dem Gn 10 26—30. 1 Ch 1 20—23 viele Völkerschaften Jemens abgeleitet w. In d. ar. Trad. heißt er *Kaḥtân*; vgl. weiter Dillm. zu Gn 10 25; Glaser, Sk. 2 423 ff. u. Grimme, OLz 13 58 f.†

יָקִים (v. קום; vgl. sab. *n. pr. m.* יהקם) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 8 19. — **2.** 24 12.†

יַקִּיר (v. יקר, Barth § 35c, auch Lag., Ü. 110) — teuer, wert Jer 31 20.†

יְקַמְיָה (or. m. קָ, Kahle 78; LXX: Ιαχεμιας, Ιεχεμια, Ιεχομιας u. a.; v. קום) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 41. — **2.** 3 18.†

יְקַמְעָם (or. m. קָ; LXX: Ι(ε)χεμια(σ) Ιαχαμιασ u. a.; v. קום) — *n. pr. m.* 1 Ch 23 19. 24 23.†

יָקְמְעָם (or. יָק, Kahle 78) — *n. pr.* 1 K 4 12 (LXX: Ουχαμ) wahrsch. = יָקְנְעָם 1 Ch 6 53 (LXX: Ιεκμααμ) unter den Levitenstädten im St. Ephraim; aber Jos 21 22 קִבְצַיִם.†

יָקְנְעָם (vgl. Olsh. § 277, *k*, 3; LXX Ιεκναμ, Ιεκοναμ u. a.) — *n. pr.* eines Ortes im St. Sebulon Jos 12 22. 19 11. 21 34, äg. Mü., AE 393; wahrsch. d. heut. *Kaimûn* Rob., NBF 149, van de Velde 1 248 f.; vgl. Boehmer, Studierst. 6 688 ff.; Hölscher, ZDPV 33 16 f. u. zu יָקְמְעָם.†

יקע Nf. zu נקע, s. d. u. Nöld., NBsS 198; vgl. ar. قعقع II v. d. knackenden Laute der Fußgelenke; وقع ausfallen, fallen.

Kal impf. תֵּקַע, וַתֵּקַע — **1.** sich verrenken, ausfallen, v. Gliedern Gn 32 26. — **2.** sich entfremden v. jem., m. מִן Jer 6 8. Ez 23 17, m. מֵעַל 18.†

Hiph. pf. 1. *pl.* m. *suff.* הוֹקַעֲנוּם; *impf.* m. *suff.* וַיֹּקִיעֻם; *imp.* הוֹקַע — m. d. *acc.* u. לַיהוה od. לִפְנֵי י׳ Nu 25 4. 2 S 21 6. 9 als Strafe f. Verbrecher, n. Nöld., a. O.: darbringen, weihen: n. Dillm.: losmachen, isolieren, aussetzen, LXX, παραδειγματίζειν od. ἐξηλιάζειν; viell.: die Glieder ausbreiten; Holz.: d. Glieder ausreißen; Hunnius, Natur u. Charakter Jahves 49 (n. Jos 8 29; vgl. Aq. z. 2 S 21 6) pfählen(?). Rob. Sm., Sem. 1 398: v. einem Felsen herabstürzen, vgl. 2 Ch 25 12; s. aber 1 S 31 10 n. d. zu תקע *Kal no.* 2 angegebenen Emendation.†

Hoph. pt. מוּקָעִים — *pass.* z. *Hiph.* 2 S 21 13.†

יקץ Nf. zu קיץ (s. d.), wovon d. *pf.* gebildet w.; ar. يَقِظَ.

Kal impf. וַיִּיקַץ u. Ri 16 20. 1 K 3 15 (a. LA: וַיִּקַץ Ges. § 71). Ps 78 65 וַיִּקַץ, Gn 9 24 וַיִּיקֶץ (Ges. § 70a), *i. p.* יִקָץ, וָאִיקָץ, *pl.* יִקְצוּ — erwachen Gn 41 4. 7. 21. 1 K 3 15. 18 27, m. מִשְּׁנָתוֹ Gn 28 16. Ri 16 14. 20, m. מִיֵּינוֹ Gn 9 24; v. d. Untätigkeit erwachen Hab 2 7. Ps 78 65.†

יקר nh., aram. יקר, ܝܩܰܪ (äg. aram. *Haph.* u. in יקיר s. APO, Index, b. a. in Derivv.), ar. وَقُرَ, schwer s., südar. וקר kostbar, geehrt s., ass. *akâru* (älter *wakâru*), kostbar, teuer, geehrt s.; kaum altäg. *j(?)kr.*

Kal pf. 3. *f.* יָקְרָה, יָקְרַתְּ; *impf.* תֵּיקַר, וַיֵּיקַר u. יֵקַר Ps 49 9, יֵיקַר Ps 72 14 (Ges. § 69f) — schwer s.: **1.** v. Gottes Gedanken Ps 139 17, gewichtig s. od. schwer zu fassen (vgl. Dn 2 11); and.: wertvoll. — **2.** kostbar, teuer s. Ps 49 9; teuer, wert s., m. בְּעֵינֵי (wie ass. *akâru napišti ina pâni*) 1 S 26 21. 2 K 1 13 f. Jes 43 4. Ps 72 14; gewertet w., m. אֲשֶׁר u. מֵעַל d. P. Sach 11 13; angesehen s. 1 S 18 30.†

Hiph. impf. אוֹקִיר; *imp.* הֹקַר — m. d. *acc.* selten machen Jes 13 12, m. רַגְלְךָ u. מִן Pr 25 17. (Sir 12 4 ehren).†

Derivate: יְקָר, יָקָר u. יַקִּיר.

יָקָר (v. יקר; Barth § 113 geg. Lag., Ü. 48) *cstr.* יְקַר; *pl.* יְקָרִים; *f.* יְקָרָה, *cstr.* יִקְרַת, *pl.* יְקָרוֹת, יְקָרֹת, m. בְּ u. *suff.* בִּיקְּרוֹתֶיךָ Ps 45 10 (Ges. § 24e, Strack, Proll. 25, Ginsb., Introd. 268) — **1.** kostbar Hi 28 16, m. מִן Pr 3 15. Koh 10 1, אֶבֶן יְקָרָה (ass. *abnu akartu* Edelstein) *coll.*

Edelsteine 2 S 12 30. 1 K 10 2 u. ö.; auch v. edeln Bausteinen 1 K 5 31. 7 9 ff. 2 Ch 3 6 vgl. פִּנַּת יִקְרַת מ׳ Jes 28 16 (hier n. Ges. § 130[f] ein *subst.* יְקָרָה, s. dag. Kön. 3 § 277[p]). הוֹן יָקָר Pr 1 13. 24 4 (wohl auch 12 27); übertr.: wertvoll, teuer Ps 36 8. Pr 6 26. Thr 4 2, m. בְּעֵינֵי Ps 116 15. Unsicher Ps 45 10, n. einigen: Kostbarkeiten, n. and.: Lieblingsfrauen (vgl. יַקִּיר). — **2.** *neutr.* Edles Jer 15 19. — **3.** selten 1 S 3 1. — **4.** majestätisch, prächtig Hi 31 26; *neutr.* Pracht Ps 37 20 (vgl. zu כַּר; Kautzsch: יְקַר). — **5.** Pr 17 27 *Kr.* יְקַר־רוּחַ *würdevollen Geistes; Kt.* וְקַר רוּחַ *kaltblütig.* — Sach 14 6 ist wohl וְקָרוּת od. וְקָרוּת *Kälte* f. יקרות z. l. (Perles, An. 89: קַדְרוּת).

יְקָר (v. יקר; Barth § 88[c], Lag., Ü. 175; Kautzsch, Ar. 38) *cstr.* יְקַר (s. Baer zu Esth 1 4), *m.* — **1.** Kostbarkeit, כָּל־יְקָר alles Kostbare Jer 20 5. Ez 22 25. Hi 28 10, כְּלִי יְקָר Pr 20 15. — **2.** Preis Sach 11 13. — **3.** Ehre, Ansehen Ps 49 13. 21. Esth 6 6 f. 9. 11, m. עשה od. נתן u. לְ 1 20. 6 3. — **4.** Pracht, Herrlichkeit Esth 1 4. 8 16.†

יקשׁ womit Hoffm., ZAW 3 101, وَقَّاص kombiniert, Nf. zu נקשׁ, s. d. u. Nöld., NBsS 191 f.; verw. auch קושׁ.

Kal pf. יָקֹשְׁתִּי, *pl.* יָקֹשׁוּ; *pt. pl.* יוֹקְשִׁים — *den.* v. יָקוֹשׁ ein Stellholz od. dgl. aufstellen, m. לְ d. P. Jer 50 24. Ps 141 9 (פַּח z. ä.). *Pt.* Vogelsteller Ps 124 7.†

Niph. pf. נוֹקַשְׁ; *impf.* תִּוָּקֵשׁ — verstrickt w. Jes 8 15. 28 13. Pr 6 2. (Sir 9 5); verführt w. Dt 7 25. Vgl. z. בקשׁ *Pi. no.* 1[b].†

Pu. (od. *Kal pass.*, Ges. § 52[s]) *pt.* יוּקָשִׁים (Schwally, ZAW 10 176: יוּקְשׁוּ) — gefangen w. Koh 9 12, Nöld.: נוֹקָשִׁים. (Sir 31 7).

Derivate: יָקוֹשׁ, מוֹקֵשׁ, vgl. *n. pr.* יָקְשָׁן.

יָקְשָׁן — *n. pr. m.* Gn 25 2. 3. 1 Ch 1 32. Vgl. Glaser, Sk. 2 453; Grimme, OLz 13 58 f.†

יָקְתְאֵל → *n. pr.* **1.** einer Stadt im St. Juda Jos 15 38. Vgl. *Kaitelâne*, Rob., Pal. 3 868. — **2.** Name, den Amasia *Sela'* beilegte 2 K 14 7; vgl. Del., Jes[3] 703; Köhler, Gesch. I, 2 351.†

I. ירא vgl. Amarna 155 33, wo viell. kanaan. Gl.; nh. ירא fürchten (auch *Hithpa.* wie Sir 4 30. 12 11); Lag., Ü. 21, vergl. ar. ورع, Vollers, Volksspr. 87, وَرَّى verstecken; dag. n. Hoffm., LCB 1882. 321, viell. *den.* v. aram. ܪܐܬܐ, רֵיאָה Lunge, unter Vergl. v. وَرِءَ kurzatmig s.

Kal pf. יָרֵא, יָרְאָה, *i. p.* יָרֵאָה, יָרֵאתָ, יָרְאוּ, יְרֵאתֶם Dt 5 5 u. יְרָאתֶם Jos 4 24 (Ges. § 74[g]), m. *suff.* יְרֵאוּךָ, יְרֵאוּהוּ; *impf.* יִירָא, וַיִּירָא, u. 7 mal (Baer zu 1 S 18 12) וַיִּרָא (zu 1 S 23 15 vgl. Budde), תִּירְאִי, *i. p.* תִּירָאִי, אִירָא, יִירְאוּ, יִרְאוּ, *i. p.* יִרָאוּ, יִרְאוּן, וַתִּירְאֶןָ, m. *suff.* יִרָאֶךָ, יִרְאוּךָ, אִירָאֶנּוּ, וַיִּירָאֻנִי; *imp.* יְרָא, *pl.* יִרְאוּ (Ges. § 75[oo]); *inf.* יְרֹא Jos 22 25, m. לְ: לִרְא (Ges. § 69[n]; Ehrl.: וַיִּרָא) 1 S 18 29, sonst durch יִרְאָה (s. d.) ersetzt; als *pt.* dient יָרֵא (s. d.) — **1.** fürchten, sich fürchten, *abs.* Gn 3 10 u. häuf. אַל־תִּירָא fürchte dich nicht Gn 15 1. 21 17; m. יִרְאָה Jon 1 10. 16; m. d. *acc.* d. P. u. S., die jem. fürchtet Nu 14 9. 21 34; m. מִן Dt 1 29 u. מִפְּנֵי Dt 5 5. Jos 11 6 (s. מִן *no.* 3 *a*); daneben m. לְ d. P. od. S.: für jem., für etw. fürchten Jos 9 24. Pr 31 21; m. בְּ, bei Jer 51 46; m. לְ *c. inf.*: sich fürchten etw. zu tun Gn 19 30. Nu 12 8, od. m. מִן *c. inf.* Gn 46 3. Ex 3 6. 34 30; m. פֶּן, wie δείδω μή, fürchten daß etw. geschehe Gn 31 31. 32 12. — **2.** Ehrfurcht, fromme Scheu vor etw. haben, *revereri*, m. d. *acc.*, vor den Eltern Lv 19 3, d. Feldherrn Jos 4 14, d. Heiligtume Lv 19 30, d. Eide 1 S 14 26 (dag. ist Ps 72 5 יַאֲרִיךְ z. l.: *er wird lange leben*). Daher: יָרֵא אֶת־אֱלֹהִים Gott fürchten (vgl. z. יִרְאָה), wegen überwältigender sinnlicher Eindrücke 1 S 12 18; ihn scheuen als den Bestrafer des Unrechts Ex 14 31, dah. fromm s., zB. Ex 1 17. Lv 19 14. 32. 25 17. Jer 26 19. Pr 3 7. Hi 1 9. M. מִלְּפְנֵי Koh 8 12. 13; ohne אֱלֹהִים Jer 44 10.

Niph. impf. תִּוָּרֵא Ps 130 4†; *pt.* נוֹרָא, *f.* נוֹרָאָה *pl.* נוֹרָאוֹת, m. *suff.* נוֹרְאֹתֶיךָ — gefürchtet w. Ps 130 4. *Pt.* gefürchtet Jes 18 2. 7, furchtbar, v. einem Volke Hab 1 7, einem Orte Gn 28 17. Dt 1 19. Jes 21 1, vgl. Ez 1 22, v. einem Engel Ri 13 6, v. Gott Dt 7 21. Ps 47 3. Dn 9 4. Neh 1 5 u. ö., m. עַל Zeph 2 11. Ps 89 8, m. לְ Ps 76 13, v. seinem Namen Dt 28 58. Mal 1 14. Ps 99 3, seiner Herrlichkeit Hi 37 22, vgl. Ex 15 11 (Joüon, MFoB 6 206: בּוֹרָא), seinem Tage Jo 2 11. 3 4. Mal 3 23, seinen Taten Ex 34 10. Ps 66 3; *pl.* Dt 10 21. 2 S 7 23. Jes 64 2. Ps 65 6 u. ö., vgl. Ps 45 5 (LXX *adv.*, wie einige auch 65 6. 139 14).

Pi. pf. pl. m. *suff.* יֵרְאֻנִי; *inf.* m. *suff.* יָרְאֵנִי, יָרְאָם; *pt. pl.* מְיָרְאִים — m. d. *acc.*, in Furcht setzen 2 S 14 15. 2 Ch 32 18. Neh 6 9. 14. 19.†

Derivv.: יָרֵא, יִרְאָה, מוֹרָא, vgl. *nomm. pr.* תִּירְיָא u. יִרְאוֹן.

II. ירא s. ירה I *Kal.*

III. ירא s. ירה II *Hoph.*

יָרֵא (s. ירא I; Barth § 5c) *cstr.* יְרֵא, *pl.* יְרֵאִים, *cstr.* יִרְאֵי (Ges. § 93ii), *f. cstr.* יִרְאַת (or. יָרְאַת Kahle 73) Pr 31 30 — (als Verbaladj.) sich fürchtend Dt 20 8. 1 S 23 3, m. d. *acc.* d. P. od. S. Gn 32 12. Koh 9 2. Dn 1 10, m. מִפְּנֵי Dt 7 19. Jer 42 11. 16, m. לְ *c. inf.* Ri 7 10. Bes.: vor Gott, m. d. *acc.* Gn 42 18. Dt 25 18, Jahve verehrend 2 K 4 1. 17 32. Jon 1 9, sein Wort Ex 9 20; m. d. *gen.* gottesfürchtig Gn 22 12. Ex 18 21. Jes 50 10. Hi 1 1. 8. 2 3. Koh 7 18. *f.* Pr 31 30; *pl.* d. Frommen Mal 3 16 (Ggs.: זֵדִים). Ps 15 4 u. ö., bes. die Proselyten Ps 115 11. 118 4; m. מִצְוָה Pr 13 13; Gottes Namen Mal 3 20; m. מִלְּפָנָיו Koh 8 13.

יִרְאָה (v. ירא I; Barth § 21c), *cstr.* יִרְאַת, m. *suff.* יִרְאָתוֹ, יִרְאָתְךָ, *f.* — (*inf.* v. ירא) sich fürchten, Furcht Ps 55 6, m. נתן Ez 30 13, ירא Jon 1 10. 16; m. d. *acc.* 2 S 3 11, m. obj. *gen.* Dt 2 25; als *acc.* aus Furcht Jes 7 25 (anders Jacob, ZAW 18 287 u. Wellh., GGA 1902, 140). Bes. Furcht vor Gott (wie ass. *palâḫ ili*, vgl. zu b. a. פלח), m. d. *acc.* Dt 4 10 u. ö. 1 K 8 43. Jes 29 13. Jer 32 39. 2 Ch 6 33, vor seinem Namen Dt 28 58. Ps 86 11. Neh 1 11; m. *obj. gen.* Gottesfurcht Jes 11 2. 3 (Chajes, GSA 20 303: רְאֹת v. proph. Visionen). 33 6. Ps 5 8. 90 11. Pr 2 5 u. ö., als Anfang d. Weisheit Ps 111 10. Pr 1 7. Hi 28 28; als *acc.* 2 S 23 3 (Klost.: יְרֵא אֵת); als Basis d. Moralität Gn 20 11 (vgl. تألّه I. H. 743 10 u. دين ZDMG 59 614f.); in obj. S.: Religion Ps 19 10, vgl. Jes 29 13. Ohne *gen.* Hi 15 4, יִרְאָתְךָ deine Gottesfurcht Hi 4 6. 22 4. — Zu Ez 1 18 vgl. Corn. u. Berthol.

יִרְאוֹן — *n. pr.* Stadt im St. Naphtali Jos 19 38, jetzt *Jarûn*, s. Guérin, Gal. 2, 105 ff.; PEF, Mem. 1 258; MDOG 1905 *no.* 29, 30.†

יִרְאִיָּה (v. ראה; m. überfl. י) — *n. pr. m.* Jer 37 13. 14.†

יָרֵב — Hos 5 13. 10 6, מֶלֶךְ יָרֵב, n. d. gew. Auff.: König Streitbar (= יָרִיב I); Mü., ZAW 17 335 f. l. מלכי רב Großkönig; andere Versuche s. bei Winckler, KAT 150 f.; AoF 3 263.†

יְרֻבַּעַל (aus יָרֵב בַּעַל Streiter für [bez. gegen, s. Ri 6 32] Baal; vgl. aber Praet., ZDMG 57 782, u. Haupt, ZDMG 63 517, der n. d. ass. *râbu* [s. z. ריב]: Baʿal belohnt, od. vergilt, erklärt) — *n. pr. m.*, Beiname Gideons Ri 6 32. 7 1 u. ö. 1 S 12 11; wofür יְרֻבֶּשֶׁת 2 S 11 21, vgl. Baud., Stud. 1 108 u. oben zu בעל.

יָרָבְעָם (*Jârobʿâm* od. *Jorobʿâm*, wie Kön. 1 103 ff. l.; or. יֹרבְעָם Kahle 78; LXX: Ἱεροβοαμ; inschriftl. vgl. Kautzsch, MNDPV 1904, 1 ff.; z. Bed. Buch. Gray, HPN 52. 59; EB 2401) — *n. pr.* zweier Könige v. Israel: **1.** 1 K 11 26 ff. *c.* 12 ff. 2 Ch 9 29. 10 2 f. (Sir 47 23). — **2.** 2 K 13 13. 14 16. 23 ff. 1 Ch 5 17. Hos 1 1. Am 1 1. 7 9 ff.

יְרֻבֶּשֶׁת s. יְרֻבַּעַל.

ירד mo. (וארד u. *imp.* רר), nh., ar. ورد, südar. ורד, äth. ወረደ, ass. *arâdu* herabsteigen (wovon wohl auch *ardu* [älter *wardu*] Sklave); vgl. auch syr. ܝܘܪܕܢܐ Strom, Fluß, Brockelm., Lex. 149, j.-a. יוֹרְדָּא u. *n. pr.* יַרְדֵּן u. noch Schulth., ZA 25 287 üb. אַרְתָּא Kanal (dazu viell. ass. *Urutlu* als Name f. d. Euphrat).

Kal pf. יָרַד (auch Ri 19 11 ist wohl so z. l. s. Moore u. Ges. § 19i), *i. p.* יָרֵד, יָרְדָה, יָרַדְתָּ, *impf.* יֵרֵד, וַיֵּרֶד, *i. p.* וַיֵּרַד, תֵּרֶד, תֵּרֵד (Ges § 69p), נֵרְדָה, יֵרְדוּ, תֵּרַדְנָה; *imp.* רֵד, רְדָה, *i. p.* רֵדָה (Ri 5 13 w. *pf.* יָרַד z. l. sein; vgl. BH; anders Yahuda, D. bibl. Exegese 17); *inf. abs.* יָרֹד, *cstr.* רֶדֶת, רְדָה Gn 46 3† (Ges. § 69m), m. *suff.* רִדְתּוֹ, רִדְתִּי, Ps 30 4 *Kr.* יָרְדִי (vgl. ירד Sir 30 17, *marg.* רד); *pt.* יֹרֵד, יוֹרֵד, *f.* יֹרְדָה Thr 1 16 יֹרֶדֶת, *pl.* יֹרְדִים, יוֹרְדִים, יֹרְדֵי, יוֹרְדוֹת — hinabsteigen (Ggs. עלה), m. מִן d. O., v. einem Berge Ex 19 14. 34 29, einem Lager 2 K 1 4; m. מֵעַל v. einem Reittiere 1 S 25 23 (darnach Yahuda a. a. O.: auf d. Flucht v. Tiere abspringen, v. Verfolger aufgefordert), v. einem Wagen Ri 4 15; m. בְּ d. O. in ein Lager Ri 7 9, vgl. in den Krieg 1 S 26 10; m. לְ d. O. Ri 1 34. 5 11. Ct 6 2; m. אֶל d. O. 2 S 11 9 f., m. אֶל d. P. Ex 19 14. 1 K 22 2; m. d. *acc.* d. O. Gn 24 16. 1 S 23 25. Jer 18 2. Bes.: *a)* v. d. Reise v. kanaan. Gebirge in das Niltal Gn 12 10. 26 2 f., n. Philistäa u. d. niederen Gegend am Meere 1 S 13 20. 23 4. 8. 11; v. Jerusalem u. Samarien 1 K 22 2. 2 K 8 29. 10 13; v. d. Reise n. Süden 1 S 25 1. 26 2, vgl. 30 15. — *b)* v. d. Gehn aus einer Stadt (weil die Städte gewöhnlich auf Bergen lagen) 1 S 9 27. Ru 3 3. 9. — *c)* v. d. Hinabsteigen zu einem Flusse, m. עַל Ex 2 5, od. einer Quelle, m. d. *loc.* Gn 24 16, z. Meere m. בָּאֳנִיּוֹת Ps 107 23. (Sir 43 24; dag. Jes 42 10 wohl יִרְעַם od. יָרֹן z. l.); v. Aussteigen aus dem Schiffe Ez 27 29. — *d)* v. Gott, der auf d. Erde herabsteigt Gn 11 5. 7. 18 21. Ex 3 8, m. עַל Ex 19 11. 18. 20, m. בֶּעָנָן Ex 34 5. — *e)* v. Raubvögeln, die herabschießen, m. עַל Gn 15 11. — *f)* v. Tieren: zur Schlachtbank hinabsteigen (Duhm: vom Schlächter niedergestreckt w., vgl. *lit.* j) Jes 34 7, m. לַטֶּבַח Jer

48 15. 50 27 (vgl. *Hiph.*). — *g*) in d. Unterwelt hinabsteigen (wie ass. *arâdu*, KAT 388f.), m. d. *acc.* שְׁאוֹל Ps 55 16. Hi 7 9, vgl. 17 16, שְׁאֹלָה Nu 16 30, שַׁחַת Hi 33 24, אֶל־שָׁחַת Ps 30 10, יוֹרְדֵי בוֹר Ez 31 16. Ps 28 1. Pr 1 12 u. ä; vgl. Koh 3 21 m. d. Ggs. עלה. — *h*) v. leblosen Dingen, zB. d. Strome: herabfließen Dt 9 21, d. Regen Jes 55 10. Ps 72 6. (Sir 43 17 v. Schnee), durch d. Luft herabfallen Ps 7 17, Feuer v. Himmel 2 K 1 10, untersinken (wie ein Stein) m. בְּ Ex 15 5; v. d. Wege: hinabführen Pr 7 27; v. d. Grenze Nu 34 11. 12. Jos 17 9. 18 13f.; v. d. Tage: sich neigen Ri 19 11; v. Schwerte: hinabfahren Jes 34 5; v. Ephod 1 S 23 6 (wahrsch. corr., s. Budde). Unklar 2 K 12 21, s. SBOT. — *i*) v. d. Auge, aus dem Tränen strömen, (vgl. Ges. § 117z) m. דִּמְעָה Jer 9 17. 13 17. 14 17, מַיִם Thr 1 16. פַּלְגֵי מַיִם Ps 119 136. Thr 3 48, vgl. Jes 15 3 (vgl. Marti u. weiter unten). — *j*) v. dem, das m. Gewalt niedergeworfen w., einem gefällten Walde Jes 32 19. Sach 11 2, einem Hauptschmucke Jer 13 18, einer Mauer Dt 28 52, einer belagerten Stadt Dt 20 20, v. Reitern u. Rossen Hgg 2 22; vgl. bildl. Thr 1 9. — *k*) m. מַטָּה, herunterkommen Dt 28 43. — F. תרד 1 S 20 19 l.: תִּפָּקֵד. Ri 11 37 l. Perles, An. 51: רוד v. הֲרַדְתִּי (wie auch Jes 15 3 יָרַד f. יָרֵד); Doorn. u. Margolis, ZAW 21 272 str. es als Dublette.

Hiph. pf. הוֹרִד, הוֹרַדְתָּ, m. *suff.* הוֹרַדְתָּנוּ Jos 2 18 (Ges. § 59h), הוֹרִדֻהוּ, הוֹרַדְתִּיךָ; *impf.* אוֹרִיד, וַיּוֹרֶד, תּוֹרֵד, m. *suff.* וַיֹּרִדֵהוּ usw.; *imp.* הוֹרֵד, m. *suff.* הוֹרִידֵמוֹ, הוֹרִדֵהוּ; *inf.* לְהוֹרִיד; *pt.* מוֹרִיד — machen, daß (jem., etw.) hinabgehe: *a*) Personen od. Ggst. n. einer tiefer liegenden Gegend hinabbringen Gn 37 25. 39 1. 43 7. 11 u. ö. Dt 1 25. Ri 16 21. 1 S 30 15f. 1 K 1 33. Jo 4 2, zum Meere 1 K 5 23, n. einem Bache Dt 21 4. Ri 7 4f. 1 K 18 40; vgl. auch 1 K 17 23. 2 K 11 19. 2 Ch 23 20. — *b*) herabsteigen lassen, m. מֵעַל 1 K 1 53, durch (בְּעַד od. בְּ) ein Fenster Jos 2 15. 18. 1 S 19 12; z. Schlachten (vgl. *Kal*) Jer 51 40. — *c*) in d. Scheol hinabsteigen lassen Gn 42 38. 44 29. 1 S 2 6. 1 K 2 6. 9. Ez 31 16, vgl. weiter Ez 26 20. 28 8. 32 18. Ps 55 24. — *d*) herunternehmen, einen Sack Gn 44 11, einen Krug v. d. Schulter Gn 24 18. 46, d. Lade v. Wagen 1 S 6 15, einen Leichnam v. Pfahl Jos 8 29. 10 27. d. eherne Meer 2 K 16 17, einen Vorhang Nu 4 5; ein Gerüst abtragen Nu 1 51 (Ggs.: הֵקִים). — *e*) den Kopf לָאָרֶץ sinken lassen Thr 2 10. — *f*) herabfließen lassen, Wasser Ps 78 16, Regen Ez 34 26. Jo 2 23, Blut Jes 63 1, Speichel 1 S 21 14. Tränen Thr 2 18. (Sir 35 18). — *g*) herabstürzen Jer 49 16. Ob 3f. Ps 56 8. 59 12, v. Himmel Am 9 2; Vögel Hos 7 12, ein Bollwerk Am 3 11. Pr 21 22. — Zu Jes 10 3 u. 43 14 vgl. Marti, 2 S 22 48 l. Budde: מֵרֵד.

Hoph. pf. הוּרַד; *impf.* תּוּרַד — hinabgeführt w. Gn 39 1. Jes 14 15, hinabgestürzt w. Jes 14 11. Ez 31 18. Sach 10 11, niedergelegt w. Nu 10 17.†

Derivat: מוֹרָד, vgl. *nomm. pr.* יֶרֶד, יַרְדֵּן(?).

יֶרֶד (vgl. sab. *n. pr. m.* וردם, altbab. *Wardum*, Ranke 177, u. äg. *J(a)ratî*, ZA 13 50) *i. p.* יָרֶד — *n. pr. m.* **1.** Gn 5 15ff. 1 Ch 1 2. Vgl. עִירָד. — **2.** 1 Ch 4 18.†

יַרְדֵּן (äg. *J(a)-(i)ra-du-na*, Mü., AE 196, auch *Ju-ru-d(e)n*; gr. ὁ Ἰορδάνης; vgl. Ἰάρδανος Fluß auf Kreta u. Meyer, GdA 1 § 476 Anm.; z. Etym. Olsh. § 215c; Ew., GI 1 383; Winckler, AoF 1 422; vgl. z. ירד u. MNDPV 1896, 10f. 26f.) *cstr.* gl., m. d. End. *â* יַרְדֵּנָה — *n. pr.* (m. *m.*) *Jordan*, Hauptfluß Palästinas (n. d. bab. Talm. hieß er nur so zw. d. See Gennesareth u. d. Toten Meere, s. Neubauer, Géogr. du Talm. 215, vgl. Jos., Bell. 4, 8 2). Als urspr. *appell.* in Prosa stets m. d. Art. Gn 13 10. 11. 32 11. 50 10 u. ö. (Ges. § 125e), ohne Art. nur אֶרֶץ יַרְדֵּן d. Geg. um d. Jordan Ps 42 7, vgl. Hi 40 23 (Budde str. es; n. Duhm *appell.*; Gunkel: יְאֹר). Als *st. cstr.* in יַרְדֵּן יְרֵחוֹ der Teil d. Jordans, der d. Gebiet v. J. berührt Nu 22 1. 26 3. 63. 31 12. 33 48. 50. 34 15. 35 1. 36 13. Jos 13 32. 16 1. 20 8. 1 Ch 6 69. Im Ar. heißt d. J. jetzt *eš-Šerîʿa* (الشريعة od. الشريعة الكبيرة) d. i. die Tränkstelle; aber auch d. N. الأُرْدُنّ ist nicht unbekannt. S. überh. Rob., Ph. Geogr. 140f.; Mühlau, BHwb 770ff.; Baed., Pal.6 118ff.

I. ירה auch nh., äth. ወረወ werfen, im Neuar. *warra*, s. ZDMG 36 42, Z. 5; Nöld., eb. 40 726.

Kal pf. יָרָה, יָרִיתִי; *impf* m. *suff.* וַנִּירָם Nu 21 30, vgl. z. *Hiph.*; *imp.* יְרֵה, *inf. abs.* יָרֹה Ex 19 13, *cstr.* לִירוֹת Ps 11 2. 64 5 u. לִירוֹא 2 Ch 26 15 (Ges. § 75rr); *pt.* יֹרֶה, *pl.* יוֹרִים, יֹרִים — **1.** werfen, m. d. *acc.* u. בְּ Ez 15 4; das Los werfen Jos 18 6; d. Pfeil schießen 1 S 20 36f. Pr 26 18, m. בְּ 2 Ch 26 15, ohne Obj. 2 K 13 17, m. לְ d. P. Ps 11 2, m. d. *acc.* d. P. Ps 64 5. Nu 21 30 (vgl. Baentsch; mehrere n. LXX: נִינָם *ihr Geschlecht*, Ges. § 76f.). *Pt.*: der Pfeilschütze 1 Ch 10 3. 2 Ch 35 23. — **2.** einen Stein als Grund legen (vgl. *fundamenta iacere*, βάλλεσθαι ἄστυ, ass. *nadû uššê* den Grund legen, u.

syr. ܫܕܐ werfen, den Grund legen) Hi 38 6. Einen Steinhaufen aufwerfen Gn 31 51.†

Niph. impf. יִיָּרֶה — m. Pfeilen erschossen w. Ex 19 13.†

Hiph. pf. m. *suff.* הֹרָנִי; *impf.* (falls nicht *impf. Kal*, Ges. § 69[r] n. M. Lambert) יוֹרֶה, אוֹרֶה, וַיּוֹר, יֹרוּ u. 2S 11 24 וַיֹּראוּ (Ges. § 75[rr]), m. *suff.* יֹרֻנוּ, וַיֹּרֵם; *pt.* מוֹרֶה, *pl.* מוֹרִים u. 2S 11 24 מוֹרְאִים — werfen, m. d. *acc.* Hi 30 19. (Sir 10 9); d. Pfeil 1S 20 20. 36. 2S 11 20. 2K 19 32. Jes 37 33, m. 2 *acc.* Ps 64 8, ohne Obj. 2K 13 17, m. אֶל 2S 11 24, לְ 2Ch 35 23, m. d. *acc.* d. P. Ps 64 5. *Pt.* Pfeilschütze 1S 31 3 (s. Klost., Budde). 2S 11 24 (dag. Haupt, ZDMG 63 510: Wurfsteine schleudern), הַמּוֹרִים בַּקֶּשֶׁת 1S 31 3. 1Ch 10 3.†

Deriv. n. einigen in יְרוּ (Gründung, s. *Kal*) in den Namen יְרוּאֵל (s. d.), יְרוּשָׁלַםִ, יְרִיאֵל, יְרִיָּה; vgl. Praet., ZDMG 57 782.

II. ירה vgl. מורה Sifre Deut. § 42 ed. Friedm. 80[a] (Perles); gew. als „bewerfen, besprengen" m. I kombiniert, eher mit רוה verw.

Hiph. impf. יוֹרֶה — m. d. *acc.* benetzen Hos 6 3, regnen lassen 10 12 (LXX: פְּרִי).†

Hoph. impf. יוֹרֶא (Ges. § 69[w]. Kön. 2 562) — benetzt, gelabt w. Pr 11 25.†

Derivv.: יוֹרֶה, מוֹרֶה I.

III. ירה nh. *Hiph.*, j.-a. *Aphel* lehren; vgl. ass. *arû* (ורה) bringen, führen, *Šaph.* lehren. N. d. einfachsten Erklärung: die Hand, die Finger ausstrecken um den Weg zu zeigen (v. ירה I); n. einigen: das Orakellos werfen (v. ירה I; doch nur im *Kal*!); n. Grimme, OLz 4 44, urspr. הארה losen, m. אוּרִים verw.; nahe liegt eine Zusammenstellung m. südar. وَرَّى, nordar. وَرَّى zeigen; worüber s. Landb., Ḥaḍr. 336f., Daṯ. 627f.; vgl. Vollers, ZDMG 41 396, der وَرَى u. תּוֹרָה v. ראה ableitet, u. Barth, ES 13f., der رَوَى, überliefern, heranzieht (vgl. Fr., BzA 3 68); z. Äth. s. Nöld.. ZDMG 40 724. Dag. sehen Haupt, SBOT z. Pr 1 8, u. Zimmern in תּוֹרָה ein Lw. aus d. ass. *têrtu*, (göttl.) Geheiß, Vorzeichen, wonach es urspr. nichts m. ירה zu tun gehabt hätte, s. KAT 606. Aus d. hebr. תורה stammt aram. אוֹרָיְתָא u. äth. ኦሪት, u. ebenso n. Haupt, ZAW 29 283 ሞሪ, Wahrsager, aus מוֹרֶה. Vgl. noch äg. *ma-ru-o* Pferdeknecht, eig. wohl: Führer.

Hiph. pf. וְהוֹרֵיתִי, m. *suff.* הוֹרֵיתִיךָ, הוֹרָהוּ, *i. p.* הוֹרֵתָנִי; *impf.* יוֹרֶה, m. *suff.* יֹרֵנוּ, יוֹרֵנוּ, וְתוֹרְךָ, *i. p.* וְתֹרֶךָ Hi 12 7; *imp.* m. *suff.* הוֹרֵנִי, *inf.* הוֹרֹת; *pt.* מוֹרֶה, *pl.* m. *suff.* מוֹרַי — **1.** zeigen, Zeichen geben m. d. Finger Pr 6 13; m. 2 *acc.* weisen Ex 15 25 (Sam.: *Hiph.* v. ראה) vgl. Ps 45 5 (s. zu ירא *Niph.*). — **2.** unterweisen, *abs.* Ex 35 34, m. d. *acc.* d. P. 2K 12 3. Hi 6 24 u. ö., v. Vater Pr 4 4, m. 2. *acc.* Jes 28 9. Hab 2 18, m. d. *acc.* u. בְּ 1S 12 23. Ps 32 8. Pr 4 11. Hi 27 11 (s. aber Duhm); bes. v. d. Priestern *abs.* Lv 14 57 (Ehrl.: entscheiden; Perles בֵּין f. ביום). Mi 3 11. 2Ch 6 27. 15 3, m. 2. *acc.* Lv 10 11. Dt 24 8. 2K 17 27, vgl. Dt 17 10f., m. d. *abs.* u. לְ d. P. Dt 33 10, m. לְ . . . בֵּין Ez 44 23; v. Gott, m. *acc.* d. P. Ex 24 12. Ps 119 102, m. 2 *acc.* Ex 4 12. 1K 8 36. Ps 25 12 u. ö., m. d. *acc.* d. P. u. בְּ Ps 25 8, od. מִן Jes 2 3. Mi 4 2, od. אֶל 2Ch 6 27. מוֹרֶה שֶּׁקֶר *der Lügen lehrt* Jes 9 14; vgl. zu מוֹרֶה II. Unklar Gn 46 28, s. Holz.

Derivv.: מוֹרֶה II, תּוֹרָה, vgl. מוֹרֶה III.

יְרוּאֵל (vgl. zu ירה I a. E., katab. *n. pr. m.* ורואל u. Praet., ZDMG 57 782) — *n. pr.* מִדְבַּר יְרוּאֵל 2Ch 20 16.†

יָרוֹחַ — *n. pr. m.* 1Ch 5 14.†

יָרוֹק (v. ירק) — das Grüne Hi 39 8.†

יְרוּשָׁא 2K 15 33 (a. LA יְרוּשָׁה) u. יְרוּשָׁה 2Ch 27 1 — *n. pr. f.*†

יְרוּשָׁלַםִ (*Kerê perpetuum* f. יְרוּשָׁלָםִ), *i. p.* (außer *p.* Ps 79 3) יְרוּשָׁלָםִ, m. d. End. *â* יְרוּשָׁלַיְמָה 1K 10 2. 2K 9 28. Jes 36 2. Ez 8 3, u. יְרוּשָׁלַיִם Jer 26 18. Esth 2 6. 1Ch 3 5. 2Ch 25 1, m. d. End. *â* יְרוּשָׁלַיְמָה 2Ch 32 9 s. Frensd., MM 1 293 (auf jüd. Münzen ירושלם u. ירושלים Lidz. 290; Amarna 285ff. *Urusalim*, s. Anm. S. 1332ff., ass. bei Sanherib *Uruslimmu*, APO 1 18 ירושלם, j.-a. יְרוּשְׁלֵם, nab. אורשלם Lidz. 210, syr. ܐܘܪܫܠܡ, LXX: Ἱερουσαλήμ, gr. Schriftst. seit Alex. d. Gr. Ἱεροσόλυμα, Σόλυμα, ar. أُورِيشَلَّم, s. Jakut ed. Wüstenf. 3 ٨٦, شَلَّم, شَلَم; üb. d. urspr. F. u. Bed. s. zu ירה I, Grill, ZAW 4 134ff.; Nestle, Philol. sacra 17; ZDPV 27 153ff.; Praet., ZDMG 57 782; KAT 475; Haupt, SBOT zu Jes 29 1; Barth § 194[c] Anm. 1; Brockelm., VGr 1 393; eine nichtsemit. Etym. nimmt Grimme, OLz 1913 152ff., an) — *n. pr.* Jerusalem, d. heut. *al-Kuds* Jos 10 1. 15 8. 63. Ri 1 7f. (vgl. Budde). 19 10. 2S c. 5 usw.; vgl. zu יְבוּס u. שָׁלֵם. Vincent et Abel, Jérusalem, Tm 1, 1914.

ירח s. z. יָרֵחַ u. יֶרַח.

יָרֵחַ (hängt wahrsch. m. ארח wandern, zusammen s. Lag., Ü. 46 u. weiter zu יָרֵחַ I; aber auch katab·

ורח֖ als Gottesname; altäg. *j'h, w'h* m. *ḫ*) m. *suff.* u. ו יְרֵחַ, *m.* — Mond Gn 37 9. Jos 10 12f. Jes 13 10. Jer 31 35. Ez 32 7. Jo 2 10. 3 4. 15. Hab 3 11. Ps 8 4. 72 5 (vgl. פָּנֶה D, 1). 7. 89 38. 104 19. 121 6. 136 9. 148 3. Hi 25 5. Koh 12 2; Mondkultus Dt 4 19. 17 3. 2K 23 5. Jer 8 2. Hi 31 26.†

I. **יֶ֫רַח** (vgl. z. יָרֵחַ; im Kalender v. Gezer ירח, ירחו, Eph. 3 36ff.; ZAW 29 223; ph. u. altaram. ירח, Lidz. 290; APA 56ᵇ, APO Index, b. a. יְרַח, j.-a. יַרְחָא, syr. ܝܰܪܚܳܐ, ass. *arḫu*, älter *warḫu*, viell. auch *araḫ*, *eraḫ*, *raḫ* in altbab. *nn. pr.*, südar. ורח, äth. ወርኅ, ar. *den.* وَرَّخَ u. أَرَّخَ datieren, Landb., Ḥaḍr. 9; vgl. noch Winckler, KAT 329; d. W. liegt auch dem spät. jüdischen Monatsnamen מַרְחֶשְׁוָן z. Grunde = bab. [*w*]*araḫ-samna*) *pl.* יְרָחִים, *cstr.* יַרְחֵי, *m.* — Monat Ex 2 2. Sach 11 8, יֶרַח יָמִים (vgl. zu יוֹם) Dt 21 13. 2K 15 13, m. d. Monatsnamen vb. 1K 6 37f. 8 2, als Zeitperiode Hi 3 6. 7 3. 29 2. 39 2, *pl.* s. v. a. Jahreszeiten Dt 33 14.†

II. **יֶ֫רַח*** *i. p.* יָרַח — *n. pr.* Volk u. Geg. d. joktanidischen Araber, neben Hadramaut Gn 10 26. 1Ch 1 20; n. Glaser, Sk. 2 425, Mahra u. Südomân.†

יְרֵחוֹ od. **יְרִיחוֹ** Jos 2 1 u. ö., **יְרֵחוֹ** Jer 39 5. 52 8, **יְרִיחֹה** (v. LA יְרֵחֹה) 1K 16 34 (LXX: Ἱεριχω, Strabo 16 2, 41 Ἱεριχοῦς, ar. أَرِيحَا od. رِيحَا; z. Bed. Hejčl, OLz 15 395ff.) — *n. pr.* Jericho, Stadt in der Jordanniederung Jos c. 2. 3 16. 4 19. c. 6. 18 21. 2S 10 5. 1K 16 34. 2K 2 4. Esr 2 34. Neh 3 2. 2Ch 28 15; vgl. Thomsen, LS 71f.; Rob., Pal. 2 516ff.; Guérin, Sam. 1 46ff.; Sellin u. Watzinger, Jericho (22. Wissensch. Veröffentl. d. Deutsch. Or.-Gesellsch.) 1913; Thiersch, ZDPV 36 40ff. 37 77ff. בִּקְעַת י׳ Dt 34 3; vgl. zu עִיר הַתְּמָרִים, עֲרָבָה II u. יַרְדֵּן.

יְרֹחָם (v. רחם) — *n. pr. m.* 1. 1S 1 1 (vgl. Driver). — 2. 1Ch 6 12. 19. — 3. 8 27 (aber 14 יְרֵמוֹת). — 4. 9 8. 12. — 5. 12 7. — 6. 27 22. — 7. 2Ch 23 1. — 8. Neh 11 12.†

יְרַחְמְאֵל (v. רחם; vgl. *Raḫim-el*, BEUP 9 69. 10 61, m. aram. Beischrift ירחמאל, Clay, OTSS 1 308; vgl. auch äg. *Ju-ra-ḫu-ma* südpal. Stadt) — *n. pr. m.* 1. 1Ch 2 9. 25. 26f. 33. 42. *Patr.* auf ־ִי — 1S 27 10. 30 29. Vgl. Meyer, IN 405ff. Palmer, Wüstenwand. 330f., vergl. *Ǧebel raḫama* u. *W. raḫama* s. ö. v. *Bir-seba'*. — 2. 1Ch 24 29. — 3. Jer 36 26.†

יַרְחָע (LXX: Ιωχηλ, Lag. Ιερεε) — *n. pr.* eines äg. Sklaven 1Ch 2 34. 35 (z. l. *wrḥ'*?).†

ירט ar. وَرَّطَ hinabstürzen.

Kal pf. יָרַט, *impf.* m. *suff.* יִרְטֵנִי Hi 16 11 (richtig v. Del., Dillm. v. ירט abgeleitet; z. F. vgl. יִצֹּק, יִצְּרֵהוּ; Baer u. Ginsb.: יִרְטֵנִי v. רטה) — 1. überstürzt, übereilt s. Nu 22 32 (Dillm.: יָרְטָה, Haupt: יָרַט als *trans.*). — 2. *trans.* hinabstürzen, preisgeben, m. עַל יְדֵי Hi 16 11 (vgl. zu רטה).†

יְרִיאֵל (vgl. יְרוּאֵל) — *n. pr. m.* 1Ch 7 2.†

I. **יָרִיב*** (v. ריב, Brockelm., VGr 1 355; n. Barth § 157 Anm. f. רָיִב; vgl. יָרֵב), m. *suff.* יְרִיבְךָ, *pl.* m. *suff.* יְרִיבַי, *i. p.* יְרִיבָי — Gegner Jes 49 25 (LXX: רִיבֵךְ). Jer 18 19 (LXX: רִיבִי). Ps 35 1.†

II. **יָרִיב** — *n. pr. m.* 1. s. יָכִין *no.* 1. — 2. Esr 8 16. — 3. 10 18.†

יְרִיבַי — *n. pr. m.* 1Ch 11 46.†

יְרִיָּה (vgl. יְרִיאֵל) 1Ch 26 31 u. **יְרִיָּהוּ** (or. יְרִי׳, Kahle 78) — *n. pr. m.* 1Ch 23 19. 24 23. 26 31.†

יְרִיחוֹ s. יְרֵחוֹ.

יְרִימוֹת — *n. pr. m.* versch. Personen: 1Ch 7 7. 12 5. 27 19. 2Ch 11 18. 31 13. S. noch יְרֵמוֹת *no.* 4 u. 5.†

יְרִימוֹת — *n. pr. m.* 1Ch 7 8.†

יְרִיעָה (n. Lag., Ü. 56 unrichtig f. יְרִיעָה, syr. ܝܪܝܥܬܐ [hebr. Lw. n. ZDMG 29 647], vgl. zu ירע); *pl.* יְרִיעֹת, יְרִיעוֹת, *f.* — Zelttuch, Zeltbehang Jes 54 2. Jer 4 20. 10 20. 49 29. Hab 3 7. Ct 1 5 (vgl. zu שַׂלְמָה), v. der Stiftshütte Ex 26 1ff. 36 8ff. Nu 4 25, vgl. 2S 7 2 (*sg.*). 1Ch 17 1 (*pl.*); bildl. v. Himmel Ps 104 2.

יְרִיעוֹת (LXX: Ιερ(ε)ιωθ, Ελιωθ) — *n. pr. f.* 1Ch 2 18.†

ירך davon: יָרֵךְ. יַרְכָּה.

יָרֵךְ (v. ירך; nh.; b. a. יַרְכָּה*, j.-a. יַרְכָא; ar. وَرِكٌ Lag., Ü. 72; ass. *arkatu*; Ges., Thes. 631 kombinierte es m. רכך weich s.), *cstr.* יֶרֶךְ, m. *suff.* יְרֵכִי, *du.* יְרֵכַיִם, m. *suff.* יְרֵכֶיךָ, *f.* — 1. der obere fleischige Teil der Oberschenkel (versch. v. מָתְנַיִם s. d.) Ex 28 42. Nu 5 21f. 27. Ct 7 2, v. einem Tiere, Keule Ez 24 4; כַּף הַיָּרֵךְ Hüftpfanne Gn 32 26. 33; an d. Lende lahm s. Gn 32 32; sich auf d. Hüften schlagen, bei d. Trauer Jer 31 19. Ez 21 17; jem. schlagen שׁוֹק עַל־יָרֵךְ

sprichw. Ri 15 8 (s. Moore u. Budde); d. Schwert wurde עַל־הַיָּרֵךְ getragen Ex 32 27. Ri 3 16. 21. Ps 45 4. Ct 3 8. יֹצְאֵי יֶרֶךְ פ׳ die v. jem. abstammen Gn 46 26. Ex 1 5. Ri 8 30; unter d. Lende d. Hand legen, beim Schwure Gn 24 2. 9. 47 29 (vgl. Rob. Sm., KM 34; Sem. 1 360, u. bes. Ḳusejr ʿAmra 8, AP 3 339—42. s. jedoch auch Landb., Arabica 5 143). — **2.** übertr.: *a*) Schaft des Leuchters Ex 25 31. 37 17. Nu 8 4. *b*) Seite, der Stiftshütte Ex 40 22. 24. Nu 3 29. 35, des Altars Lv 1 11. 2 K 16 14.†

יַרְכָה* (v. ירך; n. Kön. 2 174 יַרְכָה*; üb. d. Feminin-end. s. Ges. § 122u; Hoffm., Ph. I. 26 n.; vgl. ass. *arkâtu* Rückseite, Zukunft, *arkû* später, zukünftig, *arki* hinter, nach [ältere Ff. *warkâtu*, *warkû*, *warki*]; vgl. auch Mü., AE 171 f.) m. *suff.* יַרְכָתוֹ, *du.* יַרְכָתַיִם (Ez 46 19 *Kt.* ירכתם), *i. p.* יַרְכָתָיִם, *cstr.* יַרְכְּתֵי Ges. § 95i (1 K 6 16 *Kt.* ירכותי) — Flanke, Seite eines Stammes Gn 49 13. *Du.* Innenseite, der innerste Platz, eines Hauses Am 6 10. Ps 128 3, eines Schiffes Jon 1 5, einer Höhle 1 S 24 4, des Grabes Jes 14 15. Ez 32 23; d. schmale Hinterseite eines Gebäudes (als Ggs. z. צֵלָע d. Langseite) Ex 26 22 f. 27. 36 27 f. 32. 1 K 6 16. Ez 46 19; der hinterste, entfernteste Teil, eines Gebirges Ri 19 1. 18, eines Waldes 2 K 19 23. Jes 37 24, der Erde Jer 6 22. 25 32. 31 8. 50 41, des Nordens Jes 14 13. Ez 38 6. 15. 39 2, vgl. Ps 48 3.†

יַרְמוּת — *n. pr.* **1.** einer Stadt in der Ebene des St. Juda Jos 10 3. 5. 23. 12 11. 15 35. Neh 11 29; d. heutige *Ḫirbet Jarmûk*, Euseb. Ιερμουχα, Thomsen, LS 72; ar. *Jarmûk* od. *Jarmût* Wellh., Sk. 6 57 f.; Kampffmeyer, ZDPV 16 45; Guérin, Jud. 2 371 ff. (In Amarna [s. Anm. S. 1153] ist *Jarimûta* ein Teil des Nildeltas [Gosen], s. Niebuhr, MVaG 1 208 ff. Mü. eb. 2 274 f. Aus dem Gleichklange v. יַרְמוּת m. *Jarimûta* erklärt Winckler, AoF 3 215 d. auffällige Nennung Gosens Jos 10 41. 11 16). — **2.** ein zweites י׳ s. unter רָאמוֹת *no.* 2, *b*.†

יְרֵמוֹת (vgl. יְרִימוֹת, יְרֵימוֹת) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 8 14 (aber 27 יְרֹחָם). — **2.** Esr 10 26. — **3.** 10 27. — **4.** 1 Ch 23 23, wofür יְרִימוֹת 24 30. — **5.** 25 22, wofür יְרִימוֹת 4. — **6.** 1 Ch 7 8. — **7.** Esr 10 29 *Kt.* *Kr.* רָמוֹת.†

יְרֵמַי — *n. pr. m.* Esr 10 33.†

יִרְמְיָה (s. v. a. יִרְמְיָהוּ) *n. pr. m.* **1.** Neh 10 3. 12 1. — **2.** 12 34. — **3.** 1 Ch 5 24. — **4.** 12 4. — **5.** 12 10. — **6.** s. יִרְמְיָהוּ *no.* 1.†

יִרְמְיָהוּ (v. רמה; LXX: Ἱερεμίας) — *n. pr.* **1.** des Propheten Jer 1 1 u. ö. 2 Ch 35 25. 36 12. 21 f. (Sir 49 6); dafür יִרְמְיָה Jer 27 1. 28 5 ff. 29 1. Dn 9 2. Esr 1 1. — **2.** 1 Ch 12 13. — **3.** 2 K 23 31. 24 18. Jer 52 1. — **4.** Jer 35 3.

ירע unsicher. Eine Bed.: beben, schwanken, wovon man יְרִיעָה ableiten könnte, läßt sich nicht erweisen. Im J.-A. ist ירע verzagen, was eine Nf. zu ירא I (s. d.) s. könnte, wie ar. ورع, vgl. auch رعراع *pusillanimis*, sab. הורע einschüchtern?; im Nh. ist ירע eine Nf. zu רעע böse s.

Ḳal pf. יָרְעָה — Jes 15 4: *sein Herz verzagt*, od.: *ist mißmutig* (wie רעע 1 S 1 8. Neh 2 2).†

יִרְפְּאֵל (v. רפא?; vgl. Mü., MVaG 1907 13 f.) — *n. pr.* eines Ortes in Benjamin Jos 18 27.†

I. ירק Nf. zu רקק II; auch j.-a., äth. ወረቀ.

Ḳal pf. יָרַק; *inf. abs.* יָרֹק — m. בִּפְנֵי, ausspeien Nu 12 14. Dt 25 9.†

II. ירק davon יֶרֶק, u. als *v. den.*: χλωρός gelbgrün, blaß, farblos s.; ass. *arâḳu* (älter *warâḳu*) grün sein, erblassen (v. Gesichte), *amurriḳânu* Gelbsucht (woraus syr. ܡܪܝܩܢܐ); aram. ܝܘܪܩܐ ירק; ar. ورق in versch. Ableitungen, vgl. Lag., Ü. 30. Nöld., ZDMG 30 771. Hoffm., Auszüge 16 (anders Vollers, ZA 22 218); äth. ወርቅ Grüngold, vgl. z. יְרַקְרַק; so wohl auch sab. in | ורק | כתם, vgl. auch z. כֶּתֶם. Z. d. aus dem Aram. entlehnten يرقان vgl. Nöld., NBsS 206.

Derivv.: יֶרֶק, יָרָק, יֵרָקוֹן, יְרַקְרַק.

יָרָק (v. ירק II; Barth § 113a) — das Grüne, Gemüse, גַּן הַיָּרָק Gemüsegarten Dt 11 10. 1 K 21 2. אֲרֻחַת יָרָק ein Gericht Gemüse Pr 15 17.†

יֶרֶק (v. ירק II) *cstr.* gl. od. יְרַק (Ges. § 93h. Kön. 2 8), *m.* — das Grüne an Bäumen u. Sträuchern Ex 10 15. Jes 15 6; יֶרֶק עֵשֶׂב Gn 1 30. 9 3, יֶרֶק דֶּשֶׁא Ps 37 2, יְרַק דֶּשֶׁא 2 K 19 26. Jes 37 27; יֶרֶק הַשָּׂדֶה Nu 22 4.†

יֵרָקוֹן (v. ירק II; Lag., Ü. 200; Barth § 203c), *m.* — **1.** Gelbwerden, Hinwelken der Gewächse Dt 28 22. 1 K 8 37. Am 4 9. Hgg 2 17. 2 Ch 6 28 (vgl. Dillm. zu Dt l. l., der auf Niebuhr, Arab. XLVI verweist; Lane s. إرقان). — **2.** Blässe des Angesichts Jer 30 6; vgl. Preuß, Bibl. talm. Mediz. 187 ff.†

יָרְקְעָם — *n. pr. m.* 1 Ch 2 44; wohl in יָקְדְעָם z. ä.†

יְרַקְרַק (v. ירק II; Barth § 146) *pl. f.* יְרַקְרַקּוֹת — **1.** grünlich, gelblich, χλωρίζων, v. d. Farbe des Kleider- od. Häuseraussatzes Lv 13 49

14 37. — **2.** goldgrün, die schillernde Farbe d. Goldes Ps 68 14 (so auch v. d. Taube ወርቅሬቅ, Hommel, D. äth. Physiol. c. 35 u. dazu S. XXVI f., u. وَرْقَاء Kam. 377 18; Ḥansâ' 18 2; ZDMG 38 503).†

ירשׁ mo. in Besitz nehmen, sab. u. ar. وَرِثَ in Besitz nehmen, erben, (vgl. pal. مارث od. مارس PEF, Quart. St. 1894. 194), äth. ወረሰ (Brockelm., VGr 1 156), aram. (äg.-aram. APA, G 21) ירת, إِيرَا erben, nab. ירת Erbe, Lidz. 291. Die Grundbed.: an sich reißen, in רֶשֶׁת Netz. Anders Haupt, AJSL 26 215, der f. ירשׁ u. רושׁ d. Bed.: quetschen, pressen (vgl. תִּירוֹשׁ), erpressen, berauben, annimmt.

Ḳal pf. יָרַשׁ (Jer 49 1), *i. p.* יָרָשְׁתָּ, 2. *pl.* וִירִשְׁתֶּם, m. *suff.* וִירִשְׁתָּהּ, sonst וִירֵשְׁנוּהָ Ez 35 10, u. וִירִשְׁתֶּם, וִירֵשׁוּהָ, וִירֵשׁוּךָ (Ges. § 69[s]); *impf.* יִירַשׁ, *i. p.* יִירָשׁ, וַיִּירַשׁ, יִירָשׁ, *pl.* יִרְשׁוּ, יִירְשׁוּ, יִרָשׁוּ, נִירְשָׁה, תִּירְשׁוּ, תִּירָשׁוּן, m. *suff.* יִירָשֶׁם, יִירָשְׁךָ, *i. p.* יִירָשֶׁךָּ, אִירָשֶׁנָּה, יִירָשׁוּם, וַיִּירָשֻׁם Dt 2 21; *imp.* רֵשׁ, *i. p.* רָשׁ, m. d. End. *â i. p.* יְרָשָׁה (Ges. § 69[f]), *pl.* רְשׁוּ; *inf.* רֶשֶׁת, *i. p.* רָשֶׁת, m. *suff.* רִשְׁתּוֹ, aber Ri 14 15 הַלְיָרְשֵׁנוּ (Ges. § 69[m]; a. LA: הֲלֹרְשֵׁנוּ, s. SBOT); *pt.* יוֹרֵשׁ, יֹרֶשֶׁת — **1.** in Besitz nehmen, m. d. *acc.* d. S.: *a*) mit Gewalt, ein Land Dt 1 8. 21. 2 24. Jer 32 23. Am 2 10. Ps 83 13 (m. *dat. eth.*) u. ö., bildl. v. Tieren Jes 34 11 u. ö., eine Stadt Ri 9 13, Menschen Ez 35 10. 36 12. Am 9 12; *pt. pl.* v. Eroberern Jer 8 10; *b*) als rechtmäßiger Besitzer Gn 15 7, vgl. 1 K 21 15, bes. als Erbe Lv 25 46. Nu 27 11. 36 8; ohne Obj.: erben Gn 21 10; *pt.* Erbe 2 S 14 7. Jer 49 1; in der messian. Formel: das Land in Besitz nehmen (u. besitzen) Jes 60 21. 65 9. Ps 25 13. 37 9. 11. 22. 29 (vgl. Matth 5 5). — **2.** m. d. *acc.* d. P.: *a*) beerben Gn 15 3 f. *b*) jem. Habe in Besitz nehmen Ri 11 24, daher: jem. aus dem Besitze verdrängen, v. einer Magd, die ihre Herrin verdrängt Pr 30 23, v. Völkern Nu 21 32 *Kt.* Dt 2 12 ff. 9 1. 11 23. 12 2. 29. 18 14. 19 1. 31 3. Jer 49 1. 2, bildl. Hos 9 6; s. v. a. arm machen Ri 14 15 (s. ob.).

Niph. impf. אִוָּרֵשׁ, תִּוָּרֵשׁ, יִוָּרֵשׁ (Ehrl. ändert überall in *Hoph.* v. רושׁ) — *den.* verarmen Gn 45 11. Pr 20 13. 23 21. 30 9. (Sir 16 9 als *pass.* z. *Hiph. no.* 3).†

Pi. impf. יְיָרֵשׁ (aber Sam. יורשׁ; üb. Ri 14 15 vgl. *Ḳal*) — in Besitz nehmen, m. d. *acc.* Dt 28 42.†

Hiph. pf. הוֹרִישׁ, הֹרִישׁ, הוֹרַשְׁתָּ, הוֹרִישׁוּ, m. *suff.* הוֹרַשְׁתָּנוּ, הוֹרַשְׁתִּים, הוֹרִישׁוּ; *impf.* יוֹרִישׁ, יֹרִשׁ, וַיּוֹרֶשׁ, m. *suff.* יוֹרִשֵׁנוּ, תּוֹרִישֵׁמוֹ, וַיֹּרִשֵׁם Jos 13 12; *inf. abs.* הוֹרֵשׁ, הוֹרִישׁ, *cstr.* הוֹרִישׁ — **1.** jem. etw. z. Besitze geben, m. dopp. *acc.* Ri 11 24 (d. *suff.* besser z. str.). 2 Ch 20 11. (Sir 15 6); erben lassen, m. לְ d. P. Esr 9 12, bildl. m. 2 *acc.* Hi 13 26. — **2.** wie *Ḳal*, m. d. *acc.* in Besitz nehmen, ein Land Nu 14 24. 33 53. Ri 1 19, eine Stadt Jos 8 7. — **3.** Eigentümer durch Vertreibung d. früheren Besitzers w., daher m. d. *acc.* d. P.: *a*) vertreiben Nu 21 32 *Kr.* Dt 7 17. Jos 13 12 f. Ri 1 21 u. ö. (Sir 39 23). Ps 44 3 (viell.: שֵׁרַשְׁתָּ), m. מִן Ri 1 20, bildl. Hi 20 15, m. מִפְּנֵי Ex 34 24. Nu 32 21. Dt 9 4. Jos 3 10. Ri 2 21. 1 K 14 24 u. ö. Ausrotten Ex 15 9. Nu 14 12. Sach 9 4. (Sir 32 18; aber Smend: יִירַשׁ). — *b*) arm machen, ohne Obj. 1 S 2 7 (Budde, Nöld., NBsS 99: מֵרִישׁ).

Derivv.: תִּירוֹשׁ(?), מוֹרָשָׁה, מוֹרָשׁ I, רֶשֶׁת, יְרֵשָׁה, יְרֻשָּׁה, vgl. *n. pr.* יְרוּשָׁא od. יְרוּשָׁה.

יְרֵשָׁה (v. ירשׁ) — Besitz Nu 24 18.†

יְרֻשָּׁה (v. ירשׁ; Barth § 95[a]) *cstr.* יְרֻשַּׁת — Besitz Dt 2 5. 9 12. 19. 3 20. Jos 1 15. 12 6 f. Jer 32 8. 2 Ch 20 11. Ps 61 6 (wahrsch. אֲרֶשֶׁת z. l.). Ri 21 17 (Budde: נִשְׁאֲרָה; Moore: אֵיךְ תִּשָּׁאֵר).†

יִשְׂחָק s. יִצְחָק.

יְשִׂמִאֵל (v. שׂוּם; a. LA: יְשִׂימְאֵל, יְשִׂמְאֵל) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 36.†

ישׂם (Gn 24 33. 50 26. Ri 12 3) s. zu שׂוּם *Ḳal* u. *Hoph.*

יִשְׂרָאֵל (M.-I. ישראל; äg. *J-s-ir-'â-ra*, Petrie, Six Temples 14 27; Steindorff, ZAW 16 331; Meyer, IN 223; Spiegelb., Aufenthalt Isr. 38, OLz 11 403; ass. *n. gent. Sir'ilai*, s. Schrader, KGF 356 ff., KAT 247, vgl. Brockelm., VGr 1 275; Hommel, ZDMG 46 532; Kittel zu 1 Ch 4 16; Lag., Ü. 131; gedeutet als Gotteskämpfer, v. שָׂרָה I Gn 32 29. Hos 12 4; eher, da אֵל überall sonst in Eigennamen Subj. ist: Es streitet Gott, Nestle, IE 60 ff., vgl. Gray, HPN 218; Steuernagel, Einw. 61; Hommel, Grundr. 167; Vollers, ARW 9 184, [n. ar. شرى: Gott leuchtet]; Sachsse, D. Bed. d. Namens Israels 1910 u. ZAW 34 1 ff. [spricht ישראל Gott ist aufrichtig, vertrauenswürdig]) — *Israel*, **1.** Isaaks Sohn Gn 32 29 (üb. d. Gebrauch in d. Quellenschriften s. Dillm. zu Gn 35 10). — **2.** Name des israel. Volkes (vgl. zu יַעֲקֹב) Dt 6 4 u. ö. (m. *f.* 1 S 17 22. 2 S 24 9, vgl. ZAW 16 57 f.). בֵּית יִשְׂרָאֵל Ex 40 38. 1 S 7 2. 2 S 6 5. Jes 46 3. Jer 2 4 u. ö. בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Ex 1 9. Ri 2 4. 1 S 7 7. Am 3 1 u. ö. אִישׁ יִשְׂרָאֵל in *coll.* S. 1 S 17 19. 2 S 16 15 (str. הָעָם) usw. אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל f.:

Kanaan 1 S 13 19. 2 K 6 23. Ez 27 17. *a*) bes. die nördl. Stämme m. Ephraim als Mittelpunkt 2 S 2 9. 17. 3 10. 19 41. 20 1. 1 K 12 16, הַר יִשְׂרָאֵל Jos 11 16. 21 s. v. a. d. Gebirge Ephraim; d. nördl. Reich (auch Ephraim genannt) zB. מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל 1 K 14 19 u. ö. So auch בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Ri 3 27. Jer 3 21 u. ö. בֵּית יִשְׂרָאֵל 1 K 12 21. Hos 5 1. Am 5 1. Mi 1 5 u. ö. *b*) das südl. Reich Jes 5 7. Mi 3 1, bes. n. d. Falle Samariens Jes 41 14. Jer 10 1. 2 Ch 12 1. 15 17 u. ö. (vgl. 1 Makk 3 35. 4 11). *c*) בֵּית יִשְׂרָאֵל die obrigkeitliche Vertretung Israels Hos 5 1, s. בַּיִת *no.* 4. *d*) das Volk im Ggs. z. Obrigkeit Esr 10 5; die Laien 1 Ch 9 2, vgl. Esr 2 70. *e*) Israel als Idealgestalt Jes 49 3. — *N. gent.* יִשְׂרְאֵלִי Lv 24 10. 2 S 17 25 (s. aber 1 Ch 2 17), *f.* יִשְׂרְאֵלִית Lv 24 10 f.

יְשַׂרְאֵלָה — *n. pr. m.* 1 Ch 25 14 (2 אֲשַׂרְאֵלָה).†

יִשָּׂשכָר (*Kerê perpetuum*: יִשָּׂכָר, Ben-Naphtali dag: יִשְׂשָׂכָר, s. Baer, Gen. 84; Ginsb., Introd. 250 f.; vgl. die Erkl. Gn 30 18; Wellh., TBS 95 verm.: אִישׁ שָׂכָר, vgl. Haupt, SBOT zu Ez 48 25; LXX: Ἰσσαχαρ, Hi. u. Luth. unrichtig: *Isaschar*; vgl.? min. *n. pr. m.* ישכראל) — *n. pr.* **1.** des fünften Sohnes Jakobs Gn 30 18. — **2.** des St. *Issachar* Gn 49 14. Nu 1 28. Dt 33 18. Jos 19 17—23. Ri 5 15 (s. Budde u. Moore). Die Geschlechter 1 Ch 7 1 ff. 12 32. Vgl. Steuernagel, Einwanderung 12 f. — **3.** eines Sohnes ʿObed Edoms 1 Ch 26 5.

יֵשׁ (b. a. אִיתַי, syr. ܐܺܝܬ; m. Neg. altaram. לישה Lidzb. 302, ar. [geg. d. gew. Lautverschiebung] لَيْسَ; der St. im ass. *išû* haben, sein u. *laššu* ist nicht; vgl. Nöld., MG 293 ff., ZDMG 40 738; Del., Pro. 169; Barth, ZDMG 41 604; Kön. 2 102; Haupt, SBOT zu Pr 18 24; DHMüller, Or. St. 781 ff.) m. zweifelh. Nf. אִשׁ s. d.; m. folg. *Makk.* יֶשׁ־, aber auch יֵשׁ־ Esr 10 2. 44, m. *suff.* יֶשְׁךָ, יֶשְׁכֶם u. יֶשְׁכֶם Dt 13 4, יֶשְׁנוֹ (vgl. Haupt, SBOT zu Nu 23 13, Brockelm., ZA 14 347; Barth, SU 7) Dt 29 14. 1 S 14 39. 23 23. Esth 3 8 — **1.** als untergeordnetes Satzglied um den Begriff: Vorhandensein od. Sein, auszudrücken (vgl. Brockelm., VGr 2 14): *a*) als *st. cstr.* vor d. betreffenden W.; vor einem *unbestimmten* Nomen: יֵשׁ דָּבָר *es gibt ein Ding* Koh 1 10. 2 21. 5 12. 1 K 18 10, bes. vor einem *pt.* Jer 5 1. Ps 14 2. Pr 11 24. 12 18. 13 7. 23. (s. zu *no.* 2) u. ö. Hi 5 1. (Sir 11 12. 18), m. אֲשֶׁר vor d. *pt.* Neh 5 2, m. pleonast. *suff.* vor d. *gen.* Esth 3 8; m. einem Präd. n. d. Nomen: *viell. gibt es fünfzig Gerechte in der Stadt* Gn 18 24. Dt 29 17, 1 S 17 46. 2 K 5 8. Jer 31 16. 17. Ps 7 4. Vor einem *bestimmten* Nomen: יֵשׁ יהוה בַּמָּקוֹם הַזֶּה Jahve ist hier gegenwärtig Gn 28 16. Ri 6 13. 1 S 23 23. Jer 27 18, bes. vor einem *suff.* m. einem *pt.* als Präd. Gn 24 42. 49. 43 4. Dt 13 4. Ri 6 36; zu 1 S 14 39 vgl. Budde. Wiederholt s. v. a. *einige — andere* Neh 5 2—4, vgl. Sir 4 21 (s. Smend). N. לוֹ s. d. Bisweilen steht dann יֵשׁ allein in einer ellipt. Antwort (s. v. a. *ja!*) 1 S 9 12. Jer 37 17, auch 2 K 10 15 (s. u.). Häuf. ist יֵשׁ durch eine *praep.* m. ihrem W. v. folg. *gen.* getrennt, zB. יֵשׁ לָנוּ אָב *wir haben einen Vater* Gn 44 20. 47 6. 1 S 20 8. 2 K 2 16, הֲיֵשׁ Gn 24 23. 43 7. 1 S 9 11, יֶשׁ־לִי רָב *ich habe genug* Gn 33 9. — *b*) freier steht יֵשׁ bisweilen *nach* seinem Nomen, zB. יַיִן יֵשׁ לִי *ich habe Wein* Ri 19 19, m. Ellipse des Prädikates 1 S 21 5. Jes 43 8. — *c*) mit folg. לְ *c. inf.* יֵשׁ לַיהוה לָתֵת *J. vermag zu geben* 2 Ch 25 9, ellipt. Pr 3 28: *wenn du kannst* (vgl. Sir 5 12); הֲיֵשׁ לְדַבֶּר־לָךְ *hast du es nötig, daß man für dich spricht* 2 K 4 13; *wenn es mit* (אֶת) *euern Gedanken stimmt zu begraben* Gn 23 8. — *d*) מַה־יֵּשׁ *was gibt es?* 1 S 21 4, m. einer Appos.: *was für ein Recht?* 2 S 19 29. — *e*) *pleon.* אֵין־יֵשׁ Ps 135 17; vgl. z. אַיִן. Ein לֹא יֵשׁ nur Hi 9 33, wo mehrere לֹא l. — *f*) in Relativsätzen: אֲשֶׁר יֶשְׁנוֹ *jeder, der sich befindet* Dt 29 14, ohne *demonstr.* אֲשֶׁר יֶשׁ־לוֹ *alles was er hatte* Gn 39 5. 8, ohne אֲשֶׁר Gn 39 4. (Sam. אֲשֶׁר, vgl. aber יש לה *was sie besitzt* Sir 25 21). — *g*) וְיֵשׁ in einem Vordersatze: *wenn wirklich* Ri 6 13, so auch 2 K 10 15, wo vor וְיֵשׁ einzuschieben ist: וַיֹּאמֶר יֵהוּא (in diesem Verse ist außerdem z. l.: הֲיֵשׁ לְבָבְךָ יָשָׁר עִם־לְבָבִי). — *h*) יֵשׁ אֲשֶׁר m. d. *impf.*: *es kam vor, daß* d. i. *zuweilen war* Nu 9 20. 21. — **2.** (wahrsch. durch eine relat. Wendung entstanden, vgl. oben *no.* 1 f.) Besitztum Pr 8 21 (n. Frankenb. auch 13 23; unsicher Sir 42 3, s. Smend z. 13 5). — Zu Jer 23 26 vgl. Giesebr. u. Duhm.

ישב mo., ph., Zenğirli ישב, Lidz. 291, Klmw 9 (vgl. üb. *Jašapaʾara* z. יוֹסֵף), nh.; ass. *ašâbu* (älter *wašâbu*), aram. (auch äg.-aram. APA, B 2, u. b.-a.) יְתֵב ܝܬܒ sitzen, südar. ותב wohnen, מותב Göttersitz od. ä. (Hommel, AA 197, vgl. Landb., Ḥadr. 339; sonst im Ar. springen); äth. ኦውሰበ heiraten (Dillm. 903); äg. im Lw. *ʾsbt* Thron.

Kal pf. יָשַׁב, יָשַׁבְתָּ, יָשְׁבוּ usw., *i. p.* יָשָׁב, יָשָׁבוּ; *impf.* יֵשֵׁב, יֵשֵׁב, וַיֵּשֶׁב, וַיֵּשֶׁב, אֵשֵׁב, אֵשְׁבָה, יֵשְׁבוּ, *i. p.* יֵשֵׁבוּ, Ez 35 9 *Kt.* תֵּישַׁבְנָה (Ges. § 69[b]; zu *Kr.* vgl. § 72[k]; Corn.: תּוּשַׁבְנָה); *imp.* שֵׁב, שֶׁב־, שְׁבוּ, שְׁבוּ, שְׁבָה; *inf. abs.* יָשׁוֹב (1 S 20 5), *cstr.*

שֶׁבֶת, *i. p.* שָׁבֶת (vgl. weiter zu שֶׁבֶת), m. *suff.* שִׁבְתִּי; *pt.* יֹשֵׁב, יוֹשֵׁב, *f.* יֹשֶׁבֶת Nah 3 8, sonst יוֹשֶׁבֶת, יוֹשַׁבְתְּ, *i. p.* יֹשָׁבֶת, יֹשַׁבְתִּי Ges. § 90[1]), Jer 22 23 *Kr.* יֹשַׁבְתְּ (Ges. § 80[d]); *pl.* יוֹשְׁבִים, יוֹשְׁבוֹת, יֹשְׁבֹת — **1.** sich setzen; *abs.* Gn 27 19, m. לְ d. O. Thr 2 10. Ps 9 5. Pr 9 14. Hi 2 13, m. עַל 1 K 2 19 auch m. *dat. eth.* Gn 21 16: וַתֵּשֶׁב לָהּ *sie setzte sich.* Dann; sitzen Neh 1 4 u. ö., v. Tieren Ct 5 12, auch v. Stühlen Ps 122 5, vgl. שֶׁבֶת v. d. Lage einer Stadt Nu 21 15 u. m. עַל v. einem Palaste Jer 30 18. Sprichw.: Sitzen u. Stehn Dt 6 7. Jer 37 27. Ps 139 2 (vgl. קום *no.* 1); m. d. *acc.* d. O. Gn 18 1, m. בְּ d. O. Gn 19 1. 2 S 7 1, m. עַל 1 K 22 10, (m. אֶל Jer 29 16), m. עִם 2 K 6 32, m. אֶל־הַשֻּׁלְחָן 1 K 13 20; אֶל־הַמִּטָּה 1 S 28 23. In der Formel: יֹשֵׁב הַכְּרֻבִים *der über den Cheruben thront* 1 S 4 4. Ps 80 2. 99 1. Jes 37 16 vgl. Ps 22 4 (Perles: קוֹשֵׁב; Gunkel verb. יוֹשֵׁב m. *a*), kann eine Konstr. m. d. *acc.* vorliegen (vgl. Rahlfs, עני u. ענו in den Psalmen 37), aber n. d. *pt.* kann auch eine Präp. weggelassen sein (Ges. § 116[i]). Bes.: *a*) als Richter, Regent sitzen, thronen m. לְכִסֵּא Ps 9 5, כִסְאוֹת לְמִשְׁפָּט 122 5, עַל־הַמִּשְׁפָּט Jes 28 6, m. עַל כִּסֵּא הַמְּלוּכָה (wie ass. *ina kussê šarrûti ašâbu* d. Thron besteigen, Willrich, Judaica 15; Winckler, MVaG 11 21) s. v. a. den Thron besteigen, bez. regieren 1 K 1 46. 2 12. Jer 22 4. Esth 1 2; daher יוֹשֵׁב Herrscher Am 1 5. 8; *pl.* Jes 10 13; vgl. יֹשֵׁב קֶדֶם Ps 55 20. *b*) auf der Lauer, im Hinterhalte sitzen (wahrsch. auch ass.; vgl. oben وثب) Ps 10 8. 17 12. Hi 38 40 m. לְ des Raubes. Dah. m. לְ *insidiari* Ri 16 9. Jer 3 2. — *c*) einen Ort besetzt halten (v. einem Heere) m. בְּ 1 S 13 16, vgl. 1 K 11 16. —*d*) m. עִם Umgang pflegen m. jem. Ps 26 4. 5, vgl. 1 1 und הָלַךְ עִם, בּוֹא עִם. — **2.** (wie ar. قعد) müßig sitzen, nichts tun Ri 5 17 (m. לְחוֹף). Jes 30 7. Jer 8 14; sich still verhalten, ruhig z. Hause bleiben Lv 12 4. 2 K 14 10, m. *dat. eth.* Hos 3 3. — **3.** bleiben Gn 24 55. 29 19. Ri 19 6. M. *dat. eth.* Gn 22 5. M. לְ d. P. *manere aliquem,* jem. erwarten Ex 24 14. Auch v. leblosen Dingen, m. אֵיתָן Gn 49 24. — **4.** wohnen Gn 13 6. 36 7, vgl. 133 1, m. בְּ Gn 13 12. Dt 17 14. Jos 24 15. Ps 23 6 (LXX: שִׁבְתִּי, Hi.: וְיָשַׁבְתִּי, Gunkel: סַבֹּתִי) u. ö. od. עַל d. O. Lv 25 18. Jer 23 8. Ez 36 17; m. אֶת־ 1 K 21 8, m. לִפְנֵי Jes 23 18 (Torczyner, ZDMG 66 397: יְשָׁרִים), m. אֶת־פְּנֵי Ps 140 14 (Scherr: יְשַׁבְּעוּ). Von allem, was in einem Lande lebt (auch den Tieren) Hos 4 3. *Pt.*: Bewohner, m. d. *gen.* Gn 19 25. 36 20 u. ö., bildl. Ps 107 10; vgl. Gn 4 20: יֹשֵׁב אֹהֶל וּמִקְנֶה *die in Zelten mit ihren Herden wohnen,* יֹשֵׁב אֹהָלִים ein Zeltbewohner Gn 25 27 (z. Konstr. s. *no.* 1), m. בְּ Jes 9 1. Jer 12 4. — **5.** v. Städten s. v. a. bewohnt w. Jes 13 20. Jer 17 25. Ez 26 20. Sach 9 5. 12 6. (Sir 16 4); v. Juda u. Jerusalem Jo 4 20, v. einer Landschaft Jer 17 6, einem Lande Ez 29 11, viell. v. einem Hause Hi 15 28.

Niph. pf. pl. נוֹשָׁבוּ, נוֹשָׁבָה, *i. p.* נֹשָׁבוּ, נוֹשָׁבוּ, *pt. f.* נוֹשֶׁבֶת, *i. p.* נוֹשָׁבֶת, *pl.* נוֹשָׁבוֹת — bewohnt w., v. Städten Jer 22 6. Ez 12 20. 26 19. 36 10. (Sir 10 3), vgl. Ez 38 12; אֶרֶץ נוֹשָׁבֶת Ggs. z. Wüste Ex 16 35. Jer 6 8 (vgl. Sir 43 4) — Ez 26 17 l. Corn. n. LXX: נִשְׁבַּתְּ (vgl. auch 27 34).†

Pi. pf. pl. יִשְּׁבוּ — (ein Zelt) aufstellen Ez 25 4 (vgl. f d. Richtigkeit der Punktation Hoffm., Ph. I. 47).†

Hiph. pf. הוֹשִׁיב, הוֹשַׁבְתִּי, הֹשִׁיבוּ, m. *suff.* הוֹשִׁיבַנִי, הוֹשַׁבְתִּיךָ; *impf.* וַיּוֹשֵׁב Gn 47 11, וַיֹּשֶׁב, וַיֹּשֶׁב, m. *suff.* וַיּוֹשִׁיבֵנִי 1 K 2 24 (Ges. § 60[d]; *Kt.* וויושביני), וַיֹּשִׁיבֵם, אוֹשִׁיבְךָ; *imp.* הוֹשֵׁב; *inf.* הוֹשִׁיב; *pt.* מוֹשִׁיב — **1.** sitzen lassen, m. *acc.* Hi 36 7, m. עִם 1 S 2 8. Ps 113 8, עַל 1 K 2 24. 2 Ch 23 20, בְּ 1 K 21 9. 12, נֶגֶד 1 K 21 10. — **2.** bleiben lassen, m. *acc.* u. בְּ 1 S 30 21. — **3.** wohnen lassen Gn 47 6. 11. Jer 32 37. Ez 36 11. Ps 4 9. 113 9, m. *acc.* u. בְּ Lv 23 43. 1 S 12 8. 2 K 17 6. 24. 26. Ez 26 20. Hos 12 10. Ps 143 3. Thr 3 6, m. שָׁם Ps 107 36. 2 Ch 8 2. — **4.** (ein Weib bei sich wohnen lassen) heiraten (vgl. oben äth.) Esr 10 2. 10. 14. 17 f. Neh 13 23. 27. — **5.** bewohnt machen Jes 54 3. Ez 36 33. — Ho 11 11. Sach 10 6. Ps 68 7 besser *Hiph.* v. שׁוּב.†

Hoph. pf. וְהוּשַׁבְתֶּם; *impf. i. p.* תּוּשָׁב — v. einer Stadt: bewohnt w. Jes 44 26; *den.* als Grundbesitzer u. Vollbürger anerkannt w. 5 8.†

Derivate: תּוֹשָׁב, מוֹשָׁב, s. zu שֶׁבֶת u. שִׁיבָה II, vgl. *nomm. pr.* יוֹשִׁבְיָה, יָשְׁבְּקָשָׁה u. d. drei folg.

יֹשֵׁב בַּשֶּׁבֶת — *n. pr. m.* 2 S 23 8, wofür 1 Ch 11 11 יָשָׁבְעָם.†

יֶשֶׁבְאָב (or. יֵשׁ׳, Kahle 78; Nöld., BsS 100; vgl. auch Grimme, OLz 15 531) — *n. pr. m.* 1 Ch 24 13.†

יִשְׁבּוֹ בְּנֹב 2 S 21 16, *Kr.* יִשְׁבִּי בְּנֹב, s. Wellh. Driver u. Budde z. St.†

יִשְׁבָּח (v. שׁבח) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 17.†

יָשֻׁבִי לֶחֶם *i. p.* לָחֶם ׳י — *n. pr. m.* 1 Ch 4 22 (Berth., Kittel: יָשֻׁבוּ בֵית לָחֶם).†

יֶשְׁבְעָם (v. שׁוב; LXX: Ιεσβοαμ, Ισβοαμ, Ιεσβααμ, vgl. z. יָרָבְעָם) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 11 11. 27 2 (vgl. Kittel z. St. u. Wellh., Driver zu 2 S 23 8). — **2.** 12 6.†

יִשְׁבָּק (APO 40 6; v. שבק) — *n. pr.* eines Sohnes Abrahams Gn 25 2. 1 Ch 1 32. Vgl. viell. keilschr. *Jasbuku* Del., ZKF 2 92; Glaser, Sk. 2 446, u. Schiffer, D. Aramäer 89.†

יָשְׁבְּקָשָׁה — *n. pr. m.* 1 Ch 25 4. 24.†

ישה St. zu יֵשׁ u. תּוּשִׁיָּה, s. d. u. vgl. יוֹשַׁוְיָה. Verw. ar. أَسِيَ.

יָשׁוּב (Nöld., BsS 100; vgl. altbab. *Jašubum*, Ranke 114. 235, u. *Jâšubu* UMBS II 1 26) — *n. pr.* **1.** eines Sohnes Issachars Nu 26 24. 1 Ch 1 7 *Kr.*, *Kt.* יָשִׁיב. *Patr.* יָשֻׁבִי Nu 26 24. — **2.** Esr 10 29.†

יִשְׁוָה — *n. pr. m.* Gn 46 17. 1 Ch 7 30.†

יִשְׁוִי — *n. pr. m.* **1.** Gn 46 17. Nu 26 44. 1 Ch 7 30. *Patr.* יִשְׁוִי Nu 26 44. — **2.** 1 S 14 19 (vgl. Budde).†

יְשׁוֹחָיָה — *n. pr. m.* 1 Ch 4 36.†

יֵשׁוּעַ (or. m. ו, Kahle 78; spätere, n. d. Exile gebräuchl. F. f. יְהוֹשֻׁעַ, um d. Lautfolge *ô-û* zu vermeiden, s. Philippi, ZVP 1883 178; TSK 1892 177, vgl. auch Nestle, eb. 573; Fr., WZKM 4 332ff.; Brockelm., VGr 1 255; dag. Praet., ZDMG 59 341f.; gr. Ἰησοῦς) — *n. pr.* **1.** *m.* *a*) Esr 2 6. Neh 7 11. — *b*) Esr 2 36. Neh 7 39. — *c*) Esr 2 40. 3 9. Neh 7 43. 8 7. 9 4f. 10 10. 12 8. 24. — *d*) Esr 8 33. — *e*) Neh 3 19. — *f*) 1 Ch 24 11. — *g*) 2 Ch 31 15. S. noch יְהוֹשֻׁעַ *no.* 1 u. 2. — **2.** Stadt im s. Juda Neh 11 26.†

יְשׁוּעָה (v. ישע) m. d. (bedeutungslosen) End. *â* יְשׁוּעָתָה Jon 2 10. Ps 3 3. 80 3; *pl.* יְשׁוּעוֹת, יְשֻׁעוֹת, יְשׁוּעֹת, *f.* — Hilfe: *a*) im Kriege Ex 14 13. 2 S 10 11. 2 Ch 20 17, Schutz Jes 26 11, Sieg (vgl. ar. نَصْر) Hab 3 8 (Ges. § 131[r]). Ps 20 6, m. עָשָׂה 1 S 14 45; moralischer Sieg Hi 13 16. *b*) Heil, Glück Hi 30 15. *c*) d. göttliche Hilfe, meist im absol. (messianischen) S. Jes 52 7. 59 11. Ps 3 9, m. Gott als *gen.* Gn 49 18. 1 S 2 1. Jes 25 9. Ps 9 15 u. ö., m. d. *gen.* des Empfängers Jes 12 2. 62 1. Ps 14 7. (53 7 *pl.*) u. ö.; v. Gott selbst Ps 62 3. 7, צוּר יְשׁוּעָתוֹ Dt 32 15. Ps 89 27, מַעַיְנֵי הַי׳ Jes 12 3, כּוֹבַע י׳ Jes 59 17, יוֹם יְשׁוּעָה Jes 49 8 (vgl. Winckler, AoF 3 225). *Pl.* Heil Ps 18 51. 44 5, m. עָשָׂה Jes 26 18, פָּעַל Ps 74 12, מָעֻזּ י׳ Ps 28 8, חֹסֶן י׳ Jes 33 6, כּוֹס י׳ Ps 116 13, יְשׁוּעֹת פָּנַי v. Gott selbst Ps 42 6. 12. 43 5.

יֶשַׁח* m. *suff.* יֶשְׁחֲךָ — Mi 6 14 unsicheres W. LXX: συσκοτάσει (חשך), Syr.: *dysenteria*, Vu.: *humiliatio*, Aq.: καταφυτεύσω. Die meisten n. d. Zshg.: Hunger, wozu aber d. *suff.* nicht stimmt. Duhm: וְיִשְׁאָךְ. Haupt, AJSL 26 222: וְיֵשׁ חֵן *falls etw. Gutes.*†

ישט nh. *Hiph.*, aram. *Aph.* ausstrecken, darreichen; vgl. Lag., Sem. 1 62, Kautzsch, Ar. 39; ass. in *aštu*, älter *waštu*, stark.

Hiph. impf. יוֹשִׁיט, וַיּוֹשֶׁט — m. d. *acc.* ausstrecken Esth 4 11. 5 2. 8 4. (Sir 7 32. 31 14, vgl. *Hoph.* 4 31).†

יִשַׁי (LXX: Ἰεσσαί, s. Nöld., ZDMG 32 403, geg. Lag., Ü. 97, n. dem Ἰεσσαί יִשַׁי s. soll; vgl. hierogl. *J(a)sa'â?*) *i. p.* יִשָׁי — *n. pr. Isai*, Vater Davids 1 S 16 1ff. 20 27. 30. 22 7. 8. Stamm Isais Jes 11 1 v. Hause Davids; 10 Wurzelschößling Isais, v. Messias. — S. noch אִישַׁי.

יָשִׁיב — *n. pr.*, s. יָשׁוּב *no.* 1.

יִשִּׁיָּה (s. d. folg.)— *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 7 3. — **2.** Esr 10 31. — **3.** 1 Ch 24 21. — **4.** 23 20. 24 25.†

יִשִּׁיָּהוּ (v. נשה I) — *n. pr. m.* 1 Ch 12 6.†

יְשִׁימוֹן (v. ישם) u. יְשִׁמֹן — Wüste Dt 32 10. Jes 43 19f. Ps 68 8. 78 40. 106 14. 107 4. M. Art. הַיְשִׁימוֹן — **1.** d. nördl. v. *Zîf* u. *Ma'on* liegende Teil der Wüste Juda 1 S 23 19. 24. 26 1. 3. — **2.** d. heute *Ġôr el-Belkâ* genannte Teil des Jordantales am NO-Rande des Toten Meeres, woselbst בֵּית הַיְשִׁימוֹת lag (s. d.) Nu 21 20. 23 28.†

יְשִׁימוֹת (v. ישם) *pl.* — Verwüstung, Verderben Ps 55 16 *Kt.* Doch teilen die alten Versionen m. d. *Kr.* das W. in zwei Teile יַשִּׁיא מָוֶת, vgl. נשא II.† — Vgl. בֵּית יְשִׁימוֹת.

יָשִׁישׁ (v. ישש), *pl.* יְשִׁישִׁים — Greis Hi 12 12 (Duhm: הֲכִי שָׁנִים). 15 10 (n. dieser St. stärker als שָׂב). 29 8. 32 6. (Sir 8 6).†

יְשִׁישַׁי — *n. pr. m.* 1 Ch 5 14.†

ישם Nf. zu שמם, davon יְשִׁימוֹן, יְשִׁימוֹת; sonst vgl. תִּישָׁמְנָה unt. שמם.

יִשְׁמָא — *n. pr. m.* 1 Ch 4 3.†

יִשְׁמָעֵאל (v. שמע; LXX: Ισμαηλ; keilschr. altbab. *Jašmah-el*, BEUP 6 45, vgl. Ranke, ZAW 30 6; südar. ישמעאל, safaït. יסמעל, Littmann, GGA 1908, *no.* 2, Dussaud, Les Arabes en Syrie 15. 106) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Abrahams v. d. Hagar (Erklärung des Namens Gn 16 11. 15), Stammvater ar. Völkerschaften Gn 25 12—18 (vgl. *Sumu'il*

als ar. od. aram. Stammesname neben *Tême* [s. תֵּימָא] in d. Namen eines der Tore Ninives). *Patr.* יִשְׁמְעֵאלִי (1 Ch 27 30 יִשְׁמְעֵלִי) 1 Ch 2 17 (wonach 2 S 17 25 z. ä.). 27 30; *pl.* יִשְׁמְעֵאלִים Gn 37 25. 39 1. Ri 8 24 (vgl. 22). Ps 83 7. — **2.** der Mörder Gədaljas Jer 40 1 f. 2 K 25 23. 25. — **3.** 1 Ch 8 38. 9 44. — **4.** 2 Ch 19 11. — **5.** 2 Ch 23 1. — **6.** Esr 10 22.

יִשְׁמַעְיָה (LXX: Σαμαιας, Σαμεας; s. d. folg.) — *n. pr. m.* 1 Ch 12 4.†

יִשְׁמַעְיָהוּ (v. שׁמע; LXX: Σαμαιας) — *n. pr. m.* 1 Ch 27 19.†

יִשְׁמְרַי (v. שׁמר) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 18.†

I. **ישׁן** nh.; aram. in שִׁינְתָא, ܫܢܬܐ (Zenğirli: שנה, Lidz. 291, b. a. m. *suff.* שְׁנִתָּה) Schlaf; ar. وَسِنَ schlummern (wie hebr. נום); ass. *šittu* Schlaf; vgl. Hal., RÉJ 11 65.

Ḳal pf. יָשַׁנְתִּי, יָשֵׁנוּ; *impf.* אִישַׁן, *i. p.* יִישָׁן, *pl.* יִשְׁנוּ, *cons.* וַיִּישַׁן, וַיִּישָׁן; *inf.* לִישׁוֹן — einschlafen Gn 2 21. 41 5. Ps 3 6. 4 9. Pr 4 16, schlafen Jes 5 27. 1 K 19 5. Ez 34 25. Koh 5 11. Dicht. *a*) v. Untätigkeit, v. Gott Ps 44 24. 121 4. *b*) v. Tode Hi 3 13, ישׁן מָוֶת des Todes entschlafen Ps 13 4, ישׁן שְׁנַת־עוֹלָם zu ewigem Schlafe entschlafen Jer 51 39. 57.†

Pi. impf. m. *suff.* תְּיַשְּׁנֵהוּ — einschläfern, m. d. *acc.* Ri 16 19.†

Derivv.: יָשֵׁן I, שֵׁנָה, שֵׁנָת.

II. **ישׁן** nh. יָשָׁן alt, *Pi.* alt machen, aufheben, Wellh., Vak. 214, vergl. ar. أَسِنَ (m. Nf. وَسِنَ, Nöld., NBsS 203) verfaulen, v. Wasser, Dillm., Lex. 177, äth. ሐሰነ verderben, zerstört w.; vgl. auch Vollers, Volksspr. 45.

Niph. pf. נוֹשַׁנְתֶּם; *pt.* נוֹשָׁן, *f.* נוֹשֶׁנֶת — veraltet s., v. vorjährigen Getreide, Lv 26 10; v. Aussatze Lv 13 11; längst eingelebt in einem Lande Dt 4 25.†

Derivat: יָשָׁן, vgl. *nomm. pr.* יָשֵׁן II u. יְשָׁנָה.

יָשָׁן (v. ישׁן II, Barth § 113) *pl.* יְשָׁנִים, *f.* יְשָׁנָה — alt, v. vorjährigen Getreide Lv 25 22. 26 10; v. Früchten Ct 7 14 (vgl. Sir 9 10); v. alten Tore Neh 3 6. 12 39, v. alten Teiche Jes 22 11.†

I. **יָשֵׁן** (v. ישׁן I, Barth § 5°) *f.* יְשֵׁנָה u. Ct 5 2 n. einigen יְשֵׁנָה, *pl.* יְשֵׁנִים, יְשֵׁנֵי — schlafend 1 S 26 7. 12. 1 K 3 20. 18 27. Ps 78 65. Ct 5 2. 7 10 (LXX: וְשִׁנַּי, s. Del.). יְשֵׁנֵי אַדְמַת־עָפָר *die im Staube der Erde schlafenden* Dn 12 2. — Hos 7 6 l. Rob. Sm., JoP 16 72: יָעֵשַׁן אַפְּהֶם; vgl. 29 19, s. aber Marti.†

II. **יָשֵׁן** — *n. pr. m.* 2 S 23 32, wofür 1 Ch 11 34 הָשֵׁם.†

יְשָׁנָה (v. ישׁן II) — *n. pr.* einer Stadt in Juda 2 Ch 13 19 (u. auch 1 S 7 12 f. השׁן z. l.); äg. *J(a)sa-n-ti*?, n. Ganneau, JA 1877 490 *ff.* ʿ*Ain Sînjâ*, etwa 5 km n. v. Beitîn.†

ישׁע mo. *Hiph.* helfen; dem Aram. fremd; ar. وَسِعَ geräumig, weit s., bes. als Ggs. z. Drangsal (vgl. צרר I); sab. הושע (vgl. aber SD 52), אושעם *divitiae.* Gerber 101 ff. hält d. hebr. Verbalformen für *den.* v. יְשׁוּעָה. Vgl. z. תְּשׁוּעָה.

Hiph. pf. הוֹשִׁיעַ, הוֹשִׁיעָה, הוֹשַׁעְתָּ, m. *suff.* הוֹשִׁיעוּ, הוֹשַׁעְתָּנוּ, הוֹשַׁעְתִּיךָ; *impf.* יוֹשִׁיעַ, יְהוֹשִׁיעַ 1 S 17 47 (Klost.: הַיְשׁוּעָה). Ps 116 6 (Ges. § 53q), יוֹשִׁיעוּ, וְאוֹשִׁיעָה, יֹשַׁע, וַיֹּשַׁע, וַיּוֹשַׁע, m. *suff.* יוֹשִׁעֵם, יוֹשִׁעֵךְ, יוֹשִׁיעֵךְ, יוֹשִׁעֵנוּ, תּוֹשִׁיעֵנִי, וַיּוֹשִׁעָן, Ex 2 17 (Ges. § 60d), וְיֹשַׁעֲכֶם Jer 35 4 (vgl. aber Ges. 65f); *imp.* הוֹשַׁע, הוֹשִׁיעָה, הוֹשִׁעָה (über Ps 118 25 s. unt.); *inf. abs.* הוֹשֵׁעַ, *cstr.* הוֹשִׁיעַ; *pt.* מוֹשִׁיעַ — **1.** m. d. *acc.* retten, befreien, m. מִן Ez 36 29. Ps 7 2. 34 7. 44 8, aus einem Lande Jer 30 10. Sach 8 7, m. מִיַּד Ri 2 16. 18. 1 S 9 16, m. מִכַּף Ri 6 14. — **2.** jem. in d. Not helfen, m. d. *acc.* eine Stadt befreien 1 S 23 2, im Kriege 2 S 10 19. Jer 14 9 (m. לְ Jos 10 6. 2 S 10 11), od. sonst Ex 2 17. 1 S 11 3. Hi 26 2. הוֹשִׁיעָה als Anruf an einen König 2 S 14 4. 2 K 6 26, vgl. m. לְ Ps 72 4; אֵין מוֹשִׁיעַ rettungslos Dt 28 29. 31. M. d. Subj. יָד u. reflex. לְ Ri 7 2. 1 S 25 26 (Ges. § 113e), od. יָמִין Ps 98 1. Hi 40 13 od. זְרוֹעַ Jes 59 16. 63 5. Ps 44 4. Bes. v. Gott, m. d. *acc.* Sieg verleihen Dt 20 4. 2 S 8 6. 14. Ps 20 7, od. sonst helfen 1 S 14 39. Jes 33 22. 38 20. Sach 9 16. 12 7. Ps 3 8 u. ö., m. d. *acc.* u. בְּ Ri 6 36. 1 S 14 6. Hos 1 7; m. לְ d. P. Ez 34 22. Ps 86 16. 116 6, vgl. Jer 11 12, *abs.* Jes 43 12, vgl. 45 20, מוֹשִׁיעַ Helfer Jes 45 21. Hos 13 4. הוֹשִׁיעָה נָּא als Anruf an Gott Ps 118 25 (vgl. Del., ZLT 1855 653 ff., Saat auf Hoffn. 1888 73 ff.; Nestle, ZAW 28 69; Barth, eb. 148). — Zu Ob 21 vgl. Now.

Niph. pf. נוֹשַׁע, *i. p.* נוֹשָׁעְנוּ; *impf.* יִוָּשַׁע, *i. p.* יִוָּשֵׁעַ, נִוָּשֵׁעָה, נִוָּשַׁע, תִּוָּשְׁעוּן, תִּוָּשֵׁעִי; *imp.* הִוָּשְׁעוּ; *pt.* נוֹשָׁע — Rettung u. Hilfe erfahren, gerettet werden Jes 45 22. 64 4 (vgl. Marti, der נִרְשַׁע l.). Jer 4 14. 8 20. 17 14. 23 6. 33 16. Ps 80 4. 8. 20. 119 117. Pr 28 18, m. מִן Nu 10 9. 2 S

22 4. Jer 30 7. Ps 18 4, m. בְּ Dt 33 29. Jes 30 15. 45 17. *Pt.* נוֹשָׁע *salvatus* Sach 9 9 (hier s. v. a. siegreich, vgl. ar. مَنْصُور u. zu יְשׁוּעָה). Ps 33 16.†

Derivate: יֵשַׁע, יְשׁוּעָה, מוֹשָׁעוֹת, תְּשׁוּעָה (s. d.), vgl. *nomm. pr.* יִשְׁעִי, יְשַׁעְיָה, יְשַׁעְיָהוּ, הוֹשֵׁעַ, הוֹשַׁעְיָה, יֵשׁוּעַ, יְהוֹשֻׁעַ.

יֵשַׁע (v. ישׁע) בְּיֵשַׁע Ps 12 6, sonst *i. p.* יֶשַׁע Jes 45 8. 61 10. Ps 132 6. Hi 5 4. 11 (or. יֵ׳, Kahle 73; vgl. Barth § 21c), *cstr.* יֵשַׁע, m. *suff.* יִשְׁעִי, יֶשְׁעֲךָ Ps 85 8, *m.* — Hilfe, Rettung 2 S 23 5. Jes 45 8. 62 11. Ps 62 8, Heil, Glück Hi 5 4. 11, m. d. *acc.* Hab 3 13 (Wellh.: לוֹשִׁיעַ = לְהוֹשִׁיעַ); Gottes Heil Jes 51 5. Ps 50 23. 85 8. 10; שִׁית בְּיֵשַׁע Ps 12 6. הִלְבִּישׁ יֵ׳ Ps 132 16; v. Gott Ps 27 1; גְּבוּרוֹת יֵשַׁע יְמִינוֹ Ps 20 7; אֱלֹהֵי יִשְׁעִי Jes 17 10. Mi 7 7. Hab 3 18. Ps 18 47 u. ö. (Sir 51 1); als *gen.* n. קֶרֶן 2 S 22 3. Ps 18 3, מָגֵן 2 S 22 36. Ps 18 36, צוּר 2 S 22 47. Ps 95 1, בִּגְדֵי Jes 61 10, שָׂשׂוֹן Ps 51 14, אֱמֶת Ps 69 14.

יִשְׁעִי (v. ישׁע; LXX: Ιεσει u. a.) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 31 (vgl. Kittel). — **2.** 4 20. — **3.** 4 42. — **4.** 5 24.†

יְשַׁעְיָה (APA 56b, APO Index, s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** (LXX: Ιεσεε, Ιοσεια u. a.) 1 Ch 3 21. Esr 8 7. — **2.** (LXX: Ισαια, Ωσαια, Ιεσσια) V. 19. — **3.** (LXX: Ιεσσ(ε)ια) Neh 11 7.†

יְשַׁעְיָהוּ (v. ישׁע; keilschr. *Jaše'jâma*, Tallqv. 68, vgl. südar. יתעאל; LXX: Ισαιας, Vu.: *Isaias*) — *n. pr. m.* **1.** d. Prophet Jes 1 1 u. ö. 2 K 19 20 ff. 2 Ch 26 22. 32 20. 32. (Sir 48 20). — **2.** 1 Ch 25 3. 25. — **3.** 26 25.

יָשְׁפֵה, a. LA יָשְׁפֶה s. Baer z. Ez 28 13 (ass. *jašupû, ašpû*, in Amarna *jašpu*; vgl. Jensen, KB 6 450) wahrsch. *m.* (ZAW 16 110) — n. LXX u. Joseph.: Onyx, n. Vu.: Beryll, n. and.: Jaspis Ex 28 20. 39 13. Ez 28 13.†

יִשְׁפָּה — *n. pr. m.* 1 Ch 8 16.†

יִשְׁפָּן — *n. pr. m.* 1 Ch 8 22.†

ישׁר gerade, eben s.; ph. in Μισωρ bei Philo Bybl.; äg. aram. *Haph.* Ephem. 2 236. 3 122; nh. *Pi.* gerade machen, u. in יָשָׁר, j.-a. יַשְׁרָא, chr. pal. [illegible] redlich, fromm, nh. מֵישָׁר, מִישׁוֹר, j.-a. מֵישְׁרָא, chr. pal. [illegible] Ebene; ass. *ešêru* gerade, recht s., gelingen, *išaru*, gerade, recht, *mêšaru* Gerechtigkeit; vgl. auch altäg. *wsr* Steuerruder; (üb. ar. يسر s. zu אשׁר II).

Kal pf. יָשַׁר, יָשְׁרָה; *impf.* יִישַׁר, וַיִּישַׁר, וַיִּשַׁר, וַתִּישַׁר, וַיִּשַּׁרְנָה 1 S 6 12 (Ges. § 47k; 71) — **1.** m. בַּדֶּרֶךְ geradeaus gehn 1 S 6 12 (eben s., v. Wege Sir 39 24). — **2.** recht s.: יָשַׁר בְּעֵינַי er, es ist recht in meinen Augen, ist mir recht, gefällt mir Nu 23 27. Ri 14 3. 7. 1 S 18 20. 26. 2 S 17 4. 1 K 9 12. Jer 18 4. 27 5. 1 Ch 13 4. 2 Ch 30 4. — **3.** rechtschaffen s. Hab 2 4 (T. zweifelh.).†

Pi. pf. i. p. יִשַּׁרְתִּי; *impf.* אֲיַשֵּׁר, יְיַשֵּׁר־, יְיַשֵּׁר Jes 45 2 *Kr.*; m. *suff.* וַיְיַשְּׁרֵם 2 Ch 32 30 *Kt.* (auch *Hiph.* wäre möglich; z. *Kr.* וַיַּשְּׁרֵם vgl. Ges. § 69u); *imp.* יַשְּׁרוּ; *pt. pl.* מְיַשְּׁרִים — **1.** m. d. *acc.*, ebnen, einen Weg Jes 40 3. 45 13, bildl. Pr 3 6. 11 5, das Höckerichte Jes 45 2. — **2.** gerade machen, einen Weg, geradeaus gehn Pr 9 15; das Wasser leiten (wie ass. *Šaph.*) 2 Ch 32 30; m. d. *inf.* לֶכֶת geradeaus gehn Pr 15 21; ohne *inf.* Ps 119 128 (l. לְכָל־פִּקּוּדֶיךָ). — D. F. יְשָׁרֵהוּ Hi 37 3 s. unter שׁרה I.†

Pu. pt. זָהָב מְיֻשָּׁר — breitgeschlagenes, dünnes Gold 1 K 6 35 (so wahrsch. auch *muššuru* v. Gold, in Amarna; vgl. auch Reckend., DLz 1907 925 f. z. Tabnit-Inschr. 5).†

Hiph. impf. יַיְשִׁרוּ Pr 4 25 (n. Barth, ZDMG 43 180 *Kal*), אושׁר Jes 45 2 *Kt.* (*Kr.* אֲיַשֵּׁר, s. *Pi.*); *imp.* הושׁר Ps 5 9 *Kt.*, הַיְשַׁר *Kr.* (Ges. § 70b) — **1.** geradeaus blicken Pr 4 25 (s. o.). — **2.** m. d. *acc.*, ebnen Jes 45 2. Ps 5 9.†

Derivv.: יָשָׁר, יֹשֶׁר, יִשְׁרָה, מִישׁוֹר, מֵישָׁר, vgl. *nomm. pr.* יֵשֶׁר, יְשֻׁרוּן, שָׁרוֹן.

יָשָׁר (v. ישׁר; Barth § 113), *cstr.* יְשַׁר, *pl.* יְשָׁרִים, *cstr.* יִשְׁרֵי, *f.* יְשָׁרָה, *pl.* יְשָׁרוֹת — **1.** gerade, (Ggs. krumm) v. d. Beinen d. Tiere Ez 1 7 (23 l. Hitz.: נְטוּיוֹת, Corn.: פְּרֻדוֹת). — **2.** eben, v. einem Wege, daher: bequem, ohne Hindernisse, Jes 26 7 (v. Marti gestr.). Jer 31 9. Ps 107 7. Esr 8 21. — **3.** recht, richtig, m. בְּעֵינֵי was jem. recht ist Dt 12 8. Jos 9 25. Ri 17 6. 21 25. 2 S 19 7. Jer 26 14. 40 4 f. Pr 12 15. 18 2, bes. vor Gottes Augen Ex 15 26. Dt 6 18 u. ö. 1 K 11 33. 2 K 10 30 u. ö. Jer 34 15. 2 Ch 14 1 u. ö.; m. לִפְנֵי Pr 14 12. 16 25. V. einem Wege: recht 1 S 12 23. Pr 12 15. 14 12. 16 25. 18 2, יְשַׁר דֶּרֶךְ der den rechten Weg wandelt Ps 37 14 (a. LA: לֵב יְ׳). Pr 29 27. *Neutr.* das Rechte Hi 33 27, *f.* Mi 3 9. — **4.** redlich, aufrichtig, zuverlässig, v. einem Tun Pr 20 11, 21 8, v. d. Rede d. Weisheit Pr 8 9, v. Gottes Worte Ps 33 4, seinen Gesetzen Ps 19 9. 119 137. Neh 9 13, seinen Wegen Hos 14 10; *neutr.* Ps 111 8 (l. יֹשֶׁר), *pl.* Pr 16 13 (Ginsb.: דִּבְרֵי יֹשֶׁר). Dn 11 17 (l.: וּמֵישָׁרִים עִמּוֹ יַעֲשֶׂה). V. Personen *a*) v. Menschen 1 S 29 6. Mi 2 7 (Text zweifelh.). 7 2. 4. Ps 11 7. 37 37 (LXX:

ישׁר). Pr 21 29. Hi 1 8. 8 6; *Gott hat den Menschen* ישׁר *gerade, einfach geschaffen* Koh 7 29; m. עם aufrichtig geg. jem. gesinnt 2 K 10 15 (üb. d. LA s. zu יֵשׁ); Vertrauen erweckend, tauglich 2 K 10 3; *pl.* Ps 33 1. 49 15 (Text zweifelh.). 107 42. Pr 2 7 u. häuf. (15 19 l. Frankenb.: חָרֻצִים). Hi 4 7. 17 8. 23 7, v. d. Israeliten Nu 23 10, יִשְׁרֵי לֵב die redlichen Herzens sind Ps 7 11. 11 2 u. ö. 2 Ch 29 34, vgl. Ps 125 4. סֵפֶר הַיָּשָׁר Jos 10 13 (fehlt in LXX). 2 S 1 18 (LXX: ἐπὶ βιβλίου τοῦ εὐθοῦς) u. n. LXX (βιβλίου τῆς ᾠδῆς) auch 1 K 8 53: eine Sammlung israelitischer Nationalgesänge; d. Titel ist unklar, Buch d. Braven, Tapferen? (während man sonst d. Übers. d. LXX 1 K 8 53 als Mißverständnis betrachtet, verm. Matthes, ZAW 23 121, wie schon J. D. Mich., umgekehrt in סֵפֶר הַשִּׁיר d. echte LA, die in ס' הישר verschrieben wurde; Böhl, KH 80, stellt es z. יְשֻׁרוּן). *b*) v. Gott, gerecht, wahrhaft Dt 32 4. Ps 25 8. 92 16.

יָשֵׁר (s. Baer z. St.; vgl. altbab. *Jašarum*, Ranke 114) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 18.†

יֹשֶׁר (v. ישׁר, Barth § 23ᵇ; Lag., Ü. 33) m. *suff.* יָשְׁרוֹ — **1.** Geradheit, אָרְחוֹת יֹשֶׁר Pr 2 13, מַעְגְּלֵי יֹשֶׁר 4 11 rechte Wege; הֹלֵךְ בְּיָשְׁרוֹ in seiner Geradheit wandeln, Pr 14 2; Redlichkeit, Aufrichtigkeit 1 K 9 4. Ps 25 21, untergeordnet: *in Aufrichtigkeit* Koh 12 10; יֹשֶׁר לְבָב Dt 9 5. Ps 119 7. Hi 33 3 (s. Duhm; BH: רָחַשׁ). 1 Ch 29 17. — **2.** das Gebührende, אִמְרֵי יֹשֶׁר Hi 6 25, חשׂך מִיֹּשֶׁר an d. Gebührenden sparen Pr 11 24 (Perles: מִמַּעֲשֵׂר); עֲלֵי יֹשֶׁר ungebührlich Pr 17 26 (Kamph., Oort: יֶתֶר); Pflicht Hi 33 23 (Duhm: מוּסָרוֹ).†

יִשְׁרָה* od. **יְשָׁרָה*** (v. ישׁר), *cstr.* יִשְׁרַת — Geradheit, m. לֵב 1 K 3 6.†

יְשֻׁרוּן, *m.* — Jeschurun, Name Israels Dt 32 15 33 5. 26. Jes 44 2. Aq., Sy., Th.: ὁ εὐθύς, das gerade Volk. LXX Dt 33 5: ὁ ἠγαπημένος, Jes 44 2: ὁ ἠγαπ. Ἰσραήλ; n. Bacher (ZAW 5 161 ff.) ist י' geb. n. Anal. v. זְבֻלוּן u. im Ggs. zu d. Deutung v. יַעֲקֹב *supplantator*; ebenso Lag., Ü. 33; vgl. auch Kampffmeyer, ZDMG 54 660; Hommel, Grundr. 130. Böhl; KH 80.†

ישׁשׁ nur noch nh. in יָשִׁישׁ alt.

Derivate: יָשִׁישׁ, יָשֵׁשׁ, vgl. *n. pr.* יְשִׁישַׁי.

יָשֵׁשׁ (v. ישׁשׁ) — alt 2 Ch 36 17.†

יתד davon:

יָתֵד (nh.; ar. وَتِد [vgl. Brockelm., VGr 1 173]; vgl. Tigre ወተደ pflanzen, Littm., ZA 13 160) *cstr.* יְתַד, *pl.* יְתֵדוֹת, *cstr.* יִתְדֹת, *f.* (vgl. ZAW 16 91 u. Corn. zu Ez 15 3) — **1.** Pflock, den man in die Wand schlägt, um etw. daran zu hängen (wie ar. *watad*, Musil, AP 3 136) Jes 22 23. 25. Ez 15 3; bes. Zeltpflock Ex 27 19. 35 18. 38 20. 31. 39 f. Nu 3 37. 4 32. Ri 4 21 f. 5 26 (vgl. Budde). Jes 33 20. 54 2. 31; viell. auch Hi 4 21 f. יתרם (Olsh.; vgl. Sir 14 24). Bildl.: *a*) fester, sicherer Wohnplatz Esr 9 8. V. 9 steht dafür גָּדֵר. (Vgl. נטע, נתשׁ). *b*) (wie im Ar., zB. Tab. 1, 1053 16; vgl. פִּנָּה) Stütze, Grundpfeiler des Staates Sach 10 4. — **2.** Stück Holz, womit beim Weben die Fäden „aufgeschlagen" w., griech. σπάθη (vgl. Musil, AP 3 124) Ri 16 14, wo n. d. LXX ergänzt w. muß, s. Moore, PAOS 1889 CLXXVI ff. u. SBOT, der הַיָּתֵד str., Budde z. St., aber auch Smend, ZAW 22 159 f., der bei d. gew. Bed. v. יָתֵד bleibt. — **3.** Spaten, Schaufel Dt 23 14.†

יָתוֹם (ph. יתם, Lidz. 291; Klmw 13; aram. יְתוֹמָא [als *n. pr.* יתום APO 4 4], יְתָמָה, ܝܬܡܐ, ar. يَتِيم Waise; Tigre የተመ d. Eltern verlieren, Littm., ZA 14 51), *pl.* יְתוֹמִים, יְתֹמִים, m. *suff.* יְתוֹמֶיךָ, *m.* — Waise od. wohl, wie ausdrücklich Ex 22 23. Ps 68 6. 109 9. 12. Hi 24 9. Thr 5 3. (Sir 4 10) vaterloses Kind; Hos 14 4 (s. Marti). Ps 10 14. 18. 82 3. Hi 6 27 (Bick., Duhm: תָּם). 29 12. 31 21 (s. Duhm), neben Witwen Ex 22 21. Dt 10 18. 14 29. 16 11. 14. 24 17. 19—21. 26 12 f. 27 19. Jes 1 17. 23. 9 16. 10 2. Jer 7 6. 22 3. 49 11. Ez 22 7. Sach 7 10. Mal 3 5. Ps 94 6. 146 9. Hi 22 9. 24 3. 31 17 u. wohl auch Jer 5 28 (s. LXX). Pr 23 10.†

יְתוּר (n. Barth § 124ᶜ viell. f. תְּיוּר v. תור) — das was einer erspäht, aufsucht Hi 39 8; dag. n. Frd. Del., Hiob 170: Umkreis, Umgebung (vgl. viell. ass. *tamirtu*, älter *tawirtu*, v. תור, Umgebung, Flur einer Stadt); Th., Tg., Ew., Dillm. u. a.: יָתוּר *er durchspäht*.†

יתח s. zu תּוֹתָח.

יַתִּיר Jos 15 48, sonst יַתִּר (or. יַתַר, Kahle 78; LXX Al. Ιεθερ) — *n. pr.* Priesterstadt des Gebirges Juda, jetzt *ʿAttîr* s. v. Hebron Jos 15 48. 21 14. 1 S 30 27 (LXX: Γεθθορ = עֶתֶר). 1 Ch 6 42.†

יִתְלָה — *n. pr.* Ortschaft der Daniten Jos 19 42.†

יתם davon יָתוֹם; sonst vgl. zu תמם.

יְתָמָה (יתמא APA L 1; aber APO 30 2 יתומה, vgl. z. יָתוֹם).

יתן s. zu אֵיתָן.

יְתְנִיאֵל (v. תנה?; vgl. יתנא, APO 46 1) — *n. pr. m.* 1 Ch 26 2.†

יִתְנָן — *n. pr.* Stadt im St. Juda Jos 15 23.†

יתר straff spannen, *intr.* lang, ausgestreckt, überschüssig, überragend s.; vgl. Fl. bei Del., Iob² 393 f.; vgl. u. a. aram. יַתְרָא, ܝܰܬܪܳܐ, ar. وَتَرٌ, äth. ወትር Bogensehne; aram. יתר, ܝܬܰܪ übrig bleiben, nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* hinzufügen, nh. *Hiph.*, j.-a., syr. *Aph.* übrig lassen; nh. יָתֵר überzählig, יָתֵר mehr; aram. (auch äg. aram., APO 1 3, b. a.) יַתִּירָא, ܝܰܬܺܝܪܳܐ überschüssig; nh. יִתְרוֹן, chr. pal. ܝܬܪܘܢ Überfluß, j.-a. יוּתְרָנָא, syr. ܬܘܬܪܐ Gewinn, nh. מוֹתָר, j.-a. מוֹתְרָא, chr. pal. ܡܘܬܪ Überrest. Ass. *atru* (älter *watru*) überragend (vgl. *Atrahasîs* [Xisuthros] der Übergescheite); *atâru*, reichlicher w. Südar. in den Beinamen יתר, ותר, אותר u. den *nomm. pr.* ותרם, ותראל u. ä. Vgl. noch Joüon, MFoB 6 174, der zwei versch. Wzz. יתר annimmt.

Kal pt. s. zu יוֹתֵר.

Niph. pf. נוֹתַר, נוֹתְרָה, נוֹתַרְתִּי; *impf.* יִוָּתֵר, יִוָּתֵר, יִוָּתְרוּ, וַיִּוָּתֵר; *pt.* נוֹתָר, *f.* נוֹתֶרֶת, *pl.* נוֹתָרִים, נוֹתָרוֹת — übrig bleiben Ex 10 15. Jos 11 11. 22. Ri 9 5. 1 K 19 10. 2 K 20 17. Jes 1 8. 30 17, zurückbleiben Gn 32 25. Sach 30 9. *Pt.* das Übriggebliebene Lv 10 12. Ri 21 7. 1 K 20 30. 2 K 4 7. Jes 7 22. Jer 34 7. Ez 39 14, das Übrige Gn 30 36. Ex 28 10. Lv 27 18. Jos 17 2. Ez 34 18. M. לְ Gn 44 20. 1 S 25 34. 2 S 9 1, m. אַחֲרֵי 1 K 9 21. 2 Ch 8 8, m. מִן Ex 12 10. 29 34. Lv 2 3. Nu 26 65. Jos 21 20. Ri 8 10. Sach 14 16. Ps 106 11 u. ö., m. בְּ: in, 1 S 2 36. 1 K 17 17. Jes 4 3. Am 6 9 (vgl. Duhm, ZAW 31 13). Pr 2 21 u. ö., od.: unter Jos 18 2, od.: an Lv 8 32. 14 18. Ez 48 15. 18. — 2 Ch 31 10 l.: וַנּוֹתֵר; Dn 10 13 l.: הוֹתַרְתִּיו od. אתו הוֹתַרְתִּי.

Hiph. pf. הוֹתִיר, הוֹתִרָה, הוֹתַרְתִּי, וְהוֹתַרְתִּי, m. *suff.* הוֹתִירְךָ; *impf.* יוֹתִיר, יוֹתֵר, נוֹתֵר 2 S 17 12 (s. Budde u. Kön. 3 § 191ᵍ), *juss.* תּוֹתַר Gn 49 4, וַיּוֹתֵר, *i. p.* וַתּוֹתַר (Ges. § 53ⁿ); *imp.* u. *inf. abs.* הוֹתֵר, *cstr.* הוֹתִיר — **1.** übrig lassen, m. d. *acc.* Ex 10 15. Ps 79 11 (Baethg., Wellh., Duhm n. Tg., Syr.: הַתֵּר); m. d. *acc.* u. לְ Jes 1 9. Jer 44 7, m. d. *acc.* u. בְּ 2 S 17 12, m. d. *acc.* u. מִן Nu 33 55. 2 S 8 4. Ez 12 16. 1 Ch 18 4, m. מִן allein Ex 12 10. 16 19 f. Lv 22 30. Ez 39 28, *abs.* 2 K 4 43 f. Ru 2 14. 18. 2 Ch 31 10 (zu Ez 6 8 s. Corn.); *inf. abs.* וְהוֹתֵר übergenug Ex 36 7 (Sam., LXX: וְהוֹתִירוּ). — **2.** m. d. *acc.* übrig haben Dt 28 54; (Sir 10 27: reichlich haben). — **3.** *abs.* Vorzug haben Gn 49 4. — **4.** m. d. *acc.* d. P. לְטוֹבָה u. בְּ jem. Überfluß an etw. geben Dt 28 11. 30 9. — Vgl. noch zu *Niph.*†

Derivate: יֶתֶר I, II, יִתְרָה, יִתְרוֹן, יֹתֶר, יוֹתֶרֶת, מוֹתָר, מֵיתָר, *nomm. pr.* יֶתֶר III, יִתְרָן, יִתְרוֹ, יַתִּיר u. (?) יִתְרְעָם.

I. **יֶתֶר** (s. zu יתר) *i. p.* יָתֶר, m. *suff.* יִתְרוֹ, *pl.* יְתָרִים, *m.* — Strick Ri 16 7—9; bes.: *a*) Zeltseil: *ausgerissen wird ihr Zeltseil an ihnen* Hi 4 21, f. ihr Zelt w. abgebrochen, sie sterben (vgl. 19. Jes 38 12; s. aber zu יָתֵד). *b*) Sehne des Bogens Ps 11 2. So Duhm u. a. Hi 30 11 (*Kt.* יִתְרוֹ, *Kr.* יִתְרִי), and.: Zaun, der etwas zurückhält; Hoffm.: Halfter; Budde, der פִּתְחוֹ l.: Fessel.†

II. **יֶתֶר** (s. zu יתר), יָתֶר Jes 56 12 (s. Baer), יֶתֶר Pr 17 7, *cstr.* יֶתֶר, m. *suff.* יִתְרוֹ, יִתְרָם, *m.* — **1.** das übrig gebliebene, d. Rest Ex 10 5. Lv 14 17. Nu 31 32. Dt 3 11. 28 54. Jos 12 4. 13 12. 27. 23 12. 2 S 21 2. 1 K 22 47. 2 K 25 11. Jes 38 10. Jer 39 9. 52 15. Mi 5 2. Hab 2 8. Zeph 2 9. Hi 22 20, יִתְרָם *was sie übrig lassen* Ex 23 11. Jo 1 4. Ps 17 14; d. übrige (außer d. erwähnten) Ri 7 6. 1 S 13 2. 2 S 10 10. 12 28. 1 K 12 23. Jes 44 19. Jer 27 19. 29 1 (v. Giesebr. gestr.). Ez 34 18. 48 23. Sach 14 2. Neh 2 16. 4 8. 13. 6 1. 14. 1 Ch 19 11, יֶתֶר הַגִּלְעָד Dt 3 13; bes. in d. Formel יֶתֶר דִּבְרֵי 1 K 11 41 u. ö. 2 Ch 13 22 u. ö. — **2.** Vorzug Gn 49 3; unklar Pr 17 7, n. einigen: vorzügliche Rede, and.: anmaßende Rede. — **3.** עַל־יֶתֶר in überflüssigem Maße (Perles: genau nach M.) Ps 31 24; *adv.* יֶתֶר sehr Dn 8 9, יֶתֶר מְאֹד Jes 56 12. (Sir 8 13: יתר מן außer).

III. **יֶתֶר** (vgl. altbab. *Jatarum*, Ranke 114) — *n. pr. m.* **1.** Ri 8 20. — **2.** 1 Ch 2 32. — **3.** 1 Ch 4 17. — **4.** 7 38, wofür יִתְרָן 37. — **5.** Schwiegervater Moses Ex 4 18, sonst יִתְרוֹ s. d. — **6.** 1 K 2 5. 32. 1 Ch 2 17, wofür יִתְרָא 2 S 17 25. — *Patr.* יִתְרִי 2 S 23 38. 1 Ch 2 53. 11 40.†

יָתֵר s. תּוּר.

יַתֵּר s. יַתִּיר.

יִתְרָא s. יֶתֶר III, 6.

יִתְרָה u. יִתְרַת (Ges. § 80ᵍ) — das Erübrigte Jes 15 7. Jer 48 36.†

יִתְרוֹ (LXX: Ἰοθορ; Lag., Ü. 52 f.; Clerm. Ganneau, Recueil d'Arch. 2 108; Haupt, AJSL 26 11, vgl. d. sab. Namen ותרם, ותראל, Weber, MVaG 1901 29 u. Meyer, IN 341 f.) — *n. pr.* Schwiegervater Moses (auch יֶתֶר) Ex 3 1. 4 18. 18 1 f. 5 f. 12, Ü. d. Quellenscheidung s. Dillm. zu Ex 2 18.†

יִתְרוֹן (v. יתר; späthebr. W., s. zu יתר, Del., HL u. Koh. 426; Nöld., ZDMG 57 417 f.) m. כְּ: כְּיִתְרוֹן, a. LA: כִּיתְרוֹן Koh 2 13, wahrsch. *m.* (ZAW 16 115) — **1.** Vorzug Koh 2 13. 7 12. — **2.** Vorteil, Gewinn 1 3. 2 11. 3 9. 5 8. 15. 10 10. 11.†

יִתְרִי s. יֶתֶר III.

יִתְרָן — *n. pr. m.* **1.** Gn 36 26. 1 Ch 1 41. — **2.** 7 37 (vgl. יֶתֶר III *no.* 4).†

יִתְרְעָם (LXX: Ιεθραμ, Ιεθ(ε)ρααμ, Ιθαραμ u. a.; vgl. keilschr. *Atar-ḫamu*, KAT 483) — *n. pr. m.* 2 S 3 5. 1 Ch 3 3.†

יְתֵת — *n. pr.* eines Fürsten der Edomiter Gn 36 40. 1 Ch 1 51.†

כ

Kaph כַּף (später als Zahlzeichen 20) = *k*, ist ein stimmloser Gaumenlaut. Es wechselt (bes. in Folge partieller Assimilation an stimmhafte od. emphatische Laute) m. ג od. ק, vgl. Wright, CG 50; Zimmern, VGr § 7[a]; Brockelm., VGr 1 167. 239; Haupt, BzA 1 2; Barth, ES 33; Fr., BzA 3 77; Hoffm., ZA 9 331; Landb., Ḥaḏr. 130 f., Daṯ. 673, u. umgekehrt (כ st. ק vor emphatischen Lauten) Nöld., MG 39; Unters. z. Achiqar 12; Růžička, KD 219 f., u. z. b.-a. כרז. Üb. d. Transkription im Griech. (zuerst m. κ, später χ) s. die zu ט angeführten Schriften; üb. die Transkription bei Hi. (meistens *ch*, selten *c*) s. ZAW 4 64 f. Zu כ f. äg. *ḫ* s. z. כִּנָּם, פִּילֶל u. Lidz., Krugaufschr. 16.

כְּ (gms., zB. ar. *ka*, ass. *kî* u. *akî*, selten auch *ka*, altaram. כ, Lidz. 293, äg.-aram. [auch איך], b.-a., j.-a. כְּ [syr. nur in Zusammensetzungen u. verlängerten Ff.]; n. Ew.; Schwabe, כְּ nach seinem Wesen u. Gebr. Halle 1883; Brockelm., VGr 1 496. 2 360, u. bes. ausführl. Kön. 2 279 ff. eine Präp.; n. Fl., KS 1 376 ff., Ges. § 118[s], vgl. Reckend. 194, ursprüngl. Subst., das von einem *gen.* begleitet w. u. in den verschiedensten Kasus stehn kann; d. folgende Übersicht geht v. d. letztgenannten Auffassung aus) vor betonter Silbe in einigen Fällen כָּ, vor מָה: כַּמָּה, 2 Ch 18 15 כַּמֶּה, s. weiter Ges. § 102 2, m. *suff.* כָּכֶם, כְּכֶם (Hi 16 4 n. Baer geg. Ginsb.), כָּהֶם (2 K 17 15† *i. p.*), כָּהֵן, כָּהֵמָּה, כָּהֶם (Ez 18 14, a. LA: כָּהֵן), כָּהֵנָּה, vgl. Kön. 2 285; dag. werden d. leichten *suff.* m. כְּמוֹ (s. d.) verb.: כָּמֹנִי, כָּמוֹנִי (Ges. § 103[h]), כָּמֹכָה Ex 15 11, כָּמֹהוּ, כָּמוֹהוּ, כָּמֹנוּ, כָּמוֹנוּ, bisweilen auch die schweren: כְּמוֹכֶם Hi 12 3, כְּמוֹהֶם Ri 8 18. Ps 115 8. 135 18 — Vergleichungswort, stets m. einem folg. Nomen, Pronomen od. Suff.; vor einer Präp. nur Ri 20 32. 1 K 13 6. Jes 1 26 (*bis*). Jer 33 7. 11 u. 1 S 14 14 (s. Budde) m. בְּ, Gn 38 24 m. מִן, Lv 26 37 m. מִפְּנֵי, Jes 59 18. 63 7. Ps 119 14. 2 Ch 32 19 m. עַל. vgl. Ges. § 118[s] not. Üb. d. Gebrauch d. Artikels nach כְּ s. Ges. § 126[o]. Es steht: **1.** *quantitativ*, entsprechend dem ar. قَدْر Betrag, Anzahl, Größe, von etwas, um auszudrücken „daß ein Ding nach irgend einer Seite hin ein anderes entweder ganz oder doch in annähernder Weise aufwiegt." יֹסֵף עֲלֵיכֶם כָּכֶם אֶלֶף פְּעָמִים *Gott füge zu euch euere Anzahl, euern Betrag tausendmal* Dt 1 11; *denn der Betrag eines Schrittes* (כְּפֶשַׂע) *ist zwischen mir und dem Tode* 1 S 20 3; *es gibt Gerechte, die der Betrag* (d. i. Straflohn) *des Tuns der Frevler* (כְּמַעֲשֵׂה הָרְשָׁעִים) *trifft* Koh 8 14; וְלֹא־אָץ לָבוֹא כְּיוֹם תָּמִים (die Sonne) *eilte nicht unterzugehn den Betrag eines ganzen Tages*, d. h. *beinahe einen ganzen Tag* Jos 10 13. Oft läßt sich in solchen Fällen כְּ wiedergeben durch: ungefähr, etwa, *circiter*, gr. ὡς, ὡσεί, ὅσον (vor Wörtern der Zahl, des Maßes, der Zeit), zB. כְּעֶשֶׂר שָׁנִים *den Betrag von zehn Jahren*, d. i. *ungefähr zehn Jahre* Ru 1 4; כְּאֵיפָה *ungefähr ein Epha* Ru 2 17; כְּדֶרֶךְ יוֹם *ungefähr eine Tagereise* Nu 11 31. Vgl. כַּמָּה eig.: den Betrag von was?, s. zu מָה. Bei Zeitbestimmungen im S. des deutschen *um* (Brockelm., VGr 2 389): כְּהַיּוֹם הַזֶּה *um diese Zeit* Gn 39 11, s. weiter z. יוֹם m. Präf. *lit.* d. e; כַּחֲצֹת הַלַּיְלָה *um Mitternacht* Ex 11 4; כְּעֵת מִנְחַת־עָרֶב *um die Zeit des Abendopfers* Dn 9 21; כָּעֵת מָחָר *morgen um diese Zeit* Ex 9 18; s. weiter עֵת *no.* 4; כְּרֶגַע im Nu, Nu 16 21; vgl. auch zu מְעַט u. unt. *no.* 5[b]. — **2.** *qualitativ*, im S. des lat. *instar* (Gleichheit, Ebenbild), des ar. مِثْل um „eine Gleichheit od. Ähnlichkeit in Betreff der Beschaffenheit od. der Eigenschaften des Seins, Tuns od. Leidens der im Gen. angehängten Person od. Sache mit einer andern" auszudrücken, in welchem Falle man es am besten durch *gleich, ähnlich* m. folg. *dat.*, od. durch *etwas wie* übersetzt. So zB. Gn 3 5. 9 3. 29 20.

Ps 1 3, in bezug auf Größe Jos 10 2, Gestalt Ct 6 6. Ri 8 18, Zeit Ps 89 37, das Schicksal jem. 2 K 7 13 (s. zu כְּ נָתַן כְּ ,הָיָה כְּ); כְּמַרְאֵה אָדָם eig. *die Gleiche einer Menschengestalt*, d. i. *etwas wie eine Menschengestalt* Dt 4 32. 10 18; מִי־יִתְּנֵנִי כְיַרְחֵי־קֶדֶם כִּימֵי אֱלוֹהַּ יִשְׁמְרֵנִי *o gäbe man mir Gleichheit der Monde der Vorzeit, Gl. der Tage, da Gott mich beschützte* Hi 29 2, d. i. eben solche od. ähnliche Monde u. Tage; עַתָּה שִׂימָה־לָּנוּ מֶלֶךְ לְשָׁפְטֵנוּ כְּכָל־הַגּוֹיִם 1 S 8 5, wo כְּ Apposition z. *acc.* מלך ist: *gib uns einen König instar omnium gentium*; הֲנִמְצָא כָזֶה אִישׁ *werden wir wohl finden einen gleich diesem* (*instar huius*)? Gn 41 38; אִישׁ אֲשֶׁר כָּמֹנִי *ein Mann wie ich* 44 15, אִישׁ כָּמוֹנִי Neh 6 11. מִי־כָמֹכָה v. Gott Ex 15 11, אֵין כָּמֹהוּ *seinesgleichen gibt es nicht* 1 S 21 10. In dieser Bed. steht כְּ vor dem zweiten Obj. n. Vbb. wie שׂים, נתן, s. d. Bisweilen steht es eventuell, so daß es ausdrückt, wem das Objekt durch die Handlung ähnlich wird, zB. *ich zermalme sie* כְּעָפָר, *so daß sie dem Staube gleich werden* Ps 18 43. Sach 14 10. Hi 38 30. Hierher gehört auch das כְּ n. d. Vv. der Ähnlichkeit Ps 49 13. 21. Hi 30 19; u. das כְּ in Vbb. wie כָּאֵלֶּה, כָּזֹאת für: *solches, tale, talia* Jes 66 8. Hi 16 2. Ferner die Fälle wo כְּ die Übereinstimmung m. einer Norm bezeichnet: כִּדְמוּתֵנוּ *nach unserer Ähnlichkeit* Gn 1 26; *er nannte den Namen der Stadt* כְּשֵׁם בְּנוֹ חֲנוֹךְ *nach dem Namen seines Sohnes Henoch* 4 17; כִּדְבַר־יְהוָה *gemäß dem Ausspruche Jahves* 2 K 1 17; אִישׁ כִּלְבָבוֹ *ein Mann nach seinem Herzen* 1 S 13 14; כְּצִדְקוֹ *nach seiner Gerechtigkeit* Ps 7 18. Vgl. auch כְּתֹף zur Begleitung v. Pauken Hi 21 12 (a. LA: בְּתֹף). Häuf. ist, da כְּ regelmäßig nicht m. Präpositionen verbunden w. (s. oben), für uns d. Vergl. nur angedeutet, zB. כְּהַר־פְּרָצִים *wie am Berge P.* Jes 28 21, כְּיוֹם מִדְיָן *wie am Tage M.* Jes 9 3, *darf er verfahren m. unserer Schwester* כְּזוֹנָה *wie mit einer Hure* Gn 34 31. Ps 83 10 u. ä., vgl. Ges. § 118, 6. — **3.** scheinbar überflüssig (daher d. sogenannte כְּ *veritatis* der älteren Grammatiker) steht es: *a*) vor d. Praed., so m. היה sich benehmen als, vgl. z. היה *Kal no.* 4; ohne היה Ob 11; dag. stark hervorhebend: הוּא כְּאִישׁ אֱמֶת וְיָרֵא אֶת־הָאֱלֹהִים מֵרַבִּים *er war wie ein treuer Mann* (nur sein kann, in der höchsten Bedeutung des Wortes) *und gottesfürchtig vor vielen* Neh 7 2, vor Adverbien: כִּמְעַט = ὅσον ὀλίγον so wenig als möglich (s. מְעַט). *b*) vor d. Subj. verallgemeinernd (wie häuf. مثل im Ar., zB. Zuh. 3 13): so etwas wie, zB. כְּפֶשַׂע *nur so viel wie ein Schritt* 1 S 20 3; כְּמַהוּ so etwas, dergleichen Hgg 2 3 (vgl. Budde, ZAW 26 13); *Fälle wie wenn* Koh 10 5; vgl. Thr 1 20 (falls richtig; dag. kann Jes 13 6. Jo 1 15 יום Subj. sein). — **4.** wiederholt כְּ—כְּ, vor beiden Gliedern וְהָיָה כַצַּדִּיק כָּרָשָׁע *sollte es dem Gerechten wie d. Frevler gehn?* Gn 18 25, כָּמוֹךָ כְּפַרְעֹה *du stehst d. Pharao gleich* Gn 44 18. Jos 14 11. Ri 8 18. 1 K 22 4. Jes 24 2. Hos 4 9. Ps 139 2, auch: d. eine wie d. andere, d. i. sowohl—als auch Lv 24 16. Dt 1 17. כְּעַל—כְּעַל Jes 59 18, s. zu עַל A. Statt כְּ—כְּ findet sich auch כְּ—כֵּן Ps 127 4. Jo 2 4 od. כְּ—וּכְ 1 S 30 24. Vgl. zu כְּמוֹ *no.* 1. — **5.** vor d. *inf.*: *a*) *wie* (vergleichend) Jes 5 24, iron. als wie, als ob 10 15: eigentüml.: *zu schmal* כְּהִתְכַּנֵּס *als daß man sich einwickeln könnte* 28 20. *b*) *wie*, als Zeitpartikel f. als, da, wie das lat. *ut* f. *postquam, cum*, ὡς f. ἐπεί (vgl. *no.* 1 a. E. u. בְּ *lit.* C); n. וַיְהִי Gn 12 14. (27 34 Sam.). 39 18. 1 S 5 10. Jer 36 23 (hier: so oft als, s. Giesebr.); כְּחֹם הַיּוֹם als der Tag heiß war Gn 18 1; כְּעָצְמוֹ *als er mächtig wurde* Dn 8 8. V. d. Zukunft n. וְהָיָה Gn 44 31. 1 K 1 21. 2 K 3 15 (s. BH); כִּרְאֹתְכֶם *wenn Ihr sehet* Jos 3 3; כַּעֲבוֹר סוּפָה וְאֵין רָשָׁע *sobald ein Sturm daherfährt, so ists m. d. Gottlosen aus* Pr 10 25; כְּבֹאִי *wenn ich käme* Gn 44 30. Dt 16 6. Unklar u. wohl verdorben Jer 17 2. M. d. *nom. verbale* Jes 18 5. 23 5, כְּחֶזְקָתוֹ *da er Kräfte gewonnen hatte* 2 Ch 12 1; m. d. *pt.* וַיְהִי כְּמֵשִׁיב יָדוֹ *es* (das Kind) *war wie zurückziehend seine Hand*, d. h. es wollte eben seine Hand zurückziehen Gn 38 29. 40 10 (s. aber BH z. d. Stellen). — **6.** f. d. dopp. מַה־זֶּה כָמוֹהָ Sach 5 3 l. Wellh. u. a. זֶה כַּמֶּה *jetzt wie lange!*

כַּאֲשֶׁר (ass. *kî ša*; aram. כְּדִי, כְּ) dient als *Konjunktion* (was כְּ nicht ist, vgl. Ges. § 155g, aber auch Kön. 3, § 388d, der Jes 61 11. Jer 31 10. Ob 16 anführt) — **1.** *wie, quemadmodum* Gn 7 9. 34 12. Jes 9 2, vor einem unvollständigen Satze Jos 8 6. Bes.: Gn 43 14; *ich werde vernichten, wie ich vernichten werde* Esth 4 16, wie bei אֲשֶׁר oben S. 75a. Oft folgt כֵּן *so* Nu 17. Jer 31 4, *je nachdem* Ri 1 7, *in dem Maße als—so* Ex 1 12. Jes 52 14. 15. 55 10f. Selten fehlt כַּאֲשֶׁר Jes 55 9 (Houbig., Klost.: כִּי־כִגְבֹהַּ). Jer 3 20. Hos 11 2. Vgl. auch אֲשֶׁר B 6. Mi 3 3 ist כִּשְׁאֵר z. l. — **2.** *weil* Nu 27 14. 1 S 28 18. 2 K 17 26. Mi 3 4. — **3.** *wie wenn* Sach 10 6. Hi 10 19. — **4.** als Zeitpartikel (s. כְּ *no.* 5) m. d. *pf.* Gn 32 3. 32. Ex 32 19. 1 S 9 6. M. d. *impf.* Koh 4 17. 5 3. Ohne Verb. (aber zweifelh.) Jes 23 5. 26 9. Vgl. auch כְּמוֹ *no.* 2 u. zu שֶׁ.

Üb. Jos 2 7 s. אַחַר *pl. no.* 3. In andern Fällen ist אֲשֶׁר nach כְּ *relativ.*

כאב nh. כְּאֵב, aram. ܟܐܶܒ, כְּאֵב Schmerz empfinden, ar. كَئِبَ gebrochen, traurig s.

Kal impf. יִכְאַב, *i. p.* יִכְאָב; *pt.* כּוֹאֵב, כְּאֵבִים — Schmerz empfinden, leidend s. Gn 34 25. Ps 69 30. Hi 14 22, v. Herzen Pr 14 13; (*impers.* m. לְ Sir 13 5).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִכְאַבְתִּיו; *impf.* יַכְאִיב, תַּכְאִבוּ; *pt.* מַכְאִב — **1.** Schmerz verursachen Ez 28 24, v. Gott Hi 5 18; m. d *acc.* d. P. Ez 13 22. (Sir 4 3). — **2.** verderben, m. d. *acc.* den Ackerboden durch Steine 2K 3 19, LXX: αχρειώσατε. (Klost.: תְּאַבְּדוּ, Grätz: תְּמַלְאוּ; vgl. aber Sir 13 5 u. Smend dazu).†

Derivate: מַכְאֹב, כְּאֵב.

כְּאֵב (v. כאב, f. *ki'b*; Barth § 21[c]); *cstr.* gl., m. *suff.* כְּאֵבִי, *m.* — Schmerz Jes 17 11. Jer 15 18. Ps 39 3. Hi 2 13. 16 6, m. לֵב Herzeleid Jes 65 14.†

כאה vgl. ar. كَأْكَأَ ,كَاءَ ängstlich zurückweichen; كَأَى m. Worten verletzen; IV c. عن Widerwillen empfinden; syr. ܟܐܳܐ einschüchtern, heftig anfahren; s. weiter z. verw. כהה.

Hiph. inf. הַכְאוֹת — verzagt machen, betrüben, m. לֵב Ez 13 22; Corn.: הַכְאַבְתֶּן v. כאב, s. d.†

Niph. pf. וְנִכְאָה; *pt. cstr.* נִכְאֵה — erschrecken, verzagt s. Ps 109 16 (Hitz., Baethg.: נִכְאֵה הַלֵּבָב *ins Herz getroffen*, vgl. SBOT). Dn 11 30 (Joüon, MFoB 5 435: וְנִכָּה). — נִכְּאוּ Hi 30 8, s. unt. נכא.†

Deriv.: כָּאֶה.

כָּאֶה* (v. כאה) *pl.* כָּאִים Ps 10 10 *Kr.*, s. aber zu חלכה.

כאר wenn wirkl. existierend, Nf. zu כּוּר, s. d.

Kal. Für כָּאֲרִי (od. כָּאֲרִי, s. Ginsb.) Ps 22 17 haben die alten Versionen (nur Sy. ὡς λέων, s. Taylor, Hebr. Greek Cairo Genizah Palimpsest 1900 122) ein V. gelesen, was in der Tat besser z. Kontexte paßt als der rezipierte T. Man könnte dann *pt.* כֹּאֲרֵי lesen. Die complut. Polyglotte u. einige Handschriften haben aber כארו (vgl. Ginsb., Introd. 968 ff.), was sowohl d. Punkt. כָּאֲרוּ als כָּארוּ (v. כור Ges. § 72[p]) erlaubt. Unsicherer ist die Bed. dieses כאר od. כור. Aq., Hi. haben „binden", wahrsch. geraten; dag. Aq. n. and. LA: beschämen (vgl. syr. ܟܐܪ beschämen, nh. כָּעוּר, כָּאוּר häßlich, u. Sir 13 22). LXX: ὤρυξαν, Syr.: ܒܙܥܘ, Vu.: *foderunt.* Viell.: sie graben aus, nagen das Fleisch meiner Hände u. Füße ab, wie die wilden Hunde es bei den toten Körpern zu tun pflegen, s. Oedmann, Vermischte Sammlungen 5 23 ff.; vgl. auch Haupt, AJSL 20 166. 23 232. 246; Grimme, OLz 4 45: zermalmen, ar. كركر. Perles, An. 50, l.: כִּתְּרוּ. Olsh., Wellh. str. es als Gl. zu אריה 14.†

כַּאֹר Am 8 8 s. zu יְאֹר.

כַּאֲשֶׁר s. unter כְּ.

כבב s. z. כּוֹכָב.

כבד Klmw 14 כבד m. ל ehren; pu. in Eigennamen, Lidz. 293, nh. *Pi.* ehren, *Hiph.* schwer machen; äth. ክቡድ schwer s.; ass. *kabtu* schwer, gewichtig, m. einem n. Haupt, BzA 1 2, u. Brockelm., VGr 1 152, ursprünglicheren *t*; altbab. u. in Amarna auch *Pi.* ehren; min. כבודת Ehrengeschenke. Davon כָּבֵד II, s. d. Vgl. Vollers, ARW 9 180, u. W. Caspari, Die Bedeutungen der Wortsippe כבד im Hebr. 1908.

Kal pf. כָּבֵד (die unter כָּבֵד angeführten Singularformen können z. T. als *pf.* betrachtet w.) *pf. cons.* וְכָבֵד Jes 24 20, כָּבְדָה, *i. p.* כָּבֵדָה Ri 20 34; *impf.* יִכְבַּד, *i. p.* יִכְבָּד, תִּכְבְּדִי — **1.** schwer s. Hi 6 3, schwer befrachtet s. Ez 27 25. M. מִן zu schwer s. Ps 38 5. M. עַל schwer auf jem. lasten, beschwerlich sein Ex 5 9. 2S 13 25. Jes 24 20. Neh 5 16; v. d. Hand, die schwer auf jem. liegt Ri 1 35 (vgl. LXX); v. Gottes Hand (wie ass. *kabtat kât ili*) 1S 5 11 (6 m. אֶל). Ps 32 4. Ebenso l. die meisten Hi 32 2 יָדוֹ (anders Budde) u. 33 7 כַּפִּי. — **2.** gewichtig, geehrt, angesehen s. (vgl. βαρύς, *gravis*) Hi 14 21. Jes 66 5 (LXX besser *Niph.*). Vgl. כָּבוֹד. — **3.** v. schwerem Verbrechen Gn 18 20, v. d. Heftigkeit des Kampfes Ri 20 34. 1S 31 3. 1Ch 10 3; vgl. כֹּבֶד. — **4.** schwerfällig, stumpf s., v. d. Augen Gn 48 10, v. d. Ohren Jes 59 1, verstockt s., v. Herzen Ex 9 7.†

Niph. pf. נִכְבַּד, *i. p.* נִכְבַּדְתְּ; *impf.* אֶכָּבֵד, אִכָּבְדָה Ex 14 4. 17. Hgg 1 8 *Kr.* (vgl. Baer z. St.; a. LA.: 'אֶכ), *i. p.* אִכָּבֵדָה 2S 6 22; *imp.* הִכָּבֵד; *inf.* m. *suff.* הִכָּבְדִי; *pt.* נִכְבָּד, *pl.* נִכְבָּדִים, נִכְבָּדוֹת, *cstr.* נִכְבַּדֵּי (Ges. § 92[pp]), m. *suff.* נִכְבַּדֶּיהָ, נִכְבַּדֵּיהֶם — **1.** wert geachtet w. Jes 43 4, m. בְּעֵינֵי 49 5; v. Gott Hgg 1 8; sich als geehrt betrachten 2S 6 22. 2K 14 10. הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד v. Gottes Namen Dt 28 58 (vgl. Sir 47 18). *Pt.* v. Menschen: geehrt 1S 9 6, m. בְּ in 1S 22 14, m. מִן unter, mehr als Gn 34 19. Nu 22 15. 2S 23 19. 23. 1Ch 4 9. 11 21. 25, (m. בֵּין Sir 10 20);

als Subst. Jes 3 5. 23 8 f. (vgl. Winckler, AoF 2 240). Nah 3 10. Ps 149 8. *Pl. f.* Ruhmvolles Ps 87 3. — **2.** sich Ehre einlegen 2 S 6 20 (ironisch); sich herrlich beweisen, sich verherrlichen, v. Gott Jes 26 15. Ez 39 13, m. עַל־פְּנֵי Lv 10 3 (vgl. Sir 36 4), m. בְּ an Ex 14 4. 17 f. Ez 28 22. — **3.** נִכְבַּדֵּי־מָיִם Pr 8 24, gew.: *reich an Wasser*; Grätz u. a.: נִבְכֵי, vgl. weiter SBOT.†

Pi. pf. pl. כִּבְּדוּ, m. *suff.* כִּבַּדְתּוֹ, כִּבַּדְתָּנִי, כִּבַּדְנוּךָ; *impf.* יְכַבֵּד, אֲכַבְּדָה, m. *suff.* יְכַבְּדָנְנִי Ps 50 23 (Ges. § 58[i]; Barth, SU 1), תְּכַבְּדֵנִי, אֲכַבֶּדְךָ, אֲכַבְּדֶהוּ, aber תְּכַבֵּדְךָ Pr 4 8 (Ges. § 60[f]), יְכַבְּדוּנְךָ; *imp.* כַּבֵּד; *inf.* כַּבֵּד, m. *suff.* כַּבֶּדְךָ; *pt.* מְכַבֵּד — **1.** ehren, m. d. *acc.* Ri 9 9 (Moore: בּוֹ יְכֻבְּדוּ). 2 S 10 3 (Joüon, MFoB 5 471: הֲלֹךְ'). Ps 15 4. Thr 1 8. 1 Ch 19 3, Vater u. Mutter Ex 20 12. Dt 5 16. Mal 1 6. (Sir 3 8), Gott 1 S 2 30. Ps 91 15, od. d. Weisheit den Menschen Pr 4 8; m. Gott als Obj. 1 S 2 30. Jes 24 15. 25 3. 29 13. Ps 22 24. 50 15. 23. Pr 14 31, m. לְ Dn 11 38, Gottes Namen Ps 82 12, m. לְ 9, v. d. Tieren Jes 43 20, m. 2 *acc.*, m. etw. ehren Jes 43 23; d. Heiligtum Jes 60 13, d. Sabbath Jes 58 13. M. d. *acc.* u. נֶגֶד 1 S 15 30; m. d. *acc.* u. מִן, mehr als 1 S 2 29. Pr 3 9. Reichlich lohnen (honorieren. ar. أَكْرَمَ) Nu 22 17. 37. 24 11. Ri 13 17. — **2.** verstocken (das Herz) 1 S 6 6.†

Pu. impf. i. p. יְכֻבָּד; *pt.* מְכֻבָּד — geehrt sein Jes 58 13. Pr 13 18. 27 18.†

Hiph. pf. הִכְבִּיד, הִכְבַּדְתִּי, m. *suff.* הִכְבַּדְתִּים; *impf.* וַיַּכְבֵּד; *imp.* הַכְבֵּד; *inf. abs.* הַכְבֵּד, *cstr.* לְהַכְבִּיד; *pt.* מַכְבִּיד — **1.** schwer machen, m. d. *acc.* d. Ketten Thr 3 7, d. Joch 1 K 12 10. 14. 2 Ch 10 10. 14. (Sir 30 13; ein Unglück 8 15); m. d. *acc.* u. עַל jem. m. etw. belasten Jes 47 6. Hab 2 6; m. עַל schwere Lasten auferlegen Neh 5 15 (od. עֹל z. l.?) — **2.** m. d. *acc.* jem. zu Ehren bringen Jes 8 23. Jer 30 19. *Intr.* sich Ehre erwerben 2 Ch 25 19 (besser in *Hithp.* z. ä.). — **3.** verstocken, d. Ohren Jes 6 10. Sach 7 11, d. Herz Ex 8 11. 28. 9 34. 10 1.†

Hithpa. imp. הִתְכַּבֵּד, *f.* הִתְכַּבְּדִי; *pt.* מִתְכַּבֵּד — **1.** sich selbst Ehre erzeigen, sich brüsten Pr 12 9. (Sir 3 10. 10 26). — **2.** zahlreich s. Nah 3 15.†

Derivv.: כָּבֵד I u. II, כֹּבֶד, כְּבֵדֻת, כָּבוֹד I u. II, vgl. *n. pr.* יוֹכֶבֶד.

I. כָּבֵד (v. כבד, s. d. *Kal*; Barth § 5[c]) *cstr.* כְּבַד Ex 4 10 u. כֶּבֶד Jes 1 4; *pl.* כְּבֵדִים, *cstr.* כִּבְדֵי — **1.** schwer, v. einem Manne 1 S 4 18, einem Joche 1 K 12 4. 11. 2 Ch 10 4. 11, einer Last Ps 38 5, v. Haare, m. עַל 2 S 14 26; v. schweren, müden Armen Ex 17 12; bildl. Pr 27 3; כֶּבֶד עָוֹן m. Sünden schwer belastet Jes 1 4; v. Hagel Ex 9 18. 24; v. einem Felsen Jes 32 2, einer Wolke Ex 19 16. Übertr., v. d. Hungersnot Gn 12 10. 41 31. 43 1. 47 4. 13, einer Pest Ex 9 3. einer Trauer Gn 50 10 f. Zahlreich, v. einem Heere od. Lager Gn 50 9. Nu 20 20. 1 K 10 2. 2 K 6 14. 18 17. Jes 36 2. 2 Ch 9 1, einem Volke 1 K 3 9; v. Herden Ex 12 38, Insekten Ex 8 20. 10 14. — **2.** reich, m. בְּ, an Gn 13 2. — **3.** m. מִן, zu schwierig Ex 18 18. Nu 11 14 (vgl. Sir 13 2). — **4.** m. פֶּה u. לָשׁוֹן v. schwerfälliger Rede Ex 4 10, m. לָשׁוֹן unverständlich Ez 3 5 f. — **5.** verstockt, v. Herzen Ex 7 14. (Sir 3 26), vgl. LXX Ps 4 3: כִּבְדֵי לֵב f. כבודי לב, u. Duhm zu Hi 36 5.†

II. כָּבֵד (v. כבד s. d.; nh., aram. כַּבְדָּא, ܟܰܒܕܳܐ, ar. كَبِد, äth. ከብድ, ass. *kabittu*; s. Ges., Thes. 655; Lag., Ü. 74; Brockelm., VGr 1 337) m. *suff.* כְּבֵדִי (z. Geschlechte vgl. ZAW 25 331) — Leber Ex 29 13. 22. Lv 3 4. 10. 15. 4 9. 7 4. 8 16. 25. 9 10. 19. Verwundung der Leber Pr 7 23; נִשְׁפַּךְ לָאָרֶץ כְּבֵדִי *hingegossen auf die Erde ist meine Leber* (LXX u. orient. LA [Kahle 82] כְּבֹדִי) Thr 2 11. Leberschau als bab. Orakelmittel Ez 21 26, vgl. Smend z. St.; Jastrow, Rel. Bab. 2 213 ff.; Klauber, Polit.-relig. Texte XXVIII ff.; Ungnad, D. Deutung d. Zukunft bei d. Bab. u. Ass. 7 ff.; Holma, NKt 75 ff. Vgl. noch כָּבוֹד II *no.* 6.†

כָּבֵד s. כָּבוֹד II.

כֹּבֶד* (v. כבד; Barth § 24[b]; Lag., Ü. 30) *cstr.* gl. (nh. *m.* ZAW 25 332) — **1.** Schwere, Last Pr 27 3. Druck (des Krieges) Jes 21 15 (vgl. כבד *Kal no.* 3. u. Kur. 47 5; I. H. 848 16). — **2.** Menge Jes 30 27. Nah 3 3.†

כְּבֵדֻת (v. כבד; Barth § 261[c]) — Schwierigkeit Ex 14 25.†

כבה nh. erlöschen, *Pi.* u. j.-a. *Pa.* auslöschen; ar. كبا ist: glimmen („auslöschen" heißt خبا).

Kal pf. pl. כָּבוּ; *impf.* יִכְבֶּה, תִּכְבֶּה — erlöschen, v. Feuer Lv 6 5. 6. Jes 34 10. 66 24. Jer 17 27. Ez 21 3 f. Pr 26 20, v. d. Leuchte 1 S 3 3. Pr 31 18, einem Dochte (bildl.) Jes 43 17. Übertr. v. Zorne Gottes 2 K 22 17. Jer 7 20. 2 Ch 34 25.†

Pi. pf. pl. וְכִבּוּ; *impf.* תְּכַבֶּה, וַיְכַבּוּ, m. *suff.* יְכַבֶּנָּה; *inf.* כַּבּוֹת, m. *suff.* כַּבּוֹתְךָ; *pt.* מְכַבֶּה — auslöschen Jes 1 31. Jer 4 4. 21 12. Am 5 6, m. d. *acc.*, eine Lampe 2 Ch 29 7, bildl. 2 S 21 17;

(Feuer Sir 3 30), d. Kohle jem. (bildl.) 2 S 14 7, einen glimmenden Docht Jes 42 3; d. Liebe Ct 8 7, m. d. *acc.* d. P. Ez 32 7 (Corn. n. LXX: *Kal*).†

I. **כָּבוּד*** (v. כבד, vgl. Barth § 6ᵇ), *f.* כְּבוּדָּה — prächtig Ez 23 41; *subst.*: wertvoller Besitz (od. viell. richtiger: Bagage, Troß; so Schwally u. Caspari, a. a. O. 69) Ri 18 21, Pracht Ps 45 14.†

II. **כָּבוֹד** (v. כבד; Barth § 88ᶜ; Caspari a. a. O. 71 ff.), Gn 31 1. Nah 2 10 כָּבֹד, *cstr.* כְּבוֹד (Pr 25 2: כְּבֹד), m. *suff.* כְּבוֹדִי, כְּבֹדִי, *m.* (nur Gn 49 6 i. d. Bed. *no.* 6 *f.*; doch hat Sam. *m.*, vgl. Kahle 81) — **1.** Ehre, Ruhm der Menschen Ps 8 6. Hi 19 9, eines hohen Beamten Gn 45 13, eines Königs Ps 21 6 u. ä.; d. Ehre, die ein Sohn seinem Vater erweisen soll Mal 1 6; d. Ehre, d. jem. aus einer Sache erwächst Pr 20 3. 2 Cn 26 18 (vgl. Sir 3 10 f.); unklar Pr 25 27 (Del. u. a.: כְּבֵדִם, vgl. Frankenb.). נתן כָּבוֹד m. לְ, jem. Ehre antun Pr 26 8, m. עשׂה 2 Ch 32 33. כִּסֵּא כָבוֹד Ehrenplatz 1 S 2 8. שׁכב בְּכָבוֹד Jos 14 18. כָּבוֹד Ps 73 24 n. einigen: m. Ehren (vgl. zu לקח *no.* 6). — **2.** Ehrensold, Lohn (vgl. כבד *Pi.*) Nu 24 11. — **3.** das, worin man seine Ehre sucht, d. Stolz jem., v. Gott, der Israels Stolz sein sollte Jer 2 11. Ps 106 20, dag. Ps 3 4: Verteidiger meiner Ehre; v. d. Adel eines Volkes Jes 5 13. Mi 1 15 (?), dag. Hos 9 11 eher: Volksmenge, — **4.** Herrlichkeit, Pracht, eines Reiches Jes 17 3 f., eines Königs Esth 1 4, des Libanon Jes 35 2. 60 13, des Tempels Hgg 2 3 u. ö.; als *gen.* s. v. a. prächtig Jes 22 18. Reichtum, Überfluß Gn 31 1. Jes 10 3. 66 12. Nah 2 10 (Wellh.: כְּבֹד כֹּל). Ps 49 17, Tempelschatz Hos 10 5. — **5.** Gottes כָּבוֹד: *a*) seine Ehre Jes 42 8. 48 11, Jahve d. Ehre, od. d. Ehre seines Namens geben, m. נתן Jer 13 16. Ps 115 1, יהב Ps 29 1 f. 96 7 f. *b*) d. göttliche Herrlichkeit, die sich in der Schöpfung oder in seinen Taten offenbart Ps 19 2. 57 6. 79 9. 96 3 u. ö., d. Erde erfüllend Nu 14 21. Jes 6 3. Ps 72 19, vgl. Jes 4 5 (Joüon, MFoB 4 24: מָקוֹם); אֵל הַכָּבוֹד Ps 29 3; מֶלֶךְ הַכָּבוֹד Ps 24 7. *c*) als Offenbarungsform Ex 16 10. 24 16 f. 33 18. 40 34. Kv 9 23. Nu 14 10. 22. 16 19. 1 S 4 21. 1 K 8 11. 2 Ch 7 1. Ez 1 28. 3 12. 23. 8 4. 10 4. 18. 11 22. Ps 85 10. Vgl. v. Gall, D. Herrlichkeit Gottes 1900; Vollers, ARG 9 180 ff.; Caspari, Studien z. Lehre v. d. Herrlichkeit Gottes im A. T. 1907, u. a. a. O. 88 ff.; Morgenstern, ZA 25 139 ff. 28 35 ff. — **6.** Bezeichnung der Seele (wie im Ar. عِرْض); so gew. Gn 49 6. Ps 7 6. 16 9. 30 13. 57 9. 108 2, wahrsch. aber m. Dillm., Ball zu Gn 49 6; Hal., RS 2 4 in: כָּבֵד Leber z. ä. (wie ass. *kabittu* als Sitz seelischer Empfindungen; vgl. Jacob, Beduinenleben 261; Vollers, a. a. O. 179; Haupt, ZDMG 63 515; Landb., Dat. 619 u. bes. Merx, Flor. Vog. 427 ff.); ebenso l. Wellesz, OLz 7 338 u. Gunkel bei Greßm., Urspr. 54, auch Jes 10 16 st. כְּבֹדוֹ, Ps 30 13. 57 9 übersetzt man viell. besser: Lobgesang, wie 149 5.

כְּבוּדָּה s. כָּבוּד I.

כָּבוּל — *n. pr.* **1.** einer Stadt im St. Ascher Jos 19 27; n. Jos, Vita § 43. 44 Χαβωλώ bei *Acco* (vgl. Bell. 2. 18 9. 3, 3 1 u. Niese dazu); jetzt *Kâbûl,* GAP 221. — **2.** d. umliegende Distrikt m. zwanzig Städten in Galiläa, die Salomo dem Hiram gegen Baumaterial überließ 1 K 9 13. Die Anspielung auf die appellat. Bed. ist unklar; n. Jos., Arch. 8, 5 3 bed. χαβαλον im Ph. οὐκ ἀρέσκον (?; dag. Contra Ap. 1 17 Χαβουλων). Die Erklärungen der Rabb. bei Neubauer, Géogr. d. Talm. 205 f. Vgl. SBOT z. St., EB 615; Thomsen, LS 114; Küchler, Stellung d. Proph. Jes. z. Politik 14 (l.: גְּבוּל); Alt, Israels Gaue unter Salomo 13 f. u. GAP 221 f.†

כַּבּוֹן — *n. pr.* eines Ortes im St. Juda, Jos 15 40. Es scheint einerlei m. מַכְבֵּנָא 1 Ch 2 49.†

כַּבִּיר (v. כבר; Barth 35ᶜ) *cstr.* gl., *pl.* כַּבִּירִים — **1.** groß, gewaltig Hi 34 24, v. Gott Hi 34 17. 36 5 (Duhm: כָּבֵד), vgl. Jes 10 13 *Kr.* (s. Duhm u. Marti; Torczyner, ZDMG 66 397: כַּבּוֹר). מַיִם כַּבִּירִים großes Wasser Jes 17 12. 28 2. כַּבִּיר יָמִים *grandaevus* Hi 15 10. רוּחַ כַּבִּיר *heftiger, ungestümer Wind* 8 2. — **2.** viel Jes 16 14; vieles, großer Reichtum Hi 31 25.†

כְּבִיר* (v. כבר), *cstr.* כְּבִיר — כְּ׳ הָעִזִּים 1 S 19 13. 16, wahrsch. nicht: Ziegenfell (so die Verss. außer LXX; n. Haupt, AJSL 20 171, ein aufgeblasenes Ziegenfell), sondern ein aus Ziegenhaaren geflochtenes Fliegennetz (κωνωπεῖον Jud 10 21; vgl. Ewald, GI 3 108. JA 1853. 1 529); Smith: Kopfkissen.†

כבל davon:

כֶּבֶל (nh., aram. [äg.-aram. APO 1 16. 2 14] ܟܒܠܐ, כַּבְלָא, ar. كَبْل Fessel, äth. ከበሎ Henkel [ከንበሎ Haarspange, Dillm. 853]; ass. *kabâlu* fesseln od. ä.; vgl. Fr. 243. Schulth.. HW 63. Nöld., ZDMG 57 417), *pl. cstr.* כַּבְלֵי — Fußeisen Ps 105 18. 149 8.†

כבס pu. (*pt.* כבס Walker, Lidz. 293), nh. walken, vgl. רחץ u. Lewy, Fw. 129. Ar. كبس kneten, massieren, walken, könnte dazu gestellt w., wenn es nicht eher zu כבשׁ gehört, vgl. aber z. d. W. u. andererseits Haupt, AJSL 26 231.

Kal pt. כּוֹבֵס — 2 K 18 17. Jes 7 3. 36 2 Wäscher, Walker; das „Feld der Walker“, eine Lokalität wahrsch. s.-ö. v. Jerusalem, vgl. Stade, GI 1 592 f. Guthe, KBWb 709; anders Dillm.-Kittel z. St.†

Pi. pf. כִּבֵּס Gn 40 11. 2 S 19 25 (hier כִּבֵּס), sonst immer וְכִבֶּס; *impf.* יְכַבֵּס; *imp. f.* כַּבְּסִי, m. *suff.* כַּבְּסֵנִי; *pt.* מְכַבְּסִים — **1.** waschen (die Kleider) m. d. *acc.* Ex 19 10. 14. Lv 6 20. 11 25 u. ö. Nu 8 7 u. ö. 2 S 19 25, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 49 11; בֹּרִית מְכַבְּסִים Mal 3 2. — **2.** übertr., v. sittlicher Reinigung, ohne Obj. Jer 2 22, m. d. *acc.* Ps 51 9, m. d. *acc.* u. מִן Jer 4 14. Ps 51 4.

Pu. pf. כֻּבַּס — gewaschen w. Lv 13 58. 15 17.†

Hothpa. pf. הֻכַּבֵּס (Ges. § 54h) — gewaschen w. Lv 13 55. 56.†

כבר urspr. wohl „flechten“; dann (wie גדל s. d.) groß, viel s., so altaram. (Lidz. 293; כביר äg. aram. APO 58 11), syr., ar., südar. (hier außerdem כבר Gouverneur, Eponymus, Eponymat, auch *den.*), äth. (Dillm. 845), ass. *kabâru* umfangreich, massig, angesehen s. Vgl. Lewy, Fw. 212.

Hiph. impf. יַכְבִּיר; *pt.* מַכְבִּיר — viel machen m. d. *acc.*, Worte Hi 35 16; *pt.* לְמַכְבִּיר im Überfluß Hi 36 31.†

Derivate: 1) כַּבִּיר, כְּבָרָה I, מִכְבָּר, מַכְבֵּר; 2) כַּבִּיר u. (?) כְּבָרָה II, vgl. *n. pr.* כְּבָר II.

I. **כְּבָר** (nh., aram., s. Del., Koh. 200 f.; Siegfried, Pred. 17; Kautzsch, Ar. 39; n. Kön. 2 263 v. כבר, n. Nöld., MG 202 v. כְּ u. בר, vgl. b.-a. כְּבַר) — *adv.* bereits, längst Koh 1 10. 2 12. 17. 3 15. 4 2. 6 10. 9 6. 7.†

II. **כְּבָר** — *n. pr.* Ez 1 1. 3 3. 15. 23. 10 15. 20. 22. 43 3, der Kanal *Kabaru* bei *Nippur*, BEUP 9 28. 76; SBOT zu Ez 1 1.†

I. **כְּבָרָה** (v. כבר, auch nh.; vgl. auch nh. כרבל (?) sieben, wozu Růžička, KD 20, غربال stellt) — Sieb Am 9 9; z. jetzigen غربال s. ZDPV 14 1—7.†

II. **כִּבְרָה***, *cstr.* כִּבְרַת — m. d. *gen.* אֶרֶץ Gn 48 7. 2 K 5 19, od. הָאָרֶץ Gn 35 16, wahrsch. ein Längenmaß f. eine Wegstrecke, Syr.: eine Parasange, vgl. LXX zu Gn 48 7, die z. d. gew. Transkription χαβραθα hinzufügt κατὰ τὸν ἱππόδρομον (vgl. Ges., Thes. 658); Tg. כְּרוּב, n. Dalm., ZDPV 28 39, wahrsch. d. Länge eines vollen Pfluglandes v. 4 Sea, d. h. 100 Ellen; n. Hoffm., Ph. I. 24 f.: Sehweite, d. Landmaximum zw. d. Horizonte u. d. Auge, n. Kön. 3, § 330e: *quantitas* x. ε.; vgl. auch Winckler. KAT 339, OLz 4 194, AoF 3 444; Perles, OLz 8 339 n. ass. *kibratu* Weltteil (Weltquadrant).†

כֶּבֶשׂ (nh.; vgl. auch כֶּשֶׂב; ar. كَبْش junger Widder, viell. ass. *kabsu* Lamm [z. *s* statt *š* vgl. Jensen, ZA 14 182]; äg. aram. כבשׂ APO 55 14; syr. unregelm. ܐܡܪܐ, n. Fr. 109 ar. Lw.; sonst vgl. Lag., GA 62 1. AgÜP VIII) *pl.* כְּבָשִׂים, m. *suff.* כְּבָשַׂי, *m.* — Lamm Jes 5 17. 11 6. Jer 11 19. Hos 4 16. Pr 27 26. Hi 31 20. (Sir 13 17); neben עִזִּים Ex 12 5 f. d. Passah; als Opfertier Ex 29 39. 41. Lv 4 32. 14 10. 12. 21. Nu 15 5. 11. Jes 1 11. Ez 46 4—7. 11. 15. Esr 8 35. 1 Ch 29 21. 2 Ch 29 22, m. d. Zusatze בֶּן־שְׁנָתוֹ einjährig Lv 12 6. 23 12. Nu 6 12. 7 15. 9 3 u. ö. Ez 46 13, *pl.* בְּנֵי שָׁנָה Ex 29 38. Lv 23 18 f. Nu 7 17. 28 3. 29 13 u. ö. כֶּבֶשׂ אָשָׁם Lv 14 24.

כִּבְשָׂה (v. כֶּבֶשׂ) u. **כַּבְשָׂה** Lv 14 10. Nu 6 14; *cstr.* כִּבְשַׂת, *pl.* כְּבָשׂת, *cstr.* כִּבְשׂת, *f.* — weibliches Schaflamm Gn 21 28—30. Lv 14 10. Nu 6 14. 2 S 12 3 f. 6. Vgl. auch כִּשְׂבָּה.†

כבשׁ aram. niedertreten, bezwingen (auch: verbergen, vgl. Perles, OLz 15 55 z. APO 55 14. 59 11); ass. *kabâsu* (Amarna *kabâšu* u. *kapâšu*) treten, niedertreten (z. *s* st. *š* s. Jensen, ZA 14 182); ar. كبس (auch in obscönem S., s. unt.); davon כִּבְשָׁן, vgl. *subigere metalla.* S. auch zu כבס u. כפשׁ.

Kal pf. כָּבְשׁוּ; *impf.* יִכְבֹּשׁ, וַתִּכְבְּשׁוּ, m. *suff.* יִכְבְּשׁוּם Jer 34 11 *Kr.*; *imp.* m. *suff.* כִּבְשֻׁהָ; *inf.* לִכְבֹּשׁ, לִכְבוֹשׁ; *pt.* כֹּבְשִׁים — **1.** unter die Füße treten, m. d. *acc.* Sach 9 15; d. Schuld jem., d. i. sie unbeachtet lassen Mi 7 19 (Perles: verbergen; Haupt, AJSL 26 231: כבס). — **2.** seiner Herrschaft unterwerfen, unterjochen, m. d. *acc.* Gn 1 28, m. d. Zusatze: לַעֲבָדִים Jer 34 11. *Kr.* Neh 5 5. 2 Ch 28 10, m. לְ *c. inf.* Jer 34 16. V. d. Notzucht Esth 7 8.†

Niph. pf. נִכְבְּשָׁה; *pt. pl. f.* נִכְבָּשׁוֹת — unterwerfen, unterjocht w. Nu 32 22. 29. Jos 18 1. 1 Ch 22 18; leibeigen w. Neh 5 5.†

Pi. pf. כִּבֵּשׁ — m. d. *acc.* unterwerfen 2 S 8 11.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּכְבִּישׁוּם — s. v. a. *Kal no.* 2. Jer 34 11. *Kt.*†

Derivate: כֶּבֶשׁ, כִּבְשָׁן.

כֶּבֶשׁ (v. כבשׁ; nh. *m.*, ZAW 25 332) — Fußschemel 2 Ch 9 18 (l. aber כֶּבֶשׁ, s. Berth. u. Kittel).†

כִּבְשָׁן (v. כבשׁ, s. d.; nh. *m.*, ZAW 28 145) — Schmelzofen Gn 19 28. Ex 9 8. 10. 19 18. (Sir 6 22).†

כַּד (nh.; j.-a. כַּדָּא; vgl. aram. כַּדְּנָא ܟܕܐ kleiner Krug; wahrsch. bab. *kandu*, s. Ungnad, OLz 11 Beiheft 2 26; davon gr. κάδος, vgl. Lag., Ü. 104; Lewy, Fw 102) m. *suff.* כַּדֵּךְ, *f.* (1 K 17 14. 16. Koh 12 6), *pl.* כַּדִּים, *m.* (Ri 7 16. 1 K 18 34; vgl. ZAW 25 332) — Krug Ri 7 16. 19 f., z. Tragen des Wassers Gn 24 14—18. 20. 43. 45 f. 1 K 18 34. Koh 12 6; z. Aufbewahrung des Mehls 1 K 17 12—16. Er wurde auf der Schulter getragen (Gn a. a. O.).†

כַּדּוּר (nh., j.-a. כַּדּוּרָא Ball; viell. verw. كُدُرٌ gedrungen, dick) — Knäuel, Ball Jes 22 18; n. and. v. כְּ u. דּוּר; üb. 29 3 s. z. דּוּר.†

כְּדַי s. דַּי.

כַּדְכֹּד (Barth § 139, 1, vgl. zu כיד u. weiter كَدْكَدَةٌ starke Röte, j. a. כַּרְכְּדָנָא, ar. كَرْكَنْد, äth. ከርከዴ roter Edelstein, Růžička KD 161) u. כַּדְכֹּד Jes 54 12 — ein Edelstein, etwa Rubin Jes 54 12. Ez 27 16.†

כדר vgl. zu כַּדּוּר.

כְּדָרְלָעֹמֶר (z. Orthogr. s. Ginsb., Introd. 202 ff.; LXX: Χοδολλογομόρ, s. Flashar, ZAW 28 212; bab. *Kudur-Lagamar*; vgl. Knudtzon-Del., BzA 4 90) — *n. pr.* eines Königs von Elam Gn 14 1. 4 f. 9 17. Vgl. KAT 486; Jensen, Gilgamesch 1 326; Ball, ET 19 41 f.; Hommel, Grundr. 361.†

כָּה (da) *so*, nur in der Redupl. כָּכָה u. in אֵי־כָה, אֵיךְ s. d. Die gew. Form ist:

כֹּה (umgelautet aus כָּה, wie d. aram. F. lautet; vgl. z. כָּכָה u. Brockelm., VGr 142. 323 f.; ass. *kîam*, auch *kî* u. *kâ* so) — *adv. demonstr.* 1. modal: so, auf etw. Sichtbares od. Bekanntes hinweisend; *so* (wie d. Sterne) *sollen deine Nachkommen werden* Gn 15 5. Nu 22 30. 32 8. Jos 6 3. 1 S 11 7. Jes 20 6. Jer 5 13. Thr 2 20. Neh 13 18; d. Folgende vorausnehmend: *so sollt Ihr segnen* Nu 6 23, *so sollt Ihr verfahren* Nu 8 7. Dt 7 5, bes. m. אמר Gn 31 8. 32 5. Ex 3 14. 1 S 9 9, selbst vor einem einzigen W.: 1 S 20 7, כֹּה אָמַר יהוה Ex 4 22. 5 1. Jos 7 13. Ri 6 8, u. sehr oft in d. proph. Büchern. Ellipt.: *so u. so sprach er* Gn 24 30. Nu 23 5. 1 S 17 27. Ez 22 28, vgl. d. unter יסף *Hiph.* erwähnte Schwurformel: כֹּה יַעֲשֶׂה וְכֹה יוֹסִיף. M. folg. כְּ Jes 24 13. Jer 23 29 (Perles, JQR 18 388: כְּוָה Brandmale hervorbringen). M. בְּ verb. בְּכֹה — בְּכֹה so — so 1 K 22 20. — 2. selt. v. O.: hier Gn 31 37. 2 S 18 30. Ru 2 8 (Joüon, MFoB 6 201: כִּי f. וכה). Doppelt: hier — da Nu 11 31. 23 15. עַד־כֹּה dorthin Gn 22 5; כֹּה וָכֹה *hierhin und dorthin* Ex 2 12. — 3. v. d. Zeit: jetzt, עַד־כֹּה bis jetzt Ex 7 16. Jos 17 14. — 4. עַד־כֹּה וְעַד־כֹּה 1 K 18 45, wahrsch. sprichw.: *es dauerte nicht lange*.

כהה nh., j.-a. כהא trübe, traurig, mattfarbig s.; ar. كَهِيَ verzagt s. (wozu Dillm. 10 ከሀየ energielos s., stellt), verw. כאה s. d. (bes. syr. ܟܐܐ m. ܒ anfahren, u. j.-a. כְּהוּתָא Schelten, neben כָּאתָא; vgl. Nöld., MG 72; ar. كَأَى m. Worten verletzen; Joüon, MFoB 5 433 ff., sieht wie BDB hierin eine and. Wz. als כהה blöde s.); Holma, ZA 28 147 vergl. ass. *akû*, *ekû*, schwach (*f. ekûtu* spec. auch Waise), das auch z. verw. קהה gehören kann.

Kal pf. כָּהֲתָה; *impf.* יִכְהֶה, וַתִּכְהֶה, וַתִּכְהֶיןָ; *inf. abs.* כָּהֹה — 1. schwach, blöde w. (von den Augen) Gn 27 1. Dt 34 7. Sach 11 17. Hi 17 7. — 2. verzagen, nachlassen Jes 42 4 (Joüon: יִכְבֶּה).†

Pi. pf. כִּהָה, וְכִהֲתָה, aber כֵּהָה Lv 13 6. 56. — 1. verlöschen, v. einer Entzündung (s. כֵּהֶה) Lv 13 5. 56. — 2. verzagen, v. Geiste Ez 21 12 (vgl. כֵּהֶה *no.* 3). — 3. *caus.* jem. anfahren 1 S 3 13, m. בְּ (vgl. ob. u. Budde z. St.)†

Derivate: כֵּהֶה, כֵּהָה.

כֵּהֶה* (s. כהה; f. *kihhe*; Barth § 16), *f.* כֵּהָה, *pl.* כֵּהוֹת — 1. verlöschend, v. d. Lampe Jes 42 3; v. verlöschenden Glanze eines entzündeten Fleckes (vgl. כהה *Pi.*) Lv 13 21. 26. 28; כֵּהוֹת לְבָנוֹת *mattweiß* 39. — 2. blöde, v. d. Augen, וְעֵינָו הֵחֵלּוּ כֵהוֹת *seine Augen begannen blöde zu* w. 1 S 3 2. (Ges. § 120[b], einfacher: כֵּהוֹת). — 3. verzagt, רוּחַ כֵּהָה verzagtes Herz Jes 61 3†.

כֵּהָה (v. כהה) — Löschung, Heilung f. eine Wunde Nah 3 19 (Haupt, JBL 1907, 36, Joüon, a. O. 436, wie schon Abu-l-Walîd: גֵּהָה od. גֵּהָה. Befreiung od. Heilung).†

כהן n. d. gew. Auffass. verw. m. כון, vgl. كَهَنَ III jem. beistehn. Darnach wäre der כֹּהֵן Priester, so benannt, weil er dienend vor Gott steht, vgl. Dt 10 8. 18 7. Hebr 10 11. s. Fl. in Del., Jes[3] 625 f. (der das syr. ܡܟܗܢ als „wohlbestellt“ erklärt), Stade, GI 1 471; Baudissin, Gesch. d. alttest. Priestertums 269. Weniger wahrscheinlich Hitz. zu Jes

61 10; Ew., Alterth. 349f., v. einer *trans.* Bed. (vgl. הֵכִין) rüsten, zurichten, ῥέζειν. Das ph. כהן (*pl.* כהנם, *f.* כהנת, Lidz. 294), aram. (äg.-aram. APO 1 1. 18. 11 1, b. a.) כָּהֲנָא, ܟܗܢܐ, u. äth. ካህን bed. ebenfalls: *Priester*, das ar. كَاهِن dag.: *Wahrsager* (Hoffm., ZAW 3 92—94; Wellh., RaH 134. 143; JoP 13 278. Meyer, GdA. 1 § 350), was aber eine einseitige Entwickelung eines gemeinsamen Grundbegriffes s. kann, weil der Priester von Anfang an sowohl beim Kultus fungierte, als das göttliche Orakel vermittelte; vgl. aber Nöld., NBsS 36, der wegen der sinait. Inschriften كاهن u. ካህን f. entlehnt hält. Praet., BzA 1 24, stellt äth. ኅቡእ Mysterium, z. diesem St., vgl. Brockelm., VGr 1 169. (Lag., Ü. 112 leitet γόης v. כהן ab, dag. Lewy, Fw. 258 χοίης).

Pi. pf. כִּהֵן, כִּהֲנוּ; *impf.* יְכַהֵן, וַיְכַהֵן, וַיְכַהֲנוּ; *inf.* כַּהֵן, m. *suff.* לְכַהֲנוֹ — *den.* **1.** als Priester dienen, das Priesteramt verwalten Ex 31 10. 35 19. 39 41. Lv 16 32. Nu 3 3f. Dt 10 6. 1 Ch 5 36 (orient. LA: כֹּהֵן, Kahle 82). 24 2, m. לַיהוה Ex 28 1 (wohl besser לְכַהֵן). 3f. 41. 29 1. 44. 30 30. 40 13. 15. Lv 7 35. Ez 44 13. Hos 4 6. 2 Ch 11 14. (Sir 45 15). — **2.** m. d. *acc.* כֶּחָתָן יְכַהֵן פְּאֵר *wie d. Bräutigam, der d. Hauptschmuck priesterartig umwindet* Jes 61 10; Bredenk. u. a.: יָכִין.†

Derivv.: כֹּהֵן, כְּהֻנָּה.

כֹּהֵן (v. כהן), *pl.* כֹּהֲנִים, כֹּהֲנֵי, m. *suff.* כֹּהֲנֵי usw. — Priester, bei and. Völkern (vgl. כֹּמֶר) Gn 41 45. 47 22. Ex 2 16. 1 S 5 5. 6 2. Jer 48 7, bes. כֹּהֵן לְאֵל עֶלְיוֹן v. Melchisedek Gn 14 18 (vgl. Ps 110 4), bei d. Israeliten Ri 17 5ff. 18 19. 30. 1 S 1 9. 2 13. 14 19. 22 11ff. Hos 4 4. 5 1. Am 7 10 u. ö., in Jerusalem 1 K 8 11. 2 K 12 5. Jse 28 7. Jer 5 31 u. ö. Ez 1 3. 40 45f. u. ö.; bei P Lv 6 22. 7 6 u. ö., im Dt 18 3, vgl. zu לֵוִי; כ׳ בָּמוֹת Höhenpriester 1 K 12 32. 2 K 23 9. מַמְלֶכֶת כֹּהֲנִים v. d. Israeliten Ex 19 6. — כֹּהֵן הָרֹאשׁ (n. Wellh. u. a. auch 2 S 15 27 st. הרואה; anders Budde). 2 K 25 18. Esr 7 5. 1 Ch 27 5. 2 Ch 19 11. 24 11. 26 26; vgl. z. ראשׁ I *no.* 2[a]. הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל (vgl. כהנא רבא APO 1 18) Lv 21 10. Nu 35 25. 28. Jos 20 6. 20. 13 28. 2 K 12 11 (s. SBOT). 22 4. 8. 23 4. Neh 3 1. 2 Ch 34 9; הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ der gesalbte Priester Lv 4 3. 5, od. prägnant הַכֹּהֵן Lv 13 2. Nu 3 6. Neh 13 4. 1 Ch 16 39 u. ö. (Sir 50 1), vgl. 1 K 4 2. 4. 2 K 11 9. 12 8. 16 10: verschiedene Benennungen des Ober- od. Hohenpriesters (vgl. Baud. 26. 140. 214f.) כֹּהֵן מִשְׁנֶה Stellvertreter des Oberpriesters 2 K 23 4 (l. *sg.* st. *pl.*). 25 18. Jer 52 24 (Baud. 216; vgl. zu מִשְׁנֶה). — Im bes. S. (mehr als Ehrentitel) scheint כֹּהֵן zu stehn 2 S 8 18. 1 K 4 5, vgl. Baud. 191f. u. andererseits Budde zu 2 S 8 18; SBOT zu 1 K 4 5.

כְּהֻנָּה (v. כהן; Barth § 95), *cstr.* כְּהֻנַּת, m. *suff.* כְּהֻנַּתְכֶם, *pl.* כְּהֻנּוֹת, *f.* — Priestertum, Priesteramt Ex 29 9. 40 15. Nu 3 10. 16 10. 18 1. 7. Jos 18 7. Esr 2 62. Neh 7 64. 13 29 (Guthe, SBOT, d. 2. mal: כֹּהֲנִים). כְּהֻנַּת עוֹלָם Nu 25 13. (Sir 45 24 כהנה גדולה Hohenpriestertum). *Pl.* Priesterämter (Now.: Priesterorden) 1 S 2 36.†

כּוּב Ez 30 5 — *n. pr.* wahrsch. in לוּב z. ä., vgl. vgl. Smend u. Corn.; Toy: כֹּל.†

כּוֹבַע (Barth § 38a 2; auch nh.; j.-a. כּוֹבְעָא, vgl. syr. ܩܘܒܥܐ P. Sm. 1672; Nf. קוֹבַע, s. d. u. vgl. Fr., BzA 3 77 u. Lidz., Eph. 2 135) *i. p.* כּוֹבָע, *cstr.* כּוֹבַע (*Milêl*), *pl.* כּוֹבָעִים — Helm 1 S 17 5. Jes 59 17. Ez 27 10. 38 5; *pl.* Jer 46 4. 2 Ch 26 14.†

I כוה nh. כָּוָה, aram. כְּוָא, ܟܘܐ, ar. كوى vom Verursachen von Brandmalen auf der Haut; ass. *ku'û* rösten, vgl. *kamânu* eine Art Kuchen (s. z. כַּוָּן).

Niph. impf. תִּכָּוֶה, תִּכָּוֶינָה — sich verbrennen (am Feuer) Jes 43 2. Pr 6 28 (vgl. Sir 43 4).†

Derivv.: כִּי II, כְּוִיָּה, מִכְוָה, vgl. כַּוָּן.

כְּוִיָּה (v. כוה; Barth § 127[d]) — Brandmal, Stelle, wo sich jem. verbrannt hat Ex 21 25.†

כּוֹחַ s. כֹּחַ.

כּוֹכָב (d. i. *kawkab* f. *kabkab*, Barth § 138, 1; vgl. Steininger, ZAW 21 143; Brockelm., VGr 1 246. 369; Růžička, KD 107; gms. [ass. *kakkabu*; Mehri *kebkîb*, *kobkîb*, Bittner, WZKM 22 426. 23 248, vgl. Praet., ZDMG 53 14]), *cstr.* כּוֹכַב, *pl.* כּוֹכָבִים, כּוֹכְבֵי, m. *suff.* כּוֹכְבֵיהֶם, *m.* — Stern Nu 24 17 (als Bild eines Herrschers, wie im Ar.). Am 5 26 (vgl. Wellh. u. Marti z. St.); sonst *pl.* Ob 4. Ps 147 4. Dn 12 3. Neh 4 15, neben Sonne u. Mond Gn 1 16. 37 9. Jer 31 35. Ps 8 4. 136 9. 148 3. Hi 9 7. 25 5. Koh 12 2, v. d. Astrologen beobachtet Jes 47 13, Bild einer großen Menge Gn 15 5. 22 17. 26 4. Ex 32 13. Dt 1 10. 10 22. 28 62. Nah 3 16. Neh 9 23. 1 Ch 27 23, כּוֹכְבֵי בֹקֶר Morgensterne Hi 38 7, כ׳ נֶשֶׁף Dämmerungssterne Hi 3 9, (כוכב אור strahlender Stern Sir 50 6), רֹאשׁ כּוֹכָבִים der Sterne Gipfel Hi 22 12 (vgl. Duhm), כּוֹכְבֵי־אֵל Jes 14 13, vgl. אֵל V; Sterne

f. Israel kämpfend Jes 14 13; Ggst. d. Kultus Dt 4 19, vgl. Am 5 26 u. Dn 8 10; beim Weltgerichte verdunkelt Jes 13 10. Jo 2 10. 4 15, vgl. Ez 32 7.†

כול nh., j.-a., syr. (*Aph.* wie auch palm., Lidz. 295) messen, abmessen; ebenso ar. كيل (n. Fr. 204 Lw.; doch s. Dillm., Lex. aeth. 822. 782); nh. כלכל unterhalten, vgl. auch ass. *kullu* (*Pi.* v. כול) halten, tragen, beschaffen, erheben, u. südar. כלל, das Grimme, OLz 9 261, als *Po'lel* v. כיל erklärt, s. auch z. כְּלִי. Grdbed. „fassen"; vgl. z. יכל u. b. a. כהל.

Kal pf. כָּל — m. d. *acc.* u. בְּ, fassen u. messen in Jes 40 12.†

Hiph. impf. יָכִיל, יָכִלוּ, m. *suff.* יְכִילֻנוּ; *inf.* הָכִיל — m. d. *acc.*: **1.** fassen 1 K 7 26. 38. 8 64. 2 Ch 4 5. 7 7; מַרְבָּה לְהָכִיל *viel fassend* Ez 23 32. Das Wasser halten, von Cisternen Jer 2 13. — **2.** aushalten Jer 6 11. 10 10. Am 7 10. Jo 2 11. — Üb. Ez 21 33 s. Corn., der הָהֵל l.†

Pilp. pf. כִּלְכֵּל (Ges. § 55[f]), כִּלְכְּלוּ, וְכִלְכַּלְתִּי, m. *suff.* כִּלְכְּלָם, כִּלְכַּלְתָּם; *impf.* יְכַלְכֵּל, וַיְכַלְכֵּל; *inf.* כַּלְכֵּל Jer 20 9 (s. Baer), לְכַלְכֵּל Ru 4 15, m. *suff.* לְכַלְכֶּלְךָ, לְכַלְכֶּלְךָ; *pt.* מְכַלְכֵּל — **1.** m. d. *acc.* in sich halten, fassen 1 K 8 27. 2 Ch 2 5. 6 18 (Grätz: יְכִילוּךָ). — **2.** m. d. *acc.*, jem. erhalten, m. Lebensmitteln versorgen Gn 45 11. 50 21. 2 S 19 33 f. 20 3. 1 K 4 7. 5 7. 17 4. 9. Ru 4 15. Neh 9 21. M. dopp. *acc.*, jem. m. etw. versorgen Gn 47 12. 1 K 18 4. 13. — **3.** aushalten, ertragen Jer 20 9. Mal 3 2. Pr 18 14. (Sir 6 20; n. Smend: einen Weg innehalten). — **4.** aufrecht erhalten, vor Fall bewahren, m. d. *acc.* Ps 55 23; kranke Tiere Sach 11 16; m. דְּבָרָיו seine Angelegenheiten besorgen Ps 112 5 (viell. besser: דְּרָכָיו, wie Sir 49 9, d. Weg einhalten; vgl. noch *Hithpalp.* Sir 12 15. 43 3).†

Pulp. (Ges. § 55[f]) *pf.* כָּלְכְּלוּ m. Lebensmitteln versorgt s. 1 K 20 27.†

Vgl. *n. pr.* כַּלְכֹּל.

כום vgl. כִּימָה.

כּוּמָז (auch nh.; vgl. كمز m. d. Hand zusammenballen, u. z. קמץ) — eine Schmucksache, viell. (n. d. ar. كُمْزَة) Kügelchen Ex 35 22. Nu 31 50. (Sir 32 5, wo Smend aber חותם l.)†

כון aufrecht stehn, daher ph. כון dastehn, sein, Lidz. 294; Klmw 3. 6 כן u. 1. ps. כת; nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* gerade machen, seine Gedanken auf etw. richten, nh. *Hiph.* zurechtstellen; syr. entstehn, geschehen, *Aph.* schaffen, u. in vielen Ableitungen; ar. كان, südar. כונ werden, sein, äth. ኮነ geschehen, werden, (davon ኰነነ richten); ass. *kânu* fest stehn, fest, recht sein; vgl. Růžička, ZA 28 289 u. zu כהן.

Kal. Über Hi 31 15 s. zu *Pil.*

Niph. pf. f. נָכוֹנָה 1 K 2 46, *pl.* נָכֹנוּ, נְכוֹנוּ; *impf.* יִכּוֹן, תִּכּוֹן, וַתִּכֹּן, יִכֹּנוּ; *imp.* הִכּוֹן, הִכֹּן Ez 38 7, הִכּוֹנוּ 2 Ch 35 4 *Kt.*; *pt.* נָכוֹן, *cstr.* נְכוֹן, *f.* נְכוֹנָה, *pl.* נְכֹנִים — **1.** fest, steif w., Ez 16 7 v. d. Brüsten (Corn.: שָׁדַיִךְ), Zeichen der Pubertät; fest stehn, נְכוֹן הַיּוֹם Pr 4 18, eig. *stabile diei* (σταθηρὸν ἦμαρ, ar. قائمة النهار), der hohe Mittag, vgl. Fl. bei Del. z. St. (dag. Frankenb.). — **2.** aufgestellt, gegründet s., m. עַל Ri 16 26. 29, m. בְּרֹאשׁ Jes 2 2. Mi 4 3. — **3.** fest gestellt, befestigt w., v. d. Erde Ps 93 1. 96 10. 1 Ch 16 30 (aber besser תִּכֵּן); v. einem Throne 2 S 7 16. 1 K 2 45. Ps 89 38. 93 2. Pr 16 12. 25 5. 29 14. 1 Ch 17 14, v. d. Königsmacht 1 S 20 31. 1 K 2 12. 46, einer Dynastie 2 S 7 26. 1 Ch 17 24, d. Gemeinde Jer 30 20, v. einzelnen: bestehn Ps 140 12. Pr 12 3. 19, m. לְפְנֵי Ps 140 12. Hi 21 8 (Frd. Del. erinnert an ass. *aplu kênu* Nachkomme), לְנֶגֶד Ps 101 7; wiederhergestellt w. 2 Ch 29 35. — **4.** fest stehn, v. einem Entschlusse, m. מֵעִם Gn 41 32, v. Aufgange d. Sonne Hos 6 3 (s. aber zu שַׁחַר). — **5.** fest, ruhig s., nicht wanken, v. Herzen (wie ass. *kun libbi*) Ps 57 8. 108 2. 112 7, v. Geiste Ps 51 12 (od. viell.: bereit, willig); v. d. Wegen, d. Wandel Ps 119 5. Pr 4 26; m. עִם, fest an jem. halten, v. Herzen Ps 78 37, d. Hand Ps 89 22. — **6.** v. einer Tatsache, fest stehn, konstatiert s., נָכוֹן als Appos. zu אֱמֶת Dt 13 15. 17 4; אֶל נָכוֹן *für sicher* 1 S 23 23. 26 4 (s. aber Wellh. u. Budde z. d. Stellen). — **7.** richtig, ratsam s. Ex 8 22, *pt. f.* Richtiges Hi 42 7 f., Zuverlässiges Ps 5 10. — **8.** hergerichtet, bereitet w., vom Essen Neh 8 10, v. Opfer Ps 141 2, v. Dienste: geordnet w. 2 Ch 35 10. 16; ausgerichtet w. 2 Ch 8 16, v. Plänen Pr 16 3. 28 18. — **9.** sich bereit machen Ex 19 11. 15. 34 2. Jos 8 4. Ez 38 7. Am 4 12. 2 Ch 35 4 *Kt.*; bereit s., z. Verfügung stehn Pr 22 18; m. לְ f. jem. bestimmt s. Pr 19 29, m. בְּיָדוֹ Hi 15 23 (Duhm: נֵכֶר, Beer: נָכוֹן פִּידוֹ, od. לְאֵיד); m. לְצֶלַע d. Falle nahe s. Ps 38 18, vgl. Hi 18 12. Unklar Hi 12 5, wo Dillm. u. a. ein *subst.* „Schlag" v. נכה annehmen, während Duhm n. LXX: לְמוֹעֵד רַגְלוֹ l.†

Pil. pf. כּוֹנֵן, כּוֹנַנְתָּ, כּוֹנַנְתָּה Ps 8 4, כּוֹנֲנוּ, m. *suff.* כּוֹנְנָהּ, *i. p.* כּוֹנָנֶתָּה; *impf.* יְכוֹנֵן, m. *suff.*

וַיְכֻנֶנּוּ ,יְכוֹנֲנֶהָ Hi 31 15 (Ges. § 72cc, 58k; n. Budde dag. Kal, aber in Pil. od. Hiph. z. ä.), וַיְכוֹנְנוּנִי, imp. כּוֹנֵן Hi 8 8, כּוֹנְנָה, m. suff. כּוֹנְנֵהוּ — 1. aufstellen, gründen, herrichten, m. d. acc., einen Thron Ps 9 8, ein Heiligtum Ex 15 17, eine Stadt Hab 2 12. Ps 107 36, ein Volk Dt 32 6, einen Menschen Ps 119 73. Hi 31 15, d. Erde Jes 45 18. Ps 24 2 (m. עַל). 119 90, d. Himmel Pr 3 19, d. Sterne Ps 8 4. — 2. befestigen, einen Menschen Ps 7 10 (Perles, JQR 1911 122: תְּכַן), vgl. 68 10, seine Schritte Ps 40 3, ein Volk 2 S 7 24, einen Thron 2 S 7 13. 1 Ch 17 12, eine Stadt Ps 48 9. 87 5 (falls nicht v. כנה, vgl. Jes 44 5), wieder herstellen Jes 62 7, das Recht Ps 99 4, ein Werk fördern (m. עַל d. P.) Ps 90 17. — 3. richten, einen Pfeil Ps 11 2, vgl. 7 13. 21 13. — 4. m. לְ c. inf., sich bereiten Jes 51 13, dag. Hi 8 8 wohl besser בּוֹנֵן (Olsh.; anders Budde).†

Pil. pf. pass. pl. i. p. כּוֹנָנוּ — 1. befestigt w. (vom Schritte) Ps 37 23. — 2. bereitet s. Ez 28 13.†

Hiph. pf. הֵכִין, הֲכִינוֹתָ, הֲכִינוֹתִי, הֲכִינוֹנוּ (Ges. § 72w), aber 1. pl. הֵכַנּוּ 2 Ch 29 19; m. suff. הֱכִינוֹ, הֱכִינָנִי; impf. יָכִין, תָּכֵן Ps 89 3, וַיָּכֶן, הָכִינוּ, אָכִינָה, אָכִין, m. suff. תְּכִינֶהָ; imp. הָכֵן, הָכִינוּ; inf. abs. הָכֵן Jos 4 3. Jer 10 23. Ez 7 14, aber הָכֵן Jos 3 17, cstr. הָכִין; מֵכִין — 1. m. d. acc. hinstellen, aufstellen Hi 28 27, seinen Sitz Hi 29 7 Ps 103 19, ein Bild Jes 40 20, einen Galgen Esth 6 4. 7 10, einen Hinterhalt Jer 51 12, Geschenke zurechtstellen Gn 43 25; m. d. acc. u. לְ Tiere bereitstellen Nu 23 1. 29. *Inf. abs.* als Verstärkung v. עמד Halt machen Jos 3 17, vgl. 4 3 u. Dillm. u. BH dazu. — 2. Männer bestellen Jos 4 4. 2 Ch 2 6. — 3. gründen, schaffen, d. Erde Jer 10 12. 51 15, Berge Ps 65 7, d. Himmel Pr 8 27, d. Sonne Ps 74 16. — 4. herrichten, bereiten, eine Stätte 1 Ch 15 1, Zellen 2 Ch 31 11, Getreide (v. Gott) Ps 65 10 (d. Schluß wohl dittogr.); Regen Ps 147 8, Proviant Jos 1 11, vgl. Ps 78 20. Hi 38 41; d. Essen zurechtmachen Ex 16 5 (Wellh.: הֵכִילוּ), ohne Obj. Gn 43 16, m. לְ 1 Ch 12 39, vgl. v. Passah 2 Ch 35 6. 14f., v. d. Schaubroten 1 Ch 9 32; ein Schlachtfest bereiten Zeph 1 7; Vorräte herrichten Pr 6 7. 30 25. Hi 27 16f., Waffen 2 Ch 26 14; Materialien f. einen Bau 1 K 5 32. 1 Ch 22 3. 14. 29 2. 16. 2 Ch 2 8, ohne Obj. 1 Ch 22 5. 28 2. 29 3, m. d. acc. einen Bau vorbereiten 1 Ch 29 19; eine Stätte bereiten Ex 23 20. 1 K 6 19. 1 Ch 15 3. 12. 2 Ch 1 4. 3 1; einen Weg in Stand setzen Dt 19 3 (Steuern.: d. Entfernung abmessen): m. לְ im feindl. S., eine Schlachtbank f. jem. bereiten Jes 14 21, ein Netz Ps 57 7, Waffen Ps 7 14; m. לְ ohne Obj.: es für jem. einrichten Ps 68 11 (Haupt, AJSL 23 226: wieder herstellen). 2 Ch 29 36; ohne Obj.: sich für den Krieg rüsten Nah 2 4 (n. Haupt, Gl. z. 3), vgl. Ez 7 14 (Corn.: הָכִינוּ הָכֵן), m. refl. לְ Jer 46 14. Ez 38 7; m. d. acc. Geschäfte ausrichten Pr 24 27; Trug bereiten Hi 15 35 (Perles: תָּכִיל); d. Begebenheiten vorbereiten, v. Gott Jer 33 2 (s. aber LXX). — 5. wieder aufstellen, wieder herstellen Esr 3 3. 2 Ch 29 19. 33 16 (Kr. וַיָּכֶן). 35 20. — 6. richten, d. Schritte Jer 10 23. Ps 119 133. Pr 16 9; d. Weg Pr 21 29 (Kr. יָבִין), m. לִפְנֵי 2 Ch 27 6; d. Gesicht m. אֶל Ez 4 3. 7; d. Herz: in d. richtige Verfassung bringen Ps 78 8. Hi 11 13, d. Herz eines and., v. Gott 1 Ch 29 18 vgl. Ps 10 17 (hier stand wohl urspr. ein Subst.; Perles, JQR 1911 122 dag.: תְּכַן), m. אֶל 1 S 7 3, m. לְ 2 Ch 20 33, m. לְ c. inf. Esr 7 10. 2 Ch 12 14. 19 3. 30 19. — 7. befestigen, einen König 1 K 2 24, m. d. acc. u. לְ 2 S 5 12. 1 Ch 14 2, eine Dynastie Ps 89 5, einen Thron (wie ass. *kun kussê*) 1 Ch 22 10, ein Königtum 1 S 13 13. 2 S 7 12. Jes 9 6. 1 Ch 17 11. 28 7. 2 Ch 12 1 (Kropat 59f. jetzt רְחַבְעָם als Subj.). 17 5; Gottes Treue Ps 89 3. — Ri 12 6 ist wohl יָכוֹל z. l. 1 S 23 22 l. Klost.: מוֹעֵד f. עוֹד, Smith: הָבִינוּ. 2 Ch 35 4 l. m. Kt.: הִכּוֹנוּ.†

Hoph. pf. הוּכַן, הֻכַן Nah 2 6, הוּכָן Jes 30 33; *pt.* מוּכָן, מוּכָנִים — befestigt w. Jes 16 5. Ez 40 43, zugerichtet, bereitet s. Jes 30 33. Nah 2 6. Sach 5 11. Pr 21 31.†

Hithpal. impf. i. p. יִתְכּוֹנָן Pr 24 3, sonst m. assimil. ת: תִּכּוֹנָן (Ges. § 54c), m. suff. יְכוֹנְנוּ — 1. gegründet, befestigt w. Jes 54 14. Pr 24 3. Nu 21 27. — 2. sich bereit machen, rüsten Ps 59 5.†

Derivate: כֵּן II, מָכוֹן, מְכוֹנָה, תְּכוּנָה, vgl. zu כִּיּוּן, מַסְכֵּן u. *nomm. pr.* יְהוֹיָכִין, יוֹיָכִין, יָכִין, יְכָנְיָה, כָּנְיָה, כּוֹנַנְיָהוּ, נָכוֹן, גֹּרֶן.

כּוּן — *n. pr.* einer Stadt 1 Ch 18 8, in der Parallelst. 2 S 8 8 בֵּרֹתַי. Man vergl. *Kuna*, das *Cunnae* der Römer, zw. Laodicea u. Heliopolis, vgl. Ges., Thes. 667; Furrer, ZDPV 8 34; Knudtzon, Amarna S. 1108.†

כַּוָּן* (ass. *kamânu*, *kawânu*, wohl v. כוה, eine Art Kuchen, spez. im Ištar-Kult, Jensen, KB 6 1, 380. 511; KAT 441, vgl. Haupt, AJSL 26 14, der es aber v. كبس, platt drücken, ableitet; davon gr. χαυῶνες, Lewy, Fw. 77) *pl.* כַּוָּנִים — eine Art

kleinerer Opferkuchen, das Bild der Gottheit darstellend Jer 7 18. 44 19, vgl. Kuenen, Verslagen en Mededeelingen 3 5, 1888, 184.†

כּוֹנַנְיָהוּ (v. כון) — *n. pr.* eines Leviten 2 Ch 31 12. 13. 35 9 *Kt.*; *Kr.*: כָּנַנְיָהוּ (Baer: כָּנַנְיָהוּ).†

I. **כּוֹס** (nh.; äg.-aram. כס, *pl.* כסן, APA G 12. APO 67 II 1. 3. 4, aram. כָּסָא, ܟܣܐ, ass. *kâsu*, vgl. Langdon, OLz 16 533, ar. كأس vgl. Fr. 171 u. dag. D. H. Müller, WZKM 1 27) *pl.* **כֹּסוֹת**, *f.* (vgl. Giesebr. zu Jer 25 15 geg. Hupf. zu Ps 75 9; nh. *m.*, ZAW 25 332) — Becher Gn 40 11. 13. 21 (vgl. z. נחשׁ I *Pi.*). 2 S 12 3. 1 K 7 26. Ps 23 5. Pr 23 31 *Kr.* 2 Ch 4 5. *Pl.* Jer 35 5. כּוֹס תַּנְחוּמִים Trostbecher, in Trauerfällen Jer 16 7. Der Becher des Heils beim Dankopfer Ps 116 13. D. Zornesbecher Jahves (vgl. Greßm., Urspr. d. isr. jüd. Eschat. 129 ff.) Jes 51 17. 22. Jer 25 15. 17. 28. 49 12. 51 7. Thr 4 21 (Bick.: כּוֹס יהוה). Ez 23 31. 32. 33. Hab 2 16. Ps 75 9. Der jem. zugeteilte Becher als Bild seines Loses in der Welt Ps 11 6. 16 5 (vgl. Matth 20 22. 26 39 u. im Ar. كَأْسُ الْمَنُونِ u. Ausdrücke wie Kâmil 194 12).†

II. **כּוֹס** — ein gesetzlich unreiner, in Trümmern wohnender Vogel Lv 11 17. Dt 14 16. Ps 102 7 (and., v. Hi. gekannte LA כּוּס); n. d. Verss. eine Eulenart (ass. *kâsu*, Jensen, KB 6 1, 476) s. Dillm. zu Lv 11 17.†

כור verw. כרר I, כרה II rund s., rund machen, aushöhlen, vgl. ar. كار, zusammenwickeln.

Kal Ps 22 17 s. zu כאר.†

Derivv.: כּוּר (?), כִּיר (?), כִּיּוֹר, מְכוּרָה, מְכוּרָה, מְכֵרָה (?).

כּוּר (aram. כּוּרָא, ܟܘܪܐ, ar. كُور, äth. ኰር, ass. *kûru*, vgl. KAT 649, z. כִּיר u. Schulth., ZA 25 224 f.) (*m.* Sir 31 26. 43 4) — Ofen, Schmelzofen des Metallarbeiters, überall bildl., Ez 22 18 (wo es z. str. ist). 20. 22. Schmelzofen des Eisens Dt 4 20. 1 K 8 51. Jer 11 4; z. Ausschmelzen d. Goldes Pr 17 3. 27 21. כּוּר עֳנִי *Ofen d. Elends* Jes 48 10.†

כּוֹר עָשָׁן s. כּוּר ע׳.

כּוֹרֶשׁ (Esr 1 1 f. כֹּרֶשׁ†) — *n. pr.* Kyros, Kônig v. Persien Jes 44 28. 45 1. Esr 1 1 u. ö. 2 Ch 36 22. 23. Dn 1 21. 6 29. 10 1. Pers. *Kûru*, *nom.* *Kûruš*; bab. *Kuraš*; äg. *Kawaruša*.

כּוּשׁ — *n. pr.* 1. (ass. *Kûsu*, bab. *Kûšu*; Amarna *Kaši*, s. Anm. S. 1100 f.) das äg. *Kô(ȝ)š* u. wie dieses seit 1500 v. Chr. (früher nur v. einem Stämme im Süden) Name des Niltales südl. v. Äg.; als unabhängiges Reich wahrsch. seit c. 1000 v. Chr. (Mü.); v. LXX meist m. Äthiopien übersetzt. Vgl. W. Max Müller, Äthiopien 1904 (D. Alte Or. 6 2), E. Meyer, GdA 1 § 165; G. Roeder, D. Gesch. Nubiens u. d. Sudans, Klio 12 51 ff. Als äg. Grenzland Ez 29 10, neben Äg. genannt Jes 11 11. 20 3—5. Ez 30 4. 9. Nah 3 9, unter d. Könige Tirhaka stehend 2 K 19 9. Jes 37 9, ein reiches Volk Jes 45 14, vgl. 43 3, ein Land mit Strömen Jes 18 1. Zeph 3 10, Grenze d. Reiches d. Aḥašweroš Esth 1 1. 8 9, vgl. noch Jer 46 9. Ez 30 5. 38 5. Ps 68 32 (m. *f.*). 87 4; der Topas aus *Kuš* Hi 28 19. Als Sohn Hams u. Vater versch. Völker Gn 10 6—8. 1 Ch 1 8—10. Dazu noch das v. Giḥon umflossene Land *Kuš* Gn 2 13. Ob indessen alle diese Stellen dasselbe Land od. Volk meinen, ist streitig. Das Gn 2 13. 10 8 (event. auch an anderen St.) genannte כּוּשׁ kombinieren manche, so bes. Del., Pa. 51 ff. 72 ff. u. ö., m. den keilinschr. *Kaššû*, die entw. m. d. Κοσσαῖοι od. m. d. Κίσσιοι zusammengestellt w., während and., so bes. Glaser, Winckler u. Hommel (s. KAT 144 f.) hier wie mehrfach anderwärts unter כּוּשׁ, כּוּשִׁי Südarabien verstehn. Vgl. hiergegen Meyer, IN 315 f. — 2. Name eines Benjaminiten am Hofe Sauls Ps 7 1.†

כּוּשִׁי — 1. *n. gent.* v. כּוּשׁ *no.* 1 2 S 18 21 (l. הַכּוּשִׁי). 22 f. 31 f. Jer 13 23. 38 7. 10. 12; *f.* כֻּשִׁית Nu 12 1 (n. Moore hängt es hier viell. m. כּוּשָׁן zusammen; vgl. auch KAT 145; Hommel, AA 299; Holz. u. Baentsch z. St.), *pl.* כּוּשִׁים 2 Ch 12 3. 21 16, כֻּשִׁים Dn 11 43 u. כּוּשִׁיִּים Am 9 7. — 2. *n. pr. m. a)* des Vaters Zephanjas Zeph 1 1. *b)* viell. Jer 36 14.

כּוּשָׁן — Hab 3 7 ein unbekannter Wüstenstamm in d. Nähe Midians; vgl. zu כּוּשִׁי *no.* 1.†

כּוּשַׁן רִשְׁעָתַיִם — *n. pr.* eines Königs v. Mesopotamien Ri 3 8. 10. LXX: Χουσαρσαθαιμ (Lag.: Χουσανρεσαμωθ), Jos., Arch. 5, 3, 3: Χουσαρσαθος (Niese 1 328). Zu רִשְׁעָתַיִם, Doppelschlechtigkeit, vgl. מְרָתַיִם. S. d. Komm. u. Ball, ET 21 192; Textänderungen bei Winckler, KAT 219, u. Streck, Klio 6 195 f.†

כּוֹשָׁרָה* *pl.* כּוֹשָׁרוֹת (v. כשׁר) — gew.: Glück, Gedeihen Ps 68 7.†

כּוּת 2 K 17 30 u. **כּוּתָה** 24 — Wohnsitz eines Volkes, das v. d. ass. Könige in das Reich Israel versetzt wurde, u. durch Vermischung

m. d. Zurückgebliebenen den St. der Samaritaner bildete, die davon bei d. späteren Juden כּוּתִים heißen; d. keilschr. *Kutû*, der Kultort *Nergals*, كُوثَى der Araber, wahrsch. d. heut. *Tell-Ibrahîm* n. ö. v. Babylon; vgl. z. נֵרְגַל u. Hommel, Grundr. 340; Nöld., Gesch. d. Perser u. Araber unter d. Sass. 16; Tab. 1 2424, 7; Littm., MVaG 9 34.†

כּוֹתֶרֶת s. כֹּתֶרֶת.

כזב ar. كذب, aram. (auch äg.-aram. APA, D 17, APO Index, b. a.) כְּדַב, ܟܕܒ lügen; Amarna (s. Gl. S. 1437) *kazâbu* lügen, *kazbûtu* Lüge; vgl. Gerber 193f.

Kal. pt. כֹּזֵב — lügen Ps 116 11.†

Niph. pf. f. i. p. נִכְזָבָה, נִכְזֶבֶת — als Lügner erwiesen w. Pr 30 6; sich als Trug erweisen, v. d. Hoffnung Hi 41 1.†

Pi. pf. כִּזֵּב; *impf.* אֲכַזֵּב, יְכַזֵּב, *i. p.* תְּכַזֵּבִי, יְכַזְּבוּ; *inf.* m. *suff.* כַּזֶּבְכֶם — lügen Nu 23 19. Pr 14 5. Hi 6 28. 34 6 (Duhm: אֲכַזֵּב; Chajes, GSA 22 289: אֶכְאַב). M. d. *acc.* שֶׁקֶר Mi 2 11. Trügen Hab 2 3; treulos w. Jes 57 11. Von einem trügenden, versiegenden Wasser Jes 58 11. M. לְ jem. lügen, ihn täuschen Ez 13 19. Ps 78 36. 89 36; m. בְּ dass. 2 K 4 16.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַכְזִיבֵנִי — jem. einer Lüge zeihen Hi 24 25.†

Derivate: כָּזָב, אַכְזָב, vgl. *nomm. pr.* כֹּזֵבָא, אַכְזִיב, כְּזִיב, כָּזְבִּי.

כָּזָב (v. כזב, Barth § 4[c]), *pl.* כְּזָבִים, m. *suff.* כִּזְבֵיהֶם, *m.* — **1.** Lüge, Täuschung Ps 4 3. 5 7. Pr 6 19 u. ö. (אנשי כזב Sir 15 8). — **2.** etwas Täuschendes, v. Götzenbildern Am 2 4. Ps 40 5, einem falschen Orakel Ez 13 6.

כֹּזֵבָא — *n. pr.* eines Ortes 1 Ch 4 22; vgl. Tobler, Topogr. 2 963f.; ZDPV 3 12f. 7 32; KBWb 375; Schürer, GjV³ 1 683; n. Clauß, ZDPV 30 38 *Kuaṣ(z,s)bat* Amarna 69 21 (s. aber Weber, Anm. S. 1154) u. in d. heut. *Ḳuṣṣâbe* n. ö. v. Gaza zu suchen.†

כָּזְבִּי (vgl. bab. *n. pr. f. Kuzbâ*) — *n. pr.* Tochter eines midianitischen Fürsten Nu 25 15. 18.†

כְּזִיב — *n. pr.* eines Ortes im St. Juda Gn 38 5, ident. m. אַכְזִיב *no.* 2, s. d.†

כזר j.-a. *Ithpe.* grausam sein, syr. ܐܟܙܪ unbarmherzig, s. weiter P. Sm. 1718; vgl. viell. ass. *kizritu* als Bez. der Ištar-Hierodulen.

Derivate: אַכְזָר, אַכְזָרִי, אַכְזְרִיּוּת.

I. **כֹּחַ** (v. כחח od., n. Barth § 52, b α, כוח; sonst nur nh. u. j.-a. כּוֹחָא, doch vgl. ar. كاح besiegen, وكح fest stampfen, أَوْكَحُ harter, steiniger Boden, äth. ከውሕ Fels; Růžička, KD 225), nur Dn 11 6 כּוֹחַ; m. *suff.* כֹּחִי, כֹּחֲךָ, *i. p.* כֹּחֶךָ, כֹּחֲכָה Pr 24 10, *m.* — **1.** Kraft: *a)* v. d. phys. Kraft Ri 16 5ff. 1 S 2 9. Sach 4 6. Ps 33 16, כֹּחִי v. d. Erstgeborenen Gn 49 3; d. Kraft eines Tieres Pr 14 4. Hi 39 11. 21 (zu *b*). 40 16, eines Felsen Hi 6 12; Ggs.: zur Erschöpfung 1 S 28 20. 22. Jes 44 12. Dn 10 17; מִכֹּחַ kraftlos Jes 48 45, לֹא כֹחַ d. Kraftlose Hi 26 2, od. אֵין כֹּחַ 2 Ch 14 10; יְגִיעֵי כֹחַ Hi 3 17; m. עזב Ps 38 11, vgl. zu כלה I *Kal* u. *Pi.*, ענה *Pi.*, כשל *Kal* u. *Hiph.*; בְּכֹחַ m. Anspannung der Kräfte Ri 16 30, בַּכֹּחַ Jes 40 9, בְּכָל־כֹּחִי Gn 31 6. 1 Ch 29 2; זְרוֹעַ כֹּחוֹ Jes 44 12; כֹּחַ חַיִל kriegerische Kraft 2 Ch 26 13; d. Kraft eines Volkes Jos 17 17, m. אכל Hos 7 9; d. Kraft meiner Hand, v. einem Könige Jes 10 13, vgl. Hab 1 11. Im übeln S.: Gewalt Koh 4 1. M. לְ *c. inf.* Kraft etw. auszuführen Dt 8 18. 1 S 30 4. 2 K 19 3. Jes 50 2. Dn 8 7. 11 15. Esr 10 13. 2 Ch 25 8. Vgl. noch zu אמץ *Pi.*, עצר, חלף I *Hiph. b)* v. geistiger Kraft Mi 3 8; vgl. כֹּחַ לֵב Hi 36 5 (Duhm str. כֹּחַ). *c)* v. Gottes Kraft u. Macht Ex 9 16. Nu 14 13. 17. Dt 9 29. Jer 10 12. 27 5. Ps 65 7 u. ö., כֹּחַ מַעֲשָׂיו d. Macht seiner Werke Ps 111 6, vgl. v. Gott בְּכֹחַ Ex 15 6. Ps 29 4, בְּכֹחַ גָּדוֹל Ex 32 11. 2 K 17 36; Gott ist אַמִּיץ כֹּחַ Jes 40 26 (s. Duhm). Hi 9 4, vgl. 19, גְּדָל־כֹּחַ Nah 1 3, רַב כֹּחַ Ps 147 5, שַׂגִּיא־כֹחַ Hi 37 23; vgl. גִּבֹּרֵי־כֹחַ v. d. Engeln Ps 103 20. — **2.** *die Kraft der Erde*, f. ihre Ertragsfähigkeit, ihr Ertrag Gn 4 12. Hi 31 39. Stärkende, nährende Kraft der Speise 1 K 19 8. — **3.** Tauglichkeit, Tüchtigkeit, m. לְ Dn 1 4. 1 Ch 26 8. — **4.** Vermögen, Habe, Güter (vgl. חַיִל) Hi 6 22. 36 19. Pr 5 10 (n. Frankenb. auch 24 10), vgl. Esr 2 69. — Ps 22 16 l.: חִכִּי.

II. **כֹּחַ** — eine Eidechsenart Lv 11 30; vgl. Löw, ZA 26 139.†

כחד äth. ክሕደ verleugnen, dem Glauben entsagen; ar. جحد (vgl. oben zu כ) leugnen; j.-a. כחד *Ithpa.* vernichtet w.; syr. verschämt sein, (verhehlen), fürchten.

Niph. pf. נִכְחַד; *impf.* יִכָּחֵד; *pt. f.* נִכְחֶדֶת, נִכְחָדוֹת — **1.** sich verbergen, verborgen sein 2 S 18 13. Hos 5 3. Sach 11 9. 16. Ps 69 6. 139 15. — **2.** vertilgt w. Hi 4 7. 15 28. 22 20, m. d. Zusatze: v. d. Erde Ex 9 15.†

Pi. pf. כִּחֵד, כִּחֲדוּ, *i. p.* כִּחֵדוּ; *impf.* תְּכַחֵד,

תְּכַחֲדִי, נִכְחַד, *i. p.* תִּכָּחֵדוּ — **1.** verhehlen, überall m. einer *neg.*, Jes 3 9. Jer 50 2. Hi 15 18. 27 11; m. d. *acc.* d. S. u. מִן d. P., etw. vor jem. verhehlen 2 S 14 18. Jer 38 14. Ps 78 4 (LXX besser *pf. Niph.*), m. מִן allein Jos 7 19. 1 S 3 17. 18. Jer 38 25, m. מִן u. כִּי Gn 47 18; m. d. *acc.* u. לְ Ps 40 11 (s. aber Stade, Or. St. 636). — **2.** verleugnen, m. *acc.* d. Wort Gottes, Hi 6 10 (n. Siegfr., Duhm sekundär).†

Hiph. pf. m. *suff.* וְהִכְחַדְתִּיו; *impf.* וַיַּכְחֵד, m. *suff.* נַכְחִדֵם, יַכְחִידֶנָּה; *inf.* הַכְחִיד — m. d. *acc.* **1.** verbergen Hi 20 12. — **2.** vernichten, ἀφανίζειν, ein Volk od. Personen Ex 23 23. 1 K 13 34. Sach 11 8. Ps 83 5. 2 Ch 32 21.†

כחח s. zu כֹּחַ I.

כחל in nh. כּוֹחַל, aram. כְּחָלָא, ܟܘܚܠܐ, ar. كُحْل (wovon: Alkohol) äth. ኵሕል Augenschminke, als *V.* d. Augen schminken; ass. *guḫlu* wahrsch. Augenschminke, viell. westsem. Lw.; vgl. Nöld., NBsS 40 u. Haupt, OLz 16 492; Meißner, eb. 17 53.

Ḳal pf. 2. *f.* כָּחַלְתְּ — m. d. *acc.* Ez 23 40 die Augen schminken; vgl. פּוּךְ. S. Hille, ZDMG 5 236 ff.; Lane, Manners and Customs 1836. 1 14 ff.; Benz., Arch. 87; Jacob, Beduinenleben 48. 238; Diels, D. Entdeckung des Alkohols (in ABAW 1913).†

כחשׁ nh., j.-a. abmagern, *Hiph.* u. *Aph.* als Lügner darstellen, nh. *Pi.* täuschen. Gerber 27 erkl. viell. richtig diese zwei Bed. als wurzelversch. Vgl. auch כחד.

Ḳal pf. כָּחַשׁ — Ps 109 24 v. Fleische: abnehmen, mager werden; (vgl. שׁכח *Ḳal.* a. E.).†

Niph. impf. וְיִכָּחֲשׁוּ — Dt 33 29 sich verleugnen, Ergebung heucheln, m. לְ (vgl. zu כחד).†

Pi. pf. כִּחֵשׁ, וְכִחֶשׁ Hi 8 18 (Ges. § 29 g), כִּחֲשׁוּ, כִּחַשְׁתִּי; *impf.* יְכַחֵשׁ, וַתְּכַחֵשׁ Gn 18 15 (a. LA. וַתְּכַחֶשׁ Kön. 1 267), תְּכַחֲשׁוּ, תְּכַחֲשׁוּן; *inf.* כַּחֵשׁ — **1.** lügen Lv 19 11. Hos 4 2. Sach 13 4 (m. כחשׁ Sir 7 13); m. לְ 1 K 13 18, bes. **Ergebung heucheln,** v. Besiegten dem Sieger gegenüber (viell. besser als *Niph.* z. l.). Ps 18 45. 66 3. 81 16 (Wellh.: יִכָּשְׁלוּ). — **2.** etw. Tatsächliches leugnen Gn 18 15. Jos 7 11, m. בְּ Lv 5 22. (21 m. einem 2. בְּ d. P.). — **3.** einen verleugnen (ἀπαρνέομαι Matth 26 34), m. בְּ Hi 8 18, Gott verleugnen Jos 24 27. Jes 59 13. Jer 5 12, m. לְ Hi 31 28, *abs.* Pr 30 9. — **4.** im Stiche lassen, bildl. v. Weine, m. בְּ Hos 9 2, *abs.* Hab 3 17.†

Hithpa. impf. יִתְכַּחֲשׁוּ — wie *Niph.* u. *Pi.* Ergebung heucheln 2 S 22 45 m. לְ.†

Derivv.: כַּחַשׁ, כֶּחָשׁ, כַּחָשׁ.

כַּחַשׁ (v. כחשׁ) *i. p.* כָּחַשׁ, m. *suff.* כַּחֲשִׁי, *pl.* m. *suff.* כַּחֲשֵׁיהֶם — **1.** Magerkeit, Siechtum Hi 16 8 (and.: meine Verleumdung durch d. Leiden; Budde: כַּעְשִׂי). — **2.** Lüge, Trug Hos 10 13. 12 1. Nah 3 1. Ps 59 13. (Sir 7 13. 41 17), *pl.* Hos 7 3.†

כֶּחָשׁ* (d. i. *kaḥḥâš*, Barth § 33c; v. כחשׁ), *pl.* כֶּחָשִׁים — Lügner Jes 30 9.†

I. כִּי (ph. כ, pun. כא, כה, כע, Lidz. 295, mo. כי, nh. כִּי, ass. *kî*, vereinzelt altaram., Nöld., ZA 21 379, äg. aram. APO Index; vgl. Kön. 2 325; äg. *k3*, od. = כה?) ein urspr. *demonstr.* (verw. כְּ, כֹּה, d. End. in דָךְ, s. d. B. A., u. a.). — **1.** die ursprüngl. *demonstr.* Bed. (*so*) zeigt sich an Stellen wie: *das Geschrei über Sodom* כִּי־רָבָּה *gewiß, es ist groß* Gn 18 20 (Wellh. str. ו vor חטאתם), ebenso (nach besserer Accent.) Ps 49 16. 118 10 f. Hi 12 2. Thr 3 22 (d. 2. כִּי str. Bick.). 1 Ch 29 14. Esr 9 13 (vgl. Kropat 31); bes. in Schwursätzen Gn 22 16. 1 K 1 30. Jes 45 23, Jer 22 5, n. d. Schwurformeln חַי־יהוה 1 S 20 3. 25 34. 26 16. Jes 49 18. Jer 22 24, vgl. Gn 42 16, כֹּה־יַעֲשֶׂה וְכֹה יוֹסִיף 1 S 14 44. 1 K 2 23; am Anfange eines Nachsatzes: *so* Gn 42 16. Jes 7 9, häufiger in den Vbb. כִּי אָז n. לוּ 2 S 2 27. 19 7 (s. אָז), n. אִם Hi 11 15. 22 26, od. כִּי־עַתָּה n. לוּ Gn 31 42. 43 10. Nu 22 29. Hi 6 3, n. אִם Hi 8 6, m. hinzuzudenkendem Vordersatze 1 S 13 13. Hi 3 13. 7 21, vgl. Ex 9 15 (dag. erkl. Jacob, ZAW 18 295 ff., כִּי in diesen Ausdrücken für losgelöstes כְּ); ferner, wenn כִּי n. einem neg. Satze das Positive einführt (so, vielmehr, sondern) Gn 3 5. 17 15. 24 4. Jes 7 8 u. ö. (1 S 27 1 l. כִּי אִם), bes. in abweisenden Antworten לֹא כִּי Gn 18 15. 19 2. 42 12. Jos 5 14. 1 S 2 16. *Ḳr.* 1 K 2 30 u. ö. (m. abweichender Accent. 1 K 3 22. Jes 30 16, vgl. Nestle, ZAW 26 163); ebenso, wo die Neg. durch eine neg. Frage ausgedrückt w., Mi 6 3 f. Hi 22 2 (vgl. unten כִּי אִם), od. da, wo die Neg. im Zushg. liegt od. leicht ergänzt w. kann, Gn 31 16. Ps 44 23. Ru 1 10. So gewinnt כִּי d. Bed. einer adversativen Partikel (trotzdem) Jes 8 23. 28 28. Ps 141 8. (Hi 6 21 dag. l. כֵּן u. לִי). Bemerke noch כִּי הַאֻמְנָם in einem Einwand, den der Redende sich selber macht 1 K 8 27. Vgl. Holma, ZA 28 102 z. *kî lâ* wahrlich, ass., Amarna,

Taʿannek. — **2.** aus jener demonstr. Bed. entwickelt sich die relative, *conjunctionelle.* So steht כִּי *begründend* = *weil: weil du dieses getan hast, seiest du verflucht vor allem Vieh* Gn 3 14, u. sehr häuf., od., wenn der Kausalsatz nachsteht, = *denn: heile mich, Herr, denn alle meine Gebeine zittern* Ps 6 3, 10 14. 25 16. 27 10. Gn 5 24. 30 13. 41 49. Jes 2 3. 6. 22. 3 1. 10. 11. 6 5. 7 22. 24. 8 10. 9 3. 10 22. 23 u. ö. Bes. führt כִּי bisweilen nach Parabeln od. Gleichnissen die Wirklichkeit, um derenwillen die Parabel gebildet w., ein, zB. Jes 5 7. 51 3. Hi 6 21, vgl. Hos 2 2. Auch allgem., wenn ein Gedanke weiter ausgeführt w., s. v. a. *ferner*, Jes 28 27 (vgl. Duhm). Wenn mehrere Ursachen als zusammenwirkend angegeben sind, steht כִּי—כִּי (wo wir sagen: weil — und weil; od. *denn — und*) so: Gn 3 19. *Wehe mir, denn* (כִּי) *ein Mann von unreinen Lippen bin ich u.* (כִּי) *den Herrn haben meine Augen gesehen* Jes 6 5. 1 29f. 9 3—5. 10 22f. 15 6ff. 28 19—21. Hi 3 24f. 8 9. 11 15f. Koh 4 14, auch כִּי—וְכִי Gn 33 11. Jes 65 16. Besondere Erwähnung verdient d. eigentümlich reflektierende כִּי־עַל־כֵּן *denn eben deshalb*, das das eben Geschehene od. Auszuführende als *Zweck* eines früheren Ereignisses, das nur deswegen geschehen ist, auffaßt Gn 33 10. 38 26. Nu 10 31. 14 43. Ri 6 22. 2 S 18 20 (*Kr.*); *denn sonst hätte er nicht geschickt* Jer 29 28. 38 4, als Höflichkeitsphrase: Gn 18 5. 19 8, vgl. אֲשֶׁר עַל־כֵּן Hi 34 27. — **3.** einen Satz zusammenfassend (wie אֲשֶׁר): *daß*; *a*) als *Subjektssatz*, zB. 2 S 18 3. Hierher gehört הֲכִי *ist es so, daß* (*nun?*) 2 S 9 1. Hi 6 22; auch wenn eine bejahende Antwort erwartet w. Gn 27 36. 29 15. 2 S 23 19 (vgl. 1 Ch 11 21), deutlicher הֲלוֹא כִּי 1 S 10 1. Selten כִּי allein, um etw. Unmögliches zu bezeichnen: *sie kann gar nicht verstoßen w.* Jes 54 6, וְכִי 1 S 24 20. Jes 36 19. (Hi 39 27 liegt wohl ein Fehler vor, vgl. Duhm). — Auch אַף כִּי s. zu אַף I u. אַךְ כִּי *nur daß* 1 S 8 9 (Brockelm., VGr 2 606). — *b*) als *Objektssatz* (Ges. § 157); so n. d. Vv.: sehen Gn 1 10. 2 S 10 19, hören 1 K 21 15, sagen Hi 36 10, wissen Gn 22 12. 24 14. 42 33, glauben, sich erinnern, vergessen, sich freuen, Reue empfinden usw. Nicht selten steht dabei כִּי erst hinter einem Gliede des abhängigen Satzes (nicht nur dem 1. Obj., Brockelm. VGr 2 614) Gn 1 4. 12 14. Dt 31 29. Hi 20 4f. 22 12. Bisweilen dient כִּי auch z. Einführung der direkten Rede (wie syr. ܕ, d. gr. recitat. ὅτι, u. d. ph. כ, vgl. Hoffm., Ph. I. 46. 59, auch Budde, ZAW 9 156): וַתֹּאמֶר כִּי־שָׁמַע יְהוָה *sie sagte: Jahve hat gehört* Gn 29 33. 1 Ch 21 18. — *c*) als *Genetivsatz* n. mehreren *praepp.* wie עַל, עֵקֶב, תַּחַת, עַד, יַעַן, אֶפֶס, s. d. — **4.** eine Spezialisierung von *no.* 3 ist es, wenn כִּי eine *Folgerung* einführt wie *daß* in: *was ist der Grund, daß* (Ges. § 166, 2). So m. d. *pf.* n. neg. Sätzen: *ich habe nichts getan, daß* (כִּי) *sie mich ins Gefängnis geworfen haben* Gn 40 15. Ps 44 20. Häufiger n. einer Frage, m. d. *pf.* Gn 20 10. 31 36. 2 S 7 18. Mal 3 14 *auf wen vertrautest du, daß* (כִּי) *du abgefallen bist?* Jes 36 5, eig. das Vertrauen auf wen gab dir Grund, daß du abfielst?, m. d. *impf.*: *du bist zu gerecht, als daß ich mit dir rechten könnte* Jer 12 1; *ist der Töpfer nicht mehr als der Ton, daß das Werk von seinem Meister sage* usw. (ist ein Recht da, daß das Werk sagen dürfte?) Jes 29 16. 57 11. Ex 3 11. 2 K 8 13. 18 35. Ps 8 5. Hi 3 12. 6 11. 7 12. 17. 10 5. 6. 15 12—14. 16 3. 21 15. 38 20. M. d. *pt.* Ez 24 19. — **5.** als *Zeitpartikel*: *als, da, wann, wenn* (das alte: *so*, vgl. Ges. § 164, 2); m. Nominalsatz Nu 33 51. Ri 15 3. Hos 11 1, m. *pf.* v. d. Vergangenheit Ps 32 3, vgl. m. präsentischem Nachsatze Ez 3 19. Pr 11 15. Hi 7 13, m. *impf.* v. d. Ggw. od. Zukft. Gn 4 12. Lv 21 9 u. ö. Sehr oft וַיְהִי כִּי [es begab sich,] als — Gn 6 1. וְהָיָה כִּי [es wird geschehen,] wenn Gn 12 12. 46 34. Ex 1 10. Ein adversatives *während doch* liegt vor Ex 13 17. Ö. geht es in konditionale Bed. über (vgl. Ges. § 159 aa; Brockelm., VGr 2 640), so m. *impf.*: *wenn dir der Weg zu weit ist, ... so verkaufe es um Geld* usw. Dt 14 24f. 1 S 20 12. 13, *was ist sein Name, und seines Sohnes Name,* כִּי תֵדָע *wenn du es weißt* Pr 30 4; m. *pf.* Nu 5 20. Hi 7 13. Oft wird dann כִּי v. d. konditionalen אִם konsequent unterschieden (wie ar. إِذَا sich v. إِنْ unterscheidet), zB. *so* (כִּי) *du einen hebräischen Knecht kaufst, soll er sechs Jahre dienen, im siebenten freigelassen werden; wenn* (אִם) *er allein kam, soll er allein gehn . . . wenn* (אִם) *er ein Weib hat, soll ein Weib mit ihm gehn; wenn* (אִם) *sein Herr ihm ein Weib gibt . . . . . u. wenn* (וְאִם) *der Knecht sagt . . . .* usw. Ex 21 2—5. Hier stehn überall die rein bedingenden Nebenbestimmungen m. אִם, wogegen der Gesetzfall selbst m. כִּי eingeführt ist (dag. im Hammurabi-Gesetze in beiden Fällen *šumma*). So durch das ganze Kapitel, s. כִּי 7 (אִם 8. 9. 10. 11). כִּי 14. 18 (אִם 19). 20 (אִם 21). 22 (אִם 23). 26 (vgl. 27). 28. (29. 30. 32). 33. 35. 37. Ebenso Gn 24 41. Dag. stehn sich אִם u. כִּי gleich Nu 5 19. 20; vgl. auch Hi 38 5 m. 4. 18. In *konzessivem* S.:

selbst wenn, obschon, steht כִּי גַם Koh 4 14, od. גַּם כִּי (vgl. zu גַּם *no.* 3°), aber auch כִּי allein Jes 54 10. Hos 13 15. Ps 21 12. 37 24. Pr 6 35 (n. Haupt, JAOS 25 72 auch Koh 12 3).

כִּי אִם (Ps 1 2, כִּי־אִם Gn 15 4. Nu 35 33. Neh 2 2, sonst m. *Makk.* n. אִם, Ru 3 18 (כִּי־אִם) — man unterscheide: *A*) d. Fälle, wo d. beiden Partikeln sich auf verschiedene Sätze beziehen, u. jede ihren besonderen Begriff beibehält, z. B.: *daß, wenn* 1 S 20 9, *daß, da* Gn 47 18; *denn, wenn* Ex 8 17. Jos 23 12. Koh 11 8; *sondern, wenn* Thr 3 32; *ja, wenn* Ex 22 22 (vgl. Baentsch z. St.). Pr 2 3; auch *wahrlich* (s. כִּי I *no.* 1) *nicht* (s. אִם A 1) 1 S 25 34. 2 S 3 35. — *B*) wo sie sich (in Folge einer Ellipse, Brockelm., VGr 2 659) auf Einen Satz beziehen, u. Einen Begriff bilden, bes. nach einer Negation: *a) nur so, wenn; außer wenn*, zB.: *ich entlasse dich nicht, als wenn* (כִּי אִם) *du mich gesegnet hast* Gn 32 27. Lv 22 6. 2 S 5 6. Jes 55 10f. Ru 3 18. Dann auch, wenn kein V., sondern ein Nomen folgt: (nichts) *als* Gn 28 17; *er versagt mir nichts, als* (כִּי אִם) *dich, weil du sein Weib bist* Gn 39 9. Esth 2 15. 2 Ch 21 17. D. vorhergehende Neg. kann auch in eine Frage eingekleidet sein: *wer ist blind, wenn nicht* (כִּי אִם) *mein Knecht?* Jes 42 19 für: niemand ist blind, wenn nicht mein Knecht. So viell. auch Mi 6 8. — *b*) *sondern, vielmehr* (vgl. כִּי I *no.* 1; in d. Chron. nur כִּי, Kropat 31): *nicht Jakob, sondern* (כִּי אִם) *Israel soll dein Name sein* Gn 32 29. Dt 12 14. 1 S 8 19. 1 K 18 18. 2 K 23 23. Jes 65 18. Jer 7 23. 16 15. 39 12 *Kt.* (*Kr.* ohne אִם). Ps 1 2. 4 u. ö. Wie bei כִּי (s. d. *no.* 1) kann auch hier d. Hauptsatz unausgedrückt bleiben, כִּי אִם bed. dann entweder: *nur*, zB. vor einem Wunsche (m. *pf.*) Gn 40 14, vor einem *inf.* Mi 6 8, mit Hervorhebung eines einzelnen Wortes, *nur aus Rücksicht auf ihn* Hi 42 8. *nur Ammon* 1 S 13 33 (*Kr.* ohne אִם) — od., m. Negierung anderer Möglichkeiten, *wahrlich, durchaus*, so häuf. in Schwursätzen Ri 15 7. 1 S 26 10 (*Kr.* ohne אִם). 21 6 (wo man auch לֹא f. לוֹ l. könnte) 2 S 15 21 (*Kr.* ohne אִם). 1 K 20 6. 2 K 5 20. Jer 51 14 (Giesebr., Duhm: כִּי אֲמַלֵּא אֹתָךְ). Im S. v. *doch, gleichwohl* Nu 24 22. Hierher gehört viell. auch Thr 5 22 als Ausruf d. Verzweiflung (s. Kön. 3, § 391q; dag. Budde u. a.: *es sei denn daß*). Zu Pr 23 18 vgl. SBOT.

כִּי־עַל־כֵּן s. כִּי I *no.* 2.

II. כִּי (v. כוה f. *kewî*, s. Olsh. § 152 b) — Brandmal, *stigma* Jes 3 24; vgl. Stade, ZAW 26 133.†

כיד ar. كيد 1) Funken hervorbringen, v. Feuerzeuge, dazu כִּידוֹד u. כַּדְכֹּד; 2) z. Ggst. seines Strebens u. seiner Pläne machen, bes. im übeln S.: intriguieren, betrügen, كَيْد Betrug, Krieg, dazu כִּיד (s. d.). Vgl. noch z. כִּידוֹן I u. כִּידֹן.

כִּיד* m. *suff.* כִּידוֹ — Verderben, Unfall Hi 20 20 (Dillm., Budde, Duhm: אֵידוֹ od. פִּידוֹ; G. Hoffm.: כַּדּוֹ, was die eigne Hand erwirkt).†

כִּידוֹד* (v. כיד, Barth § 142), *pl. cstr.* כִּידוֹדֵי, *m.* — Hi 41 11 Funken (vgl. כַּדְכֹּד).†

I. כִּידוֹן (auch nh.) *cstr.* gl. — eine Waffe, neben חֲנִית 1 S 17 45. Hi 39 23, כ׳ נְחֹשֶׁת auf dem Rücken getragen 1 S 17 6, neben קֶשֶׁת (in d. Beschreibung der v. Norden her kommenden Feinde) Jer 6 23. 50 42, רַעַשׁ כ׳ Hi 41 21, נטה (יָדוֹ) בְּכ׳ אֶל d. K. ausstrecken Jos 8 18. 26 (vgl. הניף על Sir 42 2). D. Bed.: Schild (zB. LXX z. 1 S) paßt nicht; eher eine Art Spieß, etwa Wurfspieß (zB. LXX z. Jos u. Jer, Tg. z. Jer; vgl. Ges., Thes. 683b; BHwb 1771 f.) od. Streitkolbe (Hoffm., Hiob 88, vgl. ar. كَدَّ, äth. ከደ stoßen, stampfen).†

II. כִּידוֹן s. כִּידֹן.

כִּידוֹר (viell. verw. m. كدر VII sich auf etw. herabstürzen, syr. ܟܘܕܪܐ Raubvogel, od. m. كدر trübe s., auch äth., Dillm. 874) — viell. Kriegsgetümmel, Angriff Hi 15 24 (vgl. Fl. bei Del., Iob² 195; Dillm. z. St.).†

כִּידֹן — *n. pr. m.* in גֹּרֶן כִּידֹן 1 Ch 13 9. (2 S 6 6 גֹּרֶן נָכוֹן).†

כִּיּוּן — Am 5 26, LXX: Ραιφαν (vgl. Act 7 43), Aq., Sy.: Χιων. D. Massor. meinen viell. ein Appellativum (Statue?; Lag., M. 2 356 leitet χίων davon ab; vgl. Lewy, Fw. 99), falls sie nicht auf שִׁקּוּץ anspielen. Der T. aber meint ohne Zw. d. bab. Planetennamen *kaimânu* (*kaiwânu*; wahrsch. nicht v. כון, sond. v. כום f. קום; vgl. Haupt, AJSL 26 17. 25, aber auch Holma, NKt 181) Saturn, ar. u. pers. كَيْوان, syr. ܟܐܘܢ; s. Oppert, JA 1871, t. 18 445; Schrader, TSK 1874, 324ff.; Jensen, KdB 111ff.; ZA 5 97; KAT 409f. 622; andererseits Sellin, AtSt 178, der: Gestell, erklärt.†

כִּיּוֹר u. **כִּיֹּר** (v. כור) *cstr.* gl., *pl.* כִּיּוֹרִים 2 Ch 4 6 u. כִּיֹּרֹת, כִּיּוֹרוֹת, *m.* — **1.** Kochtopf 1 S 2 14; כִּיּוֹר אֵשׁ Feuerpfanne Sach 12 6. — **2.** Becken z. Waschen Ex 30 18. 28. 31 9. 35 16. 38 8. 39 39. 40 7. 11. 30. Lv 8 11. 1 K 7 30. 38. 43. (40 l. הַסִּירוֹת). 2 K 16 17. 2 Ch 4 6. 14. — **3.** Bühne od. Fußgestell, worauf sich Salomo bei der Tempeleinweihung stellte 2 Ch 6 13.†

כִּילַי (viell. v. einem כיל = נכל; doch s. Barth § 231[g]) — Jes 32 5 u. (wegen der Paronomasie) כֵּלַי 7, gew.: Betrüger, Arglistiger; vgl. Duhm.†

כֵּילַפּוֹת (nh. כֵּילוּף; aram. ܩܘܠܒܐ, כּוּלְבָּא; ass. *pl.* *kalappâti* u. *kalabâti*, kopt. *kelebin* u. gr. πέλεκυς, Mü.; vgl. KAT 650; Fr. 74; Nöld., MG 120; Kön. 2 179) *pl.* — Axt, neben כַּשִּׁיל Ps 74 6.†

כִּימָה (auch nh., aram. כִּימְתָא, ܟܝܡܐ) — Am 5 8. Hi 9 9. 38 31 Name eines Sternes od. Sternbildes. D. meisten Alten (s. auch P. Sm. 1723): die *Plejaden*, die in Tigre u. versch. hamitischen Sprachen noch *kêmâ* heißen, Littm., RAW 11 299; Nöld., NBsS 45; vgl. Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 57 f.; n. Stern (in Geigers Jüd. Zeitschr. 3 258 f.) u. Hoffm. (ZAW 3 107): *Sirius*; n. ZA 1 264: der *Skorpion*.†

כִּיס (nh., aram. כִּיסָא, ܟܝܣܐ, safait. כס, Littm., GGA 1908 145, ar. كِيس, äth. ኪስ, ass. *kîsu* u. *kîšu*, vgl. KAT 649 u. Landb., Dat. 741 ff.; davon gr. κίσις), *m.* — Beutel, f. d. Geld Jes 46 6; f. d. Gewichtssteine Dt 25 13. Mi 6 11; daher אַבְנֵי כִיס Pr 16 11 (ass. *aban kîsi*, vgl. zu אֶבֶן). — F. כיס Pr 23 31 l. m. d. Mass. כּוֹס, viell. auch 1 14 (Frankenb.).†

כִּיר* (v. כור; nh. כִּירָה; ass. *kîru*; vgl. ar. كير *coin du café où se trouvent le foyer et les objets nécessaires pour faire le café*, Huber, Journal 121 ff. 131; Euting, Tagebuch 1 84; südarab.: Ofen in d. Schmiede; vgl. Schulth., ZA 25 294 f.) *du.* כִּירַיִם, *m.* — Lv 11 35 kleiner Herd, LXX: χυτρόποδες.†

כִּיּוֹר s. כִּיֹּר.

כִּישׁוֹר (St. § 216; Barth § 45; n. Boissier, PSBA 1913 159 f. sumerisch) — Pr 31 19; n. Parchon, Luth. gew.: Spinnrocken; n. Ḳi., Abulwalid: Wirtel, eine an das untere Ende der Spindel befestigte Scheibe, die die Spindel in rotierender Bewegung erhält; Frankenb. l. כּוּשׁ (syr. ܟܘܫܐ) Spindel, s. aber Nöld., ZDMG 54 162. (Syr. ܟܘܫܪܐ „Fleiß", der [aus d. Syr. geflossene] Tg. כּוּשְׁרָא [später כּוּנשׁרא, vgl. Strack z. St.]).†

כָּכָה (aus dem demonstr. *kâ* entstanden, s. z. כֹּה u. Brockelm., VGr 1 142; vgl. Sir 13 17 u. nh. כָּךְ, ass. *kîkî*, Amarna auch *kîkâ*, nordafrik. هكاك „so"; davon אֵיכָכָה) — *so*, wie כֹּה, auf d. folg. hinweisend Ex 12 11. 1 K 1 48, m. folg. כַּאֲשֶׁר Jer 19 11; auf Bekanntes od. Gesagtes hinweisend Ex 29 35. Nu 8 26. 11 15. 15 11—13. Dt 25 9. 29 23. Jos 10 25. 1 S 2 14. 19 17. 1 K 1 6. 9 8. Jer 13 9. 22 8. 28 11. 51 64. Ez 4 13. 31 18 (v. Corn. gestr.). Hos 10 15. Hi 1 5. Ct 5 9. Esth 6 9. 11. Neh 5 13, n. כַּאֲשֶׁר Koh 11 5; כָּכָה דַל *so elend* 2 S 13 4; *d. Volk* שֶׁכָּכָה לּוֹ *dem es so geht* Ps 144 5; ellipt.: so u. so 2 S 17 21, doppelt gesetzt 2 Ch 18 19; עַל כָּכָה in dieser Beziehung Esth 9 26.†

כִּכָּר (f. כִּרְכַּר, Barth § 138, 1; v. כרר I, vgl. כרך; Amarna 41 42 *gaggaru* wohl: Scheibe, ph. ככר *pl.* ככרם [Lidz. 295], aram. כַּכְּרָא, ܟܟܪܐ [b.-a. *pl.* כַּכְּרִין, äg.-aram. כנכר, *pl.* כנכרין APO 1 28. 2 26. 8 17] Talent, sab. כרכר Zentner, Glaser, MVaG 1897, 378. Praet., ZDMG 53 14; spätäg. *krkr*, kopt. *ǧinǧor*; Jos., Arch. 3, 6 7, κίγχαρες, vgl. Hill, Classical Rev. 19 256) *cstr.* כִּכַּר, *pl.* כִּכָּרִים, *cstr.* כִּכְּרֵי (or. כִּכ' Kahle 73), *f. cstr.* כִּכְּרוֹת, *du. i. p.* כִּכָּרָיִם, m. folg. כֶּסֶף: כִּכְּרַיִם 1 K 16 24. 2 K 5 23 (Ges. § 88[b]) — **1.** *f.* (Gn 13 10, n. Sam. dag. *m.*) Umkreis, umliegende Gegend (wie syr. ܦܢܝܬܐ) Neh 12 28. כִּכַּר הַיַּרְדֵּן Umkreis des Jordans Gn 13 10. 11. 1 K 7 46. 2 Ch 4 17 (ἡ περίχωρος τοῦ Ἰορδάνου Matth 3 5), auch schlechtweg הַכִּכָּר Gn 13 12. 19 17. 25. 28 f. Dt 34 3. Neh 3 22, דֶּרֶךְ הַכִּ' der Weg n. d. Jordanaue 2 S 18 23; vgl. GAP 112. — **2.** m. d. *pl.* כִּכְּרוֹת*, *f.* (vgl. ZAW 16 99 u. d. Komm. zu 1 S 10 3; z. Nh. ZAW 25 332) in d. Vb. כִּכַּר לֶחֶם runder Brotlaib Ex 29 23. 1 S 2 36. Jer 37 21. Pr 6 26. 1 Ch 16 3, *pl.* Ri 8 5. 1 S 10 3 (s. oben). — **3.** כִּכַּר עֹפֶרֶת runder Bleideckel Sach 5 7. — **4.** m. d. *pl.* כִּכָּרִים u. *du.* כִּכָּרַיִם (s. oben) *f.* als Gewicht: Talent כִּכַּר זָהָב ein Talent Goldes Ex 25 39. 37 24. 2 S 12 30. 1 K 9 14. 10 10. 14. 2 K 18 14. 23 33. 1 Ch 20 2. 2 Ch 8 18. 9 9. 36 3, כִּכַּר כֶּסֶף ein Talent Silbers 1 K 20 39. 2 K 5 22. 15 19. 18 14. 23 33. Esth 3 9. 1 Ch 19 6. 29 4. 2 Ch 25 6. 27 5. 36 3; *pl.* 2 K 5 5. 1 Ch 29 4. 2 Ch 9 13; *du.* 1 K 16 24. 2 K 5 23; s. noch Ex 38 24 f. 27. 29. 1 K 9 28. Esr 8 26. 1 Ch 22 14. 29 7. 2 Ch 25 9. 3 8. Nach Ex 38 25 f., vgl. Ex 45 12 LXX. 2 Ch 9 16, betrug es 3000 Sekel (60 Minen). S. weiter Benz., Arch. 194 ff.; Now. 1 206 ff.; KAT 340 f.; BHWb[2] 524; Lehmann, Das altbabylonische Maß- u. Gewichtssystem, Leiden 1893, ZDMG 66 607 ff.; Weißbach, ZDMG 61 379 ff. 948 f. 65 625 ff.; Meyer, GdA 1 § 424; Johns, Assyrian Deeds 2 184 ff.†

כֵּל* s. zu כֵּלַי.

כֹּל (gms. [ass. *f. kullatu*]; v. כלל I), כּוֹל Jer 33 8 *Kt.*†, m. *Makk.* כָּל־ ,כֹּל־ Ps 138 2† (s. Baer z. St.), ohne *Makk.* כָּל (*kol*) Pr 19 7 (s. Del. z. St.) u. Ps 35 10; m. *suff.* כֻּלּוֹ ,כֻּלָּה ,כֻּלָּהּ ,כֻּלָּא Ez 36 5† (a. LA.: כֻּלָּה), *i. p.* כֻּלָּךְ Mi 2 12, *f.* כֻּלֵּךְ Jes

22 1. Ct 4 7, כֻּלֵּךְ Jes 14 29. 31, כּוּלָם Jer 31 34, כֻּלָּם, כֻּלָּהֶם 2 S 23 6 (Ges. § 91 f., St. § 107^{b}), *i. p.* כֻּלָּנָה Gn 42 36. Pr 31 29, כֻּלְּהֶנָה 1 K 7 37 (Ges. § 91^{f}) כֻּלְּכֶם, כֻּלָּנוּ, *m.* — das Ganze, die Gesamtheit: **1.** wenn es sich auf eine Einheit bezieht: *ganz, totus,* ὅλος. Das im *gen.* folgende Subst. ist dann i. d. Regel determiniert, zB. כָּל־הָאָרֶץ die ganze Erde Gn 9 19. 11 1, כָּל־הָעָם das ganze Volk 19 4, כָּל־הַיּוֹם den ganzen Tag Jes 28 24, כָּל־הָאַיִל der ganze Widder Ex 29 18, כָּל־כִּכַּר הַיַּרְדֵּן die ganze Jordanaue Gn 13 10, כָּל־עַמִּי mein ganzes Volk Gn 41 40, כָּל־יִשְׂרָאֵל ganz Israel 1 Ch 11 1. D. Zshg. nach auch: das Übrige, zB. Ex 14 7. Lv 11 23. M. *suff.* כֻּלֵּךְ, כֻּלָּךְ du ganz Jes 22 1. Mi 2 12, כֻּלָּהּ Gn 13 10 usw. Bisweilen wird כל m. einem rückweisenden *suff.* hinter das W. gestellt (wie im Syr. u. Ar.; wohl auch ארעא כלה APA, G 20), יִשְׂרָאֵל־כֻּלֹּה ganz Israel 2 S 2 9, מִצְרַיִם כֻּלָּהּ ganz Ägypten Ez 29 2, הָעָם כֻּלּוֹ Jes 9 8. Jer 13 9 u. ö.; sowohl vor als hinter d. W.: כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל כֻּלֹּה Ez 11 15. Sehr selten ist d. auf כל folg. W. in diesem Falle indeterminiert, zB. בְּכָל־פֶּה m. ganzem Maule Jes 9 11, בְּכָל־לֵב 2 K 23 3 (s. dag. Dt 4 29). Ez 36 5. Üb. כָּל־עֻמַּת שֶׁ׳ Koh 5 15 vgl. z. עֻמָּה. Einen Einschub v. einem W. zw. כל u. seinem Gen. nehmen Kön. 3 § 277^{l}. 339^{r} u. a. an in כָּל־עוֹד נִשְׁמָתִי Hi 27 3, כָּל־עוֹד נַפְשִׁי 2 S 1 9, während Ges. § 128^{e} einen adverb. Gebrauch v. כל annimmt; wahrsch. ist aber כָּל־עוֹד s. v. a. immer noch. Hos 14 3 ist viell. כל z. l. — **2.** wo es sich auf eine Vielheit bezieht: *alle, alles*; *a*) *abs.*, meist m. d. Art. הַכֹּל alle (eig. die Gesamtheit; Klmw 6 כל ohne Artikel), alle Menschen Gn 16 12: יָדוֹ בַכֹּל *seine Hand gegen alle.* Ps 14 3. Hi 24 24. Koh 9 2. 3. 10 3 [über 2 S 17 3 s. zu כָּלָה], *neutr.* alles, alle Dinge Ps 49 18. Koh 1 2. 14. 6 6. 7 15. 9 1. 10 19. 11 5. 12 8. Dn 11 2, d. Universum Jer 10 16. Ps 103 19 (145 9?; vgl. Sir 36 1 אלהי הכל); in relat. S.: חָזוּת הַכֹּל die Weissagung v. all diesen Dingen Jes 29 11. Dicht. auch ohne Art. f. alle Gn 16 12. Jes 30 5. Jer 44 12; alles Hi 13 1. 42 2, vgl. 2 Ch 32 22 (Perles: חִילוֹ), d. Universum Jes 44 24. Ps 8 7. (Sir 45 23). Bei Zusammenzählungen: insgesamt Jos 21 26. 39. *b*) m. folg. *subst.* im *pl.* m. Determination: כָּל־הַגּוֹיִם alle Völker Jes 2 2. 25 7. כָּל־הַיָּמִים alle Tage (s. יוֹם), כָּל־בְּנֵי לֵוִי alle Söhne Levis Ex 32 26, כָּל־נִפְלְאוֹתֶיךָ alle deine Wunder Ps 9 2. In der Poesie kann der Art. fehlen, zB. כָּל־שֻׁלְחָנוֹת Jes 28 8. M. *suff.* כֻּלָּנוּ wir alle, כֻּלְּכֶם ihr alle, כֻּלָּם sie alle, eig. unsere, eure, ihre Gesamtheit. Steigernd: (vgl. *no.* 1) כָּל־מַלְכֵי גוֹיִם כֻּלָּם *alle Könige der Völker allzumal* Jes 14 18. M. d. *relat.* כֹּל אֲשֶׁר בָּחָרוּ *alle* (*Töchter der Menschen*), *die sie mochten* Gn 6 2. 7 22. 39 5. *c*) m. koll. zu nehmendem determiniertem *sg.*, כָּל־הָאָדָם alle Menschen Gn 7 21, כָּל־הַחַיָּה alle Tiere 7 14, כָּל־הַבֵּן alle Söhne Ex 1 22, כֻּלּוֹ sie alle Jes 1 23. 9 16. Jer 6 13. Hab 1 9. Ps 29 9 (auch Pr 19 6, wenn dort כֻּלֹּה רֵעַ z. l.). Vgl. auch בְּכָל־ vor einem *inf.* im S. v. *so oft* Gn 30 41. Dt 4 7. 1 K 8 52. — **3.** m. *sing. gen.* ohne Art.: jeder, jede, jedes, כָּל־עַם jedes Volk Esth 3 8, כָּל־פֶּה jeder Mund Jes 9 16, כָּל־בַּיִת jedes Haus Jes 24 10, בְּכָל־שָׁנָה in jedem Jahre Esth 9 21. M. einem folg. Relativsatze (ohne אֲשֶׁר) Esr 1 5. 2 Ch 30 19 u. ö. Z. Gn 20 13. Ex 20 24, wo d. *gen.* d. Art. hat, s. Ges. § 127^{e}. — **4.** im S. v.: lauter, eitel, m. einem indeterminierten W. Ps 39 6. 45 14. Hi 20 26. — **5.** irgend einer, etwas, כָּל־דָּבָר irgend eine Sache Ru 4 7. M. d. Neg.: gar kein, gar nichts (s. Ges. § $152^{b.\,p}$) Gn 3 1. Ex 10 15. 12 16. 20 4. Pr 12 21. 30 30. 2 Ch 32 15, m. אַיִן 2 S 12 3. Hab 2 19. Pr 13 7. Koh 1 9, אַל Ri 13 4. Dah. לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל *im Tode nimmt er nichts von dem allen mit* Ps 49 18. וְלֹא־טָעַם כָּל־הָעָם לָחֶם *das ganze Volk kostet keine Speise* 1 S 14 24. Dag. part. וְכֻלּוֹ לֹא תִרְאֶה *sein Ganzes* (ihn ganz) *wirst du nicht sehen* Nu 23 13. — **6.** allerhand, allerlei Gn 24 10. כָּל־עֵץ *Bäume irgendwelcher Art* Lv 19 23. Neh 13 16. 1 Ch 29 2. — **7.** i. S. eines Bedingungssatzes: jedesmal wann jemand Gn 4 15. 1 S 2 13. 2 Ch 13 10 (Ges. § 116^{w}). — Ü. Zahl u. Geschlecht des Präd. n. כל m. einem *gen.* s. Ges. § 146^{c}.

כלא äg. aram. כלא APA, A 6. 7. 9. 10. 13, j.-a. כלא, syr. ܟܠܐ, äth. ከልአ zurückhalten, hindern, ar. كلأ zurückhalten, beschützen, ass. *kalû* abschließen, zurückhalten, verweigern. Urspr. wohl abschließen, vgl. כלה I. „Ob kopt. *kelle* (ält. *kr*'), Schloß, hierher gehört, ist unsicher" Mü.

Kal pf. כָּלָאתִי, כָּלְאָה (Ges. § 75^{oo}), כָּלְאוּ, כָּלוּ 1 S 6 10 (vgl. Baer z. St. u. Ges. § 75^{qq}), m. *suff.* כְּלָאוֹ, כְּלָתְנִי (Ges. a. a. O.); *impf.* יִכְלֶה Gn 23 6 (Ges. a. a. O.), תִּכְלָא, *i. p.* תִּכְלָאִי; *imp.* m. *suff.* כְּלָאֵם; *pt. pass.* כָּלוּא, כָּלֻא Ps 88 9 — **1.** zurückhalten, hemmen, verhindern, m. d. *acc.* Nu 11 28. Jes 43 6. Hgg 1 10^{b}. Ps 40 10. Koh 8 8. M. *part.* (od. *privat.*) מִן Hgg 1 10^{a} (aber

מ ist m. Wellh. z. str.). M. מִן der Handlung 1 S 25 33. Ps 119 101. M. מִן d. P.: etw. vor jem. zurückhalten, es ihm versagen Gn 23 6. Ps 40 12. — **2.** einschließen Jer 32 2. 3. Ps 88 9.†

Niph. impf. וַיִּכָּלֵא — zurückgehalten, gehemmt w. Gn 8 2. Ez 31 15, m. מִן *c. inf.* aufhören Ex 36 6.†

Pi. s. zu כלה I *Pi.*

Derivate: כֶּלֶא, כְּלוּא, כְּלִיא, מִכְלָה II, מִכְלָאוֹת.

כֶּלֶא (v. כלא, vgl. כְּלִיא) m. *suff.* כִּלְאוֹ, *pl.* כְּלָאִים — Gefängnis 2 K 25 29. Jer 52 33, gew. בֵּית כֶּלֶא, בֵּית הַכֶּלֶא (ass. *kîlu* u. *bît kîli*) 1 K 22 27. 2 K 17 4. 25 27. Jes 42 7. Jer 37 15. 18. 2 Ch 18 26. *Pl.* בָּתֵּי כְלָאִים Jes 42 22 (n. Ges. § 124q, vgl. z. גִּבּוֹר).†

כִּלְאָב — *n. pr.* Sohn Davids 2 S 3 3 (vgl. Budde u. Marquart, Fundamente 25; Winckler, GI 2 223; KAT 224 f.).†

כִּלְאַיִם (ar. *du.* كِلان* [f. *kil'âni*] beide, äth. ክልኤ zwei, auch: zweierlei; ass. *kilallân*, *f. kilattân* beide, *kilâte* beide Hände [s. Holma, NKt 121], vgl. Barth, ZDMG 41 605; Brockelm., VGr 1 334; Nöld., NBsS 165; Haupt, AJSL 22 257), *i. p.* כִּלְאָיִם, *du.* — zweierlei Lv 19 19. Dt 22 9.†

I. כלב vgl. zu כֶּלֶב u. *n. pr.* כָּלֵב.

II. כלב davon כְּלוּב.

כָּלֵב (v. כלב I; vgl. bab. *n. pr. Kalbâ*, südar. *n. pr.* כלב, כלבם, כליב u. Nöld., ZDMG 40 164, BsS 79 f.; Gray, HPN 91; Hommel, Grundr. 91 Anm. 2) — *n. pr.* **1.** Sohn des Jephunne (vgl. zu קְנַז), Nu 13 6. 30. 14 6. 24. 30. 38. 26 65. 32 12. 34 19. Dt 1 16. Jos 14 6. 13. 14. 15 13. 14. 16—18. 21 12. Ri 1 12—15. 20. 3 9. 1 Ch 4 15. 6 41. (Sir 46 6). נֶגֶב כָּלֵב 1 S 30 14. *Patr.* כָּלִבִּי 1 S 25 3 *Kr.* — **2.** 1 Ch 2 18 f. 24 (l. בָּא כָלֵב). 42. 46. 48—50, wofür כְּלוּבַי 9, s. auch כְּלוּב II (u. Praet., ZDMG 57 534). Vgl. Moore, Judges 30 f.; Meyer, EdJ 115 ff., IN 400 ff.; Kittel, Gesch. Isr. 1 575 f.†

כֶּלֶב (v. כלב I, vgl. ar. كلب fassen, packen; ph. כלב s. unt., Klmw 10 *pl.* כלבם, aram. ܟܠܒܐ, כַּלְבָּא, ar. كَلْب, äth. ከልብ, ass. *kalbu*) *i. p.* כָּלֶב, *pl.* כְּלָבִים, כַּלְבֵי, m. *suff.* כְּלָבֶיךָ, *m.* — Hund 1 S 17 43. Pr 26 11. 17. Koh 9 4. (Sir 11 18), Schäferhund Hi 30 1, vgl. Jes 56 10 f.; meistens der herrenlose Hund, als wild u. bissig Ps 22 17. 21. 59 7. 15, d. Äser verzehrend 1 K 14 11. 16 4. 21 4. 23. 2 K 9 10. 36. Jer 15 3, m. d. Zunge leckend Ri 7 5. 1 K 21 19. 22 38. Ps 68 24, denen man unreines Fleisch vorwirft Ex 22 30. RA: kein Hund soll gegen sie d. Zunge spitzen Ex 11 7. Ob Jes 66 3 ein eig. Hundeopfer voraussetzt (Rob. Sm., Sem. 1 273), ist zweifelhaft. Als unreines, verächtliches Tier ist er dem Hebräer Scheltwort (wie im heutigen muhamm. Orient gegen Christen) 2 K 8 13, bes. toter Hund 1 S 24 13. 2 S 9 8. 16 9, u. Hundskopf 2 S 3 8 (anders Niebuhr, Stud. u. Bemerk. 81; Winckler, GI 1 25, MVaG 11 37 ff.; vgl. Budde z. St.; Meyer, IN 408 f.; D. H. Müller, Semitica 1 6 u. z. ראשׁ I *no.* 4), Bes. Schimpfname der männlichen Hure, *scortum virile* (κύνες Apok 22 15) Dt 23 19 (מְחִיר כֶּלֶב), sonst קָדֵשׁ. So wird auch das ph. כלב v. mehreren erklärt, vgl. Pietschm., Ph. 223; Rob. Sm., Sem. 1 274, während Hal., MdC 192 f., Hoffm., Ph. I. 17; Ohnefalsch-Richter, Kypros 1 158, an eigentliche Hunde denken. Anders Hommel, AiÜ 114.†

כָּלִבִּי s. כָּלֵב *no.* 1.

I. כלה pu. vollendet s., Lidz. 296, nh., j.-a. כלא, ass. *kalû* aufhören, *kâlu* Gesamtheit; verw. כלא u. כלל I, vgl. Barth, ES 70.

Kal pf. כָּלָה, כָּלְתָה, *i. p.* כָּלָתָה, כָּלוּ, כָּלוּ, כְּלִיתֶם Ps 37 20 (Ges. § 20°. 75m; Kön. 1 525), כְּלִיתֶם; *impf.* יִכְלֶה, verk. יָכַל Hi 33 21, aber וַתֵּכֶל (Ges. § 75p) Ex 39 32, *f.* תִּכְלֶה 1 K 17 14 (Ges. § 75rr), *pl.* תִּכְלֶינָה, תִּכְלֶינָה, יִכְלְיוּן Hi 17 5; *inf. cstr.* כְּלוֹת, m. *suff.* כַּלֹּתוֹ, כַּלּוֹתָם; sonst vgl. כלא. — **1.** vollendet, fertig sein, v. einer Arbeit Ex 39 32. 1 K 6 38. 1 Ch 28 20. 2 Ch 8 16. 29 28. 34; v. einer Weissagung, sich vollziehen Dn 12 7. Esr 1 1. 2 Ch 36 22; v. einem Entschlusse. fest stehn, unvermeidlich s., m. מֵעִם 1 S 20 7. 9. 33 (l. כָּלְתָה), m. עַל (אֶל) 1 S 25 17. Esth 7 7. — **2.** zu Ende, vorüber s., v. d. Zorne, sich erschöpfen Jes 10 25. Ez 5 13. Dn 11 36, v. Gottes Liebe Thr 3 22, v. d. Herrlichkeit Jes 21 16, d. Unglücke Jes 16 4, v. d. Zeit Gn 41 53. Jes 24 13. 32 10. Jer 8 20. Ru 2 23; v. konkreten Ggst. 1 K 17 14. 16. Jes 15 6. Hi 7 9, m. מִן Gn 21 15; v. Personen, aufgerieben w. Jes 1 28. 29 20. 31 3. Jer 16 4. 44 27. Ez 5 12. 13 14. Ps 37 20. 71 13 (besser: יִכָּלְמוּ). Hi 4 9. — **3.** hinschwinden, schmachten Ps 39 11. 90 7, v. Körper Ps 73 26. Pr 5 11. Hi 33 21, d. Augen Jer 14 6. Ps 69 4. 119 82. 123. Hi 11 20. 17 5. Thr 2 11, d. Nieren Hi 19 27, d. Geiste Ps 143 7, d. Kraft Ps 71 9, v. d. Seele, m. לְ, nach Ps 89 3. 119 81, vgl. m. אֶל v. d. Augen Thr 4 17; v. d. Tagen eines Unglücklichen Jer

20 18. Ps 31 11. 102 4. Hi 7 6. Unklar Pr 22 8, vgl. Frankenb. Hierher gehört Pr 30 1, wenn וָאֵכֶל z. l. Üb. 2 S 13 39 s. zu *Pi.* — Zu d. unklaren St. Mal 3 6, vgl. Now. u. Marti; Budde, ZAW 26 26, l.: כְּלִיתֶם מְעֹונוֹת.†

Pi. pf. כִּלָּה u. (Pr 16 30) כִּלָּא (s. Ges. § 75rr), כִּלָּתָה, כִּלִּיתִי u. וְכִלֵּיתִי, וְכִלִּית, כִּלּוּ, כִּלִּיתֶם, כִּלִּינוּ, m. *suff.* כִּלָּתוּ, כִּלִּיתָם, כִּלִּיתִיךָ, כִּלִּיתִים, כִּלּוּנִי, כִּלּוּם; *impf.* יְכַלֶּה, וַיְכַל, וַתְּכַל, וָאֲכַל, m. *suff.* יְכַלֵּהוּ, תְּכַלֶּנָּה, אֲכַלְּךָ Ex 33 3, וַאֲכַלֵּם, וַיְכַלֵּהוּ; *imp.* כַּלֵּה, כַּלּוּ; *inf.* כַּלּוֹת, Dn 9 24 כַּלֵּא (Ges. § 75rr, s. unt.) u. *adv.* כַּלֵּה; m. *suff.* כַּלֹּתוֹ, כַּלּוֹתִי; *pt.* מְכַלֶּה, *pl. f.* מְכַלּוֹת — **1.** vollenden: *a)* m. d. *acc.*, ein Werk, eine Arbeit Gn 2 2 (Ehrl.: וַיִּכָּלֵא מִן). Ex 5 13. 1 K 7 1, m. אֶל־אַמָּה מִלְמַעְלָה Eine Elle hoch Gn 6 16; m. דָּבָר eine Sache zu Ende führen Ru 3 18, *abs.* Neh 3 34; einen Plan fertig haben Pr 16 30; לְכַלֵּא הַפֶּשַׁע *die Sünde zu vollbringen* Dn 9 24 (d. *Kt.* meint viell. כלא hemmen; SBOT: לְכַלּוֹת פֶּשַׁע); eine Zeit vollbringen Ez 4 6. 8. Ps 90 9 (Syr. viell. besser כָּלוּ). Hi 21 13 *Kr.* 36 11 (a. LA: יְבַלּוּ); seinen Zorn erschöpfen, m. חֵמָה Thr 4 11, m. בְּ, an Ez 5 13. 6 12. 13 15, אַף 7 8. — *b)* endigen, fertig w. m. etw., m. לְ *c. inf.* כִּלָּה לְדַבֵּר *er endigte das Gespräch* Gn 18 33. 24 15. 19. 27 30. 43 2. Nu 7 1. Dt 31 24. 32 45. Jos 19 49. Ri 3 18. 2 S 11 19 (Sir 50 14, vgl. 32 8, falls nicht v. כלל); auch: etw. vollständig tun Lv 19 9; m. מִן *c. inf.* Ex 34 33. Lv 16 20. Jos 19 51; ellipt. 1 Ch 27 24, *inf.* הָחֵל וְכַלֵּה *v. Anfang bis z. Ende* 1 S 3 12; עַד־לְכַלֵּה 2 Ch 24 10; m. בְּ m. jem. aufhören Gn 44 12, m. jem. fertig w. Esr 10 17. 2 Ch 20 23. — **2.** m. d. *acc.*, aufhören lassen, einer S. ein Ende machen, dem Murren Nu 17 25 (falls nicht *Kal* z. l.); schwinden, hinschwinden machen, d. Zeit: *er ließ wie Hauch ihre Tage schwinden* Ps 78 33. 90 9; seine Kraft verbrauchen Jes 49 4; d. Augen jem. schmachten lassen Lv 26 16, ihn vergeblich hoffen lassen 1 S 2 33. Hi 31 16. — **3.** m. d. *acc.*, aufreiben, vertilgen, Menschen, ein Land od. Volk Gn 41 30. 2 S 21 5. Jer 14 12. (Sir 10 13); m. בְּחֵמָה Ps 59 14; dag. ist Dn 12 7 wohl m. Bevan z. l.: כִּכְלוֹת יַד נֹפֵץ. Hyperbolisch Jer 5 3. עַד כַּלֵּה 2 K 13 17. 19. Esr 9 14, עַד לְכַלֵּה 2 Ch 31 1 bis zur Vertilgung. עַד־כַּלּוֹתָם bis sie vertilgt sind 1 S 15 18 (str. אֹתָם od. l. כַּלּוֹתְךָ). — **4.** m. d. *acc.*, aufbrauchen, die Pfeile Dt 32 23; Zweige abfressen Jes 27 10. — F. וַתְּכַל דָּוִד 2 S 13 39 ist z. l. וַתֵּכֶל רוּחַ *der Geist des Königs sehnte sich*, vgl. Wellh., Driv. z. St. u. zu *Kal.*

Pu. pf. כֻּלּוּ (Ges. § 52q); *impf.* וַיְכֻלּוּ — vollendet, geendigt s. Gn 2 1. Ps 72 20.†

Derivate: מִכְלוֹת, תִּכְלָה, תַּכְלִית, כִּלָּיוֹן, כָּלָה, כָּלֶה, vgl. *nomm. pr.* כִּלְיוֹן, כְּלוּהַי.

II. כלה davon כְּלִי, s. d.

III. כלה davon כִּלְיָה, s. d.

כָּלֶה* (v. כלה I) *pl. f.* כָּלוֹת — schmachtend (v. Auge) Dt 28 32.†

כָּלָה (v. כלה I) — Vertilgung Jes 28 22. Dn 9 27. 11 16. (Sir 44 17), לְכָלָה zur Vernichtung 2 Ch 12 12. Ez 13 11 (s. Corn.), bes. עָשָׂה כָלָה den Garaus machen Jes 10 23. Jer 4 27. 5 10 (an diesen beiden Stellen verm. Chajes, GSA 22 289, לְ m. einem *suff.* f. לא u. אל). Nah 1 9. Neh 9 31, m. d. Praep. אֵת (n. Ew. § 283d dag. *acc.*) Jer 5 18. 30 11. 46 28. Ez 11 13. 20 17. Zeph 1 18; m. בְּ *an, unter* Jer 30 11. 46 28, u. so wohl auch Nah 1 8 (בְּקָמָיו f. מקומה). — 1 S 20 33 ist wohl כָּלְתָה z. l. Gn 18 21 l.: כֻּלָּם od. כֻּלֹּה. Ex 11 1 ist unklar (Socin verwies vermutungsweise auf d. ar. كلّا [Fl., KS 466] „nein sogar").†

כַּלָּה (aram. כַּלְּתָא, ܟܠܬܐ, ar. كَنَّة, ass. *kallatu* u. *kallâtu*; s. Nöld., ZDMG 40 173; Wellh., GGN 1893. 446; Barth, ES 40, u. üb. die unklare Etym. Del., Pro. 130 f., RÉJ 14 153; Rob. Sm., KM 136; 292; Jensen, WZKM 6 209 ff.; n. Haupt, AJSL 22 257: gebunden, engagiert), m. *suff.* כַּלָּתוֹ, כַּלָּתֶךָ, *pl.* m. *suff.* כַּלֹּתֶיהָ, כַּלּוֹתֵיכֶם, *f.* — **1.** Schwiegertochter Gn 11 31. 38 11. 16. 24. Lv 18 15. 20 12. 1 S 4 19. Ez 22 11. Hos 4 13 f. Mi 7 6. Ru 1 6—8. 22. 2 20. 22. 4 15. 1 Ch 2 4. — **2.** Braut Jes 49 18. 61 10. 62 5. Jer 2 32. 7 34. 16 9. 25 10. 33 11. Jo 2 16. Ct 4 8—12. 5 1. Auch 2 S 17 3 LXX, vgl. Wellh. u. Budde.†

כְּלוּא s. כְּלִיא.

I. כְּלוּב (*kilubi* Vogelnetz, als kanaan. Gl. in Amarna, s. Gl. S. 1439, nh. כְּלוּב Käfig, כְּלִיבָה Korb, syr. ܩܠܘܒܐ [ns. ܩܠܒܐ Krug], vgl. äth. ከረቦ Korb, davon gr. κλωβός, κλουβός, s. weiter Lewy, Fw. 104 f. 129; kopt. *ĝlêb* Maulkorb), *m.* — Korb Am 8 1. 2, Vogelkäfig Jer 5 27.†

II. כְּלוּב — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 11 f. כָּלֵב. — **2.** 27 26.†

כְּלוּבַי s. כָּלֵב *no.* 2.

כְּלוּהַי *Kr.*; *Kt.* כְּלוּהוּ — *n. pr. m.* Esr 10 35.†

כְּלוּלֹת* (v. כַּלָּה), m. *suff.* כְּלוּלֹתָיִךְ, *pl.* — Brautstand Jer 2 2.†

כלח davon:

I. **כֶּלַח** *i. p.* כָּלַח, *m.* — scheint, wie äth. ልህፀ, d. beiden Bedd.: Reife, jugendliche Kraft Hi 30 2 (Budde: לֵחַ Saft, Frische), u.: hohes Alter Hi 5 26 (Herz, ZAW 20 160, n. LXX: כְּאָבִיב לַח; s. aber Beer, Text d. B. Hiob 34) zu verb.†

II. **כֶּלַח** — *n. pr.* einer ass. Stadt, Gn 10 11 f., das südl. v. Nineve gelegene ass. *Kalḫu*, heute *Nimrûd*, s. Del., Pa. 261; KAT 35. 75 f.; BHWb² 253; v. Oppenheim, V. Mittelm. z. Pers. Golf 2 200—204.†

כָּל־חֹזֶה (vgl. Del., Pro. 210) — *n. pr. m.* Neh 3 15. 11 5 (Meyer, EdJ 147. 157).†

כְּלִי (v. כלה II; nh. Gefäß, Gerät, Gewand; ass. *kalûtu* [selten]; Fr. 204 stellt es m. جمال Maß [s. zu כול], Vollers, ZDMG 49 514 m. ʿomân. *kelâu*, Krüge zus.; vgl. auch sab. כל *pl.* אכיל Maß, u. Grimme, OLz 9 261; z. F. Barth, ZDMG 41 604) *i. p.* כֶּלִי, m. *suff.* כֶּלְיְךָ; metapl. *pl.* כֵּלִים (St. § 338), *cstr.* כְּלֵי, m. *suff.* כֵּלַי, כֵּלֶיךָ, כֵּלֵינוּ, כְּלֵיכֶם, כְּלֵיהֶם, *m.* (ZAW 16 88) — Gerät, ö. so allgem., daß es am besten m.: Gegenstand, übers. w.; Geräte eines Zeltes Nu 19 18, eines Hauses Gn 31 37. 1 K 10 21, vgl. Gn 45 20, eines Schiffes Jon 1 5; der Stiftshütte Ex 27 19. 31. Nu 3 8 u. ö., des Tempels 1 K 7 45. 48. 2 K 25 16. Jer 27 16 ff. Neh 10 40. 13 5, vgl. 2 K 23 4; d. z. Altare gehörenden Geräte Ex 38 3. Ez 40 42, d. G. des Leuchters Ex 25 39, des Schaubrottisches Ex 37 16, d. Tempelgeräte aus edlem Metalle 1 K 15 15. 2 K 14 4. Esr 1 10 f. (6 l. בכסף ‹בְּכֹל›), 2 Ch 24 12, sonstige Gegenstände aus edlem Metalle 1 S 6 8. 2 S 8 10. 1 K 10 25. Pr 25 4, vgl. Ex 22 6, כ׳ פָּז Hi 28 17, כ׳ יְקָר Pr 20 15, namentlich Schmucksachen Gn 24 53. Ex 3 22. 35 22. Nu 31 50. Ez 16 19, v. einer Braut Jes 61 10; eherne Geräte Ez 27 13, hölzerne Geräte Lv 11 32. Nu 31 20. 35 18, Gegenstände aus Leder Lv 13 49. Nu 31 20; Geräte, worauf man sitzen kann Lv 15 4. 6. 22; Geräte eines Hirten Sach 11 15, vgl. 1 S 17 22 (s. *no.* 2); כְּלֵי גוֹלָה was man beim Fortwandern mitnimmt Jer 46 19. Ez 12 3 (str. וגלה). 4 (str. כ). Vgl. noch zu חֶמְדָּה u. חֵפֶץ, Bes.: **1.** Gefäß 1 K 17 10. 2 K 4 3 ff. Jes 65 4. Jer 40 10. 48 11. Ez 4 9. Ru 2 9 u. ö., irdenes Gefäß Jer 18 4. 19 11, vollst. כְּלִי חֶרֶשׂ Lv 6 21. 11 33 f. 14 5. 15 12. Nu 5 17. Jer 32 14, כְּלֵי יוֹצֵר 2 S 17 28, aus Gold Esth 1 7; m. näher bestimmendem *gen.* Jes 22 24; offen od. m. Deckel Nu 19 15, z. Aufhängen Jes 22 24. Ez 15 3. — **2.** Sack Gn 42 25. 43 11. Tasche 1 S 9 7, vgl. Dt 23 25; Hirtentasche 1 S 17 40. 49. — **3.** Gepäck eines Lagers 1 S 10 22. 17 22. 25 13. 30 24. Jes 10 28. — **4.** כ׳ בָּקָר v. Pfluggerät 2 S 24 22 (*pl.*), 1 K 19 21 (*sg.*); כְּלֵי רֶכֶב Wagengeräte 1 S 8 12. — **5.** (wie Sir 45 8, im Nh., u. aram. מָאן, (مَعْ) Kleid, כְּלִי גֶבֶר Männeranzug Dt 22 5. — **6.** Werkzeug, Instrument, z. Hauen Jer 22 7, כ׳ בַּרְזֶל Nu 35 16. 1 K 6 7; כ׳ מַפָּץ Zerstörungswerkzeug Ez 9 2, vgl. 1; im allg. Gn 49 5. Jes 32 7. Musikalisches Instrument כְּלִי־נֶבֶל Ps 71 22 (Lag. str. כלי, Duhm נבל), כְּלֵי־שִׁיר Am 6 2 (vgl. Lohmann, ZAW 32 275). 2 Ch 34 12, כְּלֵי עֹז 2 Ch 30 21, vgl. zu עֹז, (כלי מינים Sir 39 15). — **7.** Waffen Gn 27 3. 2 K 7 15. 11 8. Jes 54 16 f., m. מִלְחָמָה (wie ass. *unûtu taḫâzi*) Dt 1 41. Ri 18 11. 16. 2 S 1 27 (vgl. Budde; Matthes, ZAW 23 121: בַּעַל). Jer 21 4. 51 20 (Giesebr. *sg.*). Ez 32 27, m. קְרָב Koh 9 18, כְּלֵי־מָוֶת Ps 7 14; נֹשֵׂא כֵלִים Waffenträger Ri 9 54. 1 S 14 1. 6. 16 21 u. ö., wohl auch Jes 52 11; בֵּית כֵּלִים Zeughaus 2 K 20 13. Jes 39 2, (כלי לחם Sir 12 5, כלי צבא 43 8); vgl. noch 1 S 21 6, wo Budde *membrum virile* (wie zB. مَتَاع Hariri, Maḳ.² 89) z. Wahl stellt. — **8.** Kahn, כְּלֵי־גֹמֶא Jes 18 2, vgl. zu אֳנִי, („das v. Bondi 66 erwähnte *kara(j)*, eine Schiffsart, ist viell. ident., aber כלי kaum davon entl." Mü.).

כִּלַי s. **כֵּילַי**.

כְּלִיא (v. כלא) — Kerker Jer 37 4. 52 31 *Kt.* (*Kr.* כְּלוּא; n. Giesebr. Schreibf. f. כֶּלֶא).†

כִּלְיָה* (aram. כֻּלְיָא, ܟܘܠܝܬܐ, ar. كُلْيَة, äth. ኵልት, ass. *kalîtu*, Holma, NKt 80 f., vgl. Lag., Ü. 88; kopt. *ǧloote*; v. כלה III unbekannter Bed.; n. Haupt, AJSL 22 257: das Eingeschlossene) *pl.* כְּלָיוֹת *cstr.* כִּלְיוֹת, *f.* — **1.** die Nieren Ex 29 13. 22. Lv 3 4 u. ö. Hi 16 13. Thr 3 13. חֵלֶב כִּלְיוֹת אֵילִים Nierenfett der Widder Jes 34 6, vgl. Dt 32 14. — **2.** (wie ass. *kalîtu*, vgl. Holma, a. a. O.) bildl. f. das Innerste, wie לֵב, womit es häuf. verb. w., Jer 11 20: *er prüft Nieren und Herz.* 17 10. 20 12. Ps 7 10. 26 2; Sitz d. Empfindungen Ps 73 21. Pr 23 16. Hi 19 27, der Gedanken u. des Gewissens Jer 12 2. Ps 16 7; vgl. noch Ps 139 13.

כִּלָּיוֹן (v. כלה I, Barth § 197ᶜ; Lag., Ü. 200) *cstr.* כִּלְיוֹן, *m.* — 1. Vertilgung Jes 10 22. — **2.** d. Schmachten, m. עֵינַיִם Dt 28 65.†

כִּלְיוֹן *n. pr. m.* Ru 1 2. 5. 4 9.†

כָּלִיל (v. כלל I, vgl. Lag., Ü. 88), *cstr.* כְּלִיל, *f.*

cstr. כְּלִילַת — **1.** vollkommen, v. d. Schönheit Ez 16 14, כְּלִילַת יֹפִי *v. vollkommener Schönheit* Ez 27 3. 28 12. Thr 2 15. — **2.** als *subst.* das Ganze, כְּלִיל־הָעִיר *die ganze Stadt* Ri 20 40; כְּלִיל תְּכֵלֶת *ein Ganzes violetten Purpurs*, ganz purpurviolett; Ex 28 31. 39 22. Nu 4 6. (כליל תפארת Sir 45 8). *Adv.* ganz und gar Jes 2 18 (s. Marti); bes., wenn v. Opfern d. Rede, die כָּלִיל ganz, geopfert w., so v. einen Brandopfer 1 S 7 9, v. d. Priesterminḥa Lv 6 15 f. (Sir 45 14), vgl. v. Banne Dt 13 17. Dadurch bekommt כָּלִיל d. Bed.: Ganzopfer Dt 33 10, neben עוֹלָה Ps 51 21; („so auch spätäg. *gll*; kopt. *ğlil*", Mü.; vgl. auch d. pun. כלל, Lidz. 296 u. Benz., Arch. 367, aber andererseits Lagrange, Études sur les Rel. Sém.² 472).†

כלכל s. כול.

כַּלְכֹּל — *n. pr.* berühmter Weiser, Sohn Maḥols 1 K 5 11, als Nachkomme Judas 1 Ch 2 6.†

I. **כלל** umbiegen, zusammenschließen, vollenden; gms. in כֹּל (s. d.), ar. wahrsch. in كلّ zu Ende s., aufhören, matt s. (vgl. כלה I), s. weiter Fr. 62; WZKM 1 24; nh., j.-a. u. syr. in versch. Bedeutungsnuancen (s. Levy, TWb 1 365, NhWb 2 237 f.; P. Sm. 1730 f.); sab. כלל, הכל vollenden (מכללת bautechn. Ausdruck, Teil eines Tempels); ass. *šuklulu* vollenden, vgl. z. b. a. כלל. Verw. כלא, כלה I.

Kal pf. כָּלְלוּ — vollenden, m. d. *acc.*, d. Schönheit jem. Ez 27 4. 11; (viell. Sir 32[35] 8; wo Smend *Pi.* l.).†

Derivate: כֹּל, כָּלִיל, מִכְלָל, מִכְלוֹל, מַכְלוּל, vgl. *n. pr.* כְּלָל.

II. **כלל** davon כַּלָּה (s. d.), כְּלוּלוֹת.

כְּלָל — *n. pr. m.* Esr 10 30.†

כלם vgl. ar. كلم verwunden, woraus sich כְּלִמָּה Schimpf, entwickeln konnte (vgl. ar. جرح u. Goldz., Abh. z. ar. Phil. 1 100 ff.); dag. n. Frd. Del., Hiob 146, m. ass. *kalûmu* Kleines, Kind, *kalâmu* verkürzen, zusammenh. Neusyr. ܟܠܡ ist: bestehlen. Die Verbalformen (nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.*: beschämen, *Niph.*, *Ithpa.*: beschämt w.) hält Gerber 104 für *den.*

Niph. pf. נִכְלַמְתָּ, נִכְלַמְתְּ, *i. p.* נִכְלָמְתִּי; *impf.* תִּכָּלֵם, תִּכָּלְמִי; *inf.* הִכָּלֵם; *pt.* נִכְלָם, *pl.* נִכְלָמִים, נִכְלָמוֹת — **1.** sich beschämt fühlen, sich schämen Nu 12 14. 2 S 19 4. Jer 3 3. 8 12 (vgl. 6 15 unt. *Hiph.*). 31 19. Ez 16 27. 61. (Sir 41 14). 36 32. 43 10 f. Esr 9 6. 2 Ch 30 15; sich v. d. Schande überwältigen lassen Jes 50 7. 54 4. — **2.** beschämt zu Schanden w. Jes 41 11. 45 16 f. Jer 22 22. Ez 16 54. Ps 35 4. 40 15. 69 7. 70 3. 74 21; beschimpft w. 2 S 10 5. 1 Ch 19 5.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִכְלַמְנוּם, הִכְלִמוּ (1 S 25 7, Ges. § 53p); *impf.* יַכְלִים, m. *suff.* וַתַּכְלִימֻנוּ, תַּכְלִימוּהָ; *inf.* הַכְלִים; *pt.* מַכְלִם — **1.** jem. beschämen, m. d. *acc.* Ps 44 10. Pr 25 8, *abs.* Hi 11 3 (Bick.: מַכְלִימְךָ; viell. מְכַלֶּה, vgl. Nu 17 25; Jer 6 15 besser: *Niph.* הִכָּלֵם); Schande machen Pr 28 7. — **2.** Schmach antun, beleidigen 1 S 25 7. Ru 2 15. (Ri 18 7 l.: וְאֵין מַחְסוֹר כָּל־דָּבָר). — **3.** schmähen 1 S 20 34. Hi 19 3. (Sir 3 13).†

Hoph. pf. הָכְלַמְנוּ, הָכְלָמוּ — **1.** beschämt w. (v. vereitelter Hoffnung) Jer 14 3. — **2.** beleidigt w. 1 S 25 15.†

Derivate: כְּלִמָּה, כְּלִמּוּת, כְּלִמּוֹת.

כִּלְמַד — *n. pr.* einer Ortschaft od. Gegend, die Ez 27 23 neben Assyrien genannt w. Nach G. Smith (vgl. Del., Pa. 206) das heutige *Kalwâdha* bei Bagdad. Hitz. u. Corn. vokalisieren: כָּלְמָד. Mez, Gesch. d. Stadt Ḥarrân 1892. 34 u. Berthol. l. nach d. Tg.: כָּל־מָדַי ganz Medien; Hal., RÉJ 13 174: נִמְרֹד; Winckler bei Jeremias, AT 591: כלמר *Kullimeri* in *Lubdi* (s. zu לוּד); Sarsowsky, ZAW 32 149: Kulmadara in d. Provinz Unki-᾽Αμυκιον.†

כְּלִמָּה (v. כלם, Barth § 96a) m. *suff.* כְּלִמָּתִי, *f.* — Scham Ez 16 54; Schmach Jes 45 16. 61 7. Ez 39 36 (Corn.: כָּל מְרָתָם). Pr 44 16. 69 20. Pr 18 13, כ׳ עוֹלָם Jer 20 11, m. נשא Ez 16 52. 54. 32 24 f. 30. 44 13, m. כִּסָּה Jer 3 25. 51 51. Ps 69 8, m. לבש Ps 35 26. 109 29, m. עטה Ps 71 13; לִכְלִמָּה zur Beschämung Jes 30 3, vgl. Ps 4 3 (s. zu כָּבֵד I). כ׳ גּוֹיִם d. Hohn d. Völker Ez 34 29. 36 6 f. 15; מוּסַר כְּלִמָּתִי eine mich beleidigende Rüge Hi 20 3.†

כְּלִמּוּת (v. כלם, Barth § 261c) od. כְּלִמּוֹת (s. zu חָכְמוֹת), *f.* — Schmach Jes 50 6. Jer 23 40. Mi 2 6.†

כַּלְנֵה (so zB. Norzi; Baer: כַּלְנֶה) — *n. pr.* einer noch nicht nachgewiesenen bab. Stadt Gn 10 10. Vgl. Jensen, TLz 1895. 510; Hommel, Grundr. 348, OLz 10 382; Peiser bei Schiffer, Keilinschr. Spuren 26; Meyer, GdA 1 § 269; Daiches, OLz 11 539 ff.†

כַּלְנֵה u. **כַּלְנוֹ** Jes 10 9 — wie es scheint eine syr. Stadt Jes 10 9. Am 6 9; wohl d. keilschr. *Kullanî* od. *Kullania* (in Nordsyrien), s. Winckler, Gesch. Bab. u. Ass. 225; AU 131; AoF 1 22; KAT 55; Tomkins in PSBA 5 61; Del., BzA 2 54 u. Calw. Bibellex., Art. Kalne; heute noch kommt ein St. *Killâni* in Syrien vor, G. L. Bell, Durch d. Wüsten u. Kulturstätten Syriens 1908 227.†

כלף vgl. zu כִּילַפּוֹת.

כמה ar. كمه fahl w. (v. d. Gesichtsfarbe), grau w., v. Tageslichte, schwachsichtig, blind; syr. ܟܡܗܐ dunkel, blind; sam., chr. pal. blind w., s. Schulth., Lex. 94; n. Holma, AbP 66 d. ass. *kamû* binden; äg. *kmn* schielend?

Kal pf. כָּמַהּ — Ps 63 2 schmachten, v. Fleische, mit לְ nach.†

כַּמָּה s. מָה.

כִּמְהָם od. כִּמְהָן 2 S 19 41 — *n. pr. m.* 2 S 19 38. 39. 41. Jer 41 17 (*Kt.*: כְּמוֹהָם, vgl. zu גֵּרוּת).†

כְּמוֹ (ein durch d. unbestimmte מָה [verdunkelt מוֹ] verlängertes כְּ, Ges. § 103ᵏ, vgl. Kön. 2 250f.; Klmw 9 כם; aram. כְּמָא, ar. كما, äth. ከመ, ass. *kîma*, auch *kam*; ph. in כמאש = כְּמוֹ אֲשֶׁר, Lidz. 504) üb. d. Vb. m. *suff.* s. z. כְּ — **1.** s. v. a. einfaches כְּ (wenn nicht m. *suff.* verb., immer in dichterischen Stücken) zB. כְּמוֹ אָבֶן Ex 15 5. 8. Jes 26 17. 30 22. 41 25 (n. Kön. 3 § 388ᶜ hier *conj.*). Jer 13 21. 15 18 (LXX: כְּמֵי). 50 26. Hos 7 4. Sach 10 2. Ps 26 6. 58 5. Hi 6 15. Ct 6 10. Neh 9 11 u. ö. כְּמוֹ־אֵלֶּה *wie dieses* Hi 12 3; כְּמוֹ כֵן Jes 5 16, s. zu כֵּן I. כְּמוֹ־יַיִן *wie v. Wein* (s. z. כְּ *no.* 2 a. E.) Sach 9 15. 10 7, vgl. Ps 63 6, כְּמוֹ רֶגַע *wie im Nu* Thr 4 6. Z. d. wahrsch. verdorbenen St. Ps 73 15, wo d. W. n. כְּמוֹ fehlt, vgl. Hupf., Baethg. (Kön. 2 250 faßt כְּמוֹ als *adv.*; Perles, An. 41 l.: אֲסַפֵּר חָכְמָה). Ž. Ps 61 7. 78 69 s. BH; unklar Ez 16 57. Hab 3 14. Ps 58 10. — **2.** *conj. a)* wie Sach 10 8 (m. Paronomasie; Torczyner, ZDMG 66 400: 'כּ אַרְבֶּה). *b)* als ob Ps 58 8 (s. aber Olsh., Baethg. u. SBOT z. St.). Jes 26 18. *c)* als, da Gn 19 15; unklar Pr 23 7 (Frankenb.: *nachdem*).

כְּמוֹשׁ (in der Meša-I. כמש, keilschr. *Kamûšu* u. ä., KAT 472, LXX Χαμώς) — *n. pr. m.* 1 K 11 7. 33. 2 K 23 13. Jer 48 7 (*Kr.*, *Kt.* כְּמִישׁ). 13, der Nationalgott der Moabiter (u. Ammoniter Ri 11 24, aber wohl unrichtig), עַם כְּמוֹשׁ Volk des Kamos, für Moab Nu 21 29. Jer 48 46. Vgl. Baethg., Beitrr. 13 ff.†

כמישׁ s. כְּמוֹשׁ.

כמז s. zu כּוּמָז.

כמן vgl. zu מִכְמַנִּים.

כַּמֹּן (nh., aram. כַּמּוּנָא, ܟܡܘܢܐ, ar., äth. [Dillm. 832], ass. *kamûnu*, pun. χαμᾶν, äg. *gem-ni-ni*?, gr. κύμινον, auch lat., u. in mehreren neueren Sprachen, vgl. Lag., AS § 1780; Ü. 89; Löw, AP *no.* 206; Haupt, ZDMG 65 564; Lewy, Fw. 38) — römischer Kümmel (*Cuminum cyminum* L.) Jes 28 25. 27.†

כמס nh., syr. ܟܡܣ verbergen; j.-a. כְּמָסָא Verborgenheit.

Kal pt. pass. כָּמֻס — Dt 32 34 verbergen, aufbewahren.†

Vgl. *n. pr.* מִכְמָס.

I. **כמר** j.-a. rege machen (m. רַחֲמִין), nh. *Niph.* rege w.; wohl verw. m. nh. u. j.-a. כמר: durch Hineinlegen in die Erde eine künstliche Reife der Früchte od. ihre Gährung hervorrufen; im Ar. كمر Datteln, die auf solche Weise weich geworden sind, im heutigen Syrien *kemer*, s. ZDPV 14 6 (auch im Ass. bezeichnet *kimru* wahrsch. eine bestimmte Dattelart). Vgl. auch كمّر (مَكْمُور) eine Speise dünsten, Almkvist, Kl. Beitrr. 381 2. 386 2 u. Dozy.

Niph. pf. נִכְמְרוּ, *i. p.* נִכְמָרוּ — erregt w., v. Mitleid u. Liebe, m. d. Subj. רַחֲמִים u. אֶל Gn 43 30, od. עַל 1 K 3 26, m. נִחֻמִים Hos 11 8, wohl in רַחֲמֵי z. ä. (Wellh., Vak. 74, vergl. جوق احترق). Viell. gehört auch hierher Thr 5 10: *unsere Haut ist rissig, runzelig geworden* (Bick. u. a.: *sg.*) wie der tönerne Ofen, der durch die glühende Hitze birst. Weniger treffend die gew. Übersetzung: geschwärzt w.; Büchler, ZAW 32 61: heiß w.†

II. **כמר** vgl. zu כַּמְרִיר.

III. **כמר** vgl. neusyr. ܟܡܪ verfolgen (P. Sm. 1759; Nöld., MG 443 f.), ass. *kamâru* niederstrecken, überwältigen, *kamaru* u. *nakmaru* Netz, Garn; nh. *Hiph.* Netze auswerfen.

Derivv.: מִכְמָר, מִכְמֶרֶת, מִכְמֹר.

IV. **כמר** davon כֹּמֶר.

כֹּמֶר* (altaram., nab. כמר, Lidz. 297, syr. u. chr. pal. ܟܘܡܪܐ edles W. f. „Priester"; wahrsch. *kamirum* in Amarna 1 15. 33; ar. كمر Landb., Dat. 965; vgl. auch *kumirtu* [bei Assurbanipal] als Bezeichnung einer ar. Priesterin, u. *n. pr. A. A-kamaru*, KAT 467; z. min. כמר vgl. D. H. Müller, SaA 29; dag. nh. u. j.-a., äg.-aram. [Straßb. Pap. 1 3, APO 1 5, APA, E 15] nur in unedelm S.; die Etym. ist unbekannt, s. Ges., Thes. 693; RÉJ 10 300; Del., HLg 42 u. bes. Landb., a. a. O. 964 —973) *pl.* כְּמָרִים — nur in übelm S.: Götzenpriester (vgl. Baud., Gesch. d. altt. Priestertums 223) 2 K 23 5. Hos 10 5. Zeph 1 14.†

כַּמְרִיר* *pl. cstr.* כַּמְרִירֵי* (die Mass. haben an

כ u. מְרִירִים, Bitterkeiten, gedacht u. deshalb כִּמְרִירֵי gelesen) *m.* — Hi 3 5; n. d. gew. Auffassung: Verfinsterungen (vgl. syr. ܟܡܪ schwarz, betrübt s. [Lewy, Fw. 157]); n. LXX u. Beer verm. dag. Chey., JQR 1897, 575: כְּמוֹ אָרְרֵי יָם.†

I. כֵּן (pu. in לכן, somit, Lidz. 297; nh., altaram. [Lidz. 297, APO 1 4. 22. 27 u. ö., מנכן APA, H 7], b. a., j.-a., chr. pal.: so, syr. ܟܢ, so, dann; vgl. auch syr. ܗܟܢܐ, ܗܟܢ so, da; ass. *akanna* hier, jetzt, Amarna *kanna* so; ar. viell. in لَكِنَّ; n. Hupf., ZKM 2 440 f.; Kön. 2 253 f. aus d. demonstr. *k* entstanden, vgl. zu כִּי; n. Jensen, ZA 7 175, verw. m. כַּן Stelle; s. auch Haupt, JBL 29 104) m. *Makk.* כֶּן־, aber כֵּן־ vor הוּא u. הִיא Gn 44 10. Jos 2 21. 1 S 25 25. Pr 23 7. Hi 5 27 — so, also Ex 25 33. Lv 8 35. Ri 5 31. 2 S 13 18. Hgg 2 14 u. ö., ebenso Ri 7 17. 1 K 2 7. Ps 127 2. Pr 30 20. Hi 7 3 u. ö.; so in versch. syntakt. Verbindungen u. Nuancen, zB. יָדַע כֵּן *er weiß es nur zu gut* 1 S 23 7, כֵּן מִשְׁפָּטֶךָ *so sei dein Urteil* 1 K 20 40, כֶּן־הִיא *so ist es* Hi 5 27, כֶּן־הוּא *so sei es* Jos 2 21; *sie merkten* כִּי־כֵן *daß es sich so verhielt* 1 S 5 7. Hi 9 2; היה כֵן *es geschah so* Gn 1 7. 9. 41 13. Ri 6 38; עשׂה כֵן *er tat so* Gn 29 28. 42 20 u. ö., od.: ebenso Ex 7 11. Dt 3 21, v. einer Sitte Ri 14 10, m. *Niph.* Gn 29 26. 34 7. 2 S 13 12; דִּבֶּר כֵּן Ex 6 9, אמר כֵּן 1 K 1 36. 22 8. Ex 11 5; אָהֲבוּ כֵן *so mögen sie es* Jer 5 31. Am 4 5, m. einem explizierenden *inf.* Jer 14 10, vgl. Ps 90 12. Esth 1 8; מלא כֵן so lange dauert d. Zeit Gn 50 3. Esth 2 12; s. v. a.: *dann* Am 5 14. Ps 61 9; m. einer *Neg.*: לֹא כֵן יְדַמֶּה *so denkt er nicht* Jes 10 7, לֹא כֵן נָתַן לְךָ *solches hat er dir nicht gestattet* Dt 18 14; לֹא נַעֲשָׂה כֵן *etw. derartiges wurde nie gemacht* 1 K 10 20; לֹא בָא כֵן עֲצֵי *in solcher Weise kam das Holz nie* 1 K 10 12, vgl. Ex 10 14 (Knudtzon verm. hier einen subst. Gebrauch); לֹא־מָצְאוּ לָהֶם כֵּן *sie reichten nicht für sie aus* Ri 21 14; לֹא כֵן *nicht so!* Gn 48 18. Ex 10 11, m. einem Subj.: *so verhält sich die Sache nicht* 2 S 20 21; לֹא כֵן אָנֹכִי עִמָּדִי *so bin ich nicht mir selbst gegenüber* Hi 9 35, vgl. 2 S 23 5 (Budde: הֲלֹא, Nestle, MM 21: נָכֹן; Ehrl. u. Torczyner, ZDMG 66 403: הוא f. אנכי, also כֵּן II); 18 14 l. Budde: לָכֵן. Sehr oft bezieht sich כֵּן auf ein vorhergehendes כְּ Gn 6 22. 44 10. Ex 39 42. 2 K 16 11. Jes 26 17 usw., od. כַּאֲשֶׁר Gn 41 13. Ex 7 6. Jes 31 4 usw.; seltener folgt כְּ Ex 10 14. Esr 10 12. (Sir 9 8), od. כַּאֲשֶׁר Gn 18 5. 50 12. Ex 7 10. 10 10. Jos 4 8. 2 S 5 25. Neh 5 12; n. כַּאֲשֶׁר auch: *um so mehr* Ex 1 12, m. כְּ Hos 4 7 (vgl. 11 12 LXX); od.: *sofort* 1 S 9 13. F. כַּאֲשֶׁר steht אֶת אֲשֶׁר Nu 32 31; od. אֲשֶׁר (s. d., B *no.* 6) Jes 54 9. Jer 33 22; ein כְּ fehlt Ez 22 20. (Jer 34 5 l.: כְּמִשְׂרְפוֹת), כַּאֲשֶׁר fehlt Jes 55 9 (s. Marti). Jer 3 20. Ps 48 6; üb. Koh 5 15 vgl. zu עֻמָּה. Der v. Wellh., Duhm z. Ps 63 3. 5 angenommene Gebrauch eines dopp. כֵּן in S. v.: wie . . . so, ist zweifelh. Nah 1 12 ist verdorben. — Üb. Sach 11 11 s. zu עָנִי. 2 S 20 18 l.: וּבְדָן. Jes 51 6, wo einige: *wie so* (v. einer Geberde begleitet = wie nichts) übers., ist viell. כְּנָם od. כְּנִם z. l., od. כֵּן ist *coll.* z. כִּנָּה (Strack).

M. *praepp.*: *a*) אַחֲרֵי־כֵן, אחר כֵּן darauf, s. אחר. — *b*) בְּכֵן (aramaisierend, Kautzsch, Ar. 106) Koh 8 10. Esth 4 16. (Sir 13 7) so, sodann (n. Haupt, AJSL 22 255; OTSS 2 136: und so, auf diese Weise). — *c*) לָכֵן (n. Barth, Pb 75, m. deiktischem *la*; dag. n. Nöld., LZbl. 1913 280, m. d. Präp.; v. d. LXX bisweilen als לֹא כֵן aufgelöst, s. Driver zu 1 S 3 14): *α*) *adv.* der Ursache: deshalb, deswegen Ri 10 13. 1 S 3 14. Jes 5 24. 8 7. 26 14 (s. Marti). 30 7. Hi 20 2 (m. folg. Begründung), 32 10. 34 10. 37 24 u. ö. Bes. vor Äußerungen, die durch eine Bemerkung eines anderen hervorgerufen sind Gn 4 15. 30 15. Ri 8 7. 11 8. 1 S 28 2. Es korrespondieren: יַעַן כִּי — וְלָכֵן Jes 8 6. 7 (viell. dittogr.), יַעַן — לָכֵן 29 13. 14. β) v. dem, was sich aus einer Tatsache erschließen läßt; so viell. Hi 34 25. 42 8, während andere Stellen unsicher sind (Jes 61 7 ist d. T. z. ä.; üb. Sach 11 7 vgl. zu עָנִי). γ) an einigen Stellen scheint לָכֵן eine adversative Bed. zu haben: (selbst unter diesen Umständen), trotzdem, zB. Jes 10 24. Jer 5 2 (Duhm: לֹא־כֵן, s. כֵּן II). Hos 2 16 (s. aber Marti). Zeph 3 8, viell. Jes 30 18. 51 21 (vgl. עַל־כֵּן Ps 42 7 u. Casanowicz, JAOS 30 343 ff., der an solchen Stellen das emphat. *la* [s. z. ל *no.* 8c] annimmt, wie auch an anderen, wo er: wahrlich, z. B. Jer 5 2, od.: gut! z. B. 1 S 28 2, übers.; s. weiter Haupt, ZDMG 64 713 f. 65 565). — *d*) עַל־כֵּן: *α*) deshalb Gn 2 24. 10 9. 11 9. 19 22. 20 6. Jes 5 25. 13 7. 16 9 u. ö. (Sir 10 13); v. d. Zwecke m. folg. Erkl. Hi 34 27. Vgl. zu כִּי I *no.* 2 a. E. β) wie לָכֵן β von dem, was sich erschließen läßt Ps 45 3. γ) viell. adversativ Ps 42 7, s. לָכֵן γ. — *e*) עַד־כֵּן bis jetzt Neh 2 16.

II. כֵּן (v. כון; vgl. Barth § 9b; syr. ܟܐܢ gerecht, ass. *kênu* fest, recht, *kettu* Wahrheit, Recht) *pl.* כֵּנִים — recht, richtig, das Rechte: *a*) דִּבֶּר כֵּן recht, das Rechte sprechen Ex 10 29 (falls nicht כֵּן I *so*). Nu 27 7. 36 5, richtig aussprechen Ri 12 6; m. עשׂה, d. Rechte tun Koh 8 10; a.

Anf. d. Satzes: ganz recht, allerdings Jos 2 4; *b*) rechtlich, ehrlich Gn 42 11. 19. 31. 33. 34. *c*) m. Neg.: לֹא־כֵן das nicht Rechte, Unrecht 2 K 7 9. 17 9. Jer 8 6. 23 10 (vgl. Duhm zu 5 2); verkehrt, ohne Richtung Pr 15 7. Vgl. z. כֵּן I Mitte. — Unklar Jes 16 6. Jer 48 30; כֶּן־צְדָקָה Pr 11 19 einige: d. echte Gerechtigkeit, Frankenb.: wer feststeht in G., Dys., Bick. n. LXX: כֵּן, SBOT, Wildeb., Oort u. a.: רֹעֵה; f. ידע כן Pr 28 2 l. Bick., Frankenb. n. LXX: יִדָּעֵכוּן.†

III. כֵּן (v. כנן II, s. d.) m. *suff.* כַּנִּי, כַּנּוֹ (nh. *m.*, ZAW 25 332) — **1.** Stelle Gn 40 13. 41 13. Dn 11 20. 21. 38: עַל־כַּנּוֹ *an seiner Stelle*, wofür 11 7 d. *acc.* — **2.** Gestell Jes 33 23; כֵּן־תָּרְנָם μεσόδμη, der Querbalken im Schiffe, in dem der Mastbaum aufgerichtet wird. V. d. Gestelle des Beckens im Vorhofe Ex 30 18. 28. 31 9. 35 16. 38 8. 39 39. 40 11. Lv 8 11. 1 K 7 29. 31 (vgl. Hommel, AA 225).†

I. כנה ph. (Lidz. 297) u. nh. *Pi.*, aram. *Pa.*, ar. كنا einem einen Zunamen beilegen, vgl. Dillm., Lex. aeth. 857.

Pi. pf. כִּנָּה; *impf.* יְכַנֶּה, m. *suff.* אֲכַנְּךָ — *den.* jem. einen Namen geben, m. d. *acc.*, Jes 45 4 (vgl. Marti); m. בְּ: וּבְשֵׁם יִשְׂרָאֵל יְכַנֶּה *er wird ehrend Israels Namen nennen* 44 5 (besser *Pu.* יְכֻנֶּה od. *Niph.* od. m. Chey.: יִכָּנֶה). M. אֶל schmeicheln Hi 32 21; *abs.* 22. (Vgl. Sir 36 17. 44 23 *marg.* 47 6). Anders Frd. Del., Hiob 171.†

II. כנה s. zu כַּנַּת.

כַּנֵּה — *n. pr.* einer Stadt Ez 27 23; n. einigen = כַּלְנֵה, vgl. Corn.; n. Kiepert Καιναί am Tigris; wohl sicher d. keilschr. *Kannu'*, vgl. Vorderasiat. Schriftdenkmäler I X, Schiffer, Spuren 26.†

כַּנָּה Ps 80 16 s. כנן I.

כִּנּוֹר (aram. כִּנָּרָא, ܟܢܪܐ, ar. كِرَانٌ, auch كَنَّارَةٌ, vgl. Lag., AS § 1904. 2371, Ü. 89 f.; Nöld., MG § 104; Barth § 44c; Chajes, OLz 5 352; davon gr. κιννύρα, Lewy, Fw. 164, u. äg. *k(e)nnôr(u)*, Bondi 79) *pl.* m. *suff.* כִּנּוֹרֶיךָ; u. כִּנֹּרוֹת, m. *suff.* כִּנּוֹרוֹתֵינוּ, *m.* — ein Saiteninstrument, Zither Gn 4 21. 1 S 16 16. Jes 16 11. 30 32. Ps 137 2. Hi 30 31, aus Holz 1 K 10 12. 2 Ch 9 11, m. d. Hand gespielt 1 S 16 23, bei weltlichen Gelegenheiten Gn 31 27. Jes 5 12. 24 8. Ez 26 13. Hi 21 12, v. einer Hure Jes 23 16, v. Propheten 1 S 10 5 vgl. Ps 49 5, bei religiösen Gelegenheiten 2 S 6 5. Ps 33 2. 43 4. u. ö. Neh 12 27. 1 Ch 13 8. 15 16 u. ö. Vgl. Benz., Arch. 238; Now. 1 273 ff.; Wetzst. zu Del., Jes.[2] 704; Riehms Art. *Musik* im BHWb; SBOT, The book of Psalms 222 ff.; Greßmann, Musik im AT. 1903. 24 f.

כְּנוֹת s. כְּנָת.

כָּנְיָהוּ s. יְהוֹיָכִין.

כִּנָּם Ex 8 13a. 14, sonst כִּנָּם, כִּנִּים (Sam. auch Ex 8 13a. 14 כנים), also *pl.* (wie nh. כִּנִּים v. כִּנָּה Ungeziefer, Made, vgl. כִּנִּים Sir 10 11 [wohl f. כנים]; daneben nh. כִּנִּימָה Ungeziefer, das Früchte od. Kleider verdirbt; vgl. auch ass. *kalmatu*, j.-a. כַּלְמְתָא od. קַלְמְתָא, syr. ܩܠܡܐ, südar. קמלת, ar. قَمْل, äth. ቍማል Laus, s. Nöld., MG 54; Barth § 15 Anm., ES 35. 40. Übrigens würde dies alles nicht in Betracht kommen, falls d. alttest. W. m. äg. *hnms*, kopt. *šolmes* Mücken, zusammenhinge; üb. *h-k* vgl. z. כ) — *coll.* Mücken Ex 8 12—14. Ps 105 31. (Jes 51 6 s. zu כֵּן I). Vgl. Herod. 1 95 üb. d. äg. Mücke (*Culex reptans Linn.* od. *molestus Forsk.*).†

I. כנן n. einigen ident. m. ar. كَنَّ decken (vgl. Landb., Daṯ. 1603), sab. כנן schützen, nh. umwinden, ass. *kununu* bedecken, umwinden, vgl. גנן u. weiter Růžička, ZA 28 289.

Kal imp. m. d. End. *â* כַּנָּה — Ps 80 16; n. J. D. Mich., Hupf. u. a.: bedecken, schirmen; dag. Hitz. n. älteren als *subst.*: Zweig, Absenker; n. Olsh., Baethg. Tf.; Wellh.: כּוֹנְנָה.†

II. כנן Nf. zu כון aufstellen; davon nh. כֵּן, כַּנָּה, aram. ܟܢܐ, כַּנָּא (*f.*) Gestell; ass. *kannu* Gefäß u. wohl auch Gestell.

Deriv.: כֵּן III, vgl. die folg. *nomm. pr.*

כְּנָנִי — *n. pr. m.* Neh 9 4.†

כְּנַנְיָהוּ s. כּוֹנַנְיָהוּ.

כְּנַנְיָהוּ — *n. pr. m.* 1 Ch 15 22. 26 29, wofür 15 27: כְּנַנְיָה. S. Kittel zu 15 22.†

I. כנם nh. u. j.-a. hineingehn, einführen. Nöld., NBsS 37, stellt ar. كناس Höhle, Schlupfwinkel, dazu.

Hithpa. inf. הִתְכַּנֵּם — sich (in eine Decke) einwickeln Jes 28 20.†

Deriv.: מִכְנָם.

II. כנס auch nh. u. j.-a., aber echt aram. כנש versammeln, s. d. B. A.

Kal pf. כָּנַסְתִּי; *imp.* u. *inf.* כְּנוֹס; *pt.* כֹּנֵס — m. d. *acc.*, sammeln, anhäufen, Steine Koh 3 5; Schätze Koh 2 8. 26; Vorräte Neh 12 44; das

Wasser Ps 33 7; versammeln, Menschen Esth 4 16. 1 Ch 22 2.†

Pi. pf. וְכִנַּסְתִּי, m. *suff.* וְכִנַּסְתִּים; *impf.* יְכַנֵּס — m. d. *acc.*, versammeln, Menschen Ez 22 21. 39 28. Ps 147 2.†

כנע j.-a. sich beugen, *Ithpe.* sich unterwerfen; chr. pal. *inf. Aph.* f. ἐντροπή (an 8 Stellen übers. LXX d. *Niph.* m. ἐντρέπειν); ar. كنع sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen, sich unterwerfen; vgl. aber auch قنع das der Bed. nach noch näher steht.

Niph. pf. נִכְנַע, נִכְנְעוּ, *i. p.* נִכְנָעוּ; *impf.* יִכָּנַע, וַיִּכָּנַע, וַיִּכָּנְעוּ, *i. p.* וַיִּכָּנֵעוּ; *inf.* הִכָּנַע, m. *suff.* הִכָּנְעוֹ — **1.** sich demütigen 2 Ch 7 14. 12 6 f. 12. 30 11. 32 26. 33 19, v. Herzen Lv 26 41, m. מִפְּנֵי 1 K 21 29. 2 K 22 19. 2 Ch 34 27, מִלִּפְנֵי 1 K 21 29. 2 Ch 33 12. 23. 34 27. 36 12. — **2.** v. einem Volke, sich demütigen od. gedemütigt w. 1 S 7 13. 1 Ch 20 4. 2 Ch 13 18, m. לִפְנֵי Ri 8 28, מִפְּנֵי Ri 11 33, תַּחַת יַד Ri 3 30. Ps 106 42.†

Hiph. pf. הִכְנִיעַ; *impf.* וַיַּכְנַע, תַּכְנִיעַ, m. *suff.* יַכְנִיעֵם; *imp.* m. *suff.* הַכְנִיעֵהוּ — m. d. *acc.*, unterwerfen 2 S 8 1. Ps 81 15. 1 Ch 17 10. 18 1, m. לְפָנֶיךָ Dt 9 3. Ri 4 23. Neh 9 24; demütigen Jes 25 5. Hi 40 12. Ps 107 12. 2 Ch 28 19.†

כִּנְעָה* od. **כְּנָעָה*** m. *suff.* כִּנְעָתֵךְ — Jer 10 17 Gepäck (auf der Erde liegend), LXX: ὑπόστασις Habe; Tg.: Ware (m. כְּנַעֲנִי zusammenh.?). Vgl. Ges., Thes. 696[a].†

כְּנַעַן (LXX: Χανααν; äg. *kanʿna*, Mü., AE 205 ff.; ass. *Kinaḫi*, Amarna: *Kinaḫ(ḫ)i*, *Kinaḫni* u. *Kinaḫna*; ph. כנען v. Phönizien selbst, Lidz. 298; gr. Χνᾶ, Ges., Thes. 696; Meyer, GdA 1 § 354. EB 638; die Bed. ist unbekannt, s. Moore, PAOS 1890. LXVII ff.; vgl. auch Hommel, AA 315, Grundr. 158. 246) — *n. pr.* **1.** Kanaan, Sohn Hams Gn 9 18 ff. 10 6. 15. 1 Ch 1 8. — **2.** Land u. Volk Kanaan, vgl. כְּנַעֲנִי u. Böhl, KH 1 ff. *a)* die vorisraelitische Gesamtbevölkerung im Westjordanlande u. die von ihr bewohnten Landschaften (so bes. bei J), אַרְצָה כְנַעַן, אֶרֶץ כְּנַעַן Gn 11 31. 12 5. 13 12 (hier d. südl. Jordanniederung entgegengesetzt). Ex 6 4. Lv 14 34. Nu 34 2 (vgl. Kön. 3 § 333[u], aber wohl z. ä.). Ps 105 11 u. ö., יֹשְׁבֵי כְנָעַן Ex 15 15, בְּנוֹת כְּנַעַן (nie בְּנֵי) Gn 28 1. 36 2, מַמְלְכוֹת כ׳ Ps 135 1, מַלְכֵי כְנַעַן Ri 5 19 (im nördl. Teile d. Landes), מֶלֶךְ כ׳ Ri 4 2. 23 f. (v. Jabin), die Götzen Kanaans Ps 106 38, מִלְחֲמוֹת כ׳ d. Kriege m. d. Kanaanäern Ri 3 1, V. Ostjordanlande Gn 50 11. — *b)* v. d. Phöniziern (vgl. oben u. Schröder, D. phön. Spr. 6) Jes 23 11 (m. *f.*); v. d. Philistern Zeph 2 5, aber wahrsch. Tf. — *c)* in übertragenem S. v. d. kanaanisierten Israeliten Hos 12 8 (m. *m.*); dag. im guten S. „Kanaans Sprache" v. d. hebräischen Spr. Jes 19 18. — *d)* In appellativischem S. „Krämer" (weil die Phönizier ein Handelsvolk waren), אֶרֶץ כ׳ Ex 16 29 (fehlt in LXX). 17 4, עַם כ׳ Zeph 1 11; vgl. zu כְּנַעֲנִי *no.* 2.

כְּנַעֲנָה (LXX: Χαανα. Χανανα(ν), Χαναav) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 7 10. — **2.** 1 K 22 11. 24. 2 Ch 18 10. 23.†

כְּנַעֲנִי (v. כְּנַעַן), *f.* כְּנַעֲנִית, *pl.* כְּנַעֲנִים, m. *suff.* כִּנְעָנֶיהָ Jes 23 8 (wie v. כִּנְעָנִי, vgl. Olsh. § 218[c]. Kön. 2 99 f.). — **1.** *n. gent.* Kanaaniter, vgl. z. כְּנַעַן; *a)* v. d. vorisraelitischen Bewohnern des Westjordanlandes u. ihren Überresten (vgl. אֱמֹרִי u. חִתִּי), *coll.* m. d. Art. Gn 10 18 f. 12 6. 50 11. Jos 7 9. Ri 1 1, vgl. 2 S 24 7, *pl.* Neh 9 24; (unklar Ob 20, s. Now.); אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי Ex 13 11. Dt 1 7. Ez 16 3; בְּנוֹת הַכ׳ Gn 24 3; v. d. Bewohnern verschiedener Teile d. Landes Nu 21 1. 3. 33 40. Jos 5 1. 16 10. 17 12 ff. Ri 1 17. 27 ff. 1 K 9 16; v. einem Einzelnen אִישׁ כְּנַעֲנִי Gn 38 2; *f.* הַכְּנַעֲנִית Gn 46 10. Ex 6 15. 1 Ch 2 3. — *b)* v. einem einzelnen St. jener Bevölkerung Gn 13 7. 15 21. 34 30. Ex 3 8. u. ö. Dt 7 1. 20 17. Jos 3 10 u. ö. Ri 3 5. 2 S 24 7. Neh 9 8; n. Nu 13 29. Jos 11 3 wohnten d. Kanaaniter im engeren S. am Meere u. in der Jordanniederung, vgl. Nu 14 25; zu Nu 14 43. 45 s. Baentsch, zu Dt 11 30 Steuernagel. — **2.** Händler, Krämer (vgl כְּנַעַן *no.* 2 *d*, u. zu עֲנִי) Jes 23 8 (v. Chey. u. a. gestr.). Sach 14 21 (im Tempel). Pr 31 24. Hi 40 30.

כנף davon (anders Haupt, s. z. b.-a. נף) כְּנַף, aram. כַּנְפָא, ܟܢܦܐ Flügel, Arm, Rockzipfel (so auch altaram., Lidz. 298; APO 60 13); ar. كَنَف Seite, Zipfel, Fragm. hist. ar. Gl.; äth. ክንፍ Flügel, Zipfel; ass. *kappu* Flügel, Holma NKt 144; im Ar. u. Aram. als *den.* V.; vgl. auch sab. מכנפ in der Richtung von.

Niph. impf. יִכָּנֵף — *den.* sich verbergen (Dillm.: auf d. Seite geschoben w.) Jes 30 20.†

כָּנָף (v. כנף, s. d.; Barth § 4[c]) *cstr.* כְּנַף, m. *suff.* כְּנָפִי, *pl. cstr.* כַּנְפוֹת (s. *no.* 2[c]), *du.* כְּנָפַיִם (bei *Athnach* Pr 23 5), *cstr.* כַּנְפֵי, m. *suff.* כְּנָפֶיךָ, כַּנְפֵיהֶם (vgl. Barth § 8[e]) *f.* (üb. abweichende Stellen s. ZAW 16 75) — **1.** Flügel Hi 39 13.

בַּעַל כָּנָף Pr 1 17 u. בַּעַל הַכְּנָפַיִם Koh 10 20 der Beflügelte, f. Vogel; *du.* Flügelpaar Lv 1 17. Ez 17 3. 7. Sach 5 9. Ps 68 14. Pr 23 5; m. פרש Dt 32 11. Jer 48 40. 49 22, נדד Jes 10 14; צִלְצַל כְּנָפַיִם Jes 18 1, wahrsch. Flügelgeschwirr d. Insekten (s. Marti). Als Artbezeichnung עוֹף כָּנָף Gn 1 21. Ps 78 27, צִפּוֹר כָּנָף Dt 4 17. Ps 148 10, צִפּוֹר כָּל־כָּנָף Gn 7 14. Ez 17 23. 39 4. 17. V. d. Flügeln der Seraphe Jes 6 2 (שֵׁשׁ כְּנָפַיִם ungenau f. 3 Flügelpaare), der Cherube Ex 25 20. 37 9. 2 K 6 24. 27. 8 6 f. 2 Ch 3 11—13. 5 8 f. Ez 1 6 ff. 3 13. 10 5 ff. 11 12, des Windes 2 S 22 11. Hos 4 19. Ps 18 11. 104 3, der Morgenröte Ps 139 9, der Sonne Mal 3 20. Unklar: וְעַל כְּנַף שִׁקּוּצִים מְשֹׁמֵם *auf des Greuels Schwinge der Verwüster* Dn 9 27 (Kuen., Einl. 2 454 n. van Lennep: כַּנּוֹ von כֵּן III; Grätz erkl. על־כנף als *praep.*: auf, vgl. zu כַּף I u. Praet., ZDMG 48 364; v. Gall l.: כנף הַקֹּדֶשׁ f. הַקֹּדֶשׁ). Bildl. f. Schutz (wie ar. كَنَف): sich verbergen בְּצֵל כְּנָפֶי יְיָ (רנן Ps 17 8. 36 8. 57 2. 63 8 (s. zu רנן). 91 4. Ru 2 12, m. בְּסֵתֶר כ׳ Ps 61 5. — 2. Rand, Saum: *a)* Zipfel d. Kleides, πτέρυξ, πτερύγιον, כְּנַף הַמְּעִיל 1 S 15 27. 24 5 f. 12, כ׳ בֶּגֶד Hgg 2 12, ohne *gen.* Sach 8 23, *du.* (wie כנפי לבשך APO 60 13) Nu 15 38. Jer 2 34 (Giesebr.: בִּכְפֶּיךָ). Ez 5 3, אַרְבַּע כַּנְפוֹת כְּסוּתְךָ Dt 22 12. V. d. Decke des Lagers, m. גִּלָּה aufdecken (wie ar. كشف لامرأة كنفًا Fragm. hist. ar. 248 3) Dt 23 1. 27 20 (v. d. Blutschande); seinen כָּנָף üb. jem. ausbreiten s. v. a. sie zur Frau nehmen Ez 16 8. Ru 3 9, vgl. Rob. Sm., KM 87. 269. *b)* d. Ränder (Ausdehnung) eines überströmenden Flusses Jes 8 8 (and.: *alae exercituum*, vgl. zu אֲגַפִּים). *c)* Grenze, Saum (des als Kleid gedachten Landes: כְּנַף הָאָרֶץ Saum der Erde Jes 24 16. Bes. *pl.* כַּנְפוֹת הָאָרֶץ *die Säume der Erde* Hi 37 3. 38 13; אַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ Jes 11 12, אַרְבַּעַת כַּנְפוֹת הָאָרֶץ (*Kr.*: אַרְבַּע) *die vier Enden des Landes* Ez 7 2 (wie ass. *kippat irbitti*, vgl. Jeremias, HaG 49 ff.). בכנפי הונך) bis zur Grenze deines Vermögens Sir 38 11).

כנר davon כִּנּוֹר vgl. כִּנֶּרֶת.

כִּנֶּרֶת *i. p.* כִּנָּרֶת, u. כִּנְּרוֹת (so Frensd. u. Baer) od. כִּנְרוֹת (so Norzi) Jos 11 2. 12 3. 1K 15 20 (vgl. SBOT zu 1 K l. l. u. Mü., AE 84) — *n. pr.* Jos 19 35 Stadt im St. Naphtali, die wahrsch. in der von Jos., Bell. 3, 10 8, Γεννησάρ (heute الغُوَيْر) genannten, äußerst fruchtbaren Ebene am Westufer des galiläischen Meeres lag; viell. war sie ident. m. d. mittelalterlichen „Kastell Gennesareth", s. üb. dessen Lage ZDPV 2 61. Als Nordgrenze der Jordanniederung w. כ׳ genannt Dt 3 17. Jos 11 2, wohl v. der den See umgebenden Landschaft wie 1 K 15 20. Darnach hieß der See יָם־כִּנֶּרֶת Nu 34 11. Jos 13 27 od. יָם כִּנְרוֹת Jos 12 3. Der spätere Name der Landschaft u. des Sees ist גִּנֵּיסַר od. גִּנּוֹסַר, 1 Makk 11 67 Γεννησάρ, Luk 5 1 Γεννησαρέτ. Der Talm. nennt letzteren auch *Meer von Tiberias*, ימה של טבריא; so heißt er noch heute (بُحَيْر طَبَرِيَّة). Sonst vgl. ZDPV 2 52 ff. 9 81 ff.; GAP 113 f.†

כְּנָת* (aram. Lw., s. b. a. Lex. u. Kautzsch, Ar. 41) *pl.* m. *suff.* כְּנָוָתוֹ — Esr 4 7 Mitbürger.†

כֵּס — Ex 17 16 n. Dillm. Nf. zu כִּסֵּא (od. m. d. folg. zusammen z. l.: כְּסֵיָה, d. i. כִּסֵּא יָהּ); n. d. meisten Tf. f. נֵס (s. z. נֵס *no.* 3). Vgl. Jastrow, ZAW 16 7.†

כֶּסֶא u. **כֶּסֶה** Ps 81 4 (n. Barth § 12ᵃ sekund. f. כְּסֵה; nh. כַּסֵּא, כֶּסֶה [ph. ?, Lidz. 298], syr. ܟܶܣܳܐ Vollmond od. abnehmender Mond, vgl. Lag., AgÜP z. St.; S. 1 93; AS § 1153; Kautzsch, Ar. 41; Nöld., ZDMG 57 415; Lagrange, Études sur les Rel. Sém.² 291; Barth, ZA 24 153 f. u. dag. Zimmern, eb. 317 f.; im Ass. ist *kusê'u* Synon. zu *agû* Mütze, u. d. Vorstellung eine sehr geläufige, daß der Mondgott sich zur Vollmondzeit m. einer Königsmütze *agû* bedeckt) — יוֹם הַכֶּסֶא Pr 7 20 *am Tage des Vollmondes* (Hi.: *in die plenae lunae*); Ps 81 4 als Festtag, wahrsch. das Laubhüttenfest (s. aber Del. z. St.).†

כִּסֵּא (Klmw 9 כסא, vgl. Lidz., Krugaufschr. 13; Zenǧirli [Lidz. 299] u. äg.-aram. כרסא APA, B 2, כרסאא APO 58 8; b. a. כָּרְסֵא, j.-a. כּוּרְסְיָא, syr. ܟܘܪܣܝܐ, ar. كُرْسِيّ; wahrsch. aus d. ass. *kussû* [auch *kursû*]; vgl. Schwally, ZDMG 53 197. Jensen, KB 6 1. 514 f.; Růžička, KD 185) **כִּסֵּה** Hi 26 9. 1K 10 19†, הַכִּסֵּא Ez 1 26†, *cstr.* כִּסֵּא, m. *suff.* כִּסְאִי, כִּסְאֲךָ; *pl.* כִּסְאוֹת, m. *suff.* כִּסְאוֹתָם Ps 122 5, *m.* — Sessel Pr 9 14, f. einen geehrten Gast 2 K 4 10, Sessel d. Priesters 1 S 1 9. 4 13. 18, eines Statthalters Neh 3 7 (vgl. Berthol. z. St.), כִּסֵּא דִין (wie ass. *kussû dajjanûti*, GH § 5) Richterstuhl Pr 20 8, vgl. Ps. 122 5, u. כִּסֵּא הַוּוֹת Ps 94 20; כִּסֵּא כָבוֹד Ehrensitz 1 S 2 8. Jes 22 23, vgl. d. Rangstufen 2 K 25 28, v. d. Sessel der verwitweten Königin 1 K 2 19; bes. Thron des Königs Ex 11 5. Ri 3 20. 1 K 2 19. Ez 26 19. Jon 3 6, im Kriege Jer 1 15. 43 10, vgl. 2 K

22 10; Salomos Thronsessel 1 K 10 18, vgl. אוּלָם הַכִּסֵּא 7 7; häuf. als Symbol der königl. Macht Gn 41 40. 2 S 14 9. Ps 45 7. Hi. 36 7. Davids Thron 1 K 2 24. Jes 9 6. Jer 13 13. 17 25 u. ö., vgl. Ps. 132 11 f., Israels Thron 1 K 2 4. 8 20. 2 K 10 30. Jer 33 17, m. ישׁב 1 K 1 13. 20, כּוֹנֵן u. ä. 2 S 7 13. Jes 16 5. Pr 16 12. 25 5, הֵקִים 2 S 3 10, סעד Pr 20 28, הֵרִים Jes 14 13, גִּדֵּל 1 K 1 37, בנה Ps 89 5, הפך Hgg 2 22. (Sir 10 14); vgl. noch כ׳ הַמְּלוּכָה 2 K 11 19, הַמַּלְכוּת Esth 1 2. 2 Ch 7 18, הַמַּמְלָכָה Dt 17 18. 2 Ch 23 20, הַמְּלָכִים 2 K 11 19. — Gottes Thron Jes 6 1, vgl. Ez 1 26. 10 1, im Himmel Ps 11 4. 103 19, der Himmel als sein Thron Jes 66 1; Jerusalem als sein Thron Jer 3 17. 14 21. Ez 43 7; כִּסֵּא קָדְשׁוֹ Ps 47 9; Symbol seiner Macht Ps. 93 2. 97 2, seines Gerichtes Jer 49 38. Ps 9 7 f. Salomo auf Gottes Throne über Israel 1 Ch 28 5. 29 23. — Sach 6 13 l.: מִימִינוֹ. Hi 26 9 l. einige: כֶּסֶה (Duhm: פְּנֵי כִסְאוֹ).

כסה Klmw 12 כסי bedeckte, ph. in מכסא Decke? Lidz. 298; nh. *Pi.*, äg-aram., APO Index, j.-a., syr. כסא ܟܣܐ *Pa.*, ar. كسا bedecken, verhüllen, (ass. *kasû* bedecken, nicht sicher); sab. אכשות Kleider (der min. Sarg v. Gizeh hat כסו).

Kal pt. כֹּסֶה, *pass. cstr.* כְּסוּי — (z. *Pi.* gehörend, vgl. z. דבר *Kal*) bedecken Ps 32 1. Pr 12 16. 23.†

Niph. pf. i. p. נִכְסָתָה; *inf.* הִכָּסוֹת — bedeckt w. Jer 51 42. Ez 24 8.†

Pi. pf. כִּסָּה, m. *suff.* כִּסָּמוֹ, כִּסָּהוּ; כִּסְּתָה, m. *suff. i. p.* כִּסַּתְנִי; כִּסִּיתָ, m. *suff.* כִּסִּיתוֹ; כִּסִּיתִי, כִּסֵּתִי Ps 143 9, כִּסֵּתִי Ez 31 15 (v. Corn. gestr.), וְכִסִּיתִי 32 7, m. *suff.* כִּסִּיתִיךָ; כִּסּוּ, m. *suff.* כִּסּוּךָ; כִּסִּינוּ; *impf.* יְכַסֶּה, יְכַס, וַיְכַס, m. *suff.* יְכַסֶּךָּ, יְכַסְּךָ, יְכַסֵּהוּ, יְכַסֶּנּוּ, יְכַסֵּימוֹ Ps 140 10 *Kr.* (Ges. § 75^{mm}; *Kt.:* יְכַסּוּמוֹ), יְכַסְיֻמוּ Ex 15 5 (Ges. § 58^{g}); *imp.* m. *suff.* כַּסּוּנוּ; *inf.* כַּסּוֹת; m. *suff.* כַּסֹּתוֹ; *pt.* מְכַסֶּה (s. d. Art.) — **1.** bedecken: *a)* m. d. *acc.* des zu Verhüllenden, d. Blöße Gn 9 23, d. Gesicht Gn 38 15, einen Armen bekleiden Jes 58 7, d. Unrat Dt 23 14, v. Fett, das d. Eingeweide bedeckt Ex 29 13. Lv. 3 3 u. ö. (vgl. zu מְכַסֶּה), v. Aussatze Lv 13 12; v. herabhangenden Teppichen Ex 26 13, v. Ornamenten 1 K 7 41; einhüllen, einpacken Nu 4 9. 15; v. herabstürzenden Bergen Hos 10 8, v. Wasser Ex 15 5 u. ö., v. Schwärmen v. Tieren od. Menschen Ex 8 2. 10 5. 16 13. Nu 22 5. Jes 60 6; v. d. Finsternis Jes 60 2, vgl. Hi 23 17, wo Duhm וּפָנַי l., v. einer Wolke Ex 40 34. Lv 16 13, vgl. Ez 38 9. 16; v. Gott, der d. Augen verhüllt, so daß sie nicht sehen können Jes 29 10. Hi 9 24; bildl. v. d. Schande Jer 3 25. Mi 7 10. Ps 44 16 u. ö.. v. d. Furcht Ez 7 18. Ps 55 6, v. einem begangenen Frevel Hab 2 17 (Duhm: יְכַלֶּךָּ). Ps 140 10 (Baethg.: יְהִי כּוֹסָמוֹ, Duhm: יְכַלֵּמוֹ). *Pt.* m. לְ Jes 11 9. *b)* m. d. *acc.* u. בְּ Lv 17 13. Nu 4 5. 8. Ri 4 18. 1 K 1 1. Jes 6 2. Ps 147 8, vgl. 1 S 19 13, sein Angesicht m. Fett, v. d. Verstockten Hi 15 27, m. בְּצֵל יָד Jes 51 16. *c)* m. 2 *acc.* Ez 16 10. 18 7. 16. Mal 2 13; dag. ist Ps 104 6 d. T. in Unordnung (Baethg. ergänzt עָלֶיהָ, Duhm l.: כִּסִּתָהּ). *d)* m. עַל des zu Verhüllenden Nu 16 33. Jes 26 21. Hab 2 14. Ps 106 17. Hi 21 26. 2 Ch 5 8, v. bedeckendem Fette Lv 4 8. *e)* m. עַל u. d. *acc.* des Verhüllenden Ez 31 15 (z. str.). Hi 36 32 (s. aber Duhm), bildl. v. einem Frevel Mal 2 16. *f)* m. עַל u. בְּ Ps 44 20. *g)* ohne Obj. s. v. a. sich in etw. hüllen. m. בְּ Gn 38 14 (Sam.: *Hithpa.*). Dt 22 12 (l.: תִּתְכַּסֶּה?), m. d. *acc.* Jon 3 6. — **2.** heimlich halten, unerwähnt lassen, m. d. *acc.* Ps 40 11. Pr 11 13. 17 9 (vgl. 12 16. 23 *Kal*); d. Blut (d. Blutschuld) verheimlichen Gn 37 26. Hi 16 18, vgl. Jes 26 21. Ez. 24 7; d. Sünde nicht bekennen Ps 32 5. Pr 28 13. Hi 31 33; m. עַל Dt 13 9. Pr 10 12; m. d. *acc.* u. מִן Gn 18 17; v. Gott, d. Sünde vergeben, m. d. *acc.* Ps 85 3, m. עַל Neh 3 37 (vgl. Ps. 32 1 *Kal*). — **3.** in sich bergen, enthalten, m. d. *acc.* Pr 10 6. 11. 18 (vgl. SBOT; Chajes, Prov. Studien 32: מְכַסֶּה). — Ps 143 9, wo כִּסָּה m. אֶל konstruiert w., l. Baethg.: חָכִּיתִי, Duhm: נַסְתִּי, Wellh: חָסִיתִי, Hitz., Perles: סָכִיתִי v. aram. סכא ausschauen. Hi 33 17 l. Bick., Budde: יְכַסֶּה.

Pu. pf. 3. *pl.* כֻּסּוּ, *impf.* יְכֻסֶּה, וַיְכֻסּוּ, *pt.* מְכֻסִּים, מְכֻסּוֹת — bedeckt w. Gn 7 19 f. Ez 41 16, m. בְּ (mit etw.) 1 Ch 21 16. Koh 6 4, m. d. *acc.* Ps 80 11. Pr 24 31. (Sir 3 21. 12 8).†

Hithpa. impf. וַיִּתְכַּס, *i. p.* וַיִּתְכָּס, תִּתְכַּסֶּה Pr 26 26 (Ges. § 54^{c}; d. Orient. *Niph.*, Kahle 81), *pt.* מִתְכַּסָּה, מִתְכַּסִּים — **1.** sich verhüllen Gn 24 65, m. בְּ 2 K 19 1 f. Jes 37 1 f. 59 6, m. d. *acc.* Jon 3 8; *pt.* m. בְּ, m. etw. bekleidet s. 1 K 11 29. — **2.** sich verstecken, sich verbergen, m. בְּ Pr 26 26 (Oort u. a.: מְכַסֶּה).†

Derivate: כְּסוּי, כְּסוּת, מִכְסֶה, מְכַסֶּה, vgl. zu כֶּסֶא.

II. כסה vgl. zu כֶּסֶת.

כֶּסֶה s. כֶּסֶא.

כִּסֵּה s. כִּסֵּא.

כְּסוּחָה Jes 5 25, s. סוּחָה.

כְּסוּי* (v. כסה I, Barth § 124[d]) *cstr.* כְּסוּי — Decke Nu 4 6. 14.†

כְּסוּת (v. כסה I, Barth § 76[d]. 79[f]. 260[e], vgl. Lag., Ü. 232; äg. *kaṭat(i)*, Bondi 82) m. *suff.* כְּסוּתְךָ, כְּסוּתֹה, כְּסוּתָהּ, *f.* — **1.** Bedeckung, Decke Hi 26 6. כְּסוּת עֵינַיִם *Decke der Augen*, d. i. Sühn- od. Begütigungsgeschenk Gn 20 16 (vgl. Lag., Ü. 232; n. Winckler, AoF 3 415, s. v. a. Mitgift [Brautschleier]). — **2.** Bedeckung des Körpers, Kleidung Ex 21 10. 22 26. Hi 24 7. 31 19, vgl. Jes 50 3; v. Oberkleide Dt 22 12.†

כסח aram. כסח, ܟܣܚ, ar. كسح abschneiden, beschneiden (Wein u. dgl.); z. Südar. vgl. Hommel, ZDMG 46 532; Holma, AbP 30. 65 stellt ass. *kasû* binden (vgl. z. כֶּסֶת), dazu.

Ḳal. pt. pass. כְּסוּחָה, כְּסוּחִים — Jes 33 12. Ps 80 17 abschneiden (ein Gewächs).†

I. **כְּסִיל** (v. כסל, Barth § 29[a]) *pl.* כְּסִילִים, *m.* — Tor, *stultus* (im religiös. S.: frech, trotzig, gottlos, aber auch: untüchtig, unklug) Pr 1 32. 10 1. 18. 13 19. 20. 14 8. 24. 33. 15 2. 7. 19 1 (Hitz. u. a.: עָשִׁיר) u. ö., außerdem nur im Ḳoh. u. Ps 49 11. 92 7. 94 8. (Sir 20 7).

II. **כְּסִיל** *pl.* כְּסִילִים — Am 5 8. Hi 9 9. 38 31, ein Sternbild; gew. (so schon z. T. die Versionen): der Orion, s. Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 56 f.; n. Saad., Abulw.: der Canopus (vgl. Wetzst. bei Del., Iob[2] 501 f.). *Pl.* Jes 30 10 große Sternbilder überhaupt.†

III. **כְּסִיל** — *n. pr.* eines Ortes im Süden des St. Juda Jos 15 30, aber LXX: Βαιθήλ, u. in d. parall. Verzeichnisse Jos 19 4: בְּתוּל.†

כְּסִילוּת (v. כסל) *f.* — Torheit Pr 9 13.†

כסל wahrsch. dick, plump s., vgl. כֶּסֶל I, j.-a. כִּסְלָא, wahrsch. ass. *kaslu* (K. 8614) Lende; dah. ar. كسل (auch neusyr.) schwerfällig, träge sein, כְּסִיל I, j.-a. כְּסִילָא töricht.

Ḳal impf. i. p. וְיִכְסָלוּ — Jer. 10 8 töricht s.†

Derivate: כֶּסֶל I u. II, כְּסִילוּת, כְּסִיל I, כִּסְלָה, vgl. *nomm. pr.* כְּסִיל II u. III, כְּסָלוֹן, כִּסְלוֹן, כְּסֻלּוֹת, כִּסְלֹת־תָּבוֹר.

I. **כֶּסֶל** (v. כסל; nh. *m.*, ZAW 28 145) *i. p.* כָּסֶל *pl.* כְּסָלִים, m. *suff.* כִּסְלִי — Lende, die inneren fetten Lendenmuskeln in der Gegend der Nieren, ψόαι, ψοῖαι, Lv 3 4. 10. 15. 4 9. 7 4. Ps 38 8. Hi 15 27. (Sir 47 19).†

II. **כֶּסֶל** (v. כסל) u. Ps 49 14 כֶּסֶל (Barth § 21[c] Anm., vgl. 80[c]), m. *suff.* כִּסְלִי *m.* — **1.** Torheit Koh 7 25. — **2.** Vertrauen, Zuversicht Ps 49 14. 78 7. Pr 3 26 (Lag., Dys. n. LXX: מִסְלָתֶךָ, vgl. SBOT). Hi 8 14. 31 24.†

כִּסְלָה (v. כסל) m. *suff. i. p.* כִּסְלָתֶךָ — **1.** Torheit Ps 85 9 (l. aber: וְאֵלָיו שָׁבֵי לִבָּם לֹה, s. Baethg., od. m. Berkovicz: וְאַל יָשׁוּבוּ לְכֶסֶל s. ZDMG 66 397). — **2.** Hoffnung Hi 4 6.†

כִּסְלֵו (aus ass. *kis(i)lemu*, [*kis(i)lewu*], auch altaram. [APA 57[a]; APO 30 1. 66 5], aram., nh.; gr. Χασελεῦ 1 Makk 1 54). — der neunte Monat, ungef. dem Dezember entsprechend Sach 7 1. Neh 1 1.†

כְּסָלוֹן — *n. pr.* eines Ortes des St. Juda, sonst הַר־יְעָרִים Jos 15 10, das hochgelegene *Keslâ* bei Ḳirjath Jearim, s. Rob., NBF 201, Guérin, Jud. 2 11.†

כִּסְלוֹן — *n. pr. m.* Nu 34 21.†

כְּסֻלּוֹת — *n. pr. l.* Jos 19 18 wohl ident. m. כִּסְלֹת־תָּבוֹר, Stadt am Fuße des Tabor Jos 19 12, auch bloß תָּבוֹר 22. 1 Ch 6 62. Bei Jos.: Ξαλώθ, jetzt *Iksâl*, vgl. Rob., Pal. 3 417 f.†

כַּסְלֻחִים *m. pl.* — Gn 10 14. 1 Ch 1 12 ein äg. Volk, n. Boch., Phaleg 4 31 d. Kolchier, n. Knobel zu Gn 10 14, Ebers, Äg. u. d. Bb. Mos. 120 ff., d. Umgegend des *Mons Casius* (n. angebl. äg. *kaslôkh* [=*ṯs-rkh*!]); dag. n. Mü., OLz 5 474 (teilw. n. LXX: Χασμωνιειμ) z. ä. in נסמנים*, d. Nasamonen, Herod. 2 32. 4 172. 182.†

כִּסְלֹת־תָּבוֹר s. כְּסֻלּוֹת.

כסם ass. *kasâmu* zerschneiden, *kisimmu* ein Insekt (vgl. z. גָּזָם); davon כרסם. Vgl. כֻּסֶּמֶת.

Ḳal impf. יִכְסְמוּ; *inf. abs.* כָּסוֹם — Ez 44 20 abscheren, stutzen, m. d. *acc.* רֹאשׁ.†

כֻּסֶּמֶת (viell.: gestutzt, geschoren, im Ggs. z. Gerste, s. z. כסם), *pl.* כֻּסְּמִים, *f.* — Ex 9 32. Jes 28 25. Ez 4 9, n. Löw nicht *Triticum spelta L.*, Spelt, sondern *Triticum dicoccum*, Emmer; vgl. ZDMG 29 450; Lag., AS § 2367; Löw, AP *no.* 72. 170; Haḳedem 1 48 ff.; Hrozný, Getreide im alt. Bab. 23 ff. 41. 85 ff. (viell. ass. *kusum*).†

כסס in kleine Teile zerlegen, ar. كسّ, nh., j.-a. kauen; ass. wahrsch. *kasâsu* zerschneiden, kauen, *kissatu* (Vieh-)Futter = aram. (äg.-aram. APO 62 15) כִּסְּתָא, ܟܣܬܐ; nh. zählen, rechnen, vgl. מִכְסָה.

Ḳal impf. תָּכֹסּוּ — m. עַל auf etw. (einen bestimmten Teil) rechnen Ex 12 4.†

כסף n. Rob. Sm., JoP 14 125. ar. كسف farblos (blaß od. dunkel) s., (versch. v. كشف = כשף);

davon j.-a. sich schämen, nh. *Hiph.* beschämen (auch: geringer w., an Wert verlieren). Vgl. zu כֶּסֶף u. Gerber 58 f.; Barth, ES 61 stellt es dag. z. ar. كسف gedrückt s.

Kal impf. יִכְסוֹף תִּכְסֹף — m. לְ sich n. etw. sehnen Ps 17 12. Hi 14 15.†

Niph. pf. נִכְסְפָה ,נִכְסַפְתָּה; *inf. abs.* נִכְסֹף; *pt.* נִכְסָף — **1.** sich n. etw. sehnen, m. לְ Gn 31 30. Ps 84 3. — **2.** sich schämen, so gew. Zeph. 2 1, aber unsicher.†

כֶּסֶף (ph., altaram., Klmw 12, Lidz. 298, APA, A 7 u. ö., b. a., u. sonst aram., ass. *kaspu*; n. d. gew. Auffass.: d. blasse Metall, vgl. zu כסף, n. Jensen bei Brockelm. bab. Lw. u. = كُسُب, vgl. KAT 649) *i. p.* כָּסֶף, m. *suff.* כַּסְפִּי, *pl.* m. *suff.* כַּסְפֵּיהֶם (Ges. § 93m; Nöld., ZA 18 72), *m.* (vgl. ZAW 25 332) — **1.** Silber im natürlichen, noch nicht gereinigten Zustande Pr 25 4. Hi 28 1, vgl. zu סִיג; m. צרף Sach 13 9. Mal 3 3 (vgl. כסף צריף APA 57a). — **2.** reines Silber: als Handelsware Ez 27 12; als Material כְּלֵי כֶסֶף Gn 24 53 u. ö. (vgl. zu כְּלִי) silberne Gottesbilder Jes 2 20 u. ö.; neben Gold als Bezeichnung der wertvollsten Schätze Pr 3 14; weniger wertvoll als Gold 1 K 10 21. — **3.** als gew. Zahlungsmittel u. deshalb oft s. v. a. Geld (aber nicht Münzen; ebenso ass. *kaspu*, auch in Amarna) Dt 2 28. 23 20. Am 2 6 u. ö.; בְּלוֹא כ׳ unentgeltlich Jes 55 1. (Sir 51 25); *pl.* Gn 42 25. 35†. נְטִילֵי כ׳ v. Kaufleuten Zeph 1 11; כַּסְפֵּנוּ *das für uns bezahlte Geld* Gn 31 15; כַּסְפּוֹ *sein für Geld erworbenes Eigentum* Ex 21 21. כ׳ הַקֳּדָשִׁים Geld als Weihgeschenk 2 K 12 5. כ׳ חַטָּאוֹת u. כ׳ אָשָׁם Bußgeld 2 K 12 7. כ׳ הַכִּפֻּרִים Ex 30 16. אַרְבַּע מֵאוֹת שֶׁקֶל־כֶּסֶף *400 Sekel Silber* Gn 23 15 u. ö.; oft w. (wie Amarna 313 8, Ta'annek 1 11) d. W. שֶׁקֶל ausgelassen, zB. אֶלֶף כֶּסֶף 100 (Sekel) Silber Gn 20 16. 37 28. Jer 32 9 (str. d. Art.); vgl. auch zu כִּכָּר u. מָנֶה.

כָּסִפְיָא — *n. pr.* Esr 8 17, Ort in Babylonien (vgl. Winckler, AoF 2 509 ff.; Hal., JA, ser. 9, tm. 16 174).†

כֶּסֶת* *pl. f.* כְּסָתוֹת, m. *suff.* כִּסְּתוֹתֵיכֶנָה (Ges. § 20b) — Ez 13 18. 20 ein Zaubermittel, wahrsch. m. d. ass. *kasû* (vgl. z. כסה) binden, fesseln, u. dann: bannen, zusammenh. Vgl. Del. in Baers Ez. XII f. ZDMG 41 607; Rob. Sm., JoP 13 286.†

כעס כעשׂ eig. (vgl. zu כַּעַס); nh., j.-a. כעס unzufrieden. erzürnt s. (äg. aram. *subst.* כעס APO 61 17). Vgl. Gerber 167 f. Barth. WU 27, erinnert an كَشِعَ Angst.

Kal pf. כָּעַס, *i. p.* וְכָעָס; *impf.* אֶכְעַס, וַיִּכְעַס; *inf.* כְּעוֹס — **1.** unmutig, verdrießlich s., sich ärgern Ps 112 10. Koh 5 16. 7 9. Neh 3 33. — **2.** zürnen Ez 16 42, m. אֶל d. P. 2 Ch 16 10.†

Pi. pf. 3. *f.* m. *suff.* וְכִעֲסַתָּה, *pt.* m. *suff.* כִּעֲסוּנִי — z. Zorne reizen, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 32 21; m. d. *acc.* u. כַּעַס 1 S 1 6.†

Hiph. pf. הִכְעִיס, הִכְעַסְתָּה 1 K 21 22 (s. Baer z. St.), הִכְעִיסוּ, m. *suff.* הִכְעִסוּנִי, הִכְעִסֻנִי; *impf.* וַיַּכְעִסוּ, וַיַּכְעִיסוּ, וַיַּכְעֵס, תַּכְעִיסוּ Ri 2 12, m. *suff.* וַיַּכְעִיסוּהוּ, יַכְעִיסֻהוּ, תַּכְעִסֻנָה; *inf.* הַכְעִיס, m. *suff.* הַכְעִסֵנִי, הַכְעִיסֵנִי, הַכְעִיסוֹ (s. Baer zu Ez 16 26), הַכְעִסֵינִי Jer 25 7 *Kr.* (*Kt.* הכעסוני), *pt.* מַכְעִיסִים, מַכְעִסִים — m. d. *acc.*, unmutig, verdrießlich machen, kränken: *a*) Menschen 1 S 1 7 (s. Budde), m. Gott als Subj. Ez 32 9, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 32 16 (Antithese z. Bed. *litt. b*); ohne Obj.: Verdruß erregen Neh 3 37. *b*) Gott durch Sünden, bes. Götzendienst, kränken u. reizen Dt 4 25. 9 18. Ri 2 12. 1 K 14 9. 15. 16 33. 22 54 (s. SBOT). 2 K 17 11. 17. 21 15. Jer 7 18 f. 11 17. 32 29. 32. 44 3. Ez 8 17. 16 26. 2 Ch 28 25. 33 6, m. d. *acc.* u. עַל־פָּנַי Jes 65 3, ohne Obj., das aber wohl wiederherzustellen ist 2 K 21 6. 23 19, vgl. d. unklare St. Hos 12 15; m. d. *acc.* u. כַּעַס 1 K 15 30, m. כְּעָסִים 2 K 23 26, ohne Obj. 1 K 21 22; m. d. *acc.* u. בְּ Dt 31 29. 32 16. 1 K 16 2. 7. 13 26. 2 K 22 17. Jer 8 19. 25 6 f. 32 30. 44 8. Ps 78 58. 2 Ch 34 25; ohne *acc.* Ps 106 29. (Sir 3 16).†

Deriv.: כַּעַס (כַּעַשׂ).

כַּעַס Hi 17 7 **כַּעַשׂ**, *i. p.* כָּעַס, Hi 5 2 כָּעַשׂ, m. *suff.* כַּעְסִי (vgl. Baer zu 1 S 1 16). Hi 6 2 כַּעְשִׂי, כַּעַסְךָ, Hi 10 17 כַּעַשְׂךָ, כַּעְסוֹ u. כַּעֲסוֹ, *pl.* כְּעָסִים, *m.* — Verdruß, Unmut, Gram (s. Hupf. zu Ps 6 8): *a*) bei Menschen 1 S 1 16. Ps 6 8. 10 14. 31 10. Pr 12 16. 27 3. Hi 5 2. 6 2. 17 7. Koh 1 18. 2 23. 7 3. 9. 11 10, m. לְ *ein Ärger für* Pr 17 25, אֵשֶׁת כַּעַס *ein grämliches Weib* Pr 21 19; neben כעס 1 S 1 6. *b*) bei Gott, m. עָם Ps 85 5. Hi 10 17, m. *obj. gen.* Dt 32 19. 27, neben הִכְעִיס 1 K 15 30. 21 22; *pl.* 2 K 23 6. כַּעַס קָרְבָּנָם Ez 20 28 (v. Hitz. u. Corn. gestr.).†

כַּעַשׂ s. כַּעַס.

כַּף (nh. Hand, Schale u. a., äg. aram. APA 57a, APO 29 21. 56 9 Hand, j. a. Hand, Schale, ar. كَفّ, syr. ܟܦܐ innere Handfläche, كَفَّة, ܟܦܬܐ Schale, ass. *kappu* Hand, Schale u. viell. Zweig, Holma, NKt 117 f.; s. Fr. 198; auch äg. *kp*, kopt. *ǧop*; Wzl. כפף, vgl. auch Lag., Ü. 83) *i. p.* כָּף, m. *suff.*

כַּפִּי, כַּפְּךָ, *i. p.* כַּפֶּךָ, כַּפֶּכָה Ps 139 6; *du.* כַּפַּיִם, m. *suff.* כַּפַּי; *pl.* כַּפּוֹת, כַּפֹּת, m. *suff.* כַּפֹּתָיו, *f.* (weshalb man Hi 33 7 bei der LA כַּפִּי auch תכבד l. muß; nh. *f.*; aber in d. Bed. *no.* 4 *m.*, ZAW 25 332) — **1.** hohle Hand, כַּפּוֹת יָדַי Dn 10 10; מְלֹא כַף eine Hand voll 1 K 17 12, vgl. מְלֹא כַפּוֹ v. Schnitter Ps 129 7; für „in" der hohlen Hand sagt man עַל Gn 40 11. Lv 14 15 („auf den Händen tragen" Ps 91 12), doch auch בְּ Jes 28 4, v. einem Stocke Ex 4 4. Dann geradehin: Hand, zB. Gn 31 42. Ps 9 17. Bes. steht es (wie im Ass.) v. abgehauenen od. abgerissenen Händen Dt 25 12. Ri 8 6. 15 (s. SBOT zu 6), so auch כַּפּוֹת הַיָּדַיִם 1 S 5 4. 2 K 9 35. V. Gottes Händen Ex 33 22 f. Ps 139 6. Hi 36 32 (s. aber Duhm). Bei Tieren: Tatze Lv 11 27. Bes.: *a)* נָתַן בְּכַף פ' in die Gewalt jem. übergeben Ri 6 13. Jer 12 7; מִכַּף פ' aus der Hand jem., n. d. Verben des Rettens 1 S 4 3. 2 S 14 16 (wie מִיַּד). *b)* וָאָשִׂימָה נַפְשִׁי בְכַפִּי *ich nahm mein Leben in meine Hand*, d. h. setzte es aufs Spiel Ri 12 3 *Kr.* 1 S 19 5. 28 21. Hi 13 14, vgl. Ps 119 109. *c)* *Unrecht ist in meinen Händen* f.: meine Hände sind mit Unrecht befleckt Hi 16 17. 31 7. Jes 59 6. Jon 3 8, Ggs. נִקְיֹן כַּפַּי Gn 20 5, Ps 26 6. *d)* die Hand auf den Mund legen Hi 29 9, vgl. יָד *no.* 1 *h.* *e)* הִכָּה כַף, תָּקַע כַּף, מָחָה כַף, סָפַק כַּף (שָׂפַק) die Hände zusammenschlagen, s. unt. diesen Vv. *f)* die Handflächen beim Gebete ausbreiten (um die Unschuld zu bezeugen) Ex 9 29. Jes 1 15 u. ö. — **2.** m. רֶגֶל: Fußsohle, מָנוֹחַ לְכַף־רַגְלֵךְ *Ruhe für deine Fußsohle*, d. h. eine ruhige Wohnstätte Dt 28 65, vgl. Gn 8 9; מִדְרַךְ כַּף־רָגֶל was eine Fußsohle bedeckt Dt 2 5. Als Endpunkt neben קָדְקֹד Hi 2 7. *Pl.* כַּפּוֹת Jos 3 13. 4 18. Jes 60 14. M. פַּעַם 2 K 19 24. — **3.** *pl.* כַּפּוֹת Handgriffe Ct 5 5, vgl. יְדוֹת. — **4.** Pfanne, Schale, *pl.* כַּפּוֹת (Ges. § 87°) Ex 25 29. Nu 7 84. 86. 1 K 7 50. Jer 52 18 f. כַּף־הַקָּלַע die Pfanne od. Höhlung der Schleuder 1 S 25 29. כַּף־הַיָּרֵךְ die Hüftpfanne, *acetabulum femoris* Gn 32 26. 33. — **5.** *pt.* כַּפּוֹת תְּמָרִים Lv 23 40 Palmenzweige, Palmenwedel, benannt v. der krummen Gestalt, vgl. כִּפָּה, das als *sg.* dient.

כֵּף* (Barth § 10^b geg. Lag., Ü. 58; nh. כֵּף, aram. ܟܺܐܦܳܐ, כֵּיפָא, ass. *kâpu*, im NT. Κηφᾶς Stein, Fels; vgl. Kautzsch, Ar. 42) *pl.* כֵּפִים — Fels Jer 4 29. Hi 30 8. (Sir 40 14, s. Smend).†

כפה nh., aram. כְּפָא, ܟܦܐ zurückbeugen, umstürzen, bezwingen, ar. كفا umstürzen, zurückhalten, wie كفكف; viell. ass. *kipû* beugen; verw. כפף.

Kal impf. יִכְפֶּה — zurückdrängen, beschwichtigen, m. d. *acc.*, d. Zorn Pr 21 14 (vgl. Frankenb.).†

כִּפָּה (s. v. a. כַּף *no.* 5 m. differenzierender Femininend., vgl. Hoffm., Ph. I. 27; Ges. § 122^u; Lewy. Fw. 21 f.) m. *suff.* כִּפָּתוֹ, *f.* — Palmzweig Hi 15 32; כִּפָּה וְאַגְמוֹן Palmzweig u. Binse, sprichwörtlich f. Hohe u. Niedere Jes 9 13. 19 15.†

I. כְּפוֹר (nh, j.-a. כְּפוֹר Becher, Schale, n. Eut., N. I. 27 viell. f. נפר bauschig; vgl. Kautzsch, Ar. 42; z. syr. ܩܦܘܪܐ vgl. Lag., Ü. 230; ass. *kapru* Tisch od. Schale[?]; vgl. auch Scheftelowitz, Arisches im AT. 88 f., MGWJ 47 316), *pl. cstr.* כְּפוֹרֵי — Becher (aus Gold od. Silber) Esr 1 10. 8 27. 1 Ch 28 17.†

II. כְּפוֹר u. כְּפֹר (nh. aram.), *m.* — Reif Ex 16 14. Ps 147 16. Hi 38 29. (Sir 3 5. 43 19).†

כָּפִיס (nh. eine Art Baustein, s. Hoffm., ZAW 2 71), *m.* — Hab 2 11 n. Hi.: *lignum, quod ad continendos parietes in medio strudurae ponitur, vulgo* ἱμάντωσις (vgl. Sir 22 16). Sy.: σύνδεσμος οἰκοδομῆς, Querbalken, Sparren, Th. u. Quinta: ἔνδεσμος ξύλου Balkenverband (vgl. tg. כְּפִיס angeheftet, wofür Dalm., Wb. 196, aber כְּפִית l.). Wahrsch. ein Holzstück (Tg.: שִׁיפָא). Vgl. auch zu עֵץ.†

כְּפִיר (v. einem כפר v. unbekannter Grundbed.: Barth § 125^e), *pl.* כְּפִירִים, 4 mal כְּפִרִים (Baer zu Nah 6 2), *m.* — junger Löwe, u. zwar einer, der schon auf Raub ausgeht, versch. v. גּוּר Ri 14 5. Jes 11 6. 31 4. Ez 19 2 f. 5 f. Am 3 4. Sach 11 3. Ps 104 21. Pr 28 1. Hi 4 10. 38 39. (Sir 47 3). Löwengesicht als Ornament Ez 41 19. Bildl. f. Jahve Jer 25 38. Hos 5 14, mächtige Völker u. Könige Jer 51 38. Ez 32 2 (vgl. Lidz., Eph. 1 235; Gunkel: גּוֹרִים f. גּוֹיִם). Mi 5 7. Nah 2 12. 14, vgl. Pr 19 12. 20 2, ein angreifendes Heer Jes 5 29. Jer 2 15, d. Feinde der Frommen Ps 17 12. 34 11 (Mandelk.: כֹּפְרִים Gottesleugner). 35 17. 58 7, allerlei Gefahren Ps 91 13. Unklar Ez 38 13 (Corn. n. Jes 23 8: כנעניה). — כְּפִירִים Neh 6 2, s. zu כְּפִירָה.†

כְּפִירָה — *n. pr.* Stadt der Heviter, nachher des St. Benjamin, jetzt *Kefîra* (vgl. ZDPV 16 46) bei Jâlô, ö. v. Nikopolis (Guérin, Jud. 1 283 ff.; Masterman, PEF, Q. St. 1907. 64 f.). Jos 9 17, 18 26. Esr 2 25. Neh 7 29. Dieselbe Stadt ist viell. Neh 6 2 m. הַכְּפִירִים gemeint.†

כפל nh., j.-a., chr. pal., neusyr. verdoppeln; nab. im *subst.* כפל, Lidz. 299; ar. كِفْل Gleiches, Nöld., NBsS 97. Vgl. Dillm., Lex. aeth. 876, u. wegen sab. כפל CIH 309.

Kal pf. וְכָפַלְתָּ; *pt. pass.* כָּפוּל — m. d. *acc.* doppelt legen Ex 26 9. 28 16. 39 9.†

Niph. impf. תִּכָּפֵל — sich vervielfältigen Ez 21 19, aber wahrsch. corr., vgl. Corn. u. SBOT.†

Derivat: כֶּפֶל, vgl. *n. pr.* מַכְפֵּלָה.

כֶּפֶל (v. כפל), *cstr.* gl., *du.* כִּפְלַיִם (vgl. Barth, Or. St. 793) — Verdoppelung Hi 41 5 (s. z. רֶסֶן I). *Du.* das Doppelte, Zwiefältige Jes 40 2. (Sir 26 1; vgl. Jer 16 18). Hi 11 6 (Merx, Bick., Chey., Duhm: כִּפְלָאִים wie Wunder; Beer: כִּי פְלָאִים).†

כפן aram. (äg. aram. APO 61 16 als *nomen*) כפן, ܟܦܢ hungern (ar كَفَنَ umwickeln [mit einem Leichentuche], vgl. ar. طَوِى, aram. טוה, das dieselben Bedeutungen verbindet).

Kal pf. כָּפְנָה — m. d. *acc.* u. עַל Ez 17 7, gew.: lechzend ausstrecken, aber zweifelh.; d. Form כפין Tg. zu Hi 40 17, wonach man ein כפן krümmen = כפף annehmen könnte, ist unsicher (Lag.: כפיף); a. LA. (bei den Orientalen als *Kr.*) כָּנְפָה. Viell. ist מִפְּנָה z. l.†

Deriv.: כָּפָן.

כָּפָן (v. כפן; vgl. Kautzsch, Ar. 42) — Hunger Hi 5 22. 30 3.†

כפס davon כָּפִיס.

כפף aram., ar., ass. *kapâpu* beugen, krümmen; Dillm., Lex. aeth. 866. Verw. כפה u. j.-a. כוף, vgl. Sir. 4 7. 30 12.

Kal pf. כָּפַף; *inf.* כֹּף; *pt. pass.* כְּפוּפִים — m. d. *acc.* niederbeugen, d. Haupt Jes 58 5; *pt. pass.* gebeugt Ps 145 14. 146 8. — Ps 57 7 Hupf., Baethg.: כָּפוּף; besser aber wohl: כַּפֵּם נִתְפָּשָׂה *ihr Fuß wird gefangen* (vgl. Ez 21 29).†

Niph. impf. אִכַּף — m. לְ sich beugen, demütigen vor jem. Mi 6 6.†

Derivate: כַּף, כִּפָּה.

I. כפר d. techn. W. f. „sühnen", so auch im Nh., J.-A. u. als Lw. im Ar. Als Grundbed. nimmt man gew. an: *bedecken, verhüllen* (so ar. كَفَرَ, vgl. sab. כפר Deckel, Dillm., Lex. aeth. 858, u. auch Lewy, Fw. 16); vgl. bes. غَفَرَ bedecken, vergeben, u. كَفَّرَ zudecken, verwischen, vergeben; Nöld., NBsS 40. 97. Dag. Rob. Sm., D. A. Test. 361; Burney, ET 22 325ff.; Langdon, eb. 320. 380f., wie schon Raschi zu Gn 32 21: *wegwischen* (j.-a., syr. ܟܦܪ abwischen). Für diese Ableitung spricht d. Ass., wo *Pi. kuppuru* wischen, bestreichen (vgl. כפר II), ein *term. techn.* des Sühnerituals ist, s. Zimmern, KAT 601; Schrank, Bab. Sühnriten 81ff.; wahrsch. ist d. Ausdruck überhaupt dem Ass. entlehnt. Übrigens hängen, wie d. erwähnten ar. Vv. zeigen, d. Bedeutungen etymologisch zusammen. Sonst vgl. Dillm. zu Lv 4 20; Wellh., Cp. 334ff.; Haupt, JBL 1900, 61. 80, u. Schmoller, TSK 1891, 205—288; Kirchner, eb. 1907, 1ff.; J. Herrmann, D. Idee d. Sühne im A. T. 1905; Köberle, Sünde u. Gnade 1905. S. auch Lag., M. 4 325; Deißmann, ZNW 4 193f.

Pi. pf. כִּפֶּר (Ges. § 52[1]), כִּפַּרְתֶּם, m. *suff.* כִּפַּרְתָּהוּ; *impf.* יְכַפֵּר, יְכַפֶּר־, אֲכַפְּרָה, יְכַפְּרוּ, m. *suff.* יְכַפְּרֶנָּה, תְּכַפְּרֵם; *imp.* u. *inf.* כַּפֵּר, m. *suff.* כַּפֶּרְךָ, כַּפְּרִי — sühnen. Der Gebrauch ist ein verschiedener in der Priesterspr. u. außerhalb derselben: **1.** außerhalb der Priesterspr. finden sich folgende Konstruktionen: *a)* m. einem Menschen als Subj. u. d. פְּנֵי eines andern als Obj.: jem. durch eine Gabe günstig stimmen, versöhnen Gn 32 21 (vgl. Gn 20 26. Hi 9 24); m. d. Zorne als Obj. Pr 16 14; vgl. Jes 47 11 m. הוָה als Obj.: abwenden. *Abs.* m. בְּ: *womit kann ich sühnen?* 2 S 21 3. M. בְּעַד vor d. Sünde: *viell. kann ich Sühne f. euere Sünden auswirken* Ex 32 30. *b)* m. Gott als Subj. u. d. Sünde als Obj. im *acc.* Ps 65 4. 78 38 vergeben; m. עַל vor der Sünde Jer 18 23. Ps 79 9; m. Ellipse des Obj. u. לְ d. P. verzeihen Dt 21 8, vgl. Ez 16 63, wo die Sünde m. לְ, inbezug auf, eingeführt w., m. בְּעַד d. P. 2 Ch 30 18f. (wo die Verseinteilung unrichtig ist). M. Gott als Subj. u. d. *acc.* des entweihten Landes: durch Sühne reinigen Dt 32 43. M. d. *acc.* d. Sünde ohne Hervorhebung eines Subj.: sühnen Dn 9 24. (Vgl. noch Sir 3 30 m. d. Sünde als Obj. u. צדקה als Subj.). — **2.** in der technischen Priestersprache (bei P u. Ez 40—48; vgl. noch Neh 10 34. 2 Ch 6 34. 29 24) ist d. Subj. der Priester, u. d. V. bildet einen abgeleiteten Begriff: eine Sühnehandlung vollziehen Lv 16 17. 17 11. Selten ist das Blut Subj. Lv 17 11. Die P., deren Sünde, u. der Gegenstand, dessen Unreinheit gesühnt werden soll, w. m. עַל Ex 29 36. 37. Lv 4 20. 5 26. 8 15. 14 53. 16 16. 18. 17 11 (dag. 16 10 im S. v.: über d. Tiere) od. m. בְּעַד Lv 16 6. 11. 24. Ez 45 17 eingeführt, daneben die Sünde m. עַל (wegen) Lv

5 18 od. מִן Lv 4 26. Nu 6 11. Der Ggst., der gereinigt w. soll, kann auch im *acc.* stehn Lv 16 20. 33 (neben עַל d. P.) Ez 43 20. M. בְּ w. d. Sühnmittel Lv 7 7. 17 11, vgl. 2 S 21 3, od. d. Ort Lv 6 23. 16 17 angegeben. D. Sühnemittel sind: d. Blut Lv 17 11, d. Sündopfer Lv 4 20 u. ö. vgl. Ez 45 15, d. Schuldopfer Lv 5 16, andere Schlachtopfer Lv 1 4. 14 20, d. Öl Lv 14 18, d. Dienst der berufenen Personen Nu 8 19. 2 Ch 6 34, vgl. noch d. besonderen Fälle Nu 17 11. 25 13. 31 50. Außerdem steht es m. עַל נֶפֶשׁ Ex 30 15f. v. d. als כֹּפֶר (V. 12) dienenden Kopfsteuer.

Pu. pf. כֻּפַּר; *impf.* יְכֻפַּר, *i. p.* תְּכֻפַּר — 1. ausgestrichen w. (vgl. oben) Jes 28 18; doch liegt es nahe hier: תֻּפַר (v. פרר I) z. l. (Houbig. u. a.). — 2. gesühnt w., v. einer Schuld Jes 6 7. 22 14. 27 9. Pr 16 6. In d. Priesterspr. (s. zu *Pi.*): es wird eine Sühne vollzogen, m. בְּ Ex 29 33, m. לְ des Landes u. לְ des vergossenen Blutes Nu 35 33.†

Hithpa. impf. יִתְכַּפֵּר — 1 S 3 14 v. einer Schuld: gesühnt w.†

Nithpa. pf. נִכַּפֵּר (Ges. § 55ᵏ) — Dt 21 8 v. d. Blutschuld: gesühnt w.†

Derivv.: כֹּפֶר IV, כִּפֻּרִים u. (?) כַּפֹּרֶת.

II. כפר davon כֹּפֶר II, s. d.; vgl. z. כפר I.

Kal pf. וְכָפַרְתָּ — *den.* m. d. *acc.* u. בְּ, mit Pech überziehen Gn 6 14.†

III. כפר davon כֹּפֶר כָּפָר I.

IV. כפר. Die Wzl. כפר findet sich noch in folgenden Wörtern: כְּפוֹר I Becher, II Reif, כְּפִיר junger Löwe, כֹּפֶר III Cyprus, u. im *n. pr.* כְּפִירָה.

כָּפָר* (v. כפר III, nh., aram. כַּפְרָא, כְּפָרָא, ܟܦܪܐ [vgl. auch Lidz. 299], ass. *kapru* [wohl aram. Lw., Streck, ZA 19 247] u. als aram. Lw. im Ar., Fr. 281; Lag., Ü. 231; in äg. Wiedergabe *kafir(a)* Bondi 36; Mü., AE 93), *cstr.* s. d. folg. W., *pl.* כְּפָרִים (nh. *m.*, ZAW 25 333) — Dorf Ct 7 12 (Haupt u. a. v. כֹּפֶר III). 1 Ch 27 25.†

כְּפַר הָעַמּוֹנִי *Kt.*, *Kr.* כ׳ הָעַמֹּנָה — *n. pr.* eines Ortes im St. Benjamin Jos 18 24.†

I. כֹּפֶר* (v. כפר III), *cstr.* כֹּפֶר — Dorf 1 S 6 18.†

II. כֹּפֶר (v. כפר II; ass. *kupru*, aram. כּוּפְרָה, ܟܘܦܪܐ, ar. كُفْر, Lag., Ü. 230 f.; Jensen, ZDMG 48 463; Hittiter 214; n. Zimmern dag. ass. Lw. u. v. כפר I, streichen, schmieren, abzuleiten, vgl. Haupt, JBL 1900, 80, JAOS 28 104; s. auch כֹּפֶר) — Asphalt, Pech Gn 6 14.†

III. כֹּפֶר (nh., tg. כּוּפְרָא, syr. ܟܘܦܪܐ, gr. κύπρος, s. Löw, AP *no.* 159, Ludwig, WZKM 19 239 f.; auch kopt. *kuper*) *pl.* כְּפָרִים — die Cyperblume κύπρος (Jos., Bell. 4, 8 3), Alhenna (حِنَّاء) der Araber (*Lawsonia inermis Linn.*), m. traubenförmigen, weißlichen u. wohlriechenden Blumen, אֶשְׁכֹּל הַכֹּפֶר eine Cypertraube, Alhennarispe Ct 1 14; *pl.* Ct 4 13 (vgl. zu כָּפָר). (BHwb 1 282; ält. Lit. bei Ges. Thes. 708).†

IV. כֹּפֶר (v. כפר I s. d.), m. *suff.* כָּפְרוֹ, *m.* — Sühn- od. Lösegeld (λύτρον), Pr 6 35, m. שִׁית *Hoph.* Ex 21 30, m. לקח Nu 35 31. 32, נתן כֹּפֶר נַפְשׁוֹ Lösegeld f. sein Leben geben Ex 30 12, vgl. Pr 13 8; bildl. Pr 21 18. Hi 33 24. 36 18, m. נתן Jes 43 3. Ps 49 8; in übelm S.: Bestechung, m. לקח 1 S 12 3 (vgl. Sir 46 19; Joüon, MFoB 5 467, l. כֶּסֶף); Am 5 12.†

כִּפֻּרִים (v. כפר I), *pl.* — Sühnung Ex 29 36. 30 10. 16. Nu 5 8. 29 11. יוֹם הַכִּפֻּרִים der Versöhnungstag Lv 23 27 f. 25 9; vgl. d. Komm. u. Archäologien u. Eerdmans, TTs 38 17 ff.†

כַּפֹּרֶת (n. Saad., Ra., Ḳi. u. neueren: Deckel, v. כפר decken, s. כפר I u. Barth § 33ᶜ, der ass. *nakpartu* [aber wohl *naktamtu* z. l.] vergl.; dag. n. LXX [ἱλαστήριον ἐπίθεμα od. ἱλαστήριον allein; vgl. Deißmann, ZNW 4 199 ff.], Hier. [*propitiatorium*), Syr., Luther [Gnadenstuhl] u. neueren v. כִּפֶּר sühnen; so auch Lag., Ü. 230 ff., der es m. ar. كَفَّارَة Ersatz, Sühnleistung, zusammenstellt, das aber ohne Zw. entl. ist, Wellh., RaH 193; Fr., ZNW 5 257 f.; z. südar. כפר irgend ein kultisches Gerät, s. Hommel, AA 190, 227), *f.* — die goldene Platte über der Bundeslade, die die Cherube trug Ex 25 17—22. 26 34. 30 6. 31 7. 35 12. 37 6—9. 39 35. 40 20. Lv 16 2. 13—15. Nu 7 89. Das Allerheiligste heißt darnach 1 Ch 28 11: בֵּית הַכַּפֹּרֶת.†

כפשׁ gew. durch nh. כָּפוּשׁ eingebogen, מְכֻפָּשׁ niedergedrückt, erklärt; s. aber Peiser, ZAW 17 350 f., der es als Nf. zu כבשׁ erklärt; vgl. *kapâšu* f. *kabâšu*, *kabâsu* in Amarna.

Hiph. pf. m. *suff.* הִכְפִּישַׁנִי — Thr 3 16 m. d. *acc.* u. בְּ niederdrücken; vgl. auch Praet., ZAW 15 326.†

I. כַּפְתּוֹר Am 9 1, sonst כַּפְתֹּר (n. Olsh. § 216ᵉ v. כפת binden; n. Hoffm., ZAW 3 124 = syr. ܟܡܬܪܐ Birne [Wzl. כמתר] v. d. birnenförmigen Gestalt des Säulenknaufes, wogegen Holma, NKt 73;

ass. *kaptaru* ist Name eines Baumes od. einer Baumfrucht, s. Zimmern, GGA 1898, 819) — **1.** Knauf, Säulenkapitäl Am 9 1. Zeph. 2 14. — **2.** ein Zierat am goldenen Leuchter Ex 25 31. 33—36. 37 17. 19—22. LXX: σφαιρωτῆρες; Vu.: *sphaerulae*; Jos., Arch. 3 6, 7: Granatäpfel.†

II. כַּפְתּוֹר u. כַּפְתֹּר Dt 2 23 — *n. pr.* einer Landschaft, n. Am 9 7, vgl. Dt 3 23, Ursitz der Philister, אִי כַפְתּוֹר Jer 47 4, wo d. LXX indessen הָאִיִּים l. u. אֶת־פְּלִשְׁתִּים wegläßt. Die alten Übersetzer: Kappadocien (s. Ges., Thes. 709), ohne Zw. falsch. Ebers (Äg. u. d. Bb. Mos. 127 ff.); Hal. (RÉJ 13 16. 20 203), vgl. SbWA 116 662: eine Landschaft der äg. Deltaküste, s. dag. de Goeje, TTs 4 257; Ew., Kiepert, Dillm., A. Evans, Cretan Pictographs and Prae-Phoenician Script 1895, 100, Scripta Minoa I 1909, Meyer, GdA 1 § 515; SbBA 1909 1027; v. Lichtenberg, MVaG 16 69 u. a.: die Insel Kreta (s. z. כְּרֵתִים); vgl. spätäg. *Kptâr* (Mü., MVaG 5 5), wahrsch. = älterem *Kftj(w)* Mü., AE 337. 387 ff., d. h. wohl Kreta; s. noch Spiegelb., OLz 11 426, Wiedem., eb. 13 49.†

כַּפְתֹּר s. כַּפְתּוֹר I u. II.

כַּפְתֹּרִי*, *pl.* כַּפְתֹּרִים — *n. gent.* v. כַּפְתּוֹר II, Gn 10 14 (s. Dillm.). Dt 2 23. 1 Ch 1 12.†

I. כַּר, (viell. v. כרר I hüpfen; vgl. Bondi 66 f.) Jes 16 1, *pl.* כָּרִים — Lamm Dt 32 14. 1 S 15 9 (l. בְּרִאִים?). 2 K 3 4. Jes 16 1 (T. dunkel, vgl. SBOT u. Marti). 34 6. Jer 51 40. Ez 27 21 (Corn.: בְּכָרִים Kamele). 39 18. Am 6 4.†

II. כַּר *pl.* כָּרִים — Ez 4 2. 21 27 (Corn. das 1. Mal: שָׂרִים, aber eher z. str., s. Berthol.) m. שׂוּם u. עַל: Belagerungsmaschine, wahrsch. Mauerbrecher; gew., wie *arietes* u. ar. كَبْش, als „Widder" v. כַּר I abgeleitet (vgl. Billerbeck, D. Festungsbau im alten Or. 28); s. aber Haupt, SBOT zu Ez 4 2, wonach viell. d. ass. *kâru* Wall.†

III. כַּר (vgl. Hommel, S. 100; Hal., RS 3 135; Schwally, ZAW 10 186; ass. *kirû* Baumgarten, vgl. Perles, OLz 8, 127; „scheint ins Äg. m. d. Bed.: Garten, Weinberg, gedrungen", Mü.) *pl.* כָּרִים, *m.* — Aue, Weideplatz Jes 30 23 (vgl. zu 14 30 unt. בְּכֹר; s. aber SBOT u. Marti zu beiden Stellen). Ps 37 20 (Wellh.: כִּיקֹד כָּרִים); לָבְשׁוּ כָרִים הַצֹּאן *mit Herden haben sich bekleidet die Auen*(?) 65 14. Vgl. noch d. *n. pr.* בֵּית כַּר.†

IV. כַּר* (vgl. ar. كُور Kamelsattel, auch قُرّ, das Barth, ES 35 vergl.) *cstr.* gl. (z. Geschlechte vgl. ZAW 25 332) — כַּר הַגָּמָל Gn 31 34 Kamelsattel, meist ein tiefer, m. einem Zelte bedeckter Korb, der auf den Rücken der Kamele geschnallt wird, und in dem gew. die Frauen des Reisezugs sitzen.†

כָּר s. כָּרִי.

כֹּר (ass. *gurru* [*kurru?*] KAT 340. 651, m. aram. Äquivalent *pl.* כרן, Clay, OTSS 1 299, nh. כּוֹר, aram. [auch b. a.; wahrsch. כרא APO 10 13, falls nicht כדא] כּוֹרָא, ܟܘܪܐ, davon ar. كُرّ, gr. χόρος, Lewy, Fw. 116; n. Nöld., ZDMG 40 734 v. כרר I; n. Lag. Or. 2 30 ff. Ü. 40. 156, v. כרה; aber wohl urspr. sumerisch) *pl.* כֹּרִים — ein Maß für trockene Dinge 1 K 5 2. 25. (d. 2. Mal ist aber בַּת II z. l., s. LXX u. 2 Ch 2 10). 2 Ch 2 9. 27 5; nach Ez 45 14, wo es als Maß für Öl steht, s. v. a. חֹמֶר V. 11. Vgl. Benz., Arch. 191 ff.; Now. 1 203.†

כרב s. כְּרוּב.

כרבל *den.* v. aram. כַּרְבְּלָא, s. b. a. Lex. u. Kautzsch, Ar. 43.

Pt. pass. מְכֻרְבָּל — 1 Ch 15 27, m בְּ bekleidet, angetan. Vgl. Nestle, MM 83.†

I. כרה nh., j.-a. (nab. in כריא Lidz. 299), ar. كرا, äth. ከረየ graben, aushöhlen. Die urspr. Bed. „runden" zeigt sich im ar. كُرَة Kugel, u. viell. in syr. ܟܪܐ, ass. *karû* kurz (abgerundet) sein, vgl. Barth, ZDMG 41 615.

Kal pf. כָּרָה, כָּרִיתָ, כָּרוּ, m. *suff.* כָּרוּהָ, *impf.* יִכְרֶה — m. d. *acc.*, graben, eine Gruft Gn 50 5. 2 Ch 16 14, einen Brunnen Gn 26 25. Ex 21 33. Nu 21 18, eine Grube, trop. vom Nachstellen Jer 18 20. 22. Ps 7 16. 57 7. 119 85. Pr 26 27, dah. auch Böses graben Pr 16 27. Außerdem Ps 40 7, gew.: *Ohren hast du mir gegraben*, aber unsicher.†

Niph. impf. יִכָּרֶה — gegraben w. Ps 94 13. (Sir 50 3).†

Deriv.: מִכְרָה, vgl. zu כֵּרָה.

II. כרה n. d. Talm. ein in den Küstenstädten gew. W., s. Levy, NhWb 2 323; ar. كَرَا vermieten (s. Nöld., NBsS 73), vgl. z. sab. אכרי Mieten (*pl.*) Mordtm., HIA 34. Vgl. auch zu מכר.

Kal impf. תִּכְרוּ, יִכְרוּ, m. *suff.* אֶכְּרֶהָ (wahrsch. falsche Vokalisation) — handeln, m. עַל verhandeln Hi 6 27 (dag. Schultens, Beer: תָּכֹרוּ v. כור = كَرَّ wieder angreifen; Duhm: תְּגוּרוּ). 40 30, m. d. *acc.* kaufen Dt 2 6. Hos 3 2.†

III. כרה nh. *Hiph.* bewirten; wahrsch. v. כֵּרָה

den., das viell. d. ass. *kirêtu* Gastmahl, entlehnt ist. Vgl. Nöld., ZDMG 40 724; Haupt, SBOT zu 2 K 6 23, u. auch Jensen, WZKM 7 209; KB 6 1, 430 u. z. קרא I u. קרה.

Kal impf. וַיִּכְרֶה — m. d. *acc.* כֵּרָה u. לְ, ein Mahl geben 2 K 6 23.†

Deriv.: כֵּרָה (s. oben).

כְּרָה* — n. d. gew. Auffass. *sg.* zu כְּרֹת Zeph 2 6 in d. Bed.: Grube, Zisterne (v. כרה I). Aber n. d. LXX ist כרת Eigenname: Κρήτη (vgl. כְּרֵתִי), da כרת u. נות umzustellen sind; vgl. Wellh. z. St.; anders Böhme, ZAW 7 212, Schwally, eb. 10 186.†

כֵּרָה (s. zu כרה III), *f.* — Gastmahl 2 K 6 23.†

I. כְּרוּב *pl.* כְּרוּבִים, הַכְּרֻבִים, *m.* — Cherub: *a*) als Bildwerk im Heiligtume, als frei stehende Figuren Ex 25 18—20. 22. 37 8—9. Nu 7 89. 1 K 6 23—28. 8 6 f. 1 Ch 28 18. 2 Ch 3 10—13. 5 7 f., eingewoben Ex 26 1. 31. 36 8. 35. 2 Ch 3 14, eingeschnitten 1 K 6 29. 32. 35. Ez 41 18. 20. 25. 2 Ch 3 7, vgl. 1 K 7 29. 36; nach den Cheruben der Bundeslade heißt Gott יֹשֵׁב הַכְּרֻבִים 1 S 4 4. 2 S 6 2. 2 K 19 15. Jes 37 16. Ps 80 2. 99 1. 1 Ch 13 6 (s. den Beweis dafür, daß dieser Ausdruck sich nicht auf die himmlischen Cherubim beziehe, bei Rahlfs, עָנִי u. עָנָו in den Psalmen 1892. 36 ff.) *b*) die Cherubim selbst kommen als Träger der Erscheinung Gottes vor 2 S 22 11. Ps 18 11, und in entwickelter Symbolik Ez 9 3 (vgl. Berthol.). 10 1—9. 15 f. 18—20. 11 22. Endlich erwähnt Gn 3 24 die Cherubim als Hüter des Paradieses, vgl. damit Ez 28 14. 16. Die Bed. d. W. ist unklar. Einige (zB. Eichhorn) wollen d. W. m. d. gr γρύψ kombinieren u. dies v. pers. *giriften* greifen, ableiten, weil die Vorstellungen v. d. Greifen m. denen v. d. Cheruben verwandt sind, vgl. Her. 3 116. 4 13. 27; Aesch., Prom. v. 289 f. 396 f. 803 f., SbWA 116 762. Anders Lewy, Fw. 11. Wahrsch. hängt es aber m. ass. *karâbu* segnen, beten (s. z. ברך II) zusammen, vgl. bes. *kâribu* segnend, neuerdings mehrfach als Name der Stierkolosse bezeugt; s. auch Haupt, SBOT zu Nu 7 89 u. Ez 9 3. Üb. d. Ursprung u. religiösen Inhalt der Vorstellung s. Riehm, TSK 1871. 399 ff.; Schultz, Alttest. Theol.[5] 483 ff.; J. Nikel, D. Lehre d. A. Test. üb. d. Cherubim u. Seraphim. 1890; Smend, Alttest. Rel.gesch.[2] 21; Stade, Theol. d. A. T. 1 95. 290; Ryle, DB 1 377 ff.; EB 741 ff.; KAT 529 f. 631 f. Jeremias, AT 218; Hommel, AA 227, Grundr. 276; Meißner, OLz 14 476; Dibelius, D. Lade Jahves 72 ff.†

II. כְּרוּב (vgl. SBOT, Esr. Neh 59 45) — *n. pr.* eines babyl. Ortes (viell. m. אַדָּן z. verb.) Esr 2 59. Neh 7 61.†

כָּרִי — 2 K 11 4. 19: הַכָּרִי וְהָרָצִים; auch 2 S 20 23 *Kt.*, aber m. *Kr.* n. 8 18 in כְּרֵתִי (s. d.) z. ä. Gew. als „Karier" erklärt, ein Wort, das (wie zB. „Schweizer") eine appellativische Bedeutung gewinnen konnte: „Leibtrabanten". Möglich ist es aber, daß ein wirkliches Appellativum darin steckt. LXX: τῶν Χορρι (Lag.: τὸν Χορρι). D. W. kann *coll.* s. od. f. כָּרִים stehn (Ges. § 87f).†

כְּרִית — *n. pr.* eines Baches, an dem sich Elias aufhielt 1 K 17 3. 5. Wahrsch. im Ostjordanlande, s. Then. z. St. BHWb 281. Köhler, Gesch. 2 2, 88; GAP 121; u. C. Hauser, PEF Qu. St. 1908 60 ff.: *W. el-kûra* gegenüber v. Bêsân.†

כְּרִיתוּת u. **כְּרִיתֻת** (v. כרת, Barth § 261c), m. *suff.* כְּרִיתֻתֶיהָ (Ges. § 91l) — Ehescheidung, סֵפֶר כְּרִיתֻת Dt 24 1. 3. Jes 50 1. Jer 3 8 Scheidebrief, (später גֵּט aus bab. *giṭṭu*).†

כרך s. zu תַּכְרִיךְ u. כרר I.

כַּרְכֹּב (Kön. 2 120. 465; Růžička, KD 119; auch nh., d. V. im NH u. Mand. einfassen, umgeben), m. *suff.* כַּרְכֻּבּוֹ — Ex 27 5. 38 4 Einfassung, Rand, der in der Mitte der Altarhöhle oberhalb des ehernen Gitters angebracht war, s. Dillm. u. Baentsch.†

כַּרְכֹּם (nh. *m.*, ZAW 28 145; aram. כַּרְכְּמָא, ܟܘܪܟܡܐ, ar., pers. كُرْكُم u. wahrsch. ass. *kurkânû*, Meißner, MVaG 9 209; s. Löw, AP *no.* 162; Růžička, KD 98; D. H. Müller. SD 82, vergl. sab. כמכם, anders Mordtm., eb. 83; vgl. noch Lewy, Fw. 48) — Safran, *Crocus sativus* (Lundgreen 172) Ct 4 14.†

כַּרְכְּמִישׁ (vgl. dieselbe End. in תַּרְשִׁישׁ, צִקְלַג u. d. v. Sarsowsky, ZA 25 377 f. versuchte Etymologie) u. **כַּרְכְּמִשׁ** Jer 46 2 — *n. pr.* einer Stadt am Euphrat Jes 10 9. Jer 46 2. 2 Ch 35 20; altbab. *Karkamis*, ass. *Kargamiš* u. *Gargamiš*, Ḫattiinschr. aus Boghazköi (OLz 9 631) *Kargamiš*, in Amarna nur 54 51, eine bedeutende, früh v. d. Hethitern eroberte Stadt (OLz 9 631), an d. Stelle v. d. heut. *Ğerâbîs* s. v. *Bireğik* (Fundort mehrerer hethitischer Bilderinschriften, die neuerdings v. Thompson vermehrt sind), s. Schrader, KGF 221 ff.; Del., Pa. 265 ff.; Nöld., ZDMG 36 183; Hoffm., Auszüge 161 ff.; Menant, Mém. Ac. Inscr. 32 2.

EB 702; Jeremias, Art. Karkemisch in PRE 3 u. z. Äg. Mü., AE 263.†

כַּרְכַּס (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 46) — *n. pr. m.* Esth. 1 10.†

כִּרְכָּרוֹת (v. כרר I s. z. כַּר I) — schnell laufende weibliche Kamele Jes 66 20, vgl. Ges., Thes. 716; Lewy, Fw. 152.†

כרם davon: כֶּרֶם Weinpflanzung, auch nh., äg. aram. (APA 52 9) u. j.-a.; syr. ܟܪܡܐ Weinstock. Weinpflanzung, ar. كَرْمٌ, كَرْمَةٌ Weinstock (im Nordafrikan.: Feigenbaum), äth. ከርም Weinstock; üb. d. Ass. s. Jensen, ZA 7 217; ZDMG 48 464; Hommel, AA 94; Daiches, ZA 17 91; Haupt, AJSL 23 248; schon altäg. als *knm(t)* entlehnt. Davon כֹּרֵם, vgl. auch כַּרְמֶל. Gew. kombiniert man es m. ar. كَرُمَ freigebig s., vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 834. Vgl. *n. pr.* כַּרְמִי.

כֶּרֶם (s. zu כרם) *i. p.* כָּרֶם, m. *suff.* כַּרְמִי, *pl.* כְּרָמִים, כַּרְמֵי, m. *suff.* כְּרָמֶיהָ, כְּרָמֵינוּ, *m.* (nur Jes 27 2. 3. *f.*; Duhm l.: גֶּפֶן, vgl. Kön. 3, § 248[h]) —Weingarten, Weinberg, 1 K 21 1 ff. bei Thimna Ri 14 5, Engedi Ct 1 14, Davids Weinberge 1 Ch 27 27; neben שָׂדֶה Ex 22 4. Nu 16 14. Pr. 20 17 u. ö., neben זַיִת Ex 23 11. Dt 6 11. Neh 9 25, vgl. Am 4 9; Tanz u. Freude in d. Weinbergen Ri 21 21. Jes 16 10, vgl. als Ggs. Am 5 17; m. נטע Gn 9 20. Dt 20 6 u. ö., vgl. Mi 1 6, m. זרע besäen Dt 22 10, m. בצר Dt 24 21. Ri 9 27, עולל Lv 19 10 (vgl. zu פֶּרֶט), לָקַשׁ Hi 24 6, חִלֵּל Dt 20 6. 28 30, זמר Lv 25 3, בִּעֵר Jes 3 14, חִבֵּל Ct 2 15, נטר Ct 1 6 (z. d. כֶּרֶם im HL vgl. Vollers, ZDMG 58 235 f.); כַּרְמֵי חֶמֶד köstliche Weinberge Am 5 11; d. Hohlweg zw. d. Mauern d. Weinberge Nu 22 24, d. Wächterhütte darin Jes 1 8, vgl. weiter 5 2. Als Bild f. Israel Jes 5 1 ff. 27 2 (vgl. zu חֶמֶר). Ri 15 5 l. כרם וְזַיִת. Zu Hi 24 18 vgl. Duhm — Vgl. noch *n. pr.* בֵּית הַכָּרֶם.

כֹּרֵם* (*den.* v. כֶּרֶם). *pl.* כֹּרְמִים, m. *suff.* כֹּרְמֵיכֶם *m.* — Winzer 2 K 25 12. Jes 61 5. Jer 52 16. Jo 1 11. 2 Ch 26 10.†

כַּרְמִי — *n. pr.* 1. ein Sohn Rubens Gn 46 9, Ex 6 14. Nu 26 6. 1 Ch 5 3. *Patr.* gl. Nu 26 6. — 2 Jos 7 1. 18. 1 Ch 2 7. — 1 Ch 4 1 ist viell. כָּלֵב od. כְּלֻבַי z. l.†

כַּרְמִיל (pers. كِرْمِسْت v. كِرْم Wurm, s. Del., ZLT 1878. 593) — ein späteres W. f. תּוֹלַעַת שָׁנִי Karmesin u. die damit gefärbten Zeuge 2 Ch 2 6. 13. 3 14.†

I. כַּרְמֶל (abgel. v. כֶּרֶם vgl. Nöld., MG 126; Růžička, KD 104; auch nh.), m. *suff.* כַּרְמִלּוֹ, *m.* — **1.** Garten, bes. Baumgarten, gartenähnliche Anpflanzung Jes 10 18. 16 10. Jer 48 33, Fruchtgartenland Jer 2 7, im Ggs. z. unwegsamen Gestrüppe Jes 29 17. 32 15. 16. Mi 7 14, z. Gebirge 2 Ch 26 10, zur Wüste Jer 4 26; יַעַר כַּרְמִלּוֹ *sein* (des Libanon) *gartenähnlicher Wald* Jes 37 24. 2 K 19 23, v. d. herrlichen Zedernwalde zu verstehn. Vgl. Joüon, JA, 10. Sér., tom. 8 371 ff. — **2.** Benennung einer Speise Lv 23 14. 2 K 4 24, m. גֶּרֶשׂ (s. d.) Lv 2 14, wahrsch. ein Teig aus zerriebenen od. zerstoßenen frischen Körnern.†

II. כַּרְמֶל m. d. End. *â* כַּרְמֶלָה (1 S 25 5) u. הַכַּרְמֶלָה (1 S 15 12. 25 40) — *n. pr.* **1.** eines fruchtbaren Vorgebirges am mittelländischen Meere, an der südlichen Grenze des St. Ascher Jos 19 26. Jer 46 18. Nah 1 4, sonst immer m. d. Art. הַכַּרְמֶל Jes 35 2. Am 1 2. 9 3; רֹאשֵׁךְ עָלַיִךְ כַּכַּרְמֶל *dein Haupt auf dir ist wie der Karmel,* nämlich dicht belockt, wie jener dichtbelaubt ist Ct 7 6 (Jacob, D. Hohel. 43: כַּרְמִיל); auch הַר הַכַּרְמֶל 1 K 18 19 f. 42. 2 K 2 25. 4 25. Jes 33 9. Vgl. v. Schubert, Reise 3 205 ff. 211 ff. Anderlind, ZDPV 8 110; v. Mülinen, eb. 30 117 ff. 31 1 ff.; z. Heiligkeit d. Berges Rob. Sm., Sem. 1 146. — **2.** Bergstadt im Westen des Toten Meeres Jos 15 55. 1 S 25 5; m. Art. הַכַּרְמֶל 15 12. 25 2. 7. 40, u. 30 29 LXX; jetzt *el-Kermel,* Ruinen südl. v. Hebron u. Jutta, Thomsen, LS 116; Reland, Pal. 695; Rob., Pal. 2 421 ff. *N. gent.* כַּרְמְלִי 1 S 30 5. 2 S 2 2. 3 3. 23 35; *f.* כַּרְמְלִית 1 S 27 3. 1 Ch 3 1. — Das in Amarna 288 26. 289 18 (s. Anm. S. 1340) genannte *Ginti-Kirmil* (d. i. *Gath Karmel*) suchen KAT 201; Böhl, KH 94 in *no.* 2, Clauß, ZDPV 30 22; Hölscher, eb. 34 49 f., wohl richtiger in *no.* 1.†

כְּרָן — *n. pr. m.* Gn 36 26. 1 Ch 1 41.†

כרסם nh., j.-a. קַרְסֵם; v. כסם, Růžička KD 185; vgl. Vogelst., LwP 53.

Kal impf. m. *suff.* יְכַרְסְמֶנָּה — Ps 80 14 m. d. *acc.* abfressen, v. Eber.†

כרע nh., j.-a., sich beugen, niederknien; vgl. im Ar. رَكَعَ sich beugen, aber auch das unten erwähnte كُرَاع; wohl *den.* v. כְּרָעַיִם, s. d.

Kal pf. כָּרַע, כָּרְעוּ; *impf.* יִכְרַע, וַיִּכְרַע, וָאֶכְרְעָה, *i. p.* יִכְרָעוּן, תִּכְרַעְנָה, תִּכְרְעוּ, נִכְרָעָה Hi 31 10, תִּכְרַעְנָה;

inf. כְּרֹעַ; *pt.* כֹּרֵעַ, כֹּרְעִים, כֹּרְעוֹת — sich beugen *a)* v. Knie, bei einem Kraftlosen Hi 4 4, einem Anbetenden, m. לְ 1 K 19 18. Jes 45 23; *b)* m. עַל בִּרְכַּיִם knien, um zu trinken (vgl. ar. كرع m. d. Munde im Wasser trinken, saufen wie das Vieh) Ri 7 5 f. (s. Moore, Budde, Now. z. St., Stade, ZAW 16 183 ff.; Mez, eb. 21 198 ff.; Mac Pherson, Gideon's Water-lappers, JAOS 22 70 ff.; anbetend od. flehend 1 K 8 54. 2 K 1 13. Esr 9 5; *c)* in die Knie sinken 2 K 9 24. Jes 10 4. 46 1 f., m. לַטֶּבַח Jes 65 12, m. folg. נפל Ri 5 27. Ps 20 9; (vgl. auch Sir 13 4); *d)* knien, um sich hinzulegen, v. einem Löwen Gn 49 9. Nu 24 9; ehrfurchtsvoll knien Ps 22 30. 72 9, m. vorhergehendem הִשְׁתַּחֲוָה Ps 95 6, m. folg. הִשְׁ' Esth 3 2. 5. 2 Ch 29 29, m. אַפַּיִם אַרְצָה 2 Ch 7 3. *e)* v. kreißenden Weibe 1 S 4 19, v. Tieren Hi 39 3. *f)* כָּרַע עַל־אִשָּׁה sich niederbeugen auf ein Weib, *comprimere feminam* Hi 31 10.†

Hiph. pf. הִכְרִיעַ, 2. *ps. f.* m. *suff.* הִכְרַעְתַּנִי; *impf.* תַּכְרִיעַ; *imp.* m. *suff.* הַכְרִיעֵהוּ; *inf. abs.* הַכְרֵעַ — m. d. *acc.*: **1.** machen, daß jem. sinkt, jem. niederwerfen 2 S 22 40. Ps 17 13. 18 40. 78 31. — **2.** jem. beugen (vor Betrübnis) Ri 11 35. (s. SBOT).†

כְּרָעַיִם (nh.; j.-a. כְּרָעַיָּא, syr. ܟܪܥܐ [nh. כֶּרַע, j.-a. כַּרְעָא Bein eines Tisches u. ä.], ar. كُرَاع, äth. ኵርዕ Dillm., Lex. 838; Růžička, KD 31; ass. *kurîtu*, Holma, NKt 137; vgl. zu כרע) m. *suff.* כְּרָעָיו, *du.*; *f.* — die Unterschenkel, Wadenbeine unterhalb des Knies Ex 12 9. 29 17. Lv 1 9. 13. 4 11. 8 21. 9 14. Am 3 12; v. d. Springfüßen der Heuschrecke Lv 11 21.†

כַּרְפַּס (Fw., pers. كَرْپَاس, κάρπασος; vgl. Lag., AS § 1148; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 47; Lewy, Fw. 126) — **feines, weißes baumwollenes u. leinenes Zeug Esth 1 6.†**

I. כרר rund s., vgl. כּוּר, כרה I u. Haupt, AJSL 23 241 ff.; Růžička, KD 7 f.; nh. כִּרְכֵּר sich hin- u. herwenden, כִּרְכּוּר Tanz; ar. كَرْكَرَ II sich drehen, äth. rollen (Dillm. 838), syr. verkürzt ܟܪܟ umhergehn, od. umwickeln (so nh. u. j.-a.), Růžička 11. Vgl. auch ass. *karru* Griff (wahrsch. eig.: Kugelgriff) u. Johnston, AJSL 29 122 ff.

Pilp. pt. מְכַרְכֵּר — tanzen 2 S 6 14. 16 (s. v. a. רַקֵּד in d. Parallelst. 1 Ch 15 29).†

Derivate: כַּר, (II?), כִּכָּר, כֹּר (?), כִּרְכָּרוֹת, תַּכְרִיךְ.

II. כרר vgl. zu כַּר III u. IV.

כרשׁ davon:

כָּרֵשׂ* (ar. كَرِش u. كِرْش der zweite Magen der Wiederkäuer, nh. כָּרֵס, aram. כְּרֵיסָא, כַּרְסָא, ܟܪܣܐ, äth. ከርሥ, ass. *karšu* Bauch, Holma, NKt 74 f.; vgl. Lag., Ü. 44; Růžička, KD 32) m. *suff.* כְּרֵשׂוֹ, (nh. *f.*, ZAW 25 333) — Jer 51 34 Bauch.†

כַּרְשְׁנָא (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 47) — *n. pr.* eines der 7 Fürsten des Xerxes Esth 1 14.†

כרת mo., Lidz. 299; nh. abschneiden (in d. Bed.: eine Ehe scheiden, auch j.-a. entl.); wahrsch. ass. *Pi. kurrutu* abschneiden (zB. Hände).

Kal pf. כָּרַת, *i. p.* כָּרָת Dt 20 20, כָּרַתִּי, כָּרְתוּ, כָּרַתְנוּ; *impf.* אֶכְרוֹת, אֶכְרֹת, וַיִּכְרָת־, וַיִּכְרֹת, תִּכְרֹת, Jos 9 7 *Kt.* Jes 61 8, אֶכְרָת־ Jos 9 7 *Kr.*, *pl. i. p.* יִכְרֹתוּ, תִּכְרֹתוּן, נִכְרְתָה, m. *suff.* נִכְרְתֶנּוּ, יִכְרְתֶהוּ; *imp.* כְּרָת־, כִּרְתָה, כִּרְתוּ; *inf. abs.* כָּרוֹת, *cstr.* כְּרֹת, כְּרוֹת, לִכְרֹת, לִכְרוֹת, לִכְרָת־, m. *suff.* בְּכָרְתִי; *pt.* כֹּרֵת, כֹּרְתוּת, כֹּרְתוֹת — m. d. *acc.*: **1.** schneiden, abschneiden, zB. ein Stück des Kleides 1 S 24 5 f. 12, ein Kleid halb durchschneiden 2 S 10 4; Reben abschneiden Nu 13 23 f. Jes 18 5; d. Vorhaut Ex 4 25; *pt. pass.* כָּרוּת Lv 22 24 u. כְּרוּת שָׁפְכָה Dt 23 2 *abscissus veretrum*; d. Kopf abschneiden 1 S 17 51. 31 23. 2 S 20 22, vgl. 1 S 5 4; Bäume fällen Dt 19 5. 20 19 f. 1 K 5 20. Jes 37 24. 44 14. Jer 10 3. 22 7. Ez 31 12. 2 Ch 2 7. 9. 15, Büsche Ri 9 48 f., einen Wald umhauen Jer 46 23; כֹּרֵת Jes 14 8; als Bild: einen Menschen ausrotten Jer 11 19; Ascheren umhauen Ex 34 13. Ri 6 25 f. 30. 2 K 18 4. 23 14, vgl. 1 K 15 13 (Perles, JQR 1911 115: וַיְכַתֵּת). — **2.** כָּרַת בְּרִית ὅρκια τέμνειν, *foedus icere, ferire, percutere,* von der bei Bundesschlüssen gebräuchlichen Zerschneidung eines Opfertieres (vgl. Jer 34 18, Rob. Sm., Sem. 1 461 u. zu בְּרִית); v. mehreren Gn 21 27. 32. 31 44. 1 S 18 3. 1 K 5 26, vgl. Hos 10 4, v. Gott Ex 34 10 (s. Baentsch); m. עִם Gn 26 28. Ex 24 8. Dt 4 23. Hos 12 2. Hi 40 28 u. ö., m. אֶת Ex 24 27. Dt 5 3. 2 S 3 13. 2 K 17 15. Jes 28 15. Jer 11 10 u. ö, m. לְ Ex 23 32. Dt 7 2. 1 S 11 1. 2 S 5 3. 2 K 11 4. Jes 55 3. 61 8. Jer 32 40. Ez 34 25. Hos 2 20 Ps. 89 4. Hi 31 1. Esr 10 3 u. ö., ליהוה 2 Ch 29 10; m. בֵּין 2 K 11 17. 2 Ch 23 16, m. לִפְנֵי יהוה 1 S 23 18. 2 K 23 3. 2 Ch 34 31. Jer 34 15, vgl. 18, wo indessen besser mit Aq. לִפְנֵי הָעֵגֶל gelesen w. Üb. Ps 50 5 s. Kraetzschmar, Bundesvorstellung 231 f. M. בְּרִית u. אָלָה Dt 29 11 (m. עִם); m. אֲמָנָה st. בְּרִית Neh 10 1, m. דָּבָר u. אֶת Hgg. 2 5; (m. חק Sir 44 20). Ohne Obj. m. עִם sich verbünden mit 1 S 20 16 (l.

יִכָּרֵת, s. Budde). 22 8, m. לְ einen Vergleich eingehn mit 1 S 11 2, verheißen 2 Ch 7 18. Das Nähere üb. all diese Stellen s. z. בְּרִית. Zu 1 K 8 9 s. SBOT. Jes 57 8 l. m. Duhm: וַתִּכְרִי; anders Praet., ZAW 33 90.†

Niph. pf. נִכְרַת, *i. p.* נִכְרָת, נִכְרְתָה, *i. p.* נִכְרָתָה, נִכְרַתְּ, נִכְרְתוּ, *i. p.* נִכְרָתוּ, *impf.* יִכָּרֵת, יִכָּרֵתוּ, יִכָּרֵתוּן, *i. p.* יִכָּרֵתוּ; *inf.* הִכָּרֵת — 1. umgehauen w. Hi 14 7. — 2. ausgerottet, vertilgt w., v. Menschen Gn 9 11. Jes 29 20. Mi 5 8. Nah 2 1. Ob 9 f. Zeph 1 11. Sach 13 8. Ps 37 9. 22. 28. 34. Pr 2 22, vgl. 10 31. Bes. in der Formel (meistens bei P) וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִיא מֵעַמֶּיהָ *diese Seele soll aus ihren Volksgenossen ausgerottet werden* Gn 17 14. Ex 12 15. 19. 31 14. Lv 7 20 f. 25. 27. 18 29. 19 8. 23 29. Nu 9 13. 15 30 f. 19 13. 20, auch ohne נפש Ex 30 33. 38. Lv 17 4. 9. 14. 20 18 vgl. 17. 22 3. Sie bezeichnet im allgem. Todesstrafe, ohne aber die Art derselben zu bestimmen Ex 31 14, vgl. 35 2. Nu 15 32 ff. u. Lv 17 10. 20 3. 6 (n. Goldz. bed. sie aber viell. ursprüngl. einen Ggs. z. נֶאֱסַף אֶל־עַמָּיו). V. einem Lande, durch Hunger verwüstet w. Gn 41 36, v. Geräten, zerschlagen w. Jes 22 25, v. Silber u. Gold Hos 8 4 od. v. Waffen Sach 9 10, v. Fleische, vertilgt w. Nu 11 33. — 3. beseitigt w., verschwinden; v. einem HP, der abgesetzt w. Dn 9 26. v. Speise u. Trank bei einer Hungersnot Jo 1 5. 16, v. Wasser, das sich verläuft Jos 3 13. 16. 4 7; v. d. Treue Jer 7 28, d. Hoffnung Ps 37 38. Pr 23 18. 24 14, d. Eifersucht Jes 11 13. M. einer Neg. s. v. a. bleiben, stets vorhanden sein Jos 9 23. 2 S 3 29, v. d. Bevölkerung einer eroberten Stadt Sach 14 2, v. einem Namen Jes 48 19. 56 5. Ru 4 10, einem Zeichen Jes 55 13, einer Ermahnung Zeph 3 7 (l. מֵעֵין). Vgl. d. RA.: immer bleibt dem Geschlechte Davids Einer, der auf d. Throne sitzt 1 K 2 4. 8 25. 9 5. Jer 33 17 vgl. 18 u. 35 19. 2 Ch 6 16. 7 18. — (Sir 44 18 *pass.* v. *Ḳal no.* 2, *impers.* m. עִם).†

Pu. pf. כֹּרַת (Ges. § 22[s]; Nöld., ZA 26 5), 3. *f. i. p.* כֹּרָתָה (Ges. § 64[e]) — abgeschnitten w. Ez 16 4; umgehauen w. Ri 6 28.†

Hiph. pf. הִכְרִית, הִכְרִיתָה, הִכְרַתִּי, m. *suff.* וְהִכְרַתִּיו; *impf.* יַכְרִית, יַכְרֵת, וַיַּכְרֵת, אַכְרִית, וָאַכְרִית, וָאַכְרִתָה 2 S 7 9, m. *suff.* תַּכְרִיתֵךְ, נַכְרִיתֶנָּה; *inf.* הַכְרִית — m. d. *acc.* (לְ Jer 44 8 ist Schreibf.), ausrotten, v. Menschen: einzelne Personen 1 S 28 9. 1 K 18 4, einen König Ri 4 24, Völker Jos 23 4. Jes 10 7, häuf. v. Gott: einzelne Personen Lv 17 10 u. ö. Ez 14 8, d. Feinde jem. 2 S 7 9, Völker Dt 12 29. 19 1 u. ö., eine Stadt Jer 51 62. Ez 30 15, Menschen u. Vieh Ez 14 13 u. ö., Tiere Lv 26 22; v. Tode Jer 9 20, v. Schwerte Nah 3 15. D. vollständige Ausrottung w. ausgedrückt durch: d. Namen jem. ausrotten Jos 7 9, seinen זֵכֶר Ps 34 17. 109 15, שֵׁם וּשְׁאָר Jes 14 22, עֹבֵר וָשָׁב Ez 35 7, רֹאשׁ וְזָנָב Jes 9 13, עֵר וְעֹנֶה Mal 2 12, alle männlichen Mitglieder 1 K 11 16, ein Geschlecht 1 S 24 22. 1 K 14 14, vgl. zu שתן *Hiph.*; m. d. *acc.* u. לְ 1 S 2 33. Jer 44 7. 47 4, m. d. *acc.* u. מִן Ez 21 8 f. Am 1 5. Ps 101 8, מִקֶּרֶב Lv 17 10. 20 3. Am 2 3, מִתּוֹךְ Ez 14 8, מִפְּנֵי 2 S 7 9, מֵעַל 1 K 9 7. Zeph 1 3, מֵעִם 1 S 2 33; m. *negat.* מִן Jer 48 2; m. *part.* מִן 1 K 18 5, m. d. *acc.* u. מִן wegschaffen Ex 8 5; bes. Streitrosse u. Wagen Mi 5 9. Sach 9 10; Kultusgegenstände Lv 26 30. Mi 5 11 f., den Namen der Bilder Sach 13 2, vgl. Zeph 1 4; d. falschen Lippen vertilgen Ps 12 4. היה לְהַכְרִית Ps 109 13. M. חֶסֶד u. מִן jem. seine Huld entziehen 1 S 20 15.

Hoph. pf. הָכְרַת — vertilgt w. Jo 1 9.†

Derivate: כְּרִיתוּת u. כְּרֻתוֹת, vgl. d. *n. pr.* כְּרִית.

כְּרֹת Zeph 2 6, s. zu כָּרָה.

כְּרֻתוֹת (*pt. pl. f.*; v. כרת) — behauene Balken 1 K 6 36. 7 2 (SBOT n. LXX: כְּתֵפוֹת). 12.†

כְּרֵתִי, *pl.* כְּרֵתִים — Ez 25 16. Zeph 2 5 neben פְּלִשְׁתִּים, vgl. 1 S 30 14 נֶגֶב הַכְּרֵתִי, das Südland d. K., das nach 16 z. Philisterlande gehörte. Also war d. W. wohl eine seltenere Benennung der Philister od. bezeichnete einen philist. St. Ob es damit zusammenhängt, daß d. Philister aus Kreta eingewandert waren (vgl. schon LXX zu Ez l. l. Zeph l. l., u. z. כָּרָה*), ist zweifelhaft (vgl. zu כַּפְתּוֹר II). Urspr. stand wahrsch. auch Ez 30 5 הַכְּרֵתִי, s. zu בְּרִית *no.* 3. Weiter kommt d. W. vor in d. Vb. הַכְּרֵתִי וְהַפְּלֵתִי 2 S 8 18. 15 18. 20 7. 23 (*Ḳr.*, vgl. zu כָּרִי). 1 K 1 38. 44. 1 Ch 18 17, womit Davids Leibwache bezeichnet wird, wahrsch. weil sie hauptsächlich aus Philistern (vgl. Rob. Smith, Sem. 1 396; Berthol., SIF 38 f., Kön. 2 155; Moore EB 739, aber auch Schwally, ZWT 34 104) bestand. Darnach ist wohl auch פְּלֵתִי ein Gentilicium, wahrsch. eine Analogiebildung f. פְּלִשְׁתִּי, vgl. Brockelm., ZDMG 67 108. Andere geben d. W. eine appellativische Bedeutung: Scharfrichter; Hal., RÉJ 20 203: *séparé, expatrié*; W. Caspari, ZAW 28 184 ff.: Heimatlose und Überläufer (d. i. פלט m. assimil. *ṭ*). Vgl. auch Winckler, GI 2 185; KAT 229 u. Meyer, IN 221.†

כֶּשֶׂב (s. v. a. כֶּבֶשׂ, s. d.) *pl.* כְּשָׂבִים, *m.* — Lamm Gn 30 32 f. 35. 40. Lv 1 10. 3 7. 4 35. 7 23. 17 3. 22 19. 27. Nu 18 17. Dt 14 4.†

כִּשְׂבָּה (v. כֶּשֶׂב; s. v. a. כִּבְשָׂה), *f.* — weibl. Lamm Lv 5 6.†

כֶּשֶׂד (vgl. sab. *n. pr. m.* כשד) — *n. pr.* Brudersohn Abrahams, Sohn Nahors Gn 22 22. Vgl. Winckler, AoF 2 250; Meyer, IN 240.†

כַּשְׂדִּים (keilschr. *Kaldu*, gr. Χαλδαῖοι, palm. כלדיא, Lidz. 296, m. Übergang v. *š* in *l* vor Dentalen, vgl. Růžička, KD 194; anders Jensen, GGA 1900, 985) Ez 23 14. 2 Ch 36 17 *Kt.* כשדיים, m. d. End. *â* כַּשְׂדִּימָה, *pl.* — *n. gent.* 1. die Chaldäer, d. Begründer des neubabylonischen Reiches 2 K 25 4 u. ö. Jes 13 19. 43 14. 48 14. 20. Jer 21 4. 9. 22 25. 32 4 u. ö. Ez 23 14. 23. Hab 1 6 (v. Duhm gestr.). 2 Ch 36 17 (vgl. auch z. לֵב קָמַי); מַלְכוּת כַּשְׂדִּים 2 K 25 24 (Tf.); עַבְדֵי הַכַּשְׂדִּים Dn 9 1; vgl. d. chaldäischen Streifscharen 2 K 24 2 u. auch Hi 1 17 (vgl. Cheyne, ET 8 432; JQR 1897, 575; Winckler, AoF 2 250 f.); dicht. בַּת־כַּשְׂדִּים Jes 47 1. 5. אֶרֶץ כַּשְׂדִּים Chaldäa Jer 24 5. 25 12. Ez 1 3. 12 13, auch bloß כַּשְׂדִּים *f.* Jer 50 10. 51 24. 35. Ez 23 15, m. *â* כַּשְׂדִּימָה nach Chaldäa Ez 11 24. 16 29. 23 16. Dag. beruht כַּשְׂדִּים Jes 23 13 ohne Zw. auf einem Tf. (Ew. u. a.: כְּנַעֲנִים, Marti u. a.: כִּתִּיִּים, viell.: אַרְצָךְ שֻׁדַּד). Üb. אוּר כַּשְׂדִּים Gn 11 28 s. zu אור III. Urspr. wohnten die Chaldäer am Meere s. v. Babylonien, eroberten aber wiederholt Babel, bis es endlich Nabopolassar gelang das chaldäisch-babylonische Reich zu gründen. Vgl. Ez 23 15 u. Delattre, Les Chaldéens jusqu'à la fondation de l'empire de Nabuchodonosor 1889; Winckler, Unters. z. altorient. Gesch. 1889. 47 ff., KAT 22 ff. 61 ff. 104 ff.; Hommel, Grundr. 241 ff.; Streck, Klio 6 207 f. — **2.** die Weisen, Astrologen, weil Chaldäa das Vaterland der Astrologie war, Dn 1 4. 2 2. 4 (vgl. d. b. a. Lex.); ähnlich bei den Klassikern.

כשה ar. كَشِيَ sich mit Speise füllen; dag. n. Yahuda, D. bibl. Exegese 10, Or. St. 413, vulgärar. كَشِّى, كَشِى störrisch s.

Ḳal pf. כָּשִׂיתָ — Dt 32 15 gew.: sich mästen (Grätz: עשת I); Yahuda: störrisch w.†

כַּשִּׁיל (nh., j.-a.; wahrsch. Aramaismus, Fr. 74, Kautzsch, Ar. 43) — größere Axt, Beil Ps 74 6.†

כשל urspr. viell.: anschlagen, anstoßen; nh. straucheln, j.-a. *Aph.*; syr., chr. pal. Anstoß, Ärgernis geben.

Ḳal pf. כָּשַׁל, כָּשְׁלָה, כָּשַׁלְתְּ, וְכָשְׁלוּ, *i. p.* כָּשָׁלוּ; *impf. i. p.* יִכְשׁוֹלוּ (Pr 4 16 *Kt.*,† sonst nur *impf. Niph.*); *inf. abs.* כָּשׁוֹל; *pt.* כֹּשֵׁל Ps 105 37, sonst כּוֹשֵׁל, *pl.* כֹּשְׁלוֹת, — **1.** m. d. Fuße anstoßen, straucheln, weil man nicht sehen kann Jes 59 10, m. בְּ über etw. Lv 26 37. Jer 46 12. Nah 3 3 *Ḳr.*, dag. Thr 5 13 בָּעֵץ unter d. Last d. Holzes; häuf. bildl. Jes 31 3. 40 30 (*inf. abs.* neben *Niph.*). Jer 46 16. Hos 4 5. Ps 107 12, v. einem Volke Hos 5 5, einer Stadt Jes 3 8. Jer 50 32, m. אָחוֹר Jes 28 13, m. folg. נפל Jer 46 6. 50 32. Ps 27 2; m. בְּ über einen Anstoß Jer 6 21, vgl. Jes 8 15 (falls בו f. בם z. l.; and.: *unter ihnen*), בַּעֲוֹנֶךָ Hos 14 2: *über d. Sünde* od. *unter d. Last d. Sünde*; v. d. Wahrheit Jes 59 14. — **2.** erschöpft, müde s. (u. daher leicht strauchelnd) Jes 5 27. Ps 105 37. Hi 4 4, לְכָל־כּוֹשֵׁל *so viele ihrer ermattet waren* 2 Ch 28 15 (vgl. Chey., ET 10 285 f.): v. d. Knieen Jes 35 3 Ps 109 24 (vgl. Hi 4 4), d. Kraft Ps 31 11. Neh 4 4 — Zu Pr 4 16 vgl. *Hiph.*†

Niph. pf. נִכְשַׁל, נִכְשְׁלוּ, *i. p.* נִכְשָׁלוּ; *impf.* יִכָּשֵׁל (vgl. zu *Ḳal*), יִכָּשֶׁל Ez 33 12, יִכָּשְׁלוּ, *i. p.* יִכָּשֵׁלוּ; *inf.* m. *suff.* בִּכָּשְׁלוֹ, בְּהִכָּשְׁלָם Pr 24 17 (wo man aber einfacher *Ḳal* l., Ges. § 51[1]); *pt.* נִכְשָׁל — s. v. a. *Ḳal*, straucheln Nah 2 6. Pr 4 12. m. בְּ über Nah 3 3 *Kt.*; d. Straucheln des Gehenden als Bild Jes 63 13. Jer 31 9. Hos 14 10; bildl. f.: zu Grunde gehn Jer 6 15. 8 12. 20 11. Ps 9 4. Pr 4 17 (s. oben). Dn 11 14. 33—35. 41, m. נפל Dn 11 19, m. בְּ Pr 4 19, m. בַּעֲוֹנָם (s. zu Hos 14 2 unter *Ḳal*) Hos 5 5, vgl. Ez 33 12. Pr 24 16. Vor Müdigkeit straucheln Jes 40 30; *pt.* erschöpft 1 S 2 4. Sach 12 8; vgl. *Ḳal no.* 2.†

Pi. existiert nicht, da die Punktation Ez 36 14 (das richtige) תְּשַׁכְּלִי meint.

Hiph. pf. הִכְשַׁלְתֶּם, הִכְשִׁיל; *impf.* תַּכְשִׁלִי, וַיַּכְשִׁלוּם, וַיַּכְשִׁילֻהוּ, יַכְשִׁילוּ Pr 4 16 *Ḳr.*, m. *suff.* Jer 18 15 (s. unt.); *inf.* הַכְשִׁיל — **1.** m. d. *acc.* machen, daß jem. strauchele u. falle Ps 64 9. 2 Ch 25 8. 28 23. Pr 4 16 *Ḳr.* (*Kt.* hat *Ḳal*; vgl. SBOT z. St.). Im mor. S.: straucheln machen, verführen Mal 2 8. Vgl. שלך *Hiph.* a. E. — **2.** m. כֹּחַ wankend machen Thr 1 14. — Jer 18 15 l. Giesebr. *Ḳal* ohne *suff.*, Duhm: *Niph.*, Corn.: וַיִּשָּׁלְכוּ מִשְׁבִילֵי. Üb. Ez 36 14 s. zu *Pi.*†

Hoph. pt. מָכְשָׁלִים — gefällt w., fallen Jer 18 23.†

Derivate: כִּשָּׁלוֹן, מִכְשׁוֹל, מַכְשֵׁלָה, vgl. zu כַּשִּׁיל.

כִּשָּׁלוֹן (v. כשל; Lag., Ü. 200; Barth § 196b) — Fall Pr 16 18. (Sir 25 23).†

כשף auch nh. *Pi.* zaubern, ass. *Pi. kuššupu*, wovon Zimmern, KAT 605. 650, d. Hebr. ableitet, vgl. Brockelm. VGr 1 152; urspr. viell. (s. aber Brockelm., a. a. O., u. auch Davies, EB 2900) schneiden, ar. كسف (versch. v. d. zu כסף erwähnten كسف); äth. ከሰበ beschneiden; syr. ܟܫܦ *Ethpa.* (sich verwunden, vgl. 1 K 18 28, dann schließlich) beten; vgl. Rob. Sm., JoP 14 124 f.; Nöld., ZDMG 40 723; Wellh., RaH 126.

Pi. pf. כִּשֵּׁף; *pt.* מְכַשֵּׁף, *pl.* מְכַשְּׁפִים, *f.* מְכַשֵּׁפָה — Zauberei treiben 2 Ch 33 6. *Pl.* Zauberer Ex 7 11. Dt 18 10. Dn 2 2. Mal 3 5; *f.* Ex 22 17.†

Derivv.: כֶּשֶׁף, כַּשָּׁף, vgl. d. *n. pr.* אַכְשָׁף.

כֶּשֶׁף* (v. כשף) *pl.* כְּשָׁפִים, m. *suff.* כְּשָׁפַיִךְ, כְּשָׁפֶיהָ, *m.* — Zaubereien 2 K 9 22. Jes 47 9. 12. Mi 5 11. Nah 3 4.†

כַּשָּׁף* (v. כשף), *pl.* m. *suff.* כַּשָּׁפֵיכֶם — Zauberer Jer 27 9.†

כשר nh. (vgl. „koscher"), j.-a. im rechten Zustande, tauglich s., j.-a. כַּשִּׁירָא, כְּשָׁרָא redlich (vgl. Dalm., Worte Jesu 98); palm. recht s., Lidz. 299; syr. ܟܫܪ recht, tauglich, ܟܘܫܪܐ Eifer, Gelingen, *pl.* Reichtümer; vgl. Kautzsch, Ar. 44; ass. Entsprechung unsicher.

Kal pf. כָּשֵׁר; *impf. i. p.* יִכְשָׁר (bei *Pašṭa* s. Baer zu Koh 11 6) — gelingen Koh 11 6; förderlich, angemessen sein Esth 8 5, m. לִפְנֵי (m. לְ Sir 13 4).†

Hiph. inf. הכשיר, *Kr.* הַכְשֵׁר — Koh 10 10 tauglich machen; and.: gelingen, s. Del. z. St.; falls nicht הַכְשִׁיר z. l.†

Derivate: כִּשְׁרוֹן, כּוֹשָׁרָה, (vgl. zu כִּישׁוֹר).

כִּשְׁרוֹן (v. כשר; Barth. § 198c), *cstr.* gl. — **1.** Tüchtigkeit, Energie Koh 2 21. 4 4. — **2.** Erfolg, Gewinn Koh 5 10.†

כתב ph. schreiben, Lidz. 300, aram. (auch äg.-aram. APA, A 10 u. ö., nab., palm., Lidz 300) dass., als Lw. im Ar. u. Äth. s. Fr. 249; WZKM 1 29; Dillm., Lex. aeth. 852. Syr. ܡܟܬܒܐ, südar. مِكْتَب, Pfriem, Nadel, weisen auf eine Gb.: stecken, hin, woher auch كتب zusammennähen; also eig.: einritzen, vgl. γράφειν, Nöld., ZDMG 59 419; ZA 23 291; Landb., Ḥadr. 250. Etwas anders Fl., ZDMG 27 427.

Kal pf. כָּתַב, כָּתַבְתָּ, *i. p.* כָּתָבְתְּ; *impf.* יִכְתֹּב, וַיִּכְתֹּב, וַיִּכְתּוֹב, וַיִּכְתָּב־, m. *suff.* אֶכְתֲּבֶנָּה Jer 31 33, יִכְתְּבֵם, וַיִּכְתְּבוּהָ; *imp.* כְּתֹב, כְּתָב־, m. *suff.* כָּתְבָה; *inf. abs.* כָּתוֹב, *cstr.* כְּתֹב u. כְּתוֹב (Ps 87 6), m. *suff.* כָּתְבוֹ; *pt.* כֹּתֵב, כָּתוּב, כְּתוּבָה — schreiben, od. schreiben lassen durch Vermittelung eines Schreibers, zB. Esth. 8 5, vgl. 3 12; v. Gott Ex 24 12. 31 18. 34 1. Dt 4 13. 9 10. 10 2, vgl. Hos 8 12. Jer 31 33. M. d. *acc.* des Geschriebenen Ex 24 4. Dt 31 22. Hab 2 2, vgl. v. d. Sünde Jer 17 1, d. Unglück Jer 51 60; מִשְׁפָּט כָּתוּב das längst aufgeschriebene Gericht Ps 149 9 (vgl. Sir. 48 10); Briefe 1 K 21 8. 2 K 10 1. 2 Ch 32 17, eine Buchrolle Jer 36 6; m. direkter Angabe des Geschriebenen Jes 8 1, m. לֵאמֹר 1 K 21 9. Jer 36 29, m. אֲשֶׁר Esth 6 2. M. d. *acc.* u. עַל des Materiales, auf Steine od. Tafeln Ex 34 28. Dt 27 3. Jes 8 1, bildl. Pr. 3 3. Jer 31 33, einen Holzstab Nu 17 17 f. Ez 37 16, d. Türpfosten Dt 6 9, d. goldene Stirnblatt Ex 39 30, eine Buchrolle Jer 36 28. (m. אֶל V. 2. Ez 2 10), עַל סֵפֶר Dt 17 18. Jer 36 18 (m. אֶל 51 60), n. *pt. pass.* Jos 10 13. 1 K 11 41. 14 19. 2 K 23 3 u. ö.; m. בְּ: בַּסֵּפֶר Ez 17 14. Nu 5 23; n. *pt. pass.* Dt 28 61. 2 K 21 11. Dn 9 13 u. ö., כַּכָּתוּב בְּ *wie geschrieben ist* Jos 8 31. 1 K 2 3, auch ohne בְּ Esr 3 4. Neh 8 15. 2 Ch 30 5, vgl. בְּלֹא כַכָּתוּב *auf schriftwidrige Weise* 2 Ch 30 18, m. בְּ des Griffels Jer 17 1, vgl. Jes 8 1; m. d. *acc.* יָדוֹ *in seine Hand* Jes 44 5, falls nicht בְּ z. ergänzen; (vgl. äg.-aram. APA, Mb 4, u. bes. K 4 f.; Dillm. z. Ex 13 16; Tab., Gl. *s.* ختم; Wellh., Arab. Reich 178); *pt. pass.* beschrieben (*an* beiden Seiten) Ex 32 15. Ez 2 10. M. d. *acc.* u. לְ d. P. Dt 24 1, *refl.* Ex 34 27. Dt 31 19. Jer 30 2; m. d. *acc.* u. אֶל d. P. 2 S 11 14. 2 K 10 6. Esth 9 23, über od. gegen Jer 51 60, m. עַל an jem. 2 Ch 30 1, in betreff Esth 8 8, gegen Hi 13 26. (v. Richter), ohne Obj. Esr 4 6; m. d. *acc.* u. לְעֵינֵי Ez 43 11; *pt. pass.* m. לְפָנָי vor Gott Jes 65 6. Bes.: *a*) vorschreiben, m. d. *acc.* u. לְ Dt 17 18. 2 K 17 37. Hos 8 12. Pr 22 20, m. עַל 2 K 22 13. Ps 40 8 (T. unklar), m. לִפְנֵי Jos 8 32. *b*) unterschreiben Jer 32 12 (a. LA: כְּתוּבִים). Neh 10 1. *c*) aufzeichnen, Personen Nu 11 26. 17 17 f. Ri 8 14 (m. אֶל). Jer 22 30. Neh 12 22 f. 1 Ch 4 41, לַחַיִּים zum Leben Jes 4 3. (Ps 87 6 besser: כְּתָב); Bäume Jes 10 19, Stationen Nu 33 2, ein Land schriftl. aufnehmen Jos 18 4. 6. 8. *d*) כ׳ סֵּפֶר ein Dokument ausfertigen 1 S 20 25, bes. Kaufbriefe Jer 32 10. 44. *e*) m. בְּשֵׁם הַמֶּלֶךְ 1 K 21 8.

Esth 8 10. *f*) m. 'מִפִּי פ n. jem. Diktat schreiben Jer 36 4. 27. 32 (V. 17 str. מפיו). *g*) v. d. Schriftzügen, כָּתוּב אֲרָמִית Esr 4 7, s. Berthol.

Niph. pf. i. p. נִכְתָּב (Esth 3 12); *impf.* יִכָּתֵב, נִכְתָּב, תִּכָּתֵב, וַיִּכָּתֵב Ps 102 19, *i. p.* יִכָּתֵבוּ; *pt.* נִכְתָּב — 1. geschrieben w. Mal 3 16. Hi 19 23. Esth 8 8, m. לְ d. P. Ps 102 19, m. עַל סֵפֶר Ps 139 16, בְּסֵפֶר Esth 2 23. 9 32, vgl. 1 19; *impers.* Esth 3 9. 12. 8 5. 9. — 2. aufgezeichnet w. Esr 8 34, unter den Gerechten Ps 69 29, in d. Buch d. israel. Volkes Ez 13 9. Üb. Jer 17 12 s. zu יָסוּר.†

Pi. pf. 3. *pl. i. p.* כִּתֵּבוּ; *pt.* מְכַתְּבִים — eifrig schreiben Jes 10 1.†

Derivate: מִכְתָּב, כְּתֹבֶת, כְּתָב.

כְּתָב (v. כתב; Aramaismus, Barth § 42[c], Lag., Ü. 175, Kautzsch, Ar. 44), *cstr.* כְּתָב Ez 13 9, m. *suff.* כְּתָבָהּ, *m.* — 1. Schrift Esth 3 14. 8 8. 1 Ch 28 19. כְּתָב־הַדָּת die Abschrift des Edikts Esth 4 8, פַּתְשֶׁגֶן הַכְּתָב d. Wortlaut der Schrift 8 13. כְּתָב אֱמֶת Buch der Wahrheit Dn 10 21. וַיֹּאמֶר בִּכְתָב *er sagte schriftlich* 2 Ch 2 10. In Bez. auf die Schriftart der Buchstaben Esth 1 22. 3 12. 8 9. Esr 4 7 (Meyer, EdJ 18 str. כְּתָב). — 2. Verzeichnis Ez 13 9 spez. Stammbaum Esr 2 62. Neh 7 64. — 3. Vorschrift Esth 9 27. 2 Ch 35 4.†

כְּתֹבֶת* (v. כתב), *cstr.* gl. — Lv 19 28 (eintätowierte) Schrift, vgl. Dillm.; vgl. APA, Mb 4 u. כתב *Kal* S. 367 Mitte.†

כִּתִּים u. **כִּתִּיִּים** (ph. כתי v. כת, Lidz. 299 f.; Vogüé, Mélanges 6, vgl. auch Mü., AE 345) *pl.* — *n. gent.* Chittäer, d. i.: 1. Cyprier, so benannt v. d. alten ph. Koloniestadt Κίτιον, Κίττιον auf Cypern Gn 10 4. Jes 23 1. 12. Ez 27 6. 1 Ch 1 7, vgl. Nu 24 24 (s. Dillm.). Vgl. Ohnefalsch-Richter, Kypros, d. Bibel u. Homer 1893; Oberhummer, D. Insel Cypern 1903; v. Lichtenberg, Beiträge z. ält. Gesch. v. Kypros, MVaG 1906. In Amarna heißt Cypern *Alašia* (vgl. zu אֱלִישָׁה u. äg. Mü., AE 261. 336; anders Nöld., ZÄS 38 152), bei Sargon u. Asarhaddon *Jad(a)nana* (s. z. אִי III). Winckler, AoF 2 422, vgl. 565, sucht כִּתִּים nicht in Cypern, sondern in Unteritalien. — 2. im weiteren S. steht es (ähnl. wie אִיִּים, dessen Gebrauch aber noch umfassender ist) v. d. Inseln u. Küsten des Mittelmeeres überh., nament. d. Inseln u. Küsten Griechenlands Jer 2 10. Dn 11 30. Vgl. 1 Makk 1 1. 8 5.†

כָּתִית (v. כתת; Barth § 126[c]) — (im Mörser) gestoßen (nicht gepreßt), v. Öle Ex 27 20. 29 40. Lv 24 2. Nu 28 5. 1 K 5 25.†

כתל davon:

כֹּתֶל* (nh.; b. a. כְּתַל; b. a. כּוּתְלָא Wand, Seite; vgl. Kautzsch, Ar. 45; syr. ܟܘܬܠܐ [Schiffs]hinterteil, ass. *kutallu* Rückseite) m. *suff.* כָּתְלֵנוּ (nh. *m.*, ZAW 25 333) — Wandt Ct 2 9.†

כִּתְלִישׁ — *n. pr.* eines Ortes in Juda Jos 15 40.†

כתם syr. befleckt, besudelt s.; nh. כֶּתֶם, j.-a. כִּתְמָא Fleck; tg. כְּתִים blutbefleckt.

Niph. pt. נִכְתָּם — v. d. Sündenschuld Jer 2 22, sich als unvertilgbarer Fleck zeigen, vgl. Rosenthal, ZAW 16 315; Perles, JQR 18 388, l. נֶחְתָּם.†

Deriv. nach einigen: מִכְתָּם (s. d.).

כֶּתֶם (sab. in כתמ וורק; äg. *ktm*; vgl. ass. *katâmu* zudecken, schließen, u. זָהָב סָגוּר, ass. *hurâṣu sakru*), *i. p.* כָּתֶם, *m.* — Gold Hi 31 24, m. טָהוֹר Hi 28 19, טוֹב Thr 4 1, neben זָהָב Pr 25 12, aus Ophir (s. d.) Jes 13 12. Ps 45 10. Hi 28 16, כֶּתֶם פָּז Ct 5 11, s. פָּז, כֶּתֶם אוּפָז Dn 10 5, s. אוּפָז.†

כֻּתֹּנֶת (Klmw 12 כתן, äg.-aram. כתן APA H 5. APO 8 14. 17 10 [כתון 17 8. 9. 13 ist wohl χιτών], aram. כִּתָּנָא, ܟܬܢܐ, ar. كَتَّان, vulgärar., bes. in Syr. كِتّان, äth. ከተን Flachs, leinenes Zeug; vgl. ከደነ bekleiden, ከደን Kleid; syr. ܟܘܬܝܢܐ, j.-a. כִּתּוּנָא Leibrock; n. Zimmern wahrsch. alles aus ass. *kitinnû* Leinwand, Weiterbildung aus *kitû* [woraus syr. ܟܬܢܐ Lein]; sonst s. Brockelm., VGr 1 255; Lag., AS § 1193; Fr. 42; Lewy, Fw. 82; Jacob, D. nord. baltische Handel d. Araber 143) *cstr.* כְּתֹנֶת (auch Ex 28 39 ist *cstr.* gemeint, s. Kön. 2 175), m. *suff.* כֻּתָּנְתִּי, *pl.* כֻּתֳּנוֹת, *cstr.* כָּתְנוֹת u. כְּתֹנֶת, m. *suff.* כֻּתֳּנֹתָם Lv 10 5, *f.* — Leibrock, χιτών, *tunica*, ein auf bloßem Leibe getragenes (gew. leinenes) Kleid Gn 37 23. 31—33. 2 S 15 32, v. Frauen getragen Ct 5 3; כָּתְנוֹת עוֹר Röcke aus Fell Gn 3 21; כ׳ פַּסִּים (s. zu פַּס) Gn 37 3. 23. 32, v. Königstöchtern getragen 2 S 13 18 f.; als Teil einer Amtskleidung Jes 22 21, beim HP Ex 28 4. 39. 29 5. 39 27. Lv 8 7. 16 4. (Sir 45 8), bei d. Priestern Ex 28 40. 29 8. 39 27. 40 14. Lv 8 13. 10 5. Esr. 2 69. Neh 7 70. 72. פִּי כ׳ Halsöffnung d. L. Hi 30 18. Vgl. Benz., Arch. 74. 78.†

כתף davon:

כָּתֵף aram. כַּתְפָּא, ܟܬܦܐ, ar. كَتِف *cstr.* (כֶּתֶף) כְּתֵף Jes 11 14 soll wohl *abs.* sein, Ges. § 93[hh]. Kön. 2 79), m. *suff.* כְּתֵפִי, *pl.* כְּתֵפוֹת, כְּתֵפֹת, *cstr.* כִּתְפוֹת, כִּתְפֹת, m. *suff.* aber כְּתֵפָיו, כְּתֵפֶיהָ (nh.

כְּתֵפַיִם neben כִּתְפוֹת), *f.* (ZAW 16 75) — **1.** Schulter, Achsel, versch. v. שְׁכֶם (s. d.): d. Schulter fällt aus d. שְׁכֶם Hi 31 22; v. einem Menschen Ez 29 7 (l. aber כַּף), v. einem Tiere Ez 34 21, als abgehauenes Stück Ez 24 4; eine (v. Tragen) abgeschundene Schulter Ez 29 18; נשׂא בַּכָּתֵף Nu 7 9. 1 Ch 15 15. 2 Ch 35 3, od. עַל־כָּתֵף Jes 46 7. 49 22. Ez 12 6f. (12 אֶל), dag. Jes 30 6 (v. Tieren) tragen lassen; שִׂים עַל־כְּתֵפָיו Ri 16 3, נשׂא עַל־כְּתֵפָיו Ex 28 12; בֵּין כְּתֵפָיו auf d. Rücken 1 S 17 6, נתן כָּתֵף סֹרֶרֶת widerspenstig s. Sach 7 11. Neh 9 29. — **2.** *pl.* d. Schulterstücke des Ephod Ex 28 7. 12. 25. 27. 39 4. 7. 18. 20. — **3.** *pl.* d. Schulterstücke d. Gestühle 1 K 7 30. 34 (vgl. Stade, ZAW 21 173). — **4.** Berglehne, Abhang, so Schulter der Jebusiter, d. i. der südl. Abhang des Südosthügels v. Jerusalem Jes 15 8. 18 16, d. Ostküste des Sees Gennesareth Nu 34 11, d. Hochland Moabs Ez 25 9, d. Hügelland der Philister Jes 11 14, vgl. weiter Jos 15 10 f. 18 12 f. 18 f.; *pl.* Dt 33 12 (Joüon, MFoB 4 21: כְּנָפָיו). — **5.** Seite, Seitenwand, der Stiftshütte Ex 27 14 f. 38 14 f., des Tempels 1 K 6 8. 7 39. 2 K 11 11. Ez 47 1 f. 1 Ch 4 10. 23 10, d. Seitenwände neben den Toren Ez 40 18. 40 f. 44. 41 2. 26.†

כתר umringen, neusyr. umbinden, äg. aram. (APO 65 6. 11), j.-a., syr., chr. pal. *Pa.* harrend umgeben, warten; ar. كَتَر Kuppel, Kamelbuckel, übertr.: Würde; vgl. ass. *kitru* Bundesgenossenschaft. Hiervon wohl כֶּתֶר Krone (auch nh. u. j.-a. כִּתְרָא) u. כֹּתֶרֶת; vgl. aber Lag., GA 207; Lewy, Fw. 90.

Pi. pf. כִּתְּרוּ; *imp.* כַּתַּר־ — **1.** umgeben, umringen, bes. feindl., m. d. *acc.* Ri 20 43 (Moore, SBOT: *ließen sie nicht los*, falls nicht n. LXX: כִּתְּתוּ od. כָּרְתוּ z. l. ist) Ps 22 13. — **2.** warten, m. לְ (vgl. Kautzsch, Ar. 45) Hi 36 2.†

Hiph. impf. יַכְתִּרוּ; *pt.* מַכְתִּיר — **1.** feindl. umringen, m. d. *acc.* Hab 1 4; m. בְּ Ps 142 8, n. einigen: glückwünschend umringen, n. and.: warten bei jem. — **2.** Pr 14 18: וַעֲרוּמִים יַכְתִּירוּ דָעַת gew.: *die Klugen w. m. Einsicht gekrönt*; Jacob, ZAW 22 99: hinterlassen.†

Derivate: כֶּתֶר, כֹּתֶרֶת.

כֶּתֶר* (v. כתר), *cstr.* gl. (nh. *m.*, ZAW 25 333) — Krone, כֶּתֶר מַלְכוּת die Krone der persischen Königin Esth 1 11. 2 17; als Schmuck des königl. Pferdes Esth 6 8.†

כֹּתֶרֶת (v. כתר) u. **כּוֹתֶרֶת** Jer 52 22, *pl.* כֹּתָרוֹת, כֹּתָרֹת, *f.* — Knauf, Kapitäl der Säule 1 K 7 16—20. 31 (s. SBOT). 41 f. 2 K 25 17. Jer 52 22. 2 Ch 4 12.†

כתשׁ nh., äg. aram. (APO 28 5), j.-a. stoßen, *Zenğirli* zerschmettern, Lidz. 300, syr. schlagen, kämpfen. Vgl. כתת.

Kal impf. תִּכְתּוֹשׁ — m. d. *acc.*, etw. (im Mörser) stoßen Pr 27 22.†

Deriv.: מַכְתֵּשׁ.

כתת nh., j.-a. stoßen, schlagen, vgl. Holma, AbP 69 z. Ass. u. כתשׁ.

Kal pf. cons. וְכַתּוֹתִי; *impf.* וָאֶכֹּת; *imp.* כֹּתּוּ; *inf. abs.* כָּתוֹת; *pt.* כָּתוּת — **1.** hämmern, schmieden, m. d. *acc.* u. לְ zu Jo 4 10. — **2.** zerschlagen, zerstoßen, m. d. *acc.* Dt 9 21; *pt pass.* v. einem Gefäße Jes 30 14. Übertr.: d. Feinde zermalmen Ps 89 24. — **3.** *pt. pass.* כָּתוּת *contusus* (*testiculos*), eine Art v. Kastration Lv 22 24.†

Pi. pf. כִּתַּת, *pl.* כִּתְּתוּ — **1.** schmieden, m. d. *acc.* u. לְ Jes 2 4. Mi 4 3. — **2.** zerschlagen 2 K 18 4. 2 Ch 34 7; ein Land verwüsten Sach 11 6.†

Pu. pf. כֻּתְּתוּ — m. בְּ, sich an jem. od. etw. stoßen 2 Ch 15 6; a. LA: כֻּתְּתוּ, s. Berth.†

Hiph. impf. וַיַּכְּתוּ, m. *suff.* וַיַּכְּתוּם — m. d. *acc.* u. עַד, d. Feind zersprengen Nu 14 45. Dn 1 44.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53[u]); *impf.* יֻכַּת, יֻכַּתּוּ Hi 4 20 (Ges. § 67[y]; Kautzsch, Or. St. 773) — zerschlagen w., v. Tore Jes 24 12 (Liebmann, ZAW 23 228 f.: בֵּית יִשָּׁבֵר; viell. בֵּית לְשַׁעַר), v. Götzenbildern Mi 1 7, v. Personen Jer 46 5. Hi 4 20.†

Derivate: מְכִתָּה, כָּתִית.

ל

Lamed לָמֶד (später als Zahlzeichen 30) = *l*. Es wechselt m. d. übrigen Liquidis: so *a*) m. נ, Brockelm., VGr 1 222 f; Růžička, KD 46 f. 70 f.; Landb., Dat. 1759 ff., Ephem. 3 99; zB. לחץ u. נחץ drängen; לִשְׁכָּה u. נִשְׁכָּה; כַּלָּה u. كَنَّة; צֶלֶם u. صَنَم; vgl. auch z. חֲלָצַיִם; im Ar. wechselt dialektisch لَقِيَ m. نَقِيَ, لَقَمَ m. نَقَمَ, لَقَمَ m. نَقَمَ u. a., vgl. f. d. beduinische Ar. Wallin, ZDMG 6 203 f.; so auch in Ortsnamen wie בֵּיתְאֵל, heute *Bêtîn*, יִזְרְעֶאל, *Zerʿîn*; ähnl. dorisch ἦνθον, βέντιστος f. ἦλθον, βέλτιστος. *b*) m. ר, Nöld., ZDMG 40 185. Wright, CG 67; Brockelm., VGr 1 221 ff.; Růžička, KD 53 ff.; Landb., Dat. 1764 ff., zB. רור, ar. رال, חֲלָצַיִם, aram. חֲרַץ; vgl. κρίβανος, κλίβανος; λείριον. *lilium* u. dgl., s. ZDPV 3 41, Anm. 2. Daher bilden לָכִישׁ u. רֶכֶשׁ Mi 1 13 ein Wortspiel. *c*) vgl. z. שׁ.

לְ (gs.; im Ass. [wo dafür *ana*] fast nur in *lapân* = לִפְנֵי; n. einigen, zB. Lag., Ü. 164, abgekürzt aus אֶל, إِلَى; s. dag. Nöld., ZDMG 40 739; Kön. 2 275; urspr. *la*, deshalb vor einsilbigen Wörtern u. zweisilbigen *barytonis* m. Vorton-Kameṣ לָ, Kön. 2 276, Brockelm., VGr 1 495); m. *suff.* לִי; לְךָ, *i. p.* לָךְ; *f.* לָךְ; לוֹ, לָהּ (dreimal לָה, Nöld., ZA 26 5); לָנוּ; לָכֶם, לָכֵן, לָכֵנָה Ez 13 18; לָהֶם, poet. לָמוֹ (zu Jes 44 15. 53 8 s. Ges. § 103[f]), *f.* לָהֶן, לָהֵן — *praep.* die *die Richtung nach* (etwas) *hin* bezeichnet (vgl. bes. Giesebr., Die hebr. Präpos. Lamed, Halle 1876; Hacklin, Prepositionen ל, Upsala 1886; Brockelm., VGr 2 377 ff.). Sie findet sich nur als *praep.* (vor Subst. u. Inf.), nie als Konjunktion (üb. 1 K 6 19 s. zu נתן). Vgl. auch לָמוֹ. — **1.** in rein *lokalem* S. bezeichnet לְ zunächst die Richtung auf etwas hin. So: *a*) in Ausdrücken wie לְמַעְלָה nach oben hin Jes 7 11, לְמַטָּה nach unten Jes 37 31, לְמִזְרָח nach Osten Neh 3 21, לְאָחוֹר nach hinten, rückwärts Jer 7 24 usw. — *b*) n. Verben, die sich wenden, sich richten, bedeuten, zB. פנה Jes 53 6, auch m. Ellipse d. V.: לַבַּיִת n. d. Hause gerichtet 2 Ch 3 13, n. פרשׂ כַּפַּיִם die Hände ausbreiten Ps 44 21, n. הִבִּיט Jes 5 30 u. ä. — *c*) n. Verben der Bewegung, um den Zielpunkt anzugeben, zB. n. עלה 1 S 25 35, n. בוא 1 S 9 12, m. לְ d. P. Jes 60 4. 5. Am 6 1, הלך Gn 30 25. 1 K 12 6, נוס 1 S 4 10, שׁלח 1 Ch 21 15 (vgl. Kropat 43) usw.; auch m. Ellipse d. V. 1 K 12 16. — *d*) bei Verben, die die Bewegung voraussetzen, so daß לְ die Berührung m. d. erreichten Ziele angibt, so n. הִגִּיעַ 2 Ch 3 11, דבק Ps 44 26, קרב Hi 33 22 usw.; n. d. Verben: sitzen, liegen u. dgl., wie שׁכב Thr 2 21, ישׁב Jes 3 25. — *e*) in Ausdrücken wie לִימִין zur Rechten jem. Ps 45 10, לִשְׂמֹאל Koh 10 2, לְיַד zur Seite, s. יָד *no.* 5, לְפֶתַח אָהֳלוֹ an der Türe seines Zeltes Nu 11 10, לְעֵינֵי vor Augen, לִפְנֵי vor dem Angesichte jem., לְפִי קָרֶת am Eingange der Stadt Pr 8 3, לַחוּץ draußen Ps 41 7 usw. — *f*) üb. לְמִן s. zu מִן. — **2.** im *zeitlichen* S. bezeichnet לְ: *a*) den Zeitpunkt, *bis zu* dem etw. dauert Dt 16 4. 1 S 13 8, vgl. לְעוֹלָם u. ä. — *b*) die Zeit, *gegen* die eine Handlung stattfindet, zB. לְעֵת־עֶרֶב Gn 8 11 gegen die Abendzeit; od. allgemein: d. Zeit, *um* die (vgl. Nöld., MG 355) לַבֹּקֶר am Morgen Am 4 4. Ps 30 6. 59 17, לָעֶרֶב Gn 49 27. Koh 11 6 (parall. בַּבֹּקֶר). 1 Ch 16 40. 2 Ch 2 3, לְרוּחַ הַיּוֹם Gn 3 8, לְעֵת 2 S 11 1, לְיוֹם רָעָה am Tage des Unglücks Pr 16 4, vgl. Jes 10 3. Ps 10 1. 32 6. Auch in Fällen wie לַמָּטָר beim Regen Jer 10 13. Im *pl. distributive* לַבְּקָרִים an jedem Morgen Ps 73 14, ohne Art. Hi 7 18. — *c*) d. Ablauf einer Zeitfrist (wie εἰς ἐνιαυτόν ein Jahr lang, und: nach Jahresfrist) לְיָמִים עוֹד שִׁבְעָה *in noch 7 Tagen* Gn 7 4. 2 S 13 23. Vgl. zu שָׁלֹשׁ. Hi 24 14 l. Wright u. a.: לֹא אוֹר *ehe es Tag wird* (anders Duhm, s. auch Kön. 3 § 331[f]). — **3.** steht לְ in übertragenem S., um die Richtung der Handlung anzugeben; so: *a*) n. Verben, die eine geistige Bewegung ausdrücken, zB. נִכְסַף sich sehnen Gn 31 30, חִכָּה harren Ps 33 20, הֶאֱמִין, s. d., בִּקֵּשׁ suchen Hi 10 6, u. ä., auch m. Ellipse des Verb., zB. *deine Augen* לֶאֱמוּנָה *suchen Treue* Jer 5 3. — *b*) n. Verben wie שׂחק lachen (s. d.), שׂמח sich freuen Jes 14 8, klagen Jes 15 5 usw. — *c*) nach Verben wie sagen, reden, um den od. das anzugeben, worüber geredet wird, zB. Gn 20 13. Ps 3 3. 22 31. Daher in Überschriften, zB. לַנְּבִיאִים *über die Propheten* Jer 23 9. 48 1. 49 1; vgl. Ez 12 27. — **4.** gibt לְ das an, *wozu* etw. gemacht od. verwandelt w., das, wozu es dienen soll: אֶעֶשְׂךָ לְגוֹי גָּדוֹל *ich mache dich zu einem großen Volke* Gn 12 2, n. בנה Gn 2 22, נתן Gn 17 6, שׂים Jes 5 20. Hi 17 12 (vgl. Kön. 3

§ 327u), הפך Jo 3 4, הֵקִים Am 2 11, משׁח 2 S 5 3, שׂרף Am 2 1, כתת Jo 4 10 usw.; n. היה (s. d.) Gn 2 7. 1 S 4 9, bes. m. einem *dat.*: *es soll euch dienen* לְאָכְלָה *als Nahrung* Gn 1 29. Jes 30 3; n. יצא Ex 21 2 *als Freier hervorgehn*; überh. oft mit *als* zu übersetzen Gn 23 17 f. Nu 22 22. Dt 31 21. 1 S 22 13. Ps 48 4, vgl. Baethg. zu 39 6. Auch ohne V., zB. *Jerusalem* לְחֶרְפָּה ist *zum Spotte* geworden Dn 9 16. Ps 4 3. Thr 4 3. Hi 13 12, vgl. לְמִישֹׁר Sach 4 7 (Mayer Lambert, RÉJ 43 268: מִי [שַׂמְתִּי אֶת־הָהָר f. אתה הר). Ferner in Fällen wie: *sie behandelt hart ihre Kinder* לְלֹא לָהּ *zu nicht ihren* (Hi.: *quasi non sint sui* (Hi 39 16. Nach חשׁב für etwas halten Gn 38 15 u. ö. — **5.** sehr häuf. um das auszudrücken, was in and. Sprachen durch einen *Dativ* bezeichnet w.: *a*) n. טוב od. נעם angenehm s. Hi 10 3. Pr 24 25, n. מר bitter Thr 1 4, n. חרה heiß w. (s. d.) usw.; n. הֵיטִיב od. הֵרַע; ebenso nach עשׂה s. v. a. jem. gut od. schlecht behandeln (s. עשׂה *no.* 3b). — *b*) n. נתן geben, שׁלח senden, הִסְגִּיר übergeben Am 1 6 usw. — *c*) häuf. als ein *dat. ethicus* n. versch. Vv. wie הלך Ex 18 27, הִתְהַלֵּךְ Ps 58 8; bes. d. d. *imp.* לֶךְ־לְךָ *geh!* Gn 12 1. 22 2, בְּרַח־לְךָ *flieh!* Gn 27 43, דְּמֵה־לְךָ *gleiche!* Ct 2 17. 8 14, vgl. Ges. § 119s u. äg. aram. APA G 29. — *d*) i. S. v. *zum Besten*, Vorteile jem., *für*, so היה לָנוּ *er war für uns* Ps 124 1. 56 10. 118 6. Jes 6 8, *wer will für uns gehn?* Dt 4 15. Hi 13 7 f. N. נִלְחַם für jem. streiten, nach הֶעְתִּיר beten usw. Auch ohne V., so das Kriegsgeschrei Ri 7 18: לַיהוה *für Jahve u. Gideon!* vgl. 20 (u. Moore z. St.). — *e*) als Bezeichnung einer Angehörigkeit, zB. הַמֵּת לְיָרָבְעָם 1 K 14 14 *wer v. d. Angehörigen J.s stirbt* (s. weiter Kön. 3 § 286); ferner יֵשׁ לִי mir ist, ich habe, אֵין לִי ich habe nicht (s. zu יֵשׁ u. אַיִן I); m. bloßem לְ Ps 50 10: *die Tiere des Waldes* לִי *gehören mir*. Bes. wenn die betreffende Sache vom Besitzer selbst geschaffen ist, zB. Ez 29 3. 9. Ps 74 16. 89 12. 95 5. 100 4. M. לֹא Jer 5 10. Auch von dem, was man in Bereitschaft hat Jes 2 12. 28 2. M. einem folg. *inf. c.* לְ von dem, was jem. Sache od. Aufgabe ist Mi 3 1, m. *inf.* ohne לְ 1 S 23 20, neg. לֹא־לָכֶם וָלָנוּ m. *inf. c.* לְ: *es ist nicht eure u. unsere gemeinschaftliche Sache* Esr 4 3. V. dem, was in jem. Machtbereiche liegt: לַיהוה הַיְשׁוּעָה *J. kann helfen* Ps 3 9, יֵשׁ לַיהוה m. *inf. c.* לְ 2 Ch 25 9, vgl. d. RA: לְאֵל יָדִי unter אֵל IV; neg. לֹא לְפ׳ m. folg. Nomen od. *inf. abs.* Jer 10 23 (l. m. Giesebr.: הָלוֹךְ), אֵין לְפ׳ m. *inf. c.* לְ 2 S 21 4. V. dem, was sich ziemt, לֹא m. *inf. c.* לְ Am 6 10, אֵין לְפ׳ m. *inf. c.* לְ 2 Ch 35 15, לֹא לְפ׳ m. *inf. c.* לְ 2 Ch 26 18, אַל לְפ׳ m. *inf.* ohne לְ Pr 31 4. Vgl. noch: אֵין לִי כֶּסֶף עִם *es handelt sich zw. mir u. ihm nicht um eine Geldsache* 2 S 21 4. S. auch den Ausdruck מַה לְ unter מָה. — **6.** hieran schließt sich der Gebrauch v. לְ um den Begriff des *gen.* auszudrücken (Ges. § 129 u. bes. Kön. 3 § 280. 281; Kropat 55). So: *a*) in אֲשֶׁר לְ; vgl. אֲשֶׁר A *no.* 5 u. unter שֶׁ. — *b*) als Äquivalent für d. *st. cstr.*: α) wenn bei einem determinierten *gen.* der *st. cstr.* unbestimmt bleiben soll, zB. בֵּן לְיִשַׁי *ein Sohn Isais* 1 S 16 18. שְׁנֵי־עֲבָדִים לְשִׁמְעִי *zwei Diener Simeis* 1 K 2 39. 5 15, כֹּהֵן לְאֵל עֶלְיוֹן Gn 14 18. נָבִיא לַיהוה 1 S 3 20. 9 3 l. m. Nöld.: אֶתְנוֹת). 18 18 u. ö. (ohne *regens* 2 S 3 2, vgl. Ges. § 129g. Kön. 3 § 280a). So auch in den Überschriften מִזְמוֹר לְדָוִד ein Psalm von David, auch in der Wortst. לְדָוִד מִזְמוֹר Ps 24 1 od. bloß לְדָוִד Ps 25 1. 26 1. 27 1. β) wenn mehrere Genetive auf einander folgen, wobei man durch לְ die engere Zusammengehörigkeit der eigentlichen Constructusverbindung hervorheben kann, zB. דִּבְרֵי הַיָּמִים לְמַלְכֵי י׳ *die Annalen der Könige Israels* 1 K 15 31. חֶלְקַת הַשָּׂדֶה לְבֹעַז *das Ackergrundstück des Boaz* Ru 2 3. Bes. wenn einer der Genetive aus irgend einem Grunde nicht als *st. cstr.* auftreten kann, zB. wenn es ein Suff. ist Lv 18 20, Ferner nach Zahlwörtern, zB. *im Jahre 600* לְחַיֵּי־נֹחַ *des Lebens Noahs* Gn 7 11. Hgg 1 1. Ebenso אַחַת לָהֶם *eine von ihnen* Ez 1 6. γ) in Fällen wie: *Baësa, Sohn des Ahija* לְבֵית יִשָּׂשכָר *dem Hause Issachar angehörig* 1 K 15 27. Gn 50 23. 2 S 3 2. Am 5 3. δ) wenn d. *gen.* v. *st. cstr.* getrennt ist, zB. דִּמְכֶם לְנַפְשֹׁתֵיכֶם *euer, d. i. euerer Seelen Blut* Gn 9 5. ε) an mehreren Stellen, wo auch d. *st. cstr.* stehn könnte, zB. הַצֹּפִים לְשָׁאוּל *die Kundschafter Sauls* 1 S 14 16. Esr 1 11 u. ä. ζ) hierher gehört auch d. Einschiebung eines לְ zw. eine *praep.* und ihren *gen.*, zB. מִתַּחַת לְ Gn 1 7, תַּחַת לְ Ct 2 6, עַד לְ Esr 3 13, סָבִיב לְ Ex 16 13 u. ä. — **7.** die Einführung des *Objekts* durch לְ (wie im Aram. u. *ana* im Ass.; üb. d. Ar. vgl. Wright, Gr. 2 § 29; Nöld., Cl. Ar. 55; Fischer, BSGW 62 (1910) 161 ff.) ist selten in der älteren, aber häufig in der späteren Sprache (Ges. § 117n; Kön. 3 § 289. Kropat 35): *a*) n. *Hiphil*formen, die einen abgeschlossenen Begriff bilden, wobei man indessen das durch לְ eingeführte W. auch als *dat.* auffassen kann; so n. הֶחֱשִׁיךְ Am 8 9, n. הֵצִיק Jes 29 2, הֵנִיחַ Dt 3 20 u. ä. (vgl. Sir 4 7). — *b*) n. Verben, die ein wirkliches Obj. fordern, wie לקח Jer 40 2, אכל Thr 4 5, שׁלח Esr

8 16, שִׁחֵת 1 S 23 10, הרג 2 S 3 30, הִבְדִּיל 1 Ch 25 1, דרשׁ Esr 6 21, הִלֵּל 1 Ch 16 36, רדף Hi 19 28 usw.; bes. wenn das Obj. vor dem V. steht, zB. 1 S 22 7. Jes 11 9. Hi 5 2. — **8.** sehr umfassend ist der Gebrauch von לְ um die nähere *Beziehung* des Gesagten anzugeben. So: *a*) *Salomo war größer als alle Könige der Erde* לְעֹשֶׁר *in Bezug auf Reichtum* 1 K 10 23; *geringer als ich* לְיָמִים *an Tagen* Hi 30 1. 32 4; *nicht sah ich Tiere, die ihnen gleich kamen* לָרֹעַ *in Bezug auf Magerkeit* Gn 41 19; *ich habe auf dich Rücksicht genommen* לַדָּבָר הַזֶּה *in Bezug auf diese Sache* Gn 19 21. 42 9. Lv 14 54. Jos 22 10. Hi 9 19; *es soll ihm nicht auferlegt werden hinsichtlich einer Sache*, d. h. irgend etwas Dt 24 5. Vgl. auch: *sie sprach so* לַמּוּלֹת *m. Beziehung auf die Beschneidungen* Ex 4 26. — *b*) bei näher erklärenden Zusätzen, die häufig mit *nämlich* wiedergegeben werden können; zB. *man ließ sie auf Eseln reiten* לְכָל־כּוֹשֵׁל *nämlich alle die ermattet waren* 2 Ch 28 15; *das ganze Land* לְמַלְכֵי י' *nämlich die Könige Judas* Jer 1 18; *die schadhaften Stellen des Tempels* לְכֹל *nämlich alles was schadhaft ist* 2 K 12 6. Gn 9 10. 23 10. 1 K 8 38. Jer 19 13. 20 4. Esr 1 5; wiederholt Jos 17 16. Esr 1 11 (vgl. Haupt, SBOT zu Nu 30 13). — *c*) am Anfange eines Satzes i. Sinne eines *casus pendens* (was anbelangt), zB. Ex 27 3. 19. Koh 9 4. 1 Ch 5 2. 7 1. 24 1. 26 1. 23. 2 Ch 7 21. Andere Fälle beruhen viell. auf Schreibfehlern, wie Jes 32 1. 1 Ch 3 2. Ps 89 19 (wo Baethg. לְ m. d. *dat.* übersetzt) Vgl. zu den hier u. unter *litt. b* angeführten Stellen: P. Haupt (Johns Hopkins Univers. Circulars XIII *no.* 114, SBOT zu Nu 9 15. 32 15. Ez 14 15. Pr 14 35. 17 21. 19 8. Esr 1 5 u. ö.), der לְ als eine emphatische Partikel, dem ar. لَ (fürwahr) u. ass. *lû* (fürwahr) entsprechend, erklärt (s. auch z. לא a. E.), u. Brockelm., VGr 2 110; Kropat 4 ff.; Ges. § 143^{e}; Kön. 3 § 271. 351^{d}. — *d*) v. d. Gliederung eines Ganzen, zB. *nach der Artverschiedenheit* (s. zu מִין) Gn 1 11. 8 19, *nach ihren Geschlechtern* Nu 4 29; daher häuf. m. „—weise“ zu übersetzen, zB. לְגְדוּד *abteilungsweise* Ex 28 38. Nu 5 9. 18 8. Jos 7 14. 1 S 10 19. 2 Ch 26 11, bes. n. יצא 1 S 29 2. 2 S 18 4. Übertr. v. d. Norm: zB. לְמִסְפַּר *nach der Zahl der Israeliten* Dt 32 8; לִצְדָקָה *nach Gerechtigkeit* Hos 10 12. Gn 33 14. Jes 11 3. Jer 9 2; vgl. לְכָל־אַוַּת נַפְשְׁךָ *ganz nach deinem Belieben* 1 S 23 20, u. לְפִי unter פֶּה. — *e*) v. d. Motiv od. d. Ursache, zB. לְפִצְעִי *wegen einer mir geschlagenen Wunde* Gn 4 23. Jes 36 9 (vgl. Duhm zu Ps 87 4). Dah.: לָמָּה *warum*, לָכֵן *deshalb*. Bes. bei Passiven um das aktive Subjekt anzugeben, zB. בָּרוּךְ לְיהוה *gesegnet von Jahve* Gn 14 19. נִשְׁמַע לְ *es ward gehört von* Neh 6 1. Ex 12 16. נִבְחַר לְכֹל *wird von allen vorgezogen* Jer 8 3. Auch הרה לְ schwanger w. von, היה לְ geschehen von Jes 19 15. Vgl. Ges. § 121^{f}; Kön. 3 § 102—105. — **9.** v. d. sich Befinden in einem Zustande, so: לְבַד allein, לָבֶטַח in Ruhe, vgl. Ps 45 15. 69 22. — **10.** eigentümlich ist der Gebrauch von לְ als einer Art Kolon zur Einführung des Wortlautes einer Inschrift, wie Jes 8 1. Ez 37 16; vgl. Ges. § 119^{u}; Kön. 3 § 286^{e}; ZAW 7 156. — **11.** vor d. *inf.* (vgl. Ges. § 114^{f-p}. Kropat 24. Brockelm., VGr 2 169 f.; neg. לְבִלְתִּי, s. d.): *a*) als Angabe des Zweckes, *um zu*, zB. Gn 11 5, od. m. neuem Subj., *damit* 2 S 12 10. Jes 10 2. — *b*) als Ausfüllung unselbständiger Verba, zB. אָבָה, חָפֵץ geneigt s., יָכֹל können, הֵחֵל anfangen, חָדַל aufhören, הוֹסִיף fortfahren u. ä., od. v. *Hiphil*formen, die für uns eine adverbielle Näherbestimmung des folg. V. enthalten, wie הֵיטִיב gut machen, הִשְׁכִּים früh machen, הִרְבָּה viel machen, הִגְדִּיל groß machen usw., wobei aber zu merken, daß die Dichter das לְ hier gern weglassen. — *c*) als reines *Gerundium* nach selbständigen Verben od. sonst; zB. Gn 2 3 (s. aber Schill, ZAW 23 147 f.). Ex 23 2. 1 S 12 17. Ps 10 14; *es war keine Kraft* לְלֵדָה *zum Gebären* Jes 37 3; vgl.: *wie Südstürme* לַחֲלֹף *bezüglich des Dahinfahrens* Jes 21 1, u. d. häuf. לֵאמֹר *dicendo*. Auch עֵת לָלֶדֶת Zeit zum Gebären Koh 3 2; קְרֹבָה לָנוּס nahe um (dorthin) zu fliehen Gn 19 20. — *d*) n. היה: *α*) i. S. v. bereit, willig sein etw. zu tun, zB. 2 Ch 26 5. *β*) v. d., was geschehen soll, ותהי לְהַשְׁאוֹת *du kamst dazu, zu verwüsten* Jes 37 26, m. *pass.* Wendung: וַיְהִי הַשַּׁעַר לִסְגּוֹר *d. Tor sollte eben verschlossen w.* Jos 2 5, היה לְהַכְרִית der Ausrottung verfallen Dt 31 17. Jes 5 5. 6 13. Ps 109 13. — *e*) ähnlich n. יֵשׁ, s. d. *no.* 2 c, u. n. אַיִן, s. d. I *no.* 8; n. לא 1 Ch 15 2 לֹא לָשֵׂאת אֶת אֲרוֹן י' (niemand) *darf d. Lade tragen* Ri 1 19 (Houb., Moore u. a. ergänzen יכל); ferner n. לְ m. einem *gen.*, לֹא לְ, יֵשׁ לְ, אֵין לְ, vgl. oben *no.* 5 e. (Sir 11 29. 14 16). — *f*) in מָה לַעֲשׂוֹת was ist zu tun 2 K 4 13. Jes 5 4. — *g*) auch sonst in allerlei Fällen, wo d. *inf.* als Subj. des Satzes steht: 1 S 15 22. Jes 10 7. Jer 40 4, עָלֵינוּ לַעֲשׂוֹת *es liegt uns ob, so zu tun* Esr 10 12. 2 S 18 11. — *h*) als V. eines selbständigen Satzes m. d. Nebenbed. des im Begriff Seins, des Wollens od. Müssens, zB.: הַשֶּׁמֶשׁ לָבוֹא als die Sonne

im Begriffe war unterzugehn Gn 15 12 (ויהי gehört, wie 17 zeigt, nicht z. V.); יהוה לְהוֹשִׁיעֵנִי *J. ist bereit mich zu retten* Jes 38 20; selbst ohne vorhergehendes Subj.: לְהַכּוֹת *du hättest schlagen sollen* 2 K 13 19. Esth 7 8. 2 Ch 19 2; m. *suff.* אֲשֶׁר לְתִתִּי־לוֹ *dem ich hätte geben sollen* 2 S 4 10. Bes. n. einem וְ als Fortsetzung eines *v. fin.*, zB. Ex 32 29. Ps 104 21. Koh 9 1. Esth 8 13. — *i*) um die *Zeit* anzugeben, zB. Gn 24 63. Ri 19 26. 2 S 18 29. Jes 7 15 (vgl. im Ar. Ḳurân 17 80 u. Nöld., MG 355).

לֹא (aram. לָא [altaram. auch לְ, Lidz. 301, äg. aram. לא, b. a. לָא u. לָה], ar. لَا, häufig, zB. regelmäßig in Ägypten, *la'* ausgesprochen, ass. *lâ*; üb. südar. s. Hommel, Chr. 55 f.; äth. in እላ sondern, wenn nicht, außer; mo. u. ph. nicht nachgewiesen; üb. den Ursprung s. Del., Pro. 133 u. dag. Nöld., ZDMG 40 738. Kön. 2 235 f.), seltener לוֹא (n. d. Mass. 35 mal; Jes 16 14 ist viell. לֹא אַכְבִּיר z. l.); 1 S 2 16. 20 2 w. לוֹ v. d. *Kr.* richtig in לֹא geändert; ebenso לֹה Dt 3 11. Üb. d. Vokaländerung in לוּלֵא s. d., vgl. auch zu אוּלַי. Ungenau steht לֹא für לוֹ (n. d. Mass. 15 mal) zB. Ex 21 8 (s. zu יעד). Lv 11 21. 2 S 2 3. (Jes 9 1 ist z. l. הַגִּילָה od. הַגִּילָא f. הגוי לא) vgl. Kön. 3 472. An anderen Stellen ist לֹא z. l., s. zu לוֹ — *adv.* der Verneinung: *nicht*, wie gr. οὐ objektiv negierend (vgl. zu אַל). Üb. d. Frage, ob לֹא ab u. zu rhetorisch im S. v.: nicht allein, nicht im eigentlichsten S., gebraucht w., s. d. Discussion ET 11 439 ff. 478. 517 ff. 12 44 f. Es steht: **1.** als *Satznegation a*) im Verbalsatze, m. d. *pf.* Gn 2 5. 4 5 usw.; im S. v.: kaum, od. noch nicht m. folg. Satze, vgl. (בַּל) Hi 3 26; m. d. *impf.* Gn 11 6. Am 4 7 usw., auch um ein absolutes Verbot auszudrücken (Ges. § 107°) Ex 20 13 u. ö. (Sir 4 4), selten m. *juss.* zB. Gn 24 8. Dt 13 1. Hos 9 15 (s. weiter Ges. § 109^{d}. Kön. 3, § 191^{g}; 2 S 18 14 l. לָכֵן); m. d. *pt.* als Verbalf. Hab 1 14. Zeph 3 5 (Kön. 3, § 352^{p}). Üb. d. Stellung v. לֹא im Satze vgl. Ges. § 152^{e}; wenn neben d. V. sein *inf. abs.* steht, hat לֹא seinen Platz vor d. *v. fin.* m. Ausnahme v. Gn 3 4. Am 9 8. Ps 49 8. Üb. לֹא in einem Satze m. כֹּל s. d. *no.* 5. Üb. überfl. לֹא n. טֶרֶם s. d. — *b*) im Nominalsatze (wo אַיִן d. näherliegende Neg. ist) m. einem Subst. als Präd. Jes 55 8. Ps 5 5, m. einer *praep.* m. ihrem Kasus Hi 28 14, im Relativsatze לֹא עֹזֵר לוֹ *der keinen Helfer hat* Hi 29 12 (26 2 ohne לוֹ; daher לֹא s. v. a.: ohne, Ps 107 40. Hi 12 24, vgl. 2 S 23 4), m. einem *adj.* od. *pt.* Dt 4 42. Pr 18 5; in d. R. hebt aber לֹא in diesem Falle ein einzelnes W. hervor: לֹא אִישׁ ד׳ *ich bin kein Mann des Wortes* Ex 4 10, לֹא נָבִיא אָנֹכִי *Prophet bin ich nicht* Am 7 14. Nu 23 19; vgl. weiter *no.* 2. Als Vertreter des Präd. steht לֹא zB.: לֹא עֵת *es ist nicht Zeit zu sammeln* Gn 29 7. Jes 44 19; prägnant Jer 5 12: *er ist nicht* der wahre Gott (vgl. aber Giesebr.). Üb. לֹא u. לֹא לְ m. folg. *inf.* s. לְ *no.* 5^{e}. — *c*) wenn zwei negative Sätze durch וְ verb. w., kann לֹא im zweiten fehlen, zB. Dt 7 25. Jes 28 27. — *d*) in einem untergeordneten Satze (wo auch אַל stehn kann, s. d.), kann לֹא m. d. *impf.*: damit nicht, bed. Ex 28 32. 39 23. Jes 41 7, häufiger וְלֹא zB. Gn 42 2. Ex 28 35. 43. Dt 17 17. Jer 10 4. — *e*) in Zustandssätzen ohne וְ, wo לֹא d. Präd. vertritt (vgl. *litt. b*), kann es m. *ohne* übersetzt w. (wie בְּלֹא) zB. לֹא בָנִים *ohne Kinder* 1 Ch 2 30. 2 S 23 4. Hi 12 24; לֹא פִשְׁעִי *ohne daß ich gesündigt* Ps 59 4. — *f*) in bejahenden Fragesätzen kann הֲ vor לֹא fehlen (vgl. gr. οὐχ, unser: nicht?) Hos 11 5 (Marti: לוֹ zu 4). Mal 2 15. Pr 6 30 (l. הֲלֹא?). Hi 22 11. Thr 3 36. 38; bes. bei Anknüpfung an einen vorigen Satz Ex 8 22. 1 S 20 9. Jer 49 9. Jon 4 11. Hi 2 10. — *g*) durch eine Ellipse kann לֹא einen ganzen Satz vertreten; so als Antwort (*nein*) auf eine Aufforderung Gn 19 2. (23 11 l. לוּ) od. Frage od. Behauptung Gn 18 15. 42 10. Jos 5 14. Hi 23 6; ferner אִם in disjunctiver Frage Gn 18 21. 42 16, od. im Bedingungssatze Hi 9 24. Zweimal 2 S 13 26. 2 K 5 17, scheint im letzteren Falle וָלֹא zu stehn (vgl. zu יֵשׁ; s. aber Matthes, ZAW 23 122 f., der לוּ l.). — **2.** als Verneinung eines einzelnen Wortes (vgl. schon *no.* 1*b*); so: *a*) *sie ist d. Tochter meines Vaters* אַךְ לֹא *aber nicht die meiner Mutter* Gn 20 12. 32 29. 1 S 8 7. — *b*) m. d. negierten W. zu Einem Begriffe zusammenschmelzend, vgl. Ges. § 152^{a}: m. einem *adj.*; לֹא חָסִיד lieblos Ps 43 1, לֹא טָהוֹר unrein Gn 7 2, לֹא טוֹב Ps 36 5 u. ä., m. Substantiven: לֹא כֵן Unrecht, sieh zu כֵּן, לֹא צֶדֶק Jer 22 13, לֹא מִשְׁפָּט Pr 13 23, לֹא־עָם. ein Nicht-Volk Dt 32 21, לֹא עֵץ ein Nicht-Holz (ein Mensch) Jes 10 15, לֹא־אִישׁ Nicht-Mensch (Gott) Jes 31 8, לֹא־אֵל Dt 32 21 u. ä.; zu Am 6 13 vgl. לֹא דָבָר. — **3.** als *subst. nichts* findet לֹא sich nirgends m. Sicherheit, da Pr 19 7 (Bick.: לוֹ הֵמָּה *bekommt Unannehmlichkeiten*) u. Hi 6 21 (s. Dillm., Duhm) textkritisch unsicher sind. — **4.** m. Präfixen: *a*) בְּלֹא je n. den versch. Bdtgn. v. בְּ: α) *nicht in* (einer Zeit) = *außer* (derselben) Lv 15 25, bes. *vor* (der rechten, naturgemäßen Zeit) בְּלֹא־יוֹמוֹ *vor seiner Zeit* Hi 15 32 (ass. *ina lâ ûmêšu*). β) *nicht mit* = ohne

(wie ar. بلا, ass. *ina bali*, äth. አንበለ, Brockelm., VGr 2 376 f.) Ez 22 29. Ps 17 1. 1 Ch 12 34 (vgl. *no.* 2[b]); auch בְּ לֹא Jes 45 13. Hi 34 20 (syr. ܠܐ ܒ); *sie aßen das Pascha* בְּלֹא כַכָּתוּב *in nicht schriftgemäßer Weise* 2 Ch 30 18 (vgl. Kropat 32, der in diesen Fällen לֹא m. d. folg. Wort zusammenfaßt). γ) *nicht durch* Hi 30 28. δ) *nicht für* Jes 55 1. Ps 44 13, ebenso בְּ לֹא Jes 48 10. ε) m. Relativwendung: בְּלֹא לְשָׂבְעָה *für das, was nicht sättigt* Jes 55 2, בְּלוֹא יוֹעִיל *um das, was nicht nützt* Jer 2 11, בְּלֹא יוּכְלוּ *an dem, was sie nicht mögen* Thr 4 14 (s. Budde). ζ) ungew. m. *inf.* בְּלֹא רְאוֹת *ohne zu sehen* Nu 35 23. — *b*) הֲלֹא, הֲלוֹא (viell. *allû* nicht? wirklich, als Kanaan. in Amarna, s. aber auch z. אַלְלַי; vgl. auch ar. أَلَا u. zu b. a. אִלּוּ) *nonne?* Gn 4 7. 20 5. Hi 1 10, *annon?* 1 K 1 11. Oft nicht wesentlich versch. v. הֵן, הִנֵּה siehe, weil v. einer Frage keine Rede ist (daher d. LXX häuf. ἰδού) zB. Dt 3 11 (s. ob.). Jos 1 9. 1 S 20 37. 2 S 15 35. 2 K 15 21. Am 5 20. Pr 8 1. 14 22. 22 20. Hi 22 12 (im Parall. m. רְאֵה); in d. B. der Kön. steht oft הֲלֹא, wo d. Chr. הִנֵּה substituiert: 2 K 15 36. 20 20. 21 17; vgl. 2 Ch 27 7. 32 32. 33 18. 35 27. M. d. *pf.* als Aufforderung Ru 2 8 (vgl. im Ar. Wright 2 § 169). Vor einem Wunsche Ps 85 7 (Baethg. n. LXX: הָאֵל). Am Ende des Satzes Ri 14 15 (a. LA: הֲלֹם s. SBOT). Ps 56 14 führt es viell. eine textkrit. Bemerkung ein. Hab 2 13 הֲלֹא הִנֵּה (LXX u. a.: הִנֵּה); הֲלֹא הֵנָּם 2 Ch 25 26. — *c*) כְּלֹא Ob 16, n. Kön. 3 § 388[e] *conj.*: *als ob — nicht*; n. and.: *wie solche, die nicht.* — *d*) לְלֹא: α) ohne, eig. so daß er nicht (hatte) 2 Ch 15 3 (s. weiter Kropat 32). β) als ob nicht Hi 39 16, vgl. zu לְ A 4. γ) m. relativer Wendung Jes 65 1. Hi 26 2. Sonst vgl. *no.* 2[b]. — Haupt, OLz 1907, 305 ff., sieht an mehreren Stellen in לא eine *scriptio plena* f. d. stark bestätigende לְ (s. zu לְ *no.* 8[c]), so Ex 8 22. 1 S 20 9. Jer 49 25. Am 1 3 (הֵשִׁיב vergelten). Ru 2 13.

לֹא (*Kr.* לוֹ) 2 S 18 12.†

לֹא דְבָר — *n. pr.* eines Ortes in Gilead, ö. v. Maḥanajim 2 S 17 27, der 9 4. 5 לוֹ דְבָר heißt. Auch Am 6 13 wird man (m. Grätz u. Wellh.) an diese Stadt zu denken haben. Viell. einerlei m. לִדְבִר im St. Gad Jos 13 26.†

לֹא עַמִּי (*nicht mein Volk*) — symb. Name eines Sohnes Hoseas Hos 1 9, vgl. 2 25.†

לֹא רֻחָמָה (*nicht Begnadigte*) — symb. Name der Tochter Hoseas Hos 1 6. 8, vgl. 2 25.†

לאב s. zu תַּלְאֻבוֹת.

לאה nh. syr. ܠܐܐ, ܠܐܝ, j.-a. לְאֵי (לְעֵי), ar. لَأَى müde, matt sein; s. auch zu להה I. Vgl. wahrsch. ass. *lâ'û* schwach, klein. S. Haupt, ZAW 29 282.

Kal impf. וַיִּלְאוּ, וַתֵּלֶא, תִּלְאֶה — ermüden, den Mut verlieren Hi 4 5, verstimmt w. 2 (aber unsicher); m. לְ u. *inf.* sich vergeblich m. etw. abmühen, nicht können Gn 19 11; auch Pr 30 1, wo z. l.: לָאִיתִי אֵל *ich habe mich abgemüht, o Gott!* vgl. SBOT (Sir 43 30).†

Niph. pf. נִלְאָה, נִלְאֵית, נִלְאֵיתִי, נִלְאוּ — ermüdet, erschöpft s. Ps 68 10 (v. einem Lande), dah.: sich abmühen bei etw. Jes 16 12, m. בְּ 47 13, m. *inf.* sich vergeblich abmühen, nicht können Ex 7 18. Jes 1 14. Jer 6 11. 15 6. 20 9. Pr 26 15. — Jer 9 4 wäre es: sich m. Erfolg abmühen, aber LXX hat: הֶעֱוּוּ נִלְאוּ שׁוּב : תֹּךְ בְּתוֹךְ *sie handeln verkehrt, mögen sich nicht bekehren. Bedrückung auf Bedrückung.*†

Hiph. pf. 3. *f.* הֶלְאַת (Ges. § 75[m]), m. *suff.* הֶלְאֵתִיךָ, *i. p.* הֶלְאָנִי, *impf.* תַּלְאוּ; m. *suff.* וַיַּלְאוּךָ; *inf.* הַלְאוֹת — m. d. *acc.* müde machen, erschöpfen Jer 12 5. Ez 24 12 (v. Corn. gestr.). Hi 16 7; bes.: die Geduld jem. ermüden Jes 7 13. Mi 6 3.†

Derivat: תְּלָאָה.

לֵאָה (vgl. Nöld., ZDMG 40 167. BsS 73. Del., Pro. 80. Meyer, IN 426; anders Haupt, ZAW 29 281 ff. JAOS 32 17; z. ar. لَأَى, ass. *littu*, vgl. äg. *n'ȝ* Steinbock) — *n. pr. Lea*, ältere Tochter Labans, Weib Jakobs Gn 29 16 ff. u. ö. Ru 4 11.

לְאוֹם s. לְאֹם.

לאט s. zu לוט.

לָאט, לְאַט leise, s. אַט.

לָאט s. v. a. לָט — בַּלָּאט heimlich Ri 4 21, sonst בַּלָּט, s. לָט.†

לאך ar. لَأَكَ u. أَلَكَ (m. einem Auftrage) schicken, äth. ለአከ senden, *Conj. V.* ተለአከ (gesandt w.), bedienen, Dienste verrichten, ላእክ Diener. Dav.: מַלְאָךְ, מְלָאכָה, מְלָאכוּת, vgl. *n. pr.* מַלְאָכִי.

לָאֵל (s. Nöld., WZKM 6 314; BsS 104) — *n. pr. m.* Nu 4 24.†

לְאֹם (vgl. wahrsch. ass. *li'mu*, *lîmu* tausend, s. zu אֶלֶף II u. III; n. Ges., Thes. 737, vgl. Barth § 65[n] u. Landb., Festgabe 48, v. لَأَمَ, لَمَّ versammeln; unrichtig Lag., Ü. 180; vgl. auch Vollers, ZA 12 137. Wellh., NGGW 1893. 475), לְאוֹם Pr 11 26† m. *suff.* לְאֻמִּי Jes 51 4,† *pl.* לְאֻמִּים u. לְאוּמִּים Jes 55 4 (s. unten), *m.* — Volk, Nation Gn

25 23, neben גּוֹיִם od. עַמִּים Gn 25 23. 27 29. Jes 17 12 f. 34 1. 43 9. 55 4 (l. d. 1. Mal: לְעַמִּים). Jer 51 58. Hab 2 13. Ps 2 1. 44 3. 15. 47 4. 57 10. 67 5. 105 44. 108 4. 149 7. Pr 14 34. 24 24, neben אִיִּים Jes 41 1. 49 1, אָדָם Jes 43 4, אֶרֶץ Jes 60 2, תֵּבֵל Ps 9 9; עֲדַת לְאֻמִּים Ps 7 8, הֲמוֹן ל׳ Ps 65 8. Als Ggs. z. d. Königen Ps 148 11. Pr 14 28. Allgem.: Leute Pr 11 26 (m. *pl.*), vgl. 24 24. Nur Jes 51 4 v. Jahves Volke, aber wahrsch. Tf.†

לְאֻמִּים — *n. pr.* eines ar. Volksstammes Gn 25 3, vgl. Dillm. z. St. u. Glaser, Sk. 2 460.†

לֵב (d. i. *libb*; ass. *libbu*, Holma, NKt 69 ff., aram. [auch b. a.] לִבָּא, ܠܶܒܳܐ, äth. ልብ; ar. لُبّ Nöld., BsS 69; sab. לב; über die Etym. s. Del., Pro. 88 f.), לֶב־, m. *suff.* לִבִּי, *pl.* לִבּוֹת — u. **לֵבָב** (äg. aram. לבב APO 13 3. 54 2. 56 4; b.-a. לְבַב, tg. לְבַב Merx, Chr. 222; urspr. *libab*, Barth § 71. Lag., Ü. 153; üb. d. Sprachgebrauch im Pent. s. Holz., Einl. in d. Pent. 185, u. im AT überh. s. Briggs, Study of the use of לב and לבב in the O. T., in d. Semit. Studies in Mem. of Dr. Kohut 1897) *cstr.* לְבַב, m. *suff.* לְבָבִי, לְבַבְכֶם, *pl.* לְבָבוֹת (nur 1 Ch 28 9), m *suff.* לְבָבְהֶן (Stade § 353ª: לִבְבֵהֶן) Nah 2 8, *m.* (zu Pr 12 25 s. ZAW 16 81) — **1.** Herz im eigentl. S. Hi 41 16 (v. einem Tiere; v. Duhm gestr.) u. viell. Jer 4 19 קִירוֹת לֵב, Hos 13 8 סְגוֹר לִבָּם. D. Brustpartie, die d. Herz einschließt Ex 28 29 f. Nah 2 8. Ct 8 5, die v. Pfeilen od. Schwertern getroffen w. 2 S 18 14. Ps 37 15. 45 6 (T. zweifelh.), vgl. 2 K 9 24. D. Innere des Menschen, neben שְׁאֵר (wie ass. *libbu* u. *šêru*) Ps 73 25, neben בָּשָׂר Ps 84 3. Antithetisch neben Lippen Jes 29 13, Kleidern Jo 2 13 u. ä. Bes.: *a*) als Sitz der Lebenskraft, zB. das Herz lebt, ist erquickt Ps 22 27, ist krank Jes 1 5, d. Herz stützen f.: d. Lebensgeister durch Speise u. Trank erquicken Ps 104 15 (s. סָעַד); *mein Herz ist versengt wie das Kraut u. vertrocknet* Ps 102 5; נָגַע עַד־לֵב *es geht ans Leben* Jer 4 18, vgl. 10. — *b*) das Centrum des geistig-seelischen Lebens: α) als Sitz der Empfindungen, Affekte u. mannigfaltigen inneren Regungen, als der Liebe: *dein Herz ist nicht mit mir* f.: du liebst mich nicht Ri 16 15, des Vertrauens Ps 31 11, der Verachtung Ps 5 12, der Freude Ps 104 15. Pr 15 13, Heiterkeit (vgl. zu טוב u. יטב), Verdrießlichkeit (רע Pr 25 20), Traurigkeit, die durch Krankheit Pr 13 12, Schmerz 14 13, Übelbefinden Neh 2 2, Verwundetsein Jes 61 1 des Herzens ausgedrückt w., Zerknirschung Ps 109 16, Erbitterung Ps 73 21, Verzweifelung Koh 2 20, Furcht Ps 27 3. Hi 37 1, vgl. Jes 35 4, v. d. Angst des gebärenden Weibes Jer 49 22, s. auch מסס *Niph.*, אבד u. נוע; v. d. Gelassenheit Pr 14 30, d. Furchtlosigkeit Ps 57 8. 108 2, dem Mute: *mein Herz*, d. i. mein Mut *hat mich verlassen* Ps 40 13; *wird dein Herz Stand halten* (עמד)? Ez 22 14; *niemand entfalle d. Herz seinetwegen* 1 S 17 32; *der ein Herz hat wie ein Löwe* 2 S 17 10. Hierher gehört auch d. RA: דִּבֶּר עַל־לֵב פּ׳ jem. Mut einsprechen Gn 34 3. Jes 40 2 u. ö. Vgl. ferner Ausdrücke wie: d. Herz jubelt Hi 29 13, jammert Jes 15 5, stöhnt Ps 38 9 (wohl besser לְבִיא) u. ä. — β) als Sitz der Gedanken u. Vorstellungen; so v. einer Träumenden: *ich schlief, aber mein Herz war wach* Ct 5 2; v. d. proph. Intuition: *mein Herz ging mit dir* 2 K 5 26; עלה עַל לֵב in den Sinn kommen Jes 65 17. Jer 3 16. 7 31. Ez 38 10, m. *Hiph.* Ez 14 3. 4, הֵשִׁיב אֶל לֵב gedenken Dt 4 39. 30 1. Jes 44 19. Thr 3 21, מִלֵּב d. Gedächtnisse entschwunden Ps 31 13; חשב בְּלִבּוֹ Sach 7 10. 8 17, חשב לְבָבוֹ Jes 10 7, vgl. מַשְׂכִּיּוֹת ל׳ Ps 73 7, יֵצֶר מַחְשְׁבוֹת ל׳ Gn 6 5. 1 Ch 29 18. חִקְרֵי־לֵב Überlegungen Ri 5 16. יָדַע לִבּוֹ s. v. a. er ist sich einer S. bewußt Koh 7 22. נתן אֶל לֵב bedenken, s. unter נתן; vgl. auch zu שׂום *no.* 2ʰ. 3ᶜ u. שׁית *Kal no.* 4. Auch allein bed. לֵב Interesse, neben עֵינַיִם 1 K 9 3. Jer 22 17. Vgl. noch v. d. inneren Selbstgespräche (wie ass. *kibû* od. *šutammû itti* od. *ana libbi*) אמר בְּלִבּוֹ Gn 17 17. Dt 7 17 u. ö., אֶל־לִבּוֹ Gn 8 21, לִלְבָבָם Hos 7 2; דִּבֶּר בְּלִבּוֹ Koh 2 15, אֶל־לִבּוֹ Gn 24 45. 1 S 1 13 (עַל), עִם לִבּוֹ Koh 1 16; vgl. Dt 29 18. Hi 1 5 (anders dag. Ps 15 2). — γ) als Sitz des Antriebes, der Neigungen, Entschlüsse, Pläne: אֲשֶׁר בִּלְבָבֶךָ *was du im Sinne hast* 1 S 14 7. Jes 10 7. 63 4, עִם לִבּוֹ 1 K 8 17 f. 10 2; *ein Mann* כִּלְבָבוֹ *nach seinem Sinne* 1 S 13 14; מִלִּבּוֹ *aus eigenem Antriebe* 1 K 12 33 *Kr.* Thr 3 33; נְבִאֵי מִלִּבָּם Ez 13 2 (vgl. Corn. z. 2 u. 3); d. Herz treibt jem. Ex 35 21, „füllt“ jem., etw. zu tun Esth 7 5 (vgl. z. מלא); לֵב נָכוֹן Ps 57 8, לֵב שָׁלֵם 1 Ch 29 19 eine feste Richtung des Willens; נְדִיב לֵב freiwilligen Herzens Ex 35 21; vgl. auch zu כון *Hiph. no.* 6, נתן *Kal* 2 d, נטה *Kal no.* 3, *Hiph. no.* 4 a. — δ) als Sitz des Verstandes u. d. Weisheit (wie ass. *libbu*, vgl. ar. لُبّ Verstand, u. *cor*: *Cic. Tusc.* 1 9): d. Herz jem. stehlen, s. v. a. ihn überlisten Gn 31 26; Gott legt Weisheit in d. Herz jem. 1 K 10 24; לְבַב חָכְמָה Ps 90 12, לֵב נָבוֹן Pr 15 14, אֵין לֵב ohne Verstand Jer 5 21. Pr 17 16; חֲכַם לֵבָב

weisen Herzens Hi 9 4, v. Kunstverständigen Ex 28 3, חֲסַר־לֵב unverständig, *excors* Pr 7 7. 9 4. (Sir 6 20); אַנְשֵׁי לֵבָב verständige Männer, *cordati* Hi 34 10: גַּם־לִי לֵבָב כְּמוֹכֶם *auch ich habe Verstand, wie ihr* 12 3; כַּבִּיר כֹּחַ לֵב *groß an Stärke des Verstandes* 36 5. Pr 15 32. רֹחַב לֵבָב umfassender Verstand 1 K 5 9. Ein Herz, das sich der Einsicht verschließt, heißt ein m. Fett überzogenes Herz (Jes 6 10). Objektiviert: הָבִינוּ לֵב *begreifet Weisheit* Pr 8 5. — c) als Centrum des sittlichen Lebens: ein reines Herz Ps 51 12, ein gerades 1 K 3 6, treues Neh 9 8, unsträfliches 1 K 9 4, ein böses Herz Jer 3 17, ein verkehrtes Ps 101 4, verstocktes Pr 7 10, vgl. כבד *Kal no.* 4, *Pi. no.* 2, *Hiph. no.* 3, חזק *Pi. no.* 2 b, ein unbeschnittenes Lv 26 41, tiefes Ps 64 7, gottloses Hi 36 13; Besserung des Herzens Koh 7 3. Vgl. Ez 11 19, wo Corn.: לֵב חָדָשׁ l. שְׁרִרוּת הַלֵּב Jer 3 17. Dt 29 18 (vgl. קשה *Hiph.* u. חזק *Pi.*). M. ganzem Herzen lieben Dt 4 29. 6 5, suchen Jer 29 13, zurückkehren Jer 24 7; auch v. Gott Jer 32 41. Vgl. noch Ez 11 21 (am Anf. l. Corn.: וְאֵלֶּה אַחֲרֵי שׁ', Grätz: וְאֵלֶּה אֶל כַּל־שׁ'). V. falschen Menschen: בְּלֵב וָלֵב יְדַבֵּרוּ *mit doppeltem Herzen reden sie* Ps 12 3; בְּלֹא־לֵב וָלֵב *ungeteilten Herzens* 1 Ch 12 33, vgl. d. Ggs.: er sagte ihr אֶת כָּל־לִבּוֹ die ganze Wahrheit Ri 16 17. Durch Weite (רֹחַב) Pr 21 4, Größe (גֹּדֶל) Jes 9 9, Höhe (גֹּבַהּ) Ez 28 5 des Herzens w. Hochmut bezeichnet, durch רחב aber auch Freude Jes 60 5 (u. Weisheit, s. *litt.* bδ; vgl. לב קטן v. einem kleinlichen Charakter Sir 14 3). Im S. v.: Gewissen, steht לֵב: *sein Herz schlug ihn* 1 S 24 6, vgl. Hi 27 6; מִכְשׁוֹל לֵב Gewissensskrupel 1 S 25 31; (עצת לבב Sir 37 13). Dag. steht es nicht im S. v.: selbst, auch nicht Ex 9 14 (s. Dillm.). F. אמר לבי Ps 27 8 schlägt Knudtzon, ZAW 33 194 vor: אֹמַר לְפִי. — 2. übertr. f. Mitte, Inneres (wie auch ass. *libbu*), zB. des Meeres Ex 15 8. Ez 27 4. 25—27. Jon 2 4. Ps 46 3. Pr 23 34. 30 19, des Himmels Dt 4 11; בְּלֵב הָאֵלָה *mitten* an der Terebinthe 2 S 18 14 (Böttch.: עָב).

לֵב קָמָי — „d. Herz meiner Gegner", Jer 51 1, ein auf d. Umtauschspiel *Athbaš* basierter Name f. כַּשְׂדִּים, s. Duhm z. St.; dag. l. Sarsowsky, ZAW 32 150. 34 64: קִמְבְּלַי d. Gambuläer (vgl. zu diesen Schiffer, D. Aramäer 117 ff.).†

לבא s. zu לְבִיא, לָבִי.

לְבָאוֹת — *n. pr.* einer Stadt im Stamme Simeon Jos 15 32, wofür vollst. בֵּית לְבָאוֹת 19 6. S. בַּיִת *litt. f.* S. 97ᵃ.†

I. **לבב** davon לֵב, s. d., vgl. auch zu לָבָה.
Niph. impf. יִלָּבֵב — *den.* Einsicht gewinnen (s. לֵב *no.* 1 b δ) Hi 11 12 (s. Dillm. z. St.; Chey. JQR 1897. 576: יִלָּמֵד).†
Pi. pf. 2. *f.* m. *suff.* לִבַּבְתִּנִי — *den.* (Ges. § 52ᵇ) m. d. *acc.* d. P., jem. des Verstandes berauben Ct 4 9.†

II. **לבב** davon לְבִבָה, s. d.
Pi. impf. וַתְּלַבֵּב, תְּלַבֵּב — *den.* Lebibakuchen zubereiten 2 S 13 6. 8.†

לֵבָב s. לֵב.

לְבִבָה* *pl.* לְבִבוֹת (so d. Mass.; im Syr. dag. ܠܒܝܒ̈ܐ als gew. *pl.* v. ܠܒܝܒܬܐ; vgl. ass. *akal libbu* eine Gebäcksart, KAT 441, u. sab. לבבם Kuchen, Grimme, OLz 9 261) *f.* — eine Art Kuchen 2 S 13 6. 8. 10.†

לְבַד allein. S. בַּד I.

לַבָּה* *cstr.* לַבַּת — Ex 3 2, wahrsch. Schreibf. f. לַהֶבֶת (so Sam.), vgl. Nöld., ZDMG 40 731, od. eine Kontraktion, vgl. j.-a. לַבְּתָא Flamme, u. d. *den. Pi.* לִבָּה anfachen; Ehrl.: בְּלֵב הָאֵשׁ.†

לִבָּה* m. *suff.* לִבָּתֵךְ — Ez 16 30 gew. als Nf. zu לֵב erklärt, wahrsch. aber Tf., s. Corn. (Grätz: לַהֲבָתֵךְ).†

I. **לְבוֹנָה** s. לְבֹנָה.

II. **לְבוֹנָה** — *n. pr.* einer Stadt (äg. *Rabina*?), jetzt *Lubbân* n. v. Schilo (Guérin, Sam. 2 164 f. Rob., Pal. 3 308 f.) Ri 21 19.†

לְבוּשׁ, לְבֻשׁ (v. לבש; Barth § 55ᵉ; geg. Lag., Ü. 64. 179, vgl. ass. *lubûšu* Kleid) m. *suff.* לְבוּשִׁי, לְבֻשׁוֹ, *pl.* m. *suff.* לְבֻשֵׁיהֶם — Kleid, Gewand Gn 49 11. 2 S 20 8 (s. Budde). Jes 14 19 (s. Duhm). 63 1. 2. Ps 22 19. 102 27. Pr 27 26. Hi 24 7. 10. 31 19, Kleid einer Frau Pr 31 22, einer Königin Ps 45 14; *coll.* 2 S 1 24. 2 K 10 22, *pl.* Thr 4 14; Gewand eines Gottesbildes Jer 10 9; לְ׳ מַלְכוּת Esth 6 8—11. 8 15; לְ׳ שַׂק Esth 4 2, vgl. Ps 35 13. 69 12. Bildl. Ps 104 6. Pr 31 25. Hi 30 18. 38 9. 14 (Hoffm., Duhm: לְבוּשׁ z. Schande). V. Panzer des Krokodils Hi 41 5. Mal 2 16 erklären Köhler u. a.: Kleid; Ges. dag. u. a. finden darin einen bildl. Ausdruck f.: Weib, vgl. Ḳurân, Sur. 2 183 u. Rob. Sm., KM 269.†

לָבוּשׁ (v. לבש, gew. als *pt. pass.* erklärt, n. Barth § 31ᵈ, Brockelm., VGr 1 358 *Verbaladj.* anziehend = bekleidet mit) zweimal (Pr 31 21. Ez 9 3) לָבֻשׁ, *cstr.* לְבוּשׁ, *pl. cstr.* לְבֻשֵׁי — be-

kleidet mit, m. d. *gen.* Ez 9 11. 10 2. 6 f. 23 6. 12. 38 4. Dn 12 6 f., vgl. Jes 14 19 (T. unklar, s. Duhm), m. d. *acc.* Ez 9 2 f. Sach 3 3. Pr 31 21. Dn 10 5, v. *acc.* getrennt 1 S 17 5.†

לבט vgl. ar. لَبَطَ schlagen, stoßen, m. d. Hand od. m. d. Fuße, s. Ṭab., Gl. *s. v.*, لَبَطَ بِهِ الأَرْضَ er hat die Erde m. ihm beworfen, d. h. ihn auf die Erde geworfen. Nh. beunruhigen, syr. *Pa.* aufhetzen. Im Sam. s. v. a. das hebr. עָנָה, Barth, ES 62. Zum Ass. vgl. Küchler, Ass.-bab. Medizin 137 u. z. לפת.

Niph. impf. יִלָּבֵט — etwa: zu Falle kommen Hos 4 14. Pr 10 8. 10 (s. SBOT).†

לָבִי* (vgl. לָבִיא) *pl. m.* לְבָאִם (Kön. 2 477. 196); *f.* m. *suff.* לִבְאֹתָיו — Löwe Ps 57 5 (s. Baethg.); *f.* Löwin Nah 2 13.†

לָבִיא vgl. לָבִי; ar. لَبُؤَةٌ, لَبْآةٌ usw. Löwin, vgl. Nöld., BsS 70, u. das sab. *n. pr. f.* לבאתם; ass. *labbu* [falls f. **lab'u*] Löwe; äg. entl. *ru-ab-u* Löwe, kopt. *laboi* Löwin; vgl. auch λέαινα, λέων. u. Lag., Ü. 93. Hommel, S. 288 f.) — Löwin (vgl. Boch., H. 719 f. Nöld., a. a. O., u. d. folg. W.) Dt 33 20. Hos 13 8, neben אַרְיֵה Gn 49 9. Jo 1 6, neben אֲרִי Nu 23 24, 24 9, לַיִשׁ Jes 30 6, כְּפִירִים Jes 5 29. Hi 38 39; בְּנֵי ל׳ Hi 4 11 Löwen (vgl. Frd. Del. z. St.). — Nah 2 12 ist לָבִיא = לְהָבִיא (LXX: לָבוֹא).†

לְבִיָּא (f. לְבִיָּה; aber wahrsch. künstl. Vokalisation f. לָבִיא s. Boch, H. 719. Ges., Thes. 738; anders Albrecht, ZAW 16 70. Kön. 2 196) *f.* — Löwin Ez 19 2.†

לְבִים s. לוּב ב.

I. לבן davon ar. لَبَن Milch (in der heutigen Volksspr. meist: saure Milch); hiervon wahrsch. *den.* לבן weiß s., nh. *Hiph. Pi.*; Sir 43 18 לבן weiße Farbe, pu. (Lidz. 301), nh. u. j.-a. לבן weiß.

Hiph. pf. הִלְבִּינוּ, *impf.* יַלְבִּינוּ, *inf.* לְלַבֵּן f. לְהַלְבֵּן (Ges. § 53[q]) — *den.* **1.** m. d. *acc.* weiß machen, reinigen, läutern Dn 11 35. — **2.** weiß w. (vgl. Ges. § 53[d]) Jes 1 18. Jo 1 7. Ps 51 9.†

Hithpa. impf. יִתְלַבְּנוּ — *den.* Dn 12 10 sich reinigen, läutern lassen (in tolerat. S.) od. *pass.* gereinigt w. (vgl. 11 35).†

Derivate: לָבָן I, לְבָנָה I, vgl. zu לִבְנָה, לְבֹנָה, לִבְנֶה, u. לָבָן II, לְבָנָה II, לְבָנוֹן, לִבְנִי.

II. לבן *den.* v. לְבֵנָה, wie ass. *labânu*, nh. לִבֵּן (Hoffm., ZAW 2 70) u. ar. لَبَّنَ. Vgl. מַלְבֵּן.

Kal impf. נִלְבְּנָה, *inf.* לִבֹּן — m. d. *acc.* Backsteine verfertigen Gn 11 3. Ex 5 7. 14 (vgl. z. תֶּבֶן).†

I. לָבָן (vgl. Lag., M. 2 357. Ü. 48; Barth § 113) *cstr.* לְבֶן Gn 49 12, *pl.* לְבָנִים; *f.* לְבָנָה, *pl.* לְבָנוֹת — weiß, v. Zähnen u. Milch Gn 49 12, d. Manna Ex 16 31, Kleidern Koh 9 8, Pferden Sach 1 8. 6 3. 6, abgeschälten Zweigen Gn 30 27, d. Symptomen d. Aussatzes Lv 13 3 f. 10. 13. 16 f. 19—21. 24—26. 38 f., לָבָן אֲדַמְדָּם rötlich weiß V. 24. 42 f.; לָבָן etw. weißes Gn 30 35. 37. Vgl. לְבָנָה I.†

II. לָבָן — *n. pr.* **1.** *m.* Gn 24 29, 50. 28 2. 5. c. 29 ff. — **2.** (vgl. Lag., Ü. 54) Ort in der Wüste Dt 1 1, viell. einerlei m. לִבְנָה Nu 33 20. Anders Musil, AP 1 211 (*el-Libben* im n. ö. Moab).†

I. לְבָנָה (auch nh.) *f.* — die strahlend Weiße, poet. Bezeichnung d. Mondes (vgl. zu ירח) Jes 24 23. 30 26. Ct 6 10.†

II. לְבָנָה — *n. pr. m.* Esr 2 45. Neh 7 48 (s. Baer z. St.).†

לְבֵנָה (ass. *libittu*, *cstr. libnat* [in Amarna auch *labitu*], aram. לְבֵנְתָּא, ܠܒܢܬܐ, altaram. *pl.* לבנן, Lidz. 302; APO 29 18. 30 9; sab. לבתם Ziegelsteine; ar. لَبِنَة, Fr. 4; vgl. KAT 648 f.; davon viell. πλίνθος, Hoffm., ZAW 2 72; gew. v. לבן, weiß s., abgeleitet, s. Nöld., ZDMG 36 181. 40 735. Lag., Ü. 139 u. dag. Del., Pro. 93 f.) *n. unit. f.*, *pl.* לְבֵנִים — **1.** Ziegel, sowohl aus Lehm u. Stroh (Ex 5 7) gemischte u. an der Sonne getrocknete Luftziegel, als Backsteine, d. i. gebrannte Ziegel (πλίνθοι ὀπταί, eingeschl. Terrakotten) Gn 11 3. Ex 1 14. 5 7 f. 16. 18 f. Jes 9 9. 65 3. Ez 4 1 (hier n. Haupt, SBOT: Tontafel); vgl. Erman, Ägypt. 556 f. Billerbeck, D. Festungsbau im alt. Or. 6. — **2.** Platte (wie auch ass. *libittu*) Ex 24 10, vgl. Dillm. z. St.†

לִבְנֶה (Barth § 237. Lag., Ü. 189), *m.* — Gn 30 37. Hos 4 13, v. unsicherer Bed., da die sprachl. dargebotene Zusammenstellung m. ar. لُبْنَى (Jacob, Beduinenleben 15), äth. ልብን Storaxstaude (*styrax officinalis*, viell. so genannt n. d. hervorquellenden hellen Safte), die sich auch in d. LXX zu Gn 30 37 findet, Hos 4 13 weniger paßt; LXX, Aq., Syr.: *Weißpappel*, λεύκη, vgl. לבן I.†

לִבְנָה — *n. pr.* **1.** einer Stadt in der Ebene des St. Juda, vormals eine Königsstadt, nachmals Priesterstadt mit einer Freistätte Jos 10 29.

31 f. 39. 12 15. 15 42. 21 13. 2 K 8 22 u. ö. Jes 37 8. Jer 52 1 u. ö. Vgl. GAP 193; äg. *Rabina.* — **2.** (Sam. לבונה, LXX Λεβωνα, Λεμονα) einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 33 20 f.

לְבֹנָה u. **לְבוֹנָה** (pun. לבנת Lidz. 302, äg.-aram. לבונה, לבונתא APO 1 21. 25. 3 9. 4 11, syr. ܠܒܘܢܬܐ, ar. لُبان, kaum ass. *lubânu*, Meißner, MVaG 9 212. 15 478; gr. λίβανος, λιβανωτός; n. Plin. 12 14 war der *weiße* Weihrauch am meisten geschätzt; vgl. auch Lag., M. 2 357. Lewy, Fw. 44), m. *suff.* לְבֹנָתָהּ, *f.* — Weihrauch Ct 4 6. 14, v. Karawanen aus Südar. gebracht Jes 60 6. Jer 6 20 (vgl. Ges., Thes. 741); neben Schlacht- u. Speiseopfern Jes 43 23. Jer 6 20. 17 26. 41 5, vgl. Jes 66 3, als Zutat z. Speiseopfer Lv 2 1 f. 15 f. (Sir 50 8), z. Schaubrote Lv 24 7; beim Sündopfer Lv 5 11, u. Eiferopfer Nu 5 15 verboten; als Bestandteil des Räucherwerkes Ex 30 34; Vorräte davon im Tempel Neh 13 5. 9. 1 Ch 9 29.†

לְבָנוֹן (ph. לבנן, Lidz. 302, ass. *Labnânu*, Del., Pa. 103 f., 337, gr. Λίβανος, syr. ܠܒܢܢ, äg. *Ramanan*, Mü., AE 198 f., vgl. ib. 395 *rabiran(a)* Libanon-(Zeder)holz), m. d. End. *â* לְבָנוֹנָה — *n. pr.* (*m.*) der Libanon (eig. der Weiße), das hohe Gebirge n. v. Kanaan; m. d. Art.: הַלְּבָנוֹן, ohne denselben ö. in d. Poesie (u. 2 Ch 2 7: עֲצֵי לְבָנוֹן). Als Nordgrenze d. Landes Dt 1 7. 3 25. 11 24. Jos 1 4. 9 2. (13 5 l.: הַגְּבָלִת בַּל׳). יַרְכְּתֵי ל׳ 2 K 19 23. בִּקְעַת הַל׳ Jos 11 17, s. בִּקְעָה. D. Schnee auf d. Libanon Jer 18 14; seine Bergbäche Ct 4 15. Als Waldgegend Jes 29 17. 33 9. 40 16. Ez 31 15 f.; kurz f.: Libanonwald Jes 10 34. Ps 29 6. כְּבוֹד הַל׳ Jes 35 2. 60 13, פֶּרַח ל׳ Nah 1 4. (Sir 50 8), d. Duft (d. Bäume) Libanons Hos 14 7. (6 str. es Wellh. u. a.). Ct 4 11; d. Zedern auf d. L. Ri 9 15. 1 K 5 13. 20. 2 K 14 9. Jes 2 13. Jer 22 23. Ez 17 3. 27 5. 31 3. Sach 11 1. Ps 29 5. 92 13. 104 16. Ct 5 15. Esr 3 7. (Sir 50 12), d. Cypressen 1 K 5 23. 2 K 19 23. Jes 14 8. 2 Ch 2 7, vgl. Ct 3 9 u. Hab 2 17. D. Haus d. Libanonwaldes in Jerusalem 1 K 7 2. 10 17. 21. D. Libanonwein (s. יַיִן) Hos 14 8. D. Turm auf d. Lib. Ct 7 5. Unklar Ps 72 16 s. SBOT. S. üb. d. Libanon Relands Pal. 1 311 f. Burckhardts Reisen in Syrien 1 ff. 214 ff. O. Fraas, Drei Monate im Libanon, 1876 u. üb. d. Zedern ZDPV 10 89 ff.

לִבְנִי (Lag., Ü. 53; vgl. *Labani?* BEUP 10 54, m. aram. Beischrift לבני, Clay, OTSS 1 301) — *n. pr.* eines Sohnes Gersons Ex 6 17. Nu 3 18. 1 Ch 6 2. 5. 14. *Patr.* gl. Nu 3 21. 26 58. Vgl. zu לַעְדָּן *no.* 2.†

לִבְנַת s. שִׁיחוֹר לִבְנַת.

לֵב קָמָי s. hinter לֵב.

לבשׁ ar. لَبِسَ, aram. (auch äg.-aram. APO 1 15 u. ö., b. a.) ܠܒܫ, לְבַשׁ, äth. ለበሰ, ass. *labâšu* anziehen, bekleidet s.; äg. *rabišay*, kopt. *ḥel-libš* Lederpanzer, vgl. ar. لَبُوس.

Kal pf. לָבֵשׁ Ps 93 1 u. (7 mal) לָבָשׁ, *i. p.* לָבֵשׁ, לָבַשְׁתָּ, m. *suff.* לְבֵשָׁם, *impf.* יִלְבַּשׁ, *i. p.* יִלְבָּשׁ, יִלְבָּשֵׁם, m. *suff.* יִלְבָּשֵׁנִי, 2 S 13 18, תִּלְבַּשְׁןָ, וַיִּלְבַּשׁ, *imp.* לְבַשׁ, לִבְשִׁי, *inf. abs.* לָבוֹשׁ, *cstr.* לִלְבֹּשׁ, *pt.* לְבֻשִׁים [über *pt. pass.* s. zu לָבוּשׁ] — **1.** anziehen, m. d. *acc.* Gn 38 19. Ex 29 30. Lv 6 3 f. 16 4. 23 f. 32. 21 10. Dt 22 5. 11. 1 S 28 8. 2 S 14 2. 1 K 22 30. 2 Ch 18 29. Jes 4 1. 52 1. Jer 4 30. Ex 34 3. 42 14. 44 17. 19. Jon 3 5. Zeph 1 8. Sach 13 4. Ct 5 3. Esth 5 1, einen Panzer Jer 46 4, Trauerkleid u. Staub Esth 4 1; m. d. *acc.* u. עַל Lv 6 3; m. כֵּן 2 S 13 18; m. בְּ Esth 6 8; ohne Obj. Gn 28 20. Hgg 1 6. Hi 27 17. — **2.** bildlich: sich m. Würmern bedecken Hi 7 5; Kinder wie einen Schmuck anlegen Jes 49 18; zu Ps 65 14 vgl. zu כַּר III; Stärke Jes 51 9. 52 1, Heil Jes 59 17. Ps 132 9. 2 Ch 6 41, Rache Jes 59 17 (m. einem 2. *acc.*, vgl. Sir 6 31), Gerechtigkeit Hi 29 14 (hier auch: *d. Gerechtigkeit zog mich an*), Herrlichkeit Ps 104 1. Hi 40 10, Hoheit Ps 93 1, Fluch Ps 109 18, Schande Ps 35 26. 109 29. Hi 8 22, Schrecken Ez 26 16, Vertilgung Ez 7 27 (so auch im Syr.; vgl. weiter unter *Hiph.*) — **3.** der Geist Gottes zieht jem. an, d. i. erfüllt ihn Ri 6 34. 1 Ch 12 18. 2 Ch 24 20 (vgl. Luk 24 49 u. im Syr. P. Sm. 1887 u. ar. مَلْبوس, s. Fischer, ZDMG 62 153).†

Pu. pt. מְלֻבָּשִׁים — m. d. *acc.* bekleidet mit 1 K 22 10. 2 Ch 18 9 (vgl. SBOT zu 1 K 22 10). 5 12, *abs.* im Amtskleide Esr 3 10.†

Hiph. pf. הִלְבִּישָׁה, הִלְבַּשְׁתָּ, m. *suff.* הִלְבִּישַׁנִי, הִלְבַּשְׁתִּיו, *impf.* וַיַּלְבֵּשׁ, תַּלְבִּישׁ, m. *suff.* תַּלְבִּישֵׁנִי, וַיַּלְבִּשֵׁם, וַיַּלְבִּשֵׁהוּ, וְאַלְבִּשֵׁךְ; *inf. abs.* הַלְבֵּשׁ, *cstr.* הַלְבִּישׁ; *pt.* m. *suff.* מַלְבִּשְׁכֶם — **1.** jem. bekleiden, m. d. *acc.* d. P. Gn 3 21. 27 15. Esth 4 4. 6 9. 11. 2 Ch 28 15, m. d. *acc.* des Kleides Pr 23 21, m. 2 *acc.* Gn 41 42. Ex 28 41. 29 5. 8. 40 13 f. Lv 8 7. 13. Nu 20 26. 28. 1 S 17 38. 2 S 1 24. Jes 22 21. Ez 16 10. Sach 3 4 f., m. d. *acc.* u. עַל Gn 27 16. — **2.** bildl. (vgl. *Kal*) d. Embryo m.

Haut u. Fleisch Hi 10 11, d. Hals d. Pferdes m. d. Mähne Hi 39 19, d. Himmel m. Trauerfarbe Jes 50 3; m. Heil Jes 61 10. Ps 132 16, m. Schande Ps 132 18 (ebenso ar. لبس IV, zB. I. H. 196 3. Kam. 118 19).†

(*Hithpa.* Sir 50 11).

Derivv.: תִּלְבֹּשֶׁת, מַלְבּוּשׁ, לְבוּשׁ, לְבוּשׁ.

לְבֻשׁ s. לְבוּשׁ.

לְבֻשׁ s. לְבוּשׁ.

לֹג (v. לגג; inschriftl. Ephem. 3 47 f.; syr. ܠܓܐ Schüssel, u. Maß, P. Sm. 1891; kopt. *lok* u. ä., vgl. weiter Mü., OLz 1899, 106, m. dessen Zusammenstellungen ass. *lignu* als Gefäßname, viell. als Prototyp, kombiniert w. kann; s. auch Kön. 2 44, Lewy, Fw. 116, Fr. 130 f. ZDPV 28 221 f., Schulth., ZA 19 129, Landb., Dat. 1319) *m.* — ein kleines Maß f. Flüssigkeiten Lv 14 10. 12. 15. 21. 24. Benz., Arch. 192 ff. Now. 1 204.†

לגג davon לֹג.

לֹד (v. לדד) — *n. pr.* Lydda, ein großer Flecken im St. Benjamin Esr 2 33. Neh 7 37. 11 35. 1 Ch 8 12; äg. *Ru-ṭe-na*? später *Lydda* (1 Makk., Act., Joseph., Plin., Ptol.), z. Zeit der Römer *Diospolis*, heute *Ludd*, s. Thomsen, LS 56, Rob., Pal. 3 263 ff.†

לְדְבַר — *n. pr.* s. לֹא דְבָר.

לדד vgl. z. לֹד.

לֵדָה (eig. *inf.* v. ילד) — das Gebären 2 K 19 3. Jes 37 3. Jer 13 21 (Duhm: יֹלֵדָה). Hos 9 11.†

לֹה Dt 3 11 vgl. z. לֹא.†

להב, ar. لَهِبَ, äth. ለሀበ lodern, flammen; aram. *Šaph.* anzünden; ass. *la'bu, le'bu* Flamme; kopt. *elhôb* Glut, Dampf.

Derivate: לַהַב, לֶהָבָה, לְהָבָה, לַבָּה (s. d.), שַׁלְהֶבֶת.

לַהַב (v. להב), *pl.* לְהָבִים, *cstr.* לַהֲבֵי, *m.* — Flamme Ri 13 20. Jes 29 6. 30 30. 66 15. Jo 2 5. Hi 41 13. לַהַב חֲנִית Hi 39 23 (Budde: לַהַב od. לְהַב), לַ׳ חֶרֶב Ri 3 22. Nah 3 3 die blitzende Spitze der Lanze od. des Schwertes, vgl. zu לֶהָבָה. פְּנֵי לְהָבִים Flammengesichter (die die Angst gerötet hat) Jes 13 8.†

לֶהָבָה (v. להב, Barth § 93 aβ), *cstr.* לַהֶבֶת Ez 21 3. 1 S 17 7, *pl.* לֶהָבוֹת, *cstr.* לַהֲבוֹת, *f.* — Flamme Nu 21 28. Jes 4 5. 5 24. 10 17. 43 2. 47 14. Jer 48 45. Jo 1 19. 2 3. Ob 18. Ps 83 15. 106 18; לַהֶבֶת שַׁלְהֶבֶת *lodernde Lohe* Ez 21 3; אֵשׁ לֶהָבָה Hos 7 6. Thr 2 3, אֵשׁ לֶהָבוֹת Ps 105 32, לַהֲבוֹת אֵשׁ Ps 29 7. Übertr. לַהֶבֶת חֲנִיתוֹ *seine Lanzenspitze* 1 S 17 7. S. noch zu לַבָּה.†

לְהָבִים *pl. m.* — Gn 10 13. 1 Ch 1 11 wahrsch. s. v. a. לוּבִים Libyer.†

להג davon:

לַהַג (vgl. ar. لَهِجَ eifrig, erpicht auf etwas s.; s. auch zu לְהָקָה) — das Studieren Koh 12 12 LXX: μελέτη. Vu.: *meditatio*). Dag. Perles, An. 29: לַהֲגוֹת v. הגה I.†

לַהַד* *i. p.* לָהַד — *n. pr. m.* 1 Ch 4 2.†

I. להה Nf. zu לאה, wie j.-a., chr. pal. להי.

Kal impf. cons. וַתֵּלַהּ (Sam.: ותלא, was Ball vorzieht, vgl. לאה) — erschöpft w. Gn 47 13 (LXX viell.: וַתֵּכֶל v. כלה).†

II. להה vgl. syr. ܡܠܗܠܗ verwirrt, *Ethpe.* konfus s. (P. Sm. 1894); ܡܠܗܠܗܐ stupid, ZDMG 40 443 f.

Hithpal. pt. מִתְלַהְלֵהַּ — Pr 26 18 unsicherer Bed. (üb. d. Verss. s. Del. z. St.); gew. n. d. Syr.: konfus, stupid; Sir 32 15, wo LXX es m. ὑποκρινόμενος übers., bildet es einen Ggs. zu דּוֹרֵשׁ תּוֹרָה; vgl. Smend.†

להודיה Neh 7 43 *Kt.*, *Kr.* לְהוֹדְיָה; l. viell. הוֹדְיָה, s. z. הוֹדַוְיָה.†

I. להט nh. glühen, brennen, לָהוּט gierig; j.-a. verbrennen, syr. *Ethpa.* u. *Aph.*, s. Brockelm. 172[b]; dazu n. Frd. Del., Ass. Lesest.[5] 166, ass. *la'âṭu* verzehren, fressen, spez. v. Feuer, das aber Perles, OLz 6 252. 8 128 z. לעט stellt, vgl. Meißner, MVaG 15 515 f. (auch z. ass. *la'âṭu* erleuchten).

Kal pt. לֹהֵט, *pl.* לֹהֲטִים — lodern Ps 104 4. (Sir 3 30. 9 8); bildl. v. raubgierigen Menschen Ps 57 5 (?).†

Pi. pf. לִהֵט, *f.* לִהֲטָה, *impf.* תְּלַהֵט, m. *suff.* וַתְּלַהֲטֵהוּ — m. d. *acc.*, anzünden, versengen (v. d. Flamme) Dt 32 22. Jes 42 25. Jo 1 19. 2 3. Mal 3 19. Ps 83 15. 97 3. 106 18. Hi 41 13.†

Derivat: לַהַט.

II. להט s. zu לְהָטִים.

לַהַט* (v. להט I) *cstr.* לַהַט — Flamme, übertr.: d. blinkende Klinge des Schwertes (vgl. לַהַב) Gn 3 24.†

לְהָטִים* (Nf. z. לְטִים, s. לט) m. *suff.* לַהֲטֵיהֶם — Zauberkünste Ex 7 11.†

להם.

Hithpa. pt. pl. מִתְלַהֲמִים — Pr 18 8. 26 22,

gew.: Leckerbissen, was Schultens durch ar. لَهِمَ gierig verschlingen, begründen wollte; Frankenb. verm. ein Deriv. v. חלה süß s.; Löhr, TLz 1899, 652: מַמְתַּקִּים.†

לָהֵן (vgl. d. b. a. Lex.; Kön. 2 246; Kautzsch, Ar. 46; Barth, Pb 76; n. Nöld., LZbl 1913 280 = ar. *lahinna, ob haec*) — *adv.* deshalb Ru 1 13; n. einigen auch לָהֵן Hi 30 24, s. aber zu שׁוע I.†

לַהֲקָה* *cstr.* לַהֲקַת — 1 S 19 20 n. LXX, Syr., Tg.: Versammlung (קְהִלָּה). Hoffm., ZAW 3 89: Brunst (syr. ܠܗܩ begehren, ar. لَهِقَ weiß, hell glühend sein; vgl. auch להג). Viell. Dittogr. v. לקחת.†

לוֹ f. לֹא *nicht* 1 S 2 15. 20 2. Hi 6 21 *Kr.*

לוּ (ar. لَوْ, n. Reckend. 692 aus bekräftigendem *la* u. *wa*; altaram. לו, Lidz. 302, aram. in ܐܠܘ u. אִלּוּ s. d., als Wunschpart. ܠܘܝ, לְוַי; ass. *lû* fürwahr, möchte doch, sei es) u. **לוּא** (1 S 14 30. Jes 48 18 63 19; s. zu א S. 1) v. den Mass. nicht selten verkannt, zB. Gn 23 11. Ri 21 22 (s. aber Budde). 1 S 13 13. Hi 9 33. 23 6, wahrsch. auch Thr 1 12 (s. Budde) u. Ez 3 6 (אִם לֹא, vgl. אִלּוּ) l. לֹא, Gn 23 5. 14 l. לוּ, 1 S 20 14 l. zweimal וְלֹא u. das dritte וְלוּ אִם (vgl. Geiger, JZ 6 21 ff. u. oben zu לֹא *no.* 1 g). — *conj.* **1.** wenn (v. nicht erfüllten od. unerfüllbaren Bedingungen, im Ggs. zu אִם, s. Ges. § 159, 3); m. Negation לוּלֵא, s. d.; üb. d. Nachsatz s. zu כִּי I *no.* 1. Es steht, je nachdem es d. S. fordert, m. d. *pf.* Dt 32 29. Ri 8 19. 13 23. 1 S (13 13). 14 30. 2 S 19 7 *Kr.* (Ez 3 6), m. d. *pt.* 2 S 18 12 *Kr.* Mi 2 11 (vgl. Now.). Ps 81 14, m. יֵשׁ Nu 22 27. Hi (9 33). 16 4. M. d. *impf.* steht es v. dem in Wirklichkeit ausführbaren Ez 14 15 (Corn. l.: אוֹ wie 17. 19; anders Haupt, SBOT z. St.; vgl. auch Daiches, JQR 47 453) u. Gn 50 15 (ohne Nachsatz; Haupt a. a. O. läßt es hier: sicherlich, bed., vgl. auch Schröder, ZAW 32 302 f.; es bezeichnet aber etw., das der Redende nicht als wirklich eintretend erwähnen mag). — **2.** o wenn doch! *o si! utinam*, eine Weiterentwickelung aus *no.* 1 durch Ellipse des Nachsatzes in Fällen, wo d. Vordersatz einen Wunsch des Redenden ausdrückt, vgl. Ps 81 14, wo beide Auffassungen möglich sind (vgl. Reckend. 709, aber auch Brockelm., VGr 2 31. 642, der die wünschende Bed. als d. primäre auffaßt). M. d. *impf.* od. *juss.* Gn 17 18. (1 S 20 14). Hi 6 2, m. d. *imp.* Gn 23 14 neben אִם (auch 5 u. 11. 14, wo aber auch לֹא möglich ist; vgl. Budde zu Thr 1 12); m. d. *pf.*: לוּ־מַתְנוּ *o wären wir gestorben* Nu 14 2; לוּ גָוַעְנוּ dass. 20 3; aber לוּא קָרַעְתָּ *o daß du zerrissest* Jes 63 19, vgl. 48 18. Mehr *concessiv*: לוּ יְהִי כִדְבָרֶךָ *es geschehe wie du sagst* Gn 30 34.

לוּבִים u. **לֻבִים** Dn 11 43 (s. Baer z. St.) — *n. gent.* Nah 3 9. Dn 11 43. 2 Ch 12 3. 16 8, die Libyer, äg. *Ra-bu* seit d. 13. Jahrh. als einzelner St., später *Ruby* u. ä. (ar. لُوبِى) allgem. f. alle weißen Nordafrikaner w. v. Äg.; vgl. Kiepert, Lehrb. d. alt. Geogr. § 171. 191. Mü., AE 115. Vgl. auch כּוּב, לְהָבִים u. d. zu לוּד *no.* 2 angeführten Schriften.†

לוד vgl. אֲחִילוּד.

לוּד — *n. gent.* **1.** n. Gn 10 22. 1 Ch 1 17 ein Volk semitischer Abkunft, n. Jos., Arch. 1 6, 4: Lydier, ass. *Luddu*, Del., Pa. 257; n. Jensen, DLz 1899, 936 d. Land u. Volk *Lubdi* der Keilinschrr. im oberen Euphrat-Tigris-Gebiet (vgl. dazu Winckler, AoF 2 47. Streck, ZA 14 167 f.). — **2.** לוּד Jes 66 19. Ez 27 10. 30 5 u. לוּדִים Gn 10 13. Jer 46 9. 1 Ch 1 11 ein Volk Nordost-Afrikas, vgl. Dillm. zu Gn 10 13; dag. w. d. Existenz eines afrik. Ludvolkes in Zweifel gezogen v. Stade, *De populo Javan* 5 ff., Mü., AE 115 f. SBOT zu Jer 46 9. Ez 27 10. 30 5 u. ö.; vgl. noch Hommel, AA 315.†

לוֹ דְבָר s. לֹא דְבָר.

I. לוה ar. لوى winden, drehen, ass. *lamû* (*lawû*) umschließen; davon לִוְיָה, vgl. לִוְיָתָן u. zu לָיָה u. לולו.

II. לוה aram. לְוָא, ܠܘܐ begleiten, nh. לִוּוּי begleitet, לְוָיָה Begleitung, Karawane; gew. v. לוה I abgeleitet; anders Barth, ES 12, vgl. dag. Fr., BzA 3 68.

Kal impf. m. *suff.* יִלְוֶנּוּ — begleiten Koh 8 15. (Sir 41 12).†

Niph. pf. נִלְוָה, נִלְווּ, *impf.* יִלָּוֶה, *pt. pl.* נִלְוִים — sich an jem. anschließen, m. עַל Nu 18 2. 4. Jes 14 1. 56 6. Esth 9 27. Dt 11 34; m. אֶל Gn 29 34. Jes 56 3 (l. הַנִּלְוֶה). Jer 50 5. Sach 2 15; m. עִם Ps 83 9.†

III. לוה vgl. ar. لوى m. d. Bezahlung zögern, v. Schuldner (Barth, ES 12), u. sab. לו Pfand? s. Grimme, OLz 9 327.

Kal pf. לָוִינוּ, *impf.* תִּלְוֶה, *pt.* לֹוֶה — leihen (v. jem.) Dt 28 12. Jes 24 2. Ps 37 21. Pr 22 7, m. d. *acc.* Neh 5 4 (vgl. SBOT).†

Hiph. pf. הִלְוִיתָ; *impf.* תַּלְוֶה, m. *suff.* יַלְוְךָ, תַּלְוֶנּוּ; *pt.* מַלְוֶה, *cstr.* מַלְוֵה — *caus.* leihen (einem

andern) Jes 24 2. Ps 37 26. 112 5. Pr 22 7, m. d. *acc.* d. P. Dt 28 12. 44. Pr 19 17. (Sir 8 12); m. d. *acc.* d. P. u. S. Ex 22 24.†

לוז nh. *Niph.* u. *Hiph.*; vgl. ar. لاذ sich wenden.

Kal impf. יָלוּז — weichen Pr 3 21 (vgl. Wildeb. u. SBOT).†

Niph. pt. נָלוֹז, *cstr.* נְלוֹז, *pl.* נְלוֹזִים — der Verkehrte, der Sünder Pr 3 32; vollst.: נְלוֹז דְּרָכָיו dessen Wege verkehrt sind Pr 14 2; נְלוֹזִים בְּמַעְגְּלוֹתָם 2 15, (m. אחר Sir 31 8). *Neutr.* das Verkehrte, Sündige Jes 30 12.†

Hiph. impf. יַלִּיזוּ (Ges. § 72ee) — weichen Pr 4 21 (SBOT: יַזִּלוּ v. אזל).

Derivat: לָזוּת.

I. **לוּז** (aram. לוּזָא, ܠܘܙܐ, ar. لَوْز, äth. ሎዝ [Nöld., NBsS 43] Mandel, Mandelbaum; vgl. Lag., Ü. 159) — Mandelbaum Gn 30 37.†

II. **לוּז** m. d. End. *â* לוּזָה, — *n. pr.* **1.** der Stadt, die nachmals בֵּית־אֵל hieß (s. d.) Gn 28 19. 35 6. 48 3. Jos 16 2. 18 13. Ri 1 23. — **2.** einer Stadt im Lande der Hettiter Ri 1 26, vgl. Lag., Ü. 157f., Moore z. St. u. oben zu חִתִּי.†

לוח davon:

לוּחַ (äg.-aram. לוח RÉS, 1 *no.* 246, 3. 4; Ephem. 2 217; aram. לוּחָא, ܠܘܚܐ, ar. لَوْح, in d. Volksspr., bes. in Syrien, *lûḥ*, äth. ሎሕ, ass. *lê'u* Schreibtafel), *pl.* לֻחֹת, לֻחוֹת, לוּחֹת, *du. i. p.* לֻחֹתָיִם (Ges. § 87a) Ez 27 5, *m.* (äg.-aram. *f.*) — **1.** Tafel, worauf geschrieben w. Jes 30 8 (vgl. Perles, OLz 8 128: ל׳ עִתָּם Schicksalstafeln). Hab 2 2; bes. die steinernen Tafeln des Gesetzes Ex 32 15 f. 19. 34 28. Dt 9 17. 10 2f. 2Ch 5 10, לֻחֹת אֲבָנִים Ex 34 1. 4. Dt 4 13. 5 19. 9 9—11. 10 1. 3. 1K 8 9, לֻחֹת הָאֶבֶן Ex 24 12, ל׳ הָעֵדֻת Ex 31 18. 32 15. 34 29, ל׳ הַבְּרִית Dt 9 9. 11. 15; bildl.: d. Tafeln des Herzens Jer 17 1. Pr 3 3. 7 3. — **2.** Bretter, woraus ein Kasten gemacht w. Ex 27 8. 38 7; Platte od. Planke aus Zedernholz z. Verrammeln einer Türe Ct 8 9 (anders Winckler, AoF 3 238ff.); *du.* v. d. Holzbekleidung eines Schiffes Ez 27 5. Metallstreifen an den Kesselwagen 1K 7 36 (s. Stade, ZAW 21 186 u. SBOT z. St.).†

לוּחִית u. **לֻחִית** (m. d. Art.) — *n. pr.* einer moab. Stadt Jes 15 5. Jer 48 5 (*Kt.*: הלחות; *Kr.*: הַלֻּחִית); vgl. לחיתו in einer nab. Inschr., Lidz. 302. Üb. d. Lage s. Musil, AP 1 75, der es an dem Wege, der v. *Ġôr-eṣ-ṣâfije* gerade geg. Osten führt, sucht, u. Driver, ET 21 495f.†

לוֹחֵשׁ (v. לחשׁ; vgl. bab. *Lâḫišu*, Tallqv., Neub. Nam. 95. 321) — *n. pr. m.* (m. d. Art.) Neh 3 12. 10 25. Vgl. Meyer, EdJ 143. 157.†

לוט vgl. ar. لطّ festkleben, überziehen; ass. *liṭu* viell.: Vorhang, s. Behrens, Briefe 57; m. d. Bed. „Geheimkünste" (s. zu לָט) hängt wohl d. aram. Bed.: verfluchen (auch APO 56 2. 59 10) zusammen.

Kal pf. לָאט (besser לָאט f. לָט, Ges. § 72p), *pt.* לוֹט Jes 25 7 (Ges. a. a. O., Duhm u. a.: לוּט; vgl. Nöld., NBsS 208), *pass. f.* לוּטָה — verhüllen, m. d. *acc.* 1S 19 5, m. עַל Jes 25 7; *pt. pass.* m. בְּ 1S 21 10.†

Hiph. impf. וַיָּלֶט — verhüllen, m. d. *acc.* u. בְּ 1K 19 13.†

Derivate: לָט (לָאט), לָט, לוֹט I, vgl. d. *nomm. pr.* לוֹט II u. לוֹטָן.

I. **לוֹט** (v. לוט s. d.) *m.* — Verhüllung, Schleier, *der Schleier, welcher alle Völker verhüllt* Jes 25 7 (vgl. 60 2).†

II. **לוֹט** (vgl. Winckler, AoF 2 87f.) — *n. pr.* Brudersohn Abrahams Gn 13 1ff. 19 1ff. (Sir 16 8). *Kinder Lots* f. Ammoniter u. Moabiter Dt 2 9. Ps 83 9.†

לוֹטָן — *n. pr.* eines Sohnes von Seïr Gn 36 20, 22. 29. 1Ch 1 38f.†

לֵוִי (üb. d. Bed. d. W. s. Lag., Or. 2 20; Wellh., Pro.5 141; Nöld., ZDMG 40 167. BsS 138; Baud., Gesch. d. Priesterth. 50. 72f.; Kautzsch, TSK 1890. 771; Skipwith, JQR 11 26f.; Hommel, AA 30f., vergl. das min. לוא, לואת Priester, Priesterin, in d. Inschr. v. El-Öla, vgl. Steuernagel, Einwanderung 99; Benz., Arch. 344f.; Landb., Daṯ. 956f., u. andererseits Meyer, SbBA 1905, 5. IN 88. 426 u. Haupt, ZAW 29 284. ZDMG 63 522; ein äg. *Ra-ui-'â-(i)ra* geschriebener Ortsname ist viell. לֵוִי־אֵל, Mü.) — **1.** *n. pr. Levi*, Jakobs Sohn, v. d. Lea Gn 29 34 (m. Namenerklärung). 34 25. 46 11. Ex 2 1 u. ö. — **2.** der Stamm Levi Gn 49 5. Ct 33 8. Ez 48 31, בְּנֵי־לֵוִי Ex 32 26. 28. Nu 3 15. Dt 21 5. 31 9. Mal 3 9. Neh 12 23, מַטֵּה לֵוִי Nu 1 49. 17 18, שֵׁבֶט לֵוִי Dt 18 1, מִשְׁפַּחַת בֵּית לֵוִי Sach 12 13; als Priesterst. Dt 10 9. 18 1. 25 5. 33 8. 1K 12 31. Mal 2 4, vgl. Nu 17 23, den Priestern untergeordnet Nu 3 6. 16 8f. 18 2. Esr 8 15, vgl. Ez 40 46, wo unter den Levisöhnen nur d. Ṣadokiden anerkannt w. — **3.** als Amtsname: *a*) individuell Ex 4 14. Ri 17 7. 9—13, אִישׁ לֵוִי Ri 19 1. 20 4, הַנַּעַר הַלֵּוִי Ri 18 3. 15, im spät. S. Esr 10 15. 2Ch 20 14. *b*) m. d. Art. *coll.* (Amtsname u. *Patr.*) Nu

18 23. 26 57 (an beiden St. viell. in *pl.* z. ä.). Dt 12 12. 18f. 14 29. 16 11. 24. 18 6. 26 11—13. Mal 2 8, שֵׁבֶט הַלֵּוִי Dt 10 8, 1 Ch 23 14, בֵּית הַלֵּוִי (neben d. Hause Aharons) Ps 135 20, בְּנֵי הַלֵּוִי Neh 10 40. 1 Ch 12 27, מִשְׁפְּחוֹת הַלֵּוִי Ex 6 19. Nu 3 20. — **4.** *pl.* לְוִיִּם (wie b. a. לוייא), m. *suff.* לְוִיֵּנוּ Neh 10 1, d. Mitglieder des Levistammes Nu 1 47. Jos 14 3 u. ö., מִשְׁפְּחֹת הַל׳ Jos 21 27, רָאשֵׁי אֲבוֹת הַל׳ Ex 6 25. Jos 21 1; *a*) als Priester Dt 27 14. 31 25. Jos 18 7. 2S 15 24. Jer 33 22. Ez 44 10, am Zentralheiligtume Dt 18 7; הַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם Dt 17 9. 18. 18 1. 24 8. 27 9. Jos 3 3. 8 33. Jes 66 21 (l.: לַכֹּהֲנִים לְוִיִּם). Jer 33 18. (21 הַלְוִיִּם הַכֹּהֲנִים). Ez 43 19. 44 15. *b*) v. d. Priestern unterschieden Ex 38 21. Nu 1 50 u. ö. Esr 1 5. 2 40 u. ö. (10 5 l.: וְהלוים). Neh 8 7. 10 1 u. ö. (11 20 l.: וְהלוים). 1 Ch 6 33 u. ö. בְּנֵי הל׳ 1 Ch 15 15. 24. 30. Vgl. weiter Ez 45 5. 48 11—13. 22 u. d. interpolierten Stellen 1 S 6 15. 1 K 8 4 (s. SBOT). 2 Ch 5 5. Sie stehn im B. Esra neben den Torhütern u. Sängern, schließen dag. im B. d. Chron. diese ein. עָרֵי הַלְוִיִּם Lv 25 32. Jos 21 41. D. Litt. s. bei Baudissin a. a. O. XI—XV, vgl. EB 2770ff.

לִוְיָה (v. לוה I) *cstr.* לִוְיַת — Kranz Pr 1 9. 4 9.†

לִוְיָתָן (v. לִוְיָה „gewunden"; Barth § 207[c]; n. Lag., Ü. 205 Fw.; vgl. Gunkel, SuC 46) *m.* — eine Schöpfung der mytholog. Volksvorstellung (vgl. ZAW 4 213f., ZVP 2 156ff.) — **1.** Schlange Jes 27 1. Ps 74 14 (n. and. Bild der pharaonischen Heeresmacht). 104 23. Hi 3 8. — **2.** übertr.: Krokodil Hi 40 25, vgl. Budde z. St.†

לוּל* (*sg.* nh.) *pl.* לוּלִים — 1 K 6 8, unsicheres W.; n. Stade, ZAW 3 136ff. ein Hohlraum mit Stiege, vgl. Levy, NhWb 2 486; n. LXX, Vu.: Wendeltreppe (vgl. viell. ar. لَوْلَب Schraube, Wirbel, Wendeltreppe), was durch d. Etym. gestützt w. kann, vgl. לולו; dag. n. Löw, OLz 15 558: Loch, Luke.†

לוּלֵא (v. לוּ f. לוּלא, um *û-ô* zu vermeiden, vgl. zu יֵשׁוּעַ) Gn 43 10. Ri 14 18. 2S 2 27. Ps 27 13, sonst לוּלֵי — wenn nicht (wäre, was doch ist) m. d. *pf.* Gn 31 42. 43 10. Ri 14 18. 1S 25 34. 2S 2 27. Jes 1 9, nach d. Hauptsatze Ps 106 23, m. zu ergänzendem Hauptsatze Ps 27 13 (vgl. aber Berlin, JQR 12 732, n. dem die Punkte d. LAA לֹא u. לוּ z. Wahl stellen wollen); m. d. *impf.* nach d. Hauptsatze Dt 32 27, m. einem Nominalsatze 2K 3 14. Ps 94 17. 119 92; m. שֶׁ vor d. V. לוּלֵי יהוה שֶׁהָיָה Ps 124 1f.†

לולו, wie es scheint, eine Erweiterung aus לוה I, davon לֻלָאוֹת u. viell. לוּל. Vgl. ass. *lûlu* viell. Schlinge, Schleife, u. Dillm., Lex. 60, Holma, ZA 28 156 z. äth. ሉሉዩ.

לון. „Dies לון (?), welches wir nur in drei Abschnitten Ex 15—17; Nu 14—17 u. Jos 9 18 [üb. Ps 59 16 s. unt. zu *Hiph.*] finden, w. früh verschollen sein; daher d. Schwanken der Punktation. Der Sam. hat sogar sämtliche Formen defektiv, so daß es eine Wzl. לנן sein könnte, wozu תְּלֻנּוֹת stimmte" Nöld., BsS 42; vgl. auch Haupt, AJSL 24 170. H. Malter vergl. ar. لوم tadeln. — Sonst s. לין.

Niph. impf. וַיִּלֹּנוּ, וַיִּלֹּנוּ — murren, m. עַל, gegen Ex 15 24. 16 2 *Kr.* 7 *Kt.* Nu 14 2. 36 *Kt.* 16 11 *Kt.* 17 6. Jos 9 18.†

Hiph. pf. הֲלִינֹתֶם, *impf.* תַּלִּינוּ (Ges. § 72[ee]), וַיַּלֶּן, וַיַּלִּינוּ; *pt.* מַלִּינִים, מַלִּינֹם — murren, m. עַל Ex 16 2 *Kt.* 7 *Kr.* 8. 17 3. Nu 14 27. 29. 36 *Kr.* 16 11 *Kr.* 17 20. Außerdem ist noch Ps 59 16 וַיָּלִינוּ z. l.†

Deriv.: תְּלֻנּוֹת.

לוע s. zu לעע I u. II.

לוץ s. zu ליץ.

לוש aram. لُسْ, לוּשׁ, äth. ለወሰ, ass. *lâšu* kneten.

Kal impf. וַתָּלָשׁ u. (2S 13 8 *Kt.*, als LA auch 1S 28 24 *Kt.*) וַתָּלוּשׁ; *imp. f.* לוּשִׁי; *inf.* לוּשׁ; *pt. pl. f.* לָשׁוֹת — kneten Gn 18 6. 1S 28 24. 2S 13 8; m. d. *acc.* Jer 7 18. Hos 7 4.†

לוּשׁ — *n. pr. m.* 2S 3 15 *Kt.* Vgl. לַיִשׁ II 3.†

לָז u. **לָזֶה** s. הַלָּז u. הַלָּזֶה.

לָזוּ s. הַלָּזוּ.

לְזוּת* (v. לוז) *cstr.* לְזוּת (m. unregelmäßiger Verkürzung, Olsh. § 219[a]) — Verkehrtheit Pr 4 24.†

לַח (v. לחח) *i. p.* לָח, *pl.* לַחִים — feucht, frisch, v. Holze Gn 30 37. Ez 17 24. 21 3, v. einer Traube Nu 6 3. Auch: neu, ungebraucht, v. Stricken Ri 16 7 f.†

לֵחַ* (v. לחח) m. *suff.* לֵחֹה, *m.* — (Sir 31 13: Feuchtigkeit). Dt 34 7 gew.: Frische, Lebenskraft; viell. besser לֶחְיָהּ z. l.: des Auges feuchter Glanz; vgl. zu לֶחֶם *no.* 3 u. z. לְחוּם.†

לחה s. zu לְחִי I.

לְחוּם* (v. לחם) m. *suff.* לְחֻמָם, לְחוּמוֹ Zeph 1 17 (nicht לחמם, s. Baer z. St.) — Zeph 1 17. Hi

20 23, unsicheres W.; Del., Pro. 193 f.: Eingeweide, was Zeph 1 17 gut paßt (Wellh.: ihr Mark, Schwally, Duhm: לְחָם), aber nicht Hi 20 23; hier verm. Nöld., ZDMG 40 721 einen Zusammenh. m. d. syr. ܠܚܡ drohen, erzürnt s., also: Zorn, Houtsma, ZAW 22 330: Regen hervorrufender Windstoß; and.: Speise, dann לַחְמוֹ z. l.; vgl. Dillm., Budde, Duhm z. St.; Kön. 2 146. Chey., ET 10 382: גֶּחָלִים.†

לחח, äth. አልሐሐ feucht machen, ለሕልሐ feucht w., j.-a. לחלח feucht machen; nh. לַח frisch, לֵחָה Frische; chr. pal. ܠܚܘܚܐ, ܠܚܘܚ Feuchtigkeit. Vgl. viell. ass. *lâḫ* Schößling. Kopt. *loihe* Kot.

Derivate: לַח, לֵחַ.

I. **לְחִי** (nh., j.-a. לְחָיָא, ar. لَحْيٌ; ass. *laḫû* [m. خ!]) *i. p.* לֶחִי, m. *suff.* לֶחְיוֹ (s. Baer zu Hi 40 26), לֶחְיָהּ; *du.* לְחָיַיִם (Kön. 2 63; Ges. § 88[b]), *cstr.* לְחָיֵי, m. *suff.* לְחָיַי, לְחָיָו, לְחָיַיִךְ, לְחָיֵיהֶם, *f.* (Ri 15 15; nh. *m.* ZAW 25 333) — Kinnbacken, Kinnlade Ct 1 10. 5 13; Tränen an den Backen Thr 1 2. (Sir 35 18). Auf die Backe schlagen 1K 22 24. Jes 50 6. Mi 4 14. Ps 3 8. Thr 3 30. Hi 16 10. 2Ch 18 23. Kinnlade der Tiere Dt 18 3. Ri 15 15—17 (wie لَحْيُ بَعِيرٍ I. H. 166 17). 19. Jes 30 28. Ez 29 4. 38 4. Hos 11 4. Hi 40 26 (vgl. S. 82[a] z. בְּאֵר לַחַי רֹאִי).†

II. **לְחִי*** *i. p.* לֶחִי — *n. pr.* eines O. an der Grenze v. Philistäa Ri 15 9. 14. 19. 17 (hier רָמַת לְחִי), wo die Entstehung des Namens erzählt w. Derselbe Ort auch 2S 23 11 (l. לֶחֱיָה). Guérin, Jud. 2 396 f. (vgl. 317 f.) sucht ihn in der Nähe von *Jalo*; Schick, ZDPV 10 152 ff., in *Ḫirbet eṣ-ṣijjâġ* (vgl. σιαγών) s. v. *ʿArṭûf*, GAP 90 f. Vgl. auch Sarsowsky, ZAW 32 150, der *Luḫuti* bei Tiglatpileser IV dazu stellt.†

לַחַי רֹאִי s. בְּאֵר ל׳ ר׳ S. 82[a].

לְחִית s. zu לוּחִית.

לחך, aram. ܠܚܟ, לחך, ar. لَحِكَ, kopt. *loǧh* lecken.

Ḳal inf. לְחֹךְ — m. d. *acc.* auflecken, auffressen Nu 22 4.†

Pi. pf. i. p. לִחֵכָה, *impf.* יְלַחֲכוּ, *i. p.* יְלַחֵכוּ — lecken, m. d. *acc.*, den Staub lecken, d. h. sich in den Staub niederwerfen Jes 49 23. Mi 7 17. Ps 72 9; auflecken, verzehren Nu 22 4, v. Feuer 1K 18 38.†

I. **לחם** ar. لحم fest zusammenschließen, syr. *Pu.*, nh. *Hiph.* zusammenfügen, ordnen; davon: kämpfen; so nh. *Niph.* u. *Hithpa.*, mo. הלתחם (vgl. Lag., Ü. 10. 214), مَلْحَمَة Kampf, Heer أُلْحِمَ الخَيْلُ بالخَيْلِ، أَلْحَمَهُ القِتالُ, vgl. Tab., Gl. *s. v.*; so Nöld., ZDMG 40 721, während Schwally, D. heil. Krieg 47, syr. ܠܚܡ, drohen, vergl.; spätäg. u. kopt. [*e*]*mlaḫ* aus מִלְחָמָה m. *ḥ*. S. auch Gerber 59 f.

Ḳal pt. לֹחֵם, לֹחֲמִים, m. *suff. i. p.* לֹחֲמָי (als Stellvertreter für *Niph.*, vgl. zu ברך II), *imp.* לְחַם (Ps 35 1) — kämpfen Ps 35 1. 56 2. 3.†

Niph. pf. נִלְחַם, *i. p.* נִלְחָם, נִלְחַמְתָּ, נִלְחֲמוּ, *i. p.* נִלְחָמוּ; *impf.* תִּלָּחֲמוּן, תִּלָּחֲמוּ, יִלָּחֶם, וַיִּלָּחֶם, תִּלָּחֵם, נִלָּחֲמָה; *imp.* הִלָּחֵם, הִלָּחֲמוּ, הִלָּחֶם; *inf. abs.* נִלְחֹם, *cstr.* הִלָּחֵם, הִלָּחֶם, m. *suff.* הִלָּחֲמוֹ; *pt.* נִלְחָם, נִלְחָמִים — kämpfen, streiten: *a*) geg. jem., m. בְּ Ex 1 10. Nu 21 26. 1S 15 18. 2S 8 10 u. ö., v. Gott Jes 63 10. Sach 14 3; אִישׁ בְּאָחִיו Jes 19 2; סָבִיב בְּ 1S 14 47; m. עִם 1S 17 32 f. (v. einem Einzelkampfe). Ri 11 5. 2K 13 12. 14 15 u. ö., v. Gott Dt 20 4. 2Ch 20 29, v. d. Sternen Ri 5 20; m. עַל Jer 21 2, m. אֶל Jer 1 19. 15 20; m. אֵת 1S 17 9 (v. Einzelkampf). Jos 10 25 (l. אִתָּם wie 1K 20 23). 24 8. Ri 12 4. 2S 11 17. 1K 20 23. 22 31. 2K 8 29. 19 9. Jer 21 4. 37 10, v. Gott Jer 21 5; m. *suff.* Ps 109 3 (vgl. Kön. 3, § 22); m. *pl.* Subj. u. יַחַד 1S 17 10. Bes.: m. einer Stadt kämpfen, sie belagern, m. בְּ Jos 10 31. Ri 1 8. 9 45. 1S 23 1. Neh 4 2 u. ö., עַל Dt 20 10. Jos 10 34. 2K 19 8 u. ö., עִם Jos 10 29 (a. LA.: עַל). 19 47. — *b*) für jem., m. עַל Ri 9 17. 2K 10 3. Neh 4 8, m. לְ v. Gott Ex 14 14. 25. Dt 1 30. Jos 10 14. Neh 4 14 u. ö. — *c*) m. d. *acc.* מִלְחֲמוֹת: die Kriege jem. führen 1S 8 20, v. Gott 2Ch 32 8; Jahves Kriege führen 1S 18 17. 25 28. — *d*) *abs.* kämpfen Dt 1 41. Ri 5 19. 2S 2 28 u. ö., Krieg führen 1K 14 19. 2K 14 28. — *e*) m. בְּ d. O. 2Ch 35 20, der Zeit Sach 14 3, der Waffe Jer 21 4, des Anlasses 2Ch 20 7, בְּמִלְחֲמוֹת תְּנוּפָה m. Kämpfen der Schwingung Jes 30 32. — *f*) prägnant, s. v. a. siegen 2K 16 5. Jes 7 1. Sach 10 5, m. בְּ Nu 22 11.

Deriv.: מִלְחָמָה.

II. **לחם** davon לֶחֶם (s. d.); Klmw 6 wahrsch.: fressen (anders Bauer, ZDMG 68 227); vgl. auch ass. *lêmu* essen od. ä., falls = לחם.

Ḳal pf. pl. לָחֲמוּ; *impf.* אֶלְחַם, תִּלְחַם; *imp.* לַחֲמוּ; *inf.* לְחוֹם; *pt. pass. cstr.* לְחוּמֵי — (Brot) essen *abs.* Pr 23 1. (Ps 14 4 l. Bevan, Wellh.: אֱכֹל וְלֶחֶם), m. d. *acc.* Pr 4 17. 23 6, m. בְּ (s. בְּ B 1 *b*) Pr 9 5. Ps 141 4; bildl. Dt 32 24: *auf-*

gezehrt von der Seuche (Houtsma, ZAW 22 330: *Windstöße des Gewitterbogens*).†

Deriv.: בֵּית לֶחֶם ,לֶחֶם, vgl. auch zu לחום.

לָחֶם — אָז לָחֶם שְׁעָרִים (a. LA: לְחֶם) unverständlicher Ausdruck Ri 5 8, vgl. A. Müller, Königsberger Studien 1 17. Gew.: Kampf (vgl. כלי לחם Sir 12 5). Lambert, RÉJ 30 115: אָז לָחֲמֵשׁ עָרִים. Budde: אֱזַל לֶחֶם שְׂעֹרִים; vgl. SBOT.†

לֶחֶם (v. לחם II; pun. Brot, Lidz. 302, aram. [auch äg. aram. APO 5 21, b. a.], ܠܚܡܐ, לְחֶם [im bab. Talm. נַהֲמָא] Brot, Speise, ar. لَحْم Fleisch, vgl. Fr. 30 u. Lewy, Fw. 78) *i. p.* לָחֶם, m. *suff.* לַחְמִי *m.* (ZAW 16 106; 25 333) — **1.** Brot Gn 14 18. 21 14 u. ö., v. Weizen Ex 29 2 od. v. Gerste Ri 7 13 (vgl. zu. שְׂעוֹרָה). 2 K 4 42, vgl. Ez 4 9. כִּכַּר לֶחֶם s. כִּכָּר *no.* 2. פַּת לֶחֶם s. zu פַּת. Wenn Zahlen unmittelbar davor stehn, so ist כִּכְּרוֹת zu ergänzen, שְׁתֵּי־לֶחֶם *zwei Brotkuchen* 1 S 10 4, vgl. 3. חַלַּת לֶחֶם s. zu חַלָּה. לֶחֶם חֲמֻדוֹת leckeres Brot Dn 10 3. לֶחֶם מַצּוֹת ungesäuertes Brot Ex 29 2, חַלֹּת לֶחֶם חָמֵץ Lv 7 13. לֶחֶם הַפָּנִים das Schaubrot (s. פָּנֶה *no.* 1 h), in d. späteren Büchern לֶחֶם הַמַּעֲרֶכֶת (s. מַעֲרֶכֶת), vgl. לֶחֶם הַתָּמִיד Nu 4 7. לֶחֶם בִּכּוּרִים Lv 23 20. 2 K 4 42 Erstlingsbrot, לֶחֶם תְּנוּפָה Lv 23 17 Webebrot. לֶחֶם לַחַץ s. zu לַחַץ, לֶחֶם צַר Drangsalsbrot Jes 30 20. לֶחֶם אוֹנִים Trauerbrot Hos 9 4; üb. Ez 24 17. 22. s. zu אִישׁ *no.* 6. אָכַל לֶחֶם Brot essen, s. אָכַל *no.* 1, *litt. b.* Daher אַנְשֵׁי לַחְמְךָ Ob 7 (שְׁלֹמְךָ ist wahrsch. Erklärung): deine Bundesgenossen, vgl. Ps 41 10. (בעלי לחמך Sir 9 16). Vgl. noch zu מַטֶּה u. מִשְׁעָן. D. Brot der Weisheit Pr 9 5 (vgl. Sir 15 3). לֶחֶם דִּמְעָה Ps 80 6, vgl. Haupt, BzA 4 584. — **2.** Brotkorn Jes 28 28. 30 23. Ps 104 14. — **3.** Speise, v. Menschen u. Tieren Lv 3 11. Jes 65 25. Ps 102 5. Pr 6 8. לֶחֶם אֱלֹהִים die Speise Gottes, v. d. Opfer Lv 21 6. 8. 17, vgl. Jer 11 11. Mal 1 7 u. z. אִשֶּׁה; (לחם אשמים Sir 7 31). עֵץ בְּלַחְמוֹ *der Baum mit seiner Speise*, d. i. seiner Frucht Jer 11 19 (Hitz., Graf, Chey., Giesebr.: לֵחַ v. בְּלֵחוֹ). לֶחֶם הַפֶּחָה die Kost des Statthalters, Tafelgelder *in natura* Neh 5 18, vgl. 15. עָשָׂה לֶחֶם ein Mahl bereiten, anstellen Koh 10 19. Bildl.: *sie sind* לַחְמֵנוּ d. h. wir werden sie verschlingen, Nu 14 9. — Vgl. noch d. *n. pr.* בֵּית לֶחֶם.

לַחְמִי — **1.** *n. pr. m.* 1 Ch 20 5, s. zu גָּלְיָת. — **2.** s. בֵּית הַלַּחְמִי der Bethlehemiter S. 97[a].

לַחְמָס (32 Codd.: לַחְמָם — *n. pr.* einer Ortschaft in der Ebene des St. Juda Jos 15 40.†

לחץ nh., sam., chr. pal. (Schulth., Lex. 102); ar. لَحَصَ bedrängen, vgl. Nöld., MG 74; üb. kopt. *loč* s. z. רצח.

Kal pf. לָחַץ, *impf. i. p.* יִלְחָץ, תִּלְחָץ, וַתִּלְחַץ, m. *suff.* יִלְחָצֵנִי, *pt.* לֹחֲצִים — drängen, drücken, m. d. *acc.* u. אֶל Nu 22 25, m. d. *acc.* u. בְּ jem. zurückdrängen, indem man sich m. d. Türe gegen ihn stemmt 2 K 6 32; m. d. *acc.* u. הָהָרָה auf das Gebirge drängen Ri 1 34; übertr.: bedrücken, die im Lande wohnenden Fremden Ex 3 9. 22 20. 23 9, ein besiegtes Volk Ri 2 18. 4 3. 6 9. 10 12. 1 S 10 18. 2 K 13 4. 22. Jes 19 20. Jer 30 20. Am 6 14. Ps 56 2. 106 42.†

Niph. impf. וַתִּלָּחֵץ — sich drängen, drücken, m. אֶל Nu 22 25.†

Deriv.: לַחַץ.

לַחַץ (v. לחץ) *i. p.* לָחַץ, m. *suff.* לַחֲצֵנוּ, *m.* — Bedrückung, Drangsal Ex 3 9. Dt 26 7. 2 K 13 4. Ps 42 10. 43 2. 44 25. Hi 36 15. לֶחֶם לַחַץ וּמַיִם לַחַץ (Ges. § 131[c]) Drangsalsbrot u. -wasser, wie bei einer Belagerung 1 K 22 27 (s. SBOT). 2 Ch 18 26, vgl. Jes 30 20 (wo לֶחֶם צַר).†

לחשׁ äth. አሰሖሰሰ flüstern, ass. *Pi. luḫḫušu*, vgl. KAT 604. Schrank, Bab. Sühnriten 23 f., nh., aram, summen, zischeln, beschwören, vgl. Nöld., MG 54. Nach Rob. Sm., JoP 14 122 f., urspr. v. Schlangenbeschwörern; n. Lag., Ü. 188 aus נחשׁ entstanden.

Pi. pt. מְלַחֲשִׁים — *den.* (Schlangen) beschwören Ps 58 6.†

Hithpa. impf. יִתְלַחֲשׁוּ, *pt.* מִתְלַחֲשִׁים — unter sich zischeln, flüstern 2 S 12 19, m. עַל üb. jem. Ps 41 8.†

Deriv.: לַחַשׁ, vgl. *n. pr.* לוֹחֵשׁ.

לַחַשׁ (v. לחשׁ) *i. p.* לָחַשׁ, *pl.* לְחָשִׁים — **1.** (Zischeln Sir 12 18). — **2.** Beschwörung, Zauber Jes 3 3, v. Schlangenbeschwörung Jer 8 17. Koh 10 11. Unklar Jes 21 16, wo einige: leise gemurmelte Gebete, erklären; Chey., Marti: מַלְחַץ. — **3.** *pl.* Jes 3 20 Amulete, als Bestandteil des Frauenputzes; entw. im allg. Zaubermittel od. (vgl. Fr. 59) summende Muscheln. Vgl. Levy, NhWb 4 326.†

לָט (v. לוט, vgl. לָאט u. zu אטט), *pl.* m. *suff.* לָטֵיהֶם — Verborgenes, בַּלָּט im Verborgenen, heimlich, leise 1 S 18 22. 24 5. Ru 3 7. *Pl.* verborgene Künste, Zaubereien Ex 7 22. 8 3. 14. Vgl. לְהָטִים 7 11.†

לֹט — Gn 37 25. 43 11 gew.: Ladanum (ass.

ladunu, unter den Tributgegenständen aus Damaskus an Tiglatpileser erwähnt, vgl. Schrader, MBAW 1881. 413ff.; zu sab. לדנ s. SD 84; gr λῆδον, λήδανον, vgl. Löw, AP no. 79. Ges., Thes. 748. Dillm. zu Gn 37 25), ein wohlriechendes Schleimharz, das sich auf den Blättern der Cistenrose (*Cistus villosus* L., s. FFP 235) bildet.†

לטא davon:

לְטָאָה (nh. הַלְּטָאָה, j.-a. הַלְּטָתָא, vgl. Hoffmann, ZA 11 212) — eine Eidechsenart, Lv 11 30. LXX: χαλεβώτης. Vu.: *stellio*. Vgl. Dillm.; Löw, ZA 26 132; Mü., MVaG 17 286.†

לְטוּשִׁם — *n. pr.* eines St. der Dedaniter in Arabien Gn 25 3. N. Renan, Hist. des langues sém.[2] 337, ar. الطَّسْم; aber der Eigen- u. Stammname طَسْم hat nie d. Art.†

לטשׁ ar. لطس schlagen, klopfen, vgl. Barth, WU 11; nh., aram. ܠܛܫ, לטשׁ abschleifen, schärfen, glätten.

Kal impf. יִלְטֹשׁ Hi 16 9, יִלְטוֹשׁ Ps 7 13, *inf.* לְטוֹשׁ, *pt.* לֹטֵשׁ — m. d. *acc.* hämmern, schärfen Gn 4 22 (wohl Doublette, s. zu חרשׁ I), d. Pflugschar 1 S 13 20, d. Schwert Ps 7 13. (מעשה לוטשׁ Sir 31 26). Übertr. יִלְטֹשׁ עֵינָיו לִי *er schärft seine Augen gegen mich* Hi 16 9. Vgl. auch zu נטשׁ *Kal*.†

Pu pt. מְלֻטָּשׁ — geschärft s. Ps 52 4.†

לֹיָה* (v. ליה ⟵ לוה I, vgl. לִוְיָה) *pl.* ליות — Kränze, Girlanden, Reihen v. Rosetten (als architektonischer Zierat) 1 K 7 29. 30. 36; vgl. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 220ff.†

לַיִל od. **לַיְלָה** (mo. ללה, Amarna 243 13 (vgl. 195 13) wahrsch. kanaan. Gl. *lêl* Nacht, altaram. לילא, Lidz. 302, b. a. לֵילְיָא, j.-a. לֵילָא u. לֵילְיָא, syr. ܠܠܝܐ, ar. لَيْل, لَيْلَة, äth. ሌሊት Nacht, ass. *lîlâtu* Abend, alles abgekürzt aus einer reduplizierten F. לילי, vgl. aram. לֵילְיָא, ܠܠܝܐ, ar. *pl.* لَيَالٍ, لَيَالِي; d. hebr. F. לַיְלָה [vgl. mo. ללה] enthält n. d. überlieferten Paenultimabetonung das akkusativische *â*, aber urspr. war diese End. o. Zw. radikal, vgl. Nöld., MG 127. Ges. § 90[f] u. andererseits Sarauw, ZA 20 184; vgl. auch Brockelm., VGr 1 260. 369. 464. S. auch Lewy, Fw. 174) *i. p.* לָיְלָה; לֵיל Jes 16 3. Pr 31 18 *Kt.* Thr 2 19 *Kt.*, *i. p.* לֵיל Jes 21 11. (Ges. § 93[w]), *cstr.* לֵיל Ex 12 42. Jes 15 1. 30 29; *pl.* לֵילוֹת, *m.* — Nacht Gn 1 5. 8 22. Ps 104 20. D. Nacht d. Festweihe Jes 30 29, vgl. Ps 134 1 u. zu שָׁמַר. Üb. d. Ausdruck f. Mitternacht s. zu חֲצוֹת u. חֲצִי I, üb. d. Nachtwachen zu אַשְׁמוּרָה. אַרְבָּעִים לַיְלָה vierzig Nächte Gn 7 4. בְּלַיְלָה אֶחָד in Einer Nacht Gn 40 5. 41 11. הַלַּיְלָה diese Nacht, v. d. letztvergangenen 1 S 15 16, v. d. bevorstehenden Gn 19 5. 34. 30 15. 2 S 17 1. (1 S 14 34 l. אֶל־יהוה); auch: in der Nacht 2 K 25 4. Sach 1 8; בַּלַּיְלָה (הַ)הוּא in d. betreffenden Nacht Gn 19 33. 35, בַּלַּיְלָה הַזֶּה in derselben Nacht Ex 12 8. 12. בַּלַּיְלָה nachts Jer 6 5. Ps 42 9. 77 7. 88 2. Hi 24 14, vgl. Jes 15 1, wo wohl בַּלַּיִל z. l.; ebenso בַּלֵּילוֹת Ps 92 3. 134 1. Ct 3 1. לַיְלָה nachts Gn 14 15. Ex 13 22, vgl. weiter zu יוֹם u. יוֹמָם; ebenso לֵילוֹת Ps 16 7. כָּל־הַלַּיְלָה d. ganze Nacht Ex 14 20f., כָּל־הַלֵּילוֹת jede Nacht Jes 21 8. בְּכָל־לַיְלָה jede Nacht od. d. ganze Nacht Ps 6 7. כַּלַּיְלָה wie bei Nacht Hi 5 14. Bildl. für: umnachtendes Unglück Mi 3 6. Hi 35 10, vgl. Jes 21 11 u. חֹשֶׁךְ.

לֵילִי s. zu לַיִל.

לִילִית (die ass. *Lilîtu*, *m. Lilû*) *f.* — weiblicher böser Dämon (erst durch Volksetymologie als Nachtdämon aufgefaßt) Jes 34 14. Vgl. Grünbaum, ZDMG 31 250, Ges. Abh. 94; P. Sm. 1951; Sindban, ed. Baethg. 8f.; Rob. Sm., Sem. 1 423; H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 50f.; Thompson, The Devils and Evil Spirits of Babylonia 1 XXXVII; KAT 460; Jastrow, Rel. Bab. (s. Index); Montgomery, UMBS 3 75ff.†

לין nur noch nh.; viell. *den.* v. לַיִל m. Dissimilierung des *l* zu *n*, Brockelm., VGr 1 228, sonst vgl. Nöld., BsS 42.

Kal pf. לָן, *f.* וְלָנָה Sach 5 4 (Ges. § 73[d]), 1. *pl.* וְלַנּוּ; *impf.* יָלִין, וַיָּלֶן, תָּלַן Ri 19 20. Hi 17 2 (Ges. § 73[e]), תָּלִן; *imp.* לִין, לִינִי, לִינוּ; *inf.* לוּן u. (Gn 24 23) לִין (Ges. § 73[b]); *pt. pl.* לָנִים (Ges. § 73[f]) — **1.** übernachten, die Nacht zubringen Gn 19 2. 24 23. 25. 54. Ri 9 6. 9f. 15. 20 4. Jer 14 8, m. הַלַּיְלָה Ru 3 13, m. בַּשַּׂק Jo 1 13, m. עָרוֹם Hi 24 7, שָׂבֵעַ Pr 19 23 (bildl.), durch d. Folg. bestimmt 2 S 12 16; m. בְּ d. O. Gn 19 2. 31 54 u. ö., in einem Heiligtume Jes 65 4, m. בְּתוֹךְ Jos 8 9. Neh 4 16, m. מִחוּץ לְ Neh 13 20, m. נֶגֶד 21, m. סְבִיבוֹת 1 Ch 9 27, m. שָׁם Gn 28 11 u. ö., m. פֹּה Nu 22 8. Ri 19 9, m. אֶת, mit, 2 S 17 8 (n. Kön. 1 509 ist es hier *Hiph.* m. d. *acc.*). 19 8, vgl. Hi 19 4; n. einigen m. d. *acc.* מָלוֹן Jes 10 29, aber לָנוּ ist wohl: für uns. V. Tieren, m. בְּ Zeph 2 14, m. עַל Hi 39 9. — **2.** v. leblosen Dingen: d. Nacht über bleiben,

v. einem Leichname Dt 21 23, d. Opferfleische Ex 23 18. 34 25. Dt 16 4; v. Tau m. בְּ Hi 29 19, v. Lohne Lv 19 13; bildl. vom Weinen Ps 30 6. Im S. v.: weilen, sich niederlassen Ru 1 16, dichterisch v. d. Gerechtigkeit, m. בְּ Jes 1 21, v. d. Kraft, m. בְּ Hi 41 14, v. einem Fluche, m. בְּתוֹךְ Sach 5 4, v. einem Fehltritte m. אֶת Hi 19 4, v. einem Myrrhenbündel, m. בֵּין Ct 1 13, v. schlechten Gedanken Jer 4 14, v. lauschenden Ohre Pr 15 31, v. Auge Hi 17 2 (Hoffm.: תְּלָאֶן, Budde תִּכְלֶן); v. d. Seele בְּטוֹב Ps 25 13, v. Menschen בִּיקָר Ps 49 13, s. aber 21 (vgl. auch Sir 51 23). — Üb. Ps 59 16 s. zu לון.

Hithpal. impf. i. p. יִתְלוֹנָן — übernachten, weilen Ps 91 1. Hi 39 28. (Sir 14 26).†

Derivate: מָלוֹן, מְלוּנָה.

I. ליץ nh. *Hiph.* spotten, לֵיצָן Spötter. Diese später übliche Bed. läßt sich aber, wie Joüon, MFoB 5 440 ff., gezeigt hat, noch nicht im A. T. (u. auch nicht im Sir) nachweisen. Doch ist die Bed. hier wohl nicht, wie er annimmt: töricht s., sondern: übermütig, zügellos, ungezogen, frech s.; vgl. bes. Pr 21 24 u. ὑπερήφανος, ὑβριστής, ἀκόλαστος (ὕβρις, καθυβρίζειν) in LXX; s. weiter Buhl in der Festschrift für Wellh. 81 ff. Ob zu ar. لاص, abbiegen, z. stellen? Als St. kann auch לוץ angenommen w., Nöld., BsS 45.

Kal pf. לַצְתָּ — Pr 9 12, Ggs. חָכַמְתָּ, also wohl: unbesonnen, zügellos s.†

Hiph. pf. m. *suff.* הֱלִיצֻנִי, *impf.* יָלִיץ, *pt. pl.* m. *suff.* מְלִיצַי — m. d. *acc.* d. P.: übermütig, gewalttätig behandeln Ps 119 51, vgl. Hi 16 20 (T. unsicher, s. Duhm), v. Gott Pr 3 34 (vgl. Wildeboer); m. d. *acc.* מִשְׁפָּט verdrehen? 19 28; ganz unklar 14 9 (Ehrl. ergänzt בֵּין u. übers.: vermittelt; Joüon: יָלִין).†

Pil. pt. לֹצְצִים (Ges. § 55 f) — Hos 7 5 wahrsch.: Übermütige, Gewissenlose.†

Hithpal. impf. i. p. תִּתְלוֹצָצוּ — *den.* sich frech, übermütig benehmen Jes 28 22.†

Derivate: לֵץ, לָצוֹן.

II. ליץ, davon ph. מלץ Dolmetscher, Lidz. 302, Ephem. 3 100, Krugaufschr. 13. Hierzu wohl מְלִיצָה Rätsel, nh. Gleichnisrede.

Hiph. pt. מֵלִיץ, *pl.* מְלִיצֵי, m. *suff.* מְלִיצֶיךָ — *pt.* Dolmetscher Gn 42 23; v. Gesandten 2 Ch 32 31, aber שָׂרֵי ist hier viell. erklärende Gl., u. d. Bed.: Fürsten, paßt gut Jes 43 27 (s. LXX, Syr.; ebenso Sir 10 2, vgl. Smend) u. auch Hi 33 23 (Schutzengel, vgl. Dn 10 20. 12 1; s. auch H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 34).†

Deriv. מְלִיצָה.

I. לַיִשׁ (ar. لَيْث, j.-a. לֵיתָא; dazu wahrsch. ass. *nêšu* s. Brockelm., ZA 15 396. VGr 1 231; vgl. Lewy, Fw. 6 f.) *m.* — Löwe Jes 30 6. Hi 4 11. Pr 30 30.†

II. לַיִשׁ m. d. End. *â* לַיְשָׁה — *n. pr.* **1.** des nördlichsten Grenzorts Kanaans, nachher דָּן (s. d.) Ri 18 7. 27. 29. LXX: Λαισα (V. 29 Vat.: Οὐλαμαις, Al.: ἦν Λαις; kaum richtig Clauß, ZDPV 30 68); wahrsch. äg. *Ruisa.* Vgl. לֶשֶׁם II u. Winckler, GI 2 65. — **2.** (לַיְשָׁה) einer Stadt n. v. Jerusalem Jes 10 30, n. v. Kasteren, ZDPV 13 100 f. u. Dalm., eb. 28 172: *el-ʿÊsawijje*, n. Féderlin, RB 1906 273: *ḫirbet kaʿkûl.* — **3.** eines Mannes (Nöld., BsS 77) 1 S 25 44 u. 2 S 3 15 *Kr.* (*Kt.* לוּשׁ); vgl. Winckler, GI 2 179.†

לַיְשָׁה s. לַיִשׁ II, 2.

לכד ph.?, Lidz. 303, j.-a. anfassen, ergreifen, ar. لكد m. على sich auf etw. stürzen, auch *trans.*: (das Pferd) lancieren, لَكْدَة Angriff, s. ZDMG 22 140. Socin, Kurdische Sammlungen 103. 124. Dazu kaum m. D. H. Müller, Ges. Hammurabis 264, ass. *kašâdu* erreichen, erobern.

Kal pf. לָכַד, *i. p.* לָכָד, לְכַדְנוּ, m. *suff.* לְכָדָהּ, לְכָדָהּ, *impf.* יִלְכּוֹד, יִלְכֹּד, וַיִּלְכֹּד, וַיִּלְכָּד, יִלְכְּדוּ, *i. p.* יִלְכֹּדוּ, m. *suff.* יִלְכְּדֻנוּ, יִלְכְּדֻנוֹ Pr 5 22 (Ges. § 60 e; Bickell l.: יִלְכְּדוּ, Wildeb.: יִלְכְּדוּן), *imp.* לִכְדוּ, m. *suff.* לְכָדָהּ, *inf. abs.* לָכוֹד, *cstr.* m. *suff.* לְכָדָהּ, לְכָדְנִי, *pt.* לֹכֵד — **1.** fangen, m. d. *acc.*, im Netze Am 3 5. Ps 35 8; in der Grube Jer 18 22, vgl. 5 26; Füchse fangen Ri 15 4; v. einem Löwen (ohne Obj.) Am 3 4. Bildl. v. Gott, der d. Klugen in ihrer List fängt Hi 5 13; v. d. Sünde, die d. Sünder verstrickt Pr 5 22; jem. greifen lassen Ri 8 14; im Kriege gefangen nehmen Jos 11 17. Ri 7 25. 8 12. 2 S 8 4. 2 Ch 22 9, vgl. Jos 10 39. 42. 11 12, בַּחֹחִים m. Haken 2 Ch 33 11. — **2.** eine Stadt einnehmen Nu 21 32. Dt 2 34. Jos 6 20. 2 S 12 27. Hab 1 10. Pr 16 32 u. ö., ein Land Nu 32 39. Jos 10 42. — **3.** m. d. *acc.* u. לְ jem. einen Ort abschneiden Ri 3 28. 7 24. 12 5. — **4.** m. הַמְּלוּכָה u. עַל sich d. Herrschaft bemächtigen 1 S 14 47. — **5.** v. Gott, (durch d. Los) ermitteln Jos 7 14. (17 besser *Niph.*).

Niph. pf. נִלְכַּד, 3. *pl. i. p.* נִלְכָּדוּ, *impf.* יִלָּכֵד, וַיִּלָּכֵד, יִלָּכֵד, יִלָּכְדוּ, יִלָּכְדוּן Hi 36 8, *i. p.* יִלָּכֵדוּ,

pt. נִלְכָּד — **1.** gefangen w. Jes 8 15. 28 13, im Kriege Jer 6 11. 51 56, bildl. v. d. Weisen Jer 8 9; m. בְּ v. d. Netze Ps 9 16, d. Falle Jes 24 18. Jer 48 24, d. Grube Thr 4 20, bildl. Ps 59 13. Pr 6 2. 11 6. Hi 36 8. Koh 7 26. (Sir 9 3). — **2.** eingenommen w., v. einer Stadt 1 K 16 18. 2 K 18 10. Jer 38 28. 48 1. 41. 50 2. 9. 24. 51 31. 41. Sach 14 2, einem Lande Jer 48 7. — **3.** durchs Los getroffen w. Jos 7 15—18. 1 S 10 20f. 14 41f.†

Hithpa. impf. יִתְלַכְּדוּ, *i. p.* יִתְלַכָּדוּ — sich zusammenhalten, fest anschließen, v. d. Schildern des Krokodils Hi 41 9; v. d. gefrorenen Wasser 38 30.†

Derivate: לֶכֶד, מַלְכֹּדֶת.

***לֶכֶד** (v. לכד), *i. p.* לָכֶד, *m.* — Fang Pr 3 26.†

I. לְכָה s. zu הלך.

II. לְכָה f. לְךָ *dir.*

לֵכָה — *n. pr.* eines Ortes im St. Juda 1 Ch 4 21.†

לָכִישׁ (ass. *Lakisu*, Del., Pa. 283, Amarna auch *Lakiša*, s. Anm. S. 1353f., KAT 202f.; äg. *Rakiša*, Mü., OLz 17 202f.) — *n. pr.* einer Stadt in der Ebene des St. Juda, vormals einer kanaan. Königsstadt, Jos 10 3. 5. 23. 31—35. 12 11. 15 39. 2 K 14 19. 18 14. 17. 19 8. Jes 36 2. 37 8. Jer 34 7. Mi 1 13. Neh 11 30. 2 Ch 11 9. 25 27. 32 9. Über d. Lage s. GAP 191f. KBWb 382. Thiersch, Arch. Anz. 1908 3ff. Thomsen, MNDPV 1908 1ff.†

לָכֵן s. כֵּן I.

לֻלָאוֹת (wahrsch. v. לוּלִי [Ges. § 93ˣ], vgl. zu לולו) *cstr.* לֻלְאוֹת *f. pl.* — Schleifen od. Schlingen, in die die Haken (קְרָסִים) gehängt w., um die Teppiche des Zeltheiligtumes zu verbinden Ex 26 4f. 10f. 36 11f. 17.†

למד stechen, anstacheln, vgl. מַלְמָד (Ges., Thes. 756; Schwally, ZAW 11 169; Gerber 169f. u. Smend z. Sir 51 17), dann üben, an etwas gewöhnen (so äth., Dillm. 35; nh. לָמַד, לִמּוּד gewöhnt), *intr.* lernen, wie nh. u. ass. *lamâdu*; (aram. nur im j.-a., chr. pal., syr. u. mand. [Nöld., MG 55. 84] תַּלְמִידָא Schüler, das viell. Fw., s. zu תַּלְמִיד); ob das aram. ܠܡܕ zusammenfügen, damit zusammenh., ist zweifelh.; z. ar. لمد s. Nöld., ZDMG 40 727 u. Landb., Dat. 674.

Kal pf. לָמַד, לָמַדְתִּי, לָמְדוּ, *impf.* יִלְמַד, וַיִּלְמַד, יִלְמְדוּן, יִלְמְדוּ, אֶלְמְדָה, אֶלְמַד, *i. p.* תִּלְמָדוּ, *imp.* לִמְדוּ, *inf.* m. *suff.* בְּלָמְדִי, *abs.* לָמֹד, *pt. pass.* *cstr.* לְמוּדֵי 1 Ch 5 18 (n. Barth § 37 ᶜᵝ abgekürzt f. לִמּוּדֵי) — einüben, lernen, m. d. *acc.* den Krieg Jes 2 4. Mi 4 3, *pt. pass.* 1 Ch 5 18, d. Sitten anderer Jer 12 16. Ps 106 35, d. Recht Jes 26 9f., Weisheit Jes 29 24. (Sir 8 8). Pr 30 3, d. Gesetze Dt 5 1. Ps 119 7. 71. 73; m. *inf. cstr.* Jes 1 17, m. לְ *c. inf.* Dt 4 10. 14 23. 17 19. 18 9. 31 13, v. Tieren Ez 19 3. 6, m. וְ *cons.* Dt 31 12; sich gewöhnen an etw., m. אֶל Jer 10 2 (vgl. BH; Perles, JQR 1911 104: תִּלָּמְדוּ getrieben w., s. ob.)†.

Pi. pf. לִמַּד־, לִמַּד, לִמַּדְתָּ, לִמְּדוּ, m. *suff.* לִמַּדְתַּנִי, *impf.* יְלַמֵּד, וַיְלַמֵּד־, יְלַמְּדוּ, יְלַמְּדוּן, לְלַמְּדוּם, m. *suff.* אֲלַמֶּדְכֶם, תְּלַמְּדֵנוּ, וַיְלַמְּדֵהוּ, *imp. pl. f.* לַמֵּדְנָה, m. *suff.* לַמְּדֵנִי, *inf.* לַמֵּד, m. *suff.* לַמְּדָם, *pt.* מְלַמֵּד, m. *suff.* מְלַמֶּדְךָ — **1.** üben, einüben, z. Kriege, m. 2 *acc.* Ri 3 2, m. d. *acc.* d. P. u. לְ 2 S 22 35. Ps 18 35. 144 1. — **2.** gewöhnen, m. 2 *acc.* Jer 2 33. 9 4, vgl. 13 21, wo ein עַל (אֶל?) hinzugefügt w. (s. aber Duhm, der Kal l.). — **3.** lehren, *abs.* 2 Ch 17 7. 9, vgl. Ps 60 1; m. d. *acc.* d. S. Esr 7 10; m. d. *acc.* d. P. Dt 4 10. Jer 31 34, v. Gott Ps 25 5. 71 17, vgl. Jer 32 33 (wenn אֲלַמֵּד gelesen w.), *pt.* m. d. *gen.* Ps 119 99. Pr 5 13; m. 2 *acc.* Dt 4 14. 5 28 u. ö. 2 S 1 18 (s. Budde; Daiches, ZAW 31 256ff.) Jes 40 14. Jer 9 13. 19. Ps 34 12. 51 15. Koh 12 9. Dn 1 4. (Sir 4 11), v. Gott Dt 4 5. Ps 25 4. 9. 94 10. 119 12 u. ö.; m. לְ d. P. u. d. *acc.* Hi 21 22; m. d. *acc.* d. P. u. בְּ Jes 40 14 (Perles, a. O., führen), od. מִן Ps 94 12; m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* Dt 20 18. Jer 12 6, v. Gott Dt 4 1. Jes 48 17. Ps 143 10. — Zu Ct 8 2 vgl. Budde u. Haupt, The Book of Cant. 32.

Pu. pf. i. p. לֻמָּד, *pt.* מְלֻמְּדֵי־, מְלֻמָּדָה — abgerichtet (od. m. Smend z. Sir 51 17: angestachelt) w., v. Tieren Jer 31 18. Hos 10 11, eingeübt w., v. Soldaten Ct 3 8, v. Sängern 1 Ch 25 7; eingelernt w., v. Menschensätzungen Jes 29 13.†

Derivate: לִמֻּד, מַלְמָד, תַּלְמִיד.

לִמֻּד (v. למד, Kön. 2 151; Brockelm., VGr 1 364) *pl.* לִמֻּדִים, *cstr.* לִמֻּדֵי, לִמּוּדֵי, m. *suff.* לִמֻּדָי. — **1.** gewöhnt an etw., darin geübt, m. d. *gen.* Jer 2 24. 13 23; לְשׁוֹן לִמּוּדִים *eine Zunge Geübter*, d. h. eine geübte Zunge Jes 50 4. — **2.** Schüler, Jünger Jes 8 16; לִמּוּדֵי יְהוָה Jünger Jahves, θεοδίδακτοι, Propheten Jes 54 13, vgl. 50 4 (LXX παιδεία, vgl. Sir 50 28).†

לָמָּה, לָמָה, לָמָה s. מָה.

לְמוֹ f. לְ Hi 27 14. 29 21, wie כְּמוֹ für כְּ, s. d.

לְמוֹאֵל Pr. 31 4 u. **לְמוּאֵל** 1 (Nöld., WZKM 6 314, BsS 204) — *n. pr.* eines Königs Pr 31 2—9.†

לֶמֶךְ (Lag., Ü. 77; vgl. Vollers, ZDMG 49 514) *i. p.* לָמֶךְ — *n. pr.* 1. Sohn Methusaels, bei J Gn 4 18—24. — 2. Sohn Methusalas, bei P Gn 5 25—31. 1 Ch 1 3.†

לְמַן s. מִן

לְמַעַן wegen, weil; s. מַעַן.

לֹעַ* (v. לעע II) m. *suff.* לֹעֶךָ — Pr 23 2 n. d. nh. לוֹעַ, aram. לוּעָא, ܠܘܥܐ (ass. *lû'u* u. *lêtu* Backe, s. Holma, NKt 31 ff.): Kinnbacke; Del., Strack u. a. ziehen d. Bed.: Kehle, Schlund, vor.†

לעב nh. *Hiph.*, j.-a. *Ithpa.* verspotten, vgl. Kautzsch, Ar. 46, u. Perles, Hakedem 1 74, der Sir 30 13 יתלעבך, verspottet, l. (vgl. Smend z. St.); syr. *Ethpa.* seine Lust an etw. haben, gierig s., ar. لعب scherzen, spielen, auch: mutwillig behandeln, quälen, wie عبث, s. Tab. Gl. *s. v.*; äg. n. Mü. *ḥ'b* spielen.

Hiph. pt. מַלְעָבִים — verspotten, m. בְּ 2 Ch 36 16.†

לעג nh. *Kal* u. *Hiph.*, j.-a. *Pa.* u. *Aph.* verspotten; syr. ܠܥܓ, äth. ለዐለ stammeln, vgl. syr. ܠܓܠܓ, ar. لجلج stottern, nh., j.-a. לגלג stottern, spotten. Vgl. auch עלג.

Kal pf. לָעֲגָה, *impf.* יִלְעַג, *i. p.* יִלְעָג, *pt.* לֹעֵג — spotten Pr 1 26. Hi 11 3; m. לְ d. P. 2 K 19 21. Jes 37 22. Jer 20 7. Ps 80 7 (l. לָנוּ). Pr 17 5. 30 17. Hi 9 23. 22 19, v. Gott Ps 2 4. 59 9.†

Niph. pt. cstr. נִלְעַג — barbarisch (eig. stammelnd) reden Jes 33 19.†

Hiph. impf. יַלְעִיג, תַּלְעִיג, וַיַּלְעֵג, יַלְעִגוּ, *pt.* מַלְעִגִים — spotten Hi 21 3, m. לְ Ps 22 8. Neh 2 19. (Sir 4 1), m. בְּ 2 Ch 30 10, m. עַל Neh 3 33.†

Derivate: לַעַג, לָעֵג.

לַעַג (v. לעג) m. *suff.* לַעְגָּם (s. Baer zu Hos 7 16) *m.* — 1. Hohn, Spott Ps 44 14. 79 4. 123 4. Ez 23 32 (v. Corn. gestr.). 36 4 (Corn.: בֶּלַע, Grätz: לְבוּז f. לבז), Schmach Hos 7 16 (od.: fremde, barbarische Rede?, vgl. Marti; Budde, ZA 26 32: מַלְעַג als Gl. z. מזעם); s. auch z. לָעֵג. — 2. freche, gotteslästerliche Rede (vgl. לַיִץ) Hi 34 7.†

לָעֵג* (v. לעג) *pl. cstr.* לַעֲגֵי (Kön. 2 81) — 1. barbarisch redend Jes 28 11 (n. Ew., Dillm. v. לַעַג: barbarische Rede). — 2. Spötter Ps 35 16, vgl. zu חָנֵף u. מָעוֹג.†

לַעְדָּה — *n. pr. m.* 1 Ch 4 21.†

לַעְדָּן (LXX Λαδδάν u. a.) — *n. pr. m.* 1. eines Ephraimiten 1 Ch 7 26. — 2. eines Sohnes Gersons 23 7—9. 26 21, wofür sonst לִבְנִי.†

לעה s. zu לעע I.

לעז nh. eine fremde Sprache reden; üble Nachrede führen, לָעוֹז, j.-a. לְעוֹזָא, syr ܠܥܘܙܐ undeutlich, barbarisch redender; vgl. ar. لغز verdrehen. S. Kautzsch, Ar. 47.

Kal pt. לֹעֵז — unverständlich, barbarisch reden Ps 114 1.†

לעט nh. gierig verschlingen, (s. oben zu להט üb. ass. *la'âtu* verschlingen); vgl. syr. ܠܘܥܛܐ Kinnbacke, u. Perles, OLz 1905, 128.

Hiph. imp. m. *suff.* הַלְעִיטֵנִי — schlingen lassen, m. d. *acc.* u. מִן Gn 25 30.†

לְעִיר s. עִיר I a. E.

לען davon:

לַעֲנָה (s. Ges., Thes. 758, u. Holma, ZA 28 158) — Wermut (vgl. KBWb 723) Dt 29 17. Am 5 7. 6 12. Pr 5 4, bildl. Jer 9 14. 23 15. Thr 3 15. 19. (Sir 31 29).†

I. **לעע** (לעה?) ar. لَغَا überflüssiges Geschwätz reden.

Kal pf. i. p. לָעוּ (diese F. könnte auch v. לעה stammen, vgl. Barth, ZDMG 41 614. Ges. § 29°), *impf.* Pr 20 25 יָלַע (Kön. 1 375 f.; n. Strack *Hiph.*; möglich wäre auch d. Aussprache יָלַע v. לעה vgl. Ges. § 109[k]) irre reden Hi 6 3 (Chey., JQR 1897, 576 n. LXX: נִמְרְצוּ); etwas unbedacht aussprechen Pr 20 25 (Barth, WU 27 stellt es zu ولع lügen; Krochm., Grätz, Chey.: יָלִין über Nacht lassen).†

II. **לעע** syr. ܠܥ schlürfen, wie ar. ولغ (wie d. Hund m. d. Zunge); vgl. Nöld., NBsS 162.

Kal pf. וְלָעוּ — Ob 16 schlürfen (Sir 31 17; anders Hitz.; Wellh., Now., Marti: נָעוּ wanken, Grätz: נִבְלָעוּ, Greßmann, Urspr. d. isr. jüd. Eschat. 132: עָלוּ v. עלל wieder trinken). Vgl. zu עלע.†

Deriv.: לֹעַ.†

לַפִּיד (auch nh., j.-a., dunkeln Ursprunges, n. Zimmern möglicherweise ass. *dipâru* Fackel, m. *l* f. *r* u. Umstellung wie in רָחֵל u. *laḫru*, רֶגֶל u. לגרא; syr. ܠܡܦܐܕܐ beruht wohl auf einer Vermischung

m. λαμπάς) *pl.* לַפִּדִים, לַפִּידִים (s. Baer zu Ez 1 13), *cstr.* לַפִּידֵי, *m.* — Fackel Ri 7 16. 20. 15 4. 5. Jes 62 1. Ez 1 13. Nah 2 5. Hi 41 11; לַפִּיד אֵשׁ Gn 15 17. Sach 12 6. Dn 10 6; v. Blitze Ex 20 18. — Hi 12 5 gehört zu פִּיד.†

לַפִּידוֹת — *n. pr.* des Mannes der Debora Ri 4 4.†

לִפְנֵי 1 K 6 17 s. zu לִפְנֵי unter פָּנִים.

לִפְנִים s. פְּנִימָה.

לפת ar. لفت drehen; ob m. ass. *lapâtu*, anstoßen, berühren, umstoßen, zusammenh., ist fraglich (s. z. לבט). Vgl. z. יַלֶּפֶת.

Kal impf. יִלְפֹּת — (m. d. Armen) umschlingen, m. d. *acc.* Ri 16 29 (Joüon, JA 10 sér., tom. 10 369 f.: betasten).†

Niph. impf. יִלָּפֵת, וַיִּלָּפְתוּ — sich wenden, *a*) v. Wege abbiegen Hi 6 18 (wo einige *Pi.* l., s. zu אֹרְחָה; Joüon, a. a. O. l.: דְּרָכָם f. דרכם u. übers. n. *b*). *b*) Ru 3 8 viell.: sich vorbeugen od. umdrehen, um zu sehen (vgl. ar. لفت V u. Landb., Ḥadr, 50).†

לֵץ (v. ליץ I s. d.; Barth § 9b) *pl.* לֵצִים — übermütig, zügellos, gewissenlos, frech, Pr 19 25. 21 11. 24. 22 10. 24 9; neben עָרִיץ Jes 29 20, רָשָׁע Ps 1 1. Pr 9 7, פֶּתִי 1 22, כְּסִיל 19 29; Ggs. עָנִי Pr 3 34, חָכָם 9 8. 12. 13 1. 15 12, נָבוֹן 14 6 (Sir 3 26. 13 1. 31 26); v. Weine Pr 20 1.†

לָצוֹן (v. ליץ I; Barth 197b) — Übermut, ὕβρις, Frechheit Pr 1 22. אַנְשֵׁי לָצוֹן s. v. a. לֵצִים Jes 28 14. Pr 29 8.†

לַקּוּם — *n. pr.* eines Ortes im St. Naphtali, wahrsch. in der Nähe des Hûle-Beckens Jos 19 33.†

לקח mo. (ואקח), pun., altaram., Lidz. 304, APO 1 12, vgl. Index, APA C 9 11. H 6 (*Ethp.* D 17); nh. empfangen, kaufen, heiraten; ass. *lekû* (Amarna auch *lakâhu*) nehmen, annehmen, wegnehmen; sab. לקח, הלקח nehmen, wegnehmen; äth. in ልቃሕ Geborgtes, m. *den.* Vb., u. n. Praet., ZDMG 57 274 (vgl. Brockelm., VGr 1 226) in ሞቅሕ Fessel; ar. لَقِحَ [geschlechtlich] empfangen, s. Nöld., ZDMG 40 723. Äg. *marakahuti*, Raub, Beute (Bondi 44).

Kal. pf. לָקַח, *i. p.* לָקָח, (üb. d. verdächtigen Formen קַח Ez 17 5 u. קָחָם Hos 11 3 s. Ges. § 19i), 2. *f.* וְלָקַחַתְּ 1 K 14 3. Ez 22 12 (Ges. § 65g), לָקְחוּ, *i. p.* לָקָחוּ, m. *suff.* לְקָחָם Jer 27 20; *impf.* יִקַּח (Ges. § 66g, vgl. Ungnad, BzA 5 278. OLz 12 277; Kön., eb. 223 f.), *i. p.* יִקָּח, אֶקְחָה, וַיִּקַּח, נִקְחָה, *imp.* לְקַח Ex 29 1. Ez 37 16 (Corn.: וְלָקַחְתָּ). Pr 20 16, לְקָחִי 1 K 17 11 (l. לְהּ קְחִי, vgl. auch SBOT zu Ri 18 17), gew. קַח, קְחָה Gn 15 9, *i. p.* קָח 1 S 21 10, קְחִי, קְחוּ, *i. p.* קָחוּ, m. *suff.* קָחֶהוּ, קָחֶם (Barth, SU 6), קָחֶנָּה, קָחֶנּוּ; *inf. cstr.* לָקַחַת, קַחַת- קַחַת 2 K 12 9 (Ges. § 93h), לָקַחַת, m. *suff.* קַחְתִּי; *abs.* לָקֹחַ, לָקוֹחַ; *pt.* לֹקֵחַ, לֹקְחִים, לֹקְחֵי, *pass.* לְקֻחִים — **1.** fassen, ergreifen, m. d. Hand, m. d. *acc.* u. בְּ, zB. einen Stab Ex 17 5. 2 S 18 14; m. d. *acc.* d. P. u. בְּ des Gliedes, das man faßt Ez 8 3, vgl. Hi 40 24. V. Geiste Ez 3 14 (v. Corn. gestr.). Üb. 2 S 4 6 s. zu חִטָּה. — **2.** nehmen Gn 18 7 f. u. ö.; Lösegeld s. z. כֹּפֶר, שֹׁחַד (m. עַל) Ps 15 5; m. d. *acc.* u. מִן herausnehmen Ps 50 9; m. בְּיָד (wie ass. *ṣabâtu ina kâtišu*) Gn 43 12. Jer 36 14, auch i. d. Bed.: Personen mit sich nehmen 38 10 f., wie ohne בְּיָד Gn 48 1 u. ö. vgl. Dt 32 11; Tiere z. Opfern nehmen Gn 15 10 (vgl. ass. *ṣabâtu*); m. *part.* מִן einen Teil nehmen Gn 8 20, vgl. מֵעֵץ v. d. Früchten des Baumes Gn 3 22. Häuf. als Vorbereitung f. d. folg. V. Gn 21 14. 31 34 u. ö., oft (wie das homer. λαβών) pleonastisch, zB. *Jahve Elohim nahm den Menschen, und setzte ihn in den Garten* Gn 2 15; *er nahm und brachte* 27 14; *Abram nahm Sarai — und sie zogen aus in das Land Kanaan* 12 5. Dt 4 20. 15 17. 2 S 17 19. 18 18. Dag. ist Nu 6 1 וַיִּקַּח z. l.. Anders הַלֹּקְחִים לְשׁוֹנָם וַיִּנְאֲמוּ נְאֻם *die ihre Zunge nehmen u. Orakel orakeln*, d. h. die ihre Zunge zu proph. Prätensionen mißbrauchen Jer 23 31. Zuweilen m. *dat. eth.* Lv 15 14. 29. Hi 2 8. M. Ellipse d. folg. V. [nehmen u.] bringen, holen Gn 7 2. 18 5. 27 13. 42 16. Ex 25 2. 35 5, auch kurz f.: *holen lassen* Gn 20 2. 27 45. 1 S 17 31. M. לְ vor d. Obj. Jer 40 2; m. d. *acc.* u. אֶל 2 K 2 20. Jer 38 14. לְקֻחִים לַמָּוֶת *die z. Tode geschleppt werden* Pr 24 11. M. d. *acc.* u. עַל etw. auf etw. anderes laden Ri 19 28, Staub aufs Haupt streuen 2 S 13 19. — **3.** sich v. jem. geben lassen 2 K 5 20; daher: kaufen, als Ggs. zu נתן (s. d. u. vgl. ar. اخذ واعطى, nh. נשא ונתן [woraus jüd.-deutsches *Massematten* Geschäft] od. שקל וטרא [vgl. Barth, WU 25], aram. נסב ויהב, n. Meißner, ZA 9 275 dem ass. *nadânu u mahâru*, Geben u. Nehmen d. i. Geschäfte machen, nachgebildet, vgl. Schulth., Lex. Syropal. 125 f. ZA 19 134, u. auch מקחות) Pr 31 16. (Sir 42 7). — **4.** m. d. *acc.* u. לְ, als od. zu etw. nehmen 2 K 4 1. Hi 40 28, לְבַת als Tochter annehmen Esth 2 7. — **5.** לָקַח אִשָּׁה (ass. *ahâzu aššata*) ein Weib nehmen

Gn 4 19. 6 2. 1 S 25 43. V. Vater: לָקַח אִשָּׁה לִבְנוֹ er nimmt seinem Sohne ein Weib Ex 21 10, auch ellipt.: וְלָקַחְתָּ מִבְּנֹתָיו לְבָנֶיךָ (daß du nicht) *v. seinen Töchtern* (Frauen) *nehmest für deine Söhne* Ex 34 16. Vgl. נָשָׂא. — **6.** wegnehmen, d. Kleid jem. Pr 27 13; וַיִּקַּח בִּרְכָתֶךָ *er hat deinen Segen weggenommen* Gn 27 35; das Geschenkte zurücknehmen Hos 2 11; לָקַחַת נַפְשִׁי *mir das Leben zu nehmen* Ps 31 14; אַל תִּקָּחֵנִי *raffe mich nicht weg* Jer 15 15; m. מִיַּד פ' dem Feinde wegnehmen 1 Ch 18 1, m. מֵאֵת 1 S 7 14. V. Gott: den Menschen wegnehmen (aus dem Diesseits), ihn entrücken; v. Henoch Gn 5 24, v. Elia 2 K 2 3ff. (so ass. *leḳû*, s. KAT 551). Vgl. Ps 49 16 (wo es aber wahrsch. m. מִיַּד zu verbinden ist, vgl. zu כִּי I) u. 73 24 (wenn hier nicht אַחֲרֶיךָ בְיָד f. אחר כבוד z. l. ist; vgl. Ez 8 3; anders Beer, ZAW 21 77f.). — **7.** einnehmen, *occupare*, zB. feindliche Städte Nu 21 25. Jos 11 16. 19. Am 6 13 (vgl. zu קַרְנַיִם). Übertr.: den Verstand benehmen Hos 4 11, v. d. verlockenden Schönheit d. Frau Pr 6 25, v. d. leidenschaftlichen Gedanken Hi 15 12, im guten S.: d. Seelen gewinnen Pr 11 30. V. d. Finsternis Hi 3 6. — **8.** m. חֶרְפָּה Schmach auf sich nehmen u. tragen Ez 36 30. — **9.** m. נָקָם Jes 47 3, m. נְקָמָה u. מִן Jer 20 10 Rache nehmen. (Grätz u. a.: אֶקֹּם u. וְנִקְמָה). — **10.** annehmen, aufnehmen, zB. Rat Pr 2 1, Gebet Ps 6 10. — **11.** vernehmen, v. Ohre Jer 9 19. Hi 4 12, eine Offenbarung empfangen (wie ass. *leḳû*, vgl. Schrank, Bab. Sühnriten 78) Nu 23 20.

Niph. pf. נִלְקַח, *i. p.* נִלְקָח; *impf.* אֶלָּקַח, וַתִּלָּקַח; *inf.* הִלָּקַח — hinweggenommen w. 1 S 21 7, erobert w. 1 S 4 11ff., entrückt w. 2 K 2 9. (Sir 48 9. 49 14), hinweggerafft w. Ez 33 6, gebracht w., m. אֶל Esth 2 8. 16.†

Pu. pf. לֻקַּח, לֻקָּחָה, לֻקָּחְתְּ, *pt.* לֻקָּח u.

Hoph. impf. יֻקַּח, *i. p.* יֻקָּח (richtiger wohl Passivformen z. *Ḳal*, Ges. § 52 e. s. 53 u) — **1.** genommen w. Gn 2 23. 3 19. 23. Ez 15 3. Hi 28 2. — **2.** weggenommen w. Ri 17 2 (m. לְ). Jes 52 5. 53 8. Jer 48 46; entrissen w. Jes 49 24f.; m. מִן *d. Fluchformel w. ihnen entnommen*, sie dienen als F. Jer 29 22. — **3.** entrückt w. 2 K 2 10. — **4.** gebracht w. Gn 12 15. 18 4.†

Hithpa. pt. f. מִתְלַקַּחַת — Feuer, viell.: sich ergreifend, aufflackernd (Dillm.: unaufhörliches; anders P. Ruben, Crit. Rem. 15 u. Nestle, ZAW 25 364) Ex 9 24. Ez 1 4.†

Derivate: לֶקַח, מַקָּח, מַקָּחָה, מַלְקוֹחַ I, מֶלְקָחַיִם, vgl. d. *n. pr.* לִקְחִי.

לֶקַח (v. לקח) auch *i. p.* לֶ֫, m. *suff.* לִקְחִי, *m.* — was der Hörende empfängt (vgl. לקח *no.* 11, das spätere *Ḳabbala* u. ass. *iḫzu* Kenntnis v. אחז), Einsicht Pr 1 5. 9 9. (Sir 8 8); objektiviert Jes 29 24, vorgetragene Lehre Hi 11 4 (Beer, Duhm: לֶכְתִּי v. הלך). Pr 4 2, v. einem proph. Gedichte Dt 32 2; Überredung Pr 7 21, viell. auch 16 21. 23.†

לִקְחִי — *n. pr. m.* 1 Ch 7 19. Vgl. חֵלֶק IV.†

לקט aram. ܠܩܛ, לקט (auch נקט u. לנט, s. Nöld., MG 54), ar. لقط sammeln (nordsyr. لقّاطة Ährenleserin); sab. לקט anfallen; ass. *laḳâtu* (m. *t*), wegraffen (auch v. Honigsammeln der Bienen).

Ḳal pf. לָקְטוּ, *i. p.* לָקָ֫טוּ; *impf.* יִלְקְטוּ, *i. p.* יִלְקֹטוּן; *inf.* לְקֹט — auflesen, m. d. *acc.*, v. Ährensammeln Ru 2 8 (sonst *Pi.*), v. Manna Ex 16 4f. 16f. 21. 26f. Nu 11 8, v. Nahrung überh. Ps 104 28, v. Blumen Ct 6 2, v. Steinen Gn 31 46.†

Pi. pf. לִקֵּטָה, *i. p.* לִקֵּ֫טָה, לִקַּטְתְּ, לִקַּ֫טְתְּ; *impf.* תְּלַקֵּט, וַיְלַקֵּט; *inf.* לַקֵּט; *pt.* מְלַקֵּט — auflesen, m. d. *acc.*, Ähren lesen Ru 2 18. Jes 17 5 (wo viell. ein Abstr. gemeint ist), m. לֶקֶט Lv 19 9. 23 22, m. בְּ (s. d. *lit.* B 1^b) Ru 2 2, *abs.* 2 3. 7. 15—17. 19. 23. *Abs.*: Speisereste auflesen Ri 1 7. M. d. *acc.* Früchte auflesen Lv 19 10, Gemüse 2 K 4 39, Holz Jer 7 18, Pfeile 1 S 20 38, Geld einsammeln Gn 47 14.†

Pu. impf. תְּלֻקְּטוּ — Jes 27 12 sich sammeln.†

Hithpa. impf. וַיִּתְלַקְּטוּ — Ri 11 3 sich versammeln (v. Menschen).†

Derivate: לֶקֶט, יַלְקוּט.

לֶקֶט (v. לקט) *cstr.* gl. — Nachlese, ל' קְצִיר Lv 19 9. 23 22.†

לקק ar. لقّ *impf. u* läppern (Cuche, Belot), vgl. Haupt, SBOT z. B. d. Kön. 175.

Ḳal pf. pl. לָקְקוּ; *impf.* יָלֹק, יָלֹקּוּ, וַיָּלֹקּוּ — lecken, läppern, v. Trinken der Hunde Ri 7 5 (vgl. zu כרע *Ḳal*). 1 K 21 19. 22 38.†

Pi. pt. pl. מְלַקְקִים — lecken Ri 7 6f.†

I. **לקשׁ** spät s., wovon לֶקֶשׁ, Spätsaat, im Kalender Eph. 3 36ff. ZAW 29 225; nh. u. aram. in versch. Ableitungen; vulgärar. لقس, s. Wetzst. in Del., Iob² 319 u. Dozy, Suppl.

Derivate: לֶקֶשׁ, מַלְקוֹשׁ.

II. **לקשׁ** vgl. ar. لقش schnell zusammenraffen (s. *Tâǧ s. v.*) u. auch לקט; davon viell.:

Pi. impf. יְלַקֵּשׁוּ — Hi 24 6 zusammenraffen.

Gew. (so schon Syr.) stellt man es m. לקשׁ I zus.: das Letzte, d. h. alles nehmen (Wetzst. bei Del.), od. das Spätreife zusammenstoppeln (Dillm.).†

לֶקֶשׁ (v. לקשׁ I) *i. p.* לָקֶשׁ — Am 7 1, n. d. syr. Lex. (P. Sm. 1971): das n. d. Heuernte wachsende Gras, Grummet; n. Hoffm., ZAW 3 116: der durch d. Spätregen gezeitigte Graswuchs (vgl. Wetzst. bei Del., Job² 319, u. das z. לקשׁ I erwähnte לקשׁ Spätsaat); Wellh.: Einsammeln v. Laub u. Kraut im Frühlinge, vgl. ZDPV 4 83. 8 62 u. GAP 56.†

לשׁד davon: לְשַׁד.

לְשַׁד (v. לשׁד) *cstr.* לְשַׁד, m. *suff.* לְשַׁדִּי (bab. m. שׁ, Kahle 73) — **1.** Nu 11 8: לְשַׁד הַשָּׁמֶן, LXX: ἐγκρίς, Hi.: *panis oleatus*, leckeres, m. Öl bereitetes Backwerk (vgl. ar. لسد lecken, äth. ለስድ Butter, Dillm., Lex. 38 u. z. St.). — **2.** Fett, Mark Ps 32 4 (LXX, Hi. fassen ל als *praep.*, Oort: לְשֻׁדִּי).†

לָשׁוֹן (vgl. z. לשׁן; gms.; d. and. Dialekte aber m. *i* in d. 1. Silbe لِسان, ልሳን, b. a. לִשָּׁן, j.-a. לִישָּׁנָא, ܠܶܫܳܢܳܐ, ass. *lišânu*; vgl. auch Barth § 42 e) u. (Jos 15 2) לָשֹׁן, *cstr.* לְשׁוֹן, m. *suff.* לְשׁוֹנוֹ, לְשֹׁנוֹ, *pl.* לְשֹׁנוֹת, m. *suff.* לְשֹׁנֹתָם, *m.* u. *f.* (ZAW 16 78 f.; Sir 40 21 *f.*) — **1.** Zunge Ct 4 11, m. מקק *Niph.* Sach 14 12, m. דבק Ps 137 6. Hi 29 10. Thr 4 4, *Hiph.* Ez 3 26, *Hoph.* Ps 22 16, m. לקק (s. d.) Ri 7 5, m. נשׁת Jes 41 17; m. חרץ (s. d.) Ex 11 7. Jos 10 21, m. הֶאֱרִיךְ ausstrecken Jes 57 4; v. d. Zunge eines Hundes Ex 11 7. Ps 68 24, einer Schlange Hi 20 16, des Krokodils Hi 40 25; bildl. v. Gott Jes 30 27. בַּעַל הַלָּשׁוֹן Schlangenbeschwörer (vgl. לחשׁ u. z. Ass. Holma, NKt, Nachtr.) Koh 10 11. — **2.** häuf. als Werkzeug des Sprechens, zB. 2 S 23 2. Jes 32 4. 33 19 (m. לעג *Niph.*). 54 17 (m. קום). Jer 23 31 (vgl. zu לקח *Kal no.* 2). Ps 15 3 (s. zu רגל). 52 4 (m. חשׁב). 64 4. (9 לְשׁוֹנָתָם?). 73 9 (l. מִתְהַלֵּךְ). Hi 33 2 usw.; neben: Taten Jes 3 6. D. Zunge als Bogen spannen Jer 9 2, d. Z. als Pfeil Jer 9 7. Ps 140 4; d. Z. glatt machen Ps 5 10. Pr 28 23, vgl. 6 24; m. d. Z. schlagen Jer 18 18; נַעֲלָה עַל־שְׂפַת לְ׳ ins Gerede kommen Ez 36 3; רִיב לְשֹׁנוֹת Ps 31 21, לְשׁוֹן רְמִיָּה Ps 120 2 f.; לְ׳ שָׁקֶר Ps 52 6, לְ׳ תַּרְמִית Zeph 3 13, לְשׁוֹן מִרְמָה Ps 109 2. Pr 6 17, לְ׳ תַּהְפֻּכוֹת Pr 10 31, vgl. 17 20, לְ׳ הַוּוֹת Pr 17 4, לְ׳ סָתֶר Pr 25 23, לְ׳ עֲרוּמִים Hi 15 5; אִישׁ לָשׁוֹן (ass. *ša lišâni*) Verleumder Ps 140 12. (Sir 8 3. 9 18) vgl. Hi 5 21, wo Hoffm. לוֹשֵׁן l. (vgl. auch γλῶσσα τρίτη Sir 28 15, j.-a. לִשָּׁן תְּלִיתַי, auch mand. u. sab. [vgl. CIH 140] Verleumdung). לָשׁוֹן רַכָּה eine sanfte Zunge Pr 25 15. לְ׳ לִמּוּדִים Jes 50 4. — **3.** Sprache, לְ׳ כַּשְׂדִּים d. Sprache d. Chaldäer Dn 1 4; d. verschiedenen Sprachen Gn 10 5. 20. 31. Esth 1 22 (a. E. Hitz. u. a.: כְּל־שׁוֶה עִמּוֹ; dag. Haupt, OTSS 2 131: בִּלְשׁוֹן). 3 12. 8 9. Neh 13 24, daher s. v. a. Nation Jes 66 18. Sach 8 23; לְ׳ אַחֶרֶת Jes 28 11 eine fremde Sprache, m. שׁמע Dt 28 49. ידע Jer 5 15; כְּבַד לָשׁוֹן m. unverständlicher Spr. Ez 3 5 f., dag. Ex 4 10: m. schwerfälliger Zunge. — **4.** v. leblosen Gegenständen, die einer Zunge gleichen: *a)* לְשׁוֹן זָהָב (wie ass. *lišân ḫurâṣi* Meißner, ZAW 23 151 f., auch Amarna 27 60. 29 34), eine goldene Barre Jos 7 21. 24 (vgl. auch Macalister, Bible sidelights 122) *b)* לְשׁוֹן אֵשׁ Feuerflamme Jes 5 24 (ass. *lišân girri*; vgl. Act 2 3). *c)* לְשׁוֹן הַיָּם Jos 15 5. 18 19. Jes 11 15 u. bloß לָשֹׁן Jos 15 2 (wie auch bei ar. Geographen) die Meereszunge, d. h. Meerbusen; vgl. F. Wright, JBL 30 18 ff.

לשׁך davon: לִשְׁכָּה.

לִשְׁכָּה (v. לשׁך; auch nh., j.-a.; vgl. נִשְׁכָּה, Brockelm., VGr 1 228. Rob. Sm., Sem. 236 leitet d. gr. λέσχη davon ab, s. aber Lewy, Fw. 94 u. Meyer, GdA 1 § 476 Anm.) *cstr.* לִשְׁכַּת, *pl.* לְשָׁכוֹת, *cstr.* לִשְׁכוֹת *f.* (ZAW 16 83) — Zimmer, Zelle, bes. v. Zellen des Tempels, die z. Niederlage v. Geräten u. Vorräten, od. z. Aufenthalte der diensttuenden Personen dienten Jer 35 2. 4. 36 10, vgl. 2 K 23 11. Ez 40 17. 38. 44—46. 41 10. 42 1. 4—13. 44 19. 46 19. (45 5 l.: עָרִים לָשֶׁבֶת). Esr 8 29. 10 6. Neh 10 38—40. 13 4 f. 8 f. 1 Ch 9 26. 33. 23 28. 28 12. 2 Ch 31 11. V. einem Zimmer des Kanzlers in der Hofburg Jer 36 12. 20; v. einem Zimmer, wo eine Opfermahlzeit stattfand 1 S 9 22 (vgl. auch Klost. u. Budde zu 1 9. 18).†

I. **לֶשֶׁם** — ein Edelstein Ex 28 19. 39 12. LXX: λιγύριον, BHWb 336 a; n. Hommel, AiÜ 283 u. Mü. wahrsch. v. äg. *nšm*, einem (gelben?) Edelsteine.†

II. **לֶשֶׁם** (f. לַיִשׁ II, n. Kamffmeyer, ZDMG 54 631 m. Mimation gebildet, vgl. Lag., Ü. 20. 190; Wellh., *De gent. Jud.* 37 l.: לַשֶּׁם) — *n. pr.* der Stadt, die sonst לַיִשׁ u. דָּן heißt Jos 19 47, vgl. Ri 18 7. 24. 27.†

לשׁן davon n. d. gew. Auff. לָשׁוֹן, während Bittner,

WZKM 23 144ff., *ôn* wegen d. Mehri-Form als End. auffaßt; vgl. schon Haupt, BzA 1 324, u. weiter Holma, NKt 26, der B. nur teilweise zustimmt; als *v. den.*, wie nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* verleumden, ar. لَسَنَ verleumden, höhnen.

Hiph. impf. תַּלְשֵׁן — verleumden, m. d. *acc.* u. אֶל Pr 30 10.†

Po. pt. מְלוֹשְׁנִי Ps 101 5 *Kt.* (*Kr.*: מְלָשְׁנִי, *melōšnî*, s. Ges. § 55[b]. 65[i], z. End. *î* § 90[m]) — verleumden.†

לֶשַׁע *i. p.* לָשַׁע — *n. pr.* Gn 10 19 Lage unbekannt, n. Tg. jer. u. Hi., *Quaestiones* ed. Lag. 17: *Kallirrhoë*, Ortschaft im Osten des Toten Meeres, m. heißen Schwefelquellen, Plin., *N. H.* 5, 16, 9. Jos., *Bell.* 1, 33, 5; Barth, OLz 12 10f., l. dafür d. in d. Zkr Inschr. vorkommende לעש, s. aber auch Lidz., Eph. 3 176.†

לַשָּׁרוֹן Jos 12 18, nicht m. wurzelhaftem ל, wie einige meinen, sondern הַשָּׁרוֹן (s. d.) m. לְ.

לֵת s. ילד *Kal.*

לֶתֶךְ — ein Getreidemaß Hos 3 2. Vu. wie i. d. Mischna: die Hälfte eines כֹּר. S. Lag., Or. 2 32f. Benz., Arch. 191ff. Now. 1 203.†

לתע vgl. z. מַתְלְעוֹת.

מ

Mêm, מֵם (später als Zahlzeichen 40) = *m*. Es wechselt: *a*) am häufigsten m. den übrigen Lippenlauten, bes. ב u. ף. S. zu ב u. d. Beispp. in Barth, Ta'lab's Kitâb al-fasîḥ 54 u. 27, Anm. 1. Außerdem: *b*) m. ן. Vgl. אִם, إِنْ wenn (s. jedoch z. אִם); בֹּהֶן, إِبْهَام Daumen; בָּטְנִים Pistazien u. بُطْم *Pistacia Terebinthus L.*; דֶּשֶׁן, دسم fett s.; חַרְצַנִּים, vgl. sam. חצרם u. ar. حِصْرِم unreife Trauben; שֶׁמֶן u. שֶׁמֶן. Vgl. Lag., Ü. 117; Wright, CG 67; Brockelm., VGr 1 136; Vollers, ZDMG 49 498; Haupt, SBOT zu Jes 43 4; über d. Dissimilation des Präfixes *m* zu *n* in labialhaltigen Stämmen im Ass. s. b. a. נִרְבָּךְ, Barth, ZA 2 111ff.; Haupt, BzA 1 1ff. 158ff. Jensen, ZDMG 43 192ff.; Růžička, KD 127.

מֵ־ s. v. a. מָה.

מִ־ s. מִן.

מַאֲבוּס* (s. אבם, Barth § 169[c]) *pl.* m. *suff.* מַאֲבֻסֶיהָ — Scheuer, Speicher Jer 50 26.†

מְאֹד (auch nh.; n. Ges. u. a. v. אוד stark s.; n. Hommel, ZDMG 32 711. Del., HLg 66. Barth, § 24[d]. 65. Kön. 2 69 v. ass. *ma'âdu* viel s., also Menge, ass. *mu'du*, vgl. auch min. מאד hinzufügen u. ar. مَأَدَ wachsen; anders Lag., Ü. 128; vgl. auch Hoffm., Ph. I. 47), m. *suff.* מְאֹדוֹ, מְאֹדֶךָ — **1.** *subst.* Wucht, Kraft, בְּכָל־מְאֹדֶךָ *mit aller deiner Kraft* Dt 6 5. 2 K 23 25. (Sir 7 30). — **2.** m. *praep.*: *a*) בִּמְאֹד מְאֹד im höchsten Grade, überaus Gn 17 2. 6. 20. Ex 1 7. Ez 9 9. 16 13. *b*) עַד־מְאֹד bis zur Mächtigkeit, d. h. sehr Gn 27 33. 1 K 1 4. Dn 8 8, auch: gänzlich Ps 119 43, zu sehr Jes 64 8. *c*) עַד־לִמְאֹד dass. 2 Ch 16 14. — **3.** als *acc.* sehr, bei *adjj.*, zB. טוֹב מְאֹד Gn 1 31, *advv.* הַרְבֵּה מְאֹד sehr viel 15 1, *vbb.* Gn 7 18; עֶזְרָה בְצָרוֹת נִמְצָא מְאֹד *eine Hilfe in Drangsalen ist er befunden* (erprobt) *gar sehr* Ps 46 2. 139 14. Vor d. V. Ps 47 10. 92 6. 97 9; am Ende des Satzes Hi 35 15. Auch superlativisch verdoppelt Gn 7 19. Nu 14 7. Üb. 1 S 20 19 s. zu ירד. Ps 31 12 l. Duhm מֹרָא, O. Hauser מָאוּס.

I. **מֵאָה** (gms., Amarna 196 35 *metim* 200, viell. als kanaan. *dual.*; vgl. Lidz. 304 u. Barth § 2[c]. 9; Brockelm., VGr 1 487; Nöld., NBsS 152f.) *cstr.* מְאַת, *f.* — **1.** hundert מְאַת־שָׁנָה Gn 17 17, מְאַת שָׁנָה Gn 5 3, מֵאָה שְׁעָרִים Gn 26 22, מְאַת hundertmal (sc. פְּעָם) Koh 8 12; vgl. weiter Ges. § 134[g]. Kön. 3 326. *Du.* מָאתַיִם (f.: מָאתַיִם) zweihundert Gn 11 23. *Pl.* מֵאוֹת u. מאיות (nicht מְאִיּוֹת, Kön. 2 217. 481, sondern aramaisierend מְאָיוֹת od. מְאָיוֹת, vgl. Nöld., a. a. O., BsS 57) 2 K 11 4. 9. 10. 15 *Kt.* hunderte. Als militärische Einteilung (vgl. APO 13 I 19. 27 6. 8. 10. 29 11) 1 S 29 2. 2 S 18 1. 4. 2 K 11 4. 19 u. ö., vgl. Ex 18 21. Nu 31 54. שֵׁשׁ מֵאוֹת 600 Ex 12 37, hyperbolisch 2 Ch 25 9 *Kt.* (vgl. 6). — **2.** Prozent, Zins Neh 5 11. Vu.: *centesima*, näml. der Römer, d. i. Ein Prozent monatlich (Geiger, JZ 8 227, Guthe, SBOT z. St. u. a. besser: מַשָּׁאת; Perles, JQR 1911 131: מִדַּת v. מִדָּה II; vgl. auch Hejcl, D. alttest. Zinsverbot 75).

II. **מֵאָה** — *n. pr.* eines Turmes in Jerusalem Neh 3 1. 12 39.†

מַאֲוַי* (v. אוה; vgl. Olsh. § 197[b]. Kön. 2 117) *pl. cstr.* מַאֲוַיֵּי (a. LA: מַאֲוַיֵּי) — Begierde Ps 140 9.†

מאום Dn 1 4 (a. LA: מְאוּם). Hi 31 7†, sonst **מוּם** (nh., aram. ܡܘܡܐ, מוּמָא; Ursprung unbekannt, vgl. Olsh. § 205, Kön. 2 146; n. Zimmern viell. urspr. d. indefinite „etwas“), m. *suff.* מוּמִי, מוּמָם Dt 32 5 (s. aber Dillm. z. St.), *m.* — Flecken, Makel: *a*) körperlicher Fehler, Gebrechen Lv 21 17 f. 21. 23. 2 S 14 25. Ct 4 7. Dn 1 4; v. Tieren Lv 22 20 f. 25. Nu 19 2. Dt 15 21. 17 1, מוּם רָע Dt 15 21. נתן מוּם בְּ Leibesschaden zufügen Lv 24 19 f. *b*) sittlich: Schandfleck Dt 32 5 (T. unsicher, s. Steuern. u. Berthol.; BH: אֱמוּנִים). Hi 11 15. 31 7 (or. *Kt.*: מְאוּמָה). Pr 9 7. (Sir 11 33. 44 19. 47 20). Vgl. auch z. שמם *Hithpo.*†

מְאוּמָה (n. Ges. zusges. aus מַה וּמָה, wie *quidquid*, wogegen d. Paenultima-Betonung, vgl. Barth, Pb 171; n. and. v. מאום, eig.: ein Fleckchen, wie das französ. *point*, s. Olsh. § 205. Kön. 2 146, vgl. auch ass. *mimma* irgend etw. [daneben *mamman*, *mamma*, *mumma* irgend jemand], aber kaum, m. Schorr, WZKM 18 215, *numat* in GH § 25 u. 34), 2 K 5 20 *Kt.* מוּמָה (s. näheres SBOT) — **1.** *quidquam*, irgend etwas 2 S 13 2. 2 K 5 20, מַשַּׁאת מְאוּמָה *irgend welches Darlehen* Dt 24 10. Meistens m. einer Negation: gar nichts: m. לֹא Gn 30 31. 39 6. 9. 40 15. Dt 13 18. 1 S 12 4 f. 20 26. 39. 25 7. 15. 21. 29 3. Koh 5 14. 7 14; *es wurde nicht gerechnet* לִמְאוּמָה 1 K 10 21; m. אֵין Ri 14 6. 1 K 18 43. Jer 39 10. Koh 5 13. 9 15. 2 Ch 9 20. (Sir 18 33), כָּל־מְאוּמָה Gn 39 23; m. אַל Gn 22 12. Jon 3 7, מְאוּמָה רָע Jer 39 12; m. אִם (wahrlich nicht) כָּל־מְאוּמָה 2 S 3 35; in negativer Frage Nu 22 38. (Sir 5 4). — **2.** m. לֹא *adv.* durchaus nicht 1 S 21 3.†

מָאוֹר (v. אור) *cstr.* מְאוֹר, *pl.* מְאוֹרִים Ez 32 8 u. מְאוֹרֹת Gn 1 15, מְאֹרֹת V. 16, *m.* — **1.** Licht, Lichtkörper, v. Sonne u. Mond Gn 1 14–16. Ez 32 8. מָאוֹר וָשָׁמֶשׁ Ps 74 16 (Duhm: אוֹר שׁ׳). מְנֹרַת־הַמָּאוֹר der Leuchter (in d. Stiftshütte) Ex 35 14. Nu 4 9; ohne מְנֹרַת Ex 25 6. 27 20. 35 8. 28. 39 37. Lv 24 2. Nu 4 16. — **2.** מְאוֹר־עֵינַיִם Licht der Augen f. heiterer Blick Pr 15 30, מְאוֹר־פָּנִים das von Gott ausstrahlende Licht Ps 90 8.†

מְאוּרָה* (v. אור, Barth § 162[c]) *cstr.* מְאוּרַת — Jes 11 8 n. Tg., Saad., IE: Auge; n. Ges. u. a.: Höhle, Lichtloch; Chey.: מְעָרַת Höhle; Beer, ZAW 18 347: מְעוֹנַת Lager.†

מֹאזְנַיִם (or. מאו׳, Kahle 73; vgl. z. און II u. z. b. a. (מאזן) *i. p.* מֹאזְנָיִם, *cstr.* מֹאזְנֵי, *du. m.* — Wage, eig. zwei Wagschalen Jes 40 12. 15. Jer 32 10. Ps 62 10. Hi 6 2. (Sir 42 4), vollst.: מֹאזְנֵי מִשְׁקָל Ez 5 1. מֹאזְנֵי־צֶדֶק Lv 19 36. Ez 45 10. Hi 31 6, מ׳ מִשְׁפָּט Pr 16 11, מ׳ מִרְמָה od. רֶשַׁע Am 8 5. Hos 12 8. Mi 6 11. Pr 11 1. 20 23. Versch. ist פֶּלֶס, s. d.†

מְאָיוֹת s. מֵאָה.

מַאֲכָל (v. אכל, Barth § 160[c]) *cstr.* מַאֲכַל, m. *suff.* מַאֲכָלְכֶם, מַאֲכָלוֹ, *m.* (Hab 1 16 kann d. Präd. neutrisch s., od. in בָּרִיא geändert w.) — Speise, Nahrung, Lebensmittel Gn 2 9. 3 6. 6 21. Ri 14 14. Jes 62 8. Ez 4 10. 47 12. Hab 1 16. Hgg 2 12. Ps 74 14. Esr 3 7. Dn 1 10. 1 Ch 12 40. 2 Ch 11 11. (Sir 30 25), der Tiere Dt 28 26. Jer 7 33. 16 4. 19 7. 34 20. Ps 79 2. Pr 6 8. (Sir 13 19); מַאֲכַל תַּאֲוָה Lieblingsspeise Hi 33 20; מַאֲכַל שֻׁלְחָנוֹ v. Könige 1 K 10 5. 2 Ch 9 4, vgl. Gn 40 17 עֵץ מַאֲכָל Obstbaum Lv 19 23. Dt 20 20. Ez 47 12. Neh 9 25. צֹאן מַאֲכָל Schlachtvieh Ps 44 12.†

מַאֲכֹלֶת* (v. אכל, Barth § 168[a. b]) *cstr.* gl. — Speise, מַאֲכֹלֶת אֵשׁ eine Speise des Feuers Jes 9 4. 18 (vgl. Duhm u. Marti). Vgl. מַכֹּלֶת.†

מַאֲכֶלֶת (v. אכל; vgl. jedoch Winckler, AoF 3 416) *pl.* מַאֲכָלוֹת — Messer Gn 22 6. 10. Ri 19 29. Pr 30 14.†

מַאֲמָץ* (v. אמץ, Barth § 174[c]) *pl. cstr.* מַאֲמַצֵּי — Anstrengungen, m. כֹּחַ verb. (vgl. אַמִּיץ כֹּחַ) Kraftanstrengungen Hi 36 19.†

מַאֲמָר* (v. אמר) *cstr.* מַאֲמַר, *m.* — Wort, Befehl (ein späteres W.) Esth 1 15. 2 20. 9 32. (Sir 3 8. 37 16: Wort).†

מאן nh. *Pi.* als jurid. Term., s. Levy, NhWb 3 5; syr. ܡܐܢ, *impers.* es widerstrebt mir; sab. מאנ sich weigern, äg., kopt. *m'n* wegtreiben, abstoßen; verw. äth. ምእ verwerfen. Vgl. Jensen, ZVP 18 427 u. Haupt, AJSL 24 109.

Pi. pf. מֵאֵן, מֵאֲנָה, *impf.* יְמָאֵן, וַתְּמָאֲנוּ, *inf.* מָאֵן, *pt.* מָאֵן (Ges. § 52[s], Růžička, KD 73), *pl.* מֵאֲנִים Jer 13 10 (l. m. Brockelm., VGr 1 264 f. מָאֲנִים; anders Lag., Ü. 92; Kön. 2 106) — sich weigern Ex 7 27. 9 2. 10 4. 2 K 5 16. Jes 1 20. Jer 13 10. Pr 1 24, m. folg. וַיֹּאמֶר Gn 39 8. 48 19. 1 S 28 23; m. *inf. c.* לְ Gn 37 35. Ex 4 23. 7 14. Nu 22 13. Jer 38 21 u. ö., ohne לְ Nu 20 21. 22 14. Jer 3 3. 5 3. 9 5. 15 18. 50 33. Ps 77 3.

I. מאס nh., j.-a. verachten; vgl. Barth, ES 15; dazu n. Haupt, SBOT zu 2 K 17 15, ass. *mâšu*,

impf. *imêš*, Nf. zu *mašû*, verachten; s. aber auch zu מוש I, מיש.

Ḳal pf. מָאַס, *impf.* יִמְאַס, *i. p.* יִמְאָס, m. *suff.* וָאֶמְאָסְאךָ Hos 4 6 Schreibf., Olsh. § 96ᶜ; *inf. abs.* מָאוֹס, מָאֹס, *cstr.* m. *suff.* מָאֳסָם; *pt.* מוֹאֵס, *f.* מֹאֶסֶת — Widerwillen geg. etw. haben, davon nichts wissen wollen, verachten, verwerfen: **1.** m. d. *acc.* *a*) v. Menschen: verschmähen, Gott Nu 11 20. 1 S 10 19, m. מִן *c. inf.* 1 S 8 7, d. Wasser Siloahs (symbol.) Jes 8 6, d. Land Nu 14 31, Gottes Wort 1 S 15 23. 26, d. Lehre Hos 4 6, d. Zucht Pr 3 11. Hi 5 17, d. Gesetz 2 K 17 15. Jes 5 24. Ez 20 13. 24. Am 2 4; d. Recht jem. gering achten Hi 31 13; Städte gering schätzen Jes 33 8, d. Götzen Jes 31 7, eine Pers. verachten Hi 30 1. (Sir 7 19); einen Baustein verwerfen Ps 118 22; sein Leben Hi 9 21, od. sich selbst gering schätzen Pr 15 32; d. Böse verabscheuen Ps 36 5. *b*) v. Gott: verwerfen, d. Volk Lv 26 44. Jes 41 9 (Ggs. בחר). Jer 7 29 (m. נטשׁ verb.). 14 19. 33 24. 26. Hos 9 17. Thr 5 22, Jerusalem 2 K 23 27 (Ggs. בחר), d. Feinde Ps 53 6; eine Pers. als unwürdig verwerfen 1 S 16 7. Hi 8 20. 10 3, m. מִן *c. inf.* 1 S 15 23. 26. 16 1. Hos 4 6; d. unreine Fest verabscheuen Am 5 21. — **2.** m. בְּ: *a*) v. Menschen: d. Land verschmähen Ps 106 24, d. Gesetz Lv 26 15. 43. Jes 6 19. Ez 5 6. 20 16. (Sir 41 4 vgl. 8 9), Gottes Wort Jes 30 12. Jer 8 9; ein Heer gering schätzen Ri 9 38, eine Pers. Jer 4 30. Hi 19 18, ungerechten Gewinn verschmähen Jes 33 15; d. Böse verwerfen (Ggs. בחר) Jes 7 15 f. *b*) v. Gott: verwerfen, Israel 2 K 17 20. Jer 6 30. 31 37. Ps 78 59. 67, d. Helfer Israels Jer 2 37. — **3.** *abs.* v. Gott Ps 89 39; s. v. a. widerrufen? Hi 42 6; *inf. abs.* als *subst.*: Verabscheuung Thr 3 45. — Unklar Ez 21 15. 18 (s. Corn. u. Berthol.). Hi 34 33. 36 5. Hi 7 16, wo einige: *ich mag nicht mehr*, and.: *ich vergehe* (= מסס) übers., ziehen es Merx u. a. zu 15.†

Niph. impf. תִּמָּאֵס, *pt.* נִמְאָס — verachtet, verworfen w. Jes 54 6. Ps 15 4. כֶּסֶף נִמְאָס wertloses Silber Jer 6 30 (vgl. auch מסס *Niph.*).†

II. מאס wie im J.-A. Nf. zu מסס, s. d. Vgl. Wellh., Sk. 6 176.

Niph. impf. יִמָּאֲסוּ, וַיִּמָּאֵס — zerfließen, aufgelöst w. Ps 58 8. Hi 7 5.†

מַאֲפֶה* (v. אפה) *cstr.* מַאֲפֵה — Gebackenes, מַאֲפֵה תַנּוּר als Minḥa Lv 2 4.†

מַאֲפֵל (v. אפל, Barth § 164ᶜ) — Finsternis Jos 24 7.†

מַאְפֵּלְיָה — n. d. Mass. (vgl. Baer z. St.) Finsternis Jahves (aus מַאֲפֵל u. יָהּ = יָה, wie שַׁלְהֶבֶתְיָה Ct 8 6) f. tiefste Finsternis, אֶרֶץ מַאְפֵּלְיָה *Land der tiefsten Finsternis* Jer 2 31 (vgl. 6 u. Jes 45 19). St. § 302ᵇ u. Kön. 2 203. 3 309ˡ. 353ᵛ l.: מַאֲפֵלְיָה, Giesebr.: מַאֲפֵלָה.†

מאר vgl. ar. مَئِرَ aufbrechen, von einer Wunde.

Hiph. pt. מַמְאִיר, *f.* מַמְאֶרֶת — bösartig, v. Aussatze Lv 13 51. 52. 14 44 (Sam. ממראת, s. Berthol.); verwundend, v. einem Dorne Ez 28 24.†

מַאֲרָב (v. ארב) *cstr.* מַאֲרַב — Hinterhalt: **1.** Ort des H. Ri 9 35. Jes 8 9. Ps 10 8. — **2.** die in den Hinterhalt Gelegten 2 Ch 13 13.†

מְאֵרָה (v. ארר, Barth § 172ᵇ) *cstr.* מְאֵרַת, *pl.* מְאֵרוֹת — Fluch Dt 28 20. Mal 2 2. 3 9. Pr 3 33. 28 27.†

מֵאֵת zusges. aus מִן u. אֵת; s. מִן.

מִבְדָּלוֹת (v. בדל) *pl.* — abgesonderte Örter Jos 16 9 (Dillm. verm. *pt. Hoph.* od. נִבְדָּלוֹת).†

מָבוֹא (v. בוא, Barth § 162ᶜ) *cstr.* מְבוֹא, מְבֹא, m. *suff.* מְבוֹאֶךָ 2 S 3 25 *Kt.* (*Kr.* מוֹבָאֶךָ), *pl.* מְבוֹאת, *cstr.* מְבוֹאֵי (nh. *m.* ZAW 28 145) — **1.** das Eingehn, Betreten Ez 44 5, *pl.* 26 10; Ausgehn u. Eingehn f. Tun u. Treiben (vgl. zu בוא) 2 S 3 25; Zusammenkommen, der Auflauf Ez 33 31. — **2.** Eingangsort 1 Ch 4 39 (s. aber Berth.); מְבוֹא הָעִיר (milit.) der am leichtesten zu erobernde Punkt der Mauer Ri 1 24. 25 (vgl. Sir 14 22); מְבוֹא פְתָחִים am Eingange der Tore Pr 8 3 (wie פֶּתַח שַׁעֲרִים vor den Toren). מְבוֹאת יָם *Zugänge des Meeres* Ez 27 3. V. d. versch. Eingängen d. Tempels Ez 42 9 *Kt.* 43 11 (Corn. str. ומוצאיו). 46 19, vgl. 1 Ch 9 19 (üb. Jer 38 14 s. zu שָׁלִישִׁי), der Eingang des Königs 2 K 16 18 (l. הַחִיצוֹן), vgl. עַמּוּד הַמֶּלֶךְ בַּמָּבוֹא 2 Ch 23 13; in der Burg: der Eingang der Pferde 2 K 11 16, wofür 2 Ch 23 15 מְבוֹא שַׁעַר הַסּוּסִים. — **3.** מְבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ (vgl. בוא *Ḳal no.* 1 g) die Stelle, wo d. Sonne untergeht Ps 104 19; Westgegend Dt 11 30. Sach 8 7. Mal 1 11. Ps 50 1. 113 3, gen Westen Jos 1 4. 23 4.†

מְבוּכָה (v. בוך, Barth § 162ᶜ) *f.* — Verwirrung, Bestürzung Jes 22 5. Mi 7 4.†

מַבּוּל (ebenso j.-a., syr. ܡܰܒܽܘܠܳܐ; n. Ges. u. a. v. יבל fließen, s. zu יבל; wahrsch. aber Fw., jedoch wohl nicht d. ass. *abûbu* Sintflut, sondern dessen Synonym *bubbulu* [s. Meißner, MVaG 10 238], *biblu, bibbulu* [so GH § 45. 48] Überschwemmung; üb. frühere Erklärungen s. u. a. Del., Pro. 122 ff. Vollers,

ZA 14 355), *m.* — Wasserflut, nur v. d. noachischen Gn 6 17. 7 6. 7. 10. 17. 9 11. 15. 28. 10 1. 32. 11 10. Ps 29 10 (M. Lambert, RÉJ 54 268: לְמֶלֶךְ od. ä.), vgl. Jes 54 9. 10. (Sir 44 17).†

מבונום 2 Ch 35 3 *Kt.* Schreibf. f. מְבִינִים.

מְבוּסָה (v. בוס, Barth § 162c) — das Niedertreten (der Feinde durch den Sieger) Jes 18 2. 7. 22 5.†

מַבּוּעַ (v. נבע I, Barth § 169c) *pl. cstr.* מַבּוּעֵי — Quelle Jes 35 7. 49 10. Koh 12 6.†

מְבוּקָה (v. בוק = בקק) — Leere, Öde Nah 2 11.†

מְבוּשִׁים* (v. בוש) m. *suff.* מְבֻשָׁיו, *pl.* — Schamteile (*pudenda*) Dt 25 11.†

מִבְחוֹר (v. בחר II, Barth § 163b) *m.* — das Auserlesene, Beste 2 K 3 19 (wahrsch. ist וכל־ עיר מבחור z. str.). 19 23.†

I. **מִבְחָר*** (v. בחר II, Barth § 161a; anders Winckler, AoF 2 256) *cstr.* מִבְחַר, *pl.* m. *suff.* מִבְחָרָיו — das Auserlesene, Beste, מִבְחַר קְבָרֵינוּ *unsere besten Grabstätten* Gn 23 6. Ex 15 4. Dt 12 11. Jes 22 7. 37 24. Jer 22 7. Ez 23 7. 24 4. 5. 31 16. Dn 11 15 l. Marti f. מִבְחָרָיו: בַּחֻרָיו, s. dag. SBOT.†

II. **מִבְחָר** — *n. pr. m.* 1 Ch 11 38.

מַבָּט* (v. נבט), m. *suff.* מַבָּטָהּ, מַבָּטֵהוּ (Ges. § 27p) *m.* — Aussicht, Hoffnung Sach 9 5, deren Gegenstand Jes 20 5 f.†

מִבְטָא* (v. בטא) *cstr.* מִבְטָא — m. שְׂפָתַיִם das unbesonnen Ausgesprochene (v. einem Enthaltungsgelübde) Nu 30 7. 9.†

מִבְטָח (v. בטח; Barth § 161a) *cstr.* מִבְטַח Pr 14 26; aber 25 19 (s. Baer) u. Ps 65 6 מִבְטָח (Ges. § 93g), m. *suff.* מִבְטַחִי, מִבְטַחֲךָ, מִבְטַחוֹ (Ges. § 22a) u. מִבְטֶחָה Pr 21 22, מִבְטֶחָם (Ges. § 27q), *pl.* מִבְטַחִים, m. *suff.* מִבְטַחַיִךְ, *m.* — 1. Vertrauen Pr 21 22. 22 19. 25 19 (v. Oort gestr.); Ggst. des Vertrauens Jer 17 7. 48 13. Ez 29 16. Ps 40 5. 65 6. 71 5. Hi 8 14. 18 14. 31 24, *pl.* Jer 2 37. — 2. Sicherheit, *securitas* Pr 14 26; *pl.* Jes 32 18.†

מַבְלִיגִית* (v. *pt. Hiph.* v. בלג) — Erheiterung Jer 8 18 (Giesebr.: מַבְלִיגְתִי, d. i. מָה בְלִיגְתִי).†

מִבְנֶה* (v. בנה; Barth § 162d) *cstr.* מִבְנֵה — Gebäude Ez 40 2.†

מְבֻנַּי s. סִבְּכַי.

I. **מִבְצָר** (v. בצר III; Barth § 161a) *cstr.* מִבְצַר, *pl.* מִבְצָרִים, *cstr.* מִבְצְרֵי, m. *suff.* מִבְצָרָיו u. (Dn 11 15) מִבְצָרוֹת, *m.* (s. ZAW 16 83) — Befestigung, מִבְצַר מִשְׂגַּב חוֹמֹתֶיךָ *die schützende Befestigung deiner Mauern* Jes 25 12; עִיר מִבְצָר befestigte Stadt 1 S 6 18. 2 K 3 19. 10 2. 17 9. 18 8. Jer 1 18, עִיר מִבְצָרוֹת Dn 11 15, *pl.* עָרֵי (הַ)מִּבְצָר Nu 32 17. 36. Jos 10 20. 19 35. Jer 4 5. 8 14. 34 7. 2 Ch 17 19, עָרֵי מִבְצָרֶיךָ (Ges. § 124q) Jer 5 17; עִיר מִבְצַר־צֹר d. Festung Tyrus Jos 19 29. מִבְצָר allein: Festung Hab 1 10. Ps 108 11 (aber 60 11: מָצוֹר), *coll.* Jes 17 3. Am 5 9 (Hoffm., ZAW 3 111, Duhm eb. 31 9: מַבְצָר τρυγητήρ, Arcturus); *pl.* Festungswerke, Festungen Nu 13 19 (s. Holz. u. Baentsch). 2 K 8 12. Jes 34 13. Jer 48 18. Hos 10 14. Mi 5 10. Nah 3 12. 14. Ps 89 41. Thr 2 2. 5. Dn 11 24. 39. — Üb. Jer 6 27 s. zu בצר *no.* IV.†

II. **מִבְצָר** — *n. pr.* eines Stammhäuptlings der Edomiter Gn 36 42. 1 Ch 1 53; s. Buhl, Gesch. der Edomiter 1893. 38.†

מִבְרָח* (v. ברח) *pl.* m. *suff.* מִבְרָחָו, *m.* — Flüchtling Ez 17 21 (s. aber Smend, Corn. u. Berthol.).†

מִבְשָׂם* — *n. pr.* 1. eines Sohnes Ismaels Gn 25 13. 1 Ch 1 29. — 2. 1 Ch 4 25.†

מְבַשְּׁלוֹת (*pt. Pi.* v. בשל; vgl. Hommel, AA 173. 274 z. südar. מבשל Heiligtum) *pl.* — Feuerherde Ez 46 23.†

מְבֻשִׁים s. מְבוּשִׁים.

מָג — in רַב־מָג Jer 39 3. 13 unter den שָׂרִים d. bab. Königs; n. Knudtzon, Gebete an d. Sonnengott 170. Winckler, OLz 1 40 f. Zimmern, KAT 590, wohl d. ass. Beamtentitel *rab-mugi*, nicht d. altpers. *magu(š)*, gr. μάγος, Magier, das seinerseits viell. auf ass. *maḫḫû*, Bez. f. einen Priester zurückgeht, (n. Hommel, Grundr. 201, vielm. umgekehrt); vgl. auch Del., Sumer. Gr. 17.†

מַגְבִּישׁ — *n. pr.* eines Geschlechtes Esr 2 30 (vgl. מַגְפִּיעָשׁ u. Meyer, EdJ 155 f.).†

מִגְבָּלֹת *pl.* — Ex 28 14 Schnuren, s. גַּבְלֻת.†

מִגְבָּעָה* (v. גבע; vgl. zu כּוֹבַע) *pl.* מִגְבָּעוֹת — Mütze od. Kopfbund der gew. Priester (versch. v. מִצְנֶפֶת dem Turban des HP, was Jos., *Arch.* 3, 7 3 nicht beachtet) Ex 28 40. 29 9. 39 28. Lv 8 13.†

מגד vgl. ar. مجد edel, nobel s., II reichlich schenken (vgl. Joüon, MFoB 6 143), auch palm., Lidz. 305; davon wohl מֶגֶד, nh. u. syr. ܡܓܕܐ Frucht, j.-a. מִגְדָּא Kostbarkeit, Frucht; vgl. zu מִגְדָּנוֹת. Lewy, Fw. 25 f. erklärt ἀμυγδάλη als מגד אל. Vgl. *n. pr.* מַגְדִּיאֵל, s. d.

מֶ֫גֶד* (v. מגד) *cstr.* gl. *pl.* מְגָדִים, m. *suff.* מְגָדָיו, *m.* — köstliche, edle Gabe (der Natur) Dt 33 13–16; פְּרִי מְגָדִים köstliche Früchte Ct 4 13. 16; כָּל־מְגָדִים allerhand köstliche Früchte 7 14. Anders Winckler, AoF 3 307. Vgl. מִגְדָּנוֹת.†

מְגִדּוֹ (v. גדד, Lag., Ü. 96; dag. Boehmer, ZNW 1908 229; z. d. End. Barth § 194c Anm. 2) u. מְגִדּוֹן Sach 12 11 — *n. pr.* einer festen Stadt des St. Manasse, früher kanaan. Königsstadt (LXX: Μαγεδδώ, Vu.: *Mageddo*, ass. *Magadû* u. *Magidû*, Del., Pa. 287; Taʿannek *no.* 5 *Magidda*, in Amarna (*no.* 242–246) daneben auch *Makidda*; üb. d. äg. Transskr. s. Mü., AE. 85. 167; MVaG 12 8. 14) Jos 12 21. 17 11. Ri 1 27. 1 K 4 12. 9 15. 2 K 9 27. 23 29 f. (vgl. Wellh., IjG 141; Guthe, GVI² 237; Winckler, KAT 105 l. n. Herod. 2 159 מגדל = *Caesarea*; vgl. dazu Mü., MVaG 3 160 ff.). 1 Ch 7 29. בִּקְעַת־מְגִדּוֹ Ebene bei Megiddo 2 Ch 35 22, vgl. Sach 12 11. D. Stadt ist wahrsch. in *Tell-el-Mutesellim* z. suchen, vgl. MNDPV 1904—1906; Tell-el-mutesellim, 1, Fundbericht 1908; Thiersch, Arch. Anz. 1907 276–311. מֵי מְגִדּוֹ das Wasser Megiddos Ri 5 19, n. d. gew. Auff. der Bach Kischon (vgl. 21); n. Schumacher, MNDPV 1904 41, aber eher d. Quellen u. Bäche bei *Tell-el-Mutesellim*.†

מִגְדּוֹל* (v. גדל) *cstr.* gl. — Turm 2 S 22 51 *Kr.*; sonst s. zu מִגְדָּל.†

מְגִדּוֹן s. zu מְגִדּוֹ.†

מַגְדִּיאֵל (vgl. sab. *n. pr. f.* מגדלת) — *n. pr.* eines edomitischen Stammes Gn 36 43. 1 Ch 1 54.†

I. מִגְדָּל (v. גדל, Barth § 174c; mo. *pl.* מגדלת; aram. מַגְדְּלָא, ܡܓܕܠܐ; min. [El-Öla] מגדל; üb. ar. مِجْدَل s. Fr. 236 f. u. dag. WZKM 1 28; kopt. *meğtol*, hierogl. s. Bondi 33; Stumme, ZA 27 124, vergl. berber. *mogador*) *cstr.* מִגְדַּל, *pl.* מִגְדָּלִים, מִגְדָּלוֹת, *cstr.* מִגְדְּלוֹת, *m.* — 1. Turm Gn 11 4. 5, v. Festungstürmen, Kastellen Ri 8 9. 17. 9 46 f. 49. 51 f., מ׳ גָּבֹהַּ Jes 2 15, מִגְדַּל עֹז Ri 9 51. Ps 61 4. Pr 18 10, als Zuflucht Ri 9 51, m. נפל Jes 30 25, נתץ Ri 8 9. Ez 26 9, הרס Ez 26 4; d. Dach d. Turmes 2 K 9 51, seine Türe V. 52, d. Wächter darauf 2 K 9 17; *pl.* v. d. Mauertürmen Ez 26 4. 9. 27 11. 2 Ch 14 6. 26 9. 15. 32 5, vgl. Ct 8 10, d. Türme zählen Ps 48 13, vgl. Jes 33 18 (s. SBOT, Duhm, Marti); d. ringsum im Lande gebauten Türme 1 Ch 27 25. 2 Ch 26 10. 27 4, מ׳ נֹצְרִים 2 K 17 9. 18 8; auch v. einem einfachen Wachtturme im Weinberge Jes 5 2, v. Herdentürmen 2 Ch 26 10, vgl. Mi 4 8 (LXX πύργος ποιμνίου) u. Schick, ZDPV 16 238. D. Turm Ḥanan'el Jer 31 38. Sach 14 10. Neh 3 1. 12 39. Ha-Mea Neh 3 1. 12 39, Davids T. Ct 4 4, d. T. der Öfen Neh 3 11. 12 38, der hervorspringende T. Neh 3 25–27, d. Elfenbeinturm Ct 7 5, d. Libanonturm Ct 7 5. — 2. מִגְדַּל עֵץ hölzernes Gerüst, Rednerbühne Neh 8 4. — 3. Ct 5 13, wo Budde u. a. n. LXX מְגַדְּלוֹת l., bed. es wohl: Schrank, wie im Nh. (Kaempf, Dalm.).†

II. מִגְדָּל* — *cstr.* in mehreren *nomm. pr.* v. Ortschaften (vgl. Mü., AE 160): 1. מִגְדַּל־אֵל feste Stadt im St. Naphtali Jos 19 38, vgl. GAP 232. 237 u. Clauß, ZDPV 30 41, der es m. *Magdalim* in Amarna identifiziert, s. aber Weber Anm. S. 1154. 1283. 1320. — 2. מִגְדַּל־גָּד Ort im St. Juda Jos 15 37; Onom: *Magdala.* Viell. *Magdalim* Amarna 256 26, s. Weber a. a. O.; jetzt viell. *el-Meğdel* ö. v. Askalon, s. Schick, Ausland 1867. 213. Guérin, Jud. 2 130 f. — 3. מִגְדַּל עֵדֶר (LXX ὁ πύργος Γαδερ, s. Růžička, ZA 27 309 ff.) Gn 35 21, womit Mi 4 8 kaum ident., s. Wellh., Now. z. St., Meyer, IN 276 u. zu מִגְדָּל I *no.* 1.†

מִגְדֹּל (Nf. z. מִגְדָּל) u. מִגְדּוֹל Jer 46 14 — *n. pr.* einer od. mehrerer äg. Städte Ex 14 2. Nu 33 7. Jer 44 1. 46 14. Ez 29 10. 30 6. D. Name ist häuf. in Äg., vgl. auch „Magdali in Ägypten" Amarna 234 29; Ex 14 2. Nu 33 7 liegt M. am ö. Ausgang v. Gosen, was d. üblichen Gleichstellung m. Magdolo d. *Itin. Ant.*, 12 röm. M. südl. v. Pelusium (gew. in *Tell esSamût* gesucht) widerspricht; dag. könnte dieser O. Jer l. l. Ez l. l. gemeint s.; vgl. Dillm. zu Ex 14 2. An d. moderne Wüstenstation *Bîr Magdal* ist nicht zu denken. Vgl. weiter EB 509.†

מִגְדָּנוֹת (v. מגד; vgl. d. aram. Pluralformen ܡܓܕܢܐ, מִגְדְּנִין) *pl.* — Kostbarkeiten, reiche Geschenke Gn 24 53 (vgl. Winckler, AoF 3 419). Esr 1 6. 2 Ch 21 3. 32 23.†

מָגוֹג — *n. pr.* eines nördlichen Volkes Gn 10 2. Ez 39 6. 1 Ch 1 5, m. d. Art. Ez 38 2 (aber viell. in אַרְצָה מ׳ z. ä.). N. Jos. (Arch. 1, 6 1) denkt man in der Regel an ein skythisches Volk, vgl. Dillm. z. Gn 10 2, Nöld., ZDMG 32 329; vgl. d. zu גּוֹג angeführte Litt. Holz. zu Gn 10 2 u. Haupt, SBOT zu Ez 38 2, vgl. Meyer, GdA¹ 1 464, Stade, GI 2 61, betrachten überall מָגוֹג als unrichtige LA.†

I. מָגוֹר (v. גור III) — Furcht, Schrecken Jes

31 9. Jer 20 4, מָגוֹר מִסָּבִיב Jer 6 25. 20 3. 10. 46 5. 49 29. Ps 31 14. Vgl. מָגוֹר II no. *no.* 2.†

II. מָגוֹר* (v. גור I; vgl. Lewy, Fw. 93) *pl. cstr.* מְגוּרֵי, m. *suff.* מְגוּרָיו, מְגֻרֶיךָ — **1.** Aufenthalt in der Fremde (n. Glaser, Ost u. West 5 651: Land od. Ort, wo jem. Schutz genießt), אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ *das Land, worin du als Fremdling lebst* Gn 17 8. 28 4. 36 7. 37 1. 47 9. Ex 6 4. Ez 20 38. Ps 119 54. — **2.** Wohnung Hi 18 19 (s. aber Duhm). So auch LXX, Ew., Löhr zu Thr 2 22 (and. finden hier einen *pl.* v. מָגוֹר I, vgl. Budde). — Vgl. auch zu נגר *Hiph.* u. מגר *Kal.*†

מְגוֹרָה* (v. גור III) *cstr.* מְגוֹרַת, *pl.* m. *suff.* מְגוּרֹתָם, מְגוּרוֹתַי — Ggst. der Furcht Jes 66 4. Ps 34 5. Pr 10 24.†

מְגוּרָה, m. *suff.* מְגוּרָם (f. מְגוּרָתָם, Ges. § 91[e]) ein auch im NH. vorkommendes W. unklarer Wzl. (מגר? vgl. מַמְּגֻרָה; ist viell. äg. *magarati* Gruben [der Füchse] s. Mü., AE 96, zu vergl.? äg. auch als *b(e)garati*, Vorratsgrube, entl.) — Vorratskammer Hgg 2 19 (vgl. Matthes, ZAW 23 125). Ps 55 16 (LXX: Wohnung, Aq., Hi.: Versammlung, vgl. Chajes, RÉJ 44 226). Vgl. Vogelst., LwP 71.†

מַגְזֵרָה* (v. גזר) *pl. cstr.* מַגְזְרוֹת — Axt 2 S 12 31.†

מַגָּל (nh., j.-a. מַגְּלָא, syr. ܡܓܠܐ *f.*, ar. مِنْجَل, s. Fr. 133. 259; Schulth., HW 37 f. [v. נגל]; Haupt, ZDMG 64 710 [v. גלל]; n. Schwally, TLz 1900 699 ass. Lw.; nh. meist *f.* ZAW 25 333) — Sichel Jo 4 13; תֹּפֵשׂ מַגָּל der die Sichel führt Jer 50 16. Vgl. Vogelst., LwP 60.†

מְגִלָּה (nh., b. a. מְגִלָּה, j.-a. מְגִלְּתָא, syr. ܡܓܠܬܐ, v. גלל, vgl. Fr. 247 f.; Lag., AS § 1399) *cstr.* מְגִלַּת, *f.* — Buchrolle, *volumen* Jer 36 2. 4. 6. 14. 20 f. 23. 25. 27—29. 32. Ez 2 9. 3 1—3. Sach 5 1 f. מְגִלַּת סֵפֶר das Gesetzbuch Ps 40 8.†

מְגַמָּה* *cstr.* מְגַמַּת — Hab 1 9 unsicheres (bei The. u. Hi. fehlendes) W. Sy.: πρόσοψις, Syr.: Aussehen, LXX: ἀνθεστηκότας. Die Rabb. dachten an גמא schlürfen; darnach einige:. Streben. Duhm: מִגְמָר.†

מגן vgl. aram. מַגָּן, ܡܓܢ (palm. Lidz. 305), ar. مَجَّانًا (vgl. Schwally, ZDMG 53 197) schenkweise, *gratis*. Viell. gehört dazu ass. *magâru* willfahren, gehorchen; anders Haupt, s. z. מגר.

Pi. pf. מִגֵּן, *impf.* m. *suff.* אֲמַגֶּנְךָ, תְּמַגְּנֶךָּ — **1.** m. d. *acc.* überliefern Gn 14 20. — **2.** hingeben, wie נָתַן Hos 11 8. So auch n. d. Versionen Jes 64 6 וַתְּמַגְּנֵנוּ f. ותמוגנו (מוג ist *intr.*; vgl. Dillm.-Kittel z. St.). — **3.** beschenken, m. 2 *acc.* Pr 4 9.†

מָגֵן (v. גנן, s. d.) *cstr.* gl., m. *suff.* מָגִנִּי, *pl.* מָגִנִּים, *cstr.* מָגִנֵּי, מְגִנּוֹת 2 Ch 23 9†, *m.* (*f.* 1 K 10 17. 2 Ch 9 16, s. ZAW 16 92) — Schild Ri 5 8. 2 K 19 32. Jes 37 33. Ez 38 5. Ps 76 4. Neh 4 10. 2 Ch 26 14. 32 5. 27, neben צִנָּה Jer 46 3. Ez 23 24. 38 4. 39 9. Ps 35 2, nach 1 K 10 16 kleiner als צִנָּה, neben שֶׁלֶט (s. d.) 2 Ch 23 9; geölt, also v. Leder 2 S 1 21. Jes 21 5, v. Gold 1 K 10 17. 14 26. 2 Ch 9 16. 12 9, v. Bronze 1 K 10 27. 2 Ch 12 10; rot gefärbt Nah 2 4; m. Buckeln versehen Hi 15 26; m. נשא 1 Ch 5 18. 2 Ch 14 7, תפשׂ Jer 46 9, חזק *Hiph.* Ps 35 2, נשק 2 Ch 17 17, ערך Jer 46 3, ערה *Pi.* Jes 22 6; an d. Mauer aufgehängt Ez 27 10. Ct 4 4, אִישׁ מָגֵן ein Gewappneter Pr 6 11. 24 34. V. d. Schilde des Krokodils Hi 47 10. Bildl.: Gottes Schild 2 S 22 36. Ps 18 36, v. Gott selbst als Schirm Gn 15 1 (Ehrl.: מֹגֵן). Dt 32 29. 2 S 22 3. 31. Ps 3 4 u. 12 mal, vgl. Pr 2 7. 30 5; etw. anders Ps 7 11. 89 19. — Unklar Hos 4 18 (s. Marti) u. Ps 47 10, vgl. Stade, ZAW 13 222 f.†

מְגִנָּה* (v. גנן) *cstr.* מְגִנַּת — Bedeckung: *Bedeckung des Herzens,* d. i. Verstocktheit Thr 3 65 (vgl. 2 Kor 3 15, ass. *libba katâmu* u. im Korân, Sur. 6 25. 17 48); s. aber Torczyner, ZDMG 66 403.†

מִגְעֶרֶת (v. גער) — Bedrohung, Fluch (Gottes) Dt 28 20.†

מַגֵּפָה (v. נגף) *cstr.* מַגֵּפַת (St. § 272[b]), *pl.* m. *suff.* מַגֵּפֹתַי, *f.* — Schlag, (v. Gott verhängte) Plage Ex 9 14. 2 Ch 21 14, Seuche 1 S 6 4. 2 S 24 21. 25. Sach 14 12. 15. 18. 1 Ch 21 17. 22, Sterben des Volkes Nu 14 37. 17 13—15. 25 8 f. 18 f. 31 16. Ps 106 29 f., plötzlicher Tod Ez 24 16; Niederlage im Kriege 1 S 4 17. 2 S 17 9. 18 7. (Sir 48 21).†

מַגְפִּיעָשׁ (LXX Βαγαφης, Μαιαφης) — *n. pr.* Neh 10 21, vgl. zu מַגְבִּישׁ.†

מגר syr. fallen, P. Sm. 2007, äg. aram. APO 1 14, b.-a., j.-a. *Pa.* niederwerfen; vgl. Kautzsch, Ar. 47. Dazu n. Haupt, AJSL 24 106, ass. *magâru*, s. z. מגן.

Kal pt. pass. pl. cstr. מְגוּרֵי — Ez 21 17; gew.: preisgegeben; besser: מֻגָּרֵי v. נגר.†

Pi. pf. מִגַּרְתָּה — stürzen, hinwerfen, m. d. *acc.* Ps 89 45.†

Pu. s. z. נגר *Hoph.*

מַגֵּרָה (v. נגר) *pl.* מְגֵרוֹת — Säge, z. Sägen der Steine 2 S 12 31. 1 K 7 9. F. d. *pl.* 1 Ch 20 3 ist מְגֵזָרוֹת z. l.†

מִגְרוֹן — *n. pr.* 1 S 14 2. Jes 10 28. Die v. Jes erwähnte Stadt muß n. v. der *Ṣuwênit*-Kluft gesucht w., viell. in *Makrûn*, GAP 176 f. Dag. weist 1 S 14 2 auf einen Ort s. v. jener Kluft hin; aber d. T. ist hier unsicher (Wellh., Budde, Dalm., ZDPV 27 171: מִגְרָן Tenne; Klost.: מִגְרָשׁ Weichbild; Sievers altern. 'וְשָׁאוּל יוֹשֵׁב בַּמ).†

מִגְרָעוֹת (v. גרע I) *pl.* — architekton.: Absätze, Verkürzungen 1 K 6 6.†

מֶגְרָפָה* *pl.* m. *suff.* מֶגְרְפֹתֵיהֶם — Jo 1 17 unsicheres W. (s. Marti); gew.: Erdscholle (vgl. zu גרף); and. n. d. NH.: Gerät z. Zusammenscharren (syr. ܡܓܪܦܬܐ ist: Löffel, ܡܓܪܦܬܐ Schaufel).†

מִגְרָשׁ (v. גרשׁ; Hoffm., Ph. I. 6 leitet das karthagische μεγαρα davon ab, vgl. aber Lidz. 315, Meltzer, Gesch. d. Karthager 2 534, Winckler, AoF 1 453. 553, u. Glaser, Ost u. West 5 651) *cstr.* מִגְרַשׁ, *pl. cstr.* מִגְרְשֵׁי, m. *suff.* מִגְרְשֵׁיהֶם, *m.* — **1.** Weideplatz, v. d. Bezirken der Levitenstädte zur Weide des Viehes Lv 25 34. Nu 35 2—5. 7. Jos 21 11—19. 21—37. 39 f. 1 Ch 6 40 ff. D. W. Jos 21 11 f. 1 Ch 6 40 f. v. d. שָׂדֶה der Stadt mit seinen Dörfern unterschieden. עָרֵי מִגְרָשִׁים der Leviten, Bezirksstädte, Levitenstädte 1 Ch 13 2. — **2.** der freie Platz, das Terrain um ein Heiligtum od. eine Stadt Ez 45 2. 48 17. — Üb. Ez 36 5 s. zu גָּרַשׁ.†

מִגְרָשׁוֹת (v. גרשׁ) *pl.* — Triften Ez 27 28; Corn. n. LXX: מַרְעֶשֶׁת.†

מַד* (v. מדד; j.-a. מַדָּא Ehrenkleid; vgl. Lewy, Fw. 88), m. *suff.* מַדּוֹ Ps 109 18, מִדּוֹ, *pl.* מִדִּין Ri 5 10 (Ges. § 87e), m. *suff.* מַדָּיו, מַדֶּיךָ u. (Ps 133 2) מִדּוֹתָיו, *m.* — **1.** Gewand, Kleid Lv 6 3. Ri 3 16. 1 S 4 12. 17 38 f. 18 4. 2 S 20 8. Jer 13 25 (Giesebr. dag.: Maß). Ps 109 18. 133 2. Vgl. מְדוּ. — **2.** Ri 5 10 gew.: Decke, Teppich. — Sonst s. zu מִדָּה I.†

I. **מִדְבָּר** (Barth § 161c; aram. מַדְבְּרָא, ܡܕܒܪܐ, ass. *madbaru*, *mudbaru*, *mudabiru* [westsem. Lw., vgl. KAT 191]; vgl. zu דבר u. Baentsch, Die Wüste in d. altt. Schriften 1883. 27 ff.), Jer 2 31 מִדְבָּר, *cstr.* מִדְבַּר, m. d. End. *â* מִדְבָּרָה u. (Jos 18 12. 1 K 19 15) מִדְבָּרָה (Ges. § 26h), *i. p.* מִדְבָּרָה, m. *suff.* מִדְבָּרָהּ Jes 51 3, *m.* — Wüste, Steppe (vgl. יְשִׁימוֹן, צִיָּה, עֲרָבָה), teils: *a*) v. d. eigentl. Wüste, wasserlos Jos 35 6. 41 18. 50 2. Ps 107 35, menschenleer Jer 2 6. 17 6. Hi 38 26, ohne Wege Jes 43 19, wo nicht gesäet w. Jer 2 2, Aufenthalt d. Wildesel Jer 2 24. Hi 24 5 u. Strauße Thr 4 3; teils: *b*) v. d. Steppe, d. nach d. Regenzeit v. Pflanzen bedeckt w. u. gutes Weideland darbietet Gn 37 22. 1 S 17 28, נְאוֹת מ' Jer 9 9. 23 10. Jo 1 19 f. 2 22. Ps 65 13. Ggs. z. Gartenlande Jes 32 15. Jer 4 26. אֶרֶץ מִדְבָּר Dt 32 10. Pr 21 19. רוּחַ מ' ein Wüstenwind Jer 13 24, קוּצֵי מ' Ri 8 7, ein עַרְעָר in d. Wüste Jer 48 6, קְאַת מ' Ps 102 7; d. Schwert d. Wüste, d. räuberischen Beduinen Thr 5 9, vgl. Jer 3 2. Bildl. Jer 2 31. Hos 2 5. F. verwüstetes Land Jes 14 17. 64 9. Jer 22 6, מ' שְׁמָמָה Jer 12 10. Jo 2 3. 4 19. — M. d. Art. v. d. durch d. Zshg. bestimmten Wüste: *a*) v. d. großen Wüste s. v. Pal. Gn 14 6. Dt 2 7. 1 K 9 18. 19 4 (vgl. auch d. Komm. zu Ez 6 14), ö. v. Ägypten Ex 4 27. 13 18. 20. Nu 33 6, als מ' אֶרֶץ מִצְרַיִם Ez 20 36; üb. d. Teile davon s. zu קָדֵשׁ, פָּארָן, סִינַי, סִין, בְּאֵר שֶׁבַע, אֵתָם II u. שׁוּר III. *b*) d. Wüste ö. v. Pal. Nu 21 11. Dt 4 43. Ri 11 22, מ' אֱדוֹם 2 K 3 8, מ' מוֹאָב Dt 2 8, vgl. z. קְדֵמוֹת, מ' דַּמֶּשֶׂק 1 K 19 15, vgl. מ' הָעַמִּים Ez 20 35. *c*) d. unfruchtbare östl. Teil d. Gebirges Juda Jos 15 61. 1 S 23 14. 25 4. 14, vollst. מ' יְהוּדָה Ri 1 16 (Moore u. Steuernagel, Einwanderung 76, str. יְהוּדָה). Ps 63 1; üb. d. Teile davon s. zu זִיף, יְרוּאֵל, מָעוֹן II u. תְּקוֹעַ. *d*) d. nördl. Fortsetzung davon bis gegen Bethel Jos 8 15. 16 1. Ri 20 42. 45. 1 S 13 18. 2 S 15 28, vgl. Budde zu 2 24 u. 15 23, wo LXX: זַיִת הַמִּדְבָּר l.; als Teil davon מ' בֵּית אָוֶן Jos 18 12. — מִדְבַּר יָם Jes 21 1 halten Duhm, Marti u. a. für Tf.; n. Hilprecht, D. Ausgrabungen zu Nippur 5: d. Überschwemmungen; dag. ist Ps 75 7 wohl z. ä. 1 K 2 34 l. Haupt, SBOT z. St. מִקֶּבֶר.

II. **מִדְבָּר*** (v. דִּבֵּר) m. *suff.* מִדְבָּרֵךְ, *m.* — Sprachwerkzeug, dichterisch f. Mund Ct 4 3.†

מדד ar. مدّ strecken; daher im Pu. (*pt.* u. in כמדת, למדת gemäß, Lidz. 306), Hebr., Nh. u. Ass. *madâdu* (die Länge) messen. — Vgl. auch תָּמִיד. Dag. ist מַד, vgl. מְדוּ unklarer Etymol.

Kal pf. מָדַד, *pl.* מָדְדוּ, מַדֹּתִי, מַדֹּתֶם, m. *suff.* מְדָדוֹ; *impf.* תָּמוֹד Ez 45 3, וַיָּמָד, תְּמֹדּוּ, וַיָּמֹדּוּ; *inf.* מֹד — messen: *a*) v. Längemaße, m. d. *acc.* Nu 35 5. Ez 40 5 f. 8 f. 11. 13. 19 f. 24. 32. 47 f. 41 1—5. 13. 15. 42 15—20. (43 10 l.: וּמַרְאָתוֹ). 45 3. 47 3—5. 15. (18 l. תָּמָר). Sach 2 6, m. כְּ Ez 40 35, m. מִן u. אֶל Ez 40 23. 27, m. אֶל Dt 21 2. Vgl. zu מוּר *Hiph.* *b*) v. hohlen Maßen, m. d.

acc. Ru 3 15, m. בְּ Ex 16 18, m. d. *acc.* u. בְּ Jes 40 12, m. d. *acc.* u. עַל in den Schoß Jes 65 7.†

Niph. impf. יִמַּד, יִמַּדּוּ — gemessen w. Jer 31 37. 33 22. Hos 2 1.†

Pi. pf. וּמִדַּד־, *impf.* וַיְמַדֵּד, אֲמַדֵּד — 1. sich dehnen, in die Länge ziehen Hi 7 4 (Böttcher § 378; Duhm n. LXX: מָתַי; Bick. str. es). — 2. m. d. *acc.* vermessen Ps 60 8. 108 8; m. d. *acc.* u. בְּ 2 S 8 2.†

Po. impf. וַיְמֹדֶד — Hab 3 6 n. Hitz: *er misset die Erde.* Desser paßt aber: *er bringt ins Schwanken* (LXX, Tg.), also וַיְמֹעֵד od. וַיְנֹדֵד (Wellh.: וַיְמֹגֵג).†

Hithpo. impf. וַיִּתְמֹדֵד — sich der Länge nach ausstrecken, m. עַל 1 K 17 21.†

Derivate: מִדָּה I, מֵמַד.

I. מִדָּה (v. מדד) *cstr.* מִדַּת, m. *suff.* מִדָּתָה f. מִדָּהּ Hi 11 9, aber besser מִדָּה als *acc.*; *pl.* מִדּוֹת, *f.* — 1. Ausdehnung, אִישׁ מִדָּה ein Mann von großer Statur 1 Ch 11 23. 20 6, u. wohl auch 2 S 21 20 f. מדין u. 23 21 f. מראה. *Pl.* אַנְשֵׁי מִדָּה Jes 45 14 u. (Ges. § 124q) א׳ מִדּוֹת Nu 13 32. בֵּית מִדּוֹת ein geräumiges Haus Jer 22 14. בַּמִּדָּה an Ausdehnung Jos 3 4, *acc.* מִדָּה Ez 48 30. 39. Hi 11 9 (s. oben). — 2. Maß Ex 26 2. 8. 36 9. 15. Lv 19 35. 1 K 6 25. 7 37. Ez 40 10. 21 f. 24. 28 f. 32 f. 35. 41 17 (s. Corn.). 42 15. 43 13. 45 3. 46 22. 48 16, מ׳ שֵׁנִית eine doppelte Strecke Neh 3 11. 19—21. 24. 27. 30; כְּמִדּוֹת גָּזִית n. d. Maßen der Quadern 1 K 7 9. 11; קְנֵה הַמִּדָּה Meßrute Ez 40 3. 5. 42 16—19, קַו מִדָּה Jer 21 39, חֶבֶל מִדָּה Sach 2 5. הַמ׳ הָרִאשׁוֹנָה d. alte Maß 2 Ch 3 3. לְכָל־מְשׂוּרָה וּמִדָּה jegliches Maß 1 Ch 23 29. Als Hohlmaß Hi 28 25. Bildl.: Maß der Lebenstage Ps 39 5. Üb. Ps 133 2 s. zu מַד.†

II. מִדָּה* *cstr.* מִדַּת (nh. מִנְדָּה, b. a. מִדָּה, מִנְדָּה, j.-a. מַדָּאתָא, syr. ܡܕܐܬܐ; Lw. aus d. ass. *mandattu*, *madatu* v. *nadânu* geben, s. Del., Pro. 140. Nöld., ZDMG 40 731; vgl. äg. *mandati*, Kasse [z. Auszahlen] Mü., AE 235) — Abgabe, Tribut Neh 5 4.†

מַדְהֵבָה — Jes 14 4, wahrsch. m. Einer Handschrift u. LXX, Syr., Tg. in מַרְהֵבָה Bedrängung (vgl. 3 5), z. ä.†

מַדּוּ* od. מַדְוֶה* (Nf. z. מַד) *pl.* m. *suff.* מַדְוֵיהֶם (Haupt, AJSL 26 10: מַדֵּיהֶם) — Kleid 2 S 10 4. 1 Ch 19 4.†

מַדְוֶה* (v. דוה) *cstr.* מַדְוֵה, *pl. cstr.* מַדְוֵי, *m.* — Krankheit, Seuche Dt 7 15. 28 60.†

מַדּוּחִים (v. נדח) *pl.* — Verführung, Irreleitung Thr 2 14.†

I. מָדוֹן (d. i. *madân* v. דין, s. Nöld., ZDMG 37 533. Barth § 162c) *pl.* gew. *Kt.* מדונים, *Kr.* מִדְיָנִים (Pr 6 14 *Kt.* מדנים), dag. Pr 6 19. 10 12 מְדָנִים* (Kön. 2 95) vgl. zu מְדָן I, *m.* — Streit, Hader Hab 1 3. Pr 17 14. 18 19. 23 29; Ggst. des Zankes Ps 80 7 (Lag., Perles: מָנוֹד; vgl. auch Chajès, RÉJ 44 226). אִישׁ מָדוֹן Jer 15 10 (s. אִישׁ *no.* 8; str. 2. אִישׁ), אִישׁ מִדְיָנִים Pr 26 21, אֵשֶׁת מ׳ 21 9. 19. 25 24. 27 15. M. יצא 22 10, עוֹרֵר 10 12, שִׁלַּח 6 14. 19. 16 28, גֵּרָה 15 18. 28 25. 29 22, שתק 26 20. Vgl. מְדָן I.†

II. מָדוֹן 2 S 21 20 *Kr.* (*Kt.* מדין) unklarer Bed.; vgl. zu מִדָּה I.†

III. מָדוֹן — *n. pr.* einer kanaan. Königsstadt, Jos 11 1. 12 19; n. Conder u. Guthe, KBWb 404, *Ḫirbet madîn* bei *Karn Ḥattin*. D. Verss. haben aber z. T. מרון, was durch מראון 12 20 gestützt w.; dann viell. *Mêrôn* w. v. Safed, od. *Mârûn* w. v. *Ḳedes*, s. GAP 233 f.†

מַדּוּעַ u. (Ez 18 19) מַדֻּעַ (*contr.* aus מַה יָדוּעַ [anders Ahrens. ZDMG 64 179; vgl. aram. מַדַּעַם m. Nff. [V. Thomsen, Festschrift 36 f.] etwas, aus מָא מַדַּע, Nöld., ZA 12 6, u. andererseits ass. *mindêma*, Zimmern, ZA 9 104 ff.; Jensen, KB 6 384. 568 f.; Hommel, Grundr. 132, äth. እንጋዒ, ob nicht, vielleicht] eig.: aus was Gewußtem od. Bewußtem, d. i. aus welchem Grunde? vgl. Kön. 3 § 412y u. τί μαθών;) — *adv.* der Frage: warum? weswegen? (Brockelm., VGr 2 476) Gn 26 27. 40 7 u. ö. (Sir 37 3); oft als vorwurfsvolle Frage Ex 18 14. Nu 12 8. Ri 11 7. 2 S 3 7. 12 9. 1 K 1 6. In indirekt. Fr. (im S. v.: wie es zugeht) Ex 3 3. Zu 1 K 1 46 vgl. SBOT.

מְדוּרָה (v. דור) m. *suff.* מְדֻרָתָהּ — Jes 30 33. Ez 24 9 wahrsch. die runde Vertiefung des Altars, worin das Holz gelegt w.†

מְדוּשָׁה* (v. דושׁ) m. *suff.* מְדֻשָׁתִי (a. LA: מְדֻשָׁתִי) — d. Gedroschene, *mein Gedroschenes*, d. i. mein gemißhandeltes Volk Jes 21 10.†

מִדְחֶה (v. דחה) — Sturz, Verderben Pr 26 28.†

מַדְחֵפֹת (v. דחף) *pl.* — m. praef. לְ Ps 140 12, n. LXX εἰς καταφθοράν, n. d. meisten: *Stoß auf Stoß*.†

מָדַי *i. p.* מָדָי (als Volk m. *pl. m.* Jes 13 17 od. m. *f.* Jes 21 2; ZAW 16 58) — Medien od. die Meder Gn 10 2. 2 K 17 6. 18 11 (vgl. SBOT z. 17 6 u. Wellh., IjG 123). Jes 13 17. 21 2. Jer 25 25. 51 11. 28. Esth 1 3. 14. 18 f. 10 2. Dn 8 20. 9 1. 1 Ch 1 5. *N. gent.* מָדִי Dn 11 1. Vgl. noch b. a. מָדַי. Äg. aram. מדי APO 65 12. In den pers. Keilinschriften *Mâda* Medien, Meder,

medisch. Ass. *Madai*, Del., Pa. 247f. Streck, ZA 15 317ff. 372ff. Safaït. מדי Dussaud, Les Arabes en Syrie 111. Syr. ܡܕܝ. Vgl. Meyer, GdA 1 § 572. 575. ZVSF 42 12ff.; Nöld., Aufsätze z. pers. Gesch. 1ff.; Winckler, Unterss. z. altor. Gesch. 109. KAT 100ff.; Rost, MVaG 2 175ff.; A. Jeremias, Art. Medien in PRE³; Hommel, Grundr. 194ff. EB 3661ff.

מַדַּי *contr.* aus מַה־דַּי was genug ist 2 Ch 30 3.†

מִדֵּי s. דַּי *no.* 2, *b.*

I. **מָדוֹן*** (auch nh.; v. דין) *pl.* מְדָנִים Pr 18 18, *cstr.* מִדְיְנֵי 19 13, sonst nur als *Kr.* f. מדונים, מדנים (s. zu מָדוֹן I) — Streit, מִדְיְנֵי אִשָּׁה Pr 19 13; m. הִשְׁבִּית 18 18.†

II. **מִדְיָן** — *n. pr.* Midian, ein ar. St., dessen eigentliche Wohnsitze auf der Ostseite des älanit. Busens waren (wohin die ar. Geographen die Stadt *Madian* setzen), dessen Gebiet sich aber nördl. herauf bis in d. Nachbarschaft der Moabiter u. andererseits bis in d. Nachbarschaft des Sinai erstreckt haben muß, s. Gn 36 35. Ex 3 1. 18 1. Nu 22 7. 25. 31. Jos 13 21. Ri c. 6—8. Hab 3 7. Nach Gn 25 2 war d. Stammvater Midian ein Sohn d. Abraham u. d. Ketura, u. 4 werden dessen Nachkommen genannt, u. v. d. ismael. Arabern (25 12—18) untersch. Der *Tag Midians* Jes 9 3 ist der Tag des Sieges (Gideons) üb. d. Midianiter, vgl. Ri 7 8. 1 K 11 18 l. Then. u. SBOT: מָעוֹן. — *n. gent.* מִדְיָנִי Nu 10 29, *f.* ־ית Nu 25 15, *pl.* ־ים Gn 37 28; vgl. מְדָנִים. — Vgl. Burton, The Gold Mines of Midian 1878, The Land of Moab revisited 1879, JRGS 1879, 1—150; Meyer, IN 314f.; Glaser, Sk. 2 447; Nöld., EB 3079ff.; Winckler, KAT 143; Perles, An. 77, OLz 13 134; Moore, Judges 179; Kittel, GV I 1 508 (trennt d. altt. M. v. d. arab. an d. Osts. d. älanit. Busens); Haupt, ZDMG 63 506ff. u. dag. Grimme, OLz 13 54ff.; z. Josephus vgl. J. Lévy, RÉJ 54 45ff.

מִדִּין — *n. pr.* einer Stadt in der Wüste Juda Jos 15 61.†

מְדִינָה (v. דין; ein aram. W., Verwaltungsbezirk [äg. aram. מדנתא APO 7 7; Straßb. Pap. B 4], Stadt [palm. מדינתא, מדיתא, מדתא Lidz. 306], vgl. Kautzsch, Ar. 48; auch späthierogl. *mdijnt*, Hauptstadt, als pers.-aram. Verwaltungsausdruck, Mü., OLz 6 74) *pl.* מְדִינוֹת — **1.** Provinz, שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת die Landvögte 1 K 20 14f. 17. 19 (vgl. Schwally, ZAW 12 158); v. d. Statthalterschaften Persiens Esth 1 1. 3. 16. 22. 2 3. 18. 3 8. 12—14. 4 3. 11. 8 5. 9. 11—13. 17. 9 2—4. 16. 20. 28. 30, vgl. Dn 8 2, bes. dem Amtsbezirke Juda m. der Hauptstadt Jerusalem Esr 2 1. Neh 1 3. 7 6. 11 3. — **2.** Landschaft, Land Ez 19 8 (Kraetzschm.: מְצוּדוֹת). Thr 1 1. Koh 2 8 (vgl. Esr 4 13). 5 7. Dn 11 24.†

מְדֹכָה (nh., j.-a. מְדוֹכְתָא; ass. *madakku*; v. דוך:) — Mörser Nu 11 8.†

מַדְמֵן — *n. pr.* einer moab. Stadt Jer 48 2 (viell. ist מ dittogr., vgl. דִּימוֹן).†

I. **מַדְמֵנָה** (v. דמן) — Düngerstätte Jes 25 10; vgl. Vogelst., LwP 22.†

II. **מַדְמֵנָה** — *n. pr.* einer Stadt im St. Benjamin, unweit Jerusalem Jes 10 31; n. Valentiner, ZDMG 12 169, das Dorf Schâfât; n. Féderlin, RB 1906 273, *Ḫirbet al Ḳarami*, n. Dalm., ZDPV 28 172, *Ḫirbet eṣ-Ṣôma*ʿ.†

מַדְמַנָּה — *n. pr.* **1.** einer Stadt im St. Juda Jos 15 31. Eine Verm. üb. d. Lage: Guérin, Jud. 2 230. — **2.** *m.* 1 Ch 2 49.†

מְדָן* (vgl. מרנ Heimat einer Hierodule in Gl. 1238) — *n. pr.* eines Sohnes Abrahams u. der Ketura, eines Bruders Midians Gn 25 2. 1 Ch 1 32, n. Sarsowsky, ZAW 34 67 = Mitanni(?). — Sonst s. zu מָדוֹן I.†

מְדָנִים (f. מִדְיָנִים; vgl. Brockelm., VGr 1 251) — Gn 37 36 Midianiter.†

מַדָּע u. **מַדַּע** (b. a. מַנְדַּע, j.-a. מַדְּעָא, מַנְדְּעָא, syr. ܡܕܥܐ, chr. pal. ܡܕܥ, v. ידע, vgl. Kautzsch, Ar. 51) m. *suff.* מַדָּעֲךָ, *m.* — **1.** Kenntnis, Einsicht, Verständnis Dn 1 4. 17. 2 Ch 1 10—12. (Sir 3 13. 13 8). — **2.** Koh 10 20, LXX: συνείδησις, wonach mehrere: Bewußtsein; and.: Ehegemach (vgl. ידע *Kal no.*-5) u. dann: Schlafgemach (? Perles: בְּמַצָּעֲךָ *auf deinem Lager*).†

מֹדַע s. מוֹדַע.

מֹדַעַת* (v. ידע; vgl. sab. מידעת) m. *suff.* מֹדַעְתָּנוּ — Ru 3 2 wie מוֹדַע: Bekanntschaft; *concr.* Verwandter.†

מַדְקֵרוֹת* (v. דקר, Barth § 171ᶜα) *cstr.* מַדְקְרוֹת *pl.* — Durchbohrungen Pr 12 18.†

מַדְרֵגָה (v. דרג, Barth § 171ᶜα) *pl.* מַדְרֵגוֹת — Steige, Felsensteige, hoher treppenartiger Berg (wie κλῖμαξ, zB. κλῖμαξ Τυρίων) Ez 38 20. Ct 2 14.†

מִדְרָךְ* (v. דרך) *cstr.* מִדְרַךְ — Stelle, die betreten wird Dt 2 5.†

מִדְרָשׁ* (v. דרש; nh., j.-a. Schriftforschung, -deutung; Sir 51 23 בית מדרש) *cstr.* מִדְרַשׁ — Erklä-

rung, Auslegung eines Schriftstücks, d. M. des Propheten *'Iddo* 2 Ch 13 22, d. M. des Buches der Könige 24 27; vgl. Kuen., Einl. 1, 2, 160. 163; Driver, Einl. 566; Strack, PRE³ 13 784.†

מָה (ph. מ in לם damit nicht, Lidz. 303, vgl. unter ם *no.* 3; aram. ܡܢܐ, מָא, מה, מ [Lidz. 306, äg. aram. מה APO Index, b. a. מָה], ar. مَهْ gew. مَا, üb. d. Äth. s. Dillm. 141 f., üb. d. Südar. [מ, מה] Hommel, Chr. 16, Nielsen, MVaG 11 302; im Ass. ist was? *minû*, *mênu*; vgl. im allgem. Wright, CG 124 ff.; Zimmern, VGr § 34 f.; Brockelm., VGr 1 326 f.; Barth, Pb 140; Jensen, ZVP 18 424 ff.; Haupt, SBOT Prov, p. 67 f.; Ges. § 37ᵇ) מָה־ (zB. Jos 22 16. Ez 12 22), מַה־, מַה·, מֶה, מֶה (s. üb. den Gebrauch u. Unterschied dieser Formen Ges. § 37ᶜ⁻ᶠ), m. d. folg. W. (als מַ· od. מָ) *contr.* Ex 4 2. Jes 3 15. Ez 8 6. Mal 1 13. 1 Ch 15 13. 2 Ch 30 3, vgl. מַדּוּעַ; (s. auch מן) — *A*) *pron.* **1.** fragendes *pron.*: *was? quid?* v. Sachen, wie מִי v. Personen: *a*) in direkter Fr., als *nomin.*: מַה־פִּשְׁעִי *was ist mein Verbrechen?* Gn 31 36, als *acc.*: מֶה־עָשִׂיתָ *was hast du getan?* Gn 4 10, מָה רָאִיתָ *was war deine Absicht?* Gn 20 10, als *gen.*: חָכְמַת־מֶה *welcherlei Weisheit?* Jer 8 9. Zu מָה אַתֶּם Ri 18 8 vgl. SBOT u. Budde. Oft als vorwurfsvolle Frage: *was ist das f. ein Traum?* Gn 37 10. 44 15. Jos 22 16. 1 K 9 13. Jes 36 4. מֶה עָשׂוּ *was werden sie wohl getan haben?* Esth 9 12. M. *part.* מִן: מַה־מִלַּיְלָה *wie viel v. d. Nacht?* Jes 21 11. Üb. מַה־יֵּשׁ s. zu יֵשׁ *no.* 2, d. (A. E. des Satzes in einer Rätselfrage Sir 10 19). — *b*) in indirekter Frage Gn 2 19. 1 K 14 3 u. ö., vgl. weiter *no.* 2. — *c*) m. זֶה verb. (s. d. *no.* 3 c) 1 S 10 11, מַזֶּה Ex 4 2. — *d*) vor einem *subst.* m. Übergang in d. *adj.* Bed.: *was für ein* (Kön. 3 § 69): מַה־בֶּצַע *was für ein Gewinn?* Gn 37 26. Mal 3 14. Ps 30 10; מַה־דְּמוּת *welche Gestalt?* Jes 40 18. (Sir 11 19). Öft. steht d. *subst.* a. Ende des Satzes 1 S 26 18. Jer 2 5. Esth 6 3. Vgl. noch Mal 1 13, wo מַתְּלָאָה als Ausruf steht: *was für eine Mühe!* — *e*) מַה־לְּךָ *was ist dir, was hast du?* Gn 21 17, *was willst du?* Ri 1 14. Esth 5 3; m. folg. כִּי *was ist dir, daß du* usw. 1 S 11 5. Jes 22 1, ohne כִּי (wie ar., zB. Hudail. 143 11) Jes 3 15; m. לְ *c. inf.* Ps 50 16; m. *pt.* Ez 18 2. Jon 1 6. Etw. anders m. פֹּה: *was habe ich hier zu tun?* Jes 22 16. 52 5. — *f*) מַה־לִּי וָלָךְ *was habe ich mit dir zu schaffen?* Ri 11 12. 2 S 16 10. 19 23; מַה־לְּךָ וּלְשָׁלוֹם *was hast du m. d. Frieden zu schaffen?* 2 K 9 18; ohne *copula* Jer 2 18. Hos 14 9; m. אֵת Jer 23 28; מַה־לַתֶּבֶן אֶת־הַבָּר *was hat d. Spreu m. d. Getreide zu schaffen?* (vgl. Mt 8 29. Mc 5 7). — **2.** d. relative Bed. *das was* entwickelt sich aus d. Gebrauche v. מָה in indirekter Frage, wenn d. fragende Moment zurücktritt (Brockelm., VGr 2 578. 580), zB.: *siehst du nicht* מָה הֵמָּה עֹשִׂים *was sie tun* Jer 7 17. Ez 8 6; *es ist dir gesagt worden*, מַה־טּוֹב *was gut ist* Mi 6 8; *nicht teilte ich jem. mit* מָה אֱלֹהַי נֹתֵן *was Gott mir eingab* Neh 2 12. Aramaisierend מָה שֶׁ Koh 3 22. Vgl. noch מָה רְאִיתֶם עָשִׂיתִי *was ihr mich tun sahet* Ri 9 48. Auf dieselbe Weise entsteht d. unbestimmte Bed.: irgend etwas, *quidquam* (wofür auch מְאוּמָה, s. d.); so יַעֲבֹר עָלַי מָה *es mag kommen, was es auch sei* Hi 13 13 (s. Duhm u. BH), m. Neg. *gar nichts* Gn 39 8. 2 S 18 29. Pr 9 13, vgl. בְּלִימָה; *correlat.* 2 S 18 22 f., als Obj. n. d. V. 1 S 19 3, als *gen.* דְּבַר מָה alles was Nu 23 3, aramaisierend מַה־שֶּׁ Koh 1 9. 3 15. 6 10. Zu אוֹ מָה *ob etwa* 1 S 20 10 s. unter אוֹ.

B) *adv.* der Frage **1.** *wie?* מַה־נִּצְטַדָּק *wie können wir uns rechtfertigen?* Gn 44 16. Ex 10 26. 2 K 4 43. Mi 6 3. 116 2 (בַּמָּה?). Hi 9 2. Bes. ausrufend vor Adjektiven od. Verben, מַה־נּוֹרָא *wie furchtbar!* Gn 28 17. Nu 24 5. Ps 3 2. 8 2. 119 97. Ct 7 2 u. ö., vgl. Pr 30 13 (wo Haupt es wie d. enklit. ar. ما, ass. *-ma* erklärt, wie auch Ez 16 30). Ironisch *wie herrlich!* Hi 26 2. Klagend: *wie war doch deine Mutter eine Löwin!* Ez 19 2 (n. Haupt führt es hier, wie ass. *mâ*, *orat. dir.* ein). M. זֶה (s. d.) verb. Gn 27 20. — **2.** *warum?* (wie τί, *quid*) Gn 3 13. 12 18. 26 10. Ex 14 15. Ps 42 12. 52 3. Hi 7 21. (Sir 10 9); m. זֶה Ri 18 24. 1 K 21 5. 2 K 1 5.

C) der (bes. im Ar. üblichen) *negativen* Bed. nähert sich מָה auf verschiedene Weise; teils kann d. fragende: was? durch d. vorausgesetzte negative Antwort eine solche Bed. gewinnen, zB. *was haben wir zu trinken?* f. wir haben nichts z. tr. Ex 15 24; *was* (nichts) *weicht v. mir?* Hi 16 6 (Vu.: *non recedit a me*); מַה־לָּנוּ חֵלֶק *was für ein Teil* 1 K 12 16, wofür 2 S 20 1 אֵין־לָנוּ חֵלֶק; teils geht d. adverb. מָה (wie? od. warum?) in diese Bed. über, מַה־תָּעִירוּ s. v. a. *wecket nicht die Liebe* Ct 8 4 (vgl. אִם 2 7. 3 5); וּמָה אֶתְבּוֹנֵן (LXX: οὐ, Vu.: *non*) Hi 31 1. 9 2. Pr 20 24. (Sir 13 2. 17); vgl. Kön. 3 478.

D) m. *praepp.*: **1.** בַּמָּה, בַּמֶּה worin? Ex 22 26, woran? Gn 15 8. Ex 33 16, wodurch? Ri 16 5, wofür? Jes 2 22, weswegen? 2 Ch 7 21, wie? 1 S 6 2, womit? Mi 6 6, בַּמָּה אֲהַבְתָּנוּ *worin zeigte sich deine Liebe gegen uns?* Mal 1 2. — **2.** כַּמָּה, כַּמֶּה wie groß? Sach 2 6, wie lange? Ps 35 17. Hi 7 19; wie viel? Gn 47 8. Hi 13 23, ausrufend (um d. geringe Zahl zu betonen) 2 S

19 35. Ps 119 34; עַד־כַּמֶּה פְּעָמִים *wieviel Mal?* 1 K 22 16; זֶה כַּמֶּה שָׁנִים *so viele Jahre schon!* Sach 7 3 (vgl. כְּ no. 6); wie oft! Ps 78 40. Hi 21 27. — **3.** לָמָּה, לָמֶה, לָמָה Hi 7 20† u. לָמָּה, letzteres gew. vor Gutturalen (dah. auch vor יְהוָה = אֲדֹנָי), לָמָה 1 S 1 8 (Ges. § 102[1]), *warum?* (wie ass. *ammêni*) Gn 4 6. 12 18. In d. indirekten Fr. Dn 10 20. Verstärkt לָמָּה זֶה warum denn? Gn 18 13. 32 30 (vgl. zu זֶה). In ungeduldigen Fragen: *warum lebe ich?* Gn 25 22 (s. BH; Joüon, MFoB 4 20 ergänzt הָרָה). 27 46. Bes. (wie ph. לם, palm. למא, Lidz. 303) in Fragen, durch die man vor etw. warnen will, so daß לָמָּה s. v. a. *daß nicht* (LXX bisweilen: ἵνα μή) wird, zB. Gn 27 45. 42 1. 2 S 2 22. Jer 40 15. Jo 2 17. Ps 79 10. 115 2. Pr 22 27. Koh 5 5. 7 16 f. 2 Ch 25 16 u. ö. (Sir 8 1. 11 10. 12 5, vgl. Smend z. 8 1). In diesem S. auch שַׁלָּמָה Ct 1 7 (LXX: μή ποτε, Vu.: *ne*) n. אֲשֶׁר לָמָּה n. einem V. des Fürchtens Dn 1 10 (The.: μή ποτε; vgl. d. b. a. Lex. unter מָה, j.-a. דִּלְמָא, syr. ܕܠܡܐ, nh. auch שֶׁמָּא m. מָה f. לָמָּה; Kautzsch, Ar. 51. Nöld., SG § 273). F. לָמָּה לִּי Hi 30 2 (*wozu soll sie mir dienen?*) l. Duhm: כָּמֹהוּ לוֹ *siecht hin*; Chajes, GSA 20 304 f., sieht darin d. nh. לָמָה, j.-a. לָמָא *nichts.* — In לְמַבָּרִאשֹׁנָה (d. i. לָמָה בּ׳) 1 Ch 15 13 scheint מָה konjunktionelle Bed. zu haben, wie sonst אֲשֶׁר: *weil.* Dag. steht es in לְמַדַּי 2 Ch 30 3 wie מִן in לְמִן. — **4.** עַד־מָה *quousque?* wie lange? Nu 24 22 (vgl. Matthes, ZAW 31 132). Ps 74 9. 79 5. — **5.** עַל־מָה worauf? Jes 1 5, warum? Nu 22 32. Jer 9 11, in der indirekten Frage Hi 10 2. (13 14 ist עַל־מָה wohl z. str.).

מהה od. **מהמה** vgl. ar. مَهَلٌ Verzug, Langsamkeit des Ganges.

Hithpalp. pf. 3. *pl.* הִתְמַהְמָהוּ, *i. p.* הִתְמַהְמָהְתִּי, *impf.* יִתְמַהְמַהּ, וַיִּ׳, *inf.* לְהִתְמַהְמֵהַּ, m. *suff.* הִתְמַהְמְהָם, *pt.* מִתְמַהְמֵהַּ — zögern, zaudern Gn 19 16. 43 10. Ex 12 39. Ri 3 26. 19 8 (s. SBOT). 2 S 15 28. Jes 29 9 (besser wohl: הִתַּמְּהוּ). Hab 2 3. Ps 119 60. (Sir 14 12. 35 18).†

מְהוּמָה (v. הום) *cstr.* מְהוּמַת, *pl.* מְהוּמֹת, *f.* — **1.** Getümmel, Unruhe Am 3 9. 2 Ch 15 5 (Ggs.: Friede). Gefühl der Unsicherheit u. des Unbehagens Pr 15 16. (Sir 14 10). — **2.** Verwirrung, Bestürzung Dt 7 23. 28 20. 1 S 5 9. 11: מְהוּמַת־מָוֶת *eine tödliche Bestürzung* (panischer Schrecken). 14 20. Jes 22 5. Ez 7 7. 22 5. Sach 14 13: מְהוּמַת יהוה eine v. J. gesandte Bestürzung.†

מְהוּמָן (vgl. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 47) — *n. pr. m.* Esth 1 10.†

מְהֵיטַבְאֵל (v. יטב) — *n. pr.* **1.** *m.* Neh 6 10. — **2.** *f.* Gn 36 39. 1 Ch 1 50.†

מָהִיר (vgl. zu מהר II) *cstr.* מְהִר Jes 16 5 — gewandt, geschickt (in einer Arbeit, Kunst) Jes 16 5. Ps 45 2. Pr 22 29. Esr 7 6.†

מהל nh., j.-a.; Nf. zu מול beschneiden. Vgl. Haupt, AJSL 22 252 f.

Kal pt. pass. מָהוּל — Jes 1 22 v. Weine: *vinum castratum* (viell. ein ph. *term. techn.*; vgl. Perles, An. 77. Duhm str. בַּמַּיִם) verfälscht, schwach. Barth, Beitr. z. Erkl. d. Jes. 3 u. Nöld., ZDMG 40 741 stellen es dag. m. nh. מֹהַל u. ar. مُهْلٌ Fruchtsaft, zusammen; vgl. Haupt, AJSL 22 252 f., der מָהוּל als: schleimig, fadig, erklärt.†

מַהֲלָךְ* (auch nh., j.-a., chr. pal. ܡܗܠܟ; v. הלך) *cstr.* מַהֲלַךְ, m. *suff.* מַהֲלָכְךָ, *pl.* מַהֲלְכִים od. (da *Kr.* wahrsch. *pt. Hiph.* s. soll, Ges. § 53°) besser מַהֲלָכִים, *m.* — **1.** Weg, Reise Neh 2 6. Jon 3 3. 4. — **2.** Gang, *ambulacrum* Ez 42 4. *Pl.* Gänge, s. v. a. Zutritt Sach 3 7.†

מַהֲלָל* (v. הלל II) m. *suff.* מַהֲלָלוֹ — Pr 27 21, gew.: Loben, Rühmen; d. Versionen l. ein *pt.*; Hommel, ET Nov. 1908: junge Frau.†

מַהֲלַלְאֵל (v. הלל; s. Kittel zu 1 Ch 1 2. Nestle, MM 7) — *n. pr. m.* **1.** Gn 5 12 ff. 1 Ch 1 2; vgl. מְחוּיָאֵל. — **2.** Neh 11 4.†

מַהֲלֻמוֹת (v. הלם, Barth § 168[b]) *pl.* — Stöße, Schläge Pr 18 6. 19 29.†

מהם Ez 8 6 = מָה הֵם.

מהמה s. מהה.

מַהֲמֹרוֹת (v. המר) — Ps 140 11 gew.: Wasserströme (vgl. همر ausgießen, u. Frd. Del., Hiob 157; s. z. מרה *Hiph.*); n. Sy., Hi., Tg. aber besser: „Gruben“, vgl. Levy, NhWb 3 40 u. Sir 12 16.†

מַהְפֵּכָה* (*Verbalabstr.*, v. הפך) *cstr.* מַהְפֵּכַת (Brockelm., VGr 1 104) — das Umkehren, die Zerstörung (Sodoms) Dt 29 22. Jes 1 7. Jer 49 18; m. Verbalrektion: כְּמַהְפֵּכַת אֱלֹהִים אֶת־סְדֹם *wie Gott Sodom zerstörte* Jes 13 19. Jer 50 40. Am 4 11.†

מַהְפֶּכֶת (v. הפך) — Block, ein Holz, in dem der Gefangene m. Händen u. Füßen krumm geschlossen w. (vgl. auch צעה) Jer 20 3, m. נתן אֶל 20 2. 29 26; בֵּית הַמַּהְפֶּכֶת Stockhaus 2 Ch 16 10.†

I. **מהר** *den.* v. מֹהַר (s. d.).
Kal pf. מְהָרוֹ (? s. unt.), *impf.* m. *suff.* יִמְהָרֶנָּה, *inf. abs.* מָהֹר — m. d. *acc.* Ex 22 15 ein Weib kaufen. Darnach übers. Baethg., Hal., RS 2 221, Wildeboer (Th. Ts. 1893. 612) מָהָרוּ Ps 16 4 m.: umwerben, obschon sonst die Gottheit als der männliche Teil betrachtet w. Grätz ändert אחר מהרו in אֲחֵרִם הֵמִרוּ; vgl. Chajes, GSA 19 180; Wellh. verm.: אֲחֵרִם אָנִי.†

II. **מהר** nh. *Pi.* eilig sein, beschleunigen; im Ar. läßt sich viell. مهل II, V vorauseilen, مُهَل Vorangehn (Barth, ZDMG 52 49) vergl. Ob dag. מָהִיר, äg. aram. מהיר (APO 50 1), syr. ܡܗܝܪܐ geschickt, ar. ماهر begabt, tüchtig s., äth. መሀረ üben, lehren, damit zusammenh., ist zweifelhaft; vgl. jedoch Landb., La langue arabe 67, der auch auf südar. مهر, schwimmen, verweist, u. alles v. St. מור ableitet. Mit ass. *u'uru, uma'ir* schicken (vgl. z. יאר), hängt es kaum zusammen. Äg. entl. *mhr* 1) schnell, tüchtig, 2) Junges (v. Ziegen, dicht. v. Menschen, vgl. ar. مُهْر bes. v. Pferden u. ass. *mûru* Junges, bes. v. Pferden); hierogl. *n. pr. Mahar-ba'l* (= Μαρβαλος) u. *Ba'l-Mahar.*

Pi. pf. מִהֵר, מִהֲרָה, מִהַרְתְּ, מִהַרְתָּ, מִהֲרוּ, *impf.* יְמַהֵר, וַיְ׳, יְמַהֲרוּ, יְמַהֲרֶנָּה, תְּמַהֵרְנָה, *imp.* מַהֵר, מַהֲרָה, *inf.* מַהֵר, *pt.* מְמַהֵר, מַהֵר Zeph 1 14, vgl. Jes 8 1. 3 (Ges. § 52[s], Růžička KD 73), *pl.* מְמַהֲרוֹת — **1.** eilen Jer 48 16. 1 Ch 12 8, herbeieilen Jes 49 17, m. אֶל Pr 7 23, m. lokal. *acc.* Nah 2 6, m. beiden Gn 18 6; עֵד מְמַהֵר ein schneller Zeuge Mal 3 5 (Perles, JQR 1911 109: מְשַׁהֵד); מַהֵר (s. ob.) Zeph 1 14, vgl. *n. pr.* מַהֵר שָׁלָל Jes 8 1. 3. M. einem folg. *V.* verb., dem es als adverbielle Näherbestimmung dient; m. *v. finit.* ohne וְ Gn 19 22. Ri 9 48. Jes 5 19. Ps 69 18. 102 3. 106 13. 143 7. Esth 6 10 (vgl. z. מְהֵרָה), m. וְ Gn 45 9. 1 S 23 27. Jer 9 17, m. וֹ *cons.* Gn 24 18. Ri 13 10. 1 S 4 14. 1 K 20 33 u. ö. (1 S 28 20 l. Klost. *Niph.*, vgl. dazu Sir 50 17); m. *inf. c.* לְ (sich beeilen etw. z. tun; etwas anders Ges. § 114[m]) Gn 18 7. 27 20. 41 32. Ex 10 16. 12 33. 2 S 15 14. Jes 32 4 (s. Marti). 51 14. 59 7. Pr 1 16. 6 18. Koh 5 1. (Sir 5 11), ohne לְ Ex 2 18; *abs.* schnell abbrechen Gn 43 30. *Inf. abs.* untergeordnet: eilends Ex 32 8. Dt 4 26. 7 4. 22. 9 3. 12. 16. 28 20. Jos 2 5. Ri 2 17. 23. Ps 79 8. Pr 25 8. — **2.** *trans.* m. d. *acc.*, schnell bringen 1 K 22 9. Esth 5 5. 2 Ch 18 8. (Sir 45 3), schnell fertig machen Gn 18 6, m. לְ 2 Ch 24 5. — 1 S 9 12 l. לִפְנֵיכֶם f. לפניך מהר.

Niph. pf. i. p. נִמְהָרָה, *pt.* נִמְהָר, *pl.* נִמְהָרִים, *cstr.* נִמְהֲרֵי — d. Besinnung verlieren, überwältigt w., v. Plane der Klugen Hi 5 13 (vgl. Sir 50 17 u. zu *Kal no.* 1); *pt.* **1.** unbesonnen Jes 32 4. — **2.** ungestüm Hab 1 6. — **3.** m. לֵב bestürzt, furchtsam Jes 35 4 (anders Frd. Del., Hiob 146).†

Derivate: מְהֵרָה u. (?) מָהִיר.

מֹהַר (vgl. מהר I; äg.-aram. מהר APA, G 4 27, syr., j.-a. ܡܗܪܐ, מָהֳרָא, ar. مَهْر [Brockelm., VGr 1 194], alles n. Zimmern viell. entl. aus d. ass. *mahîru*, das auch als מְחִיר übernommen worden ist, u. kaum m. ass. *tamartu* Geschenk, zusammenh.; vgl. sab. מהרת Güter, Besitz, u. sonst Rob. Sm., KM 78 f. Nöld., ZDMG 40 154. Wellh., NGGW 1893. 433 f.) *cstr.* מֹהַר — der Kaufpreis, den der Bräutigam an den Vater d. Braut zahlte Gn 34 12. Ex 22 16. 1 S 18 25.†

מְהֵרָה (v. מהר II) — Eile, Schnelligkeit, בִּמְהֵרָה Koh 4 12, עַד־מְהֵרָה Ps 147 15 (Joüon, MFoB 6 197: קַל מ׳; Perles, JQR 1911 126 str. עַד) u. מְהֵרָה *adv.* eilends, schnell Nu 17 11. Dt 11 17. Jos 8 19. 10 6. 23 16. Ri 9 54. 2 S 17 16. 18. 21. Jes 5 26. 58 8. Jer 27 16 (m. עַתָּה). Jo 4 4. Ps 37 2. Koh 8 11; vor einem *imp.* (aber wohl in מַהֵרָה z. ä.) 1 S 20 38. 2 K 1 11. Ps 31 3.†

מַהֲרַי — *n. pr. m.* 2 S 23 28. 1 Ch 11 30. 27 13.†

מַהֲתַלּוֹת (vgl. zu התל; Barth § 174[c]) *pl.* — Täuschungen Jes 30 10.†

מוֹ verdunkelt aus מָה, nur vb. m. בְּ, לְ u. כְּ (s. d.). Vgl. Fl., KS 1 473 f. 479. 558 u. Hommel, AA 150.

מוֹאָב (mo. מאב, ass. *Ma'aba, Ma'ab, Mu'aba* Del., Pa. 294 f.; hierogl. *Mu'b*; vgl. Lag., Ü. 90; Hommel, Verh. 13. Orient. Congr. 261; Vollers, ZA 21 237 ff.; Haupt, OLz 12 163) — *n. pr.* **1.** des Stammvaters der Moabiter Gn 19 37 (als מֵאָב erklärt, vgl. Nestle, TSK 1892, 573. ZAW 16 322 f.). — **2.** v. Volk und Land Moab, später *Moabitis* (jetzt *Kerek*), an d. Ostseite des Toten Meeres bis z. Arnon hinauf. Als Volk *m.* Nu 21.29, als Land *f.* Ri 3 30. Jer 48 4 (vgl. üb. 15. 20 Albrecht, ZAW 16 56 f.). F. d. Volk kommt 2 Ch 20 1† בְּנֵי מוֹאָב vor (vgl. Nöld., ZDMG 40 171). Die עַרְבוֹת מוֹאָב Steppen Moabs Nu 22 1. Dt 34 1. 8, Jericho gegenüber, im NO des Toten Meeres; שְׂדֵה מוֹאָב 1 Ch 8 8. Z. Gesch. Moabs vgl. Gn 36 35. Nu 25 1 ff. 21 13. 32 33 ff. Dt 23 4. 28 59. Jos 13 15 ff. Ri 3 14 ff. 1 S 14 47. 22 3 f. 2 S 8 2. 2 K 3 4 ff. 1 Ch 8 8, die Meša-Inschrift, 2 K 13 20. Am 2 1 ff. Jes c. 15 f. Zeph 2 8 ff. 2 K 24 2. Jer c. 48. Ez 25 8 ff. Dn 11 41. Ps 83 7 u. d. B. Ruth. Vgl. EB 3166 ff., PRE[3]

Art. „Meša-Inschrift" u. „Moab", Musil, AP I Moab, 1907. — *N. gent.* מוֹאָבִי, *f.* מוֹאֲבִיָּה od. מוֹאֲבִית Ru 4 5. 2 Ch 24 26. *Pl.* מֹאָבִים Dt 2 11. מוֹאֲבִיּוֹת Ru 1 4.

מוֹאל* s. zu מוּל.

מוֹבָא* (v. בוא f. מָבוֹא, Analogiebildung zu מוֹצָא) m. *suff.* מוֹבָאֶיו, מוֹבָאֶךָ — Eingang Ez 43 11 (v. Corn. gestr.). 2 S 3 25 *Kr.*†

מוג ar. موج wogen; j.-a. *Aph.* zerfließen lassen, nh. מוג Weiches.

Kal impf. תָּמוּג, וַתָּמוּג, m. *suff.* וַתְּמוּגֵנוּ Jes 64 6 (Var. וַתְּמוֹגְגֵנוּ, vgl. Ges. § 72^cc^), *inf.* מוג — wogen, schwanken Am 9 5. Ps 46 7 v. Erdbeben, Ez 21 20 v. ängstlichen Herzen. Üb. Jes 64 6 s. zu מגן.†

Niph. pf. נָמוֹג, נָמֹגוּ, *pt.* נְמוֹגִים — wogen, v. einem Kriegslager 1 S 14 16 (vgl. Driver z. St. u. ماج الله بكر I. Sa'd 2, 1, 9 1), v. d. erschrockenen Bewohnern eines Palastes Nah 2 7, v. d. Erde Ps 75 4; v. ängstlicher Unruhe ergriffen s. Ex 15 15. Jos 2 9. 24. Jes 14 31. Jer 49 23 (l. כַּיָּם). (Sir 48 19).†

Pil. impf. m. *suff.* תְּמֹגְגֶנָּה, תְּמֹגְגֵנִי — m. d. *acc.*, etw. Festes z. Wogen bringen, auflösen: der Regen die Erde Ps 65 11, ins Schwanken versetzen Hi 30 22. Vgl. z. *Kal.*†

Hithpal. pf. 3. *pl. i. p.* הִתְמֹגָגוּ, *impf. i. p.* תִּתְמוֹגָג — 1. aufgelöst, erweicht w. (vgl. *Pil.*) Am 9 13. — 2. schwanken, wogen (vgl. *Kal*) Nah 1 5, vergehn Ps 107 26.†

מוֹדַע (v. ידע) *i. p.* מֹדָע — Bekanntschaft, *concr.* Verwandter Ru 2 1 *Kr.* Pr 7 4.†

מוד vgl. zu תָּמִיד.

מוט nh., aram. schwanken, wanken (palm. מוט Schwankung, Lidz. 306), ar. ماط abweichen, äth. ሞጠ biegen, wenden. Viell. *den.* v. מוט.

Kal pf. f. מָטָה, *pl.* מָטוּ, *impf.* תָּמוּט, תְּמוּטֶינָה, *inf. abs.* u. *cstr.* מוֹט, *pt.* מָט, מָטִים — wanken, v. Hügeln Jes 54 10, v. Bergen Ps 46 3, v. einem Lande od. Königreiche Ps 46 7. 60 4, v. einem Bunde Jes 54 10; v. Personen Pr 24 11 (Perles, JQR 1911 126: מֻטִּים hingestreckte); übertr. 25 26. (Sir 3 31); מ' רֶגֶל פ' der Fuß jem. wankt Dt 32 35. Ps 38 17. 94 18; וּמָטָה יָדוֹ עִמָּךְ *wenn seine Hand wankt bei dir,* wenn er neben dir in Dürftigkeit gerät Lv 25 35 (Joüon, MFoB 6 207: וְלֹא מָצְאָה). *Inf. c.* נתן ל u. zulassen, daß der Fuß wanke Ps 66 9. 121 3 (l. לָמוּט); dag. 55 23 umgekehrt: נתן מוֹט לַצַּדִּיק, viell. Schreibf., s. Hupf.†

Niph. pf. נָמוֹטוּ, *impf.* יִמּוֹט, אֶמּוֹט, יִמּוֹטוּ — wackeln, wanken, gew. m. *neg.*: v. einem Götzenbilde Jes 40 20. 41 7, v. den Wampen d. Krokodils Hi 41 15 (v. Duhm gestr.), v. d. Erde u. ihren Grundfesten Ps 82 5. 93 1. 96 10. 104 5. 1 Ch 16 30, v. einer Stadt Ps 46 6, v. Berge Sion Ps 125 1, v. Personen Ps 10 6. 13 5. 15 5. 16 8. 21 8. 30 7. 62 3. 7. 112 6. Pr 10 30. (Sir 12 15), v. d. Schritten jem. Ps 17 5, v. d. Wurzeln der Gerechten Pr 12 3. Üb. Ps 140 11 (*Kr.* יִמּוֹטוּ) s. *Hiph.*†

Hiph. impf. יָמִיטוּ — m. d. *acc.* herabfallen od. herabkommen lassen Ps 55 4. 140 11 *Kt.* (besser: יַמְטִיר).†

Hithp. pf. f. הִתְמוֹטְטָה — wanken Jes 24 19.†

Derivv : מוט u. מוֹטָה.

מוט (v. מוט; auch nh.) m. *suff.* מֹטֵהוּ (s. unt.) — 1. Tragstange Nu 13 23; Traggestell, bestehend aus mehreren dergl. Stangen Nu 4 10. 12. — 2. Joch Nah 1 13 (l. aber: מַטֵּהוּ). S. מוֹטָה *no.* 3.†

מוֹטָה (v. מוט; auch nh.) *pl.* מֹטֹת, מֹטוֹת, מוֹטוֹת *f.* (Jer 28 10 *m.*, vgl. ZAW 15 321) — 1. Tragstange 1 Ch 15 15. S. מוט *no.* 1. — 2. מֹטוֹת הָעֹל Lv 26 13. Ez 34 27 die in das Joch eingestemmten Jochhaken, die mittels eines Strickes um den Hals des Tieres gebunden wurden (s. ZDPV 12 160). — 3. das Joch selbst Jer 27 2. 28 10. 12 f. Ex 30 18 (Corn., Grätz: מַטּוֹת). Übertr. Jes 58 6. 9 (v. 6^a^ Hitz., Klost.: מַטֵּה Rechtsverdrehung; Chey., Marti: חָמָס, vgl. LXX).†

מוך nh., j.-a. sinken, niedrig s. (Nf. zu מכך); vgl. Kautzsch, Ar. 52 u. dag. Nöld., ZDMG 57 414.

Kal pf. מָךְ, *impf.* יָמוּךְ — herunterkommen, verarmen Lv 25 25. 35. 39. 47. 27 8. (Sir 12 4).†

מול auch nh. (neben מהל s. d.), viell. deriv. v. מוּל; s. Haupt, AJSL 22 250 f. ZDMG 64 710. Vgl. auch מלל II.

Kal pf. מָל, מָלוּ, וּמַלְתָּה, וּמַלְתֶּם, *impf.* וַיָּמָל, *pt. pass.* מוּל Jer 9 24, *pl.* מֻלִים Jos 5 5 — beschneiden, m. d. *acc.* d. P. Gn 21 4. Ex 12 44. Jos 5 3—5. 7, d. Vorhaut Gn 17 23; *pass.* Jos 5 5. Jer 9 24. Übertr.: וּמַלְתֶּם אֵת עָרְלַת לְבַבְכֶם *beschneidet d. Vorhaut eures Herzens,* entfernt das Unreine aus euerm Innern Dt 10 16. 30 6. — Vgl. Benz., Arch. 119 ff. Ploß, D. Kind^2^ 1 342 ff. Wilcken, Gunkel, Wendland, Z. Gesch. d. Beschneidung, Arch. f. Papyrusforsch. 2 1—31.

Landberg, Ḥaḍr. 484ff. Reitzenstein, Zwei religionsgesch. Fragen 1901.†

Niph. pf. נָמוֹל, נְמֹּלוּ (Ges. § 72^{ee}), *impf.* יִמּוֹל, וַיִּמֹּלוּ, *imp.* הִמֹּלוּ, *inf. abs.* u. *cstr.* הִמּוֹל, הִמֹּל, m. *suff.* הִמֹּלוֹ, *pt.* נִמֹּלִים — sich beschneiden lassen Gn 17 10. 12—14. 24f. 34 15. 17. 22. 24—27. Ex 12 48. Lv 12 3. Jos 5 8. Übertr.: הִמֹּלוּ לַיהוָה *beschneidet euch dem Jahve* Jer 4 4.†

Hiph. impf. m. *suff. i. p.* אֲמִילַם od. אֲמִילַם (so Baer, vgl. Ges. § 60^{d}) — Ps 118 10. 11. 12, v. unsicherer Bed. Hengstb., Haupt, a. a. O. 253: beschneiden lassen, vgl. Chey., The Orig. of the Ps. 1891. 17; Hupf.: אֲכִלֵם, Duhm: אֲפִלֵם; LXX: ἠμυνάμην; Sy.: διέθρυψα.†

Derivat: מוּלָה.

מוּל (auch nh.; n. Olsh. § 223^{c}, Haupt, AJSL 22 250. 253, aus מְאוֹל v. אול vorne s.; n. Lag., Probe einer neuen Ausg. d. lat. Übers. d. A. T. 1885. 48. M. 2 254 eig.: Phallus v. אלה; s. weiter Kön. 2 300f. u. z. מוּל u. אֶתְמוֹל) Dt 1 1† מוֹל, Neh 12 38† מוּאל (s. aber unten), m. *suff.* מֻלִי — *praep.* vor, gegenüber von, unterhalb, einer Gegend Jos 18 18, einer Stadt Dt 1 1. 3 29. 4 46. 11 30. 34 6. Jos 19 46. 1S 14 5; מוּל מֶחֱזָה אֶל־מֶחֱזָה *Fenster gegen Fenster über* 1K 7 5 (SBOT: וּפֶתַח אֶל־פֶּתַח). מוּל הָאֱלֹהִים *vor Gott* Ex 18 19; מוּל קָרֹב Dt 2 19. — M. and. *praepp.*: 1. אֶל־מוּל gegen etwas hin, in der Richtung nach Ex 34 3. Jos 8 33. 9 1, m. סבב sich gegen jem. wenden 1S 17 30; gegenüber von Jos 22 11; אֶל־מוּל פְּנֵי an die Vorderseite von Ex 26 9. 28 25. 37. 34 3. 39 18. Lv 8 9. Nu 8 2f., an die Spitze von 2S 11 15. — 2. לְמוּל Neh 12 38 *Kr.* (l. לִשְׂמֹאל). — 3. מִמּוּל: *a*) s. v. a. מִלִּפְנֵי vor (etwas) weg Lv 5 8. 2S 5 23. 1Ch 14 14: מִמּוּל שַׂלְמָה *dicht vom Oberkleide weg* (Now.: מֵעַל שַׂלְמִים) Mi 2 8. *b*) s. v. a. מוּל (vgl. zu מִן) מִמֻּלִי *vor mir* Nu 22 5; מִמּוּל נֶגֶב od. מִמּוּל נֶגְבָּה *nach Süden hin* 1K 7 39. 2Ch 4 10; מִמּוּל פְּנֵי an der Vorderseite Ex 28 27. 39 20. — 4. אֶתְמוֹל so n. d. mass. Auffassung (Rob. Sm., Pr. 427) Jes 30 33 (l. aber: אֶתְמוּל). Mi 2 8 (l. aber: אַתֶּם עַל).†

מוֹלָדָה (LXX: Μωλαδα) — *n. pr.* einer Stadt im Süden des St. Juda, die Simeon abgetreten wurde Jos 15 26. 19 2. Neh 11 26. 1Ch 4 28. Üb. d. Lage s. GAP 182f.†

מוֹלֶדֶת (v. ילד) m. *suff.* מוֹלַדְתִּי, מוֹלַדְתְּךָ, *i. p.* מוֹלַדְתֶּךָ, *pl.* m. *suff.* מוֹלְדוֹתַיִךְ, מֹלְדֹתַיִךְ — 1. Abkunft, Abstammung Esth 2 10. 20; *pl.* Ez 16 3, dag. 4 Hergang bei der Geburt. — 2. Verwandtschaft Gn 12 1. 24 4. 31 3. 32 10. Nu 10 30. Esth 8 6. אֶרֶץ מוֹלַדְתּוֹ die Heimat jem. Gn 11 28. 24 7. 31 13. Jer 22 10. 46 16. Ez 23 15. Ru 2 11; s. v. a. Familienverhältnisse Gn 43 7. — 3. Nachkommen Gn 48 6 (als *coll.* m. d. *pl. m.*). Dag. Lv 18 9. 11 besser: מוֹלֶדֶת.†

מוּלָה* (v. מול) *pl.* מוּלֹת — Beschneidung Ex 4 26.†

מוֹלִיד — *n. pr. m.* 1Ch 2 29.†

מוּם s. מְאוּם.

מוּמָה s. מְאוּמָה.

מוּסָב* (v. סבב), *cstr.* מוּסַב — Umgang (um ein Haus) Ez 41 7 (vgl. aber Corn. z. St.).†

מוֹסָד* (v. יסד I), *pl.* מוֹסָדוֹת Jer 51 26, *cstr.* מוֹסְדֵי u. (Mi 6 2) מֹסְדֵי, מוֹסְדוֹת, *m.* — Grundfesten, eines Gebäudes Jer 51 26; der Erde 2S 22 16. Jes 24 18. 40 21 (Duhm u. a.: מִיסְדוֹת). Jer 31 37. Mi 6 2. Ps 18 16. Pr 8 29, bildl. Ps 82 5; der Berge Dt 32 22. Ps 18 8; des Himmels (wie ass. *išid šamê*) 2S 22 8; die übrig gebliebenen Fundamente eines zerfallenen Baues Jes 58 12.†

מוּסָד (v. יסד I), *cstr.* מוּסַד — Gründung Jes 28 16 (s. zu יסד I *Hoph.*). 2Ch 8 16 (Kropat 78 besser: מִיסַד).†

מוֹסָדָה (v. יסד I), *pl. cstr.* מוֹסְדוֹת — 1. Gründung Ez 41 8 *Kr.* (*Kt.* מיסדות; Corn. l.: ומסד als Anfang des V.). — 2. Anordnung, מַטֵּה מוּסָדָה die von Gott angeordnete Zuchtrute Jes 30 32 (doch ist hier viell. m. Cler. u. a. z. l.: מוּסָרָה = מוּסָר, od. m. Duhm: מוּסָרָה).†

מוּסָךְ* (v. סכך, vgl. aber z. נסך) *cstr.* מוּסַךְ 2K 16 18 *Kr.* (*Kt.*: מֵיסַךְ) — gew.: bedeckter Gang (dag. LXX: מוּסָד; vgl. SBOT z. St.).†

I. מוֹסֵר* (f. מַאְסֵר, wie nh. מוֹסֵרָה; v. אסר), m. *suff.* מֹסְרָם Hi 33 16 (wohl Mischf. v. מֹסָרָם u. מַסְרָם, l. מֹסָרָם), *pl. cstr.* מוֹסְרֵי, m. *suff.* מוֹסְרַי, מוֹסְרֵיכֶם, u. מוֹסְרוֹת, *cstr.* מֹסְרוֹת, m. *suff.* מוֹסְרוֹתַיִךְ, *m.* — Band Jes 28 22. 52 2. Jer 2 20. 5 5. 27 2. 30 8. Nah 1 13. Ps 2 3. 107 14. 116 16. Hi 33 16 (s. ob.). 39 5. Vgl. auch zu מוּסָר a. E.†

II. מוֹסֵר* m. d. End. *â* מוֹסֵרָה (Dt 10 6) u. מֹסֵרוֹת — *n. pr.* einer Lagerstätte in der Wüste Nu 33 30. 31. Dt 10 6.†

מוּסָר (v. יסר, Barth § 162^{b}), *cstr.* מוּסַר, m. *suff.* מוּסָרִי, מוּסָרְךָ (üb. Hi 33 16 s. מוֹסֵר I), *m.* (üb. Pr 4 13 s. ZAW 16 114) — 1. Züchtigung, des Kindes durch die Eltern Pr 13 24. 23 13, שֵׁבֶט מוּסָר Zuchtrute 22 15; zu 7 22 vgl. SBOT;

Gottes Züchtigung Jes 26 16. 53 5, מ׳ רָע *eine böse Züchtigung* Pr 15 10, מוּסַר אַכְזָרִי *eine grausame Z.* Jer 30 14; מוּסַר v. Gott als Vollstrecker d. Z. Hos 5 2; v. Gottes Führungen durch Strafgerichte Dt 11 2. — **2.** Zurechtweisung, Rüge, *schimpfliche Rüge* Hi 20 3; Warnung, Erziehung, Belehrung, Gottes od. der Eltern תּוֹכָחוֹת מ׳ Pr 6 23; Z. annehmen, לקח Jer 2 30. 5 3. 7 28. 17 23. 32 33. 35 13. Zeph 3 2. 7. Pr 1 3. 8 10. 24 32, קִבֵּל Pr 19 20, vgl. 23 12, hören Pr 1 8. 4 1. 8 33. 19 27, vgl. Hi 36 10. (Sir 41 14 d. Belehrung über Schamhaftigkeit), lieben Pr 12 1 (vgl. 13 1, wo wohl אָהֵב f. אב z. l.), hassen Ps 50 17. Pr 5 12, verachten Pr 1 7. 3 11. 15 5. Hi 5 17, ignorieren Pr 13 18. 15 32; vgl. auch Hi 33 16 (Bick. u. a. n. LXX: מוֹרָאִים = מוֹרִים). מוּסַר הֲבָלִים nichtige Unterweisung Jer 10 8 (vgl. Giesebr.). Warnungsbeispiel Ez 5 15 (vgl. Corn.). — **3.** d. durch d. Zucht gewonnene moralische Bildung, m. ידע Pr 1 2, erwerben 23 23, bewahren 10 17, daran festhalten 4 13, ohne Z. sterben 5 23; מ׳ חָכְמָה 15 33; d. Z. der Toren 16 22. (Vgl. Sir 6 22). — Hi 12 18 l. d. meisten מוֹסֵר; viell. מֵסִיר.†

מוֹעֵד (v. יעד, Barth § 172c; nh., j.-a. מוֹעֲדָא, chr. pal. ܡܘܥܕܐ Fest) u. מֹעֵד (Dt 31 10), m. *suff.* מוֹעֲדוֹ, מ׳, *pl.* מוֹעֲדִים, *cstr.* מוֹעֲדֵי u. מוֹעֲדוֹת 2 Ch 8 13 *m.* — **1.** Verabredung Ri 20 38; עֵת מוֹעֵד voraus bestimmte Zeit 2 S 24 15 (vgl. Budde, der מוֹעֵד vorzieht). — **2.** verabredete Zusammenkunft 1 S 20 35; Versammlung, קְרִאֵי מוֹעֵד d. Vertreter d. Volkes in d. Versammlung Nu 16 2; בֵּית מוֹעֵד Versammlungshaus, v. d. Totenreiche Hi 30 23 (vgl. موعد Nab. 21 22); הַר מוֹעֵד d. Berg, wo d. Götter sich versammeln Jes 14 13 (vgl. Del., Pa. 117 ff.; KAT 355. 620; Jensen, KdB 203 ff.; Gunkel, SuC 132; Greßm., Urspr. 113 ff.; Jeremias, Handb. d. altor. Geisteskultur 56). Bes.: אֹהֶל מוֹעֵד (n. Ex 25 22 d. Stätte, wo Gott den Menschen entgegentritt, s. Dillm. z. St., Kittel, Art. Stiftshütte in PRE3, aber auch Haupt, JBL 19 58. Zimmern, KAT 592) bei P u. a. Benennung des Zeltheiligtumes Ex 27 21. 28 43 u. ö. Lv 1 1. 3 u. ö. Nu 1 1. 2 2 u. ö. Dt 31 14. Jos 18 1. 19 51. 1 S 2 22. 1 K 8 4. 1 Ch 9 21. 23 32. 2 Ch 1 6. 13. 5 5, א׳ מ׳ הָאֱלֹהִים 2 Ch 1 3, מִשְׁכַּן א׳ מ׳ 1 Ch 6 17. Gottes מוֹעֵד v. Tempel Ps 74 4, vgl. Thr 2 6 (Budde: כַּרְמוֹ, vgl. Jastrow, ZAW 15 287). *Pl.* v. d. Synagogen Ps 74 8. — **3.** (wie ass. *adannu*) verabredete Zeit, m. יעד 2 S 20 5, דִּבֶּר Gn 21 2, שִׂים Ex 9 5 u. wohl 1 S 13 8 (ergänze שָׂם), הֶעֱבִיר verstreichen lassen Jer 46 17 (vgl. Duhm); מוֹעֵד הַיָּמִים d. bestimmte Zeit (falls nicht הַשֵּׂם z. l.) 1 S 13 11, vgl. 9 24 (Smith u. Budde: אַחֲרֵנוּ f. שָׁמוּר); eine v. Gott bestimmte Frist Hab 2 3. Ps 102 14. Dn 8 19. 11 27. 29. 35. (Sir 36 10), m. לקח ergreifen Ps 75 3 (doch s. Duhm); ein im Laufe d. nächsten Jahre wiederkehrender Zeitpunkt Gn 17 21. 18 14. 2 K 4 16 f.; d. regelmäßig wiederkehrenden Perioden d. Jahres Gn 1 14, vgl. Ps 104 19 (hier viell.: Festzeiten, vgl. Sir 43 7). Jer 8 7; m. einem *gen.* d. f. etw. bestimmte Zeit. d. Mostes Hos 2 11, der Feste Ex 13 10. Lv 23 4. Nu 9 2 f., der Opfergaben Nu 9 7. 13. 28 2; *z. Zeit des Monats Abib* Ex 23 15. 34 18, *des Erlaßjahres* Dt 31 10, *z. Zeit des Auszuges* Dt 16 6. (*Zeit d. Not* Sir 10 26). Eigentümlich: מוֹעֵד מוֹעֲדִים *ein Jahr u. zwei Jahre* Dn 12 7. — **4.** Festzeit, Fest, Festversammlung, קרא מוֹעֵד eine Festversammlung berufen, bildl. m. עַל Thr 1 15 (vgl. 2 22), neben Sabbat Thr 2 6, neben Sabbat u. Neumond Hos 2 13; *pl.* die Feste Nu 15 3. 29 39. Ez 36 38. 45 17. 46 9, מוֹעֲדֵי יהוה Lv 23 2 (hier ungew. auch d. Sabbat umfassend), neben חַגִּים (s. zu חַג) Ez 46 11, neben Neumonden Nu 10 10. Jes 1 14. Esr 3 5, neben Sabbaten Ez 44 24, vgl. Lv 23 4. 37. 44, neben Sabbaten u. Neumonden 1 Ch 23 31. 2 Ch 3 5. 8 13. 31 3, vgl. Neh 10 34 (viell. וְהַמּ׳ z. l.); בָּאֵי מוֹעֵד Festpilger Thr 1 4; מוֹעֲדִים טוֹבִים Sach 8 19, יוֹם מוֹעֵד Hos 9 5. Thr 2 7. 22, viell. auch Zeph 3 18 (s. LXX). יְמֵי מוֹעֵד Hos 12 10 (s. aber Now. u. Marti). Festopfer 2 Ch 30 22, m. אכל (SBOT: וַיְכַלּוּ). — Jos 8 14 l. Grätz u. Bennett, SBOT: מוֹרָד. Üb. מוֹעֲדֵי Hi 12 5 s. zu מעד.

מוֹעָד* (v. יעד) *pl.* m. *suff.* מוֹעָדָיו — Jes 14 31 gew.: Schar (vgl. Kön. 2 95; s. auch z. Hi 10 17 *s.* עֵד), aber unsicher (s. Marti).

מוֹעֲדוֹת s. מוֹעֵד.

מוֹעָדָה (v. יעד, Olsh. § 208e) — Verabredung, Bestimmung, עָרֵי הַמּוֹעָדָה d. Freistädte Jos 20 9.†

מוֹעַדְיָה s. מַעַדְיָה.

מוּעָף — Jes 8 23, n. d meisten: Finsternis, v. עיף I (Olsh. § 208). D. F. könnte auch v. יעף kommen u. „Ermüdung“ bed. (Barth § 174e), vgl. Chajes, GSA 19 404, der in מָעוּף 22 eine Var. verm. Sonst vgl. יעף *Hoph.*†

מוֹפַעַת s. מֵיפַעַת.

מוֹעֵצָה* (v. יעץ), *pl.* מֹעֵצוֹת, מוֹעֵצוֹת (Jer 7 24)

m. *suff.* מֹעֲצֹתֵיהֶם — Ratschläge, Anschläge Jer 7 24 (wohl z. str.). Hos 11 6 (Wellh.: מִבְצְרֵיהֶם, Oort: מִצְּדוֹתָיו). Mi 6 16. Ps 5 11. 81 13. Pr 1 31. 22 20.†

מוּעָקָה — Ps 66 11 unsicherer Bed., da hebr. עוק (s. d.) keinen Anhalt bietet. Hoffm., ZAW 3 100: eine Last, worunter man ächzt. Viell. ein Aramaismus v. עוק = צוק I drücken; Hitz.: מוֹעָדָה, vgl. 69 24.†

מוּפָז s. zu פזז I.

מוֹפֵת (Barth § 172c; gew. leitet man es v. einem אפת ab, unter Vergl. der nicht gut bezeugten ar. Ww. افت Wunder, أَفَتَ verdrehen) m. *suff.* מוֹפְתְכֶם, *pl.* מֹפְתִים u. מוֹפְתִים (vgl. Baer zu Ps 105 27), *m.* — Wunder Ex 11 9, neben אוֹת (σημεῖα καὶ τέρατα) Ex 7 3. Dt 4 34. 6 22. 7 19. 26 8. 29 2. 34 11. Jer 32 20f. Ps 78 43. 105 27. Neh 9 10. (Sir 36 6), neben נִפְלָאוֹת Ps 105 5. 1 Ch 16 12; m. עָשָׂה Ex 11 10. Dt 34 11, נתן Ex 7 9. Dt 6 22. Jo 3 3. Neh 9 10, שׂוּם Ex 4 21. Jer 32 20. Ps 78 43. 105 27, שָׁלַח Ps 135 9. Bes.: *a*) v. Taten od. d. Auftreten einer P., wodurch d. Wahrheit einer Weissagung bestätigt od. vorausdargestellt w. Ez 12 6. 11. 24 24. 27, neben אוֹת Dt 13 2. Jes 8 18, m. עַל Jes 20 3; אַנְשֵׁי מוֹפֵת Sach 3 8; m. נתן Dt 13 2. 1 K 13 3. 5. 2 Ch 32 24, vgl. 31, m. בּוֹא Dt 13 3. *b*) v. einer P., die v. Gottes Zorn getroffen ist Ps 71 7, vgl. Dt 28 46.†

מוּץ s. מִיץ.

I. **מוֹצָא** (v. יצא s. d.; in Amarna 288 6 kanaanisierend *mûṣi* Sonnenaufgang, f. gew. ass. *ṣît*, d. i. צֵאת), u. מֹצָא, *cstr.* gl., *pl. cstr.* מוֹצָאֵי (vgl. Brockelm., VGr 1 380) — **1.** Ausgehn, Ausgang Ez 12 4, Handelsausfuhr 1 K 10 28. 2 Ch 1 16; sprichwörtl.: Aus- u. Eingehn 2 S 3 25; Ausgehn eines Befehls Dn 9 25. V. d. Sonne: Aufgang Ps 19 7. V. Jahve: dessen heilbringende Erscheinung Hos 6 3 (s. aber zu שַׁחַר). — **2.** Ort, wo etw. ausgeht, Tor Ez 42 11. 43 11. 44 5. מ׳ מַיִם Ort, wo Wasser quillt (wie ass. *mûṣû ša mê*; vgl. SBOT zu Jes 58 11) 2 K 2 21. Jes 41 18. 58 11. Ps 107 33. 35. 2 Ch 32 30; Ausgangsort (der Sonne), Orient Ps 75 7, zeugm.: מוֹצָאֵי בֹקֶר וָעֶרֶב תַּרְנִין *des Morgens und des Abends Ausgänge machst du jubeln* 65 9. Stationen, von denen man aufbricht Nu 33 2. Boden, wo das Gras wächst Hi 38 27 (Wright, Budde, Duhm: צָמֵא durstiges Land; viell.: מִצָּמָא). Fundort des Metalls in der Erde Hi 28 1. — **3.** das, was hervorgeht, מוֹצָא שְׂפָתַיִם was die Lippen jemandes aussprechen (bes. v. Gelübden) Nu 30 13. Dt 23 24. Jer 17 16. Ps 89 35; מוֹצָא פֶּה v. göttl. Schöpferworte (wie ass. *ṣît pî*) Dt 8 3. (Sir 39 17).†

II. **מוֹצָא** — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 8 36f. 9 42f. — **2.** 2 46.†

מוֹצָאָה* (v. יצא) *pl.* מוֹצָאוֹת, m. *suff.* מוֹצָאֹתָיו — **1.** Ursprung Mi 5 1. — **2.** Abtritte 2 K 10 27 *Kr.* Vgl. Mc 7 19, ar. مُتَبَرَّز u. Lag., Ü. 136.†

I. **מוּצָק** (v. יצק), *m.* — Metallguß 1 K 7 37, als Bezeichnung der Auflösung u. des Schmelzens Hi 37 10 (so wohl richtig Mandelkern, vgl. zu נתן *Kal*; gew.: Zwang, Haft n. מוּצָק II). 38 38 (n. and.: hartgegossene Masse). Sonst vgl. יצק *Hoph.*†

II. **מוּצָק** (v. צוק I) u. **מוּצָק** (Hi 36 16) — Einengung, Enge (Ggs. רחב) Hi 36 16, Bedrängnis Jes 8 23. Sonst s. zu מוּצָק I.†

מוּצָקָה* (v. יצק) m. *suff.* מֻצַקְתּוֹ, *pl.* מוּצָקוֹת, *m.* (Sach 4 2) — **1.** Guß 2 Ch 4 3. — **2.** Gießgefäß Sach 4 2.†

מוק im J.-A. (*Pa.* u. *Aph.*), Chr. pal. (*Aph.*) u. Syr. (*Pa.*) verhöhnen; vgl. Kautzsch, Ar. 53; Chajes, RÉJ 44 227.

Hiph. impf. יָמִיקוּ — Ps 73 8, gew. m. Sy., Hi.: verhöhnen, was jedoch nicht recht in d. Zshg. paßt; LXX: διενοήθησαν; (Kahan: יַעֲמִיקוּ).†

מוֹקֵד (v. יקד) m. *suff.* מוֹקְדָה (Ges. § 91e) Lv 6 2, *pl. cstr.* מוֹקְדֵי — Feuerherd u. d. darauf brennende Feuer Lv 6 2. Ps 102 4 (s. Baethg. z. St.); *pl.* Jes 33 14.†

מוֹקֵשׁ (v. יקשׁ) *pl.* מוֹקְשִׁים, מֹקְשִׁים, *cstr.* מוֹקְשֵׁי, מֹקְשֵׁי u. מֹקְשׁוֹת Ps 141 9. (Sir 32 20), *m.* — wahrsch. ein Stellholz, das einen Stein od. dgl. zum Fallen bringt, viell. auch ein Wurfholz (vgl. zu נקשׁ), Am 3 5 (str. d. 1. פַּח m. d. LXX); d. Nase des Tieres durchbohrend Hi 40 24. Oft bildlich: Ps 69 23. 141 9 (l. וּממ׳, wie Sir 51 3 ממוקשׁ neben מיד). Pr 12 13 (besser: נוֹקֵשׁ). 18 7. 20 25 (Haupt: נוֹקֵשׁ). 29 6; m. טמן Ps 64 6, שִׁית Ps 140 6, נתן Pr 29 25, לקח 22 25; מֹקְשֵׁי מָוֶת Ps 13 14. 14 27, m. קִדֵּם 2 S 22 6. Ps 18 6; היה לְמוֹקֵשׁ לְ jem. (bes. durch Verführung oder Überlistung) Verderben bringen, v. d. übrig gebliebenen Kanaanäern Ex 23 33. 34 12. Dt 7 16. Jos 23 13 (neben פַּח). Ri 2 3, v. d. Israeliten in Äg. Ex 10 7, v. Götzenbildern Ri 8 27. Ps 106 36, v. Jahve Jes 8 14 (neben פַּח), v. einer Frau 1 S 18 21; מוֹקְשֵׁי עָם Volksverderber Hi 34 30.†

מוֹר s. מֹר.

מור vgl. 1) nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* vertauschen; syr. ܡܘܪ Nahrungsmittel importieren, kaufen (Tauschhandel treiben), ass. *mâru* eintauschen (Behrens, ZA 17 390), ar. ميرِ Nahrungsmittel importieren, südar. מיר Getreide, Getreidevorrat kaufen; vgl. Nöld., ZDMG 40 154 u. Chajes, GSA 19 181; 2) ar. مور schwanken, wallen. Barth, WU 28 hält die beiden Stämme für wurzelversch.

Hiph. pf. הֵמִיר, הֵימִיר Jer 2 11ª (n. Chajes, GSA 22 290 aus הֵיָמִיר u. הֶהֱמִיר entst.), *impf.* יָמִיר, יָמֵר, יָמֵר, אָמִיר, m. *suff.* יְמִירֶנּוּ, *inf. abs.* הָמֵר, *cstr.* הָמִיר — **1.** vertauschen Lv 27 10. 33. Jer 2 11. Ez 48 14 (vgl. z. מהר I); m. בְּ d. S., wogegen man etw. vertauscht Jer 2 11. Hos 4 7. Ps 106 20. (Sir 7 18), vgl. z. רום *Hiph. no.* 2, מהר I u. Nestle, ZAW 28 149; *abs.* wechseln: *er schwört,* וְלֹא יָמִר *und wechselt nicht*, d. h. bricht seinen Schwur nicht Ps 15 4. — **2.** schwanken, v. d. Erde Ps 46 3 (s. ob. مور u. Halper, ZAW 31 262; Perles, JQR 1911 103: הָמֵר = ar. همر ausgießen; Krochm. u. a.: הָמוֹג; Torczyner, ZDMG 66 401: בְּהָמוֹ). — F. יָמִיר Mi 2 4 ist m. LXX יָמַּד z. l. (Stade, ZAW 6 122; vgl. Haupt, AJSL 26 210: יָמֹד).†

Niph. pf. i. p. נָמָר (wie v. מָרַר Ges. § 72ᵈᵈ) — verändert w. Jer 48 11.†

Derivat: תְּמוּרָה.

מוֹרָא (v. ירא) u. **מֹרָא** Dt 26 8, מוֹרָה Ps 9 21, m. *suff.* מוֹרָאֲכֶם, מוֹרָאִי, *pl.* מוֹרָאִים *m.* — **1.** Furcht Mal 2 5 (s. Now.), m. obj. *gen.* Gn 9 2. Dt 11 25. Mal 1 6. — **2.** Ggst. der Furcht Jes 8 13, m. ירא 12; vgl. Ps 76 12 (wahrsch. Tf.). — **3.** schreckenerregende Wundertat Dt 26 8. Jer 32 21, m. עשה Dt 34 12, שית Ps 9 21 (Joüon, MFoB 6 184: מוֹפֵת עֲלֵיהֶם); *pl.* Dt 4 34. (Sir 45 2 *marg.*).†

מוֹרַג (a. LA: מוֹרָג; auch nh., j.-a.; südar. نَوْرَج vgl. Fr. 133. Barth, ZA 2 117, heutzutage مُوَرَّج, نَوْرَج, s. Dozy u. Cuche, Landb., Daṯ. 1034f.), *pl.* מֹרִגִּים u. מוֹרִגִּים (Kön. 2 88), *m.* — Dreschschlitten, ein n. vorn etw. aufwärts gebogener Schlitten, auf der unteren Seite m. spitzen Steinen od. Messern besetzt 2 S 24 22. 1 Ch 21 23; bildl. Jes 41 15. Vgl. Wetzst., ZE 1873. 270ff. u. ZDPV 9 41f. Vogelst., LwP 66f. Musil, AP 3 301.†

מוֹרָד (v. ירד) *cstr.* מוֹרַד — **1.** Abhang, Abstieg Jos 7 5. 10 11. Jer 48 5. Mi 1 4. — **2.** מַעֲשֵׂה מוֹרָד herabhängende Arbeit, Festons 1 K 7 29; n. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 221, viell.: מֹרֶד v. רדד: Stampfen, also: Metallplättchen.†

I. מוֹרֶה (v. ירה II), *m.* — Frühregen, Ps 84 7 (anders Duhm). Jo 2 23 (das erste מוֹרֶה übersetzen einige: Lehrer).†

II. מוֹרֶה (v. ירה III), *pl.* (od. eher n. Ges. § 93ˢˢ *sg.*) m. *suff.* מוֹרֶיךָ, *i. p.* מוֹרָי, *m.* — Lehrer Pr 5 13; v. Gott Hi 36 22 (and. n. LXX: Herr, vgl. z. b. a. מָרֵא), wahrsch. auch Jes 30 20 (n. and.: d. Propheten). Sonst s. zu ירה III *Hiph.*†

III. מוֹרֶה (viell. Wahrsager; anders Hommel, AiÜ 172) — in den Ortsnamen אֵלוֹן מוֹרֶה Gn 12 6 u. אֵלוֹנֵי מֹרֶה Dt 11 30 (aber Sam., LXX אֵלוֹן) in d. Nähe v. Sichem (vgl. v. Gall, Altisr. Kultstätten 110ff.), u. גִּבְעַת־הַמּוֹרֶה im Tale v. Jesreel Ri 7 1.†

I. מוֹרָה (n. Wellh., TBS 146f. Sk. 6 175f. מַעְרָה) *m.* — Schermesser Ri 13 5. 16 17. 1 S 1 11.†

II. מוֹרָה Ps 9 21, s. zu מוֹרָא.†

מוֹרָט Jes 18 2. 7, s. מרט *Pu.*

מוֹרִיָּה s. מֹרִיָּה.

I. מוֹרָשׁ* (v. ירש), *cstr.* מוֹרַשׁ, *pl.* m. *suff.* מוֹרָשֵׁיהֶם (Brockelm., VGr 1 380) — Besitzung Jes 14 23. Ob 17 (besser מוֹרִישֵׁיהֶם, ihre Vertreiber).†

II. מוֹרָשׁ* (v. ארשׁ, s. d., vgl. מוֹסֵר), *pl. cstr.* מוֹרָשֵׁי — Wunsch, Hoffnung Hi 17 11, n. a.: Besitz; Wright u. Budde: מֵיתְרֵי Stränge, einfacher aber BH מֹרְשֵׁי, vgl. syr. ܡܪܫܐ Seil.†

מוֹרָשָׁה (v. ירש) — Besitzung Ex 6 8. Dt 33 4 (s. Dillm. z. St. u. Erbt, D. Hebräer 57). Ez 11 15 u. ö.

מוֹרֶשֶׁת גַּת — *n. pr.* einer Ortschaft in d. Nähe v. Eleutheropolis Mi 1 14. Der Zusatz גַּת bezeichnet es wohl als bei Gath gelegen, weshalb dieser Zusatz in d. *n. gent.* מוֹרַשְׁתִּי Jer 26 18. Mi 1 1 wegbleibt. N. Clauß, ZDPV 30 43f. *Mu'rašti* in Amarna 335 17. Haupt, AJSL 26 206. 214 ändert in מוֹרֶשֶׁת = מְאוֹרֶשֶׁת u. מְרֻשְׁתִּי.†

I. מוּשׁ u. **מִישׁ** nh. weichen; dazu viell. ass. *mâšu* (*impf. imêš*), nicht achten, spez. v. Sünden (vgl. auch zu משה u. מאס).

Ḳal pf. מָשׁ, מָשׁוּ, וּמַשְׁתִּי; *impf.* יָמוּשׁ Jos 1 8. Jes 54 10 sonst יָמִישׁ, תָּמוּשׁ Jes 22 25. Pr 17 13 *Kr.* (*Kt.* תָּמִישׁ), תָּמֻשׁ Ri 6 18, אָמִישׁ Hi 23 12, יָמוּשׁוּ, יָמֻשׁוּ, תָּמִישׁוּ Mi 2 3 — **1.** weichen, v. Personen Ex 33 11. Nu 14 44. Ri 6 18. Jes 46 7.

Hi 23 12. (Sir 38 12); v. Sachen Ex 13 22. Jos 1 8. Jes 22 25. 54 10. 59 21. Jer 31 36. Nah 3 1. Sach 14 4. Ps 55 12. Pr 17 13; m. מִן *c. inf.* aufhören, ablassen Jer 17 8. — **2.** *trans.* m. d. *acc.* u. מִן, den Hals aus etw. ziehen Mi 2 3 (kann auch *Hiph.* s.); d. Sünde Sach 3 9, gew.: entfernen, vgl. aber oben d. Ass. — Mi 2 4 l. Stade, ZAW 6 122f.: אֵין מֵשִׁיב.†

II. מוש wie im Aram. Nf. zu משש.

Ḳal impf. m. *suff.* וַאֲמֻשְׁךָ (Olsh. § 243[a]) — betasten Gn 27 21.†

Hiph. impf. יְמִישׁוּן, *imp.* m. *suff.* הֲמִשֵׁנִי — **1.** tasten Ps 115 7. — **2.** m. 2 *acc.* betasten lassen Ri 16 26 (*Ḳr.*, vgl. zu ימשׁ).†

מוֹשָׁב (v. ישׁב), *cstr.* מוֹשַׁב, m. *suff.* מוֹשָׁבִי, *pl. cstr.* מוֹשְׁבֵי Ez 34 13†, m. *suff.* מוֹשְׁבֹתֵיהֶם, מוֹשְׁבֹתָם, *m.* — **1.** Sitz, Sitzplatz, im Hause 1S 20 18. 25, im Freien Hi 29 7. (מושב כבוד Sir 7 4). — **2.** Sitzung, Versammlung, Kreis (wie ar. مَجْلِس) Ps 1 1. 107 32. — **3.** das Wohnen Ez 48 15; d. Wohnen der Hofbedienten (in den dazu gehörenden Räumlichkeiten) 1K 10 5. 2Ch 9 14; בֵּית מוֹשָׁב Wohnhaus Lv 25 29; עִיר מוֹשָׁב Stadt z. Wohnen Ps 107 4. 7. 36; Aufenthalt Lv 13 46. 23 17; als Zeitdauer Ex 12 40. — **4.** Wohnort, v. Tyrus (m. einem Göttersitze vergl.) Ez 28 2; Jerusalem als Gottes W. Ps 132 13; *pl.* Wohnungen Ex 10 23; בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם *überall wo ihr wohnet* Ex 12 20. 35 3. Lv 3 17. 7 26. 23 3. 14. 21 31. Nu 35 29. Ez 6 6. 14; אֶרֶץ מֹשְׁבֹתֵיכֶם v. Kanaan Nu 15 2; Wohnsitz eines St. Gn 10 30. 27 29. 36 43. Nu 24 21. 31 10. 1Ch 4 33. 7 28; v. d. Levitenstädten 1Ch 6 39; כָּל מוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ alle bewohnbaren Gegenden des Landes Ez 34 13. — **5.** Lage einer Stadt 2K 2 19. — **6.** Standort eines Bildnisses Ez 8 3 (s. aber Corn.). — **7.** Bewohner, Insassen eines Hauses 2S 9 12. — Ez 36 23 l. Corn.: מְשׁוּבוֹתֵיהֶם.†

מוּשִׁי — *n. pr. m.* Ex 6 19. Nu 3 20. 1Ch 6 32. 23 21. 23. 24 26. 30, auch מֻשִׁי 1Ch 6 4. *Patron.* מוּשִׁי Nu 3 33. 26 58.†

מוֹשָׁעוֹת (v. ישׁע) *pl.* — Heil Ps 68 21.†

מות gms. (Amarna 238 33 kanaanisierend *Hiph.*: *timitunanu* ihr tötet uns; ass. *mâtu*; äg.-aram. APA, G 17. 20; APO 55 4; b. a. in מות); äg. *mwt*, *myt*.

Ḳal pf. מֵת (*intr.* F., vgl. Lag., Ü. 27. Ges. § 72[n]), מֵתָה, מַתָּה, מַתִּי, מַתְנוּ, *i. p.* מָתְנוּ; *impf.* יָמוּת, יָמֹת, וַיָּמֹת, וַיָּמָת; *imp.* מֻת; *inf. abs.* מוֹת, *cstr.* מוּת, m. *suff.* מוּתִי; *pt.* מֵת (Barth § 10[b]), m. *suff.* מֵתִי, *pl.* מֵתִים, *cstr.* מֵתֵי, *f.* מֵתָה — sterben, sowohl v. d. natürlichen Tode Gn 5 8. 11. 14. 17. 20. 27. 31, als d. gewaltsamen Hi 1 19, bes. v. d. Todesstrafe Ex 21 12. 15. Dt 19 11. 12. 21 21 u. ö.; m. מות *den Tod der Gerechten* Nu 23 10, כְּמוֹת נָבָל (Budde: כמות) 2S 3 33. מֵתֵי מִלְחָמָה Jes 22 2; doch w. Nu 19 18 מֵת v. חָלָל untersch. Über *inf. abs.* מות neben *Hoph.* s. d. חָלָה לָמוּת todkrank w. 2K 20 1. *Sein Herz starb*, v. einem Schlaganfalle 1S 25 37; m. נֶפֶשׁ als Subj., s. d. *An* od. *durch* etw. sterben steht m. בְּ Jos 10 11. Ri 15 18. Jes 50 2 (Gunkel, Chey., Marti: וּבְהֶמְתָּם בַּצָּמָאָה) u. מִפְּנֵי Jer 38 9. — *Pt.*: *a*) sterbend Gn 20 3. 48 21. 2K 20 1, *f.* Gn 30 1, v. Vieh Sach 11 9; *wenn ein* מֵת *stirbt* Nu 6 9, הַמֵּת der z. Tode Verurteilte Dt 17 6. *b*) tot Ri 3 25. 2K 23 30, ein Toter Ex 12 30. 2S 14 2, הַמֵּת der Verstorbene Dt 25 5; v. toten Tieren Ex 21 34—36; in diesem S. steht מֵת auch v. einem Weibe (Ges. § 122[f]) Gn 23 3ff.; נֶפֶשׁ מֵת (s. zu נֶפֶשׁ) Nu 6 6, נַפְשֹׁת מֵת Lv 21 11; מֵת אָדָם Ez 44 25; פְּגָרִים מֵתִים 2K 19 25; הַמֵּת v. einem totgeborenen Kinde Nu 12 12; *coll.* 1K 14 11; *pl.* d. Toten als Ggst. d. Beschwörung Dt 18 11. Jes 8 19; מֵתֵי עוֹלָם d. ewig Toten Ps 143 3. Thr 3 6. — מות steht auch v. Pflanzen: absterben Hi 14 8; v. einem Lande: verkommen Gn 47 19; v. einem Volke Hos 13 1. Am 2 2. מֵתִים d. toten Götzen Ps 106 28. Bildl. v. d. Weisheit: aussterben Hi 12 2.

Pil. pf. 1. *ps.* מֹתַתִּי, 3. *ps.* m. *suff.* מוֹתְתָנִי; *impf.* תְּמוֹתֵת, m. *suff.* וַיְמֹתְתֵהוּ; *imp.* m. *suff.* מֹתְתֵנִי, *pt.* מְמוֹתֵת — m. d. *acc.* töten, ein neugeborenes Kind Jer 20 17, v. Unglücke Ps 34 22; bes. den schon Verwundeten vollends töten Ri 9 54. 1S 14 13. 17 51. 2S 1 9. 10. 16, vgl. Ps 109 16.†

Hiph. pf. הֵמִית, וְהֵמַתָּה, הֲמִתֶּם (Ges. § 72[w]; Brockelm., VGr 1 265), m. *suff.* הֱמִיתָתְהוּ, הֲמִיתִיו 1S 17 35, הֲמִתִּיהָ, הֱמִיתֻהוּ; *impf.* יָמִית, וַיָּמֶת, m. *suff.* יְמִתֵנוּ; *inf. abs.* הָמֵת, *cstr.* הָמִית, m. *suff.* הֲמִיתוֹ; *pt. pl.* מְמִתִים, מְמִיתִים — m. d. *acc.* töten: *a*) m. Menschen als *subj.* Gn 37 18. Ri 16 30. 2S 3 30. 2K 11 20, neugeborene Kinder Ex 1 16, als Strafe Lv 20 4. Dt 13 10. 17 7; töten lassen 1S 15 3. 1K 11 40. Jer 26 19. 38 15, als Strafe 2S 14 32. 2K 14 6. Pr 19 18 (v. einem Vater; n. Torczyner, ZDMG 66 394 dag. v. המה); m. d. Hauche seines Mundes Jes 11 4; sterben lassen durch Hunger Ex

16 3, od. Durst 17 3, d. Tod jem. veranlassen 1 K 17 18; eine Stadt zu Grunde richten 2 S 20 19; ein Tier töten 1 S 17 35. *b*) m. Gott als *subj.* Gn 18 25. 38 7. Ex 4 24. Nu 14 15. Dt 9 28. Ri 13 23. 1 K 17 20. Jes 65 15. Hos 9 16, i. Ggs. zum Lebendigmachen Dt 32 39. 1 S 2 6, vgl. 2 K 5 7; durch Hunger Jes 14 30, Durst Hos 2 5, d. Fische sterben lassen Ps 105 29; v. d. Lade 1 S 5 10f. *c*) m. Tieren als *subj.* Ex 21 29. 1 K 13 24. 2 K 17 26; v. d. Geißel Hi 9 33, d. Eifersucht Hi 5 2, d. Leidenschaft Pr 21 25. *Pt. pl.*: die Tötenden, d. i. die Todesengel Hi 33 22 (vgl. H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 53f. u. ass. *mušmîtûti* die Tötenden, als Epitheton der 7 bösen Dämonen; dag. Hoffm., Perles, Budde: לְמוֹ מֵתִים für das Totenreich).

Hoph. pf. i. p. הוּמָת, הֻמְתוּ, *impf.* יוּמַת, יוּמָת, *pt.* מוּמָת, *pl.* מוּמָתִים 2 K 11 2 *Kr.* — getötet w. Ri 6 31. 1 S 19 6. 11. 20 32. 2 K 11 2. 8. 15f., als Strafe Ex 21 29. 35 2. Lv 19 20. 24 16. 21. Nu 1 51. 3 10. 38. 18 7. Dt 13 6. 17 6. 21 22. Jos 1 18. 1 S 11 13. 2 S 19 22f. 21 9. 1 K 2 24. 2 K 14 6. Jer 38 4. Pr 19 16 *Kt.* 2 Ch 15 13. 23 7. 14. מוֹת יוּמָת Gn 26 11. Ex 19 12. 21 12. 15—17. 22 18. 31 14f. Lv 20 2. 9—13. 15f. 27, 24 16f. Nu 15 35. 35 16—18. 21. 31. Ri 21 5. Ex 18 13, v. Banne Lv 27 29; *pt. pl.* die getötet werden sollten 2 K 11 2. 2 Ch 22 11.†

Derivate: מָוֶת, מְמוֹת, תְּמוּתָה, vgl. (?) *n. pr.* אֲחִימוֹת.

מָוֶת (Barth § 80; vgl. zu מות) *cstr.* מוֹת, m. d. End. *â* הַמָּוְתָה Ps 116 15, m. *suff.* מוֹתוֹ, מֹתוֹ, *pl. cstr.* מוֹתֵי, m. *suff.* מֹתָיו (s. u.), *m.* — **1.** Tod, Ggs.: Leben, Jes 25 8. Pr 11 19, d. natürliche Tod Nu 16 29. בְּמוֹתָם wenn sie tot sind Lv 11 31. אַל־מָוֶת Pr 12 28, s. zu אַל. Für במותו Pr 14 32 hat LXX: בְּתֻמּוֹ. V. gewaltsamen Tode (2 S 3 33 l. הכמות); כְּלֵי מָוֶת Todesgeschosse Ps 7 14. יָשֵׁן הַמָּוֶת in Todesschlaf geraten Ps 13 4. בֶּן־מָוֶת dem Tode verfallen 1 S 20 31. 26 16, אִישׁ מָוֶת 2 S 19 29. 1 K 2 26. Zuw. personifiziert: Jer 9 20. Ps 49 15. Hi 18 13. Thr 1 20 (l. m. Bick.: מָוֶת ohne כ), vgl. Jer 18 21 (s. *no.* 3). Übertr.: das was den Tod verursacht (vgl. *no.* 3) Ex 10 17. 2 K 4 40. *Pl.* מוֹתֵי עֲרֵלִים *den Tod der* עֲרֵלִים (s. d.) *sollst du sterben* Ez 28 10; dag. ist בְּמֹתָיו Jes 53 9 zweifelhaft, vgl. die Komm. u. SBOT (f. בֵּית מוֹתוֹ?). Vgl. מְמוֹתִים. S. auch zu מות *Kal*, זְבוּב, מִשְׁפָּט, חֵטְא, רָאָה u. בְּכוֹר. — **2.** Totenreich, Unterwelt Jes 28 15. Hos 13 14. Ps 6 6. 22 16. Hi 28 22. 30 23 u. ö. שַׁעֲרֵי־מָוֶת die Pforten des Totenreichs Ps 9 14. Hi 38 17. עֲפַר מָוֶת Ps 22 16. חַדְרֵי־מָוֶת die Gemächer der Unterwelt Pr 7 27. — **3.** tödliche Krankheit, Pest (wie ass. *mûtânu*, j. a. מוֹתָנָא, syr. ܡܘܬܢܐ, sab. in | ומותו | עוש) Jer 15 2. 18 21. 43 11. Hi 27 15. Vgl. θάνατος Apok 6 8. 18 8.

מוֹתָר (v. יתר) *cstr.* מוֹתַר, *m.* — **1.** Vorzug Koh 3 19. — **2.** Vorteil (Ggs.: מַחְסוֹר Nachteil), Gewinn Pr 14 23. 21 5.†

מִזְבֵּחַ (v. זבח, s. d.; ph. מזבח, Lidz. 265; nh.; aram. מַדְבְּחָא, ܡܕܒܚܐ; südar. מדבחת; z. F. Barth § 172 *a*; Brockelm., VGr 1 381), *cstr.* מִזְבַּח, m. d. End. *â* מִזְבֵּחָה, m. *suff.* מִזְבְּחִי, מִזְבַּחֲךָ, *pl.* מִזְבְּחוֹת, *m.* (ZAW 16 87) — Altar, aus Erde Ex 20 24 (s. Dillm.), aus Steinen Ex 20 25. Dt 27 5. Jos 8 31. Jes 27 9, deshalb meistens: einen Altar bauen בָּנָה od. niederreißen נָתַץ; üb. Reste alter Altäre vgl. Schick, ZDPV 10 158; MNDPV 1901 28f. 1906 13; Sellin, Tell Ta anek 1904 34; Kittel, Stud. z. hebr. Arch 97ff.; Dalm., PJb 1908 41f.; Thomsen, KPA 30; in der Stiftshütte bei P: der Brandopferaltar Ex 30 28. 31 9. Lv 4 7. 10 u. ö., auch „der Altar" genannt Ex 27 1. 30 18. Lv 1—3. Nu 4 13, aus Akazienholz m. einem kupfernen Gitterwerke Ex 27 1. 4, deshalb d. „kupferne Altar" Ex 38 30. 39 39. 2 Ch 1 5, u. der Räucheraltar Ex 30 1ff. aus Akazienholz m. Gold überzogen, der goldene Altar Ex 25 23. 39 38. Nu 4 11; — im Tempel: der kupferne Altar 1 K 8 64. 2 K 16 14 (הַמִּזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת Ges. § 127[h], vgl. SBOT z. St.). 2 Ch 4 1. Ez 9 2, מִזְבַּח הָעֹלָה 2 Ch 29 18, מִזְבַּח יהוה 15 8, auch הַמִּזְבֵּחַ Ez 8 16. Jo 2 17, (מזבח הוד Sir 50 11), der Altar (Schaubrottisch) aus Cedernholz 1 K 6 20 (vgl. 7 48) u. d. goldene Altar 1 K 7 48, מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת 2 Ch 26 16. 19; vgl. den v. Achaz errichteten Altar 2 K 16 10ff. Zu 2 K 12 10 vgl. Klost., Benz. u. dag. SBOT; — in Ezechiels Tempel: ein als Tisch dienender Altar Ez 41 22, u. d. Brandopferaltar 40 47. 43 13ff. Sonst vgl. zu קֶרֶן, קִיר I, יְסוֹד, זָוִית. Altäre als Ggst. der prophet. Angriffe Am 3 14. 9 1. Hos 4 19 (LXX). 8 11. 10 1. Jes 17 8. 27 9. Vgl. außer d. Archäologien Rob. Sm., Sem. 1 322.

מֶזֶג* (aus d. Aram. entlehnt, vgl. Kautzsch, Ar. 54, u. d. Aram. wiederum wohl aus d. ass. *munziku*, *munzuku*; vgl. auch zu מסך) *i. p.* מָזֶג, *m.* — gemischter Wein Ct 7 3.†

מזה v. Ges., Thes. 780, z. ar. مزّ saugen gestellt; davon מָזֶה, vgl. z. מְזוּ u. מָזוֹן.

מָזֶה* *pl. cstr.* מְזֵי — wahrsch.: verzehrt, erschöpft, מְזֵי רָעָב Dt 32 24. So wahrsch. auch Jes 5 13 f. מְתֵי.†

מָזֶה (auch nh.) aus מָה u. זֶה Ex 4 2.†

מִזָּה — *n. pr. m.* Gn 36 13. 17. 1 Ch 1 37; vgl. Meyer, IN 350, u. Grimme, OLz 13 59.†

מָזוּ* (n. einigen v. זוה I, Kön. 2 403; od. v. מזה?), *pl.* m. *suff.* מְזָוֵינוּ, *m.* — Speisevorrat Ps 144 13 (Wellh.: מְזוֹנֵינוּ; Haupt: מִזְוֵדֵינוּ, vgl. z. מָזוֹר II). Vgl. zu מְזָרִים.†

מְזוּזָה (viell. aus d. ass. *manzazu*, [v. *nazâzu* stehn] Pfosten, Haupt, BzA 1 173; Schwally, ZDMG 52 136f. 511; KAT 649. Winckler, OLz 4 249f.) *cstr.* מְזוּזַת, *pl.* מְזוּזוֹת, מְזוּזֹת, מְזֻזוֹת, *f.* — Türpfoste Ex 12 7. 22f. 21 6. Dt 6 9. 11 20. Ri 16 3. 1 S 1 9. 1 K 6 31. 33. 7 5 (SBOT: מֶחֱזוֹת). Jes 57 8. Ez 41 21 (s. Corn.). 43 8. 45 19. 46 2. Pr 9 34.†

מָזוֹן (v. זון; n. A. Dembitz v. מזה, vgl. מָזוּ) — Nahrung, Speise Gn 45 23. 2 Ch 11 23 (vgl. Sir 10 27 Syr.).†

I. **מָזוֹר** (n. Ges., Thes. 412[b] v. זור I wie nh. מָזוֹר Verband (vgl. מֵזַח a. E.); aber wohl besser n. Venema, Nöld., NBsS 46, v. مذر verfaulen, syr. ܡܕܪ verderben); m. *suff.* מְזֹרוֹ, *m.* — eiternde Wunde, Geschwür Jer 30 13. Hos 5 13.†

II. **מָזוֹר** — unsicheres W. Ob 7; n. LXX, Tg.: Schlinge, Fallstrick; fraglich ob z. ass. *mazûru* (woraus syr. ܡܙܘܪܐ u. ܡܙܘܪܬܐ) Stab des Walkers, gehörig; vgl. Del. Pro. 67 u. bes. Meißner, MVaG 9 232f.; Marti z. St.; Haupt, AJSL 26 10: מָזוֹר Vorratskammer, Korngrube (vgl. مِزْوَد Proviantbeutel u. z. מָזוּ) u. יְשִׁימוּ s. שׂמם.†

מֵזַח (n. Bondi 11 aus d. äg. *msḥ*, dag. kopt. *muč(e)ḫ*, vgl. Mü., AE 104; auch d. ass. *mezaḫ* Gürtel, scheint Fw. z. s.; vgl. min. חזם, ar. حزم Gürtel), *f.* — Gürtel Ps 109 19, Damm, Deich Jes 23 10 (vgl. Lag., NGGW 1889. 310, u. auch Landb., Daṯ. 1334, der südar. ماسح, Damm, dazu stellt; Duhm u. a.: מָחוֹז Hafen; Torczyner, ZDMG 66 397: מָזוֹר Verband).†

מְזִיחַ* (vgl. z. מֵזַח) *cstr.* gl. Gürtel, od. Damm Hi 12 21.†

מַזְכִּיר s. זכר *Hiph. no.* 2 u. 4.

מַזְלֵג (v. זלג Barth § 171[c]; nh. Gabel, vgl. ar. مِزْلاج Türriegel, Fr. 18f.), *m.* — Gabel, Fleischgabel d. ar. مِنْشَل Imr. Ḳ. 55 12) 1 S 2 13. 14 (vgl. hierzu v. Vloten, Livre des Avares 79 15).†

מִזְלָג* (v. זלג, Barth § 161[a]; s. z. מַזְלֵג), *pl.* מִזְלָגוֹת — Fleischgabel Ex 27 3. 38 3. Nu 4 14. 1 Ch 28 17. 2 Ch 4 16.†

מַזָּלוֹת (ph. מזל Konstellation, Schicksal, Lidz. 307; nh. מַזָּל, j.-a. מַזָּלָא Stern, bes. Schicksalsstern, *pl.* die Sternbilder des Tierkreises, Levy, NhWb 3 65; syr. ܡܘܙܠܬܐ der Tierkreis, P. Sm. 109, vgl. ܡܙܠܐ eb. 2332, mand. מאנזאלאתא, Nöld., MG 51, ar. مَنْزِل, *pl.* مَنَازِل, ZAW 3 110, Suidas μαζουρωθ: ζωδία; alles wohl sicher aus bab. *mazzaltu* f. *manzaztu* [Růžička KD 196] v. *nazâzu* stehn: Standort [der Sterngötter], vgl. Del., Pro. 142. KAT 628 u. [üb. ar. مَنَازِل] Hommel, ZDMG 45 608; Ginzel, Handb. d. Chronol. 1 70ff.), *m.* — 2 K 23 5 (LXX: μαζουρωθ, vgl. zu מַזָּרוֹת) als Ggst. kultischer Verehrung neben Sonne, Mond u. d. Sternenheere: Sternbilder, Konstellationen od. (wie später) bes. d. Tierkreisbilder. Vgl. auch zu מְסִלָּה.†

מְזִמָּה (v. זמם I, Barth § 172[b]), הַמְזִמָּתָה Jer 11 15 (Ges. § 90, 2, s. u.), *pl.* מְזִמּוֹת, *f.* — **1.** Plan, v. Gottes Plänen Jer 30 24. 51 11. Hi 42 2 (s. aber Duhm); v. verderblichen Plänen, Ränken Jer 11 15 (l.: עֲשׂוֹת הַמְזִמּוֹת od. m. Giesebr.: עָשְׂתָה ה'). 23 20. Ps 10 2. 21 12. 37 7. Hi 21 27, überh. Gedanke Ps 10 4. — **2.** als Geisteseigenschaft: Gewandtheit, Klugheit Pr 1 4. 2 11. 3 21. (Sir 44 4), *pl.* Pr 5 2, דַּעַת מְזִמּוֹת Pr 8 12. Im übeln S.: Ränkesucht, Tücke, אִישׁ מְזִמּוֹת ein Ränkevoller Pr 12 2. 14 17, בַּעַל מְזִמּוֹת dass. 24 8; לִמְזִמָּה tückisch Ps 139 20.†

מִזְמוֹר (זמר II; Schwally, ZDMG 52 133 verweist auf ar. مِزْمار Flöte, zB. Aghani 2 175. Tab. 1 1126. 1452, 15) — Lied (LXX ψαλμός), sofern es für musik. Begleitung bestimmt ist (versch. von שִׁיר, s. d.; anders Grätz u. Jacob, ZAW 16 164f.); nur in den Überschrr. v. 57 Pss. (Sir 44 5; v. weltlichen Liedern 32 6. 49 1). D. W. ist aus d. Hebr. ins Nh., J.-A., Chr. Pal., Syr., Neu-syr., Äth., (Dillm. 1040) übergegangen; z. ar. زَبُور vgl. Fr. 248.†

מַזְמֵרָה* (v. זמר I) *pl.* מַזְמֵרוֹת, m. *suff.* מַזְמְרוֹתֵיכֶם, מַזְמְרֹ' — Winzermesser Jes 2 4. 18 5. Jo 4 10. Mi 4 3.†

מְזַמֶּרֶת* (v. זמר I) *pl.* מְזַמְּרוֹת — Messer zum Lichtputzen, als Geräte des Armleuchters 1 K 7 50. 2 K 12 14. 25 14. Jer 52 18. 2 Ch 4 22.†

מִזְעָר (v. זער) — etw. Weniges (Sir 48 15),

מְעַט מִזְעָר אֱנוֹשׁ *wenig Menschen* Jes 24 6; מִזְעָר etw. ganz Weniges Jes 16 14, eine ganz kurze Zeit Jes 10 25. 29 17.†

מזר, nh. מזר, ar. مذر verfaulen, bes. v. Ei, schmutzig s., syr. ܡܙܪ verdorben s., P. Sm. 2019, vgl. z. I מָזוֹר u. מַמְזֵר. Üb. ein and. מזר syr. ܡܙܪ sich dehnen, ar. مزر gleichmäßig ausdehnen, s. z. זרה I *Pu.*

מִזְרֶה (ph. זרה I; nh.; ass. wahrsch. *mazruttu* Meißner, ZA 6 297) — Wurfschaufel Jes 30 24. Jer 15 7. Vgl. Wetzst. in Del., Jes² 707ff. Musil, AP 3 302.†

מַזָּרוֹת *pl.* (als *m.* constr.) — Hi 38 32, The.: μαζουρωθ. Schon LXX zu 2 K 23 5 identifiziert es m. מַזָּלוֹת (s. d.); ebenso Tg. hier מזליא; so auch Del., Pro. 1. u. a. And. denken an einen bestimmten Stern, od. ein bestimmtes Sternbild; so Syr.: der große Bär, Hoffm., ZAW 3 108. 279: die Hyaden (die Streuerinnen). Vu.: *lucifer* u. ebenso Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 75ff., der sowohl מַזָּרוֹת als מַזָּלוֹת durch: d. Morgen- u. Abenderscheinungen der Venus, erklärt. Vgl. zu מְזָרִים u. Dillm. z. St.†

מִזְרָח (v. זרח I), *cstr.* מִזְרַח, m. d. End. *â* מִזְרָחָה, *cstr.* מִזְרְחָה (Ges. § 90ᶜ) — Sonnenaufgang, Osten Ps 103 12; *v. Norden* עַד מִזְרָח Am 8 12; אֶרֶץ מִזְרָח *gegen d. Ostland* Dn 8 9, אֶל הַמִּזְרָח Sach 8 7; רְחוֹב הַמִּזְרָח d. Ostplatz 2 Ch 29 4; שַׁעַר הַמִּזְרָח d. Osttor Neh 3 29. *a*) מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ v. Osten her Jes 41 25. Mal 1 11. Ps 50 1, מִמִּזְרָח Jes 41 2. 43 5. 46 11. Ps 107 3. Dn 11 44. *b*) מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ im Osten Jes 45 6. *c*) gegen Osten מִזְרְחָה הַשֶּׁמֶשׁ Jos 12 1, מִזְרְחָה שָׁמֶשׁ Dt 4 41, מִזְרָחָה Nu 32 19. Dt 3 17. Jos 11 8. Jer 31 40 u. ö., מִזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ Jos 1 15. 2 K 10 33, מִזְרַח שֶׁמֶשׁ Dt 4 47, מִזְרָח Neh 12 37. 1 Ch 9 24, מִמִּזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ Nu 21 11, מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ Ri 11 18. 20 43, מִמִּזְרָח Jos 11 3. 17 10, לַמִּזְרָח Neh 3 26. 1 Ch 5 9; קֵדְמָה מִזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ Jos 19 12, קֵדְמָה מִזְרָחָה Ex 27 13. 38 13. Nu 2 3 u. ö. *d*) m. folg. *gen.* לְמִזְרַח 1 Ch 6 63, עַד לְמִזְרַח 1 Ch 4 39, מִזְרָח לְ 1 Ch 5 10. 2 Ch 5 12; מִמִּזְרַח Jos 16 6, קְצֵה מִזְרַח יְרִיחוֹ d. Grenze des Gebietes ö. v. Jericho Jos 4 19.

מְזָרִים Hi 37 9, eig. *Pi. pt.* v. זרה I: die zerstreuenden; n. mehreren die Nordwinde, die die Wolken zerstreuen; vgl. im Ar. ذَارِيَات die Zerstreuenden, ebenfalls v. d. Winden erklärt Ḳur. 51 1. Dag. Duhm n. Vu. *Arcturus* (LXX: ἀκρωτήρια, viell. ἀρκτῷα od. ἀρκτοῦρος); so auch Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 62—65, der d. Aussprache מִזְרִים d. beiden Wurfschaufeln, d. h. der große u. d. kleine Bär, vorschlägt, N. and., zB. Hoffm. s. v. a. מַזָּרוֹת 38 32. Viell. am besten Voigt u. Budde: מְזָוִים, s. zu מָזוּ, wofür Haupt auch hier מְזוּוִים.†

מִזְרָע* (v. זרע), *cstr.* מִזְרַע, *m.* — Saat Jes 19 7.†

מִזְרָק (v. זרק; auch äg.-aram. APO 1 12) *pl.* מִזְרָקִים, *cstr.* מִזְרְקֵי, u. מִזְרָקוֹת, m. *suff.* מִזְרְקֹתָיו, *m.* — Gefäß, aus dem gesprengt w., v. Opferschalen Ex 27 3. 38 3. Nu 4 14. 1 K 7 40. Sach 9 15. 14 20. Neh 7 70. 2 Ch 4 11, aus Silber Nu 7 13—85 *pass.* 2 K 25 15, vgl. 12 14. Jer 52 19, Gold 1 K 7 50. 2 K 25 15. Jer 52 19. 1 Ch 28 17. 2 Ch 4 8. 22, Erz 1 K 7 45. Jer 52 18; v. Weinkrater Am 6 6 (vgl. zu רוק *Hoph.*).†

מֵחַ* (v. מחח) *pl.* מֵחִים, מֵיחִים Ps 66 15 — fett, v. Opfertieren Ps 66 15; unklar Jes 5 17 (gew.: d. Fetten, s. v. a. d. Reichen) s. Duhm, Marti u. SBOT.†

מֹחַ* (v. מחח) *cstr.* מֹחַ, *m.* — Hi 21 24 Mark.†
Davon *den.* מחה III.

מחא wie aram. (auch Zkr I 15, äg. aram. [מחאה Schlag, APO 55 4] u. b.-a.) ܡܚܐ, מחא f. מחע = مخض = hebr. מחץ; s. d., so Laz. Geiger, Urspr. d. Spr. 416; Lag., Sem. 1 26; Ü. 142; Kautzsch, Ar. 54; Brockelm., VGr 1 242; Nöld., ZDMG 32 409 (vgl. aber 57 419); Landsberger, WZKM 26 130. Spätäg. *mḥj*, kopt. *miše* schlagen.

Ḳal impf. יִמְחֲאוּ, *inf.* m. *suff.* מַחְאֲךָ Ez 25 6 (so z. l., s. Baer u. Ginsb., vgl. Kön. 2 570) — schlagen, m. d. *acc.* כַּף Jes 55 12. Ps 98 8 od. יָד Ez 25 6, in die Hände klatschen, als Zeichen d. Freude (n. Kautzsch, Ar. 54: d. Hand schlagen, zB. auf d. Knie).†

מַחֲבֵא* (v. חבא) *cstr.* מַחֲבֵא Schlupfwinkel Jes 32 2.†

מַחֲבֹאִים (v. חבא) *pl.* — Schlupfwinkel 1 S 23 23.†

מַחְבֶּרֶת (v. חבר II) *i. p.* מַחְבָּרֶת, m. *suff.* מַחְבַּרְתּוֹ, *f.* — Stelle, wo zwei Dinge aneinander gefügt sind (vgl. aber z. חֹבֶרֶת) Ex 26 4f. 36 11f. 17, d. Vorder- u. Hinterteil des Ephod Ex 28 27. 39 20.†

מְחַבְּרוֹת (v. חבר II) *pl.* — **1.** Bindebalken, v. Holz 2 Ch 34 11. — **2.** eiserne Klammern 1 Ch 22 3.†

מַחֲבַת (f. מַחֲבָתֶּת Ges. § 80ᵈ; v. חבת) *cstr.* gl., *f.* — eiserne Platte z. Backen u. Rösten (Benz., Arch. 64f.) Ez 4 3; ein Speiseopfer עַל־הַמַּחֲבַת Lv 2 5. 6 14. 7 9, vgl. 1 Ch 23 29.†

מַחֲגֹרֶת* (v. חגר) *cstr.* gl. — Umgürtung Jes 3 24.†

I. מחה nh., j.-a. ar. مَحَا abwischen, verwischen; viell. auch ass. *maḫû* vertilgen od. ä.

Kal pf. מָחָה, מָחֲתָה, מָחִיתָ, *impf.* יִמְחֶה, וַיִּמַח, Gn 7 23 (Baer; n. a. LA: וַיִּמַּח *Niph.*), אֶמְחֶה, m. *suff.* אֶמְחֶנּוּ, *imp.* מְחֵה, *inf. abs.* מָחֹה, *cstr.* מְחוֹת, *pt.* מֹחֶה — **1.** m. d. *acc.*, abwischen, die Tränen Jes 25 8, den Mund Pr 30 20, die Schrift Nu 5 23, einen Namen aus einem Buche Ex 32 32f., eine Schüssel abwischen, als Bild f. d. Vertilgung einer Stadt 2 K 21 13 (vgl. Winckler, AoF 3 223). — **2.** tilgen, d. Sünde Jes 43 25. 44 22. Ps 51 3. 11. — **3.** den Namen, das Andenken jem. vertilgen Ex 17 14. Dt 9 14. 25 19. 29 19. 2 K 14 27. Ps 9 6. — **4.** ausrotten, vernichten (vgl. *no.* 1) Gn 6 7. 7 4. 23; (d. Fleisch des Körpers Sir 31 1). Vgl. zu *Hiph.*†

Niph. pf. pl. נִמְחוּ, *impf.* יִמָּחֶה, יִמַּח f. יִמַּח, וַיִּמַּח (Ges. § 75 y; s. zu *Kal*), *i. p.* תִּמָּח — **1.** ausgelöscht w., v. d. Sünde Ps 109 14. Neh 3 37, v. d. Schande Pr 6 33 (vgl. Sir 3 14). — **2.** vertilgt w. Gn 7 23. Ri 21 17. Ez 6 6. Ps 69 29. M. שֵׁם Dt 25 6. Ps 109 63.†

Hiph. impf. תֶּמַח, תֶּמְחִי־ (Ges. § 75 ii), *inf.* לְמְחוֹת (Ges. § 53 q; s. unt.) — m. d. *acc.*, abwischen, tilgen, d. (aufgeschriebenen) Wohltaten Neh 13 14 (vgl. Sir 3 14), d. Sünde Jer 18 23. — Pr 31 3: וּדְרָכֶיךָ לַמְחוֹת מְלָכִין, wo aber *inf. Hiph.* nicht paßt; Mühlau: לְמַמְחוֹת (vgl. nh. *Pi.* zerreiben, auflösen) den Königsverderberinnen (and.: לְמֹחוֹת *pt. Kal*); n. Perles, JQR 1911 105 viell. v. μοιχάω wie Cant. r. z. 3 4. Möglich wäre לְלְחֵנוֹת, vgl. b. a. (Torczyner, ZDMG 66 403 denkt an b. a. דַּחֲוָן); s. auch Frankenb.).†

II. מחה wohl = מחא s. d., vgl. Kautzsch, Ar. 55.

Kal pf. מָחָה — Nu 34 11 m. עַל auf etw. stoßen, v. d. Grenze (n. Dillm.: vorüberstreifen, v. מחה I).†

Deriv.: מְחִי.

III. מחה wie ar. مَخَّى (s. Fl. in Levy, NhWb 3 308) *den.* v. מֹחַ.

Pu. pt. pl. מְמֻחָיִם (Ges. § 75 dd) — markig, fett Jes 25 6.†

מְחוּגָה (v. חוג) — Zirkel, als Instrument Jes 44 13.†

מָחוֹז* *cstr.* מְחוֹז — Ps 107 30 n. d. Zshg. u. d. Versionen: Hafen; daher fraglich, ob es z. ass. *maḫâzu* Stadt, gehöre, woraus nh., aram. מְחוֹזָא, ماحوزا Stadt; vgl. Nöld., ZDMG 57 419: „wohl zu حوز, einen Platz einnehmen, od. es ist entstellt"; s. auch zu מָזוּז u. Chey., SBOT zu Jes 23 1.†

מְחוּיָאֵל u. מְחִיָּיאֵל (Nestle, MM 7, Lag., Or. 2 35. Ü. 96, Budde, Bibl. Urgesch. 128, Holz. z. St.) — *n. pr.* eines Kainiten Gn 4 18; vgl. מַהֲלַלְאֵל.†

מַחֲוִים — *n. gent.* 1 Ch 11 46. Offenbar irriger *pl.* LXX: ὁ Μαωνί. Berth.: הַמַּחֲנִי.†

I. מָחוֹל (v. חול I), *cstr.* מְחוֹל, m. *suff.* מְחוֹלֵנוּ, *m.* — Tanz, Reigentanz Jer 31 13. Ps 30 12. 149 3. 150 4. Thr 5 15. יָצָא בִמְחוֹל Jer 31 4.†

II. מָחוֹל — *n. pr. m.* 1 K 5 11 (Grätz: חָמוּל n. 1 Ch 2 5).†

מַחֲזֶה (v. חזה I), *cstr.* מַחֲזֵה — Gesicht, Vision Gn 15 1. Nu 24 4. 16. Ez 13 7.†

מֶחֱזָה (v. חזה I) — Fenster 1 K 7 4. 5 (vgl. SBOT u. zu מְזוּזָה).†

מַחֲזִיאוֹת, מַחֲזִיאֹת — *n. pr. m.* 1 Ch 25 4. 30.†

מחח ar. مخ IV markig, fett s.; davon מֵחַ, pun. מח fett, Lidz. 307, u. מֹחַ, ar. مُخّ Mark, Gehirn, aram. מוֹחָא, مُوخا Gehirn, ass. *muḫḫu* Schädel. V. diesem W. ist מחה III *den.*

מְחִי* (v. מחה II s. d.) *cstr.* מְחִי — der Stoß Ez 26 9; vgl. Sarsowsky, Hakedem 1 137, u. s. zu קָבָל.†

מְחִידָא — *n. pr. m.* Esr 2 52. Neh 7 54.†

מִחְיָה (v. חיה), m. *suff.* מִחְיָתֶךָ, *f.* — **1.** Lebenserhaltung Gn 45 5. (Sir 38 14), m. נתן Esr 9 8f., לְאֵין לָהֶם מ׳ so daß niemand von ihnen am Leben blieb 2 Ch 14 12. — **2.** Lebensmittel Ri 6 4; Lebensunterhalt 17 10. — **3.** das Wachsen des Fleisches einer Wunde Lv 13 10, *concr.* 24.†

מְחִיָּיאֵל s. מְחוּיָאֵל.

I. מְחִיר (auch nh.; Lw. aus d. ass. *maḫîru* Kaufpreis, v. *maḫâru* annehmen, kaufen; vgl. zu מהר) *pl.* m. *suff.* מְחִירֵיהֶם (nh. *m.*, ZAW 25 333) — **1.** Kaufpreis Pr 17 16. 27 26. (Sir 6 15); כֶּסֶף מְחִיר Hi 28 15, vgl. 1 K 21 2; *pl.* Ps 44 13. בִּמְחִיר um Kaufgeld 2 S 24 24. Thr 5 4, als Zahlungsmittel, Tauschmittel 1 K 10 28 (s. SBOT gegen Ruben, JQR 10 543; Chey., ET 10 331). 2 Ch 1 16. לֹא בִמְחִיר ohne Kaufgeld, s. v. a. חִנָּם Jes 45 13. 55 1. Jer 15 13 s. Giesebr. (Sir 31 5: Geld). — **2.** Lohn Dt 23 19. Mi 3 11. Dn 11 39.†

II. מְחִיר — *n. pr. m.* 1 Ch 4 11.†

מחל s. z. מַחֲלָה.

מַחֲלֶה (v. חלה I), m. *suff.* מַחֲלֵהוּ — Krankheit Pr 18 14 (Frankenb.: מְחַלֵּהוּ *wer ihm schmeichelt*). 2 Ch 21 15. (Sir 10 10).†

מַחְלָה (v. חלה II?) — *n. pr.* **1.** *f.* Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3. — **2.** 1 Ch 7 18, ungewiß ob *m.* od. *f.*†

מַחֲלָה (v. חלה I) — Krankheit Ex 15 26. 23 25 (wenn hier nicht, wie Socin meint, v. מחל, vgl. ar. مَحْل Unfruchtbarkeit, Dürre). 1 K 8 37. 2 Ch 6 28.†

מְחוֹלָה* (v. חול I), *cstr.* מְחֹלַת, מְחוֹלַת, *pl.* מְחֹלוֹת — Reigentanz Ct 7 1. *Pl.* Ex 15 20. 32 19. Ri 11 34. 21 21. 1 S 18 6 (LXX: מְחֹלְלוֹת tanzende Weiber). 21 2. 29 5. — Sonst s. אָבֵל מְחוֹלָה.†

מְחִלָּה* (v. חלל II) *pl.* מְחִלּוֹת — Höhle Jes 2 19.†

מַחְלוֹן (vgl. Now. z. Ru 1 2) — *n. pr. m.* Sohn Elimelechs Ru 1 2. 5. 4 9.†

מַחְלִי — *n. pr. m.* **1.** Ex 6 19. Nu 3 20. 1 Ch 6 4 u. ö. Esr 8 18. *Patr.* gl. Nu 3 33. 26 58. — **2.** 1 Ch 23 23. 24 30.†

מַחֲלֻיִים (v. חלה I) *pl.*, *m.* — Krankheiten 2 Ch 24 25.†

מַחֲלָף* *pl.* מַחֲלָפִים, *m.* — Esr 1 9, gew.: Messer (vgl. חלף II), aber wenig passend, da der Zshg. auf eine Art Gefäß hinweist (3 Esr: θυΐσκαι); daher kaum m. Torrey, AJSL 24 16: מֶלְקָחַיִם.†

מַחְלָפוֹת* (v. חלף I) *cstr.* מַחְלְפוֹת *pl. f.* — Haarflechten, Zöpfe Ri 16 13. 19.†

מַחֲלָצוֹת (vgl. zu חלץ II) *pl.* — köstliche Kleider Jes 3 22. Sach 3 4.†

מַחְלְקוֹת — *n. pr.* eines Felsen 1 S 23 28 (m. unklarer Namenerklärung; vgl. nh. מַחֲלֹקֶת Trennung, Streit).†

מַחֲלֹקֶת (Barth § 168[b]; v. חלק II) m. *suff.* מַחֲלֻקְתּוֹ, *pl.* מַחְלְקוֹת — **1.** Abteilung, des Volkes Jos 11 23. 12 7. 18 10, d. Priester u. Leviten 1 Ch 23 6. 24 1. 2 Ch 5 11. 8 14. 23 8. 31 2. 15—17. Neh 11 36 (vgl. Meyer, EdJ 105), der Torhüter 1 Ch 26 1. 12. 19, des Heeres 1 Ch 27 1 f. 4—15. — **2.** Besitzteil Ez 48 29.†

מָחֲלַת — Ps 53 1. 88 1 n. עַל, eine liturgische Angabe unbekannter Bed. LXX: ὑπερ μαελεθ; Aq. The. Sy. Hi. dachten an מְחֹלַת. Möglich ist ein Zshg. m. äth. ማሕሌት singen, spielen, ማኅሌት Gesang, Spiel, Instrument; also eine bestimmte Liedart, od. ein Instrument; so auch einige durch eine Kombination m. חליל Flöte. And.: *nach schwermütiger Weise* (v. חָלָה I krank sein), od.: Melodieangabe durch den Anfang eines Liedes.†

מָחֲלַת, a. LA. מַחֲלַת — *n. pr. f.* **1.** Tochter Ismaels, Weib Esaus Gn 28 9. — **2.** Gemahlin Rehabeams 2 Ch 11 18.†

מְחֹלָתִי — *n. gent.* viell. v. אָבֵל מְחוֹלָה (s. אָבֵל II *no.* 4) 1 S 18 19. 2 S 21 8.†

מַחֲמָאָה* (v. חמא) *pl. cstr.* מַחֲמָאֹת — Milchsüßes, Ps 55 22, aber wahrsch. in מֵחֶמְאָת (od. מֶחֶמְאָה) z. ä. (vgl. مَقَالَتُهُ كَالشَّحْمِ L H. 284 8).†

מַחְמָד* (חמד, Barth § 174[c]) *cstr.* מַחְמַד, *pl.* מַחֲמַדִּים, *cstr.* מַחֲמַדֵּי, m. *suff.* מַחֲמַדֵּנוּ, מַחֲמַדֵּיהֶם Thr 1 11 *Kr.*, *m.* — **1.** Gegenstand des Begehrens. מַחְמַד עֵינֶיךָ Lust deiner Augen 1 K 20 6 (l.: עֵינֵיהֶם). Ez 24 16. 21. 25. (Sir 36 27, vgl. 45 12), *pl.* v. blühenden Kindern Thr 2 4; מַחֲמַדֵּי בִטְנָם *die Lieblinge ihres Leibes*, d. h. ihre ihnen teuere Leibesfrucht Hos 9 16 (vgl. Sir 11 31). — **2.** *pl.* Anmut, Lieblichkeit Ct 5 16. — **3.** Kostbarkeit, Schatz Hos 9 6 (vgl. Marti), *pl.* Jes 64 10. Jo 4 5. Thr 1 10. 11 *Kr.* 2 Ch 36 19.†

מַחְמֹד* (v. חמד, Barth § 168[b]) *pl.* m. *suff.* מַחֲמֻדֶּיהָ, מחמודיהם Thr 1 11 *Kt.* (*Kr.* מַחֲמַדֵּיהֶם) — Kostbarkeiten Thr 1 7. 11.†

מַחְמָל* *cstr.* מַחְמַל — Ez 24 21, ein W. v. unbekannter Bed.; a. LA: מַחְמַד, s. Baer u. Corn. z. St. Smend (s. Giesebr., D. Knecht Jahwes 110) will es im S. v. „Begehren“ auch Jes 53 11 l.†

מַחְמֶצֶת (v. חמץ I) — etw. Gesäuertes Ex 12 19. 20.†

מַחֲנֶה (v. חנה s. d.) *cstr.* מַחֲנֵה, m. *suff.* מַחֲנֶךָ, מַחֲנֵהוּ, מַחֲנֵיכֶם, מַחֲנֵיהֶם, *pl.* מַחֲנִים Nu 13 19 (vgl. aber Holz. u. Baentsch z. St.), sonst immer מַחֲנוֹת; *du. i. p.* מַחֲנָיִם, *m.* u. *f.* (vgl. ZAW 16 52, wo aber 2 K 7 7 übersehen ist, u. SBOT z. 2 K 7 7, u. andererseits Kön. 3 174; nh. *f.* ZAW 28 145) — **1.** Lager, *castra*, v. Kriegslager Dt 23 10 f. Ri 7 10. 1 S 4 3. 14 15. 17 17. 2 K 7 7. Ez 4 2 (der Belagerer). Sach 14 15 u. ö.; m. חנה Ps 27 3; v. einem Lager der Nomaden Gn 32 8. 33 8; als Ggs. z. מִבְצָר Nu 13 19 (s. ob.); v. Lager d. ausziehenden Israeliten Ex 16 13. 19 17. Lv 14 8. 16 26. 17 3. Nu 4 5. Dt 2 14 u. ö., מַחֲנֵה יהוה 1 Ch 9 19;

v. Lager in Gilgal Jos 9 6. 10 15. קוֹל מַחֲנֶה Ez 1 24. — **2.** Heer, Heerbann Ex 14 24. Jos 10 5. 11 4. Ri 4 14. 1 S 28 1 u. ö. (1 K 22 34 l.: הַמִּלְחָמָה); m. אסף 1 S 17 1, קבץ 1 S 28 1; *der Gestank deines Lagers*, v. verwesenden Leichnamen Am 4 10. V. einem Zuge v. Menschen Gn 50 9; v. d. Gefolge u. Troß eines Reisenden 2 K 5 15; v. Heuschrecken Jo 2 11. — **3.** מַחֲנֵה אֱלֹהִים v. Engeln Gn 32 3. Die Lager der Leviten 1 Ch 9 18; die Lager Jahves 2 Ch 31 2. — **4.** *du.* מַחֲנַיִם Ct 7 1, s. zu מַחֲנַיִם.

מַחֲנֵה־דָן (Lager Dans) — *n. pr.* eines Ortes (eines befestigten Lagers) bei Ḳirjath-Je'arim Ri 13 25. 18 12. Vgl. ZDPV 10 137.†

מַחֲנַיִם (äg. *Maḥan(e)mâ*) — *n. pr.* einer Stadt der Gaditen jenseit des Jordans Gn 32 3 (wo Namenerklärung, vgl. 8). Jos 13 26. 30. 21 38. 2 S 2 8. 12. 29. 17 24. 27. 19 33. 1 K 2 8. 4 14. 1 Ch 6 65. Ob sie m. d. jetzigen *Maḥnâ* in *W. Maḥnâ* identisch ist, ist nicht sicher; vgl. Seetzen, Reisen 1 385. Merrill, East of the Jordan 355ff. 433ff. v. Kasteren, ZDPV 13 205f. Schumacher, MNDPV 1897, 2. GAP 257. PJb 4 17f. 123f. 5 22. 77f. Denselben Ort finden einige (zB. Luther) in כִּמְחֹלַת הַמַּחֲנָיִם Ct 7 1, wogegen aber d. Art. spricht. Siegfr., Budde l. n. d LXX (ὡς χοροὶ τῶν παρεμβολων הַמַּחֲנָיִם (s. aber zu מַחֲנֶה) u. denken an d. Schwerttanz der Braut (s. Wetzst., ZDMG 22 105f. u. bei Del., HL 163. 171; Musil, AP 3 187. 197). Faßt man dag. הַמַּחֲנַיִם als d. zwei Reihen der Zuschauer, kommt auch d. sogenannte *ǧalwä* der Braut (Dalm., Pal. Diwan 257; Littmann, Ar. Volkspoesie 89. 139) in Betracht. Übrigens müßte man in beiden Fällen בְּ f. כְּ l. (so auch Haupt, The Book of Cant. 57).†

מַחֲנָק (v. חנק; Barth § 160[c]), a. LA מַחְנָק s. Baer (wenn nicht *cstr.*) — Erwürgung, parall. m. מָוֶת Hi 7 15.†

מַחְסֶה (v. חסה) u. **מַחֲסֶה** (dreimal), *cstr.* מַחְסֵה, m. *suff.* מַחְסִי Jer 17 17. Ps 62 8, sonst immer מַחְסִי ,מַחְסֵהוּ ,מַחְסֵנוּ, *m.* — Zuflucht, Zufluchtsort Jes 4 6. 25 4. 28 15. 17. Ps 104 18. Hi 27 8, von Jahve Jer 17 17. Jo 4 16. Ps 14 6. 46 2. 61 4. 62 8. 9. 71 7. 73 28. 91 2. 9. 142 6, צוּר מַחְסִי Ps 94 22; vgl. Pr 14 26.†

מַחְסוֹם (v. חסם) — Maulkorb, womit d. Mund verschlossen w. Ps 39 2.†

מַחְסוֹר (v. חסר, Barth § 175; wohl Amarna 287 16 *maḫziramu* ihr Bedarf, als kanaan. Gl.) m. *suff.* מַחְסֹרוֹ ,מַחְסוֹרְךָ, *pl.* m. *suff.* מַחְסוֹרֶיךָ, *m.* — Mangel, אֵין מ׳ *es gibt keinen Mangel* Ps 34 10. (Sir 40 26), od.: *ohne Mangel* Pr 28 27; m. folg. כָּל־דָּבָר Mangel an nichts Ri 18 10. 19 19. לְמַחְסוֹר es gerät zum Mangel Pr 11 24. 14 23. 21 5. 22 16. אִישׁ מַחְסוֹר ein Dürftiger Pr 21 17. M. einem *gen.* Armut, Dürftigkeit Pr 6 11, *pl.* (a. LA *sg.*) 24 34; dag. Dt 15 8. Ri 19 20: was jem. fehlt.†

מַחְסֵיָה (v. חסה; auch APA Index, APO Index, od. kürzer מחסה) — *n. pr. m.* Jer 32 12. 51 59.†

מחץ als kanaan. Gl. *maḫzû* sie schlugen ihn, Amarna 245 14; ar. مخض stoßen, schütteln; ass. *maḫâṣu* zerschlagen, verwunden; aram. wahrsch. מחא, مصا, vgl. zu מחא u. מחק, Landsberger, WZKM 26 130 (der darauf verweist, daß ass. *maḫâṣu* auch: weben, bed., wie aram. מחא) u. Haupt, SBOT zu Nu 24 8; üb. südar. מחצ u. äth. መሐፀ s. Weber, MVaG 1901, 84.

Ḳal pf. מָחַץ ,מָחֲצָה ,מָחַצְתְּ ,מָחַצְתָּ, *impf.* יִמְחַץ ,יִמְחָץ, m. *suff.* אֶמְחָצֵם, *imp.* מְחַץ — m. d. *acc.* zerschlagen, zerschmettern, d. Haupt jem. Nu 24 17. Ri 5 26. Hab 3 13. Ps 68 22. 110 6, die Hüften Dt 33 11, die Feinde 2 S 22 39. Ps 18 39. 110 5, vgl. Hi 26 12. *Abs.* Dt 32 39. Hi 5 18. Zu d. wahrsch. korr. St. Nu 24 8 s. SBOT, Dillm. u. Holz. Ps 68 24 ist wohl (m. Hupf. u. a.) תִּרְחַץ baden, z. l., vgl. 58 11 (anders Del., Pro. 70, vgl. Ruben, Crit. Rem. 19).†

Derivat: מַחַץ.

מַחַץ* (v. מחץ) *cstr.* gl. — das Zerschlagene, die Wunde Jes 30 26.†

מַחְצֵב (v. חצב) — das Behauen od. (n. Albrecht, ZAW 16 91) ein Werkzeug; אַבְנֵי מ׳ behauene Steine 2 K 12 13. 22 6. 2 Ch 34 11.†

מֶחֱצָה (v. חצה) *cstr.* מֶחֱצַת, *f.* — die Hälfte Nu 31 36. 43.†

מַחֲצִית* (v. חצה, Barth § 172[e]) *cstr.* מַחֲצִית, מַחֲצִת, m. *suff.* immer *plene.* — **1.** Hälfte Ex 30 23. Lv 6 13. Nu 31 29f. 42. 47. Jos 21 25. 1 K 16 9. 1 Ch 6 46 (z. ä. n. Jos 21 5). 55; d. Hälfte eines Sekels Ex 30 13. 15. 38 26. — **2.** מַחֲצִית הַיּוֹם Mittag Neh 8 3.†

מחק n. Zimmern viell. dialekt. Nf. zu מחץ, vgl. zu צ.

Ḳal pf. מָחֲקָה — m. d. *acc.* zerschlagen Ri 5 26 (vgl. Rothst., ZDMG 56 710).†

מֶחְקָר* (v. חקר) *pl. cstr.* מֶחְקְרֵי — d. Tiefen (der Erde) Ps 95 4, dag. LXX: מֶרְחַקֵּי. (Sir 43 4 Forschung).†

מהר s. zu מָהִיר I u. מָחָר (מָחֳרָת).

מָחָר (wohl als *ûmi mahari*, Taʿannek 5 14. 6 29, nh. מָחָר, altaram. מחר APA 57[b], APO 76 B 6, aram. מְחָרָא, ܡܚܪ; n. Olsh. § 38[c] aus *pt. Pu.* מְאֻחָר *meʾŏhâr* kontr., also *mŏhâr* [*mŏhhâr*] z. l., vgl. מָחֳרָת; aber wohl eher m. Brockelm., VGr. 1 241: *mâhâr* f. *maʾhâr* v. אחר; Kön. 2 263 vergl. dag. ass. *mahâru* entgegen, vorne s., [s. zu מָהִיר I], aber *mahrû* der frühere, bezieht sich im Ass. in zeitlichem S. immer auf d. Vergangenheit; Joüon, MFoB 5 394 will es v. מָה אחר, Haupt, AJSL 24 140 f. = OTSS 2 158, wie schon Ges., v. יום אחר ableiten) — morgender Tag, als *acc.* morgen, יוֹם מָחָר Jes 56 12. Pr 27 1, מָחָר Ex 8 25. Nu 14 25. Ri 19 9 u. ö. (Sir 10 10); לְמָחָר auf morgen, morgen Ex 8 6. 19. 17 9 (Ehrl.: מַהֵר). Nu 11 18. Jos 7 13. Esth 5 12; כָּעֵת מָחָר Ex 9 18. 1 S 9 16. 20 12. 1 K 19 2. 20 6. 2 K 7 1. 18. 10 6 n. d. Vok.: morgen um diese Zeit (wie מָחָר כָּעֵת הַזֹּאת Jos 11 6); viell. ist aber d. Vok.: כְּעֵת מָחָר (die Wellh., TBS 116, f. 1 S 20 12 u. 2 K 10 6 annimmt) gemeint: morgen. Auch *a*) bald Jes 22 13, *b*) künftig Ex 13 14. Dt 6 20. Jos 4 6. 21. 22 24. 27 f.; ebenso בְּיוֹם מָחָר Gn 30 33. (למחר Sir 6 19).

מַחֲרָאוֹת* (v. חרא; kopt. *mehro* m. *h*) *pl.* — Kloake, Abtritt 2 K 10 27 *Kt.*, vgl. SBOT u. Schwally, D. heilige Krieg 68.†

מַחֲרֵשָׁה*, **מַחֲרֶשֶׁת*** (v. חרשׁ I), m. *suff.* מַחֲרַשְׁתּוֹ u. מַחֲרֵשָׁתוֹ, *pl.* מַחֲרֵשׁוֹת — 1 S 13 20 (d. eine mal z. ä.). 21 Pflugschar; vgl. Vogelst., LwP 26 f.†

מָחֳרָת (auch nh.; wahrsch. aus מְאָחֳרָת, Olsh. § 38[c], vgl. zu מָחָר; syr. ܡܚܪܐ; z. Femininend. Ges. § 80[g], Brockelm., VGr 1 409) *cstr.* מָחֳרַת, 1 S 20 27 מִמָּחֳרָת (s. Baer zu Jos 5 11; l. aber ־ַת, Ges. § 80[g] not.), m. *suff.* מָחֳרָתָם 1 S 30 17 (s. unt.) — die morgende Zeit, יוֹם מָחֳרָת der folgende Tag Nu 11 32. לְמָחֳרָת (Brockelm., VGr 1 468) Jon 4 7, מִמָּחֳרָת am folgenden Tage (vgl. Wolff, ZDMG 54 10) Gn 19 34. Ex 9 6. Jer 20 3 u. ö. M. folg. *gen.* לְמָחֳרַת הַיּוֹם הַהוּא 1 Ch 29 21; מִמָּחֳרַת הַשַּׁבָּת *am Tage nach dem Sabbathe* Lv 23 11. 15. 16 (vgl. d. Komm. zu Lv 23 11; Benz., Arch. 389. 399; M. Jastrow, AJSL 30 94 ff. [erklären d. Sabbath hier v. 14. des Monats, dem Vollmond]; Eerdmans, Altt. St. 4 112; Schürer, GjV 2 483, Hölscher, D. Sadduzäismus 24 f.); מִמָּחֳרַת הַפֶּסַח Nu 33 3. Jos 5 11 (vgl. zu פֶּסַח); מִמָּחֳרַת הַחֹדֶשׁ am Tage nach d. Neumonde 1 S 20 27. — 1 S 30 17 l. Wellh.: לְהַחֲרִמָם; Klost.: בְּכָל־מַחֲנֵיהֶם; Joüon, MFoB 5 470: לְפִי חָרֶב.

מַחְשֹׂף (v. חשׂף; Barth § 168[b]) — das Abschälen, Entblößen, Aufdecken Gn 30 37, vgl. z. Konstr. Ges. § 117[r] (SBOT: לחשׂף, vgl. auch Kön. 3 § 223[b]).†

מַחֲשָׁבָה (v. חשׁב) Jer 18 11. 49 30, sonst **מַחֲשֶׁבֶת**, *i. p.* מַחֲשָׁבֶת, *cstr.* gl., m. *suff.* מַחֲשַׁבְתּוֹ, *pl.* מַחֲשָׁבוֹת, מַחְשָׁבֹת, *cstr.* מַחְשְׁבוֹת, m. *suff.* מַחְשְׁבֹתָם, *f.* — **1.** Vorhaben, Plan, *pl.* Jes 66 18 (s. Marti). Ps 33 10. 94 11. Pr 12 5. 15 22. 16 3. 19 21. 20 18. 21 5. Hi 5 12. 21 27. v. Gottes Plänen Jes 55 8 f. Jer 51 29. Mi 4 12. Ps 33 11. 92 6; יֵצֶר מַחְשְׁבוֹת פ׳ Gn 6 5. 1 Ch 28 9. 29 18; מַחְשְׁבוֹת שָׁלוֹם Heilsgedanken Jer 29 11; *sg.* politischer Anschlag Esth 8 5; מַחְשְׁבוֹת אָוֶן Jes 59 7, vgl. 55 7. Jer 4 14. Pr 6 18, מ׳ רָע Pr 15 26; m. עַל im bösen S. Thr 3 61. (60 m. לְ), m. hinzugefügtem לְרָע Ps 56 6; m. אֶל im guten S. Ps 40 6; d. Frucht der Pläne Jer 6 19. חשׁב מַחֲשָׁבוֹת m. *inf. c.* לְ etw. planen 2 S 14 14 (l.: חֹשֵׁב); חשׁב מַחֲשֶׁבֶת רָעָה Ez 38 10; חשׁב מ׳ עַל Jer 11 19. 18 8. 49 30. Esth 8 3. 9 25 (m. רָעָה). Dn 11 24 f.; v. Gott in gutem S. Jer 29 11, in bösem Jer 18 11, m. אֶל 49 20. 50 45; הלך אַחַר מ׳ Jes 65 2. Jer 18 2. — **2.** künstlich ersonnene Arbeit (wie ass. *nîpištu*, vgl. zu חשׁב), מְלֶאכֶת מ׳ Ex 35 33; m. חשׁב Ex 31 4. 35 32. 35. 2 Ch 2 13 (or. LA: *pl.* Kahle 82), v. Kriegsmaschinen 2 Ch 26 15).†

מַחְשָׁךְ (v. חשׁך), *pl.* מַחֲשַׁכִּים, *cstr.* מַחֲשַׁכֵּי — Finsternis Jes 29 15. 42 16 (viell. חֹשֶׁךְ z. l.); מְיֻדָּעַי מַחְשָׁךְ *meine Freunde sind Finsternis* Ps 88 19. (Baeth. n. Hi.: מידעים חָשַׂךְ *meine Bekannten hält er zurück*). *Pl.* dunkle Örter, Thr 3 6; מַחֲשַׁכֵּי־אֶרֶץ *die Schlupfwinkel des Landes* Ps 74 20; v. Totenreiche Ps 88 7. 143 3.†

מַחַת (APO 18 IV 22) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 6 20, vgl. אֲחִימוֹת. — **2.** 2 Ch 29 12. — **3.** 31 13.†

מַחְתָּה (v. חתה), *pl.* מַחְתּוֹת, *f.* (ZAW 16 88 f.) — **1.** Kohlenpfanne, Feuerbecken Ex 27 3. 38 3. Lv 10 1. 16 12. Nu 4 14. 16 6. 17 f. 17 2—4. 11. 1 K 7 50. 2 K 25 15. Jer 52 19. 2 Ch 4 22. (Sir 50 8 LXX). — **2.** Ex 25 38. 37 23. Nu 4 9 kleine Pfanne als Zubehör des Leuchters.†

מְחִתָּה (v. חתת), *f.* — **1.** Zerstörung, Untergang Jes 54 14. Jer 17 17. 48 39. Pr 10 14 f. 29. 13 3. 14 28. 18 7; etwas Zerstörtes Ps 89 41. — **2.** Schrecken Pr 21 15.†

מַחְתֶּרֶת (v. חתר) — diebischer Einbruch Ex 22 1. Jer 2 34.†

מַטְאֲטֵא (s. zu טאטא) — Besen Jes 14 23.†

מַטְבֵּחַ (v. טבח) *m.* — Blutbad, Niederlage Jes 14 21.†

מַטֶּה (v. נטה; kaum v. äg. *m(ê?)d*, Stock, Beer, TLz 1904, 316, da unägypt. Form, Mü.) *cstr.* מַטֵּה, m. *suff.* מַטְּךָ, מַטֵּהוּ, *pl.* מַטּוֹת, מַטֹּת, m. *suff.* מַטָּיו, מַטֹּתָם Hab 3 14 (s. aber unten), *m.* (ZAW 16 103 f.) — **1.** Ast, Rebe Ez 19 11 (l.: מַטֵּה f. מַטּוֹת עֹז), מַטֵּה עֹז stolzer Zweig 12. 14. — **2.** Stab, Stecken Gn 38 18. Ex 4 2 u. ö. (4 20. 17 20 „Gottesstab"). 1 S 14 27. aus Holz Jes 10 15; z. Klopfen Jes 28 27 שָׁבַר מַטֵּה־לֶחֶם den Stab des Brotes zerbrechen, d. i. Hungersnot erregen Lv 26 26. Ez 4 16. 5 16. 14 13. Ps 105 16. (Sir 48 2). Als Symbol d. Herrschermacht Ez 7 10. (Sir 35 18; vgl. ar. شَقَّ عَصَا الْمُسْلِمِينَ Spaltungen hervorrufen, eig. sich v. d. Rechtsgemeinschaft trennen, Becker, Or. St. 20 f.); מַטֵּה עֹז Jer 48 17. Ps 110 2; m. שבר Jes 14 5. Jer 48 17. V. Speere od. Pfeile Hab 3 9 (s. zu שְׁבוּעָה). 14 (l. בְּמַטּוֹתֶיךָ od. m. Duhm: בְּמַטְּךָ). Stecken z. Züchtigung: מַטֵּה שִׁכְמוֹ *der Stecken, der seinen Rücken schlägt* Jes 9 3 (Studer u. Hackmann: מֹטַת). 10 5. 24 (vgl. zu מוט); מ׳ מוּסָדָה Jes 30 32, s. z. d. W. — **3.** Stamm des israelitischen Volkes (P eigentümlich; vgl. z. שֵׁבֶט) Ex 31 2. Lv 24 11. Nu 1 4. 31 4. Jos 7 1. 13 29. 22 1. 1 K 7 14 (s. SBOT). 1 Ch 6 26 u. ö. (Sir 44 6); viell. auch Mi 6 9 (vgl. Wellh. u. Now.). רָאשֵׁי הַמַּטּוֹת 1 K 8 1 die Obersten der Stämme.

מַ֫טָּה (v. נטה; m. d. End. *â*, Ges. § 90ᵉ; ph. in למט nach unten, Lidz. 308) *i. p.* מָטָּה — *adv.* hinab, abwärts, ירד מַטָּה מָּטָּה immer tiefer sinken Dt 28 43; drunten Pr 15 24 (viell. לְמַטָּה z. l.). M. *praepp.*: **1.** לְמַטָּה *a)* hinab, hinunter, m. ירד Koh 3 21, d. Wasser hinableiten, 2 Ch 32 30; היה לְמַטָּה herunterkommen Dt 28 13. *b)* nach unten 2 K 19 30. Jes 37 31. Ez 1 27. 8 2; *von dem Zwanzigjährigen u. darunter* 1 Ch 27 23; m. *kompar.* מִן unterhalb: *unterhalb unsrer Missetat*, weniger als unsere Missetat verdiente Esr 9 13 (n. and. ist מִן *part.*). — **2.** מִלְּמַטָּה unten Ex 26 24. 27 5. 28 27. 36 29. 8 34. 39 20.†

מִטָּה (v. נטה, wie κλίνη v. κλίνω) *cstr.* מִטַּת, m. *suff.* מִטָּתִי, *pl.* מִטּוֹת, *f.* — Lager, als Bett benutzt Ex 7 28. 2 S 19 18. 15 f. 2 S 4 7. 1 K 17 19. 21 4. 2 K 4 10. 21. 32. Ps 6 7. Pr 26 14, v. einem Kranken od. Altersschwachen Gn 48 2. 49 33. 2 K 1 4. 6. 16. 2 Ch 24 25, beim Essen 1 S 28 23. Ez 23 41. Esth 7 8; als Sänfte Ct 3 7; als Bahre 2 S 3 31; ראשׁ הַמּ׳ Kopfende des Lagers Gn 47 31; פְּאַת מ׳ Ecke d. L. Am 3 12; מִטּוֹת שֵׁן m. Elfenbein verziert Am 6 4, aus Gold od. Silber Esth 1 6. Unklar חֲדַר הַמִּטּוֹת 2 K 11 2. 2 Ch 22 11.†

מֻטֶּה (v. נטה) *pl.* מֻטּוֹת — **1.** *pl.* Ausdehnung Jes 8 8 (vgl. Sir 41 19). — **2.** Beugung des Rechtes Ez 9 9 (Corn.: חָמָס).†

מַטְוֶה (v. טוה) — etw. Gesponnenes, Gespinst Ex 35 25.†

מְטִיל (v. מטל; j.-a. מַטְלָא Stange) *cstr.* gl. — geschmiedeter Stab Hi 40 18.†

מטל davon מְטִיל.

מַטְמוֹן (Sir 42 9 u. nh. מַטְמֹנֶת; v. טמן), *pl.* מַטְמֹנִים u. מַטְמוֹנִים Hi 3 21, *cstr.* מַטְמֹנֵי, *m.* — Schatz Gn 43 23, *pl.* verborgene Vorräte Jer 41 8, verborgene Schätze Pr 2 4. Hi 3 21, מַטְמֻנֵי מִסְתָּרִים Jes 45 3. (Üb. μαμμωνᾶς, Sir 31 8 u. nh. ממון, das Ges. u. a. v. ממון ableiten, s. Lag., M. 1 229. Ü. 185; Hoffm., Ph. I. 43; Zimmern, ZA 5 165; Acad. 1888. 416ᶜ—417ᶜ; Barth, ES 40 f.; Nestle, EB 2914, u. Jensen bei Brockelm., Lex., der es als مَا مِنْ شَيْءٍ erklärt; vgl. bab. *mimmû* [bes. im GH], *mêmêni* Besitz, eig. irgend etwas).†

מַטָּע (v. נטע) *cstr.* מַטַּע, m. *suff.* מַטָּעָהּ, *pl. cstr.* מַטָּעֵי — Pflanzung Jes 60 21 (*Kt.*: מטעו, *Kr.*: מַטָּעַי Duhm u. a.: מַטַּע יהוה). 61 3. Ez 17 7. 31 4. 34 29 (vgl. z. שֵׁם I *lit. a*). Mi 1 6.†

מַטְעַמִּים (v. טעם), m. *suff.* מַטְעַמּוֹתָיו, *pl.* — Leckerbissen, feinschmeckende Gerichte Gn 27 4. 7. 9. 14. 17. 31. Pr 23 3. 6. (Sir 30 25. 37 29).†

מִטְפַּחַת (v. טפח) *pl.* מִטְפָּחוֹת, *f.* — ein großes Umschlagetuch der Frauen Ru 3 15. Jes 3 22.†

מטר davon מָטָר, aram. ܡܛܪܐ, מִטְרָא, südar. מטר, ar. مَطَرٌ (vulg. نَطَر), ass. *metru* Regen; als Verbum *den.* wie im Aram., Ar. u. Ass. (*muṭṭuru* regnen lassen).

Niph. impf. תִּמָּטֵר — beregnet w. Am 4 7.†

Pu. s. z. מהר *Pu.*

Hiph. pf. הִמְטִיר, *impf.* תַּמְטִיר, וַיַּמְטֵר, יַמְטֵר (Hi 20 23, vgl. Ges. § 109ᵏ), *inf.* הַמְטִיר, *pt.* מַמְטִיר — regnen lassen, v. Gott Gn 2 5. 7 4. Am 4 7. Hi 38 26, v. d. Wolke Jes 5 6, unpers. Am 4 7. M. d. *acc.* מָטָר Jes 5 6, m. anderen Objekten: Schwefel u. Feuer Gn 19 24. Ez 38 22, Hagel Ex 9 18. 23, Blitze Ps 11 6, Manna Ex 16 4. Ps 78 24 vgl. 27. Üb. Hi 20 23 s. u. לְחוּם.†

Deriv.: מָטָר.

מָטָר (v. מטר) *cstr.* מְטַר, *pl. cstr.* מִטְרוֹת, *m.* — Regen (vgl. גֶּשֶׁם I, זֶרֶם, טַל, מַלְקוֹשׁ, מוֹרֶה I) Dt 32 2 2 S 1 21. 23 4 (s. Budde) u. ö., (v. Schneefall Sir 43 18); גֶּשֶׁם מָטָר מְטַר גֶּשֶׁם Sach 10 1; וְגֶשֶׁם מִטְרוֹת Hi 37 6 (ohne Zw. dittogr.; vgl. Duhm); מ׳ הַשָּׁמַיִם Dt 11 11; מ׳ אַרְצְכֶם Dt 11 14. 28 12. 24, מ׳ זַרְעֲךָ Jes 30 23; m. היה Dt 11 17 u. ö., נתן 1 K 8 36. 18 1. Hi 5 10, הִמְטִיר Jes 5 6, מְטַר סֹחֵף נִתָּךְ Ex 9 33; ein niederschlagender Regen Pr 28 3.

מַטָּרָא s. מַטָּרָה.

מַטְרֵד (vgl. d. ar. *n. pr.* مُطْرُود; dag. n. Winckler, GI 1 193, = מטר אד, vgl. LXX: Μαθραειθ) — *n. pr. f.* Gn 36 39. 1 Ch 1 50.†

מַטָּרָה (v. נטר, s. d.) u. **מַטָּרָא** Thr 3 12 (Ges. § 80ʰ) — **1.** Gewahrsam (syn.: מִשְׁמָר), Gefängnis Jer 32 2. 8. 12. 33 1. 37 21. 38 6. 13. 28. 39 14 f. Neh 3 25. 12 39. — **2.** Ziel, *scopus* 1 S 20 20. Hi 16 12. Thr 3 12.†

מַטְרִי (vgl. ar. مَاطِر, مُطَر, Hess, Recueil de Travaux 33 157) — *n. pr. m.* 1 S 10 21.†

מַי (gms. [äg. aram. מין APO 57 3; südar. מו; ass. *mû, pl. mê*; daneben auch *mâmi* Wasser]; äg. *mw(y)*, libysch *pl. aman*, s. weiter Nöld., NBsS 166 f.; z. F. vgl. Kön. 2 54. Haupt, SBOT zu Jes 58 11. Barth, ZDMG 42 341—347; Brockelm., VGr 1 232. 332. 479; Nöld., a. a. O.) *pl.* מַיִם, *i. p.* מָיִם, dreimal מָיִם (Baer zu Pr 30 16); *cstr.* מֵי u. מֵימֵי (vgl. Kön. 2 449, Brockelm., VGr 1 440; Haupt a. a. O. u. das in Amarna öft. als kanaan. Gl. vorkommende *mîma, mêma*), m. d. End. *â* הַמַּיְמָה, *m. suff.* מֵימָיו ,מֵימֶיךָ ,מֵימַי ,מֵימֵינוּ ,מֵימֵיהֶם, הַמֵּימָה, *m.* (ZAW 16 61) — Gewässer, Wasser, immer als *pl.* konstr. (Fälle wie Gn 9 15 erklären sich n. Ges. § 445ᵒ·ᵠ, zu Nu 19 13. 20 vgl. Ges. § 121ᵃ): **1.** im eigentl. S.: d. Wasser als Urstoff Gn 1 2. 6; die himmlischen Gewässer Gn 1 7, vgl. 7 10. Ps 148 4 (zu 104 3 vgl. Hupf.), der Ozean, worauf die Erde ruht Ex 20 4. Ps 136 6, vgl. 24 2 (s. auch z. יָם), u. dann in vielen Verbindungen die versch. Erscheinungsformen d. Wassers auf der Erde, zB. des Meeres Jes 11 9. Am 5 8, eines Flusses Jos 3 8. Jes 8 7, eines Teiches Jes 22 9, eines Brunnens Nu 20 17; v. d. Wasser der Sintflut Gn 7 7, vgl. Jes 54 9; Trinkwasser Dt 11 11. Hos 2 7. Hi 15 16, חֵמַת מַיִם Wasserschlauch Gn 21 14, מַיִם לַחַץ s. zu לחץ, süßes Wasser Ex 15 25; מֵי מַדְמֵנָה Misttümpel Jes 25 10 (*Kr.* בְּמוֹ); Schneewasser Hi 24 19 vgl. 9 30 *Kr.* Wasser vor Jahve ausgießen 1 S 7 6. 2 S 23 16 (vgl. üb. d. jüd. Wasseropfer Feuchtwang, MGWJ 1910 535 ff. 713 ff.). Blut wie Wasser ausgießen Ps 79 3, vgl. d. Gesetz Dt 12 16. מַיִם חַיִּים, vgl. zu חַי I. מַיִם רַבִּים v. einem großen Teiche Jer 41 12, v. offenen Meere Ez 27 26, v. Wasserreichtume Nu 24 7 (T. unsicher, s. Baentsch). M. d. Namen einer Ortschaft verbunden bezeichnet es ein ihr benachbartes Wasser (Quelle, ein Bach od. Flüßchen) zB. מֵי מְגִדּוֹ *Wasser Megiddos* Ri 5 19 (s. zu מְגִדּוֹ), *Wasser von Nimrim* Jes 15 6, *Wasser Meribas* Nu 20 13, *Wasser von Nephthoach* (s. zu נֶפְתּוֹחַ), *v. Jericho* Jos 16 1, *v. ʿAin Šemeš* Jos 15 7, *v. Dimon* Jes 15 9 von Quellen (s. die Artt.); מֵי מֵרוֹם (n. gew. Deutung) von einem See (s. מֵרוֹם). Sonst vgl. zu נִדָּה, חַטָּאת, מַר II, יצק, אֲפָסַיִם, מָתְנַיִם, שָׂחוּ. — **2.** uneigentlich: מֵי רֹאשׁ Mohnsaft = Opium Jer 8 14. מֵי רַגְלַיִם (wie ass. *mê purîdi*) umschreibender Ausdruck f. Urin Jes 36 12 *Kr.* (Dag. ist Jes 48 1, wo man *semen virile* übersetzt hat, wohl besser מְעֵי z. l.). — **3.** bildlich: *a)* f. große Lebensgefahr: *er zog mich aus großen Gewässern* Ps 18 17, vgl. 32 6. 69 2. 3. 16. Hi 27 20. *b)* Verzagtheit: *das Herz des Volkes zerschmolz und ward zu Wasser* 7 5 (vgl. ar. مَائِيّ *aqueus, aquei cordis* für verzagt, feig, furchtsam); d. Herz wie Wasser ausgießen Thr 2 19; wie Wasser ausgegossen s. Ps 22 15. *c)* Bild der uneingeschränkten Gerechtigkeit Am 5 24. *d)* siedendes Wasser als Bild des Übermutes u. Frevels Gn 49 4; *e)* die großen, brausenden Gewässer als Bild der feindlichen Völkerwelt Jes 17 12, vgl. Ps 93 4.

Davon d. *nomm. pr. a)* מֵי זָהָב *n. pr. m.* od. *f.* Gn 36 39. 1 Ch 1 50. Marquart, Fundamente 10, Meyer, IN 375, l. מִן f. בַּת, vgl. z. דִּי זָהָב.† — *b)* מֵי הַיַּרְקוֹן Ort im St. Dan, unweit Joppe (viell. bei *Râs el ʿAin* zu suchen, wo der *Nahr el-ʿAuǧe* entspringt) Jos 19 46.† — Vgl. noch מֵידְבָא u. zu נֶפְתּוֹחַ.

מִי (Klmw 11 מי; außerdem äth. ሚ, aber in d. Bed. *was*, vgl. *mija* wer? was? in Amarna; sonst hat d. F. überall ein *n*, aram. מַן [vgl. d. B. A.], ar. مَنْ, min. מנ, מהנ, ass. *mannu* usw., s. Wright, CG 123; Zimmern, VGr § 34; Brockelm., VGr 1 326 f.; Barth, Pb 137; vgl. auch äg., kopt. *min, man,* irgend jemand, neben altäg. *m(y?)* wer? was?) — **1.** *pron. interrogat. wer?* (vgl. d. neutr. מָה) *a)* in einem Hauptsatze als *nom.* מִי־הָאִישׁ הַלָּזֶה *wer ist dieser Mann da?* Gn 24 65, מִי אַתָּה wer bist du? Gn 27 18, מִי אַתְּ an eine Frau Ru 3 9, מִי אַתֶּם 2 K 10 13, מִי אֵלֶּה לָּךְ *wen hast*

du dort? Gn 33 5, מִי אִתִּי מִי 2 K 9 32 (vgl. SBOT); als *acc.* אֶת־מִי 1 S 12 3. Hi 26 4; als *gen.* בַּת־מִי *wessen Tochter?* Gn 24 23. 1 S 12 3. 17 55 f. Hi 26 4. 38 29, לְמִי Gn 32 18, מִמִּי Ez 32 19 usw. Vor einem kollekt. Begriff: *wer ist Abimelech* וּמִי שְׁכֶם *u. wer ist Sichem?* Ri 9 28, *wer bin ich u. wer meine Sippe* (l. חַיִּי)? 1 S 18 18; vor einem *abstr.*: *wer ist Jacobs Sünde?* Mi 1 5 (Wellh.: מָה; vgl. Haupt, AJSL 27 240); *wer ist dein Name?* Ri 13 17. Wiederholt: מִי וָמִי was für einzelne Personen? Ex 10 8. Üb. מִי הוּא s. הוּא *no.* 2 d. M. einem untergeordneten Satze: מִי אַתָּה קָרָאתָ *wer bist du, der da ruft?* 1 S 26 14 (Ges. § 155[m]); מִי אֵלֶּה תְּעוּפֶינָה *wer sind diese, die da fliegen?* Jes 60 8. In Fällen wie מִי אֵל אֲשֶׁר Dt 3 24, מִי גּוֹי גָּדוֹל אֲשֶׁר 4 7 sind אֵל u. גּוֹי nicht Appositionen, sondern Praedicate: *wer ist ein Gott, der* (vgl. Kön. 3, § 380[k], u. z. Arab., wo der folg. Satz ohne الذى steht, Wright 2 312); eigentüml. Dt 5 26 מִי כָל בָּשָׂר אֲשֶׁר. — *b*) in indirekter Frage Gn 43 22. 1 S 14 17 u. ö. — *c*) durch הוּא od. זֶה verstärkt, s. diese Artt. — *d*) m. folg. בְּ: *wer unter ihnen?* 1 S 22 14. Jes 48 14; ebenso m. מִן Ri 21 8. Jes 50 1. — *e*) nuanciert: מִי אַתְּ als wer bist du? wie geht es dir? Ru 3 16; מִי יָקוּם יַעֲקֹב *in welchem Zustande wird J. bestehn?* Am 7 2. 5 (vgl. Haupt, AJSL 24 127; od. מִי gibt hier nur dem Satze fragende Bed.: bist du es?, wird J. bestehn?, vgl. im Nh. Levy, NhWb 3 95). — *f*) m. folg. כִּי (s. d.): *wer bin ich, daß ich gehn soll* Ex 3 11. Ri 9 28. 1 S 18 18; ebenso m. וְ *cons.* Jes 51 12. — *g*) ohne fragende Bed., stark hervorhebend: *wen verhöhnst du!* Jes 37 23. Ps 73 25. — *h*) in neg. Fragesätzen: *wer zählt den Staub der Erde?* = niemand zählt ihn Nu 23 10; *wer glaubte unserer Predigt?* Jes 53 1. M. *impf.* מִי־יֹאמַר *wer möchte* oder *dürfte sagen?* Hi 9 12. Jes 51 19 (wo יְנַחֲמֵךְ z. l. ist); m. *pt.* מִי יוֹדֵעַ, vgl. zu ידע *no.* 8. — *i*) m. *impf.* drückt מִי auch häufig einen Wunsch aus, מִי־יְשִׂמֵנִי שֹׁפֵט *wer macht mich zum Richter?* für: möchte man mich zum Richter machen! 2 S 15 4; bes. in d. Formel מִי יִתֵּן, s. נָתַן (vgl. Nöld., SG § 259). — **2.** korrelat.: wer, wenn jemand (Ges. § 137[c]. Kön. 3 § 72. Barth Pb 166. 169. Brockelm., VGr 2 578. 580; so auch ass. *mannu*; vgl. auch Praet., ZDMG 58 198): מִי־בַעַל דְּבָרִים יִגַּשׁ אֲלֵהֶם *wer Rechtssachen hat, der trete zu ihnen* (urspr. wer hat Rechtshändel? er trete zu ihnen) Ex 24 14. 32 26; מִי־יָרֵא וְחָרֵד *wer furchtsam und wem bange ist* Ri 7 3. Jes 50 8. 10 (l. יִשְׁמַע). 54 15. Jer 23 18 (Giesebr. l. a. E.: וַיִּשְׁמַע). Hos 14 10. 2 Ch 36 23. M. folg. אֲשֶׁר Ex 32 33. 2 S 20 11. מִי הָאִישׁ אֲשֶׁר Dt 20 5 ff. Ri 10 18. — 2 S 18 12 ist wohl m. d. Verss. u. einigen Handschr. לִי z. l.

Nomm. pr. mit מִי zusammengesetzt sind: מִיכָה, מִיכָיָה, מִיכָאֵל.

מֵידְבָא (mo. מהדבא) — *n. pr.* Stadt im St. Ruben in einer v. ihr benannten Ebene gelegen Nu 21 30. Jos 13 9. 16. 1 Ch 19 7; n. Jes 15 2 später moab. S. auch 1 Makk 9 36. Heute d. Ruinen *Mâdebâ* s. v. Hesbon, s. Tristram, Land of Moab 319 ff. Langer, Reiseber. XVIII. SEP 1 178 ff. Séjourné, RB 1 617 ff. Bliss, PEF Q.St. 1895. 205 ff. Schumacher, ZDPV 18 113 ff. Musil, AP 1 113 ff.†

מֵידָד (Sam.: מודד, LXX: Μωδαδ, vgl. Nestle, TSK 1892. 573) — *n. pr. m.* Nu 11 26. 27.†

מֵיטָב* (v. יטב) *cstr.* מֵיטַב — das Beste, d. beste Teil, des Landes Gn 47 6. 11, der Felder u. Weinberge Ex 22 4, des Viehes 1 S 15 9. 15.†

מִיכָא (s. v. a. מִיכָה) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 9 12. — **2.** Neh 10 12. — **3.** 1 Ch 9 15. — **4.** s. מִיכָיָה *no.* 2.†

מִיכָאֵל (v. מִי u. כְּ; ass. *n. pr. Mannu-kî-ili* [מנכי APA, F 13]; vgl. Gray, HPN 157) — *n. pr.* 1. Engelfürst, Vertreter Israels Dn 10 13. 21. 12 1. — **2.**—**11.** verschiedener Personen Nu 13 13. 1 Ch 5 13. 14. 6 25. 7 3. 8 16. 12 20. 27 18. 2 Ch 21 2. Esr 8 8.†

מִיכָה (APO Index; LXX: Μιχαίας, vgl. Gray, HPN 157, Praet., ZDMG 57 530) — *n. pr.* **1.** Name des Propheten Mi 1 1, wofür Jer 26 18 *Kt.* מִיכָיָה. — **2.** 2 Ch 34 20, wofür 2 K 22 12 מִיכָיָה. — **3.** 1 Ch 5 5. — **4.** 8 34 f. 9 40 f. — **5.** 23 20. 24 25. — **6.** s. מִיכָיְהוּ *no.* 1. 2.†

מִיכָהוּ s. מִיכָיְהוּ *no.* 2.

מִיכָיָה (s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** s. מִיכָה *no.* 1. — **2.** Neh 12 35; wofür מִיכָא 11 17. 22. — **3.** Neh 12 41. — **4.** 2 K 22 12, wofür 2 Ch 34 20 מִיכָה.†

מִיכָיָהוּ (APO Index; v. מִי u. כְּ) — *n. pr.* **1.** *m.* 2 Ch 17 7.† — **2.** *f.*, s. מַעֲכָה *no.* 2,*b.*

מִיכָיְהוּ (or. m. ִ Kahle 78) — *n. pr.* **1.** eines Ephraimiten Ri 17 1. 4, sonst überall מִיכָה genannt 17 5 ff. 18 2 ff. u. ö. — **2.** eines Propheten, des Sohnes Jemlas 1 K 22 8 ff. 2 Ch 18 7 ff., auch מִיכָהוּ 8 *Kt.*, מִיכָה 14. — **3.** Jer 36 11. 13.

מִיכָל* *cstr.* מִיכַל — 2 S 17 20: מִיכַל הַמָּיִם unsicheres Wort, s. Driver u. Budde z. St.†

מִיכַל (s. Baer zu 1 S 14 49; vgl. Olsh. § 277[f], Praet., ZDMG 57 530) *i. p.* מִיכָל — *n. pr. f.*

Tochter Sauls, Weib Davids 1 S 14 49. 18 20. 27 f. 19 11 ff. 25 44. 2 S 3 13 f. 6 16 ff. 21 8 (l. m. LXX Lag.: מֵרַב). 1 Ch 15 29.†

מַיִם Wasser, s. מַי.

מִיָּמִן u. (Neh 12 5) **מִיָּמִין** (s. zu מִנְיָמִין) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 24 9. Neh 10 8. 12 5, wofür מִנְיָמִין 12 17. 41. — **2.** Esr 10 25.†

מון, מין vgl. ar. مين 1) furchen, spalten, 2) erdichten, lügen (vgl. äth. ሐሰት Trug; ein ähnlicher Bedeutungsübergang in فرى), vgl. Ges., Thes. 777, Nöld., ZDMG 37 532. Davon תְּמוּנָה Gestalt, u. wohl auch מִין etwa: Ausgestaltung, dann: Artverschiedenheit innerhalb einer größeren Gattung. Smend z. Sir 13 15 sieht n. der Wiedergabe d. LXX (τὸ ὅμοιον, teilweise auch im A. T.) d. Gb. in: seines Gleichen; aber d. singul. Bed. ist sicher erst eine spätere, vgl. z. זֶרַע *no.* 3[a] u. weiter z. מִין.

מִין* (nh., j.-a. u., als Lw., syr.: Art, vgl. jüd. מִין Sektierer, Judenchrist; chr.-pal. ܡܝܢ Nation; s. Lag., Ü. 183 f. Schwally, Idiot. 50. Schulth., Lex. 109. Littm., ZA 12 200. 14 89. Del., Pro. 143. Haupt, JAOS 25 71. Kön. 2 59 f., ZAW 31 133 ff.; vgl. ? spätäg., kopt. *mine(t)*, Art, Stück, Wzl. *mny*) m. *suff.* מִינוֹ, häufiger מִינֵהוּ Ges. § 91[d]; מִינָהּ und Ez 47 10 מִינָה; מִינֵהֶם wohl als *sg.* gemeint Ges. § 91[c]. Stade § 350[a] Anm., (nh. *m.*, ZAW 25 334) — Art (vgl. z. מין), aber nicht (wie Sir 13 15 f. u. im Nh., wo ein *Pl.* dazu gebildet w.) *singul.*, sondern (wie Sir 43 25) *coll.* v. d. verschiedenen Arten, die eine Hauptgattung umfaßt; häufig bei P Gn 1 11. 12. 21. 24 f. 6 20. 7 14. Lv 11 14—16. 19. 22. 29, sonst Dt 14 13 —15. 18 u. Ez 47 10, wo Corn. es str. (Sir 13 15 f. 43 25).†

מֵינֶקֶת Amme, s. *Hiph.* von יָנַק.

מיסך 2 K 16 18 *Kt.*, s. מוּסָךְ.†

מֵיפַעַת, Jer 48 21 *Kt.* מופעת (vgl. TSK 1892. 573; LXX Μαιφααθ, Μηφααθ; Jer 48 21 Μωφαθ, Μωφας, 1 Ch 6 64 Lag. Μωφααθ) *i. p.* מֵפָעַת — *n. pr.* einer Levitenstadt im St. Ruben in der Nähe v. Jahza, nachmals den Moabitern zugehörig Jos 13 18. Jer 48 21. 1 Ch 6 64. Vgl. Thomsen, LS 90; arab. مَيْفَعَة Bekri 569; vgl. Cl. Ganneau, Rec. d'arch. t. 4. Livr. 4 *no.* 6 u. Musil, AP 1 352 f. 356 u. Kuṣejr ʿAmra 170, der es in *Nêfaʿa* n. ö. v. Ḥesbân sucht. Üb. einen südar. Ort dess. Namens s. Hommel, AiÜ 274.†

מיץ j.-a. מוּץ saugen, nh. מִיץ Saft; verw. מצץ, מצה. Derivv.: מִיץ, מֵץ.

מִיץ* (v. מיץ) *cstr.* מִיץ, *m.* — das Drücken, Pressen Pr 30 33.†

מִיצִיאִים s. יָצִיא.

מיש s. zu מוש I.

מֵישָׁא — *n. pr. m.* 1 Ch 8 9.†

מִישָׁאֵל — *n. pr. m.* **1.** Ex 6 22. Lv 10 4. — **2.** eines der Gefährten Daniels, Dn 1 6 f. 11. 19. 2 17, nachher מֵישַׁךְ genannt. — **3.** Neh 8 4.†

מִישׁוֹר (v. ישר, s. d.) u. **מִישֹׁר** (s. Baer zu Mal 2 6), *m.* — **1.** Ebene Jes 40 4. 42 16. Jer 21 12 (?). Sach 4 7. Ps 26 12. 27 11. 143 10. M. d. Art. d. Ebene v. Arnon bis zur Breite v. Hesbon Dt 3 10. 4 43. Jos 13 9. 16. 17. 21. 20 8. Jer 48 8. 21. 2 Ch 26 10 (s. Berth. u. dag. Kittel), vgl. Tristram, Land of Moab. Über 1 K 20 23. 25, vgl. zu אֲפֵק. — **2.** Recht, Gerechtigkeit Jes 11 4. Mal 2 6. Ps 45 7. *Adv.* gerecht Ps 67 5.†

מֵישַׁךְ (vgl. Del. in Baers Daniel XI; n. Kohler, ZA 4 50; Winckler, AoF 3 57 Entstellung aus ששך = בבל) — *n. pr.* (s. מִישָׁאֵל *no.* 2) Dn 1 7. 2 49. 3 12 ff.†

מֵישַׁע (mo. משע; LXX: Μωσα, vgl. Nestle, TSK 1892. 573) — *n. pr.* eines Königs der Moabiter 2 K 3 4, vgl. zu מוֹאָב.†

מֵישָׁע — *n. pr.* Sohn Kalebs 1 Ch 2 42 (LXX מָרֵשָׁה, s. Kittel).†

מֵישָׁרִים (v. ישר), Pr 1 3† **מֵשָׁרִים**, *pl.* — **1.** Geradheit, als Präd.: gerade, eben Jes 26 7; בְּמ׳ Pr 23 31 u. לְמ׳ Ct 7 10 glatt, unbehindert. — **2.** Aufrichtigkeit 1 Chr 29 17. — **3.** Gerechtigkeit des Richters (wie ass. *mêšaru*) Ps 99 4. בְּמֵישָׁרִים Ps 9 9. 96 10. 98 9 u. מֵישָׁרִים Ps 17 2 (als Obj., falls man עֵינַי l.). 58 2. 75 3 mit Gerechtigkeit, gerecht. Überh.: was recht ist Jes 45 19. Pr 1 3. 2 9. 8 6. 23 16. Als *acc.*: richtig Jes 33 15, mit Recht Ct 1 4 (hier übers. Yahuda, D. bibl. Exegese 20: junge Mädchen, vgl. سُرِّيَّة). — **4.** Einigkeit, Friede, עָשָׂה מֵישָׁרִים Frieden machen Dn 11 6 (so auch 17 z. l.).†

מֵיתָר* (v. יתר) *pl.* m. *suff.* מֵיתָרַי, מֵיתְרֵיהֶם — **1.** Sehne des Bogens Ps 21 13. — **2.** Zeltstrick Ex 35 18. 39 40. Nu 3 26. 37. 4 26. 32. Jes 54 2. Jer 10 20.†

מַכְאוֹב* (v. כאב) *pl.* מַכְאֹבִים, מַכְאוֹבִים (s. Baer zu Ps 32 10), m. *suff.* nur *def.*; מַכְאֹבוֹת Jes 53 3† (vgl. Duhm; LXX viell. מַכּוֹת, s. ZAW

25 268) *m.* — **1.** Schmerz Jes 53 3 f. Jer 30 15. 45 3. 51 8. Ps 32 10. 38 18. 69 27. Hi 33 19. 2 Ch 6 29. — **2.** Leiden, Kummer Ex 3 7. Thr 1 12. 18. Koh 1 18. 2 23. (Sir 3 27).†

מַכְבִּיר Fülle, s. כבר.

מַכְבֵּנָא — *n. pr. m.* 1 Ch 2 49, s. כַּבּוֹן.†

מַכְבַּנַּי — *n. pr. m.* 1 Ch 12 13.†

מַכְבֵּר (v. כבר) — 2 K 8 15 unsicherer Bed.; gew.: Bettdecke.†

מִכְבָּר (v. כבר) *cstr.* מִכְבַּר — Gitterwerk Ex 27 4. 35 16. 38 4. 5. 30. 39 39.†

מַכְבֵּר s. כבר *Hiph.*

מַכָּה (v. נכה) *cstr.* מַכַּת, m. *suff.* מַכָּתִי, *pl.* מַכִּים 2 K 8 29. 9 15. 2 Ch 22 6 (wo מִן־הַמַּכִּים z. l.) u. מַכּוֹת, m. *suff.* מַכֹּתְךָ Dt 28 59 (Ges. § 91ⁿ; Brockelm., VGr 1 479), מַכֹּתֶהָ, מַכּוֹתֶיהָ, *f.* — **1.** Schlag, m. הִכָּה Dt 25 3; *pl.* Sach 13 6. Pr 20 30 (T. unklar). — **2.** d. durch einen Schlag hervorgebrachte Wunde 1 K 22 35. 2 K 8 29. 9 15. 2 Ch 22 6 (s. oben); bildl. Jer 10 19. 14 17. 15 18. 30 12. 17. Mi 1 9. Nah 3 13, מַכָּה טְרִיָּה Jes 1 6, מַחַץ מַכָּתוֹ Jes 30 26; vgl. noch Ps 64 8 (Grimme: מַכֹּתָם). — **3.** Schlag, Plage, die Gott sendet Lv 26 21. Dt 28 59. 61. 29 21, m. הִכָּה Nu 11 33. 1 S 4 8. — **4.** Blutbad im Kriege 1 S 4 10. 14 30. Jes 10 26. 2 Ch 13 17. 28 5 מַכַּת חֶרֶב Esth 9 5, מַכַּת אוֹיֵב Jer 30 14, m. הִכָּה Jos 10 10. 20. Ri 11 33. 15 8. 1 S 14 14. 19 8. 23 5. 1 K 20 21, v. Jahve Jes 27 7, vgl. 1 S 6 19; Schläge, die eine Stadt od. ein Land treffen Jer 19 8. 49 17. 50 13. — **5.** Mißhandlung Jes 14 6. Jer 6 7. — 2 Ch 2 9 l. מַכֹּלֶת.†

מִכְוָה (v. כוה) *cstr.* מִכְוַת — Stelle, wo man sich verbrannt hat Lv 13 24. 25. 28.†

מָכוֹן (v. כון) *cstr.* מְכוֹן, m. *suff.* מְכוֹנִי, *pl.* m. *suff.* מְכוֹנֶיהָ Ps 104 5 (Gunkel l. *sg.*), *m.* — **1.** Stelle, Stätte Esr 2 68. Dn 8 11. Bes.: die Wohnstätte Jahves, teils auf Erden Jes 4 5. Ex 15 17. 1 K 8 13. 2 Ch 6 2, teils im Himmel 1 K 8 39. 43. 49. Jes 18 4. Ps 33 14. 2 Ch 6 30. 33. 39. — **2.** Grund, Grundfeste Ps 89 15. 97 2. 104 5.†

מְכוֹנָה u. **מְכֹנָה** (v. כון) m. *suff.* מְכֻנָתָהּ Sach 5 11 (Ges. § 27ⁿ) *pl.* מְכֹנוֹת, m. *suff.* מְכוֹנֹתָיו Esr 3 3 (s. Baer), *f.* — **1.** Stelle Esr 3 3. Sach 5 11. (Sir 41 1. 44 6 Wohnort). — **2.** Gestell der Kesselwagen 1 K 7 27 f. 30. 32. 34. f. 37—39. 43. 2 K 16 17 (s. SBOT). 25 13. 16. Jer 27 19. 52 17. 20. 2 Ch 4 14; vgl. Stade, ZAW 21 145 ff. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 189 ff. Hommel, AA 191. 222 ff.†

מְכוּרָה* (urspr. Ausgrabung einer Quelle, v. כור = כרר I?) m. *suff.* מְכֻרֹתָם, *pl.* m. *suff.* מְכֹרֹתַיִךְ, מְכֻרוֹתַיִךְ Ez 16 3 — Abstammung, Herkunft Ez 29 14; *pl.* 16 3. 21 35.†

מָכִי (vgl. מכי APO 31 11; LXX: Μαχι, Μαχχι, Μαχειρ, Syr. ܡܟܝܪ) — *n. pr.* eines Gaditers Nu 13 15.†

מָכִיר (vgl. Meyer, IN 516) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Manasses, Vater Gileads Gn 50 23. Nu 26 29. 32 39 f. Dt 3 15. Jos 17 1. 1 Ch 7 14. 17 u. ö. Daher poet. für Manasse Ri 5 14 (u. zwar für Manasse westl. vom Jordan, s. Berth.). Vgl. Steuernagel, Einwanderung 22 ff. Meyer, IN 516 ff. *Patr.* מָכִירִי Nu 26 29. — **2.** 2 S 9 4. 5. 17 27.

מכך j.-a. niedrig s., niedrig machen, syr. niedrig s., niederwerfen, nh. *Hiph.* beugen, verw. מוך; vgl. Kautzsch, Ar. 56.

Kal impf. וַיָּמֹכּוּ — zusammensinken, niedergedrückt s. Ps 106 43 (mehrere: יִמַּקּוּ n. Lv 26 39.†

Niph. impf. יִמַּךְ — sich senken (v. d. Gebälke) Koh 10 18.†

Hoph. pf. pl. הֻמְּכוּ (Ges. § 67ʸ) — gebeugt w. Hi 24 24.†

I. **מִכְלָה** s. zu מִכְלוֹת.

II. **מִכְלָה** (f. מִכְלָא, v. כלא) Hab 3 17, *pl. cstr.* מִכְלְאוֹת, m. *suff.* מִכְלְאֹתֶיךָ — Hürde, Schafhürde Hab 3 17. Ps 50 9. 78 70. Vgl. Lewy, Fw. 111 f.†

מִכְלוֹל (v. כלל I) — Vollkommenheit Ez 23 12. 38 4: לְבֻשֵׁי מִכְלוֹל vollständig angezogen, voll gerüstet.†

מִכְלוֹת* (v. כלה I, entw. *sg.* m. d. End. *ôth* od. *pl.* v. einem מִכְלָה) *cstr.* מִכְלוֹת — Vollendung, *die Vollendung des Goldes*, d. i. lauter Gold 2 Ch 4 21.†

מִכְלָל* (v. כלל I) *cstr.* מִכְלַל — Vollkommenheit, Ideal Ps 50 2 (vgl. Sir 45 12).†

מַכְלֻלִם (v. כלל I) *pl.* — schöne, prächtige Kleider Ez 27 24, vgl. מִכְלוֹל.†

מַכֹּלֶת (f. מַאֲכֹלֶת, v. אכל, Ges. § 23ᶠ, SBOT z. 1 K 5 25) — Speise 1 K 5 25; vgl. zu מַכָּה.†

מִכְמַנִּים* (üb. d. Verhältnis z. aram. כמן, ܟܡܢ, auf d. Lauer liegen [vgl. Fr. 243], s. Kautzsch, Ar. 40, Nöld., ZDMG 57 416) *cstr.* מִכְמַנֵּי, *pl.* — Schätze Dn 11 43.†

מִכְמָס Esr 2 27. Neh 7 31 u. **מִכְמָשׂ** (nicht מכמשׁ, s. Norzi zu 1 S 13 2, Baer zu Jes 10 28 u. 1 S 13 2) — *n. pr.* einer Stadt im St. Benjamin 1 S 13 2. 5. 11. 16. 23. 14 5. 31. Jes 10 28. Neh 11 31; jetzt *Muḫmâs*, n. v. *Geba'*, Rob. 2 327 ff. Dalm., ZDPV 27 161 ff.†

מִכְמָר (Barth § 161[a], v. כמר III) u. **מַכְמֹר*** *pl. m. suff.* מַכְמֹרָיו Ps 141 10 — Jes 51 20. Ps 141 10 eig. Mittel, womit man überwältigt; gew.: Netz, aber besser: Gehege m. Gruben, in denen die Gazellen gefangen w., s. Baed. Pal.[4] 379. Del., Iob[2] 508.†

מִכְמֶרֶת* (v. כמר III) m. *suff.* מִכְמַרְתּוֹ u. **מַכְמֹרֶת** Jes 19 8 — Netz, Fischergarn Jes 19 8. Hab 1 15 f.; üb. eine andere Spezialisierung v. כמר III vgl. zu מִכְמָר.†

מִכְמָשׂ s. מִכְמָס.

מִכְמְתָת — *n. pr.* einer Ortschaft auf den Grenzen v. Ephraim u. Manasse Jos 16 6. 17 7.†

מַכְנַדְבַי (vgl. B. Gray, ET 10 232; SBOT zu Esra-Neh 65 42) — *n. pr. m.* Esr 10 40.†

I. **מְכֹנָה** s. מְכוֹנָה.

II. **מְכֹנָה** (so Baer) — *n. pr.* einer Stadt im St. Juda Neh 11 28.†

מִכְנָס* (j. a. מִכְנְסָא; v. כנס I) *du. cstr.* מִכְנְסֵי, *m.* (nh. *f.* ZAW 28 145) — Unterbeinkleider (der Priester) Ex 28 42. 39 28. Lv 6 3. 16 4. Ez 44 18. (Sir 45 8).

מֶכֶס (ass. *miksu* od. *maksu* Abgabe, Zoll [*mâkisu*, *makkasu* Zöllner]; davon hebr. u. nh. מֶכֶס, aram. מִכְסָא, ܡܟܣܐ, palm. מכס Lidz. 308; vgl. KAT 596 u. Fr. 283), *m.* — Abgabe von etwas Nu 31 28. 37—41.†

מִכְסָה* (vgl. zu כסס) *cstr.* מִכְסַת — **1.** Anzahl Ex 12 4. — **2.** Summe, Betrag Lv 27 23.†

מִכְסֶה (v. כסה I) *cstr.* מִכְסֵה, m. *suff.* מִכְסֵהוּ — Decke des Zeltes Ex 26 14. 35 11. 36 19. 39 34. 40 19. Nu 3 25. 4 8. 10—12. 25, der Arche Gn 8 13.†

מְכַסֶּה (falls d. Vok. richtig, eig. *pt. Pi.* v. כסה I) m. *suff.* מְכַסֶּיךָ Jes 14 11 (a. LA: מְכַסֶּךָ), מְכַסֶּה, *m.* — **1.** Decke Jes 14 11, des Schiffes Ez 27 7 (vgl. σκηνή, Her. 7 100), f. Kleidung Jes 23 18; vgl. auch Pr 10 18 (l. מִכְסֶה). — **2.** die fette Netzhaut über den Eingeweiden, *omentum* Lv 9 19, vollst. הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב Ex 29 13. 22. Lv 3 3 u. ö. (Haupt, JHUC 1894, 115 erklärt auch an diesen Stellen מכסה als *subst.* u. str. את הקרב).†

מַכְפֵּלָה (v. כפל) — *n. pr.* einer Gegend u. Höhle bei Hebron Gn 23 9. 17. 19. 25 9. 49 30. 50 13.†

מכר pu. in מכר Verkäufer, Lidz. 309; nh. verkaufen; syr. kaufen, bes. wie j. a. (eine Braut kaufen, vgl. Nöld., ZDMG 40 154. NBsS 76. Wellh., NGGW 1893 433; z. sab. מכר vgl. Glaser, AJN 1 129. Ass. in *makkuru* u. *namkûru* Habe, Besitztum, u. *tamkaru* od. *tamgaru* Kaufmann (häuf. schon im GH; hiervon leitet Jensen, ZA 6 349 die nh., j.-a., palm., syr. u. ar. Ww. für Kaufmann, Kauf, wie תַּגָּר, ܬܐܓܪܐ, mand. תאגנארא, ar. تاجر als Lww. ab; vgl. Haupt, SBOT zu 1 K 10 15, Brockelm., VGr 1 296); hierogl. *makruo* (= *makor*?) Kaufmann. Verw. כרה II, wovon Dietrich מָכַר u. davon wieder מכר ableiten wollte, s. Gerber 164 f., während Zimmern, vgl. KAT 650, in מכר u. מָכַר Entlehnungen aus ass. *makkuru* verm., das viell. sumerischen Ursprunges.

Kal pf. מָכַר, מָכְרָה usw., m. *suff.* מְכָרָם, מְכָרוֹ, מְכָרוּם, מְכָרָנוּ; *impf.* יִמְכֹּר, יִמְכָּר־ (vgl. Barth, ZDMG 43 182. 184), m. *suff.* וַיִּמְכְּרֵם, נִמְכְּרֶנּוּ; *imp.* מִכְרָה, מְכֹר; מִכְרִי, מִכְרָה; *inf. abs.* מָכֹר, *cstr.* לִמְכּוֹר, m. *suff.* מִכְרָהּ u. מָכְרָם; *pt* מֹכֵר u. (Jes 24 2) מוֹכֵר, *f.* מֹכֶרֶת — verkaufen (Ggs. קנה), m. d. *acc.* u. häuf. mit לְ d. P. (an), Sklaven Gn 37 27 f. 36. Ex 21 8. Dt 24 7. Jo 4 6. 8. Neh 5 8, vgl. Jes 50 1, m. einem lokalen *acc.* Gn 45 4 f. Jo 4 7, m. לְאָמָה als Sklavin Ex 21 7; Felder Gn 47 20. 22. Lv 27 20, vgl. 25 16. Ru 4 3; Häuser Lv 25 29; Tiere Ex 21 35. Sach 11 5, allerlei Waren Dt 14 21. 2 K 4 7. Pr 13 24. Neh 13 15; מִמְכָּר Lv 25 14. Neh 13 20, das Gestohlene Ex 21 16. 37; die Tochter an ihren Mann Gn 31 15, d. Erstgeburtsrecht Gn 25 31. 33, bildl.: Wahrheit Pr 23 23; ohne Obj. Neh 10 32, m. לְ allein Lv 25 15. 27. Neh 13 16; m. d. *acc.* u. בְּ des Preises Dt 21 14. Jo 4 3. Am 2 6. Ps 44 13; m. *part.* מִן Lv 25 25. Ez 48 14; *pt.* Verkäufer Jes 24 2. Ez 7 12 f. Bes. *a*) v. Jahve: preisgeben Dt 32 30, vgl. Ps 44 13, m. בְּיַד Ri 2 14. 3 8. 4 2. 9. 10 7. 1 S 12 9. Ez 30 12. Jo 4 8. *b*) v. d. Weltmacht, die über d. and. Nationen frei verfügt Nah 3 4; viell. ist es aber hier m. d. ar. مكر betrügen (vgl. Fr. 127) zusammenzustellen; Budde (z. Ct 1 4): מַשְׁכֶּרֶת.†

Niph. pf. נִמְכַּר, נִמְכְּרוּ; *impf.* יִמָּכֵר, יִמָּכְרוּ; *inf.* m. *suff.* הִמָּכְרוֹ; *pt.* נִמְכָּרִים — **1.** sich verkaufen (Berthol., SIF 161. 164), m. לְ Lv 25 39. 42. 47. 48. 50. Dt 15 12. Jer 34 14. Neh 5 8. — **2.** verkauft w. Ex 22 2. Lv 25 23. 34. 27 27 f., m. לְ als Sklaven Ps 105 17. Esth 7 4; übertr. wie *Kal* Jes 50 1. 52 3.†

Hithpa. pf. הִתְמַכֵּר; *impf.* וַיִּתְמַכְּרוּ; *inf.* m. *suff.* הִתְמַכֶּרְךָ — **1.** verkauft w. Dt 28 68. — **2.** sich verkaufen, in der Phrase: הִתְמַכֵּר לַעֲשׂוֹת הָרַע sich verkaufen, d. h. hingeben, das Böse zu tun 1 K 21 20. 25 (vgl. SBOT z. St.). 2 K 17 17 (vgl. Sir 47 24).†

Derivate: מֶכֶר (s. ob.), מִמְכָּר, מִמְכֶּרֶת, vgl. d. *nomm. pr.* מָכִיר u. מִכְרִי.

מֶכֶר (s. zu מכר) m. *suff.* מִכְרָהּ, *m.* — **1.** etw. z. Verkaufe Gebotenes (wie מִמְכָּר *no.* 2) Neh 13 16. — **2.** Kaufpreis, Wert einer Sache Nu 20 19. Pr 31 10 (vgl. Perles, JQR 1911 105). Vgl. auch zu מִמְכָּר.†

מַכָּר* m. *suff.* מַכָּרוֹ, *pl.* m. *suff.* מַכָּרֵיהֶם — 2 K 12 6. 8 gew.: Bekannter (v. נכר, Barth § 160[c]); n. Haupt, SBOT zu 2 K 12 6, AJSL 23 247, dag. v. ass. *makâru*, reichlich tränken; vgl. z. בָּקָר *no.* 1.†

מִכְרֶה (v. כרה I) *cstr.* מִכְרֵה — Grube (LXX: θιμωνία Haufe) Zeph 2 9.†

מְכֵרָה* *pl.* m. *suff.* מְכֵרוֹתֵיהֶם — Gn 49 5 unbekannter Bed.; gew.: Waffe, was Del., Pro. 121 durch d. ass. *kâru* umhauen, fällen, stützen will; ein v. Vollers, ZA 14 355, herangezogenes ass. *karâru*, niederreißen, existiert dag. nicht. Vgl. Dillm. u. SBOT z. St.†

מְכֹרָה s. zu מְכוּרָה.

מִכְרִי (or. 'מַ, Kahle 78; LXX Μαχειρ) — *n. pr. m.* 1 Ch 9 8.†

מְכֵרָתִי — *n. gent.* gebürtig aus מְכֵרָה, einem sonst unbekannten Orte 1 Ch 11 36.†

מִכְשׁוֹל u. (Lv 19 14) **מִכְשֹׁל** (v. כשל), *pl.* מִכְשֹׁלִים, *m.* — Anstoß, etwas worüber man strauchelt u. fällt Jes 57 14, m. נתן לִפְנֵי Lv 19 14; bildl.: *a*) v. dem, was z. Sünde Anlaß gibt, מִכְשׁוֹל עָוֹן Ez 7 19. 14 4. 7. 18 30. 44 12. *b*) v. dem, was Unglück bringt Ps 119 165, צוּר מִכְשׁוֹל Jes 8 14, m. נתן לִפְנֵי Ez 3 20 od. אֶל Jer 6 21 (לְ Sir 47 23). *c*) מִכְשׁוֹל לֵב Gewissensskrupel 1 S 25 31 (vgl. Sir 4 22). — Ez 21 20 l.: מִכְשֹׁלִים.†

מַכְשֵׁלָה (v. כשל) *pl.* מַכְשֵׁלוֹת, *f.* — etwas, was strauchelt u. fällt (kaum ein Gebäude, weil כשל nicht so gebraucht wird) Jes 3 6. Unklar Zeph 1 3, vgl. Schwally, ZAW 10 169, der מִכְשֹׁלִים וְכִשַּׁלְתִּי l., während Wellh. מכשלות als מכשלים erklärt.†

מִכְתָּב (v. כתב) *cstr.* מִכְתַּב, *m.* — **1.** Schrift, *scriptio* Ex 32 16. Dt 10 4, Siegelstecherschrift Ex 39 30, Gottesschrift Ex 32 16. — **2.** etwas Geschriebenes: *a*) Brief 2 Ch 21 12, königliches Reskript 2 Ch 35 4. 36 22. Esr 1 1. *b*) Lied Jes 38 9 (viell. Fehler f. מִכְתָּם; s. auch Růžička, KD 77).†

מְכִתָּה* (v. כתת) מְכִתָּתוֹ — das Zerstoßen, Zerschlagen Jes 30 14.†

מִכְתָּם (v. כתם) — in den Überschriften von Ps 16. 56—60, dunkles W.; in d. spät. jüd. Spr. „Epigramm", LXX: στηλογραφία (מכתם, Tosephta, ed. Zuckermandel 137 5 ändert Dalm., Wb. 225 in מכתב). M. כֶּתֶם Gold, hat es sicher nichts zu tun, wahrsch. auch nicht m. כתם beflecken. Vgl. Baethg., Psalmen[3] XXXVII.†

מַכְתֵּשׁ (v. כתשׁ), *m.* — **1.** Mörser Pr 27 22. — **2.** Ri 15 19 wahrsch. die Vertiefung, in der die Zähne sitzen (v. einer Vertiefung im Felsen, vgl. مِهْرَاس Mörser, ausgehöhlter Stein, woraus Wasser fließt, I. H., Schol. zu 616 15). — **3.** Zeph 1 11 Name eines Teiles von Jerusalem, s. Schwally, ZAW 10 174 f.†

מלא ar. مَلَأَ (füllen), مَلِىَ (voll s.), aram. (äg. aram. APO Index; b. a.) מלא, ܡܠܐ, äth. መልአ, ass. *malû* voll s.; südar. מלא eine Bitte erfüllen. Vgl. Růžička, WZKM 27 1 ff., der بلغ dazu stellt u. als Gb: lang, hoch s., annimmt.

Kal pf. מָלֵא (auch in trans. S.), aber m. *suff.* מְלָאוֹ Esth 7 5† (Ges. § 74[g]), מָלֵאתִי, מָלֵתִי Hi 32 18 (Ges. § 74[k]), מָלְאוּ, מָלוּ Ez 28 16 (Ges. § 75[qq], aber Corn.: מלאת du fülltest), *i. p.* מָלֵאוּ; *impf.* יִמְלְאוּ, m. *suff.* תִּמְלָאֵמוֹ; *imp.* מִלְאוּ; *inf.* מְלֹאת, *Kt.* מלאות Jer 25 12. Hi 20 22. Esth 1 5 (Ges. § 74[h]); *pt.* (in trans. S.) מָלֵא Jer 23 24, *pl.* מְלֵאִים Jes 6 1 — **1.** voll od. w. 2 K 4 6. Jo 4 13. Sach 9 15, מְלֹאת סִפְקוֹ *d. Fülle seines Überflusses* Hi 20 22; m. d. *acc.* des füllenden Ggst. (Ges. § 117[z]), v. Wasser Ps 65 10, Milch Hi 21 24, Gespei Jes 28 8 u. ä., v. Korn Jo 2 24, v. einer großen Menge Ex 8 17. Ri 16 27. 2 K 6 17 u. ö.; v. Geist Dt 34 9, Einsicht Jes 11 9, Kraft Mi 3 8, Zorn Jer 6 11, Unrecht, Sünde Gn 6 13. Lv 19 29. Jes 1 15. Ez 7 23 (str. מִשְׁפַּט) u. ö., v. Bestechung Ps 26 16, Flüchen 10 7, Unglück Pr 12 21; d. Hüften v. Zittern Jes 21 3, vgl. Ps 38 8. M. מִן Jes 2 6 (vgl. jedoch z. קֶדֶם). Bes. *a*) v. d. Umsein, Ablauf der Zeit (vgl. ass. *ûmê imlû* d. Tage waren erfüllt) Gn 50 3. Lv 8 33. Nu 6 5. Jer 25 12 u. ö., m. לָלֶדֶת *z. Gebären* Gn 25 24; v. einer Dienstzeit Gn 29 21, einem Frondienste Jes 40 2 v. d. Lebenszeit 2 S 7 12, vgl. Thr 4 18. *b*) v. d. Erfüllt- od. Gestilltwerden einer Begierde (so auch im Ar.) תִּמְלָאֵמוֹ

נַפְשִׁי *meine Begier soll sich an ihnen stillen* Ex 15 9. *c*) v. Herzen, wenn jem. v. einem Entschlusse erfüllt ist, m. *inf. c.* לְ Koh 8 11 (vgl. ass. *mâl libbi* was das Herz begehrt). *d*) m. עַל v. einem aus seinen Ufern tretenden Fluß Jes 3 15, vgl. *Pi. no.* 6 (ass. *mîlu* Hochwasser, Flut, woraus wohl ܡܐܠܐ Flut). — **2.** *trans.* füllen, m. d. *acc.* d. Raumes Ex 40 34f. 1K 8 10f. Jes 6 1. Ez 10 3. 43 5. Hab 3 3. Ps 33 5, d. Wasser Gn 1 22, d. Erde 1 28. 9 1, Himmel u. Erde, v. Gott Jer 23 24, פְּנֵי תֵבֵל Jes 27 6, vgl. 14 21; d. Hände (vgl. *Pi.*, das viell. gemeint ist) Ex 32 29 (aber zweifelh., s. Holz.). M. שְׁלָטִים d. Schilde Jer 51 11 (n. Perles, An. 80: sammeln, vgl. 4 5, *Hithpa.* u. מַלְאוּ; Giesebr.: מָרְטוּ; Duhm verm. *Niph. no.* 3). M. לִבּוֹ u. לְ *c. inf.* sich vornehmen, wagen etw. z. tun Esth 7 5 (vgl. *no.* 1c; Haupt, OTSS 2 167: מָלָא). M. dopp. *acc.* d. Raumes u. d. S. 1K 18 34. Jes 14 21 (s. aber Marti). Jer 19 4. Ez 8 17. 28 16. 30 11 (LXX מָלְאָה); m. d. *acc.* u. בְּ Jer 16 18.

Niph. impf. יִמָּלֵא, וַיִּ׳, *i.p.* תִּמָּלֵאי, 3 mal יִמָּלְאוּ (s. Baer zu Pr 24 4); *pt.* נִמְלָא — **1.** erfüllt, voll w. 2K 10 21. Ez 27 25. Koh 1 8, m. d. *acc.* Ex 1 7. 2K 3 17. 20. Jes 2 7f. 6 4. Jer 13 12. Ez 9 9. 10 4. 23 33. Sach 8 5. Pr 3 10. 20 17. 24 4. Ct 5 2. Koh 11 3, m. Weisheit 1K 7 14, Zorn Esth 3 5. 5 9, Gewalt Gn 6 11, Preis Ps 71 8, Lachen Ps 126 2; m. מִן Ez 32 6; m. לְ Hab 2 14. M. zwei *acc.* Nu 14 21. Ps 72 19, wo aber viell. besser *Kal*, in trans. S., gelesen w. (Ges. § 121[e]). — **2.** v. einer Zeitfrist, Ex 7 25; dag. ist Hi 15 32 wohl m. Hoffm., Merx u. a.: תִּמַּל *verwelkt* z. l. u. am Anfange m. LXX: גִּזְעוֹ (Budde: תְּמוּרָתוֹ) zu ergänzen. — **3.** befriedigt w. Koh 6 7, vgl. *Kal no.* 1b. — **4.** 2S 23 7 sich waffnen (vgl. *Kal no.* 2); s. aber Budde; Procksch, AtSt 121: יִמְצָא. — Ez 26 2 l. הַמְלֵאָה.†

Pi. pf. מִלֵּא, מִלָּא Jer 51 34†, *pl.* מִלְאוּ, וּמִלֵּאתֶם Ez 11 6 (s. Ginsb.); *impf.* יְמַלֵּא, יְמַלֵּה Hi 8 21† (Ges. § 75[pp]), וַיְמַלֵּא, תְּמַלֶּאנָה, m. *suff.* אֲמַלְאֵהוּ; *imp.* מַלֵּא, מַלְאוּ; *inf.* מַלֵּא u. מַלֹּאת, מַלֹּאות Dn 9 2. 1Ch 29 5. 2Ch 36 21, m. *suff.* מַלְאָם; *pt.* מְמַלֵּא, מְמַלְאִים (Nöld., ZA 26 4) — erfüllen, anfüllen: **1.** m. d. *acc.* des zu Erfüllenden Gn 24 16. Ex 2 16 u. ö. Bes.: *a*) *die Hand jem. füllen*, d. h. ihm das Priesteramt übergeben (vgl. מִלֻּאִים; im Ass.: *mullû kâtâ* jem. m. etw. belehnen, vgl. KAT 647 u. d. Nachbildung Assumptio Mosis 10 2) Ex 28 41. 29 9. Lv 8 33 u. ö. Ri 17 5. 12. 1K 13 33. (Sir 45 15); auch d. Hände des Altars s. v. a. einweihen Ez 43 26; üb. Ex 32 29 s. zu *Kal no.* 2. *b*) *seine Hände füllen dem Herrn*, d. h. gegen ihn freigebig sein 1Ch 29 5. 2Ch 29 31 (vgl. Lv 9 17). *c*) den Bogen füllen, d. i. spannen (wie im Arab. [vgl. Tab., Gl. *s. v.*], Syr. u. Ass.; auch *pûrayati* im Sanskr. u. *pûreti* im Pâli, Jât. 3, 438 21) *als Bogen spanne ich Ephraim* Sach 9 13. *d*) d. Seele füllen f. den Hunger stillen Hi 38 39. Pr 6 30. *e*) eine Zeit erfüllen, d. h. sie vollständig erleben Jes 65 20, od. einen anderen sie erleben lassen Ex 23 26; sie bis zu Ende bringen: מַלֵּא שְׁבֻעַ זֹאת *halte die Woche dieser* (Leas) *aus* Gn 29 27. 28. Hi 39 2. Dn 9 2, vgl. 2Ch 36 21. *f*) m. לְ d. P.: jem. etwas vollzählig geben 1S 18 27 (l. וַיְמַלְאֵם). *g*) erfüllen, eine Bitte Ps 20 6, ein Versprechen 1K 8 15 (vgl. ohne Obj. Jer 44 25), eine Weissagung 1K 2 27, d. Worte eines anderen ergänzen u. bestätigen 1K 1 14. — **2.** m. d. *acc.* d. S., womit man etw. füllt, *a*) m. לְ d. P. וְהַמְמַלְאִים לַמְנִי מִמְסָךְ *die ihr der Meni ein Trankopfer eingießt* Jes 65 11. *b*) Edelsteine einfüllen, einfassen Ex 28 17. 39 10, vgl. 31 5. 35 33 (ass. *tamlîtu* [Edelstein-]Einfassung). — **3.** m. dopp. *acc.* Gn 21 19. 26 15. 42 25. Ex 35 35. Hi 3 15. 22 18. Esr 9 11 u. ö. — **4.** m. d. *acc.* u. מִן Lv 9 14. Jer 51 34 (wo auch מַעֲדַנַּי möglich wäre). Ps 127 5. — **5.** m. d. *acc.* u. בְּ Hi 40 31; d. Hand m. d. Bogen füllen, ihn ergreifen 2K 9 24 (vgl. SBOT z. St.). — **6.** m. עַל v. einem überschwemmenden Flusse 1Ch 12 16 (vgl. *Kal no.* 1[d]). — **7.** m. אַחֲרֵי jem. vollständig (Růžička: weithin) folgen Nu 14 24. 32 11. 12. Dt 1 36. 1K 11 6. (Sir 46 6). — **8.** *abs.* mit voller Stimme rufen Jer 4 5 (vgl. z. *Kal no.* 2).

Pu. pt. מְמֻלָּאִים — gefüllt, (m. Edelsteinen), m. בְּ Ct 5 14. Vgl. *Pi. no.* 2b.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְמַלָּאוּן — m. עַל Hi 16 10 sich versammeln, vgl. מָלֵא *no.* 2.†

Derivate: מָלֵא, מְלֹא, מְלוֹא, מְלֵאָה, מִלֻּאָה, מִלֵּאת, מִלֻּאִים; vgl. d. *nomm. pr.* יִמְלָא, יִמְלָה.

מָלֵא (Barth § 5[c]) *cstr.* מְלֵא, *pl.* מְלֵאִים; *f.* מְלֵאָה, *cstr.* מְלֵאַתִי Jes 1 21 (Ges. § 90[l]), *pl.* מְלֵאוֹת, מְלֵאת (üb. *pt.* מלא s. z. מָלֵא) — voll, v. einem Gefäße 2K 4 4, v. Ähren Gn 41 7. 22, Vorräten Ps 144 13; volles Silber, d. i. Geld (wie ass. *ana kasap gamirti, ana šîmi gamri* in den Kaufverträgen) Gn 23 9. 1Ch 21 22. 24; ein voller, starker Wind Jer 4 12 (Duhm str. מאלה); v. einer P.: reich, besitzend Ru 1 21, schwanger Koh 11 5; m. d. *dat. eth.* v. einem

vollen Wagen Am 2 13(?). Häuf. m. d. *acc.*: voll von Nu 7 13 u. ö. Dt 6 11. 33 23. 1 S 23 11. 2 K 7 15. Jes 51 20. Jer 5 27. 35 5. Ez 1 18 u. ö. (17 3 wohl besser: מְלֹא). Ps 75 9(?). Pr 17 1. Koh 9 3. Neh 9 25. 1 Ch 11 13, m. vorangestelltem *acc.* Jes 22 2. Nah 3 1; m. *gen.* Jes 1 21; (wie syr. ܣܒܐ ܕܝܘܡܝܢ P. Sm. 2118) מְלֵא יָמִים der Betagte Jer 6 11. *Neutr.* steht es: *a*) als *gen.* מֵי מָלֵא volles Wasser Ps 73 10 (l. מַיִם מָלֵא Wasser in Fülle?). *b*) als *acc.* vollständig Nah 1 10 (Gunkel: יִבָּלוּ). Unklar Jer 12 6 (wo Barth § 7[b], vgl. Brockelm., VGr 1 337, ein *abstract.* „Fülle" annimmt; Giesebr.: mit vollen Stimmen; Duhm altern.: מָלֵא als *inf. abs.*).

מְלֹא* (Barth § 88[c]. 129[c]) *cstr.* מְלֹא, מְלוֹא u. Ez 41 8 מְלוֹ, *m.* — **1.** das was erfüllt, *Gottes Herrlichkeit* מְלֹא הָאָרֶץ *erfüllt d. Erde* Jes 6 3; הָאָרֶץ וּמְלֹאָהּ d. Land u. was es erfüllt Jer 8 16. 47 2. Ez 19 7. 30 12, vgl. 12 19. 32 15, d. Erde u. ihre Fülle Dt 33 16. Jes 34 1. Mi 1 2. Ps 24 1. 50 12. 89 12, d Meer u. seine Fülle Jes 42 11. Ps 96 11. 98 7. 1 Ch 16 32, die Stadt u. ihre F. Am 6 8. מ׳ רֹחַב אַרְצְךָ *füllt dein Land n. seiner ganzen Breite* Jes 8 8. M. versch. *genn.* u. ö. m. d. *acc.* des Stoffes (Lv 2 2. 5 12 m. מִן) מְלֹא חָפְנוֹ eine Hand voll Lv 16 12; *du.* Ex 9 8. Koh 4 6, מ׳ קֻמְצוֹ Lv 2 2. 5 12, מ׳ כַּף 1 K 17 12. Koh 4 6, מ׳ הַסֵּפֶל Ri 6 38, מ׳ הָעֹמֶר Ex 16 33 (32 l.: מְלֹאו), מ׳ הַמַּחְתָּה Lv 16 12, מ׳ בִגְדוֹ 2 K 4 39, מְלֹא בֵיתוֹ ein Haus voll Nu 22 18. 24 13, מ׳ הַחֶבֶל eine volle Schnurlänge 2 S 8 2, מ׳ הַקָּנֶה eine volle Meßrute Ez 41 8. מ׳ קוֹמָתוֹ so lang er war 1 S 28 20. — **2.** (wie viell. ass. *millu*, Del. Hwb 414[a]) Menge, ein Haufe Hirten Jes 31 4, eine Menge Völker Gn 48 19.†

מְלֵאָה (v. מלא) m. *suff.* מְלֵאָתְךָ, *f.* — die Fülle, der Überfluß (des Getreides u. Weines) Ex 22 28 (s. Dillm.). Nu 18 27. Dag. Dt 22 9 alles, was auf dem Weinberge wächst.†

מִלֻּאָה* (v. מלא, Barth § 102[d]) *cstr.* מִלֻּאַת, *pl.* m. *suff.* מִלּוּאֹתָם, מִלֻּאֹתָם — Einfassung der Edelsteine Ex 28 17. 20. 39 13. (Sir 32 6, vgl. 45 11). S. מלא *Pi. no.* 2, מִלֻּאִים u. מְלָאכָה a. E.†

מִלֻּאִים u. **מִלּוּאִים** (v. מלא, Barth § 102[d]) m. *suff.* מִלֻּאֵיכֶם *pl.*, *m.* — **1.** Einsetzung des Priesters (vgl. מלא *Pi. no.* 1 a) Lv 8 33, אֵיל מִלֻּאִים d. Einsetzungswidder Ex 29 22. 26 f. 31. Lv 8 22. 29; s. v. a. Einsetzungsopfer Ex 29 34. Lv 7 37. 8 28. 31. — **2.** s. v. a. מִלֻּאָה Ex 25 7. 35 9. 27. 1 Ch 29 2.†

מַלְאָךְ (v. לאך, Barth § 160[c]; auch ph., Lidz. 309, vgl. auch Pellegrini, Studii d'Epigrafia Fenicia, Palermo 1891, 19 u. 98, b. a., j.-a., chr. pal., syr., ar. u. äth. viell. aus d. Hebr. entl.; z. Ass. vgl. KAT 454 u. Schröder, ZAW 34 72) *cstr.* מַלְאַךְ. m. *suff.* מַלְאָכִי, *pl.* מַלְאָכִים, *cstr.* מַלְאֲכֵי, m. *suff.* מַלְאָכֶיךָ, מַלְאָכָיו Nah 2 14 Schreibf. f. מַלְאָכַיִךְ (St. § 356d Anm. 4) *m.* — **1.** Bote Gn 32 4. Nu 20 14. 21 21. Ri 9 31. 1 S 11 3. 16 9. 23 27. 2 S 11 19. 1 K 19 2. 22 13. 2 K 6 32 u. ö., Gesandter eines Königs 1 K 20 2. Jes 18 2. Jer 27 3 (l.: מַלְאֲכֵיהֶם); מַלְאֲכֵי שָׁלוֹם Friedensboten Jes 33 7 (dag. n. Winckler, GI 2 257: Schutzengel). — **2.** Bote Gottes: *a*) Engel Gn 48 16. Ex 14 19. 23 20. 33 2. Nu 20 16. 22 22. 2 S 24 16 f. 1 K 19 5. 2 K 19 35. Ps 34 8. 35 5; *pl.* Gn 28 12 u. ö.; bisweilen rein dichterisch, zB. Ps 104 4; מַלְאֲכֵי־מָוֶת Pr 16 4 (vgl. H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 53); מַלְאֲכֵי רָעִים Ps 78 49; מַלְאָךְ אַכְזָרִי Pr 17 11; הַמַּלְאָךְ הַמַּשְׁחִית 2 S 24 16; als Offenbarungsmittler Gn 31 11 (im Traume). 1 K 13 18. 2 K 1 15, הַמַּ׳ הַדֹּבֵר בִּי Sach 1 9 u. ö., מ׳ מֵלִיץ Hi 33 23 (s. z. ליץ II *Hiph.*). Üb. d. מַלְאַךְ יְהוָה Gn 16 7. 22 11. 15. Ex 3 2. Ri 2 1. 6 11 ff. Sach 3 1 ff. u. מַלְאַךְ אֱלֹהִים Gn 21 17, מ׳ הָאֱלֹהִים Ri 13 9 (zu 6 vgl. Budde), s. Schultz, Altt. Theol.[5] 473 ff.; Smend, Alttest. Rel. 42—46; Gunkel, Gen.[3] 164; Stade, Theol. d. A. T. 1 96 f.; Hunnius, Natur u. Character Jahves 12; Lagrange, RB 1903, 212 ff.; besondere Ausdrücke: מ׳ פָּנָיו Jes 63 9(?), מ׳ הַבְּרִית Mal 3 1. Engel als Ideal d. Kraft Sach 12 8, der Güte 1 S 29 9, der Weisheit 2 S 14 20, vgl. 17. 19 28. — *b*) Prophet Hgg 1 13. Mal 3 1. — *c*) Priester Mal 2 7. Koh 5 5 (LXX: הָאֱלֹהִים; Perles, JQR 1911 130: מַלְאָךְ n. מלא *Pi. no.* 1 g). — *d*) v. israel. Volke Jes 42 19.

Anm. 2 K 6 33. 1 Ch 21 20 steht מַלְאָךְ unrichtig f. מֶלֶךְ. Diese falsche LA erklärt sich dadurch, daß man in alter Zeit ab und zu מלך f. מלאך schrieb (vgl. Kittel zu 1 Ch 21 20) und daß man später auch an unrichtiger Stelle א ergänzte. Umgekehrt betrachten Chey., JQR 1897. 577 מֶלֶךְ Hi 15 24, u. Ginsb., Introd. 141 מֶלֶךְ 2 K 7 17 als falsche LA f. מַלְאָךְ.

מְלָאכָה (aus מַלְאָכָה [so or., Kahle 73], v. לאך, s. Olsh. § 79[b]; Brockelm., VGr 1 275; ph. מלאכת Arbeit, Lidz. 309) *i. p.* מְלָאכָה 2 Ch 13 10, *cstr.* מְלֶאכֶת, m. *suff.* מְלַאכְתּוֹ, מְלַאכְתְּךָ, *pl. cstr.* מַלְאֲכוֹת, m. *suff.* מַלְאֲכוֹתֶיךָ, *f.* (vgl. ZAW 16 119) — **1.** Arbeit (Sir 4 29 Ggs.: Zunge; vgl. ass. *šipru* Sendung, das auch Geschäft, Arbeit

bed.), m. עשׂה eine Arbeit verrichten Ex 12 16. 20 10. 31 14 u. ö., מְלֶאכֶת עֲבֹדָה Lv 23 7; m. עשׂה ein Werk ausführen 1 K 7 40. 51, vgl. Gn 2 2; נַעֲשָׂה בוֹ מ׳ es wird z. irgend einem Zwecke gebraucht Lv 11 32. Ri 16 11. נַעֲשָׂה לִמ׳ dass. Lv 7 24. Ez 15 3. 5, vgl. Ex 38 24, m. הָעֲבֹדָה מ׳ Ex 35 24. Bes.: *a*) Feldarbeit Pr 24 27, מ׳ הַשָּׂדֶה 1 Ch 27 26. *b*) v. Handwerk u. Kunstgewerbe Ex 31 5. 35 5. 1 K 7 14. עשׂה מ׳ v. Töpfer: arbeiten Jer 18 3; מ׳ הַחוֹמָה d. Arbeit an der Mauer Neh 5 16, עשׂה מ׳ בְּ an einem Baue arbeiten Hgg 1 14, מ׳ הַקֹּדֶשׁ d. Arbeit am Heiligtume Ex 36 4. מ׳ עֲבֹדָה 36 1, מ׳ בֵּית יְיָ Esr 3 8, vgl. 1 Ch 28 20, מ׳ הַתַּבְנִית d. auf d. Modell angegebene Arbeit 1 Ch 28 19; עֹשֵׂי מ׳ Bauarbeiter 2 K 12 15 f., prägnant: tüchtiger Arbeiter 1 K 11 28, Werkführer 2 K 12 12 (s. aber Haupt, SBOT z. St., der n. *lit. d* erklärt); s. v. a. Fertigkeit im Arbeiten Ex 31 3, *c*) in versch. Vbb.: d. Arbeiten eines Sklaven Gn 39 11, Gewerbe Jon 1 8, Geschäft Pr 18 9. 22 29; עשׂה מ׳ im Geschäfte reisen Ps 107 23; d. Geschäfte im Dienste des Königs 1 S 8 16. Dn 8 27. 1 Ch 4 23. 29 6; עֹשֵׂי הַמ׳ v. königlichen Beamten Esth 3 9. 9 3, dag. 2 K 12 12. 25 5. 9 v. Aufsehern über d. Arbeit, wie אֲשֶׁר עַל־הַמ׳ 1 K 5 30. 9 23 (anders Haupt, SBOT zu 2 K 12 12; AJSL 24 130); הַמ׳ הַחִיצוֹנָה d. auswärtigen Geschäfte (d. Richter) 1 Ch 26 29; d. Erledigung einer bestimmten Angelegenheit Esr 10 13. *d*) v. kultischen Beschäftigungen: מ׳ יהוה im Dienste Jahves 1 Ch 26 30, מ׳ אֹהֶל מוֹעֵד Ex 35 21, מ׳ בֵּית אֱלֹהִים Neh 11 22. 1 Ch 9 13. מ׳ קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים 1 Ch 28 13, מ׳ עֲבֹדַת בֵּית י׳ 23 4. 1 Ch 6 34; v. d. Funktionen der Priester Neh 13 30. 1 Ch 6 34. 9 13, d. Leviten Neh 13 10. 30. 1 Ch 23 4 (vgl. 28 ff.). 2 Ch 13 10, d. „äußere Dienst" Neh 11 16, im bes. S. Nu 4 3 ff.; v. d. Sängern Neh 13 10. 1 Ch 9 33, vgl. אַנְשֵׁי מְלָאכָה 25 1, v. d. Torhütern 1 Ch 9 19; vgl. noch Meyer, EdJ 184 zu Neh 2 16. — **2.** Arbeit als Produkt Ex 36 6 f., מ׳ עוֹר Lederarbeit Lv 13 48; Vorräte 2 Ch 17 13; Habe Ex 22 7. 10, bes. Vieh Gn 33 14. 1 S 15 9. — Ez 28 13 l. Perles, OLz 4 298: מְלַאכְתֶּךָ u. Jer 48 10 JQR 1911 118: מְלֶאכֶת.

מַלְאָכוּת* (v. מַלְאָךְ) *cstr.* מַלְאֲכוּת — Botschaft Hgg 1 13; vgl. מְלָאכָה a. E.†

מַלְאָכִי — Mal 1 1 n. einigen *n. pr.* (gr. Μαλαχίας), wahrscheinlich aber, da מַלְאָכִי (f. מַלְאָכְיָה?) als Eigenname kaum möglich ist, ein dem מלאכי 3 1 entlehntes Stichwort (LXX: ἐν χειρὶ ἀγγέλου αὐτοῦ), s. Kuen., Einl. 2 414 f.

מִלֵּאת (v. מלא) — Ct 5 12 unsicheres W.; Hitz., Oettli: Fülle, Füllung von der Umgebung des Auges, aus der dies hervortritt; Ibn E., Del. u. a.: Einfassung (der Edelsteine), vgl. מִלֻּאָה; Vu., Budde, Haupt (Book of the Cant. 63): Wasserfülle, volle Bäche, vgl. zu מלא *Kal no.* 1 d.†

מַלְבּוּשׁ (v. לבשׁ) *pl.* m. *suff.* מַלְבּוּשֵׁי, *m.* — Kleid 1 K 10 5 (vgl. SBOT u. Perles, JQR 1911 114). 2 K 10 22 (l. m. Klost.: לְבוּשׁ). Jes 63 3. Ez 16 13. Zeph 1 8. Hi 27 16. 2 Ch 9 4.†

מַלְבֵּן (*den.* v. לְבֵנָה Ziegel; vgl. Hoffm., ZAW 2 66 ff., BGA 8 XXXVII; nh. *m.*, ZAW 25 334) — **1.** Ziegelform Nah 3 14. **2** S 12 31 *Kr.* (*Kt.* מַלְכֵּן, s. d.). — **2.** Jer 43 9, nach Hoffm.: viereckiger Platz; Hitz., Graf, Budde: Ziegelsteinpflaster; Spiegelb., ÄRg 38 f. n. Flinders Petrie: Ziegelterrasse; Giesebr. l.: עַל פְּנֵי.†

מלה s. מלא *Pi.*

מִלָּה (v. מלל IV; vgl. Kautzsch, Ar. 60 f.) m. *suff.* מִלָּתִי *nom. unit. f., pl.* מִלִּים, מִלִּין (beides nur i. B. Hi.), m. *suff.* מִלַּי, מִלֶּיךָ, מִלֵּיהֶם — Wort, Rede 2 S 23 2. Ps 19 5. 139 4. Pr 23 9, sonst nur im Hiob (34 mal) zB. וָאֱהִי לָהֶם לְמִלָּה *ich wurde ihnen z. Gespräche*, z. Ggst. des Klatsches 30 9 (Ehrl.: מָשָׁל).

מִלּוֹא, מִלֹּא s. מְלֹא.

מִלּוּאִים s. מִלֻּאִים.

מִלּוֹא (gew. m. j.-a. מְלִיתָא aufgefüllter Schutt, Wall, kombiniert, aber geg. d. alttest. Stellen, s. bes. Ri 9 6. 20; besser: massiver, nicht hohler Turm, vgl. Jos., Bell. 5 4. ZDPV 1 226; wahrsch. äg. entl. *manra*, Palast od. dgl., Mü.; n. Schwally, ZDMG 52 87; Winckler, GI 2 251 ff.; Haupt, AJSL 26 235. 27 53: dem ass. *mulû*, *tamlû* Erdaufschüttung, Terrasse [der Tempel u. Paläste] entsprechend) — **1.** Name eines Teiles der Festungswerke an der Burg von Jerus. 2 S 5 9. 1 K 9 15. 24. 11 27. 1 Ch 11 8. 2 Ch 32 5. בֵּית מִלֹּא 2 K 12 21 (vgl. SBOT z. St.; anders Winckler, KAT 260 Anm. 2). — **2.** eines Kastells in Sichem Ri 9 6. 20.†

מַלּוּחַ (v. מֶלַח Salz; vgl. Lewy, Fw. 31) — Melde, gr. ἅλιμος, *atriplex halimus Linn.*, ein salatähnliches Gewächs, dessen junge Blätter roh und gekocht eine Speise armer Leute abgaben Hi 30 4; s. Boissier 4 916. BHWb 991.†

מַלּוּךְ (v. מלך; vgl. KAT 472 zu *Ba'al-maluku*) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 6 29. — **2.** Neh 10 5. 12 2, wofür מַלּוּכִי 12 14 *Kt.* (*Kr.* מְלִיכוּ), SBOT: מַלּוּךְ,

vgl. Meyer, EdJ 173. — **3.** Esr 10 29. — **4.** 32. — **5.** Neh 10 28.†

מְלוּכָה (v. מלך) u. (1 S 10 25) **מְלֻכָה**, *f.* — Königtum, Würde u. Macht eines Königs 1 S 10 16. 11 14. 18 8. 2 S 16 8. 1 K 2 15. 22. 12 21. 1 Ch 10 14; Jahves Herrschaft Ps 22 29. Ob 21. עִיר הַמְּלוּכָה d. Königsstadt 2 S 12 26. זֶרַע הַמְּלוּכָה d. königliche Stamm 2 K 25 25. Jer 41 1. Ez 17 13. Dn 1 3. כִּסֵּא הַמְּלוּכָה d. königliche Thron 1 K 1 46, מִשְׁפַּט הַמְּלֻכָה d. Königsrecht 1 S 10 25. צְנִיף מְלוּכָה d. königliche Diadem Jes 62 3. עָשָׂה מְלוּכָה (wie ass. *šarrûta epêšu*) d. Herrschaft üben 1 K 21 7, לָקַח, לָכַד empfangen 1 S 14 47. 1 K 11 35. Unklar Jes 34 12 u. Ez 16 13, vgl. zu צלח.†

מַלּוּכִי s. מַלּוּךְ *no.* 2.

מָלוֹן (v. לין) *cstr.* מְלוֹן Jer 9 1, *m.* — Ort, wo einer übernachtet Ex 4 24, viell. eine dafür bestimmte Lokalität (Karavanserei, Berthol., SIF 24; dag. Meyer, IN 17) Gn 42 27. 43 21, Nachtquartier (einer Armee) Jos 4 3. 8. Jes 10 29; מְלוֹן אֹרְחִים Jer 9 1 (Giesebr. n. LXX: מְלוֹן אַחֲרוֹן d. äußerste Nachtquartier); 2 K 19 23: מְלוֹן קִצּוֹ (so auch Jes 37 24 z. l.): d. äußerste Nachtquartier des Libanons.†

מְלוּנָה (v. לין) — Nachthütte des Wächters im Garten Jes 1 8. 24 20; vgl. Niebuhr, Beschreibung v. Ar. 158. Wetzst. in Del., Iob² 348.†

מַלּוֹתִי — *n. pr. m.* 1 Ch 25 4. 26.†

I. מלח vgl. ar. ملح zergliedern, zerlegen, verrenken, s. Dozy.

Niph. pf. i. p. נִמְלָחוּ — Jes 51 6 v. Himmel: sich auflösen, zerrissen w. (n. Strack *den.* v. מֶלַח I).†

Derivat: מֶלַח I.

II. מלח davon מֶלַח II s. d.; pun., aram. (b. a., palm. Lidz. 309), ar., äth. als *v. den.*; kopt. *mul(e)h* salzen, *melh* Salzwasser, Mü.

Kal impf. i. p. תִּמְלָח — salzen, m. d. *acc.* u. בְּ Lv 2 13.†

Pu. pt. מְמֻלָּח — gesalzen Ex 30 35. (Sir 49 1).†

Hoph. pf. הֻמְלַחַתְּ; *inf. abs.* הָמְלֵחַ — m. Salzwasser abgerieben w. (v. einem neugeborenen Kinde (Ez 16 4 (vgl. aber auch ar. ملح [ein Kind] nähren, III milchverwandt s., IH 877 9, s. Wellh., Vak. 378).†

Derivv.: מֶלַח II, מְלֵחָה, מַלּוּחַ, vgl. zu מַלָּח.

I. מֶלַח* oder **מֶלַח*** (v. מלח I; vgl. Daiches, ZA 17 93, s. aber dag. Jensen, Gilgamesch 1 9; Holma, KlB 14) *pl.* מְלָחִים — zerrissenes Kleid, Lumpen Jer 38 11. 12.†

II. מֶלַח (ar. مِلْح, äg. aram. מלח APO 57 1, b. a. מְלַח, palm. Lidz. 309, j.-a. מִלְחָא, chr. pal. ܡܠܚܐ, ܡܠܚܐ, syr. ܡܶܠܚܳܐ; ass. *mil'u*; v. מלח II) *i. p.* מֶלַח (nh. *f.* ZAW 28 146) — Salz, יָם־הַמֶּלַח d. Salzmeer, s. יָם. גֵּי מֶלַח d. Salztal, s. גַּי. עִיר הַמּ׳ d. Salzstadt, s. עִיר I, תֵּל מֶלַח s. תֵּל; נְצִיב מֶלַח eine Säule aus Salzstein, Salzfelsen Gn 19 26. Bezeichnung eines v. Fluche getroffenen Landes Dt 29 22 (vgl. Sir 39 23), deshalb: m. Salz bestreuen Ri 9 45; vgl. Zeph 2 9 (u. dazu Schwally, ZAW 10 189). Als nützliches Produkt Ez 47 11 (vgl. Sir 39 26); Mittel, d. Speise wohlschmeckend Hi 6 6, d. Wasser gesund zu machen 2 K 2 20 f.; Zutat beim Opfer Lv 2 13. Ez 43 24. בְּרִית מֶלַח Nu 18 19. 2 Ch 13 5 (vgl. Lv 2 13 u. Klost. n. Budde z. 1 S 18 3) Salzbund, s. Dillm. zu Lv 2 13; Kraetzschmar, Bundesvorstellung 206 f.; Rob. Sm., Sem. 1 252; Landb., Daṯ. 304 f. u. Jirku, Materialien 13 ff.†

מַלָּח* (ph. Eph. 3 96, altaram. APA 57ᵇ, syr. ܡܰܠܳܚܳܐ, ar. مَلَّاح, vgl. Fr. 221; n. d. gew. Annahme v. מֶלַח Salz[wasser], vgl. مَلْحَة Meereswoge; aber wohl Lw. aus ass. *malaḫu*, u. dies aus sumer. *malaḫ*; vgl. Kautzsch, Ar. 57 ff.; Nöld., ZDMG 57 419) *pl.* מַלָּחִים, m. *suff.* מַלָּחַיִךְ, *m.* — Schiffer Ex 27 9. 27. 29. Jon 1 5.†

מְלֵחָה (vgl. מֶלַח II Dt 29 22) — salziges, unfruchtbares Land Hi 39 6. Ps 107 34 (vgl. Sir 29 23), m. אֶרֶץ Jer 17 6. Vgl. Ges., Thes. 791ᵇ; Doughty 2 76; Wellh., Sk. 4 33; vgl. z. זרע I *Kal*.†

מִלְחָמָה (v. לחם, s. d.), 1 S 13 22† מִלְחֶמֶת (z. ä. s. Budde), m. *suff.* מִלְחַמְתִּי, *pl.* מִלְחָמוֹת, *cstr.* מִלְחֲמוֹת, *f.* — **1.** Kampf, Schlacht Ex 13 17. Hi 39 25, Krieg 2 S 3 1, v. d. Belagerung einer Stadt (m. עַל) Jes 7 1, im lokalen S. 1 S 17 20, v. Parteihader Ps 120 7. 140 3. M. נִלְחַם 1 S 8 20. 18 17. (Sir 46 3). עָשָׂה מִלְחָמָה Krieg führen, m. אֵת u. עִם m. jem. Gn 14 2. Dt 20 12. 20; *pt.* s. v. a. kampftüchtig 1 K 12 21. הָיְתָה מִלְחָמָה בְּ es war Krieg mit jem. 2 S 21 20. לָמַד מִלְחָמָה sich im Kriegshandwerke üben, vgl. zu למד *Kal* u. *Pi.* אִישׁ מִלְחָמָה Krieger Ri 20 17. 1 S 16 18. Jes 3 2 u. ö.; v. Jahve Ex 15 3, vgl. גִּבּוֹר מ׳ Ps 24 8 u. אִישׁ מִלְחָמוֹת Jes 42 13; אַנְשֵׁי הַמּ׳ Nu 31 28. 1 K 9 22. Jer 38 4 u. ö., ohne Art. Jo 2 7; m. einem *gen.* אִישׁ מִלְחֲמוֹת 2 S 8 10, אַנְשֵׁי מִלְחַמְתֶּךָ Jes 41 12: Gegner; zu 2 Ch 35 21

vgl. Kittel. עַם מִלְחָמָה Jos 8 1. Die „Kriege Jahves" 1 S 18 17. 25 28. (Sir 46 3), vgl. Nu 21 14. Vgl. noch zu קרב, ערך, עלה, כבד I u. קָדַשׁ. — **2.** Waffen (s. v. a. כְּלֵי מִלְחָמָה Ri 18 11 u. ö.) Ps 76 4, vgl. Hos 1 7; dag. n. Houtsma, ZAW 22 329 Name einer bestimmten Waffe, vgl. Joüon, MFoB 4 2, der: Lanze, übers.

מלט nh. *Pi.* retten, j.-a. *Ithpe.* entkommen; lautlich wäre zu vergl. ar. مَلَطَ, glatt, unbehaart s. (äth. መለጠ Dillm. 154), مَلَّطَ überstreichen, syr. ܡܠܛ überstreichen, was aber alles wahrsch. *den.* ist v. מֶלֶט; der Bed. „entkommen" steht ar. ملص (s. zu מליץ) schlüpfrig s., entschlüpfen, ungleich näher; vgl. aber Landb., Dat. 1113, üb. südar. امتلط, امترط, entschlüpfen, das er v. ملط, مرط glatt s. (vgl. מרט) ableitet. S. noch z. פלט.

Niph. pf. נִמְלַט, נִמְלְטָה, נִמְלַטְתִּי, *i. p.* נִמְלָטְתִּי, נִמְלְטוּ, *i. p.* נִמְלָטוּ; *impf.* יִמָּלֵט, וַיִּ׳, *i. p.* יִמָּלֵטוּ, יִמָּלְטוּ; *imp.* u. *inf.* הִמָּלֵט; *pt.* נִמְלָט, *f.* נִמְלָטָה Jer 48 19 (St. § 308ᵃ; l. *masc.*) — entschlüpfen, entkommen, sich retten Ri 3 26. 1 K 18 40. (2 K 10 24 l. *Pi.* entkommen lassen). Hi 1 15 u. ö. (Sir 16 13), durchschlüpfen 2 S 4 6; straflos ausgehn Pr 19 5; entrissen w. Jes 49 24 f., gerettet w. Jo 3 5. Ps 22 6. Pr 28 26. Dn 12 1, verschont bleiben Jer 48 8; m. lok. *acc.* sich wohin retten Gn 19 17. 19 f. Ri 3 26. 2 K 19 37, m. אֶל 1 S 22 1, m. מִן d. P. Koh 7 26, d. O. 1 S 23 13. 2 S 31 3, מִפַּח Ps 124 7, מֵחֶרֶב 1 K 19 17, מִיַּד Jer 34 3. 2 Ch 16 7 u. ö., מִפְּנֵי Jer 41 15.

Pi. pf. מִלֵּט u. מִלַּט־, m. *suff.* מִלְּטָנוּ; *impf.* אֲמַלֵּט, יְמַלֵּט; *imp.* מַלְּטָה; *inf. abs.* מַלֵּט; *pt.* מְמַלֵּט, *pl.* מְמַלְּטִים — **1.** retten, m. d. *acc.* Jes 46 2. Jer 39 18. Ps 41 2. 107 20 (l.: מִשַּׁחַת חַיָּתָם). Hi 22 30. 29 12. Koh 8 8. 9 15; m. נֶפֶשׁ sein Leben retten 1 S 19 11. 1 K 1 12. Jer 48 6. 51 6. 45. Ez 33 5. Am 2 14 f. Ps 89 49, d. Leben eines anderen 2 S 19 6. Ps 116 4; m. מִכַּף 2 S 19 10, מִיַּד Ps 89 49. Hi 6 23; ohne Obj. Jes 46 4. Ps 33 17. (LXX *Niph.*); Am 2 15ᵃ l. *Niph.*, viell. auch Hi 20 20 (Wright: יְמַלֵּא). S. v. a. sparen, unberührt lassen 2 K 23 18; vgl. auch zu *Niph.* — **2.** *ova parere*, Eier legen Jes 34 15, ohne Obj. (aber s. Duhm); vgl. *Hiph. no.* 2.†

Hiph. pf. הִמְלִיטָה, הִמְלִיט — m. d. *acc.*: **1.** retten Jes 31 5. — **2.** gebären Jes 66 7.†

Hithpa. impf. וְאֶתְמַלְּטָה, *i. p.* יִתְמַלָּטוּ — entschlüpfen: (kaum) *bin ich m. der Zähne Haut entronnen* Hi 19 20 (vgl. aber Duhm z. St.). Hi 41 11 v. hervorsprühenden Feuerfunken.†

Vgl. *n. pr.* מְלַטְיָה.

מֶלֶט (syr. ܡܠܛܐ, ar. مِلَاط, Fr. 10; vgl. zu מלט; d. Vergl. m. kopt *melôt*, Hausdach, ist sehr unsicher) — Mörtel, Cement Jer 43 9; n. Giesebr. dag.: Erde, wenn nicht בַּלָּט im Verborgenen, z. l.†

מְלַטְיָה (v. מלט) — *n. pr. m.* Neh 3 7.†

מְלִיכוּ s. מַלּוּךְ *no.* 2.

מְלִילָה* (v. מלל III; auch nh., j.-a.) *pl.* מְלִילֹת — (zerriebene) Ähre Dt 23 26.†

מְלִיצָה (v. ליץ I) — Rätsel, rätselhafter Lehrspruch Pr 1 6 (Sir 47 17); v. einem Lied m. versteckten Andeutungen Hab 2 6.†

I. מלך mo., ph., Lidz. 310, Klmw 2, altaram. Zkr (*Haph.*), nh., j.-a. als König herrschen. N. Gerber 88 *den.* v. מֶלֶךְ I (s. d.); d. GB findet er im ar. مَلَكَ, äth. መለከ besitzen, Herr einer Sache s. [vgl. südar. מלכ Besitz, מלכת Herrin]; auch Zimmern betrachtet d. V. als *den.*, sucht aber wie Frd. Del. d. GB des ass. *maliku*, *malku* (woraus d. entsprechenden Ww. in den anderen Dialekten erst entlehnt seien) in מלך II; anders Nöld., ZDMG 40 727 u. andererseits Růžička, WZKM 27 15 f.

Kal pf. מָלַךְ, *i. p.* מָלָךְ, מָלַכְתְּ, מָלְכוּ; *impf.* יִמְלֹךְ, יִמְלָךְ־, הֲתִמְלֹךְ Jer 22 15, תִּמְלוֹךְ 1 S 24 21, אֶמְלוֹךְ Ez 20 33, וַיִּמְלֹךְ־, וַיִּמְלָךְ; *imp.* מְלָךְ־, מָלְכָה Ri 9 8. 10. 12 *Kr.* (*Kt.* מלוכה, Ges. § 48ⁱ); *inf. abs.* מָלֹךְ (f. מִמְּלֹךְ Hi 34 30 l. מִמְּלֹךְ), *cstr.* מְלֹךְ, מְלָךְ־, m. *suff.* מָלְכוֹ — **1.** herrschen, König sein 1 K 6 1, m. עַל Ri 9 8. 1 S 12 14, m. בְּ d. O. Gn 36 31. Jos 13 12. 21. Ri 4 2, m. בְּ u. עַל 2 S 5 5; m. תַּחַת an jem. Stelle Gn 36 32. 2 S 16 8. 1 K 14 20; m. לְ Gn 36 31 (a. LA: בְּ, es ist aber wohl v. d. Herrschaft der Israeliten üb. Edom d. Rede). מָלַךְ מֶלֶךְ als König herrschen Jer 23 5, לְמָלְכוֹ nach Zahlenangaben 2 K 24 12 u. ö. V. einer Frau: regieren, m. עַל 2 K 11 3, dag. Esth 2 4 Königin sein. V. Jahve, der über Israel herrscht 1 S 8 7. — **2.** König w., sich als König zeigen, öffentlich die Königsherrschaft antreten 2 S 15 10. 1 K 1 5. 11, בְּמָלְכוֹ als er König wurde 1 S 13 1, כְּמָלְכוֹ 1 K 15 29; v. Gott Jes 24 23. 52 7. Ps 47 9. 93 1. 96 10. 97 1; m. עַל Ez 20 33. Auch allgemein: die Macht bekommen Pr 30 22.

Hiph. pf. הִמְלִיךְ, הִמְלַכְתָּ, m. *suff.* הִמְלַכְתַּנִי, הִמְלַכְתִּיךָ; *impf.* וַיַּמְלֵךְ, אַמְלִיךְ, m. *suff.* וַיַּמְלִכֻהוּ, וַיַּמְלִיכֻהוּ; *inf.* הַמְלִיךְ; *pt.* מַמְלִיךְ — zum Könige

einsetzen, m. d. *acc.* Ri 9 16. 1 K 1 43, m. לְ 1 Ch 29 22, m. מֶלֶךְ u. לְ 1 S 8 22, m. d. *acc.* u. לְמֶלֶךְ Ri 9 6, m. d. *acc.* u. עַל 1 S 12 1. 15 35, m. עַל 2 K 8 20, אֶל 2 S 2 9, בְּ Jes 7 6, תַּחַת 1 K 3 7; *abs.* Hos 8 4. Zur Königin machen Esth 2 17.

Hoph. pf. הָמְלַךְ — z. Könige eingesetzt w., m. עַל Dn 9 1.†

Derivate: מֶלֶךְ I, מֹלֶךְ, מַלְכָּה, מַלְכוּת, מְלוּכָה, מַמְלָכָה, מַמְלְכוּת, s. auch zu מְלֶכֶת u. vgl. d. *nomm. pr.* מַלְכִּיאֵל, מַלְכָּה, מַלּוּךְ, מֶלֶךְ II, אֱלִימֶלֶךְ, אֲחִימֶלֶךְ, אֲבִימֶלֶךְ, מִלְכֹּם, מַלְכָּם, מַלְכִּישׁוּעַ, מַלְכִּירָם, מַלְכִּי־צֶדֶק, מַלְכִּיָּהוּ, מַלְכִּיָּה, יַמְלֵךְ, מֹלֶכֶת.

II. מלך aram. (b. a. in מְלַךְ), nh.: raten, beraten; ass. *malâku* beraten, beschließen, *milku* Rat, Entscheidung. Vgl. zu מלך I u. Kautzsch, Ar. 59.

Niph. impf. וַיִּמָּלֵךְ — Neh 5 7 m. sich selbst zu Rate gehn.†

I. מֶלֶךְ (gms.; ass. *maliku, malku, cstr. malik*, geringer als *šarru* [vgl. zu מלך I]; üb. d. Äth. vgl. SbBA 1882. 1178. ZDMG 40 727; d. hebr. F. ist keine echte Segolatf., sondern aus einem aus *malik* [so ass. u. ar. مَلِك] gekürzten *malk* entstanden, s. Lag., Ü. 73; Barth § 112; Brockelm., VGr 1 337. Ḥât. Ṭej ed. Schulth. ١٥ 15; Jacob, Beduinenleben 200; Nöld., ZDMG 49 719; vgl. auch Mü., AE 76, *maraku* Zoll od. Königsabgabe, OLz 3 208, *n. pr. Marakij* eb. 2 366) *i. p.* מֶ׳, m. *suff.* מַלְכִּי, *pl.* מְלָכִים, מְלָכִין Pr 31 3 (Ges. § 87ᵉ), מַלְאָכִים 2 S 11 1 (Ges. § 9ᵃ. Ginsb., Introd. 141), *cstr.* מַלְכֵי, m. *suff.* מַלְכֵינוּ, מַלְכֵיכֶם, *m.* — König Ri 9 6. 1 S 8 22 u. ö.; m. d. Art. v. König des Landes 2 S 3 21 u. ö., dicht. auch ohne d. Art. Ps 21 2; m. einem *n. pr.* הַמֶּלֶךְ דָּוִד 2 S 3 31, seltener דָּוִד הַמֶּלֶךְ (Ges. § 131ᵍ); m. d. *gen.* des Volkes מ׳ אֱדוֹם Nu 14 1, מ׳ פְּלִשְׁתִּים Gn 26 1 usw., der Hauptstadt des Reiches מ׳ בָּבֶל 2 K 25 1 usw., seltener des Landes מ׳ הַבָּשָׁן Nu 21 33. Es steht sowohl v. d. Großkönigen als v. d. kanaan. Stadtkönigen, Ortsfürsten, deren Macht rein lokal war, zB. Gn 14 2. 20 2. Jos 10 1. 11 1. Ri 5 19 (in Kurdistan heißt heute noch jeder Dorfschulze *malka*). מֶלֶךְ מְלָכִים König der Könige, Titel d. bab. Königs (ass. *šar šarrâni*; vgl. d. b. a. Lex. unter מֶלֶךְ) Ex 26 7, wie הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל Titel des ass. Königs Jes 36 4 (vgl. βασιλεὺς ὁ μέγας, μέγας βασιλεὺς zB. bei Aristophanes u. Plato v. pers. Könige; ass. *šarru rabû*). Als *gen.* בֶּן־מֶלֶךְ (königlicher) Prinz Jer 36 26. 38 6. Zeph 1 8, כְּמִשְׁתֵּה הַמֶּלֶךְ wie ein Königsmahl 1 S 25 36, מַעֲדַנֵּי־מֶלֶךְ königliche Leckerbissen Gn 49 20, מִקְדַּשׁ מ׳ königliches Heiligtum Am 7 13, אֶבֶן הַמּ׳ königl. Gewicht 2 S 14 26 (s. z. אֶבֶן); דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ s. z. דֶּרֶךְ *no.* 1. Üb. כְּיַד הַמֶּלֶךְ s. zu יָד *no.* 1dd. Üb. d. RA: Gott u. d. Könige fluchen, s. zu בָּרַךְ II. Jahves König, der v. ihm eingesetzte, Ps 2 6. 18 51. — Den Namen eines Königs führt auch: *a*) Jahve Dt 33 5. Jes 6 5. 33 22. 43 15. Jer 48 15. Ps 5 3. 44 5. 48 3. 68 25. 74 12. 84 4, als *voc.* הַמֶּלֶךְ Ps 145 1; besondere Ausdrücke מֶלֶךְ יַעֲקֹב Jes 41 21, מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל 44 6, מֶלֶךְ גָּדוֹל Mal 1 14, מֶלֶךְ עוֹלָם Jer 10 10, מ׳ הַכָּבוֹד Ps 24 7, מֶלֶךְ הַגּוֹיִם Jer 10 7. (בית המלך v. Tempel Sir 50 7). *b*) die Götzen Am 5 26. Zeph 1 5, viell. auch Jes 57 9 (Baud., ZDMG 57 819; Lagrange, Études sur les rel. sémit.² 109; sonst vgl. zu מֹלֶךְ u. מִלְכֹּם). *c*) dicht.: *der König der Schrecken*, v. Tode Hi 18 14 (vgl. z. בַּלָּהָה). — Üb. d. Verhältn. zw. מֶלֶךְ u. מַלְאָךְ s. d. Anm. zu מַלְאָךְ.

II. מֶלֶךְ — *n. pr. m.* 1 Ch 8 35. 9 41.†

מֹלֶךְ außer 1 K 11 7 (s. unt.) immer m. d. Art. הַמֹּלֶךְ — die Gottheit, der die Israeliten der Königszeit im Tale Hinnom Menschenopfer brachten Lv 18 21. 20 2—5. 2 K 23 10. Jer 32 35. LXX, Aq., Sy., The., Vu.: Μολόχ, *Moloch* m. Assimilation. Wahrsch. ist d. Aussprache eine künstliche, m. Anspielung auf בֹּשֶׁת (vgl. Geiger, Urschr. 301; Rob. Sm., Sem. 1 353), während der Name urspr. מֶלֶךְ lautete, vgl. Jes 30 33, wo מֶלֶךְ wohl den Gott bezeichnen soll (vgl. auch Erbt, D. Hebräer 235). Der ursprüngl. rein appellat. Name („König") f. Gott war sehr häufig bei den Semiten (vgl. zu מֶלֶךְ I *lit.* a, מִלְכֹּם, Zimmern, KAT 469ff., Baethg., Beitrr. 11. 15. 37. 84. 254, z. Thamud. Littm., MVaG 9 77 u. über מלך in Eigennamen J. Boehmer, ET 16 473ff.); im A. T. aber bezeichnet er als Eigenname Jahve als einen zerstörenden, vernichtenden Gott, dem Menschenopfer gebracht w. (nur 1 K 11 7 ist dieser Gott nicht gemeint, aber hier l. LXX: מִלְכֹּם, was nach 5. 33 wohl richtig ist). Vgl. Baudissin, Jahve et Moloch, Art. Moloch in PRE³, ZDMG 57 819ff., Schrader, JPT 1 26, Eerdmans, Melekdienst en Vereering van Hemellichamen in Israels Assyrische Periode 1891, Moore, EB 3183ff.; Lagrange, Études sur les rel. sémit.² 99ff. u. andererseits Stade, Theol. d. A. T. 1 232f. Über d. südar. Gott מלכ s. Weber, Stud. 3 30.†

***מַלְכֹּדֶת** (v. לכד) m. *suff.* מַלְכֻּדְתּוֹ — Netz, Schlinge, worin man Tiere fängt Hi 18 10.†

מַלְכָּה (v. מלך I) *cstr.* מַלְכַּת (s. Baer zu 1 K 10 1), *pl.* מְלָכוֹת, *f.* — Königin 1 K 10 1. 4. 10. 13.

2 Ch 9 1. 3. 9. 12 v. d. Königin v. Saba, sonst nur 25 mal im B. Esth. *Pl.* Königinnen, versch. v. פִּילַגְשִׁים Ct 6 8. 9. — Vgl. auch zu מְלֶכֶת.†

מַלְכָּה (vgl. מלכת Name einer Hierodule aus תמלח Gl. 1238) — *n. pr.* 1. Tochter Harans, Weib Nahors Gn 11 29. 22 20. 23. 24 15. 24. 47. — 2. eine Tochter des Ṣelophchad Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3.†

מְלֻכָה s. מְלוּכָה.

מַלְכוּת (zunächst v. מֶלֶךְ) *cstr.* gl., m. *suff.* מַלְכוּתִי, seltener *def.* מַלְכֻתוֹ, *pl.* מַלְכֻיּוֹת Dn 8 22, *f.* — außer Nu 24 7. 1 S 20 31. 1 K 2 12. Jer 10 7. 49 34. 52 31. Ps 45 7. 103 19. 145 11. 13, nur in der Chron., Esr., Neh., Esth., Dan., Koh. (u. Sir.; vgl. z. b. a. מַלְכוּ), vgl. מַמְלָכָה: — 1. Königtum, Königswürde 1 S 20 31. 1 K 2 12 (m. נָכוֹן). Ps 45 7. 1 Ch 12 23: מַלְכוּת שָׁאוּל das Königtum Sauls. בְּרֵאשִׁית מַלְכוּת צ׳ am Anfange der Regierung Zedekias Jer 49 34. (52 31 l.: מַלְכוֹ). Dn 1 1. 2 1. 8 1. 1 Ch 26 31. בֵּית הַמַּלְכוּת d. königliche Palast Esth 1 9. 2 16. 5 1, sonst בֵּית־הַמֶּלֶךְ. V. d. königl. Würde einer Königin Esth 1 19. 4 14 (anders Berth.). — 2. Königreich, מַלְכוּת יְהוּדָה das Königreich Juda 2 Ch 11 17; מַלְכוּת כַּשְׂדִּים das Königreich der Chaldäer Dn 9 1. *Pl.* Dn 8 22. Zu Jer 10 7 vgl. Giesebr. u. Duhm, der מַלְכֵיהֶם l. (V. d. Weltmacht eines Volkes Sir 10 8). — 3. als *gen.* s. v. a. königlich Esth 1 11. 19. 2 17, לְבוּשׁ מַלְכוּת 6 8. 8 15, ohne לְבוּשׁ 5 1 (Haupt, OTSS 157: *regalia*).

מַלְכִּיאֵל — *n. pr. m.* Gn 46 17. Nu 26 45. 1 Ch 7 31. *Patron.* auf ־ִי Nu 26 45 (vgl. in Amarna den südpaläst. Häuptling *Milkili* od. *Ilimilku* s. auch Gray, HPN 118).†

מַלְכִּיָּה (APA, D 31, APO Index; s. d. folg.) — *n. pr. m.* 1. Esr 10 31. Neh 3 11. — 2. Neh 8 4. — 3. Jer 21 1. 38 1. — 4. mehrerer anderer, deren Identität unter sich u. m. *no.* 1—3 zweifelh. 1 Ch 6 25. 9 12. 24 9. Esr 10 25 (vgl. SBOT). Neh 3 14. 31. 10 4. 11 12. 12 42.†

מַלְכִּיָּהוּ (s. v. a. מַלְכִּיָּה) — *n. pr. m.* Jer 38 6.†

מַלְכִּי־צֶדֶק — *n. pr.* kanaaan. König u. Priester v. Salem Gn 14 18. Ps 110 4.†

מַלְכִּירָם (v. מלך u. רום) — *n. pr. m.* 1 Ch 3 18.†

מַלְכִּישׁוּעַ (vgl. z. אֲבִישׁוּעַ) — *n. pr.* eines Sohnes v. Saul 1 S 14 49. 31 2, auch getrennt מַלְכִּי־שׁוּעַ 1 Ch 8 33. 9 39. 10 2.†

מַלְכָּם — *n. pr. m.* 1 Ch 8 9. Sonst s. zu מַלְכֹּם.†

מַלְכֹּם (in Lagardes LXX: Μελχομ, vgl. Field zu 1 K 11 5. 33; n. Hommel, AiÜ 223, Anm. Grundr. 164, Kampffmeyer, ZDMG 54 631, מלך m. Mimation, n. Lag., Ü. 190; Brockelm., VGr 1 396 durch d. Endung *ôm* gebildet, n. and. = מלך עם „Volkskönig", n. Eerdmans, Melekdienst 112 = מלכעם „ʿAm ist König" vgl. zu בִּלְעָם u. עם II a. E.) — Gott der Ammoniter 1 K 11 5. 33. 2 K 23 13, vgl. auch zu מֹלֶךְ; dieselbe F. ist wahrsch. auch z. l. 2 S 12 30 (Selden, De diis Syris 1 104). Jer 49 1. 3 f. מַלְכָּם (dag. nicht Am 1 15, vgl. 2 3; unklar ist Zeph 1 5; vgl. auch Baer zu 2 S 12 30).†

מלכם Jes 3 15 = מַה־לָּכֶם.

מלכן 2 S 12 31 *Kt.*; *Kr.* מַלְבֵּן, s. d. u. Driver, Budde z. St.†

מְלֶכֶת* *cstr.* מְלֶכֶת (vgl. Baer z. Jer 7 18) — מְלֶכֶת הַשָּׁמַיִם Jer 7 18. 44 17—19. 25; n. d. Mass. ohne Zw. s. v. a. מְלֶאכֶת, wie einige Handschriften wirklich l. Darnach Stade (ZAW 6 123 ff. 289 ff.): Werk des Himmels = Heer des Himmels (LXX Jer 7 18: ἡ στρατιὰ τοῦ οὐρανοῦ). Richtiger aber LXX zu Jer 44 17: βασίλισσα τ. οὐ., also מַלְכַּת (geg. Barth § 112 Anm., der die überlieferte Aussprache in dieser Bed. festhalten will). Gemeint ist kaum der Mond, sondern vielmehr der Venusstern, die assyrische *Ištar*. — Vgl. Schrader, SbBA 1886. 477 ff. ZA 3 353 ff. 4 74 ff.; Kuenen, Verslagen en Mededeelingen 3 5. 1888. 157—189; Wellh., RaH 41; Nöld., ZDMG 41 710 f.; Eerdmans, Melekdienst 83 ff.; Rob. Sm., Sem. 1 57. 172; Zimmern, KAT 441; Moore, EB 3991 f.; Stade, Theol. d. A. T. 1 237.†

מֹּלֶכֶת m. d. Art. — *n. pr. f.* 1 Ch 7 18.†

I. מלל Nf. zu אמל, vgl. ar. مَلَّ gebeugt s., sich hinschleppen, n. Berggren u. Cuche.

Ḳal impf. יִמַּל, *i. p.* יִמָּל, וַיִּמָּל, יִמָּלוּ (vgl. Ges. § 67g; Kautzsch, Or. St. 773 f.) — sich schlaff senken (v. d. Pflanzen), verwelken, Ps 37 2. Hi 14 2. 18 16. 24 24 (vgl. auch zu מלא *Niph.*). — And. (so auch Frd. Del., D. B. Hiob 153) sehen in diesen Formen *Niph.* v. מלל II).†

Po. impf. יְמוֹלֵל — Ps 90 6 verwelken; and. l.: יְמוֹלֵל als *Poal* v. מלל II abgeschnitten w.†

II. מלל Nf. zu מול, s. d., aber auch Haupt, ZDMG 64 710.

Ḳal imp. מֹל — beschneiden Jos 5 2.†

Niph. pf. נִמַּלְתֶּם (Ges. § 67dd) — sich beschneiden lassen Gn 17 11.†

Hithpo. impf. i. p. יִתְמֹלָלוּ — Ps 58 8, v. Pfeilen: abgeschnitten, abgestumpft w.; Wellh. l.: כְּמוֹ חָצִיר f. חצו כמו, dann v. מלל I.†

III. **מלל** nh. zerreiben.

Ḳal pt. מוֹלֵל — Pr 6 13 n. Aq., Sy., Hi. u. a.: (m. d. Füßen) scharren; dag. and. v. מלל IV: reden, deuten.†

Deriv.: מְלִילָה.

IV. **מלל** nh. מַלֵּל, aram. (auch äg. aram. APO Index, b. a.) מַלֵּל; ܡܰܠܶܠ sprechen; vgl. Kautzsch, Ar. 60f. u. dag. Nöld., ZDMG 57 413, der مَلَّ IV, ملا IV diktieren, vergl.

Pi. pf. מִלֵּל, *i. p.* מִלֵּלוּ; *impf.* יְמַלֵּל־, תְּמַלֵּל — reden, sprechen, m. d. *acc.* Ps 106 2. Hi 8 2. 33 3. M. לְ d. P. u. folg. direkter Rede Gn 21 7. (Sir 32 3 *abs.*).†

Deriv.: מִלָּה.

מִלֲלַי — *n. pr. m.* Neh 12 36 (vgl. SBOT).†

מַלְמָד* od. **מַלְמֵד*** (v. למד) *cstr.* מַלְמַד (nh. *m.* ZAW 25 334) — Ri 3 31 מַלְמַד הַבָּקָר, d. Meisten n. Syr.: der Ochsenstachel; n. The.: der Pflugbaum; n. Sy.: der Pflugsterz; (Sir 38 25 תומך מלמד); vgl. Löw, ZA 23 283f.; Vogelst., LwP 32; anders Schröder, OLz 14 479.†

מלץ vgl. ar. ملص, äth. ለመጸ glatt, schlüpfrig s. (s. zu מלט).

Niph. pf. נִמְלְצוּ — einschmeichelnd s. (v. Worten) Ps 119 103. Vgl. zu מרץ u. Budde zu Hi 6 25.†

מֶלְצַר — m. d. Art. הַמֶּלְצַר Dn 1 11. 16 Titel eines Beamten am bab. Hofe; n. Haug in Ewalds Bibl. Jahrbüchern 5 159f. n. d. Pers.: Kellermeister; n. Frd. Del. (Baer, Dan. XI) viell. bab. *maṣṣaru* Wächter, bes. v. Aufwarten bei d. königl. Tafel, KAT 651; s. auch Růžička, KD 195; vgl. aber auch Marti z. St.†

מלק nh. u. j.-a., vgl. Levy, NhWb 3 135.

Ḳal pf. מָלַק — Lv 1 15. 5 8 (d. Kopf eines Opfervogels) m. d. Nagel abkneipen, n. 5 8 ohne ihn ganz abzureißen; vgl. Dillm.-Ryssel z. 1 15.†

I. **מַלְקוֹחַ** (v. לקח; äg. als Lw. *maraḳahut(i)*, s. Bondi 44) *m.* — Beute Jes 49 24. 25; es wird Nu 34 12 v. d. gefangenen Menschen untersch., befaßt aber 11. 26f. 32 diese mit.†

II. **מַלְקוֹחַ*** (gew. v. לקח, aber n. Holma, NKt 25 m. حَلْق, حُلْقُوم, [vgl. Dillm., Lex. aeth. 68], ass. *lâḳ* [*pî*], Gaumen, Kehle, zusammenzustellen) *du.* מַלְקוֹחַיִם*, m. *suff. i. p.* מַלְקוֹחָי — *fauces*, der obere u. un tere Gaumen Ps 22 16.†

מַלְקוֹשׁ (v. לקשׁ I, Barth § 163b) *m.* — Spät- od. Ernteregen (ar. وَلِيّ), der in Pal. in den Monaten März u. April vor der Ernte fällt (ZDPV 4 72f. 14 96. 100) Dt 11 14. Jer 3 3. 5 24. Hos 6 3. Jo 2 23. Sach 10 1. Pr 16 15. Übertr. v. beredter Rede Hi 29 23.†

מֶלְקָחַיִם (v. לקח) *du.* m. *suff.* מַלְקָחֶיהָ (m. *ă*) — **1.** Zange Jes 6 6. — **2.** Lichtschere Ex 25 38. 37 23. Nu 4 9. 1 K 7 49. 2 Ch 4 21.†

מֶלְתָּחָה (vgl. äth. አልባስ Tunica, Dillm., Lex. 46; Ges., Thes. 764; Del., HLg 20; n. Haupt, SBOT zu 2K 10 22, Lw. aus ass. *maštaku*, **maltaktu* Kammer) — 2 K 10 22, n. d. Überlief. wohl richtig: königl. Garderobe (vgl. תַּחַת I a. E.).†

מַלְתָּעוֹת* s. מְתַלְּעוֹת.

מַמְּגֻרָה* (vgl. zu מְגוּרָה) *pl.* מַמְּגֻרוֹת (m. *dag. dir.*, Ges. § 20h) — Jo 1 17 Vorratshaus, Kornspeicher.†

מֵמַד* (v. מדד, Barth § 162a) *pl.* m. *suff.* מְמַדֶּיהָ — Maß Hi 38 5 (Joüon, MFoB 6 209: מוּסָדֶיהָ).†

מְמוּכָן (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 48, MGWJ 47 315) — *n. pr. m.* Esth 1 14. 16 (*Ḳr.*; *Kt.*: מומכן). 21.†

מְמוֹתִים* (v. מות, vgl. ar. مَمَات Tod, s. Landb., PD 164 10; Beaussier 652) *cstr.* מְמוֹתֵי — **1.** als *pl. intens.* s. v. a. grausamer, martervoller Tod Jer 16 4. Ez 28 8. — **2.** 2K 11 2 *Kt.* konkret: Getötete; richtiger *Ḳr.*: מוּמָתִים.†

מַמְזֵר (nh., j. a. מַמְזֵירָא Kind verbotener Mischung; verw. äth. ዲቃላ unecht, Amhar. liederlich; n. Ges., Thes. 781, Nöld., NBsS 45f., vgl. Barth § 164c, v. מזר verdorben s. (s. d.); n. Schwally viell. v. נזר u. wahrsch. ass., vgl. מְנֻזָּרִים; vgl. auch Geiger, Urschr. 52; Chey., PSBA 22 165f.) — eine Klasse Personen, die in Israel nicht aufgenommen w. durften Dt 23 3; v. d. künftigen Bewohnern Asdods Sach 9 6 (in einer proph. Drohung; vgl. zu dieser Stelle auch Peiser, OLz 4 313). Wahrsch. Kinder aus gemischten Ehen, bes. (vgl. Neh 13 23f.) zw. Judäern u. Asdoditen, vgl. Stade, GI 2 188, Berthol., SIF 142; Nestle, ZAW 20 166. Üb. d. spätere jüd. Auffassung s. Levy, NhWb 3 140.†

מִמְכָּר (v. מכר, Barth § 160c) *cstr.* מִמְכַּר, m. *suff.* מִמְכָּרוֹ, *pl.* m. *suff.* מִמְכָּרָיו, *m.* — **1.** Verkauf Lv

25 27. 29. 50. — **2.** *obj.* מכר מִמְכָּר Waren verkaufen Lv 25 14. Neh 13 20; daher das zu Verkaufende Lv 25 25, das Verkaufte 25 28. 33. Ez 7 13. (Sir 37 11). — Dt 18 8 ist nach Dillm. מִמְכָּרָיו v. מֶכֶר z. l.; besser wohl: מִמַּכָּרָיו *von seinen Bekannten*, vgl. Levy, NhWb 3 116.†

מִמְכֶּרֶת* (v. מכר, Barth § 160[a]) *cstr.* מִמְכֶּרֶת — Verkauf Lv 25 42.†

מַמְלָכָה (v. מלך I, Barth § 160[c] *cstr.* מַמְלֶכֶת, m. *suff.* מַמְלַכְתִּי, *pl.* מַמְלָכוֹת, *suff.* מַמְלְכוֹת, *f.* (zu 1 S 10 8 s. ZAW 16 119) — **1.** d. Macht u. Würde eines Königs 1 K 11 11. 14 8; in übertr. S.: die Machtstellung eines selbständigen Königreiches Jes 17 3. Mi 4 8; als Zeitbestimmung: Regierungszeit Jer 27 1. 28 1; עִיר הַמַּמְלָכָה d. Königsstadt 1 S 27 3; *pl.* Jos 10 2; בֵּית מַמְלָכָה Reichstempel Am 7 13, כִּסֵּא מַמְלַכְתּוֹ sein königl. Thron Dt 17 18. 2 S 7 13; *pl.* כִּסֵּא מַמְלָכוֹת Hgg 2 22. — **2.** *concr.* Königreich, Reich Jer 18 7. Am 6 2, מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ die Reiche der Erde 2 K 19 15 u. ö., צְבִי מַמְלָכוֹת v. Babel Jes 13 19; v. d. kleinen Fürstentümern Ägyptens Jes 19 2; מַמְלֶכֶת כֹּהֲנִים Ex 19 6 ein Reich, dessen Bürger Priester sind. — Für מַמְלָכָה Thr 2 2 ist wohl m. d. LXX: מַלְכָּהּ z. l. — Vgl. מַלְכוּת u. מַמְלָכוּת.

מַמְלָכוּת* (v. מלך I, Barth § 261[c], aber viell. eine Mischf. u. in מַמְלֶכֶת z. ä., vgl. Wellh., TBS 100) *cstr.* מַמְלְכוּת, *f.* — **1.** die Macht u. Würde eines Königs 2 S 16 3, eines Königreiches (vgl. מַמְלָכָה *no.* 1) Hos 1 4; m. obj. *gen.* 1 S 15 28 (LXX: מַמְלַכְתְּךָ); Regierungszeit Jer 26 1. — **2.** Reich Jos 13 12. 21. 27. 30. 31.†

מִמְסָךְ (v. מסך) — vermischter Wein, Würzwein (Joüon, MFoB 4 3: Becher) Jes 65 11. Pr 23 30.†

מִמֶּן s. מִן.

מֶמֶר (or. מַמַּר, Kahle 73; v. מרר, Olsh. § 199, b) — Betrübnis, Verdruß Pr 17 25.†

מַמְרֵא — *n. pr.* **1.** eines Amoriters und Verbündeten Abrahams Gn 14 13. 24. — **2.** אֵלֹנֵי מַמְרֵא (s. zu אֵלוֹן) die Terebinthen Mamres 13 18. 18 1 u. (bei P) bloß מַמְרֵא 23 17. 19. 25 9. 35 27. 49 30. 50 13; s. GAP 160—162.†

מַמְּרוֹרִים (m. *dag. dir.*, Ges. § 20[h]; v. מרר) — Bitterkeiten, bitteres Geschick Hi 9 18.†

מִמְשַׁח — Ez 28 14 in כְּרוּב מִמְשַׁח הַסּוֹכֵךְ eine ganz dunkle Wortverb.; einige: Maß, d. h. Größe; and.: Ausdehnung (Vu.: *extentus*); and.: Salbung, vgl. Kön. 2 96; n. Haupt, SBOT: Kolossalbild d. Schutzgottheit. Corn. str. d. W. als tendenziöse Gl.†

מִמְשָׁל (v. משל II) *pl.* מִמְשָׁלִים, *m.* — **1.** Herrschaft Dn 11 3. 5, m. מְשֹׁל. — **2.** *pl.* 1 Ch 26 6 *concr.*: Oberhäupter.†

מֶמְשָׁלָה (v. משל II) Mi 4 8. *cstr.* מֶמְשֶׁלֶת (Sir 7 4 *abs.*), m. *suff.* מֶמְשַׁלְתְּךָ, *pl. cstr.* מֶמְשְׁלוֹת, m. *suff.* מֶמְשְׁלוֹתָיו, *f.* — **1.** Herrschen, Herrschaft Mi 4 8, m. subj. *gen.* 1 K 9 19. Jer 51 28. 2 Ch 8 6; m. obj. *gen.* Gn 1 16 (vgl. Sir 43 6), m. בְּ Ps 136 8. 9 (bessere LA: *sg.*); Befehlshaberstelle Jes 22 21 (Giesebr., ZAW 1 243: מִשְׁעַנְתְּךָ, vgl. Stade, eb. 26 129). — **2.** was jem. beherrscht, מֶמְשֶׁלֶת יָדוֹ was ihm unterworfen war Jer 34 1, vgl. kürzer 2 Ch 32 9; Herrschaftsgebiet, Reich 2 K 20 13. Jes 39 2. Dn 11 5, v. Gott Ps 103 22. 145 13, *pl.* 114 2.†

מִמְשָׁק* (v. משק) *cstr.* מִמְשַׁק — Zeph 2 9 n. Ges. u. a.: Besitz, n. d. Zshg.: Boden, auf dem etw. wächst, vgl. Schwally, ZAW 10 188 f.; Grätz: קִמּוֹשׁ.†

מַמְתַקִּים (v. מתק, Barth § 174[c]) *pl.* — Süßigkeiten Ct 5 16. Neh 8 10.†

I. מָן m. *suff.* מָנְךָ (n. a. *codd.* מַנְּךָ), *m.* — Manna, d. wunderbare Nahrung der Israeliten in d. Wüste Ex 16 31. 33. 35. Nu 11 6—9. Dt 8 3. 16. Jos 5 12. Neh 9 20. Ps 78 24 (dah. דְּגַן שָׁמַיִם Ps 78 24, לֶחֶם שָׁמַיִם 105 40, לֶחֶם אַבִּירִים *Engelbrot* 78 25 genannt). Spätäg. *mn(n?)w* ist, wenn = Manna, entl. aus d. Sem. (geg. Ebers, Durch Gosen 226 f.). Gemeint ist wohl (was freilich Palmer, Wüstenwand 59 f. bestreitet) das noch vorkommende Manna (مَنّ bei den Beduinen der Sinaihalbinsel) d. i. der aus den Zweigen der *Tamarix gallica mannifera* (Ehrenberg; Boissier 1 775) — wie es scheint, nur auf d. westl. Sinaihalbinsel — Ende Mai u. im Juni quellende süße, klebrige, honigartige (vgl. den türk. Namen بصرہ بالى *Basra-Honig*, ZDMG 23 275 ff.), in schweren Tropfen zu Boden fallende Saft. Ritter, Erdk. 14 665 ff., Ebers, Durch Gosen 223 ff., Dillm. u. Baentsch zu Ex 16 36, Reinke, Beitrr. 5 305 ff., BHWb 2 964, KBWb 414 f., EB 2929, Renaud et Lacour, De la manne du désert, Alger 1881, u. üb. Manna aus and. Ländern Lane 306, ZDMG 35 254.†

II. מָן — Ex 16 15 wohl nicht m. מָן I identisch

(wie noch Zenner, ZKT 23 164f., Peters, eb. 371, vgl. auch Winckler, AoF 2 323; OLz 4 250), sondern ein Fragewort. Dem Zshg. nach erwartet man ein „was“ (מָה); doch ist מַן im Aram. (vgl. zu מִי) überall persönlich: wer?, vgl. Kautzsch, Ar. 61f., aber auch Böhl, SAb 29, der an *manna* was? Amarna 286 5 erinnert.†

I. מֵן* m. *suff.* מְנָהוּ (Baer: מְנֵהוּ) *m.* — Ps 68 24, n. Simonis: *ihr Teil* (v. einem מנן = מנה, vgl. مَنّ u. min., Altar v. Gizeh, מנ Gabe), vgl. Kön. 2 288. Hupf. u. Olsh. gewinnen denselben S. durch d. Emendation מְנָתוֹ. Vgl. noch Chey., JQR 11 403.†

II. מֵן* (syr. ܡܢܐ *f.* Haar, Saite) *pl.* מִנִּים u. Ps 45 9 (wie viell. Sir 39 15) מִנִּי, vgl. Ges. § 87[f] — Saiten, Saiteninstrumente Ps 45 9. 150 4.†

מִן (gms. m. Ausnahme des Ass.; ph. auch בן Ephem. 3 235; üb d. Südar. s. Hommel, Chr. 49, Růžička, KD 94; üb. d. Ableitung Kön. 2 287f.) seltener מִנִּי Ri 5 14. Jes 46 3. Mi 7 12. Ps 44 11 u. 7mal in Ps. Hi 6 16 u. 18mal, מִנֵּי Jes 30 11; selbständ. (in d. R. m. *Makk.*, vgl. aber auch Ex 2 7) vor d. Artikel, selten sonst (üb. 1 K 18 5 s. Baer z. St.); häufiger w. *n* dem folg. Buchstaben assimiliert, der dann verdoppelt w. (was aber bei vokallosen Konsonanten unterbleiben kann); מֵ vor Gutturalen u. ר (doch nicht vor ח, vgl. auch Jes 14 3); m. יְ zu מִי kontr. (Brockelm., VGr 1 265; anders Dn 12 2. 2 Ch 20 11, s. Ginsb.); auffällig w. d. unverkürzte מִן m. d. folg. W. zusammengeschrieben Hi 38 1. 40 6 *Kt.*; m. *suff.* (n. d. gew. Erkl. durch Redupl. v. מִן, n. Mayer Lambert, RÉJ 23 302ff. aus מִנְּנִי) מִמֶּנִּי; מִמְּךָ, *i. p.* מִמֶּךָּ, מִמֵּךְ; מִמֶּנּוּ; מִמֶּנָּה; מִמֶּנּוּ (or. מִמֶּנוּ, s. Ginsb., Introd. 200), dicht. מִנִּי Jes 22 4. 30 1. 38 12. Hi 16 6, *i. p.* מֶנִּי Ps 18 23. 65 4. 139 19. Hi 21 16. 22 18. 30 10, מִנְהוּ Hi 4 12; מִכֶּם, מֵהֶם, מֵהֵמָּה, מִנְהֶם Hi 11 20; מֵהֶן מֵהֵנָּה (a. LA: מֵהֵן) Ez 16 47. 52. — *praep.* m. d. GB: Trennung, Abtrennung; vgl. Zerweck, Die hebr. Präp. Min, 1893. Molin, Om prepositionen *Min*, 1893. Ges. § 119[v]. Kön. 2 288; (dag. gehen and., wie Brockelm., VGr 2 397ff. v. d. Begriff: Teil, aus). Daher bezeichnet מִן: **1.** den Ausgangspunkt einer Bewegung = aus: *a)* n. יָצָא, הוֹצִיא, zB. hervorgehn *aus* dem Mutterschoße (Hi 1 21), *aus* dem Munde (Ri 11 36), *aus* einem Lande gehn, herausführen (Ex 12 42), *aus* dem Wasser, aus einer Grube ziehen (Ps 18 17. 40 3), retten aus der Hand, aus den Händen jem. (s. מִיַּד, מִידֵי u. d. W. יָד u. die Verba הִצִּיל, מִלֵּט). Bes.: *er streckt die Hand aus* מִן־הַחוֹר, wo wir *durch die Öffnung* sagen Ct 2 9. 5 4 (vgl. im Ar. دخل من الباب durch die Türe gehn, und Fl., KS 2 202). — *b)* häuf. w. durch מִן der Ausgangspunkt dem Endpunkte entgegengesetzt, bes. um dadurch das von beiden Eingeschlossene anzugeben: *α)* m. אֶל (s. אֶל *litt. A*, 1), auch in Fällen wie מִזַּן אֶל־זַן Ps 144 13 s. v. a. von allen Arten; *β)* m. עַד od. וְעַד von — bis Ex 22 3. Lv 13 12. Dt 29 10. Ri 15 5. 1 K 6 24. Jes 1 6; m. einer Neg. s. v. a. weder — noch Gn 14 23; od. *γ)* m. d. End. *â*, zB. Ez 25 13; מִמְּךָ וְהֵנָּה *von dir aus hieherwärts* 1 S 20 21, מִמְּךָ וָהָלְאָה *von dir aus weiterhin* V. 22. — *c)* (wie d. gr. *suff.* θεν) in Ausdrücken, wo für uns der Gedanke an den Ausgangspunkt gänzlich zurücktritt, nämlich bei d. Angabe einer örtlichen Lage, Richtung, Seite u. ä. So: מִקֶּדֶם ostwärts Gn 2 8. 11 2. 13 11, מֵרָחוֹק in der Ferne 2 K 2 7. Jes 5 26, מִיָּם westwärts, מִמַּעַל oberhalb, מִתַּחַת unterhalb, unten, מִבַּיִת וּמִחוּץ innerhalb und außerhalb, מִיָּמִין וּמִשְּׂמֹאל zur Rechten und zur Linken, מֵאַחֲרֵי hinter etw., מִצַּד zur Seite, מֵאֵצֶל dass. (Ez 40 7), מִמּוּל gegenüber, מִסָּבִיב ringsum, מִפְּנֵי vor. N. Verben d. Bewegung dann: מֵרָחוֹק weithin Jes 22 3. 23 7, מִמֶּרְחָק 17 13 u. ä. — *d)* v. d. Zeit, zunächst: *α) von* (einer Zeit) *an*, *seit*, מִנְּעֻרִים v. Jugend auf 1 S 12 2. 1 K 18 12. מִבֶּטֶן אִמִּי v. Mutterleibe an Ri 16 17. Jes 46 3. M. einem *inf.* Dn 11 23. Inklusive: מִיָּמֶיךָ vom Beginn deiner Tage an Hi 38 12. 1 S 25 28. 1 K 1 6, מִשְּׁנַת הַיֹּבֵל vom Anfange des Jobeljahres an Lv 27 17; Ggs. 18. Üb. Jes 43 13 s. unt. z. den m. מִן verbundenen Präpositionen. *β) gleich nach* (vgl. *ab itinere* gleich nach der Reise, ἐξ ἀρίστου gleich nach d. Frühstücke): מֵהָקִיץ *nach dem Erwachen* Ps 73 20, מֵרֶחֶם *gleich als ich den Mutterschoß verließ* Hi 3 11 (vgl. Budde z. St.). מִקֵּץ nach Verlauf (einer Zeit) Gn 4 3; מִמָּחֳרָת *gleich vom Anfange des folg. Tages* Gn 19 34. Ex 9 6. Daher im allgem.: *nach*: מִיֹּמַיִם *nach zwei Tagen* Gn 38 24. Jos 23 1. Ri 11 4. 14 8. Hos 6 2; v. d. Zukunft Jes 24 22 (Liebmann, ZAW 23 250 str. מִן). Ez 38 8; vgl. Kön. 3 § 401[c-h]. *γ)* wie *litt. c*: v. d. Zeit, *in* der etw. geschieht, zB. מִימֵי קֶדֶם *in der Urzeit* Jes 37 26, מֵחֹרֶף Pr 20 4. Üb. מֵאָז s. zu אָז u. Kön. 3 § 387[c], über מִטֶּרֶם Hgg 2 15 zu טֶרֶם. — *e)* von der Materie, *woraus* etwas verfertigt, gleichs. hervorgegangen ist,

Gn 2 19. Ex 39 1. Hos 13 2. Ps 16 4 (מִיָּדִי?). 45 14. Ct 3 9. — *f*) v. d. Abstammung v. einem Vater (*ex patre*), vgl. zu יצא: מִי־יִתֵּן טָהוֹר מִטָּמֵא *wo wäre ein Reiner, der von Unreinem stammte?* Hi 14 4, מִמְּךָ die von dir abstammen Jes 58 12 (Weir, Chey.: בָּנֶיךָ; Praet., ZAW 33 91 str. es). Ri 5 14; od. aus einem Geburtsorte, *ein Mann* מִצָּרְעָה *aus Ṣora* Ri 13 2. 17 7. Vgl. מֵאַיִן aus Nichts Jes 41 24, מֵהֶבֶל Ps 62 10. Auch: היה מִשֶּׂה zu einem Stück Kleinvieh gehören, von den Teilnehmern an einer Mahlzeit Ex 12 4. — *g*) v. Urheber od. der Ursache, *wovon* etw. kommt, herrührt, der lebenden u. leblosen (wie im Gr. ἐκ u. ἀπό für ὑπό, lat. *ex, ab*), לֹא הָיְתָה מֵהַמֶּלֶךְ *es gieng nicht v. König aus* 2 S 3 37; *das Wort* מִמֶּנִּי *von mir* Jer 44 28; *eine Rüge* מִכֶּם Hi 6 25; *das Los der Sünder* מֵאֱלֹהִים 20 29; חַכְלִילִי עֵינַיִם מִיָּיִן *die Augen dunkel von Wein* Gn 49 12; מֵרֵיחַ *vom Dufte des Wassers* belebt Hi 14 9. Ez 19 10; v. d. Mittelursache מִבִּינָתְךָ *durch deinen Verstand* Hi 39 26, וּמֵחֶזְיֹנוֹת תְּבַעֲתַנִּי *durch Träume schreckst du mich* Hi 7 14. 4 9. Ps 28 7 (s. aber LXX). 76 7. Gn 9 11; v. d. Veranlassung: *durch die Menge deiner Sünden hast du entheiligt* Ex 28 18. Bei *pass.* Verben, um anzugeben, von wo die Handlung ausgeht Gn 9 11. 2 S 7 29. Ps 37 23. Hi 24 1. 28 4. Koh 12 11 (Kön. 3 § 107. Ges. § 121[f]). Aus d. Bed.: von Seiten, entwickelt sich auch d. Bed.: vor (wie לִפְנֵי) נָקִי מִן rein vor jem. Nu 32 22, צדק מִן Hi 4 17, vgl. 35 2, אָשָׁם מִן Schuld vor Gott Jer 51 5 (vgl. Sir 3 10. 10 7). — *h*) *wegen*: מִפְּשָׁעֵנוּ *wegen unserer Missetaten* Jes 53 5; *ob des nächtlichen Grauens* Ct 3 8. Ri 5 11. Jes 6 4. Hi 22 4; מִכֶּם *euretwegen* Ru 1 13 (Joüon, MFoB 6 199: zu groß *für euch*, wogegen מְאֹד). מִבְּלִי, מִבִּלְתִּי wegen Mangels = weil nicht ist, vgl. zu אַיִן *no.* 2aδ; *sie konnten das Wasser nicht trinken vor Bitterkeit* Ex 15 23, *vor Ungeduld* 6 9, *vor Kälte* Pr 20 4. Vgl. auch שָׂמַח מִן sich freuen wegen = über Pr 5 18. Vgl. Kön. 3 § 403[de]. — *i*) *infolge, zufolge* (wie *ex lege, ex more*) מִפִּי יְהוָה nach Jahves Befehl 2 Ch 36 12. — **2.** *von*, v. d. Bewegung, Entfernung von einem Orte: *a*) n. רחק Ex 23 7. Dt 20 15, גֵּרַשׁ Ex 11 1, סור Jes 30 11, ברח, נוס, עלה Gn 41 2, ירד usw. — *b*) *vor*, n. Begriffen wie: sich fürchten (ירא, פחד I), verbergen, sich verbergen, verheimlichen עלם I, סתר, כחד, verschließen Pr 21 23, sich hüten נִשְׁמַר, warnen, abmahnen הִזְהִיר, הוֹשִׁיעַ Jes 47 13, כִּפֶּר (s. d.) u. a. (s. d. Beispielsammlung bei Stade, *de vaticc. Is. Aeth.* 75 u. vgl. κρύπτω, καλύπτω mit ἀπό Matth 11 25. Luk 9 45. 19 42, *custodire, defendere a, tutus a periculo*). חָפְשִׁי מֵאֲדֹנָיו frei von seinem Herrn Hi 3 19, צֵל מֵחֹרֶב Schatten vor der Hitze Jes 4 6, שָׁבַת מִן, נוּחַ Ruhe haben vor jem., etw., אָבַד מִן jem. (eig. von ihm weg) verloren gehn, בָּגַד מִן treulos abfallen von, כָּלָה מִן I, s. d., רַב־לָכֶם מֵעֲלוֹת *genug für euch* (hört nun auf) *hinaufzuziehen!* 1 K 12 28. — *c*) *fern von*: שֶׁבֶת מֵרִיב *sitzen fern vom Streite* Pr 20 3, מֵעֵינֵי הָעֵדָה fern von den Augen f.: hinter dem Rücken der Gemeinde Nu 15 24. Thr 4 9. So auch Baethg. Ps 42 7 n. Theodoret (n. Wellh. komparat.); n. נִשְׁאַר übrig bleiben, (verlassen) v. Ru 1 5. Dah.: *sonder, ohne*, מִמּוּם fleckenlos Hi 11 15. 21 9 (zweifelh. 19 26, vgl. Duhm z. 20 3). Gn 27 39. 2 S 1 22. Jes 22 3 (s. aber Marti). Jer 15 19. 48 45. Ez 32 15. Ps 109 24, auch *ohne* f. *außer*, *ausgenommen* 2 S 13 16. 1 Ch 29 3. Dah. vor d. *inf.*: *daß nicht, so daß nicht* (s. unten). Üb. neg. מִן vor אַיִן s. d. *no.* 6, u. Kön. 3 § 252[w-z]. — **3.** aus d. Begriffe der Entfernung entwickelt sich der *komparativische* Gebrauch v. מִן, (Ges. § 133[a]. Kön. 3 § 308[bc]; ebenso kanaanisierend *ištu* in Amarna, Böhl, SAb 70), zB. גָּבֹהַּ מִן größer als 1 S 9 2. Ri 14 18. Ez 16 61. 28 3. (Sir 10 24). רַבִּים מִן Jos 10 11. Ri 16 30 mehr als. עָקֹב מִכֹּל trugvoller als alle Jer 17 9. Gn 3 1. 1 S 18 30; *gesegnet vor, mehr* als Ri 5 24. Dt 33 24. Hierbei ist zu bemerken: *a*) der Vergleichungspunkt ist ebenso häuf. durch ein *v.*, als durch ein *adj.* ausgedrückt: וַיִּגְבַּהּ מִכָּל־הָעָם *er war größer als alles Volk* 1 S 10 23, הִשְׁחִיתוּ מֵאֲבוֹתָם *sie sündigten mehr als ihre Väter* Ri 2 19. Gn 19 9. 29 30. 38 26. 2 S 18 8. Jer 5 3. 7 26. Ez 5 6. 16. 47. 31 5. Ps 130 6. Hi 11 17. מַה הָיָה מִן *was hat er voraus vor* Ez 15 2. Bes. merke man: חִסֵּר מִן entbehren lassen im Vergl. mit, nachstehn lassen Ps 8 6, נָפַל מִן sinken im Vergl. m., Ggs.: עָמַד מִן bestehn im Vergl. mit, übertreffen, הֶחֱרִישׁ מִן schweigen vor jem. (worin auch ein Weichen liegt), שנה מִן anders sein als, vgl. zu diesen Vbb. — *b*) ellipt. m. Weglassung des Hauptwortes: וּפְסִילֵיהֶם מִירוּשָׁלַםִ וּמִשֹּׁמְרוֹן *deren Götzen mehr* (d. i. zahlreicher) *waren, als die von Jerusalem und Samarien* Jes 10 10. 1 S 15 22 (s. Budde). Mi 7 4. Ps 62 10. Hi 11 17. Ct 5 9. (Vgl. מִן mehr als Sir 7 19. 40 18ff.). — *c*) d. zweite W. kann auch ein *inf.* sein: גָּדוֹל עֲוֹנִי מִנְּשׂוֹא *meine Sünde ist groß über Vergeben hinaus*, d. h. zu groß, als daß sie vergeben werden könnte Gn 4 13. Ri 7 2. 1 S 25 17. 1 K 8 64. Noch kürzer: יִרְבֶּה מִמְּךָ הַדֶּרֶךְ *der Weg*

ist größer als du f. als daß du ihn gehn könntest, mithin: zu groß für dich Dt 14 24. Gn 18 14. 32 11. Ps 139 6. 12. Hi 15 11. Vgl. Kön. 3 592. — **4.** aus d. Begriffe der Abtrennung entwickelt sich der *partitive* Gebrauch v. מִן (Kön. 3, § 81. 278. Ges. § 119 w not.); so: *Moses wählte tüchtige Männer* מִכָּל־י׳ *aus ganz Israel* Ex 18 25; bes. nach Wörtern, die eine Zahl od. Größe angeben, zB. *zehn Männer* מִזִּקְנֵי הָעִיר *von den Ältesten der Stadt* Ru 4 2. 2 K 2 7. Neh 1 2. מְעַט מֵהַרְבֵּה *wenige von vielen* Jer 4 2. Dn 12 2. מַה־מִּלַּיְלָה *wie viel von der Nacht?* Jer 21 11. אֶחָד מִנִּי־אָלֶף Hi 33 23. (Sir 6 6). In exklusivem S.: *als Eigentumsvolk* מִכָּל־הָעַמִּים Ex 19 5. Dt 14 2. Esth 4 13. Dn 1 10. Auf diese Weise gewinnt ein *adj.* superlativische Bed.: הַטּוֹב מִבְּנֵי *der beste von den Söhnen* 2 K 10 3. Dabei fehlt häuf. d. W., das den Teil od. die Größe angibt, so daß מִן scheinbar als selbständiges Satzglied auftritt (vgl. Kropat 42): *a*) in Bezug auf eine Menge: einige, mehrere, מִזִּקְנֵי יִשְׂרָאֵל einige *von den Ältesten Israels* Ex 17 5, *gib mir* einige *von den Dudaim* Gn 30 14, *es fielen* welche *vom Volke* 2 S 11 17, *er küsse mich mit Küssen seines Mundes* Ct 1 2. — *b*) s. v. a. einer, zB.: *mein Herz schmähet nicht* מִיָּמַי einen *meiner Tage* Hi 27 6, מִן שָׂרָיו einer *seiner Kriegsobersten* Dn 11 5. Ex 6 25. Lv 11 32. Ö. m. d. *Neg.* s. v. a. keiner, zB. 2 K 10 23. Vgl. auch z. יוֹם. — *c*) in Bezug auf ein Ganzes: etwas davon: מִדָּם etwas *vom Blute* Lv 5 9, *Gott erläßt dir* einen Teil *deiner Schuld* Hi 11 6, *erleichtere* etw. *v. d. Joche* 1 K 12 9, *sie nahm* מִפִּרְיוֹ Gn 3 6, vgl. 2 16 f. M. d. *Neg.*: nichts von Dt 16 4. 2 K 10 10. — *d*) vor אֶחָד s. v. a. irgend einer, zB.: *und tut er* מֵאַחַת *irgend eins von jenen Geboten* Lv 4 2. Dt 15 7. Ez 18 10 (vgl. Wright, Ar. Gr. 2 136). Vor einem *n. unit.*: ein einziger, מִשַּׂעֲרַת ein einziges Haar 1 S 14 45. 2 S 14 11. 1 K 1 52. — *e*) vor einer zusammenfassenden od. erschöpfenden Apposition: מִכֹּל *nämlich jede* Gn 6 2. 7 22. 9 10. Lv 11 32. Jer 40 7 (vgl. d. ar. مِنَ ٱلْبَيَانِ Wright, Ar. Gr. 137 f. Eut., NI 78 f.). — **5.** vor d. *inf.*: *a*) *weil* (vgl. *no.* 1 *litt. g*). מֵאַהֲבַת יְהוָה אֶתְכֶם *weil Jahve euch liebt* Dt 7 8. Jes 48 4. — *b*) am häufigsten: *so daß nicht, ne, quo minus,* v. Begriffe der Entfernung (*no.* 2), n. d. Verben des Hinderns, als: zurückhalten Nu 32 7, sich hüten Gn 31 29, abmahnen Jes 8 11, verschließen Jes 24 10, verschonen Jer 13 14 usw., *seine Augen waren blöde* מֵרְאֹת *so daß er nicht sah* Gn 27 1. מֵעָבְדֵנוּ *daß er uns nicht diene* Ex 14 5. 1 S 8 7. Jes 21 3. 49 15 (vgl. z. רחם I *Pi. litt. a*). Zuweilen ist der Begriff *sein* ausgelassen, u. מִן steht vor d. Nomen: *er hat dich verworfen* מִמֶּלֶךְ *vom Königsein* (= מִהְיוֹת מֶלֶךְ) 1 S 15 23, *wir wollen es vertilgen* מִגּוֹי, *daß es kein Volk mehr sei* Jer 48 2. 2 25. 1 K 15 13. Jes 7 8. 17 1. 25 2. Hos 9 11. — *c*) *seitdem daß* (vgl. *no.* 1, *d*) 1 Ch 8 8. 2 Ch 31 10. — *d*) s. *no.* 3, *c*. — **6.** als *conj.* (Ges. § 165 b, vgl. zu מֵאֲשֶׁר *no.* 8) *daß nicht*, vor d. *impf.* (vgl. 5, *b*) מִן־יְקוּמוּן Dt 33 11 (LXX: μὴ ἀναστήσονται, Vu.: *non consurgant*). Zeitlich מִן הוּא *seit es ist*, od. local: *von da an wo es ist* Jes 18 2 (s. aber Marti). — **7.** m. and. *praepp.* (Brockelm., VGr 2 427 f.) u. *advv.* bed. מִן: *a*) *von — her, weg* (nach *no.* 2). Die zweite Part. drückt d. O. aus, in dem sich der Ggst. zuvor befand, wie *de chez quelqu'un*: מֵאַחַר hinter (etwas) weg, מִבֵּין zwischen (etwas) hervor, מִבַּעַד hinter (etw.) hervor, מֵעַל oben von (etw.) weg, מֵעִם und מֵאֵת *de chez*, aus der Nähe jem. her, von Seiten jem., מִתַּחַת unter (etwas) weg, s. אַחַר, אֵת II, בֵּין, בַּעַד, עַל, עִם, תַּחַת. (Vgl. ZDMG 29 606—8). — *b*) den Ort selbst, s. oben unter *no.* 1, *c* u. auch *no.* 1, *g*. — *c*) in לְמִן weist לְ auf den Ausgangspunkt hin, v. dem aus מִן gerechnet w., wobei dann מִן in versch. Bedd. stehn kann. So: לְמֵרָחוֹק *fernher* Hi 36 3, *in fernen Zeiten* Jes 37 26, *fernhin* Hi 39 29, לְמִתַּחַת unterhalb 1 K 7 32, לְמִבֵּית לְ innerhalb Nu 28 7. Am häufigsten um den *terminus a quo* anzugeben: לְמִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה *vom Zwanzigjährigen an* 1 Ch 27 23. 17 10, von der Zeit לְמִיּוֹם *von der Zeit an, da* Jes 7 17. 2 S 7 6. Ri 19 30; לְמִן הַיּוֹם אֲשֶׁר 2 S 7 11. Dt 4 32. 9 7. Jer 7 25. 32 31. Hgg 2 18, לְמִימֵי *seit den Tagen* Mal 3 7. Bes. wenn עַד, וְעַד folgt, v. Orte Mi 7 12. Sach 14 10, v. d. Zeit Ex 9 18. Ri 19 30. Auch f. sowohl — als auch: לְמֵאִישׁ וְעַד־אִשָּׁה *sowohl Mann als Weib* 2 Ch 15 13. Ex 11 7. 2 S 13 22. Jer 51 62. Ähnlich *d*) אֶל־מִן Hi 5 5, aber nachdrücklich *selbst von*. Dagegen ist Lv 4 12 אֶל die Hauptpräposition in אֶל־מִחוּץ *nach einem Orte außerhalb d. L.* Hierher gehört auch Jes 43 12 f., wo wahrsch. אַל־גַּם־מִיּוֹם *noch bis zum heutigen Tage* z. l. ist. — **8.** m. folg. אֲשֶׁר (מֵאֲשֶׁר) *conj.*: *a*) weil (vgl. מִן *no.* 1, *g*) Jes 43 4. *b*) mehr als daß (vgl. מִן *no.* 3) Koh 3 22. — Sonst ist אֲשֶׁר nach מִן überall *relativ*.

מְנָאוֹת s. מָנָת.

מַנְגִּינָה* (v. נגן, Barth § 173 b; or. מ׳ Kahle 73) m *suff.* מַנְגִּינָתָם — Spottlied Thr 3 63.†

מנה aram. (auch b. a., äg. aram. APO 6 4, *Pa.* Straßb. Pap. B 4) מנא, ܡܢܐ, ar. منا, منى zählen, südar. מנו zuteilen; ass. *manû*, zählen, zuteilen, *mînu* Zahl; äth. n. Dillm., Lex. 518, Růžička, KD 94, Abgabe, s. dag. z. b.-a. בְּלוֹ.

Kal pf. מָנָה, מָנִיתִי, *impf.* תִּמְנֶה, וַיִּמְנוּ, *imp.* מְנֵה, *inf.* מְנוֹת, *pt.* מוֹנֶה — **1.** zählen, m. d. *acc.* die Sandkörner Gn 13 16. Nu 23 10, d. Tage Ps 90 12, d. Volk 2 S 24 1. 1 Ch 21 1. 27 24, d. Haar 1 K 20 25, d. Geld 2 K 12 11; m. בְּ d. Volk 1 Ch 21 17. *Pt.* v. d. Zählern der Herden Jer 33 13. — **2.** m. d. *acc.* u. לְ zuteilen Jes 65 12; f. jem. bestimmen Ps 147 4. (Sir 40 29 m. 2 *acc.* als etwas rechnen).†

Niph. pf. נִמְנָה, *impf.* יִמָּנֶה, יִמָּנוּ, *inf.* הִמָּנוֹת — gezählt w. Gn 13 16. 1 K 3 8. 8 5. Koh 1 15 (Ew.: הִמָּלוֹת v. מלא). 2 Ch 5 6. M. אֶת (אֵת) beigezählt w. Jes 53 12.†

Pi. pf. מִנָּה, מִנּוּ, *impf.* וַיְמַן, *imp.* מַן (Ges. § 75 cc) — **1.** zuteilen, bestimmen, m. d. *acc.* Dn 1 10, m. d. *acc.* u. לְ Dn 1 5. Hi 7 3 (Budde: מְנוּ). — **2.** anordnen, bestellen, v. Gott Jon 2 1. 4 6. 7. 8. Ps 61 8. M. עַל über etw. bestellen Dn 1 11.†

Pu. pt. מְמֻנִּים — m. עַל, über etw. bestellt 1 Ch 9 29.†

Derivate: מָנֶה, מָנָה, מְנִי, מְנָת, vgl. d. *n. pr.* תִּמְנָה.

מָנֶה (aus d. bab. *manû*, wie auch äg. *manô* s. Mü., AE 83, altaram. מנה, *pl.* מנן Lidz. 313, APO 8 17, j. a. מָנְיָא, syr. ܡܢܝܐ, safait. *pl.* אמני Littm., Sem. Inscr. 118, ar. مَنًا, gr. μνᾶ, vgl. z. b.-a. מנא; Lewy, Fw. 118 u. Fr. 203) *pl.* מָנִים, *m.* — die Mine, die Gewichtsmine, Ez 45 12 (à 50 Sekel, s. Smend u. Corn. z. St. u. bes. Peters, JBL 1893. 48), als Gewicht von Silber Esr 2 69. Neh 7 71 f., von Gold 1 K 10 17 (מאות 2 Ch 9 16 ist viell. Schreibf.). Vgl. Benz., Arch. 195 —201; Now. 1 208 f.; Thomsen, KPA 91 ff. 102; E. Meyer, GdA 1 § 424; Weißbach, ZDMG 61 390 f. 65 625 ff.; Lehmann-Haupt, eb. 63 701 ff.†

מָנָה (v. מנה; vgl. מְנָת) *pl.* מָנוֹת, m. *suff.* מְנוֹתֶהָ *f.* — Teil, Anteil Ex 29 26. Lv 7 33. 8 29. 2 Ch 31 19; bes. v. Speisen: Portion 1 S 1 4 f. 9 23 u. viell. Esth 2 9. שְׁלַח מָנוֹת Portionen verschicken (von einem Gastmahle) Neh 8 10. 12. Esth 9 19. 22, vgl. 2 9. (Sir 41 21). — Üb. Jer 13 25 s. zu מְנָת.†

מֹנֶה* (v. מנה) *pl.* מֹנִים *m.* — Teile, dah. Male, *vices* Gn 31 7. 41.†

מִנְהָג (v. נהג I) *cstr.* מִנְהַג — Fahren, bestimmte Art desselben 2 K 9 20.†

מִנְהָרָה* *pl.* מִנְהָרוֹת — Ri 6 2 wohl kaum d. ar. مَنْهَر, das Strombett in der Talschlucht; LXX Lag.: μάνδρα; n. d. Kontexte: irgendwelche versteckte u. sichere Örtlichkeiten in den Bergen. Perles, JQR 1911 105 f.: Schachte. Grätz: מנחרות v. נחר durchbohren.†

מָנוֹד* (v. נוד) *cstr.* מְנוֹד — מְנוֹד־רֹאשׁ Kopfschütteln u. Ggst. dieser Bezeigung schadenfrohen Staunens Ps 44 15.†

I. **מָנוֹחַ** (v. נוח) *cstr.* מְנוֹחַ, *pl.* m. *suff.* מְנוּחָיְכִי Ges. § 91[1], *m.* — **1.** Ruhe Thr 1 3. 1 Ch 6 16. *Pl.* Ps 116 7. — **2.** Ruheplatz Gn 8 9. Dt 28 65. Jes 34 14. Heimat (durch Verheiratung) Ru 3 1.†

II. **מָנוֹחַ** — *n. pr.* des Vaters Simsons Ri 13 2 ff. 16 31.†

מְנוּחָה u. **מְנֻחָה** (v. נוח), *pl.* מְנוּחוֹת (Ges. § 124 e) *f.* — **1.** Ruhe, ruhiger Zustand Gn 49 15. Jes 28 12. Jer 45 3 (Giesebr.: Ruhestätte). Beruhigung 2 S 14 17; מֵי מְנֻחוֹת zur Ruhe einladende Gewässer Ps 23 2; v. Besitze des Verheißungslandes (gegenüber der Unruhe des Wüstenzuges) Dt 12 9. Ps 95 11, vgl. d. Ggs. Mi 2 10. Friede 1 K 8 56; אִישׁ מְנוּחָה friedliebend 1 Ch 22 9. — **2.** Ruheplatz Nu 10 33. Jes 32 18. Sach 9 1. Heimat (durch Verheiratung) Ru 1 9 (vgl. 3 1). שַׂר־מְנוּחָה der f. d. Nachtlager auf d. Reise zu sorgen hatte Jer 51 59; Niederlassung, Residenz Jes 11 10. Ps 132 8. 14. מְקוֹם מְנוּחָה Aufenthaltsort Jes 66 11. בֵּית מְנוּחָה 1 Ch 28 2 v. Tempel. — Unklar Ri 20 43, wo Moore ein *n. pr.* vermutet, vgl. נוֹחָה; anders Budde. — Üb. מְנֻחוֹת 1 Ch 2 52 s. מָנַחַת.†

מָנוֹן — Pr 29 21 unsicheres W.; am besten Ew.: Verächter, Undankbarer (n. d. äth. Dillm. 189), ebenso Smend, der Sir 47 23 מנון l. u. auch ar. مَنّ vergl.; Yahuda, JQR 15 703, n. ar. مَنِين: machtlos; Berth., Strack: מָדוֹן Streit; Oort: בְּנִינוֹן; BH: מָאֵן od. מָאֲנוֹן.

מָנוֹס (v. נוס, Barth § 162 c) m. *suff.* מְנוּסִי, *m.* — **1.** Flucht Jer 46 5 (Giesebr., Duhm: וְנוֹס). — **2.** Zuflucht, m. אָבַד verschwinden Jer 25 35. Am 2 14. Ps 142 5. Hi 11 20; bildl. v. Jahve 2 S 22 3. Jer 16 19. Ps 59 17.†

מְנוּסָה (v. נוס) *cstr.* מְנֻסַת — Flucht Lv 26 36. Jes 52 12.†

מָנוֹר* (wahrsch. v. ניר, vgl. nh., j.a. u. ar. نير, die Vorrichtung, durch die die Fäden des Aufzuges gehoben u. gesenkt w.; s. auch Haupt, SBOT z. Pr 24 4) *cstr.* מְנוֹר — i. d. Vb. מְנוֹר אֹרְגִים 1 S 17 7 2 S 21 19. 1 Ch 11 23. 20 5, gew.: der Weberbaum, um den der fertige Stoff gewickelt w. (modern-ar. *metwa* ZDPV 8 180); n. Moore, PAOS 1889. 179f.: der Querbaum des Rahmens.†

מְנוֹרָה (v. נור; vgl. üb. منارة Fr. 270 u. dag. WZKM 1 30) u. **מְנֹרָה**, *cstr.* מְנוֹרַת, 'מְנֹ, *pl. abs.* u. *cstr.* מְנֹרוֹת, *f.* — Leuchter 2 K 4 10, bes. v. d. großen Armleuchter in der Stiftshütte Ex 25 31—35. 26 35. 30 27. 31 8. 35 14. 37 17—20. 39 37. 40 4. 24. Lv 24 4. Nu 3 31. 4 9. Nu 8 2—4, vgl. Sach 4 2. 11, v. d. 10 Leuchtern im Tempel 1 K 7 49. Jer 52 19. 1 Ch 28 15. 2 Ch 4 7. 20, *sg.* 13 11.†

מִנְּזָרִים* m. *suff.* מִנְּזָרַיִךְ (m. *dag. dirim.*, Ges. § 20 h) *pl.*, *m.* — Nah 3 17 unsicheres W. Ges. (vgl. Kön. 2 90) kombinierte es m. נְזִירִים Fürsten, während A. Jeremias, BzA 3 106 u. Jensen, TLz 1895, 507 einen Zshg. m. bab. *maṣṣaru* (*mazzaru*, *manzaru*) Wächter, vermuten (vgl. zu מֶלְצַר); Wellh. (Sk. 5 160) betrachtet es als identisch m. מַמְזֵר s. d.; Haupt, AJSL 23 225, JBL 26 34, l. מְנַזְּרִים Beschwörer (vgl. z. נזר). Vgl. Ruben, JQR 11 460.†

מנח davon: מִנְחָה.

מִנְחָה (v. מנח; ph. מנחת Lidz. 313, vgl. d. B. A. u. WZKM 2 250; viell. äg. *manḥit(i)* Spiegelberg, Rec. d. trav. 21 53; min. Altar v. Gizeh תמח Geschenk; ar. منح beschenken, vgl. Schlechter zu Sir 12 3; dag. n. Perles, An. 78 v. נחה führen, wie ar. هَدِيَّة; vgl. auch Hommel, AiÜ 322 u. Lidzb., Eph. 3 16) *cstr.* **מִנְחַת**, m. *suff.* מִנְחָתִי, *pl.* m. *suff.* מִנְחֹתֵיךְ, *f.* — 1. Geschenk an einen Mächtigen um ihn günstig zu stimmen, Gn 32 14. 19. 21f. 33 10. 43 11, an einen Propheten 2 K 8 8f., der Untertanen an den König 1 S 10 27. 2 Ch 17 5, an einen fremden König 1 K 5 1. 10 25. 2 K 20 12. Jes 39 1. Hos 10 6. Ps 72 10. 2 Ch 17 11. 26 8, vgl. Ps 45 13; auch v. einem auferlegten Tribute Ri 3 15. 17f. 2 K 17 3f.; m. **הִגִּישׁ** 1 K 5 1, **נשׂא** Ri 3 18. 2 S 8 2. 6. 1 Ch 18 2. 6, **הֵשִׁיב** 2 K 17 3, **הֶעֱלָה** 2 K 17 4, **הֵבִיא** 2 Ch 17 11, **הִקְרִיב** Ri 3 17f., **נתן** 2 Ch 26 8. — 2. Geschenk an d. Gottheit; *a*) im allgem. Opfergabe Gn 4 3. Ri 6 18 (s. Budde). 1 S 2 17. Mal 2 13. 3 4; **הֵרִיחַ מִנְחָה** 1 S 26 19; m. **הִגִּישׁ** Mal 2 12. 3 3, vgl. 1 11, **נשׂא** Ps 96 8, **הֵבִיא** Jes 66 20. Mal 1 13. 2 Ch 32 23, **הוֹבִיל** Zeph 3 10. *b*) bes. Speiseopfer Lv c. 2. 6 7—10. 7 9f. 10 12 u. ö. bei P, Ez 46 5. 11 u. ö., neben Schlachtopfern 1 S 2 29. 3 14. Jes 19 21. Ps 40 7. Dn 9 27, neben Brandopfern Jos 22 23. Ri 13 19. 23. 2 K 16 13. Jer 14 12. Am 5 22. Ps 20 4, vgl. Jes 43 23. Jer 17 26. Ez 45 17, neben Trankopfern Jes 57 6. Jo 1 9. 13, neben Weihrauch Jer 41 5. Neh 13 5. 9, neben Sünd- und Schuldopfern Ez 42 13; m. **עשׂה** 1 K 8 64. Ez 45 24. 46 7, **עבד** Jes 19 21, **הֶעֱלָה** Jes 57 6. 66 3, **הִקְטִיר** 2 K 16 13. Jer 33 18, **אפה** Ez 46 20; d. Minḥa d. Königs u. d. Volkes 2 K 16 15; d. Priesterminḥa Lv 6 12—16; **מ' זִכָּרוֹן** u. **מ' קְנָאֹת** Nu 5 18; eine neue Minḥa Lv 23 16. Nu 28 26; **מ' הַתָּמִיד** Nu 4 16. Neh 10 34 (vgl. Sir 45 14) bestehend aus d. Abend-Minḥa 2 K 16 15. Ps 141 2. Esr 9 4f. Dn 9 21, u. d. Morgen-Minḥa Ex 29 40f. Nu 28 5ff.; vgl. d. Zeitbestimmung **לַעֲלוֹת הַמ'** 1 K 18 29. 36. 2 K 3 20; über d. versch. Formen d. Minḥa s. zu **מַאֲפֶה**, **מַחֲבַת**, **מַרְחֶשֶׁת**, **בִּכּוּרִים**, **פַּת** u. **פת**.

מְנַחֵם (מנחם Bliss-Macalister, Excavations 1902 120; APA G 38; ph. u. altaram., Lidz. 313; keilschr. *Minḫimmu*, *Minaḫimi* u. ä.; *Minaḫimmu*, *Minaḫḫim* BEUP 9 27. 63. 10 55; UMBS II 1 28; v. נחם, vgl. Nöld., BsS 99) — *n. pr.* eines Königs v. Israel (ass. *Meniḫimme*) 2 K 15 14. 16f. 19—23.†

מָנַחַת *i. p.* **מָנָחַת** — *n. pr.* 1. edomitischer St. Gn 36 23. 1 Ch 1 40. Vgl. Wellh. in Bleek, Einl. ins A. T.[4] 197; Meyer, IN 340. — 2. ein israelitischer Ort 1 Ch 8 6, womit viell. d. *n. gent.* מְנַחְתִּי in חֲצִי הַמְּנַחְתִּי, ein jud. St. 1 Ch 2 54 zusammenh. Diese F. ist auch 52f. **הַמְּנֻחוֹת** z. l. N. Clauß, ZDPV 30 42, *Manḫate* in Amarna 292 30 u. viell. in *W. el-menâḫ* w. v. *ʿAin šams* zu suchen.†

מְנִי (v. מנה) — eig. Zuteilung, Schicksal (ar. مَنِيَّة), dann ein Schicksalsgott Jes 65 11. Wahrsch. verwandt m. d. koranischen مَنَوة *Manât* (Wellh., RaH 25ff.) u. d. nab. מנותו (Lidz. 313) d. i. مَنَوَات *pl.* Personifikationen des Schicksals (ZDMG 41 709). Vgl. Ges., Del., Dillm. z. St.; Mordtm., ZDMG 39 47ff.; Johns, ET 10 423. 526; Nestle eb. 475; Hommel eb. 566.†

I. **מִנִּי** — Jer 51 27 Name einer Gegend, n. Syr. u. Tg.: Armenien, aber doch wohl nur ein bes. Teil davon, da אֲרָרָט (s. d.) daneben genannt ist. Auch in d. Keilinschriften ist *Mannai* ein Teil Armeniens zw. d. Vansee u. Urmiasee, vgl. Streck, ZA 14 134ff. Bochart vergl. Μινυάς, eine Gegend

Armeniens, Jos. Arch. 1 3, 6. Vgl. auch Wellh., IjG 123. Üb. Ps 45 9 s. zu מַן II.†

II. מִנֵּי s. zu מִן.

מִנֵּי s. zu מִן.

מְנָיוֹת s. מְנָת.

מִנִּים s. מֵן II.

מִנְיָמִן (keilschr. *Minjamîni, Minjamê, Minjâmen*, BEUP 9 27. 63. 10 55; UMBS II 1 28; vgl. zu בִּנְיָמִן u. Fr., ZA 13 123) — *n. pr. m.* **1.** 2 Ch 31 15.† — **2.** s. מִיָּמִן *no.* 2.

מִנִּית — *n. pr.* eines O. im Gebiete der Ammoniter Ri 11 33, woher Weizen n. Tyrus gebracht wurde Ez 27 17; vgl. GAP 266. Corn. l. Ez l. c.: חִטִּים וּנְכֹת = נְכֹאת חִטִּים, Grätz: חִטִּים וּמוֹר, Rost, OLz 6 406: בחטים ונפת ודונג, während Berthol. beim überl. T. bleibt; vgl. auch Sarsowsky, ZAW 32 148.†

מִנְלָם — Hi 15 29 wahrsch. unecht. Gew. als מִנְלָה m. *suff.*: *ihr Besitz* (vgl. نال) erklärt, was aber wenig passend ist. S. d. versch. Emendationsversuche bei Dillm., Budde, Herz, ZAW 20 161, G. Richter (לָאָרֶץ שָׁלוֹם), u. vgl. Kön. 2 111.†

מנן

vgl. zu מַן I—II.

מנע

Zenğirli: fernhalten, Lidz. 313; äg. aram. versagen, APO 58 11; nh., j.a. zurückhalten; sab. u. ar. منع abhalten, zurückhalten; syr *Ethpa.* an ein Ziel gelangen, vgl. Fr., BzA 3 65; z. Ass. vgl. Küchler, Ass.-bab. Medizin 130.

Kal. pf. מָנַע, מָנַעְתְּ, מָנְעוּ, m. *suff.* מְנָעֲךָ, מְנָעַנִי; *impf.* יִמְנַע, אֶמְנַע, m. *suff.* יִמְנָעֵנִי, יִמְנָעֶנָּה; *imp.* מְנַע, מִנְעִי; *pt.* מֹנֵעַ — zurückhalten, hemmen: **1.** m. d. *acc.* Ströme Ez 31 15, etw. im Munde zurückhalten Hi 20 13, Getreide nicht hergeben wollen Pr 11 26. — **2.** m. d. *acc.* u. מִן zurückhalten, abhalten von etw. Jer 2 25. 31 16. 48 10. Pr 1 15, m. מִן *c. inf.* 1 S 25 26. 34. — **3.** jem. etw. vorenthalten, verweigern, m. d. *acc.* u. מִן d. P. Gn 30 2. 2 S 13 13. Jer 5 25. 42 4. Am 4 7. Pr 3 27. 23 13. Hi 22 7. Neh 9 20. (Sir 4 3), ohne Obj. 1 K 20 7. Pr 30 7, ohne מִן Ps 21 3; m. d. *acc.* u. לְ d. P. Ps 84 12; m. d. *acc.* d. P. u. מִן d. S. Nu 24 11. Hi 31 16. Koh 2 10 (vgl. ohne מִן Sir 14 4).†

Niph. pf. נִמְנַע; *impf.* יִמָּנַע, תִּמָּנַע — **1.** m. מִן *c. inf.* sich zurückhalten, abhalten lassen Nu 22 16 (vgl. Sir 14 14). — **2.** entzogen, versagt werden, m. מִן Jo 1 13. Hi 38 15; ohne מִן Jer 3 3.†

Vgl. die *nomm. pr.* יִמְנָע, תִּמְנָע.

מַנְעוּל (v. נעל, Barth § 169[c]), *pl.* m. *suff.* מַנְעוּלָיו Neh 3 3, מַנְעֻלָיו Neh 3 6. 13—15 (vgl. Böttch. § 171, *b*) — Riegel Ct 5 5. Neh 3 3. 6. 13—15.†

מִנְעָל* (v. נעל) m. *suff.* מִנְעָלֶךָ — Riegel Dt 33 25.†

מַנְעַמִּים* (v. נעם) m. *suff.* מַנְעַמֵּיהֶם, *pl.* — Leckerbissen Ps 141 4 (Joüon, MFoB 6 195: בְּלַחְמָהֶם).†

מְנַעַנְעִים *pl.* — 2 S 6 5 ein musikalisches Instrument; wohl (als *pt. Pil.* von נוע geschüttelt, bewegt w.) die σεῖστρα, *sistra* (Vu.) der Alten, s. BHWb 1045.†

מְנַקִּית* (syr. ܡܢܩܝܬܐ P. Sm. 2447; Nöld., SG² 74; vgl. zu נקה, KAT 595 Anm. 2, Schwally, Idiot. 57 u. z. F. Olsh. § 206[b]) *pl.* מְנַקִּיֹּת, מְנַקִּית, m. *suff.* מְנַקִּיֹּתָיו, *f.* — Opferschale Ex 25 29. 37 16. Nu 4 7. Jer 52 19.†

מֵנֶקֶת Säugamme. S. *Hiph.* von ינק.

מְנַשֶּׁה (ph. מנשי, Lidz., Krugaufschr. 17; vgl. Nöld., BsS 100; Meyer, IN 515, der altbab. *Mannašu* vergl.) — *n. pr.* **1.** älterer Sohn Josephs Gn 41 51 (wo der Name erklärt w.). 48 1ff. — **2.** teils m. d. Art. (Dt 3 13. Jos 1 12. 4 12. 12 6. 13 7. 18 7. 22 7. 9—11. 21. 1 Ch 27 21), teils ohne dens.: der St. Manasse, auch מַטֵּה מְנַשֶּׁה Nu 1 35, בְּנֵי מ׳ Nu 1 34, מַטֵּה בְנֵי־מ׳ Nu 34 23. Sein Gebiet lag zur Hälfte jenseit, zur Hälfte diesseit des Jordan, Jos 17 8ff., vgl. Ri 1 27. Der östl. Teil heißt חֲצִי שֵׁבֶט מ׳ Nu 32 33, חֲצִי מַטֵּה מ׳ Dt 3 13, חֲצִי שֵׁבֶט הַמ׳ Jos 21 6, חֲצִי מַטֵּה בְנֵי־מ׳ Jos 13 29, חֲצִי הַמְנַשֶּׁה גִּלְעָדָה 1 Ch 27 21 od. מְנַשֶּׁה Ri 11 29 (s. aber Budde). Ps 60 7, בְּנֵי מ׳ Jos 22 30; der westl. Teil חֲצִי מַטֵּה מ׳ Jos 21 5, מַחֲצִית מַטֵּה מ׳ Jos 21 25, מְנַשֶּׁה Ri 1 27. Jes 9 20, בְּנֵי מ׳ Jos 16 9. Üb. einen Unterstamm s. Ri 6 15; vgl. die Stämme 1 Ch 5 23—27. 7 14ff. S. auch 2 Ch 30 11. *Patron.* מְנַשִּׁי Dt 4 43. 29 7. 2 K 10 33. 1 Ch 26 32. — **3.** Ri 18 30, vgl. zu מֹשֶׁה. — **4.** Sohn Hiskias. König v. Juda 2 K 20 21. 21 1ff. 2 Ch 33 1ff. Jer 15 4. Keilschr.: *Menasê* od. *Minsê*. — **5.** Esr 10 30. — **6.** Esr 10 33.

מְנַשִּׁי s. מְנַשֶּׁה *no.* 2.

מְנָת* (äg. aram. APO 31 3, j. a. מְנָתָא, syr. ܡܢܬܐ; v. מנה, f. *manajat*, s. Lag. Ü. 10. 81. Ges. § 95[n]; n. Wellh., Sk. 6 259 Aramaismus, vgl. Nöld., BsS 58 u. מָנָה) *cstr.* gl. (a. LA: מְנַת), *pl. cstr.* מְנָאוֹת

Neh 12 44 u. מְנָיוֹת 12 47. 13 10 (wahrsch. *f.*, s. ZAW 16 94) — Teil, Anteil, d. Anteil d. Priester u. Leviten Neh 12 44 (מְנָאוֹת הַתּוֹרָה). 2 Ch 31 4, d. Leviten Neh 13 10, der Sänger u. Torhüter Neh 12 47; d. Teil (Beitrag) des Königs 2 Ch 31 3. Bildl.: מ׳ שֻׁעָלִים יִהְיוּ *der Füchse Teil* d. i. Beute *werden sie* Ps 63 11; מ׳ כּוֹסָם *ihres Bechers Anteil* Ps 11 6, מ׳ חֶלְקִי וְכוֹסִי 16 5; מ׳ מִדַּיִךְ *dein dir zugemessener Anteil* Jer 13 25.†

מָס (v. מסס, a. LA: מָאס, s. Baer z. St.) — Hi 6 14, gew. d. Verzagte (v. מסס), vgl. Dillm. u. Budde; Chey. u. Beer: מֵשׁ v. מוש; Merx u. a.: מֹנֵעַ (vgl. Sir 7 33).†

מַס (nh., j. a. מִסָּא, unbek. Ursprungs; Hitz. zu Hi 6 14 v. مشّ aussaugen, teilweise wegnehmen, wonach es eig. מַשׁ heißen sollte; n. Kön. 2 41 v. demselben מסס wie מִסָּה) *i. p.* מָס (s. Baer zu Pr 12 24), *pl.* מִסִּים, *m.* — Frondienst; שׂוּם מַס עַל Esth 10 1 Frondienst auflegen הָיָה לָמַס Dt 20 11. Ri 1 30. 33. 35. Jes 31 8 (wo aber Tg. u. a. an מסס denken). Pr 12 24. Thr 1 1; auch הָיָה לְמַס עֹבֵד Gn 49 15. Jos 16 10 fronpflichtig sein, Frondienste tun müssen; נָתַן לָמַס Jos 17 13, שׂוּם לָמַס Ri 1 28; הֶעֱלָה לְמַס 2 Ch 8 8 od. לְמַס עֹבֵד 1 K 9 21. Dann *concr.* in kollekt. S.: die Fronarbeiter; m. הֶעֱלָה ausheben 1 K 5 27, vgl. 9 15. אֲשֶׁר עַל־הַמַּס Aufseher über die Fronen am israel. Hofe 2 S 20 24. 1 K 4 6. 5 28. 12 18. 2 Ch 10 18. *Pl.* in שָׂרֵי מִסִּים Fronvögte Ex 1 11.†

מֵסַב (v. סבב, Barth § 162[a]) m. *suff.* מְסִבּוֹ *pl. cstr.* מְסִבֵּי, m. *suff.* מְסִבַּי Ps 140 10 (s. unt.), מְסִבּוֹת Hi 37 12 — Umkreisung, Runde, Ct 1 12 Tafelrunde (vgl. סבב *Kal*), n. Haupt: d. Liebesgenuß, vgl. Budde. Als *adv.* ringsum 1 K 6 29. *Pl.* d. Umgebungen 2 K 23 5; als *praep.* n. einigen Ps 140 10 (n. and. *pt. Hiph.*; רֹאשָׁם סָבִיב?). Unklar Hi 37 12, s. Budde u. Duhm, die יִתְהַלֵּךְ ergänzen.†

מַסְגֵּר (v. סגר I) — 1. gew.: Schlosser (als Handwerker), dag. n. Hoffm. zu Hi 28 15): Goldschmied (vgl. zu סגר I *Kal*) 2 K 24 14. 16. Jer 24 1. 29 2. — 2. Verschluß, Gefängnis Jer 24 22. 42 7. Ps 142 8.†

מִסְגֶּרֶת (v. סגר I, aus *misgirat*, vgl. Ges. § 69[c]) m. *suff.* מִסְגַּרְתּוֹ, *pl.* מִסְגְּרוֹת, מִסְגְּרֹת, m. *suff.* מִסְגְּרֹתֵיהֶם, *f.* (ZAW 16 83) — 1. Schloß, Feste, Burg 2 S 22 46. Mi 7 17. Ps 18 46. — 2. Leiste, Verschlußleiste Ex 25 25. 27. 37 12. 14; v. d. Leisten an den Gestühlen 1 K 7 28. 29. 31. 32. 35. 36. 2 K 16 17 (s. SBOT), vgl. Stade, ZAW 21 160 ff. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 209 ff.†

מַסַּד (v. יסד, wie מַדָּע v. ידע) — Grundlage des Gebäudes 1 K 7 9.†

מִסְדְּרוֹן* m. d. End. *â* הַמִּסְדְּרוֹנָה — viell. Säulengang, Halle (*den.* v. סֵדֶר Reihe) Ri 3 23.†

מסה nh., j. a. מְסָא sich auflösen, syr. gerinnen; äth. መሰወ auflösen, vgl. ar. مَسُوَّة geronnene Milch; verw. מסס (u. موس Landb., Hadr. 427).

Hiph. pf. pl. הִמְסִיו (Ges. § 75[ii]) Jos 14 8; *impf.* אַמְסֶה, וַתֶּמֶס Ps 39 12, m. *suff.* יַמְסֵם — machen, daß etwas fließt, m. d. *acc.*, sein Lager v. seinen Tränen Ps 6 7 (Haupt, SBOT zu Ez 16 4, stellt es hier z. ass. *mesû* waschen, vgl. auch zu מִשְׁעִי); schmelzen Ps 147 18; auflösen, zergehn lassen Ps 39 12; m. לֵב zerfließen machen, in große Furcht setzen Jos 14 8.†

I. **מַסָּה** (v. נסה) *pl.* מַסֹּת, מַסּוֹת, *f.* — Versuchung, v. d. Wundertaten Jahves Dt 4 34. 7 19 29 2.†

II. **מַסָּה** (als „Versuchung“ erklärt; vgl. v. Gall, Altisr. Kultstätten 32) — *n. pr.* eines Ortes in der Wüste Ex 17 7. Dt 6 16. 9 22. 33 8. Ps 95 8.†

III. **מַסָּה*** *cstr.* מַסַּת — Hi 9 23 n. Tg., Ew., Dillm. (der מַסַּת l.) u. a.: Verzagen, Verzweiflung (v. מסס, vgl. מָס), was besser ist als: Versuchung (Hitz. u. a.). Hoffm. = מַשְּׂאַת st. מַשְּׂאַת Gewicht (v. נשא), „Anspruch“. Grätz, Chey.: מַכַּת. Frd. Del., Hiob 150: מִסַּת entsprechende Zahl.†

מִסָּה* (im Aram. häuf., מִסַּת, ܡܫܚܐ, Levy, TWb 2 55. NhWb 3 180. P. Sm. 2183; auch äg. aram. in כמסת so viel, APO 66 8; Etym. unklar, viell. v. נשא; vgl. auch zu מַס) *cstr.* מִסַּת — m. folg. *gen.*: nach Maßgabe, מִסַּת נִדְבַת יָדְךָ *je nachdem deine Hand herzugeben vermag* Dt 16 10 (Steuern. viell. מִנְחַת).†

מַסְוֶה (v. einem ungebr. סוה, vgl. סוּת) — Decke, Schleier (üb. d. Gesicht) Ex 34 33—35.†

מְסוּכָה (v. סוך I; s. v. a. מְשֻׂכָה u. מְשׂוּכָה) — Dornhecke Mi 7 4.†

מַסָּח — 2 K 11 6 unsicheres W. (vgl. überh. Bleek, Einl.[4] 258); d. jüd. Erklärer: abwechselnd, vgl. Haupt, SBOT z. St.†

מִסְחָר* (v. סחר) *cstr.* מִסְחַר — 1 K 10 15 Handel; Klost. l. aber treffend: מִסְחַר v. סֹחֵר.†

מסך ar. مشج, aram. מזג, ܡܙܓ (daher ar. مزج Fr. 172 u. äg. *mṯk* (OLz 16 49), kopt. *mučğ*), vgl. Barth, ES 33. 51. Fr., BzA 3 62. Nöld., ZDMG 57 418; n. Zimmern geht מסך möglicherweise wie מזג auf ass. *munziku* gemischter Wein, zurück; vgl. noch Holma, AbP 72 f. z. ass. *mussuku* gestört, verkehrt.

Kal pf. מָסַךְ, 1. *ps. i. p.* מָסָכְתִּי, *inf.* מְסֹךְ — mischen m. d. *acc.* u. בְּ Ps 102 10; bes. v. d. Mischen des Weines m. Gewürz Jes 5 22. Pr 9 2. 5 (vgl. Fr. 162 f. 171 f. Löw, AP 319). Bildl.: einen Geist der Verwirrung mischen, durch Mischen hervorbringen Jes 19 14 (Duhm: נסך).†

Derivate: מֶסֶךְ, מִמְסָךְ.

מֶסֶךְ (v. מסך) — Mischung, gewürzter Zusatz z. Weine Ps 75 9.†

מָסָךְ (v. סכך I, Barth § 162[a]) *cstr.* מְסַךְ, *m.* — Decke 2 S 17 19. Ps 105 39; übertr. Schutz, Wehr Jes 22 8; v. d. Vorhange v. d. Tore des Vorhofs d. Stiftshütte Ex 27 16. 35 17. 38 18. 39 40. 40 8. 33, vor d. Türe d. Zeltes Ex 26 36 f. 35 15. 36 37. 39 38. 40 5. 28. Nu 3 25, vor d. Allerheiligsten Nu 3 31, sonst פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ Ex 35 12. 39 34. 40 21 (vgl. Haupt, SBOT zu 2 K 16 18).†

מְסֻכָּה* m. *suff.* מְסֻכָתֶךָ (m. כ *raph.*, s. Baer, aber doch wahrsch. מְסֻכָּה z. l., v. סכך I) — Decke Ez 28 13 (Grätz: מַשְׂכִּיתֶךָ).†

I. **מַסֵּכָה** (v. נסך I) *cstr.* מַסֵּכַת, *pl.* מַסֵּכוֹת, m. *suff.* מַסֵּכֹתָם — **1.** gegossenes (Gottes-) Bild Dt 9 12. 2 K 17 16. Ps 106 19, *pl.* 1 K 14 9. 2 Ch 28 2. 34 3; neben פֶּסֶל Dt 27 15. Ri 17 3 f. 18 14. 17 f. Jes 42 17. Nah 1 14. Hab 2 18. מַסֵּכַת זָהָב m. Gold überzogenes Gußbild Jes 30 22, vgl. Hos 13 2. עֵגֶל מַסֵּכָה ein gegossenes Stierbild Ex 32 4. 8. Dt 9 16. Neh 9 18. אֱלֹהֵי מַסֵּכָה gegossene Götterbilder Ex 34 17. Lv 19 4. צַלְמֵי מַסֵּכֹת Nu 33 52. — **2.** σπονδή, Bündnis Friedensschluß Jes 30 1 (and., wie schon Aq., The., leiten es in dieser Bed. von נסך II ab, eig.: Geflecht).†

II. **מַסֵּכָה** (v. נסך II) *f.* — Decke Jes 25 7. 28 20.†

מִסְכֵּן (ass. *muškênu* Armer, auch Amârna 1 37, im GH Bezeichnung f. die zw. d. Vollbürger u. d. Sklaven stehende Klasse der Bevölkerung; *pt.* v. *Piel-Šafel šukennu* [Wzl. כון od. כאן, כהן etc.] προσκυνεῖν, vgl. Zimmern, ZA 7 353. Del., Hwb. 313[a]. Glaser, AjN 1 95 ff. [z. sab. משׁחכ], Haupt, AJSL 23 226. Meyer, GdA 1 § 423; daraus (vgl. Jensen, ZA 4 271) d. aram. ܡܣܟܢܐ [? מסכן AP O 67 I 5; j. a. מַסְכֵּן arm machen] u. aus diesem wohl d. hebr. W. wie auch ar. مِسْكِين, äth. ምስኪን; z. مِسْكِين, ܡܣܟܢܐ in d. Bed. „aussätzig“, πτωχός Lc 16 20, vgl. Littm., ZA 17 262 ff., z. südar. משׁחכנ Winckler, MVaG 6 219; aus d. Ar. stammt italien. *meschino*, franz. *mesquin* u. a.) — arm, elend Koh 4 13 (Haupt: v. niedriger Herkunft). 9 15 f. (Sir 4 3. 30 14). Vgl. מִסְכֵּנֻת u. סכן III *Pu.*†

מִסְכְּנוֹת (n. Del., BzA 4 491: Lagerplätze, v. *šakânu* lagern, v. Waren) *pl.* — Vorräte, Magazine 2 Ch 16 4 (n. 2 K 15 20 z. ä.). 32 28. עָרֵי מ׳ Ex 1 11. 1 K 9 19. 2 Ch 8 4. 6. 17 12, vgl. Winckler, GI 2 210. AoF 3 468.†

מִסְכֵּנֻת (v. מִסְכֵּן) — Armut, Elend Dt 8 9.†

מַסֶּכֶת* (v. נסך II) *i. p.* מַסָּכֶת — Aufzug des Gewebes (Kette) Ri 16 13 f., vgl. Moore, PAOS 1889. 177 f.; dag. n. Smend, ZAW 22 160: Schlafdecke.†

מְסִלָּה (v. סלל, mo. מסלת) *cstr.* מְסִלַּת, m. *suff.* מְסִלָּתוֹ, *pl.* מְסִלּוֹת, m. *suff.* מְסִלּוֹתַי, *f.* — **1.** aufgeschütteter, gebahnter Weg Jes 40 3. 49 11. 62 10, v. d. versch. größeren od. kleineren Landstraßen Ri 20 31 f. 45. 21 19. 2 S 20 12 f. Jes 7 3. 33 8. 36 2. 2 K 18 17; v. d. Hauptstraßen in Edom Nu 20 19, vgl. auch Jes 11 16. 19 23. Jer 31 21; מְסִלָּה הָעוֹלָה ein Aufgang an der Westseite des Tempels 1 Ch 26 16. 18. Im allgem.: Weg, den man geht, selbst, wo kein wirklicher Weg ist Jo 2 8; übertr. Jes 59 7. Pr 16 17; Bahnen der Sterne Ri 5 20 (Winckler, GI 2 131. 134: מַזָּלוֹת, vgl. Nestle bei Rothstein, ZDMG 57 365); מְסִלָּה אַחַת 1 S 6 12 derselbe Weg, geradeaus. (Ps 84 6 scheint ein Tf. vorzuliegen, s. Hupf.; Baethg. u. Duhm n. LXX: מַעֲלוֹת. — **2.** technischer Ausdruck v. unsicherer Bed. 2 Ch 9 11 (1 K 10 12: מִסְעָד).†

מַסְלוּל (v. סלל, Barth § 169[c]) — Bahn, Weg Jes 35 8.†

מַסְמֵר* s. zu מַשְׂמֵר.

מסס nh. *Niph.* zerfließen, j. a. *Ithpe.* verzagen, Nf. zu מסה, מאס II. Man könnte ar. مشّ im Wasser auflösen, vergl.; d. urspr. F. wäre dann משׁשׁ (vgl. zu מָשׁוּשׁ), aber der S-laut des äth. Äquivalents zu מסה (s. d.) stimmt nicht dazu. Vgl. auch Haupt, JBL 26 47.

Kal inf. מְסֹס — Jes 10 18 gew.: dahin-

siechen (Ra., Luzz. kombinieren es m. סָם Motte).†

Niph. pf. נָמֵס (Ges. § 67t), *i. p.* נָמָס (St. § 397b3), *pl.* נָמַסּוּ; *impf.* יִמַּס, *i. p.* יִמָּס, וַיִּמַּס, וַיִּמַּסּוּ; *inf. abs.* u. *cstr.* הִמֵּס (Ges. § 67t); *pt.* נָמֵס — **1.** zerschmelzen, zerfließen Ex 16 21. Ps 68 3, v. d. Bergen Mi 1 4. Ps 97 5, wegen d. Blutes Jes 34 3; m. מֵעַל sich auflösen u. abfallen, v. Ketten Ri 15 14. — **2.** m. לֵב vergehn, vor Angst Dt 20 8. Jos 2 11. 5 1. 7 5 (*u. wurde zu Wasser*). Jes 13 7. 19 1. Ez 21 12. Nah 2 11, vor Leiden u. Kummer Ps 22 15; ohne לֵב: *auch* (l.: וְהָיָה für והוא) *ein tapferer Mann* הִמֵּס יִמָּס *würde verzagt werden* 2 S 17 10; vor Groll vergehn Ps 112 10. — F. נמס 1 S 15 9 l.: נִמְאֶסֶת v. מאס I.†

Hiph. pf. pl. הֵמַסּוּ — verzagt machen, m. d. *acc.* Dt 1 28.†

Derivv.: מַס, מָסָּה III.

מַסָּע (v. נסע I, Barth § 160c), *pl.* m. *suff.* מַסָּעָיו, מַסְעֵיהֶם — **1.** als *inf.* (Ges. § 45e) das Aufbrechen, Abziehen (eines Nomadenheeres), Dt 10 11, m. d. *acc.* הַמַּחֲנוֹת die Lager aufbrechen machen Nu 10 2 (s. aber Dillm.). — **2.** *pl.* die Aufbrüche eines Lagers während der Wanderung Ex 40 36. 38. Nu 10 6. 12. 28. 33 1 f.; הלך לְמַסָּעָיו stationsweise wandern Gn 13 1. Ex 17 1.†

I. **מַסָּע** (v. נסע I) — Bruch, אֶבֶן שְׁלֵמָה מ׳ Steine fertig v. Steinbruch kommend 1 K 6 7, vgl. Ges. § 131c. Kön. 3 § 277q; SBOT str. שְׁלֵמָה.†

II. **מַסָּע** (viell. v. einem נסע = نسغ werfen Kam.) — Wurfgeschoß Hi 41 18 (s. Dillm.).†

מִסְעָד (v. סעד) — 1 K 10 12 techn. Ausdruck v. unsicherer Bed., vgl. SBOT u. מְסִלָּה *no.* 2.†

מִסְפֵּד (v. ספד, Barth § 171c; Brockelm., VGr 1 381) *cstr.* מִסְפַּד, m. *suff.* מִסְפְּדִי, *m.* — Klage, Wehklage Gn 50 10. Jes 22 12. Jer 48 38. Am 5 16. 17. Mi 1 8. 11. Ps 30 12. Esth 4 3, m. מַר Ez 27 31, vgl. Jer 6 26; üb. d. Sünde Jo 2 12, üb. einen Einzigen Sach 12 10, zu 11 vgl. zu הֲדַדְרִמּוֹן.†

מִסְפּוֹא (vgl. nh., j. a. ספא zuteilen, zu essen geben), *m.* — Futter Gn 24 25. 32. 42 27. 43 24. Ri 19 19.†

מִסְפַּחַת (v. ספח III, vgl. zu סַפַּחַת) *f.* — Schorf Lv 13 7. 8, u. zwar ein gutartiger, 6.†

מִסְפָּחוֹת (v. ספח III, vgl. zu סַפַּחַת) m. *suff.* מִסְפְּחֹתֵיכֶם, *pl.* — Ez 13 18. 21 irgend eine Kopfbedeckung, Schleier od. dgl. (Grätz n. LXX: מִטְפָּחוֹת).†

I. **מִסְפָּר** (v. ספר) *cstr.* מִסְפַּר, m. *suff.* מִסְפַּרְכֶם, מִסְפָּרָם, *pl. cstr.* מִסְפְּרֵי 1 Ch 12 23, *m.* — **1.** Zahl Ex 23 26. Nu 15 12. Ri 7 6 u. ö., *pl.* 1 Ch 12 23; eine (entsprechende) Zahl Ez 4 5; מנה מִסְפָּר לְ d. Zahl f. etw. bestimmen Ps 147 4; בְּמִסְפָּר der Zahl nach, abgezählt, zahlengemäß (vgl. בְּ A 7) Dt 25 2. 2 S 2 15 (vgl. עבר *Kal no.* 3). Jes 40 26 u. ö., מְעַט בְּמִסְפָּר eine kleine Zahl Ez 5 3; בְּמִסְפַּר m. einem *gen.*: der Zahl v. etw. entsprechend Lv 25 15. 50. Nu 14 34. 29 18 u. ö., ebenso כְּמִסְפַּר Nu 15 12. 1 K 18 31, לְמִסְפַּר Nu 14 29. Dt 32 8. Jos 4 5. Ri 21 23, od. *acc.* מִסְפַּר Ex 16 16. 1 S 6 4. 18. Jer 2 28. Hi 1 5, dag. Ez 4 4. 9. Koh 2 3. 5 17 als Zeitangabe: d. Zahl der Tage hindurch. עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע מִסְפָּר *24 an der Zahl* 2 S 21 20. הֲיֵשׁ מ׳ לְ *können gezählt w.?* Hi 25 3. (Sir 39 20), אֵין מ׳ לְ Ri 6 5. Jer 46 23. Ps 147 5 u. ö. *sie sind unzählig*, ohne לְ Gn 41 49. Ps 104 25, untergeordnet: ohne Zahl Jer 2 32. Jo 1 6. Ct 6 8, עַד אֵין מ׳ Ps 44 13. Hi 5 9. 9 10, לְאֵין מ׳ 1 Ch 22 4. Als Ggs. bed. מִסְפָּר eine kleine (leicht zu zählende) Zahl (vgl. ar. مَعْدُود Sur. 2 74, BGA 4 296) Dt 33 6. Jes 10 19, מְתֵי מ׳ wenige Leute Gn 34 30. Dt 4 27. Jer 44 28. Ps 105 12, אַנְשֵׁי מ׳ Ez 12 16. שְׁנוֹת מ׳ Hi 16 22, als Appos. יָמִים מִסְפָּר Nu 9 20 (geg. Ehrl. z. St. s. seine Bemerkung z. Hi 14 5). — **2.** Aufzählung, Verzeichnis Esr 1 9. 1 Ch 11 11; *coll.* Zahlenangaben 1 Ch 27 24. — **3.** Erzählung (vgl. ספר *Pi.*) Ri 7 15. Nu 23 10 l. מִי סָפַר.

II. **מִסְפָּר** — *n. pr. m.* Esr 2 2, wofür מִסְפֶּרֶת Neh 7 7. (1 Esr 5 8: Ασφαράσου; vgl. SBOT zu Esra-Neh. 69 13).†

מִסְפֶּרֶת s. מִסְפָּר II.

מסר zweifelh. V., v. Haupt, SBOT Nu 31 5, m. ass. *muššuru* wegschicken, aufgeben, zus.-gestellt, vgl. min. מסר (in el-ʿÖlatexten משר) wegschaffen, u. Hommel, ZDMG 46 530. Im Nh. u. Aram. bed. מסר übergeben, überliefern; vgl. dazu Wildeboer, ZAW 29 73 f. 219 f., Bacher, eb. 218 f.

Kal inf. לִמְסָר־ — Nu 31 16 viell. Fehler f. לִמְעֹל (Ges., Dillm.; BH n. LXX: לִמְרֹד ; Ehrl. לָסוּר מֵעַל י׳).†

Niph. impf. וַיִּמָּסְרוּ — Nu 31 5 viell. Fehler f. וַיִּסָּפְרוּ, vgl. LXX.†

מֹסֵר s. zu מוּסָר.

מֹסֵרוֹת s. מוּסָר.

מָסֹרֶת* (f. מַאֲסֹרֶת, v. אסר) *cstr.* gl. — Ez 20 37 gew.: das Bindende, Verpflichtende, s. Kraetschmar, Bundesvorst. 167, der es als die אָלָה erklärt. Hitz., Grätz: מַסֹּרֶת הַבְּרִית Tiegel (eig. מַשְׁרֶת) der Läuterung, Ew., Smend: בְּמִסְפָּר vgl. 1 Ch 9 28; Corn.: מוּסָר ohne הברית, Perles, JQR 18 384: מַסֹּרֶת (wozu הברית bab. Gl.: *birîtu*, Fessel).†

מִסְתּוֹר (v. סתר) — Zufluchtsort, m. מִן Jes 4 6.†

מַסְתֵּר (v. סתר, Barth § 171[c]) — das Verhüllen: כְּמַסְתֵּר פָּנִים מִמֶּנּוּ Jes 53 3 eig. *wie Verhüllen des Angesichts vor ihm*, d. i. wie einer vor dem man d. Gesicht verhüllt (viell. ist aber *pt. Hoph.* gemeint).†

מִסְתָּר (v. סתר) *pl.* מִסְתָּרִים, m. *suff.* מִסְתָּרָיו — verborgener Ort, wo man etwas versteckt, מַטְמֻנֵי מִסְתָּרִים Jes 45 3, od. sich versteckt, *pl.* Jer 13 17. 23 24, bes. um auf andere z. lauern בַּמִּסְתָּר Hab 3 14. Ps 10 9, בַּמִּסְתָּרִים Ps 10 8. 64 5, בְּמִסְתָּרִים (wie ein Löwe) Ps 17 12. Thr 3 10; m. גִּלָּה aufdecken Jer 49 10.†

מַעְבָּד* (v. עבד; vgl. Kautzsch, Ar. 63) *pl.* m. *suff.* מַעְבָּדֵיהֶם — das Tun Hi 34 25.†

מַעֲבֶה* (v. עבה) *cstr.* — בְּמַעֲבֵה הָאֲדָמָה — מַעֲבֵה 1 K 7 46 (2 Ch 4 17: בַּעֲבִי הָאֲדָמָה) gew.: Gußformen aus Erde (Ton); Moore (zu Ri 7 22) l. aber: בְּמַעְבְּרֹת אֲדָמָה an den Furten von Adam.†

מַעֲבָר* (v. עבר I; j. a. מַעְבְּרָא, auch מַבְּרָא, Furt, Fähre, chr. pal. ܡܥܒܪܐ, ar. مَعْبَر Furt, مِعْبَر Brücke, Schiff) *cstr.* מַעֲבַר — **1.** das Einherfahren, Vorübergehn: *jedes Herfahren der Geißel* Jes 30 32. — **2.** Ort des Übergangs: *a*) über einen Fluß Gn 32 23; *b*) quer durch eine Kluft 1 S 13 23.†

מַעְבָּרָה (v. עבר I; auch nh., j. a. u. syr.) *pl.* מַעְבָּרוֹת Jer 51 32) u. מַעֲבָרוֹת (Jos 2 7. 1 S 14 4) *cstr.* מַעְבְּרוֹת — Furt Jos 2 7. Ri 3 28. 12 5 f. Jes 16 2. Jer 51 32; ein quer durch eine Kluft führender Pfad 1 S 14 4. Jes 10 29 (vgl. F. Jeremias, OLz 10 53 ff.).†

מַעְגָּל (v. עגל) *cstr.* מַעְגַּל, m. d. End. *â* מַעְגָּלָה 1 S 17 20 (s. Driver), *pl. cstr.* מַעְגְּלֵי, m. *suff.* מַעְגְּלֹתָיו, מַעְגְּלֶיךָ, *m.* — **1.** Geleise Ps 65 12, Pfad Ps 140 6. Häuf. bildl. (wie נְתִיבָה, דֶּרֶךְ) Jes 26 7. 59 8. Ps 23 3. Pr 2 9. 15. 18. 4 11. 26. 5 6. 21. *Pfade Gottes* f. Gott wohlgefällige Ps 17 5. — **2.** Lager (Wagenburg?) 1 S 17 20. 26 5. 7.†

מעד spez. hebr.

Kal pf. מָעֲדוּ; *impf.* תִּמְעַד, *i. p.* אֶמְעָד; *pt. pl. cstr.* מוֹעֲדֵי — wanken, unsicher, kraftlos s. 2 S 22 37. Ps 18 37. 26 1. 37 31; מוֹעֲדֵי רֶגֶל *die, deren Fuß wankt* Hi 12 5, aber unklar; Chey., JQR 1897. 577 u. Duhm: מוֹעֵד der Gerichtstag, vgl. Beer; Frd. Del., Hiob 152: Gemeinplätze, Trivialitäten.†

Pu. pt. f. i. p. מוּעָדֶת (ohne מְ Ges. § 52[s]; doch l. man einfacher: מוּעֶדֶת, Schwally, ZAW 10 176, da d. Mass. wohl *Hoph.* v. יעד od. עוד meinte, vgl. Oort, Feestbundel an Veth 23, Wildeb. z. St. u. Kön. 2 181) — Pr 25 19 wanken.†

Hiph. imp. הַמְעַד (Ges. § 64[h]) — m. d. *acc.* kraftlos machen Ps 69 24.†

מַעֲדַי (verk. aus מַעֲדְיָה, vgl. יַחְמַי, יַהְדַּי; LXX Μοοδεια, Μουουδι) *n. pr. m.* Esr 10 34.†

מַעַדְיָה (vgl. sab. *n. pr.* מעדכרב) — *n. pr. m.* Neh 12 5, wofür מוֹעַדְיָה 17 (SBOT מַעַזְיָה).†

מַעֲדַנִּים (v. עדן, Barth § 174[c]) *cstr.* מַעֲדַנֵּי, *pl.* — **1.** Annehmlichkeiten, Freude Pr 29 17. — **2.** Leckerbissen Gn 49 20. Thr 4 5.†

מַעֲדַנֹּת, *cstr.* מַעֲדַנּוֹת, *pl.* — Hi 38 21 in מַעֲדַנּוֹת כִּימָה, n. d. meisten: Bande, Gebinde (v. ענד = עדן, vgl. מעדנים Levy, NhWb 3 182), s. Dillm. u. Budde z. St. — Dieselbe Bed. gibt Klost. dem W. 1 S 15 32; dag. Wellh., Driver n. d. meisten Versionen: behaglich, heiter (vgl. מַעֲדַנִּים); Lag., Proph. chald. LI u. LXX: מְעֻדֶּנֶת bebend, v. מעד; vgl. auch Hal., JA 1901, XVII 2.†

מַעְדֵּר (v. עדר II, s. d.) — Hacke, Gäthacke Jes 7 25.†

מֵעָה *pl.* מֵעִים* od. (n. Barth) מְעַיִם* (n. Hrozný *ma-à-at*, Taʿannek *no.* 2 4; nh. *pl.* מְעַיִם, מֵעִים, b. a. *pl.* מְעִין, j. a. מְעָא, *pl.* מְעִין, מְעַיִן, syr. *pl.* ܡܥܝܐ, ar. مِعًى, äth. አምዑት, ass.? *amûtu* Eingeweide od. ä., Holma, NKt 88 f.; vgl. Lag., Ü. 156; Barth § 12[a], ZDMG 42 345, der die Pluralf. als eine formelle Analogiebild. auffaßt), *cstr.* מְעֵי, aber m. *suff.* מֵעַי, מֵעֶיךָ, מֵעֵיהֶם, *m.* — Eingeweide: **1.** im eigentl. S. 2 S 20 10; Krankheit in d. Eingeweiden, wodurch sie heraustreten 2 Ch 21 15. 18 f. (vgl. Sir 40 29); das Leibesinnere, worein das Essen kommt Nu 5 22. Hi 20 14, m. מִלֵּא Ez 3 3. 7 19; d. Innere eines Fisches Jon 2 1 f. יָצָא מִמְּעֵי פ׳ v. jem. abstammen Gn 15 4. 2 S 7 12. 16 11, vgl. 2 Ch 32 21, צֶאֱצָאֵי מֵעֶיךָ Jes 48 19. Mutterleib Gn 25 23. Ru 1 11, מִמְּעֵי אִמִּי v. Mutterleibe an Jes 49 1. Ps 71 6.

— **2.** d. Innere, wo das Herz sich befindet Ps 22 15, Sitz der Gefühle Jer 4 19, m. המה Jes 16 11. Jer 31 20. Ct 5 4, vgl. Jes 63 15, חמרמר Thr 1 20. 2 11, רתח *Pu.* Hi 30 27 (vgl. Sir 4 3), *dein Gesetz ist* בְּתוֹךְ מֵעָי Ps 40 9. — **3.** v. d. äußeren Form d. Unterleibes Ct 5 14.†

מָעָה* (vgl. nh. מָעָה Körnchen, dann, wie im JA. u. Syr.: kleine Münze, Gewicht) *pl.* m. *suff.* מְעֹתָיו — Jes 48 19 gew.: *seine* (des Sandes) *Körnchen, Steinchen* (vgl. LXX, Vu., Tg.); s. Marti z. St. Vgl. z. מְעָט *lit.* g α.†

מָעוֹג — 1 K 17 12, n. d. gew. Erkl. s. v. a. עֻגָּה Brotkuchen. So auch mehrere Ps 35 16: לַעֲגֵי מָעוֹג Kuchen-Witzlinge, d. h. Schmarotzer, die sich auf Witzeleien legen. And. Deutungen s. bei Hupf. z. St. Schwally, ZAW 11 258 l. n. LXX: לָעֲגוּ לַעַג sie verspotten mit Spott, vgl. Baethg.; Hal., RS 3 49: לָעֲגוּ לָעוֹג.†

מָעוֹז (m. unverkürztem *â*, vgl. Nöld., MG 130. Barth § 158[b]. Brockelm., VGr 1 375; n. d. Mass., wie d. Formen m. *suff.* m. Ausnahme v. 2 S 22 33 zeigen, v. עזז abgeleitet, in Wirklichkeit aber, jedenf. z. T., v. עוז Zuflucht suchen, abzuleiten, vgl. St. § 269[e]. Hoffm., Ph. I. 15 u. Haupt, JBL 26 19) *cstr.* gl., m. *suff.* מָעֻזִּי Jes 27 5. Jer 16 19, מָעוּזִּי Ps 31 5. 43 2, מָעוּזִּי 2 S 22 33, מָעֻזֵּךְ Jes 17 10, מָעֻזּוֹ Jes 17 9. Ps 52 9, מָעֻזָּה Dn 11 10, מָעֻזָּם Ez 24 25, מָעוּזָּם Ps 37 39, מָעֻזְּכֶם Neh 8 10, מָעֻזְּכֶן Jes 23 14, *pl.* מָעֻזִּים Dn 11 38 f., *cstr.* מָעוּזֵּי 11. 19, m. *suff.* מָעֻזְנֶיהָ Jes 23 11 wohl Tf. f. מָעֻזֶּיהָ Ges. § 20[o], vgl. Olsh. § 201[a], anders Hoffm. a. a. O., *m.* — **1.** Bergfeste od. Berggipfel Ri 6 26 (a. LA: מָעוֹן, s. SBOT); Bollwerk, Festung Jes 23 11. 14. Ez 30 15. Dn 11 7. 10. 19, v. Tempel Dn 11 31, vgl. Ez 24 25; אֱלֹהַּ מָעֻזִּים Gott der Festen, viell. Jupiter Capitolinus Dn 11 38 (Ginsb.: מָעֻז יָם, vgl. Chey., SBOT zu Jes 23 1); מִבְצְרֵי מָעֻזִּים Dn 11 39; מָעוֹז הַיָּם Jes 23 4 (viell. Gl.). — **2.** Schutz, Jes 27 5. 30 2 f. Pr 10 29. Dn 11 1 (vgl. zu חזק *Hiph.*), m. מִן Nah 3 11; צוּר מָעֹז schützender Fels Jes 17 10. Ps 31 3, מָעוֹז רֹאשׁ v. Helme Ps 60 9. 108 9; עָרֵי מָעֹז Jes 17 9; v. Gott 2 S 22 33 (s. aber Ps 18 33). Jes 25 4. Jer 16 19. Jo 4 16. Nah 1 7. Ps 27 1 (מָעוֹז חַיַּי wie Sir 51 2). 28 8. 31 5. 37 39. 43 2. 52 9; v. d. Freude Neh 8 10.†

מָעוֹךְ (s. Baer z. St. u. Lag., Ü. 32 f.; LXX Αμμαχ u. a.) — *n. pr. m.* 1 S 27 2, s. מַעֲכָה *no.* 2, *a*, β.†

I. **מָעוֹן** (viell. als *maunnu* in Amarna 116 11, vgl. Böhl, SAb 46; nh., syr. ܡܥܘܢܐ, ar. مَعَان, v. עין, s. d.), *cstr.* מְעוֹן, m. *suff.* מְעוֹנוֹ (nh. *m.*, ZAW 25 334) — Wohnung, v. Gottes Wohnung (d. Tempel) 2 Ch 36 15, מְעוֹן קָדְשׁוֹ d. Tempel od. d. Himmel Dt 26 15. Jer 25 30. Sach 2 17. Ps 68 6. 2 Ch 30 27; מְעוֹן בֵּיתֶךָ Ps 26 8 (LXX: נֹעַם); Aufenthaltsort wilder Tiere Jer 9 10. 10 22. 49 33. 51 37. Nah 2 12. — Ps 71 3. 90 1. 91 9 l. man besser: מָעוֹז. Zeph 3 7 l. m. LXX: מֵעֵינֶיהָ od. מֵעֵינָהּ. Zu d. korr. Stellen 1 S 2 29. 32 s. Wellh., Budde.†

II. **מָעוֹן** — *n. pr.* **1.** (LXX Μααν, Μαων) einer Stadt im St. Juda, unweit der Stadt Karmel (s. v. Hebron) Jos 15 55. 1 S 25 2. Davon מִדְבַּר־מָעוֹן Steppe Maon 1 S 23 24. 25 (vgl. LXX zu 25 1). Jetzt *Ma'în* Rob., Pal. 2 422. — **2.** eines Volkes Ri 10 12, vgl. מְעוּנִים u. Moore, SBOT z. St, Hommel, AA 2 ff. 50. AiÜ 251; Berth. u. Budde l. n. LXX: מִדְיָן. — **3.** (LXX Μαων, Μεων) eines Mannes 1 Ch 2 45.†

מְעוֹן s. בֵּית בַּעַל מְעוֹן oben S. 96[b].

מְעוֹנָה s. מְעֹנָה.

מְעוּנִים — 1 Ch 4 41 (*Kr.*), 2 Ch 26 7 (20 1. 26 8 LXX) Name eines Stammes, n. d. gew. Auffassung m. d. Stadt *Ma'ân* s. ö. v. Petra zusammenh., vgl. מָעוֹן II 2 u. Buhl, D. Edomiter 40 ff., Musil, AP 2, 1 270 ff. Üb. d. Μιναῖοι, womit es LXX übersetzt (vgl. auch z. נַעֲמָה *no.* 3), u. ihr Verhältnis zu den Minäern in Ar. s. Dillm. zu Hi 2 11; Sprenger, ZDMG **44** 505; Glaser, Sk. 2 450 f.; Hommel, AA 2 ff. 48 ff. 128. 232, Grundr. 134; Winckler, MVaG 1898, 42 ff. 1901, 28. KAT 142 ff.; Meyer, IN 362; Kuṣejr 'Amra 172 u. dag. Nöld., ZDMG 61 229. — Esr 2 50. Neh 7 52 sind wahrsch. Angehörige dieses St. gemeint, die als Kriegsgefangene den Netinim beigezählt w.†

מְעוֹנֹתַי (or מְ, Kahle 73; LXX Μαναθ(ε)ι; Μαωναθει) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 14.†

מָעוּף* (v. עוף I) *cstr.* מְעוּף, *m.* — Finsternis Jes 8 22 (wahrsch. Var. z. מוּעָף 23, s. d.).†

מָעוֹר* (v. עור II, vgl. Barth § 27[g]) *pl.* m. *suff.* מְעוֹרֵיהֶם — *pudenda* Hab 2 15.†

מָעֹז s. מָעוֹז.

מַעַזְיָה (APA, C 19. D 30, neben מעזיה H 16, מעזי APO Index, also wohl v. מָעוֹז; LXX Μααζεια, Μοοζια, Μασει u. a.) u. **מַעַזְיָהוּ** 1 Ch 24 18 — *n. pr m.* Neh 10 9. 1 Ch 24 18.†

מעט nh., j. a. in versch. Konjugationen (מְעוּט gering, klein, Sir 19 1 u. nh.); n. Ges. *den.* v. מְעַט,

das nach ihm „Span" bed.; vgl. ar. مَعَطَ ausfallen u. wenig w., v. Haare; Perles, JQR 18 385, vergl. ass. *maṭû*, wenig s., abnehmen, m. Transpos.

Ḳal impf. יִמְעַט, *i. p.* יִמְעָט, יִמְעֲטוּ; *inf. cstr.* מְעֹט — wenig s., v. Jahren Lv 25 16, an Zahl abnehmen, v. einem Volke Jes 21 17. Jer 29 6. 30 19. Ps 107 39, schwinden, v. Vermögen Pr 13 11; m. מִן *c. inf.* zu klein sein Ex 12 4; m. לְפָנֶי gering erscheinen Neh 9 32 (vgl. Kön. 3 § 270ᵈ ᵉ).†

Pi. pf. i. p. מִעֵטוּ — wenig w. Koh 12 3; (*trans.* m. נַפְשׁוֹ מִן Sir 3 18; vgl. Smend z. 35 [32] 8.†

Hiph. pf. הִמְעִיטָה, m. *suff.* הִמְעַטְתִּים; *impf.* יַמְעִיט, תַּמְעִיטִי, תַּמְעִיטוּ, m. *suff.* תַּמְעִטֵנִי; *pt.* מַמְעִיט — m. d. *acc.* klein machen, d. Kaufpreis Lv 25 16, den Erbbesitz Nu 22 54. 33 54, ein Volk Lv 26 22. Jer 10 24. Ez 29 15. (Sir 48 2), das Vieh wenig machen Ps 107 38; *abs.* dem Hauptbegriffe untergeordnet 2 K 4 3 (*borge nicht wenig*), Ex 30 15. Nu 35 8 (wenig geben), Ex 16 17 f. Nu 11 32 (wenig sammeln).†

Derivat: מְעַט, vgl. zu מעט.

מְעַט (s. zu מעט), 7 mal מְעָט (Baer zu Ez 11 16) *i. p.* מְעָט Ez 11 16 u. מְעָט Hos 8 10, *cstr.* מְעַט, *pl.* מְעַטִּים Ps 109 8. Koh 5 1†, *m.* — ein Geringes, Weniges, *das Wenige, das du besaßest* Gn 30 30. Ps 37 16, als Ggs. zu הַרְבֵּה Hgg 1 6; *du hast ihm wenig fehlen lassen* Ps 8 6; v. einem koll. Begriffe: gering an Zahl, klein (Ggs.: רַב zahlreich) Nu 13 18. 1 S 14 6, v. d. Art. Nu 26 54. 33 54. 35 8, m. מִן der kleinste Dt 7 7, v. einem *pl.*: wenige Gn 47 9. Jos 7 3. Jer 42 2, מְעַט מִזְעָר Jes 16 14; m. בְּמִסְפָּר Ez 5 3, m. בַּשָּׁנִים Lv 25 52; (vgl. Sir 39 20). — Bes.: *a*) als Appos. Esr 9 8. Neh 2 12, לֹא מְעָט Jes 10 7; als reines Adj. im *pl.* Ps 109 8. Koh 5 1. — *b*) als *gen.* מְתֵי מְעָט wenig Leute Dt 26 5. 28 62, als *gen.* od. App. Koh 10 1. Dn 11 34. — *c*) m. folg. *gen.* מְעַט מַיִם *ein wenig Wasser* Gn 18 4. 24 17. 43 2. Ri 4 19. Pr 6 10, מְעַט גּוֹי *wenig Leute* Dn 11 23 u. ö., מְעַט הַצֹּאן הָהֵנָּה *jene paar Schafe* 1 S 17 28. — *d*) als *adv. acc.*: wenig, v. d. Entfernung 2 S 16 1, in geringem Umfange 2 K 10 18. Ez 11 16. Sach 1 15, מְעַט מְעַט *peu à peu*, allmählich Ex 23 30. Dt 7 22. — *e*) zu wenig 2 S 12 8, היה לִמְעַט zu wenig s. 2 Ch 29 34, vgl. Joüon, MFoB 5 413, der hier u. Hgg 1 9 לִמְעָט durch: wenig, übers.; Ggs. לָרֹב; bes. fragend: הַמְעַט ist es zu wenig?, m. *inf. cstr.* Gn 30 15, m. כִּי Nu 16 13; m. מִן d. P. u. einem *subst.* Hi 15 11, od. *impf.* Ez 34 18, od. *inf. cstr.* Jes 7 13, od. כִּי Nu 16 9; m. לְ d. P. u. d. *acc.* Jos 22 17 (vgl. Kön. 3 § 270ᵈ). — *f*) v. d. Zeit: kurze Zeit Hi 24 24. Ru 2 7, bald Hos 8 10 (? vgl. zu חלל I), עוֹד מְעַט Ex 17 4. Jer 51 33. Hos 1 4. Ps 37 10, עוֹד מְעַט מִזְעָר Jes 10 25. 29 17, vgl. Hgg 2 6. — *g*) כִּמְעַט: *α*) verstärktes מְעַט (ὅσον ὀλίγον) ein wenig 2 S 19 37, kurze Zeit Ez 16 47 (s. Corn.), vgl. כִּמְעַט רֶגַע Jes 26 20. Esr 9 8; gar wenige Ps 105 12. 1 Ch 16 19. 2 Ch 12 7; nichts wert Pr 10 20 (s. aber SBOT; BH: כִּמְעָה wie eine kleine Münze). *β*) wenig fehlte, beinahe, m. d. *pf.* Gn 26 10. Ps 73 2. 119 87. Pr 5 14, n. לוּלֵי Ps 94 17, vgl. Jes 1 9; gar leicht, ehe man es sich versieht, bald, m. d. *impf.* Ps 2 12. 81 15. Hi 32 22. *γ*) כִּמְעַט שֶׁ m. d. *pf.* kaum, gerade Ct 3 4.

מָעַט* *f.* מְעֻטָּה — Ez 21 20 gew.: glatt. Corn., Lag., Ü. 30: מְרוּטָה gefegt.†

מַעֲטֶה* (v. עטה) *cstr.* מַעֲטֵה — Hülle, Kleid Jes 61 3, l. m. Bick. u. a.: מ׳ אֵבֶל. (Sir 11 4).†

מַעֲטֶפֶת* (auch nh.; v. עטף I s. d.) *pl.* מַעֲטָפוֹת — Überkleid Jes 3 22.†

מְעִי* *cstr.* מְעִי — Jes 17 1, gew.: Schutthaufe = עִי, aber d. W., das in LXX fehlt, ist besser z. str., vgl. Lag., Sem. 1 29. Chey. z. St., Nöld., ZDMG 32 401.†

מָעַי (LXX Μααι) — *n. pr. m.* Neh 12 36.†

מְעִיל (v. מעל s. d.; auch nh., j. a.; geg. Barth, ES 15, s. Stade, TLz 1894, 235. Fr., BzA 3 71) m. *suff.* מְעִלוֹ, מְעִילוֹ Hi 1 20. 2 12, *pl.* מְעִילִים, *m.* — ein ärmelloses, über der כֻּתֹּנֶת (χιτών) getragenes langes Obergewand, v. Fürsten u. Prinzen getragen 1 S 18 4. 24 5. 12. Ez 26 16, vgl. מ׳ בּוּץ 1 Ch 15 27, v. Königstöchtern 2 S 13 18 (besser: מֵעוֹלָם), v. einem Propheten 1 S 15 27. 28 14, einem Tempeldiener 1 S 2 19, v. HP Ex 28 4. 31. 34. 39 23—26. Lv 8 7. (Sir 45 8), מ׳ הָאֵפוֹד Ex 29 5. 39 22. Seinen מ׳ zerreißen 1 S 15 27. Hi 1 20. 2 12. Esr 9 3. 5. Bildl. Jes 59 17. 61 10. Ps 109 29. Hi 29 14.†

מֵעִים s. מֵעָה.

מַעְיָן (nh., syr. ܡܥܝܢܐ, v. עַיִן gebildet) *cstr.* מַעְיַן u. מַעְיְנוֹ Ps 114 8 (Ges. § 90ᵒ); m. *suff.* מַעְיָנוֹ; *pl.* מַעְיָנִים, *cstr.* מַעַיְנֵי Jes 12 3† מַעְיְנֵי, m. *suff.* מַעְיָנַי; u. מַעְיָנוֹת, *cstr.* מַעְיְנוֹת, *m.* (auch *pl. f.* Pr 8 24) — Quelle, od. die Vertiefung, in der d. Quelle hervorbricht Lv 11 36. Jos 15 9. 18 15. 1 K 18 5. 2 K 3 19. 25. Jes 41 18. Jo 4 18. Ps 74 15. 84 7. 104 10. 114 8. Pr 8 24. 2 Ch 32 4;

die Quellen des unterirdischen Ozeans Gn 7 11. 8 2; מַעְיַן גַּנִּים Gartenquelle Ct 4 15, eine getrübte Quelle Pr 25 26, m. חרב Hos 13 15, eine versiegelte Quelle Ct 4 12; bildl.: die Quellen des Heils Jes 12 3. Bild des Weibes, m. dem ein Mann geschlechtl. verkehrt Pr 5 16. Unsicher ist Ps 87 7, vgl. d. Komm. u. zu עין.†

מְעִינִים 1 Ch 4 41 *Kt.* s. מְעוּנִים.†

מעך nh., j. a. zerdrücken, ar. معك auf dem Boden reiben od. drücken.

Kal pt. pass. מָעוּךְ, *f.* מְעוּכָה — (Tier) *m. zerdrückten Hoden* Lv 22 24; m. בְּ *sein Speer war in die Erde gedrückt*, gesteckt 1 S 26 7.†

Pu. pf. מֹעֲכוּ — gedrückt w., v. unzüchtigen Betasten der Brüste Ez 23 3 (vgl. 21 unter מַעַן).†

Vgl. *nomm. pr.* מַעֲכָה, מָעוֹךְ.

מַעֲכָה u. (Jos 13 13) **מַעֲכָת** (LXX Μααχα, Μωχα u. a.) — *n. pr.* 1. eines Gebietes am Fuße des Hermons, n. v. Gešûr (s. zu גְּשׁוּר u. גְּשׁוּרִי *no.* 1) 2 S 10 6. 8. 1 Ch 19 7, davon אֲרַם מַעֲכָה 1 Ch 19 6, *n. gent.* מַעֲכָתִי Dt 3 14. Jos 12 5. 13 11. 13. 2 S 23 34. Vgl. אָבֵל בֵּית מַעֲכָה. — 2. mehrerer Personen: *a*) *m.* α) Gn 22 24 (Stammvater v. *no.* 1). β) 1 K 2 39, wofür מָעוֹךְ (s. d.) 1 S 27 2. γ) 1 Ch 11 43. δ) 27 16. — *b*) *f.* α) Tochter eines gešuritischen Königs, Frau Davids 2 S 3 3. 1 Ch 3 2. β) Tochter Absaloms, Frau Rehabeams, Mutter Abias 1 K 15 2. 2 Ch 11 20—22, wofür 2 Ch 13 2 wohl verschrieben מִיכָיָהוּ. γ) die Mutter Asas 1 K 15 13. 2 Ch 15 16, n. 1 K 15 13 (aber wohl unrichtig) eine Tochter Absaloms; viell. n. 2 Ch 13 2 z. ä. δ) Kebsweib Kalebs 1 Ch 2 48; hierzu wohl d. *n. gent.* מַעֲכָתִי 1 Ch 4 19, vgl. auch 2 K 25 23. Jer 40 8. ε) Frau Machirs 1 Ch 7 15 f. ζ) die Frau des Vaters Gibeons 1 Ch 8 29. 9 35.†

מעל auch nh., j. a.; n. Ges.: bedecken (vgl. מְעִיל u. בגד), dann wäre es: verdeckt, hinterlistig handeln. Üb. ar. مغل s. Barth, ES 62 f.

Kal pf. מָעַל, מָעֲלָה, מְעַלְתֶּם usw.; *impf.* יִמְעַל Pr 16 10. 2 Ch 26 16, תִּמְעַל Lv 5 15. Nu 5 27, יִמְעֲלוּ, *i. p.* תִּמְעָלוּ; *inf. abs.* מָעוֹל, *cstr.* לִמְעָל־ 2 Ch 36 14 (*Kt.* למעול), m. *suff.* מַעֲלָם — veruntreuen: 1. m. מַעַל (vgl. Holz. zu Nu 5 6 u. Ehrl. z. Lv 5 15) Lv 5 15. Ez 14 13. 15 8. 18 24. 39 23. 2 Ch 36 14, m. בַּיהוה Lv 5 21. 26 40. Nu 5 6. Jos 22 16. 31. Ez 17 20. 20 27. 39 26. Dn 9 7. 1 Ch 10 13, m. בְּ des Ehemannes Nu 5 12. 27; m. בְּ d. S.: sich an etw. vergreifen Jos 7 1. 22 20. — 2. ohne Obj., treulos s. Esr 10 10. Neh 1 8. 2 Ch 26 18. 29 6, m. בְּ gegen Gott Dt 32 51. Esr 10 2. Neh 13 27. 1 Ch 5 25. 2 Ch 12 2. 26 16. 28 19. 22. 30 7; m. בְּ d. S. 1 Ch 2 7; v. Munde des Königs Pr 16 10. Vgl. zu מסר.†

Derivat: מַעַל I.

I. **מַעַל** (v. מעל) *i. p.* מָעַל, m. *suff.* מַעֲלָם, *m.* — Treubruch, Abfall als *sacrilegium* Hi 21 34 (vgl. Duhm z. 10 7). Esr 9 2. 4. 10 6. (Sir 10 8. 41 18. 48 16. Sonst immer i. d. Vb. מָעַל מַעַל s. מָעַל.

II. **מַעַל** (v. עלה; ph. למעל Lidz. 341) so nur in Vb. m. מִן, sonst immer m. d. End. *â*: מַעְלָה, *i. p.* מָעְלָה (vgl. Barth, Or. St. 790 f., der in מִמַּעַל u. מַעְלָה Formangleichungen an מִתַּחַת u. מַטָּה sieht) — das Obere: 1. m. d. End. *â*: *a*) nach oben (Sir 48 9), מַעְלָה מַעְלָה immer höher Dt 28 43. *b*) nach מִן des Ausgangspunktes: darüber hinaus, aufwärts (Brockelm., VGr 2 431) Ri 1 36. 1 S 9 2. 10 23. 1 K 7 31; v. d. Zeit: *von dem Tag an u. weiterhin* 1 S 16 13. 30 25. Hgg 2 15. 18 (vgl. Wellh. u. Now. z. 15); *von dem an, der 20 Jahre alt und darüber* Ex 30 14. Lv 27 7. Nu 1 3. Esr 3 8 u. ö., *von dem Bewaffneten an u. darüber* (= sowohl — als) 2 K 3 21. — 2. לְמַעְלָה (Ggs. לְמַטָּה) nach oben, aufwärts Ex 25 20. 2 K 19 30. Jes 7 11. 8 21. Ez 1 27. Pr 15 24 u. ö., n. הפך umstürzen Ri 7 13, היה למ׳ steigen Dt 28 13; überaus, im hohen Grade 1 Ch 14 2. 2 Ch 1 1 u. ö., עַד לְמ׳ 2 Ch 16 12. 17 12. 26 8, לְמַעְלָה רֹאשׁ Esr 9 6 (Batten, SBOT z. St., str. ראש); wie *no.* 1b 1 Ch 23 27. 2 Ch 31 16 f.; לְמ׳ מִן über etw. hinaus, außer 1 Ch 29 3; לְמַעְלָה מֵעַל oben auf 2 Ch 34 4. Unklar Ez 41 7. Ps 74 5. — 3. m. מִן: *a*) מִמַּעַל droben Ex 20 4. Dt 4 39. Jes 45 8. Hi 3 4 u. ö.; מִמַּעַל לְ (Ggs.: מִתַּחַת) höher als Jer 52 32, oberhalb Ex 28 27. Lv 11 21. 1 K 7 29. Jes 6 2. 14 13. Jer 35 4. Dn 12 6 f., auf (etw. legen, stellen) Gn 22 9. Jer 43 10; מִמַּעַל עַל v. einer Decke 1 K 7 3. Unklar 1 K 7 20. — *b*) מִלְמַעְלָה von oben her Jos 3 13. 16, droben Jer 31 37, nach oben Gn 6 16. 7 20. Ez 1 11, oben auf (als Verstärkung v. עַל) Ex 25 21. 1 K 7 11. 25. Ez 10 19 u. ö.

מֵעַל s. עַל.

מֹעַל* (v. עלה), *cstr.* מֹעַל, *m.* — Neh 8 6 das Aufheben.†

מַעֲלֶה (v. עלה), *cstr.* מַעֲלֵה, m. *suff.* מַעֲלָיו (*sg.*, vgl. Ges. § 93ss) Ez 40 31. 34. 37 (*Kt.* מעלו),

m. — **1.** Aufgang, Ort, wo man hinaufgeht (wie ass. *mêlû* Aufstieg, Abhang) Ez 40 31. 34. 37. Neh 12 37. (מעלה חול sandiger Abhang Sir 25 20); zu d. Davidgräbern 2 Ch 32 33; מַעֲלֵה הָעִיר 1 S 9 11 der zur Stadt hinaufsteigende Weg. מַעֲלֵה הַזֵּיתִים 2 S 15 30 am Ölberge. מַעֲלֵה אֲדֻמִּים Jos 15 7. 18 17 in der Wüste zw. Jerusalem u. Jericho. wahrsch. d. jetzige *Kal'at ed-dam* (Guérin, Sam. 2 156 ff.); מַעֲלֵה גוּר 2 K 9 27, s. גּוּר II; u. מַעֲלֵה עַקְרַבִּים Nu 34 4. Jos 15 3. Ri 1 36, wohl einer der Pässe, die v. d. 'Araba hinaufführen, zB. *Nakb eṣ-ṣafâ* (Rob., Pal. 3 145. 149 f.; Wetzst. bei Del., Jes.[3] 697) od. *Nakb el-Garb* (Palmer, Wüstenw. 314. 323) od. *Nakb el-jemen* (Trumbull, Kadesh III); vgl. weiter Musil, AP 2, 2 29; n. Musil selbst, eb. 21. 47, *sjûl en-Nkâb* s.ö. v. Tot. Meere (davon Akrabatene als Name der umliegenden Landschaft, Streck, ZDMG 66 307). מ׳ הַלּוּחִית Jes 15 5. Jer 48 5; מ׳ בֵּית־חוֹרֹן Jos 10 10; מ׳ הֶחָרֶס Ri 8 13; מ׳ הַצִּיץ 2 Ch 20 16, s. zu diesen Ww. — **2.** erhöhter Standort, d. מ׳ der Leviten Neh 9 4.†

מַעֲלָה (v. עלה) Esr 7 9. 1 Ch 17 17†, *pl.* מַעֲלוֹת, *cstr.* gl., m. *suff.* מַעֲלֹתָו ,מַעֲלוֹתָו (Am 9 6, wo aber עֲלִיָּתוֹ z. l.), מַעֲלֹתֵהוּ, *f.* — **1.** das Hinaufsteigen, Hinaufreisen Esr 7 9. — **2.** das Aufsteigende, מַעֲלוֹת רוּחֲכֶם *die in eurem Geiste aufsteigenden Gedanken* Ez 11 5, vgl. עָלָה *no.* 2. — **3.** *local*, das worauf man aufsteigt, Stufe (wozu viell. *mila*, Mal, in Amarna, s. Böhl, SAb 39): die zur Davidstadt führenden Stufen Neh 3 15. 12 37 (vgl. ZDPV 5 315), die Stufen eines Thrones 1 K 10 19 f. 2 Ch 9 18 f., eines Tores Ez 40 6. 22. 26. 31. 34. 37, der Vorhalle Ez 40 49, eines Altars Ex 20 26. Ez 43 17; vgl. noch 2 K 9 13 (s. SBOT); die Stufen (viell. Grade, vgl. ZDMG 28 661 u. ar. دَرَجَة) einer Sonnenuhr (z. ägypt. Sonnenuhren Borchardt, ZÄS 48 9—17. 49 66—68; s. aber Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 87 ff.) 2 K 20 9—11. Jes 38 8. Unklar 1 Ch 17 17 (s. Wellh. u. Budde zu 2 S 7 19). Am 9 6 l.: עֲלִיָּתוֹ. — **4.** שִׁיר הַמַּעֲלוֹת in der Überschrift v. Ps 120—134 (121 1 שִׁיר לַמַּעֲלוֹת) ein verschieden gedeuteter Ausdruck; n. einigen: Psalmen, die auf den Stufen zw. dem Vorhofe der Männer u. dem der Weiber gesungen wurden (Jacob, ZAW 16 169; beruht aber auf Mißverständnis v. Middot 2 5); n. and.: Psalmen der Rückkehr aus Babel (vgl. Esr 7 9) od.: Wallfahrtspsalmen (vgl. Ex 34 24); n. and.: stufenartig rhythmisierte Psalmen, weil ein neues Glied einen Teil des vorhergehenden wiederholt (s. Ps 121 1 ff. 122 2 ff. 123 3 f. 124 1. 2. 4. 5. 7. 126 2. 3. 129 1. 2). Für eine solche techn. Erklärung kann d. syr. ܡܲܥܠܵܬ݂ܵܐ Stufenleiter, das auch einen bestimmten Rhythmus bed., sprechen (P. Sm. 2504). S. Del., Pss.[4] 779 ff.; Hupfeld-Riehm 4 274 ff.; Bovet, Les psaumes des Maaloth 1889; Cheyne, The Origin of the Psalter 59; Baethg., Pss.[3] XLIII f.; Grimme, OLz 4 180.†

מַעְלָה s. מעל II.

מַעֲלִיל* s. v. a. מַעֲלָל Sach 1 4 *Kt.*†

מַעֲלָל* (v. עלל I) *pl.* מַעֲלָלִים, *cstr.* מַעַלְלֵי־, m. *suff.* מַעַלְלֵיכֶם ,מַעֲלָלֵינוּ Sach 1 4 *Kr.*, מַעַלְלֵיהֶם, *m.* — Handlung: **1.** v. menschlichen Handlungen Ri 2 29. Jer 11 18. Hos 5 4. 7 2. Ps 106 29. 39. Pr 20 11 (Ew.: Spiel), neben d. Zunge Jes 3 8, neben דֶּרֶךְ Jer 4 18. 7 3. 5. 18 11. 26 13. Ez 36 31. Hos 4 9. 12 3. Sach 1 6; מ׳ רָעִים Sach 1 4. Neh 9 35, רֹעַ מ׳ Dt 28 20. Jes 1 16. Jer 4 4. 21 12. 23 2. 22. 25 5. 26 3. 44 22. Hos 9 15; רַע מ׳ bösartig 1 S 25 3; n. הֵיטִיב Jer 7 3. 5; 18 11. 26 13. 35 15, n. הֵרַע Mi 3 4; „d. Frucht der Handlungen", ihre Folge f. d. Menschen Jes 3 10. Jer 17 10. 21 14. 32 19. Mi 7 13. — **2.** v. Gott gebraucht Mi 2 7; seine Großtaten Ps 77 12. 78 7.†

מַעֲמָד* (v. עמד I) *cstr.* מַעֲמַד, m. *suff.* מַעֲמָדְם — Stand, Posten Jes 22 19. 2 Ch 35 15; Bestellung 1 Ch 23 28; Aufwarten 1 K 10 5. 2 Ch 9 4.†

מָעֳמָד — Ps 69 3 Ort z. Stehn, Grund, so LXX, Tg., n. and.: *pt. Hoph.* als *abstr.*: Festgestelltsein. (Vgl. Sir 43 20: מעמד מים still stehendes Wasser).†

מַעֲמָסָה (v. עמס) — Last, אֶבֶן מַעֲמָסָה Laststein, dgl. man n. Hier. in den Ortschaften Palästinas hatte, um die jungen Leute zu üben Sach 12 3. Vgl. אבן משא, λίθος δοκιμασίας Sir 6 21.†

מַעֲמַקִּים (v. עמק) *cstr.* מַעֲמַקֵּי, *pl.* — Tiefen Jes 51 10. Ez 27 34. Ps 69 3. 15. 130 1.†

מַעַן* (v. ענה III) nur m. לְ als *st. cstr.* לְמַעַן, m. *suff.* לְמַעַנְכֶם ,לְמַעַנְךָ ,לְמַעֲנִי — mit Berücksichtigung: **1.** m. einem *subst.*, *pron.* od. *suff.*: um — willen, v. Beweggrunde, *soll* לְמַעַנְךָ *um deinetwillen d. Erde entvölkert w.?* Hi 18 4; *d. Fremdling kommt um deines Namens willen* 1 K 8 41. 2 Ch 6 32; *d. Fürsten fallen nieder um Jahves willen* Jes 49 7. 55 5; *um meiner Brüder willen will ich reden* Ps 122 8, *um des Tempels willen* 9; *sie jubeln wegen deiner Gerichte* Ps 48 12. 97 8; vgl. noch Jer 7 19. Bes. v. d. Motiven,

durch die Gott sich bestimmen läßt: *willst du nicht verzeihen um d. Unschuldigen willen* Gn 18 24; *er erzürnte sich über euch um euretwillen* Dt 3 26; *um Davids willen* 1 K 11 13. 32. 34. 15 4. 2 K 8 19. 19 34. 20 6. Jes 37 25, *um Ṣions u. Jerusalems willen* Jes 62 1, um der Israeliten willen Jes 43 14. 45 4. 63 17. 65 8. Dn 9 17 (s. LXX), vgl. Ez 36 22. 32; *um meiner Feinde willen* Ps 5 9. 27 11. 69 19, vgl. 8 3; *um meinet* (Gottes) *willen* 2 K 19 34. 20 6. Jes 37 25. 43 25. 48 11, vgl. Dn 9 19, um seines Namens willen Jes 48 9. 66 5. Jer 14 7. Ez 20 9. Ps 23 3. 25 11 u. ö., um seiner Gerechtigkeit willen Jes 42 21, seiner Liebe Ps 6 5. 44 27, seiner Güte Ps 25 7, wegen seines Bundes 2 K 13 23. 2 Ch 21 7; vgl. noch לְמַעַן זֹאת 1 K 11 39. — **2.** m. einem *inf.* v. d. Absicht, bei gleichem Subj.: um zu Gn 37 22. 50 20. Ex 1 11. Jes 30 1. Ez 21 33 (l. בָּרָק) u. ö., m. unpers. *inf.* im pass. S. Jer 44 8. Ez 40 4, m. überflüssigem *suff.* Ex 10 1. M. einem neuen Subj.: damit Gn 18 19. Ex 11 9. Ri 3 2 (s. Budde). Jer 27 15 u. ö., m. לְ vor dem *inf.* Ez 21 20 (s. Corn.). Zu Ez 21 15 u. 36 5 s. Corn.; Ez 23 21 l.: לְמַעַךְ. — **3.** als *conj.* d. Absicht, לְמַעַן אֲשֶׁר m. d. *impf.* Gn 18 19. Lv 17 5. Nu 17 5. Dt 20 18. 27 3. Jos 3 4. 2 S 13 5. Jer 42 6. Ez 20 26. 31 14. 36 30. 46 18; ohne אֲשֶׁר m. d. *impf.* (Brockelm., VGr 2 549) Gn 12 13. 27 25. Ex 4 5. 8 6. Jes 5 19. 41 20. Jer 7 23. 25 7 (*Kt.* ist Tf.). Ps 30 12. Neh 6 13 (s. SBOT) u. sehr häuf., m. d. *volunt.* Ps 9 15, neg. לְמַעַן לֹא Ez 14 11. 19 9. 25 10. 26 20. Sach 12 7. Ps 119 11. 80. 125 3; m. d. *pf.* Jos 4 24 (l. aber: יִרְאָתָם). — Nie steht לְמַעַן rein ἐκβατικῶς v. bloßen Erfolge, aber allerdings bisweilen ironisch v. einem Erfolge, der den Absichten der Betreffenden zuwiderläuft, zB. Dt 29 18. Jer 8 4. 27 15. 44 8. Hos 8 4. Mi 6 6 (sonst vgl. Hupf. zu Ps 30 13. 51 6 u. Fl., KS 1 397f.).

I. **מַעֲנֶה** (v. ענה I) *cstr.* מַעֲנֵה, *m.* — Antwort Mi 3 7 (a. LA: מַעֲנָה). Pr 15 1. 23. 16 1. Hi 32 3. 5. (Sir 4 24. 20 6). Sonst s. z. ענה I *Hiph.*†

II. **מַעֲנֶה*** (v. ענה III) m. *suff.* מַעֲנֵהוּ — Absicht Pr 16 4.†

מַעֲנָה (v. ענה III; ar. مَعْنَاةٌ, vgl. Wetzst. bei Del., Ps.[3] 389ff.; auch nh.) *pl.* m. *suff.* מַעֲנוֹתָם — abgesteckte Pflügebahn, an deren Ende der Pflüger umwendet, Ps 129 3 *Kt.* vgl. Vogelst., LwP 36 u. bes. Dalm., ZDPV 28 27ff. Außerdem 1 S 14 14, vgl. Wellh., Driver, Budde z. St. u. Dalm., der צמד שׂדה str.†

מְעֹנָה (v. עין s. d.; Nf. zu מָעוֹן I, Böttcher § 641↑) Dt 33 27, m. *suff.* מְעֹנָתוֹ, מְעוֹ׳, *pl.* מְעוֹנוֹת, מְעֹ׳, m. *suff.* מְעוֹנֹתָיו, מְעֹנ׳, מְעוֹנוֹתֵינוּ (vgl. Baer z. 1 Ch 4 14) — Wohnung Jer 21 13. (Sir 14 27); v. d. Wohnung Gottes Ps 76 3, v. d. Lagern der wilden Tiere Am 3 4. Ps 104 22. Hi 37 8. 38 40. Ct 4 8; Bergungsort Dt 33 27 (s. aber Berthol.).†

מַעֲנִית Ps 129 3 *Kr.* s. v. a. מַעֲנָה, s. d.†

מַעַץ — *n. pr. m.* 1 Ch 2 27. Vgl. אֲחִימַעַץ.†

מַעֲצֵבָה (v. עצב II) — Qual, Pein Jes 50 11.†

מַעֲצָד (nh.; v. עצד fällen, so im Kalender Eph. 3 40. ZAW 29 225; äth. ወፀደ u. n. Holma, AbP 30 ass. *esêdu* ernten [bez.: binden], ar. عضد schneiden, wozu syr. ܣܝܐ [vgl. jedoch ar. خضد abschneiden]. Ar. entspr. مِعْضَد, äth. መፀደ, Fr. 290f.; nh. *m.*, ZAW 25 334) — Axt Jes 44 12. Jer 10 3 (n. d. Talm. kleiner als כַּשִּׁיל, Levy, NhWb 2 423).†

מַעְצוֹר (v. עצר) — Einhalt, Hindernis 1 S 14 6 (Sir 39 18).†

מַעְצָר (v. עצר) — Einhalt, Beherrschung Pr 25 28.†

מַעֲקֶה (v. עקה, vgl. ar. عقا zurückhalten; nh. *m.* ZAW 25 334) — Einfassung (Geländer) um das platte Dach Dt 22 8.†

מַעֲקַשִּׁים (v. עקשׁ), *pl.* — holprichte, unebene Gegenden Jes 42 16.†

מַעַר* (v. ערה, abgek. aus מַעֲרָה, Kön. 2 116) *cstr.* מַעַר, m. *suff.* מַעְרֵךְ — **1.** Blöße, Scham, s. v. a. עֶרְוָה Nah 3 5. — **2.** 1 K 7 36: gew.: leerer Raum, כְּמַעַר־אִישׁ *nach dem Raume einer jeden* (Leiste); vgl. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 224.†

I. **מַעֲרָב*** (v. ערב I) m. *suff.* מַעֲרָבֵךְ, *pl.* m. *suff.* מַעֲרָבַיִךְ — Tauschartikel, Ware Ez 27 9. 13. 17. 19. 25. 27. 33f. S. Smend, Ez 198.†

II. **מַעֲרָב** (v. ערב IV) m. d. End. *â* מַעֲרָבָה, m. *suff.* מַעֲרָבָה Jes 45 6 (Ges. § 91[e]) — Untergangsort der Sonne Jes 45 6, ohne שֶׁמֶשׁ Jes 43 5. 59 19. Ps 75 7. 103 12. 107 3, m. d. Art. Dn 8 5, לַמַּעֲרָב gegen Westen 1 Ch 7 28. 12 15. 26 16. 18. 30, מַעֲרָבָה לְ westl. von 2 Ch 32 30. 33 14 (vgl. APA, C 3).†

מַעֲרֶה* (v. ערה) *cstr.* מַעֲרֵה — n. einigen: nackter Platz, Platz ohne Waldung Ri 20 33. Berth. u. a. n. LXX, Hi.: מַעֲרָב.†

מְעָרָה (v. ערר I; aram. מְעָרְתָא, ܡܥܪܬܐ [palm. Lidz.

346], z. Ar. vgl. Nöld., ZDMG 32 404, z. gr. μέγαρον Meltzer, Gesch. d. Karthager 1 72; Rob. Sm., Sem. 1 183; Winckler, AoF 1 453), *cstr.* מְעָרַת, *pl.* מְעָרוֹת, *cstr.* gl., *f.* — Höhle Gn 19 30 (vgl. Musil, AP 1 71. 75). 1 S 24 4. 8f. 11. 2 K 19 9. 13. Ps 57 1. 142 1, bes. als Zufluchtsort Ri 6 2. 1 S 13 6. 1 K 18 4. 13. Jes 2 19. Ez 33 27, Räuberhöhle Jer 7 11. D. Höhle *Makpela* Gn 23 9. 11. 17. 19f. 25 9. 49 29f. 32. 50 13; d. Höhle v. *Makkeda* Jos 10 16—18. 22f. 27; d. Höhle der Sidonier Jos 13 4, die man gew. m. d. Höhlenbezirke *muġâr ğazzîn* ö. v. Sidon identifiziert, s. Ritter 17 99f.; Richter, Wallfahrten 133; s. aber GAP 67; MNDPV 1895. 55, u. dag. Meyer, IN 332f. — 1 S 22 1. 2 S 23 13. 1 Ch 11 15 l. מְצֻדַת, 1 S 17 23 m. *Kr.* מַעַרְכוֹת. Zu Jes 32 14 s. Duhm u. Marti.†

מַעֲרִיץ* (eig. *pt. Hiph.* v. ערץ) m. *suff.* מַעֲרִיצְכֶם — Ggst. der Furcht Jes 8 13.†

מַעֲרָךְ* (v. ערך) *pl. cstr.* מַעַרְכֵי — Anordnung, Überlegung, Pr 16 1: מַעַרְכֵי־לֵב.†

מַעֲרָכָה (s. zu ערך) *pl. cstr.* מַעַרְכוֹת, מַעַרְכֹת — **1.** Ordnung, Ex 39 37: נֵרוֹת הַמַּעֲרָכָה die der Reihe nach aufgestellten Lampen (des heiligen Leuchters). Ri 6 26 viell.: Holzstoß am Altar (wie Sir 50 12. 14 u. nh., vgl. Gn 22 9); anders Berth. u. Budde. — **2.** das in Schlachtordnung stehende Heer 1 S 17 8. 10. 20—23. 26. 36. 45. 48. 23 3. 1 Ch 12 38; die Wahlstatt 1 S 4 2. 12. 16.†

מַעֲרֶכֶת (v. ערך) *i. p.* מַעֲרָכֶת, *cstr.* gl., *pl.* מַעַרְכוֹת, *f.* — Reihe, Schicht, v. d. Schaubroten Lv 24 6f., לֶחֶם הַמַּעֲרֶכֶת das Schichtbrot (s. v. a. לֶחֶם הַפָּנִים) Neh 10 34, 1 Ch 9 32. 23 29, ohne לֶחֶם 2 Ch 2 3, מַעֲרֶכֶת לֶחֶם 2 Ch 13 11. שֻׁלְחַן הַמַּעֲרֶכֶת der Tisch mit der Schaubrotschicht 1 Ch 28 16. 2 Ch 29 18.†

מַעֲרֻמִּים* (Barth § 166b; v. עֵירֹם s. d.) m. *suff.* מַעֲרֻמֵּיהֶם (so Ginsb.; Baer ohne *dag.*) *pl.* — Blößen 2 Ch 28 15. (Sir 42 18).†

מַעֲרָצָה (v. ערץ) — Schreckensgewalt Jes 10 33 (Duhm: מַעֲצָד Axt).†

מַעֲרָת (LXX Μαγαρωθ, Μαρωθ, Μααρωθ) — *n. pr.* eines Ortes im Gebirge Juda Jos 15 59.†

מַעֲשֶׂה (v. עשה I) *cstr.* מַעֲשֵׂה, m. *suff.* מַעֲשֵׂהוּ, מַעֲשֵׂנוּ Gn 5 29, מַעֲשֶׂךָ Dt 15 10, *pl.* מַעֲשִׂים, m. *suff.* מַעֲשַׂי Koh 2 4. 11, מַעֲשֶׂיךָ Ps 66 3, מַעֲשָׂיו Ps 103 22, מַעֲשֵׂיכֶם Gn 47 3 (z. T. können diese Formen *sg.* sein, zB. 1 S 19 4, vgl. Ges. § 93ss), *m.* — **1.** als *Verbalabstract.*: Tun Koh 9 10, Arbeit Gn 5 29. Ex 5 4, m. עשה Ex 23 12, Feldarbeit Ri 19 16, Wirtschaft 1 S 25 2, Geschäft, Berufsart Gn 47 3. Ri 13 12, מַעֲשֵׂה עֲבֹדָה Dienstverrichtung 1 Ch 23 28; יוֹם הַמַּעֲשֶׂה Werkeltag Ez 46 1; Unternehmung 2 Ch 31 21; מ׳ תָקְף gewaltiges Wirken Esth 10 2. — **2.** Tat, Handlung: *a*) als Inbegriff der Taten eines Menschen, Handlungsweise, Benehmen 1 S 19 4 (vgl. „Tat u. Wort“ Sir 3 8), Tun u. Treiben Jes 29 15. Koh 2 17. 8 9. 12 14, bes. v. bösen Taten Mi 6 16. 2 Ch 17 4, הַמַּעֲשֶׂה הָרָע Koh 4 3; dag. Ex 18 20: *was sie tun sollen.* Bes. v. unreinem Kultus Ex 23 24. Lv 18 3. — *b*) v. d. einzelnen Tat, Handlung Gn 44 15. 1 K 13 11. Koh 1 14, am Tage der Tat 1 S 20 19; *pl.* v. bösen Taten 1 S 8 8. Neh 6 14, Taten der Hände Ps 28 4; Taten, die nicht geübt w. dürfen Gn 20 9; dag. bed. d. *pl.* 2 K 23 19 Verfahren. — *c*) v. Gottes Taten Ps 86 8; *sg.* v. Gottes Wirken überhaupt Ps 64 19. Koh 3 11, bes. s. Wirken für Israel Ex 34 10. Ri 2 7. 10; v. seinem Strafgerichte Jes 5 19. 10 12. 28 21; ebenso: das Wirken seiner Hände Jes 5 12. 29 23 (vgl. Marti). Ps 28 5. 143 5. — **3.** Werk: *a*) eines Handwerkers od. Künstlers Jes 29 16, מ׳ אֹפֶה Backwerk Gn 40 17, מ׳ חֹשֵׁב Kunstweberarbeit Ex 26 1. 31, מ׳ רֹקֵם Ex 26 36, מ׳ יְדֵי אָמָּן Ct 7 2, מ׳ רֶשֶׁת Netzwerk Ex 27 4, מ׳ מוֹרָד Guirlandenwerk 1 K 7 29, מ׳ לִבְנַת הַסַּפִּיר Ex 24 10; häuf. v. Götterbildern מ׳ יְדֵי אָדָם Dt 4 28. Jes 2 8. 17 8. 37 19. Jer 25 6f. 14. 32 30, *pl.* Jer 1 16 (a. LA: *sg.*). 44 8, מ׳ חָרָשׁ u. מ׳ יְדֵי חָרָשׁ, מ׳ חֲכָמִים Jer 10 9, vgl. Hos 13 2, Jer 10 3. Umgekehrt כְּלִי מ׳ Kunstgerät Nu 31 51, מִרְקַחַת מ׳ künstliche Salbenmischung 2 Ch 16 14. — Jes 3 24 w. es v. Duhm u. Marti gestr. — *b*) Gedicht (ποίημα) Ps 45 2. — *c*) Frucht der Feldarbeit, v. d. Saat auf d. Felde Ex 23 16, מ׳ יְדֵיהֶם Hgg 2 17, vgl. Dt 28 12. Jes 65 22. Hi 1 10. — *d*) מ׳ זַיִת Frucht d. Ölbaumes Hab 3 17. — *e*) v. Gottes Werke, v. d. Tafeln Ex 32 16; d. Werk seiner Hände, v. d. Schöpfung Ps 8 7. 103 22, v. Himmel Ps 102 26, vgl. 8 4, v. d. Menschen Hi 34 19, v. Israel Jes 60 21. 64 7, v. Assur Jes 19 25. — **4.** Wirkung einer Sache Jes 32 17. — **5.** Art der Ausführung Nu 8 4. 1 K 7 8. 28. Ez 1 16; vgl. Ps 19 2: was seine Hände leisten können. — Jer 48 7 l. Giesebr. n. LXX: בְּמָעֻזַּיִךְ.

מַעֲשַׂי (verk. aus מַעֲשֵׂיָה; LXX Μα(α)σαι(α)) — *n. pr. m.* 1 Ch 9 12.†

מַעֲשֵׂיָה (v. עשה; LXX Μαασιου, Μα(α)σσαιου,

Μαασηια u. a.) — *n. pr. m.* **1.** Jer 21 1. 29 25. 37 3; wahrsch. auch 35 4 (hier מַעֲשֵׂיָהוּ). — **2.** 29 21. — **3.** versch. nachexil. Personen Esr 10 18. 21f. 30. Neh 3 23. 8 4. 7. 10 26. 11 5. 7. 12 41 f.†

מַעֲשֵׂיָהוּ (s. v. a. מַעֲשֵׂיָה; LXX Μαασ(σ)αια, Μασσαια u. a.) — *n. pr. m.* **1.** 1Ch 15 18. 20. — **2.** 2Ch 23 1. — **3.** 26 11. — **4.** 28 7. — **5.** 34 8. — S. noch מַעֲשֵׂיָה *no.* 1.†

מַעֲשֵׂר (v. עשׂר, Barth § 171[c]) *cstr.* מַעְשַׂר Neh 13 5. 12, nur 10 39 (s. Baer) מַעֲשַׂר, m. *suff.* מַעְשְׂרוֹ; *pl. st. abs.* מַעַשְׂרוֹת Neh 12 44, m. *suff.* מַעְשְׂרֹתֵיכֶם, *m.* — **1.** Zehntel Ez 45 11. 14. — **2.** der Zehnte (vgl. Dillm. zu Lv 27 30. Rob. Sm., Sem. 1 227; Wellh.. Pro. 162ff.; Benz., Arch. 384f.) Gn 14 20. Am 4 4. Mal 3 8. 10. 2Ch 31 5. 6. 12. Neh 10 38. 12 44. 13 5. 12. (Sir 35 11); die deut. Bestimmungen finden sich Dt 12 6. 11. 17. 14 23. 28. 26 12; der Zehnte als Abgabe an die Leviten Nu 28 21. 24, die wieder einen zehnten Teil an die Priester abzugeben hatten Nu 18 26. 28. Neh 10 39. V. einem Viehzehnten ist Lv 27 30—32 d. Rede wie 2Ch 31 6 (wo auch ein Zehnt der Heiliggaben genannt w.; s. aber Berth.), vgl. 1S 8 17.†

מַעֲשַׁקּוֹת (v. עשׁק), *pl.* — Erpressungen Jes 33 15. Pr 28 16.†

מֹף Hos 9 6, sonst נֹף Jes 19 13. Jer 2 16. 44 1. 46 14. 19. Ez 30 13. 16 (vgl. aber Smend u. Corn. z. St.) — *n. pr.* Memphis, dessen Trümmer sich am westl. Nil-Ufer, südl. v. Alt-Kairo finden. Sowohl מֹף als נֹף gehn auf d. F. *Mennôfer* (gutes Bleiben) zurück, woraus später *mennufe*, kopt. *Menbe* entstand. Äg. aram. מנפי APO 10 11. 17 7; ass. *Mempi*, *Mimpi* (ph. מנפי aus Memphis? Lidz. 313). Vgl. Steindorff, BzA 1 594f.; Erman, Äg. 244; Mü., EB 3431. (Amarna 84 37. 139 8 heißt Memphis *Ḫikubtaḫ* = äg. *Ḥa(t)ka-ptaḥ*, woraus wohl später Αἴγυπτος, s. aber Haupt, ZDMG 64 710). Den Namen נֹף wollen de Rougé, Rev. archéol., N. S. 8 127, Lenormant, ebend. 22 215, m. d. äth. Hauptstadt *Napata* kombinieren, wogegen aber schon Jer 44 1 spricht.†

מִפְגָּע (v. פגע) — Angriff, Angriffspunkt Hi 7 20 (vgl. פגע *Hiph.*).†

מַפָּח* (v. נפח) *cstr.* מַפַּח — מַפַּח נֶפֶשׁ Seufzen, Verzweiflung Hi 11 20. (Sir 30 12 u. nh., vgl. *Hiph.* v. נפח).†

מַפֻּחַ (nh. מַפּוּחַ Blasebalg; v. נפח, Barth § 169[c]), *m.* — Blasebalg Jer 6 29 (Giesebr. verm.: מַפֻּחַ Heizer, Duhm: מְפִיחָם; vgl. כור נפוח Sir 43 4). S. auch z. פֶּחָם.†

מְפִיבֹשֶׁת u. **מְפִבֹשֶׁת** (LXX: Μεμφιβοσθε, vgl. Lag., Ü. 96; Kittel, SBOT zu 1Ch 8 34; Budde zu 2S 4 4) spätere Entstellung des Namens מְרִיבְבַּעַל 1Ch 8 34 od. richtiger (s. Kittel z. 8 34) מְרִי־בַעַל 1Ch 9 40 (מרבעל SO), vgl. zu אִישׁ־בֹּשֶׁת — *n. pr.* **1.** Sohn Sauls 2S 21 8. — **2.** Sohn Jonathans 2S 4 4. 9 6ff. u. ö.

מֻפִּים — *n. pr. m.* benjamin. St. Gn 46 21, vgl. שְׁפוּפָם u. שֻׁפִּים. Ball l.: אֲחִירָם וְשׁוּפָם.†

מֵפִיץ (v. פוץ, aber wohl besser: מַפֵּץ z. l., da nur פצץ u. נפץ d. Bed.: zerschlagen haben) — Streithammer, als Kriegswaffe Pr 25 18.†

מַפָּל* (v. נפל) *cstr.* מַפַּל, *pl. cstr.* מַפְּלֵי — eig. was herabhängt, abfällt Hi 41 15: מַפְּלֵי בְשָׂרוֹ *seine fleischigen Wampen.* Am 8 6: Abfall des Getreides.†

מִפְלָאָה* (v. פלא) *pl. cstr.* מִפְלְאוֹת — Wunder Hi 37 16 (Budde: נִפְלָאוֹת).†

מִפְלַגָּה* (v. פלג) *pl.* מִפְלַגּוֹת — Abteilung, Klasse 2Ch 35 12.†

מַפָּלָה (v. נפל) Jes 17 1 u. **מַפֵּלָה** — zusammengefallene Gebäude, Trümmer Jes 17 1. 23 13. 25 2. (Sir 5 13: Ruin, Verderben).†

מִפְלָט (v. פלט) — Ort des Entfliehens, Bergungsstätte, n. and.: Eile, Flucht Ps 55 9.†

מִפְלֶצֶת *i. p.* מִפְלָצֶת, m. *suff* מִפְלַצְתָּהּ — viell.: Scheusal (vgl. פלץ), v. einem kultischen Ggst. 1K 15 13. 2Ch 15 16. Vu.: *simulacrum Priapi*, wahrsch. nur geraten, s. Rob. Sm., Sem. 1 437.†

מִפְלָשׂ* (v. פלשׂ = פלס) *pl. cstr.* מִפְלְשֵׂי — das Schweben (der Wolken) Hi 37 16 (Budde verm.: מִפְרְשֵׂי; vgl. Perles, OLz 8 128 u. z. מִפְרָשׂ).†

מַפֶּלֶת* (v. נפל) *cstr.* gl., m. *suff.* מַפַּלְתּוֹ, מַפַּלְתֵּךְ — **1.** der Sturz jem. Pr 29 16, eines Reiches Ez 26 15. 18. 27 27. 31 16. 32 10. — **2.** das Umgefallene, v. einem umgefallenen Stamme Ez 31 13. — **3.** toter Körper (wie *cadaver* v. *cadere*, πτῶμα v. πίπτειν; vgl. Negelein, ARW 1902, 12 u. נְבֵלָה) Ri 14 8.†

מִפְעָל* (v. פעל) *pl. cstr.* מִפְעֲלוֹת, m. *suff.* מִפְעָלָיו — Werk, Tat (Gottes) Ps 46 9. 66 5. Pr 8 22.†

מֵפַעַת — *n. pr.*, s. מֵיפַעַת.

מַפָּץ* (v. נפץ) m. *suff.* מַפָּצוֹ — Zerschlagung, Zerstörung Ez 9 2.†

מַפֵּץ (v. נפץ, Barth § 171ᶜ) — Hammer Jer 51 20, vgl. auch מֵפִיץ u. פוץ *Hiph.*†

מִפְקָד (v. פקד) *cstr.* מִפְקַד — **1.** Musterung 2S 24 9. 1Ch 21 5. — **2.** Befehl 2Ch 31 13. — **3.** angeordneter Ort Ez 43 21 (vgl. עת מפקד Sir 32 11; Kön. 2 93 verm.: מוֹקֵד). Üb. שַׁעַר הַמִּפְקָד s. שַׁעַר I *no.* 5.†

מִפְרָץ* (entw. Riß, Einschnitt, vgl. פרץ, od. m. d. ar. فُرْضَة Ankerplatz, verw.; s. Löw, WZKM 25 193, der talm. פרוותא [aus פְּרוּצְתָא*] Hafen, dazu stellt) *pl.* m. *suff.* מִפְרָצָיו — Bucht, Hafen Ri 5 17, (Winckler, GI 2 184: Gebirgsschluchten; Frd. Del., D. B. Hiob 156: Brandungen).†

מַפְרֶקֶת* (v. פרק, auch nh., vgl. aram. פִּרְקָא, פְּרִיקְתָא, ܦܶܩܪܳܐ) m. *suff.* מַפְרַקְתּוֹ, *f.* — Genick 1S 4 18.†

מִפְרָשׂ* (v. פרש) m. *suff.* מִפְרָשֵׂךְ, *pl. cstr.* מִפְרְשֵׂי, *m.* — Ausspannung, Ausbreitung Ez 27 7. Hi 36 29. Vgl. Perles, OLz 8 128 (= ass. *naprašu** Flug) u. מִפְלָשׂ.†

מִפְשָׂעָה (v. פשע) — eig. Schrittgegend des Leibes, das Untere des Rumpfes, wo die Beine sich trennen, 1Ch 19 4 (in d. Parallelst. 2S 10 4: שְׁתוֹת).†

מַפְתֵּחַ (v. פתח I, wie ass. *niptû, naptêtu*; z. Geschlechte vgl. ZAW 25 334) — Schlüssel Ri 3 25, z. Tempel 1Ch 9 27, auf d. Schulter getragen als Zeichen d. Autorität (vgl. ar. مِقْلَاد u. Goldz., ZDMG 46 490) Jes 22 22.†

מִפְתָּח* (v. פתח I) *cstr.* מִפְתַּח — das Öffnen des Mundes (s. v. a. Rede) Pr 8 6.†

מִפְתָּן (v. פתן, auch nh., vgl. פָּתִין Querbalken, Levy, NhWb 4 159) *cstr.* מִפְתַּן — Unterschwelle (n. Winckler, AoF 3 381 ff.: Postament der Götterstatue, Stufenthron) 1S 5 4. 5. Ez 9 3. 10 4. 18. 46 2. 47 1. Zeph 1 9.†

מֵץ (v. מיץ) — Bedrücker Jes 16 4 (Perles An. 69 u. Duhm: חֹמֶץ od. חָמֵץ).†

מֹץ (nh. מוֹץ; ar. مَوْص Stroh), *m.* — Spreu Jes 29 5. 41 15. Zeph 2 2 (l.: עֹבֵר), v. Winde getrieben Hos 13 3. Ps 1 4. 35 5. Hi 21 18, Spreu der Berge Jes 17 13.†

מצא eig. hingelangen, so äth. መጽአ; nh. finden, j. a. vermögen, syr. ܡܨܳܐ finden, vermögen, min. שתמטא zusammenbringen; ass. *mašû* bed.: weit, reichlich s.; s. Nöld., ZDMG 40 736; Driver zu 1S 23 17. Vgl. zu b.-a. מטא.

Kal pf. מָצָא, מָצְאָה, מָצָאת, מָצָאתִי u. מָצָתִי Nu 11 11 (Ges. § 74ᵏ), מָצְאוּ, *i. p.* מָצָאוּ, m. *suff.* מְצָאוֹ, מְצָאָנוּ, מְצָאתֻנוּ, *i. p.* מְצָאתֻנוּ, מְצָאתָם Ex 18 8, מְצָאתַנִי, מְצָאתָהּ, מְצָאתִים (2. *f.*) Jer 2 34, 1. *ps.* מְצָאתִיו, מְצָאתִיהוּ, מְצָאוּךְ, מְצָאָהוּ, מְצָאנֻהוּ Hi 37 23; *impf.* יִמְצָא, תִּמְצְאוּ, *i. p.* תִּמְצָאוּ, m. *suff.* יִמְצָאֵהוּ, יִמְצָאֶכָּה, יִמְצָאֵךְ, תִּמְצָאֶן, תִּמְצָאוּן, יִמְצָאֻנְנִי, יִמְצָאֻהוּ, וַיִּמְצָאֵהוּ, יִמְצָאֻנּוּ Hos 12 5, יִמְצָאֻנְנִי Pr 8 17, יִמְצָאוּנְהָ Jer 2 24; *imp.* מְצָא, מִצְאוּ, מְצָאן (a. LA: מְצָאן); *inf.* מְצֹא, zweimal מְצוֹא, m. *suff.* מְצֹאֲכֶם Gn 32 20 (Ges. § 74ʰ); *pt.* מוֹצֵא Ps 119 162, מוֹצֶא Koh 7 26 (Ges. § 75ᵒᵒ), m. *suff.* מֹצְאַי, *pl.* מֹצְאִים, *f.* מוֹצֵאת Ct 8 10 (a. LA: מוֹצְאֵת, Ges. § 74ⁱ, vgl. Budde) u. מוֹצֵאת 2S 18 22 (s. u.), *pl.* מֹצְאוֹת — **1.** gelangen zu etwas, m. עַד Hi 11 7 (viell.: תִּמְצָא); m. לְ v. d. Hand: erreichen Jes 10 10. Ps 21 9, m. *suff.* 1S 23 17. M. לְ d. P. für jem. ausreichen Nu 11 22. Ri 21 14, vgl. Hos 12 9 LXX. — **2.** m. d. *acc.* treffen, v. einer Axt Dt 19 5, v. Wandernden, die einen Ort treffen Gn 11 2. Ri 17 8f., eine Person treffen Gn 4 14. 1S 9 11, eine Sache Ex 5 11; *abs.* v. Jäger Gn 27 20; v Feuer: d. Gestrüpp ergreifen Ex 22 5. Finden 2K 22 8; etwas Gesuchtes finden Gn 2 20. 18 11. 31 32. 38 20. 1K 13 14 u. ö., herausfinden 1S 31 3, m. לְ bei jem. etw. finden Dt 22 14; לֹא יִמְצָאֻהוּ s. v. a. spurlos Hi 20 8; auch: zu finden suchen 1S 20 21. 36. Hi 33 10, Geschäfte Jes 58 3; jem. ertappen Nu 15 32. Jer 2 34; etw. Schlimmes bei (בְּ) jem. entdecken 1S 12 5. 29 3. 2K 17 4; dag. *sie fanden nichts* בָּהּ *von ihr als* 2K 9 35. Dann in allerlei Vbb., zB. Gott finden Dt 4 29, vgl. לְעֵת מְצֹא Ps 32 6 (s. aber BH); d. Schuld jem. (v. Gott) Gn 44 16; Ruhe finden (s. v. a. heiraten) Ru 1 9, eine Antwort finden Neh 5 8, sein Herz (Mut) finden 2S 7 27, Gunst finden (vgl. zu חֵן), seine Hände (d. nötige Kraft) finden Ps 76 6, (daher ohne Obj.: vermögen Sir 12 11. 31 6), ein Gesicht v. Jahve Thr 2 9, d. gesuchte Weisheit Pr 8 17 u. ä. Bes.: *a*) erlangen, erwerben, מֵאָה שְׁעָרִים hundertfältig ernten Gn 26 12, erbeuten Nu 31 50, vgl. Ri 5 30, Städte gewinnen 2S 20 6 (l.: יִמְצָא), Vermögen erwerben Hos 12 9, Weisheit Pr 3 13. — *b*) m. יָד als Subj., d. Hand jem. findet, s. v. a. etw. zur Hand haben 1S 25 8. Gelegenheit finden Ri 9 33. 1S 10 7. Koh 9 10, verschaffen können Lv 12 8. 25 28. — *c*) im intellektuellen S.: herausfinden, begreifen Hi 11 7. Koh 3 11. 7 27. 8 17, ein Rätsel, d. h. seine richtige Lösung finden Ri 14 18, vgl. 12. —

d) m. 2 *acc.*: *er traf ihn kämpfend* 2 K 19 8, *du fandest ihn treu* Neh 9 8. Koh 7 26 (vgl. Vu. z. 1 K 21 20). — *e*) etw. erleben Ps 116 3. Pr 6 33, vgl. Jer 10 18 (Giesebr.: יֶאְשָׁמוּ, Duhm: יִמָּאֲסוּ). — *f*) v. einem Geschicke: jem. treffen, widerfahren Gn 44 34. Ex 18 8. Nu 20 14. 32 23. Ps 119 143. — Unklar Ct 8 10: מוֹצְאֵת שָׁלוֹם, n. einigen; eine, die Frieden findet, n. and. *Hiph.* v. יצא (Haupt: die die Festung übergibt). 2 S 18 22 l. Wellh. u. a.: מֻצֵאת *Hoph.* v. יצא ausbezahlt w.

Niph. pf. נִמְצָא, נִמְצֵאת, נִמְצֵאתִי, *pl. i. p.* נִמְצָאוּ; *impf.* יִמָּצֵא, וַיִּ׳, תִּמָּצְאִי, וַיִּמָּצְאוּ, יִמָּצְאוּן, תִּמָּצֶאינָה Jer 50 20 (Kön. 1 614); *inf.* הִמָּצֵא, m. *suff.* הִמָּצְאוֹ; *pt.* נִמְצָא, *pl.* נִמְצָאִים u. הַנִּמְצָאִים Esr 8 25 (n. a. LA. הַנִּמְצְ׳), m. *suff.* נִמְצָאֶיךָ, *f.* נִמְצָאָה, נִמְצָאוֹת — **1.** gefunden w. Gn 44 9f. 1 S 9 20. 10 21, m. לְ (bei) Dt 22 20; in einem Buche gefunden w. Neh 13 1, vgl. Dn 12 1; (als richtig) befunden w. Esth 2 23; getroffen, ergriffen w. Jes 13 15. 22 3 (Duhm n. LXX: אַמִּצַיִךְ); ertappt w. Dt 22 28. Jer 2 26. 48 27. 50 24; m. Neg. u. כְּ, seinesgleichen wurde nicht gefunden Hi 42 15. Dn 1 19, vgl. Gn 41 38; v. Jahves Worten Jer 15 16 (Duhm n. LXX: מְנַאֲצֵי); m. מִן als v. jem. herrührend sich herausstellen Hos 14 9; m. Neg.: verschwunden sein Ps 37 36. — **2.** vorgefunden w., m. בְּ 1 K 14 13. Jer 2 34. 11 9. Ez 28 15. Mi 1 13. Mal 2 6; vorhanden s., m. בְּ d. O. Gn 47 14. 2 Ch 20 13, m. בְּיַד 1 S 9 8. 13 22, m. אֵת Ex 35 23f. 1 Ch 29 8 (vgl. Kropat 77); m. *neg.*: nicht vorhanden s. 2 S 17 13; m. לְ d. P.: v. jem. besessen w. Dt 21 17; v. Personen, sich befinden Dt 20 11. 1 S 13 16. 2 S 17 12. Jer 41 3. 8 u. ö. (Sir 12 17), m. נֶחְבָּא sich versteckt aufhalten Jos 10 17. *Pt.* הַנִּמְצָאֹת *die daheim befindlichen* Töchter Gn 19 15; הַנִּמְצָאִים *d. dort befindlichen* Israeliten Esr 8 25; הַנִּמְצָא *was sich vorfindet* 1 S 21 4. — **3.** sich finden lassen (Ges. § 51[c]), v. Jahve Jes 65 1. Jer 29 14. 1 Ch 28 9. 2 Ch 15 2. 4. 15. *Pt.* (vgl. Ges. § 116[e]) Ps 46 2. — **4.** ausreichen (wie *Kal no.* 1, wie man auch hier l. könnte) Jos 17 16. Sach 10 10. — Hi 19 28 l. LXX besser: בּוֹ, wonach נִמְצָא *Kal* ist.

Hiph. pf. הִמְצִיאוּ, m. *suff.* הִמְצִיתִךָ (Ges. § 74[k]); *impf.* וַיַּמְצִאוּ, m. *suff.* יַמְצִאֶנּוּ; *pt.* מַמְצִיא — **1.** gelangen, geraten lassen, m. d. *acc.* u. בְּיַד 2 S 3 8. Sach 11 6; m. אֶל jem. etw. reichen Lv 9 12f. 18. — **2.** m. d. *acc.* d. P. u. בְּ, jem. das seinem Tun Entsprechende erleben lassen Hi 34 11. — Unklar Hi 37 13 (Duhm: יוֹצְאֵהוּ).†

מֹצָא s. מוֹצָא.

מַצָּב (v. נצב), *cstr.* gl. (Baer zu 1 S 13 23. Ges. § 92[g]), *m.* — **1.** Ort, wo etwas steht Jos 4 3. 9. — **2.** Stelle, Amt Jes 22 19. — **3.** (n. Klost. z. 1 S 14 1 eher מֻצָּב; n. Houtsma, ZAW 27 59, dag. m. צבא zusammenh.) militärischer Posten, Besatzung 1 S 13 23. 14 1. 4. 6. 11. 15. 2 S 23 14.†

מֻצָּב (eig. *pt. Hoph.* v. נצב) — **1.** milit. Posten (vgl. מַצָּב *no.* 3) Jes 29 3 (LXX: Schanzen). — **2.** Denkmal Ri 9 6 (vgl. Jos 24 26, wonach Moore, Budde: מַצֵּבָה). Sonst s. *Hoph.* v. נצב.†

מַצָּבָה (v. נצב) — Posten, Besatzung 1 S 14 12. Dasselbe W. ist auch Sach 9 8 z. l. st. מִצָּבָה (s. zu צָבָא).†

מַצֵּבָה und (2 S 18 18) **מַצֶּבֶת** (v. נצב; ph. מנצבת u. מצבת, altaram. נצבת Zkr I 1 u. ö., palm. מצבא Lidz. 325, chr. pal. ܡܨܒܐ, min. מצב WZKM 8 12, ar. نُصُب u. مَنْصَب Wellh., RaH 141; Baud., ZDMG 57 830; Littmann, Neuarab. Volkspoesie 90; ass. *pl. naṣabâti*) *cstr.* מַצֶּבֶת u. (2 K 3 2. 10 27) מַצְּבַת, m. *suff.* מַצַּבְתָּהּ, *pl.* מַצֵּבוֹת, *cstr.* מַצְּבוֹת, m. *suff.* מַצְּבוֹתֶיךָ, מַצְּבֹתָם, מַצְּבֹתֵיהֶם Ex 23 24, *f.* — aufgerichtete Säule: **1.** Denksäule (eines Lebenden) 2 S 18 18 (vgl. aber Budde). — **2.** Grabsäule Gn 35 20. — **3.** steinerne Säule (מַצֶּבֶת אֶבֶן Gn 35 14) als Kultuszubehör, in Ephraim Hos 3 4. 10 1. 2, in Tyrus Ez 26 11, als etw. erlaubtes Gn 28 18. 22. 31 13. 35 14 (n. Corn., ZAW 11 17: Grabsäule wie 20). Ex 24 4, verboten Lv 26 1. Dt 16 22. Mi 5 12, deshalb m. שׁבר Ex 23 24. 34 13. Dt 7 5. 12 3. 2 K 18 4. 23 14. 2 Ch 14 2. 31 1, neben Ascheren 1 K 14 23. 2 K 17 10, Baalssäulen 2 K 3 2. 10 26. 27 (SBOT: מִזְבַּח). Bes. als Bestätigung eines Bundes Gn 31 45. 51f., vgl. Ex 24 4. Vgl. Wellh., RaH 101. 141; Rob. Sm., Sem. 1 186; Dillm. zu Gn 28 18. Dt 16 21; Baud., PRE Art. Malsteine; Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 129; Vincent, Canaan 109ff.; Thiersch, Arch. Anz. 1909 368ff.; Thomsen, KPA 27f.; Greßm., ZAW 29 113ff.; de Groot, Palestijnsche Masseben 1913, sowie d. Verhandlungen zw. Sellin u. Budde, OLz 15 u. 16. — **4.** v. Obelisken in d. äg. Heiligtümern Jes 19 19. Jer 43 13. — **5.** Wurzelstock eines Baumes Jes 6 13.†

מִצְבָיָה — *n. pr.* 1 Ch 11 47 m. d. Art., wahrsch. Tf.†

מַצֶּבֶת s. מַצֵּבָה.

מָצַד (v. צוד, Barth § 162[c]; ar. مَصَاد, s. Fl. bei Del.,

Ps.⁴ 188) *pl.* *abs.* u. *cstr.* מְצָדוֹת, *m.* — **1.** Berghöhe, Berggipfel (als Zufluchtsort, vgl. zu צוד) 1 S 23 14. 19. 1 Ch 12 8. 16. Vgl. Ri 6 2. Ez 33 27. — **2.** Burg, Bergfeste 1 S 24 1. Jes 33 16. Jer 48 41. 51 30. Ez 19 9 (Baer: מְצָדוֹת, vgl. Corn.; Berthol.: מָצוֹר). 1 Ch 11 7.†

מצה nh., syr. ܡܨܐ auspressen, vgl. مصو II bis auf den letzten Tropfen leeren; dazu wohl ass. *mazû* auspressen (od. mischen?) v. Wein u. ä. Verw. מצץ.

Ḳal pf. 2. *f.* מָצִית, *impf.* יִמְצוּ, וַיִּמֶץ — **1.** m. d. *acc.* aussaugen, ausleeren, einen Becher Jes 51 17. Ez 23 34. Ps 75 9. — **2.** d. Nässe ausdrücken, m. מִן aus etw. Ri 6 38.†

Niph. pf. נִמְצָה, *impf.* יִמָּצֶה, יִמָּצֶה (Ges. § 75 hh) — **1.** Ps 73 10 ausgeleert, geschlürft w. (besser *Ḳal* יִמְצוּ; LXX: יִמְצָאוּ). — **2.** ausgepreßt w., v. Blute Lv 1 15. 5 9.†

I. **מַצָּה** (vgl. zu מצץ) *pl.* מַצּוֹת, מַצֹּת (z. Geschlechte s. ZAW 16 99) — ungesäuertes Brot, *pl.* Gn 19 3 (m. אפה). Ri 6 19—21. 1 S 28 24, in den Kultusgesetzen *sg.* Lv 2 5, *pl.* Ex 12 8. 15. 18. 20. 13 6f. 23 15. 34 18. Lv 6 9. 10 12. 23 6. Nu 9 11. 28 17. Dt 16 3. 8, vgl. Jos 5 11. Ez 45 21, m. שׁמר Ex 12 17 (LXX הַמִּצְוָה הַזֹּאת); עֻגֹת מַצּוֹת Ex 12 39, לֶחֶם מַצּוֹת Ex 29 2, חַלָּה מַצָּה Lv 8 26. Nu 6 19, חַלֹּת מַצֹּת Ex 29 2. Lv 2 4. 7 12. רְקִיק מַצָּה Nu 6 19, רְקִיקֵי מַצּוֹת Lv 2 4. 7 12. Nu 6 15. 1 Ch 23 29; סַל הַמַּצּוֹת d. Korb m. d. Ungesäuerten Ex 29 23. Lv 8 2. 26. Nu 6 15. 17. חַג הַמַּצּוֹת d. Fest der ungesäuerten Brote (ἀζύμων) Ex 23 15. 34 18. Lv 23 6. Dt 16 16. Esr 6 22. 2 Ch 8 13. 30 13. 21. 35 17. Vgl. d. Komm. z. Ex.-Lv., Benz. Arch. 394, Now. 2 145ff., Eerdmans, Or. St. 671ff., Steuern. z. Dt 16 1ff., ZAW 31 310, W. Arnold JBL 31 1ff., Smend, TLz 1912 484f. geg. Meyer, Papyrusfund 91ff.; s. auch z. פֶּסַח. — 2 K 23 9 l. Kuenen u. a.: מְנָיוֹת od. מַצּוֹת, vgl. SBOT.†

II. **מַצָּה** (v. נצה II) — Zank, Hader Jes 58 4. Pr 13 10. 17 19 (vgl. Sir 31 26).†

מֹצָה — *n. pr.* eines Ortes im St. Benjamin, m. Art. הַמֹּצָה Jos 18 26 (vgl. GAP 167. 186).†

מִצְהָלָה* (v. צהל I) *pl. cstr.* מִצְהֲלוֹת, m. *suff.* מִצְהֲלוֹתַיִךְ — d. Wiehern Jer 8 16 (Haupt, JBL 26 38: מִצַּהֲלוֹת *wegen des Schreiens seiner Reiter*). 13 27.†

מָצוֹד* (v. צוד) *cstr.* מְצוֹד, m. *suff.* מְצוֹדוֹ (könnte n. Ges. § 91ᵉ v. מְצוֹדָה kommen), *pl.* מְצוֹדִים — **1.** Fang Pr 12 12 (n. Haupt = *no.* 3). — **2.** Netz Hi 19 6. Koh 7 26. — **3.** s. v. a. מָצוֹר Belagerungsturm Koh 9 14.†

מְצוֹדָה (v. צוד) m. *suff.* מְצֻדָתָהּ, *pl.* מְצֹדוֹת (vgl. z. מָצָד), *f.* — **1.** Netz Koh 9 12. (Sir 9 3 m. נפל). — **2.** Bergfeste, Verschanzung Jes 29 7 (als Var. auch V. 3).†

מְצוּדָה (v. צוד) *cstr.* מְצֻדַת, *pl.* מְצוּדוֹת — **1.** Fang, Beute Ez 13 21. — **2.** Netz Ez 12 13. 17 20 (Kraetzschm. auch 19 8). Ps 66 11 (and.: Gefängnis). — **3.** (wie מָצָד, מְצוֹדָה) Bergfeste 1 S 22 4f. (Syr.: מִצְפָּה, vgl. Budde). 24 23. Hi 39 28 (anders Budde); d. Bergfeste Ṣion 2 S 5 7. 9. 1 Ch 11 5, Adullam (vgl. zu מְעָרָה) 2 S 23 14. 1 Ch 11 16, viell. auch 2 S 5 17. Bildl. v. Gott als Schutz 2 S 22 2. Ps 18 3. 31 4. 71 3. 91 2. 144 2. בֵּית מְצוּדוֹת Ps 31 3.†

מִצְוָה (v. צוה) *cstr.* מִצְוַת, *pl.* מִצְוֹת, מִצְוֹת, *f.* — Befehl, Gebot, Anweisung, eines Vaters an d. Sohn Pr 6 20. 43. 4 4, eines Lehrers Pr 2 1. 7 1f., eines Königs 1 K 2 43. 2 K 18 36. Esth 3 3. Neh 11 23. 12 24, v. d. Regeln einer Gemeinschaft Jer 35 14, v. einer besonderen Anweisung Gottes 1 S 13 13. 1 K 13 21. Mal 2 1. 4; v. Moralgesetze Pr 13 13. 19 16. Koh 8 5; bes. v. göttl. Gesetze, *sg.* v. diesem als Einheit Dt 6 25. 8 1. 11 22. Ps 19 9. 119 96, neben הַתּוֹרָה Ex 24 12. Jos 22 5. 2 K 17 34, neben חֻקִּים u. מִשְׁפָּטִים Dt 5 28. 6 1. 7 11. 2 K 17 37 u. ö., vgl. מִצְוַת שְׂפָתָיו Hi 23 12, Ggs. מִצְוַת אֲנָשִׁים Jes 29 13; *pl.* v. d. einzelnen Bestimmungen darin Nu 15 22. Dt 4 2. 6 17 u. ö. Ri 2 17. Ps 119 115 u. ö., vgl. Jes 48 18. Gn 26 5; *alle Gebote Gottes* אֲשֶׁר לֹא־תֵעָשֶׂינָה, d. h. seine Verbote Lv 4 2. 13. 22. מִצְוֹת הַלְוִיִּם das den Leviten nach der Vorschrift Zukommende Neh 13 5, vgl. מִשְׁפָּט u. zu מַצָּה I. — Jer 32 11 sind d. Worte המצוה והחקים wohl z. str.

מְצוֹלָה* (v. צול, Nf. zu צלל II, wovon Gunkel, SuC 52 es unmittelbar ableiten will; Kön. 2 100 stellt es zu einem צול gurgeln, vgl. צלל I; Lewy, Fw. 132 ist geneigt μέταλλον davon abzuleiten) *pl.* מְצוֹלוֹת Ex 15 5. Neh 9 11 u. מְצֹלוֹת Ps 88 7† u. מְצוּלָה, מְצֻלָה (Sach 1 8), *pl.* מְצֻלוֹת Ps 68 23. Mi 7 19, מְצוּלוֹת Sach 10 11. — **1.** Tiefe, des Meeres Ex 15 5. Jon 2 4. Mi 7 19. Ps 68 23. 107 24. Hi 41 23. Neh 9 11; eines Flusses Sach 10 11; des Morastes Ps 69 3. 16. Bildl. f. d. Unterwelt Ps 88 7. — **2.** unklare Benennung einer Örtlichkeit bei Jerusalem Sach 1 8, gew.: Talgrund. And. verdoppeln ל u. leiten es v. צלל III ab: Schatten (vgl. Kön. 2 199).†

מָצוֹק (v. צוק I) — Bedrängnis Dt 28 53. 55. 57. 1 S 22 2. Jer 19 9. Ps 119 143.†

מָצוּק (v. צוק II) *pl. cstr.* מְצֻקֵי, *m.* — Säule: *die Säulen der Erde* 1 S 2 8 (vgl. Schwally, TLz 1905 612); *die eine Bergspitze* מָצוּק מִצָּפוֹן *erhebt sich säulenartig, nördlich* 1 S 14 5 (Budde verm.: מוּצָק; n. Driver dittogr.).†

מְצוּקָה (v. צוק I) *pl.* m. *suff.* מְצוּקוֹתַי, מְצוּקוֹתֵיהֶם, מְצֻ׳ — Bedrängnis Zeph 1 15. Hi 15 24. *Pl.* Ps 25 17. 107 6. 13. 19. 28. (Sir 51 4).†

I. **מָצוֹר** (n. d. gew. Auff. v. צור I; s. dag. Nöld., ZA 21 381, der wegen des altaram. מצר [Pognon, Inscr. sém. 165] eine Ableitung v. مصر auspressen; vorschlägt; vgl. aber Frd. Del., ZKF 2 293f. Pro 127, der die Bedd. 1. u. 2 v. 3 trennen will; n. Haupt, AJSL 26 216f. v. צרר) *cstr.* מְצוֹר, *pl.* m. *suff.* מְצוּרֵיִךְ Ez 4 8 (a. LA: מְצוּרֶךָ u. מְצוּרֶךְ) — **1.** Bedrängnis Dt 28 53. 55. 57. Jer 19 9. — **2.** Einschließung Ez 4 7. 8 (s. ob.; Corn.: שְׁכָבְךָ עַל צִדְּךָ). Belagerung einer Stadt Ez 5 2 (anders Kraetzschmar). מֵי מָצוֹר Wasser f. d. Belagerung Nah 3 14. יֹשֶׁבֶת בַּמָּצוֹר Jer 10 17 (Margolis, ZAW 25 321: בַּמִּבְצָר). 2 Ch 32 10, הָיָה בַמ׳ Ez 4 3 belagert s., dag. Sach 12 2: an d. Belagerung teilnehmen. בּוֹא בַמָּצוֹר belagert w. (v. einer Stadt) Dt 20 19. 2 K 24 10. 25 2. Jer 52 5. Wall der Belagerer Dt 20 20. Ez 4 2. Mi 4 14. — **3.** (viell. v. נצר I, u. dann möglicherweise aus d. ass. *maṣṣartu* entlehnt, vgl. KAT 650): *a)* Befestigung: *er baute Städte* לְמָצוֹר *zur Befestigung* 2 Ch 11 5; עִיר מָצוֹר *befestigte Stadt* Ps 31 22. 60 11 (Wellh. u. Winckler, AoF 1 195: עַד f. עִיר). 2 Ch 8 5. *b)* Festungswall Hab 2 1 (wenn hier nicht: מֻצָּד z. l. ist; Now.: מִצְפֶּה; Duhm: מְצוּרִי v. נצר). Sach 9 3.†

II. **מָצוֹר** (Winckler, AU 170, verm. als urspr. Aussprache מִיצוֹר od. מָצוֹר, während Haupt, AJSL 26 217 ו als Dittogr. v. ר str.; sonst vgl. zu מִצְרַיִם) — *n. pr.* Ägypten Mi 7 12 (l.: וְעַד), יְאֹרֵי מָצוֹר die Nile (d. h. Nilarme) Ägyptens 2 K 19 24. Jes 19 6. 37 25.†

מְצוּרָה (v. צור I, vgl. zu מָצוֹר I), *pl.* מְצֻרֹת, *f.* (ZAW 16 85) — **1.** Wall der Belagerer Jes 29 3. — **2.** Feste, Festung 2 Ch 11 11; עָרֵי מְצוּרָה 2 Ch 14 5, עָרֵי מְצוּרוֹת 2 Ch 11 10. 23. 12 4. 21 3. נָצוֹר מְצוּרָה *die Feste gewahrt!* Nah 2 2 (od.: Wache, v. נצר? Haupt, JBL 1907, 27: מְצוּדָה Feste).†

מַצּוּת* (v. נצה II) m. *suff. i. p.* מַצֻּתֶךָ, a. LA: מַצֻּתֶיךָ (Ges. § 91[1]) — Zank, Hader Jes 41 12. (Sir 31 26).†

מצח davon מֵצַח, מִצְחָה.

מֵצַח (v. מצח) *cstr.* gl., m. *suff.* מִצְחוֹ, מִצְחֲךָ, *pl. cstr.* מִצְחוֹת Ez 9 4, *m.* (Ez 3 8, wo Corn. übr. אחוק l.). — Stirn Ex 28 38. 1 S 17 49. Ez 9 4. 2 Ch 26 19f. מֵצַח אִשָּׁה זוֹנָה (schamlose) Hurenstirn Jer 3 3; m. חזק hart trotzig Ez 3 7f. (s. ob.), eine Stirn v. Erz Jes 48 4, hart wie Diamant Ez 3 9. (העז מצח Sir 8 16).†

מִצְחָה* (v. מצח) *cstr.* מִצְחַת (besser מִצְחֹת z. l., also viell. v. מֵצַח) — Beinschiene, gleichs. die Stirn (מֵצַח) des Beines 1 S 17 6.†

מְצִלָּה* (v. צלל I) *pl. cstr.* מְצִלּוֹת — Schellen, als Zieraten u. Amulete (Wellh., RaH 165) an Pferden Sach 14 20.†

מְצֻלָּה s. מְצוּלָה.

מְצִלְתַּיִם (v. צלל I, Barth § 171[c]) *i. p.* מְצִלְתָּיִם, *du.* — Cymbeln 1 Ch 13 8. 15 16. 19. 28. 16 5. 42. 25 1. 6. 2 Ch 5 12. 13. 29 25. Esr 3 10. Neh 12 27. Vgl. 1 Makk 4 54 u. צֶלְצְלִים.†

מִצְנֶפֶת (v. צנף, syr. ܡܨܢܦܬܐ; Jos., Arch. 3, 7, 3: Μασναεφθης), *f.* — Turban (Inful) des Hohenpriesters Ex 28 4. 37. 39. 29 6. 39 28. 31. Lv 8 9. 16 4. (Sir 45 12), des Königs Ez 21 31.†

מַצָּע (v. יצע), *m.* — Lager Jes 28 20.†

מִצְעָד* (v. צעד) *pl. cstr.* מִצְעֲדֵי, m. *suff.* מִצְעָדָיו — Schritt, Gang Ps 37 23. Pr 20 24. בְּמִצְעָדָיו in seinem Gefolge Dn 11 43 (vgl. בְּרַגְלָיו Ri 4 10).†

מִצְעָר (v. צער, Barth § 174[c]) — etwas Kleines, Unbedeutendes Gn 19 20. Hi 8 7; kleine Anzahl 2 Ch 24 20; wenige Zeit Jes 63 18 (Grätz: לָמָּה צָעֲדוּ רְשָׁעִים; viell.: לָמָּה שְׂעִיר; Marti: ל׳ צָעֲרוּ ר׳ *warum verachten*). — הַר מִצְעָר der unbedeutende Berg Ps 42 7, n. Cheyne, Origin of the Psalter 115f. 317: Ṣion; n. and. ein Eigenname, so Dalm., PJb 1909, der an einen Hügel bei Panijâs m. d. Dorfe Zâʿôra denkt. Vgl. auch Smith, HG 477. ZDPV 12 205ff.†

I. **מִצְפֶּה** (v. צפה I) — Warte, hoch u. frei gelegene Stelle, von wo aus man spähen kann Jes 21 8. 2 Ch 20 24. (Sir 37 14).†

II. **מִצְפֶּה** — *n. pr.* versch. hoch gelegener Städte: **1.** in der Ebene des St. Juda Jos 15 38, v. mehreren in *Alba specula* der Kreuzfahrer, heute *Tell-eṣ-Ṣâfije* (van de Velde, Reisen 2 164f. Guérin, Jud. 2 90ff.) gesucht; s. oben z. גַּת II *no.* 1. — **2.** in Moab מִצְפֵּה מוֹאָב 1 S 22 3, v. Musil, AP 1 270. 274 in *ruǧm el-Mešrefe* gesucht (vgl. zu מְצוּדָה). — **3.** in Gilead מִצְפֵּה גִלְעָד Ri 11 29, s. v. a. מִצְפָּה *no.* 1,

vgl. רָמַת הַמִּצְפֶּה Jos 13 26 u. zu רָאמוֹת II *no.* 1; ein *Maṣfa* nw. v. *Ǧaraš* nennt Schumacher, MNDPV 1897 86; s. aber dag. Dalm., PJb 1912 57f.; Hölscher, ZDPV 29 137ff. sucht es in *Bêt râs*. — **4.** im St. Benjamin Jos 18 26, sonst מִצְפָּה, s. das folg. *no.* 2. — **5.** בִּקְעַת מִצְפֶּה Jos 11 8, s. מִצְפָּה *no.* 3.†

מִצְפָּה — *n. pr.* außer Hos 5 1 immer m. Art. הַמִּצְפָּה, m. d. End. *â*: הַמִּצְפָּתָה — **1.** Ortschaft in Gilead Gn 31 49. Ri 10 17. 11 11. 34. Hos 5 1, vgl. zu מִצְפָּה II *no.* 3 u. Wellh., Cp. 44, der מַצֵּבָה als urspr. F. annimmt. — **2.** Stadt in Benjamin, wo sich d. Volk öft. versammelte (הַמִּצְפָּה Jos 18 26) Ri 20 1. 3. 21 1. 5 8. 1 S 7 5—7. 11f. 16. 10 17; v. Asa befestigt 1 K 15 22. 2 Ch 16 6; Sitz des Statthalters Gedalja 2 K 25 23. 25. Jer 40 6. 8. 10. 12f. 15. 41 1. 3. 6. 10. 14. 16; vgl. noch Neh 3 7 (s. Meyer, EdJ 108 u. Berthol.). 15. 19; n. mehreren d. heutige *Nebi Samwîl* 2 St. nw. v. Jerusalem, Rob., Pal. 2 361ff., s. aber z. גִּבְעוֹן; n. Heidet, RB 1894 321ff. *al-Bîre*, n. Alt, PJb 1911 46ff. entw. dies od. eher *Tell-en-naṣbe*; so auch Baumann, ZDPV 34 119ff. — **3.** Jos 11 3 wird ein אֶרֶץ הַמִּצְפָּה genannt; vgl. בִּקְעַת מִצְפֶּה 8 u. GAP 240. — Vgl. L'Abbé Raboisson, Les Maspeh, Étude de géogr. exég. 1897.†

מַצְפּוּנִים* (v. צפן, Barth § 169c) m. *suff.* מַצְפֻּנָיו, *pl.* — verborgene Dinge Ob 6 (n. Winckler, AoF 3 235f., der es auch Hi 5 5f. מצנים l.: Speicher).†

מצץ nh., aram. מצץ, ܡܨ, ar. مصّ saugen, vgl. מצה. Davon leitete Fl. (Levy, NhWb 3 315) מַצָּה I als das Ausgesogene, Saftlose, ab, während Socin ar. مزّ grün, unreif, مزّ geschmacklos s. (Dozy, Belot u. Cuche) vergl.

Kal impf. תָּמֹצּוּ — saugen, schlürfen Jes 66 11.†

Deriv.: מַצָּה I, s. oben.

מֵצַר (v. צרר I, Barth § 162a) *pl.* מְצָרִים, *cstr.* מְצָרֵי — enger Ort Ps 118 5. Thr 1 3 (Joüon, MFoB 6 209: מְצָרִים). Bedrängnis Ps 116 3 (vgl. aber Hupf.).†

מִצְרִי s. d. folg. Art.

מִצְרַיִם (ph. מצרם, altaram. מצרין Lidz. 315, syr. ܡܨܪܝܢ, *Mestrem* bei Suidas *s. v.* Αἴγυπτος, dag. ar. مصر [üb. min. מצר s. Hommel, AA 233, Winckler, KAT 141 Anm. 3], bei Steph. Byz.: Μυσρα, vgl. מָצוֹר II u. unten üb. d. Ass.; üb. d. Ursprung d. W. s. Wiedemann, Gesch. Äg. 23. Del. Pa. 309. Spiegelberg, Recueil de Traveaux 21 (Varia XXXIII). Hal., RÉJ 13 12 n., der es v. ass. *miṣru*, aram. מצרא, ar. مصر Grenze [vgl. Jensen, KdB 350 Anm.] ableitet, während es Haupt, ZDMG 64 710 AJSL 26 216f., als: Festung, v. צור, erklärt; die End. ist wahrsch. keine Dual-, sondern eine Lokalend., s. Barth § 194c Anm. 1, falls nicht, wie Jensen, ZDMG 48 439 verm., urspr. מְצָרִים gemeint ist) *i. p.* מִצְרָיִם, m. d. End. *â* מִצְרַיְמָה, *i. p.* מִצְרָיְמָה — Ägypten: *a*) als Land Gn 12 10. 25 18. 37 36. 43 15. Ex 4 19, bes. Unterägypten Jes 11 11. 44 15; m. *f. sg.* Gn 41 8. Ex 10 7, *m.* Jer 46 8; vollständig: אֶרֶץ מ׳ Gn 13 10. 21 21. Jes 19 18f. u. ö. *b*) als Volk Gn 46 34. Ex 3 8. 21. 6 5. Jes 19 25, m. d. *pl.* Gn 45 2. 47 15. 20. Ex 1 13. 3 9. 7 21. Jes 19 2. 4, m. *f. sg.* Ex 12 33. Jes 19 13. Hos 9 6, m. *m.* Ex 3 20. Jes 19 3. 16. נַחַל מ׳ Jos 15 4. 47, (Gn 15 18 נְהַר מ׳, s. נָהָר), vgl. z. נַחַל. יְאוֹר מ׳ Am 8 8, יְאֹרֵי מ׳ Jes 7 18, יָם מ׳ Jes 11 15; d. Weisheit Äg. 1 K 5 10; d. Schmach Äg. v. d. Unbeschnittensein Jos 5 9 (vgl. z. עָרֵל); äg. Leinwand Pr 7 16; בְּדֶרֶךְ מ׳ n. d. Weise Äg. Jes 10 24. 26. Am 4 10. In Amarna lautet d. Name Ägyptens *Miṣrî*, *Miṣri*, *Miṣṣari* u. ä., in d. ass. Inschrr. des 8. u. 7. Jahrh. *Muṣur*, *Muṣri* (was n. Winckler, MVaG 1898 Heft 1 u. 4, KAT 136ff. MVaG 11 102ff. Im Kampfe um d. Alt. Or. 2 31ff. Hommel, AA 296. 303 u. a. aber bis Asarhaddon nur Nordwestarabien wäre, was auch vielfach v. מִצְרַיִם in A. T. gelten soll; vgl. dag. Jensen, TLz 1904, 104; Gilgamesch 1 451; Lagrange, RB 1902, 263f.; Küchler, D. Stellung d. Proph. Jes. z. Politik seiner Zeit 10ff.; Wilke, Jesaja u. Assur 70ff.; Meyer, IN 455ff.; Noordtzij, TTs 40 379ff. 454ff.; Guthe, GVI³ 218; Kittel, GVI 2, 488f.), neubab. *Miṣir*. Außerdem findet Winckler, AU 172ff. KAT 238, in מצרים 1 K 10 28. 2 K 7 6. 2 Ch 1 16f. ein zweites keilinschr. *Muṣri*, etwa in Kappadocien, n. Marquardt, Philologus, 10. Supplem. Bd. 101: Antitaurus n. v. Malatja, noch um 900 n. Chr. *Ǧabal Muzûr* genannt; vgl. dazu SBOT z. 1 K 10 28. — *N. gent.* מִצְרִי Gn 39 1, *f.* ־ִית 16 1. *Pl. m.* מִצְרִים Gn 12 12. 14, *f.* ־ִיֹּת Ex 1 19.

מַצְרֵף (v. צרף) — Schmelztiegel Pr 17 3. 27 21.†

מַק (v. מקק) u. **מָק**, *m.* — Fäulnis, Moder Jes 5 24, als Ggs. z. Wohlgeruche 3 24.†

I. **מַקֶּבֶת** (v. נקב, Barth § 160c) *pl.* מַקָּבוֹת —

Hammer Ri 4 21. 1 K 6 7. Jes 44 12. Jer 10 4. (Üb. d. Namen *Makkabäer* s. Schü., GjV 1 204; Haupt, AJSL 21 140).†

II. **מַקֶּבֶת*** (v. נקב, vgl. ar. نُقْب Engpaß, u. z. sab. מקב Weber, Stud. 3 46) *cstr.* gl. — Höhlung Jes 51 1 (bildl., vgl. z. בּוֹר נֻקַּר *Pu.*; vielī. Gl.).†

מַקֵּדָה — *n. pr.* Stadt in der Šephela des St. Juda Jos 10 10. 16 f. 21. 28 f. 12 16. 15 41. Äg.? *Miḳatà* Mü., AE 98. 162; MVaG 12 14. Vgl. PEF, Mem. 2 411ff.; Holz. z. Jos 10 10; Procksch, Elohimquelle 145 f.; Guthe, KBwb 407; Thomsen, LS 86.†

מִקְדָּשׁ (v. קדשׁ), מִקְּדָשׁ Ex 15 17† (Ges. § 20ʰ. Kön. 2 471), *cstr.* מִקְדַּשׁ, m. *suff.* מִקְדָּשׁוֹ, מִקְדָּשׁוֹ Nu 18 29† (Kön. 2 97; SBOT z. St.), *pl.* מִקְדָּשִׁים, מִקְדְּשֵׁי, m. *suff.* מִקְדָּשַׁי, מִקְדְּשֵׁיכֶם Lv 26 31, *m.* — **1.** heiliger Ort, Heiligtum, in Moab Jes 16 12; *pl.* in Tyrus Ez 28 18 (Corn.: קָדְשְׁךָ), in Ephraim Am 7 9; מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ Reichsheiligtum Am 7 13. Bes. m. d. Art. od. einem *gen.* das legitime Heiligtum Jahves Ex 25 8. Lv 12 4 u. ö. Nu 3 38 u. ö. Jos 24 26. Jes 63 18. Ez 5 11. 8 6. 43 21. 45 4 (s. Corn.) u. ö. Ps 74 7. 78 69. 96 6. Thr 1 10. 2 7. 20. Dn 9 17. 11 31. Neh 10 40. 1 Ch 22 19 u. ö. מִקְדַּשׁ הַבַּיִת Ez 48 21; בֵּית מִקְדָּשָׁם 2 Ch 36 17; מְקוֹם מִקְדָּשִׁי Jes 60 13, v. Jerusalem Jer 17 12, מְכוֹן מִקְדָּשׁוֹ Dn 8 11; מִקְדַּשׁ הַקֹּדֶשׁ d. Allerheiligste Lv 16 33; *pl.* Lv 26 31 (a. LA: *sg.*). Ps 68 36 (LXX: קָדְשָׁיו, Hi.: מִקְדָּשׁוֹ); מִקְדְּשֵׁי בֵּית יהוה, v. d. Teilen d. Heiligtumes Jer 51 51; מִקְדְּשֵׁי־אֵל Ps 73 17 (od. μυστήρια θεοῦ?, vgl. Sap 2 22). Ez 21 7 l. מִקְדָּשָׁם. *Sg.* v. heiligen Lande Ex 15 17. V. Gott als schützendem Heiligtume Ez 11 16; unklar Jes 8 14 (Lag., Sem. 1 16: לְמִקְשׁ z. Anstoß; vgl. Marti). — **2.** d. hochheiligen Gegenstände in der Stiftshütte Nu 10 21. — **3.** heilige Gabe Nu 18 29 (vgl. Baentsch).

מַקְהֵל* (v. קהל; Barth § 171ᶜ), *pl.* מַקְהֵלִים u. מַקְהֵלוֹת Ps 68 27 — Versammlung Ps 26 12. 68 27.†

מַקְהֵלֹת — *n. pr.* eines Lagerplatzes der Israeliten in der Wüste Nu 33 25 f.; vgl. Lagrange, RB 9 278.†

מִקְוֵא s. מִקְוֶה II.

I. **מִקְוֶה** (v. קוה I) *cstr.* מִקְוֵה — Hoffnung Esr 10 2. 1 Ch 29 15; Ggst. des Vertrauens Jer 14 8. 17 13. 50 7.†

II. **מִקְוֶה*** (v. קוה II) *cstr.* מִקְוֵה (*m.* n. LXX Gn 1 9, vgl. ZAW 16 61 f. 25 334) — Versammlung: *a*) des Wassers Gn 1 10. Ex 7 19. Lv 11 36. (Sir 10 13. 43 20. 48 17. 50 3, vgl. מִקְוָה). — *b*) 1 K 10 28 (2 Ch 1 16 מִקְוֵא) n. d. gew. Fassung: eine Schar v. Rossen, od. Kaufleuten (Kamph. str. es das 1. mal). Winckler, AU 173. KAT 238 erklärt es dag. (z. T. n. d. LXX): aus (מִן) dem Lande *Ḳuë*, d. i. Ostcilicien (auch als קוה in d. *Zkr*-Inschr.); ähnl. Grätz, der es das 2. mal str.; vgl. auch SBOT z. St. u. Meyer, GdA 1 § 476; Marquardt, Philologus, 10. Suplem. Bd. 101.†

מִקְוָה (v. קוה II) — Sammelplatz (des Wassers) Jes 22 11 (vgl. מִקְוֶה II).†

מָקוֹם (v. קום, Barth § 162ᶜ, ph. u. altaram. מקם Lidz. 362, südar. מקם, ar. مَقَام), *cstr.* מְקוֹם, m. *suff.* מְקוֹמוֹ, מְקֹמוֹ (vgl. Baer zu Hi 8 18), *pl.* מְקוֹמוֹת, gew. מְקֹמוֹת, m. *suff.* מְקוֹמֹתָם, מְקֹמוֹתָם, *m.* (vgl. ZAW 16 53; doch haben Ri 19 13 gute Handschrr. אחת, z. T. als *Kr.*) — **1.** Ort, Stelle, Stätte Gn 1 9 u. ö.; בְּכָל־מָקוֹם überall Am 8 3. Mal 1 11. Pr 15 3, מִמָּקוֹם אַחֵר anderswoher Esth 4 14; נתן מָקוֹם לְ jem. einen Platz anweisen od. verschaffen 1 S 9 22. 27 5. שִׂים מ׳ לְ 1 K 8 21. 2 K 7 10, עשׂה מ׳ לְ sich eine Stätte einrichten 2 K 6 2. D. W. w. in allerhand Beziehungen gebraucht, zB. der für etw. geeignete od. bestimmte Ort Dt 1 33. Ez 45 4, מְקוֹם הַשֶּׁבֶת d. Sitzplatz 1 K 10 19, ein Ort, wo man säen kann Nu 20 5. 32 1. Ri 18 10, Jes 7 23; d. Ort, wo sich etw. befindet, Hi 28 1. 6, wo etw. steht 1 S 5 3. Jes 46 7, מְקוֹם אֶרֶץ חֹשֶׁךְ Jes 45 19, vgl. weiter Sach 14 10. Ps 26 8. 1 Ch 21 22; d. Ort, wo ein Fels steht Hi 14 18; d. Platz jem. am Tische 1 S 20 25; d. Ort, wo jem. sich aufhält od. zu Hause ist Gn 30 25. Nu 24 11. Ez 12 3. Hi 18 21. Pr 27 8 u. ö., zu seinem O. zurückkehren Gn 32 1. Nu 24 25, v. Gott Hos 5 15, vgl. als Ggs. Jes 26 21; d. O. eines Königs Ez 17 16; bewohnter Ort, Ortschaft Gn 18 24. 26 u. ö., אַנְשֵׁי הַמָּקוֹם d. Bewohner des Ortes Gn 26 7. 29 22. Ri 19 16; *pl.* Gn 36 40. Ri 19 13. 1 S 30 31. Am 4 6, Einmal als *appos.* כָּסִפְיָא הַמָּקוֹם Esr 8 17. הַמָּקוֹם הַזֶּה v. Jerusalem od. Juda 2 K 22 16. Jer 7 3 u. ö., v. and. Gegenden Gn 19 13 f. 20 11 usw.; d. Ort (d. Land) der Kanaanäer Ex 3 8, vgl. 23 20. Nu 10 29 u. ö.; Ruhestätte Hi 16 18; Posten im Kriege 2 S 11 16, Stätte der Tätigkeit jem. Koh 10 4; Stätte der Gerechtigkeit Koh 3 16. Bes. v. einem heiligen Orte, מ׳ שְׁכֶם d. heilige Stätte bei Sichem Gn

12 6, הַמָּקוֹם d. betreffende Kultusort (vgl. Kohler, ZAW 34 73f.) Gn 22 3f. 28 11. 19. 2 K 5 11, *pl.* 1 S 7 16 (vgl. LXX), מְקוֹם י׳ Jer 7 12, vgl. Ps 132 5, מְ׳ שֵׁם י׳ Jer 18 7, der heilige Ort, den Jahve sich erwählt Dt 12 5 u. ö. (Ggs. 13), vgl. 1 K 8 29: s. weiter Jes 60 13. Jer 17 12. Ez 43 7. Ps 24 3. Esr 9 8. Dag.: מְקוֹם שִׁבְתְּךָ v. Himmel 1 K 8 30 (s. z. יהוה שמע *Kal lit. c*), vgl. Mi 1 3. Vgl. noch מָקוֹם טָהוֹר Ex 29 31 (s. z. טָהוֹר), מָקוֹם קָדֹשׁ Lv 6 9. — *An dem Orte* heißt בַּמָּקוֹם Gn 20 11 u. ö, od. בִּמְקוֹם m. folg. *Gen.* Lv 10 17. Ps 24 3. Pr 25 6; selten *acc.* מְקוֹם Koh 3 16 (s. Del. z. St.). Vor אֲשֶׁר steht מְקוֹם als *st. cstr.* im S. v. *dort wo* (vgl. Ges. § 130[c]) Gn 39 20. 40 3. Ez 6 13. Esth 4 3. 8 17, od. בִּמְקוֹם אֲשֶׁר Lv 44 24 u. ö. Nu 9 17. 2 S 15 21. 1 K 21 19. Jer 22 12. Ez 21 35. Neh 4 14 u. Hos 2 1 (wo einige ohne Grund *loco*, anstatt, vgl. ar. مكان, übers., wie and. Jes 33 21); m. folg. שֶׁ Koh 1 7. 11 3, m. זֶה Ps 104 8. — **2.** genügender Raum, Platz Gn 24 23, מֵאֵין מָקוֹם Jer 7 32. 19 11, עַד אֶפֶס מָקוֹם Jes 5 8, בְּלִי מָקוֹם Jes 28 8; *d. Raum war groß zw. ihnen* 1 S 26 13; *ein enger Raum* Jes 49 20, vgl. 54 2; נתן מ׳ ל Raum lassen, Platz machen Ri 20 36 (später: Gelegenheit geben Sir 4 5. 38 12, vgl. Röm 12 19). — Nah 1 8 l.: בְּקָמָיו.

מָקוֹר (v. קור I) *cstr.* מְקוֹר, מְקֹר Lv 12 7, m. *suff.* מְקוֹרוֹ, מְקֹרָהּ, *m.* — Quelle Jer 2 13. 8 23. 17 13. Sach 13 1; als Lebensbedingung Jer 51 36. Hos 13 15 (vgl. Sir 10 13). מְקוֹר חַיִּים Quelle des Lebens, Glückes Ps 36 10. Pr 10 11. 13 14. 14 27. 16 22, der Weisheit Pr 18 4. Eine getrübte, zerstörte Quelle Pr 25 26. מְקוֹר דָּמִים das Quellen des (Menstrual-) Blutes Lv 12 7 (Haupt, AJSL 23 242: ויטהר מקרה מדמיה); Quell desselben, d. i. weibliche Scham Lv 20 18, ohne דָּמִים 20 18. מִמְּקוֹר יִשְׂרָאֵל *Ihr aus dem Quell Israels* Ps 68 27 (vgl. Jes 48 1; Brüll: מִמְּקְרָאֵי, Pont: מִמְּקְרָא. Haupt, a. O. 233: אֱלֹהִים מְקוֹר). Üb. Pr 5 18 s. zu מַעְיָן.†

מִקָּח* (v. לקח) *cstr.* מִקַּח — das Annehmen (v. Bestechung) 2 Ch 19 7.†

מַקָּחוֹת* (v. לקח), *pl.* — zu Verkaufendes, *venalia* Neh 10 32 (vgl. zu לקח *Kal no.* 3).†

מִקְטָר* (v. קטר I) *cstr.* מִקְטַר — das Räuchern Ex 30 1 (Ehrl. str. es.).†

מִקְטֶרֶת (v. קטר I), m. *suff.* מִקְטַרְתּוֹ — Rauchpfanne Ez 8 11. 2 Ch 26 19.†

מְקַטְּרוֹת (v. קטר I) *pl.*, *f.* — die (unreinen) Altäre, auf denen geopfert w. 2 Ch 30 14. Sonst s. קטר *Pi.*†

מַקֵּל (viell. auch äg., Mü., AE 370; Etym. unsicher; n. Schwally, ZAW 11 170f. v. קלל [d. Stab des Losorakels] schütteln, vgl. Ez 21 26; n. Barth, ZDMG 41 616, v. einem m. قلا treiben, verw. St.: Treibholz; vgl. auch Fr., ZA 3 52, der äth. በቈልት Stamm, dazu stellt, womit ass. *baḳlu* Schößling z. vergl.), *cstr.* מַקַּל, מַקֵּל, m. *suff.* מַקְלִי, *pl.* מַקְלוֹת Gn 30 41. 1 S 17 43, *m.* (zu Gn 30 37 s. ZAW 16 92; nh. *f.* ZAW 25 334) — Zweig, Rute Gn 30 37 —39. 41. Jer 1 11, Treibstecken, Reitgerte Nu 22 27, Stab Gn 32 11. Ex 12 11. 1 S 17 40. 43. Sach 11 7. 10. 14. מַקַּל יָד Handstock Ez 39 9. מַקַּל תִּפְאָרָה Jer 48 17. V. Weissagen m. Stäben (ῥαβδομαντεία, vgl. Jirku, Materialien 4 ff.) Hos 4 12.†

מִקְלוֹת (or. מַ׳ Kahle 78, LXX Μαχαλωθ, Μακελλωθ) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 27 4. — **2.** 8 32. 9 37. 38.†

מִקְלָט (v. קלט) *cstr.* מִקְלַט, m. *suff.* מִקְלָטוֹ — Asyl, Schutz des Totschlägers geg. den Bluträcher Nu 35 12. 15. Jos 20 3; עָרֵי מִקְלָט Asylstädte Nu 35 11. 13f., ע׳ הַמִּקְלָט Nu 35 6. Jos 20 2. 1 Ch 6 42. 52. Vollst. עִיר מִקְלַט הָרֹצֵחַ Jos 21 13. 21. 27. 32. 36, m. *suff.* Nu 35 25—28. 32.†

מִקְלַעַת* (v. קלע II) *cstr.* gl., *pl.* מִקְלָעוֹת, *cstr.* מִקְלְעוֹת — Skulptur, halb erhabene Arbeit 1 K 6 18. 29. 32. 7 31.†

מִקְנֶה (v. קנה, Barth § 162[d]; ph. מקנא Lidz. 363) *cstr.* מִקְנֵה, m. *suff.* מִקְנְךָ, מִקְנֵהוּ, מִקְנֵנוּ, aber auch מִקְנֶיךָ, מִקְנֵיהֶם, מִקְנַי (s. Ges. § 93[ss]) *m.* (Ex 34 19 l.: הַזָּכָר) — Besitz, מִקְנֶה וְקִנְיָן Hab u. Gut Ez 38 12f., meistens: *a*) v. Vieh (wie κτῆνος, مال u. a.) Gn 29 7. 31 9. Ex 4 6. 12 38. Nu 31 9. Dt 3 19. Ri 18 21. Jes 30 23. Koh 2 7 (a. LA: מִקְנָה) u. ö., gew. v. Horn- u. Schafvieh m. Ausschluß der Kamele od. Esel Gn 26 14. 47 17. Ex 34 19. Jer 49 32, aber auch diese einschließend Ex 9 3. Hi 1 3; v. Vieh, das ein Heer mit sich führt, 2 K 3 17 (SBOT: מַחֲנֵיכֶם); neben Gold u. Silber Gn 13 2. Jos 22 8; zeugmat. יֹשֵׁב אֹהֶל וּמִקְנֶה Gn 4 20, vgl. Ri 6 5. רֹעֵי מִקְנֵה Gn 13 7, שָׂרֵי מ׳ Aufseher üb. d. Herden Gn 47 6, אַנְשֵׁי מ׳ Leute, die Viehzucht treiben Gn 46 32. 34; קוֹל מ׳ Jer 9 9; מְקוֹם מ׳ Nu 32 1, אֶרֶץ מ׳ 5 Weideland. *b*) Feldbesitz Gn 49 32. — Zu 1 S 30 20 vgl. Budde u. Chajes, GSA 22 290 (l. וַיִּנְהֲגוּ לִפְנֵי הַמַּחֲנֶה), Hi 36 33 l. Dillm. u. a.: מִקְנֶה od. מְקַנֵּא *eifern machend* (v. קנא); vgl. Kahle 80.

מִקְנָה (v. קנה) *cstr.* מִקְנַת, m. *suff.* מִקְנָתוֹ — Erwerbung durch Kauf, שְׂדֵה מִקְנָה durch Kauf erworbenes Feld Lv 27 22, vgl. לְמִקְנָה Gn 23 18; כֶּסֶף מִקְנָה Kaufsumme Lv 25 51, ohne כֶּסֶף 16; סֵפֶר הַמִּקְנָה Kaufbrief Jer 32 11f. 14. 16; מִקְנַת־כֶּסֶף durch Kauf erworbener Sklave Gn 17 12f. 23. 27. Ex 12 44.†

מִקְנֵיָהוּ (v. מִקְנָה; or. 'מִ Kahle 78; LXX Μακενια, Μακχανια) — *n. pr. m.* 1 Ch 15 18. 21.†

מִקְסָם* (v. קסם) *cstr.* מִקְסַם (Kön. 2 96) — Wahrsagerei Ez 12 24. 13 7.†

מָקַץ — *n. pr.* eines Ortes 1 K 4 9; vgl. Marmier, RÉJ 43 176, andererseits Clauß, ZDPV 30 43 u. dag. Alt, AtSt 10.†

מִקְצוֹעַ (v. קצע II, Barth § 163[b]) u. (Neh 3 19) **מִקְצֹעַ**, *cstr.* מִקְצֹעַ Ez 46 21, *pl. cstr.* מִקְצוֹעֵי Ez 46 21, sonst מִקְצֹעוֹת, מִקְצֹעֹת, m. *suff.* מִקְצֹעֹתָיו, *m.* — Ecke Ex 26 24. 36 29 (vgl. z. קצע II *Pu.*). Ez 41 22. 46 21. 22. Neh 3 19. 20. 24. 25. 2 Ch 26 9.†

מַקְצוּעָה* (v. קצע I, Barth § 169[c]) *pl.* מַקְצֻעוֹת — Werkzeug z. Abschaben d. Holzes Jes 44 13.†

מִקְצָת s. קָצָת.

מקק nh. *Niph.*, j.a. *Ithpalp.* zerfließen, faulig w. *Niph. pf.* נָמַקּוּ, נְמַקֹּתֶם; *impf.* תִּמַּק, יִמַּקּוּ, *i. p.* יִמַּקּוּ; *pt. pl.* נְמַקִּים — **1.** zerfließen, eitern, v. Wunden Ps 38 6. — **2.** sich auflösen, hinschwinden, v. d. Augen u. d. Zunge Sach 14 12, v. d. Sternen Jes 34 4, v. Personen Lv 26 39. Ez 4 17. 24 23. 33 10. Vgl. zu מכך *Kal*.†

Hiph. inf. הָמֵק — m. d. *acc.* auflösen Sach 14 12.†

Derivat: מַק.

מָקֹר s. מָקוֹר.

מִקְרָא (v. קרא I) *cstr.* gl., *pl. cstr.* מִקְרָאֵי, m. *suff.* מִקְרָאֶהָ, *m.* — **1.** das Zusammenberufen, die Berufung, לְמִקְרָא הָעֵדָה *zur Berufung der Gesamtgemeinde* Nu 10 2. — **2.** מִקְרָא קֹדֶשׁ gottesdienstliche Versammlung (vgl. Dillm.-Ryssel, Ex.-Lv. 631f.) Ex 12 16. Lv 23 3. 7f. 21. 24. 27. 35f. Nu 28 18. 25f. 29 1. 7. 12; *pl.* Lv 23 2. 4. 37, ohne קֹדֶשׁ Jes 1 13 (vgl. Schwally, ZAW 11 257); *pl.* Jes 4 5. — **3.** das Vorlesen Neh 8 8.†

מִקְרֶה (v. קרה) *cstr.* מִקְרֵה, m. *suff.* מִקְרֶהָ, *m.* — Begegnis: **1.** Zufall 1 S 6 9. Ru 2 3, euphemistisch f. Pollution 1 S 20 26 (vgl. Dt 23 11). — **2.** Schicksal, Widerfahrnis (v. d. gemeinsamen Tode, vgl. Siegfr., Prediger 21) Koh 2 14f. 3 19 (l. *cstr.*). 9 2f.†

מְקָרֶה (eig. *pt. Pi.* v. קרה; vgl. קוֹרָה), *m.* — Gebälk Koh 10 18.†

מְקֵרָה (v. קרר I) — Abkühlung, עֲלִיַּת הַמְּקֵרָה Ri 3 20 (vgl. Joüon, MFoB 5 465f.); חֲדַר הַמּ' 24 kühler Raum (vgl. Nestle, MM 3).†

מִקְשֶׁה — wahrsch. m. מִקְשָׁה I zu verb.: gedrehte Arbeit, v. künstlich geflochtenen Haaren Jes 3 24.†

I. **מִקְשָׁה** (v. קשה, s. d.) — gedrehte, gedrechselte, getriebene Arbeit, v. d. Cheruben Ex 25 18. 37 7; v. d. goldenen Kandelaber Ex 25 31. 36. 37 17. 22. Nu 8 4, v. d. Trompeten Nu 10 2. (Sir 50 16), v. einer Statue Jer 10 5.†

II. **מִקְשָׁה** (f. מִקְשְׁאָה, auch nh. [*pl.* מִקְשָׁאוֹת], tg. מִקְשְׁיָה [מִקְשְׁיָא], ar. مَقْثَأَة, *den.* v. קִשֻּׁאָה) — Gurkenfeld Jes 1 8.†

מִקְשׁוֹת s. מוֹקֵשׁ.

I. **מַר** (v. מרר) — Tropfen Jes 40 15.†

II. **מַר** (v. מרר, vgl. z. דַּל II) *i. p.* מָר Jes 5 20, *pl.* מָרִים, *cstr.* מָרֵי, *f.* מָרָה u. (Ru 1 20) מָרָא, *cstr.* מָרַת — bitter (Ggs.: מָתוֹק) Jes 5 20. Pr 27 7; *f.* in neutr. S.: Bitterkeit, v. Salzwasser einer Quelle Ex 15 23. Übertr.: *a*) peinlich, schmerzlich, v. einem Tage Am 8 10 (vgl. Sir 11 4), v. einer Rede Ps 64 4, unheilvoll Jer 2 19. 4 18. Pr 5 4. Koh 7 26; *neutr.* die Bitterkeit des Todes 1 S 15 32, Unglück, Leiden Jes 38 17 (d. and. מַר dag. v. מור), *f.* 2 S 2 26. מֵי הַמָּרִים d. Wasser des bitteren Wehes (Joüon, MFoB 5 462: מְאָרְרִים Fluch) Nu 5 18f. 23f. vgl. 24. 27. — *b*) betrübt, verbittert Ru 1 20, v. d. Seele Hi 21 25 (vgl. מרר *Kal*), מַר נֶפֶשׁ dessen Seele verbittert ist 1 S 1 10. Pr 31 6. Hi 3 20 (Sir 4 1, m. רוח 7 11), bes.: verzweifelt, v. jem., von dem man alles erwarten kann Ri 18 25. 1 S 22 2. 2 S 17 8, ohne נֶפֶשׁ grimmig, schonungslos Hab 1 6, dag. Ez 3 14 verstimmt (v. Hitz u. Corn. gestr.). מַר נַפְשִׁי *neutr.* d. Unmut meiner Seele Jes 38 15. Ez 27 31. Hi 7 11. 10 1. V. einer Trauer Ez 27 31, einem Geschrei Gn 27 34. Esth 4 1; *adv.* bitterlich Jes 33 7. Zeph 1 14; *f.* Ez 27 30.†

מֹר u. **מוֹר** (ass. *murru*, auch Amarna 269 16; aram. מוֹרָא, ܡܘܪܐ, min. מר, ar. مُرّ, μύῤῥα, v. מרר bitter s.; Lag., Ü. 40; vgl. WZKM 8 4. 162f. Hal., RS 2 95), vor *Makk.* מָר־ Ex 30 23, *m.* — Myrrhe,

ein kostbares, terpentinartig riechendes, bitter schmeckendes Gummi, das in Ar. aus einem der Akazie ähnlichen Baume träufelt (d. *Balsamodendron Myrrha*, *B. Gileadense* u. a. Terebinthaceen), als Räucherwerk (s. Dioscorides 1 77) Ps 45 9. Pr 7 17. Ct 1 13. 3 6. 4 6. 14. 5 1. 13. Esth 2 12. מוֹר עֹבֵר Ct 5 5 u. מָר־דְּרוֹר Ex 30 23 ist die von selbst ausfließende kostbarere Myrrhe.†

I. מרא Nf. zu מרה.

Kal pt. f. מֹרְאָה — rebellisch, widerspenstig Zeph. 3 1 (vgl. Schwally, ZAW 10 196; n. Grätz dag.: schmutzig, v. ראי = רעי, vgl. zu רְאִי).†

II. מרא.

Hiph. impf. תַּמְרִיא — Hi 39 18 ohne Obj. v. Strauße; Schultens u. a.: (d. Luft m. d. Flügeln) peitschen, n. d. ar. مرى; besser viell.: z. Wetteifern einladen (vgl. zu מרה); Wetzst. (Del., Iob² 514) sieht darin ein Äquivalent des heut. عرّش unter Rudern m. d. ausgespannten Flügeln dahinlaufen.†

III. מרא nh. מרא u. מרה *Hiph.* mästen, ass. *Šaph.*: *šumrû* fett machen, *marû* fett, ar. مَرِيءٌ wohl bekömmlich s.; sab. מראם Mastvieh. Verw. ברא II. Vgl. Bauer, ZDMG 67 343. Davon מְרִיא u. מֻרְאָה.

מָרָא s. מַר.

מְרֹאדַךְ falsche Schreibung st. מְרֹדַךְ, s. d.

מַרְאֶה (v. ראה) *cstr.* מַרְאֵה, m. *suff.* מַרְאֵךְ (Ct 2 14 *Kr.*), מַרְאֵהוּ, מַרְאֶהָ, häufiger (n. Ges. § 93ss. Kön. 2 112 f.) מַרְאֵינוּ, מַרְאָיו, מַרְאַיִךְ, מַרְאֵיהֶם, מַרְאֵיהֶן (als *sg.*), *pl.* מַרְאֵי Koh 11 9 *Kt.* (*Kr.* מַרְאֵה), *m.* — **1.** das Sehen, m. עֵינַיִם Jes 11 3. Ez 23 16. Koh 6 9; *obj.* was die Augen sehen Dt 28 34. 67. Koh 11 9, לְכָל מַרְאֵה עֵינֵי הַכֹּהֵן *überall wo d. Priester ihn betrachtet* Lv 13 12; אֶל־מַרְאָיו *bei seinem Anblicke* Hi 41 1; *zeige mir deinen Anblick* Ct 2 14. Anblick, Schauspiel Ex 3 3. — **2.** Aussehen, Erscheinung, Gestalt Gn 41 21. Ex 24 17. Lv 13 3 u. ö. Nu 9 16. 1 S 16 7. Jes 52 14. Ez 10 9. 40 3 u. ö. Nah 2 5. Hi 4 16 Ct 5 15; מַרְאֵה דְמוּת Ez 1 28. 10 1 (vgl. Corn.); מַרְאֵה שָׁלִישִׁים *wie Offiziere anzusehen* Ez 23 15. Prägnant: imponierende Gestalt Jes 53 2, vgl. אִישׁ מַרְאֶה 2 S 23 21 *Kr.* (l. aber: מִדָּה). Als *gen.* טוֹבַת מַרְאֶה *schön v. Gestalt* Gn 24 16. 26 7. 2 S 11 2 u. ö., יְפֵה מַרְאֶה Gn 12 11. 29 17. 1 S 17 42 u. ö.; v. Tieren Gn 41 2. 4, רָעוֹת מַרְאֶה 3; auch נֶחְמָד לְמַרְאֶה Gn 2 9, גָּדוֹל לַמַּ׳ Jos 22 10. כְּמַרְאֵה m. einem *gen.*: wie das Aussehen von Nu 9 15. Ri 13 6. Ez 1 13 f. Jo 2 4. Dn 10 6 u. ö., auch als *subj.* um das Unbestimmte des Geschauten zu bezeichnen: etwas das aussah wie Nu 9 15. Ez 1 26. Dn 8 15. 10 18. Zu Ez 1 27. 8 2. 10 1 vgl. Corn. — **3.** Gesicht, Vision Ez 8 4. 11 24. 43 3. Dn 8 16. 27. 9 23. 10 1. (Sir 49 8), vgl. auch Nu 12 8, wo Grätz u. SBOT: לֹא בְמַרְאֶה, Matthes, ZAW 31 131: וְאִמְרָה l., während Oort u. Holz. es str.

מַרְאָה (v. ראה) *pl.* מַרְאֹת, מַרְאוֹת, *f.* — **1.** Gesicht, Vision Nu 12 6 (s. Dillm. z. St.). 1 S 3 15, Dn 10 7. 8. 16. מַרְאֹת הַלַּיְלָה nächtliche Gesichte Gn 46 2. מַרְאוֹת אֱלֹהִים v. Gott gesandte Visionen Ez 1 1. 8 3. 40 2. Zu 43 3 vgl. Corn. — **2.** Spiegel (nh.; ar. مرآة; vgl. ass. *nâmaru, namru*[*m*-Bildung v. *amâru* sehen], woraus syr. ܢܡܪܐ) aus Bronce (wie מחזי זי נחש APA, G 11) Ex 38 8. Vgl. רְאִי.†

מֻרְאָה* (v. מרא III; ar. مَرِيءٌ vgl. Fl. zu Levy, NhWb 3 316. Lag., Ü. 81. Dillm., Lex. aeth. 166) m. *suff.* מֻרְאָתוֹ, *f.* — Kropf eines Vogels Lv 1 16.†

מֵראוֹן s. שִׁמְרוֹן.

מָרֵאשָׁה Jos 15 44, sonst מָרֵשָׁה — *n. pr.* **1.** einer befestigten Stadt in der Ebene des St. Juda Jos 15 44. Mi 1 15. 1 Ch 4 21. 2 Ch 11 8. 14 8 f. 20 37; s. auch z. מוֹרֶשֶׁת גַּת. Gr.: Μαρισά 2 Makk 12 35, vgl. Thomsen, LS 88. Jetzt in *Tell Sandaḥanna* nachgewiesen, s. Bliss, Excavations in Palestine 1902, 67; MNDPV 1902, 40 f.; Thiersch, Arch. Anz. 1908, 392 ff. Peters and Thiersch, Painted Tombs in the Necropolis of Marissa, PEF 1905; anders Haupt, AJSL 26 213. — **2.** *m.* 1 Ch 2 42; vgl. z. מֵישָׁע.†

מְרַאֲשׁוֹת* (*den.* v. ראשׁ; auch nh., vgl. äth. ተርአስ, Brockelm., VGr 1 384) m. *suff.* מְרַאֲשֹׁתָיו, מְרַאֲשֹׁתוֹ u. (Jer 13 18) מַרְאֲשׁוֹתֵיכֶם (s. Olsh. § 197, c; Brockelm., eb. 1 275), *pl.* (n. Barth, Or. St. 793, formangleichender *du.*) — Gegend des Kopfes (wie מַרְגְּלוֹת Gegend der Füße) als *acc. loc.*: zu den Häupten jem., unter seinem Haupte Gn 28 11. 18, an seinem Kopfende 1 S 19 13. 16, neben seinem Kopfe 1 S 26 7. 11. 16. 1 K 19 6. Hierher gehört wohl auch 1 S 26 12: מְרַאֲשֹׁתֵי שָׁאוּל, wahrsch. מִמְּרַאֲשֹׁתָיו z. l.: *von den Häupten Sauls weg*, s. Budde. Jer 13 18 ist wohl: מֵרָאשֵׁיכֶם z. l.†

מֵרַב — *n. pr.* einer Tochter Sauls 1 S 14 49. 18 17. 19.†

מַרְבַדִּים (v. רבד II, s. d.; Barth, ES 2 stellt بُرْدَة, Mantel, dazu, s. dag. Fr., BzA 3 64, der es v. רבד = רפד ableitet, vgl. رِفَادَة) *pl.* — Decken, Teppiche Pr 7 16. 31 22 (u. 2 S 17 28, s. LXX).†

מַרְבָּה (v. רבה I) — Größe, Weite Ez 23 32; Hitz., Corn. vokalisieren aber einfacher *pt. Hiph.*: מַרְבָּה.†

מַרְבֶּה (v. רבה I) *cstr.* מַרְבֵּה — **1.** Vermehrung Jes 9 6 (geschr. לְםַרְבֵּה u. wahrsch. in רַבָּה z. ä., indem לם dittogr. ist; vgl. auch Perles, OLz 8 129). — **2.** Menge Jes 33 23.†

מַרְבִּית (v. רבה I) *cstr.* gl., m. *suff.* מַרְבִּיתָם — **1.** Menge, Größe 2 Ch 9 6. — **2.** Mehrzahl, größter Teil 1 Ch 12 29. 2 Ch 30 18, m. d. *pl.* — **3.** Anwachs der Familie, m. d. *pl.* 1 S 2 33. — **4.** eine Art Zins Lv 25 37; auch äg. aram. m. *den. Pa.* sich verzinsen, APA, L 2. 3. 5. 7—9, APO Index (wofür 17 5 רבא); vgl. תַּרְבִּית, nh. רִבִּית, syr. ܪܶܒܺܝܬܳܐ, ar. رِبًا u. ربا IV, s. Lane; ass. *rabû* v. Wachsen der Geldzinsen, *ribîtu* Zins; über d. Bed. d. W. u. d. Unterschied zw. 'מ u. נֶשֶׁךְ s. Dillm. z. Lv 25 36; Now 1 354; Buhl, D. sozialen Verh. d. Israeliten 98; Hejcl, D. alttest. Zinsverbot 77 ff.; D. H. Müller, Semitica 1 13 ff.†

מַרְבֵּץ (v. רבץ s. d., Barth § 171c; Brockelm. VGr 1 381) *cstr.* מַרְבַּץ — Lagerstätte, מַרְבֵּץ צֹאן Ez 25 5, מַרְבֵּץ לַחַיָּה Zeph 2 15.†

מַרְבֵּק (v. רבק = رَبَقَ binden; Barth § 171c) — Stall, Maststall, 1 S 28 24. Jer 46 21. Am 6 4, die Mast Mal 3 20. (Sir 38 26).†

מַרְגּוֹעַ (v. רגע II) — Ruheplatz Jer 6 16.†

מַרְגְּלוֹת* (*den.* v. רֶגֶל, auch nh.) m. *suff.* מַרְגְּלֹתָיו, *pl.* (n. Barth, Or. St. 794, *du.*) — die Gegend der Füße, zu den Füßen (vgl. מְרַאֲשׁוֹת) Ru 3 4. 7; Dn 10 6 v. d. Füßen selbst. Ru 3 8. 14 als *acc.*: zu den Füßen.†

מַרְגֵּמָה (v. רגם) — Pr 26 8 gew.: Schleuder (LXX): *wie wenn man einen Stein in einer Schleuder festbindet;* n. and.: Steinhaufe, aber dann müßte אֶבֶן Edelstein s., was es ohne Zusatz nicht bed.; Beer, TLz 1901, 287: מרגלא od. מרגליתא Perle, Edelstein (vgl. Krauß 2 350).†

מַרְגֵּעָה (v. רגע II; Barth § 171c), *f.* — Ruhestatt Jes 28 12.†

מרד nh., äg. aram. (Straßb. Pap. A 1; APO Index), b. a., j. a., syr. ܡܪܰܕ widerspenstig s., ar. مَرَدَ standhaft, unbeugsam, widerspenstig s.; südar. מרד Empörung, Krieg; vgl. Dillm., Lex. aeth. 169 f.

Kal pf. i. p. מָרָד, מָרְדוּ, *i. p.* מָרָדוּ; *impf.* תִּמְרְדוּ, יִמְרְדוּ, וַיִּמְרֹד־, וַיִּמְרֹד, *i. p.* תִּמְרֹדוּ; *inf.* מְרֹד, מְרוֹד, m. *suff.* מָרְדְכֶם; *pt. pl.* מֹרְדִים, 'מוֹ — widerspenstig s., sich empören, gegen einen König, m. בְּ 2 K 18 7. 20. 24 1. 20. Jes 36 5. Jer 52 3. Ez 17 15. 2 Ch 36 13, m. עַל Neh 2 19. 2 Ch 13 6; *abs.* Gn 14 4. Neh 6 6; gegen Gott, m. בְּ Nu 14 9. Jos 22 16. 18 f. 29. Ez 2 3 (Corn.: מָרוּ u. מוֹרִים). 20 38. Dn 9 9. Neh 9 26; *abs.* Dn 9 5; gegen andere Menschen, m. d. *acc.* Jos 22 19; מֹרְדֵי אוֹר Feinde des Lichts Hi 24 13.†

Derivate: מֶרֶד I, מַרְדּוּת (?); vgl. *n. pr.* מֶרֶד II u. נִמְרֹד.

I. **מֶרֶד** (v. מרד), *m.* — Abfall Jos 22 22.†

II. **מֶרֶד** (vgl. min. *n. pr.* מרד, sab. *n. pr.* מרדעם) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 17. 18.†

מַרְדּוּת — 1 S 20 30 n. Lag. (M. 1 236 f., vgl. Barth § 170): Zucht (wie nh., aram. מַרְדּוּתָא, ܡܰܪܕܽܘܬܳܐ v. רדה); n. Wellh., vgl. Driver: Widerspenstigkeit (v. מרד), s. zu עוה; Smith: נַעֲרָה מֹרֶדֶת.†

מְרֹדַךְ (so, nicht מְראֹדַךְ, zu schreiben, s. Baer zu Jes 39 1; z. Aussprache Perles, OLz 8 129 u. O. Schroeder, ZAW 34 73) — Jer 50 2 *Marduk*, ein babyl. Gott, der spezielle Stadtgott v. Babylon, planetarisch = Juppiter; sein Beiname *Bêl* (s. zu בֵּל) verdrängte allmählich d. Namen 'מ. Vgl. A. Jeremias, Art. Marduk, in Roschers Lexik. d. gr. u. röm. Myth. 2 2340—73. KAT 370 ff. Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 1 110 ff. 232 ff. 261. 493 ff. Hehn, BzA 5 279 ff.†

מְרֹדַךְ בַּלְאֲדָן (s. zu בַּלְאֲדָן) — *n. pr.* Jes 39 1 (vgl. בְּרֹאדַךְ), bab. *Marduk-abal-iddina* Name eines chaldäischen Fürsten, der 721—710 u. 704 in Babylon als König herrschte.†

מָרְדֳּכַי (vgl. d. bab. Namen *Mardukêa*, *Marduka*, in einer aram. Beischr. מרדכא, Clay, OTSS 1 313) od. (s. Baer zu Esr 2 2) מָרְדְּכַי — *n. pr. m.* **1.** des Pflegevaters der Esther Esth 2 5 u. ö. — **2.** Esr 2 2. Neh 7 7.

מֻרְדָּף (eig. *pt. Hoph.* v. רדף) — Verfolgung Jes 14 6, aber sicher n. d. Parall. u. Tg. in מִרְדַּת Herrschaft (v. רדה I) z. ä.†

מרה nh. widerspenstig s., *Hiph.* erregen, m. jem. wetten, (vgl. Levy, NhWb 3 251); j. a. *Aph.* zornig machen; syr. *Pa.* wetteifern, provozieren; ar. مرى aus etw. hervorlocken, anspornen, auch: jem. das ihm Gebührende vorenthalten, III disputieren, sich gegenseitig provozieren. Vgl. zu מרא I u. II.

Kal pf. מָרָה, מָרְתָה, *i. p.* מָרָ֫תָה, מָרִ֫יתִי, מָרוּ; *inf. abs.* מָרוֹ; *pt.* מוֹרָה, מֹרֶה, *pl.* מֹרִים — widerspenstig s., *abs.* Jes 1 20. 50 5. 63 10. Thr 1 20. 3 42; *pt.* widerspenstig Nu 20 10. Dt 21 18. 20. Jer 5 23. Ps 78 8. (Sir 16 7); m. בְּ d. P. Hos 14 1. Ps 5 11. (Sir 30 12); m. d. *acc.* d. P. Jer 4 17, m. אֶת־פִּי יהוה gegen Jahves Gebot Nu 20 24. 27 14. 1 S 12 15. 1 K 13 21. 26. Thr 1 18. (Sir 39 31); m. אֶת־דְּבָרָיו Ps 105 28 (Hitz. u. a.: שָׁמְרוּ; and. str. m. LXX לֹא). — מֹרָה 2 K 14 26 würde als Nf. zu מרר gehören, ist aber wahrsch. Tf. (Grätz: מֻעָר וּמְעָט, Kamph.: כִּי מַר הוּא, Burney u. Haupt, SBOT: הַמַּר).†

Hiph. pf. הִמְרוּ; *impf.* יַמְרֶה, וַיַּמְרוּ, וַתֶּמֶר Ez 5 6 (vgl. z. מרר *Hiph.*), יַמְרוּ, m. *suff.* יַמְרוּהוּ; *inf.* לַמְרוֹת (Ges. § 53q), m. *suff.* הַמְּרוֹתָם Hi 17 2 (Ges. § 20h); *pt.* מַמְרִים — widerspenstig s. Ps 106 7 (f. עַל־יָם l. Venema u. Baethg.: עֶלְיוֹן wie 78 17, M. Lambert str. בַּיָּם); m. d. *acc.* d. P. Ps 78 17. 40. 56; m. אֶת־פִּי יְהוָה gegen Jahves Gebot Dt 1 26. 43. 9 23. Jos 1 18. 1 S 12 14, m. עֵינֵי י׳ Jes 3 8, אֶת־רוּחוֹ Ps 106 33, אִמְרֵי־אֵל Ps 107 11, מִשְׁפָּטַי י׳ Ez 5 6; m. בְּ d. P. (Ex 23 21, vgl. z. מרר *Hiph.*). Ez 20 8. 13. 21, vgl. Neh 9 26, dag. m. בַּעֲצָתָם Ps 106 43 widerspenstig beharren in (vgl. Levy, NhWb 3 251a; Perles, An. 32: בַּעֲצָתוֹ; dag. ist Sir 3 23 wohl m. Ginzberg, Or. St. 611: תמר = תאמר spekulieren, z. l.); m. עִם m. jem. hadern Dt 9 7. 24. 31 27. — Hi 17 2, wo man *ihr Hadern* übers. l. Budde: מְרִמֹתָם od. חֶרְפָּתָם, Duhm: בְּתַמְרוּרִים, während Frd. Del., Hiob 157, es als *pl.* v. einem הַמָּרָה Fülle, auffaßt, v. St. המר, vgl. ass. *ammaru* Fülle; s. zu מַהֲמֹרוֹת.†

Derivate: מְרִי, n. einigen מוֹרָה I, s. aber d.: vgl. die *nomm. pr.* יִמְרָה, מָרָה, מְרָיָה, מְרָיוֹת, מִרְיָם.

I. מָרָה s. מַר II.

II. מָרָה (v. מרר), m. d. End. *â* מָרָתָה — *n. pr.* eines salzigen Brunnens auf der Halbinsel des Sinai Ex 15 23. Nu 33 8 f.; vgl. üb. d. Lage Dillm.-Ryssel zu Ex 15 23 u. Meyer, IN 100 f., der es m. den Maraniten, Diod. 3 43 zusammenstellt.†

מֹרָה* (v. מרר) *cstr.* מֹרַת, aber Pr 14 10 מָרַּת (Ges. § 22s) — Kummer, Gram Gn 26 35. Pr 14 10.†

מֹרֶה Pr 6 13 st. מוֹרֶה v. ירה III.

מַרְהֵבָה s. מַדְהֵבָה.

מָרוּד* m. *suff.* מְרוּדִי, *pl.* מְרוּדִים (s. unt.), m. *suff.* מְרוּדֶיהָ Thr 1 7 (besser wohl מְרוּדֶהָ, vgl. Nöld., ZDMG 37 539) — Thr 1 7 (wohl z. str., s. Budde). 3 19 gew.: Unruhe, Israel (vgl. zu רוד). In konkreter Bed. „die Heimatlosen" (Kön. 2 128) steht מְרוּדִים Jes 58 7; doch ist hier viell. *Hiph.* מֻרָדִים z. l., vgl. Ps 55 3 (Chey. l.: מוּרָדִים, *Hoph.* v. רוד od. נוֹדְדִים, Klost.: מֹרְדִים, während Dillm. ein altes *pt. Kal* darin sieht).†

מֵרוֹז — *n. pr.* Stadt im nördl. Pal., Ri 5 23. Vgl. GAP 217. Anders Winckler, GI 2 135.†

מָרוֹחַ* *cstr.* מְרוֹחַ — Lv 21 20: מְרוֹחַ אָשֶׁךְ, n. einigen v. מרח: *Zerquetschung d. Hoden* (Ehrl.: מָרוּחַ zerrieben), n. and. v. רָוַח (l.: מֻרְוָח): *Erweiterung der Hoden*, s. Dillm.†

מָרוֹם (v. רום) *cstr.* מְרוֹם, *pl.* מְרֹמִים, dreimal מְרוֹ׳ (s. Baer zu Hi 31 2), *cstr.* מְרֹמֵי, מְרוֹמֵי, m. *suff.* מְרוֹמָיו, *m.* — Höhe: *a*) als *gen.* הַר מְרוֹם יִשְׂרָאֵל der hohe Berg Israels Ez 17 23. 20 40. 34 14; als *acc.*: *du erhebst deine Augen* מָרוֹם *hoch* (vom Hochmute) 2 K 19 22. Jes 37 23, nach oben Jes 40 26; ein Grab anlegen מָרוֹם hoch oben Jes 22 16; לַמָּרוֹם Ps 75 6: לְמָרוֹם Hi 5 11; מִמָּרוֹם von oben herab Ps 73 8; בַּמָּרוֹם Hab 2 9. Hi 39 18 (Hitz., Duhm: מֵרוּץ; anders Wright u. Budde). — *b*) hoch gelegener Ort Jes 26 5, Gipfel der Berge 2 K 19 23. Jes 37 24. Jer 49 16, v. Sion Jer 31 12; מְרוֹם עֻזָּה v. d. hohen Festungsmauern Jer 51 53; *pl.* d. hoch gelegenen Teile d. Stadt Pr 8 2. 9 3. 14. מְרוֹמֵי שָׂדֶה Ri 5 18. — *c*) d. Himmelshöhe (vgl. äth. አርያም) Jes 33 5. 57 15, מְרוֹם קָדְשׁוֹ Ps 102 20, אֱלֹהֵי מָרוֹם Mi 6 6; מִמָּרוֹם v. Himmel her 2 S 22 17. Jes 24 18. 32 15. Jer 25 30. Ps 18 17. 144 7. Thr 1 13, בַּמָּרוֹם Jer 58 4. Ps 93 4, לַמָּרוֹם Jes 38 14. Ps 7 8. 68 19; עַד מָרוֹם Ps 71 19 (Bender, ZAW 23 28: עוֹלָם); *pl.* Jes 33 16. Ps 148 1. Hi 16 19. 25 2. 31 2. (Sir 43 9). — *d*) *pl.* v. hohen Ehrenstellen Koh 10 6. — *e*) erhaben Jer 17 12. Ps 92 9 (מְרוֹמִם?), d. Höchsten (*coll.*) Jes 24 4 (Marti u. Gunkel: מָרוֹם עִם v. Himmel; Liebmann, ZAW 23 218 str. עִם m. LXX). M. מִן zu erhaben, fern von Ps 10 5. — Ob 3 l. Duhm u. a. n. LXX: מְרִים. Ps 56 3, wo man: in Stolz, übers., hat LXX: מָרוֹם; Oort: מְרוֹמָם, Duhm: מַר.†

מֵרוֹם — nur im *n. pr.* מֵי־מֵרוֹם Jos 11 5. 7; n. d. gew. Ansicht der *Ḥûle*-See, *baḥr-el-ḥûle*; s. dag. Dillm. z. St. ZDPV 9 252. 348 f.; GAP 113. 234; Holz. z. St., aber andererseits Clauß, ZDPV 30 61; Mü., AE 220; MVaG 12 10. Dalm., PJb 1905 105, denkt an die starke Quelle v. Mêrôn (vgl. z. מָדוֹן III). Wahrsch. keilschr. *Marum*,

Zimmern, KAT 59; vgl. Šanda, MVaG 7 58, der es im östl. Teile der Baṭṭôfebene sucht.†

מְרוֹן s. מָדוֹן III u. שִׁמְרוֹן.

מֵרוֹץ (v. רוץ) — das Laufen Koh 9 11.†

I. **מְרוּצָה*** (v. רוץ) *cstr.* מְרוּצַת, מְרֻצַת, m. *suff.* מְרֻצָתָם, מְרוּצָתָם Jer 8 6 *Kr.*, *pl.* m. *suff.* מְרֻצוֹתָם Jer 8 6 *Kt.*, *f.* — Lauf 2 S 18 27. Jer 8 6. 23 10.†

II. **מְרוּצָה** (f. מְרֻצָה; v. רצץ) — Bedrückung Jer 22 17.†

מְרוּקִים* (v. מרק I) m. *suff.* מְרוּקֵיהֶן, *pl.* — das Reinigen u. d. Vorbereitung der Frauen d. Königs (sonst: תַּמְרוּקִים) Esth 2 12.†

מָרוֹת — *n. pr.* Stadt in Juda Mi 1 12 (Haupt, AJSL 26 217: מָרוֹם).†

מַרְזֵחַ *cstr.* מִרְזַח, *m.* — gew.: lautes Geschrei (vgl. Hoffm., Ph. I. 18, der pu. מרזח durch περιβόητος erklärt, Fl. z. Levy, NhWb 3 317, Nöld., NBsS 86 z. مِرْزَح, Rhodokanakis, WZKM 25 82 z. südar. *marzaḥ*), teils Jammergeschrei Jer 16 5, teils Jubelgeschrei Am 6 7. Dag. LXX z. Jer 16 5: εἰς θίασον αὐτῶν (בית מרזחם?), religiöse Genossenschaft, was durch d. v. Cl. Ganneau ebenso erklärte ph. מרזח, äg. aram. מרזח (Eph. 3 120 f.), palm. מרזחא gestützt w.; vgl. Wellh., GGA 1902, 269; Littmann, Semitic Inscriptions 1905 66 ff.; Euting, ZDMG 60 700.†

מרח nh. *Pi.* zerreiben, abreiben, glätten, j. a. *Pa.* glätten; vgl. مَرْخ ein Baum, durch dessen Reiben man Feuer gewinnt. Vgl. auch מרק I.

Kal impf. יִמְרְחוּ — Jes 38 21 m. עַל (ein Geschwür) m. einem Heilmittel bestreichen.†

Deriv.: מָרוֹחַ (?).

מֶרְחָב (v. רחב; Barth § 174c) *pl. cstr.* מֶרְחֲבֵי Hab 1 6 — weiter Raum Hab 1 6; bildl. (Ggs.: צַר Bedrängnis) 2 S 22 20. Hos 4 16. Ps 18 20. 31 9.†

מֶרְחַבְיָהּ (so n. d. Mass., s. Baer z. St.) — *n. compos.* Weite Jahves, d. h. schrankenloseste Weite Ps 118 5.†

מֶרְחָק (v. רחק, Barth § 174c) u. **מֶרְחָק** in מִמֶּרְחָק Ps 138 6. Pr 31 14, *pl.* מֶרְחַקִּים Jes 33 17. Jer 8 19, מֶרְחַקִּים Sach 10 9, *cstr.* מֶרְחַקֵּי — Ferne, מִמֶּרְחָק aus d. Ferne Jes 10 3. 17 13. 30 27. Jer 5 15. Ez 23 40. Ps 138 6. Pr 31 14, in d. Ferne Jer 31 10; אֶרֶץ מֶרְחָק fernes Land Jes 13 5. 46 11. Jer 6 20. Pr 25 25, א׳ הַמֶּרְחָק Jer 4 16; *pl.* ferne Gegenden Sach 10 9, מֶרְחַקֵּי אָרֶץ Jes 8 9, אֶרֶץ מַרְחַקִּים fernes Land Jer 8 19, ein weit ausgedehntes Jes 33 17. Vgl. noch d. *n. pr.* בֵּית הַמֶּרְחָק.†

מַרְחֶשֶׁת (v. רחש, Barth § 160c) — Gefäß, worin etwas kocht, aufbrodelt Lv 7 9, מִנְחַת מ׳ 2 7.†

מרט nh., aram. (auch b. a., äg. aram. APO 76, 1 A 5) מרט, ܡܪܛ raufen, kahl machen, ar. مرط Haare ausraufen (vgl. z. מלט); ass. viell. *marâṭu* reiben, abreiben od. ä.

Kal impf. וָאֶמְרְטָה, m. *suff.* וָאֶמְרְטֵם; *inf.* מָרְטָה Ez 21 16; *pt.* מֹרְטִים, *pass. f.* מְרוּטָה — **1.** Haare ausraufen, m. *part.* מִן Esr 9 3, m. d. *acc.* d. P. Neh 13 25; *pt. pl.* d. Raufenden Jes 50 6; *pt. pass.* Ez 29 18 kahl, aufgerieben v. Tragen der Lastkörbe bei der Belagerung. — **2.** v. Schwerte: glätten, schärfen („fegen") Ez 21 14. 33 (zu 16 s. Corn. u. Berthol.).†

Niph. impf. יִמָּרֵט — kahl w. (v. Kopfe) Lv 13 40. 41.†

Pu. pf. 3. *f. i. p.* מֹרָטָּה (m. *dag. f.*, Ges. § 20i); *pt.* מְמֹרָט u. מוֹרָט (ohne מ, Růžička, KD 73; s. aber auch Ges. § 52e. s) — **1.** geglättet, poliert s. (v. Metalle) 1 K 7 45. V. einem Volke Jes 18 2. 7, viell. blank, glänzend (vgl. Her. 3 23). — **2.** geschärft s. (v. Schwerte) Ez 21 15. 16. Vgl. zu מָעַט.†

מְרִי (v. מרה) *i. p.* מֶרִי, m. *suff.* מֶרְיְךָ, מִרְיָם — Widerspenstigkeit Dt 31 27. 1 S 15 23. עַם מְרִי Jes 30 9, בְּנֵי מְרִי Nu 17 25. בֵּית מְרִי Ez 2 5 f. 3 9. 26 f. 12 2 f. 9. 25. 17 12. 24 3, ohne בֵּית 2 7. 44 6 (wo Corn. es aber suppliert). *Abstr. pro concr.* widerspenstig Ez 2 8. Pr 17 11 u. wohl auch Hi 23 2, s. Dillm. u. Budde. — Neh 9 17 l. m. LXX: מִצְרָיִם.†

מְרִי־בַעַל s. מְפִיבֹשֶׁת *no* 2.

מְרִיא (v. מרא III) *pl.* מְרִיאִים, *cstr.* מְרִיאֵי, m. *suff.* מְרִיאֵיכֶם — Mastvieh, viell. bes. Mastkälber, neben שׁוֹר 2 S 6 13, neben שׁוֹר u. צֹאן 1 K 1 19. 25, neben בָּקָר u. צֹאן 1 K 1 9, außerdem Jes 11 6 (wofür Marti: יִרְעוּ, Perles, JQR 18 385: יִמְרְאוּ gemästet w., l.). *Pl.* Jes 1 11. Am 5 22; מְרִיאֵי בָשָׁן Ez 39 18.†

מְרִיב בַּעַל s. מְפִיבֹשֶׁת *no.* 2.

I. **מְרִיבָה** (v. ריב) *cstr.* מְרִיבַת, *pl.* מְרִיבוֹת, מְרִיבֹת, *f.* — Zank, Hader Gn 13 8. Nu 27 14.†

II. **מְרִיבָה** (vgl. Wellh., Pro. 357; v. Gall, Altisr. Kultstätten 32) — *n. pr.* eines Felsenbrunnens in der Wüste Ex 17 7. Ps 95 8 (vgl. מַסָּה), מֵי

מְרִיבָה Nu 20 13. 24. Dt 33 8. Ps 81 8. 106 32, מֵי מְרִיבַת קָדֵשׁ Dt 32 51, מֵי מְרִיבוֹת קָדֵשׁ Ez 47 19. 48 28, s. auch zu רִבְבָה. Vgl. Baentsch zu Ex 17 7 u. v. Gall, a. a. O. 30.†

מְרָיָה — *n. pr. m.* Neh 12 12.†

מֹרִיָּה — *n. pr.* m. d. Art., Name des Tempelberges 2 Ch 3 1; אֶרֶץ הַמֹּרִיָּה Gn 22 2 (sonst nur Jos., Arch. 1 13, 1: τὸ Μώριον ὄρος in der Wiedergabe von Gn 22, u. Gen. rabb., s. Levy, NhWb 3 58). Üb. d. Unsicherheit des T. Gn 22 2 s. Dillm., Holz. u. SBOT z. St.; Böhl, KH 53; Macalister ET 15 141, verm.: מִדְיָן (näml. Sinai).†

מְרָיוֹת — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 5 32 f. 6 37. Esr 7 3. — **2.** 1 Ch 9 11. Neh 11 11. — **3.** Neh 12 15, sonst מְרֵמוֹת.†

מִרְיָם (LXX: Μαριαμ, tg. מְרְיָם; z. Etym. vgl. Haupt, AJSL 20 152; Brockelm., VGr 1 396) — *n. pr.* **1.** *f.* Schwester des Mose, die Prophetin Ex 15 20 f. Nu 12 1 u. ö. Dt 24 9. Mi 6 4. 1 Ch 5 29. — **2.** wahrsch. *m.* 1 Ch 4 17.

מְרִירוּת (v. מרר) — Betrübnis Ez 21 11.†

מְרִירִי (v. מרר) — bitter, giftig Dt 32 24 (vgl. Sir 11 4).†

מֹרֶךְ (v. רכך, s. Olsh. § 201[b]. Barth § 166[b]. Kön. 2 98. Brockelm., VGr 1 381) — Furchtsamkeit Lv 26 36.†

מֶרְכָּב (v. רכב, wohl aus *markab*; syr. ܡܪܟܒܐ Schiff, wie auch ar. مَرْكَب, Fr. 215; vgl. d. folg.) m. *suff.* מֶרְכָּבוֹ, *m.* — **1.** Wagen 1 K 5 6 als *coll.*, aber n. 2 Ch 9 25 viell. in מֶרְכָּבוֹת z. ä. — **2.** Sattel (so nh.) Lv 15 9, Sitz eines Tragsessels Ct 3 10.†

מֶרְכָּבָה (v. רכב; nh., j. a. מַרְכַּבְתָּא, syr. ܡܪܟܒܬܐ, ass. *narkabtu* Wagen; äg. als Lw. *marakabut(i)*, kopt. *beregout(s)*, vgl. Bondi 44 ff.) *cstr.* מִרְכֶּבֶת Gn 41 42, m. *suff.* מֶרְכַּבְתּוֹ, *pl.* מַרְכָּבוֹת, *cstr.* מַרְכְּבוֹת, *f.* — Wagen, bes.: *a*) Kriegswagen, bei d. Ägyptern Ex 14 25. 15 4, vgl. 1 K 10 29. 2 Ch 1 17, d. Kuschiten 2 Ch 14 8, d. Kanaanäern Jos 11 6. 9. Ri 4 15. 5 28, d. Israeliten Jes 2 7. 2 Ch 9 25, des Königs Wagen 1 S 8 11. 1 K 12 18. 20 33. 22 35. 2 K 9 27 (s. SBOT). 10 15. 2 Ch 10 18. 18 34. 35 24, vgl. 2 S 15 1; d. Wagen eines Vornehmen 2 K 5 21. 26, vgl. מַרְכְּבוֹת כְּבוֹד Jes 22 18 u. Ct 6 12 (s. Budde); מ׳ הַמִּשְׁנֶה des Königs Gn 41 43 (vgl. 2 Ch 35 24); Gottes Kriegswagen Jes 66 15. Hab 3 8; die Wagen im proph. Gesichte Sach 6 1–3 Als Symbol des Krieges Mi 5 9. Hgg 2 22. אוֹפַן הַמּ׳ Wagenrad 1 K 7 33; m. אסר Gn 46 29, רתם Mi 1 13; קוֹל מ׳ Jo 2 5, פַּעֲמֵי מ׳ Ri 5 28 Wagengerassel; m. רָקַד Nah 3 2, schnell wie d. Sturm Jer 4 13; d. Wagen verbrennen Jos 11 6. 9. — *b*) d. Sonnenwagen (im Kultus) 2 K 23 11 (vgl. SBOT). — *c*) d. Cherubwagen 1 Ch 28 18 (m. Anspielung auf d. Beschreibung bei Ez., vgl. Sir 49 8). — S. auch *n. pr.* בֵּית הַמַּרְכָּבֹת.†

מַרְכֹּלֶת* (v. רכל) m. *suff.* מַרְכֻּלְתֵּךְ — Markt, Handelsplatz Ez 27 24 (Hitz., Corn.: בָּם רְכֻלָּתֵךְ).†

I. מִרְמָה (v. רמה II *Pi.* betrügen), *pl.* מִרְמוֹת — Trug Gn 27 35. 34 13. Jes 53 9. Jer 5 27. Ps 24 4. Pr 12 5. Hi 15 35. Dn 8 25 u. ö. Verrat gegen d. König 2 K 9 23, gegen Gott Jer 9 5. Hos 12 1. אִישׁ מִרְמָה Ps 5 7. 43 1. 55 24, ohne אִישׁ Pr 14 25 (Hitz., Wildeb.: מְרַמֶּה *sucht zu verderben*; viell. מְרַמֶּה, vgl. BH); פִּי מ׳ Ps 109 2, לְשׁוֹן מ׳ Ps 52 6. (Sir 51 5), שִׂפְתֵי מ׳ Ps 17 1; אַבְנֵי מִרְמָה falsches Gewicht Mi 6 11. מֹאזְנֵי מִרְמָה falsche Wage Hos 12 8. Am 8 5. Pr 11 1. 20 23. Übertr. für: unrecht erworbenes Gut Jer 5 27. Zeph 1 9. *Pl.* Ps 10 7. 35 20. 38 13.

II. מִרְמָה — *n. pr. m.* 1 Ch 8 10.†

מְרֵמוֹת — *n. pr. m.* **1.** Esr 8 33. Neh 3 4. 21. 10 6. 12 3, wofür מְרָיוֹת 15. — **2.** Esr 10 36.†

מִרְמָס (v. רמס) u. Jes 10 6 מִרְמָס (Kön. 2 96. 501), *i. p.* מִרְמָס, *cstr.* מִרְמַס — das, was m. d. Füßen zertreten, niedergetreten w. Jes 5 5. 7 25. 10 6. 28 18 (Duhm: מוּסָר). Ez 34 19. Mi 7 10. Dn 8 13.†

מֵרֹנֹתִי — *n. gent.* von einem unbekannten Orte מֵרֹנוֹת (in der Nähe v. Gibea u. Mispa; vgl. Meyer, EdJ 108) Neh 3 7. 1 Ch 27 30.†

מֶרֶס u. **מַרְסְנָא** (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 48 f.) — *n. pr.* eines persischen Magnaten Esth 1 14.†

מֵרַע* (v. רעע) *i. p.* מֵרָע — Übeltun Dn 11 27.†

מֵרֵעַ* (n. Kön. 2 116 v. מִרְעָה, vgl. zu רעה II; anders Grill, ZAW 8 265 ff.), m. *suff.* מֵרֵעֲךָ, מֵרֵעֵהוּ u. (Pr 19 7 n. d. Mass.) מֵרֵעֵהוּ, *pl.* מֵרֵעִים — Freund, Genosse Gn 26 26 (vgl. Sanda, ZKT 26 207). 2 S 3 8. Pr 12 26 (l.: מֵרֵעֵהוּ). 19 4. 7. Hi 6 14 (vgl. zu מָם); v. den Gesellen des Bräutigams Ri 14 11, v. ihrem Führer 20. 15 2. 6 (vgl. Musil, AP 3 195. 205).†

מִרְעֶה (v. רעה I) *cstr.* מִרְעֵה, m. *suff.* מִרְעֵהוּ, מִרְעֵיכֶם, *m.* — Weide, Futter für das Vieh Gn 47 4. Jes 32 14. Ez 34 14. 18. Jo 1 18. Hi 39 8.

Thr 1 6. 1 Ch 4 39—41; v. Löwen Nah 2 12 (Wellh. wohl richtig: מְעָרָה).†

מַרְעִית* (v. רעה I) m. *suff.* מַרְעִיתִי — **1.** das Weiden der Herde Jes 49 9. Hos 13 6. צֹאן מַרְעִיתִי die Schafe, die ich weide Jer 23 1. Ez 34 31. Ps 74 1. 79 13. 100 3. עַם מַרְעִיתוֹ das Volk, das er weidet Ps 95 7. (Weide Sir 13 19). — **2.** Herde Jer 10 21. 25 36.†

מַרְעֲלָה (v. רעל; LXX B Μαριλα, Μαραλα, B Μαραγελδα) — *n. pr.* Ort im St. Sebulon Jos 19 11.†

מַרְפֵּא (v. רפא) u. **מַרְפֵּה** Jer 8 15, *m.* — **1.** Linderung, Heilung, im phys. S. Pr 4 22. 16 24; לְאֵין מַרְפֵּא *daß keine Heilung war* 2 Ch 21 18; übertr.: Beseitigung der Übel Jer 33 6. Mal 3 20. Pr 12 18. 13 17, עֵת מַרְפֵּא Jer 8 15. 14 19, וְאֵין מַרְפֵּא Jer 14 19. Pr 6 15. 29 1, עַד לְאֵין מ׳ 2 Ch 36 16. — **2.** (in d. Bed. dem רפה II nahe stehend, vgl. Chajes, GSA 19 184). Lindigkeit, Sanftheit, לֵב מַרְפֵּא ein ruhiges, gelassenes Herz Pr 14 30; מַרְפֵּא לָשׁוֹן Gelassenheit der Zunge, gelassene, sanfte Rede 15 4. (Sir 36 28); *Gelassenheit hindert große Sünde* Koh 10 4.†

מִרְפָּשׂ* (v. רפשׂ; nh. מִרְפָּס das Getretene) *cstr.* מִרְפַּשׂ — das durch Treten getrübte Wasser Ez 34 19.†

מרץ vgl. aram. ܡܪܥ, מרע, sab. מרץ, ar. مرض, ass. *marâṣu* krank s. (Nöld., ZDMG 32 406). Zimmern, ZDMG 58 950, verm., daß ders. St. in שמרג, Panammu 16, als *Šaphel* (krank w.) vorliegt. Nach Frd. Del., Hiob 148, wären dag. d. folg. Formen z. ass. *marâṣu* in d. Bed. unzugänglich, beschwerlich s., zu stellen.

Niph. pf. נִמְרְצוּ; *pt.* נִמְרָץ, *f.* נִמְרֶצֶת — n. d. gew. Auffassung: unheilbar, schlimm s.; v. einem Unglücke Mi 2 10 (Grätz: נֶחֱרָץ; Haupt, eine vernichtende [Schlinge], vgl. חבל III *Pi.*), einem Fluche 1 K 2 8 (Grätz, Chey.: נֶחֱרָצָה); zweifelh. ist Hi 6 25, wo d. V. v. den „Worten der Geradheit" prädiziert w., vgl. Dillm. z. St. Beer: verhöhnt, gekränkt w., Budde: kräftig s., Frd. Del. (s. ob.): wirkungsvoll s.; Chey. u. Duhm l.: נִמְלְצוּ.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַמְרִיצְךָ — gew.: krank machen, kränken, m. d. *acc.* Hi 16 3.†

מַרְצֵעַ (v. רצע) — Pfrieme Ex 21 6. Dt 15 17.†

מַרְצֶפֶת* (v. רצף I) *cstr.* gl. — Pflaster, gepflasterter Fußboden 2 K 16 17.†

I. מרק nh., aram. מרק, ܡܪܩ reiben, polieren, reinigen; auch wahrsch. ass. *marâḳu* zerreiben. Vgl. Lewy, Fw. 43 u. מרח.

Ḳal imp. מִרְקוּ; *pt. pass.* מָרוּק — m. d. *acc.*, polieren, d. Lanzen Jer 46 4; נְחֹשֶׁת מָרוּק poliertes Erz 2 Ch 4 16.†

Pu. pf. מֹרַק — Lv 6 21 poliert, gescheuert w.†

Hiph. impf. תַּמְרִיק — m. בְּ reinigen im übertr. S. Pr 20 30 *Kt.* (vgl. zu תַּמְרוּק).†

Derivate: תַּמְרוּקִים, מְרוּקִים.

II. מרק davon:

מָרָק a. LA: מְרַק (vgl. Lag., Ü. 50; ar. مَرَق, vgl. פָּרָק u. Lewy, Fw. 78) *cstr.* מְרַק — Fleischbrühe Ri 6 19. 20. Jes 65 4 *Kr.*†

מֶרְקָח* (v. רקח) *pl.* מֶרְקָחִים — Gewürzkraut Ct 5 13.†

מֶרְקָחָה* (v. רקח) — Salbe Ez 24 10, Salbentopf Hi 41 23.†

מִרְקַחַת (v. רקח) — **1.** das Salbenwürzen Ez 30 25. 2 Ch 16 14. — **2.** Salbe 1 Ch 9 30. (Sir 38 8).†

מרר aram. (äg. aram. APO, 56 11, מרותא 61 16), ar., äth. bitter s.; ass. *marâru* bitter s., *marru* bitter. Vgl. Lag., Ü. 40. 121.

Ḳal pf. i. p. מַר Jer 4 18, מָרָה, *impf.* יֵמַר (Ges. § 67p) — bitter s. od. w.; *der Met wird bitter sein* (seinen Zechern) Jes 24 9. Im übertr. S.: v. Unheile, *impers.* Jer 4 18; מַר לִי mir ist bitter, ich bin unglücklich (vgl. z. צרר I *Ḳal* B) Ru 1 13 (vgl. z. מִן *no.* 1 h). Thr 1 4; v. d. Seele: erbittert s. 1 S 30 6 bekümmert s. 2 K 4 27. Sonst s. zu מַר II.†

Niph. s. zu מור.

Pi. impf. אֲמָרֵר, וַיְמָרֲרוּ, m. *suff.* וַיְמָרֲרֻהוּ — **1.** verbittern, m. d. *acc.*, das Leben Ex 1 14; eine P., erbittern, beunruhigen Gn 49 23. — **2.** m. בִּבְכִי bitterlich weinen Jes 22 4.†

Hiph. pf. הֵמַר; *impf.* תַּמֵּר (Ex 23 21, aber in תַּמֵּר v. מרה z. ä.); *inf.* הָמֵר — **1.** verbittern, m. d. *acc.* Hi 27 2. — **2.** m. לְ v. d. RA.: מַר לִי ausgehend, הֵמַר שַׁדַּי לִי מְאֹד *der Allmächtige hat mich sehr betrübt* Ru 1 20. — **3.** m. עַל bitter klagen Sach 12 10 (vgl. Sir 38 17; Torczyner, ZDMG 66 401: כְּהָמוֹ u. הָמוֹ).†

Hithpalp. impf. יִתְמַרְמַר — erbittert w., sich erbosen Dn 11 11, m. עַל 8 7. (Sir 38 16 *marg.* [T. התמרר] bitter klagen).†

Derivate: מַר, מֹר, מָרָה, מֹרָה, מְרִירִי, מְרִירוּת, מָמֹר, מְרֹרָה, מְרֹרִים, מַמְרוֹרִים, תַּמְרוּרִים, מְרוֹרָה, מָרוֹר, vgl. *nom. pr.* מְרָרִי.

מָרֹר* (v. מרר; n. Barth § 129c *marâr*, n. Torczyner, ZDMG 64 272 *marur*) *pl.* מְרֹרִים, מְרוֹרִים, מְרֹרֹת — *a*) *pl. f.* Dt 32 32 bittere (Trauben), *subst.* Bitteres Hi 13 26 (?; Frd. Del., Hiob 153: ganz kleines Vergehn; Ehrl.: Vergangenes, vgl. ar. مرّ vorübergehen). — *b*) *pl. m.* bittere (Kräuter; vgl. Lundgreen 85) Ex 12 8. Nu 9 11. Thr 3 15. Vgl. מְרֹרָה.†

מְרֵרָה* (v. מרר, Lag., Ü. 40; nh. מָרָה, j. a. מְרִירְתָא, syr. ܡܪܪܬܐ, ar. مرّة, ass. *martu*, Holma, NKt 79 f., vgl. d. folg. W.) m. *suff.* מְרֵרָתִי — Galle Hi 16 13.†

מְרֹרָה* (v. מרר Lag., Ü. 40, vgl. syr. ܡܪܪܬܐ, j. a. מְרָרְתָא Galle, ar. مرارة Gallenblase) *cstr.* מְרֹרַת, מְרוֹרַת, m. *suff.* מְרֹרָתוֹ, *f.* — **1.** Galle Hi 20 25. — **2.** Gift (vgl. מְרִירִי, nh. מָרָה, j. a. מְרִירְתָא u. syr. ܡܪܪܬܐ Gift u. Galle, u. z. חֵמָה I), v. Schlangengift Hi 20 14. Sonst s. zu מָרֹר.†

מְרָרִי — *n. pr.* eines Sohnes von Levi Gn 46 11. Ex 6 16. 19. Esr 8 19. 1 Ch 6 4 u. ö. *Patr.* gl. Nu 26 57.

מְרֹרִים s. מָרֹר.

מָרֵשָׁה — *n. pr.* s. מָרֵאשָׁה.

מִרְשַׁעַת (v. רשע) — Ruchlosigkeit, f. ruchloses Weib 2 Ch 24 7.†

מְרָתַיִם (doppelte Widerspenstigkeit, vgl. רִשְׁעָתַיִם), *f.* — Name Babylons Jer 50 21, n. d. gew. Fassung frei gebildet, n. Del., Pa. 162 ein wirklicher Name (n. *nâr marratim* als Bez. des pers. Golfs); vgl. Hal., MdC 21 161.†

I. **מַשָּׂא** (v. נשא) *cstr.* gl., m. *suff.* מַשָּׂאוֹ, מַשַּׂאֲכֶם, *m.* — **1.** Verbalabstr.: das Tragen Nu 4 24. 1 Ch 15 22. 27 (vgl. Benz. u. Kittel z. d. Stellen u. zu שׂרר *Kal*); לְאֵין מַשָּׂא *daß es nicht zu tragen war* 2 Ch 20 25; *es darf nicht getragen w.* 2 Ch 35 3; der Anteil am Tragen (Transporte), der jem. zufällt Nu 4 15. 19. 27. 31 f. 47. 49. — **2.** Last, v. Tieren getragen Ex 23 5. 2 K 5 17. 8 9. Jes 46 1 f. Neh 13 15. 19, vgl. Jer 17 21 f. 24. 27. (Sir 51 26); was an einem Haken hängt Jes 22 25; מַשָּׂא כָּבֵד Ps 38 5. (אבן משא Sir 6 21; vgl. z. מַעֲמָסָה). Mühe u. Beschwerde, die jem. verursacht Nu 11 11. 17. Dt 1 12; היה לְמ׳ עַל 2 S 15 33. 19 36 (m. אֶל). Hi 7 20 (vgl. Duhm). Als witzige Umdrehung der Bed. v. מַשָּׂא II Jer 23 33 (l.: אַתֶּם הַמַּשָּׂא). 34. 36. 38. — **3.** Geschenk, Abgabe (vgl. מַשְׂאֵת *no.* 4 u. נשא *Pi.*; auch pun., Lidz. 326) Hos 8 10 (vgl. aber zu חלל I *Hiph.*). כֶּסֶף מ׳ 2 Ch 17 11 (Berth., Kittel: eine große Last Silber). — **4.** Ez 24 25: מַשָּׂא נַפְשָׁם gew.: das, wonach sie verlangen; viell. aber: was ihre Seele trägt, wofür sie Sorge tragen (vgl. Sir 51 26). — Zu Ez 12 10 vgl. Corn.†

II. **מַשָּׂא** (v. נשא *no.* 1 *lit. f.*, vgl. LXX, Vitr., Graf, Jer. 315, Kön., Offenbarungsbegriff 2 5 geg. Hengstenb., Christol.[2] 3 337) *cstr.* gl., *pl. cstr.* מַשְׂאוֹת, *m.* — Ausspruch Pr 30 1; מַשָּׂא אֲשֶׁר־יִסְּרַתּוּ אִמּוֹ *Sprüche, mit denen ihn seine Mutter ermahnte* (n. d. überlief. T.: vgl. zu מַשָּׂא III) 31 1. Bes.: Ausspruch Gottes 2 K 9 25 (m. נשׂא), od. eines Propheten, Jes 13 1: מַשָּׂא בָּבֶל Ausspruch über Babel, 14 28. 15 1. 17 1. 19 1. 21 1. 11. 13. 22 1. 23 1. 30 6 (s. Marti). Nah 1 1. Hab 1 1. 2 Ch 24 27 (s. Kittel). מַשָּׂא דְבַר יהוה Sach 9 1. 12 1. Mal 1 1. מַשְׂאוֹת שָׁוְא trügerische Weissagungen Thr 2 14 (Bick. l. *st. abs.*; Perles, JQR 1911 106: מַשְׂאוֹת ohne שוא). Üb. Jer 23 33 f. 36. 38 s. zu מַשָּׂא I.†

III. **מַשָּׂא** — *n. pr.* eines Sohnes v. Ismael Gn 25 14. 1 Ch 1 30. Keilschriftl. ist *Mas'u* Name eines nordar. Stammes, s. Del., Pa. 302 f.; Dillm. zu Gn 25 14; Glaser, Sk. 2 276. 310. 419. — Derselbe Name ist auch m. Hitz. u. a. Ps 31 1 z. l., vgl. 30 1, wo Dys. u. a. l.: מִמַּשָּׂא od. הַמַּשָּׂאִי (Grätz, Chey.: הַמֹּשֵׁל). — S. auch zu מַשָּׂא.†

מַשֹּׂא* (l. *masso*; v. נשא, Kön. 2 152) *cstr.* gl. — מַשֹּׂא פָנִים das parteiisch Sein 2 Ch 19 7. (Sir 35 15).†

מַשָּׂאָה s. d. folg. W.

מַשְׂאֵת (v. נשא, f. *mansa'at*, s. Stade § 272b. Kön. 2 183 gegen Olsh. § 109a; pun. משאת, *pl.* משאתת Abgabe, Lidz. 326), *i. p.* מַשָּׂאָה Jes 30 27, *cstr.* מַשְׂאַת, *pl. abs.* u. *cstr.* מַשְׂאוֹת (üb. Ez 17 9 s. zu נשא; üb. Thr 2 14 zu מַשָּׂא II), m. *suff.* מַשְׂאֹתֵיכֶם, *f.* — **1.** das Erheben, bes. der Hände Ps 141 2 (vgl. נשא *Kal no.* 1a), Aufsteigen des Rauches, Rauchsäule Ri 20 38. 40. Jes 30 27. — **2.** hoch erhobenes Zeichen, Signal (vgl. z. נֵס), viell. zunächst Feuerzeichen (vgl. Ri a. a. O.) Jer 6 1. — **3.** Last Zeph 3 18 (vgl. Haupt, SBOT zu Pr 26 11). — **4.** Geschenk (vgl. מַשָּׂא I, 3) Jer 40 5. Esth 2 18. (Sir 38 2; vgl. Haupt, OTSS 138, der Esth 2 18 *pl.* l. u. an zugeschickte Portionen v. d. königl. Tafel denkt, so daß ארחה Jer 40 5 Gl. ist); bes. das Stück, das d. Wirt dem zu ehrenden Gaste vorlegt (γέρας), od. ihm hinschickt Gn 43 34. 2 S 11 8. מ־בר Am 5 11 Getreideabgabe (s. BH); allgem.: Abgabe 2 Ch 24 6. 9. Ez 20 40 (vgl. מִנְחָה).†

מַשָּׂאוֹת s. מַשּׁוּאוֹת.

מִשְׂגָּב (v. שׂגב) *cstr.* מִשְׂגַּב, m. *suff.* מִשְׂגַּבִּי (üb. d. Geschlecht s. ZAW 16 60) — Anhöhe, Fels, als Zuflucht Jes 33 16, Hochburg Jer 48 1 (n. Schwally, ZAW 8 196 Eigenname; vgl. Duhm z. St.), daher v. unnahbarem Schutze 2S 22 3. Ps 9 10. 18 3. 46 8. 12. 48 4. 59 10. 17f. 62 3. 7. 94 22. 144 2. מִבְצַר מִשְׂגַּב חוֹמֹתֶיךָ Jes 25 12.†

מַשֶּׂגֶת s. נשׂג *Hiph.*

מְשׂוּכָה* (v. שׂכך II, n. Frd. Del., Hiob 138 v. שׂוך; vgl. מְסוּכָה u. מְשֻׂכָה) m. *suff.* מְשׂוּכָּתוֹ — Dornhecke Jes 5 5.†

מַשּׂוֹר (v. נשׂר, nh. נסר, aram. נסר, ܢܣܪ, ar. نشر sägen; Nff. وشر, اشر, Nöld., NBsS 182 [s. auch Praet., ZDMG 67 131], u. שׂור II, s. d.; ar. مِنْشار Säge [Landb., Daṯ. 687 ff.], äth. ሞሠርት [Brockelm., VGr 1 226], kopt. als *bašûr*, Mü., OLz 4 192; ass. *šaššaru*, Meißner, MVaG 9 235f.; vgl. noch Löw, OLz 15 306 z. nh. מְסָר, j. a. מַסָּרָא, syr. ܡܣܪܐ, u. ass. *mašâru* zerschneiden, ritzen) *m.* — Säge Jes 10 15.†

מְשׂוּרָה (auch nh.; v. einem unbekannten שׂור V) — Maß (f. flüssige Stoffe) Lv 19 35. Ez 4 11. 16. 1Ch 23 29.†

מָשׂוֹשׂ (v. שׂושׂ) *cstr.* מְשׂוֹשׂ, m. *suff.* מְשׂוֹשִׂי, *m.* — Freude Jes 24 8. 32 13. 60 15. 62 5. 65 18. Jer 49 25. Ez 24 25. Hos 2 13. Thr 5 15. Hi 8 19 (vgl. Beer), m. שִׂישׂ Jes 66 10. Ggst. der Freude Jes 24 11. 32 14. Ps 48 3 (vgl. Winckler, GI 2 129f.). Thr 2 15. Unsicher Jes 8 6, wo es viell. v. משׂשׂ (vgl. zu מסס) kommt (v. O. Schroeder, ZAW 32 301 als Gl. gestr.).†

מִשְׂחָק (v. שׂחק) — Gelächter Hab 1 10.†

מַשְׂטֵמָה (v. שׂטם), *f.* — Hos 9 7f. gew.: Anfeindung (daraus äth. መስቴማ f. Satan, Dillm. 177a); so auch Wellh., der es 8 str., vgl. Now. u. Duhm, ZAW 31 30. Ist es aber 8 echt, so liegt eine Ableitung v. syr. ܣܛܡ *Pa.* m. Stricken binden (v. ܣܛܡ, ar. سطم verschließen [s. zu סתם] versch.) sehr nahe, Vgl. Ges., Thes. 1327. Dann muß es 7 gestrichen w. (vgl. Marti, der 7 חַטָּאתָם, u. Joüon, MFoB 4 29, der וְרַבָּה מִשְׁפָּטָךְ l.).†

מְשֻׂכָה* (v. שׂוך I; vgl. מְשׂוּכָה u. מְסוּכָה) *cstr.* מְשֻׂכַת — Dornhecke Pr 15 19 (BH n. LXX: מְשֻׂכֶּכֶת).†

מַשְׂכִּיל (v. שׂכל I) — Bezeichnung einer Psalmenart Ps 47 8 u. in d. Überschrift v. Ps 32. 42. 44f. 52—55. 74. 78. 88f. 142 (neben תְּפִלָּה). D. nähere Bed. ist unbekannt. LXX: συνετῶς, συνέσεως, εἰς σύνεσιν, Tg.: שָׂכְלָא טָבָא, vgl. Baethg., Ps.3 XXXVIIf. Gew.: Lehrgedicht (Luther: Unterweisung), Del.: Nachdenken, Meditation, n. Ps 47 8 aber eher ein Huldigungslied. Einen Anhalt gibt wahrsch. 2Ch 30 22, wo הַשְׂכִּיל v. d. Tempelmusik gebraucht w. (viell. ist hier שֵׂכֶל in מַשְׂכִּל z. ä.; vgl. auch Büchler, ZAW 19 115). — Sonst s. שׂכל I *Hiph.*†

מַשְׂכִּית (v. שׂכה, Barth § 24d) *cstr.* gl., m. *suff.* מַשְׂכִּיתוֹ, מַשְׂכֻּתוֹ, *pl.* מַשְׂכִּיּוֹת, m. *suff.* מַשְׂכִּיֹּתָם — **1.** Schaustück, Gebilde, חַדְרֵי מַשְׂכִּית Gemächer, deren Wände mit Figuren bemalt sind Ez 8 12 (Hitz. u. Corn. str. d. Worte). אֶבֶן מַשְׂכִּית Lv 26 1, u. מַשְׂכִּיּוֹת Nu 33 52 Steine m. Bildwerken, als Kunstgegenst. מַשְׂכִּיּוֹת כֶּסֶף Pr 25 11 silberne Schaugeräte (Hitz.: מַשְׂכֹּלֶת, Haupt, SBOT: שׂוֹכוֹת Zweige). — **2.** Gebilde des Herzens, d. h. Vorstellung, Phantasie, מ׳ לֵבָב Ps 73 7, ohne לֵב Pr 18 11 (?; d. Verss. haben an eine Ableitung v. סכך gedacht, vgl. Frankenb.).†

מַשְׂכֹּרֶת* (v. שׂכר, Barth § 168h) m. *suff.* מַשְׂכֻּרְתִּי, *f.* — Lohn Gn 29 15. 31 7. 41. Ru 2 12.†

מַשְׂמֵר* (v. einem ungebr. שׂמר, vgl. Fr. 89 u. zu סמר) *pl.* מַשְׂמְרוֹת Koh 12 11, מַסְמְרוֹת Jer 10 4, מַסְמְרוֹת 2Ch 3 9; מַסְמְרִים Jes 41 7, מַסְמְרִים 1Ch 22 3, *m.* — Nagel Jes 41 7. Jer 10 4. Koh 12 11. 1Ch 22 3. 2Ch 3 9.†

מִשְׂפָּח — Jes 5 7 (auch Ez 7 23 f. משׁפט?) unsicheres W. Gew.: Blutvergießen, in welchem Falle שׂ unregelmäßig f. ס stünde, vgl. zu ספח II. Aq. „dissipatio"; LXX ἀνομία; viell. ist d. vereinzelte مُشَقَّح „gehindert, seinen Zweck zu erreichen" z. vergl., also: Übergriff, Unrecht. Vgl. auch Haupt, AJSL 19 200.†

מִשְׂרָה (v. שׂרה II) — Herrschaft Jes 9 5f. (Greßm., Ursprung 279: הַמִּישׁוֹר).†

מִשְׂרְפוֹת* (v. שׂרף) *cstr.* מִשְׂרְפוֹת, *pl.* — Jes 33 12, m. d. *gen.* שִׂיד Verbrennungen, wodurch Kalk gewonnen w.; Jer 34 5 (l.: כְּמ׳) Verbrennen v. Spezereien bei der Bestattung, vgl. zu שׂרף.†

מִשְׂרְפוֹת מַיִם — *n. pr.* eines Ortes in d. Nähe v. Sidon, heute *ʿAin Mešerfi* (van de Velde, Mem. 335, Baed. Pal.4 297. Guérin, Gal. 2 166f.) Jos 11 8. 13 6.†

מַשְׂרֵקָה — *n. pr.* eines wahrsch. edomit. Ortes Gn 36 36. 1Ch 1 47.†

מַשְׂרֵת (j.-a. מַסְרִיתָא Pfanne; n. Geiger, Urschr. 382f. f. מִשְׁאֶרֶת Teigtrog) — Pfanne 2S 13 9;

Klost.: וַתִּקְרָא אֶת־הַמְשָׁרֵת *sie rief den Diener.* Vgl. Kön. 2 184.†

מֶשׁ (Sam.: משא, LXX: Μοσοχ u. ebenso 1 Ch 1 17 מֶשֶׁךְ) — *n. pr.* Gn 10 23. Bochart kombinierte m. diesem Namen den des *mons Masius*, ὄρος Μάσιον (wie es scheint: der *Ṭûr*, vgl. Kiepert, Lehrb. d. alt. Geogr. 154; Socin, ZDMG 35 238); n. Jensen, KB 6 1, 576, Gilgamesch 1 36, viell. d. Gebirge *Mâšu*, d. i. Libanon-Antilibanos (vgl. KAT 573 Anm. 5). Vgl. weiter Ges., Thes. 823; Nöld., ZDMG 33 328; Glaser, Sk. 2 275 f. 310. 419; Hommel, AA 316; Grundr. 257.†

מַשָּׁא (v. נשא I) *cstr.* מַשָּׁא, *m.* — Schuld, m. עזב od. נטשׁ auf die (Rückzahlung der) Schuld verzichten Neh 5 10. 10 32. M. נשא Wucher treiben Neh 5 7. Vgl. מַשֶּׁה u. מַשָּׁאָה.†

מֵשָׁא — einer v. d. Grenzorten des joktanidischen Arabiens Gn 10 30. N. Ges., Thes. 823 d. Ostgrenze bei *Mesene* (ميشان) am Ausflusse des Pasitigris in d. pers. Meerbusen; n. Meyer, IN 244, viell. m. מַשָּׂא III ident. Vgl. Glaser, Zwei Publikationen über Ophir 1902. Geg. ein früher angenommenes keilinschr. *Maš* als Name der syr.-ar. Wüste s. Jensen, ZA 10 364; Winckler, KAT 191.†

מַשְׁאָב* (v. שאב) *pl.* מַשְׁאַבִּים — Tränkrinne an der Quelle Ri 5 11.†

מַשָּׁאָה* (v. נשא I) *cstr.* מַשַּׁאת, *pl.* מַשָּׁאוֹת — Schuld, *debitum* Dt 24 10. Pr 22 26, s. v. a. מַשָּׁא. Vgl. zu מֵאָה I *no.* 2.†

מַשָּׁאוֹן (v. נשא II; Brockelm., VGr 1 391) — Betrug Pr 26 26.†

מַשָּׁאוֹת Ps 74 3, s. מַשּׁוּאוֹת.

מִשְׁאָל — *n. pr.* Levitenstadt im St. Ascher Jos 19 26. 21 30, äg. *Miša'ara* n. Mü., AE 181. Dafür 1 Ch 6 59 zusgez.: מָשָׁל.†

מִשְׁאָלָה* (v. שאל) *pl. cstr.* מִשְׁאֲלוֹת, m. *suff.* מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ — Bitte Ps 20 6. 37 4.†

מִשְׁאֶרֶת* (unklarer Etym.; ob viell. unrichtige Überlief. f. מַשְׂאֶרֶת?, s. zu מַשְׂרֵת), m. *suff.* מִשְׁאַרְתֶּךָ, *pl.* m. *suff.* מִשְׁאֲרוֹתֶיךָ, מִשְׁאֲרֹתָם, *f.* — Backtrog Ex 7 28 (neben תַּנּוּר). 12 34. Dt 28 5. 17; vgl. Benz., Arch. 64.†

מִשְׁבְּצוֹת (v. שבץ) *cstr.* gl., *pl. f.* — **1.** m. זָהָב: Goldwirkerei, Stoff m. eingewirkten Goldfäden Ps 45 14. — **2.** Fassungen der Edelsteine Ex 28 11. 13. 14. 25. 39 6. 13. 16. 18.†

מַשְׁבֵּר (v. שבר I) *cstr.* מִשְׁבַּר, *m.* — *matrix*, Muttermund (eig. Durchbruchsort) 2 K 19 3. Jes 37 3. Hos 13 13. (Nh.: Geburtsstuhl).†

מִשְׁבָּר* (v. שבר I) *pl. cstr.* מִשְׁבְּרֵי, m. *suff.* מִשְׁבָּרֶיךָ — Brandung, sich brechende Wellen Jon 2 4. Ps 42 8. 88 8. מִשְׁבְּרֵי־יָם Ps 93 4 (vgl. zu שֶׁבֶר I). מִשְׁבְּרֵי־מָוֶת 2 S 22 5.†

מִשְׁבָּת* (v. שבת) *pl.* m. *suff.* מִשְׁבַּתֶּהָ — Thr 1 7, gew.: Vertilgungen, Unfälle; dag. Perles, JQR 1911 101 n. Midr. Echa z. St.: Brachliegen, v. שבת (Bick.: מְשֻׁבוֹתֶיהָ ihr Abfall).†

מִשְׁגֶּה (v. שגה), *m.* — Versehen, Irrtum Gn 43 12.†

משה ziehen, ar. مسا = ماس (s. zu מוש I), syr. ܡܫܐ abstreifen, j.-a. abwaschen; vgl. Hoffm., ZDMG 32 762; üb. ass. *mašû* vergessen, s. z. נשא I.

Kal pf. m. *suff.* מְשִׁיתִהוּ — Ex 2 10 herausziehen.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַמְשֵׁנִי — herausziehen 2 S 22 17. Ps 18 17.†

Vgl. zu מֹשֶׁה u. נִמְשִׁי.

מֹשֶׁה (gr. Μωυσης, Μωσης, vgl. Nestle, ZAW 27 111 ff.; mand. *Mêšâ*, ar. مُوسَى, s. Lag., Ü. 84; Fr., WZKM 4 333) — *n. pr.* Mose Ex 1—Dt 34. Mi 6 4 u. ö. (Ri 18 30 in מנשה m. נ *suspensum*, geändert, vgl. SBOT). Dah. תּוֹרַת מֹשֶׁה das Gesetz Moses Esr 3 2. 7 6. 2 Ch 23 18; סֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה das Gesetzbuch Moses Jos 23 6. 2 K 14 6, auch bloß: סֵפֶר מֹשֶׁה 2 Ch 25 4. — Ex 2 10 w. der Name מֹשֶׁה v. משה abgeleitet (vgl. Winckler, AoF 3 468 f.; n. Haupt, OLz 12 164; JBL 31 25: Herauszieher, Retter [urspr. מוֹשִׁיעַ]). And. denken an einen äg. Ursprung des Namens. So schon Jos. (Arch. 2 9. 6; c. Ap. 1 31) τὸ γὰρ ὕδωρ μῶ οἱ Αἰγύπτιοι καλοῦσιν, ὑσῆς δὲ τοὺς ἐξ ὕδατος σωθέντας. Ebenso deuten Neuere seit Jablonski (Opusc. 1 152 ff.) den Namen n. kopt. ⲙⲱ *Wasser*, u. ⲟⲩϫⲉ (alt *wȝ*!) *gerettet*. N. Lauth, Ebers, Spiegelberg, D. Aufenthalt Isr. in Äg. 23, v. Gall, ARW 1902, 307, wäre es d. hebraisierte äg. *ms(w)*, *mos(e)* Kind, wogegen aber d. Sibilant spricht, (Mü.). Vgl. Jensen, Gilgamesch 1 126 u. Dillm. zu Ex 2 10.

מַשֶּׁה* (v. נשה) *cstr.* מַשֵּׁה — Schuld Dt 15 2. Vgl. מַשָּׁא, u. zu בַּעַל u. שמט.†

מְשׁוֹאָה u. (Hi 30 3) מְשֹׁאָה — neben d. verwandten שׁוֹאָה: **1.** Verwüstung Zeph 1 15. — **2.** verödete Plätze Hi 30 3. 38 27.†

מַשּׁוּאוֹת (v. נשא II, s. d.) *pl.* — Trümmer, מַשֻּׁאוֹת נֶצַח *ewige Trümmer* Ps 74 3; הִפַּלְתָּם

לְמַשּׁוּאוֹת *du stürzest sie in Trümmer* 73 18. Baethg. zieht d. Vokal.: מְשׁוּאוֹת vor.†

מְשׁוֹבָב (Nöld., BsS 100) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 34.†

מְשׁוּבָה (v. שׁוב, s. d.) *cstr.* מְשׁוּבַת, m. *suff.* מְשׁוּבָתִי, *pl.* m. *suff.* מְשֻׁבוֹתַיִךְ, מְשׁוּבֹתֵינוּ, *f.* — **1.** Abtrünnigkeit, מְשׁוּבַת פְּתָיִם *der Abfall der Toren* (v. der Weisheit) Pr 1 32, v. Jahve Jer 8 5. Hos 14 5; מְשׁוּבָתִי *Abtrünnigkeit von mir* 11 7. *Pl.* Jer 2 19. 3 22. 5 6. 14 7. Vgl. מוֹשָׁב a. E. — **2.** *concr.* מְשֻׁבָה יִשְׂרָאֵל das abtrünnige Israel (m. vorausgeschickter Appos.) Jer 3 6. 8. 11. 12.†

מְשׁוּגָה* (v. שׁוג = שׁגה, שׁגג) m. *suff.* מְשׁוּגָתִי, *f.* — Irrtum, Vergehn Hi 19 4.†

מָשׁוֹט (v. שׁוט I) m. *suff.* מְשׁוֹטַיִךְ (Olsh. § 204ᵇ) — Ruder Ez 27 6. 29.†

משוסה Jes 42 24 *Kt.*; *Kr.* מְשִׁסָּה, s. d.

I. **משׁח** ar. مسح m. d. Hand über etw. hinstreichen (vgl. Lag., Ü. 98f.); nh., aram. ܡܫܚ, משׁח salben (äth. Mahlzeit halten, vgl. Dillm., Lex. 176); ass. *mašâ'u* (m. Öl) bestreichen; altaram. משׁח, משחא (APO 1 20, APA, P 3, Clay, OTSS 1 307), b. a. מְשַׁח, j. a. מִשְׁחָא, syr. ܡܫܚܐ, palm. משחא (Lidz. 318) Öl; spätsab. משחהו sein Gesalbter. Vgl. Rob. Sm., Sem. 1 215; Weinel, ZAW 18 1ff.

Kal pf. מָשַׁח; *impf.* יִמְשַׁח, *i. p.* תִּמְשָׁח, וַיִּמְשַׁח, m. *suff.* וַיִּמְשָׁחֵהוּ; *imp.* מִשְׁחוּ, m. *suff.* מָשְׁחֵהוּ; *inf.* מְשֹׁחַ, m. *suff.* מָשְׁחוֹ u. לִמְשָׁחֲךָ 1 S 15 1 (s. Baer; vgl. Ges. § 9ᵛ), aber auch מָשְׁחָה Ex 29 29, m. *suff.* מָשְׁחָתָם 40 15, *abs.* מָשׁוֹחַ; *pt.* מֹשְׁחִים, *pass.* מָשׁוּחַ, מְשֻׁחִים, vgl. auch מָשִׁיחַ — **1.** bestreichen, m. (בְּ) Farbe Jer 22 14; m. *acc.*, die ungesäuerten Brotfladen m. (בְּ) Öl (versch. v. בלל) Ex 29 2. Lv 2 4. 7 12. Nu 6 15; den Schild (m. Öl) bestreichen, damit das Leder geschmeidiger werde Jes 21 5 (vgl. 2 S 1 21). — **2.** m. Öl begießen, salben, weihen, versch. v. סוּךְ v. d. Körperpflege; vgl. Rob. Sm., Sem. 1 364; Wellh., ARW 7 33ff.; Spiegelb., eb. 9 143f.; Guthe, GVI³ 84; Greßmann, Ursprung d. isr. jüd. Eschat. 258f. u. üb. d. Bab. KAT 602): *a)* m. d. *acc.*, רֵאשִׁית שְׁמָנִים in reflex. S., bei festlicher Gelegenheit Am 6 6. — *b)* m. d. *acc.* des Gesalbten: α) einen Malstein Gn 31 13 (vgl. יצק 28 18). β) d. Heiligtum u. seine Geräte Ex 30 26. 40 9—11. Lv 8 10f. Nu 7 1, vgl. Dn 9 24. γ) einen König 1 S 16 3. 12f. 1 K 1 34. 39. 2 K 11 12. 23 30, מֶלֶךְ עַל Ri 9 8. (Sir 46 13; vgl. auch zu חלל I *Hiph.*); m. d. *acc.* d. P. u. עַל 2 S 3 39 (viell. לְמֶלֶךְ z. ergänzen), m. Gott als *subj.* Ps 45 8 (m. d. *acc.* des Öls). 89 21; m. d. *acc.* u. לְ zum Könige salben Ri 9 15. 1 S 9 16. 15 1. 2 S 2 4. 7, 5 3. 17. 1 K 1 45. 5 15. 19 6. 15. 1 Ch 11 3, vgl. 23 30, m. Gott als *subj.* 1 S 10 1. 15 17. 2 S 12 7. 2 K 9 3. 6. 12; m. d. *acc.* u. לְ c. *inf.* 2 Ch 22 7; unklar 2 S 3 39, vgl. Budde. δ) einen Priester, v. HP. Ex 29 7. 36. 40 13. Lv 8 12. 16 32. Nu 35 25. (Sir 45 15), v. d. Priestern überhaupt Ex 28 41. 29 29. 30 30. 40 15. Lv 7 36. Nu 3 3. ε) einen Propheten 1 K 19 16, m. Gott als *subj.* Jes 61 1.†

Niph. pf. נִמְשַׁח; *inf.* הִמָּשַׁח — gesalbt w. Lv 6 13. Nu 7 10. 84. 88. 1 Ch 14 8 (vgl. Weinel a. a. O. 4f.).†

Derivv.: מִשְׁחָה I, מָשְׁחָה I, מָשִׁיחַ, vgl. zu מִמְשַׁח.

II. **משׁח** vgl. ass. *mašâhu*, nh. (*Hiph.*), aram. messen, äg.-aram. *cstr.* משחת Maß, APA, C 4, D 4, j. a. מִשְׁחָא Messen, מִשְׁחָתָא Maß, Länge, vgl. Del., Pro. 178; Jensen bei Brockelm. 195 (der die echte aram. Entsprechung in ܡܫܚ findet; aber s. zu מתח); Haupt, JBL 1900, 80, SBOT zu Nu 18 8; ar. مسح Lane, I. Sa'd 3, 1, 202 20, vgl. Fr. 282. Davon (obschon es allerdings immer v. Längenmessen steht) viell. מִשְׁחָה II u. מָשְׁחָה II, vgl. auch äg. *masaḫi* ein Gefäß, OLz 3 208. S. noch zu מִמְשַׁח.

I. **מִשְׁחָה** (v. משׁח I) *cstr.* מִשְׁחַת, *f.* — Salbung, שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה das Salböl Ex 25 6. 29 7. 21. 35 8. 15. 28. 37 29. 39 38. 40 9. Lv 8 2. 10. 12. 30. 21 10. Nu 4 16. שֶׁמֶן מִשְׁחַת קֹדֶשׁ das heilige Salböl Ex 30 25. 31; שֶׁמֶן מִשְׁחַת י׳ Lv 10 7, vgl. 21 12. — Vgl. noch zu מַשְׁחִית *no.* 4.†

II. **מִשְׁחָה*** (s. zu משׁח II), *cstr.* מִשְׁחַת — der den Priestern zufallende Teil der Opfer, m. מִן Lv 7 35. Vgl. zu חָמֵשׁ.†

I. **מָשְׁחָה** *inf.* v. משׁח I, s. d.

II. **מָשְׁחָה** (s. zu משׁח II) — der den Priestern zufallende Teil der Abgaben Nu 18 8.†

מַשְׁחִית (eig. *pt. Hiph.* v. שׁחת, s. weiter d.) — *subst.*: **1.** der Verderber, militär. Terminus als *coll.* (vgl. Houtsma, ZAW 27 59) 1 S 13 17. 14 15 u. viell. Jer 22 7 (vgl. Jes 54 16. Jer 51 1; anders Winckler, GI 2 162). — **2.** Verderben Ex 12 23. Ez 25 15; חָרָשֵׁי מַשְׁחִית die Verderben schmieden Ez 21 36; בַּעַל מ׳ Zerstörer Pr 18 9; לְמַשְׁחִית z. Verderben Ex 12 13. Ez 5 16. 9 6. 2 Ch 22 4, auf furchtbare Weise Dn 10 8. — **3.** Falle Jer 5 26 (Duhm; בְּשַׁחַת). — **4.** הַר הַמַּשְׁחִית Berg d. Verderbens, v. Babel Jer 51 25. Dag. ist es 2 K 23 13 eine (v. Syr. u. Hi. aufgenommene) gehässige Umbiegung

v. einem ursprüngl. הַר הַמִּשְׁחָה (od. המשחת) wie d. Ölberg im Nh. heißt, vgl. Hoffm., ZAW 2 175. Perles, An. 31. Nestle, TLz 1896, 129. SBOT z. St.†

מִשְׁחָר (v. שחר II) — die Zeit der Morgenröte (שַׁחַר), die Frühe Ps 110 3 (viell. ist מ dittogr.; anders M. Lambert, RÉJ 42 121).†

מַשְׁחֵת* (v. שחת) m. *suff.* מַשְׁחֵתוֹ, s. v. a. מַשְׁחִית — Verderben, כְּלִי מַשְׁחֵתוֹ Ez 9 1 (vgl. Houtsma, ZAW 27 59; v. Corn. gestr.).†

מִשְׁחָת* (v. שחת) *cstr.* מִשְׁחַת (od. *abs.*, vgl. z. מִרְמָס) — etwas Zerstörtes, Entstelltes Jes 52 14 (Geiger u. a.: מָשְׁחָת).†

מָשְׁחָת* (v. שחת) m. *suff.* מָשְׁחָתָם — Verderbnis, v. d. Kastration d. Tiere Lv 22 25.†

מִשְׁטוֹחַ u. **מִשְׁטָח*** (v. שטח, Barth § 163[b]; letztere F. aramaisierend, vgl. Fr. 136 f.) *cstr.* מִשְׁטַח Ez 26 5. 14. — Ort, wo etwas ausgebreitet, ausgespannt w. Ez 26 5. 14. 47 10.†

מִשְׁטָר* (v. שטר) m. *suff.* מִשְׁטָרוֹ — gew.: Herrschaft, Amt (des Himmels über d. Erde) Hi 38 33; dag. n. Frd. Del., Hiob 169: d. sternenbesäte Firmament, n. d. ass. *šiṭir šamâni* Himmelschrift; vgl. auch Jerem., Handb. 18 f. KAT 634 Anm. 2.†

מֶשִׁי — Ez 16 10. 13, n. d. jüd. Auslegern: Seide, seidenes Zeug. LXX: τρίχαπτον, haarfeine Fäden. Vgl. Ges., Thes. 824 u. Smend z. St.†

מֻשִׁי s. מוּשִׁי.

מְשֵׁיזַבְאֵל (vgl. zu b. a. שיזב u. ass. *n. pr. Mušêzib-ilu*, צלמשזב Lidz. 358. 374, Tallqv. 301, עמשזב APO 81 *no.* 3) — *n. pr. m.* **1.** Neh 3 4. — **2.** 10 22. — **3.** 11 24.†

מָשִׁיחַ (v. משח I, Barth § 126[c]; Lag., Ü. 63; gr. Μεσσίας Joh 1 42. 4 25 m. sekundärer Verdoppelung, s. Nöld., ZDMG 32 403; Del., ZLT 37 603, geg. Lag., Ü. 93—110, vgl d. Reg. 62—65) *cstr.* מְשִׁיחַ, m. *suff.* מְשִׁיחִי, *pl.* m. *suff. i. p.* מְשִׁיחָי, *m.* — gesalbt: **1.** v. Schilde 2 S 1 21 (s. aber Peters, JBL 1893, 56 f.; Budde z. St.; Haupt, JHUC 1903, 55). — **2.** v. d. Priester (vgl. ass. *pašîšu* Gesalbter, als Priestername, KAT 590), הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ, d. h. der HP Lv 4 3. 5. 16. 6 15. Ebenso מָשִׁיחַ נָגִיד Dn 9 25 u. מָשִׁיחַ 26. — **3.** v. einem Fürsten, מְשִׁיחַ יהוה 1 S 2 10. 35. 12 3. 5. 16 6. 24 7. 11. 26 9. 11. 16. 23. 2 S 1 14. 16. 19 22. 23 1 (מ׳ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב). Thr 4 20. 2 Ch 6 42; v. Cyrus Jes 45 1; vgl. weiter 2 S 22 51. Hab 3 13. Ps 2 2. 18 51. 20 7. 28 8. 84 10. 89 39. 52. 132 10. 17, wo indessen wenigstens z. T. eine kollekt. Fassung (d. Volk Israel) näher liegen dürfte. *Pl.* v. d. Patriarchen Ps 105 15. 1 Ch 16 22.†

משך ziehen, so nh. u. j.-a.; äth. ሞሰሐ (den Bogen) spannen. Vgl. aram. מַשְׁכָא, syr. ܡܫܟܐ (äg. aram. APO 57 8, palm., Lidz. 318), ar. مَسْك, ass. *mašku* Haut, Fell (Fraenkel, ZA 3 54), äg. *msk(a)*, vgl. Bondi, Aegyptiaca 5, Mü., MVaG 7 291, als: das Abgezogene. Vgl. viell. auch ass. *mašku* Zug, Weg. Im Ar. ist مسك ergreifen, halten.

Kal pf. מָשַׁךְ, מָשְׁכָה, מָשַׁכְתָּ, m. *suff.* מְשַׁכְתִּיךָ; *impf.* יִמְשֹׁךְ, וַיִּמְשֹׁךְ, תִּמְשֹׁךְ, m. *suff.* תִּמְשְׁכֵנִי, אֶמְשְׁכֵם; *imp.* מְשֹׁךְ, מִשְׁכוּ, מָשְׁכוּ Ez 32 20 u. מִשְׁכוּ Ex 12 21; *inf.* מְשֹׁךְ, m. *suff.* מָשְׁכוֹ; *pt.* מֹשֵׁךְ — ziehen, m. d. *acc.* d. P., jem. wohin ziehen m. אֶל d. O. Ri 4 7, wohin einziehen, m. בְּ Ps 10 9 (vgl. Wellh., SBOT z. St.), herausziehen m. מִן Gn 37 28. Hi 40 25; m. d. *acc.* u. בְּ des Mittels Jes 5 18. Jer 38 13. Hos 11 4, m. בְּעֹל Dt 21 3. Bes.: *a)* מָשַׁךְ הַקֶּשֶׁת d. Bogen spannen Jes 66 19 (Duhm, Chey., Marti: מֹשֵׁךְ וָרֹשׁ, vgl. LXX), מָשַׁךְ בַּקֶּשֶׁת 1 K 22 34. 2 Ch 18 33. — *b)* מֹשֵׁךְ הַזָּרַע den Samen ziehen, d. h. in lange Furchen streuen, säen Am 9 13 (vgl. מֶשֶׁךְ I). — *c)* v. langgezogenen Tone des Hornes: מְשֹׁךְ הַיּוֹבֵל Ex 19 13, מְשֹׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל Jos 6 5. — *d)* מָשַׁךְ יָדוֹ אֶת־לֹצְצִים *er zieht seine Hand m. Gottlosen* Hos 7 5 (? s. Now. u. Marti). — *e)* in d. Länge ziehen, dauern lassen, bewahren, d. Liebe Ps 109 12, m. לְ d. P. Ps 36 11, m. einem *suff.* (vgl. Ges. § 117[x]) Jer 31 3; ohne *obj.* m. עַל, sich langmütig zeigen geg. jem. Neh 9 30; d. Zorn dauern lassen Ps 85 6. — *f)* m. d. *acc.* u. אַחֲרֵי nach sich ziehen Ct 1 4. — *g)* m. d. *acc.* wegraffen, m. עִם Ps 28 3. — *h)* (wie nh. משך לֵב, vgl. Del., Koh. 202. 241) m. d. *acc.* בְּשָׂרִי laben, erquicken Koh 2 3. — *i)* ziehen, wandern (vgl. aram. נגד) Ex 12 21 (Perles, JQR 18 385: erwerben, vgl. מֶשֶׁךְ I, nh. משך erwerben, מְשִׁיכָה Besitzergreifung). Ri 5 14. 20 37, m. בְּ d. O. Ri 4 6, m. אַחֲרֵי Hi 21 33. (Sir 14 19). — Unklar Hi 24 22 (Dillm.: Gott *zieht d. Gewaltigen in d. Länge*, läßt sie lange leben; Bick. u. Duhm l.: אֲבִירִים f. אבירים u. übers.: wegraffen). Zu Ex 32 20 vgl. Corn. (n. Perles, a. a. O., viell.: erwerben).†

Niph. impf. תִּמָּשֵׁךְ, *i. p.* יִמָּשֵׁכוּ — sich hinausziehen, aufgeschoben w. Jes 13 22. Ez 12 25 (Corn.: אֶמְשֹׁךְ). 28.†

Pu. pt. מְמֻשָּׁךְ, *f.* מְמֻשָּׁכָה — lang gedehnt s.: **1.** in zeitlichem S.: *lang hingezogenes Harren* Pr 13 12. — **2.** in phys. S.: lang-

gestreckt, hochgewachsen s. Jes 18 2. 7, v. d. Äthiopiern, vgl. 45 14 u. Her. 3 20. 114; Hitz.: lange lebend, vgl. Her. 3 23.†

Derivv.: מֶשֶׁךְ I u. מֹשְׁכוֹת.

I. מֶשֶׁךְ* (v. משך) *cstr.* gl. — **1.** das Ziehen, מֶשֶׁךְ־הַזָּרַע *das Ziehen, Streuen des Samens* Ps 126 6 (vgl. משך *Kal litt. b*; Wellh., Duhm str. נשא u. l.: מֹשֵׁךְ). — **2.** Hi 28 18, gew.: Erwerb, Besitz (vgl. z. משך *Kal litt. i* u. sab. משכ Besitz?), besser wohl Boch. u. a.: Heraufziehen, Fischen (Beer: מֶשֶׁךְ; Yahuda, JQR 15 704: Armband, unter Vergl. v. مَسَكٌ; Chey., ET 10 389: מִשְׁקָל).†

II. מֶשֶׁךְ (dag. die sam. Mss. מושך, מושוך, LXX: Μοσοχ, vgl. ass. *Mušku* u. *Musku*, Del., Pa. 250; Winckler, AoF 2 131ff. KAT 68. 74. 189; Hommel, Grundr. 31f.; Prášek, Klio 4 206; Meyer, GdA 1 § 475; als *Muškini* in altarmen. Inschriften, Belck u. Lehmann, SBAW 1899, 119; z. Namen s. Hüsing, OLz 4 229ff.) — *n. pr.* (*m. f.* Ez 32 26, *m.* 27 13) die Moscher, das Volk der moschischen Gebirge zw. Iberien, Armenien u. Kolchis Ps 120 5 (מֹשְׁכֵי הַקֶּשֶׁת?; Winckler, AoF 2 563f.: מַשָּׂא), außerdem immer in Vb. m. תֻּבַל, תּוּבַל den Tibarenern Gn 10 2. Ez 27 13. 32 26. 38 2. 39 1. 1 Ch 1 5. 17 (vgl. zu מַשׁ u. zu משך *Kal litt. a*), die beide als benachbarte Völker bei Her. 3 94. 7 78 verb. w. Den alten Namen soll das heutige Mzchet bei Tiflis noch aufweisen. S. Dorn, Caspia, St. Petersburg 1875, XXVIII. Lag., AS § 1402. Dag. sucht Winckler, a. a. O. *Muski* u. מֶשֶׁךְ in Phrygien.†

מִשְׁכָּב (v. שכב) *cstr.* מִשְׁכַּב, m. *suff.* מִשְׁכָּבִי; *pl. cstr.* מִשְׁכְּבֵי, m. *suff.* מִשְׁכְּבוֹתָם Hos 7 14. Mi 2 1. Ps 149 5 u. (aber nicht ganz sicher) Jes 57 2, *m.* — **1.** Liegen, מִשְׁכַּב הַצָּהֳרַיִם Mittagsruhe 2 S 4 5, חֲדַר מִשְׁכָּב Schlafzimmer Ex 7 28. 2 S 4 7. 2 K 6 12. Koh 10 20; Krankenlager Ps 41 4, נפל לְמִשְׁכָּב Ex 21 18. Bes.: Beischlaf Jes 57 8b, מִשְׁכַּב דֹּדִים Ez 23 17; מִשְׁכַּב זָכָר Beischlaf eines Mannes Nu 31 18. 35. Ri 21 11, יָדְעָה אִישׁ לְמ׳ ז׳ Nu 31 17. Ri 21 12; מִשְׁכְּבֵי אִשָּׁה *wie man bei einem Weibe liegt* Lv 18 22. 20 13. — **2.** Lager, Bett Lv 15 4f. 21. 23f. 26. 2 S 4 11. 11 2. 13. 13 5. 17 28 (l. m. Klost. u. a.: עֶרֶשׂ מ׳). 1 K 1 47. Ps 4 5. 36 5. Pr 22 27. Hi 7 13. 33 15. 19. Ct 3 1; *pl.* Hos 7 14 (s. Wellh. u. Marti). Mi 2 1. Ps 149 5 (מִשְׁמְרוֹתָם?); v. Beischlafe Jes 57 7f. Pr 7 17; *pl.* Gn 49 4. Totenlager. Bahre Ez 32 25. 2 Ch 16 14; *pl.* Jes 57 2 (Grätz: יָנוּחַ עַל מִשְׁכָּבוֹ תָם).†

מֹשְׁכוֹת* (v. משך) *cstr.* gl., *pl.* — Seile Hi 38 31, (vgl. arab. مَسَكَة Fußkette der Frauen).†

מִשְׁכָּן (v. שכן) *cstr.* מִשְׁכַּן, m. *suff.* מִשְׁכָּנִי, *pl.* מִשְׁכָּנוֹת, *cstr.* מִשְׁכְּנוֹת, m. *suff.* מִשְׁכְּנֹתָיו, מִשְׁכְּנוֹתָיו, *cstr.* auch מִשְׁכְּנֵי Ps 46 5 (Baethg. u. a. n. LXX: מִשְׁכָּנוֹ), m. *suff.* מִשְׁכְּנֵיהֶם Ez 25 4, *m.* (üb. Ps 84 2 s. ZAW 16 83) — Wohnung: **1.** der Menschen Nu 16 24. 27 (s. aber SBOT u. d. Kommentare zu 24); *pl.* Nu 24 5. Jer 9 18. 30 18. 51 30. Ez 25 4. Hab 1 6. Ps 87 2. Hi 18 21. 21 28, der Hirten Ct 1 8; *die Zeltdecken deiner Wohnungen* Jes 54 2; *sichere Wohnungen* Jes 31 18; auf d. Tiere übertr.: Hi 39 6; Kammer der Toten Jes 22 16. Ps 49 12 (?).† — **2.** Gottes; *a*) im allgem. S. Lv 26 11 (Holz., Pent. 414). — *b*) d. mosaische Zeltheiligtum (z. Sprachgebrauche d. Quellen vgl. Holz. a. O. 391f.), הַמִּשְׁכָּן Ex 25 9. Lv 8 10. Nu 1 50 u. ö. 1 Ch 23 26, genauer v. d. aus einem Zeltgerüste u. Prachtdecken bestehenden inneren Heiligtume (versch. v. אֹהֶל) Ex 26 1. 6f. 12. 15; מִשְׁכַּן יהוה Lv 15 31. 17 4. Nu 16 9. 17 28. 19 13. 31 30. 47. Jos 22 19. 29, vgl. 1 Ch 16 39. 21 29. 2 Ch 1 5; *pl.* Ps 78 28; מ׳ בֵּית הָאֱלֹהִים 1 Ch 6 33; מִשְׁכַּן הָעֵדוּת Ex 38 21. Nu 1 50. 53. 10 11; מ׳ אֹהֶל מוֹעֵד Ex 39 32. 40 2. 6. 29. 1 Ch 6 17. — *c*) v. seinen versch. Wohnungen (versch. v. אֹהֶל) 2 S 7 6 (vgl. Budde). 1 Ch 17 5, vgl. Ps 78 60. — *d*) d. Tempel מ׳ יהוה 2 Ch 29 6, מ׳ שְׁמֶךָ Ps 74 7, מ׳ כְּבוֹדֶךָ Ps 26 8; *pl.* Ps 43 3. 46 5 (s. oben). 84 2. 132 5.7; vgl. Ez 37 27.

I. משל (eig. wohl: für, als etwas stehn, repräsentieren, vgl. ar. مثل u. Fl. in Del., Spruchbuch 13f.), aram. מתל, ܡܬܠ, ar. مثل, äth. ምሰለ vergleichen, ass. *mašâlu* gleich s., *mišlu* Hälfte, südar. מתל Steinbild, Denkmal. Vgl. zu מָשָׁל. Gerber 71 erklärt d. Verba als *den.*

Kal impf. יִמְשֹׁל, יִמְשְׁלוּ; *imp.* מְשֹׁל; *inf. cstr.* מְשֹׁל, מְשָׁל־; *pt.* מֹשֵׁל, מֹשְׁלִים — *den.* v. מָשָׁל (s. d.): *a*) m. מָשָׁל einen Spottvers singen Ez 12 23. 18 3; m. עַל 18 2, ohne מָשָׁל 16 44; *pt.* Spottversdichter Ez 16 44, *pl.* Jes 28 14 (and.: Herrscher). — *b*) m. מָשָׁל u. אֶל ein Gleichnis vortragen Ez 17 2. 24 3. — *c*) *pt. pl.* Spruchredner (Sir 44 4) od. Dichter od. viell. besser Leute, die d. (alten) Gesänge vortragen Nu 21 27. Zweifelh. Jo 2 17 m. בְּ (Ez 12 23. 18 3 bed. בְּ in), n. einigen: herrschen (משל II), aber eher: spotten (viell. ist מ in בם z. str.). Hi 17 6 l. man besser: מָשָׁל.†

Niph. pf. נִמְשַׁל, *i. p.* נִמְשָׁלְתָּ — ähnlich s.,

gleichen, m. אֶל Jes 14 10, עִם Ps 28 1. 143 7, כְּ (Nöld., MG 464) Ps 49 13. 21.†

Pi. pt. מְמַשֵּׁל — *den.*, m. מָשָׁל Gleichnisse vortragen Ez 21 5.†

Hithpa. impf. וָאֶתְמַשֵּׁל — ähnlich w., m. כְּ Hi 30 19.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּמְשִׁלֻנִי — m. d. *acc.* u. לְ vergleichen Jes 46 5.†

Derivv.: מָשָׁל, מֹשֶׁל I.

II. **משל** nh., ph. in משל Herrscher, Lidz. 318; vgl. hierogl. *n. pr. j(a)masura* = יִמְשֹׁל?

Kal pf. מָשַׁל, *i. p.* מָשָׁל, מָשְׁלָה; *impf.* יִמְשֹׁל, יִמְשׁוֹל, יִמְשָׁל־, יִמְשְׁלוּ, *i. p.* יִמְשֹׁלוּ; *imp.* מְשָׁל־; *inf. cstr.* מְשֹׁל, מְשׁוֹל, *abs.* מָשׁוֹל; *pt.* מוֹשֵׁל, מֹשֵׁל, מֹשְׁלָה — herrschen, Herr s. Ez 19 14. Sach 6 13. Pr 29 2, v. d. Hand Pr 12 24, v. Gottes Arme Jes 40 10; m. משל Dn 11 4, m. מִמְשָׁל Dn 11 3. 5. M. בְּ über, Herr über jem. s. Pr 22 7, v. Ehemanne Gn 3 16, sich (der) Schätze bemächtigen Dn 11 43; üb. d. Sünde Gn 4 7, über d. Leidenschaft Herr w. Pr 16 32; v. einem Aufseher Gn 24 2, v. Obrigkeitspersonen Gn 45 8. 26. Ps 105 21. 2Ch 23 20; bes. als König Gn 37 8. Jos 12 5. Ri 8 22. 9 12. 2S 23 2. Jes 3 12 u. ö,; v. d. Herrschaft üb. and. Völker Dt 15 6. Ri 14 4. 1K 5 1. Thr 5 8, vgl. Ps 19 14; v. Gottes Herrschaft üb. Israel Jes 63 19. Ps 59 14, üb. d. Heiden Ps 22 29, üb. d. Meer 89 10, m. d. *subj.* מַלְכוּתוֹ 103 19; auf d. Tiere übertr. Hab 1 14. Pr 6 7; v. Sonne u. Mond Gn 1 18. M. עַל über etw. verfügen Neh 9 37. M. מִן ··· עַד Jos 12 2. M. לְ *c. inf.* Macht haben etw. zu tun Ex 21 8. *Pt.* Herrscher Jer 30 21. 51 46. Pr 23 1. 29 12. 26. Koh 9 17. 10 4, m. עַל Pr 28 15; מ׳ עַמִּים Ps 105 20; מ׳ אֶרֶץ Jes 16 1 (LXX: כְּרֶמֶשׂ לָאָרֶץ); v. Israels Tyrannen Jes 49 7 (vgl. z. שלם *Pu.*). 52 5; שִׁבְטֵי מֹשְׁלִים Jes 14 5. Ez 19 11. Vgl. משל I *Kal.*

Hiph. pf. m. *suff.* הִמְשִׁילָם; *impf.* m. *suff.* תַּמְשִׁילֵהוּ; *inf.* הָמְשֵׁל — herrschen lassen, z. Herren setzen, m. d. *acc.* u. בְּ Ps 8 7. Dn 11 39. (Sir 45 17). *Inf. subst.* Herrschaft Hi 25 2.†

Derivv.: מֹשֶׁל II, מִמְשָׁל, מֶמְשָׁלָה.

I. **מָשָׁל** (v. משל I; nh., aram. [äg. aram. APO 50 1] מַתְלָא, ܡܰܬ݂ܠܳܐ, ar. مَثَل, äth. ምሳሌ), *cstr.* מְשַׁל, m. *suff.* מְשָׁלוֹ, *pl.* מְשָׁלִים, *cstr.* מִשְׁלֵי, *m.* — Spruch, der wegen seiner typischen Form oder als Anspielung auf einen prägnanten Fall weite Verbreitung gefunden hat u. auf viele Fälle angewendet wird; dann Rede m. mehr als buchstäblicher Bed., m. tieferem S. od. versteckten Anspielungen, die d. Nachdenken in Anspruch nehmen (anders Haupt, SBOT zu Pr 1 6, AJSL 20 150, der d. W. v. d. beiden gleichmäßigen Hälften des Verses ableitet; s. dag. O. Eißfeldt, Der Maschal im Alt. Test. 1913, dessen eigener Versuch, sowohl: Gleichnis, als: Volkssprichwort, weil letzteres in vorgeschichtlicher Zeit wahrscheinlich vergleichenden Charakters gewesen, v. משל, gleich s., abzuleiten, nicht nur die alten Sprichwörter des Alt. Test., sondern auch d. *'amṯâl* der Araber gegen sich hat): **1.** landläufiges Sprichwort, היה לְמָשָׁל 1S 10 12, מְשַׁל הַקַּדְמֹנִי alt überliefertes Sprichwort 1S 24 14. — **2.** Gleichnis, Parabel Ez 17 2. 21 5. 24 3. — **3.** Spruch, Denkspruch, ein kurzer, sich leicht einprägender Satz, der auf viele Fälle anwendbar ist 1K 5 12. Pr 1 1. 6. 10 1. 25 1. 26 7. 9. Koh 12 9. (Sir 3 29. 44 5), מִשְׁלֵי־אֵפֶר Aschensprüche Hi 13 12. Überh.: Spruch tieferen Inhalts Ps 49 5. 78 2. Hi 27 1. 29 1; v. d. Sprüchen eines Wahrsagers Nu 23 7. 18. 24 3. 15. 20f. 23. — **4.** Spottvers Ez 12 22f. 18 2f.; Spottlied Jes 14 4. Mi 2 4. Hab 2 6; שִׂים פּ׳ מָשָׁל Ps 44 15, נתן לְמָשָׁל Jer 24 9. 2Ch 7 20 z. Spottrede machen, היה לְמָשָׁל Dt 28 37. 1K 9 7. Ps 69 12; לִמְשָׁלִים Ez 14 8 (Corn.: *sg.*). Vgl. auch zu משל I *Kal.*†

II. **מָשָׁל** — *n. pr.*, s. מִשְׁאָל.

I. **מֹשֶׁל*** (v. משל I) m. *suff.* מָשְׁלוֹ — etwas Gleiches, Ähnliches Hi 41 25 (Merx: מְשֻׁלּוֹ).†

II. **מֹשֶׁל*** (v. משל II) m. *suff.* מָשְׁלוֹ — Herrschaft Sach 9 10. Dn 11 4.†

מִשְׁלָח* (v. שלח) *cstr.* מִשְׁלַח — **1.** Ort, wo man jem. hinschickt, hingehn läßt, מִשְׁלַח שׁוֹר Ort, wohin man Rinder treibt Jes 7 25. — **2.** m. יָד od. יָדַיִם etw., woran man Hand legt, Unternehmen, Geschäft Dt 15 10. 23 21. 28 8. 20; Besitztum Dt 12 7. 18.†

מִשְׁלֹחַ* (v. שלח) *cstr.* מִשְׁלַח, מִשְׁלוֹחַ, *m.* — **1.** Schicken, Übersenden Esth 9 19. 22. — **2.** m. יָד das, wonach man d. Hand ausstreckt, der Besitz Jes 11 14.†

מִשְׁלַחַת (v. שלח), *cstr.* gl. — **1.** Sendung, Schar (v. Engeln) Ps 78 49. — **2.** Entlassung (v. Kriegsdienste) Koh 8 8. Vgl. שלח *Pi. no.* 2.†

מְשֻׁלָּשׁ (Gn 38 24) s. שָׁלוֹשׁ.

מְשֻׁלָּם (APA, B 18, APO Index; v. שלם) — *n. pr.* mehrerer Personen, deren Identität od.

Verschiedenheit sich vielfach nicht konstatieren läßt: 2K 22 3. 1Ch 3 19. 5 13. 8 17. 9 7f. 11f. 2Ch 34 12. Esr 8 16. 10 15.29. Neh 3 4. 6. 30. 6 18. 8 4. 10 8. 21. 11 7. 11. 12 13. 16. 25 (vgl. שָׁלוֹם *no.* 4). 33.†

מְשֻׁלֶּמֹת (v. שׁלם) — *n. pr. m.* **1.** 2Ch 28 12. — **2.** Neh 11 13, wofür 1Ch 9 12 מְשִׁלֵּמִית.†

מְשֶׁלֶמְיָה (v. שׁלם,; vgl. Kahle 78) — *n. pr. m.* 1Ch 9 21, wofür מְשֶׁלֶמְיָהוּ 26 1. 2. 9, auch שֶׁלֶמְיָהוּ 26 14. Vgl. שָׁלוֹם *no.* 4.†

מְשִׁלֵּמִית s. מְשִׁלֵּמוֹת.

מְשֻׁלֶּמֶת (APO 18 IV 22; v. שׁלם) — *n. pr.* der Gemahlin Manasses 2K 21 19.†

מְשַׁמָּה (v. שׁמם) *pl.* מְשַׁמּוֹת — **1.** Verwüstung neben שְׁמָמָה Ez 6 14. 33 28f. 35 3. *Pl.* Jes 15 6. Jer 48 34. — **2.** Entsetzen Ez 5 15.†

מִשְׁמָן* (v. שׁמן I) *cstr.* מִשְׁמַן, *pl. cstr.* מִשְׁמַנֵּי, m. *suff.* מִשְׁמַנָּיו, *m.* — Fettigkeit, Jes 17 4: מִשְׁמַן בְּשָׂרוֹ *das Fett seines Leibes.* — *Pl.* **1.** die fetten, fruchtbaren Gegenden (eines Landes) Dn 11 24 (n. Bevan, der ו str.: die angesehensten Männer). — **2.** die Fetten, d. h. Kräftigen (v. d. Kriegern) Jes 10 16. Ps 78 31 (vgl. gr. λιπαρός bei Passow *no.* 1; im Arab. kann سمين: den Edlen, bed., vgl. Tab., Gl. *s. v.*, مسمن I. H. 273 19, u. Růžička, KD 97, der ሰፈ kräftig w., d. Herrschaft gewinnen, dazu stellt). — Üb. Gn 27 28. 39 s. zu שֶׁמֶן.†

מִשְׁמַנָּה od. **מַשְׁמַנָּה** (v. שׁמן) — *n. pr. m.* 1Ch 12 10.†

מַשְׁמַנִּים (v. שׁמן I; Brockelm., VGr 1 377) *pl.* — leckere Speisen Neh 8 10.†

I. **מִשְׁמָע*** (v. שׁמע) *cstr.* מִשְׁמַע — das was man hört Jes 11 3.†

II. **מִשְׁמָע** (LXX Μασμα(ν), Μασεμα(μ)) — *n. pr. m.* **1.** Gn 25 14. 1Ch 1 30 (vgl. d. Araberstamm *Isamme'* bei Asurbanipal, Del., Pa. 298; Chey., EB 3154 l.: שֶׁמַע). — **2.** 1Ch 4 25f.†

מִשְׁמַעַת* (v. שׁמע; mo. משמעת Untertanland od. Untertanen, MI 28) m. *suff.* מִשְׁמַעְתּוֹ — **1.** *concr.* die Hörigen, Untertanen Jes 11 14. — **2.** d. nächste Umgebung, bes. d. Leibwache des Königs 1S 22 14 (vgl. zu סוּר). 2S 23 23. 1Ch 11 25.†

מִשְׁמָר (v. שׁמר I) *cstr.* מִשְׁמַר, m. *suff.* מִשְׁמָרוֹ, מִשְׁמַרְכֶם, *pl.* m. *suff.* מִשְׁמָרָיו (nh. *m.*, ZAW 25 334) — **1.** Wache, Wachtposten Jer 51 12. Neh 4 16f., m. שׁמר Neh 12 25, m. הֶעֱמִיד Neh 4 3, שִׂים Hi 7 12; Abteilung der Wache Neh 7 3. — **2.** Dienstabteilung (vgl. מִשְׁמֶרֶת), v. Sängern Neh 12 24, Torhütern 1Ch 26 18. *Pl.* die Einrichtungen des Dienstes im Tempel Neh 13 14. — **3.** Gewahrsam, Gefängnis Gn 40 3. 4. 7. 41 10. 42 17. 19. Lv 24 12. Nu 15 34. — **4.** das was man zu hüten, zu bewahren hat, מִכָּל־מִשְׁמָר *vor allem zu Hütenden* Pr 4 23 (ganz wie APO 56 4, also nicht m. LXX: בְּכָל־). Im milit. S.: Reserve Ez 38 7, so richtig Corn., Berthol., die n. LXX לִי f. לכם l. (gew.: Wache).†

מִשְׁמֶרֶת (v. שׁמר I) *cstr.* gl., m. *suff.* מִשְׁמַרְתּוֹ, *pl.* מִשְׁמְרוֹת, *cstr.* מִשְׁמְרוֹת, m. *suff.* מִשְׁמְרוֹתָם, מִשְׁמְרֹ׳, *f.* (ZAW 16 119) — **1.** Wache, m. שׁמר 2K 11 5. 6, Wachtposten Jes 21 8. Hab 2 1; *pl.* Wachtmannschaften Neh 7 3, vgl. 1Ch 9 23. — **2.** Aufbewahrung Ex 12 6. 16 32. 33. 34. Nu 17 25. 19 9; das v. d. Heben aufzubewahrende Nu 18 8; anvertrautes Gut 1S 22 23; בֵּית מִשְׁמֶרֶת Haus d. Gewahrsams 2S 20 3. — **3.** Beobachtung, Befolgung, שׁמר מ׳ מִצְוַת יהוה seine Anordnungen befolgen Jos 22 3, ohne מִצְוַת Gn 26 5. Lv 8 35. 18 30. 22 9. Dt 11 1. 1K 2 3. Ez 48 11. Sach 3 7. Mal 3 14. 2Ch 13 11. 23 6; einem Menschen gegenüber: ihm treu bleiben 1Ch 12 29. — **4.** Besorgung v. Amtspflichten Nu 8 26, v. allerlei kultischen Obliegenheiten: מ׳ הַקֹּדֶשׁ d. Besorgung d. Heiligtums Nu 3 28. 32, מ׳ הַמִּשְׁכָּן Nu 1 53, מ׳ הַבַּיִת Ez 40 45, מ׳ אֹהֶל מוֹעֵד Nu 18 4, d. Bedienung d. Priester u. d. Gemeinde Nu 3 7f., vgl. 1Ch 23 32, מ׳ הַטָּהֳרָה d. Reinheitspflichten Neh 12 45, מ׳ מַשָּׂא d. Besorgung des Tragens Nu 4 31 u. ä.; *pl.* Neh 13 30. 12 9. 1Ch 26 12 u. ö. — Nu 4 27 l. בְּשֵׁמוֹת.

מִשְׁנֶה (v. שׁנה I; Bildung wie ar. ثمانية Achtheit, sab. מחמשת Fünfheit) *cstr.* מִשְׁנֵה, m. *suff.* מִשְׁנֵהוּ, *pl.* מִשְׁנִים — **1.** Verdoppelung, das Doppelte Ex 16 22. Jes 61 7 (s. Marti), zwiefältig Sach 9 12, לְמִשְׁנֶה Hi 42 10; m. einem *gen.* Dt 15 18 (s. Dillm.; anders Joüon, JA, 10. *Sér.*, *Tom.* 2 366). Jer 16 18, m. einer *appos.* (Ges. § 131q, Kön. 3 § 333i) Gn 43 15 (mehrere Handschr. *cstr.*). Jer 17 18. — **2.** Verdoppelung einer Schrift, Duplum, Abschrift Dt 17 18. Jos 8 32 (s. Dillm. zu Dt 17 18). — **3.** der d. Verdoppelung bildende zweite Teil; m. עַל noch einmal Ex 16 5; כֶּסֶף מִשְׁנֶה dieselbe Geldsumme noch einmal Gn 43 12. Daher: der zweite; bes. der zweite, auf d. älteren folgende Bruder 1S 8 2. 17 13. 2S 3 3. Neh 11 17. 1Ch 5 12. 16 5, אָחִיהוּ מִשְׁנֶה 2Ch 31 12;

pl. אֲחֵיהֶם הַמִּשְׁנִים 1 Ch 15 18. מִשְׁנֵה הַמֶּלֶךְ der zweite n. d. Könige (ein Titel) Esth 10 3. 2 Ch 28 7. (Tob 1 22), vgl. 1 S 23 17. הָעִיר מִשְׁנֶה d. zweite Stadt, die Neustadt Neh 11 9, auch bloß מִשְׁנֶה 2 K 22 14. Zeph 1 10. 2 Ch 34 22. Als *gen.* s. v. a. der zweite Rang; so כֹּהֵן הַמִּשְׁנֶה zweiter Priester, der zunächst auf den HP (כֹּהֵן הָרֹאשׁ) folgt 2 K 23 4 (l.: כֹּהֵן f. כהני). 25 18. Jer 52 24 (vgl. z. Ph. Stade, ZAW 22 326 f.; Lidz. 367; Berger, Flor. Vog. 49). מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה d. zweite Wagen Gn 41 43, רֶכֶב הַמִּשְׁנֶה 2 Ch 35 24. כְּפוֹרֵי כֶסֶף מִשְׁנִים Esr 1 10, beruht auf einem Tf. 1 S 15 9 l. Wellh., Driver, Budde: הַשְּׁמֵנִים *die fetten*; n. Kimchi dag.: (Vieh) v. d. zweiten Wurfe, der f. besser gehalten w. (vgl. Rödiger in Ges., Thes. 1451 *b* u. z. שׁלשׁ *Pu.*).†

מְשִׁסָּה (v. שׁסס) *pl.* מְשִׁסּוֹת — Plünderung, Beute, הָיָה לִמְשִׁסָּה zur Beute w. 2 K 21 14. Jes 42 22 (l.: לִמְ'). Jer 30 16. Zeph 1 13: *pl.* Hab 2 7. נָתַן לִמְשִׁסָּה zur Beute hingeben Jes 42 24 *Kr.* (*Kt.* מְשׁוֹסָה; Klost. u. a.: מְשֹׁסֶה dem Plünderer).†

משע s. zu מִשְׁעִי.

מִשְׁעוֹל* (v. שׁעל I) *cstr.* gl. — enger Pfad, Engpaß, מִשְׁעוֹל הַכְּרָמִים *Hohlweg zwischen den Weinbergen* Nu 22 24.†

מִשְׁעִי (gew. als Deriv. v. einem משׁע abwischen, reinigen, erklärt, s. Ges., Thes. 828. Add. 98; n. Perles, OLz 8 129, d. ass. *mašâ'u*, *Pi.* einreiben, s. z. משׁח I; vgl. auch ass. *mesû* waschen [s. z. מסה *Hiph.*]) — Ez 16 4: לֹא־רֻחַצְתְּ לְמִשְׁעִי *du warst nicht gewaschen zur Reinigung.* Tg.: לאיתנקדא gereinigt z. w., vgl. SBOT u. z. F. Olsh. § 218^a Anm.; aber wahrsch. Tf.†

מִשְׁעָם (LXX Μεσσααμ, Μεσοαμ) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 12.†

מַשְׁעֵן (v. שׁען, Barth § 171^c), *cstr.* מִשְׁעַן — Stütze, מִשְׁעַן לֶחֶם Jes 3 1 (Sir 3 31); מַשְׁעֵן וּמַשְׁעֵנָה ebend. (*m.* u. *f.* z. Erschöpfung d. Begriffes, vgl. Ew. § 172^c, Hariri, Mak.² 21 2); gew.: Stütze, dag. n. Stade, ZAW 26 129 f.: Stab im S. v. Stabträger, aber geg. d. folg. Aufzählung.†

מִשְׁעָן (v. שׁען) — stützender Stab 2 S 22 19. Ps 18 19.†

מַשְׁעֵנָה (v. שׁען) Jes 3 1 u. **מִשְׁעֶנֶת**, *cstr.* gl., m. *suff.* מִשְׁעַנְתִּי, מִשְׁעַנְתֶּךָ, *pl.* m. *suff.* מִשְׁעֲנֹתָם — Stab Ex 21 19. Nu 21 19 (vgl. z. חקק *Po.*). Ri 6 21. 2 K 4 29. 31. Sach 8 4. Ps 23 4; bildl. מִשְׁעֶנֶת קָנֶה Rohrstab 2 K 18 21. Jes 36 6. Ez 29 6; z. Jes 3 1 vgl. z. מַשְׁעֵן.†

מִשְׁפָּחָה (v. שׁפח, s. d.; Barth § 161^a) *cstr.* מִשְׁפַּחַת, m. *suff.* מִשְׁפַּחְתִּי, *pl.* מִשְׁפָּחוֹת, *cstr.* מִשְׁפְּחוֹת, מִשְׁפְּחֹת, *f.* — **1.** Geschlecht, Clan, *gens* (Rob. Sm., Sem. 1 258), als Mittelglied zw. Stamm u. Familie Dt 29 17. Jos 7 14. 17 (l. *pl.*). Ri 18 19. 21 24. 1 S 9 21. 10 21, vgl. weiter Gn 24 38. Ex 6 14. Nu 3 15 ff. 26 5. 36 1. Ri 9 1. 2 S 14 7. Sach 12 12 ff. Ru 2 1. 3. Hi 31 34. Neh 4 7 u. ö.; neben עִיר Jer 3 14; גֵּר מ' Lv 25 47; זֶבַח מ' Opfer des Geschlechtes 1 S 20 29, vgl. 6. — **2.** v. größeren Stämmen (wie ar. *kabîla* u. *batn*, ZDMG 40 175) Ri 13 2. 17 7. 18 11, v. Völkerstämmen Gn 10 5. 18. 20. 31. 32. 12 3. Jer 1 15. 25 9. Ez 20 32. Am 3 1. Nah 3 4. Sach 14 17 f. Ps 22 28, vgl. Jer 8 3. Mi 2 3: diese böse מִשְׁפָּחָה v. Juda; Jer 33 24 die beiden מִשְׁפָּחוֹת, v. Juda und Ephraim. — **3.** v. Genossenschaften, Zünften, die meistens aus wirklichen Geschlechtern bestanden 1 Ch 2 55. 4 21 (vgl. Berth.). — **4.** v. Tiergattungen Gn 8 19. — **5.** übertr.: Art im allgem. Jer 15 3.

מִשְׁפָּט (v. שׁפט) *cstr.* מִשְׁפַּט, m. *suff.* מִשְׁפָּטִי, *pl.* מִשְׁפָּטִים, *cstr.* מִשְׁפְּטֵי, m. *suff.* מִשְׁפָּטַי, מִשְׁפְּטֵיהֶם, *m.* — 1. Gericht *a*) die Handlung des Richtens Lv 19 15; *d. Gericht ist Gottes* Dt 1 17; z. Gerichte greifen, v. Gott 32 41 (Gunkel bei Greßm., Urspr. 78: אַשְׁפָּה). M. obj. *gen.* Jer 51 9; *das Gericht über Babel.* Im messianischen S. Ps 1 1. Koh 11 9. Vgl. z. אֵילִם u. ישׁב *Kal no.* 1^a. — *b*) Gerichtsverhandlung u. Ort derselben, נִגַּשׁ אֶל־הַמִּשְׁפָּט Dt 25 1, בּוֹא בְמִשְׁפָּט עִם (אֵת) ins Gericht gehn m. jem., ihn vor den Richter fordern Ps 143 2. Hi 22 4, m. יַחְדָּו 9 32, הֵבִיא בְמִשְׁפָּט v. Gott Hi 14 3; Unrecht tun בַּמִּ' Lv 19 35. — *c*) Richterspruch 1 K 3 28. 20 40. Ps 17 2. 72 1 (hier = Art u. Weise zu richten, viell. als *sg.* z. l.). Entscheidung, v. Gott Pr 16 33, vgl. חֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט Ex 28 15. 29 f. u. d. מִשְׁפָּט der Israeliten v. d. Urim u. Tummim 30. *Pl.* מִשְׁפְּטֵי יהוה die Entscheidungen Gottes Ps 36 7. 119 75. Insbes. Strafurteil: דִּבֶּר מִשְׁפָּטִים אֶת־פ' Strafurteile aussprechen gegen jem. 2 K 25 6. Jer 1 16. 4 12. 39 5. 52 9 (s. dies. Phrase *no.* 2), vgl. Zeph. 3 15 (Wellh.: מְשֹׁפְטַיִךְ deine Widersacher). M. עשׂה d. Gericht vollstrecken Ps 119 84; עָשָׂה מִשְׁפָּטִים Ez 5 8 (Corn.: שְׁפָטִים n. 10. 15). — **2.** das, worüber gerichtet w.: *a*) Rechtssache Nu 27 5. 2 S 15 4, m. ערך Hi 13 18. 23 4. דִּבֶּר מִשְׁפָּטִים אֶת m. jem. rechten Jer 12 1 (wie ass. *dîna dabâbu*, vgl. Perles, OLz 8 126); בַּעַל מ' s. z. בַּעַל *no.* 4. — *b*) Schuld, Ver-

brechen, מִשְׁפַּט־מָוֶת Verbrechen, das Todesstrafe fordert Dt 19 6. Jer 26 11. 16, חֵטְא מִשְׁפַּט־מָוֶת Dt 21 22. (Ez 7 23, wo Grätz מִשְׁפָּךְ l., ist משפט wohl z. str., s. Corn.). — **3.** d. Recht, הִטָּה מִשְׁפָּט d. Recht beugen Dt 16 19. 27 19. 1 S 8 3, vgl. Am 5 7. דרשׁ מִשְׁפָּט Jes 1 17. עָשָׂה מִשְׁפָּט וּצְדָקָה Recht und Gerechtigkeit üben, v. Könige als Richter Jer 22 15. 23 5. 33 15, m. בֵּין 7 5; d. v. Gott geübte Recht Jes 5 16 u. ö.; v. d. Sittlichkeit im allg. Ez 18 5. 19 21, wie עשׂה מִשְׁפָּט Jer 5 1. דִּין מִשְׁפָּט Jer 21 12, מֹאזְנֵי מִשְׁפָּט richtige Wage Pr 16 11. לַמִּשְׁפָּט nach dem Rechte Jer 30 11. 46 28. בְּמִשְׁפָּט auf gerechte Weise Jer 17 11, bes.: maßvoll, billig Jer 30 11. 46 28, vgl. 10 24 (Ggs.: der unbeherrschte Zorn); בְּלֹא מִשְׁפָּט ohne Recht Pr 16 8. Jer 22 13. 30 11. 46 28. Auch allg.: das Richtige Hi 32 9. Insbes.: *a*) Gesetz, *pl.* v. Gottes Gesetzen Ex 21 1. 24 3. Lv 18 4. 5. 26. 19 37. 20 22. Dt 33 10. Ps 19 10. 119 37 u. ö., m. עשׂה Ez 5 7. *Coll.* (ähnlich wie: das mosaische Recht, *ius civile*) zB. מִשְׁפַּט י׳ Jes 51 4, u. bloß מִשְׁפָּט 42 1. 3. 4 das göttliche Recht, d. Religion Gottes, vgl. Jer 5 4. 8 7 u. bes. 2 K 17 27 die Forderungen des Landesgottes (v. d. Tempelkultus Sir 50 19). — *b*) Recht, das jem. hat, m. עָשָׂה ihm zu seinem Rechte verhelfen Dt 10 18. 1 K 8 49. Mi 7 9. Ps 9 5; m. הִטָּה d. Recht jem. beugen Ex 23 6; אֵין מִשְׁפָּטוֹ *es kommt ihm nicht zu* Jer 49 12, vgl. Ez 21 32. Der Palast liegt עַל מִשְׁפָּטוֹ auf dem ihm zukommenden Platze Jer 30 18. מִשְׁפַּט הַמֶּלֶךְ das Recht des Königs 1 S 8 9. 11. מִשְׁפַּט הַכֹּהֲנִים *was den Priestern zukommt* Dt 18 3. 1 S 2 13, vgl. Ps 81 5; Lohn Jes 49 4. Hi 31 13. Auch: Pflicht, מִשְׁפַּט הַגְּאֻלָּה die Pflicht der Lösung Jer 32 7 (vgl. Sir 38 16). — *c*) Gewohnheitsrecht, Sitte, Gebrauch 1 K 18 28. 2 K 11 14. 17 33. 34. 40. Anordnung in betreff der Lieferungen 1 K 5 8. Verhalten in einem bestimmten Falle 1 S 27 11. — *d*) das Rechte im S. des richtigen, zweckmäßigen Verhaltens וְיִסְּרוֹ לַמִּשְׁפָּט *er* (Gott) *hat ihn* (den Landmann) *angeleitet zum Rechten* Jes 28 26. — *e*) Art u. Weise (vgl. ass. *urtu* u. gr. δίκην, zB. ἐσόπτρου δίκην nach Art eines Spiegels, das lat. *hoc pacto*), Ex 26 30. מֶה מִשְׁפַּט הָאִישׁ *wie war der Mann beschaffen?* 2 K 1 7; מַה־יִּהְיֶה מִשְׁפַּט הַנַּעַר וּמַעֲשֵׂהוּ *was soll des Knaben Art und Tun sein?* Ri 13 12 (vgl. משפט שיר Sir 32 5).

מִשְׁפְּתַיִם (v. שפת II) *i. p.* מִשְׁפְּתָיִם, *du.* — Gn 49 14. Ri 5 16 (s. v. a. שְׁפַתַּיִם Ps 68 14) wahrsch. Viehhürden. Die Etym. ist unklar. And. Deutungen bei Ges., Thes. 1471 f. **Vgl.** auch Moore u. Budde zu Ri l. l.†

משק unsicherer St., vgl. zu מֶשֶׁק u. מִמְשָׁק.

מֶשֶׁק* (LXX: μασεκ) *cstr.* gl. — Gn 15 2 gew.: Besitz, als ob es für מֶשֶׁךְ stehn könnte. Wahrsch. ist d. T. in Unordnung (Ball, SBOT stellt בן vor דמשק u. l.: משק Besitzer; vgl. auch Winckler, AoF 3 412).†

מַשָּׁק* (v. שׁקק, m. Verdopp. des ersten Rad., Ges. § 85[h]) *cstr.* מַשַּׁק — das Umherlaufen Jes 33 4.†

מַשְׁקֶה (v. שקה) *cstr.* מַשְׁקֵה, m. *suff.* מַשְׁקֵהוּ, מַשְׁקָיו 1 K 10 5 (s. unt.), *m.* — **1.** *pt. Hiph.* s. zu שׁקה. — **2.** Getränk Lv 11 34. Jes 32 6. כְּלֵי מַשְׁקֶה Trinkgefäße 1 K 10 21. 2 Ch 9 20. D. Versorgung der königl. Tafel m. Getränken Gn 40 21 u. 1 K 10 5. 2 Ch 9 4 (wo מַשְׁקָיו *sg.* ist, vgl. Ges. § 93[ss]; and.: Mundschenke). — **3.** wasserreiche Gegend Gn 13 10. (Sir 39 23). Ez 45 15 (Corn.: מִשְׁפְּחוֹת, Grätz: מִקְנֶה; s. aber z. שֶׂה).†

מִשְׁקוֹל (v. שׁקל, Barth § 163[b]) — Gewicht, בְּמ׳ nach Gewicht Ez 4 10.†

מַשְׁקוֹף (v. שׁקף, s. d. u. Nöld., MG 47) — Oberschwelle, Gebälk über der Türe Ex 12 7. 22. 23.†

מִשְׁקָל (v. שׁקל; vgl. *maškal* Gewicht, Amarna 327 10, u. Fr. 202) *cstr.* מִשְׁקַל, m. *suff.* מִשְׁקָלוֹ, *m.* — Gewicht Lv 19 35, m. einem *gen.*: was etw. wiegt Gn 24 22. Nu 7 13. Jos 7 21. Ri 8 26 u. ö., m. לְ 2 Ch 3 9; m. d. *gen.* d. Gewichtes 1 Ch 20 2. 21 25; m. einer Appos. Esr 8 30; לֹא הָיָה מִשְׁקָל לְ 2 K 25 16. Jer 52 20, od. אֵין מִשְׁקָל 1 Ch 22 3. 14: es konnte nicht gewogen w.; das erforderliche Gewicht an edeln Metallen 2 Ch 28 14—18; עשׂה מ׳ לְ d. Gewicht bestimmen Hi 28 25; בְּמִשְׁקָל Lv 26 26 od. בְּמִשְׁקָל Ez 4 16. Esr 8 34. (Sir 16 25): nach Gewicht; בְּמִשְׁקָלוֹ nach seinem vollen Gewichte Gn 43 21; מֹאזְנֵי מִשְׁקָל Ez 5 1. Vgl. Winckler, KAT 340.

מִשְׁקֶלֶת* (v. שׁקל) *i. p.* מִשְׁקָלֶת u. **מִשְׁקֹלֶת*** *cstr.* gl. 2 K 21 13 — Senkblei 2 K 21 13. Jes 28 17.†

מִשְׁקָע* (v. שׁקע) *cstr.* מִשְׁקַע — klares Wasser, das sich gesetzt hat Ez 34 18.†

מִשְׁרָה* (v. שׁרה II, s. d., vgl. Dillm. u. SBOT zu Nu 6 3 geg. Ges. u. a.] *cstr.* מִשְׁרַת — Flüssigkeit, Saft (v. Trauben) Nu 6 3.†

מֵשָׁרִים Pr 1 3 s. מֵישָׁרִים.

מִשְׁרָעִי — *n. gent.* v. מִשְׁרָע, einem sonst unbekannten Orte 1 Ch 2 53.†

משׁשׁ ar. مسّ, äth. መረሰሰ (Dillm., Lex. 166), aram. משׁשׁ, ܡܫ (auch מושׁ, s. zu מושׁ II) betasten, sab. מש berühren (v. Weibe), מש u. חמש Grenzgebiet; ass. *mašâšu* bestreichen.

Kal impf. m. *suff.* יְמֻשֵּׁנִי, וַיְמֻשֵּׁהוּ — betasten, m. d. *acc.* Gn 27 12. 22.†

Pi. pf. מִשַּׁשְׁתָּ; *impf.* יְמַשֵּׁשׁ, וַיְ׳, m. *suff.* יְמַשְׁשֵׁהוּ; *pt.* מְמַשֵּׁשׁ — **1.** durchtasten, durchsuchen, m. *acc.* Gn 31 34. 37. Hi 12 25. — **2.** im Finstern tappen Dt 28 29. Hi 5 14.†

Hiph. impf. יָמֵשׁ — betasten, greifen, m. *acc.* Ex 10 21 (Procksch verm.: וַיָּמֶשׁ; Joüon, MFoB 5 454: וַיָּמֹשׁ; Ehrl.: וַיִּמָּשֵׁךְ anhalten).†

מִשְׁתֶּה (v. שׁתה II) *cstr.* מִשְׁתֵּה, m. *suff.* מִשְׁתָּיו, מִשְׁתֵּיהֶם (beides *sg.*, Ges. § 93ss), *m.* — **1.** das Trinken, מִשְׁתֵּה הַיַּיִן Weintrinken, Weingelage Esth 5 6. 7 2. 7. (Sir 32 5. 49 1); בֵּית מ׳ הַיַּיִן Trinkzimmer Esth 7 8. — **2.** was jem. täglich an Getränk bekommt Dn 1 5. 8. 10. 16. Esr 3 7. — **3.** Gastmahl, wobei Wein getrunken wird Jes 5 12. Hi 1 5. Esth 5 14; m. עשׂה Gn 19 3. 26 30. 29 22. 1 S 25 36. 2 S 3 20. 1 K 3 15. Hi 1 4. Esth 1 3. 5. 2 18. 5 4 f. 8. 12. 6 14, v. Gott Jes 25 6, vgl. m. שׁית Jer 51 39; Gastmahl z. Feier d. Entwöhnung eines Kindes Gn 21 8, bei einer Hochzeit Ri 14 10. 12. 17, am Geburtstage 40 20, ein königl. Gastmahl 1 S 25 36; Gastmahl f. d. vornehmen Frauen Esth 1 9; Esthers Gastmahl, d. h. ihr zur Ehre Esth 2 18; בֵּית מִשְׁתֶּה ein Haus, wo ein G. gehalten w. Jer 16 8. Koh 7 2. Als Ausdruck f. d. Freude Pr 15 15, neben יוֹם טוֹב Esth 8 17. 9 19, יוֹם מִשְׁתֶּה וְשִׂמְחָה ein Tag fröhlicher Gastereien Esth 9 17 f. 22.†

מֵת Toter, Leichnam, s. מוּת.

מת* (in Eigennamen מְתוּ; ass. *mutu* (Ehe)mann, äth. ምት Ehemann, Nöld., NBsS 146; altäg. *mtt* [*semen virile*], s. Steindorff bei Barth § 2b, vgl. Brockelm., VGr 1 333, gehört kaum hierher, Mü.) *pl.* מְתִים, m. מִן: מִמְתִים Ps 17 14; *def.* מְתִם Dt 2 34. 3 6, *cstr.* מְתֵי, m. *suff.* מְתָיו, מְתֶיךָ, *m.* — Männer Ps 17 14 (vgl. BH). Hi 11 3; *Männer, Weiber u. Kinder* Dt 2 34. 3 6; Kriegsleute Dt 33 6. Jes 3 25. M. einem *gen.* Ps 26 4. Hi 11 11. 22 15. 31 31. (Sir 7 16. 15 7); bes. מְתֵי מִסְפָּר wenige Leute Gn 34 30. Dt 4 27. Jer 44 28. Ps 105 12. 1 Ch 16 19, מְתֵי מְעָט Dt 26 5. 28 62. — Jes 5 13 l.: מְזֵי, 41 14 viell.: רִמַּת; Hi 24 12 l. Budde u. a.: מֵתִים od. מְמֻתִים, Bick., Duhm n. LXX: בָּתִּים. — Vgl. die *nomm. pr.* מְתוּשָׁאֵל u. מְתוּשֶׁלַח.†

מַתְבֵּן (*den.* v. תֶּבֶן) — Haufe Stroh Jes 25 10.†

מתג davon: מֶתֶג.

מֶתֶג (v. מתג; nh., j.-a. מִתְגָּא, nh. *Pi.* umzäumen) m. *suff.* מִתְגִּי — Zaum 2 K 19 28. Jes 37 29. Ps 32 9. Pr 26 3. Den Zaum jem. aus der Hand nehmen 2 S 8 1, ihn unterwerfen (vgl. die ar. Parallelen Ges., Thes. 113, aber auch zu אַמָּה III).†

מָתוֹק (n. Barth § 23b. Lag., Ü. 60 v. *matuḳ*, vgl. auch z. מָתַק; man müßte dann מְתוּקָה als z. מָתוּק* gehörend davon trennen; dag. ist diese F. erklärlich, wenn מָתוֹק = *matâḳ* ist, St. § 78a) *f.* מְתוּקָה, *pl.* מְתוּקִים — süß (Ggs. מַר) Ri 14 14. 18. Jes 5 20. Ps 19 11. Pr 16 24. 24 13. 27 7. Ct 2 3. Koh 5 11; angenehm 11 7. *Neutr.* Süßigkeit לְמָתוֹק *der Süßigkeit nach* Ez 3 3.†

מְתוּשָׁאֵל (vgl. altbab. *Mutum-ilu*, Gray, HPN 164, Holz. z. St.) — *n. pr. m.* Gn 4 18.†

מְתוּשֶׁלַח (vgl. d. pal. Namen *Mut-Baʿal*, d. i. מתבעל Amarna 255 f.) *i. p.* מְתוּשָׁ׳ — *n. pr.* Gn 5 21 f. 25 —27. 1 Ch 1 3.†

מתח nh., aram. ausdehnen, vgl. ar. مَتَّحَ lang; ass. *matâḫu* bed. erheben; vgl. auch zu משׁח II u. Haupt, AJSL 27 45.

Kal impf. m. *suff.* וַיִּמְתָּחֵם — ausdehnen, m. d. *acc.*, d. Himmel wie ein Zelt Jes 40 22.†

Derivat: אַמְתַּחַת.

מָתַי (min. מתי wann, מתים so oft als, ḥadr. מת als; ar. مَتَى, äth. መቼ, syr. ܐܡܬܝ Jensen, ZA 11 352 [z. chr. pal. vgl. Schulth., Lex. 12]; ass. *mati*, *immati* wann? *adi mati* wie lange?; Barth, Pb 83) — frag. *adv.* wann? m. d. *impf.* Gn 30 30. Am 8 5. Ps 41 6. 42 3. 74 10. 94 8. 101 2 (hier viell. z. str.). 119 82. 84. Pr 6 9. 23 25 (Hitz., Haupt u. a. fassen es hier als *conj.* eines Vordersatzes). Hi 7 4. Neh 2 6. לְמָתַי wann? Ex 8 5. עַד־מָתַי wie lange? m. d. *pf.* Ex 10 3. Ps 80 5; m. d. *impf.* Ex 10 7. 1 S 1 14. Jer 4 14. 21. 12 4. 31 22. 47 5. Ps 82 2. 94 3. Pr 1 22. 6 9. Neh 2 6. (Sir 51 24); m. לֹא u. d. *impf.* 2 S 2 26. Hos 8 5. Sach 1 12; m. *pt.* 1 S 16 1. 1 K 18 21; m. einem *nomen* ohne *v.* Dn 8 13. 12 6; m. לְ Nu 14 27 (wo wohl אֶסְלַח od. ä. ausgefallen ist); allein als Ausruf Jes 6 11. Hab 2 6. Ps 6 4. 90 13 (vgl. حتى متى I. H. 205 17). אַחֲרֵי מָתַי nach einer langen Zeit? Jer 13 27. Zu Jer 23 26 vgl. Giesebr. u. Duhm.†

מַתְכֹּנֶת (v. תכן, Barth § 168b) *cstr.* gl., m. *suff.*

מַתְכֻּנְתּוֹ — Regelung eines Verhältnisses, einer Mischung Ex 30 32. 37, der Gewichtsverhältnisse Ez 45 11; v. einem Bauplane 2 Ch 24 13, einem täglichen Arbeitspensum Esr 5 8. (Sir 31 27 במתכנתו m. Maßen).†

מַתְּלָאָה Mal 1 13 *contr.* aus מַה־תְּלָאָה.

מְתַלְּעוֹת* (gew. v. תלע abgeleitet, wonach מַלְתָּעוֹת *transp.* wäre, vgl. Kön. 2 188; vgl. aber äth. መልታሕት, das Dillm., Lex. 45 z. ar. لدغ, لثغ stellt; Hommel, Grundr. 132, vergl. ass. *anta'u, atta'u*, das wahrsch. Gebiß bed.) *cstr.* מְתַלְּעוֹת, aber Ps 58 7 מַלְתְּעוֹת, m. *suff.* מְתַלְּעֹתָיו, *pl.* — Zähne Jo 1 6. Ps 58 7. Hi 29 17. Pr 30 14.†

מְתֹם (v. תמם, vgl. Kön. 2 98) — etwas Unbeschädigtes, Unversehrtes Jes 1 6 (vgl. Marti u. SBOT z. St.). Ps 38 4. 8. — Ri 20 48 ist מתם durch d. Mass. geschützt, s. Norzi z. St., aber מֵעִיר מְתֹם gibt keinen Sinn; wahrsch. ist nach einigen *codd.*: מְתִם z. l., s. Moore u. bes. Budde.†

מתן davon: מָתְנַיִם.

I. מַתָּן (s. נתן) *cstr.* מַתַּן Pr 18 16 (s. Baer z. St. Ges. § 92g. Kön. 2 98), *m.* — Geschenk Gn 34 12. Pr 18 16. 21 14. (Sir 4 3). אִישׁ מַתָּן einer der Geschenke gibt Pr 19 6. (חיי מתן Bettelleben Sir 40 28). — Üb. מַתָּנֹם Nu 18 11 s. zu מַתָּנָה I.†

II. מַתָּן (äg. aram. מתן, APO Index) — *n. pr. m.* 1. eines Baalpriesters 2 K 11 18. 2 Ch 23 17. — 2. Jer 38 1.†

I. מַתָּנָה (v. נתן) *cstr.* מַתְּנַת, *pl.* מַתָּנוֹת, מַתְּנֹת, *cstr.* מַתְּנֹת, m. *suff.* מַתְּנוֹתָם, *f.* — Geschenk Gn 25 6. Ez 46 16 f. Ps 68 19 (n. Haupt, AJSL 23 231, euphem. Ausdr. f. Tribut, wie ass. *madattu*; vgl. z. מִדָּה II). Esth 9 22. 2 Ch 21 3. (Sir 3 17); bes. Bestechung Pr 15 27. Koh 7 7; ein Geschenk Gottes Nu 18 6 f.; Heiliggaben Ex 28 38. Dt 16 17. Ez 20 26. 31. 39 (n. Beer u. Perles auch Ps 51 18 f. ואתנה); bes. Erstlinge u. Zehnt Lv 23 38. Nu 18 29 (u. wohl auch 11, wenn מַתָּנֹם f. מַתְּנֹתָם steht, Ges. § 91e).†

II. מַתָּנָה — *n. pr.* eines O. der Wüste im Osten des moab. Gebiets Nu 21 18 f. Dag. faßt es Budde (Preuß. Jahrbb. 82 496 f.) als *appell.*: (von der Steppe) eine Gabe.†

מַתְּנַי (abgek. aus מַתַּנְיָה) — *n. pr. m.* 1. Neh 12 19. — 2. Esr 10 33. — 3. Esr 10 37.†

מִתְנִי — *n. gent.* von einem sonst unbekannten Orte מֶתֶן od מַתְנָה 1 Ch 11 43.†

מַתַּנְיָה (s. d. folg.) — *n. pr. m.* 1—2. Nachkommen Asaphs Neh 11 17. 22. 1 Ch 9 15. 2 Ch 20 14. — 3. König v. Juda, Ṣedekias genannt 2 K 24 17. — 4—8. Esr 10 26. 27. 30. 37. Neh 12 8. 25. 35. 13 13.†

מַתַּנְיָהוּ (v. נתן; vgl. *Mattanijâma*, BEUP 10 55, UMBS II 1 28) — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 25 4. 16. — 2. 2 Ch 29 13.†

מָתְנַיִם (ar. مَتْنٌ, j.-a. מַתְנָא, syr. ܡܬܢܐ, vgl. Nöld., ZDMG 40 741; dazu n. Jensen, KB 6, 1 328, vgl. Holma, NKt 6, viell. ass. *matnu* (Bogen)sehne) *cstr.* מָתְנֵי, m. *suff.* מָתְנָיו *du., m.* — die Hüften, genauer das sogen. Kreuz, ὀσφύς, v. d. מָתְנַיִם bis an d. יְרֵכַיִם (s. d.) Ex 28 42, als Mitte des Körpers Ez 1 27. 8 2; bei Tieren Hi 40 16 u. Pr 30 31 (s. zu זַרְזִיר); als breite Stelle des Körpers 1 K 12 10. 2 Ch 10 10; Wasser, das an d. Hüften reicht Ez 47 4. An d. 'מ trägt man d. אֵזוֹר 2 K 1 8. Jes 11 5. Jer 13 1 f. 4. 11. Ez 23 15. Hi 12 18, d. שַׂק Gn 37 34. 1 K 20 31 f. Jes 20 2. Jer 48 37. Am 8 10, d. מִכְנָסַיִם Ez 44 18, d. חֲגֹרָה 1 K 2 5, d. Schwert 2 S 20 8, d. Schreibzeug Ez 9 2 f. 11; d. W. steht m. חגר Ex 12 11. 2 K 4 29. 9 1. Pr 31 17. Dn 10 5, אזר Jer 1 17, אסר Neh 4 12, שנס 1 K 18 46, חַזֵּק Nah 2 2, פִּתַּח Jes 45 1. D. Hüften jem. schlagen Dt 33 11 (Perles, JQR 1911 113: מָתְנֵי מְקָמָיו; eher wohl מִתְקוֹמְמָיו od. מִתְנַקְּמָיו), m. שִׁבָּרוֹן Ez 21 11 (m. רצץ od. בקע Sir 30 12). Wanken der Hüften Ez 29 7 (l.: הַמְעַדְתָּ). Ps 69 24 u. viell. 66 11. Schmerzliche Krämpfe darin Jes 21 3. Nah 2 11.†

מתק aram. מתק, ܡܬܩ (m. Wohlgefallen) saugen, ar. مطق V (m. ط für ת vor ק) m. Wohlgefallen schnalzen, schmatzen, مُطْقَة, ass. *matku* Süßes, Honig, äth. ምቲቅ süß; vgl. Lag., Ü. 30.

Kal pf. [מָתַק], m. *suff.* מְתָקוֹ, *pl.* מָתְקוּ; *impf.* וַיִּמְתְּקוּ, *i. p.* יִמְתָּקוּ (Pr 9 17) — 1. *trans.* saugen, sich laben, m. d. *acc.* Hi 24 20 v. d. Würmern (Beer u. a. רְחֹב מְקֹמוֹ). — 2. *intr.* süß s. Ex 15 25. Pr 9 17. Übertr.: *süß sind ihm des Tales Schollen, est ei terra levis* Hi 21 33. (Sir 40 18).†

Hiph. impf. תַּמְתִּיק, נַמְתִּיק — 1. süß machen; אֲשֶׁר יַחְדָּו נַמְתִּיק סוֹד *die wir süße Traulichkeit pflegten* Ps 55 15. — 2. süß s., süß schmecken Hi 20 12. (Sir 38 5. 40 30. 49 1).†

Derivate: מֶתֶק, מֹתֶק, מָתוֹק, מַמְתַּקִּים.

מֹתֶק* (v. מתק; Barth § 80; dag. n. Torczyner, ZDMG 64 273 מָתֹק*, s. z. מָתוֹק) *cstr.* מֹתֶק, *m.* — Pr 16 21 n. d. gew. Auff.: Süßigkeit, dag. n. Torczyner *adj.* süß, was gut z. Parall. paßt;

unsicher 27 9 (Hitz. u. a.: מִתְקָרְעָה מַעֲצַת, vgl. SBOT).†

מֶתֶק* (v. מתק; Barth § 23 b) m. *suff.* מָתְקִי — Süßigkeit Ri 9 11.†

מִתְקָה — *n. pr.*, Lagerort der Israeliten in der ar. Wüste Nu 33 28f.†

מִתְרְדָת (מתרדת, RÉS 1 *no.* 247, *rev.* 1; Ephem. 2 219; APO 8 2; keilschr. *Mitradâti*, BEUP 9 63, vgl. *Mitirriadada'* UMBS II 1 28; s. Meyer, EdJ 33; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 89) — *n. pr.* Mithridates, **1.** Esr 1 8. — **2.** Esr 4 7.†

מַתַּת* (f. מַתָּנָה, v. נתן) *i. p.* מָתָּת, *cstr.* מַתַּת — Gabe 1 K 13 7, מ׳ שֶׁקֶר lügnerische Gabe, die versprochen, aber nicht gegeben w. Pr 25 14, eine Gabe Gottes Koh 3 13. 5 18; מַתַּת יָד *was er geben kann und will* Ez 46 5. 11.†

מַתַּתָּה — *n. pr. m.* Esr 10 33.†

מַתִּתְיָה — *n. pr. m.* **1.** Esr 10 43. — **2.** Neh 8 4. — **3.** 1 Ch 9 31. 16 5; auch מַתִּתְיָהוּ 1 Ch 15 18. 21. 25 3. 21.†

נ (ן)

Nun, נוּן, (später als Zahlzeichen 50) = *n*. Üb. Wechsel v. נ m. ל u. מ s. d. Außerdem wechselt ן: *a*) m. ר, zB. נהר syr. ܢܗܪܐ, זְרַח aram. דְּנַח; מָמוֹן syr. ܬܪܝܢ, שְׁנַיִם aram. תְּרֵין, בֵּן aram. בַּר; כנע u. כרע; s. Fl. zu Levy, NhWb 1 267 *b*. Wright, CG 67. Philippi, ZDMG 32 34f. Brockelm., Syr. Gr. § 76. Nöld., NBsS 139. Růžička, KD 24f. 66. *b*) m. י als erstem Stammbuchstaben, zB. נצב u. יצב stellen; נקשׁ u. יקשׁ Vogelstellen. Vgl. Ges. § 77 u. weiter Nöld., a. a. O. 179ff. Üb. *n* als wurzelbildend bei andern schwachen Wzll. Landb., Ḥaḍr. 137. Üb. Apokope u. Assimilation v. נ s. Wright, CG 68f. Ges. § 19. Hommel, Chr. 9. Mordtm.-Müller, Sab. Denkm. 37. Üb. Kompensierung einer Verdoppelung durch *n* Zimmern, ZA 5 392f. Brockelm., VGr 1 243f. Sachau, APO 262. Landb., Ḥaḍr. 14. Růžička KD *pass.*

I. נָא (vgl. Böhl, SAb 74 z. *-na* in Amarna; syr. ܢܐ, ܢܝ; äth. ነዓ wohlan, komm! als *imp.* flektiert, s. Dillm., Lex. aeth. 675; im Amhar. ና; vgl. Kön. 2 244. 3 § 355b; Haupt, JHUC XIII *no.* 114, 110; SBOT zu Nu 12 13 u. Pr 30 13; Ges. § 105b) — eine d. Rede eindringlich machende *part.*, wie d. unbetonte: doch: **1.** n. d. *imp.*; wenn er eine Bitte od. Aufforderung anzeigt, אִמְרִי־נָא *sage doch!* Gn 12 13; שִׂים־נָא *lege doch einmal!* 24 2; *laß mich doch einmal trinken!* 24 45. Jes 1 18. 24 2. Ps 50 22 u. ö.; als Anrede an Gott Gn 24 12. Am 7 2. 5, vgl. zu ישׁע *Hiph.* — **2.** n. d. *impf.* der 3. P., bei einer Aufforderung: *wo ist das Wort Gottes?* יָבוֹא נָא *es komme doch!* Jer 17 15. 27 18; bei einer Bitte od. einem Wunsche Ps 118 2; יֹאמַר־נָא יִשְׂרָאֵל (*so*) *spreche Israel* 124 1. 129 1. Ct 7 9; bei einer Bitte um Erlaubnis: יֻקַּח־נָא *es möge doch genommen werden* Gn 18 4. 44 18. — **3.** n. d. *pf. cons.* d. 2. P. als Bitte Gn 40 14. — **4.** n. d. *voluntativ* d. 1. P. als Selbstaufforderung Gn 18 21. Ex 3 3. 2 S 14 15. Jes 5 1. Ct 3 2, als Bitte um Erlaubnis; אוֹצִיאָה־נָּא *laß mich bringen* Gn 19 8. Ex 4 18. 1 K 1 12; m. d. 1. P. *pl.* Ex 3 18. Nu 20 17. — **5.** m. אַל; es folgt dann: *a*) d. *juss.* d. 2. P. אַל־נָא תַעֲבֹר *geh doch nicht vorüber* Gn 18 3. 19 7. Nu 10 31; *b*) d. *juss.* d. 3. P. Gn 13 8. 18 32. Nu 12 12; *c*) d. 1. P. אַל־נָא אֶשָּׂא *möge ich doch nicht*... Hi 32 21; *d*) ellipt. אַל־נָא *nicht doch!* Gn 19 18. 33 10, vgl. zu אַל. — **6.** n. einem *voc.* אֵל נָא Nu 12 13 (aber wohl in אַל־נָא z. ä.). — **7.** הִנֵּה־נָא siehe, bitte! Gn 12 11. 16 2. 19 19 u. ö. — **8.** אוֹי־נָא wehe! Jer 4 31. 45 3. Thr 5 16; vgl. zu אָנָּא. — **9.** אִם־נָא wenn anders, in d. RA: אִם־נָא מָצָאתִי חֵן *wenn ich anders Gnade gefunden habe* Gn 18 3. 30 27. 33 10. 47 29. 50 4. Ex 33 13. 34 9. 1 S 27 5 (vgl. Driver z. St.); vgl. אִם־יֶשְׁךָ־נָּא m. *pt.* Gn 24 42. — **10.** ganz bedeutungslos n. נֶגְדָה Ps 116 14. 18.

II. נָא (auch nh., v. ניא, ar. نَآءَ *med.* ى, halbgekocht, نِىءٌ, s.; vgl. auch äth. ንእት ungesäuertes Brot) — roh, nicht gar gekocht (v. Fleische) Ex 12 9.†

נֹא (APO 20 III 1; ass. *Ni'u*, d. spätäg. *nê* ['?], Stadt, alt *nyt*, oft wie *urbs* f. Hauptstadt, d. h. Theben; vgl. Steindorff, BzA 1 596f.), vollst. נֹא אָמוֹן Nah 3 8 — *n. pr. l.* Jer 46 25 (Spiegelb., ÄRg 43f., l. עַל נֹא־אָמוֹן). Ez 30 14—16 (Corn. V. 15: נֹף). Nah 3 8 (LXX bei Ez.: Διόσπολις, bei Nah.: μερὶς Ἀμμών) d. oberägyptische Hauptstadt Theben, *Diospolis magna.* Spiegelb., a. a. O. 31ff., erklärt es Nah 3 8 v. d. unterägyptischen Theben, jetzt *Tell Balamun*; s. aber Breasted, AJSL 21 249f.†

נֹאד (f. נֹאוד Ri 4 19 *Kt.*; nh. נוד, j.-a. נוֹדָא, ass.

nâdu; z. Etym. vgl. Haupt, AJSL 20 170f. 24 101 u. Vollers, Volksspr. 96, ZA 23 105 [stellt Mehri *ḥenîd* Schlauch, dazu]; s. auch KAT 650 u. zu נוד II), *cstr.* gl., m. *suff.* נֹאדְךָ, *pl.* נֹאדוֹת, *m.* — Schlauch: נֹאד הֶחָלָב *der Milchschlauch* Ri 4 19, נֹאד יַיִן 1 S 16 20. Jos 9 4. 13; im Rauchfange Ps 119 83; bildl. Ps 56 9. Vgl. z. נֵד.†

נאה v. Nöld., NBsS 191 (geg. seine frühere Auffassung ZDMG 30 185) z. syr. ܝܳܐܶܐ, schön, j.-a. יָאֵי schön, geziemend, gestellt, vgl. Olsh. § 187ª. 251ª; *Ḳal* Sir 15 9 sich ziemen, nh. *Pi.* schmücken, *Hithp.* sich schmücken, sich vergnügen, auch נוה *Pi.*, *Hiph.* schmücken, preisen, *Hithp.* sich schmücken, eitel s. (vgl. z. נוה II u. התנוה Sir 13 9), נָאֶה (auch Sir 41 16) od. נָוֶה schön, geziemend, נוי Schönheit, *Pal.* נָאוֶה schön, geziemend.

Pal. pf. נַאֲוָה Ps 93 5 (Baer: נָאֲוָה, s. zu נָאוֶה) *pl.* נָאווּ, — schön, lieblich s. Jes 52 7 (vgl. SBOT). Ct 1 10; sich ziemen, m. לְ Ps 93 5.†

Deriv.: נָאוֶה.

נָאוֶה (v. נאה s. d.) *f.* נָאוָה, נָוָה (Jer 6 2) u. נָאֲוָה (Ps 93 5; so Baer, s. auch Del. z. St.) — **1.** lieblich, schön Jer 6 2. Ct 1 5 (Rothst.: נְבוֹנָה). 2 14. 4 3. 6 4. — **2.** sich ziemend Ps 33 1. 93 5, vgl. 147 1 (Sir 10 18. 14 3); m. לֹא anstößig, unpassend Pr 17 7. 19 10. 26 1.†

נְאוֹת s. z. נָוֶה I.

נאם nh. נום sagen; vgl. ar. نَأَمَ einen leisen Laut hervorbringen, flüstern, نعم flüstern, نَمَّ ins Ohr flüstern (in schlimmem S.); dag. Vollers, Volksspr. 96, نَهَمَ lärmen, brüllen (s. z. נהם). Vgl. KAT 385 Anm. 7.

Ḳal impf. וַיִּנְאֲמוּ — *den.* v. נְאֻם, Jer 23 31 m. נְאֻם als *obj.*: die proph. Formel נְאֻם יהוה gebrauchen.†

נְאֻם* (n. Barth § 82ᵉ ein *subst. qŭṭûl*, n. d. gew. Auff. *cstr.* v. einem *pt. pass.* נָאוּם; s. zu נאם) — in der einen Nominalsatz repräsentierenden Vb. נְאֻם יהוה *Spruch Jahves* (ist es), bei den Propheten. D. Formel w. entw. bald n. d. Anfangsworten eingeschoben, wie *inquit Dominus*, Gn 22 16. Am 6 8. 14. 9 13, n. לָכֵן 1 S 2 30. Jes 1 24, od. steht am Ende des Satzes Ez 12 25. Am 2 11. 3 10. Hos 2 15. 11 11 u. ö. Selt. am Anf. vor der Rede Jes 56 8. Sach 12 1. Ps 110 1 (wo Oort die Worte der Rede str.). Seltener m. d. *gen.* des Propheten, dem das Orakel zu teil ward, so נְאֻם בִּלְעָם Orakel, das Bileam erhielt Nu 24 3f. 15f. u. selbst des (gottbegeisterten) Dichters 2 S 23 1. Pr 30 1. Demgemäß ist נְאֻם־פֶּשַׁע Ps 36 2 die Eingebung der Gottlosigkeit, u. לִבּוֹ statt לִבִּי z. l. Zu Jer 23 31 vgl. unter נאם.

נאף nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* Barth, ES 22 stellt نخب sich begatten, dazu (vgl. dag. Fr., BzA 3 72, aber auch äg. *nhp* sich begatten).

Ḳal impf. יִנְאַף, *i. p.* תִּנְאָף, וַיִּנְאֲפוּ; *inf. abs.* נָאוֹף, נָאֹף; *pt.* נֹאֵף, *f.* נֹאֶפֶת, *pl.* נֹאֲפוֹת — ehebrechen, v. Manne u. Weibe Ex 20 14. Lv 20 10. Dt 5 17. Jer 7 9. 23 14. Ez 16 38. 23 45. Hos 4 2. Hi 24 15; m. d. *acc.* d. Weibes Lv 20 10. Pr 6 32. Bildl. v. unreinen Kultus Jer 5 7, m. d. *acc.* Jer 3 9, vgl. *Pi.*†

Pi. pf. נִאֲפָה (Brockelm., VGr 1 102), *i. p.* נִאֵפוּ; *impf.* תְּנָאַפְנָה, וַיְנָאֲפוּ; *pt.* מְנָאֵף, מְנָאֲפִים, *i. p.* מְנָאֶפֶת — ehebrechen Jer 23 10. Hos 3 1. 4 13f. Mal 3 5 (vgl. Winckler, AoF 2 539). Ps 50 18. Pr 30 20, m. d. *acc.* d. Weibes Jer 29 23, m. תַּחַת Ez 16 32; bildl. v. Götzendienste der Israeliten Jes 57 3 (Klost.: מְנָאֶפֶת וְזֹנָה). Jer 3 8. 5 7. 9 1. Ez 23 37. Vgl. auch die unklare Stelle Hos 7 4.†

Derivate: נַאֲפוּפִים, נִאֻפִים.

נִאֻפִים (v. נאף, Barth § 102ᵈ) a. LA: נִאוּפִים, m. *suff.* נִאֻפַיִךְ, *pl.* — Ehebruch Jer 13 27. Ez 23 43.†

נַאֲפוּפִים* (v. נאף, Barth § 144γ) m. *suff.* נַאֲפוּפֶיהָ, *pl.* — Ehebruch Hos 2 4.†

נאץ auch nh., ass. wahrsch. *nâṣu* verachten, vgl. auch Amarna 137 14. 23; j.-a. נִיאוּצָא Schmähung.

Ḳal pf. נָאַץ, נָאֲצוּ, *i. p.* נָאָצוּ; *impf.* יִנְאַץ, *i. p.* יִנְאָצוּן, וַיִּנְאָץ — verschmähen, verwerfen, m. d. *acc.* Lehre, Warnung Pr 1 30. 5 12. 15 5 (d. Orient. *Pi.*, Kahle 81); den göttlichen Ratschluß Ps 107 11. V. Gott, der die Menschen verwirft Dt 32 19. Thr 2 6, *abs.*: *verwirf nicht um deines Namens willen* Jer 14 21: (vgl. die sinnvw. זנח u. מאס I). M. d. *acc.* u. מִן *c. inf.*, jem. verächtlich etwas absprechen Jer 33 24.†

Pi. pf. נִאֵץ, *pl. i. p.* נִאֵצוּ, m. *suff.* נִאֲצוּנִי; *impf.* יְנָאֵץ (Brockelm., VGr 1 102) Ps 74 10, *pl.* m. *suff.* יְנַאֲצֻנִי; *inf.* נָאֵץ (Ges. § 52ᵒ); *pt. pl.* m. *suff.* מְנַאֲצַיִךְ, מְנַאֲצַי — unter Verhöhnung verwerfen Jes 60 14, bes. Gott Nu 14 11. 23. 16 30. Dt 31 20. Jes 1 4. 5 24. Ps 10 3. 13. 74 10. 18, Gottes Wort Jer 23 17 (l. n. LXX: מְנַאֲצֵי דְבַר); das Opfer verächtlich behandeln

1 S 2 18. (2 S 12 14 str. Geiger, Urschrift 267, Wellh., Driver, Budde איבי, da die Bed. „Ursache zur Lästerung geben" unbeweisbar ist). Üb. יְנָאֵץ s. נצץ *Hiph.*†

Hithpo. pt. pass. מִנֹּאָץ (m. assimil. ת f. מִתְנֹאָץ, Ges. § 55 b) — der verlästert wird Jes 52 5, wahrsch. aber in *Pu.* מְנֹאָץ z. ä., da die Vokalisation tendenziös ist, s. Luzz.†

Derivv.: נְאָצָה, נֶאָצָה.

נְאָצָה (v. נאץ) — Schmähung 2 K 19 3. Jes 37 3.†

נֶאָצָה* (v. נאץ) *pl.* נֶאָצוֹת, m. *suff.* נֶאָצוֹתֶיךָ (Olsh. § 81 f. 183 b. Ges. § 84 b e) — Blasphemie Ez 35 12. Neh 9 18. 26.†

נאק nh. in נְאָקָה; ass. *nâḳu* (*med. w*) wehklagen; verw. אנק, viell. auch נהק (s. Vollers, Volksspr. 96).

Ḳal pf. נָאַק, *impf. i. p.* יִנְאָקוּ — ächzen, wehklagen Ez 30 24 (s. Corn.). Hi 24 12 (Bick., Duhm: יְנַהֲדוּ od. יִנָּדְחוּ).†

Deriv.: נְאָקָה.

נְאָקָה* (v. נאק) *cstr.* נַאֲקַת, m. *suff.* נַאֲקָתָם, *pl.* נַאֲקוֹת — Geächz, Wehklage Ex 2 24. 6 5. Ri 2 18. Ez 30 24 (s. Corn.).†

נאר.

Pi. pf. נֵאַר, נֵאַרְתָּה (Brockelm., VGr 1 102; Nöld., ZA 26 6) — m. d. *acc.* entweihen, ein Heiligtum Thr 2 7, einen Bund aufheben Ps 89 40 (Hupf. verm.: נאץ, Duhm: נער).†

נֹב m. d. End. *â* נֹבֶה (st. נֹבָה; Ges. § 90 i) — *n. pr.* eines Ortes unmittelbar n. v. Jerusalem Jes 10 32, den Benjaminiten angehörig Neh 11 32, wahrsch. auf dem σκοπος (σαφιν, d. h. צֹפִים) Jos., Arch. 11 8, 5. Bell. 5 2, 3 zu suchen. Fraglich ist es, ob dies *Nob* m. d. alten Priesterstadt *Nob* (LXX: Νομβα, Νοβα, Jos., Arch. 6 12, 1. 4. 6: Ναβα, Νωβα, Νομβα) 1 S 21 2. 22 9. 11. 19 (2 S 21 16 ist wohl: נֹב z. l., s. Wellh. u. Budde z. St.; anders Winckler, GI 2 173) zu identifizieren ist. Hi. verlegt d. Priesterstadt *Nobe* in die Nähe v. Lydda (viell. das jetzige *Bet nûba*, s. GAP 198 u. andererseits Clauß, ZDPV 30 15). Vgl. auch zu נְבוֹ *no.* 4.†

נבא vgl. نَبْأَةٌ leises Geräusch (vgl. Hoffm., ZAW 3 88; Hariṯ, Muʿall. 11; Kamil 63 13. 15), نَبَّأَ eine Mitteilung machen, نَبَأٌ Kunde; sab. נבא ausrufen; ass. *nabû* rufen, verkünden, nennen, *Pi. numbû* wehklagen (woraus mand. בנומיא Trauer, נאמביא trauern, Meißner, ZA 9 275), *pt. munambû* Heuler als Priestername (KAT 590), vgl. auch zu נְבוֹ; vgl. noch äth. ነበበ brummen, (ar. نَبَّ bellen; s. Landb., Daṯ. 1575), dah. sprechen. Darnach w. נָבִיא v. mehreren (zB. Kön., Offenbarungsbegriff 1 73 ff.) als „Sprecher, Redner" erklärt. Etwas anders Hoffm., a. a. O. 88 ff.: einer, der seine Rede laut u. tobend, unter tiefen Einatmungen hervorstößt. D. folg. Verbalformen sind, wie ähnliche Formen im Aram. (auch b. a.) u. Ar., v. נָבִיא *den.* Vgl. Kuen., Einl. 2 5 ff.; Schwally, TLz 1899, 357; KAT 400. 590.

Niph. pf. נִבָּא, נִבֵּאתָ u. (Jer 26 9) נִבֵּיתָ (Ges. § 75 qq), נִבְּאוּ, *i. p.* נִבָּאוּ; *impf.* יִנָּבֵא, וַיִּנָּבְאוּ; *imp.* u. *inf.* הִנָּבֵא, *inf.* m. *suff.* הִנָּבְאוֹ Sach 13 3 u. הִנָּבְאוֹתוֹ 4 (Ges. § 75 qq); *pt.* נִבָּא, *pl.* נִבְּאִים u. (Ez 13 2) הַנִּבָּאִים, *cstr.* נִבְּאֵי — **1.** v. prophet. Begeisterung ergriffen s. 1 S 10 11. 19 20, vgl. Sach 13 3 f.; bes. in prophet. Begeisterung reden προφητεύειν: *a*) *abs.* 1 K 22 12. Jer 19 14. 23 21. 26 18. 32 3. Ez 11 13. 13 2 (Corn.: הַנִּבָּא). 21 14. 19. 33. 30 2. 34 2. 37 7. 12. 38 14. 17. Jo 3 1. Am 2 12. 3 8 (Wellh.: יֶחֱרַד. s. aber Marti). 7 12 f. 2 Ch 18 11. *b*) d. Inhalt d. Weissagung steht im *acc.* Jer 20 1. 25 13. 28 6, שֶׁקֶר Jer 23 25. 27 10. 14. 29 21, woneben לַשֶּׁקֶר Jer 27 15, בַּשֶּׁקֶר Jer 5 31. 20 6. 29 9; נִבְּאֵי הַשֶּׁקֶר Jer 23 26, vgl. 32; m. לְ v. dem, worauf d. Weissagung sich bezieht, לְשָׁלוֹם Jer 28 9, לְעִתִּים Ez 12 27. *c*) m. לְ des Volkes, von dem geweissagt w. Jer 14 16. 20 6. 23 16. 27 10. 14. 16. 29 9. 21. 32. 37 19; m. עַל gegen jem. Jer 25 13. 26 20. 28 8. Ez 4 7. 11 4. 13 17. 25 2. 28 21. 29 2. 35 2. 38 2. 39 1. Am 7 16, aber auch v. guten Weissagungen Ez 36 6. 37 4; daneben m. אֶל gegen Jer 25 30. 26 11 f. 28 8. Ez 6 2. 13 2. 16. 21 2. 7. Am 7 15, im guten S. Ez 36 1. 37 9. *d*) m. בְּשֵׁם יהוה Jer 11 21. 14 14 f. 23 25. 26 9. 27 15. 29 9. 21, בַּבַּעַל Jer 2 8. — **2.** begeistert lobsingen 1 Ch 25 1 (*Kr.*). 2. 3.†

Hithpa. pf. הִתְנַבִּיתָ (Ges. § 75 qq), וְהִתְנַבֵּאתִי, *pl.* הִנַּבְּאוּ Jer 23 13 (Ges. § 54 c); *impf.* יִתְנַבֵּא, וַיִּ; *inf.* הִתְנַבּוֹת 1 S 10 13 (Ges. § 75 qq); *pt.* מִתְנַבֵּא, *f. pl.* מִתְנַבְּאוֹת — **1.** als Prophet weissagen Nu 11 25—27. 1 S 10 5. 6. 10. 13. 19 20. 21. 23 f. 1 K 18 29. 22 10. Jer 29 26. Ez 37 10. Sach 13 4. 2 Ch 18 9, m. עַל 2 Ch 20 37, m. לְ Jer 29 27, m. עַל u. d. *acc.* 1 K 22 8. 18. 2 Ch 18 17, vgl. 7, m. לְ u. d. *acc.* Jer 14 14; בְּשֵׁם י׳ Jer 26 20, בַּבַּעַל Jer 23 13; מִלִּבָּם Ez 13 17. — **2.** rasen 1 S 18 10; vgl. Jer 29 26 מְשֻׁגָּע וּמִתְנַבֵּא.†

Derivate: נְבוּאָה, נָבִיא, נְבִיאָה, vgl. *n. pr.* נְבוֹ.

נבב hohl sein, od. aushöhlen; üb. d. Derivate im Aram. u. Ar. (wozu auch ass. *imbûbu* Flöte, woraus syr. ܐܒܘܒܐ, ambubajae bei Horaz, Sat. I 2 1) s. Fl. zu Levy, TWb 1 417; Hoffm., LCb 1882. 321. Fr. 23.

Kal pt. pass. נָבוּב, *cstr.* נְבוּב — hohl Ex 27 8. 38 7. Jer 52 21; übertr. für: leerköpfig. dumm Hi 11 22.†

נֹבֶה s. נֹב.

נְבוֹ — *n. pr.* 1. Nebo, bab. Gott, *Nabû* (häuf. in Eigennamen, s. die folg. Artt. u. Lidz. 320) bes. in Borsippa verehrt, planetarisch = Merkur, Jes 46 1 neben *Bêl* (*Marduk*) genannt, s. KAT 399 ff. A. Jeremias, Art. Nebo in Roschers Lex. d. gr. u. röm. Mythol. 3 45 ff. Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 1 117 ff. 238 f. 442 ff. Pinckert, Hymnen u. Gebete an Nebo 1907. — **2.** Berg (vgl. z. Bed. d. Namens Nöld., ZDMG 42 470 f. u. dazu نَبَا Höhe, Musil, AP 3 1) im Gebiete der Moabiter Dt 32 49. 34 1, jetzt wahrsch. *Neba'* n. ö. v. Toten Meere, vgl. SEP 1 198 f. Musil, AP 1 334 ff. — **3.** Stadt im St. Ruben, später Moab gehörig (MI 14: נבה), Nu 32 3. 38. 33 47. Jes 15 2. Jer 48 1. 22. 1 Ch 5 8, in einem der Trümmerhaufen des Berges *Neba'* zu suchen, s. Tristram, Land of Moab 327. Merrill, East of the Jordan 246. SEP 202. — **4.** Stadt im St. Juda (LXX: Ναβου, Ναβω, Ναβαυ) Esr 2 29. 10 43, auch נְבוֹ אַחֵר *das andere N.* genannt, um es v. jenem (*no.* 3) zu untersch. Neh 7 33. Viell. ident. m. d. Priesterstadt *Nob*, s. zu נֹב, Berth. zu Esr 2 29 u. Meyer, EdJ 145.†

נְבוּאָה (v. נבא) *cstr.* נְבוּאַת — Prophezeiung Neh 6 12. 2 Ch 15 8. (Sir 43 3). Weissagungsschrift eines Propheten 2 Ch 9 29.†

נְבוּזַרְאֲדָן (auch wohl APA, K 14, st. נבוזראבן; bab. *Nabû-zêr-iddina*; als *Nebozaradan* im Ahikar-Roman) — *n. pr.* eines Feldherrn des Nebukadnesar 2 K 25 8 ff. Jer 39 9 ff. u. ö.

נְבוּכַדְרֶאצַּר so von Jer 21 2 an bis mit 27 5 u. v. 29 21 an (49 28 *Kr.*, נבוכדראצור *Kt.*), überall im B. Ez. (bab. *Nabû-kudurri-uṣur*, vgl. Ναβοκοδρόσορος bei Strabo 15 1, 6, Jos., Contra Ap. 1 146 u. נבוכדרי APO) — od. (vgl. Růžička, KD 24) נְבוּכַדְנֶאצַּר 2 K 25 22. Jer 27 6. 8. 28 3. 29 1. 3. Dn 1 1. 2 Ch 36 6 ff., נְבֻכַדְנֶאצַּר 2 K 24 1 u. ö. Jer 28 11. 14. 1 Ch 5 41, נְבוּכַדְנֶצַּר Esth 2 6. Esr 1 7. 2 1 (*Kt.*: נבוכדנצור). 5 12. 14. 6 5. Neh 7 6. Dn 3 2 u. ö. (im B. Dn. die gebräuchlichste Form), נְבֻכַדְנֶצַּר nur Dn 1 18. 2 1. 4 34. 5 11. 18 (vgl. LXX: Ναβουχοδονοσορ) — *n. pr. Nebukadnesar*, König von Babylonien, 605—562.

נְבוּשַׁזְבָּן (s. Baer z. St.; bab. *Nabû-šezibanni*) — *n. pr.* eines Obersten der Verschnittenen des Nebukadnesar Jer 39 13. Vgl. auch zu שָׂרְסְכִים.†

נָבוֹת (vgl. viell. *Nabûti*, Ass. Rechtsurk., Index) — *n. pr.* eines Einwohners von Jezreel 1 K 21 1 ff. 2 K 9 21. 25 f.†

נבח nh., aram. נבח, ܢܒܚ, ar. نبح, äth. ነብሐ, äg. *nbh*, ass. *nabâhu* (m. *h*) bellen.

Kal. inf. נְבֹחַ — bellen Jes 56 10.†

Vgl. d. folg. *n. pr.*

נֹבַח — *n. pr.* 1. eines Manassiten, der seinen Namen der Stadt קְנָת beilegte Nu 32 42. — **2.** eines O. unfern Jogbeha im St. Gad Ri 8 11.†

נִבְחַז (and. LA: נבחן, s. Frensd., MM 1 306. Baer, Ginsb. u. SBOT z. St.) — *n. pr.* einer Gottheit der Avväer 2 K 17 31. Ges. vergl. d. mandäische נבאז Herr der Finsternis, was auf einen bösen planetarischen Dämon führen würde; n. Hommel, OLz 15 118, ein elamitischer Gott.†

נבט vgl. ass. *nabâṭu* aufleuchten, glänzen; j.-a. emporkommen, hervortreten; ar. نبط hervorquellen, v. Wasser; min. שנבט, sab. הנבט hervorquellen lassen. Vgl. Gerber 138 f.

Pi. pf. נִבַּט — blicken, m. לְ n. etw. Jes 5 30.†

Hiph. pf. הִבִּיט, וְהִבַּטְתָּ, הִבִּיטוּ; *impf.* יַבִּיט, וַיַּבֵּט, תַּבֵּט, אַבִּיט, אַבִּיטָה; *imp.* הַבֵּט, הַבִּיט Ps 142 5. (Thr 4 1 *Kt.*: הביט), הַבֶּט־, הַבִּיטָה; *inf.* הַבִּיט; *pt.* מַבִּיט — **1.** aufblicken, die Augen aufschlagen, um zu sehen, m. folg. ראה 1 S 17 42. Jes 63 15. Ps 80 15. 142 5. Thr 5 1. 1 Ch 21 21, לִרְאוֹת Jes 42 18; umgekehrt Thr 1 11. 2 20; m. folg. וְהִנֵּה 1 K 19 6. — **2.** *abs.* aufmerksam zuschauen Jes 18 4. 63 5. 64 8. Hab 1 5. Ps 10 14. 13 4. 22 18. 33 13, spähen Hi 6 19. 36 25. 39 29, m. בְּעֵינַיִם als Zuschauer betrachten Ps 91 8; לְנֹכַח geradeaus schauen, v. d. Augen Pr 4 25; m. אֶל nach jem. od. etw. hinblicken Ex 3 6. Nu 21 9. 1 S 16 7. 2 K 3 14. Jes 8 22. 22 8. 11. 51 1 f. 6. 66 2. Jon 2 5. Hab 1 13. Sach 12 10. Ps 34 6. 102 20. 119 6. Thr 1 12. (Sir 16 19), m. עַל Hab 2 15; m. לְ Ps 74 20. 104 32. Hi 28 24; m. אַחֲרֵי hinter jem. hersehen Ex 33 8, m. refl. Pron. sich umsehen Gn 19 17. 1 S 24 9, m. מֵאַחֲרָיו hinter jem. weg

Gn 19 26; m. בְּ m. Freude betrachten Ps 92 12 (vgl. Sir 51 19), od. m. Mißgunst 1 S 2 32 (s. Budde); m. d. *acc.* d. Richtung Gn 15 5. 1 K 18 43. Hi 35 5; m. sonstigen *acc.*: aufmerksam betrachten Jes 5 12. Ps 84 10. 119 15. Thr 3 63, m. Zustimmung Hab 1 3. 13, m. Wohlgefallen Am 5 22. Thr 4 16. — **3.** (im S. v. ראה) Ps 94 9, m. d. *acc.* wahrnehmen Nu 12 8. 23 21. Jes 38 11. Ps 119 18.†

Derivat: מַבָּט, vgl. *n. pr.* נְבָט.

נְבָט (vgl. Wellh., IjG 108 u. südar. *n. pr.* נבטם, נבטכרב u. a.) — *n. pr. m.* Vater Jerobeams 1 K 11 26 u. ö.

נָבִיא (wahrsch. *pt. act.* [Barth § 125e] v. נבא, s. d., u. vgl. d. ass. Gottesnamen *Nabû*, *Nabiu* KAT 400; auch aram. [b. a. נביא], ar. [Fr. 158. 232], äth., aber durchgängig wohl als Lw. aus d. Hebr.) *pl.* נְבִיאִים, נְבָאִים, *m.* — **1.** Prophet Dt 13 2. 1 K 22 7: הַאֵין פֹּה נָבִיא לַיהוה עוֹד *ist hier nicht noch ein Prophet Jahves?* 2 K 3 11. 2 Ch 28 9. Von falschen Jahvepropheten Dt 18 20. Jes 9 14. 28 7. Mi 3 5. Jer 23 15 (26 l.: נְבִאֵי f. נביאי) u. ö., vgl. Jes 3 2 u. dazu Kön., ZAW 27 60 ff. נְבִיאֵי מִלִּבָּם Ez 13 2, vgl. לֵב *no.* 1, b, β. Von heidnischen Propheten נְבִיאֵי הַבַּעַל 1 K 18 19. 40. 2 K 10 19, u. נְבִיאֵי הָאֲשֵׁרָה 1 K 18 19 Propheten des Baal, der Aschera. V. Mose steht das Wort Hos 12 14. Dt 18 15. 34 10, v. Abraham Gn 20 7 (E), v. d. Patriarchen Ps 105 15. F. d. alttest. Begriff des W. ist lehrreich eine Vergleichung zw. Ex 7 1 (נָבִיא) u. 4 14 (פֶּה Mund), vgl. Jer 15 19. Z. Gesch. des Prophetentums u. d. W. vgl. 1 S 9 9 (wo aber LXX anders l.). 10 10 (חֶבֶל־נְבִאִים). 19 20 (לַהֲקַת הַנְּבִיאִים). 22 5. 1 K 1 8. Am 7 14 (wo Amos den Titel eines Propheten im professionellen S. ablehnt). Sach 13 4. הַנְּבִיאִים הָרִאשֹׁנִים Sach 1 4. 7 7. 12. בְּנֵי הַנְּבִיאִים Angehörige der Propheten-Genossenschaft 1 K 20 35. 2 K 2 3. 5. 7. 15. 4 1. 38. 5 22. 6 1. 9 1. — **2.** Sänger 1 Ch 25 1 *Kt.* (vgl. נבא *Niph.*).

נְבִיאָה (v. נבא) *f.* — Prophetin: *a*) mit proph. Gabe ausgerüstetes Weib Ex 15 20. Ri 4 4. 2 K 22 14. 2 Ch 34 22. Neh 6 14. *b*) Eheweib eines Propheten Jes 8 3.†

נְבָיוֹת u. **נְבָיֹת** — *n. pr.* ar. St., als Sohn Ismaels, älterer Bruder Kedars Gn 25 13. 28 9. 36 3. 1 Ch 1 29; beide Jes 60 7 als herdenreiche Völker erwähnt, keilinschr. *Nabajâti* od. *Niba'âti*, Del., Pa. 296 f. Nach d. meisten die *Nabataei et Cedrei* des Plin. (*Nat. hist.* 5 12), נבטו in den nab. Inschriften, نَبَط bei den Arabern (m. ט, vgl. Lag., Ü. 51 f.); üb. d. ar. Ursprung dieses Stammes s. Nöld., ZDMG 25 122 ff. Eut., NI 78 geg. Hal., RÉJ 9 11 f. 12 155 f. Gegen diese Zusammenstellung vgl. Quatremère, Mémoire sur les Nabatéens 1835. Glaser, Sk. 2 12 f. 409. Winckler, Gesch. Bab. u. Ass. 287. KAT 151 f. Streck, Klio 6 206. MVaG 11 232. Meyer, IN 267.†

נבך davon: נֵבֶךְ.

נֵבֶךְ* (v. נבך; wahrsch., wie aram. נבג, نبج, ar. نبع m. נבע I vw.) *pl. cstr.* נִבְכֵי — נִבְכֵי־יָם Quellen des Meeres Hi 38 16; vgl. Budde z. St., z. כבד *Niph. no.* 3 u. בֶּכִי.†

I. נבל nh. verwelken, abfallen; viell. ar. نبل V u. VIII sterben, نَبِيلَة Leichnam (Annales Samaritani 19 18); ass. *nabultu* Leichnam (selten), vgl. auch z. נפל; n. Lag., Ü. 215 Weiterbildung v. בלה; n. Barth, WU 28 f. urspr.: schwach, elend s., u. m. נבל II ident.

Kal pf. נָבֵל, נָבְלָה; *impf.* יִבּוֹל, תִּבֹּל, *pl. i. p.* יִבֹּלוּ, יִבֹּלוּן; *inf. abs.* נָבֹל, *cstr.* נְבֹל; *pt.* נֹבֵל, נֹבֶלֶת — **1.** verwelken u. abfallen, v. Blättern u. Blumen Jes 1 30. 28 1. 4. 40 7 f. 64 5. Jer 8 13. Ez 47 12. Ps 1 3. 37 2; v. Heer d. Himmels Jes 34 4 (im folg. Satze könnte נֹבֶלֶת viell. die unreifen Feigen bed.) — **2.** zerfallen: הַר־נוֹפֵל יִבּוֹל *ein Berg, indem er einstürzt, zerfällt* (Lag., Beer: נָפוֹל יִפּוֹל) Hi 14 18, übertr.: hinsinken, erschöpft daliegen Ex 18 18. Jes 24 4. 2 S 22 46. Ps 18 46 (Nestle, ZAW 16 324: יִבְלוּ שַׁי; Spoer, eb. 27 159, מִנְחוֹת יוֹבִילוּ לִי).†

Deriv.: נְבֵלָה.

II. נבל j.-a. verächtlich s.; nh. *Pi.*, j.-a. u. syr. *Pa.* schänden, schmähen; ar. نَبَل elendes Zeug. Gew. v. נבל I abgeleitet, vgl. Barth, WU 28 f., der: schwach, elend s., als gemeinsame Grundbed. annimmt (z. تِنْبَال vgl. Nöld., NBsS 94). Gerber 28. 73 erkl. die Bed. verachten als v. נָבָל I, die Bed. schänden als v. נְבָלָה *den.* (vgl. TLz 1895. 304).

Kal pf. נָבַלְתָּ — verächtlich handeln Pr 30 32.†

Pi. pf. m. *suff.* וְנִבַּלְתִּיךְ; *impf.* תְּנַבֵּל, וַיְנַבֵּל; *pt.* מְנַבֵּל — m. d. *acc.*: **1.** gering achten, verwerfen Dt 32 15. Mi 7 6. — **2.** beschimpfen, schänden Jer 14 21. Nah 3 6.†

Derivate: נָבָל I, נְבָלָה, נַבְלוּת (s. d.).

III. נבל s. zu נָבָל II.

I. נָבָל (v. נבל II) *pl.* נְבָלִים, *f.* נְבָלוֹת (Hi 2 10) — Tor, Narr Jer 17 11. Pr 17 7 (Chajes: נָבָן). 21. 30 22. Hi 30 8, v. törichten Frauen Hi 2 10. V. einem Volke Dt 32 21. Ps 74 18. 22. (Sir 49 5. 50 26). Zufolge begrifflicher Zusammenfassung des Intellektuellen u. Ethischen häufig: ein schlechter, gottloser Mensch (vgl. חָכָם, אֱוִיל) 1 S 25 25. 2 S 3 33. 13 13. Klassisch für den Begriff des Wortes Jes 32 5f. *Coll.* Ps 14 1. 39 9. 53 2. — Ez 13 3 l. Corn.: מִלִּבָּם f. נבלים.†

II. נָבָל — *n. pr. m.* 1 S 25 3ff. 27 3. 30 5. 2 S 2 2. 3 3.

I. נֵבֶל u. נֶבֶל (vgl. z. Vokalisation Baer 1 S 1 24; Etym. unsicher) *cstr.* נֵבֶל, *pl.* נְבָלִים, *cstr.* נִבְלֵי, m. *suff.* נִבְלֵיהֶם, *m.* — **1.** Schlauch, Weinschlauch 1 S 1 24. 10 3. 25 18. 2 S 16 1. Jer 13 12 (LXX zweimal: ἀσκός; doch können auch Krüge gemeint sein); bildl. v. den Wolken: *Schläuche des Himmels* Hi 38 37 (s. Schultens z. St. u. vgl. Sir 43 8 u. N. Peters dazu). — **2.** Krug, נֵבֶל יוֹצְרִים ein irdenes Geschirr Jes 30 14; נִבְלֵי־חֶרֶשׂ irdene Gefäße Thr 4 2, vgl. Jer 48 12. כְּלֵי הַנְּבָלִים Jes 22 24.†

II. נֵבֶל u. נֶבֶל (gew. v. נֵבֶל I abgeleitet; ein äg. *nfr* einsaitige Laute [ZDMG 46 112], wovon Schwally u. a. es ableiten wollen, existiert nicht; Mü.) *i. p.* נָבֶל, *pl.* נְבָלִים, m. *suff.* נְבָלֶיךָ, *m.* — Harfe, gr. νάβλα (נִבְלָא), lat. *nablium* (Lww. aus d. Sem., s. Ges., Thes. 844; Lewy, Fw. 161); aus Holz gemacht 1 K 10 12. 2 Ch 9 11; bei profanen Gelegenheiten benutzt Jes 5 12. 14 11. Am 6 5; beim Kultus 1 S 10 5. 2 S 6 5. Am 5 23. Ps 57 9. 81 3. 92 4. 108 3. 150 3. Neh 12 27. 1 Ch 13 8. 15 16. 20. 28. 25 1. 8. 2 Ch 5 12. 20 28. 29 25. (Sir 39 15). נ׳ עָשׂוֹר Harfe m. 10 Saiten Ps 33 2. 144 9. כְּלִי נֶבֶל Ps 71 22, u. *pl.* כְּלֵי־נְבָלִים 1 Ch 16 5. — Vgl. BHwb.[2] 1044ff.; Benz., Arch. 240; Now. 1 275ff.; Wetzst. bei Del., Jes.[2] 702ff.; SBOT, The Book of Psalms 222ff.; Haupt, WZKM 23 363 (erklärt נ׳ durch: Laute); Greßmann, Musik im A. T. 21ff.†

נְבָלָה (v. נבל II, vgl. auch zu נָבָל I) — Torheit m. d. Nebensinne der Gottlosigkeit, Schlechtigkeit 1 S 25 25, m. דִּבֵּר Jes 9 16. 32 6; m. עָשָׂה Ri 19 23. 2 S 13 12, auch עָשָׂה דְּבַר הַנְּבָלָה Ri 19 24, bes. in d. RA: עָשָׂה נְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל Gn 34 7. Dt 22 21. Jos 7 15. Ri 20 10. Jer 29 23, vgl. עָשׂוּ זִמָּה וּנְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל Ri 20 6. Eigentümlich Hi 42 8 v. Gott: לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת עִמָּכֶם נְבָלָה n. Ges.: Strafe f. d. Torheit, n. Dillm.: Schmach antun, n. Chajes, GSA 19 402: Grausamkeit; viell. ein volkstümlicher Ausdruck, der auf Gott übertr. ist.†

נְבֵלָה (v. נבל I) *cstr.* נִבְלַת, m. *suff.* נְבֵלָתִי Jes 26 19, sonst נִבְלָתוֹ, נִבְלָתְךָ, *f.* — Leichnam eines Menschen Dt 21 23. Jos 8 29. 1 K 13 22. 24. 28—30. 2 K 9 37. Jer 36 30. Aas eines verendeten Tieres Dt 14 21, neben טְרֵפָה Lv 7 24. 17 15. 22 8. Ez 4 14. 44 31, Aas v. unreinen Tieren Lv 5 2. 11 11. 24. f. 27 f. 35—40. Dt 14 8. *Coll.* v. menschlichen Leichnamen Dt 28 26. Jes 5 25. 26 19 (vgl. ZAW 15 316; Perles, An. 43: נִבְלֹת; v. Marti gestr.). Jer 7 33. 9 21. 16 4. 19 7. 34 20. Ps 79 2. Übertr. v. d. Götzen Jer 16 18 (vgl. פֶּגֶר).†

נַבְלוּת* (v. נבל II; dag. n. Steininger, ZAW 24 141 f. v. בלת m. Hinweis auf ass. *balâtu*; vgl. Brockelm., VGr 1 382) m. *suff.* נַבְלֻתָהּ — (weibliche) Scham Hos 2 12.†

נְבַלָּט — *n. pr.* einer Stadt im St. Benjamin, Neh 11 34, d. jetzigen *Nebâta* n. ö. v. Lydda, s. Guérin, Sam. 2 67 f.†

I. נבע ar. نبع u. نبغ, hervorquellen, äth. ነብዐ weinen, aram. נבע, ܢܒܥ, u. daneben נבג, ܢܒܓ hervorsprudeln, hervortreten (vgl. zu נבך), ass. in *namba'u* Quelle.

Kal pt. נֹבֵעַ — sprudeln Pr 18 4.†

Hiph. impf. יַבִּיעַ, אַבִּיעָה — m. d. *acc.* **1.** ausgießen (den Geist) Pr 1 23 (vgl. Sir 10 13. 16 25). — **2.** gären lassen Koh 10 1.†

Deriv.: מַבּוּעַ.

II. נבע nh. *Hiph.*, j.a. *Pe.* u. *Aph.* sprechen; viell. ass. *nibû* v. Ausgehn der Worte; gew. als Metapher v. נבע I abgeleitet: Worte hervorsprudeln; n. Barth, ES 16 Nf. zu נבא; vgl. Fr., BzA 3 71.

Hiph. impf. יַבִּיעַ, תַּבַּעְנָה — **1.** sprechen, m. d. *acc.* Pr 15 2. 28. (Sir 42 14); ohne Zusatz: schlechte Reden ausstoßen Ps 59 8 (vgl. SBOT). 94 4. — **2.** m. d. *acc.* verkündigen Ps 19 3. 78 2. 119 171. 145 7.†

נבק s. בקק.

נִבְשָׁן m. Art. — *n. pr.* Stadt in der Wüste Juda Jos 15 62.†

נגב s. z. folg. W.

נֶגֶב (v. einem im Nh. u. Aram. vorkommenden נגב, ܢܓܒ vertrocknen, austrocknen, vgl. weiter Barth, ES 4f. WU 55, u. andererseits Fr., BzA

3 65) *i. p.* u. *cstr.* gl., m. d. End. *â* נֶגְבָּה — **1.** ausgetrocknetes, dürres Land, *n. pr.* der Südgegend v. Pal. zw. d. hebronitischen Gebirge u. Ḳadeš (Gn 20 1), eine wasserlose, wesentlich nur als Weideland dienende Hochebene (Rob., Pal. 1 312 ff.; n. Meyer, ZAW 6 1 u. Mü., AE 148 als *ngba*, *nagbu* in den äg. Inschriften, auch im S. v. *no.* 2); m. d. Art. אֶרֶץ הַנֶּגֶב Gn 20 1. 24 62. Nu 13 29. Jos 15 19. Ri 1 15; הַנֶּגֶב Gn 13 1. Nu 13 17. 22. 21 1. 33 40. Dt 1 7. 34 3. Jos 10 40. 11 16. 12 8. Ri 1 9. Jes 21 1. Jer 17 26. Sach 7 7. Ps 126 4, הַנֶּגְבָּה Gn 12 9. 13 1, בַּנֶּגְבָּה (Brockelm., VGr 1 464) Jos 15 21, עָרֵי הַנֶּגֶב Jer 13 19. 32 44. 33 13. Ob 21, vgl. 2 Ch 28 18 (aufgezählt Jos 15 21 ff.); נֶגֶב יְהוּדָה 2 S 24 7, vgl. 2 Ch 28 18; ohne d. Art. in מִנֶּגֶב Gn 13 3, אֶל נֶגֶב 1 S 30 1 (s. aber LXX); d. dort wohnenden Stämme 1 S 27 10. 30 14. Üb. רָמוֹת נ׳ s. zu רָמוֹת. Vgl. auch zu דָּרוֹם.† — **2.** Süden im relat. S., פְּאַת נֶגֶב Südseite Nu 34 3. 35 5. Ez 48 16, פ׳ נֶגְבָּה Jos 18 15. Ez 48 33, m. hinzugefügtem תֵּימָנָה Ex 26 18. 27 9. Ez 47 19. 48 28; גְּבוּל נ׳ Jos 15 2. 4; als *acc.* gen Süden Ez 21 2, m. folg. *gen.*: südl. von Jos 11 2 (LXX: נֶגֶד). Sach 14 10; שַׁעַר נ׳ Südtor Ez 46 9; נֶגְבָּה nach Süden Gn 13 14. 28 14. Ez 40 24 u. ö., נֶגְבָּה לְ 2 Ch 26 17, לַנֶּגְבָּה südl. von Jos 17 9. 10, m. מִן Jos 18 14; מִנֶּגֶב v. Süden Ez 21 3. 9, im Süden Jos 15 8. 18 5. 19 34. 1 S 14 5, m. לְ südlich von Nu 34 4. Jos 15 37. 18 13. Ri 21 19. Ez 47 1; אֶל הַנֶּגֶב Dn 8 9; מִמּוּל נ׳ d. Süden gegenüber 1 K 7 39. 2 Ch 4 10. Bes.: *a*) יַעַר הַנֶּגֶב bildl. v. Juda Ez 21 3. *b*) הַנֶּגֶב d. Südland f.: Ägypten Dn 11 5 ff., vgl. Jes 30 6. — 1 S 20 41 l.: הָאַרְגָּב, vgl. zu אֶבֶן a. E. Ez 40 2 l.: מִנֶּגֶד. Zu Ri 1 16, wo mehrere m. LXX: מוֹרָד l., vgl. SBOT u. Steuernagel, Einwanderung 76.

נגד sich erheben, hoch s., vgl. ar. نَجْد Hochland; daher sichtlich, deutlich sein, ar. نَجُدَ u. hebr. נֶגֶד vorne. Dillm., Lex. aeth. 685, Barth, ES 45 stellen äth. መንገለ „gegen — hin" dazu, vgl. dag. Praet., ZDMG 57 273 f.

Hiph. pf. הִגִּיד, הִגִּידָה, הִגַּדְתָּ, הִגַּדְתָּה Ri 14 16; *impf.* אַגִּידָה, אַגִּיד, וַיַּגֵּד, וַיַּגֶּד, יַגֵּד, יַגִּיד, m. *suff.* וַיַּגֶּדְךָ (s. Baer zu Pr 4 8), יַגִּדֶה, יַגִּידֶה; *imp.* הַגֵּד, הַגֶּד, הַגִּידָה, *pl.* הַגִּידוּ; *inf. abs.* הַגֵּד, הַגִּיד, *cstr.* לְהַגִּיד, לַגִּיד 2 K 9 15 *Kt.*; *pt.* מַגִּיד, מַגֶּדֶת — anzeigen (eig. vorbringen), Nachricht geben, erzählen, gew. m. לְ d. P. Gn 3 11. 9 22. 29 12. 37 5, m. אֶל 1 S 3 15, m. בְּאָזְנֵי Jer 36 20, m. לִפְנֵי 1 S 17 31. Ps 142 3, m. d. *acc.* 2 K 7 9. 11. Ez 43 10. Hi 26 4 (n. Duhm ist אֶת Präp.). 31 37. Das Gemeldete steht im *acc.* Ez 43 10. Hi 31 37, od. als Objektsatz m. כִּי Gn 3 11. 29 12, m. אֲשֶׁר Esth 3 4, m. indir. Fr. Gn 29 15. 43 6. Ri 16 15. 2 K 6 11; m. folg. לֵאמֹר 1 S 27 11. 2 S 15 31. Bes. bed. es: *a*) anzeigen, Anzeige machen, m. עַל d. P. 1 S 27 11, vgl. dicht. Hi 36 33, m. d. *acc.* d. P. Jer 20 10; so auch mehrere Hi 17 5; Hitz., Budde: einladen (?). — *b*) m. עַל־פְּנֵי jem. etw. vorhalten Hi 21 31. — *c*) Nachricht bringen 2 S 1 5, מַגִּיד Bote 2 S 15 13. Jer 51 31. — *d*) einen Traum deuten Gn 41 24, ein Rätsel lösen Ri 14 12, 1 K 10 3. — *e*) v. Gott, der einem Propheten etw. mitteilt 2 K 4 27. Jer 42 3, od. allg.: offenbaren Gn 41 25. Mi 6 8, vgl. Jes 44 7. Hos 4 12. — *f*) sich über etw. aussprechen Hi 42 3. — *g*) preisend verkündigen Ps 9 12. 71 17. 92 3, vgl. ohne Obj. Ps 75 10. — *h*) eingestehn Jes 48 6, seine Sünden bekennen Ps 38 19, vgl. Jes 3 9. — Zu Sach 9 12 vgl. LXX und andererseits Wellh. u. Now. z. St.

Hoph. pf. הֻגַּד; *impf.* יֻגַּד; *inf. abs.* הֻגֵּד — verkündigt w., *impers.* m. לְ d. P. u. folg. *acc.* (Ges. § 121[a]) Gn 27 42. Jos 9 24. 2 S 21 11. 1 K 10 7. 18 13. Jes 21 2. Ru 2 11. 2 Ch 9 6, od. כִּי Gn 31 22. Ex 14 5. Ri 9 47. 1 S 23 7. 13. 27 4. 1 K 2 29. 41, od. לֵאמֹר Gn 22 20. 38 13. 24. Jos 10 17. 1 S 15 12. 19 19. 2 S 6 12. 1 K 1 51. 2 K 6 13. 8 7. Jes 7 2, od. הִנֵּה 2 S 19 2, ohne ausdrückliche Angabe Dt 17 4. Ri 9 25. 2 S 10 17. Jes 40 21. 1 Ch 19 17.†

Derivate: נֶגֶד, נָגִיד.

נֶגֶד (eig. das sich vor einem Erhebende, s. zu נגד; auch b.-a., vgl. auch Barth, ES 45) m. d. End. *â* נֶגְדָּה, m. *suff.* נֶגְדִּי, נֶגְדְּךָ, *i. p.* נֶגְדֶּךָ usw. — **1.** als *praep.* *a*) vor, zB. vor d. Mauer Neh 13 21, einem Feuer Jes 47 14, gegenüber einer Stadt Jes 3 16. 8 11, einem Berge Ex 19 2, vgl. weiter Ez 42 1. 3. Neh 3 10. 7 3 u. ö.; sich einem Heere gegenüber lagern 1 K 20 27; vor jem. stehn Jos 8 33. 1 K 8 22, vor Jahve 1 S 16 6 (Perles, An. 64: נָגִיד); v. anklagenden Zeugen 1 K 21 10. 13. Hi 10 17; der Glanz vor Gott 2 S 22 13. Ps 18 13, vgl. Jes 24 23. — *b*) im Beisein v. jem., vor seinen Augen Gn 31 32. 37. 47 15. Ex 34 10. Jes 61 11. Ps 22 26 u. ö., vor Jahve u. seinem Gesalbten 1 S 12 3, נֶגֶד עֵינֵי Jo 1 16, נֶגֶד פְּנֵי Thr 3 35; נֶגְדָּה לְ Ps 116 14. 18; נ׳ הַשֶּׁמֶשׁ vor d. Sonne, unter freiem Himmel Nu 25 4, vgl. 2 S 12 12. — *c*) (in Gedanken) gegenwärtig Jes 49 16. 59 12. Ps 38 10. 18. 44 16. 51 5. 109 15. 119 168. Pr 15 11. (Sir

39 19), m. נֶגֶד פְּנֵי Hos 7 2. — *d*) n. jem. Auffassung, seiner Schätzung Jes 40 17, נֶגֶד פְּנֵי in ihren eigenen Augen Jes 5 21. — *e*) *es ist Böses* נ׳ פְּנֵיכֶם, Ihr habt Böses im Sinne Ex 10 10. — *f*) entsprechend (wie כְּנֶגֶד) Ez 40 23. — *g*) m. refl. *suff.* gerade aus Jos 6 5. 20. Jes 31 39. Am 4 3. Pr 4 25. Neh 12 37. — **2.** m. *praeff.*: *a*) כְּנֶגֶד (nh.: entsprechend) Gn 2 18. 20: כְּנֶגְדּוֹ wie ihm gegenüber, d. h. ihm entsprechend.† — *b*) לְנֶגֶד: α) vor Jos 5 13. 2 K 1 13. Dn 8 15. 10 16, vor jem. her Gn 33 12, vor jem. Augen Jes 1 7. Hab 1 3. Ps 39 2, m. עֵינֵי Ps 5 6. 101 7. Hi 4 16; gegenüber Neh 3 28. 12 9. 24. 1 Ch 5 11, m. jem. vergleichen Pr 21 30, im feindl. S. Dn 10 13, vgl. Nu 22 32. Neh 3 37. β) gegenwärtig 2 S 22 23. Ps 18 23. 50 8, m. עֵינֵי 2 S 22 25. Ps 18 25. 26 3. 36 2; m. שִׂים Ps 54 5, שִׁית Ps 90 8. 101 3, שׁוה Ps 16 8. γ) für, z. Zwecke Neh 11 22.† — *c*) מִנֶּגֶד: α) als *praep.*: *vor* (etwas) *weg* Ri 9 17 (l.: מִנֶּגְדּוֹ). Jes 1 16. Jon 2 5. Ps 31 23. Ct 6 5, fern von 1 S 26 20. Ps 10 5. 38 12, n. d. Vv. des Verbergens Jer 16 17. Am 9 3; von d. gegenüber liegenden Stelle an Neh 3 19. 25. 27. β) מִנֶּגֶד לְ gegenüber von. n. Vv. der Bewegung Ri 20 34. Pr 14 7. γ) als *adv.* gegenüber, drüben Gn 21 16. Nu 2 2. Dt 28 66. 32 52. 2 K 2 15. 3 22; namentlich in einer gewissen Entfernung: abseits 2 S 18 13. 2 K 2 7. 4 25. Ob 11.† — *d*) עַד נֶגֶד bis z. Stelle gegenüber von Neh 3 16.†

נגה syr. ܢܓܗ, äth. ነግሀ strahlen, hell s.; ass. *nigû* sich freuen; b. a. נָגְהָא Licht; nh. נוֹגַהּ der Venusstern, vgl. נגהת als *n. pr.* einer Hierodule aus Gaza. S. auch Nöld., NBsS 196.

Kal pf. נָגַהּ, *impf.* יִגַּהּ — leuchten, strahlen Hi 18 5, m. עַל Jes 9 1. Hi 22 28.†

Hiph. impf. יַגִּיהַּ — m. d. *acc.* **1.** leuchten lassen Jes 13 10. — **2.** erleuchten, hell machen 2 S 22 29. Ps 18 29.†

Derivate: נֹגַהּ I u. נְגֹהָה, vgl. *n. pr.* נֹגַהּ II.

I. **נֹגַהּ** (v. נגה) *cstr.* gl., m. *suff.* נָגְהָם, *f.* — heller Schein, Glanz (Ggs. zur Finsternis) Jes 50 10. 60 3. Am 5 20; Schein des Feuers Jes 4 5, vgl. 62 1, des Mondes Jes 60 19 (Lowth, Klost.: לַיְלָה), der Sterne Jo 2 10. 4 15, der Lanze Hab 3 11; v. d. Lichte des Sonnenaufganges (wie im Syr.) Pr 4 18; v. d. Lichtglanze, den die Herrlichkeit Jahves (כְּבוֹד יהוה) verbreitet 2 S 22 13. Ez 1 4. 13. 27 f. 10 4. Hab 3 4. Ps 18 13. — Zu 2 S 23 4 s. Budde.†

II. **נֹגַהּ** — *n. pr.* eines Sohnes Davids 1 Ch 3 7. 14 6.†

נְגֹהָה* (v. נגה) *pl.* נְגֹהוֹת — Lichtesanbruch Jes 59 9.†

נגח nh., j.-a. stoßen, hervorstoßen üb. ar. نجح s. z. נכח); vgl. נוח.

Kal impf. יִגַּח, *i. p.* יִגָּח — stoßen (v. gehörnten Tieren) m. d. *acc.* Ex 21 28. 31 f.†

Pi. impf. יְנַגַּח, תְּנַגְּחוּ; *pt.* מְנַגֵּחַ — m. d. *acc.* stoßen (m. d. Hörnern) Ez 34 21. Dn 8 4; bildl. Dt 33 17. 1 K 22 11. Ps 44 6. 2 Ch 18 10.†

Hithpa. impf. יִתְנַגַּח — sich stoßen, Krieg führen m. jem., m. עִם Dn 11 40.†

Deriv.: נַגָּח.

נַגָּח (v. נגח; Barth § 33[c]) — stößig Ex 21 29. 36.†

נָגִיד (v. נגד, n. gew. Erkl.: erhaben, vgl. ar. نَجِيد v. hoher Gesinnung, dag. n. Barth § 125[e], vgl. Hoffm., Ph. I. 55: Sprecher, Wortführer, vgl. zu נדב, נָשִׂיא, סוד u. ar. قَيْل, ZDMG 22 91) *cstr.* נְגִיד, נְגִד, *pl.* נְגִידִים, *m.* — **1.** Häuptling Hi 31 37; *pl.* 29 10. — **2.** Fürst, König Pr 28 16; *pl.* Ps 76 13, v. israelitischen Könige 2 K 20 5. 1 Ch 29 22, m. עַל 1 S 9 16. 10 1. 13 14. 25 30. 2 S 5 2. 6 21. 7 8. 1 K 1 35. 14 7. 16 2. 1 Ch 11 2. 17 7. 2 Ch 6 5. (Sir 46 13); v. fremden Fürsten Ez 28 2. Dn 9 26; Fürst der Völker Jes 55 4 (messian.). — **3.** v. einem HP: מָשִׁיחַ נ׳ Dn 9 25, נ׳ בְּרִית 11 22. — **4.** פְּקִיד נָגִיד Jer 20 1. s. zu פָּקִיד. — **5.** Häuptling unter Brüdern 2 Ch 11 22, v. Juda 1 Ch 5 2. 28 4; Stammesfürst 1 Ch 27 6. 2 Ch 19 11, vgl. 1 Ch 12 27; Vorsteher d. Tempels v. HP Neh 11 11. 1 Ch 9 11. 2 Ch 31 13, *pl.* 35 8, des Hofes 2 Ch 28 7; der Torhüter 1 Ch 9 20; im Kriege 1 Ch 13 1. 2 Ch 32 21, über d. Vorräte 1 Ch 26 24, d. Tempelabgaben 2 Ch 31 12, d. Festungen 2 Ch 11 11; vgl. auch 1 Ch 24 4. — **6.** übertr. auf Adel der Gesinnung: *pl. neutr.* נְגִידִים Edles, Ideales Pr 8 6 (Grätz, Toy: נְכֹחִים).†

נְגִינָה* (v. נגן) *cstr.* נְגִינַת, *pl.* נְגִינוֹת (נְגִינוֹתַי Jes 38 20. Hab 3 19 hat kein *suff.*, sondern eine Ableitungsend., vgl. Stade § 301[a]. Kön. 2 119) — **1.** Saitenspiel Jes 38 20. Hab 3 19. Ps 77 7. Thr 5 14. (Sir 47 9). — **2.** Saiteninstrument, in den Überschriften v. Ps 46 6. 54. 55. 61. 67. 76. — **3.** Spottlied Ps 69 13. Thr 3 14. Hi 30 9.†

נגל s. zu מַגָּל.

נגן auch nh., j.-a.; vgl. ass. *nigûtu*, *ningûtu*, Musik, Saitenspiel, u. über das v. Ges. vergl. وجن Nöld., NBsS 197.

Kal pt. pl. נֹגְנִים (f. *pt. Pi.*) — Ps 68 26 d. Saiten rühren, spielen.†

Pi. pf. נִגֵּן, *impf.* יְנַגֵּן, *inf.* נַגֵּן, *pt.* מְנַגֵּן — spielen, m. בְּ d. Instrumentes 1 S 16 16, m. בְּיָדוֹ 1 S 16 23. 18 10. 19 9, m. נְגִינוֹתַי Jes 38 20; ohne Zusatz 2 K 3 15, יֹדֵעַ נַגֵּן 1 S 16 18, הֵיטִיב לְנַגֵּן 1 S 16 17, ohne לְ Jes 23 16. Ez 33 32. Ps 33 3; *pt.* 2 K 3 15; (*pt. f.* Sir 9 4).†

Derivate: נְגִינָה, מַנְגִּינָה.

נגע nh., äg. aram. (APO 60 8), j.-a. berühren, vgl. Fr., BzA 3 62.

Kal pf. נָגַע, *pl. i. p.* נָגָעוּ, m. *suff.* נְגָעֻנוּךָ; *impf.* יִגַּע, וַיִּגַּע, *i. p.* תִּגָּע, *pl.* יִגְּעוּ, *i. p.* תִּגָּעוּ; *imp.* גַּע, *inf.* נְגֹעַ, לִנְגֹּעַ, נְגוֹעַ u. לָגַעַת (2 S 14 10), m. *suff.* נָגְעוֹ; *pt.* נֹגֵעַ, נוֹגֵעַ, *f.* נֹגַעַת, נֹגַעַת — **1.** berühren, m. בְּ Gn 3 3. Ex 19 12. Lv 11 24. Dt 14 8. 1 K 6 27. 19 5 u. ö. (Sir 13 1); m. עַל Jes 6 7. Dn 10 16; m. אֶל Nu 4 5. Dn 9 21; m. אֶל u. בְּ Hgg 2 12; *abs.* Thr 4 15 (wonach Jes 52 11 zu erklären). Hi 6 7 Bes.: *a*) geschlechtlich berühren, m. בְּ Pr 6 29, m. אֶל Gn 20 6. *b*) m. בְּ das Herz jem. rühren, ihn bewegen, v. Gott 1 S 10 26. — **2.** m. Gewalt berühren, m. בְּ, im Ringkampfe Gn 32 26. 33, v. Sturme Ez 17 10. Hi 1 19, v. Gott Am 9 5. Ps 104 32. 144 5; antasten, Leid antun, m. בְּ Gn 26 11. Jos 9 19. 2 S 14 10. Jer 12 14. Ps 105 15, m. *suff.* (Kön. 3 § 21) Gn 26 29. Ru 2 9; v. Gott: m. Plagen schlagen, m. בְּ 1 S 6 9. Hi 1 11. 19 21, m. אֶל Hi 2 5; *pt. pass.* v. Gott geschlagen (nh.: aussätzig) Jes 53 4. Ps 73 14. — **3.** bis an etw. reichen, m. עַד Jes 16 8. Jer 4 10. 18 (a. LA: עַל). 48 32. Mi 1 9, m. עַל v. einem Übel Ri 20 34. 41, m. אֶל Jer 51 9, v. einem Gerüchte Jon 3 6. — **4.** eintreffen (auch nh.), v. einer Zeit Esr 3 1. Neh 7 73.

Niph. impf. וַיִּנָּגְעוּ — geschlagen w. (von einem Heere) Jos 8 15.†

Pi. pf. m. *suff.* נִגְּעוֹ; *impf.* וַיְנַגַּע — schlagen, v. göttlichen Strafen, m. d. *acc.* u. נְגָעִים Gn 12 17; v. Aussatze 2 K 15 5. 2 Ch 26 20.†

Pu. impf. i. p. יְנֻגָּעוּ — (v. Unglücke) getroffen w. Ps 73 5 (Sir 30 14).†

Hiph. pf. הִגִּיעַ, הִגַּעְתָּ; *impf.* יַגִּיעַ, וַיַּגַּע; *inf.* הַגִּיעַ, m. *suff.* הַגִּיעֵנוּ; *pt.* מַגִּיעַ, מַגַּעַת — **1.** berühren lassen, m. d. *acc.* u. בְּ, Haus an Haus Jes 5 8; m. *part.* מִן u. אֶל Ex 12 22; m. zu ergänzendem *obj.* u. עַל Jes 6 7. Jer 1 9, od. לְ Ex 4 25; m. לָאָרֶץ Jes 25 12. Thr 2 2 (Perles, JQR 1911 129: הִגִּיעַ אֶל עַד־אָרֶץ), Jes 26 5. Ez 13 14. (M. d. *acc.* u. אֶל darbringen, Sir 50 19). — **2.** an etw. reichen, m. lok. *acc.* Gn 28 12, m. לְ Ps 88 4. Hi 20 6. 2 Ch 3 11 f. (Sir 51 6), m. עַד Jes 8 8. Ps 107 18. (Sir 13 23), m. עַד לְ 2 Ch 28 9, m. אֶל Sach 14 5; zu jem. od. etw. gelangen, m. לְ Esth 4 14. Dn 12 12, m. אֶל 1 S 14 9. Ps 32 6. Esth 9 26, m. lok. *acc.* Jes 30 4, vgl. Esth 4 3. 8 17. 9 1; m. אֶל u. בְּ ergehn wie Koh 8 14. — **3.** eintreffen, v. Personen Esth 6 14, m. אֵצֶל Dn 8 7, v. einer Zeit Ez 7 12. Ct 2 12. Koh 12 1, von einer Reihenfolge Esth 2 12. 15. — **4.** m. d. *acc.* v. d. Hand: erreichen, erschwingen Lv 5 7.†

Deriv.: נֶגַע.

נֶגַע (v. נגע) *i. p.* נָגַע, m. *suff.* נִגְעוֹ, *pl.* נְגָעִים, *cstr.* נִגְעֵי, *m.* — **1.** Schlag, körperliche Verletzung Dt 17 8. 21 5. — **2.** Schlag, womit Gott den Menschen trifft, Plage Ex 11 1. Ps 39 11, daher: Leiden, Schaden 1 K 8 37. Ps 38 12 (aber LXX: מִנֶּגְדִּי נִגְעוּ od. נִגָּשׁוּ). 91 10. Pr 6 33. 2 Ch 6 28 f., *pl.* Gn 12 17. Ps 89 23, נִגְעֵי בְּנֵי אָדָם 2 S 7 14, s. zu אָדָם; נֶגַע לְבָב Gewissensbiß 1 K 8 38. Dag. ist Jes 53 8 wohl נֻגַּע z. l. — **3.** v. d. Plage des Aussatzes, נ׳ צָרַעַת Lv 13 2 f. 9. 20. 25. 27. 14 3. 32. 54. Dt 24 8, v. Kleideraussatze Lv 13 47. 49. 59, v. Häuseraussatze 14 34; נֶגַע הַנֶּתֶק Lv 13 31; daher נֶגַע v. d. angegriffenen Stelle, Aussatzfleck Lv 13 3—6. 29. 30. 32. 42—46, d. aussätzige Stelle eines Kleides Lv 13 49—58, eines Hauses Lv 14 35—37. 39. 40. 43. 44. 48; auch steht נֶגַע f. d. m. Aussatz behaftete Person Lv 13 4. 12. 13, u. f. d. angegriffene Kleid Lv 13 50. F. נֶגַע Lv 13 22 ist viell. נ׳ צָרַעַת z. l.†

נגף auch nh., j.-a.; wahrsch. wie äth. ነገፈ, schütteln, Nf. zu נקף, vgl. ass. *nakâpu* stoßen (bes. v. Stierhörnern); s. auch Fr., BzA 3 77, u. Nöld., NBsS 197, der وجف z. נגף u. ነገፈ stellt.

Kal pf. נָגַף, m. *suff.* נְגָפוֹ, נְגָפָנוּ; *impf.* יִגֹּף, וַיִּגֹּף, m. *suff.* יִגָּפֵנוּ; *inf.* לִנְגֹּף, m. *suff.* נָגְפּוֹ; *pt.* נֹגֵף — **1.** stoßen, m. d. *acc.* v. Hornvieh Ex 21 35 (vgl. GH § 250 f.), v. Männern bei einer Schlägerei Ex 21 22; v. Fuße: gegen (בְּ) etw. stoßen Ps 91 12, ohne בְּ Pr 3 23. — **2.** m. d. *acc.*, schlagen, v. Jahve, der eine Plage üb. Personen od. Länder verhängt Ex 7 27 (vgl. 8 2). 12 23. 27. 32 35. Jos 24 5. 2 S 12 15. Jes 19 22. 2 Ch 21 18, od. einen erschlägt 1 S 25 38. 26 10. Ps 89 24. 2 Ch 13 20, od. das Volk v. seinen Feinden erschlagen läßt, m. לִפְנֵי Ri 20 35. 1 S 4 3. 2 Ch 13 15. 14 11. M. מַגֵּפָה u. בְּ d. P. 2 Ch 21 14, od. אֵת Sach 14 12. 18. Vgl. *Niph.*†

Niph. pf. נִגַּף, *i. p.* נִגָּפוּ; *impf.* יִנָּגֵף, וַיִּ'; *inf. abs.* נִגּוֹף, *cstr.* הִנָּגֵף; *pt.* נִגָּף, נִגָּפִים — geschlagen w. (v. einem Heere) Ri 20 36. 1 S 4 10. 2 Ch 20 22. Gew. m. לִפְנֵי vor dem Feinde Lv 26 17. Nu 14 42. Dt 1 42. Ri 20 32. 39. 1 S 4 2. 7 10. 2 S 2 17. 10 15. 19. 18 7. 1 K 8 33. 2 K 14 12. 1 Ch 19 16. 19. 2 Ch 6 24. 25 22; נָתַן נִגָּף als überwunden hingeben Dt 28 7. 25.†

Hithpa. impf. יִתְנַגְּפוּ — sich stoßen (v. d. Fuße) m. עַל Jer 13 16.†

Derivate: מַגֵּפָה, נֶגֶף.

נֶגֶף (v. נגף) *i. p.* נָ', *m.* — **1.** Plage, v. Gott verhängte Strafe, bes. Sterben unter dem Volke Ex 12 13. 30 12. Nu 8 19. 17 11 f. Jos 22 17. — **2.** Anstoß Jes 8 14. (Sir 32 20).†

נגר verw. גרר, vgl. Schulth., HW 75; im Aram. bed. es: gedehnt, lang s.; vgl. auch Johnston, AJSL 28 95.

Niph. pf. נִגְּרָה; *pt.* נִגָּרִים, נִגָּרוֹת — **1.** ausgegossen sein, fließen, v. Wasser, m. אַרְצָה 2 S 14 14, v. Auge des Weinenden Thr 3 49. Unsicher Hi 20 28: נִגָּרוֹת בְּיוֹם אַפּוֹ *Zerrinnendes am Tage seines Zornes* (n. and. v. גרר: Zusammengerafftes, s. Budde; Beer: נִגַּר אֹתוֹ als *Pi.*; Duhm: מְגֹעֶרֶת). — **2.** ausgestreckt s. Ps 77 3 (vgl. Baethg.).†

Hiph. pf. cons. וְהִגַּרְתִּי, *impf.* וַיַּגֵּר, m. *suff.* יַגִּירֵהוּ, *imp.* m. *suff.* הַגִּרֵם — m. d. *acc.* **1.** ausgießen Ps 75 9. — **2.** herabstürzen (Steine von einem Berge) Mi 1 6. — **3.** hingeben: הִגִּיר פ' עַל־יְדֵי חֶרֶב jem. dem Schwerte überliefern Jer 18 21. Ez 35 5. Ps 63 11.†

Hoph. pt. מֻגָּרִים (n. Haupt, AJSL 26 239 *pt. Pu.* v. מגר) — ausgegossen w., herabstürzen (v. Wasser) Mi 1 4. Vgl. zu מגר *Kal.*†

נגשׂ vgl. Amarna 248 15 *nagâšu* v. Wegtreiben (?) der Rinder; min. נגשׂ vertreiben; ar. نجش (das Wild) aufjagen; äth. ነገሠ (zwingen), herrschen. Kopt. *nuǧ(e)s* heftig, zornig s., Mü. Streck, Babyloniaca 1 50, sieht in נגשׂ u. נגשׁ sekundäre Spaltungen einer gemeinsamen Wzl. m. d. Bed.: treten. Vgl. noch Torczyner, ZDMG 66 392.

Kal pf. נָגַשׂ 2 K 23 35; *impf.* יִגֹּשׂ, *i. p.* תִּנְגֹּשׂוּ Jes 58 3; *pt.* נֹגֵשׂ u. (Sach 10 4. Dn 11 20) נוֹגֵשׂ — drängen, treiben: **1.** m. d. *acc.* z. Arbeit antreiben Jes 58 3 (s. z. עָצֵב). נֹגֵשׂ Fronvogt, der das Volk zur Arbeit treibt Ex 3 7. 5 10. 13 f. Hi 3 18, auch נֹגֵשׂ בּוֹ Ex 5 6; Treiber (der Tiere) Jes 9 3. Hi 39 7. — **2.** m. d. *acc.*, den Schuldner drängen Dt 15 2. 3, v. Eintreiben des Tributs, m. dopp. *acc.* 2 K 23 35 (s. aber SBOT z. St.); *pt.* נוֹגֵשׂ Dn 11 20 Tributeinnehmer. — **3.** *pt.* נֹגֵשׂ Herrscher Jes 3 12. 14 2. 4. 60 17. Sach 9 8. 10 4.†

Niph. pf. נִגַּשׂ — **1.** gedrängt w. (v. Feinde) 1 S 13 6 (s. aber Budde z. St.); sich gegens. drängen Jes 3 5. — **2.** gepeinigt, gemißhandelt w. Jes 53 7. — Zu 1 S 14 24 vgl. BH u. Budde, der n. LXX (s. Klost.): הִזִּיר נֵזֶר 1.†

נגשׁ auch nh.; ass. *nagâšu* treten, gehn; n. Wellh., RaH 141. 168, ar. نجس (durch Berührung) unrein w.; sab. נגשׁ besudeln. Vgl. zu נגשׂ.

Kal impf. (statt des *pf.* u. *pt.* steht *Niph.*) יִגַּשׁ, וַיִּגַּשׁ, *pl.* יִגְּשׁוּ, *i. p.* יִגָּשׁוּ Gn 45 4. Ex 24 2, aber Hi 41 8: יִגַּשׁוּ (vgl. *Hoph.*: הֻגְּשׁוּ); *imp.* גַּשׁ 2 S 1 15, גֶּשׁ (Barth, ZDMG 43 187) Gn 19 9, גְּשָׁה, גֹּשִׁי Ru 2 14, *pl.* גְּשׁוּ u. גֹּשׁוּ Jos 3 9. 1 S 14 38. 2 Ch 29 31 (Ges. § 66c); *inf.* גֶּשֶׁת, m. *suff.* גִּשְׁתּוֹ — hinzutreten, sich nähern, m. folg. *v. cons.* Gn 18 23. 29 10. 1 K 18 36 u. ö., m. לְ *c. inf.* Gn 19 9. 2 K 4 27; *imp.* Gn 27 21. 26. 2 S 1 15. 2 Ch 29 31, m. הֵנָּה Jos 3 9, m. הֲלֹם 1 S 14 38 (LXX: *Hiph.*). Ru 2 14. M. אֶל Gn 27 22. 45 4. 1 K 18 30. Ps 91 7 u. ö., m. עַד Gn 33 3. Ri 9 52, m. עַל Ez 9 6. 44 13, m. בְּ Jes 65 5. Hi 41 8 (s. unt.), m. d. *acc.*: בְּגִשְׁתָּם אֶת־קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים *wenn sie sich dem Allerheiligsten nähern* Nu 4 19. 1 S 9 18. 30 21. Bes.: *a*) sich d. Weibe geschlechtlich nähern, m. אֶל Ex 19 5. — *b*) Jahve nahen Jer 30 21. Ez 44 13, den heiligen Gegenständen Ex 28 43. 30 20. Lv 21 23. Nu 4 19. 8 19. Ez 44 13, vgl. Ex 34 30; um zu opfern Lv 21 21. — *c*) im Kriege Jos 8 11. Jo 4 9, m. לַמִּלְחָמָה Ri 20 23. 2 S 10 13. Jer 46 3. 1 Ch 19 14. — *d*) vor dem Gerichte Jes 41 1, m. אֶל Jes 50 8, vgl. Ex 24 14. — *e*) m. בְּ sich unmittelbar an etw. anschließen Hi 41 8. — *f*) m. הָלְאָה *tritt zurück!* Gn 19 19, vgl. גְּשָׁה־לִּי Jes 49 20 (Klost.: הָלְאָה f. לִי); vgl. zu קרב.

Niph. (steht f. *pf.* u. *pt. Kal*) *pf.* נִגַּשׁ, נִגְּשָׁה, נִגְּשׁוּ; *pt.* נִגָּשִׁים — sich nähern, herantreten Gn 33 7. Ex 34 32. Dt 20 2. 21 5; לַמִּלְחָמָה 1 S 7 10; v. Verhältnisse der Menschen zu Gott Jes 29 13; m. אֶל Ex 20 21. Dt 25 9. 1 K 20 13. Esr 9 1, feindlich 2 S 11 20 f.; sich Gott nähern Ex 19 22. 24 2. Jer 30 21; אֶל־הַמִּשְׁפָּט Dt 25 1. M. בְּ unmittelbar folgen Am 9 13.†

Hiph. pf. הִגִּישׁוּ, m. *suff.* הִגִּישׁוֹ; *impf.* תַּגִּישׁ, יַגִּשׁ, וַיַּגֵּשׁ, וַיַּגֶּשׁ־, *i. p.* וַיַּגַּשׁ Ri 6 19; *imp.* הַגִּישָׁה, הַגִּשָׁה Gn 27 25; *pt.* מַגִּישׁ, *pl.* מַגִּישִׁים, מַגִּשִׁים — nahe bringen: *a*) herzuführen, m. d. *acc.* u. אֶל Gn 48 10. 13. 1 S 13 9. 14 34. 15 32, m.

לְפְנֵי 2 Ch 29 23; m. אֶל z. Heiligtume Ex 21 6. Bes. d. Ephod herbeiholen 1 S 14 18 (so z. l.). 23 9. 30 7. — *b*) darreichen, m. d *acc.* u. אֶל 2 K 4 5 f.; bes. Speisen Ri 6 19 (s. Budde), m. אֶל 2 S 13 11, לְ Gn 27 25. 2 S 17 29, m. לִפְנֵי 1 S 28 25. — *c*) Gaben darbringen 1 K 5 1; bes. Opfergaben Ex 32 6. Am 5 25. Mal 1 8. 2 12. 3 3. (Sir 45 16); m. אֶל des Altars Lv 2 8, m. עַל Mal 1 7, ohne *praep.* Lv 8 14. — *d*) Beweise führen Jes 41 21 f. 45 21. — Am 9 10, wo man *intr.* übers., ist wohl *Kal* z. l. Zu Am 6 3 s. Marti; zu Hi 40 19 s. Budde u. Duhm.†

Hoph. pf. הֻגְּשׁוּ, *pt.* מֻגָּשׁ — m. לְ in Berührung m. etw. gebracht w. 2 S 3 34; dargebracht w. Mal 1 11.†

Hithpa. imp. הִתְנַגְּשׁוּ — *recipr.* sich nähern Jes 45 20.†

נֵד (v. נדד, St. § 189[b]; vgl. ar. نَدّ Erdhügel, u. Haupt, AJSL 20 170 f.; n. Weidner, Babyloniaca 4 179 ass. *nidu* Haufenwolke, Wolkenbank), *m.* — Wall, Damm, v. d. aufgetürmten Wasser Ex 15 8. Jos 3 13. 16. Ps 33 7 (die Versionen besser: נֹאד = נֵד). 78 13 (vgl. Ex 14 22). — Jes 17 11 erklären einige: Garbenhaufen, was jedenf. unrichtig ist; and. vokalisieren: נָד *pf.* v. נוד (Kön. 2 83: נָד *vagans, fugiens*), Marti: נַד v. נדד. Besser aber l. man m. LXX, Tg.: עַד.†

נֹד s. נוד.

נדא Nf. zu נדה (wenn nicht Tf.); vgl. äth. ነድአ antreiben.

(*Kal* od. *Hiph.*) *impf.* וידא (וַיִּדָּא od. וַיַּדַּא) — 2 K 17 21 *Kt.* gew.: entfernen (*Kr.*: וַיַּדַּח). Vgl. Perles, An. 82 u. SBOT.†

נדב nh. (b. a. *Hithpa.*; j.-a. *Pa.*) freiwillig tun; altaram. in נדבה Freigebigkeit, Lidz. 321; ar. نَدَبَ rufen, antreiben; *intr.* نَدُبَ edel, bereitwillig s. (n. Ges.: sich selbst antreiben; n. Barth § 125[e] *den.* v. נָדִיב „Ausrufer", Befehlender, vgl. zu נָגִיד; n. Schwally, D. heil. Krieg 47, wäre *nâdîb* eig.: der z. Heeresdienste verpflichtete freie Mann, später: d. Adlige, Fürst), ندب VIII bereit, bereitwillig s.; نَدْب „nicht obligatorisch" v. religiösen Vorschriften, s. Kremer, SbWA, phil. hist. Cl. CV 2 484. Vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 680. Ohne Zshg. m. ass. *nindabû* (*nidbû*) Röstbrotopfer, s. Jensen, KB 6 380. KAT 441.

Kal pf. נָדַב, נָדְבָה; *impf.* m. *suff.* יִדְּבֶנּוּ — m. d. *acc.* antreiben (v. Herzen, das zu einer freiwilligen Tat antreibt) Ex 25 2. 35 21. 29. (Sir 45 23).†

Hithpa. pf. הִתְנַדְּבוּ; *impf.* וַיִּתְנַדְּבוּ; *inf.* הִתְנַדֵּב, הִתְנַדֶּב־; *pt.* מִתְנַדֵּב — **1.** sich willig beweisen Neh 11 2, zum Kriegsdienste Ri 5 2. 9 (vgl. Ps 110 3); m. לַיהוה 2 Ch 17 16. — **2.** eine freiwillige Gabe bringen Esr 1 6. 2 68. 3 5. 1 Ch 29 5. 6. 9. 14. 17.†

Derivate: נָדִיב, נְדִיבָה, נְדָבָה, vgl. *nomm. pr.* נְדַבְיָה u. נָדָב, עַמִּינָדָב, יוֹנָדָב, יְהוֹנָדָב, אֲחִינָדָב, אֲבִינָדָב.

נָדָב (vgl. z. נְדַבְיָה) — *n. pr. m.* **1.** König von Israel, Sohn Jerobeams I, 1 K 14 20. 15 25. 27. 31. — **2.** Sohn Aharons Ex 6 23. 24 1. 9 (vgl. Holz. u. andererseits Baentsch). 28 1. Lv 10 1. Nu 3 2. 4. 26 60 f. 1 Ch 5 29. 24 1 f. — **3.** 1 Ch 2 28. 30. — **4.** 1 Ch 8 30. 9 36.†

נְדָבָה (v. נדב) *cstr.* נִדְבַת, *pl.* נְדָבוֹת, נִדְבֹת, *cstr.* נִדְבוֹת, m. *suff.* נִדְבֹתָם — **1.** innerer Antrieb zu etw., בִּנְדָבָה freiwillig Nu 15 3. Ps 54 8, לִנְדָבָה 2 Ch 35 8, als *acc.* Dt 23 24. Hos 14 5. *Pl.* Ps 110 3: עַמְּךָ נְדָבֹת *dein Volk ist Freiwilligkeit,* kommt willig (Duhm: נְדִיבָה). — **2.** freiwillige Gabe Ex 35 29. 36 3. Esr 1 4. 8 28, bes. freiwilliges Opfer Ez 46 12. Esr 3 5. 2 Ch 31 14, נִדְבַת יָד Dt 16 10, vgl. Ps 54 8; neben נֶדֶר Lv 7 16. 22 18. 21. 23. 23 38. Nu 29 39. Dt 12 6. 17, vgl. Nu 15 3, neben תּוֹדָה Am 4 5; bildl. Ps 119 108. Vgl. Now., Arch. 2 238 f. — **3.** Freigebigkeit, Reichlichkeit, גֶּשֶׁם נְדָבוֹת reichlicher Regen Ps 68 10.†

נְדַבְיָה (v. נדב; keilschr. *Nadbijâu*, KAT 468, *Nadbija* BEUP 9 27. 65; vgl. נדבאל auf einem israel. Siegel, RB 1910, 417, u. sab. רבנדב) — *n. pr. m.* 1 Ch 3 18.†

I. נדד nh. fliehen, b. a. fliehen, j.-a. weichen, syr. ܢܕ vor etw. zurückweichen, verabscheuen, *Aph.* verscheuchen, ar. نَدّ fliehen. Meltzer, Gesch. d. Karthager 1 474 f. leitet davon ph. *Dido* ab; s. dag. KAT 225. 483. Vgl. נוד u. נדה.

Kal pf. נָדַד, נָדְדוּ, נָדְדָה, *i. p.* נָדָדוּ; *impf.* יִדּוֹד, יִדֹּד u. וַתִּדַּד Gn 31 40 (vgl. Ges. § 76[a], Kautzsch, Or. St. 774), *inf.* נְדֹד; *pt.* נֹדֵד, נֹד, נֹדְדִים, נוֹדֶדֶת — **1.** weichen, fliehen Jes 10 31. 16 3. 21 14 f. 22 3. 33 3. Ps 68 13, v. Tieren, bes. verscheuchten Vögeln Jes 16 2. Jer 4 25, 9 9. Ps 55 8, m. מִן v. Neste verscheucht s. Pr 27 8; v. Schlafe Gn 31 40. Esth 6 1. (Sir 31 19). M. מִן verabscheuen Nah 3 7. Ps 31 12, verlassen Hos 7 13. — **2.** m. Übergang in d. Bed. v. נוד umherirren, m. בְּ Hos 9 17; m. לְ Hi 15 23; *pt.* Jer 49 5. — **3.** *trans.* regen, hin- und herbewegen, m. d. *acc.*, die Flügel Jes

10 14 (and. *intr.*, aber dem Parall. weniger entsprechend).†

Po. pf. נֹדַד (n. Olsh. § 254 *pass.*, n. St. § 155° *act.*) — verschwinden Nah 3 17.†

Hiph. impf. m. *suff.* יְנִדֻהוּ — verscheuchen, verjagen Hi 18 18 (Hoffm. יְנַדְּהוּ).†

Hoph. impf. יֻדַּד (Ges. § 76ª), *pt.* מֻנָד 2 S 23 6 — weggeworfen w. 2 S 23 6 (Klost.: מִדְבָּר, vgl. Budde); verscheucht w., fliehen müssen Hi 20 8 (Budde, Duhm verm.: *Kal*).†

Hithpo. impf. יִתְנוֹדֲדוּ — Ps 64 9, Ges., Ew., Hitz.: sich flüchten; and.: sich (d. h. den Kopf) schütteln, als *Hithpal.* von נוד s. d.†

Derivate: נְדֻדִים, נִדָּה (s. d.).

II. נדד davon נֵד, s. d.

נְדֻדִים (v. נדד I) *pl.* — das sich Umherwerfen eines Schlaflosen auf dem Lager Hi 7 4.†

נדה Sir 6 11 *Hithpa.*, j.-a. *Pe.* sich abtrennen, nh. *Pi.* ausstoßen, exkommunizieren; syr. hervorbrechen; ass. *nadû* werfen, auswerfen, sab. נדי forttreiben; vgl. auch z. ידה. Vgl. נדד, נוד, נדא u. zu נֵדֶה u. נִדָּה.

Pi. pt. מְנַדִּים, m. *suff.* מְנַדֵּיכֶם — **1.** entfernen, *pt.* m. לְ Am 6 3 (LXX: מְנֻדָּרִים u. so Sievers-Guthe; Torczyner, ZDMG 66 400: הַמְקַדְּימִים n. 9 10). — **2.** ausstoßen, ausschließen Jes 66 5; vgl. נדד I *Hiph.*†

נֵדֶה* (vgl. ar. نَدًى Gabe, Barth § 12ª. WU 25: v. נדה werfen; z. *Segol* vgl. Brockelm., VGr I 184; viell. aber Lw. aus d. ass. *nidnu nidintu*, Geschenk, vgl. zu נָדָן II; n. Schwally, TLz 1905, 612 in נָדָן z. ä.) *i. p.* נֵדֶה (so Baer u. Ginsb., a. LA: נֵדֶה) — Geschenk, v. Buhlerlohne Ez 16 33.†

נִדָּה (v. נדד I od. n. Kön. 2 191 *kittabat* v. נדה) *cstr.* נִדַּת, m. *suff.* נִדָּתָהּ, *f.* — Abscheuliches, Unreines: **1.** Unreinigkeit des weiblichen Blutflusses Lv 12 2. 15 19 f. 24—26. 33. 18 19. Ez 18 6 (l.: בְּנִדָּתָהּ, vgl. Smend u. Corn.). 22 10. 36 17. — **2.** Unreinheit überh., לְנִדָּה (Mittel) gegen Unreinheit Sach 13 1, מֵי הַנִּדָּה Wasser als Reinigungsmittel gegen Unreinheit (n. Eerdmans, TTs 1908, 234 ff., dag. urspr.: Wasser m. menstruum gemischt) Nu 19 9. 13. 20. 21. 31 23. Im moral. S.: נתן לְנִדָּה zum Abscheu machen Ez 7 20, היה לְנִדָּה Ez 7 19. Thr 1 17; vgl. נִידָה; v. Götzendienste 2 Ch 29 5. Esr 9 11; v. Blutschande Lv 20 21.†

נדח j.-a. wegstoßen, nh. *Hiph.* verführen; sam. נטח Jacob, ZDMG 55 137; äth. ነደኀ stoßen. Vgl. דחה, דחח, דוח, u. ar. نطح m. den Hörnern stoßen.

Kal inf. לִנְדֹּחַ — m. d. *acc.* der Axt u. עַל hauen Dt 20 19. — Üb. 2 S 14 14 s. דחח.†

Niph. pf. נִדַּחְתָּ, נִדָּחָה, m. *suff.* נִדַּחֲךָ, נִדְּחוֹ (als *impf.* dient *Niph.* v. דחה od. דחח); *pt.* נִדָּח, *pl.* נִדָּחִים, *cstr.* נִדְּחֵי (Jer 49 36) u. נִדְחֵי Jes 11 12. 56 8. Ps 147 2 (Ges. § 20ᵐ, geg. Kön. 2 89. 109), m. *suff.* נִדָּחֵי, נִדָּחוֹ; *f.* נִדָּחָה u. נִדַּחַת — **1.** verstoßen, vertrieben w. Jer 40 12. 43 5. 49 5; v. Vieh: herumirren Dt 22 1. Ez 34 4. 16. *Pt.* der Verstoßene 2 S 14 14. Jer 30 17, der Flüchtling od. Verbannte Jes 11 12. 16 3. 4. 27 13. 56 8. Ps 147 2. Auch *coll.* Dt 30 4. Neh 1 9. Ebenso *f.* נִדָּחָה Mi 4 6. Zeph 3 19. M. *suff.* נִדָּחוֹ der von ihm Verstoßene 2 S 14 13 Übertr.: *Rettung ist von mir verscheucht* Hi 6 13. — **2.** verführt w., sich verführen lassen Dt 4 19. 30 17. — **3.** Dt 19 5 v. d. Hand, m. בְּ der Axt: sich in Bewegung setzen (vgl. *Kal*).†

Pu. pt. מְנֻדָּח — verstoßen s., Jes 8 22 (*in die Finsternis*) *verstoßen* (vgl. Jer 23 12).†

Hiph. pf. הִדִּיחַ, הִדַּחְתִּי usw., m. *suff.* הִדִּיחֲךָ, הִדַּחְתִּים, הִדַּחְתִּים; *impf.* וַיַּדַּח, וַיַּדִּיחוּ, m. *suff.* אַדִּיחֵם, תַּדִּיחֶנּוּ, תַּדִּחוּם; *inf.* הַדִּיחַ, m. *suff.* הַדִּחִי, הַדִּיחֲךָ (diese Formen ließen sich n. Ges. § 72ᵉᵉ auch als *Hiph.* v. דוח erklären) — **1.** verstoßen, verjagen, m. d. *acc.* Jer 23 2. 27 10. 15. 50 17, m. אֶל Jo 2 20 vertreiben, d. Priester 2 Ch 13 9, ein Volk, m. שָׁם Jer 8 3. 23 3. 8. 24 9. 29 14. 18. 32 37. Ez 4 13. Dn 9 7, m. שָׁמָּה Dt 30 1. Jer 16 15. 46 28; vgl. noch Ps 5 11. 62 5. (Sir 47 23). — **2.** v. rechten Wege abbringen, m. מִן Dt 13 6, v. Gott entfernen m. מֵעַל Dt 13 11, m. מֵאַחֲרֵי 2 K 17 21, daher: verführen Dt 13 14, 2 Ch 21 11, v. einem Weibe Pr 7 21. — **3.** (Unglück) über jem. bringen, m. עַל 2 S 15 14 (umgekehrt Sir 8 19).†

Hoph. pt. מֻדָּח (vgl. zu *Hiph.*) — verscheucht Jes 13 14.†

Derivat: מַדּוּחִים.

נָדִיב (v. נדב, s. d.) *cstr.* נְדִיב, *pl.* נְדִיבִים, m. *suff.* נְדִיבֵמוֹ Ps 83 12 — **1.** bereitwillig 1 Ch 28 21, bes. z. Geben Pr 19 6; נְדִיב לֵב Ex 35 22. 2 Ch 29 31, wofür Ex 35 5 נְדִיב לִבּוֹ. Daher: edel, edelgesinnt Jes 32 5. 8. Pr 17 7. 26 (vgl. Frankenb.). — **2.** Vornehmer, Fürst Nu 21 18. Ps 47 10. 83 12. 107 40. 118 9. 146 3. Pr 8 16. 25 7. Hi 12 21. 34 18. Ct 6 12 (vgl. Budde, Dvořak, WZKM 14 174 f.; Haupt: עם נדיב). 7 2 (üb. LXX an dieser St. s. Perles, An. 22;

häuf. bei Sir, s. Smend z. 7 6); unter Fürsten sitzen 1 S 2 8. Ps 113 8. (Sir 11 1); im übeln S.: Tyrann Jes 13 2. Hi 21 28.†

נְדִיבָה m. *suff.* נְדִבָתִי, *pl.* נְדִיבוֹת — **1.** Adel, Hoheit Hi 30 15 (Duhm verm.: טוֹבָתִי). — **2.** Willigkeit, *Geist der Willigkeit* Ps 51 14 (od. viell. Ggs. z. Geknechtetsein). — **3.** *pl.* edle Taten Jes 32 8.†

I. נָדָן (auch nh., j.-a. נִדְנָא, vgl. d. B. A.; ein pers. W.; sanskr. *nidhâna* Behälter, Nöld., GGA 1884. 1022) — Scheide 1 Ch 21 27.†

II. נָדָן* (wohl Lw. aus ass. *nadânu* geben, Gabe [= נתן], vgl. *nudunnû* Mitgift [woraus talm. נְדוּנְיָא], s. Frd. Del. bei Baer, Ez XIV; vgl. auch נֵדָה), *pl.* m. *suff.* נְדָנַיִךְ — Buhlerlohn Ez 16 33.†

נדף vgl. äth. ነደፈ werfen, ar. ندف (Baumwolle) krempeln; vgl. auch nh., j.-a. duften.

Kal impf. תִּנְדֹּף, m. *suff.* יִדְּפֶנּוּ — m. d. *acc.* **1.** auseinander treiben, verwehen, Spreu Ps 1 4, Rauch Ps 68 3 (viell. רוּחַ z. ergänzen). — **2.** in die Flucht jagen Hi 32 13 (s. BH).†

Niph. pf. נִדַּף; *inf. cstr.* הִנָּדֵף Ps 68 3 (wahrsch. in הִנָּדֵף z. ä., Ges. § 51[k]; vgl. Sir 36 9 *marg.*); *pt.* נִדָּף — verweht w., v. Rauche (bildl. v. Feinden) Ps 68 3, v. verwelkten Pflanzen Jes 19 7; קַשׁ נִדָּף Jes 41 2; עָלֶה נִדָּף Lv 26 36. Hi 13 25; הֶבֶל נִדָּף Pr 21 6 (vgl. Frankenb.). Vgl. z. רדף *Kal no.* 2 u. *Pu.*†

נדר nh., aram. נדר, ܢܕܪ, altaram. u. ph., Lidz. 321; ar. نذر, südar. נדר, vgl. Nöld., ZDMG 40 729, Brockelm., VGr 1 237 u. zu נזר. D. südarab. spricht geg. Guidis Annahme (Wien. Or. Congr., Sem. Ser. 88), daß نذر in dieser Bed. dem Aram. entlehnt sei.

Kal pf. נָדַר, *i. p.* נָדָר, נָדְרָה; *impf.* יִדֹּר, וַיִּדַּר, וַתִּדֹּר, *pl.* וַתִּדְּרוּ ,תִּדְּרוּ; *imp.* נִדְרוּ; *inf.* לִנְדֹּר; *pt.* נֹדֵר, נוֹדֵר Mal 1 14 — ein Gelübde ablegen Nu 6 21. 30 11. Dt 23 23. Ps 76 12. Koh 5 4; *pt.* Lv 27 8. Mal 1 14, m. נֶדֶר Gn 28 20. Nu 6 2. 21. Ri 11 39. 1 S 1 11. 2 S 15 8. Jer 44 25, *pl.* Jon 1 16, vgl. אֲשֶׁר 2 10. Koh 5 3, m. נֶדֶר u. לְ Gn 31 13. Nu 21 2. 30 34. Dt 12 11. 17. 23 22. Ri 11 30, 2 S 15 7. Jes 19 21. Koh 5 3[a], m. לְ allein Dt 23 24. Ps 132 2.†

Pi. vgl. z. נדה *Pi.*

Derivv.: נֵדֶר u. נֶדֶר.

נֶדֶר u. **נֵדֶר** (v. נדר; Barth § 12[a]. 19[c]. Kön. 2 20f.) m. *suff.* נִדְרִי, *pl* נְדָרִים, *cstr.* נִדְרֵי, m. *suff.* נְדָרַי, *i. p.* נְדָרָי, נִדְרֵיכֶם, *m.* — Gelübde Nu 30 3–10. 12–15. Dt 23 19. Ps 56 13. 61 6. Pr 20 25, Sohn meiner Gelübde Pr 31 2; bes. gelobtes Opfer, neben נְדָבָה Lv 7 16. 22 18. 21. 23. 23 38. Nu 15 3. 29 39. Dt 12 6. 11. 17, neben שְׁלָמִים Nu 15 8, neben קֳדָשִׁים Dt 12 26, neben זֶבַח הַיָּמִים 1 S 1 21; נ׳ נָזִיר Naziräergelübde Nu 6 2, נ׳ נֵזֶר 5. M. נדר, s. d., m. שִׁלֵּם 2 S 15 7. Jes 19 21. Nah 2 1. Ps 22 26. 50 14. 61 9. 65 2. 66 13. 116 14. 18. Pr 7 14. Hi 22 27. Koh 5 3; m. עָשָׂה ausführen Ri 11 39. Jer 44 25; m. פִּלֵּא (s. d.) Lv 22 21. Nu 15 3. 8, m. הִפְלִיא Lv 27 2, vgl. Nu 6 2; m. הֵפֵם f. ungültig erklären Nu 30 9. 13 f., m. קוּם gültig s. Nu 30 8. 10. 12, m. הֵקִים gültig machen Nu 30 14 f., dag. Jer 44 25 halten.

נֹהַּ — Ez 7 11, n. d. jüd. Auslegern: Klagegeschrei, f. נֹהָה (n. d. F. קֹדֶשׁ), v. נהה. Besser (v. נוה, ar. نَاهَ hervorragen, prächtig s.): etwas Großes, Schönes, Herrliches (vgl. z. נוה II). So The., Sy. Aber d. T. ist wohl verderbt; s. Corn. u. d. Komm.†

I. נהג nh., j.-a. führen, treiben, üben; ar. نَهْجٌ Weg, m. *den.* Vv. (vgl. Schwally, ZDMG 53 197 f.); äth. ለሆገ treiben.

Kal pf. נָהַג, נָהֲגוּ; *impf.* יִנְהַג, וַיִּ׳, *i. p.* יִנְהָג, יִנְהָגוּ, m. *suff.* אֶנְהָגְךָ Ct 8 2; *imp.* נְהַג; *pt.* נֹהֵג, נֹהֲגִים — **1.** treiben, bes. das Vieh, m. d. *acc.* Gn 31 18. Ex 3 1. 2 K 4 24. Ps 80 2. Thr 3 2, m. בְּ Jes 11 6. (Sir 38 25); d. Vieh als Beute wegtreiben 1 S 23 5. 30 20. Hi 24 3, d. Beute überh. 1 Ch 20 1; Gefangene wegtreiben 1 S 30 2. Jes 20 4. Im allgem.: mit sich führen 1 S 30 22. Ct 8 2. Thr 3 2. Ein Heer in den Krieg führen 2 Ch 25 11. Einen Wagen leiten 2 S 6 3, m. בְּ 1 Ch 13 7; *abs.* die Pferde antreiben, fahren 2 K 9 20. F. נְהוּגִים Jes 60 11 l. נֹהֲגִים. — **2.** wie im Nh. (s. oben): sich m. etw. beschäftigen, m. בְּ Koh 2 3. (Sir 3 26, s. aber LXX; Smend: *Niph.*).†

Pi. pf. נִהַג; *impf.* יְנַהֵג, m. *suff.* יְנַהֶגְךָ, יְנַהֲגֵם — **1.** fahren lassen, m. d. *acc.* d. P. Ex 14 25. — **2.** m. d. *acc.*, treiben, führen, v. Jahve, der sein Volk wie ein Hirte führt Dt 4 27. Jes 49 10. 63 14. Ps 48 15. 78 52; herführen, einen Wind Ex 10 13. Ps 78 26; wegführen Gn 31 26, vgl. Dt 28 37.†

Derivat: מִנְהָג.

II. נהג ar. نَهَجَ keuchen, syr. ܢܗܓ brüllen, keuchen. Vgl. הגה I, aber auch נהק, s. d.

Pi. pt. pl. f. מְנַהֲגוֹת — stöhnen, seufzen Nah 2 8.†

נהה vgl. syr. ܢܗܐ seufzen, P. Sm. 2294 (im Äth.

ist 𐤀 sich erleichtert fühlen, sich trösten). Vgl. über tg. נהי Driver zu 1 S 7 2. Gerber 14 erkl. dies Vb. als m. הוי zusammenh. Vgl. noch νηνία u. Lewy, Fw. 168.

Kal pf. נָהָה, *imp.* נְהֵה — wehklagen Ez 32 18; וְנָהָה נְהִי *man klagt die Klage* Mi 2 4 (vgl. Sir 38 16).†

Niph. impf. וַיִּנָּהוּ — m. אַחֲרֵי, hinter jem. her klagen 1 S 7 2, aber wahrsch. Tf. Wellh. (n. LXX): וַיִּפְנָה, Klost.: וַיִּנּוּ, Kahan: וַיִּנָּהֲרוּ.†

Derivat: נְהִי, vgl. zu נִי u. הִי.

נְהִי (v. נהה) *i. p.* נֶהִי, *m.* — Klagelied Jer 9 9. 17—19. 31 15. Mi 2 4 (m. נהה); יֹדְעֵי נֶהִי *des Klagegesangs Kundige* Am 5 16.†

נהל nh. *Pi.* leiten; ar. نهل zum Tränkorte (مَنْهَل, auch: Station, ebenso مَنْهَلة, s. Dozy) führen; äg. *n(e)-ha-ru-o* viell. Hirtenhund, Leithund, Mü. Del., Pro. 17 ff., stellt es z. ass. *na'âlu* sich niederlegen; vgl. dag. Nöld., ZDMG 40 728, aber auch Haupt, AJSL 22 195 ff.; s. noch Gerber 28 f.

Pi. pf. נֵהַלְתָּ; *impf.* יְנַהֵל, m. *suff.* יְנַהֲלֵם, וּתְנַהֲלֵנִי; *pt.* מְנַהֵל — 1. m. d. *acc.*, d. Herde führen, übertr. v. Jahve Jes 40 11 (Haupt: ausruhen lassen). Ps 31 4 (wo d. eine W. z. str.), m. אֶל z. Weide Ex 15 13, m. עַל z. Wasser Jes 49 10. Ps 23 2; v. anderen: führen, *pt.* m. לְ Jes 51 18 (Haupt: beruhigen), m. d. *acc.* u. בְּ auf Reittieren 2 Ch 28 15. — 2. m. d. *acc.*: m. etw. versorgen Gn 47 17 (Haupt, d. Hunger jem. stillen; Joüon, MFoB 5 452: וַיְכַלְכְּלֵם); dag. ist 2 Ch 32 22 wohl besser וַיָּנַח לָהֶם z. l.†

Hithpa. impf. אֶתְנַהֲלָה — sich langsam fortbewegen, weiterziehen Gn 33 14.†

Derivat: נַהֲלָל I.

נַהֲלָל — *n. pr.*, s. נַהֲלָל II.

I. **נַהֲלָל*** (v. נהל, Barth § 144) *pl.* נַהֲלֹלִים — Tränkort Jes 7 19.†

II. **נַהֲלָל** — *n. pr.* Stadt im St. Sebulon, Ri 1 30, wofür Jos 19 15. 21 35 נַהֲלָל steht. N. d. Talm. (Neubauer, Géogr. du Talm. 189) hieß die Stadt später *Mahlûl*, d. i. wahrsch. *Ma'lûl* w. v. Nazareth; s. aber Moore z. Ri 1 30.†

נהם ar. نهم knurren, v. Löwen (vgl. Landb., Ḥaḍr. 168), nh., aram. נהם, ܢܗܡ knurren, girren; s. z. נאם. Verw. המה, הִמם.

Kal pf. וְנָהַמְתָּ, *impf.* יִנְהֹם, *pt.* נֹהֵם — 1. knurren, v. Löwen (versch. v. שׁאג) Jes 5 29. Pr 28 15. — 2. tosen, v. Meere Jes 5 30. — 3. v. Angstgestöhne des Leidenden Ez 24 23. Pr 5 11 (LXX: וְנִחַמְתָּ).†

Derivv.: נַהַם, נְהָמָה.

נַהַם (v. נהם) — das Knurren (des jungen Löwen) Pr 19 12. 20 2.†

נְהָמָה* (v. נהם) *cstr.* נַהֲמַת — 1. das Tosen des Meeres Jes 5 30. — 2. das Gestöhn Ps 38 9, aber besser: Brüllen (l. לְבִיא f. לבי).†

נהק ar. نهق, nh., j.-a. *rudere*, schreien, v. Esel. Verw. ar. نق v. Schreien der Katze u. a., äth. ነቀወ schreien, ነሀቀ wie ein Esel schreien, Praet., ZA 19 187; ar. نعق schreien; ass. *nagâgu* schreien (v. Kuh u. Esel). S. auch zu נאק u. נהג II.

Kal impf. יִנְהַק, *i. p.* יִנְהָקוּ — schreien, v. Geschrei des hungrigen Esels Hi 6 5, des hungrigen Gesindels 30 7.†

I. **נהר** ar. نَهَرَ fließen; j.-a. *Ithpa.* als Strom fließen; vgl. zu נָהָר; als V. wahrsch. *den.*

Kal pf. נָהֲרוּ; *impf.* יִנְהֲרוּ — strömen, übertr. v. Völkern, m. אֶל Jes 2 2. Jer 31 12 (s. aber Duhm). 51 44; m. עַל Mi 4 1.†

Derivv.: נָהָר, vgl. מִנְהָרָה.

II. **נהר** aram. נהר, ܢܗܪ leuchten (b. a. in נְהוֹרָא, נְהִירוּ); nh. *Hiph.*; ar. نهار Tag; verw. נור u. n. Nöld., NBsS 189, יָהִיר, s. d.

Kal pf. נָהַרְתְּ, *i. p.* נָהָרוּ — leuchten, vor Freude strahlen, Jes 60 5 (Zillessen, ZAW 26 269: רָנַנְתְּ). Ps 34 6).†

Deriv.: נְהָרָה.

נָהָר (v. נהר I; b. a. נְהַר, j.-a. נַהֲרָא, syr. ܢܗܪܐ, ar. نَهْر, ass. *nâru*, Lag., Ü. 50, D. H. Müller, WZKM 1 31 geg. Fr. 285; auch in äg. Namen) *cstr.* נְהַר, *pl.* נְהָרִים, נַהֲרֵי, häufiger (vgl. Nöld., BsS 56 f.) נְהָרוֹת (*m.* Ps 93 3), נַהֲרוֹת, m. *suff.* נַהֲרֹתָם, (Ez 32 2 ändert Ew. נהרותיך in נְחִירוֹתֶיךָ, vgl. Hi 41 12; Perles, JQR 18 389: בְּנַחֲרָתְךָ), *m.* — Strom, Fluß (versch. v. נַחַל Wâdî; Hi 20 17 scheint entw. נהרי od. נחלי Gl. zu s.; aber l. m. Klost., BH, vgl. Chajes, GSA 19 181, יִצְהָר f. נהרי); Gn 15 18 ist נְהַר מִצְרַיִם entw. der Nil od. in נַחַל z. ä., s. Lag., Ü. 140; anders Winckler, GI 1 174) Gn 2 10. 12—14. Nu 24 6. Ps 105 41. Hi 14 11. 22 16. 40 23; *pl.* Jes 41 18 u. ö. Ct 8 2; נְהַר צַר Jes 59 19, vgl. zu צַר I; נַהֲרוֹת אֵיתָן Ps 74 15; bildl. Jes 33 21. 48 18. 66 12. Ps 46 5; Ströme v. Honig u. Dickmilch Hi 20 17 (s. ob.). V. d. Strömungen im Meere Jes 44 27. Jon

2 4. Ps 24 2, u. viell. Hab 3 8. Ps 66 6. *Pl.* übertr. v. Wasseradern im Bergwerke Hi 28 11 (Perles, JQR 1911 106: Schachte). V. bestimmten Strömen kommen vor: נַהֲרֵי כוּשׁ Jes 18 1 f. Zeph 3 10; הַנָּהָר v. Nile Jes 19 5; *pl.* v. den Nilarmen u. Kanälen Ex 7 19. Jes 19 6. Jer 46 7 f., vgl. Ez 32 2 (s. ob.). 14; d. נְהָרוֹת v. Damaskus 2 K 5 12; הַנָּהָר הַגָּדוֹל v. Tigris Dn 10 4, vgl. שַׁעֲרֵי הַנְּהָרוֹת in Ninive Nah 2 7; *Habor*, d. Strom v. *Gozan* 2 K 17 6; נְהַר פְּרָת d. Euphrat Gn 15 18. Dt 1 7. 11 24. Jos 1 4. 2 K 23 29. 24 7, auch הַנָּהָר הַגָּדוֹל Gn 15 18. Dt 1 7. Jos 1 4, הַנָּהָר Gn 31 21. Ex 23 21. Nu 22 5. Dt 11 24. 2 S 8 3. Jes 8 7. 11 15 (vgl. רְחֹבוֹת הַנָּהָר Gn 36 37) od. נָהָר Jer 2 18. Sach 9 10. Ps 72 8, häuf. als Grenze (vgl. Winckler, AoF 3 258) Gn 15 18. Ex 23 31. Dt 1 7. 11 24. Jos 1 4. 1 K 1 5. Jes 27 12. Mi 7 12. Sach 9 10 u. ö., עֵבֶר הַנָּהָר das Land jenseits des E. Jos 24 2 f. 14 f. 2 S 10 16 u. im and. S. 1 K 5 4. Esr 8 36. Neh 2 7. 9, עֵבֶר לַנָּהָר 1 K 14 15, בְּעֶבְרֵי נָהָר Jes 7 20 (mehrere der hier angeführten Stellen w. v. Winckler, AoF 1 29. 36. GI 1 174. 192. KAT 148. 231; Hommel, AA 287 ff., vgl. Marquart, Fundam. isr. u. jüd. Gesch. 74, anders erklärt, vgl. weiter zu עֵבֶר); נַהֲרוֹת בָּבֶל der Euphrat u. seine Kanäle (n. Haupt, OLz 10 65, dag. *Intensivplur.*) Ps 137 1; נְהַר כְּבָר Ez 1 1 u. ö. ein Kanal, s. zu כְּבָר; d. נָהָר v. *Ahawa* Esr 8 15. 21. 31.

נְהָרָה (v. נהר II) *f.* — Licht, Tageslicht Hi 3 4.†

נַהֲרַיִם (v. נָהָר; wahrsch. kein *du.*, sondern eine Lokalend., vgl. Barth § 194^c Anm. 1; n. Haupt, ZDMG 64 710 Intensiv-Plural; in Amarna *Na'rima, Nârima*, s. Anm. S. 1039 ff. 1072; in den äg. Inschriften *N(a)h(a)rina*, Mü., AE 249 ff.) *i. p.* נַהֲרָיִם — in d. Vb. אֲרַם נַהֲרַיִם Aram (s. zu אֲרָם) des Euphratlandes, d. Land am mittleren Euphrat Gn 24 10. Dt 23 5. Ri 3 8. Ps 60 2. 1 Ch 19 6, erst v. d. LXX ungenau m. Mesopotamien identifiziert; vgl. E. Meyer, Gesch. d. Alt. § 332 Anm. Dillm. zu Gn 24 10 u. Nu 22 5. KAT 28 f. Art. Mesopotamia in EB. Vgl. zu פַּדָּן.†

נוא ar. نَآءَ gegen jem. sich erheben, ihm Opposition machen, sich weigern usw., ass. *nâ'u* (med. *j*) zurückstoßen od. ä. Vgl. auch نَهَى verbieten, نَأْنَأَ, نَهْنَهَ verhindern.

Kal impf. 2. *pl.* תְּנוּאוּן — Nu 32 7 *Kt.*, wo aber n. *Kr.* u. 9 wahrsch. *Hiph.* z. 1.†

Hiph. pf. הֵנִיא; *impf.* יָנִיא Nu 30 9 u. יָנִי Ps 141 5 (viele Codd.: יָנִיא), וַיָּנִיאוּ, תְּנִיאוּן Nu 32 7 *Kr.* — 1. sich weigern Ps 141 5 (dag. LXX, Syr., Hi.: fett machen, salben, vgl. نَوِى fett s.?, aber nur v. Kamelen). — 2. m. d. *acc.* abhalten, zurückhalten Nu 30 6. 9. 12. M. מִן abwendig machen v. etw. Nu 32 7. 9. — 3. verhindern, (einen Plan) vereiteln Ps 33 10.†

Deriv.: תְּנוּאָה.

נוב tg. in נוֹבָא Frucht; vgl. نَبَأَ sich erheben.

Kal impf. יָנוּב, יְנוּבוּן — wachsen, sprossen, v. Gedeihen der Gerechten Ps 92 15 (The., Sy., Hi.: Frucht tragen); v. Anwachsen des Vermögens Ps 62 11. M. *acc.* Pr 10 31 viell.: als Frucht tragen; n. Barth, ES 68 v. einem m. נבא verwandten נוב reden.†

Pal. impf. יְנוֹבֵב — wachsen, gedeihen lassen, m. d. *acc.* Sach 9 17 (dag. v. Peiser, OLz 4 315 als: Abgabe bringen, z. ass. *nûbtu nâbu* (*nûptu nâpu*) eine Abgabe bringen, gestellt, vgl. zu נִיב).†

Derivate: נִיב, תְּנוּבָה, vgl. die *nomm. pr.* נֹב, נֵיבַי, נְבוֹת.

נוב od. **נוב** Jes 57 19 *Kt.* s. v. a. נִיב.†

נובי Neh 10 20 *Kt.* s. נֵיבָי.†

נוגות s. יגה II.

נוד nh., j.-a. sich bewegen, schwanken, vgl. b. a. נוד; syr. erregt w., schwanken, umherwanken; ar. نَوَدَ sich schwankend hin- und herbewegen, geschüttelt w.; altäg. *nwš* bewegen? Im B.-A. u. ab u. zu im Hebr. geht es in die Bed. v. נדד weichen, fliehen, über.

Kal pf. pl. נָדוּ; *impf.* יָנוּד, תָּנֹד, וַיָּנֻדוּ; *imp.* נֻדוּ, נודו Ps 11 1 *Kt.* (*Kr.* נוּדִי); *inf.* נוּד; *pt.* נָד — 1. sich hin u. her bewegen, v. wankenden Rohre 1 K 14 15; v. einem Vogel, flattern Pr 26 2; als Flüchtling umherirren Jer 4 1, נָע וָנָד *unstet und flüchtig* Gn 4 12. 14 (Sir 36 30); dann (s. oben) fliehen Ps 11 1 (wie Vögel). Jer 49 30. 50 3. 8. — 2. wahrsch. v. Kopfschütteln, als Gestus des Bedauernden (vgl. *Hiph.*): *a*) inbezug auf einen Lebenden: Beileid bezeigen, m. לְ Jes 51 19. Jer 15 5. 48 17. Nah 3 7. Hi 2 11, auch n. d. Aufhören der Leiden Hi 42 11; *abs.* Ps 69 21 (l.: נָד). *b*) inbezug auf einen Toten, seinetwegen Beileid äußern, m. לְ Jer 16 5. 22 10.†

Hiph. impf. יָנִיד, m. *suff.* תְּנִידֵנִי; *inf.* הָנִיד — 1. schütteln, m. בְּרֹאשׁ den Kopf Jer 18 16. — 2. flüchtig machen, verjagen (s. oben), v. d. Hand der Gottlosen, m. d. *acc.* Ps 36 12; m. d. *acc.* רֶגֶל u. מִן 2 K 21 8. (Vgl. Sir 31 2).†

Hithpal. pf. הִתְנוֹדְדָה; *impf.* תִּתְנוֹדֵד; *pt.* מִתְנוֹדֵד — **1.** sich hin und her bewegen, schwanken Jes 24 20. — **2.** sich schütteln, als Gestus des Hohnes (od. viell.: erregt, entrüstet w., wie syr. *Ethpa.*) Jer 48 27 (Giesebr. verm. n. LXX: הִתְגָּרָה). Auch Ps 64 9 ziehen einige hierher, s. zu נדד. — **3.** wehklagen Jer 31 18.†

Derivate: נִיד, נוֹד, מָנוֹד I, vgl. II.

I. **נוֹד*** m. *suff.* נֹדִי — Ps 56 9 (beachte das Wortspiel) wahrsch.: unstetes Leben, Elend.†

II. **נוֹד** (wohl appellat.: Land des Elendes, Heimatlosigkeit; üb. d. alten Versionen s. Nestle, MM 9; üb. ein viell. anzunehmendes keilinschr. Land *Nâdu* s. Hommel, NKZ 9 534. Grundr. 276) — *n. pr.* einer Ostgegend, in die Kain n. seiner Verbannung wanderte Gn 4 16.†

נוֹדָב — *n. pr.*, arab. St. 1 Ch 5 19.†

I. **נוה** vgl. ar. نَوَى n. einem Ziele streben, bes. v. Umherziehen der Nomaden v. einem Weideplatze z. andern; (auch äg., bes. v. Jäger). Davon נָוֶה I (s. d.) u. syr. ܢܘܝܐ (Brockelm., GGA 1909 587); Nöld., NBsS 189f.

Kal impf. יִנְוֶה — Hab 2 5 gew. m. נָוֶה I kombiniert: sich aufhalten, wohnen, bleiben, was aber sehr unsicher ist (vgl. Driver zu 1 S 19 18). Eher m. d. LXX: περάνῃ, das Ziel erreichen. Duhm: Nf. z. יִנְאֶה, vgl. nh. נָאֶה, also m. Neg.: widerwärtig. Wellh. verm.: יִרְוֶה.†

II. **נוה** Nf. z. נאה, s. d.; davon נָוֶה II. D. folg. Verbalf. kann durch nh. *Pi.*, *Hiph.*, preisen, erklärt w., läßt sich aber auch z. ar. نوه hoch sein, II jem. laut nennen, anerkennend erwähnen, stellen, vgl. Lentz bei Ges., Thes., u. Nöld. NBsS 191.

Hiph. impf. m. *suff.* אַנְוֵהוּ — Ex 15 2 wahrsch. (m. d. Verss.): verherrlichen; (Grätz: ארנהו v. הודה; Haupt, AJSL 20 170. 24 101: אֲנַדֵּהוּ n. ass. *na'âdu*, äth. ነአደ preisen).†

Deriv.: נָוֶה II.

I. **נָוֶה** (s. נוה I; auch nh.; südar. נוי Wiese, Trift; ass. *nawû*, *namû* Trift, Wüste) *cstr.* נְוֵה, m. *suff.* נָוֵךְ, נָוֵהוּ, נְוֵהֶם, נְוֵהֶן Jer 23 3; *pl. cstr.* נְוֹת Zeph 2 6 (so viell. auch Hi 8 6 z. l. f. נְוַת), häufiger נְאוֹת (m. א f. ו), *m.* — Ort der Niederlassung, spez. f. d. Nomaden: **1.** Weide, Aue, Trift 2 S 7 8. Jes 65 10. Jer 10 25. 23 3. 25 37. 33 12. 49 19f. 50 19. 44f. Ez 25 5. 34 14. Hos 9 13 (LXX: בָּנָיו). Am 1 2. Zeph 2 6. Ps 23 2. 79 7. Thr 2 2. 1 Ch 17 7. Aufenthalt d. wilden Tiere Jes 34 13. 35 7; נְאוֹת מִדְבָּר Jer 9 9. 23 10. Jo 1 19. 20. 2 22. Ps 65 13; die Auen Gottes Ps 83 13; נְוֵה צֶדֶק v. heiligen Lande Jer 31 23, v. Gott Jer 50 7. — **2.** Wohnung, Aufenthalt der Menschen Jes 27 10. 32 18. 33 20. Ps 74 20 (v. Oort gestr.). Pr 3 33. 21 20. 24 15. Hi 5 3. 24 (hier Inhalt d. Anwesens). 18 15, od. Gottes Ex 15 13. 2 S 15 25. Jer 25 30.†

II. **נָוֶה*** (v. נוה II, s. d.), *f.* נָוָה, *cstr.* נְוַת — schön, lieblich Jer 6 2 (n. Duhm f.: נָאוָה, *Niph.* v. אוה; Giesebr.: נָוָה Aue); so auch die alten Versionen Ps 68 13; נְוַת בַּיִת die Schöne des Hauses, die Hausfrau; and. dag. (v. נוה I): die Bewohnerin des Hauses, οἰκουρός, s. Hupf.; n. Haupt, AJSL 23 229: *coll.* Mädchen u. Frauen.†

נָוָה* *cstr.* נְוַת Hi 8 6 Wohnung, s. aber zu נָוֶה I.†

נוח nh., aram. נוּח, نوخ, ass. *nâḫu* (med. *w*) ruhen, bes.: sich beruhigen (v. Zorne), Amarna 147 56 *nuḫti* wohl: ich bin ruhig, ph. in נחת Ruhe, Lidz. 322 (wie נוחה Sir 30 17. 31 4); äth. ኖኀ ruhen, aber gew.: sich dehnen, strecken, worin Dillm., Lex. 672 die Grundbed. sieht. Im Ar. kann man ناخ IV d. Kamel knien lassen (vgl. auch Doughty 2 63. 486, u. n. Haupt تنخ verweilen, aber auch Nöld., ZDMG 66 739) od. auch نيّخ z. Ruhe bringen, vergleichen. Socin stellte נוח z. راح, vgl. dag. Haupt, AJSL 22 204.

Kal pf. 3. *f.* נָחָה, וְנָחָה Jes 11 2, *i. p.* נָחְתִּי Hi 3 26, *pl.* נָחוּ, וְנָחוּ Jes 7 19; *impf.* יָנוּחַ, וַיָּנַח (Ges. § 72ᵗ), יָנוּחוּ; *inf. abs.* נוֹחַ Esth 9 17f., *cstr.* כְּנוֹחַ, לָנוּחַ 2 S 21 10, m. *suff.* נֻחֹה Nu 10 36. — **1.** sich niederlassen (Ggs. נסע) Nu 10 36; v. d. Arche, m. עַל Gn 8 4; v. d. Füßen, m. בְּ Jos 3 13; v. Vögeln, m. עַל 2 S 21 10; m. בְּ v. Heuschrecken Ex 10 14, v. Fliegenschwärmen (bildl.) Jes 7 19; im feindl. S., m. עַל (wie d. Tau) 2 S 17 12, vgl. Jes 7 2 (s. Marti); v. Geiste, m. עַל Nu 11 25f. 2 K 2 15. Jes 11 2; v. Gottes Hand, m. בְּ Jes 25 10; v. d. Scepter, m. עַל Ps 125 3; v. d. Weisheit, m. בְּ Pr 14 33, d. Unmut, m. בְּ Koh 7 9 (m. עַל v. Zorne Sir 5 6, v. Segen 44 23). — **2.** ruhen, ausruhen, n. d. Arbeit, v. Gott Ex 20 11, Menschen Dt 5 14. Hi 3 17, Tieren Ex 23 2; n. Kämpfen Esth 9 17f. (6 l.: *inf.* v. נקם), m. מִן 22; n. Leiden u. Widerwärtigkeiten Jes 14 7. Hi 3 26; *impers.* m. לְ, Ruhe haben Jes 23 12. Hi 3 13. Neh 9 28. Bes.: *a)* sich still, abwartend verhalten 1 S 25 9, m. לְ Hab 3 16 (s. Now.). *b)* v. d. Toten Dn 12 13 (vgl. Sir 30 17), עַל מִשְׁכְּבוֹ Jes 57 2. (Sir 46 19), בִּקְהַל רְפָאִים Pr 21 16.†

Hiph. m. doppelter F. u. Bed. (Ges. § 72ᵉᵉ;

n. Socin viell. zwei verschiedene Stämme): *A*) *pf.* הֵנִיחַ, *cons.* וַהֲנִחוֹתִי Ez 5 13. 21 22 (s. Baer); *impf.* יָנִיחַ, m. *suff.* תְּנִיחֵנוּ; *imp.* הָנִיחוּ; *inf.* הָנִיחַ, m. *suff.* הֲנִיחִי; *pt.* מֵנִיחַ — **1.** sich lagern lassen, m. d. *acc.* u. בְּתוֹךְ Ez 37 1, m. אֶל 40 2, den Segen m. אֶל Ez 44 30; d. Hände sinken lassen (Ggs.: הֵרִים) Ex 17 11; einen Stecken, m. עַל Jes 30 32. — **2.** m. לְ d. P. Ruhe verschaffen, einem Müden Jes 28 12, m. מִן Jes 14 3; einem Volke od. Könige s. v. a. ein ruhiges Dasein gewähren Ex 33 14. Dt 3 20. Jos 1 13. 15. 22 4. 1 Ch 23 25. 2 Ch 14 5, m. מִן Dt 12 10. 25 19. Jos 21 44. 23 1. 2 S 7 1. 11. 1 K 5 18. 1 Ch 22 9. 18. 2 Ch 14 6. 15 15. 20 30 (vgl. zu נהל *Pi.*). — **3.** m. d. *acc.* zufrieden machen Pr 29 17 (vgl. Sir 35 20); m. חֲמָתִו u. בְּ, seinen Zorn stillen an jem. Ez 5 13 (Corn. str. es). 16 42. 21 22 (wo Corn. בְּ suppliert). 24 13, m. רוּחַ Sach 6 8 (Perles: הפיחו). — Jes 63 14 l.: תַּנְחֵנּוּ od. תַּנְחֵם.†

B) *pf.* הִנִּיחַ u. הִנַּחַ; *impf.* תַּנִּחַ ,יַנִּיחַ ,וַיַּנַּח, m. *suff.* וַיַּנִּחֵם ,וַיַּנִּחוּם; *imp.* הַנַּח ,הַנִּיחָה ,הַנִּיחוּ, הַנִּחוּ; *inf.* m. *suff.* הַנִּיחוֹ; *pt.* מַנִּיחַ — **1.** wohin bringen, versetzen, unterbringen, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 2 15, m. מִחוּץ Gn 19 16. Jos 6 23 (vgl. dazu Nestle, ZAW 16 321); m. בַּמִּשְׁמָר in Verwahrung legen Lv 24 12. Nu 15 34; hinlegen od. -stellen, m. מִחוּץ Nu 19 9, m. לִפְנֵי Ex 16 33f. Nu 17 19. 22. Dt 26 4. 10. Ri 6 18. 1 S 10 25, m. אֶל Ri 6 20. Ez 40 42, auf ein Tier laden 1 K 13 29, m. אֵצֶל 1 K 13 31; niederlegen, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 14 28. 1 K 13 30. Ez 44 19, stationieren 2 Ch 1 14. 9 25, m. שָׁם 1 K 8 9. Ez 42 13f.; aufstellen, m. d. *acc.* u. בְּ Jos 4 3. 8. 2 K 17 29. 2 Ch 4 8, m. עַל 1 S 6 18, m. תַּחְתָּיו Jes 46 7. (Vgl. noch Sir 39 32 m. בכתב, s. v. a. niederschreiben). — **2.** hinlegen u. zurücklassen, m. d. *acc.* Lv 16 23, m. d. *acc.* u. אֵצֶל Gn 39 16; da lassen, bleiben lassen, m. d. *acc.* d. P. u. בְּ Nu 32 15, m. שָׁם 1 K 19 3, m. אֵת Gn 42 33. Jer 43 6, m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* 2 S 16 21. 20 3; ein Volk Ri 2 23. 3 1, m. עַל אַדְמָתוֹ Jes 14 1. Jer 27 11. Ez 37 14 (Perles, JQR 1911 120: וְהֶנְחֵיתִי); übrig lassen, aufheben Ex 16 24. Lv 7 15, m. d. *acc.* u. לְ Ex 16 23, hinterlassen Ps 17 14. Koh 2 18, einen Namen לִשְׁבוּעָה Jes 65 15; m. d. *acc.* u. לְ überlassen Ps 119 121; m. 2 *acc.* als etw. zurücklassen Ez 16 39, (m. כְּ Sir 6 3). — **3.** in Ruhe, unbehelligt lassen, m. d. *acc.* einen Toten 2 K 23 18, ein Volk Esth 3 8, fahren lassen Jer 14 9, verlassen Ri 16 26, seinen Platz Koh 10 4; d. Hand untätig lassen Koh 11 6, m. מִן 7 18; nicht geschehen lassen, verhindern Koh 10 4; m. לְ d. P. sich um jem. nicht kümmern Ex 32 10. 2 S 16 11. Hos 4 17; m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* gestatten Ps 105 14. 1 Ch 16 21, vgl. Koh 5 11. — **4.** m. Gewalt niederwerfen, m. לָאָרֶץ Jes 28 2. Am 5 7. — Zu 1 K 7 47 vgl. SBOT. Ez 22 20, wo Corn. es str., l. Luzz., Ginsb.: הַפַּחְתִּי.†

Hoph. entspr. dem zweifachen *Hiph.*: *A*) *pf.* הוּנַח ,הֻנִּיחָה Sach 5 11 (a. LA: הֻנִּיחָה; wahrsch. eine künstl. F. u. in הֻנִּיחָה z. ä., Ges. § 72ee) — m. עַל niedergesetzt s. Sach 5 11 (s. ob.); *impers.* m. לְ es wird Ruhe verliehen Thr 5 5. — *B*) *pt.* מֻנָּח frei-, leergelassen Ez 41 9. 11.†

Derivate: נוֹחַ ,הֲנָחָה ,מָנוֹחַ I, מְנוּחָה ,נַחַת II, נִיחוֹחַ, vgl. die *nomm. pr.* נֹחַ ,נוֹחָה ,יָנוֹחַ ,מָנוֹחַ II, מָנַחַת.

נוֹחַ (v. נוח) m. *suff.* נוֹחֶךָ — Ruhe Esth 9 16—18 (z. V. 16 vgl. Haupt, OTSS 2 185). 2 Ch 6 41.†

נוֹחָה (vgl. *Nuḫâ*, BEUP 9 27. 68) — *n. pr.* Sohn Benjamins 1 Ch 8 2.†

נוט vgl. tg. *Aph.* (Tiere) aufschrecken, u. Fr., BzA 3 62.

Kal impf. 3. *f.* תָּנוּט — Ps 99 1 erschreckt w.?, wanken (Olsh., Wellh.: תָּמוֹג; Duhm: תָּמוּט).†

נְוִית s. נָיוֹת.

נום j.-a. נוּם, syr., neusyr. ܢܳܡ, (nh. *Hithpalp.*) schlummern, v. Halbschlafe (ZAW 1 91); ar. نوم, äth. ኖመ schlafen; ass. viell. in *munattu*, *munamatu* Morgendämmerung. Vgl. ישׁן.

Kal pf. pl. נָמוּ Nah 3 18. Ps 76 6; *impf.* יָנוּם; *inf.* נוּם — schlummern, bes. aus Trägheit, Untätigkeit Jes 5 27. 56 10. Nah 3 18. Ps 121 3f.; im Grabe Ps 76 6 (m. d. *acc.* שְׁנָתָם).†

Derivate: נוּמָה ,תְּנוּמָה, vgl. *n. pr.* יָנוּם.

נוּמָה (v. נום) *f.* — Schlummer Pr 23 21. (Sir 31 1f.).†

נון, davon ass. *nûnu*, aram. (äg. aram. APO 34 3) ܢܽܘܢܳܐ ,נוּנָא, ar. نُون (Nöld., BsS 133 Anm. 3) Fisch; vgl. נוּן u. zu נין.

נוּן (Nöld., BsS 87; vgl. bab. *n. pr.* *Nûnija*, *Nûnâ*; LXX: Ναυή, alter Schreibf. f. Ναυν, s. Ges., Thes. 864) — *n. pr.* v. Josuas Vater Ex 33 11. Nu 11 28. Jos 1 1 u. ö.; 1 Ch 7 27† נוֹן.

נוס nh. fliehen, vgl. syr. ܢܳܣ beben, u. n. Nöld., ZA 21 583, יהנסנה Zkr II 20, ar. نوص wegeilen, fliehen, amhar. ነሰሰ, ነሰሰ erschüttern. S. auch z. נושׁ.

Kal pf. נָס, נָסָה, נַסְתָּה, נָסוּ; *impf.* יָנוּס, וַיָּנָס, וַיָּנָס, יָנוּסוּ, יָנֻסוּ, יְנוּסוּן; *imp.* נֻסוּ; *inf. abs.* נוֹס, *cstr.* נוּס, נֹס, m. *suff.* נֻסְךָ, נוּסָם 2 S 19 4, נֻסָם Jos 10 11; *pt.* נָס, m. d. Art. הַנָּס (so Jer 48 44, bei den Palästinensern aber nur als *Kr.*, *Kt.* הֵנִיס *Hiph.*), נָסִים — fliehen, v. einzelnen 1 S 19 10. 2 S 4 4, bes. Totschlägern Ex 21 13. Nu 35 32 (Grätz u. a.: לָנָּס). Dt 4 42 u. ö., vgl. Pr 28 17, wie v. vielen Ri 7 21 *Kr.* 2 S 17 2 u. ö., v. einer Stadt Jes 10 29; schnell davon eilen Gn 39 12. 2 K 9 3; m. עַל סוּס schnell dahinfliegen (im guten S., falls richtig) Jes 30 16; m. בְּרַגְלָיו zu Fuße Ri 4 17, m. עָרוֹם Am 2 16; נָס לוֹ *il s'enfuit* Jes 31 8 (vgl. לְ *no.* 5[c]), m. מָנוֹס (Giesebr.: וְנוֹס) Jer 46 5; m. מְנֻסַת חֶרֶב *wie man vor d. Schwerte flieht* Lv 26 36; m. einem lok. *acc.* Gn 14 10. 39 13. 1 K 20 30, דֶּרֶךְ הַמִּדְבָּר Jos 8 15, m. שָׁמָּה Gn 19 20. Nu 35 6 u. ö., שָׁם Jes 20 6, m. הֵנָּה וָהֵנָּה hierhin u. dorthin Jos 8 20; m. אֶל Dt 19 11. Jos 20 4. Ri 4 17. 1 K 2 28 f. Jes 13 14, m. לְ 1 S 4 10. 2 S 18 17. 19 9. 2 K 8 21. 14 12. Jer 50 16, m. עַד Ri 7 22, m. לִקְרַאת Ex 14 27, m. עַל u. לְעֶזְרָה Jes 10 3, m. מִמֶּרְחָק in die Weite Jes 17 13; m. לִפְנֵי Dt 28 25. 1 S 4 17 u. ö., מִפְּנֵי Ex 14 25. 2 S 10 14 u. ö., מִלִּפְנֵי 1 Ch 19 18, m. מִן Sach 2 10, m. מִתּוֹךְ Jer 51 6, מִן הַמַּעֲרָכָה 2 S 1 4, מִן הַמִּלְחָמָה 1 S 4 16, m. מִקּוֹל Jes 24 18. Übertr. v. Meere Ps 114 3. 5, vgl. 104 7, v. לֵחַ (s. d.) Dt 34 7, v. Schmerzen u. Klagen Jes 35 10. 51 11; v. d. Schatten Ct 2 17. 4 6 fliehen (s. Budde; LXX: נָטוּ).

Pil. pf. נֹסְסָה — jagen, treiben, *ein beengter Strom, den der Wind Jahves vorwärts treibt* Jes 59 19.†

Hiph. pf. הֵנִיס, *impf.* יָנִיסוּ, *inf.* הָנִיס — m. d. *acc.*: **1.** in die Flucht treiben Dt 32 30. — **2.** etw. in Sicherheit bringen, flüchten Ex 9 20. Ri 6 11. 7 21 *Kt.* Jer 48 44 *Kt.* (s. zu *Kal*).†

Über הִתְנוֹסֵס Ps 60 6 s. zu נסס *no.* II.

Derivate: מָנוֹס, מְנוּסָה, vgl. zu נִיס.

נוע j.-a. sich bewegen, syr. beben, nh., j.-a. נענע schütteln; ar. نوع schwanken (v. Zweige), نعنع baumeln, vgl. Vollers, ZDMG 49 505.

Kal pf. pl. נָעוּ, וְנָעוּ; *impf.* תָּנוּעַ, וַיָּנַע (Ges. § 72[t]), יָנוּעוּ, יְנוּעוּן Ps 59 16 *Kt.*, m. *suff.* אֲנוּעֲךָ 2 S 15 20 *Kt.* (s. unten); *inf. abs.* נוֹעַ, *cstr.* נוּעַ u. (Jes 7 2) נוֹעַ (Ges. § 72[q]); *pt.* נָע, *pl. f.* נָעוֹת — **1.** wanken, schwanken: *a*) v. d. אַמּוֹת (s. d.) einer Türe Jes 6 4; v. d. Wanken (Taumeln) der Trunkenen Jes 24 20. 29 9. Ps 107 27, der Blinden Thr 4 14. 15; übertr. auf den Weg Pr 5 6; *b*) v. Zittern der Blätter beim Winde Jes 7 2, daher v. Zittern vor Furcht (vgl. unser: zittern wie Espenlaub) Ex 20 18 (Joüon, MFoB 5 458: וַיָּנוּסוּ). Jes 7 2. 19 1; *c*) v. Schwanken (Baumeln) in der Schwebe befindlicher Gegenstände, von den in den Schacht hinabhangenden Bergleuten Hi 28 4; לָנוּעַ עַל־הָעֵצִים *um über den Bäumen zu schweben*, d. h. sie zu beherrschen Ri 9 9. 11. 13. *d*) v. d. zitternden Bewegung der Lippen beim leise Reden 1 S 1 13. — **2.** sich umhertreiben, herumschweifen Gn 4 12. 14 (vgl. Sir 36 30). Am 4 8. 8 12. Ps 109 10, vagabundieren Jer 14 10. Ps 59 16 *Kt.* (2 S 15 20 *Kr.* richtig *Hiph.*).†

Niph. impf. יִנּוֹעַ, יִנּוֹעוּ — geschüttelt w., v. einem Fruchtbaume Nah 3 12, v. einem Siebe Am 9 9.†

Hiph. pf. הֵנִיעָה, *cons.* וַהֲנִעוֹתִי; *impf.* יָנִיעַ, יָנַע 2 K 23 18, יְנִיעוּן Ps 59 16 *Kr.*, אֲנִיעָה, m. *suff.* אֲנִיעֲךָ 2 S 15 20 *Kr.*, וַתְּנִיעֵנִי, וַיְנִעֵם; *imp.* m. *suff.* הֲנִיעֵמוֹ — **1.** in schwankende Bewegung setzen, m. d. *acc.* ein Sieb schütteln Am 9 9; bes. (wie ar. نغض IV) הֵנִיעַ רֹאשׁ den Kopf schütteln, als Gestus des Spottes u. der Schadenfreude 2 K 19 21. Jes 37 22. Ps 22 8. 109 25. Thr 2 15. (Sir 12 18), m. בְּרֹאשׁ Hi 16 4 (vgl. zu נוד); im ähnlichen S. m. d. *acc.* יָדוֹ Zeph 2 15. — **2.** m. d. *acc.* bewegen, stören, die Gebeine eines Toten 2 K 23 18. — **3.** prägn. m. d. *acc.* u. עַל, jem. aufrütteln, so daß er sich auf die Kniee u. Hände stützt Dn 10 10. — **4.** herumschweifen lassen, umtreiben, πλάζω Nu 32 13. 2 S 15 20 *Kr.* Ps 59 12 (Wellh., SBOT: הכניע). 16 *Kr.*†

Deriv.: מְנַעַנְעִים, vgl. d. *nomm. pr.* נֵעָה u. נֹעָה.

נוֹעַדְיָה (v. יעד) — *n. pr.* **1.** (LXX Νοαδει, Νωαδα, Ιωαδδεια) *m.* Esr 8 33. — **2.** (LXX Νοαδια, Νωαδια, Ωδη) *f.* Neh 6 14. Vgl. Winckler, AoF 2 481 f.†

I. נוף j.-a. sich hin- u. herbewegen, *Aph.* wie nh. *Hiph.* schwingen, auch syr. *Aph.*, vgl. weiter P. Sm. 2327; verw. nh. נפה, j.-a. נפא, äth. ነፈየ sieben.

Kal pf. נַפְתִּי — Pr 7 17 m. d. *acc.* besprengen (vgl. *Hiph. no.* 2).†

Hiph. pf. הֵנִיף, הֵנַפְתָּ (Ges. § 72[k]), הֲנִיפֹתִי; *impf.* תָּנִיף, וַיָּנֶף, יְנִיפֶהוּ, יְנִיפֶנּוּ; *imp.* הָנִיפוּ; *inf.* הָנִיף u. הֲנָפָה Jes 38 28 (Ges. § 71[c]), m. *suff.* הֲנִיפְכֶם; *pt.* מֵנִיף, m. *suff.* מְנִיפוֹ — **1.** m. d. *acc.* hin u. her bewegen, schütteln, schwingen: *a*) Korn in einem Siebe Jes 30 28 (bildl.) — *b*) die Hand, um ein Zeichen zu geben Jes 13 2, (als

Zeichen d. Spottes Sir 12 18), m. עַל (Geberde des Drohenden) Jes 11 15. 19 16. Sach 2 13. Hi 31 21 (Sir 36 3; dag. 47 4 m. (עַל קלע); m. אֶל in d. Richtung n. etw. schwingen (vgl. zu מָקוֹם) 2 K 5 11. — *c*) einen Stock od. ein Werkzeug schwingen, regieren Jes 10 15: אִם־יִתְגַּדֵּל הַמַּשּׂוֹר עַל־מְנִיפוֹ *darf sich die Säge rühmen gegen den, der sie zieht?* כְּהָנִיף שֵׁבֶט אֶת־מְרִימָיו *als ob der Stock den regierte, der ihn emporhebt?* M. עַל u. d. *acc.* v. d. Sichel Dt 23 26, d. Meißel Ex 20 25. Dt 27 5. Jos 8 31. (Sir 46 2 v. einem Speere). — *d*) v. einem Widmungsritus, der in einem Hin- u. Herbewegen gewisser Opferstücke (weben, dah. Webeopfer) bestand Ex 29 26. Lv 7 30. 8 29. 9 21. 10 15. 14 12. 24. 23 11. 20. Nu 5 25. 6 20, auch im mittelbaren S., indem der Betreffende die Priester d. Bewegung ausführen ließ, Ex 29 24. Lv 8 27. 23 12. Es steht m. Ausnahme v. Ex 29 24. Lv 8 27 v. Opferstücken, die nur symbolisch Gott übergeben wurden, nachher aber den Priestern zufielen. Daher: weihen Ex 35 22 (vgl. 38 24. 29), v. d. Leviten Nu 8 11. 13. 15. 21. — **2.** sprengen, d. Regen Ps 68 10; Lag.. Grätz: תַּטִּיף, Ember bei Haupt, AJSL 23 226: תַּרְעִיף; (v. Schnee Sir 43 17).†

Hoph. pf. הוּנַף — v. einem Opferstücke, gewebt w. Ex 29 27.†

Pal. impf. יְנֹפֵף — m. d. *acc.* u. einem 2. *acc.* der Richtung: die Hand schwingen gegen etw., als Geberde der Drohung Jes 10 32.†

Derivate: נָפָה II, תְּנוּפָה.

II. נוף ar. نوف I u. bes. IV überragen; davon نَوْف od. نُوف Kamelhöcker, נוֹף, נָפָה I, vgl. נֶפֶת u. d. südar. Beinamen ינף, חנף.

נוֹף (v. נוף II) — Ps 48 3 gew.: Erhebung, Höhe; Aq., Hi. n. d. nh. נוֹף (*m.* ZAW 28 146), j.-a. נוֹפָא: Zweig. Vgl. auch Winckler, GI 2 129.†

נוֹצָה u. (Hi 39 13) **נֹצָה** (auch nh., wahrsch. ass. *nâṣu*; vgl. zu נצה I) — Schwungfeder Ez 17 3. 7. Hi 39 13. — Über Lv 1 16 s. zu נֹצָה.†

נוק, falls richtig, s. v. a. ינק.

Hiph. impf. m. *suff.* וַתְּנִיקֵהוּ Ex 2 9, aber wahrsch. וַתֵּנִיקֵהוּ v. ינק z. l. (Sam.: ותיניקהו).†

נור ar. نَارَ leuchten, syr. s. P. Sm. 2303. 2329; min. מנור Fackel, ass. *nûru* Licht, *nawâru*, *namâru* hell s., vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 671; vw. m. נהר II. Derivate: נִיר I, נֵר I, מְנוֹרָה (Sir 43 4 נור, b. a. נוּר, j.-a. נוּרָא), vgl. תַּנּוּר u. *nomm. pr.* נֵרִיָּה, אֲבִינֵר, אַבְנֵר.

נוש — eine wegen Ps 69 21 supponierte Wzl. v. unsicherer Bed. Ges. vergl. syr. ܢܫ schwach, krank s., Del., Pro. 64 ass. *nâšu* beben, wozu Nöld., ZDMG 40 724 weiter ناس baumeln, stellt; s. z. נוס. Auch äg. *nš* zittern. Aber die Vokalisation אָנוּשָׁה kennt die LXX nicht, sondern ein *subst.* אֲנוּשָׁה (ebenso Wetzst. bei Del., Pss.⁴ 883ff., der darin einen Euphemismus findet: Freundlichkeit = namenloses Unheil). Bick., Chey.: אֲנוּשָׁה מַכַּת נַפְשִׁי, vgl. אנש. Hitz. u. Wellh. fassen אנשה als *impf.* v. אנש.†

נזה spritzen, nh. *Hiph.* sprengen; aram. נדי, ندى, emporspritzen; äth. ነዝኀ ist wohl ar. نضح); ass. *nazû* spritzen, s. Holma, NKt 68.

Kal impf. יִזֶּה, יִז u. וַיֵּז — spritzen an etw., m. עַל Lv 6 20. Jes 63 3, m. אֶל 2 K 9 33.†

Hiph. pf. הִזָּה, וְהִזֵּיתָ; *impf.* יַזֶּה, וַיַּז: *imp.* הַזֵּה; *pt. cstr.* מַזֵּה — sprengen, spritzen, m. d. *acc.* Nu 19 21, m. d. *acc.* v. עַל Ex 29 21. Lv 4 6. 5 9. 8 11. 30. 14 7. 16 14. 15. 19. Nu 8 7. 19 18. 19, m. לִפְנֵי Lv 4 17. 14 16. 27, אֶל Lv 14 51, אֶל־נֹכַח Nu 19 4. — Jes 52 15 m. d. *acc.* d. P. in unsicherer Bed. Aq. Th. Syr. Hi.: besprengen, wogegen schon die Konstruktion spricht. Die meisten Neueren n. Martini: aufspringen machen, unter Vergl. des ar. نَزَا springen. Vgl. dag. Moore, JBL 1890. 216ff. Viell. Textf. Klost.: יַזְהִר, vgl. Ex 18 20; Moore: יִרְגְּזוּ, vgl. Dt 2 25. Jes 64 1. Jer 33 9; Chey., Marti: יִשְׁתַּחֲווּ.†

Deriv.: vgl. *n. pr.* יִזִּיָּה.

נָזִיד (v. זיד, Stade § 251), *cstr.* נְזִיד — Gericht 2 K 4 40. Hgg 2 12, נ׳ עֲדָשִׁים Gn 25 34; m. זיד Gn 25 29, בשל 2 K 4 38; סִיר הַנָּזִיד Eßtopf 2 K 4 39.†

נָזִיר (v. נזר, s. d.) *cstr.* נְזִיר, *pl.* נְזִירִים, נְזִרִים, *m.* — **1.** der Geweihte, der Fürst Gn 49 26. Dt 33 16. — **2.** der Naziräer, der sich Jahve weiht, indem er sich verschiedener Dinge enthält (Grill, JPT 1880, 645ff.; Benz., Arch. 361f.; Now. 2 133ff.; Wellh., RaH 122ff.; Schwally, D. heil. Krieg 62ff. 106. 109ff.) Nu 6 2. 13. 18—21. Am 2 11. 12. Thr 4 7. Vollständiger: נְזִיר אֱלֹהִים ein Geweihter Gottes Ri 13 5. 7. 16 17 (vgl. Sir 46 13). — **3.** v. d. im Sabbath- und Jubeljahre nicht beschnittenen Weinstocke Lv 25 5. 11.†

נזל nh., j.-a. fließen; ar. نزل hinabsteigen, syr. ܢܚܠ sich hinabsenken.

Kal impf. יִזַּל, יִזְּלוּ; *pt. pl.* נֹזְלִים, נוֹזְלִים — rinnen, fließen Nu 24 7. Jer 18 14. Ps 147 18; *pt. pl.* die Bäche Ex 15 8. Jes 44 3. Ps 78 16. 44. Pr 5 15. Ct 4 15. Übertr. v. d. Rede Dt 32 2; v. d. Verbreitung v. Wohlgerüchen Ct 4 16. M. d. *acc.* (Ges. § 117z) etwas in Menge herabströmen (aktivisch) Jes 45 8. Jer 9 17. Hi 36 28.†

Anm. Über נָזֹלוּ Ri 5 5 s. zu זלל.

Hiph. pf. הִזִּיל — m. d. *acc.* u. מִן fließen lassen Jes 48 21. Dieselbe F. s. zu זלל.†

נֶזֶם (n. Schwally, D. heil. Krieg 37, nicht z. syr. ܙܡܳܡܳܐ Zaum, ar. زِمام, gehörig, sondern z. ass. *nuzzumu*, weihen, vgl. syr. ܢܶܙܡܳܐ zu קדש) m. *suff.* נִזְמָהּ, *pl.* נְזָמִים, *cstr.* נִזְמֵי, *m.* — Ring, als Nasenring der Weiber (vgl. Doughty 1 149) Gn 24 22. 30. 47. Jes 3 21. Ez 16 12, als Ohrring Gn 35 4. Ex 32 2f. Pr 25 12, ohne nähere Bestimmung Ex 35 22. Hos 2 15. Pr 25 12. Hi 42 11, v. d. Arabern getragen Ri 8 24—26. Vgl. Geigers Ztschr. 10 45ff.; Rob. Sm., Sem. 1 434; Perrot et Chipiez, Hist. de l'Art 4 446f.; Ohnefalsch-Richter, Kypros 275f.†

נֶזֶק* (v. נזק, s. b.-a. Lex. u. Kautzsch, Ar. 63) *cstr.* gl., a. LA: נֵזֶק (nh. *m.*, ZAW 25 334) — Beunruhigung, Belästigung Esth 7 4.†

נזר aussondern (vgl. *Niph.*), weihen, ar. نذر (in der Bed.: geloben, die auch im Südar. [נדר] vorkommt, entspricht ihm נדר, s. d.), syr. ܢܙܰܪ, nh. נזר. Vgl. Wellh., RaH 143; Rob. Sm., Sem. 1 314. 463f.; Hoffm., ZAW 3 94. 100. Weil der Geweihte sich verschiedener Dinge enthalten mußte: sich enthalten. Vgl. noch ass. *nazâru* verwünschen, verfluchen. Schwally, ZDMG 52 137 (vgl. auch 511) dag. hält: sich enthalten f. d. Grundbed. u. verm. in נדר f. נזר eine differenzierende Aussprache, um dieses W. v. נזר abstinent s., zu trennen. Vgl. noch z. מַזָּרוֹת. Wenn d. alte äg. *ntr* Gott, heilig, aus d. Sem. entl. ist, so hat dies W. die f. נזר u. נדר gemeinsame Gb.: tabu s. od. machen, bewahrt; Mü.

Niph. impf. יִנָּזֵר, יִנָּזְרוּ, *imp.* הִנָּזְרוּ — **1.** sich weihen, m. לְ Hos 9 10. — **2.** sich enthalten, enthaltsam s., (fasten) Sach 7 3; m. מִן Lv 22 2 (vgl. Budde zu 1 S 14 24). — **3.** m. מֵאַחֲרֵי gew.: sich einem entfremden Ez 14 7. Vgl. זור II *Niph.*†

Hiph. pf. הִזִּיר, *impf.* יַזִּיר, *inf.* הַזִּיר, m. *suff.* הַזִּירוֹ — **1.** *den.* sich weihen, v. Naziräer, m. לְ der Gottheit u. מִן d. S., deren man sich enthält Nu 6 2f. 5f. 12. — **2.** üb. Lv 15 31 s. zu זהר II *Hiph.*†

Derivate: נָזִיר, נֵזֶר, vgl. z. מַזָּרוֹת.

נֵזֶר (v. נזר, s. d.), *m.* — **1.** Weihe des Salböls (v. Priester) Lv 21 12, des Naziräers (נָזִיר, s. d.) Nu 6 4f. 8. 12f. 21. רֹאשׁ נִזְרוֹ Nu 6 9. 18 od. bloß נִזְרוֹ 19: *sein geweihtes Haupt*; *seines Gottes* נֵזֶר *Weihe ist auf seinem Haupte* 7; dann allgemeiner f.: ungeschorenes Haupthaar Jer 7 29. Vgl. Lv 25 5. — **2.** Diadem (eig. Weihe, Abzeichen des Geweihten) Pr 27 24 (s. SBOT), Krone des Königs 2 S 1 10. 2 K 11 12. Ps 89 40. 132 18. 2 Ch 23 11, des HP Ex 29 6. 39 30. Lv 8 9. אַבְנֵי נֵזֶר Kronsteine, Steine des Diadems Sach 9 16 (n. Wellh. dag. so genannt, weil die Edelsteine feien).†

נֹחַ (vgl. altbab. *Nuḫija* u. Haupt, Purim 27, s. Goldz., ZDMG 24 207ff.) — *n. pr. m.* Gn 5 29ff. 6ff. 1 Ch 1 4. Jes 54 9. Ez 14 14. 20.

נַחְבִּי — *n. pr. m.* Nu 13 14.†

נחה nh. leiten, ar. نحا *dirigere*; vgl. Barth, WU 21.

Kal pf. נָחָה, נָחִיתָ, m. *suff.* נָחַנִי, נָחֲךָ; *imp.* נְחֵה, m. *suff.* נְחֵנִי — m. d. *acc.* leiten, führen Ex 13 17. 32 34, ö. von Gottes Leitung Ex 15 13. Jes 58 11. Ps 5 9. 77 21. 139 24; m. בְּ d. Weges Gn 24 27. Ps 27 11; m. עַד Ps 60 11. 108 11 (besser: *impf. Hiph.* יַנְחֵנִי).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִנְחַנִי, הִנְחִתָם Neh 9 12; *impf.* תַּנְחֶה, m. *suff.* יַנְחֵם, תַּנְחֵם, אַנְחֶנָּה; *inf.* m. *suff.* לַנְחֹתָם u. לְהַנְחֹתָם Ex 13 21 — leiten, führen, m. d. *acc.*, v. Menschen Nu 23 7 (m. מִן). Ps 78 72; v. Gott Dt 32 12. Ps 31 4. 73 24. 78 14. 53. Neh 9 12 u. Hi 31 18 (wenn man m. Merx u. a. נָחַנִי l.), vgl. Ps 43 3. 143 10, m. d. *acc.* u. עַל Hi 38 32 (Mich., Merx u. a. תַּנְחֵם), אֶל Ps 107 30, בְּ Ps 61 3. 67 5, בְּהַדֶּרֶךְ Neh 9 19, בְּדֶרֶךְ אֱמֶת Gn 24 48, בְּמַעְגְּלֵי צֶדֶק Ps 23 3, הַדֶּרֶךְ Ex 13 21; v. Gebot Pr 6 22, v. d. Rechtschaffenheit Pr 11 3; v. einem Geschenke, m. לִפְנֵי Pr 18 16. Im übeln S.: wegführen Hi 12 23 (? s. Budde u. Duhm). — 1 S 22 4. 1 K 10 26. 2 K 18 11 steht d. V. unrichtig f. הֵנִיחַ; Jes 57 18 l. Klost. u. a.: אֲנַחֲהוּ; Ps 139 10 l. Smend, Wellh., Duhm: תִּקָּחֵנִי.†

נְחוּם s. רְחוּם.

נַחוּם (a. LA: נָחוּם; נחם auf Tonstempeln, PSBA 1910 99, u. pu., Lidz. 322; Nöld., BsS 99) — *n. pr.* eines Propheten Nah 1 1.†

נִחוּמִים s. נִחֻמִים.

נָחוֹר (vgl. Jensen, ZA 11 300; KAT 477; Holma, AbP 74) — *n. pr.* 1. des Ahns Abrahams Gn 11 22ff. 1 Ch 1 26. — 2. eines Bruders Abrahams Gn 11 26 u. ö. Jos 24 2.

נָחוּשׁ (v. נחשׁ II) — ehern Hi 6 12.†

נְחוּשָׁה u. (Lv 26 19. Hi 40 18) **נְחֻשָׁה** (s. v. a. נְחֹשֶׁת) — Erz Lv 26 19. Jes 48 4. Mi 4 13. Hi 41 19. דַּלְתוֹת נְחוּשָׁה *eherne Türen* Jes 45 2 (vgl. z. נְחֹשֶׁת I), *eherner Bogen* 2 S 22 35. Ps 18 35. Hi 20 24, *eherne Rinnen* Hi 40 18, אֶבֶן יָצוּק נְחוּשָׁה *Erzstein gießt man zu Kupfer* Hi 28 2.†

נְחִילָה* — in der Überschr. zu Ps 5: אֶל־הַנְּחִילוֹת n. einigen: *zu Flöten* (נְחִילָה st. חֲלִילָה v. חלל II = חָלִיל, Ges., Thes. 873), *zum Flötenspiele*. Vgl. Jes 30 29 m. 1 S 10 5. 1 K 1 40, u. üb. den Gebr. der Flöte im zweiten Tempel Del., Pss.[4] 27. S. jedoch Baethg., Ps.[3] XXXV. Hal., RS 18 498, denkt an nh. נָחִיל (ar. نَحْل) Bienenschwarm.†

נְחִירַיִם* (v. נחר; j.-a. נְחִירָא, syr. ܢܚܝܪܐ, ass. *nahîru*, ar. مَنْخِر) m. *suff.* נְחִירָיו, *du.* — Nüstern Hi 41 12. Vgl. zu נָהָר.†

I. נחל

nh. besitzen; ar. نحل schenken, als Eigentum zuteilen, südar. נחל belehnen, Geschenk. Vgl. Gerber 236 ff.

Kal pf. נָחַל; *impf.* יִנְחַל, יִנְחֲלוּ, *i. p.* תִּנְחָל, m. *suff.* יִנְחָלוּם; *inf.* נְחֹל — 1. Besitz erhalten, bei d. Verteilung d. Erbschaft, m. בְּבֵית־אָבִינוּ Ri 11 2; bei d. Verteilung des Landes Nu 26 55. Jos 16 4, m. אֶת Nu 32 19, m. בְּתוֹךְ Jos 19 9, m. בְּ Nu 18 20, m. d. *acc.* נַחֲלָה Nu 35 8 u. בְּתוֹךְ Nu 18 23f. Jos 17 6 od. בְּ Dt 19 14, vgl. Jos 14 1 (u. Jes 53 12 LXX). — 2. m. d. *acc.*, als Besitz erhalten, das Land v. Israel Ex 23 30. 32 13, messianisch Jes 57 13. Ez 47 14. Ps 69 37; m. d. *acc.* der Bewohner Zeph 2 9; Güter Pr 28 10, Ruhm Pr 3 35, d. Gesetz Ps 119 111; Narrheit Pr 14 18 (dag. Jacob, ZAW 22 99: vererben), Wind Pr 11 29, Lüge (f. Götzen) Jer 16 19; (vgl. noch Sir 10 11). V. Gott, der Juda als חֶלְקוֹ erwirbt Sach 2 16, vgl. Ex 34 9 (wo Ew., Dillm. נְחִיתָנוּ l.); m. בְּכָל־הַגּוֹיִם Ps 82 8 (Wellh.: תִּמְשֹׁל). — 3. wie *Pi.* (u. viell. darin z. ä.) etw. z. Besitze verteilen, m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P.: אֲשֶׁר־יִנְחֲלוּ לָכֶם אֶת־הָאָרֶץ *die euch das Land zum Besitze verteilen sollen* Nu 34 17. 18, vgl. Jos 19 49.†

Pi. pf. נִחֵל, נִחֲלוּ; *inf.* נַחֵל — zum Besitze verteilen Jos 13 32. M. dopp. *acc.* d. P. u. S. Nu 34 29. Jos 14 1. M. נְחָלוֹת u. לְ d. P. Jos 19 51.†

Hithpa. pf. m. *suff.* הִתְנַחַלְתֶּם; *impf.* תִּתְנַחֲלוּ, *i. p.* תִּתְנֶחָלוּ; *inf.* הִתְנַחֵל — 1. Besitz erhalten, m. d. *acc.* נַחֲלָה Nu 32 18, (ohne Obj. Sir 36 16, LXX: *Hiph.*). — 2. m. d. *acc.*, als Besitz zugeteilt erhalten Nu 34 13, m. לְ, als, Jes 14 2; m. לְ d. P. m. Bezug auf, für, s. v. a. auf jem. vererben Lv 25 46. Nu 33 54. Ez 47 13.†

Hiph. pf. הִנְחַלְתִּי; *impf.* יַנְחִל, יַנְחִיל Ez 46 18; *inf.* לְהַנְחִיל, בְּהַנְחֵל; m. *suff.* הִנְחִילוֹ; *pt.* מַנְחִיל — erben machen, m. לְ d. P. jem. Erbschaft hinterlassen 1 Ch 28 8, m. d. *acc.* d. P. Pr 13 22 (לִבְנֵי?); m. 2 *acc.* Erbschaft austeilen an Dt 21 16; m. d. *acc.* d. P. u. מִן Ez 46 18; in Besitz geben, m. dopp. *acc.* d. P. u. S. 1 S 2 8. Sach 8 12. Pr 8 21, bes. v. d. Besitzverteilung Kanaans Dt 1 38. 3 28. 12 10. 19 3. 31 7. Jos 1 6. Jer 3 18. 12 14. (Sir 44 21); ohne *acc.* d. S.: בְּהַנְחֵל עֶלְיוֹן גּוֹיִם *als der Höchste den Völkern ihre Wohnsitze anwies* Dt 32 8; ohne *acc.* d. P. Jes 49 8.†

Hoph. pf. הָנְחַלְתִּי — m. d. *acc.* u. לְ *refl.* in den Besitz v. etw. kommen Hi 7 3 (hier auf gezwungene Weise).†

Deriv.: נַחֲלָה.

II. נחל

davon:

נַחַל (nh.; aram. ܢܚܠܐ, נַחְלָא, ass. *nahlu*, *nahallu*, äg. *n(e)h(e)r(a)* Tal; südar. נחל Tal, Palmpflanzung, vgl. unt. *no.* 4 u. Hommel, AA 293), *i. p.* נָחַל; m. d. End. *â* נַחְלָה (Nu 34 5. Ps 124 4, s. Ges. § 90[f], vgl. auch נַחֲלָה a. E.); *du.* נַחֲלַיִם Ez 47 9 (aber z. ä.; Corn.: הַנַּחַל); *pl.* נְחָלִים, *cstr.* נַחֲלֵי, m. *suff.* נַחֲלֶיהָ, *m.* — 1. Tal m. einem Bache (ar. وَادٍ) Jes 57 5, wo man n. Wasser gräbt Gn 26 19; נַחֲלֵי הַבְּתוֹת Jes 7 19, אֲשֶׁד הַנְּחָלִים Nu 21 15, עֲרוּץ נְחָלִים Hi 30 6, s. diese Ww.: חַלְּקֵי־נַחַל d. Steine des Tales Jes 57 6, vgl. 1 S 17 40, צוּר נְחָלִים Hi 22 24 (vgl. Budde u. Chey., ET 10 94); רִגְבֵי נַחַל Hi 21 33 des Tales Schollen (chr. pal. ܢܚܠܐ, wonach Jacob, ZAW 22 102 diese St. erklären will, bed.: Asche, Ruß); d. Raben des Tales Pr 30 18, vgl. 1 K 17 4; עַרְבֵי נַחַל Lv 23 40. Hi 40 22. (Sir 50 12), vgl. zu עֲרָבָה I. — 2. Bach 1 K 18 5. Jes 35 6. Ps 74 15. 78 20, kleiner als נָהָר (s. d.) Jes 11 15, zu tief um durchzuwaten Ez 47 5, Wasser daraus trinken 1 K 17 4. Ps 110 7; v. einem Regenbache 1 K 17 7, vgl. Hi 6 15; dag. נַחַל אֵיתָן stark fließender Bach Dt 21 4. Am 5 24; נַחֲלֵי מַיִם Dt 8 7. 10 7. Jer 31 9; m. בוא Ez 47 9, הלך Ps 104 10. Koh 1 7, עבר Ps 124 4; נַחַל נֹבֵעַ hervorsprudelnder Bach Pr 18 4; נַחַל שׁוֹטֵף Jes 30 28.

66 12. Jer 47 2; שְׂפַת הַנַּחַל d. Ufer Ez 47 6 f. 12; Fische u. andere Wassertiere darin Lv 11 9 f.; אֲפִיק נְחָלִים Hi 6 15; vgl. noch zu קְדוּמִים. Bildlich: d. Bäche deiner Wonnen Ps 36 9, Ströme v. Öl Mi 6 7, v. Honig Hi 20 17 (vgl. zu נָהָר), v. Schwefel Jes 30 33, vgl. 34 9, v. Tränen Thr 2 18; נַחֲלֵי בְלִיַּעַל 2 S 22 5. Ps 18 5. — Üb. die im AT erwähnten Wadi s. zu אֶשְׁכֹּל, קִישׁוֹן, קָנָה, יַבֹּק, אַרְנוֹן, זֶרֶד, שׂוֹרֵק, עֲרָבָה I, גָּד, כְּרִית, גְּרָר, שִׁטִּים, קִדְרוֹן, בְּשׂוֹר; vgl. weiter Dt 9 21. Jos 15 7. 1 S 17 40. 2 K 3 16 f., d. Tal bei d. Stadt Amaleks 1 S 15 5, d. T. bei Jokneʿam Jos 19 11, vor der Steppe Jeruel 2 Ch 20 16, d. Bach, der mitten durch das Land fließt 2 Ch 32 4 (s. Kittel); נַחַל מִצְרַיִם Bach Ägyptens, häuf. Bez. der s.w. Grenze Kanaans (ass. d. [flußlose] *naḫal* [*mât*] *Muṣri*, Del., Pa. 310; n. Winckler, MVaG 1898, 9, KAT 72. 89 f. 147: d. *W. v. Muṣri* , s. z. מִצְרַיִם) Nu 34 5. Jos 15 4. 47. 1 K 8 65. 2 K 24 7. Jes 27 12 (ohne מ׳ Ez 47 19. 48 28); n. d. gew. Auff. *W. el-ʿArîš* (LXX z. Jes 27 12 Ρινοκορουρα; s. Meyer, IN 457 f., vgl. Bekri 656: *eš-Šâm* v. Euphrat bis z. *el-ʿArîš*; üb. d. Wâdî s. Musil, AP 2 1, 230 f.); dag. n. Musil, eb. 2, 2, 47, *W. eṣ-Ṣinî* (d. w. Fortsetzung d. *W. Bir es-sabaʿ*), wo d. jetzige Grenze läuft, die dann bei *Refaḥ* endet (eb. 2, 1, 211, 226; vgl. Winckler, KAT 89 f., der aber unrichtig ein Wâdî bei *Refaḥ* annimmt; s. auch Hommel, AA 293 ff.). D. Wâdî s. v. Gaza hat übrigens im ganzen Jahre Wasser, Musil, eb. 2, 2, 53. 62. — **3.** die (senkrecht hinabgehenden) Schächte der Bergwerke (i. U. von den wagerechten Stollen od. Strecken, פָּרַץ נַחַל Hi 28 10) יְאֹרִים *man bricht einen Schacht* Hi 28 4. — **4.** an einigen Stellen, wo man gew.: Tal, übers., liegt viell. d. Bed. Palme (ar. نَخْل) vor Nu 24 6. Ct 6 11, n. BH auch Hi 29 18; vgl. Perles, JQR 11 688 f. Jacob, ZDMG 55 141. ZAW 22 102. Smend z. Sir 50 12.

נַחֲלָה (v. נחל I), Ps 16 6 נַחֲלַת (f. נַחֲלָתָה od. נַחֲלָתִי Ges. § 80g. Kön. 2 425), m. *suff.* נַחֲלָתִי, נַחֲלָתוֹ (d. 2. נחלתו Ez 46 17, worin Perles, JQR 1911 118, d. End. *ô* sehen will, ist wohl eher Tf.), נַחֲלַתְכֶם, *pl.* נְחָלוֹת, *f.* (ZAW 16 49) — **1.** Besitz, Eigentum, bes. Bodenbesitz Nu 18 21. Dt 4 21, נַחֲלַת בְּנֵי־רְאוּבֵן *der Besitz der Söhne Rubens* Jos 13 23. Nu 26 62. Die einzelnen Besitzanteile heißen נְחָלוֹת Jos 19 51. Jes 49 8. M. נחל *Kal* u. *Pi.* (s. d.); נתן הָאָרֶץ בְּנַחֲלָה als Besitz geben Nu 36 2; נפל בְּנַחֲלָה durchs Los als Besitz zufallen Nu 34 2. נַחֲלַת שָׂדֶה Besitz an Feldern Nu 16 14. אֲחֻזַּת נַחֲלָה Nu 27 7. Keine נַחֲלָה m. (בְּ) jem. haben 2 S 20 1, יֵשׁ לִי חֵלֶק וְנַחֲלָה בְ ich habe an etwas Teil und Besitz, vgl. zu חֵלֶק II *no.* 2. נַחֲלַת יהוה Besitz Jahves, v. d. erwählten Volke Dt 4 20. 9 26. 29. Ps 28 9. 74 2 u. ö. (dag. Jer 10 16. 51 19 v. Jahve als Israels Gott, vgl. zu שֵׁבֶט); v. Lande Israels Ex 15 17. Jer 2 7. Ps 68 10 (Duhm: נַחֲלָה). 79 1. Anders נַחֲלַת יהוה *Besitz Jahves*, d. i. von ihm gewährter, geschenkter Ps 127 3. — **2.** Erbe 1 K 21 3; *Erbe der Väter* Pr 19 14; m. נתן Nu 36 2. Hi 42 15; הֶעֱבִיר נַחֲלַת אָבִיו לְ Nu 27 7 f. — **3.** im allg.: Besitz, Habe Pr 20 21. Koh 7 11 (wo viell. מִנ׳ z. l.); m. חלק Pr 17 2. Los, Schicksal (s. v. a. חֵלֶק II, 3). Jes 54 17. Hi 20 29. 27 13. 31 2. — Jes 17 11 kommt נַחֲלָה v. חלה I. Ez 47 19. 48 28 ist נַחֲלָה v. נַחַל z. l.

נַחֲלִיאֵל — *n. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 21 19; n. Musil, AP 1 244, d. *W. el-Wâle*, der v. N.O. kommende Zufluß des Arnon.†

נֶחֱלָמִי od. **נֶחֱלָמִי** — *patr.* v. einem unbekannten נֶחֱלָם, נְחֶלָם Jer 29 24. 31. 32. LXX Ἀιλαμείτης. Vgl. Tiele, ZA 4 91.†

נַחֲלַת s. נַחֲלָה.

נחם ar. نحم heftig atmen, tief seufzen; nh. *Pi.* j. a., chr. pal. *Pa.* (selt. syr., vgl. Schulth., Lex. 122) trösten, s. Nöld., NBsS 86. Vgl. z. נהה u. Schwally, ZDMG 53 199; Haupt, AJSL 22 251; Purim 27; ZAW 29 282 u. üb. syr. *Pa.* „auferwecken" Schwally, Idioticon 54 f. u. Dalman, Worte Jesu 71 f.

Niph. pf. נִחַם, *i. p.* נִחָם, נִחַמְתִּי; *impf.* יִנָּחֵם, וַיִּנָּחֶם, אֶנָּחֵם, וַיִּ׳; *inf.* הִנָּחֵם; *pt.* נִחָם — **1.** es sich leid tun lassen: *a*) wegen fremden Unglückes, Mitleid haben, m. אֶל Ri 21 6, לְ 15: v. Gott, m. מִן Ri 2 18, עַל Ps 90 13. *b*) Reue empfinden Jer 31 19. Hi 42 6, s. v. a. Mut u. Lust verlieren Ex 13 17; m. עַל Jer 8 6; v. Gott 1 S 15 29. Jo 2 14. Jon 3 9. Ps 106 45, m. *negat.* Jer 4 28. 20 16. Ez 24 14. Sach 8 14. Ps 110 4, m. עַל Ex 32 12. 14. Jer 18 8. 10. Jo 2 15. 3 10. Am 7 3. 6. Jon 4 2. 1 Ch 21 15, m. אֶל 2 S 24 16. Jer 26 3. 13. 19. 42 10, m. כִּי Gn 6 6 f. 1 S 15 11. 35. — **2.** *refl.* v. *Pi.* sich trösten Gn 38 12, v. einem Leidenden Ez 31 16. Ps 77 3, m. אַחֲרֵי Gn 24 67, (בעבור Sir 38 17), m. עַל d. P. 2 S 13 39. Jer 31 15, m. עַל d. S. Ez 14 22. 32 31; v. Gott: sich bei etw. beruhigen, m. עַל

Jes 57 6, *abs.* Jer 15 6. — **3.** Rache üben, m. מִן Jes 1 24 (vgl. *Hithpa. no.* 3).†

Pi. pf. נִחַם, m. *suff.* נִחַמְתִּים, נִחַמְתָּנִי; *impf.* יְנַחֵם. יְנַ', *pl. i. p.* יְנַחֵמוּן, m. *suff.* יְנַחֲמֵנוּ, אֲנַחֶמְךָ, אֲנַחֶמְכֶם; *imp.* נַחֲמוּ; *inf.* נַחֵם, m. *suff.* נַחֲמוֹ, נַחֶמְךָ; *pt.* מְנַחֵם, מְנַחֲמִים — m. d. *acc.* trösten, bei einem Todesfalle Gn 37 35. 1 Ch 7 22, m. עַל Jer 16 7 (vgl. Schwally, ZAW 11 254 f.). 1 Ch 19 2 (s. auch z. נחה *Hiph.*), m. אֶל 2 S 10 2; eine Mutter ihr Kind Jes 66 13 u. in allerlei Fällen Gn 50 21. 2 S 12 24. Jes 51 19. Ez 14 23. 16 54. Hi 2 11. 7 13. 29 25. Ru 2 13. Thr 1 2. 9. 2 13, m. עַל Jes 22 4. Hi 42 11, m. מִן Gn 5 29 (Budde n. LXX: יְנִיחֵנוּ; M. Lambert, RÉJ 39 299: יָנִיחַ לָנוּ; vgl. Ehrl. z. St.); m. הֶבֶל trügerisch Sach 10 2. Hi 21 34, מְנַחֲמֵי עָמָל beschwerliche Tröster Hi 16 2. *Pt.* 2 S 10 3. Nah 3 7 (n. Wildeboer, ZAW 22 318 f.: Veranstalter v. Leichenmahlen). Ps 69 21. Thr 1 16 f. 21. Koh 4 1. 1 Ch 19 3. V. Gott, der sich des Volkes erbarmt Jes 12 1. 49 13. 51 3. 12. 52 9. 61 2. 66 13, vgl. 40 1. Jer 31 13. Sach 1 17. Ps 71 21. 86 17. 119 82, v. seiner Gnade Ps 119 76, seinem Stab Ps 23 4 (Grätz: יַנְחֻנִי).†

Pu. pf. i. p. נֻחָמָה; *impf. i. p.* תְּנֻחָמוּ — getröstet w. Jes 54 11. 66 13.†

Hithpa. pf. i. p. הִנֶּחָמְתִּי (m. assimiliertem ת, Ges. § 54[c], s. unt.) Ez 5 13; *impf. i. p.* יִתְנֶחָם; *inf.* הִתְנַחֵם; *pt.* מִתְנַחֵם — s. v. a. *Niph.* **1.** es sich leid sein lassen: *a*) um jem. Mitleid empfinden, mit עַל Dt 32 36. Ps 135 14. *b*) Reue empfinden Nu 23 19. — **2.** sich trösten lassen Gn 37 35. Ps 119 52. — **3.** Rache nehmen Ez 5 13 (wahrsch. als dittogr. z. str.), *pt.* m. לְ Gn 27 42.†

Derivate: נֹחַם, נֶחָמָה, נִחֻמִים, תַּנְחוּם, תַּנְחוּמוֹת; vgl. d. *nomm. pr.* נַחַם, נְחֶמְיָה, נַחֲמָנִי, נַחוּם, מְנַחֵם, תַּנְחֻמֶת.

נַחַם (auf jüd. Tonstempeln, Bliss-Macalister, Excavations 1902 120; Nöld., BsS 99) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 19.†

נֹחַם (v. נחם; Lag., Ü. 126), *m.* — Mitleid (and.: Reue, vgl. Zillessen, ZAW 26 270 f.) Hos 13 14.†

נֶחָמָה* (v. נחם, Kön. 2 180) m. *suff.* נֶחָמָתִי, *f.* — Trost Ps 119 50. Hi 6 10.†

נְחֶמְיָה (LXX Νεεμια(ς)) — *n. pr. m.* **1.** des Restaurators Jerusalems, Sohnes des Hakalja Neh 1 1. 8 9. 10 2. 12 26. 47. (Sir 49 13). — **2.** Neh 3 16. — **3.** Esr 2 2. Neh 7 7.†

נִחֻמִים (v. נחם, Barth § 102[d]; Sach 1 13 einzelne Handschrr.: נְחֻמִים) m. *suff.* נִחוּמַי, *pl.* — **1.** Tröstungen Jes 57 18. Sach 1 13. — **2.** Mitleid Hos 11 8 (Wellh., Grätz: רַחֲמַי).†

נַחֲמָנִי (v. נחם) — *n. pr. m.* Neh 7 7.†

נַחְנוּ (Nf. zu אֲנַחְנוּ s. d.; vgl. ar. نَحْنُ; syr. ܚܢܢ, j.-a. נַחְנָא, äth. ንሕነ, ass. *nînu*) *i. p.* נָחְנוּ — wir Gn 42 11. Ex 16 7. 8. Nu 32 32. Thr 3 42.†

נחץ n. Ges. ar. نحص, s. v. a. לחץ (s. zu ל) drängen, antreiben, *urgere.*

Kal pt. pass. נָחוּץ — dringend, eilig 1 S 21 9, LXX: κατὰ σπουδήν (Klost.: נֶחְרָץ; Smith: נָאוּץ od. נָחוּשׁ).†

נחר nh., j.-a., syr., ar. نخر, äth. ነኀረ schnauben, schnarchen. Viell. *den.* v. נְחִירַיִם, das Grätz (zu Ri 6 2) zu نخر durchbohren, stellt. Vgl. weiter Praet., ZDMG 61 615 f. u. Haupt, AJSL 23 250 f. Andererseits ließe sich auch خرخر schnarchen, röcheln, vergl.

Kal pf. נָחַר — Jer 6 29 schnauben, wehen, v. Blasebalge; n. and. *Niph.* v. חרר II (LXX: ἐξέλιπε?).†

Derivv.: נַחַר, נַחֲרָה, נְחִירַיִם (s. ob.), vgl. *n. pr.* נָחוֹר.

נַחַר* (v. נחר) m. *suff.* נַחְרוֹ — Hi 39 20 das Schnauben des Rosses (Bick., Duhm: נַחֲרָה אֵימָה).†

נַחֲרָה* (v. נחר) *cstr.* נַחֲרַת — Jer 8 16 Schnauben des Rosses; vgl. נַחַר.†

נַחְרַי u. **נַחֲרַי** 1 Ch 11 39 — *n. pr. m.* 2 S 23 37. 1 Ch 11 39.†

I. נחשׁ nh. *Pi.*, aram. *Pa.* Wahrsagerei, Zauberei treiben, ar. نحس *infaustus fuit* (v. bösen Omen), vgl. Ges., Thes. 875; Baud., Stud. 1 257 ff.; Lag., Ü. 188; Wellh., RaH 200 f.; Rob. Sm., JoP 14 114 ff. Die Bed.: ergründen, erkunden (ar. تحسس V u. X) ist wohl sekundär (geg. Barth, ES 48 f.). Vgl. auch zu לחשׁ.

Pi. pf. נִחֵשׁ, *impf.* יְנַחֵשׁ, *inf.* נַחֵשׁ, *pt.* מְנַחֵשׁ — **1.** Wahrsagerei treiben Lv 19 26. Dt 18 10. 2 K 17 17. 21 6. 2 Ch 33 6; mittels des Bechers Gn 44 5 (v. d. Hydromantie, vgl. Dillm. zu Gn 44 5; J. Hunger, Becherwahrsagung bei d. Babyloniern 1903; Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 2 749 ff.). Durch mantische Künste ermitteln Gn 30 27 (dag. n. J. Sperber, OLz 16 389 v. נחשׁ V Überfluß haben). 44 15. — **2.** als *omen* nehmen, v. guter Vorbedeutung (wie ar. تفأل V zB. Dinaw. 342 20) 1 K 20 33.†

Derivat: נַחַשׁ.

II. נחשׁ vgl. zu נְחֹשֶׁת I, נָחוּשׁ u. נְחֻשְׁתָּן.

III. **נחשׁ** vgl. zu נְחֹשֶׁת II.

IV. **נחשׁ** vgl. zu נָחָשׁ I, II, נַחְשׁוֹן u. נְחֻשְׁתָּן.

V. **נחשׁ** vgl. ass. *naḫâšu* Überfluß haben, wovon viele *nomm. pr.* wie *Nuḫâšu*, *Nuḫšânu* usw.; vgl. נָחָשׁ II, נַחְשׁוֹן, נְחֻשְׁתָּא.

נַחַשׁ (v. נחשׁ I) *pl.* נְחָשִׁים — **1.** Wahrsagerei, Zauberei Nu 23 23. — **2.** *pl.* Wahrzeichen Nu 24 1.†

I. **נָחָשׁ** (n. Lag., M. 1 330. Ü. 188. Barth, ES 48 = حَنَش, vgl. Fr., BzA 3 80; Brockelm., VGr 1 275; n. Nöld., BsS 133 Anm. 4, viell. v. *augurium* تَكَسَّ [eb. 132 u. Lidzb., Ephem. 1 132, üb. d. äth. Buchstabennamen ነሐሰ]; s. auch zu נְחֻשְׁתָּן) *cstr.* נְחַשׁ, *pl.* נְחָשִׁים Nu 21 6, *m.* — Schlange Ex 4 3. 7 15. Jes 65 25. Mi 7 17. Ps 140 4. Pr 30 19, *coll.* Nu 21 7. 9, im Paradiese Gn 3 1 f. 4. 13 f.; m. נשׁך Am 5 19. Pr 23 32. Koh 10 8. 11; m. הלך Jer 46 22 (Duhm: Erz); am Wege Gn 49 17; Bild eines Tyrannen Jes 14 29. נָחָשׁ שָׂרָף (s. zu שָׂרָף I) Dt 8 15; *pl.* Nu 21 6; נְחָשִׁים צִפְעֹנִים (s. d.) Jer 8 17. Als mythische Vorstellung (vgl. Gunkel, SuC 81 ff.): d. Seeschlange im Meere Am 9 3, נָחָשׁ בָּרִחַ Jes 27 1. Hi 26 13, gew.: die flüchtige Schlange (s. aber Smend, ZAW 4 213 u. zu ברח). 'נ עֲקַלָּתוֹן Jes 27 1. נְחַשׁ נְחֹשֶׁת ehernes Schlangenbild Nu 21 9. 2 K 18 4. Vgl. KAT 503 ff.†

II. **נָחָשׁ** (Nöld., BsS 87; vgl. auch z. נחשׁ V) — *n. pr. m.* **1.** des Vaters der Abigail 2 S 17 25 (s. aber Budde). — **2.** eines Königs der Ammoniter 1 S 11 1 f. 12 12. 2 S 10 2. 1 Ch 19 1 f. — **3.** eines Ammoniters in Rabba 2 S 17 27. — **4.** 1 Ch 4 12.†

נַחְשׁוֹן (Nöld., BsS 87; vgl. auch z. נחשׁ V) — *n. pr. m.* Sohn Amminadabs Ex 6 23. Nu 1 7. 2 3. 7 12. 17. 10 14. Ru 4 20. 1 Ch 2 10 f.†

I. **נְחֹשֶׁת** (v. נחשׁ II; ph. נחשת Lidz. 322, wahrsch. *nuḫuštum* Amarna 69 28 als kanaan. Gl., altaram. נחשׁ APA 58[e]. APO 1 11. 8 12, נחשא 61 14, b. a. נְחָשׁ, j.-a. נְחָשָׁא, syr. ܢܚܫܐ, ar. نُحَاس, äth. ንሐስ; ass. viell. *la'šu* [Jensen]; ägyptisiert Mü., AE 127) m. *suff.* נְחֻשְׁתִּי Thr 3 7, sonst נְחֻשְׁתָּהּ, נְחֻשְׁתָּם, *du.* נְחֻשְׁתַּיִם, *f.* Ez 24 11, *m.* (Kön. 3 § 251[i]; ZAW 16 108) — **1.** Erz, χαλκός, Kupfer, das man zu stählen verstand Gn 4 22. Als Produkt Kanaans Dt 8 9. Als Beute 2 S 8 8. 10. An Wert geringer als Gold u. Silber Jes 60 17; (verrostet Sir 12 10). Erwähnt w.: eherne Kessel Ez 24 11, eherne Waffen 1 S 17 5 f., eherne Schilde 1 K 14 27; eherne Gegenstände in der Stiftshütte u. im Tempel Ex c. 26. 27. 30 18. 1 K c. 7, der eherne Altar Ex 38 30. 1 K 8 64. Ez 9 2. Eherne Geräte als Handelsware Ez 27 13. Eherne Torriegel Dt 33 25. 1 K 4 13; eherne Türe Ps 107 16 (vgl. Jes 45 2 u. SBOT, B. of Psalms 118. 206; Unger, z. Broncetor v. Balawat 1912). Eine eherne Mauer als Bild der Festigkeit Jer 1 18. 15 20 (vgl. Amarna 147 53). Eherne Berge Sach 6 1. Ein eherner Himmel (bei Regenmangel) Dt 28 23. Vgl. auch zu נָחָשׁ I. — **2.** ohne Zusatz: eherne Fessel Thr 3 7; bes. im *du.* Ri 16 21. 2 S 3 34. 2 K 25 7. Jer 39 7. 2 Ch 33 11; (dag. Sir 48 17: eherne Meißel).

II. **נְחֹשֶׁת** (viell. m. d. nh. נְחֹשֶׁת „der unterste Teil" verw., Levy, NhWb 3 374; vgl. auch נחשׁ V) — Ez 16 36, n. d. Zshg.: weibliche Scham, vgl. Corn. u. SBOT z. St.; Del., Pro. 71; Nöld., ZDMG 40 730.†

נְחֻשְׁתָּא (vgl. z. נחשׁ V) — *n. pr. f.* Mutter des Königs Jojachin 2 K 24 8.†

נְחֻשְׁתָּן (LXX: Νεεσθαν, Lag., Ü. 188; n. d. Mass. [vgl. Barth § 207[c]; Lag. 205] v. נְחֹשֶׁת; dag. SBOT zu 2 K 18 4) — Name der Schlange, die d. Israeliten verehrten, u. Hizkija abschaffte 2 K 18 4, vgl. Holz. zu Nu 21 9, Procksch, Elohimquelle 108. Baud., Art. Schlange, eherne PRE[3]. Vincent, Canaan 117. 174 f.†

נחת aram. (auch äg. aram., APO Index, u. b. a.) נְחַת, ܢܚܬ hinabsteigen; n. Gerber 194 f. *den.* v. נַחַת (St. נוח); vgl. auch ar. حَتّ niederwerfen. S. Kautzsch, Ar. 64 f. u. dag. Nöld., ZDMG 57 414.

Kal impf. יֵחַת, תֵּחַת u. וַתִּנְחַת (Ges. § 66[f]), *pl.* Hi 21 13 wahrsch.: יֵחָתּוּ z. l. (d. mass. יֵחָתּוּ ist wohl *Niph.* v. חתת) — hinabsteigen, m. d. *acc.* שְׁאוֹל Hi 21 13 (s. o) in die Totenwelt hinabsinken. M. עַל im feindl. S. Jer 21 13, v. d. Hand Gottes Ps 38 3 (vgl. Jes 30 30; l. viell. וַתֶּחֱזַק, vgl. Hi 18 9; Duhm: תִּכְבַּד). M. בְּ u. *comp.* מִן tiefer eindringen als, Pr 17 10 (anders Frankenb.; Joüon, MFoB 5 487: אַחַת). Vgl. z. נַחַת u. תַּחֲנֹת.†

Niph. pf. pl. נִחֲתוּ (Ges. § 66[f]) — sich herabsenken, m. בְּ v. Pfeilen Ps 38 3 (Duhm: *Kal*).†

Pi. pf. נִחַת, נִחֲתָה, *inf. abs.* (n. and. *imp.*) נַחֵת Ps 65 11. — m. d. *acc.*, niederdrücken, den Bogen, d. i. spannen Ps 18 35. 2 S 22 35; senken, die Schollen, d. i. einweichen (durch

reichlichen Regen) Ps 65 11. — Sonst s. *Niph.* v. חתת.†

Hiph. imp. (Ges. § 64[h]) הַנְחַת — m. d. *acc.* hinabkommen lassen, hinabschicken Jo 4 11.†

Derivate: נַחַת I u. נָחֵת.

I. **נַחַת*** (v. נחת s. d.), *cstr.* gl. — das Herabkommen, sich Niederlassen: *das sich Niederlassen seines Armes*, d. h. dessen Schläge Jes 30 30, vgl. Ps 38 3.†

II. **נַחַת** (ph. נחת Ruhe, Lidz. 322; wohl v. נוח; s. St. § 201[d]. Gerber 195; n. Del., Pro. 118ff. dag. v. נָחַת, sich niederlassen, wie נַחַת I) *i. p.* נָחַת, *m.* (Hi 36 16, vgl. aber Budde) — Ruhe Jes 30 15. Pr 29 9 (Frankenb. u. BH: נַחַת v. חתת; viell. wie 17 10 z. erkl., s. *Kal*). Koh 4 6. 6 5. 9 17; v. d. Ruhe im Tode Hi 17 16 (Duhm: נַחַת v. נחת). So wohl auch Hi 36 16 die Ruhe, Behaglichkeit deines Tisches, s. Dillm.; and.: Niederlassung, Besitzung.†

III. **נַחַת** — *n. pr. m.* **1.** Gn 36 13. 17. 1 Ch 1 37. — **2.** 1 Ch 6 11. — **3.** 2 Ch 31 13.†

נָחֵת* (v. נחת), *pl.* נְחִתִּים (Kön. 2 81) — herabsteigend 2 K 6 9 (besser נֶחְבָּאִים; LXX: נֶחְבָּאִים).†

נטה auch nh. (Sir 41 19 in מטה Ausstrecken); j.-a. sich neigen, vgl. ass. *naṭû* geeignet s., ar. نَطَّ, نطا ausdehnen, u. Vollers, ZDMG 49 505.

Kal pf. נָטָה, נָטְתָה, נָטִיתִי, נָטִתִי Ez 25 13, *pl.* נָטוּ u. נָטָיוּ Ps 73 2 *Kr.*; *impf.* יִטֶּה, וַיֵּט, וַיֵּט־, יֵט, וַיֵּטּוּ, נִטֶּה; *imp.* נְטֵה; *inf.* נְטוֹת, לִנְטֹת; *pt.* נֹטֶה (4 mal נוֹטֶה), m. *suff.* (*sg.!*) נוֹטֵיהֶם; *pass.* נָטוּי, נְטוּיָה, *pl.* נְטוּוֹת Jes 3 16 *Kt.* (*Kr.*: נְטוּיוֹת) — **1.** ausstrecken, m. d. *acc.*, einen Stab Ex 9 23. 10 13, ein Schwert Ez 30 25. 1 Ch 21 16; den Hals Jes 3 16; d. Hand Ex 7 19. 8 2 u. ö., um ein Zeichen zu geben Jos 8 19. Pr 1 24, als Gestus des Drohens, m. אֶל Hi 15 25, bes. v. Gott Ex 15 12. Jer 21 5, m. עַל Jes 5 25. 14 26. 23 11. Jer 51 25. Ez 6 14 u. ö. Zeph 1 4. 2 13; m. יָד u. בְּ des Stabes Ex 8 1, od. der Waffe Jos 8 26, vgl. 18; den Arm, v. Gottes Machttaten (wie ass. *tiriṣ ḳâti*) Ex 6 6. Dt 4 34 u. ö. 1 K 8 42. 2 K 17 36. Jer 27 5. 32 17. 21. Ez 20 33. Ps 136 12. — **2.** m. d. *acc.* ausspannen, die Meßschnur (vgl. Winckler, AoF 3 222ff.) Jes 44 13. Hi 38 5. Thr 2 8, vgl. 2 K 21 13. Jes 34 11; ein Zelt Gn 12 8. 26 25. Ex 33 7 (z. לְ vgl. Holz.). 2 S 6 17 u. ö. (Sir 14 25); v. Gott: den Himmel wie ein Zelttuch ausspannen Jes 40 22. Ps 104 2, vgl. Jes 42 5. 44 24. 45 12. 51 13. Jer 10 12. 51 15. Sach 12 1. Hi 9 8, den Norden Hi 26 7. M. d. *acc.* u. אֶל in übertr. S.: erreichen lassen Gn 39 21. Jes 66 12. Im übeln Sinne, m. עַל Ps 21 12 (dag. Baethg., Wildeb. ZAW 17 179: hinabwerfen, ausgießen, wie 17 11). שָׁלוֹשׁ אֲנִי נֹטֶה עָלֶיךָ *dreierlei lege ich dir vor*, gebe ich dir anheim 1 Ch 21 10. (2 S 24 12 steht נוֹטֵל). — **3.** m. d. *acc.* neigen (niederwärts), d. Schulter Gn 49 15, die Füße jem. (zum Fallen) Ps 17 11 (s. *no.* 2); קִיר נָטוּי eine Wand, die z. Neigen gebracht ist, nahe dem Einsturze Ps 62 4; den Himmel (die Regenwolken) herabsenken Ps 18 10. *Intr.* sich neigen, sich m. Gewalt geg. etw. stemmen Ri 16 30; m. אֶל sich zu jem. hinneigen Ps 40 2; v. Bergesabhängen Nu 21 15; v. Tage Ri 19 8, v. Schatten (des Sonnenzeigers) 2 K 20 10, v. Schatten im allgem. Ps 109 23, vgl. צֵל נָטוּי m. *trans.* Wendung Ps 102 12 (LXX: נָטָיו); ausgleiten, v. d. Füßen, Ps 73 2 *Kr.* (*Kt.* unrichtig: נטוי). — **4.** *intr.* rechts od. links abbiegen v. Wege Nu 20 17. 22 26, m. *dat. eth.* 2 S 2 21, m. *inf.* לָלֶכֶת 2 S 2 19, m. מִן Nu 22 23, m. מֵעַל Nu 20 21, m. לִפְנֵי od. מִפְּנֵי 33, m. בְּ Nu 21 22, m. עַד od. אֶל zu jem. Gn 38 1. (Sir 9 9), vgl. Gn 38 16 (m. אֶל הַדֶּרֶךְ; aber LXX: τὴν ὁδόν), m. לָלוּן *um zu übernachten* Jer 14 8 (vgl. z. ארח *Kal*); bes. im übertr. S.: v. (rechten) Wege abweichen Pr 4 27. (Sir 7 2), m. מִן Ps 44 19. 119 51. 157. Pr 4 5. Hi 31 7, vgl. m. *trans.* Wendung, das Herz zuwenden, m. מֵעִם 1 K 11 9, m. לְ *c. inf.* im guten S Ps 119 12. M. אַחֲרֵי d. P.: jem. folgen, auf seiner Seite sein Ex 23 2. 1 K 2 28, vgl. Ri 9 3 (v. Herzen), auch v. Sachen: ihnen ergeben sein 1 S 8 3; m. לְ 1 S 14 7, wo m. LXX: לְבָבְךָ נֹטֶה לוֹ für בלבבך נטה לך z. l. ist. — Unklar Hi 15 29.

Niph. pf. pl. i. p. נִטָּיוּ; *impf.* יִנָּטֶה, יִנָּטוּ — ausgestreckt w. (v. d. Meßschnur) Sach 1 16; sich ausdehnen, erstrecken Nu 24 6 (viell. in נְטַע יהוה z. ä., vgl. נחל a. E.); sich lang dehnen, v. d. Schatten Jer 6 4.†

Hiph. pf. הִטָּה, הִטֵּיתִי, הִטּוּ, m. *suff.* הִטָּהוּ, 3. *f.* m. *suff.* הִטַּתּוּ; *impf.* יַטֶּה, וַיַּט, יַט, *i. p.* אַט Hi 23 11, וָאַט Jer 15 6, יַטּוּ, m. *suff.* יַטֶּנּוּ, יַטְּךָ; *imp.* הַטֵּה, הַט (Ges. § 76[c]), הַטִּי; *inf.* הַטֹּת, הַטּוֹת; *pt.* מַטֶּה, *pl.* מַטִּים, מַטֵּי — **1.** m. d. *acc.* ausstrecken, die Hand Jes 31 3, m. עַל Jer 6 12. 15 6. *Intr.* sich ausstrecken Am 2 8 (Oort, Löhr u. a. str. עַל; vgl. Oesterley, ET 13 40f.). M. אֶל n. einigen: darreichen Hos 11 4 (n. and. v. אַט s. d.; vgl. Marti). — **2.** ausbreiten, ausspannen 2 S 21 10. Jes 54 2, ein Zelt 2 S 16 22;

m. חֶסֶד u. עַל jem. Gunst finden lassen Esr 7 28. 9 9. — **3.** neigen, m. d. *acc.*, einen Krug Gn 24 14, den Himmel Ps 144 5; das Ohr Jes 55 3. Jer 7 24. Ps 45 11 u. ö., v. Gott 2 K 19 16. Ps 17 6 u. ö., m. אֶל Ps 31 3, m. לְ Ps 49 5. Pr 4 20 u. ö. — **4.** beugen, das Recht מִשְׁפָּט Dt 16 19. 1 S 8 3, m. folg. *gen.* Ex 23 6. Dt 24 17. 27 19. Thr 3 35, אָרְחוֹת מ׳ Pr 17 23, דֶּרֶךְ עֲנָוִים Am 2 7; *abs.* Ex 23 2. — **5.** m. d. *acc.* jem. wenden, wohin führen 2 S 3 27, m. d. *acc.* u. עַל Pr 21 1, m. 2 *acc.* Nu 22 23. 2 S 6 10. (1 Ch 13 13 m. אֶל); d. Herz jem. leiten 2 S 19 15, m. אֶל Jos 24 2. Ps 119 36, m. לְ Ps 141 4. Pr 2 2, m. אַחֲרֵי 1 K 11 2. 4; z. Bösen verführen Jes 44 20. Pr 7 21. Hi 36 18. — **6.** abwenden Jer 5 25. — **7.** gewaltsam verdrängen, abweisen, m. מִדֶּרֶךְ Hi 24 4, מִדִּין Jes 10 2, m. d. *acc.* allein Jes 29 21. Am 5 12. Mal 3 5. Pr 18 5, vgl. Ps 27 9 (Perles, An. 30: תִּטֹּשׁ). — **8.** *intr.* abweichen Hi 23 11, m. מִן Jes 30 11, dag. Ps 125 5 wohl: den Weg ablenken.

Hoph. pt. מֻטֶּה, מֻטָּה als *subst.*, s. d.

Derivv.: מַטֶּה, מִטָּה, מֻטֶּה, מַטָּה, vgl. *n. pr.* יֻטָּה.

נְטוֹפָתִי s. נְטֹפָה.

נָטִיל* (v. נטל) *pl. cstr.* נְטִילֵי — Zeph 1 11 n. d. gew. Erkl.: beladen; viell. aber besser *trans.*: abwägend.†

נְטִיפוֹת s. נְטִפָה.

נְטִישׁוֹת (v. נטשׁ) m. *suff.* נְטִישֹׁתֶיהָ, נְטִישׁוֹתֶיהָ, *pl.* — Ranken Jes 18 5. Jer 5 10. 48 32.†

נטל nh., äg. aram., APO 60 11, b. a., j. a. aufheben, syr. aufheben, schwer s.; vgl. Fr. 65ff. u. ass. *naṭâlu* blicken (urspr. wahrsch.: die Augen aufheben, vgl. Dn 4 31).

Ḳal pf. נָטַל; *impf.* יִטּוֹל; *pt.* נֹטֵל — **1.** m. d. *acc.* u. עַל, auflegen: שָׁלֹשׁ אָנֹכִי נוֹטֵל עָלֶיךָ *dreierlei lege ich dir auf* od. *vor* 2 S 24 12 (in der Parallelstelle 1 Ch 21 10 steht נוֹטֶה). כִּי נָטַל עָלָיו *denn Er* (Gott) *hat es ihm auferlegt* Thr 3 28 (vgl. Löhr z. St.; Perles, JQR 1911 115: עָלָו). — **2.** Jes 40 15: אִיִּים כַּדַּק יִטּוֹל gew. erklärt: *Inselländer hebt er auf wie ein Stäubchen,* viell. besser יִטְּלוּ z. l.: *Inselländer wiegen nicht mehr wie ein Stäubchen.* — Üb. 1 S 18 11. 20 33 s. zu טוּל.†

Pi. impf. m. *suff.* וַיְנַטְּלֵם — aufheben um zu tragen Jes 63 9.†

Derivate: נֵטֶל, נָטִיל.

נֵטֶל* (v. נטל) *cstr.* gl. — Schwere, Last Pr 27 3.†

נטע nh. pflanzen.

Ḳal pf. נָטַע, *i. p.* נָטָע, נָטַעְתָּ, m. *suff.* נְטַעְתִּיו, נְטַעְתִּיהוּ; *impf.* יִטַּע, יִטְּעוּ, *i. p.* יִטָּע, וַיִּטַּע, תִּטְּעוּ, m. *suff.* וַיִּטָּעֵהוּ, וַתִּטָּעֵם, תִּטָּעֵמוֹ Ex 15 17; *inf.* נְטֹעַ, נְטוֹעַ u. טַעַת Koh 3 2; *imp.* נִטְעוּ; *pt. cstr.* נֹטַע Ps 94 9 (s. Baer z. St.) u. נוֹטֵעַ, *pass.* נָטוּעַ — **1.** pflanzen Koh 3 2, m. d. *acc.* einen Baum Lv 19 23. Jes 44 14. Ps 104 16. Koh 2 5, einen heiligen Baum Gn 21 33. Dt 16 21 (s. Dillm.); Pflanzungen Jes 17 10, einen Garten Gn 2 8. Jer 29 5. 28, bes. einen Weingarten Gn 9 20. Dt 6 11. Jos 24 13. 2 K 19 29. Pr 31 16. *Kr.* (Dys. m. *Kt.*: נָטַע; Haupt str. כֶּרֶם u. l.: נִטַּע [BH: נָטְעָה]); m. d. *acc.* d. O., bepflanzen Ez 36 36, m. 2 *acc.* bepflanzen mit Jes 5 2 (dag. Jer 2 21 als etw. pflanzen). Bildl.: das Ohr pflanzen Ps 94 9; ein Volk pflanzen, d. h. ihm feste Wohnsitze in einem Lande geben (vgl. im Deutschen: ein Volk verpflanzen) 2 S 7 10. Jer 11 17. 12 2 u. ö., vgl. Nu 24 6. Ps 80 9, m. בְּ Ex 15 17. Jer 32 41, m. עַל Am 9 15; ohne *obj.* Jer 1 10. 18 9. 31 28. — **2.** übertr. (einen Nagel) einschlagen Koh 12 11; Zeltpflöcke einschlagen, u. so das Zelt aufschlagen Dn 11 45, v. Himmelszelte Jes 51 16 (Houb. u. a. נטה f. נטע; Klost. dag.: שְׁמָמָה f. שמים).

Niph. pf. pl. i. p. נִטָּעוּ — gepflanzt sein Jes 40 24. Vgl. Pr 31 16 unter *Ḳal no.* 1. (Übertr. Sir 3 14).†

Derivv.: נֶטַע, נְטִעִים, מַטָּע, vgl. *n. pr.* נְטָעִים.

נֶטַע* (v. נטע) *i. p.* נָטַע, *cstr.* נְטַע Jes 5 7, m. *suff.* נִטְעֵךְ, *pl. cstr.* נִטְעֵי — **1.** d. Pflanzung Jes 5 7. 17 10. 11, wo es and. als *inf.* erkl. (Sir 3 9). — **2.** junge Pflanze, etw. eben Gepflanztes Hi 14 9.†

נְטָעִים (LXX ἐν Αταειμ, Εταειμ) — *n. pr.* einer Stadt 1 Ch 4 23.†

נְטִעִים *m., pl.* — Pflanzen Ps 144 12.†

נטף nh. (z. Bed. *Hiph. no.* 2 vgl. Schechter, Documents of Jew. Sectaries I 1 14f.), aram. נְטַף, ܢܛܦ, (vgl. nh. טִפָּה, j.-a. טִפָּא Tropfen), ar. نطف (Fr. 22f.; *naṭûf* Tropfstein, ZDPV 30 130), äth. ነጠፈ träufeln; sab. מנטפ Wasserbehälter. Vgl. z. טוטפת u. Lewy, Fw. 39 f.

Ḳal pf. נָטְפוּ, *i. p.* נָטָפוּ; *impf.* תִּטֹּף, יִטְּפוּ; *pt.* נֹטְפוֹת — tropfen, träufeln, v. Himmel Ri 5 4. Ps 68 9; m. d. *acc.*, etw. herabträufeln, v. d. Wolken Ri 5 4, v. d. Händen Ct 5 5, den Lippen 13, den Bergen, die von Most triefen Jo 4 18. Bildl. v. d. Lippen des Redenden

Pr 5 3. Ct 4 11 od. v. der Rede, m. עַל Hi 29 22.†

Hiph. pf. הִטִּיפוּ; *impf.* תַּטִּיף, אַטִּף *i. p.* יַטִּיפוּן; *imp.* הַטֵּף; *pt.* מַטִּיף — **1.** herabtriefen lassen, m. d. *acc.* Am 9 13. — **2.** weissagen (gew. erklärt: die Rede strömen lassen; n. Hoffm., ZAW 3 119 v. d. Geifer, der heidnischen epileptischen Propheten aus dem Munde lief) Ez 21 2. 7. Am 7 16. Mi 2 6. 11.†

Derivate: נָטָף, נְטִפוֹת, vgl. zu טוֹטָפֹת u. נְטֹפָה.

נָטָף (v. נטף) *pl. cstr.* נִטְפֵי, *m.* — **1.** Tropfen *pl.* Hi 36 27. — **2.** ein wohlriechendes Harz, das tropfenweise ausfließt Ex 30 34. LXX: στακτή. N. d. jüd. Auslegern: *Opobalsamum*, n. and.: Storax; vgl. Dillm.†

נְטֹפָה — *n. pr.* einer Stadt unweit Bethlehem in Judäa Esr 2 22. Neh 7 26. *N. gent.* נְטוֹפָתִי 2 S 23 28. 29. 2 K 25 23. Jer 40 8. 1 Ch 2 54. 9 16. 11 30. 27 13. 15. Neh 12 28. Viell. *Bêt nettîf*, s. Guérin, Jud. 2 375, s. aber KBWb 470.†

נְטִפוֹת u. **נְטִיפוֹת** (v. נטף träufeln, wie ar. نُطَفَة u. σταλάγμιον v. σταλάζω) *pl.* — Ohrgehänge, bes. v. Perlen Ri 8 26. Jes 3 19.†

נטר Nf. zu נצר 1 (wie südar. נטר neben נצר); vgl. Hoffm., ZAW 3 120. Haupt, JBL 26 21, will d. Bed. *no.* 2 als eine bes. Wzl. ausscheiden.

Kal. pf. i. p. נָטָרְתִּי; *impf.* יִטּוֹר u. יִנְטוֹר Jer 3 5; *pt.* נוֹטֵר, נֹטְרִים, *f.* נֹטֵרָה — m. d. *acc.*: **1.** bewachen, einen Weinberg Ct 1 6. 8 11. 12. — **2.** bewahren (näml. d. Zorn, vgl. שׁמר I), grollen, וְלֹא לְעוֹלָם יִטּוֹר *nicht ewig grollt er* Ps 103 9. Jer 3 5 (Duhm: *Niph.*). 12. M. לְ d. P. Nah 1 2, m. אֶת Lv 19 18.†

Deriv.: מַטָּרָה.

נטשׁ nh., j.-a. hinstrecken, ausbreiten, aufgeben, verlassen. Barth, ES 44 vergl. j.-a. רטשׁ, vgl. Fr., BzA 3 79.

Kal pf. נָטַשׁ, m. *suff.* נְטַשְׁתַּנוּ; *impf.* יִטּוֹשׁ, יִטֹּשׁ, וַיִּטֹּשׁ; *imp.* נְטוֹשׁ; *pt. pass.* נְטוּשָׁה, נְטֻשִׁים — **1.** hinwerfen, zu Boden strecken, niederwerfen, m. d. *acc.* u. בְּ d. O. Ez 32 4, m. אֶל (f. עַל) 31 12, m. עַל Nu 11 31 od. einem *acc. loc.* Ez 29 5; m. דָּמִים Blutschuld u. עַל Hos 12 15 (Marti: אֶשְׁפֹּךְ). *Pt. pass.* m. עַל־פְּנֵי 1 S 30 16 ausgebreitet, zerstreut. 1 S 4 2, wo man es als *intrans.* faßt, ist es wahrsch. Tf. (LXX: ἔκλινεν, וַתִּטֹּ, Smith: וַתִּקְשׁ v. קשׁה, vgl. Budde). — **2.** verwerfen, m. d. *acc.*, v. Israel, das seinen Gott verwirft Dt 32 15. Jer 15 6, v. Gott, der I. verwirft Ri 6 13. 1 S 12 22. 1 K 8 57. 2 K 21 14. Jes 2 6 (Stade, TLz, 1894 68: נָטַשְׁתָּ). Jer 7 29. 12 7. 23 33. 39. Ps 94 14, vgl. 27 9, od. seine Wohnung Ps 78 60. — **3.** aufgeben Ez 31 12[b] (s. BH); unberücksichtigt lassen, eine Lehre Pr 1 8. 6 20. (Sir 8 8), etw. Verlorenes 1 S 10 2; Schulden uneingetrieben lassen (m. מַשָּׂא) Neh 10 32; d. Land ruhen lassen Ex 23 11, vgl. Neh 10 32; einen Streit, d. i. sich davon fern halten Pr 17 14 (vgl. aber Frankenb.); m. d. *acc.* u. עַל, bei jem. zurücklassen 1 S 17 20. 22. 28; m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.*, jem. etw. tun lassen Gn 31 28; *poet.* loslassen, das Schwert, d. h. damit loshauen Jes 21 15, doch liegt hier wohl eine Nf. zu (od. Schreibf. f.) לְטוּשָׁה vor (Joüon, MFoB 4 2: נְטוּיָה).†

Niph. pf. נִטְּשָׁה; *impf.* וַיִּנָּטְשׁוּ — **1.** sich ausbreiten, v. d. Ranken eines Weinstocks Jes 16 8, v. einem Heere Ri 15 9. 2 S 5 18. 22. — **2.** hingeworfen w. Am 5 2. — **3.** losgelassen, lose s., v. Seilen Jes 33 23, s. v. a. schlaff hangen.†

Pu. pf. i. p. נֻטָּשׁ — verlassen s. Jes 32 14.†

Derivat: נְטִישׁוֹת.

נִי* (v. נהה, *contr.* f. נְהִי; Kön. 2 63f.) — Klagegesang, בְּנִיהֶם *in lamentis eorum* Ez 27 32. So d. Mass. Elf Mss., mehrere alte Ausgg., LXX, The. u. Syr. einfacher בְּנֵיהֶם (vgl. 32 16. 2 S 1 18), was wohl Gl.; s. Corn. z. St.†

ניא s. zu נָא II.

נִיב* (v. נוב; tg. נוֹב Frucht), *m.* — Frucht, *proventus* Mal 1 12 (Peiser: Abgabe, vgl. zu נוב *Pil.*). בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם Jes 57 19 *Kr.* (*Kt.* נוב) v. Gott gesagt: *Frucht der Lippen schaffend*, d. i. Lob- und Dankgebete veranlassend; eine Textänd. bei Praet., ZAW 33 90. (Sir 32 4 ist נוב, *marg.* ניב, ein Schmuckgegenstand).†

נֵיבַי* *i. p.* נֵיבָי, *Kt.* נוֹבִי — *n. pr. m.* Neh 10 20 (vgl. SBOT; n. E. Meyer: das Geschlecht aus Nob).†

נִיד* (v. נוד) *cstr.* gl., *m.* — Trost נִיד שְׂפָתַי *Trost meiner Lippen* f. eitler, herzloser Trost Hi 16 5 (LXX aber κίνησιν).†

נִידָה s. v. a. נִדָּה s. d. (Kön. 2 497) Thr 1 8, n. היה לְ.†

נָיוֹת (so *Kr.*; *Kt.* נוית, viell. נְוָיֹת, aber 1 S 20 1 נוות, s. Baer; LXX Cod. B u. Lag.: αυαθ [l.: ναυαθ]; Cod. A: ναυιωθ) — 1 S 19 18f. 22f. 20 1, Bed. unbekannt (s. Driver u. Budde zu 1 S 19 18).†

נִיחֹחַ u. (selten) **נִיחוֹחַ** (v. נוח, vgl. Barth § 142,

u. dag. Philippi, BzA 2 362; b. a. als Lw.; s. auch P. Sm. 2311 f.) m. *suff.* נִיחֹחִי, נִיחֹחֲכֶם, *pl.* m. *suff.* נִיחוֹחֵיהֶם — Behagen, Wohlgefallen; immer in d. Vb. רֵיחַ נִיחֹחַ angenehmer Duft v. d. Opfern (m. Ausnahme v. Ez 6 13. 16 19. 20 28 immer v. Opfern an Jahve; vgl. KAT 610 Anm. 1) וַיָּרַח י׳ אֶת־רֵיחַ הַנִּיחֹחַ *Jahve roch den angenehmen Geruch* Gn 8 21; *ich will nicht riechen* בְּרֵיחַ נִיחֹחֲכֶם Lv 26 31; als Opferterminus Ex 29 18. Lv 6 8. 23 13. Nu 28 13. 29 8, m. לַיהוה Lv 1 9. 13. 17. 2 2. 9. 3 5. 6 14. 23 18. Nu 15 3. 7. 10. 13 f. 28 8. 24. 29 13. 26, vgl. Ez 6 13; לְרֵיחַ נ׳ Ex 29 25. 41. Lv 2 12. 3 16. 4 31. 8 21. 28. 17 6. Nu 15 24. 18 17. 28 6. 27. 29 2. 6, vgl. Ez 16 19; m. שִׂים darbringen (vor den Götzen) Ez 20 28 (m. הקטיר Sir 45 16); die Menschen בְּרֵיחַ נ׳ רצה bei angenehmem Geruche annehmen Ez 20 41; Jahves רֵיחַ נ׳ Nu 28 2.†

נין davon נִין (auch nh.).

Kal impf. יָנִין — Ps 72 17 *Kt.* (*Kr.*: יִנּוֹן, d. i. *Niph.*) sprossen, Sprossen treiben, vgl. Baethg.; Duhm: יָנִיץ LXX: διαμενεῖ, viell. ידון, s. z. דון, aber auch Nestle, ZAW 25 201.†

Deriv.: נִין, vgl. zu מָנוֹן.

נִין m. *suff.* נִינִי — Nachkommen, immer in Vb. m. נֶכֶד Gn 21 23. Jes 14 22. Hi 18 19. (Sir 47 22, ohne נכד 41 5). — Üb. Ps 74 8 s. zu ינה.†

נִינְוֵה (keilschr. *Ninua*, *Ninâ*, wohl nach d. Stadtgöttin *Nin* benannt; gr. Νινευη, bei den Arabern نِينَوَى) — *n. pr.* Ninive, Hauptstadt des ass. Reiches, an der Stelle des heutigen *Nebi Junus* u. *Kujunğik* am linken Ufer des oberen Tigris, gegenüber Mosul Gn 10 11. 12. Jes 37 37. Nah 1 1. 2 9 u. ö. Jon 1 2 u. ö. Zeph 2 13. Vgl. Layard, Monuments of Nineveh, Lond. 1849. 1853. Nineveh and its Remains Lond. 1848, deutsch v. Meißner, Leipz. 1850. Botta et Flandin, Monument de Nînive, Par. 1847—50. Place, Ninive et l'Assyrie, Par. 1866—69. Bezold, Ninive u. Babylon 1903. Zehnpfund, D. Wiederentdeckung Nineves (D. alt. Or. V 3). Billerbeck u. A. Jeremias BzA 3 87 ff. Hilprecht, Die Ausgrabungen in Ass. u. Bab. 1904. Jeremias, Art. Niniveh in PRE³.

נִים v. einigen angenommenes *adj. verb.* zu נוּם, Jer 48 44 *Kt.*, s. aber zu נוּם.†

נִיסָן (bab. *nisannu*, darnach im Aram. [äg. aram. APO 6 8] u. Hebr.; nh. *m.* ZAW 25 334) — Nisan, der erste Monat des Jahres (in älteren Schriften חֹדֶשׁ הָאָבִיב) Neh 2 1. Esth 3 7.†

נִיצוֹץ (v. נצץ, üb. d. F. vgl. zu נִיחֹחַ) — Funke Jes 1 31. (Sir 11 32). Ruben, Chey.: נַעֲצוּץ.†

נֵיר* s. נֵר.

I. **ניר** s. מָנוֹר.

II. **ניר** auch nh.; m. ass. *nîru*, aram. ܢܝܪܐ, נִירָא, Joch, zusammenh.? Vgl. Haupt, SBOT zu Pr 21 4.

Kal imp. נִירוּ — noch nicht angebautes oder verwildertes Land urbar machen Jer 4 3. Hos 10 12.†

Deriv.: נִיר II.

I. **נִיר** (v. נור) — s. v. a. נֵר Licht, Leuchte, bildl. v. Fortbestehn eines Geschlechtes: לְמַעַן הֱיוֹת־נִיר לְדָוִיד־עַבְדִּי כָּל־הַיָּמִים *auf daß meinem Knechte D. eine Leuchte verbleibe allezeit*, d. h. damit sein Geschlecht fortbestehe, 1 K 11 36. 15 4. 2 K 8 19. 2 Ch 21 7. So n. einigen auch Pr 21 4 נִר (a. LA: נֵר) Leuchte des Frevlers = Glück (Del., Ew., Frankenb. u. SBOT erklären n. נִיר II, s. Now.).†

II. **נִיר** (v. ניר II; nh. *m.* ZAW 25 334) — urbar gemachtes Feld, Neubruch Jer 4 3. Hos 10 12. Pr 13 23, vgl. zu נִיר I.†

נכא s. v. a. נכה, s. d.

Niph. pf. נִכְּאוּ — geschlagen w., *sie werden aus dem Lande gepeitscht* Hi 30 8 (Joüon, MFoB 5 436: נֶחְבְּאוּ).†

Derivv.: נָכֵא, נָכָא.

נָכָא* (v. נכא; Kön. 2 73) *pl.* נְכָאִים — geschlagen Jes 16 7.†

נָכֵא* (v. נכא) *f.* נְכֵאָה — geschlagen, רוּחַ נְכֵאָה ein niedergeschlagenes Gemüt (Joüon, MFoB 5 434: נִכְאָה *Niph.* v. כאה). Pr 15 13. 17 22. 18 14.†

נְכֹאת (ar. نَكَعَة = نَكَأَة) — eine Spezerei Gn 37 25. 43 11, wahrsch. Tragakanthgummi; Aq.: στύραξ, s. Löw, AP 49; Ges., Thes. 883; Dillm. z. St. Nach Hommel, AA 4 dag. die getrockneten roten Blüten der *Ṭarṭûṭ*- od. *Naḳâwâ*-Pflanze, aram. אנקת. — Sonst s. zu נְכֹת u. zu מְנָית.†

נֶכֶד (auch nh.; Sam. Gn 21 23 נגד, vgl. äth. ንገድ Stamm, Geschlecht, ar. نَجْل, s. Dilm., Lex. aeth. 695. Barth, ES 33. 45), m. *suff.* נֶכְדִּי (nh. *m.* ZAW 28 146) — Geschlecht, Nachkommen. immer in Vb. m. נִין (s. d.) Gn 21 23. Jes 14 22. Hi 18 19. (Sir 47 22).†

נכה nh. *Hiph.* schlagen, aram. נכא (*Aph.*), ܢܟܐ schädigen, äth. ነከየ, ar. نكى schädigen, Nf. نكأ

(gew.: eine kaum geheilte Wunde aufreißen); sab. נכי schaden, Schaden; viell. auch ass. *nakû*, vgl. Meißner, MVAG 12 153 f.

Niph. pf. נִכָּה — erschlagen w. (vgl. *Hiph. no.* 2b) 2 S 11 15.†

Pu. pf. i. p. נֻכּוּ, נֻכְּתָה — geschlagen s. Ex 9 31 f.†

Hiph. pf. הִכָּה, הִכִּיתָ, הִכֵּיתִי, הִכְּתִי, m. *suff.* הִכַּנִי, הִכָּנִי, הִכָּם, הִכִּיתִיךָ; *impf.* יַכֶּה, וַיַּכֶּה, וַיַּךְ, *i. p.* וַיַּךְ u. (2 K 15 16) יַךְ, וַיַּךְ, וָאַךְ Ex 9 15, נַכֶּה Nu 22 6; m. *suff.* יַכְּכָה, יַכֶּכָּה, וַיַּכּוּ (2 S 14 6, l. וַיַּךְ) usw.; *imp.* הַכֵּה u. הַךְ (Ges. § 76c), m. *suff.* הַכֵּינִי (1 K 20 35), הַכֵּהוּ; *inf. abs.* הַכֵּה, *cstr.* הַכּוֹת, m. *suff.* הַכֹּתִי; *pt.* מַכֶּה, *cstr.* מַכֵּה־ Jes 66 3, m. *suff.* מַכֶּךָ, מַכֵּהוּ (zu הַמַּכֵּהוּ Jes 9 12 vgl. Ges. § 127i u. Marti), *pl.* מַכִּים — **1.** schlagen, m. d. *acc.*, eine Person Ex 2 11. 13. Jer 37 15. Pr 17 10. Ct 5 7. Neh 13 25, d. Backe jem. Hi 16 10, v. d. Prügelstrafe Dt 25 2, ein Tier Nu 22 28, m. בְּ dessen, womit geschlagen w. Ex 21 18. Nu 35 16; m. מִיַּד jem. etw. aus d. Hand schlagen Ez 39 3; auf einen Felsen schlagen Ps 78 20, m. בְּ Ex 17 6; m. אַרְצָה auf d. Erde 2 K 13 18, aufs Wasser Ex 7 20 (vgl. 25). 17 5. 2 K 2 8, m. עַל Ex 7 17. Bes.: *a)* הִכָּה כַף in die Hände schlagen, Gestus des Frohlockens 2 K 11 12, od. der Schadenfreude Ez 22 13, wo אֶל wohl = עַל (anders Corn.); m. בְּכַף Ez 6 11, m. כַּף אֶל־כַּף 21 19. 22 (vgl. רקע). — *b)* m. einer Krankheit schlagen, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 19 11, bes. v. Gott Nu 14 12. 1 S 5 6, m. Mißwachs Am 4 9. Hgg 2 17, m. strafenden Wundern Ex 3 20, בְּכָל־מַכָּה 1 S 4 8, m. מַכַּת אוֹיֵב wie d. Feind schlägt Jer 30 14, m. חֵרֶם, Bann Mal 3 24; daher ohne Zusatz: züchtigen Jes 60 10. Jer 2 30. 14 19. Ps 69 27 u. ö. — *c)* schlagen im Kriege, m. d. *acc.* Gn 14 5. 15. Dt 4 46. Jos 10 20. 2 S 8 9. 2 K 13 25. 14 7. Jer 49 28 u. ö., m. בְּ 2 S 5 24. 23 10 (dag. 1 Ch 11 14. 14 15), m. *acc.* ein Land erobern Nu 32 4. Jer 43 11, od. verheeren 1 S 27 9. Jes 14 6 (m. מַכָּה), eine Stadt bezwingen 2 K 3 19. 1 Ch 20 1. — *d)* v. Schleuderer: beschießen 2 K 3 25 od. treffen, m. d. *acc.* u. אֶל־מִצְחוֹ 1 S 17 49, v. Pfeilschützen, m. d. *acc.* u. בֵּין 1 K 22 34. 2 K 9 24; m. einem Speere treffen, m. d. *acc.* u. אֶל 2 S 2 23, m. d. *acc.* u. וּבָאָרֶץ an d. Erde spießen 1 S 26 8, m. בְּ d. P. u. וּבַקִּיר an d. Wand 1 S 18 11. 19 10; m. d. Hörnern stoßen, m. d. *acc.* Dn 8 7. Vgl. auch 1 S 2 14: m. einer Gabel in (בְּ) etw. stechen. — *e)* v. einem Wurme: stechen Jon 4 7. — *f)* v. d. glühenden Sonnenstrahlen, stechen, m. עַל־רֹאשׁ Jon 4 8, m. d. *acc.* Jes 49 10; v. d. Sonne u. d. Mond Ps 121 6 (vgl. Ew. u. Olsh. z. St., KAT 366 u. ar. صكّ I. H. 356 1; s. auch *Hoph.*). — *g)* m. לֵב als *subj.*: sein Gewissen schlug ihm 1 S 24 6. 2 S 24 10. — *h)* v. d. Zunge: schädigen, verderblich reden, m. d. *acc.* Jer 18 18, vgl. Dt 27 24 (s. dazu TLz 1903 587). — *i)* m. שָׁרָשִׁים Wurzeln schlagen Hos 14 6 (Wellh.: וְיֵלְכוּ, s. aber Marti). — **2.** m. verstärkter Bed.: *a)* zerschlagen, d. Kinnbacken jem. Ps 3 8, ein Gebäude Am 3 5. 9 1, m. einem 2. *acc.* רְסִיסִים Am 6 11, m. בַּיָּם zerschlagen (u.) ins Meer (stürzen) Sach 9 4, vgl. 10 11; v. verheerendem Hagel Ex 9 25. — *b)* erschlagen, töten (anders als 2 S 13 28, wo es neben הֵמִית steht, vgl. 10 18. 2 K 12 22) Gn 4 15. 32 12. Ex 2 12. Jos 20 5. 2 S 13 30. 1 K 15 29. 2 K 6 21 (s. SBOT). 9 27 (s. eb.). Jes 11 4 (s. d. Komm.). 66 3. Jer 29 21 u. ö.; ein Tier töten 1 S 17 36; v. Gott Gn 8 21. Ex 12 2. Nu 33 4; selbst v. wilden Tieren 1 K 20 36. Jer 5 6. M. einem 2. *acc.* נֶפֶשׁ (Ges. § 117ll) Gn 37 21. Dt 19 6. 11. Lv 24 18. Jer 40 14. M. בֶּחָרֶב Jos 11 10. 2 S 12 9. 2 K 19 37. Jer 20 4; m. לְפִי חֶרֶב Dt 20 13 u. ö. (s. zu חֶרֶב). M. d. *acc.* u. בְּ unter, von 1 S 6 19; m. בְּ in diesem S. u. מַכָּה 1 S 14 14, מ׳ רַבָּה Nu 11 33. 2 Ch 13 17, מ׳ גְדוֹלָה 1 S 6 19. 1 K 20 21, מַכַּת חֶרֶב Esth 9 5; m. בְּ allein: eine Niederlage anrichten unter 2 S 23 10. 24 17. Ez 9 7. 2 Ch 28 5. 17. Anders הִכָּה שָׁאוּל בַּאֲלָפָיו *Saul hat seine Tausende erschlagen* 1 S 18 7. 21 12. 29 5. — 1 K 20 20 l.: וַיִּקַּח f. ויך.

Hoph. pf. הוּכָּה u. הֻכָּה Ps 102 5, הֻכֵּיתִי; *impf.* וַיֻּכּוּ, תֻּכּוּ; *pt.* מֻכֶּה, *f.* מֻכָּה, *pl. cstr.* מֻכֵּי — **1.** geschlagen w. Ex 5 14. 16. 22 1. Jes 1 5. Sach 13 6, v. Gott geschlagen s. Jes 53 4 (vgl. *Hiph.* 1, *b*); eingenommen s. (v. einer Stadt, s. *Hiph.* 1, *c*) Ez 33 21. 40 1; getroffen s., v. einer Krankheit, m. בְּ, 1 S 5 12, v. d. Sonne od. d. glühenden Winde getroffen w., v. einer Pflanze (als Bild) Hos 9 16. Ps 102 5. — **2.** erschlagen w., מֻכֵּי חֶרֶב Jer 18 21; ohne Zusatz Nu 25 14 f. 18.†

Derivv.: נֵכֶה, נָכֶה (?), מַכָּה.

נָכֶה* (v. נכה; wahrsch. *katib*; vgl. auch נָכָא u. נְכָא), *cstr.* נְכֵה — geschlagen, נְכֵה רַגְלַיִם geschlagen an den Füßen, lahm 2 S 4 4. 9 3; נְכֵה רוּחַ niedergeschlagen, betrübt Jes 66 2 (Lag., Chey.: נִכְאָה).†

נֵכֶה* (v. נכה; n. d. F. רֵעֶה) *pl.* נֵכִים — Ps 35 15 geschlagen (die alten Versionen: schlagend). Olsh. u. a. l.: נָכְרִים, was besser ist als Halévys (RS 3 48) נִכְאִים v. כאה.†

נְכוֹ (so bei Jer u. 2 Ch) u. **נְכֹה** (so in 2 K) — *n. pr.* Necho, König v. Äg., Sohn des Psammetich, der 2. (n. Manetho der 6.) König der 26 sten (saitischen) Dynastie, gew. Necho II. gen., z. U. von seinem gleichnamigen Großvater 2 K 23 29. 33—35. 2 Ch 35 20. 22. 36 4. Jer 46 2. Äg. *Nkзw*, *Nekôu*. LXX: Νεχαώ. Keilschr. lautet d. Name (des Großvaters) *Nikû*, *Nikkû*, bei Her. 2 158 f. 4 42 u. Diodor 1 33: Νεχώς. Vgl. Steindorff, BzA 1 346.†

נָכוֹן — *n. pr.* s. כִּידֹן.

נכח n. Lag., Ü. 30 ar. نكح, n. Nöld., NBsS 190 f., dag. نجح Erfolg haben; davon נכח gegenüber. An diese Bed. schließt sich: geradeaus sein, vgl. נָכֹחַ u. syr. ܢܟܝܚܐ sanft. Vgl. auch zu יכח.

נֹכַח (v. נכח) *cstr.* gl., m. *suff.* נִכְחוֹ (Olsh. § 223ᵇ; Brockelm., VGr 1 255) Ex 14 2. Ez 46 9† — *praep.* **1.** gegenüber, gegen Ex 14 2. 26 35. 40 24. Jos 18 17. Ri 20 43. 1 K 20 29. 22 35. Ez 46 9. Esth 5 1. 2 Ch 18 34; נֹכַח לְ Jos 15 7. — **2.** vor, נֹכַח יהוה vor Jahve, d. i. ihm wohlgefällig Ri 18 6. נֹכַח פְּנֵי אֲדֹנָי vor dem Angesichte des Herrn Thr 2 19, daher: ihm offenbar Jer 17 16, vgl. Pr 5 21. שׂוּם נֹכַח פָּנָיו (etwas) vor sein Angesicht stellen, d. h. es mit Wohlgefallen betrachten Ez 14 7 u. 3 m. נָתַן. (Sir 8 15: הלך נוכח פניו nur auf sich selbst Rücksicht nehmen.) — **3.** m. *praep.*: *a)* אֶל־נֹכַח gegen (etwas) hin Nu 19 4. *b)* לְנֹכַח *α)* *adv.* gerade vor sich hin, geradeaus (eig.: auf das gegenüber befindliche zu) Pr 4 25. *β)* *praep.* vor Gn 30 38, übertr. *für* (eig.: in der Richtung auf) nach einem Vb. des Bittens Gn 25 21. *c)* עַד־נֹכַח bis (einem Orte) gegenüber Ri 19 10. Ez 47 20.†

נָכֹחַ* (v. נכח) *f.* נְכֹחָה, *pl.* נְכֹחִים, נְכֹחוֹת — geradeaus vor etwas liegend: **1.** v. Wege: הֹלֵךְ נְכֹחוֹ *der seinen geraden Weg geht* Jes 57 2 (Klost., Chey.: נְכֹחוֹת) — **2.** v. d. Gesinnung: gerade, redlich, *pl. m.* 2 S 15 3. Pr 8 9. 24 26; *f.* das Gerade, d. i. das Rechte Jes 59 14. Am 3 10. *Pl. f.* dass. Jes 26 10. 30 10. (Vgl. Sir 6 22. 11 21).†

נכל aram. נכל, ܢܟܠ hinterlistig s., betrügen, ass. *nakâlu* arglistig, klug s., *naklu* kunstvoll, *nikiltu* kunstvolle Arbeit; sab. נכל kunstvoll herstellen, Kunstwerk; auch amharisch (Nöld., ZDMG 40 726). Hoffm., ZAW 3 100, stellt es als intrigieren z. نكل Fessel, Brockelm., VGr 1 162. 229, m. Grimme z. مكر; vgl. Haupt, AJSL 23 248, aber auch zu מכר.

Kal pt. נוֹכֵל — trügerisch, arglistig handeln Mal 1 14 (wahrsch. auch Sir 11 29 f. רוכל).†

Pi. pf. נִכְּלוּ — Arglist üben geg. jem., m. לְ u. Nu 25 18.†

Hithpa. pf. הִתְנַכֵּל; *impf.* וַיִּתְנַכְּלוּ — dass., m. בְּ Ps 105 25, m. אתו (vgl. Kön. 3 § 22) Gn 37 18.†

Derivat: נֵכֶל, vgl. zu כִּילַי.

נֵכֶל* (v. נכל) *pl. m. suff.* נִכְלֵיהֶם — Arglist Nu 25 18.†

נְכָסִים (nh. נְכָס, äg.-aram. *pl.* APO 1 16. 11 9, APA, E 5 [v. כסף untersch.]. F 4. H 5, b. a. *pl.*, j.-a. נִכְסַיָּא, syr. ܢܶܟܣܐ, ass. *nikasu* Vermögen; s. Fr. 98; Del., Pro. 186; Schwally, Idioticon 120 f; Haupt, Hebr. 3 107 f.; Praet., ZDMG 53 14; Nöld. eb. 57 414; Kautzsch, Ar. 65; KAT 649, u. z. ḳat. מנכת Glaser, AJN 1 184) *m.* — Schätze, Reichtümer Jos 22 8. Koh 5 18. 6 2. 2 Ch 1 11 f. (Sir 5 8).†

I. **נכר** davon nh. נָכְרִי, äg. aram. נכריא APO 58 14, j.-a. נוּכְרַי, syr. ܢܘܟܪܝ fremd, nh. נכר *Pi.*, j.-a. *Pa.* als fremd behandeln, syr. ܢܟܪ verabscheuen, ܐܬܢܟܪ entfremden, südar. נכר unkenntlich machen, entstellen, ar. نكر nicht kennen, verkennen, äth. ነኪር fremd, አንከረ als fremd, auffallend betrachten; ass. *nakâru* feind s., *Pi.* ändern, entfernen; vgl. weiter zu נכר II. Die folg. Verbalformen sind *den.*

Niph. impf. יִנָּכֵר — sich verstellen Pr 26 24.†

Pi. pf. נִכַּר; *impf.* יְנַכְּרוּ, *i. p.* תְּנַכֵּרוּ — m. d. *acc.*: **1.** verkennen, verleugnen, Beweisgründe Hi 21 29, *abs.* (die Wahrheit) Dt 32 27. Zweifelh. 1 S 23 7: נִכַּר אתו אֱלֹהִים בְּיָדִי gew.: *Gott hat ihn verworfen* (u. überliefert) *in meine Hand;* Krochm., Driver: סִכַּר, vgl. Jes 19 4, Wellh., Budde: מכר. — **2.** fremd machen Jer 19 4. (Sir 11 34 m. d. *acc.* u. ב entfremden).†

Hithpa. impf. וַיִּתְנַכֵּר; *pt. f.* מִתְנַכֵּרָה — sich verstellen, sich nicht zu erkennen geben Gn 42 7. 1 K 14 5 f. (Sir 4 17).†

Derivv.: נֵכָר, נֶכֶר, נָכְרִי.

II. **נכר** scharf betrachten, erkennen; so nh. *Hiph.*, j.-a., chr.-pal., syr. (Nöld., ZDMG 54 162 geg. Schulth., HW 31) *Aph.*, vgl. ar. نَكِرَ Scharfsinn, Einsicht. N. Nöld., NBsS 96, u. a. dieselbe Wzl. wie נכר I: „als fremd, d. h. m. Aufmerksamkeit betrachten". Diese Ableitung ist jedenf. der v. Ges. im Thes. versuchten, die von: scharf betrachten, ausgeht, vorzuziehen.

Niph. pf. נִכְּרוּ — erkannt, gekannt w. Thr 4 8. (Sir 11 28).†

Pi. pf. נִכַּר — ansehen, berücksichtigen, m. d. *acc.* u. komp. לִפְנֵי Hi 34 19.†

Hiph. pf. הִכִּיר, m. *suff.* הִכִּירוֹ; *impf.* יַכִּיר, וַיַּכֵּר, m. *suff.* וַיַּכִּירֵהוּ, וַיַּכִּרֶהָ; *imp.* הַכֶּר־; *inf.* הַכֵּר־, m. *suff.* הַכִּירֵנִי; *pt. pl.* מַכִּירִים — **1.** betrachten, sich etw. genau ansehen, m. d. *acc.*: הַכֶּר־לְךָ מָה עִמָּדִי *sieh dir* (genau) *an, was bei mir ist* Gn 31 32 (LXX: τί ἐστιν τῶν σῶν, d. i. מָה לָּךְ). 37 33, m. indir. Frage Gn 37 32. 38 25. — **2.** durch genaue Betrachtung erkennen, etwas Undeutliches Hi 4 16, in der Dunkelheit Ru 3 14; m. Neg.: *er erkannte ihn nicht* Gn 27 23. 38 26. 42 7 f. Ri 18 3. 1 S 26 17. 1 K 18 7. 20 41. Hi 2 12, dag. 7 10. Ps 103 16 s. v. a.: nicht wiedersehen; m. d. *acc.* u. כִּי erkennen, daß jem. etw. ist Jes 61 9, m. הִנֵּה Neh 6 12; m. d. *acc.* u. לְ unterscheiden zwischen Esr 3 13; auch einfach: wahrnehmen 2 S 3 36. — **3.** m. d. *acc.* u. לְטוֹבָה freundlich ansehen Jer 24 5; ohne Zusatz: anerkennen Dt 21 17 (Grätz u. a.: יְבַכֵּר). Jes 63 16; sich f. jem. interessieren, auf ihn Rücksicht nehmen Dt 33 9. Ps 142 5. Ru 2 10. 19. Dn 11 39; bes. m. פָּנִים (vgl. נָשָׂא פָּנִים) d. Person ansehen, parteiisch s. Dt 1 17. 16 19. Pr 24 23. 28 21. (Sir 38 10). — **4.** kennen Hi 34 25, m. etw. vertraut s. Hi 24 13. 17; m. לְ c. *inf.* verstehn etw. zu tun Neh 13 24.†

Hithpa. impf. יִתְנַכֶּר־ — sich zu erkennen geben Pr 20 11.†

Derivate: הַכָּרָה (s. d.), מַכָּר.

נֵכָר (v. נכר I, Barth § 71; Lag., Ü. 153 f.) *cstr.* נֵכַר Dt 31 16 — **1.** die Fremde, als *gen.*: בֶּן־נֵכָר Sohn der Fremde, Fremder (vgl. zu גֵּר u. נָכְרִי) Gn 17 12. 27. Ex 12 43. Lv 22 25 (vgl. Bertholet SIF 174). Ez 44 9, בֶּן הַנֵּכָר v. einem Proselyten Jes 56 3; *pl.* בְּנֵי נֵכָר 2 S 22 45 f. Jes 60 10. 61 5. 62 8. Ez 44 7. Ps 18 45 f. 144 7. 11. Neh 9 2, v. Proselyten Jes 56 6. אֱלֹהֵי (הַ)נֵּכָר fremde Götter Gn 35 2. 4. Jos 24 20. 23. Ri 10 16. 1 S 7 3. Jer 5 19. 2 Ch 33 15, א' נֵכַר הָאָרֶץ Dt 31 16, אֵל נֵכָר Dt 32 12. Mal 2 11. Ps 81 10, אֱלוֹהַּ נ' Dn 11 39, הַבְלֵי נ' Jer 8 19. מִזְבְּחוֹת נֵכָר heidnische Altäre 2 Ch 14 2. אַדְמַת נ' fremdes Land Ps 137 4. (עם נכר Sir 36 3). — **2.** das Fremde, bes. m. Bezug auf Götzendienst Neh 13 30.†

נֹכֶר u. **נֵכֶר*** (v. נכר I), m. *suff.* נָכְרוֹ Ob 12 — Ob 12. Hi 31 3, was man nicht gern hat, verwirft, harte Behandlung, Unglück; vgl. im Ar. نُكْرَاء zB. Kam. 179 7; n. Frd. Del., Hiob 168: feindliches, widriges Geschick, n. d. ass. *nakâru* feind s.†

נָכְרִי (v. נכר I, Barth § 217) *pl.* נָכְרִים, *f.* נָכְרִיָּה, *pl.* נָכְרִיּוֹת — fremd, einem anderen Volke, Stamme od. Geschlecht angehörig, (versch. v. גֵּר, s. d.); *a) adj.* אִישׁ נָכְרִי Dt 17 15. Koh 6 2, עַם נָכְרִי Ex 21 8. (Sir 49 5), אֶרֶץ נָכְרִיָּה Ex 2 22. 18 3, עִיר נָכְרִי Ri 19 12 (s. SBOT), מַלְבּוּשׁ נָכְרִי Zeph 1 8, bildl. גֶּפֶן נָכְרִיָּה Jer 2 21, נָשִׁים נָכְרִיּוֹת nicht-israelitische Weiber 1 K 11 1. 8. Esr 10 2. 10 f. 14. 17 f. 44. Neh 13 26 f. I. S. v.: befremdlich Jes 28 21. *b) subst.* ein Fremder Dt 14 21. 15 3. 23 21. 29 21. 2 S 15 19. 1 K 8 41. 43. Ps 69 9. Pr 5 10. Hi 19 15. 2 Ch 6 32 f.; *pl.* Ob 11. Thr 5 2, יַלְדֵי נָכְרִים Jes 2 6; *f.* ein fremdes Weib Gn 31 15. Ru 2 10, bes. v. d. unzüchtigen Weibern (vgl. zu זָר) Pr 2 16. 5 20. 6 24. 7 5. 20 16 *Kt.* 23 27. 27 13 (s. unt.). Abgeschwächt: ein anderer (vgl. Berthol., SIF 195) Pr 20 16 *Kt.* 27 2, vgl. V. 13, wo נָכְרִים z. l.†

נְכֹת* m. *suff.* נְכֹתֹה Jes 39 2. 2 K 20 13 (LXX: νεχωθα) — v. Aq., Sy. m. נְכֹאת kombiniert, aber wahrsch. d. ass. *nakamâti* in *bît nakanti* od. *nakamâti* Schatzhaus (v. *nakâmu* anhäufen), s. Del., Pro. 141. Haupt, ZA 2 266.†

נלה gew. m. ar. نال erlangen, zusammengestellt, vgl. auch zu מִנְלָם.

Hiph. inf. m. *suff.* כַּנְּלֹתְךָ (f. כְּהַנְלֹתְךָ m. Synkope des ה u. *dag. dir.*, Kön. 1 574) — Jes 33 1 völlig erreichen; wahrsch. aber (m. Cappellus u. a.) in כְּכַלֹּתְךָ z. ä.†

נִמְבְזָה s. zu בזה *Niph.*

נְמוּאֵל — *n. pr. m.* **1.** s. יְמוּאֵל. *Patr.* נְמוּאֵלִי Nu 26 12. — **2.** Nu 26 9.†

נמל dazu: נְמָלָה; vgl. auch Schulth., Zurufe 56.

נְמָלָה (v. נמל; ar. نَمْلَة, syr. ܢܡܠܐ; s. Lag., Ü. 81) *pl.* נְמָלִים (Brockelm., VGr 1 445) — Ameise Pr 6 6. 30 25.†

נמר davon: **1.** נָמֵר (s. d.), — **2.** נִמְרִים, בֵּית נִמְרָה (vgl. Wellh., RaH 82. ZDMG 29 437).

נָמֵר (äg. aram. נמרא APO 57 8, b. a. נְמַר, j.-a. נִמְרָא, syr. ܢܡܪܐ, äth. ነምር, sab. נמר, ar. نَمِر, نِمْر, ass. *nimru*; z. Etym. Hommel, S. 295. Schwally, Idioticon 121) *pl.* נְמֵרִים, *m.* — Pardel Jes 11 6. Jer 5 6. 13 23. Hos 13 7. Hab 1 8. Ct 4 8.†

נִמְרֹד, 1 Ch 1 10† נִמְרוֹד — *n. pr. Nimrod,* Sohn des Kusch, Stifter des bab. Reichs Gn 10 8 f. 1 Ch 1 10. „Nimrods Land" f. Assyrien Mi 5 5. Vgl. zu d. zahlreichen Vermutungen üb. d. Her-

kunft des Namens u. a. Lag., AS § 1605, Meyer, ZAW 8 47 f. IN 448. GdA 1 § 361. Haupt, BzA 1 183. Hommel, PSBA 1893, 291 ff. Grundr. 185. Wellh., Cp. 308. KAT 581. Jeremias, AT 266; n. Jensen, Gilgamesch 1 87 d. ass. Kriegs- u. Jagdgott NIN-IB m. d. Lesung *Namurtu*, **Namurdu*, später **Namuštu* (aram. אנושת), astral d. Orion.†

נִמְרָה s. בֵּית נִמְרָה.

נִמְרִים — *n. pr.* Jes 15 6. Jer 48 34, ein Ort in Moab, vgl. GAP 272. Musil, AP 1 68. 74 (*Seil en-Numêra*, vgl. Tristram, Land of Moab 57).†

נִמְשִׁי (vgl. bab. *Numušum*, Tallqvist, 169. 324) — *n. pr.* Großvater Jehus 1 K 19 16. 2 K 9 2. 14. 20. 2 Ch 22 7.†

נֵס (nh. נֵס, aram. נִסָּא, ܢܶܣܳܐ Zeichen, Wunder; n. Haupt, SBOT zu Ez 27 7. JBL 19 68, wie syr. ܢܶܣܳܐ, ܢܶܣܳܐ, Zeichen, Lw. aus d. ass. *nîšu* Erhebung (Erhobenes) v. ass. נשא = hebr. נשא, vgl. מַשְׂאֵת; n. Vollers, ZA 17 309 viell. aus *nis'*, vgl. ar. منساة, Stab, Stange), m. *suff.* נִסִּי (nh. *m.*, ZAW 28 146) — **1.** Zeichen, Signalstange auf den Bergen, durch die die Leute z. Kampfe gesammelt wurden (wie noch jetzt im Ḥaurân u. Ĝôlân, ZDPV 9 232), versch. v. דֶּגֶל, s. d., Jes 5 26. 11 10. 12. 13 2. 18 3. 30 17. 31 9 (Joüon, MFoB 5 429: נוס). 49 22. 62 10. Jer 4 6. 21. 50 2. 51 12. 27. — **2.** hohe Stange Nu 21 8. 9. — **3.** Panier, Flagge Ex 17 15 (Procksch, Elohimquelle 84: כֵּסִי = כִּסְאִי). Ps 60 6, auf Schiffen Jes 33 23. Ez 27 7. — **4.** Zeichen, Warnungszeichen Nu 26 10. — Vgl. נסס II.†

נְסִבָּה (eig. *pt. Niph.* v. סבב) *f.* — Wendung, Schickung Gottes 2 Ch 10 15.†

נְסָה Ps 4 7 s. נָשָׂא 1, *c.*

נסה nh. *Pi.* (vgl. ניסוי Sir 33 1. 44 20), aram. נַסִּי, ܢܰܣܺܝ prüfen, äth. መንሱት Versuchung, Dillm., Lex. 642. Gerber 30 verm. einen Zusammenh. m. נשא: durch Heben, Wägen prüfen.

Pi. pf. נִסָּה, נִסְּתָה, נִסִּיתִי, m. *suff.* נִסָּהוּ, נִסִּיתָנוּ, נִסּוּנִי; *impf.* אֲנַסֶּה, תְּנַסּוּ, תְּנַסּוּן, וַיְנַסּוּ, m. *suff.* אֲנַסְּכָה, אֲנַסֶּנּוּ, יְנַסֵּם; *imp.* נַס, m. *suff.* נַסֵּנִי; *inf.* נַסּוֹת, m. *suff.* נַסֹּתוֹ, נַסֹּתְךָ; *pt.* מְנַסֶּה — **1.** prüfen, auf die Probe stellen, versuchen, m. d. *acc.* d. P.: *sie kam* לְנַסֹּתוֹ בְּחִידוֹת *um ihn durch Rätsel zu prüfen* 1 K 10 1. 2 Ch 9 1. Dn 1 12. 14. (Sir 37 27); auch: jem. vor eine Wahl stellen Ex 15 25. Bes.: *a*) v. Gott, der die Menschen auf die Probe stellt Gn 22 1. Ex 16 4. 20 20. Dt 8 2. 16. 13 4. 33 8. Ps 26 2. 2 Ch 32 31, m. בְּ des Mittels Ri 2 22. 3 1. 4. — *b*) v. d. Menschen, die Gott versuchen Ex 17 2. 7. Nu 14 22. Dt 6 16. Ps 78 18. 41. 56. 95 9. 106 14; *ich will nicht fordern und Jahve nicht versuchen* Jes 7 12. — **2.** einen Versuch machen: *abs.* 1 S 17 39; m. בְּ d. S. Ri 6 39. Koh 2 1; m. d. *inf.* m. u. ohne לְ Dt 4 34. 28 56; m. d. *acc.* d. S. Koh 7 23. N. mehreren auch Hi 4 2 (and. finden hier ungenaue Orthographie für נִשָּׂא *wir erheben*): *versucht man ein Wort* (Budde: דָּבָר) *an dich, ist es dir lästig?*†

Derivat: מַסָּה I.

נסח nh. *Hiph.*, altaram. (Lidz. 323, APO 59 15) herausreißen, b. a. *Hithpe.*, j.-a. entfernen; ass. *nasâḫu* herausreißen, (ein Volk) deportieren; ar. نسخ bed. auslöschen, annullieren; (zu nab. נסחת, j.-a. נִסְחָא Abschrift, vgl. Hoffm., ZDMG 32 760; Fr. 251; es ist wohl ein Lw. aus ass. *nisḫu*, *nusḫu* Excerpt, Kopie, v. *nasâḫu* excerpieren, vgl. Meißner, ZA 4 267).

Ḳal impf. יִסַּח, יִסְּחוּ, m. *suff.* יִסָּחֲךָ — **1.** m. d. *acc.* u. מִן, herausreißen aus d. Zelte Ps 52 7, dem Lande, d. i. ausrotten, Pr 2 22, (wohl in *Hoph.* od. *Niph.* z. ä.; Beer, TLz 1899, 329: יֻסְּחוּ). — **2.** niederreißen (ein Haus) Ps 15 25.†

Niph. pf. נִסַּחְתֶּם — ausgerissen, vertrieben w., m. מֵעַל (aus dem Lande) Dt 28 63. (Sir 48 15).†

Derivat: מַסָּח.

נָסִיךְ* (v. נסך I, s. d.) m. *suff.* נְסִיכָם Dt 32 38†, *pl. cstr.* נְסִיכֵי, m. *suff.* נְסִיכֵמוֹ, נְסִכֵיהֶם — **1.** Trankopfer Dt 32 38. — **2.** gegossenes Bild (s. v. a. מַסֵּכָה) Dn 11 8. — **3.** Fürst (s. zu נסך I) Jos 13 21. Ez 32 30. Mi 5 4. Ps 83 12. (Sir 16 7).†

I. נסך gießen, ausgießen; ph. in נסך (Gold- od. Eisen-) Gießer, Lidz. 323 f.; nh. Metall gießen, *Pi.*, b. a. u. j. a. *Pa.* spenden, syr. ܢܣܰܟ ausgießen, ar. نسك begießen (Nöld., ZDMG 41 719), dann: Opferblut ausgießen, vgl. Wellh., RaH 114. 118. 142; Rob. Sm., Sem. 1 213; spätsab. נסכ Spende. Ass. *nasâku*, *našâku*, fallen, fallen lassen, wahrsch. auch: ausgießen, Metall gießen, *maššaku*, *muššaku* Spende (vgl. zu מוּסָךְ), *nisakku* Priester, *nasîku* Fürst, Scheich, das aber viell. westsem. (vgl. נָסִיךְ *no.* 3) Lw. im Ass. Vgl. auch min. אמלכ ואנסכת Könige u. Fürsten?

Ḳal pf. נָסַךְ, *i. p.* נָסָךְ; *impf.* יִסְּכוּ; *inf.* נְסֹךְ — m. d. *acc.* **1.** ausgießen, den Geist, m. עַל Jes 29 10. — **2.** ein Trankopfer ausgießen, σπένδειν, *libare* m. d. *acc.* u. לְ Hos 9 4, od. עַל Ex 30 9. — **3.** (metallene Kunstwerke) gießen

Jes 40 19. 44 10. — **4.** weihen, einen Bund (s. zu מַסֵּכָה I) Jes 30 1; einen König einsetzen Ps 2 6, vgl. נָסִיךְ (LXX: *Niph.*).†

Niph. pf. נִסַּכְתִּי — eingesetzt w. (s. *Kal no.* 3; dag. Hitz., Ew., Gunkel SuC 93: gewirkt, als *Niph.* v. סכך) Pr 8 23.†

Pi. impf. וַיְנַסֵּךְ — m. d. *acc.* u. לְ, ausgießen, spenden 1 Ch 11 18.†

Hiph. pf. הִסִּכוּ; *impf.* אַסִּיךְ, *cons.* וַיַּסֵּךְ; *imp.* הַסֵּךְ; *inf.* הַסֵּךְ u. Jer 44 17 הַסִּיךְ — (Trankopfer) ausgießen, spenden, m. d. *acc.* 2 K 16 13. Ps 16 4, m. לְ des Gottes Nu 28 7. 2 S 23 16. Jer 7 18. 19 13. 32 29. 44 17—19. 25, m. עַל Gn 35 14, m. שָׁם Ez 20 28.†

Hoph. impf. יֻסַּךְ — gespendet w., m. בְּ Ex 25 29. 37 36.†

Derivate: מַסֵּכָה I, נָסִיךְ, נֶסֶךְ.

II. **נסך** verw. ar. نسج weben. Vgl. zu סכך.

Kal pt. pass. נְסוּכָה — flechten, weben: *das Gewebe, das über alle Völker gewoben war* Jes 25 7.†

Derivv.: מַסֵּכָה II, מַסֶּכֶת.

נֶסֶךְ u. **נֵסֶךְ** (v. נסך I, Barth § 19c) *i. p.* נָ', m. *suff.* נִסְכִּי, נִסְכּוֹ, נִסְכָּהּ, נִסְכָּה, *pl.* נְסָכִים, m. *suff.* נִסְכֵּיהֶם, נְסָכֶיהָ (Ges. § 91k; Nöld., ZA 18 72; nh. *m.*, ZAW 25 334) — **1.** Libation Gn 35 14. im illegitimen Kultus, m. שׁפך Jes 57 6, נסך Jer 7 18. 19 13. 32 29. 44 17—19. 25. Ez 20 28. Ps 16 4 (?), im legitimen v. d. mit den Speiseopfern verbundenen Weinlibation Ex 29 40 f. 30 9. Lv 23 13. 18. 37. Nu 6 15. 17. 15 5. 7. 10. 24. 28 7—10. 14 f. 24. 31. 29 6. 11. 16. 18 f. 21 f. 24 f. 27 f. 33 f. 37—39. 2 K 16 13. 15. Ez 45 17. Jo 1 9. 13. 2 14, vgl. 1 Ch 29 21. 2 Ch 29 35; קְשׂוֹת הַנֶּסֶךְ Kannen z. Trankopfer Nu 4 7, (vgl. Holz. z. Nu 15 5). — **2.** gegossenes Götzenbild (s. v. a. מַסֵּכָה I) Jes 41 29. 48 5. Jer 10 14. 51 17.†

נִסְמָן s. סָמַן.

I. **נסס** unsichere Wzl.; man vergl. syr. ܢܣܝܣܐ krank, j.-a. נסס mißmutig s., s. Nöld., MG XXX. ZDMG 40 729. Ass. *nasâsu* bed.: wehklagen.

Kal pt. נֹסֵס — Jes 10 18: ein Kranker, so n. d. gew. Erkl.; die St. ist aber unsicher.†

II. **נסס** viell. *den.* v. נֵס, s. d.

Hithpo. inf. cstr. הִתְנוֹסֵס, *pt. pl. f.* מִתְנוֹסְסוֹת — **1.** Ps 60 6 n. einigen: sich um die Fahne (נֵס) versammeln; n. and.: fliehen, v. נוס. — **2.** Sach 9 16 hervortreten, sich wie ein Zeichen emporheben, m. עַל über etw.†

I. **נסע** auch nh., j.-a.: herausreißen, entfernen, wie ar. نزع, äth. ነሰዐ; ass. *nisû* entfernen, sich entfernen; Nöld., ZDMG 40 723. Barth, ES 51. Brockelm., VGr 1 153.

Kal pf. נָסַע, *pl. i. p.* נָסָעוּ; *impf.* יִסַּע, וַיִּסַּע, 1. *pl.* נִסָּעָה Gn 33 12, וַנִּסְעָה Esr 8 31, 3. *pl.* יִסָּעוּ, *i. p.* יִסָּעוּ, m. *suff.* וַיִּסָּעֵם; *imp.* סְעוּ Dt 1 7; *inf. abs.* נָסוֹעַ, *cstr.* נְסֹעַ, m. *suff.* נָסְעָם; *pt.* נֹסֵעַ — **1.** m. d. *acc.*, herausreißen, die Türpfosten u. Türflügel Ri 16 3, einen Nagel aus der Wand Ri 16 14, einen Pflock Ri 16 14 (s. zu יָתֵד), bes. die Zeltpflöcke um das Zelt abzubrechen Jes 33 20. — **2.** v. d. Nomaden, aufbrechen um weiter zu ziehen Gn 33 12. 35 5. 16. 21. 37 17. Ex 13 20. 14 15 u. ö. Nu 2 9. 9 17—23 u. ö. Dt 1 19. 2 24. Jos 3 1. 3. 14 (vgl. M. Lambert, RÉJ 45 290). 9 17. Ri 18 11. Esr 8 31, v. seiner Herde Gn 35 16. 37 17. Nu 10 18. 33 3 ff., v. einem Kriegsheere Ex 14 10. 2 K 3 27 (m. מֵעַל). 19 8. 36. Jes 37 8. 37, vgl. Jer 4 7, dem Zelte Nu 1 51, der heil. Lade 10 33. 35, v. d. Engel Jahves, u. d. Rauchsäule Ex 14 19; v. d. Herde selbst Sach 10 2 (Grätz.: נִתְּעוּ); übertr. v. einem Winde Nu 11 31. Daher m. einem lok. *acc.* s. v. a.: ziehen Gn 12 9 (m. הָלוֹךְ וְנָסוֹעַ). 20 1. Ex 12 37. Dt 10 6 f., m. אֶל Nu 10 29, m. דֶּרֶךְ in d. Richtung nach Nu 21 4. Dt 1 40, v. Tagereisen Nu 10 33, m. מִקֶּדֶם gegen Osten Gn 11 2. 13 11; m. d. *dat. eth.* Nu 14 25. Dt 1 7. Vgl. נָסְעוּ בָעֵדֶר solche, die mit Herden ziehen Jer 31 24 (besser: נֹסְעֵי).

Niph. pf. נִסַּע — herausgerissen w., v. den Zeltstricken Hi 4 21 (s. zu יֶתֶר I); abgebrochen w. (v. Zelte) Jes 38 12.†

Hiph. impf. וַיַּסַּע, יַסַּע, תַּסִּיעַ, תַּסִּיעִי, וַיַּסִּעוּ; *pt.* מַסִּיעַ — **1.** aufbrechen u. ziehen lassen, m. d. *acc.* Ex 15 22. Ps 78 52, einen Wind hervorbrechen lassen Ps 78 26. V. leblosen Dingen: wegschaffen, wegtragen 2 K 4 4 (Grätz: תְּפִידִי). — **2.** herausreißen, einen Baum Hi 19 10, einen Weinstock Ps 80 9, Steine brechen 1 K 5 31. Koh 10 9.†

Derivate: מַסָּע, מַסַּע I.

II. **נסע** s. z. מַסַּע II.

נִסְרֹךְ (LXX: Εσδραχ, Εσθραχ, Lag.: Ασραχ, Jos., Arch. 10 1, 5: Αρασκη) — 2 K 19 37. Jes 37 38 Name eines ass. Gottes, der aber noch nicht nachgewiesen ist; viell. liegt ein Tf. vor (Hal., MdC 177 l. נסוך *Nusku* [Nerab נשך, vgl. נשכעדרי APO Index]; Winckler, KAT 85 vgl. 396. 417 מרדך; Hrozný, MVaG 8 242 ננרך *Ninrag*; Mü.,

OLz 4 364: נמרד; vgl. Landersdorfer, Bibl. Zeitschr. 1910 11 ff.).†

נֵעָה (LXX Νουα, Αννουα) — *n. pr.* eines Ortes in Sebulon, m. d. *art.* הַנֵּעָה Jos 19 13. Vgl. Šanda, MVaG 1902, 57.†

נֹעָה — *n. pr. f.* Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3.†

נְעוּרִים (v. נער III, Barth § 55e) m. *suff.* נְעוּרַי, נְעֻרַי, נְעוּרֶיךָ, נְעוּרָיִךְ, נְעוּרֵיכִי, נְעוּרֶיךָ Ps 103 5 (Ges. § 91e), *pl. m.* (ZAW 16 45) — Jugend, oft m. Einschluß d. Kindheit, Ps 144 12. Thr 3 27, d. Zeit, da das noch unverheiratete Mädchen im Hause des Vaters lebt Lv 22 13. Nu 30 4. 17; d. Jugend erneuern wie ein Adler Ps 103 5; מִנְּעֻרַי פ׳ v. Jugend auf Gn 8 21. 46 34. 1 S 12 2. 17 33. 2 S 19 8. 1 K 18 12. Jes 47 12. 15. Jer 3 24 f. 22 21. Ez 4 14. Sach 13 5. Ps 71 5. 17. 129 1 f. Hi 31 18. (Sir 51 15). אֵשֶׁת נְעוּרֶיךָ das Weib deiner Jugend Jes 54 6. Mal 2 14 f. Pr 5 18; בַּעַל נְעוּרִים Jo 1 8, אַלּוּף נ׳ Jer 3 4. Pr 2 17, s. zu אַלּוּף I. חֶסֶד נְעוּרִים jugendliche Liebe Jer 2 2. בְּנֵי הַנְּעוּרִים die Kinder der Jugend Ps 127 4. Bildl. v. d. Jugendzeit des Volkes Jer 2 2. 3 4. 22 21. Ez 16 22. 43. 60. 23 3. 8. 19. 21. Hos 2 17, vgl. Jer 48 11. חַטֹּאות נ׳ Jugendsünden Ps 25 7. Hi 13 26; vgl. חֶרְפַּת נְעוּרָי *die Schmach* (der Sünden) *meiner Jugend* Jer 31 19.†

נְעוּרוֹת* (v. נער III, aber nh. נַעֲרוּת, was viell. herzustellen) m. *suff.* נְעֻרֹתֵיהֶם, *pl.* — Jugend Jer 32 30, m. מִן von Jugend auf; (Sir 30 12. 51 14).†

נְעִיאֵל (LXX Ιναηλ, Ανιηλ, Ναειηλ; vgl. min. *n. pr.* נעי aus el-ʿÔla) — *n. pr.* eines Ortes in Aser Jos 19 27.†

נָעִים (v. נעם) *cstr.* נְעִים, *pl.* נְעִימִים, נְעִמִים Ps 16 6† u. נְעִמוֹת 11† — angenehm, lieblich, hold Ps 133 1. Pr 22 18, v. d. Gesange Ps 147 1(?), d. Zither Ps 81 3 (falls hier nicht d. z. נעם erwähnte Wzl.: musizieren, vorliegt, vgl. נעימה Klang, Sir 45 9, הנעים klingen lassen 47 9, wo indessen auch d. Bed.: Wohlklang, ausreichen würde), v. Worten Pr 23 8, v. Reichtume Pr 24 4, v. Gottes Namen Ps 135 3 (n. and. v. Gott selbst, vgl. 90 17); v. Personen, lieblich, hold 2 S 1 23. 23 1 (kaum pass.: Liebling, Procksch, AtSt 116; Haupt, Wellh. Festschr. 222: der Besungene). Ct 1 16. *Pl.* נְעִמִים liebliche Gegend Ps 16 6; auch: Annehmlichkeiten, Freuden Hi 36 11. נְעִמוֹת Liebliches Ps 16 11.†

נעל nh. verschließen, u. wie j.-a. einen Schuh naziehen, äg. aram. APO 62 16, ar. نعل, syr. ܢܥܠ *Pa.* beschuhen, (den Fuß einschließen, oder den. v. נַעַל). Vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 676.

Kal pf. נָעַל i. *p.* נָעָל; *impf.* m. *suff.* וָאֶנְעָלֵךְ; *imp.* נְעֹל; *pt. pass.* נָעוּל, נְעֻלוֹת — 1. m. d. *acc.* d. Türe verriegeln Ri 3 23. 24, m. אַחֲרֵי 2 S 13 17. 18, verschließen Ct 4 12. — 2. beschuhen, m. dopp. *acc.*: *ich habe dir Schuhe von Robbenfell gemacht* Ez 16 10.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּנְעִלוּם — m. d. *acc.* beschuhen 2 Ch 28 15.†

Derivate: נַעַל, מַנְעוּל, מִנְעָל.

נַעַל (v. נעל; syr. ܢܥܠܐ, syr. نَعْل, vgl. Dillm., Lex. aeth. 676) i. *p.* נָ׳, m. *suff.* נַעֲלְךָ, נַעֲלוֹ, *du.* נַעֲלַיִם Am 2 6. 8 6, sonst *pl.* נְעָלִים, m. *suff.* נְעָלָיו, נַעֲלֵיכֶם; נְעָלוֹת Jos 9 5† (vgl. Böttch. § 719 5), *f.* — Sandale, Schuh Ex 12 11. Dt 29 4. Jos 9 5. 13. 1 K 2 5. Jes 11 15. Ez 24 23. Ct 7 2; *du.* Am 2 6. 8 6; שְׂרוֹךְ נ׳ (s. d.) Sandalriemen Gn 14 23. Jes 5 27; d. S. anziehen שִׂים בְּ Ez 24 17, ausziehen חלץ Dt 25 9 f. Jes 20 2, שלף Ru 4 7 f., נשל (am heiligen Ort) Ex 3 5. Jos 5 15. Bildl.: *auf Edom werfe ich meinen Schuh*, d. i. ich ergreife Besitz davon, was durch jenes symbolisch angezeigt w. Ps 60 10 (s. aber Hupf.). 108 10. Das Ausziehen des Schuhes als Zeichen des Aufgebens eines Besitzrechtes Ru 4 7. 8, vgl. Dt 25 9 f. (s. Goldz., Abhandl. z. ar. Phil. 1 47). Sandalriemen Gn 14 23 u. Sandalen Am 2 6. 8 6, für etwas sehr Geringes (auch Sir 46 19, vgl. z. עלם I *Hiph.*), s. Goldz., ZA 7 296. Yahuda, Or. St. 409. Chey., ET 10 143. Box, eb. 12 377.†

נעם ph. נעם gut, Lidz. 324; nh. *Hiph.* freundlich s., südar. נעם u. ar. نَعِمَ angenehm s., südar. נעמת Huld, Glück, נעם Räucherspecies; häuf. in *nomm. pr.* — Hiervon ist m. Nestle, MM 10, vgl. I. Löw, WZKM 25 190 ff., z. trennen: syr. ܢܥܡ singen, ܢܥܡܬܐ Laut, Stimme, Lied, nh. נְעִימָה Gesang, נעם *Hiph.* singen, die z. ar. نغم leise singen, نَغْمَة Melodie gehören; s. weiter z. נָעִים. Vgl. noch Ranke 127 u. *n. pr.* *Janḫamu* in Amarna (s. Anm. S. 1171).

Kal pf. (נָעֵם), נָעַמְתְּ, i. *p.* נָעָמְתְּ, aber נָעֵמָה, נָעֵמוּ; *impf.* i. *p.* יִנְעָם — angenehm, lieblich s. Ez 32 19. Ps 141 6. Pr 2 10. 9 17, v. einer Geliebten Ct 7 7, einem Freunde 2 S 1 26, einer Gegend Gn 49 15. (Sir 7 13). *Impers.* וְלַמּוֹכִיחִים יִנְעָם *den unparteiisch Richtenden geht es wohl* Pr 24 25. Vgl. טוֹב, יִיטַב לִי.†

Derivate: נֹעַם, נָעִים, מַנְעַמִּים, vgl. d. *nomm. pr.* נַעֲמָן, נַעֲמִי, נַעֲמָה, נַעַם, אֱלְנַעַם, אֲחִינֹעַם, אֲבִינֹעַם.

נֹ֫עַם* *i. p.* נֹ֫עַם (or. נֹעֶם, Kahle 79; LXX Νοομ, Al. Νααμ) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 15.†

נֹ֫עַם (v. נעם) *cstr.* gl., *m.* — **1.** Annehmlichkeit, Wonne Pr 3 17. — **2.** Freundlichkeit, Huld, (vgl. χάρις, *gratia* u. *Huld* v. *hold*) v. Gottes Huld Ps 27 4. 90 17, als Name des einen Hirtenstabes Sach 11 7. 10. אִמְרֵי נֹעַם freundliche, wohlmeinende Worte Pr 15 26. 16 24.†

נַעֲמָה (v. נעם) — *n. pr.* **1.** *f. a)* einer Tochter Lamechs Gn 4 22 (LXX: Νοεμα, vgl. Lag., Ü. 85 u. zu נעם). *b)* der Mutter Rehabeams 1 K 14 21. 31. 2 Ch 12 13. — **2.** einer Stadt im St. Juda Jos 15 41 (vgl. RS 4 285). — **3.** des Stammes od. Wohnorts Ṣofars, der daher הַנַּעֲמָתִי heißt Hi 2 11. 11 1. 20 9. 42 9 (LXX: ὁ Μιναῖος od. Μειναῖος; 2 11 ὁ Μιναίων βασιλεύς, s. z. מְעוּנִים u. vgl. Hommel, AA 48; Meyer IN 346; Ḳuṣejr ʿAmra 126).†

נַעֲמִי *Patron.* s. נַעֲמָן *no.* 1, *a.*

נָעֳמִי (LXX Νοομμει, Νωεμειν, Νοομι) — *n. pr.* der Schwiegermutter der Ruth Ru 1 2 ff.

נַעֲמָן (*Naḫmanu*, BEUP 10 57) — **1.** *n. pr. m. a)* (LXX Νοεμ(μ)αν, Νααμαν u. a.) eines oder einiger Benjaminiten Gn 46 21. Nu 26 40. 1 Ch 8 4. 7. *Patr.* נַעֲמִי (f. נַעֲמָנִי, wie Sam. l.) Nu 26 40. *b)* (LXX Ναιμαν, Νεεμαν) eines syrischen Feldherrn 2 K 5 1 ff. — **2.** *pl.* נַעֲמָנִים in נִטְעֵי נ׳ Jes 17 10, gew. als *abstr.* Lieblichkeit, aber wahrsch. ein *Doppelpl.* (Ges. § 124q) f. נִטְעֵי נַעֲמָן, worin נַעֲמָן *Adonis* bezeichnet, wenn auch dieser Name für Adonis sonst nicht nachgewiesen ist (vgl. Lag., Sem. 1 32. Ü. 205, u. andererseits Wellh., RaH 10; s. auch Lewy, Fw. 49). Gemeint sind nämlich wahrsch. die Adonisgärten Ἀδώνιδος κῆποι, vgl. Rochette, Revue archéol. 8, 1851, 109. Greve, De Adonide 1877. 37. Ohnefalsch-Richter, Kypros 134 ff. Baud., Art. Tammuz in PRE³, 19 353 f., Adonis u. Esmun 88 f. u. üb. das spätere Judentum Levy, NhWb. 4 131. 229.†

נַעֲמָתִי — *n. gent.* v. נַעֲמָה *no.* 3.

נעץ davon: נַעֲצוּץ.

נַעֲצוּץ (v. נעץ; vgl. nh., j.-a. נעץ hineinstecken; Barth § 142 Anm.) *pl.* נַעֲצוּצִים — Dorngehege Jes 7 19. 55 13.†

I. נער nh., äg. aram. נער (APO 55 1), syr. ܢܥܪ brüllen, schreien, v. Esel, ar. نعر schnarren, näseln, in der Volksspr. (Pedro de Alcala, Dozy) v. vielen Tieren; dazu wahrsch. ass. *nâʾiru* brüllend, *nâʾiru* Klagemann, *nâʾirtu* Klageweib, viell. auch *nâru* Sänger, *nârtu* Sängerin. Vgl. auch z. נער III.

Ḳal pf. pl. נָעֲרוּ — knurren, brüllen (v. jungen Löwen) Jer 51 38.†

II. נער nh., j.-a. ausschütteln, ausschütten, davon syr. ܢܥܘܪܐ Wasserschöpfrad (ar. نَاعُورَة Fr. 134. Del., Gen.⁴ 577); vgl. ar. نعر v. einer Ader, aus der das Blut sprungweise ausquillt, نعارة Krug mit Hals, Landb., PD 94.

Ḳal pf. נָעַרְתִּי; *pt.* נֹעֵר, *pass.* נָעוּר — m. d. *acc.* schütteln, seine Hand, wenn man eine Gabe ablehnt Jes 33 15 (m. מִן *c. inf.*), den Bausch d. Gewandes Neh 5 13; *ellipt.* (d. Laub) abschütteln Jes 33 9 (Bredenk.: נָעוֹר; Torczyner, ZDMG 66 397: יָעַר).†

Niph. pf. נִנְעַרְתִּי (Ges. § 66f); *impf.* אִנָּעֵר, יִנָּעֲרוּ — **1.** *abs.* sich herausschütteln (aus den Banden), sie von sich schütteln Ri 16 20 (viell. aber n. d. Tg.: rege, munter w., wie im Nh., s. Levy 3 414). — **2.** herausgeschüttelt w. Ps 109 23. Hi 38 13.†

Pi. pf. נִעֵר, *impf.* יְנַעֵר — m. d. *acc.* u. בְּ hineintreiben, gleichsam hineinschütteln: וַיְנַעֵר יהוה אֶת־מִצְרַיִם בְּתוֹךְ הַיָּם *und es trieb Jahve die Ägypter mitten in das Meer* Ex 14 27. Ps 136 15; m. d. *acc.* u. מִן herausschütteln Neh 5 13 (vgl. Sir 11 12).†

Hithpa. imp. f. הִתְנַעֲרִי — sich losschütteln von etwas, m. מִן Jes 52 2.†

Derivate: נַ֫עַר II (?), נְעֹ֫רֶת.

III. נער wovon hebr. נַעַר I, phön. *pl.* נערם, Lidz. 324; Klmw 12 למנערי von Jugend auf; n. Del., ZKWL 1 399 = נער II (das Geworfene, Junge), n. Fl. = נער I (v. d. Rauhheit der Stimme bei beginnender Pubertät).

Derivv.: נַעַר I, נַעֲרָה II, נֹעַר, נְעוּרִים, נְעוּרוֹת.

I. נַ֫עַר (s. zu נער III) *i. p.* נָ֫ עַר, m. *suff.* נַעַרְךָ, נַעֲרוֹ, *pl.* נְעָרִים, נַעֲרֵי, m. *suff.* נְעָרַי, נַעֲרֵיהֶם, *m.* — **1.** Knabe, Jüngling, sowohl v. d. ganz kleinen Kinde Ex 2 6. Ri 13 5. 7. 1 S 1 22. 4 21. 2 S 12 16, als v. einem Knaben Gn 21 12, genauer נַעַר קָטֹן 1 S 20 35. 2 K 2 23. Jes 11 6. u. v. einem Jüngling od. jungen Manne Gn 34 19. Ri 17 7. 18 14. 1 S 2 17. 2 S 18 5. 1 K 11 28, als Ggs. z. reifen Manne Ri 8 20. 1 S 17 33. 1 K 3 7. Jer 1 6 f.; s. v. a.: jung Hos 11 1, הַנַּעַר נָעַר *der Knabe war noch jung* 1 S 1 24, vgl. Jes 65 20; Ggs. זָקֵן Gn 19 4. Dt 28 50. Jes 3 5. Jer 51 22. Thr 2 21 u. ö., vgl. Ps 37 25. נ׳ עִבְרִי ein hebräischer Jüngling Gn

41 12, נ׳ מִצְרִי 1 S 30 13. Häuf. wie παῖς, *puer*, unser: Junge, Bursche (ar. غُلَام, ass. *ṣuḫâru*, vgl. z. צְעִיר), Bezeichnung v. jungen Leuten, die einem Herrn gehören, v. einem Hirtenknaben Gn 37 2, vgl. 1 S 25 14 (Klost.: הָרֹעִים f. נערים). Hi 1 16, v. Knechten u. Bedienten Gn 18 7. Ri 19 9. 1 S 9 3. 30 17. Neh 6 5, נַעַר בֵּית שָׁאוּל 2 S 19 18, vgl. 9 9. 16 1, v. d. Aufseher bei der Ernte Ru 2 5, v. d. Begleiter eines Mannes Ri 7 11. 1 K 18 43. 2 K 4 12. 5 20, v. Waffenträger Ri 9 54. 1 S 14 1, v. Diener des Priesters Ex 33 11 (n. Holz.: jung; vgl. Procksch, Elohimquelle 98). 1 S 2 18, נ׳ הַכֹּהֵן 13. 15, v. d. Dienern des Königs Esth 2 2, v. gemeinen Kriegsleuten (vgl. äg. *coll. naʿaruna* als Ggs. z. d. Veteranen) 1 S 21 5. 2 S 1 5. 1 K 20 14ff., oft m.: Leute, zu übers. Gn 14 23. 2 S 4 12. Neh 4 10 u. ö. Vgl. noch Hi 24 5, wo Duhm: נְעָרִים od. נִגְעָרִים die Ausgetriebenen, l. — **2.** in einzelnen Schriften (s. Del., ZKWL 1 398f.) w. d. W. doppelgeschlechtig (wie gr. παῖς; vgl. die ar. Parallelen Ges., Thes. 894) auch f. *Mädchen, Dirne*, gebraucht, u. m. d. *f.* konstr. Gn 24 14. 16. 28. 55. 57. 34 3. 12. Dt 22 15f. 20f. 23—29.† D. *Ḳerê* hat hier überall נַעֲרָה. Außer d. Pent. vgl. Ru 2 21: עִם־הַנְּעָרִים (LXX: μετὰ τῶν κορασίων, vgl. 8. 22. 23) u. Hi 1 19, wo נְעָרִים Jünglinge u. Jungfrauen umfaßt.

II. נֵעַר — Sach 11 16 gew.: das Zerstreute, Verirrte (der Herde) v. נער II; s. aber Now. z. St. u. Chajes, GSA 19 182, der הַנְּגֵעָה verm.†

נֹעַר (v. נער III) — Jugend Ps 88 16. Pr 29 21. Hi 33 25. 36 14, s. v. a. נְעֻרוֹת.†

I. נַעֲרָה (v. נער III) *pl.* נְעָרוֹת, *cstr.* נַעֲרוֹת, m. *suff.* נַעֲרוֹתֶיךָ, *f.* — junges Mädchen, Dirne 1 S 9 11. 2 K 5 4. Hi 40 29. Ru 2 5, sowohl v. Jungfrauen Gn 24 14. 16. 28. 55. 57. 34 3. 12. Dt 22 23—29. Ri 21 12. 1 K 1 2—4. Esth 2 2—4. 7—9. 12f., als v. jungen Frauen Dt 22 15f. 19—21. Ri 19 3—6. 8f. od. Witwen Ru 2 6. 4 12; נ׳ קְטַנָּה ein kleines Mädchen 2 K 5 2; v. Dienstmädchen Gn 24 61. Ex 2 5. 1 S 25 42. Pr 9 3. 27 27. 31 15. Ru 2 8. 22f. 3 2. Esth 2 9. 4 4. 16; v. einer Hure Am 2 7. Üb. d. *Kt.* נער u. d. *pl.* נְעָרִים s. נַעַר I *no.* 2.†

II. נַעֲרָה — *n. pr.* **1.** einer Stadt an der Grenze des St. Ephraim Jos 16 7 (m. d. End. *â* נַעֲרָתָה, LXX Ναaραθα, Αναραθα), die 1 Ch 7 28 נַעֲרָן (LXX Νααραν, Νοαραν) heißt. N. Guérin, Sam. 1 210ff. 226f., die Ruinen bei *ʿAin es-sâmija*, aber wohl eher in den Ruinen des *W. al-auǧe* z. suchen. — **2.** (LXX Νοερα, Νοορα; s. Nöld., BsS 92) *f.* 1 Ch 4 5f.†

נַעֲרַי (LXX Να(α)ραι) — *n. pr. m.* 1 Ch 11 37, wofür 2 S 23 35 פַּעֲרַי.†

נְעַרְיָה — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 3 22. 23. — **2.** 4 42.†

נַעֲרָן — *n. pr.* s. נַעֲרָה II 1.

נְעֹרֶת (v. נער II; auch nh., Barth § 43[c]; Nöld., BsS 31; Brockelm., VGr 1 352) — Werg Ri 16 9. Jes 1 31; eig.: was beim Hecheln aus dem Flachse herausgeschlagen w.†

נַעֲרָתָה s. נַעֲרָה II 1.

נֹף — *n. pr.* Memphis, s. מֹף.

נֶפֶג — *n. pr. m.* **1.** Ex 6 21. — **2.** 2 S 5 15. 1 Ch 3 7. 14 6.†

I. נָפָה* (v. נוף II) *cstr.* נָפַת, *pl.* נָפוֹת — Erhebung, Höhenzug, nur in Vb. m. דּוֹר III, דֹּאר, s. d.†

II. נָפָה (v. נוף I) *cstr.* נָפַת — Sieb Jes 30 28.†

נְפוּסִים — *n. pr. m.* Esr 2 50 *Kr.*, wofür *Kt.*: נְפִיסִים, u. Neh 7 52 נְפִישְׁסִים *Kr.*, *Kt.*: נפושסים (falsche LA aus 2 Varianten נפישים u. נפיסים entstanden).†

נפח nh., aram. נפח, ܢܦܚ, ar. نفح u. نفخ, äth. ነፍኀ, wehen, blasen, ass. *napâḫu* (Feuer) anblasen, *nappaḫu* Schmied. Vgl. פוח.

Ḳal pf. נָפַחְתָּה; *impf.* וַיִּפַּח; *imp.* פְּחִי; *inf.* פַּחַת; *pt.* נֹפֵחַ, נָפוּחַ — blasen: **1.** m. d. *acc.* u. בְּ einblasen Gn 2 7; m. בְּ anblasen Ez 37 9, בְּאֵשׁ das Feuer anblasen Jes 54 16. Ez 22 21, ohne בְּ 20, סִיר נָפוּחַ Jer 1 13, דוד נ׳ Hi 41 12 ein Topf, worunter das Feuer angefacht ist (vgl. כור נפוח Sir 43 4). — **2.** v. d. נֶפֶשׁ betrübt s. Jer 15 9 (vgl. Ehrl.). — **3.** m. בְּ, in übelm S. Hgg 1 9, n. Wellh.: durch Zauber verderben; vgl. Matthes, ZAW 23 123 u. MNDPV 1899, 9.†

Pu. (od. *Ḳal pass.* Ges. § 52[e]) *pf. i. p.* נֻפָּח — angeblasen w., v. Feuer Hi 20 26, s. BH u. Smend z. Sir 51 4.†

Hiph. pf. הִפַּחְתִּי, הִפַּחְתֶּם — **1.** m. d. *acc.* geringschätzen, verachten Mal 1 13. — **2.** m. נֶפֶשׁ jem. betrüben Hi 31 39, vgl. *Ḳal no.* 2, מַפָּח, Sir 4 2 u. Smend dazu.†

Derivate: מַפָּח. מַפֻּחַ, תַּפּוּחַ I, vgl. viell. נפח u. תַּפּוּחַ II, בֵּית תַּפּוּחַ.

נֹפַח — *n. pr.* einer moab. Stadt Nu 21 30; s. aber z. dieser unsicheren St. Dillm. u. Holz.†

נְפִלִים u. נְפִילִים (nh. נָפִיל, j.-a. נְפִילָא; z. Etym. vgl. Barth, WU 29; Boissier, OLz 13 196f.; Joüon,

MFoB 6 181ff.) *pl.*, *m.* — Riesen, γίγαντες Gn 6 4. Nu 13 33; vgl. z. נפל *Kal no.* 2ᵃ.†

נְפִיסִים s. נְפוּסִים.

נָפִישׁ (s. z. נפשׁ) — *n. pr.* eines Sohnes Ismaels u. dessen Nachkommen Gn 25 15. 1 Ch 1 31. 5 19.†

נְפִישְׁסִים s. נְפוּסִים.

נֹפֶךְ — Ex 28 18. 39 11. Ez 27 16 (vgl. Berthol.). 28 13. (Sir 32 5) ein Edelstein, n. Riehm, BHwb 337: der Granat, n. LXX, Jos., Vu.: der Karfunkel, n. Mü., OLz 1899, 39ff. äg. *mf3kt*, d. Malachit, vgl. dazu Knudtzon, BzA 4 324.†

נפל aram. (auch b. a.) נפל, ܢܦܠ, fallen, ar. نفل als Anteil zufallen lassen, ZAW 3 122; Nöld., ZDMG 40 725; NBsS 180; Fr. 153f.; vgl. Amarna 252 25 *nupul* als *imp.* falle; dazu viell. ass. *napâlu*, zerstören, zB. Städte, Mauern, falls nicht zu נבל I. — S. auch z. נְפִילִים.

Kal pf. נָפַל, *i. p.* נָפָל, נָפְלָה, נָפָלְתָּ; *impf.* יִפֹּל, יִפְּלוּ, וַיִּפֹּל, יִפָּל־, וַיִּפָּל־, יִפּוֹל (so stets im Koh.), *i. p.* יִפֹּלוּ; *imp.* נִפְלוּ; *inf. abs.* נָפוֹל, *cstr.* נְפֹל, לִנְפֹּל (Ges. § 45ᵍ), m. *suff.* נָפְלוֹ u. נִפְלוֹ 2 S 1 10, נִפְלָם Jer 49 21 (vgl. Ges. § 61ᵇ, Brockelm., VGr 1 338); *pt.* נֹפֵל, נֹפֶלֶת — **1.** sich werfen, stürzen, niederlassen: *a*) jem. um den Hals fallen, m. עַל Gn 33 4. 45 14. 46 29. — *b*) sich niederwerfen, m. אַרְצָה 2 S 1 2. Hi 1 20, m. עַל פָּנָיו Gn 17 3. Ru 2 10, עַל־אַפֶּיהָ 2 S 14 4, m. לִפְנֵי פ׳ Gn 44 14. 2 S 19 19, לְאַפֵּי 1 S 25 23; m. עַל sich auf ein Lager hinwerfen Esth 7 8. — *c*) sich stürzen, in das Schwert, m. עַל 1 S 31 4. 5. 1 Ch 10 4. — *d*) einfallen (von dem Feinde) Hi 1 15. M. בְּ überfallen Jos 11 7. Ri 7 12. 2 S 17 9. — *e*) m. מֵעַל herabspringen, v. Reittiere Gn 24 64, v. Wagen 2 K 5 21. — *f*) sich niederlassen, v. einem Heere, m. בְּ Ri 7 12, v. einem Volke, s. v. a. wohnen, m. עַל־פְּנֵי Gn 25 18 (vgl. 16 12, aber unsicher). — *g*) נָפְלָה תְחִנָּתִי לִפְנֵי פ׳ meine Bitte fällt nieder vor jem. Jer 36 7. 37 20. 42 2. — *h*) abfallen (und übergehn) zu jem. (gr. πίπτειν, διαπίπτειν, ass. *makâtu*) m. עַל Jes 54 15. Jer 21 9. 37 14. 39 9, m. אֶל 1 S 29 3 (wo אֵלַי zu ergänzen). 2 K 7 4. Jer 37 13. 38 19. 52 15. — **2.** fallen, v. Menschen Jes 8 15, m. בְּתוֹךְ Ps 57 7, v. Dache herunter Dt 22 8; v. Tieren Dt 22 4, v. einem Vogel Am 5 3 (str. פַּח); m. עַל über etw. straucheln Jes 54 15, m. אֶל Jer 46 16; v. einem Gottesbild *pt.* נֹפֵל heruntergestürzt 1 S 5 3 (vgl. *litt. a*); v. einem auf d. Erde liegenden ekstatischen Seher Nu 24 4; v. einem Berge Hi 14 18, v. Häusern od. Mauern Ri 7 13. 1 K 20 30. Jer 9 9. Ez 13 12. Am 9 11, v. d. Altarhörnern, m. לָאָרֶץ Am 3 14, v. einem Zelte Ri 7 13; פֶּרֶץ נֹפֵל ein d. Fall drohendes Mauerstück Jes 30 13; v. Bäumen Jes 10 34. Sach 11 2; v. Früchten, m. עַל־פִּי Nah 3 12; v. einem Mantel, m. מֵעַל 2 K 2 13; v. d. Achsel, m. מִשִּׁכְמָה Hi 31 22: v. einer Axt, m. אֶל ins Wasser 2 K 6 5. M. בְּיַד jem. in d. Hände fallen Ri 15 18. 2 S 24 14. Thr 1 7. M. לְמִשְׁכָּב aufs Krankenbette (vgl. *tomber malade*) Ex 21 18. Bes. *a*) fallen, v. getöteten Ri 5 27 (neben כרע). 1 S 4 10. 2 S 1 4. 19. 2 23 u. ö., v. Leichen Jer 9 21; *pt.* נֹפֵל gefallen Dt 21 1. Ri 3 25. 1 S 31 8. Ez 32 27 (aber Kraetzschmar: נְפִלִים); m. בַּחֶרֶב 2 S 1 12. 3 29. Hos 14 1. Ps 78 64, dag. Lv 26 7 f. m. לֶחָרֶב dem Schwerte verfallen. — *b*) „fallen" f. geboren w. (doch m. d. Nebenbegr. einer im Ggs. z. regelmäßigen Naturprozesse stehenden Geburt) Jes 26 18 (ähnlich καταπίπτειν Sap 7 3, *cadere* u. ar. سقط; nh. נפל *Hiph.*, j.-a. *Aph.* abortieren, vgl. hebr., nh. נֵפֶל, j.-a. נִפְלָא Abortus, wie ar. سِقْط, äth. ወድቀ, Dillm., Lex. 930, vgl. z. Tigre Littm., ZA 13 176). — *c*) fallen f. ins Unglück geraten, untergehn, v. Menschen 2 S 1 10. Pr 11 28 (besser: יִבּוֹל), m. בְּרָע Pr 13 17 (l.: *Hiph.*); v. ganzen Reichen Jes 3 8. 21 9. Jer 51 8. Am 5 2. — *d*) v. Fallen d. Loses, m. עַל Ez 24 6. Jon 1 7, daher jem. zufallen (bei einer Teilung), m. לְ d. P, u. בְּ Nu 34 2, u. *impers.* Ri 18 1. Vgl. Ps 16 6. — *e*) fallen im Vergl. m. jem., d. i. gegen ihn zurückstehn, m. מִן Hi 12 3. 13 2, לִפְנֵי Esth 6 13; m. בְּעֵינָיו sich klein vorkommen Neh 6 16. — *f*) m. אַרְצָה z. Erde fallen, unerfüllt bleiben, v. göttlichen Versprechungen 2 K 10 10, ohne א׳ Jos 21 43. 23 14. 1 K 8 56; unbeachtet bleiben, nicht zählen Nu 6 12. — *g*) *cadere* f. *accidere*: אֵיךְ יִפֹּל דָּבָר *wie die Sache fällt*, d. i. abläuft Ru 3 18 (nh. sich ereignen, vgl. b. a. Esr 7 20). — *h*) m. פָּנִים: das Angesicht jem. fällt, d. i. er läßt es sinken, sieht finster aus Gn 4 5. 6, vgl. 1 S 1 18 LXX; Ggs.: נָשָׂא פָּנִים; vgl. *Hiph.* — *i*) zusammenfallen, verfallen, v. Körper (vor Magerkeit) Nu 5 21. 27, v. d. Armen, kraftlos sinken Ez 30 25. — *j*) m. מִן Ps 5 11, gew. (wie *excidere consilio*, vgl. Sir 14 2) aus d. Plänen fallen, kein Glück damit haben, s. Baethg.: and.: wegen d. P. fallen. — *k*) m. עַל: überfallen, befallen, v. Schlafe Gn 15 12. 1 S 26 12, v. Schrecken Gn 15 12. Ex 15 16. Jos 2 9. Ps 55 5. 105 38. Hi 33 11. Esth 8 17, v. Spotte der Feinde Ps 69 10, v. Unglück Koh 9 12, v.

Jauchzen d. Feinde Jes 16 9. — *l*) m. עַל v. Gottes Hand Ez 8 1, v. seinem Geiste 11 5; v. Herabkommen göttlicher Offenbarungen Jes 9 7 (vgl. im Aram. Dn 4 28 u. ar. نزل herabsteigen, offenbart werden). — *m*) *pt.* hingesunken, entsunken, v. einem Propheten Nu 24 4, vgl. aber Holz. z. St.

Hiph. pf. הִפִּיל u. (Esth 9 24) הִפִּל, הִפִּ֫ילָה usw., m. *suff.* הִפִּלוֹ, הִפַּלְתֶּם usw.; *impf.* יַפִּיל, תַּפֵּל, וַיַּפֵּל, נַפִּ֫ילָה, יַפִּילוּ, יַפִּילוּן, וַיַּפִּילוּ, וַיַּפְּלוּ, m. *suff.* יַפִּלֵם, וַיַּפִּילֵם; *imp.* הַפִּילוּ, m. *suff.* הַפִּלֶ֫הָ; *inf.* לְהַפִּיל u. (Nu 5 22) לַנְפִּיל (Ges. 66f l. לַנְפֵּל); *pt.* מַפִּיל — *caus.* v. *Kal* m. d. *acc.* fallen machen, eine Mauer 2 S 20 15, Bäume 2 K 3 19. 25, vgl. 6 5, einen Stein, m. עַל Nu 35 23, Vögel m. בְּקֶרֶב Ps 78 28; Holz in (עַל) d. Feuer Jer 22 7; m. d. *acc.* u. בְּיַד in d. Hände jem. fallen lassen 1 S 18 25. Bes.: *a*) ausschlagen, einen Zahn Ex 21 27, m. מִיַּד jem. etw. aus d. Hand schlagen Ez 30 22. 39 3. — *b*) m. תְּחִנָּה לִפְנֵי (vgl. *Kal no.* 1g) eine Bitte vor jem. fallen lassen, d. i. ihn demütig bitten Jer 38 26. 42 9. Dn 9 20, vgl. 18. — *c*) jem. niederwerfen Dt 25 2, stürzen Ps 73 18, m. אַ֫רְצָה Dn 8 10, m. בָּאֵשׁ Ps 140 11; fällen, niederhauen Ez 6 4. Ps 37 14. 106 26. (27 l.: הָפִיץ). Pr 7 26. Dn 11 12, m. בַּחֶרֶב 2 K 19 7. Jes 37 7. Jer 19 7. 2 Ch 32 21, vgl. Ez 32 12. — *d*) gebären (vgl. *Kal no.* 2b) Jes 26 19. — *e*) d. Los werfen, m. גּוֹרָל u. ä. Jon 1 7. Pr 1 14. Esth 3 7. 9 24. Neh 11 1. 1 Ch 24 31. 25 8. 26 13 f.; m. גּוֹרָל u. עַל Ps 22 19. Neh 10 35, ohne גּ׳ n. einigen Hi 6 27 (Bick., Beer, Duhm l. n. LXX: *Kal* üb. jem. herfallen); m. בֵּין zwischen 1 S 14 42; m. d. *acc.* u. לְ בְּנַחֲלָה als Los zuteilen Jos 13 6. 23 4. Ez 45 1. 47 22. 48 29 (l. בּנ׳), m. לְ allein Jes 34 17, m. בְּחֶבֶל נַחֲלָה u. *acc.* d. P. Ps 78 55 (Duhm: וַיַּפֵּל u. נַחֲלָתָם). — *f*) schwinden lassen (vgl. *Kal no.* 2i) Nu 5 22 (s. ob.). — *g*) m. פָּנָיו u. בְּ d. P. (vgl. *Kal no.* 2h) jem. zürnen Jer 3 12; das Licht des Angesichtes jem. trüben Hi 29 24 (s. aber Bick., Budde, Duhm; Chajes, GSA 20 304, erwähnt d. Konjekt.: יָכִילוּן aushalten). — *h*) m. d. *acc.* u. עַל einen Schlaf über jem. fallen lassen Gn 2 21, vgl. Pr 19 15, einen Schrecken Jer 15 8. — *i*) ein Wort z. Erde fallen lassen (vgl. *Kal no.* 2f) 1 S 3 19. (Sir 47 22); ohne אַ֫רְצָה aufgeben, unberücksichtigt lassen Esth 6 10; m. מִן unterlassen Ri 2 19.†

Hithpa. pf. i. p. הִתְנַפָּ֫לְתִּי; *impf.* וָאֶתְנַפַּל; *inf.* הִתְנַפֵּל; *pt.* מִתְנַפֵּל — **1.** sich niederwerfen, m. לִפְנֵי Dt 9 18. 25. Esr 10 1. — **2.** m. עַל über jem. herfallen Gn 43 18.†

Pil. pf. נִפְלַל — Ez 28 23, wahrsch. Schreibf. f. נָפַל (Hitz., Corn.).†

Derivv.: נֵ֫פֶל, מַפָּל, מַפָּלָה, מַפֵּלָה, מַפֶּ֫לֶת. Vgl. zu נְפִילִים.

נֵ֫פֶל (nicht נֶ׳, s. Baer zu Hi 3 16; v. נפל), *i. p.* נָ֫פֶל Koh 6 3, *m.* — unzeitige Geburt, Fehlgeburt (vgl. zu נפל *Kal no.* 2b) Ps 58 9. Hi 3 16. Koh 6 3.†

נְפִלִים s. נְפִילִים.

נפץ ein aus פץ, פוץ entstandener St. (vgl. Ges. § 67dd) m. d. Bed.: *a*) zerschlagen, zerschmettern, ass. *napâṣu* zerschmettern, erschlagen, j. a. נפץ *Pa.* zerschmettern, *Ithpa.* platzen, נפץ (vgl. Nöld., MG 240) zerspringen, *Pa.* zerschmettern; *b*) ausschütteln, ausleeren, nh. נפץ, j. a. נפץ ausschütteln, syr. ܢܦܨ, ar. نفض schütteln; vgl. zu מַפֵּץ und weiter zu פצץ. Hiervon leitet man gew. d. Bed. *no.* II sich zerstreuen, ab, vgl. ar. فضّ zerbrechen, ein Volk zerstreuen, u. zu פוץ; Barth, WU 30f., dag. stellt sie z. äth. ነፈጸ entfliehen, ar. نفص schnell hervorkommen; z. ḳat. נפצ s. Glaser, AJN 1 185.

I. *Ḳal inf. abs.* נָפוֹץ; *pt. pass.* נָפוּץ — zerschlagen, ein Gefäß Ri 7 19. Jer 22 28.†

Pi. pf. נִפֵּץ, 1. *p.* m. *suff.* נִפַּצְתִּים; *impf. i. p.* יְנַפֵּ֫צוּ, m. *suff.* תְּנַפְּצֵם — zerschlagen, m. d. *acc.*, Krüge Jer 48 12, Menschen wie Töpfergefäße Ps 2 9. Jer 51 20—23; m. d. *acc.* u. אֶל die Kinder am Felsen Ps 137 9, einen am andern Jer 13 14; die Holzstämme eines Floßes auseinander trennen 1 K 5 23.†

Pu. pt. pl. מְנֻפָּצוֹת — zerschlagen w. Jes 27 9.†

II. *Ḳal pf.* נָפַץ, נָ֫פְצָה, נָ֫פְצוּ — sich zerstreuen, sich verlaufen 1 S 13 11. Jes 33 3; sich ausbreiten Gn 9 19.†

Pi. inf. נַפֵּץ — Zerstreuung des Volkes, διασπορά Dn 12 7 (Bevan: כִּכְלוֹת יַד נֹפֵץ *wenn die Kraft des Zerstörers zu Ende ist*).†

Derivate: נֶ֫פֶץ, מַפָּץ, מַפֵּץ.

נֶ֫פֶץ (v. נפץ, s. d.) — Platzregen, od.: Überschwemmung Jes 30 30.†

נפשׁ ass. *napâšu* blasen, aufatmen; ar. نفس, syr. ܢܦܫ in verschiedenen Formen, die wohl meistens *den.* sind; z. ḳat. V. נפשׁ s. Nielsen, MVaG 11 290. Verw. נשׁף s. d., n. Haupt, AJSL 26 232, auch נשׁם. Das *n. pr.* נָפִישׁ stellt Haupt, BzA 5 471, z. aram. נפשׁ viel s., syr. ܢܦܝܫܐ Ausdehnung, ar. نفيسة großer Reichtum, vgl. ass. *napâšu* sich ausdehnen, u. z. פִּשָּׂה.

Niph. impf. יִנָּפֵשׁ, וַיִּ׳, *i. p.* יִנָּפַשׁ — Atem schöpfen, nach einer Anstrengung Ex 23 12. 31 17. 2S 16 14.†

Derivat: נֶפֶשׁ; über *n. pr.* נְפִישׁ s. ob.

נֶפֶשׁ (gms., aram. [äg. aram. APO Index] נַפְשָׁא, ܢܦܫܐ. ass. *napištu*, ar. نَفْس, südar. נפש [Grabmal, Leiche, Wöchnerin; auch z. Ersatz d. Reflexivums], äth. ነፍስ, ph. in נפש *pl. cstr.* ?, Lidz. 325, in Zenǧirlî auch נבש, Eph. 3 235; Brockelm., VGr 1 337) *i. p.* נָפֶשׁ, (einen *nomin.* נַפְשׁוֹ n. Ges. § 90ⁿ nehmen einige Pr 13 4 an, aber kaum m. Recht), m. *suff.* נַפְשִׁי, *pl.* נְפָשׁוֹת (נְפָשִׁים Ez 13 20†; Corn.: חָפְשִׁים), *cstr.* נַפְשׁוֹת, m. *suff.* נַפְשׁוֹ, נַפְשֹׁתָם, *f.* (ZAW 16 42. Kön. 3 166). — **1.** Hauch, Atem Hi 41 13. Duft, Wohlgeruch (wie ass. *nipšu*) Pr 27 9; בָּתֵּי נֶפֶשׁ Riechfläschchen Jes 3 20 (s. aber Haupt, SBOT z. beiden Stellen u. Daiches, OLz 14 391, der: Brustschmuck, erklärt). — **2.** Bezeichnung desjenigen was ein Körperwesen (Tier [Gn 1 20. Lv 7 11] wie Mensch) zu einem lebendigen macht, die Seele (ψυχή, *anima*), als deren Träger das Blut gilt (Gn 9 4. 5. Lv 17 11. Dt 12 23, vgl. *Ovid.*, *Fast.* 5 469); dah. נֶפֶשׁ חַיָּה *lebendige Seele* Gn 1 20; die Seele verhauchen, נפח Jer 15 9, d. Seele vergießen שָׁפַךְ, ערה *Pi.* od. *Hiph.* Thr 2 12. Jes 53 12. Ps 141 8 (so auch ass. *tabâku napišta*, d. Seele jem. ausgießen, d. i. ihn töten). בְּצֵאת נַפְשָׁהּ *als ihr die Seele ausfuhr* Gn 35 18, תָּשָׁב־נָא נֶפֶשׁ־הַיֶּלֶד הַזֶּה עַל־קִרְבּוֹ *möge doch das Leben dieses Knaben wieder in ihn zurückkehren* 1K 17 21. Daher: נֶפֶשׁ תַּחַת נָפֶשׁ *Leben um Leben* Ex 21 23; קִוּוּ נַפְשִׁי *sie hoffen auf meinen Tod*, eig. auf das (mir zu nehmende) Leben Ps 56 7; עָשָׂה שֶׁקֶר בְּנֶפֶשׁ פּ׳ gegen d. Leben jem. Verrat üben 2S 18 13. אָשִׂים אֶת־נַפְשְׁךָ *ich werde m. deinem Leben verfahren wie m. d. ihrigen* 1K 19 2. Man sagt: d. Seele wird geschaffen Jes 57 16. Jer 38 16, lebt Ps 119 175, stirbt (wogegen es nie heißt: d. Geist, רוּחַ, stirbt) Ri 16 30. Ez 13 19, d. Seele töten Nu 31 19, fressen Ez 22 25, sie fordern 1K 3 11, wegwerfen (f. preisgeben) Ri 9 17 (l.: מִנֶּגְדּוֹ), retten Ps 34 23, zurückbringen, erquicken Ps 19 8. Thr 1 11. יָרֵא לְנֶפֶשׁ f. sein Leben fürchten Jos 9 24. Ez 32 10. הִכָּה פּ׳ נֶפֶשׁ jem. am Leben schlagen, d. i. erschlagen (s. נכה u. רצח). יָקְרָה נַפְשִׁי בְּעֵינֶיךָ *mein Leben war dir teuer* 1S 26 21 (wie ass. *napištî pânika lêḳir*, mein Leben sei dir teuer). Überh. gern in bezug auf Verlust und Rettung des Lebens, als: *a*) הלך אֶל־נַפְשׁ (wie ass. *ana napšâti aṣû*) um des Lebens willen, um sein Leben zu retten 1K 19 3, n. נוס 2K 7 7, wie περὶ ψυχῆς *Od.* 9 423. *b*) בְּנֶפֶשׁ um den Preis, d. i. m. Daransetzung des Lebens 2S 23 17. 1K 2 23. — Pr 7 23. Thr 5 9; הַחַטָּאִים בְּנַפְשֹׁתָם *die durch ihre Sünden ihr Leben verwirkt haben* Nu 17 3. Vgl. בְּרָאשֵׁינוּ 1Ch 12 19. Auch: für das (geraubte) Leben, d. i. wegen der Ermordung jem. 2S 14 7. Jon 1 14. *c*) לְנֶפֶשׁ z. Besten, z. Erhaltung des Lebens Gn 9 5. Dt 4 15. Jos 23 11. *d*) *das Schwert geht* עַד־נָפֶשׁ *ans Leben* Jer 4 10 (vgl. ضَرْبٌ لم يبلغ نفسه Tab. 2, 246 7). — Ferner in bezug auf alle Funktionen, durch die d. Leben erhalten oder gestärkt w., od. Erfahrungen, durch die es affiziert w.: meine Seele hungert Ps 107 9. Pr 10 3. 27 7, dürstet Pr 25 25, fastet Ps 69 11, sättigt sich mit Speise Pr 27 7, m. Trank Jer 31 25, labt sich an fetten Speisen Jes 55 2, empfindet Ekel Nu 21 5. Hi 10 1, verunreinigt sich m. verbotenen Speisen Ez 4 14. Daher: *leere Seele* für hungrige Jes 29 8, *die Seele füllen* f. sättigen Pr 6 30, *trockene Seele* f. durstige Nu 11 6, *die Seele weit aufsperren* (f. d. gierigen Rachen) Jes 5 14. Hab 2 5. V. d. Seele des Gestorbenen Hi 14 22. — **3.** *animus*, Gemüt, Herz (vgl לֵב), als Sitz der Empfindungen, Affekte u. inneren Regungen verschiedener Art, z. B. Liebe Gn 34 3. Ct 1 7. 3 1—4, Sehnsucht Ps 42 3. 63 2 (vgl. zu נשׂא *Kal* u. *Pi.*), Freude Ps 86 4, Wohlgefallen Jes 42 1, andächtige Erhebung zu Gott Ps 86 4. 143 8, bes. *Gelüst* u. *Begier*, n. d. Genusse v. Speisen Dt 12 20. 21. Mi 7 1 (daher בַּעַל נֶפֶשׁ ein Gieriger Pr 23 2), n. Fleischeslust Jer 2 24, n. Mord u. Rache Ps 27 12. 41 3, n. Gewalttat Pr 13 2. Ebenso v. Verachtung Ez 36 5, Haß Ps 17 9, Betrübnis Hi 19 2. 27 2, מָרֵי נֶפֶשׁ erbitterte Leute Ri 18 25. יְדַעְתֶּם אֶת־נֶפֶשׁ הַגֵּר *ihr kennet die Empfindung des Fremden*, d. h. wie ihm zu Mute ist Ex 23 9; *ich schüttete meine Seele* (meine Gefühle) *vor Jahve aus* 1S 1 15. Pr 12 10. Auch v. d. Äußerungen d. Empfindungen: die Seele weint Ps 119 28, ergießt sich in Tränen Hi 30 16, segnet jem. Gn 27 4. 25. Seltener in bezug auf *Gesinnung* und *Stimmung* (wo לֵב häufiger ist), zB. *weite Seele* f. aufgeblasene, hochmütige Pr 28 25, *die Seele lang machen*, f. langmütig sein Hi 6 11; auf *Willen* und *Entschluß*, zB. אִם־יֵשׁ אֶת־נַפְשְׁכֶם *wenn es bei euerer Seele ist*, euch gefällt Gn 23 8, ohne אֶת 2K 9 15 (vgl. SBOT); בְּנַפְשׁוֹ n. seinem Gutdünken Ps 105 22 (viell. besser: כְּנַפְשׁוֹ); auf intellektuelles *Wissen*, *Erkennen* Ps 139 14. Pr 19 2, Denken 1S 20 4: *was denkt deine Seele?* (aber LXX besser: תְּאַוֶּה

f. תאמר), sich Erinnern Thr 3 20. — **4.** lebendiges Wesen (so auch ass. *napištu*), eig. das, worin Leben od. Seele (נֶפֶשׁ) ist, כָּל־הַנֶּפֶשׁ *alles Lebende* Jos 10 28. 30. 32. 35. 37. Vollst.: נֶפֶשׁ חַיָּה Gn 1 21. 24. 2 7. 19 (Ges. § 131[n]). 9 10 lebendes Wesen, meistens *coll.* Gn 1 21. 24. 9 10. 12. 15. Lv 11 10. Daher: *a*) in Gesetzen f.: irgend jemand: נֶפֶשׁ כִּי־תֶחֱטָא *wenn eine Seele sündigt* Lv 4 2. 5 1. 2. 4. 15. 17 u. ö.; נִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִיא diese Seele w. ausgerottet Nu 19 13 u. ö. — *b*) bei Volkszählungen, zB. שִׁבְעִים נֶפֶשׁ siebenzig Seelen Ex 1 5. Dt 10 22; נ׳ אָדָם Nu 31 46 im Ggs. zu Tieren, vgl. Gn 14 21. — *c*) bes. v. Sklaven: הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר־עָשׂוּ בְחָרָן *die Seelen, die sie in Haran erworben* Gn 12 5. 36 6. Ez 27 13. Vgl. ass. *napšâti* bei Sklavenkäufen, نَسَمَة I. Saʿd 2, 1, 37 14 (I. H. 650 1: رَقَبَة) u. Apok 18 13. 1 Makk 10 33. — *d*) übertr. נֶפֶשׁ מֵת *Seele eines Toten*, d. i. jemand Totes (vgl. Kautzsch, Philotesia 85 ff.; Schwally, ARW 12 561; Wildeb., Versl. en Med. d. Ak. Amsterdam 4, X 1909), עַל־נֶפֶשׁ מֵת לֹא יָבֹא *zu einem Toten soll er nicht kommen* Nu 6 6, vgl. Lv 21 11 (l.: נֶפֶשׁ). Auch ohne מֵת (vgl. Hommel, AA 195) Lv 19 28. 22 4. Nu 5 2. 9 6, 7. 10 (s. z. טָמֵא); vgl. נֶפֶשׁ הָאָדָם אֲשֶׁר־יָמוּת Nu 19 13. — **5.** m. *suff.* ö. für: *ich selbst, du selbst* (ebenso äg. aram. APA, E 18, j.-a., ar. نَفْسٌ u. رُوحٌ, südar. נפש u. ראש Hommel, Chr. 17; syr. ܢܦܫܐ; äth. ርእስ, seltener ነፍስ; ass. in dieser Funktion *ramânu*; vgl. sanskr. *âtman* Seele u. selbst, Ges. § 139[f]), bes. in den *casibus obliqu. reflexiv*: 1 S 18 1. Jes 46 2. Hos 9 4. Hi 9 21 (bemerke d. abweichenden Sprachgebrauch Sir 7 7. 16 u. vgl. zu עשׂה I *Kal*). Viel zu weit jedoch dehnen einige d. Behauptung aus, daß נַפְשִׁי, נַפְשְׁךָ lediglich das Personalpron. umschreibe: denn in d. R. steht es in diesen Fällen nicht bedeutungslos, sondern gehört unter *no.* 2 od. 3. Zu *no.* 2: *viele sagen von mir* (לְנַפְשִׁי) *für ihn gibt es keine Hilfe*, eig. in Beziehung auf mein (gefährdetes) Leben Ps 3 3. 7 3. 11 1. 35 3. 7. 120 6. Jes 51 23; zu *no.* 3: לוּ יֵשׁ נַפְשְׁכֶם תַּחַת נַפְשִׁי *wäre nur eure Seele anstatt der meinen*, wäre mein Erleiden und Empfinden das eurige Hi 16 4. Der Natur des *pron.* nähert es sich sehr Jes 26 9, wo נַפְשִׁי appositionell m. d. 1. P. des V. verbunden ist. Vgl. Ps 105 18 u. Jer 4 19, wo Ew., Hitz., Giesebr. aber שָׁמַעַתְּ l. Ein לְנַפְשׁוֹ, das sich nicht auf d. *subj.* bezieht, bed.: als sein eigener Herr Dt 21 14. Jer 34 16. (Vgl. noch Sir 4 20. 22: אל נפשך um deiner selbst willen).

נֶפֶת* (v. נוף II; Lag., Ü. 78) *i. p.* נָפֶת — wahrsch. s. v. a. נוֹף u. נָפָה I Anhöhe Jos 17 11, wo d. T. aber unsicher ist, vgl. Dillm.†

נֹפֶת (pun. נפת?, Lidz. 322, nh. נוֹפֶת; Wzl unbekannt; kaum m. Landb., Daṯ. 1464 z. ass *nûbtu*, ar. نَوْبٌ, äth. ንህብ Biene, z. st.) *cstr.* gl., *m.* — der von selbst aus den Zellen fließende Honig, dah. נֹפֶת צוּפִים Honigseim Ps 19 11, ohne צוּפִים Pr 5 3. 24 13. 27 7. Ct 4 11 (n. Rost, OLz 6 406, auch Ez 27 17 f. מנית).†

נֶפְתּוֹחַ (vgl. v. Calice, OLz 6 224, der in מֵי נ׳ d. Namen *Merneptah* findet; Böhl, KH 77 f.) — *n. pr.* eines Ortes m. einer Quelle Jos 15 9. 18 15, wahrsch. *Liftâ* n. w. von Jerusalem, s. Tobler, Topogr. 2 758 ff.†

נַפְתּוּלִים* (v. פתל *Niph.*; Barth § 102[d]; n. Brockelm., VGr 1 382, m. *n* f. *m*) *cstr.* נַפְתּוּלֵי — Kämpfe Gn 30 8; vgl. z. פתל *Niph.*†

נַפְתֻּחִים — *n. pr.* eines v. Äg. abstammenden Volkes Gn 10 13. 1 Ch 1 11; n. Brugsch (Hierogl. Wb., Suppl. 633): Nordägypten, äg. *p-to-(e)mḥit(j)*, wonach Erman, ZAW 10 118 f. פתמחים l., während Spiegelb., OLz 1906. 276 ff., vgl. E. Meyer, GdA § 198 Anm., es durch *na-patûḥ* Leute des Delta, erklärt. Mü., OLz 5 475 l. פתרחים d. i. *p-to-(n)eḥe*, d. Oase *Farâfra*. Vgl. noch Algyogyi-Hirsch, VfB 1905, 412 ff. 1907, 77 ff. Johns, DB 3 487 u. ältere Deutungen bei Dillm. z. Gn 10 13.†

נַפְתָּלִי (Erklärung des Namens Gn 30 8, LXX: Νεφθαλεί(μ) — *n. pr.* Naphtali; **1.** Sohn Jakobs v. d. Bilha Gn 30 8 u. ö. — **2.** d. St. N., dessen Grenzen Jos 19 32—39 verzeichnet sind, Gn 49 21. Dt 33 23. Ri 4 6. 10. 5 18. 7 23. Jes 8 23. Ps 68 28. D. Unterstämme 1 Ch 7 13.

I. **נֵץ** (v. נצץ; ph. *pl.* נצם Lidz. 325, syr. ܢܨܐ, j.-a. נִצְצָא, נַצָּא), *m.* — ein Raubvogel, n. Boch.: der Habicht, n. BHwb 564: der Falke (weil ein Zugvogel) Lv 11 16. Dt 14 15. Hi 39 26.†

II. **נֵץ** s. zu נִצָּה.

נצא n. gew. Erkl. = נצה I, s. d.

Kal inf. abs. נָצֹא — Jer 48 9 gew.: fliegen, aber unsicher. Olsh. § 245[h] l.: יֵצֵא, Schwally, ZAW 8 197: נִצֹּה תִּנָּצֶה *soll verheert w.*†

נצב in Amarna *impf. ittaṣab* stellen, sich stellen, aram. נצב, نَصَبَ (altaram., Lidz. 325; Zkr in נצב, נצבא, palm. מצבא Stele, b. a. in נִצְבְּתָא); ar. نَصَبَ; südar. נצב aufstellen, נצב, מצב Stele; pun. in נצב, מנצבת, מצבת, Lidz. eb.; ass. in *naṣabâti* Pfeiler. Verw. יצב (s. d. u. Nöld., NBsS 183); v. נצב w. *Niph.* u. *Hiph.*, v. יצב *Hithpa.* gebildet;

doch können auch d. folg. Formen v. יצב abgeleitet w., s. Ges. § 71.

Niph. pf. נִצְּבָה, *i. p.* נִצָּבָה, נִצַּבְתָּ, וְנִצַּבְנוּ; *pt.* נִצָּב, נִצָּבִים; *f.* נִצֶּבֶת, נִצָּבוֹת — **1.** sich hinstellen u. stelln, m. לְ *c. inf.* Jes 3 13, m. עַל d. O., auf etw. Ex 17 9. 33 21. 34 2 (m. לְ d. P.). Jes 21 8. Am 7 7, od.: neben Gn 24 13. 43. Nu 23 6. 17. Am 9 1, m. בַּדֶּרֶךְ Nu 22 23. 31 34, m. d. *acc.* פֶּתַח Ex 33 8. Nu 16 27. Ri 18 16f., vgl. Pr 8 2, m. בְּ in einer Versammlung Ps 82 1, m. עִם d. P. 1 S 1 26, m. לִפְנֵי Dt 29 9, m. לִימִין Ps 45 10, m. עַל d. P., neben einem Sitzenden stehn Gn 18 2. 28 13. Ex 18 14. 1 S 4 20. 19 20, bes. v. einer dienenden Umgebung Gn 45 1. 1 S 22 6f. 17, vgl. 2 S 13 31 (l.: הַנִּצָּבִים עָלָיו קָרְעוּ); m. לִקְרַאת entgegentreten Ex 5 20. 7 15. Nu 22 34; still stehn, v. Wasser Ex 15 8, aufrecht stehn, v. Garben Gn 37 7; fest stehn, v. Gottes Worte Ps 119 89, v. Menschen Ps 39 6 (? Baethg.: לְהֶבֶל f. כלהבל, vgl. Wellh.). Unklar Thr 2 4 (Löhr str. ימינו, während Bick. לִקְרָאתָם l. u. ימינו m. d. folg. verb.; ein Manuscr. [Harkavy, Neuaufgefundene hebr. Bibelhandschrr. 23] hat הציב; Perles, JQR 1911 128: *Pi.* נִצַּב; Torczyner, ZDMG 66 403: חֵץ בִּימִינוֹ). — **2.** gestellt s., *pt.* m. עַל über etw. 1 S 22 9 (vgl. Budde). 1 K 4 7. Ru 2 5f., als *subst.*: Vogt, Vorsteher 1 K 4 5. 5 7. 30. 9 23. 2 Ch 8 10, vgl. 1 K 22 48. — **3.** *pt. f.* Sach 11 16 viell. (wie ar. قائم v. starr gewordenen Augen, نصب steif, müde s.) das steif, krank Gewordene; n. and.: das Gesunde.†

Hiph. pf. הִצִּיב, הִצַּבְתָּ, הִצִּיבוּ; *impf.* יַצִּיב, יַצֵּב, וַיַּצֵּב, וַיַּצֶּב־, m. *suff.* וַיַּצִּיבֵנִי; *imp.* הַצִּיבִי; *inf.* הַצִּיב; *pt.* מַצִּיב — **1.** m. d. *acc.*, stehn machen Ps 78 13, stellen, hinstellen, jem. vor sein Angesicht Ps 41 13, als Zielscheibe Thr 3 12, Tiere Gn 21 28f., einen Malstein Gn 35 14. 2 K 17 10, an einem Grabe 20, vgl. 2 S 18 17, ein Denkmal 1 S 15 12, einen Wegweiser Jer 31 21, einen Altar Gn 33 20 (s. aber Dillm.); eine Falle Jer 5 26. — **2.** fest machen, einsetzen, Torflügel Jos 6 26. 1 K 16 34; so viell. auch 1 S 13 21 die Spitze des Ochsenstachels einsetzen (gew.: gerade machen). — **3.** festsetzen, bestimmen, die Grenzen Dt 32 8. Ps 74 17. Pr 15 25. — **4.** m. יָד seine Macht befestigen 1 Ch 18 3 (wonach 2 S 8 3 z. ä.).†

Hoph. pf. הֻצַּב; *pt.* מֻצָּב — **1.** gestellt sein Gn 28 12. — **2.** Nah 2 8 völlig unklar, vgl. Now. u. Marti (Chey., JBL 1896 198: וְהַשְׁפָּה מַלְכָּה; Haupt, JBL 1907 44: הַצָּה = הוּצְאָה; s. auch Léon Gry, RB 1910 398ff.). Sonst s. zu מֻצָּב.†

Derivate: מַצֶּבֶת, מַצֵּבָה, מֻצָּב, מַצָּב, נְצִיב I, נִצָּב, מַצְּבָה.

נִצָּב (ar. نِصَاب Griff des Messers; n. d. hebr. F. viell. *pt. Niph.*: das Eingesetzte, s. *Hiph.* v. נצב *no.* 2) *m.* — Ri 3 22 das Heft des Dolches; sonst s. נצב *Niph.*†

I. נצה n. gew. Erkl.: fliegen (vgl. zu נצא), wovon man נוצה ableitet, das aber viell. m. نَاصِيَة (s. נצה II) verwandt ist. Barth, WU 31 vergl. ar. نضا vorwärts eilen.

Kal pf. נָצוּ — Thr 4 15 n. gew. Erkl.: fliegen, n. Barth: eilen, fliehen, wahrsch. aber Tf., s. Löhr, Bick. u. Budde z. St.†

II. נצה aram. נצא, نصا hadern, nh. *Hithpa.* sich zanken; n. Ges. *den.* v. نَاصِيَة Stirnhaar (s. z. נצה I), wie ar. نصا, äth. ነጸየ das Haar zausen; n. Barth, ES 51 = نَزَأَ Streit erregen. Vgl. auch Vollers, ZA 12.137. 17 319.

Niph. impf. יִנָּצוּ; *pt. pl.* נִצִּים — streiten, sich raufen Ex 2 13. 21 22. Lv 24 10. 2 S 14 6, mit יַחְדָּו Dt 25 11; (m. עִם Sir 8 3).†●

Hiph. pf. pl. הִצּוּ; *inf.* הַצּוֹת — hadern, m. עַל Nu 26 9; Krieg führen, m. אֶת Ps 60 2 (Klost.: הַכּוֹתוֹ).†

Derivv.: מַצָּה, מַצּוּת.

III. נצה min. נצו verwüsten.

Kal impf. 3. *f. pl.* תִּצֶּינָה — Jer 4 7 zerstört w. (LXX, Vu.), wobei indessen die intransitive Bed. auffällt.†

Niph. pf. 3. *f.* נִצְּתָה, *pt. pl.* נִצִּים — zerstört w. 2 K 19 25. Jes 37 26. Jer 9 11. 46 19. Ebenso läßt sich Jer 2 15 *Kt.* נצתה erklären (*Kr.* s. zu יצת), wie auch Jer 9 9 eine LA: נִצּוּ sehr passend wäre.†

נִצָּה (v. נצץ; *n. unit.* v. נֵץ, das Sir 50 8, im Nh., JA u. Chr. Pal. vorkommt) m. *suff.* נִצָּתוֹ u. Gn 40 10 נִצָּהּ (f. נִצָּתָהּ Ges. § 91[e], wenn hier nicht נֵץ gemeint ist, Kön. 2 440), *pl.* נִצָּנִים Ct 2 12 (vgl. chr. pal. ܢܘܨܐ, Schulth., Lex. 127; Jacob, ZAW 22 104; Nöld., MG 169 u. Brockelm., VGr 1 445. 451), *f.* — Blüte, bes. des Weinstockes, oder viell. richtiger (vgl. Derenbourg, ZAW 5 301) der Rest der Blüte an der Frucht Gn 40 10. Jes 18 5 (viell. besser: נִצָּה; vgl. Imr. K. 20 6). Hi 15 33. Ct 2 12.†

נֹצָה* m. *suff.* נֹצָתָהּ — Lv 1 16 n. einigen: der

Unrat im Kropfe, eig. *pt. Niph.* v. יָצָא *f.* נוֹצָאָה, *quod excernitur, excrementum.* Besser Dillm. u. a. nach Sam.: נצתו, m. LXX, Sy., The.: *seine Federn*, s. z. נוֹצָה.†

נְצוּרִים *pl.* — Jes 65 4 gew.: verborgene Orte; viell.: Mysterium (vgl. zu נצר I *Kal no.* 4); LXX: σπήλαιοι (Klost.: נְקִיקֵי צוּרִים).†

I. נצח glänzen, strahlen, so syr. ܢܨܚ, vgl. Sir 32 10 u. Smend dazu, ar. نصح rein, lauter, zuverlässig s., äth. ነጽሐ rein, unschuldig s.; sab. in נצחת Freundschaft; dann (vgl. Orelli, Die hebr. Synn. d. Zeit 96f.): überstrahlen, überragen, so äg. aram. (אתנצח APO 67 I 11), b. a., tg., u. bes.: siegen, so ph. (Lidz. 325), nh., j.-a., syr. Daran schließt sich im Hebr. noch d. Bed. des Bleibenden, ewig Dauernden. Üb. eine spätäg. Entl. s. Spiegelb., OLz 14 194f.

Pi. inf. נַצֵּחַ; *pt.* מְנַצֵּחַ (s. u.) — **1.** hervorragend s., leiten, dirigieren, m. עַל Esr 3 8f. 1 Ch 23 4. 2 Ch 2 1. 34 12, m. לְ 2 Ch 34 13, m. לְ *c. inf.* 2 Ch 2 17. — **2.** 1 Ch 15 21 scheint es: spielen, musizieren (im liturgischen S.) zu bed., (vgl. viell. äg. *naṭaḥ(i)*. ein Instrument, Bondi 79f. u. Holma, ZA 28 160f. [s. auch Frank, eb. 329ff.] z. ass. *manzû* einem Musikinstrument). Hierzu ist wohl das in 55 Psalmenüberschriften u. Hab 3 19 vorkommende לַמְנַצֵּחַ zu stellen. Gew. übersetzt man: dem Sangmeister, Musikdirigenten (vgl. Baethg., Ps.³ XXXVI). Aber diese Bed. ist den Alten unbekannt. Als persönliche Bezeichnung übersetzen Aq.: τῷ νικοποιῷ, Hi.: *victori*, d. and. als Abstr., The.: εἰς τὸ νῖκος (vgl. Hatch, Essays 201), Sy.: ἐπινίκιος, LXX: εἰς τὸ τέλος (d. i. viell.: f. d. Weihe, Zeremonie, vgl. Aesch., Eum. 799; Soph., Ant. 1226; Plato, Republ. 8 560ᵉ; Haupt, Flor. Vog. 279), Tg.: לְשַׁבָּחָא. Darnach ist eine abstrakte Übersetzung: *für die liturgische Musikaufführung*, die best bezeugte u. m. 1 Ch 15 21 am besten stimmende; vgl. Ew., Dichter d. A. B. Ia 221f., der das überlieferte מְנַצֵּחַ als Abstraktbildung erklären will, u. Haupt, AJSL 23 225, der מְנַצֵּחַ l.†

Niph. pt. f. נִצַּחַת — Jer 8 5 immerwährend, beharrlich.†

Derivat: נֵצַח I.

II. נצח viell. d. ar. نضح, نضخ, sprengen, bespritzen, sab. נצח besprengen, äth. ነዘኀ, s. Barth, ES 52; anders Praet., BzA 1 36, vgl. dag. Nöld., NBsS 194; kopt. *nuč(e)ḥ*. Davon: נֵצַח II.

I. נֵצַח (v. נצח I; Barth § 79ᵃ) in großer u. kleiner P. נֶצַח u. m. לְ: לָנֶצַח m. *Segol*; *cstr.* נֵצַח, m. *suff.* נִצְחִי; *pl.* נְצָחִים Jes 34 10 — **1.** Glanz, Ruhm 1 Ch 29 11; נֵצַח יִשְׂרָאֵל *gloria Israelis*, v. Jahve gesagt 1 S 15 29 (s. Driver; dag. n. Hoffm. zu Hi 23 7: Vertrauenswürdigkeit; vgl. auch Budde; Perles, JQR 1911 114: נ׳ יָשָׁר אֵל *Gott ist allezeit gerecht*); so wohl auch Thr 3 18 *mein Ruhm* (Hoffm.: Vertrauen, LXX: νῖκος, Hi.: *finis*). — **2.** Dauer, Ewigkeit, מַשּׁאוֹת נֶצַח ewige Trümmer Ps 74 3. עַד־נֶצַח bis in Ewigkeit Ps 49 20. Hi 34 36. נֶצַח, *adv.* stets Am 1 11 (l. שָׁמַר לָנ׳). Ps 16 11, rhetor. n. d. Frage *wie lange?* Ps 13 2 (geg. d. Übers.: völlig, die auch Smend z. Sir 40 14 annimmt, s. Ges., Thes. 906ᵃ u. Hupf. z. St.), היה נֶצַח ewig dauern Jer 15 18 (s. BH); häufiger לָנֶצַח 2 S 2 26. Jes 25 8. Jer 3 5. Ps 9 7. 10 11. 49 10. 52 7. 68 17. 74 1. 77 9. Pr 21 28 (s. Frankenb. u. Wildeb.). Hi 4 20. 14 20. 20 7. 23 7. 36 7. Thr 5 20, n. d. Frage *wie lange?* (s. oben) Ps 74 10. 79 5. 89 47, m. einer *neg.*: nicht immer Jes 28 28. 57 16. Ps 9 19. 44 24. 74 19. 103 9, od.: nimmer Jes 13 20. 33 20. Jer 50 39. Am 8 7. Hab 1 4; potenziert לְנֵצַח נְצָחִים Jes 34 10. (Sir 51 20). Vgl. Chey., JQR 11 400f.†

II. נֵצַח* (v. נצח II) m. *suff.* נִצְחָם — Saft, Lebenssaft, Blut Jes 63 3. 6.†

I. נְצִיב (v. נצב; Barth § 29ᵃ; Brockelm., VGr 1 357) *pl.* נְצִיבִים, gew. נְצִבִים, *cstr.* נְצִבֵי — **1.** Säule (Joüon, MFoB 5 414, verm. נֶצֶב), Gn 19 26 Salzsäule. — **2.** Vogt, Gouverneur 2 S 8 6. 14. 1 K 4 19. 1 Ch 18 13. 2 Ch 8 10 (*Kr.*: נִצָּבִים). 17 2; wahrsch. auch 1 S 10 5 (l.: נְצִיב). 13 3f. (vgl. Sir 46 18: ויכנע נציבי צר u. Smend dazu), n. and.: Säule als Zeichen der Fremdherrschaft, n. Joüon: Besatzungen (Winckler, GI 2 162: מצב). — **3.** Besatzung (?) 1 Ch 11 16 (nh. Posten).†

II. נְצִיב (Lag., Ü. 95) — *n. pr.* einer Stadt im St. Juda, viell. *Bêt Naṣîb* ö. v. *Bêt Ǧibrîn* (Guérin, Jud. 3 343ff.) Jos 15 43; äg. Parallelen bei Mü., OLz 2 138. MVaG 12 10, der auch *Naṣiba* (?) Amarna 206 (s. Anm. S. 1296) vergl.; s. aber Clauß, ZDPV 30 44.†

נְצִיחַ — *n. pr. m.* Esr 2 54. Neh 7 56.†

נָצִיר* *pl. cstr.* נְצִירֵי Jes 49 6 *Kt.* (*Kr.* נְצוּרֵי) — Bewahrter Jes 49 6 *Kr.* (M. Lambert, RÉJ 45 289: *pl.* zu נֵצֶר Zweig).†

נצל herausziehen, herausreißen; ar. نَصَلَ *intr.* herausfallen, abfallen, abgehn (vgl. Nöld., NBsS 101), äth. ተነጽለ herausfallen, syr. ܢܨܠ *Pa.* befreien, (*Pe.* eingießen), äg.-aram. *Haph.* APO 36 3. 55 3. APA, C 10. D 18 (beanspruchen), b. a. *Haph.*,

j.-a. *Pe.*, *Aph.* retten, nh. *Hiph.* retten, *Pi.* berauben (*Kal* zergehn).

Niph. pf. נִצַּלְנוּ; *impf.* וַתִּנָּצֵל, יִנָּצֵל, *i. p.* תִּנָּצֵלִי, יִנָּצֵלוּ; *imp.* u. *inf.* הִנָּצֵל — **1.** sich retten Pr 6 3. 5. M. אֶל sich zu jem. retten Dt 23 16. — **2.** gerettet w. Gn 32 31. 2 K 19 11. Jes 20 6. 37 11. Jer 7 10. Ez 14 16. 18. Am 3 12. Mi 4 10. Hab 2 9. Pr 33 16. 69 15.†

Pi. pf. נִצַּלְתֶּם; *impf.* וַיְ׳ ,יְנַצְּלוּ — **1.** plündern, rauben, *abs.* m. לְ *commodi* 2 Ch 20 25, m. *acc.* d. P. jem. plündern Ex 3 22. 12 36. — **2.** aus der Gefahr reißen, retten, m. נַפְשׁוֹ Ez 14 14. S. *Hiph.*†

Hiph. pf. הִצִּיל, הִצַּלְתִּי, הִצִּילוּ, m. *suff.* הִצִּילַנִי, *i. p.* הִצִּילָנִי; *impf.* יַצִּיל, יַצֵּל, וַיַּצֵּל, וָאַצִּיל, וָאַצֵּל, m. *suff.* יַצִּילֵנוּ, יַצִּילֵהוּ, יַצִּילֶךָ, *i. p.* יַצִּילֶךָּ, יַצִּילְךָ, Jes 57 13; *imp.* הַצֵּל, הַצִּילָה; *inf. abs.* הַצֵּל, *cstr.* הַצִּיל, m. *suff. i. p.* הַצִּילֶךָ, הַצִּלְךָ; *pt.* מַצִּיל — **1.** entreißen, wegnehmen, entziehen, m. d. *acc.* Gn 31 9. Hos 2 11, ein Gebiet Ri 11 26; m. d. *acc.* u. מִן Gn 31 16, מִיַּד 1 S 7 14; m. מִפִּי *entziehe nicht meinem Munde d. Wort der Wahrheit* Ps 119 43 (Perles, JQR 1911 125 leitet es v. אצל ab). — **2.** retten, befreien, m. d. *acc.* d. P. Ex 5 23. Ri 10 15. 1 S 30 18. Jes 19 20 u. ö., auch: schonen, unangetastet lassen Ex 12 27; m. d. *acc.* u. מִן Ex 6 6. Ps 18 49. 54 9 u. ö., *vom Wege der Bösen* Pr 2 12, m. מִן ohne *obj.* Mi 5 5; m. d. *acc.* u. מִיַּד Gn 32 12. 37 21f. Ex 2 19. 3 8. 18 10. 1 S 4 8. Jer 20 13 u. ö., מִתַּחַת יַד Ex 18 10, m. מִכַּף 2 S 19 10. 22 1. Jes 38 6; m. לְ d. Obj. u. מִן Jon 4 6 (s. BH u. Joüon, MFoB 4 30); m. מִפִּי aus dem Rachen eines wilden Tieres retten 1 S 17 35. הִצִּיל נַפְשׁוֹ sein Leben retten Jes 44 20. Ez 3 19. 21. אֵין מַצִּיל niemand hilft Jes 5 29. Ps 7 3. 50 22; אֵין מַצִּיל בֵּינֵיהֶם *niemand schlichtete ihren Streit* 2 S 14 6. — 2 S 20 6 l. mehrere: הֵצַל (v. צלל III) beschatten, trüben; Driver dag.: herausreißen; Smith: וְנִצַּל מִמֶּנּוּ; vgl. Budde z. St. u. Winckler, GI 1 174.

Hoph. pt. מֻצָּל — herausgezogen w. Am 4 11. Sach 3 2.†

Hithpa. impf. וַיִּתְנַצְּלוּ — m. d. *acc.*, sich einer Sache entledigen Ex 33 6.†

Derivat: הַצָּלָה.

נִצָּנִים s. zu נִצָּה.

נצץ nh., j.-a. blühen, *Palp.* glänzen, verw. nh., j.-a. נוץ blühen, j.-a. נצא Blüten treiben, ar. نَاصَ funkeln, blitzen. Vgl. auch צוץ I.

Kal pt. נֹצְצִים — funkeln Ez 1 7 (vgl. Perles, An. 45 u. dag. SBOT z. St.).†

Hiph. pf. הֵנֵצוּ (ohne *dag.* Ges. § 67 dd), *impf.* יָנֵאץ (m. nur graphischem א, Ges. § 73 g) — blühen, in Blüte stehn Ct 6 11. Koh 12 5 (vgl. Siegfr. z. St.).†

Derivate: נִצָּה, נִיצוֹץ.

I. נצר nh. נצר, äg. aram. נטר (vgl. z. מִשְׁמָר *no.* 4), j.-a נטר beobachten, bewahren, syr. ܢܛܪ bewachen; ar. نظر (vgl. Fr. 138. Del., Iob [2] 348) beobachten, südar. נצר neben נטר (s. z. נטר) schützen, beaufsichtigen, auch in *nomm. pr.*; äth. ነጸረ betrachten, beobachten; ass. *naṣâru* bewachen, beschützen.

Kal pf. נָצַרוּ, *i. p.* נָצָרְתִּי, m. *suff.* נְצָרָתַם; *impf.* יִצֹּר (vgl. Barth, ZDMG 43 182), וְאֶצְּרָה, *i. p.* יִצְּרוּ, אֶצֳּרָה, *i. p.* יִנְצֹרוּ, תִּצֹּרְנָה Pr 23 26 *Kr.*, m. *suff.* אֶצֳּרֶנָּה, אֶצָּרְךָ Jes 42 6 (vgl. יצר *Kal*), תִּצְּרֶךָּ, תִּנְצְרֶכָּה, Dt 32 10, תִּנְצְרֵנִי, יִצְּרוּנִי Ps 140 2, יִצְּרֶנְהוּ Pr 2 11, יִנְצְרֻהוּ Ps 61 8; *imp.* נְצֹר, נִצְּרָה (Ges. § 20 h), m. *suff.* נִצְּרֶהָ; *inf. abs.* נָצוֹר, *cstr.* נְצֹר; *pt.* נֹצֵר, m. *suff.* נֹצְרָהּ; *pass.* נָצוּר, נְצוּרָה, נְצֻרַת, נְצֻרוֹת — **1.** beobachten, hüten, bewachen, einen Weinberg, m. d. *acc.* Jes 27 3. (Sir 7 24), einen Feigenbaum Pr 27 18; נֹצֵר Hüter Hi 27 18; מִגְדַּל נֹצְרִים Wachtturm 2 K 17 9. 18 8, vgl. Jer 31 6 (Giesebr.: בֹּצְרִים); m. נְצוּרָה (s. d.) Nah 2 2; den Weg Pr 16 17; v. Gott, der die Menschen beobachtet Pr 24 12. Hi 7 20; m. עַל־דַּל שְׂפָתַי *wache über d. Tür meiner Lippen* Ps 141 3 (aber besser נְצוּרָה od. ein ähnl. *subst.*). Eine feindliche Stadt beobachten, d. h. belagern (vgl. שמר 2 S 11 16), נֹצְרִים Belagerer Jer 4 16 (vgl. aber Giesebr.; Duhm: נְמֵרִים; vgl. auch Winckler, AoF 3 228); עִיר נְצוּרָה Jes 1 8 n. einigen: eine belagerte Stadt, n. Hitz., Duhm: eine Burg der Wacht, vgl. zu עִיר I (Dillm.: נְצוּרָה *Niph.* v. צור; Chey.: עֲזוּבָה). — **2.** beobachten, halten, einen Bund Dt 33 9. Ps 25 10, d. Gesetz Ps 78 7. 105 45. 119 2. 22. 33f. 56. 69. 100. 115. 129. 145. Pr 3 1. 6 20. 28 7, d. Zucht Pr 4 13. — **3.** hüten, bewahren, Einsicht Pr 3 21, Erkenntnis Pr 5 2 (s. SBOT), seinen Mund Pr 13 3, seine Zunge vom (מִן) Bösen Ps 34 14, sein Herz Pr 4 23, שָׁלוֹם Jes 26 3; v. Gott: Gnade bewahren, m. לְ Ex 34 7; bes. v. Gott, der Israel behütet Dt 32 10, vgl. Jes 27 3, den Knecht Jahves Jes 42 6, die Frommen Ps 25 21. 31 24. 40 12, m. d. *acc.* u. מִן Ps 12 8. 32 7. 64 2. 140 2. 5, die Wege der Rechtschaffenheit Pr 2 8, d. Einsicht (Frömmigkeit) Pr 22 12; m. Liebe u. Treue als *subj.* Ps 61 8. Pr

20 28, d. Vernunft Pr 2 11, d. Weisheit Pr 4 6, d. Gerechtigkeit Pr 13 6. *Pt. pass.* bewahrt Ez 6 12, נְצוּרֵי יִשְׂרָאֵל *die bewahrt Gebliebenen Israels* Jes 49 6 *Kr.* (vgl. zu נָצִיר). — 4. verbergen, נְצֻרוֹת Verborgenes Jes 48 6 (Haupt vergl. ass. *amât niṣirti* Mysterien, vgl. auch נְצוּרִים, Chey.: בְּצֻרוֹת n. Jer 33 3). נְצֻרַת לֵב Pr 7 10 versteckten, hinterlistigen Geistes (Frankenb.: נֹעֶרֶת v. עור, Oort: פֹּזֶרֶת). — Pr 23 26 l. *Kt.* richtig תִּרְצֶנָה.†

Derivv.: נָצִיר, נְצוּרִים, vgl. auch zu מָצוֹר I, מְצוּרָה, מֶלְצַר, מִנְּזָרִים.

II. נצר davon: נֵצֶר.

נֵצֶר (v. נצר II; auch nh., j.-a. נִצְרָא, vgl. ar. نضر glänzen, grünen), *m.* — Schoß, Sprößling Jes 60 21. (Sir 40 15), Wurzelschoß Dn 11 7 (Bevan n. LXX: נֵצֶר מִשָּׁרָשֶׁיהָ), ein נ׳ aus den Wurzeln Isais, v. Messias Jes 11 1; נֵצֶר נִתְעָב Jes 14 19 gew.: ein verachteter Zweig; dag. LXX: νεκρός; Aq.: ἰχώρ, Hi.: *sanies*, Sy. u. Tg.: Fehlgeburt, was Nestle, ZAW 24 127 ff. durch nh. נֶצֶל Zerfließender, vgl. Levy, TWb 2 126, erklärt, während Schwally, ZAW 11 258: נֵפֶל l.†

נקב nh., aram. נקב, ܢܩܒ, ar. نقب durchbohren; durchdringen, sab. נקב durchstoßen, נקב, מקב Tunnel?; Siloah-I. 1 הנקבה der Durchstich (vgl. Fischer, ZDMG 56 800 ff.). Im Ass. *naḳbu* Durchbruch, Quelle, *naḳâpu* beiwohnen (s. z. נְקֵבָה). Nöld., NBsS 187, stellt יקב dazu; s. auch Schulth., Zurufe 31.

Kal pf. נָקַבְתָּ, m. *suff.* נְקָבָהּ; *impf.* וַיִּקֹּב, תִּקֹּב, יִנְקָב־ Hi 40 24, וְאֶקּוֹב, m. *suff.* יִקְּבֵהוּ, יִקֳּבֶנּוּ; *imp.* נָקְבָה; *inf.* m. *suff.* נָקְבוֹ; *pt.* נֹקֵב, נָקוּב, נְקֻבֵי — 1. bohren, m. d. *acc.* u. בְּ, ein Loch in etw. 2 K 12 10, m. d. *acc.* durchbohren 2 K 18 21. Jes 36 6. Hi 40 24. 26; צְרוֹר נָקוּב ein durchlöcherter Beutel Hgg 1 6; m. d. *acc.* u. בְּ, m. d. Spieße Hab 3 14. — 2. durchstechen, durch Punktierung kennzeichnen, u. daher (wie חקק): genau bestimmen, m. d. *acc.* u. עַל d. P., d. Lohn Gn 30 28; einen Namen bestimmen Jes 62 2. *Pt. pass.* die Genannten Am 6 1, d. i. die Vornehmen, Edeln des Volkes, im Ggs. z. namenlosen Menge (vgl. שֵׁם I *no.* 2a u. ar. نقيب Führer, Häuptling; Duhm, ZAW 31 11; die gezeichneten besten Schafböcke; M. Lambert, RÉJ 49 130, n. Hal.: נָקְבוּ רֵאשִׁית הַגּ׳ *zählt d. Völker auf!*). Darnach übersetzte d. jüd. Überl. Lv 24 11. 16 (Gottes Namen) *aussprechen*, während der ursprüngl. S. sicher war: *verfluchen*, sei es nun, daß es ein m. קבב verwandtes נקב gab, od. daß man absichtlich קבב in נקב änderte; vgl. Geiger, Urschrift 274; Dalman, Der Gottesname Adonai 44 f.†

Niph. pf נִקְּבוּ — m. בְּשֵׁמוֹת, m. Namen angegeben w. Nu 1 17. Esr 8 20. 1 Ch 12 32. 16 41. 2 Ch 28 15. 31 19.†

Derivate: נֶקֶב I, נְקֵבָה, מַקֶּבֶת I u. II, vgl. *n. pr.* נֶקֶב II.

I. נֶקֶב (v. נקב; nh. *m.*, ZAW 25 334), *pl.* m. *suff.* נְקָבֶיךָ — dunkler Kunstausdruck des Goldschmiedehandwerkes: Vertiefung, Einfassung? (Hi.: *pala gemmarum*) Ez 28 13. Vgl. Weil, RÉJ 42 7 ff.†

II. נֶקֶב (Paß? wie ar. نَقْب) — im Ortsnamen אֲדָמִי הַנֶּקֶב im St. Naphtali Jos 19 33; LXX, Syr., Vu. teilen aber in 2 Namen, u. d. Stadt Ναχ(ε)β, Neceb, ist äg. als *N(e)g(e)bu* belegt, Mü., MVaG 12 19.†

נְקֵבָה (nh., äg.-aram. נקבה APA, G 17, syr. ܢܩܒܬܐ, j.-a. נְקֶבְתָּא, v. נקב, eig. *perforata*, vgl. ass. *naḳâpu* beiwohnen [v. Manne], *pass.* *naḳpat* v. d. Frau; s. auch zu חָלָלָה; eine andere Erkl. bei Schwally, ZAW 11 181 f., Idioticon 57), *f.* — Weib, außer Jer 31 22 nur im Pent. (Dt 4 16 u. bei P); v. Menschen Gn 1 27. 5 2. Lv 15 33. 27 4—7. Nu 5 3. 31 15. Dt 4 16. Jer 31 22, auch v. Neugeborenen Lv 12 5. 7, u. Tieren Gn 6 19. 7 3. 9. 16. Lv 3 1. 6. 4 28. 32. 5 6.†

I. נקד stechen, punktieren, nh. נקד, syr. ܢܩܕ (*subst.* ܢܘܩܕܐ u. ܢܩܕܐ), ar. نقط, vgl. Dillm., Lex. aeth. 648 u. Fr. 195; viell. auch ass., Zimmern, Beitrr. z. bab. Rel. 104, Z. 112.

Derivv.: נָקֹד, נְקֻדָּה u. viell. נִקֻּדִים.

II. נקד davon נֹקֵד.

נָקֹד (v. נקד I) *pl.* נְקֻדִּים, נְקֻדּוֹת — punktiert, gesprenkelt, v. Schafen u. Ziegen Gn 30 32 f. 35. 39. 31 8. 10. 12.†

נֹקֵד (v. נקד II; syr. ܢܩܕܐ, ass. *nâḳidu*, ar. نَقَّاد, Hirt, *den.* von نَقَد [viell. mo. נקד, vgl. Lidz., Ephem. 1 9] einer bestimmten Sorte von Schafen) *pl.* נֹקְדִים — Schafzüchter Am 1 1 (vgl. Marti z. St.). 2 K 3 4.

נְקֻדָּה* (v. נקד I) *pl.* נְקֻדּוֹת — Punkt, v. silbernen Kügelchen am Halsband Ct 1 11.†

נִקֻּדִים (viell. v. נקד I) u. נִקֻּדִים 1 K 14 3 (n. Baer; s. SBOT) *pl.* — 1. Brotkrume, *mica* Jos 9 5. 12. — 2. eine Art von Gebackenem,

kleine Kuchen 1 K 14 3 (LXX: κολλυρίς, Vu.: *crustula*).†

נקה ar. نَقِىَ rein s., davon נָקִי (auch nh.), b. a. נְקָא, j.-a. נַקְיָא, chr. pal. ܢܩܐ, ass. *nikû* rein, nh. *Pi.*, j.-a. u. chr. pal. *Pa.* reinigen; urspr. wohl ausgeleert s., vgl. ass. *nakû* libieren, opfern, *nikû* Trankopfer, Schafopfer, wovon wohl syr. ܢܩܐ opfern, ܢܩܝܐ Schaf, ܢܩܝܬܐ, chr. pal. ܢܩܘܝ Libation, sowie hebr. מְנַקִּית, s. d. u. vgl. Zimmern, KAT 595.

Kal inf. abs. נָקֹה — Jer 49 12 neben *Niph.*†

Niph. pf. נִקָּה, 3. *f. i. p.* נִקָּתָה Jes 3 26; נִקֵּיתָ, נִקֵּיתִי; *impf.* יִנָּקֶה, תִּנָּקוּ; *imp.* הִנָּקִי; *inf.* הִנָּקֵה — **1.** rein s.: *a*) unschuldig s., v. Schuld frei s. od. w. Jer 2 35, m. מִן v. einer Schuld Nu 5 31. Ps 19 14, v. d. Verpflichtung u. eventuellen Folgen eines Eides Gn 24 8. 41, m. מִן d. P. (wie ar. بَرِئَ) jem. gegenüber ohne Schuld od. Verantwortung s. Ri 15 3. — *b*) frei v. Strafe s., ungestraft bleiben Ex 21 19. Nu 5 19. 28. Pr 6 29. 11 21. 16 5. 17 5. 19 5. 9. 28 20. 1 S 26 9. Jer 25 29. 49 12. Sach 5 3, s. Wellh. u. Now. z. St. (Sir 7 8. 9 12). — **2.** ausgeräumt, verheert s., v. einer Stadt נִקָּתָה לָאָרֶץ תֵּשֵׁב *sie ist ausgeleert, sitzt zur Erde nieder* (?) Jes 3 26.†

Pi. pf. נִקֵּיתִי; *impf.* יְנַקֶּה, m. *suff. i. p.* אֲנַקֶּךָּ, תְּנַקֵּנִי; *imp.* m. *suff.* נַקֵּנִי; *inf.* נַקֵּה — *den.* **1.** m. *acc.* für unschuldig erklären, lossprechen Hi 9 28. M. מִן Ps 19 13. Hi 10 14. — **2.** ungestraft lassen m. d. *acc.* d. P. Ex 20 7. Dt 5 11. 1 K 2 9. Jer 30 11. 46 28. *Abs.* וְנַקֵּה לֹא יְנַקֶּה *er läßt nicht ganz ungestraft* Ex 34 7. Nu 14 18. Nah 1 3. Jo 4 21 (f. d. erste נִקֵּיתִי ist m. LXX: וְנִקַּמְתִּי z. l.).†

Derivate: נָקִי (נָקִיא), נִקָּיוֹן, מְנַקִּית.

נְקוֹדָא (vgl. bab. *Nikûdu*, Tallqvist 167, BEUP 9 27. 68. 10 60. UMBS II 1 33) — *n. pr. m.* Esr 2 48. 60. Neh 7 50. 62.†

נקט s. קוט.

נָקִי (v. נקה; s. Mittwoch u. v. Calice bei Meißner, MVaG 9 236, zu *Nakî'a* [= ass. *Zakûtu*] als westländ. Name der Mutter Asarhaddons); נָקִיא Jo 4 19. Jon 1 14 *Kt.* (Ges. § 23ⁱ), *cstr.* נְקִי, *pl.* נְקִיִּם, Jer 2 34† נְקִיִּים — **1.** rein, unschuldig Ex 23 7. Jer 2 34. Ps 10 8. 15 5. Pr 1 11. Hi 4 7. 9 23. 17 8. 22 19. 30 (s. zu אִי). 27 17; נְקִי כַפַּיִם Ps 24 4 m. reinen Händen. דַּם נָקִי Dt 19 10. 13. 27 25. 2 K 24 4. Jer 19 4. 22 17 u. דָּם נָקִי Dt 21 8f. 1 S 19 5. 2 K 21 16. 24 4. Jes 59 7. Jer 7 6. 22 3. 26 15. Jo 4 19. Jon 1 14. Ps 94 21. 106 38. Pr 6 17, s. z. דָּם. M. מִן am Blute jem. 2 S 3 28. — **2.** frei v. Verantwortung, Verpflichtung Gn 44 10. Ex 21 28. Jos 2 19. 2 S 14 9, m. מִן Gn 24 41. Jos 2 17. 20, m. מִן d. P. Nu 32 22; v. Kriegsdienste m. לְבֵיתוֹ Dt 24 5, אֵין נָקִי *niemand war ausgenommen* 1 K 15 22. Vgl. ass. *zakû* rein u. frei, u. ar. نَقِىّ u. dazu Wetzstein, ZDMG 22 129.†

נָקִיא s. נָקִי.

נִקָּיוֹן (v. נקה, Barth § 197ᶜ; Lag., Ü. 200), a. LA: נִקְיוֹן, *cstr.* נִקְיוֹן — **1.** Reinheit, im phys. S.: נִקְיוֹן שִׁנַּיִם Reinheit der Zähne, f.: Hungersnot Am 4 6 (LXX, Tg., Syr.: קֵהָיוֹן Stumpfheit, vgl. Lag., Ü. 201). — **2.** moralische Reinheit: נִקְיוֹן כַּפַּי Reinheit meiner Hände, Bild der Unschuld Gn 20 5. Ps 26 6. 73 13. — **3.** Freiheit v. Strafe, als *Verbalabstr.*: *sie können nicht ungestraft bleiben* Hos 8 5 (vgl. Marti z. St. u. z. מָתַי).†

נָקִיק* od. **נְקִיק*** (v. נקק, äth. ነቂቅ) *cstr.* נְקִיק, *pl. cstr.* נְקִיקֵי — Spalte, v. Felsspalten Jes 7 19. Jer 13 4. 16 16.†

נקם nh., j.-a., chr. pal. (syr. *Ethpa.*), ar. نقم, s. Nöld., ZA 13 111 f. (vgl. äth. ቀየመ Dillm., Lex. aeth. 458).

Kal pf. m. *suff.* נְקָמַנִי; *impf.* יִקֹּם, יִקּוֹם; *imp.* נְקֹם; *inf. abs.* נָקֹם, *cstr.* נְקֹם; *pt.* נֹקֵם, *f.* נֹקֶמֶת — ¨chen, Rache nehmen, bisweilen aber allgemein: seine Kampflust od. seinen Haß befriedigen (so Jos 10 13 bei einem Eroberungskriege, vgl. *Hithpa.*, נְקָמָה u. Sir 46 1), m. d. *obj.* נָקָם Lv 26 25. Ez 24 8. 25 12, m. נִקְמַת פ׳ Nu 31 2. D. S., die jem. rächt, steht m. d. *acc.* Dt 32 43, ebenso d. P., der man Genugtuung verschafft 1 S 24 13. D. P., v. der man sich Genugtuung verschafft, steht m. מִן 1 S 24 13, מֵאֵת Nu 31 2, m. d. *acc.* Jos 10 13, vgl. Lv 19 18; m. d. *acc.* d. P. u. עַל d. S. Ps 99 8 (aber besser wohl: נֹקֵם, v. נקה *pt. Kal* f. *Pi.*). *Pt.* rächend, v. Gott Nah 1 2. Außerdem steht *inf. abs. Kal* neben *Niph.* Ex 21 20.†

Niph. pf. נִקַּמוּ, נִקַּמְתִּי; *impf.* יִנָּקֵם, אִנָּקְמָה, וַיִּנָּקְמוּ; *imp.* הִנָּקְמוּ, הִנָּקֵם; *inf.* הִנָּקֵם — **1.** sich rächen, m. נָקָם Ri 16 28. Ez 25 15 (Corn.: וַיָּקִימוּ). D. P., an der man sich rächt, steht m. בְּ Ri 15 7. 1 S 18 25. Jer 50 15. Ez 25 12 (Corn.: נָקָם f. בהם) u. מִן Ri 16 28. 1 S 14 24. Jes 1 24. Jer 46 10. Esth 8 13; m. מִן u. לְ sich rächen um jem. zu helfen, ihm Rache verschaffen Jer 15 15. — **2.** *pass.* Ex 21 20.†

Pi. pf. וְנִקַּמְתִּי — rächen, m. d. *acc.* d. S.

u. מִיַּד 2 K 9 7 (Joüon, MFoB 5 479: בְּקַשְׁתִּי), m. נִקְמָתֵךְ Jer 51 36.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53 u) *impf.* יֻקַּם, *i. p.* יֻקָּם — **1.** gerächt w. Gn 4 24. — **2.** der Rache verfallen s., bestraft w. Gn 4 15. Ex 21 21.†

Hithpa. impf. תִּתְנַקֵּם; *pt.* מִתְנַקֵּם — **1.** sich rächen, m. בְּ (an) d. P. Jer 5 9. 29. 9 8. — **2.** *pt.* sich rächend, rachgierig u. dann überhaupt: feindlich Ps 8 3. 44 17 (Nestle, MM 35: מִתְקוֹמֵם).†

Derivv.: נָקָם u. נְקָמָה.

נָקָם (v. נקם), *cstr.* נְקַם — Rache, v. menschlicher Rache Ri 16 28 (m. *gen.* d. S.). Ez 25 12. 15. Pr 6 34, v. d. göttlichen Dt 32 35. 41. 43. Jes 34 8 35 4 (s. Marti). 47 3. 61 2 (Zillessen, ZAW 26 269: נֹחַם). 63 4. Mi 5 14. Ps 58 11, Kleidung der Rache Jes 59 17, נְקַם בְּרִית Rache f. d. Bundesbruch Lv 26 25; m. נקם Lv 26 25. Ri 16 28. Ez 24 8. 25 12. 15. (s. zu נקם *Niph.*), לקח Jes 47 3 (Grätz u. a. אֶקֹּם), עשׂה Mi 5 14, הֵשִׁיב Dt 32 41. 43. (Sir 12 6).†

נְקָמָה (v. נקם, Barth § 4 c; Lag., Ü. 143 f.), m. *suff.* נִקְמָתִי usw., נִקְמָתֵךְ, *pl.* נְקָמוֹת, *f* — **1.** Rache, v. menschlicher Rache Jer 20 10. Ez 25 15, v. d. göttlichen Nu 31 3. Jer 11 20. 20 12. 46 10. 50 15. 28. 51 6. 11. 36. Ez 25 14. 17. Ps 94 1. 149 7; m. d. *gen.* d. S. Jer 50 28. 51 11. Ps 79 10, d. P. Jer 51 36, m. מִן Jer 11 20. 20 12; m. נקם Nu 31 2, לקח Jer 20 10 (Grätz וְנִקְמָה), נתן Nu 31 3. Ez 25 14. 17, עשׂה Ps 149 7; *pl.* m. עשׂה Ri 11 36. Ez 25 17, נתן 2 S 4 8. 22 48. Ps 18 48 (hier allgem. v. Kriege, vgl. zu נקם *Kal*). אֵל נְקָמוֹת Gott der Rache Ps 94 1. — **2.** Rachsucht Thr 3 60. עָשָׂה בִּנְקָמָה mit Rachsucht handeln Ez 25 15.†

נקע Nf. zu יקע, s. d.; im Äth. ist ነቀዐ sich spalten, vgl. viell. nh. נֶקַע, syr. ܢܩܥܐ Erdspalte, Höhle.

Kal pf. נָקְעָה — sich abtrennen, entfremdet w., m. מֵעַל Ez 23 18, m. מִן 23 22. 28.†

I. נקף ar. نقف (den Kopf) zerschlagen; nh., j.-a. stoßen, schlagen; äth. ነቀፈ abschälen; vgl. ass. *nakpu* verstümmelt (zB. an einem Finger). Im Vulgärar. ist نقف m. d. Finger schnellen, knipsen. Vgl. נגף.

Pi. pf. נִקֵּף, נִקְּפוּ — **1.** m. d. *acc.*, niederschlagen, umhauen, das Dickicht eines Waldes Jes 10 34 (kann auch *Niph.* s., was Dillm. vorzieht). — **2.** d. Haut abreißen (vgl. oben u. Fr. Del., Hiob 159) Hi 19 26 (wo d. T. indessen dunkel ist; Budde: נִקַּף כְּזֹאת als *Niph.*; Duhm: וְזֹקֵף זֶה אתו *aufrichten wird er sein Zeichen*; Ley, D. B. Hiob 54 f. str. es u. l.: אֵדַע od. אֶרְאֶה; vgl. weiter Beer z. St. u. Speer, ZAW 25 123).†

Derivat: נֹקֶף.

II. נקף kreisen, umgeben, so nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.*; daher im Syr. nahe sein, anhangen. Verw. קוף in תקופה u. n. Nöld., NBsS وقف stehen bleiben (z. d. v. Hommel S. 108 f., vergl. ar. وُقْف, äth. ወቅፍ Armband, s. eb. 53). Vgl. auch Jensen, KB 6, 1 318 z. ass. *nagbu* Gesamtheit.

Kal impf. i. p. יִנְקֹפוּ — Jes 29 1 kreisen, v. Kreislaufe der Feste.†

Hiph. pf. הִקִּיף; *impf.* וַיַּקֵּף (Ges. § 53 n), יַקִּיפוּ, וַיַּקִּפוּ; *imp.* m. *suff.* הַקִּיפוּהָ; *inf.* הַקֵּף u. Jos 6 3 הַקִּיף (s. Baer); *pt.* מַקִּיפִים, מַקִּפִים 1 K 7 24 — **1.** kreisen lassen, m. d. *acc.*, einen Zeitzyklus Hi 1 5 (od. *intr.* einen Kreis bilden, kreisen); m. d. *acc.* u. עַל umgeben lassen, einschließen m. etw. Hi 19 6; vgl. d. unklare Stelle Thr 3 5 (s. zu ראשׁ II u. zu תְּלָאָה). — **2.** m. d. *acc.* um etw. herumwandeln Jos 6 3, vgl. 11. Ps 48 13. — **3.** m. d. *acc.* umringen, umgeben 1 K 7 24. 2 K 11 8. Jes 15 8. Ps 22 17. 2 Ch 4 3. 23 7. (Sir 43 12. 50 12); m. עַל 2 K 6 14. Ps 17 9. 88 18. — **4.** m. d. *acc.* פְּאַת רֹאשׁ den Haarrand kreisförmig abscheren Lv 19 27 (Sy.: οὐ περιξυρήσετε κύκλῳ), vgl. Her. 3 8. 4 175.†

Derivat: נִקְפָּה.

נֹקֶף* (v. נקף I) *cstr.* gl. — das Abschlagen der Oliven Jes 17 6. 24 13.†

נִקְפָּה (v. נקף II) — Strick, der den Leib umgibt Jes 3 24 (dag. Tg., vgl. Levy, Nh. Wb. 3 440: Wunde, v. נקף I).†

נקק s. נָקִיק.

נקר nh., j.-a. ausstechen, benagen, Mühlsteine behauen; syr. ausbohren, ausgraben; ar. نقر aushacken, aushöhlen; äth. ነቈረ einäugig sein; vgl. ass. *naḳâru* niederreißen, zerstören, Steine behauen. Vgl. zu קור I, Nöld., NBsS 184 f. üb. وقر, Haupt, AJSL 23 243 f. u. Schulth., Zurufe 31.

Kal impf. יִקֹּר, m. *suff.* יִקְּרוּהָ; *inf.* נְקוֹר — m. d. *acc.* ausstechen, aushacken, d. Auge 1 S 11 2. Pr 30 17.†

Pi. pf. נִקֵּר; *impf.* תְּנַקֵּר, וַיְנַקְּרוּ — ausbohren, ausstechen, m. d. *acc.* d. Augen Nu 16 14. Ri 16 21, d. Gebeine durchbohren Hi 30 17.†

Pu. pf. נֻקַּרְתֶּם — ausgegraben s. Jes 51 1, bildl. v. d. Abstammung. (Haupt, a. a. O. 233: נְקַרְתֶּם v. קור entquellen, entspringen).†

Deriv.: נְקָרָה.

נְקָרָה* oder **נִקְרָה*** (v. נקר; vgl. ar. نُقْرَة u. Fischer, ZDMG 56 802 f.), *cstr.* נִקְרַת, *pl. cstr.* נִקְרוֹת — i. d. Vb.: נִקְרַת־הַצּוּר Felsenhöhle Ex 33 22; *pl.* Jes 2 21.†

נקשׁ Sir 13 2, nh., aram. (auch b. a.) נקשׁ, ܢܩܫ schlagen, einschlagen (vgl. Fr. 194. 276; Nöld., NBsS 188). Darnach bed. d. hebr. V. wahrsch. urspr.: die Vögel mittels eines Stellholzes z. Erde schlagen, vgl. zu מוֹקֵשׁ. Die Verbalformen sind *den.*. Vgl. יקשׁ u. Nöld., a. O. 191 f., der aber bei d. Bed.: nachstellen, stehen bleibt.

Kal pt. נוֹקֵשׁ — m. d. *acc.* u. בְּ als Vogelfänger fangen Ps 9 17 (besser die alten Versionen: נוֹקֵשׁ v. יקשׁ).†

Niph. impf. תִּנָּקֵשׁ — verstrickt, verführt w. Dt 12 30.†

Pi. impf. יְנַקֵּשׁ, יְנַקְשׁוּ — Fallen legen Ps 38 13, m. לְ; *der Gläubiger nehme alles, was sein ist*, eig. lege seiner Habe Schlingen Ps 109 11 (Perles, An. 81: in Beschlag nehmen; Grätz, Duhm: יְבַקֵּשׁ; n. LXX viell.: יְחַפֵּשׂ).†

Hithpa. pt. מִתְנַקֵּשׁ — nachstellen, m. בְּ 1 S 28 9.†

I. נֵר (v. נור; Barth § 10[b]) m. *suff.* נֵרִי, 2 S 22 29† נִירִי, *pl.* נֵרוֹת, נֵרֹת, m. *suff.* נֵרֹתֶיהָ *m.* (vgl. ZAW 25 334 f.) — Leuchte, Lampe Pr 31 18; m. Lampen durchsuchen Zeph 1 12; d. Licht der Lampen austilgen Jer 25 10; v. d. Lampen des Heiligtums 1 S 3 3, im Tempel 1 K 7 49. 1 Ch 28 15. 2 Ch 4 20 f. 13 11. 29 7, in d. Stiftshütte Ex 25 37. 35 14. 37 23. 39 37. Nu 4 9. 8 2, vgl. Sach 4 2, m. הֶעֱלָה aufsetzen Ex 25 37. 27 20. 30 8. 40 4. 25. Lv 24 2. Nu 8 2 f., הֵיטִיב zurecht machen Ex 30 7, עָרַךְ Lv 24 4. Bildl.: Israels Leuchte auslöschen 2 S 21 17; *Gott läßt meine Lampe leuchten* Ps 18 29, vgl. 2 S 22 29; dem Gesalbten eine Lampe herrichten Ps 132 17; *Gottes Lampe leuchtete über mir* Hi 29 3; des Gottlosen Leuchte erlischt Pr 13 9. 20 20. 24 20. Hi 18 6. 21 17. Als Bild f. d. Gesetz Pr 6 23, Gottes Wort Ps 119 105, eine Leuchte Jahves, v. menschlichen Geiste Pr 20 27 (Chajes: נֹצֵר).†

II. נֵר (vgl. Baer zu 1 K 2 5; Ginsb. ohne *Dag.*) — *n. pr.* des Vaters v. Abner 1 S 14 50 f. 26 5. 14. 2 S 2 8. 12. 3 23. 25. 28. 37. 1 K 2 5. 32. 1 Ch 8 33. 9 36. 26 28.†

נֵר s. נִיר II.

נֵרְגַל (ph. נרגל, Lidz. 326) — *n. pr.* des Stadtgottes v. Kutha (*Kutû*) 2 K 17 30. Vgl. Jensen, KdB 476—490. A. Jeremias, Art. Nergal in Roschers Lex. d. gr. u. röm. Mythol. 3 250 ff. u. PRE[3]; KAT 412 ff.; Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 1 63 ff. 157 f. 229. 467 ff.; Böllenrücher, Gebete u. Hymnen an Nergal, 1904.†

נֵרְגַל שַׂרְאֶצֶר (so Baer; bab. *Nergal-šar-uṣur*, bei Berosus: Νηριγλίσαρος, vgl. Niese zu Jos., C. Ap. 1 20; im ptolem. Kan.: Νηριχασολασσαρου) — *n. pr.* wahrsch. des späteren Königs Neriglissar (560—556) Jer 39 3 (zweimal, v. Giesebr. d. 1. Mal gestr.). 13.†

נֵרְדְּ (vgl. Kahle 73; ein Fw., sanskr. *naladâ*, pers. *nârdîn*, vgl. Löw, AP *no.* 316. Lewy, Fw. 40. Lag., M. 2 25. Kön. 2 25; z. südar. רנד s. SD 82 u. Hommel, AA 138, PSBA 1899 136, der dieses zu ass. *arantu*, נֵרְדְּ zu ass. *lardu* stellt, s. auch Holma, Kl. B. 75) m. *suff.* נִרְדִּי, *pl.* נְרָדִים, *m.* — Narde, ein wohlriechendes Bartgras, das in Indien zu Hause ist, Ct 1 12. 4 13. 14; vgl. Lundgreen 172.†

נֵרִיָּה (äg. aram., APO Index; v. נֵר; vgl. *Nirijâma*, Tallqvist, 168) — *n. pr.* 1. Vater Baruchs Jer 32 12 u. ö. Auch נֵרִיָּהוּ Jer 36 14. 32. — 2. Jer 51 59.

נשׂא mo., ph. נשא, Lidz. 326; nh. נשׂא, altaram. (Zkr I 11), äg. aram. נשא APO 55 12. 57 1, b.-a. נשׂא j.-a. נסא (syr. in ܡܣܐܬܐ Wage); äth. ነሥአ; ass. *našû*, erheben, tragen usw.; südar. u. ar. نشأ sich erheben, vgl. auch sab. מנשא Abgabe u. z. נֵס.

Kal pf. נָשָׂא, נָשְׂאָה, נָשָׂאת, נָשָׂאתָה Nu 14 19, 3. *pl.* נָשְׂאוּ, *i. p.* נָשָׂאוּ, נָשׂוּ (Ez 39 26) u. נָשׂוּא (Ps 139 20, s. unt.) Ges. § 75[qq], m. *suff.* נְשָׂאֲךָ, נְשָׂאתַנִי, נְשָׂאתַּנִי, נְשָׂאתִים (2. *f.*) Ez 16 58; *impf.* יִשָּׂא, וַיִּשָּׂא, *pl.* יִשְׂאוּ, תִּשְׂאוּ, וַיִּשְׂאוּ, *i. p.* יִשָּׂאוּ, *f.* תִּשֶּׂנָה, תִּשֶּׂאנָה, תִּשְּׂאֶנָה, תִּשֶּׂאןָ (Jer 9 17. Sach 5 9. Ru 1 14), תִּשֶּׂאינָה (Ez 23 49, a. LA: תִּשֶּׂאינָה Ges. § 76[c]); m. *suff.* יִשָּׂאֶהָ, וַיִּשָּׂאֶנָה, יִשָּׂאֵהוּ, יִשָּׂאוּם, יִשָּׂאוּנְךָ Ps 91 12 (Ges. § 60[e]); *imp.* שָׂא, שְׂאִי, m. *suff.* שָׂאֵהוּ, שָׂאוּנִי; nur Ps 10 12 (n. Chajes, GSA 20 305, auch Nu 4 2. 22 f.) נְשָׂא (נְשָׂא), נְסָה) 4 7); *inf.* שְׂאֵת, m. *praepp.* בִּשְׂאֵת, aber stets לָשֵׂאת, m. *suff.* שְׂאֵתִי, שְׂאֵתוֹ (vgl. auch zu שְׂאֵת I), selten נְשֹׂא Jes 1 14. 18 3, נְשׂוֹא Gn 4 13, m. *suff.* נְשֹׂאִי Ps 28 2; verk. שׂוֹא Ps 89 10 (vgl. Ges. § 76[b]; s. aber unt.); aram. *inf.* מַשְּׂאוֹת Ez

17 9 (Corn.: לְיוֹם שְׂאֵת), *inf. abs.* נָשׂוֹא, נָשֹׂא; *pt.* נֹשֵׂא, *f.* נֹשֵׂאת (Ges. § 74i), נֹשֵׂאת Esth 2 15; *pass. cstr.* נְשׂוּא, נְשֻׂא u. Ps 32 1 (Ges. § 75qq) נְשׂוּי — 1. heben, erheben, aufheben m. d. *acc.*, zB. eine Fahne Jer 4 2. 50 2, ein Schiff (v. d. steigenden Wassern) Gn 7 17, d. Flügel Ez 10 16. Ps 139 9, d. Füße (sich auf den Weg machen) Gn 29 1 (vgl. APO 57 13); m. d. *acc.* u. עַל hinaufheben auf etw., aufladen Gn 31 17. Lv 22 9. Nu 18 32. Jes 46 7; m. אָלָה u. בְּ einen Eid auferlegen 1 K 8 31. 2 Ch 6 22 (s. zu נשא I). D. *intrans.* Bed. ist unsicher; Hos 13 1 l. viell.: נְשִׂיא od. נִשָּׂא, Nah 1 5: וַתִּשָּׂא v. שאה I (Duhm: וַתִּשַּׁח), Ps 89 10: שְׁאוֹן, Hab 1 3: נִשָּׂא, Ps 24 9 ist wohl n. 7 z. ä., vgl. Gunkel, SuC 33 u. zu שְׂאֵת I. — Bes.: *a*) die Hand erheben, m. בְּ gegen jem. 2 S 20 21; häufig als Gestus des Schwörenden Dt 32 40 (vgl. Gn 14 22), daher s. v. a. schwören, m. לְ *c. inf.* Ex 6 8. Nu 14 30. Neh 9 15, daneben m. לְ d. P. Ez 20 6f. Ps 106 26 (vgl. ass. *niš*, die gew. Schwurpartikel). Zuweilen auch v. d. Flehenden Ps 28 2. Thr 2 19 (m. אֶל), vgl. 3 41, wo Goldz., ZAW 31 73 וְאַל כ׳ l.; v. d. Anbetenden Ps 63 5, (d. Segnenden Sir 50 20; vgl. ass. *našû ḳâtâ* die Hände erheben = beten; *niš ḳâti* Gebet, Holma, NKt 118f., נשא יד אל Zkr-Inschr. u. מַשְׂאֵת), d. Winkenden Jes 49 22, vgl. 13 2. — *b*) נָשָׂא רֹאשׁוֹ sein Haupt erheben, v. d. Freien u. Selbstbewußten Sach 2 4. Hi 10 15, v. d. mächtig Werdenden (vgl. *caput extollere in civitate*, ass. *našû rêši* erhobenen Hauptes, mächtig) Ri 8 28. Ps 83 3, (m. בראש Sir 11 13). Dag. נָשָׂא רֹאשׁ פ׳ (wie ass. *našû rêša*) jem. zu Ehren bringen Gn 40 13. 20 (LXX: jem. gedenken, vgl. Joüon, JA 10. *sér.*, *tom.* 8 376ff.). 2 K 25 27. Jer 52 31. (Sir 11 1 s. Smend; anders *no.* 3, *litt. b* u. *c*). — *c*) נָשָׂא פָּנָיו sein Antlitz erheben, v. d. im Bewußtsein seiner Unschuld Heiteren u. Getrosten Hi 11 15, ohne פָּנִים Gn 4 7 (Ggs. הִפִּיל פָּנִים 5. 6). M. אֶל das Antlitz emporheben zu jem. od. etw. 2 K 9 32, bes. m. Hoffnung u. Vertrauen Hi 22 26. 2 S 2 22, v. Gott (wie ass. *našû ênâ*, vgl. Del., Bab. u. Bib. 60): liebend hinblicken, m. אֶל auf jem. Nu 6 26, m. עַל: *erhebe über uns das Licht deines Antlitzes* Ps 4 7. — *d*) m. פְּנֵי פ׳ od. (Mal 1 9) פָּנִים מִן das Antlitz eines sich Beugenden erheben, d. h. ihn gnädig annehmen, jem. Gunst zuwenden (vgl. ass. *pâna babâlu* Nachsicht üben, zB. GH § 169): *α*) im guten S.: freundlich aufnehmen Gn 32 21, auf jem. Rücksicht nehmen 2 K 3 14. Mal 1 8f. Thr 4 16 (l.: נָשָׂא), m. לַדָּבָר Gn 19 21, m. לְ *c. inf.* Hi 42 8; לֹא־יִשָּׂא פְּנֵי כָל־כֹּפֶר *er beachtet kein Lösegeld* Pr 6 35. *Pt.* נְשֻׂא פָנִים geachtet, angesehen (eig. beim Herrscher) 2 K 5 1. Jes 3 3. 9 14. Hi 22 8. *β*) im übeln S. (v. Richter): parteiisch s. Lv 19 15. Dt 10 17. Ps 82 2. (Sir 42 1), בַּסֵּתֶר Hi 13 10; וְנֹשְׂאִים פָּנִים בַּתּוֹרָה *die Partei nehmen in Handhabung des Gesetzes* Mal 2 9, vgl. הִכִּיר פָּנִים, πρόσωπον λαμβάνειν (ass. *ḳâlu*) u. Schwally, TLz 1905 613. — *e*) נָשָׂא עֵינַיִם die Augen aufheben, häuf. in d. F.: *er hob seine Augen auf und sah* Gn 13 10. 14. 18 2. 31 10. 33 1. 5. 43 29. M. d. *acc.* הַשָּׁמַיְמָה Dt 4 19; bes. m. אֶל (wie ass. *našû ênâ*) hinblicken, auf einen Ggst. der Liebe Gn 39 7, der Sehnsucht Ps 121 1, auf die Götzen, um sie zu verehren Ez 18 12. 23 27, auf Jahve Ps 123 1 (vgl. *litt. c* und *i*). — *f*) נָשָׂא קוֹל die Stimme erheben, v. d. Weinenden Gn 27 38, d. Rufenden Ri 9 7, d. Jubelnden Jes 24 14. 52 8. Ohne קוֹל dass. Nu 14 1. Jes 3 7. 42 2 (Reifmann, Grätz u. a.: יִשְׁאַג). 11 (Klost.: יָשִׁישׁוּ). Hi 21 12. — *g*) m. d. *acc.* d. Ausgesprochenen: anheben, anstimmen, zB. ein Lied Nu 23 7. Jes 14 4. Hi 27 1, einen Gesang Ps 81 3, ein Klagelied Am 5 1. Jer 7 16. 29. 9 9. 17, ein Gebet (m. בְּעַד) Jes 37 4. 2 K 19 4, ein מַשָּׂא 2 K 9 25; u. bloß: aussprechen, zB. den Namen Gottes Ex 20 7. (Ps 139 30?, vgl. Baethg.; Davies: שָׁנְאוּ), ein falsches Gerücht Ex 23 1, eine Schmähung Ps 15 3 (m. עַל; viell. besser: auf jem. laden); vgl. מַשָּׂא II. (Barth, ES 63 f. trennt dies נשא m. direktem *obj.* v. gew. נשא u. stellt es z. äth. ኦሥአ reden, antworten; etw. anders Praet., BzA 1 37; vgl. geg. beide Nöld., NBsS 193 f., u. noch Yahuda, D. bibl. Exegese 10). — *h*) m. d. *acc.* u. עַל־פִּיו Ps 50 16, od. עַל־שְׂפָתָיו Ps 16 4 in seinen Mund nehmen, aussprechen. (נשא בכתב aufschreiben Sir 44 5). — *i*) נָשָׂא נֶפֶשׁ אֶל d. Gemüt erheben n. etw., sich nach etwas sehnen Dt 24 15. Hos 4 8. Pr 19 18. M. לְ Ps 24 4; m. אֶל־יהוה Ps 25 1. 86 4. 143 8. Vgl. *Pi.* — *j*) das Herz erhebt jem. zu etw., macht ihn dazu willig, muntert ihn dazu auf: כָּל־אִישׁ אֲשֶׁר־נְשָׂאוֹ לִבּוֹ *alle, die dazu willig waren* Ex 35 21. 26. 36 2 (ass. *niš libbi* Herzenstrieb). Dag. וּנְשָׂאֲךָ לִבֶּךָ dein Herz erhebt dich, f.: du erhebst dich, wirst übermütig 2 K 14 10 (Haupt, JAOS 32 12: וְהִשִּׁיאֲךָ v. נשא II). — *k*) v. Aufziehen in der Wagschale, wägen, m. d. *acc.* Hi 6 2. — *l*) נָשָׂא חֶסֶד לִפְנֵי die Gunst jem. genießen Esth 2 9, m. חֵן u. בְּעֵינֵי 2 15. 5 2. — 2. tragen, m. d. *acc.*, ein Joch Thr 3 27, Götterbilder Am 5 26, d. Bundeslade 2 S 6 13,

d. Zelt Nu 10 17, ein Kind auf dem Arme 2 K 4 19 (m. אֶל d. P.). Jes 46 3, Kleider tragen 1 S 2 28, Getreide (mittels d. Lasttiere) Gn 44 1, v. Fruchttragen der Bäume Ez 17 8, des Landes 36 8, vgl. Ps 72 3. M. בְּ mit *an* etw. tragen, einen Teiil davon tragen, tragen helfen Hi 7 13, daneben m. אֵת d. P. Nu 11 17, vgl. Ex 18 22. — Bes.: *a*) ertragen, m. d. *acc.*, Gottes Zorn Mi 7 9, m. d. *acc.* d. P. v. einem Lande, das die Bewohner nicht tragen kann Gn 13 4, v. jem., den die Arbeitslast, die andere ihm auflegen, nicht tragen kann, Dt 1 9, jem. geduldig anhören Hi 21 3; *abs.* v. Gott Jes 1 14. Jer 44 22, v. d. Erde Pr 30 21. — *b*) נָשָׂא עֲוֹנוֹ, חֶטְאוֹ (wie ass. *našû arna*) Schuld auf sich laden u. tragen Ex 28 43. Lv 5 1. 7 18. 17 16. 19 8. 20 20. 22 9. Nu 5 31. 9 13. 18 22. 32 (dag. Ex 28 38. Nu 18 1 die eventuelle Gefahr übernehmen); daher: büßen Nu 14 34. Ez 23 35. 44 10; d. Folgen der Schuld eines and. tragen (versch. v. *no.* 3b) Nu 14 33. Jes 53 12, vgl. Ez 4 5f. (s. auch Corn. z. 4), m. בְּ mit daran tragen Ez 18 19f. Ohne *obj.* n. einigen Hi 34 31, aber besser m. Duhm *Niph.* z. l.: *ich habe mich überhoben*, vgl. *no.* 1, *j.* נשא ענש eine Geldbuße zahlen Pr 19 19. — *c*) Schmach tragen, m. עַל, sodaß dadurch für einen anderen eine Verpflichtung entsteht Jer 15 15. Ps 69 8. — *d*) führen, holen, bringen, von einem Winde Ex 10 13, einem Schiffe 1 K 10 11. Opfer darbringen Ez 20 31 (Corn. n. LXX: רֵאשִׁית). Vgl. zu מִנְחָה *no.* 1. M. d. *acc.* u. עַל v. Geiste 1 K 18 12. M. אֶל Portionen zuteilen Gn 43 34. M. d. *acc.* u. עַל v. Gott, der ein feindl. Volk über Israel bringt Dt 28 49 (Smend z. Sir 4 21 verm. *Hiph.*). — *e*) s. v. a. betragen Ez 45 11, aber unsicher; Torczyner, Altbab. Tempelrechn. 5, OLz 15 402 l. שְׂאֵת als *pl.* v. סְאָה, s. d. — **3.** nehmen Gn 27 3. 45 19, m. einem folg. *vb.* Ri 16 31. Jon 1 12. Ps 102 11. — Bes.: *a*) נָשָׂא אִשָּׁה ein Weib nehmen, im spätern Hebraismus f. לָקַח אִשָּׁה Ru 1 4. Esr 10 44. 2 Ch 11 21. 13 21. (Sir 7 23 C). Dann elliptisch: *denn sie haben von ihren Töchtern* (Weiber) *genommen für sich und ihre Söhne* Esr 9 2. 12. Neh 13 25. 2 Ch 24 3. Dag. Ri 21 23 „Weiber forttragen" (s. Budde, Ri. u. Sam. 154). — *b*) wegnehmen 2 S 5 21, den Mantel Ct 5 7, Häuser Mi 2 2, das Essen Dn 1 16 (Liebe entziehen Sir 7 35); יִשָּׂא פַרְעֹה אֶת־רֹאשְׁךָ מֵעָלֶיךָ *Pharao wird deinen Kopf von dir nehmen* Gn 40 19 (Wortspiel m. נָשָׂא רֹאשׁ 13. 20, vgl. *no.* 1*b*). M. Gewalt wegführen 1 S 17 34, m. מִן Hos 5 14, wegraffen Hi 27 21. 32 22, m. לְ jem. etw. nehmen Jer 49 29. נָשָׂא עָוֹן פּ׳ die Schuld jem. wegnehmen, d. i. aufheben Lv 10 17. Ps 85 3, m. חַטָּאת, פֶּשַׁע usw. (d. Sünde) vergeben Gn 50 17. Ps 32 5. 85 3. Hi 7 21; auch m. לְפֶשַׁע Gn 50 17. Ex 23 21. Jos 24 19. Ps 25 18, ellipt. m. לְ d. P. (wie viell. ass. *nišîtu* Vergebung, vgl. Jensen, Gilgamesch 1 70. 299) Gn 18 24. 26. Jes 2 9. Hos 1 6. (Sir 16 7). *Pt. pass.* נְשֻׂא עָוֹן dem seine Schuld vergeben ist Jes 33 24 u. נְשׂוּי־פֶּשַׁע Ps 32 1 (Hal., RS 3 39: נְשׂוּי vergessen). Vgl. TSK 1891. 232f. Anders *no.* 2b. — *c*) aufnehmen, näml. die Zahl, s. v. a. zählen, m. רֹאשׁ (Summe) Ex 30 12. Nu 1 2. 49, m. מִסְפָּר Nu 3 40. — *d*) empfangen, davontragen Ps 24 5. Koh 5 18.

Niph. pf. נִשָּׂא, 3 *f.* נִשְּׂאת; *impf.* יִנָּשֵׂא, *pl.* יִנָּשְׂאוּ (יִנָּשׂוּא Jer 10 5 ist Schreibf.), *i. p.* יִנָּשֵׂאוּ; *imp.* הִנָּשֵׂא; *inf.* הִנָּשֵׂא; *pt.* נִשָּׂא, נִשָּׂאִים, *f.* נִשָּׂאָה u. נִשֵּׂאת Sach 5 7 (Ges. § 74^{i}; dieselbe F. meinen die Mass. wohl auch 2 S 19 43 [so auch Kön. 2 578], wo indessen נִשָּׂא, d. i. *inf. abs.*, v. Zshg. verlangt w. [Klost.: נְשָׂאָהוּ נִשָּׂא], u. 1 Ch 14 2, wo die Parallelst. 2 S 5 12 *Pi.* נִשֵּׂא hat, vgl. Olsh. § 192^{c}. Ges. § 76^{b}), *pl.* נִשָּׂאוֹת — **1.** sich erheben, m. מֵעַל v. d. Erde Ez 1 19—21, v. Jahve Jes 33 10. Ps 7 7. 94 2, v. seinem Gerichte Jer 51 9, v. d. Toren Ps 24 7, v. einem Deckel Sach 5 7; sich in d. Höhe ziehen, v. d. Wimpern Pr 30 13. — **2.** erhöht w., v. einem Tale Jes 40 4, einem Königtume 1 Ch 14 2 (s. oben), einer Person Jes 52 13, *pt.* erhaben Jes 2 13f. 6 1. 30 25. 57 7. (Sir 11 6), m. מִן Jes 2 2. Mi 4 1, v. Gott Jes 57 15, *neutr.* Jes 2 12. — **3.** getragen w. Ex 25 28 (m. d. *acc.*, vgl. Ges. § 121^{a}), v. Göttern Jer 10 5, auf (עַל) d. Schultern Jes 49 22. 66 12. — **4.** weggetragen w., m. *lokal. acc.* 2 K 20 17. Jes 39 6; weggeschafft w. Dn 11 12, m. לְ d. P. 2 S 19 43 (s. ob.).†

Pi. pf. נִשֵּׂא u. נִשָּׂא (Ges. § 75^{oo}), m. *suff.* נִשְּׂאוּ, *impf.* m. *suff.* יְנַשְּׂאוּ, יְנַשְּׂאֵהוּ; *imp.* m. *suff.* נַשְּׂאֵם; *pt.* מְנַשְּׂאִים — **1.** m. d. *acc.* erheben, ein Königreich 2 S 5 12 (vgl. zu *Niph.*), einen Mann Esth 3 1. 5 11; m. נֶפֶשׁ sich wonach sehnen, m. לְ *c. inf.* Jer 22 27. 44 14. — **2.** m. d. *acc.* tragen. v. Gott, der Israel trägt Jes 63 9. Ps 28 9; daher: unterstützen Esth 9 3, m. בְּ 1 K 9 11. Esr 1 4. 8 36. — **3.** wegtragen Am 4 2 (wo נִשָּׂא auch *Niph.* s. kann; Wellh.: וְנִשְּׂאוּ; Duhm u. Marti: אַפְּכֶן f. אתכם).†

Hiph. pf. הִשִּׂיאוּ — **1.** *caus.* v. *Kal no.* 2, *b.*: jem. tragen lassen (eine Schuld) m. d. *acc.* Lv

22 16. (Sir 4 21). — **2.** m. d. *acc.* u. אֶל herbeischaffen 2 S 17 13.†

Hithpa. impf. תִּתְנַשֵּׂא, *i. p.* יִתְנַשָּׂא u. (Ges. § 54 c) תִּנַּשֵּׂא וַיִּנַּשֵּׂא 2 Ch 32 23 (a. LA: וַיִּנָּשֵׂא), Nu 24 7, יִנַּשְּׂאוּ Dn 11 14; *inf.* הִתְנַשֵּׂא; *pt.* מִתְנַשֵּׂא — sich erheben Nu 23 24. 24 7. Ez 17 14. Pr 30 32. Dn 11 14. 1 Ch 29 11 (wo Berth. מִתְנַשֵּׂא als ein Abstractum fassen will). 2 Ch 32 23. M. עַל sich über jem. erheben Nu 16 3. Ez 29 15. M. לֵאמֹר sich überheben 1 K 1 5.†

Derivate: נָשִׂיא I u. II, נְשׂוּאָה, מַשָּׂא I u. II, מַשְׂאָה, מַשְׂאֵת, שִׂיא, שִׂיאוֹן, שְׂאֵת I u. (?) II.

נשׂג, unsicher, ob in äg. aram יהנשג APO 62 10, vorliegend. Möglich wäre auch ישג als Wz., vgl. Haupt, AJSL 26 210, ZDMG 64 713, der es z. وشج verwickeln, äth. ወሰገ m. einem Bolzen befestigen, stellt.

Hiph. pf. הִשִּׂיג, הִשִּׂיגָה, m. *suff.* הִשִּׂיגָנוּ, הִשַּׂגְתֶּם, הִשִּׂיגֻךָ, הִשִּׂיגוּהָ; *impf.* יַשִּׂיג, יַשֵּׂג, וַיַּשֵּׂג, m. *suff.* תַּשִּׂגֵהוּ, אַשִּׂגֶנּוּ; *inf. abs.* הַשֵּׂג; *pt.* מַשִּׂיג, *f.* מַשֶּׂגֶת — m. d. *acc.* erreichen, einholen: *a*) m. d. *acc.* d. P. Gn 44 4. 6. Hos 2 7, einen Verfolgten Gn 31 25. Ex 14 9. 15 9. Dt 19 6. Jos 2 5. 1 S 30 8. 2 S 15 14. 2 K 25 5. Jer 39 5. 52 8. Ps 7 6. 18 38. Thr 1 3, v. Schwerte Jer 42 16. 1 Ch 21 12 (vgl. Kittel z. St. u. Budde z. 2 S 24 13), unklar Hi 41 18: מַשִּׂיגֵהוּ חֶרֶב *wenn man ihn m. d. Schwerte erreicht*? V. Kriege Hos 10 9 (?), v. Schrecken Hi 27 20, v. Zorne Gottes Ps 69 25, v. d. begangenen Sünden Ps 40 13, v. Fluche Dt 28 15. 45. (Sir 3 8), v. Drohungen Sach 1 6, v. Segen Dt 28 2, v. Heile Jes 59 9, v. d. Freude, n. einigen Jes 35 10. 51 11 (ohne *obj.*). — *b*) m. d. *acc.* d. S., die Lebenspfade Pr 2 19, eine Zeit Gn 47 9, vgl. Lv. 26 5, Freude, n. einigen Jes 35 10. 51 11 (vgl. Sir 12 5; Perles, An 64 l.: יַשִּׂגוּן v. שׂגה). M. יָדוֹ als *subj.*: die nötigen Mittel erwerben, ohne *obj.* Lv 14 21. 32. 25 26. 49, i. S. v. wohlhabend w. 25 47, m. לְ d. S. Lv 5 11, n. אֲשֶׁר Lv 14 22. 30 f. 27 8. Nu 6 21. Ez 46 7 (vgl. Sir 35 10). 1 S 14 26 l. Klost., Driver, Budde: מַשִּׁיב. — Üb. Hi 24 2 s. סוג I *Hiph.*; vgl. auch z. *Niph.*†

נְשׂוּאָה* (v. נשׂא) *pl.* m. *suff.* נְשֻׂאֹתֵיכֶם — das was getragen w. Jes 46 1, v. Götzenbildern, die man in Prozession trägt.†

I. נָשִׂיא (auch ph., Lidz. 326, u. nh., v. נשׂא, n. d. gew. Erkl.: erhaben; n. Hoffm., Ph. I. 55: Sprecher, vgl. zu נשׂא *no.* 1 *g.* u. נָגִיד; s. auch Winckler, KAT 286, AoF 3 143) *cstr.* נְשִׂיא, *pl.* נְשִׂיאִים, נְשִׂאִם, נְשִׂאִים, *cstr.* נְשִׂיאֵי, *m.* — Fürst, neben Gott als weltliche Obrigkeit genannt Ex 22 27, v. Könige 1 K 11 34, v. Šešbaṣṣar als Fürsten v. Juda Esr 1 8; bes. häufig bei Ez., v. d. Königen v. Juda 12 10 (vgl. Corn.). 12. 19 1 (l. *sg.*). 21 17. 30. 22 6. 34 24. 37 25, vgl. 44 3. 45 8 f. u. ö., parall. m. מֶלֶךְ 7 27, bei d. Ägyptern 30 13, Arabern 27 21, Edomitern (neben מְלָכִים) 32 29, v. Roš (s. d.) 38 2 f. 39 1, d. Fürsten d. Meeres 26 16, der Erde 39 18; bei *P* v. d. Stammfürsten der Israeliten Ex 35 27. Lv 4 22. Nu 7 2 ff. 10 4. 13 2. 17 17. 27 2. 34 18 ff. 36 1. Jos 9 18 ff. 17 4. 22 14, נְשִׂיאֵי יִשְׂרָאֵל Nu 1 44. 7 2, נ׳ הָעֵדָה Ex 16 22. Nu 4 34. 16 2. 31 13. 32 2. Jos 9 15. 18, vgl. Ex 34 31, נ׳ הַמַּטּוֹת Nu 7 2, vgl. 1 16, v. den Familienhäuptern Nu 25 14, bes. bei den Leviten Nu 3 24. 30. 35, weshalb der Stammfürst der Leviten נְשִׂיא נְשִׂיאֵי הַלֵּוִי heißt Nu 3 32, v. den Fürsten der Ismaeliten Gn 17 20. 25 16, der Midianiten Nu 25 18. Jos 13 21, נְשִׂיא אֱלֹהִים v. Abraham Gn 23 6; in d. Chron. v. den Stammfürsten 1 Ch 2 10. 5 6. 2 Ch 1 2, den Familienhäuptern 1 Ch 4 38, רָאשֵׁי הַנְּשִׂאִים 7 4. Vgl. noch נְשִׂיאֵי הָאָבוֹת 1 K 8 1 u. נ׳ v. einem kanaan. Fürsten Gn 34 2.

II. נָשִׂיא* (v. נשׂא, vgl. ar. نَشْءٌ u. نَشَاءٌ aufsteigender Dunst, Wolke) *pl.* נְשִׂיאִים — aufsteigende Dünste, die sich zu Wolken sammeln Jer 10 13. 51 16. Ps 135 7. Pr 25 14.†

נשׂק äg. aram. in תהנשק anzünden, APO 56 9; vgl. Nöld., ZDMG 57 419; Unterss. z. Achiqar 13.

Hiph. pf. הִשִּׂיקוּ; *impf.* יַשִּׂיק — anzünden Jes 44 15, בְּ Ez 39 9. (Sir 43 21; 31 19 heiß w.).†

Niph. pf. נִשְּׂקָה — sich entzünden Ps 78 21.†

נשׂר s. zu מַשּׂוֹר.

I. נשׁא m. d. Nf. נשׁה II (auch nh.), die d. Mass. überall dafür substituiert (Ges. § 75 qq). N. Zimmern ist dieses V. aus d. ass. *râšu* Gläubiger, *râšûtu* Darlehen, m. Umlautung v. *r* in *n* entlehnt, während d. j.-a. רשׁא darleihen (dessen *r* Barth, WU 31 d. hebr. *n* gegenüber f. sekundär hält) das *r* des Originals bewahrt habe. In d. Arab. ist נשׁא als نسأ übernommen.

Kal. pf. נָשָׁא 1 K 8 31. 2 Ch 6 22 (so Baer, Ginsb., s. u.), נָשׁוּ, נָשִׁיתִי; *pt.* נֹשֶׁה, נֹשֵׁא (f. נֹשָׁה) 1 S 22 2, *cstr.* נֹשֵׁא (f. נֹשֵׁה) Jes 24 2; *pl.* נֹשְׁאִים Neh 5 7 *Kt.* (*Kr.* נֹשִׁים), m. *suff.* נוֹשַׁי; *inf. abs.* נָשֹׁא Jer 23 39 — darleihen, kreditieren, m. בְּ d. P. Dt 24 11; לֹא־נָשִׁיתִי וְלֹא־נָשׁוּ־בִי *ich habe nicht dargeliehen und man hat mir nichts geliehen* Jer 15 10; כַּנֹּשֶׁה כַּאֲשֶׁר נֹשֵׁא בוֹ *wie der Gläubiger, so der dem er darleiht* Jes 24 2; m. בְּ d. P. u. d. *acc.* d. S. Neh 5 10. 11; m. מַשָּׁא

Wuchergeschäfte treiben Neh 5 7. *Pt.* Gläubiger, bes. einer, der auf schonungslose Weise die Schuld eintreibt Ex 22 24. 1 S 22 2 *Kr.* 2 K 4 1. Jes 50 1. Ps 109 11 (vgl. Hejcl, D. alttest. Zinsverbot 68); s. auch נְשִׁי u. LXX z. Jes 3 12. Hiernach Hitz. zu Jer 23 39: *ich habe euch ausgeliehen*; l. aber m. LXX: נָשִׁיתִי (Giesebr.: נָשָׂאתִי) v. נשׂא. — Als LA 1 K 8 31. 2 Ch 6 22 m. אָלָה u. בְּ d. P. einen Eid auferlegen (vgl. Tg.); and. LA: נשׂא, vgl. LXX u. zu נשׂא.†

Hiph. impf. יַשֶּׁה, תַּשֶּׁה — m. בְּ d. P. u. d. *acc.* jem. etw. leihen Dt 15 2 (s. z. שׁמט *Kal*). 24 10.†

Derivv.: נְשִׁי, מַשֶּׁה, מַשָּׁאָה, מַשָּׁא.

II. נשׁא n. Lag., Ü. 196 eine Ableitung vom Begriffe „Wucher" (נשׁא I). Eher aber eine Nf. zu שׁוא, wenn die *Hiph.*-Form הִשִּׁיא nicht einfach v. שׁוא abzuleiten ist (wie הֵנִיחַ v. נוח, vgl. Wellh., Cp. 351 u. zu מַשּׁוּאוֹת).

Niph. pf. נִשְּׁאוּ — getäuscht s. Jes 19 13 (vgl. Sir 46 11).†

Hiph. pf. הִשִּׁיא, הִשֵּׁאתָ, *impf.* יַשִּׁיא, יַשִּׁא, יַשִּׁיאוּ, תַּשִּׁאוּ, m. *suff.* יַשִּׁאֲךָ, *inf. abs.* הַשֵּׁא — 1. täuschen, berücken, m. לְ 2 K 18 29. Jes 36 14. Jer 4 10. 29 8, m. d. *acc.* 2 K 19 10. Jes 37 10. Ob 3. 7. 2 Ch 32 15; אַל־תַּשִּׁאוּ נַפְשֹׁתֵיכֶם *täuschet euch nicht selbst* Jer 37 9; verführen, m. d. *acc.* Gn 3 13. Jer 49 16. Vgl. auch נשׂא *Kal no.* 1j. — **2.** angreifen, anfallen (viell. ein selbständiges V.) m. בְּ Ps 89 23; m. עַל Ps 55 16 (*Kr.*: יַשִּׁיא; n. d. Konson.: יַשִּׁי; üb. d. *Kt.* s. zu יְשִׁימוֹת); m. d. *acc.* viell. Nu 21 30: נַשִּׁים *wir überfielen sie*; doch s. *Hiph.* v. שׁמם u. Dillm. z. St. Vgl. auch zu שׁיה.†

Derivv.: מַשָּׁאוֹן u. מַשּׁוּאוֹת.

נשׁב wie im Nh. u. Aram. Nf. zu נשׁף, s. d.; n. Růžička, KD 90, beide aus נשׁם dissimiliert; vgl. Haupt, Wellh. Festschr. 220.

Kal pf. נָשְׁבָה — wehen, v. Winde Jes 40 7.†

Hiph. impf. יַשֵּׁב, וַיַּשֵּׁב — m. d. *acc.* **1.** wehen lassen Ps 147 18. (Sir 43 20). — **2.** verscheuchen Gn 15 11 (vgl. Winckler, AoF 3 413).†

I. נשׁה nh., aram. נְשִׁי, ܢܫܐ, ar. نسى, vergessen, vgl. äth. ርስዐ Dillm., Lex. aeth. 633; Haupt, AJSL 22 199, stellt ass. *mašû* vergessen, dazu; vgl. Brockelm., VGr 1 160.

Kal pf. נָשִׁיתִי — vergessen Thr 3 17, m. d. *acc.* Vgl. auch zu שׁיה.†

Niph. impf. m. *suff.* תִּנָּשֵׁנִי — vergessen w.: *du wirst nicht von mir vergessen werden* Jes 44 21 (Verbalsuff. statt des *dat.*; תִּנָּשֶׁה לִּי, s. Kön. 3 § 22. Ges. § 117x, vgl. Schechter u. Smend zu Sir 13 10; Klost., Chey.: תַּשִּׁנִי).†

Pi. pf. m. *suff.* נַשַּׁנִי (Ges. § 52m) — vergessen machen, m. dopp. *acc.* Gn 41 51.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִשָּׁהּ; *impf.* יַשֶּׁה — vergessen machen, m. dopp. *acc.*: *Gott ließ ihn* (den Vogel Strauß) *die Weisheit vergessen*, d. h. machte ihn unweise Hi 39 17; m. לְ d. P. u. מִן 11 6: *daß Gott dir in Vergessenheit bringt von deiner Schuld*, d. h. daß er dir nachläßt (gar viel) v. d. Sch. Dag. LXX: ἄξιά σοι ἀπέβη, wonach Bick., Chey.: יְשַׁוֶּה *er gibt dir*, *was du verdienst*, vgl. Hi 33 27 (Budde: נָשָׁה).†

Derivate: נְשִׁיָּה, vgl. d. *nomm. pr.* יִשִּׁיָּה, יִשִּׁיָּהוּ, מְנַשֶּׁה.

II. נשׁה s. zu נשׁא I.

III. נשׁה davon:

נָשֶׁה (ar. نَسًا, syr. in ܓܝܕ ܢܫܝܐ; wahrsch. ass. *nušû*, Holma, NKt 6; vgl. Ges., Thes. 921; Lag., AS § 1096, Ü. 50, Praeterm. 33 Z. 39; Wellh., RaH 168; Rob. Sm., Sem. 1 360) — Gn 32 33: גִּיד הַנָּשֶׁה *Sehne der Hüftgegend*, der *nervus ischiadicus*. Anders Gunkel z. St.†

נְשִׁי* (v. נשׁה I) m. *suff.* נִשְׁיֵךְ, *Kt.* נִשְׁיְכִי — Schulden 2 K 4 7; Hi., Tg.: נשׁיכי v. נשׁך, vgl. SBOT.†

נְשִׁיָּה (v. נשׁה I; Barth § 54c) — Vergessenheit Ps 88 13.†

נָשִׁים Weiber, s. אִשָּׁה.

נְשִׁיקָה* (v. נשׁק I) *pl.* נְשִׁיקוֹת, *f.* — Küssen, Kuß Pr 27 6. Ct 1 2.†

נשׁך nh. beißen, ausleihen gegen Zinsen, ass. *našâku*, äth. ነከሰ beißen, aber መንከስ Kinnlade, Dillm. 668, *transp.* wie nh. נכשׁ *Pi.*, *Hiph.*, j.-a. נכשׁ *Pa.* beißen, ausreißen, jäten (Levy, Nh. Wb. 3 397), sonst aram. נכת, ܢܟܬ beißen, ar. نكث auflösen, zerstören, vgl. Barth, ZDMG 43 188; Brockelm., VGr 1 277. Viell. ist d. äg. *nasak*(!)*u* Stichelrede(?) daraus entlehnt, Mü.

Kal pf. נָשַׁךְ; *impf.* יִשֹּׁךְ, *i. p.* יִשָּׁךְ, m. *suff.* יִשְּׁכֶנּוּ; *pt.* נֹשֵׁךְ, נָשׁוּךְ — **1.** beißen, m. d. *acc.*, v. d. Schlange Gn 49 17. Nu 21 8 f. Am 5 19. 9 3. Koh 10 8. 11. Pr 23 32. (Sir 12 13), v. Menschen Mi 3 5. — **2.** übertr.: quälen, bedrücken Hab 2 7. — **3.** (wohl *den.*) m. d. *acc.* gegen Zinsen ausleihen Dt 23 20.†

Pi. pf. נִשְּׁכוּ; *impf.* וַיְנַשְּׁכוּ — beißen, v. Schlangen Nu 21 6. Jer 8 17.†

Hiph. impf. תַּשִּׁיךְ — *den.* v. נֶשֶׁךְ, jem. Wucher od. Zins auferlegen, m. נֶשֶׁךְ u. לְ Dt 23 20, ohne נ' 21.†

Deriv.: נֶשֶׁךְ.

נֶשֶׁךְ (v. נשך; eig. Biß, Mißhandlung, vgl. Hejel, D. alttest. Zinsverbot 80 ff. u. D. H. Müller, Semitica 1 13 ff.), *cstr.* gl. (nh. *m.* ZAW 25 335) — Zins, Wucher, m. הִשִּׁיךְ Dt 23 20, נָתַן בְּנֶשֶׁךְ Lv 25 37. Ez 18 8. 13. Ps 15 5, שִׂים נֶשֶׁךְ עַל Ex 22 24; לָקַח נ׳ מֵאֵת פ׳ Zins nehmen v. jem. Lv 25 36. Ez 18 17. 22 12; neben תַּרְבִּית (s. d.) Lv 25 36. Ez 18 8. 13. 17. 22 12. Pr 28 8.†

נִשְׁכָּה m. *suff.* נִשְׁכָּתוֹ, *pl.* נְשָׁכוֹת, s. v. a. לִשְׁכָּה (s. d.) — Nebenzimmer od. Zelle des Tempels Neh 3 30. 12 44. 13 7.†

נשל nh. abfallen, *Pi.*, *Hiph.*, j.-a. *Aph.* herabwerfen, ar. نسل ausfallen, abfallen, zB. Haare, Federn. Vgl. שׁלל; od. viell. Nf. zu נשר, s. z. b.-a. נתר. S. auch Landb., Dat. 1683.

Kal pf. נָשַׁל; *impf.* יִשַּׁל; *imp.* שַׁל — **1.** *trans.* *a*) ausziehen, abwerfen, den Schuh (die Sandale), m. d. *acc.* u. מֵעַל Ex 3 5. Jos 5 15 (Hitz. zu Mi 1 8 leitet d. *imp.* שַׁל v. שׁלל ab; vgl. שׁוֹלָל). *b*) m. d. *acc.* u. מִפְּנֵי hinauswerfen, vertreiben, ein Volk aus einem Lande Dt 7 1. 22. — **2.** *intrans.* *a*) v. Abfallen der Oliven Dt 28 40. *b*) herausfallen, herausfahren, m. מִן Dt 19 5.†

Pi. impf. וַיְנַשֵּׁל — vertreiben, m. d. *acc.* u. מִן 2 K 16 6.†

נשם nh., aram. נשם, ܢܫܡ atmen, schnaufen; b. a. in נְשָׁמָה; ar. نسم leise wehen, II beleben, نَسَمَة Atem. Vgl. נשף u. z. נפשׁ u. נשׁב.

Kal impf. אֶשֹּׁם — Jes 42 14 heftig atmen. Vgl. z. שׁמם u. Barth, WU 21 Anm.†

Derivate: נְשָׁמָה, תִּנְשֶׁמֶת.

נְשָׁמָה (v. נשם) *cstr.* נִשְׁמַת, *pl.* נְשָׁמוֹת (Jes 57 16†), *f.* — **1.** Lebensodem, das Lebensprinzip des menschlichen Körpers 1 K 17 17. Jes 2 22. 42 5. Hi 27 3. Dn 10 17, נִשְׁמַת חַיִּים Gn 2 7, נִשְׁמַת רוּחַ חַיִּים 7 22. *Pl.* von den Menschenseelen Jes 57 16. (Sir 9 13 m. לקח). — **2.** der Geist des Menschen als intellektuelles Prinzip Pr 20 27. Hi 26 4. — **3.** wie נֶפֶשׁ *no.* 4 (vgl. ar. نَسَم Hud. 109 1. Kam. 433 2. I. Sa'd 2, 2, 95 20 u. ö.) lebendes Wesen Dt 20 16. Jos 10 40. 11 11. 40. 1 K 15 29. Ps 150 6. — **4.** der Hauch Gottes: *a*) als Sturm Hi 37 10; *b*) als Zornhauch Jes 30 33. Hi 4 9, נִשְׁמַת רוּחַ אַפּוֹ 2 S 22 16. Ps 18 16; *c*) als lebenschaffendes Prinzip Hi 27 3. 33 4; *d*) als Prinzip der Weisheit Hi 32 8.†

נשף nh., j.-a., chr.-pal. blasen, ass. *našâpu* (*našâbu*) wegblasen, vgl. d. verwandte נשׁב u. Růžička, KD 97; Nf. zu נפשׁ, s. Jensen, ZA 4 268. Üb. d. ar. نسف (syr. ܢܫܦ) s. ZDPV 14 7; doch wird es n. Dozy auch v. Winde gebraucht, der den Sand aufwirbelt u. zerstreut. Vgl. Landb., Dat. 618 f.

Kal pf. נָשַׁפְתָּ — blasen Ex 15 10, mit בְּ anblasen Jes 40 24.†

Deriv.: נֶשֶׁף, vgl. יַנְשׁוּף.

נֶשֶׁף (v. נשף) *i. p.* נָ׳, m. *suff.* נִשְׁפּוֹ — **1.** Abenddämmerung (in der eine kühle Luft weht, vgl. רוּחַ הַיּוֹם Gn 3 8) 2 K 7 5. 7. Hi 24 15. Pr 7 9 (LXX an den letzten Stellen σκότος). הָרֵי נֶשֶׁף Dämmerungsberge Jer 13 16; dah. Finsternis, Nacht überh. Jes 5 11. 21 4. 59 10 (EB 3521: יַנְשׁוּף). — **2.** Morgendämmerung 1 S 30 17. Ps 119 147. Hi 3 9. 7 4.†

I. **נשק** ass. *našâku*, syr. ܢܫܩ küssen; nh., j.-a. 1) küssen, 2) berühren. Die Bedeutungsentwicklung ist nicht sicher. Unter Vergl. des ar. نسق reihen, ordnen, vgl. äth. ንሱቅ wohlgeordnet, könnte man die Bed.: berühren, sich aneinander fügen, als primär aufstellen. Lag., Novae psalt. gr. ed. spec. 24 u. Barth, ES 46 f. leiten dag. d. Bed. küssen v. ar. نشق riechen ab; vgl. hierzu Fr., BzA 3 79 f. u. auch Landb., Hadr. 278 f. Dat. 775.

Kal pf. i. p. נָשָׁק, נָשְׁקָה, *pl. i. p.* נָשָׁקוּ; *impf.* יִשַּׁק (vgl. ZDMG 43 187), *i. p.* יִשָּׁק, וַיִּשַּׁק, 1. *ps.* אֶשְּׁקָה (s. Baer zu 1 K 19 20); *imp.* שְׁקָה־; *inf.* נְשָׁק־ — **1.** küssen, m. לְ Gn 27 26. 27 (vgl. Winckler, AoF 3 426). 29 11. 48 10. 50 1. Ex 4 27. 18 7. 2 S 14 33. 15 5. 19 40. 20 9. 1 K 19 20. Ru 1 9. 14. Pr 7 13, m. *suff.* Gn 33 4. 1 S 10 1. Ct 1 2 (Budde: יַשְׁקֵנִי). 8 1, m. d. *acc.* 1 S 20 41. Pr 24 26. M. zwei *subj.*: Ps 85 11 *küssen sich* (od. berühren sich). V. d. Hand, m. לְפִי v. d. zugeworfenen Kusse (*adoratio*) an Götzen Hi 31 27, vgl. 1 K 19 18. Hos 13 2. — **2.** m. עַל־פִּי Gn 41 40, nicht ganz sicher; am einfachsten: *das Volk soll sich fügen n. deinen Befehle* (sonst hat עַל־פִּי eine andere Bed., s. zu פֶּה).†

Pi. impf. וַיְנַשֶּׁק־, וַיְנַשְּׁקוּ, *imp.* נַשְּׁקוּ, *inf.* נַשֵּׁק — viel u. lange küssen, m. לְ Gn 29 13. 31 28. 32 1. 45 15. V. Kusse z. Huldigung Ps 2 12; vgl. Lag. a. a. O. u. dag. Baethg. z. St. u. Beer, TLz 1903 323; Zimmern vergl. ass. *našâku* (*nuššuku*) *šêpâ* d. Füße küssen, als Huldigung; vgl. z. בַּר I.†

Hiph. pt. pl. f. מַשִּׁיקוֹת — aneinander stoßen (eig. sich aneinander fügen) m. אֶל Ez 3 13.†

Derivat: נְשִׁיקָה.

II. נשׁק.

Kal pt. pl. cstr. נֹשְׁקֵי — sich rüsten, m. d. Bogen Ps 78 9 (m. erklärendem רוֹמֵי). 1 Ch 12 2; m. Bogen u. Schild 2 Ch 17 17.†

Dazu gehört:

נֵשֶׁק (1 K 10 25. 2 Ch 9 24, s. Baer zu Jes 22 8) u. **נֶשֶׁק** *i. p.* 'נָ, *cstr.* נֶשֶׁק Hi 20 24 — Waffen, Rüstung 1 K 10 25. 2 Ch 9 24 (Ew., GI 3 391: Wohlgerüche, vgl. zu נשׁק I; s. auch S. A. Cook, ET 10 279). 2 K 10 2. Jes 22 8. Ez 39 9. 10. Hi 20 24. S. v. a. Kampf Ps 140 8. Hi 39 21 (vgl. Frd. Del., Hiob 171). — Neh 3 19 n. Ges. u. a. s. v. a. Rüsthaus, aber unsicher. Vgl. auch Chey., ET 10 330.†

נשׁר (versch. v. נשׁר* = aram. נתר, s. d. B. A.) davon: נֶשֶׁר.

נֶשֶׁר (v. נשׁר; ass. *našru*; ar. نَسْر, gemeinar. نِسْر, b. a. נְשַׁר, j.-a. נִשְׁרָא, syr. ܢܶܫܪܳܐ, äth. ንስር, kopt. *nošer*, teils Adler, teils, wie immer im Ar. u. Kopt., Geier; Nöld., BsS 86) *i. p.* נָשֶׁר, *pl.* נְשָׁרִים, *cstr.* נִשְׁרֵי, *m.* — Adler Pr 23 5. 30 19, od. Geier, deshalb Aas fressend Hi 39 27. Pr 30 17, kahlköpfig Mi 1 16. בְּנֵי נֶשֶׁר junge Adler Pr 30 17; קַן נֶשֶׁר Adlerhorst Dt 32 11. Jer 49 16. Ob 4. Unreiner Vogel Lv 11 13. Dt 14 12; Mauserung des 'נ Ps 103 5. Jes 40 31. Bild der Schnelligkeit 2 S 1 23. Jer 4 13. Hi 9 26. Thr 4 19, des schnellen u. gewaltigen Angriffes Dt 28 49. Jer 48 40. 49 22. Ez 17 3. 7. Hos 8 1. Hab 1 8 (vgl. Klost. z. 1 S 26 20), auf Adlerflügeln tragen Ex 19 4. In der Vision Ez 1 10. 10 14.†

נשׁת d. Hebr. eigentümlich.

Kal pf. f. נָשְׁתָה, *i. p.* נָשָׁתָּה (Ges. § 20[i]; Nöld., ZA 26 4) — vertrocknen, versiegen Jes 41 17: *ihre Zunge vertrocknet vor Durst.* V. Versiegen der Kraft Jer 51 30.†

Niph. pf. נִשְּׁתוּ — v. Versiegen des Wassers Jes 19 5. In gleicher Bed. steht נתשׁ Jer 18 14, viell. m. Lautversetzung (vgl. nh. נתשׁ *Hiph.* schwächen) od. Schreibf. f. נשׁת.†

נִשְׁתְּוָן (v. pers. نُبِشْتَن, نُوِشْتَن schreiben, vgl. d. B. A. u. Hoffm., ZA 2 52. Meyer, EdJ 22; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 89) — Brief Esr 4 7. 7 11.†

נתב davon נָתִיב u. נְתִיבָה (ar. نَتَبَ scheint: schwellen, zu bed.).

נְתוּנִים s. v. a. נְתִינִים Esr 8 17 *Kt.*

נתח nh. *Pi.* zerlegen, j.-a. *Pa.* wegreißen; vgl. Nöld., NBsS 197.

Pi. pf. נִתַּח, *impf.* תְּנַתֵּחַ, וַיְנַתַּח, m. *suff.* וַיְנַתְּחֵהוּ — m. d. *acc.* in Stücke zerschneiden, zerlegen, Tiere 1 S 11 7, bes. Opfertiere Ex 29 17. Lv 1 6. 12. 8 20. 1 K 18 23. 33; einen Menschen Ri 20 6, m. לַעֲצָמֶיהָ bis auf d. Knochen 19 29.†

Deriv.: נֵתַח.

נֵתַח (v. נתח; Kön. 2 36) *pl.* נְתָחִים, m. *suff.* נְתָחָיו, נְתָחֶיהָ, *m.* — Stück, v. zerlegten Fleische Ex 29 17. Lv 1 6. 8. 12. 8 20. 9 13. Ri 19 29. Ez 24 4 (vgl. Perles, JQR 1911 120). 6. (Sir 50 12).†

נָתִיב (v. נתב), *cstr.* נְתִיב, *m.* — Pfad, Weg (dichter. f. דֶּרֶךְ) Ps 78 50. 119 35. Hi 18 10. 28 7. 41 24.†

נְתִיבָה (v. נתב) m. *suff.* נְתִיבָתִי, נְתִיבָתָם, *pl.* נְתִיבוֹת, *cstr.* נְתִיבוֹת, נְתִבוֹת, m. *suff.* נְתִיבֹתָיו, נְתִיבוֹתֶיהָ, נְתִיבֹתֶיהָ, נְתִיבֹתַי, נְתִיבוֹתֵיהֶם — Pfad, Weg, (m. נתם Hi 30 13, also von einem künstlich gemachten Wege) Ri 5 6. Jes 42 16. 43 16. Hos 2 8. Pr 8 2. Hi 38 20, vgl. Jes 58 12, wo Lag., Oort, Klost. u. a. נְתִיצוֹת l. In übertr. S. Jes 59 8. Jer 18 15. Ps 119 105. 142 4. Pr 1 15. 3 17. 7 25. 8 20. 12 28 (Bick., Oort: עֲבָרָה, Perles, An. 87: נְתָעֵב od. נְתָעֲבִים, vgl. zu אַל). Hi 19 8. 24 13. 30 13. Thr 3 9. נְתִבוֹת עוֹלָם die alten Sitten u. Überlieferungen Jer 6 16.†

נְתִינִים (v. נתן; b. a. נְתִינַיָּא), Esr 8 17 *Kr.*† (*Kt.* נְתוּנִים; vgl נתון als *n. pr.* APO 18 1) *pl. m.* — eig.: Geschenkte (vgl. Nu 3 9. 8 19), näml. dem Heiligtume; in den nachexil. Bb. Knechte des Heiligtums, die die niedrigeren Dienste beim Tempel übernehmen mußten 1 Ch 9 2. Esr 2 43. 58. 70. 7 7. 8 17 (vgl. SBOT). 20. Neh 3 26. 31. 7 46. 60. 73. 10 29. 11 3. 21. Vgl. Baud., Gesch. d. alttest. Priestertums 100. 142 f; Berthol., SIF 52; Meißner, MVaG 10 296.†

נתך nh., j.-a. schmelzen, auflösen (z. Syr. vgl. Schulth., HW 87); in Zenǧîrlî (ליתכה) ausgießen, Nöld., ZDMG 47 98, Lidz. 502; ass. *natâku* fließen.

Kal impf. תִּתַּךְ, וַיִּתְּכוּ — sich ergießen Hi 3 24; v. Zorne Jer 42 18. 44 6. 2 Ch 12 7. 34 25, v. Fluche Dn 9 11, v. Strafgerichte 27.†

Niph. pf. נִתַּךְ, נִתְּכָה, נִתַּכְתֶּם; *pt. f.* נִתֶּכֶת — **1.** sich ergießen, v. Wasser, Regen Ex 9 33. 2 S 21 10, v. Feuer des göttlichen Zornes Jer 7 20. 42 18. Nah 1 6. 2 Ch 34 21 (s. aber 2 K 22 13). — **2.** zerschmelzen Ez 22 21. 24 11.†

Hiph. pf. הִתַּכְתִּי, הִתִּיכוּ; *impf.* וַיַּתִּיכוּ, m.

suff. תַּתִּיכֵנִי; *inf.* הַנְתִּיךְ Ez 22 20 — m. d. *acc.* **1.** hingießen, hinschütten, das Geld 2 K 22 9 (Klost.: *Niph.* v. תכן). 2 Ch 34 17; *hast du mich nicht wie Milch* (in Form) *gegossen?* Hi 10 10. — **2.** schmelzen Ez 22 20 (Corn.: *Niph.*).†

Hoph. impf. תֻּתְּכוּ — geschmolzen w. Ez 22 22.†

Derivat: הִתּוּךְ.

נתן ph. יתן (m. י f. נ; Klmw 8 ינתן kann auch Imperf. s.; vgl. Nöld., NBsS 192; Růžička, KD 64) u. in מתן, מתנת; altaram. נתן (APA, L 1), *impf.* ינתן, יתן (in APA immer ינתן), palm. *pf.* in Eigennamen (ZDMG 42 404), nab. *impf.* ינתן, Lidz. 327; b. a. *impf.* יִנְתֵּן, j.-a. *impf.* יִתֵּין, *inf.* מִתַּן, chr. pal. *impf.* [syr.], [syr.] Gabe, syr. *impf.* [syr.], *inf.* [syr.] (über das *l* vgl. Stade, LCb 1873. 1418; Nöld., MG 52; NBsS 192; Brockelm., VGr 1 291; Růžička, KD 72). Ass. *nadânu* (vgl. z. נָדָן II), *impf. iddin*, auch *ittan.*

Kal pf. נָתַן, נָתְנָה, נָתַתָּ, נָתַתָּה, m. abgeworfenem anlaut. נ: תַּתָּה 2 S 22 41 (Ges. § 19ⁱ), נָתַתְּ, נָתַתִּי, נָתַנּוּ, נָתָנּוּ, נְתַתֶּם usw., *i. p.* נָתָן, נָתָנָה, נָתָתִּי, נָתָנּוּ Ez 27 19 (Ges. § 20ⁱ), m. *suff.* נְתָנוֹ, נְתָנְךָ, נְתָנַנִי, נְתַתִּיו, נְתַתִּיהוּ; *impf.* יִתֵּן, יִתֶּן־, יִתֵּן, וַיִּתֵּן, תִּתֵּן, m. *suff.* יִתְּנֵךְ, יִתְּנֶנּוּ usw., 1. *ps.* אֶתֵּן, *pl.* נִתֵּן, נִתַּן (Ri 16 5); *imp.* תֵּן, תֶּן־ u. תֶּן־ (Hos 9 14 *bis*), תְּנָה (üb. Ps 8 2 s. תנה I), תְּנִי, *i. p.* תֵּנִי, תְּנוּ, m. *suff.* תְּנָהוּ, תְּנֶנָּה (Barth, SU 6), תְּנֵם; *inf. abs.* נָתוֹן u. נָתֹן, *cstr.* נְתֹן Nu 20 21, נְתָן־ Gn 38 9, gew. תֵּת (aus *tint*), לָתֵת, לָתֶת־ (f. לְתִתֵּן 1 K 6 19 l. לָתֵת, vgl. 17 14 u. SBOT z. St.; anders Kön. 3 572, ZDMG 51 330), *i. p.* תֵּתִי, m. *suff.* תִּתִּי; *pt.* נֹתֵן, נוֹתֵן, m. *suff.* נֹתֶנְךָ, *pass.* נָתוּן, *pl.* נְתֻנִים, נְתוּנִים, נְתֻנוֹת — **1.** geben, m. d. *acc.* u. לְ d. P. Gn 3 6, bes. als Geschenk Gn 23 11. 24 53. 25 6. Ri 8 6. 1 K 10 10. Jes 8 18 u. ö., als Zahlung Ps 49 8 u. ö., seltener m. אֶל d. P. Gn 18 7. 21 14. Jes 29 11. Jer 3 8. 36 32, m. עַל d. P. Jes 29 12, vgl. עַל־פִּיהֶם Mi 3 5, u. m. *suff.* נְתַתָּנִי du hast mir gegeben Jos 15 19. Jes 27 4. Jer 9 1. Esr 9 8 (vgl. Ges. § 117ˣ. Hoffm., ZDMG 32 739, geg. Brockelm., VGr 2 322). M. לְ u. *part.* מִן Lv 20 2. 1 S 30 22. Eine Bitte erfüllen 1 S 1 17. V. d. Weinstocke, der seine Frucht gibt Jo 2 22. Sach 8 12. Ps 1 3, v. d. Erde Lv 26 20. Dt 11 17. Ez 36 8, vgl. Gn 49 20. Opfer bringen Ex 30 14. Koh 4 17. Jahve eine Person schenken 1 S 1 11, v. d. Leviten, die zu Jahves Dienste gegeben wurden Nu 3 9. 8 16. 1 Ch 6 33 (vgl. נְתִינִים); dem Moloch geben Lv 20 2. Jem. eine Frau geben Gn 34 21. 38 26. Ex 21 4, m. לְאִשָּׁה Gn 30 4. 9 u. ö. M. לְ s. v. a. schenken, nicht fordern Esth. 3 11. Als Resultat geben, bewirken Pr 29 25 u. ö. M. עִם d. P. beigeben, beigesellen Gn 3 12. M. לְ u. כְּ vergelten Jer 17 10, dag. כִּלְבָבֶךָ *wie du es wünschest* Ps 20 3. Bes.: *a*) m. d. *acc.* u. בְּ etw. für etw. anderes geben, verkaufen Dt 14 25. Jo 4 3. Thr 1 11. Ct 8 7; m. בְּעַד Hi 2 4; in d. kaufmännischen Spr. überhaupt (wie ass. *nadânu*) verkaufen, Waren liefern, m. 2. *acc.* Pferde liefern als Waren (עִזְבוֹנַיִם, s. d.) Ez 27 14, m. בְּ vor d. ersten W. 27 13, m. בְּ vor 'ע 27 18, m. בְּ vor den beiden Wörtern 27 16 (vgl. zu לקח *Kal no.* 8, Hoffm., Ph. I. 15, Schulth., Lex. 125ᵇ). בְּנֶשֶׁךְ auf Wucher geben, s. zu נֶשֶׁךְ — *b*) m. d. *acc.* שִׁבְתּוֹ jem. für d. Zeit seines Liegens entschädigen Ex 21 19, vgl. 22. — *c*) נתן יָד s. zu יָד *no.* 1 *d.* — *d*) m. שְׁכָבְתּוֹ, s. שְׁכֹבֶת. — *e*) מִי יִתֵּן: α) als negative Frage Hi 14 4. 31 31 (Duhm str. יתן). β) (wie wahrsch. ass. *mannu inamdin*, s. Reisner, Hymnen 143 Rs. 4) als wünschende Frage: möchte jem. geben! *wer gibt dieses Volk in meine Hand*, d. i. hätte ich es doch i. m. H. Ri 9 29, מִי־יִתְּנֵנִי (m. *dat. suff.*, s. ob.) *hätte ich doch eine Herberge!* Jer 9 1, vgl. Jes 27 4; m. לְ d. P. Ps 55 7. Hi 31 35; *käme doch die Erlösung von Sion her!* Ps 14 7. 53 7; מִי יִתֵּן עֶרֶב *wäre es doch Abend!* Dt 28 67; m. *suff.* u. כְּ *wer macht mich wie* Hi 29 2; m. d. *inf.* מִי־יִתֵּן מוּתֵנוּ *o wären wir doch gestorben!* Ex 16 3. 2 S 19 1; als Wunschpartikel m. einem Nominalsatz Nu 11 29. Jer 8 23. Hi 11 5; m. וְ u. *pf.* Dt 5 26, ohne וְ Hi 23 3 (viell. z. str.); m. Impf. Hi 6 8. 13 5. 14 13, m. וְ u. Impf. 19 23; vgl. Ges. § 151ᵇ. — *f*) s. v. a. lehren, Kenntnisse mitteilen (i. S. von *tradere*, παραδιδόναι) Pr 9 9. — *g*) (wie ass. *nadânu*) zugeben, erlauben, m. d. *acc.* d. P. u. *inf. c.* לְ eig.: jem. wozu hergeben: עַל־כֵּן לֹא־נְתַתִּיךָ לִנְגֹּעַ אֵלֶיהָ *deshalb habe ich dir nicht zugelassen sie anzutasten* Gn 20 6. 31 7. Ex 3 19. 12 23. Ri 1 34. 15 1. 1 S 18 2. Ps 16 10. 66 9. 121 3. Hi 31 30. Koh 5 5, ohne לְ Nu 20 21. 21 23, m. *inf. abs.*: לֹא־יִתְּנֵנִי הָשֵׁב רוּחִי *er würde mir nicht verstatten Atem zu schöpfen* Hi 9 18; ellipt. ohne d. *acc.* Hos 5 4; m. לְ d. P. u. *inf. c.* לְ Esth 8 11. 2 Ch 20 10, vgl. Hi 24 23 (Budde: לָבֶטַח, Duhm: יִתֵּן לֹא יִבְטַח), od. ohne לְ Ps 55 23. — *h*) m. d. *acc.* u. לְ d. P., zu irgend einem Zwecke überlassen Ri 17 4. 1 K 18 26, z. Aufbewahrung, m. אֶל Ex 22 6; m. בְּיַד u. *inf.* m לְ, jem. etw. übertragen 1 Ch 16 7. — *i*) hingeben, preisgeben, m. d. *acc.* u. לְ, dem Schlagenden Thr

3 30, dem Schwerte Mi 6 14, dem Schlachten Jes 34 2, der Zerstörung Mi 6 16, לִמְשִׁסָּה Jes 42 24; m. בְּכַף Ri 6 13, בְּיַד Ri 4 7. 2 K 21 14; m. לִפְנֵי פ׳ Dt 2 31. Ri 11 9. 1 K 8 46; Jes 41 2; ohne *praep.* Ps 44 12 (and. erklären n. *no.* 3b). Mi 5 2; m. נַפְשׁוֹ sich einer Sache hingeben 1 Ch 22 19. (Sir 7 20. 51 26). — *j*) von sich geben, *edere*, einen Geruch Ct 1 12. 2 13, bes. m. קוֹל die Stimme (s. קוֹל), vgl. נָתַן תֹּף die Pauke ertönen lassen, d. i. schlagen Ps 81 3; einen Glanz (עַיִן) Pr 23 31. — *k*) נתן פָּנִים אֶל־ das Angesicht geg. Gott (im Gebete) richten, m. לְ *c. inf.* Dn 9 3; m. אַרְצָה 10 5; m. בְּ im feindl. S. Lv 17 10. 20 3. 6. (Vgl. ass. *nadânu pâna ana*, häufig in Amarna). — *l*) נתן ראשׁ Neh 9 17 wahrsch.: widerstehn (vgl. Haupt, SBOT, Esr.-Neh 70 8); vgl. Nu 14 4, wo man gew. n. *no.* 2c übers. — *m*) m. לִבּוֹ u. לְ *c. inf.*, sein Herz auf etw. richten Koh 1 13. 17. 7 21. 8 9. 16. — *n*) נתן צֶדֶק לְ jem. Recht verschaffen Hi 36 3; נתן חֵן לְ Gunst gewähren Pr 3 34; נתן חֵן בְּעֵינֵי פ׳ Gunst bei jem. verschaffen Ex 3 21, נָתַן רַחֲמִים לִפְנֵי m. לְ Gn 43 14, u. dgl. — *o*) נ׳ עֹז לְ s. z. עֹז *no.* 3; ein Ggs. viell. Hi 1 22, vgl. Budde u. Duhm u. z. תִּפְלָה. — *p*) d. impersonelle Fassung v. יִתֵּן = es gibt, die man an einzelnen Stellen angenommen hat, ist nicht sicher; Gn 38 28 liegt d. *subj.* im Zshg., Pr 10 24 l. man besser: יִנָּתֵן od. יִתֵּן (Ginsb.: תִּתֵּן); Pr 13 10 ist זָדוֹן *subj.* (l.: בָּא זָדוֹן; Frankenb.: רע f. רק); Hi 37 10 l. Mandelkern gut: יִתֵּךְ (vgl. Ps 147 18). Pr 12 12 l.: אֵיתָן. — **2.** setzen, aufstellen, legen: *a*) m. d. *acc.* u. einem lokalen *acc.* (einen Thron) aufstellen Jer 1 15, jem. ins Gefängnis werfen Jer 37 15; m. שָׁמָּה etw. hineintun Ex 30 18. — *b*) m. d. *acc.* u. בְּ, an etw. festmachen, d. Sterne an den Himmel Gn 1 17, den Regenbogen 9 13, einen Kranz an den Kopf Pr 4 9, Steine im Lande Lv 26 1, in etw. aufspeichern Gn 41 18, hineintun, einstecken Dt 15 17. Jer 1 9. Ps 33 7. Thr 3 29, ins Joch Jer 27 8, in d. Hand legen Gn 27 17. Ps 10 14, Feuer auf d. Pfanne Lv 10 1. Nu 16 7, dag.: Feuer an ein Land od. eine Stadt legen Ez 30 8. 14; einen Stoß gegen d. Mauer richten Ez 26 9; Schmähung Ps 50 20, Makel Lv 24 19 f., Zorn Ez 23 25 auflegen; einen Geist eingeben 2 K 19 7, חָכְמָה Ex 36 1. 2, vgl. נתן בְּלִבּוֹ m. *inf. c.* ל 35 34. — *c*) m. d. *acc.* u. עַל auf etw. legen עַל־כַּפֶּיהָ Nu 5 18, Feuer auf d. Pfanne Nu 16 18, od. auf d. Altar Lv 1 7, Weihrauch auf d. Speiseopfer Lv 5 11, das Diadem an den Kopfbund Ex 29 6, d. Joch an d. Hals Jer 27 2. 28 14, jem. in d. Block legen Jer 20 2. (29 26 m. אֶל), hinzutun Lv 2 15, Öl an etw. streichen Ex 30 33. Lv 14 17, od. Blut Ex 12 7. Lv 4 18 (anders Jer 26 15, vgl. zu דָּם); Bollwerke wider jem. errichten Ez 26 8, קְהִלָּה Neh 5 7; jem. üb. etw. setzen Gn 41 41. 43 (ohne עַל Nu 14 4, vgl. *no.* 1 l); jem. etw. auflegen 2 Ch 10 9. 2 K 23 33, jem. eine Sünde anrechnen Jon 1 14. Ez 7 3, vgl. Dt 21 8; den Geist über jem. kommen lassen Nu 11 29. Jes 42 1. (Ez 19 8 l. Grätz: וַיִּתְּנוּ), od. Furcht Dt 11 25. 1 K 18 23; hinzufügen Ps 69 28, u. ä. — *d*) m. לְ Fallstricke vor jem. legen Ps 119 110; m. d. *acc.* לָאוֹר ans Licht bringen Zeph 3 5. — *e*) m. d. *acc.* u. אֶל Staub ins Wasser tun Nu 5 17, in d. Block legen Jer 29 26 (vgl. unt. *c*); bes. אֶל־לִבּוֹ sich zu Herzen nehmen Koh 9 1, vgl. 7 2 (Sir 50 27 m. עַל); m. אֶל־לֵב פ׳ v. Gott: jem. einen Gedanken eingeben Neh 2 12. 7 5. — *f*) m. לִפְנֵי hinlegen vor Ex 30 36, jem. etw. vorlegen 1 K 9 6. — *g*) m. תַּחַת an die Stelle jem. setzen 1 K 2 35. — *h*) m. בֵּין zw. zwei Gegenständen aufstellen Ex 30 18, m. בְּרִית (s. d.) Gn 9 12. 17 2. — *i*) m. מִמַּעַל höher stellen als 2 K 25 28. Jer 52 33. — **3.** tun, machen, נתן מוֹפֵת ein Wunder tun, m. *dat. eth.* Ex 7 9, m. אֶל Dt 13 2, vgl. Jes 7 14; dag. 1 K 13 3. 5: ankündigen. Bes.: *a*) zu etw. machen, gew. mit dopp. *acc.* Gn 17 5. Ex 7 1. Dt 28 7. 24. Jer 1 5. 8 33. Ps 39 6. 69 12. Thr 1 13, *ich mache alle deine Feinde gegen dich z. Nacken*, bewirke, daß sie dir den Rücken kehren Ex 23 27; zu מִרְמָס machen, der Niedertretung preisgeben Dn 8 13 (wo Bevan מִתִּתּוֹ קֹדֶשׁ in תת וקדשׁ ändert); zu בַּלָּהוֹת Ez 26 21; 16 38 l. Hal., RÉJ 24 35 f.: דָּ דָּם f. בְּךָ, vgl. Berthol.; m. לְ vor d. Präd. Gn 17 20. 48 4. Jes 49 6. Jer 1 18. נָתַן פ׳ לְרַחֲמִים machen, daß jem. Erbarmung finde, ihn Erb. finden lassen 1 K 8 50. Ps 106 46. Dn 1 9. Neh 1 11 (vgl. Gn 43 14 *no.* 1 n); m. לְאָלָה z. einem Beispiele des Fluches Nu 5 21, m. לְזַוָעָה Jer 24 9. — *b*) m. d. *acc.* u. כְּ machen, daß jem. od. etw. einem anderen gleich w. Ru 4 11, d. Schwert dem Staube gleich Jes 41 2; behandeln wie Gn 42 30 (falls nicht בְּמִשְׁמָר z. ergänzen). 1 K 10 27. 2 K 9 9. Ez 28 2. 6. Ps 44 12. Dag. m. לִפְנֵי für etw. halten 1 S 1 16 (vgl. Driver z. St.; Smith: כְּבַת, Budde: לְבַת).

Niph. pf. נִתַּן, *i. p.* נִתָּן, נִתְּנָה, 1. *pl.* נִתַּנּוּ; *impf.* וַיִּנָּתֵן, יִנָּתֶן־, יִנָּתֵן; *inf. abs.* הִנָּתֹן, *cstr.* הִנָּתֵן; *pt.* נִתָּן — **1.** gegeben w., m. לְ Ex 5 16. 18. Nu 26 62. 2 S 21 6 *Kt.* Jes 9 5 u. ö., m. d. *acc.* des *subj.* Lv 19 20, zur Frau Gn 38 14.

2 S 18 19; gereicht w. Jes 33 16, m. עַל Jes 29 12; abgeliefert w. Neh 13 10, m. עַל־יַד 2 K 22 7; v. einem Gesetze: erlassen w. Esth 3 14 f. 4 8. 8 13 f. 9 14; erlaubt w., m. לְ d. P. u. *inf. c.* לְ Esth 2 13. 9 13; aufgetragen w., m. לְ 2 Ch 2 13, בְּיַד 2 Ch 34 16; hingegeben w. Jes 51 12. Dn 11 6, m. לַמָּוֶת Ez 31 14, m. בְּיַד Gn 9 2. Jer 32 24 u. ö. (dag. Neh 10 30: durch d. Vermittelung von); m. לְ der Bestimmung Ez 11 15. 15 4. 33 24. 35 13. 47 11; v. einem Lärm: erhoben w. Jer 51 55. — **2.** gelegt w., m. בְּ d. O. Ez 32 23, vgl. 25, v. einer Krone, aufs Haupt Esth 6 8, einem Schrecken Ez 32 25, einem Schandflecke, m. אֶת d. P. Ez 32 29. — Unklar Ez 32 20 (s. Corn. u. Berthol.). Dn 8 12 (vgl. z. צָבָא a. A.).

Hoph. (od. *Kal pass.*, Ges. § 53^{u}), *impf.* יֻתַּן (2 S 21 6 *Kr.*, dag. *Kt.*: וַיִּנָּתֵן), וַיֻּתַּן — gegeben w., m. d. *acc.* Nu 26 54. 32 5. 2 S 21 6 *Kr.* 1 K 2 21. 2 K 5 17. Hi 28 15; hingegeben, hingegossen w. Lv 11 38; Absalom *wurde getan* (schwebte) zw. Himmel u. Erde 2 S 18 9 (Ginsb., Budde: וַיִּתָּל; vgl. Jacob, ZAW 22 105).†

Derivate: אֶתְנַן, vgl. מַתָּת, מַתָּנָה I, מַתָּן I, נְתִינִים, u. *nomm. pr.* נְתַנְיָה, נְתַנְאֵל, נָתָן, יוֹנָתָן, יְהוֹנָתָן, אֶלְנָתָן, נְתַנְיָהוּ, נְתַן־מֶלֶךְ.

נָתָן (נתן SO; APO 4 2. APA 58^{b}; keilschr. *Natan'* Ass. Rechtsurk. 63 11; Tallqvist 160; v. נתן, vgl. Nöld., ZDMG 40 169) — *n. pr. m. Nathan* **1.** ein Prophet zur Zeit Davids u. Salomos 2 S 7 2 ff. 12 1 ff. 1 K 1 8 ff. Ps 51 2. 1 Ch 17 1 ff. 29 29. 2 Ch 9 29. 29 25. (Sir 47 1). — **2.** ein Sohn Davids 2 S 5 14. 1 Ch 3 5. 14 4, wahrsch. auch Sach 12 12 (vgl. Nestle, ZAW 24 317). — **3.** 2 S 23 36. — **4.** u. **5.** 1 K 4 5. — **6—9.** 1 Ch 2 36. 11 38. Esr 8 16. 10 39.†

נְתַן־מֶלֶךְ — *n. pr.* eines Höflings des Josia 2 K 23 11.†

נְתַנְאֵל (v. נתן, bab. *Natan(ni)-el*, BEUP 9 27. 65; UMBS II 1 31) — *n. pr.* gr. Ναθαναήλ **1.** Nu 1 8. 2 5. 7 18. 23. 10 15. — **2.** mehrerer anderer nur Einmal vorkommender Personen: Esr 10 22. Neh 12 21. 36. 1 Ch 2 14. 15 24. 24 6. 26 4. 2 Ch 17 7. 35 9.†

נְתַנְיָה (s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Asaphs 1 Ch 25 2; auch נְתַנְיָהוּ 12. — **2.** 2 K 25 23. 25. Jer 40 14 f.; auch נְתַנְיָהוּ 8 f.†

נְתַנְיָהוּ (v. נתן; bab. *Natanjau*, *Natanujâma*, PEF 1905, 206 f. KAT 467) — *n. pr. m.* **1.** Jer 36 14. — **2.** 2 Ch 17 8. — S. noch נְתַנְיָה *no.* 1 u. 2.†

נתס Nf. zu נתץ.

Kal pf. נָתְסוּ (a. LA: נתצו) — zerstören Hi 30 13.†

נתע s. v. a. נתץ (syr. ܢܬܥ bed.: ziehen).

Niph. pf. i. p. נִתָּעוּ — ausgeschlagen w. (v. d. Zähnen) Hi 4 10.†

נתץ nh.; vgl. נתע u. נתס.

Kal pf. נָתַץ, *i. p.* נָתָץ, נָתְצוּ; *impf.* יִתֹּץ, וַיִּתֹּץ, וַתִּתְּצוּ Jes 22 10 (Ges. § 20^{m}), *i. p.* יִתֹּצוּ, תִּתֹּצוּן, m. *suff.* יִתְּצֵנִי, יִתָּצְךָ; *imp.* נְתֹץ; *inf.* לִנְתוֹץ (s. Baer z. Jer 1 10, Ges. § 45^{g}); *pt. pass.* נְתֻצִים — **1.** niederreißen, zerstören Jer 1 10. 18 7. 31 28, m. d. *acc.* Häuser, Städte u. ä. Lv 14 45. Ri 8 9. 17. 9 46. 2 K 10 27. 23 7 f. Jes 22 10. Ez 26 9. 12. 2 Ch 23 17; *pt. pass.* Jer 33 4, eine Mauer 2 K 25 10. Jer 39 8. 52 14, einen Altar Ex 34 13. Dt 7 5. Ri 2 2. 6 30—32. 2 K 11 18. 23 12. 15, eine Masseba 2 K 10 27. Bildl. v. Personen Ps 52 7. Hi 19 10. — **2.** (wie נתע) ausschlagen, v. d. Zähnen Ps 58 7.†

Niph. pf. נִתְּצוּ — niedergerissen w. Ez 16 39; dag. ist Nah 1 6 wohl נִצְּתוּ z. l., z. l., n. Gunkel, SuC 138, auch Jer 4 26.†

Pi. pf. נִתַּץ, *impf.* וַיְנַתֵּץ — m. d. *acc.*, niederreißen Dt 12 3. 2 Ch 31 1. 33 3. 34 4. 7. 36 19.†

Pu. pf. נֻתַּץ — Ri 6 28 niedergerissen w.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53^{u}) *impf.* יֻתַּץ — Lv 11 35 zerschlagen w.†

נתק nh., j.-a. losreißen; chr.-pal. abschütteln; ar. نتق (نتع) heranziehen, ablösen, schütteln. Vgl. Landb., Dat. 1342.

Kal pf. m. *suff.* נְתַקְּנוּהוּ (m. *dag euph.*, Ges. § 20^{h}), *impf.* m. *suff.* אֶתְּקֶנְךָּ (Ges. § 58^{i}), *pt. pass.* נָתוּק — m. d. *acc.*: **1.** abreißen Jer 22 24. — **2.** abschneiden (v. einem O.), in militärischem S., m. מִן Ri 20 32 (s. *Niph.* u. *Hiph.*). *Pt. pass.* einer mit abgeschnittenen Hoden Lv 22 24.†

Niph. pf. נִתַּק, *i. p.* נִתָּקוּ, *impf.* יִנָּתֵק, וַיִּנָּתְקוּ, *i. p.* יִנָּתֵקוּ — **1.** abgerissen w., abreißen, v. einem Faden, einer Schnur Ri 16 9. Jes 5 27. Jer 10 20. Koh 4 12, v. d. Schiffsseilen Jes 33 20. Trop. Hi 17 11. — **2.** herausgerissen w., aus dem Zelte Hi 18 14; sich losreißen m. אֶל d. O.: *als die Fußsohlen der Priester sich losrissen auf das Trockene*, d. i. aus d. schlammigen Flußbette auf das Trockene gekommen waren Jos 4 18. — **3.** geschieden w. Jer 6 29; m. מִן abgeschnitten w. Jos 8 16.†

Pi. pf. נִתַּקְתִּי, *impf.* יְנַתֵּק, וַיְ׳, נְנַתְּקָה — m. d. *acc.* zerreißen, ausreißen, d. Wurzeln Ez

17 9; d. Fesseln Ri 16 9. 12. Jer 2 20 (l.: 2. *ps. f.*). 5 5. 30 8. Nah 1 13. Ps 2 3. 107 14; das Joch Jes 58 6; d. Brüste, in Verzweiflung Ez 23 34 (s. Corn. u. dag. Lag., M. 2 63 f.).†

Hiph. inf. m. *suff.* הַתִּיקֵנוּ, *imp.* m. *suff.* הַתִּקֵם — m. d. *acc.*, losreißen, wegreißen: *reiß sie weg zur Schlachtung wie Schafe* (aus der Herde) Jer 12 3; militärisch: abschneiden, m מִן Jos 8 6.†

Hoph. pf. הָנְתְּקוּ (Ges. § 66f) — abgeschnitten w., m. מִן Ri 20 31.†

Deriv.: נֶתֶק.

נֶתֶק (v. נתק, etwa wie Krätze v. kratzen) *i. p.* נָ׳, *m.* — **1.** böser Grind, Aussatz des Hauptes u. Bartes Lv 13 30—37. 14 54. — **2.** der damit Behaftete 13 33. S. נֶגַע *no.* 2.†

נתר nh. *Hiph.* losmachen; v. Barth, ZDMG 43 188, m. ar. نتر hervorspringen (aus einer Reihe), zusammengestellt. Vgl. Landb., Dat. 1345. D. Formen Hab 3 6. Hi 37 1 leitet Frd. Del., Hiob 147, v. תרר zittern, beben, ass. *tarâru*, ab.

Kal impf. יִתַּר — aufspringen, vor Angst (v. Herzen; s. ob.) Hi 37 1.†

Pi. inf. נַתֵּר — hüpfen, v. der Heuschrecke Lv 11 21.†

Hiph. impf. יַתֵּר, וַיַּתֵּר, m. *suff.* יַתִּירֵהוּ, *inf. abs.* הַתֵּר, *pt.* מַתִּיר — m. d. *acc.*: **1.** aufbeben machen Hab 3 6 (s. ob.). — **2.** losmachen, das Joch: הַתֵּר אֲגֻדּוֹת מוֹטָה *lösen Knoten des Joches* (der Unterjochung) Jes 58 6; die Fesseln Gefangener (m. אֲסוּרִים) Ps 105 20. 146 7 (vgl. zu יתר *Hiph.*), יַתֵּר יָדוֹ *δ daß er seine Hand lösete,* d. i. seine gleichsam gebundene untätige Hand ausstreckte! Hi 6 9. — Üb. 2 S 22 33 וַיַּתֵּר s. zu תּוּר.†

נֶתֶר (nh., j.-a. נִתְרָא, syr. ܢܬܪܐ, wohl ass. *nitiru* s. Behrens, ZA 17 391; entl. aus äg. *nṯr*, später *ntr*; nh. *f.* ZAW 28 146) — das νίτρον od. λίτρον der Griechen, Natron, d. i. mineralisches Laugensalz (Alkali; vgl. בֹּרִית vegetabilisches Laugensalz) Pr 25 20 (Grätz u. a.: נֶתֶק, s. SBOT); m. Öl vermischt als Seife dienend Jer 2 22.†

נתשׁ nh. *Niph.*, *Hiph.*, j.-a. ausreißen, syr. ܢܬܫ zerreißen (ar. نتش ist entl., Fr. 137); n. Sachau u. Nöld., ZA 21 198 f. äg. aram. נדש APO 1 8—10. 3 6; vgl. äth. ነሠተ (ነስተ) Dillm., Lex. 634b.

Kal pf. נָתַשׁ, נָתַשְׁתָּ, m. *suff.* נְתַשְׁתִּים, *impf.* אֶתּוֹשׁ, m. *suff.* וַיִּתְּשֵׁם, *inf. abs.* נָתוֹשׁ, *cstr.* לִנְתּוֹשׁ (s. Baer z. Jer 1 10, Ges. § 45g), m. *suff.* נָתְשִׁי, *pt.* נֹתֵשׁ, m. *suff.* נֹתְשָׁם — **1.** ausreißen, ausrotten, eig. v. Pflanzen (Ggs.: נטע), vgl. Jer 24 6. 42 10. 45 4 (Sir 3 9. 10 17); v. Zerstören der Städte Ps 9 7 (Oort: שרשם), der Ascheren Mi 5 13. — **2.** übertr. auf Völker (wie נסח): sie aus einem Lande vertreiben Dt 29 27. 1 K 14 15. Jer 1 10. 12 14. 15. 17. 18 7. 24 6. 31 28. 42 10. 45 4; m. מֵעַל Jer 12 14. 2 Ch 7 20.†

Niph. impf. יִנָּתֵשׁ — vertrieben w. Jer 31 40. Am 9 15; v. Zerstören eines Reiches Dn 11 4. Üb. Jer 18 14 s. zu נשׁת.†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53u) *impf.* וַתֻּתַּשׁ — ausgerissen w. Ez 19 12.†

ס

Samech, סָמֶךְ (später als Zahlzeichen 60) = *s*, über dessen ursprüngliche Aussprache Olsh. § 6*e*; Lag., Symm. 1 114. M. 4 370 ff. — Es findet sich im Hebräischen: **1.** als selbständiger Zischlaut neben שׁ u. שׂ (in diesem Falle entspricht ihm das ar. س, während in den südarab. Inschriften ein v. س = שׂ verschiedener Buchstabe 𐩯 eintritt, vgl. Hommel, ZDMG 46 528 ff. AA 104; die Entsprechung v. südarab. 𐩯 u. hebr. ס ist jedoch nicht ausnahmslos, vgl. z. מסר u. סעד), zB. אסר, أسر binden, כָּסָה, كسا decken; **2.** sekundär f. ursprüngliches שׂ (dann entspricht es dem ar. ش) zB. סְתָו, شتاء Winter. Dieser letztere Übergang ist noch häufiger im Nh. u. Aram., bes. im Syr., wo שׂ überall durch ܣ bezeichnet w. Selten u. inkorrekt steht im Hebräischen שׂ f. ursprüngliches ס (s. zu שׂ). Vgl. Wright, CG 58 f.; Zimmern, VGr 15. 28; Brockelm., VGr 1 128 ff.; D. H. Müller, Verhandl. des 7. Orient.-Kongr., Wien 1888, Sem. Sect. 229 ff.; Philippi, ZDMG 32 21 ff.; LboP 1884. 162 f. Sonst zeigen sich allerlei dialektische Verschiebungen in der Aussprache der Zischlaute. Nach Ri 12 6 sprachen die Ephraimiten סִבֹּלֶת f. שִׁבֹּלֶת (n. Marquart, ZAW 8 154 soll ס hier den Laut *ṯ*, ث ausdrücken, s. aber zu שבל u. Littmann,

Neuarab. Volkslieder 11); neben שִׁרְיוֹן findet sich סִרְיוֹן Panzer; v. כנס ist wohl das aram. כנשׁ nicht zu trennen (s. zu כנס). Bisweilen wechselt ס m. ז (s. d.). In der Nähe v. ח oder emphatischen Lauten geht es in צ über, zB. חסן, حصن; חסף, חצף; קסם, قصم; פסח, فسح. Vgl. Haupt, BzA I 19; AJSL 23 250.

סְאָה (auch nh.; aram. ܣܐܬܐ, סָאתָא, viell. äg. aram. שׂא APO 20 I 1, inschriftl. סאה, סאת Pachtabgabe, s. BEUP 10 27; Clay, OTSS 1 299 ff.; Lidz., Eph. 2 207; gr. σάτον, vgl. Lewy, Fw. 117; wahrsch. Lw. aus ass. *šeʾu*, *šeʾatu* Getreide, Getreidemaß, urspr. sumerisch *še*; vgl. KAT 340. 651; Torczyner, Altbab. Tempelrechn. 5, OLz 15 402, ZDMG 66 399; Hrozný, Getreide im alt. Bab. 89 [wonach שאה Pan. 6. 9, Lidz. 371 wohl besser z. bab. *šuʾu* Emmer] וּסְאָה 2 K 7 18 (Ges. § 10h), *pl.* סְאִים, *du.* סָאתַיִם (f. סְאָתַיִם) *f.* (*m.* 2 K 7 16. 18, vgl. ZAW 16 95. 25 335) — ein Getreidemaß, n. d. Rabb. (so schon LXX zu Ex 16 36. Jes 5 10) der dritte Teil des Epha, n. Hi. zu Matth 13 33 anderthalb *modii*, Gn 18 6. 1 S 25 18. *Du.* 2 Sea 1 K 18 32. 2 K 7 1. 16. 18. S. auch z. נשׂא *Kal no.* 2 e u. z. שֶׂה. Vgl. Benz., Arch. 183 f. Now. 1 203 ff.; Krauss, ZAW 27 286 f.; Torczyner, a. a. O. (= 1/30 *Kor*). — Jes 27 8 meinen d. Massor. sicher m. ihrer Vokalisation סַאסְּאָה ein doppeltes סְאָה סְאָה (ebenso Syr., Tg., Aq., The., Sy., Hi.), was bed. soll: mit Maßen; aber wahrsch. ist dies eine rabbinische Spitzfindigkeit, u. d. F. v. סאסא abzuleiten, s. d.†

סְאוֹן (n. Perles, OLz 14 503, äg. aram. שאן APO 62 B 16; j.-a. סֵינָא, syr. ܣܐܢܐ; äth. ጫማ; n. Zimmern wohl aus d. ass. *šênu* Schuh; vgl. Chey., SBOT zu Jes 9 4) *m.* (falls Jes 9 4 *abs.*; s. zu סאן) — Schuh, bes. der Soldatenschuh Jes 9 4.†

סאן wie ܣܐܢ, ass. *šênu* (Schuhe anziehen) *den.* v. סְאוֹן (s. d.).

Kal pt. סֹאֵן — Jes 9 4 Schuhe anziehen, tragen, so daß סְאוֹן *cstr.* ist; od. v. dem סְאוֹן selbst: auftreten, trampeln.†

סאסא — Jes 27 8 wahrsch. סַאסְּאָהּ m. *suff.* z. l. (s. zu סְאָה). D. Bed. des nur hier vorkommenden V. gibt viell. das hinzugefügte בְּשַׁלְחָהּ an, also: verjagen, vertreiben.†

סבא nh., j.-a. (Wein) trinken. Ass. *sabû* eine besondere Weinart. Vgl. KAT 650 u. Fr. 157 f. üb. ar. سبأ.

Kal impf. נִסְבְּאָה, *pt* סֹבֵא, *pl.* סוֹבְאִים Ez 23 42 *Kt.*, *cstr.* סֹבְאֵי, *pass.* סְבוּאִים — zechen, trinken Jes 56 12. *Pt.* ein Trinker, Trunkenbold Dt 21 20. Ez 23 42 *Kt.* (s. Corn.). Pr 23 21. (Sir 18 33). סֹבְאֵי יַיִן Weinsäufer Pr 23 20. *Pt. pass.*: trunken Nah 1 10; Haupt, JBL 1907 22: weingefüllte (Krüge).†

Derivv.: סָבָא, סֹבֶא.

סָבָא* (v. סבא) *pl.* סָבָאִים — Trinker Ez 23 42 *Kr.* (s. Corn.).†

סֹבֶא* (v. סבא) m. *suff.* סָבְאֵךְ, סָבְאָם, *m.* — 1. edler Wein Jes 1 22; וּכְסָבְאָם סְבוּאִים *gleich ihrem Naß durchnetzt* Nah 1 10 (v. Gunkel, ZAW 13 235, Duhm u. Haupt, JBL 1907 22 gestr.; vgl. Now. u. Marti). — 2. Zechgelage Hos 4 18 (?; Joüon, MFoB 4 27 f.: סָבְאוּ סָבוֹא; Houtsma, Theol. Tijdschr. 1875 60; Marti, Duhm: סוֹד סֹבְאִים eine Gesellschaft v. Zechern; vgl. סוּר *Kal* a. E.).†

סְבָא — *n. pr.* eines v. Kusch abstammenden Landes u. Volkes Gn 10 7. 1 Ch 1 9. Jes 43 3. Ps 72 10; n. Jos., Arch. 2 10, 2 Meroë, eine v. weißen u. blauen Nil inselartig umschlossene Provinz Äthiopiens (das heutige *Sennâr*) m. gleichnamiger Hauptstadt (vgl. Roscher, Ptolem. u. d. Handelsstraßen in Centralafrika 50 f.); n. Dillm. zu Gn 10 7 eher an der Küste des ar. Meeres zu suchen, vgl. Strabo 16 4, 8. 10; anders Glaser, Sk. 2 388 f. *N. gent. pl.* סְבָאִים Jes 45 14, wo von der großen Statur des Volkes die Rede ist, vgl. Her. 3 20. Vgl. auch שְׁבָא („m. dem es wohl im Grunde identisch gewesen ist", Zimmern).†

סבב nh. umhergehn, *Hiph.* sich wenden, zu Tische liegen, j.-a. umhergehn, סוֹבְבָא Rand, Umfassung; vgl. ar. سَبَبٌ Seil (in diesem W. u. bes. in سِبٌّ, Turban, verm. Zimmern einen Zshg. m. ass. *šibbu* Gürtel, Taillentuch; سَبَّ V Handel treiben (Tab. 3, 1611 7), ist viell. v. أَسْبَاب Waren, abgeleitet). Äg. *sawabibi* umgehn (als Militärausdruck, vgl. *Kal no.* 4) ist wohl eine *Poel*-form, Mü.

Kal pf. סָבַב, סָבְבוּ u. סַבּוּ, סַבֹּתֶם, סַבּוֹתִי, m. *suff.* סַבּוּנִי u. סְבָבוּם, סְבָבֻנִי, סְבָבוּנִי, סְבָבֻהוּ; *impf.* יָסֹב, וַיָּסָב, וַיִּסֹּב, *pl.* יָסֹבּוּ, תְּסֻבֶּינָה, נָסֹב, auch וַתִּסֹּב, תִּסּוֹב, תִּסֹּב, וַיִּ׳, יִסּוֹב, יִסֹּב (vgl. Kautzsch, Or. St. 774); m. *suff.* יְסֻבֶּנּוּ Jer 52 21, יְסוּבֻּנִי Ps 49 6, יְסֻבּוּהוּ Hi 40 22; *imp.* סֹב, סֹבִּי; *inf.* סֹב Dt 2 3, לִסְבֹב Nu 21 4; *pt.* סֹבֵב, סוֹבֵב, סָבִיב 2 K 8 21 *Kt.* — 1. sich wenden, drehen, v. einer Türe, m. עַל־צִיר Pr 26 14, v. d. Winde, m. אֶל Koh 1 6, v. einer Person 1 S 15 12. Jer 41 14 (m. folg. שׁוּב, s. aber Giesebr.); m. לְ *c. inf.* 1 S 15 27. 1 Ch 16 43; m. מֵעַל Gn 42 24, m. מֵאֵצֶל

u. אֶל 1 S 17 30; beiseite treten 2 S 18 30; m. לְאָחוֹר Ps 114 3. 5; m. מִפְּנֵי 1 S 18 11; m. אֶל sich wohin begeben 2 S 14 24. Ez 42 19, v. d. Lade 1 S 5 8; m. אֶל־אַחֲרֵי jem. folgen 2 K 9 18 f.; m. מִן u. לְ in den Besitz jem. übergehn Nu 36 7. 9. (Sir 10 8), vgl. m. folg. V. 1 K 2 15. M. folg. V.: herzutreten, sich an etw. machen 1 S 22 17 f. 2 S 18 15. 2 K 3 25. Ps 71 21 (Baethg.: תָּשֹׁב), s. v. a. anfangen Koh 2 20. 7 25. — **2.** m. כְּ in etw. verwandelt w. Sach 14 10; vgl. LXX z. Hi 10 8, z. *Po. no.* 3 u. סָבִיב. — **3.** herumgehn, kreisen, m. עַל v. Becher Hab 2 16; umherwandeln, m. בְּ, in, Ct 3 3. 5 7. Koh 12 5. 2 Ch 17 9. 23 2, auch m. d. *acc.* עִיר Jes 23 16, umherziehend besuchen 1 S 7 16, mit d. *acc.* der Wegstrecke 2 K 3 9. — **4.** sich ringsum aufstellen Gn 37 7. Ri 16 2; bes. sich um den Tisch setzen 1 S 16 11. (Sir. 9 9. 32 1, vgl. *Hiph.* 31 16; vgl. auch מֵסַב u. Kautzsch, Or. St. 774); darnach erklärt Haupt (JBL 21 54. 64) Ct 2 17: *iß, genieße*, während Budde u. a.: herzutreten, anfangen, erkl., vgl. *no.* 1. — **5.** m. d. *acc.* umwandeln Nu 21 4. Dt 2 1. 3. Jos 6 3 f. 7. 14 f. Ri 11 18. Ps 48 13, umgeben 1 K 7 24. Hi. 40 22. 2 Ch 4 3, umspannen 1 K 7 15 (vgl. SBOT). 23. Jer. 52 21, umfließen Gn 2 11. 13, feindl. umringen 2 K 6 15. Ps 17 11. 22 13. 17. 49 6. 88 18. 118 10—12. Koh 9 14. 2 Ch 21 9, vgl. 2 S 22 6. Hos 7 2. 12 1. Ps 18 6, m. einem 2. *acc.* (m. etw.) 1 K 5 17 (s. aber SBOT). Ps 109 3; m. d. *acc.* d. O. u. עַל d. P. Ri 20 5; m. עַל allein Hi 16 13. 2 Ch 18 31 (vgl. SBOT zu 1 K 22 32), m. אֶל 2 K 8 21. Ellipt. m. לְ 2 Ch 33 14 (eine Mauer) um etw. ziehen. — 1 S 22 22 l.: חַבְתִּי n. LXX.†

Niph. pf. נָסַב, 3. *f.* נָסַבָּה f. נָסֵבָּה Ez 26 2, נְסַבָּה 41 7, נָסַבּוּ, *impf.* יִסַּבּוּ. — **1.** sich wenden Ez 1 9. 12. 17. 10 11. 16; v. d. Türflügeln m. אֶל der Richtung Ez 26 2; v. d. Grenze Nu 34 4. 5. Jos 15 3. 10. 16 6. 18 14. 19 14. Jer. 31 39. — **2.** in d. Besitz jem. übergehn, m. לְ (vgl. *Ḳal no.* 1) Jer. 6 12. — **3.** sich kreisend um etw. stellen, umgeben Ri 19 22; m. עַל feindlich umringen Gn 19 4. Jos 7 9. — Zu Ez 41 7 vgl. Corn. u. Kraetzschmar.†

Pi. inf. סַבֵּב — verwandeln, ändern (vgl. *Ḳal no.* 2), m. d. *acc.* 2 S 14 20.†

Po. impf. אֲסֹבְבָה, תְּסוֹבֵב, m. *suff.* יְסוֹבְבֻנִי, תְּסוֹבְבֶךָּ. — **1.** umhergehn Ct 3 2, m. d. *acc.* durchstreifen Ps 59 7. 15 (vgl. zu סָבִיב); einen Ort umgehn, mit d. *acc.* Ps. 26 6. — **2.** umgeben, m. d. *acc.* Jon 2 4. 6. Ps 7 8. 55 11; m. dopp. *acc.* 32 7. 10; schützend umgeben, umfangen Dt 32 10 (vgl. Hom. Il. 1 37). — **3.** sich umtun, *ambire*, so n. einigen Jer. 31 22: נְקֵבָה תְּסוֹבֵב גָּבֶר *das Weib wird sich umtun* (werbend) *um den Mann*; s. Hitz. u. Graf. z. St. (Giesebr.: schützend umgeben; Duhm: תִּסּוֹב כְּגֶבֶר n. *Ḳal no.* 2).†

Hiph. pf. הֵסֵב, הֲסִבֹּתָ, וַהֲסִבֹּתִי, הֵסַבּוּ; *impf.* יָסֵב, וַיַּ', וַיַּסֵּבּוּ od. וַיַּסִּבּוּ (s. Baer zu 1 S 5 8 u. Kautzsch, Or. St. 775) u. נָסֵב, נְסִבָּה, m. *suff.* וַיְסִבֵּנִי; *imp.* הָסֵב, הָסֵבִּי; *inf.* הָסֵב (s. unt.), הָסֵבִּי; *pt.* מֵסֵב, *pl.* m. *suff.* מְסִבָּי Ps 140 10. — **1.** machen, daß sich etwas wende, m. d. *acc.* u. דֶּרֶךְ Ex 13 18: *a*) wenden 1 K 8 14. Jer 21 4. 2 Ch 6 3; m. d. *acc.* u. אֶל jem. etw. zuwenden 2 S 3 12. 1 Ch 12 23, m. לְ 10 14; m. לֵב פּ' עַל Esr 6 22 die Gunst jem. verschaffen; 1 K 18 37: וְאַתָּה הֲסִבֹּתָ אֶת־לִבָּם אֲחֹרַנִּית *und du ihr Herz zurückwendest*; sein Gesicht wenden, d. i. sich umdrehen Ri 18 23. 1 K 21 4. 2 K 20 2. Jes. 38 2. Ez 7 22. 2 Ch 29 6. 35 22; die Augen, d. i. wegblicken Ct 6 5. Eine umgehende Bewegung machen lassen 2 Ch 13 13. *b*) wohin schaffen, bringen: וַיַּסֵּבּוּ אֶת־אֲרוֹן אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל *sie brachten* (dorthin) *die Lade des Gottes Israels* 1 S 5 8. 9, m. מִן 2 S 20 12, אֶל 1 S 5 10. 1 Ch 13 3. Einen Eingang verlegen 2 K 16 18. — **2.** m. d. *acc.*, rundum ziehen lassen Ez 47 2, ringsum herstellen, Mauern 2 Ch 14 6. — **3.** *trans.* v. *Ḳal no.* 2 verwandeln, m. 2 *acc.*: einen Namen 2 K 23 34. 24 17. 2 Ch 36 4 (vgl. *Hoph.*). — **4.** rings umziehen (einen Ort) Jos 6 11; so n. einigen Ps 140 10: מְסִבָּי *die mich* feindl. *Umgebenden* (vgl. zu מֵסַב). — 2 S 5 23. 1 Ch 14 14 l.: סֹב für הסב; anders Budde.†

Hoph. (od. *Ḳal pass.*) *impf. i. p.* יוּסַּב (Ges. § 52q, Kautzsch, Or. St. 775), *pt. pl.* מֻסַבֹּת, מוּסַבֹּת. — **1.** sich wenden, v. d. Türflügeln Ez 41 24, d. Rädern des Dreschwagens Jes 28 27. — **2.** eingefaßt s. Ex 28 11. 39 6. 13. — **3.** geändert w., v. Namen Nu 32 38 (eine spätere Gl., s. Dillm.)†

Derivate: סִבָּה, נְסִבָּה, סָבִיב, מֵסַב, מוּסָב.

סִבָּה (v. סבב) *f.* — Wendung, Schickung Gottes 1 K 12 15, s. v. a. נְסִבָּה 2 Ch 10 15.†

סָבִיב (v. סבב), *cstr.* סְבִיב Am 3 11, *pl. cstr.* סְבִיבֵי, m. *suff.* סְבִיבָיו, סְבִיבֶיךָ, u. סְבִיבוֹת, סְבִיבֹת, m. *suff.* סְבִיבֹתָיו (סְבִיבֹתָו 1 S 26 5. 7) usw. — Umkreis 1 Ch 11 8 (aber unsicher). Dah.: מִסָּבִיב *adv.* von allen Seiten, ringsher Dt 12 10. 25 19. Jos 23 1. Ri 2 14. Jes 42 25. Hi 1 10. 10 8 (l. n. LXX: אַחַר סָבוֹב *inf. abs.*) u. ö. מִסָּבִיב לְ *praep.* rings von (einer Sache) weg Nu 16 24† vgl. 27;

im *acc.* סָבִיב *adv.* ringsum Gn 23 17. Ex 19 12. Ri 20 29. 1 S 14 21. 31 9. 2 S 24 6. Ps 97 3 (Wellh., SBOT z. St.: לְצָעֲדָיו [?לצעדיו]). Hi 10 8 (s. Duhm) u. ö.; doppelt: סָבִיב סָבִיב dass. Ez 8 10. 40 5 ff. סָבִיב לְ *praep.* rings um (etwas), Ex 16 13. 40 33. Nu 1 53. Ri 7 21. סָבִיב עַל Jer 12 9. M. d. *acc.* אֶת Ez 43 17. Dag. ist Am 3 11 wohl m. Steiner, Gunning, Wellh.: יְסוֹבֵב f. וסביב z. l.

Pl. m. die umliegenden Gegenden Jer 21 14. 46 14. 49 5, בִּסְבִיבֵי יְרוּשָׁלַםִ *in dem Umkreise v. Jerusalem* Jer 32 44. 33 13, im pers. S.: Nachbarn Jer 48 17. 39. Ps 76 12, v. Gottes Umgebung Ps 89 8. M. *suff.* als *praep.* rings umher וּסְבִיבָיו נִשְׂעֲרָה מְאֹד *rings um ihn stürmt es sehr* Ps 50 3. 97 2. Thr. 1 17.†

Pl. f. **1.** Kreisläufe (v. סָבַב *no.* 3): *zu seinen Kreisläufen kehrt der Wind zurück*, d. h. er beginnt sie von neuem Koh 1 6. — **2.** s. v. a. סְבִיבִים die umliegenden Gegenden Nu 22 4. Jer 17 26. Dn 9 16, im pers. S. Ez 28 26. Ps 44 14. 79 4. — **3.** im *st. cstr.* als *praep.* ringsum Ex 7 24. Nu 11 24. Dt 21 2. 2 K 6 17. Ez 6 5. Ps 79 3 u. ö. (Sir 14 24). M. *suff.* Gn 41 48. Ri 2 12 usw. — Ez 34 26 l. Corn.: רְבִיבִים.

סבך s. v. a. שׂבך, s. d.

Kal pt. pass. סְבֻכִים — verflochten, in einander gewachsen Nah 1 10; Gunkel, ZAW 13 235 l.: כְּסוּחִים; Haupt, JBL 1907 22, str. es.†

Pu. impf. i. p. יְסֻבָּכוּ — verflochten w. Hi 8 17.†

Derivate: סְבָךְ, סֹבֶךְ, vgl. סִבְּכַי.

סְבָךְ* (v. סבך) m. בְּ: בִּסְבַךְ (a. LA.: בַּסְּבַךְ; s. Baer zu Gn 22 13), *pl. cstr.* סִבְכֵי, *m.* — verflochtene Zweige, Dickicht Gn 22 13. *Pl.* Jes 9 17. 10 34.†

סֹבֶךְ (v. סבך) *cstr.* סֲבָךְ־, m. *suff.* סֻבְּכוֹ (Barth § 74[c]) — Dickicht Jer 4 7. Ps 74 5.†

סִבְּכַי — *n. pr.* einer der Obersten Davids 2 S 21 18. 1 Ch 11 29 (wofür 2 S 23 27 verschr.: מְבֻנַּי). 20 4. 27 11.†

סבל nh., aram. ܣܒܠ, סבל tragen (äg. aram. APO Index; vgl. d. B. A.), ar. زبل; ass. *zabâlu* tragen, (bes. v. Frondienste); vgl. Nöldeke, ZDMG 40 729, Haupt, SBOT z. Esr 6 3. (Ass. *zabbîlu* Korb; davon als Lw. syr. ܙܒܝܠܐ, wovon wieder ar. زَبِيل, زَنْبِيل, زِبِّيل).

Kal pf. i. p. סָבָלְנוּ, m. *suff.* סְבָלָם, *impf.* יִסְבֹּל, m. *suff.* יִסְבְּלֵהוּ, *inf.* לִסְבֹּל — tragen, m. *acc.* bes. eine schwere Last Gn 49 15. Jes 46 4. 7; d. Schmerzen Jes 53 4, d. Sünde jem. tragen, d. i. die Schmerzen, die Strafe tragen, die ein anderer verdient hat Jes 53 11, vgl. Thr 5 7.†

Pu. pt. pl. מְסֻבָּלִים — Ps 144 14 unsicherer Bed.; einige: beladen; and.: trächtig, vgl. Baethg. u. andererseits Duhm.†

Hithpa. impf. יִסְתַּבֵּל — sich mühsam fortschleppen Koh 12 5.†

Derivate: סַבָּל, סֵבֶל, סֹבֶל, סִבְלָה.

סַבָּל (v. סבל; Barth § 33[c]) *pl.* סַבָּלִים, *m.* — Lastträger 2 Ch 2 1. 17. 34 13. Neh. 4 4. — 1 K 5 29 steht ent. נֹשֵׂא סַבָּל in Appos., od. man hat סֵבֶל zu vokalisieren, (vgl. SBOT).†

סֵבֶל (v. סבל) *cstr.* gl. — Last Ps 81 7. Neh 4 11, v. d. Fronarbeit 1 K 11 28.†

סֹבֶל* (v. סבל) m. *suff.* סֻבֳּלוֹ (Barth § 74[c]) *m.* — Last Jes 10 27. 14 25. עֹל סֻבֳּלוֹ das Joch, welches ihn belastet Jes 9 3.†

סִבְלָה* od. **סְבָלָה*** (v. סבל) *pl. cstr.* סִבְלוֹת, סִבְלֹת, m. *suff.* סִבְלֹתָם, סִבְלֹתֵיכֶם. — Lasttragen, Frondienst Ex 1 11. 2 11. 5 4 f. 6 6 f.†

סִבֹּלֶת — ephraim. Aussprache f. שִׁבֹּלֶת (s. d. u. zu ס) Ri 12 6.†

סִבְרַיִם — *n. pr.* einer Stadt Ez 47 16. Nach v. Kasteren, RB 1895 33 f. *Hirbet sanbarîje* w. v. Bânjâs; anders Haupt, OLz 11 238; n. Sarsowsky, ZAW 32 149 keilschr. *Šubari*. Vgl. zu סְפַרְוַיִם.†

סַבְתָּה Gn 10 7 (wofür 21 *codd.* שבתא) u. **סַבְתָּא** — *n. pr.*, Volk u. Gegend v. Stamme der Kuschiten Gn 10 7. 1 Ch 1 9. N. einigen die Hauptstadt Hadramauts *Sabota*, s. aber Dillm. zu Gn 10 7 u. Glaser, Sk. 2 252 f.†

סַבְתְּכָא Gn 10 7 u. **סַבְתְּכָה** — *n. pr.* 1 Ch 1 9, n. einigen (auch Glaser, Sk. 2 252) Σαμυδάκη auf d. Ostseite des pers. Meerbusens; vgl. dag. Dillm. zu Gn 10 7.†

סגד aram. (auch b. a.) סגד, ܣܓܶܕ, ar. سَجَدَ (Nöld., ZDMG 41 719; entl. äth. ሰገደ Nöld., NBsS 36), woher äg. ar..n. u. nab. מסגדא, APO 33 3. Lidz. 238, ar. مَسْجِد Ort der Anbetung, Moschee. Vgl. Schwally, ZDMG 52 134; Meyer, Papyrusfund 64.

Kal impf. יִסְגֹּד, וַיִּסְגֹּד — (aram. Lw., vgl. Kautzsch, Ar. 66) sich zum Gebete niederwerfen Jes 44 15. 17. 19. 46 6.†

סְגוֹר (v. סגר I, Barth § 65; auch tg.) — **1.** Verschluß: סְגוֹר לִבָּם *der Verschluß ihres Herzens*, ihre Brust Hos 13 8 (Nestle, ZAW 25 204 f.:

כְּגוֹר wie ein Leu; vgl. BH); vgl. סגר I *Kal* Mitte. — **2.** Hi 28 15 s. v. a. זָהָב סָגוּר, s. סגר I *Kal* a. E.†

סִגִּים s. סִיג.

סגל davon: סְגֻלָּה.

סְגֻלָּה (v. סגל; nh., j.-a. סְגֻלְּתָא Besitz; ass. *sugullu*, *pl. sugullâti* Herde, vgl. Zimmern, KAT 651; nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zurücklegen, aufhäufen; z. F. Barth § 95a) — Eigentum Mal 3 17. Koh 2 8. 1 Ch 29 3; סְגֻלַּת יְהוָה v. Israel als Jahves Eigentumsvolke, λαὸς περιούσιος (LXX, Tit 2 14) Ex 19 5. Dt 7 6. 14 2. 26 18. Ps 135 4.†

סָגָן* (n. Haupt, AJSL 26 9, Löw, OLz 15 174 סֶגֶן*; nh., altaram. סגן APA, D 13, APO XVI u. Index, Clay, OTSS 1 313, b. a. [s. d.], j.-a. סִגְנָא, das ass. *šaknu, šakin* Statthalter, v. *šakânu* einsetzen; vgl. Jensen, ZA 6 348. 7 174 z. mand. אשנגדא, syr. ܐܫܓܕܐ, u. viell. mand. סיגניאניא Herrscher [Nöld., MG 76]; s. auch z. סכן I) *pl.* סְגָנִים, m. *suff.* סְגָנֶיהָ — **1.** eig.: Stellvertreter (des Fürsten), Statthalter, eine Befehlshaberwürde der Babylonier Jer 51 23. 28. 57. Ez 23 6. 12. 23, vgl. Jes 41 25. — **2.** Vorsteher, v. d. Volksvorstehern zu Jerusalem unter Esra u. Nehemia Esr 9 2. Neh 2 16. 4 8. 13. 5 7. 17. 7 5. 12 40. 13 11 (vgl. Meyer, EdJ 132 ff.; später v. Vorsteher d. Priesterschaft).†

I. סגר verschließen, ph. סגר preisgeben, Lidz. 328, Zenğîrli מסגרת Gefängnisse, eb.; aram. (auch b. a.) סגר, ܣܓܪ verschließen, nh. סוֹגֵר, syr. ܣܘܓܪܐ (ar. ساجور) Hundehalsband; ass. *šigaru* (Tür)verschluß, (Hunde)käfig, Halsband; äg. *s(e)gar* Sperrwall, Mü., AE 101. S. weiter Fr. 114; Praet., BzA 1 372; Haupt, SBOT zu Ez 19 9. Vgl. auch סכר u. Barth, ZA 3 61, der ar. سكن dazu stellt.

Kal pf. סָגַר, סָגְרוּ, *i. p.* סָגָרוּ, *impf.* יִסְגֹּר, וַיִּסְגֹּר; *imp.* סְגֹר, *pl.* סִגְרוּ 2 K 6 32; *inf.* לִסְגּוֹר; *pt.* סֹגֵר, סֹגֶרֶת; *pass.* סָגוּר — verschließen, zuschließen (Ggs. פתח) Jes 22 22; m. d. *acc.*: eine Bresche in der Mauer 1 K 11 27, den Mutterleib 1 S 1 5 (dag. 6 m. בְּעַד), vgl. Hi 3 10, das Herz Ps 17 10, das Tor od. die Türe Gn 19 10. Jos 2 5. 7. 2 K 6 32. Ez 46 12. Mal 1 10. Neh 6 10. 2 Ch 28 24. 29 7, m. אַחֲרֵי Gn 19 6, m. בְּעַד Ri 3 23. 2 K 4 4 f. 33. Jes 26 20; ohne *obj.* m. בְּעַד Gn 7 16. Ri 9 51. 2 K 4 21, vgl. Ri 3 22, u. m. עַל d. P. Ex 14 3. Hi 12 14. Anders m. תַּחְתֶּנָּה: *er verschloß die betreffende Stelle mit Fleisch* Gn 2 21. *Pt. pass.* versiegelt Ez 44 1. 2. 46 1. Hi 41 7 (besser m. LXX סָגְרוּ). Zweifelh. ist Ps 35 3; d. Mass. u. d. Verss. l.: סְגֹר d. i. schließ, versperre; mehrere, z. B. Duhm sehen darin ein *subst.* (סָגָר?) = σάγαρις, d. Streitaxt der Skythen (Her. 1 214; Lag., GA 203; kaum = äg. *sagarṭ(!)a*, Bondi 55); Schwally, ZAW 11 258: חֲגֹר gürte dich; Hal., RS 3 47: עוּרָה. — Jos 6 1 ist ו סֹגֶרֶת wohl Dittographie. — *Pt. pass.* außerdem i. d. Vb. זָהָב סָגוּר (ohne Zw. dem ass. *ḫurâṣu sakru* nachgebildet, vgl. z. כֶּתֶם) gediegenes (verschlossenes) Gold (vgl. Chey., PSBA 21 246; Barth, WU 32; SBOT zu 1 K 6 20; Schiffer, Spuren 3) 1 K 6 20. 21. 7 49. 50. 10 21. 2 Ch 4 20. 22. 9 20; vgl. סְגוֹר.†

Niph. pf. נִסְגַּר; *impf.* יִסָּגֵר, *pl. i. p.* יִסָּגֵרוּ; *imp.* הִסָּגֵר — sich einschließen Ez 3 24. 1 S 23 7; verschlossen w., v. Türen u. Toren Jes 45 1. 60 11. Ez 46 2. Neh 13 19, eingeschlossen w., v. Personen Nu 12 14. 15.†

Pi. pf. סִגַּר, *impf.* m. *suff.* יְסַגֶּרְךָ — m. d. *acc.* u. בְּיַד einen in die Hände eines andern überliefern, preisgeben 1 S 17 46. 24 19. 26 8; ohne בְּיַד 2 S 18 28.†

Pu. pf. סֻגַּר, *pt. f.* מְסֻגֶּרֶת — verschlossen s. Jos 6 1. Jes 24 10. 22. Koh 12 4; v. zerstörten Städten Jer 13 19.†

Hiph. pf. הִסְגִּיר, הִסְגַּרְתִּי, m. *suff.* הִסְגִּירוּ, הִסְגַּרְתַּנִי, *impf.* יַסְגִּיר, וַיַּסְגֵּר, תַּסְגֵּר, m. *suff.* יַסְגִּירֵנִי, יַסְגִּרֵנִי, יַסְגִּרֻנוּ, *inf.* הַסְגִּיר — **1.** m. d. *acc.*, verschließen, ein Haus Lv 14 38. 46, einschließen, eine Person Lv 13 4 f. 11. 21. 26. 31. 33. 50. 54; verhaften Hi 11 10. — **2.** überliefern, ausliefern m. d. *acc.* Ob 14, v. Gott Dt 32 30. Am 6 8, m. d. *acc.* u. לְ Am 1 9, vgl. 6. Ps 78 48. 50. 62, od. אֶל Dt 23 16. Hi 16 11, od. בְּיַד Jos 20 5. 1 S 23 11 f. 20. 30 15. Ps 31 9. Thr 2 7.†

Derivate: סְגוֹר, סוּגַר, מַסְגֵּר, מִסְגֶּרֶת.

II. סגר davon: סַגְרִיר.

סַגְרִיר (v. סגר II; auch nh., j.-a.; syr. ܣܓܪܝܪܐ, sam. אסגר, s. Geiger, Nachgel. Schrr. 4 186. Barth § 144β) — heftiger Regen Pr 27 15.†

סַד (nh., aram. ܣܕܐ, סַדָּא, v. סדד, vgl. Barth, OLz 15 11 z. APO 55 2) — Block, *nervus* s. v. a. מַהְפֶּכֶת ein Holz, worin die Füße der Gefangenen eingeschlossen wurden (ξύλον Act 16 24 ποδοστράβη, ποδοχάκη) Hi 13 27. 33 11.†

סדד vgl. zu סַד.

סָדִין (nh., j.-a. סְדִינָא; m. σινδών, ܣܕܝܢܐ hat es wohl kaum etw. zu tun, vgl. Fr. 48, u. auch Lewy, Fw. 84 f.; dag. wahrsch. im Ass. als *sudinnu*, *saddin* u. in Amarna als *satinnu* vorkommend; kopt. *štēn* Hemd, scheint Fw. zu sein; äg. viell. *s(e)d(e)na*,

Mü.) *pl.* סְדִינִים (nh. *m.*, ZAW 5 335) — leinenes Unterkleid, eine Art Hemd, das auf den bloßen Leib unter die übrigen Kleider gezogen w. Ri 14 12. 13. Jes 3 23. Pr 31 24.†

סְדֹם (Lag., Ü. 54. 58), m. d. End. *â* סְדֹמָה — *n. pr. Sodom* Gn 10 19. 13 10. 12. 14 2. 8. 10—12. 17. 21 f. 18 16. 20. 22. 26. 19 1. 24. 28. Jes. 1 9. 3 9. Jer 23 14. Ez 16 46. 48 f. 53. 55 f. Zeph 2 9. Thr 4 6; אַנְשֵׁי סְדֹם Gn 13 13. 19 4; מַהְפֵּכַת ס׳ Dt 29 22. Jes 13 19. Jer 49 18, vgl. 50 40. Am 4 11; גֶּפֶן ס׳ Dt 32 32; קְצִינֵי ס׳ Jes 1 10. Der Name haftet heute an dem 2 1/2 St. langen Salzfelsenrücken am SW-Ende des Toten Meeres, dem *Ğebel* od. *Ḫašm Usdum*, Rob. Pal. 2 435. 3 15. 23 ff. GAP 42.†

סדר Sir 10 1. 50 14, nh., aram. סדר, ܣܕܪ reihen, ordnen, ass. *sadâru* reihen, in Schlachtordnung stellen, *sidru, sidirtu* Schlachtordnung. Wegen des Derivates שְׂדֵרָה scheint סדר f. שׂדר zu stehn, wofür man ar. شذر V sich (zum Kampfe) bereiten, anführen könnte; aber d. Ass. spricht f. urspr. סדר, vgl. Barth, ES 56 f., der ar. سرد aneinanderreihen, dazu stellt, vgl. dazu Fr., BzA 3 83. Zimmern verm. in den hebr. u. aram. Wörtern Entlehnungen aus d. Ass.

Derivate: סֵדֶר, שְׂדֵרָה u. מִסְדְּרוֹן.

סֵדֶר* (v. סדר, s. d.; z. F. Barth § 77c), *pl.* סְדָרִים (nh. *m.*, ZAW 25 335) — Ordnung Hi 10 22.†

סהר davon: סַהַר, סֹהַר.

סַהַר (nh. runde Einfriedigung f. Tiere, vgl. d. folg. W. u. ass. *sa'ru* wahrsch. Armspange) — אַגַּן הַסַּהַר Ct 7 3 gew.: *Becken der Rundung*, rundes Becken; Budde: Halbmond, vgl. שַׂהֲרֹנִים; anders Haupt, Book of Cant. 29, JBL 21 68.†

סֹהַר (vgl. סַהַר) — Einschließung, Umschließung, בֵּית הַסֹּהַר Gefängnis, Zwinger Gn 39 20—23. 40 3. 5.†

סוֹא (LXX Cod. B.: Σηγωρ, A: Σωα, Lag.: Αδραμελεχ τὸν Αἰθίοπα τὸν κατοικοῦντα ἐν Αἰγύπτῳ) — *n. pr.* eines äg. Zeitgenossen Hoseas in Israel 2 K 17 4, ass. *Sib'e*, wonach Schrader: סֶוֶא, Winckler סַבָּא; n. der früher gew. u. noch v. Fl. Petrie, Egypt and Israel 76 vertretenen, aber wohl unrichtigen Auffassung *Šabaka* (ass. *Šabakû*). Vgl. Winckler, MVaG 1898, 3 ff. KAT 146. Im Kampfe um d. AO 2 35 f., Meyer, IN 461, Kittel, GdVI 2 485—489, Alt, Israel u. Äg. 57 u. Küchler, D. Stellung Jesajas z. Politik seiner Zeit 35 f., der d. W. als späteren Einschub str.†

I. סוג s. Frd. Del., Hiob 165, der ass. *libbu issûg*, d. Mut wich, vergl. An einigen Stellen findet sich שׂוג, doch kann dies ungenaue Orthographie sein (s. zu שׂ). Vgl. auch zu סוג II.

Kal pf. סָג, *impf.* 1. *pl.* נָסוֹג, *adj. verb.* סוּג (Barth § 124c) — sich abtrennen, zurückweichen, bes. v. Gott, m. מִן Ps 80 19 (T. unsicher), *abs.* 53 4. *Verbaladj.*: סוּג לֵב *einer dessen Herz* (von Gott) *abgewichen ist*, abtrünnig ist (daher kopt. *soǧ* dumm?) Pr 14 14.†

Niph. pf. נָסוֹג (wofür 2 S 1 22 in mehreren HSS: נָשׂוֹג), נְסֹגוּ, נְסוּגֹתִי; *impf.* יִסֹּגוּ u. יִסַּג (Ges. § 72dd) Mi 2 6 (s. u.); *inf. abs.* נָסוֹג Jes 59 13; *pt. pl.* נְסוֹגִים — weichen, m. אָחוֹר 2 S 1 22 (s. ob.). Jes 42 17. 50 5. Jer 46 5. Ps 35 4. 40 15. 70 3. 129 5. M. מֵאַחַר Jes 59 13. Vorsichtig zurückbleiben Jer 38 22. Bes.: abtrünnig w. v. Gott, m. מֵאַחֲרֵי יְהוָה Zeph 1 6. (Sir 46 11), ohne Zusatz Ps 44 19. 78 57. — Für יִסַּג Mi 2 6 ist viell.: יַסִּג, d. i. יַשִּׂיג (v. נשׂג) (s. d.) z. l.; Duhm: הֲלֹא יַסִּג *wird er nicht abschaffen?*†

Hiph. pf. הֵסִיג (Ges. § 72ee); *impf.* תַּסֵּג, תַּסִּיג, יַשִּׂיגוּ (s. ob.) Hi 24 2; *pt.* מַסִּיג — **1.** wegrücken, fortschaffen Mi 6 14 (Grätz: תַּשִּׂג erreichen). — **2.** verrücken (d. Grenze; vgl. I. H. 349 20) Dt 19 14. 27 17. Hos 5 10. Pr 22 28. 23 10. Hi 24 2.†

Hoph. pf. הֻסַּג (Ges. § 72ee) — zurückgedrängt w. Jes 59 14.†

Deriv.: סִיג (שִׂיג).

II. סוג nh., j.-a. סוג, syr. ܣܵܓ umzäunen, סְיָגָא, ܣܝܳܓܳܐ, ar. سِيَاج (viell. Lw.) Zaun; vgl. Kautzsch, Ar. 67 u. Haupt, ZDMG 64 713. Viell., wenn die Grundbed. „absondern, trennen“ ist, m. סוג I identisch. Vgl. auch שׂוג II u. שׂכך II.

Kal pt. pass. סוּגָה — umzäunt Ct 7 3.†

סוּג Ez 22 18 *Kt.*, *Kr.*: סִיג, s. d. — Sonst s. z. סוג I u. II *Kal.*†

סוּגַר (v. סגר I, s. d., viell. v. ass. *šigaru* entl., vgl. Barth § 13b, u. Haupt, SBOT zu Ez 19 9, AJSL 26 210, der סִיגַר l.) — Kerker, Käfig (des Löwen) Ez 19 9 (Tg.: Halsband, vgl. z. סגר u. Chajes, GSA 19 404 f.).†

סוד davon סוֹד, s. d. Als V. Sir 8 17. 9 3. 14. 42 12 *Hithpa.*, syr. *Ethpa.* Gespräche führen, ar. ساود III heimlich m. jem. reden, vgl. سِرّ Geheimnis, bei Socin, Diwan aus Centralar. 3 72; s. auch Glaser, AJN 1 102 f. 138 ff. 191 u. zu יסד *Niph.*

סוֹד (syr. ܣܘܼܕܳܐ, ܣܘܼܕܳܐ [heimliche] Unterredung, Zwiesprache, s. P. Sm. 2543; nh. סוֹד Geheimnis;

vgl. Hoffm., Ph. I 55, der davon ableitet: سَيِّد Herr, eig. Sprecher, vgl. oben zu נָגִיד; ähnl. Hommel, ZDMG 46 529, vgl. z. südar. מסור Hommel, AA 183, Glaser, AJN 1 101; s. auch Kön. 2 49; Nöld., ZDMG 42 481, stellt سيّد zu שַׂר, s. aber d.) m. *suff.* סוֹדִי, סֹדָם, *m.* — **1.** trauliches Gespräch, vertrauter Umgang Ps 55 15, מְתֵי סוֹדִי *meine Vertrauten* Hi 19 9. (בעל סוד Sir 6 6); v. Gott Ps 25 14. Pr 3 32. Hi 29 4 (besser Houb. n. LXX, Syr.: בְּסֹךְ v. סכך). — **2.** gemeinsame Beratung, בְּאֵין סוֹד *ohne Beratschlagung* Pr 15 22; m. הֶעֱרִים Ps 83 4. — **3.** Geheimnis, גִּלָּה סוֹד, ein Geheimnis enthüllen, v. Gott Am 3 7. (Sir 3 19), v. dem es verratenden, ausschwatzenden Menschen Pr 11 13. 20 19. 25 9. (Sir 15 20, m. כסה 8 17). — **4.** Kreis Zusammensitzender, z. Gespräche od. z. Beratung, סוֹד בַּחוּרִים Kreis der Jünglinge Jer 6 11, סוֹד־מְשַׂחֲקִים Kreis der Scherzenden 15 17, der Bösen Ps 64 3, der Gerechten Ps 111 1, der Engel Ps 89 8; סוֹד עַמִּי v. d. beratenden Volksversammlung Ez 13 9; בוא בְּסֹדָם Gn 49 6; in Gottes Rate stehn Jer 23 18. 22, vgl. m. שמע Hi 15 8.†

סוֹדִי — *n. pr. m.* Nu 13 10.†

סוה davon מַסְוֶה u. סוּת.

סוח vgl. zu סוּחָה u. *n. pr.* סוּחַ.

סוּחַ (vgl. altbab. *n. pr. Suḫum*, Ranke, Pers. Nam. 166) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 36.†

סוּחָה (v. einem סוח = סחה, s. d.) — s. v. a. סְחִי Kehricht, Unrat Jes 5 25; vgl. z. שַׁחַת *lit. a.*†

סוֹטַי — *n. pr. m.* Esr 2 55 (סֹטַי). Neh 7 57.†

I. **סוך** s. v. a. שׂוּךְ, s. d. Die Formen können auch v. סכך abgeleitet w.

Hiph. impf. וַיָּסֶךְ verzäunen, einschließen, m. d. *acc.* u. בְּ Hi 38 8 (l. m. Merx u. a.: וּמִי סָךְ). M. בְּעַד: *Gott hat ihn allseits umschlossen*, ihm den Weg verzäunt Hi 3 23.†

Pil. pf. cons. וְסִכְסַכְתִּי, *impf.* יְסַכְסֵךְ — stacheln, anreizen, m. d. *acc.* Jes 9 10, m. d. *acc.* u. בְּ (gegen) Jes 19 2.†

Deriv.: מְסוּכָה.

II. **סוך** nh., j.-a.; ass. *sâku* salben; Nf. zu נסך I.

Kal pf. 2. ps. f. וָסַכְתְּ, *1. ps. i. p.* סָכְתִּי; *impf.* תָּסוּךְ, אָסוּךְ 2 K 4 2 (s. unt.), m. *suff.* אֲסֻכֵךְ, וַיְסֻכוּם, *inf. abs.* סוֹךְ — **1.** m. d. *acc.*, Salbe ausgießen (bei der m. d. Waschen verbundenen Salbung des Körpers; versch. v. מָשַׁח) Dt 28 40. 2 S 14 2. Mi 6 15, vgl. 2 K 4 2, wo אָסוּךְ wohl als *impf.* gemeint ist (vgl. SBOT; Klost.: פַּךְ, Haupt: מָסוּךְ); ohne *obj.* s. v. a.: sich salben Ru 3 3. Dn 10 3. — **2.** m. d. *acc.* d. P. u. בְּ, salben Ez 16 9, ohne בְּ 2 Ch 28 15.†

Hiph. impf. וַיָּסֶךְ (n. Barth: *impf. Kal*, vgl. Ges. 73[f]) — sich salben 2 S 12 20. — Das *pt.* מֵסִיךְ gehört d. Bed. n. zu סכך (f. מֵסֵךְ).†

Hoph. (od. n. Ges. § 73[f] *Kal pass.*) *impf. i. p.* יִיסָךְ (Sam.: ייוסך) — Ex 30 32 v. d. Salbe: ausgegossen w.†

סוֹכֵךְ (v. סכך) — Schutzdach bei Belagerungen Nah 2 8.†

סוֹלְלָה s. סֹלְלָה.

סְוֵנֵה (a. LA: סְוֵנֵה, l. סוֹנֵה?; äg.-aram. סון, APO Index, APA 58[b]; in d. äg. Inschrr. *Swn*, kopt. *Suan*; ar. *Aswân*, m. Vok. n. d. gr. Συήνη) — *n. pr.* Syene, d. südlichste Grenzstadt Ägyptens Ez 29 10. 30 6 (s. auch z. סִין I u. סִינִים); vgl. Jos., Bell. 4 10, 5. Herod. 2 29 f. Strabo 32. 118. 693. 787. Plin., N. H. 5 10, 11; Brugsch, Geogr. Inschrr. 1 155; Sarsowsky, ZAW 32 149 (= keilschr. *Ṣi'nu*, das aber eher eine Variante z. *Ṣa'nu*, צֹעַן ist).†

סוס vgl. z. סוּס I, סוּס II u. סוּסָה u. *n. pr.* סוּסִי.

I. **סוּס** (vgl.? kopt. *čač* Sperling) — Jes 38 14. Jer 8 7 (*Kr.* סִיס), n. LXX, The., Hi.: Schwalbe (s. FFP 82 ff.).†

II. **סוּס** (n. Brockelm., VGr 1 265. 288, v. *pl.* סוּסִים [f. סֻסְיִם] rückgebildet; äg. aram. סוסה, ססא APO 52 7, סוסין s. Index, j.-a. סוּסְיָא, syr. ܣܘܣܝܐ, ar. nur entl. u. *den.*; ass. *sisû* [Amarna 263 25 *zû[zi]* als kanaan. Gl.]; äg. *s(m)sm(t)*. Z. Etym. vgl. Nöld., MG 147. ZDMG 40 719. Del., Pro. 128. Littm., ZA 13 155. Jensen, eb. 15 230. Hommel bei Oberhummer, Älteste Bevölkerungsverhältnisse Kleinasiens 430 f.) *pl.* סוּסִים, *cstr.* סוּסֵי, m. *suff.* סוּסָיו usw., *m.* — Pferd (vgl. E. Meyer, GdA 1 § 455, bei d. Babyloniern Meißner MVaG 18 *no.* 2, 1 ff., d. Arabern eb. 9 f.; Nöld., D. Islam 5 208; d. Ägyptern Il. 9 383 f.; Lenormant, Les premières civilisations 1 311 ff.) durch d. Steppe laufend Jes 63 13, vgl. Am 6 12, als Reittier Jes 66 20, bes. als Streitroß Pr 21 31, vgl. die Beschreibung Hi 39 19 ff.; bei den Ägyptern Gn 47 17. Ex 9 3. 14 9. Dt 17 16. Jes 30 16 u. ö.; v. Salomo importiert 1 K 10 28; bei den Israeliten 2 S 15 1 u. ö., den Propheten antipathisch Dt 17 16. Hos 14 4. Mi 5 9. Sach 9 10 u. ö.; bei den Kanaanäern Ri 5 22; bei den Assyrern Jes 5 28, bei den Chaldäern Ez 26 10. Hab 1 8, vgl. Jer 4 13. 6 23. 8 16; Symbol der heidn. Macht Hgg 2 22. Sach 12 4. Ps 20 8; d. Streitrosse Gottes Hab 3 8. 15; in

den Visionen Sach 1 8. 6 2f.; d. Kultus der Sonnenpferde in Jerusalem 2 K 23 11 (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 275). Bild der Widerspenstigkeit Ps 32 9, vgl. Pr 26 3; geile Rosse Jer 5 8; סוּס הוֹדוֹ sein Prachtroß Sach 10 3; Schellen der Rosse Sach 14 20. Vgl. auch zu שַׁעַר I 4.

סוּסָה* m. *suff.* סֻסָתִי — Ct 1 9 Stute, LXX: ἡ ἵππος, d. i. Stute u. Reiterei (Vu.: *equitatus*; Budde: סוּסוֹת).†

סוּסִי — *n. pr. m.* Nu 13 11.†

סוּף nh. vernichten, b. a. zu Ende gehn, j.-a. vernichten, ein Ende nehmen, syr. ܣܳܦ zu Grunde gehn; ar. ساف schwinden, Barth, WU 32; verw. ספה, אסף. Vgl. Kautzsch, Ar. 67. Schon früh ins Äg. als *sp* Ende, übrig s., aufgenommen, kopt. *seepe.*

Kal pf. סָפוּ, m. וְ *cons.* וְסָפוּ, *impf.* יָסוּף, יָסֻפוּ — aufhören, ein Ende nehmen Jes 66 17. Am 3 15. Ps 73 19 (vgl. Joüon, MFoB 5 439). Esth 9 28.†

Hiph. impf. 1. *ps.* אָסֵף, m. *suff.* אֲסִיפֵם — einer Sache ein Ende machen, m. d. *acc.* Zeph 1 2. 3. Jer 8 13. Das daneben stehende אָסֹף ist n. gew. Auffassung *inf. abs.* v. אסף, n. Barth § 49b dag. alter *inf. Hiph.* v. סוף. Aber Zeph 1 2f. l. man besser: אֶאֱסֹף, u. Jer 8 13 m. Movers, Hitz., Giesebr.: אָסֹף אֲסִיפָם *ich sammle ihre Ernte.*†

Derivate: סוֹף, סוּפָה I.

I. **סוּף** (chr. pal. ܣܘܦ Binse, Fr., ZA 20 445; vgl. äg. *ṯwf(i)*, kopt. *čouf* Schilf, Mü., AE 101. Erman, ZDMG 46 122. Steindorff, BzA 1 603; d. W. läßt sich aber nicht im Altäg. nachweisen, Mü.; z. vergl. ist wohl auch ar. صوف البحر Seegras, Lane, I. H. 85 1) *m.* — **1.** Süßwasserschilf Ex 2 3. 5. Jes 19 6. — **2.** Seegras, Tang Jon 2 6.†

II. **סוּף** in יַם־סוּף, m. *â* יָמָּה סוּף Ex 10 19 — das Rote Meer, θάλασσα ἐρυθρά, nämlich teils die Bucht von Sues, w. v. d. sinaitischen Halbinsel, *sinus Heroopolitanus* Ex 10 19. 13 18. 15 4. 22. Nu 33 10f. Dt 11 4. Jos 2 10. 4 23. 24 6. Ps 106 7. 9. 22. 136 13. 15. Neh 9 9, vgl. Ri 11 16, teils die Bucht ö. davon, *sinus Aelaniticus* Ex 23 31. Nu 14 25. 21 4. Dt 1 40. 2 1. 1 K 9 26. Jer 49 21. Der Name hängt wahrsch. m. סוּף I zus., s. Dillm. u. Holz. zu Ex 13 18. Mü., AE 42f. EB u. DB Art. *red sea.* Winckler, GI 2 92. Haupt, JHUC *no.* 163 52b.†

III. **סוּף** — *n. pr.* einer Örtlichkeit Dt 1 1; vgl. סוּפָה II u. Meyer, IN 376; Musil, AP 1 211 sucht es in *Sûfa* s. v. Mâdeba.†

סוֹף (v. סוף; vgl. Kautzsch, Ar. 68) m. *suff.* סֹפוֹ — Ende, aramaisierend f. קֵץ Koh 3 11. 7 2. 12 13 (vgl. קץ Sir 43 27). 2 Ch 20 16. (Sir 11 27). V. Ende des Zugs, *extremum agmen* Jo 2 20.†

I. **סוּפָה** (v. סוף) m. d. End. *â* סוּפָתָה Hos 8 7, m. *suff.* סוּפָתְךָ, *pl.* סוּפוֹת, *f.* — raffender Sturmwind, Windsbraut Jes 5 28. 17 13. 21 1. 29 6. 66 15. Jer 4 13. Hos 8 7. Am 1 14 (vgl. יום רוח APO 60 10; LXX: סוּפָה). Nah 1 3. Ps 83 16. Pr 1 27. 10 25. Hi 21 18. 27 20. 37 9. (Sir 43 17).†

II. **סוּפָה** — *n. pr.* einer Örtlichkeit in Moab Nu 21 14, vgl. Tristram, Land of Moab 50, u. סוּף III.†

סור nh. weichen; d. Schreibung שׂוּר Hos 9 12 ist wohl abnorm. Vgl. זור II.

Kal pf. סָר, סָרָה, סָרוּ, *i. p.* סָרוּ, סַרְתִּי, סַרְתֶּם; *impf.* יָסוּר, יָסֻר, יָסַר, יָסֻרוּ, וַיָּסַר (Ges. § 72t), יָסוּרוּ, יְסֻרוּ, נָסוּרָה; *imp.* סוּר, סוּרָה; *inf. cstr.* סוּר, m. *suff.* שׂוּרִי Hos 9 12; *abs.* סוֹר Dn 9 5, סֹר 11; *pt.* סָר, *f.* סָרָה, סָרַת Pr 11 22 — weichen, abweichen, eig. v. Wege, rechts od. links 1 S 6 12. Dt 2 27, aus der Schlacht heraustreten 1 K 20 39; *imp.*: fort! entfernt euch! Jes 52 11. Thr 4 15; m. מֵעַל Nu 16 26, v. einer Wolke Nu 12 10. Neh 9 16, einem Schatten Nu 14 9, einem Joche Jer 14 25, einer Last Jes 10 27, einem Volke Jes 7 17; m. מִן v. einer Plage Ex 8 7. 25, einem Ausschlage Lv 13 58; sich fern halten von Ps 6 9. 101 4. 119 115; m. מִתּוֹךְ 1 S 15 6 (s. Budde); m. מֵאַחֲרֵי 2 S 2 21. 22 (m. *dat. eth.*). Bes.: *a)* v. Gott, der d. Menschen verläßt, m. מֵעַל Ri 16 20. 1 S 18 12. 28 15f., m. מִן Hos 9 12; dag. Hi 21 4. 22 7: lassen, nicht mehr überwältigen, v. Gottes Hand 1 S 6 3; v. Gottes Geiste 1 S 16 14, einem bösen Geiste 23. — *b)* m. verschiedenen Subjekten, zB. v. d. Kraft Ri 16 17. 19, d. Szepter Gn 49 10. Sach 10 11, d. Schwerte 2 S 12 10, d. Schuld Jes 6 7, d. Torheit Pr 27 22, d. Verstande, סָרַת טָעַם *ein v. Verstande verlassenes Weib* Pr 11 22, v. d. Eifersucht Jes 11 13. Ez 16 42, d. Gnade 2 S 7 15, d. רוּחַ, s. v. a. mißmutig w. 1 K 21 5; aus d. Herzen schwinden Dt 4 9; aufhören, vorüber sein 1 S 15 32. Am 6 7; vergehn Hi 15 30b (besser: יִסְעַר od. יִסָּעֵר, od. m. Budde פִּרְיוֹ f. פִּיו); entfernt w. Ex 25 15. 1 K 15 14. 22 44 u. ö.; entgehn Pr 13 14. 15 24. Hi 15 30. — *c)* v. d. Menschen, die Gott verlassen, m. מֵאַחֲרֵי 1 S 12 20 (zu 21 s. Budde; Chajes, GSA 20 308: תָּתוּרוּ, s. תור *Kal no.* 3). 2 K 18 6. Hi 34 27. 2 Ch 25 27, m. מֵעַל Jer 32 40. Ez 6 9 od. v. Gesetze abweichen, m. מִן 1 K 15 5. 22 43. Mal 3 7. Ps 119 102. Dn 9 5. 2 Ch 8 15 (l. מִמִּצְוֹת)

u. ö., מִן הַדֶּרֶךְ Ex 32 8. Dt 9 12. Ri 2 17. Jes 30 11. Mal 2 8, rechts od. links Dt 5 23. 17 11. Jos 23 6. 2 K 22 2, ohne Zusatz: abfallen Dt 11 16. Jer 5 23. Ps 14 3; סָרֵי סוֹרְרִים *die Entarteten unter den Widerspenstigen* (n. and. v. סרר) Jer 6 38. — *d*) v. d. Sünde weichen, davon ablassen, m. מִן 2 K 3 3 u. ö. Jes 59 15. Ps 14 16. Hi 1 1. 8. 2 3, m. מֵעַל 2 K 10 31, מֵאַחֲרֵי 2 K 10 29. — *e*) abbiegen zu etw. hin, hinzutreten, m. לְ *c. inf.* Ex 3 4. Ri 14 8. Jer 15 5, m. *v. finit.* Ex 3 3. Ru 4 1; m. עַל 1 K 22 32; m. אֶל einkehren bei jem. Gn 19 2. 3. Ri 4 18. 19 11. 12. 2 K 4 11, m. שָׁמָּה 8, שָׁם Ri 18 3, m. הֵנָּה Pr 9 4; m. לְבֵיתוֹ Ri 20 8. — 1 S 22 14 l. mehrere שַׂר; Joüon, MFoB 5 469: שׂם (?שָׂם, vgl. 2 S 23 23); Hos 7 14 Now., Marti: יָסֹרוּ v. סרר; 4 18 Houtsma u. a.: סוֹד סֹבְאִים; vgl. Margolis, ZAW 25 323.

Hiph. pf. הֵסִיר, הֵסִירָה, הֲסִרֹתִי, הֲסִירוֹתִי Ps 81 7, וַהֲסִרֹתִי, וַהֲסִירֹתִי, m. *suff.* הֱסִירָהּ; *impf.* יָסִיר, וַיָּסַר (wie *Kal*), יָסֵר, m. *suff.* וַיְסִרֶהָ, יְסִירֶהוּ, יְסִירֶנָּה; *imp.* הָסֵר, הָסִרוּ, הָסִירוּ; *inf. cstr.* הָסִיר, m. *suff.* הֲסִירְךָ, הֲסִירְכֶם; *abs.* הָסֵר; *pt.* מֵסִיר — machen, daß jem., etw. weiche, entfernen, m. d. *acc.*, wegtreiben Gn 30 22, zurücktreiben 2 S 5 6, d. Hände wegnehmen Ex 33 23, den Kropf entfernen Lv 1 16; Nase u. Ohren Ez 23 25, od. d. Kopf abhauen 2 S 16 9; Kleider ablegen Ez 26 16; die Zauberer entfernen 1 S 28 3, d. Götzen 1 S 7 4, d. Opferhöhen 2 K 18 4, d. tägliche Opfer aufhören lassen Dn 11 31; einen Zaun wegnehmen Jes 5 5, d. Grenzen Jes 10 13; d. Sünde entfernen Jes 1 16, d. Verstand rauben Hi 12 24, jem. d. Recht entziehen Hi 27 2. 34 5, (zu Zeph 3 15 vgl. Wellh.); etw. unterlassen Jos 11 15, Worte rückgängig machen Jes 31 2, ein Gebet abweisen Ps 66 20 (l.: אֲמָתוֹ?); jem. verjagen Ri 9 29, absetzen 1 K 15 13 (m. מִגְּבִירָה v. d. Stellung als Herrscherin). M. d. *acc.* u. מֵעַל, v. seinem Gesichte entfernen 2 K 17 23. 23 27, einen Ring abnehmen Gn 41 42. Esth 8 10, v. etw. befreien 1 S 17 26. Am 5 23, jem. d. Kopf abhauen 1 S 17 46; m. d. *acc.* u. מִן, den Nacken v. d. Last Ps 81 7, d. Herz aus d. Leibe Ez 11 19, jem. etw. aus d. Munde entfernen Hos 2 19. Sach 9 7, פָּנִים מִן jem. sein Angesicht entziehen 2 Ch 30 9; jem. v. etw. befreien Ex 23 25. Dt 7 15. Jos 7 13, m. מִן *c. inf.* d. Ohr Pr 28 9 (s. BH); m. d. *acc.* u. מֵעִם 2 S 7 15, מִלְּפָנַי 2 S 7 15, מֵאַחֲרֵי Dt 7 4; m. d. *acc.* u. לְ berauben Hi 12 20; m. d. *acc.* u. אֵלָיו bei sich einkehren lassen 2 S 6 10. — Ex 14 25 l. m. Sam. u. LXX: וַיֶּאְסֹר.

Hoph. pf. הוּסַר; *impf.* יוּסַר; *pt.* מוּסָר, *pl.* מוּסָרִים — entfernt w. Lv 4 31. 35. 1 S 21 7 (l.: מוּסָר). Jes 17 1. Dn 12 11.†

Pil. pf. סוֹרֵר — machen, daß etw. abweiche, m. d. *obj.* דְּרָכַי Thr 3 11.†

Derivv.: סָרָה I (s. z. II), סוּר I, יָסוּר, vgl. *nomm. pr.* סָרָה u. סוּר II.

I. סוּר* (v. סור) *f.* סוּרָה, *pl. cstr.* סוּרֵי — **1.** abgewichen Jes 49 21. Jer 17 13 *Kr.* (vgl. zu יָסוּר). — **2.** entartet: סוּרֵי הַגֶּפֶן נָכְרִיָּה entartete Ranken eines fremden Weinstocks Jer 2 21. Viell. ist aber ה m. סורי als סוּרִיָּה, Unkraut od. ä., zu verb., vgl. aram. סרא übel riechen. — Üb. Koh 4 14 s. אסר *Kal*.†

II. סוּר — Name eines Tempeltores, שַׁעַר סוּר 2 K 11 6 (s. SBOT). Dafür 2 Ch 23 5: שַׁעַר הַיְסוֹד Tor des Grundes.†

סות nh. verlocken, *Hiph.* u. *Niph.* Vgl. Frd. Del., Hiob 139; Ass. Lesestücke[5] 172.

Hiph. pf. 3. *ps. f.* הֵסַתָּה (f. הֵסִתָה, vgl. Ges. § 72[w]. Kön. 1 460), m. *suff.* הֱסִיתְךָ, הֱסִיתְךָ u. הִסִּיתוּךָ (Ges. § 72[ee]) Jer 38 22; *impf.* וַיָּסֶת u. יַסִּית, m. *suff.* יְסִיתְךָ, וַיְסִיתֵם — **1.** verlocken, verführen zu etw., m. d. *acc.* Jos 15 18. Ri 1 14. 2 Ch 18 2, bes. zu etwas Bösem Dt 13 7. 2 S 24 1. 1 K 21 25. 2 K 18 32. Jes 36 18. Jer 38 22. Hi 36 18. 1 Ch 21 1. 2 Ch 32 11. 15. M. בְּ d. P.: gegen jem. reizen, aufbringen 1 S 26 19. Jer 43 3. Hi 2 3. — **2.** m. מִן weglocken, abbringen v. jem. 2 Ch 18 31, in übertr. S. Hi 36 16.†

סוּת* (v. סוה; Klmw 8 סות, s. Eph. 3 229; pun. סוית Vorhang (?), Lidz. 328) m. *suff.* סוּתֹה — Kleid Gn 49 11.†

סחב zerren, mo. סחב schleppen, Lidz. 328; ar. سحب schleppen, schleifen; äth. ሰሐበ.

Kal pf. סְחָבֻנוּ; *impf.* m. *suff.* יִסְחָבוּם; *inf. cstr.* סְחֹב; *abs.* סָחוֹב — m. d. *acc.* zerren, herumzerren, einen toten Körper 2 S 17 13. Jer 22 19, v. zerrenden Hunden Jer 15 3; v. Schafen Jer 49 20. 50 45 (LXX, Schwally, Giesebr.: *Niph.*).†

Vgl.: סְחָבָה.

סְחָבָה* (viell. v. סחב zerren; anders Lag., Ü. 143; z. F. eig. *suhâbat* Brockelm., VGr 1 352) *pl.* סְחָבוֹת — abgetragene, zerrissene Kleider Jer 38 11. 12.†

סחה ar. سحا wegfegen, j.-a. סְחוּתָא Unrat; vgl. auch zu סוּחָה.

Pi. pf. וְסִחֵיתִי — Ez 26 4, m. d. *acc.* wegfegen. (Sir 10 17).†

Deriv.: סְחִי.

סְחִי (v. סחה) — Kehricht, Unrat, trop. etw. Verächtliches Thr 3 45.†

סָחִישׁ, Jer 37 30 *transp.* שָׁחִיס — das was im dritten Jahre n. d. Saat noch v. selbst hervorkommt 2 K 19 29. Jes 37 30. LXX 2 K 19 29: αὐτόματα. Aq., The. bei Jes.: αὐτοφυῆ. Vgl. Strabo 11 4, 3 u. סָפִיחַ.†

סחף nh., aram. סְחַף, ܣܚܦ, ass. *saḫâpu* (Del., Pro. 180) niederwerfen. Vgl. auch ar. سَاحِيفَة heftiger Regen, u. zu ספח II.

Kal pt. סֹחֵף — niederwerfen, zu Boden stürzen, v. Regen, *abs.* Pr 28 3.†

Niph. pf. נִסְחַף — niedergeworfen w. Jer 46 15; Joüon, MFoB 4 25: נָס חָפְרַע; besser LXX, Kennicott, Mich., Giesebr., Duhm, Corn.: נָס חַף *geflohen ist der Apis*; vgl. in *nomm. pr.* ph. חף, Lidz., Krugaufschr. 5, aram. חפי Lidz. 279; Spiegelb., Äg. Sprachgut 10.†

סחר ass. *saḫâru* sich wenden, herumgehn; j.-a. kreisen, als Hausierer (nh. סוֹחֵר, ph. סחר Lidz., Eph. 1 163, u. ḳat. סחר) umherziehen; chr.-pal. *Ithpe.* sich drehen, *Pa.* bettelnd umhergehn, syr. ܡܣܚܪܢܐ Bettler; s. Schwally, Idiot. 61 f.; Schulth., HW 41 f.

Ḳal pf. סָחֲרוּ; *impf.* יִסְחֲרוּ, *i. p.* תִּסְחָרוּ; *imp.* m. *suff.* סְחָרוּהָ; *pt.* סֹחֵר, סוֹחֵר, *pl.* סֹחֲרִים, סֹחֲרַיִךְ, *f.* m. *suff.* סֹחַרְתֵּךְ — umhergehn, umherziehen Jer 14 18 (and.: auswandern, s. Giesebr.; Chajes, GSA 19 182. 405 f.: סְחָבוּ weggeschleppt w.); m. d. *acc.* (ein Land) durchziehen Gn 34 10. 21, bes. in Handelsgeschäften, ἐμπορεύεσθαι, Gn 42 34. *Pt.* reisender Handelsmann, ἔμπορος Gn 23 16. 37 28. Ez 27 36. 38 13. 2 Ch 9 14. (Sir 37 11). סֹחֲרֵי הַמֶּלֶךְ die Kaufleute des Königs 1 K 10 28. 2 Ch 1 16; v. Seefahrer Jes 23 2. 8. Pr 31 14. סֹחֲרַיִךְ *mit denen du Handelsverkehr gehabt hast* Jes 47 15. בָּם סֹחֲרָיִךְ Ez 27 21 ändert Perles, An. 38 in בְּמִסְחָרַיִךְ; f. סֹחֲרֵי יָדֵךְ eb., das man in סֹחֲרַיִךְ ändert, erinnert Zimmern an d. ass. *idâ saḫâru* sich auf jem. Seite schlagen, ihn unterstützen; vgl. zu סֹחֵרָה. *F.* Händlerin, die im Verkehre steht m. jem. Ez 27 12. 16. 18.†

Pealal pf. סְחַרְחַר (Ges. § 55e) — in heftiger Bewegung sein (v. Herzen) Ps 38 11.†

Derivate: סַחַר, סֹחֵרָה u. מִסְחָר.

סַחַר (v. סחר) *cstr.* סְחַר, וּסְחַר (Ges. § 93h; a. LA.: וּסְחַר) Jes 45 14, m. *suff.* סַחְרָהּ, *m.* — **1.** Erwerb Pr 31 18, m. *obj. gen.*: *ihr* (d. Weisheit) *Erwerb ist besser als Silbers Erwerb* 3 14. — **2.** Erwerb durch Handel, Gewinn (= das Erworbene) Jes 23 3. 18; וּסְחַר־כּוּשׁ *Äthiopiens Gewinn* (den es erzielt) 45 14. — Vgl. zu מִסְחָר.†

סְחֹרָה* (v. סחר) *cstr.* סְחֹרַת — סְחֹרַת יָדֵךְ die Händler, die du an der Hand hast Ez 27 15; Corn. l.: סוֹחֲרוֹתַיִךְ, vgl. aber zu 21 unter סחר *Ḳal*.†

סֹחֵרָה — Ps 91 4 neben צִנָּה, unsicheres W.; man vergl. syr. ܚܨܦܐ Schild; aus d. Ass. kommt wohl nicht *saḫiru*, *saḫirtu*, Bogen, sondern eher *siḫirtu* Ringmauer [woraus syr. ܣܚܪܬܐ Burg, Brockelm., ZA 17 255 f.] in Betracht.†

סֹחֶרֶת* (vgl. ass. *siḫru* Name eines Edelsteins, s. Del., HLg 36, Haupt, AJSL 24 106, od. eher m. Mü. spätäg. *sḥre* fester Fußboden aus Lehm, Gips, Mosaik; anders Scheftelowitz, Arisches im A. T. 49) *i. p.* סֹחָרֶת — eine Masse, die neben Marmorarten z. Auslegen eines Paviments genannt w. Esth 1 6.†

סחשׁ vgl. zu סָחִישׁ.

סֵטִים *pl.* — Ps 101 3 s. v. a. שֵׂטִים s. d.†

סִיג (v. סוג, Barth § 79c. Kön. 2 53) Ez 22 18 *Kr.* (*Kt.*: סוּג), *pl.* סִיגִים (3 mal, s. Baer zu Ps 119 119) u. סִגִים (aber nicht סָגִים, s. Baer zu Jes 1 22), m. *suff.* סִגַיִךְ — Schlacke, die dem edeln Metalle beigemischten unedeln Bestandteile, die durch Schmelzung ausgeschieden werden Jes 1 22. Ez 22 18 (v. Corn. gestr.). 19. Ps 119 119. Pr 25 4; כֶּסֶף סִיגִים noch nicht gereinigtes Silber (als Überzug des Tones; Haupt str. סִיגִים) Pr 26 23; dafür kurz סִיגִים Jes 1 25.†

סִיוָן (aus d. ass. *simânu* [*siwânu*], vgl. z. זְמָן u. זו) *m.* — der dritte Monat des jüd. Jahres v. Neumonde des Juni bis zu dem des Juli, Esth 8 9.†

סִיחֹן u. **סִיחוֹן** — *n. pr.* König der Amoriter Nu 21 21. 23. 26. 29. 34. 32 33. Dt 1 4. 2 24. 26. 30—32. 3 2. 6. 4 46. 29 6. 31 4. Jos 2 10. 9 10. 12 2. 5. 13 10. 21. 27. Ri 11 19—21. 1 K 4 19. Ps 135 11. 136 19. Neh 9 22; *Stadt Sihons* f. Hesbon Nu 21 27 f. Jer 48 45 (l.: מִבֵּית f. מבין). Vgl. Böhl, KH 57 ff.†

סין davon: סִין.

I. **סִין** — *n. pr.* einer äg. Stadt Ez 30 15 f.; n. gew. Auffassung Übers. v. *Pelusium*, das man n. griech. Volksetym. v. πηλός ableitet; die Stadt *ʾmt* (angeblich *ome*[*t*] Kot) ist aber nicht Pelusium (so noch Steind., BzA 1 599), vgl. Petrie, Tanis II, u. d. Vergleichung v. aram. סִין, ܣܝܢܐ, Kot, m. طِينَة (ein Stück Lehm, v. طين) in *Ḳalʿat eṭ-Ṭine* nahe

bei Pelusium ist unmöglich. Gemeint ist eine sonst unbekannte Stadt, falls nicht m. Corn. סון = סְוֵנֵה z. l. Vgl. Mü., EB 4628.†

II. סִין (vgl. z. סִינַי) — *n. pr.*, die Wüste zw. Elim u. dem Sinai Ex 16 1. 17 1. Nu 33 11 f. Entw. die wüste Küstenebene *el-Ḳâʿa*, in deren Mitte heute die Hafenstadt *Ṭôr* liegt, od. die steinige Einöde um d. *Wâdi Maġâra*, s. Ebers, Durch Gosen[2] 153 ff. Dillm. u. Baentsch zu Ex 16 1 u. Nu 33 11.†

סִינַי (LXX: Σινα; event. m. d. bab. Mondgotte *Sin* zusammenh., KAT 365; vgl. Baentsch, Altorient. u. isr. Monotheismus 69, Greßm., Urspr. 56, u. z. סְנֶה) *i. p.* סִינָי — *n. pr.* der Berg der Gesetzgebung Ex 16 1. Dt 33 2. Ri 5 5. Ps 68 9. 18. (Sir 48 7, vgl. Hen. 1 4). הַר סִינַי Ex 19 11. 18. 20. 23. 24 16. 31 18. 34 2. 4. 29. 32. Lv 7 38. 25 1. 26 46. 27 34. Nu 3 1. 28 6. Neh 9 13. מִדְבַּר סִינַי die Wüste Sinai Ex 19 1. 2. Lv 7 38. Nu 1 1. 19. 3 4. 14. 9 1. 5. 10 12. 26 64. 33 15 f. Vgl. zu חֹרֵב u. üb. d. topographische Frage (ob auf d. Sinaihalbinsel od. östl. v. älanitischen Meerbusen?) BHWb 1509 ff.; EB 4629 ff.; v. Gall, Altisr. Kultstätten 1—22; Dillm.-Ryssel u. Holz. zu Ex 19 1; Moore, Judges 140. 179; Meyer, IN 60. 71; Winckler, AoF 3 360 ff.; Haupt, ZDMG 63 508; Musil, Im nördl. Ḥeǧâz (Anz. d. Wien. Ak. 1911) 18 (d. Vulkan *al-Bedr* s.s.ö. v. *Tebûk*); Bönhoff, TSK 1907 159 ff.; dag. Westphal, Jahwes Wohnstätten 41 f. u. Kittel, GVI 1 504 ff. (einer der Berge in der Nähe v. Ḳadeš); K. Dyroff, ZA 28 206 ff.†

סִינִי — *n. gent.* ein Volk in der Geg. des Libanons Gn 10 17. 1 Ch 1 15. Strabo (16, 2, 18) nennt eine Stadt *Sinna*, bei Hi. (*Quaestt. hebr. in Genesin*): *civitas Sini*, n. Breydenbachs Reise (Mainz, 1486 *fol.*) 47 ein Fleckchen *Syn*, eine halbe Meile vom *Nahr ʿArḳa*. Vgl. Del., Pa. 282, der es m. d. keilinschriftl., nordphön. *Siânu* (auch *Šiana*, KAT 42) kombiniert (also סִינַי?).†

סִינִים — Jes 49 12 אֶרֶץ סִינִים, eine Gegend, aus der d. exilierten Juden zurückkehren. Eine sichere Erklärung ist noch nicht gegeben. Die meisten suchen die Chinesen darin, s. Ges., Thes. u. Komm. Del., Jes.[3] 689 (u. dazu ZAW 5 14 f.), Jes.[4] 488 f. Möllendorff, MGWJ, N. F. 2 8 ff.; dag. JD Mich., Klost., Mü., Chey., Einl. in Jes. 278: סְוֵנִים v. סְוֵנֵה.†

סִיס (v. Reckendorf, DLz 1907 *no.* 29 u. Hal. z. צץ im Opfertarif v. Marseille Z. 11 gestellt; s. aber Lidz., Altsem. Texte I 49) — Schwalbe Jer 8 7 *Ḳr.* (*Kt.*: סוּס).†

סִיסְרָא (s. Lag., NGGW 1890. 433. Del., Pro. 199. Moore, SBOT zu Ri 4 2). Haupt, Wellh.-Festschr. 197) — *n. pr. m.* **1.** Feldherr des kanaanitischen Königs Jabin Ri 4 2. 7. 5 20 ff. 1 S 12 9. Ps 83 10. — **2.** Esr 2 53. Neh 7 55.†

סִיעָא, Esr 2 44 סִיעֲהָא (wahrscheinl. aus zwei Lesarten סיעא u. סיעה entstanden, vgl. נְפִישְׁסִים) —, *n. pr. m.* Esr 2 44 (s. BH). Neh 7 47.†

I. סִיר (vgl. زير großer Krug, u. Lewy, Fw. 107), *pl.* סִירוֹת, סִירֹת, סִרוֹת, m. *suff.* סִירֹתָיו, סִירֹתֵיכֶם, *m.* Jer 1 13. Ez 24 3. (Sir 13 2), *f.* 2 K 4 38. Ez 24 6 — Topf, Kochtopf (aus Metall Sir 13 2) 2 K 4 38—41. Ez 11 3. 7. 11. 24 3. 6. Mi 3 3. Sach 14 20 f. Ps 58 10. Hi 41 23. Koh 7 6, ס׳ הַבָּשָׂר Ex 16 3, ס׳ הַנָּזִיד 2 K 4 39, ס׳ נָפוּחַ ein Topf, worunter das Feuer angefacht ist Jer 1 13; Geräte im Heiligtume Ex 27 3. 38 3. 1 K 7 45. 2 K 25 14. Jer 52 18 f. 2 Ch 4 11. 16. 35 13. סִיר רַחְצִי Waschbecken Ps 60 10. 108 10. Vgl. noch z. סִיר II *no.* 1.†

II. סִיר* (od. wie im Nh. סִירָה Dornbusch) — **1.** *pl.* סִירִים Dornen, v. lebendigen u. trocknen Strauche Jes 34 13. Koh 7 6, v. d. Dornenhecke Hos 2 8; n. einigen auch Nah 1 10; dag. Haupt, ZDMG 51 285: Krüge. — **2.** *pl.* סִירוֹת Haken, Angel (vgl. חוֹחַ u. צֵן) Am 4 2 (s. aber Praet., ZDMG 34 43).†

סָךְ (v. סכך) — Ps 42 5 viell.: Gedränge; n. Baethg.: Hütte (*i. p.* f. סֹךְ).†

סֹךְ* (v. סכך) unrichtig שֹׂךְ (s. zu שׂ) Thr 2 6†, m. *suff.* סֻכּוֹ, סוּכּוֹ Ps 76 3, סֻכֹּה Ps 10 9 (wo man auch בְּסֻכָּה l. kann). 27 5 *Kt.*, *m.* — **1.** Hütte Ps 27 5, dah. Zelt, Wohnung Ps 76 3. Thr 2 6 (v. Tempel). — **2.** Dickicht, als Lager des Löwen Ps 10 9 (Lag., Wellh.: סְבָבוֹ). Jer 25 38 (Giesebr.: סֻבְּכוֹ).†

סֻכָּה (v. סכך) *pl.* סֻכֹּת, סֻכּוֹת, *f.* — **1.** Dickicht, als Lager des Löwen Hi 38 40. — **2.** Hütte, Laube, Schirmdach z. Schutze geg. d. Sonne Gn 33 17. 2 S 11 11. 1 K 20 12. 16. Jes 4 6. Jon 4 5. Ps 27 5 *Kr.* Wächterhütte im Weinberge Jes 1 8. Hi 27 18. חַג הַסֻּכּוֹת das Laubhüttenfest Lv 23 34. 42 f. Dt 16 13. 16. 31 10. Sach 14 16. 18 f. Esr 3 4. Neh 8 14—17. 2 Ch 8 13 (vgl. Volz, D. Neujahrsfest Jahves 1912; Sellin, AtSt 188 f.). סֻכַּת דָּוִיד הַנֹּפֶלֶת *die im Verfalle begriffene Hütte Davids* (Bez. des heruntergekommenen Zustandes d. südl. Reiches) Am 9 11. Überh.: Obdach, Wohnung Ps 31 21, v. Gott 2 S 22 12. Ps 18 12; *das Krachen seiner* (Gottes) *Wohnung* Hi 36 29.†

סֻכּוֹת (v. סכך) — *n. pr.* **1.** Stadt im St. Gad im Ostjordanlande Gn 33 17 (Namenerklärung). Jos 13 27. Ri 8 5 ff. Viell. der Hügel *Der'alla* bei der Einmündung des Jabbok in das Jordantal, s. Merrill, East of the Jordan 384 ff. Neubauer, Géogr. du Talm. 248. Unter d. „Tal von S." Ps 60 8. 108 8 ist d. Jordantal in der Nähe v. S. gemeint. — **2.** Stadt im Westjordanlande in der Nähe v. צָרְתָן (d. i. *Karn Ṣarṭabe*) 1 K 7 46. 2 Ch 4 17; die heutigen Ruinen *Sâkût* (سَاكُوت) s. v. Beisân, s. Guérin, Sam. 1 269 ff. N. d. Textänderung Moores (s. zu מַעֲבָה) dag. m. *no.* 1 identisch. — **3.** der erste Lagerplatz der Israeliten Ex 12 37. 13 20. Nu 33 5 f., äg. *Ṯkw*, wie es scheint, der profane Name der Stadt, die den heiligen Namen *Pithom* führt, spätäg. *P(r)-'tm Ṯk* (OLz 14 197), vgl. Naville, The Storecity of Pithom[3] 7; d. äg. Form scheint volkstümlich semitisiert, vgl. zu פִּתֹם (Mü.)†

סֻכּוֹת בְּנוֹת — 2 K 17 30 wahrsch. (trotz der massor. Vokal.: „*Hütten der Töchter*", vgl. Ges., Thes. 952) Name einer bab. Gottheit; zu erwarten wäre am ehesten *Marduk* od. *Marduk* u. *Ṣarpanîtu* (*Zêr-banîtu*).†

סִכּוּת — Am 5 26, n. Ges. u. den älteren Auslegern: Hütte, Tabernakel (so auch LXX, Sy., Vu., Syr., die wohl aber סֻכַּת gelesen haben; Hi.: *sochot*), das die Israeliten in der Wüste mit herumgetragen hätten (so wieder Sellin, AtSt 178). Dag. The.: ὅρασις, vgl. שׂכה. Wahrsch. ist es aber ein Gottesname, n. Schrader, TSK 1874, 324 ff. *Sakkut*, Beiname des ass.-bab. Gottes *NIN-IB*; vgl. KAT 410. S. auch Baethg., Beitrr. 239. D. Vokal. kann v. שִׁקּוּץ herrühren.†

סֻכִּיִּים — *n. pr. m. pl.* — wahrsch. d. äth. Troglodyten, 2 Ch 12 3 (LXX u. Vu.: *Troglodytae*). Vgl. Lidzb., Eph. 2 232 u. zu תֻּכִּיִּים u. שַׂרְסְכִים.†

סכך nh.: decken, flechten, weben, j.-a. flechten u. in סְכָכָא Bedeckung. Am besten hält man wohl m. Fr. 90 שׂכך für d. ursprüngliche F. (vgl. zu שׂ) u. stellt die Wzl. z. ar. شَكَّ decken; vgl. z. שׂוּךְ. Hoffm., Ph. I. 35 f. dag. verbindet sie m. d. ar. سَكَّ, zustopfen, wovon سُكّ der versteckte Hohlraum einer Quelle, eines Vogelohres; dann wäre שׂכך eine inkorrekte Orthographie; so auch Nöld. bei de Long, D. hebr. Präp. בעד 16. Vgl. auch ass. *sakku* taub, *sukku* Damm, Tempelgemach, Del., Pro. 195 f. u. נסך II, סוך I.

Kal pf. וְשַׂכֹּתִי, וְסַכֹּתָ, סַכֹּתָה, סַכּוֹתָה Ex 33 22 (s. ob.); *impf.* וַיָּסֹכּוּ, m. *suff.* תְּסֻכֵּנִי, יְסֻכֵּהוּ; *pt.* סוֹכֵךְ, סֹכֵךְ, הַסֹּכֵךְ, *pl.* סֹכְכִים — **1.** Thr 3 43 viell.: sich waffnen (s. z. שׂוּךְ u. שׂכך); and. n. LXX sich bergen. — **2.** weben, m. d. *acc. du wobest mich im Mutterleibe* Ps 139 13 (vgl. *Po.*). — **3.** schirmend bedecken, m. עַל 1 K 8 7 (s. SBOT). 1 Ch 28 18 (vgl. z. סוּד), m. לְ Ps 140 8; m. עַל u. בְּ der Decke Ex 25 20. 37 9; m. עַל u. *acc.* der Decke Ex 33 22. 40 3; m. 2 *acc.* Hi 40 22(?); הַסּוֹכֵךְ als App. zu כְּרוּב Ez 28 14. 16 (v. Corn. gestr.). M. reflex. לְ u. בְּ *du birgst dich in Gewölke* Thr 3 44.†

Hiph. impf. תָּסֵךְ, וַיָּסֶךְ, יָסֵךְ; *inf.* הָסֵךְ; *pt.* מֵסִיךְ Ri 3 24 (Ges. § 67v) — bedecken, beschirmen, m. עַל Ps 5 12, u. לְ Ps 91 4; sich deckend ausbreiten Ex 40 21, m. עַל. (Nach Barth, ZDMG 43 178 liegt an diesen Stellen ein *impf. Kal* m. *i* vor). הָסֵךְ רַגְלָיו Ri 3 24. 1 S 24 4 seine Füße (m. d. Gewande) bedecken (n. Del., Pro. 196 dag.: nach rechts u. links sperren), n. den meisten Verss., Jos. Arch. 6 13, 4 u. auch sonstiger jüd. Auffassung ein Euphemismus (לשון נקיה) für: seine Notdurft verrichten.†

Po. impf. m. *suff.* תְּשֹׂכְכֵנִי (s. ob.) — weben, flechten Hi 10 11 (vgl. *Kal no.* 2 u. z. מְשֻׂכָה).†

Derivv.: מוּסָךְ (?), מָסָךְ, מְסֻכָה, סוֹכֵךְ, סֻכָּה, סֹךְ, סָךְ, vgl. *n. pr.* סֻכּוֹת, סְכָכָה u. z. סִכּוּת.

סְכָכָה — *n. pr.* einer Ortschaft in der Wüste Juda Jos 15 61.†

סכל j.-a. *Aph.* töricht handeln, סַכְלָא Tor, syr. ܣܟܠܐ Tor, *Aph.* (wie chr. pal.) sündigen, ass. *saklu* töricht, *sikilta sakâlu* Torheit verüben. Vgl. Gerber 178 f.

Pi. impf. יְסַכֵּל; *imp.* סַכֶּל־ — m. d. *acc.*, machen, daß etwas töricht erscheine Jes 44 25, einen Plan vereiteln 2 S 15 31. Vgl. z. שׁוֹלָל.†

Hiph. pf. הִסְכַּלְתָּ — töricht machen, m. עֲשׂוֹ töricht handeln Gn 31 28, ohne Zusatz 1 S 26 21.†

Niph. pf. נִסְכַּלְתָּ, *i. p.* נִסְכָּלְתָּ — **1.** töricht handeln 1 S 13 13. 2 Ch 16 9. — **2.** sich versündigen 2 S 24 10. 1 Ch 21 8.†

Derivate: סִכְלוּת, סֶכֶל, סָכָל.

סָכָל (v. סכל) *pl.* סְכָלִים, *m.* — Tor, töricht Jer 4 22. 5 21. Koh 2 19. 7 17. 10 3. 14. (Sir 51 23).†

סֶכֶל (v. סכל) *m.* — Torheit f.: Toren Koh 10 6 (Kamenetzky, ZAW 24 239: מִסְכֵּן).†

סִכְלוּת (or. סָ, Kahle 75; v. סכל) Koh 1 17 inkorrekt: שִׂכְלוּת — Torheit, ein aramaisierendes Wort Koh 1 17. 2 3. 12. 13. 7 25. 10 1. 13.†

I. סכן sorgen, pflegen, sich annehmen, ein spez. hebr. Verbum (als Kanaanismus in Amarna). Ob

סֹכֵן Jes 22 15 wie ph. סכן (Lidz. 329) hiervon abzuleiten, od. ein älteres Äquivalent des ass. *šaknu* neben סָגָן (s. d.) sei, ist zweifelh. Doch spricht die סֹכֵן darstellende kanaan. Gl. *zûkini* Amarna 256 9 geg. d. zweite Erklärung. Frd. Del., Hiob 163 f. unterscheidet ein dopp. סכן: 1) Nutzen haben, 2) m. etw. dauernd beschäftigt s. Vgl. auch zu מִסְכְּנוֹת. Z. ḳat. שׁכנ vgl. Glaser, AJN 1 184.

Kal impf. יִסְכָּן, יִסְכּוֹן, יִסְכָּן־; *pt.* סֹכֵן, *f.* סֹכֶנֶת — **1.** pflegen, so *pt. f.* Pflegerin 1 K 1 2. 4. *Pt. m.* Verwalter, Titel eines Hofbeamten (s. oben) Jes 22 15. — **2.** nützlich, förderlich s. Hi 15 3, m. לְ d. P. Hi 22 2a. 35 3, m. עַל Hi 22 2b (vgl. Frd. Del. a. a. O.). — **3.** *den.* Nutzen haben Hi 34 9.†

Hiph. pf. הִסְכַּנְתָּה, *imp.* הַסְכֶּן־, *inf.* הַסְכֵּן — sich mit etwas beschäftigen, damit vertraut sein, m. *acc.* Ps 139 3, m. עִם freundlich m. jem. verkehren Hi 22 21; eine Gewohnheit haben, pflegen Nu 22 30 (LXX viell.: הִסְכִּיל, s. Dillm.).†

II. סכן nh., j.-a. gefährdet s.; vgl. Kautzsch, Ar. 68. N. Haupt, BzA 3 580 *den.* v. שַׂכִּין Messer.

Niph. impf. יִסָּכֶן — Koh 10 9 sich gefährden, in Gefahr geraten.†

III. סכן.

Pu. pt. מְסֻכָּן — n. Ki., Vitr.: heruntergekommen, arm, dürftig, הַמְסֻכָּן תְּרוּמָה *wer arm ist an zu Widmendem*, wer nicht viel geben kann Jes 40 20 (vgl. سَكَنَ arm s., u. zu מִסְכֵּן). Doch ist dies gewiß unrichtig. N. Hi. bed. *amsuchan* eine dauerhafte Holzart, weshalb Zimmern, ZA 9 111, es m. ass. *musukkânu*, eine dauerhafte Holzart, zusammenstellt (wobei עֵץ לֹא יִרְקַב Gl. s. kann); s. auch Haupt, OLz 16 489; Meißner MVaG 18, 2 38. Vgl. weiter Marti z. St.†

סכסך s. סוך I.

I. סכר aram. (äg.-aram. Straßb. Pap. B 2) סכר, ܣܟܪ verschließen, verstopfen, ar. سكر abdämmen, ass. *sikêru* sperren, verstopfen, abdämmen, *sikkuru* Riegel. Vgl. d. verw. סגר. Äg. *ṭakar(a)*, Bondi 88, scheint eine Art Vorbauten zu bezeichnen, Mü., AE 101.

Niph. impf. יִסָּכֵר, וַיִּסָּכְרוּ — verstopft, verschlossen w., v. Munde Ps 63 12, v. Quellen Gn 8 2.†

Pi. pf. וְסִכַּרְתִּי — s. v. a. סִגֵּר und הִסְגִּיר: übergeben, m. d. *acc.* u. בְּיַד Jes 19 4 (Grätz: סגרתי, vgl. SBOT z. St.; Marti: וּמְכַרְתִּי).†

II. סכר spätere Orthogr. für שׂכר.

Kal pt. סֹכְרִים — erkaufen, m. d. *acc.* u. עַל Esr 4 5.†

סכת ar. سكت I, IV u. viell. ass. *sakâtu* schweigen; sam. aufmerken; vgl. Ungnad, OLz 13 157 z. west.-sem. *n. pr.* *Jaškit-ilu*.

Hiph. imp. הַסְכֵּת — schweigen Dt 27 9. (Sir 13 23 *Niph.*).†

סַל (nh., j.-a. סַלָּא, syr. ܣܠܐ, ar. سَلَّة Fr. 75, mand., ass. *sellu*; vgl. KAT 650 u. zu סלל), *i. p.* סָל, *pl.* סַלִּים, *m.* — Korb Gn 40 16—18. Ex 29 3. 23. 32. Lv 8 2. 26. 32. Nu 6 15. 17. 19. Ri 6 19.†

סִלָּא — 2 K 12 21 unbekannter Ort. Vgl. Winckler, OLz 4 196, KAT 260 u. SBOT z. St.†

סלא darwägen, aufwiegen, s. v. a. סלה II; vgl. סלל u. ar. سلأ schnell bezahlen; Hommel, ZDMG 46 531 stellt südar. סלא weihen, darbringen, dazu.

Pu. pt. pl. מְסֻלָּאִים — Thr 4 2 mit בְּ: *mit Gold aufgewogen*; vgl. סלה II.†

סלד nh. aufspringen, zurückzucken, s. Levy, NhWb 3 531.

Pi. impf. אֲסַלְּדָה — (vor Freude) in die Höhe springen Hi 6 10.†

Vgl. d. folg. *n. pr.*

סֶלֶד — *n. pr. m.* 1 Ch 2 30.†

I. סלה j.-a. סלא, syr. ܣܠܐ verschmähen, verwerfen; Kautzsch, Ar. 68. Vgl. ass. *salû* (das Joch) abwerfen, u. Haupt, ET 22 375.

Kal pf. סָלִיתָ — verachten, m. d. *acc.* Ps 119 118.†

Pi. pf. סִלָּה — verachten, verwerfen, m. d. *acc.* Thr 1 15 (vgl. Winckler, AoF 3 242).†

II. סלה s. v. a. סלא, s. d. (etwas anders Hoffm. zu Hi 28 16).

Pu. impf. תְּסֻלֶּה — m. בְּ, mit Gold aufgewogen w. Hi 28 16. 19. Vgl. z. זול *Kal*.†

סֶלָה — musikalisches Kunstwort, i. d. Pss (71 mal, sonst nur Hab 3 3. 9. 13) gew. am Ende eines Sinnabschnittes (nur Ps 55 20. 57 4. Hab 3 3. 9 i. d. Mitte eines Verses, doch am Ende eines Versgliedes), am Ende des Gedichtes Ps 3 9. 24 10; הִגָּיוֹן סֶלָה Ps 9 17.† Bed. u. Etym. des W. sind dunkel. Vgl. Ges., Thes. 955; Baethg., Ps.[3] XXXVIII f.; Jacob, ZAW 16 129 ff.; K. Zenner, Die Chorgesänge d. Psalmen 1896 19—22; Briggs, JBL 1899 132 ff.; Kön. 2 539. Consolo, Un poco più di luce sull' interpretazione della parola סלה,

1904; Guidi, RB 1905, 554 f.; E. G. Briggs, AJSL 16 1—29; mehrfach m. ass. *sullû* Gebet, zusammengestellt; Wellh. kombiniert סלל Ps 68 5 damit; ebenso Haupt, ET 22 374 ff., der darin eine Nf. z. סָלָה *acc.* Niederwerfen! Prostration! sieht.

סַלּוּ (Praet., ZDMG 57 528; vgl. סלוה u. *f.* סלוא, סלואה APO Index) — *n. pr. m.* Neh 12 7, wofür 20: סַלָּי.†

סַלּוּא (s. סַלּוּ) — *n. pr. m.* 1 Ch 9 7, wofür Neh 11 7: סַלָּא.†

סָלוּא (vgl. z. סַלּוּ) — *n. pr. m.* Nu 25 14.†

סִלּוֹן (auch nh., aram. סִלְוָא, ܣܠܘܢܐ, mand. סיליתא, Löw, AP 150), *pl.* סַלּוֹנִים (m. *a*), *m.* — Dorn Ez 28 24; *pl.* 2 6 (Corn., Berthol.: סולים v. סלה I verachten).†

סלח nh., j.-a. verzeihen; n. Zimmern, KAT 602 viell. m. ass. *salâḫu* besprengen (wovon wahrsch. erst syr. ܙܠܚ, j.-a. זלח besprengen) verw.

Kal pf. סָלַחְתָּ, *i. p.* סָלָחְתָּ; *impf.* יִסְלַח, אֶסְלַח, Jer 5 7 *Kt.* אסלוח; *imp.* סְלַח, סְלָחָה; *inf.* סְלֹחַ, סָלוֹחַ; *pt.* סֹלֵחַ — vergeben, immer v. Gott, m. לְ d. P. Nu 30 6. 9. 13. Dt 29 19. 1 K 8 50. 2 K 5 18 (s. SBOT z. St.). Jer 5 1. 7. 50 20. 2 Ch 6 39, m. לְ d. Sünde Ex 34 9. Nu 14 19. 1 K 8 34. 36. Jer 31 34. 33 8. 36 3. Ps 25 11. 103 3. 2 Ch 6 25. 27. 7 14. (Sir 5 6); m. בְּ 2 K 5 18[b]; *abs.* Nu 14 20. 1 K 8 30. 39. 2 K 24 4. Jes 55 7. Am 7 2. Thr 3 42. Dn 9 19. 2 Ch 6 21. 30.†

Niph. pf. נִסְלַח — vergeben w., als stehender *Term.*, *impers.* m. לְ Lv 4 20. 26. 31. 35. 5 10. 13. 16. 18. 26. 19 22. Nu 15 25 f. 28.†

Derivate: סַלָּח, סְלִיחָה.

סַלָּח (v. סלח) — willig zu vergeben Ps 86 5.†

סַלָּי *i. p.* סַלָּי — *n. pr. m.* 1. Neh 11 8. S. zu גַּבַּי. — 2. 12 20 s. סַלּוּ.

סְלִיחָה (v. סלח; Kön. 2 197) *pl.* סְלִיחוֹת, סְלִחוֹת — Vergebung Ps 130 4. (Sir 5 5); *pl.* Dn 9 9. Neh 9 17.†

סַלְכָה (s. Baer, Metheg-Setzung § 45) — *n. pr.* einer Stadt an der äußersten Ostgrenze des Königreichs Basan; nab. צלחד Lidz. 358, ar. *Ṣalḫad* od. *Ṣarḫad*, Dt 3 10. Jos 12 5. 13 11. 1 Ch 5 11. S. GAP 252.†

סלל emporheben, vgl. nh. *Niph.* sich erheben, סלסל erheben; davon מְסִלָּה, סֹלְלָה (auch mo., Lidz. 329), מַסְלוּל; falls dag., wie Schwally aus sachlichen Gründen annimmt, diese Ww. ass. Lehnwörter sein sollten (vgl. ass. *sullû* Straße), wäre d. V. als *den.* zu betrachten. S. auch Haupt, ET 22 374 ff. סַל Korb, vgl. auch zu סַלְסִלּוֹת u. nh. סַלְסָלָה fein gewebter Stoff, סלסל kräuseln, können v. einem סלל flechten, abgeleitet w. (s. Schulth., HW 82 f.); vgl. aber oben zu סַל.

Kal impf. וַיָּסֹלּוּ; *imp.* סֹלּוּ, m. *suff.* סָלּוּהָ; *pt. pass. f.* סְלוּלָה, סְלֻלָה — aufschütten, m. d. *acc.*, wie Garben, Jer 50 26; bes. einen Weg durch aufgeschütteten Schutt aufwerfen, erhöhen (vgl. רום Jes 49 11), m. d. *acc.* Jes 62 10; *pt. pass.* Jer 18 15. Pr 15 19, ohne דֶּרֶךְ Jes 57 14. Ps 68 5 (dag. Tg., Syr.: *preiset*, Wellh.: *spielet*, vgl. zu סֶלָה u. Haupt, AJSL 23 225, der diese Bed. z. סוללה stellt wie ass. נאר z. נֵד, vgl. z. נוה II); m. d. *acc.* u. עַל d. P.: geg. jem. Hi 19 12. 30 12.†

Pilp. imp. m. *suff.* סַלְסְלֶהָ — Pr 4 8 gew.: hoch halten; LXX: περιχαράκωσον αὐτήν, vgl. סֹלְלָה; s. Frankenb.†

Hithpo. pt. מִסְתּוֹלֵל — *den.* v. סֹלְלָה sich dämmen, sich widersetzen, m. בְּ *noch widersetzest du dich meinem Volke* Ex 9 17. (Sir 39 28 m. לְ sich hemmend erheben, 40 28 aufdringlich s., z. Last fallen).†

Derivate: סֹלְלָה, סֻלָּם, מְסִלָּה, מַסְלוּל; sonst s. oben.

סֹלְלָה (v. סלל, ägyptisiert *ṯrry*, Mü., AE 101) u. סוֹלְלָה (Dn 11 15), *pl.* סֹלְלוֹת, *f.* — Wall, bes. der, den die Belagerer um die belagerte Stadt herum aufwerfen 2 S 20 15. 2 K 19 32. Jes 37 33. Jer 6 6. 32 24. 33 4. Ez 4 2. 17 17. 21 27. 26 8. Dn 11 15.†

סֻלָּם (v. סלל, auch nh., j.-a., ar. سُلَّم, ph. סלמת (?), vgl. z. שְׁמָם; n. Brockelm., VGr 1 231, d. syr. ܣܒܠܬܐ; vgl. Schwally, ZDMG 53 197, u. Landb., Ḥaḍr. 611 f.), *m.* — Leiter, Stiege Gn 28 12; vgl. Winckler, MVaG 6 352; Jeremias, AT 13. 375; Gunkel z. St.†

סַלְסִלָּה*, *pl.* סַלְסִלּוֹת — Jes 6 9, wahrsch. Reben, Ranken (= זלזלים Jes 18 5) od. zu סַנְסִנִּים zu stellen; n. and.: Körbe, wie im NH. u. ass. *sussullu*, vgl. סַל u. z. סלל.†

סֶלַע (syr. ܫܥܐ abgespaltener, frei stehender Fels [n. d. Lexikographen: Fels, der ein Echo zurückwirft, P. Sm. 2645]; nh. Fels, Stein, dann: Steinchen, Gewicht, Münze, wie im J.-A., Syr. u. Nab., Lidz. 329; gew. v. סלע = سلع, spalten, abgeleitet wie ar. سَلْع Felsspalt; vgl. Wetzst. bei Del., Jes.[3] 696; ZAW 3 273; Landb., Daṯ. 795. 1129; n. Barth, ES 53 = ar. ضَلَع, ضُلَّاع, äth. ጸለዐ Fels, vgl. Brockelm., VGr 1 169), *i. p.* סָלַע, m. *suff.* סַלְעִי,

pl. סְלָעִים, *m.* (z. Nh. vgl. ZAW 25 335) — frei stehender Fels Ri 6 20. 15 13. 20 47. 1 S 13 6. 1 K 19 11. Jes 22 16. Jer 23 29. 51 25. Am 6 12. Ps 40 3. 104 18. 137 9. Pr 30 26; סֶלַע כָּבֵד ein großer Fels Jes 32 2. צְחִיחַ סֶלַע der nackte Fels Ez 24 7 f. 26 4. 14. סְעִיף סֶלַע Ri 15 8. 11. Jes 2 21. 57 5, נְקִיק סֶלַע Jes 7 19. Jer 13 4. 16 16, חַגְוֵי סֶלַע Jer 49 16. Ob 3. Ct 2 14 Felsenkluft od. -klüfte. שֵׁן סֶלַע Felsspitze 1 S 14 4. Hi 39 28. (Sir 40 15). מְצָדוֹת סְלָעִים Jes 33 16. Felsenbewohner Nu 24 21. Jes 42 11. Jer 48 28. Honig aus d. Felsen Dt 32 13. Härter als ein Fels Jer 5 3. Bildl. v. Gott: mein Fels Ps 18 3. 31 4 u. ö.; v. einem weltl. Schutze (d. Heer?) Jes 31 9. — Besondere Felsen, die erwähnt werden: *a*) הַסֶּלַע Ri 1 36 (wo מ wohl z. str.), wahrsch. der Felsen bei *Kadeš Barneʿa* Nu 20 8. 10 f., vgl. Ps 78 16, aber auch Budde z. Ri 1 36. — *b*) הַסֶּלַע in Edom 2 K 14 7, vgl. 2 Ch 25 11 f.; d. Identität m. Petra (so zB. Meyer, IN 388 f.) ist, wenn sich auch Diodors Schilderung, 19 95 ff., auf diesen Ort beziehen wird (vgl. Brünnow u. Domaszewski, D. Provincia Arabia 1 189 f.), sehr zweifelhaft, s. Buhl, Gesch. d. Edomiter 34 f. 65; Dalm., Petra u. seine Heiligtümer 42; R. Hartm., ZAW 30 148; Guthe, Gesch. d. Volk. Isr.³ 209; Clauß, ZDPV 30 73 z. *Zilû* Amarna 288 42. 46; Musil, AP 2, 1 318 f., denkt an *ḫirbet Silʿ* bei *Bṣêra*, s. dag. Dalm., a. O. 43; Neue Petra-Forsch. 14. — *c*) d. Fels *Rimmon* Ri 21 13. — *d*) סֶלַע הַמַּחְלְקוֹת 1 S 23 28, vgl. 25. — Ganz dunkel ist Jes 16 1; unklar auch Ps 141 6.

סָלְעָם (äg. entl. *snḥm*, kopt. *saneh*) *m.* — eine vierfüßige, geflügelte u. eßbare Heuschreckenart Lv 11 22, s. Dillm. z. St.†

סלף nh. *Pi.*, j.-a. verdrehen, verkehren. Vgl. ar. سلف (den Acker) umstürzen. Nach Barth, ZA 3 60 ass. *sapânu*, äth. ሰለፈ überwältigen, s. aber zu ספן.

Pi. impf. יְסַלֵּף; וִי׳, *pt.* מְסַלֵּף — **1.** m. d. *acc.*, verdrehen, verkehren, d. Sache jem Ex 23 8. Dt 16 19. Pr 22 12; (d. Gesicht Sir 11 7, vgl. Fr., ZAW 21 192). — **2.** m. d. *acc.*, umstürzen, verderben, den Weg (wie עִוֵּת) Pr 19 3. (Sir 11 33), Menschen Hi 12 19 (Beer: יְשַׁלֵּף), m. לָרָע ins Verderben stürzen Pr 21 12; vgl.: רִשְׁעָה תְּסַלֵּף חַטָּאת *Gottlosigkeit stürzt die Sünde* (die Sünder) 13 6.†

Davon: סֶלֶף.

סֶלֶף (v. סלף) *cstr.* gl., *m.* (Pr 11 3 *Kr.*) — Verkehrtheit, Falschheit Pr 11 3. 15 4.†

סלק aram. סלק, s. d. b.-a. Lex. u. Kautzsch, Ar. 68 f.

Kal impf. יִסַּק (f. יִסְלַק, Ges. § 66ᵉ) — hinaufsteigen Ps 139 8.†

סֹלֶת (nh., j.-a. סוֹלְתָא, Levy, NhWb 3 538; äg. als Lw. *ṯurit(i)*, s. Bondi 84. Mü., AE 101; vgl. ar. سُلْت Hülse der Gerste od. Gerste u. Weizen ohne Hülse, u. ass. *siltu* wohl eine Getreide- od. Mehlart, Zimmern, Beitr. z. bab. Rel. 182 f.; Jensen bei Küchler, Ass.-bab. Medizin 136, stellt es z. ass. *salâtu* zermalmen; vgl. Haupt, AJSL 26 8) *f.* (ZAW 16 106) — n. Dalm., AtSt 61 ff., nicht Feinmehl, sondern: Gries v. Kerne der Körner Gn 18 6. 1 K 5 2. 2 K 7 1. 16. 18, sonst nur Ez 16 13. 19. 46 14. 1 Ch 9 29. 23 29 u. ö. bei P, wo es als Opfermaterial erwähnt wird (s. Dillm. zu Lv 2 1. Wellh., Pro. 66). קֶמַח סֹלֶת Gn 18 6; סֹלֶת חִטִּים Ex 29 2.

סַם* (wahrsch. verw. m. nh. סַם, aram. סַמָּא, ܣܡܐ Medikament, Gift [woraus سَمّ Gift, Fr. 262], das d. ass. *šammu* Pflanze, Medikament, ist (s. Jensen, KB 6, 1 574); doch vgl. auch nh. סַמְמָן wohlriechendes Pulver [Levy, 3 547], ar. شَمّ duften u. ass. *sammatu* wahrsch.: Wohlgeruch), *pl.* סַמִּים (nh. *m.* ZAW 25 335) — Wohlgerüche Ex 30 34. קְטֹרֶת סַמִּים od. הַסַּ׳ wohlriechendes Räucherwerk Ex 25 6. 30 7. 31 11. 35 8. 15. 28. 37 29. 39 38. 40 27. Nu 4 16. Lv 4 7. 16 12. 2 Ch 2 3. 13 11. (Sir 49 1. 38 4 *mg.*: שמים).†

סַמְגַּר נְבוֹ — *n. pr.* eines bab. Kriegsobersten Jer 39 3 (Giesebr. str. סמגר).†

סְמָדַר (nh., j.-a. סְמָדְרָא, syr. ܣܡܕܪܐ, mand.; Barth § 107ᵇ) *i. p.* gl., *m.* — Blüte, v. der Weinblüte, m. פִּתַּח Ct 7 13, als Präd.: *in der Blüte* 2 13. 15; z. Bed. vgl. auch J. Derenbourg, ZAW 5 302. 6 99.†

סמך ph. im *n. pr.* ארסמך, Lidz. 317, nh., aram. סמך, ܣܡܟ, äth. ሰመከ (Dillm. 335), sab. stützen, od. sich anlehnen, ar. in سماك Stütze; d. Schreibart שְׂמִיכָה m. ש kann ungenau s. Vgl. auch ass. *simâku* Götterschrein od. ä.

Kal pf. סָמַךְ, 3. *f.* m. *suff.* סְמָכָתְהוּ, סְמָכָתְנִי, סְמַכְתִּיו; *impf.* יִסְמֹךְ, וַיִּסְמֹךְ, m. *suff.* יִסְמְכֵנִי; *imp.* m. *suff.* סָמְכֵנִי; *pt.* סוֹמֵךְ, *pl. cstr.* סֹמְכֵי, *pass.* סָמוּךְ — **1.** aufstemmen, m. d. *acc.* der Hand u. עַל, an d. Wand Am 5 19; bes. in d. Opfersprache: die Hand auf d. Opfertier legen (vgl. KAT 598), v. d. Opfernden Lv 1 4. 3 2. 8. 13. 4 4. 24. 29. 33, den Priestern Ex 29 10. 15. 19.

Lv 8 14. 18. 22. 16 21, d. Leviten Nu 8 12, d. Ältesten Lv 4 15, vgl. 2 Ch 29 23; d. Hand auf d. Haupt des Sünders legen Lv 24 14; als Weihe einer Person Nu 8 10. 27 18. 23. Dt 34 9. — **2.** stützen, unterstützen, m. d. *acc.* Jes 59 16. 63 5. סֹמְכֵי מִצְרַיִם Ägyptens Bundesgenossen Ez 30 6; v. Gott Ps 3 6. 37 17. 24. 54 6. 119 116; *pt.* m. לְ 145 14; *abs.* Jes 63 5. (Sir 12 17. 51 7). *Pt. pass.* gestützt, d. h. unerschüttert fest Jes 26 3. Ps 111 8. 112 8; (m. עַל Sir 5 10). M. dopp. *acc.*, jem. m. etw. unterstützen Gn 27 37. Ps 51 14. — **3.** *intr.* m. עַל v. göttlichen Zorne, über jem. kommen Ps 88 8 (vgl. syr. ܣܡܟ ܥܠ); m. אֶל (f. עַל?) v. einem Belagerungsheere, geg. eine Stadt anrücken Ez 24 2.†

Niph. pf. נִסְמַכְתִּי, *pl. i. p.* נִסְמָכוּ; *impf.* יִסָּמֵךְ, יִ׳ — m. עַל gestützt s. Ri 16 29, sich stützen 2 K 18 21. Jes 36 6. 48 2. Ps 71 6. 2 Ch 32 8.†

Pi. imp. m. *suff.* סַמְּכוּנִי — erquicken Ct 2 5 (vgl. סָעַד).†

Deriv.: סְמִיכָה, vgl. *n. pr.* אֲחִיסָמָךְ, יִסְמַכְיָהוּ u. סְמַכְיָהוּ.

סְמַכְיָהוּ (v. סמך; vgl. סמכי APO 45 1 u. bab. *n. pr.* *Samaki-ilu*, Tallqv. 180) *n. pr. m.* 1 Ch 26 7.†

סמל davon: סֶמֶל.

סֶמֶל (v. סמל; ph. סמל Lidz. 329, vgl. Baud., Studien 1 88 u. viell. ass. *lamassu* Stierkoloß [s. zu ברך, רגל, רחל] *i. p.* סָמֶל Dt 4 16, u. סֵמֶל (Ez), *m.* — (Götzen-) Bild 2 Ch 33 15, פֶּסֶל הַסֶּמֶל das aus Stein gehauene Götzenbild 7, תְּמוּנַת כָּל־סָמֶל Dt 4 16, ס׳ הַקִּנְאָה Ez 8 3. 5, vgl. zu קִנְאָה.†

סמם s. zu סַם.

סמן.

Niph. pt. נִסְמָן — Jes 28 25 gew. (n. Tg.): *das Bezeichnete*, die bezeichnete Stelle. Aber d. nh., j.-a. סמן kommt wohl v. σημεῖον („falls nicht v. ass. *simânu* [bestimmte] Zeit, vgl. z. זְמָן", Zimmern). LXX, The., Aq., Vu. übersetzen: Hirse; vgl. Levy, NhWb 4 548[a] unter שִׁיפּוֹן. N. Wellh., Chey., Duhm, Marti ist d. W. eine Dittographie. Vgl. auch Mc Pherson, JHUC 22 87 ff.†

סמר davon מַשְׂמֵר (מַסְמֵר); äg. aram. מסמר (APO 8 12) Nagel, nh., j.-a., chr. pal. *den.* סמר nageln; ass. wahrsch. in *simeru* Fessel, vgl. Zimmern bei Schwally, Idiot. 63. 122 (doch s. zu שַׁר). Als Grundbed. nimmt Lag., Ü. 106, an: sich zusammenziehen (dann wäre مسمار Nagel entlehnt); Vollers, ZA 17 327 stellt dag. ass. *asmaru* Lanze, ar. أَسْمَر zu סמר, was jedoch unsicher ist, da *s* in *asmaru* nicht feststeht. Die folg. Verbalformen sind wohl *den.*

Kal pf. סָמַר — schaudern Ps 119 120.†

Pi. impf. תְּסַמֵּר — emporstarren, v. d. Haaren Hi 4 15 (Beer u. Budde verm. *Kal*).†

Derivv.: סָמָר u. מַשְׂמֵר, s. d.

סָמָר — Jer 51 27 m. emporstarrendem Haar, ὀρθόθριξ, borstig, od. schaurig, als Beiwort der Heuschrecke.†

סְנָאָה — Esr 2 35. Neh 7 38, m. d. Art. Neh 3 3, n. d. gew. Auff. *n. pr.* (s. SBOT zu Esr 2 35); vgl. aber Meyer, EdJ 150. 154.†

סַנְבַלַּט (s. Baer zu Neh 2 10, APO 1 u. 2 סנאבלט, LXX: Σαναβαλλατ, vgl. Nöld., ZA 21 203, ass. *Sinuballiṭ*) — *n. pr. m.* Neh 2 10. 19. 3 33. 4 1. 6 1. 2. 5. 12. 14. 13 28; vgl. Sachau, APO 4 f. Meyer, Papyrusfund 74.†

סנה davon: סְנֶה.

סְנֶה (v. סנה; auch nh.; äg. aram. סניא APO 60 7, j.-a. סַנְיָא, syr. ܣܢܝܐ, ar. سَنًا, ass. *sinû*; s. Löw, AP *no.* 219; Doughty, Ar. 1 436. 584; Meißner, ZA 6 293; Haupt, ZDMG 63 508 f. 520), *m.* — ein Stachelgewächs, Dornstrauch, wahrsch. *Cassia obovata*, (Post, Flora 297; Dalm., ZDPV 28 174) Ex 3 2—4. Dt 33 16 (hier n. Leo Bäck, MGWJ 1902, 299 f. eine Nf. zu סִינַי; vgl. Greßm., Urspr. 56 f.; Winckler, AoF 3 308, u. z. סִינַי).†

סֶנֶּה (s. Baer) — *n. pr.* einer Felsenklippe (שֵׁן הַסֶּלַע) 1 S 14 4, vgl. Dalman, ZDPV 27 169. 28 174.†

סַנָּה s. zu קִרְיָה.

סְנוּאָה m. d. Art. הַסְּנוּאָה — *n. pr.* (aber vgl. zu סְנָאָה) Neh 11 9. 1 Ch 9 7.†

סַנְוֵרִים (vgl. j.-a. סנור blenden; gew. v. נור entw. als Euphemismus „Erleuchtung", s. Wetzst. bei Del., Ps.[4] 886, od.: „Flimmern" vor den Augen, Hoffm., ZAW 2 68. Kön. 2 404; dag. n. Hal., RÉJ 11 66 v. סנר eig. Fell, vgl. עִוָּרוֹן), *pl.* — gänzliche Blindheit Gn 19 11. 2 K 6 18; vgl. Jirku, Materialien 65 ff.†

סַנְחֵרִיב, 2 K 19 20† סַנְחֵרִב (ass. *Sin-aḫḫê-erîba*, vgl. Frd. Del., BSGW 1893. 189 ff.; Haupt, SBOT zu 2 K 18 13; Ungnad, ZDMG 62 721 ff.; Torczyner, WZKM 24 427 f.; ZDMG 67 137; שנחאריב APO 50 4 u. ö., סנחאריב 53 2; bei Her. 2 141:

Σαναχάριβος, s. Lag., Ü. 46) — *n. pr.* Sanherib, König v. Assyrien (705–681) 2 K 18 13. 19 16. 20. 36. Jes 36 1. 37 17. 21. 37. 2 Ch 32 1 f. 9 f. 22. (Sir 48 18). Vgl. Weber, Sanherib 1905 (D. alt. Or. 6 3). Küchler, D. Stellung Jes. z. d. Politik seiner Zeit 45 ff.†

סַנְסַנָּה — *n. pr.* einer Stadt im Süden des St. Juda, n. J. Schwarz, Das h. Land 72 (vgl. van de Velde, Mem. 346) das Dorf *Simsim* n. ö. v. Gaza (Guérin, Jud. 2 293) Jos 15 31.†

סַנְסִנִּים* (or. 'סנסנ Kahle 73; nh. סַנְסָן, j.-a. סַנְסְנָא, syr. ܣܢܣܢܐ Ranke, Dattelrispe, P. Sm. 2617, Růžička KD 61, vgl. Löw, AP *no.* 119; ass. *sissinnu* Dattelrispe; s. auch zu סַלְסִלּוֹת) m. *suff.* סַנְסִנָּיו, *pl.* — Ct 7 9 die Dattelrispe (n. Haupt, Canticles 27: d. Fruchtstände).†

סְנַפִּיר (auch nh., vgl. Levy, NhWb 3 725ᵃ u. Perles, JQR 18 385) *quadril.* (nh. *m.*, ZAW 25 335) — Floßfeder Lv 11 9 f. Dt 14 9 f.†

סָס nh., äg. aram. ססא APO 61 12. 14, j.-a. סָסָא, syr. ܣܣܐ, mand., ar. سُوس, سُوسَة, äth. ፀፄ, ass. *sâsu* Motte, gr. σής. S. Lag., AS § 2262. Lewy, Fw. 16) *m.* — Kleidermotte Jes 51 8.†

סִסְמַי *i. p.* סִסְמָי — *n. pr. m.* 1 Ch 2 40 (vgl. Kittel z. St.).†

סעד stützen, südar. שׂעד (auch in Personennamen) u. ar. سعد helfen, beglücken, سَاعِد der (stützende) Unterarm, vgl. Hoffm., Ph. I. 27; nh., äg. aram. APO 65 1 u. ö., b. a. *Pa.* helfen, j.-a. stützen, [das Herz] stärken, speisen; chr. pal. ܣܥܕܘ Hilfe.

Ḳal pf. סָעַד; *impf. i. p.* יִסְעָד, m. *suff.* יִסְעָדֵנוּ, יִסְעָדֶךָ; *imp.* סְעָד־ Ri 19 8, vgl. 5 (Ges. § 64ᶜ. Kön. 1 261. Moore z. St.), וּסְעָדָה 1 K 13 7 (Ges. § 10ʰ), *pl.* וְסַעֲדוּ, m. *suff.* סְעָדֵנִי; *inf.* m. *suff.* סַעֲדָהּ — 1. m. d. *acc.* stützen, befestigen Jes 9 6. Ps 18 36. Pr 20 28; unterstützen, helfen Ps 20 3. 41 4. 94 18. 119 117. — 2. סָעַד לֵב das Herz stärken, erquicken, nämlich durch Speise (vgl. לֵב 1, *a*) Gn 18 5. Ri 19 5. 8 (s. ob.). Ps 104 15. M. zu ergänzendem Obj. 1 K 13 7: *erquicke dich.*†

Derivat: מִסְעָד.

סעה vgl. ar. سعى eilen, syr. ܣܥܐ anfallen, angreifen, ass. *si'û* wahrsch. anfallen.

Ḳal pt. f. סֹעָה — Ps 55 9 reißend sein, v. Sturme (Hupf.: סְעָרָה, Hal.: סוּפָה).†

סָעִיף* (v. סעף) *cstr.* gl. *pl. cstr.* סְעִיפֵי, סְעִפֵּי, m. *suff.* סְעִפֶּיהָ — 1. Ritze, Kluft, סְעִיף הַסֶּלַע Felskluft Ri 15 8. 11; *pl.* Jes 2 21. 57 5. — 2. Zweig Jes 17 6. 27 10.†

סעף, syr. in ܡܣܥܦ Zweige bilden, vgl. Růžička, KD 230; wohl ar. شعب spalten, wovon شُعْبَة 1) Kluft, 2) Zweig; vgl. Barth, ES 56 u. Fr., BzA 3 82. Doch vgl. auch سَعَف Palmzweige m. Blättern, Lane 1365, Huber, Journal 724, Stace 118.

Pi. pt. מְסָעֵף — *den.* v. סָעִיף die Zweige abhauen (Ges. § 52ʰ), m. d. *acc.* Jes 10 33.†

Derivv.: סָעִיף, סֵעֵף, סְעַפָּה u. סַרְעַפָּה; vgl. סְעִפִּים.

סֵעֵף* (v. סעף; Barth § 16. Lag., Ü. 92. Kön. 2 106) *pl.* סֵעֲפִים — Ps 119 113 geteilt, schwankend, zweifelnd.†

סְעַפָּה* (v. סעף) *pl.* m. *suff.* סְעַפֹּתָיו — Zweig Ez 31 6. 8.†

סְעִפִּים *f.* — 1 K 18 21 ein unklares W. LXX: ἰγνύαι Kniekehlen; gew.: Teilungen, Seiten, s. aber Albrecht, ZAW 16 75; Joüon, MFoB 3 336: Krücken; Klost.: הַסִּפִּים; vgl. Jastrow, JBL 1898, 108 ff.; Haupt, AJSL 26 231 f.†

סער s. v. a. שׂער II, s. d. (nicht ar. سعر anzünden, wie Fr. 189 meint); ass. *šâru* Wind.

Ḳal impf. יִסְעָרוּ; *pt.* סֹעֵר — heranstürmen Hab 3 14; v. sturmbewegten Meere, das ein Schiff zurücktreibt, m. עַל Jon 1 11. 13. Üb. Jes 54 11 s. *Pu.*†

Niph. impf. יִסָּעֵר — bewegt, unruhig sein, vom Herzen 2 K 6 11 (vgl. Sir 47 17 *Hiph.*).†

Pi. impf. m. *suff. i. p.* וְאֵסָעֲרֵם (Ges. § 52ⁿ) — verwehen, m. d. *acc.* u. עַל Sach 7 14.†

Po. impf. יְסֹעֵר — Hos 13 3 dahinfliegen; doch wäre *Pu.* passender.†

Pu. pf. סֹעֲרָה — verweht, hinweggetrieben w. Jes 54 11.†

Derivv.: סַעַר, סְעָרָה, (מסער Sir 33 2).

סַעַר *i. p.* סָעַר, *m.* — Sturm Jer 23 19. 25 32. 30 23. Am 1 14. Jon 1 4. 12. Ps 55 9. 83 16.†

סְעָרָה (v. סער) 2 K 2 1. 11 בַּסְּעָרָה (so Baer; Ginsb. בִּסְעָרָה; s. SBOT z. St.), *cstr.* סַעֲרַת, *pl.* סְעָרוֹת, סַעֲרוֹת, *f.* — Sturm 2 K 2 1. 11. Jes 29 6. 40 24. 41 16. Ps 107 29. Hi 38 1. 40 6. (Sir 43 17); auch רוּחַ סְעָרָה Ps 107 25. 148 8. Ez 1 4 u. רוּחַ סְעָרוֹת Ez 13 11. 13. סַעֲרַת יהוה Jer 23 19. 30 23. Südstürme Sach 9 16.†

I. **סַף** (v. ספף, s. d.) *i. p.* סָף, *cstr.* סַף, *pl.* סִפִּים

Jer 52 19, סִפּוֹת 1 K 7 50. 2 K 12 14, סַפּוֹת 2 S 17 28 — Becken, Schale Ex 12 22. 2 S 17 28. 1 K 7 50. 2 K 12 14. Jer 52 19. Sach 12 2.†

II. סַף (v. ספף, s. d.) *i. p.* סָף, סַף, m. *suff.* סִפִּי, סִפָּם, *pl.* סִפִּים, *m.* — Schwelle Ri 19 27. 1 K 14 17. Jes 6 4. Ez 40 6 f. 41 16 (vgl. SBOT). 43 8. Am 9 1. Zeph 2 14. 2 Ch 3 7. (Sir 6 36). שֹׁמְרֵי הַסַּף (1 Ch 9 19: הַסִּפִּים) Schwellenhüter, im Tempel (vgl. Baud., Gesch. d. altt. Priestert. 216 f.) 2 K 12 10. 22 4. 23 4. 25 18. Jer 35 4. 52 24. 1 Ch 9 19. 2 Ch 34 9, im königl. Palaste Esth 2 21. 6 2, vgl. שֹׁעֲרִים בַּסִּפִּים 1 Ch 9 22, שֹׁעֲרֵי הַסִּפִּים 2 Ch 23 4.†

III. סַף (vgl. bab. *n. pr. Sippê, Sippqi* m. aram. Beischrift ספי, BEUP 8 63; Tallqv. 183) — *n. pr. m.* 2 S 21 18, wofür 1 Ch 20 4: סִפַּי.†

ספא s. מִסְפּוֹא.

ספד (n. d. Mass. Jer 59 3† m. ש) nh., j.-a., chr. pal., ass. *sapâdu* trauern, klagen; amhar. ሰደፈ Klagelied, Praet., ZDMG 35 762; d. Grundbed. wohl im syr. ܣܦܕ schlagen (näml. d. Brüste), vgl. KAT 604.

Kal pf. סָפְדָה, סָפְדוּ; *impf.* אֶסְפְּדָה, תִּסְפֹּד, תִּסְפְּדוּ; *imp. pl.* סִפְדוּ, שְׁפֹדְנָה Jer 49 3 (s. ob.); *inf.* סְפֹד, *abs.* סָפוֹד; *pt. pl.* סֹפְדִים, סוֹ' — klagen, bes. v. d. Totenklage, *abs.* 2 S 1 12. 1 K 13 29. Jer 4 8. 16 5. 49 3. Ez 24 16. 23. Jo 1 13. Sach 7 5. 12 12. Koh 3 4. 12 5, m. מִסְפֵּד Gn 50 10, m. לְ d. P. Gn 23 2. 1 S 25 1. 28 3. 1 K 14 13. 18. Jer 16 6. 22 18. 34 5, m. עַל 2 S 11 26. 1 K 13 30. Jes 32 12 (vgl. Marti, der das gew. in שָׁדַיִם geänderte שָׁדַיִם str.). Mi 1 8. Sach 12 10, m. לִפְנֵי 2 S 3 31.†

Niph. impf. יִסָּפְדוּ — betrauert werden Jer 16 4. 25 33.†

Derivat: מִסְפֵּד.

ספה nh. wegraffen, j.-a. ספא sammeln, *intr.* verschwinden; min. ספא Hommel, Chr. § 42. Vgl. אסף, יסף u. סוף.

Kal pf. סָפְתָה, סָפוּ; *impf.* תִּסְפֶּה; *inf.* סְפוֹת (s. unt.) — 1. wegraffen, m. d. *acc.*, das Leben Ps 40 15, Personen Gn 18 23. 24. Dt 29 18, d. Bart wegnehmen Jes 7 20. — 2. *intr.* dahingenommen w., zu Grunde gehn Jer 12 4. Am 3 15. — 3. m. עַל, hinzufügen, vermehren Nu 32 14. Jes 30 1, aber wahrsch. in סְפֹת v. יסף z. ä., Ges. § 69[h] (Grätz: לְהוֹסִיף). Sonst s. zu יסף.†

Niph. pf. נִסְפָּה; *impf.* אֶסָּפֶה, תִּסָּפֶה; *pt.* נִסְפֶּה — 1. hinweggenommen, weggerafft w. Gn 19 15. 17. Nu 16 26, umkommen Pr 13 23. (Sir 5 7. 8 15), bes. im Treffen 1 S 12 25. 26 10. 27 1. Dag. 1 Ch 21 12 l.: נְסֻכָּה v. נוס. — 2. aufgerafft, ergriffen w. Jes 13 15: וְכָל־הַנִּסְפֶּה *und jeder der aufgegriffen* (erhascht) *wird*, LXX: οἵτινες συνηγμένοι εἰσί, vgl. *Hiph.*†

Hiph. impf. אַסְפֶּה — aufhäufen, m. עַל üb. jem. Dt 32 23, aber wahrsch. in אֹסְפָה z. ä., Ges. § 69[h].†

I. **ספח** nh. *Pi.* sich vereinigen; vgl. z. שפח.

Kal imp. m. *suff.* סְפָחֵנִי — 1 S 2 36 beifügen, beigesellen, m. d. *acc.* u. אֶל.

Niph. pf. נִסְפְּחוּ — sich zugesellen, m. עַל Jes 14 1.†

Pi. pt. מְסַפֵּחַ — Hab 2 15 gew.: *deinen Zorn* (od.: dein Gift) *beimischend* (Wellh.: מִסַּף aus der Schale).†

Pu. impf. i. p. יְסֻפָּחוּ — sich zusammentun Hi 30 7; viell. l. man besser *Niph.*, s. Dillm.†

Hithpa. inf. cstr. הִסְתַּפֵּחַ — sich anschließen, m. בְּ 1 S 26 19.†

Deriv.: סָפִיחַ II (?).

II. **ספח** davon סָפִיחַ I, s. aber d.; ar. سفح ausgießen (vgl. z. מִשְׂפָּח) gehört wohl z. שפח, s. d.

III. **ספח** davon: סַפַּחַת, מִסְפַּחַת (מִסְפָּחוֹת I); vgl. שפח I.

סַפַּחַת (auch nh.; v. ספח III, Barth § 93[a]) — Grind, Schorf Lv 13 2. 14 56.†

סִפַּי s. סַף III.

I. **סָפִיחַ*** (vgl. z. ספח II; n. Brockelm., VGr 1 275, Metathese f. סָחִיף) *pl.* m. *suff.* סְפִיחֶיהָ — Regenguß Hi 14 19.†

II. **סָפִיחַ** (nh. סָפִיחַ u. סְפָח; v. ספח I?) *cstr.* סְפִיחַ, *pl.* m. *suff.* סְפִיחֶיהָ (nh. *m.*, ZAW 25 335) — Nachwuchs, was im zweiten Jahre ohne neue Aussaat aus den ausgefallenen Körnern des vorigen Jahres hervorkommt Lv 25 5. 11. 2 K 19 29. Jes 37 30.†

סְפִינָה (nh., äg. aram. ספינתא APO 8 3, j.-a. סְפִינְתָא, syr. ܣܦܝܢܬܐ; vgl. Fr. 216; v. Nöld., ZDMG 22 516 m. סָפַל kombiniert, vgl. zu אֳנִי, n. and. v. ספן) — Schiff Jon 1 5. Vgl. z. שְׂכִיָּה.†

סַפִּיר (j.-a. סַמְפִּירִינוֹן [aus σαπφείρινον], syr. ܣܦܝܠܐ, äth. ሰንፔር, Růžička, KD 130; gr. σάπφειρος, vgl. Lewy, Fw. 56), *pl.* סַפִּירִים — Sapphir (d. i. wahrsch. *Lapis lazuli*, vgl. BHwb 1 337; EB 4283) Ex 24 10. 28 18. 39 11. Jes 54 11. Hi 28 6. 16. (Sir 32 5. 43 17).†

סֵפֶל (nh., j.-a. סְפְלָא, chr. pal. ܣܦܠܐ, ܣܦܠܐ, ar. سِفْل BAG 3,31 2, ass. *saplu*, vgl. Löw, AP 280. Fr. 67 f.; nh. *m.*, ZAW 25 335) — Schale, Becken Ri 5 25. 6 38.†

ספן ph. in מספנתה m. *suff.*: ihre Decke, Lidz. 330; ass. *sapânu* (auch *šapânu*) bedecken, überwältigen, (*sapannu* Verborgenheit); äth. ሰፈነ überwältigen. Darnach wäre שׂפן, wenn es = ספן ist, inkorrekte Schreibart; vgl. aber Barth, WU 51, der שׂפן (ספן) bewahren, zu شفن spähen, stellt; (ph. שפן ist unsicher, Lidz. 381). Vgl. auch צפן.

Kal impf. וַיִּסְפֹּן, *pt. pass.* סָפֻן, סָפוּן, *pl.* סְפוּנִים — m. d. *acc.*: **1.** decken, *contignare* 1 K 7 7. Jer 22 14 (besser: סָפוּן). Hgg 1 4, m. dopp. *acc.* 1 K 6 9. 7 3. — **2.** verbergen, aufbewahren (s. oben): *er sah* כִּי־שָׁם חֶלְקַת מְחֹקֵק סָפוּן *daß dort ein Führerteil aufbewahrt sei* Dt 33 21, s. Dillm. u. z. Konstr. Ges. § 146[a]; vgl. aber Giesebr., ZAW 7 293, der וַיִּתְאַסְּפוּן l.; Erbt, Hebräer 26, l. סוֹפֵר (vgl. bab. *šâpiru*, s. z. ספר) u. str. מח׳ als Gl.†

Derivat: סִפֻּן, vgl. zu סְפִינָה.

סִפֻּן (v. ספן) — Decke (die innere des Tempels) 1 K 6 15.†

ספף davon: **1.** סַף I Becken, nh. סַף; vgl. ass. *šappu* (*sappu*) u. *šappatu* (*sappatu*) (Wein-)Gefäß; vgl. auch Lewy, Fw. 101. — **2.** סַף II Schwelle, Pfoste, ph. (Lidz. 330, vgl. Schroeder, ZDMG 39 318), nh. סַף, aram. סִפָּא, ܣܦܐ, n. Zimmern, KAT 649 entl. aus ass. *sippu*, vgl. Haupt, AJSL 24 121.

Hithpa. inf. הִסְתּוֹפֵף — (*den.* v. סַף II) an der Schwelle stehn Ps 84 11.†

I. ספק nh., j.-a., ar. سفق (صفق m. Assimilation des س) klatschend schlagen; vgl. zu שׂפק I.

Kal pf. סָפַק, סָפַקְתִּי, m. *suff.* סְפָקָם; *impf.* יִסְפּוֹק, וַיִּסְפֹּק, יִשְׂפֹּק Hi 27 23 (s. Baer); *imp.* סְפֹק — schlagen: *a*) ס׳ עַל יָרֵךְ sich auf die Hüfte schlagen, Geberde d. Unwillens u. d. Trauer (wie ass. *maḫâṣu sûna*, Höllenf. Ištars Rs. 21) Jer 31 19; m. אֶל Ez 21 17. — *b*) סָפַק אֶת־כַּפַּיִם die Hände zusammenschlagen, als Geberde des Unwillens Nu 24 10; m. עַל als Geberde der Verhöhnung Hi 27 23. Thr 2 15. Ohne כַּפַּיִם dass. Hi 34 37. — *c*) züchtigen (v. Gott gesagt, aber unsicher) Hi 34 26, s. שָׂפַק.†

Hiph. s. שׂפק I.†

II. ספק vgl. syr. ܣܦܩ *Pa.* ausleeren, bes. sich erbrechen. S. zu שׂפק II.

Kal pf. סָפַק (viell. besser *Pi.*) — sich erbrechen, v. einem Betrunkenen Jer 48 26, m. בְּקִיאוֹ. So wohl richtig Ges., Thes. 966; gew. nach ספק I: schallend hineinfallen.†

סֶפֶק* s. שֶׂפֶק.

ספר im Hebr. wahrsch. überall *den.* Zu Grunde liegt סֵפֶר, Klmw 14 ספר, aram. (äg. aram. APO 17 4 u. b. a.) סִפְרָא, ܣܦܪܐ (ar. سِفْر Fr. 247), altes Lw. (so zuerst Hommel, NKZ 1 69. AA 34) aus ass. *šipru* (*šipir*) Sendung, Brief, Schriftstück, v. *šapâru* schicken, bes. einen Brief, dann geradezu: (einen Brief) schreiben (vgl. auch Haupt, SBOT zu 2 K 5 5); davon *den.* 1) hebr., nh. ספר zählen, מִסְפָּר Zahl, vgl. *šipru*, Aufzählung, Zahl, in Amarna (ägyptisiert als *ṭupir(a)* in d. B.: Liste, Mü., AE 102); — 2) hebr. u. nh. ספר *Pi.* erzählen; — 3) aufzeichnen, aufschreiben (vgl. Ps 56 9. 87 6), so ass. *šâpiru*, pun., altaram. ספר Schreiber, hebr. סוֹפֵר, aram. סָפְרָא, ܣܦܪܐ Schreiber, Schriftkundiger (auch 2 K 25 19 usw. liegt wohl [vgl. שֹׁטֵר] dieses סוֹפֵר zu Grunde, u. nicht ein Äquivalent des ass. *šâpiru* Regent, v. *šapâru* regieren); im bes. S. noch hebr. סוֹפֵר, aram. סָפְרָא, ܣܦܪܐ Schriftgelehrter. Anders Barth, ES 25 f. u. Landb., Ḥadr. 344 f. Vgl. auch Nöld., ZDMG 54 160.

Kal pf. סָפַר, סָפַרְתָּה, וְסָפַרְתָּ; m. *suff.* סְפָרָם; *impf.* יִסְפֹּר, וַיִּסְפֹּר, יִסְפּוֹר, m. *suff.* אֶסְפְּרֵם; *imp.* סְפֹר, סִפְרוּ; *inf.* לִסְפֹּר; *pt.* סוֹפֵר — **1.** *pt.* Schreiber Jer 8 8. Ez 9 2. 3. Ps 45 2; v. Baruch Jer 36 26. 32; תַּעַר הַסֹּפֵר d. Federmesser Jer 36 23 (aber Perles, JQR 18 386: des Barbiers, d. i. סַפָּר vgl. nh. ספר *Pi.* scheren); als Amt: Schreiber, Sekretär im königlichen Dienste 2 S 8 17. 20 25. 1 K 4 3. 2 K 12 11. 18 18. 37. 19 2. 22 3. 8–10. 12. Jes 36 3. 22. 37 2. Jer 36 10. 12. 20 f. 37 15. 20. 1 Ch 18 16. 24 6. 2 Ch 24 11. 34 15. 18. 20, vgl. Esth 3 12. 8 9; v. militärischen Beamten (vgl. oben u. Deißmann, Bibelstudien 106 ff.; Moore, SBOT zu Ri 5 14) 2 K 25 19 (vgl. SBOT). Jer 52 25. 2 Ch 26 11, vgl. 34 13, zweifelh. Ri 5 14 (Budde: סֹפְרוּ). — **2.** m. d. *acc.* zählen, aufzählen Gn 15 5. 41 49. Lv 15 13. 28. 23 15 f. 25 8. Dt 16 9. 2 S 24 10. Jes 22 10. 33 18. Ez 44 26. Ps 48 13. 139 18. Hi 14 16. 31 4. 39 2. 1 Ch 21 2. 2 Ch 2 16, abzählen 2 Ch 2 1, m. d. *acc.* u. לְ, zuzählen Esr 1 8; *die Zählung* אֲשֶׁר סְפָרָם *womit David sie gezählt hatte* 2 Ch 2 16. M. d. *acc.* u. בְּכָתוּב s. v. a.: aufzeichnen Ps 87 6; m. einem abstr. Obj. Ps 56 9. — **3.** *pt.* (in der späteren Spr.) schriftkundig, Schriftgelehrter Neh 13 13. 1 Ch 2 55. 27 32. (Sir 38 24), v. Esra Esr 7 6. 11. Neh 8 1.

4. 9. 13. 12 26. 36 (vgl. b.-a. סָפַר). Vgl. TLz. 1897. 165.†

Niph. impf. יִסָּפֵר — gezählt w. Gn 16 10. 32 13. 1 K 3 8. 8 5. Jer 33 22. Hos 2 1. 1 Ch 23 3. 2 Ch 5 6.†

Pi. pf. סִפַּרְתִּי, סִפְּרוּ; *impf.* וַיְסַפֵּר־, וַיְ׳, יְסַפֵּר, אֲסַפְּרָה, *i. p.* אֲסַפֵּרָה, *m. suff.* יְסַפְּרֶהָ, אֲסַפְּרֶנָּה, יְסַפְּרוּם; *imp.* סַפֵּר, סַפְּרָה; *inf.* סַפֵּר; *pt.* מְסַפֵּר — **1.** zählen, m. d. *acc.* Ps 22 18. Hi 38 37 (Duhm: יַסֵּב od. יִפְרֹשׂ). — **2.** aufzählen Ps 40 6. 50 16. 139 18; bes. preisend Jer 51 10. Ps 9 2. 19 2. 26 7 u. ö., verkündigen, Gottes Namen Ex 9 16. Ps 22 23. 102 22. (Sir 51 1), seine Größe Ps 145 6, seine תְּהִלָּה Jes 43 21. Ps 9 15. — **3.** erzählen Jes 43 26. Hi 15 17, m. לְ d. P. Gn 40 8. 2 K 8 6. Ps 44 2. Hi 12 8, m. אֶל d. P. Gn 37 10, m. d. *acc.* des Erzählten Jer 23 27 f. Ez 12 16. Ps 114 26, m. d. *acc.* u. לְ Gn 24 66. Ri 6 13. 7 13. 2 K 8 4 u. ö., m. לְ d. P. u. אֲשֶׁר *daß* 2 K 8 5, m. d. *acc.* u. בְּאָזְנֵי Ex 10 2, m. לְ d. P. u. עַל d. S. Jo 1 3, m. אֶל d. S. Ps 2 7 (Wellh.: אֵת). 69 27 (l. m. LXX: יֹסִיפוּ od. יְסַפְּיוּ). V. Gott: d. Weisheit erzählen Hi 28 27 (s. aber Duhm). M. אָלָה וְכַחַשׁ Ps 59 13 reden (?); verabreden Ps 64 6 (?); zu 73 15 s. d. Komm.

Pu. pf. סֻפַּר, *impf.* יְסֻפַּר — erzählt w. Jes 52 15. Hab 1 5. Ps 22 31. 88 12. Hi 37 20.†

Derivv.: סֵפֶר, סֹפֵר, I סְפָר, סִפְרָה, סְפֹרָה, מִסְפָּר.

סֵפֶר (v. ספר, s. d.) *cstr.* gl., m. *suff.* סִפְרִי, סִפְרְךָ, *pl.* סְפָרִים *m.* — **1.** Brief 2 S 11 14 f. 2 K 5 5—7. 10 2. 6 f. Jer 29 1. 29, *pl.* (vgl. Ges. § 124ᵇ not.) 1 K 21 8 f. 2 K 10 1. Esth 1 22 u. ö., in generellem S. Jer 29 25, vgl. 2 K 20 12. Jes 39 1 (Duhm, Chey.: סָרִיסִים). 2 K 19 14. Jes 37 14 (Marti u. SBOT zu 2 K 19 14: *sing.*). Vgl. Beer, Z. isr. jüd. Brieflit., AtSt 20 ff. — **2.** Schriftstück im weiteren S.: *a*) Urkunde, ס׳ כְּרִיתוּת Dt 24 1. 3. Jes 50 1. Jer 3 8, ס׳ הַמִּקְנָה Kaufbrief Jer 32 11 f. 14. 16, Anklageschrift Hi 31 15, סֵפֶר זִכָּרוֹן Mal 3 16, ס׳ הַיַּחַשׂ Neh 7 5. — *b*) Buch, כתב עַל־ס׳ in ein Buch schreiben Dt 17 18. 31 24. Jos 18 9. Jer 45 1, vgl. 2 S 1 18. 1 K 11 42 u. ö., אֶל־ס׳ Jer 30 2. 51 60, קרא בַּסֵּפֶר Jer 36 8. 10, עשׂה סְפָרִים Bücher schreiben Koh 12 12; מְגִלַּת סֵפֶר Jer 36 2. 4. Ez 2 9. Ps 40 8. Besondere Bücher: ס׳ תּוֹלְדֹת אָדָם Gn 5 1, ס׳ מִלְחֲמֹת י׳ Nu 21 14, ס׳ הַיָּשָׁר Jos 10 13. 2 S 1 18, vgl. d. betreffenden Ww., ס׳ הַבְּרִית Ex 24 7. Dt 23 2. 21. 2 Ch 34 30, ס׳ הַתּוֹרָה Dt 28 61. 29 20. 30 10. 31 26. Jos 1 8. 8 34. 2 K 22 8. 10. Neh 8 3. 2 Ch 34 15, ס׳ תּוֹרַת יהוה Neh 9 3. 2 Ch 17 9. 34 14, ס׳ תּוֹרַת אֱלֹהִים Jos 24 26. Neh 8 18, ס׳ תּוֹרַת מֹשֶׁה Jos 8 31. 23 6. 2 K 14 6. Neh 8 1, ס׳ מֹשֶׁה Neh 13 1. 2 Ch 25 4. 35 12, vgl. noch Ps 40 8; ס׳ דִּבְרֵי שְׁלֹמֹה 1 K 11 41, ס׳ דִּבְרֵי הַיָּמִים Neh 12 23, v. d. Annalen der israelitischen Könige 1 K 14 19 usw.; vgl. Esth 2 23. 10 2 u. zu דָּבָר; d. Buch der israelitischen Könige 1 Ch 9 1. 2 Ch 16 11 usw., vgl. zu מִדְרָשׁ; ס׳ הַזִּכְרֹנוֹת Esth 6 1; v. prophetischen Büchern Jer 25 13. 36 2 ff. 51 60. Nah 1 1. Dn 12 4, vgl. הַסְּפָרִים Dn 9 2; דִּבְרֵי סֵפֶר Jes 29 18; Jahves Buch 34 16; das Buch des Lebens Ps 69 29, vgl. Ex 32 32 f. Dn 12 1. Apoc 20 12. 15 (vgl. KAT 402. 405); anders Ps 139 16. — **3.** Schrift, ידע סֵפֶר Schrift lesen können Jes 29 11 f.; כתב בַּסֵּפֶר schriftlich aufzeichnen Ex 17 14 (s. unt.). Nu 5 23. 1 S 10 25, אמר עִם־הַסֵּפֶר schriftlich befehlen Esth 9 25; Schriftart: die Schrift der Chaldäer Dn 1 4, vgl. 17. — Jes 30 8. Hi 19 23 stellt Friedländer, JQR 15 102 f., סֵפֶר z. ass. *siparru* Erz, Bronze (= ar. صُفْر; vgl. Ludwig, WZKM 19 239 ff.; Hüsing, eb. 26 414 ff.); auch Ex 17 14 wäre dies möglich. (Klmw 15 bed. הספר d. auf dem Orthostaten befindliche Inschrift selbst).

I. **סְפָר** (v. ספר; Lag., Ü. 175, Kautzsch, Ar. 70) - Zählung 2 Ch 2 16.†

II **סְפָר** m. d. End. *â* סְפָרָה (and. LA סְפָרָה) — *n. pr.* eines Ortes Gn 10 30; n. d. gew. Auff. d. alte himjaritische Stadt Σάπφαρα, ظفار, jetzt ضفار, *Ḍofâr*, die alte Königsstadt der Himjariten (Ges., Thes. 968. Tuch, Gen.² 212; Sprenger, Alte Geogr. v. Arab. 185; Lag., Ü. 61); s. aber Meyer, IN 244; n. Landb., Daṯ. 1426, viell. *Ṯafar* in W. Mayfaʿah; n. Vollers, ZA 22 223 f. dag. *Safâri* in Bahrein (Jacut 3, 96 2).†

סְפָרַד — Ob 20, Name einer Gegend, wo israelitische Deportierte lebten. Vu.: *Bosphorus.* Syr., Tg. u. die neueren hebr. Ausleger: Spanien. In d. pers. Keilinschriften u. in der Seleucidenchronik, ZA 6 227, ist *Sparda* (*Saparda*) Kleinasien, viell. spez. Lydien od. Phrygien; daran denken u. a. Nöld., ZDMG 33 323; Kuenen, Einl.² 2 365; Winckler, KAT 301; E. Meyer, GdA 3 § 58. N. Schrader, KGF 116 ff.; Del., Pa. 249, vgl. Streck, ZA 15 346 f., viell. das Land *Šaparda* (bei Sargon) im südwestl. Medien. Vgl. auch die unter Asarhaddon neben Kimmeriern, Mediern u. Mannäern genannten *Saparдai*, nach denen n. Winckler aaO. Kleinasien seit d. pers. Zeit *Saparda* hieß. Vgl. noch Haupt, OLz 11 238.†

סִפְרָה* (*f.* v. סֵפֶר) m. *suff.* סִפְרָתֶךָ — Buch Ps 56 9.†

סְפֹרָה* (v. ספר) *pl.* סְפֹרוֹת — Zahl(?) Ps 71 15.†

סְפַרְוַיִם (2 K 17 31 a. E. *Kt.* ספרים) — *n. pr.* einer v. d. Assyrern bezwungenen Stadt 2 K 18 34. 19 13. Jes 36 19. 37 13, woher Leute n. Samarien deportiert w. 2 K 17 24, u. deren Göttern Menschenopfer gebracht w. 31. N. d. Zshg. der erstgenannten St. wahrsch. in Syrien (viell. identisch m. *Šabara'in* der „bab. Chronik" [s. z. שֹׁמְרוֹן] u. viell. auch m. סִבְרַיִם), während סְפַרְוַיִם 2 K 17 24, viell. auf einer Verwechselung jener Stadt m. d. bab. Stadt *Sippar* beruht (wozu freilich d. Menschenopfer weniger gut stimmen, Lagrange, Études sur les rél. Sém.[2] 108, vgl. jedoch KAT 599), vgl. Hal., MdC 224. JA 1889. 280. ZA 2 401 f.; Winckler, AU 101; Kittel z. St.; Scheil, RB 1895. 203 ff. *Une saison de fouilles à Sippar, Le Caire* 1902; Hommel, Grundr. 341 ff. Anders Haupt, OLz 11 238 u. andererseits Sarsowsky, ZAW 32 146 (keilschr. *Šupria*). — *N. gent.* סְפַרְוִים 2 K 17 31.†

סֹפֶרֶת — *n. pr. m.* Neh 7 57, m. d. Art. Esr 2 55.†

סקל wahrsch. ein *den. v.* v. einem ungebr. סֶקֶל Stein. Auch nh., j.-a.

Kal pf. m. *suff.* סְקַלְתּוֹ, סְקָלֻנִי; *impf.* וַיִּסְקְלוּ, m. *suff.* יִסְקְלֻנוּ; *imp.* m. *suff.* סִקְלֻהוּ; *inf.* m. *suff.* סָקְלוֹ, *abs.* סָקוֹל — steinigen, m. d. *acc.* Ex 8 22. 17 4. 19 13. 21 28. 1 S 30 6. 1 K 21 10. 13; m. d. Zusatze: בָּאֲבָנִים Dt 13 11. 17 5. 22 21. 24. Jos 7 25. Vgl. das syn. רגם u. R. Hirzel, D. Strafe d. Steinigung, ASGW 27 *no.* 7 221 ff.†

Niph. impf. יִסָּקֵל — gesteinigt w. Ex 19 13. 21 28 f. 32.†

Pi. impf. וַיְסַקֵּל, m. *suff.* וַיְסַקְּלֵהוּ; *imp.* סַקְּלוּ — 1. mit Steinen werfen, m. d. *acc.* d. P. u. בְּ 2 S 16 6. 13. — 2. (n. Ges. § 52[h]) v. Steinen reinigen, gleichsam entsteinen (Vogelst., LwP 9 f.) m. d. *acc.* Jes 5 2, m. מֵאֶבֶן 62 10. Vgl. auch Wellh. u. Budde zu 2 S 4 6.†

Pu. pf. סֻקַּל — gesteinigt w. 1 K 21 14. 15.†

סַר (v. סרר, für *sarir*, Barth § 10[a]) *f.* סָרָה — störrig, erbittert, verdrießlich 1 K 20 43. 21 4 f. Vgl. auch zu סור *Kal.*†

סרב Sir 4 25 m. עִם streiten geg. jem., nh., j.-a., syr. widersprechen, sich weigern. Davon: סָרָב.

סָרָב* (d. i *sarrâb*; v. סרב), *pl.* סָרָבִים — widerspenstig Ez 2 6 (Corn.: *pt.* סֹרְבִים). Vgl. Sir 41 2.†

סַרְגּוֹן (ass. *Šarru-kênu*; vgl. Hoffm., Auszüge aus syr. Akten pers. Märtyrer 183) — *n. pr.* König v. Assyrien (722—705) Jes 20 1. Vgl. Winckler, Keilschrifttexte Sargons 1889. KAT 63 ff.†

סֶרֶד — *n. pr. m.* Gn 46 14. Nu 26 26. *Patr.* סַרְדִּי Nu 26 26.†

I. **סָרָה** (v. סור; Brockelm., VGr 1 349) — Ablassen: *ein Schlag* בִּלְתִּי סָרָה *ohne Aufhören* Jes 14 6.†

II. **סָרָה** (gew. v. סור abgeleitet, dag. v. Schorr, MGWJ 53 432 wohl richtiger v. סרר, n. d. z. דבר *Pi. no.* 6 angeführten ass. RA) — Widerspenstigkeit, Ungehorsam Dt 19 16, n. einigen auch Jes 59 13; Abfall v. Jahve Dt 13 6. Jes 1 5. 31 6 u. n. einigen 59 13. Jer 28 16. 29 32.†

סִרָה — *n. pr.* einer Cisterne 2 S 3 26 (בּוֹר הַסִּרָה).†

סָרוּחַ (v. סרח), *pl.* סְרֻחִים, סְרוּחִים, *cstr.* סְרוּחֵי — herabhangend, m. עַל Ex 26 13; סְרוּחֵי טְבוּלִים *m. überhangender Kopfbedeckung* (Ges. § 116[k]) Ez 23 15; üppig u. schlaff liegen, m. עַל Am 6 4, vgl. 7.†

סרח nh. herabhangen, verderben, sündigen, stinken, vgl. Sir 42 11 *mg.* שֵׁם סרח; j.-a. herabhängen lassen, verwesen; syr. verderben, sündigen; im Ar. vergl. man سرح frei weiden, gehn lassen, s. aber zu שׁלח. Vgl. die Nachträge.

Kal impf. תִּסְרַח; *pt. f.* סֹרַחַת — 1. herabhangen, m. עַל Ex 26 12. — 2. sich ausbreiten, v. einem Weinstocke Ez 17 6.†

Niph. pf. נִסְרְחָה — verdorben s., v. d. Weisheit Jer 49 7.†

Derivv.: סֶרַח u. סָרוּחַ.

סֶרַח* (v. סרח) *cstr.* gl. — das Überhangende Ex 26 12.†

סִרְיוֹן* (j.-a. סִרְיָנָא; s. v. a. שִׁרְיוֹן, s. d.) m. *suff.* סִרְיֹנוֹ, *pl.* סִרְיֹנוֹת — Panzer Jer 46 4. 51 3.†

סָרִיס (nh., äg. aram. סריס, סריסא APO 53 13. 15, j.-a. סריסא, syr. ܡܗܝܡܢܐ, ܡܗܝܡܢܐ, altaram. סרסא, Lidz. 331, ar. entl. سريس [wovon سرس impotent s.; Schwally, ZDMG 53 197], spätäg. *srs* v. persischen Beamten (Mü.), z. Tigre vgl. Littmann, Üb. d. Abfassungszeit des Tritojesaja 13, der es wie Růžička, KD 12, v. شرشر, zerschneiden, ableitet [vgl. z. רסס]; dag. n. Jensen, ZA 7 174. 24 109 u. bei Brockelm. 239[b]; Zimmern, ZDMG 53 116 aus d. ass. *ša rêši* [ש ראש] Vorgesetzter, entl.) *cstr.* סְרִיס, *pl.* סָרִיסִים, *cstr.* סָרִיסֵי u. סְרִיסֵי, m. *suff.* סָרִיסָיו — Eunuch, Hämling, Verschnittener Jes 56 3. 4. (Sir 30 20), am Hofe d. israelitischen Könige 1 S 8 15. 1 K 22 9. 2 K 8 6. 9 32. 24 12. 15. 23 11. 25 19. Jer 29 2. 34 19. 38 7. 41 16. 52 15. 1 Ch 28 1. 2 Ch 18 8; an fremden Höfen Gn 37 36. 39 1. 40 2. 7. 2 K 20 18. Jes 39 7. Esth 1 10. 12. 15. 2 3. 14. 15. 21. 4 4 f. 6 2. 14.

7 9; שַׂר הַסָּרִיסִים Dn 1 7—11. 18, רַב הַסָּרִיסִים 3, od. רַב סָרִים 2K 18 17. Jer 39 3. 13 (altaram. רב סרס, Lidz. 366; vgl. zu רַב I no. 2b). 2K 25 19 kommandiert ein סָרִיס eine Heeresabteilung, u. Gn 39 1 ist ein anderer verheiratet (z. d. umstrittenen Quellenscheidung vgl. Procksch, Elohimquelle 42 f.). Möglicherweise hat d. W. deshalb hier so wie auch an anderen Stellen d. allgemeinere Bed.: Höfling, vgl. oben z. Etym., aber andererseits auch Ges., Thes. 973; Dillm. zu Gn 39 1; Schwally, TLz 1905 612 f.†

סֶרֶן* (aram. ܣܪܢܐ, סַרְנָא; das v. Perles, JQR 18 386, vergl. bab. *šurinnu* bed. Emblem, Symbol), *pl. cstr.* סַרְנֵי — Achse 1K 7 30.†

סְרָנִים *cstr.* סַרְנֵי, m. *suff.* סַרְנֵיכֶם (n. Hoffm., Ph. I. 15 dialektischer *pl.* v. שַׂר; n. Perles, OLz 8 179 bab. *pl. šarrâni*, Könige; n. Klost. zu 1S 5 8 viell. Grundw. zu τύραννος; vgl. Mü., MVaG 5 12, Hommel, Grundr. 28) — Fürsten, aber nur v. d. fünf philistäischen Fürsten Jos 13 3. Ri 3 3. 16 5. 8. 18. 23. 27. 30. 1S 5 8. 11. 6 4. 12. 16. 7 7. 29 2. 6 f. 1Ch 12 9. (Sir 46 18).†

סַרְעַפָּה* (v. סעף, s. zu ר) *pl.* m. *suff.* סַרְעַפֹּתָיו, *f.* — Zweig Ez 31 5.†

סרף s. v. a. שׂרף.

Pi. pt. מְסָרֵף (*Codd.* auch: משׂרף) — Am 6 10, gew.: Verbrenner, näml. entw. n. 2Ch 16 14 zu verstehn, od. derjenige, der in Pestzeiten die Leichen verbrannte; s. ZWT 29 107. Hoffm., ZAW 3 114 u. Marti z. St.†

סִרְפַּד (nicht סִרְפָּד wie manche Mss. u. Edd.) — Jes 55 13 eine Steppenpflanze. LXX, The., Aq.: κόνυζα (Flöhkraut); Vu.: *urtica*, n. d. St. סרף. Vgl. Fonck, Streifz. 99; Lundgreen 154, u. üb. d. Urspr. d. W. Růžička, KD 136. Üb. d. mögliche Übertr. v. ס' auf d. äg. *sarpot*, Lotuskelch, vgl. Mü., Liebespoesie 18; s. auch Herz, ET 13 190.†

סרר nh. widerspenstig s.; ass. *sarâru* unbeständig, treulos s.; vgl. Lag., Ü. 107.

Kal pf. סָרַר; *pt.* סוֹרֵר, *pl.* סוֹרְרִים, *f.* סוֹרֵרָה u. סֹרֶרֶת, *i. p.* סוֹרָרֶת, סֹרָרֶת — widerspenstig, unbändig s., v. einer ungebändigten Kuh Hos 4 16, v. einem widerspenstigen Sohne Dt 21 18. 20. Ps 78 8, v. einem zügellosen Weibe Pr 7 11 (Ehrl.: סֹחֶרֶת; Toy: סובבת umherschweifend), v. der Widerspenstigkeit des Volkes geg. Gott Jes 1 23. 30 1. 65 2. Jer 5 23. Hos 9 15; v. d. Heiden Ps 66 7, zweifelh. 68 7. 19. וַיִּתְּנוּ כָתֵף סֹרֶרֶת *sie zeigten eine widerspenstige Schulter*, sprichw. Ausdruck v. widerspenstigen Lasttieren hergenommen Sach 7 11. Neh 9 29. N. einigen Jer 6 28, s. zu סור *Kal* u. zu שׂרר *Kal.*†

Deriv.: סַר, סָרָה II (s. d.).

סְתָו, *Kr.*: סְתָיו (f. שְׁתָו, ar. شِتَاء [vgl. Hommel, AA 183], altaram. שתוא, Lidz. 383, aram. סִתְוָא, ܣܬܘܐ; Kautzsch, Ar. 70) *m.* — Winter, Regenzeit Ct 2 11.†

סְתוּר — *n. pr.* Stammfürst von Ascher Nu 13 13.†

סתם nh., j.-a. verstopfen, verschließen, syr. ܣܬܡ, ar. سطم die Türe verschließen, viell. auch ar. سلم dass.; ass. viell. in *šutummu* Vorratshaus, Speicher; vgl. zu שׂתם u. שׁתם.

Kal pf. סָתַם; *impf.* וַיִּסְתְּמוּ, *i. p.* יִסְתֹּמוּ; *imp.* סְתֹם; *inf.* לִסְתּוֹם; *pt. pass.* סָתֻם, סָתוּם — **1.** verstopfen, m. d. *acc.* die Quellen 2K 3 19. 25. 2Ch 32 3. 4. 30. (פה סתום Sir 30 18). — **2.** verschließen, geheim halten Dn 8 26. 12 4. 9. *Pt. pass.* סָתוּם d. Verborgene, Geheime Ez 28 3 (Corn.: חרטומים, Grätz: כל חכמים). בַּסָּתֻם im Verborgenen Ps 51 8. Vgl. zu שׂתם.†

Niph. inf. הִסָּתֵם — geschlossen w. (v. Rissen in der Mauer) Neh 4 1. Vgl. Nachtr. z. נום *Kal.*†

Pi. pf. m. *suff.* סִתְּמוּם; *impf.* m. *suff.* וַיְסַתְּמוּם — verstopfen, m. d. *acc.* die Quellen Gn 26 15. 18.†

סתר, nh.; äg. aram. (in סתר APO 55 10), b. a., j. a., syr. סתר, ܣܬܪ *Pa.*, äth. ሰተረ, ar. ستر schützen, decken, verhüllen, südar. השתר beschützen; vgl. viell. ass. *šataru* als Kleidername. Äg. *mstrt* Schurz, MVaG 17 311. Vgl. Gerber 184.

Niph. pf. i. p. נִסְתָּרָה, נִסְתָּר, *i. p.* נִסְתָּרְנוּ, נִסְתָּרָה; *impf.* יִסָּתֵר, וַיִּ', אֶסָּתֵר, יִסָּתְרוּ; *imp.* הִסָּתֵר; *inf.* הִסָּתֵר; *pt.* נִסְתָּר, נִסְתָּרִים, נִסְתָּרוֹת — **1.** sich verbergen Jer 36 19. Pr 22 3 (*Kt.*: וַיִּסָּתֵר). 27 12. 28 28, v. Gott Ps 89 47; m. מִפְּנֵי Gn 4 14. Dt 7 20. Hi 13 20, מִנֶּגֶד Am 9 3, m. מִן Ps 55 13, m. שָׁם 1S 20 19. 1K 17 3. Hi 34 22, m. בְּ d. O. 1S 20 5. 24, vgl. Jes 28 15. — **2.** verborgen s., v. Wege Hi 3 23, m. מִן Gn 31 49. Jes 40 27. 65 16. Ps 19 7. 38 10. Hi 28 21. (Sir 16 17), übertr.: *Reue bleibt vor meinen Augen verborgen*, ich kenne sie nicht Hos 13 14; m. מִלִּפְנֵי Jer 16 17; geborgen bleiben Zeph 2 3, unentdeckt bleiben Nu 5 13. *Pt. f. pl.* das Verborgene Dt 29 28. (Sir 3 22), verborgene Sünden Ps 19 13.†

Pi. imp. סַתְּרִי — m. d. *acc.*, verbergen Jes 16 3.†

Pu. pt. f. i. p. מְסֻתָּרֶת — verborgen s. Pr 27 5.†

Hiph. pf. הִסְתִּיר, וְהִסְתַּרְתִּי, m. *suff.* הִסְתִּירָנִי; *impf.* יַסְתִּיר, יַסְתֵּר, וַיַּסְתֵּר, m. *suff.* יַסְתִּרֵנִי,

וַתַּסְתִּירֵהוּ; *imp.* הַסְתֵּר; *inf.* לַסְתִּר (f. לְהַסְתִּר Jes 29 15, viell. in *Pi.* z. ä.), *abs.* הַסְתֵּר; *pt.* מַסְתִּיר — verbergen, m. d. *acc.* Jer 36 24. Pr 25 2. Hi 14 13, m. d. *acc.* u. בְּ Jes 49 2. Ps 17 8. 27 5. 31 21, m. d. *acc.* u. מִן Ps 64 3. 119 19. Hi 3 10, od. מִפְּנֵי 2 K 11 2. 2 Ch 22 11; verheimlichen, einen Plan Jes 29 15, m. מִן 1 S 20 2. Bes.: d. Gesicht verbergen, aus Ehrfurcht Ex 3 6, מִן Jes 50 6, am Sehen verhindern, m. מִן c. *acc.* Jes 59 2; v. Gott, um nicht zu sehen Ps 10 11. 51 11, wenn er sich um jem. nicht kümmert, nicht hilft Dt 31 18. Ps 30 8. 44 25. 104 29. Hi 13 24. 34 29, m. מִן Dt 31 17. 32 20. Jes 8 17. 54 8. 64 6. Jer 33 5. Ez 39 23 f. 29. Mi 3 4. Ps 13 2. 22 25. 27 9. 69 18. 88 15. 102 3. 143 7, vgl. *inf. abs.* ohne Obj. Jes 57 17.†

Hithpa. impf. i. p. תִּסְתַּתָּר, *pt.* מִסְתַּתֵּר — sich verbergen, m. בְּ 1 S 23 19. 26 1, m. עִם Ps 54 2; v. Gott Jes 45 15; v. d. Weisheit, verschwunden s. Jes 29 14.†

Derivate: מִסְתּוֹר, מִסְתָּר, מַסְתֵּר, סֵתֶר, סִתְרָה, vgl. *nomm. pr.* סְתוּר, סִתְרִי.

סֵתֶר (v. סתר) *i. p.* סָתֶר, m. *suff.* סִתְרִי, *pl.* סְתָרִים — **1.** Versteck Hi 40 21. Ct 2 14, בְּסֵתֶר הָהָר v. Berge versteckt 1 S 25 20 (n. Perles, JQR 18 386, steht es Hi 40 21. Ct 2 14 u. viell. hier f. שֵׁתֶר* Kluft). בַּסֵּתֶר im Verborgenen, heimlich Dt 13 7. 27 15. 24. 28 57. 1 S 19 2. 2 S 12 12. Jes 45 19. 48 16. Jer 37 17. 38 16. 40 15. Ps 101 5. 139 15. Pr 21 14. Hi 13 10. 31 27. (Sir 16 21). לְשׁוֹן סֵתֶר *heimlich redende Zunge* Pr 25 23; דְּבַר סֵתֶר heimliche Mitteilung Ri 3 19; לֶחֶם סְתָרִים heimlich gegessenes Brot Pr 9 17. — **2.** Hülle Ps 18 12. 81 8. Hi 22 14, סֵתֶר פָּנִים Schleier od. ä. 24 15. — **3.** Schirm, Schutz (vgl. APO 61 3) Jes 16 4. 28 17. 32 2. Ps 27 5. 31 21. 32 7. 61 5. 91 1. 119 114.†

סִתְרָה (v. סתר) — Schirm, Schutz Dt 32 38, vgl. סֵתֶר *no.* 3 u. BH z. Ex 15 2.†

סִתְרִי (vgl. *Satturu*, BEUP 9 69) — *n. pr. m.* Ex 6 22.†

ע

ʿAin. עַיִן (später als Zahlzeichen 70) ein durch ʿ bezeichneter Kehllaut. Während d. Hebr., Phön., Moab., Aram., Äthiop. u. Äg. nur ein einziges Zeichen f. **ʿAin** haben, unterscheidet d. Südar. durch zwei Buchstaben (Praet., ZDMG 58 721. 63 196), d. Ar. durch einen diakritischen Punkt (ع u. غ) zwei verschiedene Laute, einen stimmhaften knarrenden Kehlpreßlaut u. einen stimmhaften hintervelaren Reibelaut m. Pressung im Hintermund u. im Kehlkopf (Sievers; vgl. Haupt, BzA 1 254 f.; Brockelm., VGr 1 43 f.). In d. nachchristl. Zeit wurde d. hebr. ע überall gleich (als ע) gesprochen, vgl. Dalm., Gr. 59 ff. (selbst עַזָּה, das doch d. Araber m. غ wiedergeben, heißt bei Steph. Byz. Ἄζα). Dagegen finden d. Meisten in der doppelten Transskription der Ägypter u. der LXX, die ע teils m. γ wiedergibt (zB. Γαζα für עַזָּה, Γομορρα f. עֲמֹרָה, vgl. auch unten z. עבר II üb. d. Hexapla), teils unbezeichnet läßt (zB. Αμαληκ f. עֲמָלֵק, Ηλι f. עֵלִי) einen Beweis dafür, daß d. Israeliten in älterer Zeit wie d. Südaraber ein doppeltes ע hatten. Růžička, ZA 21 293 ff. WZKM 26 96 ff. u. Flashar, ZAW 28 194 ff. 303 ff. haben indessen nachgewiesen, daß die Doppelbezeichnung der Alexandriner sich nicht, wie zB. Lag. M. 1 196 f. 2 76 u. Driver z. 1 S 16 20 meinten, m. d. Vorkommen v. ع u. غ im Arab. deckt u. überhaupt schwankend u. widerspruchsvoll ist. Růžička sieht in der verschiedenen Transkription d. LXX nur einen sporadischen Versuch, das gew. ע wiederzugeben u. will im Zshg. damit nachweisen, daß es kein ursemit. غ gegeben habe (vgl. weiter unt. z. עפר I u. Bibl. Ztschr. 1913 342 ff.; s. auch Hoffm., Ph. I 13. 22 u. Nöld., ZDGM 54 155). Es ist jedoch zu erwägen, daß das Schwanken in der Wiedergabe d. *nn. pr.* in LXX, das nicht bei den bekannteren Eigennamen vorkommt, leicht durch die unsicher gewordene Überlieferung erklärt werden kann, u. daß andererseits d. ältere ägypt. Doppelbezeichnung m. d. arab. Lautbestand übereinstimmt (zB. *gṣt* = غَزَّة, *mgrt* = مَغَارَة, s. weiter Burchardt, D. altkanaan. Fremdww. u. Eigennamen im Ägypt. I § 25—30. 127). Vgl. auch König, WZKM 27 65 ff.

ע wechselt: **1.** m. א, indem es zu einem *Spiritus* abgeschwächt wird, vgl. נעל, נאל; תעב, תאב, und oben S. 1ª zu א. Dialektisch kam dieser Übergang häufiger in der späteren Zeit vor (vgl. Levy, NhWb 3 641ª. Dalm. a. a. O.) u. ist im Aram. häufig, wenn ע neben einem andern ע od. einem ח steht, s. zu עֵץ, צעף, מחץ (aber auch צלע I). Ob ein ע in d. Aussprache u. daher in d. Schrift vollständig

verschwinden konnte, ist zweifelh. Die dafür angeführten Beispiele beruhen wohl auf Textfehlern; doch vgl. zu רוּת, שָׂמָה II, בִּי (?), JoP 16 72, Perles, An. 80. Vgl. auch die Transkription *jar* bei Hieron. für יַעַר. — **2.** wechselt es m. ח, wie bei den Arabern ح u. ع wechseln. Vgl. zu רעב, צבע. D. Assyrer, bei denen ע als א erscheint u. vielfach vokalisch aufgelöst w. (vgl. zu בַּל), transkribieren meist westländisches ע m. ihrem starken ח, zB. *ḫumrî* = עָמְרִי, *ḫazzatu* = עַזָּה, vgl. auch z. צער u. עֵנָב, sowie in Amarna d. Glossen *ḫullu* = עֹל, *ḫaparu* neben *aparu* = עָפָר, *ḫinaja* = עֵינַי u. ä.; s. Wright, CG 48; Algyogyi-Hirsch, ZAW 23 363. 369; Böhl, SAb § 6 f. Üb. ע in der Wiedergabe des ass. Anlautes zB. עילם f. *Elamtu* s. KAT 420. S. noch zu צ.

I. עָב *cstr.* עֲב, *pl.* עָבִים (v. einem עֹב; Wzl. also עבב, Kön. 2 40) — architektonischer Ausdruck v. unbekannter Bed.; gew.: Aufgang, Schwelle od. Vordach, v. Haupt, SBOT z. 1 K 7 6, vgl. auch Hoonacker, ZA 28 336, z. ass. *appâti* (s. z. חַלּוֹן u. חַלּוֹנֵי) gestellt, 1 K 7 6. Ez 41 25 f. (s. Smend z. St.).†

II. עָב (v. עוב) *cstr.* עָב Jes 18 4. Pr 16 15 u. עַב Ex 19 9 (n. Kön. 2 86 v. עבה, aber wohl eher Analogiebildung), *pl.* עָבִים, *cstr.* עָבֵי, m. *suff.* עָבָיו, u. (2 S 23 4. Ps 77 18) עָבוֹת, *m.* (zu 1 K 18 44 vgl. ZAW 15 323 u. dag. Kön. 2 163; nh. *f.*, ZAW 28 146) — **1.** Dickicht d. Waldes, *pl.* עָבִים Jer 4 29. — **2.** Dichtigkeit, עַב הֶעָנָן v. Wolkendunkel Ex 19 9 (Ehrl.: עָבִי, Joüon, MFoB 5 457: עַמּוּד), *pl.* עָבֵי שְׁחָקִים 2 S 22 12. Ps 18 12 (Baethg., Wellh.: עָבִי). — **3.** Wolke (poet. f. עָנָן) 1 K 18 44. Jes 19 1. 25 5. 44 22. 60 8. Pr 16 15. Hi 20 6. 30 15. 36 29. 37 11. 16. 38 34. (Sir 13 23), בָּמֳתֵי עָב Jes 14 14, *pl.* עָבִים Ri 5 4. 1 K 18 45. Jes 5 6. Jer 4 29. Ps 18 13. 104 3. 147 8. Hi 22 14. 26 8. Koh 11 3 f. 12 2, עָבוֹת 2 S 23 4. Ps 77 18. — Jes 18 4 ist viell. עֹב *inf.* (dicht sein) z. l. Vgl. auch z. עֲבֹת *no.* 2.†

עֹב s. עָב I.

עבב davon עָב I.

עבד nh. dienen, einen Gott verehren; aram. (auch äg. aram., b. a.) tun, machen; Dillm., Lex. aeth. 988 vergl. ዐበጠ Zwangsarbeit auflegen. Ph. עבד Lidz. 332, aram. (äg. aram. APO 30 10) עֲבָדָא, ܥܒܕ, ar. عَبْد Sklave, sab. עבד Diener (min. nur in Personennamen); ass. *abdu* als Appell. selten u. wohl westsemit. Fw., häuf. in westsemit. Eigennamen. Gerber 14 ff. erkl. „arbeiten, tun" f. d. Gdbed., u. *Kal no.* 3, *Hiph. no.* 2 als *den.*, vgl. Nöld., ZDMG 40 741.

Kal pf. עָבַד, *i. p.* עָבָדְתָּ, עָבָדוּ, m. *suff.* עֲבָדוּ, עֲבָדוּם, עֲבַדְךָ; *impf.* יַעֲבֹד, אֶעֱבוֹד, יַעַבְדוּ, *i. p.* יַעֲבֹדוּ, m. *suff.* יַעַבְדֻנִי, נַעַבְדֶנּוּ usw., aber תָּעָבְדֵם Ex 20 5. 23 24. Dt 5 9, נָעָבְדֵם Dt 13 3 (s. Nestle, MM 12 f., der das *o* durch Vokalassimilation erklärt, vgl. Fl., KS 1 98 u. Nöld. ZA 26 10, während St. § 549g. Kön. 1 259. Ges. § 60b u. a. diese Formen als *Hoph.* auffassen); *imp.* עֲבֹד, עִבְדוּ, עֲבֹדוּ, *i. p.* עֲבֹדוּ; m. *suff.* עָבְדֵהוּ 1 Ch 28 9; *inf.* עֲבֹד, עֲבֹד־, m. *suff.* עָבְדוֹ; *pt.* עֹבֵד — **1.** arbeiten, eine Arbeit ausrichten, שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד *sechs Tage sollst du arbeiten* Ex 20 9. Dt 5 13. עֲבֹד עֲבֹדָה ein Werk ausführen, v. Gott Jes 28 21; עוֹבֵד d. Arbeiter (Ggs.: der Reiche) Koh 5 11. (עבד מעט Sir 6 19). M. d. *acc.* d. S., bearbeiten, zB. den Acker Gn 2 5. 3 23. 4 2. 2 S 9 10. Sach 13 5. Pr 12 11, den Weinberg Dt 28 39. עֹבְדֵי פִשְׁתִּים *die da Flachs bearbeiten* Jes 19 9, eine Stadt bearbeiten, d. h. bewohnen Ez 48 19 f. (s. Smend u. Corn.). Ellipt. *du sollst nicht* (das Feld) *bearbeiten m. d. Erstgeborenen deines Rindes* Dt 15 19. — **2.** m. בְּ, mittels eines anderen arbeiten, ihn als Sklaven benutzen, ihm Dienst auflegen Jer 22 13. 25 14. 30 8, m. d. *acc.* עֲבֹדָה Ex 1 14. Lv 25 39. 46. — **3.** v. d. gezwungenen Arbeit eines Unfreien Jer 2 20 (*Kr.* unrichtig: אֶעֱבֹר), v. einem Sohne Mal 3 17, einem Tiere Hi 39 9; v. d. Arbeit, die ein Eroberer (um Lohn) ausrichtet, m. עֲבֹדָה u. עַל Ez 29 18, m. בְּ d. Lohnes 20. Gn 29 25. 30 26. 41. Hos 12 13, לְמַס־עֹבֵד Gn 49 15. Jos 16 10. 1 K 9 21, vgl. zu מַס. Daher: als jem. Knecht arbeiten, ihm dienen, m. לְ 2 S 16 19, m. עִם Gn 29 25. 30. Lv 25 40, m. d. *acc.* d. P. Gn 27 40. 29 15. 31 6. Ex 21 6. Dt 15 12. 18. Ri 9 28 (s. SBOT z. St.) u. ö.; s. v. a. sich unterordnen 1 K 12 7. M. dopp. *acc.*, יָדַעְתָּ אֵת אֲשֶׁר עֲבַדְתִּיךָ *du weißt, was für Dienste ich dir geleistet habe* Gn 30 29, vgl. m. עֲבֹדָה 26. Bes.: *a*) einem Könige dienen Ri 9 28. Jer 30 9, einem Volke dienstbar s. Gn 15 13 f. 25 23. Ex 14 12. 1 K 5 1. Jer 25 11 u. ö., m. לְ 1 S 4 9, v. einem Könige Gn 14 4. 2 K 18 7. — *b*) einer Gottheit dienen, sie verehren (vgl. nh., ar. عَبَدَ V, עֶבֶד I u. d. *nomm. pr.*), m. d. *acc.* Ex 3 12. 9 1. 13. Dt 4 19. 8 19. 2 K 10 18. Mal 3 14 u. ö., m. לְ Jer 44 3 (aber hier z. str.), vgl. Ri 2 13, wo Moore l.: עֹבְדֵי בַּעַל וַיְקַטְּרוּ 2 K 10 19. 21. 23, ע׳ פֶּסֶל Ps 97 7 (vgl. עֶבֶד I). *Abs.* Verehrung leisten: וְעָבְדוּ מִצְרַיִם אֶת־אַשּׁוּר (Jahve) *dienen werden die Ägypter samt den Assyrern* Jes 19 23. Hi 36 11. M. d. *acc.* des Opfers Jes 19 21 (vgl. *Hithp.* APO 4 10; zu Ex 10 26 vgl. מָה B *no.* 1). M. עֲבֹדָה eine religiöse Sitte ausüben Ex 13 5, dem Kultus obliegen Jos 22 27, d. einzelnen Kultushandlungen ausführen Nu 3 7. 4 23. 30. 47.

8 11 (vgl. 15, wo wohl עֲבֹדַת z. ergänzen ist). 18 21. 23 u. ö.; ohne עֲבֹדָה Nu 4 24. 26. 37. 41. 8 25. 18 7.

Niph. pf. i. p. נֶעֱבַד, 2. *ps. pl.* נֶעֱבַדְתֶּם; *impf.* יֵעָבֵד — **1.** bearbeitet, bebaut w. Ez 36 9. 34, m. בְּ Dt 21 4. — **2.** verehrt w., v. einem Könige Koh 5 8.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52e) *pf.* עֻבַּד — m. בְּ ausgeführt w. (v. einer Arbeit) mittels jem. Dt 21 3. Jes 14 3.†

Hiph. pf. הֶעֱבִיד, m. *suff.* הֶעֱבַדְתִּיךָ, הֶעֱבַדְתַּנִי, וְהַעֲבַדְתִּיךָ Jer 17 4 (Ges. § 63f. o), *impf.* וַיַּעֲבֵד, *i. p.* וַיַּעֲבִדוּ; *inf.* הַעֲבִיד; *pt.* מַעֲבִדִים — **1.** arbeiten lassen, zur Arbeit anhalten, m. d. *acc.* Ex 1 13. 6 5. 2 Ch 2 17; v. Jahvedienste 2 Ch 34 33; m. עֲבוֹדָה u. אֶל Ez 29 18; m. d. *acc.* u. בְּ, jem. durch etw. ermüden Jes 43 23. 24. — **2.** ein Volk dienstbar machen Jer 17 4.†

Hoph. s. zu *Kal.*

Derivv.: עֶבֶד I, עֲבָד, עֲבֹדָה, עֲבֻדָּה, עַבְדוּת, מַעְבָּד, vgl. d. *nomm. pr.* עֶבֶד II, עֶבֶד אֱדֹם, עֶבֶד מֶלֶךְ, עֲבֵד נְגוֹ, עַבְדָּא, עַבְדְּאֵל, עַבְדוֹן, עַבְדִּי, עַבְדִּיאֵל, עֹבַדְיָה, עֹבַדְיָהוּ, עוֹבֵר.

I. **עֶבֶד** (v. עבד, s. d.; nach Lag., Ü. 77 aus *'abid*, vgl. zu מֶלֶךְ) *i. p.* עָבֶד, m. *suff.* עַבְדִּי; *pl.* עֲבָדִים, *cstr.* עַבְדֵי, m. *suff.* עֲבָדֶיךָ; עַבְדֵיהֶם, *m.* — Sklave, Knecht, Diener Gn 12 16. 24 2. 39 17. Ex 21 2. 20. Jer 2 14. Hi 31 13 u. ö.; Ggs.: אָדוֹן Mal 1 6 u. ö. (vgl. Benz., Arch. 159 ff. Now. 1 173 ff.); zu Pr 12 9 vgl. SBOT, ebenso zu 1 K 9 22. עֶבֶד עֲבָדִים *ein Sklave der Sklaven*, der niedrigste Sklave Gn 9 25 (Ges. § 133i). Der Name Sklave w. gebraucht: *a*) v. dienstbaren Völkern Gn 9 26. 27. 27 37. — *b*) v. d. Knechten eines Königs, u. zwar v. Hofleuten (Beamten) Gn 40 20. 41 10. 37. 38. 50 7. Ex 10 7. 1 S 8 14f. 16 15f. 29 3 u. ö., Gesandten 2 S 10 2. 4, Kriegsobersten Jes 36 9, u. gemeinen Kriegsknechten 2 S 2 12. 13. 15. 30. 31. 3 22. 8 7. 20 6. 1 K 1 33. Als besonderer Titel eines königlichen Beamten: עֶבֶד הַמֶּלֶךְ 2 K 22 12, vgl. Stade, GI 1 650. Benz., Arch. 258. Kautzsch, MNDPV 1904. 6. 9 ff. — *c*) Einmal (vermöge eines Zeugma) selbst von leblosen Dingen Gn 47 19, vgl. Ps 119 91. — *d*) einem Hochstehenden gegenüber ist עֶבֶד Bezeichnung der Unterwürfigkeit u. Ehrfurcht, zB. Gn 32 5. 19. 44 24, selbst v. einem Königssohne 1 K 1 19. 26, bes. als Selbstbezeichnung, die dann häuf. m. d. 1. P. wechselt, (vgl. *arduka* dein Knecht, in Amarna, u. z. אדון) Gn 44 18. 32 u. ö., *pl.* 44 16 u. ö., vgl. Dn 10 17. — *e*) Gott gegenüber steht: dein Knecht, ebenfalls als Selbstbezeichnung, zB. Gn 32 11. 1 K 3 7 ff. Außerdem steht עֶבֶד יהוה häufig (wie ass. *ardu*, ar. عَبْد *pl.* عِباد) v. d. Verehrer Jahves, so v. d. Israeliten Neh 1 10, bes. v. d. Treuen 2 K 9 7. 10 23 (vgl. SOBT zu 19 u. עבד *Kal. no.* 3). Jes 54 17. 63 17. 65 8f. 13—15. Ps 34 23. 69 37. 113 1. 134 1 u. ö., bes. als ehrender Beiname hervorragend frommer Männer, wie Abrahams Ps 105 6. 42, Josuas Jos 24 29. Ri 2 8, Hiobs Hi 1 8. 2 3. 42 8, Davids Ps 18 1. 36 1. 89 4. 21. Öft. liegt darin, daß der betreffende nicht nur im allgem. Jahve verehrt, sondern daß Gott ihm eine bestimmte Aufgabe übertragen hat. In diesem S. zB. selbst v. Könige v. Babel, als Werkzeug in der Hand Gottes Jer 25 9. 27 6. 43 10, meistens aber von denen, die in göttl. Auftrage u. Dienste Gottes Wort reden u. sein Werk ausrichten, v. d. Propheten 2 K 9 7. Jer 7 25. 25 4. 26 5. 29 19. 35 15. Am 3 7, v. Mose Dt 34 5. Jos 1 1. Nu 12 7. Mal 3 22, Jesaia Jes 20 3, Serubabel Hgg 2 23, v. Ṣemach (Messias) Sach 3 8, v. d. Engeln Hi 4 18. Bes. häufig findet sich der Begriff עֶבֶד י״י Jes Kap. 40 ff., vgl. darüber u. a. Laue, Die Ebed-Jahvelieder 1898; Sellin, Serubbabel 1898. Studien z. Entstehungsgesch. d. jüd. Gem. 1901. D. Rätsel d. deuterojes. B. 1908; Berthol., Zu Jesaja 53, 1899; Budde, D. sogenannten Ebed-Jahve-Lieder 1899; Giesebr., D. Knecht Jahves 1902; Feldmann, D. Knecht Gottes 1907; H. Roy, Israel u. d. Welt in Jes 40–55, 1903; Zillessen, ZAW 24 251 ff.; Staerk, D. Ebed-Jahwe-Lieder in Jes 40 ff., 1913; Greßm., Urspr. 301 ff., u. d. Komm.

II. **עֶבֶד** (vgl. südar. *n. pr. m.* עבד) — *n. pr. m.* **1.** Ri 9 26. 28. 30f. 35 (LXX Ιωβηλ d. i. Ιωβηδ = עֹבֵד, s. Moore u. Budde zu 9 26). — **2.** Esr 8 6.†

עֲבָד* (v. עבד) *pl. m. suff.* עֲבָדֵיהֶם — Tat, Handlung (vgl. Kautzsch, Ar. 70) Koh 9 1.†

עֹבֵד אֱדֹם u. (2 Ch 25 24) **עֹבֵד אֱדוֹם** (vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 49) — *n. pr.* **1.** eines Mannes, in dessen Hause die Lade stand, 2 S 6 10—12. 1 Ch 13 13f. 15 25; er ist wohl ident. m. d. Türhüter u. Sänger *Obed Edom* 1 Ch 15 18. 21. 24. 16 5. 38. 26 4. 8. 15. Üb. seine Geburtsstadt *Gath* s. die versch. Auffassungen bei Ewald, GI 3 172; Berth. zu 1 Ch 13 13; Wellh., Pro. 44. — **2.** des Geschlechtes dieses Mannes 2 Ch 25 24, s. aber Berth. z. St.†

עֶבֶד מֶלֶךְ (LXX Αβδεμελεχ; ph. עבד מלך Lidz. 334; sab. עבד מלכ; keilschr. *Abdi-milki*, KAT 470 f.) — *n. pr.* eines Äthiopiers am Hofe des Ṣedekia Jer 38 7f. 10—12. 39 16.†

עֲבֵד נְגוֹ u. **עֲבֵד נְגוֹא** Dn 3 29 (wohl entstellt f. **עֲבֵד נְבוֹ**, KAT 85. 408; vgl. Růžička, KD 126) — Name d. Azarja, des Genossen Daniels Dn 1 7. 2 49. 3 12 ff.

עַבְדָּא (עבדא SO, vgl. *Abda'* BEUP 9 47. 10 37. UMBS II 1 9) — *n. pr. m.* **1.** 1 K 4 6. — **2.** Neh 11 17, wofür 1 Ch 16 עֹבַדְיָה.†

עַבְדְּאֵל (vgl. עַבְדִּיאֵל u. sab. עבדאל, bab. *Abdi-ili*, *Ḫabdi-ili*, Ranke 58. 85) — *n. pr. m.* Jer 36 26.†

עֲבֹדָה u. (nur in Ch, s. Baer zu Ez 29 18) **עֲבוֹדָה** (v. עבד; z. F. Barth § 42ᵃ Anm. 2, Lag., Ü. 179) *f.* — **1.** Arbeit Ps 104 23; כָּל־מְלֶאכֶת עֲ׳ jedes m. Arbeit verbundene Geschäft Lv 23 7 f. Nu 28 18 u. ö.; Arbeiten des Ackerbaues Ps 104 14. Neh 10 38. 1 Ch 27 26. (Sir 6 19), der Byssusweber 1 Ch 4 21. עֲבֹדַת עֶבֶד Arbeit eines Knechtes Lv 25 39, m. עָבַד Gn 29 27. 30 2. 6; bes. Fronarbeit Ex 1 14. 2 23 u. ö. Dt 26 6. 1 K 12 4. Jes 14 3. Thr 1 3. Neh 5 18, vgl. Ez 29 18. — **2.** Werk, v. Gottes Werken Jes 28 21. Die Wirkung, Frucht der Arbeit: וַעֲבֹדַת הַצְּדָקָה הַשְׁקֵט *d. Werk* (d. Wirkung) *der Gerechtigkeit* w. *Ruhe* sein Jes 32 17. — **3.** die m. d. Einrichtung des Heiligtumes verbundenen Arbeiten Ex 27 19 s. aber Holz.). 36 5. 38 2. Nu 3 26, מְלֶאכֶת הָעֲבֹדָה Ex 35 24. 36 1. 3, עֲ׳ מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד Ex 39 32, עֲבֹדַת עֲבֹדָה וַעֲבֹדַת מַשָּׂא die m. d. Kultus u. m. d. Tragen verbundenen Geschäfte Nu 4 47 (vgl. מְלֶאכֶת 1 Ch 9 19). — **4.** Dienst des Königs 1 Ch 26 30, Bedienung der Leviten durch d. Netinim Esr 8 20, der Dienst Gottes Neh 3 5. Bes. der Gottesdienst עֲבֹדַת יהוה Jos 22 27. 2 Ch 35 16, עֲ׳ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Nu 8 19; der Dienst der Priester 2 Ch 8 14, der Leviten Nu 4 4. 19 u. ö., als freiwillige Gabe Nu 18 7; עֲ׳ אֹהֶל מוֹעֵד Ex 30 16 (s. Holz. u. Benz z. St.). 35 21. Nu 4 30 u. ö., עֲ׳ הָאֹהֶל Nu 18 6, עֲ׳ הַמִּשְׁכָּן Ex 27 19. Lv 3 7 u. ö., vgl. 1 Ch 6 33, עֲ׳ בֵּית יהוה 1 Ch 23 24, עֲ׳ הַבַּיִת Neh 10 33. 1 Ch 9 13, עֲ׳ בֵּית אֱלֹהֵינוּ Ez 44 14, עֲ׳ הַקֹּדֶשׁ Nu 7 9. V. einem einzelnen kultischen Gebrauche Ex 12 26, m. שָׁמַר 25, m. עבד 13 5.

עֲבֻדָּה (v. עבד; Barth § 95ᵃ; Lag., Ü. 151) *f.* — gew.: Dienerschaft, dag. Eerdm., Altt. St. 2 41: kultivierter Boden (vgl. nh.: der z. Gedeihen einer Pflanze nötige Raum), viell.: Betrieb, Wirtschaft Gn 26 14. Hi 1 3.†

עַבְדּוֹן (vgl. Kampffmeyer, ZDMG 54 660) — *n. pr.* **1.** einer Levitenstadt im St. Ascher Jos 21 30 (auch 19 28, wo d. gew. T. unrichtig עֶבְרֹן hat) 1 Ch 6 59; wahrsch. die Ruine *'Abde*, Guérin, Gal. 2 37 ff. — **2.** mehrerer Pers.: *a*) eines Richters Ri 12 13. 15 — *b*) 1 Ch 8 23. — *c*) 1 Ch 8 30. 9 36. — *d*) 2 Ch 34 20.†

עַבְדוּת* (v. עבד; Barth § 26ᶜ) m. *suff.* עַבְדֻתֵנוּ, עַבְדֻתָם — Knechtschaft Esr 9 8 f. Neh 9 17.†

עַבְדִּי (עברי Bliss-Macalister 1902 119, vgl. *Abdija* BEUP 9 47. UMBS II 1 9, Tallqv. 1, u. *Abdim*, Ranke 58) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 6 29. 2 Ch 29 12. — **2.** Esr 10 26.†

עַבְדִּיאֵל (vgl. עַבְדְּאֵל) — *n. pr. m.* 1 Ch 5 15.†

עֹבַדְיָה (APA, J 18; s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** des Propheten Ob. 1. — **2.** Esr 8 9, wahrsch. derselbe wie Neh 10 6. 12 25. — **3.** 1 Ch 8 38. 9 44. — **4.**—**7.** 1 Ch 3 21. 7 3. 12 9. 1 Ch 17 7. — **8.** s. עַבְדָּא *no.* 2.†

עֹבַדְיָהוּ (LXX Ἀβδειου; v. עבד) — *n. pr. m.* **1.** Haushofmeister Ahabs 1 K 18 3—7. 16. — **2.** 1 Ch 27 19. — **3.** 2 Ch 34 13.†

עבה nh. *Pi.* (auch עָבַב) verdichten, äg. aram. APO 8 18 in עביא Dicke, syr. ܥܒܐ dick s., anschwellen; äth. ዐቢየ groß s.; ass. *ebû* dick s., *mûbû* Dicke. Vgl. עוב.

Kal pf. עָבָה, עָבִיתָ — dick, fett sein Dt 32 15. 1 K 12 10. 2 Ch 10 10.†

Derivv.: עֳבִי u. viell. מַעֲבֶה (s. d.).

עֲבוֹט (v. עבט), m. *suff.* עֲבֹטוֹ — Pfand, Strafpfand Dt 24 10—12.†

עֲבוּר* (nh. עִיבּוּר, עָבוּר, äg.-aram. עבור APA, F 4. H 6. 12, APO 27 9, j.-a. עֲבוּרָא, עִבּוּרָא, syr. ܥܒܘܪܐ Getreide, ass. *ebûru* Feldfrucht, Ernte; gew. v. עבר abgeleitet, Barth § 82ᶜ, s. aber z. d. W.; üb. sab. עברת s. SD 49, üb. ar. عِبَار s. Wellh., GGA 1899, 254; nh. auch בַּעֲבוּר wegen; sab. בעבר wegen u. ä.) *cstr.* gl. — **1.** Ertrag, עֲבוּר הָאָרֶץ Ertrag der Erde, Getreide Jos 5 11. 12. — **2.** i. d. Vb. בַּעֲבוּר (ö. in Sir; 3 8 wie auch nh. ohne ב) Gn 27 10. 31 בַּעֲבֻר, m. *suff.* בַּעֲבוּרִי, בַּעֲבוּרְךָ, בַּעֲבוּרֵךְ, בַּעֲבוּרָהּ, בַּעֲבוּרָם, um den Ertrag von = *um ... willen: a*) *präpositional:* wegen Gn 8 21. 18 29. 31 f. 26 24. Ex 9 16. 13 8 (s. BH). 1 S 12 22. 2 S 5 12. 6 12. 7 21. 9 17. 12 25. 13 2. Jer 14 4 (viell. z. l.: חִתָּה u. בְּעֹבְדֵי, vgl. LXX u. Duhm). Mi 2 10, falls טֻמְאָה z. l. (s. *lit.* b). Ps 132 10. Hi 20 2 (Bick., Duhm: בַּ׳ זֹאת; Dillm. altern.: בעבור כן vgl. Sir 51 20). 1 Ch 14 2. 17 19. 2 Ch 28 19; i. S. v. בְּ *pretii* Am 2 6. 8 6. M. *suff.* Gn 3 17. 12 13. 16. 18 26. 1 S 3 10. Ps 106 32. M. einem *inf.* = um zu, damit Ex 9 16. 1 S 1 6 (vgl. z. רעם *Hiph.*). 2 S 10 3. 18 18, m. לְ vor d. *inf.* 1 Ch 19 3. (Sir 38 5); auch לְבַעֲבוּר m. d. *inf.* Ex 20 17. 2 S 14 20. 17 14.

— *b*) *conjunctional* (Brockelm., VGr 2 549): um zu, damit, m. d. *impf.* Gn 21 30. 27 4. 19. 31. 46 34. Ex 9 14. 19 9. 20 17. Ps 105 45; auch בַּעֲבוּר אֲשֶׁר Gn 27 10. M. *pf.* Mi 2 10 n. d. LA: טָמְאָה (s. *lit.* a). — 2 S 12 21 l.: בְּעוֹד.†

עֲבוֹת (v. עבת; Barth § 6b, Lag., Ü. 31), Lv 23 40† **עָבֹת** (s. Baer zu Neh 8 15), *f.* עֲבֻתָּה — dicht belaubt, v. Bäumen Ez 6 13. 20 28. Lv 23 40 (tradit.: Myrte). Neh 8 15.†

עֲבוֹת s. עָבֹת.

עבט j.-a. עבט *Ithpe.* gepfändet w.; n. Wellh., Sk. 5 207, Aramaismus u. = ضبط festhalten, feststellen (s. zu צבט), vgl. aber auch ass. *ubbuṭu* (u. *ubbutu*) fesseln, viell. auch pfänden.

Kal impf. תַּעֲבֹט; *inf.* עֲבֹט — *den.*: **1.** m. d. *acc.* עֲבוֹט auspfänden, ein Strafpfand nehmen Dt 24 10 (vgl. Jos., Arch. 4 8. 26). — **2.** (v. einem and.) borgen, *abs.* Dt 15 6.†

Pi. impf. יְעַבְּטוּן — Jo 2 7 gew.: verflechten, n. einer angeblichen Grundbed. der Wzl., vgl. z. עבת. Wellh.: יְעַוְּתוּן, Grätz: יַטּוּן, Sievers, BSGW 59 17: יָעֻוּוּ; vgl. Yahuda, Bibl. Exeg. 14.†

Hiph. pf. וְהַעֲבַטְתָּ; *impf.* m. *suff.* תַּעֲבִיטֶנּוּ; *inf. abs.* הַעֲבֵט — jem. etwas leihen, *mutuum dare*, m. d. *acc.* d. P. Dt 15 6, m. dopp. *acc.* 8.†

Derivate: עֲבוֹט u. עַבְטִיט.

עַבְטִיט (v. עבט; Barth § 144β) — wahrsch.: Pfand Hab 2 6. Vgl. Peiser, MVaG 8 25.†

עֳבִי* (v. עבה) *cstr.* gl. (Hi 15 26 or. עֲבִי, Kahle 73), m. *suff.* עָבְיוֹ (Kön. 2 64) — **1.** Dicke 1 K 7 26. Jer 52 21. 2 Ch 4 5, Dichtheit Hi 15 26 (vgl. auch zu עָב). — **2.** s. v. a. מַעֲבֶה (s. d.) 2 Ch 4 17 (a. LA: עֲבִי).†

עבל nur in den *nomm. pr.* עוֹבָל, עֵיבָל.

I. עבר überschreiten, vorübergehn, ar. عَبَرَ, aram. עבר, ܥܒܰܪ, ass. *ebêru.* Vgl. auch zu עֶבְרָה. Z. *Pi.* in d. Bed.: befruchten, vergl. man j.-a. עדא *Pa.* schwanger w., worin aber Schulth. ZA 24 55 eine bloß mechanische Übers. v. עבר sieht, das selbst erst v. aram. עֻבּוּר (s. עָבוּר) denominiert sei; vgl. weiter Haupt, BzA 1 171 u. ZDMG 64 707, der עבור als aus d. Aram. u. d. aram. W. als aus d. ass. *ebûru* (Wzl. חבר binden) entlehnt auffaßt.

Kal pf. עָבַר, *i. p.* עָבָר, עָבְרוּ, *i. p.* עָבָרוּ, m. *suff.* עֲבָרוֹ; *impf.* יַעֲבֹר, יַעֲבוֹר, יַעֲבָר־, וַיַּעֲבֹר, תַּעֲבוּרִי Ru 2 8 (Ges. § 47g), אֶעֱבְרָה, *i. p.* אֶעֱבֹרָה, יַעַבְרוּ, *i. p.* יַעֲבֹרוּ, יַעַבְרוּן, m. *suff.* יַעַבְרֶנּוּ, יַעַבְרֶנְהוּ u. יַעַבְרֻנְהוּ Jer 5 22, יַעַבְרוּם 8 13; *imp.* עֲבֹר, עִבְרִי, *i. p.* עֲבֹרִי; *inf. cstr.* עֲבוֹר, עֲבֹר, m. *suff.* עָבְרִי, עָבְרוֹ, aber Jos 4 7 בְּעָבְרוֹ (s. Baer; Ges. § 9v); *abs.* עָבוֹר; *pt.* עֹבֵר, עוֹבֵר — **1.** überlaufen, überströmen: *a*) מֹר עֹבֵר *myrrha lacrimans*, d. h. die v. selbst ausgeflossene, reinste und beste (Wellh., Vak. 152 vergl. عبير ein Parfüm) Ct 5 5. 13. — *b*) v. Wasser Jes 8 8. Hi 6 15, שֶׁטֶף עֹבֵר Nah 1 8; v. Regen Hab 3 10 (doch ändert Graetz wohl richtig n. Ps 77 18); bildl. v. einem alles überschwemmenden Kriegsheere Dn 11 10. 40, v. einer Geißel (vgl. zu שׁוֹט) Jes 28 18. 19; m. עַל Jes 54 9. Ps 42 8. 124 4, m. d. *acc.*: *meine Sünden* עָבְרוּ רָאשִׁי Ps 38 5 vgl.: *wie ein Mann* עֲבָרוֹ יָיִן *den der Wein überstiegen hat*, den er bezwungen hat Jer 23 9. Vgl. בלע *Niph.* Dah. bildl.: עָבְרוּ מַשְׂכִּיּוֹת לֵבָב *es fluten über* (treten nach außen) *des Herzens Gebilde* Ps 73 7. — **2.** über etw. hingehen *a*) m. עַל v. Schermesser (vgl. ar. جرى على I. Sa'd 3, 1, 253 14) Nu 6 5. — *b*) v. Winde m. בְּ Ps 103 16. — *c*) übergehn, übersetzen, m. d. *acc.*, über einen Fluß Gn 31 21. Jos 4 22. 24 11. Dt 3 27. 2 S 17 22 u. ö., m. בְּ Jos 3 11. 2 S 15 23. 19 19. Jes 10 28. 33 21; עֹבֵר יָם meerbefahrend Jes 23 2; *abs.* Jos 2 23. 2 S 19 19 (vgl. Budde). Ez 47 5; üb. jem. schreiten Jes 51 23; m. d. *acc.* d. O., wohin jem. übersetzt. Jer 2 10. Am 6 2, m. אֶל 1 S 14 1. 6 (4 m. עַל). Jer 41 10 (vgl. *no.* 5 a). Daher: übersiedeln, m. בְּ Ri 9 26. — *d*) eine Grenze überschreiten, m. d. *acc.* Jer 5 22. Ps 104 9. — *e*) das Gesetz übertreten, m. d. *acc.* תּוֹרָה Dn 9 11, בְּרִית Jos 7 15. 2 K 18 12. Jer 34 18. Hos 6 7. 8 1, מִצְוָה 2 Ch 24 20 (Sir 10 19), vgl. Jer 2 20 *Kr.* (aber unrichtig) u. Esth 9 27; m. פֶּה einen Befehl übertreten Nu 22 18. 1 S 15 24 (unklar Ps 17 3; Jer 8 13 verm. Giesebr.: כְּעֶבְוֹרָם *ihrem Ertrage entsprechend*, Corn. str. d. Satz, vgl. Duhm; zu Jer 5 28 s. Duhm). — **3.** durchgehn, durchziehen, durch einen Ort, m. d. *acc.* Ri 11 29. Jes 23 10. Ps 8 9, häufiger m. בְּ Gn 12 6. Jes 8 21. Jer 2 6, eine Herde Gn 30 32, durch d. Tore ziehen Jes 62 10; m. בְּקֶרֶב (im feindl. S.) Am 5 17; m. בְּתוֹךְ Ez 9 4; m. בֵּין zwischen etw. durch Gn 15 17; m. תַּחַת unter dem Hirtenstab Lv 27 32 um gezählt z. w., vgl. עבר בְּמִסְפָּר 2 S 2 15; *abs.* v. einem Löwen Mi 5 7, v. einem Gebet: durchdringen Thr 3 44; m. d. *acc.* דֶּרֶךְ einen Weg ziehen Jes 35 8 (vgl. *no.* 4). Daher כֶּסֶף עֹבֵר gangbare Münze 2 K 12 5 (vgl. aber zu עֵרֶךְ), vollst. עֹבֵר לַסֹּחֵר gangbar beim Kaufmanne Gn 23 16 (vgl. ass. *ina manê ša tamkari* nach der Mine des Kaufmanns). — **4.** vorübergehn, *abs.* Gn 37 28; m. d. *acc.* d. O. Gn 32 32.

Ri 3 26, d. P. (überholen) 2 S 18 23; m. עַל Gn 18 5. 1 K 9 8. 2 K 4 9 (auch 8 l. עַל). Jer 18 16; מֵעַל Gn 18 3. Jer 11 15 (l.: *Hiph.* u. מַעֲלִיכִי); עַל־פְּנֵי Gn 32 22. Ex 34 6; לִפְנֵי 2 K 4 31. Thr 2 15; m. עַל יְדֵי v. Zählen der Herdentiere Jer 33 13, vgl. Lv 27 32 unter *no.* 3 u. zu *Hiph. no.* 4); עֹבְרֵי דֶרֶךְ *die Vorübergehenden* Ps 80 19. Hi 21 29; הָעֹבְרִים dass. Ps 129 8. Vgl. Pr 26 17, wo Now., Bick. כֶּלֶב עֹבֵר verbinden. Ebenso einige Ez 39 11, während Hitz. u. Corn. עֲבָרִים als *n. pr.* l.; vgl. Greßm., Urspr. 184f. Übertr.: *a*) v. d. Zeit Jer 8 20. Ct 2 11. — *b*) v. Wasser, verrinnen Hi 11 16; v. einer Wolke, schwinden 30 15; zerstieben vor (לְ) d. Winde Jer 13 24, קַשׁ עוֹבֵר Jer 13 24, מֹץ עֹבֵר Jes 29 5. Zeph 2 2 (l. עֹבֵר); v. einem Schatten Ps 144 4. So auch Del. u. Now. Pr 26 10 (Bick., Oort u. SBOT stellen עֹבְרִים als „vorübergehende" hinter כֹּל; Syr.: שִׁכּוֹר עָבַר יָם *der Trunkenbold übertrifft das Meer*). V. einem Gesetze: aufgehoben w. Esth 1 19. V. der Rechtfertigung: sich entziehen, m. מֵיהוה Jes 40 27 (vgl. Thr 3 18); v. d. Händen: sich der Last entziehen, m. מִן Ps 81 7. — *c*) untergehn Ps 37 36. 48 5 (Joüon, MFoB 6 190: חָבְרוּ). Hi 34 20. Esth 9 28. עָבַר בַּשֶּׁלַח umkommen (eig. dahinfahren) durch das Geschoß Hi 33 18 (vgl. Duhm). 36 12. — *d*) עָבַר עַל־פֶּשַׁע vor der Sünde vorübergehn, d. h. sie vergeben Mi 7 18. Pr 19 11; m. עַל d. P. (vgl. مرّ على Wellh., Vak. 219; Ḥât. Ṭei, ed. Schulth. ٣., 8) schonend vorübergehn Hos 10 11 (s. *no.* 5 f), m. לְ Am 7 8. 8 2. — **5.** hinübergehn, weitergehn, *abs.* Esth 4 17; unbekümmert weiter gehn Pr 22 3. עֹבֵר וָשָׁב hin- und zurückgehn Ex 32 27. Sach 7 14. 9 8, ohne וָשָׁב Ez 14 15. Jes 34 10, wo Bick., Duhm u. a. וָשָׁב ergänzen. Bes. *a*) wohin gehn, m. d. *acc.* Ri 11 29. Am 5 5; m. אֶל (vgl. *no.* 2[c]) Nu 32 7. Neh 2 14, v. d. Grenze Jos 15 7 u. ö. (2 K 6 30 l. עֹמֵד). — *b*) eingehn, zB. ins Tor, m. d. *acc.* Mi 2 13, עָבַר בִּבְרִית in einen Bund eintreten Dt 29 11. — *c*) m. לִפְנֵי vorangehn Gn 33 3. Ex 17 5. Jos 6 7 f. Mi 2 13; m. אַחֲרֵי nachfolgen 2 S 20 13. — *d*) weggehn Ct 5 6, m. מִן 2 S 16 1. Ru 2 8, m. מֵאֵת (v. Geiste) 1 K 22 24; m. מִן u. עַד Ri 19 18. — *e*) m. folg. *inf. c.* לְ sich hinbegeben um ... Ri 12 1. — *f*) m. עַל übergehn auf einen andern Jes 45 14. Thr 4 21, vgl. ohne עַל Ez 48 14 *Kt.*; kommen auf einen, auferlegt w. Dt 24 5 (vgl. zu לְ *no.* 8[a]); üb. jem. kommen, ihn treffen (vgl. בּוֹא m. d. *acc.*) v. Geiste der Eifersucht Nu 5 14. Im feindl. S. Nah 3 19. Hi 9 11; וְיַעֲבֹר עָלַי מָה *es komme über mich, was es sei* 13 13; so einige auch Hos 10 11 (*no.* 4, d). — Unklar Jer 8 13 (Joüon, MFoB 4 25: אֵיתָנִים יַעֲבְרוּ).

Niph. impf. יֵעָבֵר — durchschritten w., v. einem Flusse Ez 47 5.†

Pi. pf. עִבֵּר; *impf.* וַיְעַבֵּר — **1.** (wie j.-a. *Pa.* schwängern, nh. *Pi.* u. *Hithpa.* schwanger w.; vgl. CIS 4 142 u. oben z. עבר) befruchten, v. einem männlichen Tiere, *abs.* Hi 21 10. — **2.** m. בְּ 1 K 6 21 ganz unklar; gew.: riegeln, od. vorüberführen.†

Hiph. pf. הֶעֱבִיר, הֶעֱבַרְתָּ Jos 7 7 (Ges. § 63[p]), וְהַעֲבַרְתִּי, הֶעֱבַרְתִּי, וְהַעֲבַרְתָּ (Ges. § 63[f. o]); *impf.* יַעֲבִיר, וַיַּעֲבֵר, וַיַּעֲבֶר־, m. *suff.* וַיַּעֲבִרֵהוּ, וַיַּעֲבִירֵנִי, יַעֲבִירוּנִי; *imp.* הַעֲבֵר, הַעֲבֶר־, m. *suff.* הַעֲבִירוּנִי; *inf.* הַעֲבִיר, לַעֲבִיר 2 S 19 19 (Ges. § 53[q]), m. *suff.* הַעֲבִרוֹ; *pt.* מַעֲבִיר, מַעֲבִרִים — **1.** hinübergehn lassen, *über*führen, *über*setzen (*traduxit, traiecit*) üb. einen Fluß od. ä. m. d. *acc.* 2 S 19 19. 41. Ps 78 13, m. 2 *acc.* Gn 32 24. Nu 32 5. Jos 7 7. 2 S 19 16. 42, m. d. *acc.* u. בְּ Ps 136 14, m. d. *acc.* u. עִם mit sich hinübertragen Jos 4 3. 8 (m. אֶל). — **2.** m. d. *acc.* u. עַל, etw. üb. etw. hinführen, einen Wind Gn 8 1, ein Schermesser (vgl. *Kal no.* 2[a]) Nu 8 7. Ez 5 1. — **3.** m. d. *acc.* u. לְ, jem. etw. übertragen Nu 27 7 f., vgl. Ez 48 14 *Kr.* (l.: *Kt.*). — **4.** durchgehn lassen, m. d. *acc.* Neh 2 7, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 2 30, durchstreifen lassen, m. d. *acc.* u. בְּ Ez 14 15; m. d. *acc.* u. תַּחַת unter dem Stabe durchgehn lassen Ez 20 37 (vgl. *Kal no.* 3). Bes.: *a*) m. קוֹל u. בְּ einen Ruf ergehn lassen, ausrufen lassen Ex 36 6. Esr 1 1. 10 7. Neh 8 15. 2 Ch 30 5. 36 22, m. שׁוֹפָר ertönen lassen Lv 25 9; ein Gerücht verbreiten 1 S 2 24. — *b*) m. בַּמַּיִם durchs Wasser Ez 47 3 f., m. בָּאֵשׁ u. בַּמַּיִם durchs Wasser führen Nu 31 23; durchs Feuer בָּאֵשׁ weihen, als Opfer verbrennen Dt 18 10. 2 K 16 3. 17 17. 21 6. Ez 20 31. 2 Ch 33 6, m. לַמֹּלֶךְ 2 K 23 10, m. לַמֹּלֶךְ allein Lv 18 21. Jer 32 35, vgl. Ez 16 21. 23 37 (m. לְאָכְלָה); *abs.* Ez 20 26; m. לַיהוה Ex 13 12. Vgl. Kittel, GVI 2 520, Geiger, Urschrift 302 ff. u. zu בער I *Hiph.* — **5.** vorbeigehn lassen, m. d. *acc.* u. עַל Ez 37 2, od. עַל־פְּנֵי Ex 33 19; m. d. *acc.* u. לִפְנֵי vorführen 1 S 16 8—10. M. d. *acc.* u. אֶל hinführen zu Ez 46 21, m. 2 *acc.* 2 S 2 8. Dn 11 20. — **6.** *er schoß den Pfeil* לְהַעֲבִרוֹ *um* den Knaben *zu überholen*, über ihn hinaus 1 S 20 36. — **7.** wegziehen lassen, wegführen, m. d. *acc.* 2 Ch 35 23 f., m. d. *acc.* u. מִן wegschaffen 1 K 15 12. Sach 13 2. 2 Ch 15 8, jem. etw. entnehmen 2 S 3 10; m. d. *acc.* u. מֵעַל, die Kleider ausziehen Jon 3 6, jem. einen Ring abnehmen Esth 8 2,

die Sünde jem. wegnehmen Sach 3 4; ohne מֵעַל die Sünde vergeben 2 S 12 13. 24 10. Hi 7 21. 1 Ch 21 8. (Sir 47 11). M. d. *acc.* u. מִן *c. inf.* abhalten von Ps 119 37, m. d. *acc.* u. מִן fernhalten von Koh 11 10; m. d. *acc.* abwenden Esth 8 3, schwinden lassen Ps 119 39. — Gn 47 21 l. m. Sam., LXX: הֶעֱבִיד אֹתוֹ לַעֲבָדִים; Jer 15 14 u. wahrsch. auch 2 S 12 31 (Hoffm., ZAW 2 66) ebenfalls הֶעֱבִיד.†

Hithpa. pt. מִתְעַבֵּר — Pr 14 16 wahrsch. (wie Sir 5 7. 7 10. 16. 38 9, vgl. syr. *Ethpe.* sich vergehn) zaudern, lässig u. sorglos s. (vgl. N. Peters u. Smend z. Sir 5 7). Möglicherw. findet sich dieselbe Bed. 20 2, wo es m. einem *suff.* (jem. gegenüber) verb. ist; s. aber z. עבר II *Hithpa.*†

Derivv.: עֵבֶר I, עֲבָרָה, עֶבְרָה I, עָבוּר, מַעֲבָר, מַעְבָּרָה, vgl. *nomm. pr.* עֵבֶר II, עִבְרִי, עֲבָרִים, עַבְרֹנָה.

II. עבר davon: עֶבְרָה II u. j.-a. תַּעֲבוּרָא Zorn. Gew. leitet man diese Ww. v. עבר I überlaufen, ab. Barth, ES 5 stellt sie dag. z. ar. غَرْب Leidenschaft, Heftigkeit. Diese Kombination mag unsicher s. (vgl. Fr., BzA 3 65 f.); daß aber die Wzll. getrennt w. müssen, scheint aus d. Transkription βεγαβρωθ (Hexapla z. Ps 7 7) also m. غ (s. z. ע) hervorzugehn. Ist viell. غَبِرَ böswillig s., grollen (s. Lane) z. vergl.?

Hithpa. pf. i. p. הִתְעַבָּר, *impf.* וַיִּתְעַבֵּר, *i. p.* וַיִּתְעַבָּר, *pt.* מִתְעַבֵּר — *den.* v. עֶבְרָה I, sich ereifern, zürnen Ps 78 21. 59, m. בְּ geg. jem. Dt 3 26. Ps 78 62, m. עִם Ps 89 39, m. עַל Pr 26 17 (Toy: מִתְעָרֵב v. ערב I.) — Pr 20 2, wo es m. *suff.* verb. ist, bed. es viell.: sich den Zorn jem. zuziehen; s. aber z. עבר I *Hithpa.*†

Deriv.: עֶבְרָה II.

I. עֵבֶר (v. עבר I) *cstr.* gl., m. *suff.* עֶבְרוֹ Jes 47 15, *pl. cstr.* עֶבְרֵי Jes 7 20. Jer 48 28, m. *suff.* עֲבָרָיו Jer 49 32. 1 K 5 4 (עבדיו ist Druckfehler), עֶבְרֵיהֶם Ex 32 15, *m.* — **1.** das Jenseitige eines Flusses, Tales, Meeres od. ä., עֵבֶר הַיַּרְדֵּן Jes 8 23 das Land jenseit des Jordans (s. unt.); m. בְּ: בְּעֵבֶר, 1 S 31 7, בְּעֵבֶר הָעֵמֶק Jer 25 22, בְּעֵבֶר הַיָּם בְּעֵבֶר הַיַּרְדֵּן (s. u.), בְּעֵבֶר הַנָּהָר Ri 11 18, אַרְנֹן (s. u.); auch *pl.* בְּעֶבְרֵי Jes 7 20 (s. SBOT). Jer 48 28. M. מִן entw.: aus dem jenseitigen Lande Dt 30 13. Jos 24 3. Ri 7 25. Hi 1 19, oder: im jenseitigen Lande (s. zu מִן) Nu 21 13. Jos 14 3. 17 5. 22 7 *Kt.* 2 S 10 16. 1 Ch 19 16; מֵעֵבֶר הַלָּז dort drüben 1 S 14 1; auch m. לְ vor d. folg. W. Nu 22 1. 32 19. 32. 34 15. 35 14. Dt 30 13. Jos 18 7. 20 8. 1 K 14 15. Jes 18 1. Zeph 3 10. 1 Ch 6 63. 12 37. 26 30. 2 Ch 20 2; עַד מֵעֵבֶר לְ bis jenseits von 1 K 4 12. M. אֶל: אֶל־עֵבֶר הַיָּם nach dem jenseits des Meeres liegenden Lande Dt 30 13, אֶל־עֵבֶר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל jenseits v. Lande d. Israeliten Jos 22 11. Als *acc.* s. v. a.: jenseits Dt 4 49. Jos 13 27. Als geographische Benennungen kommen bes. vor: *a*) עֵבֶר הַיַּרְדֵּן je n. d. Standpunkte der Redenden entw. v. Ostjordanlande Gn 50 10 f. Nu 22 1. 32 32. 34 15. 35 14. Dt 1 1. 5. 3 8. 4 46. Jos 1 14. 2 10. 7 7. 9 10. 14 3. 17 5. 22 4. 24 8. Ri 5 17. 7 25. 10 8. 1 S 31 7 (Klost.: בְּעָרֵי). Jes 8 23. 1 Ch 12 37, od. v. Westjordanlande Nu 32 19. Dt 3 20. 25. 11 30. Jos 9 1, häuf. m. einer ausdrücklichen näheren Angabe Nu 32 19. Dt 4 41. 47. 49. 11 30. Jos 1 15. 5 1. 12 1. 7. 13 8. 27. 32. 18 7. 20 8. 22 7. 1 Ch 6 63. 26 30. — *b*) עֵבֶר הַנָּהָר v. Lande westl. v. Euphrat 1 K 5 4. Esr 8 36. Neh 2 7. 9. 3 7 (vgl. 1 Makk 7 8); dag.: östl. davon Jos 24 2 f. 14 f. 2 S 10 16. 1 K 14 15. Jes 7 20. 1 Ch 19 16; (s. auch עֲבַר נַהֲרָא im b. a. Lex.; vgl. Steuernagel, Einwand. d. israel. Stämme 68 u. d. z. T. abweichenden Auffassungen bei Hommel, AiÜ 324 ff. AA 284 ff.; Winckler, MVaG 3 51 ff. KAT 148. AoF 3 260 f.; über d. min. | עבר | נהרן u. d. ass. *ebir nâri*, das schon z. Z. Asarhaddons v. Syrien u. Pal. gebraucht w., s. Hommel, AiÜ 196. 249. Grundr. 255 f.; Winckler, MVaG 11 112. KAT 188. 437; Meyer, IN 321). — **2.** allgem. die gegenüber liegende Seite, הָעֵבֶר 1 S 26 13; dopp. erwähnt: die einander gegenüber liegenden Seiten 1 S 14 4, unklar מֵעֵבֶר 1 K 7 30, vgl. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 223 f.; אֶל־עֵבֶר פָּנָיו Ez 1 9. 12. 10 22, od. לְעֶבְרוֹ Jes 47 15 gerade aus; das Licht fallen lassen עַל־עֵבֶר פָּנֶיהָ auf die gegenüber liegende Seite Ex 25 37. Daher: Seite, אֶל־עֵבֶר בְּנֵי י׳ nach der Seite der Israeliten hin Jos 22 11; אֶל־עֵבֶר הָאֵפוֹד nach d. Seite des Ephods hin Ex 28 26. 39 19, vgl. לְעֵבֶר 1 K 7 20; לְעֵבֶר אֶחָד zweimal: zwei Seiten oder Parteien 1 S 14 40. *Pl.* מִשְּׁנֵי עֶבְרֵיהֶם *an beiden Seiten* Ex 32 15. מִכָּל־עֲבָרָיו von allen Seiten 1 K 5 4 (s. SBOT). Jer 49 32.†

II. עֵבֶר (vgl. viell. *Ebirum, Ibirum*, Ranke 79. 89, s. aber auch 226) — *n. pr.* **1.** (LXX Εβερ) ein Enkel Arpachsads, der Vater des Peleg u. Joktan Gn 10 24. 25. 11 14—17. 1 Ch 1 18 f. 25. Daher בְּנֵי־עֵבֶר Gn 10 21. Vgl. zu עִבְרִי u. Böhl, KH 67 f. — **2.** Nu 24 24 (n. Klost. u. Hommel auch 22 f. בער) s. d. Komm.; Kön. 1 19; Hommel, AiÜ 245 ff. AA 278; v. Gall, Die Bileamperikope 43; Böhl, a. O. 69 f. — **3.** Neh 12 20. — **4.** 1 Ch 8 12. — **5.** 8 22. — **6.** 5 13.†

עֲבָרָה (v. עבר I), *pl. cstr.* עַבְרוֹת 2 S 15 28 *Kt.* 17 16 (a. LA: עַרְבוֹת, z. T. als *Kr.*) *f.* (2 S 19 19, s. aber unt.) — Übergang, Furt 2 S 19 19 (vgl. Budde u. BH z. St.; d. auch v. Kön. 2 171 angenommene Bed. „Fähre" [wie ar. عَبَّارَة, Tab. Gl. s. قُورَج] ist unerweislich). *Pl.* 2 S 15 28. 17 16: *die Furten der Wüste*, aber LXX (vgl. oben) עַרְבוֹת.†

I. עֶבְרָה* (v. עבר I) *cstr.* עֶבְרַת, m. *suff.* עֶבְרָתוֹ — schrankenloses sich Überheben Jes 16 6. Jer 48 30, עֶבְרַת זָדוֹן Übermaß der Frechheit Pr 21 24.†

II. עֶבְרָה (s. z. עבר II), *cstr.* עֶבְרַת, m. *suff.* עֶבְרָתוֹ, עֶבְרָתְךָ, עֶבְרָתִי, עֶבְרָתָם, *pl.* עֲבָרוֹת, *cstr.* עַבְרוֹת Ps 7 7. Hi 40 11 (a. LA: 'עֶ) *f.* — Zorn Gn 49 7. Jes 14 6. Am 1 11„ v. d. Ggst. des Zornes Pr 14 35. Unklar שֵׁבֶט עֶבְרָתוֹ Pr 22 8 (LXX: עֲבֹדָתוֹ); *pl.* עַבְרוֹת אַפֶּךָ Hi 40 11. Bes. v. Jahves Zorne Jes 9 18. 13 9. 13. Hos 13 10. Hab 3 8. Ps 78 49. 85 4. 90 9. 11. Thr 2 2, m. שפך Hos 5 10, 'אֵשׁ עֶבְרַת י Ez 21 36. 22 21. 31. 38 19, 'שֵׁבֶט עֶבְרַת י Thr 3 1 (vgl. Perles, JQR 1911 129); 'עַם עֶבְרַת י d. Volk, das seinen Zorn erregt Jes 10 6, m. דוֹר Jes 7 29; d. Tag des Zornes Jahves Ez 7 19. Zeph 1 18, יוֹם עֶבְרָה Zeph 1 15. Pr 11 4. (Sir 5 8), vgl. Pr 11 23; *pl.* Ps 7 7, יוֹם עֲבָרוֹת Hi 21 30.†

עִבְרִי *pl.* עִבְרִים, עִבְרִיִּים Ex 3 18; *f.* עִבְרִיָּה, *pl.* עִבְרִיֹּת, עִבְרִיּוֹת — **1.** *n. gent.* Hebräer, Hebräerin, LXX Ἑβραῖος (n. d. aram. עִבְרָי), aber Gn 14 13 ὁ περάτης. Üb. die Bed. des Namens s. die versch. Versuche Ges. § 2[b]; Stade § 1[b]; Winckler, GI 1 15ff.; Hommel, AiÜ 258f., Grundr. 184. 255; Steuernagel, Einwanderung 68; Spiegelb., OLz 10 618ff.; Kön. 1 18ff., ET 10 179ff.; Böhl, KH 88f.; Haupt, OLz 12 163; üb. d. äg. ʿApriw s. Eerdmans, Altt. St. 2 52ff.; Heyes, Bibel u. Äg. 15 2ff.; Böhl, a. O. 73ff.; Kittel, GI 1 453f.; üb. den vermuteten Zusammenhang m. d. *Ḫabiru* in Amarna s. Zimmern, ZDPV 13 137; Jastrow, JBL 11 118ff.; Winckler, KAT 196f. AoF 3 90ff.; Peiser, MVaG 1887. 311ff.; E. Meyer, Aegyptiaca 75; Glaser, MVaG 1897. 255ff.; Hommel, AiÜ 230ff. 258ff.; Stade, D. Entstehung des Volkes Israel 17; Steuernagel, Einwanderung 116ff.; Meyer, IN 255; Knudtzon, D. El-Amarna-Tafeln 46ff.; Weber eb. S. 1146ff. 1336; Winckler, MDOG 1907, *no.* 35 25; Jensen, TLz 1909 532; Böhl, KH 83ff.; Kittel, GI 1 441f. D. Wort steht, jedoch keineswegs konsequent, wenn ein Nichtisraelit redend eingeführt w., zB. ein Ägypter Gn 39 14. 17. 41 12. Ex 1 16. 2 6, od. Philistäer 1 S 4 6. 9. 13 19. 14 11. 29 3, od. wenn ein Israelit zu Nichtisraeliten redet Gn 40 15. Ex 1 19. 2 7. 3 18. 5 3. 7 16. 9 1. 13. Jon 1 9 (LXX: עֶבֶד יהוה), od. wenn der Erzähler die Israeliten im Ggs. zu and. Völkern erwähnt Gn 43 32. Ex 1 15. 2 11. 13. 21 2. Dt 15 12 (vgl. Jer 34 9. 14). 1 S 13 3 (vgl. Wellh. u. Budde z. St.; s. auch Joüon, MFoB 4 21). 7 (vgl. Budde). 14 21. Vgl. noch אַבְרָם הָעִבְרִי Gn 14 13 u. z. עֵבֶר II *no.* 1. Üb. d. Verhältnis zw. d. W. u. בְּנֵי יִשְׂרָאֵל s. Weinheimer, ZAW 29 275ff. u. Böhl, KH 67ff., dessen o. Zw. richtiges Resultat ist, daß „Hebräer" d. Bezeichnung einer ganzen Völkergruppe ist, zu der neben anderen auch die Israelstämme gehören. Üb. d. Benennung Ἑβραῖοι bei Paus., Tac., Jos. s. Ges. Thes. 987, Windisch, Hebräerbr. 6. — **2.** *n. pr.* eines Leviten 1 Ch 24 27.†

עֲבָרִים (LXX Αβαρειμ) — *n. pr.* Jer 22 20, vollst. הַר הָעֲבָרִים Nu 27 12. Dt 32 49 u. הָרֵי הָעֲבָרִים Nu 33 47f., d. n.-w. Teil der moab. Hochebene m. d. Berge Nebo. Vgl. Ez 39 11 unter עבר I *Kal*). Vgl. G. A. Smith, EB 4. Musil, AP 1 347. — Über עִיֵּי עֲבָרִים s. עִי.†

עַבְרֹן s. עַבְדּוֹן.

עַבְרֹנָה (LXX: Εβρωνα, B: Σεβρωνα) — *n. pr.* Lagerplatz der Israeliten unweit Esiongeber an der Küste des Roten Meeres Nu 33 34f.†

עבשׁ viell. ar. عَبِسَ eintrocknen, einschrumpfen, vgl. Ges., Thes. 988. Hoonacker, RB 1904 374ff., stellt es z. n. h., j.-a עפשׁ schimmelig w.

Kal pf. עָבְשׁוּ — Jo 1 17, viell.: einschrumpfen, verdorren, v. Körnern; s. aber Marti z. St.; Holz., ZAW 9 116; Nestle, eb. 20 164, u. z. פְּרֻדוֹת.†

עבת n. Haupt, JAOS 32 14, ass. *nîbittu*, Gilgameš-Epos 11 295 (für **maʿbattu* eig. Verflechtung), v. Hoffm., ZAW 3 100 u. a. m. עבט (s. d.) identifiziert.

Pi. impf. m. *suff.* וַיְעַבְּתוּהָ — Mi 7 3, gew.: verdrehen (s. ob.); Wellh.: וַיְעַוְּתוּהָ v. עות, vgl. Sievers, BSGW 59 107.†

Derivate: עֲבֹת u. עָבֹת.

עָבֹת s. עֲבוֹת.

עֲבֹת (v. עבת) *cstr.* עֲבוֹת (Jes 5 18. Ps 129 4), m. *suff.* עֲבֹתוֹ, *pl.* עֲבֹתִים u. עֲבֹתֹת, עֲבֹתוֹת Hos 11 4, *comm.* (עֲבֹתִים ist *m.* Ri 15 13. 16 11f. Ez 3 25, *f.* Ri 15 14, עֲבֹתֹת *f.*, s. ZAW 16 89f.) — **1.** Strick, Seil Ps 129 4. Hi 39 10; *pl.* Ri 15 13f. 16 11f. Ez 3 25. 4 8. Hos 11 4. Ps 2 3; Seil eines Wagens Jes 5 18. Goldene Schnur Ex 28 14. 25. 39 17.

18. מַעֲשֵׂה עֲבֹת Seilerarbeit Ex 28 14. 22. 39 15. — 2. dicht verflochtener Zweig Ez 19 11, s. Corn. (dag. 31 3. 10. 14 besser: עָבוֹת Wolken). Zweifelh. ist Ps 118 27, wo d. Ausleger zw. d. Bedd.: Stricke u. Zweige, schwanken.†

עָג s. עוּג.

עגב vgl. ar. عجب sich wundern (südar. m. ب od. على Gefallen haben, lieben, Landb., Ḥaḍr. 651, Daṯ. 1544), IV gefallen.

Kal pf. עָגְבָה, *i. p.* עָגֵבָה; *impf.* וַתַּעְגַּב, וַתַּעְגְּבָה Ez 23 16 *Kr.* 20 (vgl. Ges. § 48[d]; Corn. l. 16 d. *Kt.* u. 20: וַתַּעְגְּבִי); *pt.* עֹגְבִים — lieben, m. אֶל u. עַל verlangen nach einem, v. der brünstigen Buhlerin Ez 23 5. 7. 9. 12. 16. 20. *Pt.* Liebhaber, Buhler Jer 4 30. Vgl. z. עגן II *Po.*†

Derivate: עוּגָב, עֲגָבִים, עֲגָבָה.

עֻגָב s. עוּגָב.

עֲגָבָה* (v. עגב) m. *suff.* עַגְבָתָהּ — Gier, Brunst Ez 23 11.†

עֲגָבִים (v. עגב) *pl.* — Liebe, שִׁיר עֲגָבִים Liebeslied Ez 33 32; dag. ist 31 n. d. LXX z. l.: כְּזָבִים.†

עֻגָה (v. עוג; nh. עוּגָה Kreis, Brotkuchen, woher ar. عُجَّة Eierkuchen, Thes. 997; vgl. Fr. 34, *cstr.* עֻגַת, *pl.* עֻגוֹת, עֻגֹת (s. Baer zu Gn 18 6), *f.* — auf Kohlen gebackener Brotkuchen Gn 18 6. Nu 11 8. 1 K 17 13. עֻגַת שְׂעֹרִים Gerstenbrotfläche Ez 4 12. עֻגַת רְצָפִים auf glühenden Steinen gebacken 1 K 19 6. עֻגוֹת מַצּוֹת ungesäuerte Kuchen Ex 12 39. Hos 7 8: עֻגָה בְּלִי הֲפוּכָה *ein nicht gewendeter Kuchen* (der deshalb auf der einen Seite angebacken ist) Hos 7 8.†

עָגוֹל s. עָגֹל.

עָגוּר (bei d. Orient. Jer 8 7 *Kt.* עגיר; vgl. viell. ass. *igirû*, n. Meißner, MVAG 15 493 wahrsch. d. Schwan) — Vogelname, סוּס עָגוּר Jes 38 14 (fehlt in LXX), סוּס וְעָגוּר Jer 8 7 (LXX ἀγροῦ l. ἄγουρ, s. Giesebr.). Tg., Syr.: Kranich (vgl. Lag., Ü. 59 u. dag. Ges., Thes. 990, Kön. 2 139; Lewy, Fw. 8). Das Fehlen des ו legt die Verm. nahe, daß es entw. ein Epitheton zu סוּס od. eine Doublette ist.†

עָגִיל (v. עגל) *pl.* עֲגִילִים — Ring, Ohrring Nu 31 50. Ez 16 12. — Üb. ein anderes עָגִיל s. zu עֲגָלָה.†

עגל nh. einen Kreis ziehen, *Niph.* rund w., *Pi.* rollen; j.-a. rund s., syr. *Pa.* rollen; עַרְגֵּל, ܥܓܠ wälzen; ar. عجل (rollen), eilig s.

Derivate: עֵגֶל, עָגֹל, עָגִיל, עֲגָלָה I, עֶגְלָה, מַעְגָּל, vgl. *nomm. pr.* עֶגְלָה II, עֶגְלוֹן, עֶגְלַיִם.

עָגֹל u. **עָגוֹל** (v. עגל; Barth § 6[b]; Lag., Ü. 31) *f.* עֲגֻלָּה, *pl.* עֲגֻלּוֹת — rund, gerundet 1 K 7 23. 31. 35. 10 19 (LXX: עֵגֶל od. עֲגָלִים). 2 Ch 4 2. Vgl. zu עֵגֶל.†

עֵגֶל (v. עגל; pu. עגל, Lidz. 336, nh. עֵגֶל, aram. עֶגְלָא, ܥܶܓܠܳܐ, ar. عِجْل, äth. ዕጕል, Hommel, NS. 226; zu ass. *agalu* vgl. Jensen, KdB 110; Meißner, ZA 17 241; kopt. *aḡol* v. *Pl.*) m. *suff.* עֶגְלְךָ, *pl.* עֲגָלִים, *cstr.* עֶגְלֵי, *m.* — Kalb Jes 11 6. 27 10. Jer 31 18. Ps 29 6, v. einjährigen Lv 9 3. Mi 6 6. עֵגֶל מַרְבֵּק gemästetes Kalb 1 S 28 24. Jer 46 21. Am 6 4. Mal 3 20. Als Opfertier Lv 9 2f. 8. Mi 6 6, vgl. Jer 34 18f. V. dem in der Wüste u. den im Nordreiche verehrten Stierbildern (vgl. *n. pr.* עגליו SO) Ex 32 4. 8. 20. 24. 35. Dt 9 11. 21. 1 K 12 28. 32. 2 K 10 29. 17 16. Hos 8 5f. 13 2. Ps 106 19. Neh 9 18. 2 Ch 11 5. 13 8; vgl. עֶגְלָה I. M. Kälbern, die dem Hirten oder Leittiere folgen, w. Ps 68 31 Völker verglichen (vgl. Gunkel, SuC 66f.). — Ez 1 7 l. Corn.: עֲגֻלָּה, krumm, für כְּכַף רֶגֶל עֵגֶל.†

I. **עֶגְלָה** (s. zu עֵגֶל) *cstr.* עֶגְלַת, m. *suff.* עֶגְלָתִי, *pl. cstr.* עֶגְלוֹת, *f.* — junge Kuh, Kalbe Jer 46 20, dreijährig Gn 15 9, Milch gebend Jes 7 21, noch nicht z. Arbeit benutzt Dt 21 4. 6. עֶגְלַת בָּקָר 3. עֶגְלָה מְלֻמָּדָה eine abgerichtete junge Kuh Hos 10 11, vgl. Jer 31 18, dreschend Jer 50 11, pflügend Ri 14 18; dreijährige Färse Gn 15 9. Als Opfertier 1 S 16 2. *Pl.* v. d. Stierbildern in Ephraim Hos 10 5 (Wellh. l.: עֵגֶל). — Unsicher ist עֶגְלַת שְׁלִשִׁיָּה Jes 15 5. Jer 48 34; doch ist es wahrsch. Stadtname, vgl. „das dritte *Kufairât*" Rob., Pal. 3 924 u. Wellh., DLz 1890, 31. Nestle, ZAW 26 170.†

II. **עֶגְלָה** (LXX Αιγαλ, Αγλα; Nöld., BsS 83) — *n. pr. f.* 2 S 3 5. 1 Ch 3 3.†

עֲגָלָה (v. עגל; pun. עגלת? Lidz. 336; aram. עֲגַלְתָּא, ܥܓܠܬܐ; äg. ʿ*agarat*(*i*), kopt. *aḡolte*, Bondi 38. Erman, Äg. 650) m. *suff.* עֶגְלָתוֹ, *pl.* עֲגָלוֹת, *cstr.* עֶגְלוֹת, *f.* — Wagen, Lastkarren Gn 45 19. 21. 27. 46 5. Nu 7 3. 6—8. 1 S 6 7f. 10f. 14. 2 S 6 3. Jes 5 18 (vgl. Winckler, AoF 3 217). 1 Ch 13 7; v. Dreschwagen (vgl. *plostella poenica*, Varro, De re rustica 1 52 u. dazu Hamy, Comptes rendues 1900, 22—26) Jes 28 27. 28. Am 2 13(?); v. Kriegswagen Ps 46 10 (aber Baethg. n. LXX u. Tg.: עֲגִלוֹת Schilde, wie j.-a. עֲגִילָא).†

עֶגְלוֹן (Nöld., BsS 83; vgl. *Ḫigla'*, *Igla'* BEUP 10 51 u. *Iglânu* Ass. Rechtsurk. 99 22; LXX Εγλωμ, Jos c. 10 Οδολλαμ) — *n. pr.* **1.** eines Königs der Moabiter Ri 3 12 ff. — **2.** einer Stadt in d. Niederung des St. Juda Jos 10 3. 5. 23. 34. 36 f. 12 12. 15 39; noch jetzt عجلان Rob., Pal. 2 657. Guérin, Jud. 2 296 ff., vgl. Tab. 1 2967, 6; n. Thiersch, Arch. Anz. 1908 33, d. südlichere *Tell en-Neğîle*.†

עֶגְלַיִם s. עֵין עֶגְלַיִם unter עַיִן.

עגם nh. in עָגוּם, j.-a. עֲגִים betrübt; vgl. ass. *agâmu* betrübt, zornig s., vgl. zu אָגַם.

Kal pf. עָגְמָה — bekümmert s. m. לְ Hi 30 25.†

עגן nh., j.-a. einschließen; bes.: eine Frau hindern, eine neue Ehe einzugehen; syr. hinabwerfen; vgl. ar. عجم IV verschließen.

Niph. impf. תֵּעָגֵנָה (Ges. § 51m) — sich zurückhalten, od.: gehindert w., m. לְבִלְתִּי, Ru 1 13.†

עגר s. עָגוּר.

I. **עַד** (gew., wie עַד II, v. עדה I fortgehn, abgeleitet: „Fortschreiten“, v. Barth, ES 64 dag. zu غَدٌ „morgen“ od. „spätere Zukunft“, gestellt; vgl. auch ass. *adû* zur Zeit, jetzt) *i. p.* gl., in d. Vb. לְעוֹלָם וָעֶד m. *Segol* — Ewigkeit, d. unbegrenzte Zukunft, לָעַד Jes 30 8 (l.: לְעֵד). Am 1 11. Mi 7 18. Ps 9 19. 19 10. 21 7. 22 27. 37 29. 61 9. 89 30. 111 3. 8. 10. 112 3. 9. 148 6. Pr 12 19. 29 14. Hi 19 24. 1 Ch 28 9, m. Neg.: *nicht f. immer* Jes 64 8, (nimmer Sir 12 10); עֲדֵי־עַד Jes (17 2 LXX). 26 4. 65 18. Ps 83 18. 92 8. 132 12. 14; לְעֹלָם וָעֶד Ex 15 18. Mi 4 5. Ps 9 6. 45 18. 119 44. 145 1 f. 21. Dn 12 3; עוֹלָם וָעֶד Ps 10 16. 21 5. 45 7. 48 15. 52 10. 104 5. עַד־עוֹלְמֵי עַד bis auf ewige Zeiten Jes 45 17. אֲבִי־עַד Vater auf ewig Jes 9 5 (n. and. v. עַד III; Haupt: וָעֶד = יעד Gemeinde). הַרְרֵי־עַד Hab 3 6 ewige Berge, wonach Gn 49 26 z. ä., Jes 57 15 שֹׁכֵן עַד der ewig wohnt (Klost.: עַל). Jes 47 7 l.: גְּבֶרֶת עַד, vgl. zu גְּבִרָה. V. d. Vergangenheit: מִנִּי עַד seit jeher Hi 20 4.†

II. **עַד** (m. עדה I fortschreiten, verw., wie בַּל m. בלה; auch mo., ph., Lidz. 336, aram., ass. *adi* [vgl. auch *gadu*], südar. עד, עדי bei, bis zu, vgl. auch Dillm., Lex. aeth. 750, u. Haupt, AJSL 23 228) poet. עֲדֵי (vgl. üb. d. versch. Erklärungen dieser F. Ges. § 103n) Nu 24 20 u. 10 mal (vgl. בִּלְעֲדֵי), m. *suff.* עָדַי, עָדֶיךָ, עָדָיו, עֲדֵיכֶם, עֲדֵיהֶם Hi 32 12, 2K 9 18 (aber wahrsch. unrichtig, s. 20 u. SBOT z. St.), vgl. auch עֲדֶן. — *A) praep.* „bis“, „bis zu“, häuf. m. Einschluß des Zielpunktes, *usque ad*, so daß der Zielpunkt als erreicht vorgestellt w., i. U. v. אֶל (vgl. Fl., KS 1 402 f.); **1.** v. Raume, zB. n. בוא Gn 11 31. 50 10. 1 S 10 3, הלך Gn 22 5. Ri 11 16. 1 S 6 12, שׁוב Jes 9 12, רדף Gn 14 14. 1 S 17 52, מצא gelangen Hi 11 7, נגע Jes 8 8. Hi 4 5, נגשׁ Gn 33 3. Ri 9 52, נטה Gn 38 1 u. ä., od. wo d. Satz den Begriff einer Ausdehnung in sich schließt, zB. *bis Jahaz w. d. Geschrei gehört* Jes 15 4, sie schlagen d. Feind *bis unterhalb v. Bethkar* 1 S 7 11, *er schlug sein Zelt auf* עַד אֵלוֹן Ri 4 11 u. ä.; im geistigen S. עַד הִתְבּוֹנַן Hi 32 12. 38 18, הֶאֱזִין עַד Nu 23 18 (Haupt, SBOT z. St. l. hier: עַל). Im späteren Stile dafür oft עַד לְ bis zu 1 Ch 12 16. 22. Esr 9 4. (10 14 l. עַל־הַדָּבָר od. str. עַד). Esth 4 2, עַד־לְמֵרָחוֹק bis in die Ferne Esr 3 13. 2 Ch 26 15; עַד־מֵרָחוֹק Jes 57 9, einmal עַד־אֲלֵיהֶם bis zu ihnen 2 K 9 20. Bei Ortsangaben עַד לְבֹא *bis gen* Jos 13 5. Ri 3 3. 1 Ch 5 9. 13 5. 2 Ch 26 8 od. עַד בֹּאֲךָ, vgl. zu בוא *no.* 2a. Bei Angaben v. Grenzen: מִן — עַד Gn 25 18. Am 6 14, od. מִן — וְעַד Gn 13 3. Am 8 12 u. ö.; daher bei Aufzählungen s. v. a.: sowohl als auch Gn 6 7 (vgl. zu מִן *no.* 1bβ), מִטּוֹב עַד רָע m. Neg.: weder Gutes noch Böses Gn 31 24. — **2.** v. d. Zeit: *a) bis* zB. עַד הַיּוֹם הַזֶּה bis auf den heutigen Tag (diesen mit eingeschlossen) Gn 26 33. 32 32 u. ö., עַד־הַבֹּקֶר Ri 6 31 bis zum Morgen, עַד־הָעֶרֶב bis zum Abende Lv 15 5, poet. עֲדֵי־עָרֶב Ps 104 23. עַד אַחַר bis nach Neh 13 19. עַד־מָתַי, עַד־מָה, עַד־אָנָה bis wann? wie lange? (s. מָתַי, מָה, אָנָה), עַד־הֵנָּה, עַד־כֹּה, עַד־עַתָּה bis jetzt (s. הֵנָּה, עַתָּה, כֹּה II), עַד אֵלֶּה bis dahin, עַד־בְּלִי, עַד־בִּלְתִּי (bis zum Nichtsein, bis nicht mehr ist), s. diese Artt. עַד עוֹלָם Gn 13 15 u. ö. עַד דּוֹר וָדוֹר Jes 13 20, vgl. zu עַד I. מִן — עַד Ri 13 7. M. folg. *inf. cstr.*: עַד שׁוּבְךָ *bis du zurückkehrst* Gn 3 19. 19 22. 27 45. 32 25. 1 S 11 1 u. ö.; s. v. a.: ehe Gn 48 5. Ez 33 22 (Kraetzschm.: עֵת־); m. לְ: עַד לַעֲלוֹת 1 K 18 29. עַד לְהָשִׁיב Esr 10 14. Negat. עַד־בְּלִי יָרֵחַ Ps 72 7, עַד בִּלְתִּי m. *inf.*, vgl. zu שׁאר I *Hiph.* Vgl. noch עַד־שֶׁבַע פְּעָמִים *7 mal* (wie ass. *adi sibišu*) 2 K 4 35, עַד־כַּמֶּה פ׳ 1 K 22 16. — *b) während* (eig. die ganze Zeit hindurch bis zu einem gewissen Termin einschließlich, wie ἕως, Brockelm., VGr 2 417), *so lange als* (etwas dauert) עַד־זְנוּנֵי אִיזֶבֶל *so lange die Hurereien der Isebel dauern* 2 K 9 22 (vgl. SBOT z. St.). עֲדֵי־רֶגַע *nur Einen* (die Dauer Eines) *Augenblick* Hi 20 5. Vor d. *inf.*: עַד הִתְמַהְמְהָם *während ihres Zögerns* Ri 3 26; עַד־הֱיוֹתִי *als ich noch war* Jon 4 2, vgl. Ex 33 22. Üb. עַד־כֹּה וְעַד־כֹּה 1 K 18 45 vgl. כֹּה *no.* 4. —

3. v. *Grade*, עַד־מְאֹד, später עַד־לִמְאֹד bis zur (größten) Stärke, *vehementissime* (s. מְאֹד). עַד־מְהֵרָה bis zur (größten) Eile (s. מְהֵרָה), עַד־לְמַעְלָה bis zum höchsten Grade (s. מַעַל II). M. *inf. cstr.* Dt 7 20. 23. עַד־אֵין מִסְפָּר bis es nicht mehr zu zählen ist Ps 40 13, vgl. עַד־לְאֵין 2 Ch 36 16. עַד־אֶפֶס מָקוֹם bis kein Platz mehr ist Jes 5 8. עַד־כַּמֶּה פְעָמִים bis zu wieviel Malen 1 K 22 16.

Daher: *a*) *sogar*, *adeo* (vgl. حتّى, Reckend. 671 f.); seltener positiv עַד־יְרֵכָהּ עַד־פִּרְחָהּ *sogar der Schaft u. das Blumenwerk daran* Nu 8 4; m. folg. וְ Esth 5 3. 6. Gew. m. d. Neg.: לֹא עַד־אֶחָד auch nicht ein einziger Ri 4 16. 2 S 17 22, vgl. עַד־הַגֶּפֶן וְהַתְּאֵנָה .... לֹא נָשָׂא *sogar der Weinstock und der Feigenbaum .... haben nicht getragen* Hgg 2 19. 1 S 2 5 (Perles, An. 27 verm. hier d. tg. עדי *Pa.*, *Aph.* schwanger w.; Reifmann, Klost., Budde: עָבְדָה); m. folg. וְ Hi 25 5. — *b*) bei Vergleichungen, wo einer es bis zu demselben Grade bringt, wie der andere, daher für *wie*: *ihr ganzes Geschlecht vermehrte sich nicht* עַד־בְּנֵי יְהוּדָה *so wie die Kinder Juda*, eig. daß es die Kinder Juda erreichte 1 Ch 4 27 (vgl. בּוֹא עַד unter בּוֹא *no.* 2, *c*). עַד־סִירִים סְבֻכִים (seien sie) *auch wie Dornen verflochten* Nah 1 10 (s. aber zu סבך). — *B*) als *conj.*: **1.** *bis* (von der Zeit), *donec*, m. d. *pf.* v. d. Vergangenheit עַד־שָׁבוּ הָרֹדְפִים *bis die Verfolger zurückkehrten* Jos 2 22. 11 4. 2 K 10 17. 24 20 u. ö. (vgl. Kön. 3 § 387m); m. d. *impf.* v. d. Vergangenheit Jos 10 13. Ps 73 17, vgl. Hi 32 11, v. d. Zukunft (*fut. exact.*) Gn 38 11. Jes 42 4. Hos 10 12. Ps 57 2. 94 13. 110 1; bisweilen i. S. v. *so weit daß* Jes 22 14 (s. Duhm). Ps 71 18. Hi 14 6 (dag. üb. Jes 47 7 s. עַד I, üb. 1 S 20 41 s. גדל *Hiph.*). Vollständig עַד אֲשֶׁר, m. d. *impf.* Gn 27 44. 29 8. Nu 11 20 u. ö. (Jos 17 14 ist עַל אֲשֶׁר, od. m. Perles, JQR 1911 113, עַל דְּבַר אֲשֶׁר z. l.); m. *pf.* Dt 9 21; עַד שֶׁ m. d. *pf.* Ri 5 7; m. d. *impf.* Ps 123 2; עַד־כִּי bis daß Gn 26 13. 41 49. 49 10. 2 S 23 10, עַד אִם bis wenn Gn 24 19, עַד אֲשֶׁר אִם m. d. *pf.* Gn 28 15. Nu 32 17. Jes 6 11. M. einer Ellipse: (ich warte) *bis der Knabe entwöhnt ist, dann bringe ich ihn* 1 S 1 22. Ri 16 2, vgl. den vollst. Ausdruck 2 S 10 5. Abgeschwächt kann dann עַד vor einem selbständigen Satze stehn (= schließlich, oder: so), zB. m. d. *pf.* Ez 39 15, m. d. *impf.* Ex 15 16 (od.: während?). Hi 8 21, wo and. עוֹד l. (vgl. ar. حتّى u. dazu Socin, ZDMG 46 357 f.). — **2.** *während* (s. *litt. A*, 2, *b*), m. d. *pf.* 1 S 14 19 (vgl. Budde z. St., Kön. 3 § 387l), d. *impf.* Ps 141 10; dag. l. man Hi 1 18 besser: עוֹד n. 16 f.; ebenso wahrsch. auch Neh 7 3, (auch 1 S 6 18, falls nicht עֵדָה z. l.). עַד אֲשֶׁר לֹא während noch nicht, d. h. ehe Koh 12 1. 2. 6, auch עַד־לֹא solange noch nicht Pr 8 26. עַד־שֶׁ während, solange als Ct 1 12.

III. עַד (s. zu עדה I) — Beute: gesichert nur Gn 49 27. — Üb. Jes 9 5 s. zu עַד I. Zeph 3 8 ist wohl עֵד z. l. (Schwally, ZAW 10 201 f.); Jes 33 23 l. Krochmal: שָׁלָל עַד לְמַרְבֶּה; viell. stand dort urspr. חֵלֶק עִוֵּר, vgl. 2 S 5 6.†

עֵד (v. עוד; Barth § 9b) m. *suff.* עֵדִי, *pl.* עֵדִים, *cstr.* עֵדֵי, m. *suff.* עֵדַי, עֵדֵיהֶם, *m.* — einer, der d. Hergang einer Sache kennt, der Zeuge davon war Lv 5 1. Jer 29 23. Einer, der d. Richtigkeit einer Aussage od. d. Unschuld einer P. bezeugen kann Jos 24 22. 1 S 12 5. Jes 8 2. 43 9 f. 12. 44 8 f. Hi 16 19, vgl. Dt 31 19. 21. 26. Jes 55 4; auf etw. Lebloses übertr.: Beweis, Zeugnis Ex 22 12 (Ehrl.: יָבִיא עֵד). Einer, der einer Abmachung, einer Bundesschließung u. ä. beigewohnt hat, u. deshalb d. Kontrahenten an ihre Verpflichtung erinnern kann; so bei einem Kaufe Jer 32 10. 12. 25. Ru 4 9–11, bei einem Versprechen Ps 89 38, m. בֵּין Gn 31 50. Jer 42 5, v. leblosen Dingen Gn 31 44. 48. 50. 52. Jos 22 27 f. Jes 19 20. Einer, der eine begangene Sünde kennt, wobei aber meistens nicht an einen eigentl. Zeugen, sondern an d. Kläger zu denken ist, (vgl. dag. Pirke Ab. 4 22 בַּעַל דִּין neben עֵד), Nu 35 30. Dt 17 6 f. 19 15. Hi 10 17 (Chey.: מוֹעֲדֶיךָ). 16 8, m. בְּ gegen Nu 5 13, u. von Gott Mi 1 2. Mal 3 5; עָנָה עֵד בְּ gegen jem. Zeugnis ablegen Ex 20 16. Nu 35 30. Dt 5 17. 19 18. Pr 25 18. Besondere Vbb.: עֵד אֱמֶת Pr 14 25, vgl. Jer 42 5, עֵד אֱמוּנִים Pr 14 5, ע׳ חִנָּם Pr 24 28, ע׳ חָמָס Ex 23 1. Dt 19 16. Ps 35 11, ע׳ שֶׁקֶר Ex 20 16. Dt 19 18, ע׳ כְּזָבִים Pr 21 28, ע׳ בְּלִיַּעַל 19 28. Vgl. עֵדָה II.†

עֵד s. עוד.

עִדָּא (= עִדּוֹ s. d.) — *n. pr. m.* 1 K 4 14.†

עדד vgl. עדה u. die Eigennamen עִדּוֹ, עִדָּא, עֲדָדָה, (עוֹדֵד?); s. auch zu עתד.

עֹדֵד s. עוֹדֵד.

I. עדה nh. *Hiph.* wegnehmen; äg. aram. *Haph.*, APA, G 35; APO 53 2. 59 5, wegnehmen, b. a. gehn, j.-a. עדא hindurchgehn, sich entfernen, syr. ܥܕܐ m. ܥܠ überfallen; sab. עדו entfernen (min. in מעדות Durchgangstor); ar. عدا vorwärtsgehn, überschreiten; äth. ዐደወ überschreiten, hindurchgehn. D. Bed. „Beute" (s. עַד III, vgl. j.-a. *Pa.*

erbeuten, עֲדָאָה, עֲדִי Beute) hängt wohl m. der *trans.* Bed.: entfernen, wegreißen (syr. *Aph.*), zusammen, nicht m. عَدُوّ Feind, (eig. d. Fremde, der ins Land einfällt, vgl. syr. ܓܝܣܐ).

Kal pf. עָדָה — m. עַל üb. etw. hinschreiten Hi 28 8.†

Hiph. pt. מַעֲדֶה — m. d. *acc.*, entfernen, ein Kleid ausziehen Pr 25 20 (z. str., s. SBOT).†

Derivv.: עַד I (?), II u. III (s. ob.).

II. עדה nh. in עֲדִי Schmuck, j.-a. עֲדִיתָא Schmuck (auch Schorf).

Kal pf. 2. *f.* עָדִית; *impf.* תַּעְדֶּה, וַתַּעַד, 2. *f.* תַּעְדִּי, m. *suff.* וָאֶעְדֵּךְ; *imp.* עֲדֵה — **1.** sich schmücken m. etw., m. d. *acc.* (wie לבשׁ) Jes 61 10. Ez 16 13. Hos 2 15; עֲדֵה־נָא גָאוֹן *schmücke dich m. Hoheit* Hi 40 10; עָדָה עֲדִי Schmuck anlegen Jer 4 30. Ez 23 40; תַּעְדִּי תֻפַּיִךְ *du sollst dich mit deinen Pauken schmücken* Jer 31 4. — **2.** m. 2 *acc.*, jem. m. etwas schmücken Ez 16 11.†

Derivate: עֲדִי; vgl. außerdem zu עדה I od. II d. *nomm. pr.* עֲדִיתַיִם, עֲדָיָה, עֲדִיאֵל, אֶלְעָדָה, עָדָה, מַעֲדְיָה, מַעֲדַי, יַעְדּוֹ.

עָדָה (vgl. min. *n. pr. f.* [el-ʿÔla] עדת) — *n. pr. f.* **1.** Weib Lamechs Gn 4 19 f. 23. — **2.** Weib Esaus Gn 36 2. 4. 10. 12. 16. Vgl. 26 34 f.†

I. עֵדָה (v. יעד; n. d. F. דֵּעָה v. ידע; im Aram. [auch äg. aram. APA, G 22. 26] עֵדְתָא, ܥܕܬܐ als Lw.) *cstr.* עֲדַת, m. *suff.* עֲדָתִי, עֲדָתְךָ, *f.* — Versammlung: **1.** Volksversammlung, הָעֵדָה v. d. israelitischen Volksversammlung 1 K 12 20, ע׳ יִשְׂרָאֵל 1 K 8 5. 2 Ch 5 6, קָהָל וְעֵדָה Pr 5 14. (Sir 41 18 עדה ועם, vgl. 4 7. 7 7. 47 11). Daher: Israels Gemeinde (bes. bei P im Hex.), עֲדַת יִשְׂרָאֵל Ex 12 3. 19. 47. Lv 4 13. Nu 16 9. 32 4. Jos 22 18. 20. Jer 30 20, קְהַל עֲדַת יִשְׂרָאֵל Ex 12 6, עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Ex 16 1 f. u. ö. Lv 16 5. 19 2. Nu 1 2 u. ö. Jos 18 1, קְהַל ע׳ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Nu 14 5, עֲדַת יהוה Nu 27 17. 31 16. Jos 22 16 f. Ps 74 2; הָעֵדָה Ex 34 31. Lv 8 3—5 u. ö. Nu 1 18 u. ö. Jos 9 18. Ri 20 1. 21 10. 13, ohne d. Art. Jer 6 18 (and.: d. Versammlung d. Völker: Corn., Duhm: רֹעֵי עֶדְרֵיהֶם), סוֹד יְשָׁרִים וְעֵדָה Ps 111 1, נְשִׂיאֵי עֵדָה Nu 16 2, בְּ׳ הָעֵדָה Ex 16 22. Nu 4 34 u. ö., קְרוּאֵי הָעֵדָה Nu 1 16. 26 9, פְּקוּדֵי הָעֵדָה Ex 38 25, זִקְנֵי הָעֵדָה Lv 4 15. Jos 21 16; מִקְרָא הָעֵדָה Einberufung der Gemeinde Nu 10 2; עֲדַת צַדִּיקִים die Gemeinde der messianischen Zeit Ps 1 5. — **2.** עֲדַת אֵל Gottes Rat Ps 82 1, s. Baeth. — **3.** im allg.: Schar, Menge, die Versammlung der Völker Ps 7 8, der Könige 68 31; selbst v. Tieren (Bienen) Ri 14 8. — **4.** im übeln S.: Rotte Ps 22 17. 86 14, die Rotte Korahs Nu 16 5 f. 11. 16. 17 5. 26 9. 27 3, Abirams Ps 106 17, vgl. Hi 15 34. (Sir 16 6). — **5.** Hausstand, Familie Hi 16 7, aber Duhm: רָעָתִי, vgl. LXX zu Ob 13 u. Hos 7 12, wo Oort u. a. עַל־רָעָתָם l. (Budde, ZA 26 31 f.: כְּשָׁמְעַ לַעֲדָתָם *sobald man ihr Welschen hört*; anders Duhm, ZAW 31 26).

II. עֵדָה (*f.* zu עֵד, s. d.) — Zeugin, Zeichen Gn 21 30. 31 52. Jos 24 27. Vgl. zu עַד II, B *no.* 2.†

III. עֵדָה* *pl.* עֵדֹת, m. *suff.* עֵדֹתָיו; so die Mass., wahrsch. aber m. עֵדוּת zusammenh. u. aus עֵדְוֹת kontrahiert (s. aber z. עֵדוּת); עֵדֹתַי Ps 132 12 ist wohl Nf. zu עֵדְתִי, Ges. § 191ⁿ — Gebote (Gottes) Dt 4 45. 6 17. 20. Ps 25 10. 78 56. 99 7. 119 22 u. ö.; 93 5 scheint es „Verheißungen" zu bed.

עִדָּה* (v. עדד, عَدَّ zählen, also die [abzuzählende] Zeit, bes. die Katamenien, ar. عِدَّةٌ [vgl. z. diesem W. Vollers, ZA 12 137], s. auch Dillm., Lex. aeth. 1009 u. z. b.-a. (עִדָּן) *pl.* עִדִּים — d. Monatsperiode d. Frauen, dann: d. Unreinheit d. Menstruation, בֶּגֶד ע׳ Jes 64 5. Vgl. auch zu עֲדִי.†

עִדּוֹ — *n. pr.* **1.** eines Propheten 2 Ch 12 15. 13 22; wahrsch. ders. m. יֶעְדּוֹ 2 Ch 9 29 *Kr.* (*Kt.* יֶעְדִּי). — **2.** 1 Ch 6 6. — **3.** s. עִדּוֹא.†

עִדּוֹא Sach 1 7. Esr 5 1†, sonst עִדּוֹ (LXX Ἀδδω, Ἀδω) — *n. pr.* des Großvaters des Propheten Sacharja Sach 1 1. 7. Esr 5 1. 6 14. Neh 12 4. 16 (hier *Kt.* עִדְּיָא). — Vgl. noch עִדֹּא.†

עֵדוּת u. **עֵדֻת** (v. עוד, Barth § 261ᶜ; n. Zimmern dag. viell. eher v. יעד; vgl. ass. *adê* Festsetzungen, Gebote; vgl. auch Hommel, Grundr. 170, der f. אֲרוֹן הָעֵדֻת ein urspr. א׳ הָעֵדָת [v. יעד] annimmt, wie in אֹהֶל מוֹעֵד), m. *suff.* viell. עֵדֹתַי (vgl. zu עֵדָה III), *pl.* עֵדְוֹת* (*ʿēdwôth*), m. *suff.* עֵדְוֹתָיו, עֵדְוֹתֶיךָ (vgl. auch zu עֵדָה III), *f.* — **1.** Zeugnis (Sir 31 23. 36 20), so viell. Ps 81 6 (and.: Gesetz). — **2.** feierlich gegebene u. übernommene Verordnung, als verpflichtend anerkanntes Gesetz (vgl. בְּרִית), bei P. stehender Ausdruck f. d. Gesetz der zwei Tafeln Ex 25 16. 21. 31 7. 40 20; לֻחֹת הָעֵדֻת (wie ass. *tuppu adê* Tafel der Gesetze, Behrens, Ass.-bab. Briefe 66) d. Gesetztafeln Ex 31 18. 32 15. 34 29, אֲרוֹן הָעֵדֻת d. Gesetzeslade Ex 25 22. 26. 33 f. 30 6. 26. 39 35. 40 3. 5. 21. Nu 4 5. 7 89. Jos 4 16, dafür auch kurz הָעֵדֻת Ex 16 34. 30 36. Nu 17 19. 25, vgl.

Ex 27 21. 30 6. Lv 16 13; אֹהֶל הָעֵדֻת Nu 9 15. 17 22 f. 18 2. 2 Ch 24 6, מִשְׁכַּן הָעֵ׳ d. Stiftshütte Ex 38 21. Nu 1 50. 53. 10 11, פָּרֹכֶת הָעֵ׳ d. Vorhang vor der Lade Lv 24 3; vgl. Kraetzschmar, Bundesvorstell. 185. In d. Psalmen: ein einzelnes Gesetz Ps 122 4, m. הֵקִים 78 5, d. ganze Gesetz Ps 19 8. 119 88. 132 12 (dag. ist 2 K 11 12. 2 Ch 23 11 [vgl. Kahle 83] wohl הַצְּעָדוֹת z. l., vgl. 2 S 1 10). *Pl.* d. Gebote d. Gesetzes 1 K 2 3. 2 K 23 3. Jer 44 23. Ps 119 14. 31. 36. 99. 111. 129. 144. 157. Neh 9 34. 1 Ch 29 19. 2 Ch 34 31. (Sir 45 5); vgl. zu עֵדָה III. In der Überschrift v. Ps 60 u. 80 in d. Vb.: עַל־שׁוּשַׁן עֵדוּת (Ps 60) u. אֶל־שֹׁשַׁנִּים עֵדוּת וגו׳ (Ps 80). Beide Male scheint auf eine bekannte Weise hingedeutet zu w., nach (אֶל, עַל) der d. Vortrag dieser Pss. sich richten sollte. An letzterer Stelle wäre ׳שׁ ׳עֵ geg. d. Akzente zu verb. S. Del. zu Ps 45 1. Baethg., Ps.[3] XLII.†

עֲדִי (v. עדה II) *i. p.* עֶדִי, *cstr.* gl., m. *suff.* עֶדְיוֹ, *pl.* עֲדָיִים (vgl. Kön. 2 63) — Schmuck Ex 33 4—6. 2 S 1 24. Jes 49 18. Jer 2 32. 4 30. Ez 7 20 (s. aber Corn.). 16 11. 23 40 (vgl. Sir 6 30 LXX. 43 9 *mg.*). עֲדִי עֲדָיִים böchster Schmuck Ez 16 7, wo aber J. D. Michaelis u. Corn.: עַד עִדִּים, bis z. ersten Menstruation, Grätz u. Berthol.: בְּעֵת עִדִּים, Smend, Toy: בְּעֵת דּוֹדִים l. Die Bed. „Schmuck" geben Tg., Aq., Sy. d. W. auch Ps 32 9; dag. LXX, Hi. u. a.: Backen (vgl. Tg. zu 1 10), was aber etymologisch nicht begründet w. kann. Wenn d. T. richtig überliefert ist (Chey.: רֶסֶן לִבְלוֹם עַד יוּבַל אֵלֶיךָ), kann man ass. *adû* (Pferde-) Geschirr (s. Del., Ass. Wb. 144) vergl. Ebenso unsicher ist Ps 103 5; LXX: ἐπιθυμία (vgl. עדוי Sir 31 28, LXX: ψυχή); s. Nestle, ZAW 19 182 u. Chey., Baethg., Duhm z. St.†

עֲדָיָא (LXX Αδδαι, Αδαια; vgl. עֲדָיָה) — Neh 12 16 *Kt.* S. עִדּוֹא.†

עֲדִיאֵל (LXX Αδιηλ, Αδαηλ, Ωδιηλ) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 36. — **2.** 9 12. — **3.** 27 25.†

עֲדָיָה (LXX Αδαια(ς) u. a.) — *n. pr. m.* **1.** Großvater des Königs Josia 2 K 22 1. — **2.** 1 Ch 6 26. — **3.** 1 Ch 9 12. Neh 11 12. — **4.** 1 Ch 8 21. — **5.** Esr 10 29. — **6.** Esr 10 39. — **7.** Neh 11 5.†

עֲדָיָהוּ (LXX Αζεια, Αδαια, *Gen.* Αδαιου) — *n. pr. m.* 2 Ch 23 1.†

עֲדִים s. עִדָּה.

I. **עָדִין*** (v. עדן) *f.* עֲדִינָה — weichlich, wollüstig Jes 47 8. Die Stelle 2 S 23 8 הוּא עֲדִינוֹ הָעֶצְנִי (הָעֶצְנוֹ) ist korrumpiert, vgl. Wellh., Klost. u. Marquart bei Budde.†

II. **עָדִין** (LXX Α(δ)διν, Αδειν, Ηδειν, Αδδει u. a.) — *n. pr. m.* Esr 2 15. 8 6. Neh 7 20. 10 17.†

עֲדִינָא (LXX Αδ(ε)ινα) — *n. pr.* eines der Kriegsobersten Davids 1 Ch 11 42.†

עֲדִיתַיִם (LXX Αδιαθαειμ) — *n. pr.* einer Stadt im St. Juda Jos 15 36.†

עדל s. die beiden folg. *nomm. pr.*

עַדְלַי (LXX Αδαι, Αδλι; vgl. sab. *n. pr. m.* עדל) — *n. pr. m.* 1 Ch 27 29.†

עֲדֻלָּם (LXX: Οδολλαμ, s. Lag., Ü. 54; Kampffmeyer, ZDMG 54 631; Haupt, AJSL 26 215 f.) — *n. pr.* Stadt in der Ebene des St. Juda, vormals eine kanaanitische Königsstadt Jos 12 15. 15 35. Mi 1 15 (Chey., Haupt: עֲדֵי עוֹלָם יֹאבַד; Duhm: עֲרָלִים). 1 Ch 11 15. Neh 11 30, v. Rehabeam befestigt 2 Ch 11 7. Wahrsch. die Ruinen *ʿId-el-mîje* n. ö. v. Eleutheropolis, s. PEF 1875. 168 ff. Guérin, Jud. 3 338. Baed., Pal.[6] 100; u. PJb 1908 11 d. südl. gelegene *Ḫirbet eš-šêḫ madkûr*. Die Höhle v. Adullam 1 S 22 1, die d. Tradition im Tale *Charêtûn* s. v. Bethlehem sucht, (s. Tobler, Topogr. 2 509 ff. Baed., Pal.[6] 113), kann man in den Höhlen jener Örtlichkeit suchen; wahrsch. ist aber hier u. 2 S 23 13 מְצָדָה f. מערה z. l.†

עֲדֻלָּמִי — *n. gent.* d. vor. W. Gn 38 1. 12. 20.†

עדן syr. *Pa.*, nh. *Pi.* ergötzen, angenehm machen; ar. غَدَن Wohlleben, angenehme Lage mit einer gewissen Schlaffheit; XII üppig, reichlich s. Vgl. Joüon, MFoB 4 6 f., der an einzelnen Stellen, bes. Gen 18 12, d. Bed.: Frische, Jugendkraft, vorzieht.

Hithpa. impf. וַיִּתְעַדְּנוּ — wohl leben, es sich wohl sein lassen Neh 9 25.†

Derivate: עֵדֶן I, עָדִין I, עֶדְנָה, מַעֲדַנִּים; vgl. die *nomm. pr.* עֵדֶן II u. III, עֶדֶן, עַדְנָא, עַדְנָא, עָדִין u. עדין II.

I. **עֵדֶן*** (v. עדן) *pl.* עֲדָנִים, m. *suff.* עֲדָנֶיךָ — Wonne, ἡδονή Ps 36 9 (Wellh. verm. hier einen Zshg. m. עֵמֶן; vgl. Chajes, RÉJ 44 227). עִם־עֲדָנִים lieblich 2 S 1 24. Jer 51 34, wo Tg. u. a. verb.: מַעֲדַנַּי הֱדִיחָנִי *v. d. Gegenstande meiner Lust hat er mich hinweggestoßen.* (Giesebr.: מַעֲדַנַּי als 2. Obj. zu מלא).†

II. **עֵדֶן** (LXX in Gn Εδεμ, sonst meistens τρυφή; wohl nur differenziert f. (עֵדֶן) — *n. pr.* der Landschaft, in der das Paradies lag Gn 2 8.

10. 4 16. Ez 28 13. גַּן־עֵדֶן der Garten Edens Gn 2 15. 3 23. 24. Jes 51 3. Ez 31 9. 16. 18. 36 35. Jo 2 3. (Sir 40 27: עדן ברכה). Vgl. Lag., AS § 14 u. S. 165. M. 2 367. Möglicherweise urspr. d. sumerisch-ass. *edinu* Steppe, Wüste, das aber im Hebr. m. עֵדֶן I in Vb. gebracht ist; vgl. Del., Pa. 79 f.; KAT 529; Hommel, Grundr. 245; Winckler, AoF 3 311; Jeremias, AT 188; E. Robertson, AJSL 28 254 ff.†

III. עֵדֶן — *n. pr. m.* 2 Ch 29 12. 31 15.†

עֶדֶן — *n. pr.* einer Gegend unter ass. Herrschaft 2 K 19 12. Jes 37 12 (בְּנֵי עֶדֶן, f. *Benê Bêt-ʿEden*, v. Calice, OLz 10 334). Ez 27 23; d. keilschriftl. *Bît-Adini* am mittleren Euphrat, s. Del. Pa. 263 f. Mü., AE 391. Sachau, ZA 12 50 f. KAT 39 f. Schiffer, Spuren 26 f. Die Aramäer 61 ff. — Üb. בֵּית עֶדֶן s. zu בַּיִת 97ᵇ.†

עֲדֶן, עֲדֶנָה (s. Baer u. Ginsb. zu Koh 4 2) — *contr.* aus עַד־הֵן, עַד־הֵנָּה, bis hierher, noch, Koh 4 2; עֲדֶן לֹא noch nicht 3 (dieselbe F. l. Bick. Thr 4 17 f. עודינה).†

עַדְנָא (vgl. *Adnâ* BEUP 8 39) — *n. pr. m.* Neh 12 15; dag. Esr 10 30: עַדְנָה.†

עַדְנָה (vgl. עדנת *n. pr.* einer Hierodule aus ʿAmmon Gl. 1238) — *n. pr. m.* 2 Ch 17 14. S. noch עַדְנָא u. עַדְנַח.†

עֶדְנָה (v. עדן) *f.* — Üppigkeit, Lustgefühl (s. z. עדן) Gn 18 12.†

עַדְנַח (a. LA: עַדְנָח u. עַדְנָה) — *n. pr. m.* 1 Ch 12 21.†

עַרְעָדָה — *n. pr.* Stadt im Süden des St. Juda Jos 15 22, wahrsch. עַרְעָרָה z. l. (vgl. LXX: Αρουηλ u. zu עֲרֹעֵר), viell. das heutige *ʿAr'âra* s. ö. v. Beerseba, s. aber GAP 183.†

עדף nh. überschüssig s.; j.-a. in עֲדִיף vorzüglicher, עָדְפָא Vorzug; ar. عدف überflüssig geben, IV den Schleier herabhängen lassen; vgl. Vollers, ZDMG 49 514; Růžička, KD 162.

Kal pt. עֹדֵף, עֹדֶפֶת, *pl.* עֹדְפִים — **1.** überhangen, v. Teppichen Ex 26 12. 13. — **2.** überflüssig s., v. Speisen Ex 16 23; v. Gelde, Restbetrag Lv 25 27; überzählig s., v. Personen Nu 3 46. 48. 49.†

Hiph. pf. הֶעְדִּיף — *abs.* überflüssig haben Ex 16 18.†

I. עדר.

Kal pt. pl. cstr. עֹדְרֵי, *inf.* עֲדֹר — n. Ges., Thes. 996: ordnen, nämlich die Schlachtordnung (מַעֲרָכָה) 1 Ch 12 39, ohne Obj. 34. An ersterer Stelle haben 3 Handschriften עֹרְכֵי, an letzterer mehrere לַעְזֹר um zu helfen, wonach auch LXX u. Vu. übersetzen; vgl. Berth. z. St.; Perles, OLz 1905, 181, JQR 1911, 113, l.: שֹׁרְרֵי, שֹׁרֵר.†

II. עדר nh., j.-a. jäten, behacken; so noch im syr. Arab., vgl. Fl., KS 2 628 u. Stumme, ZA 27 125, der berberisches *amadir*, Hacke, z. מַעְדֵּר stellt.

Niph. impf. יֵעָדֵר, יֵעָדֵרוּן — behackt werden Jes 5 6. 7 25. Vgl. Vogelst., LwP 37.†

Derivat: מַעְדֵּר.

III. עדר nh. *Niph.* wegbleiben, ar. غدر zurückbleiben, verlassen, verraten, rebellieren, غَدِيرَةٌ ein zurückbleibendes, v. d. anderen verlassenes Tier. Geg. Lag., Ü. 76 f., Haupt, ZDMG 64 703 f., die diese Bedd. als Privativa v. עֵדֶר I ableiten wollen, s. Růžička, ZA 27 309 ff.; er leitet עֵדֶר als: ein vom größeren Ganzen Getrenntes, v. d. Wzl. *ʿd* entfernt, getrennt s., ab.

Niph. pf. נֶעְדַּר, *i. p.* נֶעְדָּר, *f.* נֶעְדָּרָה; *pt.* נֶעְדָּר, *f.* נֶעְדֶּרֶת — zurückbleiben, sich vermissen lassen, fehlen 1 S 30 19. 2 S 17 22. Jes 34 16. 40 26 (Duhm, Marti verb. es m. מִן, vgl. Sir 42 20); v. einer Sache 59 15; לֹא נֶעְדָּר *unausbleiblich* Zeph 3 5.†

Pi. impf. יְעַדְּרוּ — etwas vermissen lassen, m. d. *acc.* 1 K 5 7.†

Deriv.: עֵדֶר I. — Vgl. zu עדר I—III d. *nomm. pr.* עֵדֶר II, עֶדֶר, עַדְרִיאֵל.

I. עֵדֶר (Klmw 11 עדר, aram. עֶדְרָא [APO 56 5?]; s. zu עדר III) m. *suff.* עֶדְרוֹ, *pl.* עֲדָרִים, *cstr.* עֶדְרֵי, m. *suff.* עֶדְרֵיהֶם, *m.* — Herde Gn 32 17. 20. Jes 17 2. 32 14 (Herz, Chey.: עֲרָדִים). 40 11. Jer 6 3. 31 10. 24. 51 23. Ez 34 12. Mi 2 12. Zeph 2 14. Mal 1 14. Hi 24 2. Ct 1 7. 2 Ch 32 28, v. Rindern Jo 1 18, v. Schafen u. Ziegen Gn 29 2. 3 (Sam.: הָרֹעִים). 8. 30 40. 1 S 17 34. Jo 1 18. Mi 5 7. Pr 27 23. Ct 4 1 f. 6 5 f.; שְׁרִקוֹת עֲדָרִים Flötenspiel bei den Herden Ri 5 16; מִגְדַּל עֵדֶר Mi 4 8, s. zu מִגְדָּל I. עֵדֶר יְהוָה die Herde Jahves, v. Volke Israel Jer 13 17. 20. Sach 10 3, vgl. Ps 78 52.†

II. עֵדֶר (bab. עֶ = עֵ, Kahle 79) — *n. pr.* **1.** (LXX Αρα, Εδραι, Lag. Εβερ) einer Stadt im Süden des St. Juda Jos 15 21. — **2.** *m.* (LXX Εδερ u. a.) 1 Ch 23 23. 24 30. Vgl. noch z. מִגְדָּל II *no.* 3.†

עֶ֫דֶר* *i. p.* עֵ֫דֶר (LXX Αδαρ, Ωδερ, Ωδηδ)—*n. pr. m.* 1 Ch 8 15.†

עַדְרִיאֵל (vgl. *Iddirija-el*, BEUP 9 60, *Adarri-el* UMBS II 1 9) — *n. pr.* eines Schwiegersohnes Sauls 1 S 18 19. 2 S 21 8.†

עדשׁ davon:

עֲדָשָׁה* (nh.; ar. عَدَس; äg. entstellt *ʿaršan*, kopt. *aršin* wie v. *pl.*; nh. *m.*, ZAW 28 146, s. jedoch Levy, NhWb *s. v.*) *pl.* עֲדָשִׁים (vgl. Brockelm., VGr 1 445) — Linse Gn 25 34. 2 S 17 28. 23 11. Ez 4 9.†

עַוָּא 2 K 17 24 s. עַוָּה.

עוב dicht, dunkel s., syr. *Aph.* verhüllen (P. Sm. 2823), vgl. ar. غيب versteckt s.; daher aram. עֵיבָא Gewölk, syr. ܥܒܐ Wald, ar. غابة Dickicht (vgl. Nöld. zu Labîd 35); ass. *ababa* Wald (selt., wohl westsemit. Lw.). Vgl. auch עבה.

Hiph. impf. יָעִיב — m. d. *acc.*, gew.: verdunkeln Thr 2 1. Barth § 189h; ES 28, dag. nimmt ein anderes m. יעב u. d. ar. عيف verwandtes עוב od. עיב „verschmähen" an, vgl. dazu Fr., BzA 3 74. (Viell. einfach יְעִיב od. הֵעִיב, vgl. Budde, z. l.).†

Deriv.: עָב II.

עוֹבֵד (v. עבד; LXX Ωβηδ, Ιωβηδ; vgl. äg. MVaG 17 283) — *n. pr. m.* **1.** Ru 4 17. 21 f. 1 Ch 2 12. — **2.** 1 Ch 11 47. — **3.** 1 Ch 2 37 f. — **4.** 1 Ch 26 7. — **5.** 2 Ch 23 1. Vgl. z. עֶבֶד II.†

עוֹבָל (LXX Lag.: Γαιβαλ, s. Flashar, ZAW 28 213) — Gn 10 28 Volk u. Gegend des joktanit. Arabiens, vgl. Glaser, Sk. 2 426, Dillm. z. St. u. Sarsowsky, ZAW 34 67. Im sam. Texte u. 1 Ch 1 22 (s. jedoch BH) עֵיבָל.†

עוג nh. einen Kreis ziehen; ar. عاج gekrümmt s.; vgl. D. H. Müller, WZKM 23 353 u. zu עֻגָה. Mü. verm. Zshg. m. altäg. *ʿojk* Brot, *ʿwg* backen, od. ähnl.

Kal impf. m. *suff.* תְּעֻגֶנָּה — *den.* v. עֻגָה: einen Brotkuchen backen Ez 4 12.†

Derivate: עֻגָה, vgl. zu מָעוֹג.

עוֹג u. 1 K 4 19† עֹג (LXX Ωγ) — *n. pr.* des amoritischen Königs von Basan Nu 21 33. 32 33. Dt 1 4. 3 1 u. ö. Jos 12 4 u. ö. Neh 9 22. Ps 135 11. 136 20.

עוּגָב (St. § 215, vgl. Barth § 45; v. ענב, viell. wegen der einschmeichelnden Töne) u. עֻגָב Ps 150 4, m. *suff.* עֻגָבִי Hi 30 31 (s. Baer z. St.) — ein musik. Instrument Gn 4 21. Ps 150 4. Hi 21 12. 30 31; n. d. Tg. (אַבּוּבָה) die Rohrflöte, n. Hi. (*organon*) die aus mehreren Röhren zusammengesetzte Pansflöte. LXX Ps 150 4 ὄργανον (sonst κιθάρα od. ψαλμός). Vgl. Benz., Arch. 241. Now. 1 277. SBOT, The Book of Psalms 219.†

עוד südar. עוד, ar. عاد wiederkehren, عادة Gewohnheit, vulg. عاد noch, ما عاد nicht mehr, Landb., Hadr. 421. 665, Dat. 1518 ff.; Vollers, ZDMG 49 514; Nöld., BsS 66; syr. *Pa.* an etwas gewöhnen, woher ܥܝܕܐ Sitte, Zeremonie, ܥܐܕܐ Fest (ar. عيد Fr. 276; nh. עֵיד, j.-a. עֵידָא); palm. עידא, עדתא Gewohnheit, Lidz. 337; ph. עד, nh., äg.-aram. עד (APA, K 13; auch עוד APO 167), b. a. עוֹד, j.-a. עוֹד, chr. pal. ܥܘܕ noch (syr.: wiederum, also, Nöld., ZDMG 40 725. ZA. 20 137); äth. ዐደ sich umdrehen, umkreisen, ዓደ wiederholt, ferner. Hiervon leitet man gew. *Hiph.* הֵעִיד (m. עֵד, עֵדוּת usw.) als: wiederholt u. eindringlich sagen, ab. Barth, WU 34, stellt dag. dieses עוד als selbständige Wzl. z. ar. عهد etw. (als Augenzeuge) kennen, syr. ܥܗܕ (chr. pal. ܥܗܕ, Schulth., HW 22) sich erinnern. Vgl. noch Gerber 42 u. das in gewissen ar. Dialekten gebrauchte اعاد od. عاد, يعيد sagen. Vgl. noch ass. wahrsch. *Šaf. ušʾîd*, jem. um Entscheidung bitten, u. z. עֵדוּת.

Kal impf. m. *suff.* אֲעוּדֵךְ — Thr 2 13 *Kt.*, *Kr.*: *Hiph.*, s. d.†

Pi. pf. m. *suff.* עִוְּדֻנִי — Ps 119 61, umkreisen (vgl. ob. d. Äth.) od. umgarnen (LXX περιεπλάκησαν, vgl. Hupf. z. Ps 20 9, Joüon, MFoB 6 175).†

Hiph. pf. הֵעִיד u. (Gn 43 3) הֵעֵד, הֵעִידֹתָ, הַעֵדֹתָה Ex 19 23 (Ges. § 72i), הַעִדֹתִי, הַעִידֹתִי; *impf.* וַיָּעַד, וָאָעִד, תָּעִיד, Jer 32 10, וָאָעִיד Neh 13 15, וָאָעִד 1 K 2 43, וְאָעִידָה Ps 50 7. Neh 13 21, m. *suff.* אֲעִידֵךְ Thr 2 13 *Kr.*, וַיְעִידֵהוּ, וַיְעִדֵהוּ; *imp.* הָעֵד, הָעִידוּ; *inf. abs.* הָעֵד; *pt.* מֵעִיד — **1.** feierlich versichern, beteuern, m. בְּ d. P. Sach 3 6, m. בְּ d. P. u. לֵאמֹר Gn 43 3, m. כִּי Dt 8 19; bes.: einschärfen, verwarnen, m. בְּ d. P. 1 S 8 9. Jer 42 19. Am 3 13. Ps 50 7. 81 9. Neh 9 26. 29 f. 13 21. 2 Ch 24 19; *abs.* Jer 6 10. Neh 13 15; m. בְּ d. P. u. לֵאמֹר Ex 19 23. 1 K 2 42. 2 K 17 13. Jer 11 7, m. פֶּן Ex 19 21; m. בְּ d. P. u. *acc.* d. S. Dt 32 46. 2 K 17 15. Neh 9 34; (m. לְ Sir 4 11); m. d. *acc.* d. S. u. *suff.* als Beispiel nennen Thr 2 13 *Kr.* (Praet., ZAW 15 146: עוֹדֵךְ *was bist du noch?* Meinhold, eb. 286: מָה אֶעֱרֹךְ). — **2.** Zeugnis ablegen, m. *suff.*

(Kön. 3 § 22): gegen jem. 1 K 21 10. 13, aber auch lobend: für jem. Hi 29 11 (vgl. Luk 4 22); m. בֵּין וּבֵין zwischen Mal 2 14. — **3.** *den.* z. Zeugen nehmen, m. d. *acc.* Jes 8 2. Jer 32 10. 25. 44. (Sir 47 19), m. בְּ gegen Dt 4 26. 30 19. 31 28.†

Hoph. pf. הוּעַד — es ist bezeugt Ex 21 29.†

Pil. impf. יְעוֹדֵד, *pt.* מְעוֹדֵד — wieder aufrichten, erhalten Ps 146 9. 147 6; vgl. Joüon, MFoB 6 175. 197.†

Hithpal. impf. i. p. וַנִּתְעוֹדָד — sich wieder aufrichten Ps 20 9. LXX: ἀνωρθώθημεν.

Derivate: עֵד, עַד, עוֹד, עֵדָה II u. III (s. d.), עֵדוּת (s. d.), תְּעוּדָה, vgl. d. *nomm. pr.* אֶלְעָד, עוֹדֵד, יוֹעֵד.

עוֹד (v. עוד, s. d.) u. (n. d. Mass. 14 mal, zB. Ps 39 2) **עֹד**, m. *suff.* בְּעוֹדִי Ps 104 33. 146 2, מֵעוֹדִי Gn 48 15, sonst (vgl. Kön. 3 § 325[m]; Brockelm., ZA 14 347) עוֹדְךָ, עוֹדֵךְ, עוֹדֶנִּי; בְּעוֹדֶנּוּ, בְּעוֹדֶנִּי, עוֹדֶנּוּ, עוֹדָם, עוֹדֶנָּה, עוֹדֵינוּ; Thr 4 17 (bei den Occident. als *Kr.*, *Kt.*: עוֹדֵינָה; vgl. Olsh. § 222 g u. unt.) — eig. *subst.* Wiederholung, Fortdauer: **1.** vor dem Subj. in einem Nominalsatze, das, wenn es ein *pron.* ist, als *suff.* m. עוד verb. w. (s. ob.): noch, immer noch, עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל *noch ist es heller Tag* Gn 29 7; הַעוֹד אָבִי חָי *lebt mein Vater noch?* Gn 45 3; הַעוֹדֶנּוּ חָי 43 27. 46 30. Ex 4 18. Jos 14 11. 1 S 20 14; עוֹד חָזוֹן לַמּוֹעֵד *noch gilt d. Gesicht der bestimmten Zeit* Hab 2 3 (vgl. כִּי־עוֹד לַמּוֹעֵד Dn 11 35); עוֹדִי עִמָּךְ *ich bin noch bei dir* Ps 139 18; כָּל־עוֹד נַפְשִׁי בִי *noch ist meine ganze Seele in mir* 2 S 1 9 (s. Klost. u. Budde). Hi 27 3, m. Inversion: הַעוֹד לָנוּ חֵלֶק Gn 31 14, עוֹד בָּהּ עֲשִׂרִיָּה Jes 6 13, עוֹד לוֹ אַךְ הַמְּלוּכָה *es fehlt ihm nur noch d. Königtum* 1 S 18 8, הַעוֹד לָכֶם אָח *daß ihr außerdem noch einen Bruder habt* Gn 43 6; m. einem *pt.* als Praed.: עוֹד הָעָם מְזַבְּחִים 2 K 14 4. Jes 5 25. Hi 1 16f. (vgl. zu עַד II), עוֹדֶנּוּ מְדַבֵּר *während er noch sprach* Gn 29 9. Ex 9 2. 17. 1 K 1 14. 22. 42. 2 K 6 33; m. d. *impf.* Jer 40 5 (vgl. Kön. 3 § 383[b], v. Duhm gestr.). Thr 4 17 (de Hoop Scheffer: עַד־מָה; Bick.: עֵדֶן, vgl. Budde); m. Wiederholung des Nomens durch ein *suff.* וְאַבְרָהָם עוֹדֶנּוּ עֹמֵד Gn 18 22. 44 14. Nu 11 33. 1 S 13 7 (vgl. Kön. 3 § 409[f]); m. d. stark betonten Nomen als Appos. z. *suff.* 1 K 20 32 (and.: *er ist mein Bruder*), vgl. 2 Ch 14 6; m. separat. *pron.* עוֹד הֵם מְדַבְּרִים Jes 65 24, עוֹד אֲנִי 2 S 14 32 (Kön. 3 § 325[k]: עַד). Dn 9 20f. — **2.** als reines *adv.* an versch. St. im Satze: *a*) fortwährend, dauernd, וַיֵּבְךְּ עוֹד *er weinte lange* Gn 46 29. Ru 1 14, *immerfort werden sie preisen* Ps 84 5; z. Hi 34 23 s. שׂים *Kal no.* 4 c. — *b*) ferner, weiter (wie ar. أَيْضًا): *er träumte ferner* Gn 37 9. Ex 3 15. Ez 20 27, m. יסף Gn 18 29 u. ö.; auch fernerhin Jer 2 9. — *c*) noch einmal, ein zweites Mal Gn 4 25. 24 20. Ri 13 8 u. ö. — *d*) bei Zeitbestimmungen: עוֹד שֶׁבַע־שָׁנִים *noch 7 Jahre* Gn 29 27, לְיָמִים עוֹד שִׁבְעָה Gn 7 4, עוֹד מְעַט bald Ex 17 4. Jes 10 25. Hos 1 4, vgl. עוֹד אַחַת Hgg 2 6; dag. עֹד כָּל־יְמֵי הָאָרֶץ *fortan solange d. Erde besteht* Gn 8 22. — *e*) m. Nachdruck im S. v. *dennoch* Ps 42 6. 12. — *f*) noch, außerdem noch: עוֹד מִי־לָךְ *ist noch jem. bei dir?* Gn 19 12. Jes 1 5. 5 4 (יש עוד es ist noch mehr da Sir 43 30). — *g*) wieder, aufs neue: *darf er wieder zu ihr zurückkehren?* Jer 3 1. 2 S 12 23. Hi 14 7. — *h*) m. Negat.: לֹא עוֹד nicht mehr Gn 8 21. 9 1. 15. 17 5. 32 29. Dt 31 2. 34 10. Jes 2 4. 54 9; הַאֵין עוֹד *gibt es außerdem noch?* 1 K 22 7. Dt 14 39. Jes 45 6, vgl. zu אֶפֶס. — **3.** mit Präfixen: *a*) בְּעוֹד: *α*) m. folg. *nomen* od. *suff.*: *solange* etw. ist od. war, בְּעוֹד הַיּוֹם *während es noch Tag war* 2 S 3 35. Jer 15 9, בְּעוֹד לַיְלָה *noch in d. Nacht* Pr 31 15; בְּעוֹדִי *mein Leben lang* Ps 104 33. 146 2; *β*) m. Subj. u. Präd.: בְּעוֹדֶנּוּ חַי *während er noch lebte* Gn 25 6. Dt 31 27. 2 S 12 22. Ps 39 2; *während sie noch in seiner Hand ist* Jes 28 4. *γ*) vor Zeitbestimmungen: בְּעוֹד שְׁלֹשָׁה חֳדָשִׁים *als noch 3 Monate fehlten* Am 4 7, v. d. Zukunft: *in*, *nach* Gn 40 13. 19. Jos 1 11. Jes 8 8. 21 16. Jer 28 3. 11; v. einer Raumbestimmung Gn 48 7 (SI 2). — *b*) מֵעוֹד *seit* (der Zeit, wo), *noch*, מֵעוֹדִי *seit ich bin* Gn 48 15, מֵעוֹדְךָ Nu 22 30.

עוֹדֵד u. **עֹדֵד** 2 Ch 28 9 (vgl. Lidz., Eph. 3 8) — *n. pr.* **1.** Vater des Propheten Asarja 2 Ch 15 1. 8. — **2.** eines anderen Propheten 28 9.†

עוה nh. verkehrt handeln, j.-a. עוא abweichen, *Aph.* Sünde begehn (b. a. in עֲוָיָה), vereinigt d. Bedd. der Wurzeln عوى beugen, drehen, u. غوى abweichen v. Wege, irren (s. Lag., M. 1 236 f. Driver zu 1 S 20 30), die aber möglicherweise die schwächere u. stärkere F. desselben St. bezeichnen (vgl. zu ע). Im Äth. ist ዐየየ irren. Viell. ass. *emû* sündigen. Verw. עוע (Sir 37 31?), wovon עִוְעִים, vgl. Hoffm., Auszüge 163. — Gerber 90 erklärt *Kal* u. *Hiph. no.* 2 als *den.* v. עָוֹן.

Kal pf. עָוִינוּ, עָוְתָה — sündigen Dn 9 5, m. עַד d. P. Esth 1 16.†

Niph. pf. נַעֲוֵיתִי; *pt. cstr.* נַעֲוֵה, *f.* נַעֲוַת (s. u.) — **1.** gekrümmt, gebeugt s. Ps 38 7 (Wellh.: נַעֲנֵיתִי, vgl. Sir 13 3), sich krümmen (vor Angst u. Schmerzen) *ich winde mich* od. (m. Dillm. n.

עִוְעִים) *mir schwindelt* Jes 21 3. — **2.** verkehrt s., נַעֲוַת־לֵב verkehrten Herzens Pr 12 8; בֶּן־נַעֲוַת הַמַּרְדּוּת 1 S 20 30 n. Lag.: *der Sohn eines von der Zucht abgewichenen*, d. h. unzüchtigen, *Weibes* (s. zu מַרְדּוּת); LXX dag.: בֶּן־נַעֲרַת הַמֹּרְדוֹת *der Sohn der widerspenstigen Mädchen*, wonach Wellh., Driver: נַעֲרַת הַמַּרְדּוּת, Haupt, AJSL 26 10: נַעֲרָה מֹרֶדֶת *eines widerspenstigen Weibes*.†

Pi. pf. עִוָּה — umkehren, m. *acc.*, *meine Pfade hat er umgekehrt*, d. i. sie ungangbar gemacht Thr 3 8; die Erde umkehren, d. h. verstören Jes 24 1 (Oort: עֵרָה).†

Hiph. pf. הֶעֱוָה, הֶעֱוִיתִי, הֶעֱוִינוּ; *inf.* m. *suff.* בְּהַעֲוֹתוֹ, *abs.* הַעֲוֵה — **1.** verkehren, verdrehen, m. d. *acc.*, d. Recht Hi 33 27, den Weg od. d. Handlung, d. h. verkehrt, schlecht handeln Jer 3 21. — **2.** sündigen, schlecht handeln 2 S 7 14. 19 20. 24 17. 1 K 8 47. 2 Ch 6 37. Ps 106 6. Jer 9 4 (s. zu לאה *Niph.*).†

Derivate: עַוָּה I, עָוֹן, עִוְעִים, עִי, מְעִי, vgl. die *nomm. pr.* עַוָּה II, עַוִּית, עַיִּם, עִי, עִיּוֹן.

I. עַוָּה (v. עוה *Pi.*) — Zerstörung f. Trümmer Ez 21 32.†

II. עַוָּה 2 K 17 24 (or. עַוָּא) u. עִוָּה 2 K 18 34. 19 13. Jes 37 13 (LXX: Αια, Αυα, Γαυα u. a.; d. Mass. hat, wie Tg., Sy., unrichtig an עוה *Pi.* gedacht). — *n. pr.* einer der Städte des ass. Reiches, aus denen Kolonisten (s. u. עַוִּים *no.* 2) n. Samarien verpflanzt wurden. Vgl. Del., Pa. 279; Winckler, AU 102 f.; Hommel, Grundr. 89. 226. OLz 15 118; Haupt, OLz 11 238, u. Sachau, ZA 12 48, der es m. d. heutigen *Imm* zw. Antiochien u. Aleppo identifiziert.†

עוז s. עֹז.

עוז ar. عوذ Zuflucht suchen.

Kal inf. cstr. עוֹז (Ges. § 72q) — Zuflucht suchen. m. בְּ Jes 30 2.†

Hiph. pf. הֵעִיזוּ; *imp.* הָעִזוּ, הָעִיזוּ, הָעֵז — m. d. *acc.*, flüchten (*trans.*), in Sicherheit bringen Ex 9 19, ohne Obj. Jes 10 31. Jer 4 6. 6 1.†

Deriv.: מָעוֹז (s. d.).

עֲוִיל (v. עול II, Barth § 29a) *pl.* עֲוִילִים (Beer z. Hi 19 18 l. עוֹלִים v. עוּל), m. *suff.* עֲוִילֵיהֶם, *m.* — Knabe, Junge Hi 19 18. 21 11; im übeln S.: frecher Bube 16 11 (Dillm. n. d. Verss.: עַוָּל, s. aber Duhm).†

עַוִּים — *n. pr.* **1.** die Avväer, ein in Höfen wohnender Stamm, der vor der Einwanderung der Philister aus Kaphthor die philistäische Küste bewohnte Dt 2 23. Jos 13 3; vgl. Jensen, Gilgamesch 1 553, E. Meyer, GdA 1 § 354 (viell. d. äg. *Amu*). — **2.** עַוִּים d. i. die Bewohner von עַוָּה II (s. d.) 2 K 17 31. — **3.** הָעַוִּים Ortschaft in Benjamin Jos 18 23.†

עֲוִית (LXX: Γεθθαιμ; vgl. Flashar, ZAW 28 213) — *n. pr.* Stadt im Gebiete v. Edom Gn 36 35. 1 Ch 1 46 (*Kt.* עֲיוֹת).†

I. עול ar. عول abweichen, abbiegen; nh. *Pi.*, syr. *Pa.*, *Aph.* ungerecht handelt, j.-a. עַוְלָא, syr. ܥܘܠܐ Frevel; z. d. transp. F. עַלְוָה vgl. syr. ܥܠܘܐ Frevel, ܐܥܠܘ freveln, äth. ዐለወ verdrehen, verderben; s. auch עלל II.

Pi. impf. יְעַוֵּל; *pt.* מְעַוֵּל — unrecht, schurkisch handeln Jes 26 10. Ps 71 4.†

Derivate: עַוְלָה, עוֹלָה, עַוְלָה I, עָוֶל, עַוָּל, עֶוֶל.

II. עול vgl. غول säugen (nur v. einer schwangeren Frau), aber auch عول ernähren, wovon عَيِّل das im Hause unterhaltene Kind (s. Del., Iob.[2] 207), viell. auch ass. *ulaltu* neben *mušêniktu* Säugende. Daher syr. ܥܘܠܐ *fetus*, Kind, ܥܝܠܐ Füllen, nh. עוּלָה Mädchen, j.-a. עוּלָא Säugling, עִילָא Füllen, äth. ዕዋል Füllen; spätäg., kopt. ʿ*alu*, infans.

Kal pt. pl. f. עָלוֹת — säugen, v. milchenden Tiere Gn 33 13. 1 S 6 7. 10. Jes 40 11. Ps 78 71.†

Derivate: עֲוִיל, עוּל (vgl. zu עולל u. עוֹלָל).

עַוָּל (v. עול I) *m.* — der Ungerechte, Niederträchtige Zeph 3 5. Hi 18 21. 27 7. 29 17. 31 3. (Sir 16 13). Vgl. z. עוֹלָם *no.* 1. 2.†

עָוֶל (v. עול I) *cstr.* עֶוֶל Ez 28 18 (s. Baer z. St.), m. *suff.* עַוְלוֹ, *m.* — Unredlichkeit, Unrecht Ez 18 8. Ps 7 4, im Handel Ez 28 18, עָשָׂה ע׳ Lv 19 15. 35. Dt 25 16. Ez 3 20. 18 24. 33 13. 15. 18, m. פעל Hi 34 32, שָׁפַט עָוֶל Ps 82 2, אִישׁ עָוֶל Pr 29 27; m. הִתְעִיב Ps 53 2 (vgl. aber BH); אֵין עָוֶל v. Gott Dt 32 4, vgl. Jer 2 5. Hi 34 10.†

עוּל (v. עול II), *m.* — Säugling Jes 49 15; עוּל יָמִים ein Kind, das n. wenigen Tagen stirbt 65 20; vgl. z. עֲוִיל u. חבל II *Kal*.†

עַוְלָה (v. עול I), Jes 61 8† עוֹלָה, aber hier meinen die Mass. wohl: Brandopfer; m. *â* עַוְלָתָה (Ges. § 90g) Ps 125 3. 92 16 *Kr.*, עֹלָתָה Hi 5 16. Ps 92 16 *Kt.*; *pl.* עוֹלוֹת (Kön. 2 162), *f.* (Mal 2 6 kann n. Ges. § 121b. Kön. 3 453 erklärt w., s. aber auch ZAW 16 117) — Verkehrtheit, Ungerechtigkeit Jes 61 8 (s. ob.). Ez 28 15. Hos 10 9. Mi 3 10. Hab 2 12. Mal 2 6. Ps 92 16. 107 42. 125 3. Pr 22 8. Hi 5 16. 6 29 f. 11 14. 15 16. 22 23. 24 20. 2 Ch 19 7; בֶּן־עַוְלָה ein Frev-

ler Ps 89 23, 'אִישׁ מִרְמָה וְע 43 1; *pl.* 2 S 3 34. 7 10. 1 Ch 17 9 (vgl. Hos 10 9 unt. עַלְוָה); 'עשׂה ע Zeph 3 5. 13. Ps 37 1, m. פעל Ps 119 3. Hi 36 23, m. דִּבֶּר Hi 13 7. 27 4, m. הגה Jes 59 3; *pl.* m. פעל Ps 58 3 (Baethg.: כֻּלְּכֶם f. בלב, Wellh.: בִּלְבּוּל; viell.: תְּפַלְּלוּן f. (תפעלון), m. חפשׂ Ps 64 7.†

I. עוֹלָה *pl.* עוֹלוֹת s. zu עַוְלָה.

II. עוֹלָה s. עֹלָה.

עוֹלֵל (n. Olsh. § 187ᵃ v. עול II, n. St. § 233 u. a. v. עלל II, s. d.) *pl.* עֹלָלִים, עוֹלָלִים, *cstr.* עֹלְלֵי, m. *suff.* עֹלְלֵיהֶם, *m.* — Kind, im allg. neben בָּנִים Ps 17 14, v. d. Säuglingen untersch. 1 S 15 3. 22 19. Jer 44 7. Ps 8 3. Thr 2 11, v. d. Mutter getragen Thr 2 20, bei d. Einnahme einer Stadt zerschmettert 2 K 8 12. Jes 13 16. Hos 14 1, v. einem tot geborenen Kinde Hi 3 16 (wo Hoffm. עוֹלָם liest).†

עוֹלָל (s. Olsh. § 187ᵃ. 251ᵇ. St. § 233 u. zu עוֹלֵל), *pl.* עוֹלָלִים, m. *suff.* עוֹלָלֶיהָ, עוֹלָלַיִךְ, *m.* — Kind, im allg. Mi 2 9, auf d. Straßen spielend Jer 6 11. 9 20, in d. Gefangenschaft ziehend Thr 1 5, Brot fordernd 4 4, vgl. 2 19, (wie עוֹלֵל) neben יוֹנֵק Jo 2 16, bei der Einnahme einer Stadt zerschmettert Nah 3 10. Ps 137 9.†

עוֹלֵלוֹת s. עֹלֵלוֹת.

עוֹלָם (mo., ph. עלם Ewigkeit, Lidz. 342, nh., äg.-aram. עלם APA, D 9 u. ö., b. a. עָלַם, palm. עלמא, j.-a. עָלְמָא, syr. ܥܠܡܐ, äth. [entl., Nöld., NBsS 37 f.] ዓለም Ewigkeit, Weltzeit, Welt [in d. Bed. Welt auch Sir 3 18. 16 7, s. aber Smend z. d. Stellen]; ar. عَالَمٌ Welt; n. Ges., Kön. 2 87 u. a. die verborgene, unbekannte Zeit, v. עלם; n. Ew. § 77ᵃ verw. m. äth. ዐለተ Zeit [v. ועל, s. Dillm., Lex. aeth. 923 ff.]; n. and. viell. m. ass. *ullu* [*ultu ullâma*], *ullânu* ferne Zeit [Wzl. n. Jensen, ZA 7 174 עלל, n. Del., HWb 65 עלה] verw., so daß *âm* Endung wäre; vgl. noch Lag., Ü. 115; Brockelm., ZA 14 347, VGr 1 474; Jensen, ZA 11 351 [vgl. zu אול]; Hommel, Grundr. 248; Winckler, AoF 3 305 f. 427) selten עֹלָם, 2 Ch 33 7 עֵילוֹם (s. Kittel z. St.), m. *suff.* עֹלָמוֹ Koh 12 5, *pl.* עֹלָמִים, עוֹלָמִים, *cstr.* עוֹלְמֵי (nh. *m.*) — 1. v. d. grauen, unvordenklichen Vorzeit, m. wechselndem Umfange: יְמוֹת עוֹלָם die Tage der Vorzeit Dt 32 7; יְמֵי עוֹלָם Jes 63 9. Am 9 11. Mi 5 1. Mal 3 4; מֵעוֹלָם von alters her Gn 6 4. Jos 24 2. Jes 63 16. Jer 2 20. 5 15, מִן הָעוֹלָם Jer 28 8. Jo 2 2; hyperbolisch v. d. Zeit des Exils Jes 42 14, vgl. 57 11; dag. Pr 8 23 v. d. Zeit vor d. Schöpfung; (1 S 27 8 l. מִטֶּלֶם f. מֵעוֹלָם; zu Jes 64 4 vgl. Duhm u. Marti). עַם עוֹלָם d. (in d. Scheol befindliche) Volk der Urzeit Ez 26 20, vgl. Ps 143 3. (Jes 44 7 l.: מֵעוֹלָם); גִּבְעוֹת עוֹלָם d. uralten Berge Gn 49 26. Dt 33 15; פִּתְחֵי עוֹלָם uralte Tore Ps 24 7. 9; גְּבוּל עוֹלָם Pr 22 28. 23 10 (besser: אַלְמָנָה); נְתִיבוֹת עוֹלָם v. d. alten Erfahrungen Jer 6 16, שְׁבִילֵי עוֹלָם Jer 18 15 (n. Duhm: Pfade der Welt [s. ob.] als Gl.), 'אֹרַח ע v. den Wegen der frühern sündigen Geschlechter Hi 22 15 (Chajes, GSA 19 182: עֲוָלִם); 'חָרְבוֹת ע v. den Trümmern Jerusalems Jes 58 12. 61 4. *Pl.* לְעוֹלָמִים vor langer Zeit Koh 1 10, שְׁנוֹת עוֹלָמִים die alten Tage Ps 77 6. — **2.** v. d. ununterbrochenen Zukunft, ebenfalls in wechselndem Umfange: *a*) um d. ununterbrochene Fortdauer eines Verhältnisses od. Zustandes od. einer Verordnung auszudrücken, so עֶבֶד עוֹלָם ein Knecht, der nie seine Freiheit erhalten kann Dt 15 17, ein Diener, der immer bei jem. bleibt 1 S 27 12, vgl. Ex 21 6. Lv 25 46, u. עַד־עוֹלָם v. d. lebenslänglichen Tempeldienste Samuels 1 S 1 22; גְּאֻלַּת עוֹלָם zu jeder Zeit frei stehende Einlösung Lv 25 32; אֲחֻזַּת עוֹלָם v. Kanaan Gn 48 4; חֻקַּת (חָק־)עוֹלָם für immer gültiges Gesetz Ex 12 14. 27 21. Ez 46 14 u. ö., vgl. Jer 5 22; חָרְבוֹת עוֹלָם Trümmer für immer Jer 25 9. 49 13, תֵּל עוֹלָם Dt 13 17. Jos 8 28; כְּהֻנַּת עוֹלָם Priesterrecht für immer Ex 40 15; יְסוֹד עוֹלָם dauernder Grund Pr 10 25; שַׁלְוֵי עוֹלָם stets glücklich Ps 73 12; 'בְּרִית ע Gn 9 16. 17 7. 2 S 23 5. Jes 55 3 u. ö.; 'דֶּרֶךְ ע dauernder Weg Ps 139 24 (s. Baethg.); שֵׁם עוֹלָם Jes 56 5; אֵיבַת עוֹלָם unaufhörliche Feindschaft Ez 25 15. 35 5; v. Gott: אַהֲבַת עוֹלָם Jer 31 3, 'חֶסֶד ע Jes 54 8; שִׂמְחַת עוֹלָם Jes 35 10; לְדֹרֹת עוֹלָם Gn 9 12, עַד־עוֹלָם Gn 13 15. Ex 12 24. Dt 12 28. 1 S 2 30, m. *neg.*: nie u. nimmer Ex 14 13. 1 S 3 14. 2 S 12 10. Ez 27 36. Ps 30 7. 104 5; עַד־הָעוֹלָם Ps 28 9; לְעוֹלָם Ex 3 15. 1 K 2 33. Ps 146 6 (Perles, JQR 1911 125: לְעֹלָלִים) u. ö.; m. לֹא Hi 7 16 (Jacob, ZAW 3 283 erklärt: überhaupt nicht); עוֹלָם וָעֶד s. zu עַד I; formelhaft in einer Verheißung: מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם s. v. a. in alle Ewigkeit Jer 7 7. 25 5. Ps 103 17, vgl. d. Benedictionen Ps 41 14. 106 48. Neh 9 5. *Pl.* עוֹלָמִים *adv.* für immer 1 K 8 13. Ps 61 5. 2 Ch 6 2, לְעוֹלָמִים Ps 77 8, תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים Jes 45 17; עַד־עוֹלְמֵי עַד Jes 45 17, צֶדֶק עֹלָמִים Dn 9 24. — *b*) v. Gott, z. T. im S. der absoluten Ewigkeit, אֵל עוֹלָם Gn 21 33 (s. Gunkel), אֱלֹהֵי עוֹלָם Jes 40 28, חֵי עוֹלָם Dn 12 7, מֶלֶךְ עוֹלָם Jer 10, 10, צוּר עוֹלָמִים Jes 26 4, vgl. זְרֹעֹת עוֹלָם Dt 33 27, 'מוֹקְדֵי ע Jes 33 14; מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים v. seinem Reiche Ps 145 13; מֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם Ps 90 2 (vgl. Sir 39 20). — *c*) שְׁנַת־עוֹלָם

ewiger Schlaf, v. Zustande nach d. Tode Jer 51 39. 57; בֵּית עוֹלָם v. Grabe (s. בַּיִת *no.* 2) Koh 12 5; היה לְעוֹלָם ewig leben Gn 3 22. Hi 7 16, vgl. חַיֵּי עוֹלָם Dn 12 2; dag. nur hyperbolisch in d. Gruße: *der König lebe ewiglich* (vgl. Nöld., Gesch. d. Sassaniden 28) 1 K 1 31. Neh 2 3, (Dn 2 4. 3 9), vgl. Ps 21 5. 45 7. 61 8 u. weiter 133 3. — *d*) streitig Koh 3 11, Del. u. a.: d. Idee der Ewigkeit, Ew.: Welt (s. oben), Macdonald, JBL 1896 212 u. Kamenetzky, ZAW 24 238: עָמָל; Haupt, Eccles. 42: הָעֱלֵם Decke.

עוֹם od. עִים, s. zu עַיִם.

עון wäre möglich als *den.* v. מָעוֹן; doch ist es nicht gesichert.

Kal pf. f. עָנָה — Jes 13 22, LXX κατοικήσουσι, während Tg., Syr., Hi. u. die meisten neueren an ענה IV denken. Z. Konstr. s. Ges. § 145^k. Viell. stand auch Ps 87 7 eine F. dieses V., s. zu מַעְיָן (כֻּלָּם עָנֵי? Baethg.: (כָּל־מְעוֹנוּ); s. noch ענה I *Kal no.* 2 zu Hos 2 17.†

עֹוֵן f. עָיִן s. עַיִן.

עָוֺן (v. עוה, Lag., Ü. 204. Barth § 197^c; vgl. äg. *ʿwn superbire?*), seltener עָווֹן 2 K 7 9. Ps 51 7, *cstr.* עֲוֹן, עֲוֺן 1 Ch 21 8, m. *suff.* עֲוֺנִי, עֲוֺנֵכִי Ps 103 3 (Ges. § 91^e), *pl.* עֲוֺנוֹת, עֲוֺנֹת, m. *suff.* עֲוֺנוֹתַי, עֲוֺנֹתֵיכֶם, עֲוֺנֹתָיו, עֲוֺנֹתֶיךָ, עֲוֺנֹתָם (diese 3 nur *def.*), עֲוֺנוֹתֵיכֶם Jer 5 25. Ez 36 33, in späteren Schriften auch עֲוֺנֶיךָ Ez 28 18, עֲוֺנֵנוּ Jes 64 5, עֲוֺנֵינוּ Jes 64 6. Jer 14 7. Dn 9 13 (doch sind diese Formen zweifelhaft, s. SBOT zu Jes 64 5 p. 171; vgl. עוניך Sir 3 15), *m.* (s. ZAW 16 115) — **1.** Sünde, Verbrechen Ps 31 11, bes. *pl.* Jes 65 7. Mi 7 19 u. ö. דִּבְרֵי עֲוֺנֹת *allerhand Sünden* Ps 65 4; in Sünde geboren w. Ps 51 7; מִכְשׁוֹל עֲוֺנָם Anlaß zu ihrer Sünde Ez 7 19; v. unreinem Kultus Hos 4 8; d. Sünde jem. ausfindig machen (מצא) Gn 44 16. Ps 36 3; עֲוֺן פְּלִילִים *ein Verbrechen, das vor die Richter gehört*, Hi 31 11, vgl. 28; עֲוֺנוֹת חֶרֶב *Vergehn, des Schwertes schuldig* 19 29; עָוֺן אֲשֶׁר־חֵטְא *Unrecht, das Sünde wäre* Hos 12 9, wo aber besser לְעָוֺן z. l.: *all seine Reichtümer* (יְגִיעָיו) *werden nicht ausreichen für d. Vergehn, das er gesündigt hat* (חָטָא). עֲוֺן קֵץ Verbrechen, das d. Ende, den Untergang herbeiführt Ez 21 30. 34. 35 5. Im *sg.* oft für *Sündenschuld*, Gn 19 15 u. ö. עֲוֺן אָבוֹת die Schuld der Väter Ex 20 5. 34 7; *noch ist nicht voll die Schuld der Amoriter* Gn 15 16; *füge Schuld zu ihrer Schuld* Ps 69 28; m. מצא es trifft ihn Schuld 2 K 7 9; בִּי הֶעָוֺן 1 K 25 24, vgl. zu בִּי; כֶּבֶד עָוֺן schuldbelastet Jes 1 4; m. סור Jes 6 7; עֲוֺן אַשְׁמָה Schuld z. Verschuldung Lv 22 16; ע׳ עֲוֺן בִּצְעוֹ Jes 57 17 (Klost. u. a.: (בַּעֲוֺנוֹ רֶגַע); עֲוֺן חַטָּאתִי Ps 32 5. עֲוֺן הַקֳּדָשִׁים d. hinsichtl. d. Heiliggaben entstehende Schuld Ex 28 38, ע׳ הַמִּקְדָּשׁ u. הַכְּהֻנָּה Nu 18 1. עֲוֺן הָאִשָּׁה 2 S 3 8 (besser ohne Art.) eine Lappalie. Vgl. zu כִּפֶּר, נשׂא u. פקד. F. עוני 2 S 16 12 (*Kr.* עֵינִי) l. d. LXX: עָנְיִי. — **2.** selten: die Folgen der Sünde (vgl. ar. أَثَام) Gn 4 13. Jes 5 18. Ps 40 13. Vgl. zu נשׂא *no.* 2b.

עוֹנָה s. עֹנָה.

עוֹנוֹת* m. *suff.* עוֹנֹתָם — Hos 10 10 *Kr.* (*Kt.* עינתם) n. d. Mass. wahrsch.: *Furchen*, vgl. Tg. u. מַעֲנָה. Dag. LXX, Syr., Hi.: עֲוֺנֹתָם *ihre Sünden*, vgl. Marti z. St. *Kt.* עינתם gibt keinen Sinn.†

עִוְעִים (f. עִוְעִים v. עִוְעוּ, s. zu עוה) *pl.* — Verwirrung, Taumel Jes 19 14. Vu.: *vertigo*, Schwindel.†

I. **עוּף** nh., j.-a. fliegen, flattern, ar. عاف schweben über etwas (vom Vogel); altäg. ʿ*3p*; davon עוֹף, b. a. עוֹפָא, syr. ܦܪܚܬܐ, äth. ዖፍ Vögel, äg. kopt. ʿ*af* Fliege; ar. عِيَافَة eig. Vogelschau, dann: Schicksal, عائف Vogelschauer, Wellh., RaH 202, Tab. *Gl.* s. عاف.

Kal pf. cons. וְעָפוּ; *impf.* יָעוּף, וַיָּעָף, *i. p.* וַיָּעֹף, וַתָּעָף, וַתָּעֹפָה, תְּעוּפֶינָה, יָעֻפוּ, אָעוּפָה; *inf.* עוּף; *pt. f.* עָפָה, עָפוֹת — fliegen, flattern, v. Vögeln Dt 4 17. Ps 55 7. Pr 26 2; כְּצִפֳּרִים עָפוֹת *gleich flatternden Vögeln* Jer 31 5 (Houtsma, ZAW 27 57: כְּצִפֹּר מְרַחֶפֶת); כְּנֶשֶׁר יעוּף הַשָּׁמַיִם *gleich dem Adler, der gen Himmel fliegt* Pr 23 5 *Kr.* (s. Baer u. Ginsb. z. St.); v. d. Funken Hi 5 7, d. Heuschrecken Nah 3 16; v. einem Seraph Jes 6 6; v. Einherfahren Gottes auf den Cherubim Ps 18 11. 2 S 22 11; v. Pfeile Ps 91 5, v. Herbeifliegen eines Kriegsheeres Jes 11 14 (das Bild v. Raubvogel hergenommen) u. Hab 1 8, v. einer Flotte Jes 60 8, einer Buchrolle Sach 5 1. 2; v. d. Augen: (flugs) auf (בְּ) etwas blicken Pr 23 5 *Kt.* (vgl. *Hiph.*; Frankenb.: תצף v. צפה; s. auch Ruben, Crit. Rem. 4). Trop. v. Verfliegen eines Traumes Hi 20 8, des menschlichen Lebens Ps 90 10 (Haupt, JBL 31 133: נְעָפָה v. יעף). — Sonst s. zu עיף II.†

Hiph. impf. תָּעִיף — hinfliegen lassen, m. d. *acc.* עֵינַיִם u. בְּ auf etw. Pr 23 5 *Kr.* (vgl. *Kal*).†

Pil. impf. יְעוֹפֵף; *inf.* m. *suff.* בְּעוֹפְפִי; *pt.* מְעוֹפֵף — **1.** fliegen Gn 1 20. Jes 6 2. 14 29. 30 6. — **2.** schwingen, d. Schwert, m. d. *acc.* u. עַל Ez 32 10.†

Hithpal. impf. יִתְעוֹפֵף — verfliegen, verschwinden Hos 9 11.†

Deriv.: עוֹף, vgl. zu עַפְעַפַּיִם.

II. עוף falls wirklich vorkommend, Nf. zu עיף I, s. d.

Kal. impf. 3. *f.* תָּעֻפָה — Hi 11 17 dunkel s.; doch ist besser z. l.: תְּעֻפָה Dunkelheit, s. Dillm. z. St.; vgl. auch Chey., ET 10 381 u. Frd. Del., Hiob 152. Sonst s. zu עיף I.†

עוֹף (v. עוף I) *m.* — *coll.* Geflügel, Vögel, *alites* Gn 1 21. 30. Lv 17 13 u. ö., עוֹף הַשָּׁמַיִם Gn 1 30. Dt 28 26. Hos 2 20. 7 12 (Budde ZA 26 31: כְּעוֹפָם מֹשׁ׳) u. ö., עוֹף הָרִים Ps 50 11, m. יְעוֹפֵף Gn 1 20, יִתְעוֹפֵף Hos 9 11, als Opfertiere Lv 1 14; allgemeiner: עוֹף כָּנָף geflügelte Tiere Gn 1 21, vgl. Ps 78 27, שֶׁרֶץ הָעוֹף Insekten Lv 11 20. Dt 14 19, (vgl. Sir 11 3).

עוֹפַי s. עֵיפַי.

עוץ wie im J.-a. Nf. zu יעץ.

Kal. imp. עֻצוּ — beraten Ri 19 30 (vgl. Moore, u. dag. Budde u. Haupt, SBOT). Jes 8 10.†

Vgl. d. *nomm. pr.* יְעוּץ u. עוּץ.

עוּץ (vgl. Rob. Sm., KM 260, Sem. 1 43; Wellh., RaH 146 u. andererseits Nöld., ZDMG 40 183 üb. den Zshg. m. d. ar. Gottesnamen (عَوْض) — *n. pr.* 1. des ersten der vier Söhne Arams Gn 10 23. 1 Ch 1 17. — 2. des erstgeborenen Sohnes Nahors Gn 22 21, eines aram. St. in den Euphratgegenden. — 3. eines Enkels Seirs, des Stammvaters der Choriter Gn 36 28. 1 Ch 1 42. — 4. noch an folgenden Stellen: Hi 1 1 (אֶרֶץ עוּץ). Jer 25 20 (nur hier m. Art. הָעוּץ) zw. Ägypten u. Philistäa aufgezählt; endlich Thr 4 21, wo die Tochter Edom bezeichnet w. als wohnhaft im Lande עוּץ (s. aber LXX, wonach Bick.: בָּאָרֶץ; Budde: בְּאַרְצֵנוּ). LXX hat im Pent u. in der Chron. Ὠς (Gn 22 21 Ωξ, Lag.: Ωζ), dag. Hi 1 1: ἐν χώρᾳ τῇ Αὐσίτιδι. N. Jos., Arch. 1 6, 4 war Οὔσης Herrscher in Trachonitis u. Damaskus (vgl. Hi., Quaestt. zu Gn 10 24). Hier ungefähr wird man wohl auch diesen Stamm zu suchen haben. Vgl. Dillm. zu Gn 10 23. Hi 1 1; Wetzst. bei Del., Iob[2] 576 ff.; Budde, B. Hiob[2] XVII; Frd. Del., Pa. 259, ZKF 2 87 ff. (keilschr. gentilic. *Uṣṣai*); Meyer, IN 239. 345; Musil, AP 2 1 337, Ḳuṣejr ʿAmra 126, u. P. Dhorme, RB 1911 102 ff.†

עוק Wzl. v. unsicherer Bed.

Hiph. impf. תָּעִיק; *pt.* מֵעִיק — Am 2 13. Im Ar. ist عاق hemmen, hindern; darnach Wetzst., ZAW 3 278 f. *zum Stocken bringen.* Hoffm., eb. 100: *ächzen machen* (vgl. schon Aq., Hi.) n. عيق (vgl. dazu zB. Wellh., Lieder der Hudh. 165 7). Wenn der Wagen der Dreschwagen ist (Jes 28 27 f.), könnte man auch an عقّ zerschneiden, denken; vgl. Sievers u. Guthe, Amos 55; Joüon, MFoB 4 8; Duhm, ZAW 31 4; Hitz., Wellh., Now., Löhr: תפוק v. פוק schwanken.†

Vgl. zu מוּעָקָה, עָקָה.

I. עור (עָוַר) vgl. äg. aram. עויר, j. a. עֲוִירָה, ܥܘܝܪܐ blind, od.: einäugig (s. Joüon, MFoB 6 170), *Pa.* blenden, äth. ዐወረ blind s. (Dillm. 995), ar. عوِرَ einäugig s. Vgl. Holma, NKt 15. 171 z. ass. *tûrtu* Blindheit, AbP 56 f. z. ass. *ḫummuru* viell.: blind, u. Hal., RÉJ 11 67.

Pi. pf. עִוֵּר; *impf.* יְעַוֵּר — blenden, m. d. *acc.* des Auges 2 K 25 7. Jer 39 7. 52 11. Übertr. Dt 16 19 u. Ex 23 8 (wo einige Handschriften עֵינֵי vor פקחים haben).†

Derivv.: עִוֵּר, עִוָּרוֹן, עַוֶּרֶת.

II. עור Nf. zu ערה; vgl. ar. عَوْرَةٌ *pudenda.*

Niph. impf. תֵּעוֹר — Hab 3 9 entblößt w.; vgl. Wellh. u. Now. z. St., Gunkel, SuC 105, aber auch Duhm z. St. S. noch נער II *Niph.*†

Derivv.: מָעוֹר, עֵירֹם, vgl. z. עָרוֹם.

III. עור erhitzt, erregt, munter, wach s.; ar. غير eifersüchtig s., vgl. وغر heiß s. (im phys. u. psych. Sinne); nh. u. j.-a. in versch. Verbalformen, nh. עֵר, j.-a. עיר wach; syr. ܥܪ wachen, *Pa.* aufregen, ܥܝܪܐ Rache; ass. *êru* wachen; verw. nh., j.-a. נער (v. *Niph.*) wachen. Ein ähnlicher Übergang in יקץ, קיץ. Dag. verbindet es Barth, ES 69, m. ar. عرّ VI erwachen.

Kal impf. m. *suff.* יְעוּרֶנּוּ Hi 41 2 (s. unt.); *imp.* עוּרָה, עוּרִי; *pt.* עֵר (wie מֵת, Barth § 10[b]) — 1. erregt s., wachen Ct 5 2, v. Herzen; aufwachen Ri 5 12. Jes 51 9. 52 1. Hab 2 19. Sach 13 7. Ps 44 24. 57 9. 59 5. 108 3. Ct 4 16, m. אֶל Ps 7 7 (LXX: אֵלִי). Unsicher Mal 2 12: עֵר וְעֹנֶה; Hi.: Lehrer u. Schüler; Tg., Syr.: Sohn u. Enkel, gew.: *der Wachende und Antwortende* f.: jeder Lebende; viell. (als urspr. juristischer Ausdruck) v. j. ar. (u. viell. äg.-aram. APA, D 27, s. jedoch Schulth., GGA 1907, 196) ערר protestieren, Einspruch erheben, nh. ערער; vgl. d. ar. ما فيه من داعٍ ولا مُجيب zB. I. H. 732 7. Tab. 1 3421, 12; möglich wäre auch עֵד (LXX: ἕως, d. i. עַד): wer Zeugnis ablegt u. antwortet, vgl. Ex 20 16 (so

auch Wellh.); dag. vergl. Yahuda, ZA 16 264, أغْرَاء u. أَغْنَاء Fremdlinge u. Stammesmitglieder; vgl. auch Torrey, JBL 24 176 ff. u. Joüon, MFoB 5 486. — **2.** *trans.* aufregen, reizen, m. d. *acc.* Hi 41 2, or. aber besser יְעִירֶנּוּ *Hiph.* (als *Kt.*, s. Baer z. St.; anders Ges. § 72cc).†

Niph. pf. נֵעוֹר (Ges. § 72ee); *impf.* יֵעוֹר, יֵעֹרוּ, יֵעֹרוּ — **1.** aufgeregt w., sich aufmachen, v. Winde Jer 25 32; v. einem Volke Jer 6 22. 50 41. Jo 4 12, (auch Ez 38 14 für תדע); v. Jahve Sach 2 17. — **2.** erweckt w. (aus d. Schlafe) Sach 4 1. Hi 14 12.†

Pil. pf. עוֹרֵר, וְעוֹרַרְתִּי, m. *suff.* עוֹרַרְתִּיךָ; *impf.* תְּעֹרֵר, תְּעוֹרְרוּ; *imp.* עוֹרְרָה; *inf.* עֹרֵר — **1.** aufregen, erregen, m. d. *acc.*, Zank Pr 10 12, Liebe Ct 8 5; d. Macht aufbieten Ps 80 3; m. d. *acc.* u. עַל Sach 9 13. Mytholog.: den Drachen reizen Hi 3 8. V. d. Unterwelt, die die Schatten aufregt Jes 14 9. Beunruhigen, stören Ct 2 7. 3 5. 8 4. — **2.** schwingen, d. Lanze 2 S 23 18. 1 Ch 11 11. 20, d. Geißel Jes 10 26 (doch ist es zweifelh., ob diese Bed. wirklich v. עור III abzuleiten sei). — Üb. עֹרְרוּ Jes 23 13 s. unter ערר II *Po.*†

Hiph. pf. הֵעִיר, הַעִירֹתִי, m. *suff.* הַעִירֹתִהוּ; *impf.* יָעִיר, וַיָּעַר, וַיָּעֶר, אָעִירָה, m. *suff.* וַיְעִירֵנִי; *imp.* הָעִירָה, הָעִירוּ; *inf.* בָּעִיר (f. בְּהָעִיר) Ps 73 20 (wenn nicht בְּעוּר z. l. ist); *pt.* מֵעִיר, m. *suff.* מְעִירָם — **1.** aufregen, aufreizen, m. d. *acc.* כְּנֶשֶׁר יָעִיר קִנּוֹ *wie ein Adler, der sein Nest aufregt* Dt 32 11; seinen Zorn Ps 78 38. (Sir 36 7), Eifer Jes 42 13, Kraft u. Mut Dn 11 25; bildl.: d. Morgenröte Ps 57 9. 108 3; die Helden Jo 4 9; vgl. auch zu *Kal no.* 2. Aus dem Schlafe erwecken Sach 4 1, stören Ct 2 7. 3 5. 8 4. V. Jahve: jem. erwecken Jes 41 2. 25. 45 13. Jer 50 9, m. עַל Jes 13 17. Jer 51 1. Ez 23 22; m. מִן Jo 4 7, den Geist jem. wecken Jer 51 11. Hgg 1 14. Esr 1 1. 5. 1 Ch 5 26. 2 Ch 21 16. 36 22; das Ohr jem. Jes 50 4. — **2.** schüren Hos 7 4, n. d. gew. Erkl.: יִשְׁבּוֹת מֵעִיר *er hört auf zu schüren* (Ges. § 120b). — **3.** *intr.* (wohl durch eine Ellipse des Objektes) rege w., aufwachen Ps 35 23. 73 20 (s. ob.). Hi 8 6. — Dn 11 2 verm. Bevan: יַעֲרֹךְ לִקְרַאת f. יעיר הכל את.†

Hithpal. pf. הִתְעוֹרַרְתִּי; *impf. i. p.* יִתְעֹרָר; *imp.* הִתְעוֹרְרִי; *pt.* מִתְעוֹרֵר — **1.** sich aufregen, aufmachen Jes 51 17. 64 6, m. עַל gegen jem. Hi 17 8 (s. aber Merx, Dillm. u. Beer z. St.). — **2.** freudig auffahren Hi 31 29 (Trg.: הֲרֵעוֹתִי).†

Pilp. impf. יְעֹעֵרוּ f. יְעַרְעֵרוּ (was Duhm u. Marti herstellen; vgl. Ges. § 72cc) — Jes 15 5: erheben (ein Geschrei). Lag., Chey.: יְרִעָעוּ (v. רוע).†

Derivate: עִיר *no.* II, vgl. d. *nomm. pr.* עֵר I, עֵרָן, עֵרִי, עֵר II, יָעִיר.

IV. עור davon: עוֹר, n. Haupt, ZDMG 65 108 viell. urspr. Eselshaut, m. עַיִר verw.

עוֹר (v. עור IV, s. d.; ph. ערת Lidz. 346) m. *suff.* עוֹרוֹ u. עֹרוֹ, *pl.* עוֹרוֹת, עֹרֹת, *m.* — **1.** Fell v. Tieren Gn 3 21, v. einem Farren Ex 29 14. Lv 4 11. 8 17. 16 27. Nu 19 5, vgl. Lv 7 8. 9 11, v. Widdern u. תְּחָשִׁים (s. d.) Ex 25 5. 26 14. 35 7. 23. 36 19. 39 34, v. תַּחַשׁ Nu 4 6. 8. 10—12, v. Krokodil Hi 40 31; *pl.* Felle Gn 27 16; Leder Lv 11 32. 13 48 f. 51. 56. 15 17, מְלֶאכֶת עוֹר aus Leder Verfertigtes Lv 13 48, כְּלִי עוֹר ledernes Gerät Lv 13 49. 52 f. 57—59. Nu 31 20; אֵזוֹר עוֹר 2 K 1 8. — **2.** Haut des menschl. Körpers Ex 22 26. Lv 13 2—8. 10—12. 18. 20—22. 24—28. 30—32. 34—36. 38 f. 43. Jer 13 23. Ez 37 6. 8. Mi 3 2 f. Hi 7 5. 10 11. 30 30. Thr 3 4. 4 8. 5 10, des Gesichtes Ex 34 29 f. 35; neben בָּשָׂר Hi 19 20a (Duhm n. LXX: בְּעוֹרִי בְּשָׂרִי רָקְבָה; Schwally, ZAW 20 44 str. בשר u. l.: בְּעוֹר שִׁנַּי; Ley, TSK 1900 117 f.: עוֹדִי f. עורי). עוֹר שִׁנָּיִם Zahnfleisch: *ich bin nur m. meinem Zahnfleische entronnen* Hi 19 20b (Budde: בְּשָׂרִי בְשִׁנַּים, vgl. 13 14, Duhm: וַיִּתְמַלְּטוּ שִׁנַּי). עוֹר בְּעַד־עוֹר *Haut für Haut* 2 4, s. d. Komm. Dicht. f. בָּשָׂר 18 13 (Duhm str. 13a). 19 25 l. Bick. u. Duhm: עֵדִי.†

עִוֵּר (v. עור I; Barth § 16. Lag., Ü. 92) *pl.* עִוְרִים, עִוְרוֹת — blind od. einäugig (s. z. עור I) Lv 19 14. Dt 27 18. 28 29. Jes 59 10. Zeph 1 17. Hi 29 15. Thr 4 14 (Houtsma, ZAW 27 58: עֲרוּמִּים), neben פִּקֵּחַ Ex 4 11, neben פִּסֵּחַ Lv 21 18. Dt 15 21. 2 S 5 6. 8. Jer 31 8 (vgl. zu עד III); v. Tieren Mal 1 8; v. geistiger Blindheit Jes 29 18. 35 5. 42 7. 16. 18 f. 43 8. 56 10. Ps 146 8.†

עֲיָרִים Jes 30 6 *Kt.* f. עֲיָרִים, s. עַיִר.†

עִוָּרוֹן (v. עור I) — Blindheit Dt 28 28. Sach 12 4.†

עַוֶּרֶת (v. עור I; Barth § 93a) — Blindheit Lv 22 22.†

עוש wahrsch. ar. غَاثَ zu Hilfe kommen, vgl. Nöld. ZDMG 40 168 u. zu עות II.

Kal imp. עוּשׁוּ — zu Hilfe kommen Jo 4 11 (LXX, Tg.: sich versammeln; Wellh.: עֹורוּ; Grätz: חוּשׁוּ).†

Vgl. *n. pr.* יְעוּשׁ, יוֹקָשׁ.

I. עות (עָוַת) nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* krümmen, verderben, vgl. syr. ܥܘܬ, ܥܘܬ݂ betrügen, P. Sm. 3008.

Pi. pf. m. *suff.* עִוְּתַנִי, עִוְּתוֹ, עִוְּתוּנִי; *impf.* יְעַוֵּת, יְעַוֶּת־; *inf.* עַוֵּת — m. d. *acc.*, beugen, krümmen, d. Recht Hi 8 3 (d. 1. Mal verschrieben). 34 12, d. Wage trügerisch handhaben Am 8 5; v. Gott (Ggs.: תִּקֵּן) Koh 7 13; den Weg jem. Ps 146 9; m. d. *acc.* d. P.: jem. ungerecht behandeln Ps 119 78. Hi 19 6. Thr 3 36.†

Pu. pt. מְעֻוָּת — gekrümmt Koh 1 15.†

Hithpa. pf. וְהִתְעַוְּתוּ — sich beugen, krümmen Koh 12 3.†

Deriv.: עַוָּתָה.

II. עות unsicheres W.

Kal inf. cstr. עוּת — Jes 50 4, n. Aq., Vu.: unterstützen, was man mittels ar. غاث beweisen will. Lautet aber غاث im Hebr. עוּשׁ (s. d.), so könnte höchstens ein Aramaismus vorliegen. Klost., Bred.: לְרְעוֹת, vgl. Pr 10 21; Chey.: לְהַחֲיוֹת; Grätz: לְעַנּוֹת; LXX: לְעִתּוֹ zur rechten Zeit, vgl. Theol. Tijdschr. 1891. 469.†

עַוָּתָה* (eig. aram. *inf. Pi.* v. עות I) m. *suff.* עַוָּתָתִי — Unterdrückung Thr 3 59.†

עוּתַי (LXX 1) Γωϑ(ε)ι, Lag. Οὐϑι, 2) Οὐϑ(α)ι, Lag. Ωϑαι) — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 9 4 (vgl. עֲתָיָה u. Praet., ZDMG 57 525). — 2. Esr 8 14.†

עַז (v. עזז, Barth § 10ᵃ, Lag., Ü. 43) *i. p.* עָז (s. auch zu עֹז) *f.* עַזָּה, *pl.* עַזִּים, *cstr.* עַזֵּי, עַזּוֹת — 1. stark, v. einem Volke Nu 13 28, לֹא עָז (falls nicht v. עֹז) Pr 30 25; v. d. Winde Ex 14 21, d. Fluten Jes 43 16. Neh 9 11, d. Zorne Gn 49 7. Pr 21 14, d. Liebe Ct 8 6. — 2. hart, grausam 2 S 22 18. Ps 18 18. Jes 25 3, vgl. Ps 59 4; v. einem Löwen Ri 14 14. 18. מֶלֶךְ עַז ein harter König Jes 19 4. עַז־פָּנִים v. hartem Antlitz, frech, schamlos Dt 28 50. Dn 8 23. עַזֵּי־נֶפֶשׁ m. frecher Gier Jes 56 11, (vgl. Sir 6 4. 40 30). עַזּוֹת Hartes, d. h. Grobes Pr 18 23. — Ez 7 24 l. Corn.: עֻזָּם. Nu 21 24 ist m. d. LXX יַעְזֵר für עַז z. l. (vgl. SBOT).†

עֵז (pun. u. palm. עז, Lidz. 344, äg. aram. ענז APO 4 10. 57 8, b. a. *pl.* עִזִּין, j.a. עִזָּא, syr. ܥܶܙܳܐ, *cstr.* ܥܢܙ; ar. عَنْز; ass. *enzu*; altäg. *ʿnḫ*; v. ענז Kön 2 38, anders Vollers, ZDMG 49 498; vgl. Hommel, NS. 246), *pl.* עִזִּים — 1. Ziege Lv 17 3. Als Opfertier Lv 3 12. Nu 15 27 u. ö., vgl. Gn 15 9 (hier *f.*). גְּדִי עִזִּים Ziegenböckchen Gn 27 9. שְׂעִיר עִזִּים Gn 37 31 u. ö. Ziegenbock. שְׂעִירַת עִזִּים Lv 4 28 Ziege. צְפִיר הָעִזִּים Dn 8 5 Ziegenbock. שֵׂה עִזִּים ein Stück Ziegenvieh Dt 14 4. — 2. *pl.* עִזִּים ellipt. Ziegenhaare Ex 25 4. 26 7. 36 14, vgl. 1 S 19 13.

עֹז (v. עזז, Barth § 76ᵇ. Kön 2 44), *plene* עוֹז Ps 84 6. Pr 24 5. 31 17, *i. p.* עֹז Hi 26 2 u. (Ges. § 29ᵘ) עָז Gn 49 3. Am 5 9 u. viell. Pr 30 25 (vgl. Hi 26 2), vor Makk. עֹז־ u. עָז־ (Jes 26 1), m. *suff.* עֻזִּי, עֻזְּךָ, עֻזֵּךְ, i. *p.* עֻזֶּךָ, עֻזּוֹ, עֻזָּהּ Hab 3 4, עֻזָּמוֹ Ps 89 18, עֻזְּכֶם, auch (wie sonst or., Kahle 73) עָזִּי (Ex 15 2 u. 2 mal), עָזְּךָ (Ex 15 13 u. 2 mal), עוּזֵּנוּ Ps 81 2, *m.* — 1. physische Kraft, eines Tieres Hi 41 14; בְּכָל־עֹז mit aller Kraft (s. unt. *no.* 3) 2 S 6 14. 1 Ch 13 8; לֹא עֹז kraftlos Hi 26 2 (vgl. Pr 30 25). — 2. Kraft, Macht, בְּעֹז Pr 24 5 (l. m. Hitz.: מֵעָז mehr als ein Starker), *acc.* mit Kraft Ri 5 21 (vgl. Rothst., ZDMG 56 448 ff.); m. לבשׁ anziehen Jes 51 9. 52 1, vgl. Ps 93 1. Pr 31 17. 25; als *gen.* קוֹל עֹז gewaltige Stimme Ps 68 34, starker Zweig, s. zu מַטֶּה *no.* 1, gewaltiger Regen Hi 37 6; m. folg. *gen.*: d. Gewalt seines Zornes Ps 90 11; מַחְסִי עֹז *meine Zuflucht in Kraft*, meine starke Zuflucht Ps 71 7. Bes.: *a*) stolzes Machtgefühl Ps 138 3. 1 Ch 16 27, עֹז פָּנִים frecher Trotz Koh 8 1. — *b*) Gottes Kraft u. Macht Ex 15 13. Jes 45 24. Ps 21 2. 14 u. ö. 1 Ch 16 11 (vgl. unt. *no.* 3), זְרוֹעַ עֻזּוֹ Jes 62 6. Ps 89 11; seine strafende Kraft Esr 8 22 (anders Perles, OLz 8 180); אֲרוֹן עֻזֶּךָ die Lade deiner Herrlichkeit (wie sonst כָּבוֹד) Ps 132 8. 2 Ch 6 41, wofür עֹז allein Ps 78 61; רְקִיעַ עֻזּוֹ d. Veste seiner Herrlichkeit Ps 150 1; d. Verhüllung seiner Herrlichkeit Hab 3 4; weiden in Jahves Kraft Mi 5 3; d. Kraft, die Gott den Menschen verleiht 1 S 2 10. Ps 29 11. 68 36. 86 16, vgl. 30 8; die Macht eines Königs, מַטֵּה עֹז v. Scepter Jer 48 17. Ps 110 2. — *c*) Festigkeit, קִרְיַת־עֹז befestigte Stadt Pr 10 15. 18 11. 19. מִגְדַּל עֹז Ri 9 51. Ps 61 4. Pr 18 10; עֹז Festung, Bollwerk Jer 51 53. Am 3 11. 5 9. Pr 21 22, vgl. 14 26, m. יסד Ps 8 3; daher: Schutz גְּאוֹן עֻזֶּךָ dein Schutz, worauf du stolz bist Lv 26 19. Ez 24 21. 30 6. 18. 33 28, מַצְּבוֹת עֻזֵּךְ deine schützenden Säulen Ez 26 11; häuf. v. Gott als d. Schutze der Frommen Jes 49 5. Jer 16 19. Ps 28 7. 59 18 (auch 10 l.: עֻזִּי) u. ö., vgl. Jes 26 1 (Chey.: עִיר עֹז). — 3. Verherrlichung, Lobpreis, nur v. Gott, הָבוּ לַי׳ כָּבוֹד וָעֹז Ps 29 1. 96 7. 1 Ch 16 28, תְּנוּ עֹז לֵאלֹהִים Ps 68 35; du bist עָזִּי Gegenstand meines Preisens Ex 15 2. Jes 12 2. Ps 118 14; כְּלֵי עֹז 2 Ch 30 21 (wenn nicht בְּכָל; vgl. *no.* 1). Vgl. Perles, JQR 18 386, der בְּכָל־עֹז (*no.* 1) als musikalischen Terminus

auffaßt u. Ps 105 4. 1 Ch 16 11 עֻזּוּ l. (vgl. LXX): *singet laut!*

עֻזָּא (עוזא SO; LXX Οζα, Αζα, Οὐσα) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 6 3 (wofür 6—8 עֻזָּה). 1 Ch 13 7. 9—11. — **2.** 2 K 21 18. 26, möglicherweise ident. m. עֻזִּיָּה *no.* 1 (vgl. Stade, Gesch. Isr. 1 569); vgl. zu גַּן. — **3.** 1 Ch 8 7. — **4.** Esr 2 49. Neh 7 51.†

עֲזָאזֵל (wohl v. עזז u. אֵל; n. a. f. עזלזל) — ein im Rituale des Versöhnungstages vorkommender Ausdruck unbekannter Bed. Lv 16 8. 10. 26. Wahrsch. bezeichnet er einen in d. Wüste hausenden bösen Geist. Vgl. Ges., Thes. 1012; St. § 124; Kön 2 417; Dillm., Baentsch u. Berthol. z. St. Del., ZKWL 1880. 182f.; Grünbaum, ZDMG 31 250; Smend, Alttest Rel. Gesch.[2] 331. 454; Schultz, Alttest. Theol.[5] 283; Stade, Theol. d. A. T. 1 188f.; H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 55ff.; D. Hoffmann, Leviticus 444; Chey., ZAW 15 155. EB 394; A. Jirku, D. Dämonen u. ihre Abwehr im A. T. 1912 34.†

I. **עזב** nh., j.-a. עזב verlassen; ar. عَزَبَ fortgehn, عَزَبَ عن sich entfernen von, verlassen (s. Nöld., ZDMG 40 726 u. bes. Yahuda, ZA 16 250ff.); ass. *ezêbu* lassen, übrig lassen, verlassen (vgl. b. a. שֵׁיזִב); äth. ማዕሰብ verwitwet (Dillm., Lex. 973); vgl. Haupt, BzA 5 222.

Kal pf. עָזַב, *i. p.* עָזָב, עָזְבָה, עָזָבָה, עָזְבוּ, m. *suff.* עֲזָבוֹ, עֲזָבַנִי, *i. p.* עֲזָבָנִי, עֲזָבוּנִי, עֲזַבְתַּנִי, עֲזָבֻנִי; *impf.* אֶעֱזֹבָה, אֶעֱזֹב, וַיַּ׳, יַעֲזָב־, Hi 6 14†, יַעֲזוֹב, יַעֲזֹב, תַּעַזְבֶהָ, יַעַזְבֶנָּה; m. *suff.* תַּעַזְבוּ, *i. p.* תַּעֲזֹבוּ, אֶעֶזְבְךָ, *i. p.* יַעַזְבֶךָּ, אֶעֱזְבֵהוּ, תַּעַזְבֵהוּ usw.; *imp.* עִזְבוּ, עִזְבָה, עֲזֹב; *inf.* עֲזֹב, m. *suff.* עָזְבָהּ 2 K 8 6, עָזְבֵךְ Jer 2 17 (als *f.*, Giesebr.: עָשָׂה), עָזְבְכֶם, *abs.* עָזוֹב, עָזֹב; *pt.* עֹזֵב, *cstr.* עֹזְבֵי Sach 11 17, *pass.* עָזוּב, עֲזוּבָה, עֲזֻבוֹת — **1.** verlassen, m. d. *acc.* d. P. od. S. Gn 2 24. 44 22, Eier im Neste Jes 10 14, d. Jungen (v. d. Hinde) Jer 14 5, m. d. *acc.* d. O. 2 K 8 6. Jes 17 9. Jer 25 38; *pt. pass.* v. verlassenen, verödeten Gegenden Jes 6 12. 17 9. Jer 4 29. Zeph 2 4. Bes.: *a*) (wie bab. *ezêbu* GH § 137ff.) d. Ehefrau entlassen; *pt. pass.* עֲזוּבָה Jes 54 6. 60 15. 62 4. — *b*) v. Jahve, der d. Menschen verläßt Gn 28 15. Jes 49 14. Ps 9 11. 22 2. 71 11 u. ö., od. sein Land Jer 12 7. Ez 8 12. 9 9. — *c*) v. d. Menschen, d. Jahve verlassen Dt 28 20. 31 16. Jes 1 4. Esr 9 9 u. ö. עוֹזְבַיִךְ Jer 17 13, od. d. Gesetz, d. Bund u. ä. Dt 29 24. Jes 58 2. Ps 119 87. Pr 28 4 u. ö., אֹרַח den (rechten) Weg Pr 15 10. — *d*) v. d. Kraft Ps 38 11, d. Herzen Ps 40 13. — **2.** m. d. *acc.* zurücklassen, im hilflosen Zustande 1 S 30 13. Hi 20 19 (Yahuda, a. a. O.: עֲזֹב־ bewegliche Habe; Hoffm.: עֲצַב Verdienst; viell.: בְּעֹז), s. v. a. versäumen, nicht f. jem. sorgen Dt 12 19. Neh 10 40 (Sir 7 30); m. d. *acc.* u. בְּ d. O. Gn 50 8. Ex 9 21, שָׁם 2 S 5 21, אָנָה wo? Jes 10 3, בְּיַד Gn 39 12f.; m. einem 2. *acc.*: *sie ließen die Stadt geöffnet hinter sich* Jos 8 17. Ez 23 29; m. לְ *c. inf.* 2 S 15 16. — **3.** übrig lassen Ri 2 21, m. d. *acc.* u. לְ Lv 19 10. Mal 3 20; *abs.* Ru 2 16; v. einem Sterbenden: hinterlassen, m. לְ Ps 49 11. (Sir 11 19. 14 15). — **4.** überlassen, der Fürsorge jem., m. d. *acc.* u. לְ Hi 39 14, אֶל 11, בְּיַד Gn 39 6, ellipt. ohne *praep.* Jer 49 11, m. עַל ohne Obj. Ps 10 14, m. לְ ohne Obj. (die Arbeit) Ex 23 5; m. לְ d. P. u. לְ *c. inf.* 1 Ch 16 37; im feindl. S. m. d. *acc.* u. בְּיַד Ps 37 31 (Wellh.: בְּאֵידוֹ). Neh 9 28. 2 Ch 12 5, m. לְ *der Scheol* Ps 16 10, m. בְּ 2 Ch 32 31. — **5.** lassen, loslassen, etw. was man im Munde hat, Hi 20 13; m. d. *acc.* u. עַל *ich lasse meiner Klage freien Lauf* Hi 10 1; m. d. *acc.* פָּנָיו, sich v. Mißmute frei machen, sich aufheitern (eig.: sein getrübtes Gesicht lassen) Hi 9 27 (s. Dillm.); m. d. *acc.*, v. etw. ablassen, es aufgeben, ein Werk Jes 42 16, *abs.* Neh 3 34 (s. SBOT), d. Gottesfurcht Hi 6 14 (?), d. Hurerei Ez 23 8, d. Götzen Ez 20 8, d. Groll Ps 37 8; *abs.* s. v. a. sich bekehren Pr 9 6 (s. z. פֶּתִי I). 28 13; auf etw. Verzicht leisten Jon 2 9, ein Darlehen erlassen Neh 5 10; m. לְ *c. inf.* aufhören Hos 4 10; m. d. *acc.* u. מֵעִם jem. etw. versagen Gn 24 27, m. אֵת Ru 2 20 (Sir 3 13 m. לְ m. jem. Nachsicht haben). — **6.** *pt. pass.* in d. Vb. עָצוּר וְעָזוּב s. v. a.: alle ohne Ausnahme Dt 32 36. 1 K 14 10. 21 21. 2 K 9 8. 14 26; d. RA w. verschieden erklärt: Ges.: Sklave u. Freier; Ew., Rob. Sm., Sem. 1 437, Schwally, D. heilige Krieg 59f., Brockelm., VGr 2 57: der unter Tabu Stehende u. d. Reine; Yahuda, a. a. O.: d. schutzberechtigte Stammverwandte u. d. schutzlose Fremde; Joüon, MFoB 4 9ff.: bedrängt u. verlassen. — Jer 18 14, wo man עזב מִן m.: schwinden, übers., l. Corn.: יָזוּב. Ex 23 5 (a. E.), wo man: freimachen, übers., l. d. meisten m. Bochart: עָזַר, vgl. Ehrl. z. St.; Yahuda, a. a. O. erklärt: abladen; vgl. weiter Dillm.

Niph. pf. נֶעֱזַב, 3. *f. i. p.* נֶעֱזָבָה; *impf.* תֵּעָזֵב, תֵּעָזֹב (Ges. § 51[n]); *pt.* נֶעֱזָב, *pl. f.* נֶעֱזָבוֹת — verlassen w. Jes 62 12. Ps 37 25, v. einer Stadt, einem Lande Lv 26 43. Jes 7 16. 27 10. Hi 18 4, vom Tempel Neh 13 11. M. לְ jem. überlassen w. Jes 18 6.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf. i. p.* עֻזָּב, 3. *f.* עֻזָּבָה — verlassen s. Jes 32 14. Jer 49 25.†

Derivat: עִזָּבוֹן (?), vgl. *n. pr.* עֲזוּבָה II.

II. עזב.

Kal impf. וַיַּעַזְבוּ — וַיַּעַזְבוּ יְרוּשָׁלַםִ *bis zur breiten Mauer* Neh 3 8, ein techn. Ausdruck, der wahrsch. m. nh. מַעֲזִיבָה der aus Ästen u. Lehm bestehende Estrich eines Söllers, Levy, NhWb 3 186 (vgl. ar. معزب, *pl.* معازب od. معازيب Quadersteine, Kremer, Beitrr. 2 14), zusammenhängt, also etwa: pflastern; vgl. auch min. שעזב herstellen, עזבת u. weiter Guthe, ZDPV 8 282 u. Berth.-Ryssel z. St.†

עִזְּבוֹנִים* m. *suff.* עִזְּבוֹנַיִךְ, עִזְּבוֹנָיִךְ, *pl.* (Brockelm., VGr 1 451) — Ez 27 12. 14. 16. 19. 22. 27. 33 Ware, viell. das v. d. Karawanen Zurückgelassene, Abgeladene (v. עזב I; vgl. auch Yahuda, a. a. O. 256; Hoffm., Ph. I. 15 leitet es v. einem עזב = עצב ab: Handelserwerbungen, kaufmännische Errungenschaften. Im Ass. bed. *uzubbû* Entlassungsgabe bei d. Scheidung, zB. GH § 139. 141). Sonst s. zu נתן.†

עַזְבּוּק — *n. pr. m.* Neh 3 16.†

עַזְגָּד (vgl. Gray, HPN 145; SBOT zu Esr.-Neh. p. 59 u. Lidz., Eph. 3 23 z. *n. pr.* עזגד auf aram. Ostraka, urspr. pers. עַזְגַּר Bote? s. aber z. (סגן) — *n. pr. m.* Esr 2 12. 8 12. Neh 7 17. 10 16.†

עזה vgl. d. *nomm. pr.* מַעַזְיָהוּ, מַעַזְיָה, יַעֲזִיָּה, יַעֲזִיאֵל.

עַזָּה (v. עזז; LXX: Γάζα, Steph. Byz.: Ἄζα, vgl. Nöld., ZDMG 54 155; ass. *Ḫazzatu, Ḫazzutu, Ḫaziti*, Del., Pa. 290f.; Amarna *Azzati* u. *Ḫazati*, [s. Anm. S. 1342f.], Taʿannek *no.* 6 *Ḫazati*; min. עזת, äg. *Gaṣat(u)* usw., n. Hitz. u. a. Κάδυτις Her. 2 159. 3 6, s. aber Guthe, GVI³ 247; jetzt غزة) m. d. End. *â* עַזָּתָה Ri 16 1. 21. — *n. pr.* Gaza, Stadt an der Südgrenze v. Palästina, eine der 5 Hauptstädte der Philister; Gn 10 19. Dt 2 23. Jos 10 41. 11 22. 15 47. Ri 1 18. 6 4. 16 1. 21. 1 S 6 17. 1 K 5 4. 2 K 18 8. Jer 25 20. 47 1. 5. Am 1 6f. Zeph 2 4. Sach 9 5. Vgl. Reland, Pal. 788ff.; Stark, Gaza 1852; M. A. Meyer, History of the City of Gaza, 1907; Rob., Pal. 2 636ff.; Guérin, Jud. 2 178ff. *N. gent.* עַזָּתִי, *pl.* עַזָּתִים Jos 13 3. Ri 16 2. — Üb. 1 Ch 7 28 s. zu עַי *no.* 1.†

עֻזָּה — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 6 14. — 2. s. עֻזָּא *no.* 1.†

I. עֲזוּבָה s. עזב I *Kal no.* 1.

II. עֲזוּבָה (LXX Ἀζουβα, Vat. 1 Ch 2 18 Γαζουβα) — *n. pr. f.* 1. Mutter Josaphats 1 K 22 42. 2 Ch 20 31. — 2. Weib Kalebs 1 Ch 2 18. 19.†

עִזּוּז (v. עזז, Barth § 37[c]) — stark Ps 24 8; *coll.* Starke, Helden Jes 43 17. (Oort l.: חֵיל ע׳).†

עֱזוּז* (v. עזז) *cstr.* gl., m. *suff.* עֱזוּזוֹ — Macht, des Krieges Jes 42 25 (vgl. Marti), Gottes Ps 78 4, seiner Wundertaten 145 6, (des Zornes Sir 45 18).†

עזור s. עַזֻּר.

עזז ph. in עז Kraft u. in Eigennamen, Lidz. 338; nh., j.-a. stark, roh, frech s. in versch. Ableitungen (äg. aram. in עזיז APO 56 5. 6), syr. ܥܙ stark s.; sab. in עזת Kraft u. Personennamen; ar. عزّ stark s., überwältigen; äth. ዐዘዘ kräftig w.; ass. *ezêzu* zornig s.

Kal impf. יָעֹז, יָעֹז, וַתָּעָז; *imp.* עוּזָּה Ps 68 29 (Riehm: עוּז הָא׳); *inf.* עֲזוֹז — stark s., sich mächtig beweisen Ps 9 20. 68 29 (LXX, Syr., Hi., Sy. fassen es hier *trans.*: befestigen, aber זו geht wohl auf אֱלֹהִים); וְלֹא יָעֹז *er wird sich nicht kräftig beweisen* Dn 11 12; וַתָּעָז יָדוֹ עַל *seine Hand ward stark über* Ri 3 10. 6 2; v. Gottes Hand Ps 89 14; בַּעֲזוֹז עִינוֹת תְּהוֹם *als die Quellen des Meeres stark waren*, mächtig fluteten (vgl. עֹז *no.* 1) Pr 8 28 (Oort, Toy: בְּעַזְּזוֹ; vgl. Frankenb.); m. בְּ auf etw. trotzen Ps 52 9; m. לְ jem. kräftige Hilfe leisten Koh 7 19. — Vgl. עֹז a. E.†

Hiph. pf. הֵעֵז, 3. *f.* הֵעֵזָּה (Ges. § 67[dd]) — m. פָּנִים Pr 7 13, בְּפָנָיו 21 29 ein freches, trotziges Gesicht zeigen (vgl. העז מצח Sir 8 16, *Hoph.* 10 12 u. zu עַז *no.* 2, עֹז *no.* 2a).†

Derivate: עַז, עֹז, עָזוּז, עֱזוּז, מָעוֹז, מָעֹז, vgl. *nomm. pr.* עֻזָּא, עַזָּה, עֻזִּי, עֻזִּיָּה, עֻזִּיאֵל, עֻזִּיָּהוּ, עֻזָּה, עֻזָּא, עַזְגָּד, עַזְבּוּק, עֲזוּבָה (s. S.), עַזְמָוֶת, viell. עֲזָאזֵל u. (?) עַזָּן.

עַזָּן (vgl. sab. *n. pr. m.* עזום) — *n. pr. m.* 1 Ch 5 8 (s. Baer z. St.)†

עֲזַזְיָהוּ (v. עזז; vgl. bab. *Azzijâma*, PSBA 15 14f.) — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 15 21. — 2. 1 Ch 27 20. — 3. 2 Ch 31 13.†

עֻזִּי (v. עזז) — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 5 31f. 6 36. Esr 7 4. — 2. 1 Ch 7 2f. — 3. 1 Ch 7 7. — 4. 1 Ch 9 8. — 5. Neh 11 22. — 6. Neh 12 19. 42.†

עֻזִּיָּא (s. v. a. עֻזִּיָּה) — *n. pr. m.* 1 Ch 11 44.†

עֲזִיאֵל s. יַעֲזִיאֵל.

עֻזִּיאֵל (LXX Οζ(ε)ιηλ, Αζιηλ; v. עזז; vgl. sab. *n. pr. m.* עזאל) — *n. pr. m.* 1. Sohn Kahaths Ex 6 18. 22. Lv 10 4. Nu 3 19f. 1 Ch 5 28. 6 3. 15 10.

23 12. 20. 24 24. *Patron.* עֻזִּיאֵלִי Nu 3 27. 1 Ch 26 23. — **2.** 1 Ch 4 42. — **3.** 1 Ch 7 7. — **4.** 1 Ch 25 4 (18 עֲזַרְאֵל). — **5.** 2 Ch 29 14. — **6.** Neh 3 8.†

עֻזִּיָּה (v. עזז; LXX: Ὀζίας; vgl. Kautzsch, MNDPV 1904. 6f.) — *n. pr.* **1.** König von Juda 2 K 15 13. 30. Hos 1 1. Am 1 1. Sach 14 5; sonst עֻזִּיָּהוּ 2 K 15 32. 34. Jes 1 1. 6 1. 7 1. 2 Ch 26 1 ff. 27 2; wofür עֲזַרְיָה 2 K 14 21. 15 1. 7. 17. 23. 27 (n. einigen auch 13, s. Baer). 1 Ch 3 12 od. עֲזַרְיָהוּ 2 K 15 6. 8; vgl. zu עֲזַרְיָה. — **2.** 1 Ch 6 9, wofür V. 21 עֲזַרְיָה. — **3.** Esr 10 21. — **4.** Neh 11 4.†

עֻזִּיָּהוּ (v. עזז) — *n. pr. m.* **1.** s. עֻזִּיָּה *no.* 1. — **2.** 1 Ch 27 25.†

עֲזִיזָא (v. עזז; vgl. min. *n. pr. m.* עזיז u. üb. d. syr. Gottesnamen עזיז Dussaud, Notes de Mythologie Syrienne 1903—5 *pass.*) — *n. pr. m.* Esr 10 27.†

עזל n. einigen d. Wzl. zu עֲזָאזֵל, s. d. dort angeführte Lit.

עַזְמָוֶת (LXX Ασμωθ, Αζμωθ, Γαζαωθ u. a.) — *n. pr.* **1.** eines der Kriegshelden Davids 2 S 23 31. 1 Ch 11 33, viell. auch 12 3 und 27 15. — **2.** eines anderen Benjaminiten 1 Ch 8 36. 9 42. — **3.** einer Stadt, s. בֵּית עַזְמָוֶת S. 97[b].

עזן vgl. עָזְנִיָּה (aber auch Růžička, KD 184) u. (?) d. *n. pr.* עַזָּן.

עַזָּן (LXX Οζα, Οξα) — *n. pr. m.* Nu 34 26.†

עָזְנִיָּה (s. z. עזן) — eine Adlerart Lv 11 13. Dt 14 12, n. Boch. der schwarze Adler, n. LXX u. Hi. d. Meeradler, vgl. weiter Dillm.-Ryssel zu Lv 11 13.†

עזק nh. aufhacken; ar. عزق m. einer Hacke umgraben; äth. ዐዘቅት Loch, Höhle, äg. aram. עזקה Ring (APO 50 3, vgl. 51 3), b. a. עִזְקָה Ring, Fessel (n. Perles, OLz 8 383 viell. Lw. aus ass. *izkatu, iškatu* Fessel; vgl. oben z. חזק); syr. ܥܙܩܬܐ, j.-a. עִזְקְתָא Öffnung des Mastdarmes, Ring.

Pi. impf. m. *suff.* וַיְעַזְּקֵהוּ — umgraben Jes 5 2.†

עֲזֵקָה (LXX Αζηκα; n. Hommel, ET 13 95f. 144 keilschr. *Azaka*) — *n. pr.* Stadt in der Ebene des St. Juda Jos 10 10f. 15 35. 1 S 17 1. Neh 11 30. 2 Ch 11 9. Jer 34 7; vgl. Holz. zu Jos 10 10, Budde zu 1 S 17 1; Bliss-Macalister, Excavations 1902 66; Thiersch, Arch. Anz. 1908 364f. u. Hölscher, ZDPV 34 52f., suchen es in *Tell Zakarja*, vgl. Seybold, MNDPV 1896 26.†

עזר ph. עזר, Lidz. 338, nh. עזר; aram. עדר, ܥܕܪ (altaram. auch עזר, Lidz. 338, aber äg. aram. wahrsch. in עדרה APO 58 1. 60 9) helfen; ar. عذر, vgl. Barth, ZDMG 43 184; Wellh., Vak. 186; Landb., Ḥaḍr. 170 f.; Růžička, ZA 27 314 ff.; südar. עדר helfen. Viell. *izirtu* Hilfe, Amarna 87 13. 89 18. Üb. keilschr. *idri* in aram. Eigennamen s. KAT 446; viell. auch *jaḫzir, jaḫzar* u. ä. in altbab. *nomm. pr.*; äg. *ʿu-ṣa-ra* Spielpartner, Helfer.

Kal pf. עָזַר, עָזַרְתָּ, עָזְרוּ, m. *suff.* עֲזָרוֹ, עֲזָרְךָ, עֲזָרֻנִי, עֲזָרָנוּ; *impf.* יַעֲזֹר־, יַעֲזָר־, וַיַּעְזֹר, *pl.* וַיַּעְזְרוּ, *i. p.* יַעְזֹרוּ, m. *suff.* יַעְזְרֵנִי, וַיַּעְזְרֵם, יַעְזָרְךָ, יַעְזְרֵהוּ; *imp.* m. *suff.* עָזְרֵנִי, עֲזָרֵנִי; *inf.* בַּעְזֹר, לַעֲזוֹר 2 S 18 3 *Kr.* (wie 1 Ch 18 5; *Kt.* לעזיר, s. Baer u. zu *Hiph.*), לַעְזֹר, m. *suff.* לְעָזְרֵנִי; *pt.* עֹזֵר, עוֹזֵר, *pass.* עָזֻר — jem. beistehn, helfen, bei einer Arbeit, m. d. *acc.* Jes 41 6. Esr 10 15. 2 Ch 32 3, m. לְ 1 Ch 22 7; einem Unglücklichen helfen, m. לְ Hi 26 2; im Kriege z. Hilfe kommen, m. d. *acc.* Jos 1 14. 10 4. 1 K 20 16 u. ö., vgl. Dn 10 13, m. לְ 2 S 8 5. 21 17. 2 K 14 26 (*pt.*). 1 Ch 18 5. 2 Ch 19 2, m. d. *acc.* u. מִן Esr 8 22, m. לְ u. עַל 2 Ch 26 13, m. עִם u. עַל 1 Ch 18 21, m. מֵעִיר v. d. Stadt aus 2 S 18 3; m. אַחֲרֵי d. Partei jem. unterstützen 1 K 1 7; m. רִיק auf nichtige Weise Jes 30 7; m. לְרָעָה Sach 1 15, m. לְמַשְׁחִית z. Verderben 2 Ch 20 23. V. Gott, m. d. *acc.* Gn 49 25. 1 S 7 12. Jes 41 10. Ps 10 14 u. ö., v. seiner Hand Ps 119 173, seinem Gerichte V. 175, m. d. *acc.* u. עַל 2 Ch 26 7, m. לְ Jes 50 7. 9, m. בֵּין—לְ im Kampfe zwischen 2 Ch 14 10; vgl. 1 Ch 15 26; v. d. Götzen Dt 32 38. 2 Ch 28 23. *Pt.* Helfer Jes 31 3. 65 5. Jer 47 4. Ps 22 12 u. ö.; *Gott ist* בְּעֹזְרָי *unter meinen Helfern* (vgl. בְּ A 2) Ps 118 7; עֹזְרֵי הַמִּלְחָמָה Helfer im Kriege 1 Ch 12 1; עֹזְרֵי רַהַב Hi 9 13, vgl. zu רַהַב. Vgl. z. עדר I *Kal.* — Hi 30 13 l. Dillm. u. Budde: עֹצֵר, Duhm: אֵלֵי עָמְדוּ רָמוֹ.

Niph. pf. i. p. נֶעֱזָרְתִּי; *impf.* יֵעָזֵרוּ; *inf.* הֵעָזֵר — Hilfe erhalten, *iuvari* Ps 28 7. 2 Ch 26 15; וַיֵּעָזְרוּ עֲלֵיהֶם *es ward ihnen geholfen*, d. i. Gott verlieh ihnen Sieg *wider sie* 1 Ch 5 20; m. d. *acc.* עֵזֶר Dn 11 34.†

Hiph. pt. pl. מַעְזְרִים (wahrsch. in עֹזְרִים z. ä., Ges. § 53°); *inf.* לַעְזִיר 2 S 18 3 *Kt.* (n. Barth § 77°, Brockelm., VGr 1 338: לַעְזִיר *inf. Kal*) — helfen 2 S 18 3 *Kt.* 2 Ch 28 23.†

Derivate: עֵזֶר I, עֶזְרָה I u. (?) עֲזָרָה, vgl. d. *nomm. pr.* עֵזֶר II, עֶזֶר, יוֹעֶזֶר, אֱלִיעֶזֶר, אֲחִיעֶזֶר, אֶלְעָזָר, אֲבִיעֶזֶר, עֶזְרָה, עֶזְרִי, עַזְרִיאֵל, עֲזַרְאֵל, עֶזְרָא, עֲזַרְיָה, עָזֵר, הֲדַדְעֶזֶר, יַעְזֵר u. עַזְרִיקָם.

I. עֵזֶר (v. עזר; Barth § 77°) *cstr.* gl., m. *suff.* עֶזְרִי, עֶזְרְךָ, עֶזְרֹה Ez 12 14 *Kt.*, *m.* — Hilfe Ps 121 1 f., לְעֵזֶר zu Hilfe Jes 30 5; m. שלח Ps

20 3; נֶעֱזַר עֵזֶר מְעָט geringe Hilfe finden Dn 11 34; מָגֵן עֶזְרֶךָ d. Schild deiner Hilfe, v. Gott Dt 33 29; *unsere Hilfe ist* בְּשֵׁם יהוה Ps 124 8. *Concr.* Gehilfe (v. Weibe) Gn 2 18. 20; v. Gott Ps 33 20. 70 6. 115 9–11, m. מִן Dt 33 7; בְּעֶזְרִי (als) meine Hilfe Ex 18 4. Dt 33 26. Ps 146 5. — Ez 12 14 Corn.: עֹזְרָיו. Ps 89 20 l. wahrsch.: נֵזֶר. Zu Hos 13 9 vgl. Marti.†

II. **עֵ֫זֶר** (or. 'עָ = 'עֶ Kahle; LXX Αζερ, Εζερ, Αζηρ; inschr. עזר Bliss-Macalister, Excavations 1902 120 f.; APO 18 9; vgl. sab. *n. pr. m.* עדרן) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 4, wofür עֶזְרָה 17. — **2.** 1 Ch 12 9. — **3.** (LXX Αζουρ) Neh 3 19.†

עֶ֫זֶר — *n. pr. m.* **1.** Neh 12 42 (*i. p.* עָזֶר). — **2.** 1 Ch 7 21.†

עַזֻּר u. **עַזּוּר** (עזור APO 22 8) — *n. pr. m.* **1.** Jer 28 1. — **2.** Ez 11 1. — **3.** Neh 10 18. Vgl. SBOT zu Esr 2 16.†

עֶזְרָא (LXX Εσ(δ)ρα(σ), Εζρασ; vgl. *Idra'*, Tallqv., 75) — *n. pr.* **1.** Priester (s. seine Genealogie Esr 7 1—5) u. Schriftgelehrter Esr Kap. 7—10. Neh Kap. 8. 12 26. 36. — **2.** ein gleichnamiger Kolonist unter Serubabel Neh 12 1. 13. — **3.** Neh 12 33.

עֲזַרְאֵל — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 12 6. — **2.** 1 Ch 25 18 (4 עֻזִּיאֵל). — **3.** 1 Ch 27 22. — **4.** Neh 11 13. 12 36. — **5.** Esr 10 41.†

I. **עֶזְרָה** *cstr.* עֶזְרַת (so, od. n. Joüon עֶזְרָת, ist wohl auch Ps 60 13. 108 13 z. l. für עֶזְרָת), m. d. End. *â* עֶזְרָתָה Ps 44 27. 63 8. 94 17, m. *suff.* עֶזְרָתִי — Hilfe Thr 4 17. 2 Ch 28 21, m. מִן Ps 60 13. 108 13; היה עֶזְרָתָה לְ Ps 63 8, vgl. 94 17; קום עֶזְרָתָה לְ 44 27; היה בְּעֶזְרַת פּ' Nah 3 9, m. קום Ps 35 2; לְעֶזְרָה um Hilfe zu finden Jes 10 3. 20 6. 31 1, um Hilfe zu bringen Ri 5 23. Jer 37 7. Ps 22 20. 38 23. 40 14. 70 2. 71 12; *concr.*: Helfer, Helferschaft Jes 31 2 (wo Perles, JQR 1911 116 es v. עָזָה' ableitet). Ps 27 9. 40 18. 46 2. Beistand vor d. Gericht Hi 31 21. Kraft sich zu helfen Hi 6 13.†

II. **עֶזְרָה** — *n. pr. m.* s. עֵזֶר *no.* II 1.

עֲזָרָה (nh., j.-a. עֲזַרְתָּא Tempelhof; vgl. viell. ar. عَذِرَةٌ offener Platz vor dem Hause, u. d. bautechnischen Ausdruck מעדר im Min., Weber, Stud. 2 7, u. d. dialektische معذر Landb., Arabica 5 96), *f.* — **1.** späterer Ausdruck f. חָצֵר Vorhof (des Tempels) 2 Ch 6 13, הָעֲזָרָה הַגְּדוֹלָה der große (untere) Vorhof 4 9. Vgl. auch z. עֶזְרָה I. — **2.** Einfassung (des Altars) Ez 43 14. 17. 20. 45 19 (vgl. Sir 50 11).†

עֶזְרִי — *n. pr. m.* 1 Ch 27 26.†

עַזְרִיאֵל — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 5 24. — **2.** 1 Ch 27 19. — **3.** Jer 36 16.†

עֲזַרְיָה (APA, H 17; APO Index) u. **עֲזַרְיָהוּ** (vgl. Baer z. 1 Ch 2 38; auf Tonstempeln PSBA 1910 99) — *n. pr. m.* **1.** König v. Juda, außerhalb des Königsbuches עֻזִּיָּה, s. d. u. SBOT zu 2 K 15 13. (Üb. *Azrijau* v. *Jaudi* in den Keilinschriften s. die ältere Auffassung zB. bei Tiele, Bab.-Ass. Gesch. 230 ff. u. dag. jetzt Winckler, AoF 1 1 ff. KAT 54. 262. 465). — **2.** s. עֻזִּיָּה *no.* 2. — **3.** עֲזַרְיָהוּ 2 Ch 22 6 (l. n. 2 K 8 29: אֲחַזְיָהוּ). — **4.** u. **5.** עֲזַרְיָהוּ 1 K 4 2. 5. — **6.** עֲזַרְיָה Jer 43 2. — **7.** עֲזַרְיָה ein Gefährte Daniels Dn 1 6. 7. 11. 19, vgl. 2 17. — **8.** עֲזַרְיָה u. **9.** עֲזַרְיָהוּ Söhne Josaphats 2 Ch 21 2. — Außerdem heißen so viele in den nachexilischen Geschichtsbüchern erwähnte Personen: עֲזַרְיָה Esr 7 1. 3. Neh 3 23 f. 7 7. 8 7. 10 3. 12 33. 1 Ch 2 8. 38 f. 5 35. 36 f. 39 f. 6 21. 9 11 (Berth.: שְׂרָיָה). 2 Ch 23 1; עֲזַרְיָהוּ 2 Ch 15 1. 23 1. 26 17. 20. 28 12. 29 12 (*bis*). 31 10. 13.†

עַזְרִיקָם (v. עזר) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 3 23. — **2.** 1 Ch 8 38. 9 44. — **3.** 1 Ch 9 14. — **4.** 2 Ch 28 7. — **5.** Neh 11 15.†

עֶזְרַת s. עֶזְרָה I.

עַזָּתִי s. עַזָּה.

עֵט (j.-a. עֵיטָא; Etym. unsicher, vgl. Kön. 2 83; n. Hoffm., ZA 11 261; Jensen eb. 295, viell. d. ass. *ḫattu* Schreibgriffel) *m.* — Griffel: *a)* v. eisernen Griffel Jer 17 1. Hi 19 24. — *b)* wahrsch. auch v. *calamus* Jer 8 8. Ps 45 2.†

I. **עטה** nh. einhüllen, ar. غطا bedecken, verhüllen, syr. ܛܥܐ tilgen, auslöschen; vgl. wahrsch. ass. *etû* finster s.

Kal pf. pl. עָטוּ; *impf.* יַעְטֶה, תַּעְטֶה, יַעְטוּ, תַּעְטוּ; *inf. abs.* עָטֹה; *pt.* עֹטֶה, m. *suff.* עֹטְךָ — **1.** verhüllen, m. עַל־שָׂפָם d. Oberlippe, als Zeichen d. Trauer Lv 13 45. Ez 24 17. 22. Mi 3 7. — **2.** m. d. *acc.*, sich in etw. hüllen, in einen Mantel (מְעִיל) 1 S 28 14, (בגדי כבוד Sir 50 11, צניף 40 4. 47 6), bildl.: in d. Licht (v. Gott) Ps 104 2, in Eifer Jes 59 17, in Schmach Ps 71 13. 109 29, in Fluch 19. — Unklar Jes 22 17: עֹטְךָ עָטֹה als Drohung; gew.: zusammenwickeln; Ges. u. a.: packen (n. d. ar. غطا); v. Gall, ZAW 24 116 f.: lausen, v. עטה II. Üb. Ct 1 7 s. z. עטה II; üb. וַיַּעַט s. עיט.†

Pu. s. zu מְעֻטָּה.

Hiph. pf. הֶעֱטִיתָ; *impf.* יַעְטֶה; vgl. Jes 61 10, wo wahrsch., da יעט sonst nicht vorkommt,

יַעְטֵנִי z. l. — bedecken, m. 2 *acc.*, jem. m. d. Mantel des Rechtes Jes 61 10, m. *acc.* u. עַל Ps 89 46, m. 1 *acc.* Ps 84 7 (LXX: geben, wie ar. عطا IV, Nestle, MM 41; vgl. Duhm z. St.)†

Derivat: מַעֲטֶה.

II. עטה vgl. v. Gall, ZAW 24 121, Corn., SBOT zu Jer 43 12, Kautzsch, D. Heil. Schr. z. St.

Kal pf. עָטָה; *impf.* יַעְטֶה; *pt. f.* עֹטְיָה (Ges. § 75ᵛ) — lausen, so LXX Jer 43 12, wo es m. בֶּגֶד verb. v. einem Hirten gesagt w., als Bild d. Verheerung eines Landes, vgl. v. Gall, ZAW 24 105 ff. Ebenso erklärt v. Gall *pt. f.* Ct 1 7, wo and.: eine sich Verhüllende (v. עטה I; vgl. Gn 38 14) übersetzen, während Hitz., Nöld., Kautzsch, Haupt u. a. n. Syr., Sy., Hi. eine Transpos. f. טעה: eine Umherirrende annehmen. Vgl. auch zu עטה I *Kal.*†

עָטוּף* (v. עטף II), *pl.* עֲטוּפִים — schwach, kraftlos, v. Tieren Gn 30 42; vor Hunger erschöpft Thr 2 19.†

עֲטִין* *pl. m. suff.* עֲטִינָיו — Hi 21 24, unsicheres W. LXX: Eingeweide. In der späteren jüd. Spr. bed. עטן: d. Oliven einlegen u. zusammenpressen, damit sie weich w., vgl. عطن Leder einweichen, gerben; daher מַעֲטָן Olivenbehälter, wonach Del., Dillm. u. a.: Trog, Kübel, übersetzen; Hoffm.: Gefäße, in denen Säfte zirkulieren, Muskeln; Boch., Beer: עטמיו *seine Schenkel* n. d. J. A.†

עֲטִישָׁה* (v. עטש, nh., aram., ar. عطس, äth. ዐጥሰ niesen; kopt. *antaš*, Tigraj *hentaš*, Somali *hindis*, Galla *hatisō* usw., Mü.), *pl. m. suff.* עֲטִישֹׁתָיו, *f.* — das Niesen Hi 41 10 (wohl besser *sg.* z. l.).†

עֲטַלֵּף (St. § 243, 8. Kön. 2 109; n. Kön., eb. 406, wahrsch. v. עטל, wohl besser m. Růžička, KD 173 v. עטף; ph. ὀθολαβαδ, s. Ges., Monn. Phoen. 391, auch nh., j.-a. עֲטַלֵּיפָא; Lewy, Fw. 17) *pl.* עֲטַלֵּפִים — Fledermaus Lv 11 19. Dt 14 18. Jes 2 20.†

עטן s. zu עֲטִין.

I. עטף ar. عطف biegen, falten, عطاف Hülle, Mantel, nh. sich einhüllen, j.-a. umhüllen, syr. ܥܛܦ zurückkehren, anziehen; äth. ዐጥፍ Gewebe (Dillm., Lex. 1018); ass. Entsprechung unsicher.

Kal impf. יַעְטֹף, יַעֲטָף־, יַעַטְפוּ — **1.** abbiegen Hi 23 9: *er biegt ab nach rechts* (l. 1. *ps.*). — **2.** bedecken, m. לְ Ps 73 6 (n. d. wahrsch. Erkl.). — **3.** sich bedecken, m. d. *acc.*: *d. Täler bedecken sich m. Korn* Ps 65 14.†

Deriv.: מַעֲטָפָה, vgl. z. עֲטַלֵּף.

II. עטף gew. v. עטף I abgeleitet (vgl. ar. غشي); v. Barth, ES 27, m. ar. عطب hinschmachten, zusammengestellt.

Kal impf. יַעֲטוֹף; *inf.* עֲטֹף — schwach, kraftlos s. Ps 61 3. 102 1, ohnmächtig w. Jes 57 16.†

Niph. inf. m. בְּ: בֵּעָטֵף (f. בְּהֵעָטֵף, od. einfacher *Kal* z. l.) — verschmachten Thr 2 11.†

Hiph. inf. הַעֲטִיף — schwächlich s. Gn 30 42.†

Hithpa. impf. תִּתְעַטֵּף, *i. p.* תִּתְעַטָּף; *inf.* m. *suff.* הִתְעַטְּפָם — verschmachten, verzagen Thr 2 12; m. רוּחַ Ps 77 4. 142 4. 143 4, m. נֶפֶשׁ Jon 2 8. Ps 107 5.†

Deriv.: עָטוּף.

עטר ph. עטרת Kranz, עטר bekränzen, Lidz. 339, wie nh. עֲטָרָה u. עטר bekränzen (Sir 6 31: einen צניף aufsetzen); j.-a. עטר umringen; vgl. ass. *eṭêru* schonen, retten.

Kal impf. m. *suff.* תַּעְטְרֶנּוּ (Ps 5 13, viell. *Hiph.*, Ges. § 53ⁿ; a. LA.: *Pi.*), *pt.* עֹטְרִים — umgeben, teils feindlich, m. אֶל 1 S 23 26 (Klost.: עָטִים v. עיט), teils schützend Ps 5 13 m. dopp. *acc.* (vgl. Lag., Novae Psalt. gr. ed. spec. 40; Wellh., Duhm: צָנִיף f. צנה).†

Pi. pf. עִטְּרָה, עִטַּרְתָּ; *impf.* m. *suff.* תְּעַטְּרֵהוּ; *pt.* m. *suff.* הַמְעַטְּרֵכִי — *den.* bekränzen, krönen, m. d. *acc.*, *d. Jahr deiner Güte* Ps 65 12. M. dopp. *acc.* Ps 8 6. 103 4. (Sir 45 25). M. לְ d. P. u. *acc.* Ct 3 11. Vgl. z. *Kal.*†

Hiph. pt. f. מַעֲטִירָה — *den.* Jes 23 8: *Tyrus, die krönende*, d. i. die Kronenspenderin, od. *d. kronentragende*; Renan, Chey. u. a.: מְעֻטָּרָה.†

Deriv.: עֲטָרָה I, vgl. d. *nomm. pr.* עֲטָרָה II u. עֲטָרוֹת.

I. עֲטָרָה (v. עטר) *cstr.* עֲטֶרֶת, *pl.* עֲטָרוֹת, *f.* — Kranz od. Diadem, Krone (vgl. Leop. Löw, Kranz u. Krone. Ben Chan. 10 397); m. ענד umwinden, *pl.* Hi 31 36, m. עִטֵּר Ct 3 11 (am Hochzeitstage); aus Gold Ps 21 4. Esth 8 15, *pl.* (viell. in *sg.* z. ä.) Sach 6 11. 14, vgl. 2 S 12 30. 1 Ch 20 2 (vgl. Budde z. 2 S 12 30); neben מִצְנֶפֶת Ez 21 31. (Sir 45 12 v. Diadem d. HP); m. נפל Thr 5 16; ע׳ תִּפְאֶרֶת Jes 62 3. Jer 13 18. Ez 16 12. 23 42. Pr 4 9. 16 31. (Sir 6 31); ע׳ צְבִי Jes 28 5; ע׳ גֵּאוּת der betrunkenen Samarias Jes 28 1. 3. Bildl. f.: Ehre Pr 12 4. 14 24, 17 6. Hi 19 9. (Umgebende Schar Sir 50 12).†

II. עֲטָרָה (LXX Ατaρα, Ετερα) — *n. pr. f.* 1 Ch 2 26.†

עֲטָרוֹת (LXX Αταρωθ) *cstr.* עַטְרוֹת — *n. pr.* **1.** (mo. עטרת M. I 10 f.) Stadt der Gaditer Nu 32 3. 34 auf

d. heut. Berge *'Aṭṭârûs* ö. v. Toten Meere, s. Seetzen, Reisen 2 342. 4 383; Tristram, Land of Moab 272—276; Musil, AP 1 395 f.). — **2.** Stadt an der Nordgrenze des St. Ephraim Jos 16 7. — **3.** Stadt an der Südgrenze des St. Ephraim Jos 16 2, auch עַטְרוֹת־אַדָּר genannt 16 5. 18 13, jetzt viell. *'Atâra* عَتَارَا ö. v. Bethhoron, s. Guérin, Jud. 3 6 f.; Baed., Pal.[7] 200; Sandreczky, Ausland 1872. 76 f. Anders PEF, Memoirs 3 35. — **4.** עַטְרוֹת בֵּית יוֹאָב Stadt im St. Juda 1 Ch 2 54. — **5.** עַטְרוֹת שׁוֹפָן Stadt im St. Gad Nu 32 35.†

עמשׁ s. z. עֲמִישָׁה.

עַי Jer 49 3 (LXX Γαι), sonst immer m. d. Art. הָעַי (LXX Ἀγγαι od. Γαι [Lag. auch in Esr Neh, wo and. Αια, Αι, Αιω], Vu. *Hai*; vgl. Niebuhr, Gesch. d. ebr. Zeitalters 336; Winckler, KAT 163; MVaG 11 29; Flashar, ZAW 28 213) — *n. pr.* **1.** kanaan. Königsstadt, ö. v. Bethel, auf der Nordgrenze des St. Benjamin Gn 12 8. 13 3. Jos 7 2—5. 8 1—3. 9—12. (16 als LA). 17. 18. 20. 21. 23—26. 28. 29. 9 3. 10 1. 2. 12 9. Esr 2 28. Neh 7 32. Statt dessen: עַיָּה Neh 11 31 (s. Baer z. St.). 1 Ch 7 28 (neuere Ausgg. falsch: עַזָּה, s. Baer z. St.; or.: עַדְעָיָה; LXX A Γαζης, B Γαιαν, Lag. Αδια) u. עַיָּת (Cod. Bab. עֵית) Jes 10 28. Üb. d. Lage s. GAP 177; Sellin, MNDPV 1899, 98 ff. 1900 2 ff. u. Hölscher bei Procksch, Elohimquelle 136, der es in *Et-Tell* n.w. v. *Dêr Diwân* sucht. — **2.** Stadt ö. v. Jordan Jer 49 3, wo Graf indessen עָר l.†

עִי (v. עוה; mo. *pl.* עין M.-I. 27) *pl.* עִיִּים, עִיִּין Mi 3 12 (Ges. § 87[e]) *cstr.* עִיֵּי — Trümmer, Ruinen Mi 1 6 (Haupt, AJSL 26 239: עִוָּה); *pl.* Jer 26 18. Mi 3 12. Ps 79 1. Vgl. מְעִי. — Hi 30 24 übers. man gew.: Sturz; l. aber m. Dillm. u. a.: עָנִי (s. jedoch Beer, Text d. B. H. z. St.). — Sonst s. zu עִיִּים.†

עַיָּא falsche LA f. עַיָּה Neh 11 31, s. Baer z. St.†

עֵיב s. עוב.

עֵיבָל — *n. pr.* **1.** s. עוֹבָל. — **2.** (LXX Γαιβαλ, Vu. *Hebal*; vgl. Flashar, ZAW 28 214) Berg bei Sichem, dem Garizim gegenüber Dt 11 29. 27 4. 13 (d. Sam. גְּרִזִים, n. Meyer, IN 546, d. richtige LA). Jos 8 30. 33. Heute *Ǧebel eslâmlîje*, Baed. Pal.[7] 207; Rob., Pal. 3 316 f. — **3.** eines Edomiten (LXX: Γαιβηλ; Lag. 1 Ch 1 40 Ουβαλ) Gn 36 23. 1 Ch 1 40.†

עַיָּה s. עַי.

עִיּוֹן (LXX Αιν, Αιων) — *n. pr.* einer festen Stadt im St. Naphtali 1 K 15 20. 2 K 15 29 2 Ch 16 4, n. Klost. auch 2 S 24 6. Äg. *'aj(a)na* Mü., AE 393. Der Name ist erhalten in *Merǧ 'ajjûn*, der Hochebene n. v. d. Jordanniederung; die Stadt selbst suchen Guérin, Sam. 2 208 f. u. a. in *Tell Dibbîn*.†

עִיּוּת 1 Ch 1 46 *Kt.*, s. עֲוִית.

עיט viell. eig. schreien, anschreien (vgl. Stade, de Is. vatic. aeth. 124 f.), ar. عَيَّطَ على scheltend anschreien; daher hebr.: (schreiend) auf einen losstürzen; syr. *Pa.* Zorn bei jem. erregen.

Kal impf. וַיַּעַט u. (Ges. § 72[ff]) וַיַּעַט u. וַתַּעַט — auf etw. losstürzen, m. בְּ 1 S 14 32 (*Kt.* unrichtig ויעש). 15 19. 25 14. Vgl. auch zu עמר u. Sir 31 16.†

Deriv.: עַיִט.

עַיִט (s. zu עיט; auch nh.) *i. p.* עָיִט, *cstr.* עֵיט, *m.* — Raubvogel Hi 28 7, als Bild eines Eroberers Jes 46 11. *Coll.* Raubvögel Gn 15 11. Jes 18 6. Jer 12 9. Ez 39 4.†

עֵיטָם (LXX Αιταμ, in Ri Ητταμ, Ιταμ) — *n. pr.* **1.** einer Stadt im St. Juda 2 Ch 11 6, vgl. 1 Ch 4 3, wohin Jos. (Arch. 8 7, 3) die salomon. Gärten verlegt. Der Name ist erhalten in *'Ain 'aṭân* s. v. Bethlehem, vgl. Guérin, Jud. 3 109 ff. 117 f. ZDPV 1 152 f. — **2.** eines Felsens (סֶלַע) Ri 15 8 11; üb. d. Lage vgl. ZDPV 10 144; Driver, ET 21 565[a]. — **3.** einer Stadt im St. Simeon 1 Ch 4 32, aber sicher Tf., s. Berth. z. St.†

עִיִּים (v. עִי) *cstr.* עִיֵּי — *n. pr.* **1.** einer Stadt im St. Juda Jos 15 29. Viell. die Ruinenstätte بَيْت عَوَّا, Rob., Pal. 3 864. LXX: Αυειμ, d. i. עַוִּים. — **2.** עִיִּים Nu 33 45, vollständiger: עִיֵּי הָעֲבָרִים 44. 21 11 ein Ort in Moab, n. Lagrange, RB 9 443 *Ḫirbet 'Ai*, n. v. W. al-aḥsa; vgl. auch Musil, AP 1 319.†

עֵילוֹם s. עוֹלָם.

עִילַי — *n. pr.* eines von Davids Kriegsobersten 1 Ch 11 29, wofür 2 S 23 28 צַלְמוֹן steht.†

עֵילָם (Jer 49 36 *Kt.*: עולם) — *n. pr.* **1.** Elymais (ass. *Elamtu*, spätäg. *'rm*), das gr. *Susiana* Gn 10 22. 14 1. 9. 1 Ch 1 17. Jes 11 11. 21 2. 22 6. Jer 25 25. 49 34 ff. Ez 32 24. Dn 8 2, vgl. Esr 4 9; als Ländername *f.* Ez 32 24, als Völkername *m.* Jes 22 6 (*m. pl.* Jer 49 35) u. *f.* Jes 21 2; vgl. auch Giesebr. zu Jer 50 21. Vgl. b. a. עֵלְמָיֵא; Del., Pa. 320 f.; E. Meyer, GdA 1 § 363; A. Jeremias, Art. Elam in PRE[3]. Délégation en Perse, Mémoires 1900 ff.; Weißbach, Art. Elymais bei

Pauly-Wissowa. — **2.** *m.* *a*) 1 Ch 8 24. — *b*) 1 Ch 26 3. — *c*) Esr 2 7. 8 7. 10 2 *Kr.* 26. Neh 7 12. 10 15. 12 42. — **3.** עֵילָם אַחֵר der od. (als Ortsname) das andere Elam Esr 2 31. Neh 7 34.†

עְיָם* *cstr.* gl. — Jes 11 15 בַּעְיָם רוּחוֹ, unsicheres W. (vgl. Nöld., ZDMG 37 526). Gew. vergl. man غام inwendig glühen, u. übers.: Glut. LXX: πνεύματι βιαίῳ, wonach Ges. (Thes.), Krochm., Luzz.: עֹצֶם vermuten; vgl. Perles, An. 52.†

עין s. zu עַיִן; chr. pal. *Pa. den.* hüten. Hierzu gehört wohl מָעוֹן (מְעֹנָה), ar. مَعان Aufenthaltsort; n. den Ar., weil man dort gesehen wird, n. Wellh., Sk. 6 255, weil die Wässer d. festen Wohnorte der seßhaften Araber sind; vgl. auch Haupt, ZAW 29 286 u. z. ar. ماعون Nöld., NBsS 28 f., Rhodokanakis WZKM 25 67 ff.

Kal pt. עֹיֵן (*Kt.* עוֹן) — *den.* v. עַיִן scheel blickend, neidisch 1 S 18 9, m. d. *acc.* (Vgl. Sir 14 10, m. על).†

עַיִן (ph. עֵן, Lidz. 339; Amarna 144 17 *ḫinaja* = עֵינַי als kanaan. Gl., vgl. auch unten zu d. Ortsnamen; ar. عَيْن, hadram. עין; aram., äth. ዐይን, ass. *ênu*; gemeinhamit.), *i. p.* עָיִן, m. d. End. *â* עֵינָה, *cstr.* עֵין, m. *suff.* עֵינִי, עֵינוֹ; in d. Bed. *no.* 1: *du.* עֵינַיִם (auch f. d. *pl.*, Sach 3 9), *cstr.* עֵינֵי, selten עֵנֵי Jes 3 8, m. *suff.* עֵינַי, עֵינֶיךָ, עֵינָיו, עֵינֵיכֶם, עֵינֵהֶם, עֵינֵיהוּ Hi 24 23 (Ges. § 91[l]; s. aber Duhm); in d. Bed. *no.* 2: *pl.* עֲיָנוֹת, *cstr.* עֵינֹת, עֵינוֹת (Hos 10 10 *Kt.* עינותם, vgl. zu עוֹנוֹת), Pr 8 28† עִינוֹת (s. Baer z. St. u. Ges. § 75[f]. 93[v]; or. עֲיָנוֹת Kahle 73), *f.* (nur in d. Bed.: eingravierte Augen *m.* Sach 3 9. 4 10, vgl. ZAW 16 75 u. Siegfr. zu Ct 4 9).

1. Auge Ps 94 9 u. häuf., eines Tieres Hi 28 7, Gottes Auge Ps 11 4. 33 18; עַיִן תַּחַת עַיִן Auge um Auge Ex 21 24; יְפֵה עֵינַיִם m. schönen Augen 1 S 16 12; חַכְלִילִי עֵינַיִם Gn 49 12, s. d.; עֵינַיִם רַכּוֹת blöde Augen Gn 29 17; m. כהה Gn 27 1; בַּת עַיִן Ps 17 8, s. zu בַּת I; m. ראה Jes 64 3. Pr 20 12 u. ö., הִבִּיט Ps 92 12, שׁוּר Hi 24 15, חזה Ps 11 4, שׁמר Hi 24 15. רָאָה לְעַיִן m. Augen sehen Ez 12 12; רָאָה בְעֵינָיו m. eigenen Augen sehen Dt 3 27. Sach 9 8 (vgl. auch zu עוֹן). עַיִן בְּעַיִן Auge in Auge, d. h. v. Angesicht sehen (vgl. ar. عِيَانًا) Nu 14 14. Jes 52 8, vgl. Jer 32 4: seine Augen w. d. Augen Nebukadnezars sehen. M. נשׂא Gn 18 2 u. ö. M. קרץ zusammenkneifen Ps 35 19 u. ö.; m. עשׁשׁ Ps 6 8, דאב Ps 88 10, ירד דִּמְעָה Jer 13 17. מַחְמַדֵּי עַיִן Augenweide Thr 2 4. כְּסוּת עֵינַיִם

Gn 20 16 Verhüllung d. Augen. שְׁתֻם הָעַיִן Nu 24 2, vgl. zu שׁתם. Man merke bes. ff. Vbb.: *a*) לְעֵינֵי פ׳ vor den Augen jem. (wie ass. *pân* in Verträgen, Winckler, MVaG 18 *no.* 4, 46) Gn 23 11. 18. Ex 4 30, n. בוא Ez 10 2. — *b*) בְּעֵינֵי פ׳ in den Augen, n. d. Sinne, Urteile jem. וַיְהִי כִמְצַחֵק בְּעֵינֵי חֲתָנָיו *er erschien seinen Schwiegersöhnen wie ein scherzender* Gn 19 14. 29 20. 2 S 10 3. Jes 5 21. Pr 12 15. Dah.: רַע בְּעֵינַי, טוֹב בְּעֵינַי was mir gut, böse dünkt; s. d. Artt. טוֹב, יָטַב, רַע, רעע I u. a. m. — *c*) מֵעֵינֵי פ׳ hinter dem Rücken, ohne Wissen jem. Nu 15 24. — *d*) בֵּין עֵינַיִם zwischen den Augen, d. h. vor der Stirne Ex 13 9. 16. Dt 6 8. 11 18. am Vorderkopfe Dt 14 1. — *e*) שִׂים עַיִן עַל das Auge auf jem. richten, gew. s. v. a. ihn gnädig ansehen (vgl. שִׂים פָּנִים עַל zornig ansehen) וְאָשִׂימָה עֵינִי עָלָיו *ich will ihn unter meine Obhut nehmen* Gn 44 21. Jer 39 12. 40 4. M. ausdrücklichem לְטוֹבָה Jer 24 6, dag. לְרָעָה Am 9 4. Ohne V., m. עַל Hi 24 23. Ps 32 8 (vgl. aber zu יעץ); m. אֶל Ps 33 18. 34 16, mit בְּ Dt 11 12. Ps 101 6, in übelm S. Am 9 8. Hi 7 8. Vgl. פקח עֵינוֹ עַל Sach 12 4, m. אֶל 1 K 8 29. 52. — *f*) *er soll uns sein* לְעֵינַיִם *zu Augen*, Wegweiser Nu 10 31 (wie ar. عيون zB. I. H. 842 4; vgl. Ḳuṣejr ʿAmra 40). — *g*) da mehrere Affekte, wie Neid, Hoffart, Mitleid, Sehnsucht n. d. Auge bezeichnet w., so wird dem Auge als dem Organ zugeschrieben, was v. d. ganzen Person gilt; so m. בוז u. לעג Pr 30 17; vgl. die Artt. חוּס, כָּלָה I *Kal no.* 2, טוב *Kal no.* 1a, רַע, רעע I. Ferner: עֵינַיִם רָמוֹת stolze Augen f. Stolz, Hoffart Ps 18 28. Pr 6 17, vgl. רוּם עֵינַיִם Stolz, Hoffart Jes 10 12. — *h*) übertr.: α) Auge des Weins, d. i. sein Glänzen im Becher Pr 23 31. — β) Blick des Auges: *du hast mir das Herz geraubt* בְּאַחַת מֵעֵינַיִךְ *m. einem deiner Blicke* Ct 4 9. — γ) Anblick, dah. Gestalt, Aussehen Nu 11 7. Lv 13 5. 55. Ez 1 4 ff. 10 9. Dn 10 6; der äußere Schein 1 S 16 7 (*opp.*: לֵבָב; Budde: לְמַרְאֵה עֵינַיִם). — *i*) die Oberfläche (der Erde) עֵין כָּל־הָאָרֶץ Ex 10 5. 15. Nu 22 5. 11 (vgl. ar. عَيْن das Sichtbare, das Ding selbst). — Sach 5 6. Ps 73 7 l.: עָוֹן.

2. Quelle Gn 24 29 f. 42. 49 22. Nu 33 9. Dt 8 7, m. ירד Gn 24 16. 45; עֵין הַמַּיִם Gn 16 7. 24 13. 43. Ex 15 27; מֵימֵי הָעֲיָנוֹת 2 Ch 32 3; עֵינוֹת תְּהוֹם d. Quellen der Tiefe Pr 8 28; d. Quelle in Jizreel 1 S 29 1 (Budde: עֵין־דּוֹר); עֵין יַעֲקֹב *die Quelle Jakobs*, s. v. a. das Volk selbst Dt 33 28 (s. Dillm.). Vgl. zu שַׁעַר I.† — Quellen m. bes. Eigennamen sind: *a*) עֵין חֲרֹד s. חֲרֹד. — *b*) עֵין הַקּוֹרֵא Ri 15 19, vgl. ZDPV 10 154.†

— c) עֵין רֹגֵל Brunnen südöstl. von Jerusalem, wo das Tal Hinnom in das des Kidron mündet, jetzt Hiobs- od. Nehemiasbrunnen (s. Rob., Pal. 2 138; Tobler, Topogr. 2 50 ff.; Kittel, Studd. z. hebr. Arch. 160 ff.). Jos 15 7. 18 16. 2 S 17 17. 1 K 1 9, n. Jos. (Arch. 7 14, 4) in den königl. Lustgärten.† — d) עֵין הַתַּנִּין bei Jerusalem Neh 2 13 (wohl m. d. Rogelquelle identisch, s. Kittel, a. a. O. 178 ff. u. Stade, Gesch. 2 165).† — Ortschaften, v. einer benachbarten Quelle benannt (vgl. schon *Ḫini anabi* = עין ענב, Amarna 256 26, vgl. z. עֲנָב) sind: α) עֵין גֶּדִי (so immer, auch außer Pausa Ez 47 10, f. עֵין גְּדִי), ehedem חַצְצוֹן־תָּמָר, in d. Wüste Juda, mitten auf d. Westrande des Toten Meeres, wo noch Ruinen bei einer Quelle m. d. alten Namen *ʿAin ǧidî* sind (Rob., Pal. 2 439. 445), einst reich an Palmen, Jos 15 62. 1 S 24 1 f. Ez 47 10 Ct 1 14. 2 Ch 20 2, vgl. Thomsen, LS 57 f. (an den beiden letzten Stellen l. Winckler, GI 2 211 f. OLz 4 152: עֵיךְ־גַּד = Paneas).† — β) עֵין־גַּנִּים in der Ebene v. Juda Jos 15 34; n. Ganneau (Memoirs 3 42) die Ruinen *Umm Ǧîna* westl. bei *ʿAin Šems* (Bethsemes); vgl. Driver, ET 21 564. Ein anderes עֵין־גַּנִּים war Levitenstadt im St. Issachar Jos 19 21. 21 29, s. v. Jesreel, 1 Ch 6 58 עָנֵם genannt, heute *Ğenîn*, Rob., Pal. 3 385 f.; vgl. z. גִּינַת. — γ) עֵין דֹּאר Ps 83 11 (Grätz verm.: עֵין חֲרֹד, s. aber Duhm), u. עֵין דּוֹר Jos 17 11. 1 S 28 7 im St. Manasse, jetzt *Endôr* an d. Nordseite des kleinen Hermon, van de Velde, Reisen 2 330 f.; Guérin, Gal. 1 118 ff.† — δ) עֵין חַדָּה im St. Issachar Jos 19 21 (s. Dillm.; n. Oettli: *Chirbet el-Ḥaddâd*).† — ε) עֵין חָצוֹר Ort in Naphtali Jos 19 37; vgl. z. חֲצַר עֵינוֹן unter חָצֵר.† — ζ) עֵין מִשְׁפָּט Gn 14 7, vgl. zu קָדֵשׁ II.† — η) עֵין עֶגְלַיִם Ort am Toten Meere Ez 47 10.† — ϑ) עֵין רִמּוֹן, s. unter λ. — ι) עֵין שֶׁמֶשׁ Ort m. einem Bache auf d. Grenze v. Juda u. Benjamin, Jos 15 7. 18 17, vgl. ZDPV 13 116.† — κ) עֵין תַּפּוּחַ s. תַּפּוּחַ II, 2. — λ) ohne Zusatz ist עַיִן Name einer Stadt in Simeon Jos 15 32. 19 7. 1 Ch 4 32. Sie w. stets m. רִמּוֹן zusammen genannt (m. einem וְ dazwischen Jos 15 32, sonst ohne ein solches); LXX behandelt d. beiden Namen als Einen; ebenso Neh 11 29 עֵין רִמּוֹן, dag. Sach 14 10 רִמּוֹן allein. Jetzt *Umm-er-rammâmîn* n. v. Beerseba; s. Rob., Pal. 3 213; Guérin, Jud. 2 352 f.† — Ein anderes עַיִן lag an der NOGrenze Kanaans Nu 34 11, s. Dillm. z. St. u. v. Kasteren, RB 1895, 36, der an *ʿAjjûn* in *Ğolan* (ZDPV 9 244) denkt.† — Jos 21 16 l.: עָשָׁן.

Derivat: מַעְיָן, vgl. die *nomm. pr.* עֵינָם, עֵינַיִם, עֵינָן, עֵינוֹן, עָנִים, עָנֵם, אֶלְיְהוֹעֵינַי, אֶלְיוֹעֵינַי, אֱלִיעֵינַי.

עֵינוֹן s. חֲצַר עֵינוֹן.

עֵינַיִם (LXX Αιναν) u. Jos 15 34 **הָעֵינָם** (s. Ges. § 88ᶜ) — *n. pr.* Ort im St. Juda Gn 38 14. 21. Jos 15 34, viell. عُيَيْنُون Wellh., Sk. 4 108, vgl. Jâḳût 3 764; z. Lage Thomsen, LS 18; Driver ET 21 564 u. bes. R. Hartm., ZAW 33 77.†

עֵינָן (LXX Αιναν; vgl. *Ainâ*, BEUP 9 27. 49) — *n. pr. m.* Nu 1 15. 2 29. 7 78. 83. 10 27.† — Vgl. noch חֲצַר עֵינָן unt. חָצֵר.

I. **עיף** dunkel s., vgl. עוף II u. Barth, ES 33. Derivv.: עֵיפָה I, תְּעוּפָה, מוּעָף, מָעוּף.

II. **עיף** vgl. syr. ܥܝܦ müde s., ܥܝܝܦܐ müde; die Wzl. scheint sekundär, durch Transposition, aus יעף (s. d.) entstanden zu sein (Barth § 10ᵇ), u. existierte im Hebr. viell. nur als *adj.* עָיֵף (auch nh.), da die Verbalformen (s. u.) zweifelhaft sind.

Kal pf. עָיְפָה (kann עֲיֵפָה gelesen w.); *impf.* וַיָּעַף (Olsh. § 244 e; kann וַיִּעַף v. יעף gelesen w.) — kraftlos, erschöpft s. Ri 4 21 (Moore u. a.: וַיָּעַף). 1 S 14 28 (s. Smith u. Budde). 31. 2 S 21 15 (s. Budde u. Now.); m. לְ erliegen Jer 4 31.†

עָיֵף (v. עיף II, s. d.) *f.* עֲיֵפָה, *pl.* עֲיֵפִים — müde, erschöpft Gn 25 29 f. Dt 25 18. Ri 8 4 f. 15. 2 S 16 14 (wo ein Ortsname ausgefallen s. muß, s. Budde). 17 29. Jes 5 27. 28 12; v. Tieren עֲיֵפָה *coll.* Jes 46 1; bes. vor Durst erschöpft, lechzend Jes 29 8. Hi 22 7; eine lechzende Seele Jer 31 25. Pr 25 25; ein lechzendes Land, eine Wüste Jes 32 2. Ps 63 2. 143 6.†

I. **עֵיפָה** (v. עיף I) m. d. Endung *â* עֵפָתָה Hi 10 22 (a. LA: עֵיפָתָה) — Finsternis Am 4 13. Hi 10 22.†

II. **עֵיפָה** (LXX Γαιφα, f. *no.* 1 auch Γαιφαρ, Γεφαρ, Γαφερ; vgl. Flashar, ZAW 28 215) — 1. midianitische Gegend u. Völkerschaft Gn 25 4. Jes 60 6. 1 Ch 1 33. Ar. غَيْفَة, Jaḳut 3 829, 2; keilschr. *Ḫajapâ*, Del., Pa. 304; Haupt, ZA 2 267; KAT 58. — **2.** *m.* 1 Ch 2 47. — **3.** *f.* 1 Ch 2 46.†

עֵיפַי — *n. pr. m.* Jer 40 8 *Kr.*; *Kt.*: עוֹפַי (LXX Ωφε, Ιωφε, Ωφετ u. a.).†

עֵיפָתָה Hi 10 22 s. u. עֵיפָה I.

עִיר s. zu עַיִר.

I. עִיר (unbekannter Etym., viell. m. d. sumerischen *uru*, *eri* Stadt, zusammenh., vgl. Haupt, SBOT zu Jes 29 1 p. 100 u. *Er-Ruḥizi* Amarna 56 26, s. Anm. S. 1114; vgl. auch zu עָר) *pl.* עֲיָרִים Ri 10 4† (wegen eines Wortspiels), sonst עָרִים (Ges. § 96; im Nh. findet sich auch d. *pl.* עֲיָרוֹת) *cstr.* עָרֵי, m. *suff.* עָרָיו usw., *f.* (ZAW 16 49 f.) — umfassendes Wort f. Wohnort, Niederlassung, v. d. befestigten Städten bis zu d. Lagerorten (Nu 13 19, s. aber Dillm. u. Baentsch z. St.; zu Jes 42 11 *die* עָרִים *der Steppe*, vgl. Marti, viell.: עֲרָבִיו?). V. einer Burg m. ihren Räumlichkeiten f. d. Besatzung steht es in עִיר דָּוִד (s. zu דָּוִד) 2 S 5 7. 9; wahrsch. auch 1 S 15 5 עִיר עֲמָלֵק, viell. 2 K 10 25 die Tempelburg des Baaltempels in Samaria (d. T. aber unsicher, s. BH) u. Jes 1 8. Gew.: Stadt, im Untersch. v. חֲצֵרִים Jos 13 23; עִיר דְּלָתַיִם וּבְרִיחַ 1 S 23 7 od. עִיר מִבְצָר 2 K 10 2 (bessere LA: עָרֵי) od. עִיר חוֹמָה befestigte Stadt Lv 25 29, עָרִים בְּצֻרֹת, Ggs.: עָרֵי הַפְּרָזִי offene Landstädte Dt 3 5, עָרֵי הַפְּרָזוֹת Esth 9 19; עִיר הַשָּׂדֶה Landstadt, u. עִיר הַמַּמְלָכָה Hauptstadt 1 S 27 5, עִיר הַמְּלוּכָה 2 S 12 26. Prägnant: עִיר וְאֵם in Israel 2 S 20 19, vgl. zu אֵם; שְׂדֵה־הָעִיר d. z. Stadt gehörenden Felder Gn 41 48. Jes 21 12; *pl.* Neh 12 44. שַׂר הָעִיר Ri 9 30. 1 K 22 26, od. אֲשֶׁר עַל הָעִיר Stadthauptmann 2 K 10 5. עִיר וּמְלֹאָהּ d. Stadt u. ihre Fülle Am 6 8. *Er weiß nicht* לָלֶכֶת אֶל־עִיר *nach d. Stadt z. gehn*, v. Toren Koh 10 15, viell. sprichw.: er weiß sich nicht zu helfen. Bes.: *a)* עִיר אֱלֹהִים Stadt Gottes Jes 60 14. Ps 46 5. 87 3 u. עִיר הַקֹּדֶשׁ Neh 11 1. Jes 52 1. Dn 9 24, vgl. Matth 27 53, עִיר יְהוּדָה 2 Ch 25 28, הָעִיר (auch nh.) Ez 7 23 u. עִיר Jes 66 6, lauter Benennungen f. Jerusalem. — *b) d. Stadt jemandes*, d. i. seine Vaterstadt: עִיר נָחוֹר d. i. Haran, wo Nahor wohnte Gn 24 10. 1 S 20 6. 1 Ch 4 12. Vgl. Luk 2 4. 39 u. s. zu אֶרֶץ u. עַם I. — *c)* עָרֵי חֶשְׁבּוֹן die Städte Hesbons, d. h. die zu Hesbon als der Hauptstadt gehörigen Jos 13 17. (Jes 17 2 ist m. LXX, Lowth u. a. עָרֶיהָ עֲדֵי עַד z. l.). — *d)* v. Teilen gewisser Städte עִיר הַמַּיִם 2 S 12 27 die Wasserstadt, Teil der Stadt Rabba. — Nu 24 19 l. SBOT u. a.: שֵׂעִיר f. מֵעִיר. F. עָרֵי 2 K 17 6 hat LXX: הָרֵי. Ez 6 6 l. Corn., Mi 5 13 Perles, JQR 1911 121 יְעָרִים. Das unklare לְעִיר 2 K 19 13 sucht Sarsowsky, ZAW 32 146 in *Laḫiru* an d. elam. Grenze.

Nomina pr. v. Städten: *a)* עִיר הַהֶרֶס oder ע' הַהֶ', s. zu הֶרֶס II. — *b)* עִיר הַמֶּלַח in der Wüste des St. Juda Jos 15 62.† — *c)* עִיר שֶׁמֶשׁ im St. Dan Jos 19 41†; wohl ident. m. בֵּית שֶׁמֶשׁ, s. d. *no. a.* — *d)* עִיר הַתְּמָרִים Jericho, v. der einstigen Menge seiner Palmen (s. Plin., N. H. 5 14. Tac., Hist. 5 6; anders Winckler, GI 2 103 f.; KAT 216). Dt 34 3. Ri 1 16 (vgl. Steuernagel, Einwanderung 76). 3 13. 2 Ch 28 15.† — *e)* הָעִיר *die mitten im Bachtal liegt* Dt 2 36. Jos 13 9. 16. 2 S 24 5, moabitische Stadt; n. d. gew. Auffassung *Muḥaṭṭet el-Ḥâǧǧ*, n. Musil, Kuṣejr ʿAmra 170 (vgl. AP 1 332, wo er auch עָר Nu 21 28 u. עִיר 22 36 hierher rechnet) *el-Mdejjene* am Zusammenflusse d. W. Saʿîde u. W. Sâlije.† — Als *n. pr. m.* steht עִיר 1 Ch 7 12, vgl. Berth. z. St. u. עִירִי, aber auch Bacher, ZAW 18 237, nach dem עִיר tendenziöse Änderung f. דָּן ist.†

II. עִיר (v. עור III; Barth § 79[c]) — Glut, Zornglut, Leidenschaftlichkeit, לֹא אָבוֹא בְּעִיר *ich komme nicht in Zornglut* Hos 11 9 (Steiner, Oettli: לְבָעֵר, Wellh., Marti: אֲבַעֵר); Fieberglut der Angst Jer 15 8. — Üb. Ps 73 20 s. עור III *Hiph.*†

עַיִר (tg.; ar. عَيْر Hommel, NS. 127 ff.; Schulth., Zurufe 16; vgl. auch Haupt, ZDMG 65 108) m. *suff.* עִירֹה (St. § 100) Gn 49 11; *pl.* עֲיָרִים (Jes 30 6 *Kt.* עֲוָרִים), עֲיָרִם, *m.* — junger Esel, Eselsfüllen Gn 49 11. Sach 9 9, עַיִר פֶּרֶא der junge Wildesel Hi 11 12. Auch v. d. erwachsenen Tiere, das z. Reiten Ri 10 4. 12 14, Lasttragen Jes 30 6, u. Pflügen Jes 30 24 dient; neben אֲתֹנֹת Gn 32 16.†

עִירָא — *n. pr. m.* 1. Hofbeamter Davids 2 S 20 26. — 2. zwei von Davids Kriegsobersten *a)* 2 S 23 26. 1 Ch 11 28. 27 9. — *b)* 2 S 23 38. 1 Ch 11 40.†

עִירָד (LXX Γαιδαδ; vgl. Lag., Or. 2 33 ff.; Holz. z. St.; Flashar, ZAW 28 201. 214) — *n. pr.* Sohn Henochs, Enkel Kains Gn 4 18; vgl. יֶרֶד u. Winckler, AoF 3 95.†

עִירוּ — *n. pr. m.* 1 Ch 4 15 (l. עִיר וְ).†

עִירִי — *n. pr. m.* 1 Ch 7 7, vgl. V. 12 עִיר.†

עִירָם — *n. pr.* eines Stammfürsten der Edomiter Gn 36 43. 1 Ch 1 54; s. BH z. d. Stt.†

עֵירֹם, עֵרֹם (n. d. gew. u. wohl richtigen Auffassung, s. auch Schwally, ZAW 11 175 f., v. עור II, so daß עָרֹם [s. d.] eine unechte Nf. ist; n. Barth § 27[g], Kön. 2 120 dag. *kittub* v. ערם) *pl.* עֵירֻמִּם Gn 3 7 — 1. nackt Gn 3 7. 10. 11. Ez 18 7. 16. — 2. *subst.*: Nacktheit Dt 28 48, וְאַתְּ עֵרֹם וְעֶרְיָה *doch du warst Nacktheit u. Blöße*,

ganz u. gar nackt u. bloß Ez 16 7. 22. 39. 23 29. Vgl. עָרוֹם.†

עֵישׁ s. עָשׁ II.

עַיִת — *n. pr.* s. עַי.

עַכְבּוֹר (LXX Αχοβωρ, Αχωβωρ, Αχχοβωρ; ph. עכבר, Lidz. 340; s. Rob. Sm., KM 302; Nöld., BsS 81, vgl. auch Spiegelberg, ZA 13 49) — *n. pr. m.* **1.** Gn 36 38 f. 1 Ch 1 49. — **2.** ein Hofmann unter Josia 2 K 22 12. 14. Jer 26 22. 36 12.†

עַכָּבִישׁ (j.-a. עַכּוּבִיתָא, ar. عَنْكَبُوت, vgl. auch عُكّاش Spinne, Thes. 1020[b]; Levy, NhWb 3 648 u. z. Etym. Haupt, AJSL 26 23) — Spinne Jes 59 5. Hi 8 14; vgl. z. עַכְשׁוּב u. עָשׁ I.†

עַכְבָּר (nh., j.-a. עַכְבְּרָא, syr. ܥܘܟܒܪܐ, auch ܥܒܩܪܐ P. Sm. 22, ar. *pl.* عَكَابِر [südarab. *sg.* عِكْبار, Landb., Dat. 1546], Barth § 140) *pl. cstr.* עַכְבְּרֵי, m. *suff.* עַכְבְּרֵיכֶם, *m.* (vgl. ZAW 25 335) — Maus, bes. Feldmaus Lv 11 29. 1 S 6 4. 5. 11 18 (vgl. Pietschm., Ph. 228; Östrup, Or. St 867); wahrsch. auch v. and. eßbaren verw Tieren (FFP 10 ff.) Jes 66 17.†.

עַכּוֹ (Amarna *Akka*, s. Anm. S. 1301, äg. *'Aka* Mü., AE 181, ass. *Akkû*, Del., Pa. 284, LXX: Αχχω, bei d. Griechen Ἄκη, bei d. Arabern عَكَّة od. عَكّا) — *n. pr.* Stadt u. Hafen im St. Ascher Ri 1 31. S. Reland, Pal. 534 f.; Rob., NBF 116; Baed., Pal.[7] 216.†

עָכוֹר (LXX Αχωρ; s. עכר) — *n. pr.* einer Ebene im Gebirge n. w. v. Toten Meere (n. Dalm., PJb 1912 62 viell. die Fläche zw. *W. Kelt* u. *Dahr et-tenîje*) Jos 7 24. 26. 15 7. Jes 65 10. Hos 2 17.†

עכן vgl. עָכָן u. יַעְכָּן.

עָכָן (LXX Αχαν, Αχαρ) — *n. pr. m.* Jos 7 1. 18 ff. 22 20. Der Name lautet 1 Ch 2 7 עָכָר wegen d. Namenerklärung Jos 7 26.†

עכס ar. عكس zusammenbiegen; davon عِكَاس Fußfessel des Kamels, vgl. Fr. 156.

Pi. impf. תְּעַכַּסְנָה — *den.* v. עֶכֶס: sich m. Fußspangen schmücken, od. damit klirren, um Aufsehen zu erregen (eine auch im Korân [Sur. 24 32] gemißbilligte Koketterie; vgl. Doughty 1 149) Jes 3 16.†

Deriv.: עֶכֶס; vgl. *n. pr.* עַכְסָה.

עֶכֶס (s. zu עכס) *pl.* עֲכָסִים — im *pl.* v. d. Fußspangen als Schmuck der Frauen (vgl. zu עכס) Jes 3 18. Unsicher Pr 7 22; gew.: Fußfessel, vgl. Del. u. dag. Frankenb.; s. auch Bevan, JoP 28 287, u. Nestle, ZAW 20 164 z. Symm.†

עַכְסָה (LXX Αχσα, Ασχα, Οξα) — *n. pr.* Tochter Kalebs Jos 15 16. 17. Ri 1 12 f. 1 Ch 2 49.†

עכר eig. umrühren, nh., j.-a., chr.-pal.: trüben, südar. עכר in Unordnung bringen, ar. عَكِرَ trübe s., (syr. ܥܟܪ hindern; vgl. Schechter zu Sir 5 7).

Kal pf. עָכַר, עֲכַרְתִּי, m. *suff.* עֲכַרְתָּנוּ; *impf.* m. *suff.* יַעְכָּרְךָ; *pt.* עֹכֵר, *pl.* m. *suff.* עֹכְרַי — trüben, verwirren, m. d. *acc.*: *a*) in Unordnung bringen, sein Haus Pr 11 29. 15 27. — *b*) betrüben Ri 11 35 (s. SBOT z. St.); vgl. auch z. ערך *Kal no.* 1a. — *c*) ins Unglück bringen Gn 34 30. Jos 6 18. 7 25. 1 S 14 29. 1 K 18 17. 18. 1 Ch 2 7. וְעֹכֵר שְׁאֵרוֹ אַכְזָרִי *wehe tut seinem Fleische*, d. i. sich selbst *der Grausame* Pr 11 17. V. Gott Jos 7 25.†

Niph. pf. נֶעְכָּר, *f. i. p.* נֶעְכָּרֶת — **1.** v. Schmerze: aufgeregt w. Ps 39 3. — **2.** *pt. f.* als *subst.* Zerrüttung Pr 15 6 (Frankenb. str. ב).†

Vgl. d. *nomm. pr.* עָכוֹר, עָכָר u. עָכְרָן.

עָכָר s. עָכָן.

עָכְרָן (LXX Εχραν) — *n. pr. m.* Nu 1 13. 2 27. 7 72. 77. 10 26.†

עַכְשׁוּב — Natter, n. and.: Spinne (vgl. עַכָּבִישׁ u. Levy, NhWb *s. v.*) Ps 140 4.†

על (als *praep.*: mo., ph. על u. עלת, Lidz. 340, Klmw על, aram. [auch äg. aram., b. a.] על, ܥܠ, ar. عَلَى, in d. Volksspr. auch عَل, südar. עלי Hommel, Chr. 51, ass. *eli*, auch *el, ela, elat, eliat*) — *A*) *i. p.* עָל, *subst.*: Höhe, dann das Obere, oben; so gew.: אֶל־עַל יִקְרָאֻהוּ *nach oben rufen sie es* (die Propheten das Volk) Hos 11 7; יָשׁוּבוּ לֹא עָל *sie wenden sich nicht nach oben* 7 16 (vgl. aber Marti z. d. Stellen u. Ruben, JQR 11 446); הֻקַם עָל *hoch gestellt* 2 S 23 1, vgl. zu עַד I. Ein עָל „Höhe des Betrages" nehmen Klost. u. Gunkel, SuC 108 an Jes 59 18. 63 7, s. aber zu על m. Präfixen unter B. Gn 27 39. 49 25. Ps 50 4 ist מֵעָל (überall n. שָׁמַיִם) wahrsch. verschrieben f. מִמַּעַל, vgl. 1 K 8 23. Jes 45 8.†

B) als *praep.* dicht. auch עֲלֵי (bes. v. Pausa, s. Budde z. Hi 7 1; sonst s. zu עַד II), m. *suff.* עָלַי, עָלֶיךָ, עָלָיו, עֲלֵיכֶם, עֲלֵיהֶם, dicht. עָלֵימוֹ (zu Hi 20 23. 22 2. 27 23, vgl. Ges. § 103[f]) *auf,*

über, von sehr ausgedehntem Gebrauche, am meisten dem gr. ἐπί, ὑπέρ entsprechend; vgl. Budie, D. hebr. Präp. *'al*, Halle 1882; über d. häuf. Verwechselung m. אֶל s. ob. S. 38b. — 1. auf, ἐπί, und zwar: *a*) auf die Frage wo? von dem Liegen, Ruhen auf einem Gegenstande, zB. עַל־הַמִּטָּה auf dem Bette 2 S 4 7, עַל־כִּסֵּא auf einem Throne 1 K 2 24, עַל־חוֹמָה auf einer Mauer Am 7 7, auf einem Berge Gn 8 4, עֲלֵי נָתִיב auf dem Wege Hi 18 10, עַל־עָפָר auf Erden (s. עָפָר), auf Tieren reiten Ri 10 4, עַל־אֲדָמָה טְמֵאָה auf (wir sagen: in) einem unreinen od. profanen Lande Am 7 17. Jes 14 2. Hierher gehört auch: *er verleumdet nicht* עַל־לְשֹׁנוֹ *auf seiner Zunge* (denn *auf* ihr liegt das Wort, ehe es ausgesprochen w.) Ps 15 3 (s. z. רגל *Kal.*) vgl. *auf d. Munde* f. auf den Lippen (v. Reden gebraucht) Ex 23 13. Ps 50 16. Koh 5 1. *Ich lasse sie wohnen* עַל־בָּתֵּיהֶם *in ihren Häusern* Hos 11 11 (Now., Marti u. a.: הֲשִׁיבֹתִים אֶל), vgl. Jes 32 13 (wo Bick., Marti n. LXX: מִכֹּל *ohne* l.). נתן עַל־כַּף פ׳ jem. in d. Hand geben Gn 40 11. כתב עַל Dt 10 4 u. ö., auf dem Schriftstücke Neh 10 1, u. a. m. Bes.: α) zur Bezeichnung der Kleidung, die jem. *auf* od. *an* sich *trägt*, *seinen bunten Rock* אֲשֶׁר עָלָיו, *den er trug* Gn 37 23. Ex 28 35. 1 K 11 30; d. Gold od. Silber auf (an) den Götterbildern Dt 7 25. Üb. Thr 2 14. 4 22 s. גָּלָה *no.* 2. — β) bei den Ww. f. schwer sein, um d. Begriff d. Beschwerenden, Lästigen auszudrücken, zB. *deine Hand* תִּכְבַּד עָלַי Ps 32 4, vgl. Hi 23 2 (Duhm: יָדוֹ); ebenso הָיוּ עָלַי לָטֹרַח *sie sind mir zur Last* Jes 1 14 (Ggs.: הָקֵל מֵעַל erleichtern). — γ) (wie im Aram. [APO 15 2 איתי לך עלי], Ar., Syr. u. Ass.) v. einer *Obliegenheit*, Pflicht, die jem. auf sich hat: זִבְחֵי שְׁלָמִים עָלָי *Dankopfer hatte ich auf mir*, d. i. war ich schuldig Pr 7 14; *leget mir noch soviel .... auf* Gn 34 12. 1 K 4 7. Ps 56 13. Esr 10 4, m. לְ *c. inf.* 2 S 18 11. Neh 13 13. Dah. bei d. Vv. des Befehlens, Gebietens, Auftragens (צִוָּה, פָּקַד, vgl. כָּתַב עַל vorschreiben), sofern sie einem etw. als Pflicht auflegen. — δ) bei sinnlichen od. seelischen Empfindungen v. dem, was angenehm od. unangenehm berührt (vgl. Nöld., SG § 250 u. d. ass. *tâbu eli* jem. wohlgefallen); so n. מָתוֹק süß Pr 24 13 (vgl. לְ Ct 2 3); טוב Esth 3 9; עָרֵב Ps 104 34; הֶחֱלִיק schmeicheln, Pr 29 5; שָׁפַר Ps 16 6; bes. bei leidenschaftlich erregten Stimmungen Jer 8 18. Hos 11 8. Thr 3 20. Ps 42 6. 12. 43 5. 142 4. 143 4, vgl. n. נפל לֵב sein Mut sinkt 1 S 17 32. — ε) חָיָה עַל (auf Grund) von etw. leben Gn 27 40. Dt 8 3, (zu Jes 38 16 vgl. Duhm u. Marti). — ζ) n. Vv., die vertrauen, sich verlassen, sich stützen auf etwas bed., wie בָּטַח, נִשְׁעַן u. a., vgl. auch: *mein Schild ist auf Gott*, ich vertraue auf ihn Ps 7 11. Als Begründung einer Bitte עַל־צִדְקֹתֵינוּ Dn 9 18. — η) selten v. d. Zeit: עַל־אָפְנָיו n. Ges.: *zu seiner Zeit* Pr 25 11 (vgl. ar. على عَيْنِهِ zu seiner Zeit), s. aber zu אֹפֶן. — θ) v. einem Muster u. Vorbilde, auf Grund dessen man handelt, wornach man sich richtet (vgl. unser: *auf* die Art und Weise) עַל־דִּבְרָתִי מַלְכִּי־צֶדֶק *nach der Weise Melchisedeks* Ps 110 4 (vgl. zu דִּבְרָה); עַל שְׁמֹת den Namen entsprechend Ex 28 21; עַל־כָּכָה auf solche Weise Esth 9 26; *darum nennen sie diese Tage Purim* עַל־שֵׁם הַפּוּר *nach dem Worte Pur* (s. d.) Esth 9 26; auch עַל־צִבְאֹתָם *nach ihren Scharen*, d. i. *abteilungsweise* Ex 6 26. 12 51; עַל פִּי *auf Grund des Ausspruchs, nach Maßgabe*, s. unter פֶּה. Bes. in den Psalmenüberschriften in musikalischer Bed. v. d. Instrumente, womit (eig. auf dem) ein Lied begleitet w. soll (vgl. *no.* 3d) od. v. einem Liede, n. dessen Tonweise ein anderes gesungen w. soll (vgl. ܥܠ im Syr., s. Eichhorns Vorrede zu *Jones*, *de poesi asiat.* XXXIII). — ι) v. d. Grunde od. d. Ursache, עַל־נַפְשֶׁךָ *um deines Lebens willen* Gn 19 17, *wegen ihrer Bosheit* Jer 1 16, עַל־הָאִשָּׁה Gn 20 3 (aber Sam. על אודות), עַל־אַף י׳ 2 K 24 20 (u. wohl auch 3). Jer 52 3 (vgl. Perles, JQR 18 389); עָלֶיךָ *um deinetwillen* Ps 44 23. 69 8. Hi 34 36, עַל־זֶה Thr 5 17, עַל־זֹאת Jer 4 28, עַל־כֵּן deswegen, s. zu כֵּן I, עַל־מָה warum? s. zu מָה; vgl. auch zu דָּבָר *no.* 2 u. אודות. M. d. *inf.* deswegen weil Ex 17 7. Jer 2 35. 9 12. Hi 32 2. N. d. Vv.: sich freuen, trauern, lachen, weinen, (s. zu שׂמח, ספד, שׂחק, בכה u. ä.), klagen Hi 30 5. 31 38, zürnen Gn 40 2. Hi 19 11, staunen (s. שׁמם), trösten Hi 42 11, zischen, klatschen Hi 27 23 u. ä. — κ) selten: in Hinsicht auf, in betreff, was anlangt Ru 4 7, m. *inf.* Gn 41 32. — λ) gegensätzlich: *obschon, trotz* עַל־דַּעְתְּךָ eig. *wissend* (wie du bist), d. i. *obgleich du weißt* usw. Hi 10 7. 16 17; עַל־מִשְׁפָּטִי אֲכַזֵּב *in meinem Rechte seiend* (wie ich es bin), d. i. *trotzdem, daß ich im Rechte bin* Hi 34 6; vgl. Neh 9 33. — *b*) v. d. Bewegung auf die obere Fläche eines Dinges: *auf* (etwas) *hin*: α) v. einem höheren Standpunkte aus: *hinab auf, herab auf*, zB. nach: נתן legen Lv 1 7 od. שׂים Gn 9 23, הִשְׁלִיךְ werfen Ps 60 10, regnen Hi 38 26, schreiben Ex 34 1 auf etw., auf die Hand, die Hände geben f. anvertrauen (s. יָד m. Praepp., g). Dah. bei den Vv., die „ein

geduldig schonendes, liebreiches oder auch wehmütiges Herabsehen auf etwas" ausdrücken, wie חוּס u. חָמַל I. — β) v. einem niedern Standpunkte aus: *hinan auf* (etw.), zB. *auf* einen Berg steigen Jes 14 8. 14. 40 9; *auf* einen Wagen heben 1 K 20 33; ins Herz emporsteigen, v. d. Gedanken Jer 3 16. 7 31. 19 5. 32 35. — γ) v. dem, was zu einem anderen hinzu, eig. auf ein anderes darauf kommt: *nicht gebe es für dich andere Götter* עַל־פָּנַי *zu meiner Person hinzu,* d. h. neben mir Ex 20 3. Dt 5 7. Dah. bei d. Vv. des Dazutuns (eig. Darauftuns), Hinzutuns, Hinzufügens: יָסַף עַל hinzufügen zu Dt 19 9 u. ö., נֶחְשַׁב עַל hinzugerechnet werden 2 S 4 2; שֶׁבֶר עַל־שֶׁבֶר Unglück auf Unglück Jer 4 20, vgl. Ez 7 26. יָמִים עַל־שָׁנָה *Tage zum Jahre,* d. h. über Jahr und Tag Jes 32 10; *er nahm die Machalath* עַל־נָשָׁיו *zu seinen Weibern hinzu* Gn 28 9. 31 50; אֵם עַל־בָּנִים *die Mutter zu den Kindern hinzu,* d. h. samt ihnen Gn 32 12. Dt 22 6. Hos 10 14; vgl. Ex 35 22. Nu 31 8. 1 K 15 20. Am 3 15. Hi 38 32; הלך עַל sich verbinden mit Jer 3 18; Brot essen עַל־מְרֹרִים nebst bitteren Kräutern Ex 12 8; (üb. אכל עַל־הַדָּם s. zu דָּם). — δ) n. חצה verteilen auf Gn 33 1. — — 2. über, ὑπέρ, sowohl v. Zustande der Ruhe auf die Frage wo? עֲלֵי רֹאשִׁי *über meinem Haupte* Hi 29 3; *die Stimme Jahves schallt über den Wassern* Ps 29 3 (dag. ist 1 S 2 10 m. Grätz u. Budde עֶלְיוֹן z. l.); *er verbrannte das Haus* עָלָיו *über sich* 1 K 16 18 — als der Bewegung: *über* m. d. *acc., darüberhin,* u. עבר Gn 8 1, *die Sonne war aufgegangen über das Land* Gn 19 23, פְּרֹשׂ עָלָיו עֲנָנוֹ *er breitete sein Gewölk darüber* Hi 26 9, vgl. Gn 9 14. Hi 36 20; d. Hand schwingen über Hi 31 21. Daher *a)* bei d. Vv.: מָשַׁל herrschen, מָלַךְ König sein *über,* auch: setzen über Gn 41 33, vgl. הִפְקִיד Gn 34 4; אֲשֶׁר עַל der über etw. gesetzt ist 2 K 10 22, vgl. zu בַּיִת u. עִיר I. — *b) über* jem. kommen, ihn überfallen, v. Glück u. Unglück, s. בּוֹא *no.* 2, *d,* daher: חֲמָסִי עָלֶיךָ *das an mir geübte Unrecht* (komme) *über dich* Gn 16 5; הוֹי עַל wehe über (jem.) Ez 13 3; דִּבֶּר טוֹב עַל Gutes über jem. aussprechen, ihm verheißen (s. דִּבֶּר *no. i.*). Vgl. *no. 4 a.* — *c)* bei den Vv. des Deckens, Schirmens, Schützens, eig. eine Decke, einen Schirm u. Schutz bilden über etwas, s. עָטָה I, סָכַךְ I, כָּסָה, גָּנַן. Selbst wenn die Decke od. das Schirmende sich nicht über, sondern *vor* dem od. *um* d. geschützten Ggst. befindet, wie *der Vorhang, der vor* (עַל) *dem Gesetze ist* Ex 27 21; חוֹמָה הָיוּ עָלֵינוּ *sie waren eine Schutzmauer vor* od. *um uns* 1 S 25 16. Ez 13 5. Daher: *für,* wenn es sich auf Abwehr u. Schutz bezieht (wie ἀμύνειν ὑπέρ helfen für, d. i. streiten für; θύειν ὑπέρ opfern f. jem.), נִלְחַם עַל für jem. streiten Ri 9 17, עָמַד עַל dass. (eig. schützend darüber stehn) Dn 12 1; הִתְפַּלֵּל עַל beten für jem. (z. Abwendung einer Strafe) Hi 42 8; auch אִם יֵשׁ עָלָיו wenn ein Engel *für ihn ist* Hi 33 23. Vgl. zu כפר *Pi.* — *d)* z. Bezeichnung eines Erhabenseins über etw., Übertreffens, Darüberkommens, גבר עַל Gn 49 26, חזק עַל stärker w. als Dn 11 5, הֶעֱלָה עַל höher schätzen als Ps 137 6, *ich habe Weisheit gesammelt* עַל־כָּל־אֲשֶׁר *über alle, die* usw. Koh 1 16; נוֹרָא עַל furchtbar über Ps 89 8, עֶשֶׂר יָדוֹת עַל 10mal mehr als Dn 1 20, *ich gebe dir ein Land* עַל־אַחֶיךָ *über* (*das Land*) *deiner Brüder* Gn 48 22; *all mein Gut geht nicht über dich,* du bist mein höchstes Gut Ps 16 2. V. d. Zeit: *wenn sie Blutfluß hat* עַל־נִדָּתָהּ *über die Reinigungszeit hinaus* Lv 15 25. — *e)* v. d. Ggst., *worüber* od. wovon man redet, erzählt, s. דִּבֶּר, סִפֵּר, שִׁיר (vgl. ar. قَالَ عَلَى ذٰلِكَ *er sagte davon*), צִוָּה Nu 8 22, נִשְׁבַּע Lv 5 22 (Joüon: לְ), ein Bekenntnis ablegt Ps 32 5, prophezeit 1 K 22 8 (daher חָזָה עַל ein Gesicht sehen über Jes 1 1), etwas weiß Hi 37 16, gehört hat Gn 41 15. — — 3. *an, bei: a)* wenn d. Ggst. über den andern hervorragt, zB. עַל־הָעַיִן an der Quelle Gn 16 7, עֲלֵי־מַיִם am Wasser (weil dieses tiefer ist als das Land) Nu 24 6, עַל־הַיָּם am Meere Ex 14 2. 9, עֲלֵי־דֶרֶךְ am Wege Pr 8 2, עַל־הַגְּמַלִּים bei den (gelagerten) Kamelen Gn 24 30, עַל־הַיַּיִן beim Weine Pr 23 30 (wie ἐπ' ἔργῳ über der Arbeit, u. *super cenam* über Tische), עַל־אֵבוּס über der Krippe Hi 39 9, *und siehe drei Männer* נִצָּבִים עָלָיו *stehend neben ihm* Gn 18 2, vgl. zu נצב *Niph.* — *b)* wenn er sich darüber bückt, darauf und daran lehnt, וַיֵּבְךְּ עֲלֵיהֶם *er weinte über ihnen,* d. i. in ihrer Umarmung Gn 45 15, עַל־צַוָּארָיו an seinem Halse Gn 45 14 (vgl. m. נפל 33 4), עַל־פֶּתַח an der Türe (an sie gelehnt) Hi 31 10, עַל־שַׁעֲרֵי Pr 14 19. — *c) nahe, bei, zur Seite* (wie unser: *auf* der Seite, ἐπὶ δεξιά, ἐπ' ἀριστερά) עַל־יַד an der Hand = z. Seite jem., עַל־יְמִינוֹ zu seiner Rechten Sach 3 1, עֲלֵי־שִׂיחַ am Gesträuche Hi 30 4, עַל־עַיִן Jer 17 2, עֲלֵי־קֶרֶת an der Stadt Hi 29 7, עַל־בֵּית יהוה Jes 38 20; v. d. Volke, das einem Könige od. Feldherrn zur Seite steht Ex 18 13. 14. Ri 3 19. Hi 1 6. 2 1 (vgl. παραστῆναι u. Jes 6 2, wo מִמַּעַל לוֹ ebenso zu nehmen ist). — *d)* v. begleitenden Umständen: עֲלֵי נֶבֶל bei

Harfenspiel Ps 92 4, עֲלֵי אוֹר bei Sonnenlicht Jes 18 4, עַל לֵב רָע mit betrübtem Herzen Pr 25 20. — *e*) z. Umschreibung v. *advv.*: עַל־שֶׁקֶר m. Lügen f. falsch, lügenhaft Lv 5 22, עַל נְקַלָּה *leviter*, leichthin Jer 6 14. 8 11, עַל יֶתֶר m. Überfluß, reichlich Jes 60 7. Ps 31 24, עֲלֵי יָגוֹן Jer 8 18; vgl. ἐπ' ἴσα f. ἴσως, ἐπὶ μέγα, ἐπὶ πολύ. — *f*) pleonastisch vor anderen *praep.*: עַל־אַחֲרֵי an hinter f.: hinter Ez 41 15, עַל־לִפְנֵי an vor f.: vor 40 15. — — **4.** auf (etw.) zu, auf (etw.) hin, f.: nach (etw.) hin, in den verschiedensten Richtungen, s. v. a. אֶל, bes. im späteren aramaisierenden Stil, wo es fast in allen Beziehungen f. אֶל u. לְ steht, wie es im Aram. ganz an die Stelle von אֶל tritt, od. v. d. Abschreibern f. אֶל gesetzt (vgl. ob. S. 38[b]; vgl. Kropat 41 f.): עַל־פָּנָיו ins (eig. aufs) Gesicht Hi 21 31, עַל־מְקוֹמוֹ an (auf) seinen Ort Ex 18 23. עַל־יָמִין *dextrorsum* Gn 24 49, עַל־קִרְבּוֹ in sein Innerstes 1 K 17 21. Daher n. d. Vv.: gehn 1 S 2 14. 2 S 15 20, führen 2 K 25 20, kommen 2 S 15 4, entgegenkommen Ex 3 18, hinaufgehn Gn 38 12, auflauern Ri 9 34, sich nähern Ez 44 13. Ps 27 2, eingeschlossen w. Jes 24 22, abfallen zu jem., vgl. zu נפל, wornach greifen Hi 18 9, worauf werfen, schießen Hi 27 22; ferner: reden, zB. דִּבֶּר עַל־לֵב zum Herzen reden, trösten; kund tun Hi 36 33, offenbaren Jes 53 1, an jem. schreiben 2 Ch 30 1 (sonst m. אֶל), worauf achten שִׂים לֵב עַל Hi 1 8. 34 23. 37 15, vgl. 24 23, daher im Ggs. das Antlitz verhüllen, nicht auf etw. sehen, m. עַל Hi 34 29, locken zu Hi 31 9, Sehnsucht nach jem. haben Ct 7 11; לֵב הַמֶּלֶךְ עַל־אַבְשָׁלוֹם *das Herz des Königs war dem Absalom zugetan* 2 S 24 1; הִשְׁתַּחֲוָה עַל־ sich beugen gegen jem. hin (vor ihm) Lv 26 1, nach jem. schreien Ps 18 42. Dah. überh. v. dem, worauf die Absicht, das Augenmerk sich richtet: *mein Zorn wendet sich* עַל־תַּבְלִיתָם *ihrer Aufreibung zu* Jes 10 25; *deine Augen waren* עַל־בִּצְעַ *auf Raub gerichtet* Jer 22 17; zuweilen sich nahe m. der Bed. v. עַד berührend: עַל־קְצוֹתָם *auf ihr* (der Himmel) *Ende hin* Ps 19 7 (18 Hss.: עַד). 48 11. Hi 37 3. Bes.: *a*) im feindl. S.: auf (etwas) los, über (etwas) her, also: gegen, פְּלִשְׁתִּים עָלֶיךָ *die Philister* (fallen) *über dich her* Ri 16 12, הִנְנִי עָלַיִךְ *siehe ich komme über dich* (sonst m. אֶל *no.* 3). Ez 5 8. 26 3, vgl. weiter Hi 16 4. 9. 10. 19 12. 21 27. 30 12. 33 10, vgl. 2 S 17 2 (viell. ist וְחָנִינוּ z. l.); zu Ri 20 9 vgl. Budde. קוּם עַל aufstehn gegen, חָנָה עַל־ צוּר עַל עִיר eine Stadt belagern, סָבַב עַל feindlich umringen, חָשַׁב עַל Ratschläge fassen gegen jem. עֲלֵי יֹשֶׁר *gegen Billigkeit* Pr 17 26 (Kamph. u. a.: עֲלֵי יֶתֶר).

Vgl. *no.* 2[a]. — Seltener *b*) im freundl. S., zB. עָשָׂה חֶסֶד עַל Liebe üben an jem. 1 S 20 8, vgl. Hi 22 2. — *c*) m. הָיָה zu etwas führen, etwas verursachen: *diese Stadt* הָיְתָה עַל־אַפִּי *rief meinen Zorn hervor* Jer 32 31; vgl. היה *no.* 5h.

M. *praeff.* *AA*) כְּעַל: **1.** wie über Ps 119 14 (besser wohl: מֵעַל). 2 Ch 32 19. — **2.** in Gemäßheit (כְּ) des Gebührenden (עַל), d. i. wie es angemessen ist Jes 59 18 (Chey. u. a. d. 2. Mal: גְּמוּל; vgl. Zillessen, ZAW 26 269). 63 7 (vgl. oben zu *A*). — *BB*) מֵעַל eig. von auf od. über, von bei, n. d. versch. Bedd. v. עַל: **1.** von auf, *oben von* (etwas) *weg*: מֵעַל הַגָּמָל v. Kamele herunter Gn 24 64, מֵעַל הַכִּסֵּא v. d. Sessel herab 1 S 4 18, נָשָׂא רֹאשׁ מֵעַל פ' den Kopf v. Rumpfe hauen Gn 40 19, מֵעַל הַחוֹמָה von d. Mauer herab schießen 2 S 11 20; *ich warf d. Tafeln weg* מֵעַל שְׁתֵּי יָדַי Dt 9 17; *d. Wasser kehrte zurück* מֵעַל הָאָרֶץ Gn 8 3; einen Stein מֵעַל פִּי הַבְּאֵר rollen Gn 29 8; v. Altare wegnehmen Jes 6 6; sich מֵעַל הָאָרֶץ emporheben Ez 1 19; גלה מֵעַל אַדְמָתוֹ Am 7 11; d. Hand v. Haupte wegnehmen Gn 48 17. *Jahve wich* מֵעָלָיו *von ihm*, (auf dem früher sein Geist ruhte) Ri 16 20. *Gott wird ihn wegnehmen über deinen Häupten hinweg* 2 K 2 3. Bes.: *a*) v. Ablegen eines Kleides, das man trug (s. עַל B *no.* 1, *a*): α) Gn 38 14. 19. Jes 20 2, der Schuhe Jos 5 15, des Ringes Gn 41 42, vgl. Dt 8 4. 29 4, dah. v. d. Haut: עוֹרִי שָׁחַר מֵעָלַי *meine Haut wird schwarz* (und löst sich) *von mir ab* Hi 30 30. 17 (s. נָקַר). Übertr.: *die Stärke wich* מֵעָלָיו *von ihm* Ri 16 19 (zuvor bekleidete sie ihn, s. לָבַשׁ). — β) v. Entfernen einer lästigen Sache (vgl. עַל 1, *a*, β) zB. einer schwer lastenden Hand 1 S 6 5, eines Joches Gn 27 40; daher לֵךְ מֵעָלַי unser: *geh mir vom Leibe* (der du mir lästig bist) Ex 10 28, vgl. Gn 13 11. 25 6; *er hat fliehen müssen* . . . מֵעַל אַבְשָׁלוֹם *vor Absalom* (dem er im Wege war) 2 S 19 10. — γ) v. d. Buche *ab*-lesen Jer 36 11, דָּרַשׁ מֵעַל־סֵפֶר in dem Buche forschen Jes 34 16. — **2.** von bei, von neben (s. עַל B *no.* 3), aus der Nähe v. etwas weg: *Jahve stieg auf* מֵעַל אַבְרָהָם *von Abrahams Seite* Gn 17 22. 35 13. Nu 16 26, dah. עָבַר מֵעַל vorbeigehn vor Gn 18 3, עָלָה מֵעַל hinaufziehen von Jer 34 21, u. überh. bei d. Vv.: entfernen Hi 19 13, abfallen, abtrünnig werden v. Jes 7 17. Jer 2 5. Hos 9 1, sich abwenden Gn 42 24. — **3.** מֵעַל לְ: *a*) eig. oberhalb einer Sache Neh 12 37 (wie מִתַּחַת לְ unterhalb einer S.); über Gn 1 7. Ez 1 25; auf, auf die Frage: wohin? Jon 4 6. Neh 12 31. 2 Ch 13 4. — *b*) neben 2 Ch 26 19, wie עַל B *no.* 3, *c.* (aram. ܠܥܠ ܡܢ). Auch ohne לְ (wie מִתַּחַת f. מִתַּחַת לְ): *aa*) oberhalb einer Sache

Neh 3 28, עַד־מַעַל bis oberhalb Ez 41 20, vgl. 17; über, auf die Frage: wo? כִּי גָבֹהַּ מֵעַל גָּבֹהַּ שֹׁמֵר *denn ein Hoher über dem Hohen wacht* Koh 5 7, d. i. der Vornehmste findet immer noch einen Höheren, der ihn in Aufsicht hält, *groß über die Himmel hinaus* Ps 108 5; auf die Frage: wohin? Esth 3 1. — *bb*) bei, neben Jer 36 21, wie עַל B *no.* 3. — Pr 14 14 l. Capp. u. a.: מִמַּעֲלָלָיו.

C) als *conj.*: **1.** weil (vgl. B *no.* 1 a ι) Gn 31 20. Ps 119 136. Esr 3 11; vollständig עַל אֲשֶׁר Ex 32 35. Nu 20 24. Dt 29 24. Jer 16 11. Esth 8 7; עַל כִּי Dt 31 17. Jer 4 28 (Duhm str. עַל). Mal 2 14. Ps 139 14 (auch Jos 17 14 ist עַל אֲשֶׁר z. l.); m. relat. הָ׳ (s. oben S. 171ᵇ) 2 Ch 29 36. — **2.** obschon (vgl. *B no.* 1, λ) Jes 53 9. Hi 16 17.

עֹל (v. עלל III; nh. עוֹל, als kanaan. Gl. *ḫullu* Amarna 296 38 u. *ḫuli* 257 15 [ass. *allu, ullu* Joch, Kette, wohl v. אלל]; ar. غُلّ eine Fessel f. d. an den Nacken gebundenen Hände, s. Nöld. zu Ḥârit 58), Jer 5 5†

עוֹל, m. *suff.* עֻלּוֹ, *m.* — Joch, ein krummes Holz, das an der Deichsel befestigt u. um den Hals der Zugtiere gelegt w., um sie zusammenzuspannen (s. ZDPV 12 159 f. Vogelst., LwP 30 f.) מָשַׁךְ בְּעֹל am Joche ziehen Dt 21 3, עָלָה עַל עֹל Nu 19 2. 1 S 6 7, מֹטוֹת עֹל d. Jochhaken Lv 26 13. Ez 34 27, m. שׂקד (s. d.) Thr 1 14. Bildl. 1 K 12 4. 9—11. 14 (s. z. כבד *Hiph.*). Jes 9 3. 10 27. 14 25. 47 6. Jer 27 8. 11 f. Hos 11 4. Thr 1 14. 3 27 (v. Joche der Weisheit Sir 6 30. 51 17. 26, vgl. Matth 11 29). עֹל בַּרְזֶל Dt 28 48; d. Joch brechen, שׁבר Lv 26 13. Jer 2 20. 5 5. 28 2. 4. 11. 30 8. Ez 34 27, פרק Gn 27 40; vgl. z. נטל *Kal.*†

עֻלָּא (LXX Ωλα) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 39.†

עלב vgl. d. *n. pr.* אֲבִי־עַלְבוֹן.

עלג wahrsch. m. לעג verw. (üb. ar. علج s. Nöld., ZDMG 41 718, aber auch Lag., M. 3 29 ff.). Davon: עִלֵּג.

***עִלֵּג** (v. עלג; Barth § 16) *pl.* עִלְּגִים — stammelnd Jes 32 4.†

עלה ph., Lidz. 340, nh., aram. aufsteigen; min. עלי hoch s.; ar. عَلَا emporsteigen, erhaben s.; ass. *elû* hinaufsteigen, sich auf u. davon machen; vgl. äth. ሰዐለ Dillm., Lex. 54; Nöld., ZDMG 54 160. Äg. *ʿale*, lybisch *ali* usw.

Kal pf. עָלָה, עָלְתָה, *i. p.* עָלָתָה usw.; *impf.* יַעֲלֶה, וַתַּעֲלֶה (Ges. § 75ᵗ), וַיַּעַל, יַעַל, *i. p.* וַיָּעַל, וַתַּעֲלֶינָה, וַתַּעֲלֶנָה Dn 8 8; *imp.* עֲלֵה, עֲלִי, עֲלוּ; *inf. abs.* עָלֹה, *cstr.* עֲלוֹת, עֲלֹת, m. *suff.* עֲלֹתוֹ; *pt.* עֹלֶה, עוֹלֶה, *pl.* עֹלִים; *f.* עֹלָה, עֹלַת, עֹלוֹת — aufsteigen, hinaufsteigen (Ggs. ירד): **1.** v. lebenden Wesen, *abs.* zB. v. einem auffliegenden Adler Jer 49 22, m. מִן d. O. Gn 49 9. Jer 4 7, vgl. מִטֶּרֶף Gn 49 9; m. עַל d. O. Jes 14 14. Jer 2 8 u. ö. (2 Ch 35 5 l.: וַעֲלִיָּה), m. עַל d. P. (zu) Jos 2 8; m. אֶל d. O. Ex 24 13. 34 4. Jes 2 3, m. אֶל d. P. 1 S 14 12; m. לְ d. O. Jes 22 1; m. בְּ d. O. Ri 1 3. Jer 5 10. Ps 24 3, eine Palme ersteigen Ct 7 9, auf einer Straße hinaufziehen Nu 20 19, auf einer Leiter hinaufsteigen Gn 28 12; m. d. *acc.* hinaufsteigen auf Nu 13 17. Ri 9 48, nach einer Stadt Ri 8 8 u. ö., eine Mauer besteigen Jo 2 7, eine Festung Pr 21 22, ein Lager Gn 49 4; m. שָׁם 2 K 1 4. — Bes.: *a*) sich bäumen, v. Rossen Jer 46 9 (vgl. *Hiph. lit.* d); viell. auch 2 K 9 33 (l.: וְאַל f. וַיַּעַל d. i. וָעַל). — *b*) besteigen, bespringen, v. Tieren, m. עַל Gn 31 10. — *c*) aus der niedriger liegenden Gegend sich in die höhere begeben (vgl. יָרַד u. Graf, TSK 1854, 2, 874 ff.). Es steht beständig v. d. Reise aus Äg. n. Juda Gn 13 1. 44 24; ebendahin aus dem Reiche Israel 1 K 12 27. 28. 15 17. Jes 7 1. 6, (vgl. Act 15 2), v. Assyrien Jes 36 1. 10, v. Babylonien Esr 2 1. Neh 7 6, aus aller Welt Sach 14 16. 17. (Ex 1 10. Hos 2 2 übers. M. Lambert, RÉJ 39 300, עלה מִן הָאָרֶץ durch: sich z. Herrn üb. d. Land machen); v. d. Hinaufgehn aus der Davidstadt auf den Tempelberg 2 S 24 18 f., vgl. 1 K 9 24, aus der Burg Salomos in den Tempel 2 K 12 11. Jer 26 10; v. d. Hingehn z. (höher gelegenen) Heiligtume Ex 34 24. 1 S 1 3. 10 3 (vgl. syr. ܣܠܩ aufsteigen, vom Gehn in ein Kloster); nach einer Stadt (weil gew. auf Bergen erbaut) Ri 8 8. 20 18. 31. 1 S 9 11; z. Fürsten u. Richter Nu 16 12. 14. Dt 17 8. Ri 4 5. 20 3. Ru 4 1; v. d. Gehn in die Wüste Hi 6 18, vgl. Matth 4 1 (weil diese gleich dem Meere v. Hafen aus als eine Höhe gedacht w., s. Act 27 2. 4. 12. 21. 28 10. 11); n. Assur ziehen Hos 8 9. — *d*) häuf. m. d. Nebenbegriffe des kriegerischen Heranziehens gegen jem. Jes 21 2; m. עַל 1 K 20 22. Jer 50 21 (Giesebr.: עֵילָם f. עליה). Jo 1 6. Nah 2 2, m. אֶל 1 S 7 7, m. לְ n. einigen Hab 3 16 (n. and. ist יוֹם Subj. zu לַעֲלוֹת); m. d. *acc.* d. O. Jes 7 1, od. בְּ 7 6; m. לִפְנֵי voranziehen um zu kämpfen Mi 2 13. — *e*) umgekehrt עָלָה מֵעַל von einem Angriffe auf jem. abstehn 1 K 15 19. 2 K 12 19. Jer 21 2 u. ö. (wo aber viell. besser *Niph.* z. l.; s. d.). — *f*) v. Heranziehen Gottes im Gewitter Hi 36 33 (Grätz: עַלְעוֹלָה Sturm, vgl. Sir 43 17 *marg.*, Schulth., HW 45; dag. Budde, Duhm u. a.: עוֹלָה). — *g*) m. עַל, emporkommen über jem. (an Vermögen) Dt 28 43,

ihn übertreffen Pr 31 29. — *h*) m. שְׂפַת לָשׁוֹן ins Gerede kommen, Gegenstand der Rede werden Ez 36 3 (wo wohl *Ḳal* z. l. ist, s. zu *Niph.*). — *i*) עֲלֵה הֵנָּה *rücke herauf!* nimm einen vornehmen Platz ein Pr 25 7. — *k*) m. בְּמֹאזְנַיִם auf der Wage emporsteigen, ohne Gewicht u. Wert s. Ps 62 10. — **2.** v. leblosen Dingen, zB. v. der aufschießenden Pflanze Gn 40 10. 41 22. Dt 29 22. Jes 55 13, (so auch im Ass.), übertr. v. d. Acker, m. d. *acc.* der Pflanze (Ges. § 117z) *er geht auf* שָׁמִיר וָשַׁיִת *in Dornen u. Disteln* Jes 5 6. 34 13. Pr 24 31; v. aufspringenden Sprenkel Am 3 5, dem emporsteigenden Brunnen Nu 21 17, dem Rauche Gn 19 28. Ri 20 40, d. Feuerflamme Ri 6 21, v. Staube Jes 5 24, der Morgenröte Gn 19 15. 32 25. 27, dem Zorne (sinnlich als ein Rauch in der Nase gedacht) 2 S 11 20. 2 Ch 36 16. Ez 38 18. Ps 18 9. 78 21. 31, vgl. Koh 10 4, v. dem Treffen, das hitziger wird 1 K 22 35 (Joüon, MFoB 5 476: וַתֵּכֶל), dem Geschrei Jer 14 2. Ps 74 23, v. d. Wege: hinaufführen Ri 21 19. 1 Ch 26 16; v. einer Gegend: sich hinauferstrecken Jos 16 1. 18 12, vgl. Neh 3 19 (vgl. aber Berthol. u. SBOT, Esr. Neh. 45 19. 67 38), dag. Am 8 8. 9 5 von einem Wogen u. Steigen des Landes; v. d. Lose: heraufkommen (aus der geschüttelten Urne) Lv 16 9. 10. Jos 18 11, v. einem Dorne, der in die Hand hineindringt, Pr 26 9, v. d. neuen Haut, die eine Narbe bedeckt Jer 8 22, v. wachsenden Fleische Ez 37 8, v. Unbeachteten od. Vergessenen, das in die Seele, ins Gedächtnis kommt, עָלָה עַל־לֵב Jes 65 17. Jer 3 16. 7 31. 44 21 (vgl. Sir 11 5), עַל־רוּחַ Ez 20 32, vgl. מַעֲלָה *no.* 2. Häuf. übersetzt man in solchen Fällen am besten *pass.*, zB. angelegt w., v. Kleide Lv 19 19, v. Schermesser, m. עַל רֹאשׁ (vgl. im Ar. Belad., ed. de Goeje, Gl. 21) Ri 13 5. 16 17. 1 S 1 11; aufgelegt w., v. Joche, m. עַל Nu 19 2. 1 S 6 7, v. Opfer, בַּעֲלוֹת הַמִּנְחָה (vgl. *Hiph. litt. h*) 1 K 18 29. 36. 2 K 3 20, m. אֶל des Altars Lv 2 12, m. עַל Ps 51 21 (n. and. *Hiph.*), m. d. *acc.* Jes 60 7; v. Waren, hinaufgebracht w. 1 K 10 29 (?); aufgenommen w. (m. בְּמִסְפַּר in die Zählung) 1 Ch 27 24.

Niph. pf. נַעֲלָה, נַעֲלֵיתָ; *impf.* יֵעָלֶה, וַיֵּעָלוּ u. Ez 36 3 וַתֵּעָלוּ (eine Mischform, Ges. § 75y); *imp.* הֵעָלוּ; *inf.* הֵעָלוֹת, m. *suff.* הֵעָלֹתוֹ — **1.** sich erheben, v. d. Wolke Ex 40 36f. Nu 9 17. 21f. 10 11, v. Gottes Herrlichkeit Ez 9 3. — **2.** sich entfernen, zurückziehen, m. מִסָּבִיב Nu 16 24. 27, m. מֵאַחֲרֵי 2 S 2 27, m. מֵעַל Jer 37 5. 11 (vgl. *Ḳal no.* 1 e). — **3.** erhaben s. Ps 47 10. 97 9. — **4.** hinaufgeführt w. Esr 1 11. — Üb. Ez 36 3 s. oben u. zu *Ḳal no.* 1 h.†

Hiph. pf. הֶעֱלָה, הֶעֱלָה Hab 1 15 (Ges. § 63p), וְהַעֲלִתֶם, וְהַעֲלֵיתָ, וְהַעֲלִיתָ, הֶעֱלִיתָ, הֶעֱלֵיתָ, וְהַעֲלִתָה, m. *suff.* הֶעֶלְךָ, הֶעֱלָתַם, הֶעֱלִתִיךָ, וְהַעֲלִיתִיהוּ, וְהַעֲלִיתִים, הֶעֱלוּךָ, הֶעֱלִיתָנוּ; *impf.* יַעֲלֶה, וַיַּעַל, וַיַּעֲלֶה, *i. p.* וַיַּעַל, אַעֲלֶה, וָאַעַל Nu 23 4, m. *suff.* וַיַּעֲלֵהוּ, תַּעֲלֶנָּה, אַעַלְךָ, יַעֲלֵם, וַיַּעֲלֵהוּ; *imp.* הַעַל, הַעֲלִי, m. *suff.* הַעֲלֵהוּ; *inf.* הַעֲלוֹת, m. *suff.* הַעֲלוֹתִי, הַעֲלֹתְךָ, *abs.* הַעֲלֵה; *pt.* מַעֲלֶה, m. *suff.* הַמַּעֲלֵם Jes 63 11 (Ges. § 127i, LXX besser: הַמַּעֲלֶה), *f.* מַעֲלָה, *pl.* מַעֲלִים — machen, daß jem., etw. hinaufgehe, m. d. *acc.*; hinaufsteigen lassen, m. הַגָּגָה Jos 2 6, m. מֵעַל לְ Neh 12 31, m. מִן aus einer Grube Gn 37 28. Jer 38 10, aus d. Gräbern Ez 37 12; hinaufführen, m. עִם 1 S 1 24, m. מִן u. אֶל 2 Ch 8 11, bes. eine Gemeinschaft, ein Volk 2 S 2 3. Jer 16 15. Ez 39 2, Israel aus Ägypten, m. מִן Gn 50 24. Ri 6 13. 1 S 8 8 u. ö., m. אֶל Ex 3 17; Frösche heraufsteigen lassen, m. עַל Ex 8 1; hinauftragen, m. בַּמִּטָּה u. אֶל 1 S 19 15. V. leblosen Dingen: Rauch aufsteigen lassen, m. מִן Ri 20 38, Gestank Am 4 10; d. Wellen steigen lassen, m. לְ, v. Meere Ez 26 3 (Corn.: *Ḳal*); hinaufbringen, m. לְ d. P. 1 S 2 19, einen Tribut 2 K 17 4; Geld, m. בְּיָדוֹ Ri 16 18 (vgl. Budde); d. Tempelgeräte Esr 1 11, d. Lade Jahves 2 S 6 2. 12. 15. 1 K 8 1. 2 Ch 1 4 u. ö., vgl. 1 S 6 21; d. Gebeine jem., m. מִן 2 S 21 13; Staub auf (עַל) d. Haupt streuen Thr 2 10. Bes.: *a*) einen Toten (durch Beschwörung) heraufsteigen lassen 1 S 28 8. 11. 15 (wie ass. *šûlû* KAT 641); dag.: jem. aus d. Scheol heraufbringen, aus d. Tode retten, v. Gott Ps 30 4, vgl. 1 S 2 6. Jon 2 7. Ps 71 20. — *b*) v. d. Erde hinaufführen, Elija im Sturme 2 K 2 1; aus d. Leben wegführen (vgl. ass. *šûlû*) Ps 102 25. — *c*) Fische aus d. Wasser herausziehen Ez 29 4, m. בְּ des Gerätes 32 3. Hab 1 15; vgl. v. d. Fleischgabel 1 S 2 14. — *d*) Rosse steigen (wahrsch. bäumen, vgl. *Ḳal no.* 1 a) lassen Jer 51 27, vgl. Nah 3 3. — *e*) im feindl. S., m. עַל, gegen jem. ziehen lassen Jer 50 9. Ez 16 40. 26 3, v. Wasser Jes 8 7. Ez 26 19. — *f*) Wolken v. Horizonte heraufführen Jer 10 13. 51 16. Ps 135 7. — *g*) Lampen aufsetzen (auf d. Leuchter) Ex 25 37. 27 20. 30 8. Lv 24 2. Nu 8 2, m. אֶל־מוּל auf d. Vorderseite 3. — *h*) Opfer darbringen (auch np., Lidz. 341), m. עוֹלָה Ri 6 22. 1 S 6 15. 7 10. 10 8. 13 10. 12. Jer 33 18. Hi 1 5. 42 8, עֹלָה u. זֶבַח Lv 17 8. 2 S 6 17, עוֹלָה u. מִנְחָה Lv 14 20. Jos 22 23. Ez 40 29. Am 5 22, מִנְחָה Jes

57 6. 66 3, עולה u. חֲלָבִים 2 Ch 35 14; m. d. *acc.* u. עולה *als Brandopfer* Ri 11 31. 1 S 6 14. Ez 43 24 od. לְעוֹלָה Gn 22 2. 13; m. d. *acc.* u. לְ 2 S 24 24. Am 5 22. Ps 66 15. Esr 3 6. 2 Ch 8 12, הַמִּזְבְּחָה 2 S 6 17, בַּמִּזְבֵּחַ Gn 8 20. Nu 23 2, לִפְנֵי Lv 14 20. עַל־הַמִּזְבֵּחַ 1 K 3 4. 9 25. Ez 43 18 u. ö., vgl. Ex 30 19, עַל־הַצּוּר Ri 13 19, עַל־הַחוֹמָה 2 K 3 27, בַּמָּקוֹם Dt 12 13f. (Jer 48 35 l.: עֹלֶה od. הָעֹלֶה). — *i*) m. גֵּרָה, wiederkäuen Lv 11 3—6. 26. Dt 14 6f. — *j*) m. d. *acc.* u. עַל, m. etw. bekleiden Am 8 10, m. Gold schmücken 2 S 1 24; d. Knochen m. Fleisch bedecken Ez 37 6. — *k*) m. עַל Gold auf etw. verwenden 1 K 10 16f. — *l*) wachsen lassen, m. אֲרֻכָה (s. d.) u. לְ Jer 30 17. 33 6; Federn Jes 40 31; aufziehen Ez 19 3. — *m*) d. Zorn heraufbeschwören, m. חֵמָה Ez 24 8, m. אַף Pr 15 1. — *n*) m. d. *acc.* u. עַל־לֵב Ez 14 3, אֶל־לֵב 4. 7 in sein Herz schließen. — *o*) m. מַס Fronarbeiter ausheben 1 K 5 27. 9 15. 21. — *p*) m. d. *acc.* u. עַל־רֹאשׁ höher schätzen als Ps 137 6.

Hoph. pf. הֹעֲלָה (Ges. § 63 p), 3. *f. i. p.* הֹעֲלָתָה — dargebracht w. (v. Opfer) Ri 6 28; aufgenommen w. 2 Ch 20 34, m. עַל־סֵפֶר; entfernt w. Nah 2 8 (T. unsicher, vgl. Haupt, JBL 26 44).†

Hithpa. impf. יִתְעַל — sich erheben, sich brüsten Jer 51 3 (s. aber Giesebr. u. BH; s. auch Smend z. Sir 30 13 u. z. לעב).†

Derivate: עַל, עָלֶה, I עֹלָה, עֲלִי, עֱלִי, עֲלִיָּה, עֶלְיוֹן, מַעַל II, מַעֲלָה, מַעֲלֶה, תְּעָלָה II, vgl. *nomm. pr.* אֶלְעָלֵה, עֵלִי (?), viell. יָעֵל u. בְּלִיַּעַל.

עָלֶה (v. עלה; Lag., Ü. 50. Barth § 9c; vgl. ass. *alû, elû* Sproß) *cstr.* עֲלֵה u. (Neh 8 15, vgl. auch Budde z. Hi 30 4 u. dazu Chajes, GSA 20 306) עֲלֵי (doch findet sich im Nh. d. *pl.* עלים), m. *suff.* עָלֵהוּ, עָלֶהָ (Ges. § 91d), *m.* — *coll.* Laub, Blätter Gn 3 7. Neh 8 15 (s. ob.); frisches Laub Gn 8 11, grünes Laub Jer 17 8, vgl. Pr 11 28, verwehtes Laub Lv 26 36. Hi 13 25, fallendes, welkes Laub Jes 1 30 (Duhm: עָלֶה). 34 4. 64 5. Jer 8 13. Ez 47 12. Ps 1 3. (Sir 6 3).†

I. **עֹלָה** (eig. *pt. f.* v. עלה [anders Hommel, AiÜ 279]; nh. עוֹלָה; äg.-aram. u. b. a. עלוה s. d., j.-a. עֲלָתָא, syr. ܥܠܬܐ [auch Altar, wie palm. עלתא Lidz. 341, vgl. عَلَاة, Schulth., GGA 1912, 669]), seltener **עוֹלָה**; *cstr.* עֹלַת, עוֹלַת, m. *suff.* עֹלָתוֹ, עֹלָתֶךָ; *pl.* עֹלוֹת, עוֹלוֹת, עֹלֹת, m. *suff.* עֹלֹתֶיךָ, עוֹלֹתֵיהֶם *f.* (s. ZAW 16 100) — Brandopfer, ὁλόκαυστον (LXX: ὁλοκαύτωμα, ὁλοκαύτωσις, ὁλοκάρπωμα, ὁλοκάρπωσις), das ganz verbrannt wurde Gn 8 20. 22 6. Ex 29 18. Dt 12 13. 27 6. 1 K 3 4. 18 34. Jes 40 16. Mi 6 6. Hi 1 5 u. bes. Lv 1 3ff. 6 1ff.; neben זֶבַח, זְבָחִים Ex 18 12. Lv 17 8. Nu 15 3. Jes 1 11. Jer 7 22. Hos 6 6. Ps 40 7. 50 8, neben שְׁלָמִים Ex 24 5. 32 6. 1 S 13 9. 2 S 6 17, neben beiden 1 K 8 64, neben מִנְחָה Jos 22 23. Ri 13 23. Jer 14 12. Am 5 22. Ps 20 4; vgl. weiter Lv 9 22. 23 37. Jes 43 23. Jer 17 26. Ez 45 17; v. gelobten u. freiwilligen Opfern Lv 22 18. Ez 46 12. V. Menschenopfern Gn 22 2. Ri 11 31, vgl. 39. 2 K 3 27. Jer 19 5. M. הֶעֱלָה s. d. *litt. h*, הִקְרִיב Nu 28 11. 27, הֵבִיא Jer 17 26, עָשָׂה Nu 29 2. Ri 13 16. 1 K 8 64. Ez 45 23 u. ö., m. שחט Lv 9 12, דוח Ez 40 38. D. *'Ola* des Königs u. d. Volkes 2 K 16 15, der Priester u. des Volkes Lv 16 24, ע׳ אִישׁ Privatopfer Lv 7 8, עֹלַת הַבֹּקֶר Lv 9 17. 2 K 16 15, עֹלַת חֹדֶשׁ (am Neumonde) Nu 28 14, עֹלַת שַׁבָּת 10. Sonst vgl. noch zu כָּלִיל, מִזְבֵּחַ, תָּמִיד. — Ez 40 26, wo man „Aufgang" übersetzt, l. Corn.: לוֹ f. עלותו (*Kr.* עולותיו).

II. **עֹלָה** contr. aus עַוְלָה, s. d.

I. **עַלְוָה** (vgl. zu עול I) — s. v. a. עַוְלָה (wie auch *Codd.* lesen) Ungerechtigkeit Hos 10 9.†

II. **עַלְוָה** (LXX Γωλα, Flashar, ZAW 28 215) — *n. pr.* eines edomitischen St. Gn 36 40. 1 Ch 1 51 (*Kt.* עַלְיָה).†

עֲלוּמִים* (v. עלם II; Barth § 55e) m. *suff.* עֲלוּמֶיךָ, עֲלוּמָיו *pl., m.* (ZAW 16 45) — Alter des Jünglings, der Jungfrau Hi 33 25; עַצְמוֹתָיו מָלְאוּ עֲלוּמָיו *waren auch seine Gebeine voll seiner Jugendkraft* 20 11 n. LXX, Tg., Syr. (and.: verborgene Sünden; Chajes, GSA 19 183, verm. ein *subst.* עלומה Kraft). Bildl. v. Volke Jes 54 4. Ps 89 46.†

עַלְוָן (LXX Γωλων, Γωλωμ, Γωλαμ; s. Flashar, ZAW 28 215) — *n. pr.* Gn 36 23, wofür עַלְיָן (LXX Σωλαμ, Ιωλαμ, Αλουαν) 1 Ch 1 40.†

עֲלוּקָה — Pr 30 15 unsicheres W.; n. LXX, Vu., Gr. Venet.: Blutegel (ar. عَلَق, *n. unit.* عَلَقَة, nh. עֲלוּקָה, עֲלָקָה, aram. עֲלוּקְתָא, עֲלַקְתָא, syr. ܥܠܩܬܐ, ܥܠܩܘܩܐ, v. علق sich anhängen; vgl. viell. ass. *ilkitu* Name eines Insekts [s. aber z. יֶלֶק]); n. and.: ein vampyrartiges, dämonisches Ungeheuer (wie عَلُوق), vgl. Mühlau, *De provv. Aguri* 42ff.; H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 52; Wellh., RaH 149.†

עלז Nf. zu עלץ (עלס) vgl. zu ז; ph. in Eigennamen, Lidz. 321; nh. in עָלֵז, עֲלִיזָה.

Kal impf. יַעֲלֹז, וַיַּעֲלֹז, יַעֲלֹזוּ, *i. p.* יַעֲלֹזוּ, וְאֶעֱלֹזָה; *imp.* עֲלֹזִי, עִלְזוּ; *inf.* עֲלוֹז — jubeln, frohlocken 2 S 1 20. Jer 11 15 (LXX: תַּחְלְצִי). Zeph 3 14. Ps 28 7. 60 8. 68 5. 108 8 (an diesen beiden

Stellen l. Lag.: אֲעֻזֶּה). Pr 23 16; m. בְּ über etw. Hab 3 18. Ps 149 5; v. der Mitfreude der Naturwelt Ps 96 12; v. übermütigen Frohlocken Jes 23 12, vgl. 5 14. Jer 15 17. 50 11. Ps 94 3; v. Betrunkenen Jer 51 39 (Giesebr. n. d. Verss.: יְעֻלְּפוּ).†

Derivv.: עַלִּיז, עָלֵז.

עָלֵז (v. עלז; Barth § 5e) — frohlockend Jes 5 14.†

עלט, ar. غَلَثَ dick, dicht s.; od. eher غطل m. Wolken bedeckt s. (so auch Barth, ES 5). Davon:

עֲלָטָה *f.* (vgl. ZAW 15 325. Kön. 2 469) — dichte Finsternis Gn 15 17. Ez 12 6. 7. 12.†

עֵלִי (LXX: Ἡλι) — *n. pr.* eines Hohenpriesters 1 S 1—4. 14 3. 1 K 2 27; n. 1 Ch 24 3 aus d. Geschlechte Ithamar.†

עֱלִי (v. עלה; auch nh.; ass. *elit urṣi* Mörserklöppel, Meißner, GGA 1904. 756; Zimmern, ZDMG 58 954; nh. *m.* ZAW 25 336) — Mörserkeule, Stößel Pr 27 22.†

עִלִּי* (v. עלה) *f.* עִלִּית (n. Barth § 35c m. d. Nisbeend. *ît*), *pl.* עִלִּיּוֹת — die obere Jos 15 19. Ri 1 15.†

עַלְיָה u. **עֶלְיָן** s. עַלְוָה II u. עַלְוָן.

עֲלִיָּה (syr. ܥܶܠܺܝܬܳܐ u. davon ar. عِلِّيَّة; v. עלה; vgl. Fr. 20 u. Hoffm., Ph. I. 12. 44, der es als Nisbe v. d. *praep.* על betrachtet; äg. *ʿarat(i)*, Bondi 36) *cstr.* עֲלִיַּת, m. *suff.* עֲלִיָּתוֹ, *pl.* עֲלִיּוֹת, m. *suff.* עֲלִיּוֹתָיו, *f.* (zu Jer 22 14 s. ZAW 16 83. Kön. 2 172) — Obergemach, Söller, ein Gemach auf d. platten Dache des Hauses Ri 3 20. 23—25. 1 K 17 19. 23. 2 K 1 2. 23 12. Jer 22 13 f.; עֲלִיַּת קִיר: ein gemauertes Gemach (im Ggs. zu den auch jetzt noch gebräuchlichen Laubhütten auf den Dächern) 2 K 4 10 f. V. einem Obergemache auf dem Torgebäude 2 S 19 1; im Tempel 1 Ch 28 11. 2 Ch 3 9. עֲלִיַּת הַפִּנָּה Lokalität an der Mauer Jerusalems Neh 3 31 f. Übertr. v. d. Gemächern des Himmels Ps 104 3. 13. — 2 Ch 9 4 ist עֹלֹתָיו z. l., s. Berth. z. St.†

עֶלְיוֹן (v. עלה; Barth § 202f. Lag., Ü. 196. 198; auch nh., b. a., vgl. Philo Byblius, bei Eus., Pr. ev. 1 10: Ἐλιοῦν ὁ ὕψιστος) *f.* עֶלְיוֹנָה, *pl.* עֶלְיוֹנֹת — **1.** der, die obere (Ggs.: תַּחְתּוֹן) Gn 40 17; d. obere Bethḥoron Jos 16 5. 1 Ch 7 24. 2 Ch 8 5; d. obere Tor des Tempels 2 K 15 35. Ez 9 2. 2 Ch 27 3; im Palaste des Königs 2 Ch 23 20; d. obere Benjamintor Jer 20 2; d. obere Vorhof Jer 36 10; d. obere Teich 2 K 18 17. Jes 7 3. 36 2; d. obere Giḥon 2 Ch 32 30; d. obere Turm Neh 3 25; d. oberen Tempelzellen Ez 42 5; unklar 41 7. — **2.** der höchste, m. עַל v. Israel unter den Völkern Dt 26 19. 28 1, vgl. m. לְ Ps 89 28; m. עַל v. Gott Ps 83 19. 97 9. אֵל עֶלְיוֹן Gn 14 18—20. 22. Ps 78 35; יהוה עֶלְיוֹן Ps 47 3, אֱלֹהִים ע׳ Ps 57 3. 78 56; עֶלְיוֹן allein: der Höchste Nu 24 16. Nu 32 8. 2 S 22 14 (auch 1 S 2 10 st. עלו z. l.). Jes 14 14. Ps 18 14. 21 8. 46 5. 50 14. 73 11. 77 11. 78 17. 87 5. 91 1. 9. 107 11. Thr 3 35. 38. (Sir 6 37. 41 4). בְּנֵי עֶלְיוֹן Ps 82 6. Vgl. Hehn, D. bibl. u. d. bab. Gottesidee 258 ff., u. oben Philo Bybl.; Cumont, D. orient. Rel. im röm. Heidentum 75. 151. 292. 295. 297. — Ob Ps 7 18. 9 3. 92 2 עֶלְיוֹן zu יהוה od. zu שֵׁם gehört, ist zweifelh., vgl. Hoffm., Ph. I. 48. 50; Neste, MM 32 f. — 1 K 9 8. 2 Ch 7 21 l. עִיִּים (anders Winckler, AoF 2 76).†

עַלִּיז* (v. עלז, Barth § 35c. Lag., Ü. 110) *pl.* עַלִּיזִים, *cstr.* עַלִּיזֵי, *f.* עַלִּיזָה — frohlockend, fröhlich Jes 24 8; im übeln S. übermütig, ausgelassen, lärmend Jes 22 2. 23 7. 32 13. Zeph 2 15; עַלִּיזֵי גַּאֲוָתִי *meine stolz Frohlockenden* Zeph 3 11. Jes 13 3.†

עֲלִיל — Ps 12 7: בַּעֲלִיל, zweifelh. W. Tg.: כּוּרָא Schmelzofen. Im Nh. bed. es: offenbar (*en effet*, s. Levy, NhWb 3 654; Steinschneider, Bibliographie 1861, 83). Vgl. Baethg. z. St.; Peiser, ZAW 16 295 f.; Jacob, eb. 17 93 ff.; Chey., eb. 189.†

עֲלִילָה (v. עלל I; s. d.) Ps 14 1. 66 5,† *pl.* עֲלִילֹת, עֲלִלוֹת, m. *suff.* עֲלִילוֹתָם, עֲלִילֹתָיו, *f.* — **1.** Tat, Handlung der Menschen; *pl.* 1 S 2 3. Ez 14 22. 23, v. bösen Taten Ez 20 43 f. 21 29. 24 14. 36 17. 19. Zeph 3 11. Ps 99 8; als Obj. v. הִשְׁחִית verderbt machen Zeph 3 7, vgl. הִשְׁחִיתוּ הִתְעִיבוּ עֲלִילָה Ps 14 1; unklar Ps 141 4: הִתְעוֹלֵל עֲלִלוֹת בְּרֶשַׁע, gew.: Taten in Gottlosigkeit tun, was eine sonderbare Umschreibung wäre; LXX: einen Vorwand suchen, n. *no.* 2. V. Gottes Großtaten Jes 12 4. Ps 9 12. 77 13. 78 11. 103 7. 105 1; נוֹרָא עֲלִילָה groß an Taten Ps 66 5. — **2.** hinterlistig geschaffene Veranlassung, Vorwand, עֲלִילֹת דְּבָרִים Dt 22 14. 17, LXX: προφαστικοὺς λόγους (so nh. עֲלִילָה, Levy, NhWb 3 654, aram. עִלְּתָא, ܥܶܠܬܳܐ; vgl. zu עלל I).†

עֲלִילִיָּה (v. עלל I; Kön. 2 204) — Jer 32 19 n. LXX: Tat Gottes.†

עֶלְיֹן s. עֶלְיוֹן.

עַלִּיצֻת* (v. עלץ) m. *suff.* עַלִּיצֻתָם — Jubel, Frohlocken Hab 3 14.†

I. **עלל**, ar. عَلَّ sich wiederholt m. etwas beschäftigen; nh. עלל bearbeiten; fraglich, ob ass. *elêlu*

spielen, musizieren, hierzu gehört. Gew. leitet man davon עֲלִילָה *no.* 2, aram. עִלְּתָא, ܥܶܠܬܳܐ, ar. عِلَّة Ursache, Anlaß, ab; Jensen u. Schulth., HW 44 stellen dag. diese Ww. zu על III, wonach عِلَّة Lw. wäre; z. עלל III stellt Haupt, AJSL 26 223. ZDMG 64 704 auch d. Bed.: *Po. no.* 2. Vgl. noch zu עוֹלָם.

Po. pf. עוֹלֵלָה, עוֹלַלְתָּ, עוֹלַלְתָּ; *impf.* תְּעוֹלֵל, m. *suff.* וַיְעֹלְלֵהוּ; *imp.* עוֹלֵל; *inf.* עוֹלֵל — **1.** sich m. etw. beschäftigen, bes. im übeln S.: einem etw. antun, m. לְ Thr 1 22 (Bick. n. LXX: עֹלְלוּ); לְמִי עוֹלַלְתָּ כֹּה *wem hast du solches angetan?* 2 20; עֵינִי עוֹלְלָה לְנַפְשִׁי *mein Auge macht mir Schmerz* 3 51 (v. vielem Weinen; vgl. Perles, An. 18). S. auch zu עלל II *Po.* — **2.** wahrsch. *den.*, Nachlese halten, rein ablesen Lv 19 10; m. d. *acc.* des Ackers Dt 24 21. Bildl.: Nachlese halten v. Kampfe, d. h. gleichsam als Nachlese der Hauptschlacht töten Ri 20 45, vgl. Jer 6 9.†

Poal pf. עוֹלַל — m. לְ Thr 1 12 angetan w., v. Schmerzen.†

Hithpa. pf. הִתְעַלֵּל, הִתְעַלַּלְתָּ, הִתְעַלְּלוּ; *impf.* וַיִּתְעַלְּלוּ (a. LA m. לְ) — m. בְּ jem. etw. antun Ex 10 2. 1 S 6 6, seinen Mutwillen m. ihm treiben Nu 22 29. 1 S 31 4. Jer 38 19. 1 Ch 10 4, in obscönem S. Ri 19 25.†

Hithpo. inf. הִתְעוֹלֵל — m. עֲלִילוֹת Ps 141 4, gew.: vollführen, vgl. zu עֲלִילָה *no.* 1.†

Derivate: עֹלֵלוֹת, עֲלִילָה (vgl. oben), עֲלִילִיָּה, מַעֲלָל, תַּעֲלוּלִים.

II. **עלל** St. zu עוֹלָל u. עוֹלֵל, falls diese Ww. nicht v. עול II abzuleiten sind, s. d. Nach einigen m. עלל I identisch, sodaß das Kind dadurch als „spielend" od. „mutwillig" bezeichnet wäre.

Po. pt. מְעוֹלֵל — Jes 3 12 n. einigen: Kind (Rob. Sm. bei Chey., SBOT zu St.: וְנֹשִׁים עוֹלֵל); n. and. v. עלל I: mutwillig, Quälgeist (Kön. 2 106).†

III. **עלל** ar. غَلَّ hineintun, hineinstecken, u. (wie im Aram.) *intr.* hineindringen eingehn; auch: durch Hineinstecken schließen; äg.-aram. (APA 59[a]; APO 6 9. 7 6), b. a., j.-a. עלל, syr. ܥܰܠ eingehn, vgl. zu עלל I u. zu אלול. Davon על Joch, s. d.

Po. pf. עוֹלַלְתִּי — Hi 16 15 m. בֶּעָפָר קַרְנִי wahrsch.: hineinstecken, senken; möglich wäre auch es als *den.* v. עֹל zu fassen.†

Deriv.: עֹל.

עֹלֵלוֹת (v. עלל I, s. aber d.; *pl.* od. n. Barth § 259[c] gebildet) *cstr.* עֹלְלוֹת — Nachlese Ri 8 2. Jes 17 6. 24 13. Jer 49 9. Ob 5. Mi 7 1.†

I. **עלם** nh. verbergen.

Kal pt. pass. pl. m. *suff.* עֲלֻמֵנוּ (Ges. § 91[k]) — die verborgenen, heimlichen (Vergehn) Ps 90 8.†

Niph. pf. נֶעְלַם, *f.* נֶעֶלְמָה; *pt.* נֶעְלָם, נַעֲלָמָה, נַעֲלָמִים — verborgen s., m. מִן vor Lv 5 2—4. 2 Ch 9 2. (Sir 11 4), u. מֵעֵינֵי Lv 4 13. Nu 5 13. Hi 28 21. *Pt.* verborgen, verhehlt 1 K 10 3. Koh 12 14; versteckt, hinterlistig Ps 26 4 (Joüon, MFoB 6 187: מְעֻוָּלִים). Unklar Nah 3 11; Calv. u. a.: unsichtbar w., verschwinden; Hitz., Now.: umnachtet w. (s. zu עלף); vgl. Winckler, AoF 2 76, u. Haupt, ZDMG 61 289.†

Hiph. pf. הֶעְלִים (Ges. § 63[e]), הֶעְלִימוּ; *impf.* תַּעְלִם, יַעְלִימוּ, אַעְלִים, תַּעְלִים (s. Baer zu Jes 7 11), תַּעְלֵם; *inf. abs.* הַעְלֵם Lv 20 4 — **1.** verbergen m. מִן vor jem., v. Gott 2 K 4 27. — **2.** הֶעְלִים עֵינַיִם מִן die Augen verhüllen um nicht zu sehen, gleichgültig u. untätig bleiben, bei einem Verbrechen Lv 20 4, vgl. m. בְּ. 1 S 12 3 (LXX: וְנַעֲלַיִם עֲנוּ בִי *oder ein paar Schuhe; zeugt wider mich*, dag. Driver u. Budde, aber n. Sir 46 19 doch wohl richtig, s. Smend); d. Sabbat vernachlässigen Ez 22 26; *pt.* מַעְלִים עֵינָיו v. dem, der den Armen nicht hilft Pr 28 27, (aus Scheu Sir 9 8); v. Gott beim Gebete d. Volkes Jes 1 15. M. אֹזֶן v. Gott Thr 3 56 (vgl. aber Budde); ohne *obj.* v. Gott Ps 10 1 (möglich wäre auch *Niph.*). — **3.** m. d. *acc.* עֵצָה, einen Plan, Gedanken verhüllen Hi 42 3 (vgl. מַחְשִׁיךְ 38 2).†

Hithpa. pf. וְהִתְעַלַּמְתָּ; *impf.* תִּתְעַלָּם (Ges. § 54[k]), *i. p.* יִתְעַלָּם, תִּתְעַלֶּם־; *inf.* הִתְעַלֵּם — sich verbergen Hi 6 16 (prägn. m. עַל), m. מִן sich vor jem. od. etw. verbergen, nicht helfen wollen Dt 22 1. 3. 4. Jes 58 7. Ps 55 2. (Sir 4 2. 38 16).†

Deriv.: תַּעֲלֻמָה, vgl. zu עוֹלָם u. עֵילוֹם.

II. **עלם** davon עֶלֶם, עַלְמָה, ph. עלמת Jungfrauen, Klmw 8 עלמת Jungfrau, äg. aram. עלימא, *pl.* עלימיא Jüngling, Sklave, APO Index, APA, K 13, *f.* עלימתא M b 6, palm. עלם, nab. עלים, palm. *pl.* עלימיא Sklave, עלימתא Hetären, Lidz. 342, Reckend., ZDMG 42 403, j.-a. עוּלֵימָא, syr. ܥܠܰܝܡܳܐ, ar. غُلَيِّم, غُلَام Jüngling, Sklave, sab. ع‍لم Jüngling; ass. viell. *ellammu, almu*, vgl. KAT 363. Als V. (z. T. od. viell. überall *den.*) j.-a. stark, mannhaft s., syr. in *Pa.* u. *Ethpa.*, ar. غَلِمَ eig. stark, spez. mannbar u. geschlechtsreif sein, v. Jünglinge, v. d. Jungfrau, auch von Tieren. Vgl. *n. pr.* יַעְלָם.

עֶלֶם (v. עלם II; Brockelm., VGr 1 339) *i. p.* עָלֶם, *m.* — mannbarer Jüngling 1 S 17 56, (n. Grätz u. and. auch 16 12 f. עֶם); Sklave 20 22 (wofür 21: נַעַר).†

עלם s. עוֹלָם.

עַלְמָה (v. עלם II) *pl.* עֲלָמוֹת, *f.* — mannbares Mädchen, *puella nubilis*, *virgo matura* (d. W. bezeichnet lediglich das Mädchen als mannbares, nicht als Jungfrau (בְּתוּלָה), auch nicht als verehelicht od. nicht verehelicht; n. Socin: das Weib, bis es ein Kind hat, wie ar. *bint*, Doughty 1 231) Gn 24 43. Ex 2 8. Jes 7 14 (LXX: παρθένος, Aq.: νεᾶνις) Ps 68 26. Pr 30 19. Ct 1 3. 6 8. — עַל־עֲלָמוֹת Ps 46 1 (vgl. zu עַל־מוּת). 1 Ch 15 20 (vgl. zu נצח I *Pi.*) nicht m. Sicherheit z. erklären; n. Ges. u. a.: n. Mädchenweise, d. i. m. Mädchenstimmen, mit hoher Stimme, im Sopran; viell. besser: m. Instrumenten m. hohen Tönen (vgl. παρθενικοὶ od. γυναικήϊοι αὐλοί); z. d. Versionen vgl. Baethg., Ps.[3] XLII; n. Grätz, Psalmen 71. 85: m. elamitischen Instrumenten.†

עַלְמוֹן — *n. pr.* **1.** Jos 21 18 (LXX Γαμαλα, Αλμων, Ελμων) Ort im St. Benjamin, wofür 1 Ch 6 45 עָלֶמֶת (s. Baer; LXX Γαλεμεθ, Γαλημεθ, Αλαμωθ), jetzt *ʿAlmît*, n.-ö. v. Anathoth, Rob., NBF 376. — **2.** עַלְמֹן־דִּבְלָתָיְמָה (LXX Γελμων Δεβλαθαιμ [Δαιβλαταιν]) Nu 33 46 f. wahrsch. d. moab. Stadt בֵּית דִּבְלָתַיִם (M. I 30: בת דבלתן) Jer 48 22; n. Musil, AP 1 251. 253, *ed-Dlêlet el-ġarbijje* s. v. Mâdeba.†

עֲלָמוֹת s. עַלְמָה.

עַל־מוּת Ps 48 15 u. עַל־מוּת לַבֵּן Ps 9 1 n. d. gew. Auffassung: Stichworte v. Volksliedern, nach denen die betr. Pss. zu singen seien (vgl. עַל B 1, *a*, ϑ). Wahrsch. ist aber עַל־עֲלָמוֹת z. l., vgl. zu עַלְמָה.†

עָלֶמֶת, *i. p.* עָלָמֶת — *n. pr.* **1.** (LXX Ελμεθεμ, Αλαμωθ) 1 Ch 6 45. 7 8; vgl. z. עַלְמוֹן *no.* 1. — **2.** (LXX Γαλεμεθ u. a., Lag. Αλεφ) 1 Ch 8 36. 9 42.†

עלס n. d. gew. Auffassung Nf. zu עלז, עלץ; v. Frd. Del., Hiob 162, dag. z. ar. علس genießen, gestellt.

Kal impf. יַעֲלֹס — Hi 20 18 gew.: sich freuen, n. Frd. Del. u. Ehrl.: genießen (f. כחיל l. Ginsb.: בְּחִיל, Duhm str. es).†

Niph. pf. i. p. נֶעֱלָסָה — Hi 39 13 v. d. Flügeln des Straußes, gew.: lustig schlagen, aber unwahrsch.; vgl. Duhm.†

Hithpa. impf. נִתְעַלְּסָה — m. בְּ sich freuen (der Liebe) Pr 7 18 (s. aber SBOT).†

עלע zweifelh. Wurzel.

Pi. impf. יְעַלְעוּ — m. d. *acc.* gew.: schlürfen Hi 39 30; wahrsch. ist aber יְלַעְלְעוּ z. l., v. לעע II (Ges., Thes. 750. Olsh. § 253); Frd. Del., Hiob 135: יָלֹעוּ, vgl. לָעַ.†

עלף ar. غلف bedecken, nh. *Pu.* verhüllt s., ohnmächtig w., wie j.-a. עלף (vgl. zu עטף II). Anders Barth, ES 28, der עלף ohnmächtig s., zu لغب schlaff, matt s., stellt u. עלף bedecken, davon trennt.

Pu. pf. עֻלְּפוּ; *pt. f.* מְעֻלֶּפֶת — **1.** bedeckt s. Ct 5 14. — **2.** ohnmächtig hinsinken Jes 51 20. Vgl. z. עלז.†

Hithpa. impf. i. p. וַיִּתְעַלָּף, תִּתְעַלַּפְנָה — **1.** sich verhüllen Gn 38 14. — **2.** ohnmächtig hinsinken, vor Hitze Jon 4 8, vor Durst Am 8 13.†

Deriv.: עֻלְפֶּה.

עֻלְפֶּה — Ez 31 15, n. Olsh. § 216 *d adj.* m. d. End. ה—ֶ „schmachtend"; besser in עֻלְּפָה (*Pu.* v. עלף) z. ä.†

עלץ auch nh. (Sir 20 40 *Hiph.*), ass. *elêṣu* jubeln, sab. in מעלצ Freude; vgl. d. Nf. עלז u. zu עלס.

Kal pf. עָלַץ; *impf.* אֶעֶלְצָה, וַיַּעֲלֹצוּ, יַעֲלְצוּ, יַעֲלֹץ; *inf.* עֲלֹץ — frohlocken, sich freuen, triumphieren Pr 28 12, bildl. v. d. Erde 1 Ch 16 32; m. בְּ über Pr 11 10, בַּיהוה 1 S 2 1. Ps 5 12. 9 3; m. לִפְנֵי אֱלֹהִים Ps 68 4; m. לְ triumphieren über Ps 25 2.†

Derivat: עֲלִיצוּת.

עלק s. zu עֲלוּקָה.

עַלָּתָה Hi 5 16 s. u. עַוְלָה.

עַם (v. עמם verbinden; aram. [auch äg. aram. u. b. a.] עִם, ܥܰܡ, südar. עמ Hommel, Chr. 51, ar. مَعَ [s. aber Praet., BzA 1 26], dialektisch عَم [Socin-Stumme, D. Dialekt der Houwâra in Marokko 10]; vgl. vielleicht ass. *ema* wo, in, während) m. *suff.* עִמִּי; עִמְּךָ, *i. p.* עִמָּךְ; עִמָּךְ; עִמּוֹ; עִמָּהּ; עִמָּנוּ; עִמָּכֶם; עִמָּם u. עִמָּהֶם (Ges. § 103[c]); m. d. *suff.* der 1. *ps.* auch עִמָּדִי (wohl = ar. عِنْدَ zur Seite, bei; s. z. עמד u. Kön. 2 301, Brockelm., VGr 2 413, üb. *n* st. *m*; Vollers, ZDMG 41 376. 394; z. F. vgl.

Landb., La langue ar. 5 7; dag. n. Vollers, ZDMG 49 514, v. עם ענרי, n. Joüon, MFoB 5 395 aus עם ידי) — *praep.*, vgl. Brockelm., VGr 2 413 ff. u. üb. d. Gebrauch v. עִמָּדִי u. עִמִּי M. Lambert, RÉJ 63 177. — **1.** mit, eig. von Begleitung, Gesellschaft, Gemeinschaft, zB. ולוט עמו *u. L. mit ihm* Gn 13 1, אכל עם mit jem. essen 1 S 9 24, פרד עם (s. d.) mit jem. beiseite gehn Hos 4 14, בוא עם הצאן d. Herde begleiten Gn 29 6, עלה עם Gn 44 33, הלך עם jem. begleiten Gn 18 16, m. jem. ziehen Gn 24 58, vgl. הלך עם־שָׁוְא m. Trug umgehn Hi 31 5. Bes.: *a*) v. Beistande, m. jem. sein Gn 21 22. 26 3. 28. Ps 46 8, vgl. d. Namen עִמָּנוּאֵל, bei den Verben des Beistehns עָזַר 1 Ch 12 21, הִתְחַזֵּק, s. d., u. vgl. Dt 22 4. Auch von dem, der dem andern beisteht: עִם אֱלֹהִים *mit Gottes Beistande* 1 S 14 45. עִם הַמֶּלֶךְ in seinem Dienste 1 Ch 4 23. — *b*) v. teilnehmender, teilhabender Gemeinschaft, so חָלַק עִם mit jem. teilen Pr 29 24, erben mit jem. Gn 21 10, einen Bund schließen mit (s. כרת), הִתְעָרֵב עִם sich mit jem. einlassen Pr 24 21, חשב עִם mit jem. berechnen Lv 25 50, reden mit (s. דִּבֶּר *no.* 4), dah. auch: דָּבָר עִם ein Wort mit jem. gesprochen Hi 15 11. 2 Ch 1 9. — *c*) mit(gegen) jem. streiten, so nach הִמְרָה, נֶאֱבַק, בּוֹא בְמִשְׁפָּט, שׂרה, נִפְתַּל, הִתְעַשֵּׂק, נִלְחַם, רִיב u. ä., ins Gericht gehn mit Jes 3 14. Hi 14 3 u. in kurzer Ausdrucksweise f.: *im Kampfe mit = gegen* כִּי־בְרַבִּים הָיוּ עִמָּדִי *denn in Menge sind die, die mich bekämpfen* Ps 55 19 (Wellh.: עִמָּדִי = קָמַי); *wer wird mir beistehn* עִם־מְרֵעִים *gegen die Gottlosen?* 94 16. Hi 9 14. 10 17. 16 21, vgl. noch צפה Hos 9 8 (s. aber zu צפה I). — *d*) von einem Verfahren *mit* (gegen) jem., od. Verhältnis, in dem man *mit* (gegen) jem. steht; so עשה מַעֲשִׂים עם Gn 20 9, ע' חֶסֶד עם gut, gütig verfahren gegen G 24 12. Jos 2 12, ע' טוֹב עם Ps 119 65, ע' רַע עם Gn 31 29, הֵיטִיב עִם Gn 32 10, רָצָה עִם in Freundschaft stehn mit Ps 50 18. Hi 34 9, ebenso תָּמִים עם Ps 18 24, שָׁלֵם עם (s. u. d. W.), נָכוֹן עם Ps 78 37. — *e*) v. dem, womit es dieselbe Bewandtnis hat, der das gleiche Schicksal hat: *willst du den Gerechten vertilgen mit dem Ungerechten* f. wie den Ungerechten? Gn 18 23. 25. Ps 73 5. Hi 3 14. 15. 21 8, daher s. v. a.: so gut wie, so wohl — als auch, *wir haben gesündigt* עִם־אֲבֹתֵינוּ *so gut wie unsere Väter* Ps 106 6, *der Weise stirbt so gut wie d. Tor* Koh 2 16, גַּם־אִישׁ עִם־אִשָּׁה *sowohl Männer als auch Weiber* Jer 6 11; (dag. ist d. T. 1 S 16 12. 17 42, wo Ew. § 352c. Kön. 3 § 375[1] es als ein verstärktes: und, erklären, wahrsch. in Unordnung, s. Budde, u. Joüon, MFoB 5 409, der שְׂעַר l.). Daher: vergleichbar mit, gleichwie, (die trügerische Zunge ist) עִם גַּחֲלֵי רְתָמִים *wie Ginsterkohlen* Ps 120 4, *sie fahren dahin* עִם־אֳנִיּוֹת אֵבֶה *wie Binsenkähne* Hi 9 26; vgl. נֶחְשַׁב עִם wozu gerechnet w. Ps 88 5 (sonst mit כְּ), נִמְשַׁל עִם vergleichbar (ähnlich) sein mit Ps 143 7. אֵין־עִמְּךָ *niemand ist dir gleich* 2 Ch 14 10 (Kropat, 78 f. faßt hier wie 20 6 d. Inf. c. לְ als Subj.). — *f*) v. d. Zeit: gleich lange als: יִירָאוּךָ עִם־שָׁמֶשׁ *dich verehrt man so lange die Sonne am Himmel stehn wird* Ps 72 5 (vgl. Dn 3 33 u. Ovid, Amor. 1 15. 16: *cum sole et luna semper Aratus erit*). — *g*) v. einer gleichzeitigen Erscheinung (in Verbindung mit) (Am 4 10. — *h*) *er sprach* עִם־הַסֵּפֶר *in Verbindung mit einem Schreiben*, d. h. mittels Esth 9 25 (ar. كتب معه; Haupt, OTSS 2 188 str. עם הספר). — *i*) ausgestattet mit, *ein Arm* עִם גְּבוּרָה *m. Kraft* Ps 89 14, עִם עֲדָנִים *m. Wonnen* 2 S 1 24 (s. aber Budde). — **2.** *bei, apud, d. Eiche* עִם־שְׁכֶם *bei Sichem* Gn 35 4; עִם בֵּית עֹבֵד 1 Ch 13 14 (absichtl. anders als 2 S 6 11); *d. Nilpferd* עִמָּךְ *bei dir*, in deiner Nähe Hi 40 15 (s. Duhm); *er wuchs auf* עִם־יהוה *bei Jahve* (beim Tempel) 1 S 2 21; bei jem. etw. finden Gn 31 32; היה עִם bei jem. bleiben Ex 22 29. Dt 22 2; ישב עִם bei jem. sitzen Pr 31 23, bei jem. wohnen Gn 27 41, bei einem Orte wohnen Gn 25 11, גור עִם Gn 32 5, v. Tieren Jes 11 6, שכב עִם bei seinen Vätern ruhen Gn 47 30, bei jem. schlafen (geschlechtlich; ebenso *utulu itti* in GH) Gn 19 32. 30 15. Lv 15 33; עבד עִם bei jem. dienen Gn 29 25. 30; שִׁית עִם bei etw. anbringen Hi 30 1, שִׂים עִם bei jem. deponieren Hi 17 9 u. a. Vgl. auch: *das ist d. Los der Gottlosen* עִם־אֵל *bei Gott* (falls nicht מֵאֵל z. l.) Hi 27 13. Bes. *a*) m. d. Nebenbegriffe des Besitzes (*penes me*): *Stroh und Futter ist in Menge bei uns* f. wir haben es im Hause Gn 24 25; עִם־בֵּית פּ' 1 Ch 13 14. Eigent. Hi 23 10: דֶּרֶךְ עִמָּדִי s. v. a. mein Weg (Syr. עִמָּדִי, vgl. Budde). — *b*) im Körper jem.: *die Pfeile des Allmächtigen stecken* עִמָּדִי *in mir* ἐν τῷ σώματί μου Hi 6 4. — *c*) im Innern, im Herzen, dah. von Gesinnung und Empfindung: *ein anderer Geist* עִמּוֹ *war in ihm* Nu 14 24; אֲשֶׁר עִם־שַׁדַּי לֹא אֲכַחֵד *wie der Allmächtige gesinnt ist, will ich nicht verschweigen* Hi 27 11; לֹא־כֵן אָנֹכִי עִמָּדִי *nicht so stehts um mich in meinem Bewußtsein* (daß ich schweigen müßte) 9 35; v. einem Vorhaben: יָדַעְתִּי כִּי זֹאת עִמָּךְ *ich weiß, daß du solches vorhattest* Hi 10 13. 23 14; היה עִם *weil du auf solche Gedanken kommst* 1 K

11 11; v. einem Wissen: *die Tiere des Feldes sind bei mir,* d. i. mir bekannt Ps 50 11 (Parall.: יָדַעְתִּי). Hi 15 9; v. einem Urteil, צָדַק עִם־אֵל gerecht sein in (d. i. nach) Gottes Sinn Hi 9 2 (vgl. Wolff, ZDMG 54 8; viell.: gegen, im Vergleiche zu, wie ar. مَعَ). 25 4 (vgl. *apud me multum valet haec opinio*, ar. عندى *ex mea sententia*). Auch, bes. später: עִם־לִבִּי, עִם־לְבָבִי, (vgl. μετὰ φρεσίν herrschend f. ἐν φρεσίν, *apud animum*) *ich dachte bei mir selbst* Koh 1 16, ידע עִם־לְבָבְךָ Dt 8 5, m. שיח Ps 77 7, v. herrschenden Gedanken 2 Ch 1 11, d. Plane u. Vorhaben, m. לְ *c. inf.* 1 Ch 22 7. 28 2. 2 Ch 6 7. 8. 24 4. 29 10, vgl. *alles was sie auf d. Herzen hatte* 1 K 10 2. 2 Ch 9 1; *ich habe es geschildert* כַּאֲשֶׁר עִם־לְבָבִי *wie ich es wußte* Jos 14 7. — *d*) in Bezug auf eine Menge: unter (*inter*) derselben, wie μετ' ἀνδράσι unter d. Männern: עִם יֹשְׁבֵי חָלֶד *unter d. Bewohnern der Welt* Jes 38 11 (s. z. חֶדֶל); עִם־אָהֳלֵי קֵדָר *unter den Zelten Kedars* Ps 120 5; עִם־אֶפְרָיִם *unter den Ephraimiten*, im St. Ephraim 2 S 13 23. Gn 23 4 (vgl. *apud exercitum* f. *in exercitu*). — *e*) bei f.: ungeachtet (wie ar. مع, Wright, 2 164) עִם־זֶה dessen ungeachtet Neh 5 18.

M. Praefix: מֵעִם, bezeichnet die Entfernung aus den Lagen u. Zuständen, die durch עם angezeigt w., dah.: *a*) n. יצא von jem. weggehn Ex 8 8. Lv 25 41. 2 S 3 26, מֵעִם פְּנֵי Hi 1 12, n. הלך dass. Gn 26 16. 1 S 10 2. 9, n. בוא v. jem. kommen 2 S 1 2. 15 28, n. פנה sich von (Jahve) wegwenden Dt 29 17, n. נִפְרַד sich v. jem. trennen Gn 13 14, n. סור v. jem. weichen, v. Geiste 1 S 16 14, vgl. 18 12, n. נטה abtrünnig w. von 1 K 11 9; n. קום aufstehn v. einem Orte 1 S 20 34, n. ירד v. einem Orte herabsteigen Ri 9 37; bei transit. Vv.: n. לקח v. jem. wegnehmen Gn 44 29. Ex 21 14. 2 K 2 9, n. גזל Gn 31 31, גנב Ex 22 11, n. קנה erwerben 2 S 24 24, n. הֵסִיר entfernen 1 S 18 13. 2 S 7 15, vgl. Ps 89 34, n. הוציא wegführen Gn 48 12, שִׁלַּח wegsenden Dt 15 12, עזב jem. etw. entziehen Gn 24 27, הִכְרִית jem. Namen aus seinem Geschlechte ausrotten Ru 4 10, jem. Gnade entziehen 1 S 20 15, jem. wegtilgen v. Altare 1 S 2 33; n. דרש fordern Dt 18 19. 1 K 14 5, n. שאל Ex 22 13. Dt 10 12. 18 16. 1 S 1 17. 20 28. Jes 7 11, n. ערב durch Bürgschaft v. jem. erhalten Gn 44 32. — *b*) נָקִי מֵעִם schuldlos jem. gegenüber 2 S 3 28. — *c*) כָּלְתָה הַדָּבָר מֵעִם d. Sache ist v. jem. aus beschlossen 1 S 20 7. 9. 33. — *d*) nach jem. Sinne Hi 34 33. — *e*) fern von Hi 28 4 (s. aber Duhm). — *f*) מֵעִם יהוה v. Jahve herrührend, v. ihm gesandt 1 K 2 33. 12 15. Jes 8 18. Ru 2 12, עֶזְרִי מֵעִם יהוה Ps 121 2; n. יצא Jes 28 29; n. נָכוֹן fest beschlossen Gn 41 32; n. נִפְקַד d. Heimsuchung erfolgt von ihm Jes 29 6. — Dag. bed. מֵעִם größer *als wer mit* ihm ist 2 Ch 32 7.

I. עַם (v. עמם; mo. u. ph. עם, Lidz. 342, äg. aram. *pl.* עממא APO 55 16. 60 4, b. a. עַם, j.-a. עַמָּא, chr. pal., syr. ܥܡܐ (P. Sm. 2904), südar. עם Volk; ar. عَمّ große Volksmenge, vgl. عَامَّة Pöbel, Nöld., ZDMG 40 173; Wellh., GGN 1893, 480; Hommel, AA 155 u. z. אֻמָּה) auch עָם (letztere F. bes. bei Disjunktiv-Akzenten, vgl. aber Hos 4 14. Hi 12 2. 34 20), m. d. Art. הָעָם, m. *suff.* עַמִּי, *pl.* עַמִּים, עַמִּי Ps 144 2 (vgl. Ges. § 87[f]. Nöld., ZDMG 47 102), *cstr.* עַמֵּי, m. *suff.* עַמָּיו; u. עֲמָמִים, עַמְמֵי Neh 9 22. 24, m. *suff.* עֲמָמֶיךָ Ri 5 14 (Kön. 2 41), *m.* (zu Ex 5 16 s. Dillm., zu Jer 8 5 s. Giesebr., zu Ri 18 7 s. Budde, vgl. auch Kön. 3 § 248[f]) — **1.** Volk Gn 11 6 u. ö. Gelegentlich auch v. einem Stamme Ri 5 18, vgl. Jer 37 12; häuf. v. Israel, das עַם יְהוָה (s. unt.), עַם קָדוֹשׁ Dt 7 6, עַם סְגֻלָּה Dt 14 2, עַם נַחֲלָה (s. נַחֲלָה) genannt w.; doch auch v. and. Völkern (s. im folg.), namentlich im *pl.* womit teils alle Völker, zB. Dt 14 2. 32 8. Mi 1 2, teils d. Völker außer Israel zB. Gn 49 10. Jes 8 9. Ps 33 10 bezeichnet w. (Die v. einigen, zB. Dyroff, ZA 28 213, angenommene Bed.: Stämme, ist nirgends beweisbar; z. Gn 28 3. 48 4 vgl. 35 11; Dt 33 3. Jes 3 13 hat LXX *sg.*, ebenso Hos 10 14, wo Wellh., Duhm: עָרֶיךָ, Marti: עָרִים od. עָרֵיהֶם l.). מְשַׁל עַמִּים (so z. l.) Hi 17 6 ein Sprichwort f. alle Welt (n. Chajes, GSA 19 183, v. עַם II). M. einem *gen.*: *a*) עַם יִשְׂרָאֵל, עַם יְהוּדָה 2 S 19 41, עַם כְּנַעַן (v. den Kaufleuten) Zeph 1 11; עַם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Ex 1 9. — *b*) עַם יהוה Ri 5 11. 1 S 2 24 u. ö., עַם אֱלֹהִים 2 S 14 13, עַם כְּמוֹשׁ Nu 21 29; (Dn 8 24 l.: וְעַל ק'). — *c*) עַם פ' d. Volk, dem jem. angehört Ru 1 16. Esth 3 6 (Ct 6 12? s. z. נָדִיב); aus seinem Volke ausgerottet w. Lv 17 10. 18 29. 23 30 u. ö. (vgl. עַם II); dah. בְּנֵי עַמִּי *meine Volksgenossen* Lv 20 17; *poet.*: בַּת עַמִּי Thr 2 11. 3 48. Verächtlich: הָעָם הַזֶּה Jes 6 9. 8 6. 11. 28 11. 29 13 u. ö. לֹא־עָם ein Nicht-Volk Dt 32 21. Üb. בְּרִית־עָם s. zu בְּרִית. — **2.** עַם einer Stadt, eines Landes: d. Bevölkerung, darin, vgl. Ru 4 4. 9 m. V. 2; עַם יְרוּשָׁלַםִ 2 Ch 32 18 u. ö.; רַבָּתִי עָם reich an Einwohnern Thr 1 1. Bes. עַם הָאָרֶץ d. Einwohner d. Landes, Landeskinder Gn 42 6. Nu 14 9. Ez 12 19 (s. Berthol.). 46 3. 9, im Ggs. zu den Fremden Gn 23 7. 12, außerdem an mehreren Stellen, wo der Umfang des Begriffes nicht ganz klar ist Lv 20 2. 4.

2K 11 14. 18—20. 16 15. 21 24. 23 30. 35. 25 3. 19; neben dem Könige 2K 16 15. Ez 7 27. 45 22 (16 str. הארץ). Dn 9 6, neben רָאשִׁים Hi 12 24, neben Oberen u. Priestern Jer 34 19. Ez 22 29, neben Priestern Sach 7 5 vgl. Ez 39 13. (Sir 50 19), neben d. HP Hgg 2 4; vgl. auch Lv 4 27; v. d. Landbevölkerung 2K 24 14; Pöbel, Gesindel Ex 5 5. — Später bekommt der Ausdruck d. bestimmte Bed.: die heidnische, nicht reformierte, unreine Bevölkerung d. heil. Landes Esr 4 4 (wohl in *pl.* z. ä.), *pl.* עַמֵּי הָאָרֶץ Esr 10 2. 11. Neh 10 31 f., עַמֵּי הָאֲרָצוֹת Esr 3 3. 9 1 f. 11. Neh 10 29. Dag. עַמֵּי הָאָרֶץ Esth 8 17, עַמֵּי הָאֲרָצוֹת Neh 9 30: die Heidenvölker. Üb. d. nachbibl. Bed. v. עַם הָאָרֶץ (der Unwissende, im Gesetze nicht Bewanderte u. deshalb Unreine) s. Grünbaum, Ges. Abh. 282 ff. Schü., GjV 2 400. — **3.** häufig steht עָם exclusive v. d. gew. Menge, indem es durch einen Ggs. bestimmt w.: so v. d. Laien (Ggs.: כֹּהֵן) Dt 18 3. Jes 24 2. Neh 10 35; ebenso עַם הַקָּהָל Lv 16 33; v. d. Volksmenge neben den Ältesten 1K 20 8, neben גִּבֹּרִים 2S 16 6, neben d. Könige u. seinen Beamten Jer 21 7, vgl. auch unter *no.* 2; v. d. Volksmenge, Majorität Koh 4 16. בְּנֵי הָעָם das gemeine Volk Jer 26 23. — **4.** Kriegsvolk Nu 20 20. 21 33, עַם הַמִּלְחָמָה Jos 8 3. 7. 11 7, die Besatzung der Mauern Jes 36 11. *Pl.* in dieser Bed. viell. Ri 5 14 (Budde: *sg.*). — **5.** m. einem *gen.*: Gefolge, eines Fürsten Ct 6 12, eines Privatmannes 1K 19 21. 2K 4 41, allgemeiner Gn 32 8. — **6.** im allgemeinen: Leute, Menschen, Nu 21 6 *es starben viele Leute aus Israel*, 1S 9 24; *die Leute, die das Geschenk trugen* Ri 3 18; עַם־עָנִי *demütige Leute* Ps 18 28; בְּזוּי עָם *von Menschen verachtet* Ps 22 7; prägnant: *die* (rechten) *Leute* Hi 12 2 (Duhm: הָעָם; vgl. الناس, I. H. 383 7. 545 7; BH: הַיֹּדְעִים; anders Herz, ZAW 20 160). M. d. Art. v. d. Menschheit überhaupt Jes 42 5, zweifelh. 40 7, wo die Worte sekundär sind. (Hi 34 20 Budde: שׁוֹעִם v. שׁוּעַ; Duhm: מֵעָם). — **7.** bildl. v. Tieren Ps 74 14. Pr 30 25. 26 (Gunkel: לָחֶם; Hitz., Wellh.: לְעָם Fraß). Vgl. גּוֹי.

II. **עַם** (ass. *ammu*, *ḫammu* u. ä. Familie, Verwandter, wohl westsemit. Lw., vgl. KAT 480 f. u. z. Ḫammurapi s. אַמְרָפֶל; im Ar. عَمّ Vatersbruder, عَمَّة Vatersschwester, syr. ܥܡܬܐ Tante, vgl. Krenkel, ZAW 8 280 ff.; Nöld., ZDMG 40 172 f., südar. עם Vatersbruder [dann Hauptgott v. Ḳataban], vgl. Hommel, Grundr. 138; AA 6. 149 ff.; Praet., Neue Beitrr. 25; Nestle, ZAW 16 322 f.; Wellh., GGN 1893. 436 f. 480; Juynboll, Or. St. 353 ff., urspr. wohl dass. W. wie עם I) m. *suff.* עַמִּי, *pl.* עַמִּים — Stammgenosse, Verwandter, בֶּן־עַמִּי *Sohn meines* (nächsten) *Verwandten* Gn 19 38; *pl.* in den RAA: *zu seinen* עַמִּים *Vorfahren gesammelt w.* Gn 25 8. 17. 35 29. 49 33 (wohl auch 29). Nu 20 24. 27 13. 31 2. Dt 32 50; *aus seinen* עַמִּים *Verwandten*, Stammgenossen, *ausgerottet w.* (vgl. z. כרת *Niph. no.* 2) Gn 17 14. Ex 30 33. 38. 31 14. Lv 7 20 f. 25. 27. 17 9. 19 8. 23 29. Nu 9 13; v. entfernteren Verwandten (Ggs.: Eltern, Geschwister, Kinder) Lv 21 1. 4. 15. V. HP: מֵעַמָּיו יִקַּח אִשָּׁה *aus seinem Geschlechte soll er* (d. Jungfrau) *z. Frau nehmen* Lv 21 14 f. בְּתוֹךְ עַמָּיו Ez 18 18. Dag. ist Lv 19 16 wohl m. d. LXX *sg.* z. l., während umgekehrt 2K 4 13 עַמִּי z. l. sein wird: *mitten in meinem Geschlechte*; viell. auch Hi 18 19. Ru 3 11 (vgl. aber Jer 37 12, עַם I *no.* 1).†

Üb. die m. עם zusammengesetzten Eigennamen עַמִּישַׁדַּי, עַמִּינָדָב, עַמִּיהוּר, עַמִּיזָבָד, עַמִּיהוּד, עַמִּיאֵל, אֱלִיעָם, (עַמּוֹן? ferner חננעם SO, עמשוב APO 81 III u. hierogl. ʿ*a-mu-yi* = עמי) s. Wellh., RaH 4; Gray, HPN 41 ff.; Hommel, AA. 6. 154 ff. Grundr. 93 f. 140; KAT 480 ff.; Winckler, MVaG 6 165 ff.

עמד hintreten, sich hinstellen, stehn, so auch nh.; ar. عمد streben, unternehmen, aber in südar. Dialekten: verbleiben, sich aufhalten, s. Landb., Ḥadr. 662 f. (vgl. *Ḳal no.* 2); ass. *emêdu* stehn, herankommen an, sich anlegen an, stellen, auferlegen. Davon עַמּוּד Säule, ph. עמד, Lidz. 343, aram. עַמּוּדָא, ܥܡܘܕܐ (auch äg.-aram. APO 1 9, chr. pal. u. palm.); ass. *imdu*, *indu* Stütze, *emêdu* stützen, südar. עמד, ar. عَمُود Säule, عَمَدَ stützen, äth. ዐምድ Säule, ዐመደ stützen; vgl. Schulth., HW 45 f. An d. Bed.: sich anlegen an (s. ob.) schließt sich wohl עָמַד (so schon Jensen, ZA 1 456), vgl. zu עִם; z. Äg. vgl. Mü., AE 89.

Ḳal pf. עָמַד usw., *i. p.* עָמָד, עָמְדוּ; *impf.* יַעֲמֹד, וַיַּעַמְדוּ, יַעַמְדוּ, וַיַּ׳, *i. p.* אֶעֱמֹדָה, 3. *pl. f.* יַעֲמֹדְנָה Dn 8 22 (Ges. § 47k); *imp.* עֲמֹד, עֲמָד־, עִמְדוּ, *i. p.* עֲמֹדוּ Nah 2 9; *inf.* עֲמֹד, m. *suff.* עָמְדוֹ, עָמְדְךָ, *abs.* עָמוֹד; *pt.* עֹמֵד, עוֹמֵד Ct 2 9, *f.* עֹמֶדֶת, עֹמְדִים, *pl.* עֹמְדִים, עֹמְדוֹת — **1.** hintreten, m. d. *acc.* d. O. פֶּתַח sich am Eingange aufstellen Ex 33 9. Jos 20 4. Ri 9 35. 1K 19 13; m. בְּ d. O., in ein Tor Jer 17 19, auf einen Berg 1K 19 11, בַּפֶּרֶץ in d. Bresche Ez 22 30. Ps 106 23, בַּבְּרִית in einen Bund eintreten, (vgl. *Hiph.* am E.) 2K 23 3, בְּמִשְׁבַּר in den Muttermund Hos 13 13 u. ö.; m. עַל d. O., sich auf eine Warte stellen

Hab 2 1, sich an etw. aufstellen, an der Grenze 2 K 3 21, an d. Türpfoste Ez 46 2, am Wege Jer 6 16, עַל־יַד דֶּרֶךְ 2 S 15 2, עַל־יַד הַשַּׁעַר 18 4, m. עַל d. P., zu jem. hintreten 2 S 1 9, m. אֶל d. O. (u. לְ d. P.) 1 K 20 38, m. אֶל d. P. 1 S 17 51; m. אֵצֶל Gn 41 3. Bes. *a*) auftreten, v. einem neuen Herrscher Dn 8 23. 11 2. 3 (4 besser: בְּעָצְמוֹ, vgl. 8 8; anders Chajes, GSA 19 183), m. כַּנּוֹ 7 od. עַל־כַּנּוֹ 20 f. an seine Stelle, m. תַּחַת Koh 4 15; v. einem Priester Esr 2 63 (m. לְאוּרִים וּלְתֻמִּים). — *b*) im feindl. S., m. עַל d. P. Dn 8 25. 11 14. 1 Ch 21 1, m. עַל d. S. Esr 10 15, gegen d. Blut jem., ihm nach d. Leben trachten Lv 19 16. — *c*) m. יַחַד, z. einem Rechtsstreite zusammentreten Jes 50 8. — *d*) m. לְכָל־הַקָּהָל d. Gemeinde vertreten Esr 10 14. — *e*) hervortreten, herankommen, m. בְּ mit etw. Jes 47 12; m. folg. V., sich hinstellen um etw. zu tun 2 K 5 11. 2 Ch 20 20. — *f*) entstehn, v. einem Kriege 1 Ch 20 4 (aber 2 S 21 18 וַתְּהִי עוֹד); vgl. noch Ps 107 25 unt. *Hiph.* a. E. — **2.** stehn, מַרְעִיד erschrocken Dn 10 11, לְנֵס als Zeichen Jes 11 10; m. d. *acc.* d. O., פֶּתַח (vgl. *no.* 1) Ex 33 10; m. בְּ d. O. Ps 122 2, בְּמִישׁוֹר auf ebenem Boden Ps 26 12, בַּחוּץ draußen Gn 24 31. Dt 24 11; m. עַל auf etw. stehn 2 K 9 17, עַל־עָמְדוֹ Dn 10 11, an, neben etw. stehn Gn 24 30. 41 17. Ex 3 5. 1 K 13 1, in einem Lande wohnen Ex 8 18 (v. Ehrl. gestr.; vgl. aber oben d. Südar.), m. עַל d. P., neben Gn 18 8. 2 S 20 11; m. אֶל d. O., an 1 S 17 3. Ez 21 26; m. אֶת bei Gn 45 1, אֶת־פְּנֵי Gn 19 27; m. נֶגֶד Jos 8 33, לְנֶגֶד Jos 5 13. Dn 10 13. Bes.: *a*) v. Bildwerken, angebracht sein, m. אֵצֶל 1 K 10 19; v. Städten, gelegen s., m. עַל Jos 11 13. — *b*) v. einem Reiter: halten, m. בֵּין Sach 1 8. — *c*) v. einem intimen Verkehr: בְּסוֹד יהוה Jer 23 18, בְּדֶרֶךְ חַטָּאִים Ps 1 1, בִּמְקוֹם גְּדֹלִים Pr 25 6, vgl. עמד בְּדָבָר sich m. einer Sache befassen Koh 8 3. — *d*) m. לִפְנֵי ehrerbietig vor jem. stehn 1 K 1 28. Hi 29 8, bes. (wie ass. *nazâzu ina pân*) dienend vor jem. stehn, einem Könige od. Mächtigen dienen Gn 41 46. Dt 1 38. 1 S 16 21 f. 1 K 1 2. Jer 52 12 (l.: עֹמֵד). Sach 3 4. Dn 1 5 (vgl. עמד בְּהֵיכַל הַמֶּלֶךְ 4 u. Winckler, AoF 3 38, zu Esth 6 5); dafür אֶת פְּנֵי 1 K 12 6; (wie ass. *nazâzu ina pân*, vgl. Schorr, WZKM 21 410) sich vor die Richter stellen Dt 19 17, vgl. vor d. Gemeinde als Richter Nu 35 12; לִפְנֵי הַכַּשְׂדִּים als Vertreter den chald. Abgesandten gegenüber Jer 40 10; לִפְנֵי יהוה v. Volke Dt 4 10. Jer 7 10, d. Rekabäern Jer 35 19, einem Propheten 1 K 17 1. 18 15. 2 K 3 14. Jer 15 19, v. Priester Dt 10 8. Ri 20 28; vgl. לִפְנֵי אֲרוֹן בְּרִית־יהוה 1 K 3 15 u. Ps 133 1. — *e*) עמד לִפְנֵי in obscönem S. Lv 18 23 (vgl. Winckler, OLz 4 291). — *f*) m. עַל vor d. Richter stehn Ex 18 13. — *g*) m. עַל vorstehn, vorgesetzt s., עַל־רִיב den Streitfällen Ez 44 24, עַל־הַפְּקֻדִים den Gemusterten Nu 7 2, vgl. Esr 10 15 (l.: יַעַמְדוּ); auch עמד עַל־הַקְּלָלָה stehn um zu verfluchen Dt 27 13; schützend auftreten Dn 12 1, vgl. עמד עַל־נַפְשָׁם sein Leben schützen Esth 8 11. 9 16. — *h*) m. בֵּין—וּבֵין als Vermittler stehn Dt 5 5. — *i*) m. עַל sich auf etw. verlassen Ez 33 26. — *j*) m. מִנֶּגֶד sich fern halten 2 K 2 7. Ob 11. Ps 38 12. — *k*) als Hirte stehn Jes 61 5. Mi 5 3. — **3.** stehn bleiben, vom Bogenschützen im Kampfe Am 2 15, בַּמִּלְחָמָה im Kriege fest stehn Ez 13 5; bestehn (Ggs.: fallen, untergehn) Ez 17 14. Ps 33 11. 102 27. Hi 8 15, m. עַל vom Kopfe auf den Schultern 2 K 6 31. Bes. m. לִפְנֵי: vor jem. bestehn, ihm widerstehn Nah 1 6. Ps 76 8. 147 17. Pr 27 4, seltener m. בִּפְנֵי Jos 21 42. 23 9, נֶגֶד Koh 4 12, מִן Dn 11 8; *abs.* Jer 46 15. Mal 3 2. Ps 130 3. Dn 11 15. 25. Als gültig anerkannt w. Esth 3 4. — **4.** bleiben (Ggs.: weggehn) an einem Orte Ex 9 28. Jos 3 16, in einem Zustande, v. Personen u. Sachen Lv 13 5. 37. Jer 48 11. Dn 10 17. Koh 1 4; m. לְ d. P. Koh 2 9; v. Geschmacke des Weines (dumpfig w.) Jer 48 11; v. Urkunden, erhalten bleiben Jer 32 14; v. Gesetze Ps 19 10; leben bleiben Ex 21 21. M. עַל behalten Jos 18 5; m. בְּ bei etw. bleiben, beharren Jes 47 12. Koh 8 3. 2 K 23 3; m. בְּתוֹךְ v. Geiste Hgg 2 5. (כאב עומד ein unaufhörlicher Schmerz Sir 30 17). — **5.** stille stehn (Ggs.: weitergehn) Gn 19 17. 1 S 20 38. 2 S 20 12. Jer 4 6. V. d. Sonne Jos 10 13, m. d. *acc.* d. O. Hab 3 11 (vgl. Sir 43 10); v. d. sich beruhigenden Meere Jon 1 15, vgl. 2 K 4 6. M. מִן u. *inf.* stille stehn f.: aufhören zu tun Gn 29 35. 30 9. Ohne *inf.* 2 K 4 6. 13 18. — **6.** aufstehn, sich erheben Neh 8 5. M. ל Dn 12 13, wo man gew.: auferstehn, übers.

Hiph. pf. הֶעֱמִיד, הֶעֱמַדְתָּ, הֶעֱמַדְתָּה, וְהַעֲמַדְתָּ, m. *suff.* הֶעֱמִידוֹ, הֶעֱמִידָהּ, הֶעֱמַדְתִּיךָ; *impf.* יַעֲמִיד, וַיַּעֲמֶד, וַיַּעֲמֶד־, m. *suff.* יַעֲמִדֵנִי, וַתַּעֲמִדֵנִי; *imp.* הַעֲמֵד, m. *suff.* הַעֲמִידֶהָ; *inf.* הַעֲמִיד, m. *suff.* הַעֲמִידוֹ, *abs.* הַעֲמֵיד; *pt.* מַעֲמִיד — m. d. *acc.*: **1.** stehn machen, m. עַל־רַגְלָיו Ez 2 2. 3 24, m. עַל־עָמְדוֹ auf seinem Platze Dn 8 18. — **2.** aufstellen, stellen, einen Späher Jes 21 6, Chöre Neh 12 31, eine Wache Neh 4 7 (zu *a* vgl. Berthol. u. Perles, An. 65), familienweise 2 Ch 25 5, ein Heer Dn 11 11. 13; m. d. *acc.* d. O.

2 Ch 29 25; m. בֵּין Ri 16 25; m. סְבִיבֹת Nu 11 24; m. סָבִיב עַל 2 Ch 23 10; m. לִפְנֵי d. P. Gn 47 7, vor d. Priester Lv 27 8. 11. Nu 8 13. 27 19. 22, vor Jahve (d. Heiligtum) Lv 14 11. 16 7. Nu 5 16. 18. 30; m. עַל an d. Tore Neh 13 19. 2 Ch 23 19, עַל־עָמְדָם auf ihren Posten Neh 13 11, geg. jem. Neh 4 3, עַל־בָּמֹתָיו 2 S 22 34. Ps 18 34 (s. zu בָּמָה). Götterbilder aufstellen 2 Ch 25 14. 33 19; einen Topf auf Kohlen stellen, m. עַל Ez 24 11; Torflügel einsetzen Neh 3 1. 6. 13–15, m. בְּ 6 1; d. Fuß jem. בַּמֶּרְחָב auf freien Raum Ps 31 9. — **3.** bestellen, Richter 2 Ch 19 5, Priester 1 K 12 32. 2 Ch 11 15, Sänger 1 Ch 15 16 f. 2 Ch 20 21, Handwerker 1 Ch 22 2, m. לִפְנֵי als Diener Nu 3 6. Esth 4 5, m. לְ *c. inf.* Esr 3 8. Neh 6 7, m. עַל־יְדֵי z. Leitung 1 Ch 6 16, m. עַל־עֲבֹדָתָם 2 Ch 8 14, vgl. 31 2. 35 2, m. לְמִשְׁפָּט 2 Ch 19 8, m. לְרֹאשׁ z. Haupte 2 Ch 11 22, m. תַּחַת anstatt Hi 34 24, m. בְּבֵיתִי v. Gott 1 Ch 17 14. — **4.** wiederherstellen, den Tempel Esr 2 68. 2 Ch 24 13, Trümmer Esr 9 9. — **5.** bestehn lassen, bewahren, erhalten Pr 29 4, Jerusalem 1 K 15 4, Israel 2 Ch 9 8, d. Himmel Ps 148 6, verschonen Ex 9 16. — **6.** feststellen, bestimmen, Anordnungen Neh 13 30, m. דָּבָר 2 Ch 30 5, bestätigen Ps 105 10. 1 Ch 16 17, eine Weissagung (erfüllen) Dn 11 14; m. reflex. עַל sich zu etw. verpflichten Neh 10 33; m. לְ d. P.: jem. in d. Besitz v. etw. bestätigen 2 Ch 33 8 (Kautzsch: נָתַתִּי). — Ps 107 25 (Joüon, MFoB 6 193: וַיָּעֵר). Esr 3 10 u. viell. 2 K 8 11 (s. SBOT) l. man besser *Kal*, 2 Ch 18 34 (n. 1 K 22 35) *Hoph.*, s. d.; Ez 29 7 l.: הִמְעַדְתָּ. 2 Ch 34 32 l.: בַּבְּרִית f. בנימין u. viell. הֶעֱבִיר f. העמיד. Unklar Ps 30 8: הֶעֱמַדְתָּה לְהַרְרִי עֹז, s. d. Komm. u. Köppel, ZAW 30 58, der auf den überwiegenden Gebrauch des *Hiph.* in der späteren Sprache hinweist.†

Hoph. impf. יָעֳמַד; *pt.* מָעֳמָד — gestellt w. Lv 16 10; *der König war gestellt*, d. h. hielt sich aufrecht 1 K 22 35 (s. SBOT).†

Derivate: עֹמֶד, עֶמְדָּה, עַמּוּד, מַעֲמָד.

עֶמֶד* s. zu עמד u. עִם.

עֹמֶד* (v. עמד; eig. *inf. cstr.*) m. *suff.* עָמְדִי, עָמְדְךָ — Stelle, Platz Dn 8 17. 18. 10 11. Neh 8 7. 9 3. 13 11. 2 Ch 30 16. 34 31. 35 10.†

עֶמְדָּה* (v. עמד) m. *suff.* עֶמְדָּתוֹ — Bestehn, Bleibstätte Mi 1 11 (T. zweifelh.).†

עמה s. zu עָמִית.

I. עֻמָּה* (gew. v. עמם I abgeleitet als: Verbindung; Barth, ES 15, stellt es z. ar. أَمَمٌ nahe, v. أَمَّ) *cstr.* עֻמַּת, außer Koh 5 15 (wo M. Lambert, RÉJ 31 47 u. a. כל in כ u. ל auflösen, vgl. zu b. a. קֳבֵל u. andererseits Jer 3 8 u. Kön. 3 § 339r) immer m. לְ: לְעֻמַּת u. מִלְעֻמַּת, m. *suff.* לְעֻמָּתִי; לְעֻמּוֹת Ez 45 7† (Corn.: לְעֻמַּת). — *praep.*: *a*) nahe bei, neben Ex 25 27. 28 27. 37 14. 39 20. Lv 3 9. 1 Ch 26 16, nebenher (gleichlaufend) 2 S 16 13, gleichzeitig mit Ez 1 20 f. 3 13. 10 19. 11 22. — *b*) entsprechend, gleichwie Ex 38 18. Ez 3 8. 40 18. 42 7. 45 6 f. 48 13. 18 (Corn., Toy: לָעִיר). 21. Neh 12 24. 1 Ch 24 31. 26 12. Koh 5 15 (s. ob.). 7 14. Freier: לְעֻמַּת כְּ'—כְּ' *die einen wie die anderen* 1 Ch 25 8. — *c*) מִלְּעֻמַּת nahe bei 1 K 7 20.†

II. עֻמָּה — *n. pr.* Stadt in Ascher Jos 19 30, aber s. Dillm. z. St. u. Mü., AE 153.†

עַמּוּד (v. עמד, s. d.; Lag., Ü. 110; Barth § 132) selten עַמֻּד Nu 14 14. Jer 52 21; *pl.* עַמּוּדִים, עַמֻּדִים, *cstr.* עַמּוּדֵי, m. *suff.* עַמֻּדָיו, עַמּוּדָיו, *m.* — **1.** Säule eines Gebäudes Ri 16 25 f. 29 (vgl. v. Lichtenberg, MVaG 16 27). Pr 9 1. Ez 42 6, (עמוד משען Sir 36 29), aus Cedernholz 1 K 7 2 f., אוּלָם הָעַמּוּדִים d. Säulenhalle 1 K 7 6 (Vincent, RB 1905, 258 ff.: א' הָעֹמְדִים); d. beiden ehernen Säulen vor d. Tempel 1 K 7 15–22. 41 f. 2 K 25 13. 16 f. Jer 27 19. 52 17. 20–22. 1 Ch 18 8. 2 Ch 3 15–17. 4 12 f., vgl. Ez 40 49; d. hölzernen Säulen d. Stiftshütte Ex 26 32. 37. 27 10–12. 14–17. 35 11. 17. 36 36. 38. 38 10–12. 14 f. 17. 19. 28. 39 33. 40. 40 18. Nu 3 36 f. 4 31 f.; Säule aus Marmor Esth 1 6, als Bild Ct 5 15; d. silbernen Säulen einer Sänfte Ct 3 10; eine eiserne Säule, als Bild Jer 1 18. Unsicher 2 K 11 14. 23 3. 2 Ch 23 13, wo and.: erhöhter Standort, übersetzen. — **2.** d. Säulen des Himmels Hi 26 11, der Erde Ps 75 4. Hi 9 6. — **3.** Rauchsäule Ri 20 40; d. Wolkensäule Ex 13 21 f. 24 19. 24. 33 9 f. Nu 12 5. 14 14. Dt 31 15. Ps 99 7. Neh 9 12. 19, d. Feuersäule Ex 13 21 f. 14 20. Nu 14 14. Neh 9 12. 19. Vgl. Baud., ZDMG 58 413.†

עַמּוֹן (ass. *Bît-Ammânu* u. *Ammânu*, LXX: Αμμων, Αμμαν) — *n. pr. Ammon* (Namenerklärung Gn 19 38, vgl. zu עַם II; s. auch RÉJ 1881. 123 f. ZAW 16 322; Hommel, AA 155. Grundr. 163; Jensen, ZA 24 106) allein Ps 83 8 u. 1 S 11 11† (aber LXX: בְּנֵי עַמּוֹן), sonst überall בְּנֵי עַמּוֹן (s. Nöld., ZDMG 40 171) die Ammoniter, ein Volk, das n.-ö. v. d. Moabitern v. Arnon bis z. Jabbok wohnte Nu 21 24. Dt 2 37. 3 16. Vgl. Nu 21 24. Ri 11 4. 1 S c. 11. 2 S c. 10 ff. Am 1 13. 2 Ch 27 5. 2 K 24 2. Ez 25 2 ff. Jer 49 1 ff.

Neh 2 19. Dn 11 41. אֶרֶץ בְּנֵי־עַמּוֹן f. בְּנֵי־עַמּוֹן Ez 25 2—5. S. Rel., Pal. 103 u. Art. Ammon in PRE³. Vgl. zu מִלְכֹּם u. רַבָּה II. — *N. gent.* עַמּוֹנִי (5 mal), עַמֹּנִי, *pl.* עַמּוֹנִים, *f.* עַמּוֹנִית, *pl.* עַמֹּנִיּוֹת u. 1 K 11 1. Neh 13 23 *Kr.* עַמֳּנִיּוֹת, Dt 2 20. 23 4. 1 S 11 1 f. 2 S 23 37. 1 K 11 1. 5. 14 21. 31. Neh 13 23, vgl. 2 10. 19. 3 35 (wo G. A. Smith, EB 1 559, eine Ableitung v. כְּפַר הָעַמּוֹנִי vertr. — 2 Ch 20 1. 26 8 ist העמונים in הַמְּעוּנִים z. ä., (vgl. LXX). — S. noch כְּפַר הָעַמֹּנִי.

עָמוֹס (LXX Αμως; vgl. d. häufige äg. *n. pr.* *ʿA-ma-ṭu*) — *n. pr.* eines Propheten Am 1 1. 7 8. 10. 14. 8 2.†

עָמוֹק (LXX Αμουκ) — *n. pr. m.* Neh 12 7. 20.†

עַמִּיאֵל (LXX Αμ(ε)ιηλ, Αμμιηλ) — *n. pr. m.* **1.** Nu 13 12. — **2.** 2 S 9 4. 5. 17 27. — **3.** 1 Ch 26 5. — **4.** 1 Ch 3 5, wofür 2 S 11 3 אֱלִיעָם steht.†

עַמִּיהוּד (LXX Εμιουδ, Αμιουδ; vgl. Perles JQR 1911 107) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 13 37 *Kr.* (vgl. עַמִּיחוּר). — **2.** Nu 1 10. 2 18. 7 48. 53. 10 22. 1 Ch 7 26. — **3.** Nu 34 20. — **4.** Nu 34 28. — **5.** 1 Ch 9 4.†

עַמִּיזָבָד (LXX Αμιραζαθ, Αμειναζαβαδ) — *n. pr. m.* 1 Ch 27 6.†

עַמִּיחוּר — *n. pr. m.* 2 S 13 37 *Kt.*; *Kr.*: עַמִּיהוּד *no.* 1.†

עַמִּינָדָב (LXX Αμ(ε)ιναδαβ; vgl. *Amminadbi* König v. Ammon, bei Assurbanipal) — *n. pr. m.* **1.** Ex 6 23. Nu 1 7 u. ö. Ru 4 19 f. 1 Ch 2 10. — **2.** 1 Ch 15 10. 11. — **3.** 1 Ch 6 7. — Als LA Ct 6 12 s. z. נָדִיב.

עָמִיר (v. עמר I; aram. עֲמִירָא Dalm.: Grünfutter, ܥܡܝܪܐ P. Sm. 2921) — *coll.* Halme, Stroh, Heu (vgl. Vogelst., LwP 74 f.) Jer 9 21. Am 2 13. Sach 12 6. — Mi 4 12, wo עָמִיר n. d. Tenne gebracht wird, l. Vogelst.: עֹמֶר.†

עַמִּישַׁדַּי (LXX Αμ(ε)ισαδαι, Αμισαδε) — *n. pr. m.* Nu 1 12. 2 25. 7 66. 71. 10 25.†

עָמִית* (v. einem m. עמם verwandten עמה, vgl. wahrsch. ass. *emûtu* Gemeinschaft; s. Haupt, SBOT zu Pr 21 9) m. *suff.* עֲמִיתִי, עֲמִיתְךָ, עֲמִיתוֹ, *m.* — Volksgenosse (syn. v. רֵעַ) Lv 5 21. 19 11. 15. 17. 24 19. 25 14 f. 17; אֵשֶׁת עֲמִיתְךָ Lv 18 20 die Ehefrau deines Volksgenossen. גֶּבֶר עֲמִיתִי Sach 13 7 *der Mann, der mein Genosse ist* (vgl. Ges. § 130ᵉ; n. and. *abstr.*: Gemeinschaft).†

עמל nh., aram. (äg.-aram. APO 13 2) עמל, ܥܡܠ, ar. عَمِلَ sich abmühen, arbeiten; äth. in ምግባር (D. H. Müller, ZDMG 30 704; Brockelm., VGr 1 226); ass. wahrsch. in *nîmelu* Erwerb, Gewinn.

Kal pf. [עָמַל], עָמַל־ Koh 2 21, עָמַלְתָּ; *impf.* יַעֲמֹל (Verbaladj. עָמֵל, s. d. *no.* 1) — sich abmühen, m. לְ für jem. Pr 16 26. Koh 5 15; m. לְ *c. inf.* Koh 2 11. 8 17; m. בְּ an etw. arbeiten Jon 4 10. Ps 127 1. Koh 2 21, m. עָמָל als Obj. Koh 1 3. 2 11. 19 f. 5 17, vgl. z. עָמֵל *no.* 1.†

Derivv.: עָמָל I u. עָמֵל.

I. עָמָל (v. עמל; Barth § 70ᵃ; Lag., Ü. 143) *cstr.* עֲמַל, m. *suff.* עֲמָלִי, *m.* (zu Koh 10 15 s. ZAW 16 113 u. dag. Kön. 3 § 249ᵐ) — **1.** mühevolle Arbeit, Bemühung (in d. spät. Spr.) Koh 2 10. 21. 24. 3 13. 4 4. 6. 8 f. 5 14. 18. 6 7. 8 15. 10 15, m. עמל od. עָמֵל Koh 1 3. 2 11. 18—20. 5 17. 9 9, vgl. 2 22. — **2.** d. Frucht d. Arbeit, Erwerb Ps 105 44. Koh 2 19. — **3.** (in d. ält. Spr.) Mühsal, Ungemach, Elend Gn 41 51. Nu 23 21. Dt 26 7. Ri 10 16. Jes 53 11 (s. Marti). Jer 20 18. Ps 25 18. 73 5. 90 10. 107 12. Pr 31 7. Hi 3 10. 5 6 f. 11 16, לֵילוֹת עָמָל Hi 7 3; v. einem qualvollen Rätsel Ps 73 16; מְנַחֲמֵי עָמָל leidige Tröster Hi 16 2. Häuf.: was anderen Qual bereitet, Unheil, neben אָוֶן Jes 10 1. Hab 1 3. Ps 10 7. 55 11, neben רַע Hab 1 13, neben חָמָס Ps 7 17, neben כַּעַס Ps 10 14; יצר עָמָל Unheil schaffen Ps 94 20; Unheil der Lippen Ps 140 10. Pr 24 2; עָמָל empfangen u. אָוֶן gebären Jes 59 4. Hi 15 35, m. שֶׁקֶר Ps 7 15, vgl. d. verw. Bild Hi 4 8.†

II. עָמָל — *n. pr. m.* 1 Ch 7 35.†

עָמֵל (v. עמל; Barth § 5ᶜ) *pl.* עֲמֵלִים — **1.** als Verbaladj.: sich abmühend, m. לְ d. P. Koh 4 8, m. עָמָל als Obj. 2 18. 22. 9 9, vgl. 3 9. — **2.** *subst. m.* Arbeiter, *faber* Ri 5 26. Pr 16 26. — **3.** der Leidende, Ungemach Duldende Hi 3 20. 20 22 (an letzterer St. Duhm n. d. LXX: עָמָל; unrichtig will Barth § 7ᵇ עָמֵל als *abstr.* erklären).†

עֲמָלֵק (LXX Αμαληκ; Hommel bei Weber, MVaG 6 29 vgl. südar. عَوَالِق; s. auch Landb., Arabica 4 51. Dat. 1684 f.), m. d. Art. העמלק 2 S 1 1, aber wohl הָעֲמָלֵקִי z. l. — *n. pr.* Amalek, die Amalekiter (m. *m.* Ex 17 8), ein uraltes Volk (Nu 24 20), üb. die ganze Wüste *et-Tîh* bis z. äg. Grenze u. üb. den größten Teil der Sinaihalbinsel verbreitet Ex 17 8—16. Nu 13 29. 24 20. Dt 25 17. 19. Ri (1 16 LXX). 3 13 (n. Nöld., EB 128 viell. Dittogr.). 6 3. 33. 7 12. 10 12. 1 S 14 48. c. 15. 28 18. 30 18. 2 S 1 1. 8 12. 1 Ch 18 11. Ps 83 8. Als Enkel Esaus Gn 36 12. 16. 1 Ch 1 36; vgl. 4 43. Unklar Ri

5 14. — *N. gent.* עֲמָלֵקִי 1 S 30 13. 2 S 1 8. 13; *coll.* 1 S 15 6. 15. 30 1 (besser: עֲמָלֵק), m. d. Art. Gn 14 7. Nu 14 25 (s. Dillm.). 43. 45. 1 S 27 8. הַר הָעֲמָלֵקִי in Ephraim Ri 12 15. — Vgl. überh. Nöld., die Amalekiter (Orient u. Occident) 1864, EB 1 128 ff.; Meyer, IN 389 ff. u. Fl., Abulfeda p. 16.†

I. **עמם**, ar. عَمَّ zusammenschließen, verbinden, umfassend, allgemein s. Verw. עמה.

Kal pf. m. *suff.* עֲמָמוּהוּ, עֲמָמוּךָ — sich anschließen, gleichkommen (vgl. עֻמָּה) Ez 31 8 u. wahrsch. 28 3, vgl. zu סתם *Kal.*†

Derivv.: עַם I u. II, עִם, vgl. zu עֻמָּה.

II. **עמם** nh., j.-a. *Ithpe.* dunkel w., verw. j.-a. עמא.

Hoph. impf. יוּעַם — Thr 4 1 v. Golde, n. d. Verss.: verdunkelt w.; Schultens u. Ew. stellten es zu עמם I u. übersetzten: gemein w., was diese Wzl. aber kaum bedeuten kann. Viell. ist d. Stelle verdorben, s. Löhr.†

עֲמָמִים s. עַם I.

עִמָּנוּאֵל (Gott ist mit uns) — symbolisch-prophetischer Name des Sohnes der עַלְמָה Jes 7 14. 8 8 (hier getrennt עמנו אל, s. Baer zu Jes 7 14).†

עמס ph. tragen, Lidz. 343, nh. aufladen, j.-a. zusammendrücken; ar. عَمِسَ drückend sein.

Kal impf. וַיַּעֲמֹס, יַעֲמָס־; *pt. pl.* עֹמְסִים, incorr. עֹמְשִׂים Neh 4 11 (s. unt.), *pass.* עֲמֻסִים, עֲמוּסוֹת (a. LA: עֲמֻסוֹת) — 1. m. d. *acc.* heben Sach 12 3, tragen Jes 46 1. 3, m. לְ (Ges. § 117ⁿ) Ps 68 20. Unklar Neh 4 11 (Ryssel, Berthol. n. LXX: חֲמֻשִׁים). — 2. aufladen, m. עַל Gn 44 13. Neh 13 15.†

Hiph. pf. הֶעֱמִים — jem. etw. aufladen, m. d. *acc.* u. עַל, ein Joch 1 K 12 11. 2 Ch 10 11.†

Deriv.. מַעֲמָסָה, vgl. d. *nomm. pr.* עָמוֹס, עֲמַסְיָה.

עֲמַסְיָה — *n. pr. m.* 2 Ch 17 16.†

עַמְעָד — *n. pr.* Stadt im St. Ascher Jos 19 26.†

עמק ar. عَمُقَ, äth. ዐመቀ tief sein, nh. *Hiph.*, altaram. (Zkr 10), j.-a., syr. *Aph.* tief machen; davon עֹמֶק, aram. עֻמְקָא, עִמְקָא, ܥܘܡܩܐ, ar. عُمْق Tiefland, Tal, vgl. BGA 6, 97 9; b. a. עֲמִיקְתָא; vgl. das *Amki* in Amarna (s. Anm. S. 1112 u. Clauß, ZDPV 30 7 f.) u. עמק v. d. Ebene v. Antiochien, Zkr 6, keilinschr. *Unki*, d. heut. *ʿAmk*, Nöld., ZA 21 377. S. Lag., Ü. 28 u. vgl. ass. *emku* weise, *emûku* Macht, *têmeku* inbrünstiges Gebet.

Kal pf. עָמְקוּ — unerforschlich tief sein Ps 92 6.†

Hiph. pf. הֶעֱמִיק, auch הֶעְמִיק Jes 30 33, הֶעְמִיקוּ 31 6. Jer 49 8. Hos 5 2. 9 9; *inf. abs.* הַעֲמֵק Jes 7 11 (s. Baer zu Jes 7 11. Hos 5 2) — tief machen, m. d. *acc.* die runde Vertiefung des Altars Jes 30 33; in Vb. m. einem anderen V., wobei es für uns adverbielle Bed. gewinnt (tief); so m. einem *v. finit.*: הֶעְמִיקוּ שִׁחֵתוּ *sie handeln tief verdorben* Hos 9 9; m. לְ *c. inf.* Jes 29 15. Jer 49 8. 30; m. einem Verbalabstractum סָרָה Jes 31 6, während 7 11 d. Vokalisation שְׁאָלָה f. שְׁאֹלָה näher liegt; üb. Hos 5 2 s. zu שֵׂטִים.†

Derivate: עֵמֶק, עָמֹק, עֹמֶק, עָמֵק, עֹמֶק, מַעֲמַקִּים; vgl. *n. pr.* עָמוֹק.

עֵמֶק (v. עמק, s. d.) m. *suff.* עִמְקְךָ, *pl.* עֲמָקִים, m. *suff.* עֲמָקַיִךְ, *m.* — Talgrund, tiefe Ebene (vgl. zu נַחַל, גַּיְא, בִּקְעָה) Ps 65 14. Hi 39 10. 21. Ct 2 1, Ggs. z. d. Bergen 1 K 20 28; *pl.* v. d. Talwänden Mi 1 4. V. d. Tiefebenen im heiligen Lande 1 Ch 27 29, in Juda Jes 22 7, v. Tale bei *Hebron* Gn 37 14, bei *Ajjalon* Jos 10 12 (vgl. Amarna 287 56: Gefilde v. *Jaluna*), bei *ʿAi* Jos 8 13, bei *Jerusalem* Jer 31 40 (vgl. Duhm), bei *Gibeon* Jes 28 21, vgl. 1 Ch 14 13–15, bei *Betsemes* 1 S 6 13, v. d. Jizreelebene Jos 17 16. Ri 5 15. 6 33. 1 S 31 7. Hos 1 5. 1 Ch 10 7, v. d. Küstenebene Ri 1 14. 31, v. versch. Teilen der Jordanniederung Ri 7 14. 8. 12. 18 28. Ps 60 8. 108 8 vgl. Nu 14 25 (s. Baentsch zu 43), v. einem Tale im n. Moab Jos 13 19, vgl. Jer 48 8, in Ammon Jer 49 4. Unklar Jer 21 13. F. עמקים Jer 47 5 (u. viell. 1 Ch 12 15) l.: עֲנָקִים (Perles, JQR 1911 107: עמקרן, d. i. עֶקְרוֹן). — M. עֵמֶק sind folg. Namen gebildet: *a*) עֵמֶק הָאֵלָה im w. Teile des Gebirges Juda 1 S 17 2. 19. 21 10.† — *b*) עֵמֶק הַבָּכָא s. בָּכָא. — *c*) עֵמֶק בְּרָכָה zw. Thekoa u. Engedi 2 Ch 20 26; heute *Wadi Berêkût*, s. v. Thekoa, s. Rob., Phys. Geogr. 106.† — *d*) עֵמֶק הַמֶּלֶךְ das Königstal, auch עֵ׳ שָׁוֵה gen. (s. שָׁוֵה II u. Dillm. zu Gn 14 17) Gn 14 17. 2 S 18 18.† — *e*) עֵמֶק רְפָאִים Tal der Rephaim (vgl. Wellh., IjG 105) s.-w. v Jerusalem n. Bethlehem hin (οὐ πόρρω τῆς πόλεως, Jos. Arch. 7 12, 4; Tobler, Topogr. 2 401 ff.) Jos 15 8. 18 16. 2 S 5 18. 22. 23 13. Jes 17 5. 1 Ch 11 15. 14 9.† — *f*) עֵמֶק הַשִּׂדִּים s. שִׂדִּים. — *g*) עֵ׳ שָׁוֵה s. *litt. d.* — *h*) עֵמֶק עָכוֹר s. עָכוֹר. — *i*) עֵמֶק יְהוֹשָׁפָט Jo 4 2. 12 und עֵמֶק הֶחָרוּץ Jo 4 14, viell. m. *litt. c.* identisch. — *j*) עֵמֶק קְצִיץ Jos 18 21 ist der Name einer Stadt im St. Benjamin, vgl. van de Velde, Mem. 328.†

Außerdem s. בֵּית הָעֵמֶק S. 97b; äg. w. eine pal. Stadt ʿ*Amḳu* erwähnt.

עֹמֶק (v. עמק; Barth § 23b) *pl. cstr.* עִמְקֵי Pr 9 18 (Kön. 2 32) — Tiefe Pr 9 18. 25 3.†

עָמֵק* (v. עמק) *pl. cstr.* עִמְקֵי (vgl. Ges. § 93ii; dag. n. Torczyner, ZDMG 64 273 v. עֵמֶק) — tief, v. dunkler, unverständlicher Sprache Jes 33 19. Ez 3 5. 6. — Üb. עִמְקֵי Pr 9 18 s. zu עֹמֶק.†

עָמֹק (v. עמק; Barth § 6b; Brockelm., VGr 1 338) *pl.* עֲמֻקִּים (vgl. z. עֵמֶק), *f.* עֲמֻקָּה, *pl.* עֲמֻקּוֹת u. (Hi 12 22) עֲמוּקוֹת (a. LA.: עֲמֻקּוֹת) — **1.** tief, v. einer Grube Pr 22 14. 23 27, v. Wasser Pr 18 4. 20 5, v. einem Becher Ez 23 32, v. einem Male auf der Haut Lv 13 3 f. 25. 30—34. — **2.** unerforschlich Ps 64 7 (Baethg.: עָקֹב). Hi 11 8. Koh 7 24. 12 22.†

I. עמר davon עָמִיר ,עֹמֶר, s. d.; *den.* nh., j.-a., chr. pal.: Garben sammeln.

Pi. pt. מְעַמֵּר — *den.* v. עֹמֶר I (s. d.) Garben machen, sammeln Ps 129 7. Vgl. z. עֹמֶר I.†

Derivv.: עֹמֶר I, עָמִיר.

II. עמר vgl. ar. غمر überdecken (bes. v. Wasser), III angreifen, überfallen.

Hithpa. pf. הִתְעַמֶּר־, *impf.* תִּתְעַמֵּר — m. בְּ (einen Sklaven) brutal behandeln Dt 21 14. 24 7.†

I. עֹמֶר (v. עמר I, auch nh., j.-a. עֹמֶר, עֻמְרָא, ar. عُمْر) *pl.* עֳמָרִים, *m.* — Garbe Lv 23 10—12. Dt 24 19. Hi 24 10. Ru 2 7 (Joüon, MFoB 6 200: עֲמִירִים). 15 (Joüon: עֳמָרִים), vgl. Wetzst., ZE 1873, 273 u. Vogelst., LwP 61 f., der: Haufe v. zusammengestellten Garben, erklärt.†

II. עֹמֶר (LXX: γομορ; j.-a. עֻמְרָא) *m.* — ein Getreidemaß, das nach Ex 16 36 den zehnten Teil des Epha beträgt Ex 16 16. 18. 22. 32. 33.†

עֲמֹרָה (LXX: Γομοῤῥα, n. Lag., Ü. 54 v. עמר II, vgl. Flashar, ZAW 28 216) — *n. pr.* einer der zu Grunde gegangenen Städte Gn 10 19. 13 10 u. ö.

עָמְרִי (M.-I. 4. 7 עמרי, LXX: Ἀμβρι, ass. *Ḫumrî* u. *Ḫumria*, vgl. dazu Ungnad, OLz 8 224 ff.; z. Ableitung vgl. Nöld., ZDMG 40 185) — *n. pr.* **1.** eines Königs von Israel 1 K 16 16 ff. 2 K 8 26. Mi 6 16. 2 Ch 22 2. — **2.** 1 Ch 7 8. — **3.** 9 4. — **4.** 27 18.†

עַמְרָם (LXX Αμ(β)ραμ; vgl. zu עָמְרִי u. keilschr. *Amramu* KAT 483) — *n. pr. m.* **1.** Vater Moses Ex 6 18. 20. Nu 3 19 u. ö. 1 Ch 5 28 u. ö. *Patr.* עַמְרָמִי Nu 3 27. 1 Ch 26 23. — **2.** Esr 10 34.

עמש s. zu עמס; vgl. auch *nomm. pr.* עֲמָשָׂא, עֲמָשַׂי.

עֲמָשָׂא (LXX Αμεσσα, Αμεσσει, Αμασειας; s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** 2 S 17 25. 19 14 u. ö. 1 Ch 2 17; üb. seine Abstammung s. Budde zu 2 S 17 25. S. noch עֲמָשַׂי *no.* 2. — **2.** 2 Ch 28 12.†

עֲמָשַׂי (LXX Αμασαι, Αμεσσει; vgl. SBOT z. 1 K 4 6 u. *Ammaši* BEUP 10 39) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 6 10. 20. — **2.** 1 Ch 12 18, viell. identisch m. אֲבִישַׁי, nach and. m. עֲמָשָׂא *no.* 1; vgl. Budde z. 2 S 17 25. — **3.** 15 24. — **4.** 2 Ch 29 12.†

עֲמַשְׁסַי (LXX Αμασαι, Αμασει) — *n. pr. m.* Neh 11 13, wahrsch. unrichtige LA, entst. aus עמשי u. עמסי, vgl. Olsh. § 277, k.†

ענב s. עֵנָב, vgl. die Eigennamen עֲנָב, עָנוּב.

עֲנָב (LXX Ανωβ; vgl. *Ḫini-anabi* ob. S. 583a u. dazu Anm. S. 1320 u. Clauß, ZDPV 30 30) — *n. pr.* Jos 11 21. 15 50, Stadt im Gebirge Judas, jetzt ʿ*Anâb*, sw. v. Hebron, Guérin, Jud. 2 361 ff.†

עֵנָב (nh. עֵנָב, aram. עִנְבָא, ܥܢܒܐ, *pl.* عِنَب, ar. عِنَب; südar. אענב Weinstöcke, Weingärten; dazu wahrsch. ass. *inbu*, *enbu* [auch *ḫanibu*] Frucht, Obst [vgl. zu אבב], *unnubu*, *ḫanâbu* Frucht tragen; äg. ʿ*nb* unsicher; z. F. Barth § 71; Lag., Ü. 51 f. 153. M. 2 356; vgl. Lewy, Fw. 24) *pl.* עֲנָבִים, *cstr.* עִנְּבֵי (Ges. § 20h), m. *suff.* עֲנָבֵמוֹ, *m.* (vgl. ZAW 25 336) — Weintraube, *sg.* Dt 32 14. (Sir 39 26); sonst *pl.* Gn 40 10 f. Dt 23 25. Jer 8 13. Hos 9 10. Am 9 13. Neh 13 15; v. edeln Trauben Jes 5 2. 4; v. frischen u. getrockneten Trauben Nu 6 3. אֶשְׁכֹּל עֲנָבִים Traube Nu 13 23; בִּכּוּרֵי ע׳ Nu 13 20; עִנְּבֵי נְזִירֶךָ Lv 25 5, s. zu נָזִיר; דַּם ע׳ Traubenblut, Wein Gn 49 11. Dt 32 14; אֲשִׁישֵׁי ע׳ Rosinenkuchen Hos 3 1; vgl. auch zu מִשְׁרָה. V. giftigen Trauben (s. z. ראש II) Dt 32 32.†

ענג nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* sich vergnügen, z. Vergnügen machen, nh. auch: weich, geschmeidig machen; vgl. ar. غنج kokettieren u. Holma, AbP 29 z. *n. pr. Unnugia*; Lag., Ü. 31.

Pu. pt. f. מְעֻנָּגָה — verweichlicht, verzärtelt Jer 6 2.†

Hithpa. pf. הִתְעַנַּגְנוּ; *impf.* תִּתְעַנַּג, *i. p.* יִתְעַנָּג; *imp.* הִתְעַנַּג; *inf.* הִתְעַנֵּג — **1.** sich verweichlichen Dt 28 56. — **2.** sich laben an etwas, m. בְּ Jes 55 2; m. מִן 66 11. — **3.** m. עַל sich über etw. lustig machen Jes 57 4. — **4.** m. עַל in gutem S., עַל־יהוה od. שַׁדַּי Jes 58 14. Ps 37 4. Hi 22 26. 27 10, עַל־רֹב שָׁלוֹם Ps 37 11 wahrsch.:

sich über den sicheren Besitz einer S. oder P. freuen (Joüon, MFoB 3 323f. wie z. T. LXX u. Syr.: sich auf etw. stützen, darauf vertrauen).†

Derivv.: ענג, עֹנֶג, תַּעֲנוּג.

עָנֹג (v. ענג) *f.* עֲנֻגָּה — verzärtelt, weichlich, üppig Dt 28 54. 56. Jes 47 1.

עֹנֶג (v. ענג) — Wohlleben, Behagen Jes 13 22; Wonne, Freude 58 13.†

ענד vgl. ar. عند abbiegen, sich seitwärts entfernen, syr. ܥܢܕ weichen, verschwinden; s. auch zu עָמַד unt. עִם u. vgl. zu מַעֲדַנּוֹת.

Kal impf. m. *suff.* אֶעֶנְדֶנּוּ; *imp.* m. *suff.* עָנְדֵם — umbiegen, umwinden, umbinden, m. d. *acc.* Hi 31 36, m. d. *acc.* u. עַל Pr 6 21.†

I. ענה nh., altaram., (Lidz. 344, Zkr 11), palm., b. a., j.-a., chr. pal., syr. antworten, erhören; sab. ענו erhören. Vgl. äg. *ʿnw* (sich) umwenden, wiederholen. S. auch z. ענן II.

Kal pf. עָנָה, עָנִתָה, m. *suff.* עָנָנִי (vgl. Del. z. Ps 118 5), עֲנִיתִיךָ, עָנֵךְ; *impf.* אֶעֱנֶה, וַיַּעַן, וַיַּעֲנֶה, m. *suff.* יַעֲנֵנִי, יַעַנְךָ, יַעֲנֶנּוּ; *imp.* עֲנֵה, עֲנוּ, m. *suff.* עֲנֵנִי; *inf.* עֲנוֹת; *pt.* עֹנֶה, עוֹנֶה, m. *suff.* עֹנֵהוּ, עוֹנֶךָ (Ges. § 61[h], Barth, SU 7) — **1.** antworten, m. d. *acc.* d. P., einem Rufenden Jes 65 12. Ct 5 6, einem Grüßenden 2 K 4 29, einem Fragenden od. Redenden Gn 23 14. 1 S 9 19. 14 39. 1 K 2 30 u. ö., *einem Toren* כְּאִוַּלְתּוֹ *nach seiner Torheit* Pr 26 4 f.; m. d. *acc.* der Antwort, עַזּוֹת harte Worte Pr 18 23. Hi 15 2; m. d. *acc.* d. P. u. d. S. 1 S 20 40. 1 K 18 21; *abs.* Pr 15 28 (eine richtige Antwort geben; anders Frankenb.). Hi 16 3. 40 5 (besser אֶשְׁנֶה) u. ö.; וְאֵין עֹנֶה *es erfolgt keine Antwort* Ri 19 28. 1 K 18 26. 29; m. עַל d. P. erwidern 2 S 19 43. Bes.; *a*) m. d. *acc.* d. P. u. שָׁלוֹם auf einen Friedensvorschlag eingehn Dt 20 11. — *b*) v. Gott beim Orakelfragen, m. בְּ der Vermittelung 1 S 28 15, durch Propheten Jer 23 35, m. d. *acc.* d. P. 37; v. Propheten selbst Mi 6 5; m. שְׁלוֹם פַּרְעֹה etw. f. Ph. günstiges Gn 41 16. — **2.** freundlich, entgegenkommend antworten Pr 15 28, m. d. *acc.* d. P. sich n. jem. richten, auf seine Wünsche eingehn 1 K 12 7; bes. v. Gott: jem. erhören 1 K 8 35 (s. aber zu ענה II *Hiph.*). Jes 30 19. Hos 14 9. Ps 3 5. 4 2. 34 5 u. ö.; prägnant m. בַּמֶּרְחָב: dadurch daß du mich auf einen weiten Raum stelltest Ps 118 5; וּמִקַּרְנֵי רֵמִים עֲנִיתָנִי *aus Wildochsenhörnern hast du mich erhört* Ps 22 22 (Thrupp, Wellh.: עֲנִיָּתִי meine elende [Seele]). Ohne *obj.* willig sein Hos 2 17 (?; n. Budde: demütig s.; v. ענה II; Joüon, MFoB 4 26: וְעָנָה v. עון; viell. עָלְתָה). M. d. *acc.* d. S.: etw. gewähren Koh 10 19: הַכֶּסֶף יַעֲנֶה אֶת־הַכֹּל *das Geld gewährt alles*, vgl. Hos 2 23. 24 (vgl. ar. عنا v. d. Erde m. بـ od. *acc.*: [Pflanzen] produzieren, u. bes. أجاب Zuh. 15 8). M. d. *acc.* d. P. u. בְּ d. S. jem. mit etwas beschenken Ps 65 6. — **3.** in einem Wort- od. Rechtsstreite, m. d. *acc.* d. P., jem. Rede stehn Hi 9 14. 15. (LXX, Theod., Syr.: *Niph.*); Vorwürfe widerlegen Hi 32 12. 33 13 (Bick., Duhm: דְּבָרַי); m. 2 *acc.* Hi 9 3. Vgl. zu עור I *Kal* u. Smend zu Sir 42 8. — **4.** עָנָה בְ Zeugnis ablegen, für jem. Gn 30 33. 1 S 12 3, meistens aber gegen jem. 2 S 1 16. Jes 3 9. Jer 14 7. Mi 6 3. Ru 1 21 (vgl. Berthol. u. Now. z. St.; Joüon, MFoB 6 199: עשה mißhandeln); m. לָמוּת Nu 35 30; m. בְּפָנַי ins Gesicht hinein Hos 5 5. 7 10. Hi 16 8; m. d. appos. עֵד שֶׁקֶר Ex 20 16. Pr 25 18; m. לְפָנָיו לְעֵד Dt 31 21. M. d. *acc.* סָרָה Dt 19 16, שֶׁקֶר 18. Vgl. noch Ex 23 20 in einer Rechtssache (עַל־רִיב) aussagen (aber zweifelh.). — **5.** wo die Frage nicht ausdrücklich angegeben ist (bes. in der spätern Sprache) m. folg. אמר Dt 21 7. 25 9. 27 15. Jes 14 10. Sach 1 10. 3 4. 4 11. 12. Hi 3 2. Ct 2 10. M. d. *acc.* d. P., jem. anreden Sach 1 11, v. Gott: mitteilen 1 S 9 17. — Vgl. noch zu ענה IV.

Niph. pf. נַעֲנֵיתִי; *impf.* יֵעָנֶה; *pt.* נַעֲנֶה — **1.** sich herbeilassen eine Antwort zu geben, v. Gott Ez 14 4. 7, m. לְ u. בִּי durch mich selbst, unmittelbar. — **2.** beantwortet w. Hi 11 2. — **3.** erhört w. Hi 19 7. Pr 21 13. Vgl. *Kal no.* 3.†

Pi. vgl. ענה IV.

Hiph. impf. אַעֲנֶה, *pt.* מַעֲנֶה — so wohl Pr 29 19 im S. v. *Kal no.* 2: entgegenkommend antworten, sich fügen (LXX οὐχ ὑπακούσεται; vgl. z. אַיִן *no.* 4). Hi 32 17 l. *Kal.* Üb. Koh 5 19 s. zu ענה III *Hiph.* Sonst s. z. מַעֲנֶה.†

Derivat: מַעֲנֶה I.

II. ענה eine niedrige Stellung einnehmen ar. عنا; niedrig gestellt, unfrei s.; mo. *Pi.* ein besiegtes Volk bedrücken; nh. *Pi.* j.-a. *Pa.* quälen, demütigen, m. mehreren Derivv. (altaram. ענה demütig, Nöld., ZA 21 381; b. a. עֲנֵא; syr. ܥܢܘܝܐ elend, asketisch; äg. aram. ענוה Armut, APO 56 11); ass. Entsprechung unsicher. Vgl. Rahlfs, עָנִי u. עָנָו in den Psalmen 1892. 66 ff. u. zu ענה III.

Kal pf. עָנִיתִי; *impf.* אֶעֱנֶה, יַעֲנֶה, יַעֲנוּ — niedergedrückt, gebeugt s., leiden Sach 10 2.

Ps 116 10. 119 67; m. מִן: וּמֵהֲמוֹנָם לֹא יֵעָנֶה *vor ihrer Menge beugt er sich nicht*, seinen Mut verliert er nicht Jes 31 4; זְמִיר עָרִיצִים יַעֲנֶה *der Tyrannen Triumphgesang senkt sich*, w. gedämpft 25 5 (n. and. zB. Marti: *Hiph.* er dämpft). Vgl. auch zu *Niph.* u. zu ענה I *Kal no.* 2.†

Niph. pf. נַעֲנֵיתִי; *inf.* לַעֲנֹת f. לְהֵעָנֹת (s. jedoch Ges. § 51[1]); *pt.* נַעֲנֶה, *f.* נַעֲנָה — **1.** *refl.* sich demütigen vor jem., m. מִפְּנֵי Ex 10 3. — **2.** gedrückt, gebeugt w., s. Jes 53 7. 58 10. Ps 119 107.†

Pi. pf. עִנָּה, עִנִּית, עִנֵּיתִי; *impf.* יְעַנֶּה, וָאֲעַנֶּה 1 K 11 39 (Ges. § 23[d]), m. *suff.* וַיְעַנְּךָ, יְעַנֻּנוּ; *imp.* עַנּוּ; *inf.* עַנּוֹת, לְעַנֹּת, m. *suff.* עַנֹּתוֹ, *abs.* עַנֵּה; *pt. pl.* m. *suff.* מְעַנַּיִךְ — m. d. *acc.*: **1.** als Rechtlosen, d. i. schlecht behandeln, die Herrin ihre Sklavin Gn 16 6, die Hilflosen Ex 22 21 f. (Sir 49 7), der Mann seine Frau Gn 31 50, ein unterworfenes Volk Gn 15 13. Ex 1 11 f. Nu 24 24. Dt 26 6. 2 S 7 10. Jes 60 14. Zeph 3 19. Ps 89 23. 94 5. Die Füße zwingen, fesseln Ps 105 18 (vgl. 107 10). — **2.** bes. eine Kriegsgefangene z. Ehe zwingen Dt 21 14; dann überhaupt: ein Weib schwächen, durch Notzucht, Gn 34 2. Dt 22 24. 29. Ri 19 24. 20 5. 2 S 13 12. 14. 22. 32. Ez 22 11. Thr 5 11, טְמֵאַת הַנִּדָּה eine durch Menstruation Unreine Ez 22 10; vgl. z. עֻנָּה. — **3.** demütigen, erniedrigen, v. Gott Dt 8 2. 3. 16. 1 K 11 39. 2 K 17 20. Jes 64 11. Nah 1 22. Ps 90 15 (Haupt, JBL 31 135: עֲנוֹתֵנוּ). 119 75. Thr 3 33. Vgl. z. *Hiph.* — **4.** jem. schwächen, bezwingen Ri 16 5 f. (19 l. m. v. Doorn. u. a.: וַיָּחֶל u. *Pu.* od. *Kal*); m. כֹּחַ Ps 102 24 *Kr.* (vgl. Smend z. Sir 38 18). — **5.** übertr.: d. Recht bedrücken, vernachlässigen Hi 37 23. Vgl. auch Ps 88 8 (Chey.: *Pu.*, Wellh.: צִוִּיתָ, Baethg.: אִנִּיתָ). — **6.** m. נֶפֶשׁ, die Seele kasteien, d. h. fasten Lv 16 29. 31. 23 27. 32. Nu 29 7. Ps 35 13 (vgl. auch z. בכה *Kal*). Jes 58 3. 5, allgemeiner Nu 30 14. Vgl. Levy, NhWb 3 670 u. syr. ܥܢܐ ܢܦܫܗ ZDMG 33 530.†

Pu. pf. עֻנֵּיתִי; *impf.* תְּעֻנֶּה; *inf.* עֻנֹּת; *pt.* מְעֻנֶּה — **1.** gedrückt, geplagt s. Jes 53 4. Ps 119 71. *Inf.* seine Mühseligkeit, Sorge Ps 132 1 (LXX, Wellh., Perles: עַנְוָתוֹ; Joüon, MFoB 6 194: עֲנִיֵּנוּ). — **2.** sich kasteien Lv 23 29.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּעֲנֵם — demütigen 1 K 8 35. 2 Ch 6 26, was aber wahrsch. *Kal* v. ענה I s. soll; l.: *Pi.* תְּעַנֵּם (Joüon, MFoB 5 474 str. d. Ww.). Ebenso ist viell. auch Ps 55 20 וְיַעֲנֵם וְיֹשֵׁב st. וְיַעֲנֵמוֹ יֹשֵׁב z. l.†

Hithpa. pf. הִתְעַנָּה, הִתְעַנִּית; *impf.* יִתְעַנּוּ; *imp.* הִתְעַנִּי; *inf.* הִתְעַנּוֹת — **1.** sich demütigen, beugen Gn 16 9, vor Gott Esr 8 21 (durch Fasten). Dn 10 12; m. בְּ geduldig tragen 1 K 2 26. — **2.** aramaisierend im *pass.* S.: gepeinigt w. Ps 107 17.†

Derivate: עָנָו, עֲנָוָה, עַנְוָה, עֱנוּת, עָנִי, עֳנִי, תַּעֲנִית, viell. auch עֻנָּה.

III. ענה vgl. ar. عنى m. d. *acc.* als Ziel haben, angehn, meinen, m. ب (häufiger عُنِيَ ب) sich m. etw. beschäftigen, dafür Sorge tragen; syr. ܥܢܐ sich beschäftigen, ܥܢܐ eifrig beschäftigt, ܥܢܝܢܐ, wie nh. עִנְיָן, j.-a. עִנְיָנָא Beschäftigung, Angelegenheit. Hierher gehört hebr. יַעַן I, מַעַן u. מַעֲנֶה *no.* 2; ferner (aramaisierend) d. folg. Vv. u. עִנְיָן. Kautzsch, Ar. 71, u. a. stellen diese letztere Bed. als „mühsame Beschäftigung" zu ענה II, was dann auch v. Ar. (vgl. عنى müde s., عَنَاء Mühe, u. Landb., Ḥaḍr. 664) gelten muß. Vgl. noch zu מַעֲנִית u. מַעֲנָה.

Kal inf. cstr. עֲנוֹת — m. בְּ sich m. etw. abmühen Koh 1 13. 3 10. (Sir 42 8 *marg.*); dag. or. לְעֲנוֹת Kahle 82.†

Hiph. pt. מַעֲנֶה — Koh 5 19 m. בְּ, viell.: jem. durch etw. beschäftigen, seine Gedanken dadurch ablenken, vgl. LXX; doch vermißt man ein *suff.* Del. dag. n. ענה I: antworten, zustimmen.†

Der.: עִנְיָן; sonst s. ob.

IV. ענה vgl. ar. غَنَّى singen (غَنَّ näseln); doch könnte die Bed. „singen" auch v. ענה I abgeleitet w.: antworten, einen Gegengesang anstimmen; ebenso syr. ܥܢܐ *Pe., Pa., Aph.* P. Sm. 2925f., ܥܢܝܬܐ Wechselgesang, nh., j.-a. עִנּוּי Klagelied, Levy, NhWb 3 470. Vgl. äg. *ʿanni* singen, Bondi 80, u. ass. *enû* viell. erklingen.

Kal pf. וְעָנוּ; *impf.* יַעֲנוּ, וַתַּעַן; *imp.* עֱנוּ — singen, als Vorsänger ein Lied anstimmen, m. לְ des Chores Ex 15 21; allgem.: singen 1 S 18 7, m. לְ des Besungenen Nu 21 17 (Wellh., Cp. 343: עֲלִי לָךְ). Ps 147 7. Esr 3 11. (Sir 47 6), unter Reigentänzen 1 S 21 12. 29 5. M. d. *acc.* einen הֵידָד singen, m. עַל Jer 51 14, אֶל 25 30; etw. besingen Ps 119 172. Vgl. noch Ex 32 18, wo es v. den Rufen u. Gegenrufen der Kämpfenden steht. Üb. Jes 13 22 s. zu עון.

Pi. imp. עַנּוּ; *inf. cstr.* עַנּוֹת — singen Ex

32 18, m. לְ besingen Jes 27 2. So viell. auch Ps 88 1, od.: klagen (vgl. ob.).†

עֲנָה (LXX Ανα) — *n. pr. m.* **1.** ein edom. St. als Sohn Seïrs Gn 36 20 ff. 1 Ch 1 38 ff. — **2.** Sohn Zibeons u. Enkel Seïrs Gn 36 2. 14. 24. S. Dillm. zu 36 2 u. Hal., JA 7, 10 374.

עֹנָה* (nh. עוֹנָה, j.-a. עוֹנְתָא bestimmte Zeit, Stunde, eheliche Pflicht; gew. als „zeitbestimmte, zeitgemäße Beschäftigung" v. ענה III abgeleitet; vgl. auch zu עֵת; anders Barth, ES 17, vgl. dazu Fr., BzA 3 71; falls man d. Bed.: Beiwohnung als d. primäre betrachten könnte, würde eine Ableitung v. ענה II *Pi. no.* 2 am nächsten liegen) m. *suff.* עֹנָתָהּ — Beiwohnung Ex 21 10.†

עָנָו (v. ענה II; vgl. d. versch. Erklärungen d. F. bei Rahlfs, עָנִי u. עָנָו in den Psalmen 64 ff. Barth § 113. Brockelm., VGr 1 336) Nu 12 3†, wo *Kr.* עָנָיו (s. Rahlfs 95 ff.), *pl.* עֲנָוִים, *cstr.* עַנְוֵי (wofür d. Massor. Jes 32 7. Am 8 4. Ps 9 19 עֲנִיִּים u. עֲנִיֵּי lesen, vgl. auch Baer zu Hi 24 4. Rahlfs 53. Kön. 2 76) — **1.** sich (Jahve u. seinem Willen) unterordnend, sich (ihm gegenüber) als Knecht fühlend Jes 61 1. Ps 10 17. 22 27. 25 9. 34 3. 37 11. 69 33. 147 6. 149 4. (Sir 3 19. 10 13), als *Kr.* Ps 9 13. 10 12. Pr 3 34. 16 19; עַנְוֵי־אֶרֶץ Ps 76 10; עַנְוֵי הָאָרֶץ Zeph 2 3. — **2.** demütig Nu 12 3 (s. Dillm. u. Holz. z. St., u. vgl. Sir 45 4). — **3.** (parall. m. אֶבְיוֹן od. דַּל) s. v. a. עָנִי (s. d.), teilw. viell. in dies z. ä., Jes 11 4. 29 19. 32 7 *Kt.* Am 2 7. 8 4 *Kt.* Ps 9 19; als *Kr.* Pr 14 21. — Vgl. Schwally, ZAW 10 220; Bacher, eb. 11 186 f. u. Schwally, eb. 261.†

ענּוֹ Neh 12 9 *Kt.*, s. עֻנִּי.†

עֲנוּב (LXX Εγνωβ, Εννων, Ανωβ; vgl. ass. *Unnubu*, *Ḫunnubu*, Holma, AbP 28. 57) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 8.†

עֲנָוָה (v. ענה II) m. *suff.* עַנְוָתְךָ, *f.* — **1.** Demut (πραΰτης, ταπεινοφροσύνη) Zeph 2 3. Pr 15 33. 18 12. 22 4. (Sir 3 17. 4 8). — **2.** v. Gott, Herablassung Ps 18 36 (s. aber 2 S 22 36. Olsh., Wellh.: עֶזְרָתְךָ). Vgl. d. folg. W.†

עַנְוָה — Ps 45 5 s. v. a. עֲנָוָה *no.* 2, u. wahrsch. eine künstliche, *st. abs.* u. *cstr.* kombinierende Vokalisation, vgl. Chey. z. St.; n. Haupt, JBL 1907, 23, wegen des zurückweichenden Akzents; anders Duhm.†

עֲנוֹק s. v. a. עֲנָק II, Jos 21 11.†

עֱנוּת* (v. ענה II; Barth § 260c) *cstr.* gl. — Leiden Ps 22 25 (s. Baethg. z. St.; Chey., JBL 1896 198: צַעֲקַת).†

עֲנוֹת s. בֵּית עֲנוֹת.

עָנִי (v. ענה II, s. Rahlfs a. a. O. 73 ff.) m. *suff.* עֲנִיֶּךָ Dt 15 11 (s. Dillm.), *f.* עֲנִיָּה Jes 10 30 (aber in עֲנִיָּה *antworte ihr* z. ä.; vgl. dag. zu ענה I *Kal no.* 2), *pl.* עֲנִיִּים, *cstr.* עֲנִיֵּי (wofür d. *Kr.* Ps 9 13. 10 12. Pr 3 34. 14 21. 16 19: עֲנָוִים) — **1.** im Gesetze: wer keinen eigenen Grundbesitz hat (wie ass. *muškênu*, vgl. zu מִסְכֵּן) Ex 22 24. Lv 19 10. 23 22. Dt 15 11. 24 12. 14. 15, deshalb die Schützlinge der Propheten Jes 3 14. 15. 10 2. 14 32. 32 7 *Kr.* 58 7. Ez 22 29. Am 8 4 *Kr.* Sach 7 10, vgl. Pr 15 15. 22 22. 30 14. 31 9. 20. Hi 24 4. 9. 29 12. 34 28. 36 15. Koh 6 8; in d. religiösen Spr.: elend, arm, v. den Frommen od. v. Israel Jes 41 17. 49 13. 51 21. 54 11. Hab 3 14. Ps 9 19 *Kr.* 10 2. 9. 14 6. 18 28. 68 11 u. ö. Hi 36 6. Vgl. zu עָנָו *no.* 3. Sach 11 7. 11 ist viell. כן עניי in כְּנַעֲנִי zu ändern, s. כְּנַעֲנִי *no.* 2. — **2.** demütig (vgl. עָנָו) Ps 18 28. 72 2. 74 19. Zeph 3 12. So wohl auch Sach 9 9 v. messianischen Könige (s. d. Komm.). — Ez 18 17 l.: מֵעָוֶל f. מעני. Zu Jes 10 30 s. ob.

עֳנִי (v. ענה II, Barth § 25b) *i. p.* עֹנִי, עָנְיִי Ps 107 41, m. *suff.* עָנְיִי — Leiden, Elend Ps 88 10. 107 41. 119 50. 92. Hi 10 15. 36 15. 21. Thr 1 3, m. ראה erleben Thr 3 1, m. ראה v. Gott Gn 29 32. 31 42. Ex 3 7. 4 31. Dt 26 7. 1 S 1 11. 2 K 14 26. Ps 9 14. 25 18. 31 8. 119 153. Thr 1 9. Neh 9 9, m. שמע Gn 16 11, זכר Thr 3 19, שכח Ps 44 25; עֳנִי מִצְרַיִם Ex 3 17, אֶרֶץ עָנְיִי Gn 41 52; כּוּר עֹנִי Schmelzofen des Elends Jes 48 10; יְמֵי עֹנִי Hi 30 16. 27, vgl. Thr 1 7. חַבְלֵי עֹנִי Stricke des Elends Hi 36 8, אֲסִירֵי עֹנִי Ps 107 10 (vgl. ענה II *Pi.*); בְּנֵי עֹנִי Leidende Pr 31 5; לֶחֶם עֹנִי Brot des Elends Dt 16 3. Mühe Arbeit 1 Ch 22 14 (Joüon, MFoB 6 194: עִנְיָן).†

עֻנִּי (Ωνει) — *n. pr. m.* 1 Ch 15 18. 20. Neh 12 9 (hier *Kr.*, *Kt.*: עֻנּוֹ).†

עֲנָיָה (LXX Ανανια(ς), vgl. עֲנַנְיָה) — *n. pr. m.* **1.** Neh 8 4. — **2.** 10 23.†

עָנָיו Nu 12 3 s. zu עָנָו.

עָנִים (LXX Ανειμ) — *n. pr.* einer Stadt in Juda Jos 15 50; die Ruinenstätte الغُوَيْن, s. v. *Semûʿa*-Estemo, Guérin, Jud. 3 191 ff.†

עִנְיָן (vgl. zu ענה III u. Kautzsch, Ar. 71), *cstr.* עִנְיַן (s. Baer zu Koh 1 13, aber dag. Kön. 2 99. 3 § 243 f. u. Kautzsch, a. O., die *abs.* l.), m. *suff.* עִנְיָנוֹ, *m.* — **1.** Beschäftigung, Geschäft Koh 2 26. 5 2; ע׳ רָע *ein leidiges Geschäft* 1 13; וָכַעַס עִנְיָנוֹ *seine Mühe ist Verdruß*, d. i. bringt Ver-

druß mit sich 2 23. Vgl. z. ענה II *Pu.* u. עֳנִי a. E. — **2.** Sache, Ding überh. Koh 3 10. 8 16; ע׳ רָע *ein böses Ding* 4 8; בְּע׳ רָע *durch eine böse Sache,* durch eine unglückliche Begebenheit 5 13.†

עֲנֵם — *n. pr.* s. zu עֵין־גַּנִּים.

עֲנָמִים (LXX: Ἐνεμετιείμ, Αἰνεμετιείμ) — ein Volk in od. bei Ägypten Gn 10 13. 1 Ch 1 11; s. Dillm. zu Gn 10 13; Mü., OLz 5 474: כנמם*, Leute der großen Oase.†

עֲנַמֶּלֶךְ — *n. pr.* Gottheit der Bewohner v. *Sepharwajim,* 2 K 17 31, vgl. KAT 353. Haupt, SBOT z. St.†

I. ענן Wzl. zu עָנָן, b. a. עֲנַן, j.-a. עֲנָנָא, syr. ܥܢܢܐ Wolke, ar. عَنَان, Wolke od. Himmel. Üb. d. Grundbed. s. Ges., Thes. 1052. Fl. bei Del., Jes.[2] 64 Anm. 92 Anm.

Pi. inf. m. *suff.* עַנְנִי — (*den.* v. עָנָן) Wolken versammeln, m. d. *acc.* עָנָן Gn 9 14.†

Derivv.: עָנָן I, עֲנָנָה.

II. ענן zweifelh. Wz. v. unbekannter Gb. Man hat an עָנָן Wolke (Wahrsagerei aus den Formen der Wolken), vgl. Vollers, ZA 17 311, od. an غنّ näseln, ein leises Geräusch hervorbringen, od. aus Geräuschen wahrsagen (Gerber 31) od. an عنّ begegnen, gedacht; vgl. Fl. bei Del. zu Jes 2 6; Rob. Sm. JoP 14 118; Ew., Lehre d. Bibel 1 234; Wellh., RaH 204. Möglich ist auch die Ableitung v. עַיִן Auge, ZDMG 31 539.

Po. pf. עוֹנֵן; *impf. i. p.* תְּעוֹנֵנוּ; *pt.* מְעוֹנֵן, *pl.* מְעֹנְנִים u. (vgl. Růžička, KD 89) עֹנְנִים, m. *suff.* עֹנְנֵיכֶם, Jes 57 3† *f.* עֹנְנָה (f. מְעוֹנְנָה) — Wahrsagerei, Zauberei treiben Lv 19 26. Dt 18 10. 14. 2 K 21 6. Jes 2 6. 7 3 (Krochm.: עֹנְבָה). Jer 27 9. Mi 5 11. 2 Ch 33 6. אֵלוֹן מְעוֹנְנִים die Zaubereiche (bei Sichem) Ri 9 37.†.

I. עָנָן (v. ענן I, s. d.) m. d. Art. הֶעָנָן, *cstr.* עֲנַן, m. *suff.* עֲנָנְךָ, *pl.* עֲנָנִים Jer 4 13†, *m.* — Gewölk Gn 9 13 f. 16. Ez 1 28. Hi 26 8 f. 37 11. 15. 38 9. Thr 3 44; bei göttlichen Offenbarungen Ex 16 10. 19 15 f. u. ö. Nu 9 15—22 u. ö. Dt 4 11. 1 K 8 11 f. Ez 1 4. 10 3 f. Nah 1 3. Ps 97 2, bei dem Strafgerichte Ez 30 3. 32 7, vgl. 34 12; Jo 2 2. Zeph 1 15; עַמּוּד עָנָן Wolkensäule, vgl. zu עַמּוּד. עַב הֶעָנָן dichtes Gewölk Ex 19 9. Als Bild eines herannahenden Heeres Jer 4 13. Ez 38 9. 16. ע׳ הַקְּטֹרֶת Rauch des Räucherwerkes Lv 16 13. Ez 8 11. Morgengewölk, Bild des Vergänglichen Hos 6 4. 13 3, vgl. Hi 7 9 u. Jes 44 22.

II. עָנָן — *n. pr. m.* Nen 10 27.†

עֲנָנָה (*n. unit.* zu עָנָן I, Ges. § 122[t]) f. — Wolke Hi 3 5.†

עֲנָנִי (APO Index; vgl. Rothstein, D. Genealogie d. Königs Jojachin 117) — *n. pr. m.* eines Davididen 1 Ch 3 24, viell. m. dem APO 1 19 erwähnten identisch, vgl. Sachau, eb. 18; E. Meyer, Papyrusfund 73.†

עֲנַנְיָה (vgl. Nöld., ZA 22 1 :3) — *n. pr.* **1.** *m.* (APA, B 20; gr. Ἀνανίας) Neh 3 23. — **2.** Ortschaft im St. Benjamin Neh 11 32, GAP 167.†

ענף Wzl. zu עָנָף, עֲנַף, aram. (auch b. a.) עַנְפָּא, ܥܢܦܐ Zweig.

עָנָף (v. ענף) *cstr.* עֲנַף, m. *suff.* עַנְפְּכֶם (Kön. 2 70. 467), *pl.* m. *suff.* עֲנָפֶיהָ (nh. *m.,* vgl. ZAW 25 336) — Zweig Lv 23 40. Ez 17 8. 23. 31 3. 36 8. Mal 3 19. Ps 80 11. (Sir 14 26. 50 8).†

עָנֵף* (v. ענף) *f.* עֲנֵפָה — voller Zweige Ez 19 10.†

ענק Wzl. z. aram. עַנְקָא, ar. عُنُق Hals; äth. *den.* ዐነቀ, Dillm. 990. Davon: עֲנָק, j.-a. עַנְקָא, syr. ܥܢܩܐ Halskette (als Lw. im Altiran., Scheftelowitz, ZDMG 57 167); dazu viell. auch ass. *unku* Fingerring, Siegelring (vgl. auch äth. ዐንቀ, n. Praet., BzA 1 42: ὄνυξ).

Kal pf. 3. *f.* m. *suff.* עֲנָקַתְמוֹ — *den.*: den Hals umkleiden, wie eine Kette, Ps 73 6.†

Hiph. impf. תַּעֲנִיק; *inf.* הַעֲנִיק — *den.* jem. etw. auf den Nacken legen, daß er es trage, m. d. *acc.* u. לְ, Dt 15 14.†

Deriv.: עֲנָק I.

I. עֲנָק (v. ענק) *pl.* עֲנָקִים u. עֲנָקוֹת, *m.* (s. ZAW 16 96) — Halskette, Halsgeschmeide Ri 8 26. Pr 1 9. Unklar Ct 4 9, wo עֲנָק ein Teil des צַוְּרֹנִים zu sein scheint.†

II. עֲנָק (LXX Ἐνακ) — *n. pr.* m. d. Art. הָעֲנָק Jos 15 13, wofür 21 11 הָעֲנוֹק, בְּנֵי עֲנָק Nu 13 33, יְלִידֵי הָעֲנָק בְּנֵי הָעֲנָק Jos 15 14. Ri 1 20, Nu 13 22. 28. Jos 15 14, עֲנָקִים Dt 2 10. 11. 21. Jos 11 21. 22. 14 12. 15 (vgl. auch zu עֵמֶק), בְּנֵי עֲנָקִים Dt 1 28. 9 2, ein altes Riesenvolk, das vor d. Einfalle der Israeliten in Kanaan bes. in der Nähe v. Hebron wohnte, aber bis auf einige Spuren in den philistäischen Städten Gaza, Gath und Asdod vertilgt w. (Jes 11 21 f.). Bei Hebron w. drei ʿAnaksgeschlechter er-

wähnt Nu 13 22. Jos 15 14. Ri 1 20. Als ihr Stammvater w. אַרְבַּע genannt Jos 14 15. 15 13. 21 11. Vgl. Meyer, ZAW 1 139, Schwally, eb. 18 139.†

עָנֵר — *n. pr.* 1. eines Kanaaniters Gn 14 13. 24 (Sam. ענרם, s. BH). — 2. (LXX Ενηρ, Αννηρ) einer Levitenstadt in Manasse 1 Ch 6 55.†

ענשׁ pun., nh., j.-a. strafen, b. a. עֲנַשׁ Geldstrafe, palm. ענושתא Schatzmeisteramt, Lidz. 344. Vgl. Gerber 61 f.

Kal pf. עָנְשׁוּ; *impf.* וַיַּעֲנֹשׁ; *inf.* עֲנוֹשׁ, בַּעֲנָשׁ־, *abs.* עָנוֹשׁ; *pt. pass.* עֲנוּשִׁים — 1. eine Geldstrafe auflegen Ex 21 22 (*inf. abs.* neben *Niph.*); m. dopp. *acc.* Dt 22 19; v. einer Kontribution im Kriege, m. dopp. *acc.* 2 Ch 36 3, v. einer Buße an Naturalien Am 2 8 (*pt. pass.*; n. Joüon, MFoB 4 9 ein *abstr.* Erpressung). — 2. strafen, עֲנוֹשׁ לַצַּדִּיק *den Gerechten zu strafen* Pr 17 26; בַּעֲנָשׁ־לֵץ *wenn man die Spötter straft* Pr 21 11.†

Niph. pf. i. p. נֶעֱנָשׁוּ; *impf.* יֵעָנֵשׁ — 1. m. einer Geldstrafe belegt w. Ex 21 22. — 2. überh.: Strafe leiden, büßen Pr 22 3. 27 12.†

Deriv.: עֹנֶשׁ.

עֹנֶשׁ (v. ענשׁ) — 1. Geldstrafe Pr 19 19; (*pl.* Sir 9 5). — 2. Kontribution 2 K 23 33 (vgl. SBOT z. 1 K 10 15).†

עֲנָת (vgl. *n. pr. m. Anati* Amarna 170 43, ענת ביתאל APO 19 VII 6, ענתיהו 33 3; s. KAT 353 f. Haupt, Wellh. Festschr. 199 u. z. בֵּית עֲנָת) — *n. pr. m.* Ri 3 31. 5 6.†

עֲנָתוֹת, 1 K 2 26† עֲנָתֹת (LXX Αναθωθ; vgl. z. עֲנָת u. בֵּית עֲנָת) — *n. pr.* 1. Ortsname einer Levitenstadt im St. Benjamin, Geburtsort des Jeremia, jetzt *ʿAnâta*, 1½ St. n. v. Jerusalem (Rob., Pal. 2 319 ff.) Jos 21 18. Jes 10 30. Jer 1 1 u. ö. *N. gent.* עַנְּתֹתִי, עֲנְתוֹתִי 2 S 23 37. 1 Ch 12 3. Jer 29 27 (s. Baer). — 2. *m. a*) 1 Ch 7 8. — *b*) Neh 10 20.

עַנְתֹתִיָּה — *n. pr. m.* 1 Ch 8 24.†

עָסִיס (v. עסס; Barth § 126ᵒ) *cstr.* עֲסִיס, *m.* — Most (erster, junger Wein, vgl. Act 2 13 γλεῦκος) Jes 49 26. Jo 1 5. 4 18. Am 9 13. Ct 8 2.†

עסס wahrsch. verw. m. עשׂה II, nh. עסה *Pi.*, j.-a. עסא *Pa.* pressen, kneten, ar. عسّ pressen, عصّ drücken, pressen; vgl. auch syr. ܚܡܣ P. Sm. 2936.

Kal pf. עַסּוֹתֶם — Mal 3 21 m. d. *acc.* zertreten.†

עֳפִי* (b. a. עֲפִי*, j.-a. עַפְיָא Laub, n. Kautzsch, Ar. 71, Aramaismus; d. V. bed. im Aram. einwickeln, einhüllen, d. ar. غفا zudecken; vgl. wahrsch. ass. *upû* Gewölk) *pl.* עֳפָאִים *Kt.* (*Kr.* עֳפָיִם, s. Ginsb., Ges. § 93ᶻ, Kön. 2 65) — Gezweig, Laub Ps 104 12.†

עפל eig. *tumuit*, vgl. ar. عَفَلَ bei Lane *s. v.* u. Haupt, AJSL 26 235. Dav. עֹפֶל: 1) Hügel, 2) Beule (wie ar. عَفَل u. ass. *uplu*, falls es: Beule, bed.); nh. *Hiph.* vermessen s. (de Dieu stellte diese Bed. z. ar. غفل leichtsinnig s.).

Pu. pf. 3. *f.* עֻפְּלָה — aufgeblasen, vermessen s. Hab 2 4, aber wahrsch. Tf. Bredenk. (TSK 1889 121) l.: הַנֶּעֱלָף, Wellh.: הָעַוָּל.†

Hiph. impf. וַיַּעְפִּלוּ — vermessen, tollkühn s.: *sie waren vermessen und zogen hinauf* Nu 14 44 (vgl. Dt 1 43: וַתָּזִדוּ וַתַּעֲלוּ הָהָרָה).†

Derivate עֹפֶל I u. II.

I. **עֹפֶל** (v. עפל, s. d.) — Hügel, überall v. bestimmten Anhöhen in befestigten Städten (wie העפל in Dibon, M.-I. 22); v. einem Hügel in Samaria 2 K 5 24; bes. v. d. Anhöhe am s.-ö. Teile des Tempelberges 2 Ch 27 3. 33 14. Neh 3 26 f. 11 21, ohne Artikel Jes 32 14. Mi 4 8; vgl. Jos., Bell. jud. 6 6, 2. Rob., Pal. 2 29. ZDPV 5 326. RB 1912 86 ff. 424 ff. 544 ff.†

II. **עֹפֶל*** (v. עפל, s. d.), *pl.* עֳפָלִים, *cstr.* עָפְלֵי, m. *suff.* עָפְלֵיכֶם, *m.* — Beule, Geschwulst am After Dt 28 27. 1 S 5 6. 9. 12; vgl. Preuß, Bibl. talm. Medicin 175 ff. Goldene Bilder v. solchen 1 S 6 4 f. D. *Kerê* substituiert überall טְחֹרִים.†

עָפְנִי m. Art. הָעָפְנִי — *n. pr.* eines Ortes in Benjamin Jos 18 24.†

עַפְעַפַּיִם* (v. עפעף flattern, zucken, verw. עוּף; anders P. Ruben, Crit. Rem. 4; z. F. Barth § 138, 1) *cstr.* עַפְעַפֵּי, m. *suff.* עַפְעַפָּיו, *m.* — Augenwimpern (od. n. Saad. u. M. Lambert, RÉJ 24 149 f.: Pupillen) Jer 9 17. Ps 132 4. Pr 4 25. 6 4. 25. 30 13. Hi 16 16. „Wimpern" f. „Augen" Ps 11 4. עַפְעַפֵּי שָׁחַר die Wimpern der Morgenröte, d. h. die aufblinkenden Strahlen der aufgehenden Sonne Hi 3 9. 41 10. (Vgl. Schultens, Iob. 1 61).†

עפר Wzl. zu עָפָר, ar. عَفَر, aram. ܥܦܪܐ, עַפְרָא (mand. אקאפרא u. אפרא, Nöld., MG 72 f.) Staub, ass. *epiru*, *epru* (als Kanaanismus *aparu*, *ḫaparu*, Amarna 141 4. 143 11) Erde, Staub; spätäg. *ʿapar*. Vgl. auch z. אפר I. Da neben غُفْر junger Steinbock od. Gemse, u. غَفْر junger Wildstier, auch غُفْرٌ junges Schwein, يَغْفُور Junges der Rehe, vor-

kommen, sieht Růžička, OLz 16 250f., in diesen Ww. u. in עֹפֶר nur variierte Ableitungen v. عفر staubfarbig, rötlich weiß s.

Pi. pf. עִפֵּר — (*den.* v. עָפָר) m. Erde (בֶּעָפָר) werfen 2 S 16 13.†

Deriv.: עָפָר, עֹפֶר (v. ob.), vgl. die Eigennamen עֵפֶר, עָפְרָה, עֶפְרוֹן, עֶפְרַיִן u. d. altkanaan. Eigennamen *'(a)pr-el*, *'(a)pr-ba'al*, *'(a)pr-dagan* b. d. Ägyptern, OLz 5 229, u. sab. *n. pr. m.* יעפר.

עָפָר (v. עפר) *cstr.* עֲפַר, m. *suff.* עֲפָרוֹ, *pl. cstr.* עַפְרוֹת Hi 28 6. Pr 8 26 (Ges. § 124[b]), *m.* — **1.** d. feinen, losen Bestandteile d. Oberfläche d. Erde (versch. v. d. Steinen od. dem Felsboden), Staub Ex 8 12f. Hi 22 24. 38 38; Blut m. ע׳ bedecken Lv 17 13. Ez 24 7, einen Brunnen damit füllen Gn 26 15; m. ע׳ bewerfen 2 S 16 13; Staub v. Boden d. Heiligtums Nu 5 7; גּוּשׁ עָפָר Erdkruste Hi 7 5; sich im Staube wälzen Mi 1 10, d. Staub abschütteln Jes 52 2; Staub auf d. Haupt streuen Jos 7 6. Ez 27 30. Hi 2 12. Thr 2 10 (zu Am 2 7 vgl. Marti); עַל־עָפָר וָאֵפֶר bereuen Hi 42 6; d. Mund in d. Staub legen Thr 3 29 (vgl. Goldz., ZDMG 42 590). Den Staub der Füße jem. lecken Jes 49 23; Staub fressen, v. d. Schlange Gn 3 14. Jes 65 25, v. d. besiegten Feinden Mi 7 17. Ps 72 9 (vgl. *tikalu epra* Amarna 100 36 u. Winckler, AoF 1 291. OLz 4 196. MVaG 11 29ff.); זֹחֲלֵי עָפָר d. im Staube schleichenden (Schlangen) Dt 32 24. Als Bild der Menge (wie *epru* in Amarna) Gn 13 16. 28 14. Nu 23 10. 1 Ch 1 9; Silber wie Staub aufhäufen Sach 9 3. Hi 27 16, wie Staub regnen lassen Ps 78 27, ausgießen Zeph 1 17. V. Staubwolken Ps 18 43, vgl. אָבָק וְעָפָר statt Regen Dt 28 24. — **2.** als Bestandteil d. Erde überhaupt Jes 40 12; *pl.* Pr 8 26; Eisen aus d. ע׳ gewinnen Hi 28 2; מְחִלּוֹת עָפָר Erdlöcher Jes 2 19, חֹרֵי ע׳ Hi 30 6, sich in d. ע׳ verstecken Jes 2 10; aus d. Erde hervorsprossen Hi 5 6. 8 19, vgl. 14 8. Daher: Erdreich, Boden 1 K 18 38. Jes 34 7. 9. Hi 14 9. 39 14, dicht. עַל־עָפָר auf Erden Hi 41 25; als Bild der Niedrigkeit: auf d. ע׳ sitzen Jes 47 1, vgl. Ps 7 6. 44 26. 119 25. Hi 16 15. 40 13. Thr 3 29, עַד־עָפָר Jes 25 12. 26 5, v. d. ע׳ erhöhen 1 S 2 8. 1 K 16 2. Ps 113 7. — **3.** der Stoff, woraus d. Menschen geschaffen sind, Gn 2 7, vgl. Hi 4 19; z. ע׳ zurückkehren (wie ass. *târu ana ṭîṭi*) Gn 3 19. Ps 104 29. Hi 10 9. 34 15. Koh 3 20. 12 7; m. d. ע׳ gleich w. Hi 30 19; daher עָפָר als Bezeichnung des menschl. Wesens Ps 103 14, ע׳ וָאֵפֶר Gn 18 27. — **4.** d. Grab Hi 17 16. 19 25, יֹרְדֵי עָפָר Ps 22 30, שֹׁכְנֵי ע׳ Jes 26 19, יְשֵׁנֵי אַדְמַת ע׳ Dn 12 2, ע׳ מָוֶת Ps 22 16, שׁכב עַל־ע׳ Hi 20 11. 21 26, m. אֶל 7 21, vgl. Jes 29 4; *preist dich der* ע׳? Ps 30 10. — **5.** als Lehm beim Häuserbau benutzt Lv 14 41f. 45. — **6.** Schuttmassen 1 K 20 10. 2 K 23 12. Ez 26 4. 12. Ps 102 15. Neh 4 4. 34; v. aufgeworfenen Schanzen Hab 1 10. — **7.** z. Staub zermalmen Dt 9 21. 2 K 13 7. 23 6. 15, bildl. 2 S 22 43. Jes 41 2 (s. Duhm u. Marti); Asche v. Verbranntem Nu 19 17. 2 K 23 4. — **8.** עַפְרוֹת זָהָב Goldstufen (Goldstaub) Hi 28 6.

עֵפֶר (LXX: Ἀφερ, Ὀφερ, Ἀφειρ, Ἐφερ; 1 Ch 1 33 Lag. Γοφερ; vgl. Nöld., BsS 84) — *n. pr. m.* **1.** eines Sohnes Midians Gn 25 4. 1 Ch 1 33. — **2.** 1 Ch 4 17. — **3.** 5 24. Vgl. JoP 9 91 f.†

עֹפֶר (vgl. z. עפר u. Nöld., BsS 84) *pl.* עֳפָרִים, m. — Junges, Kalb von Hirsch, Reh oder Gazelle Ct 2 9. 17. 4 5. 7 4. 8 14.†

עַפְרָה s. בַּיִת *litt. x.*

עָפְרָה (vgl. z. עפר) Ri 6 24 עָפְרַת (s. Baer) — *n. pr.* **1.** (LXX Αφ(α)ρα, Γοφερα; äg. *'(e)pr(a)?*) Ortschaft im St. Benjamin Jos 18 23. 1 S 13 17; vgl. BHWb 1 405 u. GAP 177. — **2.** (LXX Εφρα, Εφραθα) Ort im St. Manasse Ri 6 11. 24. 8 27. 32. 9 5; vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 119f.; n. Budde u. Dalm., PJb 1912 31f. Tell *el-fâr'a.* — **3.** *m.* (LXX Εφραθ, Γοφορα, Γοφερα, Nöld., BsS 84) 1 Ch 4 14.†

עֶפְרוֹן (LXX Εφρων) — *n. pr.* **1.** einer Stadt auf der Nordgrenze des St. Benjamin 2 Ch 13 19 *Kt.* (LXX: Εφρων); *Kr.*: עֶפְרַיִן (mischn. עֲפָרִים, Vogelst., LwP 46); viell. = עָפְרָה *no.* 1. — **2.** eines Gebirgszuges auf der Grenze v. Juda u. Benjamin zw. קִרְיַת יְעָרִים u. נֶפְתּוֹחַ (s. d. u. Guthe, ZDPV 36 93f. MNDPV 1911 54f. PRE[3] 14 566) Jos 15 9. — **3.** (Nöld., BsS 84) eines Hethiters Gn 23 8ff. 25 9. 49 29f. 50 13.†

עֶפְרַיִן s. עֶפְרוֹן *no.* 1.

עֹפֶרֶת u. **עוֹפֶרֶת** (aram. אֲבָרָא, إِبْرُ; davon أَبَار Fr. 152, vgl. BzA 3 70; d. ass. *abâru* bed. Magnesit; vgl. Jensen, ZDMG 48 466f.) *i. p.* עֹפָרֶת, *m.* (Jer 6 29, s. aber Giesebr.) — Blei Ex 15 10. Jer 6 29; neben בְּדִיל u. בַּרְזֶל Nu 31 22. Ez 22 18. 20. 27 12 (vgl. Sir 47 18). Als Ausfüllung eingemeißelter Schriftzüge Hi 19 24 (anders Budde; Chajes, GSA 19 183. 20 308: וְצִפֹּרֶן, vgl. Jer 17 1). כִּכַּר עוֹפֶרֶת od. אֶבֶן ע׳ schwerer bleierner Deckel, Sach 5 7f.†

עֵפָתָה s. עֵיפָה I.

עֵץ (pun. עץ, Lidz. 345, äg.-aram. עק APO Index [nicht 55 8], APA 59[a], aram. אָע f. עָע, ass. *iṣu*, *iṣṣu*,

äth. ʿeḍ, südar. עץ, ar. عضة, vgl. Kam. 470 1; Nöld., ZDMG 32 406. NBsS 144f.; Lag., Ü. 158f.; Barth § 2c, 1; Brockelm., VGr 1 334; Landb., Dat. 668f.; Růžička, KD 153) m. *suff.* עֵצְךָ, *pl.* עֵצִים, *cstr.* עֲצֵי, m. *suff.* עֵצֵינוּ, *m.* — **1.** Baum, v. wachsenden Bäumen, teils *coll.* zB. Gn 3 8. Nu 13 20. Jes 10 19, teils v. einzelnen Baume, zB. Dt 22 6. Jer 17 8. Ps 1 3. עֵץ הַשָּׂדֶה die Bäume u. Sträucher des Feldes Ex 9 25, v. Obstbäumen Dt 20 19. Jer 7 20; עֵץ הַיַּעַר Jes 7 2. Ez 15 6; עֵץ פְּרִי Fruchtbäume Gn 1 11 (Ball str. פרי). Ps 148 9. עֵץ מַאֲכָל dass. Lv 19 23. Dt 20 20 od. עֵץ טוֹב 2 K 3 19. 25; עֵץ הַזַּיִת Hgg 2 19 u. ä.; פְּרִי עֵץ הָדָר prächtige Baumfrüchte Lv 23 40. עֵץ עָבֹת Lv 23 40 belaubter Baum; עֵץ מַיִם Ez 31 14 Bäume am Wasser; עֵץ רַעֲנָן grüner Baum Dt 12 2 u. ö. עֵץ לַח Ez 17 24 dass., ע׳ יָבֵשׁ eingegangener Baum Jes 56 3. Ez 17 24. Thr 4 8. עֵץ הַחַיִּים Baum des Lebens Gn 2 9. 3 22. 24. Pr 3 18. 11 30. 13 12. 15 4. — **2.** Holz, zB. als Last getragen Thr 5 13, als Baumaterial Hgg 1 8, חָרָשֵׁי עֵץ Zimmerleute 2 S 5 11. 2 K 12 12; אֲרוֹן עֵץ eine hölzerne Lade Dt 10 1, כְּלִי עֵץ hölzernes Gerät Lv 11 32. Nu 35 18 u. ö.; עֵץ אֶרֶז Cedernholz Lv 14 4. Nu 19 6; als Material f. Götterbilder Dt 4 28. 28 36. Jes 40 20 (Holz, das nicht verfault). 45 20, בּוּל עֵץ Jes 44 19. (Brennholz Sir 8 3). Auch: ein Holz, Pfahl (*patibulum*) Gn 40 19. Dt 21 22. Jos 10 26. Esth 5 13, ein Schaft 2 S 21 19. 1 S 17 7 *Kr.*, Stiel (einer Axt) Dt 19 5, ein hölzernes Götzenbild Jer 2 27. Ez 20 32 (dag. Hos 4 12 viell. ein Orakelbaum, s. Marti). — **3.** *pl.* עֵצִים v. Bäumen Ri 9 8 ff. 1 K 5 13. Jes 7 2, עֲצֵי לְבוֹנָה Weihrauchbäume Ct 4 14; v. Holz für den Gebrauch: Brennholz Lv 1 7. 4 12. 1 K 17 10. 12 (Grätz str. שנים). Jer 5 14. Thr 5 4. Bauholz u. dergl. 1 K 5 13. 32, עֲצֵי אֲרָזִים u. בְּרוֹשִׁים Cedern- u. Cypressenholz 1 K 5 24, עֲצֵי־שֶׁמֶן Ölbaumholz 1 K 6 32, עֲצֵי שִׁטִּים Akazienholz Ex 25 10 ff.; von Holzstücken Gn 22 3. 6. 7. 9, vgl. bes. Ri 6 26. 1 S 6 14. עֵצִים וַאֲבָנִים Ex 7 19 gew.: (Gefäß aus) Holz u. Stein, dag. Eerdm., Altt. St. 3 23: Bäume u. Steine. Vgl. עֵצָה I. Hab 2 11 steht u. d. gew. Fassung d. *sg.* v. Holzwerk od. Gebälk des Hauses (Grätz: עֵץ מְכַפִּים).

I. עצב viell. m. ar. عضب abschneiden, عَضْب scharf (vom Schwerte) verw.

Pi. pf. m. *suff.* עִצְּבוּנִי — bilden, schaffen, m. d. *acc.*, v. Gottes Händen Hi 10 8.†

Hiph. inf. m. *suff.* לְהַעֲצִבָהּ — Jer 44 19 gew.: abbilden; dag. Vu.: *ad colendum eam* (vgl. עָצָב Götze).†

Derivv.: עָצָב, עֶצֶב I, עֹצֶב I, vgl. z. עַצֶּבֶת.

II. עצב nh. *Hiph.* betrüben, b. a. עציב betrübt, j.-a. עציב betrübt, *Ithpe.* sich betrüben; n. Ges., Lag., Ü. 50, ar. غَضِبَ sich erregen, zürnen; vgl. bes. Růžička, ZA 28 280 ff.

Kal pf. m. *suff.* עֲצָבוֹ, *inf.* m. *suff.* עָצְבִּי, *pt. pass.* עֲצוּבַת — betrüben, kränken, m. d. *acc.* 1 K 1 6 (LXX, Klost., Grätz: עֲצָרוֹ). 1 Ch 4 10 (s. Kropat 76). Jes 54 6. (Sir 14 1).†

Niph. pf. נֶעֱצַב, נֶעְצַב 1 S 20 34; *impf.* יֵעָצֵב, *pl. i. p.* תֵּעָצֵבוּ Neh 8 10 f. — **1.** sich wehe tun, m. בְּ an etw. Koh 10 9 (Kamenetzky, ZAW 24 239, viell.: יֵעָצֵר). — **2.** sich betrüben Gn 45 5. 1 S 20 3. Neh 8 10 f., m. אֶל d. S. 1 S 20 34 od. עַל 2 S 19 3.†

Pi. pf. עִצְּבוּ; *impf. i. p.* יְעַצֵּבוּ — kränken, betrüben, m. d. *acc.*, Gottes Geist Jes 63 10, eines Menschen דָּבָר (Sache, Angelegenheit?) Ps 56 6.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַעֲצִיבוּהוּ — Ps 78 40 kränken, z. Zorne reizen.†

Hithpa. impf. וַיִּתְעַצֵּב — **1.** sich betrüben (grämen) Gn 6 6 m. אֶל־לִבּוֹ. — **2.** sich erzürnen (ergrimmen) 34 7. S. *Hiph.*†

Derivate: עֶצֶב II, עֹצֶב II, עָצָב, עִצָּבוֹן, עַצֶּבֶת, מַעֲצֵבָה.

עָצָב* (v. עצב I) *pl.* עֲצַבִּים, *cstr.* עֲצַבֵּי, m. *suff.* עֲצַבֶּיהָ, עֲצַבֵּיהֶם (Kön. 2 74), *m.* — Götzenbild (verächtliches W.) 1 S 31 9 (l.: בֵּית f. אֶת). 2 S 5 21. Jes 10 11. 46 1. Jer 50 2. Hos 4 17. 8 4. 13 2. 14 9. Mi 1 7. Sach 13 2. Ps 106 36. 38. 115 4. 135 15. 1 Ch 10 9. 2 Ch 24 18.†

עָצֵב* od. **עָצָב*** (v. עצב II, vgl. עִצָּבוֹן) *pl.* m. *suff.* עַצְּבֵיכֶם (im 1. Falle m. *Dag. dirim.*) — Arbeiter, Fröner Jes 58 3 s. Dillm. (dag. Ges. Thes., Kön. 2 29 u. a.: Bemühungen; Klost., Chey.: עֲבוֹט בְּיֶדְכֶם).†

I. עֶצֶב (v. עצב I) *m.* — Gefäß, ע׳ נִבְזֶה ein verächtliches Gefäß (bildl.) Jer 22 28.†

II. עֶצֶב (or. Pr 15 1 עֹצֶב; v. עצב II) *pl.* עֲצָבִים, m. *suff.* עֲצָבֶיךָ, *m.* — **1.** Kränkung: דְּבַר עֶצֶב ein kränkendes Wort Pr 15 1 (vgl. עצב II *Hiph.*). — **2.** anstrengende Arbeit Pr 10 22. 14 23. *Pl. labores*, das sauer Erworbene: *dein Erworbenes* (וַעֲצָבֶיךָ) *komme* (nicht) *in eines Fremden Haus* Pr 5 10; לֶחֶם הָעֲצָבִים das mühsam erworbene Brot Ps 127 2. — **3.** Schmerz (der Gebärenden) Gn 3 16 (Sam.: עִצָּבוֹן).†

I. עֹצֶב* (v. עצב I) m. *suff.* עָצְבִּי, *m.* — Götzenbild Jes 48 5.†

II. עֹצֶב (v. עצב II) m. *suff.* עָצְבְּךָ — Schmerz, Pein Jes 14 3. 1 Ch 4 9; דֶּרֶךְ עֹצֶב *Weg zur Pein* Ps 139 24 (Tg., Ges. n. *no.* I: Götzendienst).†

עִצָּבוֹן (v. עצב II; Barth § 203c; Brockelm., VGr 1 389) *cstr.* עִצְּבוֹן, m. *suff.* עִצְּבוֹנֵךְ. — **1.** saure Arbeit Gn 3 17. 5 29. — **2.** Beschwerde: *deine Beschwerde u. deine Schwangerschaft*, d. i. die Beschwerden deiner Schwangerschaft Gn 3 16 (vgl. z. הֵרוֹן).†

עַצֶּבֶת* (v. עצב II; Barth § 93a) *i. p.* עַצָּבֶת, *cstr.* עַצֶּבֶת, *pl.* m. *suff.* עַצְּבֹתָי, עַצְּבוֹתָם — Schmerz Hi 9 28, Leiden Ps 16 4 (n. Tg., The., Hi., Wellh. u. a.: Götzenbilder v. עצב I; vgl. z. עַצְמוֹת); Betrübnis: וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם *er verbindet ihre Wunden*, die Wunden ihrer Seele Ps 147 3. Pr 10 10; m. לֵב 15 13.†

עצד s. מַעֲצָד.

I. **עצה** n. d. gew. Auff. ar. غضا IV die Augen schließen, äth. ዐጸወ die Türe verschließen; viell. aber eher m. syr. ܥܨܐ zwingen, widerstehn, j.-a. עצא erpressen, ar. عصى widerstehn, widerspenstig s., verw. (vgl. Sir 4 28 *Niph.* m. על hartnäckig f. etw. kämpfen).

Kal pt. עֹצֶה — Pr 16 30, m. d. *acc.* עֵינָיו gew.: schließen (Grätz: עֹצֵם). Dag. LXX, Aq., The.: fest richten, starren; so auch Baethg., der Ps 32 8 אִעֲצָה l.†

II. **עצה** supponierte Wzl. z. עֵץ (s. d.) u. עֵצָה I.

III. **עצה** davon: עָצֶה.

עָצֶה (v. עצה III; auch nh.; vgl. auch ar. عُصْعُص Steiß- od. Schwanzbein, u. Lag., Ü. 50. 157) m. Art. הֶעָ׳ — Lv 3 9 die Wirbelknochen des Schwanzes (hier des Fettschwanzes).†

I. עֵצָה (v. עצה II) — *coll.* Holz, wie עֵצִים Bauholz Jer 6 6 (or. עֵצָהּ wie LXX).†

II. עֵצָה (v. יעץ) *cstr.* עֲצַת, m. *suff.* עֲצָתִי, עֲצָתְךָ, עֲצָתֵךְ Jes 47 13 (Ges. § 91[1]), *pl.* עֵצוֹת, *f.* — **1.** Rat, den man gibt oder empfängt 2 S 15 31. 34. 16 23. 17 14. 23. 2 K 12 14. 2 Ch 10 14. Hi 29 21, v. sittlichen Ratschlägen, Ermahnungen Pr 1 25. 30. 19 20. M. הֵבִיא Jes 16 3, יהב Ri 20 7. 2 S 16 20, יעץ 2 S 17 7. 16 23. 1 K 1 12, m. שמע Pr 12 15, m. עזב 1 K 12 8. 13. 2 Ch 10 8. 13. 22 5. אִישׁ עֵצָה Ratgeber Jes 40 13. Ps 119 24. Viell. *concret*: Ratsversammlung Jes 19 11, s. Ew. u. Duhm. — **2.** Entschluß Esr 10 3. 8, Plan Ps 14 6 (Baethg.: מַעֲצַת). Ps 20 5, עֲצַת שָׁלוֹם Übereinstimmung in Plänen Sach 6 13; m. Bezug auf einen Krieg Pr 20 5; v. politischen Plänen Jes 29 15. 30 1. 47 13 (s. jedoch Duhm). Hos 10 6. Esr 4 5. Neh 4 9, Ggs. die prophetischen Anweisungen Jes 44 26. 2 Ch 25 16. Neben גְּבוּרָה Jes 11 2. 36 5. 2 K 18 20, parall. m. חָכְמָה Jer 49 7. Anschlag Jes 8 10. Jer 18 23 (m. עַל u. לָמוּת). 49 30. Ez 11 2. Ps 33 10. 106 43 (Perles: עֲצָתוֹ). Hi 5 13. 18 7. Häufig v. Gottes Entschluß u. Plan Jes 5 19. 14 26. 19 17. 28 29. Jer 49 20. 50 45. Mi 4 12. Ps 33 11. 73 24. 106 13. 107 11. Pr 19 21. Hi 38 2; *pl.* Jes 25 1. אִישׁ עֲצַת י׳ der für Gottes Plan Erkorene Jes 46 11. Bisweilen in mehr abstraktem S.: Weisheit, Fähigkeit, die rechten Mittel u. Wege zu finden Pr 21 30, politisch Jes 19 3. Jer 18 18. 19 7. Ez 7 26; *pl.* Dt 32 28, v. Gott Jer 32 19. Hi 12 13, vgl. Pr 8 14. בְּעֵצָה m. Überlegung Pr 20 18, wohlbedacht 1 Ch 12 19. (Sir 32 19 בלא עצה ohne Überlegung). — **3.** Maximen, praktische Lebensprinzipien Ps 1 1. Hi 10 3. 21 16. 22 18. — Ps 13 3, wo es: Kummer, z. bed. scheint, l. mehrere: עַצֶּבֶת (vgl. jedoch Sir 30 21 u. Smend dazu); ebenso Oort, Frankenb. Pr 27 9, dag. Hitz., Bick., SBOT: וּמִתְקָרְעָה מֵעֲצַת, Kamph.: מֵעֲצֵי נֶפֶשׁ wohlriechendes Holz.†

עָצוּם (v. עצם I; Barth § 31d. Brockelm., VGr 1 357. Lag., Ü. 63), *pl.* עֲצוּמִים, עֲצֻמִים, m. *suff.* עֲצוּמָיו — stark, mächtig, v. Königen Ps 135 10, *pl.* d. Starken, Gewaltigen Jes 53 12. Pr 18 18 (Torczyner, ZDMG 66 394: d. Streitenden, vgl. עֲצֻמוֹת). Dn 8 24, vgl. Ps 10 10 (and. als *abstr.*: Stärke, vgl. Kön. 2 138). Bes. d. Zahl nach, v. einem Volke Nu 22 6. Jes 60 22. Jo 1 6. 2 5. 11. Mi 4 3. 7. Sach 8 22. Ps 35 18. vgl. Pr 30 26, גָּדוֹל וְעָצוּם Gn 18 18. Nu 14 12. Dt 4 38. 9 1. 11 23. Jos 23 9, רַב וְעָצוּם Ex 1 9. Dt 7 1. Jo 2 2, עָצוּם וָרָב Dt 9 14, גָּדוֹל עָצוּם וָרָב Dt 26 5; v. einem Heere גָּדוֹל וְעָצוּם Dn 11 25; v. Viehstande Nu 32 1; v. Gewässern Jes 8 7; v. Erschlagenen Pr 7 26, v. Sünden Am 5 12. (Sir 16 5). Vgl. עֲצֻמוֹת.†

עֶצְיוֹן־גֶּבֶר (LXX: Γασιων od. Γεσ(σ)ιων [1 K 22 49 A Ἀσεων] γαβερ, s. Lag., Ü. 157) *i. p.* עֶצְיוֹן גֶּ׳, עֶצְיֹן גֶּ׳ — *n. pr.* Hafenstadt in Edom am n.-ö. Ende des älanitischen Busens, unweit Elath (s. אֵילַת), Nu 33 35f. Dt 2 8. 1 K 9 26. 22 49. 2 Ch 8 17. 20 36. Vgl. Musil, AP 2 1, 254; Buhl, Gesch. d. Edomiter 1893, 39f.; Driver z. Dt 2 8.†

עצל nh. *Hithpa.* vernachlässigen, עָצֵל träge, j.-a. עַטְלָא träge, syr. ܥܛܠ schwerfällig s., ܥܛܠܐ

schwerfällig, hartnäckig, vgl. ar. عَطِلَ fest an etw. kleben.

Niph. impf. תֵּעָצְלוּ — träge s., zögern Ri 18 9.†

Derivv.: עָצֵל, עַצְלָה, עַצְלוּת.

עָצֵל (v. עצל; Barth § 5c); *du. f.* עֲצַלְתַּיִם (Olsh. § 162b) — träge, faul Pr 6 6. 9. 10 26. 13 4. 15 19. 19 24. 20 4. 21 25. 22 13. 24 30. 26 13—16. *F. du.* Koh 10 18 kaum: Doppelfaulheit (Del. u. a.), sondern eher: *die beiden faulen* (Hände); so I. E. u. a.; doch beruht ים viell. auf Dittogr. st. עַצְלֻת (Bick.).†

עַצְלָה (v. עצל) *f.* — Pr 19 15 Faulheit.†

עַצְלוּת (v. עצל) — Pr 31 27 Faulheit; vgl. z. עָצֵל.†

I. עצם neupun. in עצמם Knochen, ph. עצמת Heldentaten, Lidz. 345; nh. עצם stark s., עֶצֶם Knochen; j.-a. עַטְמָא, עִטְמָה, syr. ܚܰܨܳܐ Lende, (j.-a. טְמָיָא, syr., chr. pal. ܓܪܡܐ Gebeine, Nöld., ZA 21 152; OLz 17 233), ar. عَظُمَ groß, mächtig s., عَظْم, äth. ዐፅም Gebein; ass. *eṣemtu* Knochen, Gebein, u. in *eṣenṣêru* Rückgrat, Holma, NKt 50f.

Kal pf. עָצַם (urspr. עָצֵם u. עָצַם), *pl.* עָצְמוּ, *i. p.* עָצָמוּ; *impf.* וַיַּעַצְמוּ; *inf.* m. *suff.* עָצְמוֹ — **1.** stark, mächtig s. Gn 26 16. Ps 139 17, mächtig w. Ex 1 7. 20. Dn 8 8. 24. 11 23. — **2.** zahlreich s. Jes 31 1. Jer 5 6. 15 8. 30 14f. Ps 38 20. 40 6. 13. 69 5.†

Pi. pf. m. *suff.* עִצְּמוֹ — *den.* v. עֶצֶם I: die Knochen zerbrechen, od. benagen Jer 50 17. Vgl. גֵּרֵם.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּעֲצִמֵהוּ — stark machen Ps 105 24.†

Derivv.: עֶצֶם I, עֹצֶם, עָצְמָה, עָצוּם, עֲצֻמוֹת, תַּעֲצֻמוֹת; vgl. *nomm. pr.* עֶצֶם II, עַצְמוֹן.

II. עצם nh. עצם u. עמץ, aram. עמץ, ܥܡܨ (die Augen) zudrücken, ar. غمض II u. IV, vgl. Nöld., ZDMG 32 406; Barth, ES 5f.; Fr., BzA 3 62.

Kal pt. עֹצֵם s. *Pi.*

Pi. impf. יְעַצֵּם; *pt.* עֹצֵם (vgl. דֹּבֵר) — m. d. *acc.*, d. Augen verschließen Jes 29 10. 33 15.†

I. עֶצֶם (v. עצם I, s. d.) *i. p.* עָצֶם, m. *suff.* עַצְמִי; *pl.* עֲצָמִים, m. *suff.* עֲצָמַי, ö. עֲצָמוֹת (so nh.), *cstr.* עַצְמוֹת, m. *suff.* עַצְמֹתַי, עַצְמוֹתַי (s. Baer zu Ps 34 21. 35 10) *comm.* (ZAW 16 73; nh. *m.*, eb. 25 336) — **1.** Knochen, Gebein v. Menschen u. Tieren, Ex 12 46. Nu 9 12. Ps 102 7. Hi 19 20. 30 30. Thr 4 8, neben בָּשָׂר Hi 2 5; *pl. m.* Ez 24 4. (5 l.: הָעֲצָמִים). Hi 40 18. Koh 11 5, neben בָּשָׂר Ps 38 4; *pl. f.* Ez 24 10. Mi 3 2f. Ps 22 18. Hi 10 11. עֶצֶם מֵעֲצָמַי *Bein von meinem Gebein* (Ehrl.: עַצְמִי) Gn 2 23; *du bist* עַצְמִי וּבְשָׂרִי *mein Gebein u. mein Fleisch,* aus meinem Geschlechte Gn 29 14. Ri 9 2. 2S 5 1. 19 13f. 1Ch 11 1 (vgl. בָּשָׂר *no.* 4). Bes. v. d. Gebeinen eines Verstorbenen Nu 19 16. 18. Ez 37 7. 39 15; *pl. m.* Am 6 10. Ps 141 7, häufiger *pl. f.* Gn 50 25. Ex 13 19. Jos 24 32. 2S 21 12—14. 2K 23 14. 16. 18. 20. Jer 8 1. Ez 37 1ff. u. ö. Häuf. vertreten d. Gebeine, als das Festeste, den ganzen Körper; so: Heilung f. d. עֶצֶם (neben נֶפֶשׁ) Pr 16 24; d. עֶצֶם fett, kräftig machen Pr 15 30, vgl. 3 8 u. als Ggs. 12 4; die Gebeine schwinden hin Ps 31 11. 32 3. 102 4, vgl. Jer 23 9, erschrecken Ps 6 3. Hi 4 14, reden Ps 35 10, jubeln 51 10, vgl. noch Jes 38 13. Hab 3 16. Hi 30 17 u. ä. (Sir 30 14). Zu bemerken ist noch d. RA: *er zerschnitt das Weib* לַעֲצָמֶיהָ *vollständig* Ri 19 29. Dag. l. Bick. an d. unklaren Stelle Thr 4 7: מֵעֲצֵי פְנִינִים *mehr als Korallenäste.* — **2.** (wie im Nh.; ähnl. im Aram. גרם, ܓܪܡ) Wesen, für: *id ipsum* (aber nur in Beziehung auf Sachen) עֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה *eben dieser Tag* Ez 24 2, בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה *an eben diesem Tage* Gn 7 13. 17 23. 26. Ex 12 17. 41. 51. Lv 23 21. 28—30. Dt 32 48. Jos 5 11. Ez 24 2. 40 1. עַד עֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה *bis auf diesen Tag* Lv 23 14, *bis auf heute* Jos 10 27. Ez 2 3; כְּעֶצֶם הַשָּׁמַיִם *wie der Himmel selbst* Ex 24 10 (vgl. Sir 43 1); בְּעֶצֶם תֻּמּוֹ *mitten in seinem Wohlstande* Hi 21 23.

II. עֶצֶם (LXX: Ασεμ, Ασομ) — *n. pr.* einer Stadt im St. Simeon Jos 15 29. 19 3. 1Ch 4 29. Vgl. äg. Mü., AE 170.†

עֹצֶם (v. עצם I) m. *suff.* עָצְמִי, עָצְמָה Nah 3 9 (Ges. § 91e), *m.* — **1.** Stärke Dt 8 17. Nah 3 9. Hi 30 21. — **2.** Gebein (s. v. a. עֶצֶם I *no.* 1, falls nicht עֲצָמַי z. l.) Ps 139 5.†

עָצְמָה (v. עצם I) *cstr.* עָצְמַת — Stärke Jes 40 29. 47 9. (Sir 41 2. 46 9 vgl. 38 18).†

עַצְמוֹן (LXX Ασε(λ)μωνα) — *n. pr.* einer Stadt an d. Südgrenze v. Kanaan Nu 34 4. 5. Jos 15 4; n. Trumbull (Kadesh Barnea 117. 215. 280. 289) *Kuṣejme* n. w. v. *Kadeš*(?); n. Musil, AP 2 2, 47, *Ḫirbet umm-el-ʿAẓâm* s. ö. v. Bîr es-Sebaʿ, aber wohl z. weit n. ö.†

עֲצֻמוֹת* m. *suff.* עֲצֻמוֹתֵיכֶם (so Baer, Ginsb.; gew. עַצְמוֹת, Barth § 84a) — Jes 41 21 gew.: Beweise, Verteidigungsgründe (v. עצם I [vgl. z. עָצוּם], od. v. ar. عصم, vgl. ar. عِصْمَة, Verteidigung; anders Barth, Beiträge z. Erkl. d. Jes. 28; Grätz, Chey. u. a.: עַצְּבוֹתֵיכֶם *eure Götzen.*†

עֹצֶן* m. *suff.* הָעֶצְנִי (*Kt.* העצנו) — 2 S 23 8 ohne Zw. Tf.; Driver u. a. ändern n. 1 Ch 11 11; Klost.: עֹרֵר מַעֲרָכָם; Marquart: עֹרֵר מַעֲצָדוֹ *schwang d. Axt*; Zimmern verm.: חצנו *seine Axt*, vgl. zu חרץ I.†

עצר nh., j.-a. zurückhalten; als kanaan. Gl. *ḫaziri*, wird zurückgehalten, Amarna 138 130; sab. in עצר Bedrückung; ar. عصر schützen; vgl. Yahuda, ZA 16 240ff.; Schwally, D. heil. Krieg 60.

Ḳal pf. עָצַר, עָצַרְתִּי, עָצְרוּ, m. *suff.* עֲצָרַנִי; *impf.* יַעְצֹר־, יַעֲצָר־, תַּעֲצֹר, אֶעְצֹר, נַעַצְרָה, m. *suff.* תַּעְצְרֵנִי (וַיַּעַצְרֵהוּ 2 K 17 4 (Baer יַעַצְרֵהוּ), יַעַצְרְכָה Ri 13 16; *inf.* עְצֹר, m. וְ: וַעְצֹר Hi 4 2 (Ges. § 28[b]), *abs.* עָצוֹר; *pt. pass.* עָצוּר, עֲצֻרָה — **1.** aufhalten, zurückhalten m. d. *acc.* d. P. Ri 13 15. 16. 1 K 18 44. M. לְ d. P. u. *inf. cstr.* 2 K 4 24, m. בְּ d. S.: Worte zurückhalten Hi 4 2. 29 9, d. Gewässer hemmen 12 15. — **2.** m. d. *acc.* כֹּחַ (nur im spätern Hebr.) Kräfte behalten Dn 10 8. 16. 11 6. 2 Ch 13 20; m. לְ *c. inf.* Kräfte haben, vermögen etw. zu tun 1 Ch 29 14. 2 Ch 2 5, vgl. m. לְמַמְלָכָה 2 Ch 22 9; ellipt. ohne כֹּחַ m. לְ *c. inf.* 2 Ch 20 37. Darnach übersetzt man gew. עצר עִם 2 Ch 14 10: sich behaupten neben, vgl. zu *no.* 6. — **3.** m. d. *acc.*, verschließen, den Himmel (so daß es nicht regnet) Dt 11 17. 2 Ch 7 13, ein Weib, m. מִלֶּדֶת Gn 16 2, m. בְּעַד רֶחֶם Gn 20 18, *abs.* Jes 66 9. — **4.** m. d. *acc.* d. P., der Freiheit berauben, verhaften, m. folg. אסר 2 K 17 4; *pt. pass.* m. בְּ d. O. Jer 33 1. 35 15. Darnach gew. Jer 20 9: *ein Feuer* עָצֻר בְּעַצְמֹתָי *verhalten in meinem Gebeine* (Duhm: כְּצָרֶב עַצְמֹתָי *wie Entzündung meiner Gebeine*); *pt. pass.* m. מִפְּנֵי ausgeschlossen vom Verkehre mit 1 Ch 12 1. — **5.** verwehren in rituellem S., *pt. pass.* m. לְ: *Weiber waren uns verwehrt* 1 S 21 6 (vgl. مُعْصِر mannbares u. deshalb isoliert lebendes Mädchen, u. בְּתוּלָה); עָצוּר Neh 6 10, gew.: durch Unreinheit v. Verkehre m. andern ausgeschlossen (s. Rob. Sm., Sem. 1 436f. Yahuda a. a. O. u. Marti z. Jes 1 13, der es als „geweiht, in Klausur" m. עֲצָרָה in Vb. bringt), vgl. Jer 36 5; aber d. Zshg. nach scheint jedenf. Neh 6 10 irgend einen prophetischen Zustand z. bezeichnen, vgl. Berth.-Ryssel u. z. *Niph.* *no.* 3. Nach d. erwähnten gew. Auff. erklären einige auch d. RA: עָצוּר וְעָזוּב Dt 32 36. 1 K 14 10. 21 21. 2 K 9 8. 14 26, s. weiter zu עזב I. — **6.** herrschen (n. Yahuda: Schutzherr sein) m. בְּ 1 S 9 17 (anders Klost.); n. Yahuda auch 2 Ch 14 10, vgl. *no.* 2.†

Niph. pf. i. p. נֶעֱצָרָה; *impf.* וַתֵּעָצַר; *inf.* הֵעָצֵר; *pt.* נֶעְצָר — **1.** verschlossen s., v. Himmel 1 K 8 35. 2 Ch 6 26; (v. einem Weibe Sir 42 10; vgl. z. רעם *Hiph.*) — **2.** gehemmt w., aufhören, v. einer Plage Nu 17 13. 15. 25 8. Ps 106 30, m. מֵעַל 2 S 24 21. 25. 1 Ch 21 22. — **3.** unsicher: נֶעְצָר לִפְנֵי יְהוָה eingeschlossen im Heiligtume 1 S 21 8, n. einigen wegen eines Gelübdes od. ä., n. Preuschen, ZAW 23 145f., um durch Traumorakel Heilung zu finden, vgl. z. *Ḳal no.* 5 u. Jirku, Materialien 144; Yahuda dag: Schutz suchend. Vgl. noch ar. عكف zurückhalten, VIII sich im Heiligtume aufhalten.†

Derivate: עֶצֶר(?), עֹצֶר, עֲצָרָה, מַעְצָר, מַעְצוֹר.

עֶ֫צֶר — Ri 18 7: יוֹרֵשׁ ע׳, unsicheres W.; n. einigen: Herrschaft, vgl. עצר *Ḳal no.* 6, n. Yahuda: Asyl, Schutz. And. n. einzelnen Handschrr. d. LXX, Vu.: Besitz, Vermögen, was Ges., Thes. 1059 vorzieht, vgl. غَضْر bequem, reichlich, عَيْش غَضْر reichliches Auskommen. Budde verm. eine Vermischung v. אֹצֶר u. עֹשֶׁר; vgl. auch SBOT z. St.†

עֹ֫צֶר (v. עצר) — **1.** Verschlossenheit Pr 30 16: עֹצֶר רָחַם d. Verschlossenheit des Mutterleibes, Sterilität (Bick. str. עצר). — **2.** Druck, Bedrückung, ע׳ רָעָה Druck des Unglücks Ps 107 39 (Perles, An. 85: עֹצֶר רֶחֶם); unklar Jes 53 8, gew.: Drangsal; n. Yahuda: Schutz; Marti: עָצוּר מִמִּשְׁפָּט.†

עֲצָרָה (v. עצר; n. Yahuda a. a. O. urspr.: Verwandtschaftsmahl, n. Schwally, a. a. O.: urspr. Abstinenz; im Aram. als Lw. עֲצַרְתָּא, ἀσαρθα Jos., Arch. 3 10, 6 [davon ar. العَنْصَرَة d. Pfingstfest]; geg. Hitz., der ἑορτή davon ableiten wollte, s. Nöld., ZDMG 32 592) häufiger **עֲצֶ֫רֶת**, *i. p.* עֲצָרֶת, *pl.* m. *suff.* עַצְּרֹתֵיכֶם, *f.* — Festversammlung, πανήγυρις Jes 1 13. Jo 1 14. Am 5 21, bei einem Baalsfeste 2 K 10 20. Vorzugsweise v. d. Festversammlung am 7. Tage des Mazzothfestes Dt 16 8, u. am 8. Tage des Laubhüttenfestes Lv 23 36. Nu 29 35. Neh 8 18. 2 Ch 7 9 (vgl. Now., Arch. 2 154f. 179. 181f.). Allgem.: Versammlung Jer 9 1.†

I. **עקב** Wzl. zu עָקֵב, ass. *ikbu* (Holma, NKt 138), ar. عَقِبٌ, aram. עִקְּבָא, ܥܩܒܐ Ferse, woraus im Sem. eine Reihe v. Denominationen abgeleitet sind, (sab. bewachen; min. עקב Schutzmauer? ph. עקב Fortsetzung, Lidz. 345). Äg. *ʿgꜣ*, *ʿkꜣ* Huf. Vgl. z. עקב II.

Ḳal pf. עָקַב; *impf.* יַעְקֹב, m. *suff.* וַיַּעְקְבֵנִי; *inf. abs.* עָקוֹב — *den.* betrügen (eig.: hinter

jem. her schleichen) m. d. *acc.* Gn 27 36. Jer 9 3. Hos 12 4 (an dieser St. andere: die Ferse halten, vgl. Gn 25 26).†

Derivv.: עָקֵב, עֵקֶב, עָקֹב, עֲקֵבָה, עָקְבָה, vgl. d. *nomm. pr.* עַקּוּב, יַעֲקֹבָה, יַעֲקֹב.

II. עקב vgl. nh. עֲקֵבָה neben עֲקֻבָּה Überbleibsel, עכב nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* hindern, aufhalten, Kautzsch, Ar. 72 (anders Rothst., ZDMG 57 82); n. Haupt, AJSL 26 23 *den.* v. עָקֵב (s. z. עקב I).

Pi. impf. m. *suff.* יְעַקְּבֵם — zurückhalten Hi 37 4 (or. *Kal*, Kahle 81; Textänderungen bei Budde u. Duhm).†

עָקֵב (s. zu עקב I) *cstr.* עֲקֵב, m. *suff.* עֲקֵבוֹ, *pl. cstr.* עִקְּבֵי (Ges. § 20h), m. *suff.* עֲקֵבַי, u. (Ps 77 20. 89 52) עִקְּבוֹת, m. *suff.* עִקְּבוֹתֶיךָ — **1.** Ferse Gn 3 15. 25 26. Jer 13 22. Ps 56 7. Hi 18 9. Die Ferse schänden Jer 13 22 (euphem.), sie drängen Gn 49 19 (l. עֲקֵבָם) = in die Flucht schlagen. M. הִגְדִּיל einen Fußtritt versetzen Ps 41 10 (n. Wellh. ist עָקֵב hier *adv.* wie עֵקֶב; Duhm, Baethg. stellen es hinter 11). — **2.** Huf (der Pferde) Gn 49 17. Ri 5 22. — **3.** übertr. der hintere Teil des Heeres Jos 8 13 (s. Dillm.). — **4.** *pl.* (wie syr. ܥܩܒ̈ܬܐ) Fußtritte, Spuren Ps 77 20. 89 52. Ct 1 8. (Sir 13 26 übertr.: Anzeichen, 16 3 viell.: Ende, vgl. Smend, der hier ein עִקְּבוֹת Ende, Zukunft, verm. u. Ps 89 52 dasselbe Wort annimmt). — **5.** n. einigen: *adj. verb.* Nachsteller, *supplantator* Ps 49 6 (so Syr., Hitz., Del. u. a.). Dag. Baethg. n. Orig. Hexapl.: עֲקֵבַי, s. עָקֹב.†

עָקֹב (v. עקב I; Brockelm., VGr 1 337; Torczyner, ZDMG 64 272) *f.* עֲקֻבָּה — **1.** das Höckerige, Unebene (Ggs.: מִישׁוֹר; vgl. äth. ዐቀበ Anhöhe, ar. عَقَبَة Bergpfad) Jes 40 4, (vgl. עקובה v. d. Weisheit Sir 6 20). — **2.** trügerisch Jer 17 9. (Sir 36 25). Vgl. über Ps 49 6 עָקֵב *no.* 5. — **3.** *den.* v. עָקֵב: bespurt, עֲקֻבָּה מִדָּם *voll Blutspuren* Hos 6 8; vgl. Marti z. St.†

עֵקֶב (v. עקב I), *cstr.* gl., *m.* — **1.** *adv.* bis zuletzt, (Wellh. vergl. فى العواقب, Hudh. 2 13; vgl. auch chr. pal. ܥܩܒܐ der letzte) Ps 119 33, vgl. zu עָקֵב *no.* 1; dag. Baethg.: als ihr Lohn. — **2.** Lohn (eig. Folge) Ps 19 12. 119 112 (n. and.: immer). Pr 22 4. M. einem *gen.*: als unmittelbare Folge von, wegen Jes 5 23, עַל־עֵקֶב Ps 40 16. 70 4 (Knudtzon, ZAW 33 193: über d. in Schande bestehenden Lohn; dag. LXX: auf d. Stelle, sofort, wonach man בְּבָשְׁתָּם lesen könnte). Als *conj.* dafür daß, weil Nu 14 24. Dt 7 12. 8 20, vollst. עֵקֶב אֲשֶׁר Gn 22 18. 26 5. 2S 12 6, u. עֵקֶב כִּי 2S 12 10. Am 4 12.†

עָקְבָה (v. עקב I) — Hinterlist 2K 10 19.†

עקד syr. ܥܩܕ drehen, winden, ar. عقد knüpfen, binden, äth. ዐቀደ; nh., j.-a. fesseln, eig. die umgebogenen Glieder zusammenbinden; sonst vgl. Schulth., Lex. Syropal. 151b, u. z. Ass. Behrens, Ass.-bab. Briefe 34, u. viell. *ekdu* stark.

Kal impf. וַיַּעֲקֹד — m. d. *acc.* (das Opfer) binden Gn 22 9.†

Deriv.: עָקֹד, vgl. בֵּית־עֵקֶד.

עָקֹד (v. עקד; Lag., Ü. 31) *pl.* עֲקֻדִּים — viell. gestreift, geringelt, gleichs. gebändert Gn 30 35. 39 f. 31 8. 10. 12.†

עקה s. מַעֲקֶה.

עָקָה* *cstr.* עָקַת — Ps 55 4, n. d. alten Versionen Aramaismus f. צָקָה Bedrängnis (v. צוק), aber ohne Grund. Hoffm., ZAW 3 100: Gekrächz, nach عَقْعَق ,عُوَاق; einfacher l. Olsh. u. a.: צְעָקַת.†

עַקּוּב (LXX Ακ(κ)ουβ, Ακαβωθ; vgl. keilschr. *Akubu* BEUP 9 49. 10 39; UMBS II 1 11; *Akkubu* Tallqv. 10; *Hakkubu* Ass. Rechtsurk. *no.* 473; s. auch z. יַעֲקֹב) — *n. pr. m.* **1.** 1Ch 3 24. — **2.** 9 17. Esr 2 42. Neh 7 45. 11 19. 12 25. — **3.** Neh 8 7. — **4.** Esr 2 45.†

עקל ar. عقل drehen, krümmen, nh. u. syr. in Ableitungen; vgl. Růžička, KD 209 f.

Pu. pt. מְעֻקָּל — verdreht, verkehrt Hab 1 4.†

Derivv.: עֲקַלְקַל, עֲקַלָּתוֹן.

עֲקַלְקַל* (v. עקל; Barth § 146) *pl. f.* עֲקַלְקַלּוֹת, m. *suff.* עֲקַלְקַלּוֹתָם — gewunden, krumm Ri 5 6: אֳרָחוֹת עֲקַלְקַלּוֹת Abwege. Ohne 'א Ps 125 5.†

עֲקַלָּתוֹן* (v. עקל; Barth § 207c; Lag., Ü. 205; Brockelm., VGr 1 392) *i. p.* gl. — gewunden (v. d. Schlange) Jes 27 1. Vgl. Smend, ZAW 4 213.†

עֲקָן — *n. pr. m.* Gn 36 27, wofür יַעֲקָן 1Ch 1 42; vgl. בְּאֵרֹת בְּנֵי־יַעֲקָן.†

עקר davon nh. עִקָּר (Sir 37 17, a. LA: עקרת), b.-a. עִקַּר (*den. Ithpe.* ausgerissen w.), j.-a. עִקְּרָא, syr. ܥܶܩܳܪܳܐ Wurzel, äth. ዐቀር Arznei (wie im Syr.); kaum ass. (s. Jensen, ZDMG 67 508). Als urspr. Bed. nimmt Schwally, ZDMG 52 140 ff.: Grund, Grundstück, *fundus*, an, wovon er die in den verschiedenen Dialekten vorkommenden Denominationen, die man sonst z. Bed.: Wurzel, stellt, wie:

zu Grunde richten, unfruchtbar s. (sab. עקר ausrotten), ableitet. Anders Barth, ES 6. 72, vgl. Fr., BzA 3 66.

Ḳal inf. עָקוֹר — *den.* Koh 3 2, ausrotten, entwurzeln (Ggs.: pflanzen). Batten, ZAW 28 190, l. *Pi.* u. übers.: pflücken.†

Niph. impf. תֵּעָקֵר — zerstört w., v. einer Stadt Zeph 2 4.†

Pi. pf. עִקֵּר; *impf.* תְּעַקֵּר, וַיְעַקֵּר — (wie ar. عقر, vgl. Wellh., RaH 181; Landb., Ḥadr. 459) m. d. *acc.*, einem Tiere die Sehnen der Hinterfüße zerschneiden (häcksen), v. Pferden Jos 11 6. 9. 2S 8 4. 1Ch 18 4; v. Stieren Gn 49 6. Batten, a. a. O. übers. überall: nutzlos machen, zerstören (2S 8 4. 1Ch 18 4 die Wagen).†

Derivv.: עֵקֶר, עָקָר I; vgl. d. *nomm. pr.* עֵקֶר II, עֶקְרוֹן.

עָקָר (v. עקר, s. d.) *f.* עֲקָרָה, *cstr.* עֲקֶרֶת — unfruchtbar, v. Manne u. v. Weibe Gn 11 30. 25 21. 29 31. Ex 23 26. Dt 7 14. Ri 13 2f. 1S 2 5. Jes 54 1. Ps 113 9. Hi 24 21.†

I. עֵקֶר* (s. zu עקר) *cstr.* gl. — Lv 25 47 gew.: Wurzelsproß (Berthol., SIF 164), v. d. Angehörigen einer eingewanderten Familie; dag. Schwally: Grundstück, näml. als Bodensklave.†

II. עֵקֶר (LXX Ακορ, Ιχαρ) — *n. pr. m.* 1Ch 2 27.†

עַקְרָב* (nh., äg. aram. APO 55 7, j.-a. עַקְרַבָּא, syr. ܥܩܪܒܐ, mand. ארקבא [Nöld., MG 74], ar. عَقْرَب, äth. ዐቅረብ, ዐርቀብ, ass. *aḳrabu*, vgl. Růžička, KD 209; z. sab. *n. pr.* עקרבן vgl. SD 71) *i. p.* עַקְרָב Dt 8 15, *pl.* עַקְרַבִּים — **1.** Skorpion Dt 8 15. Ez 2 6. (Sir 39 30). S. auch מַעֲלֵה־עַקְרַבִּים, — **2.** Geißeln m. Widerhaken (vgl. Ges., Thes. 1062; Then. z. 1K 12 11; Zehnpfund, BzA. 4 222) 1K 12 11. 14. 2Ch 10 11. 14.†

עֶקְרוֹן (ass. *Amḳarrûna*, Del., Pa. 289, LXX: Ἀκκαρών, Ἀκαρών, vgl. Haupt, SBOT zu 2K 1 2; äg. ʿ(*E*)-*n-g-ru-n* Mü., OLz 11 187) — *n. pr.* einer der 5 philist. Hauptstädte Jos 13 3. 15 11. 45f. 19 43. Ri 1 18. 1S 5 10. 6 16f. 7 14. 17 52. 2K 1 2f. 6. 16. Jer 25 20. Am 1 8. Zeph 2 4. Sach 9 5. 7; jetzt ʿ*Aḳir*; vgl. Thomsen, LS 19, Rob., Pal. 3 230ff., Guérin, Jud. 2 36ff., Baed. Pal.[7] 13. *N. gent.* עֶקְרֹנִי Jos 13 3. 1S 5 10.†

עקשׁ nh. in עִקְּשָׁן krummhändig. Der Bed. nach entspr. ar. عقص (f. عقس) drehen, flechten, nh. עקס krümmen, j.-a. עקס sich krümmen, tückisch s., syr. ܥܩܝܣܐ gekrümmt, s. Fr., BzA 3 82. Vgl. auch zu עשׁק *Ḳal.*

Niph. pt. cstr. נֶעְקַשׁ — m. דְּרָכַיִם wer in Bezug auf die zwei Wege verkehrt gerichtet ist Pr 28 18.†

Pi. pf. עִקְּשׁוּ; *impf. i. p.* יְעַקֵּשׁוּ; *pt.* מְעַקֵּשׁ — m. d. *acc.*, verdrehen, das Gerade Mi 3 9; seine Wege verkehren, d. h. verkehrt, falsch handeln Jes 59 8. Pr 10 9; vgl. עִקֵּשׁ I.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּעְקְשֵׁנִי f. וַיְעַקְּשֵׁנִי (falls nicht *Pi.*, Ges. § 53ⁿ; vgl. M. Lambert, RÉJ 50 262) — als verkehrt hinstellen Hi 9 20.†

Derivate: עִקֵּשׁ I, עִקְּשׁוּת, מַעֲקַשִּׁים, vgl. *n. pr.* עִקֵּשׁ II.

I. עִקֵּשׁ (Lag., Ü. 92. Barth § 16) *cstr.* עִקֵּשׁ und עִקֶּשׁ־; *pl.* עִקְּשִׁים, *cstr.* עִקְּשֵׁי — verkehrt, v. Wege Pr 2 15 (l.: מַעְקְשִׁים), עִקֵּשׁ דְּרָכַיִם verkehrt in Bezug auf die zwei Wege Pr 28 6, s. Strack z. St., לֵבָב עִקֵּשׁ ein verkehrtes Herz Ps 101 4, עִקֶּשׁ־לֵבָב einer v. verkehrtem Herzen Pr 11 20. 17 20. עִקֵּשׁ שְׂפָתָיו v. verkehrten Lippen, v. falscher Rede Pr 19 1. Ohne Zusatz: falsch Dt 32 5. 2S 22 27. Ps 18 27. Pr 8 8. 22 5.†

II. עִקֵּשׁ (LXX Εκκης, Εκκις, Εκκας, Εισκα) — *n. pr. m.* 2S 23 26. 1Ch 11 28. 27 9.†

עִקְּשׁוּת* (v. עקשׁ) *cstr.* gl. — m. פֶּה Verkehrtheit des Mundes, falsche, trügerische Rede Pr 4 24. 6 12 (vgl. 19 1).†

I. עָר (LXX Nu 21 15 Ηρ) — *n. l.* in Moab Nu 21 15. Dt 2 9. 18. 29, עָר־מוֹאָב Nu 21 28 (Oort, Holz. u. a.: עָרֵי; dag. ist viell. 22 36 z. l.: עָר f. עִיר). Jes 15 1, (gew. m. עיר kombiniert u. als „Hauptstadt Moabs" erklärt (s. Reland, Pal. 577). Viell. aber besser eine Landschaft, s. GAP 269f.; n. Musil, AP 1 381, zunächst d. Hauptstadt v. Moab (*ar-Rabba*) u. dann auch d. Land zw. Arnon u. al-Ḥasa. Vgl. auch z. עיר I *n. pr. lit. e.*†

II. עָר* m. *suff.* עָרֶךָ 1S 28 16, עָרֶיךָ Ps 139 20 — gew. als Aramaismus f. צָר erklärt (wie nh. u. Sir 37 5. 47 7; vgl. auch Kön. 2 75); aber 1S 28 16 ist entw. צָרְךָ od. עִם־רֵעֲךָ z. l. (s. Budde), während Ps 139 20 ganz korrumpiert ist (s. Baethg.; Olsh., Wellh.: שְׁמֶךָ; vgl. z. נשא *Ḳal no.* 1g.).†

I. עָר s. עור III.

II. עֵר — *n. pr. m.* **1.** eines Sohnes Judas Gn 38 3. 6f. 46 12. Nu 26 19. 1Ch 2 3. Vgl. Steuernagel, Einwanderung 80. — **2.** 1Ch 4 21.†

I. ערב ph. in ערב Bürge, altaram. in ערבא Pfand, Lidz. 345, nh. עָרַב, aram. עֲרַב, ܥܪܒ sich verbürgen (wovon ar. عُرْب; spätäg., kopt. *arêb* Pfand, vgl.

auch zu עֵרָבוֹן. Ges., Lag., Ü. 203, Gerber 17 leiten diese Bed. v. ערב II ab; Barth, ES 32 stellt sie dag. z. ar. غَرِمَ eine Schuld od. Verpflichtung übernehmen, vgl. Schulth., HW 46 u. Fr., BzA 3 76 (S. 74 verb. Fr. syr. ܥܪܒ Pa. wechseln, ܥܘܪܒܐ Kleingeld [schon palm. ערפן, Lidz. 346] m. ערב eintauschen); vgl. aber auch sab. ערב Pfand leisten, min., ḳat. darbringen.

Ḳal pf. עָרַב; *impf.* m. *suff.* אֶעֶרְבֶנּוּ; *imp.* עֲרֹב, m. *suff.* עָרְבֵנִי; *inf.* עֲרֹב; *pt.* עֹרֵב, *pl.* עֹרְבִים — **1.** tauschen, Tauschhandel, Verkehr treiben, m. d. *acc.* מַעֲרָב Ez 27 9. 27. — **2.** verpfänden, als Pfand hingeben, m. d. *acc.*: *unsere Häuser müssen wir verpfänden* Neh 5 3 (auch 2 f. רבים z. l.); sein Herz verpfänden, d. i. sein Leben daran wagen Jer 30 21. — **3.** Bürgschaft leisten, m. d. *acc.* d. P.: *a)* f. jem. Bürge sein, indem man für sein Leben steht Gn 43 9, m. מֵעִם bei jem. 44 32; עָרְבֵנִי *steh für mich ein* (Herr!), d. i. vertritt mich Jes 38 14, vgl. Ps 119 122 (s. aber Duhm). — *b)* Bürgschaft leisten für jem., indem man sich erbietet, für ihn Zahlung zu leisten Pr 11 15. 20 16. 27 13; m. d. *acc.* der Schulden 22 26 (vgl. Sir 8 13). M. לְ des Gläubigers Pr 6 1, vollst. עֹרֵב עֲרֻבָּה לִפְנֵי 17 18. Bildl. m. d. *acc.* u. עִם Hi 17 3 (Reiske, Budde, Duhm u. a.: עָרְבֵנִי; G. Richter: עָרְבֹנִי).†

Hithpa. imp. הִתְעָרֶב (vor נָא) — m. אֵת d. P. eine Wette eingehen, wobei jeder ein Pfand hinlegte (vgl. Goldz., Muh. St. 1 56) 2 K 18 23. Jes 36 8.†

Derivv.: עֲרֻבָּה, עֵרָבוֹן, מַעֲרָב I, תַּעֲרוּבָה.

II. ערב nh. *Pi.*, aram. (auch b. a.) *Pa.* mischen, *Hithpa.*, *Ethpa.* sich vermengen. Vgl. Nöld., ZDMG 54 155 u. zu ערב I.

Hithpa. pf. הִתְעָרְבוּ, *impf.* יִתְעָרַב, *i. p.* תִּתְעָרָב, וַיִּתְעָרְבוּ — **1.** sich mischen, m. בְּ in etw. Pr 14 10. — **2.** sich m. jem. abgeben, einlassen (berührt sich m. ערב I *Hithpa.*), m. בְּ Ps 106 35. Esr 9 2, m. לְ Pr 20 19, m. עִם 24 21 (Frankenb.: תִּתְעַבָּר).†

Derivv.: עֶרֶב I (?), עֵרֶב I–II, עָרֹב (?).

III. ערב nh. angenehm s., *Hiph.* angenehm machen (auch Sir 40 21); tg. מְעָרַב angenehm; v. Ges., Thes. 1063 als *bene temperatus* v. ערב II abgeleitet; vgl. auch Landb., Ḥadr. 471 f. z. ar. عرب in Ordnung s., taugen, passen.

Ḳal pf. עָרְבָה, עָרְבָה; *impf.* יֶעֱרַב, יֶעֶרְבוּ — süß, angenehm s., m. לְ d. P., v. Schlafe Jer 31 26, vgl. Pr 3 24, v. Opfern Jer 6 20. Mal 3 4, von einem erfüllten Wunsche Pr 13 19; m. עַל d. P. Ps 104 34. Ez 16 37 (Grätz; Hal. u. SBOT: עָגַבְתְּ). Hos 9 4 ist m. Kuen., Wellh. יַעַרְכוּ z. l.†

Deriv.: עָרֵב.

IV. ערב ass. *erêbu* eingehn, *erêb šamši* Sonnenuntergang (vgl. z. בוא *Ḳal* 1 g u. b. a. מְעָל), ar. غَرْب *occidens*, غَرَبَ, aber min. ערב (vgl. Schulth., HW 47; Nöld., ZDMG 54 155; Brockelm., VGr 1 226) untergehn, äg. aram. מערב שמשא Sonnenuntergang APO 6 8, מערב West APA 59[a], j. a. ערב untergehn, ܥܪܒ untergehn, ܡܥܪܒܐ Sonnenuntergang, äth. ዐረበ untergehn. Vgl. auch Růžička, KD 100, u. üb. „Europa" Lewy, Fw. 139.

Ḳal pf. עָרְבָה; *inf.* עֲרוֹב — Abend werden (Sir 36 31, falls nicht *Hiph.*) Ri 19 9 (SBOT u. LXX: עֶרֶב, vgl. zu רפה I); bildlich: untergehn, verschwinden Jes 24 11, v. der Freude (Houb. u. a.: עָבְרָה; Grätz: אָבְדָה aber kaum nötig).†

Hiph. inf. abs. הַעֲרֵב — etwas des Abends tun, *inf.* des Abends, eig. *vespere faciendo* (Ges. § 113[k]) 1 S 17 16.†

Derivv.: עֶרֶב II, מַעֲרָב II.

V. ערב s. עֲרָבָה II u. עָרָב.

VI. ערב s. zu עֹרֵב I, vgl. עָרֹב II.

VII. ערב s. zu עֲרָבָה II u. עֹרֵב.

VIII. ערב s. zu עֲרָבָה I.

I. עֶ֫רֶב — מַלְכֵי הָעֶרֶב 1 K 10 15. Jer 25 24, wohl als Nf. zu עֵרֶב II (s. d.) gemeint; aber 1 K 10 15 ist n. 2 Ch 9 14 עֲרָב z. l., u. Jer 25 24 liegt wohl eine Doublette vor (vgl. Giesebr. u. Duhm, der außerdem מלכי str.); sonst könnte man an d. keilschr. *Urbi* (vgl. Del., Pa. 305 f.; Winckler, OLz 9 333; Streck, MVaG 11 242 f.) erinnern.†

II. עֶ֫רֶב (v. ערב IV) *i. p.* עָרֶב, ohne *pl.* (zu Jer 5 6 vgl. עֲרָבָה II), *du.* (s. unt.) עַרְבַּיִם, *m.* (zu 1 S 20 5 vgl. Wellh. u. Budde, die הַשְּׁלִשִׁית als Gl. str.) — Abend Gn 1 5 u. ö., בָּעֶרֶב am Abend Gn 19 1 u. ö., בְּעֶרֶב יוֹם Pr 7 9, לְעֵת עֶרֶב Gn 8 11. 24 11. Jes 17 14. Sach 14 7, m. d. Art. 2 S 11 2, לָעֶרֶב (dicht. u. spät) Gn 49 27. Ps 59 7. 15. 90 6. Esr 3 3. 1 Ch 23 30 u. ö., עֶרֶב als *acc.* Ex 16 6. Ps 55 18. עַד־הָעֶרֶב bis zum Abende Lv 11 24 u. ö., עַד־עֵת הָעֶרֶב Jos 8 29, עֲדֵי־עָרֶב Ps 104 23. לִפְנוֹת ע׳ beim Anbruch des A. Gn 24 63. Dt 23 12. מִן בֹּקֶר עַד־ע׳ Ex

18 13 f. מוֹצָאֵי בֹקֶר וָעֶרֶב Lv 23 32. מֵעֶרֶב עַד־ע׳ d. Gegenden des Ostens u. Westens Ps 65 9. צִלְלֵי עֶרֶב Abendschatten Jer 6 4. זְאֵבֵי ע׳ Abendwölfe Hab 1 8. Zeph 3 3 (vgl. aber Jer 5 6; viell. עֲרָב z. l., s. dort üb. Jes 21 13). עֶרֶב בֹּקֶר Abend-Morgen (volle Tage) Dn 8 14 vgl. 26. מִנְחַת עֶרֶב (s. מִנְחָה) Abendmincha 2 K 16 15 (vgl. 1 K 18 29). Ps 141 2. Esr 9 4 f. Dn 9 21; vgl. Ex 29 38 ff. Lv 6 1 ff. Nu 28 3 ff. — *Du.* (s. unt.) nur bei P in der Vb.: בֵּין הָעַרְבַּיִם zw. den beiden Abenden Ex 16 12. 30 8, die Zeit, wo n. Ex 12 6. Lv 23 5. Nu 9 3. 5. 11 das Passalamm geschlachtet, u. n. Ex 29 39. 41. Nu 28 4. 8 das tägliche Abendopfer gebracht w. soll. N. Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 83 f., ungefähr eine halbe Stunde n. Sonnenuntergang. Üb. d. traditionellen Erklärungen (d. Samaritaner u. Karaiten: die Zeit zw. d. Sonnenuntergange u. d. Dunkelwerden; die Pharisäer: die Zeit, wo die Sonne sich zum Untergange neigt, bis z. Untergange) vgl. Ges., Thes. 1065. Dillm. zu Ex 12 6; Schü., GjV⁴ 2 347. Z. *dual.* vgl. Lane u. Hommel, Grundr. 235, ar. بَيْنَ العِشَاءَيْنِ; s. aber Holz. z. Ex 12 6 u. Brockelm., VGr 1 458. 663, die in *aim* eine Lokativendung u. in בֵּין einen sekundären Zusatz sehen, während H. Bauer, OLz 17 7 f. in ־ַיִם, d. i. ־ָם ein erstarrtes Suffix findet; vgl. צָהֳרַיִם u. b. a. מֵעַל.

I. עֵרֶב (viell. v. ערב II; nh. *m.*, ZAW 25 336) Lv 13 48 f. 51—53. 56—59, n. LXX u. a. Einschlag des Gewebes, *subtegmen* (s. Moore, PAOS 1889. CLXXVIII); aber eher, n. Knobel, eine Art Stoff, etwa Gestricktes, s. Dillm.-Ryssel z. 13 48.†

II. עֵרֶב (v. ערב II) *m.* — Gemisch: *a)* v. d. Schwarm der Nichtisraeliten, die sich beim Auszuge aus Äg. z. d. Israeliten gesellt hatten, עֵרֶב רַב Ex 12 38 (Geiger, Urschr. 71: ערברב, vgl. tg. עֵירַבְרְבָא u. Nu 11 4; Tg. Onk.: Fremde; dann wäre غَرِيب fremd, zu vergl.; Ehrl.: בְּעִיר Vieh). — *b)* v. d. fremden Bestandteilen der äg. Bevölkerung Jer 25 20 (v. Giesebr. u. Duhm zu 19 gezogen). Ez 30 5 (Corn. u. SBOT n. Syr., Aq., Sy.: עֲרָב). — *c)* v. d. Völkergemische in Babel Jer 50 37. — *d)* v. d. Fremden in Juda Neh 13 3 (Meyer, EdJ 130: עֲרָב). Vgl. auch zu עֵרֶב I.†

עֲרָב (ar. عَرَب, wahrsch. m. עֲרָבָה II zusammenh., vgl. ZVP 7 463 f.; dag. n. Hartm., Ar. Fr. 113 v. ערב II; anders Haupt, OLz 12 163, ZAW 29 284, der in עֲרָב u. הָעֲרָבָה v. d. Jordanspalte eine Umstellung v. עבר sieht; keilschr.: *Aribu*, *Arubu*, *Arabu*, Del., Pa. 304 f.; KAT 150; vgl. Nöld., EB 272 ff.) a. LA Ez 27 21: עֲרָב, m. בְּ Jes 21 13 בַּעְרַב, *i. p.* בַּעֲרָב — *coll.* die Bewohner der arab. Steppen 2 Ch 9 14 (or. עֲרָב d. i. עֲרָב, Kahle 74; vgl. zu עֵרֶב I), neben anderen arab. Stämmen Jer 25 24 (vgl. zu עֵרֶב I). Ez 27 21. Dag. ist Jes 21 13 עֲרָב in עֶרֶב Abend, z. ä. od. (m. Chey., Einl. 130, Du., Dillm. u. a., vgl. זְאֵבֵי ערב unt. עֶרֶב II) als: Steppe zu fassen. — *N. gent.* עֲרָבִי Araber Jes 13 20. Jer 3 2, עַרְבִי Neh 2 19. 6 1 (APO 63 A 1). *Pl.* עַרְבִים Neh 4 1. 2 Ch 21 16. 22 1. 26 7 (hier *Kt.* הָעַרְבִיִּים wie im Nh.) u. עַרְבִיאִים (a. LA: עַרְבָאִים) 2 Ch 17 11. In d. Chr. neben den Philistern als benachbarter Feind Israels 2 Ch 17 11. 21 16. 26 7, vgl. Neh 2 19; 2 Ch 21 16 z. Seite der Kuschiten.†

עָרֵב (v. ערב III, Barth § 5ᶜ) — angenehm, süß Pr 20 17. Ct 2 14. (Sir 6 5).†

I. עֹרֵב (ar. غُرَاب, nh., aram. עוּרְבָא, ܥܘܪܒܐ, ass. *âribu*; vgl. Nöld., ZDMG 54 155; Schulth., HW 48, Zurufe 16 u. Fischer ZDMG 65 54 [urspr. onomatop.]) u. עוֹרֵב Ct 5 11, *pl.* עֹרְבִים, *cstr.* עֹרְבֵי, *m.* — Rabe Gn 8 7. 1 K 17 4. 6. Jes 34 11. Ps 147 9. Hi 38 41. Pr 30 17. Ct 5 11; *coll.* mehrere verwandte Arten umfassend (wie zB. im Ar. die Krähe) Lv 11 15. Dt 14 14.†

II. עֹרֵב u. (Ri 7 25 mitten im Verse zwei Mal, Jes 10 26) עוֹרֵב (LXX Ωρηβ; vgl. Nöld., BsS 85) — *n. pr.* eines midianitischen Häuptlings Ri 7 25. 8 3. Ps 83 12. Von ihm ist ein Fels jenseits des Jordans benannt Ri 7 25. Jes 10 26.†

עָרֹב (wahrsch. v. ערב II; ass. *urbatu*, *urubatu* Geschmeiß, s. Holma, Kl. B. 91 u. ZA 28 154, wo er den Eidechsennamen عَرَبَانَة, Löw, ZA 26 135 vergl.), *m.* — die vierte Plage Ägyptens Ex 8 17 f. 20. 25. 27, vgl. Ps 78 45. 105 31. N. d. LXX: κυνόμυια die Hundsfliege, eine Bremsenart, die bes. dem Vieh blutige Beulen verursacht. Die hebr. Ausleger: *allerlei* Ungeziefer (Aq.: πάμμυια, Hi.: *omne genus muscarum*); also Geschmeiß (syr. ܥܪܘܒܐ, wahrsch. hebr. Lw.). Vgl. auch ܥܘܪܒܐ P. Sm. 1279; Lag., Ü. 112. S. Dillm.-Ryssel zu Ex 8 20.†

I. עֲרָבָה* (nh., j.-a., syr., ar. غَرَب, Schulth., HW 49; dazu wohl ass. *urbatu* 1) Baumname, 2) Schilf, auch *urbânu* [woraus wohl aram. אוּרְבָּנָא, ܐܘܪܒܢܐ], s. Holma, Kl. B. 88 ff.; n. Haupt, OLz 10 68, dag. zu ass. *alabâti* zu stellen) *pl.* עֲרָבִים, *cstr.* עַרְבֵי, *m.* (?; nh. *f.*, ZAW 28 146) — ein am Wasser wachsender Baum Lv 23 40.

Jes 44 4. Hi 40 22. (Sir 50 12), aber nicht die Weide (hebr. צַפְצָפָה), sondern *populus Euphratica* Ol. (s. Nagelberg, *Kitâb aš-šağar* 17, Anm. 23; Löw, AP 300 Anm.; Del., Gen.[4] 568; ZDPV 2 209; Musil, AP 1 158; vgl. auch Winckler, AoF 2 408 ff. 579; KAT 303, u. dag. Haupt, OLz 10 63). Auch Ps 137 2 ist dieser Baum, nicht die Trauerweide (*salix Babylonica*) gemeint. — נַחַל הָעֲרָבִים Jes 15 7, *torrens salicum* (Vu.) ein Bach in Moab, n. d. gew., aber (vgl. GAP 124) nicht sicheren Auffassung *Wâdi-l-Ḥasâ*, der die Grenze zw. den Distrikten *Kerek* u. *Ğebâl*, d. i. *Moabitis* u. *Idumaea* der Alten bildet; jedenf. kaum d. *Sejl-el-ʿarâbi*, den Musil, a. a. O. 157. 170 vorschlägt. Ob damit der נַחַל הָעֲרָבָה Am 6 14 ident. ist, ist sehr fraglich. Hoffm. (ZAW 3 115) denkt an ein Wadi an der Nordostseite des Toten Meeres (vgl. עֲרָבָה II); Wellh. erkl. d. St. für verderbt.†

II. עֲרָבָה (n. Ges., Thes. 1066; Dillm., Lex. aeth. 984; Baentsch, Die Wüste 1883. 17, v. einem ערב = äth. ዐበረ trocken, wüste s.; anders Holma, Kl. B. 92; vgl. auch Haupt *s.* עָרַב) m. d. End. *â* הָעֲרָבָתָה, m. *suff.* עַרְבָתָהּ, *pl.* עֲרָבוֹת, *cstr.* עַרְבוֹת, עַרְבֹת, *f.* — Steppe, Wüste, als Ggs. z. wasser- u. pflanzenreichen Lande Jes 33 9 (vgl. Duhm). 35 1. 6. 40 3. 41 19. 51 3. Jer 2 6; *pl.* Ps 68 5 (Haupt, ET 22 375: עָבוֹת); als Aufenthalt der Wildesel Hi 24 5. 39 6, Wölfe der Steppen Jer 5 6 (vgl. zu עֶרֶב II); Ebene (ohne Nebenbegriff) Sach 14 10. M. d. Art. הָעֲרָבָה vorzugsw. die Niederung, die sich an beiden Seiten des Jordans u. d. Toten Meeres bis z. älanitischen Golfe erstreckt (v. Toten Meere an noch heute *al-ʿAraba* genannt, vgl. Rob., Pal. 3 153 ff.; Bäd., Pal.[7] 162, während der nördl. Teil zw. d. Toten Meere u. d. See Gennesareth *el-ğôr* genannt w.) Dt 1 1. 7. 2 8. 3 17. 4 49. 11 30 (vgl. Steuern.). Jos 8 14 (vgl. zu מוֹעֵד a. E.) 11 2. 16. 12 1. 3. 8. 18 18. 2 S 2 9. 4 7. 2 K 25 4. Jer 39 4. 52 7. Ez 47 8 (zu 1 S 23 24 vgl. Budde). Daher יָם הָעֲרָבָה f. d. Tote Meer Dt 3 17. 4 49. Jos 3 18. 12 3. 2 K 14 25; vgl. üb. Am 6 14 zu עֲרָבָה I. Teile derselben sind עַרְבוֹת יְרִיחוֹ Jos 4 13. 5 10. 2 K 25 5. Jer 39 5. 52 8, עַרְבוֹת מוֹאָב (s. zu מוֹאָב) Nu 22 1. 26 3. 63. 31 12. 33 48—50. 35 1. 36 13. Dt 34 1. 8. Jos 13 32 (vgl. العَرَبات من غور فلسطين Tab. 1, 2125 6). Üb. 2 S 17 16 vgl. zu עֲבָרָה.†

III. עֲרָבָה — *n. pr.* Stadt im St. Benjamin, s. בֵּית הָעֲרָבָה. *N. gent.* עַרְבָתִי (LXX Γαραβαιϑϑι, Αραβαϑι, Σαραιβαϑι u. a.) 2 S 23 31. 1 Ch 11 32.†

עֲרֻבָּה (v. ערב I) m. *suff.* עֲרֻבָּתָם — **1.** Bürgschaft Pr 17 18. — **2.** Pfand, wodurch die genaue Ausführung eines Auftrages bezeugt w. 1 S 17 18.†

עֵרָבוֹן (v. ערב I; nh., äg.-aram. ערבן APO 17 5. 30 9, j.-a. עֵרָבוֹנָא, chr. pal. ܥܪܒܘܢ; davon عَرَبُون u. ἀῤῥαβών, vgl. Lag., AS § 2411. Sem. 1 32. Ü. 203; Saalfeld, Tensaurus Italo-graecus 1884, 115 f.; Lewy, Fw 120) — Unterpfand Gn 38 17. 18. 20. Vgl. ערב I *Kal no.* 3[b].†

עֲרָבִי, עַרְבִי Araber, s. עֲרָב.

עַרְבָתִי s. עֲרָבָה III.

ערג viell. ar. عرج sich schräg anlehnen, äth. ዐርገ aufsteigen, min. in ערג Höhe. Vgl. auch Lewy, Fw. 136.

Kal impf. תַּעֲרֹג — sich sehnen, n. etw. verlangen, m. אֶל Jo 1 20, עַל Ps 42 2. Dag. Luther n. Syr. u. den Rabb.: schreien (vgl. Chey., ZAW 31 315, der Ps 42 2 תִּגְעַר l.).†

Deriv.: עֲרוּגָה.

ערד davon עָרוֹד, vgl. *nomm. pr.* עִירָד u. עֲרָד.

עֲרָד (LXX Αραδ) — *n. pr.* **1.** einer kanaan. Königsstadt in der Wüste v. Juda Nu 21 1 (hier wohl z. str., vgl. SBOT). 33 40. Jos 12 14. Ri 1 16; äg. *ʿArudâ*, Mü., AE 169, jetzt *Tell ʿArâd* s. v. Maon, Rob., Pal. 3 12 f.; Musil, AP 2, 1 195. — **2.** *m.* 1 Ch 8 15.†

ערה ph. bloßlegen, Lidz. 345; nh. *Pi.* ausleeren; äg.-aram. *f.* עריה nackt, APO 57 8; j.-a. *Aph.* ausleeren, Dalm. 307, עַרְיְתָא Scham, b. a. עֲרְוָה Schande; syr. *adv.* ܥܪܛܠܐܝܬ nackt; ar. عَرِيَ nackt s., عُرْيَة Blöße; ass. *ûru*, *urû* Blöße, Scham, *mêrânu* Nacktheit; viell. auch *erû* entleeren (Jensen bei Küchler, Ass.-bab. Medizin 139). Vgl. עור II u. ערר II.

Niph. impf. יֵעָרֶה — ausgegossen w. Jes 32 15.†

Pi. pf. עֵרָה; *impf.* יְעָרֶה, וַתְּעַר, תְּעַר (Ges. § 75[y]); וַיְעָרוּ; *imp. pl.* עָרוּ; *inf.* עָרוֹת (Ges. § 75[n]) — **1.** m. d. *acc.*, entblößen Jes 3 17 (s. z. פֹּת); einen Schild 22 6. אַרְזָה עֵרָה Zeph 2 14, gew.: *das zederne Tafelwerk hat man entblößt*, abgerissen (vgl. aber ZAW 5 182). — **2.** (den Grund) entblößen, s. v. a. zerstören Hab 3 13. Ps 137 7 (vgl. גִּלָּה, גָּלָה Ez 13 14. Mi 1 6). — **3.** ausleeren, ausgießen, m. d. *acc.* כַּד u. אֶל Gn 24 20, eine Lade 2 Ch 24 11 (n. Grätz hier v. נער). Übertr. (wie ass. *tabâku napišta*): אֶל-

תְּעַר נַפְשִׁי *gieß nicht aus meine Seele*, d. i. gib mich nicht dahin in den Tod Ps 141 8.†

Hiph. pf. הֶעֱרָה — **1.** m. d. *acc.* entblößen Lv 20 18. 19 (vgl. d. bes. Bed. im Nh. Levy, NhWb 3 697 f.) — **2.** ausgießen: הֶעֱרָה לַמָּוֶת נַפְשׁוֹ *er goß in den Tod seine Seele*, d. h. er gab sich in den Tod dahin Jes 53 12 (Duhm, Chey., Marti str. למות).†

Hithpa. impf. תִּתְעָרִי; *pt.* מִתְעָרֶה — **1.** sich entblößen Thr 4 21. — **2.** Ps 37 35 gew.: sich ausbreiten, vgl. aber Baethg. z. St.†

Derivate: עָרָה, עֶרְוָה, עֶרְיָה, מַעַר, מַעֲרָה, תַּעַר, vgl. auch zu מוֹרָה I u. *n. pr.* מַעֲרָת.

עָרָה* *pl.* עָרוֹת — Jes 19 7 gew.: nackte, freie Plätze ohne Waldung (s. מַעַר, מַעֲרָה); Duhm l. n. LXX: כָּל־יֶרֶק f. עַל יְאֹר u. übers.: nackte, kahle Stellen; N. Peters (zu Sir 40 16): עֲרָבוֹת v. עֲרָבָה I; vgl. auch Marti.†

עֲרוּגָה* (auch nh., v. ערג), *cstr.* עֲרוּגַת, עֲרֻגַת, *pl.* עֲרֻגוֹת, *f.* — (terrassenförmiges) Beet im Garten od. Weinberge (Vogelst., LwP 42) Ez 17 7. 10. Ct 5 13 (d. Verss. *pl.*). 6 2.†

עָרוֹד (v. ערד; b. a. עָרָד, j.-a. עֲרָדָא, chr. pal., syr. ܥܪܕܐ, ar. عَرْدٌ vgl. Hommel, S. 133; Nöld., ZDMG 57 413; Barth § 128[c]; n. Lag., Ü. 38 f. v. عرد Steine werfen, vgl. aber Nöld. zu Lebid 33; nh. *m.*, ZAW 28 146) — Hi 39 5, der mehr aram. Name für פֶּרֶא *onager*, Wildesel.†

עֶרְוָה (v. ערה) *cstr.* עֶרְוַת, עֶרְוָתֵךְ, עֶרְוָתָן, *f.* — **1.** Blöße, daher Scham, v. d. Scham des Mannes Gn 9 22 f. Ex 28 42 (בְּשַׂר ע׳), des Weibes Ez 16 8. 36. 23 18. Hos 2 11. Die Scham eines Weibes (u. mittelbar ihres Mannes) aufdecken, גִּלָּה, sich fleischlich m. ihr vermischen Lv 18 6—19. 20 11. 17—21. Ez 22 10, auch d. Scham sehen Lv 20 17 (vgl. JoP 9 94). Die Scham eines Weibes aufdecken zur Beschämung Jes 47 3. Ez 16 37. 23 10. 29, vgl. Thr 1 8; לְבֹשֶׁת עֶרְוַת אִמֶּךָ *zur Schande der Scham* (des Schoßes) *deiner Mutter* 1 S 20 30. Bildl. v. d. Blöße des Landes, d. i. den Stellen, wo es offen u. unverteidigt ist Gn 42 9. 12. (Sir 11 30, vgl. Nöld. zu Lebid 48. 65). — **2.** Häßlichkeit Dt 23 15: עֶרְוַת דָּבָר etwas Häßliches; 24 1 etwas Häßliches am Eheweibe, als zur Ehescheidung berechtigend (vgl. über die spätere Auslegung Levy, NhWb 3 697). Dann: Schande, Schmach Jes 20 4 (s. aber Duhm u. Dillm.-Kittel).†

עָרוֹם, עָרֹם (v. עור II, s. zu עֵירֹם) *pl.* עֲרוּמִּים (s. Baer z. Hi 5 12; Ges. § 9[o]), *f.* עֲרֻמָּה — nackt Gn 2 25. Hos 2 5. Hi 1 21. 26 6. Koh 5 14; dann aber auch: *a*) notdürftig gekleidet Jes 58 7. Hi 22 6. 24 7. 10. — *b*) v. dem, der nach abgelegtem Oberkleide bloß in der Tunika (כֻּתֹּנֶת) einhergeht 1 S 19 24. Zweifelh. Jes 20 2—4. Mi 1 8 (vgl. Schwally, ZAW 11 175 f. u. dag. Duhm zu Jes 20 2); נוּס עָרוֹם (s. Ges. § 118[n]) nackt fliehen Am 2 16 (vgl. ar. نَجَا عُرْيَانًا od. عُرْيَانًا Tab. 1 2434, 2 u. bes. 3074, 4, wo انْخَلَعَ ثِيَابَكَ; s. auch Kuṣejr ʿAmra 5 u. vgl. عَارٍ *pl.* عُرَاةٌ unbewaffnet, Fragm. ar. hist. 109 2 u. ö.).†

עָרוּם (v. ערם II; Barth § 31[d]; Lag., Ü. 60) *pl.* עֲרוּמִים — **1.** listig, schlau Gn 3 1. Hi 5 12. 15 5. — **2.** klug, gescheit Pr 12 16. 23. 13 16. 14 8. 15. 18. 22 3. 27 12.†

I. עֲרוֹעֵר (v. ערר II, Barth § 107[b]; n. Perles, JQR 1911 109 ein *pl. fractus*) — Jer 48 6 gew. n. Aq. als Pflanzenname erklärt, s. v. a. עַרְעָר, s. d.; LXX ὄνος ἄγριος, d. i. עָרוֹד.†

II. עֲרוֹעֵר 2 S 24 5, sonst עֲרֹעֵר (M. I. 26 ערער; LXX Αροηρ) — *n. pr.* verschiedener Städte: **1.** einer Stadt an der Nordseite des Arnon Nu 32 34 (s. Dillm.). Dt 2 36. 3 12. 4 48. Jos 12 2. 13 9. 16. 2 S 24 5 (s. Klost. u. Budde). 2 K 10 33. 1 Ch 5 8, auch עַרְעוֹר Ri 11 26 (s. Moore u. dag. Budde). Sie war später moab. Jes 48 19, vgl. M. I. 26. Heute die Trümmerstätte *ʿArâʿir*; vgl. Burckhardt, Reisen 633. ZDPV 2 9; Musil, AP 1 130 f. 331 f. — **2.** eine andere nördlichere, ö. v. Rabbat Ammon Jos 13 25. Ri 11 33 (n. Budde dag. das moab.); Vermutungen üb. d. Lage bei Oliphant, The Land of Gilead 147 f. 227. Üb. Jes 17 2 s. zu עִיר I u. Lowth z. St. — **3.** Stadt im St. Juda 1 S 30 28, viell. *Araru*, Amarna 256 25, das Clauß, ZDPV 30 10, aber m. *no.* 2 identifiziert; n. einigen d. Ruinen عَرْعَارَة s.-ö. v. Beerseba, Rob., Pal. 3 180; van de Velde, Mem. 288; Palmer, Wüstenwand. 312, s. aber GAP 183. *N. gent.* v. einer dieser Städte עֲרֹעֵרִי 1 Ch 11 44. Vgl. auch zu עדעדה.†

ערוץ s. עָרֻץ.

עֵרִי — *n. pr. m.* Sohn Gads Gn 46 16. Nu 26 16. *Patr.* gl. Nu 26 16.†

עֶרְיָה (v. ערה) *cstr.* עֶרְיַת — Nacktheit, Blöße, עֵרֹם וְעֶרְיָה *Nacktheit u. Blöße*, d. h. nackt u. bloß Ez 16 7. 22. 39. 23 29; עֶרְיָה־בֹשֶׁת *Entblößung* (die) *Schande* (ist), d. i. in schmählicher Entbl. Mi 1 11. — Hab 3 9 steht *n. abstr.* עֶרְיָה st. d. *inf. absol.* neben dem *v. fin.* תֵּעוֹר (vgl. zu עור II).†

עֲרִיסָה* (v. ערס, vgl. talm. עַרְסָן Gerstengrütze, Levy, NhWb 3 702, syr. ܥܪܝܣܐ Gerstengraupen) *pl.* m. *suff.* עֲרִיסֹתֵיכֶם, עֲרִיסוֹתֵינוּ — wahrsch. nicht: Teig (LXX u. a.), sondern: Schrotmehl Nu 15 20. 21. Ez 44 30. Neh 10 38; vgl. Lag., NGGW 1889 301—302; Benz., Arch. 63; Haupt, SBOT zu Nu 15 20 u. dag. Holz. z. St.†

עֲרִיפִים* m. *suff.* עֲרִיפֶיהָ — Jes 5 30 unsicheres W. Gew.: Gewölk (vgl. zu ערף I). Doch macht dann das relationslose Suffix Schwierigkeit (Michaelis: עֲרִיפָהּ, vgl. Jer 2 31); Hoffm., Ph. I. 12 ff. faßt es als *pl.* z. ph. ערפת Säulenhalle; Perles: בְּעַד יָפְיָהּ; vgl. auch Marti.†

עָרִיץ (v. ערץ; Barth § 133ᵇ) *pl.* עָרִיצִים, *cstr.* עָרִיצֵי — **1.** gewaltig, v. Jahve Jer 20 11, gewaltiger Held Jes 49 25 (u. 24). — **2.** im übeln S.: gewalttätig, als *subst.* Tyrann Jes (viell. 11 4 f. ארץ). 13 11. 25 3. 4. 5. 29 5. 20. Jer 15 21. Ps 37 35. 54 5. 86 14. Hi 6 23. 15 20. 27 13. עָרִיצֵי גוֹיִם die gewalttätigsten Völker Ez 28 7. 30 11. 31 12. 32 12. — Pr 11 16 l. Hitz., Bick., Ginsb.: חָרוּצִים.†

עֲרִירִי (v. ערר II) *pl.* עֲרִירִים — einsam, kinderlos Gn 15 2. Lv 20 20. 21. Jer 22 30. (Sir 16 3 f.).†

ערך nh. ordnen (עוֹרֵךְ דִּינִים Rechtsanwalt), syr. kneten, j.-a. *Ithpe.* hineinkneten. Im Ar. stellt sich مَعْرَكَة, Kampfgewühl, zu ערך *no.* 1 a.

Kal pf. עָרַךְ, עָרְכָה, עָרַכְתָּ usw.; *impf.* יַעֲרֹךְ, וַיַּעֲרֹךְ, אֶעֱרֹךְ, אֶעֶרְכָה, m. *suff.* יַעַרְכֶנּוּ, יַעַרְכֶנָּה; *imp.* עֲרֹךְ, עִרְכוּ, עֶרְכָה; *inf.* עֲרֹךְ, *abs.* עָרֹךְ; *pt. pl.* עֹרְכִים, עֹרְכוֹת, *pass.* עָרוּךְ, *cstr.* עֲרוּךְ (Kön. 2 503), עֲרוּכָה — **1.** zurichten, ordnen, m. d. *acc.*, Flachsstengel auf d. Dache Jos 2 6, d. Holz auf d. Altare Gn 22 9. 1 K 18 33, d. Opferstücke Lv 1 7 f. 12. 6 5 (vgl. zu ערב III), einen Tisch Ez 23 41. Ps 23 5. 78 19. Pr 9 2, vgl. Jes 21 5, einen Altar Nu 23 4. Jes 30 33, vgl. 65 11, d. Schaubrote Ex 40 4. 23. Lv 24 8 (vgl. מַעֲרֶכֶת), d. Leuchter Ex 27 21. Lv 24 3 f., vgl. Ps 132 17, d. Waffen z. Schlacht Jer 46 3. 1 Ch 12 9. *Pt. pass.* wohl geordnet 2 S 23 5. Bes.: *a*) עָרַךְ מִלְחָמָה die Schlacht rüsten, ordnen, d. h. sich in Schlachtordnung stellen Ri 20 22. 2 S 10 8. 1 Ch 19 9. 2 Ch 14 9, m. אֵת Gn 14 8, עִם 2 Ch 13 3, אֶל (עַל) Ri 20 20, לִקְרַאת gegen 1 S 17 2. *Pt.* עֹרְכֵי מִלְחָמָה 1 Ch 12 33. 35 f. u. עֲרוּךְ מִלְחָמָה Jo 2 5, auch nur עָרוּךְ Jer 6 23. 50 42 zur Schlacht bereit. Ohne מִלְחָמָה Ri 20 30. 33. 1 S 4 2. 17 21. Hi 33 5, m. עַל, לְ, לִקְרַאת geg. jem. 2 S 10 9. 10. 17. Jer 50 9. 14. 1 Ch 19 10 f., m. אֶל 1 Ch 19 17 (s. aber Kittel); m. *suff.* Hi 6 4 (Kön. 3, § 22, aber m. Dillm. u. a. in יַעְבְרוּנִי z. ä.). — *b*) עָרַךְ מִלִּין *verba struere*, Worte rüsten, hervorbringen, m. אֶל, gegen jem. Hi 32 14. Ohne 'מ: לֹא נַעֲרֹךְ מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ *wir können nichts vorbringen v. wegen Umnachtung* Hi 37 19, viell. auch 36 19 (s. Duhm) u. Ps 40 6 (and. zB. Stade, Or. St. 631, der אליך str.: gleichstellen). M. לְ jem. vorlegen וְיַעְרְכֶהָ לִי *und er lege es mir vor* Jes 44 7, בֹּקֶר אֶעֱרָךְ־לְךָ *des Morgens lege ich es dir vor* Ps 5 4 (n. a.: mein Gebetsopfer). — *c*) עָרַךְ מִשְׁפָּט die Rechtssache ordnen, vorlegen Hi 13 18. 23 4, vgl. Ps 50 21. — **2.** m. עֵרֶךְ *no.* 3 zusammenh.: *a*) *trans.* m. d. *acc.* u. לְ gleichstellen Jos 40 18, vgl. auch Ps 40 6 ob. — *b*) *intr.* gleichen m. לְ Ps 89 7, m. *suff.* Hi 28 17 (Hontheim, ZKT 26 386: יַעַרְבֶנָּה v. ערב I). 19.†

Hiph. pf. הֶעֱרִיךְ, m. *suff.* הֶעֱרִיכוֹ; *impf.* יַעֲרִיךְ, m. *suff.* יַעֲרִיכֶנּוּ — schätzen, taxieren, m. d. *acc.* Lv 27 8. 12. 14. 2 K 23 35.†

Derivate: עֵרֶךְ, מַעֲרָךְ, מַעֲרָכָה, מַעֲרֶכֶת.

עֵרֶךְ* (v. ערך) *cstr.* gl., m. *suff.* עֶרְכִּי, עֶרְכְּךָ, *i. p.* עֶרְכֶּךָ, *m.* — **1.** Zurüstung, Ausrüstung: עֵרֶךְ בְּגָדִים *Ausrüstung* (Ausstattung) *m. Kleidern* Ri 17 10 (LXX B: στολὴ ἱματίων); v. einem Tiere Hi 41 4 (s. Budde u. Duhm z. St.) — **2.** Aufschichtung der Schaubrote Ex 40 4. 23. — **3.** Schätzung 2 K 23 35. 12 5 (vgl. ZAW 5 288 f. SBOT z. St.; Grätz: כֶּסֶף אִישׁ עֵרֶךְ נַפְשׁוֹ); bes. v. d. priesterlichen Schätzung (bei P) עֶרְכְּךָ (m. bedeutungslos gewordenem *suff.*, daher sogar m. folg. *gen.* Lv 27 2. 3. 5. 6) u. הָעֶרְכְּךָ Lv 27 23 (vgl. SBOT u. BH; s. auch Hal., JA 14 548) Lv 27 3—7. 16. 18. 25, בְּעֶרְכְּךָ Lv 5 15. 18. 25. 27 2. 27. Nu 18 16, כְּעֶרְכְּךָ Lv 27 12. 17, עַל־עֶרְכְּךָ 13, מִן מֶעֶרְכְּךָ zu gering f. die Schätzung 8, כֶּסֶף־עֶרְכְּךָ 15. 19 od. מִכְסַת הָעֶרְכְּךָ d. Schätzungssumme 23. — **4.** der durch Schätzung bestimmte Platz in der bürgerlichen Gesellschaft, übertr. *ein Mann* כְּעֶרְכִּי *meines gleichen* Ps 55 14 (LXX: ἰσόψυχος). — Hi 28 13, wo zB. Del.: Äquivalent, übersetzt, ist wohl n. LXX: דַּרְכָּהּ *den Weg zu ihr*, z. l.†

ערל davon (n. Holma, NKt 148 viell. v. עוּר m. d. End. *l*): עָרְלָה, ar. غُرْلَة, aram. עָרְלְתָא, ܥܘܪܠܬܐ Vorhaut, aram. עָרְלָא, ܥܘܪܠܐ unbeschnitten; ar. غَرِلَ unbeschnitten s.; jemen. غُرَلَ unbeschnitten, Landb., Hadr. 486; ass. *urul(l)âti* Vorhaut, Holma, NKt 97.

Kal pf. וַעֲרַלְתֶּם — *den.* m. d. *acc.* עָרְלָתוֹ Lv 19 23 übertr.: (d. ersten Früchte) der Obst-

bäume als Vorhaut behandeln, d. h. unbenutzt lassen; nicht: beseitigen (LXX, Vu., Tg.).†

Niph. imp. הֵעָרֵל — seine Vorhaut zeigen Hab 2 16 (Grätz: הֵעָרָה, aber besser LXX, Aq., Syr., Hi.: רעל taumeln; Duhm verb. beides).†
Deriv.: עָרֵל, עָרְלָה.

עָרֵל (v. ערל) *cstr.* עֲרֵל Ez 44 9 u. (Lag., Ü. 72) עֲרַל Ex 6 12; *pl.* עֲרֵלִים, *cstr.* עַרְלֵי; *f.* עֲרֵלָה — unbeschnitten Gn 17 14. Ex 12 48. Jos 5 7. Jes 52 1. Ö. als Schimpfname der Philister Ri 14 3. 15 18. 1 S 14 6. 17 26. 36. 31 4. 2 S 1 20. 1 Ch 10 4, vgl. Jer 9 25. Eigentümlich steht Ez 28 10. 31 18. 32 19. 21. 24—26. 28—30. 32 (27 l. עֲרֵלִים (עוֹלָם) v. d. Toten; n. Smend als Bild f. d. unzureichende Bestattung der gefallenen Krieger; (kaum, m. Hal., MdC 158. 184. 293, u. Hommel, Grundr. 124, m. ass. *arallû* Totenreich z. vergl.). Übertr.: v. Obstbäumen (vgl. z. ערל *Kal*) Lv 19 23; עֲרַל שְׂפָתַיִם v. unbeschnittenen Lippen, d. i. schwerer Sprache Ex 6 12. 30; ein unbeschnittenes Ohr Jer 6 10, unbeschnittenes Herz Lv 26 41. Ez 44 9. Jer 9 25. — Vgl. d. Lit. z. מול *Kal*.†

עָרְלָה (s. zu ערל) *cstr.* עָרְלַת, m. *suff.* עָרְלַתְכֶם, *pl.* עֲרָלוֹת (Kön. 2 158), *cstr.* עָרְלוֹת, m. *suff.* עָרְלֹתֵיהֶם, *f.* (ZAW 16 80) — **1.** Vorhaut Gn 34 14. Ex 4 25. 1 S 18 25. 27. 2 S 3 14. בְּשַׂר עָרְלַת פּ׳ *membrum praeputiatum* Gn 17 11. 14. 23—25. Lv 12 3. Übertr.: עָרְלַת־לֵב Vorhaut des Herzens, verschlossenes Herz (s. עָרֵל) Dt 10 16; *pl.* Jer 4 4 (a. LA: עָרְלַת). Schwierig מוּל בְּעָרְלָה Jer 9 24, s. die Komm. Außerdem im *n. pr.* גִּבְעַת הָעֲרָלוֹת Jos 5 3. — **2.** v. d. Früchten der ersten drei Jahre Lv 19 23.†

I. ערם nh. aufhäufen, עֲרֵמָה u. j.-a. עֲרֵימְתָא Getreidehaufe; syr. ܥܪܡ sich ansammeln, v. Wasser, ܥܪܡܬܐ Haufe; ar. عَرَمَة Haufe, عرّم aufhäufen, عَرَمْرَم aufgehäuft (Nöld. zu Ant. 45); sab. ערם Damm. Vgl. Wetzst., Dreschtafel 279. Fr. 135; D. H. Müller, WZKM 1 25.

Niph. pf. נֶעֶרְמוּ — gehäuft w. Ex 15 8.†
Deriv.: עֲרֵמָה.

II. ערם nh. *Hiph.* listig verfahren; j.-a. u. syr. *Aph.* dass., עָרִים, ܥܪܝܡ listig; ar. عَرِم böswillig s. (Lag., Ü. 31).

Kal impf. יַעֲרִם (s. Barth, ZDMG 43 180; gew. als *Hiph.* erklärt); *inf. abs.* עָרֹם — listig s. 1 S 23 22; gewitzigt, klug w. Pr 15 5. 19 25. (Sir 6 32).†

Hiph. impf. יַעֲרִימוּ — listig machen, m. סוֹד einen Anschlag Ps 83 4.†
Derivv.: עָרוּם, עָרְמָה.

III. ערם vgl. ar. عرم entblößen; davon n. einigen עֵירֹם, עָרֹם, מַעֲרֻמִּים, s. aber z. d. Ww.; vgl. auch zu עַרְמוֹן. Von dieser Wzl. leitet Wetzst. עֲרֵמָה usw. ab, s. zu ערם I.

עָרֹם s. עָרוֹם.

עֵרֹם s. עֵירֹם.

עָרְמָה (v. ערם II) m. *suff.* עָרְמָם Hi 5 13 (f. עָרְמָתָם Ges. § 91[e]; Beer: עָרְמָה). — **1.** Hinterlist, בְּעָרְמָה hinterlistig Jos 9 4, v. beabsichtigtem Morde Ex 21 14. — **2.** Klugheit Pr 1 4. 8 5. 12. Hi 5 13.†

עֲרֵמָה (v. ערם I) *cstr.* עֲרֵמַת, *pl.* עֲרֵמוֹת u. Jer 50 26† עֲרֵמִים (Brockelm., VGr 1 445), *f.* — Haufe v. Schutt Neh 3 34, v. Getreide Jer 50 26. Hgg 2 16. Ct 7 3. Ru 3 7. Neh 13 15 (vgl. Wetzst., Dreschtafel 279), v. aufgeschichteten Früchten 2 Ch 31 6—9).†

עַרְמוֹן (Barth § 207[a] Anm. 1; dazu viell. ass. *irmeânu*, ein Baumname; n. Hiller u. Ges. v. ערם III, weil d. Platane ihre Rinde abwirft, aber d. wilde Baum im Orient tut dies nicht) *pl.* עַרְמֹנִים, *m.* — die Platane, *platanus orientalis* (Löw, AP. 107. Boissier 4 1161) Gn 30 37. Ez 31 8.†

עֵרָן (Sam., Syr.: עדן, LXX: Ἐδεν) — *n. pr. m.* Nu 26 36. *Patr.* עֵרָנִי *ib.*†

ערס s. עֲרִיסָה.

עַרְעוֹר Ri 11 26, s. עֲרוֹעֵר II 1.†

עַרְעָר (v. ערר II) — nackt, entblößt Ps 102 18. Ebenso erklären einige d. W. Jer 17 6; dag. Ges., Thes. 1073 f.: Ruine; d. meisten n. LXX, Vu., Tg.: Tamariske (s. Boissier 1 767; vgl. ar. عَرْعَر Wachholderstrauch, Lag., Sem. 1 30; Musil, AP 2, 1 37. 3 14; viell. ass. *araru*). V. einigen wird dann עַרְעָר in diesem S. m. עֲרוֹעֵר I (s. d.) kombiniert, vgl. Hi., der Jer 17 6 *aroer* transkribiert.†

עֲרֹעֵר u. **עֲרֹעֵרִי** s. עֲרוֹעֵר II.

I. ערף, wovon Sir 43 22 מערף das Träufeln. Vgl. ass. *erpu*, *erpitu*, *urpatu* Wolken, *arpu* finster, u. d. heutige paläst. عَرِيف der erste Regen, RB 1906, 575 (خريف?). D. St. erweitert in עֲרָפֶל (s. d.). Vgl. auch d. Nf. רעף u. Hoffm., Ph. I. 12 f.; Vollers, ZA 17 310 f.

Ḳal impf. יַעֲרֹף, יַעַרְפוּ — träufeln Dt 33 28; bildl. v. d. Rede 32 2.†

Derivat: עֲרָפֶל, vgl. zu עֲרִיפִים.

II. **עָרַף** davon عُرْف herabwallende Mähne, עֹרֶף, j.-a. עָרְפָּא Nacken, Genick; ass. *aruppu* Mähne (d. Pferdes), Holma, NKt 141. Vgl. Hoffm. a. a. O. 13.

Ḳal pf. עָרְפוּ, m. *suff.* וַעֲרַפְתּוֹ; *impf.* יַעֲרֹף; *pt.* עֹרֵף, *pass. f.* עֲרוּפָה — *den.* v. עֹרֶף: das Genick (eines Tieres) brechen (τραχηλίζειν), m. d. *acc.* d. Tieres Ex 13 13. 34 20. Dt 21 4. 6. Jes 66 3. Übertr. auf das Umstürzen der Altäre Hos 10 2 (Torczyner, ZDMG 66 400: יִשְׁרֹף).†

Derivat: עֹרֶף.

עֹרֶף (v. ערף II) m. *suff.* עָרְפִּי, *m.* — Nacken, Genick eines Vogels Lv 5 8. אחז בְּעָ׳ פ׳ jem. beim Genicke packen Hi 16 12 (LXX: τῆς κόμης, s. z. ערף II); *deine Hand* בְּעֹ׳ אֹיְבֶיךָ *packt d. G. deiner Feinde* Gn 49 8. Bildl.: עֹרֶף קָשֶׁה ein harter, unbeugsamer Nacken Dt 31 27, vgl. Jes 48 4, קְשֵׁה עֹ׳ hartnäckig Ex 32 9. 33 3. 5. 34 9. Dt 9 6. 13, הִקְשָׁה עֹ׳ sich hartnäckig zeigen Dt 10 16. 2 K 17 14. Jer 7 26. 17 23. 19 15. Pr 29 1. Neh 9 16 f. 29. 2 Ch 30 8. 36 13. נָתַן עֹ׳ den Rücken zukehren 2 Ch 29 6, פנה עֹ׳ אֶל Jer 2 27. 32 33. V. Fliehenden: הפך עֹ׳ לִפְנֵי (wie *terga dare*, ass. *suḫḫuru arkâti*, ar. منح كتفًا Tab. 864 12. I. H. 461 7; syr. ܐܘܦܝ ܚܨܐ) vor jem. fliehen Jos 7 8, פנה עֹ׳ לִפְנֵי 12, הִפְנָה עֹ׳ dass. Jer 48 39; נתן פ׳ עֹרֶף jem. fliehen lassen, m. לְ vor 2 S 22 41. Ps 18 41, m. אֶל d. P. Ex 23 27. עֹרֶף וְלֹא־פָנִים אַרְאֵם Jer 18 17 *m. d. Rücken u. nicht m. d. Gesichte will ich sie ansehen* (LXX: אַרְאֵם zeigen, wonach Corn. ändert).†

עָרְפָּה (LXX Ορφα) — *n. pr. f.* Ru 1 4. 14.†

עֲרָפֶל (v. ערף I; j.-a. עַרְפִּילָא dunkle Wolke, syr. ܥܪܦܠܐ Nebel, mand., Nöld., MG 126. 128; üb. F. u. Bed. s. Barth § 106[b]. Schwally, ZAW 10 178. Vollers, ZA 17 310. Haupt, SBOT zu 1 K 8 12 p. 103. Růžička, KD 105. 135) — dunkles Gewölk, Wolkendunkel Ex 20 21. Dt 4 11. 5 19. 2 S 22 10. 1 K 8 12. Jes 60 2. Jer 13 16. Ez 34 12. Jo 2 2. Zeph 1 15. Ps 18 10. 97 2. Hi 22 13. 38 9. 2 Ch 6 1. (Sir 45 5).†

עָרַץ, nh. *Hiph.* als furchtbar preisen (Dalm.), ar. عرص zittern, syr. ܥܪܨ plötzlich zustoßen, erschrecken, s. Hoffm., ZDMG 32 762. Dag. will Joüon, MFoB 5 443 ff. n. d. Versionen die Bed.: stark, gewaltig s., z. Grund legen. Vgl. noch Mü., AE 76.

Ḳal impf. תַּעַרְצוּ, תַּעַרְוֹצִי, תַּעֲרוֹץ, תַּעֲרֹץ; *inf.* עֲרֹץ — **1.** *trans.* schrecken, in Furcht setzen Ps 10 18 (anders Duhm). Jes 47 12: *vielleicht flößest du Schrecken ein*; m. d. *acc.* 2 19. 21; fortschrecken, verscheuchen (ein wehendes Blatt) Hi 13 25. — **2.** sich fürchten Dt 1 29. Jos 1 9. m. מִפְּנֵי vor jem. Dt 7 21. 20 3. 31 6, m. d. *acc.* Hi 31 34.†

Niph. pt. נַעֲרָץ — furchtbar, parall. m. נוֹרָא Ps 89 8.†

Hiph. impf. יַעֲרִיצוּ — *den.* fürchten, m. d. *acc.* Jes 8 12. 13. 29 23.†

Derivate: מַעֲרָצָה, עָרִיץ, מַעֲרִיץ, עָרֻץ (?), עֲרִיץ.

עָרוּץ* (v. ערץ) *cstr.* עֲרוּץ (so Baer; Ginsb.: עֲרוּץ; a. LA: עָרִץ) — בַּעֲרוּץ נְחָלִים Hi 30 6; Dillm. u. a.: *im Grausigen der Schluchten*, d. i. in grausigen Schluchten; dag. Wetzst., Zeitschr. f. allg. Erdk. 18 30 u. Barth, WU 36, n. d. ar. عُرْض Taleinschnitt; Grimme: חֲרִיצֵי, Ehrl.: חָרוּץ.†

ערק nagen, abnagen, ar. عَرَقَ, syr. ܥܪܩ *Pa.*

Ḳal pt. pl. עֹרְקִים, m. *suff.* עֹרְקַי — nagen, עֹרְקַי *meine Nager*, d. h. meine Schmerzen Hi 30 17. M. d. *acc.* 3: הָעֹרְקִים צִיָּה *sie benagen die Wüste*, den dürren Erdboden (hyperbolisch wie Hi 24 8. Thr 4 5), Vu.: *rodebant in solitudine*; vgl. Schwally, ZAW 20 45, der מְעָרְקִים l.; LXX, Tg.: sie fliehen, nach ar. عرق, aram. ערק, ܥܪܩ strömen, fliehen; vgl. Winckler, AoF 2 246, der: d. Wüste bewohnen (eig.: fliehen) übers.†

עַרְקִי — *n. gent.* Bewohner der Stadt Arke (keilschr. *Arḳâ* Del., Pa. 282, in Amarna *Irḳata*, s. Anm. S. 1143, talm. ערקת לבנה Neubauer, Géogr. 33. 299, gr. Αρκη, ar. عِرْقَا, عِرْقَة, äg. *ʿrḳtu*, vgl. auch Mü., AE 247 f.; später *Caesarea Libani*) in Syrien, einige Meilen n. v. Tripolis Gn 10 17. 1 Ch 1 15. Heute *Tell ʿArḳa*, s. Burckhardts Reisen 520. Rob., NBF 754 ff. ZDPV 8 18.†

I. **ערר** davon מְעָרָה, s. d.

II. **ערר** Nf. zu ערה, עור II.

Ḳal imp. pl. f. עֹרָה (s. חגר *Ḳal*) — sich entblößen Jes 32 11.†

Po. imp. עוֹרְרוּ — entblößen, m. d. *acc.* bis auf den Grund zerstören (vgl. ערה *Pi.*), so n. Einigen Jes 23 13 (Duhm: עָרִיו l).

Pilp. inf. abs. עַרְעֵר neben:

Hithpal. impf. תִּתְעַרְעָר — v. einer Mauer: bis auf den Grund niedergerissen w. Jer 51 58. (Sir 19 1 zu Grunde gehn).†
Derivv.: עַרְעָר, עֲרִירִי.

ערשׂ davon עֶרֶשׂ, nh. עֶרֶס, j.-a. עַרְסָא, syr. ܥܪܣܐ Bett, nh. עֲרִיסָה Trog, עֲרָיִם Laube; ass. *eršu* Bett; ar. عَرْش hölzernes Gestell u. (wie bes. عَرِيش) Laube; äth. ዐረሠ Laube, vgl. ዐረት Bett, s. Nöld., ZDMG 40 737; Wetzst., eb. 23 153; Landb., Hadr. 343. 355.

עֶרֶשׂ *i. p.* 'עָ, m. *suff.* עַרְשִׂי, עַרְשֵׂנוּ, *pl.* m. *suff.* עַרְשׂוֹתָם, *f.* — Bett, Diwan Am 3 12. 6 4. Ps 6 7. 41 4. 132 3. Pr 7 16. Hi 7 13, (vgl. z. מִשְׁכָּב *no.* 2). Bahre (vgl. Hoffm., ZA 11 211 u. Hommel, ET 16 472) Dt 3 11. Ct 1 16 erklärt Löw, AP 89, es durch: Laubhütte, in der man schläft; s. aber Budde u. Joüon z. St.†

ערשׁ s. das *n. pr.* יַעֲרֶשְׁיָה.

עשׂב davon: עֵשֶׂב.

עֵשֶׂב (v. עשׂב; b. a. עֲשַׂב, palm. עשב Lidz. 346, j.-a. עִסְבָּא, chr. pal., syr. ܥܣܒܐ, ar. عُشْب, n. Del., Pro. 87 v. ass. *ešêbu* sprießen) m. *suff.* עֶשְׂבָּם, *pl. cstr.* עִשְּׂבוֹת (Ges. § 20ʰ) Pr 27 25, *m.* — *coll.* Kräuter, Futterkräuter, Saat, Gemüse Gn 1 29. 2 5. Dt 11 15. 29 22. 32 2. Jer 14 6. Mi 5 6. Sach 10 1. Ps 92 8. 105 35. 106 20. Pr 19 12, z. Gebrauche der Menschen Ps 104 14, auf den Bergen Jes 42 15, *pl.* Pr 27 25, verwelkend Ps 102 5. 12; יֶרֶק עֵשֶׂב Gn 1 30. 9 3; דֶּשֶׁא עֵשֶׂב Gn 1 11 f.; ע' הַשָּׂדֶה Gn 3 18. Ex 9 22. 25. 10 15. Jer 12 4, ohne Art. 2 K 19 26. Jes 37 27; ע' הָאָרֶץ Ex 10 12. 15. Am 7 2. Ps 72 16. Hi 5 25.†

I. **עשׂה** mo. (עשתי, ואעש, עשו), nh.; ph. in *nn. pr.* Eph. 2 173; äg. aram. in עשתר, Lidz., Krugaufschr. 19; Barth, ES 56 stellt ar. سَعَى tun, handeln, dazu, vgl. aber Fr., BzA 3 82 f.; s. auch Landb., Dat. 592 f. u. dag. Brockelm., VGr 2 514.

Kal pf. עָשָׂה, *f.* עָשְׂתָה u. (Lv 25 21) עָשָׂת (Ges. § 75ᵐ), עָשִׂיתָ, עָשִׂיתָה usw., m. *suff.* עָשָׂהוּ, עָשִׂךָ, עֲשִׂיתִנִי, עֲשִׂיתִיהוּ, עֲשָׂתְנִי Ez 29 3 (vgl. ZDMG 49 52 u. zu נֶפֶשׁ *no.* 5; s. aber 9 u. Ges. § 117ˣ); *impf.* יַעֲשֶׂה, יַעֲשֶׂה Jes 64 3, תַּעֲשֶׂה Gn 26 29. Jos 7 9 u. n. אַל 2 S 13 12. Jer 40 16 *Kr.* (Ges. § 75ʰʰ), וַיַּעֲשֶׂה (Ges. § 75ᵗ), וַיַּעַשׂ, יַעַשׂ, וַנַּעֲשֶׂה Jos 9 24, m. *suff.* יַעֲשֵׂהוּ; *imp.* עֲשֵׂה; עֲשׂוּ, עֲשִׂי; *inf.* עֲשׂה Gn 50 20 u. ö. (Ges. § 75ⁿ), עֲשׂוֹ Gn 31 28, עֲשׂוֹת, m. *suff.* עֲשֹׂתוֹ, עֲשֹׂהוּ Ex 18 18, *abs.* עָשׂה, עָשׂוֹ (so auch Jer 4 18 s. Baer); *pt.* עֹשֶׂה, עוֹשֶׂה (Pr 21 24. 2 Ch 24 12, s. Del., Koh. 427), m. *suff.* עֹשֵׂנִי, עֹשֵׂהוּ, הָעֹשׂוֹ Hi 40 19 (Gunkel, Chey.: הֶעָשׂוּי, vgl. Duhm), עֹשָׂהּ, viell. auch עֹשַׂי, עֹשָׂיו usw. Jes 22 11. 54 5. Ps 149 2. Hi 35 10 (Ges. § 124ᵏ); *f.* עֹשָׂה; *pl.* עֹשִׂים, *cstr.* עֹשֵׂי (so auch Ps 106 3. Esr 3 9 f. עֹשֵׂה z. l.); *pass.* עָשׂוּי, עָשׂוּ, עָשֻׂו Hi 41 25 (Ges. § 75ᵛ), *f.* עֲשׂוּיָה, *pl.* Ps 111 8. Ez 41 20. 25, עֲשׂוּיִם 2 K 23 4 *Kt.* עֲשׂוּם, *Kr.* עֲשׂוּיִם, *f.* 1 S 25 18 *Kt.*: עֲשׂוּוֹת, *Kr.* עֲשׂוּיוֹת — 1. machen, durch Arbeit hervorbringen: *a)* verfertigen, *conficere*, *fabricari*, zB. Kleider Gn 3 21 (v. Gott), ein Schiff 8 6. 1 K 22 49 *Kr.*, Waffen 1 S 8 12, ein Gebäude 2 K 12 12, Gärten anlegen Am 9 14 u. ä., vgl. auch עֲשׂוֹת סְפָרִים Bücher machen Koh 12 12; *pt. pass.* angefertigt 2 K 23 4. Ez 21 20, הַבְּרֵכָה הָעֲשׂוּיָה d. künstlich angelegte Teich Neh 3 16 (s. zu בְּרֵכָה). M. einer *praep.* s. v. a. anbringen, m. עַל Ex 39 24, m. אֶל Ez 41 19, לְ 25, בֵּין 18, מִתַּחַת 46 23. Die Sache, *wozu* man etw. macht, steht m. לְ Jes 44 17. Hos 2 10, u. im *acc.* וְעָשִׂיתָ אֹתוֹ שֶׁמֶן מִשְׁחַת־קֹדֶשׁ *du sollst es zu heiligem Salböl machen* Ex 30 25. Hos 8 4; *machet dies zu Gruben*, machet Gruben darin 2 K 3 16, vgl. Am 4 13. Auch d. Materie, woraus etw. verfertigt wird, steht im *acc.* (vgl. בנה, יצר u. Ges. § 117ʰʰ ⁱⁱ): כָּל־כֵּלָיו עָשָׂה נְחֹשֶׁת *alle seine Gefäße machte er aus Kupfer* Ex 38 3. 25 39. 36 14. 37 24; m. בְּ des Stoffes 1 Ch 18 8. — *b)* v. Gott: schaffen, hervorbringen, zB. den Himmel, die Erde, den Menschen Gn 1 7. 16. 26. 2 2. 3 1. 5 1. 6 6; *pt. pass.* Hi 41 25. V. d. Schöpfung der menschlichen Geister Jes 57 16. Jer 38 16. Daher *pt.* עֹשֶׂה Schöpfer, m. *suff.* עֹשַׂי mein Schöpfer Hi 35 10. עֹשֵׂהוּ sein Schöpfer 4 17. Jes 17 7. 27 11. Auch v. d. Werken Gottes in seiner Weltregierung Jes 22 11. 37 26, m. מוֹפֵת Ex 11 10. Dt 34 11, vgl. 11 3 ff. u. ö., m. יוֹם Mal 3 17. Ps 118 24. V. hervorragenden Persönlichkeiten 1 S 12 6. — *c)* aus sich hervorbringen, erzeugen: α) v. d. tierischen Natur, zB. die Kuh *macht* (gibt) *Milch* Jes 7 22, jem. *macht Fett* f. setzt Fett an, wird fett Hi 15 27. — β) v. d. Pflanzen: der Baum *macht* (trägt) Frucht Gn 1 11. 12, Äste Hi 14 9, der Acker macht Getreide Gn 41 47, der Weinberg macht Trauben Jes 5 2. 10, der Halm macht Mehl Hos 8 7. — *d)* erarbeiten, sich erwerben (wie *pecuniam facere*, ποιεῖν βίον), zB. Reichtum Gn 31 1. Dt 8 17. 18, Sklaven Gn 12 5, Wagen, Rosse u. Läufer 1 K 1 5, עֹשֵׂי שֶׂכֶר *die Lohn erwerben*, d. i. die Lohnarbeiter Jes 19 10, פְּעֻלַּת־שָׁקֶר *trügerischen Gewinn* Pr 11 18. —

e) zurecht machen, zurichten, bereiten, zB. Speisen Gn 18 7.8. Ri 6 19. 13 15 (Budde: וְנָשִׂימָה). Ez 4 15; *pt. pass.* 1 S 25 18, ein Gastmahl Gn 19 3. 21 8, den Bart (wie *faire la barbe*) 2 S 19 25, die Nägel beschneiden Dt 21 12. Bes.: ein Opfer zurichten 1 K 18 23. 25, daher: darbringen (wie aram. עבד APO 1 22; ass. *nikê epêšu*; vgl. ῥέζειν, ἔρδειν) Ex 29 36. 38. 39. 41. Lv 5 10. 9 7. 15 15. 16 9. Nu 8 12. 15 24. 28 6. 29 2. Ri 13 16. 1 K 8 64. Ez 45 25. 46 13. Ps 66 15. 2 Ch 7 7. Ohne *acc.* des Dargebrachten: עָשָׂה לַיהוָה dem Jahve opfern Ex 10 25, vgl. 2 K 17 32: וַיִּהְיוּ עֹשִׂים לָהֶם *sie opferten für sie.* — *f)* m. d. *acc.* u. לְ, für einen anderen bereiten, ihm verschaffen, m. בָּתִּים Nachkommen Ex 1 2, צְחֹק Lachen Gn 21 6. Übertr. v. d. Folgen einer Handlung, eintragen, jem. etw. zuziehen Jer 2 17 (s. Giesebr. u. Duhm). 4 18. — *g)* jem. zu etw. machen, m. d. *acc.* u. לְ Gn 12 2. Ex 32 2; vgl. *das Land können wir nicht machen* יְשׁוּעֹת *zu Heil*, dazu verhelfen Jes 26 18. — *h)* jem. bestellen, einsetzen, Priester 1 K 12 31, Wahrsager 2 K 21 6; n. Del. u. a. auch Koh 2 12, aber unsicher; m. לְ über etw. setzen Dn 11 39 (l. m. Hitz.: עַם f. עִם). — *i)* m. d. *acc.* u. לְ f. etw. verwenden, Kupfer Ex 27 3; m. לַמְּלָאכָה (Gold) zur Anfertigung 38 24, (Fett) zu allerlei Zwecken Lv 7 24, Personen bei einem Dienste 1 S 8 16; ein Gebäude לְבֵית הַכֶּלֶא als Gefängnis benutzen Jer 37 15. — *j)* ע׳ שָׁלוֹם לְ m. jem. Frieden machen (εἰρήνην ποιεῖσθαι) Jes 27 5, u. umgekehrt עָשָׂה מִלְחָמָה (πόλεμον ποιεῖσθαι) Pr 20 18. 24 6, m. עִם Dt 20 12, אֶת Gn 14 2. Jos 11 18. — *k)* ausführen, ausrichten, v. den Taten Gottes Ps 111 8, vgl. Ex 34 10 (m. עִם an jem., wie Gn 20 9), m. מְלָאכָה Arbeit ausführen Jer 18 3. Hgg 1 14, עֹשֵׂה מְלָאכָה im bes. S.: Werkmeister 1 K 11 28. 2 K 12 12. 15f. 22 5. 9; עָשָׂה כָלָה s. zu כָּלָה; ע׳ הַדְּבָרִים seine Worte ausführen, v. Gott Jes 42 16; עָשָׂה מַאֲמַר פ׳ einen Befehl ausführen Esth 1 15 (dag. 20 ein Edikt erlassen); Gesetze ausführen Lv 20 22. Dt 15 5. Ez 36 37. Ps 103 20 f.; עָשָׂה עֵצָה einen Ratschluß ausführen Jes 30 1 (Joüon, MFoB 6 207: לָעֶצֶת v. יעץ), vgl. Koh 8 11; ע׳ שְׁפָטִים בְּ s. zu שֶׁפֶט; ע׳ מְלוּכָה עַל (wie ass. *šarrûta epêšu*) d. Königsgewalt ausüben; עָשָׂה נְדָרִים Gelübde ausführen, d. i. entrichten Ri 11 39; einen Weg machen, d. h. gehn Ri 17 8. Ö. *abs.*: sein Werk vollziehen, handeln, v. Menschen 1 S 26 25. Esr 10 4. Dn 8 24. 11 30; v. Gott: strafend eingreifen Jer 9 6 (Duhm: אֶעֱשֶׂה; BH: אֶת־עַמִּי). Thr 1 21, helfend Jes 44 25. Jer 14 7. Ps 22 32. 37 5. 52 11. 119 126, m. לְ 1 S 14 6; m. folg. V.: machen daß Gn 41 34 (s. weiter Dillm.). 1 K 8 32. Unklar 1 Ch 4 10 (Kittel: פְּדֵית; Hitz.: מֵרָעָה f. מֵרָעָה). — *l)* bewirken daß, m. אֶת אֲשֶׁר Ez 36 27, m. שֶׁ Koh 3 14 (Kön. 3 § 384[1]). — *m)* einen Festtag begehn, feiern, d. Passah Ex 12 48. Nu 9 10. 14, den Sabbath Ex 31 16. Dt 5 15. — *n)* ע׳ יְמֵי־חַיִּים d. Lebenstage verleben (ποιεῖν χρόνον) Koh 6 12. — *o)* ohne Obj.: arbeiten, beschäftigt s., הֵנָּה וָהֵנָּה hier u. dort 1 K 20 40, m. לְ d. P. Gn 30 30, m. עִם bei jem. Ru 2 19; m. בְּ an etw. Ex 5 9 (aber Sam., LXX: יִשְׁעוּ; Joüon, MFoB 5 453 f. zwei Mal יַעֲנוּ). Pr 31 13. Neh 4 10. 15, בַּזָּהָב in Gold arbeiten Ex 31 4. 2 Ch 2 6. 13; m. לַשֶּׁקֶר zum Truge Jer 8 8; הָעֹשֶׂה der Arbeitende Koh 3 9. Hi 23 9 ist בַּעֲשֹׂתוֹ z. l. — **2.** m. einem abstrakten Obj.: üben, zB. מִשְׁפָּט Gerechtigkeit Gn 18 19. 25. Jer 22 3, חֹנֶף Jes 32 6 (hier auch v. Herzen: עֹשֶׂה אָוֶן), חָמָס Jes 53 9, נְבָלָה Gn 34 7, טוֹב Koh 7 20 (dag. 3 12 im S. v. εὖ πράττειν, vgl. Del. z. St., Siegfr. 20; Grätz: ראה). M. folg. *praep.*: חֶסֶד עִם Gn 24 12. 40 14. Ri 8 35. 2 S 2 6. Hi 10 12 (Duhm: חֶלֶד שָׁת), m. אֶת Sach 7 9; טוֹבָה עִם Ri 8 35. 9 16, vgl. 2 Ch 24 16, m. אֶת 2 S 2 6. Jer 33 9 (l. אִתָּם od. אִתָּהּ), m. לְ Ex 18 9. 1 K 8 66. Jer 33 9. 2 Ch 7 10; רָעָה אֶת Ri 11 27; נָקָם אֶת Mi 5 14 u. ä. — **3.** tun: *a)* m. neutrischem Obj. u. לְ: מַה לַּעֲשׂוֹת לְכַרְמִי *was gibt es zu tun an meinem Weinberge?* Jes 5 4, wo auch m. בְּ; מַה לַעֲשׂוֹת בָּאִישׁ *was soll m. d. Manne geschehen?* Esth 6 6; m. לְ jem. etw. tun, im übeln S. מֶה־עָשִׂיתָ לָּנוּ *was hast du uns getan?* Gn 20 9. Ex 14 11, אַל־תַּעַשׂ לוֹ מְאוּמָה Gn 22 12, m. דָּבָר Dt 22 26; אֲשֶׁר עָשִׂיתָ לּוֹ *das was du ihm getan hast* Gn 27 45, מָה־אֶעֱשֶׂה לָאֵלֶּה *was kann ich diesen tun?* 31 43. Ps 56 5. Hi 35 6; im guten S.: *was kann der König uns helfen?* Hos 10 3. Dahin gehört die Formel des negat. Schwures: יַעֲשֶׂה־לִּי אֱלֹהִים וְכֹה יֹסִיף אִם *so will mir Gott tun und so fürder tun, wenn* 1 S 3 17. 2 S 3 35 (vgl. Goldz., Abh. z. ar. Phil. 1 40, u. zu יסף *Hiph. no.* 4). Vgl. auch אֶת־הֶעָשׂוּי לָכֶם *was man euch getan hat* Ex 3 16. Eigentüml. Ri 21 7 mit hinzugefügtem לְנָשִׁים: *wie soll man ihnen zu Frauen verhelfen?* — *b)* m. לְ u. כְּ gemäß, nach: *wenn ihr m. ihm handelt* כִּגְמוּל יָדָיו *nach seinen Taten* Ri 9 16, כַּחֶסֶד Gn 21 23 (m. עִם), כַּטּוֹב בְּעֵינֵיכֶם *wie es euch gefällt* Gn 19 8 (כרצונו Sir 50 22); m. אֶת u. כְּ Jer 21 2. Ps 109 21 (l. כַּטּוֹב); m. בְּ u. כִּרְצוֹנָם Esth 9 5. Neh 9 24, vgl. m. בְּ allein in ähnlichem S. Jer 18 23. Dn 11 7. M. לְ u. בְּעֹשֶׁק Ez 22 7, בְּנָקָם 25 12 (s. Corn.); m. אֶת u. בְּחֵמָה Ez 23 25 (wo-

nach 8 18 z. ä.), m. אֶת u. בְּשִׂנְאָה 23 29; m. אֶת allein 22 14, vgl. 17 17 (falls nicht מִלְחָמָה z. l.). Auch ohne לְ; handeln כִּרְצוֹנוֹ Dn 8 4. 11 3. 16 36; בֶּאֱמֶת וּבְתָמִים treu u. redlich Ri 9 16, בְּעָקְבָּה hinterlistig 2 K 10 19, בְּעֶבְרַת זָדוֹן Pr 21 24, בְּחֵמָה Ez 8 18 (wohl n. 23 25 z. ä.) usw. — c) v. jedem durch d. Zshg. näher bestimmten Handeln: *Noah tat wie Gott ihm befohlen hatte* Gn 6 22; *ich weiß nicht was er getan* 21 26; *er tut was er will* Ps 115 3; *ich habe es getan* (getragen) *u. werde nicht ferner tragen* Jes 46 6; als Ersatz f. ein schon genanntes V. Jer 12 5; vgl. Ez 20 9. 14 20 (Corn. überall: וָאֶחֹם); m. unmittelbar folg. näherer Bestimmung: warum hast du so getan u. mich getäuscht? Gn 31 26. 41 34. 2 K 8 32.

Niph. pf. נַעֲשָׂה, *f.* נֶעֶשְׂתָה, *i. p.* נֶעֱשָׂתָה; *impf.* יֵעָשֶׂה, וְתֵעַשׂ, תֵּיעָשֶׂה Ex 25 31 (Ges. § 63[h]), תֵּעָשֶׂינָה; *inf.* הֵעָשׂוֹת, m. *suff.* הֵעָשׂוֹתוֹ; *pt.* נַעֲשֶׂה, *pl.* נַעֲשִׂים, נַעֲשׂוֹת — **1.** gemacht w., verfertigt w. 1 K 10 20. 2 K 12 14. Jer 3 16. Ez 43 18; geschaffen w. Ps 33 6; zugerichtet w. Ex 12 16; Lv 2 7 u. ö. Neh 5 18, v. einem Opfer Lv 2 8. Nu 24 15. 24, m. מִן Nu 6 4; verwendet w. לִמְלָאכָה Lv 7 24. 13 51. Ez 15 5; ausgerichtet, vollzogen w., ein Beschluß Dn 11 36, ein Urteil Koh 8 11, ein Wort Ri 11 37. Ez 12 25. 28; erfüllt w., v. einem Wunsche Esth 5 6, befolgt w., v. einem Rate 2 S 17 23, ausgeführt w., v. einem Gesetze Esth 9 1, m. כְּ Esr 10 3, מִצְוֹת אֲשֶׁר לֹא תֵעָשֶׂינָה Verbote Lv 4 2. 13. 22. 27. 5 17; begangen, gefeiert w. 2 K 23 22 f. Esth 9 28; m. d. Subj. מְלָאכָה ausgeführt w. Ex 12 16 u. ö. Lv 23 3, m. בְּ Lv 11 32. Ri 16 11, v. einem Werke: vollendet w. Neh 6 9. 16; m. לְ erwiesen w. Esth 6 3. — **2.** getan w. Ez 44 14, m. לְ Nu 4 26. 15 11. 34. 1 S 17 26, verübt w. Dt 13 15. 17 4. Mal 2 11 u. ö., *f.* ohne Subj. Nu 15 24; מַעֲשִׂים אֲשֶׁר לֹא יֵעָשׂוּ Taten, die nicht getan w. dürfen Gn 20 9, לֹא יֵעָשֶׂה כֵן solches pflegt nicht zu geschehen, darf nicht getan w. Gn 29 26. 34 7. 2 S 13 12; geschehen Jes 46 10. Koh 1 13 u. ö., m. מַעֲשֶׂה als Subj. Koh 2 17. 4 3. 8 9. 17; m. לְ d. P. Ex 2 4, m. בְּ d. P. Esth 2 11, m. לְ u. כְּ Ex 21 31. Lv 24 19 u. ö. (viell. auch Jes 3 11 כִּגְמוּל z. l.), m. לְ u. כֹּה 1 S 11 7. 17 27. Jer 5 13 od. כֵּן Ez 12 11.

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf.* עֻשֵּׂיתִי — gemacht (geschaffen) w. Ps 139 15.†

Derivat: מַעֲשֶׂה, vgl. *nomm. pr.* בַּעֲשֵׂיָה (?), יַעֲשַׂי, עֲשָׂיָה, עֲשִׂיאֵל, עֲשָׂהאֵל, מַעֲשֵׂיָה, מַעֲשַׂי, יַעֲשִׂיאֵל, אֶלְעָשָׂה.

II. עשׂה vgl. j.-a. עַסִּי pressen, kneten (s. zu עסס); nh. עָשָׂה pressen, zwingen.

Kal inf. עֲשׂוֹת s. *Pi.*

Pi. pf. עִשּׂוּ, auch Ez 23 21 wahrsch. עַשּׂוֹת z. l. — drücken, pressen, (die Brüste) Ez 23 3. 8. 21 (s. aber Corn.).†

עֲשָׂהאֵל (LXX Ασ(σ)αηλ; v. עשׂה I) — *n. pr. m.* **1.** Bruder Joabs 2 S 2 18 ff. 3 27. 30. 23 24. 1 Ch 11 26. 27 7, auch עֲשָׂה־אֵל 1 Ch 2 16. — **2.** 2 Ch 17 8. — **3.** 31 3. — **4.** Esr 10 15.†

עֵשָׂו (LXX Ησαυ; Namenerklärung Gn 25 25; vgl. Lag., Ü. 153; Haupt, ZDMG 61 194; Hommel, Grundr. 164. 167; z. Οὔσωος des Philo Bybl. vgl. Chey., ZAW 17 189; Lagrange, Études sur les rel. des Sém.[2] 416 f.; Greßm., ZAW 30 21 u. andererseits Meyer, IN 278; Eerdmans, Altt. St. 2 13; vgl. auch *n. pr. m.* עישו der min. Inschr. v. Warka) — *n. pr.* Sohn Isaaks Gn c. 25—28. 32—33. 36. Jos 24 4. 1 Ch 1 35 ff. Als Volksname ist gewöhnlicher אֱדֹם (s. d.), selten u. mehr dicht. בְּנֵי־עֵשָׂו Dt 2 4 ff., בֵּית עֵשָׂו Ob 18, u. עֵשָׂו allein Jer 49 8. 10. Ob 6. Mal 1 2 f. — הַר עֵשָׂו das edomitische Gebirge Ob 8. 9. 19. 21. Vgl. auch Mü., AE 316?

עָשׂוֹר (v. עֶשֶׂר zehn; z. F. Haupt, OLz 16 531) u. (Ex 12 2) עָשֹׂר — *decas,* Zehnzahl: **1.** der Tage, ein Tagezehent Gn 24 55 (z. LA s. Dillm., Holz.); dann von dem *zehnten Tage* des Monats (vgl. δεκάς, ἐννεάς, τετράς, vom zehnten, neunten, vierten Monatstage) Ex 12 3. Lv 16 29. 23 27. 25 9. Nu 29 7. Jos 4 19. 2 K 25 1. Jer 52 4. Ez 20 1. 24 1. 40 1 (vgl. Now., Arch. 1 215). — **2.** der Saiten des Instrumentes, daher Dekachord Ps 92 4, in Appos. נֵבֶל עָשׂוֹר zehnsaitige Harfe 33 2. 144 9.†

עֲשִׂיאֵל (LXX Ασιηλ; v. עשׂה I) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 35.†

עֲשָׂיָה (LXX Ασ(α)ια u. a.; v. עשׂה I) — *n. pr. m.* **1.** 2 K 22 12. 14. 2 Ch 34 20. — **2.** 1 Ch 4 36. — **3.** 6 15. 15 6. 11. — **4.** 9 5.†

עֲשִׂירִי u. **עֲשִׂרִי** (v. עֶשֶׂר), *f.* עֲשִׂירִיָּה Jes 6 13 u. עֲשִׂירִית, עֲשִׂרִת u. עֲשִׂרִית — der zehnte Gn 8 5. Ez 29 1; *f.* zehnter Teil Ex 16 36. Lv 5 11. Jes 6 13.

עשׂק syr. beschwerlich, schwierig sein, *Ethpa.* sich beschwerlich erweisen, zanken, nh. *Hithpa.*, j.-a. *Ithpa.* streiten; עסק Sir 7 25. 40 1 Beschwerde, 3 22. 11 10 d. Beschäftigtsein, 38 24 Arbeit; nh. *Kal*, j.-a. *Pe.* sich beschäftigen; ar. عَشِقَ anhangen, lieben. Vgl. Lag., Ü. 153; Haupt, SBOT Jes. p. 118 u. unt. z. עֵשֶׂק.

Hithpa. pf. הִתְעַשְּׂקוּ — hadern, streiten Gn 26 20.†

Vgl. *n. pr.* עֵשֶׂק.

עֵשֶׂק — *n. pr.* eines Brunnens bei Gerar Gn 26 20 (m. Namenerklärung); vgl. Vollers, ZA 22 230.†

עשׂר ar. عشر, GB. vereinigen, sammeln; dah. עֶשֶׂר (עֶשֶׂר) eig. Vereinigung, (vgl. عَشِيرَةٌ *tribus*, مَعْشَر *agmen*), dann: *zehn* (ph. עסר, עשר, Lidz. 346, aram. עֲסַר, ܥܣܪ, ar. عَشْر, südar. עשר, äth. ዐሥር, ass. *ešertu*). S. Schlottmann, ZDMG 24 662 ff. Brockelm., VGr 1 486 f.

Kal impf. יַעְשֹׂר — *den.* m. d. Zehnten belegen, m. d. *acc.* 1 S 8 15. 17 (Budde: *Pi.*). Vgl. zu *Hiph.*†

Pi. impf. תְּעַשֵּׂר, m. *suff.* אֲעַשְּׂרֶנּוּ; *inf.* עַשֵּׂר; *pt.* מְעַשְּׂרִים — *den.* 1. verzehnten, den Zehnten geben, m. d. *acc.* d. S., die man verzehntet Dt 14 22, zugleich m. לְ d. P. Gn 28 22. — 2. den Zehnten erheben (vgl. ἀποδεκατοῦν Hebr. 7 5) m. בְּ d. O., v. den Leviten Neh 10 38 (vgl. *Hiph.*).†

Hiph. inf. בַּעְשֵׂר, לַעְשֵׂר (n. Barth, ZDMG 43 184, Brockelm., VGr 1 338 *inf. Kal*, vgl. aber Berth.-Ryssel zu Neh 10 39; Nöld., NBsS 76 1. *Pi.* wie Driver z. Dt 26 12; vgl. M. Lambert, RÉJ 50 262) — 1. den Zehnten geben Dt 26 12. — 2. den Zehnten einsammeln, empfangen Neh 10 39.†

Derivate: מַעֲשֵׂר, עִשָּׂרוֹן, עֲשִׂירִי, עָשׂוֹר, עֶשֶׂר, עָשָׂר, עֶשֶׂר.

עֶשֶׂר (v. עשׂר) *m.* u. **עֲשָׂרָה**, **עֲשֶׂרֶת** (s. Reckend., ZDMG 65 558; Brockelm., VGr 1 486), *f.* — zehn, gew. m. d. *pl.*, bisweilen m. einem *coll.* Ri 17 10. 2 K 13 7 konstruiert. Das Gezählte steht entw. hinter dem Zahlworte, als *gen.* zB. Gn 31 7, od. *appos.* zB. Gn 45 23, od. vor demselben zB. Gn 32 16. Als runde Zahl Gn 31 7. Nu 14 22. Hi 19 3; vgl. Frd. Del., Hiob 159.

Pl. עֲשָׂרֹת — *decades* Ex 18 21. 25. Dt 1 15.

עָשָׂר *m.* u. **עֶשְׂרֵה** (vgl. Barth § 237, Brockelm., VGr 1 412 geg. Lag., Ü. 180) *f.* — zehn, aber nur in der Komposition mit den Einern, um die Zahlen von 11—19 zu bilden. Dah. *m.* אַחַד עָשָׂר elf; אַרְבָּעָה עָשָׂר vierzehn, auch: der elfte, vierzehnte; *f.* אַחַת עֶשְׂרֵה elf; שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה sechzehn, auch: die elfte usw. Üb. d. Konstruktion s. Ges. § 134ᵉ· ᶠ·

Pl. עֶשְׂרִים (vgl. Sarauw, ZA 21 45, Brockelm., VGr 1 252, urspr. ein *dual.* eb. 490) — 1. zwanzig, m. folg. *sg.* od. auch *pl.* Gn 31 38. Lv 27 5, od. hinter einem *pl.* Gn 32 15 f. — 2. der, die zwanzigste Nu 10 11: בְּעֶשְׂרִים am 20. (Tage), vgl. weiter Ges. § 134°.

עֲשָׂרָה s. עֶשֶׂר.

עֶשְׂרֵה s. עָשָׂר.

עִשָּׂרוֹן *pl.* עֶשְׂרֹנִים, *m.* — ein Zehnteil (näml. des Epha, vgl. Nu 28 5 m. 9 u. m. Ex 29 40, gegen Haupt, SBOT zu Nu 5 15), also s. v. a. ein עֹמֶר Ex 16 36, als Getreide- od. Mehlmaß Ex 29 40. Lv 14 10. 23 13. 17. Nu 15 4 u. ö. bei P.

I. עָשׁ (v. עשׁשׁ II, auch tg.; syr. ܥܫܐ n. Schulth., ZA 24 53; ar. عُثَّة, äth. ዐፀ; ass. *ašašu*), *m.* — Motte Jes 50 9. 51 8. Hos 5 12. Ps 39 12. Hi 4 19 (vgl. zu דכא *Pi.*). 13 28. 27 18, wo LXX, Syr. עַכָּבִישׁ l. (Sir 42 13). Frd. Del., Hiob 144, übers. Hi 4 19. 27 18: leicht zerbrechlicher Rohrbau (viell. עֹשׁ z. schr., vgl. ass. *ašašu*, ar. عُشّ Vogelnest); 4 19 übers. Syr.: Dunkelheit, vgl. עשׁשׁ I.†

II. עָשׁ Hi 9 9 u. **עַיִשׁ** Hi 38 32 (syr. ܥܝܘܬܐ od. ܥܝܘܬܐ P. Sm. 2866, j.-a. יוּתָא, weshalb Hoffm. עִיֻשׁ als die urspr. Form verm.; darnach wäre עָשׁ eine unrichtige Form, vgl. Duhm zu Hi 9 9, nach dem עָשׁ viell. dittogr. ist), *f.* — ein Gestirnname Hi 9 9 u. 38 32, wo auch d. Söhne der עַיִשׁ genannt w.; n. Stern in Geigers Ztschr. 1865 258 ff. u. Hoffm., ZAW 3 108. 279, dag.: die Plejaden; n. Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 51—55: Aldebaran m. d. Hyaden. Vgl. auch Niebuhrs Beschreibung v. Arabien 114. Wetzst. bei Del. zu Hi 38 32. Ges., Thes. 895. Dillm. z. St. Hommel, ZDMG 45 594 f. u. dag. Nöld., ZDMG 49 720.†

עָשׁוֹק (v. עשׁק, n. d. gew. Auffassung dieselbe F. wie syr. ܥܫܘܩܐ s. Nöld., SG § 107, n. Barth § 27ᵍ urspr. ʿăšâk) — Erpresser, Bedrücker Jes 22 3, s. v. a. עֹשֵׁק 21 12.†

עֲשׁוּקִים (v. עשׁק, Barth § 82ᵉ) u. **עֲשֻׁקִים** Koh 4 1, *pl. m.* — Erpressungen, Gewalttaten Am 3 9. Hi 35 9. Koh 4 1.†

עָשׁוֹת (v. עשׁת I) — geschmiedet, bearbeitet Ez 27 19 (Corn.: עֲשׁוֹת).†

עַשְׁוָת* (LXX Ασειθ, Ασουαθ), *i. p.* gl. — *n. pr. m.* 1 Ch 7 33.†

עָשִׁיר (v. עשׁר) m. Art. הֶעָ׳; *pl.* עֲשִׁירִים, *cstr.* עֲשִׁירֵי, m. *suff.* עֲשִׁירֶיהָ, *m.* — reich, der Reiche Jer 9 22. Mi 6 12. Pr 18 10. Hi 27 19. Koh 5 11. 10 6. 20. (Sir 13 3), עֲשִׁירֵי עָם d. Reichen im

Volke, od. d. reichsten Völker Ps 45 13; Ggs.: דַּל Ex 30 5. Pr 10 15. 28 11. Ru 3 10, רָשׁ 2 S 12 1f. 4. Pr 14 20. 18 23. 22 2. 7. 16. 28 6, אֶבְיוֹן Ps 49 3. Unsicher Jes 53 9, wo einige wenig wahrsch. עָשִׁיר in übelm S. = Frevler, nehmen; Böttcher u. a.: עֹשֵׂי רָע; Duhm: עָשִׁיק = حقسه *perversus* (s. zu עשק *Kal*); Krochm., Chey., Marti: רְשָׁעִים (u. פשעים f. רשעים).†

עשן, ar. عثن (n. Lag., Ü. 51 = عفن in die Höhe steigen); aus einem aram. עתן* leitet Hoffm., LCb 1882, 320 ܥܬܢ ab. Nh. *Pi.* beräuchern.

Kal pf. עָשַׁן, עָשַׁנְתָּ; *impf.* יֶעְשַׁן, *i. p.* יֶעֱשָׁנוּ — wohl *den.*: rauchen, v. einem Berge Ex 19 18. Ps 104 32. 144 5; v. Zorne Gottes Dt 29 19, m. בְּ Ps 74 1, v. Gott selbst 80 5.†

Derivate: עָשָׁן I u. עָשֵׁן.

I. **עָשָׁן** (v. עשן) *cstr.* עֲשַׁן, Ex 19 18† עָשֶׁן (vgl. Torczyner, ZDMG 64 270), m. *suff.* עֲשָׁנוֹ, *m.* (Ps 68 3 ist d. T. in Unordnung) — Rauch Jes 4 5. 6 4. Pr 10 26, m. עלה Ex 19 18. Jos 8 20 f. Jes 34 10; עַמּוּד עָשָׁן Ri 20 40, תִּימְרוֹת ע׳ Jo 3 3. Ct 3 6, גֵּאוּת ע׳ Jes 9 17, מַשְׂאַת ע׳ Ri 20 38 Rauchsäule; עֶשֶׁן הַכִּבְשָׁן Rauch v. einem Ofen Ex 19 18; תַּנּוּר ע׳ rauchender Ofen Gn 15 17; הִבְעִיר בֶּעָשָׁן in Rauch aufgehn lassen Nah 2 14. Bild eines verheerenden Heeres Jes 14 31. Bild des glühenden Zornes, v. einem Tiere Hi 41 12, v. Gott 2 S 22 9. Ps 18 9; Bild desen, das Gottes Zorn erregt Jes 65 5. Bild des flüchtig Schwindenden Hos 13 3, כלה בְעָשָׁן (a. LA: כֶּעָשָׁן) Ps 37 20. 102 4; m. נִמְלַח Jes 51 6, נדף *Niph.* Ps 68 3.†

II. **עָשָׁן** s. בּוֹר עָשָׁן.

עָשֵׁן (v. עשן) *pl.* עֲשֵׁנִים, *m.* — rauchend Ex 20 18. Jes 7 4.†

עשק Nerab 2 8 (Lidz. 346), j.-a. bedrücken, erpressen, syr. ܥܫܩ ungerecht behandeln, anklagen; äg. aram. עשק Unrecht, APO 7 5; vgl. ar. عَسَق engherzige Behandlung, Bedrückung. Über ass. *ešku*, stark, mächtig, s. z. חזק. Vgl. Bondi 38.

Kal pf. עָשַׁק, *i. p.* עָשָׁק, עָשְׁקוּ, m. *suff.* עֲשָׁקַתְנוּ; *impf.* יַעֲשֹׁק, *i. p.* תַּעֲשֹׁקוּ, m. *suff.* יַעַשְׁקֵנִי; *inf.* עֲשֹׁק, m. *suff.* עָשְׁקָם; *pt.* עוֹשֵׁק, עֹשֵׁק, *pl. f.* עֹשְׁקוֹת; *pass.* עָשׁוּק, עָשֻׁק — **1.** gewalttätig behandeln, bedrücken, m. d. *acc.* den Armen, Hilflosen Jer 7 6. Hos 5 11 (Wellh. u. a.: עֹשֵׁק). Am 4 1. Sach 7 10. Pr 14 31. 22 16. 28 3. Koh 4 1, m. גֶּבֶר וּבֵיתוֹ *den Mann u. sein Haus* Mi 2 2; ein Volk Jes 52 4. Ps 105 14. 1 Ch 16 21, vgl. Ps 119 121 f.; *pt.* עוֹשֵׁק Jer 21 12. Ps 72 4; *pt. pass.* Dt 28 29. 33. Jer 50 33. Ps 103 6. 146 7. Koh 4 1. V. Gott: einen Menschen ungerecht behandeln Hi 10 3. Übertr.: Pr 28 17: אָדָם עָשֻׁק בְּדַם־נָפֶשׁ *ein Mensch gedrückt von Menschenblut*, d. i. der einen Mord auf seinem Gewissen hat. — **2.** übervorteilen, m. d. *acc.* d. P. Lv 5 21. 19 13. Dt 24 14. 1 S 12 3 f. Ez 22 29[b] (Hitz. u. Corn.: עָשׂוּ n. עשה I *no.* 3b); m. d. *acc.* עֹשֶׁק Erpressungen üben Lv 5 23. Ez 18 18. 22 29[a]; m. d. *acc.* d. S. שְׂכַר שָׂכִיר Mal 3 5; *abs.* Hos 12 8 (wo es viell. f. עָקֹשׁ steht, vgl. zu עֹשֶׁק; Wellh.: עָקֹב). — **3.** Gewalt üben, andringen (v. d. Strömung wilder Wasser) Hi 40 23, aber zweifelh. (Gunkel, Budde: יִשְׁקַע sinken, Duhm: יָשֹׁק v. שׁוּק; BH: יִשְׁפַּע).†

Pu. pt. f. מְעֻשָּׁקָה — mißhandelt Jes 23 12.†

Derivate: עֹשֶׁק, עָשְׁקָה, עָשׁוּק, עֲשׁוּקִים, מַעֲשַׁקּוֹת, vgl. *n. pr.* עֵשֶׁק.

עֵשֶׁק (or. ע׳ = עָ׳, Kahle 79; LXX Ασεκ u. a.) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 39.†

עֹשֶׁק (v. עשק) *m.* — **1.** Bedrückung der Armen Jer 6 6. 22 17. Ez 18 18. 22 7. 12. 29. Ps 119 134. Koh 5 7. (Sir 10 7). — **2.** erpreßtes Gut Lv 5 23. Ps 62 11, unrechtmäßiger Gewinn überhaupt Koh 7 7. — **3.** Bedrängnis Jes 54 14, vgl. עָשְׁקָה. — Jes 30 12. 59 13. Ps 73 8 steht es deutlich f. עִקֵּשׁ; vgl. zu עשק *Kal.*†

עָשְׁקָה (n. d. Mass. עָֽשְׁקָה, vgl. Ges. § 48[i]. 61[f]) — Jes 38 14, gew.: Bedrängnis; Lowth, Klost. u.a.: עָשְׁקָה als *imp.*: *beschäftige dich mit mir*, vgl. zu עשק.†

עשר aram. (äg. aram. APO 62 B 17) עתר, ܥܬܪ reich s., n. Hoffm., Ph. I. 22, ar. غثر üppig, voll s. (min. עתר reichlich s.), n. Dietrich, Gerber 44 عثل viel, reichlich s.

Kal impf. עָשַׁרְתִּי; *impf.* יֶעְשַׁר — reich s. Hos 12 9. Hi 15 29. (Sir 3 17). — עשר 1 K 22 49 *Kt.* ist n. d. *Kr.* u. allen Versionen in עָשָׂה z. ä. Klost.: עָשָׂה עֲשֶׂר.†

Hiph. pf. הֶעֱשַׁרְתִּ; *impf.* יַעֲשִׁיר, וָאַעְשִׁיר Sach 11 5 u. יַעְשֵׁר Ps 49 17, תַּעֲשִׁיר, יַעְשִׁרֶנּוּ, m. *suff.* יַעְשְׁרֶנּוּ, תַּעְשְׁרֶנָּה Ges. § 53[n]; *inf.* הַעֲשִׁיר; *pt* מַעֲשִׁיר — **1.** bereichern, m. d. *acc.* Gn 14 23. Ez 27 33, m. d. *acc.* u. עֹשֶׁר 1 S 17 25, m. רַבַּת reichlich Ps 65 10; *abs.* 1 S 2 7. Pr 10 22. — **2.** *den. intr.*, reich w. Jer 5 27. Ps 49 17. Pr 10 4. 21 17. 23 4. 28 20. Sach 11 5: בָּרוּךְ יהוה וַאעְשִׁר *gepriesen sei Jahve, ich werde ja reich.* M. d. *acc.* עשר Dn 11 2.†

Hithpa. pt. מִתְעַשֵּׁר — sich reich stellen Pr 13 7. (Sir 11 18 reich w.).†

Derivat: עֹשֶׁר, עָשִׁיר, vgl. zu עַשְׁתֹּרֶת.

עֹשֶׁר (v. עשר), m. *suff.* עָשְׁרוֹ, *m.* — Reichtum Gn 31 16. 1K 3 11. 10 23. Jer 9 22. Ps 49 7. 52 9. Pr 11 16. 28. 13 8. 22 1. Koh 4 8. 5 12f. 18. 9 11. Dn 11 2. 2Ch 9 22. (Sir 7 30. 30 16), Ggs.: רֵאשׁ Pr 30 8, הוֹן וָעֹשֶׁר Ps 112 3, neben כָּבוֹד 1 K 3 13. Pr 3 16. 8 18. 22 4. Koh 6 2. 1Ch 29 12. 28. 2Ch 1 11f. 17 17. 18 1. 32 27, עֹשֶׁר כְּבוֹד herrlicher Reichtum Esth 1 4. 5 13; m. עשה Jer 17 11, m. הֶעָשִׁיר 1S 17 25. Dn 11 2. — Pr 14 24 l.: עָרְמָם od. עָרְמָה.†

I. עשׁשׁ vgl. chr. pal. ܚܫܘܟ Finsternis, ar. عسعس dunkel w., dämmern, s. Jacob, ZAW 22 107. ZDMG 55 142; n. M. Lambert, RÉJ 39 302, dag. غثّ eitern, n. Haupt, BzA 5 601, ass. *uššušu* bekümmert s. (s. aber z. חושׁ II) u. ar. غثّ dünn, mager s.

Kal pf. עָשְׁשָׁה, *pl. i. p.* עָשֵׁשׁוּ — v. Auge, wahrsch.: verdunkelt w. (v. Weinen) Ps 6 8. 31 10; in 11 wahrsch. Tf., s. Baethg.†

II. עשׁשׁ davon עָשׁ I, s. d.

I. עשׁת.

Kal pf. עָשְׁתוּ — Jer 5 28 gew. n. Ki.: glatt s., v. fetten Körper (so auch Corn., der עָבִיו f. עברו דברי רע l.; vgl. Giesebr.); Yahuda, JQR 15 704: fett, grob w.; Duhm: עָשְׁתוּ דִּבְרֵי רָע v. עשׁת II.†

Deriv.: עֶשֶׁת (?), עָשׁוֹת.

II. עשׁת b. a. עשת, äg.-aram. APO 51 9. 54 5, *Ethpa.* 1 23; tg. *Ithpa.* denken, sinnen, עֶשְׁתּוֹנָא Gedanke, vgl. d. B.-A. u. Kautzsch, Ar. 72.

Hithpa. impf. יִתְעַשֵּׁת — jemandes gedenken, m. לְ Jon 1 6.†

Derivate: עֶשְׁתֹּנוֹת, vgl. zu עַשְׁתּוּת.

עֶשֶׁת* (v. עשׁת I?) *cstr.* gl. — עֶשֶׁת שֵׁן Ct 5 14, Ges. u. a. n. Syr.: Gebilde, Kunstwerk; im Nh. bed. es aber: Barre, Metallklumpen, wonach Siegfr.: Elfenbeinmasse, Haupt: piece of ivory, übersetzt.†

עַשְׁתּוּת* (v. עשׁת II) *cstr.* gl., a. LA: עַשְׁתּוֹת — Hi 12 5, gew.: Gedanke, Meinung (v. עשׁת II); n. Yahuda, JQR 15 704: Grobheit (v. עשׁת I); Chey.: בּוֹ עִתֵּי שַׁדַּי f. בוז u. str. שאנן; Duhm: בַּז עִתּוֹת u.†

עַשְׁתֵּי (ass. *ištên* eins, *ištên-ešrit* elf, KAT 420. 649. Kön. 2 212; n. Peiser, OLz 10 625, äg.-aram. עשתא APA, C 5, D 5; n. Brockelm., VGr 1 490, nicht aus d. Ass. entl., sondern alte Dialektf.; z. kat. עשתג vgl. Glaser, OLz 9 318) nur i. Vb. m. d. Zahlworte *zehn*: עַשְׁתֵּי עָשָׂר *m.* u. עַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה *f.* — elf Ex 26 7f. 36 14f.; der, die elfte Dt 1 3. Jer 39 2. Ez 26 1. 1Ch 12 14. Z. Gesch. d. W. vgl. ZAW 1 226. Ges. § 97e. Dillm., Nu. Dt. Jos. 665.

עֶשְׁתֹּנוֹת* (v. עשׁת II; Sir 3 24 עשתוני) m. *suff.* עֶשְׁתֹּנֹתָיו, *pl.* — Gedanken, Anschläge Ps 146 4.†

עַשְׁתֹּרֶת (LXX Ἀσταρτη; wahrsch. eine tendenziöse Vokalisation, s. Nöld., GGA 1884 1023; mo. עשתר, ph. עשתרת, Lidz. 347; aram. עתר in עתרעתה Lidz. 348; ass. *Ištar*, daneben *Aštartu* als westländ. Name der Göttin u. *aštaru* als westl. W. f.: Göttin; südar. עתתר [männlich] Hommel, AA 34. 156. 206. 209f.; ar. nur in عَثَّرِيّ, عَثَرِيّ bewässertes Land, s. Wellh., Vak. 420; Rob. Sm., Sem. 1 97; z. Äth. vgl. Nöld., ZDMG 67 699; äg. ʿ(e)stiratì vgl. Mü., AE 313, dag. *pʿr-ʿštrt* f. spät. ph. פל־עשתרת: vgl. noch Lewy, Fw. 148. 186f.) — **1.** Astarte, Ἀστάρτη, semit. Göttin, bald Göttin der Liebe u. Fruchtbarkeit, bald Kriegsgöttin, im A. T. erwähnt als Göttin der Sidonier 1K 11 5. 33. 2K 23 13 u. der Philister in Askalon 1S 31 10 (wo wohl עַשְׁתֹּרֶת z. l., s. Budde). Sonst *pl.* עַשְׁתָּרוֹת, עַשְׁתָּרֹת (s. Baer z. 1S 7 4), neben בְּעָלִים stereotype Bezeichnung der Götter der kanaan. Religion Ri 2 13 (s. Budde). 10 6. 1S 7 3f. 12 10. Vgl. über diese Göttin: KAT 420ff.; Jastrow, Rel. Bab. u. Ass. 1 76ff. 134ff. 214ff. 528ff.; Baethg., Beitr. 31ff.; Pietschm., Ph. 184f.; Lagrange, Études sur les rel. sém. 123ff.; Baud., ZDMG 57 824—826; Skipwith, JQR 18 715; Jeremias, AT 107ff.; Stade, ZAW 6 320ff.; Kuenen, Verslagen en Mededeelingen, Amsterdam 3 5 (1888) 183; Thiersch, Arch. Anz. 1909 390; Kittel, GI 1 201; Baud., ARW 16 420 u. üb. d. Etym. Nöld., ZDMG 40 742; Baud., Jahve et Moloch 23ff.; Hoffm., Ph. I. 21ff.; Lag., GA 14; KAT 420f.; Haupt, JAOS 28 112ff. AJoPh 27 163; Hommel, Grundr. 131; Barton, JAOS 31 355ff.; Theis, Memnon 5 40f.; Hölscher, AtSt 99 (nimmt einen fremden Ursprung an); Nielsen, ZDMG 66 469ff.; üb. d. Zshg. des Namens m. Ἀφροδίτη s. Lag., M. 1 76; Hommel, Neue Jahrbb. f. Phil. 125 176. AA 34; Lewy, Fw. 250. Vgl. auch zu אֲשֵׁרָה. — **2.** *pl. cstr.* עַשְׁתְּרֹת in der Vb. עַשְׁתְּרֹת צֹאן Dt 7 13. 28 4. 18. 51 *veneres gregis*, n. d. Parallelismus: der Zuwachs der Herde (geg. Ges., Thes. 1083, der an die Muttertiere denkt). Vgl. auch Duhm zu Hi 39 1.†

עַשְׁתָּרוֹת (LXX Ἀσταρωθ; wohl äg. ʿ(e)stiratu, Mü., AE 162; vgl. d. pal. Stadt *Aštarti*, Amarna

197. 256, s. Anm. S. 1292; Clauß, ZDPV 30 11) — *n. pr.* einer Stadt in Basan Dt 1 4. Jos 9 10. 12 4. 13 12. 31. 1 Ch 6 56, auch עַשְׁתְּרוֹת קַרְנַיִם Gn 14 5 (z. LXX s. Nestle, ZDPV 15 256, Moore, JBL 1898 155f.; vgl. z. קַרְנַיִם u. d. Figur PEF, QSt. 1903 226, Sellin, Tell Ta annek 50, weiter Lagrange, Études sur les rel. sém.² 126f. 453; Oesterley, ET 16 132ff. u. Arnold, AJSL 21 167ff.) u. בְּעֶשְׁתְּרָה, s. d. Jedenfalls nicht *Boṣra* im Haurân (s. Nöld., ZDMG 29 431 geg. Wetzst., Rb. 108ff.). N. d. meisten: *Tell ʿaštara* s. v. *Nawa*; n. d. Distanzangaben *Onom.* 213 35. 86 32 viell. eher *Muzêrîb*, s. GAP 248f.; s. aber Hölscher, ZDPV 29 145, der es in *Tell el-ašʿarî* sucht.†

עַשְׁתְּרָתִי — *n. gent.* z. vorigen W. 1 Ch 11 44.†

עֵת (ph. עת, Lidz. 347; sab. עת?; n. mehreren v. ענה I f. עֶנֶת, so schon Ibn Ezra zu Ex 21 10 u. auch Barth, ES 17. Kön. 2 177, vgl. b.-a. כְּעֶנֶת, כְּעֶן, כְּעֶת; n. Nöld., ZDMG 40 725, m. عنّ erscheinen, verw.; möglich ist aber auch eine Ableitung v. יעד (f. *ʿidt*), s. d., u. vgl. Schwally, TLz 1899 357; zu vgl. ist wohl auch d. ass. *enu*, *ettu* Zeit), vor Makk עֶת־ u. עַת־ Jer 51 33, m. d. End. *â* עַתָּה, s. d., m. *suff.* עִתּוֹ, *pl.* עִתִּים, m. *suff.* עִתֶּיךָ; poet. auch עִתּוֹת Ps 9 10. 10 1, m. *suff.* עִתֹּתָי Ps 31 16, *f.*, in späteren Schriften auch *m.* (ZAW 16 44f.) — Zeit, הָעֵת גְּשָׁמִים *die* (Jahres)*zeit war Regengüsse*, Winter Esr 10 13; עִתֵּךְ deine Lebensperiode, dein Alter Ez 16 8; הָעֵת הַהִיא jene Zeit (s. unten). M. allerlei näheren Bestimmungen: עֵת עֶרֶב Abendzeit Gn 8 11, עַד־עֵת הָעֶרֶב Jos 8 29, עֵת בּוֹא הַשֶּׁמֶשׁ 2 Ch 18 34, עֵת צָהֳרַיִם Jer 20 16, עֵת מַלְקוֹשׁ Sach 10 1, עֵת קָצִיר Erntezeit Jer 50 16, עֵת זָמִיר Ct 2 12 (s. zu זָמִיר I), עֵת מַרְפֵּא eine Zeit der Heilung Jer 8 15, עַד־עֵת מוֹעֵד bis z. bestimmten Zeit 1 S 24 15 (Budde: מוֹעֵד), עֵת רָעָה eine böse Zeit Am 5 13. Mi 2 3, עֵת צָרָה eine Drangsalszeit Jes 33 2. Jer 30 7. Dn 12 1, עֵת פָּנֶיךָ d. Zeit deiner persönl. Gegenwart Ps 21 10, עֵת אַפְּךָ d. Zeit deines Zornes. Bes.: d. f. etw. bestimmte, naturgemäße od. passende Zeit, עֵת הָאֹכֶל d. Essenszeit Ru 2 14, ע' דֹּדִים die Zeit der Liebe Ez 16 8, m. einem *inf. cstr.* עֵת הֵאָסֵף d. Zeit, wo d. Herde gesammelt w. Gn 29 7, ע' בֹּאָנָה d. Zeit, da sie kommen sollen Jer 8 7. Ps 105 19. Hi 39 1f., m. לְ *c. inf.* עֵת לִדְרוֹשׁ d. Zeit Jahve zu suchen Hos 10 12. Hgg 1 2. 4. Koh 3 2—8. (2 K 5 26 l.: וְעַתָּה לָקַחְתָּ); בְּלֹא עֶת־נִדָּתָהּ außer d. regelmäßigen Zeit der Menstruation Lv 15 25; עֵת לְכָל־חֵפֶץ *alles hat seine Zeit* Koh 3 1. 17. 8 6. 9; בְּלֹא עִתֶּךָ vor der Zeit Koh 7 17, וְלֹא עֵת Hi 22 16 (a. LA: בְּלֹא wie Sir 30 24); der Mensch kennt nicht עִתּוֹ seine (bestimmte) Zeit Koh 9 12; Regen בְּעִתּוֹ z. rechten Zeit Dt 11 14 od. בְּעִתָּם Lv 26 4, Tag u. Nacht בְּעִתָּם Jer 33 20, Frucht tragen בְּעִתּוֹ Ps 1 3, vgl. Hos 2 11 u. weiter Ps 104 27. 145 15. Hi 5 26. 38 32; ein Wort בְּעִתּוֹ z. rechten Zeit Pr 15 23 (so wohl auch ass. *ana ettišu*); ebenso בְּעֵת Koh 10 7. (Sir 11 22; לעת 10 4. 39 30); עֵת וָפֶגַע Zeitumstände u. Schicksal Koh 9 11 (vgl. Sir 6 8; מצא עת Gelegenheit finden 12 16). V. d. beschlossenen Zeiten der göttl. Weltregierung: עֵת נְקָמָה d. Zeit d. Rache Jer 51 6, עֵת פְּקֻדָּה Jer 8 12 u. ö., vgl. עֵת הַקָּצִיר Jer 51 33; עֵת רָצוֹן d. Zeit der Gnade Jes 49 8, vgl. Ps 69 14. 102 14; עֵת גּוֹיִם d. f. d. Heiden bestimmte Zeit Ez 30 3, עִתָּהּ (Jerusalems) bestimmte Zeit (d. Gericht) Ez 22 3, עֵת אַרְצוֹ Jer 27 7; עִתָּהּ d. Zeit des Beschlossenen Jes 13 22, vgl. 60 22; עֵת עֲוֹן קֵץ d. Zeit der letzten Strafe Ez 21 30, הָעֵת d. Zeit (der Strafe) Ez 7 7, 12, עַד־עֵת קֵץ Dn 11 35. 12 4. Zu Ps 81 16 vgl. Baethg.; Duhm: חִתָּם, viell. בְּעִתָּם. — Bei Zeitbestimmungen steht עֵת: **1.** im *acc.* m. folg. *gen.* Ps 69 14 (s. aber Baethg.); m. *inf.* Jer 51 33; dag. ist Ez 16 57. 27 34 wohl עַתָּ *jetzt* z. l., vgl. Corn. u. Ps 74 6. Ez 23 43 (s. zu עַתָּה). — **2.** m. *praepp.*: *a*) m. בְּ, so בְּכָל־עֵת *zu jeder Zeit*, immer Ex 18 22. Ps 10 5. 34 2 u. ö.; בָּעֵת הַהִיא *zu jener Zeit* Gn 21 22. Ri 3 29 u. ö.; בָּעֵת *zur rechten Zeit* s. oben; m. einem *gen.* Ri 10 14: *zur Zeit eures Elendes* u. ö.; m. einem *inf.* Gn 31 10. 38 27. 1 S 18 19. Jer 6 15. 11 14. 49 8. 50 31 (s. aber Giesebr. zu 6 15; Zeph 3 20 l. וּבְעֵת; Perles, JQR 1911 121: וּבָא עֵת; m. einem genetiv. Satze Hi 6 17. 2 Ch 20 22. (Sir 11 19); zu Jer 2 17 vgl. Duhm. — *b*) m. לְ: לְעֵת זִקְנַת שְׁלֹמֹה *als S. alt wurde* 1 K 11 4; לְעֵת יוֹם בְּיוֹם täglich 1 Ch 12 22; לְעֵת עֶרֶב Gn 8 11; m. *inf. cstr.* Gn 24 11. 2 Ch 18 34, m. einem genetiv. Satze Dt 32 35. — *c*) m. מִן: מִן־הָעֵת הַהִיא *seit der Zeit* Neh 13 21; מֵעֵת עַד עֵת Ez 4 10f. od. מֵעֵת אֶל־עֵת 1 Ch 9 25, gew.: *von Zeit zu Zeit*, dag. B. Jacob, ZAW 18 289: einen vollen Tag, täglich; m. *inf. cstr.*: מֵעֵת הֱיוֹתָהּ *von da an, wo es wurde* Jes 48 16; m. einem Satze durch אֲשֶׁר eingeführt 2 Ch 25 27, ohne אֲשֶׁר; in komparativischem S. m. einem genetiv. Satze Ps 4 8. — *d*) mit כְּ: מָחָר כָּעֵת הַזֹּאת *morgen zu dieser Zeit* Jos 11 6, kürzer כָּעֵת מָחָר Ex 9 18. 1 S 9 16. 20 12 (str. הַשְּׁלִשִׁית). 1 K 19 2. 20 6. 2 K 7 1. 18. 10 6; כָּעֵת חַיָּה *tempore redivivo* (s. חַי); כָּעֵת zu dieser Zeit, jetzt Nu 23 23 (Giesebr., Berufsbegabung d. Proph. 71: כְּעִתּוֹ *z. rechten Zeit*). Ri 13 23. 21 22 (besser wohl כִּי עַתָּ). Hi 39 18 (s. aber BH); ebenso

faßt Hitz., Vorlesungen üb. at. Theol. 205f., Jes 8 23 geg. d. Accente; **כְּעֵת** m. einem *gen.*: **כְּעֵת מִנְחַת־עָרֶב** Dn 9 21, m. einem *inf.* 1 S 4 20 (vgl. Budde). — *e*) m. **עַד**: **עַד־הָעֵת הַהִיא** Dn 12 1. Neh 6 1; **עַד־עֵת** eine Zeit lang Dn 11 24. (Sir 12 15); **עַד־עֵת הָעֶרֶב** Jos 8 29; m. *inf.* Ps 105 19; **עַד־עֵת יוֹלֵדָה יָלָדָה** *bis zur Zeit, da die Gebärende geboren hat* Mi 5 2. — Sonst s. **עַתָּה**.

Pl. (s. oben) — **1.** Zeiten, **עִתִּים רְחוֹקוֹת** ferne Zeiten Ez 12 27, **בָּעִתִּים הָהֵם** Dn 11 14 (vgl. ohne **הָהֵם** 6, wo es wohl m. 7 z. verb. ist; anders Behrm.; Chajes, GSA 19 183, übers.: dem Schicksal). 2 Ch 15 5; **לְעִתִּים מְזֻמָּנִים** zu bestimmten Zeiten Esr 10 14. Neh 10 35, vgl. 13 31; **לְקֵץ הָעִתִּים** Dn 11 13. — **2.** Zeitläufte, **יֹדְעֵי הָעִתִּים** Esth 1 13 u. **יֹדְעֵי בִינָה לָעִתִּים** 1 Ch 12 32 die sich auf die Zeiten verstehn, Astrologen (s. Berth. z. 1 Ch 12 32; Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 2, denkt an d. Ordnung des Kalenders). — **3.** Ereignisse, wichtige Begebenheiten 1 Ch 29 30; Schickungen, Begegnisse **בְּיָדְךָ עִתֹּתָי** *in manibus tuis sortes meae* Ps 31 16 (Vu. n. LXX); **אֱמוּנַת עִתֶּיךָ** *d. Sicherheit deiner Zeiten* Jes 33 6, bes. verhängnisvolle (vgl. ar. سِنُون, أَيَّام v. verhängnisvollen, entscheidenden Tagen, Unglücks-, Hungerjahren): Zeiten der göttlichen Strafgerichte? Hi 24 1; **בְּצוֹק הָעִתִּים** *unter dem Druck der Zeiten* Dn 9 25; **לְעִתּוֹת בַּצָּרָה** *in den Zeiten des Mangels* Ps 9 10. 10 1 (vgl. zu **בַּצָּרָה**). — **4.** **עִתִּים רַבּוֹת** *zu vielen Zeiten, viele Male* Neh 9 28 (wie aram. زمن Zeit, Mal, im Engl. *three times*, drei Male).

Derivate: **עַתָּה**, **עִתִּי**, *vgl. n. pr.* **עַתַּי**.

עֵת קָצִין* m. d. End. *â*: **עִתָּה ק׳** — *n. pr.* einer Stadt in Sebulon Jos 19 13.†

עֶת s. **עַתָּה**.

I. עתד j.-a., syr. *Pa.* bereiten, b. a. **עָתִיד** bereit, ar. عَتِيد bereit, fertig s. Der St. ist eine Sekundärbildung von **עדד** (s. d.), عدّ, VIII اِعْتَدَّ sich bereiten. Vgl. Lag., Ü. 215.

Pi. imp. m. *suff.* **וְעַתְּדָהּ** — m. d. *acc.*, bereiten, bestellen Pr 24 27.†

Hithpa. pf. 3. *pl.* **הִתְעַתְּדוּ** — m. **לְ**, bereitet, bestimmt sein zu etwas Hi 15 28 (s. aber Duhm).†

Derivate: **עָתִיד**, **עַתּוּד**.

II. עתד davon: **עַתּוּד**.

עַתָּה (vgl. Brockelm., VGr 1 464; n. Barth, SU 50, Pb 74, Ges. § 90^{h} not. m. postpositiver Determination) Ez 23 43 u. Ps 74 6 *Kt.* **עת** (was als **עֵת** in def. Schreibung, aber auch als **עַת**, als virtuell. *acc.*, erklärt w. kann; s. aber Baethg. zu Ps 74 6, der **גִּדְּעוּת** l.), *i. p.* **עָתָּה** (*Milêl*) Gn 32 5 — eig. zur Zeit (vgl. ar. الآن), den gegenwärtigen Zeitpunkt fixierend: *nun, jetzt, eben jetzt* Gn 22 12. 26 22. Jes 43 19 u. ö.; v. einer proph. vergegenwärtigten Zukunft Jes 29 22. Am 6 7. Mi 4 10 u. ö.; im Ggs. zur früheren Zeit Gn 27 36. Jes 49 5; neben **אָז** Jos 14 11. Hos 2 9, **מֵאָז** Jes 48 7; im Ggs. z. Zukunft: **מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם** *von nun an bis in Ewigkeit* Jes 9 6. 59 21. Mi 4 7. Ps 113 2 u. ö. **עַד־עַתָּה** *bis jetzt*, bis auf den heutigen Tag Gn 32 5. 46 34, m. Neg. *noch nicht* Dt 12 9, auch v. d. Vergangenheit 2 K 13 23. **עַתָּה זֶה** jetzt nun, nunmehr 1 K 17 24. **מֵעַתָּה** v. jetzt ab Jes 48 6. 2 Ch 18 9, jetzt Jer 3 4. Dn 10 17 (wo Bevan: **מִבְּעָתָה** verm.). Außer der reinen Bezeichnung der Zeit steht es (wie νῦν, νυνί): *a*) öfter ermunternd u. verstärkend beim Imp. f. *wohlan! auf!* Gn 31 13. Jes 30 8. Mi 4 14, bei Selbstaufforderungen Gn 19 9. 1 S 9 6, **עַתָּה הִנֵּה** 1 K 1 18. 2 K 1 21. — *b*) bei der Frage: *nun!* (wohlan) *auf wen vertraust du?* Jes 36 5; *und nun!* (**וְעַתָּה**) *bin ich etwa ohne Jahves Willen herangezogen?* 10. — *c*) um eine Herleitung aus früheren Umständen zu bezeichnen, f. da es nun so ist, bei diesen Umständen: **עַתָּה הִסְכַּלְתָּ** *also hast du töricht gehandelt* Gn 31 28, *ich werde nun* (**עַתָּה**) *irgend eines Tages umkommen durch Sauls Hand* 1 K 12 26; **וְעַתָּה** *und nun* (bei so bewandten Umständen) Gn 11 6. 12 19. 20 7. 27 8. 45 8. Ps 2 10. — *d*) **כִּי עַתָּה** *ja dann*, vgl. zu **כִּי** I *no.* 1. — *e*) **גַּם־עַתָּה** *wohl!* Gn 44 10; gegensätzl.: *gleichwohl* Jo 2 12. Hi 16 19; vgl. **וְעַתָּה** 1 S 9 9. Neh 5 5 u.: **אַתָּה עַתָּה בְּרוּךְ יְיָ** *du bist nun einmal ein Gesegneter Jahwes* Gn 26 29.

עָתוּד* (v. **עתד** I) *pl.* **עֲתוּדִים**, m. *suff.* **עֲתוּדֹתֵיהֶם** — s. v. a. **עָתִיד** (s. d.) Jes 10 13 *Kr.* Esth 8 13 *Kt.*†

עַתּוּד* (v. **עתד** II: ar. عَتُود, ass. *atûdu*, s. Hommel, NS. 247 f. Lag., Ü. 110) *pl.* **עַתּוּדִים**, **עַתֻּדִים**, *m.* — Bock Gn 31 10. 12. Dt 32 14. Jes 34 6. Jer 51 40. Ez 27 21. 39 18. Pr 27 26. Als Opfertiere Nu 7 17. 23. 29. 35. 41. 47. 53. 59. 65. 71. 77. 83. 88. Ps 50 9. 66 15. **דַּם עַתּוּדִים** Jes 1 11. Ps 50 13. V. d. Leitböcken der Herde Jer 50 8; bildl.: Führer des Volks (s. z. **אַיִל** I) Jes 14 9. Sach 10 3. Vgl. auch d. Bild Ez 34 17.†

עַתַּי (LXX Εθθ(ε)ι, Ιεθθει u. a.) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 35. 36. — **2.** 12 11. — **3.** 2 Ch 11 20.†

עִתִּי (*adj.* v. **עֵת**) — wer zur bestimmten Zeit da ist, wer dazu bestellt ist Lv 16 21.†

עָתִיד (v. **עתד** I) *pl.* **עֲתִידִים** u. **עֲתִדֹת**, m. *suff.* **עֲתִידֹתֵיהֶם** — **1.** bereit Hi 15 24. Esth 3 14. 8 13 *Kr.* — **2.** fertig (in einem Geschäfte) Hi 3 8. *Pl.* **עֲתִדֹת**: *a*) das, was jem. bevorsteht, τὰ μέλλοντα Dt 32 35. — *b*) Güter, Reichtum, τὰ ὑπάρχοντα Jes 10 13 *Kt.* Vgl. **עָתוּד**.†

עֲתָיָה (LXX Αθεε, Αθεα(ι)) — *n. pr. m.* Neh 11 4, vgl. **עוּתַי**.†

עָתִיק (v. **עתק**, s. d.) — stattlich, prächtig Jes 23 18; vgl. **עָתֵק**.†

עַתִּיק* (v. **עתק**, s. d.; z. F. Lag., Ü. 110), *pl.* **עַתִּיקִים** — **1.** abgesetzt, m. **מִשָּׁדַיִם** v. der Mutterbrust Jes 28 9. — **2.** alt 1 Ch 4 22.†

עֲתָךְ (LXX Cod. Al. Αθαγ) — *n. pr.* einer St. im St. Juda 1 S 30 30. Vgl. zu **עֶתֶר** u. Mü., AE 133.†

עתל vgl. Del., Pro. 212; davon d. folg. Eigennamen.

עַתְלַי* (LXX Οθαλι, Θαλι, Θελεει, Θαλειμ), *i. p.* **עַתְלָי** — *n. pr. m.* Esr 10 28.†

עֲתַלְיָה — *n. pr.* **1.** *m. a*) (LXX Γοθολιας u. a.) 1 Ch 8 26. — *b*) (LXX Αθλια, Αθελει, Γοθονιου) Esr 8 7. — **2.** (LXX Γοθολια) *f.* Königin v. Juda 2 K 11 1 ff. 2 Ch 22 12, auch **עֲתַלְיָהוּ** 2 K 8 26. 11 2. 20. 2 Ch 22 2 u. ö.

עתם unsichere Wzl., vgl. Rob. Sm., JoP 13 61 f. 303.

Niph. pf. **נֶעְתַּם** — Jes 9 18, LXX: συγκαυθήσεται od. συγκέκαυται, Syr.: bebte, Hi.: *conturbata est*, Tg.: ist verwüstet; Krochm., Kittel, Chey.: **נִצְּתָה**, Marti: **נִתְּעָה**.†

עתן vgl. d. beiden folg. Eigennamen.

עָתְנִי (LXX: Γοθνι; Lag. Οθνι) — *n. pr. m.* 1 Ch 26 7. Vgl. d. nh. Ortsnamen **כפר עותני**.†

עָתְנִיאֵל (LXX: Γοθονιηλ, vgl. Lag., Ü. 51) — *n. pr.* eines Richters Jos 15 17. Ri 1 13. 3 9. 11. 1 Ch 4 13. 27 15.†

עתק nh. *Hiph.* versetzen; ar. عتق freigelassen w.; ass. *etēḳu* vorrücken, *trans.* verrücken; äg. aram. **עתיק** alt APA, D 16, E 6, b. a. **עַתִּיק** alt, j. a. **עתק**, syr. ܥܬܩ, ar. عتق alt w. (wovon Lag., Ü. 48, u. a. Ἰτύκη, *Utica* „Altstadt" ableiten; s. dag. Kiepert, Alte Geogr. § 196; Meltzer, Gesch. d. Karthager 1 450 f.) vgl. Kautzsch, Ar. 73, der in dieser Bed. im Hebr. einen Aramaismus zieht. Außerdem ar. عتيق herrlich, edel (s. Nöld. z. Zuh. 8), viell. urspr.: altehrwürdig (n. Vollers, ZDMG 35 4: abgesondert). Z. min. **מעתק** Asyl? vgl. Hommel, AA 32. S. auch Mü., AE 133.

Ḳal pf. **עָתְקָה**, **עָתְקוּ**; *impf.* **יֶעְתַּק** — **1.** fortrücken, vorrücken, versetzt w. Hi 14 18. 18 4 (Duhm n. LXX: **יִנָּתֵק**). — **2.** alt werden, so gew. Hi 21 7 (viell. aber: an Ansehen wachsen); v. Auge Ps 6 8 (?).†

Hiph. pf. **הֶעְתִּיקוּ**; *impf.* **וַיַּעְתֵּק**; *pt.* **מַעְתִּיק** — **1.** m. d. *acc.*, versetzen, Berge Hi 9 5. (Sir 39 28). — **2.** aufbrechen, fortziehen, m. **מִן** Gn 12 8. 26 22; übertr.: v. Worten, m. **מִן** jem. fehlen Hi 32 15. — **3.** m. d. *acc.*: Sprüche von überall her zusammentragen, sammeln Pr 25 1 (vgl. im Nh.: abschreiben, übertragen).†

Derivv.: **עַתִּיק**, **עָתִיק**, **עָתֵק**, **עָתָק**.

עָתָק (v. **עתק**) — frech (eig. wohl: frei, freigelassen), *neutr.* v. frechen Worten 1 S 2 3, **דִּבֶּר עָתָק** Ps 31 19. 75 6 (vgl. zu **צַוָּאר**). 94 4.†

עָתֵק (v. **עתק**, s. d.) — altehrwürdig, stattlich, **הוֹן עָתֵק** Pr 8 18.†

I. **עתר** ar. عَتَرَ opfern, vgl. Wellh., RaH 118. 142; Rob. Sm., Sem. 1 210 f.; Nöld. zu Ḥârit̲ 69; Del., Gen.[4] 381.

Ḳal impf. **יֶעְתַּר**, **וַיֶּעְתַּר** — beten, m. **אֶל** Ex 8 26. 10 18. Ri 13 8. Hi 33 26, m. **לְ** u. **לְנֹכַח** Gn 25 21.†

Niph. pf. **נֶעְתַּר**; *impf.* **וַיֵּעָתֵר**, **וַיֵּעָתֶר**; *inf. cstr.* **הֵעָתֶר־**, *abs.* **נַעְתּוֹר** 1 Ch 5 20 — v. Gott: sich erbitten lassen v. jem., ihn erhören, m. **לְ** d. P. Gn 25 21. Jes 19 22. Esr 8 23. 1 Ch 5 20. 2 Ch 33 13, **הֵעָתֶר־לוֹ** *wie er Erhörung fand* 2 Ch 33 19; v. einem Lande: Gott erbarmte sich seiner 2 S 21 14. 24 25.†

Hiph. pf. **וְהַעְתַּרְתִּי** (Ges. § 63°); *impf.* **תַּעְתִּיר**, **אַעְתִּיר**; *imp.* **הַעְתִּירוּ** — beten, m. **אֶל** Ex 8 4. 25. 9 28. Hi 22 27. (Sir 37 15. 38 13), m. **לְ** Ex 10 17; m. **בְּעַד** für jem. Ex 8 24, ebenso m. **לְ** 5.†

Derivat: **עָתָר** I; vgl. *n. pr.* **עֶתֶר**.

II. **עתר** eine überall zweifelh. Wzl., die man gew. als Aramaismus f. **עשר**, reich sein, betrachtet.

Niph. pt. pl. f. **נַעְתָּרוֹת** — Pr 27 6 reichlich sein, v. d. Küssen des Feindes (?); Perles, JQR 1911 107: dunstgleich, vgl. **עָתָר** II; Bick.: **מִדְּבַת**, vgl. SBOT.†

Hiph. pf. **וְהַעְתַּרְתֶּם** — Ez 35 13 m. d. *acc.* u. **עַל**, gew.: *ihr häuftet gegen mich eure* (stolzen) *Reden*; vgl. SBOT u. andererseits Corn.†

Derivat: **עֲתֶרֶת** (s. d.).

I. עָתָר* *pl.* m. *suff.* עֲתָרַי, *m.* — Zeph 3 10, gew.: *meine Anbeter* (v. עתר I); vgl. Schwally, ZAW 10 203; M. Lambert, RÉJ 39 302.†

II. עָתָר* *cstr.* עֲתַר — Ez 8 11 n. d. Verss.: *Duft*, weshalb Corn. עָשָׁן verm. (ענן ist Gl.).†

עֶתֶר (LXX Αθερ, Ιεθερ) — *n. pr.* Stadt im St. Juda od. Simeon Jos 15 42. 19 7. An der ersten Stelle hat LXX Cod. B 'Ιθαχ, vgl. עֲתָךְ, das jedenfalls dieselbe Stadt bed. N. Conder die Ruinen *'Atr* (العتر) bei *Bêt ǧibrîn*; vgl. auch *'Aṭṭârâ* Rob., Pal. 3 865.†

עֲתֶרֶת *cstr.* gl. — Jer 33 6, gew. Reichtum (v. עתר II) aber wahrsch. verderbt, vgl. Giesebr.; Duhm: עֲתִידֹת.†

פ

Pe, פֵּא (später als Zahlzeichen 80) = *p*, *f*, Ges. § 6[n]. Üb. d. alte Aussprache u. d. gr. u. lateinische Transkription s. Ewald § 47[c]; Hoffm., ZDMG 32 746f.; Siegfr., ZAW 4 63f.; Schreiner, eb. 6 219; Grätz, MGWJ 30 511ff.; vgl. noch Grimme, ZDMG 68 259ff. u. üb. d. äg. Wiedergabe Mü., AE 93. In d. doppelten פ Ps 25 u. 34 (Sir 51 30) sieht Nestle, ZAW 23 340 ein Seitenstück z. gr. Alphabet.

Es wechselt m. ב u. מ (s. dort); im Ar. auch m. ث, s. Praet., BzA 1 43, I. H. 152 5 u. zu חנף u. עשן.

פא s. פֹּה.

פאה ar. فأى فأا spalten, zerspalten; vgl. Nöld., MG 485; ZDMG 40 725; Barth, eb. 41 615; Merx, Archiv 1 461. Min. שפאי austilgen od. ä.

Hiph. impf. m. *suff.* אַפְאֵיהֶם (Ges. § 58[a], 75[mm]) — Dt 32 26 n. Schultens u. a. *zerspalten, ausrotten* (s. ob.); n. Yahuda, ZA 16 271, *den.* v. فئة: in kleine Stämme auflösen; n. Ges., Thes. 1086, Dillm. u. a. dag. v. einem פאה = פעה *wegblasen*.

Deriv.: פֵּאָה.

פֵּאָה (aram. פָּאתָא Rand, Ecke, فِئة Seite, Schneide d. Schwertes, ar. فئة Schar [eig. Ecke]; ob ass. *pâtu* [meist *pâṭu*] Grenze, Gebiet, Rand, u. *pûtu*, Stirn, Schläfe, Breitseite [vgl. zu פחה II], dazu gehöre, ist fraglich; s. Holma, NKt 13, u. dag. Torczyner, ZDMG 66 769; vgl. Nöld., NBsS 151f.; Haupt, SBOT zu 1K 7 50 u. zu פאה u. פֹּה), *cstr.* פְּאַת, (vgl. zu פֹּת), *pl.* פֵּאֹת; *du. cstr.* פַּאֲתֵי, *f.* — **1.** Schnitt, Rand, eines Ackers (wie ass. *muttat ekli*) Lv 19 9. 23 22, Ecke des Ruhelagers Am 3 12; *pl.* v. d. Ecken der Füße des Schaubrottisches Ex 25 26. 37 13; Rand d. Bartes Lv 19 27. 21 5, des Kopfes, d. h. des Haupthaares Lv 19 27 (vgl. zu פֹּת). קְצוּצֵי פֵאָה *beschnitten am Rande* des Kopfes als Bezeichnung arab. Stämme Jer 9 25. 25 23. 49 32 (vgl. Her. 3 8; Wellh., RaH 198; Landb., Ḥaḍr. 499; Goldz., Muh. Stud. 1 249; Mü., AE 140). פְּאַת מוֹאָב Jer 48 45, wofür Nu 24 17 *du.* פַּאֲתֵי מוֹאָב (vgl. Sir 36 12) die Schläfen Moabs. — **2.** Seite: *a*) v. d. Himmelsrichtungen; פְּאַת צָפוֹן Ex 27 11. 36 25. 38 11. Nu 35 5. Ez 47 17. 48 16. 30, פְּאַת צָפוֹנָה Jos 15 5. 18 12. Ez 47 15; פְּאַת יָם Ex 27 12. 38 12. Nu 35 5. Jos 18 14. Ez 45 7. 47 20, פְּאַת יָמָּה Ez 48 2—8. 16. 23—27. 34, פְּאַת דֶּרֶךְ הַיָּם Ez 41 12; פְּאַת נֶגֶב Ex 36 23. Nu 34 3. 35 5. Ez 48 16, פְּאַת־נֶגְבָּה Jos 18 15. Ez 48 33, פ' נֶגֶב־תֵּימָנָה Ex 27 9. 38 9. Ez 47 19. 48 28, פ' תֵּימָנָה נֶגְבָּה 47 19; פְּאַת קֵדְמָה Jos 18 20, פְּאַת קֵדְמָה מִזְרָחָה Ex 27 13. 28 13. Jos 18 20, פ' קָדִימָה פְּאַת קָדִים Ez 47 18. 48 1f. 6—8. 16, Ez 45 7. 47 18. 48 3—5. 8. 23—27. 32. — *b*) מִפְּאַת פָּנָיו an der Vorderseite Lv 13 41. — Unklar Neh 9 22: וַתַּחְלְקֵם לְפֵאָה; Guthe, SBOT: לְפֵאָה פֵאָה *nach bestimmten Grenzen*; Yahuda, ZA 16 271: in Stämme (n. فئة).†

פאם vgl. zu פִּימָה.

I. **פאר** Wzl. zu פֻּארָה, פארות Äste, gewiß nicht identisch m. פאר II, sodaß das Laub als Schmuck des Baumes benannt wäre. Vgl. Chey. zu Jes 10 33, der es m. פרר, spalten, kombiniert, während Barth, ES 15, فَرْع Zweig, dazu stellt; vgl. dag. Fr., BzA 3 70.

Pi. impf. תְּפָאֵר — Dt 24 20 *den.*: die Zweige durchsuchen, stoppeln (n. Joüon, MFoB 4 12: herunterschlagen.†

Derivv.: פֹּארָה, פֻּארָה.

II. **פאר** nh. *Pi.* verherrlichen, vgl. sab. (Aufschr. auf einem Skarabäus) פאר Schmuck? V. Barth,

ES 21, z. ar. فخر, sich rühmen (sab. פחר Schmuck), gestellt; vgl. dag. Fr., BzA 3 72. Ges. wollte sowohl diese Bed. wie auch פָּארוּר v. فور überwallen, kochen, ableiten, während Barth, WU 36, פָּארוּר als: Röte, u. פָּרוּר eig.: Sieder, z. ar. أَفْرَةُ الْحَرِّ heftige Glut, u. أفر siedend sein, stellt; vgl. Nöld., NBsS 186, der פאר, فور, أفر u. äth. ፈለጠ zusammenstellt. Ob פְּאֵר als „Kopfputz" hierher gehöre, ist zweifelh.; viell. ist אֲפֵר z. vgl.; s. auch Haupt, SBOT zu 1K 20 38, JBL 26 43, AJSL 24 126, ZDMG 64 714.

Pi. pf. m. *suff.* פֵּאֲרָךְ; *impf.* אֲפָאֵר, יְפָאֵר; *inf.* פָּאֵר — zieren, verherrlichen, m. d. *acc.* d. Heiligkeit Jes 60 7. 13. Esr 7 27; d. Volk Gottes Jes 55 5. 60 9; die Armen durch Hilfe Ps 149 4 (wie *ornare beneficiis*).†

Hithpa. impf. יִתְפָּאֵר, *i. p.* יִתְפָּאָר, אֶתְפָּאָר; *imp.* הִתְפָּאֵר; *inf.* הִתְפָּאֵר — **1.** sich verherrlichen, v. Gott Jes 60 21. 61 3, m. בְּ, an Israel 44 23. 49 3; *imp.* als Höflichkeitsformel: *verherrliche dich*, geruhe Ex 8 5 (so Dillm.; and. n. LXX: sich deutlich aussprechen, unter Vergleichung v. באר II, s. d.). — **2.** sich rühmen, m. עַל gegen jem. Ri 7 2. Jes 10 15; (*abs.* Sir 48 4; m. בשם יהוה 50 20).†

Derivate: פְּאֵר (s. ob.), פָּארוּר (s. ob.), תִּפְאָרָה u. תִּפְאֶרֶת.

פְּאֵר (s. zu פאר II; spätäg. *pyr* Kopfbinde?) m. *suff.* פְּאֵרֶךָ, *pl.* פְּאֵרִים, *cstr.* פַּאֲרֵי, m. *suff.* פַּאֲרֵכֶם, *m.* — Turban Ez 24 17. 23; als Tracht der Priester Ex 39 28. Ez 44 18, des Bräutigams Jes 61 3. 10, der vornehmen Jerusalemerinnen Jes 3 20.†

פֹּארָה* (v. פאר I; f. פְּאָרָה) *pl.* פֹּראות (Ez 17 6, s. Baer) m. *suff.* פֹּארֹתָיו, *f.* — Ast, Zweig Ez 17 6. 31 5 f. 8. 12. 13.†

פֻּארָה (v. פאר I; f. פְּאָרָה; a. LA. פּוּרָה) — Äste, Zweige Jes 10 33.†

פָּארוּר (v. פאר II; f. פַּאֲרוּר, Barth § 144; doch haben d. Mass. wohl wie LXX, Tg., Syr. an פָּרוּר Topf gedacht), *m.* — Röte (n. Haupt, ZDMG 61 297. 64 714 eig.: Siedehitze) Jo 2 6. Nah 2 11; s. zu קבץ *Pi.*†

פָּארָן (LXX Φαραν; vgl. den ar. Stammnamen فاران, فَرّان, Euting, SI 41 f.; sonst vgl. Wetzst. in Del., Gen.[4] 587; Haupt, ZDMG 64 714; Dyroff, ZA 28 238) — *n. pr.* einer zw. Äg. u. Edom gelegenen Wüste Gn 21 21. Nu 10 12. 12 16. 13 3. 26. 1 S 25 1 (wo aber die LXX מָעוֹן liest, was wohl vorzuziehen ist). 1 K 11 18. S. Tuch, ZDMG 1 169 ff.; Rob., Pal. 1 428; Palmer, Wüstenwanderung 126 ff.; Furrer, BHwb 1155; KBWb 515; EB 3583. Unter הַר־פָּארָן Dt 33 2. Hab 3 3 ist viell. m. Wetzst. *Ğebel el-makrah* z. verstehn. Üb. אֵיל פָּארָן Gn 14 6 s. z. אֵילַת. Dt 1 1 steht פָּארָן im engeren S. v. einer bestimmten Örtlichkeit in dieser Wüste.†

פַּג* (v. פגג, Kön. 2 40; nh. פַּגָּה, syr. ܦܓܐ unreife Feige [davon Βηθφαγή = בית פגי, vgl. Nöld., BsS 50, aber auch 138]; ar. فجّ [in d. Volkssprache فِجّ] unreif; lat. *ficus*; Löw, AP 391) *pl.* m. *suff.* פַּגֶּיהָ — Ct 2 13, die im Winter angesetzten, im Frühjahre sich entwickelnden Frühfeigen, vgl. Schneller, Kennst du d. Land[4] 271 f.†

פגג s. פַּג.

פגל davon פִּגּוּל, auch nh. u. j.-a.; vgl. Barth, WU 36 f.

פִּגּוּל* (v. פגל) *pl.* פִּגֻּלִים — Fleisch, das, weil unrein, nicht genossen w. darf, bes. v. d. am 3. Tage übrig gebliebenen Opferfleische Lv 7 18. 19 7. בְּשַׂר פִּגּוּל unreines Fleisch Ez 4 14. *Pl.* מְרַק פִּגֻּלִים unreine Brühe Jes 65 4 (n. Rob. Sm., Sem. 1 325: Brühe m. Blut zubereitet; vgl. auch Levy, NhWb 4 3).†

פגע nh., aram. (äg. aram. APO Index) פגע, ܦܓܥ, treffen, begegnen, überfallen; ar. فجأ unversehens überfallen. Vgl. z. פוק I.

Kal pf. פָּגַע, וּפָגַעְתָּ, m. *suff.* פְּגָעוֹ; *impf.* תִּפְגַּע, וַיִּפְגַּע, נִפְגַּע, יִפְגְּעוּ, יִפְגָּעוּן, m. *suff.* יִפְגָּעֵנוּ; *imp.* פְּגַע, פִּגְעוּ; *inf.* לִפְגֹּעַ, m. *suff.* פִּגְעוֹ — auf od. an (jem., etwas) stoßen, *a*) m. בְּ über jem. herfallen, um ihm Leid anzutun Ru 2 22, um ihn zu erschlagen Ri 8 21. 15 12. 18 25. 1 S 22 17. 2 S 1 15. 1 K 2 25. 29. 31 f. 34. 46; m. d. *acc.* d. P. u. בְּ d. S. פֶּן־יִפְגָּעֵנוּ בַּדֶּבֶר *daß er uns nicht mit Pest schlage* Ex 5 3. — *b*) jem. bittend angehn, in ihn dringen, m. בְּ d. P. Jer 7 16. 27 18. Hi 21 15. Ru 1 16; m. בְּ u. לְ jem. für einen andern bitten Gn 23 8. — *c*) auf jem. od. etw. stoßen, jem. antreffen, m. *acc.* Ex 5 20. 23 4. 1 S 10 5. Am 5 19, m. בְּ Gn 28 11. 32 2. Nu 35 19. 21. Jos 2 16; spez.: entgegenkommen, sich annehmen, m. d. *acc.* Jes 64 4. — *d*) an etwas anstoßen, angrenzen, m. בְּ d. O. Jos 16 7. 17 10. 19 11. 22. 26 f. 34, m. אֶל 19 11. — Zweifelh. Jes 47 3: וְלֹא אֶפְגַּע אָדָם; Hitz., Del. u. a.: ich komme niemand entgegen, d. h. ich verschone niemand; Oort (der אדם in אֹמַר ändert) vokali-

siert *Niph.*: אִפָּגֵעַ ich lasse mich nicht bitten; möglich wäre auch *Hiph.* אַפְגִּיעַ in ähnl. S., s. *Hiph. no.* 2. Grätz, Klost., Chey., Marti: אֶפְרַע.†

Hiph. pf. הִפְגִּיעַ, הִפְגַּעְתִּי; *impf.* יַפְגִּיעַ; *pt.* מַפְגִּיעַ — **1.** machen, daß etw. jem. trifft, m. d. *acc.* u. בְּ: *er ließ ihn die Schuld unser aller treffen* Jes 53 6. — **2.** machen, daß einer den andern bittend angeht, m. d. *acc.* u. בְּ: *ich will machen, daß der Feind dich demütig bitten müsse* Jer 15 11 (s. aber Giesebr.). — **3.** wie *Kal litt. a*, angreifen, *pt.* Angreifer Hi 36 32; doch ist wohl mit Olsh., Hoffm. מִפְגָּע Ziel des Angriffes, z. l. — **4.** wie *Kal litt. b*, jem. bittend angehn, m. בְּ u. לְבִלְתִּי Jer 36 25; außerdem m. לְ d. P., für die man bittet Jes 53 12. (LXX aber יִפְגַּע; viell.: לְפֹשְׁעֵי עַמִּי נִגַּע); *abs.* 59 16.†

Derivate: מִפְגָּע, פֶּגַע; vgl. *n. pr.* פַּגְעִיאֵל.

פֶּגַע (v. פגע) *m.* — Widerfahrnis, Geschick Koh 9 11, פ׳ רָע 1 K 5 18.†

פַּגְעִיאֵל (Sam. z. T. פגעאל; LXX Φαγαιηλ, Φαγεηλ) — *n. pr.* Stammfürst der Ascheriten Nu 1 13. 2 27. 7 72. 77. 10 26.†

פגר syr. ܦܓܪ kraftlos, hinfällig s. (Nöld., MG 47); j.-a. פגר *intr.* untätig s., *trans.* (wie auch chr. pal.) zerstören; vgl. ar. فجر zuchtlos, unmoralisch s. (*trans.* durchbrechen, dem Wasser freien Lauf lassen [wie sab. פגר]; vgl. jedoch Barth, WU 37).

Pi. pf. פִּגְּרוּ — schlaff, müde sein 1 S 30 10. 21.†

Deriv.: פֶּגֶר.

פֶּגֶר (v. פגר; nh., äg. aram. APO 53 15, j.-a. פִּגְרָא, palm., Lidz. 349, mand. Leichnam; syr. ܦܓܪܐ, ass. *pagru* Leib, Leichnam) *i. p.* פָּגֶר, *pl.* פְּגָרִים, *cstr.* פִּגְרֵי, m. *suff.* פִּגְרֵיכֶם, *m.* — Leichnam Gn 15 11. Nu 14 33. Jes 14 19. 66 24. Jer 31 40. 33 5. 41 9. Ez 6 5. 43 7. 9. 2 Ch 20 25; *coll.* 1 S 17 46. Am 8 3. Nah 3 3; m. נפל fallen 2 Ch 20 24. Nu 14 29. 32; stinkende Leichname Jes 34 3. Übertr.: פִּגְרֵי גִלּוּלֵיכֶם die Trümmer eurer Götzenbilder Lv 26 30. M. d. Zusatze מֵת (tot) 2 K 19 35. Jes 37 36.†

פגשׁ auch nh.; wohl verw. m. פגע.

Kal pf. i. p. פָּגָשׁוּ, פְּגַשְׁתִּי; *impf.* וַתִּפְגֹּשׁ (Ges. § 47^k), m. *suff.* יִפְגָּשְׁךָ Gn 32 18 (a. LA: יִפְגָּשְׁךָ, Ges. § 9^v. 60^b), וַיִּפְגְּשׁוּם, אֶפְגְּשֵׁם, וַיִּפְגְּשֵׁהוּ; *inf.* כִּפְגֹשׁ, *abs.* פָּגוֹשׁ — jem. begegnen m. d. *acc.* Gn 32 18. 33 8. Ex 4 27. 1 S 25 20. 2 S 2 13. Jes 34 14. Jer 41 6. M. בְּ Pr 17 12. In übelm S. (m. d. *acc.*) Ex 4 24. Hos 13 8.†

Niph. pf. pl. i. p. נִפְגָּשׁוּ — sich begegnen Ps 85 11. Pr 22 2. 29 13.†

Pi. impf. יְפַגְּשׁוּ — m. d. *acc.*, treffen auf Hi 5 14 (wohl in יְגַשְׁשׁוּ z. ä.).†

פדה pun. in בעל פדא; nh., ar. فدا u. فدى loskaufen, südar. פדית Lösegeld; äth. ፈደየ bezahlen; ass. *padû* losgeben.

Kal pf. פָּדָה, פָּדִיתָ, פְּדִיתָה, m. *suff.* פְּדָךְ, פְּדָם, פְּדִיתִיךָ, פְּדִתִיךָ; *impf.* יִפְדֶּה, m. *suff.* וַיִּפְדְּךָ, אֶפְדֵּם, תִּפְדּוּנִי; *imp.* פְּדֵה, m. *suff.* פְּדֵנִי; *inf.* לִפְדּוֹת, *abs.* פָּדֹה; *pt.* פֹּדֶה, m. *suff.* פֹּדְךָ, *pass. pl. cstr.* פְּדוּיֵי, m. *suff.* פְּדוּיָו — **1.** loskaufen, m. d. *acc.*, d. Erstgeburt Ex 13 15, m. בְּ des Preises Ex 13 13. 34 20. Lv 27 27; einen z. Tode verurteilten 1 S 14 45, einen Toten Ps 49 8 (vgl. Wetzst., ZE 1873 298. Nöld., Beitr. z. Kenntn. d. Poesie d. alt. Araber 162 f.). — **2** loskaufen lassen, m. d. *acc.* d. S., v. Priester Nu 18 15—17 (Baentsch: *Hiph.*). — **3.** auslösen, befreien, erretten, v. Gott, der Israel befreit Dt 9 26. 15 15. 21 8. Jer 31 11. Hos 7 13. Sach 10 8. Ps 44 27. Neh 1 10, m. מִבֵּית עֲבָדִים Dt 7 8. 13 6. Mi 6 4, aus Ägypten Dt 24 18. 2 S 7 23. 1 Ch 17 21, m. מִגּוֹי־צָר Ps 78 42, מִכֹּל צָרוֹתָיו Ps 25 22, מִכֹּל עֲוֹנֹתָיו Ps 130 8, m. מִיַּד שְׁאוֹל Hos 13 14, m. לוֹ לְעָם 2 S 7 23. 1 Ch 17 21, vgl. פְּדוּיֵי י׳ Jes 35 10. 51 11. V. Abraham Jes 29 22, v. David, m. מִכָּל־צָרָה 2 S 4 9. 1 K 1 29, v. Jeremias, m. מִכַּף Jer 15 21; v. d. Frommen Ps 26 11. 31 6. 34 23. 69 19. 71 23, m. מֵעֹשֶׁק אָדָם Ps 119 134, מִקְּרָב־לִי *daß man mir nicht nahe* Ps 55 19 (s. Baethg.), m. מִמָּוֶת Hi 5 20. (Sir 51 2), מִיַּד שְׁאוֹל Ps 49 16, מֵעֲבֹר בַּשָּׁחַת Hi 33 28; vgl. z. פדה *Kal.* M. menschlichem Subj. Hi 6 23, m. מִיַּד עָרִיצִים. Vgl. zu פדע.†

Niph. pf. 3. *f. i. p.* נִפְדָּתָה; *impf.* יִפָּדֶה — losgekauft w. Lv 19 20 (vgl. Winckler, Krit. Schriften 2 73). 27 29, befreit w. Jes 1 27.†

Hiph. pf. m. *suff.* הֶפְדָּהּ — Ex 21 8, m. d. *acc.* loskaufen lassen (s. Baentsch).†

Hoph. inf. abs. הָפְדֵּה (neben *Niph.*, Ges. § 113^w) — losgekauft w. Lv 19 20.†

Derivate: פִּדְיוֹן, פִּדְיוֹם, פְּדוּת, פְּדוּיִם; vgl. d. *nomm. pr.* פְּדָהאֵל, פְּדָהצוּר, פְּדָיָה, פְּדָיָהוּ u. יִפְדְּיָה.

פְּדַהְאֵל (LXX Φαδαηλ; v. פדה; vgl. *Padî* König v. ʿEkron, bei Sanherib) — *n. pr. m.* Nu 34 28.†

פְּדָהצוּר (v. פדה u. צוּר, s. d.) — *n. pr. m.* Nu 1 10. 2 20. 7 54. 59. 10 23.†

פְּדוּיִם (v. פדה, Barth § 82^c. Kön. 2 138) *cstr.* פְּדוּיֵי, *pl.* — Lösegeld Nu 3 46. 48 f. 51 *Kr.*: vgl. zu פִּדְיוֹן.†

פַּדּוֹן — *n. pr. m.* Esr 2 44. Neh 7 47.†

פְּדוּת (v. פדה, Barth § 260c) u. **פְּדֻת** Ex 8 19 — Befreiung, Erlösung Jes 50 2 (besser wohl פְּדוּת). Ps 111 9. 130 7. Unsicher Ex 8 19, wo LXX: διαστολή übersetzt; vgl. Dillm., der פְּלֻת (Grätz: פְּלָאֹת) für möglich hält.†

פְּדָיָה (s. d. folg. W.) — *n. pr. m.* **1.** Schwiegervater des Königs Josia 2 K 23 36. — **2.** 1 Ch 3 18 f. — **3.** Neh 3 25. — **4.** 8 4. — **5.** 11 7. — **6.** 13 13.†

פְּדָיָהוּ (v. פדה; *Padâma*, BEUP 9 27. 68) — *n. pr. m.* 1 Ch 27 20.†

פִּדְיוֹם s. פִּדְיֹן.

פִּדְיֹן* od. **פִּדְיוֹן*** (v. פדה, Lag., Ü. 186. 204; Barth § 202 f.), *cstr.* פִּדְיֹן, פִּדְיוֹן, *m.* — Lösegeld Ex 21 30. Ps 49 9. Dafür Nu 3 49 פְּדוּיִם u. 51 *Kt.* פדים, wahrsch. aber in פְּדוּיִם z. ä., vgl. Kön. 2 1 38.†

פַּדָּן, i. d. Vb.: פַּדַּן־אֲרָם, m. d. End. *â* פַּדֶּנָה אֲרָם — *Gefilde Arams* Gn 25 20. 28 2. 5—7. 31 18. 33 18. 35 9. 26. 46 15 (wofür Hos 12 13: שְׂדֵה אֲרָם), der bei *P* übliche Name des aram. Flachlandes, das obere Mesopotamien (so LXX, Hi.). Einmal bloß פַּדָּן Gn 48 7, vgl. ZAW 7 206 ff., wo Bruston מֵחָרָן l. Viell. hat sich der Name in dem des *Tell Feddân* erhalten (bei mittelalterl. ar. Geographen), vgl. *Paddânâ*, Dorf bei Karrhae, Lag., Acad. 3 340, u. auch Nöld., EB 278. Von Tomkins, Bab. & Or. Rec. 3 6 ff. u. Winckler, AoF 1 3, KAT 38 w. es m. d. Lande *Patin* am Orontes (vgl. Schiffer, Aramäer, Index, u. d. Stadt *Padân* Meißner, ZA 27 266) kombiniert, wogegen Küchler, D. Stellung d. Proph. Jes. z. Politik seiner Zeit 4; vgl. auch Hommel, AiÜ 206 f. Grundr. 189 f. 274. Zimmern verweist auf ass. *padanu* Weg, Synon. z. *ḫarrânu*, wonach פַּדָּן möglicherweise urspr. Bezeichnung f. *Ḫarran* sein könnte; vgl. noch Streck, Klio 6 190 f.†

פדע zweifelh. V.; vgl. aram. verwunden, syr. *Pa.* spalten u. Wetzst. bei Del., Iob² 442, der es m. d. vulgärar. فدع zusammenstellt.

Kal imp. m. *suff.* פְּדָעֵהוּ — Hi 33 24 n. Del.: losmachen; einige *codd.* פְּרָעֵהוּ u. so Hoffm., Duhm; Ew., Dillm. dag. l.: פְּדֵהוּ v. פדה.†

פדר davon: פֶּדֶר.

פֶּדֶר* (v. פדר; auch nh. [j.-a. פִּדְרָא Mist], vgl. ass. *patiru* eine Art Fett, äg. *p(?)dr* etwas schmutzig machendes) *i. p.* פָּדֶר, m. *suff.* פִּדְרוֹ (nh. *m.*, ZAW 25 336) — Fett, Schmer (anders M. Lambert, RÉJ 39 300) Lv 1 8. 12. 8 20.†

פֶּה (pun. in לפי gemäß, Lidz. 349, äg.-aram. פם APA 59b, APO Index, b.-a. פֻּם, j.-a. פּוּמָא [vgl. Dalm., Gr. 201], syr. ܦܘܡܐ, [vgl. ܠܦܘܡ gemäß], ass. *pû*, ar. فُو, *gen.* فِي, *acc.* فَا, auch فَمٌ, فُمٌ, *pl.* أَفْوَاهٌ äth. አፍ; vgl. Nöld., MG 97, Cl. Ar. 15, NBsS 171 ff.; Barth, ZDMG 41 633 f. SU 28; Brockelm., VGr 1 333 u. zu פֵּאָה u. פִּנָּה) *cstr.* פִּי, m. *suff.* פִּינוּ, פִּי, פִּיךָ; פִּיו, פִּיהוּ, פִּיהֶם, poet. פִּימוֹ, *pl.* (nur in d. Bed. *no.* 4) פֵּיוֹת Pr 5 4, פִּיּוֹת Ri 3 16 (Olsh. § 165n) u. n. einigen פִּים 1 S 13 21, dag. n. Barth eine Nf. zu פֶּה, aber wahrsch. Tf., vgl. Smith u. Budde — **1.** Mund, des Menschen, eines Tieres Nu 22 28. Hi 41 11. 13, Schnabel eines Vogels Gn 8 11. Jes 10 14, Mund eines Götzenbildes Ps 115 5, häuf. v. Gottes Munde; bes.: *a*) als Teil des Gesichtes 2 K 4 34. Jer 1 9, m. d. Munde küssen 1 K 19 18. Ct 1 2, v. Handkuß Hi 31 27; den Staub m. d. Munde berühren Thr 3 29 (vgl. Goldz., ZDMG 42 590); als bezeichnend f. d. Gesichtsausdruck 2 S 13 32 (s. Budde); den Mund aufsperren als Gestus des Hohnes Jes 57 4. Ps 35 21. Thr 2 16. — *b*) als Organ der Rede Ex 4 11. Ps 115 5; כְּבַד־פֶּה Ex 4 10 schwerfälliger Rede. פֶּה אֶל־פֶּה (vgl. كلّمته فاه الى فيّ Sibawaihi I 165 5; weiter Brockelm., VGr 2 355 f.) Mund an Mund, d. h. ohne Vermittler, unmittelbar Nu 12 8, vgl. פִּיו עִם־פִּיו Jer 32 4 u. m. אֶת Jer 34 3 (wo Giesebr. die *suff.* umstellt). M. דִּבֶּר Jes 9 16, פִּי יהוה דִּבֶּר Jes 1 20 u. ö.; m. הגה Ps 37 30; קָרָאתִי פִּי *ich rief m. voller Stimme* Ps 66 17, vgl. בְּמוֹ־פִי Hi 19 16; פִּימוֹ דִּבְּרוּ Ps 17 10 (Duhm: פִּימָה). M. פתח den Mund auftun Ez 21 27, vgl. Nu 22 28, פִּתְחוֹן פֶּה Ez 16 63. 29 21; m. פצה Ri 11 35; m. סכר Ps 63 12, m. קפץ Jes 52 15. Ps 73 9. Hi 5 16, vgl. den Gestus des Schweigenden: שִׂים יָד עַל־פֶּה Ri 18 19. Mi 7 16. Hi 21 5, m. כַּף Hi 29 9, vgl. יָד לְפֶה Pr 30 32. בהל עַל־פֶּה unbesonnen reden Koh 5 1. יָצָא מִפֶּה Jes 45 23 u. ö., vgl. מוֹצָא פֶה Dt 8 3. תּוֹרַת פִּי י׳ d. Gesetz aus dem Munde J. Ps 119 72; רוּחַ פִּיו s. v. a. sein Wort Ps 33 6; שֵׁבֶט פִּיו der Stab seines Mundes Jes 11 4; פְּרִי פִיו d. Frucht seiner Rede Pr 12 14. Jem. Mund befragen Gn 24 57, Orakel suchen Jos 9 14. Jes 30 2. Worte in jem. Mund legen 2 S 14 19; ich werde in deinem Munde sein Ex 4 12. Durch seinen Mund בְּפֶה verderben Pr 11 9; פֶּה חָלָק Ps 26 28; עִקְּשׁוּת פֶּה d. Falschheit des Mundes Pr 4 24, פִּי תַהְפֻּכוֹת Mund der Verkehrtheit Pr 8 13. פֶּה אֶחָד einstimmig (ass. *pû edu* od. *ištên*)

Jos 9 2. 1 K 22 13. קרא מִפִּיו diktieren Jer 36 18; כתב מִפִּי פ׳ n. jem. Diktat schreiben Jer 36 4 (vgl. من فيه I. H. 716 9). Gottes Wort durch (בְּפִי) Jeremias 2 Ch 36 22. Esr 1 1 (l.: בְּפִי). Den Mund gegen den Himmel richten, v. Gotteslästerern Ps 73 9; vgl. Ri 9 38, wo פֶּה „großes Maul" bed. Bes.: α) s. v. a. Wortführer: *er soll dein Mund*, d. h. dein Wortführer *sein* Ex 4 16, vgl. Jer 15 19. — β) Aussage Dt 17 6. Nu 35 30. — γ) Befehl Gn 45 21. Ex 17 1. Nu 14 41. Pr 8 29. Koh 8 2. מָרָה אֶת־פִּי יהוה Dt 1 27. 1 S 12 15 u. ö. widerspenstig gegen Jahves Befehl sein; m. עָבַר Nu 22 18. 1 S 15 24. נשק עַל־פִּי פ׳ sich jem. Befehl fügen Gn 41 40. — δ) d. Mund w. m. Lachen gefüllt Ps 126 2. Hi 8 21. — ε) als Organ des Essens u. Genusses Ez 4 14. Jo 1 15. Nah 3 12. Dn 10 3, des Geschmackes Ez 3 3. Hi 20 12, vgl. בְּפִיו nach seinem Geschmacke Gn 25 28. Als Organ des Hungers Pr 16 26; בְּכָל־פֶּה gierig, gefräßig Jes 9 11; den Mund aufsperren Ps 22 14. Hi 29 23. Bildl. v. d. Erde Gn 4 11. Nu 16 30. Seinen Mund auftun um Belehrung zu empfangen Ps 81 11. 119 131, vgl. Ez 1 8. — **2.** v. einem musikalischen Instrumente: Laut, Klang Am 6 5. — **3.** Mündung, Öffnung, des Sackes Gn 42 27; des Brunnens Gn 29 2; der Höhle Jos 10 18; פִּי הָרֹאשׁ Öffnung (des Kleides) für den Kopf Ex 28 32. Ps 133 2. Hi 30 18 (s. Dillm.; dag. Budde, Duhm: wie, s. unt. כְּפִי *litt. c.*). לְפִי־קָרֶת am Eingange der Stadt Pr 8 3. לְפִי שְׁאוֹל an die Pforte der Unterwelt Ps 141 7. Zu 1 K 7 31 vgl. Stade, ZAW 21 175. — **4.** Schärfe des Schwertes (wie syr. ܦܘܡܐ u. ass. *pû*; vgl. פִּיפִיּוֹת u. Lag., GA 36; Fl., KS 2 555): לְפִי חֶרֶב *m. d. Schwerte* (eig.: nach d. Schw., לְ *no.* 8d), n. הרג Gn 34 26, הִכָּה Jos 10 28, חלש Ex 17 13, הֶחֱרִים Dt 13 16. Jos 6 21, נפל Jos 8 24. Ri 4 16 (15 wohl z. str.). *Pl.* פִּיּוֹת Pr 5 4 u. פֵּיוֹת Ri 3 16 (z. 1 S 13 21 s. ob.). — **5.** Rand, Seite, eines Flusses, עַל־פִּי יְאוֹר Jes 19 7. פֶּה לָפֶה 2 K 10 21. 21 16 u. מִפֶּה אֶל־פֶּה Esr 9 11 v. einem Ende z. andern. — **6.** Teil, Portion (eig. Mundportion, Mundvoll, wie äg. *re-met*, Mund v. Zehn, Zehntel, Erman, Äg. 2 489), פִּי־שְׁנַיִם (wie סנב Lidz. 329 d. i. bab. *šinipu*, s. Zimmern, BSGW 53 51) zwei Drittel Sach 13 8, v. Rechte des Erstgeborenen Dt 21 17, vgl. 2 K 2 9. (Sir 12 5. 18 32. 48 12, s. Smend z. 12 5); vgl. Jensen, Gilgamesch 1 994. S. יָד *no.* 7.

M. *praeff.*: — **1.** כְּפִי (ass. *kî pî*, j.-a. כְּפוּם gemäß; Brockelm., VGr 2 390) — *a*) n. d. Befehle (vgl. פֶּה *no.* 1bγ) 1 Ch 12 23. — *b*) nach Maßgabe, gemäß, כְּפִי שָׁנָיו *n. Maßgabe seiner Jahre* Lv 25 52, כְּפִי נַחֲלָתוֹ Nu 35 8, כְּפִי עֲבֹדָתוֹ Nu 7 5. 7 f. 2 Ch 31 2, כְּפִי אָכְלוֹ n. Bedürfnis Ex 16 21, m. folg. כֵּן Nu 6 21. — *c*) wie = כְּ, כְּמוֹ: אֲנִי כְפִיךָ לָאֵל *ich stehe zu Gott wie du* Hi 33 6. — *d*) כְּפִי אֲשֶׁר *conj.*: demzufolge daß, weil Mal 2 9; dermaßen daß Sach 2 4 (wo Wellh. אִישׁ in אֲשֶׁר ä.). — **2.** לְפִי s. v. a. כְּפִי: *a*) nach Maßgabe (syr. ܠܦܘܡ, j.-a. לְפוּם; Brockelm., VGr 2 385), nach לְפִי הַטַּף *nach der Anzahl der Kinder* Gn 47 12; לְפִי אָכְלוֹ Ex 12 4. 16 16. 18; קִצְרוּ לְפִי־חֶסֶד *so werdet ihr ernten der Liebe gemäß* Hos 10 12. Pr 12 8; לְפִי דְבָרִי *nach meiner Ankündigung* 1 K 17 1. — *b*) m. *inf. cstr.* so oft als Nu 9 17, erst wenn Jer 29 10. — **3.** עַל־פִּי: *a*) auf das Geheiß Gn 45 21. Ex 17 1. 38 21. Nu 3 16. 39. 51. 2 K 23 35 (dag. 24 3 l.: אַף). Hi 39 27 u. ö., n. d. Entscheidung Dt 21 5, vgl. עַל־פִּי הַגּוֹרָל Nu 26 56, auf Grund der Aussage v. Zeugen Dt 17 6. 21 5. Nu 4 27. 1 Ch 12 32. — *b*) nach Maßgabe, gemäß (Brockelm., a. O. 2 396), עַל־פִּי הַשָּׁנִים im Verhältnis z. den Jahren Lv 27 18, *nach dem, was er vermag* 8. עַל־פִּי דַרְכּוֹ *gemäß seiner Weise* Pr 22 6 (Frankenb.: am Beginn seines Weges); עַל־פִּי הַדְּבָרִים n. d. wahren Sachverhalte Gn 43 7. (Vgl. Sir 13 24 u. nh. אַף עַל־פִּי שֶׁ selbst wenn).

פֹּה, פוֹ (so nur bei Ez) u. **פֹּא** (Hi 38 11), alte Demonstrativpartikel (Kön. 2 247; vorhanden auch in den Zusammensetzungen אֵפוֹא, אֵפוֹ, אֵיפֹה; viell. *pû* Amarna 104 53) — **1.** hier, an diesem Orte Gn 19 12. 22 5. 40 15. 1 K 2 30. 2 K 2 2. Jes 22 16. Hi 38 11 u. ö. עַד־פֹּה Hi 38 11. מִפּוֹ .... מִפּוֹ auf d. einen u. auf d. and. Seite Ez 40 10 u. ö. — **2.** hierher 1 S 16 11. Esr 4 2.

פּוּאָה — *n. pr. m.* **1.** Sohn Issachars 1 Ch 7 1, wofür Gn 46 13. Nu 26 23 פֻּוָּה. — **2.** Ri 10 1.†

פוג ar. فاج sich abkühlen, nh., j.-a. פוג, syr. ܦܳܓ erkalten, matt w., syr. *Pa.* wie *Pi.* Sir 30 23: erfrischen, erquicken; vgl. Schulth., HW 56.

Kal impf. וַיָּפָג, תָּפוּג — erkalten, erschlaffen, matt werden, v. d. Hand Ps 77 3, v. d. Herzen (den Gedanken) Gn 45 26, v. Gesetze Hab 1 4.†

Niph. pf. 1. *ps.* נְפוּגֹתִי — kraftlos, ohne Lebenskraft sein Ps 38 9.†

Derivate: פוּגָה u. הֲפוּגָה.

פוּגָה* (v. פוג) *cstr.* פוּגַת — das Nachlassen, Aufhören, Thr 2 18 (Budde: פוּגוֹת od. הֲפוּגֹת).†

פוד davon: פִּיד.

פֻּוָּה — *n. pr.* s. פּוּאָה.

פוח ar. فاح geräuschvoll wehen (v. Winde), Duft verbreiten; nh., j.-a. פוח, blasen, hauchen, syr. ܦܘܚ duften; dazu viell. ass. *pû*, *pû'u* Spreu, Stroh, s. Jensen, KB 6 1, 453; Zimmern, ZA 24 316; Ungnad, OLz 14 107. Verw. נפח.

Kal impf. יָפוּחַ — wehen, Ct 2 17. 4 6: *bis der Tag* (kühl) *weht*, bis zum Abende.†

Hiph. impf. יָפִיחַ, יָפֵחַ, יָפֵחַ Hab 2 3 (s. unt.), אָפִיחַ; *imp.* הָפִיחִי — 1. hauchen lassen, m. d. *acc.*: einen Garten duften lassen Ct 4 16, übertr.: die Worte wehen, sich verbreiten lassen Pr 6 19. 12 17. 14 5. 25. 19 5. 9. (Barth, ES 24, übersetzt an diesen 6 Stellen: reden, u. stellt es z. ar. باح ب mitteilen; vgl. dag. Fr., BzA 3 73). M. d. *acc.* d. P.: schnauben lassen, *in Aufruhr bringen* eine Stadt Pr 29 8 (gew.: *anfachen*); dann: *einen Widerwilligen zwingen*, m. בְּ Ps 10 5 (vgl. سخر, LXX: κατακυριεύσει; and.: zornig anschnauben; and. wieder: anblasen, verächtlich behandeln). Ellipt. m. בְּ u. עַל, (den Wind) blasen lassen in das Feuer (vgl. Jes 40 24) wider einen Ez 21 36, (wenn nicht zu übersetzen: in der Glut meines Zornes; gew.: blasen, anfachen). — 2. zweimal m. לְ an zweifelhaften Stellen: Ps 12 6 יָפִיחַ לוֹ gew.: *der sich danach sehnt*; Hitz.: *gegen den man schnaubt*; Wellh.: לִי f. לוֹ; Baethg. n. d. Verss.: אופיע *ich erscheine ihm.* Hab 2 3 וְיָפֵחַ לַקֵּץ einige: *es keucht*, d. h. *eilt nach dem Ende*; and.: *es redet vom Ende*; LXX: ἀνατελεῖ (יִפְרַח?).†

Derivat: פִּיחַ (s. d.), vgl. zu יָפֵחַ.

פוּט — *n. pr.* eines Volkes Gn 10 6. 1 Ch 1 8. Jer 46 9. Ez 27 10. 30 5. 38 5 (m. *m.*). Nah 3 9, n. d. LXX d. Libyer (= kopt. *phaiat*?); and. Erklärungen bei Dillm. zu Gn 10 6; n. den Ägyptologen *Punt*, d. afrikanische Küste d. Roten Meeres, spez. die Abessiniens; keilinschr. altpers. *Putiyâ*, bab. *Pûṭa*. Vgl. Ebers, Äg. u. d. B. Mos. 64; Mü., AE 107 ff., MVaG 3 148 ff.; Meyer, Gesch. d. Alt. 2 164; Glaser, Sk. 2 333 ff. 405, MVaG 4 51 ff.; Jensen, ZA 10 325 ff.; Hommel, Grundr. 253; Winckler, AoF 1 513 (wo ein „jonisches *Puṭu*"). S. auch zu פוּל I.†

פּוּטִיאֵל (vgl. Spiegelberg, ZDMG 53 634; Mü., OLz 3 327) — *n. pr. m.* Ex 6 25.†

פּוֹטִיפַר (aus פּוֹטִי פֶרַע, s. d.) — *n. pr.* Oberster der Leibwache Pharaos Gn 37 36. 39 1.†

פּוֹטִי פֶרַע (LXX: Πετεφρῆ, Πετρεφῆ, d. i. äg. *p-ede(j)-p-rê'* „den der Sonnengott gab"; vgl. Ebers, Äg. u. d. Bb. M. 295 f.; Steindorff, BzA 1 336) — *n. pr.* des Schwiegervaters Josephs in Ägypten Gn 41 45. 50. 46 20.†

פּוּךְ (auch nh.; gr. φῦκος, Lewy, Fw. 47; vgl. ar. فكّ, syr. ܦܟ zerbrechen, pulverisieren) — *stibium*, Augenschminke (s. zu כחל), שׂוּם עֵינַיִם בַּפּוּךְ die Augen in Schminke legen 2 K 9 30; m. קרע Jer 4 30 (vgl. Wellh., NGGW 1893. 443). — Jes 54 11 denkt man an Mörtel, aber n. d. LXX ist viell. נֹפֶךְ z. l. Ob die אַבְנֵי פוּךְ 1 Ch 29 2 durch diesen Schreibf. hervorgerufen sind, od. ob פּוּךְ als Nf. zu נֹפֶךְ vorkam, ist unsicher. — Vgl. *n. pr.* קֶרֶן הַפּוּךְ.†

פּוֹל (nh., j.-a. פּוּלָא; ar. فُول; äth. ፉል; äg. *pu-r[a]*; nh. *m.*, ZAW 25 336) — Bohne 2 S 17 28. Ez 4 9.†

I. **פּוּל** — *n. pr.* eines unbekannten Volkes Jes 66 19 neben לוּד, wohl Tf. f. פּוּט, s. Dillm. z. St.†

II. **פּוּל** (keilschr. *Pûlu*, auch sonst als Eigenname bei den Assyrern vorkommend; ptol. Kanon Πῶρος, Jos., Arch. 9 14, 2 Πυας, *var.* Πυλας, vgl. d. bab. Königsliste KB 2 287; Winckler, KAT 50, AoF 2 65 f.; Meyer, EdJ 30) — *n. pr.* zweiter (in Babyl. gebrauchter) Name Tiglat-Pilesers, 2 K 15 19. 1 Ch 5 26.†

פון zweifelh. Wzl.

Kal impf. אָפוּנָה — Ps 88 16 gew. m. ar. أَفِنَ ratlos sein, kombiniert (vgl. LXX); aber viell. in אפונה v. פוג z. ä. (Olsh., Chey. u. a.). Anders Del., Pro. 136.†

פּוּנָה 2 Ch 25 23; Schreibf. f. שַׁעַר הַפִּנָּה Ecktor 2 K 14 13.†

פּוּנִי — *n. patr.* v. פֻּוָּה n. Nu 26 23 f. פֻּנִּי; s. פּוּאָה.†

פּוּנֹן — *n. pr.* einer Stadt in Edom zw. Petra u. Ṣoar, bekannt durch ihre Bergwerke Nu 33 42 f. LXX: Φινώ, bei den Kirchenvätern Φαινώ, vgl. Φεννήσια μέταλλα, *metalla ad Phoenum*; vgl. Onom. 299 84, Φαινω auf d. Edikt v. Beersaba, RB, NS 3 427. Jetzt *Fênân*, s. Lagrange, RB 9 284 ff.; Musil, AP 2 1, 156. 293 ff. 310; Meyer, IN 353. S. auch פִּינֹן.†

פּוּעָה (LXX Φουα) — *n. pr. f.* Ex 1 15.†

פוץ vgl. Barth, ES 69 u. z. נפץ.

Kal impf. תְּפוּצֶין, תְּפוּצֶנָה, וַיָּפֻצוּ, יָפוּצוּ, וַתְּפוּצֶינָה; *imp.* פֻּצוּ — 1. sich ausbreiten, zerstreuen, v. einer Herde Ez 34 5. Sach 13 7; v. einer Menschenmasse Gn 11 4. 1 S 11 11 (vgl. Budde zu 13 8). 14 34. 2 S 20 22; v. besiegten

Feinden Nu 10 35. Ps 68 2, m. מִן v. etw. verdrängt w. Ez 46 18. — **2.** überfließen, v. Quellen Pr 5 16, m. מִן der Ursache, v. Städten Sach 1 17. — D. F. פּוּצַי Zeph 3 10, die gew. *meine Zerstreuten* übersetzt w., ist ganz unklar u. unsicher; s. Schwally, ZAW 10 203; Duhm, eb. 31 99; Hommel, ET 11 92.†

Niph. pf. נָפוֹצָה, נָפֹצוּ, נְפֹצֹתֶם, נְפוֹצֹתֶם; *pt. f.* נְפֹצֶת 2 S 18 8 *Kr.*, *pl.* נְפֹצִים, נְפֻצוֹת Jes 11 12. 2 S 18 8 *Kt.* — zerstreut w., v. einer Herde 1 K 22 17. Jer 10 21. Ez 34 6. 12. 2 Ch 18 16, v. Völkern Gn 10 18. 2 K 25 5. Jes 11 12. Jer 40 15. 52 8. Ez 11 17. 20 34. 41. 28 25. 29 13. (Sir 48 15); v. einem Kampfe: sich verbreiten 2 S 18 8.†

Hiph. pf. הֵפִיץ, וַהֲפִצֹתִי, וַהֲפִיצוֹתִי, וַהֲפִיצֹתֶם, הֱפִיצָם, הֲפִצוֹתִיךָ, הֱפִיצְךָ, m. *suff.* הֲפִצֹתֶם, הֲפִיצוֹתֶם; *impf.* וַיָּפֶץ, יָפֵץ, יָפִיץ, m. *suff.* אֲפִיצֵם; הֱפִיצָהוּ; *imp.* הָפֵץ; *inf.* הָפִיץ, m. *suff.* הֲפִיצִי; *pt.* מֵפִיץ, *pl.* מְפִצִים — **1.** *trans.* m. d. *acc.*: *a*) zerstreuen, umherstreuen, Samen Jes 28 25, zermalmte Berge (bildl.) Jes 41 16, eine Lichtwolke Hi 37 11 (Budde: עָנָן, vgl. Duhm); eine Herde Jer 23 1 f.; eine Menschenmenge, ein Volk Jes 24 1. Jer 13 24. 18 17 (wie Stoppeln vor dem Winde), vgl. נפל *Hiph. lit.* c; m. בְּ, unter Dt 4 27. 28 64. Jer 9 15. Ez 11 16. 12 15. 20 23. 22 15. 29 12. 30 23. 26. 36 19. Neh 1 8, vgl. Gn 49 7, m. שָׁמָּה Dt 30 3. Jer 30 11, m. מִן u. עַל־פְּנֵי Gn 11 8 f.; besiegte Feinde 2 S 22 15. Hab 3 14. Ps 18 15. 144 6; vgl. מֵפִיץ der Zerstreuer Nah 2 2 (falls nicht מַפֵּץ der Zerschmetterer z. l.). — *b*) ergießen, Zornesfluten Hi 40 11. — *c*) verjagen, verscheuchen, m. אֶל־הַחוּצָה Ez 34 21, vgl. Jer 25 34; eine einzelne Person Hi 18 11, m. לְרַגְלָיו, s. aber BH (n. Ehrl.: vor Angst pissen lassen). — **2.** *intr.* sich zerstreuen, v. einer Volksmenge, m. מֵעַל 1 S 13 8 (Budde: וַיָּפֶץ), um etw. zu suchen, m. בְּ Ex 5 12; sich ausbreiten, v. Winde, m. עַל Hi 38 24.†

Pal., *Pilp.*, *Hithpa.* s. zu פצץ.

Üb. Jer 25 34 s. unter תְּפוֹצָה.

Derivat: מֵפִיץ (?).

I. פוק n. Hoffm., Ph. I. 57 f.: im Gange auf ein Hindernis stoßen, daher: 1) straucheln, taumeln (nh., j.-a. פקפק wankend machen); 2) von ungefähr auf etw. treffen, erreichen, bekommen; ph. *impf.* תפק?, Lidz. 350 (n. Winckler, GI 2 256: nachgraben; n. Lidz. Eph. 2 136 dag. v. פקה = פנע).

Kal pf. פָּקוּ (m. Ultimabetonung wegen d. Rhythmus) — taumeln Jes 28 7.†

Hiph. impf. יָפִיק, וַיָּפֶק — **1.** taumeln Jer 10 4. — **2.** m. d. *acc.* bekommen, erhalten Pr 3 13. 8 35. 12 2. 18 22. (Sir 4 12. 32 15).†

Derivv.: פּוּקָה, פִּיק.

II. פוק nh. *Hiph.* herausgehn lassen; wahrsch. verw. m. d. aram. נפק (s. d. B. A.) herausgehn, u. viell. in Formen v. dieser Wzl. z. ä.

Hiph. impf. תָּפֵק; *pt.* מְפִיקִים — m. d. *acc.*, herausgehn lassen, z. Ausführung kommen lassen, d. Bosheit Ps 140 9; spenden, hergeben Jes 58 10 (wo die LXX לֶחֶם f. נַפְשְׁךָ liest, was Oort, Duhm u. a. vorziehen). Ps 144 13.†

פּוּקָה (v. פוק I) — Anstoß auf dem Wege, der einen wanken macht, s. v. a. מִכְשׁוֹל 1 S 25 31 (vgl. Driver z. St.).†

I. פור s. v. a. פרר I zerbrechen.

Hiph. pf. הֵפִיר; *impf.* אָפִיר — brechen, m. d. *acc.* einen Bund Ez 17 19; einen Plan vereiteln Ps 33 10. — Ps 89 34 ist d. LA אָסִיר besser.†

II. פור s. zu פּוּרָה u. vgl. Haupt, JBL 26 43. AJSL 24 126.

פּוּר, *pl.* פּוּרִים, פֻּרִים, *m.* — *pl.* das Purimfest Esth 9 26. 29. 32, יְמֵי הַפּוּרִים 9 28. 31, erklärt durch פּוּר = גּוֹרָל Los, 3 7. 9 24. 26. Vgl. üb. d. Bed. d. W. u. üb. d. Ursprung des Purimfestes: Lag., Purim 1887; Zimmern, ZAW 11 157 ff.; Jensen, WZKM 6 47 ff. 209 ff. u. bei Wildeboer, Esther 173 ff.; Gunkel, SuC 309 ff.; Meißner, ZDMG 50 296 ff.; Erbt, D. Purimsage in d. Bibel 1900; Zimmern, KAT 514 ff.; EB 3976 ff.; Winckler, AoF 2 334. 3 1 ff.; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 49 f. MGWJ 1903, 296 ff.; Wellh., GGA 1902, 143 ff.; Haupt, Purim 1906, OTSS 2 144 f. 187, u. Jensen, ZA 16 410, der יְמֵי הַפּוּרִים v. folg. W. als: Neuwein- od. Keltertraubenfest, ableitet (vgl. schon Grätz bei Haupt, a. a. O. 20). Ass. *pûru* od. *bûru* (Stein)-schale, Urne, stammt wohl aus sumer. *bur*.†

פּוּרָה (v. einem St. פור, vgl. فار aufwallen, Schaum aufwerfen, u. z. פאר II, פָּרוּר u. ܦܘܪܐ P. Sm. 3071) — Kelter Jes 63 3. Als Maß Hgg 2 16 (aber Smend, Now.: מִפּוּרָה). Vgl. unter פור u. z. פְּרָדוֹת.†

פּוֹרָתָא (LXX: Φαραδαθά, Φαρααθά, Βαρδαθά; vgl. Scheftelowitz, Arisches im AT 50; MGWJ 1903, 295; Haupt, OTSS 2 183) — *n. pr. m.* Esth 9 8.†

I. פושׁ.

Kal pf. 3. *pl.* וּפָשׁוּ, 2. *pl.* וּפִשְׁתֶּם; *impf.* תָּפוּשׁוּ Jer 50 11 (*Kt.*: תָּפוּשִׁי) — v. Pferde: stolz ein-

hersprengen Hab 1 8 (wenn es hier nicht als dittogr. z. str. od. m. Grätz in מוש z. ä. ist; s. aber Duhm); v. d. Kälbern, mutwillig aufspringen Jer 50 11. Mal 3 20.†

Deriv. viell.: פִּישׁוֹן, s. d.

II. פוש vgl. syr. ܦܫ zurückbleiben, aufhören, P. Sm. 3075, j.-a. פוש übrig bleiben (auch: sich vermehren).

Niph. pf. pl. נָפֹשׁוּ (s. Baer) — zerstreut sein, v. einem Volke, m. עַל Nah 3 18 (Haupt, JBL 1907, 36: נָפֹצוּ).†

פות vgl. d. *n. pr.* פִּיתוֹן u.:

פּוּתִי — *n. patr.* 1 Ch 2 53. (Vgl. Winckler, GI 2 186. KAT 229).†

פָּז (j.-a. פִּזָא gediegenes Gold, פּוּזָא aus solchem Golde; vgl. פזז I) Ps 19 11, *i. p.* פָּז, *m.* — gediegenes, reines Gold Ps 21 4. Ct 5 15. Thr 4 2. (Sir 30 15. 32 6), neben זָהָב Ps 19 11. 119 127. Hi 28 17, neben חָרוּץ Pr 8 19, neben כֶּתֶם Jes 13 12, כֶּתֶם פָּז Ct 5 11 (Haupt: כתם ופז). Vgl. zu פזז I u. אוּפָז.†

I. פזז vgl. פָּז.

Hoph. pt. מוּפָז — 1 K 10 18 m. זָהָב verb.; 2 Ch 9 17 w. es durch טָהוֹר rein, in LXX durch δόκιμον erklärt. Haupt, SBOT z. St. str. מ, vgl. zu אוּפָז.†

II. פזז ar. فَزَّ aufspringen, nh. פזז eilfertig s., j.-a. פְּזִיזָא übereilt, syr. ܦܙ tanzen, ܦܙܝܙܐ leicht beweglich.

Kal impf. וַיָּפֹזּוּ — gelenk s., v. d. Armen Gn 49 24.†

Pi. pt. מְפַזֵּז — tanzen 2 S 6 16.†

פזר nh. *Kal* u. *Pi.*, j.-a. *Pa.* neben בזר, בדר, b. a. בדר, chr. pal., syr. ܒܕܪ, ar. بذر zerstreuen; vgl. Barth, ES 24 u. zu בזר.

Kal pt. pass. פְּזוּרָה — zerstreut Jer 50 17.†

Pi. pf. פִּזַּר; *impf.* יְפַזֵּר, וַתְּפַזְּרִי; *pt.* מְפַזֵּר — **1.** zerstreuen, m. d. *acc.*, ein Volk Jo 4 2. Ps 89 11 (Chajes, GSA 19 183, stellt es hier z. فزر zerschlagen, zerreißen), die Gebeine jem. Ps 53 6, den Reif (v. Gott) Ps 147 16, die Wege s. v. a.: *du bist herumgeschweift* Jer 3 13 (Duhm: בִּרְכַּיִךְ). — **2.** reichlich verteilen, freigebig sein Ps 112 9. Pr 11 24.†

Niph. pf. נִפְזְרוּ — zerstreut w., v. Gebeinen Ps 141 7.†

Pu. pt. מְפֻזָּר — Esth 3 8 zerstreut.†

I. פַּח (syr. ܦܚܐ, ar. فَخّ [Euting, Tagebuch 96], wahrsch. ass. *paḫu*; v. פחח, falls nicht v. gleichbed. äg. *pḫ*, kopt. *paš*, Mü.) *i. p.* פָּח; *pl.* פַּחִים, *cstr.* פַּחֵי, *m.* — das Klappnetz des Vogelstellers (vgl. Hoffm., ZAW 3 101) Hos 5 1. 9 8. Am 3 5 (m. עלה aufspringen; das erste פח ist z. str. od. m. Perles in פְּנֵי z. ä.). Ps 91 3. 124 7[a]. Pr 7 23; m. לכד Jer 24 18. 48 44, m. אחז Koh 9 12, m. אחז בְּעָקֵב Hi 18 9; m. נתן legen Ps 119 110, m. טמן 140 6. 142 4, m. יקשׁ 141 9; m. נִשְׁבַּר 124 7[b]. היה לְפַח jem. z. Verderben w. Jos 23 13. Jes 8 14. Ps 69 23; zu Jes 24 17. Jer 48 43 s. zu פַּחַת. *Pl.* Jer 18 22. Pr 22 5. Hi 22 10. (Sir 9 13); Ps 11 6 l. m. Sy.: פַּחֲמֵי.†

II. פַּח* (v. פחח) *pl.* פַּחִים — Blech, Platte Ex 39 3. Nu 17 3.†

I. פחד auch nh., j.-a.; dazu n. Jensen bei Schulth., HW 90 ass. *puḫâdu* Lamm, als *demin.*; vgl. aber LXX: Σαλπααδ f. צְלָפְחָד.

Kal pf. פָּחַד, פָּחַדְתִּי, פָּחֲדוּ, *i. p.* פָּחָדוּ; *impf.* אֶפְחַד, *i. p.* יִפְחָד, אֶפְחָד, יִפְחֲדוּ — **1.** sich fürchten Dt 28 66. Jes 12 2. 19 17. 33 14. 44 8. 11. Jer 36 24. Ps 78 53. Pr 3 24, m. מִן Ps 27 1. 119 161. Hi 23 15. (Sir 41 3) u. מִפְּנֵי Jes 19 16 vor etwas; (m. d. *acc.* Sir 7 29; m. עַל um etw. besorgt s. 41 12). פָּחַד פַּחַד *timere timorem* Dt 28 67. Ps 14 5. 53 6. Hi 3 25 (vgl. Sir 9 13). M. אֶל sich bebend an jem. wenden, um ihm seine Furcht mitzuteilen Jer 36 16 (vgl. Gn 42 28), od. seine Hilfe anzuflehen, sich zu ihm flüchten Hos 3 5. Mi 7 17. — **2.** vor Freude aufgeregt s. Jes 60 5. Jer 33 9.†

Pi. impf. וַתְּפַחֵד; *pt.* מְפַחֵד — sich fürchten, m. מִפְּנֵי Jes 51 13; *abs.* ängstlich s., im relig. S. Pr 28 14. (Sir 37 12).†

Hiph. pf. הִפְחִיד — m. d. *acc.*, beben machen Hi 4 14.†

Derivv.: פַּחַד I u. פַּחְדָּה; vgl. z. צְלָפְחָד.

II. פחד vgl. zu פַּחַד II.

I. פַּחַד (v. פחד I) *i. p.* פָּחַד, m. *suff.* פַּחְדּוֹ, פַּחְדְּכֶם, *pl.* פְּחָדִים, *m.* — Schrecken Jer 30 5. Hi 4 14. 21 9. 39 22, פַּחַד פִּתְאֹם plötzlicher Schrecken Pr 3 25. Hi 22 10; m. אֶל d. P. *ein Schrecken für mich* Hi 31 23; fliehen מִקּוֹל הַפַּחַד Jes 24 18, מִפְּנֵי הַפַּחַד Jer 48 44; פחד פַּחַד Dt 28 67. Ps 14 5. 53 6. Hi 3 25; zu Jes 24 17. Jer 48 43. Thr 3 47 vgl. פַּחַת. Ggst. des Schreckens Ps 31 12. נפל פַּחַד עַל Ex 15 16; הֵבִיא פַּחַד עַל v. Gott Jer 49 5. M. einem *gen.*, d. Schrecken, den jem. od. etw. einflößt u. verbreitet, פ׳ אוֹיֵב Ps 64 2, פ׳ לַיְלָה Ps 91 5, vgl.

Ct 3 8, פ׳ רָעָה der Schrecken des Unheils Pr 1 33; נתן פַּחַד פ׳ עַל־פְּנֵי Schrecken vor jem. verbreiten Dt 2 25. 11 25, m. עַל 1 Ch 14 17; נפל פַּחַד פ׳ עַל Ps 105 38. Esth 8 17. 9 3 f. Bes. פַּחַד יהוה d. Schrecken, den Jahve verbreitet Jes 2 10. 19. 21, vgl. Hi 2 52, נפל פַּחַד י׳ עַל 1 S 11 7. Hi 13 11, m. היה 1 Ch 14 13. 17 10. 19 7. 20 29; פַּחַד אֱלֹהִים (vgl. z. יִרְאָה u. zu b. a. פ׳ ,ח) Gottesfurcht Ps 36 2, vgl. 119 120. Dag. פַּחְדְּכֶם was euch erschreckt, euer Unheil Pr 1 26 f. פַּחַד יִצְחָק d. Furcht, d. i. d. Gott Isaaks Gn 31 42. 53 (anders Hunnius, Natur u. Charakter Jahves 37; Meyer, IN 254 f.; dag. Eerdmans, Altt. Stud. 2 10 f.; Greßm., ZAW 30 8). Abgeschwächt: בְּלִי פַּחַד unbekümmert Hi 39 16. *Pl.* Hi 15 21. (Sir 9 13).†

II. פַּחַד* *du.* m. *suff.* פַּחֲדָו — Hi 40 17, n. Vu. (vgl. Tg. Lv 21 20) *testiculi*, aber eher (n. d. ar. فَخِذ, vgl. Wellh., NGGW 1893. 479 u. syr. ܦܚܕܐ P. Sm. 3080) Schenkel, Keule.†

פַּחְדָּה* (v. פחד I) m. *suff.* פַּחְדָּתִי — Schrecken, Jer 2 19.†

פֶּחָה (viell. פחי in Zenğîrlî, Lidz. 350; äg.-aram. פחי, פחה APA 59ª, פחת APO 1 1. 29, b. a. פֶּחָה; v. ass. *paḫâtu,* eig. *bêl paḫâti* od. *piḫâti* Herr des Bezirkes, vgl. KAT 162. Meyer, EdJ 31 f.) *cstr.* פַּחַת (*Milra*; nur Hgg 2 21 vor *Makk.*: פַּחַת־יְהוּדָה), m. *suff.* פֶּחָתְךָ, פֶּחָם Neh 5 14† (s. Böttch. § 734 b; viell. ist aber פֶּחָה od. פַּחְתָם z. l.), *pl.* פַּחוֹת, *cstr.* פַּחֲוֹת, m. *suff.* פַּחוֹתֶיהָ, *m.* — Statthalter einer Provinz (der aber zugleich Militäranführer war), bei den Assyrern 2 K 18 24. Jes 36 9 (wo Stade, ZAW 6 182, u. a. es str. vgl. Dillm.), Chaldäern Ez 23 6. 23. Jer 51 23. 28. 57, Persern Esth 3 12. 8 9. 9 3, v. d. pers. Statthaltern w. v. Euphrat Esr 8 36. Neh 2 7. 9, vgl. *sg.* 3 7, u. spez. in Juda Hgg 1 1. 14. 2 2. 21. Mal 1 8. Neh 5 14 f. 18. 12 26 (vgl. APO 1 1 u. Smend, TLz 1907, 706 f.); v. d. Statthaltern unter Salomo 1 K 10 15. 2 Ch 9 14 u. denen in Syrien 1 K 20 24. — Vgl. פַּחַת מוֹאָב.†

פחז vgl. ar. فخر stolz, ruhmredig s., nh., aram. פחז, ܦܚܙ schamlos, leichtfertig s.; gew. nimmt man n. Gn 49 4 als Bed. an: überschäumen, überkochen, vgl. z. Bedeutungsübergange Del., Pro. 154 f. u. Wellh., Lieder d. Hudh. 197 2: ihr Benehmen schäumte über (غلى) wie ein Kessel. Z. Ass. vgl. Behrens, Ass.-bab. Briefe 101 f.

Kal pt. פֹּחֲזִים — leichtfertig, unzuverlässig sein Ri 9 4, von Propheten Zeph 3 4. (Sir 42 11, auch 8 2. 19 2 *Hiph.*).†

Derivv.: פַּחַז, פַּחֲזוּת.

פַּחַז (v. פחז) — Überschäumen: פַּחַז כַּמַּיִם Überschäumen wie Wasser (*abstr. pro concr.*) Gn 49 4.†

פַּחֲזוּת* (v. פחז) m. *suff.* פַּחֲזוּתָם — freche Flunkerei Jer 23 32.†

פחח Wzl. zu פַּח I (s. aber d.) u. II (zusammendrücken?).

Hiph. inf. abs. הָפֵחַ — *den.* v. פַּח I: in Schlingen legen: הָפֵחַ בַּחוּרִים כֻּלָּם *man hat sie alle in den Gefängnissen in Schlingen*, d. h. Fesseln *gelegt* Jes 42 22 (*inf. abs.* f. *vb. fin.*; viell. besser: הֻפַּח od. הֻפְּחוּ).†

פחם davon: פֶּחָם.

פֶּחָם (f. *paḫḫâm*, nh. פֶּחָם, *pl.* פֶּחָמִין, syr. ܦܚܡܐ, ar. فَحْم, äth. ፍሕም Kohle; min. in מפחם Kohlenbecken; wahrsch. ass. *pêntu* f. **pêmtu* feurige Kohle) — Kohle, v. schwarzen Kohlen Pr 26 21 aber Perles, An. 90, Wildeb.: (מַפָּח); v. brennenden Jes 44 12, אֵשׁ פֶּחָם 54 16. Vgl. zu פַּח I.†

פחת nh. aushöhlen, syr. *Pa.* ܦܚܬ durchbohren, ܦܚܬܐ u. j.-a. פַּחְתָּא Grube, Höhle, ar. فحت graben.

Derivate: פַּחַת, פְּחֶתֶת.

פַּחַת (v. פחת) *i. p.* פָּחַת, *pl.* פְּחָתִים *m.* — Grube 2 S 17 9 (l.: בְּאַחַד). 18 17. Als Bild des Verderbens, paronomastisch: פַּחַד וָפַחַת וָפָח עָלֶיךָ *Grauen, Grube und Garn über dich!* Jes 24 17 f. Jer 48 43 f.; פַּחַד וָפַחַת *Grauen und Grube* Thr 3 47. Üb. Jer 48 28 s. Giesebr.†

פַּחַת מוֹאָב (v. פֶּחָה) — *n. pr. m.* Esr 2 6. 8 4. 10 30. Neh 3 11. 7 11. 10 15.†

פְּחֶתֶת (v. פחת) — eine eingefressene Vertiefung (des Kleideraussatzes) Lv 13 55 (s. aber Joüon, MFoB 5 460, der V. 55ᵇ als falsche Wiederholung v. V. 42 str.).†

פִּטְדָה *cstr.* פִּטְדַת, viell. *m.* (ZAW 16 108) — ein Edelstein Ex 28 17. 39 10. Ez 28 13, der n. Hi 28 19 vornehmlich in Äthiopien gefunden w. Nach d. meisten alten Übersetzern: *Topas* (sanskr. *pîta*, der gelbe) ein gelber (grüner) Edelstein, der auf den Inseln des Roten Meeres gefunden w. (*Plin.*, N. H. 37 8). S. üb. d. Edelsteine jener Gegend Ritters Erdk. 2 675 u. BHWb 1 338ª. Dillm. z. Ex 28 17.†

פָּטִיר* *pl* פְּטִירִים 1 Ch 9 33 *Kt.* s. v. a. *pt. pass.* פָּטוּר, s. פטר *Kal no.* 1.†

פַּטִּישׁ (vgl. Baer zu Jer 23 29; nh., j.-a., ar. فِطِّيس; nach Lag., Ü. 103 verw. m. فِطِّيسَة Schweineschnauze, weil d. Form des Hammers daran erinnert; syr. ܦܛܝܫܐ plattnasig; vgl. pun. *n. pr.* פטש Lidz. Eph. 1 37. 309. SBAW 1913 304), *m.* — der große Schmiedehammer Jes 41 7. Jer 23 29. Bildl.: *der Hammer* (Verderber) *der ganzen Erde* Jer 50 23.†

פטר spalten, trennen, nh. durchbrechen u., wie j.-a., sich trennen, entlassen; syr. sich lösen, sich entfernen; ar. فطر spalten (s. weiter Schwally, ZDMG 53 199 ff.); äth. ፈጠረ schaffen; ass. *paṭâru* durchbrechen, auch lösen, loskaufen (bes. im Gesetze Hamm.; *ipṭiru* Lösegeld) u. weggehn, entfliehen, bes. in Amarna.

Ḳal pf. פָּטַר; *impf.* וַיִּפְטַר; *pt.* פּוֹטֵר, *pass. pl. cstr.* פְּטוּרֵי — **1.** m. d. *acc.*, entfernen, freilassen, das Wasser Pr 17 14, v. Dienste entlassen 2 Ch 23 8, *pt. pass.* frei vom Dienste 1 Ch 9 33 *Kr.*; daher wohl פְּטוּרֵי צִצִּים (ausgebreitete) Gehänge, Guirlanden v. Blumen, od. Rosetten 1 K 6 18. 27. 32. 35 (vgl. LXX). — **2.** *intr.* sich entfernen 1 S 19 10. (Sir 32 11).†

Hiph. impf. יַפְטִירוּ — m. בְּשָׂפָה die Lippe spalten, dah. den Mund weit aufsperren, als Geberde der Verhöhnung Ps 22 8 (vgl. 35 21. Hi 16 10).†

Derivv.: פָּטִיר, פִּטְרָה, פֶּטֶר.

פֶּטֶר (v. פטר) *cstr.* gl., *m.* — das, was zuerst durchbricht, פֶּטֶר רֶחֶם was die Gebärmutter bricht, die Erstgeburt Ex 13 2. 15. 34 19. Nu 3 12. 18 15. Ez 20 26; ohne רֶחֶם Ex 13 12. 13. 34 20.†

***פִּטְרָה** (v. פטר) *cstr.* פִּטְרַת — Nu 8 16 פִּטְרַת כָּל־רֶחֶם jede Erstgeburt; aber Sam.: תחת כל בכור פֶּטֶר רֶחֶם.†

פטשׁ s. zu פַּטִּישׁ.

פִּי s. פֶּה Mund.

פִּי־בֶסֶת — *n. pr.* Ez 30 17, die Stadt *Bubastus* (LXX Βουβαστος, Herod. Βουβαστις), äg. *P(r)-ubaste(t)*, jetzt *Tell-Basta*, in Unteräg. an der Ostseite d. pelusischen Nilarmes, die Hauptstadt eines v. ihr benannten Nomos. Vgl. Naville, Bubastis 1891.†

פִּי־הַחִירֹת (LXX Επιρωθ, Ειρωθ; Haupt, ZDMG 62 529; OLz 12 250, l. הַחִירֹת: Mündung des Kanals) — *n. pr.* Ort in Ägypten Ex 14 2. 9 (LXX τῆς ἐπαύλεως). Nu 33 7, auch ohne פִּי 8. D. Lage ist unbekannt; s. Dillm.-Ryss., Ex. Lev. 154 ff. KBwb 520. Spiegelb., ÄRg. 25 f.; n. Mü. wohl d. einzige Stadt an d. Bitterseen, das Serapeum, Serapiu, was äg. פאסירחף, Haus des Osir-Ḥap, wäre. Vgl. auch Sarsowsky, ZAW 32 149.†

פִּיד (vgl. ar. فَيْد u. فَوْد Sterben; v. פוד od. פיד) *cstr.* gl., m. *suff.* פִּידוֹ — Unglück Pr 24 22. Hi 12 5 (Chey., JQR 1893 577 l.: וּבַר u. verb. es m. 4). 30 24. 31 29.†

פִּיוֹת s. zu פֶּה *no.* 4.

פִּיחַ (v. einer Wzl. פוח; v. Tg. beibehalten), *m.* — Ruß Ex 9 8. 10.†

פִּיכֹל (n. Spiegelb., OLz 9 109; äg., eig.: d. Syrer(?)) — *n. pr. m.* Feldherr Abimelechs Gn 21 22. 32. 26 26.†

פִּילֶגֶשׁ s. פִּלֶגֶשׁ.

פִּימָה (n. Ges. § 19[k] f. פְּאִימָה v. فَئِم strotzen; vgl. viell. ass. *pijâmu* stark) — Fett Hi 15 27 (Hoffm. l.: פִּמָּא aram.: Mund; umgekehrt l. Duhm Ps 17 10: פִּימָה).†

פִּינְחָס (LXX Φινεες; viell. äg., Lauth, ZDMG 25 139. Spiegelb., eb. 53 634. Nöld., EB 3304) u. (1 S 1 3) פִּנְחָס (s. Baer z. St.) — *n. pr.* **1.** Sohn Eleazars Ex 6 25. Nu 25 7 u. ö. (Sir 45 23. 50 24). — **2.** Sohn des Hohenpriesters Eli 1 S 1 3. 2 34 u. ö. — **3.** Esr 8 33.

פִּינֹן — *n. pr.* eines edomit. Stammfürsten Gn 36 41. 1 Ch 1 52; vgl. פּוּנֹן.†

פִּיפִיּוֹת (reduplizierter *pl.* von פֶּה, s. d., *no.* 4; Brockelm., VGr I 440) *pl.* — doppelte Schneiden, v. Schwertern Ps 149 6, v. Dreschschlitten Jes 41 15; (vgl. Sir 9 4).†

***פִּיק** (v. פיק I) *cstr.* פִּק — das Wanken Nah 2 11.†

פִּישׁוֹן (v. פושׁ I, Nestle, MM 5; Haupt, OLz 12 164) — *n. pr. m.* Gn 2 11, Name eines Stromes, der v. Eden ausging u. das Land Chavila umströmte, vgl. Sir 24 25. S. d. versch. Auffassungen bei Dillm. zu Gn 2 14, Haupt, Wo lag d. Paradies? (Über Land u. Meer 1894/95 *no.* 15). Glaser, Sk. 2 341. Hommel, AA 282. 326 ff. Grundr. 268. 272. 276.

פִּיתוֹן (v. פות) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 35. 9 41.†

פַּךְ (auch nh., v. einer wahrsch. onomatopoietischen Wzl. פך, vgl. nh. פִּכְפֵּךְ quellen, tröpfeln; s. auch פכה; äg. *pg*?) *m.* — Flasche, Krug 1 S 10 1. 2 K 9 1. 3.†

פכה vgl. zu פַּךְ.

Pi. pt. מְפַכִּים — Ez 47 2 quellen, rieseln.†

פכר davon:

פֹּכֶרֶת הַצְּבָיִים — *n. pr. m.* Esr 2 57. Neh 7 59.†

I. פלא nh. *Hiph.* wunderbar s., j.-a. *Aph.* wunderbar machen, פִּלְאָה Wunder, syr. ܦܠܐܐ Rätsel, Gleichnis; hierzu stellen Barth, ES 6; Wellh., RaH 205; Fr., BzA 3 66, d. ar. فَأْل Vorzeichen, Omen. Vgl. auch פלה u. Littmann bei Ranke 243, zu keilschr. *n. pr. Pala-Šamaš* u. safait. פלאל. S. weiter z. פלא II. D. v. Joüon, MFoB 6 176 ff. angenommene GB: erhaben, groß s., paßt nicht gut z. *Niph.*

Niph. pf. 3. *f.* נִפְלְאַת Ps 118 23 (Ges. § 74[g]; besser *pt.* נִפְלָאת), נִפְלְאַתָה 2 S 1 26 (Ges. § 75[oo]), נִפְלֵיתִי (Ges. § 75[qq]) Ps 139 14, נִפְלְאוּ; *impf.* יִפָּלֵא, וַיִּפָּלֵא; *pt. f.* נִפְלֵאת, *pl.* נִפְלָאִים, נִפְלָאוֹת, *cstr.* נִפְלְאוֹת, m. *suff.* נִפְלְאֹתֶיךָ, vgl. weiter פלה — **1.** außerordentlich, ungewöhnlich s., יְדַבֵּר נִפְלָאוֹת *er wird Ungeheures reden*, d. h. empörende Lästerungen Dn 11 36; m. לְ u. *compar.* מִן 2 S 1 26, aber wahrsch. unrichtig, s. Budde z. St.; נִפְלָאוֹת *adv.* (s. *no.* 3) vor יַשְׁחִית Dn 8 24 (Bevan: יָשִׂיחַ, and. יְדַבֵּר). — **2.** schwer begreiflich, rätselhaft s., m. מִן d. P. Dt 17 8. Pr 30 18; *pt. pl. f.* Ps 131 1. Hi 42 3 (vgl. Sir 3 21), m. בְּעֵינֵי Sach 8 6. Ps 118 23; schwer zu vollbringen, unmöglich s., m. מִן Gn 18 14. Dt 30 11. Jer 32 17. 27; m. בְּעֵינֵי u. לְ *c. inf.* 2 S 13 2. — **3.** wunderbar s. Ps 139 14 (f. נפליתי in diesem V. l. Hitz., Baethg., Wellh.: נִפְלֵיתָ *du hast dich wunderbar erwiesen*, Duhm: נִפְלוֹת = נִפְלָאוֹת, Joüon: פָּעַלְתָּ); bes. *pt. pl. f.* v. den Wundertaten Gottes, m. עָשָׂה Ex 3 20. Jos 3 5. Hi 5 9 u. ö., m. הִרְאָה Mi 7 15; seine Wunder erzählen Ri 6 13. Ps 9 2. 71 17 u. ö.; Wunder schauen מִתּוֹרָתֶךָ aus deinem Gesetze Ps 119 18. נִפְלָאוֹת גְּדוֹלוֹת große Wunder Ps 136 4. Auch *adv.* (Ges. § 118[p]) Hi 37 5 (s. aber Duhm).

Hiph. pf. הִפְלִיא, הִפְלָא Jes 28 29, הִפְלָא (Ges. § 75[oo]) Dt 28 59, הִפְלָה (Ges. § 75[qq]) Ps 4 4; *imp.* הַפְלֵה (a. LA: הַפְלֵא) Ps 17 7; *inf.* הַפְלָא; *pt.* מַפְלִא — wunderbar machen, v. Gott, m. d. *acc.* עֵצָה einen Plan Jes 28 29, מַכּוֹת Schläge Dt 28 59 (vgl. Sir 10 13 LXX), חַסְדּוֹ m. לְ Ps 31 22, vgl. 17 7; (מעל Sir 48 16). M. אֵת u. הַפְלֵא וָפֶלֶא wundersam m. jem. umgehn Jes 29 14, vgl. Ps 4 4 (Dys., Wellh. besser: חַסְדּוֹ לִי), עָשָׂה עִם פ׳ לְהַפְלִיא wunderbar behandeln Jo 2 26. M. לְ *c. inf.*: לַעֲשׂוֹת Ri 13 19, vgl. Moore u. dag. Budde, der d. Wort str. (Sir 31 9. 50 22), לְהֵעָזֵר *ihm wurde wunderbar geholfen* 2 Ch 26 15. *Inf. abs.* הַפְלֵא als *adj.* gebraucht: außerordentlich 2 Ch 2 8.†

Hithpa. impf. תִּתְפַּלָּא (Ges. § 74[b]) — sich in wundersamer Weise geg. jem. verhalten, m. בְּ Hi 10 16 (Grätz dag. vergl. j. a. פלא *Aph.* m. בְּ verspotten).†

Derivate: פֶּלֶא, פִּלְאִי, מִפְלָאָה, vgl. *nomm. pr.* פְּלָיָה, פַּלּוּא.

II. פלא nh. *Hiph.* (ein Gelübde) deutlich aussprechen; gehört wahrsch. z. d. im j.-a. פלא vorliegenden Bed.: spalten, äth. ፈለየ absondern, von der Fl. auch פלא I ableitete. Vgl. פלה.

Pi. inf. פַּלֵּא — m. d. *acc.*, נֶדֶר Lv 22 21. Nu 15 3. 8, wahrsch.: ein Gelübde aussondern, d. Zshg. nach s. v. a.: erfüllen; Ehrl. l. לְפֶלֶא ein spezielles Opfer; Joüon, MFoB 6 181 *Pi.* v. מלא.†

Hiph. impf. יַפְלִא (oder als *Pi.* z. l.?) — Lv 27 2 m. d. *acc.* נֶדֶר dass. (Ehrl.: *Pi.* ein spezielles Gelübde geloben, aber geg. d. Zshg.; Joüon: יְמַלֵּא); dag. Nu 6 2 m. לִנְדֹּר נֶדֶר eher: ein Gelübde ablegen.†

פֶּלֶא (v. פלא I) u. פֶּלֶא Jes 9 5 (a. LA: פֶּלֶא; s. Kön. 2 66) m. *suff.* פִּלְאֶךָ, פִּלְאֲךָ Ps 77 12 (a. LA: פִּלְאֶיךָ). 88 13; *pl.* s. unten — etw. Wunderbares, von den Wundern Jahves Ps 77 12, bes. m. עָשָׂה Ex 15 11. Jes 25 1. Ps 77 15. 78 12. 88 11; im umfassenden S.: sein wunderbares Wirken Ps 88 13. 89 6. Als *accus. Verbalabstr.* neben הַפְלֵא Jes 29 14. Auch Jes 9 5, wo es einige pers. fassen (Wunderbarer; vgl. Joüon, MFoB 6 177, der פֶּלִיא l.), ist es m. יוֹעֵץ z. verb. in der Bed.: *Wunderbares ratend. Pl.* פְּלָאִים *adv.* wunderbar Thr 1 9. פְּלָאוֹת Wunder Ps 119 129, wunderbare Begebenheiten Dn 12 6. (Sir 11 4. 43 25, vgl. 3 21, wo Smend נפלא l.).†

פִּלְאִי (v. פלא I) Ri 13 18 *Kt.* (*Kr.*: פֶּלִי) *f.* פְּלִאיָה Ps 139 6 *Kt.* (*Kr.*: פְּלִיאָה; so Joüon, MFoB 6 178, der auch Ri 13 18 פֶּלִיא l.) — wunderbar Ri 13 18. Ps 139 6.†

פַּלּוּא s. פִּלְאִי.

פְּלָאיָה — *n. pr. m.* Neh 8 7. 10 11.†

פלג altaram. APA, K 3, b. a., j.-a. פלג, syr. ܦܠܓ, ar. فلج, kopt. *pôlǧ* spalten, teilen, *pelǧe* Lumpen?; dav. فَلْج (Fr. 127 f.), äth. ፈለግ Bach, ass. *palgu* Kanal, *puluggu*, *pulungu* Bezirk, j.-a. פַּלְגְּתָא Abteilung, ph. פלג viell. Bezirk, Lidz. 351, vgl. auch פֶּלֶךְ.

Niph. pf. 3. *f.* נִפְלְגָה — geteilt w. Gn 10 25. 1 Ch 1 19.†

Pi. pf. פִּלַּג; *imp.* פַּלַּג (Ges. § 52ⁿ) — **1.** teilen, m. d. *acc.* Ps 55 10: *teile ihre Zunge*, d. h. mache sie uneins in ihren Beratschlagungen. — **2.** spalten, m. d. *acc.* Hi 38 25.†

Derivate: פֶּלֶג I, פְּלַגָּה, פְּלֻגָּה, מִפְלַגָּה, vgl. *n. pr.* פֶּלֶג II.

I. פֶּלֶג (v. פלג, s. d.) *pl.* פְּלָגִים, *cstr.* פַּלְגֵי, m. *suff.* פְּלָגָיו, פַּלְגָּיו, *m.* — Bach od. gegrabener Kanal; פֶּלֶג אֱלֹהִים Ps 65 10 ein Gottesbach (der Regen). *Pl.* Jes 30 25. Ps 46 5. פַּלְגֵי מָיִם Ps 1 3. 119 136. Jes 32 2. Pr 5 16, m. *Hiph.* v. נטה lenken 21 1. Thr 3 48; פַּלְגֵי שָׁמֶן Hi 29 6 Ströme v. Öl.†

II. פֶּלֶג (vgl. Hommel, AA 222) *i. p.* פָּלֶג — *n. pr.* Sohn ʿEbers Gn 10 25. 11 16—19. 1 Ch 1 19. 25.†

פְּלַגָּה* (v. פלג, s. d.), *pl.* פְּלַגּוֹת — **1.** Gau (als Abteilung eines Stammes, vgl. d. folg. W.) Ri 5 15. 16. — **2.** Bach 20 17 (vgl. z. נָהָר a. A.).†

פְּלֻגָּה* (v. פלג, s. d.) *pl. cstr.* פְּלֻגּוֹת — Abteilung, Klasse (der Priester), sonst מַחֲלֹקֶת, 2 Ch 35 5 (vgl. aram. Esr 6 18).†

פִּלֶגֶשׁ 2 S 3 7. 21 11 (ohne *Dag.*, s. Baer), häufig פִּילֶגֶשׁ (gr. πάλλαξ, παλλακίς, lat. *pellex*, j.-a. פַּלְקְתָא, Krauß 2 462, syr. ܦܠܩܐ, ar. in d. Namen بلقيس; vgl. Ew., ZDMG 13 344; Jensen, eb. 48 468 ff. u. Hittiter 211 f., z. armen. *hartš* [aus **palak*?] Kebsweib, u. Meyer, GdA 1 § 476 Anm.) *pl.* פִּילַגְשִׁים u. (2 S 5 13. 15 16. 20 3. 1 K 11 3) פִּלַגְשִׁים, *cstr.* פִּלַגְשֵׁי 2 S 16 21 f., m. *suff.* פִּלַגְשֶׁיךָ 2 S 19 6; פִּלַגְשֵׁיהֶם Ez 23 20, *f.* — **1.** Nebenweib, Kebse, der Könige u. gew. Leute, Gn 22 24. 25 6. 35 22. 36 12. Ri 8 31. 19 1 (אִשָּׁה פִּילֶגֶשׁ). 2. 9 f. 24 f. 27. 29. 20 4—6. 2 S 3 7. 5 13. 15 16. 16 21 f. 19 6. 20 3. 21 11. 1 K 11 3. 1 Ch 1 32. 2 46. 48. 3 9. 7 14. 2 Ch 11 21. Ct 6 8. 9. Esth 2 14. — **2.** ὁ πάλλαξ, Buhler, Beischläfer: וַתַּעְגְּבָה עַל פִּלַגְשֵׁיהֶם *du entbranntest nach ihren Buhlern* Ez 23 20, vgl. Smend z. St.; Šanda, ZKT 26 403; viell. besser als Abstr. zu fassen.†

פְּלָדָה* *pl.* פְּלָדוֹת — Nah 2 4, n. d. gew. Erkl.: Eisen, Stahl (syr. ܦܠܕ, ar. فُولاذ, فَالُوذ, gemeinar. بُولَاد, auch syr. ܦܘܠܐܕ [P. Sm. 466]; n. Lag., GA 75. Nöld., ZDMG 30 769 ein pers. W.), vgl. aber Now. u. Marti z. St.; Haupt, ZDMG 61 296: כְּאֵשׁ לַפֶּדֶת; Greßm., Urspr. 177: כָּאֵשׁ לַפִּידוֹת; vgl. auch Nestle, ZAW 29 154; Margolis, eb. 31 314.†

פִּלְדָּשׁ (vgl. פנדשו, ar. فَنْدَشْ, Lidz. 352 u. Hommel, Grundr. 166) — *n. pr. m.* Gn 22 22.†

פלה vgl. zu פלא II u. sab. פלית das Beste.

Niph. pf. נִפְלֵינוּ — ausgesondert, ausgewählt w., m. מִן Ex 33 16. Sonst s. zu פלא I *Niph.*†

Hiph. pf. הִפְלָה, וְהִפְלֵיתִי; *impf.* יַפְלֶה — absondern, m. d. *acc.* Ex 8 18; m. dopp. בֵּין: einen Unterschied machen zw. Ex 9 4. 11 7. Sonst s. zu פלא I *Hiph.* †

פַּלּוּא — *n. pr.* Sohn Rubens Gn 46 9. Ex 6 14. Nu 26 5. 8. 1 Ch 5 3. *Patr.* פַּלֻּאִי Nu 26 5.†

פְּלוֹנִי s. פְּלֹנִי.

פלח spalten, nh., aram. פלח, ܦܠܚ graben, den Acker bebauen, ar. فلح spalten, u. (n. Fr. 126 als aram. Lw.): den Acker bebauen; kopt. *pôlḥ* verwunden. Vgl. z. b.-a. פלח.

Ḳal pt. פֹּלֵחַ — furchen, aufwühlen Ps 141 7 (LXX: פֶּלַח; Müller, TSK 1907, 310: כְּמִפְלַת).†

Pi. impf. תְּפַלַּחְנָה, וַי׳, יְפַלַּח — **1.** m. d. *acc.* spalten, v. einem Pfeile Pr 7 23. Hi 16 13, zerschneiden, Früchte 2 K 4 39 (m. אֶל d. Topfes). — **2.** m. d. *acc.*, hervorbrechen lassen (die Jungen), d. i. gebären Hi 39 3 (Duhm str. ילדיהן u. übers.: den Muttermund öffnen).†

Deriv.: פֶּלַח, vgl. *n. pr.* פִּלְחָא.

פֶּלַח (v. פלח) *f.* (Hi 41 16) — **1.** Spalt, Riß der aufplatzenden reifen Granatfrucht (s. Wetzst. bei Del., HL 437 ff.) Ct 4 3. 6 7. — **2.** Mühlstein (weil ein solcher in zwei Hälften gespalten war; n. Haupt, AJSL 26 8 ass. *pelû*); der obere פֶּלַח רֶכֶב Ri 9 53. 2 S 11 21 (ebenso I. H. 308. 691. 758), vgl. zu רֶכֶב; der untere פֶּלַח תַּחְתִּית Hi 41 16. — **3.** wegen der ähnl. F.: eine runde Masse zusammengepreßter Feigen 1 S 30 12.†

פִּלְחָא — *n. pr. m.* Neh 10 25.†

פלט Amarna 185 25. 33 *paliṭ* ist entkommen; nh., aram. (altaram. Lidz. 351) פלט, ܦܠܛ entfliehen, ar. فلت, in d. Volksspr. فلط; sab. בלר retten (vgl. aber den Hierodulennamen מפלטת), vgl. viell. äth. ፈለጠ trennen, u. auch מלט. Im Ass. bed. *balâṭu* am Leben bleiben, leben. Z. nh., j.-a. פלט ausspeien s. Barth, ES 7; Fr., BzA 3 66. Vgl. auch Stumme, ZA 27 125.

Ḳal pf. פָּלְטוּ — Ez 7 16 entkommen.†

Pi. impf. (*pf.* nur v. מלט) תְּפַלֵּט, וַאֲפַלְּטָה, m. *suff.* תְּפַלְּטֵמוֹ, תְּפַלְּטֵנִי, יְפַלְּטֵם Ps 22 5; *imp.* פַּלְּטָה,

m. *suff.* פַּלְּטֵנִי; *inf.* פַּלֵּט (Ps 32 7), ־פַּלֶּט (Ps 56 8, s. u.); *pt.* m. *suff.* מְפַלְּטִי — **1.** m. d. *acc.* d. P., in Sicherheit bringen Mi 6 14, retten Ps 82 4, v. Gott Ps 22 5. 9. 31 2. 37 40. 71 2. 91 14, m. d. *acc.* u. מִן 2 S 22 44. Ps 17 13. 18 44. 49. 37 40. 43 1. 71 4; מְפַלְּטִי mein Erretter Ps 18 3. 40 18. 70 6, m. לִי 2 S 22 2. Ps 144 2; רָנֵּי פַלֵּט Ps 32 7, vgl. zu רֹן; entkommen lassen, (aus einer Gefahr) retten Ps 18 3. 40 18, m. מִן Ps 17 13. 18 49, und מִיַּד 71 4. Unsicher Ps 56 8; Bachmann, Baethg. ergänzen אֵין; Hupf., Ew., Wellh.: פַּלֵּס. — **2.** *intr.* entkommen Hi 23 7 (Budde l. *Kal*, Duhm n. LXX: מִשְׁפָּטִי *ich rettete mein Recht*). — **3.** gebären (eig. die Leibesfrucht hervorbrechen lassen) Hi 21 10. Vgl. מלט *no.* 2.†

Hiph. impf. יַפְלִיט — m. d. *acc.*, retten Mi 6 14; in Sicherheit bringen (den Raub) Jes 5 29.†

Derivate: פָּלִיט, פָּלֵיט, פְּלֵיטָה, vgl. d. *nomm. pr.* יַפְלֵט, פְּלַטְיָה, פַּלְטִיאֵל, פִּלְטַי, פַּלְטִי, פֶּלֶט, אֱלִיפֶלֶט.

פֶּלֶט — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 47. — **2.** 1 Ch 12 3. S. noch בֵּית פּ׳ S. 97ᵇ.†

פְּלֵטָה ,פְּלֵטָה*, פָּלֵט, s. פָּלִיט*, פְּלֵיטָה.

פַּלְטִי (v. פלט; äg. aram. פלטי u. פלטיה, APO Index) — **1.** *n. pr. m. a)* Nu 13 9. — *b)* 1 S 25 44, wofür פַּלְטִיאֵל 2 S 3 15. — **2.** *n. gent.*, s. בֵּית פֶּלֶט S. 97ᵇ u. Winckler, GI 2 185. KAT 229.†

פִּלְטַי* (s. v. a. פְּלַטְיָה, s. d.) *i. p.* פִּלְטָי — *n. pr. m.* Neh 12 17.†

פַּלְטִיאֵל (v. פלט) — *n. pr. m.* **1.** Nu 34 26. — **2.** s. פַּלְטִי *no.* 1, b.†

פְּלַטְיָה (APA 59ᵃ; s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 3 21. — **2.** 4 42. — **3.** Neh 10 23.†

פְּלַטְיָהוּ (v. פלט) *n. pr. m.* Ez 11 1. 13.†

פְּלִי* *i. p.* פֶּלִי, u. **פִּלְאִי*** *f.* פְּלִיאָה wunderbar s. zu פִּלְאִי.

פְּלָיָה (v. פלה; vgl. *Pilijâma*, BEUP 9 68) — *n. pr. m.* 1 Ch 3 24.†

פָּלִיט (v. פלט; Barth § 125ᵉ) *pl. cstr.* פְּלִיטֵי, m. *suff.* פְּלִיטָיו, *m.* — ein Entkommener, Flüchtling, z. T. wohl *coll.* (wie ar. الفلّ; vgl. Nöld., NBsS 79) Gn 14 13. 2 K 9 15. Am 9 1. Ez 24 26 f. 33 21 f., neben שָׂרִיד Jos 8 22. Jer 42 17. 44 14. Thr 2 22. *Pl.* Ri 12 4 f. Jes 45 20. Jer 44 28. Ez 6 8 f. 7 16. Ob 14.†

פָּלֵיט* (v. פלט; n. Barth § 112. 192ᵈ aus *paliṭ*, vgl. Kön. 2 174. 196, dag. n. Olsh § 180; Lag., Ü. 85 eine Deminutivform) *pl.* פְּלֵיטִים Jes 66 19, פְּלִטִם Nu 21 29, פְּלֵטִים — Flüchtling Nu 21 29. Jes 66 19. Jer 44 14. 50 28. 51 50.†

פְּלֵיטָה u. **פְּלֵטָה** (s. zu פָּלִיט), *cstr.* פְּלֵיטַת, *f.* — Entrinnen, Rettung Jer 25 35. 50 29. 2 Ch 12 7, היה פְלֵיטָה לְ m. מִפְּנֵי 2 S 15 14, m. לְ vor Jo 2 3; היה לִפְלֵיטָה entrinnen Gn 32 9. Dn 11 42, לִפְלֵיטָה גְדֹלָה zu einer großen Rettung Gn 45 7. *Concr.* d. Entronnenen 2 K 19 30 f. Jes 4 2. 10 20. 15 9. 37 31 f. Ez 14 22. Jo 3 5. Ob 17. Esr 9 8. 13—15. Neh 1 2. 2 Ch 20 24. 30 6, שְׁאֵרִית הַפְּלֵיטָה 1 Ch 4 43; יְרֻשַּׁת פּ׳ ein Besitz der übrig gebliebenen Ri 21 17. יֶתֶר הַפְּלֵטָה v. übrig gebliebenen Feldfrüchten Ex 10 5.†

פָּלִיל* (v. פלל I), *pl.* פְּלִילִים, פְּלִלִים — n. d. gew. Auffassung: Richter (s. zu פלל I). Diese Bed. paßt z. Not Hi 31 11: עָוֹן פְּלִילִים (besser עֲוֹן) eine Sünde, die vor die Richter gehört (vgl. jedoch zu פְּלִילִי); dag. ist Dt 32 31 unklar (LXX: אֱוִילִים) u. ebenso Ex 21 22, wo Budde, ZAW 11 107. ZDPV 18 93: נְפִילִים Fehlgeburt, l. (vgl. GH § 209).†

פְּלִילָה (v. פלל I) — Jes 16 3 viell. Satisfaktion, Hilfe; Marti: Entscheid eines Unparteiischen.†

פְּלִילִי (v. פלל I) — עָוֹן פְּלִילִי kriminelles Verbrechen (?) Hi 31 28; Kuen., Einl. 3, 1, 156 l.: עָוֹן פְּלִילִים, vgl. פָּלִיל, während Budde, Duhm 11 n. 28 ändern. Vgl. M. Lambert, RÉJ 31 274 ff.†

פְּלִילִיָּה (v. פלל I) — priesterliches Rechtsprechen Jes 28 7.†

פלך davon:

פֶּלֶךְ (vgl. ar. فَلَك etw. rundes, فَلْكَة Spindel; nh., j.-a. פִּלְכָּא Bezirk, Spindel; n. Zimmern, KAT 650 wahrsch. entl. aus ass. *pilku* Bezirk, *pilakku* Spindel; vgl. auch zu פלג) *i. p.* פָּלֶךְ, m. *suff.* פִּלְכּוֹ — **1.** Kreis, Bezirk Neh 3 9. 12. 14—18. — **2.** Spindel Pr 31 19 u. wohl auch 2 S 3 29 (Syr., Aq., Sy., Hi., Driver; dag. and.: Stock, Krücke). Urspr. wohl der Wirtel, Wertel d. i. der unten an der Spindel angebrachte, ihr die nötige Schwere gebende (dah. franz. *peson.* gemeinar. ثَقَّالَة st. ثَقَّالَة) Ring od. Knopf (*verticillus*).†

I. פלל

v. Schultens als: spalten, scheiden, entscheiden, erklärt; v. Barth, ES 70 m. فلى suchen, untersuchen, durchprüfen (nh. פלא *Pi.*, j.-a. *Pa.* durchsuchen), zusammengestellt; urspr. wohl m. פלל II zusammenh.

Pi. pf. פִּלַּלְתְּ, *i. p.* פִּלָּלְתִּי (Kön. 1 189), m. *suff.* וּפִלְלוֹ; *impf.* וַיְפַלֵּל — **1.** richten, entscheiden, bes. v. d. priesterl. Rechtsprechen, 1 S 2 25 (l.: פִּלְלוֹ; dag. Chajes, GSA 19 401: Fürbitte ein-

legen); Ps 106 30 Gericht halten (v. d. Tat des Priesters Pinehas); m. לְ: jem. Genugtuung verschaffen Ez 16 52. — 2. urteilen, vermuten, m. *inf. cstr.* Gn 48 11.†

Hithpa. impf. יִתְפַּלֶּל־ — m. לְ wahrsch.: sich z. Richter aufwerfen über, 1 S 2 25 (s. Budde).†

Derivv.: פְּלִילִיָּה ,פְּלִילִי ,פְּלִילָה ,פָּלִיל; vgl. d. *nomm. pr.* פְּלַלְיָה ,פָּלָל ,אֱפְלָל.

II. פלל findet sich im nh. als *Pi.* u. *Hithpa.* beten, פִּילּוּל das Beten, wozu Růžička, KD 45 neusyr. *perpil* einschreiten, bitten, beten stellt. Wellh., IjG 107. RaH 126 verm. als urspr. Bed.: Risse, Einschnitte machen, vgl. فلّ; dag. n. Goldz., Abh. z. ar. Philol. 1 36: Gott als Richter (s. פלל I) anrufen; n. Ahrens, ZDMG 64 163: sich hinwerfen (נפל = פלל). Üb. d. den. Charakter d. Verbalformen s. Gerber 134.

Hithpa. pf. הִתְפַּלֵּל ,הִתְפַּלַּלְתִּי ,הִתְפַּלְלוּ; *impf.* יִתְפַּלֵּל ,וַיִּתְפַּלֵּל ,וָאֶתְפַּלְלָה Dn 9 4, *pl. i. p.* יִתְפַּלָּלוּ; *imp.* הִתְפַּלֵּל ,הִתְפַּלֶּל־; *inf.* הִתְפַּלֵּל, m. *suff.* הִתְפַּלְלוֹ; *pt.* מִתְפַּלֵּל ,מִתְפַּלְלִים — bitten, flehen Esr 10 1 u. ö., v. einem Dankgebete 1 S 2 1, v. Heiden Jes 16 12; m. אֶל von dem, an den man die Bitte richtet Gn 20 17. Nu 21 7. Jes 45 14. Ps 5 3. 32 16 u. ö. (1 S 1 10 l. אֶל f. עַל), m. תְּפִלָּה u. אֶל 2 S 7 27, m. לְ Dn 9 4, m. לִפְנֵי 1 S 1 12. Neh 1 4, m. תְּפִלָּה u. לִפְנֵי 1 K 8 28. Neh 1 6. M. אֶל v. dem Orte, gegen den man sich richtet 1 K 8 35. 42, m. דֶּרֶךְ in d. Richtung nach 1 K 8 44. 48. M. אֶל v. d. Sache, die das Gebet veranlaßt 1 S 1 27. 2 K 19 20 (a. LA: עַל). M. בְּעַד Gn 20 7. Dt 9 20. 1 S 7 5. 12 19. 23. Jer 7 16. 29 7. 37 3. Hi 42 10, od. עַל Hi 42 8. 2 Ch 30 18: Fürbitte f. jem. einlegen; m. בְּעַד u. אֶל יהוה (v. einem Propheten, der Offenbarungen erlangen will) Jer 37 3. 42 2.

Derivat: תְּפִלָּה.

פָּלָל (v. פלל I) — *n. pr. m.* Neh 3 25.†

פְּלַלְיָה (APA, D 30, APO 18, 6 11, neben פלוליה 18, 4 20; v. פלל I; vgl. *Pillujâma*, BEUP 10 60) — *n. pr. m.* Neh 11 12.†

פַּלְמוֹנִי s. d. folg. W.

פְּלֹנִי (nh. פְּלֹנִי, aram. ܦܠܢ, ar. فُلان, auch فُلّ, vgl. ZWT 27 355), *m.* — das gr. ὁ, ἡ δεῖνα, ein gewisser, etwas gewisses, immer m. אַלְמֹנִי *irgend einer* (s. d.) verb.: אֶל־מְקוֹם פְּלֹנִי אַלְמֹנִי *an dem und dem bestimmten Orte* 1 S 21 3. 2 K 6 8. Als Anrede im gew. Leben: שְׁבָה־פֹּה פְּלֹנִי אַלְמֹנִי *setze dich hieher!* Ru 4 1. Aus פְּלֹנִי אַלְמֹנִי entstand durch Zusammensprechen (Brockelm., VGr 1 295; n. Perles, An. 82 durch d. Vermischung zweier Lesarten) פַּלְמוֹנִי Dn 8 13. — 1 Ch 11 27 u. 27 10 ist st. הַפְּלוֹנִי herzustellen הַפַּלְטִי n. 2 S 23 26, u. 1 Ch 11 36 הַגִּלֹנִי n. 2 S 23 34.†

פלס ph. den Weg ebnen, Lidz. 351; falls מִפְלָשׂ dazu gehört, urspr. פלשׂ. Haupt, SBOT zu Pr 5 21 stellt es z. syr. ܦܠܫ durchbohren, ass. *palâšu* durchbohren, *pilšu* Loch, Bresche (vgl. auch ar. فلس II aufreißen, Cuche), wozu auch äth. ፈለሰ wandern, gehöre. V. d. Bed.: ebnen, leitet man gew. פֶּלֶס Wage, ab; Haupt dag. stellt es als: *indicator* z. ass. *Niph. naplusu*, beobachten. Vgl. auch Peiser, OLz 3 451, u. Perles, OLz 8 384.

Pi. impf. יְפַלֵּס, *i. p.* תְּפַלֵּסוּן; *imp.* פַּלֵּס; *pt.* מְפַלֵּס — 1. ebnen, bahnen, m. d. *acc.* נָתִיב: *er bahnte seinem Zorn den Weg* Ps 78 50; m. מַעְגַּל רַגְלֶךָ: *ebene d. Bahn deines Fußes*, geh auf gerader Bahn Pr 4 26; m. מַעְגַּל צַדִּיק Jes 26 7 (wo viell. ישׁר z. str.); m. מַעְגְּלֹתָיו d. Pfade der Menschen, v. Gott Pr 5 21; m. אֹרַח חַיִּים Pr 5 6: einschlagen? An all diesen Stellen, m. Ausnahme v. Ps 78 50, übersetzt Haupt: beobachten (s. ob.). — 2. Ps 58 3 (wo חָמָס z. l. u. viell. תְּפַלֵּסֻן, s. Baethg.), gew.: darwägen, als *den.* v. פֶּלֶס; dag. Haupt: den Weg bahnen für.†

Derivate: פֶּלֶס u. מִפְלָשׂ (s. ob.).

פֶּלֶס (v. פלס) — Wage Jes 40 12. Pr 16 11. (Sir 42 4).†

פלץ v. Barth, WU 37 f. z. ar. فصل V zerschmettert w., syr. ܦܪܨ erschüttert w., gestellt.

Hithpa. impf. i. p. יִתְפַּלָּצוּן — erschüttert werden, erbeben Hi 9 6.†

Derivate: תִּפְלֶצֶת ,מִפְלֶצֶת ,פַּלָּצוּת (s. d.).

פַּלָּצוּת (v. פלץ) *f.* — Beben, Schrecken Jes 21 4. Ez 7 18. Ps 55 6. Hi 21 6.†

פלשׂ s. פלס.

פלשׁ vgl. d. zu פלס angeführten Verba ܦܠܫ usw.

Hithpa. pf. i. p. הִתְפַּלָּשְׁתִּי Mi 1 10 *Kt.*; *impf. i. p.* יִתְפַּלָּשׁוּ; *imp.* הִתְפַּלְּשִׁי — v. Trauernden: sich wälzen בָּאֵפֶר im Staube Jer 6 26. Ez 27 30, עָפָר im Staube Mi 1 10, ohne Zusatz Jer 25 34.†

פְּלֶשֶׁת (äg. *Purasati*, ass. *Palastu*, *Pilistu*, Del., Pa. 288 f., gr. Παλαιστίνη, Herod. 2 104. 7 89. Jos., Arch. 1 6, 2; daher *Palaestina* für ganz Kanaan) *i. p.* פְּלָשֶׁת (Ex 15 14. Jo 4 4) — *n. pr.* Philistäa, Landstrich im Südwesten v. Palästina Ex 15 14. Jes 14 29. 31 (m. *f.*). Jo 4 4. Ps 60 10. 83 8. 87 4. 108 10. (Sir 50 26).† Vgl. Rel., Pal. 38 ff. 73 ff.;

Lag., Ü. 85; Pietschm., Phön. 262; Schwally, ZWT 34 103f. 255; Stark, Gaza u. d. philist. Küste; Noordtzij, De Filistejnen 1905; Moore, EB 3713ff.; Evans, Cretan Pictographs and Praephoenician Script 1895, 99ff., Scripta Minoa I 1909; Thiersch, Arch. Anz. 1908 378ff. 1909 381ff.; E. Meyer, SbBA 41 1022ff.; Fimmen, Zeit u. Dauer d. kretisch-myken. Kultus 80ff.; Hommel, AA 285, Grundr. 158, u. z. Äg. Mü., AE 387, MVaG 5 1ff.; v. Lichtenberg, MVaG 16 82. 92. 128. — *n. gent.* פְּלִשְׁתִּי (immer m. d. Art.), *pl.* פְּלִשְׁתִּים, auch פְּלִשְׁתִּיִּים als *Kt.* Am 9 7. 1 Ch 14 10 (seltener m. d. Art.) Philistäer (LXX: Φυλιστιείμ u., außerhalb des Hexateuches: Ἀλλόφυλοι; Jos.: Παλαιστῖνοι, vgl. Arch. 1 6, 2: Φυλιστῖνος). Vgl. Gn 10 14. Ri c. 14ff. 1 S c. 4ff. 14. 17. 18. 23. 27ff. 2 S 5 17ff. 1 K 15 27. 16 15. 2 K 18 8 u. ö. Vgl. auch zu כְּרֵתִי.

פֶּלֶת — *n. pr. m.* **1.** Nu 16 1 (l.: פַּלּוּא; vgl. Baentsch z. St.) — **2.** 1 Ch 2 33.†

פְּלֵתִי s. כְּרֵתִי.

פֶּן־ (wahrsch. ein z. פנה gehörendes Subst.: „Abwendung", Kön. 2 334 [anders, aber unwahrsch. Torczyner, ZDMG 66 391]; aram. פּוּן, Nöld., MG 474, BsS 23) immer m. folg. *Makk.* — *conj.* (Brockelm., VGr 2 537), s. v. a. μή, *ne, daß nicht*: **1.** m. d. *impf.* od. *juss.* (m. *volunt.* n. Sechows Änderung Ps 13 4 פֶּן־אִישְׁנָה) wenn eine Handlung vorausgeht, die eine andere hindern soll, deren Eintreten man sonst befürchtet: *wir wollen uns eine Stadt bauen* ... פֶּן־נָפוּץ *damit wir nicht zerstreut werden* Gn 11 4; *mache dich auf* פֶּן־תִּסָּפֶה *damit du nicht hinweggerafft werdest* 19 15; *esset nicht davon* ... פֶּן־תְּמֻתוּן *damit ihr nicht sterbet* 3 3. 38 23. Ex 1 10 u. ö. Dah. n. d. V. *fürchten* Gn 32 12. Jer 38 19, *sich hüten* Gn 24 6. 31 24. Ex 34 12. Dt 4 9. 23 u. ö., auch *schwören* Ri 15 12. M. Inversion u. Nachstellung des regierenden Satzes Pr 5 6 (Haupt, SBOT z. St. l.: בַּל od. לֹא). M. folg. Frage Pr 25 8 (Frankenb.: כִּי). Bisweilen bezieht sich פֶּן auf einen späteren der m. וְ verbundenen Sätze, zB. 2 S 12 28. Ps 28 1; vgl. Kön. 3, § 396mn. — **2.** (mittels einer Ellipse) selbständig, ohne regierenden Satz m. d. *impf.*: *a*) bei Verboten u. Warnungen (wie אַל): פֶּן־תֹּאמְרוּ *daß ihr nicht etwa saget* Hi 32 13; פֶּן־יַסִּית אֶתְכֶם חִזְקִיָּהוּ *Hiskia möge euch doch nicht täuschen*, laßt euch nicht durch Hiskia täuschen Jes 36 18. (Sir 15 12); m. וּפֶן Jer 51 46. — *b*) beim Ausdrucke einer Besorgnis: *daß er nur nicht ausstrecke* Gn 3 22. 19 19. 26 7 (n. 9 zu ergänzen). 31 31 (vgl. Kön. 3 § 384k). 38 11. 42 4. Ex 13 17. Nu 16 34. 1 S 13 19. 27 11. Am 5 6. Ps 38 17; sich auf einen späteren Satz beziehend Dt 8 12—14; affektvoll ablehnend: פֶּן־אֶרְאֶה בְּרָע וגו' *daß ich nicht zu sehen bekomme!* = ich mag nicht mit ansehen *das Unglück* Gn 44 34. Das *pf.* folgt nur dann, wenn es sich auf die Besorgnis bezieht, daß etw. schon geschehen sei (Ges. § 107q) פֶּן־נְשָׂאוֹ רוּחַ יְהוָה *wenn ihn nur nicht der Wind Jahves emporgehoben hat* (s. v. a.: ob nicht etwa) 2 K 2 16 (dag. ist 2 S 20 6 *impf.* z. l.). M. יֵשׁ Dt 29 17. 2 K 10 23.

פַּנַּג*, m. וְ: וּפַנַּג — Ez 27 17 unsicheres W.; n. Syr.: Hirse (vgl. nh. פֶּרֶג, syr. ܦܪܓܐ), Tg. קוּלְיָא, d. i. κολία, süßes Backwerk, vgl. ass. *pannigu* II R 49 *no.* 3 add., eine Mehl- od. Gebäckart; Corn., Hoffm., Ph. I. 15, Rost, OLz 6 406 verm.: דּוֹנַג.†

פנה nh., j.-a. פנא sich wenden, weggehn, syr. ܦܢܐ sich wenden, zurückkehren od. -führen; ar. فَنِيَ verschwinden; sab. פנו; äth. ፈነወ wegschicken; viell. Amarna 117 12. 134 30 *panû* sich wenden; s. auch WZKM 8 6; Haupt, AJSL 22 258. Altäg. *pn* wenden. Vgl. פנן u. zu פִּנָּה.

Kal pf. פָּנָה, פָּנִית, פָּנוּ, פָּנִינוּ; *impf.* יִפְנֶה, וַיִּפֶן, תֵּפֶן, וָאֵפֶן; *imp.* פְּנֵה, פְּנוּ; *inf.* פְּנוֹת, m. *suff.* בִּפְנוֹתָם, *abs.* פָּנֹה; *pt.* פֹּנֶה, פּוֹנֶה, *pl.* פֹּנִים, הַפֹּנוֹת Ez 46 19 — wenden: *A*) *trans.* i. d. Phrasen פנה עֹרֶף לִפְנֵי Jos 7 12, פנה עֹרֶף וְלֹא פָנִים Jer 2 27. 32 33 den Rücken zukehren, (doch kann פנה hier auch *intr.*, u. עֹרֶף untergeordnet s.; vgl. Kön. 3, § 210c). — *B*) *intr.*: sich wenden: **1.** um zu gehn Gn 18 22. Ex 7 23. 10 6. 32 15. Nu 14 25. 21 33. Dt 1 7. 24. 2 1. 8. 3 1. 9 15. 10 5. 16 7. Jos 22 4. Ri 18 21. 26. 20 45. 47. 1 K 10 13. 2 K 8 12; m. *dat. eth.* u. צָפֹנָה Dt 2 3, קֵדְמָה 1 K 17 3; m. דֶּרֶךְ in d. Richtung nach 1 S 13 18. Hi 24 18 (Bick., Budde: דֶּרֶךְ כְּרָמִם); m. אָנָה wohin? Ct 6 1; m. שָׁם 1 K 2 3 (s. Klost. z. St.), m. zu ergänzendem שָׁם u. אֲשֶׁר 1 S 14 47, vgl. Pr 17 8 (n. Ges. § 138c); m. אֶל d. O. Ex 16 10. Ri 20 42. 1 S 13 17. Jes 13 14. Jer 50 16; m. אֶל d. P. Ez 17 6; m. לְדַרְכּוֹ Jes 53 6. 56 11; m. עַל־יָמִין Gn 24 49; m. אַחֲרֵי nach Ez 10 11. Bes.: *a*) m. אֶל d. P., sich an jem. wenden, um ihn um Hilfe zu bitten oder zu befragen, an Gott Jes 45 22, an einen Engel Hi 5 1, an d. Götzen Lv 19 4. Dt 31 18. 20. Hos 3 1. Ps 40 5, an d. Beschwörer Lv 19 31. 20 6, אֶל אָוֶן Hi 36 2. — *b*) m. אַחֲרֵי sich zu jem. wenden, um ihm zu folgen Ez 29 16. — *c*) sich abwenden v. jem., m. מֵעִם Dt 29 17; *abs.* 30 17. — *d*) v. d. Zeitwende: *α*) sich herzuwenden, herannahen, לִפְנוֹת בֹּקֶר beim Nahen des Morgens, gegen Morgen

Ex 14 27. Ps 46 6, לִפְנוֹת עֶרֶב Ri 19 26, לפ׳ הַבֹּ׳ gegen Abend Gn 24 63. Dt 23 12 (Grohmann, WZKM 27 128 vergl. m. Praet. äth. ፍኖት Weg, als Präp.: gegen [Dillm., Lex. 1373] u. sab. פנות). — β) sich abwenden, weggehn: *der Tag wendet sich* (neigt sich) Jer 6 4; die Zeit schwindet Ps 90 9. — **2.** um zu schauen, m. כֹּה וָכֹה hierher u. dorthin Ex 2 12, וַיִּפֶן וַיַּרְא 2 K 23 16, m. וְהִנֵּה 2 Ch 13 14, m. לִרְאוֹת Koh 2 12; m. לְמַעְלָה in die Höhe Jes 8 21; m. אַחֲרָיו hinter sich Jos 8 20. Ri 20 40. 2 S 1 7. 2 20. 2 K 2 24; m. אֶל sich wenden um jem. zu betrachten Ex 16 10. Nu 12 10. 17 7. Hi 21 5. 2 Ch 20 24. 26 20, erwartungsvoll n. etw. schauen Hgg 1 9, gnädig auf jem. sehen, v. einem Könige 2 S 9 8, v. Gott Lv 26 9. Ri 6 14. 2 K 13 23. Ps 25 16. 69 17. 86 16. 119 132, vgl. Ez 36 9, auf d. Altar Mal 2 13, auf d. Opfer Nu 16 15, dag.: sich an etw. kehren Dt 9 27; m. בְּ aufmerksam betrachten 2 K 2 11. Hi 6 28. — **3.** wohin gerichtet s., m. d. *acc.* d. Richtung, v. d. Grenze Jos 15 7, einer Landzunge Jos 15 2, d. Rindern 1 K 7 25. 2 Ch 4 4, d. Zellen Ez 46 19, d. Toren Ez 8 3. 11 1. 43 17 (l.: פֹּנוֹת). 44 1. 46 1. 12, m. דֶּרֶךְ הַקָּדִים 43 1, wonach 47 2 z. ä. 2 Ch 25 23 l.: פֹּנָה.†

Pi. pf. פִּנָּה, פִּנִּיתָ, וּפִנּוּ Lv 14 36, *imp.* פַּנּוּ — m. d. *acc.* **1.** beseitigen, wegschaffen Zeph 3 15 (LXX: פדה, vgl. Schwally, ZAW 10 205 f.). — **2.** aufräumen (durch Wegschaffung der Hindernisse), das Haus Gn 24 31. Lv 14 36; den Weg, d. h. ihn bereiten, bahnen, vor einem Fürsten (vgl. d. Komm. u. المطرّقة Tab., Gl. s. طرق) Jes 40 3. 57 14. 62 10. Mal 3 1; *abs.* m. לְפָנֵי Ps 80 10.†

Hiph. pf. הִפְנוּ, הִפְנְתָה, הִפְנָה; *impf.* וַיִּפֶן; *inf.* m. *suff.* הַפְנֹתוֹ; *pt.* מַפְנֶה — **1.** *trans.* wenden, kehren, m. d. *acc.* u. אֶל, Schwanz gegen Schwanz Ri 15 4; m. שִׁכְמוֹ 1 S 10 9, u. עֹרֶף Jer 48, 34 den Rücken zukehren. — **2.** *intr.* sich wenden, *terga vertere* fliehen Jer 46 21. 49 24, aber von dem Fliehenden: sich umkehren, stehn bleiben Jer 46 5. Nah 2 9. M. אֶל sich an jem. wenden Jer 47 3.†

Hoph. pf. הָפְנוּ; *pt.* מָפְנֶה — **1.** gewandt, gerichtet sein, m. צָפוֹנָה Ez 9 2. — **2.** sich wenden Jer 49 8.†

Derivate: פֵּן־, פָּנֶה (s. d.), vgl. d. *nomm. pr.* יְפֻנֶּה, פְּנִיאֵל, פְּנוּאֵל.

פָּנֶה* (dag. n. Torczyner, ZDMG 66 391 פַּן*; gew. v. פנה, aber unsicher, da d. Ass. wohl *pânu*, aber kein פנה hat [viell. ist פנה *den.*]; n. Haupt, AJSL 22 258 urspr. *pl.* z. פֶּה; nh. פָּנִים; mo. in לפני u. מפני; Klmw 11 פן [5. 10 הלפנים die früheren, Ephem. 3 227], ph., pun. *cstr.* פן, פנת vor, Lidz. 352; min. פנות gegenüber; ass. *pânu*, oft als *pl.*, u. *pânâtu* Gesicht, Vorderseite, Vorzeit; vgl. ar. فِنَاءٌ Vorhof, u. syr. ܦܢܝܬܐ Richtung; vgl. auch zu אַף II *du. no.* 3) im *sg.* ungebr. (nur in *nomm. pr.* d. Verbindungsf. פְּנֵי, פְּנוּ), *pl.* פָּנִים (s. auch לִפְנִימָה; f. מִלִּפְנִים 1 K 6 29 ist מִפְּנִימָה od. לִפְנִימָה z. l.) *cstr.* פְּנֵי, m. *suff.* פָּנַי, פָּנֶיךָ, פְּנֵיכֶם, פָּנֵימוֹ Ps 11 7 (Ges. § 103[f]) *m.* (*f.* Ez 21 21, s. ZAW 16 78 u. Sir 31 19; nh. *f.*, ZAW 25 336) — **1.** Angesicht, eines Einzelnen, zB. עוֹר פְּנֵי מֹשֶׁה d. Haut d. Antlitzes Moses Ex 34 35, od. als wirklicher *pl.* zB. אַרְבָּעָה פָנִים vier Gesichter Ez 1 6, vgl. Gn 9 23. Jes 25 8. Ez 27 35 (s. zu רעם) u. ö., gew. m. d. *pl.* des V., seltener d. *sg.* Thr 4 16. Pr 15 14 (a. LA: פִּי). V. d. Gesichtern der Tiere Gn 30 40. V. Gottes Gesichte, z. B.: ich habe dein Gesicht gesehen כִּרְאוֹת פְּנֵי אֱלֹהִים, d. h. freundlich Gn 33 10. *D. Gesicht* נֶהֶפְכוּ לְיֵרָקוֹן *verwandelt sich in Blässe* Jer 30 6; vgl. zu פָּארוּר; פְּנֵי לְהָבִים Flammengesichter Jes 13 8. M. הִצְהִיל glänzend machen, v. Öle Ps 104 15. עֹרֶף וְלֹא פָנִים Jer 2 27. 18 17. 32 33, vgl. zu עֹרֶף. הָיָה לְפָנִים Jer 7 24, vgl. zu אָחוֹר. D. Gesicht verhüllen, um nicht zu sehen Jes 53 3, od. zu hören 59 2, um nicht gesehen z. w. Hi 34 29, vgl. 24 15. *Wie im Wasser* הַפָּנִים לַפָּנִים *das Gesicht sich spiegelt* Pr 27 19. בָּבֹשֶׁת פָּנִים m. beschämtem Gesichte Esr 9 7. 2 Ch 32 21. Üb. Hi 17 6 s. zu תֹּפֶת I. נפל עַל פָּנָיו auf sein Angesicht fallen Gn 17 3 u. ö., dafür אֶל־פ׳ Ez 43 3 u. ö. Üb. הִפִּיל, נָשָׂא פ׳, הֵשִׁיב פ׳, חִלָּה פָנִים, הדר פ׳, הִכִּיר פ׳, s. diese Vv. — Bes.: *a*) הִתְרָאָה פָנִים sich im Kampfe messen 2 K 14 8. 11. — *b*) d. Angesicht des Königs sehen, in seiner Nähe weilen 2 S 14 24. 28. 32. Esth 1 14; üb.: Gottes Angesicht sehen, s. *litt. B.* — *c*) פָּנִים אֶל־פָּנִים (Brockelm., VGr 2 356) ✻ Angesicht zu Angesicht Gn 32 31. Ex 33 11. Dt 34 10. Ri 6 22. Ez 20 35, auch פָּנִים בְּפָנִים Dt 5 4. — *d*) עַל־פְּנֵי פ׳ jem. ins Gesicht (offen, zum Trotze; Vu. z. Dt 7 10, den Parall. entsprechend: sofort, u. so überall Ehrlich), zB. lästern Hi 1 11, tadeln 21 31, beleidigen Jes 65 3; ebenso אֶל־פְּנֵי Hi 2 5. 13 15; אֶל־פָּנָיו יְשַׁלֶּם־לוֹ *ins Antlitz vergilt er ihm* Dt 7 10. עָנָה בְּפָנָיו jem. ins Gesicht widersprechen (f. frei, offen, heftig) Hos 5 5. 7 10. Hi 16 8. Vgl. spucken בִּפְנֵי Dt 25 9. Nu 12 14. — *e*) נתן פָּנִים אֶל (ass. *nadânu pâna ana*, bes. in Amarna) den Blick wohin richten Gn 30 40. Dn 9 3, m. אַרְצָה *zur Erde* Dn 10 15, שׂוּם פָּנִים אֶל seinen Blick wohin richten, bes. um dorthin zu reisen, m. d. *acc.* der Richtung Gn 31 21; m. לְ *c. inf.* beabsichtigen, vorhaben, etwas zu

tun, bes. v. d. Vorhaben einer Reise Jer 42 15. 17. 44 12. 2 K 12 18. Dn 11 17. 18 *Kr.*; ebenso m. נתן 2 Ch 20 3. שָׂמוּ פְנֵיהֶם עָלַי לִמְלֹךְ *sie erwarteten, daß ich König würde* 1 K 2 15. Im Nominalsatze: וּפָנָיו לַמִּלְחָמָה *und* (daß) *sein Absehen auf Krieg gieng* 2 Ch 32 2. Vgl. Luk 9 53. — *f*) שׂוּם פָּנִים בְּ sein Gesicht, seinen Zornblick auf etw. heften Lv 20 5. Ez 15 7, u. m. d. Zusatze: לְרָעָה וְלֹא לְטוֹבָה Jer 21 10, vgl. לְרָעָה 44 11 (vgl. עַיִן *no.* 1, *litt. e*). Dah. im Nominalsatze: פְּנֵי יְהוָה בְּעֹשֵׂי רָע *das Angesicht Jahves haftet* (feindlich) *an den Übeltätern* Ps 34 17 (Ggs. אֶל 16). נָתַן פָּנִים בְּ v. Zornblicke Lv 20 3. 6. 26 17. Ez 14 8. הֵסִיר פָּנִים מִן 2 Ch 30 9. — *g*) Gesicht f. Miene Gn 31 2. עַז פָּנִים v. frecher Miene Dt 28 50. Dn 8 23, vgl. הֵעֵזָה פָנֶיהָ Pr 7 13; קְשֵׁי פָנִים m. harter Miene Ez 2 4; פָּנִים נִזְעָמִים eine verdrießliche Miene Pr 25 23; m. רַע traurig Gn 40 7, ohne dies אֶעֶזְבָה פָנַי *ich will meine* (unmutige) *Miene lassen* Hi 9 27; פָּנֶיהָ לֹא הָיוּ לָהּ עוֹד 1 S 1 18 (aber LXX: וְלֹא נָפְלוּ עוֹד). הֵיטִיב פָּנִים d. Gesicht heiter machen Pr 15 13. — *h*) לֶחֶם פָּנִים das Brot d. (göttlichen) Angesichts Ex 25 30. 35 13. 39 36. 1 S 21 7. 1 K 7 48. 2 Ch 4 19; vgl. שֻׁלְחַן הַפָּנִים Nu 4 7; s. Dillm.-Ryssel z. Lv 24 9, KAT 600. — **2.** persönl. Gegenwart, persönl. Erscheinen, v. Gott: פָּנַי יֵלֵכוּ *mein Angesicht soll mitziehen*, d. h. ich in Person Ex 33 14, בְּפָנָיו Dt 4 37, *kein Engel sondern* פָּנָיו Jes 63 9 (vgl. zu צַר I); גַּעֲרַת פָּנֶיךָ *d. Drohen deines Gesichtes* Ps 80 17; *d. Angesicht Gottes hat sie zerstreut* Thr 4 16; vgl. auch: Gottes Angesicht suchen 2 S 21 1. V. d. pers. Gegenwart eines Königs 2 S 17 11. Ps 21 10; vgl. שִׁחֵר פָּנֶיךָ deine Gesellschaft zu suchen Pr 7 15. — **3.** übertr.: das Aussehen einer Sache: *kümmere dich darum, wie deine Herde aussieht* Pr 27 23. — **4.** die zugekehrte Seite eines Dinges, zB. eines Gewandes Hi 41 5, des Schleiers Jes 25 7, eines Kessels Jer 1 13 (vgl. ass. *pânu* Vorderseite); vgl.: *der Turm* צוֹפֶה פְּנֵי ד׳, *der nach Damaskus schauet* Ct 7 5. Bes.: *a*) Oberfläche, *facies, superficies*, zB. der Erde Gn 2 6. Jes 14 21. Ps 104 30, des Wassers Hi 38 30. Vgl. unt. *litt. I.* — *b*) das Vordere, die Vorderseite (Fronte), אֶל־מוּל פְּנֵי הָאֹהֶל auf der Vorderseite des Zeltes Ex 26 9, vgl. 28 37. Nu 8 2 f., אֶל־נֹכַח פְּנֵי הָאֹהֶל Nu 19 4; פְּנֵי הַמִּלְחָמָה d. Vorderseite des Kampfes, d. i. der Angriff 2 S 10 9. 1 Ch 19 10, vgl. אֶל־מוּל פְּנֵי הַמִּלְחָמָה vorne im Kampfe 2 S 11 15; v. einem Heere: Vortrab (gr. πρόσωπον) Jo 2 20; v. Schwerte: die Schärfe Ez 21 21. Koh 10 10. Daher *adv.*: פָּנִים וְאָחוֹר vorne u. hinten Ez 2 10. 1 Ch 19 10. 2 Ch 13 14, מִפָּנִים וּמֵאָחוֹר 2 S 10 9. — *c*) v. d. Zeit: לְפָנִים (vgl. ass. *pânu* frühere Zeit): zuvor, vor Zeiten Dt 2 10. 12. Jos 11 10. 14 15. (Sir 11 7). מִלְּפָנִים von Alters her Jes 41 26.

M. *praepp.* u. folg. *gen.*:

A) אֶל־פְּנֵי: **1.** vor das Antlitz jem. hin 2 Ch 19 2, dah. *vor* (etwas) *hin* Lv 9 5. 16 2. Nu 17 8. 20 10, in der Richtung nach Neh 2 13; aber auch: vor Ez 42 3. 7. 10, vorne an etwas Ez 41 25. — **2.** auf die Oberfläche hin, אֶל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה auf den Acker hin Lv 14 53. Ez 16 5. — S. auch oben *no.* 1 d u. unt. *litt. B* zu Ex 23 17.

B) אֶת־פְּנֵי eig. bei dem Angesichte, vor jem. od. etw. Gn 19 13. 27. 33 18, dienen אֶת־פְּנֵי יהוה 2 S 2 18, vor dem Könige Esth 1 10; אֶת־פְּנֵי פָּרֹכֶת הַקֹּדֶשׁ Lv 4 6. N. d. Mass. auch in den Ausdrücken: נִרְאָה אֶת־פְּנֵי יי vor Jahve erscheinen Ex 34 23. 24. Dt 31 11. 1 S 1 22, wofür auch נ׳ אֶל־פְּנֵי יי Ex 23 17, *poet.* נ׳ פְּנֵי יי Jes 1 12. Ps 42 3, wobei פְּנֵי als *acc.* d. O. zu nehmen ist. In Wirklichkeit liegt aber hier ein Euphemismus vor, indem überall *Kal* z. l. ist; vgl. zu ראה *Niph.* u. Geiger, Urschrift 337 ff. (ass. *amâru pân ili* im Kultus, KAT 442). Selten auch auf die Frage: wohin? וַיַּנְחֵם אֶת־פְּנֵי מֶלֶךְ 1 S 22 4. מֵאֵת פְּנֵי vor (jem.) weg Gn 27 30. Ex 10 11. Lv 10 4. 2 K 16 14. Hi 2 7; *er ließ bringen* מֵאֵת פָּנָיו *von dem was vor ihm stand* Gn 43 34.

C) בִּפְנֵי in d. Ausdrucke הִתְיַצֵּב בִּפְנֵי Dt 7 24. 11 25, עמד בִּפְנֵי Jos 10 8. 21 44. 23 9 u. als LA Esth 9 2: jem. widerstehn. Z. d. unklaren St. Ez 42 12 s. Corn. — D. eig. Bed. bleibt i. d. Vb. וְנָקֹטּוּ בִּפְנֵיהֶם *sie empfinden Ekel an ihrem Gesicht*, d. i. an sich selbst Ez 6 9 (vgl. 20 43. 36 31).

D) לִפְנֵי (ass. *lapân* vor), m. *suff.* לְפָנַי, לְפָנֶיךָ, לִפְנֵיהֶם, לִפְנֵיכֶם, לְפָנָיו (f. d. angebliche לִפְנַי *anterior* ist 1 K 6 17 לִפְנֵי הַדְּבִיר z. l.) — **1.** *vor* einer P. od. einem Ggst. (Brockelm., VGr 2 384), zB. Gn 23 12 *vor den Bewohnern der Stadt*, 1 Ch 6 17 *vor der Stiftshütte.* N. Vv. der Bewegung α) *vor* etw. *hin* zB. Ex 7 10. 34 34. 1 S 17 57. Pr 18 16, נתן לִפְנֵי jem. eine Speise vorsetzen 2 K 4 43, vgl. בּוֹא עַד לִפְנֵי Esth 4 2. — β) *vor* etw. *her* Gn 33 14 *ziehe vor deinem Knechte her*, auch m. zu ergänzenden Vv. Gn 32 18. 2 S 3 31. Jes 40 10; v. d. Kriegsgefangenen, die vor den Siegern her gehn Am 9 4. Thr 1 5 f. vgl. Jes 8 4; v. d. Heerführer,

der vor d. Heere herzieht, s. בוא 1, *litt. c.* — Bes.: *a*) s. v. a. עַל־פְּנֵי östlich von Gn 23 17 (a. LA: עַל־פְּנֵי). — *b*) in d. militärischen Sprache: vor dem Feinde geschlagen w. Ri 4 15. 1 S 14 13. 2 S 5 20. Jer 1 17. 49 37 (dag. 5: vor sich hin fliehen); קוּם לִפְנֵי bestehn vor Jos 7 12 f. vgl. Hi 41 2 u. zu עמד I; יצא לִפְנֵי gegen jem. ausziehen 1 Ch 14 8. 2 Ch 14 9, vgl. Nu 16 2 קוּם לִפְנֵי sich erheben wider jem. Vgl. noch die RA: Gott gibt sie hin (נתן) vor d. Feinde Dt 2 33. 36. Jos 10 12. Ri 11 9. 1 K 8 46. Jes 41 2. (1 S 1 16, wo diese Bed. nicht paßt, l. Klost.: לְפִי n. Maßgabe, Smith: כְּבַת, Budde: לְבַת). — *c*) v. d. Mächtigen, *vor* dem der Niedrige sich befindet, vgl. Gn 18 22; daher: dienen, so bes. n. עמד I (s. d.), הֶעֱמִיד לִפְנֵי Esth 4 5, ebenso עבד לִפְנֵי 2 S 16 19, הָיָה לִפְנֵי im Dienste jem. stehn 2 K 5 2; ferner: vor einem Lehrer od. einem Führer sitzen 2 K 4 38. Sach 3 8; die Leviten verrichteten ihren Dienst vor, unter der Aufsicht Aharons Nu 8 22, vgl. 1 S 3 1; עמד לִפְנֵי bed. auch: Audienz haben, vorgelassen w. Gn 41 46. 43 15. 47 2; vgl. noch d. Ausdrücke: Bürgschaft leisten לִפְנֵי vor dem Gläubiger Pr 17 18, den Frevler לִפְנֵי, d. h. aus der Nähe des Königs entfernen Pr 25 5. — *d*) v. d. Gottheit, vor der die Menschen stehn (wie ass. *ina pân*, od. *maḫar ili*); so in versch. Vbb.: vor Jahve, d. i. vor seinem Heiligtume (vgl. S. 291[a]), Wasser ausgießen 1 S 7 6, einen Bund schließen 1 S 23 18, vgl. Nu 18 19; in d. Priestersprache teils vor dem Heiligtum zB. Lv 1 5. 11. 3 1, teils im Heiligtume, zB. 4 6. 16 13; v. d. Hingerichteten, die vor Jahve liegen 2 S 21 9; vor Jahve beten 1 S 1 12, knien 19, seine Seele ausgießen 15, sich freuen Lv 23 40, essen Dt 14 26; ein Fasten ausrufen Jer 36 9 u. ä.; לְזִכָּרֹן לִפְנֵי־יהוה Ex 28 29, vgl. 12. (Dag. bezieht sich לֶכֶת לְפָנָיו 1 Ch 21 30 wohl auf d. Zelt in Gibeon; z. d. korr. St. 1 K 12 30 s. SBOT). הלך לִפְנֵי יהוה s. z. הלך *Kal no.* 2 u. *Hithpa.*; vor Jahve leben Gn 17 18. Hos 6 2, dag. kaum Jes 53 2 (Ew. u. a.: לְפָנֵינוּ, Marti: לְפָנִים; vgl. auch Klost.). — *e*) לִפְנֵי שֶׁמֶשׁ angesichts der Sonne Hi 8 16; so lange d. Sonne existiert Ps 72 17, לִפְנֵי יָרֵחַ 5. — **2.** auf d. Zeit übertragen: vor Gn 27 7. 10. Dt 33 1. Jes 18 5. Am 1 1. Pr 8 25, vgl. נתן לִפְנֵי früher weggeben als Gn 29 26; לִפְנֵי יוֹם Jes 48 7 (Klost. u. a.: לְפָנִים); לְפָנַי vor meiner Zeit Gn 30 30. Jer 28 8; לְפָנִי מִזֶּה vorher, zuvor Neh 13 4; m. einem *inf.*: ehe Gn 13 10. 1 S 9 15. 2 S 3 13. Mal 3 23. V. d. vorausgehenden Ursache Pr 15 33. 16 18. 18 2. Auch prägnant: *schneller als* Hi 4 19 (LXX, Vu. dag.: wie). 8 12. — **3.** in übertragenem S. *a*) v. d. Vorrange od. Vorzuge Gn 48 20. Hi 34 19. — *b*) v. dem, was jem. vorgelegt, auferlegt w., zB. ein Gesetz Dt 4 8. 1 K 9 6. Jer 26 4. 44 10. — *c*) v. dem, was man beurteilt, zB. יִיטַב לִפְנֵי es scheint ihm gut Neh 2 5 f.; daher: Gnade, Wohlgefallen bei jem., zB. m. רַחֲמִים Gn 43 14. 1 K 8 50. Ps 106 46. Dn 1 9, חֵן וָחֶסֶד Esth 2 17, רָצוֹן Ex 28 38. Lv 1 3 u. ä.; גָּדוֹל לִפְנֵי viel geltend bei jem. 2 K 5 1. Pr 4 3. 14 12, u. allein לְפָנַי wohlgefällig sein Ps 19 15; ein gewaltiger Jäger לִפְנֵי יהוה Gn 10 9; sündigen לִפְנֵי פ׳ 1 S 20 1; *deine Missetat ist schmutzig* לְפָנַי Jer 2 22; d. Erde wurde verderbt vor Jahve Gn 6 11, bes. אָרוּר לִפְנֵי als verflucht vor Gott gelten Jos 6 26. 1 S 26 19. — *d*) v. dem, was jem. zur Verfügung steht (wie ass. *ina pâni*, syr. ܩܕܡ) zB. Gn 13 9. 24 51. 34 10. 2 Ch 14 6, od. was jem. bevorsteht Koh 9 1 (Torczyner, ZDMG 66 403: לִפְנֵי יהוה). — D. Bed.: wie (n. d. Art v., vgl. ar. وَجْهُ) ist zweifelh.; zu 1 S 1 16 s. ob. *no.* 1 b, zu Hi 4 19 *no.* 2. Am ehesten käme: *meine Klage kommt* לִפְנֵי לַחְמִי *wie mein tägliches Brot* Hi 3 24 in Betracht, aber d. T. ist kaum echt. — F. עַל־לִפְנֵי Ez 40 15 l. Corn.: לִפְנֵי.

E) מִלִּפְנֵי: **1.** *vor* (jem., etwas) *weg, her* (s. v. a. מִן, aber m. d. Zusatze, daß sich d. Sache zuvor *vor* der andern befand), יצא weggehn Gn 41 6. 47 10. Ex 35 20, קוּם 1 K 8 54. Esr 10 6, לקח Ex 36 3, נוּס 1 Ch 19 18, הוֹרִישׁ vertreiben 2 Ch 20 7; prägnant n. קבר von sich weg begraben Gn 23 4. 8, n. כתב abschreiben, indem man es v. den Priestern erhält Dt 17 18; v. einer Stelle an messen Ez 40 19; sich fürchten vor 1 S 18 12. Bes. מִלִּפְנֵי יהוה (vgl. *D no.* 1 d), n. יצא Gn 4 16, ברח Jon 1 3. 10, לקח Lv 16 12. Nu 20 9, הוֹצִיא Nu 17 24, הוּסַר 1 S 21 7, נִכְרַת Lv 22 3. 1 K 8 25. Jes 48 19, sich fürchten Koh 8 13, beben Ps 114 7, verzagen Ps 97 5, sich demütigen 1 K 21 29. 2 Ch 33 12; auch: ausgehn von Lv 9 24. Nu 17 11. Koh 10 5. — **2.** wegen 1 S 8 18. 1 Ch 16 33.

F) מִפְּנֵי (wie ass. *ištu pân* u. *lapân* vor, von, wegen): **1.** eig.: von vor (etwas) her, von der Vorderseite weg: *d. Wolkensäule brach auf* מִפְּנֵיהֶם *vor ihnen weg, u. stand hinter ihnen* Ex 14 19. מִפְּנֵי צָפוֹנָה Jer 1 13 (viell. מִפְּנֵי z. l.). Dah. wie מִן *no.* 2: *a*) n. d. Vv.: weggehn Hos 11 2 (l. מִפְּנֵי הֵם), fliehen Gn 16 8. 35 1. Jos 10 11. 1 S 19 10. Am 5 19 u. ö., vgl. Thr 2 3, sich verbergen vor Hi 23 17, sich retten vor jem. Jes 20 6 (daher auch bei dem *subst.* Zuflucht Ps

61 4), vgl. Gn 7 7; Brot holen מִפְּנֵי חֶרֶב v. Überfällen bedroht Thr 5 9. — *b*) n. d. Vv.: sich fürchten vor jem. Ex 1 12. Dt 5 5. 9 19 u. ö., sich demütigen 2 K 22 19, aufstehn (aus Respekt) vor Lv 19 32, schweigen vor jem. Zeph 1 7. Sach 2 17, vgl. Ps 68 9, mithin auch: *er wohnte dort* מִפְּנֵי אֲבִימֶלֶךְ אָחִיו (geflohen, aus Furcht) *vor Abimelech, seinem Bruder* Ri 9 21. Jes 17 9. Üb. Hi 17 12 s. zu קָרוֹב. — **2.** v. d. Ursache, *wovon* etw. herrührt (s. מִן *no.* 1, *g*): *das Land ist voll Frevels* מִפְּנֵיהֶם *durch sie* Gn 6 13. Ex 3 7. 8 20. Ri 6 6. Ez 14 15; vgl. *wie d. Wald bebt* מִפְּנֵי־רוּחַ Jes 7 2; *wie Wachs* (schmilzt) מִפְּנֵי הָאֵשׁ Mi 1 4. — **3.** v. d. entfernteren Ursache: *von wegen* Gn 41 31. Dt 28 20. Jer 9 6 (wo רָעַת einzufügen). 23 9. 51 64. Hos 10 15. Mal 3 14. Thr 5 10. Wenn v. einem Hindernisse die Rede ist, s. v. a. *prae* 1 K 8 11. Hi 37 19. מִפְּנֵי אֲשֶׁר *conj.* weil Ex 19 18. Jer 44 23.

G) נֶגֶד פְּנֵי vor den Augen von Thr 3 35, übertr.: *es ist Böses* נֶגֶד פְּנֵיכֶם, ihr habt Böses im Sinne Ex 10 10; *sie sind Weise* נֶגֶד פְּנֵיהֶם *in ihren eigenen Augen* Jes 5 21; מִנֶּגֶד fern von 1 S 26 20.

H) נֹכַח פְּנֵי vor jem. Thr 2 19, n. נתן stellen Ez 14 3.

I) עַל־פְּנֵי (n. d. versch. Bedd. v. עַל u. פָּנִים) — **1.** an d. Bed.: Antlitz, Vorderseite (s. פָּנִים *no.* 1. 4) schließen sich an: *a*) *vor dem Antlitz, vor,* in Beziehung auf Personen (עַל bezeichnet hier d. Seite, *auf* der sich etw. befindet, vgl. עַל *no.* 3, *c*) Lv 10 3. 2 S 15 18. Ps 9 20, vor meinen Augen Jer 6 7, vgl. Ex 20 20; dah. *vor, in Gegenwart*: וְעַל־פְּנֵיכֶם אִם־אֲכַזֵּב *vor euch* (in eurer Gegenwart, euch ins Gesicht) *werde ich gewiß nicht lügen* Hi 6 28; auch: *bei Lebzeiten* Gn 11 28. — *b*) *auf der Vorderseite, vor,* zB. an der Vorderseite eines Gebäudes 1 K 6 3. 2 Ch 3 17; *wie Staub* עַל־פְּנֵי־רוּחַ *vor dem Winde* Ps 18 43. Hierher gehört auch: *Vögel sollen fliegen* עַל־פְּנֵי רְקִיעַ הַשָּׁמָיִם *vor dem Himmelsgewölbe,* eig. an der (der Erde zugekehrten) Vorderseite desselben Gn 1 20. Dah.: α) östlich v. (s. לִפְנֵי *no.* 1, *a* u. vgl. Morgenstern, ZA 25 174 zu ass. *ana pân Šamaš*) Gn 23 19. 25 18. 1 S 15 7. 1 S 26 1 (vgl. 23 19). 1 K 11 7. 17 3. 5. 1 Ch 5 10 (עַל־כָּל־פְּנֵי östl. von, in d. ganzen Ausdehnung) u. allgem.: gegenüber Nu 21 11. Jos 15 8. 17 7. 18 14. Sach 14 4 (vgl. 1 Makk 3 46), St. in denen die Himmelsgegend meistens durch einen Zusatz angegeben ist. — β) z. Bezeichnung eines Vorzuges, auf Kosten jem. Dt 21 16. — *c*) auf das Antlitz od. d. Vorderseite hin (vgl. עַל *no.* 4), daher *gen. versus*: *sie schauten hinaus* עַל־פְּנֵי סְדֹם *gen Sodom* Gn 18 16. 19 28, u. im feindl. S.: gegen Ps 21 13. Nah 2 2; vgl. auch פָּנָה *no.* 1 d. פֶּרֶץ עַל־פְּנֵי־פָרֶץ Riß auf Riß Hi 16 14 (vgl. in Amarna *šibišu ana pâni šibitâni* sieben u. nochmals sieben Mal). — *d*) sich עַל־פְּנֵי über einen Toten werfen Gn 50 1; über das Antlitz hin (gebeugt) 2 K 13 14. — *e*) im feindl. S.: z. Trotze Gn 16 12 (and.: östlich von). — **2.** von d. Bed.: Oberfläche, geht aus עַל־פְּנֵי: *a*) *auf der Oberfläche,* zB. der Erde Gn 1 29. 6 1. Jer 8 12, des Wassers Gn 1 2. 7 18, des Tales Ez 37 2, עַל־פְּנֵי־חוּץ auf der Flur Hi 18 17; v. d. Bewegung: *auf die Oberfläche hin,* zB. der Erde Am 5 8. Hi 5 10, des Ackers Lv 14 7. Ez 32 4, des Wassers Ex 32 20. — *b*) *über die Oberfläche hin* Gn 11 8. Lv 16 14. 2 S 18 8. Jes 18 2. — *c*) hinzu: *du sollst keine andern Götter haben* עַל־פְּנֵי *außer mir* Ex 20 3 (LXX: πλὴν ἐμοῦ; vgl. ar. دُونَ, ass. *eli, ela* u. Brockelm., VGr 2 396).

K) מֵעַל־פְּנֵי: **1.** v. d. Oberfläche weg, zB. verjagen v. d. bewohnten Lande Gn 4 14 (vgl. מן אנפי תימא, Taima-I. 14 f., Lidz. 447), vertilgen v. d. Erde weg Gn 7 4. Ex 32 12. 1 S 20 15. Am 9 8. — **2.** *vor* jem. (oder etwas) *weg* Jer 15 1; *Abraham machte sich auf* מֵעַל פְּנֵי מֵתוֹ *von seiner Leiche weg* (über der er bisher geweint hatte) Gn 23 3.

L) מֵעִם פְּנֵי von jem. weg Hi 1 12.

פִּנָּה (v. פנן, s. d.) *cstr.* פִּנַּת, m. *suff.* פִּנָּתָהּ Hi 38 6 u. פִּנָּה Pr 7 8 (Ges. § 91ᵉ. wohl in פִּנָּה z. ä.), *pl.* פִּנּוֹת, m. *suff.* פִּנֹּתָיו, פִּנִּים Sach 14 10†, *f.* — **1.** Mauerzacke, Zinne Zeph 1 16. 3 6. 2 Ch 26 15. (Sir 50 2). פִּנַּת־גָּג Pr 21 9. 25 24, dass. — **2.** Ecke, des Hauses Hi 1 19, der Straße Pr 7 8. 12. 2 Ch 28 24, der Umfriedigung des Altars Ez 43 20. 45 19, vgl. Ex 27 2. 38 2, der Gestühle 1 K 7 34, des Tores Jer 31 40. רֹאשׁ פִּנָּה Ps 118 22 u. אֶבֶן פִּנָּה Eckstein Hi 38 6, vgl. Jes 28 16. Jer 51 26. שַׁעַר הַפִּנָּה das Ecktor 2 K 14 13. 2 Ch 26 9, שׁ׳ הַפִּנִּים Sach 14 10, s. zu שַׁעַר I *no.* 12 u. zu פנה *Kal* a. E. Neh 3 31 f.: עֲלִיַּת הַפִּנָּה „Ecksöller" u. 24 הַפִּנָּה Lokalitäten an der Mauer Jerusalems. — **3.** bildl. v. Fürsten u. Häuptern des Volks. als dessen Ecksteinen Ri 20 2. 1 S 14 38. Jes 19 13 (Duhm: *pl.*). Sach 10 4 (d. v. van Hoonacker z. Sach 10 4 u. Joüon, MFoB 5 416 f. vorgezogene Erklärung: Truppen, Heeresabteilungen, ist bes. Jes 19 13 weniger passend). Ähnl. bildl. Ausdrücke s. unter יָתֵד.†

פְּנוּאֵל (LXX Φανουηλ; äg. viell. als *P(e)nu'ar(u)*, Mü., AE 168; vgl. *Theuprosopon*; Schü., GjV 1 712; Namendeutung Gn 32 31; vgl. Praet., ZDMG 57 779) — *n. pr.* **1.** eines Ortes am Jabbok Gn 32 32. Ri 8 8f. 17. 1K 12 25, wofür פְּנִיאֵל Gn 32 31. N. Merrill, East of the Jordan 370, die „Goldhügel" *tulûl ed-dahab* beim Jabbok, wogegen Paine, Biblioth.sacra 1878 481ff.; n. Guthe, KBwb 522 mehr ö. zu suchen; vgl. auch Dalm., PJb 1908 18. — **2.** *m. a)* 1Ch 8 25, wofür *Kr.* פְּנִיאֵל. — *b)* 1Ch 4 4.†

פִּינְחָס s. פִּינְחָס.

פְּנִיאֵל s. פְּנוּאֵל *no.* 1 und 2, *a.*

פְּנִיִּים s. פְּנִינִים.

פָּנִים s. פָּנֶה.

פְּנִימָה (v. פָּנִים, m. d. End. *â*; geb. wie יְמִימָה, אֵילִמָה Ex 15 27; z. Bedeutungsübergang Nöld., NBsS 83) — *a)* hinein, n. Verben der Bewegung Lv 10 18. 2Ch 29 18. — *b)* drinnen, inwendig 1K 6 18. 2K 7 11. — M. *praepp.*: לִפְנִימָה hinein 2Ch 29 16, nach innen zu 1K 6 30. Ez 40 16. 41 3 (hier v. Corn. gestr.); מִפְּנִימָה drinnen, inwendig 1K 6 19. 21. 2Ch 3 4. — Für פְּנִימָה Ps 45 14 l. Krochm., Grätz, Chey.: פְּנִינִים Korallen od. Perlen; Torczyner, ZDMG 66 401: פָּנֶיהָ. — Über 1K 6 17. 29 s. zu פָּנֶה u. לִפְנֵי.†

פְּנִימִי *pl.* פְּנִימִים 1Ch 28 11; *f.* פְּנִימִית; *pl.* פְּנִימִיּוֹת 2Ch 4 22 — der, die innere 1K 6 27. 36. 7 12. 50. Ez 8 16. 10 3 u. häufig c. 40ff. Esth 4 11. 5 1. 1Ch 28 11. 2Ch 4 22.

פְּנִינִים (v. פנן; vgl. Kamph., Theol. Rundschau 1898 196) Pr 3 15 *Kt.* פְּנִיִּים *pl.* — gew.: Perlen, aber eher: Korallen (rote, s. Thr 4 7) Pr 3 15. 8 11. 20 15. 31 10. Hi 28 18. Thr 4 7. (Sir 7 19. 30 15).†

פנן wahrsch. verw. m. פנה, umbiegen, wenden; daher פִּנָּה Ecke, פְּנִינִים die eckigen, verästelten Korallen. Vgl. *n. pr.* פְּנִנָּה.

פְּנִנָּה — *n. pr.* Weib Elkanas 1S 1 2. 4.†

פנק ar. فَنَّقَ, nh. *Pi.*, aram. פנק, ܦܢܩ *Pa.* verzärteln.

Pi. pt. מְפַנֵּק — verzärteln, m. d. *acc.* Pr 29 21 (vgl. Sir 14 16, s. aber Smend).†

פַּס* *pl.* פַּסִּים — in d. Vb. כְּתֹנֶת פַּסִּים Gn 37 3. 23. 32. 2S 13 18. 19, n. d. meisten Alten: Unterkleid, das bis auf d. Hände u. d. Füße reicht (vgl. nh. פַּס, b. a. פַּס, j. a., syr. פַּסְתָּא, ܦܣܬܐ Hand- oder Fußfläche, wohl ident. m. ph. פס Tafel, Lidz. 352; vgl. Lewy, Fw. 159f.); dag. LXX, Hi. zu Gen., Syr. zu Sam.: bunt gefärbt. Vgl. אַפְסַיִם u. Lag. Or. 2 58f.; Eisler, OLz 11 368ff. 14 509 (l. פספסים, bunt, vgl. ass. *paspasu* Ente).†

פַּס דַּמִּים s. אֶפֶס דַּמִּים.

פסג vgl. ass. *pasâku* durchschneiden, viell. auch wandern.

Pi. imp. פַּסְּגוּ — Ps 48 14 m. d. *acc.*; gew. (n. nh. *Pi.*, j. a. *Pe.*: teilen, hindurchbrechen): durchwandeln; Grätz, Chey.: פקדו; vgl. Kautzsch, Ar. 73.†

Vgl. *n. pr.* פִּסְגָּה.

פִּסְגָּה (stets m. d. Art.; LXX Φασγα) — *n. pr.*, das Randgebirge der moab. Hochebene n.-ö. v. Toten Meere (vgl. עֲבָרִים) Nu 21 20 (l.: הַנִּשְׁקָף). 23 14. Dt 3 17. 27. 4 49. 34 1. Jos 12 3. 13 20. Vermutungen üb. d. Lage s. Amer. Pal. Expl. Soc. Qu. St. 1875 1—90; Tristram, Land of Moab 326; Merrill, East of the Jordan 242ff.; Driver, Deut. 419f.; Musil, AP 1 274. 347. D. Name ist viell. als *fešḫa* auf eins der Vorgebirge an der Nordwestseite des Toten Meeres übertr.†

פִּסָּה* *cstr.* פִּסַּת — Ps 72 16: יְהִי פִסַּת־בַּר בָּאָרֶץ gew.: Ausbreitung, Fülle (s. פסס I, u. vgl. Haupt, Purim 45. BzA. 5 471, der als urspr. F. פִּשַּׁת v. נפש sich ausdehnen, reichlich s., verm.); Lag., Grätz, Chey.: שִׁפְעַת, Duhm: מִפַּת genug.†

פסח nh. *Niph.* lahm w., vgl. ar. فسخ, فصخ verrenken, s. Ges., Thes. 1114f.; Riedel, ZAW 20 325, aber auch ass. *pissû* lahm, das geg. خ spricht. Die v. mehreren angenommene Bed.: vorübergehn, ist unsicher, vgl. Riedel, a. a. O. 322ff. u. z. *Thapsacus*, das man als תִּפְסַח, Übergangsort, erklärt (Lewy, Fw. 146), Lag., Ü. 131.

Kal pt. pl. פֹּסְחִים — (n. Gerber 73 *den.* v. פִּסֵּחַ) lahm sein, hinken 1K 18 21 (wahrsch. aber m. Anspielung auf d. *Pi.* V. 26; vgl. z. סעף); m. עַל viell.: üb. etw. hüpfen, es unberührt lassen Ex 12 13. 23. 27; *abs.* wohl (vgl. Riedel) *den.* v. פֶּסַח: ein Passah halten Jes 31 5.†

Niph. impf. יִפָּסֵחַ — lahm w. 2S 4 4.†

Pi. impf. וַיְפַסְּחוּ — 1K 18 26 gew.: hinken, spöttisch für: tanzen, viell. aber direkte Bezeichnung einer kultischen Bewegung (Hölscher, AtSt 90f., erinnert an ἐποκλάζοντες in Heliodors Beschreibung eines tyrischen Opfertanzes). Vgl. auch Winckler, MVaG 6 356. (Grätz l.: ויפסעו

d. i. וַיִּפְשְׂעוּ, m. עַל stampfen, m. den Füßen stoßen).†

Deriv.: פִּסֵּחַ, vgl. zu פֶּסַח u. *n. pr.* פָּסֵחַ.

פָּסֵחַ — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 4 12. — 2. Neh 3 6. — 3. Esr 2 49. Neh 7 51.†

פֶּסַח (n. d. gew., aber sprachlich nicht zu begründenden Auffassung: Verschonungsfest, s. zu פסח; n. Schwally, Idiot. 124 irgend ein Opfertanz, vgl. Hölscher, AtSt 91; n. Zimmern, KAT 610 viell. m. ass. *pašâḫu*, sich besänftigen, v. d. erzürnten Gottheit [vgl. z. שבת II u. פשׁח], zusammenh.; n. Meinhold, Sabbat u. Woche 30, v. فصح aufleuchten, hell s. [s. aber z. פצח I]; vgl. auch Haupt, JBL 1900 note 60; geg. Riedel, ZAW 20 319ff. s. Stade, eb. 333ff.; äg. aram. viell. פסחא Ephem. 2 229ff., j.-a. פִּסְחָא, syr. ܦܨܚܐ; gr. πάσχα, vgl. Riedel, a. a. O. 326; z. Äth. Nöld., NBsS 37; z. berberischen *tfaska*, Fest, Basset, Rev. d. l'hist. d. rel. 1910 38; Stumme, ZA 27 128), *i. p.* הַפָּסַח, *m.* — 1. das Passahfest Lv 23 5. Nu 28 16. Ez 45 21, חַג הַפֶּסַח Ex 34 25; עָשָׂה פֶּסַח das Passah halten, feiern Ex 12 48. Nu 9 2. 4—6. 10. 12—14. Dt 16 1. Jos 5 10. 2 K 23 21—23. 2 Ch 30 1f. 5. 35 1. 16—19. Esr 6 19. מִמָּחֳרַת הַפֶּסַח Nu 33 3. Jos 5 11 der 15. Nisan (s. Dillm. zu Jos 5 11 u. ZAW 1 97ff.). — 2. das Passahlamm Ex 12 11, זֶבַח פֶּסַח Ex 12 27, m. שחט das Passah schlachten Ex 12 21. 2 Ch 30 15. 35 1. 6. 11. Esr 6 20, זבח Dt 16 2. 5. 6, בִּשֵּׁל braten 2 Ch 35 13, אכל essen Ex 12 43. 2 Ch 30 18. *Pl.* פְּסָחִים 2 Ch 30 17. 35 7—9. Vgl. J. Müller, Krit. Versuch üb. d. Urspr. des Pesach-Mazzothfestes 1883; R. Schaefer, D. Passah-Mazzoth-Fest, 1900, vgl. dazu Beer, TLz 1901, 585ff.; Winckler, MVaG 6 356, OLz 1905, 301; Benz., Arch. 392f. 399; Now. 2 147ff. 172ff.; Daiches, PSBA 1912 17ff.; Benz., EB 3589, wo weitere Litt.; s. auch z. מַצָּה I.†

פִּסֵּחַ (v. פסח; Barth § 16) *pl.* פִּסְחִים — lahm 2 S 5 6. 8. 9 13. 19. 27. Jes 33 23. 35 6. Jer 31 8. Hi 29 15. Pr 26 7; als untauglich machend z. Priesterdienste Lv 21 18, verboten bei Opfertieren Dt 15 21, Mal 1 8. 13.†

***פָּסִיל** (v. פסל) *pl.* פְּסִילִים, פְּסִלִים, *cstr.* פְּסִילֵי, m. *suff.* פְּסִילֶיךָ, *m.* — Schnitzbild, Gottesbild Jes 10 10. 42 8. Jer 8 19. 50 38. 51 47. 52. Mi 5 12. Ps 78 58. 2 Ch 33 19. 22. 34 3; m. עבד 2 K 16 41, m. קטר Hos 11 2; m. גדע Dt 12 3, m. כתת Mi 1 7. 2 Ch 34 7, m. שבר Jes 21 9. 2 Ch 34 4, m. שׂרף verbrennen Dt 7 5. 25. צִפּוּי פְּסִילֵי כַסְפֶּךָ Jes 30 22. — Ri 3 19. 26 bezeichnet הַפְּסִילִים einen Punkt bei Gilgal.†

פָּסַךְ — *n. pr. m.* 1 Ch 7 33.†

פסל nh., aram. פְּסַל, ܦܣܠ behauen; äg.-aram. פסילה behauene Steine APO 1 10; nah. פסלא Steinmetz, Lidz. 352.

Kal pf. m. *suff.* פְּסָלוֹ; *impf.* וַיִּפְסֹל; *imp.* פְּסָל־ — behauen, zurecht hauen, m. d. *acc.* steinerne Tafeln Ex 34 1. 4. Dt 10 1. 3, ein Gottesbild Hab 2 18; üb. 1 K 5 32 vgl. zu גָּבַל.†

Derivate: פָּסִיל u. פֶּסֶל.

פֶּסֶל (v. פסל) *i. p.* הַפָּסֶל, m. *suff.* פִּסְלִי (als *pl.* dient פְּסִילִים), *m.* — Gottesbild Ri 18 14. 17f. 20. 30. Jes 42 17. 48 5. Nah 1 14, m. עשׂה Ex 20 4. Dt 4 16. 23. 25. 5 8. 27 15. Ri 17 3f. 18 31, m. יצר Jes 44 9, m. פסל Hab 2 18, aus Holz Jes 40 20. 44 15. 17. 45 20, m. נסך gießen Jes 40 19. 44 10, vgl. Jer 10 14. 51 17, m. הֵקִים Lv 26 1, m. שׂים Ri 18 31. 2 K 21 7 (פ׳ הָאֲשֵׁרָה), 2 Ch 33 7 (פֶּסֶל הַסֶּמֶל), m. עבד Ps 97 7.†

I. פסס St. zu פַּס Handfläche (s. d.), vgl. פשׂה ausbreiten; s. auch zu פַּסָּה u. אֶפֶס.

II. פסס verw. m. אפס; nh. zerteilen, schwinden, פספס (auch j.-a.) auflösen; ass. *pasâsu* tilgen.

Kal pf. פַּסּוּ — aufhören, verschwinden Ps 12 2 (Lag. u. Wellh.: אָפְסוּ).†

פִּסְפָּה (or. פ׳ Kahle 79; LXX Φασφα(ι)) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 38.†

פעה nh., aram. פְּעָא, ܦܥܐ blöken, schreien, vgl. Wright, Josua Stylites, S. 31 d. Übersetz., ar. بغى blöken.

Kal impf. אֶפְעֶה — stöhnen, schreien Jes 42 14.†

Deriv.: אֶפְעֶה (?).

פָּעוּ — *n. pr.* einer edomit. Stadt Gn 36 39 (LXX: Φογωρ, vgl. Flashar, ZAW 28 216), wofür פָּעִי 1 Ch 1 50 (einz. Codd.: פָּעוּ; LXX Φογορ, Lag. Φαουα); v. Musil, AP 2 2, 21, m. *W. Fâ'i* w. v. d. Südspitze d. Tot. Meeres zusammengestellt.†

פְּעוֹר (LXX: Φογωρ [aber Βεελφεγωρ], Onom.: Φογορ, Φογωρ, Lag., Ü. 54. 56; Flashar, ZAW 28 216), — *n. pr.* eines Berges im moab. Gebiete Nu 23 28. Der dort verehrte Gott hieß בַּעַל פְּעוֹר (s. zu בַּעַל) Nu 25 3. 5, od. abgekürzt פְּעוֹר Nu 31 16. Jos 22 17. Dag. ist בַּעַל פְּעוֹר Hos 9 10 Ortsname (verk. aus בֵּית בַּעַל־פְּעוֹר), identisch m. בֵּית פְּעוֹר, s. S. 97[b]. Üb. d. Lage s. Dillm. zu Nu 23 28. GAP 123; Musil, AP 1 348, vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 153; üb. den Gott s. Baethg., Beitr. 14; Stade, GI 1 114; Kautzsch-

Socin, Die Echtheit d. moab. Altert. 71 ff.; Baud., Studd. 2 233. PRE^3 Art. Baal. — LXX (Φαγωρ, Jos 15 59, Onom. 300 4) hat auch einen Ort פְּעוֹר bei Bethlehem, die Ruinen *Bêt fâġûr* am Wege zw. Jerusalem u. Hebron, Guérin, Jud. 3 313 ff.†

פָּעִי s. פָּעוּ.

פעל häuf. im Ph., Klmw 2 (leisten), auch altaram., Lidz. 352; ar. فعل; spätsab. פעל arbeiten; im J.-A. u. Syr. nur in abgeleiteten Formen.

Kal pf. פָּעַל, *i. p.* פָּעָל, פָּעַלְתָּ, פָּעֲלוּ, *i. p.* פָּעָלוּ; *impf.* יִפְעַל, *i. p.* יִפְעָל, אֶפְעָל, Hi 35 6 תִּפְעָל־ (Ges. § 64^{c}), *i. p.* תִּפְעָלוּן, m. *suff.* וַיִּפְעָלֵהוּ; *pt.* פֹּעֵל, m. *suff.* פֹּעֲלִי, *pl. cstr.* פֹּעֲלֵי — machen, tun (dicht. f. עשׂה) m. d. *acc.*: 1. v. Menschen: *a*) machen, verfertigen, ein Gottesbild Jes 44 12. 15, eine Grube Ps 7 16, m. *acc.* u. לְ *seine Pfeile* לְדֹלְקִים (s. דלק *Kal*) Ps 7 14; *abs.* m. בַּפֶּחָם arbeiten m. Glühkohlen Jes 44 12. — *b*) ausführen, üben, מִשְׁפַּט יי Zeph 2 3, צֶדֶק Ps 15 2, רָע Mi 2 1, שֶׁקֶר Hos 7 1, עָוֶל Hi 34 32, עַוְלָה Ps 119 3. Hi 36 23, עולת Ps 58 3, אָוֶן Pr 30 20, פֹּעֲלֵי אָוֶן Jes 31 2. Hos 6 8. Ps 5 6. 6 9. 14 4. 28 3. 36 13. 53 5. 59 3. 64 3. 92 8. 10. 94 4. 16. 101 8. 125 5. 141 4. 9. Pr 10 29. 21 15. Hi 31 3. 34 22. — *c*) מַה־פָּעַל *was kann er tun?* Ps 11 3. Hi 11 8, m. לְ jem. etw. tun Hi 7 20. 22 17, m. בְּ Hi 35 6. — 2. v. Gott, m. פֹּעַל ein Werk ausführen Hab 1 5. Ps 44 2, יְשׁוּעוֹת Heilstaten Ps 74 12, טוּב לְ Ps 31 20; *das hat Gott nicht gewirkt* Dt 32 27; m. עִם *das hat Gott m. d. Menschen getan* Hi 33 29; כָּל־מַעֲשֵׂינוּ לָנוּ all unsere Taten hast du für uns getan Jes 26 12 (anders Smend, ZAW 4 185; Perl., An. 27: גְּמוּל f. גם); Gott macht alles לַמַּעֲנֵהוּ (s. d.) Pr 16 4; *was hat J. gewirkt?* Nu 23 23; מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ *eine Stätte für dein Wohnen* Ex 15 17; *abs.* Jes 41 4. 43 13 vgl. m. לְ Ps 68 29 (?); פֹּעֲלִי mein Schöpfer Hi 36 3.†

Derivv.: פֹּעַל, פְּעֻלָּה u. מִפְעָל; vgl. *n. pr.* פְּעֻלְּתַי.

פֹּעַל (v. פעל) m. *suff.* פָּעֳלוֹ, פָּעָלְךָ (*poʿolᵉcha*, Ges. § 26^{k}) *i. p.* פָּעֳלֶךָ seltener פָּעֳלוֹ Jes 1 31. Jer 22 13 (Ges. § 93^{q}. Kön. 2 35), *pl.* פְּעָלִים, *m.* — 1. Arbeit Ps 104 23. Hi 24 5. — 2. Tun Pr 20 11. 21 8. Hi 36 9. 37 12, Werk Jes 1 31. 45 9; v. Gottes Wirken od. Werk Dt 32 4. Jes 5 12. Hab 3 2. Ps 64 10. 77 13. 90 16. 92 5. 95 9. 111 3. 143 5. Hi 36 24, vgl. v. Göttern Jes 41 24, m. פעל Hab 1 5. Ps 44 2; פֹּעַל יָדָיו Dt 33 11, v. Gott Jes 45 11, פֹּעַל כַּפָּיו Ps 9 17; פֹּעַל חָמָס ungerechtes Wirken Jes 59 6; נתן כְּפָעֳלוֹ לְ vergelten Ps 28 4, m. הֵשִׁיב Pr 24 12. 29, m. שִׁלֵּם Jer 25 14. 50 29, שִׁלֵּם פָּעֳלוֹ Hi 34 11. Ru 2 12. — 3. Erwerb, פֹּעַל אֹצָרוֹת Pr 21 6; Lohn (vgl. פְּעֻלָּה) Jer 22 13. Hi 7 2; *pl.* רַב פְּעָלִים m. großem Betrieb (and.: reich an Heldentaten) 2 S 23 20. 1 Ch 11 22.†

פְּעֻלָּה* (v. פעל) *cstr.* פְּעֻלַּת, m. *suff.* פְּעֻלָּתוֹ, *pl.* פְּעֻלּוֹת, *f.* — 1. das Tun Jer 31 16. 2 Ch 15 7. *Pl.* die Taten, Gottes Ps 28 5, der Menschen Ps 17 4. — 2. Erwerb Pr 10 16. 11 18. — 3. Lohn Lv 19 13. Jes 40 10. 49 4. 61 8. 62 11. Ez 29 20. Ps 109 20. (Sir 36 21); Strafe Jes 65 7.†

פְּעֻלְּתַי (LXX Φολλαθι, Φελλαθι u. a.) — *n. pr. m.* 1 Ch 26 5.†

פעם nh. stoßen, beunruhigen; pun. פעם *pl.* Fuß, Lidz. 353.

Kal inf. m. *suff.* לְפַעֲמוֹ (Lag., Ü. 142) — m. d. *acc.*, v. Gottes Geiste, stoßen, antreiben Ri 13 25.†

Niph. pf. נִפְעַמְתִּי; *impf.* וַתִּפָּעֶם — beunruhigt w. Gn 41 8. Ps 77 5. Dn 2 3.†

Hithpa. impf. וַתִּתְפָּעֶם — beunruhigt w. Dn 2 1.†

Derivv.: פַּעַם, פַּעֲמֹן.

פַּעַם *i. p.* פָּעַם, *pl.* פְּעָמִים, פַּעֲמֵי, m. *suff.* פְּעָמַי, *i. p.* פְּעָמָי u. פְּעָמוֹת (s. *no.* 2), *f.* (üb. d. abweichenden Stellen s. ZAW 16 75. Kön. 2 163; nh. *m.* u. *f.*, ZAW 25 336) — 1. Amboß Jes 41 7 (Tg. קורנס [Krauß 2 521] Klöppel, Schlegel). — 2. Tritt, Schritt Ps 17 5. 119 133. 140 5; übertr.: *die Tritte seiner Kriegswagen* Ri 5 28. דֶּרֶךְ פְּעָמָיו seine Fußspuren Ps 85 14. Daher: Fuß Jes 26 6. Ps 58 11. C. 7 2; m. הָרִים Ps 74 3; ein Netz ausbreiten עַל־פְּעָמָיו Pr 29 5, od. bereiten לִפְעָמַי Ps 57 7; כַּף פַּעַם Fußsohle 2 K 19 24. Jes 37 25. *Pl.* des Artefakts (vgl. יָדוֹת): פַּעֲמוֹת*, m. *suff.* פַּעֲמֹתָיו Füße (der Lade) Ex 25 12. 37 3; Eckpfeiler d. Kesselwagen 1 K 7 30 (vgl. Stade, ZAW 21 172). — 3. ein Mal, *vicis una*, eig.: Tritt (vgl. Ges. Thes. 1118), פַּעַם אַחַת Einmal Jos 6 3. 11. 14. 1 S 26 8, auf einmal Jos 10 42. Jes 66 8, בְּפַעַם אֶחָד 2 S 23 8. Jes 66 8. *Dual.* פַּעֲמַיִם zweimal Gn 27 36 u. ö.; פַּעֲמַיִם שָׁלוֹשׁ zwei- ja dreimal Hi 33 29. (Sir 13 7. 32 7); פַּעַם וּשְׁתַּיִם mehr als einmal Neh 13 20; שָׁלֹשׁ פְּעָמִים Ex 23 17, שֶׁבַע פְּעָמִים sieben mal Gn 33 3, אֶלֶף פְּעָמִים Dt 1 11 usw.; פְּעָמִים רַבּוֹת Ps 106 43. Koh 7 22; כַּמֶּה פְעָמִים wieviel mal? 1 K 22 16; פַּעַם חֲמִישִׁית ein fünftes Mal

Neh 6 5. הַפַּעַם diesmal Ex 9 27, dies Eine Mal Gn 18 32, jetzt, nunmehr Gn 29 35. 30 20. 46 30, verstärkt עַתָּה הַפַּעַם 29 34, זֹאת הַפַּעַם Gn 2 23 (vgl. zu זֶה no. 1 b), בַּפַּעַם הַזֹּאת Ex 8 28. 9 14 u. ö., הַפַּעַם הַזֶּה Ri 16 28. כְּפַעַם־בְּפַעַם einmal wie das andere, wie immer Nu 24 1. Ri 16 20. 20 30. 1 S 3 10 (s. Driver). 20 25. פַּעַם—פַּעַם bald—bald Pr 7 12.

פַּעֲמֹן (v. פעם; Barth § 207ᵃ Anm. 1) *pl.* פַּעֲמֹנִים, פַּעֲמֹנֵי — Schelle Ex 28 33 f. 39 25 f. (Sir 45 9).†

פַּעְנֵחַ s. צָפְנַת־פַּעְנֵחַ.

פער ar. فغر, syr. ܦܥܪ den Mund aufsperren; nh. u. j.-a. auch: Ausleerung haben.

Kal pf. פָּעֲרוּ, פָּעַרְתִּי, וּפָעֲרָה — m. פֶּה u. בְּפֶה (Hi 16 10) den Mund aufsperren, teils Bild des Verlangens Ps 119 131. Hi 29 23, teils v. d. Gier, zB. der wilden Tiere Hi 16 10, der Unterwelt Jes 5 14.†

Vgl. פְּעוֹר u. פַּעֲרַי.

פַּעֲרַי (LXX Φαραει u. a.) — *n. pr. m.* 2 S 23 35, s. נַעֲרַי.

פצה ar. فصى spalten, trennen, II herausreißen, befreien; j.-a. פצא öffnen u., wie syr. ܦܨܐ *Pa.*, befreien. Kautzsch, Ar. 74, sieht in d. Bed.: retten, einen Aramaismus.

Kal pf. פָּצְתָה, פָּצִיתָה, פָּצוּ, פָּצוּ; *impf.* יִפְצֶה; *imp.* פְּצֵה, m. *suff.* פְּצֵנִי; *pt.* פֹּצֶה — **1.** m. d. *acc.*, den Mund aufsperren Ez 2 8; v. Vögeln Jes 10 14; v. wilden Tieren Ps 22 14; v. d. Erde Gn 4 11. Nu 16 30. Dt 11 6; v. Menschen als Gebärde des Hohns, m. עַל Thr 2 16. 3 46; um zu reden, bes. m. d. Nebenbegr. törichter, übereilter Rede Ri 11 35. 36, m. den Lippen als Subj. u. d. Gelübde als Obj. Ps 66 14, m. אֶל־יהוה Hi 35 16. — **2.** herausreißen, retten Ps 144 7. 10. 11. (Sir 51 2).†

I. פצח vgl. syr. ܦܨܚ heiter, froh s., j.-a. *Pa.* hell machen (פְּצִיחָא offener Platz, פְּצִיחָא hellfarbig), ar. فصح hell, klar s., u. wahrsch. ass. *peṣû* weiß.

Kal pf. פָּצְחוּ; *impf.* יִפְצְחוּ; *imp.* פִּצְחִי, פִּצְחוּ — sich freuen, jubeln, פָּצַח רִנָּה Jes 14 7. 44 23. 49 13. 54 1. 55 12; פִּצְחוּ וְרַנְּנוּ Jes 52 9. Ps 98 4.†

II. פצח ar. فضخ, äth. ፈጸሐ zerbrechen, zerschlagen, dag. n. Bevan bei Marti z. Mi 3 3 ar. فضح bloß stellen. Wahrsch. auch ass. *paṣâḫu* zerschlagen.

Pi. pf. pl. i. p. פִּצֵּחוּ — m. d. *acc.*, zerbrechen (so d. Verss.); n. Bevan: bloß legen (die Gebeine) Mi 3 3.†

פְּצִירָה (v. פצר) *f.* — 1 S 13 21 gew.: Schartigsein; n. Haupt, AJSL 26 234 ein Privativ v. פרץ: Dengeln; d. T. ist unsicher, s. Driver.†

פצל ar. فصل, aram. פצל, ܦܨܠ spalten; noch näher entspricht es dem ar. بصل abschälen, äth. በጸለ.

Pi. pf. פִּצֵּל; *impf.* וַיְפַצֵּל — abschälen, m. d. *acc.* מַקְלוֹת Gn 30 38, m. פְּצָלוֹת u. בְּ 37.†

Deriv.: פְּצָלוֹת.

פְּצָלוֹת (v. פצל) *f. pl.* — abgeschälte Stellen (der Ruten) Gn 30 37.†

פצם ar. فصم brechen, spalten, tg. פצם *Pa.* (Fenster) ausbrechen.

Kal pf. m. *suff.* פְּצַמְתָּהּ — spalten (die Erde) Ps 60 4.†

פצע nh. spalten, zerquetschen; j.-a. spalten, zerschlagen; ar. فصع ausquetschen (n. Barth, WU 38, dag. صقع verhauen).

Kal pf. m. *suff.* פְּצָעוּנִי; *inf. abs.* פָּצוֹעַ; *pt. pass. cstr.* פְּצוּעַ — verwunden, durch einen Schlag, m. d. *acc.* 1 K 20 37. Ct 5 7. *Pt. pass.* פְּצוּעַ־דַּכָּה *zerstoßen durch Zermalmung*, d. h. m. zerquetschten Hoden Dt 23 2.†

Deriv.: פֶּצַע.

פֶּצַע (v. פצע) *i. p.* פָּצַע, m. *suff.* פִּצְעִי, *pl.* פְּצָעִים, *cstr.* פִּצְעֵי, m. *suff.* פְּצָעַי, *m.* — Wunde Ex 21 25. Jes 1 6. Pr 20 30. 23 29. 27 6. Hi 9 17. (Sir 31 3). לְפִצְעִי wegen einer mir geschlagenen Wunde (vgl. على ثارِ جُرْحٍ I. H. 343 7) Gn 4 23.†

פצץ ar. فضّ zerbrechen, aram. ܦܨܥ, פצע zerschlagen; vgl. zu נפץ u. פוץ.

Po. impf. יְפֹצֵץ — zerschmettern (v. Hammer) m. d. *acc.* Jer 23 29.†

Hithpo. impf. וַיִּתְפֹּצְצוּ — zerschmettert w. Hab 3 6.†

Pilp. impf. m. *suff.* יְפַצְפְּצֵנִי — zerschmettern Hi 16 12.†

Vgl. *n. pr.* פִּצֵּץ.

פִּצֵּץ *n. pr. m.* m. d. Art. 1 Ch 24 15.†

פִּצֵּץ s. בֵּית פַּצֵּץ S. 97ᵇ.

פצר Nf. zu פרץ, s. d.; Barth, ZDMG 43 188, vgl. ar. فرض dringend auflegen, befehlen, (ass. *parsu* Gebot), das Merx, Targ. Chrest. Gl. u. Schulth., HW 57 z. ܦܨܪ, bezahlen, stellen.

Kal impf. וַיִּפְצְרוּ, וַיִּפְצַר — m. בְּ in jem. dringen, nötigen Gn 19 3. 9. 33 11. Ri 19 7. 2 K 2 17. 5 16.†

Hiph. inf. abs. i. p. הַפְצַר (für הַפְצֵר, s. Driver z. St.) — 1 S 15 23 neben מְרִי gew.: Widerspenstigkeit; Klost.: חֵפֶץ רַע.†

Derivat: פְּצִירָה (?).

פַּק s. פִּיק.

פקד ph. sich kümmern um, מפקד Besorgung; nh. wie hebr.; äg.-aram. APO Index; nab. sich kümmern um, Lidz. 353; j.-a. aufbewahren, *Pa.* anordnen, syr. suchen, sich kümmern um, anordnen, *Pa.* befehlen; chr. pal. besuchen, vorschreiben, *Pa.* befehlen; vgl. auch z. פִּקָּדוֹן; ar. فقد suchen, vermissen, in d. Volksspr. achthaben (z. südar. Amtsnamen פקצ̄ vgl. Glaser, AJN 1 174 f.); äth. ፈቀደ suchen, untersuchen; ass. *pakâdu* achthaben, mustern, anvertrauen, übergeben, bestellen. Vgl. noch Haupt, AJSL 26 228 zur GB.

Kal pf. פָּקַד, פָּקַדְתָּ, פָּקְדוּ, *i. p.* פָּקָדוּ; m. *suff.* פְּקַדְתִּיךָ, פְּקַדְתִּים; *impf.* יִפְקֹד, יִפְקוֹד, אֶפְקֹד, אֶפְקוֹד, אֶפְקָד־, וַיִּפְקְדוּ, *i. p.* יִפְקֹדוּ; m. *suff.* תִּפְקְדֶנּוּ, יִפְקְדֵם; *imp.* פְּקֹד, פִּקְדוּ, m. *suff.* פָּקְדֵנִי; *inf.* פְּקֹד, m. *suff.* פָּקְדִי, *abs.* פָּקֹד; *pt.* פֹּקֵד, פּוֹ׳, *pass. pl.* פְּקֻדִים, פְּקוּדֵי — **1.** suchen, aufsuchen, besuchen (*visere*), m. d. *acc.*: וְאֶת־אַחֶיךָ תִּפְקֹד לְשָׁלוֹם *besuche deine Brüder, um nach ihrem Befinden zu sehen* 1 S 17 18 (vgl. שָׁאַל לְשָׁלוֹם). M. בְּ dessen, was der Besuchende mitbringt Ri 15 1. — **2.** m. d. *acc.* besichtigen, untersuchen Ps 17 3. Hi 7 18; *abs.* 31 14; mustern (das Volk, Heer) Ex 30 12. Nu 1 44. 3 39. 4 37. 26 63 f. u. ö. Jos 8 10. 1 S 11 8. 13 15. 15 4. 2 S 18 1. 24 2. 4. 1 K 20 15. 26. 2 K 3 6. 1 Ch 21 6. Hi 5 24 (vgl. Sir 16 18); *abs.* 1 S 14 17. *Pt. pass. pl.* die Gemusterten, *qui in censum venerunt* Ex 30 13 f. 38 26 (vgl. Dillm.; anders Ex 38 21, s. unten zu פְּקוּדִים). Nu 1 21 ff. (22 z. str.). 2 4 ff. u. ö. — **3.** m. d. *acc.* suchend sich n. jem. od. etw. umsehen, n. Gott Jes 26 16 (s. jedoch Sievers, Metr. Miscellen 1 184; Liebmann, ZAW 24 80); bes. ohne zu finden, dah. vermissen 1 S 20 6. 25 15. Jes 34 16, sich n. etw. sehnen Jer 3 16. Ez 23 21. S. *Niph.* — **4.** m. d. *acc.*, nach jem. sehen 2 K 9 34, hinsehen (m. Fürsorge), sich eines od. einer S. annehmen Jer 23 2. Sach 11 16; v. Gott Gn 21 1. 50 24. 25. Ex 3 16. 4 31. 13 19. Ru 1 6. 1 S 2 21. Jes 23 17. Jer 15 15. 27 20. 29 10. 32 5. Zeph 2 7. Sach 10 3. Ps 8 5. 65 10. 80 15. 106 4. — **5.** aufsehen (feindl.) auf etwas, heimsuchen (im übeln S.), *animadvertere in,* daher züchtigen, strafen, m. d. *acc.* d. Sünde u. עַל d. P. 2 S 3 8, v. Gott Ex 20 5. 32 34. 34 7. Nu 14 18. Jes 13 11 (l.: רָעָתָהּ). Jer 23 21. Hos 1 4. Am 3 2. 14 u. ö.; m. d. *acc.* d. Sünde Ps 89 33. Thr 4 22 vgl. Ex 3 16. 1 S 15 2; m. עַל d. P.: *strafend heimzusuchen Jakob nach dessen Wandel* Hos 12 3. Jes 24 21. 27 1. 3 (Duhm, Chey., Marti: *Niph.*). Jer 5 9. 9 24. 11 22. 44 13. Sach 10 3 u. ö., m. כְּ nach Jer 21 14, übertr.: die Altäre Am 3 14, d. Hochmut Jes 10 12, m. אֶל Jer 46 25. 50 18, m. בְּ Jer 9 8, m. d. *acc.* Ps 59 6, m. *suff.* Jer 6 15. 49 8. 50 31. *Abs.* Jes 26 14. Hi 35 15, יוֹם פָּקְדִי Ex 32 34. — **6.** *caus.* Aufsicht u. Sorge übergeben: *a*) jem. über etw. setzen, m. עַל Nu 4 49. 27 16. Jer 13 21. 51 27, bildl. 15 3, m. אֶל 49 19. 50 44 (Duhm: אֵלַי הָפְקַד), m. בְּרֹאשׁ Dt 20 9, m. folg. וְ *cons.* Nu 3 10, m. אֶת (אֹת) beigeben, beiordnen Gn 40 4. *Pt. pass.* פְּקוּדִים Vorgesetzte Nu 31 14. 48. 2 K 11 15 (Stade, SBOT z. St.: פְּקִדֵי, s. z. פָּקִיד). — *b*) n. aram. Sprachgebrauche: Auftrag geben, auftragen, befehlen, m. d. *acc.* u. עַל d. P. Zeph 3 7 (s. Now.), m. עַל d. P. u. לְ *c. inf.* 2 Ch 36 23. Esr 1 2 (APO 62 2 m. ל d. P. u. ל *c. inf.*); מִי־פָקַד עָלָיו דַּרְכּוֹ *wer hat ihm seinen Weg vorgeschrieben?* Hi 36 23 (and.: untersuchen; and.: strafen); *wer hat ihm die Erde anbefohlen?* d. i. ihn darüber gesetzt 34 13. Vgl. פְּקוּדִים — *c*) etw. irgendwo niederlegen, in Gewahrsam geben (wie ass. *pakâdu*) m. בְּ d. O. 2 K 5 24. Vgl. פִּקָּדוֹן.

Niph. pf. נִפְקַד, וְנִפְקַדְתָּ, *impf.* יִפָּקֵד, יִפָּקֵד, *i. p.* יִפָּקֵדוּ; *inf.* הִפָּקֵד — **1.** vermißt w. Nu 31 49. Ri 21 3. 1 S 20 18. 25 7. 21. 2 S 2 30. 1 K 20 39. 2 K 10 19. Jer 23 4 (Grätz: יִפְחֲדוּ), m. מְקוֹם: *sein Platz blieb leer* 1 S 20 25. 27. — **2.** in Gnade besucht w. (so zB. Duhm; dag. Chey., Ma. n. *no.* 3) Jes 29 6; (sorgfältig berücksichtigt w. Sir 49 15). — **3.** heimgesucht, bestraft w. Jes 24 22 (and.: begnadigt w.), m. רַע *vom Übel* Pr 19 23: bes.: *nach der Heimsuchung aller Menschen heimgesucht w.* (m. עַל) s. v. a. sterben Nu 16 29. — **4.** Order bekommen Ez 38 8 (vgl. Sir 39 30, wo Smend jedoch n. *Hoph. no.* 3 erklärt); d. Aufsicht erhalten Neh 7 1. 12 44.†

Pi. pt. מְפַקֵּד — mustern, m. d. *acc.* Jes 13 4.†

Pu. pf. פֻּקַּד, פֻּקַּדְתִּי — **1.** gemustert s. Ex 38 21. — **2.** Jes 38 10 m. d. *acc.*, z. Vermissen gebracht w., einer S. beraubt w.; dag. Duhm, Marti: verwahrt w., m. בְּ d. O.†

Hiph. pf. הִפְקִיד, הִפְקַדְתִּי, m. *suff.* הִפְקַדְתּוֹ, הִפְקַדְתִּיךָ; *impf.* יַפְקִיד, וַיַּפְקֵד, וַיַּפְקִדוּ, m. *suff.* וַיַּפְקִדֵהוּ; *imp.* הַפְקֵד, הַפְקִידוּ Jos 10 18 — *a*) m.

d. *acc.*, z. Aufsicht (als Vorgesetzten) jem. bestellen, m. עַל über etw. Gn 39 4 f. 41 34. Nu 1 50. Jos 10 18. 2 K 7 17. 25 22. Jer 1 10. 40 11. Ps 109 6. 1 Ch 26 32, m. לְ 1 K 11 28, בְּ Jer 40 5. 7. 41 2. 18, *abs.* 2 K 25 23. Esth 2 3. Übertr. Lv 26 16. — *b*) jem. übergeben, anvertrauen, m. d. *acc.* u. עַל־יַד 1 K 14 27. 2 Ch 12 10; m. בְּיַד Ps 31 6; m. אֶת (אֵת) d. i. *penes* (wie *deponere apud aliquem*) Jer 40 7. 41 10. — *c*) niederlegen irgendwo, m. d. *acc.* u. לְ d. O. Jes 10 28, m. בְּ d. O. Jer 36 20; m. pers. Obj.: anbringen, hinstellen 1 S 29 4, m. עַל Jes 62 6, m. בְּ Jer 37 21.†

Hoph. pf. הָפְקַד; *pt.* מֻפְקָדִים — 1. gestraft w. Jer 6 6 (Giesebr.: הַפֶּרֶק). — 2. bestellt sein üb. etw. 2 K 12 12 *Kt.* (*Kr.* besser: הַפְּקֻדִים). 22 5. 9. 2 Ch 34 10. 12. 17. — 3. niedergelegt, deponiert s., m. אֶת (אֵת) bei jem. Lv 5 23 (vgl. Sir 42 7 *marg.*).†

Hithpa. pf. הִתְפָּקְדוּ (vgl. Ges. § 54[1]. Kön. 1 198); *impf.* וַיִּתְפָּקֵד — gezählt, gemustert w. Ri 20 15. 17. 21 9.†

Hothpa. pf. הָתְפָּקְדוּ (Ges. § 54[1]; Nöld. in Merx, Archiv 1 458 ff.) — gemustert w. Nu 1 47. 2 33. 26 62. 1 K 20 27.†

Derivv.: פָּקִיד, פְּקֻדִּים, פְּקוּדִים, פְּקֻדָּה, פִּקָּדוֹן, פְּקִדֻת, מִפְקָד.

פְּקֻדָּה (v. פקד) *cstr.* פְּקֻדַּת, *pl.* פְּקֻדּוֹת, פְּקֻדֹּת, *f.* — 1. Musterung, Zählung 1 Ch 23 11. 2 Ch 17 14. 26 11. — 2. Aufsicht, Fürsorge (v. Gott) Hi 10 12; Wache (v. Wachtposten) 2 K 11 18. Ez 44 11, בֵּית הַפְּקֻדֹּת Haus des Gewahrsams, Gefängnis Jer 52 11 (vgl. Stade, ZAW 5 282 f.). — 3. Güter, Habe, die man verwahrt Jes 15 7. — 4. Amt, Geschäft, Dienst Nu 3 36. 4 16. Ps 109 8 (Baethg. dag.: Habe; viell.: das für ihn Bestimmte; vgl. auch Chey., Orig. of the Ps. 482). 1 Ch 24 3. 19, m. d. *gen.* die Verwaltung 1 Ch 26 30 (Stade a. a. O.: פְּקֻדַּת עַל). *Concr.* (wie ass. *pikittu*) Behörde (Lag., Ü. 151) Nu 3 32. Jes 60 17, Aufsichtsbehörde 2 Ch 23 18. 24 11. — 5. Heimsuchung, v. gew. Tode Nu 16 29 (vgl. פקד *Niph. no.* 3), Strafe Jes 10 3. Jer 8 12. 10 15. 11 23. 23 12. 46 21. 48 44. 50 27. 51 18. Hos 9 7. Mi 7 4; *pl.* Ez 9 1.†

פִּקָּדוֹן (v. פקד; Barth § 196[b]; auch nh., äg.-aram. פקדון APA, H 7, j.-a. פִּקְדוֹנָא, פִּקָּדוֹנָא, chr. pal. ܦܩܕܘܢ Schulth. 161; ass. *pukuddû*) Lv 5 21, a. LA: פִּקָּדֹן (nh. *m.* ZAW 28 146) — das bei jem. Niedergelegte, Depositum Gn 41 36. Lv 5 21. 23 (vgl. מפקד יד Sir 42 7 *marg.*).†

פְּקִדֻת (v. פקד; Barth § 261[c]) — Aufsicht בַּעַל פ׳ Wachthabender Jer 37 13 (vgl. Stade, ZAW 5 283).†

פְּקוֹד — *n. pr.* Jer 50 21. Ez 23 23, keilschr. *Puḳûdu*, ein aram. Stamm in Bab., Del., Pa. 240. Daher talm. נהר פקוד, Neubauer, Géogr. d. Talm. 362; Berliner, Beitrr. 52; de Goeje, ZDMG 39 15, das dem keilschr. *nâr-Piḳudu*, auch *ḫarri-Piḳudu* BEUP 9 76. 10 70. UMBS II 1 42 entspr.; vgl. Fr., ZA 13 123; Jensen, eb. 15 241; Weißbach, Stadtbild v. Bab. 29; Streck, MVaG 11 234 ff.; Schiffer, Aramäer 4. 126 f.†

פְּקֻדִּים* (v. פקד; Barth § 82[e]) *cstr.* פְּקוּדֵי — Musterung Ex 38 21 (s. Dillm. zu 30 13). Nu 4 49 (s. aber Baentsch) u. viell. 7 2.†

פִּקּוּדִים* (v. פקד; Lag., Ü. 201; Barth § 102[d]) *cstr.* פִּקּוּדֵי, m. *suff.* פִּקּוּדֶיךָ, *m. pl.* — Befehle, Verordnungen Ps 19 9. 103 18. 111 7 u. 21 mal Ps 119.†

פַּקֻּעָה* (v. פקע, s. d.; nh. פַּקּוּעָה, j.-a. פַּקֻּעְתָּא, *pl.* פַּקְעֵי, syr. ܦܩܘܥܬܐ, ass. wahrsch. *pikkûti*, ar. فقّع Coloquinte [daneben فقّاع, s. Dozy; auch: Champignon, wie فقعة Kamil 536 12]) *pl. cstr.* פַּקֻּעֹת — 2 K 4 39 m. d. *gen.* שָׂדֶה n. d. Verss.: Coloquinten, vgl. Löw, AP 332 f.; n. and.: die Springgurke (*Momordica elaterium* L.). Vgl Ges., Thes. 1122; P. Sm. 3221.†

פקח ar. فقح die Augen aufmachen, aufblühen; z. spätsab. פקח s. Praet., ZDMG 53 11; syr., j.-a. die Augen aufmachen, heiter, angenehm s.; nh. einen Schutthaufen öffnen; vgl. ass. *Pi. pukku* (St. פוק) schauen, achten auf, harren.

Ḳal pf. פָּקַח, פָּקַחְתָּ; *impf.* אֶפְקַח, וַיִּפְקַח; *imp.* פְּקַח, פִּקְחָה (Dn 9 18 *Kt.*); *inf.* פְּקֹחַ, *abs.* פָּקוֹחַ; *pt.* פֹּקֵחַ, *pass.* פְּקֻחוֹת — öffnen: 1. v. d. Augen, im Ggs. z. Schlafe Pr 20 13. Hi 27 19, z. Tode 2 K 4 35, z. Nichtbeachten 2 K 19 16. Jes 37 17. Dn 9 18. M. עַל die Augen auftun über, aufmerksam betrachten Jer 32 19, seine Fürsorge jem. zuwenden Sach 12 4 (Greßm., Urspr. 19: לְ f. עַל u. עֵינָיו), Rücksicht auf jem. nehmen Hi 14 3. Die Augen jem. öffnen (v. Gott), d. h. *a*) einem Blinden das Gesicht geben 2 K 6 17. Jes 42 7; m. d. *acc.* d. P. ohne עֵינַיִם (vgl. ܦܩܚ ܣܡܝܐ, P. Sm. 3337) Ps 146 8. — *b*) jem. etw. sehen lassen, was gewöhnl. Augen verborgen ist Gn 21 19. 2 K 6 20. — 2. v. d. Ohren, nur Jes 42 20.†

Niph. pf. נִפְקְחוּ; *impf.* תִּפָּקַחְנָה, וַתִּפָּקַחְנָה —

geöffnet w., v. d. Augen des Blinden Jes 35 5, des Unwissenden Gn 3 5. 7.†

Derivate: פֶּקַח, פְּקַח־קוֹחַ, vgl. *nomm. pr.* פֶּקַח, פְּקַחְיָה.

פֶּקַח (LXX Φακεε; keilschr. *Pakaha*, Ass. Rechtsurk. Index) — *n. pr.* Pekah, König von Samarien (keilschr. *Pakaha* bei Tiglatpileser IV) 2 K 15 25 ff. 16 1. 5. Jes 7 1. 2 Ch 28 6.†

פִּקֵּחַ (v. פקח; Barth § 16) *pl.* פִּקְחִים — sehend Ex 4 11, aber eher euphemist. f.: blind (vgl. Nöld., NBsS 88), od. m. Grätz u. Dt 15 21 in פִּסֵּחַ z. ä.; übertr. 23 8 (anders Ehrl.).†

פְּקַחְיָה (v. פקח; LXX Φακεια(ς), Φακεσιας) — *n. pr.* König von Samarien 2 K 15 22 ff.†

פְּקַח־קוֹחַ (v. פקח, richtiger als Ein W. z. schr., Barth § 147; Klost. u. a.: פְּקוֹחַ) — Öffnung des Kerkers, Entfesselung Jes 61 1 (Dillm. u. a. n. LXX: עִוְרִים f. אסורים, s. aber Marti).†

פָּקִיד (v. פקד) *cstr.* פְּקִיד, *pl.* פְּקִידִים, פְּקִדִים, *m.* — angestellt 2 Ch 31 13; Aufseher Neh 11 9. 14. 22. 12 42, im Tempel 2 K 12 12 *Kt.* (s. SBOT z. St.). Jer 29 26 (l. *sg.*), im Heere 2 K 25 19. Jer 52 25, Stadtvogt Ri 9 28, Gouverneur Gn 41 34, Kommissar Esth 2 3, Beamter des HP 2 Ch 24 11; פָּקִיד נָגִיד Jer 20 1 Oberaufseher im Tempel. Vgl. auch zu פקד *Kal no.* 6 a.†

פקע Sir 46 17 v. Donner, nh., j.-a., syr. platzen, ar. فَقَأَ platzen machen, فَقَعَ platzen (südar. zerschlagen, Landb., Ḥaḍr. 404), vgl. בקע, wofür syr. ܦܩܥ. Davon פַּקַּעַת, s. פַּקֻּעָה (n. d. Wirkungen, wenn sie gegessen werden? oder als platzende Früchte?) u. פְּקָעִים.

פְּקָעִים *m. pl.* — 1 K 6 18. 7 24 gew.: coloquintenähnliche Verzierungen (vgl. פַּקֻּעָה); viell. aber: geöffnete Blumenkelche, vgl. ܦܩܥܬܐ P. Sm. 3221 u. nh. פְּקַעַת Knäuel. S. auch z. בָּקָר a. E.†

פַּר (syr. *f.* ܦܪܐ junges Schaf, فَرٌّ Kalb, Zuh. 10 23, j.-a. פַּרְתָּא Kuh, ar. فُرار, فَرِير Lamm, junge Gazelle; v. פרר III; vgl. Haupt, BzA 1 114. AJoPh 27 155, z. πόρτις, Farre, Färse, als sem. Lww.), *i. p.* פָּר (aber auch i. d. Vb. פַּר וָאַיִל Nu 23 2 ff.), m. d. Art. הַפָּר, בַּפָּר, לַפָּר (Kön. 2 41), *pl.* פָּרִים, m. *suff.* פָּרֶיהָ, *m.* (*f.* פָּרָה s. d.) — Stier, bes. jüngerer, Farr (versch. v. עֵגֶל Kalb) Jer 50 27. Ez 39 18, neben אַבִּירִים Stiere Jes 34 7, vgl. Ps 22 13, neben פָּרוֹת Gn 32 16, v. einem dreijährigen Tiere 1 S 1 24 (l. פַּר מְשֻׁלָּשׁ), v. einem siebenjährigen Ri 6 25 (T. unsicher, was auch v. פַּר־הַשּׁוֹר gilt; s. SBOT); שׁוֹר פָּר junger Stier Ps 69 32; häuf. m. d. Zusatze בֶּן־בָּקָר Ex 29 1 u. ö. Als Opfertier Ex 24 5. Nu 23 2. Ri 6 25. 1 S 1 24 f. 1 K 18 23 ff. Jes 1 11. Ps 50 9. 51 21. 69 32. Hi 42 8. Ex 8 35, u. häuf. in den Gesetzen, als Brandopfer Nu 7 15. 87. 15 24. 28 11. Ex 45 23 f. u. ö., als Schelamimopfer Nu 7 88, als Sündopfer Lv 4 3. 14. Ez 43 19 u. ö., פַּר הַחַטָּאת Lv 4 8. 8 2. 16 6; bei der Priesterweihe Ex 29 1 ff. Lv 8 1 ff., der Levitenweihe Nu 8 8. Übertr., v. Opfer der Lippen Hos 14 3 (aber LXX: פְּרִי Frucht; Joüon, MFoB 4 29 vertauscht דברים u. פרים).

I. פרא Nf. zu פרה.

Hiph. impf. יַפְרִיא — Frucht tragen Hos 13 15 (Marti: מַפְרִיא).†

II. פרא davon:

פֶּרֶא (ar. فَرَأٌ, ass. *purîmu* Wildesel, *parû* Maultier [kopt. *pork*?], vgl. j.-a. פרא laufen u. פרר; Hommel, S. 132; Nöld. z. Lebid 25) u. **פֶּרֶה** Jer 2 24†, *pl.* פְּרָאִים; *m.* (*f.* Jer 2 24, s. ZAW 16 68. Kön. 2 2, 157) — der rudelweise in der Steppe lebende, außerordentlich schnelle u. scheue Wildesel, *onager* (vgl. עָרוֹד) Gn 16 12. Jes 32 14. Jer 2 24 (anders Duhm). 14 6. Hos 8 9. Ps 104 11. Hi 6 5. 11 12. 24 5. 39 5. (Sir 13 19). Vgl. Del., Iob² 507; Jacob, Beduinenleben 115; Meißner, MVaG 18, 6 7 f.; Ḳusejr ʿAmra 18 u. Kâmil 180 12. 181 1.†

פִּרְאָם — *n. pr.* eines kanaan. Königs Jos 10 3.†

פֹּארֹת *f. pl.* Äste S. פֹּארָה.

פַּרְבָּר 1 Ch 26 18 u. **פַּרְוָרִים** — ein Anbau an d. Westseite d. salomonischen Tempels 2 K 23 11 (s. SBOT). 1 Ch 26 18, vgl. Ez 41 12. Nh. פַּרְוָר Vorwerk, Vorhof, tg. פַּרְוָרָא (*pl.* פַּרְוָרִין) f. hebr. מִגְרָשׁ. Üb. d. pers. Ursprung d. W. s. Ges. Thes. 1123; Fl. bei Levy, 4 228.†

פרד trennen, teilen, so nh., j.-a.; dann einerseits: absondern, isolieren (ar. فرد isoliert sein), andererseits: ausbreiten (so *trans.* auch im Gemeinar. gew., s. Dozy, Suppl. 2 250, *a*); syr. fliehen (vgl. zu פֶּרֶד), *Ethpa.* sich zerstreuen; z. Tigre vgl. Littm., ZA 12 228.

Ḳal pt. pass. פְּרֻדוֹת — ausspannen, die Flügel Ez 1 11.†

Niph. pf. נִפְרְדוּ, *i. p.* נִפְרָדוּ; *impf.* יִפָּרֵד, וַיִּפָּרְדוּ, *i. p.* יִפָּרֵדוּ; *imp.* הִפָּרֶד; *pt.* נִפְרָד, נִפְרָדִים — 1. sich trennen 2 S 1 23; m. מִן von jem. Ri 4 11, m. מֵעַל Gn 13 9. 11. 14; getrennt, ver-

lassen werden, m. מִן Pr 19 4. *Pt.* Pr 18 1: wer sich absondert, n. einigen: v. d. Gemeinde, n. LXX u. Frankenb.: v. seinem Freunde. — **2.** sich teilen, v. einem Flusse Gn 2 10, sich verteilen, zerstreuen Gn 10 5. 32. 25 23. Neh 4 13.†

Pi. impf. i. p. יְפָרֵדוּ (Oettli, Marti l.: *Niph.*) — *intr.* sich trennen, bei Seite gehn Hos 4 14, n. Rob. Sm., Sem. 1 436, aus dem Heiligtume herausgehn, vgl. Herod. 1 199; (s. auch Ruben, Crit. Rem. 10. 21).†

Pu. pt. מְפֹרָד — abgesondert Esth 3 8.†

Hiph. pf. הִפְרִיד; *impf.* יַפְרִיד, וַיַּפְרִדוּ; *inf.* m. *suff.* בְּהַפְרִידוֹ; *pt.* מַפְרִיד — **1.** trennen, absondern, m. d. *acc.* Gn 30 40, einen אַלּוּף verjagen Pr 16 28. 17 9; m. בֵּין (eig. eine Trennung machen zwischen) 2 K 2 11. Ru 1 17, einen Streit schlichten Pr 18 18. — **2.** zerteilen, zerstreuen, m. d. *acc.* d. Völker Dt 32 8.†

Hithpa. pf. וְהִתְפָּרְדוּ; *impf.* יִתְפָּרְדוּ, *i. p.* יִתְפָּרָדוּ — **1.** sich trennen, v. d. Gebeinen Ps 22 15, v. d. Schildschuppen d. Krokodils Hi 41 9. — **2.** sich zerstreuen, v. besiegten Feinden Ps 92 10, v. d. jungen Löwen Hi 4 11 (Frd. Del.: aufgelöst w., verenden).†

Derivate: פְּרֻדוֹת, vgl. zu פֶּרֶד u. d. *nomm. pr.* פְּרִידָא, פְּרוּדָא.

פֶּרֶד (n. Ges., Thes. 1124 v. fliehen, syr. ܦܪܕ, vgl. ass. *parâdu* wahrsch. fliehen, *purîdu* Bein [eig. Geher], Eilbote [woraus wahrsch. ar.-pers. بَرِيد Kourier, woraus möglicherweise *verêdus*, Kourierpferd, in *paraverêdus* u. damit auch „Pferd" [s. aber Walde, Lat. etym. Wb. unt. *verêdus*], vgl. Jensen, KB 6 1, 508; n. Nestle, OLz 12 51, viell.: d. für sich gehende Tier, vgl. syr. ܦܪܕܐ Ggs. z. ܪܟܒܐ; s. auch Hommel, S. 113. Lewy, Fr. 4) m. *suff.* פִּרְדּוֹ, *pl.* פְּרָדִים, m. *suff.* פִּרְדֵיהֶם, *m.* — Maultier, neben Pferden 1 K 10 25. 18 5. Ps 32 9. 2 Ch 9 24, neben Pferden, Kamelen u. Eseln Sach 14 15. Esr 2 66. Neh 7 68; als Lasttier Jes 66 20. 1 Ch 12 40, צֶמֶד פְּרָדִים ein Paar Maultiere 2 K 5 17; Reittier der Vornehmen 2 S 13 29, im Kriege 2 S 18 9; v. d. Phöniziern aus Togarma bezogen Ez 27 14 (vgl. Mü., MVaG 9 146).†

פִּרְדָּה (s. פֶּרֶד), *cstr.* פִּרְדַּת — weibliches Maultier 1 K 1 33. 38. 44, als Reittier.†

פְּרֻדוֹת (v. פרד; syr. ܦܪܕܬܐ Korn, Kern, Beere; j.-a. פְּרִידָא Kies, Beere; vgl. z. Chr. Pal. ZDMG 61 219) *pl.* — Saatkörner (od. Beeren? vgl. zu מֶגְרָפָה) Jo 1 17; Hoonacker, RB 1904, 374 ff., Haupt, Ξένια 396: פּוּרוֹת Kelter.†

פַּרְדֵּס (Fw., awest. *pairidaeza*, παράδεισος, eig. Umwallung; vgl. Lag., AS § 1878; Hoffm., ZDMG 32 761; Nöld., eb. 36 182; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 69. 91; n. Meißner, ZA 6 290, auch im spätern Ass. als *pardisu*; vgl. Hommel, Grundr. 166. 250), *m.* — Ct 4 13. Koh 2 5. Neh 2 8 Baumgarten, Park.†

פרה nh., syr. ܦܪܐ fruchtbar s., j.-a. פרא sprossen, äth. ፈረየ blühen, Frucht tragen; ph. פר Frucht, Lidz. 354, vgl. פרא u. äg. *prj* herauskommen, sprossen. Dag. will Barth, ES 12 f. die unter *Kal lit. b* angeführten Stellen v. einem פרה (urspr. פרו) „viel sein" ableiten, wozu er ar. وفر viel s., stellt; vgl. H. Möller, OLz 17 62 ff.

Kal pf. פָּרוּ, פָּרִינוּ, פְּרִיתֶם; *impf.* יִפְרֶה, וַיִּפְרוּ; *imp.* פְּרֵה, פְּרוּ, *pt.* פֹּרֶה, *f.* פֹּרִיָּה u. פֹּרָת (Ges. § 80g. Kön. 2 179. Lag., Ü. 81) — fruchtbar s.: *a*) Frucht bringen, v. Pflanzen Dt 29 17: שֹׁרֶשׁ פֹּרֶה רֹאשׁ *eine Wurzel die Giftkraut hervorbringt.* Jes 11 1 (wo die LXX פרח gelesen zu haben scheint). גֶּפֶן פֹּרִיָּה fruchttragender Weinstock Jes 32 12. Ez 19 10. Ps 128 3. פֹּרִיָּה Fruchtbaum Jes 17 6 (l.: סְעִפֶּי הַפֹּרִיָּה), auch פֹּרָת Gn 49 22. Bildl. Jes 45 8 (Grätz u. a.: פרח). — *b*) fruchtbar s. (v. zahlreicher Leibesfrucht פְּרִי בֶטֶן), v. Tieren u. Menschen Gn 26 22 (Hitz., Buch Hiob 5, Ehrl.: פָּרָצְנוּ). Ex 23 30. (Sir 16 2), bes. neben רבה Jer 3 16. 23 3 u. bei P Gn 1 22. 28. 8 17. 9 1. 7. 35 11. 47 27, vgl. Ex 1 7; s. auch Ez 36 11, wo es aber v. Corn. gestrichen w.†

Hiph. pf. הִפְרֵיתִי, וְהִפְרֵתִי, m. *suff.* הִפְרַנִי; *impf.* וַיֶּפֶר; *pt.* m. *suff.* מַפְרְךָ — fruchtbar machen, m. d. *acc.* Gn 17 6. 20. 28 3. 41 52. 48 4. Lv 26 9. Ps 105 24; vgl. פרא.†

Derivat: פְּרִי; vgl. z. אֶפְרַיִם.

I. **פָּרָה** (v. פרר III, s. zu פַּר) m. *suff.* פָּרָתוֹ, *pl.* פָּרוֹת, *cstr.* gl., *f.* — junge Kuh, Färse Gn 32 16. 41 2—4. 18—20. 26 f. Jes 11 7, im Gesetze Nu 19 2. 5 f. 9 f., v. der schon milchenden u. gebärenden 1 S 6 7. 10. 12. 14. Hi 21 10, die schon das Joch trägt Hos 4 16. Bildl. פָּרוֹת הַבָּשָׁן Am 4 1 Kühe Basans, v. den üppigen Frauen Samariens.†

II. **פָּרָה** m. d. Art. הַפָּרָה — *n. pr.* einer Stadt im St. Benjamin: die Ruinenstätte *Tell fâra* am Bache *Fâra* (Guérin, Jud. 3 71 ff. Dalm., ZDPV 28 171) Jos 18 23.†

פֵּרָה* *pl.* פֵּרוֹת, s. חֲפַרְפָּרָה.

פֶּרֶה s. פֶּרֶא.

פֻּרָה — *n. pr. m.* Ri 7 10. 11.†

פְּרוּדָא — *n. pr. m.* Esr 2 55, wofür Neh 7 57 פְּרִידָא.†

פְּרוּזִים* (s. z. פרז) Esth 9 19 *Kt.*, s. v. a. פְּרָזִים, s. פְּרָזִי.

פָּרוּחַ — *n. pr. m.* 1 K 4 17.†

פַּרְוָיִם — 2 Ch 3 6 Name einer goldreichen Gegend, s. Sprenger, Alte Geogr. v. Ar. 54 f. u. Glaser, Sk. 2 347.†

פַּרְוָר s. פַּרְבָּר.

פָּרוּר (Wzl. unsicher; n. Kön. 2 151 u. a. für פָּארוּר, vgl. zu פאר II u. פור II), *m.* (Sir 13 2) — Topf Nu 11 8. Ri 6 19. 1 S 2 14, (irdener Topf Sir 13 2).†

פרז davon nh. פָּרוּז (פְּרוֹז?) Bewohner eines nicht ummauerten Dorfes (הִפְרִיז die Grenze überschreiten). Urspr. viell. v. d. Niederungen im Ggs. zu den Bergfesten, vgl. فَرْز Niederung zw. Bergen.

Derivv.: פְּרָזִי, פְּרָזוֹת, פְּרוּזִים, vgl. auch zu פְּרָזוֹן.

פֶּרֶז* od. **פְּרָז*** od. **פָּרָז***, *pl.* m. *suff.* פְּרָזָו — Hab 3 14 unsicheres W., Hi.: *bellatorum*, LXX: δυναστῶν, vgl. Now., Marti u. Duhm z. St. u. d. folg. W.†

פְּרָזוֹן (Lag., Ü. 199. 203. Barth § 193b. Brockelm., VGr 1 451) m. *suff.* פִּרְזוֹנוֹ — Ri 5 7. 11, unsicheres W.; Tg., Syr.: das offene Land (s. פְּרָזוֹת); Bachm., Budde: die Bauern; dag. LXX, Hi., Ew., Berth.: 7 die Führer, 11 d. Führerschaft, vgl. פֶּרֶז.†

פְּרָזוֹת (s. zu פרז) *pl.* — das offene Land, im Ggs. zu d. ummauerten Städten, אֶרֶץ פְּרָזוֹת ein offenes, unbefestigtes Land Ez 38 11, עָרֵי הַפְּרָזוֹת Esth 9 19 d. offenen Landstädte (im Untersch. v. d. Hauptstadt 18); Jerusalem soll liegen פְּרָזוֹת als offenes Land Sach 2 8.†

פְּרָזִי *pl.* פְּרָזִים — Bewohner des offenen Landes, עָרֵי הַפְּרָזִי die offenen Landstädte Dt 3 5, כֹּפֶר הַפְּרָזִי 1 S 6 18 (Joüon, MFoB 5 417, übers. an diesen Stellen: offenes Land, od.: nicht befestigter Ort); הַפְּרָזִים die Bewohner des offenen Landes Esth 9 19 *Kr.*, vgl. פְּרוּזִים.†

פְּרִזִּי (vgl. Budde zu Ri 1 4) — *n. gent.* Pherisiter, in den stereotypen Formeln Gn 15 20. Ex 3 8. 17. 23 23. Jos 11 3 (auf d. Gebirge). Ri 3 5 u. ö. neben andern Völkerschaften Kanaans genannt, Gn 13 7. 34 30. Ri 1 4 f. neben der kanaan. Gesamtbevölkerung, u. deshalb viell. zur Urbevölkerung gehörend, vgl. Jos 17 15, wo sie den Rephaiten beigeordnet werden. Böhl, KH 66, verweist auf d. *n. pr. Pirizzi* in den Amarnabriefen.

I. פרח nh., j.-a. sprossen, blühen; j.-a. אַפְרַחַת, syr. ܦܪܚܐ Blüte, ar. in فَرْخ Schößling, Zweig eines Baumes, vgl. فرخ v. d. Entwicklung der Pflanzen (Fr., BzA 3 72, vgl. Schulth., HW 57 u. فَرَّخ مُقَضَّب Tab., Gl. *s. v.*); ass. *pirḫu* Sproß, auch als *n. pr.*; auch äg. *prḫ* Blüte. Davon: ausbrechen, v. Geschwüren, nh. u. syr. (vgl. auch Vogelst. LwP 22), wozu Barth, ES 41 äth. ፈልሐ stellt; s. dag. Schulth., HW 55.

Kal pf. פָּרַח, פָּרְחָה, פָּרְחָה, *i. p.* פָּרָחָה; *impf.* תִּפְרַח, *i. p.* תִּפְרָח, יִפְרַח, יִפְרָחוּ, *i. p.* יִפְרָחוּ, תִּפְרַחְנָה; *inf.* פְּרֹחַ, *abs.* פָּרֹחַ, פָּרוֹחַ; *pt.* פֹּרֵחַ, *f.* פֹּרַחַת — **1.** sprossen, blühen Gn 40 10. Nu 17 20. 23. Jes 35 1. Ez 7 10. Hab 3 17 (Wellh. n. LXX: תפרה). Ct 6 11. 7 13; bildl. Jes 27 6. 35 2 (Perles, JQR 1911 108, nimmt hier ein and. פרח = فرح, sich freuen, an). 66 14. Hos 14 6. 8. Ps 72 7. 92 8. 13. Pr 11 28. (Sir 11 22; v. d. Gebeinen Sir 49 10, vgl. 46 12). Im übeln S.: *es sproßt wie Giftkraut Gericht auf den Furchen des Feldes* Hos 10 4. — **2.** ausbrechen, v. Geschwüren Ex 9 9. 10. Lv 13 12. 20. 25. 39. 42. 57. 14 43.†

Hiph. pf. הִפְרַחְתִּי; *impf.* יַפְרִיחַ, יַפְרִחַ, תַּפְרִיחִי — **1.** blühen lassen Jes 17 11. Ez 17 24. — **2.** [n. Barth, ZDMG 43 180 f. *impf. Kal* m. *i*] aufblühen Ps 92 14. Pr 14 11. Hi 14 9.†

Deriv.: פֶּרַח; s. *n. pr.* פָּרוּחַ.

II. פרח (viell. als; sich ausbreiten, m. פרח I identisch), nh., aram. פרח, ܦܪܚ fliegen, ܦܪܚܬܐ Flügeltier, Vogel, Insekt (Assmann, Philologus 1907, 313 f. erklärt περιστερά als *peraḫ-Istar*, Istars Vogel); ob dag. אֶפְרֹחַ, ar. فَرْخ, äth. አፍርኅት junge Vögel, Brut, hierher gehören, ist unsicher; viell. sind sie als „Sproß" v. פרח I abzuleiten. Vgl. auch פִּרְחַח.

Kal pt. pl. f. פֹּרְחוֹת — Ez 13 20 fliegend, n. and. *subst.* Vögel (v. Cornill gestr.).†

פֶּרַח (v. פרח I) *i. p.* פָּרַח, m. *suff.* פִּרְחָהּ, פִּרְחָם, *pl.* m. *suff.* פְּרָחֶיהָ, *m.* — **1.** was hervorsproßt Vegetation, פֶּרַח לְבָנוֹן Nah 1 4. (Sir 50 8); Ggs. zur Wurzel Jes 5 24 (vgl. Sir 14 18). — **2.** Blüte Nu 17 23; כְּתָם־פֶּרַח *wenn die Blüte völlig geworden* Jes 18 5. Als Verzierung Ex

25 31. 33. 34. 37 17. 19. 20. Nu 8 4 (l.: פִּרְחֶיהָ). 1 K 7 26. 49. 2 Ch 4 5. 21.†

פֶּרַח (auch פרחח u. פִּרְחָה geschr., Kön. 2 91; or. פּ Kahle 74) — Hi 30 12 gew.: Brut, Schwarm (vgl. פרח II); Hoffm.: fliegend; Duhm: מַעַרְכֹתָיו f. מין פרחת.†

פרט zerreißen, abreißen, so nh., j.-a., syr.; im Ar. فرط Früchte abschlagen (s. Dozy, Suppl.; Fl., KS 2 666). Vgl. auch Hoffm., ZAW 3 114.

Kal pt. פֹּרְטִים. — Am 6 5, n. Hoffm., a. a. O.: d. Saiten reißen; eher verächtlicher Ausdruck f.: improvisieren, phantasieren (z. Harfenbegleitung), vgl. ar. فارط Improvisator, Dozy, n. Abul-Walid; aber J. A. Montgomery, JBL 1906, 51, belegt es samar. als (Hymnen, Psalmen) singen.†

Deriv.: פֶּרֶט.

פֶּרֶט (v. פרט; auch nh., j.-a. פִּרְטָא, chr. pal. ܦܪܛܐ) *m.* — Lv 19 10 abgerissene, abgefallene Beeren.†

פְּרִי (v. פרה; Brockelm., VGr 1 340), *i. p.* פֶּרִי m. *suff.* פִּרְיִי, פֶּרְיְךָ, פִּרְיֵךְ, פִּרְיוֹ, פִּרְיָהּ, פֶּרְיְכֶם, פִּרְיָם, פִּרְיָמוֹ, פִּרְיָהֶם, פִּרְיָהֶן, פִּרְיָן (Kön. 2 62), *m.* — **1.** *coll.* Frucht, bes. Baumfrüchte Gn 1 29. 3 2. Ex 10 15. Lv 23 40 (Ehrl. פְּאֵרִי = פְּרִי v. פאר I) u. ö., neben זֶרַע הָאָרֶץ Lv 27 30, neben תְּנוּבַת הַשָּׂדֶה Ez 36 30; aber auch umfassend v. allem, was d. Erde trägt פְּרִי הָאֲדָמָה Gn 4 3. Dt 26 2, פְּרִי תְבוּאָה Ps 107 37, אֶרֶץ פְּרִי fruchttragendes Land Ps 107 34; v. Getreide Ps 72 16. עֵץ פְּרִי Obstbaum Gn 1 11. Ps 148 9. Koh 2 5. Früchte der Obstgärten Jer 29 5. 28. Am 9 14, der Weinberge 2 K 19 29. Jes 37 20. 65 21. Ct 8 11 f., vgl. Nu 13 20. 26. עשׂה פְּרִי Frucht tragen, v. d. Bäumen Gn 1 11 f. Jer 17 8, vgl. 12 2, נשׂא פ׳ Ez 17 8. 23 (l.: פֹּארָה). Jo 2 22, נתן פ׳ Lv 26 4. 20. Ez 34 27. Sach 8 12. Ps 1 3, v. Lande Lv 25 19, m. שָׁוֶה (s. d.) Hos 10 1. פ׳ מְגָדִים s. zu מֶגֶד. יְפֵה פְרִי־תֹאַר, m. schönen Früchten prangend Jer 11 16. Üb. פְּרִי הָאָרֶץ neben צֶמַח יהוה Jes 4 2 s. d. Komm. — **2.** übertr.: פְּרִי בֶטֶן Leibesfrucht Gn 30 2. Dt 7 13. 28 4. 11. 18. 53. Jes 13 18. Mi 6 7. Ps 127 3. 132 11, ohne בֶּטֶן Thr 2 20; פ׳ בְהֶמְתְּךָ d. Frucht deines Viehes Dt 28 4. 11. 51; (vgl. Sir 11 3: d. Frucht der Biene, f. Honig). — **3.** bildlich: *a)* Wurzel u. Frucht eines Volkes 2 K 19 30. Jes 37 31. Hos 9 16. Am 2 9, eines Herrscherhauses Jes 14 29; vgl. Ps 21 11. — *b)* d. Folge einer Handlung, *die Frucht ihrer Taten* Jes 3 10. Jes 17 10. 21 14. 19. Mi 7 13, *ihrer Wege* Pr 1 31, *ihrer Gedanken* Jer 6 19, der Gerechtigkeit Am 6 12, der Weisheit Pr 8 19, d. Frucht des Mundes, der Rede Pr 12 14. 13 2. 18 20; es gibt Frucht, Lohn, für d. Gerechten Ps 58 12, vgl. Pr 11 30; d. Frucht des Truges Hos 10 13, des Herzenshochmutes Jes 10 12; d. Frucht der Wegschaffung der Sünden Jes 27 9; d. Frucht der Hände, der Arbeit Pr 31 16, vgl. 31; d. Frucht der Werke Gottes, v. d. Regen Ps 104 13 (n. anderen: d. Pflanzen). *Deine Früchte werden von mir* (Gott) *kommen* Hos 14 9. — *c)* Bild des Liebesgenusses Ct 2 3.

פְּרִידָא s. פְּרוּדָא.

פָּרִיץ (v. פרץ; Barth § 133[b]) *cstr.* פְּרִיץ Jes 35 9, aber *pl.* פָּרִיצִים Ez 7 22 (a. LA: פְּרִיצִים), *cstr.* פָּרִיצֵי, *m.* — Räuber, Einbrecher (vgl. Joüon, MFoB 5 418) Ez 7 22 (v. Corn. gestr.). 18 10; מְעָרַת פָּרִצִים Räuberhöhle Jer 7 11. בְּנֵי פָּרִיצֵי עַמְּךָ Dn 11 14 (vgl. Schlatter, ZAW 14 145; Smend, Alttest. Rel. Gesch.[2] 367; Bertholet, Daniel u. d. griech. Gefahr 7; Winckler, AoF 2 503 f.). פְּרִיץ חַיּוֹת ein reißendes Tier Jes 35 9. אָרְחוֹת פָּרִיץ die Wege des Gewalttätigen Ps 17 4 (aber n. d. Zshg.: die rechten Wege, vgl. Duhm; Grimme: בְּרִית).†

I. פרך nh., aram. פרך, ܦܪܟ, ar. فرك zerreiben; vgl. auch ass. *parâku* Gewalt verüben; davon פֶּרֶךְ.

II. פרך davon פָּרֹכֶת, womit wahrsch. ph. פרכם zusammenh., Lidz. 354; vgl. ass. *parâku* sperren, verriegeln, *parakku* (abgeschlossenes) Göttergemach (wov. syr. ܦܪܟܐ Götzenschrein), KAT 592. Vgl. JoP 13 283.

פֶּרֶךְ (v. פרך I) *i. p.* פָּרֶךְ — Mißhandlung, m. d. *praep.* בְּ Ex 1 13. 14. Lv 25 43. 46. 53. Ez 34 4.†

פָּרֹכֶת (s. zu פרך II; z. F. Barth § 33[c]; Lag., Ü. 89; Kön. 2 201), *f.* — der Vorhang zw. d. Heiligen u. Allerheiligsten (vgl. KAT 592; Benz., Arch. 337) Ex 26 31. 33. 35. 27 21. 30 6. 36 35. 38 27. 40 3 (a. LA: הַכַּפֹּרֶת). 22. 26. Lv 4 17. 16 2. 12. 15. 21 23. Nu 18 7 (falls es hier nicht m. Carpenter auf den Vorhang am Eingange der Stiftshütte z. beziehen, od. in מָסָךְ z. ä. ist). 2 Ch 3 14; פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ d. verhüllende Vorhang Ex 35 12. 39 34. 40 21. Nu 4 5, פ׳ הַקֹּדֶשׁ Lv 4 6, פָּרֹכֶת הָעֵדֻת Lv 24 3.†

פרם nh., aram. פרם, ܦܪܡ, zerreißen; ar. فرم ein Lappen, kleines Stück Fleisch (Landb., PD 421).

Kal impf. יִפְרֹם, *i. p.* תִּפְרֹמוּ; *pt. pass.* פְּרֻמִים

— m. d. *acc.* zerreißen (die Kleider) Lv 10 6. 13 45. 21 10.†

פַּרְמַשְׁתָּא (s. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 50) — *n. pr.* eines Sohnes Hamans Esth 9 9.†

פַּרְנָךְ — *n. pr. m.* Nu 34 25.†

פרס ar. فرس v. wilden Tieren: das Genick brechen, zerreißen, nh., j.-a., syr. פרס, ܦܪܣ spalten, d. Brot brechen, b. a. פרס abreißen, syr. ܦܪܣܬܐ gespaltene Klaue, s. Nöld., ZA 1 418; Hoffm., eb. 2 47; vgl. ass. *parâsu* trennen (s. aber auch zu פרש I).

Ḳal impf. יִפְרְסוּ; *inf. abs.* פָּרֹס — brechen, m. d. *acc.* לֶחֶם u. לְ jem. sein Brot brechen Jes 58 7, ohne לֶחֶם Jer 16 7 (doch s. Giesebr.); vgl. zu פרש.†

Hiph. pf. הִפְרִיסָה, הִפְרִיסוּ; *impf.* יַפְרִים; *pt.* מַפְרִים, *pl. cstr.* מַפְרִיסֵי, מַפְרִסֵי, *f.* מַפְרֶסֶת — i. d. Vb. הִפְרִים פַּרְסָה, *den.* v. פַּרְסָה: gespaltene Hufe, Klauen haben Lv 11 3—7. 26. Dt 14 6—8. Ps 69 32.†

Derivate: פַּרְסָה, פֶּרֶס.

פָּרַס (äg. aram. פרס APO 8 21; keilschr. altpers. *Pârsa*, bab. *Parsu*, spätäg. *Pars(a)*, pers. پارس *Pârs, Fârs*, ar. فَارِس *Fâris*) — *n. pr.* Persien, Perser Ez 27 10. 38 5 (Hal., JA 1892, 371, u. a. l. an beiden St.: פַּתְרוֹס). Esth 1 3ff. Esr 1 1ff. Dn 5 28. 2 Ch 36 20. 22f. u. ö. *N. gent.* פַּרְסִי Neh 12 22; vgl. b.-a. פָּרְסָי (äg. aram. פרסי APO 65 7).

פֶּרֶס — Lv 11 13. Dt 14 12, n. Bochart der Meeradler; viell. eine Geierart (*Gypaëtus barbatus* L.?, so FFP 94); n. Del., Pro. 154: *ossifragus.* — Sonst vgl. zu פַּרְסָה.†

פַּרְסָה *pl.* פְּרָסוֹת, פְּרָסֹת, *cstr.* פַּרְסוֹת, m. *suff.* פַּרְסֹתֶיךָ u. (Sach 11 16) פַּרְסֵיהֶן, *f.* — 1. gespaltene Klaue Ex 10 26. Lv 11 3—7. 26. Dt 14 6—8. Ez 32 13. Mi 4 13. Sach 11 16; *keine* פַּרְסָה *soll zurückbleiben*, d. h. kein Tier Ex 10 26 (vgl. ar. خُفٌّ ومَنْسِم od. خُفٌّ وحافِر f. Kamele u. Pferde). — 2. Huf (der Rosse) Jes 5 28. Jer 47 3. Ez 26 11.†

פַּרְסִי s. פָּרַס.

I. פרע m. פֶּרַע II zusammenh., s. d.

Ḳal inf. פְּרֹעַ — Ri 5 2, vgl. zu פֶּרַע II.†

II. פרע nh., aram. פְּרַע, ܦܪܥ entblößen (vgl. Schulth., HW 56f.); ar. فرغ entleeren, m. مِن sich einer Sache entledigen, sich frei machen, unbeschäftigt s., vgl. auch Landb., Daṯ. 1309 z. südarab. فرغ; dazu viell. ass. *parû* erbrechen, s. Küchler, Ass.-bab. Medizin 111f.

Ḳal pf. m. *suff.* פְּרָעֹה; *impf.* אֶפְרַע, *i. p.* תִּפְרָעוּ, וַתִּפְרְעוּ; *imp.* m. *suff.* פְּרָעֵהוּ; *pt.* פּוֹרֵעַ, *pass.* פָּרֻעַ — frei lassen, etw. sich selbst überlassen, m. d. *acc.*: einen Weg (ihn nicht gehn) Pr 4 15 (vgl. SBOT), einen Rat (ihn nicht befolgen) 1 25, die Zucht (sich ihr entziehen) 13 18. 15 32 vgl. 8 33. (Sir 46 7); *abs.* nachlassen Ez 24 14; m. *acc.* d. P., jem. gehn u. tun lassen wie er will Ex 32 25; vgl. z. פרע *Ḳal*, (Sir 38 20 nicht mehr an einen Toten denken); *pt. pass.* zügellos Ex 32 25. (Sir 10 3).†

Niph. impf. יִפָּרַע — zügellos w., verwildern Pr 29 18.†

Hiph. pf. הִפְרִיעַ; *impf.* תַּפְרִיעוּ — 1. m. d. *acc.* u. מִן, v. einer Arbeit abhalten, z. Untätigkeit verführen Ex 5 4. (Sir 47 23 z. Aufruhr verführen; 31 1. 42 9 den Schlaf verscheuchen). — 2. zügellos handeln, m. בְּ 2 Ch 28 19.†

III. פרע nh., aram. das Haar frei wachsen lassen, ar. فَرْع das volle Haupthaar; ass. *pirtu* Haupthaar; dazu auch südar. פרע Ertrag des Feldes; Abgabe (als *vb.* darbringen) u. syr. ܦܪܥ sprossen, ass. *pir'u* Sproß, vgl. Schulth., HW 56f. u. Landb., Daṯ. 1310 (urspr.: hoch s.).

Ḳal pf. פָּרַע; *impf. i. p.* יִפְרָע, תִּפְרָעוּ; *pt. pass.* פָּרוּעַ — m. d. *acc.* רֹאשׁ, das Haar wachsen lassen, es nicht stutzen u. pflegen Lv 10 6. 21 10. Nu 5 18; *pt. pass.* m. frei wachsendem Haare Lv 13 45.†

Deriv.: פֶּרַע I.

I. פֶּרַע (v. פרע III) — das volle Haupthaar Nu 6 5. Ez 44 20.†

II. פֶּרַע* (vgl. פרע I) *pl.* פְּרָעוֹת, *cstr.* פַּרְעוֹת — רֹאשׁ פַּרְעוֹת אוֹיֵב Dt 32 42, בִּפְרֹעַ פְּרָעוֹת Ri 5 2; gew. erklärt man: Führer, Fürst (vgl. ass. *pitrû*, Führer, Leitschaf, Jensen, KB 6, 1 345; z. d. *pl.*-form vgl. Ges. § 122r. Del., Pro. 111) u. übersetzt: *d. Haupt der Führer der Feinde* u. *als die Fürsten sich als Fürsten betätigten.* Dag. denken Rob. Sm., Wellh., IjG 103, Schwally, D. heilige Krieg 69, an d. Sitte, im Kriege das Haar lang wachsen zu lassen (s. פרע III u. vgl. Wellh., RaH 123) u. übersetzen: Haupthaar (*als d. Haare lang wuchsen*, als viele zu kämpfen gelobten). Anders M. Lambert, RÉJ 24 140 u. Grimme, ZDMG 50 572. OLz 9 434.†

פַּרְעֹה (LXX Φαραω; aus äg. *per-ʿo(ȝ)* Großhaus, d. h. König, kopt. *erro*, vgl. Ebers, Äg. u. d. B. Mos.

264; Steindorff, BzA 1 343 f.; Spiegelb., ZDMG 53 638) — der Pharao, Titel der Könige Äg. bis zur Eroberung durch die Perser Gn 12 15 ff. u. ö. Ex 1 11 u. ö. Gew. steht allgemein: der Pharao, König v. Ägypten, ohne den bes. Namen d. Königs, zB. 1 K 3 1. 2 K 17 7. 18 21, zuweilen ist dieser hinzugesetzt, zB. Necho 2 K 23 29, Hophra Jes 44 30. רִכְבֵי פַּרְעֹה Ct 1 9 die Wagen des Pharao. Geg. d. Identität des keilschr. *Pir'u* m. פַּרְעֹה s. Winckler, MVaG 1898. 3. KAT 70. 146. Im Kampfe um d. Alt. Or. 2 48 f., vgl. daz. Meyer, IN 461.

I. **פַּרְעֹשׁ** (ar. بُرْغُوث, syr. ܦܪܥܘܫܐ, ass. *puršu'u* u. *paršu'u*, Brockelm., VGr 1 277; v. Ges. Thes. 1130, z. äth. ቍንጽ V hüpfen, gestellt, das Růžička, KD 231 aber m. برعص od. رعص, in Bewegung s., verbindet), *m.* — Floh 1 S 24 15. 26 20 (LXX: נַפְשִׁי).†

II. **פַּרְעֹשׁ** (LXX Φαρες, Φορος, Φορες; ברעתו Lidz. 246, ass. *Puršû, Puraguš* Ta'annek *no.* 3 10 [ברנש Zkr?]; vgl. Nöld., BsS 89; v. Landau, Beitr. z. Altertumskunde d. Or. 4 41 ff.; Meyer, IN 308; Brockelm., VGr 1 231) — *n. pr. m.* Esr 2 3. 8 3. 10 25. Neh 3 25. 7 3. 10 15.†

פִּרְעָתוֹן (or. 'פְּ, Kahle 79; LXX Φαραθων, Φρααθων, 1 Makk 9 50 Φαραθων) — *n. pr.* Stadt im St. Ephraim, Ri 12 15 vgl. 1 Makk 9 50; noch jetzt *Fer'ata*, فرعتا (Rob. NBF 175. Guérin, Sam. 2 197 f.). — *N. gent.* פִּרְעָתֹנִי Ri 12 13. 15. 2 S 23 30. 1 Ch 11 31. 27 14.†

פַּרְפַּר — *n. pr.* eines Flusses bei Damaskus 2 K 5 12 (m. *m.*), n. Rob., NBF 582 ff. u. a. der s. v. Damaskus strömende Bach *el-a'waǧ*; n. W. Wright, Expositor 1896 295 f. *Nar Ṭaurâ*, ein Arm d. *Barada*; vgl. EB 3688, Masterman, ET 13 215 ff.†

פרץ nh., j.-a. פרץ durchbrechen, einreißen; ass. *parâṣu* durchbrechen, zB. eine Mauer; kopt. *pôrč* trennen; n. Barth, ES 7 ar. فرض einschneiden, einen Einschnitt machen (فُرْضَة Lücke in einer Mauer, auch: Einbuchtung, Meerbusen, vgl. מִפְרָץ). Außerdem sondert Barth פרץ sich ausbreiten, mehren, als selbständige Wzl. ab u. stellt es z. ar. رفض sich zerstreuen, ausbreiten (so auch südar. פרץ?); ähnl. Fr., BzA 3 66, der aber an فارض dick, stark, v. Barte, erinnert. Aber die betreffende Bed. leitet sich zwanglos v. פרץ durchbrechen, ab (s. unt.) Vgl. noch z. פצר.

Kal pf. פָּרַץ, פָּרַצְתָּ, *i. p.* פָּרָצוּ, m. *suff.* פְּרָצָנוּ; *impf.* יִפְרֹץ, יִפְרָץ־, וַיִּפְרֹץ, וַיִּפְרָץ־, *i. p.* יִפְרֹצוּ, נִפְרְצָה 1 Ch 13 2, m. *suff.* יִפְרְצֵנִי; *inf.* פְּרֹץ, *abs.* פָּרוֹץ; *pt.* פֹּרֵץ, *pass.* פְּרֻצִים, פְּרוּצִים, *f.* פְּרוּצָה — 1. reißen, einen Riß hervorbringen (bei der Geburt), מַה־פָּרַצְתָּ עָלֶיךָ פָּרֶץ *warum hast du einen Riß für dich gerissen?* Gn 38 29. — 2. פָּרַץ נַחַל einen Schacht brechen Hi 28 4. — 3. einreißen, m. d. *acc.*, eine Mauer Jes 5 5. Ps 80 13. 89 41. Koh 3 3. 10 8. Neh 2 13 *Kr.* (*Kt.* wahrsch. *pt. Pu.*, vgl. Houtsma, ZAW 27 58, der vorher ein m. d. b. a. אֻשַּׁרְנָא verwandtes אשריה als architekt. Ausdruck l.). 3 35. 4 1. 2 Ch 26 6. 32 5; m. בְּ 2 K 14 13. 2 Ch 25 23. עִיר פְּרוּצָה eine Stadt m. niedergerissenen Mauern Pr 25 28. — 4. m. d. *acc.*, in ein Haus einbrechen 2 Ch 24 7; *abs.* einbrechen, Einbruch machen Hos 4 2, ausbrechen Mi 2 13. — 5. einbrechen in, um zu verheeren, m. בְּ, v. einer Plage Ps 106 29, v. Gott Ex 19 22. 24. 1 Ch 15 13, m. hinzugefügtem פֶּרֶץ 2 S 6 8. 1 Ch 13 11; m. d. *acc.* d. P. u. פֶּרֶץ עַל־פְּנֵי־פָרֶץ Hi 16 14, in ein Heer Ps 60 3, m. כְּפֶרֶץ מָיִם wie ein Durchbruch des Wassers 2 S 5 20. 1 Ch 14 11; m. מַעֲשֶׂיךָ zertrümmern 2 Ch 20 37. — 6. in jem. dringen, mit Bitten (in dieser Bed. auch פצר, s. d., u. viell. so z. l.), m. בְּ 1 S 28 23. 2 S 13 25. 27. 2 K 5 23. — 7. vor Fülle u. Menge die Schranken durchbrechen (vgl. Mi 2 13 unter *no.* 4), sich ausbreiten, n. rechts u. links Jes 54 3, n. allen Himmelsgegenden Gn 28 14; daher: sich vermehren, eig. vor Menge auseinander gehn Ex 1 12. Hos 4 10. 1 Ch 4 38 (m. לָרֹב); v. d. Herden jem., m. לָרֹב בָּאָרֶץ Hi 1 10, m. לָרֹב Gn 30 30 (vgl. z. פרה *Kal lit.* b.); v. Manne selbst, dessen Güter sich vermehren Gn 30 43; m. d. *acc.* תִּירוֹשׁ (Ges. § 117 z), v. einer Kelter, die v. Most übervoll ist Pr 3 10. V. einer Nachricht: sich verbreiten 2 Ch 31 5. Unklar 1 Ch 13 2 (n. einigen: wir wollen ausbreiten u. schicken, d. h. n. allen Seiten schicken; n. Berth.: wir wollen schleunig durchführen; am besten m. LXX נִרְצְתָה). Unklar auch m. מִן u. לְ d. O. 2 Ch 11 23, wo einige: er verteilte, übersetzen.†

Niph. pt. נִפְרָץ — verbreitet, häufig, 1 S 3 1; vgl. *Kal no.* 7.†

Pu. pt. f. i. p. מְפֹרָצֶת — eingerissen, v. einer Mauer Neh 1 3. Üb. 2 13 s. *Kal no.* 3.†

Hithpa. pt. מִתְפָּרְצִים — m. מִפְּנֵי ausbrechen, sich losreißen v. jem. 1 S 25 10.†

Derivate: פֶּרֶץ I, פָּרִיץ, מִפְרָץ, vgl. *n. pr.* פֶּרֶץ II u. פְּרָצִים.

I. **פֶּרֶץ** (v. פרץ) *i. p.* 'פָּ, *pl.* פְּרָצִים Am 4 3, m. *suff.* פִּרְצֵיהֶן; u. פְּרָצוֹת Ez 13 5 (Corn.: פָּרֶץ), *m.* — 1. Riß Gn 38 29, Lücke, Bresche in der Mauer

1 K 11 27. Am 4 3 (vgl. Praet., ZAW 34 43). 9 11. Neh 6 1. Jes 58 12; *wie durch weiten Mauerriß kommen sie* Hi 30 14; *er durchbrach mich* פֶּרֶץ עַל־פְּנֵי־פָרֶץ *Riß auf Riß* 16 14; עָמַד בַּפֶּרֶץ in den Riß treten, ein von der Belagerung hergenommenes Bild Ez 22 30 (vgl. 13 5). Ps 106 23. (Sir 45 23). Auch einstürzendes Stück einer Mauer (m. נפל) Jes 30 13. — **2.** Durchbruch des Wassers 2 S 5 20. 1 Ch 14 11. — **3.** Niederlage (der Feinde; vgl. äg. *paraṯ(!)a* Durchbruch durch d. Feind) Ri 21 15. Unglücksfall 2 S 6 8. 1 Ch 13 11; so viell. auch Ps 144 14.†

II. פֶּרֶץ — *n. pr.* **1.** *m.* Gn 38 29. 46 12. Nu 26 21. Ru 4 12. 18. Neh 11 4. 6. 1 Ch 2 4f. 4 1. 9 4. 27 3. *Patr.* פַּרְצִי Nu 26 20. — **2.** פֶּרֶץ עֻזָּה Ortsname 2 S 6 8. 1 Ch 13 11. — **3.** s. רִבּוֹן II *no.* 4.†

פַּרְצִי s. פֶּרֶץ II *no.* 1.

פְּרָצִים in בַּעַל פְּרָצִים — Ortsname 2 S 5 20. 1 Ch 14 11, vgl. הַר־פְּרָצִים Jes 28 21.†

פרק nh. ablösen, wegnehmen; aram. פרק, ܦܪܩ auslösen, befreien, vgl. d. B. A.; ar. فرق spalten, trennen; sab. פרק u. äth. ፈረቀ befreien. Vgl. Kautzsch, Ar. 74. Kopt. *pôrk* ausreißen, zerstören.

Ḳal pf. וּפָרַקְתָּ; *impf.* m. *suff.* וַיִּפְרְקֵנוּ; *pt.* פֹּרֵק — **1.** abreißen, m. d. *acc.* u. מֵעַל von Gn 27 40. — **2.** herausreißen, befreien, m. d. *acc.* u. מִן Ps 136 24. Thr 5 8. Zweifelh. Ps 7 3; LXX: befreien (wonach eine Neg. zu ergänzen wäre; so Wellh., Kautzsch), Tg., Hi.: zerreißen; Baethg.: wegschleppen, in Sicherheit bringen.†

Pi. impf. יְפָרֵק; *imp.* פָּרְקוּ; *pt.* מְפָרֵק — abreißen, m. d. *acc.* Ex 32 2. Sach 11 16; וּפַרְסֵיהֶן יְפָרֵק (selbst) *ihre Klauen reißt er ab*; Felsstücke abreißen 1 K 19 11.†

Hithpa. pf. הִתְפָּרֵק, *i. p.* הִתְפָּרָקוּ, *impf.* וַיִּתְפָּרְקוּ — **1.** v. einer Pflanze: ausgerissen w. Ez 19 12. — **2.** m. d. *acc.*, sich etwas abreißen (Ges. § 54f) Ex 32 3, vgl. 24.†

Derivate: מַפְרֶקֶת, פֶּרֶק, פָּרָק.

פֶּרֶק (v. פרק; nh. *m.*, ZAW 25 336) — **1.** Scheideweg od. (Winckler): Ausschlupf Ob 14. — **2.** die in Sicherheit gebrachte Beute Nah 3 1; (vgl. Ruben, JQR 11 458).†

פָּרָק* *cstr.* פְּרַק — Jes 65 4 *Kt.* Eingebrocktes; aber *Ḳr.* u. die Versionen מְרַק, s. d.†

I. פרר nh. zerbröckeln, *Hiph.* brechen; j.-a. *Ithpalp.* zerbröckelt w., *Aph.* brechen; ass. *parâru Pi.* zerbrechen, vernichten. Verw. פור I.

Hiph. pf. הֵפֵר, *i. p.* הֵפַר Gn 17 14, 2. *ps.* וְהֵפַרְתָּה, m. *suff.* הֲפֵרָם; *impf.* יָפֵר, וַיָּפֶר, וַיָּפֵרוּ, m. *suff.* יְפֵרֶנּוּ; *imp.* הָפֵר, הָפֵרָה; *inf.* הָפִיר (Ges. § 67w), הָפֵר, m. *suff.* הַפְרְכֶם Lv 26 15; *pt.* מֵפֵר — **1.** brechen, m. d. *acc.*, einen Bund בְּרִית Gn 17 14. Lv 26 15. 44. Dt 31 16. 20. Ri 2 1. 1 K 15 19. Jes 24 5. 33 8. Jer 11 10. 14 21. 31 32. 33 20 (l.: תֻּפַר). Ez 16 58. 17 15f. 18. 44 7. Sach 11 10. 2 Ch 16 3; ein Gelübde ungültig machen Nu 30 9. 13f. 16; das Gesetz übertreten Ps 119 126; d. Gebote Nu 15 31. Esr 9 14; d. Recht Hi 40 8; d. Gottesfurcht Hi 15 4; die Pläne u. Anschläge, עֵצָה 2 S 15 34. 17 14. Esr 4 5. Neh 4 9, vgl. Jes 14 27. Ps 33 10; מַחֲשָׁבוֹת Hi 5 12, הָפֵר מ׳ Mißlingen der Pläne Pr 15 22; Wahrzeichen Jes 44 25; ein brüderliches Verhältnis Sach 11 14; den Zorn Ps 85 5 (Bick., Chey., Duhm: הָסֵר). — **2.** *intr.* versagen Koh 12 5 (s. Del. z. St.; Siegfr. n. LXX: תֻּפַר; Perles, An. 30: תִּפָּרַח).†

Hoph. impf. וַתֻּפַר, תֻּפַר, תֻּפָר — aufgelöst, vernichtet w., v. einem Plane Jes 8 10, einem Bunde Jer 33 21. Sach 11 11.†

II. פרר vgl. aram. פרפר, ܦܪܦܪ, ar. فرفر zucken.

Ḳal inf. abs. פּוֹר, neben *Hithpo.*, s. d., Jes 24 19.†

Po. pf. פּוֹרַרְתָּ — ins Schwanken versetzen, m. d. *acc.*, d. Meer Ps 74 13.†

Hithpo. pf. הִתְפּוֹרְרָה — ins Schwanken versetzt werden Jes 24 19.†

Pilp. impf. m. *suff.* וַיְפַרְפְּרֵנִי — beunruhigen, aufscheuchen Hi 16 12.†

Vgl. *n. pr.* פַּרְפַּר.

III. פרר, davon: פַּר, פָּרָה; vgl. Nöld., ZDMG 40 734, ZA 3 202.

פרשׂ nh., aram. פרס, ܦܪܣ, min. פרש, ar. فرش ausbreiten; vgl. Nöld., ZA 1 417; ass. *naprušu* (*Niph.*) fliegen. Kopt. *pôrš* ausbreiten, *prêš* Matte, (aber älter *prḫ*? OLz 4 193); äg. *purašâ* offene Hand.

Ḳal pf. פָּרַשׂ, וּפָרַשְׂתָּ, פָּרְשׂוּ; *impf.* יִפְרֹשׂ, וַיִּפְרֹשׂ, אֶפְרוֹשׂ, אֶפְרֹשׂ, וָאֶפְרְשָׂה Esr 9 5, m. *suff.* וַיִּפְרְשֵׂהוּ; *pt.* פֹּרֵשׂ, פּוֹרֵשׂ, *pass.* פָּרֻשׂ, פְּרוּשָׂה, פְּרֻשׂוֹת — ausbreiten, ausspannen, m. d. *acc.*, eine Decke Nu 4 6—8. 11. 13f., vgl. 2 S 17 19, ein Gewand Ez 16 8. Ru 3 9 (vgl. Rob. Sm., KM 87. 269; Jacob, Beduinenleben 58f. Studien 4 23), einen Mantel Ri 8 25, ein Bettuch Dt 22 17, vgl. 2 K 8 15, ein Zelt Ex 40 19, das Segel (s. נֵס) Jes 33 23, eine Buchrolle Jes 37 14. Ez 2 10. 1 K 19 14, ein Netz Jes 19 8. Ez 12 13. 17 20. 19 8. 32 3. Hos 5 1. 7 12. Ps 140 6. Pr

29 5. Thr 1 13; die Flügel, v. d. Cheruben Ex 25 20. 37 9. 1K 6 27. 8 7. 1Ch 28 18 (s. Berth.). 2Ch 3 13 (s. Berth.). 5 8, v. einem Raubvogel Dt 32 11. Jer 48 40. 49 22. Hi 39 26; bes. die Hände: *a*) um zu beten, m. אֶל (zu Gott) Ex 9 29. 33. 1K 8 22. 38. Hi 11 13. Esr 9 5. 2Ch 6 29. (Sir 48 20), m. לְ Ps 44 21, m. הַשָּׁמַיִם 1K 8 54. 2Ch 6 12 vgl. 13. — *b*) um zu schenken, m. לְ Pr 31 20. — *c*) um zu rauben, m. עַל Thr 1 10 (Bick. l.: צִיּוֹן f. צר u. יָדֶיהָ; Budde: *Pi.* m. אֶל); die Wolke Ps 105 39, das Licht Hi 36 30, vgl. Jo 2 2. Bildl. Pr 13 16 die Torheit. — Dag. muß Mi 3 3. Thr 4 4 פרם brechen, gelesen w.†

Niph. impf. i. p. יִפָּרֵשׂוּ — zerstreut w. Ez 17 21. S. *Pi. no.* 2 u. פרש II *Niph.*†

Pi. pf. פֵּרַשְׂתִּי, פֵּרְשָׂה, וּפֵרַשׂ; *impf.* יְפָרֵשׂ; *inf.* פָּרֵשׂ, m. *suff.* בְּפָרֶשְׂכֶם — 1. m. d. *acc.*, d. Hände ausbreiten, um einzuladen Jes 65 2, um zu beten Jes 1 15. Jer 4 31. Ps 143 6, m. בְּ des Obj. Thr 1 17. V. einem Schwimmenden Jes 25 11. — 2. zerstreuen Ps 68 15. Sach 2 10 (Wellh. n. LXX: קִבַּצְתִּי u. מֵאַרְבַּע). Vgl. *Niph.*†

Derivat: מִפְרָשׂ.

פרשׁז erweitert aus פָּרַשׂ, s. St. § 150[a]; Ges. § 56; Růžička, KD 180. 187, falls nicht eine Mischform aus פרש u. פרז.

Pil. inf. abs. פַּרְשֵׁז (so Baer, dag. Ginsb. פַּרְשֵׁז) — Hi 26 9 ausbreiten (Hoffm., Budde, Duhm: פֹּרֵשׂ).†

I. פרשׁ nh., aram. פְּרַשׁ, ܦܪܫ trennen, absondern (wovon פָּרוּשׁ Pharisäer), *Pi.* u. *Pa.* ausdrücklich angeben (auch b. a., äg.-aram. Straßb. Pap. B 5, vgl. Schulth., GGA 1907, 195); vgl. ass. *parâsu* (älter auch *parâšu*) trennen, sperren, entscheiden; s. Perles, OLz 8 180; Haupt, ZDMG 63 516. Vgl. auch zu פרס.

Kal inf. לִפְרֹשׁ — Lv 24 12 eine besondere Erklärung geben, ausdrücklich bestimmen.†

Niph. pt. נִפְרָשׁוֹת — Ez 34 12 (s. Baer) n. einigen unrichtige F. f. נִפְרָשׁוֹת, n. Corn. überhaupt z. str.†

Pu. pf. פֹּרַשׁ; *pt.* מְפֹרָשׁ — deutlich, bestimmt angegeben sein Nu 15 34 (vgl. *Kal*). *Pt.* Neh 8 8 viell. abschnittweise (Berthol.); vgl. aber auch SBOT z. St. u. Haupt, SBOT zu Nu 15 34; M. Lambert, RÉJ 54 268: פָּרָשׁ z. Folg.†

Hiph. impf. יַפְרִשׁ — Pr 23 32 v. d. Schlange; n. einigen: stechen (vgl. j. a. פְּרָשָׁא Ochsenstachel); n. and.: (Gift) absondern, vgl. LXX: διαχεῖται ὁ ἰός.†

Deriv.: פָּרָשָׁה.

II. פרשׁ davon: פֶּרֶשׁ I, s. d.

III. פרשׁ davon: פָּרָשׁ I u. II.

I. פֶּרֶשׁ (v. פרש II; ar. فَرْث [südar. فَرْث Landb., Hadr. 384], aram. ܦܪܬܐ, פַּרְתָּא, ass. *paršu*; s. Haupt, SBOT zu Ri 3 22), m. *suff.* פִּרְשׁוֹ — Inhalt der Gedärme Ex 29 14. Lv 4 11. 8 17. 16 27. Nu 19 5. Mal 2 3 (Nestle, ZAW 29 154f. n. älteren: Gedärme, vgl. קֵבָה Dt 18 3); vgl. zu פַּרְשְׁדֹן.†

II. פֶּרֶשׁ — *n. pr. m.* 1Ch 7 16.†

I. פָּרָשׁ (v. פרש III; altaram. פרש Zkr II 2 [falls nicht פֶּרֶשׁ II], sab. פרש, ar. فَرَس, äth. ፈረስ, n. Lag., Ü. 50: das Tier, das den Boden schlägt u. zerbricht, aber das wäre hebr. פרס, vgl. Fr. 99. Nöld., ZDMG 40 739; n. Jensen, ZA 15 230, wie סוּס viell. zu *Susa*, so viell. zu *Paraš* Persien, gehörend; Mü. verm. ein arisches Lw. verw. m. πῶλος. Vgl. Arnold, JBL 24 45ff.), *pl.* פָּרָשִׁים (da der hebr. F. ar. فَرَس entspricht, sollte d. *pl.* eig. פְּרָשִׁים lauten, vgl. Kön. 2 89) (nh. *m.*, ZAW 28 146) — Pferd 1S 8 11. Jo 2 4 (m. רוץ). Hab 1 8 (s. zu פוש). Jer 46 4 (and.: Reiter); als Reitpferd neben סוּסִים Gespannpferden 1K 5 6. Ez 27 14 (doch s. Corn.); Pferd vor d. Dreschwagen, das geritten wurde Jes 28 28 (Grätz, Chey.: חֲרוּצוֹ, Duhm, Marti: פרש v. וּפָרָשׁוֹ); צֶמֶד פָּרָשִׁים ein Paar Gespannpferde od. Reiter (פָּרָשׁ II) Jes 21 7. 9; vgl. Jer 46 4 unt. פָּרָשׁ II. — D. Bed. „Pferd“ bezweifelt Schwally, ZAW 8 191 ohne Grund.†

II. פָּרָשׁ (= *parrâš*, n. d. F. קַטָּל; aram. פָּרָשָׁא, ܦܪܫܐ, ar. فارس) *cstr.* פָּרָשׁ Ez 26 10 (Ew. § 339a, Kön. 2 420), *pl.* פָּרָשִׁים, m. *suff.* פָּרָשָׁיו — Reiter, als Krieger 2S 1 6 (Wellh., Driver str. בַּעֲלֵי, während Budde פרשים als Erklärung f. urspr. בַּעֲלֵי סוּסִים ausscheidet). 1K 20 20 (n. SBOT wahrsch. sprichw. RA). Jer 4 29. 46 4 (and.: Pferde). Ez 26 10 (s. aber Corn.). Hos 1 7. Nah 3 3; auf סוּסִים reitend Ez 23 6. 12, vgl. 38 4; neben d. Fußvolke 2S 8 4; neben רֶכֶב Kriegswagen Gn 50 9. Ex 14 9. 17. 18. 23. 26. 28. 15 19. Jos 24 6. 1S 13 5. 1K 1 5. 9 19. 22. 10 26. 2K 2 12 (SBOT: *sg.* n. LXX). 13 7. 14. 18 24. Jes 22 7. (6 vgl. z. אָדָם). 31 1. 36 9. Ez 26 7. 1Ch 18 4. 19 6. 2Ch 1 14. 8 6. 9. 9 25. 12 3. 16 8. Dn 11 40; als Escorte Neh 2 9. Esr 8 22. Üb. Jes 21 7. 9 s. פָּרָשׁ I. — 2S 10 18 ist wohl אִישׁ z. l.†

פַּרְשֶׁגֶן s. d. b.-a. Lex.

פַּרְשְׁדֹן* m. d. End. *â* הַפַּרְשְׁדֹנָה — Ri 3 22 unsicheres W.; einige finden darin eine Räum-

lichkeit im Hause, so LXX: ἡ προστάς (viell. wegen der Lautähnlichkeit); dann sind d. Ww. viell. eine Doublette z. Anf. v. V. 23. Dag. Ges., Thes. 1134: der Zwischenraum zw. den Beinen. Hi.: *stercora*, vgl. Tg., wonach Nöld. u. Budde פֶּרֶשׁ l.; vgl. aber viell. ass. *parašdinnu* Loch od. ä., Del., Hwb. 546[b].†

פרשז s. פרשז.

פָּרָשָׁה* (v פרשׁ I) *cstr.* פָּרָשַׁת — genaue, bestimmte Angabe Esth 4 7. 10 2.†

פַּרְשַׁנְדָּתָא (m. kleinem ת geschrieben; vgl. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 51. MGWJ 1903, 294; Winckler, AoF 3 45; Haupt, OTSS 2 182). — *n. pr.* eines von Hamans Söhnen Esth 9 7.†

פְּרָת (ass. *Purattu*, aram. ܦܪܬ; altpers. *Ufrâtu*, gr. Εὐφράτης, vgl. Lag., Ü. 174f.), m. d. End. *â* פְּרָתָה *n. pr.* Euphrat Gn 2 14. Jer 13 4—7 (wo Marti, ZDPV 3 11; J. Boehmer, TSK 1909 448ff. u. a. פָּרָתָה l. u. an *W. Fara* n. ö. v. Jerusalem denken). 51 63, נְהַר פְּרָת Gn 15 18. Dt 1 7. 11 24. Jos 1 4. 2 S 8 3. 2 K 23 29. 24 7. Jer 46 2. 6. 10. 1 Ch 5 9. 18 3. 2 Ch 35 20. Vgl. Del., Pa. 169; Hommel, Grundr. 264ff.; Weißbach, Art. Euphrates, bei Pauly-Wissowa 6 1195ff. S. auch zu נָהָר.†

פֹּרָת Gn 49 22 s. פרה *Kal.*

פַּרְתְּמִים (pers. Fw., im Pehlevi פרתום, keilschr. *fratama*, altbaktr. *fratĕma*, πρῶτος, vgl. Lag., AS § 2289; Scheftelowitz, Arisches im A.T. 51; dag. n. Haupt, AJP 17 490, d. ass. *paršumu*, Alter, Greis, s. zu שָׂפָם u. vgl. noch Holma, NKt 35 z. keilschr. pers. *n. pr. Partammu* u. ä.) *pl.* — die Vornehmen, Edeln, bei den Persern Esth 1 3. 6 9, vgl. Dn 1 3.†

פשׂה nh. פסה, ar. فشا sich ausbreiten, syr. ܦܣܐ enthüllen, Wellh. bei Schulth., HW 53, Růžička, KD 185.

Kal pf. פָּשָׂה, 3. *f. i. p.* פָּשָׂתָה; *impf.* יִפְשֶׂה; *inf. abs.* פָּשֹׂה — sich ausbreiten, um sich greifen (v. einem Ausschlage) Lv 13 5—8. 22f. 27f. 32. 34—36. 51. 53. 55. 14 39. 44. 48.†

פשׂע nh., aram. פסע, ܦܣܥ schreiten; dazu n. Jensen viell. ass. *šêpu* Fuß; Hoffm., Auszüge 14 vergl. أَفْشَغ spiralig.

Kal impf. אֶפְשְׂעָה — schreiten, m. בְּ auf etw. losschreiten Jes 27 4.†

Derivate: פֶּשַׂע, מִפְשָׂעָה.

פֶּשַׂע (v. פשׂע) — Schritt 1 S 20 3; vgl. z. פֶּשַׂע a. Anf. u. שׁקד *Niph.*†

פשׂק nh., aram. פסק, ܦܣܩ spalten, entscheiden, aufhören (vgl. aber Haupt, SBOT zu 2 K 6 6); ar. فشج, vulg. فشخ (auch فرشح u. فرشخ) die Beine spreizen; n. Dillm. u. Mü. äth. ተፈሥሐ fröhlich s. (vgl. d. Bed.-entwickelung v. بسط).

Kal pt. פֹּשֵׂק — m. d. *acc.*, d. Lippen aufsperren, f. unbedacht reden Pr 13 3.†

Pi. impf. וַתְּפַשְּׂקִי — m. d. *acc.*, d. Beine spreizen Ez 16 25.†

פַּשׁ — Hi 35 15 gew. m. „Übermut“ (v. einem פשׁשׁ = פושׁ) od. Torheit (vgl. ar. فسيس, فَسْفَاس) erklärt; n. Houb., Dillm. u. a. Tf. f. פֶּשַׁע.†

פשׁח nh., aram. פשח, ܦܫܚ abreißen, tg. auch: zerreißen (s. Ges., Thes. 1135); vgl. Schulth., HW 56 (zu ܦܫܚ locker s., gehört viell. auch ass. *pašâḫu* sich besänftigen, vgl. zu פֶּסַח u. שׁבח II).

Pi. impf. m. *suff.* וַיְפַשְּׁחֵנִי — zerreißen, zerfleischen Thr 3 11.†

פַּשְׁחוּר (n. Spiegelberg, ZDMG 53 635 d. äg. *Pa(s)š-ḥôr*; vgl. Nestle, ZDMG 61 196) — *n. pr.* **1.** eines dem Proph. Jeremia feindlichen Priesters Jer 20 1—3. 6. — **2.** Jer 21 1. 38 1 (s. Meyer, EdJ 169f.). — **3.** Esr 2 38. 10 22. Neh 7 41. 10 4. 11 12. 1 Ch 9 12.†

פשׁט viell. verw. m. nh., aram. פשט, ܦܫܛ ausstrecken, ausbreiten, (ar. بسط); vgl. ass. *pašâṭu* tilgen, auslöschen (Geschriebenes), das Haupt, JBL 26 34, aber z. שׁטף stellt.

Kal pf. פָּשַׁט, פָּשַׁטְתְּ, וּפָשְׁטוּ, פָּשָׁטוּ; *impf.* יִפְשֹׁטוּ, *i. p.* יִפְשָׁטוּ, aber 1 S 19 24 וַיִּפְשַׁט; *imp.* פְּשֹׁטָה Jes 32 11 (vgl. z. חגר *Kal*); *pt.* פֹּשְׁטִים — **1.** sich ausbreiten, v. einem Heere u. ä.: einen Überfall ausführen (vgl. Ges., Thes. 1135, Joüon, MFoB 5 419), m. עַל Ri 9 33. 44[b]. 1 S 23 27. 27 10 (l.: אָן für אֶל). 30 14 (l.: עַל נֶגֶב). Hi 1 17, m. אֶל (f. עַל) 1 S 27 8. 30 1. Ri 20 37, m. בְּ 1 Ch 14 9. 13. 2 Ch 25 13. 28 18, *abs.* Ri 9 44[a]; בַּחוּץ Hos 7 1 (od. plündern wie *Pi.*) — **2.** ausziehen (ein Kleid), m. d. *acc.* Lv 6 4. 16 23. 1 S 19 24. Jes 32 11. Ez 26 16. 44 19. Neh 4 17. Ct 5 3. Nah 3 16 bed. פָּשַׁט viell.: sich entpuppen, s. unter יֶלֶק u. Shipley, EB 2808; (vgl. Ruben, JQR 11 459).†

Pi. inf. פַּשֵּׁט — (die Erschlagenen) ausplündern, m. d. *acc.* 1 S 31 8. 1 Ch 10 8. Ellipt. 2 S 23 10.†

Hiph. pf. הִפְשִׁיט, m. *suff.* הִפְשִׁיטוּךָ; *impf.* תַּפְשִׁיט, וַיַּפְשֵׁט, וַיַּפְשִׁיטוּ, תַּפְשִׁטוּן, m. *suff.* אַפְשִׁיטֶנָּה, וַיַּפְשִׁיטֻהוּ; *imp.* הַפְשֵׁט; *inf.* הַפְשִׁיט; *pt.* מַפְשִׁיטִים —

1. jem. etw. ausziehen lassen, ausziehen (einem andern): *a*) m. dopp. *acc.* d. P. u. d. S. Gn 37 23. Nu 20 26. 28. Ez 16 39. 23 26. — *b*) m. d. *acc.* der abgezogenen Sache 1 S 31 9. Hi 22 6. M. מֵעַל d. P., Hi 19 9. Mi 3 3, מִמּוּל 2 8. — *c*) m. d. *acc.* d. P., entkleiden Hos 2 5. 1 Ch 10 9. — **2.** abhäuten, das Vieh (vgl. oben Mi 3 3) Lv 1 6. 2 Ch 29 34. 35 11.†

Hithpa. impf. וַיִּתְפַּשֵּׁט — sich etw. ausziehen, um es einem andern zu geben 1 S 18 4.†

פשׁע nh., j.-a. freveln. Ges. u. a. vgl. فسق die Hülle, Grenze durchbrechen, bes. sittlich. Der Bed. nach entspricht syr. ܦܫܥ, das Schwally, TLz 1899, 358 vergl., obschon es m. d. Lautgesetzen nicht stimmt.

Kal pf. פָּשַׁע, 2. *p. f.* פָּשַׁעַתְּ, *i. p.* פָּשָׁעַתְּ, פָּשְׁעוּ, *i. p.* פָּשָׁעוּ; *impf.* יִפְשַׁע, וַיִּפְשַׁע; *imp.* פִּשְׁעוּ; *inf.* לִפְשֹׁעַ, *abs.* פָּשֹׁעַ; *pt.* פֹּשֵׁעַ, *pl.* פֹּשְׁעִים, פּ׳ — abtrünnig w., v. jem. abfallen, (1 S 13 3 LXX), m. מִתַּחַת יַד 2 K 8 20. 22. 2 Ch 21 8. 10; m. בְּ v. einem menschl. Herrscher 1 K 12 19. 2 K 1 1. 3 5. 7. 2 Ch 10 19; v. Gott Jes 1 2. 43 27. 59 13. 66 24. Jer 2 8. 29. 3 13. Ez 2 3 (v. Corn. gestr.). 20 38. Hos 7 13. 8 1; die Sünden אֲשֶׁר פָּשְׁעוּ בָךְ durch die sie dir untreu wurden 1 K 8 50. Ez 18 31, vgl. Jer 33 8. Zeph 3 11; m. עַל geg. d. Gesetz Hos 8 1. *Abs.* Am 4 4. Thr 3 42; allgem.: sich vergehn Pr 28 21. Esr 10 13. *Pt.* Abtrünniger, Frevler Jes 1 28. 46 8. 48 8. 53 12. Hos 14 10. Ps 37 38. 51 15. Dn 8 23.†

Niph. pf. נִפְשָׁע — Ps 18 19 gew.: *ein Bruder, an dem man treulos gehandelt hat.*†

Deriv.: פֶּשַׁע.

פֶּשַׁע (v. פשׁע), *i. p.* פֶּשַׁע, m. *suff.* פִּשְׁעִי, *pl.* פְּשָׁעִים, פִּשְׁעֵי, m. *suff.* פְּשָׁעַי, פִּשְׁעֵיכֶם, *m.* — **1.** Vergehn, Frevel Gn 31 36. 1 S 24 12. Ps 5 11. 25 7. 89 33. Pr 10 19. 17 19. 28 24. 29 16 (6 besser: פֶּשַׁע od. פֶּשַׁע, s. SBOT). Hi 14 17. 35 6, v. Eigentumsverbrechen Ex 22 8, פֶּשַׁע שְׂפָתַיִם Vergehung der Lippen Pr 12 13, רַב פֶּשַׁע der sich oft vergeht Pr 29 22; בְּיוֹם פִּשְׁעוֹ (viell. als *inf.* gedacht) Ez 33 12; דֶּרֶךְ פִּשְׁעָם ihr sündiger Wandel Ps 107 17; פִּשְׁעֵיהֶם לְכָל־חַטֹּאתָם irgend welche Sünden Lv 16 16. 20; הֹסִיף עַל־חַטָּאתוֹ פֶשַׁע Frevel zu seiner Sünde fügen Hi 34 37; לֹא פִשְׁעִי ohne daß ich mich vergangen habe Ps 59 4, בְּלִי פֶשַׁע Hi 33 9. 34 6. V. d. Sünde eines Volkes פּ׳ אֶרֶץ Pr 28 2, vgl. Am 1 3. 6. 9. 11. 13. 2 1, v. den Sünden der Israeliten 1 K 8 50. Jes 50 1. 53 5. 8. 58 1. 59 12. Jer 5 6. Ez 14 11. 18 30. 21 29. 33 10. 37 23. 39 24. Am 2 4. 6. 3 14. 5 12. Mi 3 8. Thr 1 5. 22, vgl. Mi 1 5. 13; שָׁבֵי פֶשַׁע die sich von der Sünde bekehren Jes 59 20; יִלְדֵי פֶשַׁע Jes 57 4; פֶּשַׁע רָב d. große Sünde des Abfalles Ps 19 14; d. Kulmination d. heidnischen Sünde Dn 8 12. 13. 9 24; die Sünde der Erde Jes 24 20. Die personifizierte Sünde Ps 36 2. M. עָשָׂה freveln Ez 18 22. 28; seine Sünde verbergen, כִּסָּה Pr 28 13. Hi 31 33, bekennen Ps 32 5, kennen Ps 51 5, vgl. Hi 13 23. 36 9. D. Sünde vergeben, m. נשׂא Gn 50 17. Ex 23 21. 34 7. Nu 14 18. Jos 24 19. 1 S 25 28. Ps 32 1. Hi 7 21, מחה Jes 43 25. 44 22. Ps 51 3, כפר Ps 65 4, עבר עַל Mi 7 18. Pr 19 11, הִרְחִיק Pr 103 12, כִּסָּה Pr 10 12. 17 9. (העביר Sir 47 11). — **2.** d. Folge des Vergehens: in d. Hand der Sünden übergeben Hi 8 4, d. Joch der Sünden Thr 1 14, v. d. Sünden erretten Ps 39 9. — **3.** Sühne des Frevels Mi 6 7.†

פשׁר vgl. zu פתר.

Deriv.: פֵּשֶׁר.

פֵּשֶׁר* (v. פשׁר) od. (n. Ges. § 93[k]) פֵּשֶׁר*, *cstr.* פֵּשֶׁר — das Auslegen Koh 8 1.†

פשׁשׁ s. zu פַּשׁ.

פֵּשֶׁת* (פשת im Kalender ZAW 29 223; vgl. d. *n. unit.* פִּשְׁתָּה; gegen d. F. פִּשְׁתָּה s. Ges., Thes. 1136; nh. *sg.* פִּשְׁתָּן; pun. Φοιστ, s. Löw, AP 233), m. *suff.* פִּשְׁתִּי Hos 2 7. 11†, *pl.* פִּשְׁתִּים, *cstr.* פִּשְׁתֵּי, *f.* — Flachs, Lein Dt 22 11. Hos 2 7. 11. Pr 31 13 (neben Wolle); פְּתִיל פִּשְׁתִּים ein leinener Faden Ez 40 3, vgl. Ri 15 14; פַּאֲרֵי פִשְׁתִּים Ez 44 18 leinener Kopfschmuck; אֵזוֹר פּ׳ leinener Gürtel Jer 13 1, בֶּגֶד פִּשְׁתִּים Lv 13 47. 59. Ez 44 17; שְׁתִי od. עֵרֶב לַפִּשְׁתִּים Lv 13 48, m. בַּפִּשְׁתִּים 52 leinenes Gewebe; עֹבְדֵי פִשְׁתִּים Leinweber Jes 19 9. פִּשְׁתֵּי הָעֵץ Jos 2 6 n. d. Araber: Baumflachs, d. i. Baumwolle (vgl. Schegg, Arch. 1 165ff.; Löw, AP 92), aber richtiger n. LXX u. Vu.: *stipulae lini*, Flachsstengel.†

פִּשְׁתָּה (s. zu פֵּשֶׁת), *f.* — **1.** der auf dem Acker wachsende Lein Ex 9 31. — **2.** flächserner Docht Jes 42 3. 43 17.†

פַּת (v. פתת) *cstr.* gl., m. *suff.* פִּתִּי, *pl.* פִּתִּים, *f.* — Brocken, Bissen, פַּת לֶחֶם vom Brote Gn 18 5. Ri 19 5. 1 S 2 36. 28 22. 1 K 17 11. Pr 28 21, ohne לֶחֶם 2 S 12 3. Ps 147 17 (vgl. Joüon, MFoB 6 198). Pr 23 8. Hi 31 17. Ru 2 14. פַּת חֲרֵבָה ein trockener Bissen Pr 17 1. Beim Speiseopfer Lv 2 6; מִנְחַת פִּתִּים Brocken-Mincha 6 14.†

פֹּת* — unsicheres W.: **1.** 1 K 7 50 die פֹּתוֹת der Tempeltüre aus Gold; Tg.: Riegel (μοχλός),

Hi.: *cardines*; n. d. Talmud (Levy, NhWb 4 18) das Loch, worin die Türangel sich bewegt, was man m. d. ar. فَوْت *interstitium* stützt; LXX: θυρώματα; Syr.: Überzug, vgl. Haupt, SBOT z. St., der es z. ass. *pûtu* (s. z. פֵּאָה) stellt, während Holma, NKt 13, dies W. v. *pû*, Mund, ableitet. — **2.** Jes 3 17 m. *suff.* פָּתְהֶן (n. d. Orient. פָּתְהֶן) gew.: weibliche Scham; dag. Hi., Koppe, Stade, ZAW 6 336: פָּתְהֶן, d. i. פְּאָתְהֶן, Locken an beiden Seiten des Gesichtes; Bachmann, Marti: חֶרְפָּתְהֶן, dag. Stade, ZAW 26 130ff.†

פְּתָאִים *pl.* v. פֶּתִי I, s. d.

פִּתְאֹם (vgl. Brockelm., ZA 14 346. VGr 1 465. 474 u. dag. Barth, Pb 173; v. פתע, s. d.), Ps 64 8† פִּתְאוֹם (s. Baer z. St.) — *adv.* augenblicklich, plötzlich Nu 12 4. Jos 10 9. 11 7. Jes 47 11. 48 3. Jer 4 20. 6 26. 15 8. 18 22. 51 8. Mal 3 1. Ps 64 5. 8. Pr 6 15. 24 22. Hi 5 3. 9 23. Koh 9 12; בְּפִתְאֹם 2 Ch 29 36. M. פֶּתַע: בְּפֶתַע פִּתְאֹם Nu 6 9, לְפֶתַע פִּתְאֹם Jes 29 5, u. פִּתְאֹם לְפֶתַע Jes 30 13. Als *gen.* nachgesetzt Hi 22 10: פַּחַד פִּתְאֹם plötzlicher Schrecken. — Pr 3 25 l. Oort, Toy u. SBOT: פְּתָאִם; 7 22 faßt Oort פִּתְאֹם als *àdv.* einfältiglich; Bick.: פְּתָאִם, Wildeb. u. Frankenb.: הַפֹּתָה od. הַמְפֻתֶּה; Toy: נִפְתֶּה; vgl. auch SBOT.†

פַּת־בַּג (n. d. Mass. so getrennt zu schreiben, s. Baer zu Dn 1 5, n. einer Volksetym. v. פַּת Bissen, Brocken; syr. ܦܬܒܓܐ, gew. ܦܬܒܓܐ Leckerbissen; pers. Lw., eig. Zuteil, altpers. *patibaga*, zend. *paiti-bagha*, sanskr. *pratibâgha*, gr. ποτίβαζις, s. s. Gildemeister, ZKM 4 214; Lag., GA 73; Scheftelowitz, MGWJ 1903, 311, vgl. auch Hoffm., Auszüge 282) m. *suff.* פַּת־בָּגוֹ, פַּת־בָּגָם — Speise, v. der königlichen Tafel den Höflingen zugeteilt Dn 1 5. 8. 13. 15f. 11 26.†

פִּתְגָם (so zu schr., s. Del. HL u. Koh 430; b. a. פִּתְגָם, j.-a. פִּתְגָמָא, syr. ܦܬܓܡܐ; pers. Lw., altpers. *pratigama*, neupers. *paigâm*, arm. *patgam*, eig. Zugegangenes, s. Gildemeister, ZKM 4 214; Lag., AS § 1825; Meyer, EdJ 23; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 51), *m.* (ZAW 16 115) — Ausspruch, königl. Verordnung Esth 1 20; v. Gottes Richterspruche Koh 8 11. (Rede, Antwort Sir 5 11. 8 9).†

I. פתה dav. פֶּתִי I (s. d.), ar. فَتًى kräftiger, edler Jüngling; die folg. Verbalformen sind *den.*, wie nh. פתה, j.-a. פתא *Pa.* verlocken, verführen; vgl. (gegen Del., Pro. 101f.) Nöld., ZDMG 40 735 (anders Glaser, AJN 1 93). S. auch Winckler, AoF 3 234, der in den folg. Stellen u. פתה II ein פתי eng, bedürftig s., u. ein פתי leichtsinnig s., unterscheiden will, u. Landb., Daṯ. 501f., üb. أفتى klar u. deutlich reden.

Kal impf. יִפְתֶּה, וַיִּפְתְּ; *pt.* פֹּתֶה, *f.* פּוֹתָה — sich verführen lassen (viell. in *Niph.* z. ä.), v. Herzen Dt 11 16. Hi 31 27. *Pt.* der leicht zu Verführende, Einfältige Hi 5 2. (Sir 8 17. 31 7. 42 8); *f.* Hos 7 11.†

Niph. pf. נִפְתָּה; *impf.* וָאֶפָּת — sich bereden lassen (im guten S.) Jer 20 7; sich hinreißen lassen, m. עַל zu einem Weibe Hi 31 9 (vgl. z. *Kal*).†

Pi. pf. פִּתִּיתִי, m. *suff.* פִּתִּיתַנִי; *impf.* יְפַתֶּה, m. *suff.* וַיְפַתּוּהוּ, אֲפַתֶּנּוּ, *imp. f.* פַּתִּי; *inf.* m. *suff.* לְפַתֹּתְךָ; *pt.* m. *suff.* מְפַתֶּיהָ — m. d. *acc.*: **1.** jem. bereden Jer 20 7. Hos 2 16. (Sir 30 23). — **2.** verlocken, verführen Pr 1 10. 16 29; eine Jungfrau Ex 22 15; einen Propheten verleiten, v. Gott Ez 14 9, vgl. 1 K 22 20—22. 2 Ch 18 19—21; hintergehn, durch heuchlerische Worte betrügen Ri 14 15. 16 5. 2 S 3 25, m. בְּפִיהֶם Ps 78 36; dag. m. בִּשְׂפָתֶיךָ Pr 24 28 v. unnötigem Zeugnisablegen (Ew.: הַפְתִּית v. פתה II; vgl. Kahle 81).†

Pu. impf. יְפֻתֶּה — sich bereden lassen, v. Richter Pr 25 15; sich betören, verleiten lassen Jer 20 10. Ez 14 9. (Sir 42 10).†

Derivv.: פֶּתִי I u. II, פְּתַיּוּת.

II. פתה aram. פתא, ܦܬܐ weit, breit s.; äg. aram. APO 8 18 פתיא, b. a. פְּתִי Breite, s. d.; sab. in פתות Weg?; dazu viell. ass. *pûtu*, doch s. z. פֵּאָה. Vgl. auch zu פתה I.

Kal pt. פֹּתֶה — m. d. *acc.*, d. Lippen öffnen, schwatzen, Geheimnisse verraten Pr 20 19 (vgl. zu פתה I *Pi.*).†

Hiph. juss. יַפְתְּ — weit machen, m. לְ Gn 9 27.†

פְּתוּאֵל — *n. pr. m.* Jo 1 1.†

פִּתּוּחַ (v. פתח II; Barth § 102[d]) m. *suff.* פִּתֻּחָהּ, *pl.* פִּתּוּחִים, *cstr.* פִּתּוּחֵי, m. *suff.* פִּתּוּחֶיהָ — eingegrabene, eingeschnittene Arbeit 2 Ch 2 6. 13, in Steinen Ex 28 11. 21. 39 6. 14. Sach 3 9. (Sir 45 11), in goldenen Platten Ex 28 36. 39 30, in der hölzernen Bekleidung der Tempelwände 1 K 6 29. Ps 74 7.†

פְּתוֹר, m. d. End. *â* פְּתוֹרָה (LXX Φαθουρα, Βαθουρα; Haupt, ZDMG 63 515 l. פְּתֹר) — *n. pr.* Heimat Bileams Nu 22 5 (vgl. 23 7). Dt 23 5; n. d. gew., aber unsicheren Annahme d. ass. *Pitru* Del., Pa. 269; vgl. Hal., MdC 1874. 77 (anders

RS 3 203); Marquart, Fundam. isr. u. jüd. Gesch. 74; Holz. u. Baentsch z. Nu 22 5 u. z. Äg. Mü., AE 291.†

פְּתוֹת* (wie فُتَات v. פתת; Schulth., ZAW 25 358, vgl. auch Nöld., BsS 30f.) *pl. cstr.* פְּתוֹתֵי — Stück Ez 13 19.†

I. פתח ph. Lidz. 355, nh., aram. (auch äg. aram., s. APA u. APO Indices, b. a.) פתח, ܦܬܚ, ar. فتح öffnen, südar. פתח öffnen, eröffnen (auch: befehlen), äth. ፈትሐ, ass. *petû* öffnen; altäg. *pth*?.

Kal pf. פָּתַח, *i. p.* פָּתָח, פָּתְחָה usw., *i. p.* פָּתָחוּ; *impf.* יִפְתַּח, 'וַיִּ, *i. p.* יִפְתָּח, נִפְתְּחָה, *i. p.* וַיִּפְתָּחוּ, m. *suff.* יִפְתָּחוּם; *imp.* פְּתַח, פִּתְחִי; *inf.* לִפְתֹּחַ, m. *suff.* בְּפִתְחִי, *abs.* פָּתֹחַ, פָּתוֹחַ; *pt.* פֹּתֵחַ, *pass.* פָּתוּחַ, פְּתוּחָה, פְּתוּחוֹת — auftun, öffnen, m. d. *acc.*: *a*) eine Tür, ein Tor Ri 3 25. 19 27. 1 S 3 15. 2 K 9 3. 10. Jes 26 2. Ez 46 12. Ps 118 19. Hi 31 32. Neh 13 19. 2 Ch 29 3, bildl. Jes 45 1. Sach 11 1, vgl. auch Nah 3 13; ohne Obj. m. לְ d. P. Ct 5 2. 5f.; *abs.* v. einer Stadt, m. לְ sich ergeben Dt 20 11. 2 K 15 16 (l.: פָּתְחוּ לוֹ); *pt. pass.* eine Stadt m. geöffneten Toren Jos 8 17; dag. Jer 13 19 als Ggs. z. סגר unbewohnt machen; ein Fenster Gn 8 6. 2 K 13 17; v. Gott: d. Fenster des Himmels öffnen Mal 3 10, od. seine Tür Ps 78 28, vgl. Dt 28 12. — *b*) einen Kasten Ex 2 6; einen Sack Gn 42 27. 43 21. 44 11. Ri 4 19; eine Vorratskammer Jer 50 25 (Rüstkammer). 26 vgl. Gn 41 56 (s. Dillm. z. St.), m. בַּר f. das Korn Am 8 5. — *c*) eine Cisterne öffnen Ex 21 33, den Mund einer Höhle Jos 10 22, ein Grab Jer 5 16. Ez 37 12f. Ps 5 10, einen Felsen (v. Gott) Ps 105 41, vgl. m. נְהָרוֹת Jes 41 18; eine Landschaft öffnen מֵהֶעָרִים so daß es keine Städte darin gibt Ez 25 9. — *d*) כְּלִי פָתוּחַ ein offenes Gefäß (ohne Deckel) Nu 19 15. — *e*) ein Buch öffnen Neh 8 5, אִגֶּרֶת פְּתוּחָה ein offener Brief Neh 6 5. — *f*) d. Mutterleib öffnen, v. Gott Gn 29 31. 30 22. — *g*) seinen Mund öffnen, um zu essen Ez 3 2, um zu reden Jes 53 7. Ez 21 27. Ps 38 14. 39 10. 78 2. 109 24. Pr 24 7. 31 8 (m. לְ). 9. 31 26. Hi 3 1. 33 2. Dn 10 16. (Sir 15 5) od. d. Lippen Hi 32 20, m. עִם 11 5; den Mund jem. öffnen (v. Gott) Nu 22 28. Ez 3 27 33 22, od. seine Lippen Ps 51 17; v. d. Erde: ihren Mund öffnen, um zu verschlingen Nu 16 32. 26 10; *abs.* Ps 106 17, unklar Jes 45 8 (vgl. Duhm). — *h*) seine Hand auftun um zu geben Ps 104 28. 145 16. (Sir 4 31), m. לְ Dt 15 8. 11. — *i*) d. Augen auftun (v. Gott) Neh 1 6. 2 Ch 6 40. 7 15, m. אֶל 1 K 8 29. 52. 2 Ch 6 20; jem. d. Ohr öffnen Jes 50 5 (ass. *uzna putiû*). — *j*) d. Schwert öffnen, d. h. ziehen (ass. *petû* gezückt) Ps 37 14; *pt. pass.* Ez 21 33. — *k*) ein Rätsel öffnen, erklären Ps 49 5. — *l*) *meine Wurzel war geöffnet*, m. אֶל *nach dem Wasser hin* Hi 29 19. — *m*) bildl.: öffnen und schließen (סגר) v. uneingeschränkter Gewalt Jes 22 22. — Dag. ist wohl Jes 14 17, wo פָּתַח m. pers. Obj. in der Bed. „befreien" steht, *Pi.* z. l. (s. Duhm u. Marti z. St.).†

Niph. pf. נִפְתַּח, *i. p.* נִפְתָּח, נִפְתְּחוּ; *impf.* יִפָּתַח, *i. p.* יִפָּתֵחַ, וַיִּפָּתְחוּ, תִּפָּתַחְנָה; *inf.* הִפָּתֵחַ; *pt.* נִפְתָּח — **1.** geöffnet w. ein Tor Ez 44 2. 46 1. Neh 7 3; der Mund Ez 24 27. 33 22; das Ohr Jes 35 5; die Eingänge Nah 2 7. 3 13; die Fenster des Himmels Gn 7 11. Jes 24 18; der Himmel Ez 1 1; eine Quelle Sach 13 1; ein Gürtel, gelöst w. Jes 5 27. — **2.** losgelassen, befreit w., ein Gefangener Jes 51 14. Hi 12 14, der Wein im Schlauche Hi 32 19; ein Unheil Jer 1 14 (LXX: תֻּפַּח, s. Giesebr.).†

Pi. pf. פִּתַּח, *i. p.* פִּתֵּחַ, פִּתְּחָה usw., m. *suff.* פִּתַּחְתִּיךָ; *impf.* יְפַתַּח, 'וַיְ, *i. p.* תְּפַתֵּחַ, m. *suff.* וַיְפַתְּחֵהוּ; *inf.* פַּתֵּחַ; *pt.* מְפַתֵּחַ — m. d. *acc.*: **1.** öffnen, die Tür (bildl.) Hi 41 6. — **2.** lösen: *a*) das Seil Hi 30 11 (s. Dillm.). 38 31, die Fesseln Jes 58 6. Ps 116 16. Hi 12 18. 39 5; das um die Hüften gebundene Trauergewand Jes 20 2. Ps 30 12, die Rüstung (ohne Obj.) 1 K 20 11. — *b*) m. d. *acc.* dessen, das die Bande trägt: die Hüften Jes 45 1, die Kamele Gn 24 32, den Gefangenen (wie ar. فكّ; vgl. zu *Kal* a. E.) Jer 40 4 (m. מִן). Ps 102 21. 105 20. — **3.** durch eine Ellipse: das Schließende auftun, sich öffnen, v. einer Blume Ct 7 13; dag. l. Grätz, Chey. u. a. Jes 60 11: נִפְתְּחוּ, u. ebenso Chey. 48 8, wo aber Duhm, Marti n. LXX: פִּתַּחְתִּי l.; (auch ar. فتّح hat *intr.* Bed., s. Dozy, Suppl.) — **4.** die Erde öffnen, furchen (n. Vogelstein, LwP 35: das zweite Pflügen) Jes 28 24 (auch ass. *petû*, zB. GH § 44).†

Hithpa. imp. הִתְפַּתְּחִי Jes 52 2 *Kr.* (*Kt.* התפתחו) — sich (*sibi*) losmachen, m. d. *acc.* (doch ist viell. מִן z. l.) Jes 52 2.†

Derivate: פֶּתַח, פֹּתַח, פִּתְחוֹן, פְּתִחוֹת, פְּתִחָה, מַפְתֵּחַ, מִפְתָּח, vgl. die *nomm. pr.* יִפְתָּח, נֶפְתּוֹחַ, נַפְתֻּחִים, פְּתַחְיָה, יִפְתַּח־אֵל.

II. פתח nh. *Hithpa.* eingraviert w., פִּתּוּחַ, j.-a. פִּתּוּחָא, viell. ph. פתח (Lidz. 355) eingravierte Arbeit; südar. פתח, kopt. *pot(e)ḫ* eingravieren; ar. فَتَخَة Ring, Fr. 252; ass. *patâḫu* einbohren,

durchbohren; vgl. Del., Pro. 182 u. Růžička, KD 134.

Pi. pf. וּפִתַּחְתָּ; *impf.* תְּפַתַּח, וַיְפַתַּח; *inf.* פַּתֵּחַ; *pt.* מְפַתֵּחַ — eingraben, m. d. *acc.* u. עַל in Steine Ex 28 9. 11. 36, in Holz 1K 7 36. 2Ch 3 7, m. פִּתֻּחַ Sach 3 9. 2Ch 2 6. 13.†

Pu. pt. מְפֻתָּחֹת — eingegraben w., m. פִּתּוּחֵי חוֹתָם u. עַל, nach Ex 39 6.†

Deriv.: פִּתּוּחַ.

פֶּתַח (v. פתח I) *i. p.* פָּתַח, *cstr.* gl., m. d. End. *â* הַפֶּתְחָה, m. *suff.* פִּתְחִי, *pl.* פְּתָחִים, *cstr.* פִּתְחֵי, m. *suff.* פְּתָחֵינוּ, פִּתְחֵיהֶם, *m.* (ZAW 16 86) — Öffnung: **1.** Türöffnung *a)* פֶּתַח שַׁעַר, d. Breite einer Türöffnung messen Ez 41 11, v. d. Türe eines Hauses Ri 18 16, am Tempel Jer 26 10. Ez 8 16 (s. Corn.), d. Tor einer Stadt Jos 8 29 u. ö., eines Vorhofes Nu 4 26; häuf. als *acc.* (n. Brockelm., VGr 1 265, m. weggelassenem בְּ) am Eingange der Türe od. des Tores Jos 20 4. Ri 9 35. 44. 18 16f. 2S 10 8. 2K 7 3. 22 10. Ez 8 16 u. ö. בְּפֶתַח שַׁעַר Jer 1 15; פֶּתַח שַׁעֲרֵי Jer 26 10, בְּפִתְחֵי שְׁעָרִים Pr 1 21; אֶל־פֶּתַח שׁ׳ Ez 8 3; עַד־פֶּתַח שׁ׳ 2S 11 23. — *b)* ohne שַׁעַר, s. v. als Tür od. Tor m. einem Vorhange Ex 26 36 od. Türflügeln Gn 19 6. Ri 19 27 bedeckt; v. d. Tür eines Zeltes Gn 18 1f. Ri 4 20 u. ö. (Sir 14 23), der Stiftshütte Ex 29 4 u. ö., der Arche Gn 6 16, eines Hauses Gn 19 11. Ri 19 26f., eines Palastes 1K 7 5, eines Turmes Ri 9 52, der Seitenstocke des Tempels 1K 6 8. Ez 40 11, eines Vorhofes Nu 3 26. Ez 8 7 (s. Smend u. Corn.), einer Stadt Gn 38 14. 2K 17 10. כִּתְפוֹת הַפֶּתַח d. Seitenwände Ez 41 2, מְזוּזוֹת הַפּ׳ d. Türpfosten Pr 8 34, מְבוֹא פְתָחִים Pr 8 3. Als *acc.* (s. aber Ges. § 118gg) vor der Türe Gn 19 11. 38 14. Ri 4 20. 19 26, m. לְ 1Ch 9 21; יצא פֶּתַח Hi 31 34, m. הַפֶּתְחָה Gn 19 6; בוא בְּפֶתַח 1K 14 6; אֶל־פֶּתַח Ex 29 4. Dt 22 21. 1K 17 10; רבץ לַפֶּתַח Gn 4 7, ארב עַל־פֶּתַח Hi 31 9; zu עַל־פְּתָחֵינוּ Ct 7 14 vgl. Budde. פִּתְחֵי עוֹלָם uralte Tore Ps 24 7. 9. פִּתְחֵי נְדִיבִים v. Babel Jes 13 2. D. Tore einer Stadt trauern Jes 3 26. — **2.** Eingang einer Höhle 1K 19 13. — **3.** *pl.* Eingänge eines Landes Mi 5 5 (wenn es nicht Schwerter bed., vgl. פְּתִחוֹת). Vgl. פֶּתַח תִּקְוָה Eingang der Hoffnung Hos 2 17 (Budde: פֵּרַת תְּאֵנָה). — **4.** bildl. פִּתְחֵי־פִיךָ die Pforten deines Mundes Mi 7 5, wonach einige auch מַגְבִּיהַּ פִּתְחוֹ Pr 17 19 erklären.

פֵּתַח* (v. פתח I) *cstr.* gl., *m.* — Ps 119 130 gew. (n. d. LXX: δήλωσις) Eröffnung, Offenbarung (vgl. z. פתח u. min. פתח Eröffnung); dag. Baethg. (n. Sy., Hi.): פֶּתַח Tor, wobei er d. überlieferte Vokalisation (vgl. Barth § 79a u. auch Ges. § 93k) als falsche Differenzierung ansieht.†

פִּתְחוֹן* (v. פתח I) *cstr.* פִּתְחוֹן, *m.* — das Öffnen, m. פֶּה Ez 16 63. 29 21.†

פְּתִחוֹת (v. פתח I, s. d. *Kal litt. j*) *pl.* — gezogene Schwerter Ps 55 22.†

פְּתַחְיָה (vgl. *Pataḥ* BEUP 9 68) — *n. pr. m.* **1.** 1Ch 24 16. — **2.** Esr 10 23. Neh 9 5. — **3.** Neh 11 24.†

I. **פֶּתִי** (f. z. erwartendes פֶּתִי, vgl. فَتًى, Lag., Ü. 52. Barth § 194c 1, dag. n. Vollers, ZA 17 316 = فَتِيّ; v. פתה I) *pl.* gew. פְּתָאִים, auch פְּתָיִים u. פְּתָיִם (nie פְּתָאִים, s. *Michlol* fol. 196*a*. Ges. § 93x) — einfältig, unerfahren, leicht zu verführen Pr 1 22. 7 7. 9 6 (Bick. u. a. fassen es hier als *abstr.*, vgl. zu פְּתָאם; Wildeb.: פְּתַיּוּת). 19 25. 21 11. Ps 19 8. 119 130, neben נַעַר Pr 1 4, neben כְּסִיל Pr 1 32. 8 5, neben חֲסַר־לֵב Pr 9 4. 16; Ggs. עָרוּם Pr 14 15. 18. 22 3. 27 12; wer unwissentlich sündigt Ez 45 20; wer sich selbst nicht schützen kann Ps 116 6.†

II. **פֶּתִי** (v. פתה I) — Einfalt Pr 1 22.†

פְּתִיגִיל (wahrsch. Fw.) — Prunkgewand Jes 3 24; LXX: χιτὼν μεσοπόρφυρος, Vu.: *fascia pectoralis*.†

פְּתַיּוּת (v. פתה I; Lag., Ü. 11. Barth § 261c) — Einfalt Pr 9 13; Oort, Toy u. SBOT: מְפַתָּה.†

פָּתִיל (v. פתל; s. d.) *cstr.* פְּתִיל, *pl.* פְּתִילִים, פְּתִילִם, *m.* — Faden, Schnur Nu 19 15; leinene Schnur Ri 16 9. Ez 40 3; Schnur aus blauem Purpur Ex 28 28. 37. 39 21. 31. Nu 15 38. (Sir 6 30); Goldfaden Ex 39 3; d. Schnur, an der der an der Brust getragene Siegelring herabhängt (s. חוֹתָם) Gn 38 18. 25.†

פתל ar. فتل, aram. פתל, ܦܬܠ, äth. ፈተለ drehen, flechten, ass. *patâlu* schlingen. Davon פָּתִיל; entl. äg. *petir(a)*?

Niph. pf. נִפְתַּלְתִּי; *pt.* נִפְתָּל, נִפְתָּלִים — eig. sich verschlingen, dah.: **1.** ringen, kämpfen (vgl. جدل; dag. Ehrl.: schlaue Kniffe benutzen), m. עִם Gn 30 8. — **2.** hinterlistig sein Pr 8 8. Hi 5 13.†

Hithpa. impf. i. p. תִּתְפַּתָּל — *den.* sich verkehrt beweisen geg. jem. Ps 18 27. In der Parallelstelle 2S 22 27 steht תִּתַּפָּל, aus תִּתְפַּתָּל verkürzt od. verdorben.†

Derivv.: פָּתִיל, נַפְתּוּלִים u. פְּתַלְתֹּל, vgl. *n. pr.* נַפְתָּלִי.

פְּתַלְתֹּל (v. פתל, Barth § 147) — verschroben, falsch Dt 32 5.†

פִּתֹם (LXX Πιθω(μ), Πειθω) — *n. pr.* einer Stadt im Lande Gosen, Ex 1 11, äg. *P(r)-etom* (vgl. אָתָם, das denselben Gottesnamen *Etôm*, *At(o)m(u)*, enthält; vgl. zu סֻכּוֹת *no.* 3), bei Herod. 2 158 Πάτουμος, bei den übrigen Griechen *Heroopolis*, v. E. Naville in den Ruinen *Tell-el-Mashûṭa* aufgefunden, s. Naville, The store-city of Pithom, Lond. 1885; Dillm., SBAW 1885. 889ff.; Guthe, ZDPV 8 219ff. Dillm.-Ryssel z. St.†

פתן davon: פֶּתֶן u. מִפְתָּן.

פֶּתֶן (syr. ܦܬܢܐ, j.-a. פִּתְנָא, neusyr. ܦܬܢܐ, ar. بَثَن, *Coluber Baetaen* n. Forskål, falls dies nicht z. ass. Schlangennamen *bašmu* gehört) *i. p.* פָּתֶן, *pl.* פְּתָנִים, *m.* — Otter, giftige Schlangenart Dt 32 33. Jes 11 8. Ps 58 5. 91 13. Hi 20 14 (Chajes, GSA 19 186, n. Syr.: תַּנִּינִים). 16. (Sir 39 30).†

פתע davon: פֶּתַע (ass. *ina pitti* plötzlich, sofort) u. פִּתְאֹם (ass. *ina pitêma*, *ina pittimma* (plötzlich); Barth, ES 19 stellt ar. بَغْتَة dazu; vgl. aber zu בעת u. Fr., BzA 3 71. S. noch zu b. a. אִפְתֹּם.

פֶּתַע (v. פתע) — Augenblick, *adv.* augenblicklich, plötzlich Hab 2 7. Pr 6 15. 29 1; בְּפֶתַע unversehens Nu 6 9. 35 22; לְפֶתַע Jes 29 5. 30 13, vgl. zu פִּתְאֹם.†

פתר nh., j.-a. deuten, auslegen; daneben späthebr. (s. פֵּשֶׁר u. Sir 38 14 פשרה Diagnose? vgl. Smend z. St.), b.-a. (s. d.), tg. פשר, syr. ܦܫܪ u. (wohl entlehnt) ar. فسّر in derselben Bed., aber etym. kaum damit zusammenh., vgl. Nöld., ZDMG 57 420, aber auch Haupt, BzA 1 181. AJSL 24 143; Zimmern, KAT 650 verm. in beiden Verben Entlehnungen aus dem ass. *paṭâru* u. *pašâru* lösen, deuten.

Ḳal pf. פָּתַר, *i. p.* פָּתָר; *impf.* וַיִּפְתָּר־; *inf.* לִפְתֹּר; *pt.* פֹּתֵר, פּוֹתֵר — auslegen, deuten (v. Träumen), m. d. *acc.* Gn 40 8. 16. 22. 41 8. 12 f. 15.†

Deriv.: פִּתְרוֹן.

פַּתְרוֹס (äg. *p-to-rês(j)* Südland, keilschr. *Paturêsi*, s. Steindorff, BzA 1 343 f.; Del., Pa. 310; Schrader, KGF 283 f.) — *n. pr.* Süd- od. Oberägypten, das v. מִצְרַיִם (s. d.) als ein besonderes Land unterschieden, u. Ez 29 14 als das Mutterland Ägyptens genannt w., Jes 11 11. Jer 44 1. 15. Ez 30 14. Vgl. z. פְּרָס.†

פַּתְרֻסִים — *n. gent.* v. פַּתְרוֹס Gn 10 14. 1Ch 1 12.†

פִּתְרוֹן* (v. פתר, Barth § 200 *d*) m. *suff.* פִּתְרֹנוֹ, *pl.* פִּתְרֹנִים, *m.* — Deutung Gn 40 5. 8. 12. 18. 41 11.†

פַּתְשֶׁגֶן (s. v. a. פַּרְשֶׁגֶן, s. d. b.-a. Lex.) — Abschrift Esth 3 14. 4 8. 8 13.†

פתת nh., syr. ܦܬ, ar. فَتَّ, äth. ፈተተ brechen, zerbröckeln.

Ḳal inf. abs. פָּתוֹת — m. d. *acc.* u. פִּתִּים zerbröckeln Lv 2 6.†

Derivv.: פַּת, פְּתוֹת.

צ

Sade, צָדֵי (später als Zahlzeichen 90) = *ṣ*, d. h. emphat. *s* (Brockelm., VGr 1 43 f. Ges. § 6[m]), v. LXX überall durch σ, v. Hi durch *s* (s. ZAW 4 66 f.) wiedergegeben. Es umfaßt mehrere, urspr. versch. Laute, die im Hebr. zusammengefallen sind. So 1) einen Laut, dem ar. ص südar. ܨ, aram. צ, ܨ, äth. ጸ, ass. *ṣ* entsprechen, zB. צוה; 2) einen Laut, der im Ar. als ظ, im Südar. als ט, im Aram. als ט, ܛ, im Äth. als ጸ, im Ass. als *ṣ* auftritt, zB. צֵל, (im Altaram. noch gelegentlich צ, s. Nöld., ZDMG 47 99); 3) einen Laut, dem ar. ض, südar. צ, aram. ע, ܥ, äth. ፀ, ass. *ṣ* entsprechen, zB. צחק. Seltener entspricht in diesem dritten Falle aram. צ, ܨ dem ض—צ, zB. צמר, vgl. Lag., Sem 1 22 ff.; Nöld., MG 240; Hoffm., Auszüge 21; Wright, CG 62 f.; Zimmern, VGr 14; Brockelm., VGr 1 135. In jenen regelmäßigen Fällen w. ein solches aram. ע in א verwandelt, wenn es neben einem andern Gutturale stehn sollte, zB. עֵץ, aram. אָע; צֶלַע, syr. ܐܠܥܐ (b.-a. עִלְעִין); מחץ, aram. מחא (s. jedoch zu מחא); צעק, syr. ܐܥܩ; vgl. Brockelm., VGr 1 242; Růžička, KD 227 f. Seltener geht צ in *g* üb., zB. צחק, aram. ܓܚܟ (Brockelm., eb.), oder in ק, s. z. b.-a. אֲרַקָּא u. zu צאן, קמח, מחק, עָץ u. צֶמֶר; Sachau, APO 262.

Außerdem wechselt צ m. ז (s. d.), m. ס (s. d.) u. m. שׂ (s. zu שׂחק).

צֵאָה* (vgl. j.-a. צְאָה schmutzig, syr. ܙܐܙ schmutzig, ܙܘܐ schmutzig sein, P. Sm. 3349, äth. ጼአ stinken, altar. وَضَى schmutzig s.; ass. *zû* (*ṣû*) Kot; die

Ableitung ist unklar, jedenfalls nicht von יצא, vgl. Del., Pro. 159f. Kön. 2 162) *cstr.* צֵאת, m. *suff.* צֵאָתֶךָ — Kot, Exkremente Dt 23 14. Ez 4 12.†

צֹאָה (s. zu צֵאָה) *cstr.* צֹאַת, m. *suff.* צוֹאָתָם, צֹאָתוֹ — Exkremente, Menschenkot 2K 18 27 *Kr.* Jes 36 12 *Kr.*; dah. Unrat, Unflat: קִיא צֹאָה *unflätiges Gespei* Jes 28 8; als Bild der Schuld Jes 4 4. Pr 30 12. Vgl. z. יצא *Kal* a. E.†

צֹאִי* (s. zu צֵאָה) *pl.* צֹאִים, צוֹאִים — schmutzig Sach 3 3f.†

צֶאֱלִים (ar. ضَال *Zizyphus Lotus*, syr. ܥܠܐ Dornstrauch), *m.* — Hi 40 21f. *Zizyphus Lotus* Lmk., der stachlichte Lotus, jetzt *Sidr*-Baum, s. Löw, AP 275; Del., Iob[2] 528f.; Jacob. Beduinenleben 13f.; anders Fonck, ZKT 23 694.†

צאן davon: צֹאן.

צֹאן (v. צאן; mo. צאן, M.-I. 31; aram. עָנָא, ܥܢܐ, äg. aram. קן APO 4 10, mand. אקנא [selten אנא]; viell. als קנא [bab.-aram.] bei Clay, OTSS 1 311; ar. ضَأْن, ضَائِن (vgl. Landb., Hadr. 382), ass. *ṣênu* [Amarna 263 12 *zûnu* als kanaan. Gl.]; vgl. auch d. F. צֹנֶה; die Etym. ist dunkel; n. Bochart, Simonis v. ضنأ, ضان kinderreich s., n. Ges., Lag., Ü. 136 v. יצא wie πρόβατον von προβαίνειν; vgl. auch Haupt, ZDMG 65 565) m. *suff.* צֹאנִי, צֹאנֵנוּ (zu d. LA: צֹאנֵינוּ Neh 10 37 vgl. Ges. § 123[a], Brockelm., VGr 1 428), Ps 144 13† צֹאונֵנוּ, *f.* (vgl. Albrecht, ZAW 15 316ff., der 1S 15 14 זה l., u. dag. Kön. 2 158; Nöld., BsS 59; nh. *m.*, ZAW 25 336f.) — *coll.* Kleinvieh, d. i. Schafe u. Ziegen (das homer. μῆλα), neben בָּקָר Rinder Gn 12 16 u. ö.; als *coll.* m. d. *pl.* verb.: צֹאן רַבּוֹת Gn 30 43, חָמֵשׁ צֹאן עֲשׂוּיוֹת 1S 25 18; m. d. Einheitsworte שֶׂה d. einzelne Stück Kleinvieh Ex 21 37. Lv 5 6f. Ez 45 15, vgl. auch בְּנֵי צֹאן Jer 31 12. Ps 114 4. 6; Schafe u. Ziegen umfassend Lv 1 10. 5 6. 2Ch 35 7, כָּרִים מִצֹּאן Am 6 4, vgl. Gn 21 28, ein Widder aus d. צֹאן Lv 5 15, Ziegen v. d. צֹאן Gn 27 9. 38 17, d. Böcke an der Spitze d. צֹאן Jer 50 8, dag. v. d. Schafen m. Ausschluß der Ziegen 1S 25 2 (vgl. aber Budde z. St.). מִקְנֵה צֹאן Gn 26 14. 47 17 Besitz an Kleinvieh, רֹעֵה צֹאן Gn 4 2. 46 32 Schafhirte, עֶדְרֵי צֹאן Gn 29 2. Jo 1 18. Mi 5 7 Herden von Kleinvieh, גִּדְרוֹת צֹאן Nu 32 16. 1S 24 4. Zeph 2 6 Schafhürden, מִכְלְאֹת צֹאן Ps 78 70 dass., vgl. Hab 3 17, נְוֵה צֹאן Jes 65 10, מִרְבַּץ־צֹאן Ez 25 5; צ׳ בָּצְרָה Mi 2 12, s. zu בָּצְרָה I u. Now. z. St.; עַשְׁתְּרֹת צֹאן, s. zu עַשְׁתֹּרֶת. D. צֹאן verzehnten 1S 8 17; חֲלֵב צֹאן Milch Dt 32 14; d. צֹאן scheren Gn 31 19. 38 12f. Dt 18 4. 1S 25 2; קוֹל הַצֹּאן d. Blöken 1S 15 14; צֹאן עֲשׂוּיוֹת als Speise zubereitet 1S 25 18; als Opfertiere Nu 22 40. Lv 1 2 u. ö. 1K 8 5. Jes 22 13, אֵיל צֹאן Esr 10 19. בּוֹא עִם הַצֹּאן Gn 29 6, יצא בְעִקְבֵי הַצ׳ Ct 1 8, מֵאַחֲרֵי הַצ׳ Am 7 15. Üb. d. Farben d. Tiere s. Gn 30 40f. 31 8. Häuf. bildl. v. einem Volke (vgl. רֹעֶה) 2S 24 17, צֹאן אָדָם Herden von Menschen Ez 36 38, צֹאן מַרְעִית die unter (Jahves) Obhut stehende Herde Jer 23 1. Ez 34 31. Ps 74 1. 100 3, vgl. 95 7, צ׳ נַחֲלָתֶךָ Mi 7 14, אַדִּירֵי הַצֹּאן Jer 25 35 s. z. אַדִּיר, צֹאן הַהֲרֵגָה Sach 11 7, vgl. Ps 44 12. 23. Jer 12 3 das zum Schlachten bestimmte Kleinvieh, צְעִירֵי הַצֹּאן Jer 40 20 die elendsten Schafe (s. z. צָעִיר I; über Sach 11 7 s. zu עָנִי), צ׳ אֹבְדוֹת Jer 50 6. — Üb. d. Schaftor s. zu שַׁעַר I. Vgl. auch צֹנֶה.

צַאֲנָן — Mi 1 11, wahrsch. = צְנָן Jos 15 37 Stadt im St. Juda; dag. n. Haupt, AJSL 26 219. JBL 29 87, Nf. z. צִיּוֹן.†

צֶאֱצָאִים (v. יצא; vgl. Lag., M. 2 356; Hoffm., ZDMG 32 753; Nöld., eb. 40 725, ZA 19 155) *pl. cstr.* צֶאֱצָאֵי, m. *suff.* צֶאֱצָאַי, *m.* — **1.** Gewächse des Erdbodens Jes 34 1. 42 5. Hi 31 8. — **2.** bildl.: Nachkommen, Kinder Jes 22 24. 44 3. 61 9. 65 23. Hi 5 25. 21 8. 27 14. (Sir 47 20). צֶאֱצָאֵי מֵעֶיךָ die Sprößlinge deines Leibes Jes 48 19.†

I. צָב (v. צבב, tg. צָבָא; ass. *ṣumbu* Karren; als Lw. im Äg. *ṣb(u)* Wagenstuhl, Wagenkasten) *pl.* צַבִּים — bedeckter Wagen (LXX: λαμπήνη) Jes 66 20, עֶגְלֹת צָב Nu 7 3.†

II. צָב (auch nh.; tg. צַבָּא, syr. ܥܒܐ, ܥܒܐ, ar. ضَبّ), *m.* — eine Eidechsenart, *uromastix spinipes*, Dornschwanz Lv 11 29 (vgl. Seetzen, Reisen 3 436ff.; Euting, Tagebuch 107; Brehm, Tierleben[3] 7 214; Levy, NhWb 1 425; Löw, ZA 26 145f.; Lewy, Fw. 13).†

צבא äth. ፀብአ Krieg führen, südar. צבא Kampf; ass. *ṣâbu* Krieger, *pl.* auch Leute (vgl. aber auch südar. שבא z. Kriege ausziehen u. äth. ሰብእ Menschen), ar. ضبأ nachstellen, n. Barth, WU 39 vereinzelt auch: in d. Krieg ziehen; vgl. Nöld., ZDMG 40 726; Müller, WZKM 1 28 (geg. Fr. 232); Lag., Ü. 21. Auch im Äg. als Lw. *ṣab(i?)'â*, *ṣaba(?)o* Heer, Bondi 84; Mü., AE 79.

Kal pf. צָבְאוּ; *impf.* וַיִּצְבְּאוּ; *inf.* לִצְבֹּא u. לִצְבָא (Ges. § 45[g]); *pt. pl.* צֹבְאִים, צֹבְאֹת, m. *suff.* צֹבֶיהָ (Ges. § 75[qq]) Jes 29 7 — z. Kriege ausziehen, m. עַל gegen Nu 31 7. Jes 29 7. 8. 31 4. Sach

14 12; *abs.* Nu 31 42. Übertr. auf den Tempeldienst, eine Art *militia sacra*, v. d. Leviten Nu 4 23. 8 24, v. d. Weibern, die am Eingange des Heiligtums dienten, Ex 38 8. 1 S 2 22 (vgl. Peritz, JBL 1898, 145 ff.; n. Eerdmans, ZA 26 35: eine Reihe bilden, sich bereit halten).†

Hiph. pt. מַצְבִּא — m. אֶת־עַם הָאָרֶץ zum Kriege ausheben 2 K 25 19. Jer 52 25.†

Deriv.: צָבָא.

צָבָא (auch Sach 9 8 l. d. Mass. so; das *Kt.* w. gew. מַצָּבָה gelesen; s. aber Now.), *cstr.* צְבָא, m. *suff.* צְבָאִי, *pl.* צְבָאוֹת, *cstr.* צִבְאוֹת, m. *suff.* צְבָאָיו ,צִבְאוֹתֵינוּ ,צִבְאֹתַי Ps 103 21 u. 148 2 *Kr.*† (s. unten), *m.* (*f.* Jes 40 2. Dn 8 12, s. aber ZAW 15 319 u. Kamph. zu Dn 8 12; Chajes, GSA 19 184, l. Dn 8 12: תִּנָּתֵן) — **1.** Heer, Kriegsheer, Mannschaft Ri 8 6. 9 29. 2 S 3 23. 20 23 (zu 10 7, wo daneben הַגִּבּוֹרִים steht, s. Budde). Jer 51 3; מִצָּבָה Sach 9 8 *vor einem Heere* (s. aber ob.); d. Heere der Stämme Nu 2 4. 10 14. צְבָא מִלְחָמָה Jes 13 4, יֹצֵא צָבָא Nu 1 3. 20 u. ö. als Kriegsheer ausziehen, vgl. יֹצְאֵי צָבָא 1 Ch 7 11. 12 33; חֵיל הַצָּבָא 1 Ch 20 1. 2 Ch 26 13; אַנְשֵׁי הַצָּבָא Nu 31 21. 53 die Kriegsleute, עַם הַצָּבָה Nu 31 32, אַלְפֵי הַצָּבָא die Abteilungen des Heeres Nu 31 48; עַל הַצָּבָא 2 S 8 16. 1 K 2 35. 4 4 über das Heer gestellt; שַׂר הַצָּבָא Heerführer Gn 21 22. Ri 4 7. 1 S 14 50. 17 55. 1 K 1 19 u. ö. (zu 2 K 25 19. Jer 52 25 vgl. SBOT zu 2 K 25 19); *pl.* שָׂרֵי צְבָאוֹת (vgl. Ges. § 124q u. zu חַיִל) Dt 20 9. 1 K 2 5. 1 Ch 27 3, שָׂרֵי הַצָּבָא 1 Ch 25 1, dag. 1 K 1 25 wohl in שַׂר ה' z. ä.; רָאשֵׁי הַצָּבָא 1 Ch 12 14; גְּדוּדֵי צ' מִלְחָמָה Kriegerscharen 1 Ch 7 4, (גדוד צבא Sir 36 3). Allgem. von einer großen Schar Ps 68 12 (s. aber Hitz.). — **2.** צְבָא הַשָּׁמַיִם (vgl. Westphal, Or. St. 719 ff.) das Heer des Himmels, ist: *a*) die Gestirne (vgl. KAT 421; Hommel, AA 157; Winckler, AoF 1 443 f.; Stade, Bibl. Theol. 1 237. 291. 327. 2 381) Jes 34 4 (wo d. 1. mal m. Bick. גבעות z. l.). 40 26. 45 12. Jer 33 22. Ps 33 6. Neh 9 6, häufig als Ggst. abgöttischer Verehrung Dt 4 19. 17 3. 2 K 17 16. 21 3. 5. 23 4 f. Jer 8 2. 19 13. Zeph 1 5. 2 Ch 33 3. 5. — *b*) die Engel 1 K 22 19. 2 Ch 18 18, vgl. Luk 2 13; so auch צְבָאוֹ sein (Jahves) Heer Ps 148 2 *Kt.*, wofür *Kr. pl.* צְבָאָיו wie Ps 103 21 (aber auch hier ist d. *sg.* wahrsch. ursprünglich); daher שַׂר־צְבָא יהוה der Fürst des Jahveheeres Jos 5 14 f. Dag. ist שַׂר הַצָּבָא Dn 8 11 Gott selbst, weshalb einige unter צָבָא 10 Israel verstehn, s. dag. Marti, der es wie Jes 24 21 erklärt (12 l. v. Gall: וַיִּנָּתֵן f. צבא תנתן, u. הַפֶּשַׁע). Ähnlich צְבָא הַמָּרוֹם Jes 24 21, die himmlischen Führer d. Völker, den irdischen Königen entsprechend. Ausnahmsweise steht es Gn 2 1 v. Heere des Himmels u. d. Erde, vgl. Jes 34 2 die Nachbildung: das Heer der Völkerwelt. — **3.** Kriegsdienst, Krieg, daher (neben יָצָא צָבָא no. 1) יָצָא בַּצָּבָא Nu 31 36. Dt 24 5, יָצָא לַצָּבָא Nu 4 3. 30. 31 27 in den Krieg ziehen, vgl. Nu 31 6. 1 S 28 1; auch Kriegszug: *die zurückkamen* מִצְּבָא הַמִּלְחָמָה Nu 31 14, חֲלוּצֵי צָבָא Nu 31 5. 32 27. Jos 4 13. 1 Ch 12 8, הֶחָלוּץ לַצָּבָא 1 Ch 12 24 kriegsgerüstet. Bildl. v. d. Mühsal, v. Elende des Lebens Jes 40 2. Hi 7 1. 10 17 (Duhm: וְתַחֲלִף צ' עָלָי). 14 14. Dn 10 1. (Sir 7 15). V. Dienste der Leviten im Heiligtume (vgl. z. צבא *Kal*) בָּא לַצָּבָא Nu 4 3. 30. 35 od. לִצְבֹא צָבָא 4 23. 8 24, שׁוּב מִצְּבָא הָעֲבֹדָה 8 25, (vgl. Sir 50 19 LXX), viell. auch Dn 8 13 (wo es Marti u. Moore str.).

Pl.: die Heere od. Heeresabteilungen der Israeliten Ex 6 26. 12 17. 51. Nu 1 3. 52. 2 3. Ps 44 10. 60 12. 108 12; die Heere Gottes (von den Israeliten) Ex 7 4. 12 41. Eigentümlich Ps 68 13: מַלְכֵי צְבָאוֹת von den Fürsten der Völker (vgl. oben Jes 34 2); über שָׂרֵי צְבָאוֹת s. oben *no.* 1. — Daher יהוה אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת Hos 12 6. Am 3 13. 6 14 od. יהוה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת Am 5 15. 16. 27. Jer 5 14 u. ö. 2 S 5 10. 1 K 19 10. 14. Ps 89 9 od. häufiger יהוה צְבָאוֹת (Am 9 5 יהוה הַצְּבָאוֹת) der in den Büchern Sam., Kön., Chr., Psalmen, Propheten (nicht Ez., Jo., Ob., Jon.) vorkommende Name Jahves (auch Jes 10 16 ist יהוה für אדני z. l.; in den elohistischen Psalmen אֱלֹהִים צְבָאוֹת Ps 80 8. 15 od. pleonastisch יהוה אלהים צבאות Ps 59 6. 80 5. 20 (u. 8 LXX). 84 9). Es bed. wahrsch. (so zB. Del. in ZLTK 1874 217 ff.; Zimmern, KAT 421; Westphal, Or. St. 727; Baentsch, Altorient. u. isr. Monotheismus 75): Jahve der himmlischen Heere; n. and. (s. bes. Schrader, JPT 1875 316 ff.) kraft des oben angeführten Sprachgebrauchs: Jahve der Kriegsscharen Israels, vgl. 1 S 17 45 (dann aber bei den Propheten vertieft). Dag. Wellh., Skizzen 5 77: „d. Welt u. was darinnen ist, viell. eig. d. Heere der Dämonen"; Smend, Alttest. Rel. Gesch.^{2} 202; d. Mächte od. Elemente; ähnl. Hehn, D. bibl. u. bab. Gottesidee 250 ff. S. noch Greßmann, Urspr. d. isr. jüd. Eschat. 72 ff. Üb. das bes. Verhältnis dieses Namens zu der Bundeslade s. 2 S 6 2 u. Kautzsch, ZAW 6 17 ff. 250.

צְבָאִים u. **צְבָאוֹת** s. צְבִי II.

צְבָאִים (z. Schreibung s. zu פְּתִי) — *n. pr.* Hos

11 8, auch צְבִים u. צְבִיִּים Gn 10 19. 14 2. 8. Dt 29 22 Ort im Tale Siddim.†

צבב vgl. zu צב I u. II u. d. folg. W.

צֹבֵבָה m. d. Art. הַצֹּבֵבָה (or. m. בַ, Kahle 79; LXX Σωβηβα, Σαβηβα, Σαβαθα) — *n. pr. m.* 1Ch 4 8.†

I. צבה nh. anschwellen.

Kal pf. צָבְתָה — anschwellen (v. Bauche der Ehebrecherin) Nu 5 27. Üb. Jes 29 7 s. צבא.†

Hiph. inf. לַצְבּוֹת f. לְהַצְבּוֹת — anschwellen lassen Nu 5 22 (aber viell. besser: *Kal* לִצְבּוֹת).†

Deriv.: צָבֶה.

II. צבה ar. صبا verliebt s., aram. צבא, ܨܒܐ (altaram. APA 59b, APO 36 2, b. a., nab., palm., Lidz. 356) wünschen, wollen; ass. *ṣibû* wollen, *ṣibûtu* Wunsch; davon wahrsch.: צְבִי I.

III. צבה davon: צְבִי II.

צָבֶה* (v. צבה I) *f.* צָבָה — anschwellend Nu 5 21.†

צָבוּעַ (v. צבע) — Jer 12 9: עַיִט צָבוּעַ jedenfalls nicht: Hyäne (LXX wie nh.: צָבֹעַ, Sir 13 18, ar. ضَبُع, syr. ܐܦܥܐ, äth. ጽዕብ, vgl. Lag., Ü. 35 f.; Brockelm., VGr 1 156); n. d. gew. Erklärung: ein gefärbter, d. i. bunter Vogel (vgl. Hitz. z. St. u. viell. مُلَمَّع Hudail. 88 2). Del., Pro. 172 vermutet: ein gefangener Vogel, n. d. ass. *ṣibû* packen.†

צבט ar. ضبط, äth. ፀበጠ festhalten; nh. בית צביטה Griff, Henkel; ass. *ṣabâtu* (auch *ṣabâṭu*), vgl. zu צבת; s. Nöld., MG 43 u. vgl. zu עבט.

Kal impf. יִצְבָּט־ — m. d. *acc.* u. לְ, ergreifen u. jem. darreichen Ru 2 14 (Joüon, MFoB 6 203: יִצְבָּר־).†

I. צְבִי (v. צבה II) *i. p.* הַצֶּבִי Dn 8 9, *cstr.* gl., *pl. cstr.* צִבְאוֹת Jer 3 19 (s. unt.), *m.* — Herrlichkeit, Zierde, Stolz Jes 4 2 (neben כָּבוֹד). 24 16, צְבִי תִפְאֶרֶת prunkende Pracht 28 1. 4, עֲטֶרֶת צְבִי prächtiger Kranz 28 5, גְּאוֹן כָּל־צְבִי der Stolz aller Herrlichkeit 23 9; der Stolz des Landes, v. Saul u. Jonathan 2 S 1 19 (s. Driver), v. d. reichsten Städten Ez 25 9, der Stolz der Königreiche, v. Babel Jes 13 19; bes. v. Lande Israel, die Krone aller Länder Ez 20 6. 15, צְבִי צִבְאוֹת גּוֹיִם die größte Herrlichkeit aller Völker Jer 3 19 (Giesebr. leitet צִבְאוֹת v. צָבָא ab), אֶרֶץ הַצְּבִי das herrliche Land Dn 11 16. 41, u. bloß צְבִי Dn 8 9 (vgl. Bevan); v. Tempelberge הַר צְבִי־קֹדֶשׁ Dn 11 45. — Ez 26 20 korr. Corn. תִּתְיַצְּבִי u. 7 20 str. er den Satz.†

II. צְבִי (v. צבה III, ar. ظَبْي, aram. [äg.-aram. APO 57 10] טַבְיָא, ܛܒܝܐ, ass. *ṣabîtu*) *pl.* צְבָיִם (2 S 2 18, vgl. Esr 2 57. Neh 7 59), צְבָאִים (1 Ch 12 8, vgl. Ges. § 93ˣ; Brockelm., VGr 1 428) *m.* u. צְבִיָּה (Ct 4 5. 7 4; Brockelm., VGr 1 340), *pl.* צְבָאוֹת (Ct 2 7. 3 5), *f.* — Gazelle (*gazella dorcas* L., s. FFP 5 f.), ein Tier, dessen Fleisch gegessen w. Dt 14 5. 1 K 5 3, kein Opfertier Dt 12 15. 22. 15 22; ein schnelles u. scheues Tier 2 S 2 18. Jes 13 14. Pr 6 5. 1 Ch 12 8; Lieblingsbild für alles, was anmutig und lieblich ist Ct 2 9. 17. 4 5. 7 4. 8 14, vgl. die Beschwörung 2 7. 3 5 (s. Jacob, Stud. in ar. Dichtern 4 20 f.).†

צִבְיָא (LXX Σεβια, vgl. MNDPV 1900 39) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 9.†

צִבְיָה (Nöld., BsS 84; APO 16 4 צביא; LXX Αβια, Σαβια) — *n. pr.* Mutter des Königs Joas 2 K 12 2. 2 Ch 24 1.†

צְבִיָּה s. צְבִי II.

צְבִיִּים s. צְבָאִים.

I. צבע altaram. צבע gefärbt, APA, G 8, b. a. צבע benetzen, j.-a., syr. ܨܒܥ, ar. صَبَغَ, äth. ጸብገ eintauchen, färben, ass. *ṣibû* färben; äg. *ṣabagka* (?). Davon: צֶבַע, vgl. zu צָבוּעַ u. אֶצְבַּע.

II. צבע ar. ضبع; davon wahrsch. *n. pr.* צִבְעוֹן vgl. צְבֹעִים.

צֶבַע (v. צבע I, s. d.; vgl. Lewy, Fw. 84) *pl.* צְבָעִים — farbiges, buntes Kleid Ri 5 30; vgl. A. Müller, Königsb. Studd. 1 11; Budde u. SBOT z. St.; Rothstein, ZDMG 57 362.†

צִבְעוֹן (v. צבע II; Nöld., BsS 79; vgl. sab. *n. pr. m.* צבעת, *n. pr. f.* צֹבע; LXX: Σεβεγων, Flashar, ZAW 28 216) — *n. pr.* eines Sohnes Seïrs, Fürsten der Choriter Gn 36 2. 14. 20. 24. 29. 1 Ch 1 38. 40.†

צְבֹעִים (LXX Σεβωειμ, Σεβωειν) — *n. pr.* Ort im St. Benjamin Neh 11 34, viell. im Tale Ṣ. (גֵּי הַצְּ׳ 1 S 13 18, LXX Σαμειν, Σαβαιν) gelegen; s. zu גַּיְא *c.* N. Clauß, ZDPV 30 50, *Ṣabuma* Amarna 274 16 (vgl. Anm. S. 1328 f.).†

צבר nh., tg. צבר (צִבּוּר Gemeinde) anhäufen, syr. ܨܒܪ kondensieren (vgl. Hoffm., ZDMG 32 739). Üb. d. Ar. vgl. Dozy, Suppl.; Landb., Daṯ. 1048 f. u. Haupt, ZDMG 64 707.†

Kal impf. יִצְבֹּר, יִצְבָּר־, וַתִּצְבֹּר, יִצְבְּרוּ — aufschütten, aufhäufen, m. d. *acc.*, Getreide Gn 41 35. 49, Erde Hab 1 10, tote Frösche Ex 8 10, Schätze Sach 9 3. Ps 39 7. Hi 27 16. (Sir 47 18).†

Deriv.: צִבֻּר.

צֶבֶר (v. צבר; Barth § 37ᶜβ) *pl.* צִבְּרִים, *m.* — Haufe 2 K 10 8.†

צבת nh. verbinden u., wie j.-a., sich gesellen; nh. צֶבֶת Bündel, Zange, j.-a. צִבְתָּא Verbindung, Zange, ass. *ṣabâtu* fassen, ergreifen; vgl. zu צבט. Davon: צֶבֶת.

צֶבֶת* (v. צבת) *pl.* צְבָתִים (nh. *m.*, in d. Bed. Zange *f.*, ZAW 28 146 f.) — Ru 2 16 die zusammengebundenen Ähren (n. Vogelst., LwP 61: die Schwaden).†

צַד (v. צדד), m. *suff.* צִדּוֹ, *pl.* צִדִּים, *cstr.* צִדֵּי, m. *suff.* צִדָּיו, *m.* — Seite, der Stiftshütte Ex 26 13, des Altars Ex 30 4. 37 27, des Leuchters Ex 25 32. 37 18, der Arche Gen 6 16, eines Tieres Ex 34 21, eines Menschen Ez 4 4. 6. 8. 9, auf der Hüfte עַל־צַד tragen Jes 60 4 (Perles, JQR 1911 116: צָב I). 66 12, die Seite verwunden 2 S 2 16, Stachel (צְנִנִים) Nu 33 55, od. Geißel (שֹׁטֵט) in d. Seite Jos 23 13, wonach mehrere Ri 2 3 ergänzen, während and. לְצָרִים l., vgl. SBOT; anders Del., Pro. 75; מִצַּד m. *gen.* zur Seite von Dt 31 26. Jos 3 16. 12 9. 1 S 6 8. 20 25. 23 26. 2 S 13 34. Ru 2 14. Ps 91 7; auch ohne מִן m. *gen.* 1 S 20 20 neben.†

צדד ar. صدّ sich seitwärts wenden; davon hebr., nh. צַד, b. a. צַד, j.-a. צִדְּדָא Seite, tg. צִיד, syr. ܨܶܕ neben, ar. صَدَد Nähe, vgl. Barth, ES 65. Vgl. die Eigenn. צִדִּים, צְדָד.

צְדָד* od. **צֶדֶד***, m. d. End. *â* צְדָדָה — *n. pr.* Ort an der Nordgrenze Kanaans Nu 34 8. Ez 47 15 (wo Corn. es str.); üb. d. Lage s. Dillm. zu Nu 34 8 u. bes. v. Kasteren, RB 1895 33, der n. Sam. u. LXX zu Nu l. l. צְרָדָה l. und es in den Ruinen *Sarâdâ* bei *Merğ ʿAjjûn* sucht. N. Haupt, OLz 11 238. ZDMG 64 706 entstellt aus צידה (Bethsaida).†

I. צדה nh., j.-a. צדא lauern; Barth, WU 39 vgl. ar. صدى III hintergehn (vgl. V v. Räubern Lebîd 40 12, Huber). Vgl. auch zu b. a. צְדָא.

Kal pf. צָדָה; *pt.* צֹדֶה — m. d. *acc.* נֶפֶשׁ nachstellen 1 S 24 12; *abs.* אֲשֶׁר לֹא צָדָה *wer keinen Mord beabsichtigte* Ex 21 12.†

Deriv.: צְדִיָּה.

II. צדה aram. צדי, ܨܕܐ öde, verheert s.

Niph. pf. נִצְדּוּ — verheert w. Zeph 3 6.†

צֵדָה s. צֵידָה.

צָדוֹק (v. צדק, s. d.; צדק APA 59ᵇ; üb. d. gr. Formen vgl. Lag., Ü. 225 ff., üb. d. F. selbst Lag. 32; Barth § 27*g*; vgl. auch südar. *n. pr. m.* צדק) — *n. pr. m.* **1.** Schwiegervater des Königs Usia 2 K 15 33. 2 Ch 27 1. — **2.** Hoherpriester unter David und Salomo 2 S 8 17. 15 25 u. ö. 1 K 1 8 u. ö. Ez 40 46 u. ö. 1 Ch 5 34 (n. dieser St. aus dem Geschlechte Eleazars). 12 38 u. ö. 2 Ch 31 10. Esr 7 2. — **3.** 1 Ch 5 38. — **4.** Neh 3 4. — **5.** 10 22. — **6.** Neh 3 29. — **7.** 13 13. — **8.** 1 Ch 9 11. Neh 11 11.

צְדִיָּה (v. צדה I, Barth § 127ᵈ) — בִּצְדִיָּה in mörderischer Absicht Nu 35 20. 22.†

צִדִּים m. Art. הַצִּדִּים — *n. pr.* Stadt im St. Naphtali Jos 19 35. Der jerusal. Talm. nennt d. Ort כפר חטיא (Neubauer, Géogr. d. Talm. 207), weshalb J. Schwarz u. Conder an Ḥaṭṭîn w. v. See Tiberias denken.†

צַדִּיק (v. צדק, z. F. Lag., Ü. 110; Barth § 133ᶜ) *pl.* צַדִּיקִים, צַדִּקִם — m. Ausnahme v. Dt 4 8, wo Gottes Gesetz צַדִּיק genannt w., immer v. Personen: **1.** v. Menschen: *a*) wer in einem bestimmten Falle das Recht auf seiner Seite hat, dessen Sache gerecht ist, der sich nichts zu Schulden kommen ließ Gn 20 4. Ex 23 7. Dt 25 1. 2 K 10 9. Jes 5 23. 29 21. Am 2 6. 5 12 vgl. Pr 18 17, *comp.*: *du bist mehr im Rechte als ich* 1 S 24 18; דִּבְרֵי צַדִּיקִים d. Sache derer, die Recht haben Dt 16 19; wer mit seiner Behauptung im Rechte ist: *du hast recht!* Jes 41 26. — *b*) wer überhaupt das Richtige tut, rechtschaffen, schuldlos Gn 18 23 ff. 2 S 4 11. 1 K 2 32. Hi 12 4. 17 9, wer das tut, was Gott wohlgefällig ist, so v. Noah Gn 6 9. 7 1, meistens m. Bezug auf das den Israeliten gegebene göttliche Gesetz Jes 3 10. Ez 3 20 f. 21 8, deshalb v. den treuen, frommen Israeliten im Ggs. z. d. Abtrünnigen (רְשָׁעִים, פֹּשְׁעִים usw.) od. d. Israeliten überhaupt Jes 24 16. 57 1. Hos 14 10. Hab 1 4. 13. 2 4. Mal 3 18. Ps 1 6. 11 3. 34 22. 37 12. 25. 69 29. 92 13. 125 3. Pr 10 16. 25. 11 8. 29 7 u. ö. (Pr 11 21 lesen d. Or. צַדִּיקִים als *Abstr.* s. Kahle 81). — *c*) gerecht, v. einem Könige Jer 23 5, dag. Sach 9 9 wohl eher: gerechtfertigt, dessen Recht anerkannt worden ist. — *d*) *abs.*: sündlos Koh 7 20, vgl. 16. — **2.** v. Gott: *a*) der eine gerechte Sache hat Ex 9 27. — *b*) n. seinem Wesen u. seiner Handlungsweise im allgem. Dt 32 4. Jes 45 21. Zeph. 3 5. Ps 112 4. 116 5. 145 17. Neh 9 8. Vgl. צדיקו של עולם als Bezeichnung Gottes, Levy, NhWb 4 172, a. — *c*) als Richter: *α*) i. abs. S. gerecht Jer 12 1. Ps 7 10. 12. 11 7. 119 137. 129 4. Hi 34 17. — *β*) n. Seiten seiner Strafgerechtigkeit Thr 1 18. Esr 9 15. Neh 9 33.

2 Ch 12 6 (aber wohl kaum Pr 21 12), m. עַל Dn 9 14. — **3.** v. Gesetze, die Idee der Gerechtigkeit ausdrückend Dt 4 8.

צַדֹנִית v. צַדֹנִי s. צִידוֹנִי.

צדק ph. in צדק gerecht, rechtmäßig, Lidz. 357 (vgl. Συδύκ [δίκαιος] bei Philo Bybl., u. Amarna unten), altaram. u. nab. in versch. Ableitungen, eb., APA 59[b], APO Index; b. a. צְדָקָה; als V. nh., j.-a. צדק, chr.-pal. ܙܕܩ, syr. ܙܕܩ (wie auch palm. זדקתא, Lidz. 357, s. z. ז), gerecht s.; ar. صدق zuverlässig s. (vgl. Wellh., Vak. 122. NGGW 1893. 434); südar. צדק darbringen, gewähren (v. d. Gottheit), als Nom.: richtig, recht, in *nomm. pr.* u. Beinamen: gerecht; äth. ጸድቀ gerecht s.; keilschr. *ṣidḳi* in westsem. *nomm. pr.*, KAT 466. 473 f.; Amarna 287 32: *ṣaduḳ* recht, 170 36 *n. pr. Rabzidki*; üb. *Ammi-zaduga* u. ass. *sattukku* s. KAT 480. 596 Anm. Vgl. Kautzsch, Üb. d. Derivate des St. צדק im alttest. Sprachgebr. 1881; Schwally, Der heil. Krieg 8; Wildeboer, ZAW 22 167 f.; Haupt, JAOS 28 116.

Ḳal pf. צָדְקָה, צָדַקְתִּי; *impf.* יִצְדַּק, *i. p.* יִצְדָּק, יִצְדָּקוּ, תִּצְדַּקְנָה Ez 16 52 (Corn. n. d. LXX: וַתְּצַדְּקִין *du machtest sie gerecht*) — **1.** gerecht, vollkommen s. Ps 143 2. Hi 4 17. 15 14. 22 3. 25 4. 35 7, schuldlos s. Ps 51 6 (Perles, JQR 1911 124: *Pi.*, wobei man aber ein „mich" vermißt). Hi 9 15. 20. 10 15. 13 18. 34 5. — **2.** Recht haben, m. זאת darin Hi 33 12, m. מִן: *sie hat mehr Recht mir gegenüber* Gn 38 26. Ez 16 52 (im jurist. S. APA, D 22; APO 30 19). — **3.** Recht behalten Jes 43 9. Hi 11 2. 40 8. — **4.** zu seinem Rechte kommen Jes 43 26. 45 25. Hi 9 2. — **5.** v. göttlichen Gesetze Ps 19 10 richtig s., dem Rechte entsprechen (n. Kautzsch, a. a. O. 14 nur Umschreibung f. צְדָקָה).†

Niph. pf. נִצְדַּק — zurechtgestellt, in den rechten Stand gesetzt w. Dn 8 14, v. entheiligten Heiligtume. (Vgl. Kautzsch a. a. O. 15).†

Pi. pf. צִדְּקָה; *impf.* וַתְּצַדְּקִי; *inf.* m. *suff.* צַדְּקוֹ, צַדְּקֶךָ Hi 33 32 (Ges. § 61[d]; Barth, SU 5), צַדֶּקְתֵּךְ Ez 16 52 (Ges. § 52[p]) — **1.** als gerecht erscheinen lassen, m. d. *acc.* Ez 16 51. 52 (vgl. zu *Ḳal*), m. נֶפֶשׁ sich gerecht zeigen Jer 3 11. — **2.** als gerecht betrachten, m. d. *acc.* u. מִן Hi 32 2 (vgl. APO 58 15). — **3.** Recht geben, den Behauptungen jem., m. d. *acc.* Hi 33 32.†

Hiph. pf. הִצְדִּיקוּ, m. *suff.* הִצְדַּקְתִּיו; *impf.* יַצְדִּיק; *imp. pl.* הַצְדִּיקוּ; *inf.* הַצְ יק; *pt.* מַצְדִּיק — **1.** gerecht machen, zur Rechtbeschaffenheit vor Gott verhelfen, m. d. *acc.* Dn 12 3, m. לְ Jes 53 11 (vgl. aber Marti; Klost., Chey.: יַפְגִּיעַ ohne צדיק). — **2.** m. d. *acc.*, das Recht zusprechen, jem. f. den erklären, der das Recht auf seiner Seite hat, ihn für gerecht erklären (Ggs.: הִרְשִׁיעַ) Ex 23 7. Dt 25 1. 2 S 15 4. 1 K 8 32. Jes 5 23. Ps 82 3. Pr 17 15. 2 Ch 6 23. (Sir 10 29). Recht geben den Behauptungen jem., ihm beipflichten Hi 27 5. Zu seinem Rechte verhelfen Jes 50 8. (Sir 42 2 den Frevler gerecht richten).†

Hithpa. impf. i. p. נִצְטַדָּק — sich rechtfertigen, verteidigen Gn 44 16 (vgl. Sir 7 5).†

Derivv.: צֶדֶק, צְדָקָה, צַדִּיק, vgl. *nomm. pr.* יְהוֹצָדָק, צִדְקִיָּהוּ, צִדְקִיָּה, צָדוֹק, מַלְכִּי־צֶדֶק, יוֹצָדָק.

צֶדֶק (v. צדק; auch *i. p.*) m. *suff.* צִדְקִי, *m.* — **1.** als charakterisierender *gen.* = richtig, korrekt, מֹאזְנֵי צֶדֶק richtige Wage Lv 19 36. Dt 25 15. Ez 45 10. Hi 31 6, זִבְחֵי צֶדֶק rechte Opfer Dt 33 19. Ps 4 6. 51 21. (Sir 7 31; n. Smend: Schlachtung in d. Form einer Opferung), מַעְגְּלֵי צֶדֶק richtige Wege, im Ggs. z. d. irreführenden, Ps 23 3. — **2.** das Rechte, das man spricht, d. Wahre Jes 45 19. Ps 52 5. Pr 12 17, vgl. Hi 6 29; שִׂפְתֵי צ׳ recht redende Lippen Pr 16 13. Bes. v. Richter שָׁפַט צֶדֶק Dt 1 16. Jer 11 20. Ps 9 5. Pr 31 9. — **3.** das Rechte als Ggst. des Tuns, עֹשֵׂה צֶדֶק Jes 64 4, m. פעל Ps 15 2. — **4.** was recht ist od. sein soll, m. חוקק festsetzen Pr 8 15, lernen Jes 26 9 ff.; das Recht, das jem. hat, קרא בְּצֶדֶק im Besitze des Rechtes vor Gericht fordern Jes 59 4; אֱלֹהֵי צִדְקִי der mir z. meinem Rechte verhilft Ps 4 2. — **5.** Gerechtigkeit im S. v. Rechtschaffenheit, Ausüben des Rechtes Jes 1 21. 51 1. 7. 59 4. Ez 3 20 (s. aber Corn.). Zeph 2 3. Ps 7 9. 18 21. 25; m. לקח sich aneignen Pr 1 3, m. בין 2 9; bes. v. d. Gerechtigkeit d. i. rechten Amtsführung der Priester Ps 132 9. עִיר הַצֶּדֶק v. Jerusalem Jes 1 26, vgl. נְוֵה צֶדֶק Jer 31 23. — **6.** Gerechtigkeit, wofür häufiger צְדָקָה, als Eigenschaft des Richters: שפט צֶדֶק Pr 31 9, שפט בְּצֶדֶק Lv 19 15. Jes 11 4. 5, v. Gott Ps 9 9; מִשְׁפַּט־צֶדֶק Dt 16 18, שֹׁפְטֵי צ׳ Pr 8 16, a. LA: אֶרֶץ. V. einem Könige: מלך לְצֶדֶק Jes 32 1; אהב צֶדֶק Ps 45 8; *das Recht w. wieder* צֶדֶק *werden* Ps 94 15 (Sy., Syr. צַדִּק). — **7.** d. göttliche Gerechtigkeit, den Menschen gegenüber, teils Strafgerechtigkeit Jes 26 9, teils Genugtuung, Verhelfen z. Siege (vgl. d. zu צדק angeführten Schriften v. Schwally u. Wildeboer, z. Jes 40 ff. K. Cramer, ZAW 27 79 ff.), deshalb häufig neben יֶשַׁע od. יְשׁוּעָה: Jes 41 2. 10. 42 6. 45 8. 51 5. 58 2. Ps 40 10. 85 11. Dn 9 24. So auch der Name י׳ צִדְקֵנוּ Jahve unsere Ge-

nugtuung Jer 23 6, vgl. 33 16. נְוֵה צֶדֶק v. Gott Jer 50 7. שַׁעֲרֵי צֶדֶק Tore, die z. Heile führen Ps 118 19. Zu Hos 2 21 vgl. Kautzsch a. a. O. 35 u. Wellh. z. St. Vgl. sonst צְדָקָה no. 5.

צְדָקָה (v. צדק), *cstr.* צִדְקַת, m. *suff.* צִדְקָתִי, *pl.* צְדָקוֹת, *cstr.* צִדְקוֹת, צִדְקֹת, m. *suff.* צִדְקֹתֵינוּ, *f.* — **1.** das Richtige, Gebührende, das Recht; als Obj. v. עָשָׂה Gn 18 19. Jes 56 1. 58 2. Ez 18 5. Dt 33 21 (צ' יהוה das von J. bestimmte Recht); v. Gott Jer 9 23; *pl.* צְדָקוֹת Einzelerscheinungen dieses Rechtes Jes 33 15. 64 5. Dn 9 18, v. Gottes Taten Ri 5 11. 1 S 12 7. Mi 6 5. Ps 103 6. — **2.** das Recht, das jem. zukommt, Rechtsanspruch 2 S 19 29. Neh 2 20 vgl. Jes 5 23 (u. צדקה, APO 1 27); *pl.* Jer 51 10 (Giesebr.: *sg.*). D. durch Gerechtigkeit erworbene Verdienst Ez 18 20. Ps 24 5 (parall.: בְּרָכָה), vgl. Pr 8 18 u. Baethg. zu Ps 112 3. — **3.** das rechte Verhalten: *a*) Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit 1 K 3 6. Jes 48 1, von Gott in bezug auf seine Verheißung Jes 45 23. — *b*) das rechte Verhalten der Menschen überhaupt 1 S 26 23 u. ö. Als Gesamtcharakter des Lebens eines Menschen Hi 27 6. Bes. in den Sprüchen zB. Pr 10 2. 11 4—6. 18. 19. 12 28. 13 6 u. ö. (vgl. צדקת אב Sir 3 14, d. rechte Verhalten geg. d. Vater) Hier umfaßt d. W. häuf. den Begriff der barmherzigen Liebe, was später so in den Vordergrund trat, daß צ' m. ἐλεημοσύνη wiedergegeben w., vgl. Sir 3 30. 7 10. 12 3. Tob 12 9, im N. T. δικαιοσύνη, Del. zu Pr 10 2; Dalm., D. richterliche Gerechtigkeit im A. T. 15 f.; Levy, NhWb 4 173, syr. ܙܕܩܬܐ Almosen u. d. v. den Juden entlehnte ar. صَدَقَة Almosensteuer, das sich auch m. צדקתא gebührende Abgabe, zB. Taima-Inschr., Lidz. 447 15 berührt; vgl. noch צדקה, APO 1 27, b. a. צְדָקָה u. KAT 596 z. ass. *sattukku* feststehendes Opfer. — *c*) Gerechtigkeit des Richters 2 S 8 15. Jes 5 7. 9 6. Am 5 7. Ps 72 1 (auch m. d. Nebenbegriffe der Fürsorge f. d. Leidenden u. Armen). — *d*) v. Gott, teils als Strafgerechtigkeit Jes 5 16. 10 22. 28 17, teils als helfende Gerechtigkeit Ps 5 9. 22 32. 89 17. 98 2. 145 7 u. ö. (vgl. weiter *no.* 5). — **4.** das Verhalten der Menschen, das von Gott als richtig und ihm wohlgefällig anerkannt wird Gn 15 6. Dt 24 13. Ps 106 31. — **5.** das Richtigstellen eines Verhältnisses, Genugtuung, Rechtfertigung Dn 9 6. Jo 2 23: *Regen* לִצְדָקָה *zur Rechtfertigung* (vgl. zu מוֹרֶה I); bes. v. d. Verwirklichung des Israel vorgezeichneten Ideals, deshalb häuf. im S. des äußeren u. geistigen Heils Jes 32 16. 33 5. 46 12. 54 17 u. ö. (Pr 21 21ᵇ wohl zu str.). Vgl. צֶדֶק *no.* 7 u. überh. K. Cramer, ZAW 27 79 ff.

צִדְקִיָּה (s. d. folg.) — *n. pr, m.* **1.** 1 Ch 3 16. — **2.** Neh 10 2. — S. noch צִדְקִיָּהוּ *no.* 1 u. 2.†

צִדְקִיָּהוּ (v. צדק; vgl. *Ṣidkâ*, König v. Askalon, bei Sanherib) — *n. pr.* **1.** des letzten Königs v. Juda, der urspr. מַתַּנְיָה hieß, 2 K 24 17. 1 Ch 3 15 (hier z. str.). Jer 1 3 u. ö. צִדְקִיָּה nur Jer 27 12. 28 1. 29 3. 49 34. — **2.** eines falschen Propheten unter Ahab 1 K 22 24. 2 Ch 18 10. 23, auch צִדְקִיָּה 1 K 22 11. — **3.** Jer 29 21. 22. — **4.** Jer 36 12.

צהב ar. صَهِبَ goldglänzend s., wovon أَصْهَبُ lichtfuchsrot, vgl. Nöld. z. Lebîd 24; nh. *Kal* u. *Hiph.* glänzendrot s., zornig s., j.-a. dass., *Aph.* z. Zorne reizen, ärgern (vgl. Sir 10 10); s. auch Růžička, KD 224.

Hoph. pt. מֻצְהָב — goldglänzend Esr 8 27.†

Deriv.: צָהֹב, vgl. auch zu זהב u. צוּבָא.

צָהֹב (v. צהב) — goldglänzend, als Farbe des Haares Lv 13 30. 32. 36.†

I. צהל ar. صهل wiehern, nh. צהל wiehern, j.-a. jauchzen, צָהֳלָה, syr. ܨܗܠ wiehern. Vgl. Haupt, JBL 26 38.

Kal pf. צָהֲלָה, צָהֲלוּ; *impf.* תִּצְהַלְנָה, *i. p.* יִצְהָלוּ; *imp.* צַהֲלִי — wiehern Jer 5 8. 50 11; v. Menschen, jubeln Jes 12 6. 54 1. Esth 8 15, m. בְּ über etw. Jes 24 14. Jer 31 7.†

Pi. imp. צַהֲלִי — Jes 10 30 schreien, kreischen, m. קוֹל n. Ges. § 144ᵐ (falls *Pi.* nicht *causat.* gemeint ist).†

Deriv.: מִצְהָלָה.

II. צהל nh., j.-a. glänzen; vgl. zu צהר.

Hiph. inf. הַצְהִיל — glänzen, leuchten machen, m. d. *acc.* das Gesicht Ps 104 15.†

צהר ar. ظَهَرَ hervortreten, davon n. Lag., Ü. 129 יִצְהָר frisches Öl, eig. Ausbruch, u. צָהֳרַיִם, ar. ظُهْر, aram. טִהֲרָא, ܛܗܪܐ Mittag, eig. Rücken, Höhepunkt der Sonnenbahn. Kön. 2 93 leitet dag. צָהֳרַיִם v. צהר (nh. u. j.-a.) = זהר glänzen ab. S. auch zu צֹהַר.

Hiph. impf. יַצְהִירוּ — Hi 24 11 *den.* v. צָהֳרַיִם: den Mittag verbringen (so Hi., Schultens, Ges., Hoffm., Smend, vgl. Sir 43 3). Dag. Tg., Ki., I. E., Duhm u. a. *den.* v. יִצְהָר: Öl keltern.†

צֹהַר *f.* — Gn 6 16 wahrsch.: Dach, eig. Rücken (ar. ظَهْر, ass. *ṣêru*, u. als Kanaanismus *zuḫru*

Amarna 232 11 u. ö.; vgl. SBOT z. St.); n. and. (zB. Kön. 2 163): Licht, Lichtöffnung.†

צָהֳרַיִם (s. zu צהר; mo. צהרם M. I. Z. 15; ob es ein wirklicher Dualis ist, ist zweifelh., vgl. zu עַרְבַּיִם u. LbOP 1886. 48*) *i. p.* צָהֳרָיִם; m. Ausnahme von Jes 16 3. Jer 20 16. Ps 55 18. 91 6 immer m. d. Art. — Mittag 1 K 18 29. Ps 55 18; בְּעֵת צָהֳרַיִם Jer 20 16, בַּצָּהֳרַיִם Gn 43 16. 25. Dt 28 29. 1 K 18 27. 20 16. Jes 59 10. Jer 6 4. 15 8. Am 8 9. Zeph 2 4. Hi 5 14. Ct 1 7, בְּתוֹךְ צָהֳרַיִם Jes 16 3 *am hohen Mittag; acc.*: *am Mittage* Ps 91 6; מִשְׁכַּב הַצָּהֳרַיִם 2 S 4 5 *Mittagsschlaf*, עַד הַצָּהֳרָיִם 1 K 18 26. 2 K 4 20 *bis zum Mittage*; als Bild des Glückes Jes 58 10. Ps 37 6. Hi 11 17.†

צַו u. (bei Disj.-Accenten u. *i. p.*) צָו — Hos 5 11 gew.: Satzung (v. צוה); LXX: τῶν ματαίων (שָׁו?); Brüll verm. n. Ez 33 31: בֶּצַע Gewinn; Margolis, ZAW 25 321: = צָוא (צוא); vgl. auch Hommel, ET 10 329. 525. ZDMG 53 100 f. — Jes 28 10. 13 צַו לָצָו in der lallenden Rede der Betrunkenen, die des Propheten unaufhörliche Rügen verspotten, deshalb nicht sprachlich zu deuten; vgl. d. Komm. u. Torczyner, ZDMG 66 393 f.; s. auch קַו.†

צַוָּאר (b. a. צַוָּאר, j.-a. צַוְּרָא; syr. ܨܘܪܐ ohne א, das Kön. 2 90 als Unterscheidungszeichen gegenüber צור betrachtet; vgl. Barth § 38; n. Fl. u. a.: der Dreher, von einem צור drehen, vgl. ציר III, wie στροφεύς Halswirbel) *cstr.* צַוַּאר (Jer 28 10. 11), m. *suff.* צַוָּארִי, צַוָּרָם Neh 3 5†, *pl. cstr.* צַוְּארֵי, m. *suff.* צַוְּארֵיכֶם, צַוָּארָיו, צַוְּארֹתֵיכֶם und (Mi 2 3) צַוְּארֹתֵיכֶם, *m.* — Hals, m. Einschluß des Nackens, bei Menschen Ct 4 4. 7 5, u. Tieren Hi 39 19. 41 14; עַד צַוָּאר bis zum Halse, v. steigenden Überschwemmungen Jes 8 8. 30 28, vgl. Hab 3 13; m. stolz emporgerecktem Halse Ps 75 6 (Baethg., Chey. n. LXX: צוּר). Hi 15 26; חֶלְקַת צַוָּארָיו (*pl.* wie τὰ τράχηλα, *cervices*) der unbehaarte Teil des Halses Gn 27 16, נָפַל עַל צַוְּארֵי פ׳ jem. um den Hals fallen (ebenf. *pl.*) Gn 33 4. 45 14. 46 29; m. einer Kette geschmückt Gn 41 42. Ri 5 30. Ct 1 10, so auch die Hälse der Kamele Ri 8 21. 26; Fesseln tragend Jes 52 2; das Joch tragend Gn 27 40. Dt 28 48. Jes 10 27. Jer 27 2. 28 10—12. 14. 30 8. Hos 10 11. Thr 1 14, vgl. Mi 2 3. Neh 3 5; m. נָתַן oder הֵבִיא בְּעֹל Jer 27 8. 11 f. (Sir 51 26); jem. den Fuß auf den Nacken setzen Jos 10 24; das Schwert an den Hals legen Ez 21 34; unklar Thr 5 5 (s. Löhr u. Budde; Bick. l.: נִרְדַּף).†

צוֹבָא 2 S 10 2. 8, sonst צוֹבָה (LXX Σουβα), vollst. אֲרַם צוֹבָה 2 S 10 6. 8. Ps 60 2 — *n. pr.* ein aramäischer Staat oder dessen Hauptstadt n. v. Kanaan, 1 S 14 47. 2 S 8 3. 5. 12. 10 6. 8. 23 26. 1 K 11 23. Ps 60 2. 1 Ch 8 3. 5. 9. 19 6, vgl. 2 Ch 8 3, wo Ḥamath חֲמַת צוֹבָה (a. LA: חֲמָת) genannt wird; unter den dazu gehörigen Städten wird 2 S 8 8 בֵּרֹתַי genannt (s. d.); der dortige König wurde v. David überwunden, der dabei viel Kupfer erbeutete (2 S 8 8). Wahrsch. m. d. keilschr. *Ṣubiti* (Del., Pa. 279 f. Streck, AJSL 22 219. Schiffer, Aramäer 135 ff.) identisch, das Winckler, GI 1 140 ff. AoF 1 467. KAT 60 f. 97. 135 südl. v. Damaskus sucht. Dag. identifiziert Hal., MdC 82. RÉJ 20 219 צוֹבָה (eig. צְהוֹבָה v. צהב gold- od. kupferglänzend s.) m. d. späteren *Chalkis* an den kupferreichen Abhängen des Libanons u. weiter m. dem in d. *Amarna*-Briefen erwähnten Land *Nuḫašši*, das aber wohl bei Aleppo lag (s. Anm. S. 1104 ff.). And. Vermutungen bei Wetzst. in Del., Iob[2] 584 u. Furrer, ZDPV 8 33.†

צוד nh., j.-a. צוּד. syr. ܨܕ, ar. صيد jagen, fischen, ass. *ṣâdu* jagen; altaram. צידא Jagd, pun. צד Wild, Lidz. 358 (vgl. aber zu ציד).

Kal pf. m. *suff.* צָדוּנִי, צָדוּם; *impf.* יָצוּד, m. *suff.* תְּצוּדֵנִי, יְצוּדֻנּוּ; *imp.* צוּדָה; *inf.* צוּד, *abs.* צוֹד; *pt.* הַצָּד — jagen, fangen, m. d. *acc.* צַיִד Gn 27 3. 5. 33, m. צֵיד חַיָּה u. עוֹף Lv 17 13, vgl. Thr 3 12, neben דִּיג fischen Jer 16 16, v. Raubtieren Hi 10 16, vgl. 38 39. Bildl. Jer 16 16. Thr 3 52, m. חֵרֶם Mi 7 2, m. d. *acc.* נֶפֶשׁ Pr 6 26, m. צָעֲדֵינוּ Thr 4 18 (Ginsb.: צָדוּ), v. Gott Hi 10 16, v. d. Unglücke רָע Ps 140 12.†

Pil. impf. תְּצוֹדֵדְנָה (Ez 13 18, v. Corn. in מְצֹדָדוֹת geändert); *inf.* צוֹדֵד; *pt. f.* תְּמוֹתֵתְנָה — fangen, m. d. *acc.* נְפָשׁוֹת Ez 13 18. 20.†

Hithpa. הִצְטַיַּדְנוּ s. zu ציד.

Derivate: צַיִד I, צַיָּד, מָצֹד, מְצוֹד, מְצוּדָה, vgl. z. צִידוֹן.

צוה nh. צִוָּה anordnen, ar. وصى II u. IV Aufträge geben, testamentieren (vgl. وحى neben חִוָּה u. Brockelm. VGr 1 275); schon früh ins Äg. *wsj* befehlen. Ges., Thes. 1155 stellt es z. syr. ܨܘܐ aufstellen, aufrichten, ܨܘܝܐ, ar. صُوَّة Steinmal, vgl. צִיּוּן, während Gerber 124 „binden" (وصى) als GB betrachtet.

Pi. pf. צִוָּה, צִוְּתָה, צִוִּיתִי, צִוִּיתָ, m. *suff.* צִוַּנִי, *i. p.* צִוָּנִי, צִוְּךָ, *i. p.* צִוָּךְ, צִוָּהוּ, צִוִּתָּה Ru 3 6, צִוִּיתִיו, צִוִּיתָנִי; *impf.* יְצַוֶּה, יְצַו, וַיְצַו, וָאֲצַוֶּה (Ges.

§ 75ᵗ; Esr 8 17 *Kt.*: (ואוצאה) וָאֲצַו, m. *suff.* וַיְצַוֵּהוּ, תְּצַוֵּנוּ, יְצַוֵּם; *imp.* צַו, צַו, צַוֵּה; *inf.* צַוֹּת, m. *suff.* צַוֹּתוֹ; *pt.* מְצַוֶּה, *cstr.* מְצַוֵּה, m. *suff.* מְצַוְּךָ, *i. p.* מְצַוֶּךָּ u. (Dt 12 14. 28) מְצַוֶּךָּ (Barth, SU 7), *f.* מְצַוָּה — anordnen, befehlen: *a*) *abs.* מְצַוֵּה Gebieter Jes 55 4; כַּאֲשֶׁר צִוָּה *wie er befohlen hatte* Gn 47 11. Ex 7 10. 20 u. ö.; v. Gottes schöpferischem Befehle Ps 33 9. 148 5, vgl. Thr 3 37, *sein Mund hat befohlen* Jes 34 16; m. *oratio recta* Ri 4 6, vgl. Thr 1 10, dazu m. עַל gegen Nah 1 14, m. לֵאמֹר Gn 50 16, m. folg. ו *cons.*: *Joseph befahl* וַיְמַלְאוּ Gn 42 25. Ex 36 6. Lv 13 54. 1 K 5 20, vgl. m. demselben Subj. Am 6 11. 9 9; m. *juss.* Lv 9 6; m. לְ *c. inf.*: *Gott fügte es so daß* 2 S 17 14, dazu m. אֶל, gegen Jes 23 11; m. עַל Anordnungen treffen in betreff 2 S 14 8; m. כֵּן u. לְ für Esth 3 2; m. אֶל־בֵּיתוֹ 2 S 17 23, לְבֵיתוֹ 2 K 20 1. Jes 38 1 sein Haus bestellen, v. einem Sterbenden (vgl. Wellh., RaH 191). — *b*) m. d. *acc.* des Angeordneten: *alles* אֲשֶׁר צִוָּה *was er befohlen hatte* Ex 35 10. 2 S 21 14 u. ö., אֲשֶׁר לֹא־צִוִּיתִי Dt 17 3. Jer 7 31, m. folg. *oratio recta* Ex 16 16, m. לֵאמֹר Ex 35 4. 2 K 14 6; Gesetze anordnen Ps 119 4. 138, eine בְּרִית Ps 111 9, vgl. 105 8, ein Drohwort Thr 2 17, Opfer 1 S 2 29, d. Gericht Ps 7 7; m. לְ um — willen Nu 9 8; m. לַעֲשֹׂת Ex 35 1. 29, m. לְדַבֵּר Jer 26 8; m. לְבִלְתִּי etwas verbieten Jer 35 8. 14, vgl. den ellipt. Ausdruck אֲשֶׁר צִוָּה יהוה *was J. verboten hatte* Dt 2 37. 4 23. — *c*) m. Angabe d. P., die den Auftrag erhält: *α*) m. d. *acc.* d. P. Gn 7 9. 15. Ex 18 23. 2 S 14 19, Propheten beauftragen Jer 14 14. 23 32, d. Schlange, d. Schwert entbieten Am 9 3 f., d. Heer des Himmels Jes 45 12, den Morgen Hi 38 12, die großen Ereignisse Jes 48 5, Gottes Gnade Ps 42 9, seine Gewalt Ps 68 29, das Gericht Ps 7 7, Jakobs Errettung Ps 44 5, eine בְּרָכָה Lv 25 21. Ps 133 3 (d. letzteren Stellen können auch n. *litt. b* erklärt w.); m. folg. לֵאמֹר *ich gab den Richtern folgende Befehle* Dt 1 16. 2 S 18 12. 1 K 22 31 u. ö., m. vorausgehendem כֵּן 1 K 13 9, m. וַיֹּאמֶר Gn 28 1. Ex 12 50 u. ö., m. folg. ו *cons.* Gn 18 19; m. לְ in betreff Nu 32 28. Ps 91 11, in feindl. S. Thr 1 17; m. עַל in betreff Gn 12 20. 2 S 18 5 (עַל־דְּבַר). Jes 45 11, abordnen an Esth 8 17, gegen Jes 10 6; m. אֶל abordnen an Ex 6 13. Jer 27 4, vgl. ellipt. ohne *acc.* Gn 50 16: *sie sandten zu Joseph*; m. לְ *c. inf.* Dt 5 15. 24 18. 1 K 17 4. 9, m. לְבִלְתִּי verbieten Gn 3 11. Ru 2 9; m. d. *acc.* des Befohlenen Gn 6 22. 7 5. Ex 7 2 u. ö., צִוַּנִי דָבָר *er gab mir einen Auftrag* 1 S 21 3, jem. ein Gesetz auflegen Jos 22 5. Ri 3 4 u. ö., dazu m. עַל in betreff 1 Ch 22 13, eine בְּרִית Jos 23 16, einen Weg Ex 32 8. Dt 31 29, auszuführende Wunder Ex 4 28. — *β*) mit עַל d. P. u. כַּאֲשֶׁר Esth 2 20, m. לֵאמֹר Gn 2 16. 28 6. Jer 35 6. Am 2 12, m. d. *acc.* d. S. 1 K 2 43. 11 11. Esth 4 17, m. אֲשֶׁר daß Esth 2 10; m. לְ *c. inf.* 2 Ch 7 13, m. מִן *c. inf.* verbieten Jes 5 6. — *γ*) m. אֶל d. P. Ex 16 34, u. m. עַל in betreff 1 K 11 10. — *δ*) m. לְ d. P. einladen 1 S 20 29 (s. Budde), entbieten Jes 13 3. Jer 47 7; befehlen, m. לֵאמֹר Ex 1 22; m. לְ *c. inf.* 1 Ch 22 17; m. d. *acc.* d. S. Neh 9 14, dazu m. לְ *c. inf.* Jer 32 23. — *d*) m. d. *acc.*, jem. in ein Amt einsetzen Nu 27 19, m. לְנָגִיד 1 S 13 14. 25 30, m. נָגִיד 2 S 6 21, m. לִהְיוֹת 1 K 1 35. Neh 5 14, m. עַל über 2 S 7 11. Neh 7 2. 1 Ch 22 12. — Ps 71 3 l.: לְבֵית מְצוּדוֹת. Z. d. dunkeln Stelle Hi 36 32 vgl. bes. Duhm.

Pu. pf. צֻוָּה, צֻוֵּיתָה, צֻוֵּיתִי; *impf.* יְצֻוֶּה — befehligt s., Befehl erhalten haben Gn 45 19. Nu 3 16 (s. SBOT z. diesen St.). Ez 12 7. 24 18. 37 7; כֵּן צֻוֵּיתִי *so ist mir befohlen* Lv 8 35. 10 13. (Sir 7 31). M. בְּ durch jem. Nu 36 2 (s. SBOT). M. d. *acc.* m. etw. beauftragt w. Ex 34 34. (Lv 8 31 l. Driver, SBOT: *Pu.*).†

Deriv.: מִצְוָה, vgl. צִיּוּן u. z. צַו.

צוח (צָוַח) nh., aram. צְוַח, ܨܘܚ, ar. صيح schreien, vgl. äth. ጸውዐ rufen, Dillm., Lex. aeth. 1301; ass. *ṣiḫtu* Wehklage.

Kal impf. 3. *pl.* *i. p.* יִצְוָחוּ — schreien, vor Freude Jes 42 11.†

Deriv.: צְוָחָה.

צְוָחָה (v. צוח) *cstr.* צִוְחַת, m. *suff.* צִוְחָתֵךְ, *f.* — Geschrei der Freude u. Trauer Jes 24 11. Jer 14 2. 46 12. Ps 144 14.†

צול viell. m. צלל II hinabsinken, verw. Davon: מְצוּלָה, צוּלָה.

צוּלָה (v. צול) *f.* — Abgrund des Meeres Jes 44 27.†

צום aram. (äg.-aram. APO 1 15) צום, ܨܳܡ, davon entl. (Fr., De vocab. in Corano peregrinis 20, Nöld., NBsS 36) ar. صوم, äth. ጾመ fasten.

Kal pf. צַמְתָּ, צַמְתִּי, צַמְתֶּם, m. *suff.* צַמְתֻּנִי; *impf.* וַנָּצוּמָה, וַיָּצָם, יָצֻמוּ, אָצוּם, *i. p.* וַיָּצֹם; *imp.* צוּמוּ; *inf. abs.* צוֹם — fasten (vgl. עִנָּה נַפְשׁוֹ) v. absoluten Fasten Esth 4 16, vgl. dag. zB. 1 S 31 13; bei der Trauer über einen Toten 1 S 31 13. 2 S 1 12. 1 Ch 10 12, sonst bei Unglücklichen u. bes. Reuigen, die um Gnade flehen Ri 20 26. 1 S 7 6. 2 S 12 16. 21—23. 1 K 21 27. Jes 58 3 f. Jer 14 12. Sach 7 5 (z. Konstr. Ges.

117ˣ. Nöld., MG 352). Esr 8 23. Neh 1 4, m. עַל d. P. Esth 4 16.†

Deriv.: צוֹם.

צוֹם (v. צום) m. *suff.* צֹמְכֶם, *pl.* צוֹמוֹת Esth 9 31 — das Fasten (vgl. zu צום u. die Komm. zu 1 K 21 9), m. קָרָא ein Fasten ausrufen, m. קִדֵּשׁ heiligen 2 S 12 16. 1 K 21 9. 12. Jes 58 3. 5 f. Jer 36 6. 9. Jo 1 14. 2 12. 15. Jon 3 5. Sach 8 19. Ps 35 13. 69 11. 109 24. Esth 4 3. 9 31. Dn 9 3. Esr 8 21. Neh 9 1. 2 Ch 20 3.†

צוע vgl. zu צַעֲצֻעִים.

צוֹעַר s. צָעַר.

צוּעָר (LXX Σωγαρ) — *n. pr. m.* Nu 1 8. 2 5. 7 18. 23. 10 15.†

צוף nh. צוּף, aram. טוּף, ܛܳܦ fließen, schwimmen; Glaser, AJN 1 55 vergl. ضفا voll, überfließend s.(?); als Lw. طاف obenauf schwimmen, vgl. Fr. 220.

Ḳal pf. pl. צָפוּ — m. עַל etw. überschwemmen Thr 3 54.†

Hiph. pf. הֵצִיף; *impf.* וַיָּצֶף — m. d. *acc.*: **1.** überströmen lassen Dt 11 4. (Sir 47 14, *intr.* 39 22). — **2.** schwimmen machen 2 K 6 6 (LXX *intr.*: obenauf schwimmen).†

Derivate: צוּף I, צָפָה, צַפְצָפָה.

I. **צוּף** (v. צוף), *pl.* צוּפִים — Honigwabe, *favus* (v. Überfließen; vgl. لعاب النحل Bienenspeichel v. Honig, Djâhiz, Livre des Avares 221 9) Pr 16 24; *pl.* Ps 19 11.†

II. **צוּף** — *n. pr.* Stammvater des Ephraimiten Elkana 1 S 1 1. 1 Ch 6 20 (*Kt.*: צִיף; LXX Σουφ, Σουπ, Σωφ, Σουφι), auch צוֹפַי 1 Ch 6 11 (LXX Σουφ(ε)ι). אֶרֶץ צוּף 1 S 9 5 (LXX Σειφ, Lag. Σιφα); vgl. zu צוֹפִים.†

צוֹפַח (v. צפח) *i. p.* צוֹפָח — *n. pr. m.* 1 Ch 7 35. 36.†

צוֹפַי s. צוּף II.

צוֹפִים (LXX: Σειφά, Σωφιμ, Lag.: Σιφά), — *n. pr.* 1 S 1 1, wahrsch. Tf. f. צוּפִי ein Ṣuphite, vgl. צוּף II u. Wellh., Driver, Budde z. St., Kittel zu 1 Ch 6 20.†

צוֹפַר u. **צֹפַר** (v. צפר; vgl. Olsh. § 181, b) — *n. pr. m.* Hi 2 11. 11 1. 20 1. 42 9.†

I. **צוץ** entstanden durch die Verdoppelung einer Wzl. צו od. צא, vgl. ar. ضوء blitzen, leuchten. Vgl. z. ציץ I u. נצץ.

Ḳal pf. צָץ — blühen Ez 7 10.†

Hiph. impf. יָצִיץ, וַיָּצֵץ, וַיָּצִיצוּ — **1.** glänzen, strahlen, v. d. Krone Ps 132 18. — **2.** m. d. *acc.* צִיץ Blüten treiben Nu 17 23; *abs.* blühen Ps 90 6. 103 15, bildl. Jes 27 6. Ps 72 16. 92 8. (Vgl. Smend z. Sir 43 19).†

Derivv.: צִיץ, צִיצָה, צִיצִת.

II. **צוץ** nh. *Hiph.*, tg. (Pr 2 4), schauen, betrachten; auch ass. viell. צוץ *Pi.* blicken, Winckler, AoF 2 45; vgl. ar. وَصْوَص, وصّص durch den Schleier gucken.

Hiph. pt. מֵצִיץ — Ct 2 9 m. מִן, durch das Gitter gucken.†

I. **צוק** aram. ܥܳܩ, עִיק (z. chr. pal. ܥܘܩ s. Jacob, ZAW 20 107 f), ar. ضيق, äth. ጸቀ enge s. Dazu n. Haupt, SBOT zu 1 K 11 25 ass. *Pi. uṣîq* bedrängen (dag. n. Jensen, KB 6, 1 356: verkürzen).

Hiph. pf. הֵצִיקָה, וַהֲצִיקוֹתִי, m. *suff.* הֱצִיקַתְהוּ; הֱצִיקַתְנִי; *impf.* יָצִיק, יָצִיקוּ; *pt.* מֵצִיק, מְצִיקִים — **1.** beengen, bedrängen, m. לְ eine Stadt bedrängen Jes 29 2. 7, בְּמָצוֹר וּבְמָצוֹק אֲשֶׁר־יָצִיק לְךָ *in d. Belagerung u. Bedrängnis, womit sie dich bedrängen* Dt 28 53. 55. 57. Jer 19 9. *Pt.* Bedränger, Bedrücker Jes 51 13. (Sir 4 9, wo auch *Hoph.*). — **2.** jem. in die Enge treiben, um ihn zu etwas zu vermögen, in ihn dringen, m. לְ Ri 16 16, m. *acc.* 14 17, *es beengt mich der Geist in meinem Innern*, es drängt mich zu sprechen Hi 32 18.†

Derivv.: צוֹק, צוּקָה, מוּצָק I, מָצוֹק, מְצוּקָה.

II. **צוק** Nf. zu יצק.

Ḳal impf. יָצוּק (Duhm: יִצֹּק v. יצק, vgl. Budde) — gießen Hi 28 2. 29 6 (Duhm u. a.: עִמָּדִי f. עִמָּדִי). — Hierher rechnen einige auch צָקוּן Jes 26 16 als seltene F. f. צָקוּ *sie ergießen Gebete*; Koppe, Dillm., Duhm u. a.: צָקוֹן v. צוק I: Zwang; Chey., Marti: צָעַקְנוּ; vgl. Liebmann, ZAW 24 79 f.†

צוֹק (v. צוק I) — Bedrängnis (Sir 35 16). Dn 9 25 (Bevan: קֵץ zu 26).†

צוּקָה (v. צוק I) — Bedrängnis Jes 8 22 (n. Chajes, GSA 19 404, Var. z. מוּצָק 23). 30 6. Pr 1 27.†

I. **צור** nh., aram. צוּר, ܨܳܪ umwickeln, zusammenschnüren, einengen; vgl. צרר I u. זור I.

Ḳal pf. צַרְתָּ, וְצַרְתִּי, m. *suff.* צַרְתַּנִי; *impf.* וַיָּצַר, נָצוּר, תָּצוּר (Ges. § 72ᵗ; kann auch *Hiph.* v. צרר s.), וַיָּצֻרוּ; *imp. f.* צוּרִי Jes 21 2 (z. Ultima-

betonung Ges. § 72ᵉ); *inf.* צוּר; *pt.* צָר (Jes 59 19?), *pl.* צָרִים — **1.** m. d. *acc.*, zusammenschnüren (in einen Pack) Geld 2 K 12 11 (vgl. SBOT); m. d. *acc.* u. בְּ Geld in einen Beutel binden 2 K 5 23 (vgl. z. חֶרֶט üb. Ex 32 4), Haare in d. Mantelzipfel Ez 5 3; m. בְּיָדְךָ eingewickelt in d. Hand tragen Dt 14 25. — **2.** Ct 8 9, m. d. *acc.* u. עַל, aufzwängen, auf etw. befestigen. — **3.** einschließen, einengen Ps 139 5 m. d. *acc.*; viell. auch Jes 59 19, s. zu צַר I. — **4.** dah. belagern (eine Stadt), gew. m. עַל Dt 20 12. 2 S 11 1. 1 K 15 27. 16 17. 20 1. 2 K 6 24. 25. 17 5. 18 9. 24 11. Jes 29 3 (m. d. *acc.* מֻצָּב; l. וְהִצַּבְתִּי od. וְצַוֵּיתִי?). Jer 21 4. 9. 32 2. 37 5. 39 1. Ez 4 3. Dn 1 1; m. אֶל Dt 20 19; m. d. *acc.* 1 Ch 20 1; *abs.* Jes 21 2 (Perles, JQR 1911 115: צוּר וּמָדַי). Auch m. עַל u. אֶל d. P., die in der Stadt belagert wird 1 S 23 8. 2 S 20 15. 2 K 16 5; vgl. צרר *Hiph.*†

Derivv.: מָצוֹר I, מְצוּרָה, s. aber z. מָצוֹר I.

II. צור ar. ضير anfeinden, syr. ܥܪܬܐ Rivalin; äg. *ṣa-o-r* (?), Feind? vgl. צרר II.

Kal pf. וְצַרְתִּי; *impf. apoc.* תָּצַר, m. *suff.* תְּצֻרֵם; *pt. pl.* צָרִים — verfolgen, anfeinden, m. d. *acc.* Ex 23 22. Dt 2 9. 19. Esth. 8 11 (Haupt, OTSS 2 177: הַצֹּרְרִים). *Caus.* aufwiegeln Ri 9 31, m. d. *acc.* u. עַל (l. m. Frankenb., Compos. d. deut. Richterbuches 28: מְעִירִים).†

III. צור nh., aram. צוּר, ܨܘܪ formen, bilden, ܨܘܪܬܐ Bild; ar. صَوَّرَ, صُورَة bilden, Fr. 272. 294; südar. צור bilden, Bild; n. Zimmern sind d. genannten Nomina viell. alle entl. v. ass. *uṣurtu* Bild (v. *eṣêru* = יצר) u. d. Vv. *den.*, vgl. Jensen, KB 6, 1 405.

Kal impf. וַיָּצַר, Jer 1 5 *Kt.* אֲצוּרְךָ (*Kr.*: אֶצָּרְךָ v. יצר, vgl. Jes 44 12) — m. d. *acc.* formen, bilden Ex 32 4 m. d. Meißel (s. aber z. חֶרֶט), v. Gott Jer 1 5 *Kt.*; m. d. *acc.* d. Stoffes (Ges. § 117ʰʰ) 1 K 7 15 (SBOT: וַיִּצֹק). Vgl. auch zu צוּרָה.†

Dazu צוּר III, צוּרָה, צִיר IV.

IV. צור = צרר III. Davon: צוּר I, vgl. d. *nomm. pr.* אֱלִיצוּר (anders Praet., ZDMG 59 342), פְּדָהצוּר, צוּרִישַׁדַּי, צוּרִיאֵל.

V. צור vgl. z. צַוָּאר u. צַוְּרֹנִים.

I. צוּר (S.-I. 3. 6 צר, nh. צוּר, aram. (auch äg. aram. טוריא APO 53 14 u. b. a.) טוּרָא, ܛܘܪܐ, v. צור IV, vgl. auch צַר I) m. *suff.* צוּרִי, *pl.* צֻרִים (5 mal; auch Sir 48 17; über Jos 5 2 f. s. צֹר) u. (Hi 28 10) צוּרוֹת, *m.* — **1.** Felsblock, צוּר מִכְשׁוֹל F., worüber man strauchelt Jes 8 14; v. einem Felsaltare Ri 13 19. — **2.** freistehender Fels Ex 17 6. 2 S 21 10. Hi 14 18. 18 4. 24 8. 1 Ch 11 15: *pl.* Nu 23 9. (Sir 48 17); vgl. צוּר שָׂדַי Jer 18 14, wie es scheint: der Libanon (Corn.: כְּפוֹר u. שדי f. שִׂרְיֹן; Duhm: שִׂרְיֹן f. יַעֲזֹב u. יָזוּב f. מצור); צוּר הַמִּישֹׁר Jer 21 13 v. Jerusalem (vgl. 17 3), aber unklar; נִקְרַת צוּר Ex 33 22. Jer 2 21, מְעָרוֹת צֻרִים Jes 2 19 Felsenhöhlen, dafür צוּר allein Jes 2 10; Felsboden Ri 6 21. Pr 30 19; Felswand Hi 19 24; d. Fels, aus dem durch ein Wunder Wasser strömt Ex 17 6. Jes 48 21 (m. בקע). Ps 78 15. 20. 105 41. 114 8; Öl aus dem Felsboden Dt 32 13. Hi 29 6 (wohl m. Duhm z. str.; Chajes, GSA 20 306: צוּף), vgl. Ps 81 17 (Perles, An. 34 u. Wellh.: צוּף); m. חַלָּמִישׁ verb. Dt 8 15. 32 13; metallhaltige Felsen Hi 28 10. — **3.** bildl.: *a*) צוּר חֻצַּבְתֶּם *der Fels, aus dem ihr gehauen seid,* v. Abraham Jes 51 1. — *b*) als Zufluchtsort Ps 27 5. 61 3, v. Gott צוּר מָעֻזּ Jes 17 10. Ps 31 3, vgl. 71 3, צוּר מַחְסִי Ps 94 22, צוּר־עֻזִּי Ps 62 8, צוּר יִשְׁעֵנוּ Ps 95 1, vgl. 2 S 22 47 (aber nicht Ps 18), צוּר יְשׁוּעָתִי Ps 89 27, צוּר לְבָבִי Ps 73 26, צוּר עוֹלָמִים Jes 26 4; daneben צוּר allein als Bezeichnung f. Gott 2 S 22 32. Ps 18 32. Jes 44 8, m. d. Art. Dt 32 4, vgl. Ps 76 6 LXX), צוּר יִשְׂרָאֵל 2 S 23 3. Jes 30 29; m. *suff.* Dt 32 30. 2 S 22 3. 47. Ps 18 3. 47. 19 15. 28 1. 62 3. 7. 78 35. 92 16. 144 1, vgl. Hab 1 12 (J. D. Mich.: Schwert, vgl. צוּר II), v. d. Göttern anderer Völker Dt 32 31. 37; vgl. KAT 477, d. unter צור IV angeführten *nomm. pr.*, Gray, HPN 196 f. u. üb. d. spätere Deutung Wiegand, ZAW 10 85 ff. (auch Sir 4 6, wo LXX, Syr.: Schöpfer, übers.). — In Ortsnamen: בֵּית צוּר S. 97ᵇ, צוּרֵי הַיְּעֵלִים 1 S 24 3 u. חֶלְקַת הַצֻּרִים 2 S 2 16 (vgl. Budde u. Batten, ZAW 26 94; Dalm., PJb 1912 12).†

II. צוּר Ps 89 44. Hi 22 24 s. zu צֹר I.

III. צוּר s. zu צוּרָה.

IV. צוּר — *n. pr. m.* **1.** Fürst der Midianiter Nu 25 15. 31 8. Jos 13 21. — **2.** 1 Ch 8 30. 9 36.†

צוֹר (so 12 mal), gew. **צֹר**, (ph. צר m. d. *n. gent.* צרי Lidz. 359, griech. Τύρος, s. Olsh., MbBA 1879, 555 ff.; Pietschm., Ph. 61; Amarna *Ṣurru*, ass. *Ṣurru*, äg. *Ṣar(a)*, Mü., AE 185) — *n. pr. Tyrus*, die bekannte phönizische Handelsstadt, 2 S 5 11. 1 K 5 15. 7 13. Am 1 9. Jes c. 23. Ez c. 26 ff. Jo 4 4. Ps 45 13. 87 4. מִבְצַר צֹר die Festung Tyrus 2 S 24 7. Jos 19 29 (wo d. LXX

עַיִן, Quelle f. עִיר l., s. Dillm.). Dag. paßt *Tyrus* nicht Hos 9 13, ebenso wenig צוּר (Aq., The.); Hitz. übersetzte: Palme, n. d. ar. صَوْر, aber d. LXX hat צַיִד, vgl. Wellh. u. Marti z. St. Z. Gesch. d. Stadt Tyrus vgl. Amarna 146—155, vgl. Anm. S. 1164; Ges., Jes. 1 707 ff.; Rob., Pal. 3 664 ff. 677; Guérin, Gal. 2 209 ff.; Lieblein, Atti del Congresso degli Orientalisti, Firenze I; Krall, SbWA CXVI. 1888, 631—710; EB 3732 ff.; Fr. Jeremias, Tyrus 1891; Pietschm., Ph. 60 ff.; v. Landau, D. Phönizier 1901 (AO II 4); KAT 126 ff., vgl. ZDPV 8 26 f. Üb. das heutige *Ṣûr* s. de Luynes, *Voyage à la mer morte* 28 ff. (das. die besten Abbild.); Baed., Pal.[7] 251 ff. — *N. gent.* צֹרִי 1 K 7 14. 2 Ch 2 13; *pl.* צֹרִים Esr 3 7. Neh 13 16. 1 Ch 22 4.

צַוָּר s. צַוָּאר.

צוּרָה* (v. צור III), *cstr.* צוּרַת, *pl.* m. *suff.* צוּרֹתָו (f. צוּרַת Ez 43 11 l. Corn.: וְצֻרָתָהּ, u. וְצוּרֹתָו f. das erste צוּרֹתָו, das zweite str. er; f. צוּרֹתָו l. er: מְצוֹתָיו, Berthol.: תּוֹרֹתָיו) — Gestalt, Bildung Ez 43 11. Davon kann צוּרָם Ps 49 15 *Kr.* (*Kt.* צִירָם) d. F. m. *suff.* sein (f. צוּרָתָם), vgl. Ges. § 91[e].†

צַוְּרֹנִים* (vgl. צור V; Ges. § 86[g]. Barth § 212[c]) m. *suff.* צַוְּרֹנָיִךְ, *pl.* — Ct 4 9 gew. (v. צַוָּאר): Halsschmuck; Nöld. bei Budde: Ringe, Kettchen, eig. Drehungen.†

צוּרִיאֵל (v. צוּר, s. d.) — *n. pr. m.* Nu 3 35.†

צוּרִישַׁדַּי (v. צוּר, s. d.) — *n. pr. m.* Nu 1 6. 2 12. 7 36. 41. 10 19.†

צות Nf. zu יצת.

Hiph. impf. m. *suff.* אֲצִיתֶנָּה — anzünden Jes 27 4.†

צַח (v. צחח, Lag., Ü. 43. Barth § 10[a]) *pl. f.* צַחוֹת (Baer: צָחוֹת). — **1.** blendend weiß, צַח וְאָדוֹם Ct 5 10; übertr.: klar, deutlich, v. d. Rede Jes 32 4 (vgl. zu צחח). — **2.** *subst.* Hitze, Glut Jer 4 11; חֹם צַח *das Glühen der Sommerluft* Jes 18 4.†

צִחָא s. צִיחָא.

צחה, j.-a. צחי dürsten; vgl. ar. صحا, äth. ጸሐወ ungetrübt, wolkenlos sein, v. d. Luft; syr. ܨܚܐ dass., ܨܚܘܐ heiteres Wetter, u. viell. altäg. transp. *ḥṣ(w)* hell s.; vgl. auch صاح austrocknen, u. צחח. Deriv.: צִחֶה.

צִחֶה* (v. צחה, n. d. F. עִוֵּר) *cstr.* צְחֵה — trocken Jes 5 13.†

צחח j.-a. צְחִיחַ glänzend, syr. ܨܚ glühen, ܨܚܝܚܐ glänzend, nh. צחצח hell s., klar reden, polieren, j.-a. polieren; sab. צחח fehlerlos (v. Opfer), ar. صَحْصَحَان nackte Ebene; vw. נחה.

Kal pf. צַחוּ — glänzen, blendend weiß sein wie Milch Thr 4 7.†

Derivate: צַח, צָחִיחַ, (צְחִיחִי), צְחִיחָה, צַחְצָחוֹת.

צָחִיחַ* (v. צחח) *cstr.* gl., *pl.* צְחִחִים Neh 4 7 *Kr.* — was v. d. Sonne beschienen u. erhitzt ist, i. d. Vb. צְחִיחַ סֶלַע, d. i. der kahle Fels Ez 24 7. 8. 26 4. 14; unklar Neh 4 7 (Guthe, SBOT verm. צְרִיחִים).†

צְחִיחָה (v. צחח) — dürre, v. d. Sonne verbrannte Gegend Ps 68 7.†

צְחִיחִי* *pl.* צְחִיחִים Neh 4 7 *Kt.*, vgl. zu צָחִיחַ.†

צחן syr. ܨܚܢ schmutzig, unzüchtig, nh. צַחֲנָה, j.-a. צַחֲנְתָא etw. Stinkendes; dazu n. Jensen, GGA 1900, 863 viell. ass. *ṣênu* schlecht, falls urspr.: stinkend, vgl. aber auch Ungnad, ZA 18 47, Streck, eb. 19 254 u. Haupt, ZDMG 65 565; Barth, ES 44 vergl. صَنَخَة Gestank, سَنِخَ u. زَنِخَ stinkend, ebenso Haupt, ZDMG 64 708. Äg. *ḫnš* stinken, faulen, kopt. *šnoš*. Davon: צַחֲנָה.

צַחֲנָה* (v. צחן) m. *suff.* צַחֲנָתוֹ, *f.* — Gestank, Moder Jo 2 20. (Sir 11 12: עפר צחנה).†

צַחְצָחוֹת (v. צחח), *pl.* — dürre Gegenden Jes 58 11.†

צחק nh., ar. ضحك, syr. ܓܚܟ, mand. גחך (auch אחך wie bab.-aram. אחך) Nöld., MG 73, s. zu צ; n. Lag., Ü. 129 v. einem urspr. קחק [vgl. dazu قهقهة u. قهقه, schallendes Gelächter, s. Dozy u. vgl. P. Sm. 3570]; Barth, ES 34 dag. hält כ f. ursprünglicher als ק, vgl. WU 1; ZDMG 57 801 u. Brockelm., VGr 1 156. 242. M. Ausn. v. Ri 16 25 (s. aber zu *Pi.*) u. Ez 23 32 (s. aber zu צְחֹק) nur im Pent. S. weiter zu שׂחק.

Kal pf. צָחֲקָה, *i. p.* צָחָקָה; *impf.* יִצְחַק Gn 21 6, וַתִּצְחַק, *i. p.* וַיִּצְחָק — lachen Gn 17 17. 18 12. 13. 15; m. לְ über jem. 21 6.†

Pi. impf. וַיְצַחֵק; *inf.* לְצַחֶק; *pt.* מְצַחֵק — tändeln, scherzen Gn 19 14. Ex 32 6 (s. unt.). Ri 16 25 (Moore: וישחק), im übeln S. Gn 21 9 (Ball ergänzt n. LXX: אֶת־יִצְחָק בְּנָהּ; vgl. auch Winckler, AoF 3 415). Bes.: liebkosen m. einem Weibe (wie لعب III) m. אֵת Gn 26 8, m. בְּ 39 14. 17; n. B. Luther (bei Meyer, IN 178) auch Ex 32 6.†

Deriv.: צְחֹק.

צְחֹק (v. צחק) — Gelächter, Spott Gn 21 6. Ez 23 32 (s. aber Corn. u. Toy, SBOT).†

צחר ar. صحر XI weißrötlich od. gelblich s., صَحُور weiß (vom Esel), صَحْراء weißrötliche Erde (daher: Sahara); mand. צוהאר weiß, nh. צָחוֹר weiß; dazu viell. ass. *ṣêru*, Feld, Steppe, Wüste. Vgl. Lewy, Fw. 54. Davon: צַחַר, vgl. צֹחַר u. zu צֹחַר.

צַחַר — Ez 27 18 unsicheres W.; einige: weiße Wolle; and.: ein Eigenname (z. LXX vgl. EB 3086); Corn. str. es als Dittogr.†

צָחֹר* (v. צחר, Lag., Ü. 31) *pl. f.* צְחֹרוֹת — weiß, v. d. Eselin Ri 5 10.†

צֹחַר (vgl. sab. *n. pr. m.* צחר) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Simeons Gn 46 10. Ex 6 15, wofür auch זֶרַח Nu 26 13. 1 Ch 4 24. — **2.** Gn 23 8. 25 9. — **3.** 1 Ch 4 7 *Kr.* (*Kt.* יִצְחָר).†

I. **צִי** (aus äg. *ṣ3j*, [kopt. *čoi*] Bondi 11. 66), *pl.* צִים u. צִיִּים Dn 11 30, *m.* — Schiff Jes 33 21; *pl.* Nu 24 24 (anders Sarsowsky, ZAW 32 148). Ez 30 9. Dn 11 30. Vgl. zu אִי III.†

II. **צִי*** (n. Boch., Hier. I lib. 3. § 14 das ar. ضَيْوَن wilde Katze, vgl. FFP 18. ZDPV 9 212; n. Ew. § 146g. Barth § 127e f. צִי v. صوى schreien) *pl.* צִיִּים, *m.* — eine Art Wüstentiere Jes 13 21. 23 13 (dag. Duhm, Marti: Seefahrer). 34 14. Jer 50 39. Ps 74 14 (vgl. Chajes, RÉJ 44 226). Dag. w. es Ps 72 9 m. Steppenbewohner, übersetzt, was sehr unwahrsch. ist; viell.: צָרִים.†

צִיבָא — *n. pr.* eines Knechtes Sauls 2 S 9 2ff. 9ff. 16 1ff. 19 18. 30.†

ציד davon צַיִד II, צֵידָה, pu. צד n. Rob. Sm., Sem. 1 205 (vgl. aber zu צוד); aram. זְוָדָא, ܙܘܕܐ Reisezehrung, Lebensmittel (vgl. z. מָזוֹן, מָזוֹר II, מְזָרִים), ar. زَادٌ (vgl. oben z. צ, Fr. 1 u. Brockelm., VGr 1 166); vgl. ass. *ṣidîtu* Proviant, צדה essen.

Hithpa. pf. הִצְטַיַּדְנוּ — *den.* sich mit Reisekost versehen Jes 9 12. Vgl. zu ציר.†

I. **צַיִד** (v. צוד), *i. p.* צָיִד Gn 27 3 *Kr.* (*Kt.* unrichtig צידה), *cstr.* צֵיד, m. *suff.* צֵידִי — **1.** Jagd Gn 10 9. 25 27. 27 30. — **2.** das Erjagte, Wild Gn 25 28. 27 3. 5. 7. 19. 25. 31. 33. Lv 17 13 (neben עוֹף). Pr 12 27.†

II. **צַיִד** (v. ציד) *i. p.* צָיִד, m. *suff.* צֵידָם — **1.** Reisezehrung Jos 9 5. 14. — **2.** Lebensmittel Ps 132 15 (Nestle, ZAW 14 320: צִיּוֹן). Hi 38 41. Neh 13 15.†

צַיָּד* (v. צוד) *pl.* צַיָּדִים, *m.* — Jäger Jer 16 16.†

צֵידָה od. **צֵדָה** (v. ציד) — Reisekost Gn 42 25. 45 21. Ex 12 39. Jos 1 11. 9 11. Ri 7 8 (Moore, Budde: כַּדֵּי). 20 10. 1 S 22 10. Ps 78 25. Üb. Gn 27 3 s. צַיִד I.†

צִידוֹן u. Gn 10 15. 19. 49 13. 1 Ch 1 13 צִידֹן (ph. צדן m. d. *adj.* צדני, צדנת, Lidz. 356; keilinschr. *Ṣidûnu*, auch in Amarna; äg. *Ṣiduna*, *Ṣidna*, Einmal entstellt *Ṣ(e)dd(e)na*; gew. v. צוד jagen, fischen, abgeleitet, s. aber E. Meyer, GdA 1 § 356, Winckler, AoF 1 437, EB 4504) — *n. pr. Sidon*, auch צִידוֹן רַבָּה (s. z. רַבָּה II) Jos 11 8. 19 28. Vgl. Gn 10 15. Ri 1 31. 2 S 24 6. Ez 28 21ff. Jo 4 4. Bisweilen steht צִידוֹן wie auch צִידֹנִי (wie bei Homer) v. phön. Volke überhaupt; so Jes 23 2. 4. 12. 1 K 16 31 (*Ethbaal* war n. Jos., Arch. 8 13, 2 König v. Tyrus) u. a., vgl. EB 4504f. — Üb. die Geschichte Sidons s. Amarna 144, 145, s. Anm. S. 1162f.; Pietschm., Ph. 54ff.; Krall, SbWA 1888. 116. 691; Mü., AE 186; Guérin, Gal. 2 488ff.; v. Landau, MVaG 9 324ff.; KAT 88. 127ff.; Eiselen, Sidon, a study on orient. history 1907. Üb. d. heutige *Ṣaidâ* s. Rob., Pal. 3 696ff.; van de Velde, Reise 1 62ff.; Prutz, Aus Phönizien 1876, 97ff. ZDPV 8 23f.; Baed., Pal.[7] 254ff. Davon *n. gent.*:

צִידֹנִי (APO 63 A 1 צידני) *pl.* צִידֹנִים, צִידֹנִין 1 K 11 33 (Ges. § 87e), *pl. f.* צֵדְנִיֹּת — *n. gent.* v. צִידוֹן, Sidonier Ri 3 3, *pl.* Dt 3 9. Ri 18 7. 1 K 11 5. 33. 16 31. 2 K 23 13. Esr 3 7. 1 Ch 22 4; *pl. f.* 1 K 11 1.†

ציה ar. صوى (vgl. Landb., Daṯ. 723), aram. צוא, ܨܘܐ verdorren. Davon צִיָּה, צִיּוֹן.

צִיָּה (v. ציה) *pl.* צִיּוֹת — Trockenheit Hi 24 19. אֶרֶץ צִיָּה trockenes Land, Steppe Jes 41 18. 53 2. Jer 2 6. 51 43. Ez 19 13. Hos 2 5. Jo 2 20. Ps 63 2. 107 35; ohne אֶרֶץ dass. Jes 35 1. Jer 50 12. Zeph 2 13. Ps 78 17. Hi 30 3; *pl.* Ps 105 41.†

צָיוֹן (v. ציה, Lag., Ü. 204. Barth § 197c) — trockenes Land Jes 25 5. 32 2.†

צִיּוֹן (syr. ܨܗܝܘܢ, das Lag., Ü. 84 als älter betrachtet; anders Wetzstein bei Del., Gen.[4] 578; vgl. auch Hüsing, OLz 6 370. 7 88. ZDMG 56 791. BzA 5 410, u. Haupt, AJSL 26 219) — *n. pr. f.* Sion, urspr. Name der Jebusiterburg auf der Südhälfte des Osthügels Jerusalems 2 S 5 6ff. 1 Ch 11 4ff. Der Name ging als topographische Bezeichnung früh verloren (da an die Stelle der Jebusiterburg die „Stadt Davids" trat), später finden wir ihn aber bei Propheten u. Dichtern übertr. auf den ganzen Osthügel Jerusalems, den Tempelberg Jes 10 12. 24 23. 31 4. Jo 3 5. Sach 1 14, od. auf die ganze heilige Stadt Jes

10 24. Jer 3 14. Am 6 1 (Corn., ZAW 34 151: יִצְחָק). Mi 3 10. 12. Ps 51 20. (Sir 36 19. 48 18), od. auf deren Bewohnerschaft Jes 1 27. 33 5. Zeph 3 16. Ps 97 8. Thr 1 17 (dah. בְּנֵי צִיּוֹן die Jerusalemer Jo 2 23. Thr 4 2. Ps 149 2; בְּנוֹת צ׳ die Frauen Jerusalems Jes 3 16f. 4 4. Ct 3 11, vgl. Thr 5 11), endlich auch auf die Gemeinde des Exils Jes 40 9. 52 1ff. 60 14 (hier m. *gen.* צִיּוֹן קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל *S. des Heiligen Israels*, das diesem angehört). Sach 2 11. In dems. S. בַּת צִיּוֹן, s. בַּת I *no.* 5. — D. spätere Trad. bezeichnet fälschlich den Westhügel Jerusalems als Ṣion. S. Mühlau, BHWb 1868 ff.; Guthe, KBWb 752f.; Klaiber, ZDPV 3 189ff. 4 18ff. 11 1ff. u. andererseits Gatt, D. Hügel v. Jerusalem 1897. Sion in Jerusalem 1900; K. Rückert, D. Lage d. Berges Sion 1898; Mommert, ZDPV 24 183ff.; Dahse ZAW 28 5; Benzinger, Arch. 32.

צִיּוּן (auch nh., tg.; die Wzl. ist wohl ציה od. צוה, vgl. syr. ܨܘܝܐ Steinmal, ar. صُوَّة u. viell. סותא Taima-I. 13 [falls dies nicht, wie palm. וסמיתא, d. ass. *asumêtu* Stele, ist, s. zu שֵׁם I], vgl. Olsh. § 215[i]. Kön. 2 154; Schulth., HW 57; Nöld., ZDMG 54 154; *den.* nh. צִיֵּן, j.-a. צַיֵּן bezeichnen; vgl. Houtsma, Versl. en Mededel., Amsterdam Ak. 1904 190) *pl.* צִיֻּנִים — Mal, aufgerichteter Stein, *cippus* Ez 39 15, als Wegemal Jer 31 21, als Grabmal 2K 23 17.†

צִיחָא (vgl. *Ṣiḥa'*, BEUP 10 64, UMBS II 1 38, u. auch d. äg. aram. צחא, Lidz. 357, APA 59[b], APO Index, das freilich auch äg. *Ṣe-ḥo*, gr. Τεώς, Ταχώς s. könnte) u. צִחָא (Neh 7 46 wie äg. aram.) — *n. pr. m.* Esr 2 43. Neh 7 46. 11 21.†

צִיִּים s. צִי I u. II.

צִין s. צִן.

צִינֹק (Barth § 45; nh. צינוק Gebund, vgl. syr. ܙܢܩܐ Band, Zaum, ar. زنق binden, schnüren, زِنَاق Halfter, ضَنْك eng s.; n. Zimmern alles aus d. ass. סנק entl., vgl. zu זִקִּים I) — Jer 29 26 Halseisen.†

צִיעֹר (LXX Σιωρ u. a.) — *n. pr.* eines Ortes im St. Juda Jos 15 54; n. v. d. Velde u. Conder *Sa'îr* od. *Si'îr* n.-ö. v. Hebron, Guérin, Jud. 3 150f.†

צִיף s. צוּף II.

I. **צִיץ** (v. צוּץ; vgl. äg. *ṣiṣi*, [Blumen]ornament) *pl.* צִצִּים (Kön. 2 60); *m.* — 1. d. Golddiadem, das der HP vorn am Kopfbunde trug Ex 28 36. 39 30. Lv 8 9. (Sir 40 4). Vgl. Ps 132 18. — 2. *coll.* Blumenflor Jes 40 7f. Hi 14 7, צִיץ הַשָּׂדֶה Jes 40 6. Ps 103 15; m. צוּץ *Hiph.* Nu 17 23; צִיץ נֹבֵל welkende Blumen Jes 28 1 (vgl. צִיצָה). *Pl.* Blumenverzierungen 1K 6 18. 29. 32. 35. (ציצים Sir 43 19 erklärt Smend durch: Kristalle, Fassetten). — 3. Jer 48 9 gew.: Flügel, aber unsicher (wie auch d. Bed.: Flügel, im J. A.); LXX „Zeichen"; vgl. Schwally, ZAW 8 197. (Perles, An. 46: נוֹצִיץ Federn).†

II. **צִיץ** od. wohl besser הַצִּיץ (LXX Ασισα, Ασαε) — *n. pr.* eines Ortes 2Ch 20 16, wahrsch. *Wâdi ḥaṣâṣâ*, s.-ö. v. Teḳo'a, Baed., Pal.[6] 151; anders Winckler, KAT 253.†

צִיצָה* (*n. unit.* v. צִיץ I, vgl. Ges. § 122[t]) — Blume; צִיצַת נֹבֵל *Blume des Welkenden*, welkende Blumen Jes 28 4 (M. Lambert, RÉJ 42 265: והיה הַצִּיץ הַנֹּבֵל).†

צִיצִת (Sam. Nu 15 38f.: ציצות; tg. צִיצִיתָא, syr. ܨܝܨܝܬܐ, s. Nöld., ZA 19 155, der ar. صيصية vergl., u. Löw, OLz 15 558; vgl. Lewy, Fw. 90) — **1.** das herabhangende Stirnhaar Ez 8 3. — **2.** Quaste, Troddel an den Ecken des Oberkleides Nu 15 38f.†

צִיקְלַג s. צִקְלַג.

I. **ציר** ar. صير gehn. Daher wohl צִיר I, das dann m. b. a. עִיר nicht zusammengestellt w. kann. Vgl. auch Winckler, AU 123f.

Hithpa. impf. i. p. וַיִּצְטַיָּרוּ — Jos 9 4, v. d. Verss. u. d. meisten in וַיִּצְטַיָּדוּ geändert, vgl. ציר; s. aber Holz.†

II. **ציר** davon: צִיר II; vgl. z. צָרָה I.

III. **ציר** viell. drehen, vgl. צִיר III u. צור V.

I. **צִיר** (s. zu ציר I, Barth § 127[c]) *pl.* צִירִים, m. *suff.* צִירֵיךְ — Bote Jes 18 2? 57 9 (falls hier nicht צָרִי gemeint ist). Jer 49 14. Ob 1. Pr 13 17. 25 13. Viell. auch Jes 63 9, vgl. zu צַר I.†

II. **צִיר*** (v. ציר II) *pl.* צִירִים, *cstr.* צִירֵי, m. *suff.* צִירֶיהָ, צִירַי — Wehen, Krämpfe, bes. einer Gebärenden, m. נֶהְפַּךְ עַל 1S 4 19. Dn 10 16, צִירֵי יוֹלֵדָה m. אחז Jes 21 3, vgl. 13 8.†

III. **צִיר*** (nh., j.-a. צִירָא u. צִירְתָא, wahrsch. auch äg.-aram., APO 1 10, syr. ܨܝܪܐ, ar. صَائِر, auch سِيَّارَة, vgl. صير bei Wellh., Vak. u. zu ציר III; ass. *ṣirru*; n. Haupt nur volksetymol. m. ציר III in Vb. gebracht, urspr. aber: Loch, Höhlung, Spalt) m. *suff.* צִירָהּ (nh. *m.*, ZAW 25 337) — wohl nicht: Türangel, sondern Türzapfenloch, od. Pfanne (Haupt) Pr 26 14.†

IV. צִיר (v. צור III), *pl.* צִירִים, *m.* — Gestalt Ps 49 15 *Kt.*; *pl.* Götzenbilder Jes 45 16 (Chey., Marti: צְלָמִים).†

צֵל (v. צלל III, Barth § 79[b]), *cstr.* gl., *m.* (*f.* wahrsch. Jes 38 8, vgl. צִלָּה), m. *suff.* צִלִּי, aber auch צִלְלוֹ Hi 40 22 (s. Budde z. St.), *pl.* צְלָלִים Ct 2 17, *cstr.* צִלְלֵי Jer 6 4 — Schatten 2 K 20 9—11. Jes 38 8, eines Baumes Ez 17 23. 31 6. 12. 17. Hos 4 13. 14 8. Jon 4 5. 6. Ps 80 11 (vgl. Ges. § 121[d]). Hi 40 22. Ct 2 3. (Sir 14 27); eines Berges Ri 9 36. Jes 32 2; einer Wolke Jes 25 5, deshalb Schutz gegen Sonnenbrand Jes 4 6. 16 3. 25 4; in den Schatten eines Daches hineingehn Gn 19 8; die sich dehnenden Schatten des Abends Jer 6 4, die verschwinden, sich auflösen Ct 2 17. 4 6; als Bild der Vergänglichkeit, m. נטה Ps 102 12. 109 23, m. עבר Ps 144 4 (vgl. ظِلٌّ زائِلٌ Kâmil 704 5), allein Hi 8 9. 14 2. Koh 6 12. 8 13. 1 Ch 29 15; als Bild der Abmagerung Hi 17 7; Schatten f. d. Dunkelheit des Abends Hi 7 2; unter d. Schatten der Hand, von einem an der Hüfte getragenen Schwerte Jes 49 2. 51 16; s. v. a. Schutz (wie ass. *ṣillu*; vgl.: in Ahuramazdas Schatten, APO 65 5), Schatten der Flügel Ps 17 8. 36 8. 57 2. 63 8. 91 1; allein Nu 14 9. Jer 48 45. Ps 121 5. Thr 4 20. Koh 7 12; חָסָה בְּצֵל Schutz suchen Ri 9 15. Jes 30 2. 3. — Unklar Jes 34 15 (Duhm, Chey., Marti: בֵּצֶיהָ; Hommel, ET 12 336: צֵל junge Schlange = ar. صِلّ, ass. *ṣirru*).†

צלה nh., j.-a. צלא, chr. pal. ܨܠܐ, ar. صلا, äth. ጸለወ. *Kal impf.* יִצְלֶה; *inf.* צְלוֹת — braten 1 S 2 15, m. d. *acc.* Jes 44 16. 19 (viell. auch Sir 8 10).†

Derivat: צָלִי, vgl. צְלוּל.

צִלָּה — *n. pr.* Weib Lamechs Gn 4 19. 22 f.†

צְלוּל*, *cstr.* gl. — Ri 7 13: צְלוּל לֶחֶם שְׂעֹרִים (*Kr.* צְלִיל) n. d. Verss.: *ein Kuchen Gerstenbrotes.* Viell. ist äth. ኅብስት ungesäuertes Brot (Dillm. 1257) zu vergl. u. לחם z. str. Hoffm., ZAW 2 175: Geklirr (des Torkampfes); Houtsma, eb. 22 331: צְלוּל Sausen (d. Windes, des Regenschauers).†

צלח aram. (äg. aram. APO 57 15) צלח, ܨܠܚ, spalten, durchdringen, gelingen, b. a. *Haph.*; ar. صلح in gutem Zustande s.; sab. צלח helfen, auch *nomm. pr.*, צלח Friede.

Kal pf. 3. *f.* צָלְחָה, *i. p.* צָלֵחָה Jer 12 1; *impf.* יִצְלַח, *i. p.* יִצְלָח; וַתִּצְלַח; *impf.* צְלַח — eindringen, durchdringen: 1. mit עַל vom Geiste, der über den Menschen kommt Ri 14 6. 19. 15 14. 1 S 10 6. 10. 11 6; mit אֶל 1 S 16 13. 18 10. M. d. *acc.* nach einem Orte vordringen הַיַּרְדֵּן n. d. Jordan 2 S 19 18; so gew. auch Am 5 6 v. Jahve; m. כָּאֵשׁ u. d. *acc.* בֵּית יוֹסֵף (Grätz u. Gunning: יְשַׁלַּח בָּאֵשׁ, Now.: יַצִּית בָּאֵשׁ, Duhm, ZAW 31 9, Marti: יִצְלַח לַהַב אֵשׁ, Sievers-Guthe, Amos 63: פֶּן־יְשַׁלַּח בָּכֶם אֵשׁ ohne ב' י'; aber יצלח w. durch Sir 8 10 gestützt, wo es: in Brand setzen, bed., wie d. Verss. auch hier übersetzen, s. Smend z. St.). — 2. gelingen, von statten gehn, v. חֵפֶץ יהוה Jes 53 10 (vgl. Sir 11 17), v. Wege Jer 12 1; *impers.* תִּצְלָח es gelingt Nu 14 41. Ez 17 9 (l. התצלח). 10. 15. Dn 11 27; Erfolg haben Jes 54 17. Jer 22 30, so viell. d. *imp.* Ps 45 5: Glück zu!, vgl. Baethg.; m. einem folg. *pt.*: es glückt ihm etw. zu tun Jer 22 30; m. לְ zu etw. tauglich sein Jer 13 7. 10. Ez 15 4. 16 13 (Ew.: du taugtest zum Königtume; Stade, ZAW 6 337 f.: du wurdest tüchtig z. Liebeswerke, מְלָאכָה; Corn. str. den Satz).†

Hiph. pf. הִצְלִיחַ, וְהִצְלַחְתָּ, m. *suff.* הִצְלִיחוֹ; *impf.* יַצְלִיחַ, תַּצְלִחַ, וַיַּצְלַח, וַיַּצְלִיחוֹ; *imp.* הַצְלַח, הַצְלִיחָה (הַצְלִיחָה נָּא Ps 118 25); *pt.* מַצְלִיחַ — 1. m. d. *acc.*, durchführen, eine Sache durchsetzen, z. Siege führen Jes 55 11. Jer 5 28; den Weg, d. h. z. Ziele gelangen Dt 28 29. Jos 1 8. Jes 48 15. Ps 37 7; listige Pläne Dn 8 25; *abs.* Gn 39 2. Ps 1 3. Pr 28 13. Dn 8 12. 24. 11 36. 1 Ch 22 11. 13. 29 23. 2 Ch 7 11. 13 12. 14 6. 20 20. 24 20. 31 21. 32 30. (Sir 41 1), bes.: siegen 1 K 22 12. 15. Jer 32 5. 2 Ch 18 11. 14; m. לְ m. etw. Glück haben Jer 2 37 (LXX aber ἐν αὐτῇ). — 2. v. Gott: etw. gelingen lassen Gn 39 3. 23; den Weg Gn 24 21. 40. 42. 56. Ri 18 5 (l. *Kal*); *abs.* Glück verleihen Ps 118 25, m. לְ d. P. Neh 1 11. 2 20; m. *dat.* Suff. 2 Ch 26 5.†

צְלֹחִית (nh., j.-a. צְלֹחִיתָא, syr. u. chr. pal. ܨܠܘܚܝܬܐ, vgl. Schulth., Lex. 171 u. d. folg. W.), *f.* — Schüssel 2 K 2 20.†

צַלַּחַת (ar. صَحْفَة, äth. ጸሕል, Amarna ägyptisiert *ṣilaḫda* (OLz 2 107), n. Hommel, Grundr. 131 ass. *ṣaḫḫaru*; vgl. Praet., Amhar. Spr. 64; Fr. 63. 170; Barth § 15; Brockelm., VGr 1 220; Nöld. z. ʿAmr 1, u. zu צְלֹחִית) *i. p.* צַלָּחַת, *pl.* (2 Ch 35 13) צֵלָחוֹת (m. eigent. Vokalisation), *f.* — Schüssel 2 K 21 13. Pr 19 24. 26 15. 2 Ch 35 13.†

צָלִי (v. צלה), *cstr.* צְלִי — Gebratenes Jes 44 16; צְלִי־אֵשׁ *am Feuer Gebratenes* Ex 12 8 f.†

צְלִיל s. צְלוּל.

I. **צלל** j.-a. צלל, nh. צלצל, syr. ܨܠ, ar. صلّ, صلصل klingen, klirren, vgl. Schulth., HW 58, צהל u. ar. صرّ v. Ohre.

Kal pf. צָלְלוּ; *impf.* תְּצַלֶּנָה (Ges. § 67g) u. (1 S 3 11 vgl. Baer) תְּצִלֶּינָה (n. ZDMG 43 179 m. ursprünglichem *i*) — klirren, klingen, gellen, v. d. Ohren 1 S 3 11. 2 K 21 12. Jer 19 3; von den Lippen (d. i. v. d. klappernden Zähnen) des Erschrockenen Hab 3 16.†

Derivv.: מְצִלָּה, מְצִלְתַּיִם, צֶלְצְלִים, צִלְצָל, צְלָצַל.

II. **צלל** nh. hinuntersinken, sich klären (Sir 31 20 *Pu.* gereinigt, ausgeleert w.), j.-a. klar w., syr. ܨܠ, ar. صلّ (vgl. Fr., BzA 3 81 f.) filtrieren, reinigen, ass. *ṣalâlu* sich niederlegen, vgl. äth. ጸለለ schwimmen (Dillm. 1256) u. Nestle, MM X; Haupt, SBOT zu Gn 6 16. S. auch צול u. z. מְצוּלָה. Dag. vergl. Vollers, ZA 9 179 ar. ضلّ verschwinden, sich verirren (wozu sab. צלל Untergang od. ä., zu stellen).

Kal pf. צָלֲלוּ — Ex 15 10 in die Tiefe des Wassers sinken.†

III. **צלל** ar. ظلّ, b. a. *Pa.* j.-a. טלל u. ܛܠܠ *Pa.* u. *Aph.*, äth. ጸለለ beschatten; ar. ظلّ, äg. aram. טל APO 65 5, טלל 11 5, j. a. מְלָלָא, syr. ܛܠܠܐ, neusyr. ܛܠܠ, äth. ጽላሎት, ass. *ṣillu* Schatten; äg.-aram. מטלל, APO 1 11; ass. *Pi.* *ṣullulu* bedachen, *ṣulûlu* Bedachung, südar. צלל u. טלל bautechnischer Ausdruck; vgl. zu טלל I u. zu מְצִלָּה.

Kal pf. צָלְלוּ — beschattet, d. i. dunkel werden, beim Sonnenuntergang, v. Torwege Neh 13 19; (anders Winckler, AoF 2 487).†

Hiph. pt. מֵצַל — beschattend Ez 31 3 (v. Corn. gestr.). S. noch zu נצל *Hiph.*†

Derivv.: צֵל, vgl. *nomm. pr.* צִלָּה, הַצְלֶלְפּוֹנִי, בְּצַלְאֵל, u. z. צְלָפְחָד.

צִלְלוֹ, צִלְלֵי s. צֵל.

I. **צלם** vgl. ar. صَلَمَ schneiden, schnitzen (vgl. z. צנם). Davon leiten Nöld., ZDMG 40 733 f. u. a. ab: צֶלֶם, aram. צַלְמָא, ܨܠܡܐ (auch altaram., b. a., nab. u. palm., wo auch צלמתא weibliches Bild, Lidz. 358; Littmann, Flor. Vog. 378, wie d. selt. syr. ܨܠܡܬܐ, Nöld., ZA 21 384), südar. צלם Bild, צלמת weibliches Bild, ar. صَنَم (Brockelm., VGr 1 222; vgl. Fr. 273; Wellh., RaH 102 u. andererseits D. H. Müller, WZKM 1 30), ass. *ṣalmu*, Bild; n. Schwally u. Zimmern, KAT 475 sind dag. sämtliche Formen v. diesem bab.-ass. *ṣalmu* entlehnt, vgl. bereits Del., Pro. 141, wo *ṣalmu* als „Schattenbild" zu צלם II gestellt w.; s. dag. Nöld. a. a. O. Vgl. noch Lewy, Fw. 107.

II. **צלם** äth. ጸልመ dunkel sein, ar. ظَلِمَ finster sein; ass. *ṣalmu* schwarz. Vgl. zu צלם I, צַלְמָוֶת u. *nomm. pr.* צַלְמֹנָה, צַלְמוֹן.

צֶלֶם (vgl. zu צלם I), m. *suff.* צַלְמוֹ, *pl. cstr.* צַלְמֵי, m. *suff.* צַלְמֵיכֶם, צְלָמָיו, *m.* — **1.** plastisches Bild 1 S 6 5. 11; צַלְמֵי זָכָר Mannsbilder Ez 16 17; auch ein gemaltes Bild Ez 23 14; bes. Götzenbild Nu 33 52. 2 K 11 18. Ez 7 20. Am 5 26 (Wellh. str. צלמיכם כוכב; vgl. aber KAT 476). 2 Ch 23 17. — **2.** m. בְּ od. כְּ, n. dem Bilde jem. Gn 1 26. 27. 5 3. 9 6. — **3.** im Ggs. z. Wirklichkeit: wesenloses Bild Ps 39 7. 73 20.†

צַלְמוֹן — *n. pr.* 1. eines Berges in Samarien, unweit Sichem Ri 9 48, vgl. GAP 100. — **2.** Ps 68 15, n. Wetzstein, Das batanäische Giebelgebirge 17 f., das Gebirge Ἀσαλμανος (Ἀλσαλαμος) des Ptolemäus, d. i. das *Ḥaurân*-Gebirge. — **3.** s. עִילַי.†

צַלְמָוֶת (or. צְ', Kahle 74; n. d. überlieferten Aussprache = צֵל מָוֶת Todesschatten, LXX: σκιὰ θανάτου; aber gegen diese noch v. Schwally, Leben n. d. Tode 194 u. Nöld., ZAW 17 183 ff., verteidigte Aussprache spricht: 1) daß צֵל im A.T. sonst immer eine Wohltat ist (vgl. Baiḍ. zu Sur. 56 43, aber allerdings auch ظلال المنايا I. H. 711 18), 2) daß das Wort nicht immer die Totenwelt bed., zB. Ps 107 10; vgl. auch Budde, ET 8 384; deshalb besser: צַלְמוּת od., n. Barth § 259c, צַלְמוּת, n. Haupt, ZDMG 64 704; Wellh.-Festschr. 221, Intensiv. Plur., v. צלם II) — Finsternis Am 5 8. Hi 3 5. 12 22. 16 16. 24 17. 28 3. 34 22; Bild des Elendes Jes 9 1. Jer 13 16. Ps 107 10. 14, der Todesgefahr Jer 2 6. Ps 23 4. 44 20; das Land der Finsternis für: die Totenwelt Hi 10 21 f.; deshalb: die Pforten der Finsternis d. i. der Unterwelt Hi 38 17.†

צַלְמֹנָה — *n. pr.* eines Lagerplatzes der Israeliten in der Wüste Nu 33 41 f.†

צַלְמֻנָּע (LXX Σαλμανα, Σελμανα; vgl. SBOT u. Budde zu Ri 8 5) — *n. pr.* Fürst der Midianiter Ri 8 5—7. 10. 12. 15. 18. 21. Ps 83 12.†

I. **צלע** vgl. ar. ضلع sich krümmen. Davon צֵלָע, ar. ضِلَع, äg. aram. *pl.* APO 56 12, b.-a. עִלְעָ, j.-a. עִלְאָה, syr. ܐܠܥܐ (s. zu צ), ass. *ṣêlu* Rippe (wegen der gekrümmten Form).

II. **צלע** ar. ظلع, aram. טלע hinken; vgl. Hal., RS 3 48; Winckler, GI 1 174.

Kal pt. צֹלֵעַ, *f.* צֹלֵעָה — hinken Gn 32 32; הַצֹּלֵעָה Mi 4 6 f. Zeph 3 19 v. Herdentieren,

viell.: d. strauchelnden, die den anderen nicht folgen können; vgl. aber Barth, WU 40; ZDMG 57 800 (geg. Schulth., GGA 1902, 670).†

Derivat: צֶלַע I.

צֵלָע (v. צלע I, s. d.; z. F. Lag., Ü. 51. 153. Barth § 71), *cstr.* צֶלַע 2 S 16 13 u. צְלַע, m. *suff.* צַלְעוֹ, *pl.* צְלָעִים 1 K 6 34, sonst צְלָעוֹת, *cstr.* צַלְעוֹת, m. *suff.* צַלְעֹתָיו *f.* (nur in d. Bed. *no.* 4 *m.*, ZAW 16 76) — **1.** Rippe Gn 2 21. 22. — **2.** Seite, eines Berges 2 S 16 13, Langseite (vgl. יַרְכָּה) der Lade Ex 25 12. 14. 37 3. 5, der Stiftshütte Ex 26 20. 26. 27. 35. 36 25. 31. 32, des Altars Ex 27 7. 38 7; unklar 30 4. 37 27, wo Dillm.: Ecke, erklärt, während Baentsch d. Worte str. — **3.** Bret einer Breterbekleidung (nur *pl.*) 1 K 6 15. 16. — **4.** Türflügel 1 K 6 34 (צְלָעִים, vgl. Corn. zu Ez 41 24). — **5.** Seitengemach (s. Holma, NKt 50) 1 K 6 5. 7 3. Ez 41 5—9. 11. 26 (vgl. Corn. 454 ff.). — **6.** (*sg.*) Seitenbau 1 K 6 8, vgl. Ez 41 5. 6 u. Stade, ZAW 3 136.†

צֵלַע Jos 18 28 (s. Baer) u. צֶלַע — *n. pr.* Stadt im St. Benjamin, Begräbnisort Sauls Jos 18 28 (fehlt LXX Vat.; and. Handschr. Σηλαλεφ, Σελαελεφ f. צלע האלף). 2 S 21 14 (LXX: ἐν τῇ πλευρᾷ). Vgl. *Zilû*, Amarna 288 42. 46 (s. auch z. סֶלַע).†

I. **צֶלַע** (v. צלע II) m. *suff.* צַלְעִי, צַלְעוֹ — Straucheln (vgl. zu צלע II *Ḳal*), Fall, Untergang Jer 20 10 (anders Giesebr.). Ps 35 15. 38 18. Hi 18 12 (wahrsch. auch Sir 51 3 f. סלע).†

II. **צֶלַע** s. צֵלָע.

צָלָף — *n. pr. m.* Neh 3 30.†

צְלָפְחָד (n. Nöld., Unters. 89 Anm., z. l.: צֵל פַּחַד, LXX: Σαλπααδ; vgl. Perles, JQR 18 387) — *n. pr. m.* Nu 26 33. 27 1. 7. 36 2. 6. 10 f. Jos 17 3. 1 Ch 7 15.†

צֶלְצַח — *n. pr.* Ort in Benjamin 1 S 10 2.†

צְלָצַל (*i. p.* vgl. Olsh. § 189 f.; Barth § 106[b]; v. צלל I), *m.* — schwirrendes Tierchen, Heuschrecke, Grille Dt 28 42 (syr. ܨܪܨܪܐ u. ܨܠܨܠܐ, ass. *ṣarṣaru*, vgl. *ṣaṣiru* [Růžička, KD 7], sowie Sarsowsky, OLz 16 181 ff. z. Kanal *Ṣalṣallat*, u. altbab. *n. pr. Ṣalṣalum*, Pick, OLz 9 150, ar. صَرْصَر, صُرْصُور, vgl. Lag., GA 145 31; Landb., Ḥaḍr. 41; Růžička, a. O. 47; Nöld., BsS 120 f.; Del. zu Jes 18 1 erinnert an die *Tzaltzala*-Fliege, s. Margoliouth, Abyssinia, Excurs, 1866). — M. diesem W. verbinden mehrere: צִלְצַל כְּנָפַיִם (v. Äthiopien): *Land des Flügelgeschwirres* d. i. der Insektenschwärme Jes 18 1. Syr., Aq., Luth., Dillm. u. a. stellen es dag. zu צֵל: *das Land des Doppelschattens* (ἀμφίσκιοι, Strabo 2, 5 37). LXX, The., Tg. endlich übersetzen: *Schiffe*, was Ges., Ew. m. d. ar. ظُلْظُل stützen.†

צִלְצַל* *cstr.* צִלְצַל (or. 'צָל, Kahle 74) — צִלְצַל דָּגִים wahrsch. *Harpune* (viell. v. Schwirren, צלל I) Hi 40 31. Anders Gunkel, SuC 50, s. dag. Budde z. St. — Üb. Jes 18 1 s. z. צְלָצַל.†

צֶלְצְלִים (Barth § 138, 2; v. צלל I; nh., j.-a. צֶלְצְלָא, syr. ܨܠܨܠܐ, ܨܪܨܠܐ; Růžička, KD 38, äth. ጸንጽል, ጸናጽል Brockelm., VGr 1 247; Nöld., NBsS 42) *cstr.* צִלְצְלֵי — metallene Becken, *cymbala* 2 S 6 5. Ps 150 5, wo zwei Arten unterschieden w.; vgl. Ges., Thes. 1167. SBOT, The book of the Psalms 232 f.†

צֶלֶק — *n. pr.* eines von Davids Kriegsobersten 2 S 23 37. 1 Ch 11 39.†

צִלְּתַי (or. 'צָ Kahle 79) *i. p.* צִלְּתָי — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 8 20. — **2.** 12 20.†

צמא auch nh., ar. ظَمِئَ, äth. ጸምአ dursten; ass. *ṣummu*, *ṣûmu*, *ṣummû* Durst; äg. *ṣama*?

Ḳal pf. (צָמֵא), צָמְאָה, צָמְאוּ, 2. *ps. f.* וְצָמִת (Ges. § 75[q]) Ru 2 9, 1. *ps.* צָמִתִי (Ges. § 74[k]) Ri 4 19; *impf.* וַיִּצְמָא, *i. p.* יִצְמָאוּ — dursten Ri 4 19. 15 18. Jes 48 21. 49 10. 65 13. Hi 24 11 (Budde, Duhm: יִנְמָאוּ). Ru 2 9; m. לְ, nach Wasser lechzen Ex 17 3; übertr.: nach Gott Ps 42 3. 63 2.†

Derivv.: צִמְאוֹן ,צִמְאָה ,צָמֵא ,צָמָא.

צָמָא (v. צמא; Lag., Ü. 143. Barth § 70) m. *suff.* צְמָאִי, צְמָאֵם — Durst Dt 28 48. Jes 5 13. Ps 69 22. Thr 4 4. Neh 9 15. 20; m. שָׁבַר, den Durst löschen Ps 104 11; m. לַמַּיִם n. Wasser Ex 17 3. Am 8 11; בַּצָּמָא ohnmächtig w. Am 8 13, versiegen Jes 41 17, sterben Ri 15 18. Jes 50 2 (vgl. Gunkel, SuC 98, Duhm u. Marti z. St.). 2 Ch 32 11, od. töten Ex 17 3. Hos 2 5; אֶרֶץ צָמָא (wie ass. *kakkar* od. *ašar ṣummê*) v. d. Wüste Ez 19 13. — Jer 48 18 ist d. T. beschädigt, vgl. Schwally, ZAW 8 198 u. Duhm z. St.†

צָמֵא (v. צמא; Lag., Ü. 83. 194. Barth § 5[c]) *f.* צְמֵאָה, *pl.* צְמֵאִים — durstend 2 S 17 29. Jes 21 14. 29 8. 32 6. 55 1. Ps 107 5. Pr 25 21. (Sir 51 24); durstiges Land Jer 44 3; *f.* in *coll.* S. Dt 29 18. Vgl. zu צְמִים.†

צִמְאָה (v. צמא) — Durst Jer 2 25.†

צִמָּאוֹן (v. צמא) — dürre, wasserlose Gegend Dt 8 15. Jes 35 7. Ps 107 33.†

צמד aram. צמד, ܨܡܕ (s. zu צ u. Brockelm., VGr 1 135), ass. *ṣamâdu*, äth. ፀመደ (Brockelm., a. a. O. 1 237) anbinden, anspannen, ar. ضمد verbinden, anbinden (bes. von einem Mädchen, das zwei Geliebte hat, Wellh., NGGW 1893, 470), gemeinar.: die Ochsen anspannen, vgl. Landb., Ḥaḍr. 638; Dozy, Suppl.; auch صمد Landb., Daṯ. 803; äth. ተፀመደ bes.: sich einem Kultus anschließen. Schon altäg. *dmṣ* vereinigen.

Niph. impf. וַיִּצָּמֶד, וַיִּצָּמְדוּ, *pt.* הַנִּצְמָדִים — *den.* m. לְ das Joch eines Gottes tragen, ihm dienen (wie im Äth.) Nu 25 3. 5. Ps 106 28. Vgl. auch zu אמן *Niph.*†

Pu. pt. f. מְצֻמֶּדֶת — angebunden s., m. עַל 2 S 20 8.†

Hiph. impf. תַּצְמִיד — *deine Zunge* תַּצְמִיד מִרְמָה Ps 50 19 gew.: flechten (LXX: περιέπλεκεν); dag. Gerber 107: als Joch od. Arbeitstier benutzen.†

Derivate: צֶמֶד, צָמִיד I (vgl. zu II).

צֶמֶד (v. צמד), m. *suff.* צִמְדּוֹ, *pl.* צְמָדִים, צִמְדֵּי (Ges. § 93m), *m.* — **1.** ein Gespann von Zug- oder Lasttieren Jer 51 23, צֶמֶד בָּקָר 1 S 11 7. 1 K 19 21. Hi 1 3. 42 12; צֶמֶד חֲמוֹרִים Ri 19 3. 10. 2 S 16 1; צֶמֶד פְּרָדִים 2 K 5 17; צ׳ פָּרָשִׁים (s. d.) Jes 21 7. 9; צְמָדִים Gespann von Pflugochsen 1 K 19 19 (s. *no.* 2); allgemein: Paar, 2 K 9 25: רֹכְבִים צְמָדִים (wenn nicht besser: צֶמֶד מֵאַחֲרֵי, vgl. Kittel, der מ str.; Burney: צְמָדִים; Haupt, JBL 21 74ff.: צְמָדִים v. einem *den.* צמד) neben einander reitend, od. auf demselben Wagen fahrend. — **2.** Stück Land, das man m. einem Joch Ochsen in Einem Tage pflügen kann (lat. *iugum, iugerum*, im Südar. صمد بقر Landb., Ḥaḍr. 639) 1 S 14 14 צֶמֶד שָׂדֶה (n. Dalm., ZDPV 28 27 f., Gl.), dann als Flächenmaß überhaupt Jes 5 10 צִמְדֵּי כֶרֶם. Ebenso erklärt Schwally, TLz 1905 613, 1 K 19 19: er hatte 12 Joche vor sich, d. h.: zu pflügen, od. schon gepflügt. Vgl. Schumacher, Across the Jordan 22. ZDPV 12 163 f., PEF Qu. St. 1894. 192. Anders Winckler, AoF 2 90. KAT 339; vgl. auch Dalm., ZDPV 28 37 ff.†

צַמָּה* (v. צמם) m. *suff.* צַמָּתֵךְ — Schleier (od. herabfallendes Haargeflecht, vgl. Wetzst. bei Del., HL 437) Jes 47 2. Ct 4 1. 3. 6 7.†

צִמּוּקָה* (v. צמק) *pl.* צִמֻּקִים, צִמּוּקִים, *m.* — getrocknete Weintrauben, Rosinentrauben (venetianisch *simmuchi*) 1 S 25 18. 30 12. 2 S 16 1. 1 Ch 12 40.†

צמח syr. ܨܡܚ glänzen, *Aph.* auch: sprossen lassen, mand. ציהמא Glanz, syr. ܨܡܚܐ Glanz, u. Sproß; nh., j.-a., chr. pal. צמח sprossen; dazu wahrsch. m. Haupt, AJSL 19 199, ass. *šamâḫu* sprossen, woraus wohl syr. ܫܡܚ.

Kal pf. צָמַח, צָמֵחוּ; *impf.* יִצְמַח, *i. p.* יִצְמָח, וַיִּצְמַח, *i. p.* יִצְמָחוּ; *pt.* צוֹמֵחַ, הַצֹּמַחַ, *pl. f.* צֹמְחוֹת — hervorsprossen, v. Gewächsen Gn 2 5. 41 6. 23. Sach 6 12 (vgl. Sir 14 18); wachsen, v. Bäumen Ex 10 5. Ez 17 6; *ein Wald mit wachsenden Bäumen* Koh 2 6; v. Haaren Lv 13 37; v. der heilenden Haut Jes 58 8. Bildl. v. d. sprossenden Nachkommenschaft Jes 44 4. Hi 8 19; v. d. Treue Ps 85 12; v. Unheile Hi 5 6; v. Werden neuer Begebenheiten Jes 42 9. 43 19.†

Pi. pf. צִמַּח; *impf.* יְצַמַּח; *inf.* צַמֵּחַ — sprossen, v. Haaren Ri 16 22. 2 S 10 5. Ez 16 7. 1 Ch 19 5.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִצְמִיחָהּ; *impf.* יַצְמִיחַ, וַיַּצְמַח; *inf.* הַצְמִיחַ; *pt.* מַצְמִיחַ — **1.** m. d. *acc.*, (die Pflanzen) sprossen lassen Gn 2 9. 3 18. Dt 29 22. Jes 61 11. Ps 104 14; bildl. 2 S 23 5. Jes 45 8 (wenn nicht *Kal* z. l.). Jer 33 15. Ez 29 21. Ps 132 17. — **2.** (die Erde) Pflanzen tragen lassen Jes 55 10. Hi 38 27; m. 2 *acc.* Ps 147 8.†

Deriv.: צֶמַח.

צֶמַח (v. צמח), m. *suff.* צִמְחָהּ, *m.* — **1.** das Sprossen, עֲרֻגֹת צִמְחָהּ (l.: עֲרֻגַת, s. Corn.) *das Beet, worin er wächst* Ez 17 10, טַרְפֵּי צִמְחָהּ *die frischen Zweige seines Sprossens* 9. — **2.** was hervorsproßt und wächst Gn 19 25. Jes 61 11. Ez 16 7. Hos 8 7. Ps 65 11. (Sir 40 22: צמחי שדה); bildl.: Nachkommenschaft in individuellem S., צ׳ צַדִּיק *für David* Jer 23 5 (vgl. ph. צמח צדק rechtmäßiger Sprößling, Lidz. 422 *no.* 2 11), צ׳ צְדָקָה *ein Sproß der Gerechtigkeit* Jer 33 15; dann als Name f. d. messianischen Herrscher Sach 3 8. 6 12. So n. einigen auch Jes 4 2 צֶמַח יהוה, aber viell. besser: was Jahve im Lande wachsen läßt (im Ggs. z. d. importierten Kunstprodukten).†

I. **צָמִיד** (v. צמד) *pl.* צְמִידִים, *m.* — Armband Gn 24 22. 30. 47. Nu 31 50. Ez 16 11. 23 42.†

II. **צָמִיד** (nh. *m.*, ZAW 28 147) — Nu 19 15, Dillm.: Zubindung, n. d. LXX: δεσμός (vgl. צמד; das daneben stehende פתיל ist wohl ein ähnlich deutendes Glossem); viell. ist aber ar. صمال Stöpsel, Deckel eines Gefäßes, z. vergl.; vgl. Holz.†

צַמִּים *pl.* — Hi 18 9 gew.: Fallstrick, Schlinge (s. צמם; dag. Chey., JQR 1897, 578: צִירִים). So auch d. Mass. Hi 5 5 (u. Bevan, s. zu צֵן); d. meisten l. aber n. d. Verss.: צְמִים (d. i. צְמֵאִים)

durstige od. (Dillm.) צָמָא; (f. שאף l. Beer, Chey., eb. 576: שָׁתָה, Duhm: שָׁאַב; f. חילם Beer: חֶלְבָּם, Chey.: חֻמְּרָם, Duhm: מִגַּלָּם; vgl. auch ET 10 283. 335 f.).†

צְמִיתֻת (v. צמת) — eig.: Vertilgung, dah. לִצְמִתֻת Lv 25 23, לַצְמִיתֻת 30: für immer, gänzlich, s. v. a. כָּלָה.†

צמם vgl. j.-a. צמצם verschleiern. Davon צַמָּה, vgl. zu צַמִּים.

צמק nh., j.-a. vertrocknen, zusammenschrumpfen.

Kal pt. pl. צֹמְקִים — vertrocknen, v. den Brüsten des Weibes Hos 9 14.†

Derivat: צִמּוּקָה.

צמר vgl. zu צֶמֶר, צַמֶּרֶת u. *n. pr.* צְמָרַיִם.

צֶמֶר (äg. aram. עמר, קמר APA, G 7. 10. H 5, APO 9 31. 76 A 4, mand. אקאמרא [vgl. z. צ], b. a. עֲמַר, palm. עמרא Lidz. 344, j.-a. עַמְרָא, syr. ܥܡܪܐ, äth. ፀምር) *i. p.* צָמֶר, m. *suff.* צַמְרִי, *m.* (vgl. ZAW 25 337) — Wolle, unter den Produkten Kanaans Hos 2 7. 11; als Tribut Moabs 2 K 3 4; גִּזַּת הַצֶּמֶר ein Schafvließ Ri 6 37; als Stoff für Kleider Pr 31 13 (neben פִּשְׁתִּים), m. לבש Ez 34 3, m. עלה Ez 44 17, v. Motten verzehrt Jes 51 8; בֶּגֶד צֶמֶר Lv 13 47 f. 52. 59; Kleider aus Wolle und Leinwand verboten Dt 22 11; Bild der weißen Farbe Jes 1 18, Schnee wie Wolle Ps 147 16; zu Ez 27 18 vgl. Corn. (Winckler, MVaG 1896 203 ff., verm.: Weintraube).†

צְמָרִי — *n. pr.* einer kanaan. Völkerschaft Gn 10 18. 1 Ch 1 16. Ihr Wohnort w. bestimmt durch d. Stadt Σιμυρα, in d. äg. Inschriften *Ṣamar*, in Amarna *Ṣumur* (s. Anm. S. 1138 ff.), in d. ass. Inschriften *Ṣimirra*, jetzt *Sumra* n. v. Tripolis, vgl. ZDPV 8 18. 13 145; Clauß, eb. 30 52; Mü., AE 187; Pietschm., Ph. 39; Baed., Pal.[7] 327. Dag. stellt Winckler (s. zu צֶמֶר) *Ṣumur-Ṣimirra* m. *Botrys* [das aber in Amarna als *Batruna* erscheint, s. Anm. S. 1165], *Simyra* m. *Zimarra* bei Tiglat-Pil. IV zusammen, das auch äg. als *Ṣama(i)ra* nachweisbar ist, OLz 1 382; vgl. Šanda, ZKT 26 408 ff. u. zu גְּמָרִים.†

צְמָרַיִם (or. צמרים Kahle 79; LXX 1) Σεμριμ, Σαμαρειμ, 2) Σομορων) — *n. pr.* 1. einer Stadt in Benjamin Jos 18 22, s. GAP 180. — 2. eines Berges 2 Ch 13 4, s. GAP 100.†

צַמֶּרֶת (viell. m. צֶמֶר zusammenh.; vgl. ܓܡܪܐ Gras) m. *suff.* צַמַּרְתּוֹ, *f.* — der Wipfel des Baumes Ez 17 3. 22. 31 3. 10. 14.†

צמת nh., j.-a. zusammenziehen; ar. (n. Barth, ES 8) صتم ganz, vollkommen sein, selten صمت; vgl. auch ar. صمت, syr. ܨܡܬ schweigen, (sich verschließen, zurückhalten?).

Kal pf. pl. צָמְתוּ — Thr 3 53, m. d. *acc.* חַיַּי u. בַּבּוֹר, mit Gewalt einschließen, od. vergewaltigen.†

Niph. pf. נִצְמַתּוּ, *i. p.* נִצְמָתוּ — vernichtet w., vergehn Hi 6 17. 23 17 (Bick. u. a. str. לֹא; Fr. Del. übers.: entfliehen).†

Pi. pf. 3. *f.* m. *suff.* צִמְּתַתְנִי — Ps 119 139 vernichten. Dieselbe F. ist viell. z. l. Ps 88 17, wenn man nicht צִמְּתוּנִי (Ges. § 55[d]) ä. will; das überlieferte צִמְּתוּתֻנִי ist unmöglich.†

Hiph. pf. הִצְמַתָּה; *impf.* תַּצְמִית, m. *suff.* יַצְמִיתֵם; *imp.* m. *suff.* הַצְמִיתֵם; *pt.* m. *suff.* מַצְמִיתָי — m. d. *acc.* vernichten 2 S 22 41. Ps 18 41. 54 7. 73 27. 94 23. 101 5. 8. 143 12 u. 69 5 (wo aber wohl ein Tf. vorliegt, vgl. die Komm.).†

Derivat: צְמִיתֻת.

צֵן* (v. צנן I; s. d.) 1. *pl.* צִנִּים (vgl. צְנִינִים) — Dornen Pr 22 5 (Frankenb.: צַמִּים, vgl. SBOT); unsicher Hi 5 5, gew.: *selbst aus Dornhecken nehmen sie es weg* (anders Hoffm.; Chey. u. Duhm betrachten den Satz als dittogr.; Bevan, JoP 26 305: אֹגֵם צִנִּים יִקָּחֵהוּ *ihren Besitz halten Haken fest*; Frd. Del.: מִצְּנִים, v. *sg.* מַצָּן viell. Korb, vgl. zu צנן I; Winckler, AoF 3 235: אל־מצפנים in die Speicher [wie auch Ob 6]). — 2. *pl.* צִנּוֹת Fischerhaken Am 4 2 (dazu n. Jensen, ZA 7 219, viell. ass. *ṣinnitan*); Haupt, JBL 32 117: צִנּוֹר.†

צִן — *n. pr.*, מִדְבַּר צִן der wüste Landstrich s. v. Kanaan, w. v. Edom, m. d. Hauptorte קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ Nu 13 21. 20 1. 27 14. 33 36. 34 3. Dt 32 51. Jos 15 1. M. d. End. *â* צִנָה Nu 34 4. Jos 15 3 (üb. diese St. s. Lag., M. 2 362. Ü. 46 f., der חצן liest). Vgl. Trumbull, Kadesh Barnea 1884. ZDPV 8 214 f.; Palmer, Wüstenwanderung 307 ff. u. Musil, AP 2 1, 211 f., der den Namen in *Arḍ-es-Sinî* s. v. *W. es-Sinî* (s. z. נחל) wiederfinden will; s. auch Hommel, AiÜ 275.†

צֹנֶה (s. v. a. צֹאן, n. Frd. Del., Ass. Lesestücke[5] 156[a] m. d. *coll.*-Endung *ai* wie in אַרְבֶּה) Ps 8 8, m. *suff.* צֹנַאֲכֶם Nu 32 24 (hier wohl m. Sam. צאנכם z. l.) — kleines Vieh, insbes. Schafe.†

I. **צִנָּה*** (v. צנן II) *cstr.* צִנַּת — Kälte Pr 25 13. (Sir 43 20).†

II. **צִנָּה** (v. צנן III) *pl.* צִנּוֹת, *f.* — der große, den ganzen Körper deckende Schild, versch. v. d. kleineren מָגֵן 1 K 10 16. 2 Ch 9 15; deshalb neben diesem Ps 35 2. Jer 46 3. Ez 23 24

u. 38 4. 39 9, wo Corn. es ändert; neben סֹחֵרָה Ps 91 4; neben רֹמַח 1 Ch 12 24. 2 Ch 11 12. 14 7. 25 5, neben חֲנִית 1 Ch 12 34; m. עָרַךְ Jer 46 3. 1 Ch 12 8, (m. יחזיק Sir 37 5); bildl. Ps 5 13 (Wellh.: צָנִיף od. צְנֵפָה). נֹשֵׂא הַצִּנָּה der Schildknappe 1 S 17 7. 41. Schilddach Ez 26 8. — Üb. צִנּוֹת Am 4 2 s. zu צֵן.†

צָנוּעַ* (v. צנע, s. d.; vgl. Barth § 31[d]), *pl.* צְנוּעִים — züchtig, sich beherrschend (Ggs.: זָדוֹן; n. Hi. ein *abstr.*: Demut) Ps 11 2 (Sir 31 22. 42 8 bescheiden, vorsichtig).†

צָנוּף* (v. צנף) *cstr.* צְנוּף Jes 62 3 *Kt.* s. v. a. צָנִיף.†

צִנּוֹר (v. צנר, s. d.) *pl.* m *suff.* צִנּוֹרֶיךָ (nh. *m.*, ZAW 28 147) — Ps 42 8, Wasserstrahl, Wasserfall (LXX: καταράκται). Ob dieselbe Bed. 2 S 5 8 vorliegt (s. zB. Vincent, Canaan 27) ist unsicher, vgl. Wellh., Driver, Budde z. St.; Joüon, MFoB 4 14. S. auch z. צֵן *no.* 2.†

צנח.

Kal impf. וַתִּצְנַח — **1.** eindringen, m. בְּ in d. Erde, Ri 4 21 (and.: *trans.*) — **2.** unsicher Jos 15 18. Ri 1 14 m. מֵעַל הַחֲמוֹר, gew.: hinabsteigen, Haupt: in jem. dringen, eindringlich bitten, vgl. ar. نحض; s. SBOT z. St.†

צְנִנִים, צְנִינִם (vgl. zu צנן I) *pl.* — Dornen, Stacheln Nu 33 55. Jos 23 13.†

צָנִיף (v. צנף, s. d.) *cstr.* צְנִיף, *pl.* צְנִיפוֹת, *m.* — Turban, Kopfbund der Männer Hi 29 14, der Weiber Jes 3 23, des HP Sach 3 5 (vgl. Sir 40 4), des Königs Jes 62 3 *Kr.* (Sir 11 5. 47 6). Vgl. z. צִנָּה II.†

צנם nh. צָנוּם hart, צְנַם, j.-a. צַנְמָא, syr. ܨܘܢܡܐ harter Stein; vgl. äg. *ṣan(e)m(a)(t)* Mü., AE 256; Barth, ES 44 stellt es z. ar. ضمر verdorren, trocknen; Růžička, KD 98 f. 102, dag. z. صنم kräftig s., صرم schneidig s., صلب hart s., wozu auch צֶלֶם (s. d.).

Deriv.: צָנֻם.

צָנֻם* (v. צנם) *pl. f.* צְנֻמוֹת — hart, unfruchtbar, v. Ähren Gn 41 23.†

I. צנן St. zu צֵן u. צְנִנִים. Vgl. neusyr. *ṣurṣînâ* Distel, Růžička, KD 67, u. äg. *sa-n-na* struppiges Haar. Viell. hängt j.-a. צַנָּא Korb, damit zusammen (davon ar. صِنٌّ, vgl. Fr. 76), vgl. zu צִנְצֶנֶת.

II. צנן nh., j.-a., chr. pal. kalt w., vgl. viell. ar. صر Kälte. Davon: צִנָּה I.

III. צנן n. Ges., Thes. 1174, verw. m. ar. صون, äth. i. d. Intensivform ጸወነ umhegen, behüten. Davon: צִנָּה II.

צֹנֶה s. צֹאנֶן.

צנע nh. צָנוּעַ, j.-a. צְנִיעַ sich beherrschend, züchtig (syr. ܨܢܝܥܐ dag.: schlau), nh. צנע *Pi.* u. *Hiph.* zurückhalten; Lag., M. 1 80 f. vergl. ar. صنا VIII verschämt s., Barth, WU 41 f., Haupt, AJSL 27 241 ar. ضرع bescheiden, unterwürfig s.; n. Smend z. Sir 16 25 eig.: abmessen (ar. صنع zurecht machen; vgl. oben auch äth. ጸነዐ fest, hart, kräftig s., südar. צנע befestigen).

Hiph. inf. abs. הַצְנֵעַ — m. לֶכֶת demütig wandeln Mi 6 8 (vgl. Sir 16 25. 32 3, LXX: ἀκρίβεια).†

Deriv.: צָנוּעַ.

צנף davon syr. ܡܨܢܦܬܐ Turban; Fr., BzA 3 69 stellt ar. نَصِيف weibliche Kopfbedeckung (Nab. 7 17. Alk. 1 16) dazu; d. Verhältnis zu d. gleichbed. äg. *ṯ(!)nf(j)* ist unklar, Mü.; vgl. auch aram. צְנִפָא, chr. pal. ܨܢܦܐ, ar. صنف Saum, Zipfel.

Kal impf. יִצְנֹף, m. *suff.* יִצְנָפְךָ; *inf. abs.* צָנוֹף — **1.** zusammenwickeln, m. d. *acc.* u. צְנֵפָה Jes 22 18. — **2.** den Turban umwickeln, m. בְּמִצְנֶפֶת Lv 16 4.†

Derivate: מִצְנֶפֶת, צְנֵפָה, צָנִיף.

צְנֵפָה (v. צנף) — Knäuel Jes 22 18.†

צִנְצֶנֶת *f.* — Ex 16 33 n. Ges. u. a.: Korb (vgl. צַנָּא unter צנן I), dag. n. d. Verss.: Krug, Flasche.†

צנק s. zu צִינֹק.

צנר davon ph. צנר viell. Wassersturz, Eph. 3 96, nh., j.-a. צִנּוֹר Wasserstrahl, Röhre, auch Loch f. d. Türangel, vgl. Fr. 89. Vgl. zu צִנּוֹר u. צַנְתְּרוֹת.

צַנְתְּרוֹת (v. צנר, tg. צַנְתְּרִין; s. z. F. Böttcher § 300[b]; Kön. 2 201; Haupt, JBL 32 117) *pl.*, *m.* — Kanäle, Röhren, Trichter od. Schnauzen (so d. Verss.) Sach 4 12.†

צעד ar. صَعِدَ aufsteigen, nh. צעד schreiten; n. Jensen entspr. viell. ass. *šaḫâṭu* treten auf, springen, überspringen.

Kal pf. צָעֲדָה, צָעֲדוּ; *impf.* תִּצְעַד, *i. p.* יִצְעָד, יִצְעֲדוּ; *inf.* m. *suff.* בְּצַעְדְּךָ — **1.** aufsteigen, v. Fruchtbaume: בָּנוֹת צָעֲדָה עֲלֵי־שׁוּר seine *Töchter* (d. i. Zweige) *steigen über die Mauer*, klettern die Mauer hinan Gn 49 22. — **2.** schreiten, von dem gemessenen Einherschreiten, wie in

der Prozession 2 S 6 13, vgl. Jer 10 5, vom majestätischen, feierlichen Daherschreiten Jahves Ri 5 4. Ps 68 8. M. d. *acc.*, durchschreiten (ein Land) Hab 3 12, beschreiten (einen Weg) Pr 7 8; (m. בין Sir 9 13).†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּצְעִדֵהוּ — schreiten machen Hi 18 14 (vgl. Budde z. St.).†

Derivv.: צַעַד, צְעָדָה, מִצְעָד, אֶצְעָדָה.

צַעַד* (v. צעד) m. *suff.* צַעֲדִי, *pl.* צְעָדִים, *cstr.* צַעֲדֵי, m. *suff.* צְעָדַי, *m.* — Schritt 2 S 6 13. Pr 30 29. Thr 4 18; s. v. a. Lebenswandel Jer 10 23. Pr 5 5. 16 9. Hi 31 37; d. Schritt einengen Pr 4 12, vgl. Hi 18 7. 34 21; ihnen Raum schaffen 2 S 22 37. Ps 18 37; sie zählen Hi 14 16. 31 4.†

צְעָדָה (v. צעד) *pl.* צְעָדוֹת — **1.** das Einherziehen (Gottes) 2 S 5 24 (Hunnius, Natur u. Character Jahves 10: צְעָדֹה). 1 Ch 14 15. — **2.** Schrittkettchen, die die morgenländischen Frauen an den Fußspangen (עֲכָסִים) befestigen u. mit denen sie die Füße verbinden, um kleine Schritte zu machen Jes 3 20. Vgl. אֶצְעָדָה u. z. עֲדוֹת *no.* 2.†

צעה ar. صَغِيَ sich neigen; viell. äg.-aram. יצען APO 60 10, vgl. Nöld., Unters. z. Achiqar 18.

Kal pt. צֹעֶה, *f.* צֹעָה, *pl.* צֹעִים — **1.** gekrümmt s., v. einem Gefesselten Jes 51 14 (Klost.: צָרֻר). — **2.** sich hinlegen (v. d. Buhldirne) Jer 2 20. — **3.** m. zurückgebogenem Halse, stolz einhergehn Jer 63 1, (ebenso im Ar., vgl. Ges., Thes. 1177 u. Vollers, D. Gedichte des Mutalammis, zu 1 7; mehrere l. aber n. Sy., Hi. צעד). — **4.** *pt.* im S. v. *Pi.* (s. d.) Jer 48 12.†

Pi. pf. 3. *pl.* m. *suff.* וְצִעֻהוּ — Jer 48 12 (ein Gefäß) neigen, um es zu leeren.†

צָעוֹר*, *pl.* m. *suff.* צְעוֹרֶיהָ, צְעוֹרֵיהֶם — Jer 14 3. 48 4 *Kt.*; *Kr.* s. z. צָעִיר I.†

צָעִיף (v. einem צעף = ضعف, äth. **ፀዐፈ** zusammenlegen, verdoppeln, ass. *eṣêpu* zusammenfügen, verdoppeln [z. trennen v. *uṣṣupu* hinzufügen, s. z. יסף], syr. ܐܨܥܦ doppelt (s. zu צ), tg. עִיפָא Schleier, vgl. Lag., Sem. 1 23 ff. u. Perles, An. 78; Barth, WU 2, ZDMG 57 801; Brockelm., VGr 1 242 u. Schulth., GGA 1907, 199, der äg.-aram. יעקף APA, L 8 [l. יקעף] dazu stellt), m. *suff.* צְעִיפָהּ — Schleier, Hülle Gn 24 65. 38 14. 19.†

I. **צָעִיר** (v. צער) m. *suff.* צְעִירוֹ, *pl.* צְעִירִים, צְעִירֵי, m. *suff.* צְעִירֵיהֶם, צְעִירֶיהָ; *f.* צְעִירָה, צְעִרָה — klein: **1.** jung an Alter, m. לְיָמִים Hi 30 1 (a. Budde u. Duhm). 32 6; m. d. Art. *der jüngste* Gn 43 33. 48 14. Jos 6 26. 1 K 16 34, *f.* Gn 19 31. 34 f. 38. 29 26; ohne d. Art. Gn 25 23. — **2.** gering Ri 6 15. 1 S 9 21. Jes 60 22. Mi 5 1 (Haupt, AJSL 27 235: jung). Ps 68 28; (wie ass. *ṣuḫâru*, vgl. z. נַעַר) niedrig gestellt, dienend Jer 14 3 *Kr.*; צְעִירֵי הַצֹּאן die geringsten Schafe Jer 49 20. 50 45 (Geiger, Jüd. Ztschr. 5 70 f.: d. Hirtenjungen, vgl. צער *Kal*; Chajes, GSA 19 184 vergl. als Ggs. אַדִּירֵי הַצֹּאן); verachtet Ps 119 141. — F. צְעִירֶיהָ Jer 48 4 *Kr.* ist צְעָרָה, nach Ṣoar hin, z. l.†

II. **צָעִיר*** m. d. End. *â* צָעִירָה (LXX Σ(ε)ιωρ) — *n. pr.* eines unbekannten Ortes, 2 K 8 21, vgl. Buhl, Gesch. d. Edomiter 64 f. u. SBOT z. St.†

צְעִירָה (v. צער) m. *suff.* צְעִרָתוֹ — **1.** Kleinheit, מִצְּעִירָה *e parvis initiis* Dn 8 9; Barth § 165 dag. l. מִצְעִירָה als *adj. f.* ein kleines (Horn); Bevan, Marti: קֶרֶן אַחֶרֶת צְעִירָה. — **2.** geringeres Alter Gn 43 33.†

צען aram. טען, ظعن (äg.-aram. tragen APO 55 13. 56 1, auferlegen, APA, B 6; palm., Lidz. 284; vgl. auch ʿomân. طعان Ballast, ZDMG 49 515), äth. **ጸዐነ**, ass. *ṣênu* beladen, bepacken; dah. reisen, wandern, so ar. ظعن, vgl. zu טען.

Kal impf. יִצְעַן (a. LA: יִצְעָן) — (bepacken um) wegzuziehen, bildl. v. einem Zelte Jes 33 20.†

Vgl. *n. pr.* צַעֲנַנִּים.

צֹעַן — *n. pr.* *Ṣoan*, alte Stadt in Unterägypten, n. LXX u. Targg. Tanis (am ö. Ufer des v. ihr benannten tanitischen Nilarmes, des zweiten v. Osten) Nu 13 22. Jes 19 11. 13. 30 4. Ez 30 14, שְׂדֵה צֹעַן von Ägypten Ps 78 12. 43. Äg. *Sʿnt*, kopt. *Čane*, *Čanē*, keilschr. *Ṣaʾnu* (*Ṣiʾnu*), jetzt *Ṣân*; vgl. Steind., BzA 1 598 ff.; Del., Pa. 315; Baed., Ägypt.[7] 165; Ebers, Durch Gosen[2] 512 ff.; Flinders Petrie, Tanis 1885. 1888.†

צַעֲנַנִּים — *n. pr.* אֵלוֹן בְּצַעֲנַנִּים ein Ort bei Ḳedeš im St. Naphtali Jos 19 33. Ri 4 11; an letzterer Stelle ist *Kt.* aber בצענים, wo ב als radikal aufgefaßt w. kann, wie d. artikellose אלון es fordert (vgl. LXX A u. B z. Jos: Βεσεμιειν, Βεσενανιμ, z. Ri: δρῦς πλεονεκτούντων, vgl. בצע, Lag.: ἀναπαυομένων), s. Moore z. Ri 4 11; Haupt, ZDMG 63 517: בְּצַעֲנִים Orakelverteiler; vgl. Meyer, IN 396. 543.†

צעף s. zu צָעִיף.

צַעֲצֻעִים (vgl. ar. صاغ bilden, bes. v. Goldarbeiten) *pl.* — Bildnerei (in Metall) 2 Ch 3 10.†

צעק ar. صعق lärmen, bes. v. Donner; min., ḳat. צעק, שצעק zusammenberufen (vgl. unter *Hiph.*);

nh., j.-a. klagen, schreien; äg. *ṣa'uk*, Bondi 71. Nf. זעק, s. d. (im Pent. nur Ex 2 23 als V.).

Kal pf. צָעַק, צָעֲקוּ, *i. p.* צָעָקוּ; *impf.* יִצְעַק, וַיִּצְעַק, אֶצְעַק, *i. p.* אֶצְעָקָה; *imp. f.* צַעֲקִי, *i. p.* וּצְעָקִי Jer 22 20 (Ges. § 10g), *pl.* צְעַקְנָה; *inf.* צְעֹק, *abs.* צָעֹק; *pt. pl.* צֹעֲקִים, *f.* צֹעֶקֶת — schreien, lärmen Jes 42 2, entsetzt aufschreien 2 K 4 40. 6 5, jammern Jes 33 7. Jer 22 20. 49 3, m. קוֹלִי Ps 77 2, צְעָקָה גְדֹלָה Gn 27 34, um Hilfe Dt 22 24. 27. Ps 34 18. 88 2 (l.: צַעֲקָתִי). Hi 35 12. (Sir 4 6), m. לֵאמֹר Ex 5 8, ohne לֵאמֹר (od. m. d. *acc.* d. S.) Hi 19 7; m. מִן wegen Jes 65 14; m. אֶל d. P. Ex 5 15. Nu 11 2. 1 K 20 39. 2 K 4 1. 6 26, bes.: zu Gott Ex 14 10. 17 4 u. ö., vgl. Jes 46 7, m. לְ d. P. 2 Ch 13 14; m. אֶל d. P. u. מִפְּנֵי wegen 2 K 8 3, od. עַל Ex 8 8. 2 K 8 3 (5 אֶל), od. לְ nach Gn 41 55; m. אֶל v. Blute Gn 4 10. — Thr 2 18 l. Löhr: צַעֲקִי קוֹלֵךְ, Bick. צַעֲקִי לָךְ.

Niph. impf. וַיִּצָּעֵק, וַיִּצָּעֲקוּ — zusammenberufen w., zusammenkommen Ri 7 23 f. 10 17. 12 1. 2 K 3 21, m. אַחֲרֵי 1 S 13 4.†

Pi. pt. מְצַעֵק — schreien, m. *oratio recta* 2 K 2 12.†

Hiph. impf. וַיַּצְעֵק — m. d. *acc.*, zusammenberufen, wie הִזְעִיק 1 S 10 17.†

Deriv.: צְעָקָה.

צְעָקָה (v. צעק) *cstr.* צַעֲקַת, m. *suff.* צַעֲקָתוֹ, *f.* — Geschrei, bes. um Hilfe Jes 5 7, m. היה Ex 11 6. 12 30, קוֹל הַצְּעָקָה 1 S 4 14. Jer 25 36. 48 3. Zeph 1 10, vgl. Jer 49 21; צ׳ שֶׁבֶר *Geschrei über Zusammenbruch* Jer 48 5, צַעֲקָתָם *d. Geschrei über sie* Gn 18 21 (vgl. أتاه الصريخ, Tab. 1 889, 7). 19 13; m. subj. *gen.* Ex 3 7. 9. 22 22. 1 S 9 16. Ps 9 10. Hi 27 9. 34 28; צעק צְעָקָה גְדוֹלָה Gn 27 34.†

צער sab. צער klein, ar. صَغُرَ, nh., aram. זְעַר, زعر, klein, gering s.; aram. *Pa.* beschimpfen; ass. *ṣeḫêru* (vgl. z. ע) klein, jung s.; äth. ጸዐለ beschimpfen, Brockelm., VGr 1 227. Verw. זער, s. d. u. z. ל.

Kal impf. יִצְעָרוּ, *i. p.* יִצְעָרוּ; *pt. pl.* צֹעֲרִים — klein, gering s. u. w. Jer 30 19. Hi 14 21. *Pt. pl.* Sach 13 7 die kleinen Schafe (vgl. צָעִיר; die Mass. meinen wohl wie Aq.: die Hirtenjungen).†

Derivv.: צָעִיר I, צְעִירָה, מִצְעָר, vgl. d. *nomm. pr.* צִיעֹר, צוֹעַר, צָעִיר II, צֹעַר.

צֹעַר u. **צוֹעַר** (LXX Σηγωρ, Σιγωρ, Jer 48 34 Cod. B Ζογορ, Gn 13 10 alle Ζογορα; vgl. Flashar, ZAW 28 216) — *n. pr.*, moab. Stadt an der s.ö. Spitze des Toten Meeres Gn 13 10 (Ebers, Ball: צֹעַן; dag. Naville, PSBA 1912 312 ff. äg. *Djar*). 14 2. 8. 19 22 f. (m. Namenerklärung). 30 Dt 34 3. Jes 15 5. Jer 48 34 (vgl. auch zu צָעִיר I). Ihr älterer Name war בֶּלַע Gn 14 2. 8. Vgl. GAP 271. 274; Blanckenhorn, ZDPV 19 53 f.; Musil, AP 1 74 u. üb. *Zuḫru* in Amarna die Anm. S. 1228. 1244 f. 1356.†

צפד nh. zusammenziehen, ar. صفد festbinden, vgl. Nöld., MG 43.

Kal pf. צָפַד — sich zusammenziehen, v. d. runzligen, an den Knochen klebenden Haut, m. עַל Thr 4 8.†

I. צפה nh. spähen, *Pi.* hoffen, vgl. Ζωφασημιν (wohl z. l. Ζωφησαμιμ), οὐρανοῦ κατόπται, bei Philo Bybl.; j.-a. צפא *Ithpe.* ausschauen; neupun. צפא Seher, Lidz. 359; äth. ተሰፈወ hoffen; dazu wahrsch. ass. *Pi.* *ṣubbû* schauen auf etw.

Kal impf. יִצֶף, תִּצְפֶּינָה; *pt.* צֹפֶה, צוֹפֶה, *pl.* צֹפִים, m. *suff.* צֹפָיו, צֹפַיִךְ Jes 56 10 *Kr.*, *f.* צוֹפִיָּה Pr 31 27 (Ges. § 75v), *pl.* צֹפוֹת, *pass.* צָפוּ Hi 15 22 *Kt.* (*Kr.*: צָפוּי; Ges. § 75o) — **1.** spähen, *pt.* Späher, Wächter 1 S 14 16. 2 S 18 24—27. 2 K 9 17 f. 20, הַנַּעַר הַצֹּפֶה 2 S 13 34; v. d. Propheten Jes 52 8. 56 10 *Kr.* (*Kt.* צפו, Klost: צֹפוּ liegt auf der Lauer). Jer 6 17. Ez 3 17. 33 2. 6. 7. — **2.** aufmerksam betrachten, bewachen, m. d. *acc.* Pr 15 3. 31 27. (Sir 11 12), m. בְּ Ps 66 7, m. doppeltem בֵּין die beiden Kontrahenten eines Vertrages überwachen Gn 31 49. — **3.** lauern, m. לְ Ps 37 32 (Frankenb., ZAW 15 215: צָפַן; vgl. aber Sir 51 3), m. עִם im feindl. S. Hos 9 8 (?; Marti: קִצְפִּי od. אַפִּי; vgl. aber Duhm, ZAW 31 30). — **4.** ausschauen, von einem freistehenden Turme, m. פְּנֵי Ct 7 5. — Zweifelh. Hi 15 22 *pt. pass.* gew.: ausersehen; Ew., Duhm: צָפוּן, vgl. Dillm. u. Budde. — Vgl. auch zu שָׂדֶה.†

Pi. pf. צִפִּינוּ; *impf.* אֲצַפֶּה; *imp.* צַפֵּה, *f.* צַפִּי; *pt.* מְצַפֶּה, m. *suff.* מְצַפַּיִךְ — spähen 1 S 4 13 (vgl. Budde z. St.). Jes 21 6. Jer 48 19, m. דֶּרֶךְ den Weg entlang Nah 2 2, (m. pers. Obj. Sir 51 7); v. den Propheten Hab 2 1. Mi 7 4 (s. BH; Duhm, ZAW 31 91 f.; Haupt, AJSL 27 227: צְפוּתְךָ). Erwartungsvoll ausschauen Ps 5 4, m. אֶל Thr 4 17 (vgl. zu צְפִיָּה); hoffen, m. בְּ Mi 7 7.†

Derivv.: צְפִיָּה, מִצְפֶּה I, vgl. d. *nomm. pr.* צְפַת, מִצְפָּה, מִצְפֶּה II, צִפְיוֹן, צְפִי, צְפוֹ, צְפָתָה.

II. צפה nh. *Pi.* überziehen, j.-a. צִפָּא Überzug; vgl. צפת. Südar. צפו füllen?

Pi. pf. צִפָּה, וְצִפִּיתָ; *impf.* וַיְצַף, וַיְצַפּוּ, תְּצַפֶּה, m. *suff.* וַיְצַפֵּהוּ, וַיְצַפֵּם, תְּצַפֶּנּוּ — überziehen, m

2 *acc.*: m. Kupfer Ex 27 2. 6. 36 38. 38 2. 6. 2 Ch 4 9. 9 17, m. Gold Ex 25 11. 13. 24. 28. 26 29. 37. 30 3. 5. 36 34. 36. 38. 37 2. 4. 11. 15. 26. 28. 1 K 6 20 (d. 2. Mal l. וַיְעַשׁ m. LXX). 21 f. 28. 30. 10 18. 2 Ch 3 4. 10, m. köstlichen Steinen 2 Ch 3 6; m. einem *acc.*, m. Holz 1 K 6 15, m. Gold 32. 35, m. d. *acc.* u. בְּ, m. Holz 1 K 6 15; ohne Angabe des Stoffes Ex 38 28. 2 K 18 16.†

Pu. pt. מְצֻפֶּה, *pl.* מְצֻפִּים — überzogen w., m. d. *acc.*, m. Gold Ex 26 32; m. עַל des überzogenen Gegenstandes Pr 26 23.†

Anm. Ein *inf. abs. Kal* צָפֹה liegt viell. vor Jes 21 5, vgl. zu צָפִית.

Derivv.: צִפּוּי, צֶפֶת.

צָפָה* (v. צוּף) m. *suff.* צָפָתֵךְ — Ausfluß: *ich lasse das Land deinen Ausfluß trinken* Ez 32 6 (vgl. Berthol.; Hitz. u. Gunkel, SuC 73: צֹאָתֵךְ deinen Eiter).†

צְפוֹ (LXX Σωφαρ) — *n. pr. m.* Gn 36 11. 15, wofür צְפִי 1 Ch 1 36 (LXX Σωφαρ, Σαφω, Σεπφουη). Vgl. Nestle, MM 12; Meyer, IN 346.†

צִפּוּי (v. צפה II) — metallener Überzug Ex 38 17. 19. Nu 17 3. 4. Jes 30 22.†

I. **צָפוֹן** (nh., j.-a. צִפּוּנָא, chr. pal. ܨܦܘܢ; ph. viell. צפל, s. Hoffm., Ph. I. 23, Lidz. 359; vgl. zu צפן u. Lewy, Fw. 188), m. d. End. *â* צָפֹנָה, *cstr.* צְפוֹן, צָפֹנָה, *f.* (s. ZAW 16 41) — Norden, פְּאַת צָפוֹן Ex 26 20 u. ö., צֶלַע צָפוֹן Ex 26 35, רוּחַ צָפוֹן Ez 42 17 die Nordseite, גְּבוּל צָפוֹן Nu 34 7 die Nordgrenze, שַׁעַר הַצָּפוֹן Ez 40 35, פֶּתַח הַצּ׳ Ez 42 2 (s. aber Corn.) d. Nordtor, דֶּרֶךְ הַצָּפוֹן in der Richtung n. Norden Ez 40 20 u. ö. Der nördliche Teil der Erde Jes 43 6. Ps 89 13. Dicht. auch Nordwind Ct 4 16, vollst. רוּחַ צָפוֹן Pr 25 23. (Sir 43 20). בַּצָּפוֹן im Norden Koh 11 3; לַצָּפוֹן n. Norden zu Ez 40 23. 42 4, אֶל־צָפוֹן Koh 1 6, עַל־צָפוֹן Zeph 2 13; מִצָּפוֹן v. Norden her Jes 49 12. Ez 26 7. Ps 107 3. Dn 11 44, m. folg. וְעַד Am 8 12, im Norden Jos 11 2. 16 6. 1 S 14 5 u. ö., nach Norden Jos 18 17, m. לְ nördlich von Jos 8 11. 13. 17 9. Ri 7 1. Ez 8 5 u. ö. M. d. End. *â*: *nach Norden* Gn 13 14 u. ö. (auch Ez 21 9 ist so z. l.); ö. f. צָפוֹן selbst: צָפוֹנָה was nördlich lag Jos 17 10, פְּאַת צָפוֹנָה Jos 15 5, אֶרֶץ צָפוֹנָה Jer 23 8, דֶּרֶךְ צָפוֹנָה Ez 8 5, מַמְלְכוֹת צָפוֹנָה Jer 1 15, m. *praepp.* אֶל־הַצָּפוֹנָה Ez 8 14, לַצָּפוֹנָה 1 Ch 26 17 *nach Norden*; מִצָּפוֹנָה *auf der Nordseite* Jos 15 10, מִצָּפוֹנָה לְ *nördlich von* Ri 21 19, מִפְּנֵי צָפוֹנָה *von Norden her* Jer 1 13. Vgl. נֶגְבָּה. — Bes. bezeichnet צָפוֹן: **1.** die asiatischen Weltmonarchien, da ihre Heere v. Norden her in Palästina eindrangen, so Assur Zeph 2 13, Babel in der Perserzeit Sach 2 10. 6 6. 8; überhaupt d. Weltgegend, woher d. vernichtende Unheil üb. Israel kommen wird Jes 14 31. Jer 1 14. 4 6. 6 1. 13 20, מַמְלְכוֹת צָפוֹנָה Jer 1 15, אֶרֶץ צָפוֹן Jer 6 22. 10 22, מִשְׁפְּחוֹת צָפוֹן Jer 25 9, od. auch über Ägypten Jer 46 10. 20. 24, Philistäa Jer 47 2, Babel Jer 50 3. 9. 41; d. wilden Völker aus dem äußersten Norden (יַרְכְּתֵי צָפוֹן) Ez 38 6. 15. 39 2: אֶרֶץ צָפוֹן das Land, aus dem d. Israeliten zurückkehren werden Jer 3 18. 16 15. 23 8. 31 8, vgl. 3 12; unbestimmter: die Könige nördl. v. Kanaan Jer 25 26. Ez 32 30. — **2.** die seleucidischen Könige Dn 11 6 ff. — **3.** die Gegend, wo die Götter wohnen Jes 14 13 (vgl. die Komm., KAT 353. 479 u. zu יַרְכָּה); deshalb viell. wird צָפוֹן für die ganze Erde gesetzt Hi 26 7; vgl. auch Ez 1 4, wo Jahve von Norden her kommt. Üb. Hi 37 22: das Gold kommt v. N., s. Dillm. (Cheyne, JQR 1897 578: זֹהַר f. זהב). Üb. Jer 15 12 s. zu בַּרְזֶל.

II. **צָפוֹן** (vgl. KAT 479; vgl. בַּעַל צְפוֹן u. d. rätselhaften Gottesnamen d. Hiobsteines, ZDPV 15 206, ÄZ 31 100, *'a-ra(?)-ka-n-'a-ṣa(?)pant*) — *n. pr.* einer Stadt im St. Gad Jos 13 27; vgl. GAP 259 u. Hölscher, ZDPV 33 19 f. Zweifelh. Ri 12 1 (n. and.: nordwärts; vgl. Now. z. St.).†

צְפוֹן s. צְפִיּוֹן u. בַּעַל I *no.* 6, *g.*

I. **צְפוֹנִי**, *m.* — Jo 2 20, der v. Norden her kommende, vgl. Wellh. u. Marti z. St.; Stocks, NKZ 1908 725 ff. And. Auffassungen bei Wünsche u. Steiner z. St.†

II. **צְפוֹנִי** *patron.* von צְפוֹן, s. צְפִיּוֹן.

צְפוּעַ* Ez 4 15 *Kt.* für צְפִיעַ.

I. **צִפּוֹר**, selten (zB. Thr 3 52) **צִפֹּר** (v. צפר I; z. F. Barth § 15 Anm.; Lag., Ü. 90; Nöld., MG 119; Brockelm., VGr 1 360) *pl.* צִפֳּרִים, *f.* (s. ZAW 16 71 u. dag. Kön. 2 173) — **1.** *coll.* Geflügel, צִפּוֹר שָׁמַיִם Ps 8 9, m. d. Zusatze כָּל־כָּנָף jeglichen Gefieders (vgl. עוֹף) Gn 7 14. Dt 4 17. Ez 17 23. 39 17. Ps 148 10, עַיִט צִפּוֹר Raubvögel Ez 39 4; auf zwei erwähnte Vögel (Tauben) hinweisend Gn 15 10 (Sam.: צפרים, s. Ball), reine Vögel Dt 14 11. — **2.** der einzelne Vogel, so die zwei reinen Vögel bei d. Reinigung Aussätziger Lv 14 4—7. 49—53 (vgl. Wellh., RaH 171). Vögel in den Bäumen nistend Ez 17 23. Ps 104 17, vgl. מצא בַיִת 84 4, z. Essen

benutzt Neh 5 18, ängstlich u. scheu Hos 11 11. Ps 11 1. 124 7, schnell davonflatternd Pr 26 2, in d. Schlinge gefangen Am 3 5. Pr 6 5. 7 23. Thr 3 52. Koh 9 12, ihr Nest bewachend Jes 31 5, einsamer Vogel auf dem Dache Ps 102 8, m. einem Vogel spielen Hi 40 29; קַן צִפּוֹר Vogelnest Dt 22 6, vgl. Pr 27 8, קוֹל צִפּוֹר Vogelstimme Koh 12 4.†

II. **צִפּוֹר** (Nöld., BsS 85; vgl. hierogl. *n. pr.* *ṣapu(i)ra?*) — *n. pr.* Vater Balaks, des Königs von Moab Nu 22 2 ff. 23 18. Jos 24 9. Ri 11 25.†

צפח ar. صفح breit schlagen, äth. ሰፍሐ ausbreiten; daher صفيحة Platte, mit der man etwas überzieht (vgl. צפה I), u. im Hebr. צַפַּחַת (s. d.), צַפִּיחִת, vgl. צוֹפַת.

צַפַּחַת (v. צפח; syr. ܨܦܚܐ, P. Sm. 3431, ar. صَحْفَة, s. Fr. 63; Landb., Hadr. 327, auch صفيحة) *i. p.* צַפָּחַת *f.* (zu 1 K 17 16 vgl. Ew. § 317[c] u. andererseits ZAW 16 89) — (bauchiger) Krug, f. Wasser 1 S 26 11 f. 16, f. Öl 1 K 17 12. 14. 16. 19 6.†

צְפִי s. צְפִי.

צְפִיָּה* (v. צפה I) m. *suff.* צְפִיָּתֵנוּ — Warte, s. v. a. מִצְפָּה Thr 4 17 (Bick. l.: בְּצִפְתֵּנוּ u. str. צפינו).†

צִפְיוֹן — *n. pr. m.* Gn 46 16, wofür צְפוֹן Nu 26 15. *Patr.* צְפוֹנִי Nu 26 15.†

צַפִּיחִת (v. צפח, vgl. Levy, NhWb 4 210) — Kuchen Ex 16 31.†

צָפִין*, m. *suff.* צְפִינְךָ — Ps 17 14 *Kt.* f. צָפוּן (s. צפן *Kal no.* 1 *c*).†

צָפִיעַ* (v. צפע II) *pl. cstr.* צְפִיעֵי, *m.* — tierische Exkremente, Mist Ez 4 15 *Kr.* (*Kt.* צְפוּעֵי).†

צְפִיעָה* (v. צפע III) *pl.* צְפִעוֹת — Jes 22 24 neben צֶאֱצָאִים wahrsch.: die wilden Schößlinge des Baumes.†

צָפִיר (aram. [auch b. a.] צְפִירָא, ܨܦܝܪܐ, vgl. Kautzsch, Ar. 75; äg. *ṣapurama*, Bondi 85?; kaum ass. *šapparu* [wilder] Ziegenbock, s. z. שׁוֹפָר) *cstr.* צְפִיר, *pl. cstr.* צְפִירֵי, *m.* — Bock Dn 8 5. 8. 21. Esr 8 35. 2 Ch 29 21.†

צְפִירָה u. (Ez 7 10) **צְפִרָה**, *cstr.* צְפִירַת, *f.* — Jes 28 5 Kranz (eig.: geflochten, vgl. zu צפר II u. Lewy, Fw. 123). — In der schwierigen St. Ez 7 7. 10 übers. Ges. n. Abulwalid: Kreislauf, Smend: Schicksal, Barth, WU 42: Schicksalswendung; Corn. dag. übersetzt 10: Krone u. versetzt בָּאָה הַצְּפִירָה 7 n. 11 als וְיָבְשָׁה הַצְּפִירָה die Krone verwelkt; anders Kraetzschmar.†

צָפִית — Jes 21 5, n. Ges., Del.: *die Wache*, (v. צפה I), aber wenig passend; Hitz., Chey., Duhm u. a.: *man breitet die Decke* (v. צפה II), vgl. aram. צִיפְּתָה, ܙܦܬܐ Matte, u. Lewy, Fw. 98. S. weiter Chey., Einl. in d. B. Jes. 137.†

צפן nh. verbergen; äg. aram. *Haph.* APO 53 1. 67 I 9; Amarna 147 10 *ṣapânu* viell. v. Untergang (der Sonne); v. Růžička, KD 97 z. ar. ضمن gestellt. Hiervon abgeleitet bed. צָפוֹן die verborgene, dunkle Weltgegend; s. jedoch Barth, ES 26. Vgl. Lewy, Fw. 146.

Kal pf. צָפַן; *impf.* יִצְפֹּן, יִצְפְּנוּ, *i. p.* יִצְפֹּנוּ, נִצְפְּנָה, m. *suff.* וַתִּצְפְּנֵהוּ, וַתִּצְפְּנוֹ; *pt.* m. *suff.* צֹפְנֶיהָ, *pass.* צָפוּן, *f.* צְפוּנָה, m. *suff.* צְפוּנִי, צְפוּנְךָ Ps 17 14 *Kr.*, צְפוּנֶיךָ, צְפוּנָיו — 1. *trans.* m. d. *acc.*: *a*) verbergen, bergen Ex 2 2. Jos 2 4 (l.: וַתִּצְפְּנֵם). Ps 27 5. 31 21; Pläne im Herzen Hi 10 13. *Pt. pass.* geborgen Ps 83 4. — *b*) aufbewahren, die Lehre im Herzen Ps 119 11. Pr 2 1. 7 1. Hi 23 12, d. Weisheit Pr 10 14, d. Sünde Hos 13 12; m. מִן, vor etw. bewahren Hi 17 4. — *c*) aufsparen, aufheben, m. לְ für jem. Ps 31 20. Pr 2 7. 13 22. Hi 21 19. Ct 7 14; *pt. pass.* aufgespart Ps 17 14 *Kr.* (Chajes, GSA 19 184: d. Klienten, wie auch Hi 20 26), vgl. z. צפה I *Kal*, aufgehobener Schatz, Kleinod Hi 20 26 (Duhm ändert es in לוֹ). Ez 7 22. — 2. *intr.* sich verbergen, lauern Ps 56 7 (*Kr.*; vgl. *Hiph.*), m. לְ auf jem. lauern Pr 1 11. 18. Ps 10 8 (v. den Augen; Hal., RS 2 218: יִצְפִּיו). — Unklar Pr 27 16; gew.: wer sie birgt, birgt Wind; vgl. SBOT z. St.†

Niph. pf. נִצְפַּן, נִצְפְּנוּ — 1. verborgen s. vor jem., d. h. ihm unbekannt sein, m. מִן Hi 24 1 (and. n. *no.* 2), m. מִנֶּגֶד Jer 16 17. — 2. jem. aufgehoben, d. h. bestimmt sein, m. לְ Hi 15 20 (T. unsicher).†

Hiph. impf. יַצְפִּינוּ, m. *suff.* תַּצְפְּנֵנִי; *inf.* m. *suff.* הַצְפִּינוֹ (Ges. § 20[h]) — verbergen, m. d. *acc.* Ex 2 3. Hi 14 13. (Sir 4 23. 41 13); *intr.* lauern Ps 56 7 *Kt.*, (falls nicht המה urspr. ein Obj. enthielt).†

Derivate: צָפִין, מַצְפֻּנִים, vgl. zu צָפוֹן I (צְפוֹנִי) u. d. *nomm. pr.* צָפוֹן II, צְפוֹן, צִפְיוֹן, צְפַנְיָה.

צְפַנְיָה (LXX Σοφονιας; v. צפן; APA, D 33, APO Index; vgl. צפן auf Tonstempeln, PSBA 1910 99) — *n. pr.* 1. Prophet unter Josia Zeph 1 1. — 2. ein Priester Jer 21 1. 29 25. 29. 52 24, wofür צְפַנְיָהוּ 2 K 25 18. Jer 37 3. — 3. Sach 6 10. 14. — 4. 1 Ch 6 21, wofür אוּרִיאֵל 6 9. 15 5. 11.†

צָפְנַת פַּעְנֵחַ — *n. pr.*, äg. Name, den Pharao dem Joseph beilegte, Gn 41 45, LXX: Ψονθομφανηχ, n. Steindorff (ÄZ 27 41. 30 50, vgl. Spiegelb., eb. 42 84 f.): *es spricht der Gott, er lebt*, vgl. Lag., NGGW 1889 319 ff.; Naville, PSBA 1910 203 ff.: Haupt der Schule. And. Deutungen s. bei Dillm., Del. u. SBOT z. St. Deutsche Rundschau 1890 246; Mahler, ZDMG 61 626 ff.; Völter, Äg. u. d. Bibel[4] 61; Heyes, Bibel u. Äg. 258 ff. Vgl. auch Miketta, Bibl. Zeitschr. 1904 122 ff. u. Nestle, ZAW 25 209.†

I. **צפע** St. zu צֶפַע, צִפְעֹנִי; etymol. Vermutungen bei Faesi, N. Jahrb. f. Phil. 1 171 u. Ges., Thes. 1182.

II. **צפע** ar. ضفع *cacavit*, wovon ضَفْع, äth. ፀፍዕ, hebr. צָפִיעַ (צְפוּעַ) Exkremente.

III. **צפע** vgl. viell. ar. زعافة Besen von Zweigen (Dozy), زعفة النخلة Palmzweig, 1001 N., Habicht, II ۳۲۲ Z. 3 v. u. Davon: צְפִיעָה.

צֶפַע (vgl. צפע I) Jes 14 29, *m.* u. **צִפְעֹנִי**, *pl.* צִפְעֹנִים Jer 8 17 — eine bes. giftige Schlangenart Jes 11 8. 14 29. 59 5. Jer 8 17. Pr 23 32; n. Aq., Hi.: der *Basilisk*, der aber nur in Afrika nachgewiesen ist. Chey. denkt an die *daboia zanthina* (FFP 147, Brehm[2] 7 475); vgl. üb. Giftschlangen im jetzigen Palästina ZDPV 9 103. MNDPV 1896, 19. 1897, 23; Musil, AP 2, 1 35; O. Günther, Die Reptilien u. Amphibien v. Syrien, Pal. u. Cypern 1880.†

צפף nh., j.-a. צַפְצֵף, ar. صَفْصَف zwitschern, piepen, vgl. äth. ፅፅየ, gr. πιπίζω u. z. צפר I.

Pilp. impf. אֲצַפְצֵף, תְּצַפְצֵף; *pt.* מְצַפְצֵף, מְצַפְצְפִים — zwitschern, piepen Jes 10 14, bildl. 38 14; flüstern, v. d. Stimme der heraufbeschworenen Toten (homer. τρίζειν; vgl. Goldz., Or. St. 306) Jes 8 19. 29 4.†

צַפְצָפָה (nh., ar. صَفْصَاف, *n. unit.* صَفْصَافَة Weide) — Ez 17 5 Weide.†

I. **צפר** ar. صفر, pfeifen, piepen, zwitschern, v. Vögeln; j.-a. pfeifen; ass. *ṣapâru*, piepen, zwitschern (vgl. צפף u. Schulth., Zurufe 30). Davon (wie مُكَّاء v. مكا, Nöld. zu ʿAnt. 41) צִפּוֹר I, ph. צפר (Lidz. 359), aram. (auch b. a.) צְפַר, ܨܶܦܪܳܐ, äg.-aram. צנפר APO 55 13. 56 4, ar. عُصْفُور (vgl. Jacob, Beduinenleben 22), ass. *iṣṣuru* Vogel. Vgl. *nomm. pr.* צִפּוֹר II, צִפֹּרָה.

II. **צפר** ar. ضفر, äth. ፀፈረ, nh. צפר, flechten, davon nh. צְפִירָה, צְפַר Geflecht, Kranz; hebr. צְפִירָה, s. d.

Kal impf. יִצְפֹּר — Ri 7 3 n. mehreren: abbiegen, vom Wege abgehn, LXX: ἐκχωρείτω (and. LA: ἐξώρμησεν); dabei l. Cler. u. a.: גִּלְעָד f. גִּלְבֹּעַ (anders Ew., Gesch. 2 543; Stade, GI 1 150); Grätz: וַיִּפָּרֵץ, am besten wohl Moore: וַיִּצְרְפֵם גִּדְעוֹן *Gideon sichtete sie.*†

III. **צפר** St. zu צִפֹּרֶן, b. a. טְפַר*, j.-a. טִפְרָא, syr. ܛܶܦܪܳܐ, ar. ظُفْر, äth. ጽፍር, ass. *ṣupru* u. auch *ṣuppâru* (vgl. zu צִפֹּרֶן) Nagel, Kralle, Klaue; Holma, NKt 127.

IV. **צפר** s. צָפִיר.

צֹפַר s. צוֹפַר.

צְפַרְדֵּעַ (ar. ضُفْدَع, aram. אורדעא, ܐܽܘܪܕܥܳܐ, vgl. Dietrich, Abhh. f. sem. Wtf. 296 f.; Lag., Sem. 1 25. M.· 2 356 u. bes. Löw, Flor. Vog. 392 f.) *pl.* **צְפַרְדְּעִים**, *f.* (ZAW 15 322) — *coll.* Frösche Ex 8 2. Ps 78 45; *pl.* Ex 7 27—29. 8 1. 3—9. Ps 105 30.†

צִפֹּרָה (vgl. Nöld., BsS 85) — *n. pr. f.* Weib Moses Ex 2 21. 4 25. 18 2.†

צִפֹּרֶן (v. צפר III; Barth § 209[a]; n. ass. *ṣuppâru* aus urspr. *ṣuppâren* m. Dissimilation v. *u*) *pl.* m. *suff.* צִפָּרְנֶיהָ (nh. *f.*, ZAW 25 337) — **1.** Nagel am Finger Dt 21 12, m. עשׂה beschneiden (vgl. Rob. Sm., KM 178). — **2.** die (diamantene) Spitze des Griffels Jer 17 1. Vgl. Plin., N. H. 37 4.†

צֶפֶת (v. צפה II) — Säulenkapitäl, Knauf 2 Ch 3 15.†

צְפַת (vgl. eine Stadt *Ṣ(e)-f-ti* in Galiläa, Mü., AE 158) — *n. pr.* einer kanaan. Stadt, v. d. Israeliten חָרְמָה (s. d.) genannt Ri 1 17 (vgl. Budde z. St.). N. Palmer, Wüstenwanderung 292; Dillm. zu Nu 14 45, die Ruinen *es-Sbejṭa* (s. darüber Musil, AP 2 2, 38 ff.); dag. stellen sie Rob., Pal. 3 150, u. Meyer, IN 77. 410 m. *Naḳb eṣ-ṣafâ* zusammen, wo aber keine Ruinen nachgewiesen sind.†

צְפָתָה, a. LA צְפַּתָה — Tal bei Maresa im St. Juda 2 Ch 14 9, aber n. d. LXX besser: צָפֹנָה.†

צִצִּים s. ציץ I.

צִקֹּון s. צוק II.

צִקְלַג, *i. p.* u. 2 S 1 1 צִקְלָג, nur 1 Ch 12 1. 20 צִיקְלַג (LXX Σικελαγ, Σεκελαγ u. a.) — *n. pr.* Stadt im St. Simeon Jos 19 5 (vgl. aber 15 31),

einst den Philistern gehörig, seit David (1 S 27 6) Domäne der Könige Judas 1 S 27 6. 30 1. 14. 26. 2 S 1 1. 4 10. 1 Ch 4 30. 12 1. 20. Neh 11 28. Viell. die Ruine *Zuheilîka* (زُحَيْلِيقَة), 6½ St. s.-w. von *Bêt Ğibrîn*, PEF, Q. St. 1878, 12 f.†

צִקְלֹן* m. *suff.* צִקְלֹנוֹ — 2 K 4 42; n. d. orient. Verss.: Gewand, Mantel; Vu.: *pera*; LXX: βακελλεθ, wonach Lag. בקלעת l., v. קֶלַעַת = קַלְעָה n. ar. قَلْعَة Beutel, Sack f. Lebensmittel, s. AS § 333. M. 1 212. Vgl. dag. Hal., RÉJ 11 68.†

I. **צַר** u. (bei Distinkt.-Akzenten) **צָר** (v. צרר I) — 1. *adj.*, *f.* צָרָה Pr 23 27 — enge Nu 22 26, ein enger Brunnen Pr 23 27, ein eng anschließendes Siegel Hi 41 7 (l. m. Merx u. a.: חותם צר *ein Siegel v. Stein*). צַר Jes 59 19 w. v. einigen übersetzt: ein eingeengter Strom, v. and. (als *pt.* v. צור I): ein drängender Strom (vgl. Imr. K. 19 28 جُحَافُ مُضِرّ ein Wildbach, der alles mit sich reißt). Die erstere Bed. liegt deutlich vor Pr 24 10: *deine Kraft ist beengt*, vgl. Bick., der am Anf. des Verses בְּיוֹם טוֹבָה ergänzt. Sonst vgl. צרר I *Kal*. — 2. *subst.* Bedrängnis, Not Am 3 11 (s. Hitz.-Steiner). Ps 4 2. 32 7. 107 2. 119 143. Hi 15 24. 36 16. 19. 38 23. Esth 7 4; לֶחֶם צַר Bedrängnisbrot Jes 30 20; צַר רוּחַ Seelenangst Hi 7 11; חֹשֶׁךְ צַר angstvolle Finsternis Jes 5 30 (geg. d. Akz.; Pick, Hakedem 1 125, will es hier n. ass. *ṣarâru* aufleuchten, erklären). Jes 63 9 hat d. LXX: צִיר Bote, s. Duhm, Marti u. SBOT z. St. Unklar 1 S 2 32 (Klost.: מְרַצֵּד וּמְעַיֵּן schielend u. eifersüchtig, Budde: עֵד).†

II. **צַר** u. (bei Distinkt.-Akz.) **צָר** (v. צרר II, Lag., Ü. 43) m. *suff.* צָרִי, *pl.* צָרִים (Thr 1 7), צָרַי, m. *suff.* צָרַי, צָרָיו, צָרֵינוּ, צָרֵימוֹ usw., *m.* — Feind, bes. in späteren Schriften, in den älteren poetischer als אוֹיֵב, das oft daneben steht, Gn 14 20. Dt 32 27. 33 7. Jos 5 13. 2 S 24 13 (l.: *sg.*). Jes 9 10 (Marti: צָרָיו ohne רצין). 63 18. Jer 30 16. Ez 39 23. Mi 5 8. Sach 8 10. Ps 3 2. 13 5. 27 2. 12. 44 6. 8. 11. 60 13 f. 74 10. 78 42. 61. 66. 81 15. 89 24. 43. 105 24. 106 11. 107 2. 108 13 f. 112 8. 119 139. 157. 136 24. Hi 6 23. 16 9. Thr 1 5. 7. 10. 17. 2 4. 17. 4 12. Esr 4 1. Neh 4 5. 9 27. 1 Ch 12 17. 21 12; הַצֹּרֵר הַצֹּרֵר אֶתְכֶם Nu 10 9, גּוֹיִם צָרָיו *Völker, die ihm feindlich sind* Nu 24 8, אִישׁ צַר ein feindlicher Mann Esth 7 6; v. Gottes Feinden Dt 32 41. 43. Jes 1 24. 26 11 (*d. Feuer gegen deine Feinde*). 59 18. 64 1. Jer 46 10. Nah 1 2. Ps 97 3, vgl. Hi 19 11. — Jer 48 5 ist es wohl z. str., vgl. Schwally, ZAW 8 197. Unklar Ez 30 16, vgl. Corn. Ps 97 3 l. Wellh.: צְעָדָיו. Thr 2 4 Bick.: צֹר, vgl. Budde.†

III. **צַר** (v. צרר III) — Jes 5 28 harter, scharfer Stein, s. v. a. צֹר, wenn nicht so z. l.†

צֵר — *n. pr.* einer Stadt im St. Naphtali Jos 19 35. Vgl. *Ziri-Bašani* in Amarna u. z. בָּשָׁן.†

I. **צֹר** (v. צרר III) u. (Ps 89 44. Hi 22 24) צוּר, *pl.* צֻרִים (vgl. auch zu צוּר) — scharfer, harter Stein Ex 4 25. Ez 3 9, Kieselsteine im Bachbett Hi 22 24, steinerne Messer Jos 5 2. 3; *des Schwertes* צוּר *Schärfe* Ps 89 44 (Duhm: מִצַּר). S. zu צַר I u. צַר III u. vgl. צוּר.†

II. **צֹר** s. צוֹר.

צרב ass. *ṣarâbu* brennen; n. Hoffm., Ph. I. 16 eig.: verschrumpfen, versengen (vgl. zu זרב); dag. n. Fr., ZA 3 52. Barth, ES 32 = ضرم brennen, wozu Barth, WU 41, weiter aram. צמר stellt. Zu sab. צרב Spätherbst vgl. Mordtm., ZDMG 46 321 f.

Niph. pf. נִצְרְבוּ — verbrannt, versengt werden Ez 21 3.†

Derivv.: צָרָב, צָרֶבֶת.

צָרָב* (v. צרב; n. d. F. *kattab*, vgl. Barth § 15), *f. i. p.* צָרֶבֶת — verbrennend, sengend, v. Feuer Pr 16 27.†

צָרֶבֶת* (v. צרב; n. d. F. *kattabat*, vgl. Barth § 93ª) — eig.: Versengung, Narbe v. einem Geschwüre od. einer Verbrennung Lv 13 23. 28.†

צְרֵדָה m. d. End. *â* צְרֵדָתָה 2 Ch 4 17 — *n. pr.* einer Stadt, des Geburtsortes Jerobeams 1 K 11 26. 2 Ch 4 17. (Pirke Ab. 1 4; vgl. Mü., AE 272 f.). Statt dessen steht Jos 3 16. 1 K 7 46 (Parallelst. zu 2 Ch 4 17) צָרְתָן (Baer; צָרְתָן), 1 K 4 12 m. d. End. *â* צָרְתָנָה. Ferner ist wohl צְרֵרָה Ri 7 22 in צְרֵדָה z. ä. (anders Budde z. St.). Üb. d. Lage s. GAP 181; Hölscher, ZDPV 33 23 f.; Burney, Wellh. Festschr. 92 f.†

צרה s. zu צֳרִי; vgl. *nomm. pr.* צְרוּיָה.

I. **צָרָה** (v. צרר I; n. Nöld. bei Streck, Babyloniaca 2 236, dag. v. צרר II) *cstr.* צָרַת, m. d. End. *â* (Ps 120 1) צָרָתָה, m. *suff.* צָרָתִי, צָרָתוֹ, צָרָתֵנוּ, צָרַתְכֶם, צָרָתָם, *pl.* צָרוֹת, m. *suff.* צָרוֹתָיו, — Bedrängnis, v. den Schmerzen einer Gebärenden Jer 4 31 (Giesebr. n. LXX: צְוָחָה; n. Beer, ZAW 31 153 v. צִיר II abzuleiten od. in צִרָה, Krämpfe, z. ä.; vgl. aber צרר I *Hiph.*). 6 24. 49 24. 50 43; Not u. Angst Gn 42 21. Jes 8 22. Nah 1 9. Ps 22 12. 78 49. 81 8. 91 15

116 3. 138 7. Pr 1 27. 11 8. 12 13. 17 17. Hi 27 9. 2 Ch 15 6. Neh 9 37, הִצִּיל מִכָּל־צָרָה 1 S 26 24. Ps 54 9, פדה מִכָּל־צָרָה 1 S 4 9. 1 K 1 29, הוֹצִיא מִצָּרָה Ps 143 11, הוֹשִׁיעַ מִצּ׳ Jes 46 7; m. *suff.* צָרָתִי Jes 63 9. Ps 142 3. 2 Ch 20 9, צָרָה לִי Jon 2 3, צָרָתָה־לִּי Ps 120 1; צָרַת נַפְשׁוֹ *seine Seelenangst* Gn 42 21; עֵת צָרָה Zeit der Not Jes 33 2. Jer 14 8. 15 11. 30 7. Ps 37 39. Dn 12 1; m. *suff.* Ri 10 14. Neh 9 27, יוֹם צָרָה 2 K 19 3. Jes 37 3. Jer 16 19. Ob 12. 14. Nah 1 7. Hab 3 16. Zeph 1 15. Ps 20 2. 50 15. Pr 25 19. 27 10. (Sir 3 15); m. *suff.* Gn 35 3. Ps 77 3. 86 7; אֶרֶץ צָרָה ein Land der Bedrängnis Jes 30 6; *pl.* Dt 31 17. 21. 1 S 10 19. Jes 65 16. Ps 25 22. 34 7. 18. 46 2. 71 20. Pr 21 23. Hi 5 19, צָרוֹת נַפְשִׁי Ps 31 8, צָרוֹת לְבָבִי Ps 25 17. Ob d. W. vorliegt in עִתּוֹת בַּצָּרָה Ps 9 10. 10 1, ist zweifelhaft; vgl. zu בַּצָּרָה. Sach 10 11 l. Klost.: צָרָה nach Tyrus, Wellh.: מִצְרַיִם.†

II. צָרָה (*f.* zu צַר II) — Nebenbuhlerin, Feindin, v. d. Frau eines Mannes, der mehrere Frauen hat 1 S 1 6. (Sir 37 11).†

III. צָרָה s. zu צַר I *no.* 1.

צְרוּיָה u. צְרֻיָה (v. צרה) — *n. pr.* Tochter Isais, Schwester Davids, Mutter des Joab, Abisai u. Asahel 1 S 25 6. 2 S 2 13 u. ö. 1 K 1 7. 2 5. 22. 1 Ch 2 16.

צְרוּעָה — *n. pr.* Mutter Jerobeams 1 K 11 26 (vgl. SBOT).†

I. צְרוֹר u. צְרֹר (v. צרר I; vgl. ar. صُرَّةٌ, صِرار Geldbeutel) *pl.* צְרֹרוֹת, *m.* — Bündel, Säckchen, m. Myrrhe Ct 1 13 (vgl. Amarna 269 16); Geldkatze Gn 42 35. Pr 7 20, bildl. צ׳ הַחַיִּים 1 S 25 29 (vgl. Budde u. Sir 6 16); ein durchlöcherter Beutel Hgg 1 6; versiegelt Hi 14 17.†

II. צְרוֹר (v. צרר III, s. d.), *m.* — Stein, Kiesel 2 S 17 13. Am 9 9 (ZAW 3 125).†

III. צְרוֹר — *n. pr. m.* 1 S 9 1.†

צרח syr. ܨܪܚ *Aph.*, j.-a. צרח, ar. صرخ, äth. ጸርኀ, ass. *ṣarâḫu* schreien; sab. צרח Geschrei; üb. ein verm. *nom.* s. zu רָצַח. Sonst vgl. zu צְרִיחַ.

Kal pt. צֹרֵחַ — schreien Zeph 1 14.†

Hiph. impf. יַצְרִיחַ — ein gellendes Geschrei erheben, v. Kriegsgeschrei Jes 42 13.†

צֹרִי s. צוֹר.

צְרִי (v. צרה, vgl. ar. ضَرَا bluten; Amarna 48 8 *zurwa* [Gewürz] als kanaan. Gl.; syr. ܨܪܘܐ, ar. ضَرْو; z. sab. צרו Räucherspezies s. SD 83; vgl. Ges., Thes. 1185; Lag., M. 1 234; Lewy, Fr. 41) *i. p.* צֹרִי Ez 27 17, m. וְ *copul.* וּצְרִי Gn 37 25 — das balsamische Harz des Mastixbaumes u. der Terebinthe, ῥητίνη, *resina* (vgl. Movers, Phön. 3, 1 220—223), ein bes. in Gilead bereiteter Balsam, der zur Heilung äußerer Schäden angewendet wurde, Gn 37 25 (vgl. Mü., AE 183). 43 11. Jer 8 22. 46 11. 51 8. Ez 27 17. (Z. Sir 6 16, wo man das W. n. LXX u. Syr. verm., s. Smend).†

צְרִי — *n. pr.* s. יִצְרִי.

צְרֻיָה s. צְרוּיָה.

צְרִיחַ *pl.* צְרִחִים — Ri 9 46. 49. 1 S 13 6. An dieser letzten St. paßt nur d. Bed. Höhle, Grabhöhle, vgl. ar. ضَرِيح, nab. צריחא (Lidz. 359), vgl. I. H. 1019 13; Wellh., RaH 179. 249; Hoffm., ZA 9 331 f. 11 322 f. JA, sér. IX, tom. 11 143, Nöld., NBsS 51; Sellin, Taʿannek 1904, 40 u. Brockelm., VGr 1 242, der m. Wellh. syr. ܨܪܝܚܐ Zelle, dazu stellt. Auch im Richterbuche ist d. Übers.: Kellerraum, Krypte, wenigstens ebenso passend wie Oberraum, Turm (n. d. äth. ጽርሕ Oberraum, min. צרח, ar. صَرْح Turm). Vgl. Moore z. St.†

צרך nh., j.-a. bedürfen, chr. pal. ܨܘܪܟ Bedürfnis, ܨܪܝܟ bedürfend, wie im Syr.; ar. ضرك (s. zu צ) arm sein.

Deriv.: צֹרֶךְ.

*צֹרֶךְ (v. צרך) m. *suff. i. p.* צָרְכֶּךָ — Bedürfnis, Bedarf 2 Ch 2 15; häuf. in Sir, wo auch צורך u. צריך bedürfend).†

צרע nh. *Nithpa.* aussätzig w., äth. ጽርዐት Hautkrankheit, Dillm. 1275, Růžička, KD 30 (vgl. ጸለዐ Dillm. 1262, Barth, ES 41), n. Holma, Kl. B. 19 ass. *ṣennîtu* Aussatz; wahrsch. eig.: geschlagen w. (v. Gott), vgl. صرع zu Boden strecken, südar. צרע niederstrecken, demütigen.

Kal pt. pass. צָרוּעַ — aussätzig Lv 13 44 f. 14 3. 22 4. Nu 5 2.†

Pu. pt. מְצֹרָע, מְצוֹרָע, *f.* מְצֹרַעַת, *i p.* מְצֹרָעַת, *pl.* מְצֹרָעִים — aussätzig Ex 4 6. Lv 14 2. Nu 12 10. 2 S 3 29. 2 K 5 1. 11. 27. 7 3. 8. 15 5. 2 Ch 26 20 f. 23. Vgl. z. שֶׁלֶג.†

Deriv.: צָרַעַת, viell. צִרְעָה; vgl. *nomm. pr.* צָרְעָה. u. צְרוּעָה.

צִרְעָה (auch nh.; viell. v. צרע schlagen; vgl. Mü., AE 173), *f.* — Ex 23 28. Dt 7 20. Jos 24 12 *coll.* Wespen, Hornissen.†

צָרְעָה (LXX Σαραα) — *n. pr.* Stadt in der Ebene

des St. Juda, die aber z. St. Dan gerechnet wurde Jos 15 33. 19 41. Ri 13 2. 25. 16 31. 18 2. 8. 11. 2 Ch 11 10. Neh 11 29. *N. gent.* צָרְעִי 1 Ch 2 54 u. צָרְעָתִי 53. 4 2. In Amarna 273 21 *Ṣarḫa*, u. noch jetzt *Ṣarʿa* (صَرْعَة, صَرْعَا) bei Betšemes Rob., Pal. 1 592. 595; Guérin, Jud. 2 15 ff.; ZDPV 10 135.†

צָרַעַת (s. z. צרע, Barth § 93ᵃ) *i. p.* צָרָעַת, m. *suff.* צָרַעְתּוֹ, *f.* — Aussatz, teils an Menschen (näml. der weiße Aussatz) Lv 13 2 f. 8 f. 11—13. 15. 20. 25. 27. 30. 42 f. 14 3. 7. 32. 54. 57. Dt 24 8. 2 K 5 3. 6. 7. 27. 2 Ch 26 19, teils an Häusern (wahrsch. der Salpeterfraß) u. Kleidern (Schimmel, Stockflecken) Lv 13 47. 51 f. 59. 14 34. 44. 55. Vgl. Dillm. zu Lv 13 f.; Haupt, SBOT, Numbers 45 not.; Berthol., Levit. 43 f.; Holz. z. Nu 5 1 ff.; Baentsch, Ex. Levit. 363; G. N. Münch, Die Zaraath d. hebr. Bibel 1893; Preuß, Bibl. Talm. Medicin 469 ff.†

צרף ass. *Pi. ṣurrupu* (Metalle) schmelzen, *ṣarpu* Silber, *sarrapu* Goldschmied, ph. מצרף dass., Lidz. 359, südar. צרפ; altaram. צריף gereinigt, APA 59ᵇ, vgl. אבנצרף APO 11 3; nh., j.-a., syr. צרף, ܨܪܦ läutern (durch Schmelzen); vgl. weiter Fr. 182 f.; Schulth., GGA 1902, 672 f.; n. Zimmern alles aus d. Bab. entl., KAT 650.

Kal pf. צָרַף, m. *suff. i. p.* צְרַפְתָּנִי Ps 17 3, צְרָפָתְהוּ Ps 105 19; *impf.* אֶצְרֹף, m. *suff.* אֶצְרְפֵנּוּ; *imp.* צָרְפָה Ps 26 2 *Kr.* (*Kt.*: צְרוֹפָה); *inf.* צְרֹף־, כִּצְרֹף־, *abs.* צָרוֹף; *pt.* צֹרֵף, צֹרְ׳, *pass.* צָרוּף, צְרוּפָה — 1. (Metalle durch Feuer) reinigen, als Bild, m. d. *acc.*, סִיגַיִךְ Jes 1 25, m. בְּ unter Dn 11 35. — 2. m. d. *acc.*, (durch Schmelzen) prüfen Jes 48 10. Jer 6 29. 9 6. Sach 13 9. Ps 17 3. 26 2. 66 10; allgem.: prüfen Ri 7 4. — 3. bewähren Ps 105 19; *pt. pass.* bewährt, echt 2 S 22 31. Ps 12 7. 18 31. 119 140. Pr 30 5. — 4. *pt.* Goldschmied Ri 17 4. Jes 40 19. 41 7. 46 6. Jer 10 9. 14. 51 17. Pr 25 4 (l.: צָרוּף od. כֻּלּוֹ נִצְרַף). Neh 3 8. 32 (anders Perles, An. 78).†

Niph. impf. יִצָּרְפוּ — geläutert w. Dn 12 10.†

Pi. pt. מְצָרֵף — Metalle läutern Mal 3 2 f.†

Derivv.: צֹרְפִי, מַצְרֵף.

צֹרְפִי (v. צרף) — Neh 3 31 בֶּן־הַצֹּרְפִי Mitglied der Innung der Goldschmiede (s. Guthe, SBOT z. St. u. dag. Berthol.).†

צָרְפַת (LXX Σαρεπτα; Lag., Ü. 84; äg. *Ṣa(i)ra-pu-ti*, Mü., AE 184; keilschr. *Ṣariptu* bei Sanherib) m. d. End. *â* צָרְפָתָה (a. LA: צָרְפָּתָה, Baer: צָרְפַתָה) — *n. pr.* Sarepta, phön. Stadt zw. Tyrus u. Sidon 1 K 17 9. 10. Ob 20. Jetzt صرفند *Ṣarfend*. Vgl. Rob., Pal. 3 690 ff.; ZDPV 8 25; Pietschm., Ph. 58 f.; Baed., Pal.⁷ 254.†

I. צרר ar. صَرَّ (vgl. Landb., Ḥaḍr. 41), nh., aram. צרר, ܨܪ, zusammenschnüren, einengen, vgl. צור I und זרר II; vgl. ass. *ṣirritu* Seil, Zügel. S. z. מָצוֹר I.

Kal A) trans. pf. צָרַר; *imp.* צוֹר (Ges. § 67ⁿ); *inf.* צְרֹר, *abs.* צָרוֹר; *pt.* צֹרֵר, *pass.* צָרוּר, צְרוּרָה, *pl.* צְרֻרֹת — zusammenbinden, einbinden in ein Tuch, Bündel, m. d. *acc.* u. בְּ Pr 26 8 (Dys. u. a.: צְרוֹר). 30 4, Wasser in d. Wolken Hi 26 8, *pt. pass.* Ex 12 34; bildl. Jes 8 16; *d. Leben meines Herrn sei* צְרוּרָה בִּצְרוֹר הַחַיִּים *eingebunden in d. Bündlein des Lebens* 1 S 25 29, v. d. Sünde: wohl verwahrt Hos 13 12; zu Hos 4 19 s. Marti; צְרֻרוֹת v. Frauen: v. ehelichem Verkehre ausgeschlossen 2 S 20 3 (vgl. ar. صَرُور Yahuda, ZA 16 252. JQR 15 705).†

B) intr. pf. צַר, *f.* צָרָה Jes 28 20. 49 20; *impf.* יֵצַר (Ges. § 67ᵖ), וַיֵּצֶר, תֵּצְרִי, *pl.* יֵצְרוּ (Ges. § 67ᵈᵈ) — zusammengedrängt, enge sein, v. einer Bettdecke Jes 28 20, v. Raume Jes 49 20, m. מִן für die Bewohner 2 K 6 1. Jes 49 19 (vgl. ضاق عن ʿAmr, Moall. 102), v. Schritte Pr 4 12. Hi 18 7. — *Impers.* צַר לְ (s. Brockelm., VGr 2 122 geg. Hupf., Ps² 1 467, Ges. § 144ᵇ, die in diesem צַר ein Adj. sehen) beengt, in Not od. besorgt s. Ri 11 7. 1 S 13 6. 28 15. 2 S 1 26. 24 14. Ps 31 10. 59 18. 69 18. Thr 1 20. 1 Ch 21 13; בְּיוֹם צַר לִי *am Tage, wo ich in Not bin* Ps 102 3, od. בַּצַּר לִי (z. Art. s. Brockelm. 2 549) Dt 4 30. 2 S 22 7. Jes 25 4. 26 16. Hos 5 15. Ps 18 7. 66 14. 106 44. 107 6. 13. 19. 28. 2 Ch 15 4; *impf.* יֵצַר לִי Gn 32 8 (anders Winckler, AoF 3 439). Ri 2 15 (l.: *Hiph.*). 10 9. 1 S 30 6. 2 S 13 2. Hi 20 22.†

Pu. pt. מְצֹרָרִים — zusammengebunden Jos 9 4.†

Hiph. pf. הֵצַר, וַהֲצֵרֹתִי, וַהֲצֵרֹתִי; *impf.* יָצֵר, וַיָּצֶר, וַיָּצֵרוּ; *inf.* הָצֵר; *pt. f.* מְצֵרָה — 1. bedrängen, m. לְ Jer 10 18, durch Belagerung Dt 28 52. 1 K 8 37. 2 Ch 6 28. 28 20; ängstigen Zeph 1 17. Neh 9 27, וּבְעֵת הָצֵר לוֹ *zur Zeit, wo man ihn bedrängte* 2 Ch 28 22 (l. m. LXX: כִּי אִם לְצָרָה), כְּהָצֵר לוֹ 2 Ch 33 12. Vgl. צור I *Kal no.* 4. — 2. *Den.* v. צָרָה: אִשָּׁה מְצֵרָה ein Weib in Kindesnöten Jer 48 41. 49 22.†

Derivv.: צַר I, צָרָה I, צְרוֹר I, מֵצַר, s. z. מָצוֹר I.

II. צרר ar. ضَرَّ, äth. ፀረረ anfeinden, b. a. עָר Feind, j.-a. ערר widersprechen, עָר Hasser, syr. ܥܪܐ,

ar. ضَرَّة Nebenbuhlerin, südar. צר Krieg, Feind, ass. *ṣarru* feindlich, falsch, *ṣerritu* Nebenfrau. Vgl. Lag., M. 1 125 ff. Verw. צור II.

Ḳal pf. צָרֲרוּ, m. *suff.* צְרָרוּנִי; *impf.* יָצֹר; *inf. abs.* צָרוֹר; *pt.* צֹרֵר, *pl.* צֹרְרִים, צֹרְרֵי, m. *suff.* צוֹרְרָי — anfeinden, befehden, m. d. *acc.* Nu 10 9. 25 17. 33 55. Jes 11 13. Ps 129 1. 2; m. לְ n. d. *pt.* Nu 25 18. Dah. *pt.* s. v. a. צַר Feind Ex 23 22. Am 5 12. Ps 6 8. 7 5. 7. 8 3. 10 5. 23 5. 31 12. 42 11. 69 20. 74 4. 23. 143 12. Esth 3 10. 8 1. 9 10. 24. Auch f.: eifersüchtig s., Nebenbuhler s. Lv 18 18: לִצְרֹר zu Eifersucht (u. dah.: Verfeindung), s. Dillm. z. St., während Lag. צרר hier als *den.* v. צָרָה II (s. d.) faßt.†

Derivv.: צַר II u. צָרָה II.

III. צרר ar. ظَرَّ scharf s.; davon צַר III, צֹר I (צוּר), צְרוֹר II, auch nh. u. chr. pal. ܛܪܘܪ*, Schulth., Lex. 172; syr. ܛܰܪܳܪܳܐ f. ṭarrârâ, j. a. טַרָּא (Růžička, KD 24. 27), ar. ظُرّ, ass. *ṣurru* Feuerstein, *ṣurtu* Feuersteinmesser; vgl. צור III.

צֹרֵר s. צְרוֹר I.

צְרֵרָה s. צְרֵדָה.

צֶרֶת — *n. pr. m.* 1 Ch 4 7.†

צֶרֶת הַשַּׁחַר — *n. pr.* einer Stadt im St. Ruben Jos 13 19. Viell. Ruine *Zâra* s. v. Zerḳa Ma'în, Seetzen 2 369. Tristram, Land of Moab 278—283. ZDPV 2 221. 244. Musil, AP 1 240.†

צָרְתָן Ortsname s. צְרֵדָה.

ק

Ḳoph קוֹף (später als Zahlzeichen 100) = *ḳ* (*q*), ein emphat. Laut, der sich dadurch v. כ unterscheidet, daß er am hinteren Gaumen n. d. Kehle zu m. starker Artikulation gesprochen w.; vgl. Brockelm., VGr 1 44. — Üb. d. Verwandtschaft u. d. Wechsel des ק m. d. and. Gaumenlauten s. ג, ח, כ u. Böttcher § 276, 2; vgl. auch zu צ.

קֵא* (v. קיא) m. *suff.* קֵאוֹ — das Ausgespieene Pr 26 11 (vgl. قَيْء v. Hunde, v. Vloten, Le livre des avares 77 14).†

קָאַת (s. Baer zu Jes 34 11; nh. קָאַת, j.-a. קָאתָא; z. End. s. Ges. § 80g) *cstr.* קְאַת — ein Wasservogel Lv 11 18. Dt 14 17, zugleich Bewohner wüster Gegenden Jes 34 11. Zeph 2 14. Ps 102 7, n. d. Verss.: Kropfgans, Pelekan; vgl. Dillm. zu Lv 11 18, Baethg. zu Ps 102 7.†

קַב (v. קבב; nh., aram. [auch äg. aram. APO 34 8; Eph. 3 122] קַבָּא, ܩܰܒܳܐ, ar. قَبّ BGA 4 319, min. קב; äg. *ḳb(y)* neben [d. späteren?] *kab(u)*, Krug, vgl. Mü., AE 96; nh. *m.*, ZAW 25 337) — 2 K 6 25 ein Hohlmaß für Trockenes; s. Dillm. zu Ex 30 24; Benz., Arch. 191 ff., Now., 1 202 ff. Krauß, ZAW 27 286 f.; Lewy, Fw. 115.†

I. **קבב** vgl. قَبَّ gewölbt s., syr. ܡܩܰܒܰܒ gekrümmt, ass. *kabâbu* Schild (s. z. גַּב), u. גבב; davon קֻבָּה, s. d., u. קַב (?). S. auch Haupt, AJSL 26, 6 f.

II. **קבב** möglicherweise m. נקב verw. (vgl. d. ar. نقر durchstechen, schmähen); Littm., ZA 14 28 stellt *Tigre* ቀበ verachten, dazu. S. auch Haupt, z. קבב I.

Ḳal pf. m. *suff.* קַבֹּה (anders Torczyner, ZDMG 66 389), קַבֹּתוֹ; *impf.* אֶקֹּב, אֶקּוֹב, m. *suff.* תִּקֳּבֶנּוּ, יִקְּבֻהוּ; *imp.* קָבָה־, m. *suff.* קָבְנוֹ; *inf.* קֹב, *abs.* קֹב (Ges. § 67o, Barth, SU 7) — verwünschen, verfluchen, m. d. *acc.* Nu 22 11. 17. 23 8. 11. 13. 25. 27. 24 10. Hi 3 8. 5 3 (Budde: וַיִּפָּקֵד, Duhm: וַיִּרְקַב, vgl. Chey., ET 10 381; Bevan, JoP 26 303: וַיִּבֹּק v. בקק). Pr 11 26. (Sir 41 7). Vgl. auch zu נקב.†

קֵבָה (nh., ar. قِبَّة, قُبَّة [vulg. in Palästina *ḳabâwe*]; unklarer Ableitung, n. Del., HLg 64 f. v. קבה, viell. aber v. יקב, vgl. Olsh. § 154d, aber auch Nöld., NBsS 155) m. *suff.* קֵבָתָהּ (Ges. § 10h) — 1. der Lab- oder Fettmagen, ein taschenartiger Anhang an den Magen (Dalm., PJb 1912 137) Dt 18 3. — 2. der Bauch od. die Genitalien (vgl. נְקֵבָה u. vulgärar. قِبَّة, Vollers, ZDMG 50 646 f.) eines Menschen Nu 25 8 (n. Nöld., a. a. O. viell. Dublette z. הַקֻּבָּה).†

קֻבָּה (v. קבב I, auch nh., s. unt.; vgl. syr. ܩܘܒܳܐ, ܡܩܰܒܰܒ, mand. קומבא, קומבתא, Nöld., MG 76, ar. [n. Fr., ZDMG 60 369 als aram. Lw.] قُبَّة Gewölbe [davon *Alkoven*]) — Nu 25 8 n. einigen: d. innere

Teil d. Hauses, Weiberraum, n. nh. Sprachgebrauche *lupanar*; vgl. Krauß, ZAW 27 286 f.†

קִבּוּץ* (v. קבץ, Barth 102[d]) *pl. m. suff.* קִבּוּצַיִךְ, *m.* — Jes 57 13 gew.: deine Sammlung v. Götzen, dein Pantheon, vgl. Baud., Stud. 1 99; Weir, Oort u. a.: שִׁקּוּצַיִךְ; Oort altern.: עֲצַבַּיִךְ; LXX: ἐν τῇ θλίψει σου, d. i. בִּמְצוּקָתֵךְ.†

קְבוּרָה (v. קבר) *cstr.* קְבֻרַת, m. *suff.* קְבֻרָתוֹ, *f.* — Begräbnis (eines Esels) Jer 22 19; Grab Gn 47 30. Dt 34 6. 2 K 9 28. 21 26. 23 30. Jes 14 20. Ez 32 23. 24. Koh 6 3. 2 Ch 26 23; das Grab Rahels Gn 35 20. 1 S 10 2. Vgl. z. קֶבֶר a. A.†

קבל gegenüberstehn, entgegengehn, daher: (n. Gerber 32 *den.*) entgegennehmen, empfangen, aufnehmen, südar. קבל, ar. قَبِلَ, äth. ቀበለ, nh. *Pi.*, aram. (auch b. a.) קַבֵּל, ܩܰܒܶܠ (in *Pe.* u. *Pa.* auch: d. Richter anrufen, wie äg.-aram., m. d. *acc.* d. P., APA, B 16. D 13, od. קדם, B 5, APO 30 12, u. על; vgl. Schulth., GGA 1907, 193); ass. *ḳablu* Kampf, Leibesmitte, Mitte (in welcher Bed. es jedoch Haupt, AJSL 24 134. 153. 26 3, z. קֶרֶב [s. d.] stellt, während es Holma, NKt 61 in d. Bed.: Mitte, nur m. قَلْب, Herz verb.). Im Hebr. n. Kautzsch, Ar. 76 überall Aramaismus.

Pi. pf. קִבֵּל; *impf.* יְקַבְּלוּ, נְקַבֵּל, m. *suff.* וַיְקַבְּלֵם; *imp.* קַבֵּל, קַבֶּל־ — **1.** nehmen, empfangen (*syn.*: לָקַח), nur im späteren Hebr. (s. ob.), m. d. *acc.* 2 Ch 29 16. 22. Esr 8 30. (Sir 15 2. 41 1. 50 12). M. לְ, sich etw. nehmen (wählen) 1 Ch 21 11. — **2.** annehmen Hi 2 10. Esth 4 4, eine Zurechtweisung Pr 19 20; als Satzung (קִבְּלָה) annehmen Esth 9 23, m. עַל d. P. 27. — **3.** aufnehmen 1 Ch 12 18.†

Hiph. pt. f. מַקְבִּילֹת — einander gegenüberstehn Ex 26 5. 36 12, (im feindl. S. Sir 12 5).†

Deriv.: קֹבֶל.

קֹבֶל* (v. קבל; Olsh. § 169) m. *suff.* קָבָלוֹ (l. *ḳōbollô*, s. Baer z. St., Kön. 2 68) — מְחִי קָבָלוֹ Ez 26 9 Bezeichnung einer Belagerungsmaschine, Mauerbrecher, Widder, vgl. Smend, Corn. z. St., Kautzsch, Ar. 76 Anm. u. Sarsowsky, Haḳedem 1 37, der an *meḫû ḳablu* in d. ass. Sintfluterzählung erinnert. — 2 K 15 10: קָבָל־עָם (s. Baer u. Ginsb. z. St.) gew.: *vor dem Volke*, aber nach LXX (Lag.) in בְּיִבְלְעָם *zu Jible'am* z. ä.†

קבע ein seltenes V., das n. d. späteren jüd. Erklärung (vgl. Del. zu Pr 22 23) berauben, גזל, bed. soll. N. Haupt, AJSL 26 6, eig.: absprechen, aberkennen, d. ass. *ḳebû*, sprechen, im privativen S. Im Sab. steht קבע in Verwünschungsformeln. Mü. erinnert an d. äg. Lw. *ḳbʿ* verspotten.

Ḳal pf. קָבַע, m. *suff.* קְבַעֲנוּךָ; *impf.* יִקְבַּע; *pt.* קֹבְעִים, m. *suff.* קֹבְעֵיהֶם — Pr 22 23 m. zwei *acc.*, gew.: berauben (s. oben; anders aber d. Versionen; Frankenb., SBOT: עקב). M. einem *acc.* Mal 3 8. 9, Wellh.: עקב.†

קֻבַּעַת* (ass. *ḳabûtu*, *pl.* *ḳabûâte* Becher, syr. ܩܘܒܥܐ [vgl. Fr., ZA 17 90], ar. قُبْعَة Blumenkelch u. [Barth, ES 8] قَعْب Becher v. Holz; vgl. גָּבִיעַ u. קוֹבַע; Haupt, AJSL 26 7; Landb., Dat. 1458 u. Stumme, ZDPV 32 175 [üb. syr.-ar. *kubbâji*]), *cstr.* gl. — Becher Jes 51 17. 22 (wo כּוֹס wahrsch. Gl. ist; anders Fr., BzA 3 66).†

קבץ ar. قبض zusammenfassen, sammeln (vgl. ቀበጸ, Dillm. 438, u. z. südar. Gottesnamen | דקבץ | עתתר Fell, ZDMG 54 237); nh. קָבַץ sammeln, syr. ܩܒܨ, vgl. Nöld., MG 47 u. zu קמץ.

Ḳal pf. קָבַץ; *impf.* וַיִּקְבֹּץ, יִקְבֹּץ־, תִּקְבֹּץ, אֶקְבֹּץ, אֶקְבְּצָה, m. *suff.* יִקְבְּצֵנוּ Pr 28 8 (s. Del.); *imp.* קִבְצוּ, קְבֹץ; *inf.* m. *suff.* לְקָבְצִי; *pt.* קֹבֵץ, *pass.* קְבוּצִים — sammeln, m. d. *acc.* Getreide Gn 41 35. 48, Reichtum Pr 28 8. 2 Ch 24 5. (Sir 14 4), Beute, m. אֶל d. O. Dt 13 17, Bosheit Ps 41 7, קֹבֵץ עַל־יָד handweise sammeln Pr 13 11; Menschen zu einer Versammlung 1 K 22 6. 2 K 10 18. Jo 2 16. Esr 7 28. Neh 7 5. 2 Ch 18 5. 23 2. 25 5, m. אֶל d. O. Esth 2 3. Esr 8 15. 2 Ch 32 6, bes. Mannschaft zum Kampfe Ri 12 4. 1 S 28 1. 4. 2 S 2 30. 1 K 20 1. 2 K 6 24. 2 Ch 15 9, m. אֶל 1 K 18 20, m. d. *acc.* d. O. 1 S 7 5. 29 1, m. אֶל d. P. 2 S 3 21. 1 K 18 19, m. עַל 1 K 11 24; *pt. pass.* שָׁם Neh 5 16; Nationen sammeln, um sie zu strafen Hab 2 5. Zeph 3 8; m. אֶל תּוֹךְ Metalle in den Schmelzofen Ez 22 19 f.†

Niph. pf. נִקְבְּצוּ, *i. p.* נִקְבָּצוּ; *impf.* תִּקָּבֵץ, יִקָּבְצוּ; *imp.* הִקָּבְצוּ, נִקְבְּצוּ Jo 4 11 (Ges. § 51°); *inf.* הִקָּבֵץ; *pt.* נִקְבָּצִים, m. *suff.* נִקְבָּצָיו — sich versammeln Gn 49 2. 1 S 25 1. 28 4. Jes 45 20. 48 14. 49 18. 60 4. Ez 39 17. Jo 4 11. 2 Ch 20 4. 32 4; gesammelt w. Jes 56 8 (wahrsch. in *imp.* od. *pf.* z. ä. u. m. 9 z. verb.). Esth 2 19; m. לְ d. P. Jes 60 7, m. אֶל d. P. Jos 10 6. Jer 40 15. Esr 10 1. Neh 4 14. 1 Ch 11 1. 13 2, od. עַל 2 Ch 13 7, m. אֶל d. O. Esth 2 8, m. einem *loc. acc.* 1 S 7 6. Esr 10 7. 9. 1 Ch 11 1. 2 Ch 15 10, m. שָׁם Jes 34 15, m. יַחְדָּו Jes 43 9. Hos 2 2. Ps 102 23. — Ez 29 5 l. Corn.: תִּקָּבֵר.†

Pi. pf. קִבֵּצָה, וְקִבַּצְתִּי, m. *suff.* קִבֶּצְךָ, קִבְּצָם; *impf.* יְקַבֵּץ, *i. p.* אֲקַבֵּצָה, m. *suff.* יְקַבֶּצְךָ, אֲקַבֶּצְךָ; *imp.* m. *suff.* קַבְּצֵנוּ; *inf.* קַבֵּץ, m. *suff.* קַבְּצִי; *pt.* מְקַבֵּץ — sammeln, m. d. *acc.*, Trauben in der Weinernte Jes 62 9, Wasser Jes 22 9, Garben Mi 4 12, wertvolle Gegenstände zusammenschaffen Mi 1 7 (l. *Pu.*); Menschen sich versammeln lassen Ez 16 37. Neh 13 11; bes. das Zerstreute sammeln: Herdentiere Jes 13 14. 40 11 (m. בִּזְרֹעוֹ; *a* schließt m. יקבץ), Menschen (öft. m. מִן) Dt 30 3. 4. Jes 11 12. 43 5. 54 7. 56 8 (in *b* m. עַל, vgl. z. *Niph.*) u. ö. Jer 23 3. 29 14 u. ö. Ez 11 17. 20 34 u. ö. Hos 8 10. Jo 4 2. Mi 2 12. Nah 3 18. Zeph 3 20. Sach 10 8. Ps 106 47. 107 3. 1 Ch 16 35. Übertr. (Gesichtsröte) sammeln, d. i. glühend rot w. vor Angst (vgl. Jes 13 8) Jo 2 6. Nah 2 11, (gew. erklärt man: Röte sammeln, sie einziehen, d. i. erblassen, m. Vergl. v. Jo 2 10. 4 15).

Pu. pt. f. מְקֻבֶּצֶת — gesammelt Ez 38 9; vgl z. *Pi.*†

Hithpa. pf. הִתְקַבְּצוּ; *impf.* יִתְקַבְּצוּ, וַיִּ׳; *imp.* הִתְקַבְּצוּ — sich versammeln Jos 9 2. Ri 9 47. 1 S 7 7. 8 4. 22 2. 2 S 2 25. Jes 44 11. Jer 49 14.†

Derivate: קִבּוּץ, קְבֻצָה, vgl. d. *nomm. pr.* קַבְצְאֵל, יְקַבְצְאֵל.

קַבְצְאֵל — *n. pr.*, s. יְקַבְצְאֵל.

קְבֻצָה* (v. קבץ) *cstr.* קְבֻצַת — Anhäufen, Sammeln, als *Verbalabstr.* neben קבץ, Ez 22 20.†

קִבְצַיִם — *n. pr.* einer Stadt in Ephraim Jos 21 22 (fehlt in der LXX; 1 Ch 6 53: יָקְמְעָם). Nach Conder: *Tell Ḳabûs* bei Bethel.†

קבר im Hebr., Ph. (Lidz. 360), Aram., Ar., Südar., Äth., Ass. begraben (n. Gerber 193 *den.* v. קֶבֶר).

Kal pf. קָבַר, m. *suff.* קְבָרְתּוֹ; *impf.* יִקְבֹּר, וַיִּקְבֹּר, אֶקְבְּרָה (z. וַתִּקְבְּרוּ Ez 37 7 vgl. Ges. § 60ᵃ); *imp.* קְבֹר, קִבְרוּ; *inf.* קְבֹר, קְבוֹר, m. *suff.* קָבְרוֹ, *abs.* קָבוֹר; *pt.* קֹבֵר, קוֹבֵר, *pass.* קָבוּר, קְבֻרִים — begraben, m. d. *acc.* Gn 23 4. 19. 25 9. Ez 39 12; m. בְּ d. O. Gn 47 30. Jos 24 33. Jer 19 11. 1 K 15 8 u. ö., m. אֶל d. O. Gn 49 29, m. שָׁמָּה Gn 23 13. 49 31, m. שָׁם Gn 48 7. Nu 11 34, unter einem Baume 1 S 31 13, בְּבֵיתוֹ in seinem Hause 2 Ch 33 20, אֶל־אֲבֹתַי bei meinen Vätern Gn 49 29, עִם־אֲבֹתָיו 2 K 12 22. 15 7; וְאֵין קֹבֵר ohne Beerdigung 2 K 9 10. Ps 79 3.

Niph. impf. יִקָּבֵר, וַיִּ׳, *i. p.* יִקָּבֵרוּ — begraben w.; m. שָׁם Nu 20 1. Dt 10 6. Jer 20 6. Ru 1 17, m. בְּ d. O. Gn 35 19. Ri 8 32. 10 2. 5. 12 7. 10. 12. 15. 2 S 17 23. 1 K 2 10. 11 43. 16 6. 28. 2 K 21 8. 2 Ch 12 16; בְּבֵיתוֹ 1 K 2 34, עִם אֲבֹתָיו 1 K 14 31. 15 24. 22 51. 2 K 8 24. 14 20. 15 38. 16 20. 2 Ch 21 1, vgl. 35 24, עִם מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל 2 K 13 13. 14 16, unter einem Baume Gn 35 8; nicht begraben w. Jer 8 2. 16 4. 6. 25 33, קְבוּרַת חֲמוֹר wie man einen Esel begräbt Jer 22 19; v. Tode begraben w. (d. h. durch die Pest sterben) Hi 27 15, בְּשֵׂיבָה טוֹבָה im hohen Alter Gn 15 15.†

Pi. impf. m. *suff.* תְּקַבְּרֵם; *inf.* קַבֵּר; *pt.* מְקַבֵּר — begraben, nämlich viele zugleich Nu 33 4. 1 K 11 15. Jer 14 16. Ez 39 14 f. Hos 9 6.†

Pu. pf. קֻבַּר — begraben w. Gn 25 10.†

Derivate: קֶבֶר, קְבוּרָה; vgl. *nomm. pr.* קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה.

קֶבֶר (v. קבר) *i. p.* קָבֶר, m. *suff.* קִבְרִי, *pl.* קְבָרִים, קִבְרֵי, u. קְבָרוֹת, *cstr.* קִבְרוֹת, m. *suff.* קְבָרֵינוּ, קִבְרֵיהֶם, u. קִבְרֹתָיו, (2 Ch 16 14 or. קִבְרֹתָיו u. קְבוּרָה, Kahle 74), קִבְרוֹתֵיהֶם, *m.* — Grab Nu 19 16 u. ö., das Grab der Eltern od. Väter 2 S 19 38. 1 K 13 22. Neh 2 3. 5; *pl. f.* v. d. Grabe eines einzelnen Hi 21 32. 2 Ch 16 14 (Kropat 10); dag. Hi 17 1 eher *pl. generis* (vgl. d. Komm.; Perles קִבְרֵי מָלֵי, aber *b* muß m. נזעכו beginnen); אֲחֻזַּת־קֶבֶר Grabbesitz Gn 23 4. 9. 20. 49 30. 50 13; m. חצב ein Grab in d. Felsen hauen Jes 22 16; בוא אֱלֵי־קָבֶר Hi 5 26, הוּבַל לַקֶּבֶר Hi 10 19 od. לִקְבָרוֹת 21 32; נתן קֶבֶר פ׳ אֶת Jes 53 9, vgl. Ez 32 23; נֶאֱסַף אֶל־קִבְרֹתָיו 2 K 22 20; מצא קֶבֶר Hi 3 22; ein Grab öffnen פתח Ez 37 12 f., קֶבֶר פָּתוּחַ als Bild Jer 5 16. Ps 5 10; bildl.: der Mutterleib wäre mein Grab geworden Jer 20 17; שֹׁכְבֵי קֶבֶר die im Grabe liegen Ps 88 6. Das Grab Davids Neh 3 16. 2 Ch 32 37, vgl. 1 K 2 10; die Gräber der Könige 2 Ch 21 20. 24 25. 28 27; קִבְרֵי בְּנֵי הָעָם der allgemeine Begräbnisplatz Jer 26 23. F. d. Unterwelt Ps 88 12. In den Gräbern sitzen, Jes 65 4, ein mystischer Kultus. Vgl. z. קֶרֶב *no.* 1. — Üb. d. Gräber in Pal. s. Thomsen, KPA 74 ff.

קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה (Namenerklärung Nu 11 34) — *n. pr.* eines Ortes in der Wüste Nu 11 34 f. 33 16 f. Dt 9 22; n. Palmer: *Erwês el-Ebêriğ*, s. Holz. u. Baentsch z. Nu.†

קדד ass. *ḳadâdu* sich beugen; verw. syr. ܩܕ sich beugen, äth. ቀደወ V sich vorwärts beugen, ar. قعد sich setzen.

Kal impf. יִקֹּד, וָאֶקֹּד, וַיִּקְּדוּ — immer m. הִשְׁתַּחֲוָה [s. d.] verbunden) sich auf die Knie niederwerfen, so daß das Angesicht die Erde berührt, m. אַפַּיִם אַרְצָה od. לְאַפָּיו od. אַרְצָה Ex 34 8. 1 S 24 9. 28 14. 1 K 1 31. 2 Ch 20 18, auch

Nu 22 31. Neh 8 6, nur daß hier jene Bestimmungen n. השתחוה stehn; ohne jene Bestimmungen Gn 24 26. 48. 43 28. Ex 4 31. 12 27. 1 K 1 16. 1 Ch 29 20. 2 Ch 29 30. Vgl. z. קדר *Kal no.* 2.†

קִדָּה — Ex 30 24. Ez 27 19, n. Syr., Tg., Vu.: Zimmet (vgl. Lewy, Fw. 36) u. zwar Mutterzimmet (*Laurus Cassia* L.), gr. κασία, lat. (bei Plautus) *casia*, vgl. קְצִיעָה.†

קְדוּמִים (v. קדם) *pl.* — Ri 5 21, n. d. Alten ein Eigenname; and.: *Bach der Vorzeit*, Berth.: *Bach der Angriffe*, vgl. Budde u. SBOT z. St.†

קָדוֹשׁ u. **קָדֹשׁ** (v. קדשׁ, s. d.; z. F. vgl. z. גָּדוֹל), *cstr.* קְדוֹשׁ, קְדֹשׁ, m. *suff.* קְדוֹשׁוֹ, קְדֹשִׁי, *pl.* קְדוֹשִׁים, קְדֹשִׁים, m. *suff.* קְדֹשָׁיו — dem gew. Gebrauche entnommen, heilig (Ggs. חֹל, profan, κοινός): **1.** v. einem heiligen Tage Neh 8 10. 11, vgl. קְדוֹשׁ יהוה v. Sabbathe Jes 58 13; מָקוֹם קָדוֹשׁ heiliger Ort Ex 29 31. Lv 6 9. 19f. 7 6. 10 13. 16 24. 24 9. Ez 42 13. Koh 8 10 u. ö. מַיִם קְדֹשִׁים heiliges Wasser Nu 5 17 (vgl. aber Dillm.). V. auserwählten Personen, die Gott geheiligt sind u. sich versch. profanen Dingen fern halten sollen, v. Naziräer Nu 6 5, קָדוֹשׁ לַיהוה v. den Leviten 2 Ch 35 3, v. Priester Lv 21 7 (dag. 8: er soll *euch* als heilig gelten), קְדוֹשׁ יהוה v. Aaron Ps 106 16. V. Israel עַם קָדוֹשׁ לַיהוה Dt 7 6. 14 2. 21. 26 19. 28 9, גּוֹי קָדוֹשׁ Ex 19 6. V. dem, den Gott zu sich nahen läßt Nu 16 3. 5. 7. M. Bezug auf d. levitischen u. sittlichen Verpflichtungen, die an die Erwählten gestellt w. Lv 11 44. 45. 19 2. 20 7. 26. 21 6. Nu 15 40; v. d. Reinheit des Lagers Dt 23 15. — **2.** als Wesensbezeichnung: *a*) v. Menschen, v. d. messianischen Gemeinde Jes 4 3, v. einem Gottesmanne (Propheten) 2 K 4 9, v. den frommen Israeliten Ps 16 3 (? s. d. Komm.). 34 10. Dn 8 24. — *b*) v. d. Engeln Dt 33 3 (s. Dillm.). Sach 14 5. Ps 89 6. 8. Hi 5 1. 15 15. Dn 8 13 (vgl. Sir 42 17 u. b. a. קַדִּישׁ); übertr. auf den Himmel, wo Gott wohnt Jes 57 15. — *c*) v. Gott (wie ph. האלנם הקדשם Ešmunezer-I. 9. 22) als dem Unnahbaren 1 S 6 20, Furchtbaren Ps 99 3. 5. 9. 111 9, dessen Ehre nicht verletzt w. darf Ez 39 7, der die Sünde nicht duldet Jes 5 16; als dem Erhabenen u. schlechthin Vollkommenen Jes 6 3; der hilfreich u. gnädig ist 1 S 2 2. Jes 57 15. Hos 11 9. Ps 22 4; als dem Reinen, um dessentwillen auch das Volk rein sein muß Lv 11 44. 45. 19 2. 20 26. 21 8. Im *pl.* אֱלֹהִים קְדֹשִׁים v. Jahve Jos 24 19. Häuf. m. einem *gen.*: der Heilige Israels 2 K 19 22. Jer 50 29. 51 5. Ps 71 22. 78 41. 89 19. (Sir 50 17), sonst nur, aber bes. häufig, im Buche Jes: 1 4. 5 19. 24. 10 17. 20. 12 6. 17 7. 41 14. 16. 20. 43 3 u. ö.; קְדֹשִׁי Hab 1 12, קְדוֹשְׁכֶם Jes 43 15. Ohne Zusatz als Name Gottes Jes 40 25. Hab 3 3. Hi 6 10 (vgl. Sir 45 6); auch קְדֹשִׁים Pr 9 10. 30 3; dag. verm. Corn. (ZAW 7 286ff.) Hos 12 1: קְדֹשִׁים נֶאֱמָן f. קדושים נאמן, s. aber Marti, der 1ᵇ als späten Zusatz str. — Ps 65 5 steht קָדוֹשׁ *subst.* f. קֹדֶשׁ (viell. so z. l.); Ps 46 5 l. Baethg. n. d. LXX: קִדֵּשׁ מִשְׁכָּנוֹ *er hat seine Wohnung geheiligt*; anders Knudtzon, ZAW 33 196.

קדח nh., j.-a. קדח sich entzünden, syr. ܩܕܚ brennen, anzünden; viell. als „durch Reibung Feuer machen" entstanden aus nh., aram. ܩܕܚ, קדח, ar. قدح durchbohren, durchlöchern, äth. ቀፈሐ, Dillm., Lex. 1098, Fr., ZA 15 108; vgl. auch Schulth., HW 54.

Kal pf. קָדְחָה, קְדַחְתֶּם; *inf.* כִּקְדֹחַ; *pt. pl. cstr.* קֹדְחֵי — **1.** entzünden, m. d. *acc.*, m. d. Feuer als *subj.* Jes 64 1 (vgl. aber z. LXX Zillessen, ZAW 26 272f., Praet., eb. 33 91); m. אֵשׁ als *obj.* Jer 17 4 (aber wohl n. 15 14 z. ä.); קֹדְחֵי אֵשׁ Jes 50 11. — **2.** sich entzünden Dt 32 22. Jer 15 14.†

Derivate: קַדַּחַת, אֶקְדָּח.

קַדַּחַת (v. קדח; Barth § 93ᵃ) *f.* — hitziges Fieber Lv 26 16. Dt 28 22.†

קָדִים (v. קדם), m. d. End. *â* קָדִימָה, קָדִמָה — **1.** eig.: was vorn ist, Hab 1 9: קָדִימָה *vorwärts* (wahrsch. Tf.; Müller, TSK 1907, 308: קָדְמָה, ebenso Duhm in d. Bed.: ostwärts). — **2.** Osten (im Buche Ez) רוּחַ הַקָּדִים 42 16 u. פְּאַת קָדִים 47 18 48 1 Ostseite, דֶּרֶךְ הַקָּדִים 40 22. 32 östliche Richtung, מִדֶּרֶךְ ה' 43 2 v. Osten her, לַקָּדִים 41 14 u. מֵהַקָּדִים 42 9 n. Osten zu, שַׁעַר לַקָּדִים 40 23 (str. לְ) Osttor, *acc.* 43 17. 44 1 n. Osten, sonst קָדִימָה 11 1. 47 1 usw., פְּאַת קָדִימָה 45 7. 47 18, דֶּרֶךְ הַקָּדִימָה 40 6 (Korrekturen bei Corn. zu 40 10. 42 10. 47 1. 3). — **3.** רוּחַ קָדִים (chr. pal. ܩܕܡܐ, ܩܘܡܐ) Ostwind Ex 10 13. 14 21, auch (wie nh. קָדִים, j.-a. קִדּוּם) ohne רוּחַ Ps 78 26. Hi 38 24, bes. als ein schädlicher, alles ausdörrender Wind Ez 17 10. 19 12. Jon 4 8, ohne רוּחַ Hos 13 15, שְׁדוּפֹת קָדִים v. Ostwinde versengt Gn 41 6. 23. 27, od. als ein gewaltiger, auch zur See gefährlicher Wind Jer 18 17. Ez 27 26. Ps 48 8, ohne רוּחַ Jes 27 8. Hi 27 21; auch im allg. im S. v. רוּחַ Wind, Windiges Hos 12 2. Hi 15 2. Vgl. Wetzst. bei Del., Iob² 349f.; Musil, AP 3 3f.; Greßm., Urspr. 20f.

קדם davon: קֶדֶם, was vorne ist, ass. *kudmu* Vorderseite, Vorzeit, *kudmû* aus der Vorzeit, alt; aram. in verschiedenen Ableitungen (vgl. Lidz. 360f., APO Index u. d. B. A.) Als V. nh., aram. קדם, ܩܕܡ, ar. قَدُمَ, südar. קדם (auch: vor, gegenüber), äth. ቀደመ vorwärtsgehn, vorangehn. Üb. d. *den.* Charakter der folg. Verbalformen s. Gerber 130f.

Pi. pf. קִדַּמְתִּי, קִדְּמוּ, m. *suff.* קִדְּמוּנִי; *impf.* תְּקַדְּמֵךְ, יְקַדְּמֵנִי, m. *suff.* נְקַדְּמָה, יְקַדְּמוּ, אֲקַדֵּם, יְקַדְּמֻנִי, אֲקַדְּמֶנּוּ; *imp.* קַדְּמָה — **1.** vorangehn Ps 68 26, m. פְּנֵי vor jem. hergehn Ps 89 15 (vgl. 85 14 u. KAT 370. 456). — **2.** jem. zuvorkommen, m. d. *acc.* Ps 119 148, m. לְ *c. inf.*, etw. schnell tun Jon 4 2: קִדַּמְתִּי לִבְרֹחַ *ich floh eilig*, m. folg. וְ Ps 119 147. — **3.** jem. entgegentreten, entgegenkommen, m. d. *acc.* d. P. Ps 88 14, bes.: *a*) helfend, segnend Ps 59 11 *Kr.* u. *Kt.* (l.: אֱלֹהַי חַסְדּוֹ). 79 8. Hi 3 12. (Sir 15 2). — *b*) feindl. 2 S 22 6. 19. Ps 17 13. 18 6. 19. Hi 30 27; m. dopp. *acc.*: תְּקַדְּמֶנּוּ בִּרְכוֹת טוֹב *du kommst ihm entgegen mit Segnungen an Gutem* Ps 21 4; וְלֹא־יְקַדְּמֶנָּה מָגֵן *nicht wird er ihr* (der Stadt) *entgegenkommen mit einem Schilde,* d. h. ihr keinen Schild zukehren, sie nicht berennen 2 K 19 32. Jer 37 33; m. d. *acc.* u. בְּ d. S., jem. entgegenkommen m. etw., jem. etw. darbringen Dt 23 5. Jes 21 14. Mi 6 6. Ps 95 2. Neh 13 2. — Auch: einem gegenüber sitzen 1 S 20 25 (l. n. LXX: וַיְקַדֵּם).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִקְדִּימַנִי; *impf.* תַּקְדִּים — **1.** jem. etw. zuvortun, leisten, näml. einen Dienst Hi 41 3, m. *suff.* (aber besser, bei d. LA יְשַׁלֵּם: entgegentreten; Duhm: *Pi.*). — **2.** begegnen (v. Unglücke) Am 9 10 (Wellh.: *Pi.*) m. בַּעַד.†

Derivv.: קֶדֶם, קֵדֶם, קֵדְמָה, קַדְמָה, קַדְמוֹן, קַדְמוֹנִי I, קָדִים, קְדוּמִים, vgl. קָרֹם, u. d. *nomm. pr.* קֵדְמָה II, קַדְמוֹנִי II, קַדְמִיאֵל, קְדֵמוֹת.

קֶדֶם (v. קדם; üb. d. Verhältnis zu קֵדְמָה s. Barth § 21c), *pl. cstr.* קַדְמֵי — **1.** was vorne ist, als *adv.*: vorn Ps 139 5. — **2.** Orient, Ostgegend (vgl. אָחוֹר) הלך קֶדֶם Hi 23 8, מִקֶּדֶם v. Osten her Jes 9 11, im Osten Gn 2 8 (vgl. Winckler, AoF 3 311f.). 12 8. Sach 14 4, nach Osten Gn 11 2. 13 11; מִקֶּדֶם לְ östlich von Gn 3 24. 12 8. Nu 34 11. Jos 7 2. Ri 8 11. Ez 11 23. Jon 4 5. בְּנֵי קֶדֶם Söhne des Morgenlandes, d. h. die ar. u. aram. Stämme in den östl. v. Kanaan gelegenen Gegenden (n. Winckler, GI 2 53 bes. d. Bevölkerung im Hinterlande des Toten Meeres; vgl. Meyer, IN 243f.; Musil, Ḳuṣejr ʿAmra 123, AP 3 22; z. äg. *kdm* vgl. Meyer, GdA 1 § 289; Erman, Äg. 495; Mü., AE 46, OLz 2 38; n. d. Fragm. Greßm., Texte u. Bilder 1 212, hinter Byblos) Gn 29 1. Ri 6 3. 33. 7 12. 8 10. Jes 11 14. Jer 49 28. Ez 25 4. 10. Hi 1 3, wegen ihrer Weisheit berühmt 1 K 5 10; אֶרֶץ קֶדֶם Gn 25 6 u. אֶרֶץ בְּנֵי־קֶדֶם 29 1; הַרְרֵי קֶדֶם *Berge d. Ostens* Nu 23 7, vgl. Baentsch u. Meyer, IN 378; GdA 1 § 358; הַר־הַקֶּדֶם das Gebirge in (Süd-)Arabien Gn 10 30. Abgekürzt מָלְאוּ מִקֶּדֶם Jes 2 6, wo indessen irgend ein Deriv. von קסם (Zauberkünste) zu ergänzen ist, s. d. Komm.; anders B. Gray, ZAW 31 112f. — **3.** Urzeit, Vorzeit, יְמֵי קֶדֶם m. wechselndem Umfange: כִּימֵי קֶדֶם Jes 51 9. Jer 46 26, בִּימֵי ק׳ Ps 44 2, מִימֵי ק׳ Jes 23 7. Mi 7 20. Thr 1 7. 2 17, לְמִימֵי קֶדֶם 2 K 19 25. Jes 37 26, ähnl. יַרְחֵי קֶדֶם Hi 29 2; אֱלֹהֵי קֶדֶם Dt 33 27; הַרְרֵי קֶדֶם Dt 33 15 (vgl. Winckler, AoF 3 306); מַלְכֵי קֶדֶם Jes 19 11; שְׁמֵי קֶדֶם Ps 68 34; (vgl. Sir 16 7). Als *adv. acc.*: in alten Zeiten Ps 74 2. מִקֶּדֶם von Alters her Jes 45 21. 46 10. Mi 5 1. Hab 1 12. Ps 74 12. 77 6. 12. Neh 12 46. יָמִים מִקֶּדֶם Ps 143 5, מִנִּי־קֶדֶם Ps 78 2 (l.: בְּנֵי־ק׳?); in diesem S. auch קֶדֶם Ps 119 152; vgl. יֹשֵׁב קֶדֶם Ps 55 20. כְּקֶדֶם wie in alten Tagen Jer 30 20. Thr 5 21. Dah. auch das Vorderste, Früheste (der Zeit nach) קֶדֶם מִפְעָלָיו *das erste seiner Werke* Pr 8 22. *Pl.*: *primordia* Pr 8 23.†

קֵדֶם* (s. zu קֶדֶם) m. d. End. *â* קֵדְמָה — gen Osten Gn 13 14. 25 6. 28 14. Lv 1 16. 16 14. Nu 3 38. 10 5. Jos 15 5. 19 12f. 1 K 7 39. 17 3. 2 K 13 17. Ez 8 16. 2 Ch 4 10, קֵדְמָה מִזְרָחָה Nu 2 3. פְּאַת קֵדְמָה die Ostseite (vgl. קָדִים) Ex 27 13. 38 13. Nu 35 5. Jos 18 20. (Ez 45 7 z. str.).†

קַדְמָה* (v. קדם) *cstr.* קַדְמַת, m. *suff.* קַדְמָתָהּ, קַדְמַתְכֶן, *pl.* m. *suff.* קַדְמוֹתֵיכֶם — Ursprung Jes 23 7, voriger Zustand Ez 16 55 (3 Mal); *pl.*: *wie in eurer Vorzeit* Ez 36 11. Im *st. cstr.* als *conj.* bevor Ps 129 6 (l.: קָדִים m. Grimme, Psalmenprobleme 117).†

קִדְמָה* (v. קדם) *cstr.* קִדְמַת — Gn 2 14. 4 16. 1 S 13 5. Ez 39 11; an letzterer St. paßt die (v. Nöld., ZDMG 33 532 in Abrede gestellte) Bedeutung: östlich von, am besten; ob sonst: östl. von, od.: gegenüber, zu übersetzen ist, läßt sich kaum entscheiden, da es sich viell. um lauter sekundäre Stellen handelt; vgl. Dillm.[6] z. Gn 2 14, Holz. u. Gunkel z. d. St., Stade, ZAW 14 282 u. Budde z. 1 S 13 5.†

I. קֵדְמָה s. קֶדֶם.

II. קֵדְמָה — *n. pr. m.* Gn 25 15. 1 Ch 1 31.†

קַדְמוֹן* (v. קדם) *f.* קַדְמוֹנָה — östlich Ez 47 8.†

I. קַדְמוֹנִי, seltener **קַדְמֹנִי** (Barth § 227[d], anders Lag., Ü. 195) *pl.* קַדְמֹנִים, 'קַדְמוֹ, *f.* קַדְמֹנִיּוֹת, קַדְמֹנִית — **1.** östlich Ez 10 19. 11 1. הַיָּם הַקַּדְמוֹנִי das östliche Meer, d. h. das Tote Meer, im Ggs. zum westlichen od. Mittelmeere (anders Winckler, GI 2 53) Ez 47 18. Jo 2 20. Sach 14 8. *Pl.* קַדְמֹנִים die ostwärts Wohnenden Hi 18 20 (Budde, G. Richter: die Vorfahren). — **2.** aus der Vorzeit, alt Ez 38 17, von Jahren Mal 3 4. מְשַׁל הַקַּדְמֹנִי das Sprichwort der Vorfahren (d. *sg.* steht collekt.) 1 S 24 14. *Pl. f.* das Alte, vordem Geschehene Jes 43 18.†

II. קַדְמוֹנִי — *n. pr.* eines kanaanit. Volkes Gn 15 19.†

קְדֵמוֹת — *n. pr.* altamoritische Stadt im St. Ruben, am rechten Ufer des oberen Arnon Jos 13 18. 21 37. 1 Ch 6 64, v. Musil, Ḳuṣejr ʿAmra 170, in *Umm ar-raṣâṣ* od. *al-Mešreiḳ* n.-ö. v. Dibân gesucht; n. ihr hieß die benachbarte Wüste מִדְבַּר קְדֵמוֹת Dt 2 26.†

קַדְמִיאֵל (sab. יקדמאל; vgl. KAT 477) — *n. pr. m.* Esr 2 40. 3 9. Neh 7 43. 9 4f. 10 10. 12 8. 24.†

קָדְקֹד (Barth § 138, 3; nh., j.-a. Scheitel, Erhöhung; ass. *ḳakkadu* [Růžička, KD 143], auch *ḳakḳudu* [s. Jensen, KB 6, 1 407 f.] Kopf; Ableitung unklar), m. *suff.* קָדְקֳדוֹ, קָדְקֳדְךָ — Scheitel, קָדְקֹד שֵׂעָר Ps 68 22 Haarscheitel; מִכַּף רַגְלְךָ וְעַד קָדְקֳדֶךָ Dt 28 35. 2 S 14 25. Hi 2 7; sonst Jes 3 17. Ps 7 17, im Parall. neben ראשׁ Gn 49 26. Dt 33 16; bildl. Dt 33 20. Jer 2 16. 48 45.†

קדר nh., j.-a. קדר finster s., ar. قَذِرَ schmutzig s. (s. Nöld., ZDMG 40 729); Lag., Ü. 31 vergl. auch, Barth, WU 43 ausschließlich: كَدِرَ trübe s.; Büchler, ZAW 32 56ff. verweist auf nh., j.-a. קדר glühend s., heiß brennen, u. vergl. z. den Wechselbegriffen: glühen, u.: schwarz s., ar. سَخَمَ, حَمَّ u. a.).

Ḳal pf. קָדַר, קָדַרְתִּי, קָדְרוּ, *i. p.* קָדָרוּ; *pt.* קֹדֵר, *pl.* קֹדְרִים — **1.** schmutzig, trübe s., v. Wasser Hi 6 16. — **2.** in schmutzigen Kleidern einhergehn, trauern (vgl. Rob. Sm., Sem. 414) Jer 8 21, m. לָאָרֶץ zur Erde hin 14 2 (Haupt, AJSL 26 213: קדרו). *Pt.* ein Trauernder Ps 35 14. 38 7. 42 10. 43 2. Hi 5 11. 30 28. — **3.** sich schwärzen, v. Tage, v. Sonne u. Mond Jer 4 28. Jo 2 10. 4 15. Mi 3 6.†

Hiph. pf. וְהִקְדַּרְתִּי; *impf.* וָאַקְדִּר, m. *suff.* אַקְדִּירֵם — **1.** verfinstern, m. d. *acc.* den Himmel Ez 32 7. 8, wo Torczyner, ZDMG 66 399 אַקְדִּיר מְעָלֶיךָ l.; (d. Gesicht Sir 25 17). — **2.** in Trauer versetzen, in Traueraufzug hüllen Ez 31 15.†

Hithpa. pf. הִתְקַדְּרוּ — sich verfinstern 1 K 18 45, m. עָבִים וְרוּחַ (vgl. Kön. 3 § 402[k]).†

Derivate: קְדֹרַנִּית, קַדְרוּת; vgl. *nomm. pr.* קֵדָר u. קִדְרוֹן.

קֵדָר (vgl. sab. *n. pr. m.* קדרנ) — *n. pr.* **1.** Sohn Ismaels Gn 25 13. 1 Ch 1 29. — **2.** ein v. ihm hergeleiteter St. arabischer Nomaden in der syrisch-ar. Wüste nach Babel zu Jes 21 16. 42 11 (m. *f.*). 60 7. Jer 2 10. 49 28. Ez 27 21. Ps 120 5. Ct 1 5, בְּנֵי־קֵדָר Jes 21 17; bei Plinius *N. H.* 5 12: *Cedrei.* Keilschr.: *Ḳidri*, auch *Ḳadri* u. *Ḳidarri*, Del., Pa. 299. KAT 151. Min. קדר als Herkunftsort einer Hierodule.†

קִדְרוֹן — *n. pr.* Winterbach u. Tal zw. Jerusalem u. d. Ölberge, ausgehend in das Tote Meer 2 S 15 23. 1 K 2 37. 15 13. 2 K 23 4. 6. 12. Jer 31 40. 2 Ch 15 16. 29 16. 30 14; heute v. Jerus. ab den Namen *Wâdî en-Nâr* führend, s. Rob., Phys. Geogr. 93 ff.†

קַדְרוּת (v. קדר) — Trauerschwärze, Finsternis Jes 50 3.†

קְדֹרַנִּית (v. קדר; Barth § 209[δ], ZA 28 309) — *adv.* in Trauer, n. הלך Mal 3 14.†

קדשׁ ph. קדש heilig (auch v. d. Göttern), מקדש Heiligtum, Lidz. 361; aram. (b. a. in קַדִּישׁ), ar., äth. heilig s.; spätsab. קדש heilig, heiligen, einweihen (vgl. Grimme, ZA 26 166); ass. *ḳuddušu* reinigen, heiligen, *ḳuddušu* glänzend, rein (auch in *ḳadištu* = קְדֵשָׁה; s. zu קָדֵשׁ); vgl. üb. d. St. Nöld., LCb 1879. 361; NBsS 35 f.; Rob. Sm., Proph. 422; Lag., Ü. 104; KAT 602 f. 650; Haupt, SBOT zu Nu 5 17; üb. d. *den.* Charakter d. V.: Gerber 238 ff., üb. d. Begriff: Baud., Studien 1 19 ff.; Rob. Smith, Sem. 90. 132 ff.

Ḳal pf. קָדַשׁ (f. קָדֵשׁ), 3. *pl. i. p.* קָדֵשׁוּ Nu 17 2, m. *suff.* קְדַשְׁתִּיךָ; *impf.* יִקְדַּשׁ, *i. p.* יִקְדָּשׁ, וַיִּקְדְּשׁוּ — **1.** rein, geheiligt s., v. Kriegern 1 S 21 6; vgl. *Pi. no.* 1. — **2.** geheiligt w. durch Blutbesprengung Ex 29 21, durch Berührung Hgg 2 12. — **3.** dem Heiligtume verfallen (ob durch Vernichtung od. auf andere Weise, wird meistens nicht angegeben, vgl. Dillm. zu Lv 6 11), v. Personen Ex 29 37. 30 29. Lv 6 11 (s. aber Strack). 20, v. Sachen Nu 17 2. 3 (str. אֶת am Anf. v. 2). Dt 22 9. — **4.** m. einem *dat.* Suff. Jes 65 5, aber wahrscheinlich in קִדַּשְׁתִּיךָ z. ä.

(Geiger, Bredenk., Duhm, Rob. Sm., Proph. 431 u. a.).†

Niph. pf. נִקְדַּשׁ, וְנִקְדַּשְׁתִּי; *impf.* אֶקָּדֵשׁ, וַיִּקָּדֵשׁ; *inf.* m. *suff.* הִקָּדְשִׁי — **1.** v. Gott, sich heilig beweisen an jem., m. בְּ, durch Gnadenerweisung Ez 20 41. 28 25. 36 23. 38 16. 39 27, durch Gerichtsvollzug Lv 10 3. Nu 20 13. Ez 28 22. (Sir 36 4); בִּצְדָקָה durch Gericht Jes 5 16. — **2.** v. Gott, als heilig anerkannt u. behandelt w. Lv 22 32. — **3.** geheiligt, geweiht w. Ex 29 43.†

Pi. pf. קִדַּשׁ, m. *suff.* קִדְּשׁוֹ, קִדַּשְׁתּוֹ, קִדְּשׁוּהוּ; *impf.* וַיְקַדֵּשׁ, יְקַדְּשׁוּ, יְקַדֵּשׁוּ, m. *suff.* וַיְקַדְּשֵׁם; *imp.* קַדֵּשׁ, קַדֶּשׁ־, *pl.* קַדְּשׁוּ, *i. p.* קַדֵּשׁוּ; *inf.* קַדֵּשׁ, m. *suff.* קַדְּשׁוֹ; *pt.* מְקַדֵּשׁ, m. *suff.* מְקַדִּשְׁכֶם, מְקַדְּשָׁם, מְקַדְּשֵׁיהֶם Ez 7 24 (s. unten) — m. d. *acc.*: **1.** durch eine rituelle Handlung heiligen, weihen, einen Platz 1 K 8 64. 2 Ch 7 7, ein Tor Neh 3 1 *bis* (Torrey: קֵרוּהוּ, vgl. 6), v. Naziräer, der sein Haupt weiht Nu 6 11, heilige Gegenstände, wie d. Altar usw. Ex 29 36 f. 44. 30 29. 40 9—11. Lv 8 10 f. 15. 30. 16 19. Nu 7 1. 2 Ch 29 5. 17; Personen reinigen, weihen Ex 19 10. 14. Jos 7 13. Hi 1 5 (n. B. Jacob, ZAW 32 278, vgl. Ehrl. z. Hi 1 5: z. Weihe auffordern, s. v. a.: z. einem Feste einladen; aber 1 S 16 5 steht daneben קרא), z. Opfermale 1 S 16 5, d. Priester Ex 28 3. 41. 29 1. 33. 44. 30 30. 40 13. Lv 8 12. 30, m. לְ *c. inf.* 1 S 7 1; eine Versammlung קָהָל Jo 2 16, עֲצָרָה לַבַּעַל 2 K 10 20, ein Fasten Jo 1 14 f.; d. Krieger z. Kampfe Jer 22 7. 51 27 f., auch קַדֵּשׁ מִלְחָמָה einen Krieg m. Weiheakten vorbereiten Jer 6 4. Jo 4 9, vgl. Mi 3 5 (s. Rob. Sm., Sem. 383; Schwally, D. heil. Krieg 46 f.; Hölscher, Sanhedrin u. Makkot 128 [מְשׁוּחַ מִלְחָמָה]; Kuṣejr ʿAmra 34); das Jobeljahr weihen Lv 25 10. — **2.** m. לְ, Gotte etw. weihen Ex 13 2. — **3.** einer S. durch Berührung Heiligkeit mitteilen Ez 44 19. 46 20; vgl. z. *Kal no.* 4. — **4.** für heilig erklären, z. etw. Heiligem machen, einen Berg unnahbar machen, v. Gott Ex 19 23; den Sabbath für heilig erklären, v. Gott Gn 2 3. Ex 20 11, v. Gott, der Israel heiligt Ex 31 13. Lv 20 8. 21 8 (l.: מְקַדִּשָׁם). 22 9. 16. 32. Ez 20 12. 37 28, od. den HP Lv 21 15, od. seine Heiligtümer 23. — **5.** seinen Namen heiligen, v. Gott Ez 36 23. — **6.** v. Menschen, heilig halten, den Sabbath Ex 20 8. Dt 5 12. Jer 17 23 f. Ez 20 20. 44 24. Neh 13 22, den Priester Lv 21 8, d. Opferfleisch Ex 29 27; Gott als heilig behandeln Dt 32 51. — Ez 7 24 ist מְקַדְּשֵׁיהֶם wohl nicht Nf. f. מִקְדְּשֵׁיהֶם, sondern in diese F. z. ä.†

Pu. pt. מְקֻדָּשׁ, *pl.* מְקֻדָּשִׁים, m. *suff. i. p.* מְקֻדָּשַׁי — geweiht, v. d. Priestern Ez 48 11. 2 Ch 28 18, v. d. Heiliggaben 2 Ch 31 6, v. d. Festtagen Esr 3 5, v. d. Kriegern (vgl. *Pi. no.* 1) Jes 13 3.†

Hiph. pf. הִקְדִּישׁ, הִקְדַּשְׁתִּי, הִקְדִּישׁוּ, *i. p.* הִקְדָּשְׁנוּ; *impf.* יַקְדִּישׁ, וַיַּקְדִּשׁוּ, *imp.* m. *suff.* הַקְדִּשֵׁם; *inf.* הַקְדִּישׁ, m. *suff.* הַקְדִּישׁוֹ, הַקְדִּישֵׁנִי, *abs.* הַקְדֵּשׁ; *pt.* מַקְדִּישׁ, מַקְדִּשִׁים — **1.** m. d. *acc.*, (Gott etw. als Gabe) weihen, *consecrare* Ex 28 38. Lv 22 2 f. 27 14—19. 22. 26. Dt 15 19. Ri 17 3. 2 S 8 11. 2 K 12 19. 1 Ch 18 11. 26 26. 27 (f. הַמַּקְדִּישׁ ist viell. הַמִּקְדָּשׁ z. l.). 2 Ch 2 3. (Sir 35 11), ohne *obj.* m. לְ d. P. den Leviten od. Priestern Heiliggaben übergeben Neh 12 47. — **2.** wie *Pi.*: weihen, heiligen, Geräte 2 Ch 29 19, Städte Jos 20 7, Personen 1 Ch 23 13, m. לְ d. Obj. 2 Ch 30 17. — **3.** v. Gott, m. reflex. לְ, die Erstgeburt für sich weihen Nu 3 13. 8 17; ein Heiligtum 1 K 9 3. 7. 2 Ch 7 16. 20. 30 8. 36 14; eine noch nicht geborene Person Jer 1 5; die z. Opfermahlzeit Eingeladenen Zeph 1 7; das Volk לְיוֹם הֲרֵגָה z. Tage der Schlachtung Jer 12 3. — **4.** Gott als heilig behandeln (s. *Pi. no.* 6) Nu 20 12. 27 14. Jes 8 13. 29 23, seinen Namen Jes 29 23; (den Priester Sir 7 29).†

Hithpa. pf. הִתְקַדֵּשׁ, וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם, וְהִתְקַדִּשְׁתִּי, *i. p.* הִתְקַדָּשׁוּ; *impf.* יִתְקַדְּשׁוּ, *i. p.* יִתְקַדָּשׁוּ; *imp.* הִתְקַדְּשׁוּ; *inf.* הִתְקַדֵּשׁ; *pt.* מִתְקַדְּשִׁים, מִתְקַדֶּשֶׁת — **1.** sich heiligen, reinigen Ex 19 22. Nu 11 18. Jos 3 5. 7 13. 1 S 16 5. Jes 66 17. 1 Ch 15 12. 24. 2 Ch 5 11. 29 5. 15. 34. 30 3. 15. 17. 35 6; bes. n. d. Menstruation 2 S 11 4 (vgl. Rob. Sm., KM 276 u. عَنْ قُبُلِ الطُّهْرِ v. Vloten, Le livre des Avares 120 9). — **2.** sich heilig erweisen Lv 11 44. 20 7, v. Gott Ez 38 23. — **3.** m. קֹדֶשׁ 2 Ch 31 18, gew.: sich m. d. Heiligen beschäftigen. — **4.** gefeiert w., von einem Feste Jes 30 29.†

Derivate: קָדֵשׁ I, קֹדֶשׁ, קָדוֹשׁ, מִקְדָּשׁ; vgl. *nomm. pr.* קָדֵשׁ II, קֶדֶשׁ.

I. קָדֵשׁ (v. קדשׁ) *pl.* קְדֵשִׁים, *f.* קְדֵשָׁה, *pl.* קְדֵשׁוֹת als *m.* — männliche Hure, *cinaedus*, eig.: Geweihter (etwa ἱερόδουλος) Dt 23 18, *coll.* 1 K 14 24. 22 47; *pl.* 1 K 15 12 (Grätz: *sg.*). 2 K 23 7. Hi 36 14 (Bick.: קְדֹשִׁים, die tötenden Engel). *Fem.* öffentliche Buhlerin, eig.: Geweihte Gn 38 21. 22. Dt 23 18. Hos 4 14. Vgl. Haupt, SBOT zu 1 K 15 12; B. Luther bei Meyer, IN 178 f., KAT 423 u. auch GH § 178 ff.†

II. קָדֵשׁ — *n. pr. l.* Gn 16 14. 20 1. Nu 14 22.

33 36f. Dt 1 46. Ri 11 16. 17 (vgl. auch d. Komm. z. Dt 33 2), od. קָ׳ בַּרְנֵעַ Nu 32 8. 34 4. Dt 1 2. 19. 2 14. 9 23. Jos 10 41. 14 6. 7. 15 3; m. עֵין מִשְׁפָּט ident. Gn 14 7, an d. Grenze Edoms Nu 20 16, in d. Wüste Paran 13 26 (s. aber Baentsch), in d. Wüste Ṣin Nu 20 1. 33 36; מִדְבַּר קָדֵשׁ Ps 29 8. Nach d. meisten bei der v. Rowlands (s. Williams, The holy city 488ff.) entdeckten Quelle *ʿAin Ḳdejs* (عين قُدَيْس) im *Wâdî Ḳdejs* zu suchen, s. H. Clay Trumbull, *Kadesh-Barnea*, New York 1884; Guthe, ZDPV 8 182ff.; RB 1896, 440ff. 1906, 451f.; Kittel, GI 1 538; Musil, AP 2 1, 178f., aber dag. 236 u. Kuhtreiber, ZDPV 37 8f.†

קֶדֶשׁ — *n. pr.* **1.** Stadt im südl. Juda Jos 15 23. — **2.** Stadt in Naphtali, noch jetzt *Ḳedes* n.-w. v. *Ḥûle-See* Jos 12 22. 19 37. 21 32. Ri 4 6. 11. 2 K 15 29. 1 Ch 6 61. Auch genauer: קֶדֶשׁ בַּגָּלִיל Jos 20 7. M. d. End. *â* קֶדְשָׁה Ri 4 9f. (s. Baer). S. auch zu חָדְשִׁי. Vgl. E. Meyer, ZAW 3 307. BWAW 116 666f.; Mü., AE 173. 217; Kittel, GI 1 521; nicht m. Clauß, ZDPV 30 37f., *Kidši* in Amarna, das vielmehr *Kadeš* am Orontes ist (s. Anm. S. 1118f.). Jetzt *Kadês*, s. GAP 235f. — **3.** Stadt in Issachar 1 Ch 6 57; s. קִשְׁיוֹן.†

קֹדֶשׁ (v. קדשׁ; Lag., Ü. 153), קוֹדֶשׁ Dn 11 30†, *cstr.* קֹדֶשׁ (קָדְשׁ) Ps 46 5 kommt wohl v. קָדוֹשׁ), m. *suff.* קָדְשִׁי, *pl.* קֳדָשִׁים (nie ohne d. Art.; Ges. § 93r) od. קֳדָשִׁים (*ḳŏdâšîm*), *cstr.* קָדְשֵׁי, m. *suff.* קָדָשַׁי, seltener קֳדָשָׁיו Nu 5 10, קָדְשֵׁיכֶם — **1.** Unantastbarkeit, Heiligkeit Ex 15 11 (Haupt, AJSL 20 161: קדשים Götter). Am 4 2. Ps 89 36. 93 5. Häuf. im *gen.* als Umschreibung des *adj.*: אַדְמַת קֹדֶשׁ heiliger Ort Ex 3 5, הַרְרֵי־קֹדֶשׁ heilige Berge Ps 87 1, לֶחֶם קֹדֶשׁ heiliges Brot 1 S 21 5, בִּגְדֵי קֹדֶשׁ heilige Kleider Ex 28 2, מִשְׁחַת קֹדֶשׁ heiliges Salböl Ex 30 25, בְּשַׂר־קֹדֶשׁ Opferfleisch Jer 11 15. Hgg 2 12, שַׁבַּת־קֹדֶשׁ heiliger Sabbath Ex 16 23, מִקְרָא קֹדֶשׁ heilige Festversammlung Ex 12 16. Lv c. 23. Nu 28 18, שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ heiliger Sekel Ex 30 13, הַדְרַת קֹדֶשׁ heiliger Schmuck Ps 29 2. 96 9. 1 Ch 16 29, אַנְשֵׁי קֹדֶשׁ heilige Leute Ex 22 30, שָׂרֵי קֹדֶשׁ heilige Fürsten Jes 43 28, בְּרִית קֹדֶשׁ der heilige Bund Dn 11 28. 30, זֶרַע קֹדֶשׁ heiliger Same Jes 6 13. Esr 9 2, עִיר הַקֹּדֶשׁ v. Jerusalem Jes 48 2. 52 1. Neh 11 1. 18, הַר הַקֹּדֶשׁ d. heilige Berg Jes 27 13. Jer 31 23. Sach 8 3. Ps 87 1. Dn 9 20, אַדְמַת הַקֹּדֶשׁ das heilige Land Sach 2 17. Bes. steht קֹדֶשׁ auf diese Weise, wenn ein *gen.* folgt, zB. הַר־קֹדֶשׁ אֱלֹהַי der heilige Berg meines Gottes Dn 9 20, שֵׁם קָדְשִׁי mein heiliger Name Lv 20 3. Am 2 7, הַר קָדְשִׁי mein heiliger Berg Ps 2 6, יוֹם קָדְשִׁי mein heiliger Tag Jes 58 13, בֵּית קָדְשֵׁנוּ unser heiliges Haus Jes 64 10, נְוֵה קָדְשֶׁךָ deine heilige Wohnung Ex 15 13, רוּחַ קָדְשְׁךָ dein heiliger Geist Ps 51 13. Jes 63 10f., דִּבְרֵי קָדְשׁוֹ seine heiligen Worte Jer 23 9, עִיר קָדְשֶׁךָ deine heilige Stadt Dn 9 24, שְׁמֵי קָדְשׁוֹ sein heiliger Himmel Ps 20 7 usw. — **2.** Heiligtum, v. d. Versammlungszelte u. d. Tempel Ex 28 43. 29 30. 35 19. 39 1. Ps 20 3. 60 8. 150 1. Dn 8 13 (l.: מְתֹתוֹ קֹ׳). 14; Jahves קֹדֶשׁ entweihen Mal 2 11. F. הֵיכָל das Tempelhaus 1 K 8 8 od. enger: das Heilige Ex 26 33, weniger genau auch: das Allerheiligste Lv 16 2f. 16f. 20. 27. Ez 41 21. 23 (wie im Hebräerbr. τὸ ἅγιον für τὸ ἅγιον τῶν ἁγίων). כְּלֵי הַקֹּדֶשׁ die Geräte des Heiligtums Nu 3 31. 1 K 8 4. — **3.** etw. Heiliges, das Heilige (Ggs.: חֹל) Lv 10 10. Ez 22 26. 42 20. 44 23. וְהָיוּ קֹדֶשׁ *sie* (die Priester) *sollen heilig sein* Lv 21 6. קֹדֶשׁ לַיהוה Ex 28 36. Jes 23 18. Jer 2 3. 31 40. Sach 14 20f. Esr 8 28; etw. Unnahbares Jo 4 17. Ob 17; v. den nicht zu profanieren den Opferresten Ex 29 33f.; d. heiligen Sachen überhaupt Lv 12 4, vgl.: *die Priester entweihen* קֹדֶשׁ *das Heilige* Zeph 3 4; d. heiligen Gegenstände im Heiligtume Nu 4 15; etw. Geweihtes, eine heilige Gabe Pr 20 25, der Zehnte Dt 26 13, (d. Opfer Sir 47 2). Bes. *pl.* הַקֳּדָשִׁים heilige Gaben Lv 22 2. 3. 15. Dt 12 26. 1 K 7 51. 15 15 (*Kt.* richtig). Ez 20 40; neben קָדְשֵׁי הַקֳּדָשִׁים v. Priesteranteilen an den heiligen Gaben Lv 21 22 (s. Dillm., Berthol. u. Baentsch z. St.); v. d. Schelamimopfern Neh 10 34, vgl. 2 Ch 29 33. 35 13 (u. targ. נִכְסַת קֻדְשַׁיָּא); כֶּסֶף הַקֳּדָשִׁים das dem Tempel geweihte Geld 2 K 12 5. — **4.** קֹדֶשׁ קֳדָשִׁים (קֹדֶשׁ הַקֳּ׳): *a*) Hochheiliges, Heiliges höchsten Grades, v. Altare Ex 29 37, v. Räucheraltare Ex 30 10, v. allen Gegenständen des Heiligtumes Ex 30 29. Nu 4 4. 19, v. heiligen Orte Nu 18 10. Ez 43 12. 45 3. 48 12, vgl. Dn 9 24; v. Räucherwerke Ex 30 36; v. Schaubrote Lv 24 9, v. Gebannten Lv 27 28, v. Priesteranteile des Speiseopfers Lv 2 3. 10. 6 10. 10 12, d. Sündopfers Lv 6 18. 22. 10 17, d. Schuldopfers Lv 7 1. 6. 14 13, v. diesen Opfern im allgem. Nu 18 9. Esr 2 63 (s. SBOT z. St.). Neh 7 65; *pl.* Lv 21 22. Ez 42 13. 44 13. 2 Ch 31 14. V. Aaron 1 Ch 23 13 (s. aber d. LXX). — *b*) d. Allerheiligste des Tempels (sonst דְּבִיר) Ex 26 33. 34. 1 K 6 16 (s. SBOT z. St.). 7 50. 8 6. Ez 41 4 (doch s. Smend z. St.). 2 Ch 4 22. 5 7. Vollst. בֵּית־קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים 2 Ch 3 8. 10. — Dt 33 2 ist z. l.: מִמְּרִבַת קָדֵשׁ (s. Dillm.).

קהה nh., aram. קְהָא, ܩܗܐ stumpf s. (j.-a. auch: herbe s., v. Trauben); über קֵהָיוֹן s. zu נִקָּיוֹן. Vgl. z. כהה.

Kal impf. תִּקְהֶינָה — stumpf w., v. d. Zähnen Jer 31 29. 30. Ez 18 2.†

Pi. pf. קֵהָה — stumpf w., v. Eisen Koh 10 10.†

קהל nh. *Hiph.* versammeln, syr. ܩܗܠ zusammenkommen; südar. קהלת Versammlung, Gemeinde (eines Gottes); viell. ass. (selten) *Pi. ku'ulu* versammeln. Vgl. קוֹל. Das *subst.* קָהָל auch j.-a. u. chr. pal. Wahrsch. m. קוֹל verw.; anders Lag., Ü. 51, nach dem קָהָל das Rügegericht wäre, vgl. قَهَلَ rügen.

Niph. pf. נִקְהֲלוּ; *impf.* וַיִּקָּהֵל, וַיִּקָּהֲלוּ; *inf.* הִקָּהֵל; *pt.* נִקְהָלִים — sich versammeln Jos 18 1. 22 12. Ri 20 1. 2 S 20 14 *Kr.* (vgl. קלה). Esth 8 11. 9 2. 15 f. 18; m. אֶל d. O. Lv 8 4, m. לְ 2 Ch 20 26, m. עַל d. P. Ex 32 1. Nu 16 3. 17 7. 20 2. Ez 38 7, m. אֶל 1 K 8 2. Jer 26 9. 2 Ch 5 3.†

Hiph. pf. הִקְהִילוּ, הִקְהַלְתָּ; *impf.* יַקְהִיל, יַקְהִיל 2 Ch 5 2, וַיַּקְהֵל, יַקְהֵל, וַיַּקְהִלוּ; *imp.* הַקְהֵל, הַקְהֶל־, הַקְהִילוּ; *inf.* הַקְהִיל — versammeln, m. d. *acc.* d. Volk Dt 4 10. 31 12. 1 Ch 13 5. 15 3, d. Gemeinde Ex 35 1. Lv 8 3. Nu 1 18. 8 9. 10 7. 16 19. 20 8. 10, d. Vertreter d. Volkes Dt 31 28. 1 K 8 1. 1 Ch 28 1. 2 Ch 5 2, d. Krieger 1 K 12 21. 2 Ch 11 1. Ez 38 13; eine Gerichtsversammlung berufen Hi 11 10.†

Derivate: קָהָל, קְהִלָּה, קֹהֶלֶת, מַקְהֵלִים, מַקְהֵלוֹת.

קָהָל (s. zu קהל) *cstr.* קְהַל, m. *suff.* קְהָלָהּ, קְהַלְכֶם, *m.* — Versammlung, versammelte Menschenmenge 1 S 17 47. Jer 26 17. Esr. 10 1, קָהָל גָּדוֹל v. Weibern Jer 44 15; daher: Menge Nu 22 4. Jer 31 8, Versammlung v. angreifenden Völkern Jer 50 9. Ez 16 40. 23 46. (47 str. es Corn.). 26 7. 32 22. 38 4. 15; große Zahl v. Völkern Gn 28 3. 35 11. 48 4. Bes.: Volksversammlung Dt 5 19. 1 K 12 3. Neh 8 2, vgl. Dt 9 10. 10 4. (Sir 15 5); auch bei den einzelnen Stämmen Gn 49 6, vgl. קְהַל יהוה Mi 2 5. Eine Volksversammlung heiligen Jo 2 16. Eine festfeiernde Versammlung 1 K 8 14. 65. 2 Ch 30 13. (Sir 50 13). Daher häuf. v. d. Gemeindeversammlung u. d. Gemeinde Israels, namentlich als Kultusgemeinschaft; so קָהָל Ps 22 23. 26. 35 18, הַקָּהָל Ex 16 3. Lv 4 13 f. 21. Nu 10 7. 15 15. 17 12. 20 6. Esr 2 64. 10 12. 14, קְהַל יִשְׂרָאֵל Lv 16 17. Dt 31 30. Jos 8 35; קְהַל עֲדַת יִשְׂרָאֵל Ex 12 6. Nu 14 5, קְהַל יהוה Nu 16 3. 20 4, קְהַל חֲסִידִים Ps 149 1; v. d. richterlichen Autorität Pr 5 14 (קָהָל וְעֵדָה). 26 26. עִם הַקָּהָל die Laien Lv 16 33. בּוֹא בְּקָהָל od. קְהַל יהוה in d. Kultusgemeinde aufgenommen w. Dt 23 2—4. 9. Thr 1 10. Neh 13 1; aus der Gemeinde ausgerottet w. Nu 16 33. 19 20. V. d. vollen Zahl der Priester 2 Ch 31 18. Übertr.: die Versammlung der Frevler Ps 26 5, der Engel Ps 89 6, der Toten Pr 21 16. Unklar Hi 30 28 (BH: בְּקוֹל oder בְּקוֹלִי).

קְהִלָּה (v. קהל) *cstr.* קְהִלַּת, *f.* — Versammlung, Gemeinde Dt 33 4. Neh 5 7. (Sir 7 7).†

קֹהֶלֶת Koh 1 1. 2. 12. 12 9. 10, m. d. Art. 12 8; *m.*, auch 7 27, wo אָמַר הַקֹּהֶלֶת z. l. — verblümter Name Salomos im Buche Koheleth: wahrsch.: Prediger in einer Versammlung (קָהָל), LXX: ἐκκλησιαστής. Z. weibl. F. vgl. Esr 2 55. 57, Ges. § 122[r]; Del., Koh. 211 ff.; Driver-Rothst., Einl. in d. A. T. 501; Reckend. 21; Kâmil 535 11, aber auch Kamenetzky, ZAW 29 63 ff. 34 225 ff.†

קְהֵלָתָה (LXX Μακελλαθ) — *n. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in der sinaitischen Wüste Nu 33 22 f., s. Baentsch u. MNDPV 1909 30.†

קְהָת — *n. pr.* eines der drei Söhne Levis Gn 46 11. Ex 6 16 u. ö. Davon *patr.* קְהָתִי Nu 3 27. Jos 21 4 u. ö. *Pl.* קְהָתִים Nu 10 21. 2 Ch 20 19. 34 12.

קַו u. **קָו** (v. קוה I, vgl. Kön. 2 40 u. קָוֶה), *cstr.* קַו, m. *suff.* קַוָּם, *m.* — Schnur, Meßschnur; eine Schnur v. 30 Ellen (als Maß) 1 K 7 23 *Kr.* 2 Ch 4 2; ein Mann m. einer M. in der Hand Ez 47 3; קַו הַמִּדָּה Jer 31 39 *Kr.*; übertr. Jes 28 17. M. יָצָא Jer 31 39 u. Ps 19 5 (and.: Laut, Stimme, vgl. Barth, ES 29 f., Baethg. z. St., Kraetzschmar, ET 12 567 f.; auch קַו wäre mögl., vgl. j. a. קַוָּא, Geräusch, u. Landb., Daṯ. 743 üb. קין). M. נָטָה ausspannen (vgl. Winckler, AoF 3 222 f.): *a*) v. Bildhauer Jes 44 13; — *b*) beim Bauen Sach 1 16 *Kr.* Hi 38 5, beim Abbruche eines Gebäudes 2 K 21 13. Thr 2 8, vgl. Jes 34 17; קַו תֹהוּ Meßschnur der Vernichtung Jes 34 11 (Textänderung bei Winckler, a. a. O. 221). — Üb. קַו לָקָו Jes 28 10. 13 s. zu צַו. — Für קַו־קָו Jes 18 2. 7 ist viell. קָוְקָו sehnige Kraft (vgl. قُوَّة) z. l. — Vgl. s. קור.†

קוֹבַע (tg. קוֹבְעָא, syr. ܩܘܒܥܐ [so Nöld., NBsS 37; vgl. dort üb. entl. ar. قُبَّعَة, äth. ቆብዕ, *ḳambû'a* ZDPV 31 101 u. a.] Kaputze, syr. auch Säulenknauf; s. v. a. כּוֹבַע, s. d., vgl. auch קֻבַּעַת u. Lidz., Eph. 2 133 ff. üb. Κόππα) *cstr.* קוֹבַע — Helm 1 S 17 38 (a. LA: כּוֹבַע). Ez 23 24 (Corn. verm.: כָּרִים).†

I. קוה ar. قَوِىَ gespannt, fest, stark s.; قُوَّةٌ 1) der einzelne Faden einer Schnur (vgl. קַו); 2) Stärke. Nh. *Pi.* hoffen; syr. ܩܘܐ *Pa.* verbleiben, ausharren; aram. קַוִּין, ܩܘܝܐ Fäden des Spinnengewebes (s. z. קור); syr. ܩܘܝܐ Webebaum. Ass. *Pi.* *ku'û* warten, *kû* (das viell. Lw. aus sum. *gu*) Schnur, auch v. Spinngewebe (s. ob.). D. Verba n. Ahrens, ZDMG 64 187 viell. *den.* v. קַו.

Kal pt. (f. *Pi.* wie דֹּבֵר usw.) *pl. cstr.* קֹוֵי Ps 37 9, קֹוֵי Jes 40 31 (s. Baer; Ges. § 8[k]), m. *suff.* קֹוַי, קֹוֶיךָ, קוו Thr 3 25 (Kön. 2 114) — Jes 40 31. 49 23. Ps 25 3. 37 9. 69 7. Thr 3 25 harren, hoffen. — Üb. Jer 25 27 s. קיא.†

Pi. pf. קִוִּיתֶם, קִוּוּ, קִוִּיתִי, קִוִּיתִי, קִוְּתָה, m. *suff.* קִוִּיתִיךָ, קִוִּינוּךָ; *impf.* וָאֲקַוֶּה, יְקַוּוּ, וַיְקַו, יְקַוֶּה; *imp.* קַוֵּה; *inf.* קַוֵּה, *abs.* קַוֹּה — **1.** warten, harren: *a)* m. לְ d. S. auf etw. Gn 49 18. Jes 5 7. 59 9. 11. Jer 8 15. 13 16. 14 19. Ps 69 21 (d. Verss. besser נָד). Hi 3 9. 6 19. (Sir 6 18), m. d. *acc.* d. S. Hi 7 2. 17 13. 30 26, auf einen Tag Thr 2 16, m. מָה Ps 39 8; ellipt. im Relativsatze Jes 64 2 *Kt.*, m. לְ *c. inf.* Jes 5 2. 4. — *b)* m. לְ d. P., auf Menschen Mi 5 6. Ps 69 21, auf Gott Jes 8 17. 25 9. 33 2. 60 9 (l.: *Niph.* v. קוה II u. כְּלִי f. כִּי לִי od. צִיִּים f. אִיִּים). Jer 14 22. Pr 20 22, (לשם י״י Sir 11 21), m. אֶל d. P., auf Gott Jes 51 5. Hos 12 7. Ps 27 14. 37 34, m. d. *acc.* d. P. Jes 26 8. Ps 25 5. 21. 40 2 (a. LA: אֶל). 130 5. — **2.** jem. auflauern, m. לְ Ps 56 7 (a. LA ohne לְ). 119 95. — Ps 52 11 l. Hitz., Wellh.: אֲחַוֶּה, Baethg.: אֶקְרָא (anders Barth, ES 30).†

Derivate: קַו, קָוֶה, מִקְוֶה I, תִּקְוָה I u. II; vgl. z. קור.

II. קוה nh. *Hiph.* (Wasser) sammeln, קִוּוּי das Ansammeln; j. a. קוא *Aph.* sammeln; vgl. Ball zu Gn 1 9 u. üb. d. Verhältn. z. syr. ܩܘܐ Barth, ES 29; WU 57; Fr., BzA 3 74f.; Schulth., HW 23.

Niph. pf. נִקְווּ; *impf.* יִקָּווּ — sich sammeln, v. Gewässern Gn 1 9, von Völkern Jer 3 17. Vgl. Jes 60 9 unter קוה I *Pi.*†

Derivv.: מִקְוֶה II, מִקְוָה.

קָוֶה* od. **קָוֶה*** (v. קוה I) 1 K 7 23. Jer 31 39. Sach 1 16 *Kt.* f. קַו.†

קוֹחַ Jes 61 1 s. פְּקַחְקוֹחַ.

קוט Nf. zu קוץ I, vgl. Hoffm., ZAW 3 120; Schulth., GGA 1902, 671; d. ass. *nakâtu* ein Grauen haben, wozu Frd. Del., Hiob 151, נָקֹטָה Hi 10 1 u. נָקֹטּוּ Ez 6 9 stellt, steht n. Lesung u. Bed. nicht fest.

Kal impf. אָקוּט — m. בְּ Ps 95 10, an etw. Ekel empfinden. Sonst vgl. קטט.†

Niph. pf. וּנְקֹטֹּתֶם u. metaplastisch (wie v. קטט) נָקֹטּוּ Ez 6 9 u. weiter verkürzt (Ges. § 67[dd], 72[dd]) נָקְטָה Hi 10 1 — Ekel empfinden, m. בְּ Hi 10 1, m. בִּפְנֵי u. בְּ Ez 20 43 od. עַל 36 31, wonach 6 9 zu erklären (s. Corn.).†

Hithpal. impf. וָאֶתְקוֹטָטָה, אֶתְקוֹטָט — Ekel empfinden Ps 119 158, m. בְּ 139 21 (Wellh.: אֶתְקוֹמָם, s. aber z. תְּקוֹמֵם).†

קוֹל (vw. קהל) ass. *kâlu* rufen, schreien; ar. قول sagen; vgl. äth. ቃለ rufen, schreien u. sab. קול, spätsab. קיל Fürst. Davon קול, ph. קל (Lidz. 361), äg. aram. קל APO 56 13, b. a. קָל, j. a., syr. קָלָא, ܩܠܐ, äth. ቃል Stimme, ass. *kûlu* Geschrei.

קוֹל (v. קול) selten *def.* (הַקֹּל Gn 45 16, לְקֹל Ex 4 8; so in der S. I. 2; üb. Jer 3 9 s. zu קַל), m. *suff.* קוֹלִי usw., häuf. *def.* קֹלוֹ, קֹלְךָ, קֹלְכֶם, *pl.* קוֹלוֹת (6 mal קֹלֹת, auch קֹלֹת), *m.* — Laut, bes.: **1.** Stimme, eines Menschen Gn 21 17, die Stimme, an der man einen erkennt Gn 27 22. 1 S 26 17, daher: Mundart, Dialekt Ri 18 3 (aber unsicher, s. Moore); eine schöne Stimme Ct 2 14, יְפֵה קוֹל mit schöner Stimme Ez 33 32; Stimme der Sänger 2 S 19 36; v. d. Stimme des Weinenden 2 S 15 23. Ps 6 9 u. ö., die Stimme Gottes Jes 6 8. Mi 6 9; (v. Donner Ps 29 3 ff.); d. Stimme der Tiere 1 S 15 14. Jer 9 9. Hi 4 10, der Vögel Ps 104 12. Ct 2 12. Koh 12 4; übertr.: d. Stimme eines Wunders Ex 4 8. בְּקוֹל גָּדוֹל Jes 36 13 u. im *acc.* קוֹל גָּדוֹל 2 S 19 5. Ez 11 13. Esr 10 12 m. lauter Stimme, קוֹל רָם Dt 27 14; Ggs.: d. Stimme verbergen Hi 29 10; קוֹל אֶחָד Ex 24 3 einstimmig. Als zweites Subj. קוֹלִי (*ich*) *meine Stimme*, d. i. laut Ps 3 5. Jes 10 30 (vgl. Ges. § 144[m]). M. הֵרִים Gn 39 15. 2 K 19 22, Jes 13 2 u. ö., m. נָשָׂא Gn 21 16. 27 38. Jes 52 8 u. ö., die Stimme erheben; m. נָתַן Gn 45 2. Ps 104 12 u. ö., v. Jahve: donnern (wie *nadânu rigma* v. Gewittergotte, Amarna 147 13) 2 S 22 14. Jer 25 30. Jo 4 16. Am 1 2 u. ö. (ohne קוֹל Jer 10 13. 51 16), auch נָתַן בְּקוֹל Jer 12 8, v. Löwen Jer 2 15, v. Gott Ps 46 7. 68 34 (Ges. § 119[q]). נָתַן קוֹל לְ rufen Pr 2 3, m. עַל in feindl. S. Jer 4 16. — **2.** v. dem was gesagt w.: שָׁמַע לְקוֹל פ׳ Gn 3 17. 16 2, od. בְּקוֹל פ׳ 1 S 12 15. Ps 95 7 auf jem. hören, gehorchen; m. הוֹלִיךְ d. Gesagte verbreiten Koh 10 20; נָתַן הֶעֱבִיר קוֹל בְּ im Lande kund tun 2 Ch 24 9; Ex 36 6. Esr 1 1. 10 7. Gerücht Gn 45 16. — **3.** Laut, Schall, קוֹל זִמְרָה lauter Gesang Ps 98 5, קוֹל אָלָה eine laute Beschwörung Lv 5 1,

Schall des Gesanges Ez 32 18, קוֹל דְּבָרִים Schall der Worte Dt 4 12. 5 25. Ps 103 20. Hi 33 8. Dn 10 9; אֵין קוֹל *man vernahm keinen Laut* 1 K 18 26. 29. 2 K 4 31. Geräusch der Tritte Gn 3 8. 2 S 5 24. 1 K 14 6. 2 K 6 32 (vgl. Sir 45 9), Rauschen eines verwehten Blattes Lv 26 36; קוֹל דְּמָמָה דַקָּה der Laut eines leisen Säuselns 1 K 19 12; Geräusch der Flügel u. Räder Ez 3 13, einer Mühle Koh 12 4. Jer 25 10; Lärm, Geräusch, einer Stadt 1 K 1 41, des Kampfes Ez 32 17, des Wassers, Regens, eines Völkerhaufens 1 K 18 41. Jes 13 4. 33 3. Ez 1 24; *pl.* Ps 93 4, eines Lagers 2 K 7 6; קוֹל תְּרוּעָה Jubelgeschrei 1 S 4 6, Ton eines Hornes Ex 19 19. 20 18. 2 S 15 10, des Donners Ps 104 7, vgl. הִרְעִים בְּקוֹל גָּדוֹל 1 S 7 10, בְּקוֹל גְּאוֹנוֹ Hi 37 4; *pl.* Ex 9 23. 19 16. 20 18. 1 S 12 17 f., חֲזִיז קֹלוֹת Blitz Hi 28 26. 38 25. קוֹל שָׂשׂוֹן Jer 7 34. קוֹל גָּדוֹל Jes 29 6: m. großem Getöse. — **4.** zu bemerken ist noch der interjektionelle Gebrauch v. קוֹל m. einem *gen.* i. S. von *horch!* (Ges. § 146b, Brockelm., VGr 2 7): *horch, das Blut schreit* Gn 4 10. Jes 13 4. 52 8. 66 6. Jer 50 28. Sach 11 3. Ps 29 3 ff. Hi 39 24. — Vgl. z. קל I.

קוֹלָיָה (vgl. Schulth., GGA 1907, 183) — *n. pr. m.* **1.** Jer 29 21. — **2.** Neh 11 7.†

קום aram. (äg. aram. APO 11 6) קום, ܩܳܡ, ar. قام, äth. ቆመ; ph. in מקם Ort u. *pt. Hiph.*, Lidz. 362; kat. קום aufbrechen, sab. הקם emporheben, südar. מקם Ort, Macht; sam. קעם leben; ass. (als כום) in *kummu* Stätte, *kum*, *kem* anstatt (anders Haupt, AJSL 26 14) u. wahrsch. in *kaiamânu* beständig, d. Planet Saturn (s. zu כִּיּוּן). S. auch Haupt, JAOS 32 12 z. ass. *tuqumtu* Widerstand, Kampf, vgl. *Hithpa.*

Kal pf. קָם, קָאם Hos 10 14† (Ges. § 72p), קָמְתִּי, קַמְתְּ, קָמָה (z. Ri 5 7 vgl. Ges. § 44h not., Brockelm., VGr 1 572), *i. p.* קָמְתִּי; *impf.* יָקוּם, אָקוּמָה, וָאָקֻם, וָאָקוּם, וַיָּקָם, וַיָּקָם, יָקֹם, יָקֻם; *imp.* קוּם, קֻם, קוּמָה, קוּמוּ, קֻמוּ, קֹמְנָה; *inf.* קוּם, *abs.* קוֹם; *pt. f.* קָמָה Mi 7 6, *pl.* קָמִים, קוֹמִים 2 K 16 7†, m. *suff.* קָמַי, קָמֶיהָם — **1.** aufstehn (Ggs.: שכב) Gn 19 33. Hi 14 12, (od. נפל) Am 5 2. Mi 7 8. Pr 24 16; sprichw.: sitzen u. aufstehn Dt 6 7. Ps 139 2, vgl. Thr 3 63 u. zu קִמָּה; m. עַל־רַגְלָיו sich auf die Füße stellen 2 K 13 21; m. מִן d. O. Gn 46 5. Jos 8 19. 2 S 12 20, מִשָּׁם Gn 18 16, מֵעַל Ri 3 20. 2 S 11 2, מֵעִם 1 S 20 34, מֵאֵצֶל 1 S 20 41, מִלִּפְנֵי 1 K 8 54, מִתּוֹךְ Nu 25 7, מִפְּנֵי vor jem. Gn 31 35. Lv 19 32; m. מִשְּׁנָתְךָ vom Schlafe Pr 6 9, in der Nacht Ex 12 30. Ri 16 3 u. ö., am Morgen Nu 22 13, לָאוֹר Hi 24 14; m. לִקְרַאת Gn 19 1; m. עֶזְרָתָה z. Hilfe Ps 44 27 od. בְּעֶזְרָתִי Ps 35 2. Bes.: *a*) sich erheben um etw. zu tun, m. לְ *c. inf.* Ri 19 5. Jes 2 19. 21. Jon 1 3. Ct 5 5. Ru 2 15; m. folg. וְ *cons.* Ex 33 10. Dt 17 8. 2 S 12 21. Jes 49 7 u. ö. (Ps 109 28 l. LXX: קָמַי), m. folg. V. ohne וְ Ps 102 14. Hi 29 8. 30 28, bes. nach d. *imp.* קוּם Gn 13 17. 1 S 9 3. Ps 3 8 u. ö., m. קוּמָה vor d. *pl.* Ri 18 9 (a. LA: קוּמוּ). M. *dat. eth.* קוּמִי לָךְ Ct 2 10. — *b*) feindlich aufstehn, auftreten gegen jem. (wie ass. *tebû*), m. עַל Ri 9 18. 2 S 18 32. Jes 31 2. Ps 3 2. 54 5. 86 14, אֶל Gn 4 8, בְּ Hos 10 14. Mi 7 6, m. לִפְנֵי Nu 16 2; als Zeuge, m. בְּ Ps 27 12. Hi 16 8, vgl. Dt 19 16. Zeph 3 8. *Pt.* m. *suff.*: קָמַי die gegen mich aufstehn Ps 18 40, קָמָיו Dt 33 11 (vgl. z. מָתְנַיִם); vgl. קִים u. מָקוֹם a. E. — *c*) aufsteigen, sich erheben, v. einem Szepter Nu 24 17, v. Mittage (bildl.) Hi 11 17; aufgehn, v. Lichte Hi 25 3 (anders LXX); auftreten, v. einem Könige, Propheten Ex 1 8. Dt 34 10. Ri 5 7; m. עַל die Herrschaft antreten 2 Ch 21 4; m. תַּחַת an die Stelle jem. treten Nu 32 14. 1 K 8 20; v. einem neuen Geschlechte Ri 2 10. Ps 78 6, aufkommen, von einer Zeit Gn 41 30, v. Personen, sich wieder erheben Jer 51 64, emporkommen Pr 28 12, v. einem Unglücke, sich erheben Nah 1 9; v. d. Toten Ps 88 11. — *d*) zustande kommen Jes 7 7. Pr 15 22. Hi 22 28. — **2.** stehn, aufrecht stehn Gn 37 7; m. עַל d. O. Hi 19 21; m. בְּ sich aufhalten Ps 24 3; in mannigfacher Beziehung: *a*) bestehend, dauernd sein Hi 15 29, v. einem Königtume 1 S 13 14, m. בְּיַד 24 21; *wie* (מִי *no.* 1e) *wird Jakob bestehn?* Am 7 2. 5. Vgl. תְּקוּמָה. — *b*) bleiben, m. לְ als Eigentum jem. bleiben Lv 25 30. 27 19, v. neuerworbenem Besitze Gn 23 17. 20; m. עַל שֵׁם jem. zugerechnet w. Dt 25 6; m. עַל bei etw. beharren (eig.: darauf bestehn) Jes 32 8. — *c*) bestehn f. bestätigt w., v. Gottes Worte Jes 40 8. Jer 44 28 f. v. seinen Gedanken, m. עַל Jer 51 29 (Ggs.: נָפַל *no.* 2f); gültig s., gelten. v. einer Aussage Dt 19 15, einem Gelübde Nu 30 5 ff.; zustande kommen, v. einem Plane Jes 8 10. 14 24. Pr 19 21 (vgl. *no.* 1d). — *d*) beistehn, m. לְ Ps 94 16 (ar. قام m. ل beistehn). — *e*) bestehn vor jem., ihm widerstehn, m. לִפְנֵי Jos 7 12 f, m. מִפְּנֵי Jos 2 11, m. בְּ Nah 1 6, m. Ellipse im Relativsatze Thr 1 14. — *f*) קָמוּ עֵינָיו 1 S 4 15. 1 K 14 4, die Augen stehn starr, Beschreibung der Blindheit durch den schwarzen Star (*amaurosis*; vgl. נצב *Niph. no.* 3). — 1 S 20 25 l.: וַיְקַדֵּם. Koh 12 4 l. Kamenetzky, ZAW 24 239: וְיִדּוֹם קוֹל.

Pi. (aramaisierend wie im Nh.; Ges. § 72^{m}) *pf.* קִיַּם, קִיְּמוּ; *impf. i. p.* וַאֲקַיֵּמָה; *imp.* m. *suff.* קַיְּמֵנִי; *inf.* קַיֵּם — m. d. *acc.*: **1.** bestätigen, für gültig erklären, ratifizieren Ru 4 7. Esth 9 29. 31. 32; m. עַל d. P. u. לְ *c. inf.* zu etw. verpflichten Esth 9 21, m. reflex. *suff.* als verpflichtend anerkennen Esth 9 27. 31. — **2.** (einen Eid) erfüllen, halten Ps 119 106, machen, daß etw. eintreffe Ez 13 6. — **3.** am Leben erhalten Ps 119 28.†

Pil. impf. יְקוֹמֵם, *i. p.* יְקוֹמֵמוּ — m. d. *acc.* aufrichten, Grundfesten, Ruinen Jes 44 26. 58 12. 61 4. Dag. ist Mi 2 8, wo es *intr.* (vgl. Sir 11 9) zu sein scheint, קָמִים od. תְּקוּמוּ z. l.†

Hiph. pf. הֵקִים, הֲקִמֹתָ, וַהֲקִמֹתָ (Ges. § 72^{i}), וַהֲקִימֹתִי, הֲקִמֹנוּ, m. *suff.* הֲקִמֹתוֹ (Ges. § 72^{w}); *impf.* יָקִים, יָקֵם, וַיָּקֶם, תָּקִימְנָה Jer 44 25 (falsche F., Ges. § 72^{k}), m. *suff.* וַיְקִימֶהָ, יְקִימֶנָּה, יְקִימֶנּוּ, יְקִימְךָ, יְקִמֵנוּ; *imp.* הָקֵם, הָקִימוּ; *inf. cstr.* הָקִים, *abs.* הָקֵם, הָקִים; *pt.* מֵקִים — **1.** zum Aufstehn bringen, m. d. *acc.* einen Liegenden מִן־הָאָרֶץ 2 S 12 17, einen Sitzenden m. מִן Jes 14 9, מִתּוֹךְ 2 K 9 2, einen Strauchelnden Hi 4 4, einen Gefallenen Jer 50 32. Am 5 2. Koh 4 10, ein gefallenes Tier Dt 22 4, einen liegenden Löwen Gn 49 9. Nu 24 9, den Unterdrückten מֵעָפָר 1 S 2 8. Ps 113 7, d. Stämme Israels Jes 49 6, vgl. Ps 41 11; d. Toten Hos 6 2 (Baud., Adonis 406). — **2.** aufstellen, errichten, d. Zelt Ex 26 30. 40 2. 18. Nu 1 51. 7 1. 9 15. 10 21, d. Vorhof Ex 40 3, Säulen Ex 40 18. 1 K 7 21. 2 Ch 3 17, einen Altar 2 S 24 18. 1 K 16 32. 2 K 21 3. 1 Ch 29 18. 2 Ch 33 3, ein Gottesbild Ri 18 30, Steine Dt 27 2. 4. Jos 4 9. 20. 24 26. Masseben Lv 26 1. Dt 16 22, einen Steinhaufen m. עַל Jos 7 26. 8 29; Belagerungswerke Jes 23 13. 29 3. Ez 26 8, ein Zelt Jer 10 20; eine gefallene Hütte Am 9 11, die Erde Pr 30 4 (l. הֶחֱזִיק); d. Thron jem., m. עַל 2 S 3 10; eine Pflanzung Ez 34 29. — **3.** m. d. *acc.* d. P., aufstellen, Wachen Ri 7 19. Jer 51 2, herbeiführen, erwecken, einen Retter Ri 3 9. 15, vgl. 2 16. 18, einen Priester 1 S 2 35, Propheten Dt 18 15. 18. Jer 29 15, vgl. 6 17, einen König m. עַל 1 K 14 14, m. לְ Jer 30 9, Hirten m. עַל Jer 23 4. Ez 34 23. Mi 5 4, m. בְּ Sach 11 16, Nachkommen Gn 38 8. Jer 23 5, m. תַּחַת an die Stelle jem. treten lassen Jos 5 7, m. אַחֲרֵי 2 S 7 12. 1 K 15 4. 1 Ch 17 11; jem. einen שָׂטָן erwecken 1 K 11 14. 23, ein Volk als Feind Hab 1 6, m. עַל Am 6 14; vgl.: ein Unglück herbeiführen, m. עַל 2 S 12 11. M. d. *acc.* u. לְ als etw. aufstellen לְמַטָּרָה als Zielscheibe Hi 16 12, jem. anstiften לְאֹרֵב 1 S 22 8 (LXX לְאֹיֵב), erwecken לִנְבִיאִים Am 2 11, z. etw. herrichten, machen, z. einem Volke Dt 28 9. 29 12, d. Sturm לִדְמָמָה Ps 107 29. — **4.** stehen lassen, d. Füße auf Felsboden Ps 40 3; Stand halten lassen Ps 89 44; aufrecht halten, d. Thron jem. m. עַל 1 K 9 5. 2 Ch 7 18; erhalten, d. Namen eines Verstorbenen durch Nachkommen Dt 25 7. 10. Ru 4 5; einen Eid halten Gn 26 3. Jer 11 5, vgl. Dt 9 5 (u. Sir 44 21), sein Wort halten Neh 5 13, v. Gott: sein Wort erfüllen Nu 23 19. Dt 9 5. 1 S 3 12 (m. אֶל d. P.). 2 S 7 25. 1 K 2 4 u. ö. Jer 29 10 u. ö. Ps 119 38. Dn 9 12. Neh 9 8. 2 Ch 6 10 (vgl. Sir 36 20) od. d. W. eines Propheten Jer 28 6, vgl. Jes 44 26; seine Pläne (מְזִמּוֹת) verwirklichen Jer 23 20. 30 24; ein Gelübde halten Jer 44 25, od. f. einen and. bestätigen Nu 30 14. 15 (Ggs. הֵפֵר); einen Bund halten, v. Gott Lv 26 9. Dt 8 18, ein Gesetz halten Dt 27 26. 2 K 23 3. 24. Jer 34 18. 35 16, od. einen Befehl 1 S 15 11. 13; d. Wunsch jem. erfüllen 1 S 1 23 (l.: דְּבָרֵךְ). — **5.** m. בְּרִית, einen Bund errichten, schließen, bei P Gn 6 18. 9 9. 11. 17. 17 7. 21. Ex 6 4 u. Ez 16 60. 62, vgl. m. עֵדוּת Ps 78 5.

Hoph. pf. הוּקַם u. (2 S 23 1) הֻקַם (vgl. הֻסַּב) — **1.** aufgerichtet, errichtet s. Ex 40 17. — **2.** bestellt s. 2 S 23 1. — **3.** eingehalten w. (דְּבָרִים) Jer 35 14.†

Hithpal. pt. m. *suff.* מִתְקוֹמְמִי, *f.* מִתְקוֹמָמָה (so Baer; a. LA מִתְקוֹמְמָה, worüber s. Del. z. St.) Hi 20 27 — sich auflehnen, aufstehn Ps 17 7; m. לְ gegen jem. Hi 20 27, m. *suff.* מִתְקוֹמְמִי mein Gegner Ps 59 2. Hi 27 7. Vgl. Marti z. Jes 45 16 u. z. תְּקוֹמֵם.†

Derivate: קִימָה, קִים, מָקוֹם, יְקוּם, קוֹמְמִיּוּת, קוֹמָה, קָמָה, תְּקוּמָה, תְּקוֹמֵם, vgl. *nomm. pr.* אֲחִיקָם, אֶלְיָקִים, יְקַמְעָם, יְקַמְיָה, קַמּוֹן, יָקִים, יוֹיָקִים, יְהוֹיָקִים.

קוֹמָה u. (Ex 27 18) **קָמָה** (v. קום, ar. قَامَة, tg. קוֹמְתָא, syr. ܩܘܡܬܐ; ass. *ḳumtu* Holma NKt 2) *cstr.* קוֹמַת, m. *suff.* קוֹמָתוֹ, *f.* — **1.** Höhe, Höhenmaß (neben אֹרֶךְ u. רֹחַב) Gn 6 15. Ex 25 10. 23. 27 1. 18. 30 2. 37 1. 10. 25. 38 1. 18. 1 K 6 2. 10. 20. 23. 26. 7 2. 15 f. 23. 27. 32. 35. 2 K 25 17. Jer 52 21 (*Kt.* unrichtig *st. abs.*). 22. Ez 40 5. — **2.** Wuchs, v. Menschen u. Pflanzen Ct 7 8, גְּבֹהַּ קוֹמָתוֹ *die Höhe seines Wuchses* 1 S 16 7, גְּבֹהָה קוֹמָתוֹ Ez 19 11, m. מִן 31 5; גָּבַהּ בְּקוֹמָתוֹ *in die Höhe wachsen* Ez 31 10. 14, גְּבַהּ קוֹמָה *hoch von Wuchs* Ez 31 3, שִׁפְלַת קוֹמָה niedrig Ez 17 6, כָּל־קוֹמָה *jeder Größe* Ez 13 18, מְלֹא־

קוֹמָתוֹ *seiner Länge nach* 1 S 28 20. — **3.** Hochwuchs, Hochwald 2 K 19 23. Jes 10 33. 37 24.†

קוֹמְמִיּוּת (v. קום) — *adv.* emporgerichtet (in freudiger Haltung) Lv 26 13.†

קוֹנֵן s. קין.

קוֹעַ (LXX Υχουε, Κουε) — Ez 23 23 vb. m. שׁוֹעַ, n. Del., Pa. 235 f. abgekürztem keilschr. *Ḳutû* u. *Sutû* entspr., n. Winckler, AoF 2 254, in קור Karer (vgl. z. קיר III) z. ä. (dag. Meyer, IN 249); vgl. auch Hommel, Grundr. 189.†

קוף s. z. תְּקוּפָה.

קוֹף* *pl.* קוֹפִים, קֹפִים (nh. *m.*, ZAW 28 147) — 1 K 10 22. 2 Ch 9 21, n. d. gew. Auffassung (schon LXX): Affe (syr. ܩܘܦܐ, wahrsch. ass. *uḳûpu*, gr. κῆπος, aus d. indischen *kapi*, vgl. Ges., Thes. 1208; Lag., AS § 1107; Lewy, Fw. 6, falls nicht aus d. äg. *g3f*, später *gôf(e)* Meerkatze, Mü., AE 95. OLz 3 51, vgl. auch Hüsing, OLz 7 90 f.; üb. Affen in Arabien vgl. Freytag, Provv. 3 3160; Wellh., RaH 90; Jacob, Beduinenleben 16; Nöld., BsS 76). Dag. n. Glaser, Zwei Publikationen üb. Ophir 15 f.; Jensen, ZA 10 360: Weihrauch (äg. *k3p*, κῦφι, räuchern, Räucherwerk), was Mü. aber wegen ק als unmöglich betrachtet.†

I. קוץ tg. Levy, TWb 2 352, Nf. zu קוט, s. d.; vgl. aram. קנט Ekel empfinden, syr. ܩܠܛ fürchten (wozu aber viell. ass. *galâtu* sich fürchten [s. oben zu גלה *Pu.*], erschrecken, Jensen, KB 6, 1 419; zum Bedeutungsübergange vgl. auch ar. بعل: 1) nichts von jem. wissen wollen, 2) sich ängstigen). S. auch Dillm., Lex. aeth. 1182 zu ገለዐ u. Barth, WU 44. Vgl. z. שׁקץ.

Ḳal pf. קָצָה, קַצְתִּי; *impf.* וָאָקֻץ, וַיָּקָץ, תָּקֹץ, וַיָּקֻצוּ; *pt.* קָץ — **1.** sich ekeln vor etw., Überdruß an, Unmut geg. jem. haben, m. בְּ d. P. od. S. Gn 27 46. Lv 20 23. Nu 21 5. 1 K 11 25 (vgl. SBOT; Joüon, MFoB 5 474: וַיָּקָם). Pr 3 11. (Sir 6 25. 50 25). — **2.** Furcht haben vor, m. מִפְּנֵי Ex 1 12. Nu 22 3. Jes 7 16. (Sir 4 9, LXX aber: קצר).†

Hiph. impf. m. *suff.* נְקִיצֶנָּה — m. d. *acc.*, jem. Grauen einjagen Jes 7 6; Lag., Sem. 1 14: נְתַצֶּנָּה; Ges., Duhm u. a.: נְצִיקֶנָּה. Sonst vgl. קיץ.†

II. קוץ davon: קוֹץ.

I. קוֹץ (v. קוץ II; auch nh.; ass. viell. *kuṣṣu* Dornen, Jensen, KB 6, 1 452, vgl. auch *giṣṣu* wahrsch. Dornen; äg. entl. *ḳaṣa*, Bondi 54) *pl.* קֹצִים, *cstr.* קוֹצֵי *m.* (Jes 32 13 fehlt עַל in LXX) — Dorn Ez 28 24, Dorngesträuch Gn 3 18. 2 S 23 6 (Perles: מֹץ). Jes 32 13. Hos 10 8. *Pl.* Dornen Ri 8 7. 16 (vgl. zu בַּרְקָנִים), Dorngestrüppe Ex 22 5. Jes 33 12. Jer 4 3. 12 13. Ps 118 12 (s. Baethg.).†

II. קוֹץ — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 8. — **2.** m. d. Art. הַקּוֹץ Esr 2 61. Neh 3 4. 21. 7 63. 1 Ch 24 10.†

קְוֻצּוֹת* (nh., syr. ܩܘܨܬܐ, s. P. Sm. 3556, ar. قُصَّة) m. *suff.* קְוֻצּוֹתַי, *f. pl.* — Locken Ct 5 2. 11.†

I. קור ar. قار ein rundes Loch machen, aushöhlen, vgl. Haupt, AJSL 23 241 ff. u. נקר, ar. نقر, äth. ነቀረ, woneben ወቀረ u. ar. وقر in versch. Substantiven, Nöld., NBsS 184 f. Barth, ES 13 stellt מָקוֹר z. ar. قرى.

Ḳal pf. קַרְתִּי — ausgraben (einen Brunnen) 2 K 19 24 (vgl. SBOT). Jes 37 25 (LXX: קָרַת שַׁתִּי ich baute Brücken).†

Hiph. s. zu קרר I.

Pilp. s. zu קרר I.

Deriv.: מָקוֹר (s. ob.).

II. קור vgl. قَوْر neuer Strick aus Baumwolle, قار V sich drehen, zusammenwickeln, v. d. Schlange; davon n. einigen קוּר, s. aber d.

קוּר* (v. קור II) *pl. cstr.* קוּרֵי, m. *suff.* קוּרֵיהֶם, *m.* — dünne Fäden, Spinnengewebe Jes 59 5. 6. (Haupt, AJSL 26 10 ff. aber: קֻוֵּי n. ass. *ḳê ittûti*, Spinnengewebe, u. aram. קוּיָן, ܩܘܝܢ, s. z. קוה). S. auch z. קטט.†

קוֹרֵא s. קרא.

קוֹרָה (eig. *pt. f.* v. קרה, s. d.; vgl. מְקָרֶה; ass. *ḳarîtu*, aram. קָרִיתָא, ܩܪܝܬܐ, ar. قَرِيَّة; vgl. KAT 650 u. Lewy, Fw. 153) m. *suff.* קֹרָתִי, *pl.* קֹרוֹת, *f.* — Balken 2 K 6 2. 5 (vgl. SBOT). 2 Ch 3 7. Ct 1 17. Gebälk f. Haus, wie μέλαθρον Gn 19 8.†

קושׁ Nf. zu יקשׁ.

Ḳal impf. יְקֹשׁוּן — Jes 29 21 Schlingen legen, (wenn nicht יְקַשׁוּ z. l.).†

קוּשָׁיָהוּ (vgl. Peiser, ZAW 17 348. KAT 472 f.; Gottheil, JBL 17 199 ff.) — *n. pr. m.* 1 Ch 15 17, wofür 1 Ch 6 29 קִישִׁי.†

קַט — Ez 16 47, n. Ḳi. s. v. a. قَطْ „nur" (s. Ges., Thes. 1202. 1212), aber wahrsch. zu str. (Perles, An. 30 f.: קָטֹן; Toy, SBOT: וְזֹאת).†

קטב davon: קֶטֶב.

קֶטֶב (v. קטב; vgl. ar. قطب abschneiden, zuschneiden), *i. p.* קָטֶב, u. קֹטֶב, m. *suff.* קָטָבְךָ (l.

ḳŏṭobchâ, Ges. § 93q) Hos 13 14, *m.* — **1.** Verderben, שַׂעַר קֶטֶב Sturm, der Verderben verbreitet Jes 28 2. — **2.** Seuche Dt 32 24. Hos 13 14. Ps 91 6 (bei den späteren Juden Name eines Dämons).†

קְטוֹרָה (v. קטר I) — das als Rauch aufsteigende Opfer od. (Dillm.) bes.: die Räucherung Dt 33 10.†

קְטוּרָה (LXX: Χεττουρα, Lag., Ü. 96) — *n. pr. f.* zweites Weib Abrahams Gn 25 1. 4. 1 Ch 1 32 f.†

קטט; v. einem קטט = قطّ abschneiden, soll n. einigen ein *impf. Kal* in יָקוֹט Hi 8 14 vorliegen, aber in pass. Wendung, od. n. Vollers, ZA 14 355 *intr.*: entweichen; wahrsch. aber ist d. W. ein Subst., etwa *Sommerfäden*, vgl. Dillm. u. Budde, (Beer, Duhm: קוּרִים; s. aber d.). — Sonst s. zu קוט.†

קטל häufig im Aram. (auch äg.-aram., APO Index [קטל Tötung 52 15], u. b. a.; altaram. auch כטל, Brockelm., VGr 1 239, Růžička, KD 219) u. viell. daraus entl.; ar. قتل, äth. ቀተለ (das urspr. ת ist n. ק durch Assimilation in ט geändert, Brockelm., a. a. O. 154; üb. ein anderes ܩܛܠ = قطل Bäume fällen, s. Nöld., WZKM 12 358. ZA 19 156).

Kal impf. יִקְטָל־, תִּקְטֹל, m. *suff.* יִקְטְלֵנִי — niederhauen, töten, m. d. *acc.* Ps 139 19. Hi 13 15. 24 14.†

Deriv.: קֶטֶל.

קֶטֶל (v. קטל) *i. p.* קָטֶל — Mord Ob 9.†

קטן nh., aram. קטן (in Ableitungen), ܩܛܢ, äth. ቀጠነ dünn, klein, unbedeutend s.; sab. קטנ klein; ar. قطين Diener; ass. *ḳatnu, ḳattanu* dünn, jung, *ḳuttinnu* jünger. Vgl. Brockelm., VGr 1 154. 239; anders Barth, ES 36; WU 58 (z. قتين schlecht ernährt); Fr., BzA 3 77.

Kal pf. קָטֹנְתִּי; *impf.* וַתִּקְטַן — klein, gering s., m. בְּעֵינֵי 2 S 7 19. 1 Ch 17 17, m. מִן etw. nicht wert s. Gn 32 11.†

Hiph. inf. הַקְטִין — klein machen, m. d. *acc.* Am 8 5.†

Derivv.: קָטָן I, קָטֹן, קֹטֶן, vgl. *n. pr.* קָטָן II, יָקְטָן.

קָטֹן (v. קטן; Barth § 6b v. *ḳaṭun*, aber wohl richtiger Torczyner, ZDMG 64 273 v. *ḳaṭân*; or. קָטָן Kahle 74), *cstr.* קְטֹן (d. and. Ff. v. קָטָן I) — klein (Ggs. גָּדוֹל), מְעִיל קָטֹן ein kleiner Rock 1 S 2 19, m. מִן zu klein um zu fassen 1 K 8 64, נַעַר קָטֹן ein Knabe 1 S 20 35. 1 K 3 7. 2 K 5 14. Jes 11 6; הַמָּאוֹר הַקָּטֹן v. Monde Gn 1 16; רֶגַע קָטֹן ein kurzer Augenblick Jes 54 7 (vgl. Sir 51 27); הַקָּטֹן der Jüngste Gn 42 13. 32. 44 2. 12, als Appos. Gn 42 15. 20. 34. 43 29. 44 23. 26. 48 19. Ri 9 5. 1 Ch 22 1, m. *comp.* מִן Ri 1 13. 3 9, קָטֹן בָּנָיו der jüngste unter seinen Söhnen 2 Ch 21 17; unbedeutend, gering Dt 1 17. Jes 60 22. Am 7 2. 5; דָּבָר קָטֹן eine unbedeutende Sache Ex 18 22. 26, etw. Unbedeutendes 1 S 20 2. 22 15. 25 36, קָטֹן בְּעֵינָיו gering in seinen eigenen Gedanken 1 S 15 17, m. נָתַן Jer 49 15. Ob 2; neben גָּדוֹל um *alle* auszudrücken Hi 3 19, כַּקָּטֹן כַּגָּדוֹל 1 Ch 25 8. 26 13, מִקָּטֹן וְעַד־גָּדוֹל Gn 19 11. 1 S 5 9. 30 2. 19. 2 K 23 2. 25 26. Jer 8 10. 42 1. 8. 44 12. 2 Ch 15 13, d. große u. d. kleine Haus Am 6 11, m. Neg. s. v. a. niemand 1 K 22 31. 2 Ch 18 30.†

I. **קָטָן** (v. קטן) *i. p.* gl. *f.* קְטַנָּה, *pl.* קְטַנִּים, *cstr.* קְטַנֵּי, קְטַנּוֹת (Barth § 113) — klein, v. einem Kuchen 1 K 17 13, v. Gewichtsteinen Dt 25 13, einem Epha 14, v. Tieren 2 S 12 3. Ct 2 15, einer Einfassung Ez 43 14, einem Zimmer 2 K 4 10, einer Stadt Koh 9 14, einer Wolke 1 K 18 44, eine kleine Bitte 1 K 2 20; קְטַנֵּי אָרֶץ die Kleinen auf Erden Pr 30 24; jung Gn 44 20. 2 S 9 12 f. Ct 8 8, הַקָּטָן der jüngste, jüngere Gn 9 24. 27 15. 42. 1 S 16 11. 17 45. 1 Ch 24 31; *f.* Gn 29 16. 18. Ri 15 2. 1 S 14 49. Ez 16 46, m. מִן Ez 16 61; נַעַר קָטָן 1 K 11 17; *pl.* 2 K 2 23; נַעֲרָה קְטַנָּה 2 K 5 2; unbedeutend, v. einem Stamme 1 S 9 21 (l.: *sg.*), einem Heerführer 1 Ch 12 14, einem Knechte 2 K 18 24. Jes 36 9. (Sir 39 20); יוֹם קְטַנּוֹת der Tag der geringen Anfänge Sach 4 10, כְּלֵי הַקָּטָן (*neutr.*) geringe Gefäße Jes 22 24; neben גָּדוֹל um *alle* auszudrücken, כַּגָּדוֹל כַּקָּטָן 2 Ch 31 15. 34 30, גְּדוֹלִים וּקְטַנִּים Jer 16 6. Ps 104 25. 2 Ch 36 18, מִגָּדוֹל וְעַד־קָטָן Esth 1 5. 20; *pl.* Jer 6 13. 31 34. Jon 3 6, הַקְּטַנִּים עִם־הַגְּדֹלִים Ps 115 13, m. *negat.*: keine Nu 22 18. — (לֵב קָטָן Sir 14 3 eine kleine Seele).†

II. **קָטָן** m. d. Art. הַקָּטָן (vgl. Holma, AbP 11) — *n. pr. m.* Esr 8 12.†

קֹטֶן (v. קטן) m. *suff.* קָטְנִי (*ḳoṭŏni*) od. n. d. LA קָטָנִּי (*ḳŏṭonni*) v. קֹטֶן*, s. Kön. 2 69 (z. d. LA קָטָנִּי s. Ges. § 93q geg. Brockelm., VGr 1 103), *m.* — kleiner Finger 1 K 12 10. 2 Ch 10 10.†

קטף nh., aram., ar. قطف, ass. *ḳatâpu*, Brockelm., VGr 1 154; Holma, Kl. B. 83 f.; kopt. *kôt(e)f*.

Kal pf. i. p. קָטָף; *impf.* יִקְטֹף; *pt.* קֹטְפִים — abpflücken, abreißen, m. d. *acc.*, Ähren od. Zweige Dt 23 26. Ez 17 4. 22. Hi 30 4.†

Niph. impf. יִקָּטֵף — abgepflückt w. Hi 8 12.†

I. **קטר** vgl. einerseits syr. ܩܛܪ räuchern, ܩܛܪܐ Weihrauch (so, wie schon vermutungsweise Zimmern, Haupt m. Hinweis auf ארקא neben ארעא, s. b.-a. אֲרַק), andererseits ar. قَتَرَ (m. *t*, vgl. z. קטל) duften (v. Kochtopfe), rauchen, قُتَار Dampf, Rauch; ass. *ḳutru* (m. *t*) Rauch; j.-a. קְטָרָא Rauch, Nebel; daher v. Duften des angezündeten Opfers, bes. des Räucherwerkes, so nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.*, ass. *ḳutturu* räuchern; ph. קטרת (Lidz. 362), ass. *ḳutrinnu*, j.-a. קְטָרְתָּא, sab. מקטר, äth. ቀተረ Räucherwerk, Weihrauch (auch im Äg. als Lw., s. Bondi 76; Mü., AE 97; vgl. auch Lewy, Fw. 39. 80). Sonst vgl. Ges., Thes. 1213; Brockelm., VGr 1 154 (der in קְטֹרֶת eine aram. Entl. verm.) u. Barth, ES 36 (z. ar. قطر).

Pi. pf. קִטְּרוּ ,קִטַּרְתֶּם; *impf.* יְקַטֵּר ,וַיְקַטֵּר ,יְקַטְּרוּ ,יְקַטְּרוּן; *inf.* קַטֵּר; *pt.* מְקַטְּרִים ,מְקַטְּרוֹת — *den.* (ein Opfer) als Duft od. Rauch aufsteigen lassen, **1.** v. vegetabilischen Opfern Am 4 5, v. blutigen Opfer 1 S 2 16 (*inf. abs.* neben *Hiph.*, s. d.). — **2.** (ohne Angabe der Opferart) v. d. heidnischen od. illegitimen Opfern der Israeliten, m. לְ 2 K 18 4. 22 17. 23 5. Jer 1 16. 7 9. 11 12. 13. 17. 18 15. 19 4. 44 3. 5. 8. 15. 17—19. 21. 25. Hos 11 2. 2 Ch 25 14. 28 25. 34 25 *Kr.*, vgl. Hab 1 16; ohne לְ Jer 44 23, m. d. Zusatze: auf den Höhen 1 K 22 44. 2 K 12 4. 14 4. 15 4. 35. 16 4. 17 11. 23 5. 8. Jes 65 7. Hos 4 13. 2 Ch 28 4, auf den Dächern Jer 19 13. 32 29, auf den Ziegeln Jes 65 3.†

Pu. pt. מְקֻטֶּרֶת — Ct 3 6 gew.: durchräuchert; Aq., Hi., Schlottm. l.: מִקְטֹרֶת.†

Hiph. pf. הִקְטִיר ,וְהִקְטַרְתָּ; *impf.* יַקְטִיר ,וַיַּקְטֵר ,יַקְטִירוּן 1 S 2 15, יַקְטִרוּן 16 (s. Baer); *imp.* הַקְטֵר; *inf.* הַקְטִיר, *abs.* הַקְטֵיר; *pt.* מַקְטִיר — *den.* dass. wie *Pi.* **1.** im legitimen Kultus, v. vegetabilischen Opfern Lv 2 2. 9. 11. 16. 6 8. 9 17. Nu 5 26, מִנְחָה Jer 33 18, m. אִשֶּׁה Ex 30 20, עוֹלָה Ex 29 18. Lv 1 9. 13. 15. 17. 8 20 f. 28. 9 13 f., עוֹלָה u. מִנְחָה 2 K 16 13. 15 (auf dem Altare des Ahaz), עוֹלָה u. קְטֹרֶת 2 Ch 13 11. 26 16. 18 f. 29 7, v. Fett Ex 29 13. Lv 8 16. 17 6. Nu 18 17. 1 S 2 15 f. (z. Konstr. Ges. § 113^{w}), v. Schelamimopfer Lv 3 5. 16. 6 5. 7 31. 9 20, v. Sünd- u. Schuldopfer Lv 4 10. 19. 26. 31. 35. 5 12. 7 5. 9 10. 16 25, v. Fett- u. Speiseopfer Ex 29 25, Sündopfer Lv 4 10, קְטֹרֶת Ex 30 7 f. Nu 17 5. 2 Ch 2 3. 29 7, vgl. 26 16. 18 f., ohne nähere Angabe 1 K 9 25 (Klost.: אתו אשר f. אֶת־אִשּׁוֹ; Joüon, MFoB 4 22: עַל מִזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר). 1 Ch 6 34. 23 13. 2 Ch 2 5. 29 11. 32 12; m. קְטֹרֶת Opferrauch 1 S 2 28. — **2.** v. illegitimen u. heidnischen Opfern 1 K 12 33. 13 1 f., m. לְ 1 K 11 8. Jer 48 35. Hos 2 15. 2 Ch 34 25 *Kt.*, auf Höhen 1 K 3 3, im Tale Hinnom 2 Ch 28 3.†

Hoph. impf. i. p. תָּקְטָר; *pt.* מֻקְטָר — geopfert w. Mal 1 11, v. d. *Minḥâ* Lv 6 15. (Sir 45 14).†

Derivate: מִקְטֶרֶת ,מִקְטָר ,קִיטוֹר ,קִטֹּר ,קְטֹרֶת ,קְטוּרָה ,קִטֵּר, vgl. *nomm. pr.* קְטוּרָה ,קִטְרוֹן.

II. **קטר**.

Kal pt. pass. pl. f. קְטֻרוֹת — חֲצֵרוֹת קְטֻרוֹת Ez 46 22, n. *Midd.* II 6: *Vorhöfe ohne Dach*, wie syr. ܩܛܘܪܐ, P. Sm. 3589; gew. erklärt durch äth. ቀጸረ schließen (vgl. zu קשׁר): *abgeschlossene Vorhöfe*; Corn., Toy n. LXX: קְטַנּוֹת.†

קִטֵּר (v. קטר I) *f.* (ZAW 16 100; anders Kön. 3 § 346^{b}) — Opferrauch Jer 44 21 (Giesebr., BH: קְטֹרֶת).†

קִטְרוֹן — *n. pr.* eines Ortes der Sebuloniten Ri 1 30, wofür Jos 19 15 קַטָּת (LXX: Κατανάθ).†

קְטֹרֶת (v. קטר I, s. d., u. vgl. z. קְטוּרָה) *cstr.* gl., m. *suff.* קְטָרְתִּי, *f.* — **1.** Opferrauch 1 S 2 28. Jes 1 13 (and.: Räucherwerk). Ps 66 15; vgl. z. קִטֵּר. — **2.** Räucherwerk Lv 10 1. 16 13. Nu 7 14. 20. 26. 32. 38. 44. 50. 56. 62. 68. 74. 80. 86. 16 7. 17 f. 35. 17 5. 11 f., m. עשׂה Ex 30 35. 37; קְטֹרֶת סַמִּים Räucherwerk v. wohlriechenden Stoffen Ex 25 6. 30 7. 31 11. 35 8. 15. 28. 37 29. 39 38. 40 27. Lv 16 12. Nu 4 16. 2 Ch 2 3. 13 11. (Sir 49 1), מִזְבַּח קְטֹרֶת Räucheraltar Ex 30 27. 31 8. 35 15. 37 25. 1 Ch 6 34. 26 16. 19. 28 18, vgl. Ex 40 5, מִזְבַּח קְ׳ סַמִּים Lv 4 7; auch מִקְטַר קְטֹרֶת Stätte der Räucherung Ex 30 1, עֲנַן קְטֹרֶת Weihrauchwolke Lv 16 13. Ez 8 11 (vgl. zu עתר I), קְטֹרֶת תָּמִיד tägliche Räucherung Ex 30 8; קְטֹרֶת זָרָה illegitime Räucherung Ex 30 9; neben שֶׁמֶן Ez 16 18 (v. Corn. gestr.). 23 41. Pr 27 9 (an dieser letzten St. ist es profanes Räucherwerk, vgl. Ex 30 37); als Bild f. d. Gebet Ps 141 2.†

קַטָּת s. קִטְרוֹן.

קיא nh. *Hiph.*, ar. قَاءَ, äth. ቂአ, vgl. Nöld., BsS 45. Ass. wahrsch. *ḳâ'u* speien. Altäg. *ḳ'* spucken.

Kal imp. קִיוּ Jer 25 27 *Kr.* (wie v. קיה; *Kt.* קוּו; Ges. § 76^{h}. Kön. 2 586); *pt. f.* קָאָה Lv 18 28 (besser *pf.* קָאָה, das aber n. Kön. 2 520 gemeint s. kann) — speien, sich übergeben Jer 25 27. (Sir 31 21). Bildl., m. d. *acc.* ausspeien Lv 18 28.†

Hiph. pf. m. *suff.* וַהֲקִאֹתוֹ (Ges. § 76^{h}); *impf.* תָּקִיא ,וַיָּקֵא ,וַתָּקֵא, m. *suff.* וַיְקִאֵנוּ — m. d. *acc.*,

ausspeien Jon 2 11. Pr 23 8. 25 16; bildl. Lv 18 25. 28. 20 22. Hi 20 15.†

Derivate: קָא, קִיא.

קִיא (v. קיא) m. *suff.* קִיאוֹ — das Ausgespieene Jes 19 14. 28 8. Jer 48 26.†

קִיה s. קִיא.

קִיטוֹר u. **קִטֹר** (v. קטר I; Barth § 45, Lag., Ü. 182), *m.* — Rauch Gn 19 28. Ps 119 83 (LXX, Syr., Hi.: Reif; ebenso LXX Hi 38 24 st. אוֹר). 148 8 (LXX, Syr., Hi.: Eis; and.: Nebel).†

קִים* (v. קום) — Hi 22 20: קִימָנוּ *unser Widersacher*, sonst קָם u. viell. so z. l. (Perles: קְנָיָנֵם; Merx: יְקָמָם; vgl. Chajes, GSA 19 407, der ein קִים = יְקָם annimmt).†

קִימָה* (v. קום, Barth § 79c. 127c), m. *suff.* קִימָתָם — das Aufstehn Thr 3 63 (vgl. zu קום *Kal no.* 1).†

קין vgl. syr. ܩܝܢܬܐ Lied, Klagelied (ܩܝܢ singen, j.-a. קִנְקְנִיתָא Musikinstrument), ar. قَيْنَة Sklavin, die Sängerin ist (wogegen allerdings Ḥarîrî, Durra ed. Thorbecke 197; vgl. קינת *n. pr.* einer Hierodule aus קרינ, Gl. 1238), äth. ቅኔ Gesang, ቀነየ musizieren, vgl. Landb., Daṯ. 743 f.; im Hebr. nur v. Klageliedern; n. Wetzst. (vgl. ZAW 2 28) v. قان künstlich bilden (eig. schmieden) vgl. z. קַיִן I u. II u. sab. קינ Diener u. im Amtstitel אקינם | כבר.

Pil. pf. קוֹנְנוּ, m. *suff.* קוֹנְנוּהָ Ez 32 16 (Corn.: קוֹנַנְתָּהּ); *impf.* תְּקוֹנֵנָּה, וַיְקוֹנֵן (a. LA תְּקוֹנֶנָּה, s. Baer zu Ez 32 16); *pt. pl. f.* מְקוֹנְנוֹת — *den.* einen Klagegesang anstimmen, m. עַל üb. jem. Ez 27 32. 2 Ch 35 25, m. אֶל 2 S 3 33, m. עַל und קִינָה 2 S 1 17. Ez 32 16; *pt. pl. f.* die Klageweiber Jer 9 16.†

Deriv.: קִינָה I.

I. **קַיִן*** (vgl. ar. قَنَاة Lanze, eig. Rohr, קָנֶה) m. *suff.* קֵינוֹ — Lanze 2 S 21 16.†

II. **קַיִן** *i. p.* קָיִן (Namenerklärung Gn 4 1; vgl. den nab. Eigennamen קינו Lidz. 362, ar. قَيْن, als Appell.: Schmied, wie aram. קֵינָאָה, ܩܝܢܝܐ; vgl. KAT 539 f. u. d. sab. Gottesnamen קינג; s. auch Haupt, Proc. Am. Philos. Soc. 50 514) — *n. pr.* **1.** Kain, der erstgeborene Sohn Adams Gn 4 1 ff., vgl. קֵינָן. — **2.** Völkername, die Keniter Nu 24 22. Ri 4 11. (1 S 15 6 LXX), vgl. zu קֵינִי. — **3.** Stadt im St. Juda, m. d. Art. Jos 15 57, viell. *Jâḳîn* s. ö. v. Hebron, Rob. 2 417. ZDMG 36 398. Guérin, Jud. 3 200.†

I. **קִינָה** (v. קין) *pl.* קִינוֹת, m. *suff.* קִינוֹתֵיהֶם u. קִינִים (Ez 2 10; Corn.: קִינָה) *f.* — Klagelied wie es bei der Totenklage gesungen w., Am 8 10. (Sir 38 16), desh.; Wehklage Ez 2 10. 19 14; m. נָשָׂא anstimmen Jer 7 29. 9 9. Ez 19 1. 26 17. 27 2. 32. 28 12. 32 2. Am 5 1, m. קוֹנֵן 2 S 1 17. Ez 32 16, לִמֵּד einüben Jer 9 19; קִינוֹת eine Schrift m. Klageliedern 2 Ch 35 25.†

II. **קִינָה** — *n. pr.* Stadt im St. Juda Jos 15 22; v. Musil, AP 2, 2 19 m. *W. el-Ḳêni* w. v. d. Südspitze des Toten Meeres zusammengestellt.†

קֵינִי *pl.* קֵינִים 1 Ch 2 55 — *n. gent.* Keniter (vgl. קַיִן II *no.* 2) Ri 4 11. 17. 5 24; *coll.* Gn 15 19. Nu 24 21. 1 S 15 6 (l. d. 2. mal קַיִן n. LXX, od. הַקֵּינִי), בְּנֵי קֵינִי Ri 1 16; נֶגֶב הַקֵּינִי 1 S 27 10, עָרֵי הַקֵּינִי 1 S 30 29; *pl.* 1 Ch 2 55; ein den Midianitern verwandter Volksstamm, der n. 1 S 15 6. Ri 1 16 LXX (vgl. Nu 24 20. 21) unter den Amalekitern wohnte. N. Ri 1 16. 4 11 leitete dieser St. sein Geschlecht v. חוֹבָב, dem Schwager Moses, ab. Ri c. 4 hält ein Kenite sich in Galiläa auf, (geg. Mü., AE 174, s. Budde zu Ri 10 16, EB 130; vgl. auch Winckler, GI 2 127). 1 Ch 2 55 werden sie m. d. Rekabäern in Vb. gebracht. Vgl. Nöld., ZDMG 40 181; Stade, GI 1 131 f.; Meyer, EdJ 115. IN 393 ff.; Holz. u. Baentsch zu Nu 24 21; Eerdm., Altt. St. 2 44 f. Z. *Gina* in Amarna s. unt. גִּינַת.†

קֵינָן (vgl. קַיִן II *no.* 1) — *n. pr.* Gn 5 9 ff. 1 Ch 1 2.†

קיץ davon sab. קיט (als Monatsname קיטנ, einmal קיצנ), ar. قَيْظ, hebr. קַיִץ, aram. (auch b. a.) קַיְטָא, ܩܝܛܐ (in Zenǵirlî כיצא, Nöld., ZDMG 47 99. 102. Fr., BzA 3 77; Brockelm., VGr 1 239), wahrsch. *gêzi* Amarna 131 15: Sommer; vgl. Nöld., BsS 46. Im *Hiph.*, wie in d. verw. יקץ, يقظ, entwickelt sich die Bed.: sich erhitzen, rege, wach w., vgl. עור. Im *Hiph.* הֵקִיץ sieht Schwally ein regelrechtes defektiv geschriebenes *Hiph.* v. יקץ; aber d. ausnahmslose *scriptio defect.* wäre doch auffallend.

Kal pf. קָץ — *den.* den Sommer zubringen Jes 18 6, m. עַל über etw.†

Hiph. pf. הֵקִיץ, הֱקִיצוֹת, הֱקִצֹתִי; *impf.* אָקִיץ, יָקִיצוּ; *imp.* הָקִיצָה; *inf.* הָקִיץ; *pt.* מֵקִיץ — aufwachen: **1.** aus dem Schlafe 1 S 26 12. Jes 29 8. Jer 31 26. Ps 3 6. 73 20: מֵהָקִיץ *sobald man erwacht.* 139 18. Pr 6 22; bildl. Jer 51 39. 57; zweifelh. Ps 17 15 (Davies, Or. St. 643, verm. ein m. בְּצֶדֶק parall. W.). — **2.** v. Erwachen aus dem Tode 2 K 4 31. Jes 26 19. Hi 14 12. Dn 12 2. — **3.** übertr.: *a)* v. Ernüch-

terung des Trunkenen Jo 1 5. Pr 23 35. — *b*) v. Gott Ps 35 23. 44 24. 59 6, vgl. Hab 2 19. — *c*) v. d. eintretenden Verderben Ez 7 6: הַקֵּץ הֵקִיץ אֵלָיִךְ *das Ende erwacht nach dir* (s. aber Corn. 211 ff.).†

Deriv.: קַיִץ.

קַיִץ (קֵץ) im Kalender ZAW 29 223. Eph. 3 36; s. z. קִיץ), *i. p.* קָיִץ, m. *suff.* קֵיצְךָ, *m.* — **1.** Sommer, bes. der Hochsommer (Ggs. חֹרֶף) Gn 8 22. Sach 14 8. Ps 74 17. Pr 6 8. 10 5. 26 1. 30 25. (Sir 50 8); חַרְבֹנֵי קַיִץ die glühende Hitze des Sommers Ps 32 4; בֵּית הַקַּיִץ Sommerwohnung Am 3 15. — **2.** wie griech. θέρος, Sommerfrüchte, Sommerobst 2 S 16 1. 2. Jes 16 9. Jer 40 10. 12. 48 32. Am 8 1. 2. Mi 7 1. — **3.** Obsternte Jes 28 4. Jer 8 20.†

קִיצוֹן* (f. קִצּוֹן v. קֵץ Ende), *f.* קִיצוֹנָה — der, die letzte Ex 26 4. 10. 36 11. 17.†

קִיקָיוֹן (vgl. ass. *kukkânîtu*, s. Del., HLg 24, äg. κικι [das freilich *k3k3* m. *k* geschrieben w., s. MVaG 17 291] Löw, AP 353) *m.* — Jon 4 6—10 die Ricinuspflanze, s. Ges., Thes. 1214. Fonck, Streifzüge 15 ff.†

קִיקָלוֹן (wie aram. ܩܝܩܠܐ, קִיקְלָא, קִיקְלָתָא f. קַלְקָלוֹן v. קלל; Brockelm., VGr 1 247; Růžička, KD 38) — Schande Hab 2 16 (s. Now. z. St.).†

I. **קִיר** (unbek. St.; n. Haupt, JAOS 28 104, der Zshg. m. ass. *kâru* Ufermauer, Wall annimmt, urspr. etw. aus Erdpech gebautes, vgl. قير, gr. κηρός), קִר Jes 22 5†, *pl.* קִירוֹת, *m.* (üb. Ez 13 14 s. Albrecht, ZAW 16 85. Kön. 2 175) — Wand, Mauer, eines Hauses Lv 14 37. 39. 2 K 9 33. Ez 12 5. 7. 12. (Sir 14 24), eines Zimmers 1 S 18 11. 19 10, מוֹשַׁב הַקִּיר der Platz an der Wand 1 S 20 25, im Tempelgebäude 1 K 6 5 f. 15 f. 27. 29. Ez 41 5 f. 9. 12 f. 17. 20. 25. 43 8. 2 Ch 3 11 f., Mauer des Vorhofes Ez 8 7 f., einer Stadt Nu 35 4, ק׳ הַחוֹמָה Jos 2 15, eines Weinberges Nu 22 25; Wände des Altars Ex 30 3. 37 26. Lv 1 15. 5 9. Ez 41 22. Die Steine in der Mauer Hab 2 11, חָרָשֵׁי אֶבֶן קִיר 2 S 5 11, vgl. 1 Ch 14 1. עֲלִיַּת קִיר gemauertes Obergemach 2 K 4 10 (s. SBOT). אֵצֶל הַקִּירוֹת an den Wänden Ez 33 30; die Wände betasten Jes 59 10, sich an d. Wand stützen Am 5 19, das Gesicht gegen d. Wand drehen 2 K 20 2. Jes 38 2; מַשְׁתִּין בְּקִיר 1 S 25 22. 34. 1 K 14 10. 16 11. 21 21. 2 K 9 8, vgl. zu שתן; d. Ysop, der an der Mauer wächst 1 K 5 13; in d. Wände eingraben Ez 8 10 (vgl. Corn.). 23 14. 2 Ch 3 7, sie tünchen Ez 13 12. 14 f., sie überziehen 1 Ch 29 4. 2 Ch 3 7; eine fallende Mauer Ez 13 12. 14; קִיר נָטוּי eine schiefe Wand Ps 62 4. Bildl.: קִירוֹת לֵב die Wände des Herzens Jer 4 19; קִיר בַּרְזֶל eine eiserne Wand Ez 4 3. — Jes 25 4 ist wohl mit Cappellus u. a. z. l.: קֹר Kälte. Unklar ist Jes 22 5, wo man gew.: Mauer, übersetzt; viell. ein entstellter Volksname, vgl. Bredenk. u. Winckler, AoF 2 256. KAT 273.†

II. **קִיר** — in d. Vb. קִיר מוֹאָב Jes 15 1, קִיר חֶרֶשׂ Jer 48 31. 36; *i. p.* ק׳ חָרֶשׂ Jes 16 11, קִיר חֲרֶשֶׂת Jes 16 7, *i. p.* ק׳ חֲרָשֶׂת 2 K 3 25 (z. LXX vgl. Nestle, ZAW 21 327. EB 2676 f.), wahrsch. d. mo. קר *Stadt* (M.-I. 11. 12. 24. 29, viell. m. עִיר verw.; vgl. auch קִרְיָה); üb. d. Städte selbst s. GAP 270 f. u. üb. *Kerak* Musil, AP 1 45 ff.†

III. **קִיר** — *n. pr.* eines Landes u. Volkes; n. Am 9 7 ursprünglicher Wohnsitz der Aramäer, wohin die besiegten Damascener deportiert wurden 2 K 16 9. Am 1 5; n. Jes 22 6 (m. *m.*) diente dieses Volk im ass. Heere. Vgl. Hal. RÉJ 11 60, der an Südbabylonien denkt; Schrader, BHwb 845; Winckler, AoF 2 255 (vgl. z. קוע); Hommel, Grundr. 190; Streck, Klio 6 187 f. u. Meyer, IN 249, der es in d. Wüste ö. v. Palästina sucht.†

קֵירֹס — *n. pr. m.* Neh 7 47, wofür קֵרֹס Esr 2 44.†

קִישׁ (vgl. Nöld., ZDMG 40 166 f.; Wellh., RaH 67; u. ass. *Ḳîšu, Ḳîsu*, Del., Pro. 211; Holma, ZA 28 155 f.) — *n. pr. m.* **1.** Vater Sauls 1 S 9 1 u. ö. 2 S 21 14. 1 Ch 8 30. 33. 9 36. 39 (s. Berth. zu 8 33). 12 1. 26 28. — **2.** 1 Ch 23 21. 22. 24 29. — **3.** 2 Ch 29 12. — **4.** Esth 2 5.

קִישׁוֹן (vgl. Rob. Sm., Sem. 1 155) — *n. pr.* Bach, der auf d. Berge Tabor entspringt, die Ebene Esdrelon durchfließt u. sich in den Meerbusen v. ʿAkka ergießt Ri 4 7. 13. 5 21. 1 K 18 40. Ps 83 10, jetzt *el Muḳaṭṭaʿ*.†

קִישִׁי s. קוּשָׁיָהוּ.

קַל (v. קלל, vgl. z. דַּל II) *i. p.* קָל u. קָל, *pl.* קַלִּים, *f.* קַלָּה — schnell (eig. leicht, vgl. ar. خفيف) v. einem Kamele Jer 2 23, einer Wolke Jes 19 1, v. Boten Jes 18 2, v. Verfolgern Thr 4 19, neben גִּבּוֹר Jer 46 6. Am 2 14. Koh 9 11, קַל בְּרַגְלָיו 2 S 2 18. Am 2 15; קַל עַל־פְּנֵי־מַיִם vom Strome schnell fortgerissen Hi 24 18. Dicht. für: schnelles Roß Jes 30 16. *Adv.* Jes 5 26. Jo 4 4.†

I. **קֹל** (v. קלל, Lag., Ü. 40. Kön. 2 44) — Leichtigkeit, Leichtfertigkeit Jer 3 9; and.: Gerücht

(קול), s. Graf z. St.; vgl. Perles, JQR 1911 130 z. Koh 5 2.†

II. קל s. zu קוֹל.

קלה *impf.* ויקלהו 2 S 20 14 *Kt.*, n. d. *Ḳrê* verschrieben f. וַיַּקְהִלוּ, s. קהל; Klost. u. Budde l. aber: וַיִּקְלֻהוּ, u. stellen die Worte um.†

I. קלה ar. قلا, قلى, äth. ቀለወ, syr. ܩܠܐ rösten, ass. *ḳalû*, j. a. קלא verbrennen (מקלו APO 4 10 wohl: Brandopfer); sab. קלאת Hitze; daher äg. *maḳaru* Backofen.

Ḳal pf. m. *suff.* קָלָם; *pt. pass.* קָלוּי — am Feuer rösten Jos 5 11, m. בָּאֵשׁ Lv 2 14; m. בָּאֵשׁ v. Menschen als Strafe Jer 29 22.†

Niph. pt. נִקְלֶה — Ps 38 8 gew.: Gebranntes, d. h. Brand, Entzündung; dag. Baethg.: Schmach, v. קלה II; anders Grimme, Psalmenprobleme 46.†

Derivate: קָלִי, קָלִיא.

II. קלה wie syr. ܩܠܐ, Nf. zu קָלַל (s. d.); tg. in קְלָנָא Schande; anders Schwally, TLz 1899, 358.

Niph. pf. נִקְלָה; *pt.* נִקְלֶה — gering geschätzt, beschimpft w. Dt 25 3. 1 S 18 23. Jes 3 5. 16 14. Pr 12 9. (Sir 10 19. 25 7).†

Hiph. pt. מַקְלֶה — gering schätzen Dt 27 16. (Sir 10 29).†

Deriv.: קָלוֹן.

קָלוֹן (v. קלה II; Barth § 197c) *cstr.* קְלוֹן, m. *suff.* קְלוֹנֵךְ, *m.* — **1.** Schimpf, Schmach, Schande Jer 46 12 (LXX: קוֹלֵךְ). Pr 11 2. 12 16. 13 18. 18 3. 22 10; als Anrede an eine Person Jes 22 18; Ggs. כָּבוֹד Hos 4 7. Hab 2 16. Pr 3 35 (Sir 3 10), גָּאוֹן Hos 4 18 (n. d. LXX, s. aber Marti); m. שׂבע Hab 2 16. Hi 10 15, מצא Pr 6 33, לקח 9 7, das Gesicht m. Scham erfüllen Ps 83 17. (כִּסָּא קָלוֹן LXX Pr 11 16). — **2.** schimpfliche Blöße Jer 13 26. Nah 3 5.†

קַלַּחַת (viell. aus äg. *krḥt* Gefäß; anders Chajes, GSA 19 408; kopt. *ḡalaht* aus d. Sem. entl., Lag., Ü. 88), *i. p.* קַלָּחַת — Topf, Kessel 1 S 2 14. Mi 3 3.†

קלט nh., j. a. zusammenziehen, einziehen, annehmen, bes. in ein מִקְלָט (s. d.); davon nh. קָלוּט nicht gespalten, ohne Auswüchse, v. Klauen. Vgl. Fr., BzA 3 77 geg. Barth, ES 36.

Ḳal pt. pass. קָלוּט — Lv 22 23 v. einem Tiere; Tg.: mangelhaft, nicht voll entwickelt, vgl. ar. قُلاط, قَلَطِيّ Knirps (Ges., Thes. 1216); LXX: m. abgehauenem Schwanze; anders d. talmudische Erklärung, s. ob.†

Deriv.: מִקְלָט, vgl. *n. pr.* קְלִיטָא.

קָלִי (v. קלה I; ass. *ḳalû* geröstetes Getreide) u. **קָלִיא** (vgl. zu נָקִיא) 1 S 17 17, *m.* — geröstetes Getreide Lv 23 14. 1 S 25 18. 2 S 17 28. Ru 2 14. Vgl. ZDPV 9 3, und die nähere Beschreibung des قليّة bei Delphin, Recueil des textes pour l'étude de l'arabe parlé. Alger 1891. 212.†

קַלַּי — *n. pr. m.* Neh 12 20.†

קֵלָיָה (a. LA: קְלָיָה; vgl. z. קוֹלָיָה) — *n. pr. m.* Esr 10 23, auch קְלִיטָא genannt.†

קְלִיטָא — *n. pr. m.* ein Levit Esr 10 23. Neh 8 7. 10 11.†

קלל aram. קלל, ܩܠ (äg. aram. APO 58 16, קליל 57 2), ar. قلّ, äth. ቀለለ leicht, dann schnell, unbedeutend, gering s.; sab. in | ובללם | קללם wenig; kanaan. *jakillini* er achtet mich gering, Amarna 245 38; vgl. auch D. H. Müller, Semit. 1 7 ff. z. *ḳâlu* in Amarna; daher *Ḳal no.* 3. *Hiph. no.* 2, vgl. zu קלה II. Ass. *ḳullulu* freveln, *ḳullultu* Freveltat, Schmähung. M. der reduplizierten F. קלקל, قلقل, ቈልቈለ verbindet sich die Bed.: schütteln; (aram. קלקל, ܡܩܠܩܠ verderben). D. Bed. „fluchen" (s. קְלָלָה, *Pi. Pu.*), die man gew. als „gering, verächtlich machen" erklärt, stellt Schwally, ZAW 11 170 ff. zu קלקל und מַקֵּל (den Orakelstab schütteln; dann: schwören, fluchen).

Ḳal pf. קַלּוֹתָ, קַלֹּתִי, קַלּוּ; *impf.* וַתֵּקַל, וָאֵקַל, *i. p.* יֵקַלּוּ — **1.** schnell s. 2 S 1 23. Jer 4 13. Hab 1 8. Hi 7 6. 9 25. — **2.** gering s., vermindert w., v. Wasser, m. מֵעַל Gn 8 8. 11. — **3.** unbedeutend s. Hi 40 4, verachtet s. 1 S 2 30, m. בְּעֵינֵי Gn 16 4. 5. (Sir 8 16; vgl. m. קדם APO 58 16); unklar Nah 1 14 (Bickell: קִיקָלוֹת Misthaufen [s. zu קִיקָלוֹן], vgl. Now.).†

Niph. pf. נָקַל u. נְקַל (Ges. § 67t), נְקַלֹּתִי; *impf.* יִקַּלּוּ Jes 30 16; *pt.* נָקֵל, *i. p.* נָקָל, *f.* נְקַלָּה — **1.** sich schnell zeigen Jes 30 16. — **2.** leicht, ohne Schwierigkeit s., Pr 14 6 (*pt.* m. neutr. Bed.), m. בְּעֵינֵי 2 K 3 18, m. לְ *c. inf.* u. לְ 2 K 20 10. — **3.** עַל־נְקַלָּה *adv.* leichthin, leichtfertig Jer 6 14. 8 11. — **4.** gering sein, m. בְּעֵינֵי u. *inf. cstr.* 1 S 18 23, m. מִן sich noch mehr gering schätzen 2 S 6 22 (s. Driver u. Budde); m. לְ u. מִן *c. inf.* es genügt ihm nicht, daß Jes 49 6 (s. aber Dillm., Duhm). Ez 8 17, ohne מִן 1 K 16 31 (l.: הֲנָקֵל od. נָקֵל לוֹ).†

Pi. pf. קִלֵּל, קִלַּלְתָּ, m. *suff.* קִלְלַנִי; *impf.* יְקַלֵּל, וַיְ׳, יְקַלְלוּ, m. *suff.* יְקַלֶּלְךָ, אֲקַלֵּלְכֶם; *imp.* קַלֵּל; *inf.* קַלֵּל, m. *suff.* קַלְלוֹ, *i. p.* קַלְלָךְ (Ges. § 61d, Barth, SU 5); *pt.* מְקַלֵּל, מְקַלְלִים, m. *suff.* מְקַלֶּלְךָ, מְקַלְלֶךָ Koh 7 21, (f. כֻּלֹּה מְקַלְלוּנִי Jer 15 10 [s.

Baer] l.: (כַּלְּהֶם קִלְלוּנִי — verfluchen (s. oben): m. d. *acc.* od. *abs.*, nur Jes 8 21 m. בְּ; v. Gott, die Erde verfluchen Gn 8 21 (vgl. ארר); sonst v. Menschen Gn 12 3. Dt 23 5. Jos 24 9. Jer 15 10 (s. ob.). Ps 62 5. 109 28. Pr 30 10. Koh 7 21. 22. 10 20. Neh 13 2. 25, einen Herrscher Ri 9 27. 2 S 16 5. 7. 9—11. 13. 19 22. 1 K 2 8 (m. קְלָלָה). Koh 10 20, Vater u. Mutter Ex 21 17. Lv 20 9. Pr 20 20. 30 11, einen Tauben Lv 19 14, Gott Ex 22 27. Lv 24 15. 1 S 3 13 (l.: אֱלֹהִים f. להם, vgl. aber Perles, An. 19 u. Budde, der מְקַלִּים l.), Gottes Namen Lv 24 11. 14. 23, d. König u. Gott Jes 8 21 (vgl. zu ברך), d. Tag seiner Geburt Hi 3 1; m. בְּשֵׁם יהוה 2 K 2 24, בֵּאלֹהָיו 1 S 17 43.†

Pu. impf. i. p. יְקֻלָּל, תְּקֻלַּל; *pt.* m. *suff.* מְקֻלָּלָיו — verflucht s. Ps 37 22 (LXX *Pi.*). Hi 24 18; als verflucht gelten Jes 65 20, vgl. zu חטא.†

Hiph. pf. הֵקַל, הֵקַלּוֹ, m. *suff.* הֲקִלֹּתַנִי; *impf.* יָקֵל; *imp.* הָקֵל; *inf.* הָקֵל — **1.** leicht machen, m. d. *acc.* u. מֵעַל etwas drückendes wegnehmen 1 S 6 5, ohne d. *acc.* Ex 18 22. 1 K 12 10 (Perles, JQR 1911 115: מֵעָלֵינוּ). Jon 1 5. 2 Ch 10 10; m. מִן vor d. Obj.: etwas leichter machen 1 K 12 4. 9. 2 Ch 10 4. 9; m. מֵעַל Jon 1 5. — **2.** verachten 2 S 19 44. Ez 22 7, verunehren, Schmach antun Jes 8 23. 23 9. Vgl. auch zu קלה.†

Pilp. pf. קִלְקֵל — m. d. *acc.*: **1.** schütteln (die Lospfeile) Ez 21 26. — **2.** schleifen, wetzen Koh 10 10.†

Hithpalp. pf. 3. *pl. i. p.* הִתְקַלְקָלוּ — erschüttert w. Jer 4 24.†

Derivv.: קַל, קֹל I, קְלָלָה, קְלֹקֵל, קִיקָלוֹן, vgl. auch zu מַקֵּל.

קָלָל — Ez 1 7. Dn 10 6 v. Erze, n. d. Verss.: glatt. Corn. betrachtet Dn 10 6 als durch die entstellte Ezechielstelle hervorgerufen, u. l. an dieser קָלוֹת, das er m. כנפיהם 8 verbindet; vgl. dag. SBOT.†

קְלָלָה (v. קלל) *cstr.* קִלְלַת (Pr 26 2 or. קְ, Kahle 74) m. *suff.* קִלְלָתְךָ, *pl.* קְלָלוֹת, *f.* — Fluch (Ggs. בְּרָכָה) Gn 27 12. Dt 11 26. 28 f. 23 6. 27 13. 29 26. 30 1. 19. Jos 8 34. Ps 109 17 f. Pr 27 14. Neh 13 2. (Sir 3 9). *Pl.* Dt 28 15. 45: הָיָה לִקְלָלָה z. Ggst. d. Fluches w. 2 K 22 19. Jer 42 18. 44 8. 49 13, נָתַן לִקְלָלָה z. Ggst. d. Fluches machen Jer 24 9. 25 18. 26 6. 44 22; Vorbild eines Fluches Sach 8 13. (Sir 41 9), vgl. Jer 29 22: *von ihnen wird ein Fluchwort genommen;* קִלְלַת חִנָּם grundloser Fluch Pr 26 2, קְלָלָה נִמְרֶצֶת ein schlimmer Fluch 1 K 2 8 (m. קִלֵּל); m. einem *gen. subj.* Ri 9 57, m. *suff. obj.* 2 S 16 12 *Kt.*, der Fluch, der jem. treffen würde Gn 27 13. קִלְלַת אֱלֹהִים Ggst. des göttlichen Fluches Dt 21 23.†

קלס n. Büchler, WZKM 17 165 ff. urspr.: m. d. Fuße stampfen; dag. n. Bevan, Or. St. 581 f., ident. m. d. aram. קלס preisen, m. demselben Überg. wie im syr. ܐܩܠܣ (*Aph.* v. הלל) verspotten.

Pi. inf. קַלֵּס — Ez 16 31 gew.: verspotten; Corn.: לְלַקֵּט, Grätz, Toy SBOT: לְקַבֵּץ, Hal. RÉJ 24 35: לְכַנֵּס zu sammeln.†

Hithpa. impf. i. p. יִתְקַלָּס, יִתְקַלְּסוּ, וַיִּ׳ — verspotten, m. בְּ 2 K 2 23. Ez 22 5. Hab 1 10. (Sir 11 4).†

Derivate: קֶלֶס, קַלָּסָה.

קֶלֶס (v. קלס) — Spott Jer 20 8. Ps 44 14.†

קַלָּסָה (v. קלס) — Spott Ez 22 4.†

I. קלע davon: 1) קֶלַע I, j.-a. קַלְעָא, syr. ܩܠܥܐ, ar. مِقْلاع (Nöld., NBsS 56), äth. ሞቍሔ Schleuder, vgl. Fr. 224 u. قَلْع große Steine, Tab. Gl.; 2) קֶלַע II, nh. Vorhang (äg. *kr*ʿ, kopt. *ǧelle*, Schild), Segel, j.-a. Segel (ar. قِلْع; gr. χάλαϊς, Lewy, Fw. 154); als urspr. Bed. nahm Ges. an: schwanken.

Kal pt. קֹלֵעַ, קוֹלֵעַ (als Vertreter v. *Pi.*) — schleudern, m. עַל u. בָּאֶבֶן Ri 20 16; m. d. *acc.*, die Bewohner des Landes wegschleudern Jer 10 18.†

Pi. impf. וַיְקַלַּע, m. *suff.* יְקַלְּעֶנָּה — schleudern 1 S 17 49, bildl. m. d. *acc.* u. בְּתוֹךְ כַּף הַקָּלַע 25 29.†

Derivv.: קֶלַע I u. II, קַלָּע.

II. קלע vgl. ܡܩܠܥܬܐ, womit Syr. מִקְלָעוֹת wiedergibt; Hoffm., Opusc. Nest. 98 6, P. Sm. 3683.

Kal pf. קָלַע — m. d. *acc.* (Schnitzwerk) einschneiden 1 K 6 29. 32. 35.†

Deriv.: מִקְלַעַת.

I. קֶלַע (v. קלע I) *i. p.* קָלַע, m. *suff.* קַלְעוֹ, *pl.* קְלָעִים (nh. *f.*, ZAW 25 337) — Schleuder 1 S 17 40. 50. (Sir 47 4), כַּף הַקֶּלַע Schleuderpfanne 1 S 25 29, אַבְנֵי קֶלַע Schleudersteine Sach 9 15 (Wellh.: בְּנֵי קֶלַע, vgl. Now.). Hi 41 20, m. Doppelplur. (Ges. § 124q) 2 Ch 26 14. Vgl. BHWb 1428 f. Dalm., Pal. Diw. 197.†

II. קֶלַע* (v. קלע I) *pl.* קְלָעִים, *cstr.* קַלְעֵי — Vorhang Ex 27 9. 11 f. 14 f. 35 17. 38 9. 12. 14—16. 18. 39 40. Nu 3 26. 4 26. — 1 K 6 34 ist צְלָעִים f. קלעים z. l.†

קֶלַע* (v. קלע I, Barth § 33e) *pl.* קַלָּעִים, *m.* — Schleuderer 2 K 3 25.†

קְלֹקֵל (v. קלל, Olh. § 189 f.; vgl. ass. *ḳalḳaltu* Hunger) — gering, schlecht (v. d. Speise) Nu 21 5 (Perles, JQR 1911 109 l. בְּלֶחֶם u. verm. in 'ק einen Pflanzennamen, als *pl. fract.*).†

קִלְשׁוֹן (קלשׁ bed. im J.-A.: dünn s.; tg. steht קִלְשׁוֹנִין Koh 12 11 f.: zugespitztes Eisen) — 1 S 13 21: שְׁלֹשׁ קִלְשׁוֹן zweifelhaftes und dunkles Wort; gew.: Dreizack, s. aber Driver u. Klost. z. St.†

קָמָה (v. קום) *cstr.* קָמַת, *pl.* קָמוֹת Ri 15 5 — stehendes Getreide, das noch nicht gemäht ist (vgl. Vogelst., LwP 51) Ex 22 5 (neben גָּדִישׁ) Dt 16 9. 23 26. Ri 15 5. Jes 17 5. Hos 8 7. — 2 K 19 26. Jes 37 27 ist לִפְנֵי קָמָה z. l. u. m. d. Folg. zu verb. (ebenso Haupt, SBOT zu 2 K 19 26, aber vorher: לִפְנֵי קָמָה *ehe es hochgewachsen ist*).†

קְמוּאֵל (vgl. Praet., ZDMG 57 780) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Nahors Gn 22 21. — **2.** Nu 34 24. — **3.** 1 Ch 27 17.†

קָמוֹן — *n. pr.* einer Ortschaft in Gilead Ri 10 5, vgl. Jos. Arch. 5, 7 6, Polybius, Hist. 5, 70 12; GAP 256; n. Hölscher, ZDPV 29 142, viell. *Ḳamm* eb. 20 208.†

קִמּוֹשׁ (s. Baer zu Hos 9 6. Jes 34 13, der קמּוֹשׁ u. קִימֹשׁ verwirft; vgl. Löw, AP 194 Anm.; Barth § 45 u. Brockelm., VGr 1 167. 352 stellen es z. ar. قُمَاش, auf dem Boden herumliegender unnützer Krempel; vgl. Lag., Ü. 117 f. 181 f.) *pl.* קִמְּשֹׂנִים (Barth § 193 Anm.; Brockelm., VGr 1 457) Pr 24 31, *m.* — ein stachliges Unkraut Jes 34 13. Hos 9 6. Pr 24 31.†

קמח davon: קֶמַח.

קֶמַח (v. קמח; nh., j.-a. קִמְחָא, syr. ܩܡܚܐ [Kön. 2 36] Mehl, ar. قَمْح in der Volkssprache: Mehl, äth. ቀምሕ Hülsenfrüchte, aus welchen Mehl gemacht w.; ass. *kêmu* [*ḳêmu*] Mehl, äg. *k*(!)*amaḥu*, Bondi 77 [altäg. *ḳmḥw*?], eine Art Brot), *m.* — Mehl Ri 6 19. 1 S 1 24. 28 24. 2 K 4 41. Jes 47 2. Hos 8 7. 1 Ch 12 40, Gerstenmehl Nu 5 15, neben קָלִי 2 S 17 28, neben סֹלֶת (s. d.) 1 K 5 2, dag. Gn 18 6 durch סֹלֶת erklärt; Mehl in d. כַּד 1 K 17 12. 14. 16.†

קמט nh., j.-a. קמט zusammenziehen, fesseln, syr. ܩܡܛ zusammenbinden, packen; ar. قمط an Händen u. Füßen binden, in d. Volksspr.: packen.

Ḳal impf. m. *suff.* וַתִּקְמְטֵנִי — Hi 16 8 packen (Hitz.: knebeln).†

Pu. pf. קֻמְּטוּ — gepackt w. Hi 22 16.†

קמל syr. ܩܡܠ schimmelig w., u. viell. ar. قَمِلَ (v. einer Pflanze) schwarzgefleckt w. n. d. Regen.

Ḳal pf. i. p. קָמֵל, *pl.* קָמְלוּ (a. LA m. ל, Ges. § 20i) — welken, v. Binsen Jes 19 6, v. Bäumen 33 9.†

קמץ davon קֹמֶץ, j.-a. קָמְצָא, chr. pal. ܩܡܨܐ, wozu Fr., BzA 3 76, قُبْضَة stellt; (s. auch Lewy, Fw. 115 f.); vgl. zu קבץ. Andererseits lassen sich قمز, كمز (vgl. z. כּוּמָז) m. d. Hand zusammenballen, vergl.

Ḳal pf. קָמַץ — *den.* eine Hand voll (מְלֹא קֻמְצוֹ) nehmen, m. מִן Lv 2 2. 5 12, elliptisch Nu 5 26.†

Deriv.: קֹמֶץ.

קֹמֶץ* (v. קמץ) m. *suff.* קֻמְצוֹ, *pl.* קְמָצִים (nh. *m.*, ZAW 25 337) — volle Hand Lv 2 2. 5 12. 6 8; als RA: *das Land trug* לִקְמָצִים *im Überfluß* Gn 41 47.†

קמשׁ davon: קִמּוֹשׁ, s. d.

קֵן (v. קנן) *cstr.* קַן Dt 22 6, m. *suff.* קִנּוֹ, *pl.* קִנִּים, *m.* (nh. *f.*, ZAW 25 337) — Nest Dt 22 6. Jes 10 14. Ps 84 4. Pr 27 8. Hi 39 27. (Sir 14 26); f. d. jungen Vögel selbst Dt 32 11. Jes 16 2, Wohnung, bes. hochliegende (gleich dem Adlerneste) Nu 24 21. Jer 49 16. Ob 4. Hab 2 9; allgemeiner: Hi 29 18 (Chey., JQR 1897, 578: זָקֵן od. בְּזִקְנֵי; Herz, ZAW 20 162: מִקְנִי). *Pl.* Zellen Gn 6 14, wahrsch. קִנִּים קִנִּים z. l.†

קנא nh., j.-a., chr. pal. (*Pa.*), äth. ቀንአ eifersüchtig s., syr. in ܩܢܐܐ, s. P. Sm. 3657, Nestle, ET 11 143; n. Hoffm., LCb 1882, 320, v. قنأ hochrot w., syr. ܩܢܘܐ dunkelfarbig, vgl. aber Brockelm., Lex. *s. v.*, Bickell, WZKM 13 256, u. Küchler, ZAW 28 42.

Pi. pf. קִנֵּא, וְקִנֵּאתִי, m. *suff.* קִנְאוּנִי; *impf.* יְקַנֵּא, וַיְ', וַיְקַנְאוּ, m. *suff.* וַיְקַנְאֻהוּ; *inf.* m. *suff.* קַנְאוֹ, בְּקַנֹּאתוֹ 2 S 21 2 (Ges. § 74h), *abs.* קַנֵּא; *pt.* מְקַנֵּא — **1.** eifersüchtig s., m. d. *acc.*, auf d. Gattin Nu 5 14. (Sir 9 1), m. בְּ, auf eine Nebenbuhlerin Gn 30 1. — **2.** neidisch s. auf jem., m. בְּ d. P. Gn 37 11. Ps 37 1. 73 3. Pr 3 31. 23 17. 24 1. 19. (Sir 9 11), m. d. *acc.* Gn 26 14. Jes 11 13. Ez 31 9, m. לְ Ps 106 16. — **3.** eifern für jem. od. etw., d. Rechte jem. m. Eifer verteidigen, m. לְ d. P. od. S. Nu 11 29.

2 S 21 2, v. Gott (vgl. z. קִנְאָה no. 3): f. d. Volk od. d. Land Jo 2 18. Sach 1 14. 8 2 (m. קִנְאָה), f. seinen Namen Ez 39 25; für Gott eifern Nu 25 13. 1 K 19 10. 14, m. קִנְאַת י׳ Nu 25 11. — **4.** *trans.* (wie *Hiph.*) jem. Eifersucht, Zorn erregen durch etw., m. d. *acc.* u. בְּ Dt 32 21. 1 K 14 22.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַקְנִאֻהוּ, אַקְנִיאֵם; *pt.* מַקְנֶה Ez 8 3 (Ges. § 75q) — jem. Eifersucht u. Zorn erregen, m. d. *acc.* u. בְּ Dt 32 16. 21. Ps 78 58; *abs.* Ez 8 3 (Corn. str. es, vgl. SBOT).†

Derivate: קַנּוֹא, קַנָּא, קִנְאָה.

קַנָּא (v. קנא; Lag., Ü. 89; anders Barth § 33c) — eifersüchtig, v. Jahve Ex 20 5. 34 14. Dt 4 24. 5 9. 6 15.†

קִנְאָה (v. קנא) *cstr.* קִנְאַת, m. *suff.* קִנְאָתוֹ, *pl.* קְנָאֹת, *f.* — **1.** Leidenschaft (der Liebe) Ct 8 6, Eifersucht Jes 11 13. Pr 6 34. 14 30. 27 4. Koh 9 6. (Sir 30 24); Groll Hi 5 2; רוּחַ קִנְאָה Geist der Eifersucht Nu 5 14. 30; סֵמֶל הַקִּנְאָה das (Gottes) Eifersucht erregende Bild Ez 8 3. 5 (vgl. Chey., ZAW 21 201); מִנְחַת קְנָאֹת Eifersuchts-Speiseopfer Nu 5 15. 18. 25. 29. — **2.** Wetteifer, m. מִן Koh 4 4. — **3.** v. Gottes Eifer (vgl. Küchler, ZAW 28 45ff.), sein Zorneseifer Nu 25 11. Dt 29 19. Ez 5 13 (s. Kraetzschmar). 16 38. 42 (s. Corn.). 23 25. 35 11 (s. Corn.). Zeph 1 18. 3 8. Ps 79 5, sein Eifer f. sein Volk Sach 1 14. 8 2. Jes 9 6. 37 32. 2 K 19 31, f. seine Ehre Jes 59 17. Ez 36 5f. 38 19, seine leidenschaftliche Kampflust Jes 42 13. 63 15, m. obj. *gen.* Jes 26 11; der Eifer des Frommen f. d. Sache Gottes Ps 119 139, m. לְ 2 K 10 16, m. obj. *gen.* Ps 69 10.†

קנה nh., aram. קְנָא, ܩܢܐ (äg.-aram. קנה APO 1 16. 55 5f. u. in קנין APA, F 4 u. ö., b. a. קנא), äth. ቀነየ, südar. קני u. wahrsch. ass. *ḳanû* erwerben, od. kaufen; ar. قنا schaffen (v. Gott), erwerben; Zimmern verm. in diesen beiden Bedd. zwei versch. Verba, vgl. Hal., JA, 9. sér., t. 14, 334f., der קנה kaufen, v. קָנֶה ableitet, wie זבן, kaufen, v. *zibanîtu* Wage (s. z. b.-a. זבן).

Ḳal pf. קָנָה, קָנִיתָ, וְקָנִיתָ, קָנִינוּ, m. *suff.* קָנָהוּ, קָנָנִי, *i. p.* קָנֶךָּ; *impf.* יִקְנֶה, וַיִּקֶן, וְאֶקְנֶה, יִקְנוּ, m. *suff.* וַיִּקְנֵהוּ; *imp.* קְנֵה; *inf.* קְנוֹת, קְנֹה Pr 16 16, *abs.* קָנֹה, קָנוֹ; *pt.* קֹנֶה, קֹנֵי, *cstr.* קוֹנֵה, m. *suff.* קֹנֵהוּ — **1.** gründen, schaffen, v. Gott, m. d. *acc.*, den menschl. Körper Ps 139 13, die Weisheit als Urbild d. Welt Pr 8 22, das Volk Dt 32 6, *pt.* m. *gen.* od. n. and. LA: *acc.*: *Schöpfer des Himmels u. der Erde* Gn 14 19. 22. — **2.** durch Kauf erwerben, m. d. *acc.*, ein Haus Lv 25 30, Felder Gn 47 22. Jer 32 9. Neh 5 16, Baumaterialien 2 K 12 13. 22 6. 2 Ch 34 11, einen Gürtel Jer 13 2. 4, einen Krug Jer 19 1, ein Lamm 2 S 12 3, Sklaven Ex 21 2. Lv 22 11. 25 44f. Koh 2 7; loskaufen Neh 5 8; eine Frau kaufen Ru 4 5 (l.: גַּם אֶת). 10; m. בְּ des Preises Gn 47 19. 2 S 24 24. Jes 43 24. Jer 32 25. 44. Am 8 6. 2 Ch 21 24; m. לְ d. P. Gn 47 20. 23. Jer 13 1. 32 7. 8. Ru 4 8; m. מִיַּד Gn 23 19. 39 1. Lv 25 14. Ru 4 5. 9, m. מֵאֵת Gn 25 10. 49 30. 50 13. Lv 25 15. 27 24. Jos 24 32. 2 S 24 24. 1 K 16 24, מֵעִם 2 S 24 21; *abs.* m. נֶגֶד Ru 4 4; *pt.* קֹנֶה Käufer (Ggs. מוֹכֵר) Lv 25 28. 50. Dt 28 68. Jes 24 2. Ez 7 12. Pr 20 14. (Sir 37 11), auch: Besitzer Jes 1 3. Sach 11 5. Bildl.: erwerben, v. Gott, der Israel erwirbt Ex 15 16. Ps 74 2, od. wieder erwirbt Jes 11 11, v. d. heiligen Berge Ps 78 54; Weisheit erwerben Pr 4 5. 7. 16 16. 17 16, Einsicht 18 15, לֵב 15 32. 19 8, Anleitung 1 5, Wahrheit 23 23; (einen Freund Sir 6 7). Unklar Gn 4 1 (vgl. d. Komm. u. Budde, ZAW 31 147ff. 32 120f.; König, eb. 32 22ff. 232ff.; Bacher, eb. 117f.)†

Niph. pf. נִקְנָה; *impf.* יִקָּנוּ — erworben, gekauft w. Jer 32 15. 43.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִקְנַנִי — *den.* v. מִקְנֶה, jem. durch Kauf z. Sklaven erwerben, m. d. *acc.* Sach 13 5.† — Ü. מַקְנֶה Ez 8 3, s. zu קנא.

Derivate: קִנְיָן, מִקְנֶה, מִקְנָה, vgl. *nomm. pr.* קָנָה, קָנַת, אֶלְקָנָה u. viell. יָקְנְעָם.

קָנֶה (vgl. קַיִן I; nh., j.-a. קַנְיָא, syr. ܩܢܝܐ, ar. قَنًا, قَنَاةٌ, ass. *ḳanû* Rohr, [vgl. äth. ቀኖት Stachel], wovon gr. u. lat. κάννα, κάννη, κάνη, *canna*, s. Löw, AP *no.* 291; Lag., Ü. 50; Barth § 9c; Lewy, Fw. 99; äg. *ḳn(n)*'?; Mü., AE 228; n. Stumme, ZA 27 125 berber. *aḡanim* Schilf; jedenfalls in der Bed. *no.* 4 aus d. Bab. entl., KAT 339. 649) *cstr.* קְנֵה, m. *suff.* קָנָהּ (Ges. § 91d), קָנָה Hi 31 22 (Ges. § 91e), *pl.* קָנִים, *cstr.* קְנֵי, m. *suff.* קְנֹתָם (Ex 25 36. 37 22), *m.* — **1.** Schilfrohr 1 K 14 15. Jes 19 6. 35 7. Hi 40 21; חַיַּת קָנֶה das Tier des Schilfs, ein in den Sümpfen lebendes Tier Ps 68 31; קָנֶה רָצוּץ geknicktes Rohr 2 K 18 21. Jes 36 6. 42 3, vgl. Ez 29 6. Bildl.: Röhre des Arms, f. Schultergelenk Hi 31 22. — **2.** Würzrohr, n. gew. Deutung der von seinem Schaft benannte Kalmus (*Acorus Calamus L.*) Jes 43 24. Ez 27 19. Ct 4 14, vollst. קְנֵה־בֹשֶׂם Ex 30 23 u. (wie ass. *ḳanû ṭâbu*, KAT 600) קָנֶה הַטּוֹב (Ges. § 126w) Jer 6 20. — **3.** Stengel des Getreides Gn 41 5. 22. — **4.** (wie ass. *ḳanû*, Längenmaß von 6 bzw. 7 Ellen, vgl. oben) Meßrohr, Meßrute, Maßstab, vollst. קְנֵה הַמִּדָּה

Ez 40 3. 5. 42 16—19, ein Längenmaß v. sechs Ellen (s. zu אַמָּה I) Ez 40 5—8. 41 8. — **5.** Wagebalken, f. d. Wage selbst Jes 46 6 (vgl. syr. ܩܢܝܐ, aus ܩܢܝܐ ܕܡܐܙܢܝܐ, d. Wage als Sternbild). — **6.** Ex 25 31. 33. 37 17. 19; *pl.* Ex 25 32 f. 35 f. 37 18 f. 21 f., die Arme des Leuchters; 25 31. 37 17, wo man: Schaft, übers., l. Mac Curdy *pl.*, vgl. LXX u. d. daneben stehende יָרֵךְ.

קָנָה — *n. pr.* **1.** ein Bach auf der Grenze von Ephraim und Manasse Jos 16 8. 17 9, vgl. GAP 101. 105. — **2.** Stadt im St. Ascher Jos 19 28, wahrsch. keilschr. *Ḳana* bei Tigl. Pil. III, vgl. Šanda, MVaG 7 59; äg. *Ḳanô, Ḳana*; *Ḳanû* in Amarna 204 (s. Anm. S. 1295, anders Clauß, ZDPV 30 57), viell. das Christendorf *Kâna* s.-ö. v. Tyrus, Rob., Pal. 3 657; Guérin, Gal. 2 390; Baed., Pal.[7] 241, n. Šanda: *Ḫirbet Ḳana* in d. Baṭṭôf-Ebene.†

קַנּוֹא (v. קנא, Lag., Ü. 89) — eifrig Jos 24 19. Nah 1 2.†

קְנַז — *n. pr.* edomitischer St. Gn 36 11. 15. 42. 1 Ch 1 36. 53, der z. T. sich an Juda anschloß, vgl. Jos 15 17. Ri 1 3. 3 9. 11. 1 Ch 4 13, wo Othniel ein Sohn des *Kenaz* heißt (s. Budde, Richt. u. Sam. 9), vgl. zu קְנִזִּי u. Meyer, EdJ 115 ff. IN 348. — 1 Ch 4 15 heißt Ḳenaz ein Enkel Kalebs.†

קְנִזִּי (deriviert v. קְנַז, s. d.) — Nu 32 12. Jos 14 6. 14 als Beiname Kalebs; Gn 15 19 als Völkerschaft im südl. Kanaan.†

קֵנִי s. קֵינִי.

קִנְיָן (St. קנה, Barth § 202 f.; Lag., Ü. 205; Kautzsch, Ar. 77 u. dag. Nöld., ZDMG 57 415) *cstr.* קִנְיַן, m. *suff.* קִנְיָנֵנוּ, קִנְיָנֶךָ Ps 104 24, falls nicht *Pl.* n. Ges. § 91[k], vgl. d. and. LA: קִנְיָנֶיךָ; (nh. *m.*, ZAW 25 337) — **1.** Eigentum Ps 105 21, Vermögen Pr 4 7, neben מִקְנֶה Gn 34 23. 36 6. Jos 14 4. Ez 38 12 f., מִקְנֵה קִנְיָנוֹ Gn 31 18, קִנְיַן כֶּסֶף Erwerb des Geldes, gekauft Lv 22 11. — **2.** Geschöpf, so wohl Ps 104 24 (dann aber besser *pl.*).†

קִנָּמוֹן *cstr.* קִנְּמָן־ (Fw., vgl. Ges., Thes. Addit. 111; Lag., Ü. 199; Löw, AP 346; Hoffm., Ph. I. 38; gr. κιννάμωνον, Lewy, Fw. 37, s. auch Herod. 3 111) — Zimmt Ex 30 23. Pr 7 17. Ct 4 14.†

קנן davon קֵן, aram. קִנָּא, ܩܢܐ Nest; ass. *ḳinnu* Nest, Familie.

Pi. pf. קִנְּנָה; *impf.* תְּקַנֵּן, *i. p.* יְקַנֵּנוּ — *den.*: das Nest machen, nisten Jes 34 15. Jer 48 28. Ez 31 6. Ps 104 17. (Sir 37 30).†

Pu. pt. f. מְקֻנַּנְתִּי (Ges. § 90[l]; *Kr.*: מְקֻנֶּנֶת Ges. § 80[d]) — genistet Jer 22 23.†

קנץ davon: קִנֵּץ.

קֵנֶץ* (v. קנץ) *pl. cstr.* קִנְצֵי — Hi 18 2 unsicheres W.; d. meisten n. Castellus: Netz (vgl. ar. قنص jagen); Frd. Del., Hiob 158: Koppel, Fessel, wozu Zimmern *ḳinṣu* (so z. l. f. *kurṣu*, Del., Hwb. 355[b]) vergl.; (*kinazu* bed. dag.: Peitsche = syr. ܩܢܝܙܐ); d. Verss. dag. u. Ges., Thes. 1223, Hoffm., Duhm u. a. leiten es v. קֵץ Ende, ab; Wright: קוֹצֵי. Vgl. noch zu קֵץ *no.* 1.†

קָנָת — *n. pr.* einer Stadt Nu 32 42. 1 Ch 2 23, vgl. GAP 252.†

קסם urspr. zerschneiden, zerteilen, ar. قسم; daher: durch das Orakel der Lospfeile zerteilen, vgl. ar. VIII u. X (IV schwören, eig. wohl: Gott dies od. jenes zuteilen lassen; anders dag. Winckler, Im Kampfe um d. A. Or. 2 14); weiter: wahrsagen, zaubern, so nh., j.-a. קְסַם, chr. pal. ܩܣܡ (neben ܩܣܡ), syr. (m. Assimilierung) ܩܣܡ, äth. ቀሰመ, sab. מקשם Losorakel, Grimme, OLz 9 259. Vgl. Rob. Sm., JoP 13 276—287; Wellh., RaH 132 ff., aber auch Davies, EB 2899 f., der v. d. magischen Bed. ausgeht.

Kal impf. i. p. וַיִּקְסְמוּ, יִקְסֹמוּ, תִּקְסַמְנָה; *imp.* קָסֳמִי *Kr.* (*Kt.*: קְסוֹמִי); *inf.* קְסֹם, בִּקְסָם־ (Ez 21 28 *Kt.*: בקסום); *pt.* קֹסֵם, קוֹסֵם, *pl.* קֹסְמִים, קוֹסְמִים — durch Los(pfeil)e Entscheidung suchen, קְסָם־קֶסֶם Ez 21 26. Daher: auf heidnische Weise wahrsagen, v. Bileam Jos 13 22, v. den Philistern 1 S 6 2, v. d. babylonischen Propheten Jes 44 25; in Israel v. einer Totenbeschwörerin (בָּאוֹב) 1 S 28 8, v. d. abergläubischen Wahrsagekünsten überhaupt, u. verächtlich v. d. falschen Propheten Jes 3 2. Jer 27 9. 29 8. Mi 3 7. Sach 10 2, בְּכֶסֶף Mi 3 11; קֹסֵם כָּזָב Ez 13 9. 23. 21 34. 22 28; קֹסְמִים Dt 18 10. 14. 2 K 17 17. — Ez 21 28 (Corn.) u. Mi 3 6 l. man besser קֶסֶם.†

Derivate: מִקְסָם, קֶסֶם.

קֶסֶם (v. קסם) *pl.* קְסָמִים, *m.* — **1.** die Benutzung des Los(pfeil)orakels Ez 21 26, daher das Los selbst Ez 21 27. — **2.** Wahrsagung, die mantischen Künste der Heiden Nu 23 23, in Israel Ez 13 23. 1 S 15 23; *pl.* Dt 18 10. 2 K 17 17; קֶסֶם כָּזָב Ez 13 6, קֶסֶם אֱלִיל (so z. l.) Jer 14 14; vgl. auch zu קֶדֶם *no.* 2. — **3.** *pl.* Wahrsagerlohn Nu 22 7 (Joüon, MFoB 5 462: כְּסָפִים) — **4.** Entscheidung Pr 16 10.†

קסס.

Po. impf. יְקוֹסֵס — Ez 17 9 gew.: abreißen, abpflücken; dag. LXX, Syr. (m. Weglassung

v. אח) verfaulen, verderben, vgl. nh. קסס säuern, v. Weine.†

קֶסֶת* (gew. zu קְשׂוֹת gestellt, s. d.; dag. n. Mü., OLz 3 49ff. 328, äg. *gstj*, später *gst*, Schreiberpalette), *cstr.* gl. — קֶסֶת הַסֹּפֵר Gefäß des Schreibers, Tintenfaß Ez 9 2. 3. 11.†

קְעִילָה (LXX Κε(ε)ιλα; viell. *Kilti*, *Kelti* in Amarna, s. Anm. S. 1331, Clauß, ZDPV 30 35f.; z. Ableitung s. Vollers, ZA 22 220 [v. قلع]) u. קְעִלָה 1 S 23 3. 13 (s. Baer) — *n. pr.* Stadt im St. Juda Jos 15 44. 1 S 23 1—8. 10—13. Neh 3 17f. 1 Ch 4 19. Heute *Kîlâ* (كيلا), Tobler, Dritte Wanderung 151. Guérin, Jud. 3 341f.†

קַעֲקַע (auch nh., קעקע einätzen) — Einätzung, Tätowierung, כְּתֹבֶת ק׳ Lv 19 28.†

קער ar. قَعُرَ tiefliegend, tief s.; syr. ܩܥܪ konkav, ZDMG 35 300, vgl. Brockelm. *s. v.* u. P. Sm. 3684. S. auch Haupt, AJSL 23 243. 245. Davon קְעָרָה, שְׁקַעֲרוּר.

קְעָרָה (nh.; ar. قَعْر) *cstr.* קַעֲרַת, *pl.* קְעָרֹת, *cstr.* קַעֲרֹת, m. *suff.* קְעָרֹתָיו (St. § 346ᵃ), *f.* — Schüssel, Schale Ex 25 29. 37 16. Nu 4 7. 7 13—85 *passim.*†

קף s. קוֹף.

קפא sich zusammenziehen, daher von einer Flüssigkeit: kondensiert w., gerinnen, nh., aram., קפא, ܩܦܐ gerinnen, obenauf schwimmen.

Kal pf. קָפְאוּ; *pt.* קֹפְאִים — v. Weine: durch Ablagern dicker w. Zeph 1 12 (vgl. Jer 48 11f.); v. Meerwasser: gerinnen, konsistent w. Ex 15 8.†

Niph. impf. יִקָּפְאוּן — Sach 14 6 *Kt.* sich zusammenziehen; die Verss. u. d. *Kr.* וְקִפָּאוֹן, s. d.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּקְפִּיאֵנִי — gerinnen machen (v. werdenden Fötus) Hi 10 10; (frieren lassen Sir 43 20).†

Deriv.: קִפָּאוֹן.

קִפָּאוֹן (v. קפא; Lag., Ü. 201) — Erstarrung des Wassers, Eis, Frost Sach 14 6 *Kr.*; Wellh.: חֹם וְקָרוֹת וק׳ Hitze, Kälte od. Frost.†

קפד sich zusammenziehen (Sir 4 31 als Var. קפודה), tg. קפד, syr. ܩܦܕ *Ethpe.*, vgl. ar. قَفَدَ, die Kopfbinde so binden, daß nichts davon herabhängt. Z. קְפָדָה (s. d.) vgl. viell. ass. *kapâdu* sinnen, planen.

Pi. pf. קִפַּדְתִּי — Jes 38 12, m. d. *acc.* zusammenziehen, zusammenwickeln (ein Gewebe); besser l. man wohl קִפַּדְתָּ.†

Derivv.: קְפָדָה, קִפֹּד.

קִפֹּד (v. קפד; aram. קוּפְּדָא, ܩܘܦܕܐ, ar. قُنْفُذ, äth. ቅንፋዝ Igel, v. Zusammenziehen; Lag., Ü. 33. 182; Růžička, KD 133) — Jes 14 23. 34 11. Zeph 2 14 gew.: Igel; Chey. n. Hitz. dag.: Rohrdommel.†

קְפָדָה (v. קפד) Ez 7 25 (betont n. Ges. § 29ᵉ), *f.* ZAW 16 116) — wahrsch.: Bangigkeit, Angst, eigentl. hastiges, kurzes Atmen (vgl. tg. קְפִידוּת רוּחָא Levy, TWb 376, nh. קפד *Hiph.* erregt w., aufbrausen, u. z. קפד).†

קִפּוֹז (ar. قَفَّازَة, Lag., Ü. 89, anders Barth § 44ᶜ; vgl. ar. قفز, nh., j.-a. קפז, קפץ springen; s. Barth, ES 31 u. dag. Fr., BzA 3 76), *f.* — Pfeilschlange, *serpens iaculus*, Jes 34 15. Vgl. Boch., H. Lib. 3, cap. 11.†

קפז dav. קִפּוֹז.

קפץ nh., j.-a., ar. قفص, syr. ܩܦܨ (Nöld., MG 47; ZDMG 33 516), viell. auch ass. *kapâṣu* zusammenziehen. Verw. קפז springen, s. zu קִפּוֹז.

Kal pf. קָפַץ, קָפְצָה; *impf.* תִּקְפֹּץ, יִקְפְּצוּ — zusammenziehen, verschließen, m. d. *acc.*, den Mund Jes 52 15. Ps 107 42. Hi 5 16; die Hand (v. Kargen) Dt 15 7. (Sir 4 31, vgl. zu קפד); das Erbarmen verschließen Ps 77 10, (die Weisheit Sir 4 23 *var.*).†

Niph. impf. i. p. יִקָּפֵצוּן — Hi 24 24 sterben, n. Dillm.: *reflex.* sich (im Tode) zusammenziehen, n. Del.: *pass.* weggerafft w., wie ar. قُبِضَ, dem Olsh. durch יִקָּבְצוּן näher kommt.†

Pi. pt. מְקַפֵּץ — springen, hüpfen (vgl. zu קִפּוֹז) Ct 2 8.†

קֵץ (v. קצץ) m. *suff.* קִצִּי, קִצּוֹ, קִצָּהּ, *m.* — das Ende, das Äußerste: **1.** v. Raume 2 K 19 23. Jes 37 24 (s. zu מָלוֹן; dag. n. Barth, WU 44: Jagdwild, v. קנץ); מִקֵּץ von allen Seiten Jer 50 26 (s. BH). — **2.** zeitl.: Ende, Aufhören, מִקֵּץ m. folg. Zeitbestimmungen: n. Verlauf von (vgl. מִן *no.* 1 *d*) Gn 4 3. 8 6 (auch V. 3, s. z. קָצֶה *no.* 2). 16 3. 41 1. Ex 12 41. Nu 13 25. Dt 9 11. 15 1. 31 10. Ri 11 39. 2 S 15 7. 1 K 2 39. 17 7. Jes 23 15. 17. Jer 13 6. 34 14. 42 7. Ez 29 13. 2 Ch 8 1; מִקֵּץ יָמִים לְיָמִים von Zeit zu Zeit 2 S 14 26; m. d. *inf.* הֱיוֹת Esth 2 12. (Jer 50 26 l.: מִקָּצֶה); seltener לְקֵץ m. folg. Zeitbestimmung Dn 11 6. 13. Neh 13 6. 2 Ch 18 2; כְּעֵת צֵאת הַקֵּץ לְ 2 Ch 21 19; Aufhören einer

Sache Ps 119 96; v. d. Zeit, Ende, Aufhören, *wird ein Ende der windigen Reden?* Hi 16 3; אֵין קֵץ ohne Ende Jes 9 6. Koh 12 12, m. לְ Hi 22 5. Koh 4 8. 16 (Torczyner, ZDMG 66 394 f. übers. an diesen beiden Stellen u. Hi 6 11. 16 3: Zweck, was jedenf. Koh 4 8 gut paßt). שִׂים קֵץ לְ zum Aufhören bringen Hi 28 3. Bes.: *a*) die einem Menschen noch bevorstehende Lebenszeit Ps 39 5. Hi 6 11. — *b*) das Ende, d. h. der Untergang eines Volkes Gn 6 13. Jer 51 13. Ez 7 2. Am 8 2. Thr 4 18 (s. Budde). עֲוֹן קֵץ Missetat des Endes, d. i. die das Endgericht herbeiführt Ez 21 30. 34. 35 5. — *c*) das Ende im eschatologischen S. Hab 2 3. Dn 9 26. 11 27. 12 13. (Sir 36 10, vgl. 43 6), עֶת־קֵץ Dn 8 17. 11 35. 40. 12 4. 9, od. מוֹעֵד קֵץ 19 die Zeit des Endes, auch קֵץ הַיָּמִין Dn 12 13 das Ende der Tage. — קִנְצֵי Hi 18 2, s. zu קֶנֶץ.†

קצב ar. قضب abschneiden, nh. abhacken, schlachten, קַצָּב, syr. ܩܨܒܐ (vgl. zu צ), palm. קצבא (Lidz. 364) Fleischer; nh. auch: entscheiden, bestimmen; kopt. *ǧočeb* verkürzen? Vgl. Fr. 258.

Kal impf. וַיִּקְצָב־; *pt. pass.* קְצוּבוֹת — abschneiden, ein Stück Holz 2 K 6 6 (Grätz: וַיַּחְטֹב, vgl. SBOT); (die Schafe) scheren Ct 4 2 (n. Perles, An. 80: zeichnen).†

Deriv.: קֶצֶב.

קֶצֶב (v. קצב) *pl. cstr.* קִצְבֵי, *m.* — 1. Schnitt, Gestalt, קֶצֶב אֶחָד einerlei Gestalt 1 K 6 25. 7 37. — 2. das Äußerste, Ende, קִצְבֵי הָרִים Jon 2 7. (Sir 16 19) die untersten Gründe der Berge (in der Tiefe des Meeres), Vu.: *extrema montium*; vgl. zu קָצוּ.†

I. קצה ph. abschneiden (Lidz. 364), nh., aram. קְצָא, ܩܨܐ abbrechen, zerbröckeln. *Hiph.* od. *Aph.* entfernen, absondern; vgl. z. b. a. קְצָת; ar. قصا weit entfernt sein; auch: die Ohrenspitzen verstümmeln. Verw. קצץ; vgl. auch ass. *ḳatû* z. Ende s., *ḳîtu* Ende.

Kal inf. קְצוֹת — abhauen, ausrotten Hab 2 10 (besser viell.: קַצּוֹת; Duhm: רַצּוֹת; Grätz: הַצִּיקוֹת).†

Pi. inf. קַצּוֹת; *pt.* מְקַצֶּה — abhauen, ausrotten, m. בְּ 2 K 10 32 (Then. u. a.: לְקַצֵּף, Grätz: לְקוּץ, vgl. SBOT). M. רַגְלַיִם Pr 26 6 gew.: (sich) die Füße abhauen; Bick. str. רַגְלַיִם u. l.: מִקָּצֶה schließlich; vgl. SBOT.†

Hiph. pf. הִקְצוּ; *inf.* הִקְצוֹת (Ges. § 53[1]) — Lv 14 41. 43 auffallende Nf. zu קצע I abkratzen; Rob. Sm., JoP 16 72: הִקְצִיעַ u. הִקְצִעוּ אותו.†

Derivate: קָצֶה, קֵצָה, קָצָה, קָצוּ, קְצָת, קְצוֹת.

II. קצה s. zu קָצִין.

קָצֶה (v. קצה I; Barth § 9[c]) *cstr.* קְצֵה, m. *suff.* קָצֵהוּ, u. (n. Ges. § 93[ss], St. § 351[c]) קְצֵיהֶם Ez 33 2, wahrsch. *m.* (ZAW 16 94) — das Ende, das Äußerste: 1. in räuml. S., Spitze eines Stabes Ri 6 21. 1 S 14 27, Rand eines Teppichs Ex 26 5, eines Getreidehaufens Ru 3 7, Ufer eines Flusses Jos 3 8. 15, od. Mündung eines Flusses Jos 15 5, daher das Nildelta Jes 7 18 (anders Duhm), Spitze eines Sees Nu 34 3. Jos 13 27, Ecke eines Feldes Gn 23 9, Rand der Wüste Ex 13 20, Abhang eines Tales Jos 15 8, Fuß eines Berges Ex 19 12, Grenze eines Landes Ex 16 35, Seite eines Lagers Nu 11 1, vgl. 22 41. 23 13. Ri 7 11, Grenze (des Gebietes) einer Stadt Jos 4 19. 18 15. 1 S 9 27. 14 2, Ende der Erde Jes 5 26 u. ö., des Himmels Dt 30 4. Jes 13 5. Ps 19 7, מִקְצֵה צָפוֹנָה v. d. Nordseite an Ez 48 1, מִקְצֵה תֵימָן im äußersten Süden Jos 15 1, קְצֵה הַגְּבוּל d. äußerste Grenze Nu 22 36, vgl. 20 16, wo man auch: Grenze d. Gebietes übers. kann; מִקְצֵה לְ Jos 15 21, מִן הַקָּצֶה אֶל הַקָּצֶה v. einem Ende z. anderen Ex 26 28, מִקְצֵה הָאָרֶץ וְעַד־ Gn 47 21, גְבוּל־מִצְרַיִם וְעַד־קָצֵהוּ קְצֵה הָאָרֶץ Dt 13 8. 28 64. Jer 12 12. 25 33, לְמִקְצֵה הַשָּׁמַיִם וְעַד־קְצֵה הַשָּׁמָיִם Dt 4 32; daher ellipt.: מִקְצֵה הָאָרֶץ v. d. ganzen Kreis der Erde Jes 42 10. (Ps 61 3?); לקח מִקְצֵה aus der Gesamtheit nehmen Gn 47 2. Ez 33 2; m. *suff.*: Moab מִקָּצֵהוּ *in seiner ganzen Ausdehnung* Ez 25 9, vgl. Jes 56 11 (v. Duhm u. a. gestr.), ohne *suff.* מִקָּצֶה v. einem Ende z. anderen Jer 51 31, alle zusammen Gn 19 4. Jes 56 11. Vgl. קְצוֹת u. zu קֵץ. — 2. v. d. Zeit מִקְצֵה m. folg. Zeitbestimmung: n. Verlauf von Gn 8 3 (l.: מִקֵּץ ה׳). Dt 14 28. Jos 3 2. 2 S 24 8 u. ö., vgl. 1 K 9 10 (Kamph. u. a.: מִקֵּץ הע׳, s. dag. SBOT).

קָצָה (v. קצה I), *pl. cstr.* קְצוֹת, m. *suff.* קְצוֹתָיו (Ex 37 8 u. 39 4 *Kt.* קצוותו, s. z. קְצָת) קְצוֹתָם, *m.*, aber *f.* Ex 27 4 (v. d. Ecken des Altars, vgl. 38 5 unt. קְצָת). 28 25. 39 18 (v. d. Schnüren) u. Jer 49 36 — das Äußerste, Ende, מִקָּצָה an der Seite Ex 26 4. 36 11; מִקָּצָה מִזֶּה zweimal gesetzt: an dieser u. jener Seite Ex 25 19. 37 8; *pl.* קְצוֹת הָאָרֶץ d. Enden der Erde Jes 40 28. 41 5. 9. Hi 28 24, ק׳ הַשָּׁמַיִם des Himmels Jer 49 36, d. Ecken d. Altars Ex 27 4, die beiden Enden der *Kapporet* Ex 25 18 f. 37 7. 8 *Kr.*, des Schulterkleides Ex 28 7. 39 4 *Kr.*, der Tasche Ex 28 23 f. 26. 39 16 f. 19, der Schnüren Ex 28 25. 39 18, eines Holzstückes Ez 15 4. Die Ausläufer des göttlichen Waltens Hi 26 14.†

קָצָה (a. LA: קְצֵה; Baer z. Jes 2 7, Kön. 2 65. Barth § 12ª; v. קצה I) — Ende, überall m. אֵין Jes 2 7. Nah 2 10. 3 3. 9.†

קָצוּ* (Olsh. § 144ᵇ; Ges. § 93ˣ; v. קצה I) *pl. cstr.* קַצְוֵי — Ende, Äußerstes, קַצְוֵי־אֶרֶץ der Erde Enden Ps 48 11. 65 6. Jes 26 15. Ps 48 11. 65 6.†

קָצוּר* (eher intr. *katûb* als קָצֵר*, wie Torczyner, ZDMG 64 272 annimmt), *pl. f.* קְצֻרוֹת — kurz, verkürzt, v. den Tempelzellen Ez 42 5.†

קָצוֹת* (v. קצה I, vgl. Wellh., Sk. 6 259 u. zu קָצָה) *cstr.* קְצוֹת, m. *suff.* קְצוֹתָם — Ende, Spitze der Flügel 1K 6 24, des Himmels Ps 19 7; מִקְצוֹתָם (wie מִקְצֵה) aus ihrer Gesamtheit Ri 18 2. 1K 12 31. 13 33. 2K 17 32; (בקצות Sir 16 17).†

קְצוֹת s. קָצֶת.

קצח davon קֶצַח.

קֶצַח (v. קצח; nh., j.-a. קִצְחָא, ar. قِنْزَح), *m.* — Jes 28 25. 27 Schwarzkümmel, *Nigella sativa L.*†

קָצִין (v. קצה II, ar. قاضٍ Richter, v. قضى entscheiden, Olsh. § 215ʰ; n. Bevan, ZA 26 37 m. d. postposit. Art. *n*, vgl. d. Sab.) *cstr.* קְצִין, *pl. cstr.* קְצִינֵי, m. *suff.* קְצִינַיִךְ, *m.* — **1.** Richter, Magistratsperson Jes 1 10. 3 6. 7. 22 3. Mi 3 1. 9. — **2.** Anführer im Kriege, Feldherr Jos 10 24. Ri 11 6. 11, v. einem römischen Consul Dn 11 18. — **3.** Fürst Pr 6 7. 25 15, wo Frankenb.: קֶצֶף, Toy: יְשֻׁקַּט קֶצֶף l. (Sir 48 15).†

I. קְצִיעָה* (vgl. Lag., M. 2 357; Rob. Sm., JoP 16 71 ff.; Lewy, Fw. 37 u. קצע I; Holma, Kl. B. 82 leitet κασία v. ass. *kasû*, j. a. כסייא ab) *pl.* קְצִיעוֹת — die arab. Cassia, *Laurus Cassia L.* Ps 45 9.†

II. קְצִיעָה — *n. pr.* einer von Hiobs Töchtern Hi 42 14.†

קְצִיץ s. עֵמֶק קְצִיץ.

I. קָצִיר (קצר im Kalender ZAW 29 223; äg. aram. כציר [s. z. כ] APO 58 2; v. קצר I; Lag., Ü. 173) *cstr.* קְצִיר, m. *suff.* קְצִירֵךְ, *m.* — **1.** Ernte (Mitte April bis Mitte Juni, ZDPV 4 76. Rob., Pal. 2 504. 522. 597. 628. 668. Vogelst., LwP 57 ff.) Gn 8 22. 45 6. Jes 17 11 (s. zu נֵד); Zeit der Ernte Pr 6 8. 10 5. 20 4. 26 1; vollst. עֵת קָצִיר Jer 50 16, יְמֵי קָצִיר Jos 3 15, יוֹם קָצִיר Pr 25 13. Weizenernte Gn 30 14. Ex 34 22. Ri 15 1. 1S 6 13. 12 17; Gerstenernte 2S 21 9. Ru 1 22. 2 23. Erntefest (Pfingstfest) Ex 23 16 (s. z. שָׁבוּעַ). Freude bei der Ernte Jes 9 2. Ob קָצִיר Jes 18 4f. Wein- u. Obstlese bed., ist unsicher; Duhm l. V. 5 בָּצִיר, vgl. 16 9 m. Jer 48 32. — **2.** das geerntete Getreide Jer 5 17. 8 20. Jo 1 11. Hi 5 5 (l.: קָצְרוּ); das zu erntende Getreide Jo 4 13. — Jes 17 5 ist z. l.: קָצֵר; zu 2S 23 13, wofür 1Ch 11 15 הַצֻּר hat, s. Budde.

II. קָצִיר (n. BH z. Hi 14 9 viell. besser קְצִיר; vgl. zu קצר I), m. *suff.* קְצִירִי, קְצִירוֹ, קְצִירָהּ, *pl.* m. *suff.* קְצִירֶיהָ — Zweig Jes 27 11. Ps 80 12. Hi 14 9. 18 16. 29 19.†

I. קצע vgl. ar. قُضَاع feiner Staub.

Hiph. impf. יַקְצִעַ — abkratzen Lv 14 41, vgl. zu קצה I *Hiph.*†

Derivv.: מַקְצוּעָה u. קְצִיעָה I(?), vgl. II.

II. קצע aram. קטע, ܩܛܥ, sab. קצע, ar. قطع abschneiden, vgl. Rob. Sm., JoP 16 71—81, u. viell. *kasiga* abschneiden, Amarna 244 14 (s. Anm. S. 1306).

Pu. pt. f. pl. cstr. מְקֻצְעֹת — gewinkelt, geeckt s., d. h. Winkel, Ecken bilden od. haben Ex 26 23. 36 28 (viell. besser מַקְצֹעֹת, vgl. 26 24. 36 29).†

Hoph. pt. מְהֻקְצָעוֹת (Ges. § 53ˢ) — Ez 46 22 gew.: Eckräume, v. Corn. gestrichen.†

Derivat: מַקְצוּעַ.

I. קצף in Amarna 82 51. 93 5 als kanaan. Gl. *naksapu, naksapti* er ist, ich bin erbittert; nh., aram. (auch b. a.) קְצַף, ܩܨܦ zürnen (nh. קְצוּפָה Trauer, syr. ܡܩܨܦܐ traurig, vgl. קצפון Sir 30 23); dazu wahrsch. ass. *kuṣṣupu* (im Herzen) bewahren od. ähnl.

Kal pf. קָצַף, קָצַפְתָּ; *impf.* יִקְצֹף, וַיִּ׳; *inf.* קְצֹף; *pt.* קֹצֵף — zürnen 2K 5 11. Esth 1 12, v. aufrührerischen Untertanen Esth 2 21, v. Gott Dt 1 34. Jes 57 16 f. 64 4. 8, m. מְעַט ein wenig Sach 1 15; m. עַל d. P. Gn 40 2. 41 10. Ex 16 20. Lv 10 16. Nu 31 14. 1S 29 4. 2K 13 19. Jer 37 15, v. Gott Lv 10 6. Nu 16 22. Dt 9 19. Jes 47 6. 54 9. Thr 5 22, m. עַל קוֹל Koh 5 5, m. עַל u. קָצֹף Sach 1 2 od. קֶצֶף גָּדוֹל 15, m. אֶל Jos 22 18.†

Hiph. pf. הִקְצַפְתָּ, הִקְצַפְתֶּם; *impf.* וַיַּקְצִיפוּ; *inf.* הַקְצִיף; *pt.* מַקְצִפִים — z. Zorne reizen, m. d. *acc.* Jahve Dt 9 7. 8. 22. Sach 8 14. Ps 106 32.†

Hithpa. pf. וְהִתְקַצַּף — Jes 8 21 v. Wut übermannt werden; (Sir 32 19 verdrießlich s., bereuen).†

Derivv.: קֶצֶף I.

II. קצף s. zu קְצָפָה u. קֶצֶף.

I. קֶצֶף (v. קצף I) *i. p.* קָצֶף, m. *suff.* קִצְפִּי, קִצְפְּךָ, *i. p.* קִצְפֶּךָ, *m.* — Zorn, Verdruß, v. Menschen Koh 5 16. Esth 1 18; v. Gott Jes 34 2. 60 10 (Ggs.: רָצוֹן). Jer 10 10. 50 13. Ps 38 2. 102 11, m. קצף Sach 1 2, m. יצא Nu 17 11, m. בוא 2 Ch 32 26, היה ק׳ עַל Nu 1 53. 18 5. Jos 9 20. 22 20. 2 K 3 27 (LXX μετάμελος, vgl. קצף I *Hithpa.*). 1 Ch 27 24. 2 Ch 19 10. 24 18. 29 8. 32 25, ohne היה 2 Ch 19 2, ohne עַל Sach 7 12, קֶצֶף גָּדוֹל Dt 29 27. Jer 21 5. 32 37, m. קצף Sach 1 15, שֶׁצֶף קֶצֶף Jes 54 8, wo שצף viell. z. str.†

II. קֶצֶף — Hos 10 7, gew.: Reisig, Holzstück, LXX: φρύγανον; Wellh. verm. ein Deriv. v. קצב, während Peters, JBL 1893. 53: Schaum, übersetzt als „Zorn" des Wassers, vgl. Yahuda, JQR 15 706, der d. Bed.: Schaum, v. قصف brechen, ableitet.†

קְצָפָה (v. קצף II, vgl. mand. ניצפאת sie brach ab, Nöld., MG 38, قصف knicken, *intr.* sich biegen, v. einer dürren Pflanze) — Zerknickung Jo 1 7; n. Yahuda, JQR 15 707: abgefallenes Laub; dag. n. Peters, JBL 1893,53: Unheil (als Folge des Zornes, vgl. קצף I). Grätz: קְטָפָה.†

קצץ abschneiden, abhauen, nh., aram. (auch b. a.) קצץ, ܩܨ, ar. قصّ, ass. *kaṣâṣu* abhauen, *kiṣṣu* in *kiṣ ûmu* Abend (eig. Tagesende). Verw. קצה I.

Kal pf. וְקַצֹּתָה; *pt. pass. pl. cstr.* קְצוּצֵי — abhauen, abschneiden, m. d. *acc.*, die Hand Dt 25 12. Ü. Jer 9 25. 25 23. 49 32 s. zu פֵּאָה.†

Pi. pf. קִצֵּץ u. (Ps 129 4) קִצֵּץ; *impf.* וַיְקַצֵּץ — **1.** abschneiden, abhauen, m. d. *acc.* einen Strick Ps 129 4, die Hände, die Daumen Ri 1 6. 2 S 4 12, den Spieß stumpfen Ps 46 10. — **2.** zerschneiden (in Fäden) Ex 39 3. — **3.** beschneiden (des Goldschmucks berauben) 2 K 16 17. 18 16. 24 13. 2 Ch 28 24.†

Pu. pt. pl. מְקֻצָּצִים — abgeschnitten w., m. einem determin. *acc.* Ri 1 7.†

Derivv.: קֵץ, קִיצוֹן.

I. קצר nh. ernten, Amarna 244 14 *kazira* (*kaṣira*) wahrsch. Ernte, als Kanaanismus; gew. als: abkürzen, abschneiden, v. קצר II abgeleitet, dag. v. Fr., BzA 3 63, z. ar. قَصِيل, قَصْل frisch geschnittenes Getreide, gestellt, s. auch Schulth., HW 64 f.; vgl. Del., Pro 166 f., der als Grundbed. binden, knüpfen (syr. קטר, ass. *kaṣâru*, äth. ቀጸረ) verm. (s. aber z. קשר); ähnl. Holma, AbP 67, der קצר II als: gebunden, verkrüppelt, kurz s., damit verbindet. Ob קָצִיר II Zweig, damit zusammenh., ist zweifelh.

Kal pf. i. p. קָצָרוּ, קְצַרְתֶּם; *impf.* יִקְצֹר, יִקְצוֹר, יִקְצָר־ (Pr 22 8, *Kt.* יקצור־), יִקְצֹרוּן, *i. p.* יִקְצֹרוּ, m. *suff.* יִקְצְרֻהוּ; *imp.* קִצְרוּ; *inf.* קְצֹר, m. *suff.* קֻצְרְכֶם, קֻצְרְךָ; *pt.* קוֹצֵר, קֹצְרִים, *pass. pl. f.* קְצֻרוֹת — ernten, m. d. *acc.* קָצִיר Lv 19 9. 23 10. 22. 24 19. 1 S 8 12, קָצִיר סְפִיחַ Lv 25 5. 11, קָצִיר חִטִּים 1 S 6 13, שִׁבֳּלִים Jes 17 5, בְּלִיל Hi 24 5 *Kr.*, קֹצִים Jer 12 13, *abs.* Ru 2 9, neben זרע 2 K 19 29. Jes 37 30. Mi 6 15. Koh 11 14; *pt.* der Schnitter 2 K 4 18. Jer 9 21. Am 9 13. Ps 129 7. Ru 2 3—7. 14 (vgl. auch zu קָצִיר I). Bildl. Hos 8 7. 10 12. 13. Ps 126 5. Pr 22 8. Hi 4 8. (Sir 6 19. 7 3).†

Hiph. impf. יַקְצִירוּ — Hi 24 6 *Kt.* wohl: Ernte halten.†

Deriv.: קָצִיר I (II?).

II. קצר nh., j. a., chr. pal. ܩܨܪ kurz s., ar. قصر dass., m. عن nicht erreichen können; vgl. zu קצר I.

Kal pf. קָצַר, קָצְרָה; *impf.* וַתִּקְצַר, תִּקְצַר, תִּקְצַר, תִּקְצֹרְנָה Pr 10 27; *inf. abs.* קָצוֹר — kurz s.: *zu kurz ist das Lager, um sich zu strecken* Jes 28 20; v. d. Zeit: *die Jahre der Gottlosen werden verkürzt* Pr 10 27. Übertr.: *a*) קָצְרָה יָדִי meine Hand ist (zu) kurz, ich bin zu machtlos Nu 11 23, m. מִן u. *inf.* Jes 50 2 (s. z. פְּדוּת). 59 1 (vgl. umgekehrt den Namen *Longimanus*). — *b*) ק׳ רוּחִי, קָצְרָה נַפְשִׁי ich werde ungeduldig Nu 21 4. Ri 16 16. Mi 2 7. Hi 21 4. **M.** בְּ über etw. Ri 10 16. Sach 11 8, (vgl. Sir 4 9 u. *Hithpa.* 7 10).†

Pi. pf. קִצַּר — abkürzen, m. d. *acc.*, d. Lebenstage Ps 102 24. (Sir 30 24, falls *Pi.*).†

Hiph. pf. הִקְצַרְתָּ — m. d. *acc.*, abkürzen Ps 89 46.†

Derivate: קֹצֶר, קָצֵר, קָצוּר.

קָצֵר* (wenn nicht קָצָר*, Torczyner, ZDMG 64 274; v. קצר II) *cstr.* קְצַר, *pl. cstr.* קִצְרֵי — kurz: *a*) קְצַר יָד ohnmächtig 2 K 19 26. Jes 37 27. — *b*) קְצַר־רוּחַ Pr 14 29 u. קְצַר־אַפַּיִם Pr 14 17 ungeduldig, jähzornig (Ggs.: אֶרֶךְ א׳). — *c*) קְצַר יָמִים kurzlebig Hi 24 1.†

קֹצֶר* (v. קצר II) *cstr.* gl. — Kürze, ק׳ רוּחַ Ungeduld Ex 6 9.†

קְצָת* (v. קצה I; Barth § 61^c; Lag., Ü. 10. 150, vgl. zu מְנָת), *cstr.* gl., m. *suff.* קְצָתָם, *pl.* (Ges. § 95^n) קְצוֹת Ex 38 5, m. *suff.* קְצוֹוֹתָו* Ex 37 8 u. 39 4 *Kt.* (vgl. z. קָצָה), *f.* Ex 38 5, *m.* 37 8. 39 4 *Kt.* (s. z. קָצָה) — Ende, Äußerstes, **1.** *pl.*

d. Enden (der Erde) Ps 65 9; d. Ecken des Altars Ex 38 5, d. Enden der Kapporet 37 8 *Kt.*, des Schulterkleides 39 4 *Kt.* (vgl. z. קָצָה). — **2.** *sg.* m. מִן: *a*) v. d. Zeit, מִקְצָת יָמִים עֲשָׂרָה *nach Verlauf von zehn Tagen* Dn 1 5. 15 u. לְמִקְצָת הַיָּמִים 18. — *b*) *partit.*: מִקְצָת כְּלֵי בֵית־הָאֱלֹהִים (einen Teil) *von der Gesamtheit der Tempelgefäße* Dn 1 2. Neh 7 70 (vgl. מן קצת כסף APO 15 3. 37 4).†

קַר* (v. קרר I., Lag., Ü. 43; Barth § 10[a]) *cstr.* gl. *pl.* קָרִים — **1.** kalt, מַיִם קָרִים Pr 25 25, vgl. Jer 18 14. — **2.** ruhig Pr 17 27 *Kt.* (*Kr.* s. zu יְקַר) קַר־רוּחַ ruhigen (kühlen), besonnenen Geistes, (vgl. nh. קוֹרַת רוּחַ Erquickung, Seelenruhe, u. z. קרר I *Hiph.*)†

קִר Mauer, s. קִיר I.

קֹר (v. קרר I, Lag., Ü. 40; Barth § 25[a]) — Kälte Gn 8 22.†

I. קרא ph., altaram. rufen, nh., aram. (auch äg. aram. APO Index u. b. a.) קרא, ܩܪܐ rufen, lesen, (äg.-aram. in מקרא, APA, K 4. 6); ar. قرأ (wahrsch. aram. Lw., vgl. Wellh., ZDMG 67 634) rezitieren, (laut) lesen, (vgl. ass. *šasû* rufen, *Iphteal* lesen, äth. ነበበ sprechen, አንበበ rezitieren, lesen); ass. *karû* herbeirufen, einladen; s. auch zu קרא II u. כרה III.

Kal pf. קָרָא, *f.* קָרְאָה u. קָרָאת Jes 7 14 (Ges. § 74[g]), 2. *ps. f.* קָרָאת, קָרָאוּ, *i. p.* קָרָאוּ, m. *suff.* קְרָאתִיו, קְרָאַנִי, קְרָאֲךָ; *impf.* יִקְרָא, וַיִּ׳, וָאֶקְרָאֶה 1 S 28 15 (Ges. § 48[d], vgl. Nestle, MM 15), תִּקְרֶאןָ, תִּקְרֶאנָה, יִקְרְאוּ, *i. p.* יִקְרָאוּ, m. *suff.* יִקְרָאֻהוּ, יִקְרָאוֹ Jer 23 6 (Ges. § 74[e]), אֶקְרָאֲךָ, תִּקְרָאֵם, יִקְרָאֻהוּ, יִקְרָאֻנְנִי Pr 1 28 (Ges. § 60[e]); *imp.* קְרָא, קִרְאוּ, קִרְאוּ, קְרֶאןָ Ru 1 20 (a. LA: קְרֶאןָ Ges. § 74[h]), קְרֶאןָ Ex 2 20 (Ges. § 47[f]), m. *suff.* קְרָאֻנִי; *inf.* קְרֹא, קְרֹאת Ri 8 1, m. *suff.* קָרְאִי; *pt.* קֹרֵא, קֹו׳, *pl.* קֹרְאִים Ps 99 6 (Ges. § 75[oo]), *pass.* קָרוּא, *pl.* קְרוּאִים, קְרֻאִים — schreien, v. Tieren Ps 147 9 (vgl. zu קֹרֵא I) u. Menschen, בְּקוֹל גָּדוֹל Gn 39 14. 1 K 18 27 f. od. קוֹל גָּדוֹל Ez 8 18; m. אֶל d. P. Ri 18 23, vgl. Ps 42 8, m. עַל d. P. Jes 34 14, m. אַחֲרֵי hinter jem. her Jer 12 6 (m. מָלֵא m. voller Stimme). M. Angabe der gerufenen Worte in direkter F.: *er rief* שְׁמוּאֵל 1 S 3 6, טָמֵא טָמֵא Lv 13 45, אַבְרֵךְ 2 K 11 14, קֶשֶׁר קֶשֶׁר Jer 20 8, חָמָס וָשֹׁד Gn 41 43, v. einem Kriegsrufe Ri 7 20, *Joseph schrie: laßt alle hinausgehn!* Gn 45 1; m. folg. וַיֹּאמֶר Ex 32 5. 2 S 18 28, vgl. 2 K 18 28. M. אֶל d. P. u. *oratio recta* Ps 50 4 f., m. אֶל u. וַיֹּאמֶר Gn 3 9. 22 11. Ex 3 4. Ri 9 54 u. ö., vgl. זֶה אֶל־זֶה Jes 6 3, m. אֶל u. לֵאמֹר 1 S 26 14, m. בְּאָזְנֵי u. לֵאמֹר Ri 7 3. Ez 9 1. — Bes.: **1.** öffentlich ausrufen, v. kultischen u. anderen öffentlichen Angelegenheiten: שְׁמִטָּה einen Erlaß ausrufen Dt 15 2, דְּרוֹר Freiheit ausrufen, m. לְ Jes 34 8. 15. 17 (hier auch bildl. m. אֶל), מִקְדָּשׁ Jes 1 13 od. עֲצָרָה eine kultische Versammlung einberufen Jo 1 14, צוֹם ein Fasten ausrufen Jer 36 9, מוֹעֵד ein Fest Thr 1 15, vgl. יוֹם קָרָאתָ der Tag, den du ausgerufen hast 21. Daher v. den Propheten: ausrufen, verkünden, m. בְגָרוֹן Jes 58 1, m. בְּאָזְנֵי Jer 2 2, m. d. *acc.* הַדְּבָרִים Jer 3 12. 7 2, שָׁלוֹם Heil verkünden Mi 3 5, m. אֶל d. P. u. לֵאמֹר Sach 1 4, m. אֶל u. כִּי Jes 40 2, m. d. *acc.* u. עַל 1 K 13 4. 32, m. d. *acc.* u. בַּגּוֹיִם Jo 4 9; v. Gott, m. בְּיַד הַנְּבִיאִים Sach 7 7; *abs.* s. v. a. predigen Jes 40 6. Pr 1 21. 8 1. — **2.** herbeirufen, m. לְ d. P. Gn 20 8. 39 14. Lv 9 1. Ri 12 1. 1 S 3 5. 1 K 1 32 (auch m. לִי *mir*). 2 K 9 1. Hos 11 1. Hi 19 16; לָרָעָב eine Hungersnot 2 K 8 1, m. אֶל 1 S 3 4 (l. aber שְׁמוּאֵל שְׁמוּאֵל), m. d. *acc.* Gn 27 1. 41 8. Ex 2 7 f., übertr.: *sein Mund ruft Schläge herbei* Pr 18 6, v. Gott: ein Schwert Jer 25 29, Dürre Hgg 1 11, od. Hungersnot herbeirufen, m. עַל Ps 105 16, Krieger herbeirufen לְאַפִּי *z. Vollstreckung meines Zornes* Jes 13 3. — **3.** einladen: *a*) zu einem Mahle (καλεῖν ἐπὶ δεῖπνον; vgl. ob. d. Ass. u. z. כרה III), m. d. *acc.* Ex 2 20; 1 K 1 9 f.; *pt. pass.* eingeladen 1 S 9 13. 22. 2 S 15 11. Zeph 1 7. Pr 9 18. Esth 5 12, m. לְ d. P. 1 K 1 19. 25 f. Hi 1 4, m. לְ u. לִזְבֹּחַ 1 S 16 5 (wohl auch 3 f. (בזבח), קָרָא לְשָׁלוֹם אֶל jem. z. Frieden einladen, ihm den Fr. antragen Dt 20 10; m. לְ d. P. u. אֶל־תַּחַת jem. wohin einladen Sach 3 10 (l.: לְרֵעֵהוּ); m. d. *acc.* d. P. u. einem *acc.* d. O. Dt 33 19. — *b*) z. Trauer einladen, m. אֶל der Trauer Am 5 16 (im letzten Satze Now.: ואל־מספד; Joüon, MFoB 4 30: ואל־מספד לא; s. auch Duhm, ZAW 31 10). — *c*) vor Gericht fordern, *abs.* Jes 59 4. Hi 5 1. 13 22, m. לְ d. P. Dt 25 8 (vgl. APO 28 6. 7). — *d*) *pt. pass.* zu einer beratenden Versammlung berufen (ἐπίκλητος) Nu 1 16 *Kr.* 26 9 *Kt.* (vgl. קְרִיא); daher: hoch angesehen, berühmt Ez 23 25 (n. Corn. auch 5. 12). — **4.** berufen, jem. zu etw. bestimmen (wie ass. *nabû*, KAT 403) m. d. *acc.* Jes 41 9. 49 1. 51 2; m. בְּשֵׁם פ׳ jem. namentlich berufen (Ges. § 119[k]; ass. *nabû šuma*) Ex 31 2. 35 30. Jes 43 1. 45 3, daneben m. לְ 4. — **5.** zu Gott rufen, m. אֶל Jer 11 14 (l.: בְּעֵת f. בעד). Ps 4 4. 28 1, m. אֶל u. עַל Dt 15 9, m. d. *acc.* u. אֶל 1 K 8 43, m. לְ Ps 57 3, m. d. *acc.* anrufen

Jes 43 22. Ps 14 4. 17 6. 18 7 u. ö., *abs.* Sach 7 13. Ps 4 2. 22 3. 34 7 u. ö. — **6.** קָרָא בְשֵׁם יְהוָה (Ges. § 119k) den Namen Gottes (beim Kultus) ausrufen, ihn anrufen Gn 4 26. 12 8 u. ö. Jes 64 6. Ps 79 6. 105 1, auch v. Götzen 1 K 18 26; m. d. *acc.* שֵׁם Dt 32 3. Ps 99 6. Thr 3 55. — **7.** קרא מִפִּיו אֶל jem. etw. vorsagen, diktieren Jer 36 18. — **8.** nennen, m. d. *acc.* des Namens u. לְ d. P. oder S. וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם *Gott nannte das Licht Tag* Gn 1 5. 8. 10. 2 19. 31 47; *impers.*: man nannte Gn 16 14 u. ö., wofür auch יִקְרְאוּ Jes 47 1, קָרְאוּ Jer 6 30; selten m. dopp. *acc.* Nu 32 41. Jes 60 18; m. einem *acc.* u. אָבִי אַתָּה Ps 89 27, ebenso m. לְ d. P. Hi 17 14; häuf. קרא שֵׁם פ׳ m. d. *acc.* des Namens Gn 4 25 f. 5 2 f. 29. 11 9. Jer 46 17 (l.: קִרְאוּ שֵׁם), *impers.* Gn 19 22. קָרָא שֵׁם לְ jem. einen Namen beilegen Gn 26 18. Ps 147 4. Ru 4 17 (Joüon, MFoB 6 204: קְנֵה); ellipt. ohne לְ Ru 4 11. M. בְּשֵׁם Jes 44 5, wo יִקָּרֵא z. l.: *er wird sich benennen m. d. Namen Jakob*; viell. auch Ps 49 12, wo das zu Benennende m. עַל eingeführt w.; dag.: *er nannte den Namen der Stadt* [עַל] *nach dem Namen S.* 1 K 16 24; ebenso 2 S 18 18 m. לְ u. עַל. Pr 20 6 l. יִקָּרֵא א׳ חֶסֶד. — **9.** (laut) lesen, vorlesen, m. d. *acc.* Jos 8 35. 2 K 22 10. Jer 36 8. 10. 23 od. im allg.: lesen Jes 29 11 f.; m. בַּסֵּפֶר in (aus) einem Buche lesen Dt 17 19. Hab 2 12, od. vorlesen 2 Ch 34 18, m. בְּ u. *acc.* Jer 36 8. 10. Neh 8 8 (s. BH), m. בְּאָזְנֵי Ex 24 7. Jer 36 6. 13–15, od. נֶגֶד Neh 8 3. Vgl. noch Jes 34 16.

Niph. pf. נִקְרָא, נִקְרְאָה, נִקְרֵאתִי, *i. p.* נִקְרָאוּ; *impf.* יִקָּרֵא, וַיִּ׳, יִקָּרְאוּ, *i. p.* תִּקָּרֶאוּ; *pt.* נִקְרָא, נִקְרָאִים — **1.** gerufen, herbeigerufen w. Esth 3 12. 4 11. 8 9, m. בְּשֵׁם m. Namen, ausdrücklich Esth 2 14, m. עַל gegen Jes 31 4. — **2.** ausgerufen w., gemeldet w. Jer 4 20, v. einem Namen: feierlich genannt w. Jer 44 26. Ru 4 14, sein Name w. genannt s. v. a. es existiert, ist bekannt Koh 6 10 (im Ass. bed. genannt w. s. v. a. existieren); *der Same der Bösewichte soll nie genannt w.* Jes 14 20: *durch Isaak soll dein Same genannt w.* Gn 21 12, ebenso v. Namen Gn 48 16. — **3.** genannt w., v. d. Namengebung, m. לְ d. P. u. d. Namen als Subj. Gn 2 23. Dt 3 13 (wo d. Accent z. ä.). 1 S 9 9. 2 S 18 18. Jes 1 26. 32 5. 35 8. 62 4. 12. Jer 19 6. Pr 16 21; m. pers. Subj. u. d. *acc.* des Namens Jes 54 5. 56 7. 61 6. Sach 8 3; m. d. *acc.* שְׁמוֹ u. d. *acc.* des Namens (Ges. § 121c): וְלֹא־יִקָּרֵא עוֹד אֶת־שִׁמְךָ אַבְרָם *deinen Namen soll man nicht mehr Abram nennen* Gn 17 5. 35 10. Dt 25 10. Ez 20 24. Dn 10 1. (An mehreren der angeführten Stellen ist: er soll so u. so genannt w., nur eine Umschreibung f.: er soll dieser od. jener sein, vgl. Sir 5 14). נִקְרָא בְשֵׁם פ׳ n. d. Namen jem. genannt w., d. h. seiner Familie, seinem Volke beigezählt w. Jer 43 7. 48 1, m. עַל־שֵׁם Gn 48 6. Esr 2 61. Neh 7 63. 1 Ch 23 14, m. מִן Jes 48 2. נִקְרָא שְׁמִי עַל mein Name w. genannt (n. Haupt: gelesen) über einer Sache, d. h. sie w. nach mir benannt, führt meinen Namen, so d. besiegte Stadt den Namen des Siegers 2 S 12 28, d. Frau den Namen des Mannes Jes 4 1, bes. v. Gottes Namen, der über einem Propheten Jer 15 16, der Lade 2 S 6 2, vgl. 1 Ch 13 6, dem Tempel 1 K 8 43. Jer 7 10 f. 14. 30. 14 9. 32 34. 34 15. 2 Ch 6 23, der Stadt Jerusalem Jer 25 29. Dn 9 18 f., d. Volke Dt 28 10. Jes 63 19. 2 Ch 7 14, den besiegten Heiden Am 9 12 genannt w. (vgl. Sir 47 18). — **4.** gelesen w. Esth 6 1, m. בַּסֵּפֶר Neh 13 1.†

Pu. (od. *Kal pass.*, Ges. § 52e) *pf.* קֹרָא; *pl.* m. *suff.* מְקֹרָאַי — **1.** gerufen, berufen w. Jes 48 12. — **2.** genannt w., m. לְ d. P. od. S. Jes 48 8. 58 12. 61 3. 62 2. Ez 10 13, ohne לְ Jes 65 1 (aber besser: קֹרָא).†

Derivv.: קֹרֵא I, קָרִיא, קְרִיאָה, מִקְרָא, vgl. קרא II.

II. קרא Nf. zu קרה (vgl. ar. قرأ sammeln, zusammenbringen, neben قرى; Zimmern möchte aber eher diese ar. Vv. m. קרא I in Vb. bringen).

Kal pf. 3. *f.* קָרָאת (Ges. § 74g), m. *suff.* קְרָאַנִי, קְרָאַנִי; *impf.* יִקְרָא, תִּקְרֶאנָה, וַתִּ׳, m. *suff.* יִקְרָאֵהוּ, יִקְרָאֻנּוּ Jes 41 2; *inf.* m. לְ: לִקְרַאת (Ges. § 19k; S.-I. 4 לקרת ohne א), m. *suff.* לִקְרָאתִי, לִקְרַאתְכֶם; *pt. f. pl.* m. *suff.* קֹרְאֹתַיִךְ — begegnen, treffen, v. Schicksalen, Ereignissen, m. d. *acc.* d. P. Gn 42 4. 38. 49 1. Ex 1 10 (l: תִּקְרָאֵנוּ). Lv 10 19. Dt 31 29. Jes 41 2 (n. and. v. קרא I). 51 19. Jer 13 22. 44 23. Hi 4 14. (Sir 3 31. 12 17); n. Ew., Hitz., Wellh. Am 7 4 m. pers. Subj. *er nahte zu strafen*, s. aber Marti; z. d. unklaren St. Pr 27 16 s. SBOT; m. עַל d. P. Jes 34 14 (viell. in *Niph.* z ä.). — Sonst nur *inf.* לִקְרַאת als *praep.*: **1.** entgegen, *obviam*, n. d. Vv. d. Bewegung, zB. הלך E 4 27, יצא Ex 18 7. Jes 7 3, רוץ Jer 51 31. עלה Gn 46 29. 2 K 1 3, ירד 2 S 19 17, קרב 1 S 17 48, bringen Jes 21 14 u. ä., im feindl. S. Nu 21 23. Jos 8 14. Ri 4 18. 7 24. 1 S 4 1. 2 S 10 17 u. ö., הלך לִקְ׳ נְחָשִׁים um Wahrsagungen zu finden Nu 24 1; auch n. נִצָּב Ex 5 20; prägnant n.: sich freuen (fröhlich entgegen kommen) Ri 19 3 (auch 1 S

6 13 so z. l.), beben 1 S 16 4. 21 2, רגז Jes 14 9, הַשְּׂכִּים 1 S 15 12, עור Ps 59 5, vgl. לְחַזֵּק אֶת־לִבָּם לִקְרַאת הַמִּלְחָמָה *daß ihr Herz verhärtet wurde dem Kriege entgegen*, daß sie trotzigen Herzens auf dem Kriege bestanden Jos 11 20. — **2.** gegenüber Gn 15 10, bes. n. עָרַךְ sich in Schlachtordnung aufstellen 1 S 4 2. 2 S 10 9, vgl. 1 S 17 2, מַעֲרָכָה לִקְ׳ מַעֲרָכָה 21.

Niph. pf. נִקְרָא ,נִקְרָא; *impf.* וַיִּ׳ ,יִקָּרֵא; *inf. abs.* נִקְרֹא — sich treffen lassen, entgegentreten, m. עַל Ex 5 3, m. לִפְנֵי 2 S 18 9, auch zufällig getroffen w., v. einem Vogelneste, m. לִפְנֵי Dt 22 6; *abs.* von ungefähr sein 2 S 1 6. 20 1.†

Hiph. impf. וַתַּקְרֵא — betreffen lassen (v. Unglück), m. dopp. *acc.* Jer 32 23.†

I. **קֹרֵא**, *m.* — gew. (anders Giesebr. zu Jer 17 11): das Reb- oder Feldhuhn (eig. der Schreier, Rufer; auch unsere Jäger sagen v. Rebhuhn: es ruft), in der Hügelgegend Palästinas überall heimisch (vgl. Tristram, The natural hist, of the Bible[8] 224; Land of Moab 129. 144 f.; ar. حَجَل, vgl. חָגְלָה; s. auch Lewy, Fw. 9) 1 S 26 20. Jer 17 11. An der letzten St. ist auf d. alte Volksmeinung (s. Boch., H. 2 84 f.) angespielt, daß d. Rebhuhn fremde Eier entwende u. bebrüte. — Vgl. unter עַיִן *no.* 2, *b.*†

II. **קֹרֵא** u. קוֹרֵא — *n. pr. m.* 1 Ch 9 19. 26 1 (nur hier *def.* קֹרֵא). 2 Ch 31 14.†

I. **קרב** nh., aram. קרב, ܩܪܒ (*Pa.* u. *Aph.* darbringen, opfern, auch äg.-aram., APO 1 25. 28. 3 8 u. b. a., wovon קָרְבָּן, ar. u. äth. entl. als قُرْبَان, ቍርባን), ar. قَرُبَ, sab. קרב, äth. ቀርበ, ass. *ḳarâbu* sich nähern.

Kal pf. קָרַב (קָרֵב) קָרֵב, קָרְבָה, *i. p.* קָרֵבָה, קָרַבְתָּ, *i. p.* קָרָבְתָּ; *impf.* יִקְרַב, *i. p.* יִקְרָב, וַיִּקְרַב, *3. f. pl.* וַתִּקְרְבוּ Ez 37 7; *imp.* קְרַב, קִרְבָה, קָרְבָה (Ges. § 48[f]), קִרְבוּ; *inf. abs.* קָרוֹב Koh 4 17, *cstr.* קְרֹב, קְרוֹב, בְּקָרְב־, לְקָרְבָה Ex 36 2, m. *suff.* קָרְבְכֶם (Kön. 2 69. 487), קָרְבָתָם Lv 16 1; als *pt.* dient קָרֵב, s. d. — nahen, sich nähern, v. Personen Lv 9 5. 10 5. Nu 27 1. 36 1. Dt 4 11. 25 11. Jos 7 14. 10 24. Jes 41 5. Esth 5 2, m. לְ *c. inf.* Ex 12 48. Jes 34 1. Koh 4 17 (de Jong: קְרֹב *imp.*), m. לַמִּשְׁפָּט Jes 41 1. Mal 3 5, m. folg. V. m. וְ Dt 5 24 od. ohne וְ Lv 10 4. Jos 10 24; v. Gottes Werk Jes 5 19, v. Schrecknissen Jes 54 14, Heimsuchungen Ez 9 1, v. einer bevorstehenden Zeit Gn 27 41. Dt 15 9. Ez 12 23, m. לָמוּת Gn 47 29. Dt 31 14. 1 K 2 1. M. אֶל d. P. Gn 37 18. Nu 31 48. Dt 1 22. 5 23. 2 S 20 17. Jes 48 16. Jon 1 6. Ps 32 9, m. אֶל d. O. od. S. Ex 32 19. Dt 2 37. Jos 3 4. Ez 37 7. 42 14. Pr 5 8, אֶל־הַמְּלָאכָה Ex 36 2, אֶל־הַמִּלְחָמָה Dt 20 2, m. מוּל לִפְנֵי d. P. Ex 16 9. Nu 9 6. Jos 17 4, m. Dt 2 19, m. לְ Hi 33 22 (לַשַּׁחַת), m. בְּ d. O. Ri 19 13. Ps 91 10 (Torczyner, ZDMG 66 402: קרה sich ereignen), m. עַל 2 K 16 12 (Perles, An. 67: וַיִּקְרַב), m. עַד־הֵנָּה 2 S 20 16, הֲלֹם Jes 57 3, הֲלֹם Ex 3 5. 1 S 14 37. — Bes.: *a*) helfend nahen, m. אֶל 1 K 2 7, v. Gott Ps 69 19; *abs.* Thr 3 57. — *b*) im kultischen S. v. den Priestern Lv 21 18, לְהַקְרִיב Lv 21 17, לְהַקְטִיר Nu 17 5; m. אֶל Gott nahe treten Ez 44 15, dem Heiligtume Nu 18 22, Gottes Tisch Ez 44 16, dem Altare Ex 40 32. Lv 9 7 f. Nu 18 3, den heiligen Gaben Lv 22 3; m. אֶל v. d. Fremden, die sich an die Priester nicht anschließen dürfen Nu 18 4; m. לִפְנֵי Lv 16 1; v. d. Frommen überh., m. אֶל Zeph 3 2, bildl. v. d. Klagerufe, m. לְפָנֶי Ps 119 169. — *c*) (wie auch sab.) m. אֶל, sich einem Weibe (geschlechtlich) nahen Gn 20 4. Lv 18 6. 14. 19. Dt 22 14. Jes 8 3. Ez 18 6, vgl. Lv 20 16. — *d*) (wie bes. im Ass.) feindlich nahen, mit אֶל Ex 14 20. Ri 20 24, אֶל־עִיר gegen eine Stadt Dt 20 10. Jos 8 5, עַל־פִּ׳ Ps 27 2, m. לִקְרַאת 1 S 17 48, m. לְ Ps 55 19 (and. denken an קְרָב); vgl. Ps 119 150. Dag. scheint in dem eigentüml. Ausdrucke וַתִּקְרַב הַמִּלְחָמָה *es kam zur Schlacht* 1 K 20 29 ein *den.* (vgl. קָרֵב *no.* 2 od. קְרָב) vorzuliegen; darnach ist wohl 1 K 20 39 קְרֹב f. קָרֵב z. l. — *e*) Jes 65 5: קְרַב אֵלֶיךָ *tritt hin zu dir*, f. zieh dich zurück, zurück da! s. *Hiph. no.* 4. — Zu Thr 4 18 vgl. Budde.†

Niph. pf. נִקְרַבְתֶּם ,נִקְרַב — sich nähern, herzutreten Jos 7 14; m. אֶל־הָאֱלֹהִים Ex 22 7.†

Pi. pf. קֵרַבְתִּי ,קֵרְבוּ; *impf.* תְּקָרֵב, m. *suff.* אֲקָרְבֶנּוּ; *imp.* קָרֵב Ex 37 17, קָרְבוּ — **1.** m. d. *acc.* d. P., herannahen lassen, v. Gott Ps 65 5; m. d. *acc.* d. S., nahe bringen, kommen lassen Jes 46 13, einen Streit vorbringen Jes 41 21, m. אֶחָד אֶל־אֶחָד, gegenseitig Ez 37 17. Unsicher Hos 7 6 (Schorr bei Perles, An. 32: קִרְבָם, Marti: קָדְחוּ). — **2.** *intr.* (u. *intensiv*) sehr nahe sein, m. לְ *c. inf.* Ez 36 8; n. einigen auch Ez 9 1 (s. Berthol. z. St.); m. pers. *suff.* Hi 31 37 (n. and. *causat.*).†

Hiph. pf. הִקְרִיב ,הִקְרַב ,הִקְרִיבָה ,וְהִקְרַבְתָּ, m. *suff.* הִקְרִיבָהּ ,הִקְרַבְתִּיו ,הִקְרִיבָם; *impf.* יַקְרִיב, וַיַּקְרֵב ,יַקְרִיבוּ ,תַּקְרִבוּן ,יַקְרִבֶנּוּ, m. *suff.* יַקְרִבֶנּוּ; *imp.* הַקְרֵב, m. *suff.* הַקְרִיבֵהוּ; *inf.* הַקְרִיב, m. *suff.* הַקְרִיבְכֶם; *pt.* מַקְרִיב, מַקְרִיבִם — **1.** herannahen lassen, m.

d. *acc.*, Tage Ez 22 4, m. d. *acc.* u. בְּ, Felder an einander rücken Jes 5 8. — **2.** m. d. *acc.* d. P., herzutreten lassen Ex 29 8. 40 14. Lv 8 6. 13. 24. Nu 3 6. Jos 7 16–18. 1 S 10 20 f., m. לִפְנֵי Nu 8 9 f., m. אֶל d. P. Ex 28 1. Jos 8 23, od. אֶל d. O. Ex 29 4. 40 12, bes. v. Gott, der jem. Zutritt verstattet Nu 16 5. 9. Jer 30 21. — **3.** m. d. *acc.* d. S., darreichen, bringen Ri 5 25, m. אֶל d. P. Lv 9 9; eine Streitsache vorlegen, m. אֶל Dt 1 17; Geschenke, Tribut bringen Ps 72 10, m. לְ Mal 1 8, אֶל Ri 3 17 f.; bes.: Gott Geschenke bringen Nu 7 2, die (Gaben zur) Einweihung des Altars Nu 7 10, m. לִפְנֵי 3. 10, namentlich (wie *Pa.* im Aram., vgl. Lidz. 364 f., ass. *Pi. ḳurrubu*, KAT 596): Opfer darbringen, v. allen Opferarten (bei Ez., P, Hgg 2 14. Esr 8 35. 1 Ch 16 1. 2 Ch 35 12) Ex 29 3 u. ö., m. קָרְבָּן Lv 1 2 u. ö., אִשֵּׁי יהוה Lv 21 21, לֶחֶם אֱלֹהִים Lv 21 8, Blut u. Fett Lv 7 33. Ez 44 7, Salz עַל־הַקָּרְבָּן Lv 2 13, לְחַטָּאת als Sündopfer Lv 4 14, לְאָשָׁם 14 12; m. לַיהוה Lv 1 2. Ez 46 4. Esr 8 35 u. ö., m. לִפְנֵי Lv 3 7. Ez 43 24 u. ö., אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד, לִפְנֵי אֹהֶל־מוֹעֵד Ex 29 10, Lv 1 3, אֶל־הַמִּזְבֵּחַ Lv 1 15. Nu 5 25, אֶל־הַכֹּהֵן Lv 2 8, לַכֹּהֵן Nu 5 9 (v. Holz. gestr.). Subj. ist d. Opfernde od. d. Priester zB. Lv 7 35. — **4.** m. מִן: von etw. weg u. an einen andern Ort hinrücken 2 K 16 14 (vgl. SBOT). — **5.** m. לְ *c. inf.*, *intrans.*: nahe daran sein, etw. zu tun Gn 12 11. Jes 26 17. *Abs.*: nahe kommen Ex 14 10.

Derivate: קָרֵב, קְרָב, קֶרֶב, קִרְבָה, קָרְבָּן, קֻרְבָּן, קָרוֹב.

II. קרב davon קְרָב, s. d.

קָרֵב (v. קרב I, Barth § 5c) *pl.* קְרֵבִים — herannahend Nu 1 51. 3 10. 38. 18 7. 2 S 18 25 (Ges. § 113u). Ez 45 4, m. אֶל Nu 17 28. 1 S 17 41. 1 K 5 7. Ez 40 46. (Sir 12 13); קָרֵב לַמִּלְחָמָה Dt 20 3.†

קְרָב (nh., aram. [auch äg. aram. קרב APO 65 2 u. ö., *pl.* קרבתא 53 8 u. b. a.] קְרָבָא, [syr.], ass. *ḳarâbu* Kampf [ar. entl. [arab.] Krieg führen mit, BGA 3, 21 8]; z. F. Barth § 88c u. Lag., Ü. 175, der wie Kautzsch, Ar. 77 f., darin einen Aramaismus sieht, vgl. dag. Nöld., ZDMG 57 413 f.; n. Zimmern viell. aus d. Ass. entl.) *pl.* קְרָבוֹת (vgl. viell. קרבתא APO 53 8) — Kampf, Krieg Sach 14 3. Ps 55 22 (l.: וּקְרָב בִּלְבּוֹ; dag. kaum 19). 78 9. 144 1. Hi 38 23. Koh 9 18. (Sir 37 6); *pl.* Ps 68 31 (s. aber Duhm). — 2 S 17 11 ist בְּקִרְבָּם *in ihrer Mitte* z. l. (s. jedoch Nöld., a. a. O.).†

קֶרֶב (mo. בקרב inmitten, M.-I. 23 f., ass. *kirbu* Inneres, *kirib* in; (v. Haupt [s. z. קבל] z. [arab.] Herz, v. Holma, NKt 61. 68 z. [arab.] die Weichen, gestellt), *cstr.* gl., m. *suff.* קִרְבִּי, קִרְבֶּנָה Gn 41 21 (Barth, Pb 69), *pl.* m. *suff.* קְרָבַי Ps 103 1 — **1.** das Leibesinnere: *a*) die Eingeweide des Unterleibes bei den Opfertieren Ex 12 9. Lv 1 13. 3 9; das Fett, das d. קֶרֶב *bedeckt* Ex 29 13. 22. Lv 3 3 (vgl. ar. [arab.] Landb., Ḥaḍr. 389 u. Dillm. zu Lv 1 9). — *b*) die Bauchhöhle Gn 41 21. Hi 20 14. (Sir 31 20). — *c*) die Brusthöhle mit dem Herzen 1 S 25 37. — *d*) das Leibesinnere als Sitz des Lebens 1 K 17 21 f. — *e*) der Mutterleib Gn 25 22. — *f*) das Innere als Sitz der Empfindungen und Gedanken (wie רַחֲמִים od. מֵעִים; vgl. קרב עני Sir 4 3); *mein Inneres erzittert* Jes 16 11, das Herz im Innern Jer 23 9. Ps 39 4. 55 5. 109 22, der Geist im Innern Jes 26 9. 63 11. Hab 2 19. Sach 12 1. Ps 51 12, vgl. Hos 5 4, Sitz des Verstandes Jes 19 3, der göttlichen Weisheit 1 K 3 28, des Gesetzes Jer 31 13, der bösen Pläne Ps 5 10. 64 7 (Wellh.: אֱנֹשׁ f. אִישׁ); als Ggs. z. Äußeren: *sie lachte in ihrem Inneren*, heimlich Gn 18 12. Ps 62 5. *Pl.* כָּל־קְרָבַי *alles was in mir ist* Ps 103 1. Dag. ist Ps 49 12 קִרְבָּם in קִבְרָם z. ä. — **2.** קֶרֶב הַמִּלְחָמָה gew.: die Mitte des Treffens 1 K 20 39 (vgl. ar. [arab.] d. Zentrum, zB. Kâmil 610 6); dag. n. Haupt, SBOT zu 38: d. ass. *ina ḳitrub taḫâzi*, das zu קָרֵב gehört. Vgl. z. קרב I *Kal lit. d.* — **3.** בְּקֶרֶב *präpositional*: mitten in, unter (etwas) und bloß: in, unter (wie בְּתוֹךְ), zB. בְּקֶרֶב הָאָרֶץ (mitten) im Lande Gn 45 6. 48 16. Ex 8 18. Jes 6 12, v. d. Erde 24 13; בְּקֶרֶב אֶחָיו unter seinen Brüdern Dt 18 2; בְּקֶרֶב הַכְּנַעֲנִי unter den Kanaanitern Jos 1 11. Ri 1 32, vgl. Ex 10 1, wo d. *suff.* sich auf d. äg. Volk bezieht; בְּקֶרֶב חוּצוֹת mitten auf der Straße Jes 5 25; בְּקֶרֶב בֵּיתִי in meinem Hause Ps 101 2; בְּקֶרֶב לִבּוֹ mitten in seinem Herzen Ps 36 2. V. d. Zeit: בְּקֶרֶב שָׁנִים innerhalb der Jahre Hab 3 2. — מִקֶּרֶב aus der Mitte hinweg, für: aus, n. d. Vv. des Wegnehmens, Entfernens, Ausrottens Ex 31 14. Lv 17 4. 10. Am 2 3. Mi 5 9 u. ö.

קרב s. קָרוֹב.

קִרְבָה* (Verbalabstractum v. קרב I, Lag., Ü. 82) *cstr.* קִרְבַת — das sich Nahen, die Annäherung (an Gott) Ps 73 28. Jes 58 2 (vgl. Cheyne, Einl. in d. B. Jes. 328).†

קָרְבָּן (v. קרב I; Lag., Ü. 31; Barth § 200e; auch aram., vgl. Nöld., ZDMG 57 417, u. KAT 596

gegen Haupt, SBOT zu Nu 7 89), Ez 40 43† קָרְבָּן, (s. Baer u. Olsh. § 215b, 3) *cstr.* קָרְבַּן, m. *suff.* קָרְבָּנִי, קָרְבַּנְכֶם, *pl.* קָרְבְּנֵיהֶם Lv 7 38 (minder beglaubigte Lesart: קָרְבָּנֵיהֶם), *m.* — Darbringung, Gabe (an das Heiligtum) Nu 7 3 ff., bes. Opfergabe, v. blutigen u. unblutigen Opfern Lv 2 1. 4 f. 7. 12 f. 7 13. 9 7. 15 u. ö. (nur in Lv., Num. u. Ez.). S. הִקְרִיב *no.* 3.

קֻרְבָּן* (v. קרב) *cstr.* קֻרְבַּן — das Darbringen (der Holzlieferungen) Neh 10 35. 13 31.†

קַרְדֹּם* (nh., vgl. Vogelst., LwP 37; ar. قَدُّوم Axt, Brockelm., VGr I 177; Růžička, KD 161) m. *suff.* קַרְדֻּמּוֹ 1 S 13 20, *pl.* קַרְדֻּמִּים 1 S 13 21, u. קַרְדֻּמּוֹת (nh. *m.*, ZAW 25 337) — Axt Ri 9 48 (l.: *sg.*, s. Moore). 1 S 13 20 f. Jer 46 22. Ps 74 5.†

קָרָה (v. קרר I) m. *suff.* קָרָתוֹ — Kälte Ps 147 17. Hi 24 7. 37 9. יוֹם קָרָה die kalte Zeit Nah 3 17. Pr 25 20 (z. str., s. SBOT).†

קרה nh. *Hithpa.* eine Pollution (Begegnis) haben, aram. in קְרִיָא, קִרְיוּתָא, ܩܪܝܘܬܐ Pollution; äth. አቅረየ entgegenbringen; ar. قرا von Ort zu Ort wandeln, قرى bei sich aufnehmen, sammeln (s. z. קרא II); vgl. zu כרה III. Nf. קרא II.

Kal pf. m. *suff.* קָרָהוּ, קָרָךְ; *impf.* יִקְרֶה (Dn 10 14 ist n. Ginsb. יִקְרֶה *Kt.*, יִקְרָא *Kr.*), וַיִּקֶר, תִּקְרֶינָה, m. *suff.* יִקְרֵנִי, יִקְרְךָ, יִקְרָךְ 1 S 28 10 (Ges. § 20h); *pt. f. pl.* קֹרֹת — begegnen, treffen, m. d. *acc.*, v. Personen Dt 25 18, v. Schicksalen, Zufällen, Gn 44 29. Koh 2 14 f. 9 11. Esth 4 7. 6 13, הַקֹּרֹת אֹתָם *was sie erlebt hatten* Gn 42 29, v. Gottes Wort, das sich erfüllt, m. einem *suff.* d. P. Nu 11 23 (Grätz str. d. *suff.*; Ehrl.: הֲיָקוּם); v. einer Schuld 1 S 28 10; וַיִּקֶר מִקְרֶהָ חֶלְקַת הַשָּׂדֶה לְבֹעַז *ihr Zufall* (d. i. ein ihr günstiger Zufall) *traf ein Stück Land, das dem Boas gehörte* Ru 2 3. M. לְ Dn 10 14. *Abs.* Jes 41 22.†

Niph. pf. נִקְרָה, נִקְרֵיתִי; *impf.* יִקָּרֶה, וַיִּקָּר — **1.** sich treffen lassen, begegnen, v. Personen, m. עַל Ex 3 18 (vgl. 5 3), m. אֶל Nu 23 4. 16, m. לִקְרַאת 3, ohne Zusatz 15. Vgl. Baentsch z. 3. — **2.** sich zufällig irgendwo befinden, m. בְּ 2 S 1 6.†

Pi. pf. m. *suff.* קֵרוּהוּ; *inf.* קָרוֹת; *pt.* מְקָרֶה — (*den.* v. קוֹרָה) m. d. *acc.*, m. Balken belegen, bedachen, Tore Neh 2 8. 3 3. 6, Häuser 2 Ch 34 11; einen Söller bauen Ps 104 3.†

Hiph. pf. הִקְרָה, הִקְרִיתֶם; *imp.* הַקְרֵה — **1.** entgegenkommen lassen, m. לִפְנֵי, ohne Obj. (das Erwünschte) Gn 24 12. 27 20. — **2.** m. d. *acc.* u. לְ, sich etw. wählen Nu 35 11 (Joüon, MFoB 4 20; וְהִקְדַּשְׁתֶּם; vgl. Grimme, OLz 4 43).†

Derivv.: קָרֶה, קְרִי, קָרָה, מִקְרֶה, מְקָרֶה, vgl. auch zu קִרְיָה, קֶרֶת u. zu קוֹרָה u. *nomm. pr.* קָרְתָּה, קַרְתָּן, קְרִיּוֹת.

קָרֶה* (v. קרה, s. d.) *cstr.* קְרֵה — Begegnis Dt 23 11: קְרֵה לָיְלָה Euphemismus f. Pollution.†

קֹרָה s. קוֹרָה.

קָרוֹב u. **קָרֹב** (v. קרב I; z. F. vgl. z. גָּדוֹל), m. *suff.* קְרֹבוֹ, *pl.* קְרוֹבִים, קְרֹ׳, קְרֹ׳; *f.* קְרוֹבָה, קְרֹ׳, *pl.* קְרֹבוֹת — nahe (Ggs. רָחוֹק): **1.** dem Raume nach, v. einem Orte Gn 19 20. 1 K 8 46. 21 2, m. אֶל Dt 21 3, v. einem Wege Ex 13 17; v. Personen Jes 33 13. 57 19. Jer 25 26. Ez 6 12. Pr 27 10 u. ö., שָׁכֵן הַקָּרֹב *sein nächster Nachbar* Ex 12 4, m. אֶל Gn 45 10. Dt 13 8. 21 6. 22 2. Jos 9 16; m. מִפְּנֵי nahe mit Zurücklassung eines andern, d. h. während dies andere sich entfernt Hi 17 12 (s. aber Duhm). Bes. v. den Mächtigen, die dem König am nächsten stehn Esth 1 14 (Haupt, Perles, JQR 1911 131: וְהִקְרִיב), v. den Priestern, die in Gottes Nähe sein dürfen, m. אֶל Ez 43 19. לְ 42 13, vgl. קְרֹבַי Lv 10 3; v. Israel עַם קְרֹבוֹ *das Volk, das ihm nahe ist* Ps 148 14; v. Gott, der den Menschen nahe ist Jes 50 8. 55 6. Ps 119 151, vgl. מִקָּרֹב Jer 23 23 (Giesebr.: אֱלֹהִים קָרוֹב), m. לְ Ps 34 19. 145 18, m. אֶל Dt 4 7, m. בְּפִיהֶם Jer 12 2, v. seinem Heile, m. לְ Ps 85 10, v. seinem Namen Ps 75 2 (Baethg., Chey., Wellh.: וְקֹרֵי בְשִׁמְךָ, Perles: וְקָרֹא בְשִׁמְךָ); v. Gottes Wort Dt 30 14; v. d. Worte des Betenden 1 K 8 59. Unklar 23 5. 12 (Corn.: קְרוּאִים hochberühmt, Toy: רַבִּים, Haupt u. Šanda, ZKT 26 205: קרדים = ass. *kurâdu* kriegerisch). — **2.** v. Verwandtschaft wie *propinquus*, m. אֶל Lv 21 23. 25 25. Nu 27 11. 2 S 19 43, m. לְ Ru 2 20. Neh 13 4, m. *compar.* מִן Ru 3 12; m. einem *suff.* Verwandter, Freund Ex 32 27. Ps 15 3. 38 12. Hi 19 14. — **3.** v. d. Zeit: *a*) nahe bevorstehend, v. einem Ereignisse Nu 24 17. Ps 22 12. Pr 10 14, v. einem Tage Dt 32 35. Jes 13 6. Ez 7 7. 30 3. Jo 1 15 u. ö., m. לָבוֹא Jes 13 22. 56 1. Jer 48 16; מִקָּרוֹב (eig. aus der Nähe), in kurzem, (nächstens) Ez 7 8, בְּקָרוֹב bald Ez 11 3 (s. aber Corn.); — *b*) nahe in der Vergangenheit, מִקָּרוֹב vor kurzem Dt 32 17; von kurzer Dauer Hi 20 5.

I. קרח nh., aram. קְרַח, ܩܪܚ, kahl s., äth. ቀረሐ rasieren, vgl. ar. أَقْرَعُ kahlköpfig, قرع V einen rasierten Kopf haben. Kopt. *kerhe*, kahlköpfig.

Kal impf. יִקְרְחוּ Lv 21 5 *Kr.* (*Kt.*: יקרחה); *imp.* קָרְחִי — sich eine Glatze machen, m. d. *acc.* קָרְחָה Lv 21 5; *abs.* Mi 1 16.†

Niph. impf. יִקָּרֵחַ — es wird eine Glatze geschoren, m. לְ zu Ehren eines (Gestorbenen) Jer 16 6.†

Hiph. pf. הִקְרִיחוּ — sich eine Glatze machen, m. קָרְחָה u. אֶל Ez 27 31.†

Hoph. pt. מֻקְרָח — geschoren Ez 29 18.†

Derivate: קֵרֵחַ, קָרְחָה, קָרַחַת, vgl. *nomm. pr.* קֹרַח, קָרֵחַ.

II. קרח viell. m. קרר I zusammenh.; davon: קֶרַח; ass. *karhu* Kälte, s. Klauber, AJSL 30 278.

קָרֵחַ (vgl. keilschr. *Karhâ*, *Karihi* u. ä., Tallqv. 172. 330) — *n. pr. m.* 2 K 25 23. Jer 40 8. 13. 15 f. 41 11. 13 f. 16. 42 1. 8. 43 2–5 (vgl. Meyer, EdJ 162).†

קֵרֵחַ (v. קרח I, Lag., Ü. 92) — einer der eine Glatze am Hinterkopfe hat, Kahlkopf, versch. v. גִּבֵּחַ Lv 13 40. 2 K 2 23.†

קֶרַח (v. קרח II) *i. p.* קָרַח, m. *suff.* קָרְחוֹ Ps 147 17, *m.* — **1.** Eis Hi 6 16. 37 10, Hagel Ps 147 17. Hi 38 29. — **2.** Kälte Gn 31 40. Jer 36 30. — **3.** Bergkrystall, wie κρύσταλλος, wegen der Ähnlichkeit mit dem Eise Ez 1 22; vgl. z. אֶקְדָּח.†

קֹרַח — *n. pr. m.* **1.** eines Sohnes Esaus Gn 36 5. 14. 18. 1 Ch 1 35. — **2.** eines Sohnes des Eliphas Gn 36 16. — **3.** eines judäischen Stammes 1 Ch 2 43. — **4.** eines Nachkommen Levis Ex 6 21. 24. 1 Ch 6 7. 22 (vgl. קָרְחִי), als Empörer gegen Mose Nu 16 1 ff., s. aber d. Komm. zu 1; (Sir 45 18); בְּנֵי קֹרַח in den Überschriften v. Ps 42. 44—49. 84. 85. 87. 88. Vgl. Köberle, D. Tempelsänger 182 ff.; Meyer, EdJ 162.

קָרְחָה (v. קרח I), m. *suff.* קָרְחָתֵךְ, *f.* — Glatze, als Zeichen der Trauer Jes 3 24. 15 2. 22 12. Jes 47 5. 48 37. Ez 7 18. 27 31 (s. Baer u. Ginsb. z. St.) Am 8 10. Mi 1 16, verboten Dt 14 1 (wo speziell eine Glatze auf dem Vorderkopfe gemeint ist), bes. bei den Priestern Lv 21 5.†

קָרְחִי — **1.** *patron.* v. קֹרַח Korachit Ex 6 24. Nu 26 58. 1 Ch 9 31. *Pl.* הַקָּרְחִים 1 Ch 9 19. 26 1; בְּנֵי הַקָּרְחִי 1 Ch 26 19. בְּנֵי הַקָּרְחִים 2 Ch 20 19. — **2.** *pl.* הַקָּרְחִים von einigen benjaminitischen Männern 1 Ch 12 6 (LXX aber: καὶ οἱ Κορεῖται).†

קָרַחַת (v. קרח I; Barth § 93[a]) m. *suff.* קָרַחְתּוֹ — **1.** Glatze Lv 13 42. 43. — **2.** übertr.: kahle Stelle des Tuches auf der Rückseite Lv 13 55.†

קְרִי* (v. קרה) *i. p.* קֶרִי — Begegnung, aber nur im feindl. S.: הָלַךְ קֶרִי m. עִם entgegengehn, nicht folgen wollen, sich widersetzen, zuwiderhandeln Lv 26 21. 23, בְּקֶרִי 24. 27. 40. 41; וְהָלַכְתִּי עִמָּכֶם בַּחֲמַת־קֶרִי *ich will im Zorne euch zuwider handeln* 26 28.†

קָרִיא* (v. קרא I) *pl. cstr.* קְרִיאֵי — berufen, geladen Nu 16 2. 1 16 *Kt.* (*Kr.*: קְרוּאֵי). 26 9 *Kr.* (*Kt.* קְרוּאֵי). Vgl. קרא *Kal no.* 3[d].†

קְרִיאָה (v. קרא I), *f.* — Verkündigung, κήρυγμα Jon 3 2.†

קִרְיָה (v. Hi. *cariah* transkribiert, ZAW 4 77, äg.-aram. קריה APA, A 9, E 10, H 11, b. a. קִרְיָה, קִרְיָא, j.-a. קִרְיָא, syr. ܩܪܝܬܐ, *coll.* ܩܘܪܝܐ, palm. קריא Lidz. 365, ar. قَرْيَة, [südar. قَرْيَة, s. Landb., Hadr. 689], vgl. Barth § 20[b]; Nöld., BsS 61, NBsS 131; s. auch קֶרֶת u. קִיר II u. Lewy, Fw. 142; n. Wetzst. bei Del., Gen.[4] 589 eig.: Vereinigungsort v. קרה zusammenkommen; viell. m. קִיר I zusammenh.) *cstr.* קִרְיַת, *pl.* wohl Jer 48 41 קְרִיּוֹת (קִרְיּוֹת?) vgl. unten *lit. c*; *f.* — seltener (wohl dialekt.) Ausdruck für *Stadt* (עִיר) Dt 2 36. 3 4. Jes 1 21. 26. 24 10. 25 3. 29 1. 33 20. Hos 6 8. Mi 4 10. Hab 2 8. 12. 17. Ps 48 3. Pr 29 8. Thr 2 11. (Sir 36 18, ק׳ קדש 49 6), Sihons Stadt Nu 21 28, ק׳ בְּצוּרָה Jes 25 2, נִשְׂגָּבָה 26 5, קִרְיַת עֹז Ps 10 15. 18 11. 19; bes. wo vom Lärmen und Jauchzen einer Stadt die Rede ist 1 K 1 41 (s. SBOT). 45. Jes 22 2. 32 13. Jer 49 25. Pr 11 10. Hi 39 7.†

Nomm. pr. v. Städten: *a)* קִרְיַת אַרְבַּע (LXX πόλις Αρβοκ, π. Αρβεκ, π. Αρβο(α), Lag. π. Αρβοχ, π. Αρβε; Καριαθαρβοκ, -βα, -βο, Lag. Καριαθαρβωκ, -βουκ; vgl. Flashar, ZAW 28 211 f.) Gn 23 2. Jos 14 15. 15 13. 54; unverändert *i. p.* ק׳ אַרְבָּע Jos 20 7. 21 11. Ri 1 10; auch mit Art. קִרְיַת הָאַרְבַּע Gn 35 27. Neh 11 25, alter Name Hebrons (kaum *Rubûti* in Amarna, s. z. רַבָּה). — *b)* קִרְיַת־בַּעַל s. *litt. d.* קִרְיַת יְעָרִים. — *c)* קִרְיַת־חֻצוֹת im moab. Gebiete Nu 22 39 (LXX: πόλεις ἐπαύλεων = קריות חצרות, vgl. z. חֲצֵרוֹת). — *d)* קִרְיַת־יְעָרִים (LXX πολις Ιαρειν od. Ιαρ(ε)ιμ, Καρ(ε)ιαθιαρειμ u. a.) Jos 9 17. 15 9. 60. 8 14 f. Ri 18 12. 1 S 6 21. 7 1 f. Neh 7 29. 1 Ch 2 50. 52 f. 13 5 f., m. Art. קִרְיַת הַיְּעָרִים Jer 26 20, קִרְיַת־עָרִים Esr 2 25, קִרְיַת Jos 18 28, od. קִרְיַת־בַּעַל Jos 15 60. 18 14, auch יַעַר Ps 132 6 od. בַּעֲלָה Jos 15 9 f. 1 Ch 13 6 od. בַּעֲלֵי יְהוּדָה 2 S 6 2 (wo aber בַּעַל z. l.) genannt, n. Jos 15 60 in Juda, n. 18 28 in Benjamin; n. Clauß, ZDPV 30 33 viell. *Jarami* Amarna 333 10, dessen Lesung aber unsicher. N. mehreren *Karjat el-ʿinab*, n.-w.

v. Jerusalem (Rob., Pal. 2 588 ff.; Tobler, Topogr. 2 742 ff.; Guérin, Jud.. 1 62 ff.; die Ägypter scheinen aber diese Stadt als *Ḳart(ì)* '(*e*)*nbu* zu kennen, Mü.); n. Guthe, ZDMG 36 81 ff. viell. *el-Ḳubêbe*. Vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 61; Winckler, GI 2 99. — *e*) קִרְיַת־סַנָּה Jos 15 49 u. קִרְיַת־סֵפֶר (LXX: πόλις γραμμάτων od. Καριασσωφαρ, vgl. Mü., AE 174; Meyer, IN 349, üb. d. äg. Wiedergebung; z. Bed. Bevan, EB 5358; Mü., MVaG 17 321) im St. Juda, sonst דְּבִיר (s. d.) Jos 15 15. 16. Ri 1 11. 12.†

קְרִיּוֹת (vgl. Wetzst. in Del., Gen.[4] 588 f. Jes.[3] 706) — *n. pr.* **1.** Stadt im St. Juda Jos 15 25, wahrsch. Geburtsort des Verräters unter den Aposteln (Καριωθ); vgl. zu חֶצְרוֹן. — **2.** (mo. M.-I. 13 קרית; LXX Καριωθ) Stadt in Moab Jer 48 24, m. d. Art. Am 2 2, üb. Jer 48 41 s. zu קִרְיָה); vgl. GAP 270.†

קִרְיַת s. קִרְיַת־יְעָרִים.

קִרְיָתַיִם, m. d. End. *â* קִרְיָתָיְמָה Ez 25 9 *Kr.* (*Kt.*: קריתמה) — *n. pr.* **1.** Stadt in Ruben Nu 32 37. Jos 13 19, später moab. Jer 48 1. 23. Ez 25 9 (M.-I. 10: קריתן), jetzt *Ḳurêjât* (قُرَيَّات) s. v. Berge Aṭṭârûs, s. Dietrich in Merx' Archiv 1 337 ff.; Tristram, Land of Moab 270 ff.; Musil, AP 1 133. Vgl. auch Mü., AE 166. שָׁוֵה קִרְיָתַיִם Gn 14 5: die Hochebene n. v. Arnon. — **2.** in Naphtali 1 Ch 6 61, auch קַרְתָּן, s. d.†

קרם nh., aram. קרם, ܩܪܡ überziehen.

Ḳal pf. וְקָרַמְתִּי; *impf.* וַיִּקְרַם — überziehen, m. d. *acc.* des Überzuges u. עַל Ez 37 6; im *intr.* S. 8, aber ohne Zw. als *Niph.* וַיִּקָּרֵם zu punktieren. (*Hiph.* Sir 43 20).†

קרן davon: קֶרֶן, ph. קרן Lidz. 365, aram. (auch b. a.) קַרְנָא, ܩܪܢܐ, ar. قَرْن, ass. *ḳarnu*, äth. ቀርን Horn, (äg. f. Phallos, Mü., AE 358); ar. قُرْنَة hervorragende Ecke. Z. sab. *n. pr. m.* קרינ (ar. قُرَيْن) s. Weber, Stud. 3 45.

Ḳal pf. קָרַן — (*den.* v. קֶרֶן i. d. übtr. Bed.: Strahl, od. n. Arnold, AJSL 21 171, wie راق, strahlen, neben رَوْق Horn) strahlen, v. Antlitz des Mose Ex 34 29 f. 35. So die meisten Verss. Nur Aq. u. Vu.: gehörnt sein. Vgl. Ges., Thes. 1238.†

Hiph. pt. מַקְרִן — *den.* Hörner haben Ps 69 32.†

Deriv.: קֶרֶן, vgl. קֶרֶן הַפּוּךְ, עַשְׁתְּרוֹת קַרְנַיִם, קַרְנַיִם.

קֶרֶן *i. p.* קָרֶן, m. *suff.* קַרְנִי; *du.* קַרְנַיִם u. הַקְּרָנַיִם, *i. p.* קְרָנָיִם Dn 8 3, הַקְּרָנַיִם Dn 8 3. 6. 20 (Kön. 2 16), *cstr.* קַרְנֵי, m. *suff.* קַרְנָיו u. (Dn 8 7) קְרָנָיו, *pl.* קְרָנוֹת, *cstr.* קַרְנוֹת, קַרְנֹת, קַרְנֵיכֶם, קַרְנֵינוּ; m. *suff.* קַרְנֹתָיו, *f.* (ZAW 16 76) — Horn *a*) eines Widders Gn 22 13. Dn 8 3. 6 f. 20, eines Bockes Dn 8 5. 8 f. 21, des Tieres רְאֵם (s. d.) Dt 33 17. Ps 22 22. 92 11; נִגַּח בְּקֶרֶן Ez 34 21. — *b*) als Symbol der Kraft, eiserne Hörner 1 K 22 11. 2 Ch 18 10, vgl. Mi 4 13 (anders Jacob, ZAW 22 110); die vier Hörner als Symbol der Weltmacht Sach 2 1 f. 4; m. גדע v. d. Vernichtung der Macht Jer 48 25. Ps 75 11. Thr 2 3 (vgl. Sir 47 7 u. ass. *ḳarnâ bullû* d. Macht jem. brechen, ZA 4, 10 39); m. רום sich erheben 1 S 2 1. Ps 75 11. 89 18 *Kr.* 25. 112 9, m. הֵרִים sein Horn emporheben Ps 75 5 f., od. d. Horn eines anderen erhöhen 1 S 2 10. Ps 89 18 *Kt.* 92 11. 148 14. Thr 2 17. (Sir 47 5, vgl. 1 Makk 2 48); m. נשׂא Sach 2 4; ein Horn f. jem. sprossen lassen Ez 29 21. Ps 132 17; üb. Am 6 13 s. zu קַרְנַיִם; sein Horn in den Staub senken (s. zu עלל) Hi 16 15 (anders Jacob, a. a. O.; Arnold, a. a. O. 21 167 ff. übers.: Locken, Haar, Joüon, MFoB 4 15 Stirn [?]; vgl. auch Sir 49 6). — *c*) Horn als Gefäß für Öl 1 S 16 1. 13. 1 K 1 39 (vgl. קֶרֶן הַפּוּךְ). — *d*) קַרְנוֹת שֵׁן Elfenbein Ez 27 15. — *e*) Signalhorn, משׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל Jos 6 5; darnach w. הָרִים קֶרֶן 1 Ch 25 5 gew. erklärt: das Horn zu blasen, vgl. Jacob, a. a. O., u. dag. Kittel z. St. — *f*) die Hörner an den Ecken des Altars (vgl. Sellin, Tell Ta annek 76 f.) Ex 27 2. 30 2 f. 37 25 f. 38 2. Jer 17 1. Ez 43 15. Ps 118 27, m. Opferblut bestrichen Ex 29 12. 30 10. Lv 4 7. 18. 25. 30. 34. 8 15. 9 9. 16 18. Ez 43 20, als Zufluchtsstätte 1 K 1 50 f. 2 28; m. גדע Am 3 14; daher viell. קֶרֶן יִשְׁעִי 2 S 22 3. Ps 18 3. — *g*) Berggipfel (wie im Ar. u. and. Sprachen) Jes 5 1. — *h*) Strahl, *du.* v. Blitzstrahlen Hab 3 4; vgl. קרן *Ḳal* u. قَرْنُ الشَّمْسِ Hudail. 85 6; dag. Arnold, a. a. O.: Locken, Haar. Vgl. auch עַשְׁתְּרוֹת קַרְנַיִם.†

קֶרֶן הַפּוּךְ (vgl. קֶרֶן *litt. c*) — *n. pr. f.* Hi 42 14.†

קַרְנַיִם (vgl. Hommel, AiÜ 274) — *n. pr.* einer Stadt im alten Basan, Am 6 13 (so Grätz, Wellh., st. wie früher gew.: *wir haben uns Hörner genommen*, sind stark geworden). Vgl. Καρναϊν 1 Makk 5 43, Κάρνιον 2 Makk 12 21 u. GAP 249 f.; Hölscher, ZDPV 29 144.†

קרס vgl. viell. ar. قُرْص Scheibe.

Kal pf. קָֽרְסוּ; *pt.* קֹרֵם — sich biegen, krümmen Jes 46 1 f.†

Derivv.: קֶרֶם u. viell. קַרְסֹל; vgl. *n. pr.* קֵירֹס.

קֶרֶם (v. קרם) *pl.* קְרָסִים, *cstr.* קַרְסֵי, m. *suff.* קְרָסָיו — runder Haken, in den die Schlinge gehängt w. Ex 26 6. 11. 33. 35 11. 36 13. 18. 39 33.†

קֵרֹס s. קֵירֹס.

קַרְסֹל* (nh., aram. קַרְסֻלָּא, ܩܘܪܣܠܐ, ass. *kursiuu*; Brockelm., VGr 1 395 stellt ar. كُرْسوع, Knochen am Handgelenk, syr. ܩܘܪܣܥܐ, Glied, dazu, s. Holma, NKt 148; vgl. Praet., ZDMG 60 165 üb. ph. קצרת; wahrsch. v. קרם) *du.* m. *suff. i. p.* קַרְסֻלָּי — Knöchel, לֹא מָעֲדוּ קַרְסֻלָּי *nicht wankten meine Knöchel* 2 S 22 37. Ps 18 37.†

קרע ar. قرع an etwas stoßen, maǵrebinisch: zerreißen, II rügen, schelten; nh., j.-a. zerreißen.

Kal pf. קָרַע, קָרְעָה, קָרַעְתִּי, קָרָ֫עְתִּי; *impf.* אֶקְרַע, וַיִּקְרַע, אֶקְרָ֑ע, m. *suff.* יִקְרָעֵהָ, וַיִּקְרָעֵם; *imp.* קִרְעוּ; *inf.* קְרוֹעַ, m. *suff.* קָרְעִי, *abs.* קָרֹעַ; *pt.* קֹרֵעַ, *pass.* קָרוּעַ, קְרֻעִים, קְרוּעֵי — **1.** zerreißen Koh 3 7 (Ggs.: תפר); m. d. *acc.*, d. Kopfhülle Ez 13 21, bes. die Kleider, als Zeichen der Trauer od. leidenschaftlicher Bewegung (vgl. ZVP 13 260, KAT 603) Gn 37 29. 34. 44 13. Nu 14 6. Jos 7 6. Ri 11 35. 1 S 4 12. 2 S 1 2. 11. 3 31. 13 19. 31. 1 K 21 27. 2 K 5 7 f. 6 30. 11 14. 19 1. 22 11. 19. Jes 37 1. Esr 9 3. 5 (M. Lambert, RÉJ 49 297: וּמְק׳). Hi 1 20. 2 12. Esth 4 1. 2 Ch 23 13. 34 19. 27, m. einem **2.** *acc.* קְרָעִים 1 K 11 30, m. לִקְרָעִים 2 K 2 12. קְרוּעֵי בְגָדִים mit zerrissenen Kleidern (Ges. § 116[k]) 2 S 13 31. 2 K 18 37. Jes 36 22. Jer 41 5 u. קָרוּעַ כֻּתָּנְתּוֹ 2 S 15 32; bildlich Jo 2 13; die Herzkammer zerreißen (von einem Raubtiere) Hos 13 8; eine Buchrolle (m. d. Messer) zerschneiden Jer 36 23; den Himmel zerreißen Jes 63 19; קָרַע עֵינַיִם בַּפּוּךְ Jer 4 30 die Augen mit Stibium zerreißen, durch Hineinstreichen der Schminke (s. כחל; anders Jacob, ZAW 22 103). Jer 22 14 gew. (m. Änderung des חלוני in חַלּוֹנָיו): Fenster durchstechen; s. aber zu חַלּוֹנַי. — **2.** abreißen, m. d. *acc.* u. מִן Lv 13 56, m. מֵעַל Ez 13 20; bildl.: d. Königtum v. jem. reißen, m. מֵעַל 1 S 15 28. 1 K 11 11. 2 K 17 21 (vgl. Klost.), m. מִן 1 K 14 8, m. מִיַּד 1 S 28 17. 1 K 11 12, vgl. 13. — **3.** *verbis proscindere*, lästern Ps 35 15 (Ginsb., Introd. 144: קָרְאוּ, Hal., RS 3 49: הֵרִיעוּ).†

Niph. pf. i. p. נִקְרָע; *impf.* יִקָּרֵעַ, וַיִּקָּרַע; *pt.* נִקְרָע — zerrissen w., v. Kleidern Ex 28 32. 39 23. 1 S 15 27; v. Zerreißen des Altars 1 K 13 3. 5.†

Hithpa. s. z. מְתַק.

Deriv.: קְרָעִים.

קְרָעִים (v. קרע; nh., *m.* ZAW 28 147) *pl.* — Lappen 1 K 11 30. 31. 2 K 2 1 Pr 23 21.†

קרץ ar. قرص kneifen, stechen; nh. קרץ kneifen, abkneifen, d. Lippen zusammenkneifen, aram. (n. Schulth., HW 40) in syr. ܩܘܪܨܐ Frost, j. a. קְרִיצְתָא, קְרִיצָא, chr. pal. ܩܪܝܨܐ Morgenfrühe (wovon *den.* קרץ j. a., chr. pal. u., n. Smend, Sir 11 21 etw. früh tun); äth. ቀረጸ einschneiden; ass. *karâṣu* abkneifen (s. Haupt, AJSL 23 243); vgl. auch b. a. קְרַץ. Üb. nh. קרץ Teigstück, s. Fr. 35 f. u. Schulth., ZA 27 240, der قُرْص Brotlaib f. aram. Lw. hält.

Kal impf. יִקְרְצוּ, *pt.* קֹרֵץ, קֹרְ׳ — **1.** m. שְׂפָתַיִם, die Lippen zusammenkneifen, Geberde des Hämischen Pr 16 30. — **2.** m. עַיִן Ps 35 19. Pr 10 10 u. בְּעֵינָיו Pr 6 13 die Augen zusammenkneifen, d. i. spotten, verhöhnen (vgl. همز I. H. 234 9).†

Pu. pf. קֹרַצְתִּי — Hi 33 6: *vom Tone abgekniffen bin auch ich* (vgl. ass. *karâṣu ṭîṭa* Ton abkneifen, bes. bei der Menschenschöpfung gebraucht, KAT 506; ähnl. غمز Kam. 216 7).†

Deriv.: קֶרֶץ.

קֶרֶץ (v. קרץ), *m.* — wahrsch.: Bremse Jer 46 20, s. Hitz.; Aq., Sy. ἐγκεντρίζων.†

I. קַרְקַע (auch nh.; wohl verw. m. ar. قَرْقَر od. قرق ebener Boden, ass. *kakkaru* Erdboden, Růžička, KD 17; vgl. Kön. 2 91 u. auch قَعْر Boden des Brunnens) *i. p.* קַרְקָע — Grund, Boden, Fußboden des Versammlungszeltes, Tempels Nu 5 17. 1 K 6 15. 16. 30; v. d. Decke (die der Boden des Oberzimmers ist; vgl. Nöld., NBsS 84) 1 K 7 7 (s. SBOT). Grund des Meeres Am 9 3, (vgl. Sir 10 16 LXX).†

II. קַרְקַע* (vgl. Wetzst. bei Del., Gen.[4] 589) m. d. Art. u. d. End. *â* הַקַּרְקָעָה — *n. pr.* eines Ortes im Süden des St. Juda Jos 15 3.†

קַרְקֹר — *n. pr.* einer Ortschaft jenseit des Jordans Ri 8 10. Vgl. Berth. z. St. u. Jensen, Gilgamesch 1 729 f.; n. Clerm. Ganneau, RB 1906 412 *sêl karkûr* n. ö. v. *Besêra*.†

I. קרר ar. قَرَّ, aram. קרר, ܩܪ, äth. ቈረረ kalt, vor Kälte steif s. N. Haupt, AJSL 28 242, *den.* v. קור, Brunnen.

Hiph. pf. הֵקֵרָה; *inf.* (Ges. § 67[v]) הָקִיר — Jer 6 7 v. einem Brunnen, m. d. *acc.* מֵימֶיהָ (in der dem Bilde entsprechenden Wirklichkeit m. d. *acc.* רָעָתָהּ), n. einigen: kalt, frisch erhalten (vgl. Sir 12 4: erquicken); n. and. (bes. Barth, ES 13): quellen lassen, v. קוּר; viell. hängt es m. قَرارةٌ, Wasserstand des Brunnens (Kam. 45 2, vgl. Nöld. z. 'Ant. 16) zusammen.†

Derivv.: קַר, קֹר, קָרָה, מְקֵרָה.

II. קרר.

Pilp. pt. מְקַרְקַר — Jes 22 5 nicht mehr zu deuten; nh. קִרְקֵר, aram. קַרְקַר, ܩܪܩܪ, ar. قرقر bed.: brüllen, knurren, kollern, krähen usw.; nh. קרקר auch: niederreißen, abbrechen. — Nu 24 17 ist קַרְקַר in קָדְקֹד z. ä., vgl. Jer 48 45.†

קרשׁ davon: קֶרֶשׁ.

קֶרֶשׁ (v. קרשׁ; auch nh., j.-a. קַרְשָׁא; vgl. ass. *karāšu* zerschneiden) *i. p.* קָרֶשׁ, m. *suff.* קַרְשֶׁךָ; *pl.* קְרָשִׁים, קַרְשֵׁי, m. *suff.* קְרָשָׁיו, *m.* — **1.** Brett Ex 26 15—23. 25—29. 35 11. 36 20—28. 30—34. 39 33. 44 18. Nu 3 36. 4 31. — **2.** Ez 27 6 wahrsch.: Verdeck.†

קֶרֶת (ph. קרת in קרת חדשת *Carthago*, Lidz. 365 [keilschr. *Karti-ḫadasti* auf Cypern], j.-a. קַרְתָּא, in äg. Wiedergabe *kart*, vgl. die Städtenamen *Cirta*, *Tigranocerta*; verw. קִיר u. קִרְיָה, s. Barth, ZDMG 41 607 u. andererseits Nöld., NBsS 131; Lewy, Fw. 142) *i. p.* קָרֶת, *f.* — Stadt Pr 8 3. 9 3. 14. 11 11. Hi 29 7.†

קַרְתָּה — *n. pr.* eines Ortes im St. Sebulon Jos 21 34.†

קַרְתָּן — *n. pr.* einer Stadt im St. Naphtali, sonst קִרְיָתַיִם Jos 21 32.†

קשׂה davon קָשְׂוָה, nh. קְסָוָה, j.-a. קְסוָתָא, ar. قَسْوَةٌ, äth. ቀሡት, ph. viell. *pl.* קסם (Lidz. 364) Becher; vgl. Nöld., SbBA 1882, 1179, BsS 58. Fr. 63. 205; Vollers, ZDMG 49 508; Mü., OLz 3 50 u. z. קֶסֶת.

קַשְׂוָה* (v. קשׂה, s. d.; z. F. Kön. 2 165), *pl.* קְשָׂוֹת, *cstr.* קְשׂוֹת, m. *suff.* קְשׂוֹתָיו, *f.* — Trinkschale Ex 25 29. 37 16. Nu 4 7. 1 Ch 28 17.†

קשׂט davon: קְשִׂיטָה.

קְשִׂיטָה (v. קשׂט; vgl. Levy, NhWb 4 396), *f.* — Gn 33 19. Jos 24 32. Hi 42 11 ein bestimmtes Gewicht, dessen man sich in alter Zeit als Geld bediente. LXX übers.: Lamm (so nh.), womit APA 23 כבש als Münze bei den äg. Juden vergl. w.; aber dafür ist m. Lidz., DLz 1906, 3210, vgl. Staerk, Jüd. aram. Pap. aus Eleph.[2] 9, כרש z. l.†

קַשְׂקֶשֶׂת (auch nh.; vgl. ar. قَشَّ das Fett abschöpfen [Berggren], IV sich schälen, schuppen, u. قِشْر, äth. ቀሠር Schuppe) *pl.* קַשְׂקַשִּׂים 1 S 17 5, m. *suff.* קַשְׂקְשֹׂתֶיךָ Ez 29 4 (nh. *m.*, ZAW 25 237) — Schuppe Lv 11 9 f. 12. Dt 14 9 f. Ez 29 4. שִׁרְיוֹן קַשְׂקַשִּׂים Schuppenharnisch 1 S 17 5.†

קשׂשׂ s. zu קַשְׂקֶשֶׂת.

קַשׁ (v. קשׁשׁ), *m.* — Strohhalm, Stoppel, beim Ziegelmachen benutzt Ex 5 12, v. Winde leicht fortgetragen Jes 40 24. 41 2. Jer 13 24. Ps 83 14. Hi 13 25, deshalb Bild des Leichten, Unbedeutenden Jes 33 11. Hi 41 20 f., v. Feuer leicht verzehrt Ex 15 7. Jes 5 24. 47 14. Jo 2 5. Ob 18. Mal 3 19; קַשׁ יָבֵשׁ Nah 1 10. Hi 13 25. Vgl. Burckhardt, Reisen 575 f. 596; Del., Iob[2] 538; Vogelst., LwP 25. 64; Tosephta, ed. Zuckermandel 20 20.†

קשׁא davon hebr. קִשֻּׁאָה, pun. κισσου, nh. קִשּׁוּת, aram. ܩܛܘܬܐ u. (*pl.*) קַטְיָא, ar. قِثَّاء, vulg. قِتّة, äth. *pl.* ቍስዮት, ass. *kiššû*, gr. σικύη, Gurke, u. d. hebr. מִקְשָׁה II. Vgl. Löw, AP 330. 408; Lag., AS § 1975. M. 2 356; Lewy, Fr. 30.

קִשֻּׁאָה* (v. קשׁא, s. d.) *pl.* קִשֻּׁאִים (nh. *m.*, vgl. ZAW 28 147) — Nu 11 5 Gurke, *Cucumis Chate*.†

קשׁב spez. hebr.

Kal impf. תִּקְשַׁבְנָה — Jes 32 3 v. d. Ohren: hörend, scharf s.†

Hiph. pf. הִקְשִׁיב, הִקְשַׁבְתָּ, הִקְשַׁבְתֶּם, הִקְשִׁיבוּ; *impf.* יַקְשִׁב Jes 42 23, וַיַּקְשֵׁב, נַקְשִׁיבָה; *imp.* הַקְשֵׁב, הַקְשִׁיבָה (Baer Dn 9 19); *inf.* הַקְשִׁיב; *pt.* מַקְשִׁיב — aufmerken, aufmerksam u. willig hören, *abs.* 1 S 15 22. Jes 10 30. 28 23. 34 1. 42 23. 49 1. Jer 6 10. 17. 8 6. Hos 5 1. Mi 1 2. Sach 7 11. Pr 1 24. 4 1. Hi 33 31. 2 Ch 20 15. 33 10, v. Gott Mal 3 16. Dn 9 19, m. d. *acc.* קֶשֶׁב Jes 21 7, m. לְ d. S. Jes 48 18. Pr 2 2. 4 20. 5 1. 7 24. (Sir 3 29), לְקוֹל Jer 6 17. Ps 5 3. Ct 8 13, m. לְ d. P. Ps 55 3, m. אֶל d. S. Jer 18 18. Ps 142 7. Neh 9 34, m. אֶל d. P. Jes 51 4. Jer 18 19 (Duhm: נֶגְנַקְשָׁה). Sach 1 4, m. בְּקוֹל Ps 66 19. 86 6, m. d. *acc.* d. S. Jer 23 18. Ps 17 1. 61 2. Hi 13 6, m. עַל d. S. Jer 6 19. Pr 17 4. 29 12. — Ps 10 17. Pr 2 2 faßt man gew. אֹזֶן

als *obj.* (das Ohr aufmerksam machen, vgl. *Ḳal*), wonach d. gew. Konstruktion auf einer Ellipse beruhen müßte; doch kann אֹזֶן hier n. Ges. § 144^{m} erklärt w.†

Derivv.: קֶשֶׁב, קַשָּׁב, קַשֻּׁב.

קֶשֶׁב (v. קשב) *i. p.* קָשֶׁב (2 K 4 31 a. LA: קָשֶׁב [so Baer] u. קֶשֶׁב) — Aufmerksamkeit, וְהִקְשִׁיב קֶשֶׁב רַב־קָשֶׁב *er merkte auf, so sehr er nur aufmerken konnte* Jes 21 7; אֵין קוֹל וְאֵין ק׳ *es gab keine Stimme u. kein Aufmerken* 2 K 4 31, vgl. 1 K 18 29 (wo וְאֵין עֹנֶה wohl z. str., vgl. 26).†

קַשָּׁב* (v. קשב; vgl. Barth § 33^{c}), *f.* קַשֶּׁבֶת — aufmerksam Neh 1 6. 11.†

קַשֻּׁב* (v. קשב) *f. pl.* קַשֻּׁבוֹת — v. Ohr, aufmerksam Ps 130 2. 2 Ch 6 40. 7 15.†

קשה äg.-aram. (מיא קשיא Katarakt), aram. (auch äg. aram. APO 56 7) קשא, ܩܫܐ, ar. قسا hart, schwer, schwierig s.; äg. *ḳasaj* hart, grausam. Wenn man als Grundbed. „festdrehen" annehmen darf, können מִקְשָׁה, מִקְשָׁה I davon abgeleitet w.

Ḳal pf. קָשְׁתָה, *i. p.* קָשָׁתָה, *impf.* יִקְשֶׁה, וַיִּקֶשׁ — hart, schwer s., v. Worten 2 S 19 44, v. Gottes strafender Hand 1 S 5 7, v. Zorne Gn 49 7; schwierig s. (von einer Rechtssache) Dt 1 17. 15 18.†

Niph. pt. נִקְשֶׁה — beschwert, gedrückt Jes 8 21.†

Pi. impf. וַתְּקַשׁ — es schwer haben, Gn 35 16: וַתְּקַשׁ בְּלִדְתָּהּ *sie hatte eine schwere Geburt*; vgl. *Hiph.* u. Levy, NhWb 4 397.†

Hiph. pf. הִקְשָׁה, הִקְשִׁיתָה, הִקְשׁוּ; *impf.* אַקְשֶׁה, וַיַּקֶשׁ, וַיַּקְשׁוּ; *inf.* m. *suff.* הַקְשֹׁתָהּ; *pt.* מַקְשָׁה — **1.** verhärten, m. d. *acc.*: *a*) seinen Nacken (עֹרֶף) verhärten, hartnäckig sein Dt 10 16. 2 K 17 14. Jer 7 26. 17 23. 19 15. Pr 29 1. Neh 9 16 f. 29. 2 Ch 30 8. 36 13. (Sir 16 11), ohne עֹרֶף Hi 9 4. — *b*) das Herz jem., d. i. verstocken Ex 7 3. Dt 2 30; sein eigenes Herz verstocken Ps 95 8. Pr 28 14. — **2.** schwer machen, das Joch 1 K 12 4. 2 Ch 10 4. M. לְ *c. inf.* הִקְשִׁיתָ לִשְׁאוֹל *du hast etwas Schweres erbeten* 2 K 2 10; כִּי־הִקְשָׁה פַרְעֹה לְשַׁלְּחֵנוּ *als Pharao Schwierigkeiten machte, uns zu entlassen* Ex 13 15. — **3.** wie *Pi.* m. בְּלִדְתָּהּ eine schwere Geburt haben Gn 35 17.†

Derivate: קָשֶׁה, קְשִׁי u. (?) מִקְשָׁה, מִקְשָׁה I, vgl. *n. pr.* קִשְׁיוֹן.

קָשֶׁה (Lag., Ü. 49 u. dag. Barth § 10^{c}, Brockelm., VGr 1 337) *cstr.* קְשֵׁה, *pl.* קָשִׁים, *cstr.* קְשֵׁי; *f.* קָשָׁה, *cstr.* קְשַׁת, *pl.* קָשׁוֹת — **1.** hart, v. d. Knechtschaft Ex 1 14. 6 9. Dt 26 6. 1 K 12 4. Jes 14 3. 2 Ch 10 4; קְשֵׁה־יוֹם *der, dessen Tag hart ist*, der Hartes (Schweres) zu dulden hat Hi 30 25; v. Schwerte Jes 27 1, grausam, gewalttätig 2 S 3 39 (Ggs.: רַךְ). 1 S 25 3. Jes 19 4, m. עֹרֶף hartnäckig Ex 32 9. 33 3. 5. 34 9. Dt 9 6. 13. 31 27, ohne עֹרֶף Jes 48 4, m. לֵב Ez 3 7, m. פָּנִים Ez 2 4; fest, unbeugsam, v. d. Liebe Ct 8 6; widerspenstig Ri 2 19; heftig, v. Winde Jes 27 8, v. Kampfe 2 S 2 17; drohend, verhängnisvoll, v. einem Gesichte Jes 21 2; *f.* Hartes, Schlimmes Ps 60 5, schlimme Botschaft 1 K 14 6, harte Antwort 1 S 20 10. 1 K 12 13. 2 Ch 10 13; *pl. f.* Gn 42 7. 30. — **2.** schwer Ri 4 24; m. רוּחַ: schwermütig 1 S 1 15 (besser LXX: קְשַׁת יוֹם); schwierig Ex 18 26.†

קשח ar. قسح hart s.; sab. קשח Härte, Grausamkeit.

Hiph. pf. הִקְשִׁיחַ; *impf.* תַּקְשִׁיחַ — **1.** verhärten, m. d. *acc.*, das Herz Jes 63 17. (Sir 30 12 *marg.*; s. Smend z. St.) — **2.** hart behandeln, m. d. *acc.* Hi 39 16.†

קשט nh. *Hiph.* zurecht machen, *Pi.* putzen (wie auch כשט, vgl. Fr., BzA 3 77 u. z. כ); j.-a. *Pa.* putzen, gerade machen, palm. Erfolg haben Lidz. 365; davon b. a. קֹשֶׁט, j.-a. קֻשְׁטָא, chr. pal. ܩܘܫܛܐ Richtigkeit, Wahrheit, im Syr. dag. ܩܘܫܛܐ; ar. قسط; vgl. Schwally, Idioticon 86; Kautzsch, Ar. 78; Růžička, KD 219; Nöld., NBsS 98. 132; Fr. 206.

Davon: קֹשֶׁט.

קֹשְׁטְ (v. קשט; Olsh. § 155^{a}, vgl. Kahle 74) — Wahrheit Pr 22 21 (n. Toy Gl.).†

קֹשֶׁט Nf. zu קֶשֶׁת Bogen (s. d.) Ps 60 6; n. and.: Wahrheit, vgl. Baethg. z. St.; Nöld., NBsS 132.†

קְשִׁי* (v. קשה) *cstr.* gl. — Verhärtung, Verstocktheit Dt 9 27.†

קִשְׁיוֹן — *n. pr.* eines Ortes in Issachar Jos 19 20. 21 28 (äg. *Ḳasuna*, Mü.), wofür (wohl irrig) 1 Ch 6 57 קֶדֶשׁ.†

קשר nh. קשר verknüpfen, syr. ܩܛܪ (f. *ḳtr*) binden, äth. ቀጸረ; so Brockelm., VGr 1 154 u. Nöld., ZDMG 40 735, der ber auch (wie Smend z. Sir 7 8 für קָשַׁר) auf ar. قسر, zwingen, hinweist. Anders Frd. Del., s. z. קצר I. Dazu wohl ass. *kešêru* ausbessern, wiederherstellen (urspr. wohl: zusammenfügen). Äg. *gasaru*, kopt. *ksur* bed.: Ring.

Ḳal pf. קָשַׁר, *i. p.* קָשָׁר, קָשַׁרְתִּי; *impf.* תִּקְשֹׁר, וַיִּקְשֹׁר, וַיִּקְשָׁר־, m. *suff.* תִּקְשְׁרֶנּוּ; *imp.* m. *suff.* קָשְׁרֵם; *pt.* קֹשְׁרִים, *pass.* קְשֻׁרִים, קְשׁוּרָה — **1.** m.

d. *acc.* binden Hi 40 29, m. עַל an etwas Gn 38 28. Dt 6 8. 11 18. Jer 51 63. Pr 3 3. 6 21. 7 3, m. בְּ Jos 2 18. 21. Hi 39 10 (s. Budde u. Duhm z. St.). Übertr. m. בְּ: *seine Seele ist an die Seele des Knaben gefesselt* Gn 44 30, *Torheit haftet an des Knaben Herzen* Pr 22 15. — **2.** sich verschwören 1 K 16 16. Neh 4 2, m. קֶשֶׁר 1 K 16 20. 2 K 12 21. 14 19. 15 15. 30. 2 Ch 25 27, m. עִם 2 S 15 31, m. עַל gegen jem. 1 S 22 8. 13. 1 K 15 27. 16 9. 2 K 10 9. 15 10. 25. 21 23 f. Am 7 10. 2 Ch 24 21. 33 24 f. — **3.** *pt. pass.* gebunden, dah. straff, stark (ar. قَسْوَرَةٌ) Gn 30 42. Vgl. *Pu.* — (Z. Sir 7 8. 13 12 s. Smend).†

Niph. pf. נִקְשְׁרָה; *impf.* וַתִּקָּשֵׁר — **1.** m. בְּ an etw. gefesselt sein 1 S 18 1. — **2.** zusammengefügt s. (von einer Mauer), fertig s. Neh 3 38.†

Pi. impf. תְּקַשֵּׁר, m. *suff.* תְּקַשְּׁרִים — binden, umbinden, m. d. *acc.* Jes 49 18. Hi 38 31.†

Pu. pt. pl. f. מְקֻשָּׁרוֹת — die starken (Lämmer) Gn 30 41, s. *Kal no.* 3.†

Hithpa. pf. הִתְקַשְּׁרוּ; *impf.* וַיִּתְקַשֵּׁר; *pt.* מִתְקַשְּׁרִים — sich verschwören, m. אֶל 2 K 9 14, m. עַל 2 Ch 24 25 f.†

Derivv.: קֶשֶׁר, קִשֻּׁרִים.

קֶשֶׁר (v. קשׁר) *i. p.* קָשֶׁר, m. *suff.* קִשְׁרוֹ, *m.* — Verschwörung, Hochverrat 2 S 15 12. 2 K 11 14. 2 Ch 23 13, m. קָשַׁר 1 K 16 20. 2 K 12 21. 14 19. 15 15. 30. 2 Ch 25 27, m. מָצָא, entdecken, 2 K 17 4; im relig. S. Jer 11 9. Kaum m. Recht ändern es mehrere Jes 8 12 in קֹדֶשׁ (eher ist 13 z. l.: תַּקְשִׁירוּ, vgl. Duhm); es bed. hier: Hochverrat, Gefahr für den Staat; vgl. aber auch Stade, ZAW 26 137. Ez 22 25 l.: אֲשֶׁר f. קֶשֶׁר. — (Z. Sir 11 31. 13 12 s. Smend).†

קִשֻּׁרִים (v. קשׁר) m. *suff.* קִשֻּׁרֶיהָ — Gürtel, als Frauenschmuck Jes 3 20, bes. der Braut (vgl. Jes 49 18) Jer 2 32.†

קשׁשׁ davon: קַשׁ, aram. קַשָּׁא, ܩܫܐ Strohhalm, Stoppel, Reisig (ar. قَشّ Fr. 137), s. Löw, AP 160 u. Haupt, JAOS 32 6, der ass. *kikkišu* Rohrhütte, dazu stellt; urspr. wohl: trocken w., vgl. viell. auch ar. قَشَّ, aram. ܩܫ, קשׁשׁ alt w.

Kal imp. קֹשׁוּ — Zeph 2 1, gew.: sich sammeln (nach *Po*), aber unsicher.†

Po. pf. קֹשְׁשׁוּ; *inf.* קֹשֵׁשׁ; *pt.* מְקֹשֵׁשׁ, מְקֹשֶׁשֶׁת — *den.* v. קַשׁ: Stroh zusammenlesen Ex 5 7. 12, Holz Nu 15 32 f. 1 K 17 10. 12.†

Hithpo. imp. הִתְקוֹשְׁשׁוּ — Zeph 2 1 gew.: sich sammeln, in sich gehn, aber ebenso unsicher wie *Kal.* (Chey. zu Jes 29 9: הִתְבּוֹשְׁשׁוּ).†

Derivat: קַשׁ.

קֶשֶׁת (ar. قَوْس, *pl.* قِسِيّ u. قُسِيّ; aram. [äg. aram. APO 58 1. 62 1] קַשְׁתָּא, ܩܫܬܐ [neben ܩܫܬܐ Bogenschütze aber auch ܩܫܬܐ u. ܩܫܬܐ, wie tg. קַשָּׁטָא, vgl. oben קֹשֶׁט], äth. ቀስት, ass. *kaštu, pl. kašâti*; z. wirklichen St. gehören nur ק u. שׁ, nicht das erst sekundär in den St. aufgenommene ת, vgl. Ges. § 95[f]; üb. d. Etym. des W. vgl. Ges., Thes. 1211; Del., Jes.[3] 90; Merx, Chr. targ. 275 [s. aber zu יקשׁ]; Barth § 2[c]. 8; Hoffm., ZDMG 32 762; Nöld., BsS 58. 136; NBsS 132) *i. p.* קָשֶׁת, m. *suff.* קַשְׁתִּי; *pl.* (Brockelm., VGr 1 443) קְשָׁתוֹת, m. *suff.* קַשְּׁתֹתָיו, קַשְּׁתֹתֵיהֶם (Ges. § 20[h]) *f.* (ausgenommen 2 S 1 22. Ez 1 28, s. aber ZAW 16 91 u. Knudtzon, eb. 33 193 z. Ps 7 14) — Bogen: **1.** des Jägers Gn 27 3. Jes 7 24, des Kriegers Sach 9 10. 10 4. Hos 2 20; eherner Bogen 2 S 22 35. Ps 18 35. Hi 20 24; der Sohn des Bogens, d. h. der Pfeil Hi 41 20; m. דָּרַךְ spannen Jes 21 15 u. ö., m. נשׁק 1 Ch 12 2. 2 Ch 17 17, m. רמה Ps 78 9. Jer 4 29, m. הורה 1 S 31 3, m. תפשׂ Am 2 15, m. משׁך 1 K 22 34. Jes 66 19, m. מִלֵּא יָדוֹ 2 K 9 24, מִלֵּא הַקֶּשֶׁת (s. מלא) Sach 9 13; רִשְׁפֵּי קָשֶׁת Blitze des Bogens, Pfeile Ps 76 4. Den Bogen jem. brechen, d. i. seine Streitmacht vernichten Hos 1 5. Jer 49 35. Überh. ist der Bogen Bild d. Stärke u. Macht: *mein Bogen wird sich in meiner Hand verjüngen* Hi 29 20. Gn 49 24. קֶשֶׁת רְמִיָּה ein versagender Bogen Hos 7 16. Ps 78 57. Die Zahl der Bogen als Angabe der Größe eines Stammes Jes 21 17 (Brockelm., VGr 2 230 l. *pl.*; so jetzt d. Zahl der Flinten, vgl. Wetzst., Rb 2; anders Torczyner, ZDMG 66 389). — **2.** d. Bogen am Himmel (Regenbogen) Gn 9 13 ff. Ez 1 28. (Sir 43 11. 50 7). — 2 S 1 28 w. d. W. v. einigen gestrichen, vgl. Wellh. u. Driver z. St; n. Perles, An. 20 ist es aus קש d. i. קִינַת שָׁאוּל entstanden; Klost.: קָשֶׁת Grausames; vgl. auch Grimme, TQs 79 582.

Deriv.: קַשָּׁת.

קַשָּׁת (v. קֶשֶׁת), *m.* — Bogenschütz Gn 21 20 (vgl. z. רבה II *Kal*).†

ר

Resch, רֵישׁ (später als Zahlzeichen 200) = *r*. Üb. d. doppelte Aussprache des ר s. Delitzsch, Physiol. u. Musik 10 ff.; Baer u. Strack, Dikduke 5. 82; MGWJ 1872. 280 ff.; Kahle 38; Joüön, MFoB 5 383 ff.; üb. d. urspr. Verdoppelungsfähigkeit Nöld., ZA 26 4; Ges. § 22s. — Zu d. Übergange dieses Lautes in ל u. נ s. u. d. Artt. Hier bemerke man: 1. daß sich das ר dem folg. Laute zuweilen assimiliert, zB. כִּכָּר f. כִּרְכָּר Kreis. Etwas häufiger wird: 2. eine Verdoppelung durch *r* dissimiliert, bes. im Aram., zB. דַּרְמֶשֶׂק f. דַּמֶּשֶׂק Damascus, s. auch z. אַכַּר, vgl. Vollers, ZDMG 49 493; Haupt, OTSS 2 153 f.; Brockelm., VGr 1 243 ff.; Růžička, KD 78. 135 ff. Auf diesem Wege sind eine große Anzahl Stämme u. Wörter zu Quadrilitteris erweitert worden (vgl. zu ל), wie כַּרְסֵם, סַרְעַפָּה, שַׂרְעַפִּים u. a., für das Äth. vgl. Hall. Lit.-Ztg. 1837, Ergänzungsbll. 550; Stade, Mehrlautige Tatwörter der Geʿezsprache 25 ff.; Schulth., HW 53 f.; Růžička, KD 120. 185. 230; Ges. § 30q. 85w.

ראה mo. (וארא, הראני u. in רית, M.-I. 7. 12, vgl. aber z. רְאִי), nh., sab. רא, ar. رأى, äth. ርእየ sehen. Aram. im b. a. רֵו, j. a. רֵיוָא Aussehen (n. Brockelm., VGr 1 293, Formangleichung an חֶזְוָה) u. viell. in syr. ܪܘܝܐ u. ܪܘܝܐܝܬ, vgl. Nöld., WZKM 8 265; ass. viell. in adv. *ra'i*, *ra'u* (s. MVaG 15 505). S. weiter Růžička, ZA 25 118.

Kal pf. רָאָה, רָאֲתָה, *i. p.* רָאָתָה, רָאִיתָה, רָאִית, רָאִת, m. *suff.* רָאָהוּ, רָאָהּ, רָאֲךָ, רָאָתְךָ, רְאִיתַנִי, רְאִיתִיו, רָאוּנִי; *impf.* יִרְאֶה, תִּרְאֶה Dn 1 13, תִּרְאִי Jes 60 5, יִרְאוּ, יִרְאוּן, תִּרְאֶינָה Mi 7 10 (Ges. § 75w), *apoc.* יֵרֶא u. יֵרֶא, תֵּרֶא (vgl. Baer zu Mi 7 10 u. Ges. § 75p), נרא Jes 41 23 *Kt.* (*Kr.*: נִרְאֶה), *cons.* וַיַּרְא, וַתֵּרֶא, וָאֵרֶא, aber וַיִּרְאֶה Ez 18 28. Hi 42 16 *Kr.*, וַתִּרְאֶה Jer 3 7 *Kt.* u. öft. וָאֶרְאֶה (Ges. § 75t); m. *suff.* יִרְאֵנִי, יִרְאֵהוּ, תִּרְאֵנוּ, אֶרְאֶךָּ, אֶרְאֵךְ, יִרְאֵהוּ; *imp.* רְאֵה, רְאִי, רְאוּ, וּרְאֶינָה (n. a. LA רְאֶינָה) Ct 3 11; *inf. cstr.* רְאוֹת, רְאֹת, רְאֹה Gn 48 11 *Kt.* u. רַאֲוָה Ez 28 17 (Ges. § 75n), m. *suff.* רְאוֹתִי, רְאֹתִי, *abs.* רָאֹה, רָאוֹ, רָאוֹת; *pt.* רֹאֶה, *cstr.* רֹאֵה, *pl.* רֹאִים, רֹאֵי, *f.* רֹאָה, רֹאוֹת, רֹאַת, *m. suff.* רֹאִי Hi 7 8 רֹאָנִי Jes 47 10, רֹאַי; *pt. pass.* רְאֻיוֹת Ges. § 75v — **1.** sehen, *abs.*, *seine Augen waren schwach* מֵרְאֹת *so daß er nicht mehr sehen konnte* Gn 27 1. Ps 40 13, *das Auge w. nicht satt* לִרְאוֹת *v. Sehen* Koh 1 8. M. בְּעֵינָיו Dt 3 27. Häuf. m. d. Auge als Subj. Jes 64 3. Ps 35 21. Hi 13 1. 28 10 u. ö., prägnant: *mit eigenen Augen habe ich dich gesehen* Hi 42 5; dag. לָעֵינַיִם u. לַלֵּבָב den äußeren Schein u. das wahre Wesen sehen 1 S 16 7; f. das bloße Sehen im Ggs. z. wirkl. Auffassen (ידע) Jes 6 9, vgl. Lv 5 1. 1 S 26 12; bildl. v. d. Erde Ps 97 4, od. d. Meere 114 3. Gew. m. d. *acc.*, selten m. לְ Ps 64 6; m. einem 2. *acc.* Gn 7 1. Ps 37 25. Hi 5 3, m. כָּאֵלֶּה Jes 66 8, כָּהֵנָּה Gn 41 19, m. d. *acc.* u. כְּ etw. f. etw. anderes ansehen Ri 9 36; מָה רְאִיתֶם עָשִׂיתִי *was ihr mich tun sahet* Ri 9 48; *ich habe dein Angesicht gesehen* כִּרְאוֹת פְּנֵי אֱלֹהִים *wie das Gottes* Gn 6 5. 33 10; m. d. *acc.* u. בְּרָע *in übler Lage* Ex 5 19 (z. reflex. *suff.* vgl. Ges. § 135k; Wright, Ar. Gr. 2 272); m. כִּי Gn 38 14. Ri 20 41. Hi 2 19 u. ö., häuf. m. Inversion: *er sah das Licht* כִּי טוֹב Gn 1 4. Jes 22 9; m. שֶׁ Koh 2 13; im ähnl. S. m. לְ *c. inf.* Thr 3 34—36: *sollte Gott nicht sehen daß* (vgl. Budde). M. אַחֲרֵי jem. nachsehen Gn 16 13 (s. aber Holz. z. St.). — Bes. *a*) *d. Antlitz des Königs sehen*, v. d. vertrautesten Dienern u. Räten desselben (vgl. ebenso *amâru* od. *dagâlu pâni šarri* in Amarna u. ass. *dagâlu pâni* dienstbar s.) 2 K 25 19. Jer 52 25. Esth 1 14. — *b*) *das Antlitz Gottes* od. *Gott sehen* Gn 32 31. Ex 24 10. 33 20. Ri 13 22. Jes 6 5; vgl. חָיָה u. zu *Niph.* 2 Ch 26 5 l.: בְּיִרְאַת. — *c*) v. Traumgesichten Gn 41 22; Visionen, Offenbarungen haben Jes 30 10. Jer 1 11. Am 7 8. 9 1. Sach 1 8. Dah.: רֹאֶה Seher, Prophet (s. d.), מַרְאֶה Vision. — *d*) das Licht sehen, d. i. leben (wie ass. *nûra amâru*), s. zu אוֹר; ähnl.: die Sonne sehen Koh 7 11. — *e*) gewahr w. (*parall.* מצא) m. d. *acc.* u. כְּ Hos 9 10. — *f*) *pf.* m. לֹא s. v. a. nicht kennen Dt 33 9. Hi 8 18. Vgl. רֹאִי *der mich kennt* Hi 7 8 (a. LA רֹאִי). — *g*) *imp.* רְאֵה (wie *amur* in Amarna) oft als Interjektion (s. v. a. הִנֵּה, vgl. 2 S 7 2 m. 1 Ch 17 1), zB. Gn 27 27. 31 50. 41 41. 2 S 15 3. Jer 1 10. רְאֵה נָא 2 S 7 2, *f.* 1 S 25 35, *pl.* רְאוּ Gn 39 14. Jos 8 4, aber auch רְאֵה in Anrede an mehrere Dt 1 8. 4 5. 11 26. — *h*) d. fragende הֲרָאִיתָ, הַרְאִיתֶם (Ges. § 100l) m. *acc.* macht auf etw. aufmerksam (vgl. das noch freier benutzte ar. أَرَأَيْتَ, Fl., KS 1 481 ff.; s. aber auch Barth, SU 2 31 ff.; Hartm., OLz 1911 294) 1 S 10 24. 17 25. 1 K 20 13. Jer 3 6. Ez 8 12, m. כִּי 1 K 21 29. 2 K 6 32, allein Ez 47 6. — **2.** besehen, ansehen, n. etw. sehen, m. d. *acc.* Gn 11 5. Lv 13 3. 5. 17.

Nu 21 8. Hi 37 24; vgl. Budde z. 1 S 28 12 (Joüon, MFoB 5 470: וַתִּירָא). M. בְּ Gn 34 1. Ct 6 11; *wer nach den Wolken sieht* Koh 11 4; m. fragendem הֲ Ex 4 18. Ct 6 11, m. מָה 2 Ch 19 6, vgl. Ri 16 5. Oft ist es: *a*) s. v. a. sich um etwas kümmern (wie יָדַע *no. 1b*), m. d. *acc.* Gn 39 23. 1 K 12 16 (LXX: βόσκε = רְעֵה?). Jes 5 12. 22 11. 26 10. Ps 37 37 (l.: יֹשֶׁר), m. לְ Dt 33 9 (vgl. Sir 7 22). — *b*) v. Gott: etwas ansehen, um zu helfen, m. d. *acc.* וְכִי רָאָה אֶת־עָנְיָם *daß er ihr Elend angesehen* Ex 4 31. Ps 9 14. 25 18. 31 8, m. בְּ Gn 29 32. 1 S 1 11. Ps 106 44, *abs.* Ps 10 11. 35 22. — *c*) etw. m. Teilnahme, bes. freudiger, betrachten: *sieh nicht den Wein an, wie er rötlich spielt* Ps 23 31. Jes 53 2. Bes. m. בְּ, den Blick an etwas haften lassen Ps 64 9. Hi 3 9. 20 17, v. Orakelschau Ez 21 26, m. Freude betrachten, sich weiden an 1 S 6 19 (vgl. Klost. u. Budde), häuf. v. d. Freude üb. d. Untergang der Feinde Ob 12. Ps 22 18. 37 34. 54 9, עַד אֲשֶׁר־יִרְאֶה בְצָרָיו *bis er sich seiner Feinde*, d. h. ihres Unterganges, *freuen kann* 112 8 (vgl. M.-I. 4 u. 7, äg.-aram. חזה ב APO 1 17 [vgl. z. חזה] u. *amâru ina* als Kanaanismus Amarna 141 34); v. schmerzlicher Teilnahme Gn 21 16. 44 34. Ex 2 11. Nu 11 15. Esth 8 6, od. v. verächtlichem Herabsehen (*despicere*) Hi 41 26. Ct 1 6; *abs.* v. gleichgültigem Zusehen Ps 35 17. — *d*) besuchen (wie ass. *amâru*) 2 S 13 5. 13. 2 K 8 29. 9 16. Ps 41 7. 2 Ch 22 6. — *e*) sich (etwas) aussersehen, m. d. *acc.* u. לְ Gn 22 8. 41 33. Dt 12 13. 33 21. 1 S 16 1. 17. M. d. *acc.* u. מִן 2 K 10 3. *Pt. pass.* רָאוּי (wie nh., Levy, NhWb 4 404[a]) ausersehen, geeignet Esth 2 9. — *f*) m. אֶל, auf jem. hoffend hinsehen Jes 17 7. — *g*) m. עַל, genau betrachten Ex 1 16, dag. 5 21 im übeln S.: um zu strafen. — *h*) m. מִן, jem. etwas absehen um dasselbe zu tun Ri 7 17. — *i*) übertr. *spectare aliquid*, etw. im Auge haben, beabsichtigen, so viell. Ps 66 18 (רָעִיתִי?), gew. auch Gn 20 10 (dag. Bacher, ZAW 19 345 ff.: was hast du erfahren [vgl. *no.* 3], was hat dich angefochten? Ball: יָרֵאתָ). — *j*) m. Fragesatz: entdecken Ri 16 5. — *k*) ר׳ שְׁלוֹם פ׳ s. z. שָׁלוֹם *no. 1b*. — **3.** übertr. auf das Wahrnehmen durch and. Sinne od. durch d. Verstand (vgl. Zunz, ZDMG 25 132 f.) od. v. Empfinden d. Herzens (vgl. Del., Bibl. Psych.[2] 234): *a*) durch d. Gehör: *um zu sehen, wie er sie nennen würde* Gn 2 19. 42 1. Ex 20 18. Jer 33 24. Hab 2 1, vgl. Jer 2 31, das Gefühl: רָאִיתִי אוּר *ich fühle Feuer* (Hitze) Jes 44 16. — *b*) v. d. Empfindungen, Genüssen und Ereignissen, die d. sinnliche Leben d. Menschen (נֶפֶשׁ, *anima*) betreffen: *das Leben sehen* (genießen) Koh 9 9, *den Tod sehen* Ps 89 49. (Hebr. 11 5), *die Grube sehen* 16 10. 49 10, *den Schlaf sehen* (genießen) Koh 8 16, *Hunger sehen* Jer 5 12; ר׳ טוֹב Ps 34 13. Koh 3 13, u. ר׳ בְּטוֹב Koh 2 1 Gutes genießen, ר׳ עֳנִי Thr 3 1, ר׳ רָעָה Ps 90 15. Ps 27 12; etw. erleben Esth 9 26, Gottes Rache Jer 20 12; m. כִּי Jer 17 6 (8 *Kt.* יִרְאָ, v. יָרֵא). *Abs.* Thr 2 16 (Bick.: רְאִי); vgl. auch Jes 53 11 (n. Smend z. Sir 34 28 v. רוה). — *c*) einsehen, erkennen, erfahren, v. Wahrnehmung durch d. Verstand: דַּע וּרְאֵה erkenne u. sieh 1 S 12 17. 24 13. 25 17. 1 K 20 7. 22, לִבִּי רָאָה *mein Herz hat in Menge Weisheit gesehen*, d. i. erfahren, sich angeeignet Koh 1 16, vgl. 1 K 10 4, bes. v. Erfahrungen im Leben Jes 40 5. Hi 4 8. — *d*) רָאָה בֵּין den Unterschied erkennen zwischen Mal 3 18. — *e*) m. כִּי, bedenken Ex 33 13.

Niph. pf. נִרְאָה, נִרְאֲתָה, נִרְאוּ; *impf.* יֵרָאֶה, *juss.* יֵרָא, תֵּרָאֶה (Ges. § 75[t]), וַיֵּרָא, וַיֵּרָאוּ; *imp.* הֵרָאֵה; *inf.* הֵרָאֹה (Ri 13 21. 1 S 3 21, s. Ges. § 75[c]), לְהֵ׳ הֵרָאוֹת u. לֵרָאוֹת (s. unten), m. *suff.* הֵרָאוֹתוֹ; *pt.* נִרְאֶה — sich sehen lassen, sich zeigen, sichtbar w. Gn 1 9. 8 5. 9 14. Ct 2 12. 1 K 6 18. Pr 27 25 (M. Lambert, RÉJ 45 289: מְנָאֹת), m. einer Negation: nicht vorkommen Ri 5 8. 19 30. 1 K 10 12, mit לְ Ex 13 7; erscheinen, m. אֶל von Menschen Lv 13 19. Ri 13 10. 1 K 18 1 f., von einer Vision Dn 8 1, bes. von Gott Gn 12 7. 17 1. 48 3. Ex 3 16. Lv 9 4 u. ö., m. לְ (v. Gott) Jer 31 3, m. עַל Jes 60 2. Ez 10 1. Sach 9 14 (dag. 2 S 22 11 z. l.: וַיֵּדֶא, vgl. Ps 18 11). — Ex 23 15. 34 23 f. Dt 16 16. 31 11. 1 S 1 22. Jes 1 12. Ps 42 3, wo d. V. m. d. *acc.* konstruiert ist, ist überall *Kal* z. l. (auch Ex 23 17, wo אֶל in אֵת z. ä. ist): *Gottes Angesicht schauen*, ihn besuchen (wie ass. *amâru pân ili*, KAT 442; vgl. Nestle, ZAW 22 306). Demnach übersetzt Klost. 1 S 3 21 nicht: erscheinen, sondern: besucht w., s. aber Budde. Zu Ps 84 8 vgl. Baethg. u. Duhm. — Zu d. unklaren St. Gn 22 14 vgl. Dillm., Holz. u. Ball, SBOT z. St., Bacon, Genesis of Genesis 142; Stade, GI 1 150.

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52[e]) *pf.* רֻאּוּ (m. punktiertem א Ges. § 14[d]; Nöld., ZA 26 5) — gesehen w. Hi 33 21 (Text zweifelhaft).†

Hiph. pf. הֶרְאָה, הֶרְאִיתָ, הֶרְאֵיתִי, וְהֶרְאֵיתִי (Ges. § 53[p]), m. *suff.* הֶרְאִיתִיךָ, הֶרְאֲךָ, הֶרְאָנוּ, הֶרְאַנִי, הִרְאַנִי, הֶרְאִיתָם, הֶרְאִיתִים; *impf.* יַרְאֶה, וַיַּרְא (wie *Kal*)

2 K 11 4, m. *suff.* וַיַּרְאוּם, אַרְאֶנּוּ, אַרְאֶךָּ, יַרְאֵנִי; *imp.* m. *suff.* הַרְאֵינִי, הַרְאֵנִי; *inf.* הַרְאוֹת, m. *suff.* הַרְאוֹתְךָ, הַרְאוֹתְכָה Ez 40 4, לַרְאֹתְכֶם Dt 1 33 (s. unt.); *pt.* מַרְאֶה — **1.** machen, daß jem. sehen könne Dt 1 33 (aber besser *Kal* לִרְאֹתְכֶם); jem. etwas sehen lassen, es ihm zeigen, m. dopp. *acc.* Gn 12 1. 48 11. Ex 9 16. Nu 13 26. Dt 3 24. Jos 5 6. Ri 1 24 f. 2 S 15 25. Mi 7 15 (Marti, Duhm: הַרְאֵנוּ). Ps 4 7. Ct 2 14. Esth 1 11 u. ö., m. dreifachem *acc.* 2 K 8 13, m. d. *acc.* u. כִּי 2 K 8 10, m. d. *acc.* d. P. u. בְּעֵינֶיךָ Dt 34 4, m. d. *acc.* d. S. Jes 30 30. Esth 1 4; ein Traumgesicht sehen lassen Gn 41 28, v. d. Visionen, die Jahve die Propheten schauen läßt Ex 25 9. 27 8. 33 18. Nu 8 4. Ez 40 4. Sach 2 3. 3 1, m. d. *acc.* d. P. u. וְהִנֵּה Jer 24 1. Am 7 1. 4. 7. 8 1; daher auch m. דָּבָר, dem proph. Worte, als Obj. Jer 38 21. Ez 11 25, vgl. Nu 23 3; jem. etw. erklären, m. fragendem מָה Sach 1 9. — **2.** m. d. *acc.* u. בְּ, den Anblick genießen lassen (vgl. zu *Kal*) Ps 50 23 (Knudtzon, ZAW 33 198: בְּיֵשַׁע). 59 11. 91 16 (besser wohl וְאַרְוֵהוּ). — **3.** jem. etw. empfinden, erfahren lassen (Glück od. Unglück) m. 2 *acc.* Ps 60 5. 71 20. Koh 2 24.

Hoph. pf. הָרְאָה, הָרְאֵתָ, הָרְאֵיתָ; *pt.* מָרְאֶה — sehen gemacht w., gezeigt bekommen: אֲשֶׁר־אַתָּה מָרְאֶה בָּהָר *das dir gezeigt worden auf dem Berge* Ex 25 40. 26 30. Dt 4 35, וְהָרְאָה אֶת־הַכֹּהֵן *es werde dem Priester gezeigt* Lv 13 49. (Sir 3 23).†

Hithpa. impf. וַיִּתְרָאוּ, נִתְרָאֶה, תִּתְרָאוּ — sich gegenseitig ansehen (ratlos u. unentschlossen) Gn 42 1 (BH: תִּתְאַחֲרוּ; Joüon, MFoB 5 451 n. LXX, Vu.: תִּתְרַפְּאוּ v. רפא = רפה); im feindl. S.: sich im Gefechte sehen, im Kampfe messen, m. פָּנִים 2 K 14 8. 11. 2 Ch 25 17. 21.†

Derivate: רְאֵה, רֹאֶה, רָאָה, רְאוּת, רְאִית, רְאִי, רֳאִי, מַרְאֶה, מַרְאָה, vgl. *nomm. pr.* רְאָיָה, יִרְאִיָּה u. רְאוּבֵן.

רָאֶה* (v. ראה) *cstr.* רְאֵה — schauend, Hi 10 15: רְאֵה עָנְיִי *schauend mein Unglück.* Geiger, Jüd. Ztschr. 9 120, u. a.: רְוֵה, Böttch., Ew., Dillm.: רָאֹה.†

רָאָה Dt 14 13 Schreibf. f. דָּאָה Lv 11 14.†

רֹאֶה (v. ראה, s. d.) *pl.* רֹאִים, *m.* — **1.** *pt.* Seher, Prophet Jes 30 10, nach 1 S 9 9 ein älterer Name für נָבִיא, vorzugsweise v. Samuel gebraucht 1 S 9 9. 11. 18 f. 1 Ch 9 22. 26 28. 29 29, v. Hanani 2 Ch 16 7. 10. — **2.** das Sehen, das Gesicht (vgl. Barth § 98[b], Brockelm., VGr 1 343; anders Hoffm., ZAW 3 95; Kön. 2 65 verm. eine falsche Betonung f. רֹאָה) Jes 28 7: שָׁגוּ בָּרֹאֶה *sie taumeln bei der Vision.* Vgl. Jastrow, JBL 28 42 ff. — Üb. 1 Ch 2 52 s. zu רְאָיָה.†

רְאוּבֵן (Namenerklärung Gn 29 32; Jos., Arch. 1 19, 7 Ῥουβῆλος, syr. ܪܘܒܝܠ, gr. Handschriften Ῥουβιλ, Ῥουβηλ, vgl. Lag., On. 12 95; Kerber, D. religionsgesch. Bed. 70; Praet., ZDMG 57 781, u. südar. *n. pr.* ראבב) — *n. pr.* Ruben, ältester Sohn Jakobs (aber der Erstgeburtsrechte verlustig nach Gn 49 4), dessen Stamme der südlichste Teil des Ostjordanlandes zugeteilt wurde Jos 13 8 ff. 15 ff. Vgl. Dt 33 6. Ri 5 15 f. Unterstämme 1 Ch 5 1—22. *Patron.* m. d. Art. הָרְאוּבֵנִי Dt 3 12. 16. Jos 13 8.

רַאֲוָה Ez 28 17 *inf. Kal* v. ראה.†

רְאוּמָה (vgl. Barth, ZA 22 5; Strack, LCb 1901, 1954; n. Hommel, AA 316 ראמה Perlen) — *n. pr. f.* Kebsweib Nahors Gn 22 24.†

רְאוּת s. רְאִית.

רְאִי (v. ראה), *m.* — Spiegel Hi 37 18 (vgl. Sir 12 11). S. מַרְאָה *no.* 2.†

רֳאִי (v. ראה; Barth § 76[e]) *i. p.* רֹאִי u. רְאִי, *m.* — **1.** das Sehen: אַתָּה אֵל רֳאִי *du bist ein Gott des Sehens,* d. h. der (überall) schaut, ein allsehender Gn 16 13 (üb. d. folg. רֹאִי s. zu ראה *Kal no.* 1 u. Kön. 2 110). — **2.** s. v. a. מַרְאֶה Ansehen 1 S 16 12; *sein Fleisch schwindet* מֵרֹאִי *weg vom Anblick* Hi 33 21. — **3.** Schauspiel, Warnungsbeispiel, παράδειγμα Nah 3 6 (anders Levy, NhWb 4 405[a]; n. d. gew. Auff. ebenso רית M.-I. 12, vgl. aber Praet., ZDMG 60 402; Joüon, MFoB 5 486 l. לְעֵי). — Üb. Hi 7 8 s. ראה *Kal no.* 1 f.†

רְאָיָה — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 2, wofür 2 52 korrupt הָרֹאֶה. — **2.** 1 Ch 5 5. — **3.** Esr 2 47. Neh 7 50.†

רְאִים s. רְאֵם.

רִאישׁוֹן s. רִאשׁוֹן.

רְאִית* (v. ראה; Barth § 76[e]) *cstr.* gl. — das Sehen Koh 5 10; *Kr.*: רְאוּת (orient. LA: רְאוּת, Kahle 82).†

ראם angebliche Nf. zu רום.

Kal pf. f. רָאֲמָה Sach 14 10, aber besser z. l.: רָאמָה (s. Baer z. St.) v. רום n Ges. § 72[p].†

רְאֵם u. **רְאֵים** Ps 92 11, **רֵים** Hi 39 9. 10 (ass. *rîmu*, aram. רֵימָא, רֵימָנָא, ܪܝܡܐ, Lag., Ü. 58, ar. رِئْم, s. unten; vgl. Haupt, AJSL 26 209; ZDMG 64 713) *pl.* רְאֵמִים u. רֵמִים Ps 22 22 (s. Baer, Lib. Psalm. 91), *m.* — ein wildes, unzähmbares

Tier Hi 39 9 f., m. kräftigen Hörnern Dt 33 17. Ps 22 22. 92 11, vgl. noch Nu 23 22. 24 8. Jes 34 7. Ps 29 6. (Sir 45 7); im Arab. bed. *riʾm* die Oryx-Antilope od. das Wildrind, s. Del., Iob[2] 507 f., aber im A. T. bed. die W. wohl eher wie ass. *rîmu* den v. d. Assyrern gejagten u. öft. abgebildeten Wildochsen, vgl. W. Houghton, Transactions of the Society of bibl. Arch. V (1877) 326 ff.; Hommel, NS. 257 ff. 410. 436 f.; Schrader, KGF 135 ff. 580, SbBA 1892. 573—581; Frd. Del., Babel u. Bibel, 2. Vortr. 8 ff.; LXX übers.: μονόκερως, Einhorn, vgl. Haupt, SBOT, Transl. of the Psalms 172 f.; C. Cohn, Z. lit. Gesch. d. Einhorns, 1896—7.†

I. **רָאמוֹת** — v. unsicherer Bed.; gew.: Korallen (s. Ges., Thes. 1249; Wellh., RaH 163, kombiniert es m. رَأْمَة Muschel); n. Ez 27 16 Handelsware v. Aram (Corn.: Edom) n. Tyrus gebracht; n. Hi 28 18 etwas besonders Wertvolles. רָאמוֹת לֶאֱוִיל חָכְמוֹת *Korallen* (so schwer erschwinglich) *ist für den Toren die Weisheit* Pr 24 7 (n. and.: = רָמוֹת, aber חכמות ist *sg.*; Bickell: דֹּמְתָּ לֶאֱוִיל חָכַמְתָּ *wenn du dem Narren gegenüber schweigest, bist du weise*).†

II. **רָאמוֹת** — *n. pr.* 1. einer Stadt in Gilead, dah.: רָאמֹת בַּגִּלְעָד Dt 4 43. Jos 20 8. רָאמוֹת בַּגּ׳ 1 Ch 6 65, רָמֹת בַּגּ׳ Jos 21 36, gew. רָמֹת גִּלְעָד 1 K 4 13 u. ö. 2 K 8 28 u. ö. 2 Ch 18 2 u. ö., sonst רָמַת הַמִּצְפֶּה Jos 13 26 (s. jedoch Guthe, KBwb 537), auch einfach הָרָמָה 2 K 8 29; identisch ist מִצְפָּה *no.* 1, wohl auch מִצְפֵּה גִלְעָד, s. מִצְפָּה II *no.* 3 (anders Hölscher, ZDPV 29 137), u. גִּלְעָד Hos 6 8 (vgl. Ri 12 7 LXX); sie wird v. Boehmer, ZAW 29 129 ff. in *es-Salt*, dag. m. Verwerfung der Angabe im Onom. (s. darüber GAP 261 f.) v. Smend, ZAW 22 155 ff., Guthe a. a. O., Hölscher, ZDPV 29 135 f., Dalm., PJb 7 27, vgl. Smith, HG 587 in *er-Ramta* an d. Pilgerstraße s.w. v. Edrei gesucht. — 2. רָאמוֹת im St. Issachar 1 Ch 6 58, wohl identisch m. רֶמֶת Jos 19 21 u. יַרְמוּת 21 29. S. d. Art. Jarmuth *no.* 2 im BHW.

רָאמַת נֶגֶב s. רָמָה II 7.

רָאשׁ arm, s. רוּשׁ.

רָאשׁ s. רֵישׁ.

ראשׁ davon: hebr. ראשׁ I, Klmw 15 ראש, mo. (m. *suff.*) רשה M.-I. 20 (doch s. Smend u. Socin, Die Inschr. d. Kön. Mesa 14 u. z. רוש), ph. רש, ראש (auch ראשת das Vorzüglichste) Lidz. 366 (vgl. Nöld., BsS 136), als kanaan. Gl. *rûšu* od. *rôšu* Amarna 264 18; äg. aram. ראש Kopf, Anfang, Kapital, APA, B 1, G 23, L 5, Spitze APO 66 II 6, b. a. רֵאשׁ, palm. רש, רשא Lidzb. 366, j.-a., syr. ܪܺܫܳܐ, in d. *Maʿlûla*-Dialekt *raiša*; ass. *rêšu* (vgl. *raʾsâni*, *râšani* Häuptlinge), sab. ראש (Kopf, Spitze, Oberster), ar. رَأْس, äth. ርእስ, äg. vgl. Mü., AE 90, altäg. *rês*, Oberland, Süden — ferner רִאשׁוֹן, רֵאשָׁה, רִאשָׁה, רִאשֹׁנִי, רֵאשִׁית, מְרַאֲשׁוֹת; vgl. *n. pr.* מָרֵאשָׁה.

I. **ראשׁ** (v. ראשׁ; z. F. Lag., Symm. 1 113. Ü. 58 f.), *cstr.* gl., m. *suff.* רֹאשִׁי, *i. p.* רֹאשֶׁךָ, רֹאשְׁכֶם, *pl.* רָאשִׁים, *cstr.* רָאשֵׁי, m. *suff.* רָאשָׁיו, רָאשֵׁנוּ, רָאשֵׁיהֶם, ראשׁיו Jes 15 2† (Ges. § 96; anders Torczyner, ZDMG 66 390), *m.* — **1. Kopf, Haupt**, eines Menschen Gn 3 15. 48 14. Ri 9 53. 1 S 17 54, od. eines Tieres Lv 1 4. 2 K 6 25 (s. unt.); מִכַּף־רֶגֶל וְעַד־רֹאשׁ Jes 1 6; den Kopf erheben, m. רום Ps 27 6, הֵרִים Ps 110 7, נשׂא Sach 2 4, vgl. weiter zu נשׂא *Kal* 1*b* u. 3*c*; den Kopf schütteln als Zeichen des Spottes 2 K 19 21. Ps 22 8. 44 15. Hi 16 4; ראשׁ נִזְרוֹ sein geweihtes Haupt Nu 6 9; גִּלַּח ראשׁ d. Haupt scheren Nu 6 9. Jes 7 20; לְמַעְלָה ראשׁ übers Haupt hinaus Esr 9 6; חֲפוּי ראשׁ m. verhülltem Haupte Esth 6 12; auf jedem Haupte ist קָרְחָה Am 8 10; ראשׁ כֶּלֶב Hundskopf, als Schimpfwort 2 S 3 8 (s. zu כֶּלֶב; n. Seybold, Or. St. 759 f., hier u. 2 K 6 25 wie ar. رأس: d. einzelne Stück); נָתַן פּ בְּרֹאשׁ auf den Kopf jem. kommen lassen, jem. etwas empfinden lassen Ez 9 10. 11 21. 16 43. 17 19. 22 31. בְּרָאשֵׁינוּ m. Gefahr unserer Köpfe 1 Ch 12 19 (vgl. zu נֶפֶשׁ *no.* 2*b*); für Person: *deshalb will ich dich zum Hüter meiner Person machen* 1 S 28 2; f. Individuum, einer von einer größeren Zahl (wie גֻּלְגֹּלֶת): ראשׁ גֶּבֶר *Ein Mann* (Winckler, GI 2 135 str. גבר u. übers.: Häuptling) Ri 5 30. 1 Ch 12 23 (auch im Ar., s. Schultens, Opp. min. 206). — **2.** das Oberste, Höchste in seiner Art, vgl. d. Bild: Haupt u. Schwanz Jes 9 13 f.: *a*) Oberhaupt, Anführer Ri 11 8. 1 S 15 17, m. שׂים einsetzen Hos 2 2, m. נתן עַל Ex 18 25. Dt 1 15, so gew. auch Nu 14 4. Neh 9 17, vgl. aber zu נתן *Kal no.* 1*l*; רָאשֵׁי עָם Nu 25 4. Dt 33 5, ראשׁ אֻמּוֹת Nu 25 15, רָאשֵׁי הַמַּטּוֹת Nu 30 2. 32 28. 1 K 8 1; von den Erstgeborenen unterschieden 1 Ch 26 10. ראשׁ בֵּית־אָבוֹת u. bloß ר׳ אָבוֹת Familienhaupt Ex 6 14. 25. Nu 7 2. 32 28. 36 1, vgl. 1 4; אֲבוֹת הָרֹאשׁ *das Vaterhaus, das Haupt* 1 Ch 24 31 (Appos., vgl. 23 17 f.) d. h. „der das Vaterhaus repräsentierende ältere Bruder". (ראשׁ עִיר Sir 10 2); וָאֵשֵׁב ראשׁ *und ich saß als Haupt* Hi 29 25. Vgl. כֹּהֵן הָרֹאשׁ Oberpriester

2 K 25 18, 2 Ch 19 11, הַכֹּהֵן הָרֹאשׁ Esr 7 5, הַכֹּהֵן רֹאשׁ 1 Ch 27 5 (Kropat 45), 2 Ch 24 6 bloß הָרֹאשׁ (vgl. z. כֹּהֵן). רֹאשׁ הַגּוֹיִם von Israel Jer 31 7. Vgl. Haupt, AJSL 23 232, der ר׳ עַל־אֶרֶץ רַבָּה Ps 110 6 m. ass. *šar kakkari rapašti* zusammenstellt. Vgl. zu קָרִים u. רֹאשׁ IV. — *b*) Hauptstadt Jos 11 10. Jes 7 8. — *c*) oberster Platz, Rang, בְּרֹאשׁ an d. Spitze Dt 20 9. 1 S 9 22. 1 K 21 9. Am 6 7. 2 Ch 13 12; *ihre Feinde sind* לְרֹאשׁ *obendrauf*, sie triumphieren Thr 1 5, vgl. Dt 28 44. — *d*) Gipfel des Berges Gn 8 5. Ex 17 9. 19 20. Dt 33 15 (s. unt.). Ri 6 26. 1 K 18 42. Jes 28 1, vgl. 2 2 (wo andere: an der Spitze, Duhm, Marti: auf d. höchsten der Berge, übersetzen), Wipfel des Baumes Jes 17 6, Spitze des Turmes Gn 11 4, einer Säule 1 K 7 19, d. Thrones 1 K 10 19, einer Ähre Hi 24 24, einer Leiter Gn 28 12, eines Zepters Esth 5 2, Kopfende d. Bettes Gn 47 31. רֹאשׁ כּוֹכָבִים der höchste Stern Hi 22 12 (s. aber Budde). Übertr.: רֹאשׁ שִׂמְחָה die höchste Freude Ps 137 6. רָאשֵׁי בְשָׂמִים die höchsten Wohlgerüche Ct 4 14. Ez 27 22, בְּשָׂמִים רֹאשׁ Ex 30 23 (vgl. Dillm.); n. einigen auch Dt 33 15 (Berthol.: רֵאשִׁית). (Vgl. Sir 11 3, ph. ראשת u. ass. *rêštu* das Beste, Vorzüglichste, ar. رووس بضاعتهم Tab. 1 625, 10). — **3.** die Summe (eig. die höchste, d. i. die ganze Zahl; wie ass. *kakkadu*) בְּרֹאשׁוֹ *m. d. vollen Summe* Lv 5 24; רֹאשׁ־דְּבָרְךָ *die Summe deines Wortes* Ps 119 160. 139 17 (vgl. Dn 7 1); נָשָׂא רֹאשׁ die Summe aufnehmen, zählen, messen Ex 30 12. Nu 1 2. 26 2 u. ö., vgl. נשׂא *no.* 3 d (anders Ehrl. z. Ex 30 12); רֹאשׁ עַפְרוֹת תֵּבֵל Pr 8 26 die Masse der Erdschollen? (Hitz.: das Erste; vgl. BH). — **4.** das Erste, Vorderste, der Anfang, מֵרֹאשׁ וְעַד־סוֹף v. Anfang bis z. Ende Koh 3 11; bes. v. einem geteilten Strome: אַרְבָּעָה רָאשִׁים Gn 2 10 vier Anfänge, (vgl. ass. *rêš êni*, رأس العين Quellort, s. Del. zu Gn 2 10 u. Weinheimer, ZAW 32 24); רֹאשׁ דֶּרֶךְ Anfang des Weges, Scheideweg Ez 16 25. 21 24 (vgl. ar. رأس الطريق Ende des Weges), רֹאשׁ פִּנָּה der äußerste Eckstein (Spitze der Ecke) Ps 118 22, ר׳ חוּצוֹת Anfang der Straßen, Straßenecke Jes 51 20. Ez 16 31. Pr 1 21. Thr 2 19. — **5.** Abteilung eines Heeres Ri 7 16. 20. 9 34. 37. 43. 1 S 11 11. 13 17 f. Hi 1 17. — **6.** v. d. Zeit: Anfang, רֹאשׁ הָאַשְׁמֹרֶת Ri 7 19. Thr 2 19. רֹאשׁ חֳדָשִׁים d. erste Monat Ex 12 2, מֵרֹאשׁ vom Anfange Jes 40 21. 41 26. 48 16. Pr 8 23. בָּרֹאשׁ *zum ersten Male* 1 Ch 16 7. Dah.: רֹאשׁ הַשָּׁנָה *Anfang des Jahres* Ez 40 1 (wie ass. *rêš šatti*, KAT 514 f.), vgl. Smend z. St.; Wellh., Pro. 114. 118 u. andererseits Dillm. zu Lv 25 9.

II. רֹאשׁ oder (Dt 32 32) רוֹשׁ (unbekannter Etym.), *m.* — eine Giftpflanze Dt 29 17, die schnell sproßt u. schön blüht Hos 10 4, bitter ist Ps 69 22. Thr 3 5 (Bick.: רֹאשִׁי mein Kopf), häuf. neben לַעֲנָה Wermut Dt 29 17. Jer 9 14. 23 15. Thr 3 19 (Bick.: רֹאשִׁי mein Gift). Zuweilen für: Gift, giftige Trauben Dt 32 32, Giftwasser Jer 8 14. 9 14. 23 15, Schlangengift Dt 32 33. Hi 20 16, das Recht in Gift verwandeln Am 6 12.†

III. רֹאשׁ — *n.pr.m.* Sohn Benjamins Gn 46 21.†

IV. רֹאשׁ — Ez 38 2 f. 39 1 wahrsch. ein Volksname, der noch nicht sicher identifiziert w. ist, vgl. Del., Pa. 322 (*Râši*, ein elamit. Distrikt), Smend u. Berthol. z. St. u. Duhm z. Jes 66 19. And., wie Haupt, SBOT z. St., erklären נְשִׂיא ראשׁ durch: Großfürst (n. ראשׁ I *no.* 2 *a*), vgl. Winckler, AoF 2 166, der נשׂיא str.†

רִאשָׁה* (v. ראשׁ) *pl.* m. *suff.* רַאשֹׁתֵיכֶם — Anfangszeit, frühere Zeit, (vgl. ראשׁ I, *no.* 6) Ez 36 11.†

רֹאשָׁה *f.* v. ראשׁ I, *no.* 2 — הָאֶבֶן הָרֹאשָׁה der oberste Stein, d. i. der Giebel- od. Schlußstein Sach 4 7 (vgl. N. Peters zu Sir 9 13).†

רִאשׁוֹן u. רִישׁוֹן Hi 8 8, ראישון Hi 15 7 *Kt.*, vgl. ראישונה Jos 21 10 *Kt.*; so überall *Cod. Sam.*, vgl. Kön. 2 225 (v. רֹאשׁ, Barth § 207[a]; Lag., Ü. 58. 195; Kön. 2 225; Brockelm., VGr 1 255), *f.* רִאשׁוֹנָה, רִאשֹׁנָה, *pl.* רִאשֹׁנִים u. (2 Ch 16 11) רִאשׁוֹנִים, רִאשׁוֹנוֹת, ראשנות — der erste, in absolutem S. Jes 41 4. 44 6. 48 12, vgl. Hi 15 7, in relativem S. Gn 25 25. 32 18 (neben שֵׁנִי), Ex 4 8 (neben אַחֲרוֹן). 12 15. 2 S 21 9 (l.: הָרִאשֹׁנִים). Hos 2 9. Pr 18 17 u. ö.; הַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן der erste Monat Ex 40 2. 17. Lv 23 5. Esr 6 19, ohne חֹדֶשׁ Gn 8 13. Ex 12 2. 18. Nu 9 5. Ez 29 17; als Appos.: als der erste הָרִאשׁוֹן Jes 8 23. 43 27 (nicht: dein erster Vater). Jer 50 17, רִאשׁוֹן 2 S 19 21. Jes 41 27 (s. Berthol., Wellh. Festschr. 50), vgl. 2 S 19 44. (Sir 31 17); der frühere Gn 40 13. Mi 4 8. Hi 8 8, הַנְּבִיאִים הָרִאשֹׁנִים Sach 1 4. 7 7. 12. הַיָּמִים הָרִאשֹׁנִים die früheren Zeiten Dt 10 10, ohne d. Art. Dt 4 32, ohne יָמִים Jes 61 4 (u. and.: die Vorfahren), הַמְּלָכִים הָרִאשֹׁנִים die früheren Könige Jer 34 5, חֲסָדֶיךָ הָר׳ deine früheren Gnadenerweisungen Ps 89 50, אֲבוֹתָם הָרִאשֹׁנִים ihre Vorfahren, ebenso רִאשֹׁנִים Lv 26 45. Dt 19 14. Jer 11 10. Ps

79 8, שַׁעַר הָרִאשׁוֹן das ehemalige Tor Sach 14 10; הָרִאשֹׁנוֹת die alten Begebenheiten Jes 43 18, die früher geweissagten u. jetzt eingetroffenen Ereignisse Jes 41 22. 42 9; 43 9 l. Klost., Chey. u. a.: רִאשׁוֹן im S. v.: voraus, wie 41 27. Auch: der vorher genannte Lv 4 21. כָּרִאשׁוֹן wie zuvor Lv 9 15 (auch Jo 2 23 ist wohl so z. l.), מֵרִאשׁוֹן von Urzeit her Jer 17 12. רִאשֹׁנָה *adv.* voran Gn 33 2. Esth 1 14, zuerst Gn 38 28. Lv 5 8. Jos 21 10. 1 K 18 25. Jes 65 7. Jer 16 18, בָּרִאשֹׁנָה früher, vormals Gn 13 4. 2 S 7 10. 20 18. 1 K 20 9. Jes 52 4. Jer 7 12. 1 Ch 15 13 (wo לָמָּה בָרִאשֹׁנָה in לְמַבָּרִאשׁוֹנָה kontrahiert ist), vorher, zuerst Dt 17 7. 1 K 17 3. Sach 12 7, voran Jes 60 9 (s. Zillessen, ZAW 26 269), לָרִאשֹׁנָה früher Gn 28 19. Ri 18 29; כָּרִאשֹׁנָה wie zuerst Dt 9 18. כְּבָרִאשֹׁנָה wie zuvor Ri 20 32. 1 K 13 6. Jes 1 26.

רִאשֹׁנִי (v. רִאשׁוֹן), *f* ־ִית — (Hoffm., Ph. I. 28) — die erste Jer 25 1 (Giesebr.: רִאשֹׁנָה).†

רַאֲשׁוֹת s. מְרַאֲשׁוֹת.

רֵאשִׁית (aus *rᵉʾêšît*, vgl. Barth § 252, Or. St. 788 [Formangleichung an אַחֲרִית f. רֵאשִׁית], Nöld., GGA 1884, 1019; Holz., Einl. in d. Hexateuch 1 465), רֵשִׁית Dt 11 12†, *cstr.* gl., m. *suff.* רֵאשִׁיתְךָ, רֵאשִׁתוֹ Hi 42 12 — **1.** Anfang Gn 1 1 (z. Konstr. s. Dillm.; vgl. Sir 15 14), des Jahres Dt 11 12, einer Regierung Jer 26 1. 27 1. 28 1. 49 34, der Sünde Mi 1 13, eines Streites Pr 17 14; מֵרֵאשִׁית v. Anfang an Jes 46 10; erste Entwickelungsstufe Hos 9 10, Ausgangspunkt einer Macht Gn 10 10; erste Periode als Ggs. zu אַחֲרִית Hi 8 7. 42 12, v. einer Sache Koh 7 8. So gew. auch: *Gottesfurcht ist der Weisheit Anfang* (Prinzip) Ps 111 10. Pr 1 7. 4 7; doch ist hier auch: bester Teil, Hauptsache od. edelste Frucht, möglich. — **2.** erstes Erzeugnis, ר׳ אוֹנִי d. *erste* u. beste *Erzeugnis meiner Kraft* Gn 49 3. Dt 21 17. Ps 78 51. 105 36, ר׳ דַּרְכּוֹ erstes Erzeugnis seines Wirkens Pr 8 22, vgl. Hi 40 19, ר׳ גְּבוּרָתָם Jer 49 35. — **3.** d. erste u. beste Teil, ר׳ תְּבוּאָה Pr 3 9, vgl. bildl. v. Israel Jer 2 3, v. einem Lande Dt 33 21. Ez 48 14, v. Öle Am 6 6 (vgl. ass. *šaman rêšti* u. TLz 1912 548), ר׳ גּוֹיִם v. Amalek Nu 24 20, vgl. Am 6 1. — **4.** bes. v. heiligen Abgaben, n. d. gew. Auffassung: die Erstlinge, aber wohl eher: der beste Teil (vgl. ass. *rêšêti*, das Beste v. etw., als Opfergabe an d. Götter; Nikel, D. Wiederherstellung des jüd. Gemeinwesens 202; Haupt, JBL 1900. 41 u. SBOT zu Nu 15 20; vgl. auch Bertholet, Deut. 80, Holz. zu Nu 18 13. 21, u. oben zu בִּכּוּרִים) ר׳ הַחֵרֶם 1 S 15 21, ר׳ כָּל־מִנְחַת יִשְׂרָאֵל 1 S 2 29, v. Korn, Most, Öl, Wolle Dt 18 4, vgl. 2 Ch 31 5, ר׳ פְּרִי הָאֲדָמָה Dt 26 2. 10, ר׳ עֲרִסֹתֵכֶם Nu 15 20 f. Ez 44 30. Neh 10 38, ר׳ בִּכּוּרֵי אַדְמָתְךָ Ex 23 19. 34 26, vgl. Ez 44 30, ר׳ מַשְׂאוֹתֵיכֶם Ez 20 40, עֹמֶר ר׳ קְצִירְכֶם Lv 23 10, קָרְבַּן רֵאשִׁית Lv 2 12, vgl. noch Nu 18 12. Neh 12 44. — Unklar Dn 11 41 (viell. z. l. שְׁאֵרִית).†

I. **רַב** (v. רבב I, Barth § 10ᵃ; Brockelm., VGr 1 337; vgl. Kahle 74 f.) *i. p.* רָב (Stade § 193ᵇ 2), *f.* רַבָּה, *cstr.* רַבַּת, רַבָּתִי (Ges. § 90¹), *pl.* רַבִּים, *cstr.* רַבֵּי, רַבּוֹת — 1. viel (Ggs.: מְעַט) sowohl v. zusammenhängenden Massen, zB. זָהָב רַב־ מְאֹד sehr viel Gold 1 K 10 2, מִסְפּוֹא רַב viel Futter Gn 24 25, als v. Kollektiven, die aus vielen Individuen bestehn, zB. אָדָם רָב viele Menschen Hi 36 28, עַם רָב ein zahlreiches Volk Nu 13 18. Jos 17 14, קָהָל רָב zahlreiche Versammlung Ps 22 26. Esr 10 1, עֲבֻדָּה רַבָּה zahlreiche Dienerschaft Gn 26 14, דָּגָה רַבָּה viele Fische Ez 47 9, בְּהֵמָה רַבָּה Jon 4 11, מִקְנֶה רַב viel Vieh Nu 32 1, seltener צֹאן רַבּוֹת Gn 30 43; bei *pl.* חֲלָלִים רַבִּים viele Gefallene Ri 9 40, מַיִם רַבִּים viel Wasser Nu 20 1. Jer 51 13. Ct 8 7 u. ö.; יָמִים רַבִּים viele Tage Gn 21 34 u. ö., bisweilen m. רַבִּים vor dem Worte (vgl. Kropat 44) Jer 16 16 (vgl. Duhm u. Perles, JQR 1911 117, der d. erste רבים str. u. לְרַבִּים ohne צידים l.). Ps 32 10. 89 51. Pr 7 26. 31 29. Neh 9 28. (Sir 51 3). רַב als *coll.*: viele, נָפַל מִמֶּנּוּ רָב *es fallen viele von ihnen* Ex 19 21, בֵּין רַב לִמְעַט zwischen d. aus vielen u. d. aus wenigen bestehenden Geschlechte Nu 26 56, häufiger: רַבִּים Ps 3 2. Hi 4 3. 11 19, s. v. a.: d. Mehrzahl Ex 23 2 (üb. בַּת רַבִּים Ct 7 5, s. zu בַּת I *no.* 5); רַבּוֹת *neutr.* vieles Jes 42 20. Hi 16 2. 23 14. רַב m. *comp.* מִן zahlreicher als Dt 20 1. M. folg. *gen.* רַבַּת בָּנִים viele Kinder habend 1 S 2 5, רַבָּתִי עָם menschenreich Thr 1 1, רַבַּת אוֹצָרוֹת Jer 51 13, רַב מְאֵרוֹת viel verflucht Pr 28 27; dag.: רַבַּת חֶלְאָתָהּ sein vieler Rost Ez 24 12. יֶשׁ לִי רָב *ich habe genug* Gn 33 9; רַב als Ausruf: *genug!* Gn 45 28, abwehrend: *laß genug sein!* 2 S 24 16. 1 K 19 4, רַב־לָךְ Dt 3 26, רַב לָכֶם Nu 16 3. Ez 45 9; m. folg. *inf.* רַב־לָכֶם שֶׁבֶת *ihr habt lange genug verweilt* Dt 1 6. 2 3; m. מִן: רַב־לָכֶם מִכָּל־תּוֹעֲבוֹתֵיכֶם *steht ab von allen euren Greueln* Ez 44 6; m. מִן u. *inf.* Ex 9 28 (Joüon, MFoB 5 454: וְיִרֶף). 1 K 12 28. Als *adv.* רַב genug Ps 123 3 (z. str.?); ebenso רַבָּה viel Ps 62 3 78 15 (Grätz, Duhm: עֲרָבָה). 89 8 (Wellh., Duhm: רַב zu *b*), wofür auch (wahrsch. als Aramaismus, vgl. Nöld., ZDMG 57 417; n. Barth, Pb 88, ZA 28 307 eine adverb. End. *t*; s. auch Landb.,

Dat. 1635 f.) רַבַּת Ps 65 10. 2 Ch 30 17 f., genug, zu viel schon Ps 120 6. 123 4. 129 1 f. — F. רַבּוֹת Dn 11 41 l. Bevan, Kamph.: רִבּוֹת. Neh 5 1 l.: עֹרְבִים. Ps 18 15 l.: בָּרָק, vgl. 2 S 22 15 LXX. — 2. groß, in vielfachen Beziehungen, v. einem großen Raume Gn 7 11. 1 S 26 13, v. d. תְּהוֹם Gn 7 11 u. ö. (vgl. רבה Sir 43 23), v. einem großen (langen) Wege 1 K 19 7, einem großen Lande (גְּבוּל) Am 6 2, einer großen Niederlage Nu 11 33, einer großen Sünde Ps 19 14, Gottes Güte Ps 31 20, seiner Barmherzigkeit 2 S 24 14 u. ä., m. *comp.* מִן v. einem Wege 1 K 19 7, m. עַל Koh 6 1 (vgl. Ex 23 29); m. folg. *gen.* רַב־חֶסֶד groß an Gnade Nu 14 18 u. ö., רַב־תְּבוּנָה Pr 14 29, רַב־טוּב Jes 63 7 (vgl. Duhm u. Marti), dag.: רַב־טוּבְךָ *deine große Güte* Ps 145 7, רַב קֶשֶׁב große Aufmerksamkeit Jes 21 7. — Bes.: *a*) *maior natu* (wie ass. *rabû*) Gn 25 23. *Pl.* רַבִּים *grandaevi*, die Bejahrten Hi 32 9 (Budde: שָׂבִים; Duhm: רֹב יָמִים). — *b*) mächtig 2 Ch 14 10, רַב לְהוֹשִׁיעַ *mächtig zu helfen* Jes 63 1, v. Jerusalem רַבָּתִי בַגּוֹיִם die Mächtige unter d. Völkern Thr 1 1 (vgl. רַבָּה II); der Oberste, Anführer (s. v. a. שַׂר; vgl. ph., altaram. רב Lidz. 366 [nab. auch: Erzieher, Littm., Flor. Vog. 386 f.], äg.-aram. רב חיל, APO 1 17 u. ö. [52 7 רביא, viell. Lw. aus ass. *rabû*], u. z. b. a. רַב; ass. *rabû*, cstr. *rab* in Amtsnamen), bes. im späteren Hebr., zB. רַב־טַבָּחִים Oberster der Leibwache 2 K 25 8. Jer 39 9 u. ö., רַב־מָג Jer 39 3. 13, vgl. zu מָג, רַב־סָרִיס 2 K 18 17. Jer 39 3. 13, od. רַב סָרִיסִים Dn 1 3 (vgl. שַׂר ס׳ 7 ff.), s. zu סָרִיס. רַבֵּי הַמֶּלֶךְ Jer 39 13. 41 1 (s. aber Giesebr.); רַב בֵּיתוֹ *sein Haushofmeister* Esth 1 8; vgl. רַב־שָׁקֵה. רַבִּים die Großen Hi 35 9.

II. רַב (v. רבב II) *pl.* רַבִּים, m. *suff.* רַבָּיו, *m.* — der Schütze Jer 50 29 (Duhm, Haupt, AJSL 20 153: רֹבִים). Hi 16 13 (Budde, Duhm u. LXX λόγχαις, Trg., Syr.: Geschosse, Frd. Del., Haupt a. a. O.: seine vielen, d. h. Geschosse). Nach Ew., Bickell (WZKM 5 285) auch Pr 26 10 (andere: *vieles*).†

רַב s. רִיב.

רֹב (eig. *inf.* v. רבב I; vgl. Kahle 74 f.) selten רוֹב Esth 10 3 (vgl. Ginsb. zu Hi 33 19) *cstr.* gl., vor Makk. רָב־, aber auch וְרֹב־ Hi 37 23, m. *suff.* רֻבְּכֶם, *pl. cstr.* רֻבֵּי Hos 8 12 *Kr.*, *m.* — 1. Menge, relativ: größere Zahl (Ggs.: מְעַט) Lv 25 16, große Anzahl, רֹב בָּנָיו seine vielen Kinder Esth 5 11, רֹב זִבְחֵיכֶם Jes 1 11, רֹב חֲסָדֶיךָ Ps 106 7. 45 *Kr.*, רֹב חָלָל viele Erschlagene Nah 3 3, רֹב יוֹעֵץ Pr 11 14 od. רֹב יוֹעֲצִים 15 22 viele Ratgeber, רָב־אָדָם Pr 20 6 (m. *sg.*), רָב־אֹכֶל Pr 13 23, רֹב דָּגָן Gn 27 28, רֹב חָכְמָה Koh 1 18, רֹב שָׁלוֹם Ps 37 11, Gesamtheit Hi 4 14 (Perles: רָקָב). 33 19 *Kr.* (*Kt.*: רִיב Streit; BH: וְרָקָב). לָרֹב an Menge Ri 6 5. 1 K 10 27, adverb. Gn 30 30. 48 16, als Prädikat z. היה 1 Ch 22 14, als attributive Näherbestimmung (Kropat 58) 1 K 1 19. Neh 9 25. 1 Ch 12 41. 22 8. 29 21. 2 Ch 9 1. 9. 32 5, לָרֹב מְאֹד Sach 14 14; מֵרֹב wegen der Menge Gn 16 10. 1 K 7 47. Sach 2 8. 8 4 u. ö., m. einem *inf.* Jes 7 22; dag.: *nach vielen Tagen* Jes 24 22. *Pl.* Hos 8 12 *Kr.* (s. zu רִבּוֹ). — 2. Größe, רָב־כֹּחַ große Kraft Ps 33 16. 51 3, רֹב עָוֹן große Sünde Jer 30 14. Hos 9 7, רָב־כֹּפֶר Größe des Lösegeldes Hi 36 18; zu Jes 57 10 vgl. דֶּרֶךְ *no.* 2 *g* („viele Gänge" müßte דְּרָכַיִךְ heißen).

I. רבב ar. رَبَّ groß s., (eig. dick, dicht w., vgl. رُبّ dicker Saft), äth. ረበበ sich ausbreiten, davon רַב I, mo. *pl.* רבן M.-I. 5, ph. רב *f.* רבה, Lidz. 366 f., aram. (auch b. a. u. äg. aram. APO Index) רַב, ܪܰܒ groß, ar. رَبّ Herr, (min. רב ein Maß, über רב in Personennamen s. Weber, Stud. 3 55; im Ass. ist *rabû*, v. רבה, für: groß, gebräuchlich) u. רִבּוֹ Zehntausend. Verw. רבה I.

Kal pf. רַבּוּ, *i. p.* רָבּוּ, וְרַבָּה; *inf.* רֹב, m. *suff.* רֻבְּכֶם, רֻבָּם — 1. viel w. od. s. Gn 6 1. 1 S 25 10. Jes 22 9. 59 12. 66 16. Jer 5 6. 14 7. Hos 4 7. 10 1 (Marti: לוֹ פִּרְיוֹ). Ps 3 2. 4 8. 25 19. 38 20. 104 24. Hi 35 6. Koh 5 10; m. *comp.* מִן Dt 7 7. Jer 46 23. Ps 69 5, m. עַל Ex 23 29. — 2. groß s. Jes 6 12. Hos 9 7; lang s., v. einem Wege Jes 9 13.†

Pu. pt. pl. f. מְרֻבָּבוֹת (*den.* רְבָבָה) — zehntausendfach vervielfältigt Ps 144 13 (Joüon, MFoB 6 196: מְרוּבָבוֹת).†

Derivate: רַב I, רַבָּה I u. II, רֹב, רְבָבָה, רִבּוֹ, רְבִיבִים, vgl. רַבְשָׁקֵה u. *nomm. pr.* רַבִּית, יָרָבְעָם.

II. רבב verw. רבה II. Viell. in ass. *rabbu* Schütze (als Sternbild), Hommel bei Kugler, Sternkunde 1 254.

Kal pf. pl. רֹבּוּ (Ges. § 67m) — Gn 49 23 (Pfeile) werfen. Üb. Ps 18 15 s. zu רַב I *no.* 1.†

Deriv.: רַב II.

רְבָבָה (v. רבב I; Lag., Ü. 81, vgl. zu רִבּוֹ), *pl.* רְבָבוֹת, *cstr.* רִבְבֹת, רִבְבוֹת, m. *suff.* רִבְבֹתָיו — große Menge, dann bes.: zehntausend Lv 26 8. Dt 32 30. Ri 20 10. 1 S 18 7. 8. 21 12. 29 5; meistens als große, runde Zahl Nu 10 36

(Gunkel bei Dibelius, D. Lade Jahves 10: רבעות Lager). Dt 33 17. Mi 6 7. Ps 3 7. 91 7. Ct 5 10. (Sir 47 6). אַלְפֵי רְבָבָה Tausende von Zehntausenden Gn 24 60. — Dt 33 2 ist wahrsch. מְרִיבַת קָדֵשׁ z. l.; Ez 16 7 l. Corn.: רְבִי *wachse heran*, Grätz: וּרְבִי בָהּ, Hal., RÉJ 24 31: רַעֲנָנָה.†

I. רבד ar. ربد binden. Davon רָבִיד.

II. רבד ausbreiten, bedecken, ar. ربد V den Himmel mit Wolken; verw. רפד; vgl. nh. רֹבֶד, tg. רוֹבְדָא gepflasterter Boden.

Ḳal pf. רָבַדְתִּי — m. d. *acc.*, das Lager bereiten Pr 7 16. Vgl. z. דבר *Pi.* a. E.†

Deriv.: מַרְבַדִּים, s. d.

I. רבה nh., ar. ربا wachsen, aram. (auch b. a. u. äg. aram. APO Index) רבי, ܪܒܐ groß w., ass. *rabû* groß s. od. w.; verw. רבב I. Vgl. z. מַרְבִּית.

Ḳal pf. רָבוּ, רָבִיתָ, רָבְתָה; *impf.* יִרְבֶּה, יִרֶב, יִרְבְּיֻן, יִרְבּוּן, יִרְבּוּ, וַתֵּרֶב, וַיִּרֶב Dt 8 13 (Ges. § 75u), וַתִּרְבֶּינָה; *imp.* רְבֵה, רְבוּ; *inf.* רְבוֹת — **1.** viel w. od. s., v. Tagen Gn 38 12. Dt 11 21. 1 S 7 2. Pr 4 10. 9 11, sich mehren (Ggs.: מעט) Gn 1 22. 28. 8 17 u. ö. (9 7 l. m. Ball: וּרְדוּ). Ex 1 7. 10. Dt 6 3. Jer 3 16. Sach 10 8 (vgl. z. כְּמוֹ *no.* 2a) u. ö., v. Zweigen Ez 31 5; m. *compar.* מן Ps 139 18, m. עַל Dt 7 22. — **2.** groß w. od. s., v. Wasser Gn 7 18, v. d. Wohlstande Ps 49 17. Koh 5 10; v. einer Niederlage 1 S 14 30; m. מִן Gn 43 34. 1 K 5 10, v. Gott Hi 33 12 (Text unsicher); v. einem Wege: lang s. Dt 19 6, m. מִן 14 24; heranwachsen Ez 16 7 (vgl. zu רְבָבָה). Hi 27 14. 39 4, m. לְמַעְלָה רֹאשׁ über den Kopf wachsen Ex 9 6; mächtig w. (and.: sich mehren) Pr 29 2. 16. — 2 Ch 24 28 l. m. *Kt.* וְרֹב.

Pi. pf. רִבְּתָה, רִבִּיתָ; *imp.* רַבֵּה Ri 9 29 (Ges. § 48l) — **1.** viel wachsen, mehren, m. d. *acc.* Ri 9 29; bes. (wohl *den.*): וְלֹא־רִבִּיתָ בִּמְחִירֵיהֶם *du hast nicht viel verdient durch ihren Kaufpreis* Pr 44 13. — **2.** (wie äg. aram. APO 51 9) groß ziehen, erziehen, m. d. *acc.* Ez 19 2. Thr 2 22.†

Hiph. pf. הִרְבָּה, הִרְבְּתָה, הִרְבִּיתָ, הִרְבֵּית (Jer 46 11 *Kr.* הרביתי, Ges. § 44h), הִרְבֵּיתִי, הִרְבִּינוּ, הִרְבִּיתֶם, הִרְבּוּ, וְהִרְבֵּיתִי, m. *suff.* הִרְבֶּךָ, הִרְבִּיתֶךָ, הִרְבִּתִים, הִרְבֵּךְ; *impf.* יַרְבֶּה, יֶרֶב, וַיֶּרֶב, וְאֶרֶב, וַתֶּרֶב Jos 24 3 *Kt.*, *Kr.*: וָאַרְבֶּה, m. *suff.* יַרְבְּךָ, אַרְבֶּהוּ; *imp.* הַרְבֵּה, הֶרֶב, הַרְבּוּ; *inf.* הַרְבּוֹת, so wohl auch 2 S 14 11 z. l. für *Kt.* הרבית (*Kr.*: הַרְבַּת); *abs.* Gn 3 16. 16 10. 22 17 הַרְבָּה m. *f.* End., sonst (s. unten) הַרְבֵּה; üb. הַרְבֵּה Jer 42 2 s. Ges. § 75ff; *pt.* מַרְבֶּה, *f.* מַרְבָּה, *pl.* מַרְבִּים — **1.** viel machen, vermehren: *a*) m. d. *acc.*, zB. Altäre Hos 8 11, Festungen 14, Getreide u. Früchte Ez 36 29 f., Erstlinge (in Menge bringen) 2 Ch 31 5, Heilmittel Jer 46 11, Holz Ez 24 10, Salben Jes 57 9; Briefe Neh 6 17, Gefallene Ri 16 24. Ez 11 6, Strauchelnde Jer 46 16. Ez 21 20, Worte Hi 34 37. Koh 10 14, (viele) Tage (erleben) Hi 29 18, Schmerzen Gn 3 16, Hurereien Ez 16 25 f., Trug Hos 12 2, Jammer Thr 2 5, Bestechung Pr 6 35, Gebete Jes 1 15 u. ö.; bes. ein Volk zahlreich machen Lv 26 9. Dt 1 10. Jer 30 19 u. ö., vgl. Gn 17 2. 20 u. ö., den Samen jem. Gn 16 10 u. ö., (viele) Kinder u. Weiber (haben) 1 Ch 7 4. 8 40. 23 11; ohne Obj. m. עַד, an Menge erreichen 1 Ch 4 27; הונו seinen Besitz vermehren Pr 28 8, לֹא לוֹ was jem. nicht gehört Hab 2 6, ohne Obj.: sich bereichern Pr 13 11, m. refl. לְ 22 16; מַרְבֵּה רַגְלַיִם viele Füße habend, vielfüßig Lv 11 42; m. d. *acc.* u. *compar.* מִן Ez 16 51. Nah 3 16; m. d. *acc.* u. עַל, jem. viele Abgaben auflegen Gn 34 12, Menschen auf den Bergen zahlreich machen Ez 36 10 f.; m. d. *acc.* u. לְ, sich in Menge verschaffen Dt 17 16 f. Jer 2 22, jem. etw. reichlich geben Jes 40 29. Hos 2 10. Neh 9 37, vgl. Dn 11 39; m. לְ vor d. Obj. Hos 10 1. — *b*) m. לְ *c. inf.* 1 S 1 12. 2 S 14 11 (s. oben). 2 K 21 6. Jes 55 7. Am 4 4. Ps 78 38. (Ri 20 38 ist הרב wohl dittogr., vgl. Moore) m. *compar.* מִן Ex 36 5. 2 S 18 8, m. *inf.* ohne לְ Jes 23 16; m. folg. *v. fin.* (Ges. § 120g) 1 S 2 3. Ps 51 4 *Kr.*; ohne Ergänzung (Ggs.: הַמְעִיט) je n. d. Zshg.: viel geben Ex 30 15, viel sammeln 16 17 f., viel abnehmen Nu 35 8. — *c*) *inf. abs.* הַרְבָּה neben seinem V. Gn 3 16. 16 10. 22 17; dag. w. הַרְבֵּה als indeklinables *subst.*: Menge, gebraucht: als Präd. Jes 30 33 (viell.: הִרְבָּה). Ez 21 20 (?). Ps 130 7. Koh 11 8, הַרְבֵּה וּרְחָבָה Neh 4 13, als Apposit. Koh 11 8, als Subj. 2 S 1 4. Jon 4 11, als Obj. Hgg 1 6. Koh 6 11. 2 Ch 25 9, v. *praepp.* regiert Jer 42 2. Hgg 1 9, als *adv.* viel, in Fülle 2 K 10 18. Ps 51 4 *Kt.* Koh 1 16 u. ö., zu viel Koh 7 16; לְהַרְבֵּה Neh 5 18; הַרְבֵּה מְאֹד als Apposition Gn 41 49. Dt 3 5. Jos 13 1 u. ö., שְׂכָרְךָ הַרְבֵּה מְאֹד dein sehr reichlicher Lohn Gn 15 1 (vgl. Pirke Ab. 2 2), als *adv.* 1 S 26 21. Neh 2 2, לְהַרְבֵּה מְאֹד 2 Ch 11 12. 16 8; seltener הַרְבּוֹת Pr 25 27, vgl. Am 4 9 (wo Wellh. u. a. הֶחֱרַבְתִּי l.). — **2.** groß machen, m. d. *acc.* einen Kaufpreis Lv 25 16, Anteil Nu 26 54. 33 54, ein Gebiet 1 Ch 4 10, d. Reichtum Ez 28 5, d.

Freude Jes 9 21 (l. הַגִּילָה), d. König 2 S 22 36. Ps 18 36.

Derivate: מַרְבֶּה, מַרְבָּה, מַרְבִּית, תַּרְבּוּת, תַּרְבִּית; vgl. z. אַרְבֶּה.

II. רבה verw. רבב II, s. d. Vgl. רמה I.

Kal pt. רֹבֶה — Schütze Gn 21 20, wo קַשָּׁת entw. Gl. od. in קֶשֶׁת z. ä. ist; vgl. z. רַב II und Jer 16 16 S. 739ᵇ Mitte.

I. רַבָּה s. רַב I.

II. רַבָּה — eig.: die große (Stadt), Hauptstadt, vgl. Joüon, MFoB 5 420, der רַבָּה nach חֲמַת u. צִידוֹן als Apposition: die Hauptstadt, im Ggs. z. Land, erklärt. Dann *n. pr.* **1.** Hauptstadt der Ammoniter, 2 S 11 1. 12 27. 29. Jos 13 25. Jer 49 3. Ez 25 5. Am 1 14. 1 Ch 20 1 (aber nicht Ps 110 6), vollst. רַבַּת בְּנֵי עַמּוֹן Dt 3 11. 2 S 12 26. 17 27. Jer 49 2. Ez 21 25, gr. Φιλαδέλφεια, bei Polyb. 5 7, 4: Ῥαββατάμανα, bei Eus.: Αμμαν, bei Hi.: Ammana u. bei d. Arab. عَمّان, u. so jetzt die Ruinen, s. Seetzen 1 396 ff. 4 212 ff.; Burckhardt, Reisen 612—618; SEP 1 19—64; Baed., Pal.[7] 135; Schürer, GjV 2 144 ff. — **2.** Stadt in Juda, m. d. Art. הָרַבָּה Jos 15 60; viell.: *Rubuti* in Amarna 290 11. 289 13, s. Anm. S. 1342, u. vgl. z. קִרְיַת אַרְבַּע. (Die Lage d. hieroglyph. *Raba'â* u. *Rabatu* ist unsicher).†

רִבּוֹ (v. רבב I; b. a. רִבּוֹ, j.-a. רִבּוֹתָא, syr. ܪܶܒܘ, palm. רבו, Lidz. 367, im Hebr. wahrsch. Aramaismus, s. Kön. 2 222; Kautzsch, Ar. 79; Nöld., ZDMG 57 420; anders Barth, eb. 41 631; Růžička, KD 108) Hos 8 12 *Kt.* Jon 4 11. 1 Ch 29 7 u. **רִבּוֹא** (s. zu א) Esr 2 64. Neh 7 66. 72; *du.* רִבֹּתַיִם; *pl.* רִבֹּאוֹת, *contr.* רִבּוֹת Neh 7 71, *f.* — zehntausend (in der spätern Sprache f. das ältere רְבָבָה) Jon 4 11. Dn 11 12. Esr 2 64. 69. Neh 7 66. 71 f. 1 Ch 29 7; *du.* multiplicativ (Ges. § 97ʰ) Ps 68 18. Vgl. auch רַב I *no.* 1 zu Dn 11 41. — Hos 8 12 l. Wellh.: רֹב, Grätz, דִּבְרֵי.†

רְבִיבִים (v. רבב I, od.: die Regenstrahlen v. רבב II?) u. **רְבִיבִם, רְבִבִים** Ps 65 11 *pl. m.* — Regen Dt 32 2. Jer 3 3. 14 22. Mi 5 6. Ps 65 11. 72 6. (Sir 32 5).†

רָבִיד (v. רבד I) *cstr.* רְבִד — Halskette Gn 41 42. Ez 16 11.†

רְבִיעִי (v. אַרְבַּע, ph. ארבעי, ass. *rebû*) u. **רְבִעִי** 1 Ch 24 8. 26 11, *f.* רְבִעִית, רְבִיעִית, רְבִיעִת Sach 6 3. Neh 9 3, *pl.* רְבִיעִים, רְבִעִים — der vierte Gn 1 19 u. ö., הָרְבִיעִי der vierte Monat Ez 1 1. Sach 8 19. בְּנֵי רְבִעִים die Söhne der Vierten, d. h. die vierte Generation 2 K 10 30. 15 12. *F.* רְבִיעִת ein Viertel Ex 29 40 u. ö. רְבִעִית הַיּוֹם *ein Viertel des Tages* Neh 9 3. V. einem Raume: Geviert Ez 48 20. — 1 K 6 33 l.: רְבֻעוֹת.

רַבִּית (vgl. viell. *Rubat(i)*, Mü., AE 169, u. *Rubute*, Sellin, Tell Ta'annek 98 z. *no.* 1 26) m. Art. הָרַבִּית — *n. pr.* einer Stadt in Issachar Jos 19 20.†

רבך ar. رَبَكَ einrühren, ass. *rabâku* anrühren, mengen, Küchler, Ass.-bab. Medizin 103; nh. in רְבִיכָה, j.-a. רְבִיכְתָא Eingerührtes.

Hoph. pt. f. מֻרְבֶּכֶת, *i. p.* מֻרְבָּכֶת — Lv 6 14. 7 12. 1 Ch 23 29 eingerührt.†

רִבְלָה m. d. End. *â* רִבְלָתָה, Jer 52 10 בְּרִבְלָתָה — *n. pr.* Stadt im Norden v. Pal., in der Gegend v. Hamath (חֲמָת), 2 K 23 33. 25 6. 20 f. Jer 39 5 f. 52 9 f. 26 f. das heutige *Ribla* am Orontes, Rob., Pal. 3 747, NBF 708. 710; Baed., Pal.[7] 340; ZDPV 8 31. — Nu 34 11 ist st. הָרִבְלָה z. l.: הַרְבֵּלָה od. הַרְבֵּלָה (LXX: Ἀρβηλα), n. Wetzst., ZAW 3 274, d. heutige *Harmel* an der Orontesquelle, n. Furrer, ZDPV 8 29, *'Arbîn* 5 km n.-ö. v. Damascus; s. aber Dillm. z. St. u. v. Kasteren, RB 1895 37, aber auch Holz. z. St.; Paterson, SBOT: הַר בַּעַל = Hermon. Derselbe Ort ist wohl Ez 6 14 gemeint (a. LA: דִּבְלָתָה).†

רַב מָג s. מָג.

רַב־סָרִיס s. סָרִיס.

I. רבע im Aram. sich lagern = hebr. רבץ, s. d. Vgl. Kautzsch, Ar. 80; anders Vollers, ZDMG 49 510.

Kal inf. m. *suff.* רִבְעִי, רִבְעָהּ, auch *f.* רִבְעָה Lv 20 16 — **1.** liegen Ps 139 3. — **2.** sich begatten (v. unnatürlicher Vermischung) Lv 18 23: (l.: רִבְעָה, s. SBOT). 20 16 (l.: אִתָּהּ).†

Hiph. impf. תַּרְבִּיעַ — (die Tiere) sich begatten lassen Lv 19 19.†

II. רבע vgl. Vollers, ZDMG 49 510, Brockelm., VGr 1 485; davon hebr. אַרְבַּע, ph. ארבע vier (רבע Viertel), Lidz. 367, (mo. ארבען 40), aram. אַרְבַּע, ܐܰܪܒܰܥ, südar. ארבע, ar. أَرْبَعٌ, äth. አርባዕ, ass. *arba'u* vier.

Kal pt. pass. רָבוּעַ, *f.* רְבֻעָה, *pl.* רְבֻעִים — *den.* viereckig Ex 27 1. 28 16. 30 2. 37 25. 38 1. 39 9. 1 K 7 5. Ez 41 21. 43 16.†

Pu. pt. מְרֻבָּע, *f. i. p.* מְרֻבַּעַת, *pl.* מְרֻבָּעוֹת — *den.* viereckig 1 K 7 31. Ez 40 47. 45 2.†

Derivv.: אַרְבַּע, רֶבַע I, רֹבַע, רִבֵּעַ, רְבִיעִי.

I. רֶבַע (v. רבע II) *pl. m. suff.* רִבְעָיו, רִבְעֶיהָ, רִבְעֵיהֶן, *m.* — **1.** der vierte Teil (wie רבעת Ephem. 3 47 f.) Ex 29 40. 1 S 9 8. — **2.** Seite, wenn v. vier Seiten d. Rede ist Ez 1 8. 17. 10 11. 43 16 f.†

II. רֶבַע (LXX Ροβοκ, Ρεβεκ, Ροβεκ, Ροβε; vgl. Flashar, ZAW 28 211 f.) — *n. pr.* König der Midianiter Nu 31 8. Jos 13 21.†

רֹבַע (v. רבע II) *cstr.* gl. (nh. *m.* ZAW 25 337) — der vierte Teil 2 K 6 25; Nu 23 10 l. man gew.: רִבְבוֹת; Del., Ass. Lesestücke[5] 177[a], vgl. SBOT z. St., stellt es dag. z. ass. *turbu'u* Getümmel, Staubgewühl; dazu stimmt das v. Jacob, ZAW 22 111 verglichene sam. רבוע, chr. pal. ܪܒܘܥ Staub.

רִבֵּעַ* (v. רבע II; Lag., Ü. 92) *pl.* רִבֵּעִים — Nachkommen im vierten Gliede, näml. Söhne der Urenkel (s. z. שִׁלֵּשִׁים), *abnepotes* Ex 20 5. 34 7. Nu 14 18. Dt 5 9. Vgl. בני רבע Nerab, Lidz. 445.†

רבץ ar. رَبَضَ, aram. ܪܒܥ, רבע, ass. *rabâṣu* sich lagern, *tarbaṣu* Hof, wovon j.-a. תַּרְבִּיצָא, syr. ܬܪܒܨܐ als Lww.; sab. מרבצ Lagerstätte; s. auch zu רבע I u. Brockelm., VGr 1 485.

Ḳal pf. רָבַץ, *i. p.* רָבָצָה, וְרָבַצְתְּ; *impf. i. p.* יִרְבָּץ, וַתִּרְבַּץ; *pt.* רֹבֵץ, רֹבֶצֶת — liegen, gelagert s., v. Tieren, bes. in behaglicher Ruhe Gn 29 2. 49 9. 14. Jes 11 6 f. 13 21. 14 30. 17 2. 27 10. Ez 19 2. 29 3. 34 14. Zeph 2 7. 14. 3 13, m. אֶל Ps 104 22; v. Vieh, das seiner Last erliegt, unter ihr zusammenbricht Ex 23 5; v. Reittiere, das sich niederwirft Nu 22 27; v. brütenden Vogel, m. עַל Dt 22 6. Übertr. auf Menschen in dem Zustande wohltätiger Ruhe Hi 11 19 (vgl. Sir 32 2), auf das Gewässer Gn 49 25. Dt 33 13, auf den Fluch, der auf jem. ruht Dt 29 19. *Pt.* Lagerer, od. Lauerer Gn 4 7 (vgl. H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 9, KAT 460 Anm. 3; doch könnte man hier auch an رَبَضَ auf eine Gelegenheit warten, denken; vgl. aber z. ganzen St. Dillm.).†

Hiph. impf. יַרְבִּצוּ, תַּרְבִּיץ, m. *suff.* יַרְבִּיצֵנִי; *pt.* מַרְבִּיץ, מַרְבִּצִים — sich lagern lassen, von Herden, m. d. *acc.* Jer 33 12, *abs.* Jes 13 20. Ct 1 7; bildl. v. Menschen Ps 23 2. Ez 34 15. V. Bausteinen, m. d. *acc.* u. בְּ: *ich lege deine Steine* (Wellh.: אֲדָנַיִךְ) *m. Edelsteinen*, d. h. *ich lege Edelsteine als deine Bausteine* Jes 54 11 (vgl. zu פּוּךְ, u. l.: יְסוֹדֹתַיִךְ); od. ist רבד bedecken, gemeint?†

Derivate: רֵבֶץ u. מַרְבֵּץ.

רֵבֶץ (v. רבץ) m. *suff.* רִבְצוֹ, רִבְצָהּ, רִבְצָם — **1.** Lagerstätte (der Tiere) Jes 35 7 (Syr.: תצמח; Duhm: רְבָצָה עדריכם; Ruben: לְבִצָּה z. Sumpfe). 65 10. Jer 50 6. — **2.** ruhige Wohnung (der Menschen) Pr 24 15.†

רבק s. zu מַרְבֵּק u. vgl. רִבְקָה.

רִבְקָה (vgl. H. Bauer, ZDMG 67 344) — *n. pr.* Rebekka, Weib Isaaks Gn 22 23. 24 15 ff.

רַב־שָׁקֵה (or. als Ein Wort) — 2 K 18 17. 19. 26—28. 37. 19 4. 8. Jes 36 2. 4. 11—13. 22. 37 4. 8. (Sir 48 18) ass. Würdenträger, n. Schrader, KAT[2] 319: Oberhauptmann, dag. n. Zimmern, ZDMG 53 116 ff. = *rab-šâḳû*, Obermundschenk.†

רַבַּת s. רַב I *no.* 1 a. E.

רגב davon: רֶגֶב.

רֶגֶב* (v. רגב; m. אֶנְרֹף verw.? s. d.; vgl. auch רגם) *pl.* רְגָבִים, *cstr.* רִגְבֵי, *m.* — Erdscholle, Erdklumpen Hi 21 33: *sanft liegen auf ihm des Tales Schollen, est ei terra levis.* 38 38: *wenn die Schollen zusammengebacken werden.* Wahrsch. ist damit ident. d. W. אַרְגָּב, das d. LXX 1 S 20 19. 41 gelesen hat, vgl. zu אֶבֶן.†

רגז unruhig sein, ph. zürnen, Lidz. 367, aram. רגז, ܪܓܙ unruhig, bes. zornig sein (so b. a.; altaram. רגז Zorn, Lidz. 367); ar. رجز VIII vom Donner, رُجْز Zorn.

Ḳal pf. רָגַז, רָגְזָה; *impf.* יִרְגַּז, *i. p.* יִרְגָּז, וַיִּרְגַּז, תִּרְגַּזְנָה, יִרְגְּזוּן, *i. p.* יִרְגָּזוּ, יִרְגְּזוּ; *imp.* רְגָזָה Jes 32 11 (vgl. z. חגר *Ḳal*), רִגְזוּ — erregt w., in Unruhe, Bewegung geraten, Ggs. zur Ruhe 2 S 7 10. 1 Ch 17 9; v. d. Erde 1 S 14 15. 2 S 22 8. Jes 5 25. Am 8 8. Jo 2 10. Ps 18 8. 77 19, vgl. 17. Pr 30 21; durch starke Eindrücke erregt werden Jes 14 9, durch eine traurige Nachricht 2 S 19 1, durch Zorn Jes 28 21. Pr 29 9, sich erhitzen Gn 45 24, vor Furcht Ex 15 14. Dt 2 25. Jes 32 10 f. 64 1. Jo 2 1. Hab 3 7. 16. Ps 4 5. 99 1; m. מִן zitternd heraustreten Mi 7 17; freudig erregt w. Jer 33 9. — Ez 16 43 l. *Hiph.*†

Hiph. pf. הִרְגִּיז, m. *suff.* הִרְגַּזְתַּנִי; *impf.* אַרְגִּיז; *pt.* מַרְגִּיז — **1.** beunruhigen, m. d. *acc.* 1 S 28 15, m. לְ Jer 50 34. — **2.** z. Zorne reizen, מַרְגִּיזֵי אֵל Hi 12 6, (vgl. zu *Ḳal*). — **3.** erzittern machen, m. d. *acc.* Jes 14 16. 23 11, v. d. leblosen Schöpfung Jes 13 13. Hi 9 6.†

Hithpa. inf. m. *suff.* הִתְרַגֶּזְךָ — toben vor Zorn, m. אֶל gegen jem. 2 K 19 27 f. Jes 37 28 f.†

Derivate: רֹגֶז, רָגֵז, רָגְזָה, אַרְגָּז.

רָגֵז (v. רגז) — zitternd Dt 28 65.†

רֹגֶז (v. רגז) m. *suff.* רָגְזְךָ, *m.* — **1.** Toben Hi 3 17, des Rosses 39 24, des Donners 37 2. — **2.** Unruhe, Ungemach Jes 14 3. Hi 3 26. 14 1. — **3.** Zorn Hab 3 2. (Sir 5 6).†

רָגְזָה (v. רגז), *f.* — Zittern, Bangen Ez 12 18.†

רגל davon רֶגֶל, sab. רגל (min.: Mal), ar. رِجْل, aram. (auch b. a., äg.-aram. APO Index) רגל, רַגְלָא, *transp.* altaram. לגרי (*pl.* Lidz. 368), j. a. רִגְרָא, mand. ניגלא, ליגרא Fuß (Nöld., MG 74; Brockelm., VGr 1 231; UMBS 3 301); vgl. auch Brockelm., a. a. O. 227 (s. aber Nöld., ZA 19 414). 295.

Kal pf. רָגַל — (*den.*) als Verleumder eifrig herumlaufen, m. עַל־לְשֹׁנוֹ Ps 15 3. (Sir 4 28 m. אל לשנך, 5 14 m. בלשונך; vgl. zu dieser Bedeutungsentwickelung רכל u. ar. ماشٍ v. مشى, auch سعى; Perles, JQR 1911 102f. l. im Ps. דִּגֵּל, Lüge, u. Sir 5 14 תרגל ohne רע.)†

Pi. impf. וַיְרַגֵּל; *imp.* רַגְּלוּ; *inf.* רַגֵּל, m. *suff.* רַגְּלָהּ; *pt. pl.* מְרַגְּלִים — (*den.*, s. zu *Kal*): herumlaufen **1.** als Verleumder, m. בְּ d. P. 2 S 19 28 (vgl. Sir 8 4). — **2.** als Kundschafter, dah.: auskundschaften, m. d. *acc.* Nu 21 32. Dt 1 24. Jos 6 25. 7 2. 14 7. Ri 18 2. 14. 17. 2 S 10 3. 1 Ch 19 3; *pt.* Kundschafter Gn 42 9. 11. 14. 16. 30f. 34. Jos 2 1. 6 22f. 1 S 26 4. 2 S 15 10. (Sir 11 30).†

Tiph. pf. תִּרְגַּלְתִּי (Ges. § 55h, vgl. Barth § 180a) — gehn lehren (ein Kind), gängeln, m. לְ d. P. Hos 11 3 (n. Perles, OLz 8 183, ein *den.* v. ass. *tarkullu* Ruderstange, Steuer; vgl. aber Jensen, KB 6, 1 493ff.).†

Derivv.: רֶגֶל, רַגְלִי, מַרְגְּלוֹת, vgl. *nomm. pr.* עֵין רֹגֵל u. רֹגְלִים.

רֶגֶל, *i. p.* רָגֶל, m. *suff.* רַגְלִי, רַגְלְךָ, *du.* (auch v. d. Mehrzahl Lv 11 23. 42) רַגְלַיִם (Ges. § 93n), *cstr.* רַגְלֵי, m. *suff.* רַגְלַיִן, רַגְלְךָ Jer 38 22 (a. LA רַגְלֶיךָ), רַגְלֵיהֶם, *pl.* רְגָלִים (s. unt.), *f.* (ZAW 16 76, vgl 25 338) — **1.** Fuß, Bein, v. Menschen Nu 22 25. Ri 4 10. 5 15 (n. Chajes, GSA 22 290 v. רַגְלִי, vgl. auch Haupt, Wellh. Festschr. 217). 2 K 9 35, v. Tieren Gn 8 9. Lv 11 21. Jes 32 20. Ez 1 7. 29 11, vgl. מַרְבֵּה רַגְלַיִם vielbeinig Lv 11 42; bildl. v. Gott Jes 66 1. Nah 1 3. Ps 18 10; v. einem Tische Ex 25 26; אֶצְבְּעוֹת רֶגֶל die Zehen 2 S 21 20, בֹּהֶן רֶגֶל die große Zehe Ex 29 20. Ri 1 6; כַּף רֶגֶל Fußsohle Gn 8 9. Dt 2 5. 11 24. Jes 1 6 u. ö.; ähnl.: die Wurzel des Fußes Hi 13 27; beschuhte Füße Ex 3 5. Jos 5 15. Jes 20 2; קַל בְּרַגְלָיו schnellfüßig Am 2 15, gelähmt an den Füßen 2 S 4 4. 9 3; עמד קום עַל רֶגֶל aufrecht stehn Ez 2 1. Sach 14 12, עַל ר׳ 2 K 13 21, עמד בַּר׳ Ps 26 12, m. מוט wanken Ps 38 17, מעד Hi 12 5 u. ö., נטה ausgleiten Ps 73 2, m. נִלְכַּד Ps 9 16, d. Füße abhauen Pr 26 6; d. Füße jem. waschen Gn 18 4. Ct 5 3 u. ö.; נשׂא רֶגֶל sich auf d. Weg begeben, m. דרך Jos 14 9, מחץ Ps 68 24, Hand od. Fuß erheben Gn 41 44, רמס בַּר׳ Jes 28 3, רפשׂ בַּר׳ m. d. Füßen trüben Ez 34 18, אוץ בְּרַגְלַיִם eilen Pr 19 2; jem. Füße umfassen 2 K 4 27, d. Füße jem. in d. Block legen Hi 13 27; etw. unter jem. Füße legen Ps 8 7, vgl. 110 1; d. Staub d. Füße lecken Jes 49 23; d. Füße küssen (ass. *našâku šêpâ*) s. z. בַּר I; מַעְגַּל ר׳ Bahn d. Füße Pr 4 26, מַצַּב ר׳ d. Platz, wo jem. steht Jos 4 3; Geräusch d. Füße (Schritte) 2 K 6 32; *wie lieblich sind d. Füße des Boten* Jes 52 7. Nah 2 1; bildl.: רֶגֶל גַּאֲוָה Fuß der Hochmütigen Ps 36 12. בְּרֶגֶל zu Fuße, m. עבר Nu 20 19. Ps 66 6, m. בוא Jes 41 3, m. נוס Ri 4 17; v. Füße vergessen, unbetreten Hi 28 4, m. d. Fuße wässern Dt 11 10 (vgl. Dillm. z. St.; n. Mü. v. Öffnen u. Schließen der kleinen Wasserrinnen m. d. Fuße); בֵּין רַגְלַיִם zw. den Beinen Gn 49 10 (s. Dillm.), vor jem. Füßen Ri 5 27; die Nachgeburt die hervorgeht מִבֵּין רַגְלֶיהָ Dt 28 57 (vgl. z. בֵּין); בְּרַגְלֵי hinter jem. Ex 11 8. Ri 4 10. 5 15. 8 5. 1 S 25 27. 2 S 15 17. 1 K 20 10. 2 K 3 9, auch לְרֶגֶל Gn 30 30. 1 S 25 42, u. לְרַגְלֵי Hab 3 5. Hi 18 11 (vgl. äg.-aram. לרגל u. dazu Schulth., GGA 1907 192); קרא פ׳ לְרַגְלוֹ jem. begegnen auf Schritt u. Tritt Jes 41 2 (s. Barthol., Wellh. Festschr. 39); dag. לְרֶגֶל Gn 33 14 n. d. Gangart. „Die Füße bedecken", s. zu סכך *Hiph.* V. Gott: מְקוֹם רַגְלַי Jes 60 13, מְקוֹם כַּפּוֹת רַגְלַי Ez 43 7, הֲדֹם ר׳ (s. d.) Jes 66 1. Ps 99 5. 132 7. — **2.** *du.* (wahrsch. euphem.) f. Schamteil; so deutlich Ex 4 25, u. שְׂעַר הָרַגְלַיִם Schamhaare Jes 7 20, viell. auch Jes 6 2; dag. hat d. W. in der RA: מֵימֵי רַגְלַיִם (auch syr., ass. *mê purîdi*) für: Urin Jes 36 12 *Kr.* wohl d. gew. Bed.: Bein, vgl. Ez 7 17. 21 12. — **3.** *pl.* רְגָלִים Male (wechselnd m. פְּעָמִים, eig. Tritte) Ex 23 14 (vgl. 17; daher nh. רְגָלִים v. d. 3 Wallfahrtsfesten). Nu 22 28. 32. 33.

רֹגֵל s. unt. עֵין.

רַגְלִי (v. רגל) *pl.* רַגְלִים Jer 12 5 — Fußgänger Jer 12 5 (Ggs.: Pferde), bes. im militärischen S. als *coll.* n. Zahlen Ex 12 37. Nu 11 21. 1 S 4 10. 15 4. 2 S 10 6. 1 K 20 29. 2 K 13 7. (Sir 16 10. 46 8), אִישׁ רַגְלִי Ri 20 2. 2 S 8 4. 1 Ch 18 4. 19 18. Vgl. z. רֶגֶל *no.* 1.†

רְגָלִים (LXX: Ρωγελλειμ, Ραχαβειν) — *n. pr.* Ort in Gilead 2 S 17 27. 19 32.†

רגם aram. רגם, ܪܓܡ steinigen, ar. رجم Steine werfen, aufhäufen (dann: lästern, verwünschen, wie äth. ረገመ), vgl. Wellh., RaH 111. 250; Winckler, MVaG 6 281 f. (der ass. *ragâmu* schreien, dazu stellt; s. aber z. רעם); Praet., ZDMG 61 620 u. zu תרגם.

Kal pf. רָגְמוּ, m. *suff.* רְגָמֻהוּ; *impf.* יִרְגְּמוּ, וַיִּ׳, m. *suff.* יִרְגְּמֻהוּ; *inf.* לִרְגּוֹם, *abs.* רָגוֹם, רָגֹם — steinigen, m. d. *acc.* d. P. (meist in späteren Schriften) Lv 24 14, m. d. *acc.* d. P. u. בָּאֶבֶן Lv 20 2. 27. Nu 14 10. 15 35. 36. Dt 21 21. Ez 16 40 od. אֶבֶן (*acc.*) Lv 24 23. Jos 7 25. 2 Ch 24 21; m. בְּ d. P. Lv 24 16, m. בְּ d. P. u. אֶבֶן 1 K 12 18. 2 Ch 10 18; m. עַל d. P. u. אֶבֶן Ez 23 47 (Corn.: רָגוֹם).†

Derivv.: רִגְמָה (s. d.), מַרְגֵּמָה, vgl. *n. pr.* רֶגֶם.

רֶגֶם (vgl. KAT 450 f.) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 47.†

רֶגֶם מֶלֶךְ (s. zu רֶגֶם) — *n. pr. m.* Sach 7 2.†

רִגְמָה* (v. רגם) m. *suff.* רִגְמָתָם — Ps 68 28 gew.: (Steinhaufe u. dann) Menschenhaufe (Hupf. u. a.: רִגְשָׁתָם ihre lärmende Menge); n. Perles, OLz 3 180, d. bab. *rigmu*, Geschrei, Waffengeklirr (s. z. רעם); vgl. Haupt, AJSL 23 235; Chey., ZAW 19 156; Chajes, RÉJ 44 227.†

רגן viell. m. רָגַל verw.; j.-a. *Ithp.* verleumden.

Kal pt. pl. רֹגְנִים — Jes 29 24 mäkeln, murren.†

Niph. impf. וַיֵּרָגְנוּ; *pt.* נִרְגָּן — mäkeln, murren Dt 1 27. Ps 106 25. *Pt.* Verleumder Pr 16 28. 18 8. 26 20. 22. (Sir 11 31; ein *Pu.* liegt wahrsch. 31 24 vor).†

I. רגע in unruhiger Bewegung s., nh. *Hiph.* sich hin und her bewegen; daher n. einigen רֶגַע I Augenblick (s. d.), tg. רִגְעָא; vgl. ar. رغ beunruhigen, (so auch Barth, ES 8), n. Nöld., NBsS 96 dag. ar. رجع wenden.

Kal pf. רָגַע; *pt. cstr.* רֹגַע (Ges. § 65[d]) — m. d. *acc.* in unruhige Bewegung versetzen, aufschrecken, das Meer Jes 51 15. Jer 31 35. Hi 26 12 (s. Duhm; Gunkel, SuC 36, n. Budde, der *Hiph.* l., beruhigen, v. רגע II; Frd. Del, D. B. Hiob 148. 166: schlagen). — Dieselbe Bed. in intransitiver Fassung hat n. Hoffm. רָגַע Hi 7 5: meine Haut zuckt, wimmelt, während andere es n. d. äth. ረገዐ gerinnen (s. רגע II) erklären; vgl. auch Frd. Del., D. B. Hiob 148 f.†

Hiph. (event. zu רגע II zu stellen, vgl. zu רֶגַע I) *impf.* אַרְגִּיעָה — m. unmittelbar folg. V. Jer 49 19. 50 44, עַד־אַרְגִּיעָה Pr 12 19, n. d. gew. Fassung ein V.: ich winke m. d. Augen, woraus dann (vgl. Pr 12 19) ein *adv.*: *im Nu*, entstanden ist. Mögl. ist es auch, m. Barth § 86, es als Subst. aufzufassen (vgl. רֶגַע). Hierher gehört auch Jes 51 4, wo אַרְגִּיעַ *im Nu* m. 5 zu verb. ist (Bachm., Chey., Marti: אַרְגִּיעַ אַקְרִיב), vgl. LXX; (die neueren: *ich gründe*, was ganz unbewiesen ist). Anders Giesebr., D. Knecht Jahves 178 ff.; Roy, Israel u. d. Welt in Jes 40—55 63 verm. אוֹר גּוֹיִם.†

Derivv.: רֶגַע I(?), אַרְגִּיעָה (s. oben).

II. רגע verw. m. äth. ረገዐ steif, fest w., gerinnen? Barth, ES 8 betrachtet es als m. ar. رجع zurückkehren an die frühere Stelle, ident.; s. aber z. רגע I.

Kal רָגַע — Hi 7 5 gerinnen, falls nicht v. רגע I, s. d. *Kal.*†

Niph. imp. הֵרָגְעִי — sich ruhig verhalten, ruhen (v. Schwerte) Jer 47 6.†

Hiph. pf. הִרְגִּיעָה; *impf.* אַרְגִּיעַ, אַרְגִּיעָה; *inf.* הַרְגִּיעַ Jer 50 34 (Ges. § 53[1]), m. *suff.* הַרְגִּיעוֹ — **1.** *trans.*, m. d. *acc.*, ruhig machen, einem Volke Ruhe verleihen Jer 31 2 (Giesebr.: לְמַרְגּוֹעוֹ; Duhm: לְהַרְגִּיעַ; einfacher wäre es ו z. str.), der Erde 50 34. Üb. Hi 26 12 s. z. רגע I *Kal*, üb. Jes 51 4 s. z. רגע I *Hiph.* — **2.** *intr.* Ruhe haben, ruhig wohnen od. Rast halten Dt 28 65. Jes 34 14. (Sir 36 31).†

Derivate: רֶגַע II, vgl. auch zu I, רָגֵעַ, מַרְגּוֹעַ, מַרְגֵּעָה.

רָגֵעַ* (v. רגע II) *pl. cstr.* רִגְעֵי (Ges. § 93[ü]. Kön. 2 81) — ruhig (1 Tim 2 2) lebend Ps 35 20 (Hal., RS 3 50 f.: נִגְעֵי).†

I. רֶגַע (n. d. meisten, wie *momentum*, d. i. *movimentum*, v. רגע I Zucken des Auges, viell. aber v. d. in رجع vorliegenden Bed. [s. z. רגע I u. II], vgl. Kur., Sur. 27 40 قَبْلَ أَنْ يَرْتَدَّ إِلَيْكَ طَرْفُكَ d. h. in einem Augenblicke, v. رَدَّ zurückführen) *i. p.* רָגַע, *pl.* רְגָעִים, *m.* — Augenblick, verschwindender Zeitmoment Ps 30 6 (Hal., RS 3 30: נֶגַע). לִרְגָעִים alle Augenblicke Jes 27 3. Ez 26 16. 32 10. Hi 7 18; *acc.* רֶגַע plötzlich Jes 47 9. Jer 4 20. Ps 6 11. Hi 34 20, רֶגַע אֶחָד Ex 33 5, כְּרֶגַע Nu 16 21. 17 10. Ps 73 19. (Sir 40 6), כִּמְעַט רֶגַע Thr 4 6. Dag. רֶגַע einen Augenblick, kurze Zeit Jes 54 8, כִּמְעַט רֶגַע Jes 26 20. Esr 9 8, בְּרֶגַע קָטֹן Jes 54 7 (Bacher, RÉJ 44 284: כְּרֹגֶז),

עֲדֵי־רֶגַע Hi 20 5. Wiederholt רֶגַע — רֶגַע bald — bald Jer 18 7. 9.†

II. רֶ֫גַע (v. רגע II) — Ruhe, Friede Hi 21 13 בְּרֶגַע parall. בַּטּוֹב, (die gew. Übersetzung: *im Nu* würde n. 34 20. Ps 73 19 einen falschen S. geben); Hoffm., Beer: בְּרֹגַע.†

רגשׁ in unruhiger Bewegung s., ar. رجس v. unruhiger Bewegung u. Donner, aram. (äg. aram. APO 51 12; b. a. *Haph.*) רגשׁ, ܪܓܫ unruhig s., empfinden, merken; vgl. Kautzsch, Ar. 80. Z. d. kaum hierher gehörenden Βοανηργες im NT. s. EB 593.

Kal pf. רָגְשׁוּ — sich in unruhiger Bewegung befinden Ps 2 1.†

Derivv.: רֶגֶשׁ, רִגְשָׁה.

רֶ֫גֶשׁ* (v. רגשׁ) *i. p.* רָגֶשׁ — Ps 55 15 gew.: lärmende Menge; LXX: ἐν ὁμονοίᾳ (vgl. den Parall.), was viell. aus der aram. Bed. (s. oben) als „Fühlung" abgeleitet werden kann.†

רִגְשָׁה* (v. רגשׁ) *cstr.* רִגְשַׁת — Ps 64 3 eifrige Unruhe (vgl. Ps 2 1).†

רדד nh., j.-a. stampfen, breit u. dünn schlagen, ausbreiten, vgl. P. Sm. 3817, viell. ar. رد zurückstoßen, vgl. Nöld., MG 75, u. ass. *radâdu* (Feinde) verfolgen. Vgl. auch z. מִירד. Verw. רדה I.

Kal inf. רַד (st. רֹד); *pt.* רוֹדֵד — niedertreten, die Völker Ps 144 2. Jes 45 1 (Grätz: לִרְדּוֹת, Wellh.: לָרֹד = לְהוֹרִיד, Klost., Chey.: לְחָרֵד, Marti: לְהַחֲרִיד). — Üb. Ri 19 11 s. zu ירד *Kal*.†

Hiph. impf. וַיָּרֶד — m. d. *acc.* u. עַל 1 K 6 32, viell.: d. Goldblech in die ausgeschnittenen Figuren hineinschlagen.†

Derivat: רְדִיד, vgl. z. מוֹרָד.

I. **רדה** ar. ردى treten, trampeln; ass. *redû* fließen, hinterhergehn, treiben, beibringen; syr. ܪܕܐ gehn, fließen, treiben, züchtigen, j.-a. רדא fließen, herrschen, züchtigen, verw. רדד.

Kal pf. רָדִיתֶם, וְרָדוּ; *impf.* תִּרְדֶּה, יֵרְדְּ, יִרְדּוּ, m. *suff.* וַיִּרְדֶּנָּה, יִרְדֵּנוּ; *imp.* רְדֵה, רְדוּ; *inf.* רְדוֹת; *pt.* רֹדֶה, m. *suff.* רֹדֵם, *pl.* רֹדִים — 1. *abs.* d. Kelter treten Jo 4 13. — 2. herrschen Nu 24 19. Ps 72 8. (Sir 44 3 *marg*), m. בְּ Gn 1 26. 28. Lv 25 43. 46. 26 17. 1 K 5 4. 30. 9 23. Jes 14 2. Ez 29 15. 34 4 (l.: בַּחֲזָקָה, s. Corn.). Ps 49 15. Neh 9 28. 2 Ch 8 10, m. בְּקֶרֶב Ps 110 2, m. d. *acc.* Lv 25 53. Jes 14 6. — Unklar Ps 68 28, (vgl. Chey., ZAW 19 156) u. Thr 1 13 (s. Löhr z. St.; Dyser.: יוֹרִדֶנָּה; Bick.: בעצמותי יַרְדֶּנָּה *über meine Gebeine läßt er es herrschen;* Budde: יְרִדָה).†

Hiph. impf. apoc. יַרְדְּ — niedertreten machen Jes 41 2 (Ew., Duhm: יָרֹד; Klost. u. a.: יַחֲרִד).†

Derivv.: vgl. zu מִרְדּוֹת u. מֻרְדָּף.

II. **רדה** nh., j.-a. die Brotfladen vom Backofen abschieben; auch: pflügen, die Erde abschälen.

Kal pf. רָדָה; *impf.* יִרְדּוּ, m. *suff.* וַיִּרְדֵּהוּ — (d. Honigscheiben) abschälen Ri 14 9, mit אֶל־כַּפָּיו; dah. bildl. m. עַל־יְדֵיהֶם sich Gewinn verschaffen Jer 5 31 (gew.: sie herrschen an der Seite der Propheten).†

רַדַּי — *n. pr. m.* 1 Ch 2 14.†

רְדִיד* (v. רדד, syr. ܪܕܝܕܐ, vgl. Lag., Sem. 1 24 u. ar. رداء) m. *suff.* רְדִידִי, *pl.* רְדִידִים — weites, feines Oberkleid der Weiber Jes 3 23. Ct 5 7.†

רדם auch nh., j.-a. betäubt schlafen; die Grundbed. zeigt wohl ar. ردم verstopfen, vgl. Fr. 225 u. ass. *nardamu* Damm od. ä. Barth, WU 44 vergl. dag.: أَرْدَنٌ tiefer Schlaf.

Niph. pf. נִרְדַּמְתִּי; *impf. i. p.* וַיֵּרָדַם; *pt.* נִרְדָּם Ri 4 21 (a. LA: נִרְדָּם) — 1. in tiefem Schlafe liegen Jon 1 5. 6. Pr 10 5. — 2. betäubt s. Ps 76 7. Dn 8 18. 10 9; vgl. Ri 4 21.†

Derivat: תַּרְדֵּמָה.

רדף sab. רדפ, ar. ردف hinter jem. her s., folgen, nh., aram. רדף, ܪܕܦ folgen, nachsetzen.

Kal pf. רָדַף, וְרָדַפְתִּי, רָדְפוּ, *i. p.* רָדָפוּ, m. *suff.* רְדָפוּךָ; *impf.* יִרְדֹּף, יִרְדֹּף Ps 7 6 (Ges. § 63ⁿ), וַיִּרְדְּפֵהוּ Hi 19 28, m. *suff.* יִרְדְּפוּ Hos 8 3, נִרְדְּפָה־ Ez 35 6; *imp.* רְדֹף, רִדְפוּ, m. *suff.* רְדָפֵהוּ; יִרְדָּפֶךָּ *inf.* רְדֹף, m. *suff.* רָדְפִי (z. *Kt.* רדופי Ps 38 21 s. Ges. § 61ᶜ), לְרָדְפֵךָ; *pt.* רֹדֵף, רוֹדֵף — 1. hinter jem. her sein, ihm eilig, eifrig folgen, m. אַחֲרֵי d. P. Gn 44 4. Ri 3 28 (LXX: רְדוּ). 2 K 5 21; m. d. *acc.*: *mögen Güte u. Liebe mich immer begleiten* Ps 23 6; übertr.: der Gerechtigkeit nachjagen Jes 51 1. Dt 16 20. Pr 21 21; dem Frieden Ps 34 15; dem Winde Hos 12 2; Geschenken Jes 1 23; berauschendem Getränke Jes 5 11; Arglist Ps 119 150 (LXX besser: רֹדְפַי); m. לְ c. inf. לָדַעַת Hos 6 3. — 2. nachsetzen, verfolgen (im feindl. S.), m. אַחֲרֵי Gn 31 23. 35 5. Ex 14 4. Dt 19 6. Ri 4 16. 8 5. 1 S 24 15. 2 S 20 10 u. ö., v. Gott, m. בַּחֶרֶב usw. Jer 29 18; m. d. *acc.* ein Tier verfolgen 1 S 26 20, Menschen Gn 14 15. Lv 26 7. Dt 30 7. Ri 4 22.

Am 1 11. Ps 69 27 u. ö., m. נַפְשִׁי Ps 7 6. 143 3, v. Krankheiten Dt 28 22, v. Flüchen 28 45. (Hi 30 15 l. Budde: *Niph.*, Duhm: תִּנָּדֵף); m. לְ Hi 19 28; m. אֶל Ri 7 25; *abs.* Gn 14 14. Ex 15 9. Ri 8 4 (Houb. u. a.: רְעֵבִים). Ps 71 11. Thr 3 66; וְאֵין רוֹדֵף obschon niemand verfolgt Lv 26 17. 36f. Pr 28 1. — **3.** in die Flucht jagen Lv 26 36.

Niph. pf. i. p. נִרְדָּפְנוּ; *pt.* נִרְדָּף — verfolgt w. Thr 5 5 (Bick.: נִרְדַּף); *pt.* das Verjagte, Verschwundene Koh 3 15 (vgl. Sir 5 3; Kamenetzky, ZAW 24 238: הָרֹדֵף).†

Pi. pf. רִדְּפָה; *impf.* יְרַדֶּף־, תְּרַדֵּף; *pt.* מְרַדֵּף — **1.** m. d. *acc.*, wiederholt od. eifrig nachlaufen, einer Person Hos 2 9. Pr 13 21, d. Gerechtigkeit Pr 15 9, Bösem 11 19, Leerem 12 11. 28 19, vgl. 19 7, wo Bick. l.: מְדָרֵב zuspitzen. — **2.** verfolgen, m. d. *acc.* u. חֹשֶׁךְ in die Finsternis hinein Nah 1 8 (Gunkel: הדף). Vgl. Wellh., SBOT zu Ps 31 16.†

Pu. pf. רֻדָּף — auseinander getrieben w. Jes 17 13 (M. Lambert, RÉJ 50 260: נִדָּף).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִרְדִּיפֻהוּ (s. Baer z. St. u. vgl. Ges. § 22[s]) — verfolgen Ri 20 43 (wahrsch. Tf., s. Moore).†

Derivat: מִרְדָּף.

רהב syr. ܪܗܒ aufgeregt, eilig, ungestüm sein, *Aph.* in Schrecken setzen, nh., j.-a. hochfahrend, stolz s., ar. رَهِبَ fürchten, unruhig sein; ass. *ra'âbu* verdrießlich, erzürnt s. od. ä. Vgl. Schulth., HW 65f. u. weiter Růžička, ZA 25 125.

Kal impf. יִרְהֲבוּ; *imp.* רְהַב — m. בְּ geg. jem. anstürmen, ὑβρίζειν Jes 3 5; m. d. *acc.*, dringen in jem., ihn bestürmen Pr 6 3 (Perles, An. 61: רְהַן bürgen, Pfand geben, vgl. رهن u. nh. הרהין). — (Sir 13 8 n. Smend: irren).†

Hiph. pf. m. *suff.* הִרְהִיבֻנִי; *impf.* m. *suff.* תַּרְהִבֵנִי — **1.** m. d. *acc.*, unruhig machen, verwirren Ct 6 5. — **2.** *den.* v. רֹהַב: m. Stolz erfüllen Ps 138 3 (a. LA: תַּרְחִיבֵנִי, vgl. Baethg.; s. auch Duhm).†

Derivate: רַהַב, רֹהַב, vgl. רְהָבִים u. zu מַרְהֵבָה.

רַהַב (v. רהב) *i. p.* רָהַב — eig. Toben, Ungestüm: **1.** ein mythisches Wesen Ps 89 11. Hi 26 12 als Seeungeheuer (vgl. Gunkel, SuC 30ff.; viell. auch Sir 43 25), *die Helfer Rahabs* Hi 9 13 (vgl. ass. die „Helfer der *Tiâmat*" im bab. Schöpfungsepos). — **2.** emblematischer Name Ägyptens Jes 30 7 (vgl. Marti). 51 9. Ps 87 4.†

רֹהַב* (v. רהב) m. *suff.* רָהְבָּם — Stolz, das worauf jem. stolz ist Ps 90 10 (d. Verss.: רֻבָּם).†

רְהָבִים *pl.* — Ps 40 5, unsicherer Bed.; n. einigen: die Götzen; n. a.: die Götzendiener (eig.: die lärmenden); n. Duhm: die übermütigen Juden; LXX: ματαιότητας, Hi.: *superbias*.†

רָהֲגָה — *n. pr. m.* 1 Ch 7 34 *Kr.* (*Kt.*: רוהגה).†

רהה zweifelhafte Wzl.

Kal impf. תִּרְהוּ — Jes 44 8 d. Zshg. nach: fürchten; die Aussprache תִּרְהוּ würde die Ableitung v. einem רהה = ירה = وَرِهَ unbedacht, ratlos s., ermöglichen. Lag. verm.: תִּרְהֲבוּ aufgeregt sein. Am einfachsten: תִּרְאוּ.†

רהט davon רַהַט.

רַהַט (v. רהט; aram. *pl.* ܪܗܛܐ, רָטַיָּא, רָהֲטַיָּא, ass. *râṭu* Wasserrinne, ʿIrâḳ-ar. *rât*, Meißner, Neuar. Sprichw. 162, OLz 5 470, vgl. Nöld., ZA 12 187; Schulth., HW 69. 90) *pl.* רְהָטִים — Wassertrog z. Tränken des Viehes Gn 30 38. 41. Ex 2 16 (vgl. Dalm., PJb 1908 27). — Unklar ist d. W. Ct 7 6; gew.: Locken; Haupt, JBL 21 67; Jacob, D. Hohel. 44: Vogelfalle; n. d. Satzeinteilung in Vu., Syr. (s. Budde) könnte es z. folg. W. gestellt w., vgl. Esth 1 6.†

רָהִיט* *pl.* m. *suff.* רָהִיטֵנוּ (*Kt.*: רחיטנו; a. LA: רַחִיטֵנוּ; s. Kön. 2 149; or. *Kt.* רְהִיטֵנוּ) — Ct 1 17, n. Nöld. bei Budde etwa: Bretter, wie syr. ܪܗܛܐ, Dachsparren (Brockelm., Lex. 348), vgl. nh. רָהִיט Balken; Joüon, MFoB 5 421 erklärt es durch ܪܗܛܐ Äste u. viell. Stämme. (LXX: φάτνωμα, Vu.: *laquearia*).†

רוב s. רִב.

רוב vgl. ריב u. *nomm. pr.* יְרֻבַּעַל, יְרֻבֶּשֶׁת.

רוד n. d. gew. Auffassung ar. رَادَ umherschweifen, hin- und herschlendern; äth. ሮደ anrennen, angreifen.

Kal pf. רָדְנוּ, רָד — gew.: frei, ungezügelt umherschweifen Jer 2 31 (n. Barth, WU 45: umherlaufen um Weide zu suchen), v. Volke. M. עִם Hos 12 1, aber ganz unklar; vgl. BH, Marti (Wellh., Duhm: עֵדֶר דַּעַת אֵל).†

Hiph. impf. תָּרִיד, אָרִיד — **1.** Gn 27 40 gew.: *wenn du frei umherschweifst* (s. aber Dillm. u. SBOT z. St.). — **2.** umhergetrieben w. (von Angst, Sorgen) Ps 55 3 (s. aber Baethg. z. St.; Perles, An 51: wehklagen, wonach er Ri 11 37. Jes 15 3 ändert). Vgl. z. מָרוּד.†

Derivat: vgl. מָרוּד.

רוֹדָנִים — 1 Ch 1 7 u. (n. Sam. u. LXX) Gn 10 4 (f. דֹּדָנִים) könnten die Rhodier sein, die m. d. Cypriern desselben Stammes sein sollen (Epiph., *Adv. haer.* 30, § 25). S. zu דֹּדָנִים u. דְּדָן.†

רוה viell. in *arû* ich bin trunken, Amarna 147 28 als kan. Gl. z. *ḥadjâti* ich bin froh; aram. ܪܘܝ, רוי (äg. aram. *Ethp.* APO 61 15), ar. رَوِىَ, äth. ረወየ sich satt trinken, getränkt w. Vgl. zu ירה II.

Kal pf. רָוְתָה; *impf.* נִרְוֶה, יִרְוְיֻן (Ges. § 75u) — reichlich trinken, sich satt trinken (wie שָׂבַע sich satt essen), m. part. מִן, sich am Fette laben Ps 36 9, am Blut, v. Schwerte Jer 46 10, m. d. *acc.* דֹּדִים v. d. sinnlichen Liebe (vgl. צִמְאָה) Pr 7 18. Vgl. z. ראה *Kal* 3b.†

Pi. pf. רִוְּתָה, וְרִוֵּיתִי; *impf.* m. *suff.* יְרַוֶּךָ, אֲרַיָּוֶךְ Jes 16 9 (vgl. Ges. § 75dd. St. § 634c); *inf. abs.* רַוֵּה Ps 65 11 (Ges. § 75aa, n. and. *imp.*) — 1. reichlich getränkt s., m. מִן Jes 34 7 (Marti: *Kal*), trunken s., v. Schwerte 5 (wenn hier nicht דָוְתָה z. l. ist, vgl. דאה). — 2. *caus.* tränken, benetzen, m. d. *acc.* die Felder Ps 65 11. (Sir 39 22). M. dopp. *acc.*: *ich überströme dich mit Tränen* Jes 16 9, laben, m. Fett Jer 31 14; m. d. *acc.* geschlechtlich ergötzen Pr 5 19.†

Hiph. pf. הִרְוָה, הִרְוֵיתִי, m. *suff.* הִרְוִיתַנִי, הִרְוַנִי; *pt.* מַרְוֶה — tränken, laben, m. d. *acc.* Jer 31 25, m. 2 *acc.* Thr 3 15, das Feld Jes 55 10, m. d. Fett der Opfertiere laben, m. 2 *acc.* Jes 43 24; *abs.* Pr 11 25. (Sir 32 13, vgl. 50 10). S. auch z. ראה *Hiph. no.* 2.†

Derivate: רִי, רָוֶה, רְוָיָה.

רָוֶה (Lag., Ü. 49; Barth § 10c) *f.* רָוָה — reichlich getränkt, satt (v. Tranke) Dt 29 18; v. einem Garten Jes 58 11. Jer 31 12. Vgl. zu רָאָה.†

רוהגה 1 Ch 7 34 *Kt.*, s. רָהְגָּה.

I. **רוח** (רָוַח) aram. רְוַח, ܪܘܚ, ar. رَوِحَ weit s.; sab. הרות erweitern, vgl. äth. ፈትሐ öffnen (Dillm. 293) u. Fr., BzA 3 74. S. auch Haupt, AJSL 22 198. 203.

Kal pf. רָוַח (Ges. § 72gg); *impf.* יִרְוַח — *impers.* m. לְ, es wird jem. weit, er fühlt sich erleichtert 1 S 16 23. Hi 32 20.†

Pu. pt. מְרֻוָּחִים — geräumig, weit Jer 22 14.†

Derivate: רֶוַח, רְוָחָה.

II. **רוח** davon: רוּחַ, aram. (auch äg. aram. APO 60 10 u. b. a.) רוּחָא, ܪܘܚܐ Hauch, Geist, ar. رُوح (wie spätsab. רח) Geist, رِيح Wind, u. רֵיחַ, aram. (auch b. a.) רֵיחָא, ar. رِيح, äth. ርሕ Duft, Geruch; ar. رَاحَ wehen, äth. ረሐ fächeln; hebr. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* riechen. Vgl. Gerber 46 u. Haupt, AJSL 22 198. 203.

Hiph. impf. יָרִיחַ, וַיָּרַח, יָרַח, יְרִיחוּן, יְרִיחֻן; *inf.* הָרִיחַ, m. *suff.* הֲרִיחוֹ — riechen, *abs.* Dt 4 28. Ps 115 6, m. d. *acc.* רֵיחַ Gn 27 27, m. בְּ Ex 30 38, s. v. a. Wohlgefallen an etw. haben Jes 11 3 (?; Chajes, GSA 20 303: inspirieren, vgl. z. יִרְאָה); v. Gott m. d. *acc.* רֵיחַ הַנִּיחֹחַ Gn 8 21, m. מִנְחָה (d. h. durch Opfer begütigt w.) 1 S 26 19, m. בְּ: בְּרֵיחַ נִיחֹחֲכֶם Lv 26 31, vgl. בַּעֲצְרֹתֵיכֶם Am 5 21; s. v. a. wittern, m. d. *acc.* מִלְחָמָה Hi 39 25, אֵשׁ s. v. a. nur flüchtig berühren Ri 16 9 (vgl. רֵיחַ u. b. a. רִיחַ).†

Derivv.: רוּחַ, רֵיחַ, vgl. *n. pr.* יְרִיחוֹ.

רֶוַח (v. רוח I; Barth § 80c; n. Haupt, AJSL 22 203, eher רְוָח) — 1. Weite, Raum Gn 32 17. — 2. Erleichterung, Errettung aus der Bedrängnis Esth 4 14.†

רוּחַ (v. רוח II) m. d. End. *â* רוּחָה, m. *suff.* רוּחִי, רוּחֲךָ, *i. p.* רוּחֶךָ, *pl.* רוּחוֹת, רֻחוֹת, רוּחֹת, *f.* (so nh., ZAW 25 338) zuw. *m.*, s. ZAW 16 42 ff. Kön. 2 162. Del. u. Wildeb. zu Pr 18 14. SBOT zu 1 K 10 5 (Hi 41 8 l. Perles, An. 65 רֶוַח) — Hauch, Wind, Geist: 1. das Hauchen, der Hauch, *spiritus, a*) des Mundes, vollst. רוּחַ פֶּה v. Jahves schaffendem Machtworte Ps 33 6, רוּחַ שְׂפָתַיִם Jes 11 4 (v. Machtworte des Richters). Als Bild des Vergänglichen: *denn ein Hauch ist mein Leben* (vgl. הֶבֶל) Hi 7 7; Atem Ps 135 17. Hi 17 1. 19 17. רוּחַ חַיִּים Lebensodem Gn 6 17. 7 15. 22 (vgl. unter *no.* 2). הָשִׁיב רוּחַ Atem schöpfen Hi 9 18. — *b*) Schnauben Hi 4 9, dah.: Zorn Ri 8 3. Jes 25 4. 30 28. Sach 6 8. Pr 16 32. 29 11. — *c*) Hauchen der Luft, Wind, sowohl das leise Lüftchen Hi 4 15. 41 8, als der heftigste Sturmwind Jes 7 2. 27 8. 32 2. Hi 1 19. 30 15. ר׳ מִדְבָּר Wüstenwind Jer 13 24, ר׳ יָם Ex 10 19. Häuf. v. Winde, der Spreu u. dgl. davonführt Ps 1 4 usw.; לְרוּחַ Hi 6 26 (s. aber BH). Sofern diese Bewegung der Luft als gottgewirkt gedacht w. (Ex 15 8. Hi 15 30), heißt der Wind vollst. רוּחַ יְהוָה Hauch Gottes 1 K 18 12. 2 K 2 16. Jes 40 7. 59 19, vgl. Ez 3 14. 11 24. רוּחַ הַיּוֹם Gn 3 8 das Wehen des Tages, d. i. der Abend, wo einige Stunden vor Sonnenuntergang ein erfrischender Wind zu wehen pflegt (vgl. Ct 2 17. 4 6, u. ar. رَاحَ etwas zur Abendzeit tun; Haupt, AJSL 22 203: לְרֶוַח

הַיּוֹם Feierabend, vgl. Ps 104 23); שָׁאַף רוּחַ n. Wind od. Luft schnappen Jer 2 24. 10 14. 14 6. Dicht. werden d. Winde Flügel zugeschrieben Ps 18 11. 104 3 (vgl. KAT 631); רוּחָה luftwärts Jer 52 23 (s. aber Kön. 2 53; BH). Dah.: α) Weltgegend, רוּחַ הַקָּדִים die Morgenseite Ez 42 16. 17, vgl. 18. 19. אַרְבַּע רוּחוֹת die vier Weltgegenden Ez 37 9. 1 Ch 9 24 (ass. *erbitti šârê* „die vier Winde" als Bez. der vier Himmelsgegenden). — β) bildl. v. etw. Eitlem, Leerem Jes 26 18. 41 29. Mi 2 11; n. einigen auch Hi 20 3 (BH הוכח). רַעְיוֹן רוּחַ, רְעוּת רוּחַ Jagen n. Wind (s. d. Ww.). דִּבְרֵי־רוּחַ windige, d. h. eitele Worte Hi 16 3. דַּעַת־רוּחַ leere Weisheit 15 2. לָרוּחַ in den Wind, d. h. vergebens Koh 5 15. היה לְרוּחַ Jer 5 13 zu Wind w. — **2.** das den Körper belebende Prinzip (untersch. v. נֶפֶשׁ, das das durch den רוּחַ bedingte individuelle Leben bezeichnet, s. d.), das sich im Atem (vgl. *no.* 1) äußert, der Geist der Menschen u. Tiere Koh 3 19. 21. 8 8. 12 7. וַתְּחִי רוּחַ *sein Geist lebte auf* Gn 45 27, u. שָׁבָה רוּחַ Ri 15 19. 1 S 30 12: *das Leben kehrt zurück* (v. einem, der wieder zu sich kommt), vgl. Ez 2 2, m. עטף Jes 57 16. אֵין רוּחַ בּוֹ es ist kein Leben in ihm, v. Totem u. Leblosem Ez 37 8. Hab 2 19, hyperbol. v. Außersichsein vor Erstaunen 1 K 10 5. Insofern der Geist als Lebensprinzip v. Gott gegeben ist, heißt er רוּחַ אֱלוֹהַּ Hi 27 3; Gott ist der Herr der Geister alles Fleisches Nu 16 22. 27 16, (vgl. Sir 16 17). Zu Gott kehrt der Geist zurück, wenn das Leben aufhört Ps 104 29. Hi 34 14. Koh 12 7. Seinen Geist (n. Houtsma, Teylers TTs 1908, 97: sich selbst) in Gottes Hand übergeben Ps 31 6. Als das Lebendige, Wirksame bildet d. רוּחַ einen Ggs. z. בָּשָׂר Jes 31 3. Als bendig machend w. der רוּחַ (Hauch) erwähnt Ez 37 9 ff. Vgl. üb. bab. Parallelen KAT 526, u. d. Anrede an den König: *šâri balâṭija* Hauch meines Lebens, in Amarna (s. Anm. S. 1195 f.). — **3.** *animus*, vernünftige Seele, Geist, Gemüt (vgl. נֶפֶשׁ *no.* 3): *a*) als Sitz der Empfindungen u. Affekte, als Unruhe Gn 41 8. Dn 2 1, Kummer, Betrübnis, zB. שֵׁבֶר רוּחַ Jes 65 14, מֹרַת רוּחַ Gn 26 35, u. דַּכְּאֵי־רוּחַ Ps 34 19, Ungeduld: קְצַר רוּחַ Ex 6 9. Hi 21 4, in welcher Vb. auch נֶפֶשׁ u. אַפַּיִם steht, u. Langmut, Geduld: אֶרֶךְ רוּחַ Koh 7 8, Verzagtheit Jes 61 3, u. Mut: לֹא קָמָה עוֹד רוּחַ בְּ Jos 2 11. 5 1, vgl. Jes 19 3. Hab 1 11 u. עטף II *Hithpa.*; *warum ist* רוּחֲךָ, *deine gute Laune verschwunden?* 1 K 21 5 (vgl. רוח טובה gute Laune, Sir 30 15); v. Affekten, Leidenschaften, Gelüsten: *ein Mann, der sein Gemüt nicht zähmt* Pr 25 28, vgl. Ri 8 3. Jes 25 4. Ps 76 10. Pr 16 32. Hi 15 13 u. *no.* 1 b. Zweifelh. Pr 18 14, wo einige: Mannesmut, Frankenb.: Zorn, übers.; l. כֹּחַ? — *b*) in Bezug auf Gesinnung u. Charakter wird jem. ein fester Ps 51 12, männlicher Pr 18 14, treuer Ps 32 2. Pr 11 13, neuer, d. i. durch Gottes Kraft erneuter Ez 11 19. 18 31 Geist zugeschrieben. Dahin gehört auch: קַר־רוּחַ kalten, ruhigen Gemütes Pr 17 27, גְּבַהּ רוּחַ hochmütig (s. גָּבֹהַּ), שְׁפַל רוּחַ demütig (s. שָׁפָל). Als beherrschende Potenz: Geist der Eifersucht Nu 5 14, der Hurerei Hos 4 12. 5 4, der Verkehrtheit Jes 19 14, der Schläfrigkeit 29 10, der Unreinheit Sach 13 2; vgl. רוּחַ רָעָה ein böser Geist, d. h. Verstimmung, Feindschaft Ri 9 23; dann persönlich gedacht: ein böser Geist 1 S 16 14, vgl. הָרוּחַ 1 K 22 21, der Ahabs Propheten betört (n. SBOT f. urspr. הַשָּׂטָן). — *c*) in Bezug auf Willen und Entschluß: הֵעִיר אֶת־רוּחַ פ׳ den Geist, d. h. den Sinn, Entschluß jem. wozu wecken Jer 51 1. Hgg 1 14. Esr 1 1. 5. 1 Ch 5 26. 2 Ch 21 16. 36 22, נָתַן רוּחַ בְּפ׳ jem. einen Sinn wozu eingeben 2 K 19 7; נָדְבָה רוּחַ פ׳ der Geist treibt jem. (wozu) an Ez 35 21, dah. ein bereitwilliger Geist Ps 51 14; עָלָה עַל־רוּחַ im Geiste aufsteigen, von Plänen Ez 20 32; *das Modell v. allem* אֲשֶׁר הָיָה בָרוּחַ עִמּוֹ *was er im Sinne hatte* 1 Ch 28 12. — *d*) in Bezug auf Wissen, Einsicht, selbst niedere Geschicklichkeit: רוּחַ חָכְמָה v. Steinschneider u. Weber Ex 28 3; Klugheit, höhere Einsicht Jes 29 24. Hi 20 3. 32 8. 18. — **4.** רוּחַ אֱלֹהִים od. רוּחַ יְהוָה Geist Gottes, Jahves, seltener schlechtweg הָרוּחַ, רוּחַ der Geist Nu 27 18. Hos 9 7, auch רוּחַ קָדְשׁוֹ sein (Gottes) heil. Geist Jes 63 10. 11. Ps 51 13 (im NT. wie im nachbibl. Hebr. die übliche Benennung רוּחַ הַקֹּדֶשׁ); auch רוּחֲךָ הַטּוֹבָה Ps 143 10. Neh 9 20; als die in der Welt waltende Macht des Lebens, die die Existenz wie den Fortbestand der Welt bedingt Hi 27 3. 33 4. Ps 104 30, vgl. Gn 1 2. 6 3. Jes 34 16. Hi 26 13; die Gotteskraft, die den Menschen wahrhaft weise macht Hi 32 8, z. Guten führt Ps 51 13, u. leitet Hgg 2 5. Ps 143 10. Neh 9 20; die ihn m. außerordentl. Kräften u. Gaben ausrüstet, zB. den Künstler Ex 31 3. 35 31, den Krieger Ri 3 10. 6 34. 11 29. 13 25, den Regenten Jes 11 2 ff., den Propheten Nu 24 2. 1 S 10 6. 10. 19 20. 23. Jes 42 1. 59 21, den prophet. Traumdeuter Gn 41 38. Dah.: אִישׁ הָרוּחַ der Prophet Hos 9 7. Diesen Geist erhält David bei seiner Salbung 1 S 16 13, er weicht v. Saul 1 S 16 14, ein Anteil am Geiste Moses w. auf die 70 Ältesten

רו

Nu 11 17 u. am Geiste Elias auf Elisa übertragen 2K 2 15. F. d. Zeit der schließlichen Heilsverwirklichung w. er allen Menschen ohne Unterschied verheißen Jes 44 3. 59 21. Jo 3 1. — Vgl. Stade, Theol. d. A. T. 1 181f.

רְוָחָה (v. רוח I), m. *suff.* רַוְחָתִי, *f.* — Erleichterung Ex 8 11 (Haupt, AJSL 22 203: הָרְוָחָה n. d. F. הַצָּלָה). Thr 3 56 (v. Bick. gestr.; anders Budde; vgl. Haupt, a. a. O.).†

רְוָיָה (v. רוה, Lag., Ü. 51. 150) — Fülle, Überfluß (an Getränk) Ps 23 5 als Präd. nach Ges. § 141^c (doch ist viell. ein *adj.* gemeint, vgl. كَأْسٌ رَوِيَّةٌ Ṭar., Muʿall. 47). Ps 66 12 l. man besser m. d. Verss.: רְוָחָה.†

רום ph. in Eigennamen (Lidz. 368; Hoffm. Ph. I. 51) vgl. Σαμημροῦμος (Ὑψουράνιος) bei Philo Bybl.; aram. (auch äg. aram. APO 59 1 u. b. a.) רָם, רֻם hoch s.; sab. רים erhöhen, מרים höchster Teil, häuf. als Beiname, äth. in d. Derivaten, wie ሬማ, ኣርያም Himmel; ass. als *-râmu* in urspr. westsem. *nomm. pr.*, s. KAT 482; Tallqv. 331. Vgl. ar. رَامَ (eig: sich erheben, Nöld., NBsS 70, vgl. Landb., Ḥaḍr. 596, u. dann:) erstreben, in Zanzibar u. ʿOmân: können (ZDMG 34 218. 49 508. 509. JRAS 21 813. 875); Barth, ES 14, vergl. وَرِمَ hoch s. Äg. in Eigennamen wie *Rama* u. viell. im kopt. *mrôm* Kissen.

Kal pf. רָם, רָ֫מָה, רָאמָה Sach 14 10 (s. zu ראם), רֹ֫מּוּ (Kön. 2 520), *i. p.* רָ֫מּוּ Hi 22 12 (l. *râmmu*, Ges. § 20^i); *impf.* יָרוּם, יָרֻם, יָרֹם, וַיָּ֫רָם, (וַיָּרֻם Ex 16 20, s. z. רמם II); יָרוּמוּ, יְרֻמוּן; *imp.* רוּמָה; *inf.* רוּם, כְּרֻם, m. *suff.* בְּרוּמָם; *pt.* s. unt.) — **1.** sich erheben, hoch w. od. s., im räumlichen S. Ez 10 17 (Ggs.: עמד), v. einer hoch liegenden Stadt Sach 14 10, v. einem Wege Jes 49 11, v. d. Sternen Hi 22 12; m. מֵעַל Gn 7 17. Ex 10 4. 16; m. מִן *ein Fels, der mir zu hoch ist* Ps 61 3. — **2.** v. Personen: sich erheben, erhaben s., sich überlegen zeigen Jes 52 13. Ps 140 9 (s. Baethg.), m. לָמוֹ Ps 66 7 *Kr.*; v. einer Stadt: emporkommen Ps 11 11; m. עַל üb. jem. triumphieren Ps 13 3; m. *comp.* מִן Nu 24 7; v. Gott 2S 22 47. Ps 18 47. 21 14, m. עַל־הַשָּׁמַיִם Ps 57 6. 12. 108 6, m. בַּגּוֹיִם Ps 46 11; v. d. Hand: erhaben, mächtig s. Dt 32 27. Ps 89 14, v. Gott Jes 26 11, m. עַל Mi 5 8; v. Haupte, m. עַל Ps 27 6; v. d. Horne (s. zu קֶרֶן) 1S 2 1. Ps 89 18 *Kr.* 25. 112 9. — **3.** stolz s., v. Herzen Dt 8 14. 17 20. Ez 31 10. Hos 13 6. Dn 11 12, v. d. Augen Ps 131 1. Pr 30 13. — Unklar Ps 12 9, s. d. Komm. Jes 30 18 ist ירום in יִדֹּם, sich still verhalten, z. ä. Ps 89 17 l. Baethg.: יְרַנְּנוּ. — Üb. Ex 16 20 vgl. zu רמם II.†

Pt. רָם, *f.* רָמָה; *pl.* רָמִים, רָמוֹת — **1.** erhoben, erhaben, בְּיָד רָמָה m. erhobener Hand, d. h. drohend, trotzig Ex 14 8 (anders Strack u. Holz.). Nu 33 3, aus Frevel Nu 15 30, זְרוֹעַ רָמָה der trotzige Arm Hi 38 15. — **2.** hoch, v. einem Berge Dt 12 2. Jes 2 14. Ez 6 13. 20 28. 34 6, einem Baume Jes 2 13. Ez 17 22 (Chajes, GSA 22 291: ונתתי הר׳ *auf einer Höhe*). רָמֵי הַקּוֹמָה die hoch ragenden Zweige Jes 10 33, v. einem Throne Jes 6 1, v. einem Volke: hoch gewachsen Dt 2 10. 21. 9 2, m. *comp.* מִן 1 28; neutrisch Jes 2 12. *Pl.* רָמִים Himmelshöhen Pr 78 69 (Hitz. u. a.: כִּמְּרֹמִים). Übertr.: *a*) mächtig, erhaben, v. Gott Jes 57 15. Ps 138 6, m. עַל Ps 99 2. 113 4; *pl.* die himmlischen Wesen Hi 21 22. — *b*) laut (v. d. Stimme), wie *altus* Dt 27 14. — *c*) hochfahrend, hoffärtig 2S 22 28; עֵינַיִם רָמוֹת stolze Augen Ps 18 28. Pr 6 17.†

Niph. s. zu רמם I.

Pil. pf. רוֹמַמְתִּי, m. *suff. i. p.* רֹמְמָתְהוּ; *impf.* יְרוֹמֵם, תְּרֹמֵם, וַתְּ׳, נְרוֹמְמָה, m. *suff.* יְרוֹמְמֵנִי, אֲרֹמְמֶנְהוּ, וִירוֹמְמֶךָ, תְּרוֹמְמֶךָ; *imp.* רוֹמְמוּ; *inf.* רוֹמֵם; *pt.* מְרוֹמֵם, *f.* רוֹמֵמָה Ps 118 16 (Růžička, KD 73), m. *suff.* מְרוֹמְמִי — **1.** m. d. *acc.*, auftürmen, die Wasser Ps 107 25, den Tempel errichten Esr 9 9, (d. Haupt erheben Sir 11, 13). — **2.** erhöhen (Ggs.: erniedrigen) 1S 2 7. Ps 37 34. 118 16. Pr 4 8. 14 34, triumphieren lassen Hi 17 4 (n. Ges. § 72^{cc} für תְּרֹמְמֵם; Budde: *Hiph.* m. *suff.*, s. aber Duhm). — **3.** hoch u. sicher stellen Ps 27 5, m. מִן 2S 22 49. Ps 9 14. 18 49. — **4.** wachsen lassen, groß ziehen, eine Pflanze Ez 31 4, Kinder (neben גִּדֵּל) Jes 1 2. 23 4. — **5.** erheben, preisen Ex 15 2. Jes 25 1. Ps 30 2. 34 4. 99 5. 9. 107 32. 118 28. 145 1. (Sir 15 5). — **6.** emporstreben Hos 11 7(?).†

Pil. pass. impf. תְּרוֹמַמְנָה; *pt.* מְרוֹמָם — erhöht s. Ps 75 11. *Pt.* erhaben Neh 9 5. — Hierher gehört Ps 66 17 n. d. LA: רוֹמַם.†

Hiph. pf. הֵרִים, הֲרִימוֹ, הֲרִימוֹת, הֲרִימוֹתָה, וַהֲרֵמֹתֶם, וַהֲרֵמֹתָ (Ges. § 72^i), m. *suff.* הֲרִימֹתִיךָ; *impf.* יָרִים, יָרֵם, וַיָּרֶם, יָרִימוּ, m. *suff.* וַיְרִימֶהָ; *imp.* הָרֵם, הָרֶם, הָרִימָה, הָרִימִי; *inf.* הָרִים, m. *suff.* הֲרִימִי; *pt.* מֵרִים, *pl. cstr.* מְרִימֵי, m. *suff.* מְרִימָיו — **1.** *a*) erheben, erhöhen, m. d. *acc.*, d. Haupt Ps 110 7, d. Haupt jem. Ps 3 4. (Sir 38 3; vgl. ass. *ullû rêšu* v. עלה jem. zu Ansehen bringen), d. rechte Hand jem. Ps 89 43, d. Horn jem. (s. zu קֶרֶן) 1S 2 10. Ps 75 5f. 89 18 *Kt.* 92 11. 148 14. Thr

2 17; m. d. *acc.* d. P., jem. erhöhen 1 S 2 8. Ps 75 8. (Sir 7 11), m. מִן 1 K 16 2. Ps 89 20 (vgl. Sir 47 2). 113 7, m. מִתּוֹךְ 1 K 14 7, ohne Obj. Ps 66 7 *Kt.* — *b*) aufrichten, ein Panier Jes 49 22. 62 10, einen Denkstein Gn 31 45 (Ehrl.: וַיִּרְמֶהָ), einen Thron Jes 14 13, ein Nest hoch bauen Hi 39 27, (ein Gebäude Sir 49 12). — *c*) aufheben, etwas auf d. Erde liegendes 2 K 2 13, od. auf dem Wasser schwimmendes 2 K 6 7, erheben, einen Stab Ex 14 16. Jes 10 15, m. בְּ Ex 7 20; einen Stein auf d. Schulter heben Jos 4 5; ein Joch Hos 11 4 (s. aber Marti); die Schritte erheben Ps 74 3 (Margolis, ZAW 31 315: הָדוֹם); die Hand Ex 17 11. Nu 20 11, m. בְּ gegen jem. 1 K 11 26 f., m. אֶל gen Himmel, v. Schwörenden Gn 14 22. Dn 12 7, Hand oder Fuß erheben, d. h. irgend etw. unternehmen Gn 41 44; d. Gesicht, m. אֶל Esr 9 6; die Stimme Gn 39 15. 18. Jes 40 9. 58 1. Ez 21 27. Esr 3 12. 2 Ch 5 13. (Sir 51 9), m. בְּקוֹל 1 Ch 15 16, m. לְ d. P. Jes 13 2. Hi 38 34 od. עַל 2 K 19 22. Jes 37 23; לְהָרִים קֶרֶן *das Horn schallen lassen* 1 Ch 25 5. — **2.** davontragen, Schande Pr 3 35, vgl. 14 29 (s. aber Wildeb.; n. Halper, ZAW 31 263 ff. *pt. Kal* v. מור, vgl. Torczyner, ZDMG 66 391 ff.: *sie tauschen ein*; Beer, TLz 1899, 329: מֹרִים v. ירה II; Toy: הֹרִישׁוּ); wegnehmen, Asche Lv 6 3, Steine, m. מִן Jes 57 14, eine Kopfbedeckung Ez 21 31, Räucherpfannen, m. מִבֵּין Nu 17 2; aufhören lassen Ez 45 9. Dn 8 11 *Kt.* — **3.** einen Teil abheben, v. Opfer 1 S 9 24, bes. in der Priestersprache m. מִן, die Azkara Lv 2 9, vgl. 6 8, die Fettstücke 4 8. Nu 18 30. 32 (vgl. Sir 47 2), den Zehnten Nu 18 24, die Beiträge der Gemeinde Ex 35 24, m. לַיהוה Lv 22 15, d. תְּרוּמָה (s. d.) Nu 16 19 f. 18 19. 26. 28 f. 31 52. Ez 45 1. 13. 48 8 f. 20. Esr 8 25, einen Teil der Beute Nu 31 28. Daher mit לְ allgem.: spenden (von Opfern) 2 Ch 30 24. 35 7—9.†

Hoph. pf. הוּרַם; *impf.* יוּרַם; [ein *pt.* מוּרָם vermutet Bevan Dn 8 13] — aufgehoben w. Dn 8 11 *Kr.*; abgehoben w. Ex 29 27. Lv 4 10 (Sir 47 2), vgl. zu *Hiph. no.* 3.†

Hithpal. impf. יִתְרוֹמֵם, אֶרוֹמֵם (m. assimiliertem ת, Ges. § 54[c]) — sich aufmachen Jes 33 10, sich stolz erheben Dn 11 36.†

Derivate: רוּם, רוֹם, רוֹמָה, רוֹמֵם, רוֹמְמוּת, רָמָה I, תְּרוּמָה, תְּרוּמִיָּה, מָרוֹם, רָמוֹת, vgl. *nomm. pr.* אֲבִירָם, רָאמוֹת, רָמוֹת, רָמָה II, רָם, מַלְכִּירָם, יוֹרָם, יְהוֹרָם, אֲחִירָם, יְרֵמַי, יְרֵמוֹת, יְרִימוֹת, רָמַת, רֹמַמְתִּי עֶזֶר, רוּמָה, נְגֶב מָרוֹם, מְרֵמוֹת.

רוּם (v. רים) — Höhe, *acc.* in die Höhe (wie sonst מָרוֹם) Hab 3 10 (s. Now. z. St.).†

רוּם u. **רֻם** (eig. *inf.* v. רום) *cstr.* gl., *m.* — Höhe Pr 25 3; m. עֵינַיִם Jes 10.12. Pr 21 4 u. לֵב Jer 48 29, auch ohne Zusatz Jes 2 11. 17 Hoffart, Stolz.†

רוּמָה — *n. pr.* eines Ortes 2 K 23 36. S. zu אֲרוּמָה. — Üb. Jos 15 52 vgl. דּוּמָה II *no.* 3.†

רוֹמָה (v. רום) — Erhebung, daher *adv.* stolz Mi 2 3; vgl. Haupt, AJSL 26 208 f. (הלך ר׳ entschlüpfen, vgl. ass. *elû* auf u. davon gehen).†

רוֹמֵם (v. רום; vgl. *Pil.*) *pl. cstr.* רוֹמְמוֹת (wenn nicht *sg.* n. Barth § 259[c]) — Lobgesang Ps 66 17 (a. LA: רוֹמַם, s. רום *Pil. pass.*; vgl. Kön., ZAW 18 247 ff.; Wellh., SBOT: וְרוֹמַמְתִּי מִתַּחַת לְשׁוֹנָאַי). 149 6.†

רוֹמְמוּת* (v. רום; Barth § 161[c]) m. *suff.* רוֹמְמוּתֶךָ — Erhebung Jes 33 3.†

רון.

Hithpal. pt. מִתְרוֹנֵן — Ps 78 65 m. מִיַּיִן, n. einigen (vgl. ar. رين m. على od. ب jem. bezwingen, betäuben, v. Wein): *der vom Weine bezwungen war, bewußtlos lag*, vgl. LXX, Hi. Dag. and.: jauchzen (v. רנן), aber unpassend. Eher wäre möglich: aufwachen, vgl. Tg., wonach Perles, JQR 1911 124: מִתְהוֹנֵן, vgl. syr. [illegible] wieder zu seiner Vernunft kommen. — Üb. Pr 29 6 s. רנן.†

רוע nh. *Hiph.* Lärm blasen; vgl. ar. رغا schreien, heulen.

Hiph. pf. הֵרִיעוּ u. הֵרֹעוּ 1 S 17 20, וַהֲרִיעֹתֶם u. וַהֲרֵעֹתֶם; *impf.* יָרִיעַ, וַיָּרַע, וַיָּרִיעוּ, וַיָּרֹעוּ; *imp.* הָרִיעוּ, הָרִיעִי; *inf.* הָרִיעַ, *pt.* מְרִיעִים — **1.** laut schreien, m. תְּרוּעָה גְדוֹלָה Jos 6 5. 20. 1 S 4 5. Esr 3 11. 13; m. עַל (geg. einen Dieb) Hi 30 5; v. Kriegsgeschrei Jos 6 10. 16. 1 S 17 20. Jes 42 13, m. לִקְרָאתוֹ Ri 15 14; bei der Flucht Ri 7 21. Jes 15 4 (wo aber besser zu l.: יָרְעוּ beben); jammern, m. רֵעַ Mi 4 9; v. d. Siegern 1 S 17 52; jauchzen 1 S 10 24. Jes 44 23. Zeph 3 14. Sach 9 9. Hi 38 7; m. לְ Ps 47 2. 66 1. 81 2. 95 1 f. 98 4. 100 1, m. לִפְנֵי Ps 98 6; m. עַל über einen Besiegten Jer 50 15. Ps 41 12. — **2.** die Lärmtrompete blasen Hos 5 8. Jo 2 1, m. עַל gegen jem. 2 Ch 13 12. 15; m. בְּ des Instrum. Nu 10 9. (Sir 50 16); n. 7 als längeres Schmettern v. תקע kurz abgestoßene Töne hervorbringen, versch.†

Pil. pass. impf. i. p. יְרֹעָע — gejubelt w. Jes 16 10.†

Hithpal. impf. אֶתְרוֹעַע, יִתְרוֹעֲעוּ; *imp. i. p.*

הִתְרוֹעֲעִי — jubeln Ps 60 10. 65 14. 108 10. Dieselbe Form s. unter רעע I.†

Üb. *Niph.* יֵרוֹעַ s. zu רעע I.

Derivv.: רֵעַ I u. תְּרוּעָה.

רוף Nf. zu רפא. Dav.: תְּרוּפָה.

רוץ äth. ሮጸ, aram. רהט, ܪܗܛ laufen; vgl. ass. *râṣu*, *irûṣ* helfen (urspr. wohl: zu Hilfe eilen). S. auch Barth, WU 45 u. z. רצא I.

Ḳal pf. רָץ, רַצְתָּה, רָצוּ, וְרָצוּ; *impf.* יָרוּץ, יָרֻץ, וַיָּרָץ, i. p. וַיָּרֹץ, אָרֻצָה, אָרוּצָה; *imp.* רוּץ, רֻץ; *inf.* רוּץ; *pt.* רָץ, *pl.* רָצִים u. (2 K 11 13 in einer Gl.) רָצִין (Ges. § 87e) — laufen, v. Menschen Ri 7 21 (Moore: וַיִּיקְצוּ). 1 S 20 36. 2 S 18 19. 21. 22. 26. Jes 40 31. Pr 4 12, m. לְבַדּוֹ 2 S 18 24. 26, m. folg. ו *cons.* Gn 24 28. 29 12. Nu 11 27. Jos 8 19. Ri 13 10 1 S 10 23. 17 51, vgl. Ps 59 5; m. *imp.* ohne ו 1 S 20 36. Sach 2 8; v. d. Propheten (infolge eines Auftrags) Jer 23 21; v. Gottes Worte Ps 147 15; v. Tieren Jo 2 4. Am 6 12. M. אֶל d. O. Gn 24 20, אֶל d. P. Gn 24 29. 1 S 3 5, אֶל־הַבָּקָר Gn 18 7, אֶל־תּוֹךְ הַקָּהָל Nu 17 12, m. אֶל d. P. v. Unterworfenen u. Dienenden Jes 55 5, im feindl. S. Dn 8 6. Hi 15 26 (m. בְּצַוָּאר m. d. Halse), dag. 16 14 עַל; m. d. *acc.*, nach einer Stadt 1 S 17 22. 20 6 (LXX: עַד), הָאֹהֱלָה Jos 7 22, דֶּרֶךְ הַכִּכָּר 2 S 18 23, im feindl. S. 2 S 22 30. Ps 18 30 (Baethg.: אָרֻץ גָּדֵר, Joüon, MFoB 6 186: אֶפְרֹץ גּ׳), eine Bahn (אֹרַח) laufen Ps 19 6; m. אַחֲרֵי 2 S 18 22. 1 K 19 20. 2 K 5 20. 21. Ct 1 4; m. לִקְרַאת Gn 18 2. 24 17. 29 13. 33 4. 1 S 17 48. 2 K 4 26. Jer 51 31; m. לִפְנֵי 1 S 8 11. 2 S 15 1. 1 K 1 5. 18 46; m. עַד 2 K 4 22; m. מִן 1 S 4 12; m. בְּ auf den Mauern Jo 2 9, auf Felsboden Am 6 12, in eine Festung Pr 18 10; m. עִם d. P. Jer 12 5. Sich beeilen, v. einem Reitenden 2 K 4 22. Geläufig lesen Hab 2 2. Eifrig sein, m. לָרַע Jes 59 7. Pr 1 16. 6 18, לְבֵיתוֹ für sein Haus Hgg 1 9, (vgl. Sir 11 11); den Weg der Gebote laufen Ps 119 32. (Jer 50 44 *Kt.*; wo *Ḳal* „verjagen" bedeuten würde, ändert d. *Kr.* richtig in *Hiph.*; zu 2 K 23 12 vgl. Haupt, SBOT). — *Pt.* Läufer (Eilbote) Jer 51 31. Hi 9 25; Trabanten der königl. Leibwache 1 S 22 17. 2 K 10 25 (n. Haupt: Fußsoldat, s. zu צֶמֶד). 11 4. 6. 11. 2 Ch 12 11. 30 6. 10. (2 K 11 13. 2 Ch 23 12 als Gl. z. str.), שָׂרֵי הָרָצִים 1 K 14 27. 2 Ch 12 10, תָּא הָרָצִים d. Trabantenzimmer 1 K 14 28. 2 Ch 12 11, שַׁעַר הָרָצִים d. Trabantentor 2 K 11 19; reitende Staatsboten d. Perser, die die königl. Befehle in die Provinzen brachten Esth 3 13. 15, m. בַּסּוּסִים 8 10, רֹכְבֵי הָרֶכֶשׁ 14.†

Pil. impf. i. p. יְרוֹצֵצוּ — hin u. herfahren, wie Blitze Nah 2 5.†

Hiph. impf. תָּרִיץ, m. *suff.* אֲרִיצֶנּוּ, אֲרִיצֵהוּ; *imp.* הָרֵץ — m. d. *acc.*: 1. schnell herholen, eilig bringen Gn 41 14. 1 S 17 17. 2 Ch 35 13; כּוּשׁ תָּרִיץ יָדָיו לֵאלֹהִים *Äthiopien bringt Gott eifrig Gaben* Ps 68 32 (Hitz., Wellh.: תָּרִים). — 2. vertreiben, wegtreiben Jer 49 19. 50 44 *Kr.*, s. Ges., Thes. 1308.†

Anm. Üb. d. Formen יָרוּץ Jes 42 4, תָּרוּץ Koh 12 6 u. *Niph.* נָרוֹץ s. zu רָצַץ. Vgl. auch רצא I.

Derivate: מְרוּצָה, מֵרוֹץ.

רוק u. **רור** s. ריק u. ריר.

רוש Gift, s. ראש II.

רושׁ auch wohl in רשה Mesa-I. 20, s. Lidz., Altsem. Texte I 8 (Praet., ZDMG 59 34; Eph 2 152); vgl. z. ירשׁ u. Smend z. Sir 4 29.

Ḳal pf. רָשׁוּ; *pt.* רָשׁ od. רָאשׁ (Ges. § 72p), *pl.* רָשִׁים u. רָאשִׁים — arm, dürftig sein, darben, 1 S 18 23. 2 S 12 1. 3 f. Ps 82 3. Pr 10 4 (LXX: רֵאשׁ). 13 8. 23. 14 20. 17 5. 18 23. 19 1. 7. 22. 22 2. 7. 28 3 (Hitz.: רֹאשׁ, Frankenb.: רָשָׁע). 6. 27. 29 13. Koh 4 14. 5 7. (Sir 10 22), v. d. Löwen Ps 34 11 (s. aber zu כְּפִיר).†

Hiph. u. *Hoph.* s. zu ירשׁ *Hiph.* u. *Niph.*

Hithpal. pt. מִתְרוֹשֵׁשׁ — sich arm stellen Pr 13 7. — Jer 5 17. Mal 1 4 s. zu רשׁשׁ.†

Derivate: רֵישׁ, רִישׁ.

רוּת (wahrsch. f. רְעוּת [v. רעה II], Ges., Thes. 1296, Lag., Ü. 84. 156, vgl. *n. pr. f.* רעיא APO 18 V 4 u. *Ruttu*, Ranke 193, s. z. רעה II) — *n. pr.* die moab. Ahnfrau Davids Ru 1 4 ff.

רזה ar. رَزِيَ, syr. ܪܙܐ *Ethpa.* abgemagert w., vgl. palm. רזאין Geldminderungen, Lidz. 368.

Ḳal pf. רָזָה — Zeph 2 11 m. d. *acc.*, gew.: hinschwinden machen (Schwally, ZAW 10 190 l.: יִרְזֶה); man könnte auch an sab. רזא ausgeben, ar. رزأ verringern, schmälern, رَزَايَا Kalamitäten, erinnern, aber wahrsch. ist d. T. korrupt (s. Now.).†

Niph. impf. יֵרָזֶה — mager w., hinschwinden Jes 17 4.†

Derivate: רָזֶה, רָזִי, רָזוֹן I.

רָזֶה* (v. רזה; Lag., Ü. 49) *f.* רָזָה — mager, v. Schafe Ez 34 20, v. Lande Nu 13 20.†

I. **רָזוֹן** (v. רזה) — Abzehrung, Schwindsucht Jes 10 16. Ps 106 15 (vgl. Baethg. z. St.). Mi 6 10: אֵיפַת רָזוֹן *ein magerer Scheffel* d. i. ein zu kleiner.†

II. רָזוֹן (v. רזן) — Würdenträger, Fürst Pr 14 28 s. v. a. רֹזֵן u. viell. so z. l.†

רְזוֹן (vgl. sab. *n. pr. m.* רזנ u. Jensen, Gilgamesch 1 566 f.) — *n. pr.* des Gründers des damascenischen Reiches 1 K 11 23. Dag. LXX (zu 1 K 11 14) Εσρωμ, wonach Klost. verm.: חֶזְרוֹן wie auch 1 K 15 18 f. חֶזְיוֹן.†

רזה s. zu מַרְזֵחַ.

רָזִי (v. רזה, Barth § 54[f]; Kön. 2 134; doch meint die Punktation viell.: „mein Geheimnis", vgl. z. b. a. רָז) — Jes 24 16: רָזִי־לִי (parallel: אוֹי לִי *wehe mir!*) gew.: Schwund, Abmagerung; viell. aber m. رَزَأَ verw.; s. zu רזה *Kal*. Vgl. auch Liebmann, ZAW 23 237 ff.†

רזם transponiert f. ar. رمز, aram. רמז, ܪܡܙ; kopt. transp. *čor(e)m* winken, ein Zeichen geben.

Kal impf. יִרְזְמוּן (a. LA: ירמזון) — Hi 15 12 (m. d. Augen) winken (eine Handschr. wie LXX יִרְמְזוּן); vgl. Sir 27 22.†

רזן ar. رَزُنَ schwer, wuchtig s.; vgl. viell. ass. *ruṣṣunu* stark, mächtig, s. Langdon, AJSL 28 144.

Kal pt. pl. רוֹזְנִים, רוזנים — Würdenträger, Fürsten Ri 5 3. Jes 40 23. Hab 1 10. Ps 2 2. Pr 8 15. 31 4. (Sir 44 4).†

Deriv.: רָזוֹן II.

רחב wahrsch. in *i-ra-u-ub* ist weit, Amarna 162 41; ar. رَحُبَ, äth. ርሕበ weit, geräumig s., sab. רחב breit, auch im Beinamen יהרחב; j.-a. in Ableitungen; vgl. zu רְחֹב I. S. weiter Růžička, ZA 25 117 ff.

Kal pf. רָחַב — sich erweitern, öffnen, v. Munde der Triumphierenden 1 S 2 1, v. Herzen Jes 60 5 (a. LA: רָהַב); zu Ez 41 7, vgl. Corn.†

Niph. pt. נִרְחָב — weit, geräumig Jes 30 23.†

Hiph. pf. הִרְחִיב, הִרְחַב, הִרְחַבְתָּ, וְהִרְחַבְתִּי; *impf.* יַרְחִיב, וַיַּרְחִיבוּ; *imp.* הַרְחֶב־, הַרְחִיבִי; *inf.* הַרְחִיב; *pt.* מַרְחִיב — weit machen, erweitern, m. d. *acc.*, eine Glatze Mi 1 16, eine Wohnung Jes 54 2, ein Bett Jes 57 8, die Höhlung eines Altars Jes 30 33, den Umfang des Reichs Ex 34 24. Am 1 13, die Grenzen des Landes Dt 12 20. 19 8. Bes.: *a*) m. לְ d. P. ellipt. (n. Gerber 46 *den.*) Raum verschaffen Gn 26 22. Pr 18 16, auch: aus Bedrängnis retten Ps 4 2. Im *pt.* ohne לְ Dt 33 20; vgl. auch d. RA 2 S 22 37. Ps 18 37 die Schritte unter jem. weit machen. — *b*) m. פֶּה den Mund weit auftun Ps 81 11, m. עַל gegen jem., als Geberde des Hohnes Jes 57 4. Ps 35 21. — *c*) m. נֶפֶשׁ, die Gier, d. i. den Rachen weit auftun Jes 5 14. Hab 2 5. — *d*) m. לֵב: das Herz (der Erkenntnis) öffnen Ps 119 32, vgl. רֹחַב לֵב. — Ps 25 17, wo Kön. 3 § 339[n] übers.: haben einen hohen Grad erreicht, korrigiert man gew. וּ הַרְחִיב (vgl. Ges. § 53[m]), Baethg. dag.: הִרְהִיבוּ *Ängste bestürmen mein Herz.*†

Derivate: רָחָב I, רַחַב, רֹחַב, רְחֹב I, מֶרְחָב; vgl. *nomm. pr.* רָחָב II, רְחֹב II, רְחֹבוֹת, רְחַבְיָה, רְחַבְעָם.

I. רָחָב (v. רחב; Barth § 113; vgl. Kahle 75) *cstr.* רְחַב, *pl. cstr.* רַחֲבֵי; *f.* רְחָבָה, *cstr.* רַחֲבַת — weit, geräumig: *a*) v. einem Lande Ex 3 8. Neh 9 35, *f.* ein weites Land Ps 119 45; bes. רְחַב יָדַיִם nach allen Seiten weit, v. einem Lande Gn 34 21. Ri 18 10. Jes 22 18. 1 Ch 4 40, v. einer Stadt Neh 7 4, v. einem Meere Ps 104 25, v. Strömen Jes 33 21. Übertr.: v. d. Gesetze, unbegrenzt, unerschöpflich Ps 119 96, v. einer Arbeit, weitläufig Neh 4 13; רְחַב לֵב aufgeblasen, hochmütig Ps 101 5. Pr 21 4, רְחַב נֶפֶשׁ habgierig Pr 28 25; (Sir 47 23 רחב אולת). — *b*) im Ggs. zu anderen Richtungen: breit, v. einem Becher Ez 23 32, v. Meere Hi 11 9 (m. *compar.* מִן); v. einem breiten Mauerrisse Hi 30 14 (Perles, JQR 18 390; רַהַב Flut); v. einer breiten, dicken Mauer Jer 51 58 (l.: חוֹמַת); die „breite Mauer", Name einer Örtlichkeit in Jerusalem Neh 3 8. 12 38, vgl. ZDPV 8 270. 283.†

II. רָחָב (LXX Ρααβ; Mtth 1 5 Ραχαβ) — *n. pr. f.* Jos 2 1. 3. 6 17. 23. 25.†

רַחַב (v. רחב; Barth § 80[c]) *pl. cstr.* רַחֲבֵי, wahrsch. *m.* (s. ZAW 16 94 u. Budde zu Hi 36 16) — weiter Raum Hi 36 16. *Pl.* die Breiten 38 18.†

רֹחַב (v. רחב; Barth § 23[b]. Lag., Ü. 31; vgl. Kahle 75) m. *suff.* רָחְבּוֹ, רָחְבָּן — **1.** Breite Gn 6 15. 13 17. Ex 25 10 u. ö.; im *acc.* n. Zahlen: an Breite Ex 27 1 u. ö.; die Weite d. Landes Jes 8 8, des Wassers Hi 37 10; d. Breitseite eines Gebäudes 1 K 6 3. — **2.** m. לֵב Weite des Geistes, umfassender Verstand 1 K 5 9.

I. רְחֹב (v. רחב; Lag., Ü. 178; Barth § 88[c]. 129[c]; Brockelm., VGr 1 351; im Ass. *rêbitu*, ar. رَحْبَة, s. Lane 1001) u. רְחוֹב, m. *suff.* רְחֹבָהּ, *pl.* רְחֹבוֹת, m. *suff.* רְחֹבֹתֶיהָ, רְחוֹבוֹתֶיהָ, רְחֹבֹתֵינוּ, *f.* (s. ZAW 16 51 u. dag. Kön. 3 § 252 f.) — geräumiger, offener Platz in den Städten Dt 13 17. 2 S 21 12. Jes 59 14. Ps 55 12. Dn 9 25; die größeren Städte hatten mehrere solche Plätze

Jer 5 1. 9 20. 49 26. 50 30. Nah 2 5. Thr 2 11 f. 4 18, besonders an den Toren Neh 8 1. 3. 16. 2 Ch 32 6; d. Platz vor d. Tempel Esr 10 9, gegen Osten 2 Ch 29 4, vor d. Schlosse in Susa Esth 4 6. 6 9. 11; neben חוּץ Jer 5 1. 9 20. Pr 5 16. 7 12. 22 13. 26 13; neben שְׁוָקִים Ct 3 2. Hier versammelte sich das Volk Hi 29 7, hier saßen die Greise u. spielten d. Kinder Sach 8 4 f., übernachteten d. Reisenden Gn 19 2. Ri 19 15. 17. 20, sprachen d. Volksredner Pr 1 20; vgl. Ps 144 14 u. d. Schilderungen der Trauer Jes 15 3. Jer 48 38. Am 5 16; eine רָמָה auf jedem freien Platze bauen Ez 16 24. 31.†

II. רְחֹב (Lag., Ü. 56) — *n. pr.* **1.** *m. a)* 2 S 8 3. 12: *Hadadezer b. Rehob von Soba* (wonach Budde 10 6 korrigiert); Winckler, GI 1 141 f. vergl. keilschr. *Ruḥubi*; sonst s. zu בֵּית רְחֹב. — *b)* Neh 10 12. — **2.** einer Stadt in Aser Jos 19 28. 30 (viell. ist hier ein zweites *Reḥob* gemeint). 21 31. Ri 1 31. 1 Ch 6 60, vgl. *Raḥabi*, Sellin, Tell Taʿannek 102 z. *no.* 2 22 u. äg. *Raḥubu*, Mü., AE 153; s. Amarna, Anm. S. 1311 f.†

רְחֹבוֹת (v. רחב) — *n. pr.* **1.** eines Brunnens Gn 26 22 (m. Namenerklärung) im *Wâdî Ruḥêbe*, s.-w. v. Beerseba, Rob., Pal. 1 326 f.; Palmer, Wüstenwdg. 296 f.; Musil, AP 2:2, 79 ff.; Kühtreiber, ZDPV 37 15. — **2.** רְחֹבֹת עִיר Gn 10 11 neben Ninive, vgl. Dillm. z. St., n. Del., Pa. 261 d. inschr. *rêbit Ninâ*; s. auch Haupt, JBL 26 5, der es in *Dûr-Šarrukên* (Khorsabad) sucht. — **3.** רְחֹבוֹת הַנָּהָר Gn 36 37. 1 Ch 1 48 v. einigen in Edom, v. and. am Euphrat gesucht, zB. in *Raḥba* s. v. d. Chaborasmündung; vgl. Dillm. z. Gn 36 37; Winckler, KAT 148; Hommel. AA 287 f.†

רְחַבְיָה 1 Ch 23 17 u. **רְחַבְיָהוּ** (v. רחב, vgl. *Raʾbi-ilu*, BEUP 9 69) — *n. pr. m.* eines Enkels Moses 1 Ch 23 17. 24 21. 26 25.†

רְחַבְעָם (v. רחב u. עַם II) — *n. pr.* Sohn Salomos 1 K 11 43. 12 ff. 1 Ch 3 10. 2 Ch 9 31. 10 ff. (Sir 47 23).

רחה supponierte Wz. z. רֵחֶה.

רֵחֶה* (ar. رَحًا, syr. ܪܚܝܐ, tg. רֵחְיָא, äth. መሐረ — oberer Mühlstein, Praet., BzA 1 45; ass. wahrsch. *erû, erittu* Mühle, Meißner, OLz 11 183; vgl. Barth § 3b. 12a; Lag., Ü. 157; Kön. 2 78; Brockelm., VGr 1 184; Fr. 23. 63 u. Nöld., BsS 55, NBsS 145 f., der die Singularformen f. sekundär hält; s. dag. Landb., Dat. 626) *du.* רֵחַיִם, *i. p.* רֵחָיִם (nh. *f.*, ZAW 25 338) — Handmühle, eig. die beiden Mühlsteine, v. d. Sklavinnen gedreht (od. gerieben, vgl. Benz., Arch. 63, MNDPV 1905 24, Musil, AP 3 145) Ex 11 5. Jes 47 2 (vgl. Ri 16 21); טָחַן בָּרֵ' Nu 11 8; das Geräusch der Mühle Jer 25 10; darf nicht gepfändet w. Dt 24 6 (wo וְ *oder* bed.).†

רחוב רְחֹב s. רְחֹב I.

רחום רַחוּם (v. רחם I) — barmherzig, v. Gott, gew. m. חַנּוּן verbunden Ex 34 6. Dt 4 31. Jo 2 13. Jon 4 2. Ps 78 38. 86 15. 103 8. 111 4. 145 8. Neh 9 17. 31. 2 Ch 30 9; (als Name Gottes Sir 50 19); v. Menschen Ps 112 4.†

רחום רְחוּם — *n. pr. m.* **1.** persischer Unterstatthalter in Samarien Esr 4 8 f. 17. 23. — **2.** Neh 3 17. — **3.** Esr 2 2. Neh 10 26, wofür Neh 7 7 wahrsch. durch einen Schreibf.: נְחוּם. — **4.** Neh 12 3, sonst חָרִם 15. 7 42.†

רחוק רָחוֹק (v. רחק; z. F. vgl. z. גָּדוֹל) u. **רָחֹק** (s. Baer zu Jes 57 9), *pl.* רְחוֹקִים, רְחֹ'; *f.* רְחוֹקָה, רְחֹ', *pl.* רְחוֹקוֹת, רְחֹקֹת — fern (Ggs. קָרוֹב): **1.** im örtlichen S., v. einem Lande Dt 29 21. Jos 9 6 u. ö., v. einer Stadt Dt 20 15 (m. מִן). Ri 18 28. Jer 48 24, d. fernen Inseln, אִיִּים Jes 66 19, so viell. auch Ps 65 6 z. l., דֶּרֶךְ רְחֹקָה Nu 9 10; v. Personen, ferne weilend Jes 33 13. 57 19. Jer 25 26 u. ö., גּוֹי רָחוֹק Jos 4 8, אָח רָחוֹק Pr 27 10, m. מִן Dt 13 8. Jos 9 22. Ri 18 7. Neh 4 13; üb. Ps 56 1 s. zu אֵלֶם; v. Gott: fern von ihren Nieren Jer 12 2, den Menschen nicht zu Hilfe kommend Ps 22 2. 119 155. Pr 15 29; fern v. d. Heile, v. Menschen ohne Hoffnung Jes 46 2. M. *praepp.* בְּרָחוֹק v. Gott Ps 10 1 (LXX: μακρόθεν); עַד־רָחוֹק bis in die Ferne Mi 4 3; מֵרָחוֹק aus der Ferne Dt 28 49. Jes 5 26. 43 6 u. ö., in der Ferne Gn 22 4. 37 18. Ex 2 4. 20 18. 21. 1 S 26 13. Jer 31 3 (s. Duhm) u. ö., אֱלֹהֵי מֵרָחֹק Jer 23 23, in die Ferne, fernhin Jes 22 3. 23 6. Neh 12 43 (a. LA: עַד־מֵרָחוֹק od. עַד־לְמֵרָחוֹק); עַד־מֵרָחֹק bis in die Ferne Jes 57 9; לְמֵרָחוֹק fernher Hi 36 3, in die Ferne 39 29; עַד לְמֵרָחוֹק Esr 3 13. 2 Ch 26 15. — **2.** *subst.* Entfernung, Zwischenraum, m. בֵּין Jos 3 4. — **3.** v. d. Zeit, לְעִתִּים רְחוֹקוֹת auf ferne Zeiten hinaus Ez 12 27; לְמֵרָחוֹק vor langer Zeit Jes 22 11. 25 1; לְמֵרָחוֹק weit in d. Zukunft hinein 2 S 7 19, vor langer Zeit 2 K 19 25. Jes 37 26. — **4.** schwer zu fassen, unzugänglich (wie ass. *rûḳu*) Dt 30 11. Koh 7 24; v. d. Weisheit, m. מִן Koh 7 23; höher stehend, wertvoller als, m. מִן Pr 31 10.

רחיט רָחִיט* m. *suff.* רַחִיטֵנוּ Ct 1 17 *Kt.*; dag. *Ḳr.* u. or. *Kt.* (Kahle 75) רהיטנו, s. zu רָהִיט.†

רחים רֵחַיִם s. רֵחֶה.

רחל davon: רָחֵל I, vgl. II.

I. רָחֵל (v. רחל; ar. رَخِل, j.-a. רַחְלָא, ass. [transp., vgl. zu רגל u. Brockelm., VGr 1 231] *lahru*) *pl.* רְחֵלִים, m. *suff.* רְחֵלֶיךָ, *f.* — Mutterschaf Gn 31 38. 32 15; Schaf überhaupt Jes 53 7. Ct 6 6.†

II. רָחֵל (viell. nab., Littm., ZA 28 266; LXX: Ραχηλ; vgl. Nöld., BsS 83; anders Haupt, ZAW 29 284 f.) — *n. pr.* Rahel, Weib Jakobs Gn 29 6 ff. Das Grab der R. Gn 35 16 ff. 1 S 10 2. Jer 31 15, n. d. Tradition n. v. Bethlehem; s. üb. d. *Kubbat Râhîl* Guérin, Jud. 1 224 ff.; Tobler, Topogr. 2 782 ff.; ZDPV 4 247 f.†

I. רחם aram. (äg. aram. APO Index) רחם, ܪܚܡ lieben, *Pa.* sich erbarmen (äg. aram. *pl.* רחמן Barmherzigkeit, Liebe, APO 11 2. 35 3; *sg.* רחמן barmherzig 53 5; vgl. weiter Lidz. 368); ass. *rêmu* sich erbarmen (in westsem. *nomm. pr.* auch *raḫâmu*, vgl. Tallqv. 331); ar. رَحِمَ zärtlich lieben, zart s., رَحِيم barmherzig s. (z. sab. רחם u. רחם s. Fell, ZDMG 54 252), äth. transp. ምሕረ Mitleid haben. Vgl. bes. Nöld., ZDMG 40 151 f., aber auch Praet., BzA 1 21. Gerber 126 erklärt „weich s." für die Grundbed. u. sieht in den Verbalformen Denominationen v. רַחֲמִים. S. auch Barth, ZA 22 1 ff.

Kal impf. m. *suff.* אֶרְחָמְךָ (*erḥām*ᵉ*kâ*) — Ps 18 2 (Gott) lieben; Hitz.: אֲרֹמִמְךָ.†

Pi. pf. רִחַם, וְרִחַמְתִּי, m. *suff.* רִחַמְךָ, *i. p.* רִחֲמֶךָ, רִחֲמוּם, רִחַמְתִּים; *impf.* יְרַחֵם, אֲרַחֵם, אֲרַחֵם Hos 2 6. Ex 33 19, יְרַחֲמוּ, m. *suff.* יְרַחֲמֵהוּ, אֲרַחֲמֶנּוּ, יְרַחֲמֶנּוּ; *inf.* רַחֵם; *pt.* מְרַחֵם, m. *suff.* מְרַחֲמֵךְ, מְרַחֲמָם — sich jemandes erbarmen: *a*) v. Menschen, m. d. *acc.* 1 K 8 50. Jes 13 18. Jer 42 12, die Mutter ihres Kindes Jes 49 15 (Littmann u. Brockelm., VGr 1 417: מְרַחֵם Erstgebärerin, vgl. Yahuda, D. bibl. Exegese 20); m. עַל v. einem Vater Pr 103 13; *abs.* Jer 6 23. 21 7. 50 42. — *b*) v. Gott, m. d. *acc.* Ex 33 19. Jes 55 7, üb. Waisen u. Witwen Jes 9 16, über Israel Dt 13 18. 30 3. 2 K 13 23. Jes 14 1. 27 11. 30 18. 49 13. 54 8. 60 10. Jer 12 15. 31 20. 33 26. Ez 39 25. Hos 1 6 f. 2 6. 25. Mi 7 19. Sach 10 6, vgl. als *pt.* Jes 49 10. 54 10, über Israels Wohnungen Jer 30 18, über Jerusalem Sach 1 12. Ps 102 14; m. עַל Ps 103 13. (Sir 36 18); m. *negat.* מִן Jer 13 14; *abs.* Ps 116 5. Thr 3 32; רַחֵם תִּזְכּוֹר denke an das Erbarmen Hab 3 2.†

Pu. pf. 3. *f. i. p.* רֻחָמָה; *impf.* יְרֻחַם, *i. p.* יְרֻחָם — Erbarmen finden Hos 1 6. 8. 2 3. 25. 14 4. Pr 28 13.†

Derivate: רַחוּם, רַחֲמָנִי, רַחֲמָה, רֶחֶם, רַחַם I, vgl. *nomm. pr.* יְרֹחָם, יְרַחְמְאֵל, לֹא רֻחָמָה.

II. רחם davon: רָחָם.

I. רַחַם s. רָחָם.

II. רַחַם (palm., Lidz. 368; Nöld., BsS 86) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 44.†

רֶחֶם u. (Ri 5 30) רַחַם (v. רחם I; ar. رَحِم Mutterleib, j.-a. רַחְמָא Mutterleib, *pl.* Erbarmen, syr. ܪܚܡܐ, ass. *rêmu* Mutterleib, Erbarmen; z. F. Barth § 112 not., Kön. 2 34, Brockelm., VGr 1 337, vgl. Nöld., ZDMG 40 151 f.; Wellh., NGGW 1893, 475) *i. p.* רָחֶם u. (Gn 49 25. Jes 46 3. Ez 20 26. Pr 30 16) רָחַם, *cstr.* רֶחֶם, m. *suff.* רַחְמָהּ Jer 20 17 (a. LA: רַחְמָה n. Ges. § 91ᵉ), *pl.* רַחֲמִים (Ges. § 93[1], Kön. 2 34), *cstr.* רַחֲמֵי, m. *suff.* רַחֲמֶיךָ, רַחֲמָיו, רַחֲמָו 2 S 24 14, *m.* (üb. Jer 20 17 s. ZAW 16 81) — **1.** Mutterleib Gn 49 25. Hos 9 14. Hi 31 15, bildl. v. d. Morgenröte Ps 110 3; מֵרֶחֶם v. Mutterleibe an Jer 1 5. 20 17. Ps 22 11. 58 4. Hi 3 11, vgl. Jes 46 3; יצא מֵרֶחֶם Nu 12 12. Jer 20 18. Hi 38 8, vgl. 10 18; m. סגר 1 S 1 5 f., vgl. Gn 20 18. Pr 30 16 (Bick. str. עֹצֶר); m. פתח Gn 29 31. 30 22; m. פטר Ex 13 2. 12. 15. 34 19. Nu 3 12. 8 16. 18 15. Ez 20 26. Unklar Hi 24 20 (Beer, Duhm: רְחֹב; vgl. auch Hontheim, ZKT 26 599). — **2.** kriegsgefangene Sklavin (vgl. σωμα, Boeckh, CIG 1699 u. viell. רחמת, M.-I. 17, u. ass. *rûmtu*, *rîmtu* Tochter, Mädchen) Ri 5 30 (wenn nicht רַחֲמָה z. l., s. d.; vgl. aber auch Rothstein, ZDMG 57 349 ff.). — **3.** *pl.* Eingeweide, bes. als Sitz des zarten Mitgefühls (Brockelm., VGr 2 60): רַחֲמֵי רְשָׁעִים אַכְזָרִי *der Gottlosen Inneres ist grausam* Pr 12 10; m. נִכְמַר Gn 43 30 (m. אֶל), 1 K 3 26 (m. עַל v. d. Liebe z. d. nächsten Verwandten); שִׁחֵת רַחֲמָיו Am 1 11 sein Verwandtschaftsgefühl (and.: Erbarmen) ersticken (Krochm.: רְחוּמָיו seine Verwandten); נתן פ׳ לְרַחֲמִים לִפְנֵי (vgl. שים פ׳ לרחמן קדם, APO 1 2) jem. Erbarmen, Mitleid finden lassen bei 1 K 8 50. Ps 106 46. Dn 1 9. Neh 1 11, vgl.: *euere Brüder* לְרַחֲמִים לִפְנֵי *werden Erbarmen finden bei* 2 Ch 30 9; נתן רַחֲמִים לפ׳ לִפְנֵי jem. Erbarmen finden lassen bei Gn 43 14, ohne לִפְנֵי Jer 42 12. Bes. v. Gottes Erbarmen Jes 63 15. Sach 1 16. Ps 79 8. 119 77. 145 9. Dn 9 9. Neh 9 28. (Sir 16 11 f.), ר׳ רַבִּים 2 S 24 14. Ps 119 156. Dn 9 18. Neh 9 19. 27. 31. 1 Ch 21 13, ר׳ גְּדֹלִים Jes 54 7, neben חֶסֶד Jes 63 7. Jer 16 5. Hos 2 21. Sach 7 9. Ps 25 6. 51 3. 69 17. 103 4. Thr 3 22, נתן ר׳ לְ Dt 13 18, שׂוּם ר׳ לְ Jes 47 6 jem. Erbarmen er-

weisen, m. כלא Ps 40 12, קפץ 77 10. (Sir 3 18 מצא ר').†

רָחָם (ar. رَخَم, *n. unit.* رَخَمَة) u. **רָחָמָה** Dt 14 17 (St. § 308[a], Driver z. St.) — Aasgeier, *Vultur percnopterus Linn.* Lv 11 18. Dt 14 17; vgl. Brehm, Tierleben[4] 6 309; Musil, AP 2, 1 38. 3 19.†

רַחֲמָה* (v. רחם I) *du.* רַחֲמָתַיִם — kriegsgefangene Sklavin Ri 5 30 (vgl. z. רֶחֶם *no.* 2).†

רַחֲמָנִי* (v. רחם I; vgl. Geiger, Ges. Schrr. 3 323; ass. *rêmênû*; z. ar. الرَّحْمٰن vgl. Wellh., ZDMG 67 630 u. dag. Barth, eb. 68 224) *f.* רַחֲמָנִית*, *pl.* רַחֲמָנִיּוֹת — barmherzig Thr 4 10.†

רחע vgl. *n. pr.* יִרְחָע.

רחף Wzl. unsicherer Grundbed.; *Pi.* wird v. den späteren Juden erklärt: hin- und herbewegen, u. so wiederholt berühren (s. ZDMG 39 607); im Syr. ist ܪܚܦ sich über etw. legen, brüten, vgl. P. Sm. 3886 u. ZDMG 27 624; Ges. vergl. ar. رَخُفَ weich s., Haupt, Hebraica 1 178. BzA 1 324. 3 580 dag. رَفَّ, رَفْرَفَ d. Flügel schützend ausbreiten.

Kal pf. רָחֲפוּ — Jer 23 9 v. d. Gebeinen, n. einigen: weich w., n. and.: schlottern.†

Pi. impf. יְרַחֵף Dt 32 11 (s. Baer zu Pr 4 4); *pt f.* מְרַחֶפֶת Gn 1 2 — m. עַל, v. d. über seinen Jungen schützend schwebenden Adler Dt 32 11; darnach erklären d. Versionen u. a. auch Gn 1 2 (v. Gottes Geiste, m. עַל פְּנֵי): schweben; and. zB. Hi. (der *marahaefeth* transkribiert) dag. n. d. Syr. (s. ob.): brüten, vgl. Dillm. z. St.†

רחץ nh. (den Körper) waschen, äg. aram. רחע APO 76 B 3, sam. רעע Nöld., BsS 57, ZDMG 59 417; ar. رحض (auch die Kleider); äth. ረኀፀ schwitzen; ass. *rahâṣu* überschwemmen, abspülen; äg. *rḫj* Kleider waschen.

Kal pf. רָחַץ, רָחַצְתְּ, וְרָחֲצוּ, *i. p.* רָחָצוּ; *impf.* יִרְחַץ, *i. p.* יִרְחָץ, וַיִּרְחַץ, *m. suff.* וָאֶרְחָצֵךְ; *imp.* רְחַץ, רַחֲצוּ; *inf.* רְחֹץ u. רָחְצָה Ex 40 30. 2 Ch 4 6; *pt. f.* רֹחֶצֶת — **1.** waschen (vgl. כִּבֵּס), m. d. *acc.*, d. Körper Lv 17 16, d. Füße Gn 18 4. 19 2. 24 32. 43 24. Ex 30 19. 21. 40 31. Ri 19 21. 1 S 25 41. 2 S 11 8. Ct 5 3, d. Hände Ex 30 19. 21. 40 31. Dt 21 6, d. Angesicht Gn 43 31; das Opferfleisch Ex 29 17. Lv 9 14; m. d. *acc.* u. בַּמַּיִם den Körper Lv 14 9. 15 13. 16. 16 4. 24. 26. 28. 22 6. Nu 19 7 f., einen anderen Ex 29 4. 40 12. Lv 8 6. Ez 16 9, d. Opferfleisch Lv 1 9. 13. 8 21, vgl. 2 Ch 4 6. Bildl.: Jes 4 4. Ps 26 6. — **2.** sich waschen, baden Ex 2 5. 40 30. 32. 2 S 11 2. 12 20. 1 K 22 38. 2 K 5 13. Ez 23 40. Ru 3 3; בַּמַּיִם Lv 14 8. 15 5—8. 10. 11. 21. 22. 17 15. Nu 19 19. Dt 23 12, vgl. 2 K 5 10. 12. 2 Ch 4 6, m. d. *acc.* מַיִם Ex 30 20; בֶּחָלָב Ct 5 12; bildl.: sich die Füße baden בְּדַם Ps 58 11, בְּחֵמָה Hi 29 6. V. sittlicher Reinigung Jes 1 16.†

Pu. pf. i. p. רֻחָץ, רֻחָצְתְּ — gewaschen s., m. בַּמַּיִם Ez 16 4, m. מִן Pr 30 12.†

Hithpa. pf. הִתְרָחַצְתִּי (Ges. § 64[d]) — Hi 9 30, m. בְּ sich waschen.†

Derivate: רַחְצָה, רַחַץ.

רַחַץ* (v. רחץ) m. *suff.* רַחְצִי — das Waschen, סִיר רַחַץ Waschschüssel Ps 60 10. 108 10.†

רַחְצָה (v. רחץ) — Bad, Schwemme Ct 4 2. 6 6.†

רחק aram. רחק, ܪܚܩ (*Aph.*) fern s.; äg.-aram. רחק m. מן d. S. od. P. verzichten, Nöld., ZA 20 145, רחיק fern APA, B 9, APO 14 7, b. a. רְחִיק, sab. רחק, äth. ርሑቅ fern s.; ass. *rêku* fern s., *rûku* fern, ar. in رَحِيق importierter Wein, Fr. 158.

Kal pf. רָחַק, רָחֲקָה, רָחֲקוּ, *i. p.* רָחָקוּ; *impf.* יִרְחַק, תִּרְחַק, וַתִּרְחַק, יִרְחֲקוּ; *imp.* רַחֲקִי, רַחֲקוּ; *inf.* רְחֹק u. רָחֳקָה Ez 8 6 — fern s., sich entfernen, m. מִן, ein Ort v. andern Ps 103 12, v. d. Bewohnern eines andern Ortes Dt 12 21. 14 24; Gott von den Hilfsbedürftigen Ps 22 12. 35 22. 38 22. 71 12; die Menschen von Unglücklichen Hi 30 10. Thr 1 16, vgl. Pr 19 7; Menschen v. d. Gefahr Pr 22 5, v. Heile Hi 5 4, umgekehrt Jes 59 11; der Segen Ps 109 17 (l.: וְתִרְחַק); eine böse Gesinnung v. einem Menschen Hi 21 16. 22 18, umgekehrt Ex 23 7; subjektiv steht es Jes 54 14, vgl. 46 12 (aber Klost.: תִּרְאִי רְחֹקָה u.); die Menschen v. Gesetze Ps 119 150; m. מִן *c. inf.* Koh 3 5. M. מֵעַל Menschen v. Gott Ez 11 15, wegen der Sünde Jer 2 5. Ez 44 10, Gott v. Tempel Ez 8 6. *Abs.* v. Gott Ps 22 20, v. d. Erlösung Jes 46 13. 59 9, den Zerstörern Jes 49 19; unklar Mi 7 11 (Haupt, AJSL 26 225: יִקְרַב; Duhm, ZAW 31 92: יִדְּחֵף).†

Niph. impf. יֵרָחֵק — entfernt w. Koh 12 6 *Kt.*†

Pi. pf. רִחַק, רִחַקְתָּ; *impf.* יְרַחֲקוּ — weit entfernen, m. d. *acc.* Jes 6 12. 26 15. 29 13. Ez 43 9.†

Hiph. pf. הִרְחִיק, הִרְחִיקוּ, הִרְחַקְתָּ, m. *suff.* הִרְחַקְתִּים; *impf.* תַּרְחִיק, m. *suff.* יַרְחִיקֻנָּה; *imp.* הַרְחֵק u. הַרְחַק (Ges. § 29[q]), m. *suff.* הַרְחִיקֵהוּ; *inf.* m. *suff.* הַרְחִיקָם, *abs.* הַרְחֵק — **1.** entfernen,

m. d. *acc.* Hi 11 14 (Duhm: הִרְחִיק n. *no.* 2), m. מִן Ps 88 9. 19. 103 12. Pr 4 24. 22 15. 30 8. Hi 22 23, m. מֵעַל Hi 13 21. 19 13 (besser הִרְחִיקוּ n. *no.* 2). Jer 27 10. Jo 2 20. 4 6, m. בְּ, unter, Ez 11 16. M. דֶּרֶךְ den Weg (d. i. sich selbst) fernhalten Pr 5 8. — **2.** ellipt.: sich entfernen Gn 44 4, m. מִן Jos 8 4. Ri 18 22. (Sir 7 1); als *adv.* Bestimmung m. einem *inf.* Ex 8 24. Ps 55 8; *inf. abs.* als *adv.* fern Gn 21 16. Ex 33 7. Jos 3 16.†

(*Hithpa.* Sir 13 10.)

Derivv.: מֶרְחָק, רָחוֹק, רָחֵק.

רָחֵק* (v. רחק) *pl.* m. *suff.* רְחֵקֶיךָ — sich entfernend, Ps 73 27: *die sich von dir entfernen.*†

רחשׁ in schneller, unaufhörlicher Bewegung sein; nh. v. d. Lippen des Betenden; aram. רחשׁ, ܪܚܫ wimmeln, sich regen (von den Gedanken); brodeln; vgl. ass. *rêšu* jauchzen (doch s. רעשׁ) u. *ri'ašu* Getreidewurm.

Kal pf. רָחַשׁ — v. Herzen: erregt, bewegt s., m. d. *acc.* (Ges. § 117[z]) Ps 45 2; vgl. BH z. Hi 20 2).†

Derivat: מַרְחֶשֶׁת.

רַחַת (nh., chr. pal. ܪܚܬܐ, ar. رَحْت, unsicherer Etym., s. Wetzst. bei Del., Jes.[2] 709; Del., Pro. 118 f.; Nöld., ZDMG 40 728; Kön. 2 177; n. Schwally, TLz 1904, 687 z. ass. *rahâhu* sprengen, ausschütten; vgl. noch D. H. Müller, Gesetze Hammurabis 267 u. Holma, NKt 119) — Wurfschaufel, Schwinge Jes 30 24; vgl. Vogelst., LwP 69.†

רטב aram. רטב, ܪܛܒ, ass. *ratâbu* feucht sein, ar. رطب feucht, frisch sein; äth. ረጠበ.

Kal impf. i. p. יִרְטָבוּ — naß, durchnäßt s. Hi 24 8.†

Deriv.: רָטֹב.

רָטֹב (v. רטב; Lag., Ü. 31) — saftig, in frischem Grün stehend Hi 8 16.†

רטה im Hebr. zweifelh.; nh. walken, ausringen, s. Tosephta, ed. Zuckerm. 665 32.

Kal impf. m. *suff.* יִרְטֵנִי (a. LA: יִרְטֵנִי, s. zu ירט) — ausringen (?) Hi 16 11.†

רטט j.-a. *Pa.* erschüttern; vgl. רתת; davon רֶטֶט.

רֶטֶט (v. רטט; Barth § 29[a]) *m.* (vgl. z. חוק *Hiph. no.* 2) — Schrecken Jer 49 24.†

רטפשׁ n. Fr., ZA 3 55, Růžička, KD 135, *transp.* f. טרפשׁ (erweitert aus טפשׁ, s. d.) vgl. syr. ܛܪܦܫܐ mageres, schlaffes Fleisch; j.-a. טַרְפְּשָׁא Fleischlappen; n. Perles, OLz 8 181, viell. d. ass. *ritpašu* breit, weit; s. aber unten.

Pf. pass. רֻטֲפַשׁ (Ges. § 56) — Hi 33 25 kräftig, jugendfrisch s., v. Körper; ר kann dittogr. s. (ZAW 6 212), od. man kann יִטְפַּשׁ l., vgl. Budde, Frd. Del., Hiob 172 u. zu טפשׁ.†

רטשׁ j.-a. hinwerfen, verstoßen; vgl. z. נטשׁ u. Smend z. Sir 8 8.

Pi. impf. תְּרַטֵּשׁ, תְּרַטַּשְׁנָה — m. d. *acc.*: **1.** zu Boden strecken Jes 13 18 (vgl. aber Duhm u. Marti). — **2.** zerschmettern, kleine Kinder an den Felsen (wie נִפֵּץ Ps 137 9) 2 K 8 12.†

Pu. pf. 3. *f. i. p.* רֻטָּשָׁה; *impf.* יְרֻטְּשׁוּ, *i. p.* יְרֻטָּשׁוּ — zerschmettert w. Jes 13 16. Hos 10 14. 14 1. Nah 3 10.†

רִי (v. רוה; vgl ראי Sir 31 28) — Hi 37 11 Bewässerung, Wasserfülle (Duhm: בָּרָד; dag. n. Winckler, AoF 3 225: בְּרִי Fruchtbarkeit).†

ריב ar. ريب unsicher machen, رَيْب Beunruhigung, Zweifel, syr. ܪܐܒ schreien, lärmen, ܪܝܒܐ Lärm, ass. *râbu*, *impf. irîb* ersetzen, vergelten (häuf. in *nn. pr.*, vgl. z. סַנְחֵרִיב), *râbu*, impf. *irûb* beben (*rîbu* Erdbeben); vgl. Nöld., BsS 41; Gerber 91 ff. u. (z. ar. ناشب) Haupt, ZDMG 63 517.

Kal pf. רָב, רַבְתָּ, auch רִיבוֹת Hi 33 13 (falls dies nicht *Hiph.* ist, Ges. § 73[a]), רָבוּ; *impf.* יָרִיב, יָרֵב, יָרֶב־, וַיָּרֶב, וְאָרִיבָה, יְרִיבֻן, וַיְּרִיבוּ, תְּרִיבוּן, תרוב Pr 3 30 *Kt.*†; *imp.* רִיב, רִיבָה (Ges. § 72[s]), רִיבוּ; *inf.* רִיב, רָב, Ri 21 22 *Kt.* רִיב, *abs.* רֹב Ri 11 25. Hi 40 2, רִיב Jer 50 34; *pt.* רָב; vgl. Ges. § 73 — hadern, streiten, v. tätlichem Streite Ex 21 18, von Gottes Kämpfen für sein Volk Dt 33 7 (s. unt.), meistens v. Wortstreite, bes. v. Rechtsstreite zw. Menschen od. zw. Gott u. d. Menschen; *abs.* Ex 21 18. Hos 4 4. Pr 25 8, v. Gott Jes 3 13. 57 16. Ps 103 9, m. בָּאֵשׁ Am 7 4 (s. Marti, der באשׁ m. קרא verb.); m. עִם d. P. Gn 26 20. Ex 17 2. Nu 20 3. Ri 11 25. Pr 3 35. Hi 13 19. 40 2 (vgl. Ges. § 113[ee]. 150[d]). Neh 13 25, v. Gott Hi 9 3. 23 6; m. d. *praep.* אֵת Ri 8 1. Jes 49 25. 50 8. Jer 2 9. Mi 6 1 (Grätz, Wellh.: אֶל vor). Ps 35 1. Neh 5 7. 13 11. 17, m. Gott Nu 20 13. Jes 45 9, m. רִיבְךָ u. אֵת Pr 25 9; m. אֶל Ri 21 22. Jer 2 29. 12 1. Hi 33 13; m. בְּ Vorwürfe machen, z. Rechenschaft ziehen Gn 31 36. Ri 6 32. Hos 2 4; m. *suff.* (vgl. Kön. 3 § 22) Jes 27 8. Hi 10 2. M. עַל d. S. über etw. Gn 26 21 f. M. לְ für jem., für Gott Hi 13 8, vgl. Ri 6 31, v. Gott Dt 33 7 (l.: יָדָיו רִיב), in demselben S. m. d. *acc.* Dt 33 8 (vgl. Dillm.). Jes 1 17. 51 22; vollständig: רִיב אֶת־ רִיב פ׳ jem. Sache führen 1 S 24 16. Jer 50 34.

51 36. Mi 7 9. Ps 74 22. 119 154. Pr 22 23. 23 11, m. מִן gegen Ps 43 1, vgl.: *gesegnet sei Jahve* אֲשֶׁר רָב אֶת־רִיב חֶרְפָּתִי מִיַּד נָבָל *der Rache genommen an Nabal für meinen Schimpf*, (wegen des Nebenbegriffs: Rache nehmen, die Konstruktion m. מִיַּד) 1 S 25 39; m. *pl.* רִיבֵי נַפְשִׁי Thr 3 58. *Pt.* רָב Verteidiger Jes 19 20 (Marti u. a.: וְרָב). — וַיָּרֶב 1 S 15 5 steht f. וַיֶּאֱרֹב v. ארב, s. Budde; anders Winckler, AoF 3 263; üb. 2 Ch 19 8 s. zu רִיב.†

Hiph. (*pf.* vgl. zu *Kal*), *pt. pl. cstr.* מְרִיבֵי, m. *suff.* מְרִיבָיו — s. v. a. *Kal* 1 S 2 10. — Hos 4 4 ist viell. z. l.: לְעַם־עִמְּךָ רִיבִי (*niemand klage*) *das Volk an, dir gilt meine Klage, Priester*, vgl. TSK 1879 515; and. Änderungen bei Wellh. u. Marti z. St.†

Derivate: רִיב, יָרִיב I, יָרֵב, מְרִיבָה I, vgl. *nomm. pr.* מְרִיב, יְרִיבַי, יָרִיב II, יְרֻבֶּשֶׁת, יְרֻבַּעַל, יוֹיָרִיב, יְהוֹיָרִיב, רִיבַי, מְרִיבָה II, בַּעַל.

רִיב u. **רָב** (Ex 23 2. Hi 29 16), m. *suff.* רִיבִי, רִבָם, *pl. cstr.* רִיבֵי (2 S 22 44. Ps 18 44. Thr 3 58, vgl. 2 Ch 19 8, wo wahrsch. z. l.: רִיבֵי יֹשְׁבֵי י׳), רִיבֹת, רִבוֹת, *m.* — Streit, Zank, m. עִם Hos 12 3. Mi 6 2, m. בְּ Jer 25 31, m. בֵּין Gn 13 7. Dt 25 1; Streit der Zungen Ps 31 21; זִבְחֵי רִיב Opfer m. Hader Pr 17 1; *pl.* Angriffe, Entgegnungen Hi 13 6 (Beer רִיבֹת). רִיבֵי עָם Volkskämpfe Ps 18 44 (vgl. Nestle, MM 21). Bes.: Rechtsstreit Ex 23 2 (LXX: רֹב; BH: רָב als *pt.*), der Rechtsstreit der Witwen Jes 1 23. אִישׁ רִיב Gegner Hi 31 35, *pl.* Jes 41 14, im *pass.* S. Ri 12 2. Jer 15 10. — Jes 34 8 ist viell. רָב z. l. Sonst vgl. zu רִיב *Kal*.

רִיבַי (viell. verkürzt aus יְרִיבַי, s. d.) — *n. pr. m.* 2 S 23 29. 1 Ch 11 31.†

רִיחַ s. רוּחַ.

רֵיחַ (v. רוח II; Brockelm., VGr 1 348), *m.* — Geruch, Dampf, den etwas aushaucht Gn 27 27. Jer 48 11. Hos 14 7. Ct 1 3. 4 10 f. 7 9 (Hitz., Budde: רוּחַ), m. נָתַן Ct 1 12. 2 13. 7 14, m. הִבְאִישׁ in übeln Geruch bringen Ex 5 21; d. bloße Andeutung v. etwas Hi 14 9 (s. Ehrl. u. רוח II *Hiph.*); sonst nur in d. Vb. רֵיחַ נִיחֹחַ, s. נִיחֹחַ.

רֵים s. רְאֵם.

רֵיעַ Hi 6 27, s. zu רֵעַ.†

ריפות u. **רִפוֹת** (n. d. gew. Auffassung *pl. f.*, v. einem unbekannten רוף od. רִיף; aber viell. m. Schulth., ZAW 25 357 f. in רִפוֹת z. ä., v. רפת = ar. رُفَات, vgl. Nöld., BsS 30 f. u. auch Haupt, AJSL 24 170) — Getreidekörner 2 S 17 19 (vgl. hierzu Nestle, MM 18 u. Budde), im Mörser gestoßen Pr 27 22, (dag. n. Haupt, Verhandl. d. 13. Or. Kongr. 232, hier: Erzgraupen; n. Schultheß: Abfälle im allg., 2 S 17 19 Frucht- od. Getreideabfälle, Pr 27 22 Metallsplitter).†

רִיפַת — Gn 10 3 (wofür 1 Ch 1 6 דִיפַת, s. d.) Name einer Völkerschaft, n. Jos. die Paphlagonier; vgl. Lag., GA 255 u. Dillm. z. St.†

ריק ar. رَيَقَ leer, nh. *Hiph.*, j.-a., chr. pal. *Aph.* entleeren (syr. ܪܝܩ als Lw.), ass. *râku* (*med. j*) leer s., *rêku* leer; vgl. Fr. 165 f. Hoffm., Ph. I. 13; Schwally, TLz 1899, 358.

Hiph. pf. הֵרִיקוּ, וַהֲרִיקֹתִי; *impf.* יָרִיק, וַיָּרֶק, יָרִיקוּ, m. *suff.* אֲרִיקֵם; *imp.* הָרֵק; *inf.* הָרִיק; *pt.* מְרִיקִים — **1.** ausleeren, m. d. *acc.*, Gefäße, Säcke Gn 42 35. Jer 48 12; (den Hungrigen) leer lassen Jer 32 6. — **2.** ausgießen, m. d. *acc.*, den Regen Mal 3 10. Koh 11 3, Öl, m. מֵעַל Sach 4 12. Übertr.: *a*) das Schwert ausgießen = ziehen Ex 15 9. Lv 26 33. Ez 5 2. 12. 12 14. 28 7. 30 11; darnach lesen Giesebr., Wellh. Hab 1 17: חַרְבּוֹ für חרמו (gew.: das Netz ausleeren); von der Lanze Ps 35 3 (vgl. ass. *kakka tabâku*, Del., Pro. 155). — *b*) Krieger hinausführen zum Kampfe Gn 14 14 (Sam., LXX וַיָּדֶק er musterte, v. דוק; n. Winckler, GI 2 27, dag. d. ass. *dikû* (Truppen) aufbieten [Truppen stellen, Sellin, Tell Ta'annek 117 f.], vgl. aber Haupt, JAOS 32 12; Ball: וַיִּפְקֹד; Matthes, ZAW 31 128 f.: וַיַּעֲרֹךְ, aber die Schlacht fällt später). — Ps 18 43 ist z. l.: אֲדִקֵּם ich zertrete.†

Hoph. pf. הוּרַק; *impf.* תּוּרַק — umgegossen u. dadurch v. Bodensatze gereinigt w. Jer 48 11. Ct 1 3 (s. aber Budde; Siegfr.: שֶׁיּוּרַק). Darnach l. Oort Am 6 6: מוּרָקִי f. מִזְרְקֵי, vgl. LXX.†

Derivv.: רִיק, רֵיק, רֵיקָם.

רִיק (v. ריק) — leer Jer 51 34; *neutr.* Leeres, Eiteles Jes 30 7. Ps 2 1. 4 3. *Adv.* רִיק vergeblich Ps 73 13, לָרִיק Lv 26 16. 20. Jes 65 23; לְרִיק Jes 49 4. Hi 39 16, בְּדֵי־רִיק Jer 51 58. Hab 2 13 f. Eiteles, vergebens.†

רֵיק*, **רֵק** (v. ריק; *sg.* nur *def.*; z. F. Barth § 10[b]), *pl.* רֵקִים, רֵי׳, *f.* רֵקָה, *pl.* רֵקוֹת — **1.** leer, v. einer Zisterne Gn 37 24, einem Kruge Ri 7 16. 2 K 4 3, einem Topfe Ez 24 11, v. Ähren Gn 41 27, eine leere d. h. ungesättigte Seele Jes 29 8 (vgl. 32 6 u. zu נֶפֶשׁ *no.* 2). — **2.** eitel, nichtig: *ein leeres Wort* Dt 32 47; רֵקִים μάταια

Pr 12 11. 28 19. — **3.** arm, v. allem entblößt Neh 5 13. — **4.** leichtfertig Ri 9 4. 11 3. 2 S 6 20. 2 Ch 13 7.†

רֵיקָם (v. ריק; vgl. z. חִנָּם) — *adv.* leer: **1.** m. leeren Händen Gn 31 42. Ex 3 21. 23 15. 34 20. Dt 15 13. 16 16. 1 S 6 3. Hi 22 9. Ru 1 21 (Ggs.: מְלֵאָה). 3 17; m. שׁוּב m. leeren Händen, ohne etwas erreicht zu haben zurückkehren 2 S 1 22. Jes 55 11. Jer 14 3 (Duhm: רֵקִים). 50 9. — **2.** ohne Ursache Ps 7 5. 25 3.†

ריר davon: רִיר, aram. רִירָא, ܪܝܪܐ Speichel, ar. رِيرٌ, häufiger رِيل (Růžička, KD 22) geifern; n. Hommel, Grundr. 207. 254, ass. *lêru* Speichel.

Ḳal pf. רָר — fließen, m. *acc.* mit etw. Lv 15 3.†

Derivat: רִיר.

רִיר* (v. ריר) *cstr.* gl., m. *suff.* רִירוֹ — ausfließender Speichel, Geifer 1 S 21 14, Schleim רִיר חַלָּמוּת Hi 6 6, s. חַלָּמוּת.†

רֵישׁ (v. רושׁ) m. *suff.* רֵישֶׁךָ od. רֵאשֶׁךָ Pr 6 11. 30 8, u. **רִישׁ** Pr 28 19, m. *suff.* רִישׁוֹ 31 7 (Kön. 2 59; vgl. Kahle 75), *m.* — Armut Pr 6 11. 10 15. 13 18. 24 34. 28 19. 30 8. 31 7. (Sir 11 14; vgl. auch zu רושׁ *Ḳal*).†

רִישׁוֹן Hi 8 8, s. רִאשׁוֹן.†

רַךְ (v. רכך; vgl. z. דַּל II) *i. p.* רָךְ, *cstr.* gl., *pl.* רַכִּים, *f.* רַכָּה, *pl.* רַכּוֹת — **1.** zart, v. Kindern Gn 33 13. Pr 4 3. 1 Ch 22 5. 29 1, v. einem zarten Reise Ez 17 22, v. jungem Schlachtviehe Gn 18 7. — **2.** verzärtelt, z. Wohlleben erzogen Dt 28 54. 56. Jes 47 1. — **3.** schwach 2 S 3 39; עֵינַיִם רַכּוֹת schwache, blöde Augen Gn 29 17. — **4.** sanft, schmeichelnd Pr 15 1. 25 15; רַכּוֹת sanfte Worte Hi 40 27. — **5.** רַךְ הַלֵּבָב furchtsam Dt 20 8. 2 Ch 13 7.†

רֹךְ (v. רכך; Lag. Ü. 40; Barth § 25[a]) — Zärtlichkeit, Weichlichkeit Dt 28 56.†

רכב ar. رَكِبَ auf ein Tier steigen u. darauf sitzen (sab. רכב Reiter), aram. רְכֵיב, ܪܟܒ *vehi*, reiten, fahren (äg. aram. APO 52 7. 66 15; *Haph.* 58 1. 3; Zkr II 2: רכב [ו]פרש Wagen u. Pferde od. Reiter); ph. im Gottesnamen רכבאל Klmw 16; äth. in der Bed.: über etw. kommen, treffen, sich einer Sache bemächtigen; ass. *rakâbu* besteigen, reiten, fahren.

Ḳal pf. רָכַב, רָכַבְתָּ, רָכְבוּ; *impf.* יִרְכַּב, וַיִּ׳, *i. p.* יִרְכָּבוּ, נִרְכָּב; *imp.* רְכַב; *inf.* לִרְכֹּב; *pt.* רֹכֵב, רֹכֶבֶת — **1.** auf ein Tier steigen u. darauf reiten, m. עַל auf einem Esel Nu 22 22. 30. Ri 10 4. 12 14. 1 S 25 20. 42. 2 S 19 27. 1 K 13 13. Sach 9 9, vgl. Neh 2 12, einem Maultiere 2 S 13 29. 18 9, einem Pferde 2 K 18 23. Jes 30 16. 36 8. Jer 6 23. 50 42. Hos 14 4. Sach 1 8. Esth 6 8, auf einem Kamele Gn 24 61. 1 S 30 17, m. בַּסּוּסִים Jer 17 25. 22 4, *abs.* 2 S 16 2. 2 K 4 24; רֹכְבֵי אֲתֹנוֹת Ri 5 10, רוֹכֵב הַסּוּס (wie רכבי סוסין APO 66 15) Gn 49 17. 2 K 9 18 f. Jer 51 21. Ez 23 6. 12. 23. 38 15. Am 2 15. Hgg 2 22. Sach 10 5. 12 4. Hi 39 18 u. Ex 15 1. 21, (wo Haupt AJSL 20 158, וְרֹכֵב l.), ר׳ הָרֶכֶשׁ Esth 8 10. 14. — **2.** den Wagen besteigen u. fahren, *abs.* 1 K 18 45. 2 K 9 16. Ps 45 5, m. עַל־מֶרְכָּב Lv 15 9, m. בָּרֶכֶב Jer 17 25. 22 4; רוֹכֵב רֶכֶב Jer 51 21 (Duhm: רַכָּב); ר׳ מֶרְכָּבָה Hgg 2 22; רֹכְבִים צְמָדִים 2 K 9 25, s. zu צֶמֶד. (Sir 8 15 allg.: reisen). — **3.** v. Gott, m. עַל־סוּסֶיךָ Hab 3 8, בָּעֲרָבוֹת Ps 68 5, עַל־כְּרוּב 2 S 22 11. Ps 18 11, רֹכֵב שָׁמַיִם Jes 19 1. בִּשְׁמֵי קֶדֶם Ps 68 34, עַל־עָב Dt 33 26.†

Hiph. pf. הִרְכַּבְתָּ, m. *suff.* הִרְכַּבְתִּיךָ, הִרְכִּיבֻהוּ; *impf.* וַיַּרְכֵּב, אַרְכִּיב, m. *suff.* וַיַּרְכִּבֵהוּ, יַרְכִּבֵם, תַּרְכִּבֵנִי; *imp.* הַרְכֵּב — **1.** reiten lassen, m. d. *acc.* u. עַל Ex 4 20. 1 K 1 33. 38. 44. Esth 6 9, m. בְּ der Straße Esth 6 11. — **2.** fahren lassen, m. d. *acc.* u. בְּ Gn 41 43. 2 K 10 16 (s. SBOT), m. עַל 2 Ch 35 24, auch v. leblosen Dingen 1 Ch 13 7, wofür 2 S 6 3 אֶל; m. d. *acc.*, einen Toten auf einem Wagen transportieren, m. d. *acc.* d. O. 2 K 9 28, m. מִן 23 30. — **3.** m. d. *acc.*, ein Tier als Zugtier benutzen Hos 10 11. — **4.** übertr.: dahinfahren lassen Hi 30 22. — **5.** m. עַל über die Höhen hinschreiten lassen (vgl. zu בָּמָה) Dt 32 13. Jes 58 14. — **6.** m. יָד עַל־הַקֶּשֶׁת die Hand auf d. Bogen legen 2 K 13 16 (äg. aram. m. חט Pfeil, APO 58 1. 3). — Unklar Ps 66 12: die Feinde לְרֹאשֵׁנוּ.†

Derivate: רֶכֶב, רַכָּב, רִכְבָּה, רְכוּב, מֶרְכָּב, מֶרְכָּבָה.

רֶכֶב (v. רכב; z. F. Barth § 80[c]; Lag., Ü. 151) *i. p.* רָכֶב, m. *suff.* רִכְבִּי, *pl. cstr.* רִכְבֵי Ct 1 9†; *m.* (vgl. ZAW 16 90 u. Now. zu Nah 2 5) — **1.** *coll.* (vgl. Nöld., BsS 60) Wagenzug Gn 50 9; bes. die Kriegswagen, neben סוּסִים 2 K 10 2. Jes 43 17. Jer 46 9 u. ö., neben פָּרָשִׁים 1 S 13 5. 1 K 1 5 u. ö. (s. zu פָּרָשׁ II), bei den Israeliten 1 K 1 5. 10 26. 2 K 8 21. 9 21. 10 2. 13 7. Jer 17 25 u. ö., den Kanaanäern Ri 4 7. 5 28, Philistern 1 S 13 5. 2 S 1 6, Ägyptern Ex 14 6. 7 (Haupt: רַכָּב). 15 19, vgl. Jes 31 1, Aramäern 2 S 8 4. 10 18. 1 K 20 1. 2 K 5 9. 6 14, Assyrern 2 K 19 23 (l.: בְּרֹב). Jes 22 7. (6 s. z. אָדָם), Syrern Dn 11 40; eiserne Streitwagen Jos 17 16. 18. Ri 1 19. 4 3. 13, סוּס רֶכֶב die Pferde

der Streitwagen Ex 14 9, dafür רֶכֶב allein 2 S 8 4. 10 18, vgl. Ez 39 20 (s. z. עקר *Pi.*); שְׁנֵי רֶכֶב סוּסִים zwei Wagen m. angeschirrten Pferden 2 K 7 14; Wagen u. Räder Ez 23 24. 26 10; כְּלֵי רֶכֶב Wagengeräte 1 S 8 12; רֶכֶב וְרֹכְבוֹ Jer 51 21 (Duhm: וְרַכָּבוֹ); עָרֵי רֶכֶב Kasernenstädte f. d. Streitwagen 1 K 9 19. 10 26, שָׂרֵי ר׳ Befehlshaber der Streitwagen 1 K 9 22. 22 31. 2 K 8 21, שַׂר מַחֲצִית הָרֶכֶב Befehlshaber üb. d. Hälfte d. Wagen 1 K 16 9; קֹל רֶכֶב Lärm der Wagen 2 K 7 6, m. הִתְהוֹלֵל Jer 46 9. Nah 2 5. Bildl. רֶכֶב יִשְׂרָאֵל Israels Schutz 2 K 2 12. 13 14. רֶכֶב אֵשׁ Feuerwagen 2 K 2 11. 6 17, רֶכֶב אֱלֹהִים Ps 68 18. — **2.** Zug im allgem., ר׳ חֲמוֹר ר׳ גָּמָל u. (s. zu צֶמֶד) ר׳ צֶמֶד פָּרָשִׁים Jes 21 7, ר׳ אִישׁ 9. — **3.** der einzelne Wagen 1 K 22 35 vgl. 38, רֶכֶב הַמִּשְׁנֶה 2 Ch 35 24 (vgl. Gn 41 43); *pl.* Ct 1 9. — **4.** der obere Mühlstein (wie ass. *narkabu*, Schorr, GGA 1914 228) רֵחַיִם וָרֶכֶב Dt 24 6, פֶּלַח רֶכֶב Ri 9 53. 2 S 11 21, s. zu פֶּלַח.

רַכָּב (v. רכב) m. *suff.* רַכָּבוֹ, *m.* — **1.** Reiter 2 K 9 17. — **2.** Fuhrmann, Lenker des Streitwagens 1 K 22 34. 2 Ch 18 33.†

רֵכָב — *n. pr.* **1.** 2 K 10 15. 23. Jer 35 6. 8. 14. 16. 19 als Vater Jonadabs erwähnt, der den Rechabäern (den „Söhnen Jonadabs", vgl. Rob. Sm., KM 15 u. dag. Nöld., ZDMG 40 171) ihre Gesetze gab. Die Sekte heißt auch בֵּית רֵכָב 1 Ch 2 55, s. außerdem zu רֵכָבִי. Zu den Sitten dieser Sekte vgl. Diod. Sic. 19 94 u. Palmer, Wüstenwanderung 336 u. weiter E. Meyer, EdJ 147; Berthol., SIF 80. — **2.** 2 S 4 2. 5. 6. 9. — **3.** Neh 3 14 (n. E. Meyer m. *no.* 1 ident.).†

רִכְבָּה (*nom. act.* v. רכב) — das Reiten Ez 27 20.†

רֵכָבִי* *pl* רֵכָבִים — Jer 35 2. 3. 5. 18 בֵּית הָרֵכָבִים die Rechabäer, vgl. zu רֵכָב *no.* 1.†

רֵכָה — *n. pr.* eines unbek. Ortes 1 Ch 4 12.†

רְכוּב* (v. רכב; Barth § 55e) m. *suff.* רְכוּבוֹ — Fahrzeug Ps 104 3.†

רְכוּשׁ u. **רְכֻשׁ** (v. רכשׁ, Barth § 82e) m. *suff.* רְכֻשׁוֹ, רְכוּשׁוֹ, *m.* — Habe, Güter, Besitz Gn 12 5. 13 6. 14 11 f. 16. 21. 15 14. 31 18. 36 7. 46 6. Nu 16 32. 35 3. Esr 1 4. 6 (vgl. Haupt, SBOT Ezra-Neh. 57 33). 8 21. 10 8. 2 Ch 21 14. 17. 32 29. רְכוּשׁ הַמֶּלֶךְ Privatbesitzung (Domäne) des Königs 2 Ch 31 3. 35 7, שָׂרֵי הָרְכוּשׁ Aufseher über die (königlichen) Güter 1 Ch 27 31. 28 1; als Beute Dn 11 24. 28. 2Ch 20 25; Troß des Heeres Dn 11 13.†

רָכִיל (v. רכל; Barth § 85f) — Verleumdung, אַנְשֵׁי רָכִיל Verleumder Ez 22 9, sonst als *acc.* n. הלך gehn, um zu verleumden Lv 19 16. Jer 6 28. 9 3. Pr 11 13. 20 19.†

רכך aram. רכך, רַכִּיךְ weich s. (äg. aram. רכיך APO 56 6); ar. ركّ dünn u. fein s.; kopt. *lôk* zart, weich, fett (*lêk*) s.; vgl. רקק.

Kal pf. רַךְ, רַכּוּ; *impf.* יֵרַךְ (Ges. § 67p) — **1.** weich, furchtsam s., v. Herzen Dt 20 3. 2 K 22 19. Jes 7 4. Jer 51 46. 2 Ch 34 27. — **2.** sanft s., v. Worten Ps 55 22.†

Pu. pf. רֻכְּכָה — erweicht werden Jes 1 6.†

Hiph. pf. הֵרַךְ — m. לֵב furchtsam machen Hi 23 16.†

Derivate: רַךְ, רֹךְ, מֹרֶךְ.

רכל wohl (wie ar. ركل) m. רגל verw.; davon min. רכל Handel treiben, hebr. רֹכֵל, aram. רוֹכְלָא (äg. aram. רכליא APO 11 4), ܪܰܟܳܠܳܐ Hausierer, Krämer, u. hebr. רָכִיל, nh. רְכִילוּת Verleumdung, (womit man hausieren geht); vgl. zu רגל u. z. Bedeutungsübergang ar. ماشٍ Verleumder; s. auch Glaser, D. Abessinier in Arab. 75.

Kal pt. רֹכֵל, רֹכֶלֶת, m. *suff.* רֹכַלְתֵּךְ, *pl.* רֹכְלִים, m. *suff.* רֹכְלַיִךְ — Krämer, Kaufmann Nah 3 16. Ct 3 6. Neh 3 31. 32. 13 20. Ez 27 13. 15. 17. 20. 22—24 (24 str. es Corn., l. aber am Schlusse: בָּם רְכֻלָּתֵךְ *damit trieben sie Handel mit dir* f. במרכלתך); *der Krämer der Völker*, von Tyrus Ez 27 3, *die Krämerstadt*, v. Babel Ez 17 4; סֹחֵר רֹכְלִים Handel der Kaufleute 1 K 10 15 (s. zu מִסְחָר).†

Derivv.: רָכִיל, רְכֻלָּה, מַרְכֹּלֶת; vgl. *n. pr.* רָכָל.

רָכָל (Lag., Ü. 78) — *n. pr.* einer Stadt im St. Juda 1 S 30 29; LXX: כַּרְמֶל.†

רְכֻלָּה* (v. רכל) m. *suff.* רְכֻלָּתֵךְ — Handel Ez 28 5. 16. 18, Waren, Güter 26 12.†

רכס ar. ركس festbinden; ass. *rakâsu* binden: vgl. nh. רָכַס Lewy, NhWb 4 452b, j.-a. רִכְסָא Steinschutt (als Bindemittel), chr. pal. ܪܟܣܐ Dach, Schulth., Lex. 194. S. auch z. רכשׁ רַפְסֹדוֹת u. רכשׁ.

Kal impf. יִרְכְּסוּ, וַיִּרְכְּסוּ — anbinden, m. d. *acc.* u. אֶל Ex 28 28. 39 21.†

Deriv.: רֶכֶס, vgl. רֹכֶס.

רֶכֶס* (v. רכס) *pl.* רְכָסִים — Jes 40 4 etwa: aufgeschichtete Felsblöcke, oder: verbindender Bergsattel.†

רֹכֶס* (v. רכס) *pl. cstr.* רֻכְסֵי — Ps 31 21 unbekannter Bed.; gew.: Zusammenrottungen.†

רכשׁ mand. sammeln; davon: רְכוּשׁ, ass. *rukûšu* Besitz (an Kamelen), viell. westsem. Lw. im Ass.; vgl. Haupt, Hebraica 3 110, SBOT, Ezra-Neh 57 33, AJSL 27 25, OTSS 2 175. רֶכֶשׁ, das Brockelm. Kl. vergl. Gr. 210 z. רְכוּשׁ stellt, hängt viell. m. ass. *rakâsu* (s. z. רכס) zusammen.

Ḳal pf. רָכַשׁ, *i. p.* רָכָשׁ, רָכָשׁוּ — sammeln, erwerben Gn 12 5. 31 18. 36 6. 46 6.†

Derivat: רְכוּשׁ, vgl. רֶכֶשׁ.

רֶכֶשׁ (aram. רִכְשָׁא, ܪܶܟܫܳܐ; vgl. Nöld., BsS 61; äg. *reksu*, Gespann od. ähnl., Mü., AE 235; s. z. רכשׁ) *i. p.* רָכֶשׁ — *coll.* Rosse 1 K 5 8 (neben סוּסִים). Mi 1 13. Esth 8 10. 14.†

I. **רָם** *pt.* v. רום.

II. **רָם** — *n. pr. m.* **1.** Hi 32 2, vgl. Wetzst. bei Del., Iob² 584 u. Budde z. St. — **2.** Ru 4 19. 1 Ch 2 9. — **3.** 1 Ch 2 25. 27.†

רֵם s. רְאֵם.

I. **רמה** aram. (auch b. a.) רְמָא, ܪܡܳܐ, ar. رمى, äth. ረመየ werfen; ass. *ramû* (d. Wohnsitz) aufschlagen, etw. anlegen (Bed.: werfen, nicht sicher). Vgl. רבה II u. Brockelm., VGr 1 228.

Ḳal pf. רָמָה; *pt. cstr.* רֹמֵה, *pl.* רוֹמֵי — **1.** werfen, m. *acc.* בַּיָּם ins Meer Ex 15 1. 21 (vgl. Haupt, AJSL 20 152 f.). — **2.** (Pfeile) werfen, schießen, רֹמֵה קֶשֶׁת Bogenschütze Jer 4 29. Ps 78 9 (wo es נֹשֵׁק erklärt).†

II. **רמה** vgl. ass. *ramû* locker w., *Pi.* lockern, lösen, zB. die Fesseln; ar. رمى VI träge, langsam s., v. einer S.; n. Haupt, AJSL 20 167 urspr. m. רמה I ident. Äg. *rmj* bed.: fließen.

Pi. pf. רִמָּה, רִמִּיתֶם, m. *suff. i. p.* רִמָּנִי (Ges. § 75ll), רִמִּיתָנִי; *inf.* m. *suff.* רַמּוֹתֵנִי — täuschen, verraten, im Stiche lassen, m. d. *acc.* Gn 29 25. Jos 9 22. 1 S 19 17. 28 12. 2 S 19 27. Pr 26 19. Thr 1 19; m. d. *acc.* u. לְ jem. an seine Feinde verraten 1 Ch 12 17.†

Derivate: רְמִיָּה, מִרְמָה I, תָּרְמָה, תַּרְמִית,, vgl. d. *nomm. pr.* רַמְיָה und יִרְמְיָה, deren St. aber unbekannt ist.

I. **רָמָה** (eig. *pt. f.* v. רום) m. *suff.* רָמָתֵךְ, *pl.* m. *suff.* רָמֹתַיִךְ — Anhöhe 1 S 22 6 (Klost. n. LXX: בָּמָה), als Kultusort Ez 16 24 f. 31. 39. Vgl. z. רום *Ḳal pt. no.* 2.†

II. **רָמָה** (v. רום; ar. Ortsname رامة, s. Nöld., NBsS 215) — *n. pr.* einer großen Anzahl von Örtlichkeiten u. Städten: **1.** Stadt in Benjamin, ohne d. Art. Jer 31 15, sonst immer הָרָמָה (m. d. End. *â*: הָרָמָתָה) Jos 18 25. Ri 4 5. 19 13. 1 K 15 17. Jes 10 29. Jer 31 15. Hos 5 8. Esr 2 26. Neh 7 30. 11 33, jetzt *Er-râm*, n. v. Jerusalem, Rob., Pal. 2 566 f.; Guérin, Sam. 1 199 ff. GAP 172. — **2.** הָרָמָה d. Geburts- u. Heimatsstadt Samuels 1 S 1 19. 2 11. 7 17. 8 4. 15 34. 16 13. 19 18—23. 25 1. 28 3 (vgl. Budde) auf d. Gebirge Ephraim; später nahm der Name d. End. *aim* an; 1 Makk 11 34: Ῥαμαθεμ, LXX z. T.: Ἀρμαθαιμ (Mtth 27 57: Ἀριμαθαία) u. im hebr. T.: הָרָמָתַיִם 1 S 1 1† (s. Driver z. St.; Klost.: הָרָמָתִים); zu suchen ist es viell. in *Bêt rîma* n. v. *Tibne*, s. Guérin, Sam. 2 151, Schü., GjV 1 233 f., GAP 170 f., n. Guthe, KBWb 536 u. Thomsen, LS 24, dag. in *Rentîs* n.-ö. v. Lydda; jedenf. kaum m. *no.* 1 ident. *N. gent.* רָמָתִי 1 Ch 27 27. — **3.** הָרָמָה im St. Naphtali Jos 19 36, jetzt *Râme*, n.-ö. v. Akka, Rob., NBF 101 f. — **4.** הָרָמָה im St. Aser, zweifelh. ob = *Râmija*, s.-ö. v. Tyrus (Rob., NBF 82. GAP 231) Jos 19 29. — **5.** הָרָמָה in Gilead, s. רָאמוֹת II *no.* 1. — **6.** רָמַת לְחִי Ri 15 17; s. zu לְחִי I-II. — **7.** רָמַת נֶגֶב (wofür in Hdss. auch רָאמַת) Jos 19 8 Stadt im St. Simeon, auch רָמוֹת נ׳ 1 S 30 27, vgl. Dillm. zu Jos 15 24.

רִמָּה (v. רמם II), *f.* — eig.: Morsches, Verfaultes, daher: Gewürm, das in verfaulten Stoffen entsteht Ex 16 24. Jes 14 11. Hi 7 5. 17 14. 21 26. 24 20; übertr. v. (schwachen) Menschengeschlechte Hi 25 6. (Sir 7 17. 10 11).†

I. **רִמּוֹן** (äg. aram. רמנא APO 60 8, j. a. רוּמָּנָא, syr. ܪܘܡܳܢܳܐ, ar. رُمّان, äth. ርማን, wohl ass. *armannu*, Meißner, MVaG 18, 2 33, kopt. (*h*)*erman*; s. Fr. 142; Nöld., NBsS 42; Löw, AP *no.* 310; Hommel, AA 97 ff. 331), m. *suff.* רִמֹּנִי, *pl.* רִמּוֹנִים, רִמֹּ׳. *cstr.* רִמּוֹנֵי, רִמֹּ׳ (nh. *m.*, ZAW 25 338) — **1.** Granatapfel Nu 13 23. Ct 4 3. 6 7. 8 2 (wohl רִמֹּנִים z. l., vgl. Budde); künstliche Granatäpfel aus Purpurfäden (vgl. Nestle, MM 12) Ex 28 33 f. 39 24—26. (Sir 45 9), eherne Granatäpfel an den Säulenknäufen (vgl. Ohnefalsch-Richter, Kypros 78. 117) 1 K 7 18 (vgl. Stade, ZAW 3 154 f.). 20. 42. 2 K 25 17. Jer 52 22 f. 2 Ch 3 16. 4 13. — **2.** Granatapfelbaum Nu 20 5. Dt 8 18. 1 S 14 2. Jo 1 12. Hgg 2 19. Ct 4 13. 6 11. 7 13.†

II. **רִמּוֹן** — *n. pr. l.* **1.** Stadt im St. Simeon, an der Südgrenze v. Pal. Jos 15 32. 19 7. 1 Ch 4 32. Sach 14 10; s. zu עַיִן *no.* 2 λ. — **2.** Stadt im St. Sebulon Jos 19 13 (besser: רִמּוֹנָה, u. so viell. auch 21 35 für דמנה z. l.), vgl. 1 Ch 6 62 רִמּוֹנוֹ, jetzt *Rummâne*, n. v. Nazareth, Rob.,

NBF 142. — **3.** סֶלַע הָרִמּוֹן Felsen unweit Gibea Ri 20 45. 47. 21 13, jetzt *Rammôn* GAP 100; vgl. auch Duhm z. Jes 10 28. — **4.** רִמֹּן פֶּרֶץ Lagerstätte der Israeliten Nu 33 19 f.†

III. **רִמּוֹן** 1. *n. pr. m.* 2 S 4 2. 5. 9. — **2.** *n. pr.* eines aramäischen Gottes 2 K 5 18, bab. *Rammânu* (der Donnerer), vgl. KAT 442 ff. u. d. Lit. zu הֲדַד. Vgl. auch *nomm. pr.* טַבְרִמּוֹן u. הֲדַדְרִמּוֹן.†

רִמּוֹנוֹ s. רִמּוֹן II *no.* 2.

רָמוֹת — *n. pr.* 1. Stadt: *a)* in Gilead 1 K 4 13, sonst רָאמוֹת, s. d. — *b)* רָמוֹת נֶגֶב 1 S 30 27, s. רָמָה II *no.* 7. — **2.** *m.* s. יְרֵמוֹת *no.* 7.

רָמוּת* m. *suff.* רָמוּתֶךָ — Ez 32 5, v. רום etwa: hoher Haufe v. Leichnamen. Ges., Toy: רִמָּתֶךָ (v. רִמָּה Gewürm); s. auch Corn. S. 383.†

רמז s. רום.

רמח davon: רֹמַח.

רֹמַח (v. רמח; aram. רֻמְחָא, ܪܘܡܚܐ, ar. رمح, äth. ረምሕ; vgl. Lag., M. 2 356. Ü. 144, der davon λόγχη ableitet, wie schon Bochart, s. aber Lewy, Fw. 179; äg. transp. *maraḥ(u)*, kopt. *mereḥ*, Mü., AE 303; viell. ass. *nir'amtu* eine Art Waffe, vgl. Haupt, ZDMG 64 712) *pl.* רְמָחִים, m. *suff.* רָמְחֵיהֶם — Lanze, Speer Nu 25 7. Jo 4 10. Neh 4 15, neben מָגֵן Ri 5 8, neben צִנָּה 1 Ch 12 8. 24. 2 Ch 11 12. 14 7. 25 5, neben חֶרֶב u. קֶשֶׁת 1 K 18 28. Neh 4 7, neben verschiedenen Waffen Ez 39 9. Neh 4 10. 2 Ch 26 14; die Lanzen polieren Jer 46 4.†

הָרַמִּים 2 Ch 22 5 Schreibf. f. הָאֲרַמִּים.

רַמְיָה (vgl. יִרְמְיָהוּ) — *n. pr. m.* Esr 10 25.†

רְמִיָּה (v. רמה II; Barth § 127[d]), *f.* (Pr 12 27 m. *m.*, s. unt.) — **1.** das Nachlassen, Lässigsein, *remissio* Pr 12 24; *abstr. pro concr.* m. *m.* der Nachlässige 12 27. כַּף־רְמִיָּה schlaffe, lässige Hand 10 4. נֶפֶשׁ רְמִיָּה 19 15. קֶשֶׁת רְמִיָּה ein schlaffer Bogen Hos 7 16. Ps 78 57. *Adv.* für: lässig Jer 48 10. — **2.** Täuschung, Trug Mi 6 12. Ps 32 2. Hi 13 7. 27 4, עֹשֵׂה ר׳ Ps 52 4. 101 7; als *app.* לָשׁוֹן רְמִיָּה eine Zunge, die Falschheit ist (viell.: לְשׁוֹן) Ps 120 2 f.†

רַמָּךְ* (wie syr. ܪܡܟܐ ein Fw., pehlew.: *ramak*, neupers. رمه Herde, Ges., Thes. 1291; Lag., GA 82; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 52; Haupt, AJSL 24 157, ZDMG 64 703; im Nh. ist רַמָּךְ ein Maultier, dessen Mutter eine Stute ist) *pl.* רַמָּכִים (nh. *m.*, ZAW 25 338) — בְּנֵי הָרַמָּכִים Esth 8 10 gew.: aus den Gestüten; dag. Wellh., GGA 1902 139: Söhne der Posthalter; Haupt l. רַמָּכִים.†

רְמַלְיָהוּ (v. רמל) — *n. pr.* Vater des Peḳaḥ, Königs von Israel 2 K 15 25. Jes 7 4. 5. 8 6 u. ö.

I. **רמם** Nf. zu רום.

Kal pf. רֹמּוּ (a. LA: רוֹמּוּ) s. Ges. § 67[m] — emporkommen Hi 24 24 (LXX רֻמּוֹ *seine Größe*). — Üb. רֻמּוּ s. רום.†

Niph. impf. יֵרֹמּוּ, יֵרוֹמּוּ; *imp.* הֵרֹמּוּ (Ges. § 67[t]) — sich erheben Nu 17 10. Ez 10 15. 17. 19.†

II. **רמם** ar. رمّ morsch w., wovon رِمَّة Fäulnis.

Kal impf. וַיָּרֻם (Ges. § 67[n]) — faul w., m. d. *acc.* des Resultates, Ex 16 20 (s. Dillm.; vgl. Smend z. Sir 10 9).†

Derivat: רִמָּה.

רֹמַמְתִּי עֶזֶר (*i. p.* רו׳ עֵזֶר) — *n. pr. m.* 1 Ch 25 4. 31.†

רמס auch nh., j.-a.; Barth, ES 33 stellt b. a., j.-a. רפס, syr. ܦܣܪ, ar. رفس m. d. Füßen treten, dazu, vgl. Fr., BzA 3 62. 76 u. z. רפש.

Kal pf. רָמַס; *impf.* יִרְמֹס, יִרְמָס־, וַתִּרְמֹס, m. *suff.* וַיִּרְמְסֵהוּ; *imp. f.* רִמְסִי; *inf.* רְמֹס; *pt.* רֹמֵס — m. Füßen treten, m. d. *acc.* den Ton (v. Töpfer) Jes 41 25, den Lehm um Ziegel zu machen Nah 3 14, die Kelter treten Jes 63 3, m. בְּרַגְלַיִם Ez 34 18, m. Pferdehufen d. Straße zerstampfen Ez 26 11; bes. zertreten, niedertreten, v. wilden Tieren 2 K 14 9. 2 Ch 25 18. Mi 5 7. Dn 8 7, v. Opfertieren Jes 1 12 (Joüon, MFoB 4 22: רִמְסִי als Anrede), v. Menschen 2 K 7 17. 20. 9 33. Jes 26 6. Ps 91 13. Dn 8 10; bildl.: das Leben zertreten, m. לָאָרֶץ Ps 7 6. *Pt.* der Zertreter, Verwüster Jes 16 4.†

Niph. impf. תֵּרָמַסְנָה — zertreten w. Jes 28 3.†

Derivat: מִרְמָס.

רמשׂ chr. pal. ܪܡܫ kriechen, vgl. ar. رمش mit den Fingerspitzen betasten, leise berühren, syr. ܪܡܫ weich, sanft, u. viell. ass. *namâšu Ift.* aufbrechen, fortgehen (viell. *ertamši* er schleicht ein Amarna 88 18, s. Gl. S. 1497), *nammaššû* Gewimmel (v. Menschen u. Tieren).

Kal impf. תִּרְמֹשׂ; *pt.* רֹמֵשׂ, רו׳, *f.* רֹמֶשֶׂת — schleichen, kriechen, v. d. Kriechtieren, m. עַל Gn 1 26, 30. 7 8. 14. 8 17. Lv 11 44. Ez 38 20, mit בְּ Dt 4 18. M. d. *acc.* (Ges. § 117[z]) v. etw. wimmeln: אֲשֶׁר תִּרְמֹשׂ הָאֲדָמָה *wovon die Erde wimmelt* Gn 9 2. Lv 20 26. V. d. Tieren, die

im Wasser wimmeln Gn 1 21, m. בְּ Lv 11 46. V. d. Raubtieren, die in der Nacht umherschleichen Ps 104 20. Dann überhaupt v. d. Tieren: sich regen Gn 1 28. 7 21. 8 19, m. בְּ Ps 69 35.†

Deriv.: רֶמֶשׂ.

רֶמֶשׂ (v. רמשׂ; nh. רֶמֶשׂ, רֶמֶס, *pl.* רְמָשִׂים) *m.* — *coll.* die auf d. Erde kriechenden Tiere Gn 1 24. 26. 6 7. 7 14. 8 17. 19. 1 K 5 13. Ez 8 10. 38 20. Hab 1 14. Ps 148 10; (Sir 10 11 Würmer); רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה Gn 1 25. 6 20. Hos 2 20, v. d. Wassertieren Ps 104 25, überh. v. allem, was sich auf Erden regt Gn 9 3.†

רֶמֶת s. zu רָאמוֹת II 2.

רָמָתִי s. רָמָה II 2.

רָמָתַיִם s. רָמָה II 2.

רֹן* (v. רנן; Kön. 2 45) *pl. cstr.* רָנֵּי — רָנֵּי־פַלֵּט Rettungsjubel Ps 32 7 (?). Baethg. n. LXX: רִנִּי mein Jubel.†

רנה Nf. zu רנן, s. d.

Kal impf. תִּרְנֶה — klirren, v. Waffen Hi 39 23.†

I. **רִנָּה** (v. רנן) m. *suff.* רִנָּתִי, *f.* (ZAW 16 117) — **1.** gellender Ruf 1 K 22 36 (s. SBOT; Joüon, MFoB 5 476: הָרֹנֵן). — **2.** Jubel Ps 30 6. 105 43. 107 22. 126 2. 5. Pr 11 10, רִנָּה וּתְהִלָּה 2 Ch 20 22 (s. aber Büchler, ZAW 19 100), קוֹל רִנָּה Jes 48 20. Ps 42 5. 47 2. 118 15, בּוֹא בְּרִנָּה Jes 35 10. 51 11. Ps 126 6, גִּיל בְּרִנָּה Zeph 3 17, פָּצַח רִנָּה in Jubel ausbrechen Jes 14 7. 44 23. 49 13. 54 1. 55 12; אֳנִיּוֹת רִנָּתָם die Schiffe ihres Jubels Jes 43 14 (Hitz. u. a.: אֲנִיּוֹת Klagen). — **3.** lautes Flehen Jer 14 12. Ps 17 1. 61 2. 88 3. 106 44. 119 169. 142 7, רִנָּה וּתְפִלָּה 1 K 8 28. Jer 7 16. 11 14. 2 Ch 6 19.†

II. **רִנָּה** — *n. pr. m.* 1 Ch 4 20.†

רנן ar. رَنَّ schreien, schwirren (v. Bogen), vgl. רנה; j.-a. *Pa.* jubeln u., wie nh. *Pi.*, chr. pal. *Pa.* murren, lästern; vgl. לון II.

Kal impf. יָרֹון (Ges. § 67ⁿ) Pr 29 6, תָּרֹן, 3. *sg. f.* תָּרֹנָּה Pr 1 20 (Ges. § 47ᵏ; J. D. Mich. u. K. J. Grimm: תִּרְנֶה v. רנה), יָרֹנּוּ, וַיָּרֹנּוּ; *imp.* רָנִּי, רֹנִּי, רָנּוּ (Ges. § 67ᶠᶠ); *inf.* רָן — laut rufen Pr 1 20. 8 3, bes.: *a*) jubeln Lv 9 24. Jes 12 6. 24 14. 35 6. 42 11. 54 1. 65 14. Zeph 3 14. Sach 2 14. Ps 35 27. Pr 29 6 (Pinsker u. a.: יָרוּץ, vgl. Wildeb.); bildl. v. Himmel Jes 44 23. 49 13, v. d. Sternen Hi 38 7 (vgl. Sir 47 10); m. לְ über etw., Jer 31 7; scheinbar m. d. *acc.* Jes 61 7, aber sicher Tf. (Klost. u. a.: וָרֹק, Zillessen, ZAW 26 271: וְיָנֻון). — *b*) jammern Thr 2 19.†

Pi. pf. רִנְּנוּ; *impf.* יְרַנֵּן, אֲרַנֵּן, תְּרַנֵּן, יְרַנְּנוּ, נְרַנְּנָה, 3. *pl. f.* תְּרַנֵּנָּה (a. LA: תְּרַנֵּנָּה Ges. § 44ᵒ) Ps 71 23; *imp.* רַנְּנוּ (s. Baer z. Jer 31 12); *inf.* רַנֵּן — jubeln Jes 26 19 (vgl. Perles, An. 79 u. zu רון). 35 2 (vgl. zu גִּילָה). 52 8 f. Jer 31 2. Ps 5 12. 67 5. 71 23. 90 14. 96 12. 98 4. 8. 132 9. 16. 149 5. 1 Ch 16 33. M. d. *acc.* d. P. od. S.: jubelnd preisen Ps 51 16. 59 17. 145 7, m. בְּ Ps 20 6. 33 1. 89 13. 92 5, m. אֶל Ps 84 3, m. לְ 95 1. — Ps 63 8 l. wahrsch.: אֶתְלוֹנָן.†

Pu. impf. יְרֻנַּן — es wird gejubelt Jes 16 10.†

Hiph. impf. אַרְנִן, תַּרְנִין; *imp.* הַרְנִינוּ — **1.** jubeln machen, m. d. *acc.* Ps 65 9. Hi 29 13. — **2.** jubeln Ps 32 11. (Sir 39 35); m. לְ Ps 81 2, m. d. *acc.* Dt 32 43 (s. Dillm.).†

Hithpo. s. zu רון.

Derivate: רֹן, רִנָּה I, רְנָנָה u. רְנָנִים, vgl. רִנָּה II.

רְנָנָה (v. רנן) *cstr.* רִנְנַת, *pl.* רְנָנוֹת, *f.* — Jubel, Jauchzen Ps 100 2. Hi 3 7. 20 5. *Pl.* Ps 63 6.†

רְנָנִים (v. רנן) *pl. f.* (Hi 39 16 l. Hitz., Siegfr., Duhm: הִקְשִׁיחָה) — Hi 39 13 weibliche Strauße (wegen ihrer Töne, vgl. Del. zu 30 29); Hoffm., Budde, Duhm: יְעֵנִים.†

רִסָּה — *n. pr. l.* Nu 33 21. 22, vgl. Nestle, OLz 1903 503; Lagrange, RB 9 277; Baentsch z. St.†

I. **רְסִיס*** (v. רסס I) *pl.* רְסִיסִים — Tropfen Ct 5 2; vgl. ראשׁ I *no.* 3.†

II. **רָסִיס*** (v. רסס II) *pl.* רְסִיסִים — Trümmer Am 6 11 (Praet., ZAW 34 44: הֲרִיסִים).†

I. **רֶסֶן** (ar. رَسَنٌ, tg. רִסְנָא, vgl. Fr. 110 f. RÉJ 13 16 geg. Lag., AS § 711; viell. ass. *risnêti* Zügel od. ä.; n. Vollers, ZA 22 218 urspr. persisch) m. *suff.* רִסְנוֹ, *m.* — **1.** Zaum, Halfter, über dem Kinnbacken des Tieres, Jes 30 28. Ps 32 9; וְרֶסֶן מִפָּנַי שִׁלֵּחוּ *sie lassen vor mir den Zügel schießen*, benehmen sich zügellos Hi 30 11 (vgl. aber Bick. u. Duhm). — **2.** das Innere des Kinnbackens, das Gebiß: כֶּפֶל רִסְנוֹ *sein doppeltes Gebiß* Hi 41 5 (Wright, Duhm: סִרְיֹנוֹ).†

II. **רֶסֶן** (ass. *rêš êni* = רֹאשׁ עַיִן?) — *n. pr.* einer altass. Stadt Gn 10 12, zw. Ninive u. Kalach, daher kaum d. heut. *Râs-al-ʿAin* oberhalb Kujunğik, s. Hoffm., Auszüge 183 f.; Del., Pa. 261; Nestle, ZDMG 58 158 ff.; Haupt, eb. 61 284.†

I. רסם ar. رَشَّ, aram. רסס, ܪܣܣ besprengen. *Kal inf.* רֹס — Ez 46 14, m. d. *acc.* besprengen.†

Deriv.: רְסִיס I.

II. רסם nh., j.-a., mand. zerbrechen, zerschlagen; Hoffm., ZAW 3 115 vergl. ar. رَسّ ein durch Trümmer verschütteter Brunnen, Růžička, KD 12 dag. das z. סְרִים erwähnte شرشر. Vgl. z. רשש.

Deriv.: רְסִיס II.

רַע (v. רעע I) u. **רָע** (s. Baer zu Hab 2 9. Hi 28 28; Del., Koh. 430; Stade § 193b 3; Kön. 2 82) *pl.* רָעִים, רָעֵי, *f.* רָעָה, *pl.* רָעוֹת (s. weiter zu רָעָה) — A) *adj.* böse, schlecht: **1.** v. schlechter Beschaffenheit, zB. des Viehes Gn 41 20. Lv 27 10, des Wassers 2 K 2 19, der Waren Pr 20 14 (*der Käufer sagt* רַע רַע), der Feigen Jer 24 2, v. den Lebensjahren jem. Gn 47 9, einer Gegend Nu 20 5, den schlechten Bestandteilen der Metalle Jer 6 29; שֵׁם רָע ein übler Ruf Dt 22 14. Neh 6 13, vgl. zu דִּבָּה. Bes.: sittlich schlecht, böse, v. Menschen, Gesinnungen u. Handlungen Gn 6 5. 8 21, Dt 13 6. 1 S 25 3. Ps 5 5, הָעֵדָה הָרָעָה die böse Gemeinde Nu 14 27, רָעֵי גוֹיִם die schlimmsten Völker Ez 7 24, לֵב רָע böses Herz Jer 3 17. 7 24, ein böser Weg 1 K 13 33. 2 K 17 13 u. ö., eine böse Tat Sach 1 4; רַע בְּעֵינֵי פ׳ böse in den Augen jem., jem. mißfällig Gn 28 8. 38 7. Nu 22 34, seltener m. עַל Koh 2 17. — Pr 12 12 l. Perles, An. 65 רָעִים. — **2.** bösartig, schädlich, gefährlich, zB. böse Geschwüre Dt 28 35. Hi 2 7, v. einem wilden Tiere Gn 37 33, vgl. Koh 9 12, דָּבָר רָע etwas Schädliches 2 K 4 41, מוּם רָע ein schlimmer Makel Dt 15 21, vgl. דָּבָר רָע 17 1. רַע עַיִן m. bösartigem Auge blickend, v. Neidischen, Boshaften Pr 23 6. 28 22. (Sir 14 3, vgl. רעע I u. d. Ggs. טוֹב). Unheil bringend: רוּחַ רָעָה ein böser Geist Ri 9 23. 1 S 16 14, מַלְאֲכֵי רָעִים böse Engel Ps 78 49. — **3.** schlecht anzusehen, dah.: häßlich, m. folg. מַרְאֶה Gn 41 3. Aber auch: böse aussehend, v. Gesichte des Verdrießlichen, Traurigen Gn 40 7. Neh 2 2, v. mißmutigen Herzen Pr 25 20; לֹא הָיִיתִי רַע לְפָנָיו Neh 2 1, n. einigen: *ich zeigte ihm nicht meinen Mißmut* (v. Hoonacker: לֹא הָיָה רַע לְ׳, vgl. LXX; Berthol.: לְפָנִים vorher). — **4.** dem es schlecht geht, dah.: unglücklich Jes 3 11, vgl. 10. — B) *subst.* das Böse, Schlechte: **1.** im ethischen S., *du sollst* הָרַע *das Böse aus Israel hinwegtilgen* Dt 22 22; *du bist zu rein um Böses anzuschauen* Hab 1 13; עשה רַע בְּעֵינֵי Dt 4 25. 1 S 29 7. 1 K 11 6. 14 22 u. ö.; m. טוֹב d. Gute u. Böse, m. יָדַע Gn 2 9. Dt 1 39; mit שָׁמַע 2 S 14 17; m. הָבִין בֵּין 1 K 3 9, weder Gutes *noch* Böses d. i. nichts Gn 24 50; מִטּוֹב עַד רָע Gn 31 24. Als Abkürzung dieser RA erklären Hitz., Baethg. מִטּוֹב Ps 39 3 (and.: fern v. Glück). בְּרָע dem Bösen zugetan Ex 32 22 (s. aber *no.* 2). סוּר מֵרָע das Böse meiden Ps 34 15. Hi 1 1. Ö. als *gen.* der Gattung nachgesetzt: עֲצַת־רָע ein schlechter Rat Ez 11 2, אַנְשֵׁי־רָע böse Menschen Pr 28 5, אֵשֶׁת רָע 6 24 (Grätz u. a.: רֵעַ), דֶּרֶךְ רָע 2 12 u. ä. Auch: Bosheit, Schlechtigkeit Ps 7 10. 73 8. — **2.** Übel, Unglück Gn 44 34. 48 16. Nu 11 1 (s. Baentsch). Ps 121 7. Hi 2 10. 30 36, Böses weissagen 1 K 22 8, v. Gott: הֵבִיא רָע Jes 31 2, ברא רָע 45 7; אמר רַע לְ jem. Böses wünschen Ps 41 6; יוֹם רָע Unglückstag Am 6 5; יְמֵי רָע Ps 49 6. לְרַע לָכֶם zum Unglücke für euch Jer 7 6; בְּרָע in übler Lage Ex 5 19 u. viell. auch 32 22 (gew.: im Argen, z. Bösen geneigt) vgl. Ps 10 6; potenziert: בְּכָל־רָע Pr 5 14. Neben einem V.: in schlimmer Weise Pr 11 15.

I. רֵעַ (n. d. F. רֵיחַ, חֵיל, v. רוע) m. *suff.* רֵעֹה, רֵעוֹ — Lärm, Getöse Ex 32 17 (wo Hoffm., ZAW 3 101: רָעָה l. will; Joüon, MFoB 5 459: מְרִיעִים). Mi 4 9 (auch hier wäre רָעָה leicht herzustellen); d. *Getöse Gottes* v. Donner: יַגִּיד עָלָיו רֵעוֹ es *kündigt ihn an seine Donnerstimme* Hi 36 33 (Budde: רַעְמוֹ).†

II. רֵעַ (v. רעה II, s. d., Kön. 2 102) m. *suff.* רֵעִי, רֵעֲךָ, *i. p.* רֵעֶךָ, רֵעֶיךָ 2 S 12 11. Pr 3 28 *Kt.* (erklärt sich durch d. vollere F. רֵעֶה, Kön. 2 78), רֵעוֹ, רֵעֵהוּ (ebenfalls v. רֵעֶה), רֵיעֲכֶם Hi 6 27, *pl.* רֵעִים, רֵעֵי, m. *suff.* רֵעַי, רֵעָיו, רֵעֵהוּ 1 S 30 26. 1 K 16 11. Hi 42 10. (Sir 15 5; vgl. Ges. § 91k), רֵעֵיהֶם, *m.* — Stammverwandter, Volksgenosse 1 S 30 26 (Klost., Budde: לְעָרֵיהֶם). Jer 22 13, (s. weiter u.); naher Verwandter Ct 5 1 (vgl. Budde); Geschlechts- u. Standesgenosse (v. d. Priestern) Sach 3 8; daher: Freund (vgl. Freund m. nord. Frände, Verwandter, wie auch in deutschen Dialekten) Dt 13 7 (*Freund, so teuer wie die eigne Seele*). Jer 9 3. Mi 7 5. Ps 35 14. 38 12. 88 19. Pr 17 17. 18 24. 19 6 (כָּל־הָרֵעַ *alles, was Freund heißt*, aber wohl besser: כֻּלֹּה רֵעַ *jeder ist Freund*). 27 10 *Kr.* Hi 2 11. 16 21 (Duhm erklärt es v. Gott, vgl. Hoffm., der רֵעֵהוּ l.). 30 29. 2 S 13 3. (Sir 12 9), v. David als Husais Freunde 2 S 16 17, während Husais Titel „Freund des Königs“ 1 Ch 27 33 eine bestimmte Würde zu s. scheint, vgl. zu רֵעֶה;

m. לְ Pr 19 6. Hi 30 29. Wie *amicus*: Geliebter, Buhle Jer 3 1. Hos 3 1. Ct 5 16; Thr 1 2 v. Götzen od. Alliierten. Bisweilen: Nachbar Ex 11 2, vgl. 3 22. Dt 19 14. Dann: Nächster, wo jedoch an mehreren Stellen die Bed. „Volksgenosse" noch durchschimmert (vgl. Stade, GI 1 510, Berthol. z. Lv 19 9ff.), so Ex 20 16f. 22 25. Lv 19 13. 16. 18. Dt 23 25f. 24 10, während sie an anderen zurücktritt Jer 29 23. Pr 3 28. 29. 6 1. 3. 24 28. Hi 31 9. (Sir 10 6); bisweilen gegensätzlich: ein Anderer 1 S 15 28. 28 17. 2 S 12 11. Der Andere in einem Streite, d. i. d. Gegenpart Pr 18 17, vgl. 2 S 2 16 u. Ex 2 13; v. Gläubiger Pr 17 18. Bes. zeigt sich diese farblose Bed., wo es neben אִישׁ steht (der eine — der andere) zB. וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ *sie sagten der eine zu dem andern*, zu einander Ri 6 29. Gn 11 3. 1 S 10 11. 20 41 (S. I. 2 f.); selbst v. leblosen Dingen (wie *tappâtu* Genossin, Amarna 296 19) Gn 15 10. Vgl. אָח I *no.* 6. Seltener auch רֵעַ ohne אִישׁ, zB.: שָׂעִיר עַל־רֵעֵהוּ יִקְרָא *ein Satyr ruft dem andern zu* Jes 34 14. — Vgl. zu רע *A no.* 3 u. *B no.* 1.

III. **רֵעַ*** (n. Kön. 2 78: רֵעָה; v. רעה I) m. *suff.* רֵעִי, *pl.* m. *suff.* רֵעֶיךָ — Wollen, Streben, Tichten u. Trachten Ps 139 2; *pl.* v. Gottes Gedanken 17.†

רֹעַ (v. רעע I) *cstr.* gl. — Schlechtigkeit: **1.** schlechte Beschaffenheit Jer 24 2. 3. 8. 29 17; moral.: Bosheit, m. לֵב 1 S 17 28, m. מַעֲלָל Dt 28 20. Jes 1 16. Jer 4 4. 21 12. 23 2. 22. 25 5. 26 3. 44 22. Hos 9 15. Ps 28 4. — **2.** Häßlichkeit Gn 41 19. — **3.** Traurigkeit (vgl. טוב f. fröhlich), רֹעַ פָּנִים trauriges Gesicht Koh 7 3.†

רעב ar. رَغُبَ weit, geräumig s.; aufs Essen versessen s., رَغِبَ (m. إِلَى) begehren; äth. ረኅበ hungern; dazu viell., n. Jensen, ass. *barû* hungern; kopt. *lîbe* wild begehren, rasen?

Ḳal pf. רָעֵב, 3. *pl. i. p.* רָעֵבוּ; *impf.* יִרְעַב, *i. p.* יִרְעָב, וַתִּרְעַב, יִרְעָבוּ — hungern Jes 8 21. 9 19. 44 12. 49 10. 65 13. Ps 34 11. 50 12. Pr 6 30. 19 15. 25 21, Hungersnot leiden Gn 41 55; m. לְ nach etw. hungern Jer 42 14.†

Hiph. impf. יַרְעִיב, m. *suff.* וַיַּרְעִבֶךָ — m. d. *acc.*, hungern lassen Dt 8 3. Pr 10 3.†

Derivate: רָעָב, רָעֵב, רְעָבוֹן.

רָעָב (v. רעב; Barth § 70ª) m. *suff.* רְעָבָם, *m.* (ZAW 16 103) — **1.** Hunger, neben צָמָא Dt 28 48, לֶחֶם לִרְעָבָם Brot für ihren Hunger Neh 9 15; מְזֵי רָעָב abgemagert durch H. Dt 32 24. Jes 5 13 (s. zu מַת), חַלְלֵי רָעָב Thr 4 9. od. תַּחֲלוּאֵי ר׳ (s. d.) Jer 14 18; Gluten des Hungers Thr 5 10; Hunger n. Gottes Worte Am 8 11. — **2.** Hungersnot Gn 12 10. 41 30ff. Hi 5 20 u. ö.

רָעֵב (v. רעב; Barth § 5ᶜ) *f.* רְעֵבָה, *pl.* רְעֵבִים — hungrig (Ggs.: שָׂבֵעַ) 1 S 2 5. 2 K 7 12. Jes 8 21. 58 7. 10. Ez 18 7. 16. Ps 107 36. 146 7. Hi 5 5 (Bevan, JoP 26 304: רָעֵב). 18 12 (Duhm: אֵין לוֹ f. אֹנוֹ). 22 7. 24 10, neben צָמֵא 2 S 17 29. Jes 29 8. 32 6. 107 5; נֶפֶשׁ רְעֵבָה Ps 107 9. Pr 27 7.†

רְעָבוֹן (v. רעב; Barth § 203ᶜ, Brockelm., VGr 1 390, anders Lag., Ü. 199) *cstr.* רַעֲבוֹן — Hunger, שֶׁבֶר רַעֲבוֹן בָּתֵּיכֶם *Getreide für den Hunger* (Stillung des Hungers) *eurer Familien* Gn 42 19. 33. Ps 37 19.†

רעד j.-a., äth. ርዕደ, ar. رعد VIII, wahrsch. ass. *râdu* beben, chr. pal. ܪܥܕ, ar. رَعْد Donner; vgl. Schulth., ZA 24 56.

Ḳal impf. i. p וַתִּרְעָד — beben (v. d. Erde) Ps 104 32.†

Hiph. pt. מַרְעִיד, מַרְעִדִים — beben Dn 10 11. Esr 10 9.†

Deriv.: רַעַד, רְעָדָה.

רַעַד (v. רעד) *i. p.* רָעַד, *m.* — Beben Ex 15 15. Ps 55 6.†

רְעָדָה (v. רעד) *f.* — Beben Jes 33 14. Ps 2 11. 48 7. Hi 4 14.†

I. **רעה** aram. רעא, ܪܥܐ, ar. رعى, äth. ረዐየ, ass. *re'û* weiden, sab. in מרעית Weideplatz. Hierzu stellt Barth, WU 46f., d. Bed.: sich m. etw. beschäftigen, beobachten, s. unten *Ḳal no.* 3 u. z. רְעוּת II, ph. רעת Volksbeschluß, Lidz. 369, b. a. רַעְיוֹן, j. a. רַעְיָנָא, רַעְיוֹנָא Gedanke, syr. ܪܥܐ *Ethpa.* denken, ܪܶܥܝܳܢܳܐ Gedanke, Vorhaben, ܪܶܥܝܳܐ Gedanke; ebenso Kautzsch, Ar. 81ff., anders dag. Lag., Ü. 156f. u. z. T. Schulth., HW 69ff.; Nöld., ZDMG 54 154f. 57 420. Vgl. z. רצה I.

Ḳal pf. רָעָה, רָעוּ, m. *suff.* רְעִיתִים, וְרָעוּם; *impf.* יִרְעֶה, יֵרַע Hi 20 26, וַתִּרְעֶינָה, וְאֶרְעֶה, m. *suff.* יִרְעֵם, יִרְעֶנָּה Ps 80 14; *imp.* רְעֵה, רְעִי, רְעוּ, m. *suff.* רְעֵם; *inf.* רְעוֹת, m. *suff.* רְעֹתוֹ; *pt.* רֹעֶה, ר׳, *f.* רֹעָה, *pl.* רֹעִים, *cstr.* רֹעֵי u. רֹעֵה Gn 47 3 (a. LA. רֹעֵי) u. wohl auch 46 34 (a. LA. רֹעֵי) — **1.** weiden, *pascere*, m. d. *acc.* die Herde Gn 13 17. 30 31. 36. 36 24. 37 12. Ex 3 1. 1 S 17 15. Jes 61 5. Ez 34 2. Ct 1 8, vgl. Hi 24 2 (wo mehrere וְרָעוּ *m. d. Hirten* l. wollen); *abs.* Gn

29 7. 37 16. Ct 1 7; m. בְּ: בַּצֹּאן Gn 37 2. 1 S 16 11, בַּמִּדְבָּר Nu 14 33, בִּשְׁכֶם Gn 37 13, בַּגַּנִּים in d. Gärten Ct 6 2, בַּשּׁוֹשַׁנִּים unter d. Lilien Ct 2 16. 6 3. *Pt.* Hirt Am 3 12; *pl.* Jes 31 4 u. ö.; *f.* Hirtin Gn 29 9; m. d. *gen.* Gn 4 2. 13 7. כְּלִי רֹעִים Hirtengerät 1 S 17 40, vgl. Sach 11 15, נְוֵה רֹעִים Weidetrift der Hirten Jer 33 12, vgl. Zeph 2 6. — [1 S 21 8 l. Grätz u. a.: רָצִים f. רֹעִים, Lag.: אביל הָעֲיָרִים; Jes 38 12 l.: רֹעִים f. רֹעִי; Jes 44 28. Sach 13 7 l.: רֵעִי f. רֹעִי; Jer 17 16 viell.: יוֹם רָעָה f. מרעה (vgl. Torczyner, ZDMG 66 398; Duhm, Giesebr.: מֵרָעָה); Nu 14 33 l. m. Vu.: נָעִים v. נוע]. — Bildl.: *a*) v. Gott, der das Volk hütet (m. d. *acc.*) Jes 40 11. 63 11. Jer 31 10. Ez 34 13. Hos 4 16. Mi 7 14. Ps 23 1. 28 9, vgl. Gn 48 15; zu Gn 49 24 vgl. Dillm. — *b*) v. d. Königen u. Herrschern (homer. ποιμένες λαῶν, ass. *rê'û* f. d. König, vgl. viell. *ruḫi šarri* in Amarna [s. z. רֵעֶה]) Ez 37 24. Mi 5 3f. (z. V. 5 s. *no.* 2). Nah 3 18, m. d. *acc.* 2 S 5 2. 7 7. Jer 3 15. Ez 34 23, m. בְּ Ps 78 71, vgl. die Hirtentätigkeit des Propheten Sach c. 11; v. d. schlechten Fürsten Jes 56 11. Jer 2 8. 22 22 (mehrere: רֵעַיִךְ, s. aber Duhm). 23 1. 4. 50 6. Ez 34 2ff. Sach 11 5; vgl. eine Herde ohne Hirten Nu 27 17. 1 K 22 17. Sach 10 2; m. אוֹתָם sich selber weiden Ez 34 2. 8 (Ges. § 135k). — *c*) v. Sturmwind Jer 22 22, v. Tode Ps 49 15 (?). — *d*) Pr 10 21 leiten? od. v. רעה II?; Hos 9 2 l. m. LXX: יְדָעָם anerkennen. — **2.** weiden, *pasci*, v. d. Herde Jes 5 17. 27 10. 65 25. Jon 3 7. Zeph 3 13. Hi 1 14. 1 Ch 27 29, (dag. ist Jes 11 7 wohl: תִּתְרָעֶינָה od. eine andere F. v. רעה II z. l.); m. בְּ Gn 41 2. 18. 1 Ch 27 29. Jes 14 30 (l.: בְּכָרַי), unter Lilien Ct 4 5, m. עַל Jes 49 9. Zeph 2 7, m. אֶל מוּל Ex 34 3, m. d. *acc.* Jes 30 23. Jer 50 19. Ez 34 14. Mi 7 14, in übelm S.: abweiden Ez 34 18, אִישׁ אֶת־יָדוֹ *jeder seinen Bereich* Jer 6 3, m. d. Schwerte Mi 5 5 (Haupt, AJSL 26 236: רָעוּ v. רעע II); bildl.: den Scheitel Jer 2 16 (LXX: יְדָעוּךְ; Duhm: יְרֹעוּךְ v. רעע, od. יְעָרוּךְ), v. Feuer Hi 20 26 (? s. Dillm. u. Duhm), die Unfruchtbare ausplündern Hi 24 21 (? vgl. Budde u. Duhm). — **3.** etw. pflegen, sich m. etw. beschäftigen (s. oben), m. d. *acc.* רוּחַ Wind, Eitles Hos 12 2, אִוֶּלֶת Torheit Pr 15 14, Treue Ps 37 3 (and.: weide in Sicherheit, s. zu אֱמוּנָה), vgl. Pr 10 32 (als LA), Asche Jes 44 20 (s. Marti); vgl. רעה II *Kal*.

Hiph. impf. m. *suff.* וַיִּרְעֵם — weiden, als Hirt Ps 78 72.†

Derivv.: רֹעִי, מַרְעֶה, מַרְעִית u. (vgl. oben) רֵעַ III, רְעוּת II, רַעְיוֹן u. vgl. zu תַּרְמִית.

II. רעה vgl. ass. *ru a* Genosse, *ruttu* Genossin, beduinisch رَاعِي Genosse (= صاحِب) in ganz Nordarabien bis Omân, ZDMG 5 9. 49 514. JRAS 21 851; Landb., Daṯ. 675f., in Centralarabien: Besitzer von, wie ذو; ferner أُرْعُوَّة, äth. አርዑት Joch, መርዓ Hochzeit, መርዓዊ Bräutigam, መርዓት Braut, n. Littm., ZA 13 158f.; s. Schulth., HW 70f.; Barth, WU 48, anders Flashar, ZAW 28 210. 217.

Kal pt. רֹעֶה — m. d. *acc.*, Verkehr m. jem. pflegen (falls es nicht zu רעה I *Kal no.* 3 gehört, wofür viell. Sir 34 15. 38 1 sprechen könnte; vgl. aber auch Smend z. 34 15) m. כְּסִילִים Pr 13 20, זוֹלְלִים 28 7, זוֹנוֹת 29 3.†

Pi. pf. רֵעָה — *den.* Ri 14 20, m. לְ als Brautführer dienen; and.: *den er sich beigesellt hatte.*†

Hithpa. impf. apoc. תִּתְרַע — sich befreunden, m. אֶת Pr 22 24; vgl. zu Jes 11 7 unter רעה I, *Kal no.* 2.†

Derivv.: רֵעַ II, רֵעֶה, רֵעָה, רַעְיָה, רְעוּת I, מֵרֵעַ, vgl. zu רוּת u. רֵעִי u. *nomm. pr.* רְעוּ, רְעוּאֵל (s. d.).

רָעָה (v. רעע I) — *A*) *f.* des *adj.* רַע, s. d. — *B*) *subst. cstr.* רָעַת, m. *suff.* רָעָתִי, רָעָתֵךְ, רָעָתֵכִי Jer 11 15, רָעַתְכֶם, *pl.* רָעוֹת, רָעֹת, m. *suff.* רָעֹתֵיכֶם, רָעוֹתֵיכֶם — **1.** das Böse, Übel, Unheil Am 3 6 (vgl. ZAW 3 101), רָעָה חוֹלָה ein schlimmes Übel Koh 5 12; *pl.* Dt 31 17. Ps 34 20; m. ראה erleben Ps 90 15, m. דבק Gn 19 19, m. בוא Jer 2 3, נפל בְּרָעָה Pr 17 20; יוֹם רָעָה Tag des Unheils Ps 27 5, יְמֵי הָרָעָה die bösen Tage (des Alters) Koh 12 1. Bes.: *a*) v. Gott gewirkt, m. הֵבִיא 1 K 14 10. 2 K 21 12, לְרָעָה וְלֹא לְטוֹבָה Am 9 4, Gott bereut das Böse, das er angedroht hat Jer 26 19. — *b*) v. Menschen gewirkt Hi 20 12, das Böse ausrotten Ri 20 13, אֵין בְּיָדִי רָעָה 1 S 24 12, מצא רָעָה בְ 1 S 25 28. 29 6. 1 K 1 52, אַנְשֵׁי רָעָה Pr 24 1, עשה רָעָה Gn 39 9. 2 S 12 18, m. עִם Gn 26 29, אֶת Ri 11 27, לְ Ri 9 56. Ps 15 3, עשה רָעוֹת Jer 3 5; חשב רָעָה עַל Gn 50 20. Nah 1 11, חֹשְׁבֵי רָעָתִי Ps 35 4, חשב רָעוֹת Ps 140 3, רָעָה תַּחַת טוֹבָה Böses st. Gutes Gn 44 4. 1 S 25 21. Ps 109 5, umgekehrt Jer 18 20, גמל רָעָה לְ 1 S 24 10, m. אֶל 25 26, בִּקֵּשׁ רָעַת פ׳ Jes 3 9, נטה רָעָה עַל Ps 21 12, יעץ רָעָה Jes 7 5, הֶחֱרִישׁ רָעָה 1 S 23 9, חשך מֵרָעָה vor Frevel bewahren 1 S 25 39; *pl.* Jer 44 9 u. ö.; לְרָעָה zum Bösen 2 S 18 32. Sach 1 15, vgl. Am 9 4 u. לְרָעֹת Ex 23 3; בְּרָעָה in böser Absicht Ex 32 12. — **2.** als *Verbalabstr.* רעע לוֹ רָעָה גְדוֹלָה es mißfiel ihm sehr Neh 2 10. — **3.** Bosheit Gn 6 5. Jes 57 1. Koh 8 6; Bosheit der Bosheit Hos

10 15 (s. Marti). V. d. Folgen der Bosheit Jer 4 18. — Ez 16 57 l. Geiger, Corn.: עֶרְוָתֵךְ.

רֵעָה (v. רעה II; n. Barth § 12[a] *kitab*, n. St. § 184; Grill, ZAW 8 279, *kittab*, vgl. Lag., Ü. 156) *cstr.* (n. d. besten Tradition) רֵעֵה (Ges. § 93[ll]. Kön. 2 78f.), üb. d. *suff.* s. zu רֵעַ II — Freund (wie רֵעַ II, s. d.) Pr 27 10 *Kt.* (or. רֵעֶה, Kahle 82); „Freund d. Königs" als besondere Würde (vgl. Kautzsch, MNDPV 1904, 11. 82 viell. *ruḫi šarri* Amarna 288 11, falls nicht רֹעֵה od. äg. *rḫ* entspr., vgl. KAT 653; s. auch z. רֵעִי) 2 S 15 37. 16 16. 1 K 4 5.†

רֵעָה* (*f.* v. רֵעֶה) *pl.* m. *suff.* רֵעוֹתֶיהָ, רֵעוֹתַי — Genossin, Freundin Ri 11 37 *Kr.* 38. Ps 45 15.†

רֹעָה (v. רעע II) — Brechen, Bersten Jes 24 19 (*Mil'êl*: רֹעָה); wahrsch. ist aber רֹעַ z. l., s. zu רעע II. — Üb. רֹעָה Pr 25 19 s. zu רעע II.†

רְעוּ (LXX: Ῥαγαῦ, s. z. folg. W.; vgl. *Ra'u*, Ass. Rechtsurk., Index) — *n. pr. m.* Gn 11 18—21. 1 Ch 1 25, vgl. Mez, Gesch. d. St. Ḥarrân 23; kaum m. d. keilschr. Aramäerstamme *Ru'ûa* (Streck, MVaG 11 240; Schiffer, Aramäer 125f.) zusammenzustellen.†

רְעוּאֵל (LXX: Ῥαγουήλ, Flashar, ZAW 28 217, vgl. Henoch 20 4. 23 4 u. רעויה, APA, C 21, APO Index) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Esaus Gn 36 4. 10. 13. 17. 1 Ch 1 35. 37. — **2.** Ex 2 18. Nu 10 39, vgl. Wellh. Cp 72. 101. Holz. z. Ex 2 18. — **3.** 1 Ch 9 8. — **4.** Nu 2 14, vgl. zu דְּעוּאֵל.†

I. **רְעוּת*** (v. רעה II, vgl. Lag., Ü. 156) m. *suff.* רְעוּתָהּ — Freundin, Nachbarin Ez 11 2; neben אִשָּׁה die eine — die andere (vgl. zu רֵעַ II) Jer 9 19, v. Tieren Jes 34 15. 16. Sach 11 9; m. *suff.* s. v. a. eine andere Esth 1 19.†

II. **רְעוּת** (vgl. zu רעה I u. b. a. רְעוּ Wille, j.-a. רְעוּתָא Begehren, die wohl aber eher z. aram. רעא = hebr. רצה, s. d., z. stellen sind) — m. רוּחַ Streben n. d. Winde, eitles Streben Koh 1 14. 2 11. 17. 26. 4 4. 6. 6 9.†

רְעִי (v. רעה I) — Weide: בְּקַר רְעִי (Ges. § 131[c]) *Rinder von der Weide* 1 K 5 3 (Klost.: רֹעִים, vgl. SBOT).†

רֵעִי (LXX: Ῥησει, Lag.: οἱ ἑταῖροι αὐτοῦ, d. i. רֵעָיו) — *n. pr. m.* 1 K 1 8 (Grätz: עִירָא, vgl. SBOT z. St. u. Winckler, KAT 233, der n. *ruḫi* in Amarna [s. z. רֵעֶה]: Offizier, übers.).†

רַעְיָה* (v. רעה II) m. *suff.* רַעְיָתִי, *pl.* m. *suff.* רַעְיוֹתַי Ri 11 37 *Kt.*, *f.* — Freundin Ri 11 37 *Kt.*, Geliebte (*amica*) Ct 1 9. 15. 2 2. 10. 13. 4 1. 7. 5 2. 6 4.†

רַעְיוֹן* (vgl. zu רעה I) *cstr.* gl. — Streben: רַעְיוֹן לִבּוֹ *das Streben seines Herzens* Koh 2 22; רַעְיוֹן רוּחַ (s. v. a. רְעוּת רוּחַ) eitles Streben, leerer Tand 1 17. 4 16.†

רעל aram. רעל, ܪܥܠ schwanken, beben, ar. أَرْعَلَ baumelnd, رَعْل Schleier.

Hoph. pf. i. p. הָרְעָלוּ — geschwungen, geschwenkt w. (v. d. Lanze) Nah 2 4; s. Haupt, ZDMG 61 296.†

Derivate: רַעַל, רְעָלָה u. תַּרְעֵלָה, vgl. *nomm. pr.* רְעָלְיָה u. מַרְעֲלָה.

רַעַל (v. רעל) — Taumeln, Schwanken (vor Trunkenheit) Sach 12 2.†

רְעָלָה* (s. zu רעל) *pl.* רְעָלוֹת — Schleier Jes 3 19.†

רְעֵלָיָה (LXX Ρεελιας, Ρεελεια) — *n. pr. m.* Esr 2 2, wofür Neh 7 7: רַעַמְיָה (LXX Δαιμια, Δαεμια, Νααμια, Ρεελμα).†

רעם aram. רעם, ܪܥܡ, äth. ረዐመ lärmen, donnern, syr. *Ethpa.* murren, zürnen; (ar. رغم v. einem, dessen Nase in die Erde gedrückt wird, daher: verächtlich s., widerwillig s. [sab. רעם widerspenstig s.], ist viell. v. رَغَام lockere Erde, *den.*); ass. entspr. wahrsch. *ragâmu* dröhnen, schreien, reklamieren (vgl. zu רנם, רְגָמָה, תרגם u. רָגַם), s. aber auch KAT 445. S. auch Gerber 47.

Kal pf. רָעֲמוּ; *impf.* יִרְעַם — toben, lärmen, v. Meere Ps 96 11. 98 7. 1 Ch 16 32. — Ez 27 35, wo man gew.: beben, erklärt, l. Corn. n. d. LXX: דָּמְעוּ פְּנֵיהֶם ihre Gesichter tränen, BH חָוְרוּ.†

Hiph. pf. הִרְעִים; *impf.* יַרְעֵם, וַיַּ׳; *inf.* m. *suff.* הַרְּעִמָהּ 1 S 1 6 (s. Baer z. St. u. Ges. § 20[h]. 22[s]) — **1.** donnern lassen, donnern (v. Jahve) 1 S 2 10 (Budde: תְּרֹעֵם v. רעע II; vgl. z. עַל *no.* 2). 2 S 22 14. Ps 18 14. 29 3, בְּקוֹל 1 S 7 10. Hi 37 4. 5. 40 9. — **2.** 1 S 1 6 m. d. *acc.* gew.: z. Zorne reizen, vgl. aber Budde z. St.; Perles, JQR 1911 114: הַעֲצִרָהּ.†

Deriv.: רַעַם, vgl. z. רַעְמָה I.

רַעַם (v. רעם) auch רָעַם Ps 81 8, *cstr.* gl., m. *suff.* רַעַמְךָ — **1.** Toben, Lärmen Hi 39 25 (Duhm: בְּרַעַשׁ). — **2.** Donner Jes 29 6. Ps 77 19. 104 7. (Sir 43 17). סֵתֶר רַעַם Ps 81 8 s. v. a. Wetterwolke; רַעַם גְּבוּרֹתָו *d. Donner seiner Macht* Hi 26 14.†

רַעְמָא s. רַעְמָה II.

I. **רַעְמָה** (vgl. Ginsb., Introd. 127f.) — Hi 39 19 in d. Vb.: *bekleidest du des Rosses Hals* m. ר׳?,

unsicheres W., meistens m.: Mähne, übersetzt, s. Ges., Thes. 1297; and.: Zittern, s. aber zu רעם *Kal*. Die einzig gesicherte Bed.: Lärmen, Toben, paßt hier nicht.†

II. **רַעְמָה**, 1 Ch 1 9 zweimal רַעְמָא (vgl. Ginsb., Introd. 124 ff.; LXX: Ρεγμα, Ρεγχμα, bei Ez. Ραγμα, Ραμα) — *n. pr.* eines kuschitischen Stammes Gn 10 7. 1 Ch 1 9. Ez 27 22; n. Dillm. die Ῥαμμανῖται bei Strabo 16, 4 24. Z. min. רגמת vgl. Hommel, AA 231.†

רַעַמְיָה — *n. pr. m.*, s. רְעֵלָיָה.

רַעְמְסֵס u. **רַעַמְסֵס** Ex 1 11 (LXX Ραμεσση) — *n. pr.* einer äg. Stadt Ex 1 11. 12 37. Nu 33 3. 5; daher od. eher n. d. Gründer u. Kolonisator Raʿmses II: אֶרֶץ רַעְמְסֵס Gn 47 11 (LXX hier u. 46 28: γῆ Ραμεσση). Üb. die Lage (s. Naville, Land of Goshen 1887. 20) ist nichts Sicheres zu sagen. Vgl. Dillmann, Über Pithom, Hero, Klysma nach Naville 1885 u. Dillm.-Ryssel zu Ex 1 11; Böhl, KH 95.†

רען, b. a. in רַעֲנָן blühend; vgl. Barth, WU 46 u. dag. Schulth., GGA 1902, 669.

Pil. pf. i. p. רַעֲנָנָה (Ges. § 55[d]) — Hi 15 32 saftig, frisch u. grün sein.†

Deriv.: רַעֲנָן.

רַעֲנָן (Barth § 143; n. Haupt, SBOT zu Pr 1 33: רען + *ân*) *f.* רַעֲנָנָה, *pl.* רַעֲנַנִּים — saftig grün, v. Bäumen im vollen Wuchse (Sir 14 18), v. Ölbaume Jer 11 16. Ps 52 10, v. d. Cypresse Hos 14 9; im kultischen Ausdrucke: unter jedem grünen Baume Dt 12 2. 1 K 14 23. 2 K 16 4. 17 10. Jes 57 5. Jer 2 20. 3 6. 13. 17 2. Ez 6 13 (v. Corn. gestr.). 2 Ch 28 4; v. Laube Jer 17 8, v. einem עֶרֶשׂ Ct. 1 16, vgl. Budde u. Siegfr.; der frisch grüne Baum als Bild des Glückes Ps 37 35. 52 10. 92 15. Auch v. frischen Öle Ps 92 11.†

I. **רעע** n. Vollers eig. v. jugendlichen Übermute (vgl. ar. رعرع II jugendlich s., رعاع Jüngling v. niederem Stande; Pöbel); vgl. aber wahrsch. ass. *raggu*, böse, schlecht, Bosheit (Brockelm., VGr 1 231; davon viell. tg. שרגג verführen).

Kal pf. i. p. רָע, *f.* וְרָעָה; *impf.* יֵרַע (Ges. § 67[p]), יֵרְעוּ, וַיֵּרַע Neh 2 3 (Ges. § 67[dd]); *imp.* רֹעוּ Jes 8 9; *inf.* רֹעַ, s. d., vgl. auch מֵרַע — böse, schlecht s., v. Ranken Jer 11 16; im moral. S. Jes 8 9 (Lwth u. a.: דְּעוּ; vgl. Perles, An. 79); m. לְ für jem. verderblich s. 2 S 19 8. 20 6; *impers.* Ps 106 32, dag.: d. Sache mißfiel ihm Neh 13 8, m. רָעָה גְדוֹלָה *gar sehr* Neh 2 10; m. אֶל mißfallen Jon 4 1; m. בְּעֵינֵי Gn 21 11. 12. 38 10. 48 17. Nu 11 10. 22 34. Jos 24 15. 1 S 8 6. 2 S 11 27. Jes 59 15. Jer 40 4. Pr 24 18; *impers.* m. עַל d. S. 1 Ch 21 7, m. אֶת 2 S 11 25. Verdrießlich, unzufrieden s., v. Herzen Dt 15 10. 1 S 1 8, v. Gesichte Neh 2 3; d. Auge ist verdrießlich, neidisch, m. בְּ Dt 15 9. 28 54. 56 (s. רַע *A no.* 2).†

Niph. impf. יֵרוֹעַ (n. Ges. § 67[t]) — **1.** übel behandelt w. Pr 11 15 (m. רַע st. *inf. abs.*). — **2.** schlecht w. Pr 13 20.†

Hiph. pf. הֵרַע, הֵרֵעוֹת, הֵרֵעֹתָה, הֲרֵעוֹתִי, הֲרֵעֹתִי, הֲרֵעֹתֶם, הֵרֵעוּ; *impf.* יָרֵעַ, וַיָּרַע, *i. p.* אָרַע, תָּרַע, יָרֵעוּ; *inf.* הָרַע, *i. p.* הָרֵעַ, *abs.* הָרֵעַ; *pt.* מֵרַע (St. § 285) Pr 17 4, *i. p.* מֵרָע Jes 9 16 (a. LA מֵרֵעַ), *pl.* מְרֵעִים — **1.** schlecht machen, m. לַעֲשׂוֹת (als adverbielle Bestimmung Ges. § 120, 1) 1 K 14 9. Jer 16 12, dafür auch אֲשֶׁר עָשָׂה Gn 44 5. Jer 38 9 od. מַעֲלָל Mi 3 4. Dag. in gerundivischem Sinne wahrsch. 1 K 17 20: *du hast übel getan* לְהָמִית *ihn zu töten* (nicht m. עַל zu verb.). Dann ohne Supplement: schlecht handeln Gn 19 7. Ri 19 23. 1 S 12 25. 1 K 16 25. 2 K 21 11. Jes 1 16. 11 9. 65 25. Jer 4 22. 7 26. 13 23. Ps 37 8. Pr 4 16. 24 8. 1 Ch 21 17, v. Gott (Unheil bewirken) Jer 25 29. 31 28; böses od. gutes tun, d. h. überhaupt etwas (vgl. רַע B 1) Jes 41 23. Jer 10 5. Zeph 1 12; schwören, gutes od. böses zu tun, d. i. unüberlegt schwören Lv 5 4, abgekürzt Ps 15 4, vgl. Baethg. z. St. *Pt.* Missetäter Jes 9 16. Pr 17 4 (s. aber Frankenb.); *pl.* Jes 1 4. 14 20. 31 2. Jer 20 13. 23 14. Ps 22 17. 26 5. 27 2. 37 1. 9. 64 3. 92 12. 94 16. 119 115. Pr 24 19. Hi 8 20. — **2.** jem. übeltun, m. לְ Gn 19 9. 43 6. Ex 5 23. Nu 11 11. 20 15. Jos 24 20. 1 S 26 21. Ps 105 15. (Sir 38 21), v. Gott Ex 5 22. Jer 25 6. Sach 8 14. Ps 44 3 (Lag.: תְּנַדַּע, Wellh.: תָּרַע). Ru 1 21; m. עִם Gn 31 7; m. בְּ 1 Ch 16 22; m. d. *acc.* d. P. Nu 16 15. Dt 26 6. 1 S 25 34. (Sir 7 20), n. אֲשֶׁר Mi 4 6 (Greßm., Urspr. 267: הִרְעֵתִי weiden); m. d. *acc.* d. S.: verderben Ps 74 3.†

Derivv.: רַע, רָעָה, רֹעַ, רֵעַ, מֵרַע.

II. **רעע** Aramaismus f. d. echt hebr. רצץ, s. d.; Kautzsch, Ar. 83.

Kal impf. יָרֹעַ, m. *suff.* תְּרֹעֵם (dazu wohl *inf. abs.* רֹעַ für רעה Jes 24 19, s. Ges. § 67[o]) — zerbrechen Hi 34 24. Ps 2 9 (LXX, Hi.: תִּרְעֵם v. רעה I), vgl. z. Mi 5 5 unt. רעה I *Kal no.* 2, (Eisen) zerschlagen Jer 15 12 (vgl. Graf, Giesebr., Duhm z. St.). Hierher zieht man auch רֹעָה Pr 25 19 als Kontraktion f. רֹעָעָה als *pt.* m. *intrans.* Bed.: *ein zerbröckelnder Zahn*, (d. Mass.

meint aber: weidend, vgl. Houtsma, ZAW 15 151f.; Frankenb.: נִרְעָה, Oort: רָעָה).†

Hithpo. pf. הִתְרוֹעֲעָה; *inf.* הִתְרוֹעֵעַ zertrümmert, erschüttert w. Jes 24 19. Pr 18 24 (vgl. Wildeb., Frankenb.).†

רעף s. v. a. ערף I; vgl. رعف hervortreten, heraustreten, zB. v. Blute.

Kal impf. יִרְעֲפוּ, יִרְעֲפוּן — träufeln, m. עֲלֵי Hi 36 28 auf etwas träufeln, m. d. *acc.* etwas hinabträufeln Pr 3 20. Ps 65 12. 13 (Ruben, *Crit. Rem.* 23: יַעֲפֹר גֵּאוּת *kleidet sich in Schönheit*, n. ass. *apâru*).†

Hiph. imp. הַרְעִיפוּ — träufeln lassen, vom Himmel gesagt Jes 45 8.†

רעץ.

Kal impf. תִּרְעַץ, וַיִּרְעֲצוּ — m. d. *acc.*, zerschmettern (den Feind) Ex 15 6 (Haupt, AJSL 20 161: תְּרֹצֵץ); Ri 10 8 m. folg. וַיְרֹצְצוּ, wahrsch. Doublette, s. SBOT.†

רעשׁ nh. *Hiph.* erschüttern, ar. رعس, häufiger رعش beben; vgl. viell. ass. *rêšu* jauchzen (s. aber רחשׁ).

Kal pf. רָעֲשָׁה, *i. p.* רָעָשָׁה, רָעֲשׁוּ; *impf.* יִרְעַשׁ, וַתִּרְעַשׁ, יִרְעֲשׁוּ, תִּרְעַשְׁנָה; *pt. pl.* רֹעֲשִׁים — **1.** erschüttert w., erbeben, v. einer Mauer Ez 26 10, einem Tore Am 9 1, v. den Bergen Jer 4 24. Nah 1 5. Ps 46 4, v. d. Erde Ri 5 4. 2 S 22 8. Jes 24 18 (die Grundmauern der Erde). Jer 8 16. 10 10. 49 21. 51 29. Ps 18 8. 68 9. 77 19, m. מִן *von ihrer Stelle* Jes 13 13, v. d. Inseln Ez 26 15, v. Himmel Jo 2 10. 4 16; v. Menschen Ez 27 28, v. Tieren 38 20. — **2.** v. Wogen des Getreides Ps 72 16 (s. aber Duhm).†

Niph. pf. נִרְעֲשָׁה — erbeben Jer 50 46.†

Hiph. pf. הִרְעַשְׁתָּה, הִרְעַשְׁתִּי; *impf.* m. *suff.* תַּרְעִישֵׁנוּ; *pt.* מַרְעִישׁ — **1.** erschüttern, beben machen, m. d. *acc.* Jes 14 16. Ez 31 16. Hgg 2 6f. 21. Ps 60 4. — **2.** springen machen, m. d. *acc.* ein Roß Hi 39 20.†

Deriv.: רַעַשׁ.

רַעַשׁ (or. Hi 39 24 רֹעֶשׁ; v. רעשׁ) *i. p.* רָעַשׁ, *m.* — **1.** Beben Ez 12 18 (Torczyner, ZDMG 66 399: כַּעַשׂ), der Lanze Hi 41 21, Erdbeben 1 K 19 11. 12. Ez 37 7. 38 19. Am 1 1. Sach 14 5. — **2.** das Gerassel der Kriegswagen Jer 47 3. Nah 3 2. — **3.** das Tosen, v. Schlachtgetöse Jes 9 4. Jer 10 22; Gedröhn Jes 29 6. Ez 3 12f. — **4.** das Ungestüm des (anstürmenden) Kriegsrosses Hi 39 24.†

רפא ar. رَفَأَ flicken, reparieren, äth. ረፍአ zusammennähen (vgl. Fr., BzA 3 68); daher ph. רפא (Lidz. 369), nh. רפה, syr. ܐܣܐ heilen, viell. in *ripûti* Heilmittel, Amarna 269 17; auch in südar. u. aram. Eigennamen, Lidz. 369. Eph. 2 108 (Tallqv. 331). Vgl. auch zu תְּרָפִים, מַרְפֵּא *no.* 2 u. Baud., Or. St. 731ff., Adonis u. Esm. 319ff. 385ff.

Kal pf. רָפָא Jes 6 10, m. *suff.* רְפָאָם, רְפָאתִיו, רְפָאתִים (Jer 33 6 a. LA: רְפָאתֵם); *impf.* יִרְפָּא, וַיִּ׳, אֶרְפָּא (Jer 3 22 *Kt.* ארפה), m. *suff.* יִרְפָּאֵנִי, תִּרְפֶּינָה (Ges. § 75qq), אֶרְפָּאֵהוּ; *imp.* רְפָא u. (Ps 60 4) רְפָה (Ges. § 75pp), רְפָאָה, m. *suff.* רְפָאֵנִי; *inf.* רְפֹא, רְפוֹא, m. *suff.* רְפָאִי, *abs.* רָפוֹא; *pt.* רֹפֵא, רוֹפֵא, m. *suff.* רֹפְאֶךָ, *pl.* רֹפְאִים, *cstr.* רֹפְאֵי — heilen (urspr.: Wunden) *abs.* Koh 3 3; mit d. *acc.* Gn 20 17, m. לְ Nu 12 13. 2 K 20 5. 8; *pt.* Arzt 2 Ch 16 12. (Sir 10 10. 38 1), v. d. ägypt. Ärzten, die balsamierten Gn 50 2. Bildl.: ein krankes Volk heilen, m. לְ Jes 6 10. Hos 5 13. Thr 2 13; *pt.* Jer 8 22, bes. v. Gott Dt 32 39. Hi 5 18; *pt.* Ex 15 26, m. d. *acc.* Jes 19 22. 57 18. 19. Jer 30 17 (m. מִן der Krankheit). 33 6. Hos 6 1. 11 3. Ps 107 20. 2 Ch 30 20 (ein Unglück abwenden), das Land 2 Ch 7 14, einem Unglücklichen helfen Jer 17 14. Ps 6 3. 30 3. 41 5; m. לְ Hos 7 1; m. d. *acc.* der Wunde Jes 30 26. Ps 60 4, die מְשׁוּבָה Abtrünnigkeit heilen. Jer 3 22. Hos 14 5; m. לְ der Krankheit Ps 103 3. 147 3. רֹפְאֵי אֱלִל Hi 13 4 übersetzen einige: nichtige Ärzte, dag. Hi., Ges., Ew., Dillm. u. a. besser n. d. GB: *Flicker mit Nichtigem.*.†

Niph. pf. נִרְפָּא, *i. p.* נִרְפָּתָה Jer 51 9, נִרְפְּאוּ Ez 47 8 (Ges. § 75oo); *impf.* תֵּרָפֵא, יֵרָפְאוּ, וַיֵּרָפוּ 2 K 2 22; *inf.* הֵרָפֵה, הֵרָפֵא Jer 19 11 — geheilt w., v. einer Wunde od. Krankheit Lv 13 18. 37. 14 3 (vgl. Joüon, MFoB 6 145). Dt 28 27. 35. Jer 15 18, auch v. Aussatze der Häuser Lv 14 48; v. Kranken 1 S 6 3. Jer 17 14, bildl. v. einem Lande Jer 51 8. 9; *impers.* m. לְ: *es wurde uns zur Heilung* Jes 53 5. Gesund w., von nicht trinkbarem Wasser 2 K 2 22. Ez 47 8. 9. 11. Repariert w., von einem zerbrochenen Topfe Jer 19 11.†

Pi. pf. רִפֵּאתִי, רִפִּאנוּ, רִפֵּאתֶם (Ges. § 75oo); *impf.* יְרַפֵּא, וַיְ׳, וַיְרַפּוּ, וַיְרַפְּאוּ Jer 8 11; *inf.* רַפֵּא, *abs.* רַפֹּא — **1.** m. d. *acc.* heilen, eine Wunde (bildl.) Jer 6 14. 8 11; einen Kranken Ez 34 4. Sach 11 16, ein Land Jer 51 9; (schädliches) Wasser gesund, trinkbar machen 2 K 2 21, m. לְ; wiederherstellen (den zerbrochenen Altar) 1 K 18 30. — **2.** *caus.* u. *abs.* für Heilung sorgen Ex 21 19.†

Hithpa. inf. הִתְרַפֵּא — sich heilen lassen 2 K 8 29. 9 15. 2 Ch 22 6.†

Derivate: רְפָאוֹת, רְפוּאָה, מַרְפֵּא, vgl. *nomm. pr.* רָפָא, רְפָאֵל, יִרְפְּאֵל, רָפוּא, רְפָיָה u. dazu Baud., Or. St. 731 ff.

רָפָא (רפא SO; Nöld., BsS 100) — *n. pr. m.* **1.** s. רָפָה *no.* 1. — **2.** 1 Ch 4 12. — **3.** 8 2.†

רִפְאוּת (or. רְפ׳; v. רפא) *f.* — Heilung, Genesung Pr 3 8.†

רְפָאוֹת s. רְפוּאָה.

I. **רְפָאִים** (n. Stade, GI 1 420, Schwally, Leben nach d. Tode 64 f., E. Meyer, GdA 1 § 354, ident. m. רְפָאִים II, s. weiter Schwally, ZAW 18 127 ff.; Meinhold, 1 Mose 14, 1911 25 ff.) — *n. pr.* eines Hauptstammes der Urbevölkerung Palästinas, der teils ö. v. Jordan Dt 2 11. 20, bes. in Basan Gn 14 5. Dt 3 11. 13. Jos 12 4. 13 12. 17 15, teils im Westjordanlande wohnte Gn 15 20. 1 Ch 20 4; vgl. zu רָפָה u. d. *Refaim Tal* unter עֵמֶק.†

II. **רְפָאִים** (ph. רפאם, Lidz. 370, gew. als *pl.* zu רָפֶה, schlaff, betrachtet; vgl. Chajes, GSA 19 184) *m.* — die Verstorbenen, die Toten in der Scheol Jes 14 9. 26 14. 19. Ps 88 11. Pr 2 18. 9 18. 21 16. Hi 26 5 (Duhm n. d. Verss.: die Giganten).†

רְפָאֵל (v. רפא; Nöld., BsS 100; Baud., Or. St. 731; Lag., Ü. 131; vgl. *Ilua-rapa*, BEUP 8 50) — *n. pr.* 1 Ch 26 7, vgl. Ῥαφαήλ Tob 9 5.†

רפד ar. رفد unterbreiten, unterstützen; sab. רפד Terrasse, Stütze. Vgl. רבד II.

Kal impf. יִרְפַּד — hinbreiten, m. d. *acc.* u. עַל Hi 41 22.†

Pi. pf. רִפַּדְתִּי; *imp.* m. *suff.* רַפְּדוּנִי — **1.** m. d. *acc.*, d. Lager breiten Hi 17 13 (Ehrl. רָבַדְתִּי). — **2.** m. d. *acc.*, stützen, dah. einen Ermatteten erquicken Ct 2 5. Vgl. סעד *no.* 2.†

Derivate: רְפִידָה, vgl. *nomm. pr.* רְפִידִים, אַרְפַּד.

I. **רפה** nh. nachlassen, aram. רפא, ܪܦܐ schlaff, untätig s. (altaram., Lidz. 370; APO 59 13); vgl. ar. رفا beruhigen, u. auch رَفَاهَةٌ das bequeme Leben, wobei man nichts tut, u. (n. Dillm.) äth. አዕረፈ ruhen.

Kal pf. רָפָה, רָפְתָה, וְרָפוּ; *impf.* יִרְפֶּה, וַיִּרֶף, תִּרְפֶּינָה, יִרְפּוּ — niedersinken: *a)* sinken, sich neigen, vom Tage Ri 19 9 (Grätz: פנה, Moore, SBOT: נטה); v. Zusammensinken des Strohs in der Flamme Jes 5 24. — *b)* schlaff sein, v. d. Händen, s. v. a.: verzagen, mutlos w. 2 S 4 1. Jes 13 7. Jer 6 24. 50 43. Ez 7 17. 21 12. Zeph 3 16. 2 Ch 15 7; ohne יָדַיִם: רָפְתָה דַמֶּשֶׂק *Damascus wird mutlos* Jer 49 24. M. מִן: nachlassen, ablassen v. etw. od. jem. Ex 4 26. Ri 8 3. Neh 6 9.†

Niph. pt. pl. נִרְפִּים — lässig, faul s. Ex 5 8. 17.†

Pi. pf. רִפָּה; *impf.* תְּרַפֶּינָה; *pt.* מְרַפֵּא Jer 38 4, *pl.* מְרַפִּים — **1.** sinken lassen, m. d. *acc.*, die Flügel Ez 1 24. 25, s. aber Corn., der תְּרַפֶּינָה l. u. 25 str. — **2.** schlaff, los machen, den Gürtel Hi 12 21; m. יָדַיִם: die Hände jem. schlaff machen, mutlos machen Jer 38 4. Esr 4 4.†

Hiph. impf. apoc. תֶּרֶף; m. *suff.* יַרְפְּךָ, תַּרְפֵּנִי, אַרְפֶּנּוּ; *imp.* הַרְפֵּה, הֶרֶף, *pl.* הַרְפּוּ — **1.** machen, daß jem. od. etw. nachläßt, m. יָד ablassen, aufhören 2 S 24 16. 1 Ch 21 15; m. יָדֶיךָ מִן die Hand abziehen v. jem. für: ihn verlassen Jos 10 6. Ohne יָד: ablassen v. jem., etwas, m. מִן Dt 9 14. Ri 11 37. Ps 37 8, *abs.* 1 S 15 16. Ps 46 11. Pr 4 13; m. לְ jem. in Ruhe lassen 1 S 11 3. 2 K 4 27. — **2.** verlassen, m. d. *acc.* Dt 4 31. 31 6. 8. Jos 1 5. Ps 138 8. Neh 6 3. 1 Ch 28 20. (Sir 51 10). — **3.** jem. loslassen, m. d. *acc.* Hi 7 19. 27 6. Ct 3 4. (Sir 6 27).†

Hithpa. pf. הִתְרַפִּיתָ; *pt.* מִתְרַפֶּה, מִתְרַפִּים — sich lässig erweisen Jos 18 3. Pr 18 9, den Mut sinken lassen Pr 24 10.†

Derivv.: רָפֶה, רִפְיוֹן, vgl. z. רְפָאִים u. *n. pr.* רָפָה.

II. **רפה** s. רפא.

רָפָה (Nöld., BsS 100) — *n. pr. m.* **1.** m. d. Art. הָרָפָה, wofür 1 Ch 20 6. 8 הָרָפָא Stammvater od. Zusammenfassung des Riesengeschlechts der Rephaiten (s. רְפָאִים I) 2 S 21 20. 22. 1 Ch 20 6. 8, daher יְלִידֵי הָרָפָה 2 S 21 16. 18, wofür 1 Ch 20 4: יְלִידֵי הָרְפָאִים. — **2.** 1 Ch 8 37, wofür 9 43 רְפָיָה.†

רָפֶה (v. רפה I, Barth § 10[c]; Lag., Ü. 49) *cstr.* רְפֵה, *pl. f.* רָפוֹת — **1.** schlaff, יָדַיִם רָפוֹת schlaffe Hände Jes 35 3. Hi 4 3, als Bild der Mutlosigkeit, Verzagtheit, רְפֵה יָדַיִם mit schlaffen Händen 2 S 17 2. — **2.** kraftlos, schwach Nu 13 8. Vgl. zu רְפָאִים II.†

רָפוּא (Nöld., BsS 100) — *n. pr. m.* Nu 13 9.†

רְפוּאָה* (v. רפא, s. d.) *pl.* רְפֻאוֹת — Heilung Jer 30 13 (s. Giesebr.). 46 11. Ez 30 21. (Sir 3 28).†

רְפוֹת s. רִיפוֹת.

רֶפַח — *n. pr. m.* 1 Ch 7 25.†

רְפִידָה* (v. רפד) m. *suff.* רְפִידָתוֹ — Lehne, des Tragbettes (LXX: ἀνάκλιτον, Vu.: *reclinatorium*) Ct 3 10 (vgl. Budde).†

רְפִידִים — *n. pr.* Lagerplatz der Israeliten Ex 17 1. 8. 19 2. Nu 33 14f.; üb. d. Versuche, d. Lage zu bestimmen, s. Dillm. z. Ex 17 1, Baentsch z. Nu 33 14.†

רְפָיָה (Nöld., BsS 100) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 3 21. — **2.** 4 42. — **3.** 7 2. — **4.** 9 43, s. רָפָה *no.* 2. — **5.** Neh 3 9.†

רִפְיוֹן* (v. רפה I) *cstr.* רִפְיוֹן — Schlaffheit, m. יָדַיִם: Verzagtheit Jer 47 3. (Sir 25 23).†

רפס s. רפשׂ.

רַפְסֹדוֹת *pl.* — Flöße 2 Ch 2 15, (1 K 5 23 דֹּבְרוֹת; Hal., JA 1899, 334f.: רַכְסִיּוֹת, ass. *raksûti* v. *rakâsu* binden; od. liegt äg. *rms*, رَمَث Floß, z. Grunde? Mü.).†

רפף ar. رَفَّ zittern, syr. ܪܦ sich bewegen, j.-a. *Pa.* erschüttern, nh. *Po.* schwanken; vgl. Schulth., HW 71 Anm. 1.

Poal impf. i. p. יְרוֹפָפוּ — schwanken Hi 26 11.†

רפק ar. رفق unterstützen, helfen, مِرْفَق, nh. מַרְפֵּק, j.-a. מַרְפְּקָא Ellbogen (worauf man sich stützt); äth. ረፈቀ ἀνακλίνεσθαι. Vgl. Fr., BzA 3 67.

Hithpa. pt. f. מִתְרַפֶּקֶת — sich stützen, lehnen, m. עַל Ct 8 5.†

רפשׂ u. **רפס** n. Haupt, AJSL 23 235, d. b. a., j.-a. רפס, syr. ܪܦܣ, ar. رفس, s. z. רמס.

Kal impf. תִּרְפְּשׂוּן, וַתִּרְפֹּס — m. d. *acc.*, das Wasser trüben Ez 32 2. 34 18.†

Niph. pt. נִרְפָּשׂ — getrübt s. (v. einer Quelle) Pr 25 26.†

Hithpa. imp. הִתְרַפֵּס — Pr 6 3 gew.: sich niederwerfen; Bick. n. d. LXX: וְאַל תִּרְפֶּנָּה *gib es nicht auf.* Ganz unverständlich ist מִתְרַפֵּס Ps 68 31, s. Baethg. z. St., Chey, ZAW 19 156 u. Gunkel, SuC 66f.; n. Haupt, a. a. O., zertreten.†

Derivat.: מִרְפָּשׂ.

רפשׁ davon רֶפֶשׁ.

רֶפֶשׁ (v. רפשׁ; auch nh., vgl. ar. رفث obscön s., u. ass. *rupuštu* Auswurf u. viell. Kot, Schulth., HW 72. 90, Nöld., ZDMG 54 157) — Kot, Schlamm, neben טִיט Jes 57 20.†

רפת s. z. רִיפוֹת.

רֶפֶת* (so nh.; vgl. ar. رَفّ Viehherde) *pl.* רְפָתִים — Hürde, Stall Hab 3 17.†

רַץ* *pl. cstr.* רַצֵּי — Ps 68 31, gew.: Stück, Barre (v. רצץ), aber Aq., Hi.: Räder (also v. רוץ), LXX, Sy.: צְרִפֵי geläutert, vgl. Baethg. (Pott, Wellh.: רֹצֵי כָזָב; vgl. auch Chey., ZAW 19 156; Gunkel, SuC 67).†

רָץ s. רוץ.

I. רצא angebliche Nf. zu רוץ.

Kal inf. abs. רָצוֹא Ez 1 14, aber sicher unecht, s. Corn. u. SBOT z St.; Ges. § 113[s] not.: יָצֹאוּ יָצוֹא.†

II. רצא s. zu רצה I.

רצד j.-a. רצד, ar. رصد lauernd beobachten.

Pi. impf. תְּרַצְּדוּן — lauern auf jem., m. d. *acc.* Ps 68 17. (Sir 14 22 lauern).†

I. רצה viell. in *arzi* ich liebte Amarna 127 25; ar. رَضِيَ, südar. רצו, aram. ܪܥܐ, רעי Gefallen an etw. haben (vgl. z. רְעוּת II), aber ארק רשף Zenǧirlî u. palm. ארצו, Lidz. 227, Eph. 3 90ff. (s. auch Hommel, Grundr. 160); nh. רצה wollen. Vgl. Gerber 163.

Kal pf. רָצָה, רָצְתָה, רָצִיתָ, רָצָאתִי (Ez 43 27; Ges. § 75[rr]), m. *suff.* רָצָם, רְצִיתָם; *impf.* יִרְצֶה, וַתֵּרֶץ, אֶרְצֶה, תִּרְצֶנָּה Pr 23 26 *Kt.*, m. *suff.* יִרְצְךָ, *i. p.* יִרְצֶךָּ, וַתִּרְצֵנִי, אֶרְצֵם; *imp.* רְצֵה; *inf.* רְצוֹת, m. *suff.* רְצֹתוֹ; *pt.* רוֹצֶה, m. *suff.* רֹצָם, *pass.* רְצוּי — Wohlgefallen an jem. od. etw. haben: **1.** wenn man durch Geschenke befriedigt w., m. d. *acc.* d. P. Gn 33 10. Mal 1 8, bes. v. Gott, wenn man ihm Opfer bringt, 2 S 24 23. Jer 14 10. 12. Ez 20 40 (Corn. str. d. *suff.*). 41. 43 27. Hos 8 13. Hi 33 26; *abs.* Am 5 22. Ps 77 8, m. d. *acc.* des Opfers. Mal 1 10. 13. Ps 51 18. 119 108, vgl. Dt 33 11, m. בְּ des Opfers Mi 6 7. — **2.** im allgem.: Gefallen an jem. haben, lieben, m. d. *acc.* d. P. Ps 44 4. 147 11. 2 Ch 10 7 (vgl. Kahle), im relat. Satze Jes 42 1. Pr 3 12; רְצוּי אֶחָיו *der Wohlgefällige unter seinen Brüdern* Dt 33 24, רָצוּי לְרֹב אֶחָיו *beliebt bei allen Brüdern* Esth 10 3, (vgl. Sir 46 13); m. בְּ d. P. 1 Ch 28 4. Ps 149 4, m. עִם d. P. Hi 34 9. Ps 50 18 (wenn nicht וַתָּרָץ v. רוץ z. l.); m. *inf. c.* לְ Ps 40 14; m. d. *acc.* d. S., ein Land Ps 85 2, die Trümmer Ps 102 15; die Lüge Ps 62 5, die Aufrichtigkeit 1 Ch 29 17; die Wege des Guten Pr 16 7; die Wege des Lehrers Pr 23 26 *Kt.* (*Kr.*: תִּצֹּרְנָה); sich befriedigt fühlen durch eine Leistung Koh 9 7, durch den Feierabend Hi 14 6; m. בְּ d. S. Hgg 1 8. Ps 49 14. 147 10. 1 Ch 29 3.†

Niph. pf. נִרְצָה; *impf.* יֵרָצֶה — wohlgefällig s., gnädig aufgenommen w., v. Opfern (vgl. *Kal*

no. 1) Lv 7 18. 19 7. 22 25. 27, m. *dat. eth.* 1 4. 22 25. Vgl. פרץ *Kal* a. E.†

Pi. impf. יְרַצּוּ — Hi 20 10 m. d. *acc.*, gew.: die Gunst jem. suchen (nh. begütigen; aber LXX יְרֻצּוּ, Syr. יֵרֹצּוּ *Niph.* v. רצץ, vgl. Budde, Duhm).†

Hithpa. impf. יִתְרַצֶּה — sich gefällig machen, m. אֶל 1 S 29 4.†

Deriv.: רָצוֹן, vgl. *nomm. pr.* רִצְיָא, תִּרְצָה.

II. רצה vgl. nh. רצה *Hiph.*, j.-a. רצא *Aph.* zählen, aufzählen, Fr., ZAW 19 181.

Kal pf. רָצְתָה; *impf.* יִרְצוּ, תִּרֶץ, תִּרְצֶה — bezahlen, abtragen, m. d. *acc.*, d. Schuld Lv 26 41. 43; d. nicht gefeierten Sabbathe Lv 26 34. 43. 2 Ch 36 21 (falls nicht, bes. in Lv, wie *Hiph.*).†

Niph. pf. נִרְצָה — abgetragen w., v. d. Schuld Jes 40 2.†

Hiph. pf. 3. *f.* הִרְצָת (Ges. § 75^{m}) — abgetragen, ersetzt erhalten, m. d. *acc.* d. Sabbathe Lv 26 34.†

רָצוֹן (v. רצה I; Barth § 197^{c}. Lag., Ü. 198) *cstr.* רְצוֹן, m. *suff.* רְצוֹנוֹ, רְצוֹנִי, *m.* — **1.** Wohlgefallen, Gottes, als Ziel der Opfer, לְרָצוֹן Jes 56 7. Jer 6 20, עַל רָצוֹן Jes 60 7 (l. לְרָ׳ עַל), היה לְרָ׳ Lv 20 21, m. ל d. P. V. 20, m. לִפְנֵי י׳ לְרָ׳ Ex 28 38; m. d. *suff.* des Opfernden Lv 19 5. 22 19. 29. 23 11, m. לִפְנֵי י׳ Lv 1 3; objektiviert: לקח רָצוֹן מִיָּדִי ein wohlgefälliges Opfer empfangen Mal 2 13; übertr.: לְרָצוֹן v. den Worten des Betenden Ps 19 15. — **2.** Wohlgefallen im allgem., gegenseitiges Wohlgefallen, m. בֵּין Pr 14 9, eines Königs Pr 14 35 (Ggs.: עֶבְרָה). 16 15. 19 12; Gottes Wohlgefallen, Huld Dt 33 16. Ps 5 13. 30 8. 51 20. 89 18; Ggs.: קֶצֶף Jes 60 10, אַף Ps 30 6, רְצוֹן עַמֶּךָ (Gottes) Huld gegen d. Volk Ps 106 4, עֵת רָצוֹן d. Zeit der Gnade Jes 49 8. Ps 69 14 (Wellh., SBOT: אַתְּ רְצֵנִי); יוֹם רָצוֹן לַי״י Jes 58 5, שְׁנַת רָצוֹן לַי״י Jes 61 2 — **3.** was wohlgefällig ist Pr 10 32. 11 27, was einem Könige wohlgefällig ist Pr 16 13, od. Gott Pr 11 1. 20. 12 22. 15 8; s. v. als טוֹב, Glück, שְׂבַע רָצוֹן Dt 33 23, הִשְׂבִּיעַ רָצוֹן, m. לְ Ps 145 16. — **4.** Wille, Gelüst, בְּכָל־רְצוֹנָם *mit ihrem ganzen Willen* 2 Ch 15 15, עשה רְצוֹן י״י Gottes Willen erfüllen Ps 40 9. 103 21. 143 10. Esr 10 11, עשה רְצוֹן פ׳ v. Gott: jem. Wünsche erfüllen Ps 145 19 (vgl. Sir 11 17. 32 12); Willkür, כִּרְצוֹנָם nach Belieben Neh 9 37. (Sir 8 14), עשה כִּרְצוֹנוֹ Esth 1 8. Dn 8 4. 11 3. 16. 36, m. בְּ Esth 9 5. Neh 9 24; Mutwillen, Übermut Gn 49 6.†

רצח ar. رضح, رضخ zerschlagen, nh. totschlagen; kopt. *loch* zerschlagen, u. (durch Vermengung m. לחץ?) plagen.

Kal pf. רָצַח, m. *suff.* רְצָחוֹ; *impf.* יִרְצַח, *i. p.* תִּרְצָח; *inf. abs.* רָצֹחַ; *pt.* רוֹצֵחַ, ר׳ — töten, morden Ex 20 13. Dt 5 17. 1 K 21 19. Jer 7 9. Hos 4 2. Hi 24 14, m. d. *acc.* u. נֶפֶשׁ tot schlagen Dt 22 26; v. nicht beabsichtigten Totschlage Nu 35 6. 11f. 16—19. 21. 25. 28. 30f. Dt 4 42. 19 3. 4. 6. Jos 20 3. 5. 6. 21 13. 21. 27. 31. 36.†

Niph. impf. אֵרָצֵחַ; *pt. f.* נִרְצָחָה — getötet w. Ri 20 4. Pr 22 13.†

Pi. impf. תְּרַצְּחוּ, יְרַצֵּחוּ (Ps 62 4, a. LA: תְּרָצְּחוּ, aber kaum echt, s. Baethg. z. St., Ges. § 52^{q}), *i. p.* יְרַצֵּחוּ; *pt.* מְרַצֵּחַ — morden (stärker als *Kal*) m. d. *acc.* Ps 94 6, *abs.* Hos 6 9 (s. Marti); *pt.* Mörder 2 K 6 32. Jes 1 21; auch Ps 62 4 ist diese Bed. möglich, während and. n. d. Ar.: zerstoßen, übersetzen.†

Deriv.: רֶצַח.

רֶצַח (v. רצח) — Ps 42 11 *Zermalmung in meinen Gebeinen*, d. i. zu meinem tiefsten Schmerze (?; Olsh., Wellh.: רָקָב). Jedenf. liegt wohl Ez 21 27, wo LXX d. Contexte gemäß βοή übers., ein Tf. vor; Houb. u. Toy, SBOT: צרח, Corn.: רִנָּה.†

רִצְיָא — *n. pr. m.* 1 Ch 7 39.†

רְצִין (aber LXX: Ρασων od. Ρααασων, womit ass. *Raṣunnu* stimmt, vgl. O. Schroeder, ZAW 32 301, nach dem ומשוש Jes 8 6 Gl. z. רְצִין, urspr. רְצוֹן ist; vielleicht eine absichtliche Änderung; vgl. auch Wellh., RaH 59, u. Jensen oben unter רְזוֹן) — *n. pr.* **1.** König der damascenischen Syrer zur Zeit des Ahas Jes 7 1. 4. 8. 8 6. 9 10. 2 K 15 37. 16 5. 6 (s. SBOT). 9. — **2.** Esr 2 48. Neh 7 50.†

רצע nh. רצע durchstechen, davon: רַצְעָן, j.-a. רַצְעָנָא Schuster; n. Holma, NKt 29 viell. ass. *uṣṣuru* (d. Ohren) durchstechen; vgl. ar. رصع II zusammenfügen, zusammensetzen.

Kal pf. רָצַע — durchstechen, m. d. *acc.* u. בְּ Ex 21 6. Vgl. Holma, a. a. O.†

Deriv.: מַרְצֵעַ.

I. רצף nh., aram. רְצַף, ܪܨܦ, ar. رصف (رصيف BGA 3, 82 11) fest aneinanderlegen, bes. Steine als Pflaster, (Sir 43 8 *Pi.*, falls nicht zu רצף II gehörig, vgl. Smend); ass. *raṣâpu* zusammenfügen, schichten.

Kal pt. pass. רָצוּף — Ct 3 10 eingelegt, vgl. ܡܪܨܦܐ ... m. Edelsteinen besetzte Ruhebetten P. Sm. 3971 (Haupt); n.

and.: gepolstert, vgl. Budde u. Siegfr.; anders Jacob, D. Hohelied 21.†

Derivate: רִצְפָּה, מַרְצֶפֶת.

II. **רצף** davon: רֶצֶף I u. רִצְפָּה I.

I. **רֶצֶף** (ar. رَضْف, nh. רְצָפִים Glühsteine, syr. ܪܨܦܐ Brot in d. Asche gebacken, vgl. Wellh., IjG[5] 88, u. weiter Schulth., ZAW 25 358 f.; Brockelm., VGr 1 155; ein *den.* V. viell. Sir 43 8, vgl. z. רצף I) *n. unit.* רִצְפָּה, *pl.* רְצָפִים — Glühstein, v. d. glühend gemachten Steinen, auf denen man Brot buk (Benz., Arch. 64) 1 K 19 6, od. die auf dem Altare lagen Jes 6 6.†

II. **רֶצֶף** — *n. pr.* einer den Assyrern hörigen Stadt Jes 37 12. 2 K 19 12, wahrsch. Ῥησάφα des Ptol. 5 15; keilschr.: *Raṣappa*, s. Schrader, KGF 167. 199; Del., Pa. 297; jetzt *Ruṣâfe* zw. Palmyra u. d. Euphrat.†

I. **רִצְפָּה** s. zu רֶצֶף I.

II. **רִצְפָּה** — *n. pr. f.* Kebsweib Sauls 2 S 3 7. 21 8. 10 f.†

רִצְפָּה (so m. *Raphe*, n. Norzi u. Baer zu Ez 40 17; v. רצף I) *cstr.* רִצְפַת, *f.* (ZAW 16 84) — ein mit Steinen ausgelegter Fußboden Ez 40 17. 18. 42 3. Esth 1 6. 2 Ch 7 3. Vgl. Renan, Mission de Phénicie 631.†

רצץ ar. رَضّ, aram. (auch b. a.) רעע, ܪܨ zerschlagen, vgl. zu רעע II.

Ḳal pf. רַצּוֹתִי, m. *suff.* רַצּוֹתָנוּ; *impf.* יָרוּץ Jes 42 4 (Ges. § 67q; Ew. u. a.: יֵרוֹץ, wie *Cod. Bab.*), תָּרֻץ od. n. Baer: תָּרוּץ Koh 12 6, (אֲרוּצֵם Jer 50 44 *Kt.* gehört zu רוץ); *pt. f. pl.* רֹצְצוֹת, *pass.* רָצוּץ, *cstr.* רְצוּץ, רְצוּצִים — 1. zerbrechen, knicken, קָנֶה רָצוּץ *das zerbrochene* (n. Haupt: zerfaserte) *Rohr* 2 K 18 21. Jes 36 6. 42 3. (Sir 30 11); *intr.*: zerbrechen, zerbrochen w. Koh 12 6. Üb. Ps 18 30 s. zu רוץ. — 2. übertr.: *a*) bedrücken, gewalttätig behandeln, oft m. עָשַׁק verbunden 1 S 12 3. 4. Am 4 1. *Pt. pass.* Dt 28 33. Jes 58 6; רְצוּץ מִשְׁפָּט dessen Recht gebrochen ist Hos 5 11 (Wellh., Marti n. LXX: רָצַץ). — *b*) *intr.* gebrochen, kraftlos s. Jes 42 4 (s. ob.).†

Niph. pf. נָרוֹץ (Ges. § 67t); *impf.* תֵּרוֹץ — zerknickt w. Ez 29 7. Koh 12 6.†

Hiph. impf. וַתָּרִץ (Ges. § 67p; Barth, ZDMG 43 181 erklärt d. F. als *Ḳal*; vgl. auch Moore z. St.) — Ri 9 53 m. d. *acc.* zerschmettern.†

Pi. pf. רִצַּץ, רִצַּצְתָּ; *impf.* וַיְרַצֵּץ — m. d. *acc.*: 1. zerschmettern Ps 74 14. (Sir 30 12). — 2. bedrücken Hi 20 19. 2 Ch 16 10.†

Po. impf. וַיְרֹצְצוּ — m. d. *acc.*, bedrücken Ri 10 8 (s. SBOT).†

Hithpo. impf. וַיִּתְרֹצְצוּ — sich stoßen Gn 25 22.†

Derivat: רֵץ (s. d.), מְרוּצָה II.

רַק (v. רקק I) *f. pl.* רַקּוֹת — 1. dünn, dürr Gn 41 19. 20. 27. — 2. *adv.* nur, bloß, s. v. a.: אַךְ (s. d.); *a*) unmittelbar vor d. betonten W. Gn 14 24. 41 40. 47 22. 50 8. 1 S 1 13. Am 3 2 u. ö.; davon getrennt Ps 32 6 (אֵלָיו), Pr 13 10 (מַצָּה); verstärkt הֲרַק אַךְ Nu 12 2, od. רַק־אֲנִי לְבַדִּי Hi 1 15; überflüssig in רַק הִיא יְחִידָה *nur sie war die einzige* Ri 11 34; im S. v. wenigstens Ex 10 17; nach אֵין: nichts als 1 K 8 9; vor abstrakten Begriffen: eitel, nur Gn 6 5. 26 29. 1 K 14 8. Jes 28 19. — *b*) sich auf einen Satz beziehend (vgl. Kön. 3 § 392f), in versch. Modifikationen: nur daß Gn 19 8. Ex 8 25 (רַק אַל). Dt 4 9. 12 23. 17 16. Jos 22 5. 1 K 3 2 f. u. ö.; wenn nur Jos 1 17. Jes 4 1, vollständig: רַק אִם Dt 15 5. 1 K 8 35; doch Dt 12 15, *verlose es nur* (getrost) Jos 13 6; jedenfalls (m. *neg.*) Gn 24 8. Ri 19 20, gewiß, wahrlich Gn 20 11. Dt 4 6, רַק אֵין־דָּבָר *es handelt sich nur darum daß* Nu 20 19, vgl. רַק allein Dt 2 28. — Zu Pr 13 10 vgl. SBOT.

רֵק leer, s. רֵיק.

רֹק (v. רקק II) m. *suff.* רֻקִּי — Speichel Jes 50 6. Hi 7 19 (vgl. z. בלע I *Ḳal*). 30 10.†

רקב nh. morsch w., j.-a. רִקְבָּא Wurmfraß.

Ḳal impf. יִרְקַב, *i. p.* יִרְקָב — verfaulen (v. Holze) Jes 40 20; v. einem Namen Pr 10 7 (vgl. Sir 14 19; Krochm., Chey.: יוקב v. קבב II, Frankenb.: ינקב).†

Derivv.: רָקָב, רִקָּבוֹן.

רָקָב (v. רקב) *cstr.* רְקַב (vgl. Kahle 75), *m.* — Knochenfraß, Knochenfäule Pr 12 4. 14 30, bildl. Hab 3 16, vgl. Hos 5 12. — Dag. ist Hi 13 28 wohl m. d. LXX z. l.: רֹקֶב* Schlauch, (Sir 43 20 [vgl. aber Smend], j.-a. רִקְבָּא, syr. ܙܩܐ), vgl. Beer z. St., Nestle, ZAW 20 172.†

רִקָּבוֹן (v. רקב) — Morschheit Hi 41 19.†

רקד nh. *Pi.*, aram. רקד, ܪܩܕ *Pa.*, ar. رقص، رقز, tanzen, اِرْقَدَّ eilen, Nöld., ZA 19 156, u. رَقَدَان das Springen (v. Lämmern), vgl. Landb., Ḥadr. 592, Daṯ. 1258; ass. *raḳâdu* hüpfen; nh. *Hiph.* die Körner im Siebe schütteln.

Kal pf. רָֽקְדוּ; *impf.* תִּרְקְדוּ; *inf.* רְקוֹד — springen, hüpfen, vor Freude Koh 3 4; v. d. Bergen: vor Furcht aufbeben Ps 114 4. 6.†

Pi. impf. יְרַקֵּדוּ, יְרַקְּדוּן; *pt.* מְרַקֵּד, *f.* מְרַקֵּדָה — hüpfen, tanzen Jes 13 21. Hi 21 11. 1 Ch 15 29; v. schnell fahrenden Wagen Nah 3 2. Jo 2 5.†

Hiph. impf. m. *suff.* וַיַּרְקִידֵם — hüpfen, aufspringen machen, m. d. *acc.* die Berge Ps 29 6.†

רַקָּה* (v. רקק I; vgl. Holma, NKt 95 n. 1) m. *suff.* רַקָּתְךָ, רַקָּתוֹ — die Schläfe, m. d. *acc.* Ri 4 21. 22. 5 26. Ct 4 3. 6 7.†

רַקּוֹן m. Art. הָרַקּוֹן — *n. pr.* Stadt im St. Dan, in der Nähe von Joppe Jos 19 46; n. Conder *Tell er-rakkêt* nördl. v. Jafa.†

רקח ph. רקח Salbenbereiter Lidz. 370, Eph. 3 101, nh. מִרְקַחַת, מְרַקֵּחַ, j.-a. מִרְקַחְתָּא Salbe; ass. wahrsch. *Pi. rukkû* Salbe bereiten (fraglich dag. ob ass. *rikku* wohlriechendes Holz, Harz, Salbe, hierher gehört).

Kal impf. יִרְקַח; *pt.* רוֹקֵחַ, רֹקֵחַ, *pl. cstr.* רֹקְחֵי — würzige Salben bereiten, mischen Ex 30 33, רֹקְחֵי הַמִּרְקַחַת 1 Ch 9 30. *Pt.* Salbenbereiter Ex 30 25. 35. 37 29. Koh 10 1. (Sir 38 7. 49 1 Apotheker).†

Pu. pt. מְרֻקָּחִים — gemischt, zubereitet w., v. Gewürzen 2 Ch 16 14.†

Hiph. imp. הַרְקַח — m. הַמֶּרְקָחָה Ez 24 10; Bed. unsicher: kochen?, umrühren? Kraetzschmar: וְהָרֵק הַמָּרָק.†

Derivate: רֶקַח, רֹקַח, רַקָּח, רִקֻּחִים, מִרְקַח, מִרְקַחַת, מִרְקָחָה, מֶרְקָחָה.

רֶקַח (v. רקח) — Würze, יֵין הָרֶקַח (vgl. Ges. § 131ᶜ not.) Würzwein Ct 8 2.†

רֹקַח (v. רקח) *cstr.* gl. — Würzwerk Ex 30 35. רֹקַח מִרְקַחַת Würze der Würzmischung 25.†

רַקָּח* (v. רקח) *pl.* רַקָּחִים, *f.* רַקָּחוֹת — Salbenmischer Neh 3 8; *f.* 1 S 8 13.†

רִקֻּחִים* (v. רקח) m. *suff.* רִקֻּחַיִךְ, *pl.* — Salben Jes 57 9.†

רָקִיעַ *cstr.* רְקִיעַ (v. רקע), *m.* — die feste Himmelswölbung (LXX στερέωμα, Hi. *firmamentum*) Gn 1 6—8. 14 f. 17. 20. Ps 19 2. 150 1. Dn 12 3. (Sir 43 8); d. strahlende Feste über den Cheruben, auf der der Thron ruhte Ez 1 22 f. 25 f. 10 1 (s. Corn. z. St. u. vgl. Winckler, AoF 1 347. 3 386 ff.)†

רָקִיק (v. רקק I; ar. مُرَقَّقة dünnes Brot der Bauern, Landb., مُرَقَّق Backwerk) *cstr.* רְקִיק, *pl* רְקִיקֵי, *m.* — dünner Opferkuchen Ex 29 23. Lv 8 26, רְקִיק מַצָּה ungesäuerter Kuchen Nu 6 19, רְקִיקֵי מַצּוֹת Ex 29 2. Lv 2 4. 7. 12. Nu 6 15. 1 Ch 23 29.†

רקם m. bunten Farben weben, sticken, so nh., äth. ረቀመ; ar. رقم sticken (auch schreiben); tg. רִקְמְתָא bunter Fleck, syr. ܪܘܩܡܐ Sommersprossen. Davon ital. *ricamare*, vgl. Lag., GGA 1886. 875; s. auch Hommel, Grundr. 235.

Kal pt. רֹקֵם — Buntwirker (vgl. חֹשֵׁב) Ex 26 36. 27 16. 28 39. 35 35. 36 37. 38 18. 23. 39 29.†

Pu. pf. רֻקַּמְתִּי — gewirkt, gebildet w., v. d. Gestaltung des Embryo Ps 139 15 (vgl. Levy, NhWb 4 469).†

Deriv.: רִקְמָה; vgl. *n. pr.* רֶקֶם.

רֶקֶם — *n. pr.* **1.** Stadt im St. Benjamin Jos 18 27. — **2.** *m. a)* ein König von Midian Nu 31 8. Jos 13 21 (n. ihm hatte n. Jos., Arch. 4, 7 1 Petra seinen alten Namen, רקם, vgl. Dalm., Neue Petraforsch. 14). — *b)* 1 Ch 2 43 f. — *c)* 7 16.†

רִקְמָה (v. רקם) m. *suff.* רִקְמָתֵךְ, *pl.* רְקָמוֹת Ps 45 15, *du.* רִקְמָתַיִם Ri 5 30. — **1.** das Bunte, v. Gefieder des Adlers Ez 17 3, v. mehrfarbigen Steinen 1 Ch 29 2. — **2.** Buntgewirktes, v. Kleide Ri 5 30 (s. d. Komm. u. Rothstein, ZDMG 57 362). Ez 16 10. 13. 18. 27 16 (s. Corn.). 24. (v. Corn. gestr.); בִּגְדֵי רִקְמָתָם ihre buntgewirkten Kleider 26 16. שֵׁשׁ בְּרִקְמָה buntgewirkter Byssus 27 7. לִרְקָמוֹת in bunten Kleidern (?) Ps 45 15.†

רקע breit schlagen, nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.* ausbreiten, j.-a. *Pa.* wie ar. رقع einen Fleck ausbreiten, flicken; رُقْعة Ausdehnung einer Gegend; ph. in מרקע Blechschale, Lidz. 370; syr. befestigen; vgl. Lag., GGA 1888. 826; Šanda, ZKT 26 403.

Kal impf. m. *suff.* אֶרְקָעֵם; *imp.* רְקַע; *inf.* m. *suff.* רַקְעֲךָ; *pt. cstr.* רֹקַע — **1.** stampfen (*pulsare*) m. (בְּ) d. Füßen, Gestus des Unwillens Ez 6 11, der Freude 25 6; m. d. *acc.* zertreten 2 S 22 43. — **2.** ausbreiten (od.: befestigen, vgl. oben), m. d. *acc.* d. Erde Jes 42 5. 44 24. Ps 136 6.†

Pi. impf. וַיְרַקְּעוּ, m. *suff.* יְרַקְּעֶנּוּ — **1.** breit schlagen, hämmern, m. d. *acc.* Ex 39 3. Nu 17 4. — **2.** *den.*, m. Blech überziehen, m. d. *acc.* u. בְּ Jes 40 19.†

Pu. pt. מְרֻקָּע — zu dünnem Bleche geschlagen Jer 10 9.†

Hiph. impf. תַּרְקִיעַ — m. לְ des Obj. Hi 37 18 ausbreiten, wölben, viell. *den.* v. רָקִיעַ.†

Derivate: רָקִיעַ, רִקֻּעַ.

רִקֻּעַ* (v. רקע) *pl. cstr.* רִקֻּעֵי — Blech Nu 17 3.†

I. רקק ar. رَقَّ, äth. ረቀቀ u. wahrsch. auch ass. *rakâku* dünn s., *rukku* Platte; syr. *Aph.* dünn machen, ܪܩܝܩܐ dünn; vgl. רכך.

Derivv.: רַק, רַקָּה, רָקִיק.

II. רקק nh., aram. רקק, ܪܩ ausspeien (APO 58 8 ירוקן); Nf. ירק I.

Kal impf. יָרֹק — ausspeien, m. בְּ Lv 15 8.†

Deriv.: רֹק.

רַקַּת — *n. pr.* Stadt im St. Naphtali Jos 19 35, n. d. Talmud (Hauptstelle *Megilla* 6[a]) das spätere Tiberias; vgl. Jos., Bell. 3, 10 8 u. Weber, Amarna, Anm. S. 1112.†

רָשׁ arm, s. רוש.

רִשְׁיוֹן* (Aramaismus; vgl. j.-a. רשא Erlaubnis, Machtbefugnis haben, *Aph.*, nh. *Hiph.* erlauben, (Sir 3 22 *Hoph.*); syr. ܪܫܐ *Pa.*, *Aph.* schenken [*Pe.* tadeln, vgl. äg.-aram. רשה einen Prozeß geg. jem. anstrengen, APA 60[a]]; ass. *rašû* fassen, bekommen, besitzen, *r û* Gläubiger, eig. Besitzer (vgl. zu נשא I). Vgl. ar. رسا fest, sicher s., äth. ረሰየ festmachen) *cstr.* gl. — Erlaubnis Esr 3 7.†

רֵשִׁית s. רֵאשִׁית.

רשם nh., aram. (auch b. a.) רשם, ܪܫܡ bezeichnen, aufzeichnen, s. Kautzsch, Ar. 84; Isr. Levy, RÉJ 60 27 f.; zu ar. رشم, رسم vgl. Nöld., ZDMG 29 327; Fr. 137. 250.

Kal pt. pass. רָשׁוּם — aufgeschrieben Dn 10 21.†

רשע syr. ܪܫܥ *Aph.* frevelhaft s., j.-a. *Aph.* frevelhaft handeln; äg. aram. in רשיע APO 60 10. 13; äth. ረስዐ vergessen, ignorieren, vgl. Schwally, ZDMG 52 135; im Ar. ist رسع: schlaff, locker sein, v. d. Gliedern.

Kal pf. רָשַׁעְתִּי, *i. p.* רָשָׁעְנוּ; *impf.* תִּרְשַׁע, אֶרְשָׁע — **1.** gottlos, ungerecht s. 1 K 8 47. Hi 10 15. Koh 7 17. Dn 9 15. 2 Ch 6 37; vgl. *Hiph. no.* 2. M. מִן prägn.: frevelhaft abfallen von (Gott) Ps 18 22. 2 S 22 22. — **2.** ungerechte Sache haben, schuldig s. (Ggs. צָדֵק) Hi 9 29. 10 7.†

Hiph. pf. הִרְשִׁיעַ, הִרְשִׁיעוּ, *i. p.* הִרְשָׁעְנוּ; *impf.* יַרְשִׁיעַ, יַרְשִׁעַ Hi 34 29, יַרְשִׁיעֻן, m. *suff.* יַרְשִׁיעֵנִי; *inf.* הַרְשִׁיעַ; *pt.* מַרְשִׁיעַ, *pl. cstr.* מַרְשִׁיעֵי — **1.** für schuldig, strafbar erklären, m. d. *acc.* Ex 22 8. Dt 25 1. 1 K 8 32. Jes 50 9. Ps 37 33. 94 21. Pr 12 2. 17 15. Hi 9 20. 34 17. 29 (s. Dillm.); überführen, widerlegen Jes 54 17; jem. Unrecht geben Hi 32 3; für ungerecht erklären Hi 15 6. 40 8; als Frevler behandeln Hi 10 2; (Sir 7 7 אל תרשיעך, vgl. 10 29). Dag. ist 1 S 14 47 m. d. LXX: יִוָּשֵׁעַ *er siegte* z. l. — **2.** gottlos handeln, freveln Ps 106 6. Hi 34 12 (l.: *Kal*). Dn 9 5. 12 10. Neh 9 33. 2 Ch 22 3, m. לַעֲשׂוֹת 2 Ch 20 35; מַרְשִׁיעֵי בְרִית *die am Bunde freveln* Dn 11 32.†

Derivate: רֶשַׁע, רָשָׁע, רִשְׁעָה, מִרְשַׁעַת, vgl. רִשְׁעָתַיִם.

רֶשַׁע (v. רשע) *i. p.* רֶשַׁע (wofür or. fünfmal רָשָׁע, Kahle 75), הָרֶשַׁע Koh 3 16, m. *suff.* רִשְׁעוֹ, *m.* — Ungerechtigkeit, Gottlosigkeit, Unrecht, (Ggs.: צֶדֶק) Dt 9 27 (neben חַטָּאת). 1 S 24 14. Jer 14 20. Ez 3 19. 7 11 (s. Corn.). 31 11 (s. Corn.). 33 12. Hos 10 13. Ps 5 5. 45 8. 141 4. Pr 8 7. (Ggs.: אֱמֶת). 12 3. Hi 34 10. 35 8 (Ggs.: צְדָקָה). Koh 3 16. 7 25. 8 8; als charakterisierender *gen.*: אֹצְרוֹת רֶשַׁע unrecht erworben Schätze Mi 6 10. Pr 10 2. מֹאזְנֵי רֶשַׁע unrichtige, falsche Wage Jes 58 4 (Houb. u. a.: רֶשׁ). 6. Mi 6 11. Ps 84 11. 125 3. Pr 4 17. אַנְשֵׁי רֶשַׁע Hi 34 8. M. עשה Pr 16 12.†

רָשָׁע (v. רשע) *pl.* רְשָׁעִים, *cstr.* רִשְׁעֵי; *f.* רְשָׁעָה — **1.** gottlos, frevelhaft אָדָם רָשָׁע Hi 27 13; מַלְאָךְ רָשָׁע Pr 13 17; דֶּרֶךְ רְשָׁעָה Ez 3 18. 19 (s. aber Corn.); אֲנָשִׁים רְשָׁעִים Nu 16 26. 2 S 4 11; als *subst.* Frevler (Ggs.: צַדִּיק) Gn 18 23. 25. 1 S 24 13. Jer 12 1. 23 19. Ez 3 18 f. 18 27. 21 8. 33 11. Hi 20 29. 24 6 (Budde, Duhm: עָשִׁיר) u. ö., רָשָׁע וְחוֹטֵא Pr 11 31, v. den Mächtigen, die ihre Macht mißbrauchen Jes 11 4. Hi 9 4. 15 20. 27 13, v. d. Gottlosen u. Ungläubigen als Gegnern der frommen Partei Jes 48 22. Mal 3 18. Ps 1 1. 4—6. 3 8. 10 2. Pr 3 33. 4 14 u. ö., v. den Heiden Jes 14 5. Hab 1 13. Ps 9 6. 18; רִשְׁעֵי הָאָרֶץ Ez 7 21 (Corn.: עָרִיצֵי). Ps 75 9. 101 8. 119 119. — **2.** wer in einem bestimmten Falle im Unrecht ist Ex 2 13. 9 27. 23 1. 7. Dt 25 1. 1 K 8 32. Jes 5 23. Pr 24 24. Hi 34 18; רָשָׁע לָמוּת des Todes schuldig Nu 35 31.

רִשְׁעָה (v. רשע) *cstr.* רִשְׁעַת, m. *suff.* רִשְׁעָתוֹ, *f.* — Frevel, Ruchlosigkeit (Ggs.: צְדָקָה) Dt 9 4. 5. Jes 9 17. Ez 5 6 (v. Corn. gestr.). 18 20. 27. 33 12. 19. Pr 11 5. 13 6; m. חשה Mal 3 15. 19; die durch eine bestimmte Tat sich offenbarende Ruchlosigkeit Dt 25 2; גְּבוּל רִשְׁעָה Land der Ruchlosigkeit, v. Edom Mal 1 4; Frevel personifiziert Sach 5 8.†

רִשְׁעָתַיִם s. כּוּשַׁן.

רשף sam. entzünden, entflammen; j.-a. רִשְׁפָּא Flamme; altaram. u. ph. רשף als Gottesname, Lidz. 154. 370. Eph. 2 51; vgl. KAT 478; Meyer, ZDMG 31 719; Mü., AE 311 f.; Pietschm., Ph. 150 ff.; Hal., ירושלים 1892. 10 f.; v. Landau, MVaG 9 330. Davon: רֶשֶׁף I, vgl. II.

I. **רֶשֶׁף**, *pl.* רְשָׁפִים, *cstr.* רִשְׁפֵּי u. רִשְׁפֵּי (s. Del., HL. u. Koh. 183; vgl. z. כֶּסֶף), m. *suff.* רְשָׁפֶיהָ, *m.* — **1.** Flamme, Glut, רִשְׁפֵּי אֵשׁ Ct 8 6. — **2.** s. v. a. Blitz Ps 78 48 (aber n. d. LA: דֶּבֶר f. ברד: Seuchen); רִשְׁפֵי־קָשֶׁת Blitze des Bogens, s. v. a. Pfeile Ps 76 4 (vgl. Houtsma, ZAW 22 329 u. dag. Baethg. z. St.; Joüon, MFoB 6 192: אַשְׁפָּה וְק׳); בְּנֵי־רֶשֶׁף Hi 5 7, gew.: Söhne der Flamme f. Funken; dag. LXX u. and. Verss. (s. Beer): Vögel, vgl. רשף Vögel Sir 43 14. 17, LXX zu Dt 32 24 u. d. jüd. Erklärung v. Ps 78 48 bei Levy, NhWb 4 475ᵇ. — **3.** Pestglut, hitzige Seuche Hab 3 5 (parall.: דֶּבֶר Pest); לְחֻמֵי רֶשֶׁף Dt 32 24 *verzehrt v. d. Seuche* (LXX: βρώσει ὀρνέων, s. *no.* 2).†

II. **רֶשֶׁף** (vgl. Šanda, MVaG 7 61 f.) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 25.†

רשש syr. ܪܫ m. d. Hammer schlagen, j.-a. in Ableitungen, s. Levy, NhWb 4 475 f.; vgl. Smend zu Sir 4 29. Haupt, Verhandl. d. 13. Or. Kongr. 232, stellt ar. رسّ graben, dazu, erklärt תַּרְשִׁישׁ als „Aufbereitungsort“ (s. zu תַּרְשִׁישׁ) u. sieht in רְסִיסִים II eine ungenaue Schreibung f. רְשִׁישׁ.

Po. impf. יְרֹשֵׁשׁ — zerstören, m. d. *acc.* Festungen Jer 5 17.†

Pu. pf. רֻשַּׁשְׁנוּ — zerstört w., v. einem Volke Mal 1 4.†

רֶשֶׁת (v. יָרַשׁ) *i. p.* רָשֶׁת, m. *suff.* רִשְׁתִּי, *f.* — Netz Ps 10 9. 25 15. Hi 18 8. (Sir 9 13); פָּרַשׂ רֶשֶׁת עַל das Netz ausbreiten, werfen über etwas Ez 12 13. 17 20. 19 8. 32 3. Hos 5 1. 7 12. Pr 29 5, m. לְ Thr 1 13; m. טָמַן Ps 9 16. 31 5. 35 7 (wo שַׁחַת wohl zu *b* gehört). 8. 140 6; m. הֵכִין Ps 57 7; m. זרה Pr 1 17. מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת netz-, gitterförmige Arbeit Ex 27 4. 5. 38 4.†

רַתּוֹק (v. רתק), *pl.* רַתּוּקוֹת 1 K 6 21 *Kr.* (*Kt.*: רַתּי׳) — Kette 1 K 6 21 (zweifelhaft). Ez 7 23 (s. aber Hitz.; Corn.: עֲרֹה וּבָקוֹק, Berthol.: עֲדָיו יְנַתֵּק; Kraetzschmar: עֲשֵׂי הַבִּתּוּק).†

רתח, j.-a., chr. pal. ܪܬܚ brodeln, sieden; (syr.: murmeln, flüstern, reden).

Pi. imp. רַתַּח — sieden lassen Ez 24 5, m. d. *acc.* רְתָחֶיהָ, s. zu רֶתַח.†

Pu. pf. רֻתְּחוּ — wallen, v. innerer Erregung Hi 30 27.†

Hiph. impf. יַרְתִּיחַ — m. d. *acc.*, z. Sieden bringen Hi 41 23. (Sir 43 3).†

Deriv.: רֶתַח.

רֶתַח (v. רתח) *pl.* m. *suff.* רְתָחֶיהָ — das Sieden Ez 24 5. Smend, Corn. u. a. l. aber: נְתָחֶיהָ Fleischstücke.†

רַתִּיקוֹת s. רַתּוֹק.

רתם, n. Haupt, AJSL 26 213 f.: binden; viell. ass. *ratâmu* binden, einwickeln.

Ḳal imp. רְתֹם — Mi 1 13 m. d. *acc.* u. לְ (Haupt: רָתֹם; Duhm: רְתֻמָה מ׳), n. d. gew. Erkl.: anspannen (viell. רתך?, vgl. tg. רְתִכָּה, Wagen).†

רֹתֶם (d. Hebr. bei Orig. ραθεμ; ar. رَتَم, tg. רִתְמָא) *pl.* רְתָמִים, *m.* (1 K 19 4; *Kt. f.*) — 1 K 19 4. 5. Ps 120 4. Hi 30 4 Ginster- od. Pfriemenstrauch (*Genista Raetam* Forsk.), der in den Steppen Arabiens zu Kohlen (vgl. Ps 120 4) benutzt w., u. dessen rutenförmige Zweige ein lebhaftes, aber schnell verloderndes Feuer geben. Nach Hi 30 4 wurden die Wurzeln gegessen. S. Rob., Pal. 1 336; Flinders Petrie, Sinai 29; Löw, AP *no.* 313; Boissier 2 37.†

רִתְמָה — *n. pr.* einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 33 18 f.; vgl. Dillm., Holz. u. Baentsch z. St.†

רתק ar. رتق Zerbrochenes zusammenfügen; j.-a. רִתְקָא Umzäunung.

Niph. impf. יֵרָתֵק — Koh 12 6 *Kr.* (*Kt.* u. ירחק), n. d. Zshg.: reißen; da aber *Niph.* nicht privative Bed. haben kann, ist viell. יִנָּתֵק z. l.†

Pu. pf. רֻתְּקוּ — gefesselt sein Nah 3 10.†

Derivv.: רַתּוֹק u. רְתֻקוֹת.

רְתֻקוֹת (v. רתק) *pl.* — Ketten Jes 40 19.†

רתת nh., aram. רתת, ܪܬܬ zittern, erschrecken; viell. ass. *ratâtu* zittern; vgl. רטט. Davon:

רְתֵת (Lag., Ü. 176 u. dag. Barth § 7ᵇ) *m.* — Hos 13 1 Schrecken; d. T. ist aber unsicher, vgl. Sievers, BSGW 57 196 f., der wie Oort דַּעַת l., u. Duhm, ZAW 31 39.†

שׂ

Sin (שִׂין) bezeichnet im Hebr., Ph. u. Moab. (urspr. auch im Aram., s. Reckend., ZDMG 42 395; Sachau, Inschr. des Panammu 20; vgl. auch שׂם, נשׂא, שׂהר in d. Zkr-Inschr. (aber סניא), שׂהר, שׂטר, שׂנא in APA שׂבע, שׂנא u. a. in APO u. b. a. Lex. unter שׂ) einen Laut, der urspr. dem שׁ so nahe stand, daß beide m. Einem Zeichen, ש, wiedergegeben wurden. Allmählich änderte sich aber die Aussprache v. שׂ u. wurde der v. ס immer ähnlicher. Man unterschied deshalb שׂ (das wie ס klingende ש) durch einen diakritischen Punkt v. שׁ (*š*), falls man nicht ohne weiteres ס schrieb, was schon im Alt. Test. vorkommt (s. zu ס), im späteren Aram. geradezu herrschend w. Im Ar. entspricht ش (*š*) dem hebr. שׂ, dag. س (*s*) dem שׁ; die Ausnahmen beruhen auf Assimilation, z. T. wohl auch darauf, daß שׂ unrichtig f. echtes ס überliefert ist; vgl. zu שׂכך, שׂחם, שׂבר I, פרשׂ u. Driver zu 2 S 1 22. Im Ass. entspricht *š* (Del. *§* 3), im Äth. ሠ dem שׂ. Vgl. Wright, CG 59 f.; Zimmern, VGr. 14; Brockelm., VGr 1 133; D. H. Müller, Verhandl. d. 7. Or.-Congr., Sem. Sect. 239 ff.; Haupt, ZDMG 34 763 u. z. äg. Wiedergabe Mü., OLz 4 190. — Üb. d. ältere Reihenfolge: שׁ, שׂ s. Nestle, Actes du 11. Congr. des Or., Sem. Sect. 113 ff.

Üb. weitere Verwandtschaften s. zu שׂחם, שׂחק; z. Überg. v. שׂ in *l* s. Růžička, KD 194.

שׂאר davon: שְׂאֹר.

שְׂאֹר (v. שׂאר; nh. שְׂאוֹר, סְאוֹר, j.-a. סַיאוּרָא), *m.* — Sauerteig Ex 12 15. 19. 13 7. Lv 2 11. Dt 16 4.†

I. **שְׂאֵת** (eig. *inf.* v. נָשָׂא), m. *suff.* שְׂאֵתִי, *contr.* שֵׂתוֹ Hi 41 17 — **1.** Erhebung Hi 41 17 u. wohl auch 13 11. 31 23 (n. and.: Hoheit). Unklar Gn 4 7, s. Dillm. z. St. — **2.** Erhabenheit, Hoheit Gn 49 3. Ps 62 5. Hab 1 7. An letzterer St. l. Grätz: שׁאת v. שׁאה I, eine Wzl. die Gunkel, SuC 33 überall einsetzt, wo שְׂאֵת vorkommt, vgl. zu נשׂא *Kal no.* 1.†

II. **שְׂאֵת** (gew. als „erhabene Stelle" v. נשׂא abgeleitet), *f.* — Fleck, Mal auf der Haut Lv 13 2. 10. 19. 28. 43. 14 56.†

שָׂב s. שׂיב.

שׂבך od. **סבך** ar. شبك etwas in etw. anderes hineinstechen, daher: verflechten, verwickeln, شَبَكَة Netz, شِبَاك Gitter; nh. u. j.-a. סבך verflechten; syr. ܣܒܟ sich an etw. fest machen; davon viell. ass. *šabikû* Kopfbinde. Vgl. weiter zu סבך u. (üb. Samekh u. σαμβύκη) Lidz., Eph. 2 137. Derivv.: שׂוֹבֶךְ, שְׂבָכָה, ״סֹבֶךְ, סְבַךְ.

שְׂבָכָה (v. שׂבך) *pl.* שְׂבָכִים 1 K 7 17 u. שְׂבָכוֹת 1 K 7 41 f. 2 Ch 4 12 f., *f.* — **1.** Flechtwerk üb. einer Fanggrube (vgl. Jes 51 20), geflochtenes Netz Hi 18 8. — **2.** Gitter, Fenstergitter 2 K 1 2, Flechtwerk um die Knäufe der Säule 1 K 7 17 (s. SBOT). 18. 20. 41. 42 2 K 25 17. Jer 52 22. 23. 2 Ch 4 12. 13.†

שְׂבָם (vgl. Hommel, AiÜ 274) Nu 32 3, sonst **שִׂבְמָה** — *n. pr.* Nu 32 3. 38. Jos 13 19. Jes 16 8. 9. Jer 48 32, Stadt im St. Ruben, reich an Weinpflanzungen; n. Hi. nahe bei Hesbon, v. Musil, AP 1 355 in *Ḫirbet Sûmijje* gesucht.†

שׂבע äg.-aram. שׂבע APO 58 2, *Ethp.* 61 17, j.-a. סבע, syr. ܣܒܥ, ar. شَبِعَ, äth. ጸገበ (Brockelm., VGr 1 169. 239), ass. *šebû* gesättigt w.; sab. in שׂבע Sättigung.

Kal pf. שָׂבַע, שָׂבְעָה, וְשָׂבַעְתִּי, *i. p.* וְשָׂבָעְתָּ, *pl.* *i. p.* שָׂבֵעוּ; *impf.* יִשְׂבַּע, *i. p.* יִשְׂבָּע, וַיִּשְׂבַּע, נִשְׂבַּע, יִשְׂבְּעוּן, יִשְׂבָּעוּ, *i. p.* יִשְׂבָּעוּ, נִשְׂבְּעָה, נִשְׂבָּעָה, m. *suff.* יִשְׂבָּעֶךָּ; *imp.* שְׂבַע; *inf.* לִשְׂבֹּעַ, *abs.* שָׂבוֹעַ — satt w., sein, v. Sättigung durch Speise (wie רָוָה v. Sättigung durch Getränk) Ex 16 8. Jes 44 16. 53 11. Hos 13 6. Ps 17 14. 37 19. 59 16. Pr 30 15, אָכַל וְשָׂבַע Dt 6 11. 8 10. 12. 11 15. 14 29. 26 12. 31 20. Jo 2 26. Ps 22 27. 78 29. Ru 2 14. Neh 9 25. 2 Ch 31 10, v. Schwerte Jer 46 10, essen u. nicht satt w. Lv 26 26. Jes 9 19. Hos 4 10. Mi 6 14, v. einem Säuglinge Jes 66 11, einem Trinkenden Am 4 8, vgl. v. d. getränkten Erde Ps 104 13 (s. Baethg.). Pr 30 16, v. Bäumen Ps 104 16; m. נֶפֶשׁ, Hunger, als Subj. Jer 50 19. M. d. *acc.*, sich mit etw. sättigen, לֶחֶם Ex 16 12. Jer 44 17. Pr 12 11. 20 13. 28 19. 30 22. Hi 27 14. Thr 5 16 (vgl. Budde), Korn, Most u. Öl Jo 2 19, טוּב Ps 104 28. Pr 12 14, כֹּחַ Vermögen Pr 5 10, טוּב יהוה Jer 31 14, vgl. Ps 17 15. 63 6. Pr 18 20; m. מִן Jes 66 11. Ps 104 13. Pr 1 31. 14 14. 18 20. Hi 19 22. 31 31. Koh 6 3; m. בְּ Ps 65 5. Übertr.: *a*) v. Genüssen übersättigt w. Pr 30 9. — *b*) genug haben, befriedigt w., v. Plündernden Jer 50 10, m. d. *acc.* Ez 39 20, v. einer Hure Ez 16 28 f., m. d. *acc.* כֶּסֶף Koh 5 9, v. Auge Pr 27 20, m. לִרְאוֹת Koh 1 8, m. d. *acc.* 4 8, v. d. Scheol Hab 2 5. Pr 27 20. 30 15. — *c*) gesättigt w. mit bösen

Dingen, m. d. *acc.*, m. Schande Hab 2 16, Schmach Ps 123 3. 4 (m. *dat. eth.*); m. בְּ, m. Unglück Ps 88 4, Schmach Thr 3 30. — *d*) einer S. satt, überdrüssig s., m. d. *acc.* Jes 1 11. Hi 7 4. Pr 25 16; m. d. *acc.* d. P. 17. שְׂבַע יָמִים lebenssatt s. 1 Ch 23 1 (s. z. שָׂבֵעַ). 2 Ch 24 15.†

Niph. pt. נִשְׂבָּע — gesättigt Hi 31 31.†

Pi. impf. יְשַׂבְּעוּ; *imp.* m. *suff.* שַׂבְּעֵנוּ — m. d. *acc.*, sättigen Ez 7 19, m. dopp. *acc.*, d. P. u. S. Ps 90 14.†

Hiph. pf. הִשְׂבִּיעַ, הִשְׂבַּעַת, וְהִשְׂבַּעְתִּי, m. *suff.* הִשְׂבִּיעַנִי; *impf.* תַּשְׂבִּיעַ, אַשְׂבִּיעַ, וָאַשְׂבִּעַ, m. *suff.* יַשְׂבִּיעֶךָּ, אַשְׂבִּיעֵךְ; *inf.* הַשְׂבִּיעַ; *pt.* מַשְׂבִּיעַ — sättigen, m. d. *acc.* Jer 5 7. Ez 27 33. Ps 107 9. Jes 58 10. 11, eine Wüste Hi 38 27 (vgl. *Kal*); m. dopp. *acc.* Ps 81 17. 105 40. 132 15. 147 14, im übeln S. Hi 9 18; m. מִן d. S. Ez 32 4, m. בְּ Ps 103 5. Thr 3 15; *pt.* m. לְ d. P. Ps 145 16; übertr. Ps 91 16.†

Derivate: שָׂבָע, שָׂבֵעַ, שֹׂבַע, שָׂבְעָה, שִׂבְעָה, שָׂבְעָה.

שָׂבָע (v. שׂבע; Barth § 70ᵃ), *m.* — Sättigung Koh 5 11, Überfluß, Fülle Gn 41 29—31. 34. 47. 53. Pr 3 10 (Frankenb.: שֶׁבֶר).†

שָׂבֵעַ (v. שׂבע; Barth § 5ᶜ) *cstr.* שְׂבַע (וּשְׂבַע), *pl.* שְׂבֵעִים; *f.* שְׂבֵעָה — satt, gesättigt 1 S 2 5. Pr 19 23. 27 7. Übertr.: *a*) in gutem S.: reich, einen Überfluß habend an etw., שְׂבַע רָצוֹן *reich an Glück* Dt 33 23. — *b*) im übeln S.: שְׂבַע־רֹגֶז satt v. Ungemach Hi 10 15. 14 1; שְׂבַע יָמִים lebenssatt Gn 35 29. Hi 42 17. 1 Ch 29 28 (u. wohl auch 23 1 für שָׂבֵעַ), wofür auch bloß שָׂבֵעַ Gn 25 8.†

שֹׂבַע (v. שׂבע; Barth § 24ᵇ) m. *suff.* שָׂבְעֵךְ, שָׂבְעָהּ — 1. Sättigung Ru 2 18; לְשֹׂבַע bis zur Sättigung Ex 16 3. Lv 25 19. 26 5. Ps 78 25, לְשֹׂבַע נַפְשְׁ Pr 13 25, als *appos.* שָׂבְעֶךָ Dt 23 25. — 2. Fülle Ps 16 11.†

שִׂבְעָה* (v. שׂבע) *cstr.* שִׂבְעַת Ez 16 49† u. **שָׂבְעָה**, m. *suff.* שָׂבְעָתֵךְ — Sattwerden Jes 56 11; שִׂבְעַת לֶחֶם Fülle des Brotes Ez 16 49; לְשָׂבְעָה Jes 23 18. 55 2. Ez 39 19. Hgg 1 6; מִבִּלְתִּי שָׂבְעָתֵךְ Ez 16 28.†

שׂבר nh. סבר meinen, vertrauen, b. a., j.-a. סבר meinen, hoffen, *Pa.* hoffen, syr. ܣܒܪ glauben, hoffen, vgl. auch d. B. A.; n. Schwally, Idioticon 13 u. Schulth., HW 39 f., ar. سبر (stechen), untersuchen, bes. eine Wunde (daraus im Hebr. u. Aram.: genau betrachten, spähen, hoffen), vgl. Kautzsch, Ar. 85. Darnach wäre d. Schreibung m. ש im Hebräischen unrichtig. Dag. stellt es Praet., DLz 1900, 1696, z. äth. ሠመረ belieben, ar. شمر sich eilig rüsten z. etw.

Kal pt. שֹׂבֵר (a. LA: שֹׁבֵר) — m. בְּ, genau untersuchen Neh 2 13. 15.†

Pi. pf. שִׂבַּרְתִּי; *impf.* יְשַׂבֵּרוּ, *i. p.* יְשַׂבֵּרוּ, יְשַׂבֵּרוּן — 1. hoffen, m. לְ *c. inf.* Esth 9 1; m. אֶל d. P. Jes 38 18. Ps 104 27. 145 15, m. לְ Ps 119 166 — 2. warten Ru 1 13.†

Deriv.: שֵׂבֶר.

שֵׂבֶר* (v. שׂבר) m. *suff.* שִׂבְרוֹ, *m.* — Hoffnung Ps 119 116. 146 5 (vgl. Bick. zu Thr 2 9).†

שׂגא aram. שׂנא, ܣܓܐ groß, viel s. (auch b. a.; äg.-aram. in שׂגיא APO 1 2. 14 2. 52 13, שׂגי 14 1), vgl. auch שׂגה; im Hebr. wahrsch. Aramaismus, s. Kautzsch, Ar. 86. Lag., Ü. 21, verb. es m. شجع kräftig, tapfer s., s. aber zu שׂגע.

Kal impf. יִשְׂגֶּא (Ges. § 75ᵒᵒ; a. LA: יִשְׂגֶּה, s. Baer) — wachsen Hi 8 11 (s. Dillm. u. Beer).†

Hiph. impf. תַּשְׂגִּיא; *pt.* מַשְׂגִּיא — 1. groß machen, Gedeihen geben, m. לְ Hi 12 23 (Beer: מַשְׂגִּיא; vgl. Duhm u. Chajes, RÉJ 44 228). — 2. durch Lob erheben, m. d. *acc.* Hi 36 24.†

Derivat: שַׂגִּיא.

שׂגב hoch, unzugänglich s.; viell. Amarna 147 53 *iskubu* erhebt sich (v. einer Mauer); tg. שגב *Pa.* stark machen; ass. viell. in fremden Eigennamen wie *Sagibu*. Sonst vgl. als Analogie ar. نجا hoch, dann: geschützt s.

Kal pf. שָׂגְבָה, שָׂגְבוּ — sich erheben, m. d. *acc.*: hohes Glück gewinnen Hi 5 11; m. מִן zu hoch, d. h. uneinnehmbar sein Dt 2 36.†

Niph. pf. נִשְׂגַּב, *i. p.* נִשְׂגָּב, נִשְׂגְּבָה; *pt.* נִשְׂגָּב, נִשְׂגָּבָה — 1. hoch, steil s., v. einer Mauer Jes 30 13. Pr 18 11, v. einer Stadt Jes 26 5. — 2. v. Gott, der in der Höhe wohnt u. erhaben ist Jes 2 11. 17. 12 4. 33 5. Ps 148 13. — 3. v. Gedanken, die zu hoch, unbegreiflich sind Ps 139 6. — 4. geschützt, gesichert w. Pr 18 10.†

Pi. impf. וַיְשַׂגֵּב, m. *suff.* יְשַׂגֶּבְךָ — m. d. *acc.* schützen, retten Ps 20 2. 69 30. 91 14, m. מִן Ps 59 2. 107 41. M. d. *acc.* u. עַל, übermächtig machen Jes 9 10.†

Pu. impf. יְשֻׂגָּב — Schutz erfahren Pr 29 25.†

Hiph. impf. יַשְׂגִּיב — erhaben handeln Hi 36 22.†

Deriv.: מִשְׂגָּב, vgl. *n. pr.* שְׂגוּב.

שׂגה Nf. zu שׂגא, s. d.

Kal impf. יִשְׂגֶּה (Hi 8 11 a. LA: יִשְׂגֶּא, s. שׂגא) — Ps 92 13. Hi 8 7 (Olsh. u. a.: יִשְׂ׳). 11 wachsen.†

Hiph. pf. הִשְׂגִּיא — groß machen, vermehren, m. d. *acc.* Ps 73 12.†

שְׂגוּב (vgl. sab. *n. pr. m.* שגב) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 21. 22. — **2.** 1 K 16 34 *Kt.* (*Kr.* שְׂגִיב).†

שַׂגִּיא (v. שגא; Barth § 35ᶜ) — groß Hi 36 26. 37 23.†

שְׂגִיב s. שְׂגוּב.

שִׂגְשֵׂג s. שׂוּג.

שׂדד j.-a. *Pa.* (Trg. Hi 39 10); vgl. im Ass. *šadâdu* ziehen, schleppen; messen (v. Felde), s. Landsberger, WZKM 26 129, u. syr. ܫܶܕܳܐ Furche, P. Sm. 2528 (Haupt).

Pi. impf. יְשַׂדֵּד, ׳וִי — pflügen, n. Vogelst., LwP 36, viell.: z. dritten Male Jes 28 24. Hos 10 11. Hi 39 10, (wahrsch. auch Sir 38 26).†

Vgl. *n. pr.* שִׂדִּים.

שׂדה davon: שָׂדֶה.

שָׂדֶה (v. שׂדה; Barth § 9ᶜ; Lag., Ü. 162; vgl. שָׂדַי; ph. שד Lidz. 373; Amarna 287 56 *šatê* als kanaan. Gl.; n. Barth, ES 65 f. u. Peters, JBL 1893. 54 f. urspr. = ass. *šadû* Berg, s. unt.) *cstr.* שְׂדֵה u. שְׂדֵי Ru 1 1. 2. 6. 22. 2 6 (Pr 23 10. Neh 12 44. 2 Ch 31 19 kann *pl.* gemeint s.; 2 S 1 21. Ps 132 6 sind unklar), m. *suff.* שָׂדִי, שָׂדְךָ, שָׂדֵהוּ; *pl.* שָׂדוֹת, שָׂדֹת, *cstr.* שְׂדוֹת, m. *suff.* שְׂדֹתֵינוּ, שְׂדוֹתֵיכֶם, daneben שְׂדֵי Jes 32 12 (u. d. oben angeführten Stellen; s. weiter Joüon, MFoB 6 139 ff., der שְׂדֵי als umfassendes W.: Land, שָׂדוֹת als: d. einzelnen Felder, auffaßt), m. *suff.* שָׂדֵינוּ Mi 2 4 (*sg.*?), vgl. auch zu שַׂד, *m.* (nh. *f.*, ZAW 25 338) — **1.** d. freie, offene Land im Ggs. z. bewohnten Lande, אִישׁ שָׂדֶה der Jäger im Ggs. zum Bauer Gn 25 27; בֶּהֱמַת הַשָּׂדֶה die wilden Tiere 1 S 17 44, vgl. Jo 1 20, חַיַּת הַשָּׂדֶה Gn 2 20. Hi 5 23 u. ö., eine Bärin auf d. Felde 2 S 17 8, die Hinden d. Feldes Ct 2 7; פַּקֻּעֹת שָׂדֶה wilde Gurken 2 K 4 39, שִׂיחַ הַשָּׂדֶה Gn 2 6, s. zu שִׂיחַ; יַעַר הַשָּׂדֶה נֶגֶב der Wald des Feldes im Süden Ez 21 2; מְרוֹמֵי שָׂדֶה Ri 5 18, vgl. Budde u. unten. Unklar עִי שָׂדֶה Mi 1 6, wo Wellh. יַעַר (Ez 21 2) od. עִיר vorschlägt. — **2.** Festland, im Ggs. z. Meere Ez 26 6. 8. — **3.** das einem Volke oder Stamme gehörende Gebiet, שְׂדֵה der Amalekiter Gn 14 7, der Philister 1 S 6 1. 27 5. 7, der Moabiter Gn 36 35. Nu 21 20. Ru 1 1, der Aramäer Hos 12 13, der Edomiter Gn 32 4. Ri 5 4 (s. unten); vgl. das Gefilde Ṣoʿans = Ägypten Ps 78 12. 43. — **4.** d. Feld, im Ggs. z. Stadt Dt 21 1. Jos 8 24. Mi 4 10, od. z. Hause Gn 39 5, neben Häusern u. Höfen Ex 8 9; עָרֵי הַשָּׂדֶה Landstädte im Ggs. z. Hauptstadt 1 S 27 5; d. zu einer Stadt gehörenden Felder Neh 11 25. 30. 12 29. 44, שְׂדֵה הָעִיר m. ihren Dörfern Jos 21 12. 1 Ch 6 41, שְׂדֵה מִגְרַשׁ der Levitenstädte Lv 25 34. 2 Ch 31 19, vgl. viell. שְׂדֵי־יַעַר Ps 132 6 (anders Baethg.). Bes. d. Feld, wo gepflügt, gesät u. geerntet w. Gn 37 7. 47 24. Ex 23 16. Lv 19 19. Dt 24 19. Mi 3 12. Ru 2 3. 9, שְׂדֵה זֶרַע Saatfeld Ez 17 5, vgl. Ex 22 5, קְצִיר שָׂדֶה Jo 1 11, תְּנוּבַת הַשָּׂדֶה Ez 36 30, תְּבוּאַת הַשָּׂדֶה 2 K 8 6. 2 Ch 31 5, מְלֶאכֶת הַשָּׂדֶה Feldarbeit 1 Ch 27 26, פְּאַת שָׂדֶה Rand des Feldes Lv 19 9, Steine des Feldes Hi 5 23; neben Weinbergen Ex 22 4. Nu 16 14. 20 17. 1 S 22 7, aber auch m. Weingärten Ri 9 27; עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה Gn 2 5. 3 18. Ex 9 25. 2 K 19 26, יֶרֶק הַשָּׂדֶה Nu 22 4, צֶמַח הַשָּׂדֶה Ez 16 7. (Sir 40 22), צִיץ הַשָּׂדֶה Jes 40 6. Ps 103 15, עֵץ הַשָּׂדֶה Ex 9 25. Lv 26 4. Dt 20 19. Ez 34 27. חֶלְקַת שָׂדֶה Grundstück, das jem. kauft od. besitzt Gn 33 19. Jos 24 32. 2 S 23 11. 2 K 9 25. Ru 2 3; ohne חלקת Jes 5 8. Jer 32 7; v. größerem Besitztume 2 S 9 7. 19 30. 1 K 2 26. Koh 5 8. — **5.** besondere Lokalitäten: Feld der צופים Nu 23 14 in Moab (vgl. Musil, AP 1 334. 346). Feld der Walker Jes 7 3. 36 2. — Üb. 1 S 14 14 s. Budde; üb. 2 S 1 21 s. zu תְּרוּמָה; üb. Ob 19 s. Now. — Barth (s. ob.) findet d. urspr. Bed.: Berg, erhalten Ri 5 18, Peters (s. ob.) an folg. Stellen: 2 S 1 21, wo er שדי תרומות in שְׂדֵימוֹת ändert, Nu 23 14. Dt 32 13. Jes 56 9. Jer 17 3. 18 14. Ez 21 2. Ps 50 11. 80 14. 96 12; vgl. Winckler, AoF 1 192, der Gn 32 4. Ri 5 4 hinzufügt.

שָׂדַי (auch Sir 40 22 *marg.*; Gf. v. שָׂדֶה, Olsh. § 165, b; Ges. § 84, aᶠ) *i. p.* שָׂדָי, *m.* — Feld Ps 96 12; Tiere des Feldes Jes 56 9. Jo 2 22. Ps 8 8. 50 11. 80 14. 104 11; Fels des Feldes Jer 18 14 (vgl. unter צוּר). Dann: Acker, in d. Vbb.: Furchen des Ackers Hos 10 4. 12 12, Ertrag des Ackers Dt 32 13. Thr 4 9; Feldwächter Jer 4 17. Vgl. z. שָׂדֶה a. E.†

שִׂדִּים — in dem *n. pr.* עֵמֶק הַשִּׂדִּים Tal Siddim am Toten Meere Gn 14 3. 8. 10 (Renan, Hist. du Peuple Isr. 1 116. Wellh., IjG⁵ 105: שֵׁדִים, Dämonental.†

שׂדר s. zu סדר. Davon: שְׂדֵרָה.

שְׂדֵרָה* (Barth § 92ᵃ) *pl.* שְׂדֵרוֹת, שְׂדֵרֹת, *f.* — Ordnung, Reihe, v. Kriegern (s. zu סדר) 2 K 11 8. 15 Haupt, SBOT z. St.: חֲצֵרוֹת). 2 Ch 23 14; als bautechnischer Ausdruck unsicherer Bed. 1 K 6 9 (vgl. Mü., AE 101 Anm.).†

שֶׂה (n. Lag., Ü. 81, von ישה, وشى zeichnen, bezeichnen; s. dag. Barth § 2b, wo Bondi d. W. im Äg. als *s'w*, älter *s'*, kopt. *esou*, nachweist, vgl. ZDMG 41 629; Brockelm., VGr 1 333; Nöld., NBsS 170 f.; ph. ש Klmw 8. 11; ar. شاء [*coll.*; auch v. Wilde], ass. *šu'u*; vgl. auch zu שַׁי), *cstr.* שֵׂה, m. *suff.* שֵׂיוֹ u. שֵׂיֵהוּ (Ges. § 96), *comm.* (ZAW 16 72; z. Ez 45 15 s. unt.) — ein Stück kleines Vieh, Schaf od. Ziege Dt 14 4. Nu 15 11. Ez 34 17. 20. 22, *n. unit.* zu צֹאן (*coll.* nur Jer 50 17, vgl. Hi. u. Tg.) Gn 30 32. Ex 21 37. 22 3. 8. 9 (neben Ochsen u. Esel). Dt 22 1 (neben Ochsen). Jos 6 21. Ri 6 4. 1 S 14 34. 15 3. 17 34 *Kr.* 22 19. Jes 7 25. 53 7; als Opfertier Lv 22 28. Dt 17 1. 18 3. Jes 66 3. Ez 45 15 (Torczyner, Altbab. Tempelrechn. 5, ZDMG 66 399 str. מן הצאן u. l. שֶׂה = סְאָה), bei bestimmten Opfern Gn 22 7. 8. Jes 43 23. Lv 5 7. 12 8. 22 23; im Passahgesetze Ex 12 3—5; im Erstgeburtsgesetze Ex 13 13. 34 19 f. Lv 27 26. שֶׂה אֹבֵד Ps 119 176 ein verirrtes Schaf.†

שָׂהֵד* (aramaisierendes *pt.* v. שהד, so APA, A 15 u. ö., APO Index, vgl. b. a. שָׂהֲדוּ, sonst aram. סהד, ܣܗܕܐ, ar. شهد, vgl. Kautzsch, Ar. 86), m. *suff.* שָׂהֲדִי — Zeuge Hi 16 19, (echt hebr. עֵד).†

שָׂהֲדוּתָא s. b. a. Lex.

שׂהר viell. = סהר, s. d., davon:

שַׂהֲרֹנִים (altaram. שהר Mondgott, in der Zkr.-Inschr. II 24 [Eph. 3 1] u. den Nerab-Inschr., Lidz. 373, aram. סַהֲרָא, ܣܗܪܐ, סַהֲרוֹנָא, ܣܗܪܘܢܐ, sam. זהר [Brockelm., VGr 1 170], ar. شهر, äth. ሠርቀ Mond, südar. שהר Mond, Mondgott [auch in Personennamen]; n. BEUP 10, XIII als *Teḫiri*, *Teḫri* in Eigennamen der Nippur-Geschäftsurkunden; z. F. Barth § 212c) *pl.* — kleine Monde, Zieraten, die Männer u. Weiber als Halsschmuck od. Amulette trugen, u. die man auch den Kamelen anhing Ri 8 21. 26. Jes 3 18. Vgl. Wellsted, Reise in Arab. 1 209; Fr. 58; Wellh., RaH 165; JoP 14 122; Perles, An. 79, u. هلال als Schmuck, Lane u. Séances de Hariri[2] 49.†

שׂוא s. zu נָשָׂא.

שׂוֹבֵךְ* (s. Baer z. St.; v. שׂבך, s. d.), *cstr.* gl. — verflochtene Zweige, Dickicht 2 S 18 9.†

I. שׂוג s. v. a. סוג I, s. d.

II. שׂוג n. einigen s. v. a. סוג II, s. d.

Pilp. impf. i. p. תְּשַׂגְשֵׂגִי — Jes 17 11 gew.: umzäunen; dag. I. E., Ki., Vitr. u. a.: groß ziehen, vgl. שׂגה.†

שׂוח unsichere Wzl.

Kal inf. שׂוּחַ — Gn 24 63, n. LXX, Vu. u. a.: meditieren (vgl. שׂיח); Nöld., BsS 43 f. verm. שוח = ساح wandeln, spazieren, bes. ohne Ziel, um sich zu zerstreuen, (s. Delphin 66), od. (wie Ges.) שׂוּט; vgl. Syr. Sonst s. Dillm. u. Holz. z. St.†

שׂוט Nf. zu שׂטה; vgl. äth. ሰይጠ *trans.* zurückführen, ar. شطّ sich entfernen, ungerecht s.; Barth § 72bα vergl. dag. طيش abirren, fehlen.

Kal pt. pl. cstr. שָׂטֵי — weichen, abbiegen. *Abweichende der Lüge* Ps 40 5 (wiederholt Sir 51 2, parall.: Verleumdung; vgl. Smend z. St. u. Gunkel, SuC 40).†

Derivat: שֵׂט od. סֵטִים.

שׂוך vgl. ar. شَوْك, شَوْكَة, äth. ሦክ Dorn; شاكٍ stechend, m. Nf. شاكٍ; daher: einstechen, zusammenflechten, m. Flechtwerk umgeben, bedecken, s. סוך; vgl. auch שׂכך, סכך u. Frd. Del., D. B. Hiob 138.

Kal pf. שַׂכְתָּ; *pt.* שָׂךְ — verzäunen, m. d. *acc.* des Weges Hos 2 8; m. בְּעַד schützend umzäunen Hi 1 10.†

Derivv.: מְשֻׂכָּה u. wohl auch שׂוֹךְ, שׂוֹכָה.

שׂוֹךְ* m. *suff.* שׂוֹכֹה — Ri 9 49 s. v. a. שׂוֹכָה, u. wohl besser so od. שׂוֹכָתוֹ z. l. (vgl. aber nh. סוֹךְ).†

שׂוֹכָה* (vgl. zu שׂוֹךְ; aram. סוֹכָא, ܣܘܟܐ Zweig) *cstr.* שׂוֹכַת — Ri 9 48 שׂוֹכַת עֵצִים Baumzweig. Vgl. z. מְשׂכִּית *no.* 1 u. Haupt, ZDMG 64 711.†

שׂוֹכֹה (vgl. Bliss-Macalister, Excavations 1902 116) od. שֹׂכֹה (1 K 4 10), dag. Jos 15 48 *Kr.* u. in d. Chr. שׂוֹכוֹ — *n. pr.* **1.** einer Stadt in der Ebene Juda Jos 15 35. 1 S 17 1. 2 Ch 11 7. 28 18, heute *eš-Šuwêke*, am *W.-es-sanṭ* (od. *es-samṭ*), Rob. 2 606; Guérin, Jud. 3 332 ff.; Dalm., PJb 5 13; s. aber MNDPV 1909 24. — **2.** einer Stadt im Gebirge Juda Jos 15 48 (שׂוֹכוֹ *Kr.*). wohl auch 1 Ch 4 18, heute gleichfalls *eš-Šuwêke*, s.-w. v. Hebron, Rob. 2 422; Guérin Jud. 3 7 ff. — **3.** Davon versch. ist wohl die 1 K 4 10 erwähnte Stadt, die Alt, AtSt 3 f. in *Šuwêke* am westl. Ausgang des Nâblûstales sucht; auch äg. erwähnt, Mü., AE 161. 167. MVaG 12 22.†

שׂוֹכָתִי* *pl.* שׂוּכָתִים — viell. *n. gent.* eines unbekannten Ortes שׂוֹכָה 1 Ch 2 55 (s. Berth.).†

שׂוּם s. שׂים.

I. **שׁוּר** Nf. zu שׂרה I.

Kal impf. וַיָּשַׁר (Ges. § 72ᵗ; n. Nöld., NBsS 75 dag. v. שׂרה abzuleiten) — streiten, kämpfen Hos 12 5 m. אֶל (Wellh.: אֶת).†

II. **שׂוּר** n. d. mass. Vok. Nf. z. נשׂר (vgl. z. מַשּׂוֹר); vgl. aber ar. وشر, أشر, äth. ወሰረ, äg. *wsj* sägen, wonach viell. z. ä.

Kal impf. וַיָּשַׂר — sägen 1 Ch 20 3 (aber 2 S 11 31: וַיָּשֶׂם).†

III. **שׂוּר** (Hos 8 4) s. zu שׂרר *Hiph.*

IV. **שׂוּר** (Hos 9 12) s. zu סור.

V. **שׂוּר** s. מְשׂוּרָה.

שׂוֹרָה Jes 28 25 jedenfalls nicht „Reihe", was im Nh. שׁוּרָה lautet (vgl. zu diesem W. Lag., NGGW 1889. 298; Vogelst., LwP 41 f.); n. Dalm., ZDPV 28 33: Saatstreifen, vgl. dag. Schulth., ZA 19 130; Koppe, Wellh., Chey. u. a. str. es als dittogr., aber in einer *Zenǧirlî*-Inschr. findet sich שורה als Name einer Getreideart (Lidz. 374), vgl. Sachau, Die Inschr. des Panammu 23, der es m. ذُرَةٌ Hirse, kombiniert, Hrozný, D. Getreide im alt. Babylonien 26, u. äg. *šrt*, OLz 4 191, falls nicht = *šʿrt*.†

I. **שׂוֹרֵק** — *n. pr.* eines Tales Ri 16 4, jetzt die Ruinen *Sûrîk* am nördl. Rande d. *Wâdî Serâr*, Memoirs 3 53.†

II. **שׂוֹרֵק** s. שֹׂרֵק.

שׂוּשׂ u. **שִׂישׂ** s. Nöld., BsS 43, der einen Zshg. m. شَوْشَاةٌ rasche (Kamelinnen) f. möglich hält.

Kal pf. שָׂשׂ, וְשַׂשְׂתִּי, *i. p.* שָׂשְׂתִּי Ps 119 14 (a. LA: שַׂשְׂתִּי), *pl.* שָׂשׂוּ; *impf.* יָשִׂישׂ, *pl.* יָשִׂישׂוּ u. יְשֻׂשׂוּם (Ges. § 47ⁿ); *imp.* שִׂישִׂי, שִׂישׂוּ; *inf.* שׂוּשׂ, *abs.* שׂוֹשׂ; *pt.* שָׂשׂ — sich freuen, *abs.* Jes 35 1. 66 14. Ps 68 4. Hi 3 22. 39 21. Thr 4 21; m. עַל Dt 28 63. 30 9. Jes 62 5. Jer 32 41. Zeph 3 17. Ps 119 14 (Wellh., Duhm: מֵעַל). 162; m. בְּ Jes 61 10. 65 19. 66 10. Ps 35 9. 40 17. 70 5. 119 14; m. אֲשֶׁר Jes 65 18, כִּי Thr 1 21, לְ c. *inf.* Ps 19 6. (Sir 39 31). — In der schwierigen St. Jes 64 4 str. Grätz u. a. וְ שָׂשׂ; ganz unklar ist Ez 21 15.†

Derivate: שָׂשׂוֹן, מָשׂוֹשׂ.

שֵׂחַ* m. *suff.* שֵׂחוֹ — Am 4 13; n. d. gew. Erkl.: Sinnen (v. שׂיח II), aber der Satz ist unklar (vgl. Hoffm., ZAW 3 103 f. u. Marti; Ehrl. n. Trg.: מַעֲשֵׂהוּ).†

שׂחה aram. סחי, ܣܚܐ baden, schwimmen; ass. *šaḫû* viell. (im Schlamm) waten od. wühlen, wozu viell. *šaḫû* Schwein.

Kal inf. שְׂחוֹת; *pt.* שֹׂחֶה — schwimmen Jes 25 11.†

Hiph. impf. אַשְׂחֶה — m. d. *acc.*, schwimmen machen, schwemmen (v. Tränen) Ps 6 7 (vgl. Wellh., Sk. 6 167).†

Deriv.: שָׂחוּ.

שָׂחוּ (v. שׂחה; n. Olsh. § 144 ᵇ f. *saḥw*, vgl. Lag., Ü. 142) — das Schwimmen, מֵי שָׂחוּ *Wasser, worin man schwimmen kann* Ez 47 5.†

שְׂחוֹק s. שְׂחֹק.

שׂחט aram. סחט, vgl. Nöld., MG 238; ass. *ṣaḫâtu* od. *ṣaḫâtu* auspressen, Daiches, ZA 17 92; Küchler, Ass.-bab. Medizin 144; Jensen vergl. ar. ضغط drücken, das aber Nöld., MG 73 z. ܨܚܛ stellt.

Kal impf. וָאֶשְׂחַט — ausdrücken, auspressen, m. d. *acc.* u. אֶל Gn 40 11.†

שְׂחִיף* (n. d. Mass. nicht m. שׁ, s. Frensd., Ochla wᵉochla 121ᵃ, Baer u. Ginsb. z. St.) *cstr.* שְׂחִיף — Ez 41 16 unsicherer Bed.; n. Haupt, AJSL 26 17: m. Holztafeln bekleidet, vgl. syr. ܣܚܝܦܐ, womit Syr. 1 K 6 36 טור wiedergibt, ass. *šîpu* (nicht *šîbu*). Corn., Toy l.: חָפוּי überzogen; Berthol.: שְׂקֻפֵי.†

שׂחק Nf. zu צחק (s. d.), n. Hoffm., Auszüge 96, weil צ wegen ק in שׂ geändert w., vgl. Brockelm., VGr 1 238 f., während Haupt, SBOT zu Ri 16 25, WZKM 23 361 שׂחק als urspr. betrachtet. Äth. ሰሐቀ.

Kal pf. שָׂחַק, שָׂחֲקוּ; *impf.* יִשְׂחַק, *i. p.* יִשְׂחָק, יִשְׂחָקוּ; *inf.* שְׂחוֹק, שְׂחֹק — 1. lachen Pr 29 9. Koh 3 4; m. אֶל jem. anlachen Hi 29 24; m. לְ, etwas verlachen, bes. etwas was man nicht zu fürchten braucht Hab 1 10. Ps 2 4. 37 13. 59 9. Pr 31 25. Hi 5 22. 39 7. 18 (vgl. Jacob, Stud. in ar. Dichtern 2 122). 22. 41 21; (scherzend behandeln Sir 13 6. 11. 47 3); m. עַל üb. etw. lachen, spotten Ps 52 8. Hi 30 1. Thr 1 7; m. temporellem בְּ Pr 1 26. — 2. scherzend unterhalten (s. *Pi. no.* 1) Ri 16 27.†

Pi. pf. וְשִׂחַקְתִּי; *impf.* יְשַׂחֶק־, תְּשַׂחֶק, וַיְשַׂחֵק, יְשַׂחֲקוּ; *inf.* שַׂחֶק־; *pt.* מְשַׂחֵק, מְשַׂחֲקִים, *f.* מְשַׂחֶקֶת, מְשַׂחֲקוֹת — 1. scherzen Jer 15 17. Pr 8 30. 31. 26 19, m. לְ jem. scherzend unterhalten Ri 16 25. — 2. spielen, v. Kindern Sach 8 5; m. בְּ Ps 104 26 (Ehrl. z. Hi 1 19 denkt an ein Kampfspiel). Hi 40 20. 29; viell. v. Kampfspiele 2 S 2 14 (n. Batten, ZAW 26 92, Ringkämpfe ohne Waffen). — 3. tanzen (wie لعب, Landb.,

Ḥadr. 710) verbunden m. Gesang u. Saitenspiel 1 S 18 7. 2 S 6 5. 21 (Joüon, MFoB 5 471: וְשִׂחַקְתִּי). 1 Ch 13 8. 15 29; קוֹל מְשַׂחֲקִים *Stimme Spielender* Jer 30 19; בִּמְחוֹל מְשַׂחֲקִים *im Reigen Tanzender* 31 4.†

Hiph. pt. pl. מַשְׂחִיקִים — spotten, m. עַל 2 Ch 30 10.†

Derivv.: שְׂחֹק, מִשְׂחָק, *n. pr.* יִשְׂחָק = יִצְחָק.

שְׂחֹק u. **שְׂחוֹק** (v. שׂחק; Barth § 65) *m.* — **1.** das Lachen, Scherzen Ps 126 2. Pr 10 23. 14 13. Hi 8 21. Koh 2 2. 7 3. 6. 10 19. — **2.** m. הָיָה לְ, Ggst. des Spottes w. Jer 20 7. 48 26. 39 (hier n. Torczyner, ZDMG 66 399 Abbreviatur f. שַׁמָּה חֶרְפָּה קְלָלָה). Hi 12 4. Thr 3 14; הַשְּׂחֹק *ein Gegenstand des Spottes* Jer 48 27 (Giesebr.: לְשִׂחֹק).†

שֵׂט* (v. שׂוּט) *pl.* שֵׂטִים — Hos 5 2, gew.: Abtrünnige; and.: Vergehungen (vgl. Ps 101 3); s. z. שַׁחֲטָה.†

שׂטה aram. ܣܛܐ, סטא, äth. ሰሐወ abseits gehen, vgl. ar. شَاطِئ Ufer (verw. شَطّ Seite, Nöld., NBsS 83); Nf. z. שׂוּט, s. d.

Kal pf. שָׂטִיתָ; *impf.* תִּשְׂטֶה, יֵשְׂטְ Pr 7 25; *imp.* שְׂטֵה — **1.** abweichen, v. Wege Pr 4 15; m. אֶל 7 25. — **2.** v. Weibe: ausschweifen, untreu w. Nu 5 12, m. תַּחַת הָאִישׁ 5 19. 20. 29.†

שׂטם Nf. zu שׂטן, s. d.

Kal impf. וַיִּשְׂטֹם, m. *suff.* יִשְׂטְמֵנִי, וַיִּשְׂטְמֵהוּ — anfeinden, befehden, verfolgen, m. d. *acc.* Gn 27 41. 49 23. 50 15. Ps 55 4. Hi 16 9. 30 21.†

Derivat: מַשְׂטֵמָה (s. d.).

שׂטן aram. סטן, ar. شطن (syr. ܣܛܢܐ wohl Hebraismus; z. ar. شَيْطَان u. äth. ሰይጣን od. ሰይጣን vgl. Praet., ZDMG 61 619 u. dag. Nöld., NBsS 34. 47); viell. ass. (*Ift.*) *muštatinu* befehdend, Böllenrücher, Hymnen an Nergal *no.* 8, vgl. auch Amarna 52 43. Nf. שׂטם, das Barth, ES 37 zu شتم schmähen, stellt, s. aber Fr., BzA 3 78 u. z. שׂחם; vgl. auch zu מַשְׂטֵמָה.

Kal impf. m. *suff.* יִשְׂטְנוּנִי; *inf.* m. *suff.* שִׂטְנוֹ; *pt. pl. cstr.* שֹׂטְנֵי, m. *suff.* שֹׂטְנַי — m. d. *acc.*: **1.** anfeinden, befehden Ps 38 21. 109 4. — **2.** durch Anklagen anfeinden, anklagen Sach 3 1. *Pt.* Widersacher, Verfolger Ps 71 13. 109 20. 29.†

Derivv.: שָׂטָן, שִׂטְנָה I, vgl. שִׂטְנָה II.

שָׂטָן (v. שׂטן), *m.* — **1.** Widersacher, Gegner, im Kriege 1 S 29 4. 1 K 5 18. 11 14. 23. 25; vor Gericht Ps 109 6 (vgl. Sach 3 1. 2); überh.: der Hindernisse in den Weg legt 2 S 19 23; *der Engel Jahves stellte sich in den Weg* לְשָׂטָן לוֹ *als Widersacher ihm,* als sein W. Nu 22 22. 32 (falls nicht לְשָׂטָן u. לְשִׂטְנָה z. l.). — **2.** m. d. Art. הַשָּׂטָן (ohne d. Art. nur 1 Ch 21 1) ein übermenschliches Wesen, das die Menschen schonungslos bei Gott anklagt Sach 3 1. 2. Hi 1 6—8. 12. 2 1—4. 6 f., sie zur Sünde reizt 1 Ch 21 1; vgl. Marti, TSK 1892 207 ff. KAT 461. 463. H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 16 ff. 58 ff.†

I. שִׂטְנָה (v. שׂטן) — Anklage Esr 4 6.†

II. שִׂטְנָה — *n. pr.* eines Brunnens Gn 26 21.†

שִׂיא* (f. נְשִׂיא, v. נשׂא) m. *suff.* שִׂיאוֹ, *m.* — Hoheit, Stolz Hi 20 6 (Ehrl.: מַשָּׂאוֹ; Frd. Del., D. B. Hiob 161: Flug, n. d. ass. שׁוּא fliegen).†

שִׂיאֹן — Name des Hermon Dt 4 48, s. Dillm.†

שׂיב aram. סיב, ܣܐܒ (s. d. B. A.), ar. شَيْب, äth. ሢበ graue Haare bekommen, alt w.; ass. *šību* grauhaarig, Greis.

Kal pf. שַׂבְתִּי; *pt.* שָׂב — graue Haare bekommen, alt w. u. s. (schwächer als ישׁשׁ) 1 S 12 2. Hi 15 10. (Sir 32 3).†

Derivv.: שֵׂיבָה, שֵׂיב.

שֵׂיב* (v. שׂיב) m. *suff.* שֵׂיבוֹ 1 K 14 4† u. **שֵׂיבָה**, *cstr.* שֵׂיבַת, m. *suff.* שֵׂיבָתִי, *f.* — **1.** das graue Haar (des Greises) Hos 7 9. Pr 16 31. 20 29. Hi 41 24 (s. Duhm), d. graue Haar jem. m. Jammer, in Frieden usw. in die Unterwelt hinabführen Gn 42 38. 44 29. 31. 1 K 2 6. 9. Als Emblem der Greise Lv 19 32, vollst. אִישׁ שֵׂיבָה Dt 32 25. — **2.** hohes Alter 1 K 14 4. Jes 46 4. Ps 71 18. 92 15. Ru 4 15; שֵׂיבָה טוֹבָה Gn 15 15. 25 8. Ri 8 32. 1 Ch 29 28; (עד שיבה Sir 46 9).†

שִׂיג — שִׂיג לוֹ 1 K 18 27, gew.: Weggang (v. סוג I); Klost. u. a. str. d. W. als dittogr. v. vorhergehenden שִׂיחַ, vgl. aber Nestle, ZAW 23 338, wonach LXX es m. χρηματίζειν übers. hat (wie שאג Jer 25 30; vgl. auch שיג ושיח Sir 13 26). Z. Hi. vgl. Nestle, eb. 28 231 f.†

שׂיד davon hebr. שִׂיד, aram. סִידָא, ܣܝܕܐ, ar. شِيد Kalk, vgl. Fr. 8; Nöld., BsS 44 u. ZA 23 184 (z. nab. שירא Gipser).

Kal pf. וְשַׂדְתָּ — *den.* m. Kalk überziehen, m. d. *acc.* u. בַּשִּׂיד Dt 27 2. 4. Vgl. z. שדד *Po.*†

Deriv.: שִׂיד.

שִׂיד (v. שׂיד) — Kalk, Tünche Dt 27 2. 4. Jes 33 12. Am 2 1.†

שֵׂיוֹ, שֵׂיֵהוּ s. שֶׂה.

I. שׂיח davon: שִׂיחַ I.

II. שׂיח n. Nöld., BsS 43 شيح eifrig s.; nh. שׂיח, סוח, j.-a. סוח sagen.

Kal impf. יָשִׂיחַ, אָשִׂיחָה, אָשִׂיחַ, יָשִׂיחוּ, m. *suff.* תְּשִׂיחֶךָּ; *imp.* שִׂיחַ, שִׂיחוּ; *inf.* שִׂיחַ — **1.** nachsinnen, m. בְּ Ps 77 13. 119 15. 23. 27. 48. 78. 148, vgl. 105 2. 1 Ch 16 9, wo aber auch die Übers.: singen, passen würde. — **2.** z. Ggst. der Rede machen, m. בְּ Ps 69 13; m. עִם Ps 77 7; m. *acc.* anreden Pr 6 22 (?). — **3.** klagen, sich beklagen Ps 55 18. 77 4. Hi 7 11. — **4.** v. etw. reden od. singen, m. *acc.* Ps 145 5, *abs.* Ri 5 10 (? s. Budde). — Hi 12 8 liegt wohl ein Tf. vor; man erwartet: שֶׁרֶץ הָאָרֶץ, vgl. Dillm. u. Budde (Duhm: וְחַלִּי).†

Pil. impf. יְשׂוֹחֵחַ, אֲשׂוֹחֵחַ — nachdenken Ps 143 5, etwas bedenken, m. כִּי Jes 53 8.

Davon: שִׂיחַ, שִׂיחַ II u. שִׂיחָה.

I. שִׂיחַ (pun. שח Strauch, Lidz. 374; ar. شيح, syr. ܫܝܚܐ Beifuß, *artemisia*; vgl. Wetzst., Rb 4. 41; Löw, AP 78; im Ass. ist *šâḫu* (*med. j*) hochwachsen, *šîḫu* hochgewachsen) *pl.* שִׂיחִם, שִׂיחִים, *m.* — Gn 21 15. Hi 30 4. 7 ein in der Wüste wachsender Strauch; שִׂיחַ שָׂדֶה Gesträuch der Steppe Gn 2 5.†

II. שִׂיחַ (v. שׂיח II) m. *suff.* שִׂיחִי, שִׂיחוֹ, *m.* — **1.** Beschäftigung: שִׂיחַ לוֹ *er ist beschäftigt* 1 K 18 27 (vgl. zu שִׂיג). — **2.** Sorge, Unruhe, Verzweiflung Ps 55 3. Hi 7 13. 9 27, neben כַּעַס 1 S 1 16, neben מַר נֶפֶשׁ Hi 10 1; Klage Ps 64 2. Hi 21 4. 23 2, viell. Pr 23 29. (Sir 35 17); m. שפך Ps 102 1. 142 3. — **3.** fromme Betrachtung od. Rede Ps 104 34 (vgl. חכמי שיח Sir 44 4). — **4.** 2 K 9 11 viell.: Gerede, Gespräch, (Sir 13 11, vgl. 32 4 m. שפך verschwenden).†

שִׂיחָה (v. שׂיח II) m. *suff.* שִׂיחָתִי — andächtige Betrachtung, Andacht Hi 15 4; Ggst. einer solchen Ps 119 97. 99. (Sir 6 35 neben משל, 8 8 neben חידה; 11 8 Rede, wie im Nh.).†

שׂים ph. שם, Lidz. 374, altaram. שים Lidz., eb., mehrfach in der Zkr-Inschr., äg. aram. APO Index, b. a. שׂים, j.-a. שׂים, סים, syr. ܣܡ, äth. ሠየመ setzen; südar. שם aufstellen, שים Patron, שמת Darbringung; ar. شيم hineinstecken; ass. *šâmu* (*med. j*) festsetzen, bestimmen. Vgl. Nöld., BsS 39 f.

Kal pf. שָׂם, שַׂמְתָּ, שָׂמוּ, וְשָׂמוּ, m. *suff.* שָׂמַנִי, שָׂמְךָ, שָׂמָהוּ, שָׂמוֹ, שַׂמְתַנִי, שַׂמְתָהוּ, שַׂמְתּוֹ; *impf.* יָשִׂים, יָשׂוּם, יָשֵׂם, וַיָּשֶׂם, תָּשֶׂם (nach אל) 1 S 9 20, וַיָּשֶׂם, וְאָשִׂים (ואישמה) Ri 12 3 ist Fehler f. וָאָשִׂימָה), תְּשִׂמוּן, תָּשִׂימוּ, m. *suff.* יְשִׂימֵהוּ, וַיְשִׂימֵהוּ, וַיְשִׂמֵם, יְשִׂמֵם, אֲשִׂימֵם, Dt 7 15, יְשִׂמֶהָ, תְּשִׂימֵנִי; *imp.* שִׂים, שִׂימָה (Ps 56 9 l. שִׂימָה), שִׂמִי, שִׂמוּ, שִׂימוּ; *inf.* שׂוּם u. (Hi 20 4. Jes 10 6 *Kt.* 2 K 14 7 *Kr.*) שִׂים, m. *suff.* שׂוּמִי, שׂוּמוֹ, שֻׂמוֹ, *abs.* שׂוֹם; *pt.* שָׂם, *pl.* שָׂמִים, *pass.* שִׂים Nu 24 21. Ob 4, *f.* שׂוּמָה u. שִׂימָה 2 S 13 32 *Kt.* (u. Ps 56 9, s. ob.). — **1.** setzen, stellen, aufstellen, m. d. *acc.*: *a*) eine Person וַיָּשֶׂם שָׁם אֶת־הָאָדָם *er setzte dorthin den Menschen* Gn 2 8, m. רִאשֹׁנָה Gn 33 2, m. לִפְנֵי Ri 18 21, m. עַל Hi 20 4, m. בְּ d. O. Ex 33 22 u. ö.; eine Sache, einen Tisch m. מִחוּץ Ex 26 35, ein Becken m. בֵּין Ex 40 30, ein Bild Ri 18 31. 2 K 21 7, einen Stein aufrichten m. בֵּין 1 S 7 12, einen Vorhof Ex 40 8 u. ä.; m. einem 2. *acc.* einen Stein aufrichten מַצֵּבָה als Mal Gn 28 22. — *b*) ein Heer aufstellen 1 S 11 11. 2 K 10 24. Hi 1 17, einen Hinterhalt Jer 9 7, m. אֶל (f. עַל) Ri 20 36; Belagerungswerke m. עַל Mi 4 14. Ez 4 2, ohne Obj. Ez 23 24 (Corn. ergänzt כָּרִים) vgl. 1 K 20 12 (Grätz: שִׂמוּ כָרִים, Klost.: בְּנוּ כָרִים; Joüon, MFoB 4 16 ergänzt מָצוֹר u. verweist auf Zkr 9); m. לְ *intr.* jem. entgegentreten 1 S 15 2 (? vgl. Budde). — *c*) aufrichten, gründen, den Erdkreis Hi 34 13 (Budde: שָׁמַר, Duhm ergänzt לִבּוֹ), ein Volk Jes 44 7 (besser Oort u. a.: מִי הִשְׁמִיעַ מֵעוֹלָם, vgl. Perles, An. 64); שׂ׳ לָעַד ewig dauern lassen Ps 89 30. — *d*) z. einem bestimmten Zwecke aufstellen, bestellen, einsetzen, m. d. *acc.* u. לְ d. P. 1 S 8 5. Hos 2 2 u. ö., m. עַל d. P. Ex 1 11. 18 21. Dt 17 15. 2 S 17 25 u. ö., m. einem 2. *acc.* (als, zu) Gn 27 37. 1 S 8 1, od. לְ Gn 45 9. Ex 2 14, m. לְ der Aufgabe Hab 1 12; m. אֶל־מִשְׁמַעְתּוֹ (s. d.) 2 S 23 23; vgl. z. סור *Kal* a. E.; m. תַּחַת an die Stelle von 2 S 17 25. 1 K 20 24; ohne Ergänzung Nu 24 23, aber zweifelh. (s. d. neueren Emendationsversuche bei Holz. u. Baentsch; Nestle, ZAW 28 228: משמואל vor Samuel, vgl. BH). — *e*) שׂ׳ אֱלֹהִים לְנֶגְדּוֹ Gott vor Augen haben Ps 54 5. 86 14; vgl. נֹכַח פָּנָיו Ez 14 4. 7. — **2.** legen, m. d. *acc.* u. בְּ in einen Kamelsattel Gn 31 34, einen Sack Gn 43 22. 44 1, einen Korb Dt 26 2. Ri 6 19, eine Wasserrinne Gn 30 41, ein Messer an die Kehle Pr 23 2, eine Krone auf d. Haupt jem. Sach 6 11 u. ä.; m. d. *acc.* u. עַל auf einen Altar Gn 22 9, vgl. 1 K 18 23, die Hand auf d. Haupt jem. Gn 44 18, die Füße auf den Hals jem. Jos 10 24, Mund auf Mund usw. 2 K 4 34; m. אֶל auf ein

Lager 1 S 19 13, Steine auf Steine Hgg 2 15; m. תַּחַת d. Hand unter die Lende jem. Gn 24 2; m. מִצַּד neben Dt 31 26; m. שָׁם 2 K 2 20; m. בֵּין einen Weg, eine Entfernung legen zwischen Gn 30 36; מְרַאֲשֹׁתָיו an das Kopfende Gn 28 18. 1 S 19 13, u. ä. Bes.: *a*) שׂ׳ יָד עַל־פֶּה Ri 18 19. Hi 21 5 od. יָד לְמוֹ־פֶה Hi 40 4, od. כַּף לְפֶה 29 9 d. Hand auf den Mund legen, als Gestus des Schweigenden. — *b*) Kleider anlegen, m. d. *acc.* u. עַל Ru 3 3, v. einem Gürtel Jer 13 1, vgl. Gn 9 23; ohne עַל Hi 24 15. — *c*) jem. etw. in d. Hand legen, übergeben Ex 4 21. Jes 51 23; in d. eigene Hand geben = nehmen Ri 4 21, m. folg. לקח 1 K 20 6; נַפְשׁוֹ בְכַפּוֹ seine Seele in d. Hand legen, sein Leben wagen Ri 12 3. 1 S 19 5. 28 21. Hi 13 14. — *d*) ein Pfand einlegen Hi 17 3 (vgl. zu ערב I *Kal*; anders Frd. Del. z. St.); ein Schuldopfer Jes 53 10 (Giesebr., D. Knecht Jahves 110: תְּאַשֵּׁם büßen). — *e*) m. בְּפִי פ׳ jem. Worte in den Mund legen 2 S 14 3. Esr 8 17, v. Gott Nu 22 38. — *f*) jem. etw. auflegen zu tun, zu leisten, m. עַל d. P. Ex 5 8. 22 24, od. zu leiden, m. בְּ Dt 7 15, m. עַל Ps 109 5 (besser: וַיָּשִׁיבוּ od. וַיְשַׁלְּמוּ); aufbürden, zur Last legen, m. עֲלִילֹת דְּבָרִים schändliche Dinge u. לְ Dt 22 14. 17, m. דָּבָר u. בְּ 1 S 22 15, תָּהֳלָה u. בְּ Hi 4 18; bes. שׂ׳ דָּם פ׳ עַל d. Blutschuld auf jem. bringen Ri 9 24, דָּמִים בְּבֵיתֶךָ Dt 22 8, vgl. 1 K 2 5 (wo Kittel: וַיִּקֹּם l., während Perles, An. 32: בשלום in בְּשַׁלְיוֹ ändert). — *g*) שׂים שֵׁם לְ jem. einen Namen beilegen Dn 1 7, m. אֶל jem. etwas vorlegen, vortragen (falls nicht אֶל f. עַל n. *lit. f*), Hi 5 8, m. לִפְנֵי Ex 21 1. Dt 4 44, vgl. שׂ׳ בְּאָזְנֵי פ׳ Ex 17 14 (vgl. Joüon, MFoB 6 161). — *h*) שׂ׳ עַל־לֵב etwas zu Herzen nehmen (θέσθαι ἐπὶ φρεσί Hom.) Jes 47 7. 57 1. 11. Jer 12 11, m. folg. אֲשֶׁר daß Dn 1 8, m. לְ *c. inf.* Mal 2 2; m. אֶל־לֵב 2 S 13 33, m. בְּלֵב 1 S 21 13. Vgl. שׂ׳ אַף Hi 36 13, viell.: Groll (im Herzen) hegen. — *i*) שׂ׳ יָדַיִם לְ Hand auf etw. legen 2 K 11 16. — *j*) וַתָּשֶׂם בַּפּוּךְ עֵינֶיהָ 2 K 9 30, n. einigen: sie legte ihre Augen in Schminke; Haupt: sie machte i. A. zurecht m. S.; Mü., OLz 3 399 l.: ותסתם sie schminkte. — **3.** überh.: anbringen, in allerlei Vbb., zB. einen Vorhang (aufhängen) Ex 40 5, Steine an ein Kleid Ex 28 12, einen Ring an d. Nase, m. עַל Gn 24 47, eine Glatze, m. בֵּין Dt 14 1; ein Nest בַּסֶּלַע Nu 24 21, בַּמָּרוֹם Hab 2 9; m. יַחַד zusammenbringen Mi 2 12. Leute bei (בְּ) den Wagen anbringen, verwenden 1 S 8 11; ein Kind auf d. Schulter jem. reiten lassen Gn 21 14; die Niedrigen לְמָרוֹם Hi 5 11; d. Gesicht zw. d. Knie tun 1 K 18 42; Waffen in einem Zelte aufheben 1 S 17 54; Pflanzen stecken, säen Jes 28 25; Asche ausschütten Lv 6 3; Brühe in einen Topf gießen Ri 6 19, Blut auf d. Felsen Ez 24 7, Tränen in einen Schlauch (bildl.) Ps 56 9, u. a. m. Bes. v. Gott: seinen Namen wohnen lassen, m. בְּ d. O. 2 K 21 4, m. שָׁם Dt 12 5. 21. 14 24. 1 K 9 3. 11 36, (vgl. שַׁכֵּן Dt 12 21). — Ganz unklar Ct 6 12, s. d. Komm. — **4.** in eine bestimmte Richtung legen, wohin, worauf richten: *a*) שׂ׳ פָּנִים das Antlitz richten, s. פָּנִים *no.* 1, *litt. e* u. *f*. Darnach erklärt man 2 K 8 11 (Grätz: וַיָּחֶם, Klost.: וַיֵּשֶׁם; SBOT: Gaben vorlegen). — *b*) שׂ׳ עַיִן עַל das Auge worauf richten, s. עַיִן *no.* 1, *e*. — *c*) שׂ׳ לֵב das Herz (worauf) richten, *animum advertere*, aufmerken Jes 41 22. Ez 44 5. Hgg 2 15. 18. (Sir 6 32); ohne לֵב Jes 41 20. Hi 4 20 (vgl. Herz, ZAW 20 160). 23 6 (Frd. Del., D. Buch Hiob 145: es auf jem. absehen). 24 12 (Grätz, Budde: וַיִּשְׁמַע). 34 23 (Wright u. a.: מוֹעֵד f. עוֹד). Ri 19 30 (Moore: עֵצָה f. עצו; Stade, Haupt: לִבְּכֶם f. לכם), n. einigen auch Ps 85 14 (Wellh.: שָׁלוֹם). Dieselbe Ellipse s. unter הֵכִין. D. S., auf die man merkt, steht m. עַל Hgg 1 5. 7. Hi 1 8, m. אֶל Ex 9 21. Hi 2 3. 34 14 (Budde, Duhm: יָשִׁיב), m. לְ Dt 32 46. 1 S 9 20. Ez 40 4, m. בְּ Hi 23 6 (s. ob.). Vgl. auch שׂ׳ שֶׂכֶל Verständnis darlegen Neh 8 8. — **5.** zu etw. machen Ex 4 11, m. dopp. *acc.* Jos 8 28. Ez 19 5. Mi 4 13. Ps 39 9. 66 2 (Perles, An. 88: שִׁיתוּ כָבוֹד, and.: שִׁירוּ), Fleisch zu seinem Arme machen Jer 17 5, vgl. Ps 40 5, er machte seinen Namen zu Abimelech, nannte ihn A. Ri 8 31. Neh 9 7 (vgl. Dn 5 12), m. לְ des Präd. Gn 21 13. 18. 45 9. Jes 5 20. Zeph 3 19, oder m. כְּ: machen wie Gn 13 16. 32 13. 1 K 19 2. Jes 14 17. Hos 11 8. Sach 10 3, m. *neutr.* Obj.: ich mache es wie bei d. Trauer über den einzigen Sohn Am 8 10; vgl. noch: שַׂמְתָּ מֵעִיר לַגָּל eig. *du hast gemacht von Stadt hinweg zum Steinhaufen* Jes 25 2 (מ ist wohl z. str.) — **6.** machen, דֶּרֶךְ einen Weg machen, bahnen Jes 43 19, vgl. bildl. Ez 21 24; unklar Ps 50 23 (Beer: יישר f. שם; Lag.: מְשַׁלֵּם נֶדֶר, Wellh.: שלם נְדָרָיו); שׂ׳ אֹתוֹת Wunder tun Ex 10 2. Ps 78 43 u. ö. שׂ׳ בָּנִים Kinder zeugen Esr 10 44 (wahrsch. unrichtig, s. SBOT zu Esr-Neh 43 u. 66). — **7.** festsetzen, bestimmen, eine Grenze Ps 104 9, חֹק לְ Pr 8 29, קֵץ לְ Hi 28 3, die Maße Hi 38 5, Gesetz u. Recht, m. לְ d. P. Ex 15 25, eine בְּרִית 2 S 23 5, eine Asylstätte Ex 21 13, מוֹעֵד einen Termin Ex 9 5 (vgl. ob. *no.* 4°); daher: anweisen, verleihen, geben: einen Wohnort 2 S

7 10, Viertel in den Städten 1 K 20 34, ein Zelt f. d. Sonne Ps 19 5, eine שְׁאֵרִית Gn 45 7, vgl. 2 S 14 7, einen Mund (v. Gott) Ex 4 11, ein Zeichen Gn 4 15, Ehre Jos 7 19. Jes 42 12, Heil Nu 6 26, Mitleid erweisen Jes 47 6, vgl. 61 3 (Perles ergänzt שָׁלוֹם); in übelm S.: m. etw. heimsuchen Ex 8 8 (vgl. aber Dillm., der es auf דָּבָר bezieht).

Hiph. pf. m. *suff.* וְהֲשִׂמֹתִיהוּ; *imp.* הָשִׂימִי; *pt.* מֵשִׂים z. T. zweifelhafte Formen: Ez 21 21 ist השׂימי als Dittographie z. str., s. Corn. Ez 14 8 (a. LA: והשׂמתיהו, s. Baer), ist viell. das ה z. str. (so Corn.); verhältnismäßig am sichersten ist Hi 4 20 (n. *Kal no.* 4[c] zu verstehn; Ehrl.: מֵשִׁיב). Sonst vgl. Barth § 78[a].†

Hoph. (od. *Kal pass.* Ges. § 53[u]) *impf.* וַיּוּשַׂם Gn 24 33 *Kr.* (*Kt.*: וַיִּישֶׂם wie 50 26, wo aber auch besser z. l. וַיּוּשַׂם) — gelegt w., m. בְּ Gn 50 26; *impers.* es wurde ihm vorgesetzt לֶאֱכֹל 24 33.†

Deriv.: תְּשׂוּמֶת, vgl. *n. pr.* יְשִׂימִיאֵל.

שֵׂךְ* (v. שׂכך II) *pl.* שִׂכִּים — Dorn, bildl. m. בְּעֵינֵי Nu 33 55.†

שֹׂךְ* (v. שׂכך I), m. *suff.* שֻׂכּוֹ — Thr 2 6, gew.: Zaun, vgl. Budde, der m. Dys. כַּגַּנָּב f. כגן l.; n. Löhr falsche Schreibart für סֹךְ Hütte, s. d.; Praet., ZAW 15 145: כַּגֶּפֶן אֶשְׁכֹּלוֹ.†

שׂכה schauen, aram. סכא, ܣܟܐ bes.: sich sehnend u. etw. schauen, ar. شكا Mitgefühl suchen, klagen, u. in äth. መስኮት Fenster, wovon ar. مِشْكَاةٌ, Nöld., NBsS 51.

Derivv.: שְׂכִיָּה(?), מַשְׂכִּית, vgl. zu שֶׂכְוִי.

שֻׂכָּה* (v. שׂכך II) *pl.* שֻׂכּוֹת — scharfe Waffe Hi 40 31 (vgl. Gunkel, SuC 50).†

שׂכה s. שׂוכה.

שֵׂכוּ (LXX Σεφ(ε)ι, Σοχχω) — *n. pr.* 1 S 19 22.†

שֶׂכְוִי — Hi 38 36 v. unsicherer Bed.; Vu., Del.: Hahn (vgl. Hildesheimer, Beitrr. z. Geogr. Pal. 43 f.; Lewy, Fw. 11); die Rabb., Ges. u. a.: Einsicht; Hoffm.: *Suchi*, der Planet Merkur; Dillm.: Wolkengebilde; Duhm: Nordlicht od. ä. (eig.: Erscheinung). Vgl. Kön. 2 61 u. Frd. Del., D. B. Hiob 170.†

שְׂכִיָּה* (v. שׂכה) *pl.* שְׂכִיּוֹת — Jes 2 16 gew.: Ggst. des Schauens, Schaustück, auffallende Erscheinung (s. die Komm. u. Gunkel, SuC 50. Budde zu Hi 40 31 verm. שׂפינה = סְפִינָה).†

שָׂכְיָה (s. Baer u. Ginsb.; or. 'שׂכ; Hi.: *Sachia*, LXX: Σαβια, Σεβια) — *n. pr. m.* 1 Ch 8 10.†

שַׂכִּין (äg. aram.? סכין, j. a. סַכִּינָא, syr. ܣܟܝܢܐ, woraus es n. Kautzsch, Ar. 86, entl. ist; ar. als Lw. سِكِّين; n. Hoffm., LCB 1882. 320, Haupt, BzA 3 580 [vgl. zu סכן II], Bittner, WZKM 23 149 v. שׂכך II; vgl. Lewy, Fw. 176; nh. *f.*, ZAW 25 338) — Messer Pr 23 2.†

שָׂכִיר (v. שׂכר) *cstr.* שְׂכִיר, m. *suff.* שְׂכִירֶךָ; *f.* שְׂכִירָה, *pl.* m. *suff.* שְׂכִרֶיהָ — **1.** *adj. pass.* gemietet, v. Arbeitsvieh Ex 22 14 (s. Dillm., Strack, Holz.; anders Baentsch); bildl. Jes 7 20 (z. Art. vgl. Ges. § 126[x]). — **2.** *subst.*: *a*) Lohnarbeiter, Tagelöhner, versch. v. dem z. Hausstande gehörenden Knechte, v. Fremden od. Israeliten Dt 24 14, v. Fremden Ex 12 45. Lv 22 10; s. weiter 25 6. 40. 53. Dt 15 18. Mal 3 5. Hi 14 6. (Sir 7 20); פְּעֻלַּת שָׂכִיר Lv 19 13, vgl. Hi 7 2; יְמֵי שָׂכִיר die Zeit eines Tagelöhners Hi 7 1, dag. Lv 25 50: nach der Berechnung von Arbeitstagen eines Tagelöhners; daher Jes 16 14. 21 16: wie Jahre eines Tagelöhners (n. Du., Marti u. Bertholet, SIF 156: eines Mietsoldaten; vgl. aber שכיר שנה Sir 37 11), d. i. genau berechnet. — *b*) Mietstruppen, Söldner Jer 46 21.†

שׂכך Nf. zu שׂוך I, s. d. u. vgl. z. סכך u. סוג II; davon שֻׂכָּה Waffe (vgl. auch zu שַׂכִּין), שֵׂךְ Dorn u. מְשׂוּכָּה Dornhecke, das wohl aber nur eine variierte Aussprache f. מְשֻׂכָּה u. מְסוּכָּה ist (Frd. Del., D. B. Hiob 138, leitet diese Wörter v. einem aus einem Subst.: Geflecht, entstandenen שׂוך ab); ar. شَكَّ hineinstechen, zB. eine Nadel, Ringe in einander, befestigen, شِكَّةٌ scharfe Waffe, ass. *šikkatu* Spitze, Pflock; Haupt, BzA 3 580, vgl. ZDMG 64 711, leitet ferner davon ab: syr. ܣܟܬܐ (j.-a. סִכְּתָא) Pflugschar m. d. ar. سِكَّةٌ (Fr. 90. 132), während Zimmern darin zunächst Entlehnungen aus ass. *šikkatu* sieht, vgl. *šakâku* pflügen od. eggen, GH § 43. 44 (n. Haupt, a. a. O.: abmähen).

Kal pf. וְשַׂכֹּתִי s. z. סכך *Kal.*

Po. impf. m. *suff.* תְּשֹׂכְכֵנִי s. z. סכך *Po.*

Derivv.: שַׂכִּין, שֻׂכָּה, מְשׂוּכָּה, שֵׂךְ, vgl. z. שַׂכִּין.

I. שׂכל nh. *Hithpa.* bedenken, betrachten, j.-a. *Aph.*, syr. *Pa.* belehren, b. a., j.-a. u. chr. pal. *Ithpa.* betrachten. D. folg. Verbalformen erkl. Gerber 47 f. als *den.*

Kal pf. שָׂכַל — Erfolg haben 1 S 18 30; Ehrl.: מַשְׂכִּיל.†

Hiph. pf. הִשְׂכִּיל, הִשְׂכַּלְתִּי, הִשְׂכִּילוּ; *impf.* יַשְׂכִּיל, תַּשְׂכֵּל, אַשְׂכִּלָה, אַשְׂכִּילוּ, יַשְׂכִּילוּ, m. *suff.* אַשְׂכִּילְךָ; *imp.* הַשְׂכִּילוּ; *inf.* הַשְׂכִּיל, *abs.* הַשְׂכֵּיל Hi 34 35. Jer 3 15 (Ges. § 53[k]), הַשְׂכֵּל; *pt.* מַשְׂכִּיל, *pl.* מַשְׂכִּילִים, מַשְׂכִּלִים, *f.* מַשְׂכֶּלֶת, *i. p.* מַשְׂכָּלֶת — **1.** Acht geben, einsichtsvoll betrachten, m. d. *acc.* Dt 32 29. Ps 64 10. 106 7. Hi 34 27; m. לְ Pr 21 12 (M. Lambert, RÉJ 42 266, str. לְ u. übers.: Erfolg haben); m. עַל Pr 16 20; m. אֶל Neh 8 13. Ps 41 2 (Text unklar; Joüon, MFoB 6 189f. str. אל u. sieht in משכיל eine deplazierte Überschr.); m. בְּ Ps 101 2; m. כִּי Jes 41 20. — **2.** Einsicht haben, verständnisvoll sein Jes 44 18. Jer 9 23. 20 11. Ps 2 10. 14 2. 53 3. 94 8; Einsicht gewinnen Gn 3 6 (Ehrl.: betrachten); wissen Ps 119 99. Dn 9 25; m. בְּ Dn 1 4. 17. 9 13; *inf. abs.* Einsicht (als *subst.* behandelt) Jer 3 15. Pr 1 3. 21 16. Hi 34 35; *pt.* verständig (Sir 40 23, s. Smend), im religiösen S.: fromm, Am 5 13. Pr 10 5. 14 35. 15 24. 17 2. 19 14. Hi 22 2. Dn 11 33. 35. 12 3. 10. (Sir 7 19). — **3.** klug, richtig handeln Jer 23 5. Ps 36 4. Pr 10 19. — **4.** gedeihlich ausrichten, m. *acc.* Dt 29 8. 1 K 2 3; *abs.* Erfolg haben Jos 1 7. 8. 1 S 18 5 (hier wohl z. str.). 14. 15. 2 K 18 7. Jes 52 13 (v. Duhm gestr., Budde, Marti: יִשְׂרָאֵל, vgl. dag. Meinhold, ZAW 21 204). Jer 10 21. 50 9 (a. LA.: מַשְׂכִּיל). Pr 17 8. — **5.** *caus.* klug machen, belehren Ps 32 8. Pr 16 23. Neh 9 20, m. לְ Pr 21 11 (viell. ist לְ dittogr., vgl. Hitz.), m. 2 *acc.* Dn 9 22, m. עַל 1 Ch 28 19. — **6.** wahrsch. m. מַשְׂכִּיל (s. d.) zusammenh.: kunstvoll spielen und singen 2 Ch 30 22.†

Derivate: שֶׂכֶל, מַשְׂכִּיל (s. d.).

II. **שׂכל** ar. شكل I, IV (durch Ähnlichkeit m. etw.) undeutlich, zweifelh. w.; GB wohl: verbinden, wovon شِكَال Strick, womit d. Beine eines Tieres zusammengebunden w. (vgl. auch ἁρμόζεται f. מַשְׂכֶּלֶת in LXX z. Pr 19 14); dazu viell. ass. *šakkilu* Kopfbinde u. (Meißner, ZA 9 279) *šuškallu* Netz.

Pi. pf. שִׂכֵּל — m. *acc.*, kreuzweise legen Gn 48 14†

שֶׂכֶל u. **שֵׂכֶל** (v. שׂכל I; Kön. 2 22) *i. p.* שָׂכֶל, m. *suff.* שִׂכְלוֹ, *m.* — Einsicht, Verstand Pr 12 8. 16 22. 19 11. 23 9. Hi 17 4. 1 Ch 22 12. (Sir 8 9); שׂוּם שֶׂכֶל 2 Ch 2 11; יוֹעֵץ בְּשֶׂכֶל 1 Ch 26 14; יֹדֵעַ שֶׂכֶל Einsicht geben Neh 8 8; שֵׂכֶל טוֹב Ps 111 10. 2 Ch 30 22, als Mittel חֵן zu gewinnen Pr 13 15, m. חֵן verb. 3 4; טוֹבַת שֶׂכֶל klug an Einsicht 1 S 25 3. Üb. אִישׁ שֶׂכֶל Esr 8 18 s. Berth.-Ryssel. Dn 8 24 f. l. Grätz, Bevan (f. וְעַל־קְדֹשִׁים שִׂכְלוֹ :(ועם ק׳ על שכלו *gegen die Heiligen ist sein Sinnen* gerichtet.†

שִׂכְלוּת Koh 1 17. (Sir 11 18) inkorrekt od. mißverstanden f. סִכְלוּת, s. d.†

שׂכר auch nh.; Klmw 8 שכר dingen, ar. شكر lohnen, danken (سَكَرَة Lohnarbeiter, Tab., Gl. *s. v.*, سكارة gegen Bezahlung gepflügtes Land, PEF Qu. St. 1894. 195); z. südar. שכר vgl. D. H. Müller, SaA 11; äth. in ሠከረ gemietet; aus שָׂכָר kopt. *šgor*, *škar* Vermietung. S. auch סכר II.

Kal pf. שָׂכַר, m. *suff.* שְׂכָרוֹ, שְׂכַרְתִּיךָ; *impf.* יִשְׂכֹּר, m. *suff.* וַיִּשְׂכְּרֵנִי; *inf.* לִשְׂכֹּר, *abs.* שָׂכֹר; *pt.* שֹׂכֵר, Esr 4 5 סֹכְרִים, *pass.* שָׂכוּר — um Lohn dingen, einen Handwerker, m. d. *acc.* Jes 46 6. 2 Ch 24 12, (vgl. z. שמר I *Kal no.* 4) einen Hauspriester Ri 18 4, vgl. Pr 26 10 (Bick.: שׁוֹכֵר כְּסִיל וְשִׁכֹּר); Mietstruppen 2 S 10 6. 1 Ch 19 6. 7. 2 Ch 25 6, m. בְּ *pretii* Ri 9 4; in übelm S. Neh 6 12. 13, m. עַל Dt 23 5. Neh 13 2. 2 K 7 6. Esr 4 5. Bildl.: kaufen Gn 30 16.†

Niph. pf. i. p. נִשְׂכָּרוּ — sich verdingen, m. בְּ *pret*, 1 S 2 5.†

Hithpa. pt. מִשְׂתַּכֵּר (d. 2. Mal a. LA.: ׳יש) — sich verdingen, m. אֶל Hgg 1 6.†

Derivate: שֶׂכֶר ,שָׂכָר I, שָׂכִיר, מַשְׂכֹּרֶת, vgl. *nomm. pr.* שָׂכָר II, יִשָּׂכָר.

שֶׂכֶר (v. שׂכר) *cstr.* gl. (anders Torczyner, ZDMG 64 270; Chey.: שֶׂכֶר u. שָׂכָר), *m.* — Lohn Jes 19 10 (LXX: שֵׁכָר, s. Marti). Pr 11 18.†

I. **שָׂכָר** (v. שׂכר) *cstr.* שְׂכַר, m. *suff.* שְׂכָרִי, שְׂכָרְךָ, שְׂכָרֵךְ, *m.* — Lohn (des Lohnarbeiters) Gn 30 32f. 31 8. Ex 2 9. Dt 15 18. 24 15. 1 K 5 20. Sach 11 12. Mal 3 5. Koh 4 9 (Sir 16 14), m. נקב Gn 30 28; Lohn der Priester Nu 18 31; Fährgeld Jon 1 3; Verdienst Sach 8 10; Mietsgeld Ex 22 14 (vgl. z. שָׂכִיר *no.* 1); im allgem.: Lohn Gn 15 1. 30 18. Jes 40 10. 62 11. Jer 31 16. Ez 29 18. 19. Ps 127 3. Koh 9 5. 2 Ch 15 7.†

II. **שָׂכָר** (vgl. sab. *n. pr. m.* שכרודם) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 26 4. — **2.** 1 Ch 11 35, wofür aber in der Parallelstelle 2 S 23 33 שָׁרָר.†

שְׂלָו (*Kr.* שְׂלָיו, vgl. Lag., Ü.190; Rob. Sm., Sem. 1450; Kön. 2 119; wahrsch. ist aber d. W. m. Haupt, SBOT zu Nu 11 31, in שלוי z. ä., wie Sam. überall hat, vgl. syr. ܣܠܘܝ, ar. سَلْوَى; n. Lag. v. سلا vergessen, n. Joüon, MFoB 6 136f. z. سلى VIII, fett s., z. stellen) *pl.* שַׂלְוִים Nu 11 31, *f.* — *coll.* Wachtel (*Coturnix communis* Bonn., FFP 124;

vgl. Forskål in Lit. Briefwechsel v. J. D. Mich. 2 31ff.), Ex 16 13. Nu 11 31. 32. Ps 105 40.†

שַׁלְמָא — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 51. 54. — **2.** s. שַׁלְמָה II.†

I. **שַׂלְמָה** (*transp.* f. שִׂמְלָה; Brockelm., VGr 1 275) *cstr.* שַׂלְמַת, m. *suff.* שַׂלְמָתוֹ; *pl.* שַׂלְמוֹת, m. *suff.* שַׂלְמֹתַי, שַׂלְמֹתֵיכֶם, *f.* — Mantel 1 K 11 29. 30. Ps 104 2, in der Nacht als Decke dienend Ex 22 25. Dt 24 13; *pl.* allgemein: Kleider (neben Schuhen), auch wenn von einem Einzelnen d. Rede ist Ex 22 8. Dt 29 4. Jos 9 5. 13. 22 8. 1 K 10 25. Hi 9 31 (Lag., Duhm: שַׁלְמַי). Ct 4 11. Neh 9 21. 2 Ch 9 24. — Mi 2 8 l. Wellh.: מֵעַל שְׁלֵמִים, BH: שְׁלֵמִים, Haupt, AJSL 27 207: שַׂלְמָה.†

II. **שַׁלְמָה** (n. Nestle, Actes du 11. Congr. des Or., Sect. Sém. 116, möglicherweise nur dialekt. Variante zu שלמה) — *n. pr. m.* Vater des Boas Ru 4 20, auch שַׁלְמָא 1 Ch 2 11. Statt dessen שַׁלְמוֹן Ru 4 21, wonach wohl 20 z. ä.†

שַׁלְמוֹן — *n. pr. m.* s. שַׁלְמָה II.

שַׁלְמַי* *i. p.* שַׁלְמָי — *n. pr. m.* Neh 7 48, wofür Esr 2 46 שַׁמְלַי *Kt.* (שַׁלְמַי *Kr.*). Vgl. Wellh., Proll.³ 225 u. zu שלמה.†

שְׂמֹאל u. **שְׂמֹאול** (vgl. z. Orthographie Baer zu Jos 1 7; syr. ܣܡܠܐ, j.-a. שְׂמָאלָא, ar. شَأْمَل, شَمْأَل, شِمَال [Nöld. zu ʿAnt. 38], ass. *šumêlu*; vgl. auch den Landesnamen שמאל, keilschr. *Samʾal*, Lidz. 377; Eph. 3 225; KAT 179f.; aus شأم [wovon مَشْو f. مَشْؤُوم unglücklich, Brockelm., VGr 1 50] entwickelt, vgl. ar. شَأْم f. Syrien [Ggs. Jemen, eig. Südland], Ges., Thes. 1332; Nöld., MG 128; NBsS 165; Růžička, KD 104; Hommel, AA 21, [z. äth. Dillm., Lex. 1336]; anders Lag., Ü. 116) m. *suff.* שְׂמֹאלְךָ, שְׂמֹאלוֹ, שְׂמֹאולָם — **1.** d. linke Seite, m. d. Art. Gn 13 9 (Ball, SBOT: *inf.* הַשְׂמְאֵל; als *acc.* nach links, n. נטה Nu 20 17. 22 26. Pr 4 27, n. סור Dt 2 27. 5 29. 17 11. 20. 28 14. Jos 1 7. 23 6. 1 S 6 12. 2 K 22 2. 2 Ch 34 2, n. פרץ Jes 54 3; מִשְּׂמֹאל zur Linken 1 K 7 49. 2 Ch 4 6—8, m. folg. *gen.* Gn 48 13. Ex 14 22. 29. 2 S 16 6. 1 K 7 39. 22 19. Neh 8 4, מֵהַשְּׂמֹאול Ez 1 16. 2 Ch 3 17; עַל־שְׂמֹאל nach links Gn 24 49. 2 S 2 19. Jes 9 19. Sach 12 6, m. folg. *gen.* 2 S 2 21. 2 K 23 8. Sach 4 3. 11. 2 Ch 18 18, עַל־הַשְּׂמֹאל 1 Ch 6 29; לִשְׂמֹאל m *gen.* zur Linken Koh 10 2 (als verkehrte Seite); יַד שְׂמֹאל die linke Hand Ri 3 21. 7 20. Ez 39 3, ohne יָד Gn 48 13. 14. Ri 16 29. Jon 4 11. Pr 3 16. Ct 2 6. 8 3. Dn 12 7. — **2.** Norden, Nordseite (vgl. קֶדֶם) Hi 23 9, מִשְּׂמֹאל nordwärts Jos 19 27, m. לְ nördlich von Gn 14 15, עַל־שְׂמֹאל m. *gen.* Ez 16 46.†

Davon *denom.*:

Hiph. impf. תַּשְׂמְאִילוּ, אַשְׂמְאִילָה; *inf.* הַשְׂמִיל; *imp. f.* הַשְׂמִילִי; *pt. pl.* מַשְׂמְאלִים — **1.** sich zur Linken wenden Gn 13 9. 2 S 14 19. Jes 30 21. Ez 21 21. — **2.** links s., die linke Hand gebrauchen 1 Ch 12 2.†

שְׂמָאלִי (v. שְׂמֹאל; vgl. Barth, Or. St. 794) *f.* שְׂמָאלִית — *adj.* links, auf der linken Seite befindlich Lv 14 15. 16. 26. 27. 1 K 7 21. 2 K 11 11. Ez 4 4. 2 Ch 3 17. 23 10.†

שמח auch nh.; vgl. viell. ar. شمخ hoch, stolz s. (u. z. Bedeutungsüberg. engl. *elated, high time*, sowie „Hochzeit", Haupt); s. Barth, ES 33; f. ass. *šamâḫu* s. z. צמח.

Kal pf. שָׂמַח, *i. p.* שָׂמֵחַ, שָׂמְחָה, שָׂמַחְתָּ, וְשָׂמַחְתָּ, שָׂמְחוּ, *i. p.* שָׂמֵחוּ; *impf.* יִשְׂמַח, *i. p.* יִשְׂמָח, אֶשְׂמַח, אֶשְׂמְחָה; *imp.* שְׂמַח, שִׂמְחִי, שִׂמְחוּ, *i. p.* שְׂמָחִי; *inf.* שְׂמֹחַ, שְׂמוֹחַ — sich freuen Dt 14 26. Jes 65 13 (Ggs.: בוש). Sach 10 7. Koh 3 4 (Ggs.: בכה) u. ö., bes. v. lauten Äußerungen der Freude Neh 12 43, neben עלז 2 S 1 20. Jer 50 11. Zeph 3 14, neben גיל Jo 2 21, neben רנן Sach 2 14, neben צהל Esth 8 15; v. Himmel Ps 96 11; v. Schadenfreude Hi 22 19; v. hell brennenden Lichte Pr 13 9 (vgl. Hitz. u. Wildeb.; Frankenb.: *Pi.*, Grätz, Oort: יִזְרַח); m. בְּלֵב Ex 4 14, m. לֵב als Subj. Sach 10 7. Ps 16 9. 33 21. 105 3. Pr 23 15; m. לִפְנֵי יהוה Lv 23 40. Dt 12 7. 12. 18. 16 11. 27 7. Jes 9 2; m. לְקוֹל עוּגָב Hi 21 12; m. שִׂמְחָה גְדוֹלָה Jon 4 6; m. אֶת mit Jes 66 10. M. בְּ über Dt 16 14. Ri 9 19. 1 S 2 1. Ps 31 8 u. ö., v. Gott Ps 104 31, m. בְּ u. *inf.* Dt 33 18. Ps 105 38. Pr 29 2, dafür בַּאֲמָרִים Ps 122 1; v. Schadenfreude Ps 35 15. Pr 24 17. Hi 31 29; m. בַּיהוה Jo 2 23. Ps 9 3. 32 11 u. ö, vgl. Ps 149 2. M. עַל Jes 9 16 (Lag. u. a.: יִפְסַח; Perles, JQR 11 689: יִשְׂמַח = سمح wohlwollend s.). 39 2. Jon 4 6. M. עַל u. *inf.* 1 Ch 29 9. M. מִן der Ursache Pr 5 18 (a. LA: בְּ). M. אֶל v. Schadenfreude Ez 25 6 (vgl. Sir 18 32). M. לִקְרַאת Ri 19 3 (auch 1 S 6 13 z. l.). M. לְ v. Schadenfreude Jes 14 8. Ob 12. Mi 7 8. Ps 35 19. 24. 38 17 (auch Ez 35 14, s. Corn.). M. כִּי Jes 14 29. Ps 58 11. 107 30. Hi 31 25 (vgl. LXX z. Ex 4 31).

Pi. pf. שִׂמַּח, שִׂמַּחְתָּ, m. *suff.* שִׂמַּחְתַּנִי, שִׂמַּחְתִּים, שִׂמְּחוּךָ; *impf.* יְשַׂמַּח, וַיְשַׂמְּחוּ, m. *suff.* יְשַׂמְּחֶנָּה; *imp.* שַׂמַּח, m. *suff.* שַׂמְּחֵנִי; *inf.* שַׂמֵּחַ; *pt.* מְשַׂמֵּחַ

— erfreuen, m. *acc.* Jer 20 15. Ps 46 5. Pr 12 35, d. Herz Pr 15 30. 27 11, seinen Vater Pr 10 1. 15 20. 29 3, seine Frau Dt 24 5; v. Weine Ri 9 13. Ps 104 15. Koh 10 19, v. d. Musik Ps 45 9, v. Öl u. Räucherwerk Pr 27 9; v. Gott Jes 56 7. Ps 86 4. 92 5. Esr 6 22, m. שִׂמְחָה Neh 12 43, m. מִן Jer 31 13. 2 Ch 20 27, m. כְּ Ps 90 15; v. Gesetze Ps 19 9; v. Schadenfreude, m. d. *acc.* u. לְ Ps 30 2, m. עַל Thr 2 17 — Hos 7 3 l. Wellh. u. a.: יְמַשְׁחוּ.†

Hiph. pf. הִשְׂמַחְתָּ s. v. a. *Pi.* Ps 89 43.†

Derivate: שָׂמֵחַ, שִׂמְחָה.

שָׂמֵחַ (v. שׂמח; Barth § 5c) *f.* שְׂמֵחָה; *pl.* שְׂמֵחִים, *cstr.* Jes 24 7 שִׂמְחֵי (Kön. 2 81), Ps 35 26 שְׂמֵחֵי — *adj. verbale*: sich freuend, fröhlich 1 K 1 45. 4 20. 8 66. 2 K 11 14. Ps 113 9. Esth 5 9. 14. 2 Ch 7 10. 23 13, היה שָׂמֵחַ Dt 16 15. Ps 126 3, לֵב שׂ׳ Pr 15 13. 17 22, שִׂמְחֵי־לֵב Jes 24 7, m. שִׂמְחָה 1 K 1 40, m. אֱלֵי־גִיל Hi 3 22; m. לְ über Am 6 13, m. מִן Koh 2 10, m. לְ *c. inf.* Pr 2 14; v. Schadenfreude, m. לְ Pr 17 5, שְׂמֵחֵי רָעָתִי Ps 35 26.†

שִׂמְחָה (v. שׂמח; Barth § 21c) *cstr.* שִׂמְחַת, m. *suff.* שִׂמְחָתִי, שִׂמְחַתְכֶם, *pl.* שְׂמָחוֹת, שִׂמְחֹת, *f.* — Freude, Fröhlichkeit, שָׂמַח שִׂמְחָה גְדוֹלָה sich sehr freuen 1 Ch 29 9, n. *Pi.* Neh 12 43, n. שָׂמַח 1 K 1 40, רנן שׂישׂ בְּשִׂמְחָה Zeph 3 17. Ps 68 4, שִׂמְחַת שִׂמְחָה Jer 31 7; שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה Ps 51 10; לֵב Jes 30 29. Koh 5 19, נתן שׂ׳ בְּלֵב Ps 4 8; m. אֶת־פְּנֵי י׳ Ps 21 7; אֶל שִׂמְחַת גִּילִי *d. Gott meiner jubelnden Freude* Ps 43 4; שִׂמְחַת עוֹלָם Jes 35 10 u. ö.; Ggs. תּוּגָה Pr 14 13 (l.: אחרית השׂ׳); *pl.* שֹׂבַע שְׂמָחוֹת eine Fülle v. Freuden Ps 16 11. Bes. v. lärmender Festfreude, bei der Weinlese Jes 16 10, d. Ernte Jes 9 2, Opfermahlzeiten Jes 22 13, vgl. weiter Ri 16 23. 2 S 6 12. Sach 8 19. Esth 8 16. 9 22. Neh 12 43, עשׂה שִׂמְחָה ein Freudenfest anstellen Neh 8 12. 12 27. 2 Ch 30 24; *m. Freude u. Gesängen, Pauken u. Harfen* Gn 31 27, *m. Pauken, Freude u. Cymbeln* 1 S 18 6, m. Freude u. Gesang 2 Ch 23 18, קוֹל תְּרוּעַת הַשִּׂמְחָה Jer 7 34, קוֹל שִׂמְחָה Esr 3 13; יוֹם שִׂמְחַת Festtag Nu 10 10, יוֹם שִׂמְחַת לִבּוֹ v. Hochzeitstage Ct 8 11; בֵּית שִׂמְחָה Koh 7 4, אהב שִׂמְחָה Pr 21 17; *pl.* שְׂמָחוֹת וָגִיל Ps 45 16.

שְׂמִיכָה (f. סְמִיכָה, wie einige *Codd.* l., s. zu סמך) — Decke Ri 4 18 (s. Moore).†

שׂמל ar. شمل, einwickeln, umgeben. Davon שִׂמְלָה (שַׂלְמָה I), ar. شَمْلَة.

שִׂמְלָה (v. שׂמל; Barth § 21c, vgl. שַׂלְמָה I) *cstr.* שִׂמְלַת, m. *suff.* שִׂמְלָתוֹ, *pl.* שְׂמָלוֹת, m. *suff.* שִׂמְלֹתָיו, *f.* — **1.** Mantel, Obergewand Gn 9 23. Ri 8 25. 1 S 21 10, z. Tragen versch. Gegenstände benutzt Ex 12 34, vgl. Pr 30 4, bei Nacht z. Einhüllen gebraucht Ex 22 26. Dt 22 17; Kriegsmantel Jes 9 4; (v. Felle Sir 40 4). — **2.** Kleidung überh. Gn 35 2. 44 13. Ex 3 22. 12 35. 19 10. 14. Dt 8 4. 10 18. 22 3. Jes 3 6. 7. 4 1 bei Männern u. Weibern, daher (wie: Kleider) auch im *pl.*, wenn v. einem Einzelnen d. Rede ist Gn 37 34. 41 14. Jos 7 6. 2 S 12 20. Ru 3 3; שִׂמְלַת אִשָּׁה Weiberanzug Dt 22 5; Kleid eines Gefangenen Dt 21 13; חֲלִפוֹת שְׂמָלֹת Wechselkleider Gn 45 22.†

שַׂמְלָה — *n. pr.* eines Königs der Edomiter Gn 36 36 f. 1 Ch 1 47 f.

שַׂמְלַי — *n. pr. m.* Esr 2 46 *Kt.*; *Kr.*: שַׁלְמַי (in einigen Handschriften auch als *Kt.*) s. d.†

שׂמם davon: שְׂמָמִית.

שְׂמָמִית (v. שׂמם; a. LA m. שׁ, s. Baer, Ginsb. u. Strack z. St.; nh. סְמָמִית, j.-a. סְמָמִיתָא, syr. ܣܡܡܝܬܐ, Mauergecko, σαμαμίθιον, Löw, ZA 26 140 f.; vgl. ar. سامّ Eidechse m. aussatzähnlichen Flecken), *f.* — Pr 30 28, n. LXX, Hi: Eidechse, u. and.: Spinne, s. Del. z. St.†

שׂמר s. zu מַשְׂמֵר.

שׂנא mo. (שׂנאי meine Feinde, M. I. 4), altaram. zweifelh., s. Nöld., ZA 21 382 f., äg.-aram. שׂנא (s. unten *Kal*; m. *suff.* שׂנאתה APO 58 7), b. a. שׂנא, j.-a. סנא, שׂנא, syr. ܣܢܐ, ar. شَنِئَ, südar. שׂנא, vgl. Landb., Daṯ. 328. 1419.

Kal pf. שָׂנֵא, שָׂנֵאָה, שָׂנֵאתָ, שָׂנֵאת, m. *suff.* שְׂנֵאהוּ, שְׂנֵאוּנִי, שְׂנֵאתִים, שְׂנֵאתִיהָ, שְׂנֵאָהּ, שְׂנֵאֲךָ, *impf.* יִשְׂנָא, וַתִּ׳, אֶשְׂנָא, m. *suff.* יִשְׂנָאֲךָ, וַיִּשְׂנָאֶהָ, *imp.* שִׂנְאוּ; *inf.* שְׂנֹא u. שִׂנְאַת Pr 8 13, *abs.* שָׂנוֹא; *pt.* שֹׂנֵא, שׂוֹנֵא, m. *suff.* שֹׂנַאֲךָ, *pl.* m. *suff.* שֹׂנְאַי, שֹׂנְאֵיהֶם, שׂנְאוֹתַיִךְ; *pass. pl. cstr.* שְׂנֻאֵי 2 S 5 8 *Kr.*, *f.* שְׂנוּאָה — hassen, m. d. *acc.* d. P. Gn 26 27. 37 4. Ri 11 7. 2 S 13 22. 1 K 22 8. Am 5 10. Ps 26 5 u. ö.; נַפְשׁוֹ sich selbst Pr 29 24, m. נֶפֶשׁ als Subj. 2 S 5 8 (vgl. Budde); auch: Widerwillen empfinden gegen Pr 19 7. 25 17, gegen seine Frau (wie ass. *zâru*) Dt 22 13. 24 3. Ri 14 16. 15 2, (vgl. 19 2 unt. זנה *Kal no.* 1 a. E.); *pt. pass. f.* v. d. Frau: weniger geliebt, zurückgesetzt Gn 29 31. 33. Dt 21 15—17. Jes 60 15. Pr 30 23. (Sir 7 26) vgl. שָׂנִיא (u. äg.-aram. שׂנא, v. d. Manne od. d. Frau, APO 36 1; APA, G 23. 27; auch äg., s. Staerk[2] 24); m. d. *acc.* d. S.: Zucht

Ps 50 17. Pr 5 12, Einsicht Pr 1 22, den Frieden Ps 120 6, das Gute Mi 3 2, Lüge Ps 119 163, d. Böse Pr 8 13, Bestechung Pr 15 27, ungerechten Vorteil Ex 18 21, das Leben Koh 2 17, sein Mühen 18; m. *inf.* Ps 101 3 *Kr.* V. Gott Dt 12 31. Jes 61 8. Jer 44 4. Hos 9 15. Am 5 21. Mal 1 3. 2 16. Ps 5 6 u. ö. (Sir 15 11). *Pt.* (wie ass. *zâ'iru*) Hasser, Feind Ps 106 10. Pr 26 24. 27 6 u. ö., m. obj. *suff.*: sein Feind Ex 23 5, v. nationalen Feinden Gn 24 60. Ex 1 10. Lv 26 17, v. Gottes Feinden Ex 20 5. Dt 7 10; auch שֹׂנֵא לוֹ Dt 4 42. 19 4. 6. 11. — Ez 35 6 l.: בְּדָם אָשַׁמְתְּ. Ps 69 15 l.: שֹׂנְאַי od. ä.

Niph. impf. יִשָּׂנֵא — gehaßt w. Pr 14 17 (Wildeb. n. LXX: יִשָּׁאֵן). 20.†

Pi. pt. m. *suff.* מְשַׂנְאִי, *pl. cstr.* מְשַׂנְאֵי, m. *suff.* מְשַׂנְאֵינוּ, מְשַׂנְאָי — hassend, Feind, mehr dichterisch, Nu 10 35. Dt 32 41. 33 11. 2 S 22 41. Ps 18 41. 44 8. 11. 55 13. 68 2. 81 16. 83 3. 89 24. 139 21. Pr 8 36. Hi 31 29.† — (*Pu.* Sir 9 18).

Derivate: שִׂנְאָה, שָׂנִיא.

שִׂנְאָה (v. שנא) *cstr.* שִׂנְאַת, m. *suff.* שִׂנְאָתְךָ Ez 35 11 (Ges. § 91[1]), שִׂנְאָתָם, *f.* — Haß, Feindschaft Nu 35 20. Ez 23 29. 35 11 (Corn. n. LXX: בָּם כְּשִׂנְאָתְךָ ohne). Ps 109 5. Pr 10 12. 18. 15 17. 26 26. Koh 9 1. 6, v. Gott, Haß (als Verbalnomen m. d. *acc.*) Dt 1 27. 9 28; דִּבְרֵי שִׂנְאָה Ps 109 3. Als *acc.* n. שנא: שׂ׳ גְּדוֹלָה 2 S 13 15, שִׂנְאַת חָמָס Ps 25 19, תַּכְלִית שׂ׳ m. vollendetem Hasse Ps 139 22.†

שָׂנִיא* (v. שנא) *f.* שְׂנִיאָה — verhaßt, weniger geliebt (vgl. שנא *Kal*) Dt 21 15.†

שְׂנִיר (vgl. Wetzst., ZAW 3 278; Ct 4 8 a. LA: שְׁנִיר) — n. Dt 3 9 amoritischer Name des Hermon (s. חֶרְמוֹן); v. Hermon untersch. Ct 4 8. 1 Ch 5 23; reich an Cypressen Ez 27 5. Der Name سنير hat sich noch bei den arab. Geographen u. Geschichtsschreibern (ZDPV 4 87. 6 6; Beladori, ed. de Goeje ١١٣; Abulfeda, Pariser Ausg. 68) f. den Teil n. v. Damascus erhalten; keilschr. *Sanîru*, s. Del., Pa. 104, Hal., RÉJ 20 206.†

שְׂעִיפִּים* s. שְׂעִפִּים.

I. **שֵׂעָר (שָׂעִיר)** (v. שער I) *pl., f.* שְׂעִירֹת — haarig, אִישׁ שֵׂעָר Gn 27 11, v. d. Händen 23.†

II. **שָׂעִיר** (v. שער I) *cstr.* שְׂעִיר, *pl.* שְׂעִירִים, *cstr.* שְׂעִירֵי, *m.* u. שְׂעִירָה* *cstr.* שְׂעִירַת, *f.* — Ziegenbock, Ziege, eig.: der Haarige, הַצְּפִיר הַשָּׂעִיר der (haarige) Bock Dn 8 21; שְׂעִיר עִזִּים Ziegenbock Gn 37 31, שְׂעִירַת עִזִּים Ziege Lv 4 28. 5 6. Als Sündopfertier Lv 4 23 f. 28. 5 6. 9 3. 16 5—27. 23 19. Nu 7 16—87. 15 24. 28 15. 22. 30. 29 5—38. Ez 43 22. 45 23. שְׂעִיר הַחַטָּאת Lv 9 15. 10 16. 16 15. 27. Ez 43 25. 2 Ch 29 23.†

III. **שָׂעִיר**, *pl.* שְׂעִירִים, שְׂעִרִם — bocksgestaltige Dämonen, Satyre, in der Wüste wohnend (vgl. Baud., Stud. 1 136 f. WZKM 8 68; H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 46 ff.) Jes 13 21. 34 14; verächtlich f. Götzen Lv 17 7 (Lokaldämonen, Dalm., PJb 1908 50). 2 Ch 11 15. Vgl. z. שֵׂעָר I u. שער III.†

IV. **שָׂעִיר*** *pl.* שְׂעִירִם (nh. *m.*, ZAW 28 147) — Dt 32 2 Regen (vgl. Houtsma, ZAW 22 330 u. d. heut. paläst. شَعْراء RB 1906, 575); Lag., AGGW 35 163: רְסִסִים.†

שֵׂעִיר (LXX Σηειρ; z. Bed. vgl. Nöld., ZDMG 40 165 [bewachsenes Land] u. andererseits Lag., Ü. 92[1]; n. Haupt, Wellh. Festschr. 211: rauhes, wildes Land) m. d. End. *â* שֵׂעִירָה — *n. pr.* **1.** edomitische Gebirgsgegend, die sich v. Toten Meere bis an den älanitischen Busen herabzieht, jetzt der nördl. Hälfte nach *Ğebâl* (s. גְּבָל), der südl. Hälfte nach *eš-Šerâ* (الشراء) genannt (vgl. weiter Buhl, Gesch. d. Edomiter 28 ff.; viell. *Šêri* Amarna 288 26, Anm. S. 1340, s. Winckler, KAT 201 u. Clauß, ZDPV 30 58; äg. *Sa-ʿa-(i)r(a)* Mü., AE 136), Gn 14 6. 32 4. 33 14. 16. Dt 2 4 ff. 12. Ri 5 4. Jes 21 11. Ez 25 8 (s. Baer u. Corn.). 2 Ch 20 10. (Sir 50 26). — **2.** ein choritischer St. in Edom Gn 36 20. 21. 30. — **3.** ein Berg im St. Juda Jos 15 10.

I. **שְׂעִירָה*** s. שָׂעִיר II.

II. **שְׂעִירָה*** (m. d. End. *â* u. d. Art. הַשְּׂעִירָתָה; LXX Σεειρωθα, Σηρωθα) — *n. pr.* Ort im Geb. Ephraim Ri 3 26, vgl. v. Kasteren, MNDPV 1895. 26.†

שׂעף davon שְׂעִפִּים, vgl. שַׂרְעַפִּים; v. Barth, ES 56; Růžička, KD 230, m. ar. شَغَفَ unruhig, erregt s., zusammengestellt.

שְׂעִפִּים (v. שעף) m. *suff.* שְׂעִפַּי (s. Baer z. St.) *pl., m.* — Gedanken Hi 20 2; v. nächtlichen Gedanken, durch Traumbilder hervorgerufen 4 13.†

I. **שער** ar. شَعِرَ haarig s., davon hebr.: שֵׂעָר, aram. (auch b. a.) ܣܥܪܐ, שַׂעֲרָא, סַעֲרָא, ar. شَعْر, شَعَر, ass. *šârtu*, äth. ሥዕርት (vgl. ጸጕር, Brockelm., VGr 1 169) Haar, ሣዕር Gras, Kräuter; äg. *saʿar(a)* Dorngestrüpp, *saʿarat(i)*, kopt. *sort* Wolle, Bondi

65; OLz 4 191; s. weiter zu שְׂעָרָה u. שער III. Z. Bed. „schauern" vgl. ar. اقشعرّ schauern u. ass. unt. שער III. S. auch Lewy, Fw. 86.

Kal pf. שָׂעֲרוּ; *impf.* יִשְׂעָרוּ; *imp.* שַׂעֲרוּ — *den.* Schauder empfinden (wobei die Haare sich sträuben) vor Furcht, Angst Jer 2 12; m. שַׂעַר Ez 27 35, daneben m. עַל über 32 10.† — *Hiph.* Sir 47 17.†

Derivv.: שַׂעַר I, שֵׂעָר, שַׂעֲרָה, שָׂעִיר I u. II, שְׂעֹרָה.

II. **שׂער** od. סער (s. d.) stürmen, nh. סער *Pi.* aufwirbeln; n. Ges., Thes. 1334, m. שער I zusammenh., vgl. Meyer, IN 557 (Haupt vergl. engl. rough weather); dag. v. Barth, WU 50, z. ar. شغر wegbringen, gestellt, wovon erst d. Bed. Sturm in שַׂעַר II, שְׂעָרָה, (ass. *šâru* Wind) abgeleitet sei.

Kal impf. m. *suff.* יִשְׂעָרֶנּוּ — hinwegstürmen Ps 58 10.†

Niph. pf. 3. *fem.* נִשְׂעֲרָה — *impers.* es stürmt Ps 50 3.†

Pi. impf. m. *suff.* וִישָׂעֲרֵהוּ — wegstürmen, im Sturme wegraffen Hi 27 21.†

Hithpa. impf. יִשְׂתָּעֵר — einherstürmen, stürmend einherziehen, m. עַל Dn 11 40.†

Derivv.: שַׂעַר II, שְׂעָרָה.

III. **שׂער**, falls richtig, wahrsch. ar. شعر kennen (äg. *ša ara* denken?, vgl. z. שער II); so auch Barth, ES 67; vgl. Perles, An. 79.

Kal pf. m. *suff.* שְׂעָרוּם — kennen, m. d. *acc.* Dt 32 17, LXX εἴδησαν (gew.: scheuen; Winckler, GI 2 133: לִשְׂעִירִים v. שָׂעִיר III).†

I. **שַׂעַר** (v. שער I) *i. p.* שָׂ׳ — Schauder Hi 18 20. Ez 27 35. 32 10.†

II. **שַׂעַר** (v. שער II) = סַעַר Sturm Jes 28 2.†

שֵׂעָר (v. שער I; z. F. Lag., Ü. 51), *cstr.* שְׂעַר u. (Jes 7 20) שֵׂעַר (vgl. zu שְׂעָרָה), m. *suff.* שְׂעָרוֹ, שְׂעָרָהּ u. שְׂעָרָה (Lv 13 4; Ges. § 91ᵉ), שְׂעָרֵךְ (Ez 16 7) u. שַׂעְרֵךְ Ct 4 1. 6 5 (Kön. 2 78), *m.* — Behaarung, Haar als *coll.*, Behaarung des Körpers Lv 14 8. 9, einer Stelle am Körper Lv 13 3f. 10. 20f. 25f. 30—32. 36f.; bes. Haupthaar Ct 4 1. 6 5 vollst. שְׂעַר רֹאשׁ Nu 6 5. 18. Ri 16 22. 2 S 14 26. Esr 9 3; auch Schamhaare Ez 16 7, vollst. שְׂעַר רַגְלַיִם Jes 7 20. קָדְקֹד שֵׂעָר struppiger Scheitel Ps 68 22 (vgl. Haupt, AJSL 23 237). אַדֶּרֶת שֵׂעָר haariger Pelz Gn 25 25. Sach 13 4, kurz auch שֵׂעָר 2 K 1 8 (vgl. Wellh. z. Mk 1 6).†

שְׂעַר s. שָׂעִיר I.

שְׂעָרָה (v. שער II = סְעָרָה) — Sturmwind Nah 1 3. Hi 9 17.†

שַׂעֲרָה (v. שער I) Ri 20 16 (a. LA שְׂעָרָה v. שֵׂעָר m. d. End. *â*), *cstr.* שַׂעֲרַת, m. *suff.* שַׂעֲרָתוֹ, *pl. cstr.* שַׂעֲרוֹת — *n. unit.* Haar, אֶל־הַשַּׂעֲרָה *auf ein Haar* (genau) Ri 20 16; *nicht ein Haar soll zu Boden fallen* 1 S 14 45. 2 S 14 11. 1 K 1 52. *Pl.* die (einzelnen) Haare Ps 40 13. 69 5, u. so wird wohl auch Hi 4 15 z. l. s. (Budde faßt d. *sg.* als *coll.*, Beer in d. Bed.: Schauder, wie שַׂעַר I).†

שְׂעֹרָה (v. שער I; altaram. שערה *pl.* שערן, שערי, שעריא Lidz. 381, *pl.* שערן Clay, OTSS 1 301, APO 4 14 u. ö., j.-a. סְעָרְתָא, סְרָתָא, *pl.* שְׂעָרִין, סְעָרִין, syr. ܣܥܪܬܐ, *pl.* ܣܥܪ̈ܐ, sab. שער, ar. شعير [vgl. äth. ሥርናይ u. äg. unter שׂוֹרָה] eig.: das Haarige; vgl. OLZ 4 191) *pl.* שְׂעֹרִים (Brockelm., VGr 1 445), *f.* — Gerste (vgl. Budde, ZDPV 15 93 u. zu Ri 7 13) Dt 8 8. Jes 28 25. Jo 1 11. Hi 31 40, auf dem Felde wachsend Ex 9 31, dafür *pl.* 2 S 14 30. 1 Ch 11 13; קְצִיר שְׂעֹרִים Gerstenernte 2 S 21 9. Ru 1 22. 2 23. Sonst bed. d. *pl.* die Gerstenkörner 2 S 17 28. Jer 41 8. Ez 4 9. 13 19. 2 Ch 2 14, als Pferdefutter 1 K 5 8, neben Maßangaben Lv 27 16. 2 K 7 1. 16. 18. Ez 45 13. Hos 3 2. Ru 2 17. 2 Ch 2 9. 27 5; ellipt. Ru 3 15. 17; vgl. z. שְׂעַר. לֶחֶם שְׂעֹרִים Ri 7 13 (vgl. Houtsma, ZAW 22 330). 2 K 4 42. עֻגַת שׂ׳ Ez 4 12 (Kraetzschmar: שְׂעָרִים, Scheußlichkeit); Gerstenmehl Nu 5 15; *Gerstentenne* Ru 3 2, s. v. a. die Gerste auf der Tenne.†

שְׂעֹרִים — *n. pr. m.* 1 Ch 24 8.†

שׂפד inkorrekte Schreibart für ספד, s. d.

שׂפה supponierte Wzl. z. שָׂפָה, ar. شَفَة, شَفًا, äg. aram. m. *suff.* שפותה APO 58 7, j.-a. סִפְּתָא, syr. ܣܶܦܬܳܐ, ass. *šaptu*, (auch äg. *spt*, kopt. *spot*); n. mehreren auch שָׂפָם. Vgl. Barth, ZDMG 41 631 f.; Nöld., eb. 54 160. NBsS 127; Brockelm., VGr 1 333.

שָׂפָה (s. z. שׂפה), *cstr.* שְׂפַת, m. *suff.* שְׂפָתוֹ, *du.* שְׂפָתַיִם, *i. p.* שְׂפָתָיִם, *cstr.* שִׂפְתֵי, m. *suff.* שְׂפָתָיו, שִׂפְתֵימוֹ, שִׂפְתֵיהֶם; Jes 59 3. Ps 45 3. 59 8. Ct 4 3. 11. 5 13. Koh 10 12† *pl. cstr.* שִׂפְתוֹת (Brockelm., VGr 1 443), m. *suff.* שִׂפְתוֹתַיִךְ, *f.* (in der Bed. *no.* 2 *m.*, s. weiter ZAW 16 76) — 1. Lippe Jes 6 7. Ct 4 3. 5 13. 7 10 (vgl. zu יָשֵׁן I); d. Lippen küssen Pr 24 26; d. Lippen lautlos bewegen 1 S 1 13; m. צלל klirren Hab 3 16; m. קרץ (s. d.) Pr 16 30; הִפְטִיר בְּשָׂפָה den Mund spöttisch aufreißen Ps 22 8. Bes.: *a*) als Organ des Sprechens, m. פתח Hi 11 5. 32 20, כלא Ps 40 10, נשׂא עַל־שְׂפָתָיו Ps 16 4; *unsere Lippen sind mit uns* Ps 12 5; m. דִּבֵּר Hi 27 4, רנן Ps 71 23, פצה Ps 66 14; פשׂק שְׂפָתָיו seine Lippen

aufreißen Pr 13 3; בטא בִשְׂפָתָיו unbedacht reden Lv 5 4. Ps 106 33; מִבְטָא שְׂפָתַיִם Nu 30 7. 9; מוֹצָא שְׂפָתַיִם Nu 30 13. Dt 23 24. Jer 17 16. Ps 89 35; דְּבַר שׂ׳ ein leeres Wort 2 K 18 20. Pr 14 23, vgl.: m. d. Lippen verehren Jes 29 23; רוּחַ שׂ׳ Jes 11 4; תְּבוּאַת שׂ׳ d. Ertrag d. Lippen Pr 18 20; נִיב שׂ׳ Jes 57 19, s. d., עֲמַל שׂ׳ Unheil der Lippen Ps 140 10, לְזוּת שׂ׳ Pr 4 24, פֶּשַׁע שׂ׳ Pr 12 13, חֵלֶק שׂ׳ 7 21, מֶתֶק שׂ׳ 16 13; שְׂפַת אֱמֶת Pr 12 19, שְׂפַת יֶתֶר (s. d.) Pr 17 7, שְׂפַת אָוֶן Pr 17 4, שׂ׳ שֶׁקֶר Ps 120 2, *du.* 31 19, שְׂפַת חֲלָקוֹת Ps 12 3, *du.* 4, שִׂפְתֵי מִרְמָה Ps 17 1, שׂ׳ צֶדֶק Pr 16 13, (שפתי חן Sir 6 5); טְמֵא שְׂפָתַיִם mit unreinen Lippen Jes 6 5, m. unbeschnittenen Lippen Ex 6 12, שָׂפָה בְרוּרָה Zeph 3 9, אֱוִיל שְׂפָתַיִם Pr 10 8, אִישׁ שׂ׳ ein Maulheld Hi 11 2; שְׂפָתַיִם דֹּלְקִים brennende Lippen, d. h. warme Freundschaftsversicherungen Pr 26 23; הֵסִיר שָׂפָה jem. d. Rede entziehen Hi 12 20; עָלָה עַל־ שְׂפַת לָשׁוֹן ins Gerede kommen Ez 36 3 (s. עלה *Niph.*). — *b*) Sprache, Mundart Gn 11 1. 6. 7. 9. Jes 19 18; לַעֲגֵי שָׂפָה Jes 28 11, עִמְקֵי שָׂפָה Jes 33 19. Ez 3 5. 6 unverständlich Sprechende, Barbaren, vgl. Ps 81 6(?). — **2.** (im *sg.*) Rand eines Gefäßes 1 K 7 26, eines Teppichs Ex 26 4. 10, eines Kleides Ex 28 32, eines Altares Ex 43 13, des Meeres, d. i. der Strand Gn 22 17. Ex 14 30. Ri 7 12. 1 S 13 5. 1 K 5 9 (s. SBOT zu 4 20). 9 26, eines Flusses Gn 41 3. Ex 2 3. 7 15. Dt 2 36. Jos 12 2. 2 K 2 13. Ez 47 6. 7. Dn 12 5, Abel Meholas Rand, d. i. die Ufergegend um A. M. Ri 7 22.

I. שפח sonst m. ס geschrieben, s. ספח III.

Pi. pf. וְשִׂפַּח — grindig machen Jes 3 17.†

II. שפח s. zu מִשְׂפָּח.

שָׂפָם (j.-a. סְפָמָא, n. d. meisten v. שפה, vgl. Barth, ZDMG 41 633; Brockelm., VGr. 1 396; Nöld., NBsS 129; Haupt, AJSL 26 205; kaum m. Jensen, ZA 7 218 m. ass. *paršamu* Greis, *paršumâti* graues Haar, z. kombinieren) — Lippen-, Knebelbart, m. עטה verhüllen (Zeichen der Trauer) Lv 13 45. Ez 24 17. 22. Mi 3 7; m. עשׂה zurecht machen 2 S 19 25.†

שְׂפָמוֹת s. zu שְׂפֵמוֹת.

שפן vgl. zu ספן.

Ḳal pt. pass pl. cstr. שְׂפֻנֵי — verborgene (Schätze) Dt 33 19.†

I. שפק inkorrekte Schreibart f. ספק I.

Ḳal impf. יִשְׂפֹּק s. z. ספק I *Ḳal.*†

Hiph. impf. יַשְׂפִּיקוּ — Jes 2 6, m. בְּיַלְדֵי נָכְרִים n. einigen: Handschlag geben, vgl. Hitz. u. Duhm, die: בִּידֵי l.; Marti denkt an einen mantischen Brauch, wobei man viell. an d. *taṣfîḳ* Well., RaH 196 f. erinnern könnte. And.: sie haben Überfluß an, v. שפק II; Joüon, MFoB 4 23: יְדַבְּקוּ.†

Vgl. z. שָׂפָק.

II. שפק aram. ספק, ܣܦܩ überströmen, reichlich sein. Vgl. zu ספק II.

Ḳal impf. יִשְׂפֹּק — reichlich, genügend sein, m. לְ 1 K 20 10. (Sir 15 18, vgl. 31 12).†

Hiph. — (Sir 39 16. 42 17 genügen); vgl. zu שפק I *Hiph.*†

Deriv.: שֶׂפֶק, vgl. zu שָׂפָק.

שָׂפֶק* *i. p.* שָׂפֶק — Hi 36 18, n. Ges., Dillm., Duhm (der מִשְׂפָּק l.): Züchtigung (v. שפק I), n. and.: höhnendes in die Hände schlagen (Budde: לְשַׂפֵּק); n. and.: Reichlichkeit (v. שפק II).†

שֶׂפֶק* (v. שפק II) m. *suff.* שִׂפְקוֹ (s. Baer) — Reichlichkeit: *bei der Fülle seines Überflusses* Hi 20 22.†

שַׂק (v. שקק; nh., äg.-aram. [*pl.* שקקן, APO 1 15. 20], j.-a. סַקָּא, syr. ܣܩܐ, äth. ሠቅ [Nöld., NBsS 39 f.] Sack, ass. *šaḳḳu* Sack, zB. für Getreide, Büßergewand, Winckler, AoF 2 44; KAT 603. 650; äg. *sag* wollener, asiatischer Lendenschurz, kopt. *sok* Sack; griech. σακκος, Sack, Lewy, Fw. 87; vgl. Schwally, ZAW 11 173 f.; Lagrange, Études sur les rel. sém.[2] 321) *i. p.* שָׂק, m. *suff.* שַׂקּוֹ, *pl.* שַׂקִּים, m. *suff.* שַׂקֵּיהֶם, *m.* — grobes, härenes Zeug, dann: **1.** Sack Gn 42 25. 27. 35. Lv 11 32. Jos 9 4. — **2.** ein um d. Hüften gebundenes Stück härenes Zeug Jes 20 2 v. einem Propheten, sonst v. Trauernden getragen; neben צוֹם Neh 9 1, neben אֵפֶר Dn 9 3. Gew. m. חגר 2 S 3 31. 1 K 20 32. Jes 3 24. 15 3. 22 12. Jer 4 8. 6 26. 49 3. Ez 7 18. 27 31. Jo 1 8. Thr 2 10; Ggs. פתח Jes 20 2. Ps 30 12; m שִׂים בְּמָתְנַיִם Gn 37 34. 1 K 20 31, m. שִׂים עַל בָּשָׂר 1 K 21 27, m. הֶעֱלָה Am 8 10, m. עַל מָתְנַיִם Jer 48 37, m. כסה 2 K 19 1 f. Jes 37 1 f. Jon 3 6. 8. 1 Ch 21 16, vgl. Jes 50 3, m. לבשׁ Esth 4 1. Jon 3 5, vgl. Esth 4 2. Ps 35 13. 69 12, m. יצע Jes 58 5. Esth 4 3, m. הֵסִיר Esth 4 4. Vgl. auch Hi 16 15. Unter d. Kleide getragen 2 K 6 30; als Decke in der Nacht benutzt 2 S 21 10. 1 K 21 27. Jo 1 13.†

שׂקד zweifelhaftes Verbum.

Niph. pf. נִשְׂקַד — Thr 1 14; d. meisten n. Ḳimchi: angebunden w.; a. LA, LXX, Syr.,

Vu.: עַל נִשְׁקַד, vgl. Perles, JQR 1911 127, der פִּשְׁעַי l.; Löhr verm.: נִשְׁקַף עַל *er hat geachtet auf*, Bick.: נִשְׁקְדוּ עָלַי *sie lauern auf mich* u. בידי; Praet., ZAW 15 143: נִקְשָׁה.†

שׁקק davon: שַׁק.

שׂקר aram. סְקַר, ܣܩܪ mit schiefem, schielendem Blicke betrachten, vgl. P. Sm. 2721, I. Löw, ZDMG 31 540.

Pi. pt. pl. f. מְשַׂקְּרוֹת — Jes 3 16, m. עֵינַיִם als logischem Subjekt: kokett nach der Seite sehen; s. Del. z. St.†

שַׂר (v. שׂרר) *i. p.* שָׂר, m. *suff.* שַׂרְכֶם Dn 10 21, *pl.* שָׂרִים, *cstr.* שָׂרֵי, m. *suff.* שָׂרָיו, שָׂרֵיכֶם, *m.* (*f.* שָׂרָה, s. d.). — **1.** Oberster, Befehlshaber, der Leibwache Gn 37 36, der Mundschenken u. Bäcker Gn 40 2, der Eunuchen Dn 1 7, der Trabanten 1 K 14 27, Fronvogt Ex 1 11, Vorsteher der Hirten Gn 47 6; אִישׁ שַׂר Obmann Ex 2 14; שַׂר מְנוּחָה Reisemarschall Jer 51 59. Im kriegerischen S.: Häuptling Ri 5 15 (s. SBOT). 7 25. 1 S 22 2. 2 S 18 5. Hi 39 25; vgl. die שָׂרִים Nebukadresars Jer 38 22. 39 3. (13 רַבִּים). Häuptling der verschiedenen Abteilungen von 1000, 100, 50 usw. Nu 31 14. 1 S 17 18. 22 7. 2 K 1 9. Jes 3 3, der Streitwagen 1 K 16 9; שַׂר גְּדוּד 2 S 4 2. 1 K 11 24, שַׂר חַיִל 2 S 24 2. 1 K 15 20. 2 K 9 5. Neh 2 9, שַׂר צָבָא Dt 20 9. Ri 4 2. 1 S 14 50. 2 S 10 16. 19 14. 1 K 1 19; שַׂר־הָעִיר Stadthauptmann Ri 9 30. 1 K 22 26. 2 K 23 8; שַׂר הַבִּירָה Kommandant der Tempelburg Neh 7 2; שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת die Provinzgouverneure Esth 1 3. (3 12 neben den פַּחוֹת); die שָׂרִים Persiens u. Mediens 1 14. Bes. die Edeln, Vornehmen eines Volkes, die richterliche und sonstige Gewalt ausübten Ex 2 14. Nu 21 18 (vgl. hierzu Musil, AP1 298). Hi 29 9, der Moabiter Nu 22 8 ff., der Philister 1 S 29 3, der israelit. Stämme Ri 5 15. Ps 68 28, einer israelit. Stadt Ri 8 6, (vgl. Sir 10 3); als Richter Ex 18 21. Dt 1 15. In Ephraim Hos 3 4. 7 3. 5. 16. 8 10. 13 10, in Juda u. Jerusalem Jes 1 23. 3 4. 14. 30 4 (als Gesandte). Jer 24 1. 26 10. 29 2. 34 10. 36 12. 37 14. 38 4. 25. Ex 11 1. Hos 5 10. Zeph 1 8. לִשְׁכַּת הַשָּׂרִים im Tempel Jer 35 4. Häuf. neben dem Könige Jer 4 9. Hos 3 4. Teilweise waren sie königliche Beamte v. Könige gewählt 1 K 4 2. 5 30. 9 23. Jer 36 12. Ps 45 17, vgl. Hos 8 10. 13 10; deshalb: die שָׂרִים eines Königs Gn 12 15. Am 1 15. Esr 7 28. Vgl. auch die Landvögte 1 K 20 14 u. Stadtvögte 2 K 10 1. In nachexilischer Zeit Esr 9 1. Neh 4 10. 11 1. 12 31, neben סְגָנִים Esr 9 2, neben זְקֵנִים Esr 10 8; die שָׂרִים der Priester- u. Laiengeschlechter Esr 8 29. 10 5, vgl. 1 Ch 15 5 ff. 22. 2 Ch 35 9. 36 14. שָׂרֵי קֹדֶשׁ heilige Priesterfürsten 1 Ch 24 5, vgl. Jes 43 28 (Duhm: שְׁעָרַי; Houb. u. a.: וַיְחַלְּלוּ שָׂרֶיךָ). שָׂרֵי הָאֱלֹהִים v. d. Priestern 1 Ch 24 5. — **2.** Mächtiger, Herrscher, König Jes 9 5. 23 8. 49 7. Ps 82 7 (Duhm: הַשֵּׁדִים). Hi 3 15. Koh 10 7, vgl. 2 S 3 38. (Sir 7 14). שַׂר שָׂרִים von Gott Dn 8 25. — **3.** שַׂר des himmlischen Heeres Jos 5 14; von den Engeln der einzelnen Völker Dn 10 13. 20. 12 1. שָׂרֵי הָרִאשֹׁנִים die vornehmsten Engel Dn 10 13. Vgl. auch zu שָׂוָה II.

שַׂרְאֶצֶר (nicht m. שׁ zu schreiben, s. Baer zu Jes 37 38 u. Strack, ZDMG 33 302) — *n. pr.* **1.** Sohn Sanheribs, der seinen Vater umbrachte Jes 37 38. 2 K 19 37, ein ass. *Šar-uṣur* voraussetzend; vgl. Winckler, AoF 2 53 ff.; KAT 84; SBOT zu 2 K 19 37; Mü., ZAW 17 332 f. u. סנצר Lidz. 329; Růžička, KD 24. — **2.** Sach 7 2, nehmen d. meisten, auch Duhm, d. auf ביתאל folgenden *nn. pr.* als näher erklärende Apposition; Peiser, OLz 4 306, vgl. KAT 437 f., faßt dag. ביתאל שראצר als *Baitil-šaruṣur* zusammen, während Chey., Exp. 1897 369 f., Stade, ZAW 22 328 בֵּלְשַׂרְאֶצֶר lesen.

שׂרג flechten, verflechten, aram. ܣܪܓ, סרג, ar. شرج, vgl. Fr. 101 f. 156. 173; Praet., BzA 1 371. Verw. שׂרך.

Pu. impf. i. p. יְשֹׂרָגוּ — verflochten s. Hi 40 17†

Hithpa. impf. יִשְׂתָּרְגוּ — sich verflechten Thr 1 14, vgl. Löhr u. Budde z. St.(Bick. n. d. LXX: בידי).†

Derivat: שָׂרִיג, vgl. *n. pr.* שְׂרוּג.

שׂרד syr. ܣܪܕ sich fürchten, ar. شرد entfliehen, vgl. Landb., Dat. 1792.

Kal pf. שָׂרְדוּ — entfliehen, entkommen Jos 10 20.†

Deriv.: שָׂרִיד I.

שְׂרָד — in d. Vb. בִּגְדֵי הַשְּׂרָד Ex 31 10. 35 19. 39 1. 41, LXX: στολαὶ λειτουργικαί (d. i. הַשָּׁרֵת, wie einige, auch sam. Handschrr. l,); n. Knob., Dillm.: Wirkerei, vgl. aram. סַרְדָּא Flechtwerk; n. Lag., Ü. 175 f. ein Fw.; vgl. weiter Baentsch zu 31 10. 39 1.†

שֶׂרֶד — Jes 44 13 wahrsch.: Stift, n. Kimchi: Rötel, Rotstift; s. auch Haupt, SBOT z. St. (aber ass *sirdê* bed. eher: Stränge, Zügel). Vgl. Lewy, Fw. 57.†

I. **שׂרה** ar. شرى aufgeregt s. (Nöld., NBsS 75); vgl. z. שׂור I.

Ḳal pf. שָׂרָה, שָׂרִיתָ — streiten, m. עִם Gn 32 29, m. אֶת Hos 12 4.†

Vgl. *nomm. pr.* שְׂרָיָה, שְׂרָיָהוּ, יִשְׂרָאֵל.

II. **שׂרה** s. v. als שׂרר. Davon: מִשְׂרָה.

I. **שָׂרָה** (v. שׂרר) *f.* v. שַׂר, *cstr.* (n. Ges. § 90[l]) שָׂרָתִי (Thr 1 1); *pl.* שָׂרוֹת, *cstr.* gl., m. *suff.* שָׂרוֹתֶיהָ, שָׂרוֹתֵיהֶם — vornehme Frau, Fürstin Ri 5 29. Jes 49 23, נָשִׁים שָׂרוֹת 1 K 11 3 v. Gemahlinnen eines Königs im Ggs. z. d. Kebsweibern; Esth 1 18 v. d. Gemahlinnen der שָׂרִים; bildl. v. Jerusalem Thr 1 1.†

II. **שָׂרָה** (LXX: Σαρρα; vgl. Jensen, ZA 11 299 u. Gilgamesch 1 289) — *n. pr. f.* Gn 17 15 u. ö. Jes 51 2. Vgl. שָׂרַי.

שְׂרוּג — *n. pr. m.* Gn 11 20—23. 1 Ch 1 26; keilschr. *Sarugi* bei Ḥarran, Johns, Ass. Doomsday Book 33. 72; vgl. Dillm. zu Gn 11 20.†

שְׂרוֹךְ* (v. שׂרך, Barth § 42[e]) *cstr.* gl., *m.* — Sandalriemen, um die Sandale über dem Fuße festzuschnüren Jes 5 27, als Bezeichnung einer wertlosen Kleinigkeit Gn 14 23 (vgl. شِسْعُ نَعْلٍ Nöld., Del. 43 14; شِرَاكُ نَعْلٍ Tab. 2, 475 7; قِبَال I. al-Athiri Chron. 5 216. Fragm. hist. arab. ed. de Goeje 113 13).†

שְׂרוּקִים s. שָׂרֹק.

שֶׂרַח (vgl. südar. *n. pr.* שרח) *i. p.* שָׂרַח — *n. pr. f.* Gn 46 17. 1 Ch 7 30. Nu 26 46.†

שׂרט ar. شرط (s. Nöld., ZA 23 291), aram. ܣܪܛ, סרט einschneiden, einritzen (vgl. Wellh., RaH 125), ass. *šarâṭu* zerreißen (das Gewand z. Zeichen der Trauer).

Ḳal impf. יִשְׂרְטוּ; *inf. abs.* שָׂרֹט — sich Einschnitte machen (Sitte der Trauernden), m. שָׂרֶטֶת u. בְּ Lv 21 5; üb. Sach 12 3 s. zu *Niph.*†

Niph. impf. i. p. יִשָּׂרֵטוּ — Sach 12 3 m. *inf. Ḳal*, gew.: sich zerreißen, d. Zshg. nach allerdings wenig passend.†

Deriv.: שֶׂרֶט.

שֶׂרֶט (v. שׂרט) Lv 19 28 u. **שָׂרֶטֶת*** (Barth § 93[a]) *i. p.* שָׂרָטֶת 21 5 — Einschnitt (als Trauersitte), m. נתן Lv 19 28, m. שׂרט 21 5.†

שָׂרַי (LXX: Σαρα; vgl. keilschr. *Sa-ra-a-a* als Frauennamen, Jensen, ZA 11 299; s. auch Meyer, IN 268 f. u. dag. Eerdmans, Altt. Stud. 2 12 f.) *i. p.* שָׂרָי — *n. pr. f.* Gn 11 29 u. ö.; n. Gn 17 15 später in שָׂרָה geändert.

שָׂרִיג* (v. שׂרג; Barth § 87[c]) *pl.* שָׂרִיגִם, שָׂרִיגִים, m. *suff.* שָׂרִיגֶיהָ, *m.* — Weinranke Gn 40 10. 12. Jo 1 7.†

I. **שָׂרִיד** (v. שׂרד) *pl.* שְׂרִידִים, *cstr.* שְׂרִידֵי, m. *suff.* שְׂרִידָיו — ein Entronnener Jer 42 17. 44 14. 47 4. Jo 3 5. Ob 14. 18. Hi 18 19. 27 15. Thr 2 22. (Sir 40 6); m. שׂרד Jos 10 20; m. הִשְׁאִיר Nu 21 35. Dt 2 34. 3 3. Jos 8 22. 10 28. 30. 33. 37. 39 f. 11 8. 2 K 10 11; m. הוֹתִיר Jes 1 9; m. הֶאֱבִיד Nu 24 19; m. שְׂרִידֵי חָרֶב Jer 31 2; v. Sachen Hi 20 21. 26; unklar Ri 5 13 (Moore, Budde: שָׂרִיד לְ f. יִשְׂרָאֵל; Winckler, AoF 1 291: שֶׂדֶר Reihe; Haupt, Wellh. Festschr. 219: שְׂדֵרוֹת).†

II. **שָׂרִיד** — *n. pr.* Ort auf der Südgrenze Sebulons Jos 19 10. 12; vgl. Dillm. u. Holz., KBwb 576.†

שְׂרָיָה (s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** ein Staatssekretär unter David 2 S 8 17; dafür aber שְׁיָא 2 S 20 25 *Kt.* (*Kr.* שְׁוָא), שִׁישָׁא 1 K 4 3, שַׁוְשָׁא 1 Ch 18 16 (s. Driver u. Budde zu 2 S 8 17, SBOT zu 1 K 4 3). — **2.** Vater des Priesters Esra Esr 7 1. — **3.** andere Personen 2 K 25 18. 23. Jer 40 8. 51 59. 61. 52 24. 1 Ch 4 13. 14. 35. 5 40. Esr 2 2 (l.: עֲזַרְיָה). Neh 10 3. 11 11. 12 1. 12.†

שְׂרָיָהוּ (v. שׂרה) — *n. pr. m.* Jer 36 26.†

שִׂרְיֹן, **שִׂרְיוֹן** (nicht m. שׁ, s. Baer zu Ps 29 6) — *n. pr.* des Hermon bei den Sidoniern Dt 3 9. Ps 29 6. Vgl. viell. keilschr. *Sirara* als Gebirgsname neben d. Libanon angeführt, Del., Pa. 103 f.†

שָׂרִיק (v. שׂרק I) *pl.* שְׂרִיקוֹת — gehechelt Jes 19 9; Luzz. u. a.: שֹׂרְקוֹת die hechelnden Frauen.†

שׂרך verflechten, j.-a. סרך verdrehen, u. wie syr. ܣܪܟ, fest anhangen, ar. شرك Teilnehmer s., jem. Genosse s., شِرَاك Schuhriemen, شَرَك Schlinge; vgl. Landb., Ḥaḍr. 620 f. Verw. שׂרג.

Pi. pt. f. מְשָׂרֶכֶת — verdrehen, m. דְּרָכֶיהָ Jer 2 23; *eine Kamelstute, die ihre Wege verdreht*, kreuz u. quer läuft.†

Deriv.: שְׂרוֹךְ.

שַׂרְסְכִים — *n. pr.* eines Babyloniers Jer 39 3;

Giesebr.: נבו שׂרסכים f. נְבוּשַׁזְבָּן, Winckler, OLz 4 148: שַׂר סְכַיִּים Haupt der Negersklaven.†

שׂרע ar. شرع gerade richten; sab. שרע ordnen, min. שׂשרע Erhöhung, Auszeichnung; äth. ሠርዐ anordnen (vgl. Fr. 213 f., Vollers, ZDMG 49 510 u. Landb., Ḥadr. 511 ff., der als Grundbed.: emporrichten, sich erheben, annimmt).

Kal pt. pass. שָׂרוּעַ — Lv 21 18. 22 23 v. einem Körperfehler bei Menschen u. Tieren; d. meisten: m. einem zu langen Gliede, vgl. أَشْرَعُ m. einer zu langen Nase (so Vu.; dag. LXX: m. einem verstümmelten Ohre, u. so wird auch syr. ܡܥܝܒܐ erklärt, s. P. Sm. 2744).†

Hithpa. inf. הִשְׂתָּרֵעַ — sich ausstrecken Jes 28 20.†

שַׂרְעַפִּים* (s. zu שְׂעִפִּים) m. *suff.* שַׂרְעַפַּי, *pl. m.* — Gedanken Ps 94 19. 139 23.†

שׂרף nh., äg.-aram. שרף, APO 1 12, ass. *šarâpu* verbrennen; z. Mand., vgl. Nöld., MG 85 f.; altäg. *srf* heiß s. Vgl. z. סרף.

Kal pf. שָׂרַף, שָׂרַפְתָּ, שָׂרְפוּ, m. *suff.* שְׂרָפוֹ, שְׂרָפָהּ, שְׂרָפוּהָ, שְׂרַפְתֶּם; *impf.* יִשְׂרֹף, וַיִּ׳, יִשְׂרְפוּ, *i. p.* יִשְׂרֹפוּ, תִּשְׂרְפוּן, m. *suff.* נִשְׂרְפָה, וַיִּשְׂרְפָהּ, וַיִּשְׂרְפֵם; *inf.* שְׂרֹף, m. *suff.* שָׂרְפוֹ, *abs.* שָׂרֹף; *pt.* שֹׂרֵף, *pl.* שֹׂרְפִים, *pass. f.* שְׂרוּפָה, שְׂרֻפָה, *pl.* שְׂרֻפוֹת, שְׂרוּפוֹת, שְׂרֻפִים — m. d. *acc.*: **1.** brennen, Ziegelsteine, m. לִשְׂרֵפָה Gn 11 3. — **2.** verbrennen, m. אֵשׁ als Subj. Jes 47 14, häuf. m. d. Zusatze בָּאֵשׁ (wie ass. *šarâpu ina išâti*) zB. Holz Jes 44 16. 19, Steine Neh 3 34, Sümpfe Jer 51 32, Tiere Lv 4 12. 21. Nu 19 5, Kleider Lv 13 52, eine Buchrolle Jer 36 28, Haare Ez 5 4, allerlei Kultusgegenstände Ex 32 20. Dt 7 5. 12 3. 2 K 10 26. 23 15 (vgl. z. ערף II *Kal*), Städte Nu 31 10. Dt 13 17. 1 K 9 16. Jes 1 7. Jer 34 22 u. ö., Häuser 2 K 25 9. Ps 74 8, m. על über jem. Ri 12 1. 1 K 16 18, das Tor eines Turmes Ri 9 52, Wagen Jos 11 9, עֲגָלוֹת (s. zu עֲגָלָה) Ps 46 10, Gebeine 1 S 31 12 (s. aber Budde). 2 K 23 16. 20. Am 2 1. 2 Ch 34 5, Menschen Ri 14 15, v. Gott Nu 17 4, vgl. m. שְׂרֵפָה Lv 10 6, Kinder als Opfer Dt 12 31. 2 K 7 31. Jer 7 31. M. עַל מִזְבֵּחַ 2 K 23 16. 2 Ch 3 45, m. עַל עֵצִים Lv 4 12. שָׂרַף שְׂרֵפָה לְ *jemand einen Brand brennen*, v. Verbrennen kostbarer Spezereien (nicht der Leichen) 2 Ch 16 14, vgl. Jer. 34 5 u. zu שְׂרֵפָה, ass. *šurupta šarâpu* bei Totenbestattungen, Jos., Bell. 1, 33 9; Wellh., RaH 177; Duhm, ZAW 31 13. — Jer 38 23 ist wohl *Niph.* z. l.

Niph. impf. תִּשָּׂרַפְנָה, יִשָּׂרְפוּ, יִשָּׂרֵף — verbrannt w., eine Stadt Jer 38 17, ein Tier Lv 4 12. 6 23. 7 17. 19. 19 6, Menschen (als Strafe) Gn 38 24. Jos 7 15. Lv 21 9. 1 Ch 14 12; Kleider Lv 13 52. Pr 6 27; Kultusgegenstände Mi 1 7; bildl. 2 S 23 7.†

Pu. (od. *Kal pass.* Ges. § 52c) *pf. i. p.* שֹׂרָף — verbrannt w. Lv 10 16.†

Derivv.: שְׂרֵפָה, מִשְׂרְפוֹת, vgl. zu שָׂרָף I.

I. שָׂרָף möglicherw. v. שרף brennen, also: giftig? [n. Jacob, Stud. in arab. Dichtern 2 93. 4 10 f. eher wegen der Farbe od. Zeichnung; dag. erklärt Mü.: feuerspeiend, u. sieht in *no.* 2 die urspr. Bed.]; gegen d. übliche Zusammenstellung m. *Šarrap(b)u*-Nergal s. Zimmern, KAT 415 u. zu שָׂרָב) *pl.* שְׂרָפִים, *m.* — **1.** Schlange, נָחָשׁ שָׂרָף Dt 8 15; *pl.* Nu 21 6; v. d. ehernen Schlange Nu 21 8 (vgl. z. נְחֻשְׁתָּן); שָׂרָף מְעוֹפֵף Jes 14 29. 30 6 eine fliegende Schlange, wie sie auch n. d. alten Arabern in der Wüste vorkamen, vgl. Her. 2 75. 3 109; Landb., Ḥadr. 137. — **2.** damit sind ohne Zw. die geflügelten שְׂרָפִים Jes 6 2. 6 in Vb. zu bringen, wenn auch die Darstellung des Propheten sich von den gew. Vorstellungen auf freiere Weise entfernt. (D. Spätäg. kennt *srrf* Drache, Greif, Schlange, m. Angleichung eines urspr. *sfrr* an das Semit., Mü.). Üb. and. Erklärungen s. die Komm. Vgl. H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 4—8.†

II. שָׂרָף (Nöld., BsS 87) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 22.†

שְׂרֵפָה (v. שרף; Barth § 92a) *cstr.* שְׂרֵפַת, *f.* — das Brennen, der Brand, m. שרף Lv 10 6, vgl. Gn 11 3; v. Verbrennen des Weihrauches bei Bestattungen 2 Ch 16 14 (vgl. שרף *Kal no* 2), m. עָשָׂה 21 19. הָיָה לִשְׂרֵפָה dem Brande zu Teil w., verbrennen Jos 9 4. 64 10. Brandstätte Nu 17 2. 19 6. 17. Dt 29 22. Am 4 11. הַר שְׂרֵפָה ein verbrannter Berg Jer 51 25.†

I. שׂרק nh., aram. סרק ܣܪܩ kämmen, hecheln, ar. شرق spalten. Davon: שָׂרִיק.

II. שׂרק ass. in *šarḳu* (hellrotes) Blut, ar. شرق rot s., v. Blute (zB. Kam. 75 11. IH 111 17) u. v. Aufgange der Sonne, wie auch شقر, rot s., wovon أَشْقَرُ rötliches Pferd (syr. ܣܩܪ schminken, vgl. Krauß 2 392); südar. משרק Aufgang d. Sonne, Osten, u. in עתתר שרקן; vgl. שמש משרקת Sir 50 7 u. Smend z. 43 9.

Derivv.: שְׂרֻקָּה, שָׂרֹק, שֹׂרֵק.

שֹׂרֵק* (v. שרק II) *pl.* שְׂרֻקִּים, m. *suff.* שְׂרוּקֶּיהָ —

1. rot, v. einem Pferde Sach 1 8. — 2. *pl.* edle Trauben Jes 16 8.†

שֹׂרֵק u. **שׂוֹרֵק** (v. שׂרק II) — Jes 5 2. Jer 2 21 eine edle Traubenart, vgl. שֹׂרֵקָה.†

שֹׂרֵקָה (v. שׂרק II) — Weinstock (vgl. שֹׂרֵק) Gn 49 11.†

שׂרר davon ph. שר Lidz., Eph. 2 52 f., ass. *šarru* König, *šarratu* Königin, hebr. שַׂר; altäg. *sr* Fürst; vgl. z. סְרָנִים u. KAT 650; Del., Pro. 92, vergl. ass. *šarâru* glänzend aufgehn. S. auch שׂרה II.

Kal impf. יָשֹׂרוּ; *pt.* שֹׂרֵר — *den.* herrschen Jes 32 1. Pr 8 16; m. בְּבֵיתוֹ Esth 1 22. Hierher rechnen mehrere יָסֹר בַּמַּשָּׂא 1 Ch 15 22 als *impf.* (LXX: ἄρχων, vgl. 27); and. fassen es als *inf. abs.* v. יסר.†

Hiph. pf. הֵשִׂירוּ (Ges. § 67ᵛ; n. d. Mass. = הֵסִירוּ) — Hos 8 4 *den.*: zum שַׂר Beamten wählen.†

Hithpa. pf. הִשְׂתָּרֵר; *impf.* תִּשְׂתָּרֵר — sich z. Herrscher machen, m. עַל Nu 16 13.†

Derivate: שַׂר, שָׂרָה I.

שָׂשׂוֹן u. **שָׂשֹׂן** (s. שׂוּשׂ) *cstr.* שְׂשׂוֹן, *m.* (ZAW 16 115) — Freude Jes 12 3. Jer 33 9 (wo שֵׁם wohl z. str.). Jo 1 12. Ps 51 14. 105 43, שְׂשׂוֹן לֵב Ps 119 111; קוֹל שָׂשׂוֹן Jer 7 34. 16 9. 25 10. 33 11; m. שִׂמְחָה verb. Jes 22 13. 35 10. 51 3. 11. Jer 15 16. 31 13. Sach 8 19. Ps 51 10. Esth 8 16 f. (Sir 15 6); שֶׁמֶן שָׂשׂוֹן Freudenöl v. d. Salben bei Freudenfesten Jes 61 3. Ps 45 8.†

שֵׂת s. שְׂאֵת I.

שׂתם vgl. chr. pal. ܣܬܡ verstummen (s. Jacob, ZAW 22 105); falls m. סתם (s. d.) zusammenh., unechte Orthographie. Barth, ES 9, vergl. سمّت verweigern, vereiteln; Perles: شتم schmähen (s. z. שׂטן), vgl. Ps 102 18.

Kal pf. שָׂתַם (a. LA: שָׁתַם) — m. d. *acc.* תְּפִלָּתִי viell.: *er läßt mein Gebet verstummen* Thr 3 8.†

שׂתר viell. ar. شتر schneiden, spalten, südar. שתר zerstören (s. SD 100), äth. ሠጠረ zerreißen, nh., äg. aram. APO 57 15 שתר einbrechen, vgl. Perles, OLz 14 502, b. a., j. a. סתר, syr. ܣܬܪ, ass. *šutturu* niederreißen. Vgl. z. סָתַר.

Niph. impf. וַיִּשָּׂתְרוּ — viell.: gespalten w., hervorbrechen (v. den עֳפָלִים) 1 S 5 9 (vgl. Nestle, ZAW 29 232).†

שׁ

Šin, שִׁין (später als Zahlzeichen 300) v. *Sin* durch einen diakritischen Punkt unterschieden (s. zu שׂ) = *š* (*sch*). Dem hebr. שׁ entsprechen im Ar.: 1) wenn im Aram. שׁ unverändert bleibt: س, zB. ראשׁ, aram. רֵישׁ, ar. رَأْس. Üb. Ausnahmen, zB. שֶׁמֶשׁ, ar. شَمْس, s. Wright, CG 59 f.; Barth, ES 46 ff.; WU 58 f.; Fr., BzA 3 79 f.; Yahuda, JQR 15 708 ff. — 2) ث, das im Aram. zu ת w. (im Altaram. jedoch gelegentlich שׁ, s. Nöld., ZDMG 47 99) zB. שְׁמֹנָה, תְּמָנֵי, ܬܡܢܐ, ثَمَان; שָׁלוֹשׁ, תְּלָת, ܬܠܬ, ثَلَاث; שֶׁלֶג, תְּלַג, ܬܠܓܐ, ثَلْج; אִשָּׁה, אִתְּתָא, ܐܢܬܬܐ, أُنْثَى (beachte θαλαβειν f. שַׁלְבִּים LXX 1 K 4 9, vgl. Ri 1 35). D. Ass. hat in beiden Fällen *š*, also *rêšu*, *šamšu*, *šalâšu*, *šalgu*, *aššatu*, nur ausnahmsweise *s*, wie *sâbu* (s. z. שׁאב). Im Äth. entspricht ሰ od. ሠ. Üb. d. Sabäische s. Hommel, ZDMG 46 528 ff., üb. d. Ägypt. Steindorff, ZDMG 46 718; Mü., AE 100. Griech. w. es m. σ transkribiert, bisw. χσ, s. Thr *c.* 2. 3. 4. — Üb. anlautendes שׁ als alte Kausativbildung s. Haupt, AJSL 23 248.

שֶׁ (שֶׁאֲשֶׁר Ct 5 2 s. z. ר), seltener **שַׁ** Ri 5 7. Ct 1 7. Hi 19 29, (שַׁאַתָּה Ri 6 17) u. **שְׁ** Koh 2 22. 3 18 (ph. אשׁ u. שׁ, Lidz. 227; ass. *ša*, altbab. auch *šu*, altaram. שׁ Nerab 1 1. 2 1 [als Genetivexponent, viell. ass. Entlehnung]; vgl. Brockelm., VGr 1 323; 2 566; Barth, Pb 163; Hommel, ZDMG 32 711 ff.; Kraetzschmar, BzA 1 379 ff.; Hoffm., ZA 11 209; Haupt, JHUC *no.* 114; G. Bergsträßer, ZAW 29 40 ff.; Albrecht, eb. 31 205 [z. Mischn.]; s. weiter z. אֲשֶׁר u. הַ·) — Relativpronomen, das im Deboraliede, dreimal im B. der Richter (s. aber Bergstr., a. a. O. 42), 2 K 6 11 (doch s. u.), im Hohenliede, in den Klageliedern, Jona, in späten Psalmen, Chron. u. Esr., u. häufig in Koh. (auch Sir 3 22. 14 16. 18. 16 15. 30 12. 31 16 u. ö., z. T. an sekundären Stellen) vorkommt. Geg. d. Angabe, daß של auf einem in Samaria gefundenen Gewichte wahrsch. aus dem 8. Jahrh. vorkomme (s. Athenaeum 1890. 164. Academy 1890. 94), vgl. Kön., Einl. in d. AT 425; PEF, QSt 1894. 225 ff.. vgl. 286 f.; Driver, Einl. in d. AT 481 f.; Lidz., Eph. 1 13 f. Es steht wie

אשר: *A*) als *nota relat.*: *d. Sand* שֶׁעַל־שְׂפַת הַיָּם *der am Meeresstrande ist* Ri 7 12. 8 26. Thr 2 15 (s. Budde). 16. 5 18. Koh 1 3. 7. 11; n. einem indeterm. W. Ps 122 3 f. 146 3; שֶׁהֵם *die* Thr 4 9; substant. Ct 1 7. 3 1. 2. 3. Koh 1 9 (vgl. z. שִׁילֹה); zu 2 K 6 11 vgl. SBOT, wo m. Ew. מִכֻּלָּנוּ vorgeschlagen w. (Klost.: מַגְלֵנוּ, Haupt: מַלְשִׁנֵנוּ); מַה־שּׁ Koh 1 9. שֶׁ־שָׁם wohin Koh 1 7. שֶׁשָּׁם Ps 122 4; m. folg. לְ umschreibt es d. *gen.* (Bergsträßer, a. a. O. 48): מִטָּתוֹ שֶׁלִּשְׁלֹמֹה *die Sänfte des Salomo* Ct 3 7; m. Nachdruck 1 6: כַּרְמִי שֶׁלִּי *mein Weinberg.* Daher בְּשֶׁל s. v. a. בְּ Jon 1 7. 12 (vgl. אֲשֶׁר A 4[d]). — *B*) als *conj.* (vgl. Kön. 2 322), 1. daß (*quod*) n. d. Verben: sehen, wissen Koh 2 13. 3 18, denken 2 15; ein Zeichen dafür, daß Ri 6 17. Koh 4 24 l. מִשֶּׁיאכַל. Zweifelh. ist Hi 19 29 (Ew., Reuß, Dill.: שַׁדַּי; Budde: יֵשׁ דִּין). כִּמְעַט שֶׁ kaum daß Ct 3 4. עַד־שֶׁ bis daß Ri 5 7. — **2.** daß (*ut*) Koh 3 14. — **3.** weil Ct 1 6. 5 2. Daher שַׁלָּמָה denn warum? Ct 1 7, vgl. zu מָה D, 3. — M. *praeff.*: **1.** בְּשֶׁ weil Koh 2 16 (vgl. Kamenetzky, ZAW 24 238); dag. kaum Gn 6 3, eine schwerlich intakte St., (s. Dillm., Zenner, ZKT 17 173, Kön. 3 § 393 f.); בְּשֶׁל אֲשֶׁר Koh 8 17 (vgl. Kautzsch, Ar. 87). — **2.** כְּשֶׁ wie Koh 5 14. 12 7; wann, als Zeitpartikel (zu der Zeit, wo) Koh 9 12. 10 3.

שא s. שׁוֹא.

שאב nh. schöpfen, anziehen; ar. سَأَبَ trinken; ass. *sâbu* (m. *s*) schöpfen, vgl. Behrens, WZKM 1905. 394 f.

Kal pf. וּשְׁאַבְתֶּם; *impf. i. p.* אֶשְׁאָב, וַתִּשְׁאַב, יִשְׁאֲבוּן; *imp.* שַׁאֲבִי; *inf.* שְׁאֹב; *pt.* שֹׁאֵב, שֹׁאֲבֵי, שֹׁאֲבֹת — schöpfen, m. d. *acc.* מַיִם Gn 24 13. Jos 9 21. 23. 27. Dt 29 10. 1 S 7 6. 9 11. 2 S 23 16. Jes 12 3. Nah 3 14. 1 Ch 11 18, *abs.* Gn 24 11. 19. 20. 43—45. Ru 2 9.†

Derivat: מַשְׁאַבִּים.

שאג ar. ثَأَجَ brüllen (v. verschiedenen Tieren).

Kal pf. שָׁאַג Jes 5 29 *Kt.* (*Kr.*: וְשָׁאַג) *i. p.* שָׁאָג, *pl.* שָׁאֲגוּ; *impf.* יִשְׁאַג, יִשְׁאָג, יִשְׁאֲגוּ, וַיִּשְׁאֲגוּ; *inf. abs.* שָׁאֹג; *pt.* שֹׁאֵג, שׁוֹאֵג, *pl.* שֹׁאֲגִים — **1.** brüllen, vom Löwen Ri 14 5. Jes 5 29. Jer 51 38. Ez 22 25. Am 3 4. 8. Zeph 3 3. Ps 22 14, bildl. Ps 74 4, m. עַל Jer 2 15, mit לִטְרֹף Ps 104 21; v. Gott (v. Donner) Jer 25 30. Hos 11 10. Jo 4 16. Am 1 2. Hi 37 4. — **2.** stöhnen, schreien Ps 38 9.†

Deriv.: שְׁאָגָה.

שְׁאָגָה (v. שאג) *cstr.* שַׁאֲגַת, m. *suff.* שַׁאֲגָתִי, *pl.* m. *suff.* שַׁאֲגֹתַי — **1.** Brüllen des Löwen Jes 5 29. Ez 19 7. Sach 11 3. Hi 4 10. — **2.** Gestöhn eines Unglücklichen Ps 22 2. 32 3; *pl.* Hi 3 24.†

I. שאה verbindet die Bedd.: lärmen u. wüste, verwüstet s. (krachend zusammenstürzen?); vgl. syr. ܫܐܐ wüste s., j.-a. שהא erstarrt s., שְׁהוּתָא Wüstenei, u. zu שׁוא.

Kal pf. שָׁאוּ — verwüstet w. Jes 6 11.†

Niph. impf. יִשָּׁאוּן, תִּשָּׁאֶה — **1.** rauschen (v. Wasser) Jes 17 12. 13. — **2.** verwüstet w., v. einem Lande Jes 6 11 (Lowth, Grätz u. a. besser n. LXX: תִּשָּׁאֵר). Vgl. נשׁא *Kal no.* 1 z. Nah 1 5.†

Hiph. inf. m. לְ: לְהַשְׁאוֹת Jes 37 26, *contr.* לְהַשּׁוֹת 2 K 19 25 (vgl. M. Lambert, RÉJ 50 262) — m. 2 *acc.* verwüsten 2 K 19 25. Jes 37 26.†

Derivv.: שאוה, שָׁאוֹן (s. d.), שְׁאִיָּה, שֵׁאת (שֵׁת II).

II. שאה Nf. zu שׁעה.

Hithpa. pt. cstr. מִשְׁתָּאֵה — Gn 24 21, m. לְ, betrachten.†

שֹׁאָה s. v. a. שׁוֹאָה.

שאוה Pr 1 27 *Kt.* f. שׁוֹאָה.

שְׁאוֹל (שאול Lidz. 371) u. (1 K 2 6. Hi 17 16) **שְׁאֹל**, m. d. End. *â* שְׁאֹלָה, שְׁאוֹלָה, so auch Jes 7 11 f. שְׁאָלָה), *f.* (vgl. ZAW 16 51) — ein den Israeliten eigentümliches (als ܫܝܘܠ, ... entlehntes) W. f. **d.** Totenreich, unbekannter Etym. (nicht ass., s. Jensen, KdB 223 u. vgl. KAT 636 u. andererseits Hommel, Grundr. 250; Glaser, AJN 1 74 ff., will es n. d. Südarab. als Ort d. Verantwortung, des Gerichtes u. ä. erklären; n. Vollers, Volksspr. 97 viell. eig. *sahâl* Senkung, Tiefe, vgl. سهل), Hi 14 13. 17 13. 24 19. (Sir 14 12); es liegt tief unten Dt 32 22. Jes 14 9. 57 9. Ez 32 21 (v. Corn. gestr.). Am 9 2. Ps 86 13. 139 8. Pr 15 24. Hi 11 8. (Sir 51 6); deshalb (wie ass. *arâdu* v. Eingehn in d. Totenwelt) ירד שְׁאֹלָה Gn 37 35. 42 38. 44 29. 31. Nu 16 30. 33. Ez 31 15—17, ירד שאול 1 S 2 6. 1 K 2 6. 9. Jes 14 11. Ez 32 27. Ps 55 16. Hi 7 9. 17 16, ירד אֶל־שְׁאוֹל Jes 14 15, m. נחת Hi 21 13, הֶעֱלָה מִן שׁ' Ps 30 4; andere RA.: שׁוּב לִשְׁאֹלָה Ps 9 18, שׁתת לִשְׁאוֹל Ps 49 15, הִגִּיעַ לִשְׁאוֹל m. d. *acc.* Ps 88 4, דמם לִשְׁאוֹל Ps 31 18; die Tore der S. Jes 38 10. (Sir 51 9), die Tiefen d. S. Pr 9 18, die Schlingen d. S. 2 S 22 6. Ps 18 6. 116 3; בֶּטֶן שְׁאוֹל Jon 2 3; קָטֶב שְׁאוֹל Hos 13 14, die Wege nach d. S. Pr 7 27; in der Gewalt d. S. sind

alle Toten Hos 13 14. Ps 16 10. 49 16. 89 49. Pr 5 5. 23 14. (Sir 51 2), die S. als ein unersättliches Ungeheuer m. großem Rachen Jes 5 14. Hab 2 5. Ps 141 7. Pr 1 12. 27 20. 30 16; ein Ort, wo Gott nicht gepriesen w. Jes 38 18. Ps 6 6, wo alle Tätigkeit aufhört Koh 9 10; unverhüllt vor Gott Pr 15 11. Hi 26 6; ein Bund m. d. Scheol Jes 28 15. 18; die Liebe stark wie d. S. Ct 8 6. Unklar לְבַלּוֹת שְׁאוֹל Ps 49 15. Sonst s. שַׁחַת, אֲבַדּוֹן, בּוֹר; vgl. Schwally, D. Leben n. d. Tode; Beer, D. biblische Hades 1902; Greßm., Urspr. 96 f.; A. Jeremias, Hölle u. Paradies bei d. Babyloniern[2] 1903; Frd. Delitzsch, D. Land ohne Heimkehr 1911.†

שָׁאוּל (Lag., Ü. 59 f.; keilschr. *Saûli*, Ass. Rechtsurkunden *no.* 508; vgl. שאל Klmw 4 [Eph. 3 227] u. d. palm. Namen שאילא, Lidz. 371) — *n. pr. Saul*: **1.** der erste König Israels 1 S 9 2 ff. 1 Ch 8 33 ff. — **2.** ein König Edoms Gn 36 37 f 1 Ch 1 48 f. — **3.** ein Sohn Simeons Gn 46 10. Ex 6 15. 1 Ch 4 24. *Patr.* שָׁאוּלִי Nu 26 13. — **4.** 1 Ch 6 9.

שָׁאוֹן (v. שאה I; n. Haupt, AJSL 26 212 dag. v. שׁוא) *cstr.* שְׁאוֹן, m. *suff.* שְׁאוֹנָהּ, *m.* — **1.** Getöse, des Wassers Jes 17 12 f. Jer 51 55. Ps 65 8, Kampflärm Jer 25 31. 46 17 (vgl. Giesebr.). Hos 10 14. Am 2 2 (Praet., ZAW 34 42: שׁוֹאָה; s. unt.), lustiger, übermütiger Lärm Jes 24 8. 25 5 (Duhm: גָּאוֹן). Ps 74 23; *concr.* Jes 5 14; קוֹל שָׁאוֹן höre den Lärm Jes 13 4. 66 6. בְּנֵי שָׁאוֹן Söhne des Getümmels, d. h. Lärmer Jer 48 45 (Hoffm., ZAW 3 97 verm. hier u. Am 2 2 einen alten Namen Moabs, vgl. Gunning zu Am 2 2; s. auch z. שֵׁת II u. Erbt, Hebräer 48). — **2.** Krach, Untergang, Vernichtung (vgl. שׁוֹאָה) Ps 40 3.†

שׁאט Deriv.: שְׁאָט.

שְׁאָט (v. שׁאט) *cstr.* gl., m. *suff.* שָׁאטְךָ (Ges. § 23[c]. Kön. 2 67) — n. d. gew. Auffassung: Verachtung (s. v. a. שׁוּט II), n. M. Lambert, RÉJ 55 282, viell. richtiger: Schwung, Leidenschaft (z. שׁוּט I?), m. d. *gen.* בִּנֶפֶשׁ Ez 36 5, m. נֶפֶשׁ 25 6. 15.†

שְׁאִיָּה (v. שׁאה I) — Vernichtung, Krach Jes 24 12.†

שׁאל aram. ܫܐܠ, שְׁאֵיל (äg.-aram., APA H 8, APO Index, b. a.), südar. שאל (vgl. Glaser, AJN 1 56 u. ö.), ar. سَأَلَ, äth. ሰአለ verlangen, fragen, ass. *ša'âlu* fragen. Daher kopt. *šeelet* Braut?

Kal pf. שָׁאַל, *i. p.* שָׁאָל, שָׁאֲלָה, *i. p.* שָׁאָלָה, שָׁאַלְתָּ, *i. p.* שָׁאָלְתָּ, שָׁאֲלוּ, *i. p.* שָׁאָלוּ, שְׁאֶלְתֶּם, m. *suff.* שְׁאֵלְךָ Gn 32 18, שְׁאֵלֵךְ Ri 4 20, שְׁאִלְתִּיהוּ Ri 13 6, שְׁאִלְתִּיו 1 S 1 20, שְׁאֵלוּנוּ Ps 137 3 (Ges. § 64[f]); *impf.* יִשְׁאַל, יִשְׁאָל, יִשְׁאֲלוּ, יִשְׁאָלוּ; *imp.* שְׁאַל, שְׁאָלִי, שַׁאֲלִי, m. *suff.* שְׁאָלוּנִי Jes 45 11; *inf.* שְׁאֹל, שְׁאוֹל, לִשְׁאָל- (1 Ch 18 10 *Kt.* לִשְׁאוֹל-), *abs.* שָׁאוֹל, שָׁאֹל; *pt.* שֹׁאֵל, שֹׁאֶלֶת, שֹׁאֲלִים, *pass.* שָׁאוּל — **1.** verlangen, sich ausbitten, fordern, m. d. *acc.* d. S. Jos 19 50. Ri 5 25. 8 26. 1 S 12 13. 1 K 3 5. 10. 10 13. Ps 40 7. 122 6, v. den Augen Koh 2 10, ohne Obj. 1 K 2 20. Ps 105 40 (l.: שָׁאֲלוּ). Pr 20 4, הִקְשָׁה לִשְׁאוֹל schweres fordern 2 K 2 10; m. שְׁאֵלָה s. d.; m. d. *acc.* u. מִן d. P. Ps 2 8. 21 5, מֵעִם (wie sab. תשאל בעם) Dt 18 16, מֵאֵת Jos 15 18. 1 S 8 10. 2 S 3 13. 1 K 2 20. 2 K 4 28. Ps 27 4. Pr 30 7, m. *acc.* d. S. u. d. P. (wie αἰτεῖν τινά τι) Jes 58 2. Ps 137 3, vgl. n. אֲשֶׁר Dt 14 26; m. לְ für jem. 1 S 12 17. 1 K 2 22. 3 11; zu 1 S 2 20 s. Budde, der הַשְּׁאֵלָה l. (s. zu *Hiph.*); anders Stade, ZAW 22 328. Bes.: *a*) als Darlehen erbitten, entleihen (wie nh. u. j.-a., vgl. zu *Hiph.*) m. d. *acc.* u. מִן Ex 3 22. 12 35, m. מֵאֵת Ex 11 2. 2 K 4 3; *pt. pass.* entliehen 2 K 6 5, m. לַיהוה *Jahve geliehen* 1 S 1 28 (vgl. Budde u. unten Jastrow). — *b*) לִשְׁאֹל בְּאָלָה נַפְשׁוֹ *fluchend seine* (des Feindes) *Seele*, d. i. dessen Tod, *zu fordern* Hi 31 30. Ähnl.: וַיִּשְׁאַל אֶת־נַפְשׁוֹ לָמוּת *er wünschte sich den Tod* Jon 4 8. 1 K 19 4. — 2 Ch 11 23 l. Perles, An. 47: יִשָּׂאוּ לָהֶם f. וַיִּשְׁאַל הֲמוֹן, BH וַיִּשָּׂא. — **2.** fragen, m. d. *acc.* d. P. Dt 32 7. Hi 12 7. 21 29. 40 7 u. ö., m. folg. לֵאמֹר Gn 32 18. 38 21. 44 19. Jer 36 17 u. ö., od. וַיֹּאמֶר Gn 24 27. 32 30. Ri 4 20, m. indirekter Frage Ri 13 6. 1 S 17 56; m. אֶת־פִּי פ' Gn 24 57; *abs.* im gerichtlichen S.: fragen, untersuchen (wie ass. *ša'âlu*) Dt 13 15, vgl. Mi 7 3; m. *acc.* d. P. u. d. S. Jer 38 14. Hgg 2 11. Ps 35 11, n. אֲשֶׁר 2 S 14 18, außerdem m. עַל Jes 45 11 (falls nicht יוֹצֵר הָא' z. l.; Duhm u. Marti str. עַל בְּנֵי); m. עַל nach etw. Koh 7 10, m. *acc.* u. עַל Neh 1 2; m. לְ sich nach etw. erkundigen Gn 32 30. Dt 4 32. Jer 6 16, auch v. dem, mit dem man spricht 2 K 8 6. Hi 8 8, vgl. Gn 43 7. Bes.: *a*) שָׁאַל לְפ' לְשָׁלוֹם sich n. jem. Befinden erkundigen, oft s. v. a. begrüßen (vgl. ass. *ša'âlu šulmu* begrüßen; nh. שאל בשלום, davon שְׁאֵלַת שָׁלוֹם Gruß; vgl. auch Barth, ZA 21 189; Nöld., eb. 197 z. APO 1 2; Ephem. 3 246) Gn 43 27. Ex 18 7. Ri 18 15. 1 S 10 4. 17 22. 25 5 (m.: in meinem Namen). 30 21 (l.: וַיִּשְׁאָלוּ). 2 S 8 10. Jer 15 5. 1 Ch 18 10. (Sir 41 21); auch לִשְׁלוֹם הָעָם וְלִשְׁלוֹם הַמִּלְחָמָה n. d. Ergehn des Volkes u. dem Gange des Kampfes 2 S 11 7. — *b*) ein Orakel, Gott befragen (wie ass. *ša'âlu*), m. בְּמִשְׁפַּט

הָאוּרִים u. לְ für jem. Nu 27 21, בָּאוֹב 1 Ch 10 13, vgl. שׁוֹאֵל אוֹב Dt 18 11, בַּתְּרָפִים Ez 21 26, בְּעֵץ Hos 4 12 (s. zu עֵץ), בַּיהוה 1 S 10 22. 23 4, בֵּאלֹהִים Ri 18 5, בִּדְבַר אֱלֹהִים 2 S 16 23, m. לְ für jem. 1 S 22 13. 15, m. אֶת־פִּי יהוה Jos 9 14. Jes 30 2; *abs.* Jes 65 1. Jastrow, JBL 19 82–105 nimmt an mehreren Stellen, zB. Dt 18 11, שׁוֹאֵל als speziellen Priesternamen, vgl. zu *Hiph.* u. Haupt, SBOT zu Nu 27 21.

Niph. pf. נִשְׁאַל; *inf. abs.* נִשְׁאֹל — m. מִן d. P., sich (Urlaub) erbitten, Neh 13 6, m. לָרוּץ 1 S 20 6, m. עַד 28.†

Pi. pf. i. p. שָׁאֵלוּ; *impf.* יְשָׁאֲלוּ — 1. betteln Ps 109 10. — 2. fragen 2 S 20 18.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִשְׁאִלְתִּיהוּ (Ges. § 64[f]); *impf.* m. *suff.* וַיַּשְׁאִלוּם — auf eine Bitte eingehn (vgl. ar. أَسْأَلَ, Nöld., Cl. Ar. 28), gewähren, willfahren, leihen (wie nh. *Hiph.*, aram. *Aph.*, auch nab., Lidz. 371), m. d. *acc.* d. P. des Bittenden Ex 12 36, m. d. *acc.* des Geliehenen u. לְ 1 S 1 28 (vgl. Sir 46 13; dag. Jastrow, a. a. O. 86 f.: z. שׁוֹאֵל machen); s. auch zu *Kal no.* 1.†

Derivate: מִשְׁאָלָה, שְׁאֵלָה, שְׁאָלָה; vgl. *nomm. pr.* אֶשְׁתָּאֹל, שְׁאַלְתִּיאֵל, שֵׁלָה, שָׁאוּל, שְׁאָל.

שְׁאָל — *n. pr. m.* Esr 10 29 (s. SBOT).†

שְׁאָלָה (v. שׁאל) — Jes 7 11 n. d. Mass.: Bitte; s. aber zu שְׁאוֹל.†

שְׁאֵלָה (v. שׁאל) m. *suff.* שְׁאֵלָתִי, auch שֶׁאֱלָתִי Hi 6 8, שֶׁאֱלַתְכֶם Ps 106 15, *contr.* שֵׁלָתֵךְ 1 S 1 17, *f.* — Bitte Esth 5 7. 7 3, m. שָׁאַל Ri 8 24. 1 S 1 17. 27. 2 20 (s. Driver z. St.). 1 K 2 16. 20. (Sir 40 30); m. נָתַן erfüllen 1 S 1 17. 27. Ps 106 15. Esth 5 6. 8. 7 2. 9 12, m. בוא erfüllt w. Hi 6 8.†

שְׁאַלְתִּיאֵל (Olsh. § 277, i; vgl. *Šalti-ilu*, Tallqv. 187) — *n. pr. m.* 1 Ch 3 17. Esr 3 2. 8. 5 2. Neh 12 1. Hgg 1 1. 2 23, wofür שַׁלְתִּיאֵל (n. a. LA: שְׁאַלְתִּ׳) Hgg 1 12. 14. 2 2.†

שׁאן syr. ܫܝܢ beruhigen, ܫܝܢܐ Ruhe (s. P. Sm. 4012 ff.); vgl. äth. ሰላም Friede.

Pil. pf. (Ges. § 55[d]) שַׁאֲנַן, *pl. i. p.* שַׁאֲנָנוּ — ruhig, wohlgemut s., leben Jer 30 10. 46 27. 48 11. Pr 1 33. Hi 3 18.†

Deriv.: שַׁאֲנָן, vgl. בֵּית שְׁאָן.

שְׁאָן s. בֵּית שְׁאָן.

שַׁאֲנָן (v. שאן, Barth § 143 a; n. Haupt, SBOT zu Pr 1 33: שאן m. d. End. *ân*) m. *suff.* שַׁאֲנַנֵּךְ, *pl.* שַׁאֲנַנִּים, *f.* שַׁאֲנַנּוֹת — 1. ruhig Jes 33 20, in Ruhe, ungestörtem Glücke lebend Hi 12 5, vgl. שַׁלְאֲנָן (s. d.) 21 23. — 2. sorglos, stolz, übermütig Jes 32 9. 11. 18. Am 6 1. Sach 1 15. Ps 123 4. — *Subst.* Stolz, Übermut 2 K 19 28. Jes 37 29 (viell.: שְׁאוֹנְךָ, vgl. LXX).†

שְׁאָם s. שׁסם.

I. שׁאף j.-a.: gierig schnappen; Barth, ES 21, vergl. سغب hungern, s. dag. Fr., BzA 3 72; Brockelm., VGr 1 53 vergl. n. Vollers, Ar. Volksspr. 97, ar. سيف schnappen, dursten; vgl. auch سوف riechend untersuchen; s. auch zu שׁוּף.

Kal pf. שָׁאַף, שָׁאֲפָה, שָׁאֲפוּ; *impf.* יִשְׁאַף, תִּשְׁאַף, אֶשְׁאַף, *i. p.* וָאֶשְׁאָפָה; *pt.* שׁוֹאֵף — (n. Luft) schnappen, m. רוּחַ Jer 2 24. 14 6, ohne רוּחַ Jes 42 14; lechzen Ps 119 131, m. אֶל Koh 1 5 (vgl. Siegfr. z. St.), m. d. *acc.* nach etw. lechzen Hi 5 5. 7 2. 36 20.†

II. שׁאף Nf. zu שׁוּף.

Kal pf. m. *suff.* שְׁאָפַנִי, *pl.* שָׁאֲפוּ; *inf. abs.* שָׁאֹף; *pt.* m. *suff.* שֹׁאֲפִי, *pl.* שֹׁאֲפִים — zertreten, zermalmen, m. d. *acc.* Ez 36 3. Am 8 4. Ps 56 2, vgl. 57 4, *abs.* Ps 56 3; unklar Am 2 7, vgl. Wellh., Now., Marti u. Duhm, ZAW 31 3. (Von vielen werden diese Formen v. שׁאף I abgeleitet).†

I. שׁאר j.-a. *Pa.* übrig lassen, chr. pal. *Ithpe.* zurückgelassen w. (s. Schulth., Lex. 198 f.), altaram. in שאר, b. a. in שְׁאָר, nab. in שארית Rest, Lidz. 371, syr. in ܫܘܪܐ Abfall, Nöld., ZDMG 57 416, ar. سُؤْر, vgl. NGGW 1889. 297, südar. in שאר übrig, folgend; syr. ܐܫܬܐܪ (Barth, ES 21) ist wohl durch Berührung m. אחר entstanden, vgl. Fr., BzA 3 72.

Kal pf. שָׁאַר — übrig bleiben 1 S 16 11 (v. Budde gestr.).†

Niph. pf. נִשְׁאַר, *i. p.* נִשְׁאָר, (üb. נֶאֱשָׁאַר Ez 9 8 s. Hitz., Corn. u. BH z. St.), נִשְׁאֲרָה, נִשְׁאָרָה; *impf.* יִשָּׁאֵר, וַיִּשָּׁאֲרוּ; *pt.* נִשְׁאָר, נִשְׁאָרִים, *f.* נִשְׁאָרָה, נִשְׁאֶרֶת, *i. p.* נִשְׁאָרֶת — 1. übrig bleiben, v. denen, die gerettet w. Gn 32 9. 1 K 22 47. 2 K 25 22. Jes 11 11. 16. 24 6. Ez 9 8. 36 36. Sach 11 9. 12 14; *pt.* Jes 4 3. Ez 6 12. 2 Ch 34 21; *pl. pl.* Gn 14 10. Dt 7 20 u. ö., הַפְּלֵיטָה הַנִּשְׁאָרָה Jes 37 31. 2 K 19 30; v. einem nicht eroberten Lande Jos 13 1. 2, v. denen, die andere überleben Hgg 2 3. Ru 1 3; v. einem Essen 1 S 9 24, v. der Zeit Lv 25 52, bildl. v. einer Kohle 2 S 14 7. לֹא נ׳ אִישׁ Jos 8 17, לֹא נ׳ אֶחָד Ex 8 27. 10 19, עַד אֶחָד Ex 14 28. Ri 4 16; m. לְבַדּוֹ Gn 42 38. Jes 49 21. Dn 10 8; m. אַךְ Gn 7 23, m.

רַק Jos 11 22. 1 S 5 4; m. Neg. u. זוּלַת außer 2 K 24 14, od. כִּי אִם בִּלְתִּי Gn 47 18, od. כִּי אִם 2 Ch 21 17 od. רַק 2 K 17 18. M. *part.* מִן Dt 3 11. Jos 13 12. Jer 8 3. Esr 1 4. Neh 1 2 f. (vgl. z. שְׁבִי), im exklusiven S. Ru 1 5, dag.: übrig gelassen von Ex 10 5. Jer 21 7; m. בְּ Lv 26 36. 39. 1 S 11 11. 2 K 7 13 (l. כֹּה). Jes 17 6. Jer 34 7. 37 10, בַּדָּם vom Blute Lv 5 9; m. לְ 2 K 10 11. 17. 2 Ch 30 6, vgl. Sach 9 7; m. מְעַט als geringe Zahl Jer 42 2, מְתֵי מִסְפָּר Dt 4 27, בִּמְתֵי מְעָט Dt 28 62, פְּלֵיטָה Esr 9 15. — **2.** zurückbleiben, bleiben Ex 10 26. Nu 11 26. Ri 7 3. 2 K 10 21; v. d. Kraft Dn 10 8, d. Atem 10 17; d. Öde in der Stadt Jes 24 12; eigentüml.: וּתְשׁוּבֹתֵיכֶם נִשְׁאַר־מָעַל *eure Antworten bleiben Treulosigkeit* Hi 21 34.

Hiph. pf. הִשְׁאִיר, וְהִשְׁאַרְתִּי; *impf.* יַשְׁאִיר, *juss.* נַשְׁאֵר, Ges. § 48g. 109d; *inf.* הַשְׁאִיר (m. d. Form הִשְׁאִיר Nu 21 35 usw. n. עַד־בִּלְתִּי u. ä. meinen die Mass. wohl *pf.*; vgl. Ges. § 53l; R. Sm., JoP 16 72. SBOT zu Nu 21 35) — **1.** übrig lassen, m. d. *acc.* Ex 10 12. Ri 6 4. 1 S 14 36. 1 K 19 18. 2 K 3 25 (s. SBOT). 10 14. 25 22. Jer 49 9. 50 20. Ob 5. Zeph 3 12, m. d. *acc.* u. לְ Dt 28 51. 55. 2 K 13 7. Esr 9 8, שָׂרִיד Nu 21 35. Dt 2 34. 3 3. Jos 8 22. 10 28. 30. 33. 37. 39. 40. 11 8. 2 K 10 11, מַשְׁתִּין בְּקִיר 1 S 25 22. 1 K 16 11, נְשָׁמָה Odem Jos 11 14. 1 K 15 29, m. מִן vor d. Obj. Nu 9 12. 2 K 25 12. Jer 39 10. 52 16. — **2.** übrig behalten Am 5 3. — **3.** zurücklassen Jo 2 14, m. d. *acc.* u. אַחֲרֵי.†

Derivate: שְׁאָר, שְׁאֵרִית.

II. שאר dav. hebr. שְׁאֵר: 1) das (innere, blutende) Fleisch, ph. שאר Lidz. 371, ass. *šîru* Fleisch, vgl. viell. syr. ܬܐܪܐ Zwerchfell (falls dies nicht entl. aus ass. *têrtu* Eingeweide, s. Jensen bei Brockelm., Lex. syr. *s. v.* u. vgl. Holma, NKt 89 ff.); 2) Blutsverwandter, wie auch ass. *šîru*; vgl. noch 3) südar. תאר, ar. ثَأْر eig. Blut, dann Blutrache; s. Wellh., NGGW 1893. 435; Nöld., MG 101. ZDMG 40, 723; Hoffm., ZAW 3 107. Derivv.: שְׁאֵר, שַׁאֲרָה.

שְׁאָר (v. שאר I, Barth § 88c; Nöld., BsS 30; Mordtm. u. Müller, SD 25; Brockelm., VGr 1 352) *cstr.* gl., *m.* — das Übriggebliebene Jes 10 19. 16 4. 17 3. 21 17. Esr 4 7. 1 Ch 11 8, als prophetischer Begriff Jes 10 20—22. 11 11. 16. 28 5 (vgl. Meinhold, D. heilige Rest, 1903); das Übrige ausrotten, d. h. ganz u. gar ausrotten Jes 14 22. Zeph 1 4; das Übrige, neben den besonders Genannten Esth 9 12. 16. Esr 3 8. 4 3. Neh 10 29. 11 1. 20. 1 Ch 16 41. 2 Ch 9 29. 24 14. Unklar Mal 2 15, viell. (wie targ. שְׁאָרוּתָא) Vorzug, Überschuß; Chajes, GSA 19 185: שְׁאֵר.†

שְׁאָר יָשׁוּב (ein Rest bekehrt sich; vgl. Kenneth, The Composition of the B. of Isajah 11, u. P. Smith, ZAW 34 222, der יֵשֵׁב 'שׁ vorschlägt) — symbolischer Name des Sohnes des Propheten Jesaja Jes 7 3, vgl. 10 21.†

שְׁאֵר (v. שאר II), m. *suff.* שְׁאֵרִי, שְׁאֵרְךָ — **1.** Fleisch (das innere, versch. v. בָּשָׂר), als Nahrung Ex 21 10. Ps 78 20. 27, auch Mi 3 3 f. כַּאֲשֶׁר z. l. Fleisch der Menschen Mi 3 2. 3. Ps 73 26. Pr 5 11 (wo Bick. n. d. LXX: בְּשָׂרִי שְׁאֵרְךָ liest). 11 17. (Sir 7 24); חֲמָסִי וּשְׁאֵרִי עַל־בָּבֶל *mein Unrecht und mein Fleisch* (d. i. die Zerfleischung, die ich erlitten) *komme über Babel* Jer 51 35 (s. Duhm). — **2.** *m.* Blutsverwandter, Blutsverwandte Lv 18 12. 13. 20 19. 21 2, vollst. שְׁאֵר בְּשָׂרוֹ 18 6. 25 49. Nu 27 11.†

שַׁאֲרָה (v. שאר II) — Lv 18 17 s. v. a. שְׁאֵר *no.* 2; doch ist ה wohl dittogr., od. m. LXX שְׁאֵרְךָ z. l.†

שֶׁאֱרָה — *n. pr. f.* 1 Ch 7 24.†

שְׁאֵרִית (v. שאר I; Barth § 252) *contr.* שֵׁרִית 1 Ch 12 38 (vgl. zu שרה I *Pi.*), *cstr.* gl., m. *suff.* שְׁאֵרִיתוֹ — das Übriggebliebene, der Rest Jes 44 17; die Übrigen neben den bereits Genannten Jer 39 3; bes. die Übriggebliebenen eines Volkes n. einer Niederlage 2 K 21 14. Jes 15 9. Jer 25 20. 40 15. 41 10. Ez 9 8. 25 16. Am 5 15. Hgg 1 12. Sach 8 6. Neh 7 72 u. ö., vgl. Am 1 8, wo Ew. u. Wellh. erklären: *selbst der letzte Mann* (vgl. den v. Ḥarîrî, Durrat ed. Thorbecke 3 gerügten Gebrauch v. سائر f. جميع); שׁ׳ הַגּוֹיִם Ez 36 3 f. (vgl. 36). Am 9 12; als Grundlage der Hoffnung (vgl. zu שְׁאָר) 2 K 19 31. Jer 31 7. Mi 2 12. 5 6. Nachkommenschaft Jer 11 23; שׂוּם שְׁאֵרִית לְ Gn 45 7 od. שֵׂם וּשְׁאֵרִית 2 S 14 7. Unklar Ps 76 11, vgl. Baethg. z. St.

שְׁאֵת (gew. v. שאה I, vgl. Olsh. § 153; n. Wellh., Cp. 351 v. שׁוא) — Untergang Thr 3 47.†

שְׁבָא (vgl Hommel, AA 181; Glaser, AJN 1 108) — *n. pr.* Volk u. Gegend in Südarabien Gn 10 7. 1 Ch 1 9 z. d. Kuschiten, Gn 10 28. 1 Ch 1 22 z. d. Joktaniten, Gn 25 3. 1 Ch 1 32 z. d. Nachkommen der Ketura gerechnet, bekannt durch Reichtum an Weihrauch, Spezereien u. Edelsteinen 1 K 10 1. 4. 10. 13. Jes 60 6. Jer 6 20. Ez 27 22 f. 38 13. Ps 72 15. 2 Ch 9 1. 3. 9. 12, zugleich wichtiges Handelsvolk Ez a. a. O. Ps 72 10. Hi 6 19, nach Hi 1 15 (m. *f.*) streifend

und raubend in der Gegend von Ausitis. Die Gn 10 7. 25 3. Hi 1 15 erwähnten 'שׁ sucht P. Dhorme, RB 1911 105, vgl. 1910 530 in d. Nähe v. Dedan. Üb. die Geschichte des sab. Reiches vgl. Glaser, Sk. I, II. bes. 398 ff.; Hommel, Grundr. 142 ff.; Weber, MVaG 6 1 ff., Arabien vor dem Islam 1904; KAT 140 ff. 148 ff.; Hartmann, D. arab. Frage; üb. d. keilinschr. *Saba'* od. *Sab'a* vgl. Del., Pa. 303, KAT 58; z. äg. *Šaba(t)* Mü., MVaG 3 141 ff. Vgl. auch zu סְבָא. — *N. gent. pl.* שְׁבָאִים Jo 4 8, wofür Merx לְשְׁבִי lesen will, doch vgl. Jer 6 20.†

I. שׁבב nh.: behauen, zerschlagen, vgl. ar. سبّ schneiden; davon j.-a. שְׁבָא Span, u. viell. hebr. שְׁבָבִים. Vgl. Nöld., MG 140; Hoffm., ZAW 3 121.

II. שׁבב ass. *šabâbu* funkeln od. ä., vgl. syr. ܫܒܒ brennen; davon hebr. שָׁבִיב (n. Nöld., ZDMG 57 417, wahrsch. Aramaismus), b. a., j.-a., syr. שְׁבִיבָא, ܫܒܝܒܐ Flamme, mand. שאמביביא Strahlen, Nöld., MG 76. Anders Bevan zu Dn 3 22, der es m. سبيب verb. u. „Streifen, Zunge" übersetzt.

שְׁבָבִים (vgl. zu שׁבב I) — Hos 8 6 viell.: Holzsplitter, Späne (vgl. Wellh. z. St.).†

שׁבה aram. שְׁבָא, ܫܒܐ (altaram. Lidz. 372), ar. سبا (vgl. Landb., Daṯ. 1359); sab. in שבי Gefangener; wahrsch. altbab. *šabû Ift.* gefangen wegführen; vgl. Winckler, GI 1 68, der mo. ואשב M.-I. 12, davon u. nicht v. שׁוב ableitet.

Kal pf. שָׁבָה, שָׁבִיתָ, שְׁבִיתֶם, m. *suff.* שְׁבָם, שְׁבוּם; *impf.* וַיִּשְׁבּוּ, וַיִּשְׁבְּ, m. *suff.* תִּשְׁבְּךָ, וַיִּשְׁבֵּם; *imp.* וּשְׁבֵה Ri 5 12; *inf.* שְׁבוֹת; *pt. pl.* שֹׁבִים, m. *suff.* שֹׁבֵיהֶם, 'שׁוֹ, *pass* שְׁבוּיִם, שְׁבֻיוֹת — m. d. *acc.* gefangen wegführen, Weiber Gn 34 29. Nu 31 9. 2 K 5 2. 2 Ch 28 8, daher שְׁבֻיוֹת חֶרֶב Gn 31 26; die Bewohner einer Stadt, eines Landes Nu 24 22. 1 S 30 2. 1 K 8 46—48. 50. Jer 41 10 (Giesebr.: וַיִּשְׁבֵּם). 14. 43 12. 50 33. Ps 106 46. 137 3. 2 Ch 6 36. 38. 25 12. 30 9; *pt.* m. לְ Jes 14 2; שָׁבָה שְׁבִי Dt 21 10. Ri 5 12 (besser: שֹׁבֶיךָ). Ps 68 19. 2 Ch 28 17, mit מִן Nu 21 1. 2 Ch 28 5. 11; *pt. pass.* Jes 61 1; m. Schwert u. Bogen 2 K 6 22. Seltener: das Vieh 1 Ch 5 21. 2 Ch 14 14, die Habe Ob 11. 2 Ch 21 17.†

Niph. pf. נִשְׁבּוּ, נִשְׁבָּה — gefangen weggeführt w. Gn 14 14. 1 S 30 3. 5. 1 K 8 47. Ez 6 9. 2 Ch 6 37, v. Vieh Ex 22 9, vgl. Jer 13 17.†

Derivv.: שְׁבִי, שְׁבִי, שֶׁבִי, שִׁבְיָה, שְׁבִית (s. d.), vgl. *nomm. pr.* שֹׁבִי, שׁוֹבִי, שְׁבוּאֵל, תְּשָׁבָה.

שְׁבוֹ — ein Edelstein Ex 28 19. 39 12, n. LXX, Vu. u. Midrasch: ἀχάτης. Ass. *šubû* Name eines Edelsteines, Del., Pro. 84 f.; KAT 649.†

שְׁבוּאֵל (vgl. Jensen, ZA 10 340 f.; Hommel, AA 212; Jastrow, JBL 19 102; Praet., ZDMG 57 780; Weber erinnert an d. südar. *n. pr.* תובאל) — *n. pr. m.* 1. 1 Ch 23 16. 26 24, wofür 24 20 שׁוּבָאֵל. — 2. 1 Ch 25 4, wofür 20: שׁוּבָאֵל.†

שׁבול Jer 18 15 *Kt.* f. שְׁבִיל, s. d.

שָׁבוּעַ (v. שׁבע; z. F. Haupt, OLz 16 531) *cstr.* שְׁבֻעַ Gn 29 27, *dual.* שְׁבֻעַיִם Lv 12 5, *pl.* שָׁבֻעִים (שְׁבֻעֵי Ez 21 18 s. zu שְׁבוּעָה), u. שָׁבֻעוֹת, שָׁבֻעֹת, *cstr.* שְׁבֻעֹת, שְׁבֻעוֹת, m. *suff.* שְׁבֻעֹתֵיכֶם (n. Lag., Ü. 67 ein Fehler), *m.* — Siebent, ἑβδομάς: **1.** Tagsiebent, Woche, ἑβδομάς, *septimana* Dt 16 9; *du.* zwei Wochen Lv 12 5; bes. die Hochzeitswoche Gn 29 27 f. (vgl. Landb., Daṯ. 804); שְׁבֻעֹת חֻקּוֹת קָצִיר *die bestimmten Wochen der Ernte* Jer 5 24 (Torczyner, ZDMG 66 398 str. 'שׁ als dittogr.). שְׁלשָׁה שָׁבֻעִים יָמִים 3 *Wochen lang* Dn 10 2 f. (vgl. יָמִים *no.* 2 *c*); חַג שָׁבֻעוֹת Fest der (sieben) Wochen, das Pfingstfest (vollst. Tob 2 1: ἁγία ἑπτὰ ἑβδομάδων) Ex 34 22. Dt 16 10. 16. 2 Ch 8 13, ohne חַג Nu 28 26 (vgl. d. Archäologien; Oort, TTs 38 481 ff.; Grimme, D. israel. Pfingstfest u. d. Plejadenkult 1907); dag. ist Ez 45 21 שִׁבְעַת z. l. — **2.** Jahrsiebent, Jahrwoche Dn 9 24—27.†

שְׁבוּעָה u. **שְׁבֻעָה** (v. שׁבע), *cstr.* שְׁבוּעַת, שְׁבֻעַת, m. *suff.* שְׁבֻעָתִי, שְׁבוּעָתוֹ, *f.* (ZAW 16 116) — Schwur, Eid Lv 5 4. Jos 9 20, das Schwören aus Furcht vermeiden Koh 9 2; שְׁבֻעַת יְהוָה Eid bei Jahve Ex 22 10. 2 S 21 7. 1 K 2 43. Koh 8 2; m. d. *gen.* dessen, dem geschworen w. Gn 24 8. Jos 2 17. 20; שְׁבוּעַת שֶׁקֶר Sach 8 17; Bundeseid, dah. בַּעֲלֵי שְׁבוּעָה Neh 6 18; im relig. S. Neh 10 30. 2 Ch 15 15; שְׁבֻעַת אִסָּר Enthaltsamkeitseid Nu 30 14. 3. 11, vgl. 1 S 14 26; שְׁבוּעַת הָאָלָה Verwünschungsschwur Nu 5 21 (wo auch אָלָה וּשְׁבֻעָה), vgl. Dn 9 11. Ri 21 5. Jes 65 15; von Jahve geschworener Eid Gn 26 3. Dt 7 8. Jer 11 5. Ps 105 9. 1 Ch 16 16. Vgl. auch zu קוּם *Niph.* — Unklar Ez 21 28 (vgl. Kraetzschmar) u. Hab 3 9 (vgl. Now., Marti; Grätz, Gunkel: שִׂבַּעְתָּ *gesättigt* mit Geschossen; Duhm: שִׂפְעַת מַטּוֹת Menge v. Speeren).†

שָׁבוּר (v. שׁבר I; Barth § 82[a]; Brockelm., VGr 1 358) — Bruch Lv 22 22.†

שְׁבוּת*, *cstr.* שְׁבוּת, m. *suff.* שְׁבוּתְךָ, שְׁבוּתֵךְ, שְׁבוּתֵנוּ, שְׁבוּתְכֶם, שְׁבוּתָם, שְׁבוּתְהֶן u. (n. Ges. § 91[1]) שְׁבוּתֵיכֶם

Zeph 3 20 — als Obj. v. שׁוּב od. הֵשִׁיב Dt 30 3. Jer 31 23. 33 7. 11. 26. 48 47. 49 6. Ez 29 14. Hos 6 11. Jo 4 1. Am 9 14. Ps 14 7. 53 7. Zeph 3 20, außerdem als *Kr.* (*Kt.*: שְׁבִית): Jer 29 14. 30 3. 18. 32 44. 49 39. Ez 16 53 (3 mal; s. aber u.). 39 25. Hi 42 10. Thr 2 14 (doch findet sich an diesen St., m. Ausnahme v. Hi 42 10, auch d. LA: שׁבוּת als *Kt.*), als *Kt.* (*Kr.*: שְׁבִית): Zeph 2 7. Ps 85 2. 126 4 u. m. *suff.* Ez 16 53 (doch findet sich Ez 16 53. Ps 126 4 auch die LA שׁבית als *Kt.*). Es hat als *gen.* meistens *ein Volk*, selten *ein Land* Jer 33 11, vgl. 30 18, *eine Person* nur Hi 42 10. Subj. ist überall Gott m. Ausnahme v. Thr 2 14, wo es heißt, daß die Propheten nicht die Sünde Israels aufgedeckt haben לְהָשִׁיב שְׁבוּתֵךְ. Während LXX (αἰχμαλωσία, doch Ez 16 53 ἀποστροφή) Ges. u. a. (so auch K. Kautzsch, Volksbuch 32 ff.) d. W. v. שׁבה ableiten (Gefangenschaft, Gefangene), betrachten es mehrere Neuere richtiger als ein Derivat v. שׁוּב in d. Bed. *Wendung wenden*, d. h. herstellen (vgl. ar. دائِرَةٌ Schicksalswendung); so zB. Ew., JbW 5 216 f.; Kamph., Theol. Arb. d. rhein. wiss. Pred. Ver. 2 1 ff.; TTs 7 519 ff. 14 157; Schwally, ZAW 8 200; Kön. 2 166 f. Hierfür sprechen Analogien wie רִיב רִיבוֹ, d. Zshg. Hi 42 10. Thr 2 14 u. der Ausdruck Jer 33 11. Z. Verkürzung des vorauszusetzenden *st. abs.* שְׁבוּת vgl. זֵדוֹן v. זָדוֹן. Doch beruht die Vokalisation viell. darauf, daß schon die Mass. an שׁבה gedacht haben; jedenf. läßt d. Vermischung m. שְׁבִית sich am besten auf diese Weise erklären. Barth, ZDMG 41 618, leitet שְׁבוּת v. einem שׁבה ab, das er m. d. ar. ثَبَا sammeln, zusammenstellt (Nf. ثَابَ, womit er das begleitende שׁוּב kombiniert): *die Sammlung sammeln*; Frd. Del., D. B. Hiob 139 f., vergl. ass. *ana ašrišu turru* an seinen Ort zurückbringen, wiederherstellen; s. auch Winckler, MVaG 11 27 f. — Ez 16 53 ist für das dritte שׁבות (שׁבית) z. l.: וְשַׁבְתִּי.†

I. שׁבח aram. (auch b. a.) שׁבח, ܫܒܚ *Pa.* preisen, ebenso (als Lw.) ar. سَبَّحَ, äth. ሰብሐ; n. Jensen entspricht ass. *Pi. suppû*, *šuppû* beten, anflehen; äg. *sbḥ* schreien. Im Hebr. Aramaismus, vgl. Kautzsch, Ar. 87, u. Schwally, Idioticon 91, der d. Grundbed. im echt hebräischen שׁבח II sucht.

Pi. pf. שִׁבַּחְתִּי; *impf.* יְשַׁבַּח, m. *suff.* יְשַׁבְּחוּנְךָ; *imp. f.* שַׁבְּחִי, *pl.* m. *suff.* שַׁבְּחוּהוּ; *inf. abs.* שַׁבֵּחַ — m. d. *acc.*: **1.** loben, preisen Koh 8 15, Gott Ps 63 4. 117 1. 145 4. 147 12 (vgl. Sir 44 1). — **2.** glücklich preisen Koh 4 2 (Ges. § 113 gg; Siegfr.: מְשַׁבֵּחַ).†

Hithpa. inf. הִשְׁתַּבֵּחַ — m. בְּ, sich einer Sache rühmen Ps 106 47. 1 Ch 16 35.†

Vgl. (?) *n. pr.* יִשְׁבַּח.

II. שׁבח ar. سَبَخَ sich entfernen, unbeschäftigt, ruhig s., II besänftigen; Jensen, ZA 4 268, kombiniert es m. ass. *pašâḫu* sich beruhigen (s. zu פֶּסַח u. פשׁח), vgl. auch Barth, ES 9.

Pi. impf. m. *suff.* יְשַׁבְּחֵנָּה, תְּשַׁבְּחֵם — m. d. *acc.*, beschwichtigen, besänftigen, die Fluten Ps 89 10, den Zorn Pr 29 11.†

Hiph. pt. מַשְׁבִּיחַ — m. d. *acc.*, besänftigen, Fluten Ps 65 8.†

שׁבט davon שֵׁבֶט, aram. שִׁבְטָא, ܫܒܛܐ, Stab u. (wie auch b. a.) Stamm (vgl. zu שַׁרְבִיט); ass. *šabbiṭu* Stab, *šabâṭu* schlagen; vgl. ZDMG 40 736, wo Nöld. äth. ዘበጠ (Brockelm., VGr 1 163) schlagen, syr. ܫܒܛ breit schlagen, als Denominationen erklärt. Zu sab. שׁבט Stockstreich, s. SD 76. Äg. s. Mü., AE 89, kopt. *šbôt*, *šarbôt* Stock. S. auch Lewy, Fw. 122.

שֵׁבֶט (s. zu שׁבט) *cstr.* gl., *i. p.* שָׁבֶט, m. *suff.* שִׁבְטִי, *pl.* שְׁבָטִים, *cstr.* שִׁבְטֵי, m. *suff.* שְׁבָטֶיךָ, שִׁבְטֵיכֶם, *m.* (vgl. ZAW 16 92) — Stab, Stock Ex 21 20. 2 S 23 21. Jes 10 15 (m. הֵרִים). 24. Mi 4 14; z. Ausklopfen der Hülsenfrüchte Jes 28 27, bes. **1.** Zuchtrute Pr 10 13. 13 24. 22 8 (LXX: שׁ׳ עֲבֹדָתוֹ). Hi 9 34. 21 9. 37 13 (Dillm., Budde str. d. 2. אם, vgl. Duhm). Thr 3 1, שֵׁבֶט אַפִּי Jes 10 5; bildl.: שֵׁבֶט פִּיו *die Rute* od. Geißel *seines Mundes* Jes 11 4; eiserner Stab Ps 2 9; שֵׁבֶט אֲנָשִׁים im S. des Humanen 2 S 7 14. Vgl. z. שֶׁפֶט. — **2.** Hirtenstab Mi 7 14. Ps 23 4; עָבַר תַּחַת הַשָּׁבֶט gezählt werden Lv 27 32. Ez 20 37. — **3.** Herrscherstab, Szepter Gn 49 10 (vgl. Joüon, MFoB 5 452). Nu 24 17; Ps 45 7 שֵׁבֶט מַלְכוּת, שׁ׳ Am 1 5. 8 תּוֹמֵךְ שֵׁבֶט, Ri 5 14 שֵׁבֶט סֹפֵר, Jes 14 5. Ez 19 11 שִׁבְטֵי מֹשְׁלִים, Ps 45 7 שׁ׳ מִישֹׁר, Ps 125 3 שׁ׳ הָרֶשַׁע, (vgl. Sir 35 23). — **4.** Spieß, Wurfspieß 2 S 18 14 (besser: שְׁלָחִים, s. LXX). — **5.** Stamm, *tribus* (vgl. מַטֶּה u. Landb, Dat. 1755), v. d. Stämmen Israels Ex 28 21. Ri 20 2. 1 K 11 13. Hos 5 9. Sach 9 2 (Duhm, ZAW 31 190: שׁוְאֵי) u. ö. (Sir 44 23); v. d. Nomen der Ägypter Jes 19 13 (l.: פִּנֹּת); auch für מִשְׁפָּחָה Familie d.h. die Unterabteilung der Stämme Nu 4 18. Ri 20 12 (Moore: *sg.*). 1 S 9 21; vom ganzen Volke in seiner Stammesverschiedenheit v. and. Völkern Ps 74 2. (Jer 10 16. 51 19 ist וישׂראל שׁבט m. LXX z. str.). 2 S 7 7 l. שֹׁפְטֵי.

שְׁבָט (aus ass. *šabâṭu*; auch aram.) — der elfte Monat, vom Neumonde des Februar bis zu dem des März Sach 1 7.†

שְׁבִי (v. שׁבה; Barth § 20[c]) *i. p.* שֶׁבִי, m. *suff.* שִׁבְיוֹ, שִׁבְיֵךְ, שֶׁבְיְכֶם, שִׁבְיָם, *m.* — Wegführung der im Kriege Gefangenen Jer 15 2. 43 11. Dn 11 33. Esr 9 7, v. Rossen Am 4 10; שִׂמְלַת שִׁבְיָהּ das Kleid, in dem jem. weggeführt w. Dt 21 13. Gefangenschaft 2 Ch 29 9, אֶרֶץ שִׁבְיָם Land der Gefangenschaft Jer 30 10. 46 27. 2 Ch 6 37. 38, שְׁבִי הַגּוֹלָה Esr 2 1. Neh 7 6; aus der Gef. zurückkehren Esr 3 8. 8 35. Neh 8 17. *Concr.*: die Weggeführten Nu 31 19, neben מַלְקוֹחַ Jes 49 24 f. (m. subj. Gen., vgl. Marti zu 24), neben שָׁלָל u. מַלְקוֹחַ Nu 31 12, מַלְקוֹחַ הַשְּׁבִי 26, m. אסף Hab 1 9, m. נהג Jes 20 4; d. einzelne Gefangene Ex 12 29, vgl. Jes 52 2 (Oort u. a.: שְׁבִיָּה; n. and. v. ישׁב); streitig ob *concr.* od. *abstr.* אֲשֶׁר נִשְׁאֲרוּ מִן־הַשְּׁבִי Neh 1 2 f. (s. Berthol. z. St.). Bes. Vbb. שָׁבָה שֶׁבִי Nu 21 1. Dt 21 10. Ps 68 19. 2 Ch 28 17, (Ri 5 12 l. שֹׁבֵיךָ); הָלַךְ בַּשְּׁבִי Dt 28 41. Jes 46 2. Jer 20 6. 22 22. 30 16. Ez 12 11. 30 17 f. Am 9 4. Nah 3 10. Thr 1 18; ohne בְּ Thr 1 5; לָקַח בַּשְּׁבִי Jer 48 46; נָתַן לַשְּׁבִי Ps 78 61, הֵבִיא בַּשְּׁבִי Dn 11 8.†

שְׁבִי* (v. שׁבה, vgl. Rahlfs, עני u. ענו in den Psalmen 63) *f.* שְׁבִיָּה — gefangen weggeführt Jes 52 2.†

שֹׁבִי* (vgl. *Šubija*, Ranke 151, u. ÄZ 38 17. OLz 5 237 z. hierogl. *n. pr. Sabi'a*) *i. p.* שֹׁבָי — *n. pr. m.* Esr 2 42. Neh 7 45.†

שֹׁבִי — *n. pr. m.* 2 S 17 27.†

שְׁבִיב* (v. שׁבב II, s. d.) *cstr.* שְׁבִיב, *m.* — Flamme (n. Bevan: Zunge) Hi 18 5. (Sir 8 10. 45 19).†

שִׁבְיָה (v. שׁבה; Barth § 20[c]) — Wegführung, neben שְׁבִי Jer 48 46; Gefangenschaft Neh 3 36; *concr.* die Weggeführten Dt 21 11. 32 42. 2 Ch 28 5. 11. 13—15.†

שְׁבִיָּה s. שִׁבְיָה.

שְׁבִיל* (v. שׁבל; s. d.) *pl. cstr.* שְׁבִילֵי Jer 18 15 (*Kt.* שׁבולי), m. *suff.* שְׁבִילֶיךָ *Kt.* (*Kr.*: שְׁבִילְךָ) Ps 77 20 (nh. *m.*, ZAW 25 338) — Pfad Jer 18 15 (n. Duhm Gl.). Ps 77 20. (Sir 5 9).†

שָׁבִיס* (auch nh., s. Levy, NhWb 4 498; m. שׁבץ zusammenh.?) *pl.* שְׁבִיסִים — Jes 3 18 n. d. Trad.: Stirnbänder, v. einem Ohre z. andern reichend; n. Schröder u. a.: Sönnchen (v. شُمَيْسَة=سُبَيْسَة); vgl. Daiches, OLz 14 391, der an Halsketten denkt.†

שְׁבִיעִי, שְׁבִעִי, *f.* שְׁבִיעִית, שְׁבִיעִת, שְׁבִעִית, שְׁבִעִת — *adj. num. ordin.* (v. שֶׁבַע), der, die, das siebente Gn 2 2. Ex 21 2 u. ö.

שְׁבִית (v. שׁבה) m. *suff.* שְׁבִיתֵךְ Ez 16 53 (vgl. Ges. 91[1]) — Gefangenschaft Nu 21 29: נָתַן בַּשְּׁבִית, vgl. die textkritisch unsichere St. Ez 16 53. Sonst nur als *Kt.* od. *Kr.* f. שְׁבוּת, s. d.†

שׁבל ar. سبل herabhängen, sich lang hinziehen (vgl. Landb., Daṯ. 1606). Verw. שׁול; vgl. Barth, ES 31, aber auch Fr., BzA 3 75. Davon (n. Fr., BzA 3 80, dag. v. יבל): *a)* שְׁבִיל, aram. שְׁבִילָא, ܫܒܝܠܐ u. (n. Schwally, ZDMG 53 197, entl.) ar. سَبِيل Weg, hierogl. *šabaruti*, Weg, als aram., Mü., AE 171 — *b)* שֹׁבֶל, ar. سَبَلَة Schleppe — *c)* שִׁבֹּלֶת, aram. שׁוּבַּלְתָּא, שִׁבַּלְתָּא, ܫܒܠܬܐ, ar. سُنْبُلَة, سَبَلَة, äth. ሰብል, ass. *šubultu* Ähre, Růžička, KD 110 f. (vgl. äg. *sabar(a)* fruchtbeladener Zweig). — שִׁבֹּלֶת Strom (j.-a. שִׁבְּלְתָּא, שִׁבַּלְתָּא, syr. ܫܒܠܬܐ ܕܢܗܪܐ) will Marquart, ZAW 8 154, v. einem anderen שׁבל ableiten, das im Ar. ثبل, im Aram. תבל lauten würde; doch stimmt der Tatbestand nicht, da aram. תִּבַּלְתָּא gerade als Nf. zu שִׁבַּלְתָּא Ähre, vorkommt, während die Bed. Strom, leicht v. سبل regnen, fließen, abgeleitet w. kann; vgl. oben zu ס.

שׁוֹבֶל (v. שׁבל) — die Schleppe des Kleides Jes 47 2.†

שַׁבְּלוּל (m. *Dag. dirim.*, Ges. § 20[h]; auch nh., j.-a. תַּבְלָלָא; wohl v. בלל v. Anfeuchten des Weges; s. Ges., Thes. 212) — Ps 58 9 n. d. Tradition: Schnecke, vgl. Tg.†

שִׁבֹּלֶת (v. שׁבל, s. d.; z. *i* vgl. Brockelm., VGr 1 255), *pl.* (Brockelm., VGr 1 445) שִׁבֳּלִים, *cstr.* שִׁבֲּלֵי Sach 4 12, *n. unit.*, *f.* (ZAW 15 322) — **1.** Ähre Gn 41 5—7. 22—24. 26 f. Ru 2 2. Jes 17 5; רֹאשׁ שׁ' Hi 24 24; *die beiden Ähren* (Zweigspitzen; n. Haupt, JBL 32 116: Blütenrispen) *der Ölbäume* Sach 4 12. — **2.** Strom Ri 12 6 (vgl. oben zu ס u. d. Erzählung Doughty 1 555). Jes 27 12 (and.: Ähre, vgl. Liebmann, ZAW 25 161). Ps 69 3, שׁ' מַיִם V. 16. (Sir 4 26. 5 9).†

שֶׁבְנָא u. **שֶׁבְנָה** (auch später, b. Soṭa 21[a]) — *n. pr.* Hausminister unter Hiskia, später Staatssekretär 2 K 18 18. 26. 37. 19 2. Jes 22 15. 36 3. 11. 22. 37 2.†

שְׁבַנְיָה (s. d. folg. W.) — *n. pr. m.* **1.** Neh 9 4. 5 (and. LA: 'שְׁכ). — **2.** 10 11 (l.: שְׁכַנְיָה). 13. — **3.** Neh 10 5. 12 14, wofür 12 3 שְׁכַנְיָה steht. Auch שְׁכַנְיָהוּ 1 Ch 24 11 scheint dieselbe Person.†

שְׁבַנְיָהוּ (vgl. Bliss-Macalister, Excavations 1902 119; Lidz. 372[b]; Kautzsch, MNDPV 1904, 7, u. keilschr. *Šubunujâma*, PSBA 15 15) — *n. pr. m.* 1 Ch 15 24.†

שבם s. zu שְׁבָיִם.

שבע nh. *Niph.*, j.-a. *Ithp.* schwören, wie im Hebr. V. demselben St. (indem *sieben* m. *schwören* irgendwie zusammenhängt, vgl. zB. Gn 21 28 ff.; Herod. 3 8; Wellh., RaH 186; Kusejr ʿAmra 49; Nöld., ZDMG 61 231; Hehn, Siebenzahl u. Sabbat 85) kommt wohl auch d. gms. W. f. sieben: hebr. שִׁבְעָה, mo. שבעת, ph. שבע, aram. ܫܒܥܐ, שבעא, südar. שבעת, ar. سَبْعَةٌ, äth. ሰብዐቱ, ass. *sîbi*, *sibitti* (m. *s*, in Amarna aber auch m. *š*); n. Brockelm. (u. Fr.) ZA 16 402, VGr 1 486, wäre das *s* des Ass. ursprünglicher als das *š* des Hebr.-Aram. (aber äg. *sfḫ* entspricht שׂ). Vgl. auch Lag., Or. 2 9. Ü. 37 f.

Ḳal pt. pass. שְׁבֻעוֹת, s. unter שְׁבוּעָה.

Niph. pf. נִשְׁבַּע, נִשְׁבַּעְתִּי, *i. p.* נִשְׁבָּעְתִּי, נִשְׁבְּעוּ, נִשְׁבָּעוּ; *impf.* יִשָּׁבַע, וַיִּשָּׁבַע, *i. p.* תִּשָּׁבֵעַ, וַיִּשָּׁבְעוּ; *imp.* הִשָּׁבְעָה, הִשָּׁבְעוּ; *inf.* הִשָּׁבַע, הִשָּׁבֵעַ (Ges. § 65[e]); *pt.* נִשְׁבָּע, *pl.* נִשְׁבָּעִים, נִשְׁבָּעוֹת — schwören Gn 21 24. 31. Koh 9 2 (Ggs.: wer den Schwur scheut). Esr 10 5; v. Gott Gn 24 7. Nu 32 10. Dt 2 14. 2 S 3 9. Ps 89 4. 110 4. 132 11 u. ö.; m. לַשָּׁקֶר Lv 5 24. 19 12. Jer 5 2. 7 9. Sach 5 4. Mal 3 5, עַל־שָׁקֶר Lv 5 22, לְמִרְמָה Ps 24 4, לְבַטֵּא בִשְׂפָתַיִם unüberlegt Lv 5 4. Es verbindet sich: *a*) m. בְּ dessen, bei dem man schwört: בַּיהוה Jos 2 12. 1 K 1 17 u. ö., בֵּאלֹהִים Gn 21 23. 1 S 30 15, בִּשְׁמִי יהוה Lv 19 12. 1 S 20 42. Sach 5 4, בֵּאלֹהֵי אָמֵן Jes 65 16, בְּחֵי הָעוֹלָם Dn 12 7, בְּפַחַד אָבִיו Gn 31 53, öft. als Bekenntnisakt genannt Dt 6 13. 10 20. Jes 48 1. Jer 12 16. Ps 63 12, בְּלֹא אֱלֹהִים Jer 5 7, בַּבַּעַל Jer 12 16, בְּאַשְׁמַת שֹׁמְרוֹן Am 8 14, בְּמַלְכָּם (l.: בְּמִלְכֹּם) Zeph 1 5. Gott selbst schwört בְּנַפְשׁוֹ Am 6 8, vgl. Gn 22 16. Ex 32 13. Jes 45 23. Jer 22 5, בְּקָדְשׁוֹ Am 4 2, בִּשְׁמִי הַגָּדוֹל Jer 44 26, בִּגְאוֹן יַעֲקֹב Am 8 7. Bei einem Unglücklichen schwören heißt: schwören, daß man w. solle wie er, wenn man wortbrüchig w. Ps 102 9 (vgl. Jes 65 15). — *b*) m. לְ d. P., der man schwört Gn 21 23. 24 7. Ex 13 11. 1 K 1 13. Ez 16 8 u. ö., אִישׁ לְאָחִיו Gn 26 31, bes.: jem. Frieden zuschwören Jos 9 15. 2 S 21 2, im S. v. beschwören 2 S 21 17; m. לַיהוה Ps 132 2, im abs. S.: Gott huldigen Jes 19 18. 45 23. Zeph 1 5 (wohl zu str.). 2 Ch 15 14. — *c*) m. אֶל d. P. Jer 38 16. — *d*) m. עַל d. S. Gn 24 9. Lv 5 24. — *e*) m. d. *acc.* שְׁבוּעָה Gn 26 3. Nu 30 3. Dt 7 8. Jos 9 20. Jer 11 5; m. and. Objekten: jem. etw. zuschwören Gn 50 24. Nu 14 16. Mi 7 20. Ps 89 50 u. ö., eine בְּרִית Dt 4 31; m. לֵאמֹר Gn 24 7. Nu 32 10 u. ö. od. וַיֹּאמֶר 1 K 1 29, m. כִּי 2 K 19 8. 1 K 1 17. Jer 22 5, m. אִם nicht 1 S 3 14. 30 15. 1 K 1 51. 2 8. Jer 44 26. Ps 95 11, m. חַי יהוה 1 S 19 6. Jer 4 2. Hos 4 15; m. לְ *c. inf.* Ex 13 5. Dt 1 8 u. ö., לֶאְסֹר Nu 30 3, לְהָרַע אוֹ לְהֵיטִיב Lv 5 4, vgl. Ps 15 4; *neg.* m. לְבִלְתִּי Dt 4 21. Jos 5 6. Ri 21 7, m. מִן *c. inf.* Jes 54 9, פֶּן Ri 15 12.

Hiph. pf. הִשְׁבִּיעַ, הִשְׁבַּעְתִּי, m. *suff.* הִשְׁבִּעַנִי, הִשְׁבַּעְתָּנוּ, הִשְׁבִּיעֶךָ (*f.* Jos 2 17. 20. Ct 5 9 vgl. Ges. § 59[h]); *impf.* וָאַשְׁבִּעַ, וַיַּשְׁבַּע, m. *suff.* וַיַּשְׁבִּעֵנִי, וְאַשְׁבִּיעֲךָ, וָאַשְׁבִּעֵם; *inf.* הַשְׁבִּיעַ, *abs.* הַשְׁבֵּעַ; *pt.* m. *suff.* מַשְׁבִּיעֶךָ — m. d. *acc.*: schwören lassen, in betreff eines Versprechens Gn 24 37. 50 5. 6. 25. Ex 13 19. Jos 2 17. 20. 1 S 14 27 f. 2 K 11 4. Esr 10 5. Neh 5 12, m. בְּ der Gottheit (n 24 3. 1 K 2 42. 2 Ch 36 13, *abs.* (s. v. a.: einen Fluch aussprechen lassen) Jos 6 26, in betreff der Wahrheit Nu 5 19. 21. 1 K 18 10. Daher: beschwören, eindringlich bitten 1 K 22 16. 2 Ch 18 15; m. בְּ Ct 2 7. 3 5. 5 8. 9. 8 4. Der Objektsatz m. אֲשֶׁר Gn 24 3, als *oratio recta* m. אִם Neh 13 25. — Jos 23 7 ist wohl *Niph.* z. l.; ebenso 1 S 20 17: לְהִשָּׁבֵעַ לְ; Jer 5 7: וָאַשְׁבִּעַ.†

Derivv.: 1) שְׁבוּעָה — 2) שֶׁבַע I, שָׁבוּעַ, שְׁבִיעִי und שִׁבְעָנָה; vgl. *nomm. pr.* שֶׁבַע II, שִׁבְעָה, בַּת־שֶׁבַע, בְּאֵר שֶׁבַע, יְהוֹשֶׁבַע, אֱלִישֶׁבַע.

I. **שֶׁבַע**, (v. שבע) *cstr.* שְׁבַע (vgl. Kahle 76) u. *f.* שִׁבְעָה, *cstr* שִׁבְעַת, m. *suff.* שִׁבְעָתָם — sieben, gew. als *st. abs.* vor dem gezählten W.: שֶׁבַע שָׁנִים Gn 5 7, שִׁבְעָה פָרִים Nu 23 1. 29, שִׁבְעָה אֲנָשִׁים 2 S 21 6, selten u. nur in späteren Büchern darnach, so אֵילִים שִׁבְעָה 2 Ch 13 9. 29 21; als *gen.* f. die Ordinalzahl שְׁנַת־שֶׁבַע das siebente Jahr 2 K 12 2. Die Konstruktform שְׁבַע findet sich nur vor עֶשְׂרֵה u. מֵאוֹת, *f.* שִׁבְעַת Lv 23 18. Nu 8 2. 23 4. 28 21. 29. 29 4. 1 S 16 10. Ez 45 23. Esth 1 10. 14, sonst nur vor אֲלָפִים, in שִׁבְעַת לֵילוֹת Hi 2 13 u. sehr häuf. in שִׁבְעַת יָמִים; m. *suff.* שִׁבְעָתָם 2 S 21 9 die sieben, die sie waren. שִׁבְעָה שִׁבְעָה Gn 7 2 n. Calv. u. a.: je sieben, n. Vu., Dillm. u. a.: sieben Paare. שֶׁבַע *adv.*: *siebenmal* Lv 26 18. 21. Pr 24 16 (vgl. שלש Sir 48 3). Sieben ist häufig: *a*) runde Zahl, z. Bezeichnung einer kleinen einheitlichen Mehrheit (unter zehn) Gn 29 18. 14 2 ff. 1 S 2 5. Jes 4 1. Ru 4 15. Pr 26 25, gern verwendet in freien Dichtungen Hi 1 2. 3. 2 13. Pr 9 1.

Über die 7malige Verbeugung Gn 33 3 vgl. Nestle, MM 11 f. u. d. Eingänge der Amarnabriefe. — *b*) wie bei vielen Völkern (vgl. f. d. Bab. KAT 621, f. d. Griech. Roscher, ASGW 21 4. 24 1) heilige Zahl; daher 7 Opfer beim Bündnisse Gn 21 28; 7 Lampen am Leuchter Ex 37 23; das Blut wird 7mal gesprengt Lv 4 6. 17 usw. — שְׁבַע עָשָׂר *m.* u. שְׁבַע עֶשְׂרֵה *f.* siebenzehn. — *Du.* (vgl. D. H. Müller, Semitica 1 34 ff., auch üb. *šibitân* in Amarna, u. Barth, Or. St. 793) שִׁבְעָתַיִם, *i. p.* שִׁבְעָתָיִם siebenfach Gn 4 15. 24. Ps 12 7. 79 12. (Sir 7 3. 35 13). 2 S 21 9 *Kt.*; l.: שִׁבְעָתָם. — *Pl.* שִׁבְעִים siebzig, meist als runde Zahl (vgl. KAT 634) Gn 50 3. Jes 23 15. Jer 25 11. שִׁבְעִים וְשִׁבְעָה sieben und siebzigmal Gn 4 24.

II. שֶׁבַע (שבע SO; vgl. viell. *Šabaḥtani*, BEUP 10 62, UMBS II, 1 35) — *n. pr.* **1.** *m.* *a*) 2 S 20 1 f. 6 f. 10. 13. 21 f. — *b*) 1 Ch 5 13. — **2.** Ort im St. Simeon Jos 19 2.†

שִׁבְעָה — *n. pr.* eines Brunnens Gn 26 33.†

שְׁבֻעָה s. שְׁבוּעָה.

שִׁבְעָנָה — Hi 42 13 eigentümliche F. für שִׁבְעָה sieben, (n. Ges. § 97c wahrsch. Schreibf., n. Sievers bei K. Kautzsch, D. Volksbuch 28, Formangleichung an שְׁמֹנָה; dag. sieht Klost. darin eine Vermischung v. שִׁבְעָה u. שִׁבְעַיִן (d. i. vierzehn, wie Targ. hat), aber diese 2. F. ist jedenf. nicht vorzuziehen, s. Budde.†

שׁבץ nh. (Holz od. Metall) m. Verzierungen versehen; vgl. Ges., Thes. 1356, der d. seltene ar. شبص V verflochten s., v. Bäumen, vergl.; n. Zimmern viell. m. ass. *sabsinûtu*, Bezeichnung eines Kunsthandwerks (Wirkerei?) BzA 3 419, zusammenzustellen, u. dann wahrsch. Lw. Vgl. auch zu שְׁבָבִים.

Pi. pf. וְשִׁבַּצְתָּ — m. d. *acc.*, in Mustern weben Ex 28 39.†

Pu. pt. pl. מְשֻׁבָּצִים זָהָב — מְשֻׁבָּצִים m. Gold umgeben, eingefaßt Ex 28 20 (vgl. Dillm. zu Ex 28 11).†

Derivate: מִשְׁבְּצוֹת, תַּשְׁבֵּץ u. (?) שָׁבָץ.

שָׁבָץ, *m.* — 2 S 1 9 viell.: Krampf; s. Driver z. St. u. vgl. ass. *šabṣu*, wahrsch. Krampf od. ä., s. Holma, AbP 26. Dag. verm. Lag., Ü. 143, einen Zshg. m. ar. ضبس, äth. ፀበሰ schwach, ohnmächtig s. Vgl. auch Nestle, MM 16.†

שׁבק vgl. d. *nomm. pr.* שׁוֹבֵק, יִשְׁבָּק.

I. **שׁבר** aram. (auch äg. aram. APO 56 12 u. b. a.) תבר, ܬܒܰܪ, sab. תבר, ar. ثبر, auch تبر, äth. ሰበረ, ass. *šebêru* zerbrechen.

Kal pf. שָׁבַר, *i. p.* שָׁבָר, שָׁבְרָה, שָׁבַרְתָּ, *i. p.* שָׁבָרְתָּ, m. *suff.* שְׁבָרָהּ, שְׁבָרֵךְ; *impf.* יִשְׁבֹּר, יִשְׁבּוֹר, Jes 42 3, תִּשְׁבֹּרוּ, תִּשְׁבְּרוּ, תִּשְׁבָּר־, m. *suff.* וַיִּשְׁבְּרֵהוּ, יִשְׁבְּרוּהוּ; *imp.* שְׁבֹר, m. *suff.* שִׁבְרֵם; *inf.* שְׁבוֹר, לִשְׁבֹּר, m. *suff.* שִׁבְרִי (Brockelm., VGr 1 338); *pt.* שֹׁבֵר, *pass. pl. cstr.* שְׁבוּרֵי — zerbrechen, einen Stab Jes 14 5, ein Joch Lv 26 13. Jer 2 20 (l.: שָׁבַרְתִּי). 5 5. 28 2. 4. 10—13. 30 8. Ez 30 18. 34 27. Neh 1 13, einen Riegel Am 1 5, vgl. Gn 19 9, Bäume Ps 29 5, ein Rohr Jes 42 3, ein Gefäß Lv 11 33. Ri 7 20. Jes 30 14. Jer 19 10 f., Knochen Ex 12 46. Nu 9 12, bildl. Pr 25 15, einen Arm (als Symbol der Macht) Ez 30 21. 22. 24. Ps 10 15, einen Bogen Jer 49 35. Hos 1 5, vgl. 2 20, eine Mauer zertrümmern Jes 30 14; eine Grenze, d. h. eine schroffe, abgebrochene Grenze bilden Hi 38 10 (vgl. Perles, An. 87, u. Winckler, AoF 3 236, der es z. ass. *šapâru* regieren, stellt); bildl.: den Stab des Brotes Lv 26 26. Ez 4 16. 5 16. 14 13. Ps 105 16; ein Schiff zerschmettern, v. Sturme Ez 27 26; einen menschlichen Körper zermalmen, v. Löwen 1 K 13 26. 28; ein Volk zugrunde richten Jes 14 25. Jer 19 11. 48 38. Thr 1 15, m. מִשְׁנֶה שִׁבָּרוֹן (s. z. מִשְׁנֶה) *mit doppelter Vernichtung* Jer 17 18, einen König zugrunde richten Dn 11 26; d. Herz brechen, verwunden Ps 69 21. 147 3; m. גְּאוֹן עֹז den frechen Stolz brechen Lv 26 19 (Ehrl.: הִשְׁבַּתִּי); den Durst stillen (wie *frangere sitim*) Ps 104 11.†

Niph. pf. נִשְׁבַּר, *i. p.* נִשְׁבָּר, *f.* נִשְׁבְּרָה, נִשְׁבָּרָה; *impf.* יִשָּׁבֵר, וַיִּ׳, תִּשָּׁבֵר, תִּשָּׁבֵר Ez 32 28, תִּשָּׁבָר, יִשָּׁבֵרוּ, וַיִּשָּׁבֵרוּ; *inf.* הִשָּׁבֵר; *pt.* נִשְׁבָּר, *pl.* נִשְׁבָּרִים, *f.* נִשְׁבֶּרֶת, נִשְׁבָּרָה — zerbrochen w., v. einem Stabe Jes 14 29. Jer 48 17, einem Rohre Ez 29 7 (bildl.), v. Zweigen Jes 27 11. Ez 31 12, einem Baume Hi 24 20 (bildl.), einem Arme Jer 48 25. Ez 30 22. Ps 37 17. Hi 31 22. 38 15, einem Gefäße Lv 6 21. 15 12. Koh 12 6. (Sir 13 2), einem Horne Dn 8 8. 22, v. Knochen Ps 34 21, einem Riegel Jer 51 30, vgl. das Bild Ez 26 2, v. Kultusgegenständen Ez 6 4. 6, einem Bogen Ps 37 15, einer Schlinge Ps 124 7, v. Schiffen, zerschellt w. 1 K 22 49. Jon 1 4. 2 Ch 20 37; v. Zisternen, rissig w. Jer 2 13; v. Genicke 1 S 4 18, v. Menschen, sich die Glieder brechen Jes 8 15. 28 13. Pr 6 15. 29 1; v. Tieren Ex 22 9. 13, הַנִּשְׁבֶּרֶת die gebrechlichen Tiere Ez 34 4. 16. Sach 11 16; v. einem Volke od. Reiche Jer 14 17 (m. שֶׁבֶר גָּדוֹל). 22 20. 48 4.

51 8. Ez 30 8. 32 28. Dn 8 25. 11 4. 20, unter dem Bilde eines Hammers Jer 50 23, v. einer Stadt Jes 24 10. Ez 27 34 (falls nicht נִשְׁבַּתְּ, vgl. 26 17), v. Heeren Dn 11 22. 2 Ch 14 12. V. d. Herzen Jer 23 9. Ez 6 9 (Wellh.: וְשִׁבַּרְתִּי, Corn.: בְּשִׁבְרִי). Ps 51 19, נִשְׁבְּרֵי־לֵב Jes 61 1. Ps 34 19, רוּחַ נִשְׁבָּרָה Ps 51 19.†

Pi. pf. שִׁבַּר, *i. p.* שִׁבֵּר, שִׁבַּרְתָּ, שִׁבְּרוּ, *i. p.* שִׁבֵּרוּ; *impf.* יְשַׁבֵּר, וַיְ׳, *i. p.* תְּשַׁבֵּרוּ, תְּשַׁבְּרוּן; *inf.* שַׁבֵּר; *pt.* מְשַׁבֵּר — zerschmettern, Bäume Ex 9 25. Ps 29 5. 105 33, Hörner Dn 8 7, Bogen Ps 46 10, vgl. 76 4, Zähne Ps 3 8. Hi 29 17, Knochen Jes 38 13. Thr 3 4, Maṣṣeben Ex 23 24. 34 13. Dt 7 5. 12 3. 2 K 18 4. 23 14. Jer 43 13. 2 Ch 14 2. 31 1, Götterbilder 2 K 11 18. 2 Ch 23 17. 34 4, m. לָאָרֶץ Jes 21 9, eherne Gegenstände 2 K 25 13. Jer 52 17, eherne Türen Jes 45 2. Ps 107 16, Riegel Thr 2 9, steinerne Tafeln Ex 32 19. 34 1. Dt 9 17. 10 2, Felsen 1 K 19 11, Schiffe Ps 48 8, d. Häupter der Drachen Ps 74 13.†

Hiph. impf. אַשְׁבִּיר — *abs.* Jes 66 9 durchbrechen lassen, d. Mutterleib öffnen.†

Hoph. pf. הָשְׁבַּרְתִּי — Jer 8 21 gebrochen w.†

Derivv.: שֶׁבֶר I, שִׁבּוֹר, שִׁבָּרוֹן, מַשְׁבֵּר, מִשְׁבָּר.

II. **שבר** St. zu שֶׁבֶר II; Dillm., Lex. aeth. 333, stellt es zu ثمر, ሰምረ fruchtbar sein, aber wahrsch. gehört es zu שבר I als: „Ausbruch", was leicht aus der Hülle bricht, vgl. Hoffm., ZAW 3 122; s. aber auch Landb., Daṯ. 1688 f., der es z. südar. سبر, Vorräte schaffen, stellt. Im Ass. bed. *šebêru* wohl: (d. Getreide) dreschen, vgl. Haupt, ZDMG 64 708, *šibirtu* (*šipirtu*), *šabartu* Kaufpreis, Pfand od. ä.

Ḳal impf. יִשְׁבֹּר, וְנִשְׁבְּרָה, תִּשְׁבְּרוּ; *imp.* שִׁבְרוּ; *inf. cstr.* לִשְׁבֹּר, לִשְׁבָּר־; *pt.* שֹׁבְרִים — *den.* Getreide kaufen Gn 41 57. 42 2. 5. Jes 55 1 (Klost. str. es d. 1. Mal), m. שֶׁבֶר Gn 47 14, m. בַּר (Lag. l.: שֶׁבֶר) Gn 42 3, m. אֹכֶל Gn 42 7. 10. 43 2. 4. 20. 22. 44 25. Dt 2 6, Wein u. Milch Jes 55 1. Dag. ist Gn 41 56 *Hiph.* z. l.†

Hiph. impf. תַּשְׁבִּרֵנִי, נַשְׁבִּירָה, נַשְׁבִּיר, m. *suff.* תַּשְׁבִּרֵנִי; *pt.* מַשְׁבִּיר — *den.* Getreide verkaufen Pr 11 26, m. לְ d. P. Gn 42 6. (41 56), m. d. *acc.* d. S. Am 8 5. 6, m. d. *acc.* u. *suff.* Dt 2 28.†

Deriv.: שֶׁבֶר II.

III. **שבר** s. zu שבר I.

I. **שֶׁבֶר** (v. שבר I) *cstr.* שֶׁבֶר u. (Jes 30 14. 65 14. Am 6 6) שֵׁבֶר (wohl d. urspr. F., vgl. Barth § 19ᶜ), *i. p.* שָׁבֶר, m. *suff.* שִׁבְרִי, שִׁבְרֵךְ, *pl.* שְׁבָרִים, m. *suff.* שְׁבָרֶיהָ, *m.* — das Brechen, der Bruch, zB. einer Mauer Jes 30 13, eines Gliedes Lv 21 19. 24 20, eines Gefäßes Jes 30 14. Übertr.: *a*) Krach, Verderben, Untergang Jes 1 28. 30 13. Jer 4 6. 20. 6 1. 8 21. 10 19. 14 17. 30 12. 15. 50 22. 51 54. Ez 32 9. Am 6 6. Nah 3 19. Zeph 1 10. Pr 16 18. 17 19. 18 12. Thr 2 11. 3 47. 48. 4 10, וְזַעֲקַת־שֶׁבֶר Jes 15 5. Jer 48 5, m. רפא Jer 6 14. 8 11. Thr 2 13, m. חבשׁ Jes 30 26, שֹׁד וָשֶׁבֶר Jes 51 19. 59 7. 60 18. Jer 48 3. — *b*) m. רוּחַ, Verwundung, Betrübung Jes 65 14, שֶׁבֶר בְּרוּחַ Pr 15 4. — *c*) Auflösung (gleichsam das Aufbrechen), Deutung Ri 7 15 (Barth, ES 27 stellt dieses שֶׁבֶר z. aram. פשׁר deuten; Haupt, SBOT, vergl. ass. *šabrû* Seher, vgl. zu בַּד III). — *Pl.* Brüche Ps 60 4 m. רפה (רפא); dag. Hi 41 17 wohl: Bestürzung (s. Dillm. z. St.; aber besser viell.: מִשְׁבְּרֵי יָם; Duhm: מִשְׁמָרִים Wachtposten). Als Ortsname wahrsch. Jos 7 5 (s. Dillm. z. St.; Dalm., PJb 1912 13; dag. Perles, JQR 1911 113: עַד־הַשְּׁבָרִם).†

II. **שֶׁבֶר** (s. zu שבר II) m. *suff.* שִׁבְרוֹ, שִׁבְרָם — Getreide Gn 42 1. 2. 19. 26. 43 2. 44 2. 47 14. Am 8 5. Neh 10 32.†

III. **שֶׁבֶר** — *n. pr. m.* 1 Ch 2 48.†

שִׁבָּרוֹן (v. שבר I; Barth § 196ᵇ) *cstr.* שִׁבְרוֹן — das Zerbrechen, שִׁבְרוֹן מָתְנַיִם Zusammenbrechen der Hüften, Bild des heftigsten Schmerzes Ez 21 11; מִשְׁנֶה שׁ׳ (s. z. מִשְׁנֶה) *doppelte* (gänzliche) *Vernichtung* Jer 17 18.†

שְׁבָרִים Jos 7 5 s. zu שֶׁבֶר I.

שבת ar. سبت abschneiden, m. etw. aufhören, ruhen; ass. *šapâtu* wahrsch.: ablassen, aufhören, Küchler, Ass.-bab. Medizin 90 f.; vgl. Meinhold, Sabbat 12 f.; Mahler, ZDMG 62 40 ff. u. weiter zu שַׁבָּת.

Ḳal pf. שָׁבַת, שָׁבְתָה, *i. p.* שָׁבָתָה, שָׁבָתוּ; *impf.* יִשְׁבֹּת, יִשְׁבּוֹת u. תִּשְׁבַּת (Lv 26 34), יִשְׁבְּתוּ, יִשְׁבֹּתוּ — **1.** aufhören, stocken Gn 8 22. Jos 5 12. Jes 24 8. Pr 22 10. Thr 5 15. Neh 6 3, m. מִן m. etw. aufhören Gn 2 2. 3 (vgl. Schill, ZAW 23 147). Thr 5 14, m. מִן u. *inf. cstr.* Jer 31 36. Hos 7 4. Hi 32 1. — **2.** m. d. Arbeit aufhören, ruhen Ex 16 30. 23 12. 31 17. 34 21. Jes 14 4. 33 8 (vgl. z. שֶׁבֶת a. E.), v. Lande Lv 26 34 f. 2 Ch 36 21. Z. T. liegt hier wohl die bestimmte Bed.: *den Sabbat feiern*, vor (s. zu שַׁבָּת); deutlich ist dies d. Fall in d. Vb. שָׁבַת שַׁבָּת Lv 23 32, v. Lande 25 2.†

Niph. pf. נִשְׁבַּת, נִשְׁבְּתוּ — zum Aufhören gebracht w., verschwinden Jes 17 3. Ez 6 6 (v. Corn. gestr.). 30 18. 33 28.†

Hiph. pf. הִשְׁבִּית, הִשְׁבַּתָּ, וְהִשְׁבַּתִּי, m. *suff.* הִשְׁבַּתִּיךָ; *impf.* יַשְׁבִּית, וַיַּשְׁבֵּת, אַשְׁבִּיתָה; *imp.* הַשְׁבִּיתוּ; *inf.* הַשְׁבִּית, לְהַשְׁבִּית, לַשְׁבִּית (Ges. § 53q); *pt.* מַשְׁבִּית — **1.** machen, daß jem. aufhöre etwas zu tun, m. d. *acc.* d. P. u. מִן *c. inf.* Ex 5 5. Ez 34 10, m. d. *acc.* u. לְבִלְתִּי Jos 22 25, m. *privativem* מִן: *ich mache dich aufhören* מִזּוֹנָה *eine Hure zu sein* Ez 16 41. — **2.** machen, daß etw. aufhöre zu sein, ihm ein Ende machen, dem Kriege Ps 46 10, Streite Pr 18 18, Jubel u. ä. Jes 13 11. 16 10. Jer 16 9. Ez 26 13. 30 10. Hos 2 13, der Arbeit Neh 4 5. 2 Ch 16 5, dem Opfer Dn 9 27 (Bevan, v. Gall: *Kal*), einem Sprichworte Ez 12 23, der Pracht Ez 7 24, der Klage Jes 21 2, (m. זכר Sir 10 17). — **3.** wegschaffen, m. מִן von, aus Ex 12 15. Lv 26 6. Jes 30 11. Jer 7 34. Ez 23 27. 48. 30 13. 34 25. Ps 119 119. 89 45 (vgl. z. טְהָר), (die Sündenschuld Sir 3 15); ausrotten Dt 32 26. 2 K 23 5. 11. Jer 36 29. 48 33. Hos 1 4. Ps 8 3. Dn 11 18. Am 8 4 (?; Now., Marti: הָעֹשְׁקִים; anders P. Lohmann, ZAW 32 274). — **4.** fehlen lassen, m. d. *acc.* u. לְ Jer 48 35. Ru 4 14, m. d. *acc.* u. מֵעַל Lv 2 13. — Vgl. z. בָּתָה u. שׁית *Kal no.* 1d. 5.†

Derivate: שֶׁבֶת, מִשְׁבָּת; vgl. zu שַׁבָּת, שַׁבָּתוֹן u. שַׁבְּתַי.

שֶׁבֶת (St. שבת; n. and. v. ישׁב), m. *suff.* שִׁבְתּוֹ — Aufhören, Ablassen, m. מִן Pr 20 3 (and.: *Sitzen fern von*); Untätigsein Ex 21 19 (Joüon, MFoB 5 458: שִׁבְתּוֹ; n. Dillm.: Stillesitzen, v. ישׁב). — 2 S 23 7 ist d. W. wohl z. str., s. Wellh., Driver. Jes 30 7, wo man es mit „Stillesitzen" übersetzt, liegt ohne Zw. ein Fehler vor (הם שבת f. הַיֹּשֶׁבֶת? Heusler u. a.: הַמָּשְׁבָּת *das geschweigte*, vgl. Dillm.-Kittel u. Marti z. St.; Murison, ET 16 190, l.: הֵם *pt.* v. הום). Unklar Am 6 3, gew.: *das Thronen* (Herrschen) *der Gewalttätigkeit* übersetzt; n. Barth, ZDMG 41 619, v. שבה = ثبا sammeln; s. weiter Marti, der שׁ׳ן dafür l.; Greßm., Urspr. 152: שְׁנַת; Gunkel, eb.: שְׁעַת Stunde; anders Sievers-Guthe Amos 68. Üb. Jer 9 4 s. zu לאה *Niph.* Ru 2 7 ist שָׁבְתָה z. l., vgl. BH u. etw. anders Joüon, MFoB 6 201. Sonst s. zu ישׁב.†

שַׁבָּת (als hebr. Lehnw. syr. ܫܒܬܐ, arab. سَبْت, äth. ሰንበት m. *n*, Růžička, KD 116, wie pers. *šanbah*, deutsch „Samstag"; n. Ew., Olsh., Lag., Kön. 2 180 f. u. a. f. *šabbat't*, dag. Barth § 15; gew. v. שבת ruhen, abgeleitet, vgl. Lag., Ü. 113, dag. n. Hoffm., ZAW 3 121: Zeitabschnitt, s. v. a. سَبَّة, vgl. weiter Beer, D. Mischnatrakt Sabbat 13; n. Zimmern Lehnw. aus d. Assyr.; über ass. *šabattu, šapattu* Bußtag, vgl. Lotz, *Quaest. de hist. Sabbati* 1883; Jensen, Ztschr. f. deutsche Wortforschung 1 150 ff.; Del., Bab. u. Bibel 61 f.; Zimmern, KAT 592 ff. ZDMG 58 199 ff. 458 ff.) *cstr.* שַׁבַּת, m. *suff.* שַׁבַּתּוֹ, *pl.* שַׁבָּתוֹת, *cstr.* שַׁבְּתוֹת, שַׁבְּתֹת, m. *suff.* שַׁבְּתֹתַי, שַׁבְּתוֹתַי, שַׁבְּתֹתֵיכֶם, *f.* (Ex 31 14. Lv 25 6), *m.* (Jes 56 2. 6. 58 13, vgl. ZAW 16 47) — **1.** der Sabbath Ex 16 26. 29. 2 K 4 23. 11 5. 7. 9. 16 18 (LXX: שֶׁבֶת). Jes 1 13. 56 2. 4. 6. 58 13. Ez 20 12. 22 26. 45 17. 46 3. Hos 2 13. Am 8 5. Thr 2 6. Neh 10 34. 13 15. 16. 18. 19. 21. 1 Ch 23 21. 2 Ch 2 3. 8 13. 23 4. 8. 31 1, שַׁבְּתֹת יהוה Lv 23 38; יוֹם הַשַּׁבָּת Ex 20 8. 11. 31 15. 35 3. Lv 24 8. Nu 15 32. 28 9. Dt 5 12. 15. Jer 17 21. 22. 24. 27. Ez 46 1. 4. 12. Neh 10 32. 13 15. 17. 22. Ps 92 1; שַׁבָּת לַיהוה Ex 16 25. 20 10. Lv 23 3, vgl. 25 5. Dt 5 14; שַׁבַּת קֹדֶשׁ Ex 16 23. Neh 9 14; m. קִדֵּשׁ Ex 20 8. Jer 17 27. Ez 20 20. 44 24. Neh 13 22, m. שָׁמַר Ex 31 13. 14. 16. Lv 19 3. 30. 26 2. Dt 5 12. Jes 56 2, m. עָשָׂה Ex 31 16. Dt 5 15, m. חִלֵּל Ez 20 13. 16. 21. 24. 22 8. 23 38. Neh 13 17—19; שַׁבַּת שַׁבָּת (Kön. 3 § 337t) Sabbath für Sabbath 1 Ch 9 32, שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ Nu 28 10. Vgl. noch z. מָחֳרָת u. שַׁבָּתוֹן. 2 K 16 18 scheint LXX שֶׁבֶת gelesen zu haben. — **2.** Woche (wie im Nh., J. A., Chr. Pal., Syr. u. σάββατον, σάββατα im N. T.) Lv 23 15, n. Duhm u. a. auch Jes 66 23 (s. aber zu דַּי *no.* 2b). — **3.** d. Sabbathsjahr, *pl.* Lv 26 34. 35. 43. 2 Ch 36 21; שַׁבָּת לַי׳ Lv 25 4, m. שבת 25 2; שַׁבְּתוֹת שָׁנִים Jahrwochen 25 8; vgl. z. שַׁבָּתוֹן. Übertr. שַׁבַּת הָאָרֶץ was d. Land in diesem Jahre trägt 25 6. — Vgl. außer d. oben angeführten Lit. Holz. zu Ex 20 8; Baentsch zu Ex 20 11; Stade, Theol. d. A. T. 1 176 ff.; Benz., Arch. 389 f.; Jastrow, AJT 2 312 ff., AJSL 30 98 ff.; Bohn, Der Sabbat im A. T. 1903; Lagrange, Études sur les rel. sém.[2] 291 ff.; Meinhold, Sabbat u. Woche im A. T. 1905, ZAW 29 81 ff.; Boll, Art. Hebdomas bei Pauly-Wissowa; üb. d. Griechen Roscher, ASGW Bd. 21 no. 4, 24 no. 1 u. 6; J. Hehn, Siebenzahl u. Sabbat bei d. Babyloniern u. im A. T. 1907; Mahler, ZDMG 62 33 ff.; Beer, Der Mischnatraktat Sabbat 1908; Schürer, ZNW 6 1 ff.†

שַׁבָּתוֹן (v. שבת; Barth § 196 b), *m.* — Ruhefeier Ex 16 23. Lv 23 24. 39; שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן Sabbath der Ruhefeier, vollständiger Ruhetag (Jastrow, AJSL 30 105 sieht in שבת eine Gl.) Ex 31 15. 35 2. Lv 23 3 v. Sabbath, Lv 16 31. 23 32 v. Versöhnungstage, Lv 25 4 v. Sabbathsjahre; שְׁנַת שַׁבָּתוֹן Lv 25 5.†

שַׁבְּתַי (sinait. שבתי, Lidz. 372, *Šabbatai*, BEUP 9 27. 70. 10 62, UMBS II 1 35; Daiches, OLz

11 278, vgl. Spiegelb., OLz 10 596; Lidz., Eph. 1 334) — *n. pr. m.* Esr 10 15. Neh 8 7. 11 16.†

שׁגא s. z. שְׁגִיאָה u. vgl.:

שָׁגֵא — *n. pr. m.* 1 Ch 11 34.†

שׁגג Nf. zu שׁגה. Vgl. Landb., Daṯ. 1388, z. سَجَّ.

Ḳal pf. i. p. שָׁגָג; *pt.* שֹׁגֵג, שֹׁגֶגֶת — sich vergehn Ps 119 67, bes. v. unabsichtlichen u. unwissentlichen Sünden (Pirḳe Ab. 4 4 Ggs.: מֵזִיד; vgl. zu שְׁגָגָה) שֹׁגֵג בְּחֵטְאָה בִשְׁגָגָה Nu 15 28, שֹׁגֵג שְׁגָגָה Lv 5 18, שֹׁגֵג וּמַשְׁגֶּה Hi 12 16 der Irrende (Verführte) u. der Verführer. Hierher gehört n. einigen Gn 6 3 n. d. LA: בְּשַׁגָּם (Ges. § 67p) *wegen ihrer Vergehung*, s. aber Dillm., zu שֶׁ· u. auch Hommel, Grundr. 183.†

Deriv.: שְׁגָגָה.

שְׁגָגָה (v. שׁגג), m. *suff.* שִׁגְגָתוֹ, *f.* — Vergehn Koh 5 5. 10 5; bes. von unabsichtlichen od. unwissentlichen Sünden, Schwachheitssünden; so bei Totschlag Nu 35 11. 15. Jos 20 3. 9, in der Opfersprache (Ggs.: בְּיָד רָמָה, Pirḳe Ab. 4 13: זָדוֹן) Nu 15 25. 26, m. שׁגג Lv 5 18, בִּשְׁגָגָה Lv 4 2. 22. 27. 5 15. 22 14. Nu 15 27—29, לִשְׁגָגָה Nu 15 24.†

שׁגה aram. (äg. aram. APO 58 12) שׁגא, ܫܓܐ irren; verw. שׁגג, שׁוג. Vgl. ferner äth. ሰሐጸ irren, aram. ܫܓܫ, שׁגשׁ verwirren (Růžička, KD 197) u. zu שׁכה.

Ḳal pf. שָׁגִיתִי, שָׁגוּ; *impf.* וָאֶשְׁגֶּה, יִשְׁגּוּ, יִשְׁגֶּה; *inf.* לִשְׁגּוֹת; *pt.* שֹׁגֶה, *pl.* שֹׁגִים, שׁוֹגִים — 1. umherirren, v. einer Herde Ez 34 6. — 2. irren, sich vergehn 1 S 26 21. Hi 6 24. 19 4. (Sir 31 5), bes. v. Schwachheitssünden (s. zu שְׁגָגָה) Lv 4 13. Nu 15 22. Ez 45 20; m. מִן des Gebotes Ps 119 21. 118. Pr 19 27; m. בְּ des Weines, der Liebe Pr 5 19. 20. 20 1. Jes 28 7; an letzter St. aber auch בָּרֹאֶה in ihren Visionen. Zu Pr 5 23 vgl. SBOT u. Chajes, GSA 19 185, der es n. شَعَا erklärt, s. z. שִׁגָּיוֹן.†

Hiph. impf. m. *suff.* תַּשְׁגֵּנִי; *pt.* מַשְׁגֶּה — m. d. *acc.* irre führen, m. בַּדֶּרֶךְ Dt 27 18. Pr 28 10; abführen (v. Gottes Geboten), m. מִן Ps 119 10, verführen Hi 12 16, (m. לֵב Sir 8 2 wie *Haph.* APO 58 12).†

Derivate: שְׁגִיאָה, מִשְׁגֶּה, שִׁגָּיוֹן.

שׁגח nh., j.-a.: schauen, betrachten.

Hiph. pf. הִשְׁגִּיחַ; *impf.* יַשְׁגִּיחוּ; *pt.* מַשְׁגִּיחַ — schauen, m. אֶל nach etw. Jes 14 16, (m. עַל Sir 40 29), m. מִן von etw. her Ps 33 14. (Sir 50 5), מִן־הַחַלֹּנוֹת *durch die Fenster*, d. h. zu den Fenstern herein Ct 2 9.†

שְׁגִיאָה* (v. שׁגה; Kön. 2 197) *pl.* שְׁגִיאוֹת — Vergehn aus Unkunde u. Übereilung Ps 19 13 (Briggs: שְׁגָגוֹת).†

שִׁגָּיוֹן *pl.* שִׁגְיֹנוֹת — in der Überschr. Ps 7 1, nicht mehr sicher zu deuten; Ew., Del. (n. שׁגה): leidenschaftliches Gedicht, „Irrgedicht", Dithyrambus; Hitz. kombiniert es m. ar. سَجْع rhythmische Rede (s. שׁגע); vgl. auch ass. *šegû* Klagelied, v. *šegû* (שׁגע) toben, heftig wehklagen; Chajes, RÉJ 44 228, vergl. ar. سجا einen klagenden Ton hervorbringen, v. Kamele. *Pl.* Hab 3 1, wohl besser: נְגִינוֹת. Z. LXX vgl. Kelso, JBL 27 157 ff.†

שׁגל ein V. v. unbekannter Grundbed. (s. Ges., Thes. 1363; Haupt, JBL 26 46), das den späteren Juden für obszön galt, weshalb d. Mass. überall שׁכב substituieren; nh. in שֶׁגְלוֹן Beischläferin; vgl. שֵׁגָל.

Ḳal impf. m. *suff.* יִשְׁגָּלֶנָּה — beschlafen, schänden, Dt 28 30.†

Niph. impf. תִּשָּׁגַלְנָה — geschändet w. Jes 13 16. Sach 14 2.†

Pu. (od. *Ḳal pass.* Ges. § 52e) *pf.* שֻׁגַּלְתְּ — geschändet w. Jer 3 2.†

שֵׁגָל (auch b. a., unbekannten Ursprunges, s. z. שׁגל; d. versuchten Ableitungen aus d. Ass. [zB. Haupt, SBOT Esr.-Neh. 66 45; JBL 26 45 f.; Brockelm., VGr 1 231; Peiser, OLz 8 336] befriedigen nicht recht; vgl. שגלת Name einer Hierodule aus Gaza, Gl. 1238, u. palm. *n. pr. f.* שגל Lidz. 372) *f.* — Gemahlin eines Königs Ps 45 10. Neh 2 6; vgl. auch zu שָׁלָל.†

שׁגע vgl. äth. ሰገዐ *den.* verrückt w. (Brockelm., VGr 1 169; Růžička, KD 206); n. Hoffm., ZAW 3 89; Rob. Sm., JoP 14 119 f.; Lag., Ü. 202; Barth, ES 47 f. 50, d. ar. سجع girren, v. d. Taube; in Reimprosa reden, v. den Propheten (vgl. Goldz., Abhandl. z. ar. Philol. 1 59 ff. u. Landb., Daṯ. 882); dag. n. Ges., Nöld., ZDMG 57 418, d. ar. شَجُعَ energisch s., شَجِع rasend, v. Kamele. Üb. ass. *šegû* s. zu שִׁגָּיוֹן.

Pu. pt. מְשֻׁגָּע, *pl.* מְשֻׁגָּעִים — wahnsinnig, verrückt Dt 28 34. 1 S 21 16, bes. schimpfweise v. den Propheten 2 K 9 11. Jer 29 26. Hos 9 7.†

Hithpa. inf. הִשְׁתַּגֵּעַ; *pt.* מִשְׁתַּגֵּעַ — rasen 1 S 21 15 f.†

Deriv.: שִׁגָּעוֹן.

שִׁגָּעוֹן (v. שׁגע) — Raserei, Wahnsinn Dt 28 28. 2 K 9 20. Sach 12 4.†

שגר j.-a. שגר *Pa.* schicken, werfen, auch gebären, syr., chr. pal. ܫܓܪ *Pa.* senden (vgl. Schulth., HW 74; Nöld., ZDMG 54 154); ar. سجر lang hinziehen, s. Fr. 114.

Deriv.: שֶׁגֶר.

שֶׁגֶר* (v. שגר) *cstr.* שֶׁגֶר Ex 13 12, sonst שְׁגַר — wahrsch. d. Wurf, was die Muttertiere werfen, gebären, פֶּטֶר שֶׁגֶר בְּהֵמָה *der erste Wurf des Viehes* Ex 13 12, שְׁגַר אֲלָפֶיךָ neben עַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ Dt 7 13. 28 4. 18. 51, (שגר ונמע Sir 40 19).†

שַׁד* (aram. ܬܕܝܐ, ܬܕܐ, תדיא, ar. ثَدْيٌ u. a., vgl. Nöld., NBsS 121 f., der ein ursprüngl. Lallwort darin vermutet; anders Haupt, Wellh. Festschr. 212) *i. p.* שָׁד Thr 4 3, *du.* שָׁדַיִם, *i. p.* שָׁדָיִם, *cstr.* שְׁדֵי, m. *suff.* שָׁדַי, שָׁדֶיהָ, שָׁדַיִךְ, שְׁדֵיהֶן, *m.* — die Brust der Tiere Thr 4 3; *du.* die weibliche Brüste Ez 16 7. 23 3. 21. Ct 4 5. 7 4. 8. 9. 8 8. 10; בֵּין שָׁדָיִם Hos 2 4. Ct 1 13, bes. Mutterbrust Jes 28 9. Ps 22 10. Jo 2 16. Hi 3 12. Ct 8 1, dürre Brüste Hos 9 14; v. Menschen u. Tieren Gn 49 25. Vgl. weiter z. שַׁד I. — Ez 23 34 str. es Corn.; Jes 32 12 Ges., Hitz., Stade: שָׂדִים Felder, vgl. dag. Duhm.†

שֵׁד* *pl.* שֵׁדִים (viell. im ph. *n. pr.* גרשד od. נרשד; aram. ܫܐܕܐ, שֵׁידָא Dämon, n. Zimmern u. a. wohl entl. aus ass. *šêdu* Stiergott, böser u. guter Dämon), (nh. *m.*, ZAW 28 147) — Bezeichnung f. d. Götzen Dt 32 17. Ps 106 37, LXX: Dämonen (womit sie aber auch אלילים Ps 96 5 übers.); vgl. Vogüé, Mélanges 77; Hoffm., Ph. I. 53 ff.; Baud., Stud. 1 132 f. Art. Feldgeister in PRE³; H. Duhm, Die bösen Geister im A. T. 20 f. 49 f.; Del., Pa. 153 f.; KAT 460. S. auch z. שַׁדַּי, שָׁדַיִם, שׁד II, שדד *Kal no.* 2, שֵׁר *no.* 2 u. שׁוּר (n. Haupt. JBL 32 116 auch f. זֵיתִים Sach 4 12).†

I. שֹׁד *cstr.* gl. — unrichtige Vokalisation f. שַׁד, das herzustellen ist (vgl. Nöld., NBsS 121 u. auch Zillessen, ZAW 26 269) Jes 60 16. 66 11. Hi 24 9 (or. auch Thr 4 3, Kahle 76).†

II. שֹׁד (v. שדד) Hi 5 21 in einigen Handschriften שׁוֹד, *cstr.* gl., m. *suff.* שדם Pr 11 3 *Kt.*, *m.* — **1.** Gewalttätigkeit, Bedrückung, Pr 24 2, neben חָמָס Jer 6 7. 20 8. Ez 45 9. Am 3 10. Hab 1 3; m. subj. *gen.* Pr 11 3 *Kt.* (s. Frankenb.). 21 7, m. obj. *gen.* Ps 12 6. — **2.** Verheerung Jes 16 4 (Grätz: שֹׁדֵד, vgl. zu שדד *Kal*). Hos 7 13. Am 5 9 (Hoffm., Duhm: שׁר). Hi 5 21 (Hoffm.: שֵׁד). 22, neben שֶׁבֶר Jes 51 19. 59 7. 60 18. Jer 48 3. (Sir 40 9), כְּשֹׁד מִשַּׁדַּי (s. zu שַׁדַּי) Jes 13 6. Jo 1 15, m. obj. *gen.* Jes 22 4. Hab 2 17, m. subj. *gen.* und einem *obj.* Hos 10 14. — Hos 9 6 l. Wellh. u. a.: אַשּׁוּר, 12 2 Oort u. a. (u. d. LXX): וְשָׁוְא.†

שדד äth. ሰደደ verstoßen, ausstoßen; vgl. ar. سدّ verstopfen, versperren.

Kal pf. שָׁדְדוּ, m. *suff.* שַׁדּוּנִי; *impf.* יָשׁוּד (Ges. § 67q, viell. m. Anspielung auf שֵׁד, s. unt.) Ps 91 6, m. *suff.* יְשָׁדֵּם Jer 5 6 u. יְשָׁדֵּם Pr 11 3 *Kr.* (Ges. § 67u; *Kt.*: ושדם); *imp. pl.* שָׁדְדוּ (Ges. § 67cc); *inf.* לִשְׁדוֹד (Ges. § 45g), *abs.* שָׁדוֹד Mi 2 4; *pt.* שׁוֹדֵד, שֹׁדֵד, *pl.* שֹׁדְדִים, שֹׁדֵ, *pass.* שָׁדוּד, שְׁדוּדָה — **1.** gewalttätig s., Gewalttat üben an jem., m. d. *acc.* Ps 17 9. Pr 11 3 *Kr.* Hi 12 6. 15 21. — **2.** verheeren, verwüsten Jes 21 2. 33 1. Jer 5 6. 6 26. 12 12. 15 8. 25 36. 47 4. 48 8. 18. 32. 49 28. 51 48. 53. 55 f. Ez 32 12. Ps 91 6. (Sir 4 19), n. d. gew. Auff. auch Ps 91 6 (aber LXX: וְשֵׁד, vgl. ob. u. Duhm z. St.), nächtliche Räuber Ob 5; *pt. pass.* verheert Jes 33 1. Jer 4 30 (s. Giesebr.). Ps 137 8 (Del. u. Baethg.: die zu zerstörende; and.: שׁוֹדְדָה in aktiv. S.), getötet Ri 5 27. — Jes 16 4 l.: שֹׁד עַד f. שׁודד.†

Niph. pf. 1. *pl.* נְשַׁדְּנוּ (Ges. § 67u) — verheert s. Mi 2 4.†

Pi. impf. תְּשַׁדֵּד, *pt.* מְשַׁדֵּד (vor *Makkef*) — m. d. *acc.*, vergewaltigen Pr 19 26. 24 15.†

Pu. pf. שֻׁדַּד, *i. p.* שֻׁדָּד, 3. *f.* שֻׁדְּדָה, *i. p.* שֻׁדָּדָה, aber שָׁדְּדָה Nah 3 7, *pl. i. p.* שֻׁדָּדְנוּ — verheert w. Jes 15 1. 23 1. 14. Jer 4 13. 20. 9 18. 10 20. 48 1. 15. 20. 49 3. 10. Jo 1 10. Nah 3 7. Sach 11 2. 3.†

Po. impf. יְשֹׁדֵד — m. d. *acc.*, verwüsten Hos 10 2 (Torczyner, ZDMG 66 400: יְשֹׁדֵד z. Kalk, שִׂיד, verbrennen).†

Hoph. (od. *Kal pass.*, Ges. § 53ᵃ), *impf. i. p.* יוּשַׁד, תּוּשַׁד (Kautzsch, Or. St. 775) — mißhandelt w. Jes 33 1, Hos 10 14.†

Deriv.: שֹׁד II, vgl. zu שַׁדַּי u. *n. pr.* אַשְׁדּוֹד.

שִׁדָּה — Koh 2 8: שִׁדָּה וְשִׁדּוֹת unsicherer Bed.: LXX: οἰνοχόους καὶ οἰνοχόας, vgl. aram. שדא ausgießen. S. weiter Ges., Thes. 1365; Siegfr., Wildeb. u. BH z. St.; Vollers, ZA 17 310; Del., Pro. 97.†

שַׁדַּי — Name Gottes Gn 49 25. Nu 24 4. 16. Ru 1 20. 21. Ps 68 15. 91 1. Jes 13 6. Jo 1 15 (s. zu שׁד II). Ez 1 24 (v. Corn. verworfen) u. 31 mal im B. Hiob; in der Vb. אֵל שַׁדַּי bei P als Signatur der Patriarchenzeit Gn 17 1. 28 3. 35 11. 43 14. 48 3. Ex 6 3, sonst nur Ez 10 5 (v. Corn. gestr.); vgl. auch *nomm. pr.* עַמִּישַׁדַּי, צוּרִישַׁדַּי u. wahrsch. שְׁדֵיאוּר. Die Bed. ist streitig. Gew. w. es v. שדד abgeleitet: Allmächtiger, LXX: παντο-

κράτωρ (*passim*). Stellen wie Jes 13 6. Jo 1 15 zeigen, daß die Israeliten jedenfalls später wirklich dies V. in dem Namen gehört haben. Dag. deriviert es Rob. Sm., The Old Testament 424, v. einem שׁדה = ثدا feucht s., während Schwally, ZDMG 52 136, an einen Zshg. m. سدا werfen, denkt. And. verwerfen die Vokalisation als künstliche Spielerei (= דַּי u. ·שׁ, vgl. LXX *passim*, Aq., Sy., The.: ἱκανός); so Nöld., ZDMG 40 735 f., Hoffm., Ph. I. 53 ff., die שַׁדִּי (v. שׁד, s. d.) aussprechen; Del., Pro. 95 f., Hommel, AiÜ 109 f. Grundr. 177, Hehn, D. bibl. u. d. bab. Gottesidee 267, vgl. KAT 358, verweisen auf bab. ass. *šadû* (Berg) als Götterbezeichnung (vgl. צוּר), so daß event. שׁדי z. l. wäre; ebenso Haupt, Flor. Vog. 279, Wellh. Festschr. 212, der einen Flurengott oder Berggott (שָׂדֶה) darin sucht. Vgl. auch Valeton, ZAW 12 10 f.; Cheyne, Orig. of the Psalter 84; Vollers, ZA 17 310; Buch. Gray, HPN 196 f.†

שְׁדֵיאוּר (Nestle, IE 46; B. Gray, HPN 197) — *n. pr. m.* Nu 1 5. 2 10. 7 30. 35. 10 18.†

שַׁדִּין — Hi 19 29 *Kt.*, zsges. aus ·שׁ = אֲשֶׁר u. דִּין Gericht: *daß es ein Gericht gibt.* *Kr.*: שַׁדּוּן. Vgl. aber zu ·שׁ B no. 1.†

שׁדם davon: שְׁדֵמָה.

שְׁדֵמָה (v. שׁדם) Jes 37 27†, *pl.* שְׁדֵמוֹת, *cstr.* שַׁדְמוֹת, שַׁדְמֹת — *sg.* an der unklaren St. Jes 37 27, wofür 2 K 19 26 שְׁדֵפָה, s. d.; *pl.* Weinpflanzungen Dt 32 32. Jes 16 8 (z. Konstr. s. Albrecht, ZAW 16 51. Kön. 3 § 348[k]), Getreidefelder Hab 3 17 (dieselbe Konstr.); *das Gefilde bis zum Kedrontale* Jer 31 40, vgl. 2 K 23 4 (Klost.: מִשְׂרְפוֹת).†

שׁדף nh. *Hithpa.*, j.-a. *Ithpe.* v. Brande angegriffen w. (v. Getreide); ar. سدف IV schwarz sein; vgl. z. שׁוף.

Kal pt. pass. שְׁדֻפוֹת, שְׁדוּפֹת — versengt, geschwärzt, v. einer schädlichen Einwirkung des Ostwindes auf das Getreide Gn 41 6. 23. 27.†

Derivv.: שְׁדֵפָה, שִׁדָּפוֹן.

שְׁדֵפָה (v. שׁדף) — 2 K 19 26 Brand des Getreides (vgl. z. שְׁדֵמָה); s. SBOT z. St.†

שִׁדָּפוֹן (v. שׁדף), *m.* — Brand des Getreides Dt 28 22. 1 K 8 37. Am 4 9. Hgg 2 17. 2 Ch 6 28, nach Gn 41 6 ff. eine Folge des ausdörrenden Ostwinds. Vgl. Vogelst., LwP 56.†

שַׁדְרַךְ (vgl. KAT 396; anders Jensen, GGA 1900, 978) — *n. pr.* eines der drei Gefährten Daniels Dn 1 7. 2 49. 3 12 u. ö.

שׁדשׁ d. i. ar. سدس*; davon das Zahlwort f. *sechs*, hebr. שֵׁשׁ (f. *šidš*), aram. (f. *šidt*) ܫܬ, שִׁית (äg. aram. שתה APO 35 3), ar. (m. Assimilation) سادس sechster (neben ستّ sechs), äth. ሳድስ u. ስሱ, südar. שׁדת, שׁת; ass. *f. šiššit* sechs, *šiššu* sechster, *sudušu* sechsfach; äg. *ss*; s. Brockelm., VGr 1 171. 235. 486; Růžička, KD 177. 179.

I. שֹׁהַם (vgl. viell. ass. *sâmtu*, Name eines roten Edelsteines; viell. als תהם in einem aram. Ostr., Lidz., Eph. 3 23), *m.* — ein Edelstein Gn 2 12. Ex 25 7. 28 9. 20. 35 9. 27. 39 6. 13. Ez 28 13. Hi 28 16. 1 Ch 29 2; d. alten Übersetzungen schwanken zw. d. Onyx, Sardonyx u. Sardius, u. dem Beryll (richtiger Chrysopras). S. Riehm, BHwb 336 f. u. weiter Haupt, OLz 16 489.†

II. שֹׁהַם — *n. pr. m.* 1 Ch 24 27.†

שַׁו Hi 15 31 *Kt.* f. שָׁוְא.†

שׁוא ar. سوأ böse s.; äth. ሰይአ Frevel; (d. Gb. im äg. *šwj* leer s.? Mü.); vgl. auch zu נשׁא II. Deriv. שָׁוְא. Davon ist wohl zu trennen das m. שׁאה I verwandte שׁוא, wovon שׁוא (?), מְשׁוֹאָה, שׁוֹאָה, תְּשֻׁאוֹת, vgl. z. שָׁאוֹן. Angebliches ass. *šû* Sturm, Sintfl. 129, ist sehr fraglich, u. Zusammenh. m. ass. *šûtu* Südwind (woraus aram. שׁוּתָא, ܫܘܬܐ, Fr., ZA 15 108) nicht sicher.

שָׁוְא (v. שׁוא, Barth § 80[c]), auch שַׁו (Hi 15 31 *Kt.*) — **1.** das Gehaltlose, Eitle, ein Nichts, עַל־מַה־שָּׁוְא *zu welchem Nichts hast du die Menschen geschaffen!* Ps 89 48; יַרְחֵי שָׁוְא gehaltlose, an Enttäuschungen reiche Zeiten Hi 7 3 (חיי שוא Sir 30 17); Sieb der Enttäuschung, des Verderbens Jes 30 28; הָיָה שָׁוְא vernichtet w. Hos 12 12 (Wellh. l.: עָשָׂה f. היה, dann nach *no.* 2); das Eitle, Nichtige Ps 119 37. Hi 15 31; eitle Klagen Hi 35 13, v. d. Götzen Jer 18 15, ähnl. הַבְלֵי שָׁוְא Jon 2 9. Ps 31 7; vergebliche Bemühung Mal 3 14. Ps 60 13. 108 13. 127 2; *adv.* vergeblich Ps 127 1, sonst לַשָּׁוְא Jer 2 30. 4 30. 6 29. 46 11. — **2.** Lüge, Falschheit Jes 59 4. Ps 12 3. 41 7. 144 8. 11. Pr 30 8; מְתֵי שָׁוְא falsche Leute Ps 26 4. Hi 11 11. (Sir 15 7), שֵׁמַע שָׁוְא falsches Gerücht Ex 23 1, falsches Zeugnis Dt 5 17, falscher Eidschwur Hos 10 4; לַשָּׁוְא n. Wellh. u. a.: lügenhaft, aber viell. eher: frevelhaft Ex 20 7. Dt 5 11. Ps 139 20 (?); מִנְחַת שָׁוְא heuchlerisches Opfer Jes 1 13; v. falschen Weissagungen, m. חזה Ez 12 24. 13 6—9. 23. 21 34. 22 28. Thr 2 14; falsche Träume Sach 10 2, קְסָם־שָׁוְא Ez 21 28. Im allgemeinen: Sünde als Falschheit Jes 5 18. Ps 24 4.†

שָׁוְא (äg. aram. APO 13 1) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 49. — **2.** 2 S 20 25 *Kr.* (*Kt.*: שיא), vgl. z. שְׂרָיָה.†

שׁוֹא* *pl.* m. *suff.* שֹׁאֵיהֶם — Ps 35 17 n. d. meisten: Verwüstungen (v. שׁוא s. d.; LXX: κακουργία; Kön. 2 48: Lügnereien, vgl. Sievers, Metr. Studien 1 284); Olsh., Dys., Grätz: שַׁאֲנָתָם, Wellh.: שׁוֹאֲגִים, Hal., RS 3 50: שֹׁאֲפִים.†

שׁוֹאָה (f. שֹׁוָאה, s. zu שׁוא) u. **שֹׁאָה** Jes 47 11. Zeph 1 15. Hi 30 14, *cstr.* שֹׁאַת — **1.** Sturm, Donnerwetter, v. Lärmen u. Krachen Ez 38 9. Pr 1 27 *Kr.* (*Kt.*: שאוה). — **2.** Verwüstung, paronomast. verb. m. d. syn. מְשׁוֹאָה Zeph 1 15. (Sir 51 10), verwüstete, öde Gegenden Hi 30 3. 38 27; Trümmer Hi 30 14. — **3.** plötzlicher Untergang, Verderben Jes 10 3. 47 11. Ps 35 8 (in *b* l. Baethg.: בַּשּׁוֹאָה, Wellh.: בשחתה, Joüon, ZKT 27 588: בַּשּׁוּחָה). 63 10 (לְשׁוֹאָה *um meine Seele zu verderben*; and.: *sich selbst zum Verderben*, was ein Suff. fordern würde; LXX: לַשָּׁוְא).

שׁוּב mo. (ואשב als *Hiph.* M.-I. 12; vgl. aber zu שׁבה), aram. (auch äg. aram. APO Index, b. a.) תוב, ܬܳܒ; ar. تُوب (تَوب bereuen, ist aram. Lw., Fr., De vocabulis in antiquis Ar. carm. et in Corano peregrinis 22); südar. תוב zurückkehren, belohnen; vgl. Lag., Ü. 180. — Barth, ZDMG 41 618, stellt d. Bed. *Kal no.* 2 z. ar. ثاب sammeln, u. WU 48 f. die zB. im *Pil.* vorliegende Bed.: widerspenstig s., z. ar. سيب.

Kal pf. שָׁב, שָׁבָה, וְשָׁבַת Ez 46 17 (Ges. § 72°), וְשַׁבְתִּי, שַׁבְתָּ, וְשָׁבוּ Sach 10 9; *impf.* יָשׁוּב, יָשֹׁב, אָשׁוּבָה, וָאָשֻׁב, אָשׁוּב, וַיָּשָׁב, וַיָּשֹׁב, יָשֻׁב־ יָשֹׁב, תְּשֻׁבְןָ, תְּשֻׁבְנָה, יְשׁוּבוּן, יְשֻׁבוּן, יְשׁוּבוּ (Ges. § 72ᵏ), תְּשׁוּבֶינָה Ez 16 55; *imp.* שׁוּב, שֻׁב, שׁוּבָה, שֻׁבָה, שֻׁבוּ, שׁוּבוּ, שׁוּבִי (שׁוּבִי) Ps 116 7, Ges. § 72ˢ), שׁוּבִי (5 mal), שֹׁבְנָה, m. *suff.* שׁוּבֵנוּ Ps 85 5; *inf.* שׁוּב, m. *suff.* שׁוּבִי, שֹׁב (Jos 2 16), *abs.* שׁוֹב (Jer 42 10 l. יָשׁוֹב); *pt.* שָׁב, *pl.* שָׁבִים, שָׁבֵי, m. *suff.* שָׁבֶיהָ, *pass.* שׁוּבֵי Mi 2 8 (zweifelh., s. unt. *no.* 1ᵇ) — **1.** sich wenden, zurückkehren Gn 14 7. Jos 2 22. Ri 14 8. 2 K 9 18, m. מִן d. O. Ri 3 19. 2 K 2 25, Ru 1 22, m. מֵאַחֲרֵי d. P. 1 S 24 2. 2 S 2 26. 30. Jer 32 40 (s. Giesebr.). Ru 1 22, m. מֵעַל d. O. Gn 8 3, m. מֵעַל d. P. 2 K 18 14; m. אֶל d. P. Gn 8 9. 12. 22 19. Jer 15 19. Ru 1 15, m. אֶל d. O. Gn 8 9. 28 21. 37 29. Ex 33 11. 1 S 29 11. Hos 11 5; m. לְ d. O. Gn 18 33. 32 1. 1 S 26 25. 1 K 12 34, לַמָּרוֹם v. Gott Ps 7 8; m. לְדַרְכּוֹ שֵׂעִירָה Gn 33 16; m. בַּדֶּרֶךְ 1 K 13 10. Jes 37 34; m. d. *acc.* d. O. 2 S 20 22. 2 K 2 25. Jes 52 8. Hos 9 3, m. d. End. *â* Gn 50 14. Ex 4 20; m. עַל־קָאו *zu seinem Gespei* Pr 26 11, m. עַל־סְבִיבֹתָיו *zu seinen Kreisen* Koh 1 6 (Mi 5 2 bed. עַל samt); m. אַחֲרֵי Ru 1 15; m. מִן *c. inf.* Gn 14 17. 1 S 18 6; m. אֲחֹרַנִּית v. einem Schatten 2 K 20 10; m. אָחוֹר weichen Ps 9 4. 56 10. Thr 1 8. עֹבֵר וָשָׁב der hin- und wiedergeht Ez 35 7. Sach 7 14. 9 8. הָלוֹךְ וָשׁוֹב Gn 8 3 od. יָצוֹא וָשׁוֹב 7 (wie *illik itûr* in der bab. Sintfluterz.) als nähere Bestimmung einer Bewegung: hin und her. Ct 7 1 übers. Siegfr. das wiederholte שׁוּבִי: *wende dich hin, wende dich*, vgl. Haupt, Canticles 26, (Budde: סֹבִּי *tritt herzu!*); als Wortspiel Jer 8 4 (falls d. T. richtig): *wendet man sich weg ohne zurückzukehren?* Ps 73 10, wo הֲלֹם folgt, ist viell.: יִשְׂבְּעוּ לֶחֶם z. l. (לָכֵן dann: trotzdem!). Nu 10 36 l. Budde: שְׁבָה, vgl. Dibelius, D. Lade Jahves 9 ff. Zu Jer 40 5 vgl. Duhm u. Kön. 3 § 383ᵇ. — Bes.: *a*) im relig. moralischen S.: zu Jahve zurückkehren, sich zu ihm wenden, m. אֶל 1 K 8 33. 48. 2 K 23 25. Jer 3 7. 4 1 (Chajes, GSA 22 292: לֹא תָבוֹשׁ). Hos 5 4. Ps 22 28, m. עַל 2 Ch 30 9, m. עַד Dt 4 30. 30 2. Jes 19 22. Jo 2 12. Am 4 6. Hi 22 23. Thr 3 40 (zu Hos 12 7, wo es m. בְּ verb. ist, s. Now. u. Marti; zu Hos 7 16: יָשׁוּבוּ לֹא עָל s. Marti u. zu עַל *A*); ohne Zusatz: sich bekehren Jer 3 12. 14. 22. 2 Ch 6 24; שָׁבֶיהָ ihre (Sions) sich Bekehrenden Jes 1 27; שְׁאָר יָשׁוּב ein Rest bekehrt sich Jes 10 21 (s. unt. שְׁאָר יָשׁוּב); v. Gott, der sich dem Volke zuwendet, m. אֶל Sach 8 3; m. לְ u. בְּרַחֲמִים Sach 1 16 (vgl. تاب على u. التَّوَّاب v. Gott im Kur. u. ass. *tajâru* barmherzig). — *b*) m. מִן ablassen von etw., v. einem Beschlusse Jer 4 28. Ps 132 11, v. Guten Ez 3 20. 18 24, v. Bösen 1 K 13 33. Jer 18 8. Ez 3 19. 33 11. Hi 36 10, v. Zorne Ex 32 12. 2 K 23 26. Jon 3 9; *abs.* s. v. a. etw. zurücknehmen Ri 11 35. Jer 15 19. Hi 6 29; שָׁבֵי פֶשַׁע die sich von der Sünde bekehrt haben Jes 59 20; שׁוּבֵי מִלְחָמָה die mit d. Kriege nichts zu tun haben Mi 2 8 (Wellh. u. a.: שְׁבִי Beute). — *c*) m. מֵאַחֲרֵי sich v. Jahve abwenden Jos 22 16. 23 29. 1 S 15 11. Jer 3 19, vgl. m. מֵעַל v. den Götzen; *abs.* abtrünnig w. Jos 23 12. V. Gott, der sich v. d. Menschen abwendet, m. מֵאַחֲרֵי Dt 23 15. — *d*) m. עַל in eine frühere Sünde zurückfallen Jer 11 10. — *e*) wieder in den Besitz v. etw. kommen, m. אֶל d. S. Lv 25 10. Ez 7 13, m. לְ Lv 25 27. Jes 23 17, vgl. Dt 3 20. — *f*) v. d. Besitz, der jem. zurückgegeben w., m. לְ d. P. Lv 27 24. Dt 28 31. 1 S 7 14. 1 K 12 26. Ez 46 17. — *g*) v. einer Tat, die als Vergeltung auf den Täter zurückfällt, m. בְּרֹאשׁ 1 K 2 33. Ob 15. Ps 7 17, vgl. m. לְ Ps

54 7 *Kt.* Pr 12 14 *Kt.* — *h*) in seinen früheren Zustand zurückkehren (wie ass. *ana ašrišu târu*, vgl. zu שְׁבוּת), m. לְקַדְמָתוֹ Ez 16 55, (35 9 l. תוּשַׁבְנָה); v. einem kranken Gliede 2 K 5 10, m. כְּ Ex 4 7. 2 K 5 14. — *i*) m. עַד etw. wieder werden Mi 1 7. Ps 94 15 (Sy., Syr.: צֶדֶק); dag. m. לְ in etw. verwandelt w. Jes 29 17. — *j*) v. einer Grenze, sich wenden Jos 19 12. — *k*) z. Staube zurückkehren beim Tode (wie ass. *ana ṭiti târu*), m. אֶל־עָפָר Gn 3 19. Koh 3 20, עַל־עָפָר Hi 34 15; daher freier: n. d. Scheol zurückkehren Ps 9 18, in seiner Mutter Schoß Hi 1 21; *abs.* Ps 90 3. — *l*) rückgängig w., v. einem Worte (wie ass. *târu*) Jes 45 23, m. רֵיקָם 55 11 (z. Ez 7 13 s. Corn.). — *m*) v. Zorne, sich legen Gn 27 44. Jes 5 25. 9 11. Jer 4 8. Hos 14 5, m. מִן d. P. Gn 27 45. Dn 9 16. 2 Ch 12 12. — *n*) שָׁבָה רוּחוֹ seine Lebensgeister kehrten zurück Ri 15 19. 1 S 30 12; m. עַל־קִרְבּוֹ (l.: אֶל) v. d. Leben (נֶפֶשׁ) 1 K 17 21. — *o*) vor einem andern *V.* bezeichnet es (wie ass. *târu* u. *saḫâru*) öft. bloß die Wiederholung der Handlung, wo wir *wieder* gebrauchen, m. folg. *V. fin.* ohne וְ Gn 30 31. Ps 85 7. Hi 10 16. Thr 3 3, beim *imp.* Gn 43 2. Jos 5 2. 1 S 3 5. Jes 21 12. Jer 36 28, m. ו *cons.* Gn 26 18. Dt 23 14. Ri 19 7. 2 K 1 13. Jes 6 10. Jer 18 4. Hos 2 11. Mal 3 18, m. לְ *c. inf.* Dt 24 4. Hos 11 9. Ps 104 9. Hi 7 7. — **2.** *caus.* (wie *Hiph.*) zurückbringen, herstellen Nah 2 3 (Haupt, ZDMG 61 280 str. יהוה). Ps 85 5 (Tg: *kehre zu uns zurück*; Duhm: שׁוּב נָא). Hi 39 12 *Kt.* (s. aber Duhm), zweifelhaft Nu 10 36 (Dillm. u. a.: *kehre zurück zu*, Budde: שְׁבָה, vgl. Holz. u. Baentsch z. St.) Ferner in d. RA: שׁוּב שְׁבוּת (s. zu שְׁבוּת) Dt 30 3. Jer 29 14. 30 3. 18. 31 23. 33 26 *Kt.* 48 47. 49 39 *Kt.* Ez 16 53. 29 14. Hos 6 11. Am 9 14. Zeph 2 7. 3 20. Jo 4 1 *Kt.* Ps 14 7. 53 7. 85 2. 126 4. Hi 42 10.

Pil. pf. שׁוֹבְבָה, שׁוֹבַבְתִּי, וְשֹׁבַבְתִּי, m. *suff.* וְשֹׁבַבְתִּיךָ (שׁ), שׁוֹבְבֶתֶךְ Jes 47 10, שׁוֹבְבוּם Jer 50 6 *Kr.*; *impf.* תְּשׁוֹבֵב; *inf.* m. *suff.* בְּשׁוֹבְבִי; *pt.* מְשׁוֹבֵב — **1.** umwenden, abwenden, abtrünnig machen, m. d. *acc.* Jes 47 10. Jer 50 6 *Kr.* — **2.** zurückführen, zurückbringen Jes 49 5. Jer 50 19. Ez 39 27; im allgem.: führen Ez 39 2. (38 4 str. es Corn.). — **3.** wiederherstellen Jes 58 12; m. נֶפֶשׁ erquicken Ps 23 3, (vgl. הֵשִׁיב נֶפֶשׁ). Unklar Ps 60 3 m. לְ; Baethg.: weichen lassen (vgl. 44 11), Hitz.: sich abwenden von („wiederherstellen" paßt nicht in d. Zshg.). S. sonst zu שׁוֹבָב.†

Pil. pass. pf. שׁוֹבָבָה; *pt. f.* מְשׁוֹבֶבֶת, vgl. z. שׁוֹבָב I — **1.** abtrünnig w. Jer 8 5 (vgl. Duhm). — **2.** wiederhergestellt w. Ez 38 8. Vgl. zu שׁוֹבָב I.†

Hiph. pf. הֵשִׁיב, הֱשִׁיבוֹתָ, וַהֲשֵׁבֹתָ, וַהֲשִׁיבֹתִי Ez 20 22 (vgl. Am 1 8), הֲשֵׁבֹתֶם, וַהֲשֵׁבֹתֶם 1 S 6 7 (Ges. § 72^{i}), m. *suff.* הֱשִׁיבוֹ, הֱשִׁיבְךָ, וַהֲשִׁיבְךָ Gn 40 13, וֶהֱשִׁיבְךָ Dt 28 68, הֱשִׁבֹנִי, וַהֲשֵׁבֹתִיו; *impf.* יָשִׁיב, תְּשִׁבֶנָּה, יָשִׁבוּ, תְּשִׁבִי (Ges. § 72^{k}); אָשִׁיבָה, יָשֵׁב, וַיָּשֶׁב, וָאָשֵׁב, וָאָשִׁיב Neh 2 20. 6 4, וָאָשִׁיבָה, m. *suff.* אֲשִׁיבֶךָ, אֲשִׁיבְךָ, וַיְשִׁיבֵהוּ, יְשִׁיבֵנוּ, יְשִׁבֵנִי, וַיְשִׁבוּם; *imp.* הָשֵׁב, *i. p.* הָשֵׁב Ges. § 29^{q}, הָשִׁיבָה, הָשִׁיבוּ, m. *suff.* הֲשִׁבֵנִי, הֲשִׁיבֵנִי; *inf. abs.* הָשֵׁב (so z. l. 2 S 15 8 für *Kt.* יָשִׁיב u. *Kr.* יָשׁוּב), *cstr.* הָשִׁיב, m. *suff.* הֲשִׁיבוֹ, הֲשִׁבֵנִי; *pt.* מֵשִׁיב, מְשִׁיבִים, *f. cstr.* מְשִׁיבַת — **1.** m. d. *acc.*, zurückbringen, zurückführen, zB. Beute Gn 14 16, jem. zurückkommen lassen 2 S 14 13; m. מִן 2 S 3 26. Jer 41 16. Sach 10 10, m. אֶל d. O. Gn 24 5, m. אֶל d. P. Gn 44 8, vgl. 1 K 22 26 (wo d. Begriff: zurück, sich nur auf d. Bewegung, nicht auf d. Ziel bezieht); m. עַל d. O. Jer 16 15. 23 3. Ez 29 14, עַל־כַּנּוֹ auf seinen Posten Gn 40 13; einen Stein an (עַל) d. Öffnung eines Brunnens Gn 29 3, eine Hülle עַל־פָּנָיו Ex 34 25; m. d. *acc.* d. O. 2 S 15 25. Jer 37 20; m. בַּדֶּרֶךְ 2 K 19 28; m. d. *acc.* u. בְּ, Krankheit üb. jem. bringen Dt 28 60; m. einem lok. acc. Hi 30 23 (dag. Duhm). — **2.** ein Rad sich drehen lassen, m. עַל Pr 20 26. — **3.** zurückdrängen, abwehren, m. d. *acc.* d. P. Hi 9 12. 11 10. 23 13, d. Hand jem. Jes 14 27, d. Gesicht (d. Angriff) jem. 2 K 18 24, מִלְחָמָה שַׁעְרָה den Kampf z. Tore hinaus Jes 28 6, m. תַּאֲנָה Brunst Jer 2 24, m. אָחוֹר weichen lassen Jes 44 25. Thr 1 13. — **4.** zurückhalten, m. d. *acc.* u. מִן Mal 2 6, sein Hand מֵעָוֶל Ez 18 8 (so auch 17 z. l.). — **5.** פְּנֵי פ' einen Bittenden abweisen 1 K 2 16. 17. 20. 2 Ch 6 42 (vgl. נשׂא פָנִים). — **6.** m. יָדוֹ seine Hand zurückführen, m. אֶל־פֶּה Pr 19 24, אֶל־חֵיקוֹ Ex 4 7, vgl. Ps 74 11; d. ausgestreckte Hand zurückziehen Jos 8 26, m. אָחוֹר Thr 2 3. Vgl. *no.* 19. — **7.** הֵשִׁיב יָדוֹ עַל seine Hand wider jem. ausstrecken (viell.: wiederholt um d. Rest zu nehmen, vgl. Jer 6 9) Jes 1 25. Jer 6 9 (l.: יָד). Ez 38 12. Am 1 8. Sach 13 7. Ps 81 15. — **8.** הֵשִׁיב פָּנָיו m. לְ: sein Gesicht n. etw. wenden Dn 11 18. 19 (vgl. פָּנָה *no.* 1^{e}); m. מִן: sein Gesicht abwenden v. etw. Ez 14 6, ohne פָּנָיו dass. 18 30. 32, vgl. Ps 85 4 u. d. Komment. — **9.** הֵשִׁיב אֶל־לֵב sich (etwas) zu Herzen nehmen Dt 4 39. 30 1. Thr 3 21, m. עַל Jes 46 8 (wie שִׂים אֶל־לֵב),

dah. in sich gehn, etwas bereuen 1 K 8 47. — **10.** m. שְׁבוּת (s. d. u. zu *Kal*) die Wendung wenden, Jer 32 44. 33 7. 11. 49 6. Ez 39 25. Thr 2 14 u. als *Kr.* Jer 38 26. 49 39. Jo 4 1. — **11.** m. נֶפֶשׁ das Leben jem. zurückführen, d. i. ihn erquicken Ru 4 15. Thr 1 11. 16. 19 (Bevan n. LXX: וְלֹא מָצָאוּ). Übertr. Ps 19 8, vgl. im *Kal*: das Leben kam wieder 1 S 30 12. Ri 15 19. — **12.** הֵשִׁיב רוּחוֹ Atem schöpfen, aufatmen Hi 9 18; dag. 15 13 m. אֶל (f. עַל) seinen Zorn wider jem. kehren (Beer? תַּשִּׁיב). — **13.** seinen Zorn od. d. Zorn jem. zurückhalten, besänftigen m. אַפּוֹ Ps 78 38. Hi 9 13, חֵמָה Jer 18 20. Pr 15 1, m. מִן *c. inf.* Ps 106 23, m. מִן d. P. Esr 10 14, מֵעַל Nu 25 11, um ihn einem and. zuzuwenden Pr 24 18. Ps 85 4 ist *Kal* z. l. od. מִן z. str. (Gunkel הֲשִׁבֹתָ מֵחָרוֹן?). Dag. Jes 66 15 seinen Zorn heimzahlen. — **14.** m. d. *acc.* u. מִן zurückziehen, retten von Ps 35 17. Hi 33 30. — **15.** m. d. *acc.* u. אֶל־עָפָר, z. Staube zurückführen Hi 10 9, vgl. עַד־דַּכָּא Ps 90 3, m. d. *acc.* מָוֶת Hi 30 23 (s. *no.* 1). — **16.** m. d. *acc.* u. לְ, zurückgeben, zurückerstatten Ex 22 25. Lv 5 23. Dt 22 2. 2 S 9 7. Ps 51 14. Hi 33 26 (Duhm: וַיְבַשֵּׂר), m. אָשָׁם Nu 5 7. 8, vgl. 1 S 6 4. 8. 17; auch: herausgeben müssen Hi 20 18. — **17.** vergelten (wie ar. ثاب IV u. ass. *turru gimilli*), m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Gn 50 15. Hos 12 15. Ps 28 4. 54 7 *Kr.* Pr 12 14 *Kr.*, m. מָה Ps 116 12, m. מִשְׁנֶה Sach 9 12; m. לְ u. כְּ Hos 12 3. Ps 18 21. Pr 24 12; m. d. *acc.* u. בְּרֹאשׁ Ri 9 57. 1 S 25 39. 1 K 2 44. Jo 4 7; m. d. *acc.* u. עַל (wie APO 58 1) 2 S 16 8. Ps 94 2. 23, m. עַל־רֹאשׁ 1 K 2 32; m. שִׁבְעָתַיִם אֶל־חֵיקָם Ps 79 12, m. נָקָם לְ Dt 32 41, m. רָעָה תַּחַת טוֹבָה Pr 17 13, vgl. 2 S 16 12; *abs.* Jes 66 15; vgl. unt. *no.* 20. — **18.** הֵשִׁיב דָּבָר antworten Jes 41 28. Pr 18 13. 24 26; m. דָּבָר u. d. *acc.* d. P. 1 K 12 9, in umgekehrter Reihenfolge 6. 16. 2 S 3 11, vgl. 24 13; m. d. *acc.* d. P. u. מִלִּין Hi 35 4; m. d. *acc.* d. P. allein Hi 13 22. 20 2 (unklar). 33 5. 2 Ch 10 16; m. מָה u. עַל Hab 2 1; m. לְ d. P. u. *oratio recta* Esth 4 13. הֵשִׁיב דָּבָר bed. auch: Antwort, Bescheid bringen, Bericht erstatten Ez 9 11, m. vorausgehendem *acc.* d. P. Gn 37 14. Nu 13 26. 22 8. 1 K 2 30. 2 K 22 9. 20, vgl. m. אֲמָרִים לְ Pr 22 21; zu Ri 5 29 vgl. Rothst., ZDMG 57 91 ff. (Vgl. ass. *têma turru* od. *turru* allein, u. Sir 4 8. 5 11. 8 9. 11 8.) — **19.** (wie ass. *ana ašrišu turru*) wiederherstellen, eine Stadt Dn 9 25 (Bevan: הֵשִׁיב v. יָשַׁב u. תֵּשֵׁב f. תָּשֹׁב); das Volk Ps 80 4. 8. 20; die frühere Obrigkeit Jes 1 26; ein Gebiet durch Zurückeroberung 2 K 14 25. 28. So viell. auch m. יָדוֹ *seine Macht* 2 S 8 3 (1 Ch 18 3 לְהַצִּיב), vgl. Noordtzij, ZAW 28 17. Vgl. z. שְׁבוּת. — **20.** rückgängig machen, widerrufen, den Segen Nu 23 20, ein Edikt, אֵין לְהָשִׁיב *es ist unwiderruflich* Esth 8 5. 8; *ob Damasks vieler Frevel* לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ *nehme ich es nicht zurück*, nämlich was ich beschlossen, Am 1 3 ff. (Haupt: vergelten, s. z. לֹא a. E.; Hoffm., ZAW 3 97 l.: אֲשִׁיבֶנּוּ, v. יָשַׁב); eine Tat rückgängig machen Jes 43 13. — **21.** darbringen, Tribut (was als Erwiderung der Forderung angesehen w.) 2 K 3 4. 17 3. 2 Ch 27 5. Ps 72 10, ein Opfer Nu 18 9 (vgl. *referre, reddere debitum* u. Hupf. zu Ps 72 10). — **22.** m. לֵב־אָבוֹת עַל־בָּנִים u. umgekehrt: d. Väter m. d. Söhnen aussöhnen Mal 3 24. — **23.** n. einigen: *adv.* vor einem and. V. (wie *Kal*) Jer 15 19 (s. aber Giesebr.); vgl. auch Dn 9 25.

Hoph. pf. הוּשַׁב; *impf.* וַיּוּשַׁב; *pt.* מוּשָׁב, הַמּוּשָׁב Gn 43 12 Ges. § 72[bb], *pl.* מוּשָׁבִים — zurückgeführt, -gebracht, -gegeben w. Gn 42 28. 43 12. Ex 10 8. Nu 5 8. Jer 27 16. Sonst vgl. *Hoph.* v. יָשַׁב.†

Derivv.: שׁוֹבָב I, שׁוֹבֵב, שׁוּבָה, שִׁיבָה, מְשׁוּבָה, תְּשׁוּבָה, שְׁבוּת (s. d.); vgl. *nomm. pr.* אֶלְיָשִׁיב, שְׁאָר יָשׁוּב, יָשׁוּב, שׁוֹבָב II. מְשׁוֹבָב, יוֹשֵׁב חֶסֶד, יָשָׁבְעָם

שׁוּבָאֵל s. שְׁבוּאֵל.

I. **שׁוֹבָב** (v. שׁוּב, s. d.; St. § 233, od. *pt.* ohne מ, Ges. § 55[c]), *pl.* שׁוֹבָבִים — abgefallen, abtrünnig Jes 57 17. Jer 3 14. 22. 50 6 *Kt.* (vgl. שׁוּב *Pil.* u. Ginsb. z. St.)†

II. **שׁוֹבָב** (Nöld., BsS 100) — *n. pr. m.* 1. Sohn Davids 2 S 5 14. 1 Ch 3 5. 14 4. — **2.** 1 Ch 2 18.†

שׁוֹבֵב (v. שׁוּב, s. d.; St. § 233), *f.* הַשּׁוֹבֵבָה — abgefallen, abtrünnig Jer 31 22. 49 4; *dem Abtrünnigen* (לְשׁוֹבֵב) *verteilt er unser Feld* (?) Mi 2 4.†

שׁוּבָה (v. שׁוּב) — Jes 30 15 gew.: Umkehr; Duhm: friedliche Gesinnung, vgl. Mi 2 8.†

שׁוֹבָךְ — *n. pr. m.* Feldherr Hadadesers, des Königs von Soba 2 S 10 16. 18, wofür 1 Ch 19 16. 18: שׁוֹפַךְ.†

שׁוֹבָל — *n. pr. m.* **1.** Sohn des Seïr Gn 36 20. 23. 29. 1 Ch 1 38. 40. — **2.** 1 Ch 2 50. 52. 4 1 f.†

שׁוֹבֵק — *n. pr. m.* Neh 10 25.†

שׁוּג s. v. a. שׂוּג u. שׁגה; davon: מְשׁוּגָה.

שׁוֹד s. שֹׁד Verwüstung.

שׁוּד s. zu שׁדד *Kal.*

I. **שׁוה** aram. שְׁוָא, ܫܘܐ, ar. سوى, eben, gerade,

gleich s.; äg. aram. שוה an Wert gleich APA, G 9ff.; b. a. *Pa.* Davon: שָׁוֶה, syr. ܫܘܝܐ, ar. سِيّ Ebene. Vgl. zu שוה II.

Kal pf. שָׁוָה; *impf.* יִשְׁוֶה, אֶשְׁוֶה, תִּשְׁוֶה; *pt.* שֹׁוֶה — **1.** gleich, ähnlich s., m. לְ Pr 26 4, vgl. Jes 40 25; gleich an Werte, m. בְּ Pr 3 15. 8 11; *d. Bedrängnis verdient nicht* בְּנֵזֶק הַמֶּלֶךְ *daß der König* deswegen *belästigt w.* Esth 7 4 (vgl. Haupt, AJSL 24 148). *Impers.* לֹא־שָׁוָה לִי es ward mir nicht nach Verdienst vergolten Hi 33 27 (vgl. zu נשה *Hiph.*; Duhm: שָׁוָה לִי כַּעֲוֹנִי). — **2.** passend, angemessen sein, לַמֶּלֶךְ אֵין־שֹׁוֶה, m. לְ *c. inf. es ist dem Könige nicht angemessen* Esth 3 8; genügend, befriedigend s., m. לְ d. P. Esth 5 13.†

Niph. pf. i. p. נִשְׁתָּוָה wohl Tf. f. נִשְׁוְתָה (Ges. § 75x) — sich gleichen Pr 27 15.†

Pi. pf. שִׁוָּה, שִׁוִּיתִי — gleich machen, ebnen, m. d. *acc.*, den Acker Jes 28 25, m. נֶפֶשׁ *animum componere*, sein Gemüt sänftigen, beschwichtigen Ps 131 2. So (m. zu ergänzendem נֶפֶשׁ) einige Jes 38 13; Houb. u. a. n. Tg.: שִׁוַּעְתִּי. — Vgl. שוה II *Pi.*

Hiph. impf. אַשְׁוֶה, תַּשְׁווּ — vergleichen, gleich stellen m. d. *acc.* u. לְ Thr 2 13, vgl. Jes 46 5.†

Deriv.: שָׁוֶה I, vgl. *nomm. pr.* יִשְׁוָה, יִשְׁוִי.

II. **שוה** auch b. a. *Hithpa.*, j.-a. שוא legen; vgl. ar. (bes. vulg. ar.) سوى II machen, VIII werden, beduin. وَاسَى machen; gew. v. שוה I abgeleitet, n. Barth, ES 66, v. einem selbständigen שוה „sein", wovon viell. תּוּשִׁיָּה (s. d.); n. Perles, OLz 8 182, v. bab. *emû Šaph.* machen wie.

Pi. pf. שִׁוָּה, שִׁוִּיתִי; *impf.* תְּשַׁוֶּה; *pt.* מְשַׁוֶּה — **1.** hinstellen, hinlegen, m. d. *acc.* u. לְנֶגֶד Ps 16 8, ohne לְנֶגֶד Ps 119 30 (Zenner, Baethg.: אִוִּיתִי); m. d. *acc.* u. עַל, auflegen Ps 21 6. 89 20. — **2.** m. d. *acc.* machen, hervorbringen, Frucht Hos 10 1 (?Marti: נָאוָה); m. d. *acc.* u. כְּ, machen wie 2S 22 34. Ps 18 34 (gehört viell. zu שוה I). — Üb. Hi 30 22 *Kt.* s. תְּשֻׁוָּה.†

I. **שָׁוֵה** (v. שוה I; Lag., Ü. 43) — Ebene, dah. שָׁוֵה קִרְיָתַיִם (Olsh. § 277c) d. Ebene Kirjathaim (s. d.) Gn 14 5.†

II. **שָׁוֵה** — *n. pr.* eines Tales, d. auch d. *Königstal* hieß (2S 18 18) Gn 14 17 (vgl. Hommel, AiÜ 151; Winckler, GI 2 28).†

I. **שוח** ar. سوخ tief einsinken, nh. שִׁיחַ, j.-a. שִׁיחָא Grube, Cisterne, syr. ܫܝܚܐ Brunnen; Nff. שחה, שחח. Vgl. mo. אשוח, M.-I. 9. 23, Teich? (auch äg. ʿaša-ḥati? Mü., AE 169) u. אשיח Sir 50 3 (s. Smend z. St.); z. Ass. vgl. Haupt, SBOT z. Ez 16 47; Ungnad, BzA 6, 5 62.

Kal pf. שָׁחָה — sinken, m. אֶל־מָוֶת Pr 2 18 (Bick.: שָׁחָה v. שית; Albrecht, ZAW 16 82: שָׁחָה, weil בַּיִת *m.*; vgl. auch Wildeb. u. SBOT z. St.).†

Derivate: שׁוּחָה, שִׁיחָה, שַׁחַת.

II. **שוח** s. שיח.

שׁוּחַ — *n. pr.* Gn 25 2. 1Ch 1 32 Sohn Abrahams v. d. Keṭura, wahrsch. d. keilschr. erwähnte Land *Sûḫu* am Euphrat, s. v. Karkemîš, s. Frd. Del., ZKF 2 91f. (anders D. B. Hiob 139); Glaser, Sk. 2 446; Weissbach, Bab. Miscellen 13f.; Meyer, IN 314; Schiffer, Aramäer 100ff.; P. Dhorme, RB 1911 106, vgl. auch Winckler, GI 1 50. *Gent.* שׁוּחִי Hi 2 11. 8 1. 18 1. 25 1. 42 9; vgl. jedoch Ḳuṣejr ʿAmra 172.†

I. **שׁוּחָה** (v. שוח I), *f.* — Grube, Abgrund Jer 2 6. 18 20. 22 *Kr.* Pr 22 14. 23 27.†

II. **שׁוּחָה** (LXX: Ασχα) — *n. pr. m.* 1Ch 4 11, wofür 4 חוּשָׁה (LXX: Ωσαν).†

שׁוּחִי s. שׁוּחַ.

שׁוּחָם — *n. pr.* Sohn Dans Nu 26 42, wofür Gn 46 23 חֻשִׁים (LXX: Ασομ) — *Patr.* שׁוּחָמִי Nu 26 42f.†

I. **שוט** nh., j.-a.: 1) bestreichen, 2) umherstreifen (auch chr. pal.), 3) rudern, schwimmen; syr. ܡܫܛܐ Ausstrecken (vgl. auch ass. *šâṭu med. w.* ziehen, schleppen); verw. aram. שטם, ܫܛܚ ausstrecken; ar. سطا weite Schritte machen (v. Pferde), viel w. (v. Wasser). Davon שׁוֹט, aram. שׁוֹטָא, ܫܘܛܐ, ar. سَوْط, äth. ሰውጥ Rute, Peitsche; spätäg. entl. *šwt(e)* n. Spiegelb., OLz 14 193f.

Kal pf. שָׁטוּ; *impf.* וַיָּשֻׁטוּ; *imp.* שׁוּט; *inf.* מְשֹׁט; *pt.* שָׁטִים — **1.** umherstreifen, umherziehen Nu 11 8, m. בְּ 2S 24 2. 8. Hi 1 7. 2 2. — **2.** *pt.* rudernd, Ez 27 26 m. d. *acc.* d. P.; *s* als Ruderknecht dienend, m. לְ d. P.†

Pil. impf. יְשֹׁטְטוּ; *imp.* שׁוֹטְטוּ — umherstreifen Am 8 12, m. בְּ d. O. Jer 5 1, v. Gottes Augen Sach 4 10. 2Ch 16 9; *abs.* v. Durchforschen einer Schrift Dn 12 4 (Bevan: ängstlich umherstreifen, רָעַת f. דעת).†

Hithpal. imp. הִתְשׁוֹטַטְנָה (Ges. § 54b) — umherstreifen Jer 49 3 (Giesebr. n. LXX: תִּתְפַּלַּשְׁנָה, Duhm: הִשָּׂרַטְנָה).†

Derivv.: שׁוֹט, שֵׁט, שָׁטָם, מָשׁוֹט u. מִשּׁוֹט.

II. שׁוט aram. (äg. aram. APO 5917) שׁוט, ‏شط (Nf. شطا) verachten, ass. *šâṭu (med. j)* nachlässig s., freveln; Nf. שׁאט.

Ḳal pt. pl. שָׁאטִים, שָׁאטוֹת (Ges. § 72[b]) — Ez 16 57. 28 24. 26, m. d. *acc.*, verachten.†

שׁוֹט (v. שׁוט I) *pl.* שׁוֹטִים, *m.* — Geißel Pr 26 3. 1 K 12 11. 14. 2 Ch 10 11. 14. Nah 3 2; שׁוֹט לָשׁוֹן die Geißel der (verleumderischen) Zunge Hi 5 21 (Duhm: מְשׁוֹט; Budde verm. einen *inf.*; vgl. Sir 51 2); v. Gottes Geißel, womit er die Menschen straft Jes 10 26. Hi 9 23. — שׁוֹט שׁוֹטֵף Jes 28 15 *Kr.* 18 (wie im Kurân 89 12 صبّ سَوْطَ عذابٍ m. (على), n. d. meisten: *die daher flutende Geißel* (anders Erbt, Hebräer 155. 234). Um d. unreine Bild z. vermeiden l. Duhm: שׁוֹט שֹׁטֵט, geißelnde Geißel, Joüon, MFoB 4 24: שֶׁטֶף שֹׁטֵף. Barth, ES 14; ZAW 33 306. 34 69 erklärt aber שׁוט hier u. Hi 9 23 u. jenes سَوْط durch: Flut, u. vergl. äth. ሰጠ ausgießen. Vgl. andererseits Fr., BzA 3 68. — Vgl. z. שֹׁטֵט.†

שׁול davon: שׁוּל.

שׁוּל* (v. שׁול; vgl. ar. سَوِلَ schlaff herabhangen, verw. שׁבל) *pl. cstr.* שׁוּלֵי, m. *suff.* שׁוּלָיו, שׁוּלַיִךְ, שׁוּלֶיהָ, *m.* — **1.** Schleppe des Kleides, s. v. a. שֹׁבֶל, Jes 6 1. Thr 1 9. גִּלָּה שׁוּלֵי פ׳ od. חשׂף die Schleppe aufdecken, Bild der äußersten Beschimpfung Jer 13 22. 26. Nah 3 5 (vgl. Wellh., RaH 90). — **2.** Saum des hohenpriesterlichen Talars Ex 28 33 f. 39 24—26.†

שׁוֹלָל (v. שׁלל), *m.* — (wie ar. سَلِيب ausgeplündert, ausgezogen) ausgezogen, bes.: barfuß Mi 1 8 *Kr.* (vgl. Jes 20 2 u. zu נשׁל). Hi 12 17 (Duhm: מְסֻכָּל). 19.†

שׁוּלַמִּית — Ct 7 1; n. LXX (ἡ Σουναμῖτις) f. שׁוּנַמִּית (Růžička, KD 101) *aus* שׁוּנֵם (vgl. 1 K 1 3), s. Budde z. St., Haupt, Canticles 26.†

שׁוּם* (ar. ثُوم, aram. תּוּמָא, ܬܘܡܐ, ass. *šûmu*) *pl.* שׁוּמִים (nh. *m.*, ZAW 25 338) — Knoblauch (*Allium ascalonicum* L.) Nu 11 5; Löw, AP *no.* 336; FFP 429 ff.†

שׁוֹמֵר — *n. pr.* 1 Ch 7 32, vgl. שֶׁמֶר II *no* 4 u. שֹׁמֵר.†

שׁוּנִי — *n. pr. m.* Sohn Gads Gn 46 16. Nu 26 15. *Patron.* gl. Nu 26 15.†

שׁוּנֵם — *n. pr.* Stadt im St. Issachar Jos 19 18. 1 S 28 4. 2 K 4 8, äg. *Šan(e)ma* Mü., AE 170, vgl. wohl *Šunama* Amarna 250 43, s. Anm. S. 1311; das heutige *Sûlam*, n. gegenüber *Zerʿîn* (Jezreel), s. Rob., Pal. 3 402 f.; Guérin, Gal. 1 112 ff. *N. gent.* ist שׁוּנַמִּי*, *f.* שׁוּנַמִּית 1 K 1 3. 15. 2 17. 2 K 4 12. 25 od. שֻׁנַמִּית, 1 K 2 21 f. 2 K 4 36; vgl. zu שׁוּלַמִּית.†

I. שׁוע vgl. Gerber 33.

Pi. pf. שִׁוַּעְתִּי; *impf.* תְּשַׁוַּע, *i. p.* תְּשַׁוֵּעַ, יְשַׁוְּעוּ, יְשַׁוֵּעוּ; *inf.* m. *suff.* שַׁוְּעִי, Ps 5 3 שַׁוְעִי (Olsh. § 182[d]), *pt.* מְשַׁוֵּעַ — um Hilfe rufen Jes 58 9. Jon 2 3 (vgl. Sir 51 9). Hab 1 2. Ps 5 3. 18 42. 72 12 (s. z. שׁוֹעַ I). 119 47. Hi 19 7. 24 12. 29 12 (s. z. שׁוֹעַ I). 30 28 (s. Duhm). 35 9. 36 13. Thr 3 8, m. אֶל Ps 18 7. 22 25. 28 2. 30 3. 31 23. 88 14. Hi 30 20, v. Vögeln Hi 38 41.†

Derivv.: שׁוַע I, שַׁוְעָה.

II. שׁוע vgl. ar. وسع VIII. X edel, freigebig s.

Davon: שׁוֹעַ I, u. n. d. gew. Auff. *nomm. pr.* אֲבִישׁוּעַ, אֱלִישׁוּעַ, יְהוֹשׁוּעַ, מַלְכִּישׁוּעַ; s. aber z. אֲבִישׁוּעַ.

I. שׁוֹעַ (v. שׁוע II) — edel, großmütig Jes 32 5, wohlhabend, vornehm Hi 34 19; dasselbe W. übers. LXX Ps 72 12. Hi 29 12 m. δυνάστης in üblem S.†

II. שׁוֹעַ (LXX Σουε) — *n. pr.* eines Volkes Ez 23 23, wahrsch. die keilschr. *Sutû*, Del., Pa. 234 ff., auch schon in Amarna, s. Einl. S. 45 f. u. Anm. S. 1038 f., vgl. zu קוֹעַ. Dieselbe Bed. hat d. W. wohl auch in der dunkeln St. Jes 22 5 (LXX, Hi.: großartig, die meisten: Geschrei um Hilfe, v. שׁוע I). Winckler, AoF 2 253 ff. KAT 22. 273, der die *Sutî* m. d. späteren *Sittakene* kombiniert, l. שׁוּת f. שׁוֹעַ u. findet d. W. noch Jes 22 7; s. dag. Meyer, IN 249; Streck, Klio 6 210. Vgl. auch zu שֵׁת II.†

I. שֶׁוַע, m. *suff.* שַׁוְעֲךָ, *m.* — d. meisten: Hilferufen (v. שׁוע I) Hi 30 24 (l. aber: לֹא יְשַׁוֵּעַ). 36 19 (viell.: שַׁוְעֲךָ, Duhm: שִׂיחֲךָ).†

II. שׁוּעַ — *n. pr. m.* Schwiegervater des Juda Gn 38 2. 12. 1 Ch 2 3. — S. auch בַּת־שֶׁבַע.†

שׁוּעָא — *n. pr. f.* 1 Ch 7 32.†

שַׁוְעָה* (v. שׁוע I) *cstr.* שַׁוְעַת, m. *suff.* שַׁוְעָתִי, *f.* — Geschrei um Hilfe Ex 2 23. 1 S 5 12. 2 S 22 7. Jer 8 19. Ps 18 7. 34 16. 39 13. 40 2. 102 2. 145 19. Thr 3 56.†

I. שׁוּעָל (Barth § 45; aram. תַּעְלָא, ܬܥܠܐ, ar. ثَعْلَب, *pl.* ثَعَالِب, weibl. ثُعَالَة, ثُعَلٌ, ثُعَالٌ, ass. *šêlibu* od. *šêlabu*; Bittner, WZKM 23 411 stellt äth. ቈናጽ, Wolf, dazu) *pl.* שׁוּעָלִים, שֻׁעָלִים, *m.* —

Fuchs Ri 15 4. Ez 13 4. Ps 63 11. Ct 2 15. Thr 5 18. Neh 3 35. An einzelnen dieser Stellen (zB. Ps 63 11) würde die Bed. *Schakal* sehr passend s., u. viell. umfaßte d. W. beide Tierklassen (vgl. Jacob, D. Hohel. 12); doch hat der Name nichts m. *Schakal* zu tun, s. Nöld., ZDMG 30 769.†

II. **שׁוּעָל** — *n. pr.* **1.** אֶרֶץ שׁוּעָל (LXX Σωγαλ) Gegend im St. Benjamin 1 S 13 17. — **2.** (LXX Σουαλ, Σουλα, Σουαν) *m.* 1 Ch 7 36. Vgl. חֲצַר שׁוּעָל.†

שׁוֹעֵר u. **שֹׁעֵר** (*den.* v. שַׁעַר Tor) *m.* (ein *f.* שׁוֹעֶרֶת ist z. l. 2 S 4 6, s. Driver u. Budde) — Torhüter, Pförtner 2 S 18 26 (l. aber: שַׁעַר). 2 K 7 10 (l. *pl.*). 11. Bes. v. d. Torhütern des Heiligtums (vgl. ar. سادن u. حاجب, Wellh., RaH 130) Esr 2 42. 70. 7 7. 10 24. Neh 7 1. 45. 73. 10 29. 40. 11 19. 12 25. 45. 47. 13 5. 1 Ch 9 17 24. 26. 15 18. 23. 24. 16 38. 23 5. 26 1. 12. 19. 2 Ch 8 14. 23 4. 19. 31 14. 34 13. 35 15.†

שׁוּף vgl. aram. שׁוּף, ܫܦ abreiben, zerreiben, Nf. שׁפף, ܫܦ zerreiben, zermalmen; vgl. שׁאף II; äg. *'ašaf*, Schlag od. ä.; ass. *šâpu* überwältigen od. ä., *šîpu* Paste (woraus wohl erst syr. ܫܝܦܐ).

Kal impf. m. *suff.* תְּשׁוּפֶנּוּ, יְשׁוּפְךָ, יְשׁוּפֵנִי — Gn 3 15. Ps 139 11. Hi 9 17, aber an keiner St. sicher. Am besten paßt die Bed.: zermalmen Gn 3 15 das erste Mal; das zweite Mal (n. LXX, Dillm. u. a. auch d. erste Mal) ist viel treffender ein שׁוּף = שׁאף I: *nach etw. trachten* (vgl. aber Frd. Del., D. B. Hiob 149, der ראשׁ u. עָקֵב adverbiell faßt). Ps 139 11 (LXX: καταπατήσει) l. Ew. u. a.: יְשׂוּכֵּנִי von סכך bedecken; Böttcher: יְעוּפֵנִי. Hi 9 17 (Del., Hoffm. u. a.: zermalmen) l. Lag.: יְשׁוּפֵנִי v. סוּף, während Dillm., Duhm auch hier ein שׁוּף *schnappen* annehmen.†

שׁוֹפַךְ s. שׁוֹבַךְ.

שׁוּפָמִי *patron.* s. שְׁפוּפָם.

שׁוֹפָן s. d. *n. pr.* עַטְרוֹת.

שׁוֹפָר (ar. سَوَافِر Widderhörner [vgl. zu יובל], s. Kremer, Beiträge 1 75; vgl. auch ass. *šapparu* [wilder] Ziegenbock, u. Del., Pro. 125; z. F. vgl. Barth § 28, 2; s. noch Hi. zu Hos 5 8), שֹׁפָר, *cstr.* שׁוֹפַר, *pl.* שׁוֹפָרוֹת, *cstr.* שׁוֹפְרוֹת, m. *suff.* שׁוֹפְרֹתֵיהֶם, *m.* — Horn, Trompete, bes. als Signalinstrument, zB. um die Bewohner eines Ortes z. Kampfe zu sammeln Ri 3 27. 6 34, den Beginn des Kampfes anzugeben Ri 7 8. 16. 20, um in der Schlacht ein Signal zu geben 2 S 2 28. 18 16, vgl. bildl. Jes 58 1. Hos 8 1; bei religiösen Feierlichkeiten 2 S 6 15 u. ö.; neben חֲצֹצְרוֹת 2 Ch 15 14; שׁוֹפְרוֹת הַיּוֹבְלִים Jos 6 4. 8. 13; תקע בַּשּׁוֹפָר Jos 6 4. 8. 13. 16. 20. Ri 3 27. 6 34. 7 18–20. 1 S 13 3. 2 S 2 28. 18 16. 20 1. 22. 1 K 1 34. 39. 2 K 9 13. Ez 33 3. 6. Sach 9 14. Neh 4 12, od. תקע שׁוֹפָר Jos 6 9 *Kt.* Ri 7 22. Jes 18 3. Jer 4 5. 6 1. 51 27. Hos 5 8. Jo 2 1. 15. Am 3 6, vgl. Ps 150 3, תֹּקְעֵי הַשּׁוֹפָרוֹת Jos 6 9 *Kr.*; קוֹל שׁוֹפָר (n. Haupt, WZKM 23 362 teilw. s. v. a. Erdbebengetöse) Ex 19 16. 19. 20 18. Jos 6 5. 20. 2 S 6 15. 15 10. 1 K 1 41. Jer 4 19. 21. 6 17. 42 14. Ez 33 4. 5. Am 2 2. Ps 47 6. 98 6. Hi 39 24. Neh 4 14. 1 Ch 15 28; בְּדֵי שֹׁפָר *so oft d. Trompete hallt* Hi 39 25; יוֹם שׁוֹפָר וּתְרוּעָה v. Tage des Gerichtes Zeph 1 16, die große Trompete Jes 27 13. שׁוֹפָר תְּרוּעָה Signalhorn am Anfang des Jobeljahres, m. הֶעֱבִיר Lv 25 9, vgl. Ps 81 4. S. Büchler, ZAW 19 102 f.; Doughty 1 366.†

שׁוּק ar. ساق antreiben, dah. laufen (wie שׁקק u. äg. *sa-ga*); davon wahrsch. שׁוּק, aram. (auch b. a.) שָׁקָא, שׁוּקָא, ܫܘܩܐ, ass. wahrsch. *sîḳu* u. viell. *šâḳu*, vgl. Holma, NKt 134 f., ar. سَاق Unterschenkel (vgl. äth. ሰቀ stützen). In der Bed. gelüsten, begehren (hebr. תְּשׁוּקָה, nh. שׁוּק, j.-a. שׁוּקָא Verlangen, eig. wohl: Trieb) deckt sich שׁוּק vollständig m. ar. شاق, vgl. Barth, ES 76 u. Brockelm., VGr 1 167, der d. ar. *š* für sekundär hält; vgl. auch äth. ጸሀቀ begehren, Brockelm., a. a. O. 169, u. ተሰቈቈ, Dillm., Lex. 353. M. d. Bed. v. *Hiph.* u. *Pil.* stimmt ass. *šûḳu* Überfluß, woraus Haupt, The Book of Canticles 59, תְּשׁוּקָה (od. wegen شاق eventuell תְּשׁוּקָה) als: Wollust, ableiten will; vgl. z. שׁקק *Kal.* Üb. שׁוּק s. d.

Hiph. pf. הֵשִׁיקוּ — überlaufen, überströmen, m. d. *acc.*: *die Kufen strömen über v. Most* Jo 2 24; bildl. 4 13.†

Pil. impf. m. *suff.* וַתְּשֹׁקְקֶהָ — m. d. *acc.* überströmen lassen (das Land), ihm Überfluß verleihen Ps 65 10 (Hal.: וַתַּשְׁקֶהָ; vgl. Baethg.).†

Derivate: שׁוֹק, תְּשׁוּקָה.

שׁוֹק (v. שׁוּק, s. d.) *du.* שֹׁקַיִם, *cstr.* שׁוֹקֵי, m. *suff.* שׁוֹקָיו, *f.* (vgl. ZAW 16 76 f.) — **1.** Schenkel, Bein, bei Menschen Ct 5 15, neben „Knie" Dt 28 35; d. Schenkel entblößen Jes 47 2; schwankende Sch. Pr 26 7; bildl. für: Schnelligkeit im Laufen Ps 147 10; sprichw.: *er schlug sie* שׁוֹק עַל־יָרֵךְ Ri 15 8, wohl nicht n. עַל B 1 bγ z. erklären, sondern die Stellung der Niedergehauenen beschreibend. — **2.** bei Tieren, die Keule, als Opferstück (vgl. KAT 597 u. Holma, NKt 131) Ex 29 22. Lv 8 25. 26. 9 21, als Priester-

anteil Lv 7 32—34. 10 14 f. Nu 6 20. 18 18, vgl. 1 S 9 24; שׁוֹק תְּרוּמָה Hebekeule Ex 29 27. Lv 7 34. 10 14 f. Nu 6 20, vgl. Dillm. zu Lv 7 32.†

שׁוּק (äg. aram. שוקא, APA 60b, aram. שׁוּקָא, ܫܘܩܐ, woraus ar. سُوق Bazar, Fr. 187, vgl. Kautzsch, Ar. 68; äth. ሰኰት, ሰከት, ጽጕ, Brockelm., VGr 1 156. 239; wahrsch. stammen diese Wörter aus d. ass. *sûḳu* Straße, [wie שְׁקָקָא, ܫܩܩܐ, زُقَاق aus *suḳâḳu*] vgl. KAT 650 u. üb. *s* = ש Jensen, ZA 14 183, ferner Haupt, SBOT zu Ez 16 4 u. 1 K 13 10, der *sûḳu* v. צוק enge s., ableitet) *pl.* שְׁוָקִים (nh. *m.*, ZAW 25 338) — Straße Pr 7 8. Koh 12 4. 5 (Winckler, OLz 1 317: שָׁק); *pl.* Ct 3 2.†

I. **שׁוּר** n. d. gew. Auff. ar. سير umherziehen, bes. v. d. Handelskarawanen; ass. *šâru* (*med. w*) einherziehen; über d. Aram. vgl. Fr. 180.

Kal impf. תָּשׁוּרִי — Jes 57 9 m. בְּ, n. d. gew., aber unsicheren Erkl.: mit etw. reisen, d. h. etw. bringen; Chey., Marti: וַתְּסוּכִי. Ez 27 25 שָׁרוֹתַיִךְ erklärt man: *deine Karawanen* (als *pt. pl.*); Kraetzschmar: שָׁרוֹת לָךְ בְּ; Corn.: שֵׁרְתוּךְ *sie dienten dir*. Vgl. z. שׁוּר *Kal* u. שֹׁרֶשׁ.†

Davon (?): תְּשׁוּרָה.

II. **שׁוּר** blicken, sich umsehen, viell. in ass. *mušîrtu*, wahrsch. Fenster, ZA 28 79; vgl. zu שׁוֹרֵר.

Kal impf. יָשׁוּר, תְּשׁוּרִי, אָשׁוּר, m. *suff.* אֲשׁוּרֶנּוּ, תְּשׁוּרֵנִי, תְּשׁוּרֶנּוּ, יְשׁוּרֶנָּה, יְשׁוּרֶנּוּ; *imp.* שׁוּר — blicken, schauen v. einem hohen Orte herab Ct 4 8 (and.: reisen, n. שׁוּר I; Haupt, Cant. 61: herabsteigen; vgl. auch Winckler, AU 131; AoF 1 193. 292), m. *acc.* Nu 23 9. 24 17. Hi 7 8. 17 15. 20 9. 24 15. 34 29. 35 5. 13. 14, im S. v. lauern Jer 5 26 (s. aber Giesebr.; Duhm: יְשׁוּ רְכֻשׁ). Hos 13 7 (LXX u. a.: אַשּׁוּר; Meinh., Marti: אֶשְׁקֹד); zweifelh. Hos 14 9 (Wellh.: אֲשֶׁרְתּוֹ, s. weiter Marti, der: אֲשַׁבֶּנּוּ l.) u. Hi 33 14, s. Dillm. (Siegfr., Budde: 2. *ps.*, *du beachtest*; Duhm: יְשִׁיבֶנָּה). — Hi 33 27 l.: יָשֹׁר v. שִׁיר.†

Deriv.: שׁוּר I (s. d.), vgl. zu שׁוֹרֵר.

III. **שׁוּר** davon: שׁוֹר.

שׁוֹר (v. שׁוּר III; nh., südar. תור, ar. ثَوْر, äth. ሰር, ass. *šûru*, ph. θωρ, aram. [auch äg. aram. APO 4 10, b. a.] תּוֹרָא, ܬܘܪܐ; gr. ταῦρος, lat. *taurus* Stier) m. *suff.* שׁוֹרְךָ, שׁוֹרֶךָ, שׁוֹרוֹ, *pl.* Hos 12 12† שְׁוָרִים (s. unt.), *m.* — das einzelne Stück Rindvieh (*n. unit.* zu בָּקָר, vgl. שֶׂה), ohne Rücksicht auf Geschlecht u. Alter; *coll.* w. es gebraucht als Gattungsname Gn 32 6. Ex 22 29. 1 K 1 9 (daneben aber צֹאן, nicht שֶׂה); an manchen Stellen zeigt der Zshg., daß שׁוֹר v. Kalbe (Lv 22 27) od. v. d. Kuh (Lv 22 28) od. v. Stiere (Hi 21 10) gemeint ist. פַּר הַשּׁוֹר Ri 6 25 beruht auf einem Tf.; Ps 69 32 ist שׁוֹר wohl *st. abs.* — Als gew. Haustier neben Esel, Schaf u. Ziege Gn 32 6. Ex 20 17. 21 33. 37. 22 3. 8. 9. 23 4. 12. Lv 27 26. Dt 5 14. 18. 15 19. 22 1. 4. Jos 6 21. 7 24. Ri 6 4. 1 S 12 3. 15 3. 22 19. Jes 1 3. 7 25. 32 20. Hi 24 3; auf d. Felde grasend Nu 22 4; z. Pflügen benutzt Dt 22 10. (Sir 25 8), z. Dreschen Dt 25 4, vgl. Pr 14 4; m. נגח Ex 21 28 f. 32. 35 f., m. געה Hi 6 5, m. עִבֵּר (s. d.) Hi 21 12, m. עקר Gn 49 6; als Schlachtvieh Lv 7 23. 17 3. Dt 14 4. 28 31. 1 S 14 34. 1 K 1 19. 25. Pr 7 22. 15 17. Neh 5 18; als Opfertier Lv 9 4. 18. 19. Nu 7 3. 15 11. 18 17. Dt 18 3. 2 S 6 13. Jes 66 3, vgl. Lv 22 23. 27 f. Dt 17 1, שׁוֹר זֶבַח הַשְּׁלָמִים Lv 4 10. Als Bild Dt 33 17; in d. Vision Ez 1 10. V. goldenen Stierbilde Ps 106 20; dag. ist f. d. *pl.* Hos 12 12 wahrsch. m. Hitz. u. a.: שָׂדִים z. l.†

I. **שׁוּר*** (v. שׁוּר II), *pl.* m. *suff.* שׁוּרָי Ps 52 12, aber wahrsch. TF f. שׁוֹרְרַי v. שׁוֹרֵר.†

II. **שׁוּר** (altaram. שר, שורא Zkr I 10. 17, äg.-aram. שורא Strassb. Pap. B 1; b. a., j.-a., syr. שׁוּרָא, ܫܘܪܐ, ar. سُور, vgl. Fr. 237, NGGW 1889. 297, u. spätsab. משר Mauer, mauern) — Mauer Gn 49 22. 2 S 22 30. Ps 18 30. Vgl. zu שׁוּרָה.†

III. **שׁוּר**, m. d. End. *â* שׁוּרָה — *n. pr.* einer Örtlichkeit an der Nordostgrenze Ägyptens Gn 16 7. 20 1. 25 18. 1 S 15 7. 27 8; der angrenzende Teil der Wüste hieß מִדְבַּר־שׁוּר Ex 15 22. Brugsch, Gesch. 119. 195 u. bes. Die bibl. 7 Jahre der Hungersnot, 1891, 89, verm., daß die Örtlichkeit so n. einer (nicht erwiesenen) Mauer (שׁוּר II) hieß, durch die man die Einfälle der Araber abwehren wollte. Vgl. auch ZDPV 8 217; Mü., AE 102; Hommel, AÜ 240 ff.; Glaser, Sk. 2 457; Winckler, KAT 151.†

שׁוּרָה* (nh.: Reihe, bes. v. d. Reihen der Weinstöcke, od. Terrassen der Weinberge, vgl. Vogelst., LwP 8 f. 41 f.; ar. سُورَةٌ Reihe „Sura" im Ḳurân) *pl.* m. *suff.* שׁוּרֹתָם — n. einigen: Mauer, aber wahrsch.: Reihe, Terrasse Hi 24 11, wo auf die Kelter zwischen den Weinpflanzungen angespielt wird (a. LA. שׁוּרֹתַיִם; Duhm str. d. *suff.*). Hierher gehört ohne Zw. auch שָׁרוֹתֶיהָ v. שָׁרוֹת* (besser שֻׁרוֹת?) Jer 5 10; die gew. Übersetzung: Mauern, paßt hier nicht; außer-

dem hat שׁוּר II im Tg. männliche Endung im *pl.* Vgl. auch zu שׁוּרָה.†

שׁוֹרֵר* (vgl. in Amarna [s. Gl. S. 1518] *šâru* Feind, feindlich, als V. in *Pi.* verleumden, auch ass. *šâru* Verleumdung; früher gew v. שׁוּר II abgeleitet als „Lauerer") *pl.* m. *suff.* שׁוֹרְרַי, *i. p.* שׁוֹרְרָי — Feind Ps 5 9. 27 11. 54 7. 56 3. 59 11; vgl. zu שׁוּר I.†

שַׁוְשָׁא s. שְׂרָיָה.

I. **שׁוּשַׁן** (nh. *f.*, ZAW 28 147) — *n. pr.* Susa, d. Winterresidenz d. pers. Könige (keilschriftl. *Šûšan* u. *Šûši*; spätäg. *Swš*) Esth 1 2. 5. 3 15. Dn 8 2. Neh 1 1; s. auch z. b. a. שׁוּשַׁנְכָיֵא. Vgl. Del., Pa. 326; Billerbeck, Susa. 1893; Nöld., Gesch. d. Sassan. 58, u. d. Litt. unter עֵילָם.†

II. **שׁוּשַׁן** (aram. שׁוֹשַׁנְתָּא, ܫܘܫܢܬܐ, arab. سَوْسَن, i. d. Volksspr. سُوسَن, gr. σοῦσον, Diosc. 3 116. Athen. 12 1, Lewy, Fw. 48; wahrsch. ass. *šešanu*, Holma, Kl. B. 94; Lw. aus äg. *s(š)šn*, kopt. *šôšen* Lotus) 1 K 7 19. Ps 60 1 *i. p.* שׁוּשָׁן 1 K 7 22. 26, *f.* שׁוֹשַׁנָּה, *cstr.* שׁוֹשַׁנַּת, *pl.* שׁוֹשַׁנִּים, שֹׁשַׁנִּים — Name einer Blume, n. d. gew. Auffassung: der Lilie, wahrsch. aber eine umfassende Benennung für mehrere Blumenarten (vgl. Fl., KS 2 317; Löw, AP *no.* 323; Lag., AS § 1712. M. 2 16; Haupt, Bibl. Liebeslieder 34; Christ, ZDPV 22 65 ff. u. Lundgreen 77 f. geg. L. Fonck, Stimmen aus Maria-Laach 54 151 ff.; n. Spoor, AJSL 22 298, viell. *ranunculus asiaticus*) Hos 14 6. Ct 2 1 f. 16. 4 5. 5 13. 6 2. 3. 7 3. (Sir 50 8). Als Formangabe für Säulenknäufe מַעֲשֵׂה שׁוּשַׁן od. (*i. p.*) שׁוּשָׁן 1 K 7 19. 22, für die Rundung eines Behälters פֶּרַח שׁוֹשָׁן 1 K 7 26. 2 Ch 4 5. — In den Psalmenüberschriften עַל־שֹׁשַׁנִּים Ps 45 1. 69 1, עַל־שׁוּשַׁן עֵדוּת Ps 60 1, עַל שֹׁשַׁנִּים עֵדוּת Ps 80 1, nicht mehr zu deuten, s. Baethg., Psalmen[3] XLII (n. Haupt, SBOT, Psalms, Engl. Transl. 183: susische Instrumente), vgl. zu עֵדוּת.†

שׁוּשַׁק 1 K 14 25 *Kt.*, *Kr.*: שִׁישַׁק, s. d.

שׁוּת setzen, s. שִׁית.

שׁוּתֶלַח *i. p.* שׁוּתָלַח Nu 26 26. 1 Ch 7 20 — *n. pr. m.* **1.** Sohn des Ephraim Nu 26 35 f. *Patr.* הַשֻּׁתַלְחִי Nu 26 35. — **2.** 1 Ch 7 20 f.†

שׁזף, nh. nur in Anlehnung an Ct 1 6, Levy, NhWb 4 529[a]. Vgl. ar. لاح aufblitzen, plötzlich erscheinen (s. Landb., Dat. 1531 ff.); m. الى den Blick gegen jem. wenden; v. d. Sonne: bräunen, verbrennen. Lautlich läßt sich שׂרף (s. d.) vergl.

Kal pf. m. *suff.* שְׁזָפַתְנִי, שְׁזָפַתּוּ — v. Auge: treffen, erblicken Hi 20 9. 28 7; v. d. Sonnenstrahlen: treffen, verbrennen Ct 1 6 (vgl. Budde).†

שׁזר nh., j.-a., chr. pal., ar. شزر (vgl. Barth, ES 49; Jacob, Stud. in ar. Dichtern 1 52) den Faden beim Spinnen v. d. Linken z. Rechten od. einwärts drehen, zwirnen; vgl. Hommel, ZDMG 53 348.

Hoph. pt. מָשְׁזָר — m. שֵׁשׁ gezwirnter Byssus Ex 26 1. 31. 36. 27 9. 16. 18. 28 6. 8. 15. 36 8. 35. 37. 38 9. 16. 18. 39 2. 5. 8. 24. 28. 29.†

שַׁח* (v. שחח) *cstr.* gl. — gebeugt Hi 22 29: שַׁח עֵינַיִם niedergeschlagenen Auges.†

שׁחד aram. שחד, ܫܚܕ geben, bes. bestechen (äg. aram. APO 10 4); davon wohl ar. شكد.

Kal impf. וַתִּשְׁחֲדִי; *imp.* שִׁחֲדוּ (Ges. § 64[a]) — schenken, um damit eine Strafe abzukaufen Hi 6 22. (Sir 35 14). M. d. *acc.* d. P. jem. beschenken Ez 16 33. Vgl. שׁחר II *Pi.*†

Deriv.: שֹׁחַד.

שֹׁחַד (v. שׁחד), *m.* — Geschenk 1 K 15 19. Jes 45 13. Pr 21 14, Huldigungsgeschenk 2 K 16 8, bes. ein Geschenk, womit man eine Strafe abkauft Pr 6 35, od. jem. besticht, bes. den Richter Jes 1 23. 5 23. 33 15. Mi 3 11. Ps 26 10, vgl. Hi 15 34; m. לקח (wie ass. *ta'ta mahâru*) Ex 23 8. Dt 10 17. 16 19. 27 25. 1 S 8 3. Ez 22 12. Ps 15 5. Pr 17 23. 2Ch 19 7; *ein kostbarer Stein ist das Geschenk seinem Herrn* (d. h. dem, der es empfängt, od. der es hat) Pr 17 8.†

שׁחה nh., j.-a. שחא, sich niederwerfen, wahrsch. ass. *šihû* niederwerfen; Nf. zu שׁוח I, שׁחח. Z. שְׁחוּת u. שְׁחִית vgl. Holma, NKt 116 f. u. Nachtr. z. ass. *šahâtu* Höhle (spez. auch Achselhöhle, wie syr. ܫܚܬܐ, j. a. שְׁחָאתָא).

Kal imp. f. שְׁחִי — Jes 51 23 sich niederwerfen.†

Hiph. impf. m. *suff.* יַשְׁחֶנָּה — niederbeugen Pr 12 25.†

Hithpal. pf. הִשְׁתַּחֲוָה (m. Wiederholung des dritten Radikals, s. Ges. §§ 75[kk]), הִשְׁתַּחֲוִית, הִשְׁתַּחֲוִיתִי, הִשְׁתַּחֲווּ; *impf.* יִשְׁתַּחֲוֶה, אֶשְׁתַּחֲוֶה, *pl.* יִשְׁתַּחֲווּ (Jes 2 8 lesen Lag., Duhm: יִשְׁתַּחֲוּ), וַיִּשְׁתַּחוּ, וַיִּשְׁתַּחוּ, *i. p.* וַיִּשְׁתַּחוּ, וָאֶשְׁתַּחֲוֶה Gn 24 48 (Ges. § 75[t]), וַתִּשְׁתַּחֲוֶיןָ; *imp.* הִשְׁתַּחֲוִי, הִשְׁתַּחֲווּ; *inf.* הִשְׁתַּחֲוֹת (2 K 5 18 l. הִשְׁתַּחֲוֹתוֹ statt הִשְׁתַּחֲוָיָתִי); *pt.* מִשְׁתַּחֲוֶה, מִשְׁתַּחֲוִים, so auch Ez 8 16 z. l. statt משתחויתם — sich beugen, niederwerfen, um jem. seine Ehrfurcht zu bezeigen (προσκυνεῖν, ass. *šukênu*, vgl. zu מִסְכֵּן), Gn 33 7. 2 S 9 8, n. Jes 46 6 stärker als סגד; als nähere Bestimmung n. קדד Gn 24 26. Ex

34 8. Nu 22 31. 1 S 24 9. 28 14, n. נפל Jos 5 14. Hi 1 20, n. כרע Esth 3 2. 5. 2 Ch 29 29 (umgekehrt Ps 95 6); m. לְאַפָּיו Nu 22 31, m. אַרְצָה Gn 18 2. 37 10. 2 K 4 37 (n. נפל), m. אֶרֶץ 1 S 25 23, אַפָּיו אַרְצָה Gn 19 1. 42 6. 2 S 24 20. לְאַפָּיו אַרְצָה Gn 48 12, עַל־אַפָּיו אַרְצָה 2 S 14 33; d. P. vor der man sich niederwirft, steht m. לְ Gn 23 7. 27 29. 37 7. 9. 49 8. 1 K 2 19 (LXX: וַיִּשַּׁק). Ps 45 12. Esth 3 2 u. ö., bes. vor einem Gotte Gn 24 26. Ex 20 5. Dt 4 19. Jes 2 8 u. ö.; *abs.* s. v. a. anbeten Gn 22 5; m. לִפְנֵי Gn 23 12. D. Richtung w. angegeben durch לְ: *vor dem heiligen Berge* Ps 99 9, *vor Gottes Fußschemel* Ps 99 5; m. אֶל *gegen das Heiligtum hin* Ps 5 8, m. עַל *vor einem Bilde* Lv 26 1, dag. *auf einem Bette* Gn 47 31. 1 K 1 47. — S. üb. die Adorationsweisen Hölemann, Bibelstudien 102 ff.

Derivate: שְׁחוּת, שְׁחִית.

שחור s. שִׁיחוֹר.

שְׁחוֹר (v. שחר) — Schwärze, Ruß Thr 4 8. Vgl. z. שָׁחֹר.†

שְׁחוּת* (v. שחה, s. d.) m. *suff.* שְׁחוּתוֹ (n. a. LA *Kt.*: שחיתו) — Grube Pr 28 10.†

שחח Nf. zu שׁוּחַ I u. שחה. Als Kanaanismus in Amarna (s. Gl. 1508) *ištaḫaḫin, ušḫiḫin* u. ä. ich verbeuge mich (n. Knudtzon, OLz 17 489 v. *ḫaḫânu*). Vgl. viell. auch ass. *šaḫâḫu* hinschwinden od. ä.

Ḳal pf. שַׁח, שַׁחֹתִי, שַׁחוֹתִי, שַׁחוּ (Ges. § 67ee), u. שָׁחֲחוּ (Ges. § 67cc); *impf.* יָשֹׁחַ, תָּשׁוּחַ Thr 3 20 *Ḳr.* (so Baer, Ginsb., BH n. Ḳi. u. Handschriften; s. unt.), וַיָּשֹׁחוּ ,יָשֹׁחוּ; *inf. cstr.* שְׁחוֹחַ — **1.** sich bücken, niederbeugen, v. d. Liegen des lauernden Raubtiers in der Höhle Hi 38 40. —**2.** gebeugt, überwältigt w., hinsinken Ps 10 10. 107 39. Pr 14 19. Hi 9 13, gedemütigt w., v. Stolze Jes 2 11. 17; gedrückt, betrübt s. Ps 35 14. 38 7, vgl. Jes 60 14 (wo d. *inf.* als *acc.* des Zustandes steht). Bildl. v. d. Hügeln Hab 3 6, aber viell. m. Joüon, MFoB 3 332 in שָׁחוּ v. שׁיח z. ä. Ebenso l. man Thr 3 20 besser תָּשׁוּחַ als Nf. z. תָּשִׂיחַ. (Vgl. Sir 43 10).†

Niph. (od. *Ḳal*, Ges. § 67g, Kautzsch, Or. St. 776) *impf.* תִּשַּׁח, יִשַּׁח, וַיִּשַּׁחוּ — **1.** gebeugt w. Jes 2 9. 5 15. — **2.** gedämpft w., v. d. Stimme, מֵעָפָר תִּשַּׁח אִמְרָתֵךְ *aus dem Staube tönt gebeugt*, d. h. *gedämpft deine Rede* Jes 29 4; v. d. Sängerinnen, denen das Singen vergeht Koh 12 4 (Kamenetzky, ZAW 24 239: וְיֶחְשׁוּ).†

Hiph. pf. הֵשַׁח — m. d. *acc.*, niederbeugen, niederwerfen Jes 25 12. 26 5.†

Deriv.: שַׁח, vgl. *n. pr.* יְשׁוֹחָיָה.

שחט nh., j.-a., ar. سحط schlachten (vgl. Landb., Arabica 5 131; Hadr. 388 üb. شحط, شخط). Im Ass. ist *šaḫâṭu* (m. خ) abziehen, schinden, ein Kleid ausziehen.

Ḳal pf. שָׁחַט, שָׁחַטְתָּ, וְשָׁחֲטוּ, שָׁחֲטוּ, m. *suff.* שְׁחָטוּ; *impf.* יִשְׁחַט, *i. p.* יִשְׁחָט, יִשְׁחֲטוּ, וַיִּשְׁחַט, m. *suff.* וַיִּשְׁחָטֵהוּ, וַיִּשְׁחָטֵם, וַיִּשְׁחָטֻהוּ; *imp. pl.* שַׁחֲטוּ; *inf.* שְׁחוֹט, שְׁחֹט, m. *suff.* שַׁחֲטָם Ez 23 39, *abs.* שָׁחֹט; *pt.* שׁוֹחֵט, *pass.* שָׁחוּט, שְׁחוּטָה, שְׁחֻטָה — m. d. *acc.*: **1.** schlachten, ein Tier Gn 37 31. Lv 17 3. 22 28. 1 S 14 34. Jes 22 13, m. אַרְצָה auf d. Erde 1 S 14 32; bes. z. Opfer (vgl. Jacob, ZAW 17 51) Ex 29 16. 20. Lv 3 2. 8. 13. 7 2 u. ö. 1 S 1 25. Jes 66 3. Ez 40 39. 41. 42. 44 11. 2 Ch 29 22. 24, d. Passah Ex 12 6. 21. Esr 6 20. 2 Ch 30 15. 35 1. 6. 11, m. לִפְנֵי יהוה Ex 29 11. Lv 1 5. 11. 4 4. 15. 24. 29. 33, m. דַּם־זִבְחִי Ex 34 25, d. als Reinigungsmittel dienenden Tiere Lv 14 5. 6. 50. 51. Nu 19 3 (s. Eerdmans, TTs 1908 244); v. Menschenopfern Gn 22 10. Jes 57 5. Ez 16 21. 23 39. — **2.** töten, morden, Menschen Ri 12 6. 1 K 18 40. 2 K 10 7. 14. 25 7. Jer 39 6. 41 7. 52 10, v. Gott Nu 14 16, חֵץ שׁוֹחֵט Jer 9 7 *Kt.* tötender Pfeil (dag. Löw OLz 15 556 n. Luncz' Jahrb. Jerusalem 8 103: שׁוֹחֵט = شوحط ein Holz, aus dem man Pfeile macht). — **3.** זָהָב שָׁחוּט wohl: *gehämmertes, getriebenes Gold* 1 K 10 16. 17. 2 Ch 9 15. 16, LXX: ἐλατός. So wohl auch Jer 9 7 *Kr.*: שָׁחוּט ein gewetzter Pfeil, vgl. Tg. u. Syr.

Niph. impf. יִשָּׁחֵט — geschlachtet w. Lv 6 18. Nu 11 22.†

Derivat: שְׁחִיטָה, vgl. zu שַׁחֲטָה.

שַׁחֲטָה — Hos 5 2: וְשַׁחֲטָה שֵׂטִים הֶעְמִיקוּ gew. v. einem שחט = שחת (vgl. عسف) „verderben" abgeleitet: *Abtrünnige haben ihr verderbliches Tun tief gemacht*; dag. Umbreit: שַׁחֲתָה = שַׁחַת *die Grube senkend*, Wellh.: שַׁחַת הַשִּׁטִּים *die Fallgrube in Schittim machen sie tief.*†

שְׁחִיטָה* (v. שחט) *cstr.* שְׁחִיטַת — das Schlachten 2 Ch 30 17.†

שְׁחִין (v. שחן) *cstr.* gl., *m.* — Geschwür Ex 9 11. Lv 13 18—20. 23. 2 K 20 7. Jes 38 21; שְׁחִין פֹּרֵחַ אֲבַעְבֻּעֹת Geschwüre, die in Blattern ausbrechen Ex 9 9 f. (vgl. Baentsch); שְׁחִין רָע Hi 2 7. Dt 28 35 v. Aussatz; so viell. auch שְׁחִין מִצְרַיִם Dt 28 27, n. Dillm. aber allgem.: Geschwür. Vgl. aber auch B. Ebbel, La Varioie dans l'Anc. Test. et dans le Pap. Ebers (Nordisk Medicinskt Archiv 1906, Sect. II), der es überall durch: Pocken, erklärt.†

שְׁחִים Jes 37 30 s. v. als סָחִישׁ, s. d.†

שָׁחִיף s. שְׁחִיף.

שְׁחִית* (v. שׁחה) *pl.* m. *suff.* שְׁחִיתוֹתָם, שְׁחִיתֹתָם (vgl. Ges. § 87[k]) — Grube Ps 107 20 (Kahan: מִשַּׁחַת חַיָּתָם). Thr 4 20 (Budde: בְּשַׁחְתָּם).†

שׁחל (vgl. Nöld., ZDMG 40 725) davon: שַׁחַל.

שַׁחַל (v. שׁחל) *i. p.* שָׁחַל, *m.* Löwe (dicht. W.) Hos 5 14. 13 7. Ps 91 13 (Duhm: זָחֵל). Pr 26 13. Hi 4 10. 10 16. 28 8.†

שְׁחֵלֶת — Ex 30 34, n. d. meisten Verss. u. d. hebr. Auslegern: ὄνυξ, d. h. *unguis odoratus*, die sogenannte Räucherklaue, Teufelsklaue, *blatta byzantina*, bestehend aus d. Deckel mehrerer Muscheln, die verbrannt einen d. Bibergeile ähnlichen Geruch gibt; s. Ges., Thes. 1388 f. Dillm. z. St. u. G. Jacob, ZDMG 43 354, der d. Bernstein darin sucht.†

שׁחן aram. שְׁחַן, ܫܚܢ, ar. سخن heiß s., dah. entzündet s.; ass. *šaḫânu* heiß s., vgl. auch Amarna 147 66 *šuḫunu* wärmen. Deriv.: שְׁחִין.

שׁחם vgl. zu שְׁחִים.

שׁחף davon שַׁחֶפֶת, j.-a. שַׁחַפְתָּא, שַׁחְפוּתָא, ar. سُحاف Schwindsucht; nh. שָׁחוּף geschwächt; d. V. bed. im J.-A. schleichen.

שַׁחַף — Lv 11 16. Dt 14 15 n. LXX, Vu.: *larus*, Seemöve (*Sterna*, s. FFP 135 f.).†

שַׁחֶפֶת (s. z. שׁחף, Barth § 93), *f.* — Schwindsucht Lv 26 16. Dt 28 22.†

שׁחץ nh. *Pi.* prahlen, ar. شخص, äth. ሥሕጸ sich erheben, hervorragen. Vgl. auch Yahuda, JQR 15 707 f. Deriv.: שַׁחַץ.

שַׁחַץ* (v. שׁחץ) *i. p.* שָׁחַץ — Hoheit, Stolz, בְּנֵי שָׁחַץ stolze, edle Raubtiere, zB. Löwen Hi 28 8. 41 26.†

שַׁחֲצִים* n. d. End. *â* שַׁחֲצִימָה — *n. pr.* Ort in Issachar Jos 19 22 *Kr.*; *Kt.* שַׁחֲצוּמָה; n. Mü., OLz 5 160. MVaG 12 19, Entstellung v. *Šašḫimi*, Amarna 203 4, äg. *(e)šuš(e)n*; vgl. aber Anm. S. 1295 u. Clauß, ZDPV 30 57.†

שׁחק aram. שְׁחַק, ܫܚܩ, ar. سحق zerreiben; سَحْق dünnes Gewölk; viell. ass. *šaḫâku* zerreiben, vgl. Frank, OLz 12 482.

Kal pf. שָׁחַקְתָּ, וְשָׁחַקְתָּ, שָׁחֲקוּ; *impf.* m. *suff.* אֶשְׁחָקֵם — **1.** zerreiben, m. d. *acc.* Ex 30 36; bildl.: d. Feinde 2 S 22 43. Ps 18 43 (vgl. Sir 47 3). — **2.** abreiben, אֲבָנִים שָׁחֲקוּ מַיִם *Steine reibt das Wasser ab* Hi 14 19 (vgl. Sir 6 36).†

Deriv.: שַׁחַק.

שַׁחַק *pl.* שְׁחָקִים, *m.* — (eig. das fein zerriebene) **1.** Staub Jes 40 15 (vgl. Sir 42 4). — **2.** (m. Ausn. v. Ps 89 7. 38 immer im *pl.*) Wolken, Gewölk 2 S 22 12. Ps 18 12. 68 35. 77 18. Pr 3 20. 8 28. Hi 36 28. 37 21; parall. m. שָׁמַיִם Dt 33 26. Jes 45 8. Jer 51 9. Ps 36 6. 57 11. 78 23. 108 5. Hi 35 5. 38 37; daher für den Himmel selbst Hi 37 18 (m. הָרְקִיעַ) u. (im *sg.*) Ps 89 7. 38. Vgl. Joüon, ZKT 26 592 f.†

I. שׁחר nh. *Hiph.* schwarz w. (שָׁחוֹר schwarz, שְׁחוֹר Ruß), aram. שְׁחַר, ܫܚܪ schwarz s. (Fr. 184); ar. سَحَرَ Zauber (vgl. sab. סחר Zauberschutz), das Fr., BzA 3 64, zu dieser Wzl. stellt, ist n. Zimmern wahrsch. Lw. aus d. ass. *sâḫiru* Zauberer.

Kal pf. שָׁחַר — schwarz w., v. d. Haut, Hi 30 30 m. מֵעָל.†

Derivv.: שָׁחוֹר, שָׁחֹר, שְׁחַרְחֹר, (שַׁחֲרוּת?); vgl. שִׁיחוֹר.

II. שׁחר davon שַׁחַר, mo. שחרת (M.-I. 15), ar. سَحَر, ass. *šêru*, *šêrtu*, auch *ši'aru*, nh. שַׁחֲרִית, j.-a. שַׁחֲרָא Morgengrauen. Als Grundbed. nahm Ges., Thes. 1391, vgl. Schulth., HW 41: spalten, an, wovon er ferner d. Bed.: suchen, ableitete; anders Del. zu Pr 1 28: frühe ausgehn u. suchen, vgl. LXX: ὀρθρίζειν; Wellh., RaH 159, 200, stellt dag.: suchen, z. ar. سحر zaubern, vgl. zu שׁחר I. Wahrsch. auch ass. *saḫâru* suchen, wohl ident. m. *saḫâru* sich zuwenden (s. z. סחר); vgl. auch Haupt, Wellh. Festschr. 218.

Kal pt. שֹׁחֵר Pr 11 27 f. *Pi.*, s. d.†

Pi. pf. שִׁחֲרוּ, m. *suff.* שִׁחֲרוֹ, שִׁחַרְתַּנִי; *impf.* תְּשַׁחֵר, m. *suff.* יְשַׁחֲרֻנְנִי, אֲשַׁחֲרֶךָּ; *inf.* שַׁחֵר; *pt. pl. cstr.* מְשַׁחֲרֵי, m. *suff.* מְשַׁחֲרַי — suchen, m. d. *acc.* Hos 5 15. Pr 1 28. 7 15. 8 17. (11 27). Hi 7 21. (Sir 6 36, vgl. LXX zu 4 12), m. לְ Hi 24 5; Gott suchen, m. d. *acc.* Jes 26 9. Hos 5 15. Ps 63 2. 78 34. (Sir 32 14), m. אֶל (wenn dies nicht dittogr.) Hi 8 5; m. d. *acc.* d. P. u. מוּסָר mit Züchtigung heimsuchen Pr 13 24 (wo wahrsch. d. Bed.: frühe, wenn auch nur als Volksetymologie, mit hineinspielt, vgl. oben LXX). — שַׁחְרָהּ Jes 47 11 stellen mehrere n. Michaelis m. ar. سحر zaubern, zusammen; ohne Zw. aber: שַׁחֲדָהּ es abkaufen, z. l., vgl. Pr 6 35.†

Derivv.: שַׁחַר (שַׁחֲרוּת?), מִשְׁחָר, vgl. צֶרֶת הַשַּׁחַר u. אֲחִישָׁחַר.

שַׁחַר (v. שחר II) *i. p.* שָׁחַר, *m.* — das Morgenrot Jes 58 8. Am 4 13. Jo 2 2 (Grätz, Duhm: שְׁחֹר Ruß). Hi 38 12. Ct 6 10; m. עלה Gn 19 15. 32 25. 27. Jos 6 15. Ri 19 25. 1 S 9 26. Jon 4 7. Neh 4 15; Flügel der Morgenröte Ps 139 9, Wimpern d. M. Hi 3 9. 41 10; Sohn der Morgenröte Jes 14 12 (vgl. zu הֵילֵל); bildl. f.: Hoffnung Jes 8 20; die Morgenröte wecken Ps 57 9. 108 3. כְּשַׁחַר נָכוֹן מֹצָאוֹ *wie die Morgenröte sicher ist sein Aufgang* Hos 6 3, (besser Giesebr., Beitrr. z. Jesaiakritik 208: כְּשַׁחֲרֵנוּ כֵּן נִמְצָאֵהוּ [Duhm: נִמְצָאוֹ n. Jer 23 6, s. aber Ges. § 60c] *wenn wir ihn suchen, werden wir ihn finden*). בַּשַּׁחַר *am frühen Morgen* Hos 10 15 (Wellh. u. a.: *im Sturm* בַּשַּׂעַר). — Als Überschrift: אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר Ps 22 1.†

שָׁחֹר (v. שחר I; Barth § 6b) *pl.* שְׁחֹרִים, *f.* שְׁחוֹרָה, *pl.* שְׁחֹרוֹת — schwarz, v. d. Haaren Lv 13 31. 37, v. Pferden Sach 6 2. 6, v. d. sonnenverbrannten Gesichtsfarbe Ct 1 5. 5 11.†

שְׁחֹר s. שְׁחוֹר.

שִׁחֹר s. שִׁיחֹר.

שַׁחֲרוּת — Koh 11 10, die meisten (n. שחר II): Morgenröte (des Lebens), vgl. Fr., BzA 3 80, der an بُكْر neben بُكْرَة, Morgengrauen, erinnert; n. Barth, ES 49, m. ar. شارخ Jüngling, verw., n. and.; Schwärze des Haares (v. שחר I); Ggs.: שֵׂיבָה.†

שְׁחַרְחֹר* (v. שחר I; z. F. Barth § 147; Ges. § 84bn) *f.* שְׁחַרְחֹרֶת — schwärzlich (v. d. Gesichtsfarbe) Ct 1 6.†

שְׁחַרְיָה *n. pr. m.* 1 Ch 8 26.†

שַׁחֲרַיִם — *n. pr. m.* 1 Ch 8 8.†

שחת Klmw 15 שחת; altaram. Lidz. 374, äg. aram. (*Haph.*) APO 59 14, b. a., j.-a. שחת, syr. ܚܒܠ (*Aph.*) u. m. partieller Assimilation an d. ת, ܫܚܬ, äth. ሰሐጠ, ar. سحت verderben, beschädigen; fraglich ob *šaḫâtu* (v. Städten) in Amarna (s. Gl. S. 1508) hierher gehörig; ass. entspricht wahrsch. *šêtu* fliehen, entweichen (vgl. die Bedeutungsentwickelung in אבד). N. Gerber ist dieses V. v. שַׁחַת *den.*, vgl. Haupt, AJSL 23 248.

Niph. pf. נִשְׁחַת, *i. p.* נִשְׁחָתָה; *impf.* תִּשָּׁחֵת, וַתִּ'; *pt. f. pl.* נִשְׁחָתוֹת — **1.** verdorben sein, durch Fäulnis Jer 13 7. — **2.** entartet s. Gn 6 11. 12. Ez 20 44. — **3.** verheert s. Ex 8 20.†

Pi. pf. שִׁחֵת, שִׁחֶתְּ, שִׁחֲתוּ, *i. p.* שִׁחֵתוּ, שִׁחַתֶּם, m. *suff.* שִׁחֶתְךָ, שִׁחֲתָהּ; *imp. pl. i. p.* שַׁחֵתוּ; *inf.* שַׁחֵת, m. *suff.* שַׁחֲתָהּ, לְשַׁחֶתְכֶם — **1.** verderben, zu Grunde richten, m. d. *acc.*, eine Festung Jer 48 18. Ez 26 4. Thr 2 5, eine Stadt 2 S 24 16. Ez 43 3, m. לְ 1 S 23 10; ein Land Jos 22 33. Ri 6 5. Jes 14 20. Jer 12 10. Ez 22 30. 30 11, Sodom u. Gomorra Gn 13 10. 19 13. 29; ein Volk 2 K 19 22. Ez 5 16. 20 17. Hos 11 9; Gottes מוֹעֵד Thr 2 6 (s. zu מוֹעֵד); alles Fleisch Gn 6 17. 9 11. 15; einen Menschen umbringen 2 S 1 14 (Joüon, MFoB 5 470: לְשַׁלֵּם); ein Auge durch einen Schlag zu Grunde richten Ex 21 26; d. Reben (bildl.) Nah 2 3; seine Weisheit verderben Ez 28 17; Worte umsonst vergeuden Pr 23 8; m. בְּרִית einen Bund brechen Mal 2 8; m. רַחֲמָיו Am 1 11 (s. zu רֶחֶם); *abs.* zerstören Jer 5 10, Verderben anrichten 2 S 14 11, m. אַרְצָה verschütten Gn 38 9. — **2.** schlecht handeln (vgl. *Hiph.*) Ex 32 7. Dt 9 12; הֶעְמִיקוּ שִׁחֵתוּ *sie wurden tief verderbt* Hos 9 9 (Wellh.: הֶעְמִיקוּ שַׁחַת *sie machen eine tiefe Grube*); m. לְ d. P., gegen jem. schlecht handeln Nu 32 15 (s. SBOT). Dt 32 5 (vgl. Dillm.; Castelli, ZAW 17 337: לוּלֵא f. לוֹ לֹא). Hos 13 9 l. Marti: שִׁחַתִּךָ.†

Hiph. pf. הִשְׁחִית, הִשְׁחִתִּי, וְהִשְׁחַתֶּם; *impf.* יַשְׁחִית, יַשְׁחֵת, תַּשְׁחֵת, נַשְׁחִת, וַתַּשְׁחִתִי, נַשְׁחִיתָה, m. *suff.* תַּשְׁחִיתֵהוּ, *i. p.* יַשְׁחִיתֶךָּ; *inf.* הַשְׁחִית, m. *suff.* הַשְׁחִיתְךָ, הַשְׁחִתוֹ, *abs.* הַשְׁחֵת; *pt.* מַשְׁחִית, *pl.* מַשְׁחִיתִם, מַשְׁחִתִים, מַשְׁחִיתִים — **1.** verderben, m. d. *acc.*, Städte zerstören Gn 18 28. 19 14, eine Mauer Thr 2 8, ein Reich Jer 51 20, ein Land 1 S 6 5. 2 K 18 25. Jer 36 29, Häuser Jer 6 5, einen Baum Dt 20 19. Jer 11 19 (LXX, Tg.: נַשְׁלִיכָה), Menschen töten 1 S 26 15. 2 S 1 1. (Sir 8 16), m. אַרְצָה Ri 20 21, od. ihnen irgendwie verderblich w. Pr 6 32. 11 9, Trauben vernichten Jes 65 8, d. Ernte verderben Ri 6 4. Mal 3 11 u. ä.; *abs.* Jer 15 3, v. Dieben 49 9. מַשְׁחִיתִים 2 S 20 15 übers. Ew. u. a.: untergraben (*den.* v. שַׁחַת), während Klost., Driver, Budde l.: מַחְשְׁבִים. אַרְיֵה מַשְׁחִית Jer 2 30; als *subst.* Verderber Jes 54 16. Jer 51 1; הַמַּלְאָךְ הַמַּשְׁחִית der Würgengel 2 S 24 16, wofür bloß הַמַּשְׁחִית Ex 12 23. Vgl. weiter zu מַשְׁחִית. Abgeschwächt: seinem Eigentume Schaden zufügen Ru 4 6; den Rand des Bartes abstutzen Lv 19 27. — **2.** im moral. S.: verschlimmern, etw. schlimm treiben, m. עֲגָבָתָהּ Ez 23 11; הִשְׁחִית דַּרְכּוֹ Gn 6 12 od. עֲלִילוֹת Zeph 3 7 verderbt, schlecht handeln; vgl. Ps 14 1 (anders 53 2; ar. أساء السيرة einen schlechten Lebenswandel führen); ohne *acc.* Dt 4 16. 31 29. Jes 1 4. 11 9. 65 25.

Jer 6 28; m. *comparat.* מִן Ri 2 19. — אַל־תַּשְׁחֵת in der Überschrift v. Ps 57. 58. 59. 75, wahrsch. Anfang eines Liedes, nach dessen Weise der Psalm zu singen ist. Unklar Dn 8 24 (Bevan: יָשִׂיחַ oder יִשְׁחַח).

Hoph. pt. מָשְׁחָת — mißraten Jer 18 4, verderbt Pr 25 26. (Sir 9 8), kastriert Mal 1 14 (vgl. Lv 22 24f. u. zu זָכָר).†

Derivate: מַשְׁחִית, מִשְׁחָת, מָשְׁחָת, מַשְׁחֵת, מִשְׁחָת.

שַׁחַת (v. שׁוח I, wie נַחַת v. נוח; anders Del., Pro. 118f., s. auch Hwb 636^b, u. dag. Haupt, SBOT z. Ez 16 47 u. AJSL 26 13; vgl. kopt. *šihêt* Grube?) *i. p.* שָׁחַת, m. *suff.* שַׁחְתָּם, *f.* (ZAW 16 51) — Grube: *a*) Fallgrube, um Wild u. reißende Tiere darin zu fangen, m. כרה Ps 94 13. Pr 26 27, m. חפר Ps 35 7 (wo שַׁחַת ans Ende d. V. versetzt w. muß), m. עשׂה Ps 9 16, m. פעל Ps 7 16, "נִתְפַּשׂ בְּשׁ Ez 19 4. 8; Grube mit unreinem Inhalte, Schlamm u. dgl. Hi 9 31 (Hoffm., Duhm: שׁחת = סְחֹת). Vgl. zu שְׁחֻתָה u. שְׁחִית. — *b*) Grab, u. daher für: Unterwelt, Scheol: מות לַשַּׁחַת Jes 51 14, קרב לַשַּׁחַת Hi 33 22, ירד אֶל־ שַׁחַת Ps 30 10, vgl. רֶדֶת שַׁחַת Hi 33 24, עבר בַּשַּׁחַת Hi 33 28, (נטה אל שחת Sir 9 9), הוריד לַשַּׁחַת Ez 28 8, ebenso m. בְּאֵר שַׁחַת Ps 55 24; die Seele aus d. שחת befreien Jon 2 7. Ps 103 4. Hi 33 18. 30. (Sir 51 2; vgl. zu שְׁחִית): רָאָה שַׁחַת בְּלִי *Grube der Vernichtung* Jes 38 17; שַׁחַת s. v. a.: sterben Ps 16 10. 49 10; personifiziert Hi 17 14. — Die LXX sieht bisweilen (zB. Ps 16 10) in שַׁחַת ein Derivat von שׁחת (διαφθορά; Sir 9 9. 48 6. 51 2 ἀπώλεια); aber selbst Hi 17 14, wo mehrere diese Erklärung vorziehen, ist sie unwahrscheinlich, s. Hitz. u. Dillm. z. St.†

שִׁטָּה (aus d. äg. *šnṭ f.*, später *šonte m.*; ass. *samṭu* Meißner, OLz 6 266f.; Mü., eb. 446f.; ar. سَنْط, vgl. Dalm., ZDPV 28 174) *pl.* שִׁטִּים — der Akazienbaum, ägyptische Schotendorn, *Spina Aegyptiaca* der Alten (*Mimosa nilotica Linn.*), ein großer, dorniger Baum, der schwärzliche Schoten trägt. (Tristram, Natural History of the Bible 390; Boissier 2 635ff.; Seetzen, Reisen 4 428f.; Rob., Pal. 2 606; Musil, AP 3 15; z. Äg. Naville, PSBA 1912 180ff. 256). Jes 41 19; עֲצֵי שִׁטִּים Akazienholz Ex 25 5. 10. 13. 23. 28. 26 15. 26. 32. 37. 27 1. 6. 30 1. 5. 35 7. 24. 36 20. 31. 36. 37 1. 4. 10. 15. 25. 28. 38 1. 6. Dt 10 3. Vgl. auch שִׁטִּים u. בֵּית הַשִּׁטָּה.†

שׁטח aram. שְׁטַח, ܫܛܚ, ar. سطح, auf syrischem Boden noch شطح (JA 1887, 2 170), äth. ሰጥሐ ausbreiten.

Kal pf. m. *suff.* וּשְׁטָחוּם; *impf.* וַתִּשְׁטַח; *inf. abs.* שָׁטוֹחַ — ausbreiten, auseinanderstreuen, m. d. *acc.*, die Gebeine Jer 8 2, d. Wachteln Nu 11 32, Grütze 2 S 17 19; m. לְ Völker ausbreiten Hi 12 23 (Ehrl.: zu Boden werfen, wie ar. سطح).†

Pi. pf. שִׁטַּחְתִּי — ausbreiten, m. d. *acc.* u. אֶל, d. Hände (wie ass. *pitû upnâ*) Ps 88 10.†

Derivate: מִשְׁטָח, מִשְׁטוֹחַ.

שֹׁטֵט (v. שׁוט) — Geißel Jos 23 13.†

שִׁטִּים (*pl.* v. שִׁטָּה; s. d.) — *n. pr.* **1.** הַשִּׁטִּים Nu 25 1. Jos 2 1. 3 1. Mi 6 5 (vgl. auch zu שַׁחֲטָה), אָבֵל הַשִּׁטִּים Nu 33 49, eine Gegend ö. v. Jordan, Jericho gegenüber. — **2.** נַחַל הַשִּׁטִּים Jo 4 18, viell. *Wâdî es-sanṭ*, s. GAP 90.†

שׁטף nh., j.-a. überströmen, wegspülen; ar. سطف abspülen (Cuche, Belot, JA 1887, 2 170); wahrsch. auch ass. *šaṭâpu* überströmen, n. Haupt, JBL 26 34 dag. ass. *pašâṭu* auslöschen (vgl. aber z. פשׁט); äg. *stf* überschwemmen, kopt. *sôtf* ausgießen.

Kal pf. שָׁטַף, m. *suff.* שְׁטָפוּנִי, שְׁטָפָתְנִי; *impf.* יִשְׁטוֹף, וַיִּשְׁטֹף, *i. p.* יִשְׁטֹפוּ, m. *suff.* תִּשְׁטְפֵנִי; *pt.* שֹׁטֵף, שׁו״, *pl.* שֹׁטְפִים — sich ergießen, reichlich strömen Ps 78 20, גֶּשֶׁם שֹׁטֵף ein strömender Regen Ez 13 11. 13. 38 22; v. einem Flusse 2 Ch 32 4, bildl. v. einem Heere: einherfluten Dn 11 10. 40. (26 l. *Niph.* יִשָּׁטֵף), v. einem Pferde: dahinstürmen (vgl. ar. دفق) Jer 8 6 (v. Duhm gestr.; viell. an d. St. v. שָׁב z. l.); üb. Jes 28 15. 18 s. zu שׁוט; überschwemmen Jes 8 8. 28 2. 30 28. 66 12. M. d. *acc.*: *a*) überströmen, ersäufen Jes 43 2. Jer 47 2. Ps 69 3. 16. 124 4. Ct 8 7. — *b*) wegschwemmen, wegspülen Jes 28 17. Hi 14 19. — *c*) m. etw. strömen, in Strömen bringen: כִּלָּיוֹן חָרוּץ שׁוֹטֵף צְדָקָה *Vertilgung (ist) beschlossen strömend mit, einherflutend Gerechtigkeit* Jes 10 22 (Perles, An. 90f.: שׁוֹפֵט). — *d*) abspülen Lv 15 11. 1 K 22 38 (l. *pl.*). Ez 16 9.†

Niph. impf. יִשָּׁטֵף, [*inf.* הִשָּׁטֹף, s. zu שָׁטַף] — überströmt, weggespült w. Dn 11 22; abgespült w. Lv 15 12.†

Pu. (od. *Kal pass.*; Ges. § 52^e) *pf.* שֻׁטַּף abgespült w. (wie *Niph.*) Lv 6 21.†

Deriv.: שֶׁטֶף.

שֶׁטֶף u. **שֵׁטֶף** (v. שׁטף) *cstr.* gl., *m.* — **1.** das Strömen, des Regens Hi 38 25; שֶׁטֶף אַף *das sich Ergießen des Zornes* Pr 27 4. — **2.** Überschwemmung, Flut Nah 1 8. Ps 32 6; קִצּוֹ בַשֶּׁטֶף *sein Ende wird sein in der Flut* od. *durch die*

Fl. (des göttlichen Gerichtes, das ihn wegspült) Dn 9 26; v. einem alles überschwemmenden Heere Dn 11 22 (Bevan besser: הַשֶּׁטֶף).†

שׁטר südar. שטר, ar. سطر schreiben, aram. שְׁטָרָא, (nab., palm. שטר Lidz. 374, u. häuf. in den aram. Beischriften der Nippur-Geschäftsurkunden, Clay, OTSS 1 299ff.) Dokument; n. D. H. Müller, WZKM 1 29, Jensen bei Brockelm., *s. v.*, Hommel, AA 34, alles v. ass. *šaṭâru* schreiben. Zimmern denkt an die Möglichkeit einer Urverwandtschaft v. *šaṭâru* u. שׂרט (s. d.), sodaß ass. *šarâṭu* in d. Bed. „schreiben" z. *šaṭâru* geworden wäre.

Ḳal pt. שֹׁטֵר, שֹׁטֵר, *pl.* שֹׁטְרִים, שֹׁטְרֵי, m. *suff.* שֹׁטְרָיו — Beamter (eig. wohl Schreiber, wie كَاتِب u. סוֹפֵר), v. d. Aufsehern der Israeliten in Äg. Ex 5 6. 10. 14. 15. 19, in der Wüste u. später, neben זְקֵנִים Nu 11 16. Dt 31 28, neben רָאשִׁים Dt 1 15, neben שֹׁפְטִים Dt 16 18, neben allen diesen Ausdrücken Dt 29 9. Jos 8 33. 23 2. 24 1; m. d. Kriegsheere beschäftigt Dt 20 5. 8. 9. Jos 1 10. 3 2 (vgl. Wellh., IjG 262). Neben קָצִין u. מֹשֵׁל Pr 6 7. Ähnl. in der Chronik neben רָאשִׁים u. שָׂרִים 1 Ch 27 1; v. einem königlichen Beamten, neben סוֹפֵר 2 Ch 26 11; sonst v. d. Leviten 2 Ch 19 11, neben סוֹפֵר u. שׁוֹעֵר 2 Ch 34 13, in Vb. m. שֹׁפְטִים neben Torhütern, Sängern u. Bauinspektoren 1 Ch 23 4, neben שֹׁפְטִים 1 Ch 26 29.†

Deriv.: מִשְׁטָר s. d.; vgl. *n. pr.* שִׁטְרַי.

שִׁטְרַי — *n. pr. m.* 1 Ch 27 29 *Kt.*; *Ḳr.*: שִׁרְטַי.†

שַׁי (vgl. Haupt, SBOT, Jes 204 6, zu Pr 25 16 u. 1 K 15 16 u. Barth, ZA 23 96) *i. p.* שָׁי, *m.* — Geschenk, in d. Vb.: הוֹבִיל שַׁי Geschenke darbringen Jes 18 7. Ps 68 30. 76 12.†

שְׁיָא — *n. pr. m.*, s. שְׁוָא.

שִׁיאוֹן — *n. pr.* Stadt im St. Issachar Jos 19 19.†

I. **שִׁיבָה*** (v. שׁוב) *cstr.* שִׁיבַת — Ps 126 1, wahrsch. Tf. f. שְׁבִית, s. d.†

II. **שִׁיבָה*** (v. ישׁב) m. *suff.* שִׁיבָתוֹ — 2 S 19 33, wahrsch. Tf. f. שִׁבְתּוֹ.†

שׁיה.

Ḳal impf. apoc. i. p. תֶּשִׁי (f. תְּשִׁי) — Dt 32 18, gew. durch d. ar. نَسِيَ, versäumen, erklärt. Dillm. verm. תַּשָּׁא (Sam. תשא) *du täuschtest* od. תְּשִׁי = תִּשֶּׁה v. נשׁה *du vergaßest.*†

שִׁיזָא — *n. pr. m.* 1 Ch 11 42.†

שׂיח aram. שׂוח, ሰሐ, äth. ሰሐ verfließen, ar. سيح an d. Oberfläche des Bodens hinfließen u. sich verbreiten, zerschmelzen, vgl. سح ausgießen, s. Nöld., ZDMG 30 186; gew. leitet man d. unten genannten Formen v. שׁוח I ab. Joüon, MFoB 3 331f., l. überall שׂיח klagen.

Ḳal. pf. שָׂחָה; *impf.* Thr 3 20 *Kt.* תָּשִׂיחַ (*Ḳr.* s. z. שׁחח) — zerfließen, sich auflösen, v. d. Seele, Ps 44 26. Thr 3 20. Vgl. z. שׁחח *Ḳal.*†

Hithpal. impf. תִּשְׁתּוֹחֲחִי, תִּשְׁתּוֹחֵח sich auflösen, v. d. Seele Ps 42 6. 7. 12. 43 7.†

שִׁיחָה (v. שׁוח I) *pl.* שִׁיחוֹת, *f.* — s. v. a. שׁוּחָה Grube Jer 18 22 *Kt.* Ps 57 7. 119 85.†

שִׁחֹר, שִׁחוֹר, שִׁיחוֹר — *n. pr., m.* הַשִּׁיחוֹר אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי מִצְרַיִם Jos 13 3, vgl. 1 Ch 13 5, n. Brugsch äg. *Šei-Ḥôr*, ein Name f. versch. Kanäle u. Flußarme, viell. auch f. d. östl. Grenzkanal neben d. untern Laufe des pelusinischen Nilarmes; f. d. Nil selbst Jes 23 3. Jer 2 18.†

שִׁיחוֹר לִבְנָת — *n. pr.* Jos 19 26 Fluß an der Grenze des St. Ascher, wahrsch. der *Nahr Zerḳâ* s. v. Karmel, s. Rob., Phys. Geogr. 189f. Dillm. z. St. GAP 105.†

שַׁיִט (v. שׁוט), *m.* — **1.** wohl Schreibf. f. שׁוֹט Geißel Jes 28 15 *Kt.* — **2.** Ruder, s. v. a. מָשׁוֹט Jes 33 21.†

שִׁילֹה (a. LAa: שִׁלֹה, שִׁילוֹ, שִׁלוֹ) — Gn 49 10, wahrsch. m. d. alten Übersetzern (vgl. Ez 21 32) in שֶׁלֹּה d. i. אֲשֶׁר לוֹ *was ihm gehört* z. ä.; n. and.: die Stadt שִׁילֹו Šilo, s. üb. diese u. and. Auffassungen Dillm. z. St.; Ball z. St.; Driver, JoP 14 1—28; Šanda, ZKT 26 207f.; Zimmern, ZA 7 163f.; Posnanski, Schiloh 1904; Sellin, Die Schilo-Weissagung 1908; Winckler, AoF 3 467; Gressm., Urspr. 263 (l.: מֹשְׁלֹה); Halévy, JA 1910 383f.; Bergsträßer, ZAW 29 48f.; W. Schröder, eb. 186ff. u. Marti, eb. 197; Sellin, D. Schiloweissagung (erklärt: *sein Neugeborener*, v. שׁלל).†

שִׁילֹו (LXX: Σηλω, Σηλων, Σηλωμ, vgl. d. heutigen Namen *Sailûn*; *n* ist wohl urspr., geg. Barth § 194 Anm. 2. 224[b]; s. auch Hüsing unt. צִיּוֹן u. Haupt, AJSL 26 211) Ri 21 21. Jer 7 12 od. שִׁלוֹ Ri 21 19. 1 S 1 24. 3 21. Jer 7 14. 26 9. 41 5. Ps 78 60, sonst שִׁלֹה (vgl. auch zu שִׁילֹה) — *n. pr.* Stadt im St. Ephraim, n. v. Bethel, Jos 18 1. 8—10. 19 51. 21 2. 22 9. 12. Ri 18 31 (Smend, ZAW 22 161: בְּלִשְׁיָה). 21 12. 19. 21. 1 S 1 24. 2 14. 3 21. 4 3. 4. 12. 14 3. 1 K 2 27. 14 2. 4. Jer 7 12. 14. 26 6. 9. 41 5. Ps 78 60; heute Sailûn, Rob., Pal. 3 303ff.; Guérin, Sam. 1 21ff.; Dalm., PJb 1908 12. 1912 26; vgl. Thomsen, LS 105 u. ZVp 1887 290ff. — *N. gent.* שִׁילֹנִי, s. d.†

שִׁילוֹנִי s. שִׁלֹנִי.

שֵׁילָל Mi 1 8 *Kt.*, *Kr.*: שׁוֹלָל, s. d.†

שִׁילֹנִי, שִׁילוֹנִי u. **שִׁלֹנִי** (Neh 11 5) — *n. gent.* **1.** v. שִׁילוֹ 1 K 11 29. 12 15. 15 29. 2 Ch 9 29. 10 15, vgl. גִּלֹה u. גִּלֹנִי. — **2.** f. שֵׁלָנִי Nachkomme des שֵׁלָה, dah. besser 1 Ch 9 5 z. l.: הַשֵּׁלָנִי u. Neh 11 5: הַשֵּׁלָנִי, vgl. Nu 26 20. 1 Ch 9 5.†

שִׁימוֹן — *n. pr. m.* 1 Ch 4 20.†

שִׁין äth. ሸነ, syr. ܫܝܢ pissen, vgl. ar. مَثَانَة Harnblase; ass. *pl.* *šînâti* Urin, *šânu* u. *Iphteal*: *ištîn* pissen. Davon שַׁיִן u. הִשְׁתִּין (s. שׁתן).

שַׁיִן od. **שֵׁין*** (v. שִׁין), *pl.* m. *suff.* שֵׁינֵיהֶם — Urin Jes 36 12 *Kt.* 2 K 18 27 *Kt.*†

שִׁיר als Lw. im J.-A. u. Chr. pal., Schulth., Lex. 205; Haupt, AJSL 24 170, stellt شِعْر dazu, s. auch Landb., Dat. 1434; sonst vgl. Nöld., BsS 43.

Kal pf. שָׁר (Ps 7 1); *impf.* וַתָּשַׁר, יָשִׁירוּ, יָשִׁיר (יָשֹׁר Hi 33 27 beruht auf and. Auffassung u. ist in יָשֹׁר z. ä.); *imp.* שִׁירוּ; *inf. cstr.* שִׁיר, (שׁוּר 1 S 18 6 *Kt.*); *pt.* שָׁר, *pl.* שָׁרִים, שָׁרוֹת — singen Ri 5 1. Ps 65 14, neben: spielen Ps 57 8. 108 2, neben: tanzen Ps 87 7 vgl. 1 S 18 6 (s. Budde), m. d. *acc.* שִׁירָה od. שִׁיר Ex 15 1. Nu 21 17. Ps 137 4 (3 m. *partit.* מִן); בְּשָׁרִים Pr 25 20 (Oort: בַּשָּׁרִים *unter Singenden*); „von etw. singen", ausgedrückt durch לְ Jes 5 1 od. בְּ Ps 138 5, „etw. besingen" durch d. *acc.* Ps 21 14. 59 17. 89 2. 101 1; sonst bed. שִׁיר לְ: jem. lobsingen, ihn preisen Ex 15 1. 21. Ri 5 3. Jer 20 13. Ps 13 6. 27 6. 68 5. 33. 96 2. 104 33. 105 2. 1 Ch 16 9. 23, m. שִׁיר חָדָשׁ Jes 42 10. Ps 33 3. 96 1. 98 1. 144 9. 149 1, m. שִׁגָּיוֹן Ps 7 1; שִׁיר עַל jem. ansingen Hi 33 27 (s. ob.); zweifelh. Pr 25 20, s. Wildeb. *Pt.* שָׁרִים Sänger 1 K 10 12. Ps 68 26. 2 Ch 9 11, שָׁרִים וְשָׁרוֹת 2 S 19 36. Koh 2 8. 2 Ch 35 25 (vgl. zu Am 8 3 unter שִׁיר u. zu Esr 2 65 unter *Pil.*). Zu Ez 40 44 vgl. Corn.†

Pil. pf. שֹׁרְרוּ; *impf.* יְשׁוֹרֵר; *pt.* מְשׁוֹרֵר, *pl.* מְשֹׁרְרִים, מְשֹׁרְרוֹת — singen Zeph 2 14. 2 Ch 29 28 (s. zu שִׁיר), m. d. *acc.* (im Relativsatze) besingen Hi 36 24. *Pt.* Tempelsänger (n. Büchler, ZAW 19 331 f., eher Instrumentalmusiker; sonst vgl. Köberle, D. Tempelsänger im A. T. 1899, u. d. *zammarê* u. *nârê* [vgl. z. נער I] in der bab. Priesterschaft, Zimmern, KAT 590, Beitrr. z. bab. Rel. 93. 174 ff.; Frank, Stud. z. bab. Rel. 14 ff.), häufig neben שֹׁעֲרִים Esr 2 41. 70. 7 7. 10 24. Neh 7 1. 44. 73. 10 29. 40. 11 22 f. 12 28 f. 42. 45—47. 13 5. 10. 1 Ch 9 33. 15 16. 19. 27. 2 Ch 5 12 f. 20 21. 23 13. 35 15, als Titel Asaphs, Hemans u. Ethans 1 Ch 6 18. 15 19. מְשֹׁרְרִים וּמְשֹׁרְרוֹת Esr 2 65. Neh 7 67, vgl. Guthe, SBOT z. St. u. Batten, eb. 60 17, Köberle, a. a. O. 31; Zimmern erinnert an die Sänger u. Sängerinnen, die Sanherib (III 38) aus Jerusalem fortführte.†

Hoph. (od. *Kal pass.*; Ges. § 53[u]) *impf.* יוּשַׁר — gesungen w. Jes 26 1.†

Derivv.: שִׁירָה, שִׁיר.

שִׁיר (v. שִׁיר) *cstr.* gl., m. *suff.* שִׁירוֹ, שִׁירֹה (Ps 42 9), *pl.* שִׁירִים, שָׁרִים, m. *suff.* שִׁירֵיכֶם, *m.* — **1.** das Singen Jes 23 16. 30 29. Ps 69 31. Koh 7 5. Neh 12 27; Gesang (s. v. a. Chor) 2 Ch 29 28. (Sir 50 18; n. Smend z. dieser St. u. 40 21. 47 9 viell. Instrumentalmusik); דִּבְרֵי שִׁיר gesungene Worte Ps 137 3; שִׁיר בֵּית יהוה die Tempelmusik 1 Ch 6 16; בְּנוֹת הַשִּׁיר Töchter des Gesanges (die Töne?) Koh 12 4 (vgl. Siegfr.); כְּלֵי שִׁיר die den Gesang begleitenden Instrumente Am 6 5. Neh 12 36. 1 Ch 16 42. 2 Ch 5 13. 7 6. 34 12. — **2.** das Gesungene: *a*) *coll.* 1 K 5 12 v. Salomos Liedern (besser: שִׁירָיו), Jahvelieder, Sionslieder Ps 137 3 f.; *ich will ihn preisen* מִשִּׁירִי 28 7. — *b*) das einzelne Lied (vgl. שִׁירָה), ein fröhliches Lied Gn 31 27. Jes 24 9. Am 8 10. Pr 25 20 (s. zu שִׁיר *Kal*); Liebeslied Ez 33 32 (Ew.: שָׁר, Kraetzschm.: שָׁר), v. religiösen Liedern הֲמוֹן שִׁירִים Am 5 23, vgl. Ez 26 13; m. d. V. שִׁיר (s. d.); m. דִּבֶּר Ri 5 12; שִׁיר חָדָשׁ Jes 42 10; שִׁירֹה ein Loblied an ihn (Gott) Ps 42 9 (l. שִׁירָה?); שִׁיר הַשִּׁירִים das schönste Lied Ct 1 1. Als Überschrift Ps 46 1, meistens מִזְמוֹר שִׁיר Ps 67 1 usw., od. שִׁיר מִזְמוֹר Ps 48 1 usw.; שִׁיר יְדִידֹת Ps 45 1; Lied f. d. Sabbath Ps 92 1, f. d. Tempelweihe Ps 30 1; vgl. zu מַעֲלוֹת.

שִׁירָה (*n. unit.* zu שִׁיר) *cstr.* שִׁירַת, *pl.* שִׁירוֹת Am 8 3†, *f.* — Lied Ex 15 1. Nu 21 17. Dt 31 19. 21 f. 30. 32 44. 2 S 22 1. Ps 18 1. (42 9 viell. als *Kt.*; Sir 51 29). Volkslied Jes 5 1 (s. zu דּוֹד), Hurenlied Jes 23 15; שִׁירוֹת הֵיכָל Am 8 3 (Hoffm. u. a. besser: שָׁרוֹת d. Sängerinnen).†

שַׁיִשׁ (vgl. שֵׁשׁ II; syr. ܫܝܫܐ, vgl. Lag., AS § 1699. NGGW 1886. 140; wahrsch. ass. *šaššu*; äg. *šs* Alabaster) — weißer Marmor, Alabaster 1 Ch 29 2.†

שִׁישָׁא s. שְׂרָיָה.

שִׁישַׁק, 1 K 14 25 *Kt.* richtiger שׁוּשַׁק (äg. *Šošenk*, vgl. d. keilschr. Wiedergabe *Susinku*), *i. p.* שִׁישָׁק — *n. pr. m.* eines Königs v. Ägypten z. Zeit Jerobeams 1 K 11 40. 14 25. 2 Ch 12 2. 5. 7. 9,

Sesonchis I., erster König der 22sten (bubastischen) Dynastie bei Manetho. Vgl. Blau, ZDMG 15 233ff.; Steindorff, BzA 1 351; Breasted, A Hist. of Egypt 5 27ff.; Alt, Israel u. Äg. 11ff.; Mü., AE 166ff. OLz 11 363.†

שׁית ph. שת, Klmw 11 (שתי 1. *ps.*), Lidz. 375 (wo auch über altaram. משות), sonst nur im syr. ܫܘܬܐ Beschaffenheit, vgl. Nöld., BsS 41f. u. שׁתה I. S. auch z. שׁתת.

Ḳal pf. שָׁת, שָׁתָה, שַׁתָּה (vor einem Gutturale שַׁתָּה Ps 90 8), שַׁתִּי Ps 73 28 (Ges. § 73d), וְשַׁתִּי, שָׁתוּ (vgl. שׁתת), m. *suff.* שָׁתָם, שַׁתַּנִי, שַׁתָּהּ; *impf.* יָשִׁית, יָשֶׁת Hi 9 33, vor betonter Silbe יָשֶׁת Ps 18 12, וַיָּשֶׁת, m. *suff.* אֲשִׁיתֵךְ, אֲשִׁתֵנוּ, יְשִׁיתֵהוּ, תְּשִׁיתֵהוּ, תְּשִׁיתֵמוֹ, אֲשִׁיתֵךְ; *imp.* שִׁית Pr 27 23. Hi 20 10 *Ḳr.* 22 24 (n. and. *inf. abs.*; Hoffm., Budde: שַׁתְּ). 38 11 *Ḳr.*, שִׁיתָה (Ges. § 73d), שִׁיתִי, שִׁתִּי (Jer 31 21); m. *suff.* שִׁיתֵמוֹ; *inf.* שִׁית, m. *suff.* שִׁתִי (Ex 10 1), *abs.* שֹׁת Jes 22 7 (שִׁית s. ob.); *pt. pass.* שִׁית Jer 13 16 *Ḳr.* (*Kt.* besser: יָשִׁית) — **1.** m. d. *acc.*, jem. od. etw. an einer Stelle anbringen, aufstellen: *a*) Herden, לְבַדּוֹ abgesondert Gn 30 40, m. עַל, neben, eb.; m. עִם beigesellen Hi 30 1; die Erde auf (עַל) ihre Säulen 1 S 2 8; etw. לְנֶגֶד עֵינָיו vor seine Augen stellen Ps 101 3, m. לְנֶגֶד 90 8; jem. בַּחֲלָקוֹת auf schlüpfrigen Boden stellen Ps 73 18 (f. תשית למו ist wahrsch. תְּשִׁיתֵמוֹ z. l.); dem Munde jem. (לְפִי) eine Wache aufstellen Ps 141 3 (vgl. zu שָׁמְרָה); m. בְּ d. O., wohin versetzen Ps 88 7, bildl.: ihren Mund in den Himmel Ps 73 9; auch בְּיֵשַׁע in Freiheit setzen Ps 12 6; Feindschaft setzen, m. בֵּין zwischen Gn 3 15; seine Zuflucht בִּיהוה setzen Ps 73 28. — *b*) m. d. *acc.* u. בְּ unter eine Klasse aufnehmen: unter seine Tischgenossen 2 S 19 29. — *c*) einsetzen, m. d. *acc.* u. נָשִׂיא 1 K 11 34, m. לְשָׂרִים Ps 45 17; m. עַל über ein Land Gn 41 33; m. לְכִסֵּא auf einen Thron Ps 132 11. — *d*) festsetzen, ein Gebiet Ex 23 31, eine Zeitfrist Hi 14 13; n. einigen Hos 6 11 *impers.*: man hat festgesetzt (Marti: שִׁית); ebenso einige Hi 38 11: *hier sei* ein Ziel *gesetzt* (Duhm: שִׁית *laß ab*, Merx: יִשָּׁבֵר, Perles, An. 87: יִשְׁבֹּת בְּךָ ג׳, Bick.: יִשְׁבֹּת, vgl. auch Frd. Del., D. B. Hiob 145). — *e*) *intr.* sich aufstellen, im kriegerischen S. (vgl. zu שִׂים), m. עַל Ps 3 7, m. הַשַּׁעְרָה Jes 22 7 (vgl. zu שׁוּע). — **2.** legen: *a*) m. עַל, d. Hand auf d. Haupt jem. Gn 48 14. 17, auf d. Augen jem. Gn 46 4, auf zwei Streitende Hi 9 33, im feindl. S. Ps 139 5; einen Schmuck anlegen Ex 33 4; jem. Getreide aufladen Ru 3 15; etw. auf d. Erde werfen Hi 22 24; jem. eine Buße auferlegen Ex 21 22, eine Schuld (d. h. büßen lassen) Nu 12 11, נוֹסָפוֹת Jes 15 9 (s. יסף *Niph.*) — *b*) m. בְּ, ein Kind auf seinen Schoß legen Ru 4 16, Weisheit בַּטֻּחוֹת Hi 38 36 (s. zu טֻחוֹת); etw. in seinem Inneren tragen, Trug Pr 26 24, Schmerzen Ps 13 3 (l.: עַצָּבוֹת). — *c*) m. לְ, eine Krone auf d. Haupt jem. Ps 21 4; Schlingen vor jem. legen Ps 140 6. — *d*) m. תַּחַת, jem. etw. unter d. Füße legen Ps 8 7. 110 1. — *e*) m. עִם, seine Hand m. jem., ihm d. Hand bieten Ex 23 1. — **3.** bereiten, geben, m. *dat. suff.* Ps 21 7 (vgl. LXX), m. לְ jem. Nachkommen schenken Gn 4 25, jem. einen Schrecken bereiten Ps 9 21; ohne *praep.*: einen Trunk bereiten Jer 51 39, Finsternis schaffen Ps 104 20, vgl. 2 S 22 12. Ps 18 12, Wunder ausführen Ex 10 1. — **4.** richten, sein Angesicht, m. אֶל d. O. Nu 24 1, die Augen m. לְ *c. inf.* Ps 17 11, das Herz, d. h. seine Gedanken auf etw. richten 1 S 4 20. Ps 62 11. Pr 24 32, m. לְ Ex 7 23. Jer 31 21. Ps 48 14. Pr 22 17. 27 23, m. אֶל Hi 7 17, m. לְ *c. inf.* 2 S 13 20. — **5.** שִׁית מִן v. jem. ablassen Hi 10 20 (Lag. u. Perles, An. 87: שְׁבֹת). — **6.** zu etw. machen, m. 2 *acc.* Jes 5 6. 26 1 (wo d. zweite Obj. vorausgestellt ist). Jer 22 6. Ps 21 13 (s. zu שְׁכֶם I). 84 7. 88 9; m. d. *acc.* u. לְ Jer 2 15. 13 16. 50 3; m. d. *acc.* u. כְּ Jes 16 3. Hos 2 5. Ps 21 10 (Beer: הַצִּית). 83 12 (wo wahrsch. שִׁית z. l.). 14; m. אֵיךְ, *wie würde ich dich behandeln*, auszeichnen! Jer 3 19. — Zu d. unklaren St. Ps 49 15 s. d. Komm.†

Hoph. (od. *Ḳal pass.*, Ges. § 53u) *impf.* יוּשַׁת — m. עַל aufgelegt s. Ex 21 30.†

Derivate: שִׁית, vgl. *nom. pr.* שֵׁת.

שַׁיִת (vgl. Dietrich, Abhh. f. semit. Wortf. 73), *i. p.* שָׁיִת, m. *suff.* שִׁיתוֹ (Ges. § 93v) — *coll.* Dorngestrüpp, Dornen in der alliterierenden Vb. שָׁמִיר וָשַׁיִת Jes 5 6. 7 23—25. 9 17. 10 17. 27 4.†

שִׁית (v. שִׁית, vgl. *Ḳal no.* 2 a) *cstr.* gl. — Anzug, Kleid Ps 73 6. Pr 7 10.†

שׁכב ph. שכב Lidz. 375, aram. ܫܟܒ, שְׁכַב (b. a. in מִשְׁכָּב), äth. ሰከበ liegen, ar. سكب *trans.* ausgießen, vgl. *Hiph.* (s. auch Lag., Ü. 63); n. Jensen, KB 6, 1 306, gehört wahrsch. dazu ass. *sakâpu* (auch *šakâpu*) niederstrecken, sich niederlegen (das Barth, WU 32, z. aram. סכף stellt). Haupt stellt d. Bed.: ausgießen (s. *Hiph. no.* 2 u. שִׁכְבָה *no.* 2) so wie سكب z. שׁפך, سفك (vgl. דְּבַשׁ = *dišpu*).

Ḳal pf. שָׁכַב, *i. p.* שָׁכָב, שָׁכַבְתְּ Ru 3 4 *Ḳr.* (*Kt.*: שכבתי); *impf.* יִשְׁכַּב, *i. p.* יִשְׁכָּב, וַיִּשְׁכַּב,

יִשְׁכָּבוּן ,יִשְׁכָּבוּ, m. suff. יִשְׁכָּבֶנָּה Dt 28 30 Kr.; imp. שְׁכַב, i. p. שְׁכָב ,שִׁכְבָה; inf. שְׁכַב (Brockelm., VGr 1 335), לִשְׁכַּב, m. suff. בְּשִׁכְבָהּ Gn 19 33 u. בְּשָׁכְבְּךָ Dt 6 7, abs. שָׁכֹב; pt. שֹׁכֵב, שׁוֹ׳, f. שֹׁכֶבֶת — sich legen, liegen (Ggs. קוּם), Gn 19 33. Dt 6 7, n. כָּרַע Nu 24 9 vgl. Ri 5 27; v. einem Tiere Hi 40 21, vgl. Nu 24 9; m. לָאָרֶץ Thr 2 21, m. אַרְצָה 2 S 12 16, m. בְּ d. O. Lv 14 47. 1 S 3 2. 3. 26 5. Jes 51 20. Pr 23 24. Ru 3 7, m. בְּ des Mantels, worin man schläft Ex 22 26. Dt 24 12. 13, bildl. בְּבָשְׁתֵּנוּ Jer 3 25, m. בְּתוֹךְ Ps 57 5, m. בֵּין Ps 68 14, m. עַל d. O. Gn 28 13, auf einem Lager Lv 15 4. 2 S 4 7. 13 5. Am 6 4, auf d. Seite Ez 4 4, auf einem Kinde 1 K 3 19. 2 K 4 34, m. d. acc. פֶּתַח 2 S 11 3, מַרְגְּלֹתָיו Ru 3 8; m. בְּחֵיקוֹ an seinem Busen 2 S 12 3. 1 K 1 2; vgl. Mi 7 5; m. שָׁם 1 S 26 5, שָׁמָּה Jos 2 1. 2 K 9 16; m. לְמַעֲצֵבָה in Qualen Jes 50 11. Bes.: a) sich schlafen legen, schlafend liegen Gn 19 4. 28 11. 1 S 3 5. 2 S 11 9. Pr 3 24. 6 10. Ru 3 4. Hi 7 4, m. folg. ישן 1 S 26 7. 1 K 19 5. Ps 3 6. 4 9, m. d. acc. מִשְׁכַּב הַצָּהֳרַיִם einen Mittagsschlaf schlafen 2 S 4 5; m. בַּשַּׂק 1 K 21 27; m. וְאֵין מַחֲרִיד Lv 26 6; auch ruhen: *auch nachts ruhet sein Herz nicht* Koh 2 23. Hi 30 17. — b) krank liegen 2 K 9 16, vgl. *er legte sich u. stellte sich krank* 2 S 13 6. — c) v. Toten Jes 14 8. 43 17. Ez 31 18. 32 28. Hi 3 12. 14 12; שֹׁכְבֵי קֶבֶר die im Grabe liegen Ps 88 6; m. לֶעָפָר Hi 7 21, עַל־עָפָר Hi 20 11. 21 26; bes. וַיִּשְׁכַּב עִם־אֲבוֹתָיו *er legte sich zu seinen Vätern*, die gew. Phrase v. Tode, bes. eines Königs Gn 47 30. 2 S 7 12. 1 K 2 10. 11 43. 14 20. 31. 15 8. 24. 16 6. 28 (שכב allein Sir 47 23). — d) im geschlechtlichen S. (wie ass. *utulu itti*, GH § 129 ff.), m. עִם Gn 26 10. 30 15. 16. 39 7. 12. Dt 22 23 ff., m. אֵת Gn 35 22. 1 S 2 22 u. ö., m. suff. אֹתָהּ ,אֹתָךְ Gn 34 2. Lv 15 18. 24. Nu 5 13. 19. Ez 23 8, wahrsch. unrichtige Vokalisation f. אִתָּהּ usw. (vgl. Dillm. zu Gn 34 2), m. unmittelbarem suff. Dt 28 30 Kr.† (vgl. zu שׁגל); außer Gn 19 32 ff. 2 S 13 11 ist d. Mann immer Subj.; m. עִם בְּהֵמָה Ex 22 18. Dt 27 21; m. אֶת־זָכָר מִשְׁכְּבֵי אִשָּׁה Lv 18 22; m. אֵצֶל Gn 39 10.

Niph. impf. תִּשָּׁכַבְנָה — beschlafen w. Jes 13 16 Kr. Sach 14 2 Kr. (vgl. zu שׁגל).†

Pu. pf. שֻׁכַּבְתְּ — beschlafen w. Jer 3 2 Kr. (vgl. שׁגל).†

Hiph. pf. הִשְׁכִּיבָה, m. suff. וְהִשְׁכַּבְתִּים; impf. יַשְׁכִּיב, m. suff. וַיַּשְׁכִּיבֵהוּ; וַיַּשְׁכִּבֵהוּ; inf. abs. הַשְׁכֵּב — 1. m. d. acc., machen, daß jem. liege, hinstrecken 2 S 8 2, hinlegen, m. בְּחֵיק an den Busen 1 K 3 20, m. עַל 1 K 17 19. 2 K 4 21, m. בְּ 2 Ch 16 14, ruhen machen Hos 2 20. — 2. ausgießen (s. ob. z. שׁכב) Hi 38 37.†

Hoph. pf. וְהָשְׁכְּבָה ,הָשְׁכַּב; pt. מֻשְׁכָּב — gelegt s. 2 K 4 32, gebettet w. Ez 32 19. 32.†

Derivate: מִשְׁכָּב, שֹׁכֶבֶת, שְׁכָבָה.

שְׁכָבָה* od. **שִׁכְבָה*** (v. שׁכב) cstr. שִׁכְבַת, f. — 1. die Lagerung, d. sich Niederlassen, v. Tau Ex 16 13. 14. — 2. m. זֶרַע, wahrsch. das Ausgießen (s. ob. z. שׁכב) Lv 15 16. 17. 32. 22 4, dah. שָׁכַב אֶת־אִשָּׁה שִׁכְבַת־זֶרַע einem Weibe geschlechtlich beiliegen Lv 15 18. 19 20. Nu 5 13.†

שְׁכֹבֶת* (v. שׁכב; Brockelm., VGr 1 359) m. suff. שְׁכָבְתְּךָ ,שְׁכָבְתּוֹ — Ausgießen des Samens, נָתַן אֶת־שְׁכָבְתּוֹ בְּאִשָּׁה den Beischlaf vollziehen m. einem Weibe Lv 18 23. Nu 5 20, בִּבְהֵמָה Lv 20 15. auch נָתַן אֶת־שְׁכָבְתּוֹ לְזֶרַע אֶל Lv 18 20.†

שׁכה n. d. gew. Auff. s. v. a. äth. ሰከዐ irren, umherschweifen, verw. ar. سكع umherziehen. Vgl. שׁנה.

Hiph. pt. pl. מַשְׁכִּים — Jer 5 8 umherschweifen, aber sehr unsicher, vgl. Giesebr. (Hi. l.: מִשְׁכִּים u. übersetzt n. Aq., Sy.: *trahentes sc. genitalia*, vgl. Hen. 86 4; Arnheim, Duhm: אֶשֶׁךְ v. מַאֲשְׁכִים).†

שְׁכוֹל (v. שׁכל; Brockelm., VGr 1 339) — Kinderlosigkeit Ps 35 12 (and.: Verlassenheit überh.); bildl. v. einem Staate Jes 47 8. 9.†

שָׁכוּל* (v. שׁכל; Barth § 31[d]; Brockelm., VGr 1 357), f. שְׁכוּלָה — kinderlos, unfruchtbar Jes 49 21.†

שַׁכּוּל (v. שׁכל, vgl. Barth § 37[c]), f. שַׁכֻּלָה Ct 4 2 (vgl. Siegfr. z. St.), pl. שַׁכֻּלוֹת — der Kinder oder Jungen beraubt, v. einer Bärin 2 S 17 8. Hos 13 8. Pr 17 12; ohne Junge Jer 18 21. Ct 4 2. 6 6.†

שָׁכוּר* (v. שׁכר, Lag., Ü. 60), f. cstr. שְׁכֻרַת — betrunken Jes 51 21.†

שִׁכּוֹר u. (1 S 25 36) **שִׁכֹּר** (v. שׁכר, vgl. Barth § 134[b]), f. שִׁכֹּרָה, pl. שִׁכּוֹרִים, cstr. שִׁכּוֹרֵי ,שִׁכֹּרֵי, — trunken, berauscht 1 S 1 13. 25 36. Jes 19 14. 24 20. 28 1. 3. Jo 1 5. Ps 107 27. Pr 26 9. Hi 12 25, אִישׁ שִׁכּוֹר Jer 23 9; שֹׁתֶה שִׁכּוֹר sich berauschend 1 K 16 9. 20 16.†

שׁכח auch nh., (im Aram. bed. שׁכח dag. treffen, finden).

Kal pf. שָׁכַח (f. שָׁכַחַתְּ), שָׁכְחָה, i. p. שָׁכֵחָה (Pr 2 17), שָׁכַחְתִּי, m. suff. שְׁכַחְתַּנִי ,שְׁכֵחָנִי Jes 49 14, שְׁכֵחוּנִי Jer 2 32, שְׁכֵחֻנִי 18 15, שְׁכֵחוּךְ 30 14,

שְׁכֵחֲנוּךָ; *impf.* יִשְׁכַּח; וַיִּ׳, *i. p.* תִּשְׁכָּח, תִּשְׁכָּחִי, תִּשְׁכַּחְנָה, אֶשְׁכָּחָה, m. *suff.* יִשְׁכָּחֵהוּ; *imp.* שִׁכְחִי; *inf. abs.* שָׁכֹחַ; *pt. pl. cstr.* שֹׁכְחֵי — vergessen (Ggs.: זכר), m. d. *acc.* d. P. Gn 40 23. Jer 30 14. Hi 19 14, d. Mutter ihres Kindes Jes 49 15 (vgl. z. רחם I *Pi. lit.* a), seines Volkes Ps 45 11, m. רֶחֶם als Subj. Hi 24 20, Gottes vergessen Dt 8 14. Jes 17 10. Jer 3 21. Hos 2 15 u. ö., seines Namens Ps 44 21, שֹׁכְחֵי אֱלוֹהַּ Ps 50 22, שֹׁכְחֵי אֵל Hi 8 13, v. Gott, der den Menschen vergißt 1 S 1 11. Jes 49 14f. Hos 4 6. Ps 13 2. 74 19; m. d. *acc.* d. S. Gn 27 45. Jes 54 4. Jer 44 9, eine Jungfrau ihren Schmuck Jer 2 32, eine Lagerstätte Jer 50 6, eine Garbe auf d. Felde Dt 24 19, seine Armut Pr 31 7, seine Mühe Hi 11 16, Gottes Taten Dt 4 9. Ps 106 13, seine Gebote Dt 26 13. Hos 4 6. Ps 119 109, seine בְּרִית Dt 4 23. 31. Pr 2 17, v. Gott: die Taten der Menschen Am 8 7, d. Geschrei der Leidenden Ps 9 13, חַנּוֹת barmherzig zu sein Ps 77 10, vgl. *abs.* Ps 10 11; m. מִן *c. inf.* Ps 102 5, m. כִּי daß Hi 39 15, m. אֵת אֲשֶׁר daß Dt 9 7; *abs.* v. d. Hand: täuschen, fehlen Ps 137 5 (Krochm., Chey., Duhm: תִּכְחַשׁ; vgl. شَلَّ I. H. 629 9 u. weiter لَا صَحِبَتْنِي يَمِينِي, Tab. 1 3338, 6).

Niph. pf. נִשְׁכַּח, נִשְׁכָּח, נִשְׁכַּחַת Jes 23 15 (Ges. § 44[f]; Brockelm., VGr 1 571), נִשְׁכַּחְתִּי; *impf.* יִשָּׁכַח, *i. p.* תִּשָּׁכֵחַ; *pt. pl.* נִשְׁכָּחִים; *f.* נִשְׁכָּחָה — vergessen w., v. einer P. Jes 23 16. Ps 9 19 (v. Gott). 31 13. Koh 2 16. 9 5 (ihr זֵכֶר), v. einer Stadt Jes 23 15, v. einer S. Gn 41 30. Jes 65 16. Jer 20 11. 23 40. 50 5, v. einem Liede m. מִפִּי Dt 31 21; m. מִנִּי־רֶגֶל *verlassen v. Fuße* Hi 28 4.†

Pi. pf. שִׁכַּח — Thr 2 6 aufhören lassen; (Sir 11 25. 27 vergessen lassen).†

Hiph inf. הַשְׁכִּיחַ — Jer 23 27 m. 2 *acc.* vergessen machen.†

Hithpa. impf. יִשְׁתַּכְּחוּ — vergessen w. Koh 8 10.†

Deriv.: שָׁכֵחַ.

שָׁכֵחַ* (v. שכח; Barth § 5[c]) *pl.* שְׁכֵחִים, *cstr.* שְׁכֵחֵי — vergessend, des Berges Gottes Jes 65 11, Gottes selbst Ps 9 18.†

שְׂכִיָּה s. שְׂכִיָּה.

שׁכך sich senken; nh. in שְׁכִיכָה Beruhigung, Beschwichtigung des Zornes; שִׁכֵּךְ אֹזֶן d. Ohr befriedigen (Ggs. schweigen); vgl. ar. سَكَّ V sich demütigen (sonst vgl. Fr. 90. 194).

Kal pf. 3. *f. i. p.* שָׁכָכָה; *impf.* וַיָּשֹׁכּוּ; *inf.* שֹׁךְ u. שַׁךְ — **1.** sich senken, v. Wasser Gn 8 1, sich legen, nachlassen, v. Zorne Esth 2 1. 7 10. — **2.** sich bücken, sich ducken, v. Vogelsteller Jer 5 26 (vgl. aber Giesebr. u. Duhm).†

Hiph. pf. וַהֲשִׁכֹּתִי — sinken machen, d. i. stillen, m. d. *acc.* u. מֵעַל eine Meuterei Nu 17 20.†

שׁכל seiner nächsten Familienangehörigen, bes. seiner Kinder beraubt sein, ar. ثَكِلَ, j.-a. תְּכַל u. תְּכֵל, chr. pal. in ܬܟܠ, syr. in ܬܟܠ; vgl. Lag., Ü. 26; n. Fr., Mehrlautige Bildungen 2, urspr.: fruchtbar s. (vgl. אֶשְׁכֹּל), also Euphemismus.

Kal pf. שָׁכֹלְתִּי, *i. p.* שָׁכָלְתִּי (Ges. § 29[u]); *impf.* תִּשְׁכַּל — kinderlos w. Gn 43 14. 1 S 15 33; m. d. *acc.* לָמָה אֶשְׁכַּל גַּם־שְׁנֵיכֶם *warum soll ich euch beide verlieren?* Gn 27 45.†

Pi. pf. שִׁכְּלָה, שִׁכֵּלוּ, m. *suff.* שִׁכַּלְתָּה, שִׁכַּלְתִּים, שִׁכְּלָךְ; *impf.* תְּשַׁכֵּל, תְּשַׁכֵּל־, תְּשַׁכְּלִי (תכשלי Ez 36 14 *Kt.* ist Schreibf.); *inf.* m. *suff.* שַׁכְּלָם; *pt. f.* מְשַׁכֶּלֶת, מְשַׁכֵּלָה, *i. p.* מְשַׁכָּלֶת — **1.** m. d. *acc.*, kinderlos machen Gn 42 36; v. wilden, menschenfressenden Tieren, entvölkern Lv 26 22. Ez 5 17. 14 15. 36 12—15 (V. 15 str. es Corn.). Hos 9 12; v. Schwerte, das Mütter ihrer Kinder u. Frauen ihrer Männer beraubt 1 S 15 33, ohne *acc.* מִחוּץ תְּשַׁכֶּל־חֶרֶב *draußen* (im Felde) *macht kinderlos das Schwert* Dt 32 25. Thr 1 20; v. Gott Jer 15 7. — **2.** Fehlgeburten verursachen 2 K 2 19. 21 (vgl. jedoch Haupt, SBOT z. St.); eine Fehlgeburt (*abortus*) haben Ex 23 26, v. Tieren Gn 31 38. Hi 21 10; v. Weinstocke: unfruchtbar s. Mal 3 11.†

Hiph. pt. מַשְׁכִּיל — unfruchtbar, kinderlos Hos 9 14. — Jer 50 9 ist wohl מְשַׁכֵּל z. l.†

Derivv.: שְׁכוֹל, שַׁכּוּל, שָׁכוּל, שִׁכֻּלִים; üb. אֶשְׁכֹּל s. ob.

שִׁכֻּלִים* (v. שׁכל) m. *suff.* שִׁכֻּלַיִךְ, *pl.* — kinderloser Zustand Jes 49 20.†

שׁכם davon שְׁכֶם I; äth. *den.* ሰከመ auf den Schultern tragen; sab. תכמת Träger.

Hiph. pf. הִשְׁכִּים, הִשְׁכִּימוּ, וְהִשְׁכַּמְתֶּם; *impf.* וַיַּשְׁכֵּם, וַיַּשְׁכִּמוּ, וַיַּשְׁכִּימוּ, תַּשְׁכִּים, נַשְׁכִּימָה; *imp.* הַשְׁכֵּם; *inf. abs.* הַשְׁכֵּם, הַשְׁכִּים Jer 44 4. Pr 27 14, אַשְׁכִּים Jer 25 3 (Ges. § 53[k]); *pt.* מַשְׁכִּים, *pl. cstr.* מַשְׁכִּימֵי — *den.* v. שְׁכֶם I aufladen, auf den Rücken der Lasttiere, was bei den Nomaden am frühen Morgen geschieht (Haupt: schultern machen, aufbrechen, wie ظعن, JBL 32 113); dah. sich früh aufmachen, früh tätig s.; diese v. Ehrl. z. Gn 19 2 in Abrede gestellte Bed.

wird durch Gn 19 2. Ri 19 9. 1 S 17 16. Jes 5 11. Hos 6 4. 13 3. Ps 127 2 als sicher erwiesen. Am häufigsten m. einem folg. Vb. in konsekut. F. Jos 8 14 (s. BH). Ri 7 1. 21 4. 2 S 15 2, bes. m. hinzugefügtem בַּבֹּקֶר Gn 19 27 (s. BH). 20 8. 21 14. Ex 8 16. 24 4 u. ö. (m. neuem Subj. Jos 3 1. 6 12. 7 16. Ri 19 5), od. m. מִמָּחֳרָת Ex 32 6. Ri 6 38. 1 S 5 3 (s. BH), od. בַּעֲלוֹת הַשַּׁחַר Jos 6 15; m. בַּבֹּקֶר u. folg. הִנֵּה Ri 6 28. 2 K 19 35, vgl. 1 S 5 4, m. folg. לָלֶכֶת Ri 19 8. 1 S 29 11, לִקְרַאת 1 S 15 12, מָחָר Ri 19 9, vgl. Ct 7 13 (s. BH); מַשְׁכִּימֵי לְדַרְכְּכֶם die frühe auf sind Jes 5 11, מַשְׁכִּימֵי קוּם בַּבֹּקֶר Ps 127 2; טַל מַשְׁכִּים הֹלֵךְ *Tau, der frühe verschwindet* Hos 6 4. 13 3. N. einem and. V. הַשְׁכֵּם וְהַעֲרֵב frühe und spät 1 S 17 16. Daher in Vb. m. andern Verben um den Begriff: eifrig, auszudrücken, הִשְׁכִּימוּ הִשְׁחִיתוּ עֲלִילוֹתָם *eifrig machten sie ihre Taten verderbt* Zeph 3 7, u. bes. *inf. abs.* vor dem *inf. abs.* des betreffenden Verbums וָאֲדַבֵּר הַשְׁכֵּם וְדַבֵּר *ich redete auf das eifrigste* Jer 7 13. 25 3. 35 14, הַעֵדֹתִי הַשְׁכֵּם וְהָעֵד *ich habe auf das eifrigste eingeschärft* Jer 11 7, לַמֵּד הַשְׁכֵּם וְלַמֵּד Jer 32 33, שָׁלֹחַ הַשְׁכֵּם וְשָׁלֹחַ Jer 7 25. 25 4. 26 5. 29 19. 35 15. 44 4. 2 Ch 36 15. — 1 S 9 26 z. str.; z. 2 K 6 15 s. BH.

Deriv.: שְׁכֶם I, vgl. II.

I. שְׁכֶם (v. שכם, Barth § 69[b]; Lag., Ü. 57) *i. p.* שֶׁכֶם Ps 21 13, m. *suff.* שִׁכְמוֹ, שִׁכְמָה Hi 31 22 (Ges. § 91[e]), *m.* — 1. der Nacken mit den Schulterblättern, versch. von כָּתֵף, vgl. כְּתֵפַי מִשִּׁכְמָהּ תִפּוֹל *meine Schulter falle von ihrem Nacken,* dem Nacken, an dem sie hängt Hi 31 22; *jem. überragen* מִשִּׁכְמוֹ וָמָעְלָה v. d. Schulter u. aufwärts 1 S 9 2. 10 23. Bes. *a*) als der Körperteil, auf dem man eine Last trägt, Gn 21 14. 49 15. Ex 12 34. Jos 4 5. Ri 9 48. Jes 10 27. 14 25. Ps 81 7. Hi 31 36, d. Nacken neigen (נטה) um zu tragen Gn 49 15; auch v. d. Schulter, auf der man einen Krug trägt Gn 24 15. 45, od. einen großen Schlüssel Jes 22 22. שְׁכֶם אֶחָד m. Einem Nacken, *viribus unitis,* einmütig Zeph 3 9 (vgl. ar. عُنُقًا وَاحِدًا u. im Syr. P. Sm. 1858). V. d. Tragen eines Mantels Gn 9 23, vgl. הַמִּשְׂרָה עַל־שִׁכְמוֹ Jes 9 5, nämlich in d. Gestalt des Königsmantels. — *b*) der Teil des Körpers (Rücken), auf den man jem. schlägt, מַטֵּה שִׁכְמוֹ *der Stab, der seinen Rücken traf* Jes 9 3 (Haupt: הַשְׁכְּמוֹ u. סֻבֳּלוֹ). — *c*) den Nacken od. Rücken wenden, כְּהַפְנֹתוֹ שִׁכְמוֹ לָלֶכֶת *als er den Rücken wandte, um zu gehn* 1 S 10 9 (vgl. פָּנָה עֹרֶף); תְּשִׁיתֵמוֹ שֶׁכֶם *zum Rücken wirst du sie machen,* d. i. zu fliehend den Rücken Kehrenden Ps 21 13 (vgl. נָתַן עֹרֶף). — 2. Landstrich, eig. Rücken des Landes (wofür auch im Ar. Schulter gesagt w., wie hebr. כָּתֵף) Gn 48 22 (vgl. Sir 37 18 u. JQR 12 32 f.).†

II. שְׁכֶם (LXX, Συχεμ, Σικιμα) m. d. End. *â* שְׁכֶמָה, Hos 6 9 שֶׁכְמָה — *n. pr.* 1. eine Stadt auf dem Gebirge Ephraim Gn 12 6 (vgl. 48 22 u. unt. *no.* 2). Jos 24 32. Ri c. 9. 1 K c. 12 u. ö.; den Leviten gehörig u. Freistätte f. Totschläger Jos 20 7. 21 21; wahrsch. als *Šakmi* Amarna 289 23, vgl. Böhl, KH 93; z. äg. vgl. Mü., OLz 6 448 f. AE 394; Jensen, ZA 10 356; Meyer, IN 413; Kittel, GI 1 71; sie hieß zu den Zeiten der Römer *Flavia Neapolis*, dah. noch jetzt bei den Arabern *Nâbulus*. S. Thomsen, LS 93. 108 f.; Rel., Pal. 1004 ff.; Rob., Pal. 3 336 ff.; Guérin, Sam. 1 390 ff.; Eckstein, Gesch. u. Bed. d. Stadt Sichem 1886; G. Hölscher, ZDPV 33 88 ff.; S. Klein, eb. 35 38. — 2. *m.* ein Kanaaniter Gn 33 19. 34 2 ff., עִיר שׁ' 33 18.

שְׁכֶם — *n. pr. m.* Sohn Gileads Nu 26 31. Jos 17 2; als Sohn Semida's 1 Ch 7 19. *Patron.* שִׁכְמִי Nu 26 31.†

שׁכן (n. Haupt, AJSL 23 226. 248, Brockelm., VGr 1 522 urspr. *Šaph.* v. כון) ph. שכן, Lidz. 375, aram. (auch b. a.) ܫܟܢ, שכן wohnen, ar. سكن ruhen, wohnen, ass. *šakânu* setzen, legen, machen; *intr.* liegen; *Šaph.*: wohnen lassen; *maškanu* Stätte, Lagerhaus, Depositum (wovon: aram. מַשְׁכּוֹנָא, ܡܫܟܢܐ Pfand [wovon مُسْكَان, Fr. 190]; anders Fr. u. Haupt, AJSL 26 24, vgl. aber auch תְּשׂוּמֶת־יָד), s. KAT 650, u. z. מִסְכְּנוֹת u. סָכַן.

Kal pf. שָׁכֵן (f. שָׁכַן), *i. p.* שָׁכֵן, שָׁכְנָה usw.; *impf.* יִשְׁכֹּן, יִשְׁכּוֹן, יִשְׁכָּךְ, אֶשְׁכְּנָה, *i. p.* אֶשְׁכֹּנָה Ps 55 7, יִשְׁכְּנוּ, *i. p.* יִשְׁכֹּנוּ, יִשְׁכּוֹנוּ, תִּשְׁכֹּנָּה; *imp.* שְׁכֹן, שְׁכָן־, שִׁכְנוּ; *inf.* לִשְׁכֹּן, לִשְׁכֹּן, בִּשְׁכֹן (Ges. § 45[g]), m. *suff.* לְשָׁכְנִי Ex 29 46, שִׁכְנוֹ Dt 12 5 (doch meinen die Mass. wohl ein *nomen*, s. Dillm.); *pt.* שֹׁכֵן, *cstr.* שֹׁכְנִי (Ges. § 90[l]), *f. cstr.* שֹׁכַנְתִּי Jer 51 13 *Kt.* (Ges. § 90[n]), *pl.* שֹׁכְנִים, שֹׁכְנֵי; *pt. pass. pl, cstr.* שְׁכוּנֵי Ri 8 11. — 1. sich (zeitweilig) niederlassen, m. בַּשָּׂדֶה im Freien Mi 4 10, בְּאַחֲרִית יָם Ps 139 9; sich lagern, wie ein Löwe Dt 33 20, m. לִשְׁבָטָיו Nu 24 2; (v. Heuschrecken Sir 43 17). V. einer Wolke: sich niederlassen, senken, m. עַל Hi 3 5; v. d. Wolke bei der Auswanderung der Israeliten: über d. Zeltheiligtum Ex 40 35. Nu 9 18. 22, בַּמִּדְבָּר Nu 10 12, m. שָׁם Nu 9 17; v. Gottes Herrlich-

keit, m. עַל Ex 24 16. — **2.** bleiben, sich ruhig verhalten, die Füße eines Weibes im Hause Pr 7 11, ein Stamm עַל־מִפְרָצָיו Ri 5 17. — **3.** wohnen: *a*) v. Menschen, m. בְּ d. O. Gn 14 13. Jer 25 24. Ps 15 1, in Zelten Gn 9 27, vgl. שְׁכוּנֵי בָאֳהָלִים Ri 8 11 (doch s. Moore), בָּאָרֶץ Gn 26 2. 35 22, בַּסֶּלַע Jer 48 28, שֹׁכְנִי בְחַגְוֵי הַסֶּלַע Jer 49 16; לְחוֹף יַמִּים am Meeresstrande Gn 49 13; עַל־מַיִם רַבִּים Jer 51 13, m. עַל־פְּנֵי Gn 16 12, עַל אֶרֶץ im Lande Ps 37 29; m. עִם unter Ps 120 5. 6 (m. *dat. eth.*); m. תַּחְתָּיו an seiner Stätte 2 S 7 10; m. וָעַד — מִן Gn 25 18; m. d. *acc.* הָאָרֶץ Ps 37 3. Pr 2 21, צְחִיחָה das trockene Land Ps 68 7, חֲרֵרִים (s. d.) Jer 17 6, מְרוֹמִים Jes 33 16, m. d. *acc.* d. P., bei jem. wohnen (vgl. z. גור I) Ps 68 19 (?); m. לְבָדָד Nu 23 9. Mi 7 14 (mehrere: שֹׁכְנֵי), m. בֶּטַח Pr 1 33. m. לָבֶטַח Dt 33 12 (Chajes, GSA 19 407 l.: עֶלְיוֹן, f. עליו). Ps 16 9; שֹׁכְנֵי אֶרֶץ Erdbewohner Jes 18 3, vgl. Hi 4 19 (Perles, OLz 8 182, str. בתי u. l. שֹׁכְנֵי geschaffen, n. bab. *šakânu*, dessen Bed.: schaffen, aber nicht ganz sicher ist). — *b*) v. Tieren Jes 13 21. 34 11, m. עַל Ps 104 2, תַּחַת Ez 17 23. — *c*) v. den Toten: שכן דומה Ps 94 17, שֹׁכְנֵי עָפָר Jes 26 19. — *d*) v. Gott, m. בְּתוֹךְ unter den Menschen Ex 25 8. Nu 5 3. Sach 2 14 u. ö., an dem v. ihm gewählten O. Dt 12 5, בְּצִיּוֹן בְּהַר צִיּוֹן Jes 8 18. Ps 74 2, Jo 4 17. בֵּין כְּתֵפָיו (v. Benjamin) Dt 33 12, בִּירוּשָׁלָם 1 Ch 23 25, שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָם Ps 135 21; בָּעֲרָפֶל in d. Finsternis 1 K 8 12; מָרוֹם וְקָדוֹשׁ שֹׁכֵן Jes 57 15, שֹׁכֵן מָרוֹם Jes 33 5, שֹׁכֵן עַד der ewig wohnt Jes 57 15, שֹׁכְנִי סְנֶה Dt 33 16 (s. zu סְנֶה). — *e*) v. einer Stadt (wie ישב), ungestört bleiben Jes 13 20. Jer 33 16. 50 39. — *f*) v. d. Wohnung Jahves, ihren Sitz haben Lv 16 16. Jos 22 19. — *g*) bildl. v. Lichte Hi 38 19, d. Heil in der Wüste Jes 32 16, d. Herrlichkeit in unserem Lande Ps 85 10; unklar Pr 8 12: אֲנִי חָכְמָה שָׁכַנְתִּי עָרְמָה gew.: *ich, die Weisheit, bin vertraut mit der Klugheit* (Frankenb.: סכנתי, od. besser *Hiph.*; s. aber SBOT). — Nah 3 18 l. Now.: יְשֵׁנוּ, Wellh.: יִשְׁכְּבוּ.

Pi. pf שִׁכֵּן, וְשִׁכַּנְתִּי; *impf.* וַאֲשַׁכְּנָה; *inf.* שַׁכֵּן — **1.** wohnen lassen, m. d. *acc.* u. בְּ d. O. Nu 14 30. Jer 7 3. 7; bes. v. Jahve, der seinen Namen an einem Orte wohnen läßt (vgl. den Kanaanismus: der König hat gelegt seinen Namen [*šakan šumišu*] auf Jerusalem, auf den Osten u. den Westen, Amarna 287 60. 288 5, auch ass. *zikra šûšubu*) m. d. *acc.* u. שָׁם Dt 12 11. 14 23. 16 2. 6. 11. 26 2. Jer 7 12. Neh 1 9. — **2.** *den.* d. Zelt aufschlagen, m. אֹהֶל u. בְּ Ps 78 60 (LXX, Duhm: *Kal*).†

Hiph. pf. וְהִשְׁכַּנְתִּי; *impf. apoc.* וַיַּשְׁכֵּן, יַשְׁכֵּן, וַיַּשְׁכִּינוּ — **1.** m. d. *acc.*, jem. wohnen lassen Gn 3 24 (wo wohl וַיָּשֶׂם einzusetzen), m. בְּ d. O. Ps 78 55. Hi 11 14, m. עַל Ez 32 4, m. לֶעָפָר in d. Staub lagern Ps 7 6. — **2.** *den.* m. אֹהֶל das Zelt aufschlagen Jos 18 1 (vgl. *Pi. no.* 2).†

Derivv.: שָׁכֵן, מִשְׁכָּן, vgl. *nomm. pr.* שְׁכַנְיָה, שְׁכַנְיָהוּ.

שָׁכֵן (v. שכן; Barth § 5e) *cstr.* שְׁכַן, m. *suff.* שְׁכֵנוֹ, *pl.* m. *suff.* שְׁכֵנַי, שְׁכֵנָיִכי 2 K 4 3, שְׁכֵנֶיהָ, *f.* m. *suff.* שְׁכֶנְתָּהּ, *pl.* שְׁכֵנוֹת — **1.** Bewohner, Einwohner Jes 33 24. Hos 10 5. — **2.** Anwohner, Nachbar Ex 12 4. 2 K 4 3. Jer 6 21. Ps 31 12. Pr 27 10; *f.* Nachbarin Ex 3 22. Ru 4 17. Auch v. benachbarten Städten, Staaten Dt 1 7. Jer 49 10. 18. 50 40. Ez 16 26. Ps 44 14. 79 4. 12. 80 7. 89 42; die Nachbarn Jahves von den Nachbarstaaten Jer 12 14 (Winckler, AoF 1 292: שׂוֹנְאַי).†

שְׁכַנְיָה (s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 3 21 f. — **2.** Neh 3 29. — **3.** 6 18. — **4.** Esr 10 2. — **5.** 8 3. — **6.** 8 5. — **7.** Neh 12 3, s. שְׁבַנְיָה *no.* 3.†

שְׁכַנְיָהוּ (v. שכן; vgl. *Šikin-el* BEUP 10 63) — *n. pr. m.* 2 Ch 31 15. S. noch שְׁבַנְיָה *no.* 3.†

שכר syr. ܫܟܪ, äth. ሰከረ sich betrinken, aram. שִׁכְרָא, ܫܟܪܐ Rauschtrank; ar. سكر füllen, betrunken w., سَكَر Wein, Rauschtrank; ass. *šikaru* Rauschtrank, Bier, *šakâru* sich berauschen, *šakkuru* trunken. Vgl. Landb., Dat. 1357.

Kal pf. שָׁכְרוּ; *impf.* תִּשְׁכְּרִי, *i. p.* וַיִּשְׁכָּר, יִשְׁכָּרוּן; *imp.* שִׁכְרוּ; *inf.* לְשָׁכְרָה Hgg 1 6. — **1.** sich satt trinken Hgg 1 6, bis zur Fröhlichkeit trinken Gn 43 34. Ct 5 1; m. d. *acc.* Jes 49 26. — **2.** sich berauschen Gn 9 21; bildl.: in Verwirrung geraten, die Besinnung verlieren, wegen einer paradoxen Verkündigung Jes 29 9, wegen einer eintretenden Katastrophe Jer 25 27. Nah 3 11. Thr 4 21.†

Pi. impf. m. *suff.* אֲשַׁכְּרֵם, וַיְשַׁכְּרֵהוּ; *inf.* שַׁכֵּר; *pt. f.* מְשַׁכֶּרֶת — m. d. *acc.*, trunken machen, berauschen 2 S 11 13. Hab 2 15; v. Jahve: ein Volk trunken machen, daß es ins Verderben eile Jes 63 6 (mehrere mit d. Orientalen: וָאֲשַׁבְּרֵם). Jer 51 7.†

Hiph. pf. וְהִשְׁכַּרְתִּי, m. *suff.* וְהִשְׁכַּרְתִּים; *impf.* אַשְׁכִּיר; *imp.* m. *suff.* הַשְׁכִּירֻהוּ — m. d. *acc.* berauschen Dt 32 42. Jer 48 26. 51 39. 57.†

Hithpa. impf. i. p. תִּשְׁתַּכָּרִין — sich als trunken benehmen 1 S 1 14.†

Derivv.: שִׁכּוֹר, שִׁכָּרוֹן, שִׁכּוֹר, שֵׁכָר; anderer Herkunft ist אֶשְׁכָּר.

שֵׁכָר (v. שכר, s. d.; Barth § 71; die urspr. F. im ass. *šikaru* u. gr. σίκερα, Lag., M. 2 357; Lewy, Fw. 81 u. bes. Brockelm., VGr 1 336; auch ägyptisiert Mü., AE 102), *m.* — berauschendes Getränk (s. Löw, AP 125; v. Kremer, Kulturgesch. 2 206; Hrozný, D. Getreide im alt. Babylonien 140 ff.), v. starken, zB. aus Getreide, Obst, Honig, Datteln bereiteten Getränken, neben יַיִן Dt 14 26. 29 5. 1 S 1 15. Jes 5 11. 22 (wo es gemischt, d. h. gewürzt w.). 24 9. 28 7. 29 9. 56 12. Mi 2 11. Pr 20 1. 31 4. 6. (Sir 40 18), wie der Wein den Naziräern Nu 6 3. Ri 13 4. 7. 14 u. fungierenden Priestern verboten Lv 10 9; חֹמֶץ שֵׁכָר davon bereiteter Essig neben Weinessig Nu 6 3; dag. נֶסֶךְ שֵׁכָר vom Weinopfer Nu 28 7; שׁוֹתֵי שֵׁכָר allg. f. Zecher Ps 69 13.†

שִׁכֹּר s. שִׁכּוֹר.

I. **שִׁכָּרוֹן** (v. שכר; Lag., Ü. 202) — Trunkenheit Jer 13 13. Ez 23 33 (Corn.: שִׁבָּרוֹן). 39 19.†

II. **שִׁכְּרוֹן*** m. d. End. *â* שִׁכְּרוֹנָה — *n. pr.* eines Ortes Jos 15 11; kaum *Sukereir* (PEF, Name list 271) s. v. Jamnia.†

שַׁל — 2 S 6 7 n. d. gew. Erklärung: Vergehn (v. שלה I), aber wahrsch. Tf., s. Driver u. Budde.†

שֶׁל aus שֶׁ (אֲשֶׁר) u. לְ; s. שֶׁ.

שַׁלְאֲנָן — Hi 21 23 Schreibf. f. שַׁאֲנָן (vgl. Perles, An. 82, aber auch Růžička, KD 221).†

שלב gew. als St. v. שְׁלַבִּים, j.-ar. שְׁלִיבְיָא Leitersprossen, angenommen; dag. sieht Haupt, SBOT zu 1 K 7 28, in diesen Ww. Entlehnungen aus ass. *šulbû* Band, Verschluß od. ä., dessen St. *labû* (vgl. z. תַּלְפִּיּוֹת) befestigen, ist. D. folg. *Pu.* ist wie im Nh. *den.*

Pu. pt. pl. f. מְשֻׁלָּבֹת — verbunden w., m. אֶל Ex 26 17. 36 22.†

שְׁלַבִּים (s. zu שלב) *pl.* — 1 K 7 28 f. Leisten, Sprossen, vgl. Stade, ZAW 21 162 ff.; Haupt, SBOT zu 1 K 7 28; n. Kittel, Stud. z. hebr. Arch. 209 ff., schräge Zwischenstangen.†

שלג davon שֶׁלֶג, aram. (auch b. a.) תַּלְגָּא, ܬܠܓܐ, ar. ثَلْج, ass. *šalgu* Schnee.

Hiph. impf. תַּשְׁלֵג (Ges. § 109[k]) — *den.* schneien Ps 68 15.†

שֶׁלֶג (v. שלג) *cstr.* gl., *m.* — Schnee Jes 55 10. Ps 147 16. 148 8. Pr 26 1. 31 21. Hi 6 16 (vgl. Nöld., D. Islam 5 207). 37 6, יוֹם הַשָּׁלֶג 2 S 23 20. 1 Ch 11 22, צִנַּת שֶׁלֶג Kühle d. Schnees Pr 25 13, מֵי שֶׁלֶג Hi 9 30 *Kr.* (falls es hier nicht z. nh. אַשְׁלָג, j. a. שַׁלְגָּא od. אַשְׁלְגָא, Seifenkraut, gehört, Preuß, Bibl.-talm. Medicin 431; Löw, OLz 15 556; Perles, eb. 17 179). 24 19, אֹצְרוֹת שֶׁלֶג Hi 38 22, Schnee d. Libanons Jer 18 14; weiß wie Schnee Jes 1 18. Ps 51 9, vgl. Thr 4 7, v. Aussatze (vgl. أَبْرَصُ, بَيْضَاء, Nöld., NBsS 88) Ex 4 6. Nu 12 10. 2 K 5 27.†

I. **שלה** sorglos, ruhig s., aram. ܫܠܐ, שלא (altaram., Lidz. 376, vgl. שלין APO 58 5; b. a. in שָׁלֵה, שְׁלוּ, שָׁלְוָא), auch unbekümmert, nachlässig sein, wie ar. سلا.

Kal pf. שָׁלַוְתִּי, שָׁלוּ; *impf.* יִשְׁלָיוּ — ruhig, sicher s., v. sorgenfreiem, glücklichem Leben Jer 12 1. Ps 122 6. Hi 3 26. Thr 1 5; m. לְ (vor jem.) Hi 12 6.†

Niph. impf. תִּשָּׁלוּ — nachlässig s. 2 Ch 29 11.†

Hiph. impf. תַּשְׁלֶה — m. d. *acc.* jem. etwas vorspiegeln, Hoffnungen erwecken 2 K 4 28 (vgl. 16).†

Derivate: שָׁלֵו, שַׁלְוָה, שְׁלוּ, שָׁלוּ, שְׁלִי, vgl. zu שַׁל.

II. **שלה** ziehen, herausziehen, aram. שלא, ܫܠܐ, vgl. שלל; viell. St. zu שִׁלְיָה, aram. שִׁלְיְתָא, ܫܠܝܬܐ (auch סְלִיתָא), שוליתא Nöld., MG 19, ar. سَلًى Nachgeburt, ass. *silîtu*, *šelîtu* Nachgeburt, Mutterleib, vgl. Holma, NKt 106.

Kal impf. apoc. יֵשֶׁל — Hi 27 8 herausziehen (d. Seele aus d. Körper); Dillm.: יַשֶּׁל, Schnurrer, Duhm u. a.: יֵשֶׁל = יִשְׁאַל, vgl. Lag., AgÜP VII; Perles, An. 48: יִשָּׂא לֶאֱלֹהַּ.†

I. **שֵׁלָה** 1 S 1 17 *contr.* f. שְׁאֵלָה Bitte.†

II. **שֵׁלָה** — *n. pr. m.* Sohn Judas Gn 38 5. 11. 14. 26. 46 12. Nu 26 20. 1 Ch 2 3. 4 21. *Patron.* שֵׁלָנִי Nu 26 20, s. auch שִׁילֹנִי *no.* 2.†

שִׁלֹה s. שִׁילֹה u. שִׁלוֹ.

שַׁלְהֶבֶת (wahrsch. eine dem Aram. entlehnte *Šaphel*-bildung v. להב, s. Nöld., Sem. Spr.[2] 16. ZDMG 57 417; Vollers, eb. 49 506; anders Barth, ES 49, WU 59; vgl. spätäg. *šhb* Südwind, kopt. *šôheb* verbrennen, Flamme, neben *elhôb* (?) u. *lôbeš* verbrennen, Mü.), *f.* — Flamme Ez 21 3. Hi 15 30. (Sir 51 3)†; außerdem in:

שַׁלְהֶבֶתְיָה (vgl. Del., HLd. 183) — Ct 8 6: *Flamme Jahves* (ein Doppelw. wie מֶרְחַבְיָה,

שַׁלְהֶבֶתְיָה (מַאְפֵּלְיָה); Olsh. § 106[b]: שַׁלְהֶבֶת יָהּ שַׁלְהֲבֹתֶיהָ *ihre Flammen sind Flammen Jahves*; vgl. Budde u. Siegfr.†

שָׁלֵו (v. שלה I; Barth § 5[c]; Lag. Ü. 43), שָׁלֵיו Hi 21 23 u. שְׁלֵיו Jer 49 31. (Sir 41 1; vgl. Kön. 2 83); *f.* שְׁלֵוָה; *pl. cstr.* שַׁלְוֵי — **1.** ruhig 1 Ch 4 40. Sach 7 7, ruhig, zufrieden lebend Jer 49 31. Hi 16 12. 21 23. (Sir 41 1), שַׁלְוֵי עוֹלָם Ps 73 12. Vgl. z. שָׁלוֹם *no.* 1 g. — **2.** *abstr.* (Barth § 7[b]) Ruhe Hi 20 20 (Siegfr., Budde: שַׁלְוָה, Chajes, GSA 19 185: שַׁלְוּ, Duhm: לֹא שָׁלֵו בְּמַטְמֹנוֹ). — Ez 23 42 l. Hitz. u. Corn.: שָׁרוּ, v. שִׁיר.†

שֶׁלֶו* (v. שלה I) m. *suff.* שַׁלְוִי — Ps 30 7 Ruhe, aber wohl Kontraktion od. Schreibf. f. שַׁלְוָתִי (s. aber Lag., Ü. 142; Perles, An. 80: Torheit, vgl. aram. שְׁלָא).†

שלו s. שִׁילֹה u. שׁוּלוֹ.

שַׁלְוָה (v. שלה I, Barth § 80[c]), *cstr.* שַׁלְוַת, *pl.* m. *suff.* שַׁלְוֹתַיִךְ, *f.* — **1.** Sicherheit, Ruhe Ps 122 7. Pr 17 1. שַׁלְוַת הַשְׁקֵט *sorglose Ruhe* Ez 16 49. בְּשַׁלְוָה mitten im Frieden Dn 8 25. 11 21. 25. *Pl.* Jer 22 21: *im Zustande deiner Sicherheit*, d. h. deiner sicheren, ungestörten Verhältnisse. (Sir 47 13: ימי שלוה). — **2.** im übeln S.: Sorglosigkeit, sträfliche Sicherheit, Pr 1 32 (vgl. Chajes, GSA 19 186).†

שִׁלּוּחִים u. שִׁלֻּחִים (v. שלח II, Barth § 102[d]) m. *suff.* שִׁלּוּחֶיהָ, *pl.* — Entlassung: *a)* eines Weibes Ex 18 2 (vgl. ass. *uzubbû* Scheidegeld, GH § 137 ff. u. z. שלח II *Pi. no.* 5[c]) — *b)* einer Tochter, daher: Mitgift 1 K 9 16 m. נתן u. לְ; bildl. Mi 1 14, m. נתן u. עַל.†

שָׁלוֹם (v. שלם; Barth § 88[c]) *cstr.* שְׁלוֹם, m. *suff.* שְׁלוֹמִי, שְׁלֹמִי, שְׁלֹמְךָ, שְׁלוֹמֵךְ, *pl.* שְׁלֹמִים s. unt., *m.* — **1.** Unversehrtsein, Heilsein, Wohlbefinden (wie ass. *šulmu*): *a)* in d. Frage הֲשָׁלוֹם לוֹ *geht es ihm gut?* m. d. Antwort שָׁלוֹם Gn 29 6. 2 S 18 30. 2 K 4 26, ohne הֲ 2 S 18 29; ebenso הֲשָׁלוֹם אֲבִיכֶם *geht es eurem Vater gut?* m. d. Antw. שָׁלוֹם לוֹ Gn 43 27. 2 S 20 9. 2 K 9 31, vgl. 1 S 25 6 (vgl. Ges. § 141[c] u. unt. *lit. f.*); הֲשָׁלוֹם *steht alles wohl?* 2 K 5 21 f. 9 11. — *b)* שאל לְשָׁלוֹם לְ nach d. Befinden jem. fragen Gn 43 27. Ex 18 7. Ri 18 15. 1 S 10 4. 25 5. Jer 15 5 u. ö., od. שאל לשלום פ׳ 2 S 11 7, wo auch הַמִּלְחָמָה: nach d. Gange des Krieges; ebenso ראה שְׁלוֹם פ׳ Gn 37 14, פקד פ׳ לְשָׁלוֹם 1 S 17 18, ידע שְׁלוֹם פ׳ Esth 2 11, vgl. וַנֵּרֶד לִשְׁלוֹם בְּנֵי־הַמֶּלֶךְ *wir sind hinabgereist um n. d. Befinden der Prinzen zu fragen* 2 K 10 3 (vgl. z. שאל *Kal*). — *c)* עבר שָׁלוֹם wohlbehalten dahinziehen Jes 41 3; שׁוּב בְּשָׁלוֹם Ri 8 9; als Abschiedswunsch: לֵךְ לְשָׁלוֹם geh wohlbehalten! Ex 4 18. Ri 18 6. 1 S 1 17 u. ö., לֵךְ בְּשָׁלוֹם 2 S 15 9, עֲלֵה לְשָׁלוֹם Gn 44 17. 1 S 25 35. — *d)* שָׁלוֹם Heil! als Zuruf dessen, der vor den König tritt 2 S 18 28; שָׁלוֹם אַתָּה *möge es dir gut gehn!* 1 S 25 6; שָׁלוֹם לְךָ אַל תִּירָא als beruhigender Zuruf Gn 43 23. Ri 6 23, vgl. 19 20. Dn 10 19; auch שָׁלוֹם allein: sei nur ruhig! 2 K 4 23 (nicht wie im Ass., Äg. aram. APO 60 7, Syr. u. Ar. als gew. Gruß; vgl. unt. *no.* 2 Smend z. Sir 4 8). — *e)* הֲשָׁלוֹם בּוֹאֶךָ *bedeutet dein Kommen etw. Gutes?* 1 K 2 13, ohne הֲ 1 S 16 4, m. d. Antwort שָׁלוֹם 5, auch הֲשָׁלוֹם in demselben S. (vgl. *litt. a*) 2 K 9 17. 18. 22, ohne הֲ 19. — *f)* שָׁלוֹם לוֹ er ist ungefährdet 1 S 20 7. 21; שָׁלוֹם יִהְיֶה לִּי Dt 29 18. 1 K 2 33. Jer 4 10, vgl. 2 K 20 19; *das ganze Volk* יִהְיֶה שָׁלוֹם *wird glücklich w.* 2 S 17 3; שָׁלוֹם אָהֳלֶךָ *dein Zelt w. wohlbehalten sein* Hi 5 24, vgl. Sach 8 12 (wo Klost. l.: וְזַרְעָה שָׁלוֹם); אֶרֶץ שָׁלוֹם *ein Land, wo keine Gefahr droht* Jer 12 5; אֵין שָׁלוֹם *es ist nichts Heiles in meinen Gebeinen* Ps 38 4 (Duhm: שָׁלֵם). — *g)* m. מִן Sicherheit vor Sach 8 10. Hi 21 9 (Siegfr., Duhm: שְׁלֵמוּ; besser Perles, JQR 1911 127: שְׁלֵוִם). — *h)* überh.: Heil, Glück (Ggs.: רַע Jes 45 7), f. d. einzelnen zB. Pr 3 2, wie für d. Volk Jes 26 3. 32 17 u. ö.; neben צְדָקָה Jes 48 18. 60 17. Ps 72 3, neben כָּבוֹד Ps 66 12, neben אֱמֶת 2 K 20 19. Jer 33 6, שָׁלוֹם אֱמֶת Jer 14 13, צֶדֶק u. שָׁלוֹם küssen sich Ps 85 11, neben חַיִּים Mal 2 5, neben שַׁלְוָה Ps 122 7, neben נֹעַם Pr 3 17; נתן שָׁלוֹם Lv 26 6. Hgg 2 9, שִׂים שָׁלוֹם Nu 6 26, עשׂה ש׳ Jes 27 5. Hi 25 2, שפת שָׁלוֹם Jes 26 12, הַשְׁמִיעַ ש׳ Jes 52 7. Nah 2 1, דִּבֶּר ש׳ אֶל Ps 85 9, m. בְּ 122 8, ענה ש׳ פ׳ Gn 41 16 (M. Lambert, RÉJ 44 122: חֲלוֹם), נִבָּא לְשָׁלוֹם Jer 28 9, v. d. falschen Propheten: Heil rufen Jer 6 14. Ez 13 10; דרשׁ שְׁלוֹם הָעִיר sich um d. Heil d. Stadt kümmern Jer 29 7, m. לְ 38 4; דִּבֶּר ש׳ לְ Esth 10 3; *es ist mir* לְשָׁלוֹם *z. Heile geworden* Jes 38 17, אֵין שָׁלוֹם לוֹ Jes 48 22, מַחְשְׁבוֹת ש׳ Heilsgedanken Jer 29 11, בְּרִית שָׁלוֹם Heilsbund Jes 54 10. Ez 34 25, נְוֵה שָׁלוֹם Jes 32 18; d. messianische König wird שָׁלוֹם sein Mi 5 4, vgl. שַׂר שָׁלוֹם Jes 9 5, יהוה שָׁלוֹם als Name eines Altars Ri 6 24. — **2.** ungestörtes Verhältnis zw. versch. Personen, אֱנוֹשׁ שְׁלוֹמִי der mit mir in Freundschaftsverhältnis stand Jer 20 10, אִישׁ שְׁלוֹמִי Ps 41 10, *pl.* Jer 38 22. Ob 7. (Sir 6 6); דרשׁ שְׁלוֹם פ׳ sich in Freundschaftsverhältnis m. jem. einlassen

Esr 9 12; s. v. a.: Freundlichkeit, friedliebendes Wesen Sach 8 19. Ps 34 15, אִישׁ שָׁלוֹם ein friedliebender Mann Ps 37 37, דֶּרֶךְ שָׁלוֹם Jes 59 8, בְּשָׁלוֹם in Friedlichkeit Ri 11 13, vgl. Ex 18 23; דִּבֵּר שָׁלוֹם freundlich reden Ps 35 20 (vgl. 120 7, wo Syr., Hi. וְכִי auslassen), m. אֶת mit Jer 9 7, m. עִם Ps 28 3, *sie konnten nicht* דַּבְּרוֹ לְשָׁלוֹם *freundlich zu ihm reden* Gn 37 4, דִּבְרֵי שָׁלוֹם Dt 2 26. Esth 9 30, (vgl. השיב שלום Sir 4 8; dag. Smend: d. Gruß erwidern', vgl. *no.* 1 d); יעץ שָׁלוֹם Frieden stiften Pr 12 20, עֲצַת שָׁלוֹם Sach 6 13; מִשְׁפַּט שָׁלוֹם Sach 8 16; üb. Ct 8 10 s. zu מצא *Kal* a. E.; im politischen S. Koh 3 8 (Ggs.: מִלְחָמָה, vgl. 1 K 20 18); קרא שָׁלוֹם לְ jem. Frieden anbieten Ri 21 13, vgl. Mi 3 5 (hier wohl Wortspiel), קרא לְשָׁלוֹם אֶל Dt 20 10, m. עשה שׁ׳ ענה שָׁלוֹם אֶת d. Frieden annehmen 11, לְ Jos 9 15, מַלְאֲכֵי שָׁלוֹם Jes 33 17 (s. zu מַלְאָךְ); דִּבֵּר שָׁלוֹם לְ m. בֵּין Ri 4 17. 1 S 7 14. 1 K 5 26; Frieden gebieten Sach 9 10; in S. v. Kapitulation (wie ar. صُلْح) 1 K 20 18; im Verhältnisse zu Gott Nu 25 12, vgl. Mal 2 6. — **3.** im *pl.* kommt das Wort vor: Jer 13 19. Ps 55 21. 69 23 u. als a. LA Jes 53 5. Gew. nimmt man hier ein *adj.* שָׁלוֹם = שָׁלֵם an; aber Ps 55 21 l. man besser: שְׁלָמָיו, Jes 53 5 שְׁלֹמֵינוּ (Torczyner, ZDMG 66 398: עֲלוּמֵינוּ v. עלם I); Ps 69 23 haben mehrere Versionen: שְׁלָמִים (Wellh.: וְלִשְׁלוּיִם, and. m. Tg. וְשַׁלְמֵיהֶם; urspr. stand wohl ein m. שֻׁלְחָנָם parall. W. da; Duhm: שִׁלֻּמִים); Jer 13 19 wird man wohl גָּלוּת שְׁלֵמָה (Am 1 9) l. müssen; z. Hi 21 9 s. ob. *lit.* g.

שַׁלּוּם selt. שַׁלֻּם (ph. שלם Lidz., Krugaufschriften 17; APA 60[b] u. [auch שלום] APO Ind.; v. שלם, vgl. Wetzst., ABAW 1863. 344; Wellh., IjG 121; Praet., ZDMG 57 527) — *n. pr. m.* **1.** König d. Reiches Israel 2 K 15 10 ff. — **2.** König des Reiches Juda Jer 22 11. 1 Ch 3 15, sonst יְהוֹאָחָז genannt (s. יְהוֹאָחָז *no.* 2). — **3.** Gatte der Prophetin Hulda 2 K 22 14. 2 Ch 34 22. — **4.** Name eines levit. Pförtners 1 Ch 9 17. 19. 31. Esr 2 42. Neh 7 45; wahrsch. ident. m. שֶׁלֶמְיָה 1 Ch 26 14, m. מְשֶׁלֶמְיָה 1 Kh 9 21. 26 1 u. m. מְשֻׁלָּם Neh 12 25. — **5.** 1 Ch 5 38 f. Esr 7 2. — **6.** 1 Ch 2 40 f. — **7.** Jer 32 7. — **8.** Jer 35 4. — **9.** 1 Ch 4 25. — **10.** 7 13. — **11.** 2 Ch 28 12. — **12.** Esr 10 24. — **13.** Esr 10 42. — **14.** Neh 3 12.†

שִׁלּוּם Vergeltung, s. שִׁלֻּם.

שַׁלּוּן — *n. pr. m.* Neh 3 1.†

שָׁלוֹשׁ drei, s. שָׁלֹשׁ.

I. שלח aram. שְׁלַח, ܫܠܚ d. Fell abziehen, שְׁלַח, ܫܠܚܐ Haut, Fell (vgl. Lidz. 376); ar. سلخ dass.; chr. pal. ܫܠܚ ausziehen, wie auch bisweilen j.-a. חלש, s. Dalm., Gr. 38; Barth, WU 19; anders Fr., BzA 3 82, vgl. auch Schulth., HW 78; davon שֶׁלַח (so Moore zu Ri 1 7; Vollers, ZDMG 49 493). Ass. Entsprechung unsicher.

II. שלח ph. Klmw 6, aram. ܫܠܚ, שלח senden (auch äg.-aram., APO Index, b. a.); im Ass. wahrsch. in *tešlîtu* Befehl u. viell. kanaan. *šuluḫtu* Sendung, Amarna 265 8. Im Ar. entspricht n. Socin u. Barth, ES 41. WU 58 (geg. Fr., BzA 3 78), سرح d. Vieh frei auf d. Weide senden, II eine Frau entlassen; dann wäre שׁלח I = ar. سلاح (vgl. مُسَلَّحَة Tab., Gl. s. سلح) u. d. Bed. *Pi. no.* 5 Pfeile werfen (ass. *šalû* [Bogen] schießen u. viell. *šêlu* Wurfspieß) v. diesem שלח zu trennen; and. stellen dag. سرح zu סרח (s. d.), während Schulth., HW 78, es m. syr. ܫܘܪܚܐ Herde, verb.

Kal pf. שָׁלַח, שָׁלְחָה usw., *i. p.* שָׁלָחְתָּ, שְׁלַחְנוּ, m. *suff.* שְׁלָחוֹ, שְׁלָחֲךָ, *i. p.* שְׁלָחַנִי, שְׁלַחְתַּנִי; *impf.* יִשְׁלַח, וַיִּ׳, *i. p.* תִּשְׁלָח, תִּשְׁלְחָה, אֶשְׁלְחָה, תִּשְׁלָחוּ, (üb. תִּשְׁלַחְנָה Ri 5 26. Ob 13 s. Ges. § 47[k]), m. *suff.* יִשְׁלָחֲךָ, יִשְׁלָחֵנִי, יִשְׁלָחֵהוּ, יִשְׁלָחֶנּוּ; *imp.* שְׁלַח, (וּשְׁלַח 2 K 9 17), שִׁלְחָה, שִׁלְחוּ, *i. p.* שְׁלָחוּ, m. *suff.* שְׁלָחֵנִי; *inf.* שְׁלֹחַ u. Jes 58 9) שְׁלֹחַ, m. *suff.* שָׁלְחִי, *abs.* שָׁלוֹחַ, שְׁלֹחַ; *pt.* שֹׁלֵחַ, שׁוֹ׳, m. *suff.* שֹׁלְחִי, שֹׁלַחֲךָ, *pl.* שֹׁלְחִים, m. *suff.* שֹׁלְחָיו, *pass.* שָׁלוּחַ, שְׁלוּחָה — **1.** ausstrecken, m. d. *acc.*, den Finger (als Gebärde des Hohns, vgl. z. אֶצְבַּע) Jes 58 9, den Stab 1 S 14 27. Ps 110 2, die Sichel Jo 4 13 (vgl. Apok 14 15. 18, gleichs. *falcem immittere segeti*), die Hand Gn 3 22. 8 9. 19 10. 48 14. Ex 3 20. 4 4. Dt 25 11. Ri 5 26 (s. ob.). 2 S 15 5. 1 K 13 4. Hi 1 11. Ct 5 4 (מִן־הַחוֹר v. Standpunkte der innen Befindlichen). M. יָדוֹ u. אֶל 1 S 17 49, *pass.* Ez 2 9. Bes.: *a*) שָׁלַח יָד בְּ Hand an etw. legen Hi 28 9, sich an jem. vergreifen Gn 37 22. 1 S 24 7. 11. 26 9. Ps 55 21 (s. שָׁלוֹם *no.* 3). Esth 8 7. Neh 13 21, sich an etw. vergreifen, davon nehmen Ex 22 7. Ps 125 3. Dn 11 42. — *b*) שָׁלַח יָד עַל d. Hand n. etw. ausstrecken 1 K 13 4. 1 Ch 13 10. — *c*) שָׁלַח יָד אֶל sich an jem. vergreifen Gn 22 12. Ex 24 11. Hi 1 12. In allen diesen Fällen kann auch יָד ausgelassen w. 2 S 6 6. Ps 18 17. 57 4. Ob 13. — **2.** loslassen, freien Lauf lassen, m. בְרָעָה Ps 50 19: *deinen Mund lässest du los zum Bösen* (Chajes: בְּרֶעַ, Perles, JQR 1911 124: פִּיךָ f. כַּפֶּיךָ); *pt. pass.* v. einer Hirschkuh, fessellos, schnell Gn 49 21, s. aber zu אַיָּלָה u. vgl.

שְׁלָחוֹת. — **3.** schicken, senden: *a*) m. d. *acc.* d. P. 1 S 20 21. Pr 19 3, daher *pt.* m. *suff.* שֹׁלְחָיו (n. Ges. § 124ᵏ) s. v. a.: sein Herr Pr 10 26. 22 21 (LXX: שֹׁאֲלֶיךָ). 25 13; bes. v. Gott, der seine Boten u. Propheten aussendet Ex 16 28. 2 K 2 2. Jes 61 1 u. ö., m. וְרוּחוֹ mit seinem Geiste Jes 48 16; daher: שְׁלֻחִי 2 S 24 13. M. שְׁנֵי חֳדָשִׁים *er schickte sie fort für zwei Monate* Ri 11 38, m. d. *acc.* d. P. u. אֶל Gn 37 13. Ex 3 10. 7 16. Jer 27 3 (l.: וְשִׁלַּחְתָּ). 42 6, aramaisierend m. עַל Jer 29 31. Neh 6 3, m. לְ 2 S 10 3, m. מִלְּפָנָיו 2 K 6 32, m. לִפְנֵי vorausschicken Gn 45 5. 46 28. Ex 23 20. 28. Mi 6 4. Ps 105 17, m. עִם Neh 2 9, m. אֶת Gn 43 8, m. שָׁם Jer 19 14, vgl. דֶּרֶךְ אֲשֶׁר־שְׁלָחַנִי 1 S 15 20. 1 K 8 44, m. לַמַּיִם Jer 14 3, m. בַּיָּם Jes 18 2, m. אַחַר כָּבוֹד nach Ehre Sach 2 12 (? s. Duhm, ZAW 31 166; Haupt, JBL 32 111), m. לְ *c. inf.* Nu 13 16. 21 32. 1 S 15 1. Jes 61 1. Jer 18 14 u. ö.; m. לְ vor dem Obj. Esr 8 16. 2 Ch 17 7, vgl. Jer 16 16 (wo man aber auch n. *litt. e.* erklären kann); m. *dat. eth.* u. d. *acc.* d. P. Nu 13 2. — *b*) m. Ellipse des *acc.* d. P.: וַיִּשְׁלַח *er sandte* jem. hin *und,* m. אֶל u. לֵאמֹר Gn 38 25. 1 K 20 5. 2 K 5 8. 14 9, ohne לֵאמֹר Nu 22 10, m. וְ *cons.* Ri 16 18. 1 S 4 4. Hi 1 5, m. לְ *c. inf.* Gn 32 6, m. לִקְרָאתָם 2 S 10 5, m. אֶל d. P. u. לְ jem. etw. abfordern 1 K 20 7. — *c*) m. בְּיַד, durch d. Vermittelung von Ex 4 13. 1 S 16 20. 2 S 11 14. 12 25 (Wellh.: וַיְשַׁלְּחֵהוּ). 1 K 2 25. Pr 26 6. — *d*) m. d. *acc.* d. S., einen Brief, m. אֶל 2 K 5 5, m. לְ Gn 45 23. 1 K 15 19. 2 K 16 8, m. דְּבָרִים Pr 26 6; v. Gott: Finsternis senden Ps 105 28, Wasser, m. עַל־פְּנֵי Hi 5 10, Nahrung Ps 78 25, Pfeile Ps 18 15, ein Schwert, m. בֵּין Jer 25 16. 27, Feuer Thr 1 13, Wunder Ps 135 9, ein Wort Jes 9 7. Ps 107 20. 147 5, einen bösen Geist Ri 9 23, Plagen m. אֶל־לֵב Ex 9 14. — *e*) m. d. *acc.* d. S. u. אֶל d. P., jem. etw. sagen lassen, bes. als Befehl 1 K 5 23. 20 9. 21 11 (immer nach אֲשֶׁר); m. d. *acc.* d. S. u. d. P., jem. m. etw. beauftragen, n. אֲשֶׁר Jos 1 16. 2 S 11 22. 2 K 19 4. Jes 37 4. 55 11. Jer 42 5. 21. 43 1, aber auch *pass.* m. קָשָׁה, einen schlimmen Auftrag erhalten 1 K 14 6.

Niph. inf. abs. נִשְׁלוֹחַ — m. d. *acc.* (des Subj.) u. בְּיַד, gesandt w., v. Briefen Esth 3 13.†

Pi. pf. שִׁלַּח, שִׁלְּחָה, שִׁלְּחָה Ez 17 7. 31 4, *i. p.* שִׁלֵּחַ, m. *suff.* שִׁלְּחוֹ, שִׁלַּחְתַּנִי, שִׁלַּחְתִּיךָ, שִׁלְּחוּ, שִׁלַּחְתָּהּ; *impf.* יְשַׁלַּח, וַיְ׳, יְשַׁלַּח, אֲשַׁלְּחָה, *i. p.* יְשַׁלֵּחַ, תְּשַׁלַּחְנָה, m. *suff.* יְשַׁלְּחֵנוּ, תְּשַׁלְּחֵהוּ, אֲשַׁלֵּחֲךָ, אֲשַׁלְּחֶךָּ, וַיְשַׁלְּחֶהָ, נְשַׁלְּחֶךָּ; *imp.* שַׁלַּח, שַׁלְּחוּ, m. *suff.* שַׁלְּחֵנִי, שַׁלְּחֻנִי 1 S 19 17, שַׁלְּחֻנִי;

inf. שַׁלַּח, לְשַׁלַּח, שַׁלַּח, m. *suff.* שַׁלְּחִי, שַׁלְּחוֹ 1 Ch 8 8 (Ges. § 52ᵒ), *abs.* שַׁלֵּחַ; *pt.* מְשַׁלֵּחַ, מְשַׁלְּחִים, m. *suff.* מְשַׁלַּחֲךָ — **1.** ausstrecken, m. d. *acc.*, d. Hand, m. לָאֶבְיוֹן Pr 31 20, בַּכִּישׁוֹר (s. d.) 19; die Zweige od. Wurzeln, v. einem Baume Jer 17 8. Ez 17 6. 7. 31 5 (Corn.: בִּשְׁלָחָיו v. שֶׁלַח I *no.* 2). Ps 80 12; bildl.: ein Volk ausbreiten Ps 44 3 (Hal.: תִּשְׁתְּלֵם). — **2.** loslassen, entlassen, nicht zurückhalten 1 S 20 5. 13 vgl. 20, ein Tier (vgl. APO 54 4) Lv 16 22, Gefangene Sach 9 11, einen Knecht Gn 30 25, ein Volk Ex 5 1 u. ö., jem., m. dem man kämpft Gn 32 27, m. בְּדֶרֶךְ טוֹבָה friedlich 1 S 24 20, m. בִּבְרִית auf einen Vertrag hin 1 K 20 34, n. Hause senden 1 K 8 66, m. לְאֹהָלָיו Ri 7 8. 1 S 13 2, m. הַחוּצָה Töchter nach auswärts verheiraten Ri 12 9, m. חָפְשִׁי frei Dt 15 13. Jes 58 6. Jer 34 11. Hi 39 5, m. רֵיקָם mit leeren Händen Gn 31 42. Dt 15 13. Hi 22 9; שַׁלַּח רֶגֶל das Vieh frei umherstreifen lassen Jes 32 20; in übelm S. Hi 30 12 (Merx, Siegfr., Budde str. רגלי שלחו; Bick., Duhm l.: שִׁלַּח u. רַגְלִי anstatt רֶסֶן שׁ׳ v. 11); einen Vogel fliegen lassen Gn 8 7, m. עַל־פְּנֵי Lv 14 7, Brot auf d. Wasser schwimmen lassen Koh 11 1; Quellen aussenden Ex 31 4. Ps 104 10. M. d. *acc.* u. מֵעַל Gn 25 6, m. einem *acc.* d. O. Gn 28 6. Lv 16 21, m. בְּ d. O. 22, m. עַד־גְּבוּל Ob 7. Auch: beim Entlassen begleiten (προπέμπειν; vgl. ar. قلب entlassen, begleiten) Gn 12 20. 18 16. 31 27. M. בְּ od. בְּיַד der Gewalt jem. überlassen, preisgeben Hi 8 4, m. בְּ Ps 81 13. Übertr.: שִׁלַּח מְדָנִים den Streit loslassen, d. i. veranlassen Pr 6 14. 19. 16 28. — **3.** jem. hinablassen (an einem Seile) Jer 38 6. 11, (das Haar) hangen lassen Ez 44 20. — **4.** schicken, aber seltener Gn 19 13. 2 S 17. 1 S 31 9 (s. Budde). Neh 8 12, m. d. *acc.* d. O. Gn 28 6. Jes 43 14, m. עַל zu jem. 2 Ch 32 31, m. אֶל u. בְּיַד Jer 27 3, m. עַד־מֵרָחֹק Jes 57 9. Bes. häufig inbezug auf Landplagen, Pest, wilde Tiere, die Jahve üb. ein Volk sendet, gew. m. בְּ Dt 7 20. 32 24. 2 K 17 25. Jes 10 6. Jer 8 17. 24 10. Ez 7 3. 28 23. Am 4 10. Mal 2 2. Ps 78 45. Hi 20 23, m. לְ Jer 51 12, m. אַחֲרֵי Jer 9 15, m. אֶל Ez 14 19, m. עַל 5 17, Blitze aussenden Hi 38 35, seinen Geist Ps 104 30. — **5.** m. gesteigerter Bed.: werfen, *a*) Sachen, zB. Pfeile 1 S 20 20 (doch s. oben), Feuer in eine Stadt Ez 39 6. Hos 8 14. Am 1 4 ff., (auch הַבְעֵרָה בְּ Ex 22 4, vgl. zu בער), wofür auch gesagt wird: שִׁלַּח בָּאֵשׁ (s. Moore zu Ri 1 8; vgl. *uššuru ina* od. *ana išâti* in Amarna, zB. 185 18. 189 12, s. Gl. S. 1428) Ri 1 8. 20 48. 2 K 8 12. Ps 74 7. — *b*) etw. abwerfen, sich einer Sache

entledigen, *sie werfen den Zaum ab vor mir* Hi 30 11 (vgl. ob. *no.* 2), m. חֶבְלֵיהֶם 39 3 (s. zu חֶבֶל I). — *c*) verjagen, verstoßen Gn 3 23. 1 K 9 7. Jer 15 1. Hi 14 20; bes. *repudiare feminam* (wie ass. *ezêbu*, GH § 137 ff., vgl. z. שִׁלּוּחִים) Dt 24 2. Jer 3 1. 8. 1 Ch 8 8, m. מִבֵּיתוֹ Dt 24 1, m. לְנַפְשָׁהּ 21 14, vgl. Jes 50 1 (wo wohl בּוֹ zu ergänzen; davon שִׁלּוּחִים). — 2 S 18 2 l.: *Pi.* שִׁלֵּשׁ.

Pu. pf. שֻׁלַּח, *i. p.* שֻׁלָּח; *impf.* יְשֻׁלַּח; *pt.* מְשֻׁלָּח — **1.** entlassen, losgelassen s., w. Gn 44 3. Jes 50 1. — **2.** freigelassen, zuchtlos s. Pr 29 15. — **3.** verlassen s. Jes 27 10. — **4.** geschickt w. Ri 5 15. Pr 17 11. Ob 1. Dn 10 11. — **5.** verjagt, verscheucht w., v. d. Vögeln eines Nestes Jes 16 2; m. בְּרֶשֶׁת in ein Netz geraten Hi 18 8.†

Hiph. pf. וְהִשְׁלַחְתִּי; *inf.* הַשְׁלִיחַ; *pt.* מַשְׁלִיחַ — schicken, m. d. *acc.* u. בְּ Landplagen u. dgl., Ex 8 17. Lv 26 22. Ez 14 13. Am 8 11, angreifende Heere 2 K 15 37.†

Derivate: שֶׁלַח I (s. oben), שֶׁלַח II, שְׁלֻחוֹת, שִׁלְחִית, מִשְׁלַחַת, מִשְׁלוֹחַ, מִשְׁלָח, שִׁלּוּחִים; vgl. *nomm. pr.* שֶׁלַח III, שִׁלְחִים, שִׁלְחִי, שִׁלֹחַ.

I. **שֶׁלַח** (vgl. zu שלח II) *i. p.* שָׁלַח, m. *suff.* שִׁלְחוֹ, *pl.* m. *suff.* שְׁלָחַיִךְ — **1.** eine in d. Hand getragene Waffe Neh 4 11. 2 Ch 23 10, wahrsch. Wurfspieß, vgl. auch z. שֵׁבֶט *no.* 4; so wohl auch 2 Ch 32 5 (anders Yahuda, D. bibl. Exegese 12). Unsicher: עבר בְּשֶׁלַח od. בַּשֶּׁלַח Hi 33 18. 36 12, d. Zshg. nach s. v. a. z. Grunde gehn; ebenfalls unklar נפל בְּעַד הַשֶּׁלַח Jo 2 8 (Grätz: בָּיִר; Duhm u. LXX בְּשִׁלְחֵיהֶם). D. Bed. Geschoß finden mehrere in der dunklen Stelle Neh 4 17, während and.: Entlassung, übersetzen, vgl. Berthol. z. St. u. SBOT 47 48. 68 43. — **2.** Schoß, Schößling, Ct 4 13 (anders Haupt, Bibl. Liebeslieder 90 u. Stärk; Perles, An. 63: שְׁנֵי לְחָיַיִךְ).†

II. **שֶׁלַח** (v. שלח II; Fr., ZA 13 123, vergl. d. Kanalnamen *Šiliḫti* BÉUP 9 76 [wahrsch. = שילחי Berliner, Beitrr. 63; de Goeje, ZDMG 39 13], auch sonst *šiliḫtu* viell.: Kanal, im Ass.; kopt. n. Bondi *šeleḥ* Zweigkanal, *šôleḥ* einen Kanal ableiten) — Wasserleitung, בְּרֵכַת הַשֶּׁלַח Neh 3 15; vgl. zu שִׁלֹחַ.†

III. **שֶׁלַח** (vgl. neupun. שלח Lidz. 376) — *n. pr. m.* Sohn Arpachsads Gn 10 24. 11 12—15. 1 Ch 1 18. 24.†

שִׁלֹחַ (n. d. F. קִיטוֹר; LXX Σ(ε)ιλωαμ, Σιλωα; Jos. u. Joh 9 7 Σιλωαμ) a. LA: שִׁלֹחַ (so Baer, vgl. מְלוֹא, גִּבּוֹר, צִפּוֹר; v. שלח II wie שֶׁלַח II [ist d. Aussprache viell. גִּיחוֹן angeglichen?]; Namenerklärung Joh 9 7) — m. d. Art. *n. pr.* einer Wasserleitung in Jerusalem Jes 8 6, wahrsch. urspr. des v. Schick entdeckten oberirdischen Kanals, der d. Wasser der Marienquelle (*Giḥon*) am Ostrande des Südosthügels hinabführte, vgl. ZDPV 11 34. PEF, QSt 1889 35 ff. Später w. der Name auf d. Mündung des wahrscheinl. v. Hiskia (2 Ch 32 30, vgl. zu גִּיחוֹן) gebauten Tunnels übertr. D. Teich vor der Mündung dieses Tunnels (κολυμβήθρα τοῦ Σιλωάμ Joh 9 7) heißt Neh 3 15 בְּרֵכַת הַשֶּׁלַח (Vu.: *piscina Siloe*). Sonst vgl. Tobler, Die Siloahquelle 1852; Kneucker, Siloah 1873; ZDPV 5 371 f.†

שְׁלֻחוֹת* (v. שלח II, s. d. zu *Ḳal no.* 2) m. *suff.* שְׁלֻחֹתֶיהָ *pl.* — Ranken Jes 16 8.†

שִׁלְחִי (or. שׁ׳, Kahle 79) — *n. pr. m.* 1 K 22 42. 2 Ch 20 31.†

שִׁלְחִים — *n. pr.* Stadt in Juda Jos 15 32. Vgl. כפר שחלים Neubauer, Géogr. d. Talm. 71 f., aber auch Dillm. z. St.†

שֻׁלְחָן (v. שלח I, Barth § 194[b]. 200[e]) *cstr.* שֻׁלְחַן, m. *suff.* שֻׁלְחָנִי, *pl.* שֻׁלְחָנוֹת, *cstr.* שֻׁלְחֲנוֹת, *m.* — Tisch, eig. die Matte od. das Leder, das f. die Speisen auf d. Erde gebreitet wurde, wie noch jetzt bei den Arabern (سُفْرَةٌ od. نِطْعٌ, vgl. Ges., Thes. 1417. Wellh., Sk. 4 157), dann v. einem eigentl. Tische Jes 28 8. Ps 128 3. Hi 34 16, z. Ausstattung eines Zimmers gehörig 2 K 4 10, ערך שֻׁלְחָן einen Tisch decken Jes 21 5. Ez 23 41. Ps 23 5. 78 19. Pr 9 2, ישב אֶל־הַשׁ׳ 1 K 13 20 (l.: עַל, wie Sir 31 12), שׂבע עַל־שׁ׳ Ez 39 20, Lüge reden עַל־שׁ׳ Dn 11 27; קום מֵעִם הַשׁ׳ 1 S 20 34; Brocken unter d. Tische auflesen Ri 1 7; (חבר שלחן Sir 6 10); d. urspr. Bed. zeigt sich noch in dem Bilde Ps 69 23. Bes.: *a*) d. Tisch des Königs, בוא אֶל־שׁ׳ 1 S 20 29, קרב אֶל־שׁ׳ 1 K 5 7, אכל עַל־שׁ׳ 2 S 9 7. 10. 11. 13, vgl. Neh 5 17, אֹכְלֵי שׁ׳ 2 S 19 29. 1 K 2 7. 18 19; מַאֲכַל שׁ׳ 1 K 10 5. 2 Ch 9 4. — *b*) im Heiligtume: der Tisch Jahves, v. Altare Ez 44 16. Mal 1 7. 12, d. Tisch לִפְנֵי י׳ Ez 41 22, vgl. ערך שׁ׳ f. einen Gott Jes 65 11; d. Tisch f. d. Schaubrote Ex 25 23. 27 f. 30. 26 35. 30 27. 31 8. 35 13. 37 10. 14—16. 39 36. 40 4. 22. 24. Nu 3 31. 1 K 7 48, d. Tisch v. gediegenem Gold (הַטָּהוֹר) 2 Ch 13 11, vor Jahve Lv 24 6, שֻׁלְחַן הַפָּנִים Nu 4 7, שֻׁלְחַן הַמַּעֲרֶכֶת 2 Ch 29 18; dafür *pl.* 1 Ch 28 16. 2 Ch 4 19; d. zehn Tische 2 Ch 4 8; d. Tische z. Schlachten der Opfer Ez 40 39—43 (vgl. MNDPV 1905 53 f.).†

שלט aram. (auch äg. aram. APO Index u. b. a.) שלט, ܫܠܛ Gewalt üben, herrschen, שִׁלְטֹנָא, ܫܘܠܛܢܐ, daher ar. سُلْطَانٌ (صلطان Landb., Hadr. 127),

äth. ሥልጣን Herrschaft, Herrscher (z. äth. ሠለጠ s. Nöld., NBsS 39, der ar. سلط, hart, scharf s., v. שלט trennt u. z. syr. ܫܠܛܐ, Kiesel, stellt); ass. šalâṭu Macht haben, šalṭu, šitluṭu mächtig, siegreich, vgl. Zimmern, KAT 650. Im Hebr. wohl Aramaismus, Kautzsch, Ar. 88f.

Kal pf. שָׁלַט, שָׁלְטוּ; *impf.* יִשְׁלַט, יִשְׁלְטוּ; *inf.* שְׁלוֹט — **1.** herrschen, Macht haben üb. etw., m. בְּ Koh 2 19. 8 9, m. עַל Neh 5 15. — **2.** Herr w. üb. etw., m. בְּ Esth 9 1.†

Hiph. pf. m. *suff.* הִשְׁלִיטוֹ; *impf.* תַּשְׁלֶט־, m. *suff.* יַשְׁלִיטֶנּוּ — **1.** herrschen lassen, m. d. *acc.* u. בְּ Ps 119 133. — **2.** ermächtigen, verstatten, m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* Koh 5 18. 6 2.†

Derivate: שַׁלִּיט, שִׁלְטוֹן; d. Etym. v. שֶׁלֶט ist unklar.

שֶׁלֶט* (s. z. שלט) *pl.* שְׁלָטִים, שִׁלְטֵי, m. *suff.* שִׁלְטֵיהֶם — unsicheres W.: שִׁלְטֵי הַזָּהָב 2 S 8 7. 1 Ch 18 7; neben חֲנִית 2 K 11 10, wozu 2 Ch 23 9 מָגִנּוֹת fügt; an den Mauern aufgehängt Ez 27 11, vgl. Ct 4 4; מִלְאוּ הַשְּׁלָטִים Jer 51 11. D. verss. schwanken, geben aber hauptsächlich: Köcher, od. Schilde; d. erste Bed., die auch f. syr. ܫܠܛܐ angegeben w. (P. Sm. 4180), paßt am besten Jer 51 11, vgl. auch 2 Ch 23 9; sonst aber liegt Schild (viell. auch ass. šalṭu Schild) näher, (weshalb Giesebr. Jer 51 11 מִרְמוּ l.). Vgl. Ges., Thes. 1418; ET 10 43f. 188.†

שִׁלְטוֹן (v. שלט; Barth § 198c) — mächtig Koh 8 4, m. בְּ Macht habend üb. 8; (Sir 4 7 Machthaber).†

שַׁלֶּטֶת s. שַׁלִּיט.

שֶׁלִי* (v. שלה I) *i. p.* שֶׁלִי — Ruhe, Stille, 2 S 3 27: בַּשֶּׁלִי leise, heimlich.†

שִׁלְיָה* (s. zu שלה II) m. *suff.* שִׁלְיָתָהּ, *f.* — Nachgeburt (s. Dietrich, Abh. f. sem. Wortforschung 121) Dt 28 57.†

שְׁלָיו, שְׂלָיו s. שְׂלָו.

שַׁלִּיט (v. שלט) *pl.* שַׁלִּיטִים, *f. i. p.* שַׁלָּטֶת (vgl. zu גְּבִירָה) — machthabend üb. etw., m. בְּ Koh 8 8, (m. לְ *c. inf.* Sir 9 13); unabhängig, selbstherrlich Ez 16 30; *subst.* Machthaber, Gewaltiger Gn 42 6 (vgl. Kautzsch, Ar. 88). Koh 7 19 (Perles, An. 42: מֵעֲשֶׂר הַשַּׁלִּיטִים). 10 5.†

I. **שָׁלִישׁ** u. **שָׁלִשׁ** — Dritteil, Drittel, Name eines Maßes (unsicher ob gerade das Drittel eines Epha, wie סְאָה) Jes 40 12, *acc.* drittelmaßweise Ps 80 6. (Haupt, BzA 4 583f., str. es an beiden Stellen als Gl.).†

II. **שָׁלִישׁ*** *pl.* שָׁלִשִׁים — 1 S 18 6 ein musikalisches Instrument, neben תֻּפִּים Handpauken; n. Haupt, a. a. O.: eine dreieckige Harfe, s. aber EB 3228.†

III. **שָׁלִישׁ** m. *suff.* שָׁלִישׁוֹ (2 K 9 25 *Kt.* שָׁלִשָׁה), *pl.* שָׁלִישִׁים, שָׁלִשִׁם, שָׁלִשִׁים, m. *suff.* שָׁלִשָׁיו, vgl. St. § 209 — **1.** hervorragender Krieger, Ritter, bes. der שָׁלִישׁ des Königs 2 K 9 25. 15 25, der שָׁלִישׁ, auf dessen Hand d. König sich stützt 2 K 7 2. 17. 19; *pl.* die שָׁלִישִׁים des Königs, neben seinen שָׂרִים u. den Häuptlingen seiner Kriegswagen u. Reiter 1 K 9 22, wonach 2 Ch 8 9 zu berichtigen, הָרָצִים וְהַשָּׁלִשִׁים 2 K 10 25, auf den äg. Streitwagen Ex 14 7, מִבְחַר שָׁלִשָׁיו 15 4; in d. Bed.: Helden, hervorragende Kämpfer Ez 23 15. 23. F. d. Erklärung: der dritte Mann auf d. Streitwagen, der ὁπλοφόρος od. *armiger* ist bes. Haupt, BzA 4 586 f. eingetreten; s. auch Klauber, Ass. Beamtentum 111 ff. z. dem ass. *šalšu*, Meyer, IN 20 u. dag. Dillmann-Ryssel u. Baentsch zu Ex 14 7, deren Einwände allerdings durch d. Annahme einer späten Abfassungszeit f. Ex 15 z. T. entkräftet w., vgl. Bender, ZAW 23 19, u. dazu Meyer, a. a. O. 23; s. auch Kautzsch, MNDPV 1904 10 u. z. b.-a. תַּלְתִּי. — **2.** 2 S 23 8 ist f. הַשָּׁלִשִׁי wahrsch.: הַשְּׁלֹשָׁה z. l., wie auch 1 Ch 11 11 für שלושים (*Kr.*: שָׁלִשִׁים; Giesebr. z. Jer 38 14: שָׁלִישִׁים). 1 Ch 12 18 ist d. *Kt.* השלושים richtig. — **3.** *pl.* Pr 22 20 *Kr.* gew.: Kernsprüche; wahrsch. ist aber m. Bick. z. l.: אַף אֶתְמֹל f. אף אתה׃ הלא u. dann m. d. *Kt.* שִׁלְשֹׁם; anders Perles, JQR 18 390.†

שְׁלִישִׁי, *pl.* שְׁלִשִׁים, שְׁלִישִׁים, *f.* שְׁלִישִׁיָּה, שְׁלִישִׁית, שְׁלִשִׁית, שְׁלִשְׁתָּה, שְׁלִישִׁתָה Ez 21 19 (s. u.), m. *suff.* שְׁלִשְׁתֶּךָ Ez 5 12 — der dritte, הַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי Ri 20 30 u. ö.; מָבוֹא הַשְּׁלִישִׁי d. dritte Eingang Jer 38 14 (Giesebr. u. Duhm: הַשָּׁלִשִׁים v. שָׁלִישׁ, s. dag. Haupt, BzA 4 585f.). שְׁלִשִׁיָּה die dritte neben zwei anderen Jes 19 24. מַלְאָכִים שְׁלִשִׁים eine dritte Abteilung Boten 1 S 19 21 (2 K 1 13 l.: שְׁלִישִׁי). שְׁלִשִׁים Zimmer des dritten (obersten) Stockes (der Arche) Gn 6 16. *F.* bed. außerdem: *a*) Dritteil Nu 15 6. 7. 2 S 18 2. Sach 13 8. Neh 10 33. — *b*) drittes Mal, בַּשְּׁלִשִׁית 1 S 3 8. — *c*) dritter Tag, übermorgen 1 S 20 12 (s. oben u. z. מָחָר). — Zu שְׁלִשְׁתָּה Ez 21 19 vgl. Corn., Berthol., Kraetzschmar u. SBOT. Üb. Jes 15 5. Jer 48 34 s. zu עֶגְלָה.

שלך viell. mo. in השלכן, M.-I. 4, vgl. Lidz., Eph., 1 5; ph. in Eigennamen, Lidz. 376; äg. *hasr(e)kt*, *inf. Hiph.* (einen Baum) fällen.

Hiph. pf. הִשְׁלִיךְ, הִשְׁלִיכָה, הִשְׁלַכְתָּ, וְהִשְׁלַכְתֶּם, וְהִשְׁלַכְתֶּנָה Am 4 3 *Kr.* (wahrsch. m. dittogr. ה a. E., vgl.

Ges. § 44k), m. *suff.* הִשְׁלַכְתִּיךָ, הִשְׁלַכְתּוֹ, הִשְׁלִיכָם; *impf.* וָאַשְׁלִךְ, וָאַשְׁלִיךְ, וַיַּשְׁלֵךְ, וַיַּשְׁלֶךְ־, יַשְׁלֵךְ, יַשְׁלִיךְ, תַּשְׁלִכֵנִי, m. *suff.* תַּשְׁלִיכֵנִי, תַּשְׁלִכוּן, וָאַשְׁלִיכֵה, נַשְׁלִכֵהוּ; *imp.* הַשְׁלֵךְ, הַשְׁלִיכוּ, הַשְׁלִיכוּ; *inf.* הַשְׁלִיךְ, m. *suff.* הַשְׁלִכוֹ, הַשְׁלִיכוֹ 2 K 24 20. Jer 52 3 (Ges. § 53l), *abs.* הַשְׁלֵךְ; *pt.* מַשְׁלִיךְ, *pl.* מַשְׁלִיכֵי — **1.** werfen, m. d. *acc.* einen Stein 2 K 3 25, einen Stab Ex 7 12, Leichen Am 8 3 (m. הַס), d. Eis (v. Gott) Pr 147 17; m. d. *acc.* u. אֶל d. P. 2 S 20 22, m. אֶל d. O. in eine Cisterne Gn 37 22. Jer 38 6. 9, in eine Höhle Jos 10 27, ein Loch 2 S 18 17, einen Bach Dt 9 21, ins Wasser Ex 15 25, aufs Feuer Jer 36 23, in ein Grab Jer 26 23, אֶל־פֶּתַח Jos 8 29, in einen Topf 2 K 4 41, in d. Schatzkammer Sach 11 13, אֶל־פִּי den Deckel auf die Öffnung Sach 5 8, אֶל־תּוֹךְ Nu 19 6. Jer 51 63. Ez 5 4. Sach 5 8, אֶל־מִחוּץ Lv 14 40; m. בְּ in eine Cisterne Gn 37 20, in ein Grab 2 K 13 21, ins Wasser Jes 19 8, in d. Feuer Ex 32 24, auf ein Feld 2 K 9 25 f., auf einen Berg 2 K 2 16, in den Meeresstrudel Mi 7 19. Neh 9 11, בַּחוּצוֹת Ez 7 19; m. einem *acc.* d. O., in eine Cisterne Gn 37 24, ins Wasser Ex 1 22. Jon 2 4, auf d. Erde Ex 4 3. Dn 8 7. 12. Thr 2 1, m. הַחוּץ Neh 13 8, חוּצָה 2 Ch 33 15; m. לְ vor die Hunde Ex 22 30, in eine Kiste 2 Ch 24 10, in einen Bach 2 Ch 30 14; m. עַל auf d. Erde Ez 28 17, auf ein Grab 2 K 23 6, Salz auf d. Opfertiere Ez 43 24, m. עַל d. P. Unrat Nah 3 6, ein Kleid 2 S 20 12, wofür אֶל 1 K 19 19, eine Sandale Ps 69 10. 108 10, Steine Jos 10 11. Ri 9 53. 2 S 11 21, irgend ein Gerät Nu 35 22, vgl. 20 (s. Baentsch), ohne Obj. Nu 35 20. Hi 27 22 (Chajes, GSA 20 306, faßt hier עָלָיו als: *sein Laub*), über Ps 55 23 (jem. etw. anheimgeben) s. zu יְהָב; m. לִפְנֵי Ex 7 9 f.; m. אֵצֶל Lv 1 16; m. תַּחַת Gn 21 15; m. שָׁמָּה Ri 8 25. 2 K 6 6; m. שָׁם 2 K 2 21. Jer 41 9; m. מֵהָלְאָה לְ Jer 22 19; m. מִיָּדוֹ Ex 32 19. Ri 15 17, vgl. m. מֵעַל Dt 9 17, m. מֵרֹאשׁ v. einem Gipfel herab 2 Ch 25 12, m. מִשִּׁנָּיו aus seinen Zähnen heraus Hi 29 17; zu 2 K 10 25 vgl. SBOT. — **2.** d. Los werfen, m. גּוֹרָל לְ Jos 18 8. 10, m. חֶבֶל בְּגוֹרָל Mi 2 5. — **3.** abwerfen, d. Blüten Hi 15 33. — **4.** wegwerfen, נַפְשׁוֹ מִנֶּגֶד sein Leben preisgeben Ri 9 17, als unnütz wegwerfen 2 K 7 15. Jer 7 29. Ez 20 7. 8. Koh 3 5 (Ggs: כנס). 6 (Ggs.: שׁמר), m. לְ Jes 2 20; sich v. etw. befreien, m. מִן Ps 2 3, m. מֵעַל Ez 18 31; v. Gott: verwerfen Ps 71 9. 102 11, m. מֵעַל פָּנָיו 2 K 13 23. 24 20. Jer 7 15. 52 3. 2 Ch 7 20, מִפָּנָיו 2 K 17 20, מִלְּפָנֶיךָ Ps 51 13; m. אַחֲרֵי Ps 50 17 od. אַחֲרֵי גֵוּוֹ 1 K 14 9. Ez 23 35. Ps 50 17. Neh 9 26 verächtlich hinter sich werfen, v. Gott: d. Sünde vergessen Jes 38 17. — **5.** verstoßen, aus einem Lande Dt 29 27. Vgl. Am 4 3, wo viell. *Hoph.* z. l. — **6.** umwerfen, stürzen, zB. ein Haus Jer 9 18 (falls nicht הִשְׁלַכְנוּ מִמּשׁ׳ z. l.); וְתַשְׁלִיכֵהוּ עֲצָתוֹ *ihn stürzt sein eigener Rat* Hi 18 7 (Dillm. u. a. n. LXX וְתַכְשִׁלֵהוּ).†

Hoph. pf. הָשְׁלַךְ, הֻשְׁלַכְתָּ, הֻשְׁלְכָה, *i. p.* הֻשְׁלָכָה, הָשְׁלְכוּ; *impf.* וַתָּשְׁלְכִי, *i. p.* יֻשְׁלָכוּ; *pt.* מֻשְׁלָךְ, מֻשְׁלָכִים, *f.* מֻשְׁלֶכֶת — geworfen werden, m. לָאָרֶץ Ez 19 12, m. אֶל 2 S 20 21, m. בַּדֶּרֶךְ 1 K 13 24. 25. 28, בְּחוּצוֹת Jer 14 16; hingeworfen w., von Leichen Jes 34 3. Jer 36 30; m. מִקִּבְרְךָ Jes 14 19; umgestürzt w. Dn 8 11; verjagt w., m. עַל Jer 22 28; ausgesetzt w., v. einem Kinde, Ez 16 5; jem. zugeworfen, d. i. auf seine Fürsorge angewiesen w., m. עַל Ps 22 11. — Üb. Am 4 3 s. *Hiph. no.* 5.†

Derivv.: שַׁלֶּכֶת I u. viell.: שָׁלָךְ.

שָׁלָךְ (v. שלך) — Lv 11 17. Dt 14 17, wahrsch. der Sturzpelikan, der sich auf die Fische herabstürzt, vgl. Ges., Thes. 1419 und Dillm. zu Lv 11 9.†

I. שַׁלֶּכֶת (v. שלך; Barth § 59) — das Fällen (n. Del.: das Gefälltsein) eines Baumes Jes 6 13.†

II. שַׁלֶּכֶת — Name eines Tempeltores 1 Ch 26 16.†

שׁלל herausziehen, ar. سلّ (Fr. 75), bes. das Schwert aus d. Scheide ziehen; سَلِيل, nh. שָׁלִיל, j.-a. שְׁלִילָא Neugeborenes (viell. auch ass. *šallu*, s. KAT 577); z. Syr. s. Schulth., HW 80 f. Verw. שׁלה II u. נשׁל. Dag. stellt es Landb., Daṯ. 1683 z. südar. شلّ, wegnehmen. Die Bed.: ausplündern (ass. *šalâlu*, vgl. Zimmern, KAT 650, Haupt, OTSS 2 149; kopt. *šôl*), die man gew. v.: herausziehen, ableitet, stellt Hommel, Chr. 33, z. südar. תלל erbeuten (ar. ثَلَّة Kleinvieh).

Kal pf. שָׁלַל, שַׁלּוֹתָ, וְשָׁלָלוּ; *impf.* תָּשֹׁלּוּ, m. *suff.* יְשָׁלּוּךָ Hab 2 8 (a. LA: יְשַׁלּוּךָ); *inf.* שְׁלֹל, *abs.* שֹׁל־ Ru 2 16; *pt. pl.* שֹׁלְלִים, m. *suff.* שֹׁלְלֶיהָ — **1.** herausziehen, m. לְ u. מִן Ähren f. jem. ausziehen Ru 2 16 (Joüon, MFoB 6 204: שִׁבֳּלִים, תָּשֹׁלּוּ v. נשׁל). — **2.** plündern, ausplündern, m. d. *acc.* der Beute Ex 26 12, שְׁלֹל שָׁלָל Jes 10 6. Ez 29 19. 38 12. 13 (doch s. Corn.); m. d. *acc.* des Beraubten Jer 50 10. Ez 39 10. Hab 2 8. Sach 2 12.†

Hithpa. pf. אֶשְׁתּוֹלְלוּ (Ges. § 54a); *pt.* מִשְׁתּוֹלֵל

— geplündert, zur Beute w. Ps 76 6. Jes 59 15 (Klost.: מִשְׁתַּכֵּל, Marti: הַשְׂכֵּל).†
Derivv.: שָׁלָל u. שׁוֹלָל.

שָׁלָל (v. שׁלל) *cstr.* שְׁלַל, m. *suff.* שְׁלָלֵךְ, שְׁלָלָם, *m.* — **1.** Beute Jos 7 21. 2 S 3 22 u. ö. (Sir 37 6), neben מַלְקוֹחַ u. שְׁבִי Nu 31 11 f., neben בִּזָּה u. רְכוּשׁ Dn 11 24, v. d. Kriegsgefangenen untersch. 1 S 30 19. 2 Ch 28 8, Viehherden umfassend 1 S 14 32. 15 19. 21 u. ö., goldene Ringe Ri 8 24 f., Kleider Ri 5 30, bes. d. Beute der eroberten Städte Dt 2 35. 3 7. 13 17. 20 14. Jos 8 2. 27. 11 14. 2 S 12 30; m. חלק teilen Gn 49 27. Ri 5 30. Jes 9 2. 33 23 (vgl. zu עַד III). 53 12. Sach 14 1. Ps 68 13. Pr 16 19; m. אכל 1 S 14 30, dag. Dt 20 14: genießen; m. שׁלל (s. d.); m. בזז Esth 3 13. 8 11. 2 Ch 20 25. 28 8; m. אסף Jes 33 4 (l. m. Duhm u. a.: שְׁלַל כְּמוֹ); m. מצא Ps 119 162; m. נשׂא Jes 8 4. 2 Ch 14 12; לְשָׁלָל *auf zur Beute!* 2 K 3 23; היה לְשָׁלָל Jer 49 32. 50 10; נתן לְשָׁלָל Ez 7 21; daher: וְהָיְתָה־לּוֹ נַפְשׁוֹ לְשָׁלָל *sein Leben soll ihm zur Beute werden*, d. h. er wird es, der Todesgefahr entrissen, davon bringen Jer 21 9. 38 2. 39 18, m. נתן 45 5. F. d. letzte שָׁלָל Ri 5 30 l. Ew. u. a.: שֵׁגָל, s. aber Budde z. St. u. Rothst., ZDMG 57 361 ff. — **2.** übertr. Jes 10 2. Pr 1 13; überh.: Ausbeute, Gewinn Pr 31 11 (Perles, JQR 1911 127: שָׁלוֹם).

שלם ar. سَلِمَ unversehrt, heil s., سَلْم Unterwerfung (friedliche Zustimmung), vgl. Rob. Sm., Sem. 79 f.; südar. שלם unversehrt bleiben (auch in Personennamen), Frieden halten; b. a. שלם fertig s., j.-a., syr. שְׁלֵים, ܫܠܡ vollständig s., sich friedlich, zustimmend zu jem. stellen; ph. *Pi.* vergelten (Lidz. 376); ass. *šalâmu* vollkommen, unversehrt s.; bezahlt w.; davon שָׁלוֹם, ph. שלם, altaram. שלם (Lidz. 376, APO Index), b. a., j.-a., שְׁלָם, syr. ܫܠܡܐ, ar. سَلَام, äth. ሰላም, ass. *šalâmu*, *šulmu* Heil; äg. als Lw. *šarama* Heil wünschen, begrüßen (Bondi 70), d. Schwert in d. Scheide stecken. Die Bed. erstatten, bezahlen (s. *Pi.*, äg. aram. *Pa.* APO 17 2. 30 7 u. ö., b. a. *Haph.*, syr. *Pa.*; vgl. auch nh. תַּשְׁלוּם Ersatz, Sir 12 2 u. ö. תשלומת, ar. سَلَّمَ Anzahlung, oman. *sellim*, Vollers, ZDMG 49 514 u. سَلَّمَ, تَسْلُوم, Landb., Ḥadr. 611) beruht n. Zimmern viell. auf Entlehnung aus d. Ass.

Ḳal pf. שָׁלֵמוּ; *impf. i. p.* וַיִּשְׁלָם, וַתִּשְׁלַם; *imp. i. p.* שְׁלָם; *pt. pass. pl.* שְׁלֻמֵי — **1.** unversehrt, wohlbehalten s., *wer widersetzte sich ihm* וַיִּשְׁלָם *und blieb unversehrt*, ungestraft Hi 9 4 (vgl. Hi 41 3 unt. *Pi.* u. Pr 11 31 unt. *Pu.* — **2.** vollständig, vollendet s., v. einem Baue 1 K 7 51. Neh 6 15. 2 Ch 5 1, v. einem Zeitraume Jes 60 20; (v. ברכה Sir 7 32). — **3.** *den.* (Gerber 209) Frieden halten, freundlich m. jem. verkehren Hi 22 21 (Budde: *Hiph.*); *pt.* m. *suff.* Ps 7 5 (n. Baethg. *pt. Po.*). Vgl. z. שְׁלֹמֹה I. — שְׁלֻמֵי 2 S 20 19 übersetzt man gew.: friedsam; wahrsch. ist aber m. d. LXX: שָׂמוּ z. l., vgl. Wellh., Driver u. Budde z. St.†

Pi. pf. שִׁלֵּם, שִׁלַּמְתִּי, וְשִׁלְּמוּ; *impf.* יְשַׁלֵּם־, יְשַׁלֶּם, אֲשַׁלְּמָה, אֲשַׁלֵּמָה, יְשַׁלְּמֶנָּה, m. *suff.* יְשַׁלֶּמְךָ; *imp.* שַׁלֵּם, שַׁלְּמִי, שַׁלְּמוּ; *inf.* שַׁלֵּם, m. *suff.* לְשַׁלְּמִי; *pt.* מְשַׁלֵּם, מְשַׁלְּמִים — **1.** m. d. *acc.*, wiederherstellen, Hi 8 6. — **2.** vollenden, m. d. *acc.* (ein Haus) 1 K 9 25. — **3.** wiedererstatten, ersetzen (wie ass. *Pi. šullumu* im GH u. Amarna 7 82. 8 27), m. d. *acc.* d. S. Ex 22 12. Lv 5 16. 24. 24 18. 21. 2 S 12 6 (vierfach, LXX: siebenfach). Ez 33 15, m. נְשִׁי Schulden 2 K 4 7 (vgl. SBOT), als Ersatz zahlen Ex 22 3. 4. 6, m. לְ d. P. Ex 22 8, m. תַּחַת Ex 21 36. 37; *abs.* Ex 21 34. 22 2. 5. 10. 13. 14. Ps 37 21. Pr 6 31 (siebenfach). 22 27. (Sir 8 13), m. לְ d. P. Ex 22 11. — **4.** Gelübde abtragen, m. נֶדֶר Dt 23 22. 2 S 15 7. Jes 19 21. Nah 2 1. Ps 50 14. 66 13. Pr 7 14. Hi 22 27. Koh 5 3. 4, bildl. f.: Dank abstatten, preisen Jon 2 10. Ps 22 26. 61 9. 116 14. 18, m. תּוֹדוֹת Ps 56 13, vgl. Hos 14 3 (s. zu פַּר); ohne Obj. נִדְרוּ וְשַׁלְּמוּ Ps 76 12. — **5.** vergelten, m. גְּמוּל u. לְ Ps 137 8, od. עַל Jo 4 4; m. לְ d. P. Ps 41 11. Hi 21 31; (vgl. Sir 10 6, aber auch Smend dazu); m. d. *acc.* d. S. Pr 20 22, m. רָעָה תַּחַת טוֹבָה Gn 44 4. Ps 38 21, dazu ein *suff.* Ps 35 12. V. Gott, m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Jes 66 6. Jer 51 6. 24. Pr 19 17. Hi 34 11 (besser כְּפָעֳלוֹ). Ru 2 12, d. Jahre d. Not Jo 2 25; m. לְ d. P. u. כְּ Ri 1 7. 2 S 3 39. Jes 59 18 (s. Marti u. Duhm). Jer 25 14. 50 29. Ps 62 13; m. d. *acc.* d. S. u. אֶל־חֵיק Jer 32 18, vgl. עַל־חֵיק Jes 65 6 (s. Marti); m. לְ d. P. Dt 32 41. 2 K 9 26. Pr 25 22, m. אֶל d. P. Hi 21 19, m. לְ u. אֶל־פָּנָיו Dt 7 10, m. d. *acc.* d. P. Ps 31 24; m. מִשְׁנֵה עֲוֹנָם Jer 16 18; m. *suff.* u. טוֹבָה 1 S 24 20 (s. Budde u. Now.); *abs.* Jer 51 56; m. נִחוּמִים u. לְ als Ersatz geben Jes 57 18; unklar Hi 34 33. — Pr 13 21 l.: תַּשִּׂיג, Hi 41 3: יְשַׁלֵּם.†

Pu. impf. יְשֻׁלַּם, *i. p.* יְשֻׁלָּם; *pt.* מְשֻׁלָּם — **1.** bezahlt, abgetragen w. (v. einem Gelübde) Ps 65 2. — **2.** vergolten w. Jer 18 20; m. persönl. Subj. Pr 11 31 (vgl. zu אֶרֶץ a. E.). 13 13 Vergeltung erhalten, aber wahrsch. in יְשַׁלֵּם z. ä. *Pt.* Jes 42 19 (u. 49 7 f. מְשֻׁלִּים?) der Bezahlte, Diener?) gew.: der Gottergebene, was מְשֻׁלָּם heißen müßte, vgl. Marti u. SBOT z. St.†

Hiph. pf. הִשְׁלִימָה, הִשְׁלִימוּ; *impf.* יַשְׁלִים, יַשְׁלֵם, וַיַּשְׁלֵם, m. *suff.* תַּשְׁלִימֵנִי — **1.** m. d. *acc.* vollenden, ausführen, einen Plan Jes 44 26, ein Vorhaben 28; *mein Geschick vollführt er* Hi 23 14 (Hoffm.: *mein Recht gibt er preis*); m. persönl. Obj.: aufhören lassen, preisgeben Jes 38 12. 13 (vgl. Duhm). — **2.** *den.* Friede machen od. haben m. jem., m. אֶת Jos 10 1. 4. 2 S 10 19, m. עִם Dt 20 12. 1 K 22 45. 1 Ch 19 19; sich ergeben, m. אֶל Jos 11 19. — **3.** *den.* Pr 16 7 m. d. *acc.* u. אֶת machen, daß jem. Frieden hält.†

Hoph. pf. הָשְׁלְמָה — m. לְ, m. jem. in Frieden leben Hi 5 23.†

Po. s. *Kal no.* 3.

Derivv.: שָׁלוֹם, שְׁלֹמָה, שָׁלֵם, שִׁלֵּם I, שֶׁלֶם I, שִׁלֻּם, שֶׁלֶם, שַׁלְמֹנִים, vgl. *nomm. pr.* אֲבִישָׁלוֹם, אַבְשָׁלוֹם, שָׁלֵם II, שֶׁלֶמְיָה, שְׁלֻמִיאֵל, שְׁלֹמִי, שְׁלֹמֹה, שְׁלֹמוֹת, שַׁלּוּם, שִׁלֵּם II, מְשֻׁלֶּמֶת, מְשֻׁלֶּמֶת, מְשֻׁלָּם, (?)שׁוּלַמִּית, שַׁלְמָן, שְׁלֹמִית, שֶׁלֶמְיָהוּ, מְשֶׁלֶמְיָה.

שֶׁלֶם (ph. שלם, Lidz. 376; vgl. auch Hommel, AA 138. 182, z. südar. משלם; ass. *šalammu*, das R. Zehnpfund, BzA 1 502, dazu stellt, ist nicht sicher) Am 5 22, sonst *pl.* שְׁלָמִים, *cstr.* שַׁלְמֵי, m. *suff.* שַׁלְמֶיךָ, שַׁלְמֵיכֶם, *m.* — teils vollst. זְבָחִים שְׁלָמִים Ex 24 5. 1 S 11 15, זֶבַח שְׁלָמִים Lv 3 6. 19 5. 22 21. 1 K 8 63, זִבְחֵי שְׁלָמִים Lv 17 5. 1 S 10 8. Pr 7 14, teils allein שֶׁלֶם Am 5 22, שְׁלָמִים Nu 15 8. Dt 27 7. 1 S 13 9. 2 S 6 17. 1 K 3 15. Ez 45 15 (bisweilen auch allein זְבָחִים, s. zu זֶבַח I), eine Art v. Opfern, die durch d. damit verbundenen Opfermahlzeiten v. d. übrigen Opferarten versch. waren. Sie werden neben Brandopfern genannt um den Kultus im allgem. zu bezeichnen Ex 20 24. 2 K 6 13. Ez 43 27. Am 5 22, vor einem Kriege 1 S 10 8. 13 9, bei einer Bundesschließung Ex 24 5, bei der Einweihung eines Heiligtumes 2 S 6 17 f. 1 K 8 63 f., bei Niederlagen od. traurigen Ereignissen Ri 20 26. 21 4, als Sühnmittel Ez 45 15. 17 f. 2 S 24 25; allein als Opfer der Festfreude Dt 27 7, bei der Königswahl 1 S 11 15. M. זָבַח Dt 27 7, הִקְרִיב Lv 22 21, עָשָׂה Nu 6 17. 15 8. 1 K 3 15, הֶעֱלָה (neben עוֹלָה) Ri 20 26. 2 S 24 25. 1 K 9 25. חֶלְבֵי הַשְּׁלָמִים 1 K 8 64, דַּם הַשְּׁלָמִים 2 K 16 13; neben נֶדֶר Nu 15 8, also wohl zunächst s. v. a. נְדָבָה; sonst s. zu diesen Ww. u. zu תּוֹדָה. Der Name wird verschieden gedeutet, n. einigen: Friedensopfer (LXX: θυσία εἰρηνική), Bundesopfer (vgl. Meyer, IN 554), n. and.: Bezahlungsopfer, Dankopfer od. Verpflichtungsopfer (vgl. שָׁלֵם u. bes. Pr 7 14). Das priesterliche Ritual findet sich Lv c. 3. 7 11 ff. 22 23. 29 (vgl. weiter d. Komm. zu Lv c. 3).

I. שָׁלֵם (Barth § 5c) *f.* שְׁלֵמָה; *pl.* שְׁלֵמִים, שְׁלֵמוֹת — **1.** vollständig, אֶבֶן שְׁלֵמָה volles Gewicht Dt 25 15. Pr 11 1, voll (v. dem Maße der Sünden) Gn 15 16; גָּלוּת שְׁלֵמָה eine Deportation bis auf den letzten Mann Am 1 6. 9 (vgl. z. שָׁלוֹם *no.* 3); ein voller Lohn Ru 2 12. Vgl. שֵׁם *lit. a.* — **2.** unversehrt Gn 33 18 (n. and. *n. pr.*, s. Dillm. z. St.; Wellh., Ball: שְׁכֶם), Nah 1 12 (Text unklar; n. Haupt, ZDMG 61 287 läge hier ein שלם Leichnam, vor, n. ass. *šalmu*, *šalamtu* [woraus aram. שלאנדא, ܫܠܕܐ!, שְׁלָדָא Nöld., MG 75]); אֲבָנִים שְׁלֵמוֹת unbehauene Steine Dt 27 6. Jos 8 31. — **3.** vollendet, v. einem Baue 2 Ch 8 16; אֶבֶן שְׁלֵמָה מַסָּע 1 K 6 7, gew.: Steine, die gleich beim Bruche fertig zugerichtet w. (besser Klost.: מִמַּסָּע, vgl. Ges. § 131c; SBOT z. St. w. שְׁלֵמָה gestr.). — **4.** v. der Gesinnung, ungeteilt, sich ganz hingebend, m. עִם *sie halten Frieden mit uns* Gn 34 21 (vgl. Winckler, AoF 3 442). שָׁלֵם עִם־יהוה gottergeben 1 K 8 61. 11 4. 15 3. 14, m. אֶל 2 Ch 16 9; לֵבָב שָׁלֵם (wie ass. *libbu gummuru*) ein ehrliches Herz 2 K 20 3. Jes 38 3. 1 Ch 12 38. 28 9. 29 9. 19. 2 Ch 15 17. 19 9. 25 2.†

II. שָׁלֵם — *n. pr.* s. v. a. יְרוּשָׁלֵם Jerusalem Gn 14 18. Ps Ps 76 3, vgl. Jos., Arch. 1 10, 2: τὴν μέντοι Σολυμᾶ ὕστερον ἐκάλεσεν Ἱεροσόλυμα; n. Hi. dag. eine Stadt *Salem* 8 röm. Meilen v. Skythopolis; vgl. Winckler, AoF 3 408. 441 f.†

I. שִׁלֵּם (v. שלם; Ges. § 52o) — Vergeltung Dt 32 35. Dass. W. l. Duhm, Gunkel Jes 59 18 f. יְשַׁלֵּם.†

II. שִׁלֵּם (bab. *Šilimmu*, BEUP 9 27. 71) — *n. pr. m.* Sohn des Naphtali Gn 46 24. Nu 26 49, wofür 1 Ch 7 13 שַׁלּוּם. *Patron.* שִׁלֵּמִי Nu 26 49.†

שִׁלֻּם u. שִׁלּוּם (v. שלם; Barth § 102d) *pl.* שִׁלּוּמִים — Vergeltung Hos 9 7, *pl.* Jes 34 8; Bezahlung Mi 7 3. Vgl. auch zu שָׁלוֹם a. E.†

שַׁלֻּם s. שַׁלּוּם.

שִׁלְמָה* (v. שלם) *cstr.* שִׁלְמַת — Vergeltung, Bestrafung Ps 91 8.†

שְׁלֹמֹה (vgl. Lag., Ü. 53. 86. 96 üb. Σαλωμών d. LXX; Wellh., IjG 108, stellt es z. ar. Baumnamen سَلَامَان; vgl. auch auch bab. *Šullum(m)â*, BEUP 9 71. 10 63. UMBS II 1 37 u. z. Gotte שלם, שלמן, KAT 474 f., z. moab. Königsnamen *Salamânu* KAT 475 u. im Äg. d. semit. Gott *Ršp(u)-Šaramana* Spiegelberg, ZA 13 120, aber auch Lidz.,

eb. 328) — *n. pr.* Salomo, Sohn Davids 2 S 5 14. 12 24. 1 K 2—11. Pr 1 1. 10 1. 25 1. Ct 1 1. Ps 72 1. 127 1. Neh 12 45. 1 Ch 3 5. c. 23. 2 Ch 1—9. (Sir 47 13). F. שְׁלֹמֹה Ct 1 5 verm. Wellh., Pro.[3] 225; Winckler, AoF 1 196. 2 545 ff. KAT 151 f.: שלם, die Salmäer (vgl. Levy, TWb 2 489; Euting, NI 28). Vgl. auch שַׁלְמַי u. שַׂלְמָה II.

שְׁלֹמוֹת (vgl. Hommel, Grundr. 130) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 23 9 *Kt.* — **2.** 1 Ch 24 22. 26 26. 25 *Kt*; *Kr.*: שְׁלֹמִית. Letztere Form auch 28.†

שְׁלֹמִי — *n. pr. m.* Nu 34 27.†

שְׁלֻמִיאֵל — *n. pr. m.* Nu 1 6. 2 12. 7 36. 41. 10 19.†

שֶׁלֶמְיָה (APO 1 29; s. v. a. שֶׁלֶמְיָהוּ) — *n. pr. m.* **1.** Jer 37 3, שֶׁלֶמְיָהוּ 38 1. — **2.** versch. anderer Personen Jer 37 13. Esr 10 39. Neh 3 30. 13 13.†

שֶׁלֶמְיָהוּ (v. שלם, vgl. מְשֶׁלֶמְיָהוּ — *n. pr. m.* verschiedener Personen Jer 36 14. 26. Esr 10 41. S. noch שֶׁלֶמְיָה u. מְשֶׁלֶמְיָהוּ.†

שְׁלֹמִית (vgl. שלמת Name einer Hierodule, Gl. 1238) — *n. pr.* **1.** *f.* *a)* Lv 24 11. — *b)* 1 Ch 3 19. — **2.** *m.* *a)* Sohn Rehabeams 2 Ch 11 20. — *b)* Esr 8 10. — *c)* 1 Ch 23 9 *Kr.* — *d)* 18. — *e)* s. שְׁלֹמוֹת *no.* 2.†

שַׁלְמַן (s. Baer z. St.; LXX: Σαλαμαν, Σαλμαν, Σαλμανα, Σαλαμα, vgl. Field, Hexapl. 2 957) — *n. pr.* Hos 10 14, gew. als Abkürzung des ass. Königsnamens Salmanassar gefaßt, s. Wellh. u. Marti z. St., Winckler, AoF 2 553. KAT 152, Jensen, Gilgamesch 1 570. 577 u. z. שַׁלְמָה.†

שַׁלְמַנְאֶסֶר (ass. *Šulman-ašared*, s. Schrader, ZKF 2 197 ff. KAT 474) — *n. pr. m.* 2 K 17 3. 18 9 Salmanassar IV v. Assyrien (727—22).†

שַׁלְמֹנִים (v. שלם; ass., bes. in Amarna, *šulmânu* Geschenk, vgl. KAT 650; ägyptisiert *šaramâti* Geschenke, Mü., AE 87 f.) *pl.* — Geschenke, Bestechungen Jes 1 23.†

שֵׁלָנִי s. שֵׁלָה II.

שִׁלֹנִי s. שִׁילֹנִי.

שלף aram. שְׁלַף, ܫܠܦ (s. Nöld., ZDMG 54 162), ass. *šalâpu*, ar. سلب ziehen, herausziehen.

Kal pf. שָׁלַף; *impf.* וַיִּשְׁלֹף, m. *suff.* וַיִּשְׁלְפָהּ; *imp.* שְׁלֹף; *pt.* שֹׁלֵף, *pass. f.* שְׁלֻפָה, שְׁלוּפָה — ausziehen, herausziehen, m. d. *acc.* den Schuh Ru 4 7. 8, Gras Ps 129 6 (v. Ortenberg: חלף; Joüon, MFoB 6 194: בשל; vgl. Jacob, ZAW 22 122 u. BH; Landsberger, WZKM 26 128), den Pfeil, das Schwert aus der Wunde Ri 3 22. Hi 20 25 (einige n. LXX: שֶׁלַח; n. BH ein Subst. שלף = syr. ܫܠܦܐ Messer); das Schwert aus der Scheide (wie ass. *šalâpu*) Nu 22 23. 31. Jos 5 13. Ri 8 20. 9 54. 1 S 17 51. 31 4. 1 Ch 10 4. 21 16; שֹׁלֵף חֶרֶב schwertbewaffnet Ri 8 10. 20 2. 15. 17. 25. 35. 46. 2 S 24 9. 2 K 3 26. 1 Ch 21 5.†

שֶׁלֶף*, *i. p.* שָׁלֶף — *n. pr.* Gn 10 26. 1 Ch 1 20 südar. St., auch bei den ar. Geographen als Name eines jemenischen St. (سَلِف), s. Osiander, ZDMG 11 153 ff. Vgl. Dillm. zu Gn 10 26; D. H. Müller, Hamdani 2 71; Hommel, Chr. 70 u. Glaser, Sk. 2 425.†

שלש davon שָׁלֹשׁ, ph. שלש, Lidz. 377 (mo. שלשן dreißig, M.-I. 2), altaram. שלשא (שלשן), äg. aram. תלתה APO 52 8, b. a., j.-a. תְּלָת, syr. ܬܠܬ, ar. ثَلاث, südar. תלת (ältere F. שלת) Hommel, Chr. 9. 47, äth. ሠለሰ, ass. *šalâši*, *šelâši*; vgl. Dietrich, Semit. Wortf. 240 Anm.; Brockelm., VGr 1 485; Růžička, KD 174.

Pi. pf. וְשִׁלַּשְׁתָּ; *impf. i. p.* וַיְשַׁלֵּשׁוּ; *imp.* שַׁלֵּשׁוּ — *den.* v. שָׁלֹשׁ, m. d. *acc.*: **1.** in drei Teile teilen Dt 19 3. — **2.** etw. z. dritten Male tun 1 K 18 34. — **3.** etw. am dritten Tage tun 1 S 20 19: וְשִׁלַּשְׁתָּ תֵּרֵד (l.: תִּפָּקֵד).†

Pu. pt. מְשֻׁלָּשׁ, *f.* מְשֻׁלֶּשֶׁת, *pl.* מְשֻׁלָּשׁוֹת — **1.** dreifach Ez 42 6. Koh 4 12. — **2.** dreijährig (Ehrl. n. Ra.: v. dritten Wurf, weil besonders fett) Gn 15 9.†

Derivate: שָׁלֹשׁ, שִׁלְשׁוֹם, שְׁלֹשִׁים, שָׁלִישׁ I, vgl. II u. III, שְׁלִישִׁי; vgl. שָׁלֹשׁ, שְׁלֹשָׁה, שִׁלְשָׁה.

שָׁלֹשׁ u. **שָׁלוֹשׁ** (s. zu שלש) *cstr.* שְׁלֹשׁ, vor *Makk.* שְׁלָשׁ־ (Ex 21 11) u. שְׁלָשׁ־ Gn 14 4†, *f.* **שְׁלֹשָׁה** u. **שְׁלוֹשָׁה**, *cstr.* שְׁלֹשֶׁת (Brockelm., VGr 1 288), m. *suff.* שְׁלָשְׁתָּם, שְׁלָשְׁתְּכֶם — drei, zB. שָׁלֹשׁ שָׁנִים drei Jahre, selten nach d. Nomen, zB. עָרִים שָׁלוֹשׁ drei Städte Jos 21 32; *cstr.* nur שְׁלֹשׁ מֵאִים Gn 18 6, לִשְׁלֹשׁ הַשָּׁנִים Lv 25 21, שְׁלֹשׁ קִלְּשׁוֹן (s. שֵׁן *no.* 3), m. מִן: כְּמִשְׁלֹשׁ 1 S 13 21, שְׁלֹשׁ הַשָּׁנִים חֳדָשִׁים ungefähr nach drei Monaten Gn 38 24. שְׁלֹשָׁה בָנִים Gn 6 10 usw., *cstr.* zB. שְׁלֹשֶׁת הַשָּׂרִגִים Gn 40 12 u. bes. שְׁלֹשֶׁת יָמִים drei Tage. בִּשְׁנַת שָׁלֹשׁ im dritten Jahre, eig. im Jahre drei 2 K 18 1. M. *suff.* שְׁלָשְׁתְּכֶם ihr drei Nu 12 4, שְׁלָשְׁתָּם sie drei Nu 12 4. שָׁלֹשׁ רְגָלִים Ex 23 14 u. שָׁלֹשׁ פְּעָמִים Ex 23 17. 34 23 dreimal; *ellipt.* Hi 33 29: פַּעֲמַיִם שָׁלוֹשׁ *zwei* oder *drei Mal.* לִשְׁלֹשֶׁת יָמִים Esr 10 8 f. am 3. Tage, Ex 19 15 s. v. a. über-

morgen; Am 4 4 nach Wellh.: am 3. Tage, dag. nach Rob. Smith, Sem. 1 221, s. v. a. alle 2 Tage (wie ar. مَرَّةً فِي ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ = الثِّلْثُ; vgl. z. b. a. תְּלַת). — שְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה u. שְׁלֹשָׁה עָשָׂר dreizehn. — *Pl.* שְׁלֹשִׁים *comm.* dreißig; שְׁלֹשִׁים אִישׁ 30 Männer, שְׁלֹשִׁים בָּנִים Ri 10 4. Als *Ord.* der dreißigste 1 K 16 23. (1 K 6 8 l. הַשְּׁלִשִׁית). — שְׁלֹשׁ מֵאוֹת dreihundert; שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים dreitausend.

שֶׁלֶשׁ (vgl. bab. *Išališ-ilu* Ranke 110) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 35.†

שָׁלִשׁ s. שָׁלִישׁ I.

שָׁלִשָׁה — *n. pr.* Landschaft in der Nähe des Geb. Ephraim 1 S 9 4, n. Schick, ZDPV 4 247 f. ö. v. Rama zu suchen. Dag. identifiziert es Thenius (Sächs. Stud. 2 142) m. בַּעַל שָׁלִשָׁה, s. d.†

שִׁלְשָׁה — *n. pr. m.* 1 Ch 7 37.†

שִׁלְשׁוֹם u. **שִׁלְשֹׁם** (Lag., Ü. 20; Barth § 216[b]; Brockelm., ZA 14 346; VGr 1 465. 474; Barth, Pb 130; ass. *ina šašûme* u. *ina šalši ûme*, Behrens, ZA 17 389, Haupt, AJSL 22 251) — *adv.* vor drei Tagen, vorgestern, in d. Vb.: תְּמוֹל שִׁלְשֹׁם gestern (u.) ehegestern, d. i. vordem Ex 5 8. 1 S 4 7. Ru 2 11; כִּתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם wie gestern u. ehegestern, d. h. wie vordem Gn 31 2. 5. Ex 6 7. 14. Jos 4 18. 1 S 14 21. 19 7. 21 6. 2 K 13 5. מִתְּמֹל שִׁלְשֹׁם von längerer Zeit her Ex 21 29—36. Dt 4 42. 19 4. 6. Jos 3 4. 20 5. 1 S 10 11. גַּם־אֶתְמוֹל גַּם־שִׁלְשׁוֹם sowohl gestern als ehegestern, d. h. vorlängst 2 S 3 17. 5 2. 1 Ch 11 2; in negativem Satze Ex 4 10. Üb. Pr 22 20 s. zu שָׁלִישׁ III.†

שִׁלֵּשִׁים (Lag., Ü. 92) *m. pl.* — Gn 50 23 (a. LA בָּנִים st. בני). Ex 20 5. 34 7. Nu 14 18 (a. LA וְעַל שׁ'). Dt 5 9 (a. LA עַל שׁ') n. Ges., Ew. (Alt.[3] 225) u. d. meisten wohl richtig: Nachkommen im 3. Gliede, Urenkel, dag. n. Kön., TStKr 1898 533 ff., wegen Ex 20 5. Nu 14 18. Dt 5 9 (wo die שׁ' auf d. בָּנִים folgen): Enkel, was aber den natürlichen Eindruck v. Ex 34 7 geg. sich hat; Baentsch z. Ex 20 5 nimmt deshalb einen versch. Sprachgebrauch an, aber einfacher ist es Ex 20 5 usw. בָּנִים in umfassendem S. z. nehmen (vgl. Gn 32 1. Hi 42 16), sodaß שׁ' u. ר' den Umfang des Begriffes näher angeben. Gn 50 23 fassen Tuch, Del. u. a. den Gen. als appositionell, während SBOT d. LA בָּנִים vorzieht.†

שַׁלְתִּיאֵל s. שְׁאַלְתִּיאֵל.

שָׁם (mo. שם M.-I. 30, משם 12. 17. 33; ph. u. altaram. שם, Lidz. 377, vgl. z. b. a. תַּמָּה; syr. ܬܡܢ, ar. ثَمَّ [v. d. Zeit ثُمَّ], Kön. 2 246, vgl. Nöld., MG 204) m. d. End. *â* שָׁמָּה (vgl. Sarauw, ZA 20 188) — *adv.* da, dann: **1.** v. Orte *a)* auf die Frage wo? da, daselbst Gn 2 8. 12. Am 7 12 usw. Als Prädikat: dabei sein Jes 48 16. Pr 8 27. אֲשֶׁר־שָׁם *relat.* wo, woselbst; meistens durch ein od. mehrere Wörter getrennt Gn 13 3. 2 S 15 21, auch verbunden Ex 20 21. Vgl. auch zu אֲשֶׁר A *no.* 1. שָׁם — שָׁם da — dort Jes 28 10. — *b)* auf die Frage wohin? s. v. a. שָׁמָּה dahin, dorthin 1 S 2 14. 2 K 19 32. שָׁם — אֲשֶׁר wohin 1 K 18 10. Jer 19 14. — **2.** v. d. Zeit: da, dann (wie ἐκεῖ, *ibi*) Ps 14 5. 36 13. 132 17, m. *cohort.* in consec. S. Ps 66 6; vgl. Fälle wie Hi 23 7, wo sowohl d. örtliche als d. zeitliche Auffassung möglich ist. — M. *praep.* מִשָּׁם von da, daher, von dem Orte Gn 2 10. 11 8. 9, dort Jes 65 20 (vgl. LXX). Hos 2 17, selten v. d. Zeit Jer 50 9 (v. Giesebr.; Duhm: dadurch), מִשָּׁם — אֲשֶׁר woher, *unde* Dt 9 28. Wie das lat. *inde* steht es auch von der Abkunft und Herkunft, der Verfertigung aus einer Materie: עֲשִׂי־לִי מִשָּׁם עֻגָה *mache mir davon* od. *daraus* (*inde*) *einen Kuchen* 1 K 17 13, *die Erde* אֲשֶׁר לֻקַּח מִשָּׁם Gn 3 23. Ez 5 3; *die Kasluchim* אֲשֶׁר יָצְאוּ מִשָּׁם פְּלִשְׁתִּים *woher* (d. i. von denen) *die Philister ausgegangen sind* Gn 10 14. — M. d. End. *â*: *a)* dahin, dorthin Gn 19 20. 23 13. — *b)* daselbst Jer 18 2. יהוה שָׁמָּה als Name: *Jahve daselbst* Ez 48 35. Jes 34 15. 2 K 23 8. Ps 76 4 (Duhm: שָׁם הִשְׁבִּית) u. ö. אֲשֶׁר — שָׁמָּה wohin Gn 20 13, woselbst 2 K 23 8, vgl. Hupf. zu Ps 76 4.

I. שֵׁם (ph. שם, Lidz. 377, altaram. שם u. אשם, Lidz. 377. 228, vgl. Nöld., ZA 21 383 z. Zkr, äg.-aram. שם APO 1 26 u. ö., *pl.* שמהת 16 2, b. a. שֻׁם*, j.-a. שׁוּם, שְׁמָא, Dalm., Gr. 200, syr. ܫܡܐ, südar. שם, ar. اِسْمٌ ,سِمٌ, äth. ስም, ass. *šumu*; vgl. Barth § 2[c] *no.* 7; Brockelm., VGr 1 333 u. bes. Nöld., NBsS 140 ff.; ar. وَسْمٌ eingebranntes Zeichen [vgl. min. מושם verziert], wovon es Wright, Lag., Ü. 159 f.; Kön. 2 104; Rob. Sm., KM 213 ableiten wollen, gehört viell. z. ass. *asumêtu* Stele [woraus palm. וסמיתא u. viell. auch סותא Taima-I. 13, vgl. z. צִיּוּן], *simtu* Zubehör, Zierde, v. וסם, vgl. Jensen, KdB 350) *cstr.* שֵׁם, vor Makk. ־שֶׁם, ־שֵׁם, m. *suff.* שְׁמִי, שִׁמְךָ, שְׁמֶךָ, שְׁמֵכֶה (Jer 29 25), *i. p.* שְׁמֶךָ, שִׁמְכֶם; *pl.* (Nöld., BsS 58) שֵׁמוֹת, שֵׁמֹת, *cstr.* שְׁמוֹת, שְׁמֹת, m. *suff.* שְׁמֹתָם, שְׁמוֹתָן, *m.* — Name Gn 3 20 u. ö.; *wie sein Name so ist er* 1 S 25 25; (etwas anders Sir 6 22: die Weisheit ist כשמה, vgl. Nab. 10 1: d. Torheit ist كاسمها, wo es

mehr: Begriff, bed.); jem. einen neuen Namen geben Jes 62 2, vgl. Gn 17 5 usw.; קרא שֵׁם לְ, קרא אֶת־שְׁמוֹ m. folg. Namen, s. zu קרא I; jem. od. etw. benennen בְּשֵׁם n. d. Namen eines and. Nu 32 38 (l.: בְּשְׁמוֹתָם). 42. Jes 48 1 (vgl. 44 5, wo *pass.* z. l.), od. עַל־שֵׁם 1 K 16 24. Esth 9 26, קרא בְּשֵׁם לְ Ps 49 12; קרא בְּשֵׁם פ׳ עַל bei Namen rufen Jes 40 26, ידע בְּשֵׁם bei Namen kennen Ex 33 12, הַכְּתוּבִים בְּשֵׁמוֹת bei Namen aufgeschrieben 1 Ch 44 1, vgl. Esr 10 6, בוא בְּשֵׁם mit Namen verzeichnet w. 1 Ch 4 38 (vgl. נקב *Niph.*); בְּשֵׁם פ im Namen jem. 1 S 25 5. Esth 3 12, v. Briefen 1 K 21 8 (vgl. בשם, APA, D 16; hier auch (wie ass. *aššum*, äth. ☐, vgl. Barth, ZA 23 93 f.): betreffs, D 12. E 9); sein Name w. üb. (עַל) etw. genannt, s. קרא I *Niph.*; שֵׁם הַיּוֹם d. Datum aufschreiben Ez 24 2. מוּסַבֹּת שֵׁם Nu 32 38, vgl. סבב *Hoph.* Bes.: *a*) berühmter Name. Ruf, Ruhm, אַנְשֵׁי הַשֵּׁם Gn 6 4, אַ׳ שֵׁם Nu 16 2. (Sir 44 3; vgl. auch Hommel, Grundr. 182), אַ שֵׁמוֹת 1 Ch 5 24. 12 31 namhafte, angesehene Leute. Ggs.: בְּנֵי בְלִי־שֵׁם *Söhne der Ehrlosen*, d. h. Ehrlose Hi 30 8. עָשָׂה לוֹ שֵׁם Gn 11 4 (n. and.: Denkmal). 2 S 8 13 (Klost.: שָׁלוֹם; vgl. Torczyner, ZDMG 66 396). Jer 32 20. Neh 9 10, m. שֵׁם עוֹלָם Jes 63 12, שֵׁם גָּדוֹל 2 S 7 9, שׂוּם לוֹ שֵׁם sich einen Namen machen 2 S 7 23, גִּדֵּל שֵׁם פ׳ Gn 12 2; וְשַׂמְתִּים לִתְהִלָּה וּלְשֵׁם *ich mache sie zu Preis u. Ruhm* Zeph 3 19, m. נתן Dt 26 19. Ez 3 20 (Ez 34 29 ist viell. שָׁלֹם f. לשם od. m. M. Lambert, RÉJ 55 281: מַטָּה לֶחֶם z. l.); היה לְשֵׁם לְ jem. z. Ruhm w. Jes 55 13 (neben אוֹת, vgl. Gottheil, ZAW 26 280). Jer 13 11; עַל־שְׁמֵךְ auf deinen Ruhm hin Ez 16 15; m. יצא Ez 16 14; לוֹ שֵׁם 2 S 23 18 (s. Smith u. Budde); טְמֵאַת הַשֵּׁם m. beflecktem Rufe Ez 22 5; zu Ru 4 11 vgl. Berthol. u. Siegfr. — *b*) guter Name, guter Ruf Koh 7 1. Pr 22 1; Ggs.: שֵׁם רָע Dt 22 14. 19. Neh 6 13. — *c*) Nachruhm, Andenken n. d. Tode Hi 18 17, נתן יָד וָשֵׁם Jes 56 5 (vgl. Marti); d. Namen jem. vertilgen (wie *šuma ḫulluḳu* in ass. Fluchformeln), m. מחה Dt 9 14. 25 6. 2 K 14 27. Ps 9 6, m. גרע Nu 27 4, הִשְׁמִיד 1 S 24 22, m. הִכְרִית Jos 7 9, vgl. v. d. Götzen Sach 13 2, m. שֵׁם וּשְׁאָר Jes 14 22, vgl. Zeph 1 4; Ggs.: הָקִים שֵׁם לְ Dt 25 7. Ru 4 5. 10, שׂוּם שֵׁם וּשְׁאֵרִית לְ 2 S 14 7, vgl. קום עַל־שֵׁם פ׳ jem. als Sohn zugerechnet w. Dt 25 6; seinen Namen hinterlassen לִשְׁבוּעָה z. Verwünschung Jes 65 15. — *d*) warnendes Beispiel, m. לְנָשִׁים Ez 23 10. — *e*) Jahves Name, קרא בְּשֵׁם יהוה vgl. zu קרא I *Kal*, m. הִזְכִּיר s. zu זכר *Hiph.*, m. ירא Jes 59 19, אהב Jes 56 6. Ps 5 12, ידע Ps 9 11. 91 14, הִקְדִּישׁ Jes 56 6, זִמֵּר Ps 7 18, vgl. m. לְ 18 50, סִפֵּר Ps 22 23, m. בֵּרֵךְ Ps 145 21. Hi 1 21. Neh 9 5, בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ Ps 72 19; m. נאץ Ps 74 10, תפש Pr 30 9, חִלֵּל Lv 18 21. Ez 36 20. Am 2 7, שכח Jer 23 27. Ps 44 21, vgl. m. נקב (s. d.) Lv 24 11. 16 (wo הַשֵּׁם od. שֵׁם wohl f. d. unaussprechbare יהוה eingesetzt ist); schwören בְּשֵׁם יהוה Lv 19 12. 1 S 20 42. Sach 5 4, v. Gott selbst Jer 44 26, segnen בְּשֵׁם י׳ Ps 129 8, vgl. 118 26. 1 Ch 16 2, od. verfluchen 2 K 2 24, נשא שֵׁם י׳ לַשָּׁוְא ihn freventlich aussprechen Ex 20 7; ferner: dienen בְּשֵׁם י׳ Dt 18 5. 7, reden im Namen J.s Ex 5 23. Dt 18 20. 22. 1 K 22 16 u. ö., m. נִבָּא Jer 11 21. 26 9, הלך בְּשֵׁם י׳ Mi 4 5 (Ggs.: im N. der and. Götter). *Rette mich durch deinen Namen* Ps 54 3. 124 8, *sein Horn erhebt sich durch d. N.* Ps 89 25, die Feinde besiegen durch J. N. Ps 44 6, vgl. 118 10. לְמַעַן שְׁמִי als Motiv f. Gott selbst Jes 48 9. Ez 20 44. Ps 31 4. 79 9. 106 8, vgl. עַל־דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ Ps 79 9. V. einer örtlichen Offenbarung Jahves: מְקוֹם שֵׁם י׳ Jes 18 7, לִהְיוֹת שְׁמִי שָׁם, מִשְׁכַּן שְׁמֶךָ Ps 74 7, 1 K 8 16. 29. 2 K 23 27, ein Haus bauen לְשֵׁם י׳ 1 K 3 2. 8 17. 20; vgl. noch zu שׂים u. שכן *Pi.* Jahves Name kommt aus der Ferne z. Gericht Jes 30 27. V. Engel heißt es Ex 23 21: שְׁמִי בְּקִרְבּוֹ *mein Name ist in ihm*, Vgl. noch: Jahves Name w. genannt über (נִקְרָא עַל) Israel Dt 28 10, über d. Lade 2 S 6 2, d. Tempel Jer 7 11, d. bezwungenen Völker Am 9 12. שֵׁם קָדְשִׁי mein heiliger Name Lv 20 3. Ez 36 20. Am 2 7, שִׁמְךָ הַגָּדוֹל 1 K 8 42, הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא הַזֶּה Dt 28 58. Vgl. Boehmer, Das bibl. „Im Namen" 1898; Giesebr., D. alttest. Schätzung des Gottesnamens 1901; Heitmüller, Im Namen Jesu 1903; B. Jacob, Im Namen Gottes 1903; Brandt, TTs 1904, 355—88; Hoffm., Ph. I. 49 u. üb. d. spät. jüd. Sprachgebr. Levy, NhWb 4 570.

II. שֵׁם (vgl. Hommel, AiÜ. 83 ff. AA 182; KAT 483 f.; Jensen bei Brandt, Mand. Schr. 44; Winckler, AoF 3 300; Meyer, IN 219 ff.) — *n. pr.* *Sem*, ältester Sohn des Noah Gn 5 32. 6 10. 7 13. 9 18. 23. 26. 27 (Greßm., ZAW 30 33: חָם). 10 1. 21. 22. 31. 11 10. 1 Ch 1 4. 17. 24.†

שַׁמָּא (vgl. שַׁמָּה II) — *n. pr. m.* 1 Ch 7 37.†

שֶׁמְאֵבֶר — *n. pr.* eines Königs v. Seboim Gn 14 2.†

שִׁמְאָה — *n. pr. m.* 1 Ch 8 32, wofür 9 38 שִׁמְאָם.†

שַׁמְגַּר (Haupt, Wellh. Festschr. 199, vergl. d. hettit. Königsnamen *Sangar*) — *n. pr.* eines Richters in Israel Ri 3 31. 5 6 (vgl. Moore u. Budde zu 3 31).†

שׁמד j.-a. *Haph.* vertilgen, nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* z. Apostasie zwingen; z. Syr. vg. P. Sm. 4204; Barth, ES 10, vergl. سَكُمَ verwittert, verschüttet, u. äth. ሰሰመ vernichten (Dillm. 1088), s. dag. Fr., BzA 3 67; Haupt stellt es z. ass. *mašâdu*, streichen, schlagen. S. auch Gerber 112 ff.

Niph. pf. נִשְׁמַד, נִשְׁמְדָה, וְנִשְׁמַדְתִּי; *impf.* יִשָּׁמֵד, תִּשָּׁמֵדוּן; *inf.* הִשָּׁמֵד, m. *suff.* הִשָּׁמֶדְךָ, הִשָּׁמְדָךְ — **1.** verheert s., v. einer Ebene Jer 48 8, v. d. Opferhöhen Hos 10 8. — **2.** vertilgt w., v. einem Geschlechte Gn 34 30, einem Volke Dt 4 26. 7 23. 28 20. 24. 45. 51. 61. Ps 83 11, m. מֵעָם so daß es kein Volk mehr ist Jer 48 42, m. מִפְּנֵי Dt 12 30, v. d. הָמוֹן eines Volkes Ez 32 12, v. d. Weibern eines St., m. מִן Ri 21 16, v. d. Gottlosen Ps 37 38. Pr 14 11, m. עֲדֵי־עַד Ps 92 8. — 2 S 21 5 l. לְהַשְׁמִידֵנוּ f. נשמדנו.†

Hiph. pf. הִשְׁמִיד, וְהִשְׁמַדְתִּי, m. *suff.* הִשְׁמִידוֹ, הִשְׁמִדוֹ, הִשְׁמִידְךָ, הִשְׁמִידָם; *impf.* וַיַּשְׁמֵד, יַשְׁמִיד, m. *suff.* יַשְׁמִידֵם, אַשְׁמִידְךָ, וַיַּשְׁמִידוּם; *imp.* הַשְׁמֵד; *inf.* לַשְׁמִד, לְהַשְׁמִיד, m. *suff.* הַשְׁמִידוֹ u. הִשְׁמִדְךָ (Dt 7 24. 28 48), הִשְׁמִדָם Jos 11 14 (Ges § 53[1]), *abs.* הַשְׁמֵד, הַשְׁמִיד — m. d. *acc.* **1.** zerstören, Opferhöhen Lv 26 30. Nu 33 52, vgl. Mi 5 13 (l.: עֲצַבֶּיךָ), Bollwerke Jes 23 11. — **2.** vernichten, gänzlich ausrotten, einzelne Personen 2 S 14 7. 11. 16, eine Dynastie 1 K 13 34. 15 29. 16 12. 2 K 10 17, ein Volk Dt 2 12. 21. 23. 7 24. Jos 11 14. 2 S 22 38. Jes 10 7. Ps 106 34. Esth 3 6 u. ö., *abs.* Dt 33 27; v. Gott, der die Völker ausrottet Dt 2 22. Jos 9 24. 2 K 21 9. Jes 26 14. Ez 25 7. Am 2 9 (ihre Frucht u. Wurzeln). Hgg 2 22 (ihre Macht). Sach 12 9. Thr 3 66 u. ö., od. Israel Dt 1 27. Jos 23 15. Am 9 8. Ps 106 23 u. ö., od. d. Sünder Dt 4 3. 9 20. Jes 13 9. Ez 14 9. Ps 145 20; d. Namen jem. ausrotten 1 S 24 22, den Baʿal 2 K 10 28, das dem Banne Geweihte Jos 7 12. *Inf. abs.* als *subst.* Vertilgung Jes 14 23. — Ez 34 16 l.: אֶשְׁמֹר.

שֶׁמֶד* *i. p.* שָׁמֶד (a. LA: שָׁמֶר) — *n. pr.* 1 Ch 8 12.†

שַׁמָּה s. שָׁם.

I. שַׁמָּה (v. שׁמם) *pl.* שַׁמּוֹת Ps 46 9 (dieselbe Form l. Corn. für במות Ez 36 2), *f.* — **1.** Starren, Entsetzen, Schauer. m. הֶחֱזִיק Jer 8 21. — **2.** was Entsetzen erregt, Schauriges, neben שַׁעֲרוּרָה Jer 5 30, neben שְׁרֵקָה (s. d.) Jer 51 37, כּוֹס שַׁמָּה Ez 23 33; *pl.* schauererregende Taten (v. Gott) Ps 46 9; היה לְשַׁמָּה ein Gegenstand des Entsetzens w. Jer 49 17. 51 41. Ps 73 19, m לְמָשָׁל Dt 28 37, m. לִקְלָלָה 2 K 22 19, neben אָלָה u. חֶרְפָּה Jer 42 18. 44 12, neben חֶרְפָּה, חֹרֶב (s. חֹרֶב II) u. קְלָלָה Jer 49 13; נתן לְשַׁמָּה Jer 25 18. Mi 6 16. 2 Ch 29 8. 30 7, neben אָלָה, שְׁרֵקָה u. חֶרְפָּה Jer 29 18 (vgl. z. שְׂחֹק); bes. d. schaurige Öde einer Verwüstung Jes 24 12; היה לְשַׁמָּה v. einer Stadt Jes 5 9. Jer 46 19. 48 9. 51 43. Zeph 2 15, v. einem Lande Jer 25 11. 38. 50 23. Hos 5 9; שִׁית לְשַׁמָּה v. einem Lande Jer 2 15. 50 3, שׂוּם לְשַׁמָּה Jes 13 9. Jer 4 7. 18 16. 19 8 (neben שְׁרֵקָה). 25 9. 44 12 (neben אָלָה). 51 29. Sach 7 14, v. Weinstocke Jo 1 7.†

II. שַׁמָּה (vgl. שַׁמָּא u. *Šammâ*, BEUP 10 63) — *n. pr. m.* **1.** (LXX Σομ(μ)ε, Σαμμα) Sohn Reguels Gn 36 13. 17. 1 Ch 1 37, vgl. Meyer, IN 350. — **2.** (LXX Σαμ(μ)α, Σαμαα) Sohn Isais, Bruder Davids 1 S 16 9. 17 13. And. Schreibungen: שִׁמְעָה (LXX Σαμ(α)α) 2 S 13 3. 32 (auch 21 21 *Kr.*; *Kt.*: שמעי); שִׁמְעָא (LXX Σαμα(ι)α, Σαμαας) 1 Ch 2 13. 20 7, wonach שַׁמָּה Abkürzung f. שִׁמְעָה s. könnte. — **3.** (LXX Σαμαια(ς) 2 S 23 11. — **4.** (LXX Σαμνας, Σαμαα) 2 S 23 33. — **5.** (LXX Σαιμ(αι)ας, Σαμμας) 2 S 23 25, wofür שַׁמּוֹת 1 Ch 11 27, שַׁמְהוּת 27 8.†

שַׁמְהוּת s. das vor. *no.* 5.

שְׁמוּאֵל (Namenerklärung 1 S 1 20, vgl. Budde z. St.; Jastrow, Bulletin d. 12. Kongr. d. Or. *no.* 9 p. 15; JBL 19 103; Winckler, AoF 2 85; Hommel, AA 182. Grundr. 92. 95; KAT 483 f.; Praet., ZDMG 57 777; Köhler, ZAW 32 16) — *n. pr.* Samuel **1.** Sohn Elkanas, Richter u. Prophet in Israel 1 S 1 1—25 1. c. 28; vgl. Jer 15 1. Ps 99 6. 1 Ch 9 22 u. d. Genealogie 1 Ch 6 13. 18. (Sir 46 13). — **2.** (LXX Σαλαμιηλ) Nu 34 20. — **3.** (LXX Σαμουηλ) 1 Ch 7 2.†

שַׁמּוּעַ (APO 18 5. 19 III 3; vgl. viell. *Šam(m)û* u. *Samûa*, BEUP 9 27. 69; UMBS II 1 36; Tallqv. 180. 326, u. Praet., ZDMG 57 527 ff.) — *n. pr. m.* **1.** Nu 13 4 (LXX: Σαμουηλ, Σαμαλιηλ, Σαλαμιηλ). — **2.** Neh 11 17 (1 Ch 9 16 שְׁמַעְיָה). — **3.** 12 18. — **4.** s. שַׁמְּעָא *no.* 1.†

שְׁמוּעָה u. **שְׁמֻעָה** (v. שׁמע) *cstr.* שְׁמֻעַת, m. *suff.* שְׁמֻעָתֵנוּ, *pl.* שְׁמֻעוֹת, *f.* (ZAW 16 116) — das Gehörte: **1.** Geräusch Jer 10 22. — **2.** Kunde, Nachricht, m. שׁמע 1 S 4 19. 2 K 19 7. Jes 37 7. Jer 51 46, m. בוא 2 S 4 4. 13 30. 1 K 2 28. Jer 51 46. Ez 21 12; m. היה Ez 7 26; *pl.* Dn 11 44; שְׁמוּעָה רָעָה Schreckenskunde Jer 49 23. Ps 112 7, שְׁמוּעָה טוֹבָה frohe Botschaft Pr 15 30. 25 25. Was v. einer Person erzählt w., ihr Ruf, m. שׁמע 1 S 2 24. 1 K 10 7. 2 Ch 9 6. — **3.** Botschaft v. Jahve Jer 49 14. Ob 1 (vgl. aber Wellh. u. Marti); daher: prophetischer Vortrag (vgl.

nh.: Lehre, Überlieferung) Jes 28 9. 19 (Marti u. a.: das Hören); Offenbarung Jes 53 1; (vgl. שְׁמִיעָה Sir 8 9). Unklar Ez 16 56: הָיָה לִשְׁמוּעָה, n. einigen: zu einer Predigt w., n. and.: gehört w.†

שָׁמוּר s. שָׁמִיר II.

שְׁמוֹת s. שֵׁמָה II *no.* 5.

שׁמט nh., j.-a. entgleiten, entschlüpfen, *tr.* loslassen, syr. herausziehen; ass. *šamâṭu* abreißen u. ä., entziehen; ar. سمط einen Faden durch Perlen ziehen, II einen Schuldner loslassen (حكمك مسمّطا ganz n. Belieben, Kâm. 281 8). Vgl. Růžička, KD 82; Streck, ZA 18 169f.

Kal pf. שָׁמְטוּ, וְשָׁמַטְתָּה; *impf.* m. *suff.* תִּשְׁמְטֶנָּה, וַיִּשְׁמְטוּהָ; *imp.* m. *suff.* שִׁמְטוּהָ; *inf. abs.* שָׁמוֹט — m. d. *acc.*, aus dem Fenster herabwerfen 2 K 9 33; auf etwas Verzicht leisten, unbenutzt lassen, (n. Hupf., Wellh.: die Ernte, n. Dillm., Now., Arch. 2 162 u. a.: den Acker) Ex 23 11; מַשֵּׁה יָדוֹ das Handdarlehen, d. h. das Recht der Schuldforderung Dt 15 2 (falls nicht 'שׁ m. יָדוֹ z. verb.; l. dann מַשֶּׁה u. str. 'אֲשֶׁר י' ב). Jer 17 4 ist f. וּבְךָ (gew.: *du wirst herausfallen, und zwar durch dich selbst*) wohl z. l.: יָדְךָ *du wirst deine Hand loslassen* (Schorr, MGWJ 53 441, vergl. ass. *nadû aḫa* nachlassen) *von deinem Besitztum* (Luzz.: חוֹבְךָ). — Unsicher 2 S 6 6. 1 Ch 13 9; gew. *intr.*: *die Rinder gingen durch* od. *glitten aus*; viell. aber auch hier *trans.*: *man ließ den Rindern die Zügel schießen*, (Budde: שְׁמָטוּ *stürzten ihn*).†

Niph. pf. נִשְׁמְטוּ — herabgestürzt w. (v. Felsen) Ps 141 6.†

Hiph. impf. apoc. תַּשְׁמֵט — Dt 15 3 m. 2 *acc.*: machen, daß die Hand etw. losläßt (doch ist viell. *Kal.* z. l. u. את als את der Beziehung z. fassen).†

Deriv.: שְׁמִטָּה.

שְׁמִטָּה (v. שׁמט; Barth § 96a) — Erlaß, שְׁנַת־הַשְּׁמִטָּה das Erlaßjahr Dt 15 9. 31 10, עָשָׂה הַשְּׁמִטָּה die Loslassung eintreten lassen Dt 15 1, m. קרא 2; דְּבַר הַשְּׁמִטָּה die näheren Bestimmungen des Erlasses Dt 15 2.†

שַׁמַּי (vgl. Praet., ZDMG 57 528) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 28. 32. — **2.** 1 Ch 2 44f. — **3.** 4 17.†

שְׁמִידָע (SO שמידע; LXX Lag. Jos 17 2 Σαμιδαε, 1 Ch 7 19 Σαμειδα, sonst m. ר f. ד; vgl. Hommel, AiÜ 99) — *n. pr.* Sohn Gileads Nu 26 32. Jos 17 2. 1 Ch 7 19. *Patron.* שְׁמִידָעִי Nu 26 32.†

שָׁמַיִם (ph. שמם, Lidz. 239, Ephem. 2 51, vgl. auch Βεελσαμην bei Philo Bybl. u. *Baʿal-samême*, KAT 357; altaram. שמין, Zkr II. 25 [häuf. בעל שמין], äg. aram., b. a., j. a. שְׁמַיָּא, syr. ܫܡܝܐ, ar. سَمَآءٌ, südar. שמה vgl. Weber, Stud. 3 50, äth. ሰማይ, ass. *šamû*, pl. *šamê*, auch *šamâmu*, *šamai*, *šama'* [Amarna 211 17. 264 16 *šamûma*, *šamêma* als kanaan. Gl.] Himmel, vgl. Brockelm., VGr 1 232; n. Hommel, Chr. 19, vgl. Haupt, SBOT zu Jes 58 11: *causat.* v. מַיִם: der Regenspendende, vgl. d. Bed.: Regen f. سَمَاء, Schwally, TLz 1899, 357 u. f. ass. *šamûtu*; n. Frankenb., GGA 1901, 687, dag. urspr.: Decke, vgl. syr. ܫܡܝܐ Dach, ܫܡܝܐ ܕܦܘܡܐ Gaumen, ass. *šamê* Dach, *šamê libbi* Brust od. ä., u. a.; sonst vgl. bes. Barth, ZDMG 42 341 ff.; Brockelm., VGr 1 479. 2 61) *i. p.* שָׁמָיִם, *cstr.* שְׁמֵי, m. *suff.* שָׁמֶיךָ, שָׁמָיו, שְׁמֵיכֶם, *m.* — der Himmel Gn 1 1 u. ö., m. d. *pl.* konstruiert Hos 2 23. Ps 19 2 u. ö. *Der Himmel Israels*, durch den die Fruchtbarkeit bedingt ist Lv 26 19. Dt 28 23. Als *acc.* im Himmel 1 K 8 32. 34, od.: gen Himmel n. עלה 1 S 5 12. Jes 14 13. Am 9 2. Ps 30 4, n. סלק Ps 139 8, n. פרשׂ יָדַיִם 1 K 8 54, wofür auch הַשָּׁמַיְמָה Gn 15 5. 28 12. Ex 9 8. Dt 32 40. Hi 2 12, od. אֶל־הַשָּׁמַיִם Dt 32 40 od. m. עַל Ex 9 23. Zw. Himmel u. Erde Sach 5 9. תַּחַת הַשָּׁמַיִם unter d. Himmel, d. i. auf Erden Koh 1 13. 2 3. 3 1, 'תַּחַת כָּל־הַשׁ f. auf dem ganzen Erdboden Hi 28 24. 37 3. 41 3. שְׁמֵי יהוה Thr 3 66 der Himmel Jahves. שְׁמֵי קָדְשׁוֹ Ps 20 7. Der Himmel als Gottes Wohnung Ps 2 4. 11 4, vgl. Gn 28 12, aber auch 1 K 8 27. 'אֱלֹהֵי הַשׁ Gott des Himmels, ein in späteren Büchern häufiger Ausdruck (vgl. d. b. a.) Jon 1 9. Ps 136 26. Esr 1 2. Neh 1 4. 5. 2 4. 20. 2 Ch 36 23, sonst noch Gn 24 3. 7. „Himmel der Himmel" ist Bezeichnung der ganzen Himmelswelt Dt 10 14. 1 K 8 27. Ps 148 4. Neh 9 6. 2 Ch 2 5. 6 18. הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ (wie ass. *šamê u erṣitu*) Himmel u. Erde, Ausdruck f. d. gesamte geschaffene Welt Gn 1 1. 2 1. 14 19. 22. 'רְקִיעַ הַשׁ d. Himmelswölbung Gn 1 14; 'כּוֹכְבֵי הַשׁ Gn 22 17, vgl. Jes 13 10; 'אֲרֻבֹּת הַשׁ Fenster im Himmel Gn 7 11. 2 K 7 2. 19. Mal 3 10; 'עַמּוּדֵי שׁ Hi 26 11 die Säulen d. Himmels; 'עֶצֶם הַשׁ d. Himmel selbst Ex 24 10; 'גָּבְהֵי שׁ Hi 11 8 (s. zu גֹּבַהּ); 'דַּלְתֵי שׁ Ps 78 23 Türen d. Himmels; 'חוּג שׁ der Kreis d. Himmels Hi 22 14; 'שַׁעַר הַשׁ das Tor d. Himmels Gn 28 17; 'חֲצִי הַשׁ die Mitte d. Himmels Jos 10 13; 'קְצֵה הַשׁ das Ende d. Himmels Dt 4 32. Ps 19 7; 'רוּחוֹת הַשׁ d. Himmelsrichtungen Sach 2 10. 6 5. Dn 8 8. 11 4; 'לֵב־הַשׁ (wie ass. *libbi* od. *kirib šamê*) d.

Herz, d. i. das Innere des Himmels Dt 4 11; מְטַר הַשׁ׳ Dt 11 11, טַל הַשׁ׳ Hi 38 29, כְּפֹר שׁ׳ Gn 27 28, בִּרְכֹת שׁ׳ Gn 49 25, מֶגֶד שׁ׳ d. Gabe d. Himmels; עוֹף הַשׁ׳ Gn 1 26 u. ö., צִפּוֹר שׁ׳ Ps 8 9, נִשְׁרֵי שׁ׳ d. Adler d. Himmels Thr 4 19; חֻקּוֹת שׁ׳ d. Gesetze d. H. Jer 33 25. Hi 38 33; דְּגַן־שׁ׳ Ps 78 24 u. לֶחֶם שׁ׳ 105 40 v. d. Manna; נִבְלֵי שׁ׳ Hi 38 37; הֹבְרֵי שׁ׳ Jes 47 13, s. zu הבר; vgl. noch zu צָבָא u. מְלֶכֶת. M. נטה ausspannen Hi 9 8 u. ö. (anders Ps 18 10), vgl. zu נטע *Kal*, m. קרע Jes 63 19, נִפְתַּח Ez 1 1; m. נטף Ri 5 4, הַרְעִיף Jes 45 8, כלא מִטָּל Hgg 1 10. שְׁמֵי קֶדֶם d. uralte Himmel Ps 68 34, כִּימֵי הַשׁ׳ so lange d. Himmel besteht Dt 11 21. Ps 89 30. (Sir 45 15), עַד־בִּלְתִּי שׁ׳ Hi 14 12; ein neuer Himmel Jes 65 17. F.: Himmelsbewohner steht שׁ׳ Hi 15 15.

שְׁמִינִי (v. שְׁמֹנֶה acht) *f.* שְׁמִינִית — der achte, Ex 22 29 יוֹם הַשְּׁמִינִי, 1 K 6 38 הַחֹדֶשׁ הַשְּׁמִינִי, Lv 25 22 הַשָּׁנָה הַשְּׁמִינִת. — 1 Ch 15 20f. steht כִּנֹּרוֹת עַל־הַשְּׁמִינִית neben נְבָלִים עַל־עֲלָמוֹת wonach es viell. eine *tiefere Oktave* bed.; vgl. Ps 6 1. 12 1.

I. **שָׁמִיר** (v. שמר II) m. *suff.* שָׁמִירוֹ, *m.* (Jes 32 13 fehlt עַד in LXX) — **1.** *coll.* Dornen, Dorngehege (ar. سَمُرَةٌ, *coll.* سَمُر die Gummiakazie, vgl. Jacob, Stud. in arab. Dicht. 1 22f. 3 13) Jes 5 6. 7 23. 24. 25. 9 17. 10 17. 27 4. 32 13 (vgl. zu שַׁיִת). — **2.** Diamant (nh., j.-a, s. L. Löw, Graph. Requ. 1 181—183; Lewy, Fw. 59; vgl. viell. äg. ʾ(e)smir(a) Mü., AE 306) eig. Stachel, Nagel weil man ihn als Spitze zum Eingraben gebrauchte (Jer 17 1) Jer 17 1. Ez 3 9. Sach 7 12.†

II. **שָׁמִיר** — *n. pr.* **1.** Stadt im St. Juda Jos 15 48: wohl die Ruine *Sômara*, Guérin, Jud. 3 364. — **2.** Stadt im Gebirge Ephraim Ri 10 1. 2. — **3.** *m.* 1 Ch 24 24 *Kr.*; *Kt.*: שָׁמוּר.†

שְׁמִירָמוֹת (vgl. KAT 438 Anm. 4) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 15 18. 20. 16 5. — **2.** 2 Ch 17 8 (*Kt.*: שמרימות).†

שַׁמְלַי unrichtige LA f. שַׁלְמַי.

שמם nh. starr s., öde w., *Hithpo.* wie b. a., j. a. *Ithpo.* staunen; vgl. z. ישם

Kal pf. i. p. שָׁמֵמָּה, שָׁמְמוּ, *i. p.* שָׁמֵמּוּ Ez 35 12 *Kr.* (*Kt.*: שְׁמָמָה); *impf.* יִשֹּׁם, יָשֹׁמּוּ (vgl. aber auch נשם) u. תֵּשַׁם, וַתֵּשַׁם, *i. p.* תֵּשָׁם (Ges. § 67p, Kautzsch, Or. St. 776), *pl.* תִּישַׁמְנָה Ez 6 6 (als v. ישם, aber wohl Tf.); *imp.* שֹׁמּוּ Jer 2 12; *inf.* שַׁמּוֹת Ez 36 3 (Ges. § 67r, s. unt.); *pt.* שֹׁמֵם, שׁוֹ׳, *pl.* שֹׁמְמִים, שׁוֹמֵמִין Thr 1 4 (Ges. § 87e), *f.* שֹׁמֵמָה, שׁוֹ׳, *pl.* שֹׁמֵמוֹת (Ez 36 4 a. LA: שְׁמָמוֹת); *cstr.* שֹׁמְמוֹת, m. *suff.* שֹׁמְמֹתֵינוּ — **1.** schauern, starr s. vor Entsetzen, m. עַל, über ein verwüstetes Land Lv 26 32. Ez 26 16. 27 35. 28 19. 2 Ch 7 21, m. folg. שׁרק 1 K 9 8. Jer 19 8. 49 17. 50 13, שׂער u. חרב (s. חרב II *Kal*) Jer 2 12, הֵנִיד בְּרֹאשׁ Jer 18 16; über eine Person Jes 52 14, üb. d. Unglück einer P. Hi 17 8, m. עַל־עֵקֶב Ps 40 16 (LXX: יֵשְׁבוּ, vgl. 70 4). — **2.** v. einer verwüsteten Gegend, die Schauer erregt, öde liegt Gn 47 19. Ez 12 19 (m. מִמְּלֹאָהּ). 19 7. 33 28. 35 2. 15; v. Opferhöhen Ez 6 6 (s. ob.); *pt.* verwüstet Thr 1 4. 13, נְחָלוֹת שֹׁמֵמוֹת Jes 49 8, לֶחֳרָבוֹת הַשֹּׁמְמוֹת Ez 36 4; *pt. f.* als *subst.*: Trümmer, verwüstete Örter Jes 49 19. 61 4. Dn 9 18, נֶחֱרֶצֶת שֹׁמֵמוֹת *Beschlossenes von Verwüstungen* 26 (v. Marti gestr.). V. Personen: verlassen, verschmachtet Thr 1 16. 3 11, v. einer Frau Jes 54 1 (Ggs.: בְּעוּלָה), vgl. 2 S 13 20. — Ez 36 3 faßt Perles, JQR 1911 110 שַׁמּוֹת als *inf. Pi.* v. שמת = ar. شمت Schadenfreude empfinden, j. a. שמת *Pa.* in den Bann tun; Toy, SBOT, l.: נָשֹׁם, vgl. נשם; Corn.: שְׁאֹט; anders Barth, WU 21. Vgl. auch zu אשם *Kal.*†

Niph. pf. נָשַׁמּוּ; *pt. f.* נְשַׁמָּה, *pl.* נְשַׁמּוֹת — **1.** starr w. Jer 4 9, m. עַל über etw. Hi 18 20. — **2.** verwüstet w., v. einem Lande Jer 12 11. Ez 25 3. 29 12. 30 7. 32 15 (m. מִמְּלֹאָהּ). 36 34—36. Sach 7 14, v. Städten Jes 54 3. Jer 33 10. Ez 36 35. Am 9 14, vgl. Zeph 3 6, v. Altären Ez 6 4, Opferhöhen Am 7 3, einem Zeltlager Ps 69 26, Speichern Jo 1 7; v. Wegen: menschenleer s. Lv 26 22. Jes 33 8; v. Personen: vereinsamt verschmachten Ez 4 17. Thr 4 5. Vgl. zu אשם *Niph.*†

Po. pt. שׁוֹמֵם, מְשׁוֹמֵם, מְשֹׁמֵם (Kön. 2 106; Růžička, KD 73) — **1.** starr, betäubt Esr 9 3. 4. — **2.** verwüstend, הַפֶּשַׁע שֹׁמֵם *der Frevel verwüstet* Dn 8 13 (v. Gall: פֶּשַׁע שֹׁמֵם נִתָּן *Frevel der Verwüstung ist aufgestellt*); *subst.* Verwüstung, עַל שׁוֹמֵם 9 27 (Meinhold u. Kuen., Ond. 2 472: בַּעַל שָׁמֵם, s. u.), ferner שִׁקּוּץ שֹׁמֵם 12 11, שִׁקּוּצִים מְשֹׁמֵם (besser wohl שִׁקּוּץ) 9 27, הַשִּׁקּוּץ מְשׁוֹמֵם (m. auffallendem Artikel) 11 31. Diese Wortverbindung (schon 1 Makk 1 54 m. βδέλυγμα ἐρημώσεως, Verwüstungsgreuel, übers.) bezeichnet jedenfalls den v. Antiochus Epiphanes errichteten Altar d. *Zeus Olympios*. Nestle (ZAW 4 248) sieht darin eine satirische Umbildung f. בַּעַל שָׁמַיִם, d. i. Zeus, während Hoffm., Ph. I. 29, diese Anspielung nur in שמם sucht u. in שקוץ den Altar findet. Ähnl. Bevan, der aber 8 13. 9 27 Derivate v. שום verm. u. 11 31 משמם

str. Winckler, AoF 2 423 f.; KAT 303, erklärt שקוץ משמם als Entstellung v. אל משמם u. dies als Übersetzung v. θεὸς ἐπιφανής. Vgl. dag. Marti z. 11 31.†

Hiph. pf. הֵשַׁמּוֹתָ, הֲשִׁמֹּתִי, וַהֲשִׁמּוֹתִי, הֵשַׁמּוּ, m. *suff.* וַהֲשִׁמּוֹתִיהוּ, s. u.; *impf.* יָשִׁים, יַשִּׁים, וְנַשִּׁים (Ges. § 67[y], Kautzsch, Or. St. 776), m. *suff.* וַיַּשִּׁמֵּם, אַשְׁמֵם; *imp.* הָשַׁמּוּ Hi 21 5 (Ges. § 67[v], Kautzsch, Or. St. 776); *inf.* הָשְׁמֵם; *pt.* מַשְׁמִים — **1.** in Staunen versetzen, m. d. *acc.* u. עַל Ez 32 10; n. d. Mass. auch wie *Kal*: staunen Hi 21 5 (Budde: הִשַּׁמּוּ), m. עַל Jer 49 20. 50 45 (Giesebr.: יִשֹּׁם, vgl. 49 17); starr, betäubt s. Ez 3 15 (Corn.: מְשׁוֹמֵם). — **2.** verwüsten, m. d. *acc.*, ein Land Lv 26 32. Jer 10 25. Ez 30 12. 14. Ps 79 7, d. Heiligtümer Lv 26 31, d. Obstbäume Hos 2 14, d. Bevölkerung 1 S 5 6. Ez 20 26; viell. auch Nu 21 30 (s. aber zu נשׁא II). — In השמות Hi 16 7, das zu *a* gehört (s. Beer u. Duhm) liegt wohl ein *subst.* versteckt. השמותיהו Ez 14 8, das m. שׁ od. שׂ gelesen w., ändert Corn. in שַׂמְתִּיהוּ. Mi 6 3, wo man entw. n. *no.* 1 od. *no.* 2 übers., l. Grätz: הִשְׁמַדְךָ.†

Hoph. inf. m. *suff.* הָשַּׁמָּה od. בְּהָשַּׁמָּה (Ges. § 67[y], M. Lambert, RÉJ 50 262) — verwüstet s. Lv 26 34. 35. 43. 2 Ch 36 21.†

Hithpo. impf. יִשְׁתּוֹמֵם, תִּשְׁתּוֹמֵם (Ges. § 54[c]) Koh 7 16 — **1.** staunen Jes 59 16. 63 5. (Sir 43 24), m. עַל Dn 8 27, starr, betäubt s. Ps 143 4. — **2.** sich selbst zerstören Koh 7 16 (Perles, JQR 1911 130: תִּשָּׂא מֵם, vgl. Sir 11 33).†

Derivate: שָׁמֵם, שְׁמָמָה, (שִׁמָמָה), שִׁמָּמוֹן, שַׁמָּה I, מְשַׁמָּה, dag. kaum *nomm. pr.* שַׁמָּא, שַׁמָּה II.

שָׁמֵם (v. שמם; Barth § 5[c]) *f.* שְׁמָמָה — verwüstet, öde Jer 12 11. Thr 5 18 (s. BH). Dn 9 17.†

שְׁמָמָה (v. שמם; Barth § 93[a]) *pl. cstr.* שִׁמְמוֹת, *f.* — **1.** Entsetzen, Betäubung, m. לבשׁ Ez 7 27. — **2.** Verwüstung, Wüste Jes 1 7. 6 11. 62 4 (Lowth u. a.: שֹׁמֵמָה). 64 9 (Duhm u. a. n. LXX: קְלָלָה). Jer 32 43. Zeph 2 9, היה לִשְׁמָמָה (n. Haupt: Gegenst. d. Entsetzens w.) Jo 4 19. Mi 7 13. Zeph 1 13. 2 4, היה שְׁמָמָה Ex 23 29. Lv 26 33. Jes 17 9. Jer 4 27 u. ö. Ez 12 20 u. ö., לְחָרְבָּה לִשְׁמָמָה Jer 44 6, vgl. Ez 29 10 (Corn.: חָרְבוֹת חֶרֶב וּשְׁמָמָה); m. שׂים Jos 8 28. Jer 6 8 u. ö. Zeph 2 13. Mal 1 3, v. Götzenbildern Mi 1 7, m. נתן Jer 9 10. 34 22. Ez 6 14 u. ö.; מִדְבַּר שְׁמָמָה wüste Steppe Jer 12 10. Jo 2 3. 4 19, תֵּל שְׁמָמָה Jer 49 2, אֶרֶץ צִיָּה וּשְׁמָמָה Jo 2 20; כּוֹס שַׁמָּה וּשְׁמָמָה Becher d. Verwüstung Ez 23 33; שְׁמָמָה וּמְשַׁמָּה Wüste und Verwüstung Ez 33 28. 29. 35 3. שִׁמְמוֹת עוֹלָם ewige Wüsteneien Jer 25 12. 51 26. 62. Ez 35 9.

שִׁמָמָה künstliche, durch d. Schreibf. שממה f. שְׁמָמָה hervorgerufene Vokalisation f. מְשַׁמָּה (anders Kön. 2 161) Ez 35 7.†

שִׁמָּמוֹן (v. שמם; Barth § 196[b]) — Starrsein, stummer Schmerz Ez 4 16. 12 19.†

שְׂמָמִית s. שְׂמָמִית.

I. שמן aram. ܫܡܢ, שְׁמֵין, ar. سَمِنَ fett sein; pun. שמן, palm. שמנא Öl, Lidz. 378, ass. *šamnu* Fett, Öl; vgl. Fr. 147.

Kal pt. שָׁמֵנְתָּ, שָׁמַנּוּ; *impf.* וַיִּשְׁמַן — fett s. Dt 32 15. Jer 5 28.†

Hiph. impf. וַיַּשְׁמִינוּ; *imp.* הַשְׁמֵן — **1.** fett machen, mit Fett überziehen, m. d. *acc.* לֵב: das Herz (als Sitz des Verstandes) mit Fett überziehen Jes 6 10, d. i. fühllos machen, sodaß kein Bußruf Eindruck macht. — **2.** *den.* fett w., eig. Fett ansetzen Neh 9 25.†

Derivv.: מִשְׁמָן, אַשְׁמַנִּים, שְׁמַנִּים, שֶׁמֶן, שָׁמֵן, שָׁמָן, מִשְׁמַנִּים, vgl. *n. pr.* מִשְׁמַנָּה.

II. שמן davon od. von שמני: שְׁמֹנֶה, ph. שמן, Lidz. 378, aram. ܬܡܢܐ, תְּמָנֵי, ar. ثَمَانٍ, südar. תמן (min. תהמני achtzig), äth. ሰመንቱ, ass. *f. samânti* (m. *s*, Brockelm., VGr 1 486), äg. *ḫmn* acht. Vgl. Barth § 10[c]. 136, (Nöld., BsS 50), u. dag. Philippi, BzA 2 364; Praet., ZDMG 56 695; Vollers, ZA 17 316.

שָׁמָן* (v. שמן I) *pl. cstr.* שְׁמַנֵּי — fette Gegenden, Fettgefilde Gn 27 28 m. *partit.*, 39 m. *privat.* מִן.†

שָׁמֵן (v. שמן I; Barth § 5[e]) *m.*, שְׁמֵנָה *f.* — fett: *a*) v. Personen, s. v. a.: kräftig, kriegstüchtig, od.: hochstehend, stark Ri 3 29; vgl. z. מִשְׁמַנִּים *no.* 2. — *b*) v. Lande (vgl. שֶׁמֶן u. äg. *K(e)b'-suman* „fetter Hügel“ als Stadtnamen, Mü., MVaG 12 16) Nu 13 20. Ez 34 14. Neh 9 25. 35. 1 Ch 4 40, v. d. Brote Gn 49 20. Jes 30 23, vgl. Hab 1 16. — Ez 34 16 w. es v. Corn. gestr.†

שֶׁמֶן (v. שמן I) *i. p.* שָׁמֶן, m. *suff.* שַׁמְנִי, *pl.* שְׁמָנִים, m. *suff.* שְׁמָנַיִךְ, שְׁמָנֶיךָ, *m.* (Ausnahme Ct 1 3, vgl. ZAW 16 99. 106) — **1.** Fett Ps 109 24. מִשְׁתֵּה שְׁמָנִים ein Gastmahl von Fettspeisen Jes 25 6. בֶּן־שָׁמֶן Jes 5 1 fett, fruchtbar (s. z. בֵּן u. z. שָׁמֶן); גֵּיא שְׁמָנִים fruchtbares Tal Jes 28 1. 4. F. d. unklare שמן Jes 10 27 hat Rob. Sm. צָפוֹן vorgeschlagen, vgl. Marti. — **2.** Öl (Preßöl, vgl. יִצְהָר I u. Lag., NGGW 1889 308.

Ü. 129), grünes, frisches Öl Ps 92 11, רֵאשִׁית שְׁמָנִים Am 6 6 (wie *šaman rêšti* od. *rûšti*, vgl. Streck, TLz 1912 548), über שֶׁמֶן כָּתִית s. zu כָּתִית; שֶׁמֶן טוֹב (wie ass. *šamnu ṭâbu*) 2 K 20 13. Ps 133 2. Koh 7 1 gewürztes Öl, vgl. שֶׁמֶן רוֹקֵחַ Koh 10 1; *pl.* wohlriechende Öle, Salben Ct 1 3. 4 10. Öl als Reichtum Kanaans Dt 8 8 (זֵית שֶׁמֶן Ölbaum, Dillm. dag.: זֵית שֶׁמֶן), Hos 2 7 als Exportartikel 1 K 5 25. Ez 27 17, als Tribut Jes 57 9. Hos 12 2; f. d. Haushalt 1 K 17 12; z. Salben 2 S 14 2. Ps 23 5, Öl der Freude Jes 61 3. Ps 45 8, vgl. Pr 21 17. 27 9; Salbung eines Steines (vgl. Ohnefalsch-Richter, Kypros 1 166 f.; vgl. Daiches, Babylonian Oil Magic 1913) Gn 28 18. 35 14, eines Königs (vgl. Amarna 51 6, KAT 602, s. z. משׁח I *Kal no.* 2) 1 S 10 1. 16 1. 1 K 1 39. 2 K 9 1, ich (Gott) salbte ihn בְּשֶׁמֶן קָדְשִׁי Ps 89 21, eines Priesters שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה Ex 29 7; Öl der Lampen Ex 27 20. 35 14; Öl als Heilmittel Jes 1 6; bei Speiseopfern Lv 2 1. 4. 15. 8 26, nicht bei Sündopfern 7 8. Vgl. über den Ölbau in Pal. Goldmann, MGWJ 1906. 1907. — עֵץ שֶׁמֶן der wilde Ölbaum Neh 8 15 (neben זַיִת) Jes 41 19. (Sir 50 10); als Nutzholz 1 K 6 23. 31. 32. — Unklar Pr 27 16, s. Wildeb. u. Frankenb.

שְׁמֹנֶה (v. שמן II, s. d.) u. שְׁמוֹנֶה *m.* u. שְׁמֹנָה, שְׁמוֹנָה, *cstr.* שְׁמֹנַת, *f.* — acht, שְׁמֹנַת יָמִים Gn 17 12. 21 4, שְׁמֹנַת הַבָּקָר Nu 7 8; sonst *st. abs.*, zB. שְׁמוֹנָה שֻׁלְחָנוֹת Ez 40 41; שְׁמֹנֶה שָׁנִים Ri 3 8 usw.; שְׁנַת שְׁמֹנֶה das achte Jahr 2 K 24 12. — שְׁמֹנָה עָשָׂר (Ri 20 25 שְׁמֹנַת עָשָׂר) u. שְׁמֹנֶה עֶשְׂרֵה achtzehn. שְׁמֹנִים, שְׁמוֹנִים achtzig. שְׁמֹנֶה מֵאוֹת achthundert, שְׁמֹנַת אֲלָפִים achttausend.

Derivat: שְׁמִינִי.

שְׁמַנִּים s. שָׁמֵן.

שמע ph. שמע, Lidz. 378, (mo. in משמעת, M.-I. 28), aram. ܫܡܥ, שְׁמַע, ar. سَمِعَ, südar. שמע (auch in *nomm. pr.*) äth. ሰምዐ hören; ass. *šemû* hören, erhören, gehorchen (viell. auch *išmig* er hörte, Amarna 94 9); vgl. Schulth., ZA 19 134 u. d. äg.-semit. Namen *Miṭr(a) šam(ʿ?)* ZA 13 52; OLz 15 252.

Ḳal pf. שָׁמַע (f. שָׁמֵעַ), *i. p.* שָׁמֵעַ (Jer 36 13. Ps 22 25. 34 7. 18), שָׁמְעָה, שָׁמַעַתְּ, *i. p.* שָׁמָעַתְּ, שָׁמֵעוּ, m. *suff.* שְׁמַעְתָּם, שְׁמַעְתִּיו, שְׁמָעֻנוּהָ; *impf.* יִשְׁמַע, וַיִּ׳, יִשְׁמָע, וָאֶשְׁמְעָה Dn 8 13 (Ges. § 10h, anders Olsh. § 65e), תִּשְׁמְעוּן, *i. p.* תִּשְׁמָעוּן, נִשְׁמְעָה, m. *suff.* יִשְׁמָעֲךָ, יִשְׁמָעֵנִי, תִּשְׁמָעוּהָ; *imp.* שְׁמַע, וּשְׁמָע, שְׁמָעָה Dn 9 19, שִׁמְעָה Ps 39 13 (a. LA שְׁמָעָה, Ges. § 10h). 50 7, שִׁמְעִי, שִׁמְעוּ, שְׁמָעוּ, שְׁמַעְנָה, שְׁמַעַן Gn 4 23 (Ges. § 46f), m. *suff.* שְׁמָעֵנִי, שְׁמָעֻנָּה Hi 5 27 (Barth, SU 6; l. aber: שְׁמַעֲנָהּ). שְׁמָעוּנִי; *inf.* שְׁמֹעַ, שְׁמוֹעַ, m. *suff.* שָׁמְעִי, שָׁמְעֲךָ, שָׁמְעָתוֹ Jes 30 19; *abs.* שָׁמוֹעַ, שָׁמֹעַ; *pt.* שֹׁמֵעַ, שׁוֹ׳, *f.* שֹׁמַעַת — hören, Gehörsinn haben Ps 94 9. 115 6, m. לֹא nicht hören können Ps 38 15; v. d. Ohre Hi 29 11. Koh 1 8, m. נֶפֶשׁ als *subj.* Jer 4 19; שמע הַשֹּׁמֵעַ wer davon hört 2 S 17 9; m. d. *acc.* d. P. u. einem Prädikatsacc. Gn 27 6, vgl. 37 17; m. d. *acc.* d. S., קוֹל Gn 3 10. 21 17, קוֹל שׁוֹפָר Jer 4 19. Ez 33 5, דְּבָרִים Gn 24 52. Ex 2 15, תְּלֻנֹּת Ex 16 9, נֶדֶר Nu 30 5 u. ä. m. שֵׁמַע, s. d., שְׁמוּעָה, s. d.; m. עַל in betreff u. לֵאמֹר Gn 41 15, wofür אֶל 2 K 19 9, od. לְ Neh 13 27, od. *suff.* (Kön. 3 § 22) Ps 132 6. Hi 42 5; m. מֵאֵת יהוה Jes 21 10, מִפִּי י׳ Ez 3 17; m. כִּי Gn 14 14. 29 33. 34 5. 42 2. 2 S 11 26. 1 K 1 11. 5 15 u. ö., m. מָה Ri 7 11, m. direkter Frage Dt 9 2; m. בְּאָזְנֵינוּ (als Ggs. z. Sehen) 2 S 7 22. Ps 44 2. Hi 28 22; *abs.* Gn 18 10. 1 S 16 2 u. ö.; m. d. vergl. כְּ Jer 18 13. 36 25. Bes.: *a*) etw. anhören, m. d. *acc.* Am 5 23. Pr 13 1. Koh 7 5. דָּמִים Mordpläne anhören Jes 33 15, m. בְּ Gn 27 5. Hi 15 8. 26 14. 37 2; jem. aufmerksam zuhören, m. d. *acc.* Gn 23 8. 11. 15, m. אֶל Jes 46 3. 12. 55 2. Ez 3 6. 7 (אֶל־מְקוֹם 1 K 8 30, s. aber Joüon, MFoB 5 473, der n. V. 39. 43. 49 ändert), m. לְ Pr 8 34. Hi 15 17. 29 21 (Chajes, GSA 20 307: לשמועי יְיַחֵלוּ auf meinen Vortrag). 31 35; gläubig zuhören m. לְקוֹל Ex 4 9, auf d. Wunder übertragen 8; אֹזֶן שֹׁמַעַת ein empfängliches Ohr Pr 25 12. — *b*) m. בְּ etw. m. Vergnügen anhören 2 S 19 36. Ps 92 12 (vgl. Hoffm., Ph. I. 46). — *c*) erhören (v. Gott), m. d. *acc.* d. P. Gn 17 20, קוֹל פ׳ Ps 5 4. 6 9. 18 7. 27 7, בְּקוֹל פ Gn 30 6. Dt 1 45, אֶל־קוֹל Gn 21 17 (and. LA: אֶת), m. לִנְדָרַי auf meine Gelübde Ps 61 6; m. אֶל־עֳנִי פ׳ Gn 16 11, אֶל־תְּחִנַּת פ 1 K 8 30 (vgl. *lit. a*). — *d*) gehorchen, befolgen, m. d. *acc.* d. S. Ex 24 7, מִצְוָה Jer 35 14; m. בְּתוֹרָתוֹ Jes 42 24, בְּקוֹל Gn 22 18. 27 13. 2 S 12 18. Jer 38 20 (m. folg. לְ in betreff). Hgg 1 12. Pr 5 13; m. לְקוֹל Gn 3 17. Ri 2 20. Ps 81 12, לְמִצְוָה Neh 9 29, לַעֲצָתִי 2 Ch 25 16; m. עַל־דִּבְרֵי (f. אֶל) Jer 26 5. Hgg 1 12; m. אֶל מִצְוָה Neh 9 16, wofür Jer 35 18 עַל; m. אֶל d. P. Gn 28 7. Ex 6 9. Jos 1 17. 1 K 12 15 f. u. ö., m. לְ d. P. Hos 9 17; *abs.* 1 S 15 22. 2 K 14 11 u. ö. — *e*) m. d. *acc.*, verstehn Gn 11 7. 42 23. Jes 33 19. 36 11. Jer 5 15. Ez 3 6, m. אֶל Gn 23 16 eine Andeutung verstehn. *Pt.* אִישׁ שׁוֹמֵעַ der

Mann der hört, d. h. genau hört u. das Gehörte prüft, ehe er redet Pr 21 28; לֵב שֹׁמֵעַ ein d. Wahrheit heraushörendes Ohr 1 K 3 9; m. בֵּין v. einem gerichtlichen Verhöre Dt 1 16; m. הַטּוֹב וְהָרָע 2 S 14 17 (vgl. Budde, Urgesch. 67). — Üb. Ez 19 4 s. zu *Hiph.*

Niph. pf. נִשְׁמַע, *i. p.* נִשְׁמָע, נִשְׁמְעוּ; *impf.* יִשָּׁמַע, וַיִּ׳, *i. p.* יִשָּׁמֵעַ, יִשָּׁמְעוּ; *inf.* הִשָּׁמַע; *pt.* נִשְׁמָע, *f.* נִשְׁמַעַת, *pl.* נִשְׁמָעִים — **1.** gehört w., v. einem Geräusche Ex 28 35. Ez 10 5. 26 13, v. einer Stimme 1 S 1 13. Jes 15 4 u. ö., v. einem Geräte, das Lärm macht 1 K 6 7, einem Geschrei Jer 18 22. 50 46, einem Worte 1 S 17 31, vernommen w., v. einem Gerüchte Gn 45 16. Jer 51 46, v. einem Namen m. עַל־פִּי פ׳ Ex 23 13, v. einem Befehle Esth 1 20. 2 8, einer Sache Jer 38 27, v. einer Gewalttat Jes 60 18. Jer 6 7; m. כָּמֹהוּ Dt 4 32; m. בַּגּוֹיִם Neh 6 6, m. לְ d. P. u. כִּי von jem. daß Neh 6 1, m. לְ d. P. u. כְּ 7; בְּלִי נִשְׁמָע ungehört, od. unhörbar, od. unverständlich (vgl. *Kal litt. e*) Ps 19 4. — **2.** angehört w. Koh 9 16. 17, gehört u. geprüft w. 12 13. — **3.** erhört w., v. Worten Dn 10 12, m. בְּקוֹלָם 2 Ch 30 27. — **4.** sich gehorsam beweisen 2 S 22 45. Ps 18 45. (Sir 12 11 m. לְ).

Pi. impf. וַיְשַׁמַּע — rufen (s. *Hiph.*), m. d. *acc.* d. P. u. לְ d. S., wozu man jem. beruft, aufruft 1 S 15 4. 23 8 (Budde: *Hiph.*; Joüon, MFoB 6 170 verweist dag. auf nh. *Pi.* i. S. v. proklamieren, durch Ausrufen bekannt machen, als *den.* v. שְׁמוּעָה, aber dazu paßt d. *acc.* d. P. weniger gut).†

Hiph. pf. הִשְׁמִיעַ, הִשְׁמַעְתָּ, m. *suff.* הִשְׁמַעְתִּיךָ, הִשְׁמִיעֲךָ; *impf.* יַשְׁמִיעַ, תַּשְׁמַע, m. *suff.* יַשְׁמִעֵנִי, הַשְׁמִיעֵנִי; *imp.* הַשְׁמִיעוּ, m. *suff.* הַשְׁמִעֵנִי, יַשְׁמִיעֻנוּ; *inf.* הַשְׁמִיעַ, לַשְׁמִעַ Ps 26 7, (als aramaisierender *inf.* הַשְׁמָעוּת, s. d.); *pt.* מַשְׁמִיעַ, מַשְׁמִיעִים — **1.** hören lassen, m. d. *acc.*, seine Stimme Jos 6 10. Ri 18 25. Jes 42 2, הוֹד קוֹלוֹ v. Gott Jes 30 30, קוֹל תְּהִלַּת י׳ Ps 66 8, ein Geschrei Jer 48 4; m. d. *acc.* d. P. u. d. S. Dt 4 36. 2 K 7 6. Ct 2 14, vgl. 8 13; m. d. *acc.* d. S. u. אֶל d. P. Jer 49 2. Ez 36 15; m. בְּקוֹל (Ges. § 119q), m. עַל gegen Ez 27 30, בְּקוֹל תּוֹדָה Ps 26 7. — **2.** ohne Obj.: schallen lassen, d. h. singen od. spielen (vgl. ar. مُسْمِعَة Sängerin, سَمَاع Musik) 1 Ch 15 16. Neh 12 42, m. בְּ der Instrumente 1 Ch 15 19. 28. 16 5, m. d. *acc.* 16 42, m. קוֹל אֶחָד 2 Ch 5 13. — **3.** verkündigen, m. d. *acc.* d. S. Jes 44 8. 45 21. 48 3. 5. 20. Jer 5 20. Ps 106 2, דִּין Ps 76 9, יְשׁוּעָה Jes 52 7, שָׁלוֹם Jes 52 7. Nah 2 1, אָוֶן Unheil Jer 4 15, m. d. *acc.* d. P. Jes 44 8. 48 5, m. d. *acc.* d. P. u. d. S. Dt 4 10. 30 12. 13. 1 S 9 27. Jes 41 22. 42 9. 43 9. 48 6. Jer 18 2. 23 22. Ps 51 10 (Syr.: תַּשְׂבִּעֵנִי). 143 8; m. d. *acc.* d. P. u. כָּזֹאת Ri 13 23; *abs.* Jes 41 26. 43 12. Jer 4 5. 31 7. 46 14. 50 2. Am 4 5. Neh 8 15, m. עַל Jer 4 16. Am 3 9, m. אֶל־קְצֵה הָאָרֶץ Jes 62 11. — **4.** m. d. *acc.* d. P., aufrufen, aufbieten (wie *Pi.*) 1 K 15 22, m. עַל gegen Jer 51 27, m. אֶל 50 29 (wonach Ez 19 4 z. ä.).†

Derivate: שֶׁמַע I, שֵׁמַע, שֹׁמַע, שְׁמָעָה, שְׁמוּעָה, הַשְׁמָעוּת, מִשְׁמָע I, מִשְׁמַעַת, vgl. *nomm. pr.* אֱלִישָׁמָע, שֶׁמַע II, שִׁמְעָת, שְׁמַעְיָה(וּ), שִׁמְעִי, שִׁמְעוֹן, שִׁמְעָה, (שִׁמְעָה), שָׁמָע, מִשְׁמָע, יִשְׁמַעְיָה, יִשְׁמָעֵאל, אֶשְׁתְּמֹעַ, שִׁמְעָתִי, מִשְׁמָע II.

I. שֶׁמַע* (v. שמע) *i. p.* שָׁמַע — Klang Ps 150 5 צִלְצְלֵי־שָׁמַע hell klingende Cymbeln.†

II. שֶׁמַע (vgl. Kautzsch, MNDPV 1904 4) *i. p.* שָׁמַע — *n. pr. m.* **1.** (LXX Σεμαα, Σαμα) 1 Ch 2 43. 44. — **2.** (LXX Σαμα, Lag. Σεμεει = שִׁמְעִי) 1 Ch 5 8. — **3.** (LXX Σαμαιας = שְׁמַעְיָה) Neh 8 4. — **4.** (LXX Σαμα(α)) 1 Ch 8 13, vgl. שִׁמְעִי 21.†

שְׁמַע (LXX Σαμα(α)) — *n. pr.* Stadt in Juda Jos 15 26.†

שֵׁמַע (v. שמע; Barth § 21c) *cstr.* gl., m. *suff.* שִׁמְעִי — **1.** das Hören, Gehör לְשֵׁמַע אֹזֶן יִשָּׁמְעוּ לִי *aufs Hören des Ohres* (sobald sie nur von mir gehört) *gehorchten sie mir* Ps 18 45; לְשֵׁמַע אֹזֶן שְׁמַעְתִּיךָ *nach Hörensagen hatte ich von dir gehört* Hi 42 5 (vgl. Sir 43 24). — **2.** was gehört wird, Kunde, שָׁמַע שֵׁמַע פ׳ d. Kunde, d. Gerücht v. jem. hören Gn 29 13. Nu 14 15. Dt 2 25. 1 K 10 1. Jer 37 5. 50 43. Nah 3 19. 2 Ch 9 1, d. Kunde v. Gott (v. seinen Taten) Jes 66 19. Hab 3 2, m. בְּאָזְנֵנוּ (als Ggs. z. Sehen) Hi 28 22; כְּשֵׁמַע צֹר bei d. Gerüchte v. Tyrus Jes 23 5 (f. d. erste שֵׁמַע l. Grätz: יִשְׁמְעוּ). נשׂא שֵׁמַע שָׁוְא Ex 23 1, gew.: ein falsches Gerücht verbreiten; dag. Barth, WU 49: falsches Zeugnis, wie äth. ስምዕ. — Üb. Hos 7 12 s. z. עֵדָה I a. E.†

שֹׁמַע* (v. שמע; Barth § 24b) m. *suff.* שָׁמְעוֹ, *m.* — Gerücht Jos 6 27. 9 9. Jer 6 24. Esth 9 4.†

שַׁמָּע (LXX Σαμμα, Σαμαθα) — *n. pr. m.* 1 Ch 11 44.†

שִׁמְעָא — *n. pr. m.* **1.** (LXX Σαμαα) Sohn Davids 1 Ch 3 5, wofür 2 S 5 14. 1 Ch 14 4: שַׁמּוּעַ. — **2.** (LXX Σαμά, Σομεα, Σαμαα) 1 Ch 6 15. — **3.** (LXX Σαμαα) 1 Ch 6 24. — **4.** s. שַׁמָּה II 2.†

שִׁמְעָה s. שַׁמָּה II, 2. *Patron.* שִׁמְעָתִי 1 Ch 2 55.†

שִׁמְעָה m. Art. (LXX Σαμαα, Ασμα) — *n. pr. m.* 1 Ch 12 3.†

שְׁמֻעָה s. שְׁמוּעָה.

שִׁמְעוֹן (bab. *Šamaḫûnu*, BEUP 9 27. 70; kaum äg. *Smkn* m. Spiegelb., OLz 7 131, ÄRg 12, s. Meyer, IN 424f.; gr. Συμεων, s. Nöld., BsS 95; Namenerklärung Gn 29 33, Vermutungen bei Hitz., GI 47; Rob. Sm., JoP 9 80. 96) — *n. pr.* Simeon: **1.** israelitischer St., Sohn Jakobs von der Lea Gn 29 33. 34 25 ff. 49 5–7; sein Gebiet Jos 19 1–9. Ri 1 3 ff. 1 Ch 4 24 ff.; vgl. Meyer, IN 409 ff. Üb. keilschr. *Samen[a]* vgl. Winckler, MVaG 3 9. KAT 89 f. Im Kampfe um den A. O. 2 46; Šanda, MVaG 7 74 u. dag. Meyer, a. a. O. 425; s. auch z. אֵפֶק. *Patron.* שִׁמְעֹנִי Nu 25 14. Jos 21 4. — **2.** Esr 10 31. — S. auch zu שִׁמְרוֹן.

שִׁמְעִי (LXX Σεμ(ε)ει; vgl. äg. *Šumaʿj* Spiegelb., ZA 13 54) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Gersons Ez 6 17. Nu 3 18. 1 Ch 6 2. 23 7. 10. 25 17. *Patron.* gl. Nu 3 21. Sach 12 13. — **2.** Widersacher Davids 2 S 16 5 ff. 19 17 ff. 1 K 2 8. 36 ff. — **3.** 1 K 1 8, wahrsch. auch 4 18. — **4.** 1 Ch 4 26 f. — **5.** 2 Ch 31 12 f. — **6–16.** 1 Ch 3 19. 5 4. 6 14. 27. 8 21. 27 27. 2 Ch 29 14. Esr 10 23. 33. 38. Esth 2 5. — Über 2 S 21 21 s. שִׁמְּה *no.* II, 2.†

שְׁמַעְיָה (s. d. folg.; APA 60[b]; APO 4 3; LXX Σαμαια, Σαμαιας, vgl. Schü., GjV 2 359) — *n. pr. m.* **1.** Prophet zur Zeit Rehabeams 1 K 12 22. 2 Ch 12 5. 7. 15. Auch שְׁמַעְיָהוּ 2 Ch 11 2. — **2.** Prophet zur Zeit Jeremias Jer 29 31 f. Auch ־הוּ 24. — **3.** Neh 11 15. 12 42. 1 Ch 9 14. — **4.** 1 Ch 15 8. 11, viell. auch 24 6. — **5.** 26 4. 6 f. — **6.** 2 Ch 29 14. Auch ־הוּ 31 15. — **7.** Esr 8 13. 16. — **8.** 10 21; viell. = Neh 10 9. — **9.** Neh 12 6. 18. — **10.** 1 Ch 9 16 (Neh 11 17 שַׁמּוּעַ). — **11–19.** 1 Ch 3 22. 4 37 (Stade, ZAW 5 167 u. Kittel: שִׁמְעִי). 5 4. 9 16. Esr 10 31. Neh 3 29. 6 10. 12 34–36.†

שְׁמַעְיָהוּ (LXX Σαμαιας; v. שׁמע, vgl. Šama'-ilu, Tallqv. 187) — *n. pr. m.* **1.** Jer 26 20. — **2.** (LXX Σελεμιου = שֶׁלֶמְיָה) Jer 36 12. — **3.** (LXX AB Σαμου(ι)ας) 2 Ch 17 8. — **4.** 35 9. — **5–7.** s. שְׁמַעְיָה *no.* 1. 2. 5.†

שִׁמְעֹנִי s. שִׁמְעוֹן *no.* 1.

שִׁמְעָת (a. LA: שִׁמְעָת) — *n. pr. f.* 2 K 12 22. 2 Ch 24 26.†

שִׁמְעָתִי* *pl.* שִׁמְעָתִים — viell. *n. gent.* 1 Ch 2 55, vgl. Berth.†

שׁמץ n. d. gew. Auffassung: flüstern, vgl. z. שֵׁמֶץ; v. Ges. u. a. z. ar. شمص anspornen, in Bewegung setzen, schnell sprechen, gestellt; שמץ Sir 10 10. 18 32 ist unklar, vgl. Smend z. d. St.; nh. שֶׁמֶץ, j.-a. שִׁמְצָא bed. Makel, böser Ruf (vgl. Syr. z. Hi 26 14 u. unt. z. שִׁמְצָה).

שֶׁמֶץ (a. LA: שֵׁמֶץ) *cstr.* gl. — Hi 4 12. 26 14, n. Sy. (vgl. Hi.): Geflüster; n. Syr. z. Hi 4 12: ein wenig; Tg. (vgl. LXX z. 26 14) scheint an מיץ auspressen, gedacht z. haben.†

שִׁמְצָה — unsicheres W., לְשִׁמְצָה בְּקָמֵיהֶם Ex 32 25, n. LXX, The.: z. Schadenfreude f. ihre Feinde, was gew. v. שמץ flüstern, zischen, abgeleitet w., aber viell. auf d. LA שִׂמְחָה zurückgeht; Margolis, ZAW 25 321; Sam.: לשמצו, n. d. trad. Auslegung: schmutziger Name (v. שֵׁם u. צוֹאָה), Schande, vgl. Syr. z. Sir 42 11.†

I. שׁמר nh. bewachen, ass. *šamâru* aufbewahren, verehren; ph. שמר Aufseher, u. in Eigennamen, Lidz. 378 (vgl. *lišmurru* Taʿannek 1 22); sab. תמר schützen (auch in *nomm. pr.*): im Ar. entspr. ثمل schützen, wovon ثَمِيلَة, ثُمَالَة Bodenreste v. Wasser u. ä. = שֶׁמֶר I (üb. ثمد s. Brockelm., VGr 1 221), u. im Aram. ܬܡܘܪܬܐ, תְּמוּרְתָא Augenlid od. Wimper = שְׁמֻרָה, vgl. Barth § 122[r]. ES 43. WU 49 f. Von dieser Wzl. ist wahrsch. ein anderes שמר = سمر wachen (s. Barth, WU 50) zu trennen, das zB. in אַשְׁמֻרָה u. שֹׁמֵר, vgl. auch Ct 3 3, vorliegt. Hierher würde äg. aram. אשתמר APO 56 3. 7 gehören, falls es nicht Hebraismus ist. Eine genaue Trennung der beiden läßt sich aber wegen der Berührung d. Bedeutungen nicht durchführen. D. Bed. *Kal no.* 2[b] wollen Frd. Del., D. B. Hiob 151, u. Haupt, JBL 1907 21, ZDMG 61 284, als eine bes. Wzl. (ass. *šamâru*) erbittert s., ausscheiden.

Kal pf. שָׁמַר, שָׁמְרָה, *i. p.* שָׁמָר, שָׁמַרְתִּי, שָׁמְרוּ, m. *suff.* שְׁמָרוֹ, שְׁמָרָהּ Am 1 11 (Ges. § 58[g]), שְׁמָרַנִי, שְׁמַרְתַּנִי; *impf.* יִשְׁמֹר, יִשְׁמָר־, וַיִּ׳, תִּשְׁמוֹר, אֶשְׁמֹר, אֶשְׁמָר־ Ps 89 29 *Kr.* (*Kt.* אשמור), אֶשְׁמְרָה, יִשְׁמְרֶךָ, יִשְׁמְרֶךָּ, m. *suff.* יִשְׁמְרֵנוּ, יִשְׁמְרוּ, אֶשְׁמְרָה, יִשְׁמְרֵנִי, אֶשְׁמְרֶנָּה, תִּשְׁמוּרֵם Pr 14 3 l.: (תִּשְׁמְרוּם); *imp.* שְׁמֹר, שְׁמוֹר, שְׁמָר־, שָׁמְרָה, m. *suff.* שָׁמְרֵנִי (vgl. Ges. § 9[v]. 48[i]. 61[d]); *inf.* שְׁמֹר, שְׁמוֹר, m. *suff.* שָׁמְרוֹ; *abs.* שָׁמוֹר, שָׁמֹר; *pt.* שֹׁמֵר, שׁוֹ׳, *pass.* שָׁמוּר, שְׁמֻרָה — 1) hüten, bewachen, m. d. *acc.*: *a*) eine Herde Jer 31 10, als nähere Bestimmung zu רעה Gn 30 31, vgl. Hos 12 13, einen Garten Gn 2 15. 3 24, ein Haus 2 S 15 16. Koh 12 3, ein Heiligtum 1 S 7 1, vgl. zu סַף II. *Pt.* Wächter, Hüter Jes 21 11. Ct 3 3, vgl. Ps 130 6, v. Hirten 1 S 17 20; שֹׁמְרֵי שָׂדַי Feldwächter Jer 4 17 (vgl. Winckler, AoF 3 227 f.);

שׁ׳ הַבְּגָדִים d. Troßwächter 1 S 17 22, שׁוֹמֵר הַכֵּלִים Kleideraufseher 2 K 22 14, שׁ׳ הַפַּרְדֵּס Forstinspektor Neh 2 8, שׁ׳ הַנָּשִׁים Haremsaufseher Esth 2 3. 14, שֹׁמְרֵי הַחֹמוֹת Ct 5 7, שׁ׳ שַׁעַר Neh 3 29, שׁ׳ פֶּתַח 1 K 14 27; bildl. v. d. Propheten Jes 21 11. 62 6; vgl. צֹפִים. — *b*) in weiterem S.: bewahren, erhalten, schützen, m. d. *acc.* 1 S 25 21, sich nicht an etw. vergreifen Hi 2 6, m. בְּ 2 S 18 12 (l.: לִי f. מִי), אֶל 1 S 26 15, עַל 16. Pr 6 22, häuf. v. Gott, der d. Menschen schützt, m. d. *acc.* Gn 28 15. 20. Jer 31 10. Ps 12 8. 16 1. 17 8. 25 20 u. ö., vgl. Gott als Israels שֹׁמֵר Ps 121 3; m. מִן bewahren vor etw. Ps 121 7. 140 5, m. נפשׁ u. מִן Pr 21 23, m. רֶגֶל u. מִן Pr 3 26; m. Gottes פְּקֻדָּה als Subj. Hi 10 12. — *c*) seine Seele vor etwas hüten Dt 4 9. Pr 16 17. 22 5, seine Hand Jes 56 2, seinen Mund Pr 21 23, seine Wege Ps 39 2; ohne Obj. m. מִן, sich hüten Jos 6 18, aber wohl in *Niph.* z. ä. — **2.** bewahren, aufbewahren (Ggs.: הַשְׁלִיךְ Koh 3 6) Gn 41 35. Ex 22 6, aufheben 1 S 9 24 (Smith: אַחֲרֵנוּ). — Bes. *a*) im Gedächtnisse behalten Gn 37 11. Jes 42 20. Ps 130 3. — *b*) (den Zorn) bewahren: וְעֶבְרָתוֹ שְׁמָרָה נֶצַח *seinen Zorn, ihn hat bewahrt* (Edom) *immerdar* Am 1 11 (z. F. s. ob.; Olsh., Wellh.: שָׁמַר). Dah. m. Auslassung v. עֶבְרָה od. אַף (wie נטר *no.* 2) אִם־יִשְׁמֹר לָנֶצַח *wird er ewig grollen?* Jer 3 5 (anders Frd. Del., u. Haupt, s. ob.). — **3.** etw. beobachten, worauf achten, acht geben, m. d. *acc.* 1 S 1 12. Pr 8 34. Hi 24 15. 39 1. Ps 37 37 (Krochm. u. a.: תֹּם וּרְעֵה יֹשֶׁר); dag.: *ich wahrte des Gewalttätigen Wege* (um sie zu meiden; Wellh.: נִשְׁמַרְתִּי מֵא׳) 17 4. M. עַל Hi 14 16 (Ew. u. a.: תַּעֲבֹר), m. אֶל Ps 59 10 (vgl. זמר II *Pi.*). M. folg. V.: acht geben und, d. h. etw. vorsichtig u. gewissenhaft ausführen, m. וְעָשָׂה Dt 4 6. 7 12. 16 12. 2 Ch 19 7 u. ö., m. לַעֲשׂוֹת Dt 5 1. 6 3, לָלֶכֶת 2 K 10 31. — **4.** m. d. *acc.* bewachen, im übeln S. Hi 10 14, אָרְחֹתָי 13 27. 33 11, m. עֲקֵבַי meine Schritte Ps 56 7, m. נַפְשִׁי 71 10; im kriegerischen S., m. אֶל עִיר (a. LA: אֶת) 2 S 11 16; *abs.* m. מִפְּנֵי 2 K 9 14 (Joüon, MFoB 5 478: *Niph.*); *pt. pl.* Späher, Wachtposten Ri 1 24. Jer 51 12, vgl. Neh 12 25, wo מִשְׁמָר m. שׁמר z. verb. Dag. l. man Sach 11 11 wohl besser: שֹׂכְרִים, *die mich gemietet hatten.* — **5.** m. d. *acc.* beobachten, halten, zB. den Bund Gn 17 9. 10, die Befehle Gottes 1 S 13 13. 1 K 11 10 f. Am 2 4 u. sehr häuf., d. Recht Jes 56 1, Liebe u. Recht Hos 12 7, Treue Ps 146 6, מְזִמּוֹת Pr 5 2, דַּעַת Mal 2 7, einen Weg einhalten Pr 8 20. Hi 22 15, Gottes Wege Gn 18 19. Ps 18 22. Hi 23 11 u. ö.; v. Gott, eine Verheißung 1 K 3 6. 8 24; im kult. S.: den Sabbath Dt 5 12, m. מְחַלְּלוֹ Jes 56 2, ein Fest Ex 23 15, vgl. weiter zu מִשְׁמֶרֶת. M. jem. die Zeit innehalten Jer 8 7, vgl. m. לְ d. P. 5 24. M. לְ *c. inf.* darauf achten, etwas zu tun Nu 23 12. — **6.** *observare* = *colere*, verehren (wie ass. *šamâru*) zB. Hos 4 10. Ps 31 7. Pr 27 18. — F. d. 2. אֶשְׁמְרָה Ps 39 2 ist viell. z. l.: אָשִׂימָה.

Niph. pf. נִשְׁמַר, נִשְׁמָר, נִשְׁמְרוּ; *impf.* תִּשָּׁמֵר, תִּשָּׁמְרוּ; *imp.* הִשָּׁמֵר Jes 7 4, sonst הִשָּׁמֶר (Ges. § 51n), הִשָּׁמְרוּ — **1.** sich hüten, auf seiner Hut sein Dt 2 4. 1 S 19 2. 2 K 6 10. Jes 7 4, m. לְנַפְשׁוֹתֵיכֶם Dt 4 15. Jos 23 11, od. בְּנַפְשׁוֹתֵיכֶם *bezüglich euerer Seele*, m. בְּרוּחֲכֶם Mal 2 15 f.; auch sonst m. בְּ in bezug auf Ex 23 13. Dt 24 8. 2 S 20 10; m. מִן vor etw., was man vermeiden soll Dt 23 10. Ri 13 13. 1 S 21 5, vor jem., der schaden kann Jer 9 9: m. מִפְּנֵי v. d. Engel Gottes Ex 23 21; *imp.* הִשָּׁמֶר לְךָ m. folg. פֶּן Gn 24 6. 31 24. Ex 34 12. Dt 4 9. 23. 6 12. 8 11. 11 16. 12 13. 19. 30. 15 9; m. מִן *c. inf.* Gn 31 29. 2 K 6 9, m. d. *inf.* Ex 19 12 (l. aber: מֵעֲלוֹת), m. אַל Ex 10 28. Hi 36 21 od. וְאַל Ri 13 4. — **2.** behütet w. Hos 12 14. — Ps 37 28 ist: נִשְׁמָדוּ z. l., s. Baethgen.†

Pi. pt. מְשַׁמְּרִים — m. d. *acc.*, Götzen verehren Jon 2 9.†

Hithpa. impf. יִשְׁתַּמֵּר, וָאֶשְׁתַּמֵּר, וָאֶשְׁתַּמְּרָה — sich hüten, m. מִן vor etwas 2 S 22 24. Ps 18 24. Mi 6 16 (Wellh.: וַתִּשְׁמֹר u. וַתֵּלֶךְ).†

Derivate: שֶׁמֶר I, שָׁמְרָה, שִׁמְרָה, מִשְׁמָר, מִשְׁמֶרֶת u. (s. ob.) שִׁמֻּר u. אַשְׁמֻרָה; vgl. *nomm. pr.* שֶׁמֶר II, שֹׁמֵר, שִׁמְרוֹן, שֹׁמְרוֹן, שִׁמְרִי, שְׁמַרְיָה, שְׁמַרְיָהוּ, שִׁמְרָת.

II. שמר davon: שָׁמִיר I, vgl. Fr. 89.

I. שֶׁמֶר* (v. שמר I; s. d.) *pl.* שְׁמָרִים, m. *suff.* שְׁמָרָיו, שִׁמְרֵיהֶם, *m.* — **1.** die (Wein-)Hefen Ps 75 9. שקט אֶל (f. עַל) Jer 48 11, od. קפא עַל־שְׁמָרָיו Zeph 1 12 ruhig auf seinen Hefen bleiben (ohne abgelassen und umgefüllt zu w.), sprichw. f.: ruhig, unbekümmert in seiner vorigen Lage bleiben. — **2.** der Wein selbst nach beendeter Gärung: שְׁמָרִים מְזֻקָּקִים *geläuterte. ausgegorene Weine* Jes 25 9.†

II. שֶׁמֶר *i. p.* שָׁמֶר — *n. pr. m.* **1.** 1 K 16 24. — **2.** 1 Ch 6 31. — **3.** 8 12. — **4.** 7 34, wofür 32 שׁוֹמֵר. Vgl. auch שֶׁמֶד.†

שִׁמֻּר* (v. שמר I; s. d.) *pl.* שִׁמֻּרִים — Ex 12 42, n. Dillm., vgl. Baentsch: Vigilien, Nachtwache; n. Winckler, OLz 8 302: (astronom.) Beobachtung (des Vollmondes), während andere: Bewahrung, übersetzen.†

שֹׁמֵר — *n. pr. f.* 2 K 12 22, wofür 2 Ch 24 26 שִׁמְרִית. Vgl. שׁוֹמֵר.†

שְׁמֻרָה* (v. שמר I; s. d.) *pl. cstr.* שְׁמֻרוֹת — Augenlid (so Tg.; dag. LXX φυλακάς) Ps 77 5.†

שָׁמְרָה (v. שמר I; viell. besser: שִׁמְרָה z. l.) — Wache Ps 141 3.†

שִׁמְרוֹן — *n. pr.* **1.** ein Sohn Issachars Gn 46 13. Nu 26 24. 1 Ch 7 1. *Patron.* שִׁמְרֹנִי Nu 26 24. — **2.** kanaan. Königsstadt Jos 11 1. 19 15, שִׁמְרוֹן מְרוֹן 12 20 *Kr.*, dag. *Kt.*: שׁ׳ מראון (s. BH u. z. מָדוֹן). LXX überall Συμοων (vgl. Steuern., Einwanderung 13, der שִׁמְעוֹן l.); n. d. Talm. ident. m. *Simonija*, d. Simonias bei Jos., d. heut. *Semûnije* (GAP 215); v. Clauß, ZDPV 30 55, m. *Šamhuna* Amarna 225 4 (vgl. Anm. S. 1299) zusammengestellt (bei dem Zimmern an einen möglichen Zshg. m. Σεμεχωνῖτις, d. Namen des Hule-Sees bei Jos., denkt); and. Vermm. bei Dillm. z. Jos 11 1; vgl. auch z. מָדוֹן III, Del., Pa. 287 u. dag. Stade, ZAW 5 167.†

שֹׁמְרוֹן (aram. שָׁמְרַיִן [APO 1 29 שמרין], ܫܡܪܝܢ, daher gr. Σαμάρεια, lat. Samaria, vgl. Stade, ZAW 5 165 ff.; keilschr. *Samerina*, Del., Pa. 285 f., dag. kaum *Šabaraʾin* [od. *Šamaraʾin*] Bab. Chron. 1 28, vgl. KAT 62; Del., Bab. Chron. 27 u. zu סְפַרְוַיִם) m. d. End. *â* שֹׁמְרוֹנָה — *n. pr.* **1.** eines Berges u. einer darauf erbauten Stadt, die seit Omri d. Residenz des Reiches Israel war 1 K 16 24. Am 4 1 u. ö., vgl. הַר שֹׁמְרוֹן Am 6 1; späterhin v. Herodes Σεβαστή (d. i. *Augusta*) genannt (Jos., Arch. 15 7, 7), heute noch *Sebasṭîje*; s. Rob., Pal. 3 365 ff. Guérin, Sam. 2 188 ff. u. vgl. J. Boehmer, ZAW 28 216 ff.; üb. d. Ausgrabungen Vincent, RB 1911 125—131; Thiersch, ZDPV 36 49 ff. — **2.** in weiterem S.: Reich Samarien Hos 14 1; עָרֵי שֹׁמְרוֹן die Städte Samariens 2 K 17 26. 23 19, u. antecipativ schon unter Jerobeam 1 K 13 32. הָרֵי שֹׁמְרוֹן d. Berge Samariens Jer 31 5. Am 3 9 (aber Oort, Wellh.: הַר; zweifelh. Am 8 14). So heißt das Kalb zu Bethel Hos 8 5. 6 das Kalb Samariens; vgl. v. Gall, Altisr. Kultst. 122 f. — **3.** d. spätere samarit. Provinz Neh 3 34, vgl. d. B. A. — *N. gent.* שֹׁמְרֹנִי*, *pl.* שֹׁמְרֹנִים 2 K 17 29.

שִׁמְרִי (äg. *Šamaray* u. ä., vgl. Spiegelb., ZA 13 53) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 4 37. — **2.** 11 45. — **3.** 26 10. — **4.** 2 Ch 29 13.†

שְׁמַרְיָה (s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** Sohn des Rehabeam 2 Ch 11 19. — **2.** Esr 10 32. — **3.** 41.†

שְׁמַרְיָהוּ (שמריו SO; v. שמר I) — *n. pr. m.* 1 Ch 12 5.†

שמרימות s. שְׁמִירָמוֹת.

שִׁמְרִית s. שֹׁמֵר.

שִׁמְרָת — *n. pr. m.* 1 Ch 8 21.†

שמש davon: שֶׁמֶשׁ, ph. שמש, Lidz. 379, aram. (auch äg. aram. APO 6 8 55 14 u. b. a.) שִׁמְשָׁא, ܫܡܫܐ, ar. شَمْس (dialekt. سمس), südar. שמש, ass. *šamšu* Sonne, vgl. Barth § 10ᶜ; Brockelm., VGr 1 234. 260; Růžička, KD 179, u. Wellh., RaH 60; Nöld., ZDMG 41 712; Smend, TLz 1912 392. Hierogl. *šmš(u)*, Mü., AE 316; MVaG 12 18. Üb. d. Etym. s. Vermutungen bei Levy, TWb 2 578 f.; Schulth., Zurufe 56 (aus *samsam* hurtig, v. d. zitternden Strahlen); vgl. d. b.-a. Lex.

Derivate: שֶׁמֶשׁ, vgl. *nomm. pr.* שִׁמְשׁוֹן, שִׁמְשַׁי, עֵין שֶׁמֶשׁ, עִיר שֶׁמֶשׁ, בֵּית שֶׁמֶשׁ.

שֶׁמֶשׁ (s. zu שמש) *i. p.* שָׁמֶשׁ, m. *suff.* שִׁמְשֵׁךְ, *pl.* m. *suff.* שִׁמְשֹׁתַיִךְ (s. unt. *no.* 2), *m.* u. *f.* (ZAW 15 324; *m.* Sir 43 2, *f.* 50 7) — **1.** Sonne Gn 37 9. Jos 10 12. Ps 19 5 u. ö.; תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ unter der Sonne, Koh 1 3. 9. 14. 2 11 (ph. תחת שמש, Tebnet 7 f., Ešmunazar 12, Lidz. 417; ὑφ᾽ ἡλίῳ; vgl. Siegfr., Pred. 20 f.; Kuen., Einl. 3 192 u. zu תַּחַת B *no.* 2); לִפְנֵי שֶׁמֶשׁ im Sonnenscheine Hi 8 16, dag. Ps 72 17, wie עִם שֶׁמֶשׁ 5: *so lange die Sonne besteht*, vgl. כַּשֶּׁמֶשׁ נֶגְדִּי Ps 89 37, לְעֵינֵי הַשֶּׁמֶשׁ gleichs.: unter den Augen der Sonne 2 S 12 11, m. נֶגֶד Nu 25 4. 2 S 12 2; v. Sonnenaufgange steht יצא Gn 19 23 u. ö., זרח Gn 32 32 u. ö., v. Untergange בוא Gn 15 12 u. ö. (bildl. Jer 15 9), daher מְבוֹא שֶׁמֶשׁ Westen Dt 11 30. Jos 1 4. Sach 8 7, מִזְרַח שֶׁמֶשׁ Osten Ri 11 18. Ps 50 1; m. חמם warm w. Ex 12 21. 1 S 11 9. Neh 7 3, m. הִכָּה stechen Jes 49 10. Jon 4 8, שׁזף verbrennen Ct 1 6; m. ירד v. d. Sonnenuhr Jes 38 8; in eschatologischen Schilderungen Jes 13 10. Jo 2 10. 3 4. 4 15. Hab 3 11. Bildl.: שֶׁמֶשׁ צדקה Mal 3 20, wo v. ihren Flügeln d. Rede. תְּבוּאֹת שֶׁמֶשׁ die Erzeugnisse der Jahreszeiten Dt 33 14. Anbetung der Sonne Dt 4 19. Ez 8 16, vgl. die Sonnenpferde und Sonnenwagen 2 K 23 11 (vgl. hierzu d. bab. Sonnengott *Šamaš*, KAT 367 ff., Jastrow, Rel. Bab. 1 66 ff. 134. 220. 426 ff. u. s. Index; Jeremias, Art. Schamasch in Roschers Lex. 4 533 ff.; d. Göttin *Šams* der Südaraber, Wellh., RaH 60 f. u. d. Gottheit שמש in d. ph. u. aram. Inschriften, Lidz. 379; Smend a. a. O.; s. Baud., Art. Sonne in PRE[3]). — **2.** Zinne Ps 84 12 (bildlich, von Gott), *pl.* Jes 54 12 (n. Meißner, MVaG 15 520 eher Sonnenembleme, wie ass. *šamšâti*).

שִׁמְשׁוֹן (LXX: Σαμψων, vgl. bab. *Šamšânu*, BEUP 9 27. 70, UMBS II 1 36, vgl. äg. *Šamašana* pal. Stadt Mü., AE 316; z. F.: Nöld., BsS 105; Kampffmeyer, ZDMG 54 660; Landb., Dat. 294 [sieht wie Kampffm. in *ôn* d. alte determinierende End.]; Jensen, GGA 1900, 976. Gilgamesch 1 403; vgl. auch شُمَيْس u. بَنو شَمْس Nöld., ZDMG 40 166) — *n. pr.* Simson Ri 13 24 ff.

שִׁמְשַׁי (aram. שמשי Lidz., Krugaufschriften; vgl. bab. *Šamšai* u. Daiches, OLz 11 277; Nöld., BsS 105) — *n. pr. m.* Esr 4 8 f. 17. 23.†

שַׁמְשְׁרַי — *n. pr. m.* 1 Ch 8 26.†

שֻׁמָתִי — *patron.* v. שֻׁמָה, einem sonst unbekannten Mannesnamen 1 Ch 2 53.†

שֵׁן, שָׁן s. בֵּית שְׁאָן.

שֵׁן (v. שׁנן; Barth § 79ᵇ) vor Makk. שֶׁן־ u. שֶׁן־, m. *suff.* שִׁנּוֹ, *du.* שִׁנַּיִם, *cstr.* שִׁנֵּי, m. *suff.* שִׁנַּי, שִׁנָּיו, שִׁנֵּיהֶם, שִׁנֵּימוֹ, *f.* (nur 1 S 14 4 f. in d. Bed. *no.* 3 *m.*) — **1.** Zahn, v. Menschen Ex 21 24. 27. Lv 24 20. Dt 19 21, שֵׁן רָעָה (s. zu רעע II *Kal*) Pr 25 19; *du.* Zähne (v. d. beiden Zahnreihen) Nu 11 33. Sach 9 7. Ps 57 5. 124 6. Pr 10 26. 30 14. Hi 29 17. Ct 4 2. 6 6; v. Tieren *du.* Jo 1 6. Hi 4 10. 41 6; *coll.* שֶׁן־בְּהֵמוֹת d. Zähne der wilden Tiere (vgl. חית שן Sir 12 13. 39 30); לְבֶן שִׁנַּיִם m. weißen Zähnen Gn 49 12; m. שבר Ps 3 8, הרס Ps 58 7, m. הִפִּיל ausschlagen Ex 21 27, m. קהה Jer 31 29. 30. Ez 18 2, נשׁך בְּשִׁנֵּיִם m. d. Zähnen beißen Mi 3 5; עוֹר שִׁנָּיִם Zahnhaut Hi 19 20; נשׂא בְשָׂרוֹ בְשִׁנָּיו sein Fleisch zw. d. Zähnen tragen, sprichw. f.: sein Leben wagen Hi 13 14 (Bick., Duhm verb. עַל־מָה m. 13); נִקְיוֹן שִׁנַּיִם Reinheit d. Zähne f.: Hunger Am 4 6, חרק שֵׁן Thr 2 16, חרק שִׁנַּיִם Ps 35 16. 37 12. 112 10 m. d. Zähnen knirschen, m. בְּ Hi 16 9. — **2.** Elfenbein (wie syr. ܫܢܐ, ass. *šinnu*, bes. in Amarna; vgl. zu שֶׁנְהַבִּים) כִּסֵּא Ez 27 6. 15, שֵׁן 1 K 10 18. 2 Ch 9 17, בֵּית הַשֵּׁן 1 K 22 39; *pl.* Am 3 15, הֵיכְלֵי שֵׁן Ps 45 9, מִגְדַּל הַשֵּׁן Ct 7 5 (vgl. Winckler, AoF 1 293), מִטּוֹת שֵׁן Am 6 4, עֶשֶׁת שֵׁן Ct 5 14. — **3.** שֶׁן־הַסֶּלַע Felszahn 1 S 14 4 f. Hi 39 28. (Sir 40 15, vgl. 37 14 *marg.*). שְׁלשׁ הַשִּׁנַּיִם dreizinkige Gabel 1 S 2 13 (s. BH). — **F.** שֵׁן 1 S 7 12 l. d. meisten n. LXX הַיְשָׁנָה, s. aber Guthe, MNDPV 1912 55; Torczyner, ZDMG 66 396 verm. הָעַיִן.†

שׁנא s. שנה II.

שֵׁנָא (v. ישׁן) s. v. a. שֵׁנָה (Ges. § 80ʰ) — Schlaf Ps 127 2.†

שִׁנְאָב (vgl. Jensen, ZA 7 177; KAT 366) — *n. pr.* König v. Adma im Tale Siddim Gn 14 2.†

שִׁנְאָן — Ps 68 18 אַלְפֵי שִׁנְאָן, die meisten: Wiederholung, v. שׁנה I; Baethg. n. Aq., Sy.: שְׁאוֹן Lärm; Lag. u. Bick.: יִשְׂרָאֵל; Haupt, AJSL 23 230: שַׁנְאָם.†

שֶׁנְאַצַּר (vgl. Lidz., Eph. 3 128 z. שנאבאצר auf aram. Pap. u. שנסרצר Lidz. 380) — *n. pr. m.* 1 Ch 3 18. Vgl. E. Meyer, EdJ 77 u. ZAW 18 343 f.; Wellh., IjG 164; Winckler, AoF 2 223. 3 55. KAT 286. 366; J. W. Rothstein, D. Genealogie des Königs Jojachim 27 (identifiziert ihn m. Pedaja).†

שׁנב davon: אֶשְׁנָב.

I. שׁנה ar. ثنى umbiegen, verdoppeln, wiederholen; aram. תנא, ܬܢܐ wiederholen, erzählen (äg. aram. APO 30 7 תנין שנה Jahreswiederkehr, d. i. -wechsel); ass. *šanû* wiederholen, *Pi.* kund tun, u. n. Praet., BzA 1 33, Brockelm., VGr 1 169, äth. ሰነወ benachrichtigen. Hierzu gehört שְׁנַיִם, ph. שנם, אשנם zwei, שני der zweite, Lidz. 380, ar. اِثْنَانِ, südar. תני, Hommel, Chr. 47, ass. *šinâ* zwei, über d. Äth., u. üb. d. aram. תְּרֵין (äg. aram. תרין APO 53 8, תרתין 55 14 u. b. a.), ܬܪܝܢ (aber ܬܢܝܢܐ ,תִּנְיָנָא) s. Philippi, ZDMG 32 21 ff.; Brockelm., VGr 1 230. 484 f.; Růžička, KD 66 (auch in Mehri u. Soḳoṭri Formen m. *r*). Altäg. *sn(wj)* zwei. Vgl. auch תנה II u. Rhodokanakis üb. رثى ZA 26 382 ff.

Kal pf. שָׁנָה; *impf.* אֶשְׁנֶה, תִּשְׁנוּ, וַיִּשְׁנוּ; *imp.* שְׁנוּ; *pt.* שֹׁנֶה, שׁוֹ׳ — *abs.*: z. zweiten Male tun, wiederholen, nämlich eine eben erwähnte Handlung 1 K 18 34. Nah 13 21; m. לְ d. P. 1 S 26 8. 2 S 20 10; m. בְּ d. S., בְּאִוַּלְתּוֹ seine Torheit wiederholen Pr 26 11, בְּדָבָר eine Sache wieder anregen, od.: davon erzählen Pr 17 9; (m. d. *acc.* Sir 7 8. 14. 36 6. 42 1, m. ל *c. inf.* 50 21); *abs.*: in einem Wortstreite od. einer Verhandlung d. Wort wieder ergreifen, seine Meinung wieder verteidigen Hi 29 22; vgl. zu ענה I *Kal.*†

Niph. inf. הִשָּׁנוֹת — wiederholt w. Gn 41 32.†

Derivate: מִשְׁנֶה, שִׁנְאָן, שְׁנַיִם.

II. שׁנה aram. (auch b. a.) שנא, ܫܢܐ, ass. *šanû*, sich ändern, anders s.; wahrsch. deriviert v. שָׁנָה, ph. שנת, שת, Lidz. 379, mo. שת, M.-I. 2. 8, äg.-aram. u. b. a. *cstr.* שְׁנַת, j.-a. שְׁנָא, שַׁתָּא, syr. ܫܢܬܐ ,ܫܢܐ, ar. سَنَة, *pl.* سِنُونَ u. سَنَوَات, ass. *šattu* (Amarna auch *šantu*), *pl. šanâti*, Jahr, s. weiter u. üb. die Zweiradikaligkeit der W. Nöld., NBsS

124. (Philippi, ZDMG 32 79 f. suchte d. ursprüngliche Wzl. in d. ar. سنا aufstrahlen, aufsteigen; Jensen, ZA 7 177, führt d. W. auf *Šin* Mond, zurück, vgl. Haupt, SBOT zu 2 K 18 13, AJSL 22 256. Mü. verweist auf altäg. *šn(n)* Kreis.)

Kal pf. שָׁנִיתִי; *impf.* יִשְׁנֶא (Ges. § 75rr); *inf.* שְׁנוֹת Ps 77 11 (s. u.); *pt. pl.* שׁוֹנִים, שֹׁנוֹת — sich ändern Mal 3 6. Ps 77 11 (and.: Jahre, s. Baethg.), degenerieren Thr 4 1 (Bick.: יָשָׁן *altes Gold*); m. מִן verschieden sein von, Esth 1 7. 3 8. (Sir 42 24); *pt. pl.* Pr 24 21, gew.: Andersgesinnte (viell.: שׂנְאֵיהֶם od. שֹׂנְאִים, vgl. Dt 7 10; LXX aber שְׁנֵיהֶם).†

Pi. pf. שִׁנָּה u. (2 K 25 29) שִׁנָּא (Ges. § 75rr); *impf.* וַיְשַׁנֶּה, m. *suff.* וַיְשַׁנּוֹ 1 S 21 14, וַיְשַׁנֶּהָ; *inf.* שַׁנּוֹת, m. *suff.* שַׁנּוֹתוֹ; *pt.* מְשַׁנֶּה — **1.** ändern, wechseln, m. d. *acc.*, die Kleider 2 K 25 29. Jer 52 33, einen Weg Jer 2 36 (d. h. m. d. Wege abwechseln), das Recht, d. h. es überschreiten, beugen Pr 31 5, die Gelübde, d. i. sie nicht erfüllen Ps 89 35. — **2.** entstellen (das Angesicht) Hi 14 20; (d. Gesichtsausdruck ändern Sir 13 25). — **3.** (wie syr. ܫܢܐ *Pa.*) an einen andern Ort bringen, m. d. *acc.* u. לְ Esth 2 9. — **4.** שִׁנָּה אֶת־טַעְמוֹ seinen Verstand verstellen, d. h. sich wahnwitzig stellen (vgl. ass. *šanê ṭêmi* Wahnsinn, syr. ܫܢܝܐ Wahnsinn, ܫܢܝܐ wahnsinnig) 1 S 21 14 (l.: וַיְשַׁנֶּה). Ps 34 1.†

Pu. impf. יְשֻׁנֶּא (Ges. § 75rr) — sich verändern (zum Bessern) Koh 8 1.†

Hithpa. pf. 2. *f.* הִשְׁתַּנִּית — sich verstellen, umkleiden 1 K 14 2.†

Derivat (s. ob.): שָׁנָה; vgl. zu שָׁנִי.

שָׁנָה (v. שנה II, s. d. u. noch Barth § 2b. 11; ZDMG 41 621; Brockelm., VGr 1 334) *cstr.* שְׁנַת, m. *suff.* שְׁנָתוֹ, *pl.* שָׁנִים, *cstr.* שְׁנֵי, dicht. neunmal שָׁנוֹת, m. *suff.* שְׁנוֹתַי, שָׁנָיו, שָׁנֵינוּ u. שְׁנוֹתֶיךָ, שְׁנוֹתָם, *du.* שְׁנָתַיִם, שְׁנָתָיִם, *f.* (ZAW 16 46) — Jahr Gn 1 14 u. ö., שָׁנָה תְמִימָה ein volles Jahr Lv 25 30; בְּקֶרֶב שָׁנִים in d. Mitte der Jahre Hab 3 1; יְמֵי שָׁנָה d. Tage des Jahres Hi 3 6; בֶּן־שָׁנָה Ex 12 5 u. ö., u. בֶּן־שְׁנָתוֹ Lv 12 6 u. ö. einjährig; רֹאשׁ הַשָּׁנָה Ez 40 1 der Anfang d. Jahres, צֵאת הַשּׁ' d. Ende d. Jahres Ex 23 16, vgl. m. רֵשִׁית u. אַחֲרִית Dt 11 2, תְּקוּפַת הַשּׁ' Ex 34 22, תְּשׁוּבַת הַשּׁ' 2 S 11 1; s. diese Ww.; יָמִים עַל־שָׁנָה über Jahr u. Tag Jes 32 10; שָׁנָה שָׁנָה (wie ass. *šattum šatti*) Dt 14 22, 15 20. 1 S 1 7, מִדֵּי שָׁנָה בְּשָׁנָה 1 S 7 16. Sach 14 16, שָׁנָה בְשָׁנָה Esth 9 21 v. Jahr z. Jahr, שָׁנָה אַחֲרֵי שָׁנָה Jahr auf Jahr 2 S 21 1. שְׁנַת שְׁתַּיִם, שְׁ' שָׁלשׁ das Jahr zwei, drei für das zweite, dritte Jahr 2 K 14 1; aber auch m. Ordinalien, zB. Lv 25 22, wobei שָׁנָה oft im *st. cstr.* steht, zB. 2 K 17 6. 25 1. Jer 46 2. 51 59. Esr 7 8. Dn 1 21, vgl. Jer 28 1. 32 1 *Kt.* Zuweilen wird nach den Zahlen שָׁנָה wiederholt, zB. בִּשְׁנַת שֵׁשׁ־מֵאוֹת שָׁנָה לְחַיֵּי־נֹחַ im sechshundertsten Jahre des Lebens Noahs Gn 7 11. שְׁנֵי שָׂכִיר Jahre eines Tagelöhners Jes 16 14. 21 16. שְׁנַת הַיּוֹבֵל, שְׁנַת שַׁבָּתוֹן, שְׁנַת הַמַּעֲשֵׂר, שְׁנַת הַדְּרוֹר, הַשְּׁמִטָּה, s. zu diesen Ww.; שְׁנַת רָצוֹן ein Jahr der Gnade Jes 61 2, שְׁנַת טוֹבָתֶךָ d. Jahr deiner Güte Ps 65 12. *Pl.* unbestimmt: einige Jahre (wie יָמִים mehrere Tage) 2 Ch 18 2. Übertr. f.: Ertrag der Jahre Jo 2 25, m. אכל; n. einigen auch Pr 5 9 (and.: Lebensalter; Ruben: Überfluß v. وثن). — *Du.* zwei Jahre (aber auch שְׁתַּיִם שָׁנִים 2 S 2 10), öfter m. יָמִים: zwei Jahre lang (s. יוֹם *pl. no.* 2) Gn 41 1. 2 S 13 23. Jer 28 3. 11. — Für שְׁנֵיהֶם Pr 24 22 (gew.: *ihre Jahre* od. *sie beide*) l. Bick.: שִׁגְעוֹנָם *ihr Wahnsinn*; vgl. auch Wildeb.

שֵׁנָה (v. ישן I, s. d.) Ps 127 2 שֵׁנָא, Ps 132 4 שְׁנָת (Ges. § 80g; a. LA: שֵׁנָת), *cstr.* שְׁנַת, m. *suff.* שְׁנָתִי, שְׁנָתְךָ, *pl.* שֵׁנוֹת, *f.* — Schlaf Gn 31 40. Jer 31 26. Ps 132 4. Pr 3 24. 4 16. 6 4. 20 13. Koh 5 11. 8 16. Esth 6 1, als Bild des Wesenlosen Ps 90 5 (vgl. z. זרם *Kal*); als *acc.* im Schlafe Ps 127 2 (d. Verss. aber als Obj. v. נתן); הֵקִיץ מִשּׁ' Gn 28 16. Ri 16 14. 20, נֵעוֹר מִשּׁ' Sach 4 1. Hi 14 12, קוּם מִשּׁ' Pr 6 9; יָשֵׁן שְׁנַת עוֹלָם v. Todesschlafe Jer 51 39. 57, vgl. נָמוּ שְׁנָתָם Ps 76 6; *pl.* Pr 6 10. 24 33 (vgl. Sir 30 25). Ob es Dn 2 1 „Traum" bed., ist zweifelh., s. Kamph., SBOT.†

שֶׁנְהַבִּים (n. Jensen, Gilgamesch 1 48, viell. d. ass. *šin-a-ab-ba* wohl: Edel-Koralle [eig.: Elfenbein des Meeres]; ob m. äg. *yb*, Elefant, Elfenbein [woher יב APO 1 1 u. ö., Iηβ, Elephantine] zusammenh.? שני יבים z. l.? ass. heißt Elfenbein *šinni-pîri* (in Amarna *šinni-bîri* geschrieben) v. *pîru*, auch *pîlu* Elefant, d. nh. פִּיל, aram. פִּילָא, ܦܝܠܐ, ar. فيل. S. auch ZVP 13 249; Lewy, Fw. 5; Haupt, AJSL 23 262) *pl.* — Elfenbein (LXX: ὀδόντες ἐλεφάντινοι) 1 K 10 22. 2 Ch 9 21. Vgl. הָבְנִים.†

שָׁנִי (viell. v. שנה = سنا glänzen, s. zu שנה II; vgl. aber ass. *šinîtu* gefärbtes Zeug, das viell. m. einem ass. *šanû* überschwemmen, zusammenh.; vgl. KAT 650) *cstr.* שְׁנִי, *pl.* שָׁנִים — die Karmesinfarbe, die aus den Eiernestern einer Schildlaus (türk. *kyrmyz*, pers., ar. قرمز [vgl. Hoffm., ZA

9 331], hebr. תּוֹלַעַת, *Coccus Ilicis Linn.*) auf den Blättern d. *Quercus coccifera* gewonnen w., חוּט הַשָּׁנִי roter Faden Jos 2 18. Ct 4 3, dafür שָׁנִי allein Gn 38 28. 30. Jos 2 21; v. roten Gewändern, לִבֵשׁ שָׁנִי 2 S 1 24. Jer 4 30; *pl.* שָׁנִים Jes 1 18, לָבוּשׁ שָׁנִים Pr 31 21 (LXX: שְׁנַיִם); תּוֹלַעַת שָׁנִי karmesin gefärbte Fäden Ex 25 4. 26 1. 31. 36. 27 16. 28 5. 6. 8. 15. 33. 35 6. 23. 25. 35. 36 8. 35. 37. 38 18. 23. 39 1. 2. 3. 5. 8. 24. 29, בֶּגֶד ת׳ שָׁנִי Nu 4 8; שְׁנִי תוֹלַעַת Lv 14 4. 6. 49. 51. 52. Nu 19 6. (Sir 45 11).†

שֵׁנִי (v. שְׁנַיִם) *f.* שֵׁנִית, *pl.* שֵׁנִים — *adj. ordin.* der zweite, בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי am folgenden Tage Ex 2 13; *adv.* z. zweiten Male Neh 3 30. Esth 2 14 (?, viell. in מִשְׁנֶה z. ä.; n. Haupt, AJSL 24 118, Gl.). *F.* הַשֵּׁנִית das zweite ist, s. v. a. zweitens, 2 S 16 19 (Joüon, MFoB 5 472: לִפְנֵי מִי) ebenso als *appos.* שֵׁנִית Mal 2 13 (s. aber Marti); *adv.* שֵׁנִית: z. zweiten Male Gn 22 15. 41 5. Esth 2 19. (Sir 50 21). *Pl.* die zweiten Nu 2 16, die Räume des zweiten Stockwerks Gn 6 16.

שְׁנַיִם (v. שנה I s. d.; s. auch Barth § 2$^{b}\alpha$, Brockelm., VGr 1 484 f.) *i. p.* שְׁנָיִם, *cstr.* שְׁנֵי, m. *suff.* שְׁנֵיהֶם, *f.* שְׁתַּיִם (n. Barth, Or. St. 793, Formangleichung an שְׁנַיִם f. שְׁתַּיִם; or. ohne *Dag.* Kahle 76) שְׁתַּיִם, מִשְּׁתֵּים־ Jon 4 11, *cstr.* שְׁתֵּי (m. *praeff.* לִשְׁתֵּי, בִּשְׁתֵּי, aber מִשְּׁתֵי Ri 16 28), m. *suff.* שְׁתֵּיהֶם, *du.* — zwei Am 3 3 u. ö., שְׁנַיִם עֵדִים zwei Zeugen Dt 17 6, שְׁתַּיִם נָשִׁים 1 K 3 16, שְׁנֵי אֲנָשִׁים 1 S 28 8, שְׁנֵי אֶחָיו seine zwei Brüder Gn 9 22; שְׁתֵּי נָשִׁים Gn 4 19; שְׁנֵי הָעֹמֶר Ex 16 22 das Doppelte des ʿOmer (Ges. § 134^{e}); אֵילִם שְׁנַיִם Lv 23 18; נֶפֶשׁ שְׁנָיִם Gn 46 27 (vgl. Ges. § 132^{g}); שְׁנֵיהֶם Gn 2 25 sie beide, שְׁתֵּיהֶם Ru 1 19. 4 11, שְׁתֵּיהֶן 1 S 25 43. Ez 23 13, שְׁנַיִם שְׁנַיִם je zwei u. zwei Gn 7 9. 15. בִּשְׁנַיִם zu zweien Nu 13 23 (vgl. Sir 46 8; üb. 1 Ch 11 21 s. Berth. u. SBOT). שְׁנַיִם שְׁלֹשָׁה zwei od. drei 2 K 9 32. Jes 17 6, שְׁנַיִם עֵצִים ein paar Holzstücke 1 K 17 12; כרת od. גזר לִשְׁנַיִם entzweischneiden 1 K 3 25. Jer 34 18. שְׁתַּיִם zweierlei Jes 51 19, (בעל שתים Sir 5 14. 6 1); z. zweiten Male Ps 62 12. Hi 40 5, פַּעַם וּשְׁתַּיִם *semel et iterum* Neh 13 20, dag. בִּשְׁתַּיִם u. בְּאַחַת Hi 33 14 *durch eines* u. *durch zwei*; z. 1 S 18 21 s. BH. — Die Formen שְׁנַיִם u. שְׁתַּיִם (vgl. Kön. 2 212 f.) stehn nur in Vb. m. zehn zur Bildung der Zahl zwölf: שְׁנֵים עָשָׂר zwölf *m.* u.: der zwölfte (m. d. Art. שְׁנֵים הֶעָשָׂר 1 K 19 19), שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה zwölf *f.* u.: die zwölfte.

שְׁנִינָה (v. שנן) — Spott, eig. scharfe Stachelrede, הָיָה לִשְׁנִינָה zum Spotte werden Dt 28 37. 1 K 9 7, נָתַן לִשׁ׳ Jer 24 9. 2 Ch 7 20.†

שְׂנִיר s. שְׂנִיר.

שנן vgl. Taʿannek 1 21 *lišninu*, viell.: sie mögen sich einschärfen; j.-a. *Pa.*, ar. سنّ schärfen, aram. ܫܢܝܢܐ, שְׁנִינָא geschärft, gewetzt; äth. ተሰነነ streiten. Dazu שֵׁן, aram. (auch b. a.) ܫܢܐ, ar. سِنّ, äth. ስን, ass. *šinnu* Zahn aram. שְׁנָנָא, ܫܢܢܐ Klinge.

Kal pf. שַׁנּוֹתִי (Ges. § 67^{ee}), שָׁנְנוּ; *pt. pass.* שָׁנוּן, *pl.* שְׁנוּנִים — schärfen, m. d. *acc.* das Schwert Dt 32 41, die Zunge Ps 64 4. 140 4, d. h. m. scharfer, spottender Zunge reden. *Pt. pass.* scharf, v. Pfeile Jes 5 28. Ps 45 6. 120 4. Pr 25 18.†

Pi. pf. m. *suff.* שִׁנַּנְתָּם — jem. etw. einschärfen, m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Dt 6 7.†

Hithpo. impf. i. p. אֶשְׁתּוֹנָן — sich stechen, reizen lassen (v. Schmerz) Ps 73 21.†

Derivate: שֵׁן, שְׁנִינָה.

שנס wenn richtig überliefert, viell. verw. m. talm. שנץ sich die Sandale binden, *Pa.* zusammenschnüren, nh. שֶׁנֶץ Schleife, wozu Yahuda, JQR 15 711, شنص sich an etw. hängen, stellt; vgl. auch chr. pal. ܥܡܨ eng.

Pi. impf. וַיְשַׁנֵּס — viell.: umgürten, m. d. *acc.* מָתְנָיו 1 K 18 46.†

שִׁנְעָר — *n. pr.* Babylonien Gn 10 10. 11 2. 14 1. 9. Jos 7 21. Jes 11 11. Sach 5 11. Dn 1 2; wahrsch. ident. m. äg. *Sangar* u. m. *Šanḫar*, Amarna 35 49 (vgl. Mitanni-Brief 4 95); E. Meyer, Aegyptiaca 63; GdA 1 § 361; Burchardt, Die kanaan. Fremdw. im Äg. § 127, vgl. Mü., AE 279; anders Winckler, AoF 1 240. 399. 2 107. 3 325. KAT 31. 238 u. Knudtzon, Amarna, Anm. S. 1081 f. N. Weber, eb., wäre, da in Boghazköi *Šanḫar* neben Assur u. Babel genannt w., *Šanḫar-Šinʿar* urspr. nicht Babylonien sondern Mitanni. N. Mü.. a. a. O., u. Zimmern bei Gunkel, Gen.[3] 88, vgl. Hommel, Grundr. 6. 300, haftet der Name möglicherweise an dem *Ǧebel Sinǧâr* w. v. Mosul, dem Singara der Alten. Dag. hängt ׳שׁ kaum m. *Šumer*, Südbabylonien, zusammen.†

שְׁנַת s. zu שֵׁנָה.

שסה Nf. zu שסס. Von dieser Wzl. leitet Mü., AE 131, d. äg. *šasu* f. d. Wüstenstämme ab; vgl. Jensen, ZA 10 331; Hommel, AiÜ 210; Böhl, KII 47. 88.

Kal pf. שָׁסוּ; *impf.* יִשְׁסֶה; *pt.* m. *suff.* שֹׁסֵהוּ (1 S 14 48 viell. *pl.*, Ges. § 91^{k}), *pl.* שֹׁסִים, שֹׁסֵי, m. *suff.* שֹׁסַיִךְ Jer 30 16 *Kr.*, שׁוֹסֵינוּ, שֹׁסֵיהֶם, *pass.*

שָׁסוּ — plündern Ps 44 11, m. d. *acc.* d. P. 1 S 14 48, d. S. Hos 13 15. *Pt.* Plünderer Ri 2 14. 16. 1 S 23 1. 2 K 17 20. Jes 17 14. Jer 30 16 *Kr.* 50 11; *pt. pass.* Jes 10 13.†

Po. pf. שׁוֹשֵׂתִי (f. שׁוֹסַ׳, wie *Mss.* l.) — plündern Jes 10 13.†

שׁסס vgl. zu שׁסה.

Kal pf. m. *suff.* שַׁסֻּהוּ; *impf.* וַיָּשֹׁסּוּ; *pt.* m. *suff.* Jer 30 16 *Kt.* aramaisierend שֹׁאסַיִךְ (Ges. § 67[s]) — plündern, m. d. *acc.* d. S. Ri 2 14. 1 S 17 53. Jer 30 16. Ps 89 42.†

Niph. pf. נָשַׁסּוּ; *impf.* יִשַּׁסּוּ — geplündert w. Jes 13 6. Sach 14 2.†

Derivat: מְשִׁסָּה.

שׁסע nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zerreißen; n. Yahuda, JQR 15 711, ar. شسع fern, eig. getrennt s.

Kal pt. cstr. שֹׁסַע, *f.* שֹׁסַעַת, *pass.* שְׁסוּעָה — einschneiden, zerspalten, שֹׁסַע שֶׁסַע פַּרְסָה, eig.: Riß der Klaue reißen, d. h. gespaltene Klauen haben Lv 11 3. 7. 26. Dt 14 6, הַפַּרְסָה הַשְּׁסוּעָה 7. Vgl. הַפְּרָים.†

Pi. pf. שִׁסַּע; *impf.* וַיְשַׁסַּע, m. *suff.* וַיְשַׁסְּעֵהוּ; *inf.* שַׁסַּע — 1. m. d. *acc.*, einen Riß in etw. machen Lv 1 17. — 2. zerreißen (ein Tier) Ri 14 6. — 3. m. d. *acc.* u. בַּדְּבָרִים 1 S 24 8, gew.: schelten, anfahren (s. aber Driver z. St.; Yahuda: *er trennte sie von einander*).†

Deriv.: שֶׁסַע.

שֶׁסַע* (v. שׁסע) *cstr.* gl. — Spalt Lv 11 3. 7. 26. Dt 14 6, vgl. zu שׁסע.†

שׁסף vgl. nh. שׁצף abtrennen, u. Yahuda, JQR 15 709.

Pi. impf. וַיְשַׁסֵּף — (n. d. Versionen) in Stücke hauen, m. d. *acc.* u. לִפְנֵי 1 S 15 33, vgl. Driver.†

שׁעה ass. *šeʾû* n. etw. schauen, bes. n. Hilfe; n. etw. trachten. Vgl. Landb., Dat. 499.

Kal pf. שָׁעָה, שָׁעוּ; *impf.* יִשְׁעֶה, וַיִּשַׁע, אֶשְׁעֶה (Ges. § 75[l]), יִשְׁעוּ; *imp.* שְׁעֵה, שְׁעוּ — blicken: *a*) umherschauen (nach Hilfe) 2 S 22 42 (l.: יְשַׁוְּעוּ). — *b*) m. אֶל, berücksichtigen, gnädig ansehen Gn 4 4. 5. — *c*) (vertrauend) auf etw. hinsehen, m. בְּ Ex 5 9 (vgl. z. עשה *Kal no.* 1°). Ps 119 117, aber d. Verss. *Hithpalp.* v. שׁעע II (Sir 17 20); m. עַל Jes 17 7. 31 1, m. אֶל 17 8. — *d*) wegblicken v. jem., m. מִן Jes 22 4. Hi 7 19, od. מֵעַל Hi 14 6. — Für תִּשְׁעֶינָה Jes 32 3 erwartet man eine Ableitung v. שׁעע I, viell. *Hoph.* תָּשְׁעֶינָה, verklebt w.†

Hiph. imp. הָשַׁע (Ges. § 75[gg]; Baethg.: שְׁעֵה) — wegblicken von, m. מִן Ps 39 14.†

Hithpa. impf. וְנִשְׁתָּעָה (Ges. § 75[l]), *apoc.* תִּשְׁתָּע (Baer: תִּשְׁתַּע) — 1. umherschauen (n. Hilfe; anders Duhm) Jes 41 10. — 2. sich gegenseitig ansehen f.: sich im Kampfe messen Jes 41 23, wie הִתְרָאָה (Marti: sich staunend betrachten).†

שׁעט vgl. ar. نعط II zerstoßen, zerkleinern.

Davon: שְׁעָטָה.

שְׁעָטָה* (v. שׁעט) *cstr.* שַׁעֲטַת — das Stampfen (des Roßhufes) Jer 47 3.†

שַׁעַטְנֵז — Lv 19 19. Dt 22 11 ein aus zweierlei (Wolle- u. Lein-) Fäden zusammengewirktes Zeug; LXX: κίβδηλος (verfälscht). Vgl. Goldz., ZAW 20 36 f.†

שֵׂעִיר s. שָׂעִיר.

I. שׁעל davon: שֹׁעַל, aram. ܫܥܠܐ, שַׁעֲלָא (auch mand., Nöld., MG 70) Handvoll, מִשְׁעוֹל. Z. ass. (*šêlu*?) vgl. Holma, NKt 103, aber auch AbP 21.

II. שׁעל davon: שׁוּעָל (s. d.).

שֹׁעַל (v. שׁעל I) m. *suff.* שָׁעֳלוֹ, *pl.* שְׁעָלִים, *cstr.* שַׁעֲלֵי — d. hohle Hand u. was sie zu fassen vermag 1 K 20 10. Jes 40 12. Ez 13 19.†

שַׁעַלְבִים (vgl. B. Gray, HPN 96; LXX Σααλαβειν, Σαλαβειμ od. Θαλαβειν, s. Haupt zu 1 K 4 9 u. ob. z. ש) — *n. pr.* Ri 1 35. 1 K 4 9 und שַׁעֲלַבִּין Jos 19 42 Stadt im St. Dan; n. Knobel u. Conder das heutige Salbît (سَلْبِيط), Rob., Pal. 3 869. NBF 187, wogegen Kittel z. 1 K 4 9; vgl. auch Guérin, Gal. 2 111 u. Schiffers, Amwâs 1890, 70 f. *N. gent.* שַׁעַלְבֹנִי (LXX Σαλαβανι, Σαλαβωνι) 2 S 23 32 (s. Budde). 1 Ch 11 33.†

שַׁעֲלִים (LXX A Σααλειμ, Lag. Σεγαλειμ) — Name einer Gegend 1 S 9 4, n. Schick, ZDPV 4 248, *Beni sâlim* in der Nähe v. *Michmas*; vgl. Budde z. St. u. zu שָׁלִשָׁה.†

שׁען vgl. Vollers, ZA 9 200. ZDMG 49 514, der es z. ar. سعنة stellt.

Niph. pf. נִשְׁעַן, נִשְׁעַנְתָּ, נִשְׁעַנּוּ, נִשְׁעָנוּ 2 Ch 14 10; *impf.* יִשָּׁעֵן, וַתִּשָּׁעֲנוּ, יִשָּׁעֵנוּ (auch עָ); *imp.* הִשָּׁעֲנוּ; *inf.* הִשָּׁעֵן, m. *suff.* הִשָּׁעֶנְךָ, הִשָּׁעֶנָם — 1. sich stützen, lehnen, m. עַל auf etw. 2 S 1 6. Ez 29 7. Hi 8 15; נִשְׁעַן עַל־יַד פּ׳ sich auf die Hand jem. stützen, v. Könige, der sich auf seinen Begleiter stützt 2 K 5 18. 7 2. 17; sich auf etw. verlassen, m. עַל Jes 10 20. 30 12. 31 1.

Mi 3 11. 2 Ch 13 18. 14 10. 16 7. 8. (Sir 5 1), m. אֶל Pr 3 5, m. בְּ Jes 50 10; *abs.* Hi 24 23. — **2.** m. עַל: sich an etwas anlehnen Ri 16 26, im geogr. S.: angrenzen, m. לְ Nu 21 15. — **3.** sich niederlegen m. aufgestütztem Arme, niederlehnen Gn 18 4.†

Derivv.: מַשְׁעֵן, מַשְׁעֵנָה, מִשְׁעָן, vgl. *n. pr.* אֶשְׁעָן.

I. שׁעע aram. שׁעע, ܫܥܥ glätten, bestreichen, verw. שׁוע, ساع polieren, womit man kopt. *sôi* glatt s., vergl. hat.

Kal imp. שֹׁעוּ — Jes 29 9 gew.: seid blind, eig. bestrichen, verklebt; viell. aber besser שְׁעוּ stieret, v. שׁעה; vgl. *Hithpalp.*†

Hiph. imp. הָשַׁע — bestreichen, verkleben (die Augen) Jes 6 10. Vgl. Sir 13 6 u. zu שׁעה *Kal.*†

Hithpalp. imp. הִשְׁתַּעַשְׁעוּ — Jes 29 9, gew.: erblindet! (sich die Augen verkleben); viell. aber besser: הִשְׁתָּעוּ v. שׁעה, vgl. *Kal.*†

II. שׁעע vgl. syr. ܫܥܐ *Ethpe.* sich ergötzen, *Ethpa.* wie j.-a. *Ithpa.* unterhalten, erzählen (vgl. Sir 44 8 *marg.* u. שעיות Unterhaltung 38 25); vulgär.-ar. مشعشع heiter, fidel, Bâsim le forgeron ٣٤, 17. ZDMG 45 86, Z. 3; s. auch Brockelm., VGr 1 247; Haupt stellt ass. *multa'ûtu* (m. *l* f. *š*) Lust, dazu. Gew. v. שׁעע I glätten, abgleitet.

Pilp. pf. שִׁעֲשַׁע, שִׁעֲשַׁעְתִּי; *impf.* יְשַׁעַשְׁעוּ — **1.** erfreuen, m. d. *acc.* Ps 94 19. — **2.** sich vergnügen Jes 11 8, m. d. *acc.* an etw. Ps 119 70. — *Pass. impf. i. p.* תְּשָׁעֳשָׁעוּ — geliebkost w. Jes 66 12.†

Hithpalp. impf. אֶשְׁתַּעֲשָׁע, אֶשְׁתַּעֲשַׁע — sich vergnügen an etw., m. בְּ Ps 119 16. 47.†

Derivat: שַׁעֲשֻׁעִים.

שַׁעַף (LXX Σαγαφ, Σαγαε, Lag. Σααφ) — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 2 47. — **2.** 49.†

I. שׁער ar. ثَغَرَ spalten, ثَغْر Spalte (Mundöffnung), äth. ሰበረ zerreißen; davon שַׁעַר I, mo. שער, M.-I. 22, *šaḫri* Amarna 244 16 als kanaan. Gl., ph. שער, Lidz. 381, aram. תַּרְעָא (auch b. a., äg. aram. APO Ind., APA 61[b]; nab. Lidz. 388), تُرْعة (f. תער; vgl. Brockelm., VGr 1 276; Fr. 15), sab. תער Tor, (äg. als Lw. *ša'ar(a* Gerichtshof od. Gefängnis); ferner שׁוֹעֵר. Vgl. zu שַׁעַר II.

II. שׁער nh. שַׁעַר, j.-a. שַׁעֲרָא Taxe, Preis, שער nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* taxieren, schätzen; ar. سِعْر Wert, Preis, m. Ableitungen, vgl. Wetzstein, ZDMG 22 141, südar. سعر spez. v. Zerealien (n. Fr. 189 Lw. aus d. Aram., n. Landb., Dat. 1541 ein altes semitisches Kulturwort); äg. als Lw. *ša'r(a)* berechnen, spekulieren (vgl. aber z. שׁער III). Zimmern sieht in d. aram. Ausdrücken Hebraismen u. leitet שַׁעַר II v. שַׁעַר I ab als: Marktpreis, vgl. 2 K 7 1 u. ass. *bâbu* Tor, das Amarna 20 57 viell.: Wert, bed., s. Mü. in Wincklers Ausg. p. 406 u. Hrozný, BzA 4 550. Vgl die Gegenbemerkungen Nöldekes bei Streck, Babyloniaca 2 235.

Kal pf. שָׁעַר — Pr 23 7 berechnen, berechnend s.; Bick.: כְּמוֹ שָׁעַר *selbstsüchtig* (syr. ܩܢܘܡ) *u. berechnend ist er.*†

Deriv.: שַׁעַר II (s. ob.).

III. שׁער, dazu wohl m. Jensen, ZDMG 67 506 ass. *šaḫarratu*, *šaḫrartu*, Starrsein, Grauen; viell. aber auch *ša'uru* schmutzig Joüon, MFoB 4 17 l. d. Derivv. m. שׂ, v. שׁער I.

Derivv.: שַׁעַר, שַׁעֲרוּר, שַׁעֲרוּרִי.

I. שַׁעַר (v. שׁער I), *i. p.* שָׁעַר, m. d. End. *â*, *i. p.* שָׁעְרָה; *pl.* שְׁעָרִים, שַׁעֲרֵי, m. *suff.* שְׁעָרֶיךָ, שַׁעֲרֵיכֶם, *m.* u. *f.* (Jes 14 31; s. ZAW 16 86) — Tor, des Lagers Ex 32 26. 27, der Stadt Gn 23 18. 2 K 23 8 u. ö., des Tempels, s. unten *no.* 18, der königl. Burg, s. *no.* 17 (dah. f. königliche Burg selbst Esth 4 2. 6, vgl. b. a. תְּרַע), des Himmels Gn 28 17, des Totenreiches Jes 38 10. Ps 9 14. 107 18. Hi 38 17, übertr.: d. Tore, Eingänge des Landes Jer 15 7. Nah 3 13 (vgl. ar. ثَغْر u. dazu Nöld. zu Lebîd 65). Die Tore Jerusalems f. d. Stadt selbst Ps 87 2. 122 2. בָּאֵי שַׁעַר הָעִיר Gn 23 10. 18 die durch das Tor Gehenden, d. i. die Bürger einer Stadt, m. יֹצְאֵי 34 24. Gew. war das Tor ein größeres Gebäude mit einem Torwege; deshalb: zwischen den beiden Toren 2 S 18 24, s. v. a. בְּתוֹךְ הַשַּׁעַר 1 S 9 18 (wohl auch 14); d. Dach d. Torgebäudes 2 S 18 24, die עֲלִיָּה d. Tores 2 S 19 1, דַּלְתוֹת הַשַּׁעַר Ri 16 3. 1 S 21 14, סַף הַשּׁ׳ Ez 40 6, פֶּתַח הַשּׁ׳ am Eingange des Tores Ri 9 35. 2 S 10 8 u. ö., vgl. מְבוֹא הַשּׁ׳ 2 Ch 23 15. רְחוֹב הַשּׁ׳ der offene Platz innerhalb eines Tores 2 Ch 32 6, vgl. Neh 8 1. Hier versammelte sich das Volk (vgl. Koldewey, Ausgrabungen in Sendschirli II 1898 186) z. Zeitvertreibe Gn 19 1, z. Kaufen 2 K 7 1, u. bes. z. Gerichte Dt 21 19; שָׁבְתוּ מִשַּׁעַר m. Gerichtssitzungen aufhören Thr 5 14. Dah.: בַּשַּׁעַר im Tore, f. *in foro*, vor Gericht Dt 25 7. Jes 29 21. Am 5 12. 15. Sach 8 16. Pr 22 22. Hi 5 4. 31 21; *die im Tore sitzen*, müßige Gaffer, ἀγοραῖοι Ps 69 13 (vgl. ass. *bâbânûtu*, n. Hrozný, BzA 4 550: Torklatsch). כָּל־שַׁעַר עַמִּי die ganze Versammlung meines Geschlechtes Ru 3 11; (Sir 7 7

עדת שׁער, vgl.: בשׁער s. v. a.: in der Stadt Sir 31 24). Im feindl. S.: durch die Tore dringen s. v. a.: die Stadt erobern, Ob 11 (Wellh. l.: שַׁעֲרוֹ) vgl. 13. Mi 1 9 u. d. RA Gn 22 17. 24 60; den Kampf bis z. Tore zurückdrängen Jes 28 6; üb. d. unklare St. Ri 5 8 s. zu לָחֶם. בִּשְׁעָרֶיךָ innerhalb deiner Tore, d. h. in deinen Städten Ex 20 10. Dt 5 14. 12 12. 14 21. 27. Jer 14 2. Ez 21 20, daher Dt 16 5: בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ in einer deiner Städte, 17 2, wonach 1 K 8 37. 1 Ch 6 28 z. ä. — 2 K 23 8 l. Hoffm., ZAW 2 175; SBOT; Hölscher, D. Propheten 161 u. H. Duhm, D. bösen Geister im A. T. 48: הַשְּׂעִרִים f. הַשְּׁעָרִים; doch stand hier wohl eher der Name einer Stadt, vgl. שַׁעֲרַיִם. Hi 29 7 hat LXX: שַׁחַר f. שׁער (s. jedoch Dillm.); 2 S 3 27 l.: יֶרֶךְ הַשַּׁעַר f. תוך השׁער.

Die Namen der Tore v. Jerusalem sind folgende: 1. שַׁעַר הָעַיִן das Quelltor Neh 2 14. 3 15. 12 37, v. d. Quelle *Siloah* benannt, an der Südspitze des Südosthügels, ZDPV 5 296. 14 53. — 2. שַׁעַר בֵּין הַחֹמֹתַיִם das Tor zw. den beiden Mauern 2 K 25 4. Jer 39 4. 52 7, vgl. ZDPV 5 357. 8 280, wo es m. d. Quelltore identifiziert w. — 3. שַׁעַר הַמַּיִם das Wassertor Neh 3 26. 8 1. 3. 16. 12 37, viell. so genannt, weil es zum Giḥon (der Marienquelle) führte, vgl. ZDPV 14 56. — 4. שׁ׳ הַסּוּסִים das Roßtor Jer 31 40. Neh 3 28, n. d. Exile die Südostecke des Tempelbezirkes bildend, in vorexilischer Zeit m. d. Burg verbunden, vgl. 2 K 11 16. 2 Ch 23 15. S. ZDPV 14 57, Bertheau-Ryssel, Esra-Neh 219 f. — 5. שׁ׳ הַמִּפְקָד das v. Osten her zum Tempelplatze führte Neh 3 31, vgl. ZDPV 14 58. Berth.-Ryssel 220 ff. — 6. שַׁעַר הַמַּטָּרָה Neh 12 39, wahrsch. an d. N.-O.-Ecke des Tempelplatzes, ZDPV 8 269. — 7. שׁ׳ הַצֹּאן das Schaftor an der Nordseite des Tempelplatzes Neh 3 1. 32. 12 39, s. ZDPV 1 88. 8 269. 14 45. — 8. שַׁעַר בִּנְיָמִן Jer 37 13. 38 7. Sach 14 10, dag. Neh c. 3 nicht erwähnt u. deshalb viell. nur ein anderer Name für eins der dort angeführten Tore, nach ZDPV 8 282 viell. für das Schaftor; vgl. unten zu den Tempeltoren. — 9. שׁ׳ הַדָּגִים das Fischtor Zeph 1 10. Neh 3 3. 12 39. 2 Ch 33 14, in der Mitte der (zweiten) Nordmauer, vgl. ZDPV 8 269. 279. 14 46. — 10. שַׁעַר הַיְשָׁנָה Neh 3 6. 12 39, wahrsch. an der Stelle des jetzigen Johanniterhospizes zu suchen ZDPV 8 268 f. 279 f. Berth.-Ryssel 202 f. — 11. שׁ׳ אֶפְרַיִם das Ephraimstor 2 K 14 13. Neh 8 16. 12 39. 2 Ch 25 23, ein Tor der ältesten (ersten) Nordmauer, s. ZDPV 8 279. 14 48. Vgl. d. folg. Nummer. (Anders Stade, GI 2 165.) — 12. שׁ׳ הַפִּנָּה das Ecktor 2 K 14 13. Jer 31 38. (2 Ch 25 23 ist שׁ׳ הַפּוֹנֶה sicher Schreibf. f. שׁ׳ הַפִּנָּה). 2 Ch 26 9, 400 Ellen v. Ephraimstore entfernt, n. Guthe, ZDPV 8 280, ein Tor der ersten Mauer ö. v. d. jetzigen Citadelle. Viell. ist es ident. m. d. שַׁעַר הַפִּנִּים Sach 14 10; dann könnte שַׁעַר הָרִאשׁוֹן das ehemalige Tor, m. d. Ephraimstor identifiziert w. — 13. שׁ׳ הַתָּוֶךְ Tor der Mitte Jer 39 3, unbekannter Lage, viell. m. d. Ephraimstore (*no.* 11) ident., vgl. ZDPV 14 49. — 14. שׁ׳ הַגַּיְא das Taltor (s. zu גַּיְא) Neh 2 13. 15. 3 13. 2 Ch 26 9, n. d. gew. Annahme das heutige Jaffator; damit stimmt aber die Angabe „1000 Ellen vom Misttore" (d. i. ungefähr 450 m) nicht, weshalb es eher an der Südwestecke der Stadt gesucht w. muß (Stade, GI 2 165). — 15. שׁ׳ הָאַשְׁפֹּת Neh 2 13. 3 14. 12 31, *contr.* שׁ׳ הַשְׁפֹת 3 13 das Misttor, an der Südostecke des Südwesthügels, dem Quelltore (*no.* 1) gegenüber, ZDPV 5 297 (vgl. auch 14 52). — 16. שַׁעַר הַחַרְסוּת (*Kr.*: הַחַרְסִית, s. d.) Jer 19 2, wohl ident. m. *no.* 14 od. 15. — 17. die Tore der königlichen Burg: שַׁעַר הָרָצִים 2 K 11 19; שַׁעַר סוּר 2 K 11 6, dafür 2 Ch 23 5 הַיְסוֹד (vgl. Kittel z. St.). — 18. die Tore des Tempels (vgl. 1 Ch 26 13 ff.): das obere (innere) Tor 2 K 15 35. 2 Ch 23 20. 27 3; das Tor des Königs 1 Ch 9 18, vgl. 2 K 16 18. Ez 46 1 ff.; das Tor שַׁלֶּכֶת 1 Ch 26 16; das obere Benjaminstor Jer 20 2 (vgl. oben *no.* 8), das Osttor Ez 10 19. 11 1, das äußere Nordtor Ez 8 14, das obere Nordtor Ez 9 2, das neue Tor Jer 26 10. 36 10, das innere Tor (l.: הַפְּנִימִי) gegen Norden Ez 8 3; vgl. Ez c. 40. שַׁעַר הַמִּזְבֵּחַ Ez 8 5. Unbekannt (T. viell. korrupt) שַׁעַר בְּנֵי עָם Jer 17 19 (*Kr.*: הָעָם; s. Graf u. Giesebr. z. St.).

II. **שַׁעַר** (v. שׁער II; s. d.) — Wert, Maß Gn 26 12 (LXX, Syr. שְׂעֹרִים).†

שֹׁעָר* (v. שׁער III; Barth § 113β; Brockelm., VGr 1 336) *pl.* שֹׁעָרִים — abscheulich, schlecht (v. Feigen) Jer 29 17, vgl. רָעוֹת 24 8. S. auch z. שַׁעֲרָה.†

שַׁעֲרוּר* (v. שׁער III; Barth § 144), *f.* שַׁעֲרוּרָה — abscheulich Jer 5 30. 23 14.†

שַׁעֲרוּרִי* (v. שׁער III), *f.* שַׁעֲרֻרִת Jer 18 13, שַׁעֲרוּרִיָּה Hos 6 10 *Kr.* (*Kt.*: שׁעריריה) — *neutr.* Schauderhaftes Jer 18 13. Hos 6 10.†

שְׁעַרְיָה — *n. pr. m.* 1 Ch 8 38. 9 44.†

שַׁעֲרַיִם — *n. pr.* 1. einer Stadt im St. Juda Jos 15 36. 1 S 17 52 (vgl. Budde), s. GAP 194. — 2. einer Stadt im St. Simeon 1 Ch 4 31 (or. שׁ׳,

Kahle 79), die Jos 15 32 שִׁלְחִים, 19 6 שָׁרוּחֶן heißt, vgl. GAP 185.†

שַׁעַשְׁגַז (Scheftelowitz, Arisches im A. T. 53) — *n. pr. m.* Esth 2 14.†

שַׁעֲשֻׁעִים (v. שׁעע II; Barth § 139, 3), שַׁעֲשֻׁעִים, m. *suff.* שַׁעֲשֻׁעַי, שַׁעֲשׁוּעָיו, *pl.* — Ergötzen, Vergnügen Pr 8 30, v. d. Gesetze als d. Ergötzen der Frommen Ps 119 24. 77. 92. 143. 174; m. אֶת *ich hatte meine Lust an d. Menschen* Pr 8 31; נְטַע שׁ׳ eine Pflanzung, an der man Ergötzen hat Jes 5 7, יֶלֶד שׁ׳ Jer 31 20.†

I. שׁפה ar. سفا glatt fegen (v. Winde), أَسْفَى glatt, kahl, (vulgärarab. سافِيَة Sanderhöhung, vgl. Landb., Arabica 3 93), nh. שׁפה glatt s., aram. ܫܦܐ, שׁפא glätten (j. a. ruhig s., APO 57 3 שׁפיא ruhig, v. Wasser); verw. aram. שׁוּף, ܫܘܦ reiben, zerreiben (vgl. zu שׁאף II u. שׁוּף).

Niph. pt. נִשְׁפֶּה — Jes 13 2; הַר־נִשְׁפֶּה kahler Berg.†

Pu. pf. שֻׁפּוּ Hi 33 21 *Kr.* (*Kt.*: שְׁפִי) — gew.: abgemagert s.; Yahuda, JQR 15 712 vergl. ar. شفّ in d. Bed.: sichtbar w.; vgl. auch Frd. Del., D. B. Hiob 172.†

Derivate: שְׁפִי, viell. שְׁפוֹת, s. d., יִשְׁפֶּה?, vgl. *nomm. pr.* שְׁפוֹ, יִשְׁפָּה.

II. שׁפה einem aram. חפא, ar. ثفى entsprechend, wovon أُثْفِيَة (s. Nöld. zu Zuh. 5), ܬܦܝܐ, תְּפָיָא (so Dalm.) Unterlage f. d. Kochkessel, wovon d. Vv. ܬܦܐ, חפא, ثفى, وثف *den.* sind; davon hebr. אַשְׁפֹּת (s. d.) m. d. *den.* Vb. שׁפת; vgl. zu תּפת II u. Fr. 63. Ob אַשְׁפָּה davon abzuleiten sei, ist zweifelh.

שָׁפָה s. שְׁפוֹת.

שְׁפוֹ — *n. pr. m.* Gn 36 23, wofür שְׁפִי 1 Ch 1 40.†

שְׁפוֹט (v. שׁפט) *pl.* שְׁפוּטִים — Bestrafung 2 Ch 20 9 (Ginsb.: שֵׁבֶט). *Pl.* Strafgerichte Ez 23 10 s. v. a. שְׁפָטִים, vgl. aber Corn.†

שְׁפוּפָם — *n. pr. m.* Sohn Benjamins Nu 26 39. *Patron.* שׁוּפָמִי eb. Vgl. מֻפִּים u. שְׁפִּים.†

שְׁפוּפָן — *n. pr. m.* 1 Ch 8 5.†

שְׁפוֹת *cstr.* (n. Olsh. § 165[h] *pl. cstr.* v. שָׁפָה od. einer ähnlichen F., n. Wetzst., ZAW 3 276 f. Kön. 2 186 *sg.*) — 2 S 17 29 שְׁפוֹת בָּקָר n. Wetzst.: Sahne (wahrsch. das glatte, v. שׁפה I). — Üb. Neh 3 13 s. zu אַשְׁפֹּת u. J. Boehmer, ZAW 28 223 f.†

שׁפח min. שׁפח, ar. سَفَحَ ausgießen; hiervon wahrsch. (vgl. d. ar. RA سَافَحَهَا *effudit cum ea sc. semen*) שִׁפְחָה (so Fl. in Del., Jes.[3] 7 8 Anm.), woran sich auch מִשְׁפָּחָה anschließt (doch vgl. auch z. ספח I). Üb. ph. שׁפח s. Hoffm., Ph. I. 18 u. Clermont-Ganneau, Recueil d'arch. 3 25 ff. (*gens*, Geschlecht).

שִׁפְחָה (v. שׁפח) *cstr.* שִׁפְחַת, m. *suff.* שִׁפְחָתִי, *pl.* שְׁפָחוֹת, שִׁפְחוֹת, m. *suff.* שִׁפְחֹתֶיךָ, שִׁפְחוֹתֵיכֶם, *f.* — Sklavin, bes. die Sklavin der Frau Gn 16 1 ff. 25 12. 29 24. 30 4, vgl. Jes 24 2. Ps 123 2. Pr 30 23, die sie ihrem Manne als Kebsweib geben konnte, vgl. Gn 32 23; dann im allgem.: Dienerin Ex 11 5. 2 S 17 17, prägnanter als אָמָה 1 S 25 41, als Kebsweib Lv 19 20; neben עֶבֶד Gn 12 16. Dt 28 68. 1 S 8 16. 2 K 5 26. Jes 14 2. Jo 3 2 u. ö., v. hebräischen Sklavinnen Jer 34 9 ff.; als demütige Selbstbenennung 1 S 1 18. 25 27. 28 21. 2 S 14 6. 2 K 4 2. Ru 2 13. *Coll.* Gn 32 6.

שׁפט ph. שפט (Lidz. 381; davon: *suffetes*, Liv.); äg. aram. APO 56 10; b. a. in שְׁפָטִין; kat. תּפט; ass. *šipṭu* Strafgericht, *šapâṭu* richten (selten), vgl. Jensen, ZA 4 278 ff. KB 6, 1 387; üb. ar. سفط vgl. Nöld., ZDMG 40 724; sonst s. KAT 647. 650; äg. ʾ*aman(a)-š(e)ft(i)* als sem. *n. pr.* OLz 5 228.

Kal pf. שָׁפַט, *i. p.* שָׁפָט 1 S 7 17, שָׁפְטוּ, וְשָׁפַטְתְּ, שָׁפַטְתִּים, m. *suff.* שְׁפָטוֹ, שְׁפָטְךָ, שְׁפָטָנוּ, שְׁפַטְתִּיךָ; *impf.* יִשְׁפֹּט, יִשְׁפָּט־, יִשְׁפּוֹט, יִשְׁפְּטוּ, יִשְׁפְּטוּהוּ, m. *suff.* יִשְׁפְּטֵנִי, אֶשְׁפָּטְךָ, יִשְׁפְּטֻהוּ Ez 44 24 *Kr.*; *imp.* שְׁפָט־, שִׁפְטָה, שִׁפְטוּ, שְׁפֹטוּ, m. *suff.* שָׁפְטֵנִי; *inf.* שְׁפֹט, m. *suff.* שָׁפְטְךָ, שָׁפְטֵנוּ, *abs.* שָׁפוֹט; *pt.* שֹׁפֵט, שֹׁפְטָה, שׁוֹ׳ — richten, Recht sprechen, m. d. *acc.* d. P., dem Volke Ex 18 22. 26, seinen Nächsten richten Lv 19 15; m. d. *acc.* u. כְּ nach d. Taten Ez 7 3. 36 19; m. d. *acc.* u. עַל nach d. Satzungen Nu 35 24; m. בֵּין als Schiedsrichter Gn 16 5. 31 53. Ex 18 16. Nu 35 24. Dt 1 16. 1 S 24 13. 16. Jes 2 4. 5 3. Ez 34 17. 20. 22; m. d. *acc.* מִשְׁפָּט ein Urteil fällen 1 K 3 28, הַדָּבָר הַקָּטֹן eine leichtere Rechtsfrage entscheiden Ex 18 26; m. בְּצֶדֶק Lv 19 15. Jes 11 4, צֶדֶק Dt 1 16, בֶּאֱמֶת Pr 29 14, מִישֹׁר Ps 67 5, מֵישָׁרִים Ps 58 2, עָוֶל Ps 82 2, מִשְׁפַּט צֶדֶק Dt 16 18, מ׳ אֱמֶת Sach 7 9, מ׳ שָׁלוֹם Sach 8 16, בְּשֹׁחַד f. Bestechung Mi 3 11, לְמַרְאֵה עֵינָיו n. d. Augenscheine Jes 11 3; m. d. Ggs.: לְאָדָם u. לַיהוה im Auftrage v. Menschen od. v. Gott 2 Ch 19 6; *abs.* d. Richter spielen Gn 19 9, vgl. Ex 2 14. V. Gott Ps 50 6. 75 8, vgl. Hi 22 13; er richtet Gerechte u. Ungerechte Koh 3 17, d. Erde Gn 18 25. Ps 94 2. 96 13, vgl. 58 12. *Pl.* Richter Dt 17 9. 12. Mi 7 3, neben שֹׁטְרִים Dt 16 18, neben כֹּהֲנִים Dt 19 17, neben זְקֵנִים Dt 21 2. Esr 10 14, neben

יוֹעֲצִים Jes 1 26, vgl. noch Jes 3 2; v. Gott שׁוֹפֵט צֶדֶק Jer 11 20. Ps 9 5. Bes.: *a*) (den Schuldigen) richten, verurteilen u. strafen, m. d. *acc.* 1 S 3 13; *abs.* Ps 51 6, שׁוֹפְטֵי נַפְשׁוֹ die sein Leben verdammen Ps 139 31. v. Gott, der d. Heiden richtet Jo 4 12; m. מִשְׁפְּטֵי נֹאֲפוֹת jem. strafen wie man Ehebrecherinnen straft Ez 16 38. — *b*) (dem hilflosen Gerechten) zu seinem Rechte verhelfen, m. d. *acc.* Jes 1 17. 11 4. Pr 29 14, v. Gott Ps 10 18. 26 1. 43 1, m. כְּצִדְקִי Ps 7 9. 35 24, m. מִשְׁפָּט פ Jer 5 28. Thr 3 59; m. d. *acc.* u. מִיַּד vor d. Verfolger 1 S 24 16. 2 S 18 19. 31. (vgl. zu דין u. ריב). — *c*) als besondere Pflicht des Herrschers 1 S 8 5. 6. 20. 2 S 15 4, vgl. שַׂר וְשֹׁפֵט Ex 2 14. Hier spielt indessen d. Bed. *litt. b* (dem Volke zu seinem Rechte verhelfen) mit hinein Ri 3 10 (vgl. 9) u. Hos 13 10 (wo Houtsma treffend l.: וְכָל־שָׂרֶיךָ וְיִשְׁפְּטוּךָ); in diesem dopp. S. steht das W. שֹׁפֵט im Richterbuche 16 31 u. ö., (v. einem Weibe 4 4) u. w. es v. Königen gebraucht Hos 7 7. Am 2 3. Mi 4 14. שׁוֹפְטֵי אֶרֶץ Ps 2 10. 148 11; vgl. auch Dn 9 12. (Sir 10 2).

Niph. pf. נִשְׁפַּטְתִּי; *impf.* אִשָּׁפֵט, אִשָּׁפְטָה, יִשָּׁפְטוּ; *inf.* הִשָּׁפֵט, m. *suff.* הִשָּׁפְטוֹ; *pt.* נִשְׁפָּט — **1.** rechten, einen Rechtsstreit führen Jes 59 4. Ps 109 7, v. Gott Ps 37 33, m. יַחַד Jes 43 26; m. אֶת d. P. Pr 29 9, m. אֶת d. P. u. d. *acc.* d. S. die man jem. vorhält 1 S 12 7 (s. aber Budde); m. עִם d. P. (Sir 8 14) übertr. v. Jehus Blutgerichte 2 Ch 22 8; v. Gott, wobei es meistens d. Bed.: Gericht halten über, annimmt; *abs.* m. בָּאֵשׁ Jes 66 16, m. אֶת Ez 20 35 (פָּנִים אֶל־פָּנִים). 36, m. אֶת u. בְּדֶבֶר Ez 38 22, m. אֶת u. עַל des Verbrechens Jer 2 35, עִם u. עַל Jo 4 2, אֶת u. d. *acc.* des Verbrechens Ez 17 20; *pt.* m. לְ d. P. Jer 25 31. — **2.** gerichtet w. Ps 9 20.†

Po. pt. m. *suff.* מְשֹׁפְטִי (Brockelm., VGr 1 513) — Richter Hi 9 15 (Hitz. u. a.: מִשְׁפָּטִי).†

Derivate: שֶׁפֶט, שְׁפוֹט, מִשְׁפָּט, vgl. *nomm. pr.* שִׁפְטָן, שְׁפַטְיָהוּ, שְׁפַטְיָה, שָׁפָט, יוֹשָׁפָט, יְהוֹשָׁפָט, אֱלִישָׁפָט.

שֶׁפֶט* (v. שׁפט) *pl.* שְׁפָטִים, m. *suff.* שְׁפָטַי, *m.* — Gericht, Strafgericht Ex 6 6. 7 4. Ez 14 21. Pr 19 29 (Perles, An. 69: שׁוֹטִים od. שְׁבָטִים). עָשָׂה שְׁפָטִים בְּ Strafgerichte üben an Ex 12 12. Nu 33 4. Ez 5 10. 15. 11 9. 16 41. 25 11. 28 22. 26. 30 14. 19, mit אֶת 2 Ch 24 24.†

שָׁפָט — *n. pr. m.* **1.** Nu 13 5. — **2.** 1 Ch 3 22. — **3.** 1 K 19 16. 19. 2 K 3 11. 6 31. — **4.** 1 Ch 5 12. — **5.** 1 Ch 27 29.†

שְׁפַטְיָה (s. d. folg.) — *n. pr. m.* **1.** Sohn Davids 2 S 3 4. 1 Ch 3 3. — **2.** Jer 38 1. — **3.** Neh 11 4. — **4.** Esr 2 4. 8 8. Neh 7 9. — **5.** Esr 2 57. 59. — **6.** 1 Ch 9 8.†

שְׁפַטְיָהוּ (v. שׁפט, s. d., vgl. *Šipṭi-Ba'lu* Amarna 330 3) — *n. pr. m.* **1.** Sohn des Königs Josaphat 2 Ch 21 2. — **2.** 1 Ch 12 5. — **3.** 1 Ch 27 16.†

שִׁפְטָן — *n. pr. m.* Nu 34 24.†

I. **שְׁפִי*** (v. שׁפה I) *i. p.* שֶׁפִי, *pl.* שְׁפָיִים, שְׁפָיִם — **1.** Kahlheit Hi 33 21 *Kt.* — **2.** nackte Hügel ohne Quellen u. Vegetation (anders Joüon, JA, X. sér., tom. 7 137 ff.) Jes 41 18. 49 9. Jer 3 21. 14 6, in der Steppe Jer 12 12, ein Glutwind der Wüstenhügel Jer 4 11; Götzendienst auf den Hügeln Jer 3 2; Klagegesänge darauf Jer 7 29. F. שֶׁפִי Nu 23 3 verm. Volz, TLz 1901 385 לִשְׁאֹל אֶת־פִּי יהוה, vgl. Dillm. u. Baentsch z. St.; Daiches in Hilprecht Annivers. Vol. 66.†

II. **שְׁפִי** — *n. pr.* s. שְׁפוֹ.

שֻׁפִּים u. **שֻׁפָּם** — *n. pr. m.* **1.** 1 Ch 7 12. 15 (vgl. מֻפִּים, שְׁפוּפָם u. Berth. z. St.). — **2.** 1 Ch 26 16 (wohl z. str.).†

שְׁפִיפֹן *m.* — Gn 49 17 eine kleine, sehr gefährliche Schlangenart, n. Hi. der Cerast, die Hornschlange; vgl. auch Musil, AP 1 1, 35. Im Ar. bed. سِفّ eine weiß u. schwarz gefleckte, dem Cerasten ähnliche Schlange (*haemorrhous*). Vgl. über aram. שְׁפִיפוֹנָא Löw in Festschr. f. Harkavy u. z. ass. *šippu* (od. *šibbu*), eine Schlangenart, Holma, ZA 28 156; Frank, ebd. 333.

שָׁפִיר — *n. pr.* eines Ortes der Schephela Mi 1 11, viell. *Sawâfîr* سَوَافِير (Guérin, Jud. 2 82 ff.) ö. v. Askalon, wohin auch das Onom. Σαφειρ verlegt.†

שָׁפַךְ ar. سفك ausgießen (vgl. سبك, ሰበከ schmelzen), j.-a., chr. pal. שפך ausgießen (im Syr. selten, P. Sm. 4263); ass. *sapâku* ausschütten, aufschütten.

Kal pf. שָׁפַךְ, *i. p.* שָׁפָךְ, שָׁפַכְתְּ, שָׁפְכוּ (Dt 21 7 *Kt.* שפכה s. Ges. § 44^m), m. *suff.* שְׁפָכַתְהוּ; *impf.* יִשְׁפֹּךְ, וַיִּ׳, אֶשְׁפּוֹךְ, אֶשְׁפְּכָה, תִּשְׁפְּכוּ, *i. p.* תִּשְׁפֹּכוּ, m. *suff.* וַיִּשְׁפְּכֵם, תִּשְׁפְּכֵנוּ; *imp.* שְׁפֹךְ, שְׁפָךְ־, שִׁפְכוּ; *inf.* שְׁפֹּךְ, לִשְׁפָּךְ־, שְׁפָךְ־, m. *suff.* שָׁפְכְּךָ, *pt.* שׁוֹפֵךְ, שֹׁפֶכֶת, *pl.* שֹׁפְכִים, שֹׁפְכוֹת, m. *suff.* שֹׁפְכוֹ, *pass.* שָׁפוּךְ — **1.** m. d. *acc.*, gießen, ausgießen, Wasser, m. הַיַּבָּשָׁה auf d. Erde Ex 4 9, m. עַל־פְּנֵי Am 5 8. 9 6, לִפְנֵי יהוה 1 S 7 6, eine Brühe Ri 6 20; d. Eingeweide, m. אַרְצָה 2 S 20 10, d. Galle, m.

לָאָרֶץ Hi 16 13; ein Trankopfer, m. לְ Jes 57 6; Blut, m. עַל d. Körpers 1 K 18 28, beim Schlachten Lv 17 4. 13, m. עַל־הָאָרֶץ Dt 12 16. 24. 15 23, m. אֶל־יְסוֹד Ex 29 12. Lv 4 7. 18. 25. 30. 34, v. Mörder Gn 9 6. 37 22. Nu 35 33. Dt 21 7. Ez 16 38. 18 10 u. ö. Ps 79 3 (wie Wasser). 10. Pr 1 16. Thr 4 13, m. עַל־הָאָרֶץ Ez 24 7. 36 18, אַרְצָה 1 Ch 22 8, חִנָּם 1 S 25 31, דָּם נָקִי 2 K 21 16. 24 4. Jes 59 7 u. ö.; den Zorn, חֵמָה, ausgießen Thr 2 4 (wie Feuer). 4 11. (Sir 36 8), חֵמָה שְׁפוּכָה Ez 20 33. 34, m. עַל Jes 42 25. Jer 6 11. 10 25. Ez 7 8. 14 19. 20 8. 13. 21. 22 20. 30 15, עֶבְרָה Hos 5 10 (wie Wasser), זַעַם Zeph 3 8. Ps 69 25, m. אֶל Ps 79 6; d. Bosheit, m. עַל Jer 14 16; Verachtung, m. עַל Ps 107 40. Hi 12 21; Hurereien, m. עַל Ez 16 15. 23 8; den Geist, v. Gott, m. עַל Ez 39 29. Jo 3 1. 2. Sach 12 10; seine Seele ausschütten, m. לִפְנֵי 1 S 1 15, m. עַל Ps 42 5, sein Herz Thr 2 19 (wie Wasser), m. לִפְנֵי Ps 62 9, seine שִׂיחַ (s. d.) Ps 102 1, m. לְפָנַי 142 3; (dag. Sir 32 4: seine Rede verschwenden). — **2.** wegschütten, den abgekratzten Bewurf, m. אֶל־מִחוּץ Lv 14 41. — **3.** (wie ass. *šapâku*) aufschütten, eine סֹלְלָה Ez 17 17. 21 27. Dn 11 15, m. עַל 2 K 19 32. Jes 37 33. Jer 6 6. Ez 4 2. 26 8, m. אֶל 2 S 20 15.

Niph. pf. נִשְׁפַּךְ, נִשְׁפַּכְתִּי; *impf.* יִשָּׁפֵךְ, וַיִּ׳; *inf.* הִשָּׁפֵךְ — ausgegossen w., Opferblut Dt 12 27, d. Blut der Erschlagenen Gn 9 6. Dt 19 10; ausgeschüttet w., v. der Fettasche 1 K 13 3. 5, v. d. Leber Thr 2 11 (n. d. LXX: die Ehre, d. i. die Seele); bildl.: ausgegossen s. wie Wasser Ps 22 15. — Ez 16 36 l. Geiger u. Corn.: חֲשֹׂפֵךְ *inf.* v. חשף.†

Pu. (od. *Kal pass.*; Ges. § 52e) *pf.* שֻׁפַּךְ, שֻׁפְּכָה (*Kr.*: שֻׁפְּכוּ) Ps 73 2 — ausgegossen w., v. Blute Nu 35 33. Zeph 1 17 (wie Asche); כְּאַיִן שֻׁפְּכוּ אֲשֻׁרָי *beinahe wären meine Schritte hingegossen*, d. i. ausgeglitten Ps 73 2.†

Hithpa. impf. תִּשְׁתַּפֵּךְ, תִּשְׁתַּפֵּכְנָה; *inf.* הִשְׁתַּפֵּךְ — hingegossen, ausgeschüttet s. Thr 4 1; v. d. Seele: *a*) sich ergießen (in Tränen) Hi 30 16. — *b*) vergossen w. (v. sich verblutenden Leben) Thr 2 12.†

Derivate: שֶׁפֶךְ, שָׁפְכָה.

שֶׁפֶךְ (v. שפך) — Ort, wohin man etwas schüttet Lv 4 12.†

שָׁפְכָה (v. שפך) — die Harnröhre, כְּרוּת שׁ׳, m. abgeschnittenem Gliede Dt 23 2.†

שפל südar. שפל, ar. سَفَلَ, aram. (auch äg. aram. *Haph.* APO 59 9 u. b. a.) שפל, ܫܦܠ, ass. *šapâlu*. Vgl. auch Perles, OLz 17 8 zu griech. σφέλας Schemel.

Kal pf. שָׁפֵל, שָׁפַלְתְּ; *impf.* תִּשְׁפַּל, וַיִּשְׁפַּל, יִשְׁפְּלוּ; *inf.* שְׁפַל (Pr 16 19. Koh 12 4; Brockelm., VGr 1 335) — niedrig w., einsinken Jes 40 4, gestürzt w., Bäume Jes 10 33, eine Stadt 32 19. Übertr.: *a*) gedemütigt w., v. Personen Jes 2 9. 11. 12. 17. 5 15. — *b*) gedämpft s., v. d. Stimme Koh 12 4, וְשָׁפַלְתְּ מֵאֶרֶץ תְּדַבֵּרִי *m. gedämpfter Stimme vom Boden her wirst du reden* Jes 29 4. — *c*) *inf.* שְׁפַל־רוּחַ demütig s. Pr 16 19.†

Hiph. pf. הִשְׁפִּיל; *impf.* יַשְׁפִּיל, וַתַּשְׁפִּילִי, m. *suff.* יַשְׁפִּלֶנָּה, יַשְׁפִּילָהּ; *imp.* הַשְׁפִּילוּ, m. *suff.* הַשְׁפִּילֵהוּ; *inf.* הַשְׁפִּיל, m. *suff.* הַשְׁפִּילְךָ; *pt.* מַשְׁפִּיל — **1.** erniedrigen (Ggs.: הֵרִים) m. d. *acc.* d. P. 1 S 2 7 (vgl. Sir 7 11). 2 S 22 28. Ez 17 24. 21 31 (vgl. Corn.). Ps 18 28. 75 8. 147 6. Pr 25 7. 29 23. Hi 40 11; den Stolz Jes 13 11. 25 11; verb. m. andern Vv. drückt es einen Nebenbegriff aus: הַשְׁפִּילוּ שֵׁבוּ *setzt euch tief herunter* Jes 13 18. Ps 113 6. — **2.** *intr.* erniedrigt w. Hi 22 29, sich erniedrigen Jes 57 9; (vgl. *Hoph.* Sir 11 6). — **3.** herabstürzen, m. d. *acc.* d. Mauern Jes 25 12, eine Stadt m. עַד־אֶרֶץ 26 5.

Derivate: שֵׁפֶל, שָׁפָל, שִׁפְלָה, שְׁפֵלָה, שִׁפְלוּת.

שָׁפָל (v. שפל; Barth § 5c) *cstr.* שְׁפַל, *pl.* שְׁפָלִים; *f.* שְׁפָלָה, *cstr.* שִׁפְלַת — **1.** niedrig, v. einem Baume Ez 17 6. 24, tief, eingesunken, v. d. Aussatzmale Lv 13 20. 21. 26. 14 37. — **2.** gering, nicht geachtet 2 S 6 22. Ez 17 14. 21 31. 29 14 f. Mal 2 9. Ps 138 6. Hi 5 11. — **3.** שְׁפַל־רוּחַ demütig Pr 29 23. Jes 57 15, ohne רוּחַ ebend.†

שֵׁפֶל (v. שפל; Barth § 21) m. *suff.* שִׁפְלֵנוּ — Niedrigkeit, niedriger Zustand Ps 136 23. Koh 10 6 (vgl. Winckler, OLz 1 316 f.).†

שִׁפְלָה (v. שפל) — Niedrigkeit Jes 32 19.†

שְׁפֵלָה (v. שפל) m. *suff.* שְׁפֵלָתוֹ (Jos 11 16 *Kr.*), *f.* — niedere Gegend, Niederung, m. d. Art. die Niederung zw. d. judäischen Gebirge u. d. Meere m. d. Ausläufern des Gebirges (n. Smith, HG 201 ff. nur die auslaufende Hügellandschaft, vgl. GAP 104; n. Haupt: Gesenke) Dt 1 7. Jos 9 1. 10 40. 11 16. 12 8. 15 33. Ri 1 9. Jer 17 26. 32 44. 33 13. Ob 19. Sach 7 7. 2 Ch 26 10. 28 18; v. der Küstenebene n. v. Karmel Jos 11 2, vgl. 16, wo v. d. Niederung des ephraimitischen Gebirges d. Rede ist. Die Sykomorenbäume der *Šephela* 1 K 10 27. 1 Ch 27 28. 2 Ch 1 15. 9 27.†

שִׁפְלוּת. (v. שׁפל; bab. 'שְׁ, Kahle 75) *cstr.* gl. — m. יָדַיִם das Sinkenlassen der Hände, Bild der Schlaffheit, Faulheit Koh 10 18.†

שָׁפָם — *n. pr. m.* 1 Ch 5 12.†

שְׁפָם m. d. End. *â* שְׁפָמָה — *n. pr.* Ort an der Nordostgrenze Kanaans Nu 34 10. 11. Vgl. Wetzst., ZAW 3 275 u. dag. Dillm. u. v. Kasteren, RB 1895 35. S. noch Haupt, OLz 11 238.†

שְׁפָם s. שְׁפִים.

שִׁפְמוֹת (so Baer, nicht m. שׂ) — *n. pr.* einer Stadt im südlichen Juda 1 S 30 28.† — Damit viell. zusammenh.:

שִׁפְמִי — *n. gent.* 1 Ch 27 27.†

שפן davon: שָׁפָן I.

I. **שָׁפָן** (v. שׁפן) *pl.* שְׁפַנִּים, *m.* — der Klippdachs, *hyrax syriacus* (bei den Südarabern ثُفَن, Ges., Thes. 1467; v. d. Arabern gew. وَبْر od. طُبْسُن gen.; vgl. Rob., NBF 507; FFP 1 f., m. Abbild.; Jacob, Beduinenleben 20; Brehm, Tierleben³ 3 120), als wiederkäuend zu den unreinen Tieren gerechnet Lv 11 5. Dt 14 7; als Bewohner der Berge u. Felsen Ps 104 18; als gesellig lebend u. klug bezeichnet Pr 30 26.†

II. **שָׁפָן** (vgl. Nöld., BsS 82) — *n. pr. m.* **1.** Staatssekretär (סוֹפֵר) des Königs Josia 2 K 22 3 ff. 2 Ch 34 8 ff., wahrsch. auch Jer 36 10 ff. und nach einigen Ez 8 11. — **2.** 2 K 22 12. 25 22. Jer 26 24. 39 14. 40 5. 9. 11. 41 2. 43 6. 2 Ch 34 18. Viell. Jer 29 3.†

שפע nh., aram. שְׁפַע, ܫܦܥ reichlich fließen, reichlich s. (äg. aram. שפיע APO 54 11); Barth, WU 51, vgl. سبغ reichlich s., überströmen. Davon: שֶׁפַע, שִׁפְעָה; vgl. *n. pr.* שִׁפְעִי.

שֶׁפַע* (v. שׁפע) *cstr.* gl. — Überfluß, der Meere Dt 33 19.†

שִׁפְעָה (v. שׁפע) *cstr.* שִׁפְעַת, *f.* — Überfluß, Menge, v. Wasser Hi 22 11 (Duhm n. LXX: שְׁבִבַת). 38 34, v. Kamelen Jes 60 6, Rossen Ez 26 10, auch von einer Volksmenge 2 K 9 17 (aber unsicher; LXX: Staub; vgl. SBOT).†

שִׁפְעִי — *n. pr. m.* 1 Ch 4 37.†

שפר ar. سفر glänzen, nh. *Pi.* schön machen, aram. (auch b. a.; äg. aram. in שפיר APO 55 14) שְׁפַר, ܫܦܪ schön s., gefallen; vgl. z. שׁוֹפָר, Fr. 115 u. Lewy, Fw. 128.

Kal pf. שָׁפְרָה — schön s., m. עַל gefallen Ps 16 6.†

Derivv.: שֶׁפֶר I, שִׁפְרָה I, vgl. *nomm. pr.* שֶׁפֶר II, שִׁפְרָה II u. שָׁפִיר; sonst s. zu אַשְׁפָּר u. שׁוֹפָר.

I. **שֶׁפֶר*** (v. שׁפר) *i. p.* שָׁפֶר — Gn 49 21: אִמְרֵי־שָׁפֶר, gew.: schöne Reden, vgl. aber zu אָמַר, Gunkel z. St.; Zimmern, ZA 7 168, u. Hommel, ET 12 46, sehen darin einen Tiernamen (ass. *šapparu* Bergziegenbock, vgl. zu שׁוֹפָר).†

II. **שֶׁפֶר*** *i. p.* שָׁפֶר — *n. pr.* eines Berges in d. Wüste Nu 33 23. 24; s. Baentsch z. St.; n. Hommel, AA 293, m. סְפָר Gn 10 30 ident.†

שֹׁפָר s. שׁוֹפָר.

II. **שִׁפְרָה** — Hi 26 23: בְּרוּחוֹ שָׁמַיִם שִׁפְרָה, gew.: *durch seinen Hauch wird d. Himmel* Heiterkeit, d. i. *heiter*; viell. ist aber ב in ברוחו dittogr. u. שִׁפְּרָה z. l., vgl. nh. *Pi.* putzen, od. chr. pal. *Po.* abtrocknen; Beer l. שִׁפְּרוּ, Daiches, ZA 25 1 ff.: שִׁפְּרָה in d. Bed.: ausbreiten (m. יָדוֹ als Subj.), vgl. שַׁפְרִיר; s. auch Chey., JQR 1897, 578, Gunkel, SuC 36, u. Frd. Del., Hiob 166 f.†

II. **שִׁפְרָה** (Lag., Ü. 90) — *n. pr. f.* Ex 1 15.†

שַׁפְרִיר* m. *suff.* שַׁפְרִירוֹ (*Kt.*: שַׁפְרוּרוֹ) — Jer 43 10 unsicheres W.; n. Del., Pro. 126: Thronteppich, n. ass. *šuparruru* ausbreiten; n. Hoffm., ZAW 2 68: Gefunkel, v. Behange des Baldachins (= aram. שבריר); n. Barth § 144 β: Scepter (vgl. ass. *šipirru* Stab, Scepter).†

I. **שפת** *v. den.*, s. zu שפה II, auch nh. Vgl. auch תפת II.

Kal impf. תִּשְׁפֹּת; *imp.* שְׁפֹת; *inf.* שְׁפֹת — **1.** (den Topf auf den Herd) stellen, m. d. *acc.* 2 K 4 38. Ez 24 3. — **2.** bildl.: in den Todesstaub legen, m. d. *acc.* d. P. u. לְ Ps 22 16; geben, verleihen, m. d. *acc.* u. לְ d. P. Jes 26 12.†

II. **שפת** davon: מִשְׁפְּתַיִם, שְׁפַתַּיִם.

שְׁפַתַּיִם *du.* — Ps 68 14 Hürden (s. v. a. מִשְׁפְּתַיִם Ri 5 16; dag. Haupt, AJSL 23 236: Steine d. Kochkessels, s. שפת I). — Ez 40 23 erklärt man gew.: gabelförmige Pflöcke (Thes. 1470); Corn. l. m. d. Syr.: שְׂפָתָם ihr Rand.†

שצף davon: שֶׁצֶף.

שֶׁצֶף* (v. שׁצף) *cstr.* gl. — שֶׁצֶף קֶצֶף, gew. *Erguß des Zornes* Jes 54 8 (s. v. a. שֶׁטֶף Pr 27 4 in ähnl. Vb.); anders Yahuda, JQR 15 708; Duhm, Chey. str. es.†

שקד ph. auf etw. bedacht s., Lidz. 382; nh. strebsam s.; j.-a. wachen. Vgl. z. שָׁקֵד *no.* 1.

Kal pf. שָׁקַד, שָׁקַדְתִּי; *impf.* יִשְׁקוֹד, וַיִּשְׁקֹד, אֶשְׁקֹד; *imp.* שִׁקְדוּ; *inf.* שְׁקֹד; *pt.* שֹׁקֵד, שׁוֹקֵד, *pl. cstr.* שֹׁקְדֵי — wachen, wachsam s. Ps 127 1. Esr 8 29; schlaflos s. Ps 102 8. (Sir 31 1). Übertr.: *a*) auf etw. bedacht s., m. עַל Jer 1 12. Pr 8 34. Dn 9 14; m. עַל d. P.: über jem. wachen Jer 31 28. 44 27; שֹׁקְדֵי אָוֶן Jes 29 20 *die auf Unheil bedacht sind* (Hoffm.: שֹׁקְרֵי); für etw. Sorge tragen Hi 21 32 (Merx u. a.: יִשְׁקֹדוּ; Winckler, Gl. zu Amarna 13*a: *Niph.* v. שׁקד, s. aber d.). — *b*) lauern, v. Pardel Jer 5 6, m. עַל.†

Pu. pt. מְשֻׁקָּדִים — (*den.* v. שָׁקֵד) mandelblütenförmig Ex 25 33 f. 37 19 f.; vgl. Dillm. z. 25 33.†

Niph. vgl. zu שׁקד.

Deriv.: שָׁקֵד, (שקידה Sir 38 26).

שָׁקֵד (v. שׁקד; aram. ܫܓܕܐ, שִׁגְדָּא, vgl. Lag., Ü. 45. 158; Löw, AP *no.* 319; Nöld., MG 39; Barth ES 34; wahrsch. ass. *šiḳdu*, auch *šiḳittu* u. *šukdu*, s. Meißner, MVaG 9 211) *pl.* שְׁקֵדִים, *m.* — **1.** Mandelbaum, (weil er zuerst seine Blüten treibt, s. Schubert, Reisen 3 14) Jer 1 11. — **2.** Mandel Gn 43 11. Nu 17 23. Koh 12 5.†

שׁקה aram. (äg.-aram., Straßb. Pap. B 2) שׁקא, ܫܩܐ *Aph.* tränken; südar. שקי, ar. سقى, äth. ሰቀየ; ass. *šaḳû*; vgl. Barth § 78a Anm. u. שׁתה II.

Hiph. pf. הִשְׁקָה, הִשְׁקְתָה, וְהִשְׁקִיתָ, וְהִשְׁקִיתָה, m. *suff.* הִשְׁקָה, הִשְׁקִיתָנוּ, הִשְׁקִיתִים, הִשְׁקְתִים; *impf.* יַשְׁקֶה, וַיַּשְׁקְ, יַשְׁקוּ, וָאַשְׁקֶה, וַתַּשְׁקֶין, m. *suff.* יַשְׁקֵנִי, וַתַּשְׁקֵמוֹ, תַּשְׁקֵם, אַשְׁקְנָה, אַשְׁקְךָ, יַשְׁקוּנִי; *imp.* הַשְׁקוּ, m. *suff.* הַשְׁקֵהוּ; *inf.* הַשְׁקוֹת, m. *suff.* הַשְׁקֹתוֹ; *pt.* מַשְׁקֶה, m. *suff.* מַשְׁקֵהוּ, מַשְׁקָיו — trinken lassen, m. d. *acc.* d. P. Gn 21 19. 24 18. 19. 45. Ex 32 20. Nu 20 8. Jes 43 20. 2 Ch 9 4, Tiere Gn 24 14. 46. 29 2. 3. 7. 8. 10. Ex 2 16. 17. 19. Nu 20 8. Ps 104 13, bildl. Hab 2 15 (vgl. zu ספח I *Pi.*). Ps 36 9; einen Garten tränken, bewässern (wie ass. *šušḳû*) Gn 2 10. Jes 27 3. Koh 2 6, d. Oberfläche d. Erde Gn 2 6, ein Tal Jo 4 18, d. Berge Ps 104 13, vgl. Dt 11 10 (s. zu רֶגֶל), einen Weinstock Ez 17 7; *abs.* m. בְּ des Gefäßes Esth 1 7; m. d. *acc.* d. P. u. d. S., Wasser Gn 24 43. Ri 4 19. 1 S 30 11. 2 S 23 15. Pr 25 21. Hi 22 7. 1 Ch 11 17, Milch Ri 4 19, Wein Gn 19 32—35. Jer 35 2. Am 2 12, d. Fluchwasser Nu 5 24. 26. 27, d. Becher des Trostes Jer 16 7, bildl.: Essig Ps 69 22, d. Taumelwein Ps 60 5, מֵי רֹאשׁ Jer 8 14. 9 14. 23 15, den Becher aus Jahves Hand (d. i. seinen Zorn) Jer 25 15 vgl. 17, d. Erde m. d. צָפָה jem. (s. d.) Ez 32 6; m. d. *acc.* u. מִיַּיִן Ct 8 2; m. d. *acc.* u. בִּדְמָעוֹת Ps 80 6 (vgl. Pr 9 5); *abs.* m. כִּתְהֹמוֹת *wie m. Fluten* Ps 78 15 (s. Baethg.). *Pt.* Mundschenk Gn 40 1. 5. 13. Neh 1 11 (LXX: εὐνοῦχος), שַׂר הַמַּשְׁקִים Gn 40 2. 9. 20. 21. 23. 41 9 (sonst vgl. zu מַשְׁקֶה).†

Pu. impf. יְשֻׁקֶּה — getränkt, angefeuchtet w., *das Mark seiner Knochen ist durchfeuchtet*, d. h. saftvoll Hi 21 24.†

Üb. Am 8 8 *Kt.* נִשְׁקְה s. zu שׁקע.

Derivate: שֹׁקֶת, שִׁקּוּי, מַשְׁקֶה, vgl. zu רַב־שָׁקֵה.

שִׁקּוּי (f. שִׁקּוּו, v. שׁקה, Barth § 102d), *pl.* m. *suff.* שִׁקּוּיַ Ps 102 10 (besser: שִׁקּוּיָי), שִׁקּוּיָי Hos 2 7 — Trank Hos 2 7. Ps 102 10, *Erquickung deinen Gebeinen* Pr 3 8 (vgl. שׁקה *Pu.*). N. Yahuda, ZA 26 358: Balsam.†

שִׁקּוּץ (v. שׁקץ; Barth § 102d) u. שִׁקֻּץ, *pl.* שִׁקּוּצִים, שִׁקֻּצִים, m. *suff.* שִׁקּוּצֶיךָ, *m.* — Abscheu, u. Ggst. desselben, *pl.* v. widerlichen Dingen, Unrat, שׁ׳ auf jem. werfen Nah 3 6; unreine, m. d. heidnischen Kultus in Beziehung stehende Speisen Sach 9 7; verächtliche Bezeichnung der Götzen od. heidnischer Symbole (vgl. Gunkel, SuC 141) *sg.* 1 K 11 5. 7. 2 K 23 13; *pl.* Dt 29 16. 2 K 23 24. Jes 66 3. Jer 4 1. 7 30. 13 27. 16 18. 32 34. Ez 5 11. 7 20. 11 18. 21. 20 30. 37 23. 2 Ch 15 8, שִׁקּוּצֵי עֵינָיו die Scheusale seiner Lust Ez 20 7. 8; d. Israeliten werden שִׁקּוּצִים wie ihre Götzen Hos 9 10 (vgl. zu אהב); üb. Dn 9 27. 11 31. 12 11 s. zu שׁמם *Po.*†

שׁקט nh., j.-a. ruhen; vgl. שׁתק.

Kal pf. שָׁקַט, שָׁקְטָה, שָׁקָטָה, שָׁקַטְתִּי, *impf.* יִשְׁקֹט, וַתִּ׳, תִּשְׁקֹטִי, אֶשְׁקוֹט, אֶשְׁקֳטָה, *i. p.* Jes 18 4 *Kr.* (Ges. § 10h. 48c; *Kt.*: אשקוטה); *pt.* שֹׁקֵט, שֹׁקֶטֶת, שֹׁקָטֶת, *pl.* שֹׁקְטִים — ruhen: *a*) v. niemand beunruhigt w. Hi 3 26 vgl. 13 (m. על מכונתו Sir 41 1. 44 6), v. einem Volke Jes 30 10. 46 27, m. אֶל־שְׁמָרָיו (s. שֶׁמֶר I) Jer 48 11, neben בטח Ri 18 7. 27. Ez 38 11, v. einem Lande Ri 3 11. 30. 5 31. 8 28. 2 Ch 13 23. 14 5, einem Königreiche 2 Ch 14 4 (m. לְפָנָיו). 20 30, neben שָׁלֵוָה 1 Ch 4 40, v. d. Erde Jes 14 7. Sach 1 11. Ps 76 9 (als Folge der Furcht; vgl. Chajes, RÉJ 44 228), m. מִמִּלְחָמָה Jos 11 23. 14 15. — *b*) sich ruhig, untätig verhalten, *er wird nicht ruhen ehe* (כִּי אִם) Ru 3 18, v. einem Schwerte Jer 47 6 f., v. Gott: nicht eingreifen Jes 18 4. 62 1. Ps 83 2, vgl. Ez 16 42 (v. Corn. gestr.); v. d. Bevölkerung einer Stadt 2 K 11 20. 2 Ch 23 21.†

Hiph. impf. יַשְׁקִט, יַשְׁקִיט; *imp.* הַשְׁקֵט; *inf.*

הִשְׁקִיט, הַשְׁקֵט, *abs.* הַשְׁקֵט — 1. ruhen machen, m. d. *acc.*, einen Streit stillen Pr 15 18; jem. Ruhe verleihen, m. לְ d. P. u. מִן Ps 94 13. — 2. *intr.* sich ruhig verhalten (eig. Ruhe halten) Jes 7 4. 57 20. Jer 49 23, v. Gott (vgl. *Kal*) Hi 34 29; v. d. Natur während d. Hitze Hi 37 17; *inf. abs.* als *subst.*: Ruhe, Sicherheit, neben בִּטְחָה Jes 30 15, בֶּטַח 32 17 (Duhm u. a.: הַמִּשְׁפָּט), שַׁלְוַת הַשְׁקֵט Ez 16 49.†

Deriv.: שֶׁקֶט.

שֶׁקֶט (v. שקט) — Ruhe 1 Ch 22 9.†

שקל ar. ثقل schwer s. Davon: ph. משקל Gewicht, Lidz. 382, ass. *šiḳlu*, hebr. שֶׁקֶל, ph. שקל, altaram. שקל (Lidz. 382, APA 60b, APO Index), j.-a. תִּקְלָא Sekel, vgl. b.-a. תְּקֵל. *Den.* aram. (auch äg. aram. APA, G 24, מתקלת K 11, APO 8 21) תקל, ܬܩܠ wägen (spätäg. OLz 6 75), äth. ሰቀለ aufhängen; ass. *šaḳâlu* darwägen, zahlen, *Ift.* im Gleichgewichte, gleich sein, vgl. auch *šukalulu* hangen, schweben. S. Fr. 197. 202. 255; Euting, NI 32; Lewy, Fw. 118; n. Zimmern, KAT 649, ist שקל in der Bed. bezahlen, n. Haupt, AJSL 24 130, vgl. OTSS 148, d. V. überhaupt ein Babylonismus.

Kal pf. שָׁקַל; *impf.* יִשְׁקֹל, וַיִּ׳, תִּשְׁקוֹל, יִשְׁקְלוּ, וָאֶשְׁקְלָה Jer 32 9. Esr 8 26, וָאֶשְׁקְלָה Esr 8 25 *Kr.* (*Kt.*: ואשקולה); *inf.* שְׁקוֹל, *abs.* שָׁקוֹל; *pt.* שֹׁקֵל — wägen, m. d. *acc.* 2 S 14 26. Jes 33 18. 40 12, bes. Geld auf d. Wage Jes 46 6. Jer 32 10 (vgl. Giesebr.), daher: bezahlen (vgl. KAT 649) Ex 22 16. 1 K 20 39 Jes 55 2. Sach 11 12; m. לְ Gn 23 16. Jer 32 9. Esr 8 25, לִפְנֵי Esr 8 29, עַל־יְדֵי Esr 8 26. Esth 3 9, m. עַל־כַּפֵּי 2 S 18 12 (l.: שֹׁקֵל f. שֹׁקֵל), m. עַל u. בְּ *pret.* Esth 4 7. Bildl. f. prüfen Hi 6 2. 31 6.†

Niph. pf. נִשְׁקַל; *impf.* יִשָּׁקֵל — gewogen w., v. Silber Hi 28 15. Esr 8 33, bildl. Hi 6 2.†

Derivv.: שֶׁקֶל, מִשְׁקָל; מִשְׁקוֹל, מִשְׁקֶלֶת, vgl. *n. pr.* אַשְׁקְלוֹן.

שֶׁקֶל (s. zu שקל, s. d.) *i. p.* שָׁקֶל, *pl.* שְׁקָלִים, שִׁקְלֵי, *m.* — eig.: Gewicht, dann ein bestimmtes Gewicht, so v. Gold Ex 38 24. 2 Ch 3 9, Kupfer Ex 38 29. 1 S 17 5, Eisen 1 S 17 7, v. Lebensmitteln Ez 4 10, näher bestimmt durch den Zusatz: n. d. königlichen Gewichte 2 S 14 26 (s. z. אֶבֶן). Am häuf. als Zahlungsmittel: Sekel 2 K 7 1. Am 8 5. Jer 32 9; אַרְבַּע מֵאוֹת שֶׁקֶל כֶּסֶף Gn 23 15, חֲמִשִּׁים שֶׁקֶל כֶּסֶף Lv 27 3, חֲמִשִּׁים כֶּסֶף 2 K 15 20; כֶּסֶף שְׁלֹשִׁים שְׁקָלִים Ex 21 32; שִׁקְלֵי זָהָב Neh 5 15; כֶּסֶף שְׁקָלִים אַרְבָּעִים 1 Ch 21 25; häuf. w. in solchen Fällen שֶׁקֶל ausgelassen, s. zu כֶּסֶף u. זָהָב. Ein Viertel-Silbersekel 1 S 9 8, ein halber Sekel als Heiligtumssteuer Ex 30 13, ein Drittel Neh 10 33. Der vollwichtige Sekel enthielt nach Ex 30 13. Nu 3 47. 18 16. Ez 45 12 zwanzig *Gera*, während 50 Sekel eine *Mine* machten; wahrsch. hat man diesen vollwichtigen Sekel zu verstehn unter dem שֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ, der bei P erwähnt w. Ex 30 13. 24. 38 24—26. Lv 5 15. 27 3. 25. Nu 3 47. 50. 7 13—86 *passim*. 18 16. Vgl. Benz., Arch. 195—201; Now. 1 206—213; KAT 340; E. Meyer, GdA 1 § 424; Weißbach, ZDMG 61 390 f. 65 625 ff.; Lehmann-Haupt, ZDMG 63 701 ff.; Klio 14 345 ff.; Dalm., ZDPV 29 92 ff.; z. Sekel in den Elephantinepapyri s. Lidz., DLz 1911 3211, Eph. 2 243 ff.; Epstein, ZAW 33 146.

שקם davon: שִׁקְמָה.

שִׁקְמָה* (v. שקם; *sg.* im Nh., aram. שִׁקְמָא, ܫܩܡܐ, chr. pal. ܫܩܡܐ, gr. συκάμινος, Lewy, Fw. 23), *pl.* שִׁקְמִים (Ges. § 93o), m. *suff.* שִׁקְמוֹתָם Ps 78 47 — Maulbeerfeigenbaum (gr. συκόμορος, *Ficus sycomorus vera Forsk.*) Am 7 14 (vgl. zu בלם), in Menge in d. Šephela wachsend 1 K 10 27. 2 Ch 1 15, als königl. Domäne 1 Ch 27 28, in Ägypten Ps 78 47, als gewöhnliches Bauholz (Ggs.: Cedern) 1 K 10 27. Jes 9 9. 2 Ch 1 15. Vgl. Löw, AP *no.* 332; Boissier 4 1155; Tristram, Nat. hist. of the bible 397.†

שקע nh., j.-a. sinken (z. chr. pal. vgl. Schulth., Lex. 214); ar. صقع (v. einem Brunnen) einstürzen.

Kal pf. שָׁקְעָה; *impf.* תִּשְׁקַע, וַתִּ׳ — sinken, versinken, v. einem Lande (Ggs.: קוּם) Jer 51 64; zurücksinken (v. einem vorher angeschwollenen Flusse; Ggs.: נִגְרַשׁ) Am 9 5; niedersinken, v. Feuer, zu erlöschen beginnen Nu 11 2.†

Niph. pf. נִשְׁקְעָה *Kr.* (*Kt.*: נשקה wohl Schreibf.) — Am 8 8 v. Wasser, sinken.†

Hiph. impf. אַשְׁקִיעַ, תַּשְׁקִיעַ — 1. m. d. *acc.*, d. Wasser sich setzen lassen u. dadurch klären Ez 32 14. — 2. m. d. *acc.*, niederdrücken: *kannst du mit dem Stricke seine* (des Leviathans) *Zunge niederdrücken?* Hi 40 25, d. i. kannst du ihm einen Strick als Gebiß in den Mund legen? Michaelis dag. vergl. sam. שקע = חבש Lv 8 13 u. übersetzte wie Aq., Vu.: binden; s. Ges., Thes. 1477.†

Derivat: מִשְׁקָע.

שְׁקַעֲרוּרֹת (v. קער, s. d.) *pl. f.* — Lv 14 37 Vertiefungen, tiefe Stellen; LXX: κοιλάδες, Vu.: *valliculae*.†

I. **שקף** n. Levy u. Fr. 20 als St. zu שֶׁקֶף, מַשְׁקוֹף,

שְׁקָפִים d. aram. שְׁקַף, ܫܩܦ schlagen (vgl. dazu Schulth., HW 85), sodaß der Türpfosten (שֶׁקֶף) als die Stelle bezeichnet w., woran die Tür anschlägt; Zimmern dag. verm. in den genannten Ww. Entlehnungen auf Grund d. ass. *sakkapu* Riegel, *askuppatu* Türschwelle (wovon jedesf. ܐܣܩܘܦܬܐ, أُسْكُفَّة, j.-a. אִסְקוּפְּתָא, mand. אסקופתא Nöld., MG 47); vgl. Haupt, SBOT zu 1K 6 4; Barth, ZA 4 374. ES 35.

II. שקף hervorragen, vgl. aram. שְׁקִיפָא, ܫܩܝܦܐ Felsenriff (s. Schulth., HW 84); davon hebr. u. nh. *Niph.* u. *Hiph.* hinausschauen (wie ar. اشرف, اطّلع).

Niph. pf. i. p. נִשְׁקָף, נִשְׁקָפָה, נִשְׁקָפְתִּי; *pt.* נִשְׁקָף, נִשְׁקָפָה — **1.** emporragen, m. עַל, v. einem Berge Nu 21 20. 23 28, v. einem Wege 1 S 13 18; sich erheben, v. d. Morgenröte Ct 6 10, sich drohend erheben Jer 6 1. — **2.** freie Aussicht haben (s. ob.), m. בְּעַד הַחַלּוֹן z. Fenster hinaussehen Ri 5 28. 2 S 6 16. Pr 7 6. 1 Ch 15 29, v. Himmel herab Ps 85 12.†

Hiph. pf. הִשְׁקִיף; *impf.* יַשְׁקִיף, וַיַּשְׁקֵף, וַיַּשְׁקִיפוּ, וַיַּשְׁקִפוּ; *imp.* הַשְׁקִיפָה — hinausschauen, בְּעַד הַחַלּוֹן Gn 26 8. 2K 9 30, (z. Fenster hinein Sir 14 23), m. אֶל 2 K 9 32. Ex 14 24, m. עַל פְּנֵי Gn 18 16. 19 28, ohne Zusatz 2 S 24 20; v. Gott, der v. Himmel herabschaut Dt 26 15. Ps 14 2. 53 3. 102 20. Thr 3 50.†

שֶׁקֶף (s. zu שקף I) *i. p.* שָׁקֶף — 1 K 7 5, viell.: der Rahmen einer Türe (vgl. Kittel z. St.).†

שְׁקֻפִים (v. שקף I) *pl.* — 1 K 6 4 viell.: Fensterrahmen; weniger klar 1 K 7 4, viell.: viereckige Rahmen, n. and.: Balkenschicht; vgl. SBOT z. 6 4.†

שקץ j.-a. *Pa.* verabscheuen, abscheulich machen ass. *šakṣu* greulich od. ä., *šikṣu* eine (verunreinigende) Krankheit, vgl. Holma, Kl. B. 22 f.; n. Hupf., Haupt, JBL 1907 24, eine Sekundärbildung aus קוץ, n. Rob. Sm., JoP 16 71 ff., eig.: fallen lassen, verwerfen, vgl. ar. سقط fallen.

Pi. pf. שִׁקֵּץ; *impf.* תְּשַׁקְּצוּ, *i. p.* תְּשַׁקֵּצוּ, m *suff.* תְּשַׁקְּצֶנּוּ; *inf.* שַׁקֵּץ — *den.*: **1.** zum Abscheu machen, m. נַפְשׁוֹ sich selbst Lv 11 43. 20 25. — **2.** m. d. *acc.*, verabscheuen, etw. levitisch Unreines Lv 11 11. 13. Dt 7 26; v. Gott, verschmähen Ps 22 25.†

Derivate: שֶׁקֶץ, שִׁקּוּץ.

שֶׁקֶץ (v. שקץ) *m.* — Greuel, Abscheu, bes. v. levitisch Verunreinigendem Lv 7 21 (a. LA: שֶׁרֶץ). 11 10—13. 20. 23. 41. 42. Jes 66 17 (Duhm, Chey.: שֶׁרֶץ). Ez 8 10 (Corn.: שִׁקּוּצִים).†

שקק verw. m. שוק.

Kal impf. יָשֹׁקּוּ; *pt.* שׁוֹקֵק, *f.* שׁוֹקֵקָה, שֹׁקֵקָה — sich auf etw. stürzen, überfallen, m. בְּ Jes 33 4. Jo 2 9 (Grätz: יָשֹׁקּוּ v. שלק), v. Bären *abs.* Pr 28 15; נֶפֶשׁ שֹׁקֵקָה eine durstige, lechzende Seele Jes 29 8. Ps 107 9.†

Hithpalp. impf. יִשְׁתַּקְשְׁקוּן — sich überrennen Nah 2 5.†

Derivat: מַשָּׁק.

שקר nh. *Pi.*, aram. שַׁקַּר, ܫܩܪ *Pa.* täuschen; ar. in سُقَّر Trug (aber auch شُقَّر); ass. *taškirtu* Lüge.

Kal impf. תִּשְׁקֹר — m. לְ, jem. täuschen Gn 21 23.†

Pi. pf. שִׁקַּרְנוּ; *impf.* יְשַׁקֵּר, יְשַׁקְּרוּ — lügen 1 S 15 29. — *a)* m. בְּ d. P., jem. täuschen Lv 19 11. — *b)* m. בִּבְרִית den Bund Ps 44 18, od. בֶּאֱמוּנָה die Treue brechen Ps 89 34; ohne Zusatz Jes 63 8.†

Deriv.: שֶׁקֶר.

שֶׁקֶר (v. שקר) *i. p.* שָׁקֶר, *pl.* שְׁקָרִים, m. *suff.* שִׁקְרֵיהֶם — **1.** Lüge Ps 52 5 (Ggs.: דַּבֵּר צֶדֶק). Pr 17 4. Hi 36 4, als Ausruf: Lüge! 2 K 9 12. Jer 37 14, דְּבַר שׁ׳ Ex 23 7, דֹּבֵר שׁ׳ Jes 59 3, ד׳ שְׁקָרִים Ps 101 7, שְׂפַת שׁ׳ Ps 109 2, לְשׁוֹן שׁ׳ Jes 32 7, אִמְרֵי שׁ׳ Ps 120 2, כֹּזֵב שׁ׳ Mi 2 11, עָנָה שׁ׳ בְּ falsches Zeugnis ablegen Dt 19 18, עֵד שׁ׳ Ex 20 16. Dt 19 18. Ps 27 12, עֵד שְׁקָרִים Pr 12 17. 19 5. 9, נִשְׁבַּע לַשֶּׁקֶר falsch schwören Lv 5 24, od. עַל־שׁ׳ Lv 5 22, שְׁבוּעַת שׁ׳ Sach 8 17, vgl. יְמִין שׁ׳ Ps 144 8, טפל שׁ׳ Ps 119 69. Hi 13 4 (s. zu טפל), עֵט שׁ׳ Lügengriffel Jer 8 8, הלך בַּשֶּׁקֶר Jer 23 14, דֶּרֶךְ שֶׁקֶר Ps 119 29, מַתַּת שׁ׳ ein Geschenk, das nicht gegeben w. Pr 25 14, bildl. לֶחֶם שׁ׳ Pr 20 17, זֶרַע שָׁקֶר Lügenbrut Jes 57 4; bes. v. falschen Weissagungen Jer 28 15. 29 31. Ez 13 22 (v. Corn. gestr.), נִבָּא שׁ׳ Jer 14 14 od. בַּשׁ׳ 5 31. 29 9 od. לַשׁ׳ Jer 27 15, חזה שׁ׳ Sach 10 2, חֲלֹמוֹת שׁ׳ Jer 23 32, מורה שׁ׳ Jes 9 14, vgl. Hab 2 18, רוּחַ שׁ׳ 1 K 22 22. — **2.** Trug (Ggs.: אֱמוּנָה) Jer 9 2, im polit. S. Jes 28 15, עשה שׁ׳ Jer 6 13. 8 10, m. בְּ d. P. 2 S 18 13, פעל שׁ׳ Hos 7 1, vgl. Pr 11 18, ילד שׁ׳ Ps 7 15; Täuschung, etw. Trügliches Jes 44 20. Jer 10 14. Ps 33 17. Pr 31 30. (Sir 5 8); לַשֶּׁקֶר vergeblich, ohne Nutzen 1 S 25 21. — **3.** אֹיְבַי שֶׁקֶר meine Feinde ohne Grund Ps 35 19. 69 5 vgl. 38 20. 119 78. 86.

שֶׁקֶת (v. שקה, Barth § 76[d]; vgl. ar. ساقية Kanal-

rinne) *pl. cstr.* unregelm. שִׁקֲתוֹת (Barth § 79g, Brockelm., VGr 1 443) Gn 30 38 — Tränkrinnen, hölzerne od. steinerne, woraus das Vieh am Brunnen getränkt wird Gn 24 20. 30 38.†

שֵׁר* (nh. שֵׁיר, aram. שֵׁירָא, ar. سِوار, Fr. 56; n. Zimmern, vgl. Streck bei Meißner, ZA 17 242, alles aus ass. *šemiru*, älter *šewiru*, *šawiru* Armspange, Ring, Wzl. שׁור; n. Ungnad, OLz 1908, Beiheft 2 20, auch als *simeru*, vgl. aber z. סמר), *pl.* שֵׁרוֹת — Armspange Jes 3 19.†

שֹׁר* (v. שׁרר), m. *suff. i. p.* שָׁרֵּךְ, שָׁרֵךְ (Kön. 2 45) u. שָׁרְרֵךְ — Nabelstrang Ez 16 4; dag. ist Pr 3 8 שָׁרֶּךָ d. h. שְׁאֵרֶךָ (Hitz., Ew.) od. בְּשָׂרֶךָ (Bick., Wildeb. u. a.) z. l. (vgl. aber Sir 30 15 f. שר im S. v. Gesundheit: *marg.* שאר u. בשר); u. Ct 7 3 nötigt d. Zshg., in שררך ein dem ar. سِرّ Geheimes (zB. I. H. 256 9, Morgenl. Forsch. 259; Kam. 427 f.) entsprechendes W. f. *membrum mulieris* zu suchen, vgl. Hitz. z. St., Stickel 182 f. u. Haupt, Canticles 59, der שֵׁרֵךְ vorschlägt. Doch vgl. auch Musil, AP 3 244.†

שַׁרְאֶצֶר s. שַׂרְאֶצֶר.

שׁרב vgl. aram. שׁרב, ܫܪܒ glühend, trocken s., davon שָׁרָב; vgl. *n. pr.* שֵׁרֵבְיָה.

שָׁרָב — Jes 35 7. 49 10 gew. n. d. ar. سَرَاب: Luftspiegelung, *Fata Morgana* (vgl. Ges. z. St., Rob., Pal. 1 67. 290, Jacob, Beduinenleben 9 f., Musil, AP 3 5, Euting, Tagebuch 98 f.), aber wohl eher n. d. jüd. Sprachgebrauche u. d. Versionen: glühende Wüstenluft Jes 49 10 u.: trockenes, glühendes Land 35 7, (Sir 43 22: דשן שרב). Vgl. Chey., Einl. in d. B. Jes. 272 f. u. KAT 415 (z. ass. *Šarrabu*).

שֵׁרֵבְיָה (vgl. bab. *Išribijâma*, BEUP 10 53. UMBS II 1 25) — *n. pr. m.* Esr 8 18. 24. Neh 8 7. 9 4 f. 10 13. 12 8. 24.†

שַׁרְבִיט od. שַׁרְבִט (aramaisierend f. שֵׁבֶט, s. d. u. Nöld., ZDMG 57 417; n. Haupt, OTSS 1 53 v. bab. *šabbîṭu*; kopt. *šarbôt*, *herbôt* Stock, neben *š(e)bot*) — Scepter Esth 4 11. 5 2. 8 4; (Sir 37 17: Zweig).†

I. שׁרה aram. (auch b. a.) שׁרא, ܫܪܐ lösen, loslassen, *Pa.* anfangen, äth. ሰረየ eine Sünde vergeben; ass. *Pi.* *šurrû* anfangen, eröffnen, einweihen. Vgl. Kautzsch, Ar. 90.

Ḳal impf. m. *suff.* יִשְׁרֵהוּ — m. d. *acc.* Hi 37 3 (das Donnern) loslassen; (n. Winckler, MVaG 6 333, v. שׁרה II; d. Or. יְשָׁרֵהוּ *seine Rechtlichkeit*, vgl. Kahle 80).†

Pi. pf. m. *suff.* שֵׁרִיתִךָ — Jer 15 11 *Ḳr.* gew.: *ich will dich lösen zum Guten*, d. h. dich befreien; Hi. u. die Rabbinen: שֵׁרִיתִךָ, d. i. שְׁאֵרִיתְךָ dein Rest. Das *Kt.* l. Maurer, Ew. u. a.: שֵׁרוֹתִךָ (s. שׁרר): ich festige dich. Vgl. Giesebr. u. Duhm z. St.†

II. שׁרה j.-a. תרא wässern, einweichen, syr. ܬܪܐ, ar. ثَرِي feucht s.; dazu wahrsch. ass. *šerû* üppig wachsen, *mešrû* Wachstum; davon מִשְׁרָה, s. d. u. zu שׁרה I *Ḳal*.

III. שׁרה vgl. zu שִׁרְיָה, שִׁרְיוֹן.

שָׂרָה* *pl.* m. *suff.* שָׂרוֹתֶיהָ s. שׁוּרָה.

שָׂרָה* s. שַׂר.

שָׁרוּחֶן — *n. pr.* Ort im St. Simeon Jos 19 6, n. Mü., AE 158. 161. 168 äg. *Šaraḥana*. S. zu שַׁעֲרַיִם *no.* 2.†

שָׁרוֹן — *n. pr.* 1. m. d. Art. die Mittelmeerebene v. Joppe bis Cäsarea (ph. שרן, Lidz. 382; viell. auch *Šaruna*, Amarna 241 4, äg. *Saruna*; s. aber Clauß, ZDPV 30 56) Jos 12 18 (l.: אֲפֵק לַשָּׁרוֹן, s. zu אֲפֵק). Jes 33 9. 35 2. 65 10 (Klost.: שָׁרָב, viell.: הַיְשִׁימוֹן). Ct 2 1. 1 Ch 27 29; vgl. Rob., Phys. Geogr. 123. *N. gent.* שָׁרוֹנִי 1 Ch 27 29. — 2. ohne Art. eine Gegend des Ostjordanlandes 1 Ch 5 16, n. Stanley, Sinai and Pal., London 1873. 485 viell. ident. m. הַמִּישׁוֹר (s. d.), n. Hitzig u. a. m. שרן M. I. 13; vgl. aber Kittel z. St.†

שְׁרוּקָה Jer 18 16 *Kt.*, s. שְׁרִקָה.

שֵׁרוֹת s. שׁוּר I.

שִׁרְטַי — *n. pr.* verschrieben f. שִׁטְרַי, s. d.

שָׁרַי (APO 19 I 4; vgl. *Šarî*, Schiffer, Spuren 41; OLz 16 266) — *n. pr. m.* Esr 10 40.†

שִׁרְיָה — Hi 41 18 n. d. Versionen: Panzer (שִׁרְיוֹן), was aber wenig paßt. Del. vergl. سِرْوَة runde Pfeilspitze (Schwarzlose, Waffen d. Araber 312), wozu äth. ሰረዊት, sab. שרות u. שרוית Bogenschützen, z. vergl.; Hoffm. l.: שריה u. vergl. ܫܪܝܐ Wurfspieß.†

שִׁרְיוֹן (aram. שִׁרְיוֹנָא, שִׁרְיָנָא, ܫܪܝܢܐ, ass. *sirjâm*, bab. *širjâm*; daneben auch סִרְיוֹן; vgl. KAT 650 u. andererseits Haupt, SBOT zu 1 K 22 34; äg. *ṭarajana*, *ṭurana*, Mü., AE 102) *i. p.* שִׁרְיוֹן 1 S 17 38, sonst שִׁרְיֹן (Ges. § 29u), *pl.* שִׁרְיֹנִים u. שִׁרְיֹנוֹת — Panzer 1 S 17 5. 38. 1 K 22 34. Jes 59 17. Neh

4 10. 2 Ch 18 33. 26 14. (Sir 43 20). — Vgl. z. שִׁרְיוֹן.†

שָׁרִיר* (v. שׁרר) *pl. cstr.* שְׁרִירֵי — Hi 40 16 Sehnen od. Muskeln, vgl. Dillm.†

שְׁרִירוּת* (v. שׁרר; Barth § 261[c]), *cstr.* gl. Jer 11 8. Ps 81 13, sonst שְׁרִרוּת — Festigkeit, Härte, שׁ׳ לֵב Verstocktheit des Herzens Dt 29 18. Jer 9 13. 13 10. 23 17. Ps 81 13, שׁ׳ לִבָּם הָרָע Jer 3 17. 7 24. 11 8. 16 12. 18 12.†

שְׁרִית s. שְׁאֵרִית.

שְׁרֵמוֹת *f. pl.* Jer 31 40 *Kt.* Schreibf. f. שְׁדֵמוֹת Gefilde, wie *Kr.*, 6 *Codd.*, mehrere Ausgaben u. d. Parallelstelle 2 K 23 4 haben.†

שׁרץ syr. ܪܚܫ kriechen, aram. שְׁרְצָא, ܪܚܫܐ Reptil; s. Ges., Thes. 1481; Nestle, ZAW 26 285. Vgl. auch äth. ሠረፀ knospen, Brockelm., VGr 1 169.

Kal pf. שָׁרַץ, שָׁרְצוּ; *impf.* יִשְׁרֹץ, יִשְׁרְצוּ, וַיִּ׳; *imp.* שִׁרְצוּ; *pt.* שֹׁרֵץ, שֹׁרֶצֶת — **1.** kriechen, wimmeln, v. d. zahlreichen Gewürme der Erde u. d. kleineren Wassertieren Gn 7 21. Lv 11 29. 41—43. 46. Ez 47 9. M. d. *acc.* von etw. wimmeln (Ges. § 117[z]) Gn 1 20. 21. Ex 7 28. Ps 105 30. — **2.** sich vervielfältigen, stark fortpflanzen, v. Menschen u. Tieren Gn 8 17. 9 7. Ex 1 7.†

Deriv.: שֶׁרֶץ.

שֶׁרֶץ (v. שׁרץ) *m.* — kriechendes Gewürm (darunter auch Mäuse u. Maulwürfe) Gn 7 21. Lv 5 2. 11 29. 41—44. 22 5; *geflügeltes Gewürm, das auf vier Füßen geht* Lv 11 20. 21. 23. Dt 14 19; kleinere Wassertiere Gn 1 20, vollst. שֶׁרֶץ הַמַּיִם Lv 11 10.†

שׁרק aram. שרק, ܫܪܩ zischen. Vgl. b. a. מַשְׁרוֹקִיתָא u. Lewy, Fw. 165.

Kal pf. שָׁרַק, *i. p.* שָׁרֵק, שָׁרְקוּ; *impf.* יִשְׁרֹק, אֶשְׁרְקָה — zischen, pfeifen: *a*) m. לְ jem. pfeifen, ihn durch Pfeifen herbeirufen, Bienen (wie der Bienenwärter) Jes 7 18, Völker Jes 5 26. Sach 10 8. — *b*) zischen, pfeifen, um zu verhöhnen, neben שׁמם 1 K 9 8, neben הֵנִיעַ יָדוֹ Zeph 2 15, הֵנִיעַ ראשׁ Thr 2 15, חרק שֵׁן V. 16; m. עַל d. S., neben שׁמם Jer 19 8. 49 17. 50 13, m. עַל d. P. Ez 27 36 u. מִמְּקֹמוֹ von seiner Stelle fort Hi 27 23.†

Derivate: שְׁרֵקָה, שְׁרִקָה.

שְׁרֵקָה (v. שׁרק) — Auszischen, Spott, שַׁמָּה שִׂים לְשַׁמָּה וּשְׁרֵקָה Grauen u. Spott Jer 51 37, וְלִשְׁרֵקָה Jer 19 8. 25 9, m. נתן Jer 25 18. 29 18. 2 Ch 29 8, v. d. Bewohnern des Landes Mi 6 16; (bes. d. letzte St. spricht geg. Winckler, AoF 2 74 ff., der שְׁרֵקָה als: Wüste, z. ass. *šarraku* Wüstenbewohner, vgl. „Saracene", stellt; s. zu „Saracene" noch Nestle, OLz 15 206; Perles, ebd. 309).

שְׁרִקָה* (v. שׁרק) *pl. cstr.* שְׁרִקוֹת, שְׁרִיקוֹת Jer 18 16 *Kr.* (*Kt.*: שׁרוקת) — **1.** d. Spielen der Hirtenflöten Ri 5 16. — **2.** שְׁרִיקוֹת עוֹלָם Pfeifen, Spott f. immer Jer 18 16 *Kr.* (viell. in שְׁרֵקַת z. ä.).†

שׁרר aram. שרר, ܫܪ, fest s. (äg.-aram. שריר, APO 1 3), vgl. Dillm., Lex. aeth. 238; davon viell.: שֹׁר, سُرّ, aram. שׁוּרָא, ܫܘܪܐ Nabelstrang (v. Festsein?), vgl. Kautzsch, Ar .90, u. dag. Nöld., ZDMG 57 416; s. weiter zu שׁרשׁ. Růžička, KD 11 f. leitet d. Derivv. v. سرّ, verborgen s., ab, wozu noch שׁרר, fest s., gehöre; vgl. auch Joüon, MFoB 4 17 f.

Kal s. zu שׁרה I *Pi.*

Derivv.: שֹׁר, שַׁרְשְׁרָה, שָׁרִיר, שְׁרִירוּת, vgl. zu שׁוּרר u. (?) *n. pr.* אֲחִישַׁר.

שָׁרָר — *n. pr. m.* 2 S 23 33, s. שָׂכָר.

שְׁרִרוּת s. שְׁרִירוּת.

שׁרשׁ n. einigen (vgl. Ges., Thes. 1483) aus שרשר entstanden, vgl. zu שׁרר u. äth. ሥርው Sehne, Wurzel (Dillm. 241; Brockelm., VGr 1 169); Schwally, ZDMG 52 140 f., vergl. südar. שרש Wurzel (s. dag. Růžička, KD 179), ar. شرس kleines Dorngestrüpp, اشرس hart, v. Boden, u. nimmt als Grundbed.: knorrig, an. Dazu: שֹׁרֶשׁ, ph. שרש, Lidz. 383, aram. (auch b. a.) שָׁרְשָׁא, שֻׁרְשָׁא, ܫܪܫܐ Wurzelfaser, Wurzel, ass. *šuršu* Wurzel, vgl. *širš* Dalm., Pal. Diwan 14. 26. Die folg. Verbalformen sind *den.*

Pi. pf. m. *suff.* שֵׁרֶשְׁךָ; *impf.* תְּשָׁרֵשׁ — *den.* entwurzeln, ausrotten (vgl. b. a. שָׁרְשׁוּ), m. d. *acc.* d. P. u. מֵאֶרֶץ חַיִּים Ps 52 7; m. בְּ Hi 31 12, Duhm: תִּשְׂרֹף; (m. פְּרִי Sir 6 3).†

Pu. impf. i. p. יְשֹׁרָשׁוּ — *den.* entwurzelt w. Hi 31 8.†

Po. pf. שֹׁרֵשׁ (Ges. § 55[b]) — *den.* Wurzel schlagen, einwurzeln m. בְּ d. O. Jes 40 24 (Nöld., NBsS 101: שֹׁרְשׁוּ).†

Poal pf. i. p. שֹׁרָשׁוּ (Ges. § 55[b]) — *den.* festgewurzelt s. Jer 12 2.†

Hiph. impf. יַשְׁרֵשׁ, וַתַּ׳; *pt.* מַשְׁרִישׁ — Wurzel schlagen, m. שָׁרָשִׁים Ps 80 10 (Duhm stellt שָׁרָשֶׁיהָ zu *a*), ohne dass. Jes 27 6. Hi 5 3 (Hoffm., Duhm: *Pu.*).†

Deriv:. שֹׁרֶשׁ, vgl. *n. pr.* שֶׁרֶשׁ.

שֶׁרֶשׁ* *i. p.* שָׁרֶשׁ — *n. pr. m.* 1 Ch 7 16.†

שֹׁרֶשׁ (s. z. שׁרשׁ) m. *suff.* שָׁרְשִׁי, *pl. cstr.* שָׁרְשֵׁי, m. *suff.* שָׁרָשָׁיו, שָׁרָשֶׁיהָ (l.: *šŏrāšāw*; Ges. § 93°) *m.* — Wurzel Ez 17 6. 31 7. Hi 14 8. 29 19, v. eßbaren Ginsterwurzeln 30 4; m. הִשְׁרִישׁ Ps 80 10 (s. zu שׁרשׁ *Hiph.*), שִׁלַּח Jer 17 8, הִכָּה Hos 14 6, סֻבָּךְ Hi 8 17, כָּפַן Ez 17 7, נָתַן (Frucht) geben Pr 12 12 (vgl. aber WZKM 5 196), נִתַּק Ez 17 9, יָבֵשׁ Hos 9 16. Hi 18 16, מוט Pr 12 3; bildl.: giftige Wurzel Dt 29 17; Bild f. d. Ursprung eines Volkes Ri 5 14, f. d. Ausgangspunkt einer neuen Entwickelung 2 K 19 30. Jes 11 1. 14 29. 37 31. Dn 11 7 (Bevan: נֵצֶר מִשָּׁרָשֶׁיהָ), d. Vernichtung d. Wurzel als Bild einer vollständigen Ausrottung Jes 5 24. 14 30 (vgl. Küchler, D. Stellung d. Proph. Jes. z. Politik seiner Zeit 40). Am 2 9. Mal 3 19; d. Wurzel (das unterste) des Berges Hi 28 9, des Meeres 36 30, des Fußes 13 27; der Grund einer Sache 19 28; übertr. f.: Wurzelsproß (s. Barthol., SIF 164) Jes 11 10. 53 2.†

שַׁרְשֹׁת s. שַׁרְשְׁרָה.

שַׁרְשְׁרָה* (aram. שַׁרְשׁוּרָא, שִׁישׁוּרָא [?], ܫܘܫܠܬܐ Strick aus Palmblättern, ass. *šaršarratu* Kette, vgl. Nöld., BsS 56, gegen Fr. 290, Růžička, KD 9, u. f. mögliche Entlehnung aus d. Ass. KAT 650) *pl.* שַׁרְשְׁרוֹת (Ex 2[illegible]) שַׁרְשׁוֹת (vgl. Brockelm., VGr 1 260) [illegible] — Kette, Kettchen Ex 28 14. [illegible] 17. 2 Ch 3 5. 16.†

[illegible] m. d. Subst. שֵׁירוּת (j.-a. שֵׁירוּתָא) [illegible] Dienst; ph. in משרת Dienst, Lidz. 383.

[illegible] שֵׁרְתוּ; *impf.* יְשָׁרְתוּ, וַיְשָׁרֵת, m. [illegible] תְּשָׁרְתֵ[illegible], יְשָׁרְתוּנֶךָ Jes 60 7. 10; [illegible] לְ[illegible], m. *suff.* לְשָׁרְתוֹ, לְשָׁרְתָם; *pt.* [illegible] מְשָׁרְתוֹ, *pl.* מְשָׁרְתִים, m. *suff.* מְשָׁרְתַי, [illegible] מְשָׁרֵת (s. SBOT zu 1 K 1 15) — dienen, bedienen, im Untersch. v. עבד v. einem ehrenvollen Dienste, wozu jem. gewählt w., od. den er freiwillig übernimmt, m. d. *acc.* d. P. Gn 39 4. 40 4, d. Könige Ps 101 6. 1 Ch 27 1. 28 1. 2 Ch 17 19. 22 8 (*pt.* m. לְ), v. einem Mädchen 1 K 1 4. 15, m. אֶת־פְּנֵי הַמֶּלֶךְ Esth 1 10; einen Propheten bedienen 1 K 19 21; v. Königen, die Israel bedienen Jes 60 10 (7, wo von Opfertieren d. Rede ist, l. Klost. u. a.: יְשַׁחֲרוּךָ); *pt.* Diener 2 S 13 17. 18, eines Königs 1 K 10 5. Pr 29 12. Esth 2 2. 6 3. 2 Ch 9 4, eines Propheten 2 K 4 43. 6 15 (Klost. מִמָּחֳרָת, vgl. SBOT), v. Josua als Moses Diener Ex 24 13. 33 11. Nu 11 28. Jos 1 1. (Sir 46 1). V. d. kultischen Bedienung Gottes, m. d. *acc.* Dt 10 8. 17 12. 21 5. Ez 40 46. 43 19. 44 15. 16. 45 4. 1 Ch 23 13. 2 Ch 13 10 (*pt.* m. לְ). 29 11, vgl.: Holz u. Stein dienen Ez 20 32, v. einem untergeordneten Diener, m. אֶת־פְּנֵי od. לִפְנֵי vor dem Priester 1 S 2 11. 3 1, im freieren S. Jes 56 6; m. אֶת־פְּנֵי יהוה 1 S 2 18; *pt.* m. *gen.* v. den Priestern Jes 61 6. Jer 33 21. 22. Jo 1 9. 13. 2 17. (Sir 7 30), v. d. Naturkräften Ps 103 21. 104 4; *abs.* v. d. Priestern Ex 28 35. 30 20. 39 6. 26. 1 K 8 11. Ez 44 17. Neh 10 40. 2 Ch 5 14. 31 2. (Sir 45 15), m. בַּקֹּדֶשׁ Ex 28 43. 29 30. 35 19. 39 41. Ez 44 27, m. בְּבֵית אֱלֹהֵינוּ Neh 10 37. 1 Ch 26 12, m. בְּשֵׁם יהוה Dt 18 5. 7; m. d. *acc.* des Heiligtums Ez 44 11, des Altars 1 Ch 15 2. (Sir 50 14), vgl. *pt.* m. לְ Esr 8 17; מְשָׁרְתֵי הַמִּקְדָּשׁ Ez 45 4, מְשָׁרְתֵי הַבַּיִת Ez 45 5. 46 24, מ׳ הַמִּזְבֵּחַ Jo 1 13, (משרתי קדש Sir 4 14); m. d. *acc.* v. d. Leviten, die die Priester bedienen Nu 3 6. 18 2, od. d. Gemeinde Nu 16 9, vgl. Ez 44 11 f., od. ihre Brüder Nu 8 26, od. d. Heiligtum Nu 1 50, v. d. Sängern 1 Ch 6 17 (vgl. ZAW 19 110), allgemeiner 1 Ch 16 4. 37. 2 Ch 8 14. 23 6; m. בְּ der heiligen Geräte Nu 3 31. 4 9 (m. לְ des Leuchters). 14 (m. עַל des Altars). 2 K 25 14. Jer 52 18; m. בְּ der heil. Kleider Ez 42 14. 44 19.†

Deriv.: שָׁרֵת.

שָׁרֵת (v. שרת) *m.* — Dienst, λειτουργία Nu 4 12 (כְּלֵי הַשָּׁרֵת). 2 Ch 24 14.†

ששה s. שסה.

I. **שֵׁשׁ** (v. שרשׁ, s. d.), שֵׁשׁ Pr 6 16, *m.*, שִׁשָּׁה, *cstr.* שֵׁשֶׁת *f.* — sechs, שֵׁשׁ שָׁנִים, שֵׁשׁ הַשְּׂעֹרִים Ruth 3 17, שֵׁשׁ בָּנוֹת 1 Ch 4 27; שֵׁשֶׁת יָמִים Ex 16 26 u. ö., שֵׁשֶׁת חֳדָשִׁים 1 K 11 16, שֵׁשֶׁת כְּבָשִׂים Ez 46 6, שֵׁשֶׁת הַקָּנִים Ex 25 33. 35. 37 19. 21, sonst *abs.* שִׁשָּׁה בָנִים Gn 30 20 usw. — שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה u. שִׁשָּׁה עָשָׂר sechzehn — שִׁשִּׁים sechzig, שֵׁשׁ מֵאוֹת usw. שִׁשִּׁים שָׁנָה sechshundert, שֵׁשֶׁת אֲלָפִים sechstausend.

Derivat: שִׁשִּׁי, vgl. zu ששה.

II. **שֵׁשׁ** (or. שַׁשׁ, Kahle 76) — weißer Marmor Ct 5 15. Esth 1 6, sonst שַׁיִשׁ, s. d.†

III. **שֵׁשׁ** (eher aus altäg. *šs* feiner Stoff, als aus kopt. *šens*, das älteres *šn(?)-stn* s. soll, Mü.; vgl. Jacob, D. nordisch-baltische Handel d. Araber 143) Ez 16 13 *Kt.* falsch שֶׁשִׁי, *m.* — Byssus (vgl. zu בּוּץ) Ex 25 4. 28 5. 35 6. 23. 25. 35. 38 23. 39 3, neben Purpur Pr 31 22, neben Seide Ez 16 13, aus Ägypten bezogen Ez 27 7; בִּגְדֵי שֵׁשׁ Gn 41 42, Kopfbund aus Byssus Ez 16 10, des Hohenpriesters Leibrock u. Kopfbund aus Byssus Ex 28 39. 39 27. 28; שֵׁשׁ מָשְׁזָר (s. zu שזר) f. d. Stiftshütte Ex 26 1. 31. 36. 27 9. 16.

18. 36 8. 35. 37. 38 9 16. 18, f d. Schulterkleid, d. Tasche usw. des HP Ex 28 6. 8. 15. 39 2. 5. 8. 28. 29. Üb. die Frage, ob es Baumwolle od. Leinwand gewesen ist, s. Dillm. zu Ex 25 4.†

ששׁא vgl. äth. ሰሰወ einhergehn.

Pi. pf. m. *suff.* שִׁשֵּׁאתִיךָ (n. Ges. § 55ᶠ viell. *Pilp.* f. שׂאשׂא) — führen, gängeln Ez 39 2.†

שֵׁשְׁבַּצַּר (auf ein bab. *Šamaš-abal-uṣur* führend; vgl. Hoonacker, Academy, 30. Jan. 1892; KAT 286. 370; Torrey, AJSL 24 30 f.; anders E. Meyer, ZAW 18 343 f.) — *n. pr. m.* Esr 1 8. 11. 5 14. 16, früher gewöhnl. m. Serubabel identifiziert, so zB. Köhler, Gesch. 2 2, 555 f., u. dag. Smend, Die Listen d. B. Esra u. Neh. 19; Stade, GI 2 101; Kosters, Wiederherstellung 40; Meyer, EdJ 75 ff. 193; Sellin, Serubabel 7; KAT 285 f.; Wellh., IjG 164; Rothstein, D. Genealogie d. Königs Jojachin 29; Nikel, D. Wiederherstellung 44 ff.†

ששׁה.

Pi. pf. וְשִׁשִּׁיתֶם — (*den.* v. שֵׁשׁ) in sechs Teile teilen, den sechsten Teil geben Ez 45 13 (l. aber: שִׁשִּׁית).†

שָׁשַׁי (vgl. ששי APO 45 1) — *n. pr. m.* Esr 10 40.†

שֵׁשַׁי — *n. pr.* eines Enakiten Nu 13 22. Jos 15 14. Ri 1 10.†

שֵׁשִׁי s. zu שֵׁשׁ III.

שִׁשִּׁי, *f.* שִׁשִּׁית (v. שֵׁשׁ) — der sechste Gn 1 31 u. ö.; *f.* auch: der sechste Teil Ez 4 11. 45 13.

שֵׁשַׁךְ — Jer 25 26. 51 41 Name f. Babel. Vgl. Graf, Giesebr., Duhm zu Jer 25 26, u. zu מִישַׁךְ. S. a. Del. Pa. 214 f.; Sarsowsky, ZAW 34 64 ff.†

שֵׁשָׁן — *n. pr. m.* 1 Ch 2 31. 35 35.†

שֹׁשַׁנִּים s. zu שׁוּשַׁן.

שָׁשָׁק — *n. pr. m.* 1 Ch 8 14. 25.†

שָׁשַׁר* (aus ass. *šeršer(r)u* rote Paste, KAT 649) *i. p.* שָׁשַׁר — rote Farbe Jer 22 14. Ez 23 14 †

I. **שֵׁת** (zu שׁתה I, s. Lag., Ü. 161; Barth § 2ᶜ *no.* 10, ZDMG 41 640 f.; Nöld., BsS 42, NBsS 143; Brockelm., VGr 1 334) *pl.* שָׁתוֹת, m. *suff.* שְׁתוֹתֵיהֶם 2 S 10 4, שָׁתֹתֶיהָ Jes 19 10, *m.* (ZAW 16 84) — **1.** Gesäß 2 S 10 4. Jes 20 4. — **2.** Fundament (wie ass. *išdu*, syr. in ܫܬܐܣܐ), bildl. f. d. Fundamente des Staatslebens Ps 11 3; so n. d. Mass. auch Jes 19 10 (besser n. LXX u. Tg.: שֹׁתֶיהָ v. שׁתה I weben).†

II. **שֵׁת** — Nu 24 17 בְּנֵי־שֵׁת gew.: *Söhne des Kriegsgetümmels* (שֵׁת = שְׁאֵת v. שׁאה I); Ew. u. a.: שְׂאֵת Hochmut (v. נשׂא), vgl. Wellh., Cp. 351, der alternat. שָׁאוֹן (n. Jer 48 45) vorschlägt; s. and. Vorschläge bei Holz. u. Baentsch; viell. ist, da man ein bestimmtes Volk erwartet, שׁוּת, d. i. *Sutî* (vgl. zu שׁוֹעַ) z. l., u. dies wie in Amarna im S. v. Beduinen zu fassen. Meyer, IN 219, verm. dag. in שֵׁת einen moab. Stamm. Vgl. z. שָׁאוֹן.†

III. **שֵׁת** (Namenerklärung Gn 4 25) — *n. pr.* Seth, Sohn Adams Gn 4 25. 26. 5 3—8. 1 Ch 1 1. (Sir 49 16).†

I. **שׁתה** wohl verw. m. שׁית; dazu שֵׁת I, ph. אשתה Lidz. 230 (so Brockelm., VGr 1 215; Nöld., NBsS 143), ar. اِسْت, syr. ܫܬ, ܐܫܬܐ Gesäß, Fundament, wahrsch. auch ass. *išdu* Bein, Fundament (vgl. Holma, NKt 128 f., u. zu יסד u. אשׁר); ferner n. d. gew. Auffassung שְׁתִי I (s. d.), aram. ܫܬܝܐ, שְׁתִיָא, ar. سَتًى *stamen*, στήμων, wovon j.-a. שׁתא, syr. ܐܫܬܝ (aber auch ass. *šatû*) weben; vgl. Nöld., MG 98; Barth, ES 39 f. ZDMG 41 640; Fr., BzA 3 78. N. Bondi, ZÄS 33 1 ist dag. שׁתה weben, d. entlehnte äg. *stꜣ* (das aber spinnen, eig. ziehen, bed., Mü.), vgl. Hommel, ZDMG 53 348; Spiegelb., Ztschr. f. vergl. Sprachforsch. 41 128.

Ḳal s. zu שֵׁת I.

II. **שׁתה** trinken, aram. (auch äg. aram., APO 1 21. 6 7. 55 5, b. a.) שׁתי, ܐܫܬܝ, südar. שׁתי, äth. ሰትየ, ass. *šatû* Vgl. äg. Mü., AE 77?

Ḳal pf. שָׁתָה, שָׁתִית (Ges. § 75ᵐ), שָׁתִיתִי, שְׁתִיתֶם שָׁתוּ; *impf.* יִשְׁתֶּה, תִּשְׁתְּ, וַיֵּשְׁתְּ, וַיִּשְׁתֶּה, תִּשְׁתֶּינָה, יִשְׁתָּיוּן, יִשְׁתּוּ, וָאֵשְׁתְּ, תִּשְׁתִּי (Ges. § 75ᵘ), m. *suff.* וַיִּשְׁתֻּהוּ; *imp.* שְׁתֵה, שְׁתֵה, וּשְׁתֵה, שְׁתוּ, וּשְׁתוּ; *inf.* שְׁתוֹ, לִשְׁתּוֹת, שְׁתוֹת, m. *suff.* שְׁתוֹתוֹ, *abs.* שָׁתֹה, שָׁתוֹ, שָׁתוֹת Jes 22 13 (Ges. § 75ⁿ; viell. ist *cstr.* gemeint, s. Duhm); *pt.* שֹׁתֶה, *f.* שֹׁתָה, *pl.* שֹׁתִים, שֹׁתֵי, m. *suff.* שֹׁתָיו — trinken, auch v. Tieren, Gn 24 19. 2 K 3 17; m. d. *acc.* Wasser Jes 44 12 u. ö., Wein Dt 29 5. 1 S 1 15. Jes 5 22 u. ö. (Sir 9 10), vgl. Nu 6 3, Wein samt Milch Ct 5 1, מַמְתַקִּים süße Getränke Neh 8 10, שׁוֹתֵי שֵׁכָר Ps 69 13; m. *partit.* מִן Gn 9 21. Hi 21 20. Ru 2 9, m. בְּ vom Wasser Pr 9 5; m. מִן־הַנַּחַל 1 K 17 6. Ps 110 7; m. מִן des Bechers 2 S 12 3, m. בְּ des Bechers (wie ass. *šatû ina*) Gn 44 5. Am 6 6; שׁתה וְשׁכר sich berauschen Gn 43 34, vgl. Hgg 1 6, שָׁתֹה שִׁכּוֹר 1 K 16 9. 20 16; אכל וְשׁתה Mahlzeit halten Gn 24 54, bes. bei festlicher Gelegenheit Ex 32 6. 1 S 30 16. 1 K 1 25. Jes 22 13, auch: sein Leben genießen 1 K 4 20. Jer 22 15, vgl. Koh 2 24. 3 13 u. ö.; kein Brot essen u. kein Wasser trinken f. fasten Ex 34 28. 1 S 30 12. Esr 10 6; trinken allein f.: Mahlzeit

halten Esth 3 15. 7 1; m. folg. מצה ausschlürfen Jes 51 17. Ez 23 34, מצה שתה Ps 75 9 (T. zweifelh.). Bildl.: Wasser aus eigenem Brunnen trinken, v. Eheweibe Pr 5 15; Wasser des Nils trinken Jer 2 18; Blut trinken Nu 23 24. Ez 39 17. 19. Sach 9 15 (s. zu המה), vgl. v. Gott Ps 50 13; seinen Urin trinken 2 K 18 27, den Zornesbecher aus Gottes Hand trinken Jes 51 17. Jer 25 16. 28. 49 12, vgl. Jer 51 7, Jahves Zorn trinken (m. מִן) Hi 21 20, d. Becher jem. trinken, dasselbe Schicksal erleiden Ez 23 32, vgl. Ob 16; d. Gift d. Pfeile trinken Hi 6 4, Frevel tr. Hi 15 16, od. Lästerung Hi 34 7, sich daran sättigen; m. חָמָס Unrecht dulden müssen Pr 26 6.

Niph. impf. יִשָּׁתֶה — getrunken w. Lv 11 34. — Üb. נִשְׁתָּוָה Pr 27 15 s. zu שוה I *Niph.*†

Hiph. w. durch הִשְׁקָה ersetzt, s. שקה.

Derivate: שְׁתִיָּה ,שְׁתִי ,מִשְׁתֶּה II.

שָׁתוֹת s. שַׁת I.

I. **שְׁתִי** (vgl. zu שתה I; nh. *m.* ZAW 25 339) — Lv 13 48 f. 51. 53. 56—59, gew. n. d. spät. Sprachgebrauch u. LXX: d. Aufzug d. Gewebes, vgl. PAOS 1889. CLXXVIII; ZDPV 8 180; aber wohl eher eine bestimmte Art Gewebe, vgl. z. עֵרֶב I.†

II. **שְׁתִי** (v. שתה II) — das Trinken, Trinkgelag Koh 10 17.†

שְׁתִיָּה (v. שתה II) — das Trinken Esth 1 8.†

שְׁתַּיִם *f.* zwei, s. שְׁנַיִם.

שָׁתִיל* (v. שתל) *pl. cstr.* שְׁתִלֵי — Setzling Ps 128 3. (Sir 50 12).†

שתל aram. שְׁתַל, ܫܬܠ, vulgärar. شتل, s. Ges., Thes. 1488; ass. *šitlu* Sprößling u. wahrsch. *satâlu* pflanzen (woraus es n. Fr., ZDPV 28 222 entl. ist); pun. in σιθιλεσαδε, Nöld., ZDMG 57 417.

Kal pf. שְׁתַלְתִּי; *impf.* m. *suff.* אֶשְׁתֳּלֶנּוּ Ez 17 23; *pt. pass.* שָׁתוּל, שְׁתוּלָה — pflanzen, m. d. *acc.* Jer 17 8. Ez 17 8. 10. 22 f. 19 10. 13. Ps 1 3. 92 14. Unklar Hos 9 13.†

Deriv.: שָׁתִיל.

שתם unsicherer St.

Kal pt. pass. cstr. שְׁתֻם — Nu 24 3. 15; Syr. u. Rabb. (n. d. nh. שתם durchbohren) geöffnet, aufgeschlossen; n. LXX, Tg., auch Wellh., Cp. 112, v. Gall v. שֶׁ (= אֲשֶׁר) u. תַּם; Dillm., Paterson, SBOT, dag.: שְׁתֻם verschlossen.†

שתן auch nh. *Hiph.*, j.-a. *Aph.*; ein sekundärer St., den man gew. v. einem v. שין (s. d.) *den. Hithpa.* ableitet, vgl. dag. Jensen, KB 6, 1 436, der eine Entlehnung aus ass. *ištîn* (s. zu שין) annimmt; Haupt, SBOT zu 1 K 21 21, ist geneigt, d. Annahme eine solchen Stammes durch d. Vokalisation מַשְׁתִּין überflüssig zu machen.

Hiph. pt. — מַשְׁתִּין, m. בְּקִיר *der an die Wand pißt*, Bezeichnung des Mannes im Ggs. zum Weibe (n. and. des kleinen Kindes od. eines Hundes, vgl. Ges., Thes. 1397 f.; Haupt, AJSL 22 257 f. u. Yahuda, ZA 16 241) 1 S 25 22. 34. 1 K 14 10. 16 11. 21 21. 2 K 9 8.†

שתק nh., aram. (äg. aram. APO 57 11) שתק, ܫܬܩ schweigen (eig. ruhen); n. Nöld., ZDMG 57 417 wahrsch. Aramaismus. Vgl. שקט.

Kal impf. יִשְׁתֹּק, יִשְׁתּוֹק, *i. p.* יִשְׁתָּקוּ — ruhen, v. d. Fluten Jon 1 11. 12. Ps 107 30, v. d. Streite Pr 26 20.†

שֵׁתָר (a. LA: שְׁתָר; vgl. Scheftelowitz, MGWJ 47 212 u. b.-a. שְׁתַר בּוֹזְנַי) — *n. pr.* eines persischen Fürsten Esth 1 14.†

שתת unsichere Nf. zu שית.

Kal pf. שַׁתּוּ (Ges. § 67^{ee}) — setzen Ps 73 9; unpersönl. od. *intr.* Ps 49 15 (Grätz: שַׁחוּ v. שוח, Baethg.: יֵחַתּוּ v. נחת).†

ת

Tau, תָּו (später als Zahlzeichen 400) = *t*. Die Aussprache des ת m. *Raphe* war die eines gelispelten *t*, wie die des späteren gr. ϑ u. engl. *th*; üb. die zu verschiedenen Zeiten variierende Aussprache v. ת m. *Dag. lene* s. Ew. § 47^{c}; Vogüé, Syrie centr. 3. 91; Hoffm., ZDMG 32 746 f. — Üb. die m. ת wechselnden Laute vgl. zu ד, ט und שׁ. — Üb. ת in sekundären Stämmen, die ein *t* v. *Hithpael* od. präfigiertes nominales *t* aufgenommen haben, vgl. Fl., BSGW 1863, 145 ff.; Barth § 179 Anm. 3, WU 52; im Hebr. ist hier תאב (תעב II, s. aber d.) zu nennen, vgl. auch zu תאב I, תוה, תחל, עתר, שתן. — Üb. ת als Präfix in Nominalformen, s. Barth § 179 ff.

תָּא (nh. תָּא, j.-a. תָּוָא, תַּוְאָא (äg. aram. APO 6 9), syr. ܬܘܐ, ass. *tu'u* Cun. Texts 18 26) *pl.* תָּאִים,

cstr. תְּאֵי, m. *suff.* תָּאָיו, תָּאָו (*Kt.*: Ez 40 21. 29. 33); תָּאוֹת Ez 40 12, *m.* — Gemach Ez 40 7. 10. 12 f. 16. 21. 29. 33. 36 (vgl. Vincent, Canaan 45); v. Wachtzimmer der Trabanten 1 K 14 28. 2 Ch 12 11.†

I. תאב nh., j.-a. תְּאֵיב, eine sekundäre Weiterbildung zu אבה od. יאב; n. Nöld., ZDMG 57 417, viell. Aramaismus.

Kal pf. תָּאַבְתִּי — begehren, m. לְ Ps 119 40. 174.†

Derivat: תַּאֲבָה (s. d.).

II. תאב Nf. zu, n. Geiger, Urschr. 349, Nöld., NBsS 69, tendentiöse Änderung f. תעב.

Pi. pt. מְתָאֵב — Am 6 8 verabscheuen.†

תַּאֲבָה (v. אבה, n. Olsh. § 213, a; od. תאב I, n. Olsh. § 137, a) — Sehnen, Begehren Ps 119 20.†

תאה v. d. Mass. angenommene Nf. zu תוה.

Pi. impf. תְּתָאוּ — Nu 34 7 f. (als Zielpunkt) bezeichnen; s. weiter zu אוה *Hithpa.*†

תְּאוֹ *cstr. contr.* תּוֹא (Olsh. § 173, g) — Dt 14 5. Jes 51 20 eine Antilopenart, n. d. alten Versionen entweder der Wildochs od. der Oryx, vgl. FFP 5; Del., Iob² 508.†

תַּאֲוָה (v. אוה, Olsh. § 213, a; Barth § 180ᵃ. 189ᵉ) *cstr.* תַּאֲוַת, m. *suff.* תַּאֲוָתִי, *f.* — **1.** Wunsch, Begehren Ps 10 17. 38 10 (an diesen beiden Stellen nimmt Barth, WU 4, ein anderes תַּאֲוָה Gestöhne, an, vgl. تَأَوَّهَ seufzen). Pr 11 23. 21 25, Eigenwille Pr 18 1 (Capp., Hitz. u. a.: תֹּאֲנָה), m. נֶפֶשׁ Jes 26 8. Ps 10 3. (Sir 5 1), m. בָּאָה, נִהְיָה erfüllter Wunsch Pr 11 23. 13 12. 19, das Gewünschte, Begehrte Ps 21 3. 112 10 (Hupf., Olsh. u. a.: תִּקְוַת). Pr 10 24. Mit „Wollen" übersetzen es mehrere Pr 19 22; Ew., Bick. l. m. d. LXX: תְּבוּאַת. — **2.** im tadelnden S.: Lust, Gelüst Ps 78 30; הִתְאַוּוּ תַּאֲוָה *sie wurden lüstern* Nu 11 4. Ps 106 14, m. בוא befriedigt w. Ps 78 29; dag. ist תאוה Pr 21 26 Textf. (Oort: עָוֶל, Grätz: רָשָׁע, SBOT: רַע); קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה (s. d.) Nu 11 34. 35. 33 16 f. Dt 9 22. מַאֲכַל תַּאֲוָה Speise des Gelüstes, Leckerbissen Hi 33 20. — **3.** etw. Begehrenswürdiges, d. i. Liebliches, Angenehmes, Anziehendes (vgl. מַחְמָד, נֶחְמָד) Gn 3 6 (Joüon, MFoB 6 206: נָאוָה). 49 26 (n. and. hier: Grenze, v. תאה od. אוה).†

תַּאֲלָה* (v. אלה; Barth § 180ᵃ. ᶜ), m. *suff.* תַּאֲלָתְךָ — Fluch Thr 3 65.†

תאם *den.* St. aus תּוֹאָם, nh. u. j.-a. תְּיוֹם, syr. ܬܐܘܡܐ, ar. تَوْءَم, تُوَام, ass. *tu'amu*, auch *ta'umu* Zwilling, das selbst wahrsch. aus der Wzl. وأم III übereinstimmen, entstanden ist, vgl. Barth § 182ᵇ Anm. 1; Brockelm., VGr 1 344. 384 u. zu תּוֹאָם; anders H. Bauer, ZDMG 66 270; davon d. Name Θωμᾶς = δίδυμος.

Hiph. pt. pl. מַתְאִימוֹת — Zwillinge gebären Ct 4 2. 6 6.†

תְּאוֹמִים s. zu תּוֹאָם.

תַּאֲנָה* (v. אנה III; Barth § 182ᵇ; Brockelm., VGr 1 384) m. *suff.* תַּאֲנָתָהּ, *f.* — Brunst, v. d. wilden Eselin Jer 2 24 (Giesebr.: תַּאֲוָתָהּ; Duhm: מְאוָּתָהּ).†

תְּאֵנָה (pun. תין?, Lidz. 385, aram. תְּאֵינָא, ܬܐܢܐ, ar. تِين, ass. *tittu*, unklarer Ableitung, vgl. Lag., M. 1 58; D. H. Müller, WZKM 1 26; Hal., MdC 197 f. u. Hommel, AA 100 f.) m. *suff.* תְּאֵנָתִי, תְּאֵנָתְךָ, *pl.* (Brockelm., VGr 1 445) תְּאֵנִים, *cstr.* תְּאֵנֵי, m. *suff.* תְּאֵנֵיכֶם, *f.* — **1.** Feigenbaum Ri 9 10 f. Jes 34 4. Hos 2 14. 9 10. Jo 1 7. 12. 2 22. Hab 3 17. Hgg 2 19. Ps 105 33. Pr 27 18. Ct 2 13; *pl.* Jer 8 13. Am 4 9. Nah 3 12. *Unter seinem Weinstocke und unter seinem Feigenbaume sitzen*, Beschreibung ruhigen, glücklichen Wohllebens 1 K 5 5. Mi 4 4. Sach 3 10. עֲלֵה תְאֵנָה Gn 3 7 Blätter des Feigenbaumes (vgl. Dillm. z. St. u. Löw, AP 336). — **2.** Feige als Frucht Nu 13 23. 20 5. Dt 8 8. 2 K 18 31. Jes 36 16. Jer 5 17. 8 13. 24 1—3. 5. 8. Neh 13 15. דְּבֶלֶת תְּאֵנִים 2 K 20 7. Jes 38 21 Feigenkuchen, תְּאֵנֵי הַבַּכֻּרוֹת Jer 24 2 Frühfeigen (vgl. z. בִּכּוּרָה), תְּאֵנִים שֹׁעָרִים Jer 29 17 schlechte Feigen, דּוּדָאֵי תְאֵנִים Jer 24 1 Körbe mit Feigen. Vgl. Musil, AP 3 15.†

תֹּאֲנָה (f. תַּאֲנָה; v. אנה III, vgl. aber Barth § 187ᵈ Anm. 1) — Gelegenheit, Vorwand, m. בִּקֵּשׁ u. מִן d. P. Ri 14 4; vgl. zu תַּאֲוָה.†

תַּאֲנִיָּה (v. אנה I; Barth § 189ᵉ) — Traurigkeit, Betrübnis Jes 29 2 (vgl. Winckler, GI 2 256). Thr 2 5.†

תְּאֻנִים (v. און) *pl.* — Beschwerde, Mühe Ez 24 12 (v. Corn. gestr.).†

תַּאֲנַת שִׁלֹה — *n. pr.* Ort an der Grenze v. Ephraim Jos 16 6, viell. die Ruinen *Ta'na*, GAP 202.†

תאר vgl. תור, aber wahrscheinlicher *den.* v. תֹּאַר (s. d.), wie in and. S. nh. תור, chr.-pal. ܬܐܪ aufmerksam betrachten. Vgl. auch Schwally, Idioticon 100.

Kal pf. תָּאַר — v. einer Grenze Jos 15 9. 11. 18 14. 17, umbiegen, abbiegend umschreiben, eig. die Contouren zeichnen.†

Pi. impf. m. *suff.* יְתָאֲרֵהוּ, יְתָאֳרֵהוּ (Ges. § 64[i], Duhm z. St.) — ringsum bezeichnen, beschreiben Jes 44 13.†

Pu. pt. מְתֹאָר — Jos 19 13: *Rimmon* הַמְּתֹאָר הַנֵּעָה *das sich erstreckt gen. Nea*, wenn nicht Tf. f. וְתָאַר.†

תֹּאַר (ph. תאר, Lidz. 383; n. d. gew. Auffassung v. תאר, aber wohl richtiger v. ראה m. Transposition; dag. n. Haupt, OTSS 2 134 v. תור) m. *suff.* תָּאֳרוֹ Jes 52 14 (Ges. § 93[q]), תָּאֳרוֹ 1 S 28 14, *m.* — Form, Gestalt Ri 8 18. 1 S 28 14. Jes 52 14, v. d. Farbe Thr 4 8. יְפַת תֹּאַר ,יְפֵה schön v. Gestalt, v. Personen Gn 29 17. 39 6. Dt 21 11. 1 S 25 3. Esth 2 7, v. Tieren Gn 41 18; טוֹב תֹּאַר 1 K 1 6; רָעוֹת תֹּאַר Gn 41 19; auch ohne Zusatz: schöne Gestalt Jes 53 2; אִישׁ תֹּאַר v. schöner Gestalt 1 S 16 18 (LXX: ἀγαθός), פְּרִי תֹאַר stattliche Frucht Jer 11 16 (vgl. Sir 11 2. 16 1. 42 12. 25. 43 1. 9).†

תַּאֲרֵעַ s. תַּחֲרֵעַ.

תְּאַשּׁוּר (n. Hoffm., Ph. I. 27, der die Vokalisation verwirft, etymol. verwandt m. ܫܘܪܒܝܢܐ, שׁוּרְבִּינָא, ass. *šurmênu*) — Jes 41 19. 60 13 (viell. auch Ez 31 3) ein auf dem Libanon wachsender Baum, wahrsch. die Zedernart *Šerbîn*, ausgezeichnet durch kleine Früchte u. große schräg in die Höhe stehende Äste; Ez 27 6, wo בִּתְאַשֻּׁרִים (st. בת־אשרים) z. l., ist viell. die cyprische, vielfach z. Schiffsbau verwendete Fichte gemeint. Vgl. Chey. zu Jes 41 19; Levy, TWb 2 580[a]; Löw, AP 388.†

תֵּבָה (n. Ges., Thes. 1481; Fl., KS 1 175 f.; ZDMG 46 123 äg. Lw., doch ist es fraglich, ob spätäg. *t(j)be(t)*, kopt. *taibe* Kasten, v. alten *dbt* Sarg, komme, Mü.; n. JA 8 12. 516 f.; Jensen, ZA 4 272 f.; KAT 398. 547 viell. dem Bab. entnommen (vgl. z. טבע); vgl. auch Lewy, Fw. 100) *cstr.* תֵּבַת, *f.* — Kasten, v. d. kastenartigen Fahrzeuge Noahs Gn 6 14 ff., u. dem kleinen Behältnisse, worin Mose ausgesetzt w. Ex 2 3. 5.†

תְּבוּאָה (v. בוא; Barth § 188[b]; Brockelm., VGr. 1 359. 383; z. Bedeutungsentwickelung vgl. syr. ܥܠܠܬܐ, ar. غَلَّة v. עלל hineingehn, ass. *erbu* Einkünfte, Ertrag, *šûrubtu* Ernte, v. *erêbu* hineingehn) *cstr.* תְּבוּאַת (Pr 18 20 l. d. Orient. *Kt.*: תביאת), m. *suff.* תְּבוּאָתֹה; *pl.* תְּבוּאֹת ,תְּבוּאוֹת, m. *suff.* תְּבוּאֹתֵיכֶם — **1.** *proventus*, Erzeugnis, Ertrag, eines Landes Lv 25 7. 12. 22. Dt 14 28. 26 12. Jos 5 12. Ez 48 18. Neh 9 37, neben מַעֲשֵׂה יָדַיִם Dt 16 15, *pl.* Gn 47 24 (Kön. 3 § 401[1]: כִּתְבוּאָתוֹ). Lv 25 16. Pr 14 4, als Bild Jer 12 13, שְׁנֵי־תְבוּאֹת Erntejahre Lv 25 15; d. Ernte des Nils als תְּבוּאָה der Phönizier Jes 23 3 (s. aber Duhm); m. אסף Ex 23 10. Lv 19 25. 23 39. 25 3. 20, m. עשׂה Lv 25 21; m. בוא Lv 25 22; ת׳ הַשָּׂדֶה 2 K 8 6. 2 Ch 31 5, ת׳ הָאֲדָמָה Jes 30 23, ת׳ זַרְעֲ Dt 14 22, ת׳ כֶּרֶם Dt 22 9, ת׳ יֶקֶב ,ת׳ גֹּרֶן Nu 18 30, ת׳ דָּגָן 2 Ch 32 28, תְּבוּאֹת שָׁמֶשׁ was d. Sonne erzeugt (anders Winckler, AoF 3 307) Dt 33 14; פְּרִי תְבוּאָה Ps 107 37 (Baethg. str. פרי); רֵאשִׁית תְּבוּאָה Pr 3 9, bildl. v. Israel Jer 2 3. — **2.** allg.: Gewinn Hi 22 21 (l.: תְּבוּאָתֶךָ), Habe Hi 31 12, *pl.* Einnahmen Pr 16 8; ת׳ רָשָׁע was der Gottlose erwirbt Pr 10 16. 15 6; לֹא תְבוּאָה es ist kein Gewinn Koh 5 9; d. Gewinn der Weisheit Pr 3 14. 8 19. (Sir 6 18); d. Gewinn der Lippen, die Frucht der Rede Pr 18 20.†

תְּבוּנָה (v. בין, wie תְּבוּאָה, s. d.) m. *suff.* תְּבוּנָתִי, תְּבוּנָתוֹ (Hi 26 12 *Kt.*: תובנתו), תְּבוּנָם Hos 13 2 (f. תְּבוּנָתָם, vgl. Ges. § 91[e]; Wellh.: תְּמוּנָתָם); *pl.* תְּבוּנוֹת, m. *suff.* תְּבוּנֹתֵיכֶם, *f.* — Einsicht, Klugheit Dt 32 28. 1 K 5 9. Ez 28 4. Ob 7 (Haupt, AJSL 26 11: תְּבוּאָה). 8. Pr 2 11. 14 29. 19 8, v. einem Künstler Ex 31 3. 35 31. 36 1. 1 K 7 14 (unklar Hos 13 2, s. Marti u. Sievers, BSGW 57 248), neben בִּינָה Pr 2 3, neben חָכְמָה Pr 3 13. 5 1. 8 1. 21 30. 24 3. Hi 12 12, neben עֵצָה Hi 12 13, neben דַּעַת Pr 2 6. Jes 44 19; v. Gott Jes 40 28. Jer 10 12. 51 15. Ps 136 5. 147 5. Pr 3 19. Hi 26 12. אִישׁ תְּבוּנָה Pr 10 23. 15 21. 17 27. 20 5. *Pl.* einsichtsvolle Gedanken Jes 40 14. Ps 49 4. 78 72. Pr 28 16, einsichtige Reden Hi 32 11, אִישׁ תְּבוּנוֹת Pr 11 12.†

תְּבוּסָה* (v. בוס, s. zu תְּבוּאָה), *cstr.* תְּבוּסַת, *f.* — das Niedergetretenwerden, der Untergang 2 Ch 22 7.†

תָּבוֹר — *n. pr.* **1.** Berg in Galiläa auf der Grenze v. Sebulon u. Naphtali, mitten in einer Ebene Jos 19 22. 34. Ri 4 6. 12. 14. Jer 46 18. Hos 5 1. Ps 89 13. Bei Jos.: Ἰταβύριον, Ἀταβύριον (Rel., Pal. 331 ff.), jetzt *Ǧebel Ṭûr* (جبل طور), s. Burckhardts Reisen 589 ff.; Rob., Pal. 3 450 ff.; Baed.[7] 231; Barnabé, Le mont Thabor 1900; Boehmer, AR 12 313 ff. — Ri 8 18, wo dieser Berg nicht gemeint sein kann, verm. Moore: טַבּוּר, Budde: תָּבֵץ. — **2.** Levitenstadt im St. Sebulon 1 Ch 6 62, s. zu כִּסְלֹת תָּבֹר. — **3.** אֵלוֹן תָּבוֹר Name einer Eiche im St. Benjamin zw. d. Grabe der Rahel u. Gibea 1 S 10 3.†

תֵּבֵל gew. v. יבל abgeleitet, s. Lag., Ü. 135 u. etw. anders Gunkel, SuC 34; vgl. aber ass. *tabalu* Festland, neben *nabâlu*, s. Haupt, ZK 2 315, JBL 31 126; Barth § 179, 1; Meißner, ZA 4 265 f. 8 82. 27 274; Amarna 10 33, vgl. Jensen, KB 6, 1 510 u. bei Küchler, Ass.-bab. Medizin 135; Haupt, JBL 31 127 u. s. zum b.-a. (נְוָלוּ), *f.* (ZAW 16 51. Kön. 3 166) — nur dicht. u. stets (wie ein *n. pr.*) ohne Art.: Festland, d. Erde, 1 S 2 8. 2 S 22 16. Jes 24 4. Jer 10 12. 51 15. Ps 18 16. 19 5. 50 12. 77 19. 89 12. 90 2. 96 10. 97 4. Pr 8 26. Hi 34 13. 1 Ch 16 30, bes. die bewohnte od. kultivierte Erde Jes 14 17. 21. 27 6. 34 1. Nah 1 5. Ps 24 1. 93 1. 96 13. 98 7. 9. Hi 18 18. (Sir 10 4. 37 3); יֹשְׁבֵי תֵבֵל Jes 18 3. 26 9. 18. Ps 33 8. Thr 4 12, ohne יֹשְׁבֵי Jes 13 11. Ps 9 9; תֵּבֵל אַרְצוֹ der Kreis seiner Erde Pr 8 31 (Chey., Wildeb., ZAW 18 255: מְלֶאכֶת). Hi 37 12.†

תֶּבֶל (tg. תִּבְלָא; viell. v. בלל vermischen, n. d. F. תֶּמֶס v. מסס; Kön. 3 98) — schändliche Befleckung, v. d. Viehschande Lv 18 23, d. Blutschande m. d. Schwiegertochter 20 12. Syn. ist נְבָלָה.†

תֻּבַל s. תּוּבַל.

תַּבְלִית* (v. בלה) m. *suff.* תַּבְלִיתָם (a. LA: תַּכְלִיתָם) — Aufreibung, Vernichtung Jes 10 25 (Luzz.: תֵּבֵל יִתֹּם).†

תְּבַלֻּל (v. בלל; Kön. 2 153) — befleckt: תְּבַלֻּל בְּעֵינוֹ *wer einen* (weißen) *Fleck auf dem Schwarzen des Auges hat* Lv 21 20 (Vu.: *albuginem habens in oculo*). Vgl. weiter Dillm.-Ryssel z. St. u. Del., Jes.[4] 336 n.†

תֶּבֶן (äg. aram. תבן APO 57 2, j. a. תִּבְנָא, syr. ܬܒܢܐ, auch chr. pal. u. palm. Lidz. 384; ass. *tibnu*; üb. d. ar. تِبْن s. Fr. 124; viell. kopt. *sôuben* Viehfutter; d. Wzl. ist unklar, vgl. Ges., Thes. 1492, Lag., Ü. 138 f.), *m.* — Stroh, das durch d. Dreschen m. d. spitzigen Dreschwagen (מוֹרַג) gleich unserem Häckerlinge klein gehackt w. Jer 23 28. Hi 21 18. 41 19; als Viehfutter Gn 24 25. 32. Ri 19 19. 1 K 5 8. Jes 11 7. 65 25, z. Verarbeitung des Lehms Ex 5 7. 10—13 (V. 12 l. Perles, JQR 1911 112 לְלִבֵּן). 16. 18. Vgl. Vogelst., LwP 67.†

Derivat: מַתְבֵּן.

תִּבְנִי — *n. pr. m.* 1 K 16 21 f.†

תַּבְנִית (v. בנה) m. *suff.* תַּבְנִיתוֹ — **1.** Bauart Jos 22 28. Ps 144 12. — **2.** Modell, wonach etw. gebaut w. Ex 25 9. 40. 2 K 16 10. 1 Ch 28 11. 12. 18 f. — **3.** Bild, Ebenbild v. etw. Dt 4 16—18. Jes 44 13. Ez 8 10 (vgl. Corn.). Ps 106 20. Dah.: וַיִּשְׁלַח תַּבְנִית יָד *er streckte etwas aus wie eine Hand*, eig. das Bild einer Hand Ez 8 3. 10 8.†

תַּבְעֵרָה (v. בער) — *n. pr.* Ort in der Wüste Nu 11 3. Dt 9 22.†

תֵּבֵץ — *n. pr.* Ort unweit Sichem Ri 9 50. 2 S 11 21, heute *Ṭûbâs* 4 St. n. v. Sichem, s. Rob., NBF 400 f.; Guérin, Sam. 1 357 ff.†

תִּלְּגַת פִּלְנְאֶסֶר, תִּגְלַת פִּלְאֶסֶר 2 K 16 7, תִּגְלַת פְּלֶסֶר 1 Ch 5 6. 2 Ch 28 20 u. תִּלְּגַת פִּלְנֶסֶר 1 Ch 5 26 (in *Zenǵîrlî* תגלתפלסר od. תגלתפליסר, vgl. ZDMG 47 104 f., LXX: Θαγλαθφελλασαρ, vgl. Stade, de Is. vatic. Aeth. 2, not. 2; Růžička, KD 51) — *n. pr. m.* 2 K 15 29. 16 7. 10. 1 Ch 5 6. 26. 2 Ch 28 20, der ass. König *Tiglathpileser* IV (745—27), ass. *Tukulti* (*Tuklat*)-*apil-Ešarra*; vgl. Rost, D. Keilschrifttexte Tiglat-Pilesers III. 1893. Vgl. auch zu פּוּל.†

תַּגְמוּל* (vgl. גמל) *pl.* m. *suff.* תַּגְמוּלוֹהִי (Ges. § 91[1]) — Wohltat Ps 116 12.†

תִּגְרָה* (v. גרה) *cstr.* תִּגְרַת — Hader (wie im J. A.) Ps 39 11: *ob des Haders deiner Hand vergehe ich.* Schwally, ZAW 11 258 f. n. d. LXX: מִגְּבוּרַת.

תֹּגַרְמָה (a. LA: תרגמה; LXX: Θοργαμα, Θεργαμα, Θοργομα), **תּוֹגַרְמָה** 1 Ch 1 6 — *n. pr.* Gn 10 3. 1 Ch 1 6, בֵּית תֹּגַרְמָה Ez 27 14. 38 6 Name eines nördl. Landes, aus dem n. Ez 27 14 Pferde u. Maultiere n. Tyrus z. Verkaufe kamen; n. d. gew. Auffassung Armenien, vgl. Dillm. zu Gn 10 3 geg. Lag., GA 257. AS § 865. AGGW 35 142; n. Del., Pa. 246; Hal., MdC 163 d. keilinschr. *Tilgarimmu* in Melitene in Kappadocien.†

תִּדְהָר — Name eines auf d. Libanon wachsenden Baumes Jes 41 19. 60 13, wahrsch.: Ulme (so Hi.), vgl. Lag., Ü. 130, der es zu دَرْدَار stellt; LXX λεύκη od. πεύκη; Tg.: Kornelbaum. Vgl. auch Meißner, MVAG 15 480.

תַּדְמֹר (palm. תדמור, תרמור Lidz. 384, vgl. Hartmann, ZDPV 22 129; Fr., ZA 15 393; Haupt, SBOT zu 1 K 9 18; ZDMG 42 402). — 2 Ch 8 4 (u. 1 K 9 18 *Kr.* f. d. ursprünglichere *Kt.*: תָּמָר II, s. d.) — Palmyra, vgl. Baed., Pal.[7] 317 ff.; v. Oppenheim, V. Mittelmeer z. pers. Golf 1 278 ff.; Mommsen, Röm. Gesch. 5 423.†

תִּדְעָל (LXX: Θαργαλ; vgl. Flashar, ZAW 28 218; Růžička, KD 51) — *n. pr.* eines Königs Gn 14 1. 9. Vgl. Schrader, SbBA 1895 961 ff.; Hommel, AiÜ 148. 185; Jensen, ZDMG 50 251 f.; Sarsowsky, Hakedem 1 27; Sayce, OLz 13 489.†

תהה davon: תֹּהוּ.

תֹּהוּ (v. תהה; vgl. ar. تيه unwegsame Wüste, تاه erschreckt w. = aram. [auch b. a.] תוה, ܬܘܗ, Barth, ES 14; Fr., BzA 3 68) *m.* (vgl. ZAW 16 112) — **1.** etwas Wüstes Gn 1 2. Jes 45 18 (Hirsch, JQR 14 134 f., faßt hier תהו als Subj.: Götze). Jer 4 23 (vgl. Gunkel, SuC 138). Hi 26 7; Einöde Dt 32 10. Ps 107 40. Hi 6 18. 12 24; קִרְיַת־תֹּהוּ die verödete Stadt Jes 24 10; קַו־תֹהוּ וְאַבְנֵי־בֹהוּ *die Richtschnur der Verödung u. das Richtblei der Verwüstung* Jes 34 11. — **2.** das Leere, Eitele (syn. v. הֶבֶל), Jes 59 4. (Sir 41 10); parall. m. אַיִן nichts Jes 40 17. 23; v. inhaltslosen Behauptungen Jes 29 21, v. d. Götzen od. Götzendienern 1 S 12 21. Jes 41 29. 44 9. לְתֹהוּ Jes 49 4 u. תֹּהוּ 45 19 *adv.* umsonst (Marti: בַּת׳).†

תְּהוֹם (ass. *tiâmtu, tâmtu, tâmdu* Meer, *Tiâmat*, das Meerungeheuer im bab. Schöpfungsepos; ar. تِهَامَةٌ, s. Hoffm., ZAW 3 118; Jacob, Beduinenleben 2; n. d. gew. Auffassung v. הום, n. Jensen, KB 6, 1 559 f. v. تهم stinken, wogegen Haupt, ZDMG 61 295) *pl.* תְּהוֹמוֹת, תְּהֹמֹת, תְּהֹמוֹת (s. Baer zu Ps 71 20) m. Ausn. v. Jes 63 13. Ps 106 9 immer ohne Art., *m.* u. *f.* (ZAW 16 62; Kön. 3 167; Bender, ZAW 23 20). — **1.** d. Urwasser, d. Chaos Gn 1 2. Ps 33 7. 104 6. — **2.** d. Ozean, meistens m. Einschluß des großen Weltmeeres, worauf die Erde ruht, d. woher alle Wasser der Erde kommen Gn 8 2. Jes 51 10. Ez 26 19. 31 4. 15. Hab 3 8. Jon 2 6. Pr 3 20. 8 24. 27 f. Hi 28 14. 38 16. 30. 41 24. (Sir 16 18). תְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת *die Flut, die drunten ruht* Gn 49 24. Dt 33 13. תְּהוֹם רַבָּה Gn 7 11. Am 7 4. Ps 36 7. — **3.** jede große Wassermasse Ez 26 19; תְּהוֹם אֶל־תְּהוֹם קוֹרֵא *eine Flut ruft der andern* Ps 42 8; *pl.* Fluten Ex 15 5. 8. Jes 63 13. Ps 77 17. 78 15. 106 9, v. Quellströmen Dt 8 7. — **4.** die Tiefen des Meeres Ps 107 26. 135 6. 148 7 (Perles, JQR 18 388: Seeungeheuer; vgl. Sir 42 18), der Erde Ps 71 20; Olsh., Wellh., Duhm: תַּחְתִּיּוֹת, (Sir 51 5 רחם תהום).†

תָּהֳלָה (n. Dillm. v. תהל, wozu er Lex. aeth. 552 äth. ተሐለ stellt; vgl. وهل irren, u. Barth § 179 Anm. 3) — Hi 4 18 Irrtum, Sünde. (Hupf., Merx, Budde: תִּפְלָה).†

תְּהִלָּה (v. הלל II; Barth § 180$^{c}\beta$) *cstr.* תְּהִלַּת, m. *suff.* תְּהִלָּתִי, Jer 49 25 *Kr.*: תְּהִלַּת (Ges. § 80^{g}; Giesebr. str. d. *suff.* in מְשׂוֹשִׂי), תְּהִלָּתֶיךָ Ps 9 15 (wahrsch. als *pl.* zu vokalisieren), תְּהִלָּתֶךָ, *pl.* תְּהִלּוֹת u. תְּהִלֹּת, *f.* — **1.** Ruhm, Moabs Ruhm Jer 48 2, d. Ruhm der ganzen Erde, v. Babel Jer 51 41, עִיר תְּהִלָּה eine vielgerühmte Stadt Jer 49 25 (s. Duhm); מַעֲטֵה ת׳ Ruhmesgewand Jes 61 3; Gottes Ruhm Jes 42 8. 48 9, erfüllt d. Erde (neben הוֹד) Hab 3 3 (n. Duhm: Abglanz v. הלל I), besteht auf ewig Ps 111 10; seinen Ruhm verkünden Jes 42 12, vgl. 10, 43 21. Ps 35 28. 51 17. 79 13. 102 22. 106 2. 145 21; *pl.* Ruhmestaten Jes 60 6. 66 7. Ps 9 15 (s. ob.). 78 4, seinen Ruhm mehren Ps 71 14; נוֹרָא תְהִלֹּת furchtbar an Ruhmestaten Ex 15 11. Gott als d. תְּהִלָּה d. Ruhm Israels Dt 10 21, vgl. Jer 17 14. Ps 109 1, m. בְּךָ Ps 71 6 (aber Wellh. n. Sy.: תוֹחַלְתִּי); Israel als Gottes Ruhm Jer 13 11. 33 9; נתן לִתְהִלָּה Dt 26 19. Zeph 3 20, שׂים לת׳ Zeph 3 19, ohne לְ Jes 62 7, תְּהִלָּה neben יְשׁוּעָה Jes 60 18, neben צְדָקָה Jes 61 11. — **2.** Lobpreis, Lobgesang Ps 22 26. 33 1. 34 2. 40 4. 48 11. 65 2. 66 2 (vgl. Baethg.). 71 8. 100 4. 106 12. 47. 119 171. 147 1. 148 14. 149 1. Neh 9 5. 1 Ch 16 35. 2 Ch 20 22. (Sir 15 9), als Überschr. Ps 145 1, קוֹל תְּהִלָּה Ps 66 8, שִׁיר ת׳ Neh 12 46; v. Gott יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל Ps 22 4. Vgl. auch zu תְּהִלָּה.†

תַּהֲלוּכָה* (v. הלך; Barth § 188^{b}) *pl.* תַּהֲלֻכֹת — Zug, Prozession Neh 12 31 (Smend u. a.: הָאַחַת הֹלֶכֶת).†

תַּהְפֻּכָה* (v. הפך; Barth § 188^{b}) *pl.* תַּהְפֻּכוֹת — **1.** Verkehrtheit, Verschrobenheit Dt 32 20. — **2.** Falschheit, Ränke Pr 2 12. 14. 6 14. 10 32. 16 30. 23 33, לְשׁוֹן תַּהְפֻּכוֹת eine falsche Zunge 10 31, פִּי תַהְפֻּכוֹת 8 13, אִישׁ תַּהְפֻּכוֹת 16 28.†

תָּו (vgl. ar. تَوَاءٌ eingebranntes Zeichen, Bauer, ZDMG 66 269 f., u. תוה I) m. *suff.* תָּוִי — Zeichen Ez 9 4. 6; Beglaubigungszeichen einer Urkunde Hi 31 35 (vgl. Dillm.; anders Frd. Del., D. B. Hiob 168 f.; Chajes, GSA 20 308, der in d. mass. Vokal. eine Kontraktion f. תאוי Wunsch, sieht, l.: תָּוִי u. erklärt: Schriftstück).†

תוא s. תְּאוֹ.

תוֹאֲמִם (s. zu תאם; vgl. Barth § 182^{b} Anm. 1;

Kön. 2 69; Haupt, Canticles 57 u. dag. Brockelm., VGr 1 79, der v. einer doppelt. Singularf. *tau'am* u. *tu'âm* ausgeht) Ex 36 29, תְּאֲמִם 26 24 u. תְּאוֹמִים Gn 38 27, תוֹמִם 25 24 (Ges. § 23f), *cstr.* תְּאוֹמֵי Ct 4 5 u. תָּאֳמֵי (or. תאומי, Kahle 76) Ct 7 4 *pl.* — Zwillinge Gn 25 24. 38 27. Ct 4 5. 7 4, auch v. leblosen Gegenständen Ex 26 24. 36 29; vgl. auch zu תֹּם u. תַּמִּים.†

תּוּבַל Jes 66 19. Ez 27 13 u. תֻּבַל, *i. p.* תֻּבָל (s. Baer z. 1 Ch 1 5) — *n. pr.* eines Volkes Gn 10 2. Jes 66 19. Ez 27 13. 32 26. 38 2 f. 39 1. 1 Ch 1 5, d. Tibarener, ass. *Tabal*, s.-ö. v. Schwarzen Meere, n. d. ass. Inschriften bis Cicilien hin wohnend, vgl. Dillm. zu Gn 10 2; Del., Pa. 250 f.; Jeremias, AT 257.†

תּוּבַל קַיִן — *n. pr.* Tubalkain, Sohn Lamechs, Erfinder der Erz- u. Eisenarbeit Gn 4 22.†

תובנה Hi 26 12 Schreibf. des *Kt.* f. תְּבוּנָה Klugheit.

תּוּגָה (v. יגה II) *cstr.* תּוּגַת — Kummer Ps 119 28. Pr 10 1. 14 13. 17 21.†

תּוֹגַרְמָה s. תֹּגַרְמָה.

תּוֹדָה (v. ידה II; Barth § 189e) *cstr.* תּוֹדַת, *pl.* תּוֹדוֹת, תודת Neh 12 31. 40), *f.* — **1.** Lob, Preis Jes 51 3. Jer 30 19. Ps 69 31. 95 2. 100 4. 147 7; *pl.* Neh 12 27; קוֹל תּוֹדָה Jon 2 10. Ps 26 7. 42 5; m. נתן u. לְ Gott (durch ein Geständnis, vgl. Jacob, ZAW 22 62) die Ehre geben Jos 7 19. Esr 10 11 (vgl. ידה II *Hiph.* *no.* 2). — **2.** ein Chor Lobsingender Neh 12 31. 38. 40. — **3.** eine Opferart, Dankopfer, הִקְרִיב עַל תּוֹדָה Lv 7 12, הֵבִיא תוֹדָה קַטֵּר תּוֹדָה Am 4 5, Jer 17 26. 33 11. 2 Ch 29 31, זֶבַח הַתּוֹדָה Lv 7 12. 22 29. 2 Ch 33 16, זֶבַח תּוֹדַת שְׁלָמִים Lv 7 13. 15, viell. auch in מִזְמוֹר לְתוֹדָה Ps 100 1; bildl. f.: Danksagung, m. זָבַח Ps 50 14. 23. 107 22. 116 17, m. שִׁלֵּם Ps 56 13.†

I. תוה davon תָּו s. d. (dann viell. m. אוה [s. אוה *Hithpa.*] verwandt); od. möglicherweise *den.* v. תָּו.

Pi. impf. וַיְתָו (Ges. § 75bb) 1 S 21 14 — Zeichen machen, kritzeln (vgl. Sir 43 13), aber Tf. f. וַיְתֹף er schlug (LXX).†

Hiph. pf. הִתְוִית — Zeichen machen, m. תָּו verbunden Ez 9 4.†

II. תוה vgl. aram. ܬܘܐ, תוא (auch תהא, nh. תהה) bereuen, Nöld., ZDMG 57 415.

Hiph. pf. הִתְווּ — kränken, m. d. *acc.* Gott Ps 78 41, LXX: παρώξυναν.†

תּוֹחַ (vgl. Pick, OLz 9 104) — *n. pr. m.* 1 Ch 6 19, wofür 1 S 1 1 תֹּחוּ.†

תּוֹחֶלֶת (v. יחל; Barth § 189d) m. *suff.* תּוֹחַלְתִּי, תֹּחַלְתּוֹ, *f.* — Erwartung, Hoffnung Ps 39 8. Pr 10 28. 11 7. 13 12. Hi 41 1. Thr 3 18. (Sir 14 2). Vgl. zu תְּהִלָּה.†

תוך davon: תָּוֶךְ; vgl. במתכת inmitten, Klmw 5.

תָּוֶךְ (v. תוך) *cstr.* תּוֹךְ, m. *suff.* תּוֹכִי, תּוֹכוֹ, תּוֹכָהּ, תּוֹכֵכִי, תּוֹכֵךְ Ps 116 19. 135 9, תּוֹכְכֶם, תֹּכְכֶם, תֹּכָם Hi 2 1, תּוֹכֶהְנָה Ez 16 53 (Ges. § 91f), *m.* — Mitte, *die Stadt* (sei) בְּתָוֶךְ *in der Mitte* (des Raumes) Nu 35 5. Jos 8 22. Ri 15 4. Jes 66 17 (vgl. Marti); *er zerschnitt sie* בְּתָוֶךְ *in der Mitte* (vgl. חָצִי), d. h. in zwei Hälften Gn 15 10 (Ehrl.: בְּתוֹר); als *gen.* שַׁעַר הַתָּוֶךְ Jes 39 3, s. שַׁעַר *no.* 13, עַמּוּדֵי הַתָּוֶךְ die mittleren Säulen Ri 16 29; als *cstr.*: d. Mitte des Tales Dt 3 16. Jos 12 2, eines Holzes Ez 15 4, d. mittlere Teil eines Vorhofes 1 K 8 64. 2 Ch 7 7, d. Innere einer Sänfte Ct 3 10.† — M. *praepp.*: **1.** בְּתוֹךְ *a)* mitten in Gn 1 6. Jos 3 17, mitten in d. Unreinheit Lv 16 16; n. Verben d. Bewegung, zB. בְּתוֹךְ הַיָּם mitten ins Meer Ex 14 27; häuf. aber nur s. v. a.: im Inneren, in, in einem Zelte Gn 9 21, in einem Hause 1 S 18 10, in einer Stadt Gn 18 24, m. הַיְרִיעָה umgeben von einem Zelttuche 2 S 7 2, בְּתוֹךְ מֵעָי Ps 40 9, בְּתוֹךְ חִכּוֹ in seinem Munde Hi 20 13, in einem Kruge Ri 7 16, בְּתוֹךְ הַלַּיְלָה während der Nacht 1 K 3 20; m. Vv. der Bewegung 1 S 9 14, in etw. hineinarbeiten Ex 39 3. — *b)* mitten durch Ex 14 16. 29. Ez 9 4. — *c)* in bezug auf viele: *inter*, unter Gn 23 6. 10. 35 2. 40 20. Jes 24 13, m. einem *coll.* Gn 3 8. Ex 2 5, m. einem V. der Bewegung Hi 2 1. — **2.** מִתּוֹךְ aus d. Mitte heraus, aber nur s. v. a.: aus, Ex 33 11. Jer 51 6 u. ö.. aus etw. heraus reden Ex 3 4. — **3.** אֶל־תּוֹךְ in die Mitte hinein, dann: ins Innere, in etwas hinein, Dt 13 17. 21 12. Ez 5 4 u. ö. (2 S 3 27 l.: אֶל־יֶרֶךְ). — **4.** עַד־תּוֹךְ 2 S 4 6 (l.: שֹׁעֶרֶת הַבַּיִת). — **5.** מֵעַל־תּוֹךְ aus etw. hinweg Ez 11 23.

Derivat: תִּיכוֹן.

תּוֹךְ s. v. a. תֹּךְ Bedrückung, s. d.

תּוֹכֵחָה (v. יכח; Barth § 189d) *pl.* תּוֹכֵחוֹת — Züchtigung, Strafe, s. v. a. תּוֹכַחַת *no.* 4. 2 K 19 3. Jes 37 3. Hos 5 9. Ps 149 7.†

תּוֹכַחַת, תֹּכַחַת (v. יכח; Barth § 182 Anm. 2), Pr 15 5, m. *suff.* תּוֹכַחְתִּי, *pl.* תּוֹכָחוֹת, *cstr* תּוֹכְחוֹת, תֹּכָחוֹת, *f.* — wie ἔλεγχος: **1.** das Dartun, Beweisen Hi 13 6. *Pl.* Beweise Hi 23 4, Wider-

reden Ps 38 15, אִישׁ תּוֹכָחוֹת Mann der Widerreden, d. h. Eigensinniger, der sich nichts sagen läßt Pr 29 1. — **2.** Zurechtweisung, Warnung Pr 1 23. 25. 30. 3 11. 5 12. 10 17. 12 1. 13 18. 15 5. 10. 31 f. *Pl* תּוֹכְחוֹת מוּסָר Pr 6 23 (Oort: תּוֹכַחַת וּמ׳). — **3.** Tadel, Rüge Pr 27 5. 29 15, u. milder: Einrede, Klage (an Gott) Hab 2 1. — **4.** Züchtigung, Strafe Ps 73 14. *Pl.* Ps 39 12; תֹּכְחוֹת חֵמָה Züchtigungen des Grimmes Ez 5 15. 25 17 (an beiden Stellen v. Corn. gestr.). Vgl. Sir 41 4.†

תּוּכִּיִּים 2 Ch 9 21 s. תֻּכִּיִּים.

תּוֹלָד — *n. pr.* Ort im St. Simeon 1 Ch 4 29, auch אֶלְתּוֹלַד Jos 15 30. 19 4.†

תּוֹלֵדוֹת* (v. ילד: so St. § 263. 317aβ u. Barth § 182 Anm. 2. 189[d] u. syr. ܬܘܠܕܬܐ; dag. nh. *sg.* תּוֹלָדָה Erzeugnis, *pl.* Unterarten) *cstr.* תּוֹלְדוֹת, m. *suff.* תֹּלְדֹתָיו, תֹּלְדֹתָם, תּוֹלְדֹתָם — eig.: Zeugungen, dah.: **1.** Geschlechter, Sprößlinge Nu 1 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42; לְתוֹלְדֹתָם n. ihren Geschlechtern Gn 10 32. 25 13. Ex 6 16. 19. 1 Ch 5 7. 7 2. 4. 9. 8 28. 9 9. 34. 26 31, כְּתוֹלְדֹת Ex 28 10. — **2.** Geschlechtsfolge, od. allgemeiner: Geschlechtsgeschichte, m. d. *gen.* des Stammvaters Gn 5 1. 6 9. 10 1. 11 10. 27. 25 12. 19. 36 1. 9. 37 2. Nu 3 1. Ru 4 18. 1 Ch 1 29. — **3.** im uneigentl. S.: *Hervorbringen des Himmels und der Erde* Gn 2 4. Anders Lag., Or. 2 40 f.†

תּוֹלוֹן 1 Ch 4 20 *Kt.*, s. תִּילוֹן.

תּוֹלָל* m. *suff.* תּוֹלָלֵינוּ — Ps 137 3, gew. als *abstr. pro concr.* v. ילל abgeleitet: was Wehklage hervorruft, Mißhandlung, Peiniger; doch erinnert Ges., Thes. 597, auch an ar. تَلَّ zu Boden schleudern, vgl. Yahuda, JQR 15 714; Hupf. u. Baethg. verm.: שׁוֹלָלֵינוּ; Hal., Chey.: חוֹלְלֵינוּ unsere Tänzer; Duhm: הוֹלָלֵינוּ.†

I. **תּוֹלָע** (vgl. zu תלע u. תּוֹלֵעָה) — m. Kermes gefärbtes Zeug (vgl. zu שָׁנִי) Jes 1 18. Thr 4 5.†

II. **תּוֹלָע** (LXX Θωλα; vgl. Nöld., BsS 90) — *n. pr. m.* **1.** des ältesten Sohnes Issachars Gn 46 13. Nu 26 23. 1 Ch 7 1 f. *Patr.* תּוֹלָעִי Nu 26 23. — **2.** eines israelitischen Richters Ri 10 1.†

תּוֹלֵעָה (vgl. zu תלע) Jes 14 11. Hi 25 6† u. תּוֹלַעַת, m. *suff.* תּוֹלַעְתָּם, *pl.* תּוֹלָעִים — **1.** Wurm, d. Pflanze verderbend Dt 28 39. Jon 4 7, vgl. *pl.* Ex 16 20; in den Gräbern Jes 14 11. 66 24; als Bild des Schwachen u. Unbedeutenden Jes 41 14. Ps 22 7. Hi 25 6. — **2.** der Kermeswurm (s. zu שָׁנִי) תּוֹלַעַת שָׁנִי Ex 25 4. 26 1. 31. 36. 27 16. 28 5. 6. 8. 15. 33. 35 6. 23. 25. 35. 36 8. 35. 37. 38 18. 23. 39 1—3. 5. 24. 29. Nu 4 8; שְׁנִי הַתּוֹלַעַת Lv 14 4. 6. 49. 51. 52. Nu 19 6.†

תּוֹמִיךְ Ps 16 5 s. תמך.

תּוֹמִים s. zu תּוֹאָמִם.

תּוֹמָן (תּוֹמָן) Gn 36 15 *Kt.* f. תֵּימָן.

תּוֹעֵבָה (ph. תעבת Lidz. 387; n. Barth § 189[d] v. יעב, vgl. zu תעב u. עוב *Hiph.*), *cstr.* תּוֹעֲבַת, *pl.* תּוֹעֵבוֹת, תֹּ׳, תּוֹעֲבֹת, *cstr.* תּוֹעֲבוֹת, תֹּ׳, תּוֹעֲבֹת, m. *suff.* תּוֹעֲבוֹתֶיךָ, תּוֹעֲבֹתָם, תֹּעֲבֹתֵיהֶם, *f.* — Greuel, Abscheu, im kult. S.: v. unreinen Speisen Dt 14 3, ein Greuel f. d. Ägypter Gn 43 32, v. Schafhirten 46 34, v. Opfern Ex 8 22; חֻקּוֹת הַתּוֹעֵבֹת greuliche Sitten Lv 18 30, תֹּ׳ יהוה Dt 12 31; v. d. Opfern der Gottlosen Jes 1 13. Pr 21 27. 28 9. Im sittlichen S., v. d. Unzucht Lv 18 22. 26. 20 13, m. לִפְנֵי י׳ Dt 24 4, v. anderen Sünden Pr 3 32. 6 16 u. ö. (Sir 15 13), sieben Greuel sind in seinem Inneren Pr 26 25, ein Greuel meinen Lippen Pr 8 7, den Königen 16 12, den Gerechten 29 27, den Toren 13 9, תּוֹעֲבַת לְאָדָם 24 9 (M. Lambert, RÉJ 42 266 str. לְ). Bes. v. d. Götzen od. Götzenbildern Dt 7 26. 32 16. 1 K 14 24. 2 K 16 3. 21 2. 23 13. Jes 41 24. 44 19. Jer 16 18. Ez 7 20. Esr 9 1 (v. M. Lambert, RÉJ 49 297, gestr.) u. ö. עָשָׂה תּוֹעֵבָה Lv 20 13. Jer 6 15 u. ö., m. תּוֹעֵבוֹת גְּדוֹלוֹת Ez 8 6, m. דְּבַר הַתּוֹעֵבָה Jer 44 4. שִׂים פ׳ לְתוֹעֵבָה Jer 2 7, שַׁתַּנִי תוֹעֵבוֹת לְ Ps 88 9. תּוֹעֲבוֹת רָעוֹת Ez 6 11 (s. aber Corn.).

תּוֹעָה (v. תעה) — **1.** Irrsal, im religiösen S.: Abfall v. Gott Jes 32 6. — **2.** Verwirrung, Unheil Neh 4 2.†

תּוֹעָפוֹת *cstr.* תּוֹעֲפוֹת, *pl.* — unsicheres W.: **1.** תּוֹעֲפוֹת הָרִים Ps 95 4; — **2.** תּוֹעֲפוֹת רְאֵם Nu 23 22. 24 8; — **3.** כֶּסֶף תּוֹעָפוֹת Hi 22 25. Die meisten denken an ein יעף = يفع (Frd. Del., D. B. Hiob 152 n. d. Ass. an ein תעף) emporragen, also: **1.** Gipfel der Berge, — **2.** Hörner des Wildstieres, — **3.** Silber der Haufen, Barren. Anders Ges., Thes. 610. (Budde zu Hi 22 25: תּוֹרָתוֹ, Duhm: מוּפָּזוֹת, Baer: וְאוֹפִיר [einfacher: כֶּתֶם אוֹפִיר], vgl. auch Chey., ET 10 94).†

תּוּף s. zu תֹּפֶת.

תּוֹצָאוֹת (v. יצא) *cstr.* תּוֹצְאוֹת, תּוֹצְאֹת, תֹּצְאוֹת, m. *suff.* תּוֹצְאוֹתָם, *pl.* — **1.** Ort des Ausganges, Tor Ez 48 30; Quelle: תּוֹצְאוֹת חַיִּים Quelle des Lebens Pr 4 23; Ausläufer einer Ebene 1 Ch

5 16; Ausläufer, Endpunkt einer Grenzlinie Nu 34 4. 5. 8. 9. 12. Jos 15 4. 7. 11. 16 3. 8. 17 9. 18. 18 12. 14. 19. 19 14. 22. 29. 33. — **2.** bildl.: Ausweg, Rettung, לַמָּוֶת תּוֹצָאוֹת Rettung vom Tode Ps 68 21.†

תוקהת 2 Ch 34 22 *Kt.*, s. תָּקְהַת.

תור vgl. chr. pal. ܬܐܪ (Schwally, Idiotic. 100), sam. תור, תער betrachten, verstehn; n. Ges. u. a. urspr.: herumgehn, vgl. ass. *târu* sich wenden (*tajjâru* barmherzig, wovon palm. תירא, Lidz. 386), s. auch z. יָתוּר; ar. تور herumgehn; Barth, ES 67, vergl. dag. تأر IV scharf hinblicken; s. auch zu תאר.

Kal pf. תַּרְתֶּם, תָּרוּ, תַּרְתִּי; *impf.* תָּתוּרוּ, יָתֻרוּ, יָנֻי; *inf.* תּוּר; *pt. pl.* תָּרִים — **1.** auskundschaften, ein Land (vgl. מְרַגְּלִים u. ass. *dajjalu* Kundschafter, v. *dâlu* umhergehn) m. d. *acc.* Nu 13 2. 16. 17. 21. 25. 32. 14 6. 7. 34. 36. 38 (vgl. auch zu יָתוּר), m. d. *acc.* u. לְ: etw. für einen aussuchen Nu 10 33. Dt 1 33. Ez 20 6 (Corn.: נָתַתִּי); erkunden, ergründen, neben ידע Koh 7 25, m. עַל Koh 1 13 (vgl. Kuenen, Einl. 3 192; Siegfr., Pred. 20; m. לְ u. *inf.* (darauf denken, etw. zu tun, wie man etw. tue) Koh 2 3. — **2.** als *pt.* אַנְשֵׁי הַתָּרִים Handelsleute 1 K 10 15. 2 Ch 9 14 (SBOT zu 1 K 10 15 l.: תַּגָּרִים [vgl. zu מכר] u. m. Klost.: עַנְשֵׁי f. אנשי). — **3.** m. אַחֲרֵי folgen, sich v. etw. verlocken lassen Nu 15 39.†

Hiph. impf. יָתֵר, וַיָּתִירוּ — auskundschaften, m. בְּ d. O. Ri 1 23 (Torczyner, ZDMG 66 392: auf Kundschaft senden gegen; Giesebr., Moore n. LXX: וַיִּתְּנוּ); wohl auch Pr 12 26 (viell. יָתֵר od. יָתֵר), wo wahrsch. מֵרֵעֵהוּ z. l., vgl. Del. u. Now. z. St.: *er erspähet sich seine Weide.* — 2 S 22 33 ist n. Ps 18 33: וַיִּתֵּן f. וַיַּתֵּר z. l.†

Derivv.: יָתוּר (s. d.) u. viell. תור I.

I. תּוֹר* (v. תור?; vgl. j.-a. תּוֹרָא Schnur, Rand [Fr. 255], viell. auch ass. *turru*), *sg.* nur *def.* תֹּר, *pl.* תֹּרִים, *cstr.* תּוֹרֵי — **1.** Schnur v. Perlen od. v. aufgereihtem edeln Metall Ct 1 10. 11; vgl. Haupt, Bibl. Liebeslieder 44. — **2.** d. Reihe, die bei einem Turnus an jem. kommt Esth 2 12. 15 (vgl. تارة Umkreis, Zeit, περίοδος). So viell. כְּתוֹר הָאָדָם 1 Ch 17 17 (Parallelst. 2 S 7 19); Wellh.: וַתַּרְאֵנִי דוֹרֹת הָאָדָם *du zeigtest mir Generationen von Menschen*; Klost., Perles, An. 68: כְּתֹאַר, vgl. weiter Budde zu 2 S 7 19.†

II. תּוֹר (*onomatop.*, vgl. *turtur*; s. Lag., M. 3 30) m. *suff.* תּוֹרְךָ, *pl.* תֹּרִים, *f.* (nh. *m.*, ZAW 25 339) — Turteltaube Jer 8 7; als Opfertier Gn 15 9. Lv 1 14. 5 7. 11. 12 6. 8. 14 22. 30. 15 14. 29. Nu 6 10; die Stimme der Turteltaube Ct 2 12; Ps 74 19 heißt Israel *deine T.* als unschuldiges (u. verfolgtes) Volk.†

תּוֹרָה (vgl. zu ירה III *Hiph.*) *cstr.* תּוֹרַת, m. *suff.* תּוֹרָתִי; *pl.* תּוֹרוֹת, תּוֹרֹת, m. *suff.* תּוֹרֹתַי, תּוֹרֹתָיו, תּוֹרֹתָו, *f.* (vgl. ZAW 16 98) — **1.** Unterweisung, Lehre Hi 22 22, zB. v. d. elterlichen Mahnungen Pr 1 8, v. d. Lehre der Weisen 3 1. 6 23. 13 14. 28 4. 7. 9; v. der in der Geschichte liegenden Belehrung Ps 78 1. — **2.** v. kultischen Anweisungen u. Regeln Lv 6 2. 7 37. 14 54 u. ö. תּוֹרָה אַחַת die gleiche Regel Ex 12 49. Lv 7 7. Nu 15 16; vgl. Ez 43 12 die Regelung, Bestimmung des Hauses. — **3.** bes. die Anweisungen Gottes, im *pl.* Gn 26 5. Ex 16 28. 18 16. 20. Ps 105 45; im *sg.* Belehrung über den Heilsweg Jes 8 16. 20. Meistens im *sg.*: *a*) v. der v. den Propheten vorausgesetzten u. vorgetragenen Belehrung über Gottes Willen Jes 1 10. 2 3. 5 24. 30 9. 42 21. 24. Jer 6 19. 9 12. 16 11. 31 33. Hos 8 1. 12. Am 2 4. Mi 4 2. Hab 1 4. Sach 7 12, vgl. Pr 29 18. — *b*) v. d. v. den Priestern überlieferten Belehrung Dt 33 10. Jer 2 8 (vgl. תפש). 18 18. Ez 7 26. 22 26. Hos 4 6. Zeph 3 4. Hgg 2 11. Mal 2 6 (תּוֹרַת אֱמֶת). 7—9. Thr 2 9. — *c*) v. der durch Mose vermittelten Offenbarung (dem Gesetze) Dt 1 5. 4 8. 44. 17 18. 19. 33 4. Jos 1 7. 2 K 17 13. 21 8. Ps 78 5. Neh 8 14. (Sir 15 1 u. ö.), תּוֹרַת משׁה 1 K 2 3. 2 K 23 25. Mal 3 22. Esr 7 6, תּוֹרַת יהוה Esr 7 10. 2 Ch 17 9, vgl. Ps 1 2. 19 8. 119 72. (תורת חיים Sir 45 5); סֵפֶר הַתּוֹרָה Dt 28 61. 2 K 22 8. 11. Neh 8 3; סֵפֶר תּוֹרַת משׁה 2 K 14 6. Neh 8 1; סֵפֶר תּוֹרַת הָאֱלֹהִים Neh 8 18. — Üb. 2 S 7 19 s. zu תּוֹר I a. E.

תּוֹשָׁב (v. ישׁב; Barth § 183[c]; Brockelm., VGr 1 385; äg. aram. תותב APO 57 2, vgl. Nöld., Unterss. z. Achiqar 14; syr. ܬܘܬܒܐ) *cstr.* תּוֹשַׁב, m. *suff.* תּוֹשָׁבְךָ, *pl.* תּוֹשָׁבִים, *cstr.* תֹּשָׁבֵי 1 K 17 1, *m.* — *inquilinus*, Beisaß, der sich irgendwo aufhält, ohne das Bürgerrecht zu haben (üb. d. Verhältnis zu גֵּר s. Berthol., SIF 156 ff., Baentsch u. Holz. zu Ex 12 45) Gn 23 4. Ex 12 45. Lv 22 10. 25 6. 23. 35. 40. 45. 47 (s. BH). Nu 35 15. 1 K 17 1 (vgl. zu תִּשְׁבִּי). Ps 39 13. 1 Ch 29 15.†

תּוּשִׁיָּה u. (s. Baer zu Pr 3 21 u. Hi 5 12) **תֻּשִׁיָּה** (n. d. meisten v. ישׁה, vgl. Barth § 189[e] u. etw. anders ES 66 f., ZA 23 96, dag. leitet es Haupt, SBOT s. Pr 2 7, v. اسى ab, vgl. K. J. Grimm, JAOS 22 35—44; ein ass. V. *asû* unterstützen,

helfen, existiert jedoch nicht, ebensowenig ein *subst.* *usâtu* Hilfe, u. im aram. אסא, ܐܣܐ heilen, ar. اسى helfen, sieht Zimmern *denomm.* v. dem aus d. ass. *asû* entlehnten אָסְיָא, ܐܣܝܐ Arzt, vgl. z. אָסוֹן), *f.* — ein der Chokmasprache eigentümliches W.: **1.** Hilfe, Rettung Pr 2 7. Hi 6 13 (vgl. Sir 38 8). — **2.** das sich zu helfen Wissen, Umsicht, Klugheit Pr 3 21, neben עֵצָה Jes 28 29. Pr 8 14, neben חָכְמָה Hi 26 3, neben עֹז Hi 12 16, בְּכָל־תּוּשִׁיָּה m. aller Kraft Pr 18 1; עשׂה ת׳ Erfolg haben, Bleibendes schaffen Hi 5 12. Unklar Mi 6 9 (s. Marti; Haupt, AJSL 26 223: תּוֹשִׁיעַ יִרְאֵי); Hi 11 6, vgl. zu כֶּפֶל, v. Siegfr., SBOT gestr.; 30 22 *Kr.*, Duhm: מִתּוּשִׁיָּה ohne Halt. Vgl. noch Joüon, MFoB 3 326 ff., der dem W. überall d. Bed.: Rat, Plan gibt.†

תּוֹתָח — Hi 41 21, n. d. gew. Auff. Keule, v. יתח = وتخ m. einem Knüttel schlagen; n. Barth § 183c ein Fw. aus ass. *tartaḫu* Keule (n. Frd. Del., HWb 630: Wurfspeer; n. Jensen, KB 6, 1 328: Pfeil, vgl. Haupt, AJSL 24 101).†

תזז vgl. nh., j.-a. נתז abspringen.

Hiph. pf. i. p. הֵתַז — m. d. *acc.*, die Ranken abreißen Jes 18 5.†

תַּזְנוּת (v. זנה; Barth § 260c), m. *suff.* תַּזְנֻתֵךְ, תַּזְנוּתֶיהָ, תַּזְנֻ׳, תַּזְנוּתַיִךְ (n. Ges. § 91l), u. תַּזְנוּתָם — Hurerei, f. Götzendienst Ez 16 15. 20. 22. 25 f. 29. 33 f. 36. 23 7 f. 11. 14. 17—19. 35. 43.†

תַּחְבֻּלוֹת (vgl. zu חבל I), m. *suff.* תַּחְבּוּלֹתָיו (Hi 37 12; *Kt.*: תחבולתו), *pl.* — Überlegungen, kluge Gedanken, m. קנה Pr 1 5 (vgl. Sir 32 16), vor dem Kriege Pr 20 18. 24 6, in der Leitung des Staates Pr 11 14, v. Gott Hi 37 12, böse Pläne Pr 12 5 (v. guten u. bösen Sir 37 17).†

תֹּחוּ s. תּוֹחַ.

תַּחְכְּמֹנִי — *patr.* v. einem sonst nicht vorkommenden *n. pr. m.* תַּחְכְּמֹן 2 S 23 8. Vgl. חַכְמֹנִי.†

תַּחֲלֻאִים (v. חלה; Barth § 186b), *cstr.* תַּחֲלוּאֵי, m. *suff.* תַּחֲלֻאֶיהָ, תַּחֲלוּאָיְכִי, *m. pl.* — Krankheiten Dt 29 21. Ps 103 3. 2 Ch 21 19; מְמוֹתֵי תַחֲלֻאִים יָמֻתוּ *an tödlichen Krankheiten werden sie sterben* Jer 16 4; תַּחֲלוּאֵי רָעָב Hungerleiden Jer 14 18.†

תְּחִלָּה (v. חלל I; Barth § 189f), *cstr.* תְּחִלַּת — Anfang Pr 9 10. Koh 10 13, בַּתְּחִלָּה anfangs 2 S 17 9, zuerst Ri 1 1. 20 18, vordem Gn 41 21. Jes 1 26, d. vorige Mal Gn 13 3. 43 18. 20. Dn 8 1. 9 21; בִּתְחִלַּת m. folg. *gen.* 2 S 21 9 *Kr.* 2 K 17 25. Am 7 1. Ru 1 22. Dn 9 23. Esr 4 6, תְּחִלַּת als *acc.* Hos 1 2, vgl. 2 S 21 9 *Kt.*, מִתְּחִלַּת 2 S 21 10. — Neh 11 17 l. תְּהִלָּה.†

תְּחִלַּת s. תּוֹחֶלֶת.

תַּחְמָס — Lv 11 16. Dt 14 15 Name eines unreinen Vogels; üb. d. Versuche, ihn zu bestimmen (Strauß, Eule, Schwalbe, Kuckuck) s. Dillm.†

תַּחַן — *n. pr. m.* **1.** (Sam.: תחם, LXX: Ταναχ) Nu 26 35. *Patr.* תַּחֲנִי Nu 26 35. — **2.** 1 Ch 7 25.†

I. **תְּחִנָּה** (v. חנן I; Barth § 189f) *cstr.* תְּחִנַּת, m. *suff.* תְּחִנָּתִי, *pl.* m. *suff.* תְּחִנֹּתֵיהֶם, *f.* — **1.** Gnade, Erbarmen Jos 11 20. Esr 9 8. — **2.** Bitte, Flehen (v. חנן *Hithpa.* flehen) 1 K 8 28. 30. 38. 45. 49. 52. 54. 9 3. Ps 6 10. 55 2. 119 70. 2 Ch 6 19. 29. 35. 33 13, m. נפל לִפְנֵי Jer 36 7. 37 20. 38 26. 42 2. 9. Dn 9 20; *pl.* (Kropat 10) 2 Ch 6 39.†

II. **תְּחִנָּה** — *n. pr. m.* 1 Ch 4 12.†

תַּחֲנוּן* (v. חנן I; Barth § 188b), *pl.* תַּחֲנוּנִים, *cstr.* תַּחֲנוּנֵי, m. *suff.* תַּחֲנוּנַי, תַּחֲנוּנוֹתָי Ps 86 6 — Bitten, Flehen Jer 31 9 (LXX: תַּנְחוּמִים). Sach 12 10. Ps 143 1. Dn 9 3. 17. 23. 2 Ch 6 21. (Sir 51 11), m. דִּבֶּר Pr 18 23, הִפִּיל לִפְנֵי Dn 9 18, הִרְבָּה אֶל Hi 40 27, בְּכִי ת׳ Jer 3 21, קוֹל ת׳ Ps 28 2. 6. 31 23. 116 1. 130 2. 140 7, vgl. 86 6.†

תַּחֲנֹת* m. *suff.* תַּחֲנֹתִי — 2 K 6 8 gew.: Lagerort (Barth § 182b: Lagern), aber m. Then. in תֵּחָבְאוּ, od. besser תִּנְחֲתוּ z. ä., vgl. SBOT u. auch Weber z. *tuḫnu* Amarna 109 39 Anm. S. 1209.†

תַּחְפַּנְחֵס, Ez 30 18 תְּחַפְנְחֵס, Jer 2 16 *Kt.* תחפנס — *n. pr.* einer äg. Stadt Jer 2 16. 43 7—9. 44 1. 46 14. Ez 30 18, LXX: Ταφναι*, Vu.: *Taphnis*, scheint Δαφναι, *Daphne*, s. w. v. Pelusium z. s., eine Grenzfestung, n. Petrie, Tanis II, d. heut. *Tell-ed-Defenne*; vgl. Spiegelb., ÄRg 38 ff.†

תַּחְפְּנֵיס (LXX: Θεκεμεινα, Θεχεμεινα) — *n. pr.* einer äg. Königin 1 K 11 19. 20.†

תַּחְרָא — wahrsch.: Panzer Ex 28 32. 39 23, n. Mü., AE 104, viell. äg. *dḥr*(?) Leder, das als *tìḫa(n)ra* aus Asien zurückzuwandern scheint; daher gr. θώραξ, Mü.; vgl. auch Dillm. zu Ex 28 32.†

תַּחְרֵעַ (LXX Θαρα(χ), Θαραα) — *n. pr. m.* 1 Ch 9 41; dafür 8 35: תַּאְרֵעַ (LXX Θαριε, Θαραα).

תַּחְרָה s. חרה I.

I. תַּחַשׁ *i. p.* תָּחַשׁ, *pl.* תְּחָשִׁים — in d. Vb. עוֹר תַּחַשׁ Tachaschhaut Nu 4 6. 8. 10—12. 14, *pl.* עֹרֹת תְּחָשִׁים Tachaschhäute Ex 25 5. 26 14. 35 7. 23. 36 19, עֹרֹת הַתְּחָשִׁים 39 34, u. in ders. Bed. bloß תַּחַשׁ Nu 4 25. Ez 16 10 (n. dieser Stelle w. Schuhe daraus gemacht); vgl. Dillm.-Ryssel zu Ex 25 5; Del., Pro. 77 ff.; Haupt, SBOT zu Ez 16 10; Šanda, ZKT 26 207; Hommel, AA 316; n. Bondi, Ägyptiaca 1 ff., d. äg. *ṯḥs*, später *ṯḥs* weichgegerbtes Leder (?).†

II. תַּחַשׁ — *n. pr. m.* Gn 22 24, n. Winckler, MVaG 1 207 das v. Mü., AE 258 n. v. Kadeš gesuchte *Tiḫisi*; vgl. weiter Clauß ZDPV 30 59 f., der *Taḫši* in Amarna 189 Rs. 12; 197 19 (?) dazu stellt; n. Hommel, AA 316 = תַּחַשׁ I.†

I. תַּחַת (n. Knudtz. viell. Amarna 252 26 *taḫtamu* = תחתמו unter ihnen, s. Gl. S. 1528; ph., Klmw 14, Lidz. 385, ar. تَحْتَ, südar. תחת, aram. תְּחוֹת, ܬܚܬ unter, äg.-aram. תחתיה unterer Teil, APA 61ᵃ; vgl. äth. ታሕተ niedrig, u. Torczyner, ZDMG 64 275) *i. p.* תָּחַשׁ, m. *suff.* תַּחְתָּיו, תַּחְתֶּיךָ, תַּחְתַּי, תַּחְתֵּיהֶם, תַּחְתָּם, תַּחְתֵּיכֶם, תַּחְתֵּנוּ, תַּחְתֶּיהָ, תַּחְתָּו, selten תַּחְתֵּנִי 2 S 22 37. 40. 48, תַּחְתֶּנָּה Gn 2 21 (s. Ges. § 103ᵈ, Barth, SU 9) — *A*) das Untere, als *adv.* unten Gn 49 25. Dt 33 13, auch מִתַּחַת Ex 20 4. Dt 4 39. 5 8. 33 27. Jos 2 11. Ri 7 8. 1 K 8 23. Jes 14 9. 51 6. Am 2 9. Hi 18 16. — *B*) im *st. cstr.* (wofür Ez 10 2. Ct 2 6: תַּחַת לְ): 1. auf dem Platze unter jem.: *a*) auf der Stelle, auf dem Platze: שְׁבוּ אִישׁ תַּחְתָּיו *bleibet ein jeder auf seiner Stelle* Ex 16 29. Ri 7 21. 1 S 14 9. 2 S 2 23. 7 10. Jes 46 7. Jer 38 9. Sach 14 10. Hi 40 12. 1 Ch 17 9, תַּחְתַּי אֶרְגָּז *an meiner Stelle*, d. h. da wo ich stehe, *erhebe ich* Hab 3 16, תַּחַת מַצָּב an d. Stelle, wo etw. gestanden hat Jos 4 9; עָמַד תַּחְתָּיו unverändert bleiben Lv 13 23; (vgl. Sir 12 12. 49 10). Vgl. weiter unt. m. Präpositionen. N. einigen auch: der untere Teil eines Gegenstandes Am 2 13 (?). Hi 36 16 (s. Budde u. Duhm z. St.). — *b*) *loco*, an Stelle, anstatt (wie ass. *kûm*, *kêm*) Gen 2 21. 22 13. Lv 16 32. 2 S 17 25. Esth 2 17; תַּחַת אֲבֹתֶיךָ יִהְיוּ בָנֶיךָ *an deiner Ahnen Stelle treten deine Söhne* Ps 45 17; תַּחַת־רְשָׁעִים *an Frevler Statt*, d. i. sie als solche ansehend u. behandelnd Hi 34 26 (s. aber Beer u. Budde). 36 20 (s. Dillm. u. Duhm). 40 12. Pr 11 8. (Sir 10 14. 30 25). — *c*) für, beim Tauschen, Wiedervergelten (vgl. Brockelm., VGr 2 417) Gn 30 15. 44 4. 1 S 2 20. 1 K 21 2, vgl. zu שִׁלֵּם; *er soll ihn freilassen als Ersatz f. sein Auge* Ex 21 26; תַּחַת־זֹאת dafür 2 S 19 22; תַּחַת מֶה wofür? weshalb? Jer 5 19. M. einem *inf.*: *dafür, daß du verlassen warst* Jes 60 15. Ps 38 21. — 2. unter, *sub*, ὑπό, zB. תַּחַת כָּל־הַשָּׁמַיִם Dn 9 12, vgl. Thr 3 66 u. zu שֶׁמֶשׁ; unter einem Baume od. Strauche Gn 18 4. 21 15. 1 K 5 5. 19 4. Hi 30 7; תַּחַת הָהָר Ex 24 4. Dt 4 11, vgl. 3 17; תַּחַת לְרֹאשִׁי unter meinem Haupte Ct 2 6, חסה תַּחַת־כְּנָפָיו Ru 2 12. תַּחַת הַלָּשׁוֹן unter der Zunge Ps 10 7. 66 17 u. תַּחַת שְׂפָתַיִם unter den Lippen 140 4 für: im Munde; *unter der Hand jem. sterben*, v. seinen Schlägen sofort sterben Ex 21 20; sich unter d. Hand jem. demütigen Gn 16 9; unter d. Hand jem. auch s. v. a.: in seiner Macht, seinem Besitze Ri 3 30. 1 S 21 9. Jes 3 6; unter jem. Füße Ps 47 4; d. Weib ist untreu, buhlt *unter* ihrem Manne, תַּחַת אִישָׁהּ Nu 5 19. Ez 23 5 (vgl. ar. تَحْتَ verheiratet mit Kam. 303 9. I. Sa'd 8, 183 9). M. Vv. der Bewegung: *unter* (etwas) *hin* 2 S 22 37. 40. 48, n. נפל Ps 45 6; (unklar Jes 10 4). Zu Hi 41 22 vgl. Duhm. — 3. תַּחַת אֲשֶׁר *conj.*: *a*) anstatt daß Dt 28 62. — *b*) dafür daß, d. i. weil Nu 25 13. Dt 21 14. 22 29. 28 47. 1 S 26 21. 2 K 22 27. Jes 53 12. Jer 29 19: 50 7. Ez 36 34. 2 Ch 21 2. 34 25; תַּחַת כִּי dass. Pr 1 29. (Dt 4 37 ist וְתַחַת z. l., vgl. 33). — Jes 61 7 ist wahrsch. z. l.: תַּחַת כִּי בָשְׁתָּם. Hab 3 7 l. Perles, An. 66: תַּחַת v. תחת; ebenso Beer u. Ruben Hi 26 5.

M. Präpositionen: 1. מִתַּחַת *a*) als *adv.*, s. oben A. — *b*) als *praep.* α) v. seinem Platze weg Ex 10 23, v. seiner Stelle aus Sach 6 12 (vgl. Sir 48 13; and.: *es wird sprossen unter ihm*). — β) ὑπ' ἐκ, *unter* etwas) *hinweg*, *hervor* מִתַּחַת מִפְתַּן הַבַּיִת *unter der Schwelle des Hauses hervor* Ez 47 1, *warum soll man dein Bette nehmen* מִתַּחְתֶּיךָ *unter dir weg?* Pr 22 27; befreien v. einer Untergebenheit Ex 6 7. 18 10 u. ö.; vertilgen מִתַּחַת שָׁמַיִם Dt 7 24 u. ö.; abfallen, buhlen מִתַּחַת פ' unter jem. weg, indem man sich der Untergebenheit entzieht 2 K 8 20. Hos 4 12. Auch: unterhalb einer Sache Ez 1 8. 42 9 *Kr.* 46 23. Hi 26 5. — γ) מִתַּחַת לְ (Ggs. מֵעַל לְ) מִתַּחַת לָרָקִיעַ *unterhalb* einer Sache unterhalb der Feste Gn 1 7. Ex 30 4. Dt 4 18. 5 8. Ri 3 16. 1 K 7 24. 30. Jer 38 12, auch von der geogr. Lage Gn 35 8. 1 K 4 12. עַד מִתַּחַת לְ 1 S 7 11. — δ) לְמִתַּחַת לְ s. v. a. das vor., auf die Frage: wohin? *vier Räder* (machte er) לְמִתַּחַת לַמִּסְגְּרוֹת *unter die Leisten* 1 K 7 32 (SBOT str. לְ). — 2. אֶל־תַּחַת unter, auf die Frage: wohin? 1 K 8 6. Jer 3 6. Sach 3 10, *in den Raum unter der Schatzkammer* Jer 38 11

(Perles, JQR 18 389: מִלְּתַחַת); לְ אֶל־תַּחַת Ez 10 2, aber auch auf die Frage: wo? (s. אֶל no. 9) 1 S 21 5; an d. Stelle von Lv 14 42.

II. תַּחַת — *n. pr.* **1.** einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste, Nu 33 26 f.; vgl. Lagrange, RB 9 278 f. — **2.** *m. a)* 1 Ch 6 9. — *b)* 7 20 (Nu 26 35 תַּחַן). — *c)* ebend. (s. BH).†

תַּחְתּוֹן (v. תַּחַת) *f.* תַּחְתּוֹנָה (Ez 40 19: הַתַּחְתּוֹנָה s. Baer); *pl.* תַּחְתֹּנוֹת — der untere, Jos 18 13. 1 K 6 6. Jes 22 9. Ez 40 18 f. 41 7. 42 5 f. 43 14 f.†

***תַּחְתִּי** (v. תַּחַת) *f.* תַּחְתִּיָּה u. תַּחְתִּית, *pl.* תַּחְתִּים, תַּחְתִּיּוֹת — der untere, unterste, der untere Mühlstein Hi 41 16, גֻּלֹּת תַּחְתִּיּוֹת Jos 15 19, גֻּ׳ תַּחְתִּית Ri 1 15 s. zu גֻּלָּה. *Pl. m.* Gn 6 16: die Zellen im untersten Stockwerke der Arche. תַּחְתִּית הָהָר d. Fuß d. Berges Ex 19 17. תַּחְתִּיּוֹת אֶרֶץ κατώτατα, κατώτερα (Eph 4 9) τῆς γῆς, d. Tiefen der Erde, die Unterwelt Jes 44 23. Ps 63 10, f. eine tiefverborgene Stätte od. Werkstatt (hier der Mutterleib) Ps 139 15; אֶרֶץ תַּחְתִּיּוֹת *tiefunterste Erde* Ez 26 20. 32 18. 24; אֶרֶץ תַּחְתִּית Ez 31 14. 16. 18; vgl. בּוֹר תַּחְתִּיּוֹת die tiefe Grube Ps 88 7. Thr 3 55, שְׁאוֹל תַּחְתִּית Dt 32 22, שׁ׳ תַּחְתִּיָּה Ps 86 13 (vgl. Sir 51 6). מִתַּחְתִּיּוֹת לְ unterhalb Neh 4 7 (s. Berth., SBOT u. Berthol. z. St.).†

תַּחְתִּים חָדְשִׁי — 2 S 24 6 Tf.; Wellh., Driver u. Hitz., Then.: הַחִתִּים קָדֶשָׁה od. קָדֶשָׁה, vgl. LXX Lag.; Ew., Gesch. 3 220 u. Köhler, Gesch. 2 1, 328: הַחִתִּים חֶרְמֹנָה, Klost.: נַפְתָּלִ(ם) קָדֶשָׁה; vgl. Budde z. St. u. GAP 69.†

תִּיכוֹן u. **תִּיכֹן** (v. תוך; m. Differenzierung des ô, vgl. Philippi, BzA 2 362; Barth § 207[a]; Brockelm., VGr 1 255), *f.* תִּכוֹנָה, תִּיכֹנָה, תִּיכוֹנָה, *pl.* תִּיכוֹנוֹת — der mittlere Ex 26 28. 36 33. Ri 7 19. 1 K 6 8. Ez 41 7. 42 5 f. 47 16; 1 K 6 6 l.: הַתַּחְתֹּנָה, 2 K 20 4 l.: חָצֵר הַתִּיכֹנָה m. *Kr.*†

תִּילוֹן — *n. pr. m.* 1 Ch 4 20 *Kr.*; *Kt.* תולון.†

תֵּימָא (inschr. תימא, Lidz. 385; keilschr. *Têma, Tême* [s. z. יִשְׁמָעֵאל *no.* 1], viell. auch *Tu'immu* [vgl. Sarsowsky, ZAW 32 148]; LXX: Θαιμαν, vgl. zu תֵּימָנִי) u. תֵּמָא Hi 6 19 — *n. pr.* Gegend u. Volk im Norden Arabiens an den Grenzen der syr. Wüste Jes 21 14. Jer 25 23. Hi 6 19, als Sohn Ismaels Gn 25 15. 1 Ch 1 30; der heutige ar. Ort تَيْماء liegt 4 Tagereisen v. Dumat el-ǧandal (s. דּוּמָה II *no.* 1), SbBA 1884. 813 ff.; RÉJ 12 111 ff.; Euting, NI 35; Dougthy, Travels in Arabia 1 285. 533. 549 ff.; Del., Pa. 301 f.; KAT 58.†

I. תֵּימָן u. **תֵּמָן** (v. ימן; Barth § 179 Anm. 4. 182[b]; Brockelm., VGr 1 384), m. d. End. â תֵּימָנָה, *f.* — eig.: das rechts Liegende: **1.** Süden, Südgegend Jos 15 1. Jes 43 6. Sach 6 6. 9 14. Hi 9 9 (vgl. Hoffm., ZAW 3 107), zweifelh. Hab 3 3 (s. תֵּימָן II), מִתֵּימָן im Süden Jos 12 3. 13 4 (zu 3). תֵּימָנָה nach Süden hin Ex 26 18. 35. 27 9. 36 23. 38 9. Nu 2 10. 3 29. 10 6. Dt 3 27. Ez 21 2. 47 19. 48 28. — **2.** Südwind Ps 78 26. Hi 39 26 (s. Duhm). Ct 4 16 (Sir 43 16 *marg.*).†

II. תֵּימָן (vgl. Meyer, IN 347) — *n. pr.* einer Landschaft in Edom; als Enkel Esaus Gn 36 11. 15. 42. 1 Ch 1 36. 53; ferner Jer 49 7. 20. Ez 25 13. Am 1 12. Ob 9, wo es als Volksname *m.* ist (zweifelh. Hab 3 3, wo es auch תֵּימָן I s. kann). N. Ez 25 13 im n.-w. Edom zu suchen. Vgl. Dillm. z. Gn 36 11 u. Musil, AP 2, 1 32. 2 4. Kuṣejr ʿAmra 126. 172, der es m. den Taveni des Plin. zusammenstellt u. in *at-Twane* sucht, während es P. Dhorme, RB 1911 106 z. d. Thimaneos des Plin. stellt u. im nördl. *Ḥisma* sucht.†

תֵּימָנִי (Hi 22 1 a. LA: תֵּמָנִי) — *patr.* v. תֵּימָן II Gn 36 34. 1 Ch 1 45. Hi 2 11. 4 1. 15 1. 22 1. 42 7. 9; so jedenf. im B. Hi, während sonst d. F. auch v. תֵּימָא abgeleitet w. könnte (vgl. Barth § 224[b] u. תימניא in den nab. Inschriften, Lidz. 385).†

תֵּימְנִי (a. LAA: תֵּימָנִי, תֵּמָנִי) — *patr.* von einem unbek. Orte 1 Ch 4 6.†

***תִּימָרָה** (s. Norzi zu Jo 3 3, or. תִּימ׳ Kahle 76; vgl. zu תמר; Haupt, AJSL 22 256, l.: תִּימֹרוֹת f. תּוֹמֹרוֹת f. (תאמרות) *pl. cstr.* תִּימֲרוֹת — תִּימְרוֹת־ עָשָׁן *Rauchsäulen* Jo 3 3. Ct 3 6 (vgl. das prosaische עַמּוּד עָשָׁן Ri 20 40).†

תִּיצִי m. d. *Art.* — 1 Ch 11 45, wahrsch. *n. gent.* v. einem unbekannten Ortsnamen.†

תִּירוֹשׁ u. **תִּירשׁ** (n. Ges. u. Fl. d. aram. ܬܝܪܘܫܐ, ܬܪܘܫܐ, מֵירְתָא [s. Dalm. 223; anders Hoffm., ZDMG 32 741] Most, demnach v. ירשׁ, s. d. u. vgl. Lag., Ü. 207; Nöld., MG 134; Barth § 191[b]; Brockelm., VGr 1 384; n. Vollers, Volksspr. 52 v. ארשׁ begehren; vgl. aber ass. *sirâšu, širêsu* Most (u. die Weingottheit *Siris*), woraus es n. SBOT zu Gn 27 28 u. KAT 650 viell. entlehnt ist; vgl. noch Streck, Babyloniaca 2 212; kopt. *embris* Most) m. *suff.* תִּירֹשְׁךָ, תִּירוֹשִׁי, *m.* — Most, ungegorener Wein Gn 27 28. 37, als Hauptprodukt Kanaans Dt 7 13. 11 14. 12 17. 14 23. 18 4. 28 51. Jes 62 8. Jer 31 12. Hos 2 10. 11. 24. 7 14. 9 2. Jo 1 10. 2 19. 24. Mi 6 15 (Haupt, AJSL 26 223: תִּירשׁ *du wirst pressen*, vgl. z. ירשׁ). Hgg 1 11.

Sach 9 17. Ps 4 8. Pr 3 10. Neh 5 11. 10 38. 40. 13 5. 12. 2 Ch 31 5. 32 28. (Sir 31 25. 32 6), חֵלֶב תּ׳ Nu 18 12, neben יַיִן Hos 4 11, Menschen u. Elohim erfreuend Ri 9 13, m. אמל Jes 24 7, אֶרֶץ דָּגָן וְתִירשׁ ein Land von Korn u. Most Dt 33 28. 2 K 18 32. Jes 36 17, v. Safte in der Traube Jes 65 8.†

תִּירְיָא (vgl. *Tîrijâma*, BEUP 9 72. 10 65) — *n. pr. m.* 1 Ch 4 16.†

תִּירָס (äg. *Tûrša*, Mü., AE 379) — *n. pr.* Gn 10 2. 1 Ch 1 5, viell. d. Tyrsener, vgl. Dillm. zu Gn 10 2, Hommel, Grundr. 64.†

תַּיִשׁ (aram. תֵּישָׁא, ܬܰܝܫܳܐ, ar. تَيْس) *i. p.* תָּיִשׁ, *pl.* תְּיָשִׁים, *m.* — Bock, Ziegenbock Gn 30 35. 32 15. Pr 30 31. 2 Ch 17 11.†

תֹּךְ u. Ps 72 14 (u. n. einer LA auch 10 7. 55 12) **תּוֹךְ** (v. תכך, aram. ܬܟ, auch תוך, ܠܟ, נתך, ܬܘܟ schädigen, mißhandeln, vgl. Schulth., HW 87, der תֹּךְ als Aramaismus ansieht, s. auch Nöld., ZDMG 57 417, anders 54 164; z. etwaigem Zshg. m. ass. *tikku* Nacken, s. Holma, NKt 40) *pl.* תְּכָכִים — Bedrückung, Gewalttätigkeit Ps 10 7. 55 12. 72 14; *pl.* אִישׁ תּ׳ *Mann der Bedrückungen*, d. h. der Reiche, der Druck gegen die Armen übt Ps 29 13, LXX: δανειστής, Vu.: *creditor*.†

תכה zweifelh. Verbum.

Pu. pf. תֻּכּוּ — Dt 33 3, nicht mehr sicher zu deuten; vgl. Dillm. z. St.†

תְּכוּנָה (v. כון; s. z. תְּבוּאָה) m. *suff.* תְּכוּנָתוֹ — 1. Einrichtung, Ausstattung Ez 43 11. Nah 2 10 (vgl. APA, G 6). — 2. Wohnung Hi 23 3 (vgl. 29 7; Ehrl.: מְכוּנָתוֹ).†

תֻּכִּיִּים, תּוּכִּיִּים 2 Ch 9 21, *pl.* — unsicheres W. 1 K 10 22. 2 Ch 9 21, n. Tg., Syr., Arab., Hi. u. den hebr. Auslegern: Pfauen, vgl. d. malabarische *tôgai* oder *tôghai* (s. Ges., Thes. 1502); Niebuhr, OLz 3 69; Glaser, Zwei Publikationen üb. Ophir 15 (vgl. Winckler, OLz 4 148) l.: סֻכִּיִּים; anders Mü., OLz 3 269; s. auch Laufer, eb. 16 539.†

תכך davon: תֹּךְ.

תְּכָכִים s. zu תֹּךְ.

תִּכְלָה (v. כלה I) — Vollendung, Vollkommenheit Ps 119 96 (Grätz, Chey.: מְלָאכָה; ist es viell. v. d. erklärenden קֵץ verdrängt w.?).†

תַּכְלִית (v. כלה I, Barth § 184ᵃ) *cstr.* gl. — 1. Vollkommenheit, Vollendung, תַּכְלִית שִׂנְאָה Vollendung des Hasses, äußerster Haß Ps 139 22. — 2. Ende Neh 3 21; עַד־תַּכְלִית אוֹר עִם־חֹשֶׁךְ *bis da wo Licht in Finsternis endet* Hi 26 10; וּלְכָל־תַּכְלִית הוּא חוֹקֵר *bis an alle Enden* (d. h. in die äußersten Tiefen) *forscht er* Hi 28 3; d. letzte Grenze v. Gottes Wesen Hi 11 7.†

תְּכֵלֶת (auch nh., wahrsch. aus d. ass. *takiltu*, KAT 649; vgl. Brockelm., VGr 1 101) — eine Purpurschnecke (talm. חִלָּזוֹן, eine *Murex*- od. *Purpura*-Art), deren Saft einen blauen od. violetten Purpur gab, dah. Purpurblau, purpurblau gefärbte Zeuge, Wolle, Fäden u. dergl. Ex 25 4. 26 1. 4. 31. 36. 27 16. 28 5. 6. 8. 15. 28. 31. 33. 37. 35 6. 23. 25. 35. 36 8. 35. 37. 38 18. 23. 39 1. 2. 3. 5. 8. 21. 22. 29. 31. Nu 4 6. 7. 9. 11. 12. 15 38. Jer 10 9. Ez 23 6. 27 7. 24. Esth 1 6. 8 15. 2 Ch 2 6. 13. 3 14. (Sir 6 30. 45 10); LXX (ebenso Hi.) meistens ὑάκινθος, ὑακίνθινος, d. i. blau, violett, wie der Edelstein dieses Namens. S. Riehm, Art. Purpur im BHWb; A. Dedekind, Beitrag z. Purpurkunde 1898.†

תכן n. d. gew. Auff. ein sekundärer St. v. כון; v. Barth, WU 52 f., dag. z. aram. ܬܩܢ, ass. *takânu* in Ordnung, fest s., nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* zurechtstellen, ar. تقن IV fest machen, gestellt; vgl. zu תקן u. תָּכְנִית.

Kal pt. תֹּכֵן — wahrsch. *den.*, m. d. *acc.* prüfen Pr 16 2. 21 2. 24 12. Vgl. z. כון *Pil. no.* 2.†

Niph. pf. נִתְכְּנוּ; *impf.* יִתָּכֵן, יִתָּכְנוּ, *i. p.* יִתָּכֵנוּ — 1. geprüft w. 1 S 2 3 (l.: לוֹ). — 2. richtig, in Ordnung s., v. d. Wege Gottes Ez 18 25. 29. 33 17. 20.†

Pi. pf. תִּכֵּן, תִּכַּנְתִּי — 1. zurechtstellen, m. d. *acc.*, Gottes Geist Jes 40 13, d. Säulen der Erde Ps 75 4, (vgl. Sir 42 21). — 2. d. Maß f. etw. bestimmen, m. d. *acc.* d. S. u. בְּ Jes 40 12. Hi 28 25. — Vgl. zu כון *Niph. no.* 3.†

Pu. pt. מְתֻכָּן — v. Gelde, richtig abgeliefert od. befunden, justiert 2 K 12 12.†

Derivate: תֹּכֶן I, תָּכְנִית u. מַתְכֹּנֶת, vgl. תֹּכֶן II.

I. תֹּכֶן (v. תכן) *cstr.* gl. — geregeltes, justiertes Maß Ez 45 11; bestimmtes zu lieferndes Quantum Ex 5 18.†

II. תֹּכֶן — *n. pr.* Ort in Simeon 1 Ch 4 32. In d. Parallelst. Jos 19 7 dafür: עֶתֶר.†

תָּכְנִית (v. תכן; Barth § 259; n. Haupt, SBOT zu Ez 28 12 d. ass. *taknîtu*, Del., Hwb. 338ᵃ) — Modell m. Maßangaben Ez 28 12 (vgl. zu חתם). 43 10.†

תַּכְרִיךְ* (vgl. nh., aram. כרך, ܟܪܟ, auch wohl ass. *karâku* umwickeln; s. z. כרר u. Barth § 190ᶜ; nh., j-a. Sterbekleid) *cstr.* gl. — Esth 8 15 weites Gewand, Mantel; dag. Wellh., GGA 1902, 1403 n. LXX: Diadem.†

תֵּל (syr. ܬܠܐ, j.-a. תִּלָּא [altaram. תלי, Lidz. 386], ar. تَلّ, kopt. *tal*, gew. v. einem St. תלל abgeleitet, vgl. תָּלוּל u. nh. תִּלְתַּלִּים Hügel; n. Jensen bei Brockelm., vgl. Schulth., ZA 25 294, Lw. aus dem ass. *tillu, tîlu* Trümmerhügel, das er zum ar. تَلْع stellt; s. noch Haupt, AJSL 26 8; Holma, NKt 46 z. Zusammengehörigkeit v. تَلَع Hügel, m. ass. *tulû, tilû*, äth. ቶለ weibl. Brust; nh. *m.* ZAW 28 47) m. *suff.* תִּלָּהּ — Hügel Jos 11 13, bes. Stein-, Schutthaufe Dt 13 17. Jos 8 28. Jer 30 18. 49 2. — Ferner in d. Ortsnamen: 1. תֵּל אָבִיב Ez 3 15, des Propheten Wohnort am Kebar, vgl. Tiele, Bab.-ass. Gesch. 427, Del., Calw. Bibellex.[2] 901, KAT 555, SBOT Ez., Engl. Transl. 97 44. — 2. תֵּל חַרְשָׁא Ortschaft in Babylonien Esr 2 59. Neh 7 61, s. Del. a. a. O. u. vgl. z. חרשׁ I. — 3. תֵּל מֶלַח ebenfalls Ortschaft in Babylonien Esr 2 59. Neh 7 61, s. Del. a. a. O.†

תלא Nf. zu תלה (Ges. § 75rr).

Kal pf. m. *suff.* תְּלָאוּם 2 S 21 12 *Kr.* (*Kt.*: תְּלוּם); *pt. pass.* תְּלֻאִים — aufhängen 2 S 21 12 *Kr.*, vgl. zu תלה; m. לְ u. מִנֶּגֶד *dein Leben wird vor dir aufgehangen sein*, d. i. wird in steter Gefahr schweben Dt 28 66; übertr. Hos 11 7, aber wahrsch. verderbt (n. Barth § 179 Anm. 2 v. einem תלא bemüht s., vgl. לאה; and. Vermm. bei Oettli, Marti, Duhm, ZAW 31 35).†

תַּלְאֻבֹת (v. einem m. להב verwandten לאב, vgl. لَوْبَة Wetzst., Rb. 99; dag. n. Haupt, ZDMG 61 195, f. תראבת m. *l* st. *d*) *pl.* — Trocknis, Hos 13 5 אֶרֶץ תַּלְאֻבֹת ausgedörrtes Land.†

תְּלָאָה (gew. v. לאה, n. Barth § 179 Anm. 2 v. תלא = לאה), *f.* — Mühsal, Beschwerde Ex 18 8. Nu 20 14. Neh 9 32, מַתְּלָאָה *was für Mühsal* Mal 1 13 (z. Wortstellung vgl. Ps 133 1 geg. Wellh.); unklar וַיִּקַּף רֹאשׁ וּתְלָאָה Thr 3 5 (Schleusner, Löhr: לַעֲנָה; Bick.: רֹאשִׁי u. תְּלָאָה *meinen Kopf hat er aufgehängt*, vgl. Dt 28 66; Praet., ZAW 15 326: ויקף ראשי תְּלָאָה *er hat mein Haupt mit Mühsal umkreist*; vgl. Budde).†

תְּלַאשָּׂר u. **תְּלַשָּׂר** Jes 37 12 — *n. pr.* einer ass. Provinz 2 K 19 12. Jes 37 12, n. Del., Pa. 264 f. viell. *Til-ašurri* in Nordsyrien (wozu Sachau, SbBA 1892 318, Τελεσαῦρα als Name f. *Mar'aš* vergl.), s. jedoch EB 4920 f.; n. Winckler, AoF 2 269. KAT 39 f., in תל בשר, keilschr. *Til-bašeri*, mittelalt. *Tel-bashir* z. ä.; vgl. auch Schiffer, D. Aramäer 70.†

תִּלְבֹּשֶׁת (v. לבשׁ; Barth § 185) — Kleid Jes 59 17 (Lowth, Oort, Duhm str. es; vgl. Praet., ZAW 33 91).†

תִּגְלַת פ׳ s. **תִּגְלַת פִּלְאֶסֶר**.

תלה aram. תלא, ܬܠܐ, äth. ተለወ, ass. *Pi. tullû* aufhängen; vgl. תלא, z. תִּלְתַּלִּים u. ar. تَلّ ein Seil herablassen.

Kal pf. תָּלָה, תָּלִיתָ, תָּלָה, *pl.* m. *suff.* תְּלוּם 2 S 21 12 *Kt.*, vgl. zu תלא; *impf.* יִתְלוּ, ׳וַיִּ, m. *suff.* וַיִּתְלֵם; *imp.* m. *suff.* תְּלֻהוּ; *inf.* תְּלוֹת; *pt.* תֹּלֶה, *pass.* תָּלוּי, תְּלוּיִם — aufhängen, m. d. *acc.* u. עַל Jes 22 24. Ez 15 3. Ps 137 2. Ct 4 4, vgl. Hi 26 7, m. בְּ 2 S 18 10, m. שָׁם 2 S 21 12 *Kt.*; תָּלָה פ׳ עַל־הָעֵץ jem. an den Pfahl aufhängen, eine Todesstrafe bei den Israeliten Dt 21 22. 23. Jos 8 29. 10 26, vgl. 2 S 4 12, Persern Esth 5 14. 6 4. 7 9 f. 8 7. 9 13 f. 25, Ägyptern Gn 40 19. 22. 41 13.†

Niph. pf. נִתְלוּ; *impf.* וַיִּתָּלוּ — aufgehängt w. Thr 5 12, m. עַל Esth 2 23.†

Pi. pf. תִּלּוּ — m. d. *acc.* u. בְּ od. עַל, aufhängen Ez 27 10 f.†

Derivat: תְּלִי.

תָּלוּל (s. zu תֵּל) — hoch, v. einem Berge Ez 17 22.†

תֶּלַח — *n. pr. m.* 1 Ch 7 25.†

תְּלִי* (v. תלה) m. *suff.* תֶּלְיְךָ — Wehrgehänge, d. i. Köcher u. Pfeile (LXX, Vu.; vgl.? APO 1 8 תליהם, wofür 2 7 זניהום, s. Sachau, S. 13; Nöld., ZA 21 198; Lidz., eb. 205; Barth, eb. 191, der eine Angriffswaffe darin sieht) Gn 27 3.†

I. תלל s. zu תֵּל.

II. תלל vgl. ar. دَلّ kokettieren, V sich hätscheln, دليلة eine Intrigante, u. den sekundären St. התל.

Hiph. pf. הֵתֵל (Ges. § 67w), הֲתִלֹּתָ; *impf.* יְהָתֵלּוּ, תְּהָתֵלּוּ (vgl. Ges. § 53q u. Baer zu Hi 13 9); *inf.* הָתֵל — täuschen, betrügen, m. בְּ Gn 31 7. Ri 16 10. 13. 15. Jer 9 4. Hi 13 9. (Sir 13 7); *abs.* Ex 8 25.†

Hoph. pf. הוּתַל — irre geführt w. Jes 44 20 (Perles: לֶהָבָה לִבָּה תְלַהֲטֵהוּ d. i. לֶהָבָה, wobei אפר vulkanische Gegend sei).†

תֶּלֶם (j.-a. תַּלְמָא, chr. pal. ܬܠܡܐ, ar. تَلَم, äth. ትልም, kopt. *tlom*, vgl. Fr. 131. Wetzst. bei Del., Ps.[4] 466. Vogelst., LwP 36. PEF Qu. St. 1894, 195) *pl. cstr.* תַּלְמֵי, m. *suff.* תְּלָמֶיהָ, *m.* — Furche Hos 10 4. 12 12. Ps 65 11. Hi 31 38. 39 10, vgl. Duhm u. Perles, An. 53 (wahrsch. auch Sir 38 26).†

תַּלְמַי *i. p.* תַּלְמָ֑י — *n. pr.* 1. eines Königs v. Gesur, Schwiegervater Davids 2 S 3 3. 13 37. — 2. eines Riesen v. Geschlechte der Enakiten Nu 13 22. Jos 15 14. Ri 1 10.†

תַּלְמִיד (v. למד, s. d.; Barth § 185; Meißner, ZA 9 272) — Schüler 1 Ch 25 8.†

תְּלֻנּוֹת* (v. לון, s. d.) *cstr.* תְּלֻנֹּת, תְּלוּנֹּת, m. *suff.* תְּלוּנֹּתָם (a. LA: תְּלֻנֹּתֵיכֶם ,תְּלֻנֹּתָם) *pl.* — das Murren Ex 16 7—9. 12. Nu 14 27. 17 20. 25.†

תלע davon תּוֹלָע I, תּוֹלֵעָה, aram. תּוֹלַעְתָּא, syr. ܬܘܠܥܐ, ܬܘܠܥܬܐ, amh. ትል, älter ትልዕ, Praet., Amh. Spr. 36, ass. *tultu* Wurm. Äg. entstellt *ta- an-ra.* Del., HLg 66 f., Pro. 113 verm. als Grundbed.: nagen; vgl. auch z. מְתַלְּעוֹת.

Pu. pt. מְתֻלָּע (*den.* v. תּוֹלָע I) — in Scharlach gekleidet Nah 2 4.†

תַּלְפִּיּוֹת (vgl. Kahle 76) *pl.* — Ct 4 4, n. Haupt, Canticles 68: Befestigungen, Verschanzungen, v. לפה, ass. *labû* befestigen, vgl. Hi: *cum propugnaculis*, u. z. שלב; Perles, OLz 1905, 183, l. n. Berachoth 30ᵃ: תלפנות v. bab. *til(?)pânu, pl. til(?)-pânâti* Bogen (wofür aber *pitpânu* z. l. ist); BH: תַּלְיוֹת, Joüon: תְּלוּיוֹת; and. Versuche bei Stickel, Budde, Chey., JQR 11 562.†

תְּלַשַּׂר s. תְּלַאשָּׂר.

תַּלְתַּלִּים (v. Ges., Nöld. zu تلتل, schütteln, gestellt) — Ct 5 11 als Bild f. Locken; n. d. LXX (ἐλάται) schwanke Palmenzweige, n. Magnus u. Jacob, Stud. in ar. Dichtern 4 21 f., D. Hohelied 40: Dattelrispen [auch ass. *taltallu* ist wohl: Dattelrispe, *taltallû* der Blütenstaub davon; vgl. auch ass. *tâlu* junge Dattelpalme, woraus iraq.-ar. *tâl* dass., Meißner, OLz 5 102]; Haupt, Canticles 63, l. דַּלִּתָיו u. str. קְוֻצּוֹתָיו.†

תָּם (v. תמם; St. 193ᵇ 3), *f.* m. *suff.* תַּמָּתִי, *pl.* תַּמִּים, s. u. — ganz, vollendet, vollständig, in phys. S. Ps 73 4 (wenn dort תם ובריא „vollkräftig u. feist" z. l. ist, vgl. Hi 21 23); in ethischem S.: fromm, redlich, rechtschaffen Ps 37 37 (l. תֹּם). 64 5. Pr 29 10. Hi 1 1. 8. 2 3. 8 20. 9 20—22 (üb. 6 27. 30 21 vgl. z. יָתוֹם); gesittet, familiensinnig, häuslich Gn 25 27, wo Jakob תָּם genannt w. i. Ggs. z. d. wilden, leidenschaftlichen Esau. *F.* תַּמָּתִי liebkosende Benennung der Geliebten Ct 5 2. 6 9. — F. תַּמִּים Ex 26 24. 36 29 ist wohl תְּמִים, d. i. תְּאֹמִים zwiefach, z. l., vgl. Rob. Sm., JoP 16 76.†

תֹּם (v. תמם), תּוֹם Pr 10 9, vor Makk. תָּם־, m. *suff.* תֻּמִּי usw., *pl.* תֻּמִּים — 1. die Vollständigkeit, Ganzheit: כְּתֻמָּם *im vollsten Maße* Jes 47 9, aber LXX u. Tg.: פִּתְאֹם, u. noch besser Krochm.: תְּמִים f. תְּאֹמִים. — 2. das Unbeschädigtsein, Vollkraft, Glück: בְּעֶצֶם תֻּמּוֹ *mitten in seinem Glücke* Hi 21 23. — 3. Frömmigkeit, Einfalt Ps 7 9. 25 21. (37 37, s. תָּם). 41 13, (תָּם־) תֹּם דֶּרֶךְ Pr 10 29. 13 6, תֹּם דְּרָכֶיךָ Hi 4 6, תָּם־לֵבָב Unschuld des Herzens Gn 20 5. 6. 1 K 9 4. Ps 78 72. 101 2. הלך בַּתֹּם Pr 10 9 u. בְּתֻמּוֹ Ps 26 1. 11. Pr 19 1. 28 6, vgl. 20 7, הֹלְכֵי תֹם Pr 2 7 in Unschuld wandeln; Unbefangenheit, als Ggs. v. böser Absicht, לְתֻמּוֹ *in seiner Unschuld*, d. i. ohne bes. Abzielen auf jem. 1 K 22 34. 2 Ch 18 33, לְתֻמָּם ohne v. seinem Plane etw. mitzuwissen 2 S 15 11. — 4. *pl.* תֻּמִּים neben אוּרִים Ex 28 30. Lv 8 8. Dt 33 8. Esr 2 63. Neh 7 65, s. zu אוּרִים u. Jirku, Mantik in Altisrael 29 f.; vgl. auch zu תֻּמִּים a. E.†

תֵּמָא s. תֵּימָא.

תמה aram. תְּמַהּ, ܬܡܗ sich wundern, תמה Wunder Sir 16 11 u. ö., ebenso b. a.

Kal pf. תָּמְהוּ; *impf.* תִּתְמַהּ, תִּתְמְהוּ, יִתְמְהוּ ,יִתְמָ֑הוּ; *imp.* תְּמָהוּ — staunen, sich wundern Jes 29 9, m. עַל über etwas Koh 5 7. (Sir 11 13); prägn. m. אֶל jem. staunend ansehen Gn 43 33. Jes 13 8; bes. vor Schrecken sprachlos w. Jer 4 9. Hab 1 5 (s. zu *Hithpa.*). Ps 48 6. Hi 26 11. Koh 5 7.†

Hithpa. imp. הִתַּמְּהוּ — sich entsetzen Hab 1 5 (Wellh.: הִתְמַהְמְהוּ, Grätz: תְּמֹהַּ f. תמהו). Vgl. z. מהה *Hithpalp.*†

Derivat: תִּמָּהוֹן.

תֻּמָּה* (v. תמם) *cstr.* תֻּמַּת, m. *suff.* תֻּמָּתִי, תֻּמָּתְךָ, *f.* — Unsträflichkeit, Unschuld Pr 11 3 (Bick.: כְּמֹת). Hi 2 3. 9. 27 5. 31 6.†

תִּמָּהוֹן (v. תמה) *cstr.* תִּמְהוֹן — Staunen, Verwirrung Dt 28 28 (m. לֵבָב). Sach 12 4.†

תַּמּוּז (bab. *Du'ûzu*, *Dûzu* aus ält. **Tamûzu*, das sich jedoch nicht sicher belegen läßt) — *n. pr. m.* einer bab. Gottheit, der *Adonis* (wahrsch. אָדוֹן) der Griechen, auch bei den Israeliten, wie bei den Babyloniern u. Griechen, durch klagende Weiber verehrt Ez 8 14; vgl. Movers, Ph. 1 191 ff.; ZDMG 17 397 ff.; Baud., Stud. 1 35. 300 f. Art. Tammuz in PRE. Adonis u. Esmun 1911. ZDMG 66 171 ff.; Langdon, Tammuz and Ishtar 1914; Zimmern, KAT 397 f. BSGW 59 *no.* 4. ASGW 27 *no.* 20; E. Meyer, GdA 1 § 357. 373; EB 4893; Ch. Vellay, Les cultes et les fêtes d'Adonis-Thammouz 1905; Radau, Sumerian Hymns and Prayers to God Dumu-zi 1913 (BEUP 30, 1). Vgl. auch zu הֲדַדְרִמּוֹן u. נַעֲמָן.†

תְּמוֹל u. **תְּמֹל** (s. v. a. אֶתְמוֹל, s. d.) — gestern 2 S 15 20, גַּם־תְּמוֹל גַּם־הַיּוֹם Ex 5 14. 1 S 20 27, תְּמוֹל אֲנַחְנוּ *wir sind von gestern* Hi 8 9; sonst m. שִׁלְשׁוֹם (s. d.): תְּמוֹל שִׁלְשֹׁם Ex 5 8. Ru 2 11, כִּתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם 2 S 3 17. 1 Ch 11 2, גַּם תְּ׳ גַּם שׁ׳ Gn 31 2. 5. Ex 5 7. 14. Jos 4 18. 1 S 21 6. 2 K 13 5, מִתְּמוֹל שׁ׳ Ex 21 29. 36. Dt 4 42. 19 4. 6. Jos 3 4. 20 5, גַּם מִתְּמוֹל גַּם מִשִּׁלְשֹׁם Ex 4 10.†

תְּמוּנָה (v. מין, s. d.; vgl. z. תְּבוּאָה), *cstr.* תְּמוּנַת, תְּמֻנַת, m. *suff.* תְּמוּנָתֶךָ — **1.** Gestalt, Erscheinung Dt 4 12. 15. Hi 4 16; v. Anblicke Gottes Nu 12 8. Ps 17 15 (vgl. Baethg. z. St.). — **2.** durch Kunst geschaffene Gestalt, Figur (vgl. Knudtzon, ZAW 33 192) Ex 20 4 (s. Baentsch u. Holz. z. St.). Dt 4 16. 23. 25. 5 8.†

תְּמוּרָה (v. מור, vgl. z. תְּבוּאָה; Sir 3 14. 4 10 תמור Ersatz, Stellvertreter) m. *suff.* תְּמוּרָתוֹ, *f.* — **1.** Tausch Ru 4 7; תְּמוּרָתָהּ כְּלִי־פָז *ihr Eintausch ist* (nicht) *um Goldgeräte*, d. i. nicht für Goldgerät tauscht man sie (d. Weisheit) ein Hi 28 17. Dah.: das Vertauschte, Verwechselte Lv 27 10. 33. — **2.** Vergeltung, Erstattung Hi 15 31 (vgl. Herz, ZAW 20 162 u. BH.). — **3.** was eingetauscht w., Erwerb, חֵיל תְּמוּרָתוֹ d. eingetauschte Reichtum Hi 20 18.†

תְּמוּתָה (v. מות, vgl. z. תְּבוּאָה) — Tod, בְּנֵי־תְמוּתָה Kinder des Todes, d. i. zum Tode Bestimmte Ps 79 11. 102 21. (Ps 34 22 l. LXX, Syr., Tg.: תְּמוּתַת).†

תֶּמַח *i. p.* תָּמַח — *n. pr. m.* Esr 2 53. Neh 7 55.†

תָּמִיד (wohl v. einem מוד, verw. m. مدّ, vgl. Barth § 190c; n. Geiger, Jüd. Zeitschr. 9 204, Perles, An. 80 aus תַּעֲמִיד; n. Hommel, AiÜ 17, d. ar. تَأْمِيد *ta'mîd* Festsetzung; nh. *m.*, ZAW 25 339) — Fortdauer: **1.** als *gen.*: אַנְשֵׁי תָמִיד Leute, die ein ständiges Geschäft haben Ez 39 14, אֲרֻחַת תּ׳ stetiger Unterhalt 2 K 25 30. Jer 52 34. Bes. (vgl. ass. *sattukku*, KAT 596) עֹלַת הַתָּמִיד d. tägliche, zweimalige Brandopfer Ex 29 42. Nu 28 6. 10. 15. 31. 39 16. 19. 22. 25. 28. 31. 34. 38. Ez 46 15. Esr 3 5. Neh 10 34, עוֹלָה תָמִיד Nu 28 3, u. מִנְחַת הַתָּמִיד d. tägliche Speiseopfer Nu 4 16. Neh 10 34, מִנְחָה תָמִיד Lv 6 13, vgl. Ex 29 38. Ez 46 14. 1 Ch 16 40. (Sir 45 14); לֶחֶם הַתָּמִיד קְטֹרֶת תָּמִיד Ex 30 8; v. Schaubrote Nu 4 7 מַעֲרֶכֶת תּ׳ 2 Ch 2 3. — **2.** *ellipt.* das tägliche Opfer Dn 8 11. 12. 13. 11 31. 12 11. — **3.** *adv.* beständig, immerfort Ex 25 30. Lv 6 6. Nu 9 16. Dt 11 12. 2 S 9 7. Jes 21 8. Ps 16 8 u. ö. Z. Ob 16 LXX, wo תּ׳ m. οἶνον übers. w., vergl. Rahmer nh. תֶּמֶד, s. Nestle, ZAW 23 345; Sievers str. כָּל־הַגּוֹיִם תּ׳.

תָּמִים (v. תמם) *cstr.* תְּמִים, *pl.* תְּמִימִים, תְּמִימִם, תְּמִימֵי; *f.* תְּמִימָה, *pl.* תְּמִימֹת — **1.** vollständig, ganz Lv 3 9, unversehrt Ez 15 5, bei Zeitangaben Lv 23 15. 25 30. Jos 10 13. — **2.** fehlerfrei, v. Opfertieren (wie ass. *šalmu*, KAT 598) Ex 12 5. 29 1. Lv 1 3. 10. 3 1. 6. 4 3. 23. 28. 32. 5 15. 18. 25. 9 2. 3. 14 10. 22 19. 21. 23 12. 18. Nu 6 14. 19 2. 28 3. 9. 11. 19. 31. 29 2. 8. 13. 17. 20. 23. 26. 29. 32. 36. Ez 43 22. 23. 29. 45 18. 23. 46 4. 6. 13. — **3.** wohlbehalten, v. Personen Pr 1 12, v. d. דֶּרֶךְ, d. Geschicke Ps 18 33 (wonach 2 S 22 33 z. ä.). — **4.** vollkommen, v. einem Werke Dt 32 4, v. Gottes Gesetze Ps 19 8, v. d. Wissen Hi 36 4. 37 16, v. Gottes Wege, d. i. seiner Handlungsweise 2 S 22 31. Ps 18 31, v. der Menschen Wegen Ps 101 6. 119 1. Pr 11 20; v. Personen: unsträflich, schuldlos Gn 6 9. 17 1. Ez 28 15. Ps 37 18. Pr 2 21. 11 5. 28 10. Hi 12 4, v. Herzen Ps 119 80; m. עִם unsträflich, treu jem. gegenüber Dt 18 13. Ps 18 24, vgl m. לְ 2 S 22 24. — **5.** *subst.* בְּתָמִים in Aufrichtigkeit Jos 24 14. Ri 9 16. 19; דֶּרֶךְ תָּמִים frommer Wandel Ps 101 2, גְּבַר תּ׳ Ps 18 26. (2 S 22 26: גִּבּוֹר תּ׳); דֹּבֵר תּ׳ d. Wahrheit reden Am 5 10; הלך בְּתָמִים Ps 84 12, wofür הלך תָּמִים Ps 15 2. Pr 28 18 in Rechtschaffenheit wandeln; (vgl. Sir 7 6). — 1 S 14 41 l.: תֻּמִּים, vgl. Wellh. u. Driver z. St.†

תמך Klmw 13 (m. ליר stützen), j.-a. *Pa.* festhalten, ass. wahrsch. *tamâku* ergreifen, vgl. das wohl verwandte *tamâḫu* ergreifen.

Kal pf. תָּמְכָה, תָּמַכְתָּ, תָּמְכוּ, m. *suff.* תְּמַכְתִּיךָ; *impf.* יִתְמֹךְ, יִתְמָךְ־, וַיִּתְמֹךְ, *i. p.* יִתְמֹכוּ; *inf.* תְּמֹךְ, *abs.* תָּמֹךְ; *pt.* תּוֹמֵךְ (üb. תּוֹמִיךְ s. unt.), *pl.* m. *suff.* תֹּמְכֶיהָ — **1.** ergreifen, m. d. *acc.* Gn 48 17. Pr 5 5. 31 19, m. בְּ Pr 28 17. — **2.** halten, festhalten, m. בְּ Jes 33 15. Ps 17 5 (*inf. abs.* n. Ges. § 113gg, aber wohl Tf.), m. d. *acc.* Pr 4 4. (Sir 4 13. 38 25), תּוֹמֵךְ שֵׁבֶט der Szepterträger Am 1 5. 8, תֹּמְכֶיהָ die sie (d. Weisheit) festhalten; ohne Obj. Hi 36 17 (Hoffm. str. כִּי 18; vgl. auch Duhm). — **3.** erreichen, erlangen, m. d. *acc.* Ehre Pr 11 16. 29 23. — **4.** aufrecht halten, stützen, m. בְּ: *sie stützten seine Hände* Ex 17 12; v. Gott: jem. aufrecht erhalten, unterstützen, m. בְּ Jes 41 10. 42 1. Ps 41 13. 63 9. F. תּוֹמִיךְ Ps 16 5 (vgl. Ges. § 50e) l. Olsh.: תּוֹסִיף, Bick., Chey.: תָּמִיד; vgl. aber den Ruf الله يقوم بجرلى Gott erhalte mein Los! bei der heutigen Verlosung des Landes, PEF Q. St. 1894. 194.†

Niph. impf. יִתָּמֵךְ — gehalten w. Pr 5 22.†

תמם ar. تَمَّ ganz, vollständig s.; ph. תם beschließen Lidz. 386 (Klmw Z. 4 in תם, s. Bauer, ZDMG 67 685); davon aram. תְּמִימָא, ܬܡܝܡܐ.

Kal pf. תַּם, תָּם, תַּמּוּ, *i. p.* תָּמּוּ, תַּמְנוּ Nu 17 28. Ps 64 7, *i. p.* תָּמְנוּ Jer 44 18 (Ges. § 67dd, vgl. Ahrens, ZDMG 64 163; dag. ist Thr 3 22 תַּמּוּ f. תַּמְנוּ z. l.), *impf.* (n. Ges. § 67g, Kautzsch, Or. St. 777) יִתֹּם, וַיִּ׳, תִּתֹּם Ez 24 11 (Ges. § 67q), אֵיתָם (f. אֶתַּם Ges. § 67p) Ps 19 14, וַיִּתְּמוּ Dt 34 8, יִתַּמּוּ, *i. p.* יִתָּמּוּ (Ges. § 67g), *inf.* תֹּם, כְּתֹם־ Jes 18 5, m. *suff.* תֻּמִּי — **1.** vollendet, fertig s. 1 K 6 22. 7 22. Jes 18 5, vollständig ausgeführt w. Jos 4 10. — **2.** m. pers. Subj. u. לְ *c. inf.*, m. etw. fertig w. Jos 3 17. 4 1. 11. 5 8. 2 S 15 24, ohne *inf.*: *wir sind fertig* Ps 64 7 (d. Verss.: תַּמּוּ; Wellh.: עוֹלָתֵמוּ f. עולת תמנו). — **3.** v. d. Zeit: geendigt s., ablaufen Gn 47 18. Lv 25 29. Dt 34 8. Jer 1 3. Ps 102 28. — **4.** vollzählig vorhanden sein, z. Abschluß gebracht w., הֲתַמּוּ הַנְּעָרִים *sind das alle deine Söhne?* 1 S 16 11; *die Reden Hiobs sind zu Ende* Hi 31 40; עַד תֻּמָּם *bis zu Ende* Dt 31 24. 30. — **5.** ein Ende nehmen, aufhören, alle w., v. Gelde Gn 47 15. 18, v. Brote Jer 37 21, v. d. Früchten eines Baumes Ez 47 12, v. d. Gnade Thr 3 22 (s. ob.), v. einer Schuld 4 22, v. sich verlaufendem Wasser Jos 3 16, v. d. Rost Ez 24 11 (v. Corn. gestr.), v. d. Kraft: aufgebraucht w. Lv 26 20, v. Feuer verzehrt w. Jer 36 23, vgl. auch zu *Hiph.*; aufgerieben w., umkommen Nu 14 35, vgl. 33. 17 28. 32 13. Dt 2 14. Jos 5 6. 2 K 7 13. Jer 14 15. 44 12. 18. 27. Ps 9 7 (T. unklar). 73 19. (Sir 40 14), m. לִגְוֹעַ Nu 17 28, m. לָמוּת Dt 2 16, עַד תֻּמָּם Dt 2 15. Jos 8 24. 10 20. 1 K 14 10. (Sir 49 4), m. מִן d. O. Jes 16 4. Ps 104 35, m. מֵעַל Jer 24 10. — **6.** unsträflich, vollkommen s. (vgl. תָּם, תֹּם, תָּמִים) Ps 19 14. — Jer 27 8, wo תמם *trans.* zu s. scheint, l. LXX: תִּתָּם, besser wohl תִּתִּי. Zu Jer 6 29 vgl. d. Komm.†

Hiph. pf. הֵתַמּוּ, וַהֲתִמֹּתִי; *impf.* תַּתֵּם, וַיַּתֵּם (Ges. § 67y); *inf.* הָתֵם, m. *suff.* הֲתִמְּךָ Jes 33 1 (Ges. § 67v) — **1.** fertig machen, das z. Auszahlung nötige Geld 2 K 22 4 (Klost.: וְיִתְכֵּן, Grätz, Ginsb.: וַיַּתֵּךְ, Winckler, OLz 4 199: וַיִּתֵּן, vgl. SBOT); Fleisch gar machen Ez 24 10 (Kraetzschmar: wegschaffen); dag. ist 2 S 20 18 הֵתַמּוּ z. l. — **2.** vollzählig machen, כְּהָתֵם הַפֹּשְׁעִים *wenn die Sünder voll gemacht haben werden* (das Maß der Sünden) Dn 8 23. 9 24 *Kr.* — **3.** vollenden, s. v. a.: m. etw. aufhören, m. *pt.*: כַּהֲתִמְךָ שׁוֹדֵד *wenn du aufgehört hast zu verwüsten* Jes 33 1; m. d. *acc.* u. מִן: wegschaffen von Ez 22 15. — **4.** unsträflich machen, כִּי־ תַתֵּם דְּרָכֶיךָ *wenn du unsträflich wandelst* Hi 22 3; (vgl. Sir 49 3 ויתם לבו אל).†

Hithpa. impf. i. p. תִּתַּמָּם — redlich verfahren, m. עִם m. jem. Ps 18 26. 2 S 22 26.†

Derivate: תֹּם, תָּם, תֻּמָּה, תָּמִים, מְתֹם; vgl. *n. pr.* יוֹתָם.

תֵּמָן s. תֵּימָן I.

תִּמְנָה m. d. End. *â* תִּמְנָתָה — *n. pr.* **1.** Stadt auf d. Nordgrenze Judas Jos 15 10, wahrsch. m. d. danitischen *Timna* Jos 19 43 ident., im Besitz der Philister Ri 14 1. 2. 5, später v. d. Philistern wieder erobert 2 Ch 28 18, keilschr. *Tammanâ, Tamnâ*, Del., Pa. 288, äg. *Timantiu?*; jetzt d. Ruinen *Tibne* w. v. Bethšemeš; Rob., Pal. 2 599; Guérin, Jud. 2 30 f. — **2.** eine noch nicht nachgewiesene Stadt auf d. Gebirge Juda s. v. Hebron Jos 15 57; d. Gn 38 12—14 erwähnte *Timna* kann m. dieser Stadt ident. s., od. auch in den Ruinen *Tibne* 15 Kilom. w. v. Bethlehem gesucht w. — **3.** תִּמְנַת חֶרֶס Ri 2 9 (vgl. Mü., AE 165) wofür Jos 19 50. 24 30: תִּמְנַת סֶרַח (n. Juynboll, Moore, Budde tendenziöse Änderung), Stadt im Gebiete Ephraims, wo Josua begraben w., das spätere *Thamna*, Hauptort einer Toparchie (Thomsen, LS 67). Heute Ruinen *Tibne*, 7 St. n. v. Jerus., s. Guérin, Sam. 2 89 ff., u. Séjourné, RB 1893, 608 ff.†

תֵּמָנִי s. תֵּימָן.

תִּמְנִי — *n. gent.* zu תִּמְנָה *no.* 1, Ri 15 6.†

תִּמְנָע (vgl. Hommel, AiÜ 274 f.), Gn 36 12 תִּמְנַע — *n. pr.* **1.** Kebsweib des Eliphas, des Sohnes Esaus Gn 36 12. 22. 1 Ch 1 39. — **2.** edomitischer St. Gn 36 40. 1 Ch 1 36. 51.†

תִּמְנָתָה s. תִּמְנָה.

תֶּמֶס — gew.: d. Zerrinnen, Zerfließen (v. מסס) Ps 58 9. Vgl. zu שַׁבְּלוּל u. Lewy, Fw. 147 f.†

תמר davon: תָּמָר I (vgl. תָּמָר II), תֹּמֶר, תִּמֹּרָה, altaram. *pl.* תמרן; Clay, OTSS 1 299, j.-a., syr. תַּמְרָא, ܬܡܪܐ, äth. ተምር Dattel, Dattelpalme, ar. تَمْر (spätsab. תמר) Datteln, vgl. Lag., Ü. 50; Guidi, Della sede 583; davon wohl *den.* nh. *Pi.* emporsteigen, vgl. auch ar. اِتْمَأَرَّ emporstarren, v. d. Lanze (s. aber Haupt, ZDMG 63 518, der in תמר einen Sekundärstamm z. אמר hoch s., sieht). Gew. leitet man auch davon ab: תַּמְרוּרִים II u. תִּימָרָה (nh. תִּמָּרָה); dag. verbindet Barth, ZA 3 60, wohl richtiger תַּמְרוּרִים II m. ass. *amâru* sehen, äth. አመረ *Pi.* zeigen, ar. تَأَمَّلَ (Brockelm., VGr 1 221) be-

trachten, تُومُور Wegweiser; תִּימָרָה (s. d.) stellt Haupt, Canticles 55, z. אמר hoch s.; Perles, JQR 18 387, z. ass. *amâru*: sehen, auch: Signal.

I. **תָּמָר** (s. zu תמר), *pl.* תְּמָרִים (z. Geschlechte s. ZAW 25 339) — Palme, Dattelpalme, *Phoenix dactylifera* Ex 15 27. Lv 23 40. Nu 33 9. Jo 1 12. Ps 92 13. Ct 7 8 f. Neh 8 15; s. Th. Fischer, Die Dattelpalme, Gotha 1881. — עִיר הַתְּמָרִים Palmenstadt, s. unter עִיר.†

II. **תָּמָר** — *n. pr.* 1. Ort an der Südgrenze v. Palästina 1 K 9 18 *Kt.* (vgl. תַּדְמֹר). Ez 47 19. (18 LXX). 48 28; üb. d. Lage s. GAP 184; KBWb 667; Musil, AP 2, 1 194. 2 47 (der wie Hauser, PEF, Qu. St. 1906 144, Mampsis in *el-Mešâš* ö. v. Bîr-es-Saba' sucht); Thomsen, ZDPV 29 108; anders Conder, PEF, Qu. St. 1904 388.† — 2. über den Ort בַּעַל תָּמָר s. בַּעַל I *no.* 6, *i.* — 3. s. חַצְצֹן־תָּמָר. — 4. *f. a)* Schwiegertochter Judas Gn 38 6 u. ö. — *b)* Tochter Davids 2 S 13 1 u. ö. — *c)* Tochter Absaloms 2 S 14 27.

תֹּמֶר* (v. תמר) *cstr.* gl. — Palme, תֹּמֶר דְּבוֹרָה Ri 4 5 (vgl. Gn 35 8 u. v. Gall, Altisr. Kultst. 127; Haupt, AJSL 22 256: תָּמָר); תֹּמֶר מִקְשָׁה (vgl. προβασκάνιον, Epist. Jer. 69) Vogelscheuche od. ä. im Gurkenfelde Jer 10 5 (Haupt: תָּמָר).†

תִּמֹּרָה (so n. Baer zu Ez 40 22, stets ohne *Dag.*; n. Brockelm., VGr 1 351, Deminut.; s. z. תמר) Ez 41 18 f., *pl.* תִּמֹּרִים (Brockelm., VGr 1 445), m. *suff.* תִּמֹּרָו, u. תִּמֹּרוֹת 1 K 6 32. 35, תִּמֹּרֹת 1 K 6 29. 7 36, *f.* (im *pl. m.* Ez 40 26) — (künstliche) Palme, als architektonischer Zierat 1 K 6 29. 32. 35. 7 36. Ez 40 16. 22. 26. 31. 34. 37. 41 18—20. 25. 26. 2 Ch 3 5.†

תַּמְרוּק (v. מרק I; Barth § 188[b]) *pl. cstr.* תַּמְרוּקֵי, m. *suff.* תַּמְרוּקֶיהָ, תַּמְרֻקֵיהֶן — Abreibung, Salbung Esth 2 3. 9. 12; bildl.: Säuberung Pr 20 30 *Kr.* (*Kt.*: תַּמְרִיק, d. i. *impf. Hiph.* v. מרק).†

I. **תַּמְרוּרִים** (v. מרר; Barth § 186[b]) *pl.* — Bitterkeiten, מִסְפַּד תּ׳ bittere Trauer Jer 6 26, בְּכִי תּ׳ bitterliches Weinen Jer 31 15. Untergeordnet: bitterlich Hos 12 15; (vgl. Sir 35 20).†

II. **תַּמְרוּרִים** (s. zu תמר) *pl.* — aufgerichtete Säulen, wahrsch. Wegweiser Jer 31 21 (Haupt, AJSL 22 256: תִּמֹּרִים).†

תִּמֹּרוֹת s. תִּימָרָה.

תַּן* (v. תנן, s. d.; vgl. auch Köhler zu Mal 1 3; Lag., GGA 1887 583) *pl.* תַּנִּים, Thr 4 3 *Kt.*† תַּנִּין, u. תַּנּוֹת (Mal 1 3, aber zweifelh., s. Now. u. Marti; vgl. v. Bulmerincq, D. Ausspruch üb. Edom im B. Mal., 1906, 11) *f.* (Thr 4 3 s. unt.). — Schakal (Chey. zu Jes 13 22: Wolf, ar. تِينَان); sie stoßen Klagelaute aus Mi 1 8. Hi 30 29, bewohnen verwüstete Gegenden Jes 13 22. 34 13. 35 7. 43 20. Mal 1 3 (? s. ob.), dah. מְקוֹם תַּנִּים Ps 44 20 (anders Olsh., Gunkel, SuC 70, Wellh.) u. מְעוֹן תַּנִּים Jer 9 10. 10 22. 49 33. 51 37 Wohnung der Schakale f.: Wüste. Jer 14 6 w. ihnen ein Schnappen n. Luft beigelegt (wegen der Haltung des Kopfes beim Ausstoßen ihres Geheuls). V. d. weiblichen Schakalen Thr 4 3 (s. Budde). Vgl. auch zu תַּנִּין.†

I. **תנה** wenn echt, m. נתן verw.

Kal impf. יִתְנוּ Hos 8 10, n. d. gew. Auffassung v. einem תנה dingen; n. Wellh., Marti v. נתן; Duhm: יִתְעוּ. — Ganz unklar ist תְּנָה Ps 8 2, s. Baethg., Zenner, ZKT 23 372 f. (viell. נטה, s. LXX; Del., Ass. Lesest.[4] 189 a verm.: תנה II; so auch Gunkel: תֻּנָּה).†

Hiph. pf. הִתְנוּ — Hos 8 9: אֶפְרַיִם הִתְנוּ אֲהָבִים *Ephraim spendet Liebesgeschenke* (Wellh. auch hier יִתְּנוּ v. נתן; Duhm: הִתְעוּ).†

Deriv.: אֶתְנָה (?); vgl. (?) *n. pr.* יְתְנִיאֵל.

II. **תנה** vgl. zu שנה I.

Pi. inf. תַּנּוֹת — m. d. *acc.* besingen Ri 5 11, so wohl auch m. לְ Ri 11 40, v. klagenden Gesängen (Budde verm. eine absichtliche Änderung f. קוֹנֵן; Klost.: עֲנוֹת).†

תְּנוּאָה* (v. נוא; vgl. z. תְּבוּאָה) m. *suff.* תְּנוּאָתִי, *pl.* תְּנוּאוֹת — Entfremdung Gottes v. d. Menschen Nu 14 34. *Pl.* Hi 33 10, gew.: Feindschaften, Anlässe z. Feindschaft; Hitz., Barth § 187[d] Anm. 1: Vorwände, verw. m. תֹּאֲנָה (Wright, Duhm: תֹּאֲנוֹת).†

תְּנוּבָה (v. נוב; vgl. z. תְּבוּאָה) *cstr.* תְּנוּבַת, m. *suff.* תְּנוּבָתִי, *pl.* תְּנוּבוֹת, *f.* — Frucht, Ertrag Dt 32 13. Ri 9 11. Jes 27 6. Ez 36 30. Thr 4 9. (Sir 11 3).†

תְּנוּךְ* (vgl. Ges., Thes. 1511) *cstr.* gl. — m. אֹזֶן: Ohrzipfel Ex 29 20. Lv 8 23. 24. 14 14. 17. 25. 28.†

תְּנוּמָה (v. נום) *pl.* תְּנוּמוֹת — Schlummer Ps 132 4. Hi 33 15, Untätigkeit Pr 6 4. 10. 24 33.†

תְּנוּפָה (v. נוף I, vgl. z. תְּבוּאָה, aber auch KAT 596), *cstr.* תְּנוּפַת, *pl.* תְּנוּפֹת — das Hin- u. Herbewegen: *a)* das Schwingen der Hand Jes 19 16, vgl. 30 32. — *b)* der Opferstücke (vgl. Now., Arch. 2 239), m. הֵנִיף (s. נוף *Hiph.*) Ex 29 24. 26. Lv 7 30. 8 27. 29. 9 21. 10 15. 14 12. 24. 23 20. Nu 6 20. 8 15. 21, ohne הֵנִיף Lv 14 21.

Nu 18 11. (Sir 30 18), v. Weihen des Goldes Ex 35 22, auf d. Leviten übertr. Nu 8 11. 13; חֲזֵה הַתְּנוּפָה die Webebrust Ex 29 27. Lv 7 34. 10 14f. Nu 6 20. 18 18, עֹמֶר הַתְּנוּפָה Lv 23 15, לֶחֶם תְּנוּפָה Lv 23 17, זְהַב הַתְּנוּפָה Ex 38 24, נְחֹשֶׁת הַתְּנוּפָה Ex 38 29.†

תַּנּוּר (auch aram., ar. تَنُّور, ass. *tinûru*, vgl. KAT 649; auch ins Altiran. u. Äg. gedrungen, Scheftelowitz, ZDMG 57 167; Mü., AE 306; sonst vgl. Dvořák, ZKF 1 155ff.; Del., Pro. 146; Fr. 26; Nöld., ZDMG 40 742) *pl.* תַּנּוּרִים, m. *suff.* תַּנּוּרֶיךָ, *m.* (ZAW 16 88; Hos 7 4 l.: בֹּעֵר הֵם) — Ofen, Backofen Ex 7 28. Lv 2 4. 7 9. 11 35. 26 26. Hos 7 4. 6f. Mal 3 19. Thr 5 10, תַּנּוּר אֵשׁ Ps 21 10, תַּ׳ עָשָׁן ein rauchender Ofen Gn 15 17, (תנור בוער Sir 48 1); Gottes Ofen in Jerusalem Jes 31 9. Vgl. Wetzst. in den Verhandl. der Berliner anthropol. Ges. 1882. 467; Benz., Arch. 65; Musil, AP 3 132; Dalm., Pal. Diw. 174. — Üb. מִגְדַּל הַתַּנּוּרִים s. מִגְדָּל.†

תַּנְחוּם* (v. נחם; Barth § 188[b]) *pl.* תַּנְחוּמִים, m. *suff.* תַּנְחֻמֶיהָ, תַּנְחוּמֶיךָ, *m.* — Tröstungen in Wort u. Tat Jes 66 11. Jer 16 7. Ps 94 19.†

תַּנְחוּמוֹת* (v. נחם) *cstr.* gl., m. *suff.* תַּנְחוּמֹתֵיהֶם *pl.* — Tröstungen Hi 15 11. 21 2.†

תַּנְחֻמֶת (vgl. Lag., Ü. 126) — *n. pr. m.* 2 K 25 23. Jer 40 8.†

תַּנִּים s. zu תַּן u. תַּנִּין.

תַּנִּין (v. תנן, n. Bittner, WZKM 23 149 m. d. Ableitungsend. *în*; nh., äg. aram. תנין APO 56 12, j. a. תַּנִּינָא, syr. ܬܢܝܢܐ, äth. ተንን Drache, ar. تِنِّين, auch Wasserhose, vgl. Rob. Sm., Sem. 1 161; Lag., Ü. 108; Landb., Dat. 390f.; vgl. auch Jensen ZA 7 174f.; Hommel, Grundr. 85f. z. ass. *dannînu* Erde, u. Fr. 123; Lewy, Fw. 15) u. (Ez 29 3. 32 2 n. d. meisten Handschriften) תַּנִּים, *pl.* תַּנִּינִים u. תַּנִּינִם, *m.* — **1.** großer Seefisch, κῆτος; Walfisch, Haifisch u. dgl. Gn 1 21. Ps 148 7. — **2.** Schlange Ex 7 9f. 12. Ps 91 13, חֲמַת תַּנִּינִים Schlangengift Dt 32 33. — **3.** Drache Jer 51 34; d. mythische Seeungeheuer (vgl. רַהַב, לִוְיָתָן) Jes 51 9. Ps 74 13 (n. and. Bild Äg.). Hi 7 12; als Bild Ägyptens Jes 27 1. Ez 29 3. 32 2. Vgl. z. פֶּתֶן. — Über עֵין תַּנִּין s. עַיִן *no.* 2*d*.†

תנן St. zu תַּן (s. d.), תַּנִּין; vgl. viell. ass. *danânu* stark, fest, mächtig s.; s. Jensen, ZA 7 174f., u. Amarna 252 18 viell. *tanna* wurden mächtig.

תִּנְשֶׁמֶת (Lag., Ü. 130) *i. p.* תִּנְשָׁמֶת — **1.** Lv 11 30 ein unreines vierfüßiges Tier, nach Boch., H. 1 1083, u. d. meisten: das Chamäleon, v. נשם atmen, weil es n. d. Meinung des Altertums nur v. d. eingeatmeten Luft lebt (Plin. *N. h.* 8 51). — **2.** Lv 11 18. Dt 14 16 ein unreiner Vogel, n. d. überwiegenden Tradition eine Eulenart, vgl. Dillm.†

תעב *den.* v. תּוֹעֵבָה s. d. Vgl. auch תאב II.

Niph. pf. נִתְעַב, *pt.* נִתְעָב — verabscheut w. Jes 14 19; sich als ein Greuel erweisen 1 Ch 21 6 (Berth. u. Kittel verb. אֶת m. דְּבַר); *pt.* v. d. Menschen Hi 15 16.†

Pi. pf. m. *suff.* תִּעֲבוּנִי; *impf.* יְתָעֵב, יְתַעֲבוּ וַיְ׳ u. וָאֲתַעֲבָה ,וַתְּתַעֲבִי ,תְּתַעֵב, m. *suff.* תְּתַעֲבֶנּוּ; *inf. abs.* תַּעֵב; *pt.* מְתַעֵב, מְתַעֲבִים — **1.** verabscheuen, m. d. *acc.* Dt 7 26. 23 8. Am 5 10. Mi 3 9 (Perles: מְעַבְּתִים). Ps 107 18. 119 163. Hi 9 31. 19 19. 30 10. (Sir 7 26), v. Gott Ps 5 7. 106 40. — **2.** schänden Ez 16 25. — Jes 49 7 übersetzt man: Abscheu einflößen; aber wahrscheinlich ist *Pu.* מְתֹעָב z. l.†

Hiph. pf. הִתְעַבְתְּ, הִתְעִיבוּ; *impf.* וַיַּתְעֵב — etw. abscheulich, schändlich machen, הִתְעִיבוּ עֲלִילָה *sie machen das Handeln abscheulich*, d. i. handeln abscheulich Ps 14 1, wofür עָוֶל 53 2; ohne Obj.: abscheulich handeln 1 K 21 26. Ez 16 52. Vgl. הָרַע, הִשְׁחִית.†

תעה Nf. zu טעה, s. d. Dazu n. Meißner, GGA 1908 140 viell. ass. *ṭa'âtu* Bestechungsgeschenk (vgl. Nachtr. z. טוח).

Kal pf. תָּעָה, תָּעִיתִי, תָּעוּ, תָּעוּ Jes 16 8 (Ges. § 75[m]); *impf.* יִתְעוּ, תֵּתַע Pr 7 25, וַתֵּתַע Gn 21 14; *inf.* תְּעוֹת; *pt.* תֹּעֶה, *pl. cstr.* תֹּעֵי — **1.** umherirren Ex 23 4. Jes 35 8. 47 15. 53 6. Ps 119 176. Hi 38 41 (vgl. Duhm), m. בְּ d. O. Gn 21 14. 37 15. Ps 107 4. Pr 7 25, m. d. *acc.* durchirren Jes 16 8. — **2.** taumeln, v. einem Trunkenen Jes 28 7: תָּעוּ מִן־הַשֵּׁכָר *sie irren* (taumeln) *von berauschendem Getränk*; 21 4: תָּעָה לְבָבִי *mein Herz taumelt*, d. h. ihm schwindelt, vor Angst und Schauder. — **3.** m. מִן: abirren v. etw., den Geboten Ps 119 110, vgl. Pr 21 16, m. מֵעַל יהוה von der Verehrung Gottes Ez 44 10. 15, m. מֵאַחֲרֵי יהוה Ez 14 11. Dah. *abs.*: abgeirrt sein (vom rechten Pfade des göttlichen Gesetzes) Ez 48 11. Ps 58 4. תֹּעֵי לֵבָב Ps 95 10 und תֹּעֵי־רוּחַ die irrenden Geistes sind Jes 29 24. — **4.** irre gehn, auf d. Irrwege sich befinden Pr 14 22.†

Niph. pf. נִתְעָה; *inf.* הִתָּעוֹת — **1.** herumirren, taumeln Jes 19 14. — **2.** getäuscht s., irren, im mor. S. Hi 15 31.†

Hiph. pf. הִתְעָה, הִתְעוּ, הִתְעֵיתֶם Jer 42 20 Kr. (*Kt.*: התעתים) m. *suff.* הִתְעוּם; *impf.* וַיֵּתַע, וַיַּתְעוּ, m. *suff.* וַיַּתְעֵם, תַּתְעֵנוּ; *pt.* מַתְעֶה, מַתְעִים — **1.** m. d. *acc.* herumirren lassen Gn 20 13. Ps 107 40. Ps 12 26. Hi 12 24. V. d. Trunkenen Hi 12 25. — **2.** irre führen, eine Herde Jes 30 28. Jes 50 6, verführen (Sir 3 24), ein Volk Jes 3 12. 9 15. 19 13 f. Am 2 4, bes. zum Götzendienste 2 K 21 9. Jer 23 13. 32. Hos 4 12. Mi 3 5. 2 Ch 33 9. M. מִן: abirren lassen v. etw. Jos 63 17. — **3.** *intr.* irre gehn Pr 10 17; m. בְּנַפְשׁוֹתֵיכֶם *ihr irret,* d. h. handelt töricht *um eure Seelen,* d. h. um den Preis eures Lebens Jer 42 20 (Duhm n. LXX: הֲרֵעֹתֶם).†

Derivat: תּוֹעָה.

תֹּעוּ (vgl. viell. keilschr. *Tûi,* Ass. Rechtsurk. *no.* 536 2, sowie *Tâgi* in Amarna u. d. Mitanni-Namen *Tua, Tâu, Tagu, Taku* u. ä., s. Weber, eb. Anm. S. 1069. 1103) — *n. pr.* eines Königs v. Hamath 1 Ch 18 9 f., wofür תֹּעִי 2 S 8 9 f. (LXX B: Θουου).†

תְּעוּדָה (v. עוד; vgl. z. תְּבוּאָה), *f.* — Bezeugung, Bestätigung Ru 4 7, göttliche Bezeugung, Kundgebung Jes 8 16. 20.†

תְּעוּפָה vgl. zu עוף II.

תֹּעִי s. תֹּעוּ.

I. תְּעָלָה (ar. تَلْعَة, تُرْعَة, vgl. Barth § 179 Anm. 2. ES 44; Brockelm., VGr 1 275) *cstr.* תְּעָלַת, *pl.* m. *suff.* תְּעָלֹתֶיהָ — Kanal, Graben 1 K 18 32. 35. 38. Ez 31 4; *wer spaltete dem Regengusse die Kanäle?* Hi 38 25. Wasserleitung 2 K 18 17. 20 20. Jes 7 3. 36 2.†

II. תְּעָלָה (v. עלה; Brockelm., VGr 1 384) — Fleischschicht, die eine heilende Wunde überzieht (vgl. אֲרוּכָה) Jer 30 13. 46 11.†

תַּעֲלוּלִים (v. עלל I) m. *suff.* תַּעֲלֻלֵיהֶם, *m. pl.* — **1.** Mutwille, dicht. *pro concr.*: Mutwillige, Buben Jes 3 4. — **2.** das üble Schicksal, das jem. mitspielt Jes 66 4.†

תַּעֲלֻמָה (v. עלם I) *pl.* תַּעֲלֻמוֹת — das Verborgene Hi 28 11 (a. LA: תַּעֲלֻמָה). *Pl.* Geheimnis Ps 44 22. Hi 11 6 (Volz.: d. verborgenen Sünden).†

תַּעֲנוּג (v. ענג, Barth § 186ᵇ) *pl.* תַּעֲנוּגִים, m. *suff.* תַּעֲנֻגֶיהָ u. תַּעֲנֻגוֹת Koh 2 8, *m.* — **1.** Wohlleben Mi 2 9 (s. aber BH). Pr 19 10. — **2.** Lust, Ergötzen Mi 1 16: בְּנֵי תַּעֲנוּגָיִךְ *die Kinder deiner Lust,* die deine Lust sind; v. allerlei Annehmlichkeiten Ct 7 7 (vgl. Perles, An. 22 f.). Koh 2 8. (Sir 6 28. 11 27. 14 12. 37 29. 41 1).†

תַּעֲנִית* (v. ענה II; Barth § 189ᵉ) m. *suff.* תַּעֲנִיתִי — das sich Kasteien, Fasten (synon. צוֹם) Esr 9 5.†

תַּעְנָךְ, תַּעְנָךְ 1 K 4 12 תַּעְנָךְ, Jos 12 21. 17 11 תַּעְנָךְ (Baer überall תַּעְנָךְ) — *n. pr.* kanaan. Königsstadt Jos 12 21, dem St. Manasse angewiesen, aber innerhalb der Grenzen von Issachar gelegen Jos 17 11. 21 25. Ri 1 27. 5 19. 1 K 4 12. 1 Ch 7 29; Amarna 248 14 viell. als *Tah[nak]a* od. *Tah[nuk]a,* s. Knudtzon, BzA 4 115; äg. *Taʿanak(a)* Mü., AE 170, jetzt *Taʿannek,* vgl. Rob., NBF 152; Guérin, Sam. 2 226 ff.; Sellin, Tell Taʿannek in d. Denkschriften d. Wien. Ak., Bd. 50. 52; Thiersch, Arch. Anz. 1907 311 ff.†

תעע s. Röd. Ges., Thes. 1515; ar. تَعْتَعَ I. II. stammeln, auch: hin- und herstoßen, schütteln.

Pil. pt. מְתַעְתֵּעַ — spotten Gn 27 12.†

Hithpal. pt. מִתַּעְתְּעִים — m. בְּ, verspotten 2 Ch 36 16.†

Derivat: תַּעְתֻּעִים.

תַּעֲצֻמוֹת (v. עצם I; Barth § 186ᵇ) *pl.* — Kraftfülle Ps 68 36.†

תַּעַר (v. ערה) m. *suff.* תַּעְרָהּ, *m.* (*f.* Jes 7 20, vgl. ZAW 16 91) — **1.** Schermesser Nu 6 5. 8 7 (vgl. z. עבר *Kal no.* 3). Jes 7 20. Ps 52 4. תַּעַר הַגַּלָּבִים Ez 5 1. תַּעַר הַסֹּפֵר Schreibermesser, um den *calamus* zuzuspitzen Jer 36 23. — **2.** Scheide des Schwertes 1 S 17 51. 2 S 20 8. Jer 47 6. Ez 21 8—10. 35 (Joüon, MFoB 4 26: שׁוּב אֶל־מְעָרָתֵךְ).†

תַּעֲרוּבָה* (v. ערב I; Barth § 188ᵇ) *pl.* תַּעֲרֻבוֹת — das Bürgschaft-leisten, בְּנֵי הַתַּעֲרֻבוֹת Geiseln od. Bürgen m. Leib u. Leben 2 K 14 14. 2 Ch 25 24.†

תַּעְתֻּעִים (v. תעע) *pl.* — Spöttereien, Spott, מַעֲשֵׂה תַּעְתֻּעִים Jer 10 15. 51 18 v. d. Götzen, Hi.: *opus risu dignum,* dag. Giesebr.: Werk des Truges.†

תֹּף (v. תפף; j.-a. תֻּפָּא, ar. دُفّ Handpauke; vgl. Schulth., Zurufe 56; z. Ass. Jensen, KB 6, 1 443; vgl. Lewy, Fw. 166) *pl.* תֻּפִּים, m. *suff.* תֻּפֶּיךָ — **1.** Handpauke, Tamburin Gn 31 27. 2 S 6 5. 1 Ch 13 8. Jes 5 12. 24 8. 30 32. Hi 21 12, v. Frauen gespielt Ex 15 20. Ri 11 34. 1 S 18 6. Jer 31 4 (vgl. Ps 68 26), v. Männern 1 S 10 5. Ps 81 3. 149 3. 150 4; vgl. Niebuhrs Reise 1 181; Greßmann, Musik u. Musikinstrumente 32. — **2.** Ez 28 13 viell.: Fassung eines Edelsteines, vgl. Corn. u. Weil, RÉJ 42 7 ff.†

תִּפְאָרָה (v. פאר II; Barth § 182ᵇ) Jes 28 5. Jer 48 17†, sonst **תִּפְאֶרֶת** (Brockelm., VGr 1 384) *i. p.* תִּפְאָרֶת, *cstr.* תִּפְאֶרֶת, m. *suff.* תִּפְאַרְתִּי, *f.* — **1.** Schmuck, Zier Ex 28 2. 40. Jes 3 18. 2 Ch 3 6. (Sir 9 16), יְקָר ת׳ גְּדוּלָּתוֹ glänzende Pracht seiner Größe Esth 1 4, Glanz Jes 60 19; צְבִי ת׳ prunkende Pracht Jes 28 1. 4; צְפִירַת ת׳ prächtiger Kranz Jes 28 5, עֲטֶרֶת ת׳ Jes 62 3. Jer 13 18. Ez 16 12. 23 42. Pr 4 9. 16 31. (Sir 6 31); בִּגְדֵי ת׳ Jes 52 1; מַקֵּל ת׳ prächtiger Stab Jer 48 17; כְּלֵי ת׳ Prachtgeräte Ez 16 17. 39. 23 26; ת׳ אָדָם Prachtstück v. einem Menschen Jes 44 13 (falls nicht ein Deriv. v. תאר gemeint ist). — **2.** Ruhm, Ehre Ri 4 9. Jes 4 2. Sach 12 7. Ps 78 61. Pr 17 6. 19 11. 20 29. 28 12. Thr 2 1. 1 Ch 22 5, v. Gott Jes 46 13. Jer 13 11. 33 9. Ps 71 8. 96 6. 1 Ch 29 11, neben שֵׁם u. תְּהִלָּה Dt 26 19, Stolz Jes 20 5, ת׳ עֹז Ps 89 18. תִּפְאֶרֶת רוּם עֵינָיו d. Stolz seiner hochmütigen Augen Jes 10 12 (Chajes, GSA 20 306: פֹּארַת). ת׳ גְּאוֹן כַּשְׂדִּים d. stolze Ruhm der Chaldäer Jes 13 19, צֹאן ת׳, d. Schafe, die dein Ruhm waren Jer 13 20, מְשׂוֹשׂ ת׳ herrliche Freude Ez 24 25, שֵׁם ת׳ ruhmvoller Name Jes 63 14. 1 Ch 29 13, זְרוֹעַ ת׳ majestätischer Arm Jes 63 12, בֵּית תִּפְאַרְתִּי Jes 60 7 (Hitz. u. a.: תְּפִלָּתִי). 64 10, זְבוּל ת׳ Jes 63 15.†

I. **תַּפּוּחַ** (v. נפח [n. Levy, NhWb 4 658ᵇ u. Perles v. תפח anschwellen]; Lag., Ü. 111. 129; Fr. 140; Rob. Sm., JoP 13 65; Hommel, AA 93. 106; kopt. *čempeḥ*, älter *sphu*, *dphu*) *pl.* תַּפּוּחִים, *cstr.* תַּפּוּחֵי (nh. *m.*, ZAW 25 339) — **1.** aromatische Frucht, bes. Apfel (Löw, AP *no.* 109; Jacob, Studien in ar. Geogr. 155; anders Haupt, Bibl. Liebeslieder 64 f.) Ct 2 5. 7 9, תַּפּוּחֵי זָהָב Pr 25 11. — **2.** Apfelbaum Ct 2 3. 8 5. Jo 1 12.†

II. **תַּפּוּחַ**, 1 Ch 2 43 תַּפֻּחַ — *n. pr.* **1.** Stadt in der Niederung Judas Jos 15 34. — **2.** Stadt auf der Grenze v. Ephraim u. Manasse Jos 16 8. 17 8, wahrsch. auch 12 17; auch עֵין ת׳ gen. 17 7. Vgl. zu תִּפְסַח u. z. Äg. Alt, AtSt 7. — **3.** *m.* 1 Ch 2 43, wohl ident. m. בֵּית ת׳, s. d.; 1 Makk 9 50 Τεφω.†

תְּפוּצָה* (v. פוץ; vgl. z. תְּבוּאָה) *pl.* m. *suff.* תְּפוֹצוֹתֵיכֶם (a. LA: תְּפוּצוֹתֵיכֶם, daneben תְּפוּצוֹתֵיכֶם, wahrsch. als Verbalf. gedacht, geg. Ges. § 91ˡ) Zerstreuung, Diaspora Jer 25 34 (Giesebr.: נְפִצֹתֶם; v. Duhm gestr.).†

תֻּפִּינִים*, *cstr.* תֻּפִּינֵי (a. LA: תּוּפִינֵי), *pl.* — Lv 6 14, unsicheres W., s. Dillm. u. Kön. 2 155; viell. gehört es z. ass. *tappinnu*, *tuppinnu* eine Getreide- od. Mehlart, u. ist deshalb nicht m. Merx, ZWT 6 61, n. Syr. in תְּפַתְּנָה *du sollst sie zerbrechen*, z. ä.; vgl. auch Baentsch u. SBOT z. St.†

I. **תפל** nh., j.-a. fade reden; ʿomanisch *tfil* ungesalzen, Vollers, ZDMG 49 514; ar. تُفْل Speichel, تفل Speichel auswerfen. Vgl. auch Barth, ES 27. Davon: תָּפֵל I, תִּפְלָה; vgl. *n. pr.* אֲחִיתֹפֶל.

II. **תפל** verw. טפל. Davon: תָּפֵל II.

I. **תָּפֵל** (v. תפל I) — das Ungesalzene Hi 6 6.†

II. **תָּפֵל** (v. תפל II) — Tünche z. Überziehen der Wand Ez 13 10 f. 14 f. 22 28, wonach wohl Thr 2 14 z. verstehen.†

תֹּפֶל — *n. pr.* einer Ortschaft i. d. Wüste, Dt 1 1; n. d. meisten das jetzige *Ṭafîla* in *Gebâl*, Rob., Pal. 3 125; Musil, AP 2 1, 316; Buhl, Gesch. d. Edomiter 37.†

תִּפְלָה (v. תפל I, Barth § 21ᶜ; anders M. Lambert, RÉJ 45 291) — Albernes, Anstößiges Jer 23 13, נתן ת׳ לְ jem. etw. Anstößiges z. Last legen Hi 1 22 (vgl. Duhm u. BH); m. שׂים Hi 24 12 (M. Lambert: לֶאֱלוֹהַּ לֹא יָשִׂימוּ; vgl. auch Duhm).†

תְּפִלָּה (v. פלל II; Barth § 189ᶠ) *cstr.* תְּפִלַּת, m. *suff.* תְּפִלָּתִי, *pl.* (Ps 72 20) תְּפִלּוֹת, *f.* — Gebet (n. Goldz., Abhh. z. ar. Philol. 1 36, eig.: die Anrufung Gottes als Richters) 1 K 8 38. Ps 80 5. 109 7. Pr 15 8. 28 9 u. ö., m. לְ Ps 42 9, ת׳ זַכָּה Hi 16 17, als Rauchopfer Ps 141 2; m. הִתְפַּלֵּל 2 S 7 27. 1 K 8 28. 29. 54. Neh 1 6, m. נשׂא u. בְּעַד 2 K 19 4. Jes 37 4. Jer 7 16. 11 14, דִּבֵּר בַּת׳ Dn 9 21, אֲנִי ת׳ *ich bete* Ps 109 4; m. בִּקֵּשׁ Dn 9 3; m. בּוֹא לְפָנֵי Ps 88 3, m. בּוֹא אֶל Jon 2 8, קִדֵּם Ps 88 14, עבר Thr 3 44, m. שׂתם (s. d.) Thr 3 8, m. שׁוּב עַל־חֵיק (s. zu חֵיק) Ps 35 13; m. שׁמע 1 K 8 45. Ps 4 2 u. ö., שׁמע אֶל Neh 1 6, הֶאֱזִין Ps 17 1. 55 2. 86 6, הִקְשִׁיב Ps 61 2, vgl. Neh 1 11, לקח Ps 6 10, הֵסִיר Ps 66 20, בזה Ps 102 18, פנה אֶל 1 K 8 28. Ps 102 18; הוֹדָה לַתְּפִלָּה Neh 11 17 vgl. zu ידה II *Hiph.*; בֵּית תְּפִלָּה Bethaus Jes 56 7 (vgl. תִּפְאֶרֶת a. E.). Vgl. noch die Überschriften v. Ps 17. 86. 90. 102. 142. Hab 3 1; Ps 72 20 werden d. Pss. der Grundsammlung unter der allgem. Benennung תְּפִלּוֹת דָּוִד zusammengefaßt.

תִּפְלֶצֶת* (v. פלץ; Barth § 182ᵇ) m. *suff.* תִּפְלַצְתְּךָ — Jer 49 16, gew.: Furcht, Schrecken; vgl. Giesebr. u. Duhm.†

תִּפְסַח (vgl. Lag., Ü. 131) — *n. pr.* *Thapsacus*,

bedeutende Stadt am Westufer des Euphrat, die äußerste Grenze der salomon. Herrschaft im NO., 1 K 5 4. Dag. ist 2 K 15 16 wohl m. d. LXX (Lag.) z. l.: תַּפּוּחַ.†

תפף verw. m. دَفّ, vgl. zu תֹּף.

Kal pt. pl. f. תֹּפְפוֹת — die Handpauke schlagen Ps 68 26; (1 S 21 14 LXX, vgl. zu תוה I *Pi.*).†

Po. pt. f. pl. מְתֹפְפוֹת — schlagen (auf d. Herz) Nah 2 8 (Stade n. LXX: מְצַפְצְפוֹת, vgl. dag. Marti).†

תפר nh. u. j.-a. zusammennähen; kopt. *tôrp*. S. Epstein, ZAW 32 129, der nh. תוברות, Schleife, u. a. dazu stellt.

Kal pf. תָּפַרְתִּי; *impf.* וַיִּתְפְּרוּ; *inf.* לִתְפּוֹר — zusammennähen, m. d. *acc.* Gn 3 7, m. d. *acc.* u. עַל den Sack umbinden Hi 16 15; *abs.* Koh 3 7.†

Pi. pt. f. pl. מְתַפְּרוֹת — m. d. *acc.* u. עַל, umbinden Ez 13 18.†

תפש nh. u. j.-a. תפש, תפס ergreifen; Barth, ES 24 f., verm. einen Zshg. m. ar. بطش m. Heftigkeit ergreifen.

Kal pf. תָּפַשׂ, תְּפַשְׂתִּי, m. *suff.* תְּפָשָׂהּ; *impf.* יִתְפֹּשׂ, וַיִּ׳, וַיִּתְפְּשׂוּ, m. *suff.* וַיִּתְפְּשֵׂהוּ, וַתִּתְפְּשֵׂהוּ, וַיִּתְפְּשֵׂם; *imp.* תִּפְשׂוּ, m. *suff.* תִּפְשֻׂהוּ, תִּפְשׂוּהוּ, תִּפְשׂוּם; *inf.* תְּפֹשׂ, m. *suff.* תָּפְשָׂם, *abs.* תָּפֹשׂ; *pt.* תֹּפֵשׂ, *cstr.* תֹּפְשֵׂי Jer 49 16 (Ges. § 90[1]), *pass.* תָּפוּשׂ — **1.** fassen, ergreifen, m. בְּ d. S. Dt 9 17, einen Mantel 1 K 11 30, ein Schwert Ez 30 21, vgl. *abs.* m. בַּכַּף 21 16; m. בְּ d. P. Dt 21 19. Jes 3 6. Jer 37 14, m. בְּ u. בַּכַּף Ez 29 7 *Kr.*; m. d. *acc.* d. P. Dt 22 28. 1 S 23 6. 1 K 13 4. 18 40. 2 K 14 13. Jer 26 8. 37 13. 52 9. Ps 71 11. 2 Ch 25 23, m. hinzugefügtem חַי lebendig Jos 8 23. 1 S 25 8. 1 K 20 18. 2 K 7 12. 10 14, m. d. *acc.* u. בְּ des Kleides Gn 39 12, übertr. m. בְּלִבָּם am Herzen Ez 14 5; als *inf. abs.* neben *Niph.* Jer 34 3. — **2.** m. d. *acc.* einer Stadt habhaft werden, sich dort festsetzen Jer 40 10, sie erobern Dt 20 19. Jos 8 8. 2 K 14 7. 16 9. 18 13. Jes 36 1; v. d. Gipfel eines Hügels Jer 49 16. — **3.** תפשׂ שֵׁם אֱלֹהִים sich an Gottes Namen vergreifen Pr 30 9. — **4.** als *pt.* m. folg. *gen.* etw. handhaben, gebrauchen u. behandeln, תֹּפֵשׂ מַגָּל d. Sichel Jer 50 16, d. Schwert Ez 38 4, d. Bogen Am 2 15, vgl. Jer 46 9, wo d. eine *pt.* z. str., d. Schild Jer 46 9, d. Ruder Ez 27 29, Zither u. Flöte Gn 4 21, d. Gesetz Jer 2 8. (Sir 15 1), תֹּפְשֵׂי הַמִּלְחָמָה d. Krieger Nu 31 27. — **4.** einfassen, beschlagen, *pt. pass.* תָּפוּשׂ זָהָב m. Gold eingefaßt, überzogen Hab 2 19 (vgl. אחז).†

Niph. pf. נִתְפַּשׂ, *i. p.* נִתְפָּשׂ, נִתְפְּשָׂה, *i. p.* נִתְפָּשָׂה, נִתְפַּשְׂתְּ, נִתְפָּשׂוּ; *impf.* תִּתָּפֵשׂ, וַתִּ׳, תִּתָּפְשׂוּ; *inf.* הִתָּפֵשׂ — ergriffen w. Nu 5 13. Jer 38 23. 50 24, gefangen w. Jer 34 3. Ez 12 13. 17 20. 19 4. 8. 21 28 f. Ps 10 2, eingenommen w. Jer 48 41. 50 46. 51 32. 41.†

Pi. impf. תְּתַפֵּשׂ — fangen, greifen, m. d. *acc.* u. בְּ Pr 30 28 (Mühlau, Oort: *Niph.*).†

I. **תֹּפֶת** (v. תוף, vgl. äth. ተፍአ ausspeien, äg., kopt. *taf* Speichel, ar. تُفًّا pfui! s. auch Barth, ES 28, u. dag. Fr., BzA 3 74) — etwas Verächtliches, was man anspeit Hi 17 6: תֹּפֶת לְפָנִים *einer, dem man ins Gesicht speit* (Siegfr.: צְחֹק לִפְנֵיהֶם; Perles, Beer, Budde: מֹפֵת לִפְנֵיהֶם; Chajes, GSA 19 183: תֹּ׳ לְבָנִים).†

II. **תֹּפֶת** (LXX ταφεθ, Lag.: θαφφεθ, A: θοφθα; Aq. θοφθ, Symm. θαφεθ) — *n. pr.* Ort im Tale Bnê Hinnom bei Jerusalem, Sitz des Molochdienstes 2 K 23 10. Jer 7 31. 32. 19 6. 11—14; vgl. auch תָּפְתֶּה. D. W., das m. d. pers. تافتن brennen, nichts zu tun hat (vgl. jedoch Hommel, Grundr. 232), betrachtet Rob. Sm., Sem. 1 357, als ein aram. Lw. „Feuerstätte", wahrsch. תְּפַת z. l., vgl. Wellh., Sk. 6 259 u. zu שפה II. D. Vokalisation soll wohl an תֹּפֶת I erinnern; vgl. auch zu מֹלֶךְ.†

תָּפְתֶּה — Jes 30 33 dass. wie תֹּפֶת II u. viell. so z. l., indem ה als Fragepartikel z. folg. gehört (s. Klost.; d. Satz ist Gl.).†

תקא u. **תקה** vgl. d. *n. pr.* אֶלְתְּקֵא, אֶלְתְּקֵה.

תָּקְהַת — *n. pr.* 2 Ch 34 22 *Kr.*; *Kt.*: תוקהת.†

I. **תִּקְוָה*** (v. קוה I) *cstr.* תִּקְוַת — gedrehte Schnur Jos 2 18. 21.†

II. **תִּקְוָה** (or. תִּ׳ Kahle 76; v. קוה I; Barth § 182[b]; Brockelm., VGr 1 384) *cstr.* תִּקְוַת, m. *suff.* תִּקְוָתִי, *f.* — Hoffnung, glückliche Aussicht Hi 4 6. 5 16. 17 15 (in *b* lesen Merx, Duhm: טוֹבָתִי, Bick. u. Chey.: תַּאֲוָתִי). 27 8, פֶּתַח תִּקְוָה Pforte der Hoffnung Hos 2 17, אֲסִירֵי הַתִּקְוָה Gefangene, die auf Befreiung hoffen Sach 9 12, Gott als d. Hoffnung der Frommen Ps 71 5, מִמֶּנּוּ תִּקְוָתִי Ps 62 6; m. לְ Pr 26 12. 29 20, יֵשׁ תִּ׳ לְ Pr 19 18. Hi 11 18. Thr 3 29, יֵשׁ תִּ׳ Jer 31 17. Hi 14 7. Ru 1 12; בְּאֶפֶס תִּ׳ Hi 7 6; נתן אַחֲרִית וְתִ׳ Hi 6 8 (Hupf. u. a.: תַּאֲוָתִי); נתן תִּ׳ Jer 29 11; m. אבד Ez 19 5. 37 11. Ps 9 19. Pr 10 28. 11 7. Hi 8 13. 14 19, m. נִכְרַת Pr 23 18.

24 14, m. הֵפִיעַ Hi 19 10. Im abgeschwächten S.: Ausgang, Ende Pr 11 23. Hi 11 20. (Sir 7 13. 17, vgl. P. Ab. 4 4).†

III. תִּקְוָה — *n. pr. m.* **1.** 2 K 22 14, wofür 2 Ch 34 22 תָּקְהַת, *Kt.* תּוֹקְהַת. — **2.** Esr 10 15.†

תְּקוּמָה (v. קום; vgl. z. תְּבוּאָה), *f.* — Stehn, Bestehn Lv 26 37.†

תְּקוֹמֵם* *pl.* m. *suff.* תְּקוֹמְמֶיךָ — Ps 139 21, wahrsch. Schreibf. f. מִתְקוֹמְמֶיךָ od. besser (m. Gunkel) מִתְקוֹמְמֶיךָ.†

תְּקוֹעַ (or. 'תְּ Kahle 79; LXX Θεκωε, Θεκουε) m. d. End. *â* תְּקוֹעָה — *n. pr.* Stadt s.-ö. v. Bethlehem, wo die große Wüste (מִדְבַּר תְּקוֹעַ 2 Ch 20 20, vgl. 1 Makk 9 33) anfängt, der Wohnort des Propheten Amos, seit Rehabeam ein fester Ort 2 S 14 2. Jer 6 1. Am 1 1. 1 Ch 2 24. 4 5. 2 Ch 11 6. 1 Makk 9 33. Rel., Pal. 1028, Thomsen, LS 68; heute Ruinen *Taḳû'a*, s. Rob., Pal. 2 406 ff., Guérin, Jud. 3 141 ff. — *N. gent.* תְּקוֹעִי 2 S 23 26. 1 Ch 11 28. 27 9; *pl.* ־ִים — Neh 3 5. 27; *f.* תְּקֹעִית 2 S 14 4. 9.†

תָּקוֹעַ Ez 7 14 m. בְּ, gew. Horn, aber wahrsch. ist בְּ z. str., vgl. Corn.†

תְּקוּפָה* (v. קוף = נקף II, vgl. z. תְּבוּאָה; n. Schwally, TLz 1905 613, Angleichung an תְּנוּפָה usw., u. in תְּקוּפָה z. ä.) *cstr.* תְּקוּפַת, m. *suff.* תְּקוּפָתוֹ, *pl.* תְּקֻפוֹת, *f.* — Kreislauf, Umlauf der Sonne Ps 19 7, (des Mondes Sir 43 7), תְּקוּפַת הַשָּׁנָה Ex 34 22. 2 Ch 24 23 d. Drehung d. Jahres, d. h. Tag- u. Nachtgleiche im Herbst od. Frühling (vgl. Levy, NhWb 4 662, Eerdmans, TTs 39 454 f. u. תְּשׁוּבָה); לִתְקֻפוֹת הַיָּמִים (a. LA: תְּקֻפַת) 1 S 1 20 (s. Budde zu 3).†

תַּקִּיף (v. תקף) — stark Koh 6 10 *Ḳr.*†

תקן nh. *Pi.*, j.-a. *Pa.* in Ordnung bringen, zurechtstellen, b. a. *Hoph.*; syr. ܬܩܢ in Ordnung s.; ass. *takânu* wohlbestellt, geordnet s.; vgl. zu תכן u. Kautzsch, Ar. 91.

Ḳal inf. תְּקֹן — gerade w. Koh 1 15.†

Pi. pf. תִּקֵּן; *inf.* תַּקֵּן — **1.** gerade machen, m. d. *acc.* Koh 7 13. — **2.** m. מְשָׁלִים: Sprüche abfassen (n. Smend z. Sir 47 9: scandieren) Koh 12 9 (vgl. Sir 47 9).†

Vgl. *n. pr.* אֶלְתְּקֹן

תקע nh., j.-a. תקע schlagen, ins Horn stoßen; äth. ተቀወ die Trompete blasen, Brockelm., VGr 1 163; Růžička, KD 220.

Ḳal pf. תָּקַע, תָּקַעְתִּי, וְתָקְעוּ, תְּקָעָתִיו, m. *suff.* תְּקָעָתִיו; *impf.* יִתְקַע, וַיִּתְקַע, יִתְקְעוּ, וַיִּתְקְעוּ, *i. p.* יִתְקָעוּ, m. *suff.* וַיִּתְקָעֵהוּ, וַיִּתְקָעֶהָ; *pt.* תֹּקֵעַ, 'תּוֹ, *pass.* תְּקוּעָה — **1.** schlagen, m. כַּף in die Hand u. m. der Hand: *a*) als Zeichen der Freude Ps 47 2. — *b*) der Schadenfreude und des Spottes, m. עַל über jem. Nah 3 19. — *c*) durch einen Handschlag sich verbürgen (wie ass. *maḫâṣu* eig. schlagen, dann: bürgen, vgl. Koschaker, Bab.-ass. Bürgschaftsrecht 222) Pr 17 18. 22 26, m. folg. לְ für jem. Pr 6 1; vgl. תֹּקְעִים. — **2.** einschlagen, m. d. *acc.* u. בְּ d. O. einen Nagel Jes 22 23. 25. Daher תָּקַע אֹהֶל das Zelt aufschlagen (eig.: einschlagen, durch Pflöcke in den Boden) Gn 31 25. Jer 6 3. Dag. ist 1 S 31 10. 1 Ch 10 10 m. Lag., AgÜP V, z. l.: הֹקִעוּ, vgl. zu יקע. — **3.** hineinstoßen, eine Waffe, m. d. *acc.* u. בְּ Ri 3 21. 2 S 18 14, vgl. Ri 4 21. — **4.** m. d. *acc.* u. יָמָּה ins Meer hinein treiben, v. Winde Ex 10 19. — **5.** die Fäden des Gewebes zusammenschieben, Ri 16 14 m. בַּיָּתֵד (vgl. Moore, PAOS 1889. CLXXVI f., Palmer, Wüstenwanderung 98 f., aber auch zu יָתֵד *no.* 2). — **6.** in die Trompete stoßen, m. בְּ des Instr. Nu 10 3. 4. 8. 10. Jos 6 4. 8. 13. 16. Ri 3 27. 6 34. 7 18. 19. 20. 1 S 13 3. 2 S 2 28. 18 16. 20 1. 22. 1 K 1 34. 39. 2 K 9 13. 11 14. Jes 18 3. Ez 33 3. 6. Sach 9 14. Neh 4 12. 2 Ch 23 13, m. d. *acc.* Ri 7 22 (s. Moore z. St.). Jer 4 5. 6 1. 51 27. Hos 5 8. Jo 2 1. 15. Ps 81 4; ohne Ergänzung Ez 7 14 (vgl. zu תָּקוֹעַ); תֹּקְעֵי הַשּׁוֹפָרוֹת Jos 6 9 *Ḳr.*; תקע תְּרוּעָה Lärm blasen Nu 10 5. 6, Ggs.: תקע וְלֹא הֵרִיעַ 7.†

Niph. impf. יִתָּקַע, *i. p.* יִתָּקֵעַ — **1.** durch Handschlag sich verbürgen, Hi 17 3: מִי־הוּא לְיָדִי יִתָּקֵעַ *wer ists der sich für mich verbürgt?* (vgl. BH). — **2.** geblasen w., v. d. Trompete Am 3 6, m. בְּ Jes 27 13.†

Derivat: תֵּקַע, תֹּקְעִים, vgl. *n. pr.* תְּקוֹעַ.

תֵּקַע* (v. תקע; Barth § 79[a]), *cstr.* gl. — das Stoßen in den Schophar Ps 150 3.†

תֹּקְעִים (v. תקע; z. F. vgl. חֹבְלִים) — das Bürgen Pr 11 15 (so Frankenb.; n. and. *pt.*).†

תקף aram. (auch b. a.) תְּקֵף, ܬܩܦ stark s. (vgl. תקוף Sir 6 14); nh. überwältigen, sich bemächtigen, wie ar. ثقف also Aramaismus für שקף, vgl. Lag., Ü. 34; Nöld., ZDMG 47 102; Kautzsch, Ar. 92; s. auch Frd. Del., D. B. Hiob 154; n. Haupt entspr. ass. *pašku* beschwerlich, *pušku* Drangsal.

Ḳal impf. m. *suff.* יִתְקְפוּ (Ges. § 60[d]), תִּתְקְפֵהוּ — jem. überwältigen, m. d. *acc.* Hi 14 20. 15 24; angreifen Koh 4 12.†

Hiph. pf. הִתְקִיף — Koh 6 10 *Kt.* stark s., vgl. תַּקִּיף.†

Derivate: תֹּקֶף, תַּקִּיף.

תֹּקֶף (v. תקף) m. *suff.* תָּקְפּוֹ — Stärke, Gewalt Esth 9 29, Nachdruck, Energie 10 2; בוא בְתֹקֶף Dn 11 17 n. Ewald: in d. Besitz einer S. kommen (s. aber Bevan).†

תֹּר, s. תּוֹר I u. II.

תַּרְאֲלָה — *n. pr.* Ort im St. Benjamin Jos 18 27.†

תַּרְבּוּת* (v. רבה I, vgl. Barth § 188[b]) *cstr.* gl. — Anwachs; verächtlich wie: Brut Nu 32 14.†

תַּרְבִּית (v. רבה I; Barth § 184[a]) — Zins, Wucher (s. v. a: מַרְבִּית [Brockelm., VGr 1 383] s. d.) Lv 25 36. Ez 18 8. 13. 17. 22 12. Pr 28 8.†

תִּרְגֵּל s. רגל *Tiph.*

תרגם wie im Aram. u. Ar. *den.* v. ass. *targumânu* Dolmetsch (vgl. zu רגם), schon in Amarna. Vgl. Wellh., RaH² 207; Del., HLg 50; Vollers, ZA 12 138; Haupt, SBOT zu 1 K 10 15; Winckler, MVaG 6 281.

Pt. pass. מְתֻרְגָּם — verdolmetscht Esr 4 7.†

תַּרְדֵּמָה (v. רדם; Barth § 184[a]) *cstr.* תַּרְדֵּמַת, *f.* — 1. tiefer Schlaf Gn 2 21. 15 12 (LXX beidemale: ἔκστασις). 1 S 26 12. Hi 4 13. 33 15. — 2. Schlaftrunkenheit, Apathie Pr 19 15; Lethargie Jes 29 10.†

תִּרְהָקָה — *n. pr.* eines äthiop.-äg. Königs 2 K 19 9. Jes 37 9; äg. *Tahruk* geschr., Manetho: Ταρακος, Strabo: Τεαρκως, Jos.: Θαρσικης, keilschr. *Tarkû*; vgl. Wiedemann, Gesch. Äg. 590; Alt, Israel u. Äg. 80ff.; Breasted-Ranke, Gesch. Äg. 405 ff.; EB 5098 ff.†

תְּרוּמָה (v. רום, vgl. z. תְּבוּאָה, s. aber auch KAT 596), *cstr.* תְּרוּמַת, m. *suff.* תְּרוּמָתִי, תְּרוּמַתְכֶם, *pl.* תְּרוּמוֹת, תְּרוּמֹת (s. Baer zu Ez 44 30), m. *suff.* תְּרוּמֹתַי, תְּרוּמֹתֵיכֶם, *f.* (ZAW 16 100) — Hebe, Vorwegnahme, heilige Abgabe, neben רֵאשִׁית Ez 20 40, neben מַעֲשֵׂר Mal 3 8, neben beiden Neh 12 44, תְּרוּמַת יֶדְכֶם was euere Hand abhebt, neben Opfern, Zehnten u. a. Dt 12 6. 11. 17 (vgl. תרומת יד, freiwillige Gaben, neben ת' קדש Sir 7 31), Abgabe v. Feldfrüchten Neh 10 38. 40, תְּרוּמַת גֹּרֶן Nu 15 20, v. d. עֲרִיסָה Nu 15 19—21, f. d. Zehnten Nu 18 24. 26—29; m. הֵבִיא 2 Ch 31 10. 12. 14; bes. d. Abgaben (תְּרוּמַת יהוה), die den Priestern zufielen Ex 29 28. Lv 7 14. 32. Nu 5 9. 18 8. 11. 19. 28. 31 29. 41. Ez 44 30. Neh 13 5, od. den Leviten Nu 18 24, ת' הַקֳּדָשִׁים Lv 22 12. Nu 18 19, שׁוֹק הַתּ' d. Hebekeule Ex 29 27. Lv 7 34. 10 14. 15. Nu 6 20; Weihegeschenke an Gold u. Silber Esr 8 25 (m. הֵרִים), an allerlei Materialien Ex 25 2. 3. 35 5. 21. 24. 36 3. 6, Abgabe f. d. Bestreitung des Kultus Ex 30 13—15. Ez 45 13. 16, v. d. Beute Nu 31 29. 52; ein v. übrigen Lande abgetrenntes Gebiet Ez 45 1. 48 8. 9. 12. 20, ת' הַקֹּדֶשׁ 45 6. 7. 48 10. 18. 21. — אִישׁ תְּרוּמוֹת Pr 29 4 viell.: ein Mann, der Abgaben erpreßt; and.: der Bestechungen annimmt (Baumgartner, Perles: תַּרְמִית). Üb. d. unklare שְׂדֵי תְרוּמֹת 2 S 1 21 (LXX: ἀγροὶ ἀπαρχῶν; Lag.: ὄρη θανάτου) vgl. Driver, Budde u. zu שָׂדֶה a. E. Gleichfalls unklar Jes 40 20 הַמְסֻכָּן תְּרוּמָה, gew.: der an Tempelgaben Arme, s. aber zu סכן III.†

תְּרוּמִיָּה *f.* s. v. a. תְּרוּמָה — Steuer Ez 48 12.†

תְּרוּעָה (v. רוע, vgl. z. תְּבוּאָה) *cstr.* תְּרוּעַת, *f.* — Lärm, v. schreienden Stimmen u. lärmenden Instrumenten (vgl. Schwally, D. heil. Krieg 25 f.): 1. im Kriege Jer 20 16. Ez 21 27. Am 1 14. 2 2. Zeph 1 16. Hi 39 25, ת' מִלְחָמָה Jer 4 19. 49 2, הֵרִיעַ תּ' Jos 6 5. 20; vgl. 1 S 4 5. 6. — 2. bei festlichen Gelegenheiten 2 S 6 15. 1 Ch 15 28. Esr 3 12. 13. 2 Ch 15 14, הֵרִיעַ ת' Esr 3 11. 13; תְּרוּעַת מֶלֶךְ jauchzende Huldigung für d. König Nu 23 21; vgl. Ps 47 6. 89 16 (Joüon, MFoB 6 193: תּוֹרָתְךָ); Jubel, Freude Hi 8 21. 33 26. (Sir 39 15) — 3. תקע ת' Lärm blasen Nu 10 5. 6 (vgl. zu תקע); beim Kultus: שׁוֹפַר תְּרוּעָה z. Ankündigung des Jubeljahres Lv 25 9, יוֹם תְּרוּעָה d. Tag des Geschmetters, v. ersten Tage des 7. Monats Nu 29 1, vgl. זִכְרוֹן ת' d. mahnende Geschmetter Lv 23 24; חֲצֹצְרוֹת הַתְּרוּעָה Nu 31 6. 2 Ch 13 12, צִלְצְלֵי ת' Ps 150 5 (s. צֶלְצְלִים); זִבְחֵי ת' Opfer v. Trompetengeschmetter begleitet Ps 27 6, vgl. 33 3.†

תְּרוּפָה (v. רוף, vgl. z. תְּבוּאָה) — Arzenei Ez 47 12. (Sir 38 4).†

תִּרְזָה — Jes 44 14 eine Baumart; Vu.: *ilex*, Aq., The: ἀγριοβάλανος; Chey., Marti: תִּדְהָר.†

תֶּרַח (vgl. Nöld., ZDMG 40 167 f.; Lag., Ü. 131; Del., Pro. 80; Skipwith, JQR 18 738; Meyer, IN 238; Dussaud, Les Arabes en Syrie 15 ff.; Jensen, ZA 6 70. Hittiter 153. Gilgamesch 1 286; Knudtzon, Arzawa-Briefe 19 f.; Lidz., Eph. 3 104) — *n. pr.* 1. einer Lagerstätte der Israeliten in der Wüste Nu 33 27 f.; vgl. Lagrange, RB 9 278 f. — 2. *m.* Vater Abrahams Gn 11 24 ff. Jos 24 2. 1 Ch 1 26.†

תִּרְחֲנָה (or. תַּרְחָ' Kahle 79) — *n. pr. m.* 1 Ch 2 48.†

תָּרְמָה — Ri 9 31 gew.: Trug (v. רמה II), aber wahrsch. ein Eigenname (אֲרוּמָה), vgl. Moore u. Budde.†

תַּרְמוּת Jer 14 14 *Kt.*, s. d. folg. W.

תַּרְמִית (v. רמה II; Barth § 189c) *cstr.* תַּרְמִית, תַּרְמַת (Jer 23 26), m. *suff.* תַּרְמִיתָם — Trug Jer 8 5. 14 14 *Kr.* 23 26. Zeph 3 13. Ps 119 118, wo LXX, Syr., Hi: תַּרְעִיתָם Überlegung, l. (Sir 37 3).†

תֹּרֶן (n. Hoffm., Ph. I. 27 f. = תארן v. אֹרֶן) m. *suff.* תָּרְנָם — **1.** Mastbaum Jes 33 23. Ez 27 5. — **2.** s. v. a. נֵס, wahrsch. eine z. Signal auf Bergen aufgesteckte Flaggenstange Jes 30 17.†

תַּרְעֵלָה (v. רעל; Barth § 184a) — Taumel, Trunkenheit, davon יֵין תַּרְעֵלָה Taumelwein Ps 60 5 (Ges. § 131c) u. כּוֹס הַתַּרְעֵלָה der Taumelbecher Jes 51 17. 22.†

תִּרְעָתִים (LXX Αργαθιειμ, Θαραθει) — viell. *n. gent.* v. einem sonst unbekannten Ortsnamen תִּרְעָה 1 Ch 2 55 (vgl. Berth.).†

תְּרָפִים (n. Neubauer, ZA 2 95 u. a. m. רְפָאִים verw.) *m.* — eine Art Hausgötter, deren Bilder im Hause standen, sowohl im *sg.* (s. bes. 1 S 19 13. 16), wie im *plural.* S. Gn 31 19. 34 f. Ri 17 5. 18 14. 17 f. 20. 1 S 15 23. 19 13. 16. 2 K 23 24. Hos 3 4, als Orakelgeber Sach 10 2. Ez 21 26. Vgl. Vincent, Canaan 153; Moore u. Budde z. Ri 17 5; Foote, The Ephod 27; Hölscher, D. Propheten 450; E. Meyer, Papyrusfund v. Elephant. 65 f.; n. Hoffm. bei Greßm. Urspr. 345 u. Greßm., ZAW 30 21, eine Gesichtsmaske, vgl. weiter Jirku, Mantik in Altisrael 13 ff.†

תִּרְצָה — *n. pr.* **1.** *f.* Nu 26 33. 27 1. 36 11. Jos 17 3. — **2.** m. d. End. *â* תִּרְצָתָה, Stadt im Königreich Israel, v. Jerobeam bis Omri Residenz der Könige Jos 12 24. 1 K 14 17. 15 21. 33. 16 6. 8. 9. 15. 17. 23. 2 K 15 14. 16, v. anmutiger Lage Ct 6 4. Vgl. üb. d. Lage GAP 200. 203; Guthe, KBwb 676 u. dag. Dalm., PJb 1912 29 f., der f. *Talluza* eintritt. LXX hat: Θερσα, aber 2 K 15 14: Θαρσειλα (Θερσιλα), vgl. Onom. 263 62. 158 4 u. GAP 247.†

תרר s. zu נתר.

תֶּרֶשׁ (vgl. Scheftelowitz, MGWJ 47 289) — *n. pr.* eines Eunuchen am pers. Hofe Esth 2 21. 6 2.†

I. תַּרְשִׁישׁ (vgl. zu רשׁשׁ; n. G. Oppert hängt d. W. m. d. iberischen Turten zusammen), m. d. End. *â* תַּרְשִׁישָׁה 1 Ch 1 7 — *n. pr.* n. d. gew. u. wohl richtigen Auffassung Tartessus, Ταρτησσος (aber Polyb. 3, 24 2 Ταρσήϊον) in Spanien; als Sohn Javans Gn 10 4. 1 Ch 1 7, eine tyrische Kolonie Jes 23 1. 6. 10. 14. 25, als ferne Gegend Jes 66 19. Ps 72 13, Schiffahrt v. Jaffa n. Taršiš Jon 1 3. 4 2, Export dorther v. Silber, Eisen, Zinn u. Blei Jer 10 9. Ez 27 12, Taršiš-Schiffe f. große Schiffe, die eine weite Seefahrt unternehmen können 1 K 10 22. 22 49. Jes 2 16. 60 9. Ps 48 8. 2 Ch 9 21, mißverstanden 20 36 f., סֹחֲרֵי תַרְשִׁישׁ Taršiš-Kaufleute Ez 38 13. Vgl. Meltzer, Gesch. d. Karthager 1 35 ff.; Haupt, SBOT zu 1 K 10 22, Verh. d. 13. Or. Kongr. 232 ff., Canticles 40; E. Glaser, Zwei Publicationen üb. Ophir 30 f.; G. Oppert, Tarschisch u. Ophir, ZE 35 50 ff. 212 ff. u. Winckler, AoF 1 445; n. Hüsing, OLz 10 26 f., Memnon 1 70 ff.: die *Turša* der Ägypter am pers. Golf; n. Le Page Renouf, PSBA 16 104—8. 138—41: Phönizien; vgl. weiter EB 4898.†

II. תַּרְשִׁישׁ — Name eines Edelsteines Ex 28 20. 39 13. Ez 1 16. 10 9. 28 13. Ct 5 14. Dn 10 6; n. LXX u. Jos. d. Chrysolith, s. BHWb 334; Dillm. z. Ex 28 20; Haupt, Verh. d. 13. Or. Kongr. 233; Hommel, Grundr. 277.†

III. תַּרְשִׁישׁ — *n. pr. m.* **1.** eines persischen Fürsten Esth 1 14. — **2.** 1 Ch 7 10.†

תִּרְשָׁתָא (immer m. d. Art.) — Titel des pers. Statthalters in Jerusalem: **1.** allein Esr 2 63. Neh 7 65. 70, wahrsch. Šešbaṣṣar, vgl. Siegfr. u. Berthol. zu Esr 2 63, Marquart, Fundamente 34, (anders Winckler, AoF 2 454); — **2.** neben dem Namen des Nehemia Neh 8 9. 10 2 (vgl. SBOT u. Berthol.), wofür 12 26 הַפֶּחָה, vgl. 5 14. Vgl. üb. d. Ursprung des W. Lag., Symm. 1 60. AS § 280. 1680. Ps. Hi. 161; Hoffm., ZA 2 52; Meyer, EdJ 194; Nikel, D. Wiederherstellung des jüd. Gemeinwesens 81; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 93.†

תַּרְתָּן — ass. Amtsname des Oberfeldherrn, v. dem des Sargon Jes 20 1 u. des Sanherib 2 K 18 17; ass. *turtânu, tartânu*, s. Tiele, Gesch. 495 f.; Del., Hwb. 716; Klauber, Ass. Beamtentum 60 ff., vgl. KAT 606.†

תַּרְתָּק (LXX: Θαρθακ) — *n. pr.* einer Gottheit der Avväer (עַוִּים) 2 K 17 31. Vgl. Baud., Art. Tartak in PRE3; Hommel, OLz 15 118.†

תְּשׂוּמֶת* (v. שׂום) *cstr.* gl. — תְּשׂוּמֶת־יָד *etwas in jemandes Hand Niedergelegtes*, Anvertrautes Lv 5 21 (vgl. מפקד יד Sir 42 7 *marg.* u. ass. *maškanu* Depositum, s. z. שׁכן).†

תְּשֻׁאוֹת (v. שׁוא = שׁאה I; vgl. z. תְּבוּאָה) *cstr.* gl., *pl.* — Lärm, Geschrei Sach 4 7 (Haupt, JBL 32 115: תְּשׁוּעוֹת). Hi 39 7, Getümmel der Volksmenge Jes 22 2, Krachen Hi 36 29.†

תֹּשָׁב s. תּוֹשָׁב.

תִּשְׁבִּי *m.* — *n. gent.* der Thisbite (Elias) 1K 17 1. 21 17. 28. 2K 1 3. 8. 9 36, v. einer Stadt תִּשְׁבֶּה (viell. ist dieser Name 1 K 17 1 f. תִּשְׁבֵי z. l., vgl. LXX, aber auch Kön., ET 12 383), wahrsch. im Ostjordanlande zu suchen; n. v. Kasteren, ZDPV 13 207 ff. viell. *El-istib* auf dem ʿ*Ağlûn*-Gebirge.†

תַּשְׁבֵּץ (v. שׁבץ) — gewirktes Zeug, כְּתֹנֶת תַּשְׁבֵּץ Rock v. solchem Zeuge Ex 28 4.†

תְּשׁוּבָה (v. שׁוב, vgl. z. תְּבוּאָה) *cstr.* תְּשׁוּבַת, m. *suff.* תְּשׁוּבָתוֹ, תְּשֻׁבָתוֹ, *pl.* תְּשֻׁבֹת, m. *suff.* תְּשׁוּבֹתֵיכֶם — **1.** Rückkehr, תְּשֻׁבָתוֹ הָרָמָתָה *er kehrte nach R. zurück* 1 S 7 17; לִתְשׁוּבַת הַשָּׁנָה übers Jahr (meistens v. d. Zeit, wo die Kriegszüge aufs neue begannen; n. Schiaparelli. D. Astron. im A. T. 102 f., der Jahresanfang im Frühling; s. dag. Eerdmans, TTs 39 454 f. u. zu תְּקוּפָה) 2S 11 1. 1K 20 22. 26. 2Ch 36 10, vgl. 1Ch 20 1. — **2.** Erwiderung, Antwort Hi 21 34. 34 36.†

תשוה Hi 30 22 *Kt.*, n. Olsh., Ew., Del., Dillm., Budde s. v. a. תְּשׁוּאָה Lärm, Getöse. Üb. *Kr.* s. תּוּשִׁיָּה.†

תְּשׁוּעָה (v. ישׁע; Brockelm., VGr 1 383) u. **תְּשֻׁעָה**, *cstr.* תְּשׁוּעַת, m. *suff.* תְּשׁוּעָתִי, *f.* — Hilfe, Rettung: *a*) im Kriege 1S 11 9. Ps 33 17. 1 Ch 19 12, daher: Sieg Ri 15 18. 2S 19 3. Pr 21 31. 24 6, חֵץ תְּשׁוּעָה ein Pfeil des Siegers 2K 13 17; m. עשׂה v. Gott 1 S 11 13. 19 5. 2S 23 10. 12, od. נתן 2K 5 1. Ps 144 10, m. הוֹשִׁיעַ 1 Ch 11 14. — *b*) Heil eines Volkes Pr 11 14; Rettung, Heil im umfassenden S., Gottes Hilfe Ps 40 11. 17. 71 15. 119 41. 81. Thr 3 26, Ggs.: Menschenhilfe Ps 60 13. 108 13. 146 3, Israels Heil Jer 3 23, d. Heil der Frommen Ps 37 39. 38 23. 51 16, תּ׳ עוֹלָמִים Jes 45 17; m. נתן Jes 46 13, m. לבשׁ 2 Ch 6 41.†

תְּשׁוּקָה (v. שׁוק, s. d.; vgl. z. תְּבוּאָה) m. *suff.* תְּשׁוּקָתוֹ, תְּשׁוּקָתֵךְ — Trieb, bes. Zug des Weibes n. d. Manne (n. Joüon, MFoB 3 330 dag.: Anstrengung, etw. in seinen Besitz zu bekommen) Gn 3 16. 4 7. Ct 7 11 (Nestle, MM 6 1. Gn 3 16, Ball überall: תְּשׁוּבָה; vgl. dag. Budde zu Ct 7 11).†

תְּשׁוּרָה (v. שׁור I; vgl. z. תְּבוּאָה) — Geschenk, Gabe 1S 9 7. Anders Klost.†

תֻּשִׁיָּה s. תּוּשִׁיָּה.

תְּשִׁיעִי u. (zB. 1C 24 11) תְּשִׁעִי, *f.* תְּשִׁיעִית, תְּשִׁעִית (2K 25 1. Ez 24 1), תְּשִׁיעִת (Lv 25 22) — der neunte Lv 25 22. Nu 7 60. 2K 17 6. Jer 39 1. Sach 7 1.

תשׁע davon תֵּשַׁע, ar. تِسْع, südar. תשע Hommel, Chr. 48, aram. תְּשַׁע, ܬܫܥ, äth. ተስዐ, ass. (*f.*) *tišit* neun. Brockelm., VGr 1 486. Ag. *pss.*

תֵּשַׁע *cstr.* תְּשַׁע; *f.* **תִּשְׁעָה**, *cstr.* תִּשְׁעַת — neun, תֵּשַׁע שָׁנִים Gn 11 19, תֵּשַׁע אַמּוֹת Dt 3 11, עָרִים תֵּשַׁע Jos 15 44; תִּשְׁעַת הַמַּטּוֹת Nu 34 13, תִּשְׁעַת הַשְּׁבָטִים Jos 13 7, aber תִּשְׁעָה חֳדָשִׁים 2S 24 8. Auch für: der neunte, beim Zählen der Tage, בְּתִשְׁעָה לַחֹדֶשׁ *am neunten des Monats* Lv 23 32. 2K 25 3. — תְּשַׁע־עֶשְׂרֵה u. תִּשְׁעָה־עָשָׂר neunzehn. — *Pl.* תִּשְׁעִים neunzig Gn 5 9. 17. 30. — תְּשַׁע מֵאוֹת neunhundert Gn 5 5.

Verzeichnis einiger auf Grund von Konjekturen vorgeschlagener oder von den alten Übersetzungen angenommener hebräischen Wörter:

אִמָּר Lamm, s. z. אמר II.
אסר Osiris, s. z. בִּלְתִּי no. 3.
אַרְגָּב s. z. אֶבֶן u. רֶגֶב.
אֲרָמָה Halsband, s. z. אֲדָמָה no. 3.
אשרים als architektonischer Ausdruck, s. z. פרץ Kal no. 3.
אֶשֶׁת Maulwurf, s. z. אִשָּׁה a. E.
בָּב Tor, s. z. בָּבָה.
גוגה Spinnengewebe (od.: Wimmern), s. z. הָגָה.
גל Schildkröte, s. LXX z. Hos 12 12, Theod. z. Koh 12 6.
גלת erschrecken, s. z. גלה Pu.
דגל Lüge, s. z. גָּדוֹל a. E. u. רגל Kal.
דגן Regen, s. z. דָּגָן.
הבא, ein z. nh. הָבֵי Nichtiges, gehörendes V. הבא nimmt Feilchenfeld (Lag., M. 1 213) an Ez 20 29.
הון Hithpal. z. Besinnung kommen, s. z. רון.
המם ersinnen, s. z. חמם Kal.
חלך Cilicien (od. Chalkis), s. z. חַיִל no. 5.
חֵסֶן Stärke, s. חֶסֶד I a. E.
חף Apis, s. סחף Niph.
חשֶׁךְ Sprachlosigkeit, s. חשׁך.
טֹבָה Ruf, s. z. טוֹבָה a. E.
כום selbstsüchtig s., s. z. שׁער II Kal.
כּוֹפֵר Ungläubiger, s. z. כְּפִיר.
כרר = كَرَّ, s. z. כרה II.
לברת labartu, s. z. בְּרוֹת.
לעיר als n. pr., s. z. עִיר a. E.
מַבְּכִים Quellorte, s. z. בְּכִי.
מַבְצִר Arcturus, s. z. מִבְצָר.
מִגְרָן Tenne, s. z. מִגְרוֹן.
מִזָּוֶד Vorratskammer, s. z. מָזוּ, מָזוֹר II u. מְזָרִים.
מחלב als n. l. s. z. חֶבֶל II.
מֹכֶר Überfluß, s. z. בֹּקֶר no. 1.
מַקְבָּר, s. z. מִדְבָּר I a. E.

מרגלא Perle, s. z. מַרְגֵּמָה.
מְרָדָה Unterjochung, s. z. מֻרְדָּף.
מָרִין Eselsfüllen, s. z. מַד Nachtr.
מרשׁ Seil, s. מוֹרָשׁ.
משבר od. eine ähnl. Ableitung v. שֶׁבֶר f. Kornmagazin, s. Dillm. z. Gn 41 56.
נול Gewebe, s. z. נור I Niph.
נחל Palme, s. z. נַחַל.
סגר σάγαρις, s. z. סגר I Kal.
סַפָּר Barbier, s. z. ספר Kal no. 1.
ספר Bronze, s. z. סֵפֶר a. E.
סרה übelriechen, s. z. סוּר I 2.
עסם Schenkel, s. z. עָמִין.
עלעולה Sturm, s. z. עלה Kal no. 1f.
עתלה Herrin, s. z. עלה Hoph.
פַּךְ = syr. ܦܟܐ Kinnbacken, LXX z. Hi 21 5.
פרק Zeitabschnitt, s. z. בָּרָק I.
צְרָה = ar. صِيرَةٌ Hürde, vgl. Now. u. Marti z. Mi 2 12.
קוה n. pr., s. z. מִקְוֶה II.
קִוִּים Spinngewebe, s. z. קוּר.
קְלַעַת Sack, s. צִקְלוֹן.
רהן bürgen, s. z. רהב.
רֹקֶב Schlauch, s. z. רָקָב.
שדיה Wurfspieß, s. z. שִׁרְיָה.
שוחט eine Holzart, s. z. שׁחט.
שׁות n. pr., s. z. שׁוּעַ II.
שׁכן schaffen, s. z. שׁכן Kal no. 3ᵃ.
שׁלג Seifenkraut, s. z. שֶׁלֶג.
שׁלם Leichnam, s. z. שֶׁלֶם.
שׁלף Messer, s. z. שׁלף Kal.
שׂמח wohlwollend s., s. z. שׂמח Kal.
שׁמת schadenfroh s, s. z. שׁמם Kal a. E.
תַּגָּר Kaufmann, s. z. תור Kal.
תלפנות Bogen, s. z. תַּלְפִּיּוֹת.
תַּרְעִית Plan, s. z. תַּרְמִית.

Wörterbuch

zu den im Alten Testamente vorkommenden aramäischen Abschnitten

Dn 2 4^b—7 28. Esr 4 8—6 18. 7 12—26. Jer 10 11. Gn 31 47.

Die hier fehlenden Eigennamen sind in dem hebräischen Wörterbuche zu suchen.

א

אַב* (s. hebr. אָב) m. *suff.* אָבִי (vgl. Behrm. zu Dn 5 13), אֲבוּךְ, אֲבֽוּהִי, *pl.* m. *suff.* אֲבָהָתִי Dn 2 23 (a. LA: אֲבָהָתַי, s. Kautzsch § 53 1), אֲבָהָתָךְ, אֲבָהָתַנָא, a. LA. אֲבָהָתָנָא, (APO 1 13 אבהין), *m.* — Vater Dn 2 23. 5 2. 11. 13. 18. Esr 4 15. 5 12.†

אֵב* (s. hebr. אבב) m. *suff.* אִנְבֵּהּ (Kautzsch § 11, 4^b. Marti § 16^b), *m.* — Frucht Dn 4 9. 11. 18.†

אבד s. hebr. אבד; APO 1 16.

Peal impf. יֵאבַדוּ (s. Kautzsch § 26 1. 41^a. Marti § 32^b) — zu Grunde gehn, vertilgt w. Jer 10 11.†

Haph. impf. יְהוֹבְדוּן, תְּהוֹבֵד; *inf.* הוֹבָדָא, הוֹבָדָה Dn 7 26 — vertilgen, umbringen, m. d. *acc.* Dn 2 18, m. לְ 2 12. 24, *abs.* 7 26.†

Hoph. pf. הוּבַד — vernichtet w. Dn 7 11.†

אֶבֶן (s. hebr. אֶבֶן; äg.-aram. APO 1 9. 10) *emph.* אַבְנָא, *f.* — Stein Dn 2 34. 35. 45. 5 4. 23. 6 18. Esr 5 8. 6 4.†

אִגְּרָא (s. hebr. אִגֶּרֶת) *emph.* אִגַּרְתָּא, *f.* — Brief Esr 4 8. 11. 5 6.†

אֱדַיִן (APA 53^a; APO Index; vgl. Nöld., GGA 1884 1020) — sodann, darauf Dn 2 15. 17. 19; בֵּאדַיִן eig.: zur selbigen Zeit, sogleich Dn 2 14. 35. 3 3. 13. 19. 21. 26. Esr 4 9 (vgl. Meyer, EdJ 27). מִן אֱדַיִן von der Zeit an, seitdem Esr 5 16, hebr. מֵאָז.

אֲדָר (s. hebr. אֲדָר) — der zwölfte Monat Esr 6 15.†

אִדַּר* (j.-a. אִדְּרָא, chr. pal., syr. ܐܕܪܐ, wovon ar. أَنْدَر, Fr. 136; n. Hoffm., LCb 1882 320 v. דור Kreisgehn des Ochsen; anders Lag., GA 10; n. Jensen, ZA 7 216 viell. Lw. aus d. Ass.; s. auch Haupt, ZDMG 64 705. 65 562 u. z. hebr. חדר I) *pl. cstr.* אִדְּרֵי — Tenne Dn 2 35.†

אֲדַרְגָּזְרִין* *emph.* אֲדַרְגָּזְרַיָּא, *pl. m.* — Dn 3 2. 3, n. Nöld., Andreas u. a. das mitteliranische *andaržaghar* Ratgeber, n. E. Meyer ein militärischer Titel; vgl. Lag., Symm. 1 45. 116. AS § 1239; Hoffm., Auszüge aus syr. Akten pers. Märt. 62; Nöld., KAT² 618 u. Gesch. d. Ar. u. Pers. z. Zeit d. Sassan. 462; Wellh., Sk. 6 43; Andreas bei Marti¹ 51*; Meyer, EdJ 25.†

אַדְרַזְדָּא — *adv.* richtig, *recte* Esr 7 23; n. Andreas bei Marti¹ 51* avest. *zarazda* mit Hingebung, Eifer; n. Nöld., KAT² 617; Meyer, EdJ 25 ein Compositum v. *azda* gewiß; n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 68 f., altind. *dṛḍha* fest, sicher, gehörig, altiran. **drazhda*, neupers. *durust* vollständig richtig, vgl. Haug, Bibl. Jahrbb. 1853 152.†

אֶדְרָע (a. LA: אֶדְרַע, s. Kautzsch § 60 1; Rahlfs, TLz 1897 257; vgl. דְּרָע u. hebr. אֶזְרוֹעַ, זְרוֹעַ) — Arm, übertr.: Gewalt Esr 4 23 (Socin bei Marti vergl. nordafrik. بالذراع m. Gewalt).†

אזא auch j.-a.

Peal pt. pass. אֵזֵה (Kautzsch § 15^e), *inf.* מֵזֵא, m. *suff.* מֵזְיֵהּ (Kautzsch § 41^a) — anzünden, heizen, m. לְ d. Obj. Dn 3 19; *pt. pass.* 22.†

אַזְדָּא (a. LA: אָזְדָּא) — מִלְּתָא מִנִּי אַזְדָּא Dn 2 5. 8, n. Andreas bei Marti 58* u. Ephem. 2 214, d. pers. *azd* Kunde, vgl. הן אזד יתעבד Straßb. Pap.

B 3f., אודכריא, אזדכרא Bekanntmacher, APO 5 5. 7 u. weiter Kautzsch § 38, Anm. 1: *das Wort sei von mir kundgetan!*†

אזל s. hebr. אזל.
Peal pf. אֲזַל (auch *i. p.*), אֲזַלוּ, אֲזַלְנָא, *imp.* אֱזַל־ (Kautzsch § 17 1) — **1.** weggehn Dn 2 17. 6 19f. — **2.** gehn, wohin gehn Esr 5 15, m. לְ d. O. 4 23. 5 8, m. עַל d. P. (wie äg.-aram. Straßb. Pap. A 3) 4 23 u. wohl auch Dn 2 24 (s. Marti u. BH).†

אַח* (hebr. אָח; äg. aram. m. *suff.* אחוכם, *pl.* אחי APO 6 2) *pl.* m. *suff.* אֶחָיךְ (*Kr.* אַחָךְ) — Bruder Esr 7 18.†

אַחֲוָיָה* (*inf. Haph.* v. חֲוָה) *cstr.* אַחֲוָיַת — Anzeige Dn 5 12.†

אֲחִידָה* (v. אחד, vgl. z. hebr. חִידָה) *pl.* אֲחִידָן — Verschlossenes, Rätselhaftes Dn 5 12.†

אַחְמְתָא — *n. pr.* Esr 6 2 *Ekbatana* od. *Agbatana*, altpers. *Hāgmatâna*, bab. *Agmatanu* u. ä., Hauptstadt Mediens und Sommerresidenz der persischen Monarchen, an d. St. des heutigen *Hamadân*; vgl. Brugsch, Reise n. Persien 1 363ff.; E. Meyer, Gesch. d. Alt. 1 § 485; Spiegel, Eran. Altertumskunde 2 103; Streck, ZA 15 367f., wo Nöld. אחמתנא od. אחמתן als urspr. F. f. אחמתא verm.; Art. Ekbatana in Pauly-Wissowas Real-Enc.; Hüsing, OLz 16 537ff.; Büchner, eb. 17 302; s. auch z. hebr. חֲמָת.†

אַחַר* (vgl. Lidz. 212; äg.-aram. als *adv.* APO Index [APA C 4: betreffend]; sonst aram. בָּתַר) *pl. cstr.* אַחֲרֵי, m. *suff.* אַחֲרֵיהֹן — nach Dn 7 24, אַחֲרֵי דְנָה 2 29. 45.†

אָחֳרִי (wie j.-a. אוּחְרִי, Dalm., Gr. 124; vgl. Kautzsch § 61, 5 u. Nöld., BsS 51 Anm. 3 geg. Barth § 194, 1 u. Praet., ZDMG 56 154ff.; vgl. aber auch äg.-aram. אחרה RÉS 1 *no.* 246, 3. 4; APA, G 32, u. Brockelm., Syr. Gr. § 115) — *f.* zu אָחֳרָן, eine andere Dn 2 39. 7 5. 6. 8. 20.†

אחרין Dn 4 5 *Kt.*, kaum אָחֳרִין z. l. wie syr. اسٕنـ als Nf. zu אָחֳרָן, das d. *Krê* dafür l. (vgl. Kautzsch § 61 3; Barth § 194 Anm. 1); eher ein *adv.*: zuletzt; vgl. zu עַד u. Kamph., SBOT z. St.; Marti § 94[b]; Arnold, JBL 31 23; Torczyner, OLz 15 398.†

אַחֲרִית *cstr.* gl. — Ende Dn 2 28.†

אָחֳרָן (äg.-aram. אחרן, *pl.* אחרנן APA 53[a], APO Index, nab. אחרנא, j.-a. אָחֳרָן, אָחֳרָן, chr. pal. سٮـ, اسٮب, syr. اسٮب, Barth § 194, Anm. 1; Brockelm., ZDMG 51 660) — ein anderer Dn 2 11. 44. 3 29. 4 5 *Kr.* (vgl. zu אחרין). 5 17. 7 24; *f.* אָחֳרִי s. d.†

אֲחַשְׁדַּרְפַּן* (s. zum hebr. אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים) *emph.* אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא, *pl. m.* — Satrapen Dn 3 2. 3. 27. 6 2—5. 7. 8.†

אִילָן (s. hebr. אֵלָה I) *emph.* אִילָנָא, *m.* — Baum Dn 4 7. 8. 11. 17. 20. 23.†

אֵימְתָן* (j.-a.; vgl. hebr. אים), *f.* אֵימְתָנִי (a. LA אֶמְתָּנִי, s. Norzi u. Baer z. St.; Kautzsch § 61 5; Praet., ZDMG 56 156 u. dag. Nöld., BsS 51 Anm. 4) — schrecklich, Schrecken erregend Dn 7 7.†

אִיתַי s. אִתַי.

אכל s. hebr. אכל.
Peal pf. pl. אֲכַלוּ, *impf.* יֵאכֻל, תֵּאכֻל, *imp. f.* אֲכֻלִי, *pt. f.* אָכְלָה — essen, fressen, m. d. *acc.* Dn 4 30. 7 5. 7. 19. 23; אֲכַל קַרְצִין verleumden Dn 3 8. 6 25, s. קְרַץ.†

אַל (s. z. hebr. אַל) — nicht, als Prohibitivpart. Dn 2 24. 4 16. 5 10.†

אֵל (altaram., Zkr I 9 u. ö., viell. auch in Zenǧîrlî, Lidz. 264) — *pron. demonstr. pl.* diese Esr 5 15 *Kr.* (*Kt.* אֵלֶּה s. d.).†

אֱלָהּ (s. hebr. אֱלוֹהַּ u. zu אֱנָשׁ) *emph.* אֱלָהָא, *cstr.* אֱלָהּ, m. *suff.* אֱלָהִי, אֱלָהָךְ (Dn 6 17. 21), אֱלָהֲכֹם, אֱלָהַנָא Dn 3 17 (a. LA: אֱלָהֲנָא, Strack § 6[b]); m. *praeff.* לֶאֱלָהּ, aber im *st. emph.* u. bei Formen m. *suff.* לֵאלָהּ, וֵאלָהָא, בֵּאלָהֵהּ; *pl.* אֱלָהִין, *emph.* אֱלָהַיָּא, m. *suff.* u. *praeff.* לֵאלָהַי, לֵאלָהָךְ (Marti § 75 Anm. 2), *m.* — Gott, v. Göttern im allgem. Dn 2 28. 3 15. 28. 6 8. 13, אֱלָהּ רַב 2 45; im *st. emph.* von Jahve Dn 2 20. 3 32; אֱלָהּ שְׁמַיָּא *der Gott des Himmels* 2 18. 37 u. ö.; אֱלָהּ אֲבָהָתִי der Gott meiner Väter 2 23; בֵּית אֱלָהָא Esr 4 24. *Pl.* die Götter Dn 2 11. 5 4. 11. 14. 23, dag. 6 21 n. einer LA vom wahren Gotte; אֱלָהּ אֱלָהִין Dn 2 47; בַּר אֱלָהִין ein Engel 3 25.

אֵלֶּה (auch nab. Lidz. 264, äg.-aram. APA, E 13. APO 27 13. 28 10; vgl. אֵל, אִלֵּין, אִלֵּךְ) — *pr. demonstr. pl.* diese, Jer 10 11 u. Esr 5 15 *Kt.* (*Kr.* אֵל).†

אֲלוּ (Nf. zu אֲרוּ, vgl. Hoffm., Ph. I. 41f., Barth, SU 2 27ff. u. altaram. הלו Lidz. 259, APO Index; s. aber Lidz., Eph. 2 230, der es v. אֲרוּ trennt u. z. הֲלֹא stellt, s. hebr. לֹא *no.* 4[b]) — sieh da! Dn 2 31. 4 7. 10. 7 8.†

אִלֵּין (palm. אלן Lidz. 264, j.-a. אילון, vgl. אֵל, אֵלֶּה, אִלֵּךְ u. z. hebr. אֵלֶּה) u. **אִלֵּן** (Dn 2 44. 6 7) — *pron. demonstr. pl. comm.* diese Dn 2 40. 44. 6 3. 7. 7 17.†

אִלֵּךְ (altaram. אלך Lidz. 264, APO 1 11. 53 8, APA,

E 6; Kautzsch § 20 u. z. אִלֵּין) — *pron. dem. pl. m.* diese Dn 3 12. 13. 21—23. 27. 6 6. 12. 16. 25. Esr 4 21. 5 9. 6 8.†

אֲלַף (s. hebr. אֶלֶף II) *cstr.* אֲלַף, *emph.* אַלְפָּא, *pl.* אַלְפִין Dn 7 10 *Kr.*; *Kt.* אֲלָפִים — tausend Dn 5 1. 7 10.†

אַמָּה* (s. hebr. אַמָּה I) *pl.* אַמִּין (APA 53[b] אמן, APO Ind.), *f.* — Elle Dn 3 1. Esr 6 3.†

אֻמָּה (s. hebr. אֻמָּה) *pl. emph.* אֻמַיָּא — Volk, Nation Dn 3 4. 7. 29. 31. 5 19. 6 26. 7 14. Esr 4 10.†

אמן s. hebr. אמן.

Haph. pf. הֵימִן, *pt. pass.* מְהֵימַן (a. LA: מְהֵימָן s. Strack) — m. בְּ vertrauen Dn 6 24; *pt. pass.* zuverlässig Dn 2 45. 6 5.†

אמר s. hebr. אמר.

Peal pf. אֲמַר, 3. *f.* אֲמֶרֶת (vgl. Hoffm., ZDMG 32 751), 1. *p.* אַמְרֵת, *pl.* אֲמַרוּ, *impf.* יֵאמַר, תֵּאמְרוּן, *imp.* אֱמַר, *i. p.* אֱמַר, *inf.* מֵאמַר Dn 2 9, מֵמַר Esr 5 11, *pt.* אָמַר, *pl.* אָמְרִין — **1.** sagen, m. לְ d. P. Dn 2 25. 3 9 u. ö., m. d. *acc.* etwas sagen Dn 2 4. 9. 7 1; m. *oratio recta* Dn 2 5. 7. 8 u. ö., m. vorhergehendem כֵּן Dn 7 23, m. כְּנֵמָא Esr 5 4. 9. 11; m. דִּי vor dem Satze Dn 2 25; לְמֵמַר wie hebr. לֵאמֹר Esr 5 11; *pt. pl.* sie sagen, *impers.* f. es wird gesagt (Kautzsch § 76[e]) Dn 3 4. 4 28; vgl. auch zu ענא. — **2.** befehlen, m. d. *inf.* u. לְ Dn 2 12. 46. 3 13. 19. 20. 5 2; m. וְ Dn 5 29. 6 17.

Deriv.: מֵאמַר.

אִמַּר* (pu. אמר, äg. aram. אמר, *pl.* אמריה APO 57 10. 11, palm. *pl.* אמריא Lidz. 220, j.-a. אִמְּרָא, syr. ܐܶܡܪܳܐ, mand. עמבראׄ; Nöld., MG 77, ass. *immeru.* ar. إِمَّر, s. Fr. 107f. u. z. hebr. אמר II; vgl. auch Del., Pro. 28; Jensen, ZA 7 216; ZDMG 43 203; Schwally, Idioticon 114; Haupt, ZDMG 65 107. 562) *pl.* אִמְּרִין — Lamm Esr 6 9. 17. 7 17.†

אנב s. אֵב.

אֲנָה (nirgends אֲנָא, s. Baer zu Dn 2 8; ebenso APA 53[b]; APO Ind.; sonst vgl. hebr. אֲנִי) — ich Dn 2 8. 23. 3 25 u. ö. Esr 6 12; als Verstärkung eines *suff.*: רוּחִי אֲנָה דָנִיֵּאל *mein, Daniels, Geist* Dn 7 15.

אִנּוּן (nab. אנו Lidz. 257; j.-a. אינון Dalm., Gr. 106; syr. ܐܶܢܽܘܢ; vgl. הִמּוֹ), *f.* אִנִּין Dn 7 17 (in einzelnen Handschr. nur als *Kr.* f. *Kt.* אנון; j.-a. אינין, syr. ܐܶܢܶܝܢ) — *pron. pers. pl. ii, eae*, sie Dn 2 44. Esr 5 4, *f.* Dn 7 17; als *acc.* אִנּוּן Dn 6 25. Vgl. Kautzsch § 18 u. z. syr. enklitischen ܐܶܢܽܘܢ, ܐܶܢܶܝܢ Barth, SU 3f.†

אֱנוֹשָׁא s. אֱנָשׁ.

אֲנַחְנָא u. (Esr 4 16, wie APA, H 4, APO 1 15 u. ö.) **אֲנַחְנָה** (APO 31 2. 42 B 1 אנחן; Barth, Pb 6; hebr. אֲנַחְנוּ) — *pron.* wir Dn 3 16f. Esr 4 16. 5 11.†

אנס s. hebr. אנס.

Peal pt. אָנֵס — drängen, m. לְ Dn 4 6: *kein Geheimnis drängt dich*, macht dir Mühe.†

אֲנַף* (vgl. z. hebr. אנף) *pl.* (od. wohl urspr. *du.*, vgl. Schulth., ZAW 22 164; äg. aram. *cstr.* אנפי, APO 50 14, אנפוהי u. a.) m. *suff.* אַנְפּוֹהִי — Angesicht Dn 2 46. 3 19.†

אֱנָשׁ (hebr. אֱנוֹשׁ) Dn 2 10, *cstr.* אֱנָשׁ Esr 4 11, *emph.* אֲנָשָׁא Dn 2 38. 5 21 u. אֱנוֹשָׁא (auch nab. אנוש [vgl. Brockelm., VGr 1 185, u. Ἐλωι Matth 27 46], s. hebr. אֱנוֹשׁ, u. Brockelm., ZA 17 254) 4 13f. *Kt.*; *pl.* אֲנָשִׁים (Hebraismus) 4 14 (Marti: אֲנָשָׁא) *m.* — *a)* (wie APO 57 6) *coll.* Menschheit Dn 4 22. 29. 30, בְּנֵי־אֲנָשָׁא die Menschen Dn 2 38. 5 21, *sg.* בַּר אֱנָשׁ Mensch (vgl. hebr. בֶּן־אָדָם) Dn 7 13; מַלְכוּת אֲנָשָׁא d. Königtum der Menschen Dn 4 14. 29. 5 21; זְרַע אֲנָשָׁא (wie ass. *zêr amêlûti*) Menschensamen Dn 2 43, יַד אֱנָשׁ 5 5, לְבַב אֱנָשׁ 7 4, עַיְנֵי אֲנָשָׁא 7 8; die in einem Lande wohnenden Menschen Esr 4 11. — *b)* als Artbenennung: der einzelne Mensch Dn 2 10. 3 10. 5 7. 6 8. 13. 7 4. Esr 6 11, vgl. Dn 4 13; *pl.* Dn 4 14 (s. ob.).†

אנתה (d. i. אַנְתָּה, eine d. B. A. eigentümliche F., wofür *Kr.* אַנְתְּ [wie APA 53[b], APO 8 22], Barth, Pb 8f.; Esr 7 25 findet sich in einzelnen Handschr. אנת als *Kt.*) — *pron. pers. m.* du Dn 2 29. 31. 37 u. ö. Esr 7 25.

אַנְתּוּן (äg. aram. אנתם APO 6 4. 11 5; Barth, Pb 11) — *pron. pers. pl. m.* ihr Dn 2 8.†

אֱסוּר (s. hebr. אֵסוּר) *pl.* אֱסוּרִין — Band, Fessel, Dn 4 12. 20. Esr 7 26.†

אָסְנַפַּר (LXX: Ἀσενναφαρ, Lag.: Σαλμανασσαρης) — *n. pr.* eines assyrischen Königs Esr 4 10, wahrsch. *Asurbanipal* (668—626), vgl. Meyer, EdJ 29f.; Hüsing, OLz 16 438 (anders Hal., RÉJ 9 12).†

אָסְפַּרְנָא (אספרן Lidz. 223 [Torrey, ZA 26 91 l. אספגן], vgl. Vogüé, Syrie centr. 20) — *adv.* sorgfältig, genau, pünktlich Esr 5 8. 6 8. 12. 13. 7 17. 21. 26. D. W. ist pers. Ursprungs, schon v. Castle m. pers. اسپری u. سپری, vollständig,

zusammengestellt. S. Haug in Ewalds Jahrb. 1853 154; Lag., Sem. 1 48. AS § 2040; Andreas bei Marti 59*; Scheftelowitz, MGWJ 47 315. Anders Hoffm., ZA 11 235.†

אֱסָר (s. hebr. אסר) *emph.* אֱסָרָא — Verbot Dn 6 8—10. 13f. 16.†

אָע (hebr. עֵץ, s. d.) *emph.* אָעָא, *m.* — Holz Dn 5 4. 23. Esr 5 8. 6 4. 11.†

אַף (hebr. אַף I), immer וְאַף — auch Dn 6 23. Esr 5 10. 14. 6 5.†

אֲפָרְסָיֵא *pl.* — Esr 4 9, n. einigen *n. gent.*, so Hoffm., ZA 2 54f.; Jensen, TLz 1895 509; Meyer, EdJ 38, die die Perser darin suchen, u. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 75, der wie Del. bei Baer IX an d. keilschriftlichen *Parsua* denkt; n. and. eine Beamtenkategorie, so Andreas bei Marti 60*, der d. W. m. אֲפָרְסְכָיֵא identifiziert, Marquart, Fundamente 64, der סָפְרַיָּא l.†

אֲפָרְסְכָיֵא *pl.* — Esr 5 6. 6 6, n. einigen *n. gent.*, so Meyer, EdJ 38: = אֲפָרְסָיֵא m. d. Adjektivsuff. *ka*; n. and. eine Beamtenkategorie, so Hoffm., ZA 2 54 f., Andreas bei Marti 60*, der ספרסכיא = keilschr. *šuparšak* (statt dessen aber wohl anders z. l.) vorschlägt; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 76 (= altiran. **aparasaraka* niederer Beamter).†

אֲפָרְסַתְכָיֵא *pl.* — Esr 4 9, n. einigen *n. gent.*, so Meyer, EdJ 38, der ת str. u. es m. d. vorigen identifiziert, während Hüsing, OLz 16 439 umgekehrt ס str. u. אפרתכיא z. d. Partakka stellt; n. and. eine Beamtenkategorie, so Marquart, Fundamente 64, der es ebenfalls m. d. vorigen identifiziert, Andreas bei Marti 60*, der es n. d. Pers. als: Ordner, od. Exekutivbeamter, erklärt; n. Scheftelowitz, MGWJ 47 315 f.: = altiran. **aparaϑraka* niederer Beschützer, Unterstatthalter.†

אַפְּתֹם (a. LA: אַפְּתוֹם; auch אַפְּתֹם u. אַפְּתוֹם) — Esr 4 13 unsicheres W., v. Haug n. d. pers. فدام, im Pehlevi *afdom* Ende, m. „endlich“ erklärt; Andreas bei Marti 60* emendiert es in אפסס, neupers. *afsôs* Schädigung; Meyer, EdJ 24 verm. eine Bed. wie: Einkommen; n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 79: altbaktr. *pathma* Vorratskammer; vgl. auch Del., Pro. 151f. u. dag. Nöld., ZDMG 40 733 u. noch z. hebr. פתע.†

אֶצְבַּע* (hebr. אֶצְבַּע) *pl.* אֶצְבְּעָן, *cstr.* אֶצְבְּעָת, *emph.* אֶצְבְּעָתָא, *f.* — **1.** Finger Dn 5 5. — **2.** Zehe Dn 2 41. 42.†

אַרְבַּע (hebr. אַרְבַּע) u. אַרְבְּעָה — vier Dn 3 25 u. ö. Esr 6 17.

אַרְגְּוָן* (s. z. hebr. אַרְגָּמָן) *emph.* אַרְגְּוָנָא — Purpur Dn 5 7. 16. 29.†

אֲרוּ (s. oben zu אֲלוּ) — sieh! sehet! Dn 7 2. 5—7. 13.†

אֳרַח* (s. hebr. ארח) *pl.* m. *suff.* אָרְחָתֵהּ, אָרְחָתָךְ — Weg, Pfad Dn 4 34. 5 23.†

אַרְיֵה (s. hebr. אַרְיֵה) *pl. emph.* אַרְיָוָתָא (a. LA: אַרְיָוָתָא, s. Hoffm., ZDMG 32 753 not.; Dalman, Gr. 195) *m.* — Löwe Dn 6 8. 13. 17. 20f. 23. 25. 28. 7 4.†

אַרְיוֹךְ (vgl. d. hebr. Lex. *s. v.*) — *n. pr.* eines Obersten am babyl. Hofe Dn 2 14ff.

אֲרִיךְ (a. LA: אָרִיךְ, s. Kautzsch § 16 5. Marti § 82 Anm. 2. Rahlfs, TLz 1896 257; auch j.-a. אֲרִיכָא; n. d. gew. Auff. *pt. pass.* v. ארך [vgl. חין אריכן langes Leben APO 1 3], n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. = altiran. *āryaka*, eines Ariers würdig, ehrenwert) — passend, würdig, m. לְ Esr 4 14.†

ארך s. hebr. ארך, davon אַרְכָה, vgl. zu אֲרִיךְ.

אַרְכֻבָּה* (Kautzsch § 60, 1; s. z. hebr. ברך I) *pl.* m. *suff.* אַרְכֻבָּתֵהּ, *f.* — Knie Dn 5 6.†

אַרְכָה (auch äg.-aram. APA, D 4; v. ארך; a. LA: אַרְכָא; s. Kautzsch § 53 3[a]) *f.* — Länge, Zeitdauer Dn 4 24 (vgl. Bevan z. St.). 7 12.†

אַרְכְּוָי* *pl.* אַרְכְּוָיֵא *Kr.*; *Kt.* אַרְכְּוָי Esr 4 9 (Kautzsch § 61, 6) — n. d. gew. Auff. *n. gent.* v. אֶרֶךְ, s. d. hebr. Lex. u. Meyer, EdJ 40.†

אֲרַע (s. אֲרַק u. hebr. אֶרֶץ) *emph.* אַרְעָא — die Erde Dn 2 35. 39. 3 31. 4 7f. 12. 17. 19f. 32. 6 26. 28. 7 4. 17. 23. Esr 5 11. Jer 10 11. — Davon אֲרַע Dn 2 39 *Kr.* (wofür *Kt.* אַרְעָא m. d. End. *â*, vgl. עֵלָּא u. Dalman, Gr. 217; Brockelm., VGr 1 465) nach unten, m. מִן niedriger als.†

אַרְעִי* (v. אֲרַע gebildet) *cstr.* אַרְעִית — das Untere (der Boden der Grube) Dn 6 25.†

אֲרַק* (f. אֲרַע; dieselbe F. findet sich auch sonst im Aram., Zkr II 26, APA 54[a], APO 56 14 [seltener ארעא, so APO 1 9], Clay, OTSS 1 300, Lidz. 227[a], Ephem. 1 323, Nöld., MG 73; Kautzsch § 7; Sachau, SbBA 1892 318; Nöld., ZDMG 47 100; Gunkel, SuC 18, u. ob. z. hebr. ץ; vgl. auch d. Erdengel Ἀραχιηλ Hen 8 3. 6 7) *emph.* אַרְקָא — Erde Jer 10 11.†

אשׁ* (*oš*, Kautzsch § 55, 5[c]; nh. אוֹשָׁה, j.-a. אֻשָּׁא, chr. pal. ܐܫ, n. KAT 649 aus d. bab. *uššû* Fundament; vgl. hebr. אשׁשׁ), *pl. emph.* אֻשַּׁיָּא, m. *suff.* אֻשּׁוֹהִי, *m.* — Grundfeste Esr 4 12. 5 16. 6 3 (s. Haupt, SBOT u. Berthol. z. St. u. z. סבל).†

אֶשָּׁא (s. z. hebr. אֵשׁ; äg.-aram. אשה APO 1 12. 56 10, *emph.* אשתא 2 10, j.-a. אִישָׁא, *emph.* אִישְׁתָא, syr. ܐܫܬܐ; vgl. Dalman, Gr. 202) — Feuer Dn 7 11.†

אָשַׁף (s. hebr. אַשָּׁף, z. F. Kautzsch § 58ᵃ) Dn 2 10 (s. Baer z. St.), *pl.* אָשְׁפִין, *emph.* אָשְׁפַיָּא, *m.* — Zauberer Dn 2 10. 27. 4 4. 5 7. 11. 15.†

אֻשַּׁרְנָא (äg.-aram. APO 1 11. 8 5. 9. 21, Straßb. Pap. C 8) — Esr 5 3. 9, viell. ein Fw., das: Einrichtung, Ausstattung, z. bed. scheint; vgl. Barth, ZA 21 192; Nöld., eb. 199, LZb 1911 1505; anders Haupt, SBOT Esr.-Neh. 34. 63, der אֻשַּׁרְנָא = ass. *ašru* Heiligtum l., vgl. Houtsma, ZAW 27 58; Fr., TLz 1907 658f.; Torczyner, OLz 15 399 (Baumaterial); Hoffm., Ph. I. 59, WZKM 21 414 (z. שורנא Mauerwerk); Ungnad, Aram. Papyrus aus Eleph. 3 erinnert (wie früher vermutungsweise Zimmern) an ass. *šurinnu* Emblem, Göttersymbol.†

אשתה s. שתה.

אֶשְׁתַּדּוּר (Verbalabstr. *Ithpa.* v. שׁדר, s. d.) — Aufruhr Esr 4 15. 19.†

אָת* (hebr. אות) *pl.* אָתִין, *emph.* אָתַיָּא (wie tg. אָתִין, chr. pal. ܐܬܝ, ܐܬܐ, gegen syr. ܐܬܘܬܐ, tg. אָתְוָן), m. *suff.* אָתוֹהִי, *m.* — Zeichen, Wunder Dn 3 32. 33. 6 28.†

אתא s. hebr. אתה.

Peal pf. אֲתָה u. אֲתָא (Esr 5 16), אֲתוֹ; *imp.* *pl.* אֱתוֹ; *inf.* מֵתָא; *pt.* אָתֵה — kommen Dn 3 2. 26. 7 13. 22. Esr 4 12. 5 3. 16.†

Haph. pf. הַיְתִי (s. Kautzsch § 41ᵇ. 47ᵉ; m. ה auch APA 54ᵃ), *pl.* הַיְתִיו; *inf.* הַיְתָיָה — bringen, m. d. *acc.* Dn 5 3. 6 25, m. לְ d. Obj. Dn 3 13. 5 2. 23. 6 17; n. דִּי Dn 5 13. — *Pass.* 3. *ps. sg. f.* הֵיתָיִת Dn 6 18, *pl.* הֵיתָיו (vgl. Kautzsch § 41 a. E., Strack § 17ᵇ) — gebracht w. Dn 3 13. 6 18.†

אַתּוּן* (syr. ܐܬܘܢܐ, davon ar. أَتُّون, أَتُون, äth. እቶን; wahrsch. dem ass. *atûnu, utûnu* Ofen [schon in Amarna] entl., KAT 649; vgl. auch Fr. 26; D. H. Müller, WZKM 1 23; Lag., Ü. 111; Kautzsch, § 59, 1 Anm.; Nöld., NBsS 41), *cstr.* אַתּוּן, *emph.* אַתּוּנָא, *m.* — Ofen (vgl. Haupt, AJSL 23 245) Dn 3 6. 11. 15. 17. 19—23. 26.†

אִתַי (s. Baer zu Dn 2 10; Kamph., SBOT zu 3 18, Dalman, Gr. 219; äg. aram. איתי APA 53ᵇ, APO Index, אית 32 3, את 45 2; vgl. z. hebr. יֵשׁ), nur vor *suff.* *plene*: אִית', אִיתָךְ (*Kt.* אִיתָיךְ), אִיתוֹהִי, אִיתָנָא Dn 3 18 (a. LAA: איתינה *Kt.*; אִיתָּנָא), אִיתֵיכוֹן — m. folg. *gen.* Ausdruck des Verbi *sein*, in allen Personen, bes. der dritten: (er, es) ist, ist da, ist vorhanden; אִתַי אֱלָהּ *es ist ein Gott im Himmel* Dn 2 28. 3 12. 5 11; m. folg. דִּי (vgl. איתי זי APA, H 7) es verhält sich so daß Esr 5 17; im Relativsatze דִּי אִתַי der ist Dn 2 30; m. d. Negation: לָא אִתַי vor d. Subjekt 2 10. 3 29. 4 32, nach d. Subjekt 2 11. 3 25. Esr 4 16; m. d. *pt.* umschreibt es das *V. finitum* Dn 3 17, m. *suff.* u. folg. *pt.* Dn 2 26. 3 14. 15. 18; m. pleonast. *suff.* דִּי מְדָרְהוֹן עִם בִּשְׂרָא לָא אִיתוֹהִי (*die Götter*) *deren Wohnsitz nicht bei den Menschen ist* Dn 2 11.†

אֲתַר (äg. aram. אתר APO 3 8. 5 2. 52 3; j. a. אַתְרָא, syr. ܐܬܪܐ Spur, Ort, ar. أَثَر, إِثْر Spur, ass. *ašru* Ort, vgl. z. hebr. אֲשֶׁר), *m.* — **1.** Spur Dn 2 35. — **2.** Ort, עַל־אַתְרֵהּ auf seiner Stelle Esr 5 15. 6 7, לְאַתְרֵהּ 6 5 (vgl. באתרה APO 3 8); אֲתַר דִּי da, wo Esr 6 3. (Vgl. בָּאתַר, בָּתַר auf der Spur = nach).†

ב

בְּ (s. hebr. בְּ) m. *suff.* בַּהּ Dn 2 41 — *praep.* **1.** in Dn 2 30. 3 1 u. ö.; v. d. Zeit 2 28 u. ö. — **2.** an Dn 7 8. — **3.** durch, v. Mittel Dn 2 30 u. ö. — **4.** n. allerlei Vv. wie שלט herrschen über Dn 2 38, הֵימִן glauben an Dn 6 24, שתה trinken aus Dn 5 2, עבד verfahren mit Dn 4 32, יהב בִּידָךְ in deine Hand geben Dn 2 38, u. a. Vgl. Kautzsch § 68.

בְּאִישׁ* (f. בְּאִישׁ; äg.-aram. באיש u. באישתא APO 1 17. 11 6. 53 2; v. באשׁ), *f.* בְּאִישְׁתָּא (d. LA: וּבְאוּשְׁתָּא ist falsch) — böse Esr 4 12.†

באשׁ s. hebr. באשׁ.

Pe. pf. בְּאֵשׁ — schlecht sein, m. עַל mißfallen Dn 6 15.†

Derivat: בְּאִישׁ.

בָּאתַר (s. zu אֲתַר) Dn 7 6f. (so Ginsb.; Baer: בָּתַר wie sonst gew. im Aram.), m. *suff.* בָּתְרָךְ Dn 2 39 — *praep.*: nach Dn 2 39. 7 6f.†

בָּבְלַי* (v. בָּבֶל, s. hebr. Wb.) *pl. emph.* בָּבְלָיֵא (Kautzsch § 11 1ᵇ; *sg.* בבליא APA, B 19) — Babylonier (Bewohner der Stadt) Esr 4 9.†

בדר vgl. z. hebr. פזר.

Pa. pf. pl. בַּדַּרוּ — streuen, zerstreuen, m. d. *acc.* Dn 4 11.†

בְּהִילוּ (v. בהל; Kautzsch § 61 4) — Eile Esr 4 23.†

בהל s. hebr. בהל.

Pa. impf. m. *suff.* יְבַהֲלָךְ (verkürzte Jussivf., vgl. CIS 2 *no.* 138. APA, Mb 2. 4. Strack § 18[c]. Marti § 52[a]), יְבַהֲלֻנַּנִי ,יְבַהֲלוּךְ (ebenf. Jussiv), יְבַהֲלֻנֵּה — m. d. *acc.* (*suff.*) schrecken Dn 4 2. 16. 5 6. 10. 7 15. 28.†

Hithpe. inf. הִתְבְּהָלָה — m. בְּ in Eile Dn 2 25. 3 24. 6 20.†

Hithpa. pt. מִתְבָּהַל — erschreckt w. Dn 5 9.†

Derivat: בְּהִילוּ.

בות vgl. z. hebr. בַּיִת.

Pe. pf. בָּת — übernachten Dn 6 19.†

בטל s. hebr. בטל.

Pe. pf. 3. *f.* בְּטֵלַת (Baer, vgl. Kautzsch § 25[aβ]), a. LA. בְּטֵלַת; *pt. f.* בָּטְלָא — aufhören, ins Stocken geraten Esr 4 24.†

Pa. pf. בַּטִּלוּ, *inf.* בַּטָּלָא — m. d. *acc.* d. P., hindern, abhalten Esr 4 21. 23. 5 5; דִּי־לָא לְבַטָּלָא unversäumt 6 8.†

בֵּין (d. hebr. בֵּין) m. *suff.* בֵּינֵיהוֹן *Kt.*, בֵּינֵיהֵין *Kr.* (s. Baer u. Ginsb.; a. LA. ־הֵן, s. Kautzsch § 53 2) — *praep.* zwischen Dn 7 5. 8.†

בִּינָה (s. hebr. בין) — Einsicht Dn 2 21.†

בִּירְתָא (s. hebr. בִּירָה) — Esr 6 2 Burg.†

בַּיִת* (s. hebr. בַּיִת) *emph.* בַּיְתָה ,בַּיְתָא, *cstr.* בֵּית, m. *suff.* בַּיְתִי Dn 4 1 (a. LA: בֵּיתִי, Marti § 76[c]), בַּיְתֵהּ, *pl.* m. *suff.* בָּתֵּיכוֹן — Haus Dn 2 17. 3 29. 6 11. Esr 6 11, *pl.* Dn 2 5; Palast Dn 4 1, 'ב מַלְכוּ בֵּית מַלְכָּא (APO 27/12 u. ö.) Esr 6 4; königl. Residenz Dn 4 27; בֵּית גִּנְזַיָּא Schatzhaus Esr 5 17. 7 20; בֵּית סִפְרַיָּא Archiv Esr 6 1 (vgl. zu סְפַר). Tempel Esr 5 3. 9. 11. 12. 6 3. 15, 'ב אֱלָהָא Dn 5 3. 23. Esr 4 24. 5 2. 8. 13—17. 6 3. 5. 7. 8. 12. 16 17. 7 16. 17. 19. 20. 23. 24.†

בָּל (äg. aram. APO 56 3, syr., chr. pal. ܒܠ, ar. بال Herz, Gedanke, Aufmerksamkeit) — m. שָׂם sein Sinnen auf etw. richten Dn 6 15.†

בלא hebr. בָּלָה.

Pa. impf. יְבַלֵּא — aufreiben, vernichten, m. לְ Dn 7 25. (Perles, JQR 18 387: יסלא, vgl. z. שלה).†

בְּלוֹ (APA, Mb 3?; viell. nicht ass. *biltu* Steuer, v. *babâlu* = יבל bringen, vgl. z. hebr. יבל u. Haupt, AJSL 24 105, der בלת l. u. äth. ብዕል vergl. [s. z. hebr. מנה] — sondern altpers. **bari* Naturalienabgabe, das sich als *bâra* findet BEUP 9 28, vgl. Jensen, ZA 13 335; E. Meyer, GdA 3 88; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 80, MGWJ 47 316) — Abgabe, Steuer Esr 4 13. 20. 7 24.†

בנא hebr. בנה.

Pe. pf. 3. *pl.* וּבְנוֹ, m. *suff.* בְּנָהִי, 1. *ps.* m. *suff.* בְּנַיְתַהּ, n. d. Mass. בְּנַיְתַהּ, a. LA: בְּנַיְתַהּ (eine Unform, s. Kautzsch § 15[e] u. Marti z. St.) Dn 4 27; *impf.* יִבְנוֹן; *inf.* מִבְנֵא u. מִבְנְיָה Esr 5 9 (viell. in מִבְנְיָה z. ä., vgl. Kautzsch § 47 1[d]; Strack § 23[1]; Marti § 64[u]), aber 5 3. 13 לִבְנֵא (so Norzi u. Baer; s. auch Baers Bemerkungen zu 5 3; z. F. Kautzsch § 47 1[d] u. dag. de Goeje, TTs 1885 70); *pt. pl.* בָּנַיִן, *pass.* בְּנֵה — bauen m. d. *acc.* Dn 4 27. Esr 4 12. 5 2—4. 9. 11. 13. 17. 6 7 f. 14.†

Hithpe. impf. יִתְבְּנֵא ,תִּתְבְּנֵא, *pt.* מִתְבְּנֵא — gebaut w. Esr 4 13. 16. 21. 5 15 f. 6 3; m. d. *acc.* des Stoffes (vgl. äg.-aram. APO 1 10) וְהוּא מִתְבְּנֵא אֶבֶן גְּלָל (daß) *es gebaut wird aus großen Steinen* Esr 5 8.†

Deriv.: בִּנְיָן.

בִּנְיָן* (v. בנא) *emph.* בִּנְיָנָא, *m.* — Gebäude Esr 5 4.†

בְּנִין* s. בַּר II.

בנס auch j.-a.; sam. פנס.

Pe. pf. בְּנַס — zürnen Dn 2 12 (vgl. Behrm., Marti u. SBOT z. St.).†

בעא s. z. hebr. בעה; äg.-aram. APO Index.

Pe. pf. בְּעָא, *pl.* בְּעוֹ ,בְּעֵינָא; *impf.* יִבְעֵא, אֶבְעֵא; *inf.* מִבְעֵא; *pt.* בָּעֵא Dn 6 14, בָּעֵה 6 12, *pl.* בָּעַיִן — 1. suchen, m. d. *inf.* Dn 2 13. 6 5. — 2. bitten, m. מִן d. P. Dn 2 16. 23. 49. 6 8. 13, m. מִן קֳדָם Dn 2 18, בָּעֵה וּמִתְחַנַּן קֳדָם אֱלָהֵהּ 6 12; m. מִן d. P. u. עַל d. S., um Auskunft bitten 7 16. בָּעֵא בָּעוּתֵהּ sein Gebet verrichten Dn 6 14.†

Pa. impf. יְבַעוֹן (a. LA: יְבָעוֹן, s. Kautzsch § 47 3; Marti l.: *Pe.*) — suchen, m. לְ Dn 4 33.†

Deriv.: בָּעוּ.

בָּעוּ (Kautzsch § 61 4) m. *suff.* בָּעוּתֵהּ — Bitte, Gebet Dn 6 8. 14.†

בְּעֵל* (s. hebr. בַּעַל I; z. F. Kautzsch § 54 3 a 1 γ) *cstr.* בְּעֵל — Herr, בְּעֵל טְעֵם (s. zu טְעֵם) Esr 4 8. 9. 17.†

בִּקְעָא (s. hebr. בִּקְעָה) *cstr.* בִּקְעַת — Ebene Dn 3 1.†

בקר s. z. hebr. בקר.

Pa. pf. 3. *pl.* בַּקַּרוּ; *impf.* יְבַקַּר; *inf.* בַּקָּרָה — suchen, nachforschen Esr 4 15 (s. SBOT; Seybold, OLz 1905 353: יְבַקַּר = יִתְבַּקַּר). 19. 6 1, m. עַל 7 14.†

Hithpa. impf. יִתְבַּקַּר — gesucht w. Esr 5 17.†

I. בַּר* (s. hebr. בַּר IV) *emph.* בָּרָא — Dn 2 38. 4 9. 12. 18. 20. 22. 29 Feld, freies Feld.†

II. בַּר* (so m. *r* auch Klmw, Eph. 3 224, südar. ברו, Mehri u. Soḳoṭri *ber*, Růžička, KD 68 f., u. südar. بر, Landb., Daṯ. 290 f., vgl. hebr. בַּר I; über d. Verhältnis zu בֵּן s. Philippi, ZDMG 32 36 ff.; Brockelm., Syr. Gr. § 76, VGr 1 230; Mordtmann, WZKM 10 154 f.; Nöld., NBsS 139 f.; z. F. Barth, ZDMG 41 638 f.; Nöld., a. a. O. 137 ff.) m. *suff.* בְּרֵהּ, *pl. cstr.* בְּנֵי, m. *suff.* בְּנוֹהִי, בְּנֵיהוֹן (Kautzsch § 63), *m.* — Sohn Dn 5 22. 6 25. Esr 5 2, der König u. seine Söhne Esr 6 10. 7 23 (vgl. בני ביתא APO 1 3); auch im weiteren S. f.: Enkel Esr 5 1. 6 14; f.: Mitglied einer Gemeinschaft בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Esr 6 16, בְּנֵי גָלוּתָא die Exulanten Dn 2 25. 5 13. 6 14. Esr 6 16; בַּר אֱנָשׁ Mensch Dn 7 13, בְּנֵי אֲנָשָׁא die Menschen Dn 2 38. 5 21; בַּר אֱלָהִין Engel Dn 3 25; בְּנֵי תוֹרִין junge Stiere Esr 6 9; Sohn von 62 Jahren, d. i. 62 Jahre alt Dn 6 1. Vgl. üb. diese verschiedenen Bedd. d. hebr. בֵּן.†

I. ברך s. hebr. ברך I.

Pe. pt. בָּרֵךְ — auf die Kniee niederfallen, Dn 6 11 m. עַל בִּרְכוֹהִי auf seine Kniee.†

Deriv.: בְּרַךְ; vgl. אַרְכֻבָּה.

II. ברך s. hebr. ברך II.

Pe. pt. pass. בְּרִיךְ — gepriesen Dn 3 28.†

Pa. pf. בָּרֵךְ, 1. *ps.* בָּרְכֵת (s. Kautzsch § 9, Anm. 4[c]) Dn 4 31; *pt. pass.* מְבָרַךְ — (Gott) loben, preisen, m. לְ Dn 2 19. 20. 4 31.†

בְּרַךְ* (v. ברך I) *pl.* m. *suff.* בִּרְכוֹהִי — Knie Dn 6 11.†

בְּרַם (j.-a. בְּרַם, syr. ܒܪܡ, vgl. Nöld., MG 202; chr. pal. ܒܪܡ, ܒܪܝ, Schulth., Lex. 32) — *adv.* aber, dennoch, LXX πλήν Dn 4 12. 20, ἀλλά, δέ 2 28. 5 17. Esr 5 13.†

בְּשַׂר (s. hebr. בָּשָׂר), *emph.* בִּשְׂרָא, *m.* — Fleisch Dn 7 5; f.: die Menschen 2 11, כָּל־בִּשְׂרָא alle Tiere 4 9.†

בַּת* (s. z. hebr. בַּת II) *pl.* בַּתִּין — ein Maß Esr 7 22.†

בָּתַר s. בָּאתַר.

ג

גַּב* *pl.* m. *suff.* גַּבַּיהּ Dn 7 6 *Kt.*; *Kr.* גַּבַּהּ — in d. Vb. עַל־גַּבֵּי wahrsch.: auf (eig. auf dem Rücken, vgl. hebr. גַּב u. Dalman, Wb. 65); n. and.: Seite (syr. ܓܒܐ, s. z. hebr. גנב) Dn 7 6.†

גֹּב* (vgl. Lag., M. 2 354 u. z. hebr. גֵּב I) *cstr.* גֹּב u. (Dn 6 13) גּוֹב, *emph.* גֻּבָּא — Grube, v. einer Löwengrube Dn 6 8. 13. 17 f. 20 f. 24 f.†

גבר s. hebr. גבר, davon d. drei folg. Derivate.

גְּבוּרָה* *emph.* גְּבוּרְתָּא (vgl. Marti § 72[c]), *f.* — Stärke, Kraft, Macht Dn 2 20. 23.†

גְּבַר (äg.-aram. גבר, *pl.* גברן APO Index, APA 54[b], hierogl. *gbrj* = גִּבְרַיָּא, Mü., AE 171; s. z. hebr. גֶּבֶר I) *pl.* גֻּבְרִין (Kautzsch § 54 3 a 1 ε), *emph.* גֻּבְרַיָּא, *m.* — Mann Dn 2 25. 5 11, *pl.* 3 8. 12. 13. 20—25. 27. 6 6. 12. 16. 25. Esr 4 21. 5 4. 10 6. 8.†

גִּבַּר* (hebr. גִּבּוֹר; Brockelm., VGr 1 361) *pl. cstr.* גִּבָּרֵי — Dn 3 20: גִּבָּרֵי חַיִל kräftige, mutige Männer.†

גְּדָבְרַיָּא s. zu גְּזָבַר.

גדד vgl. z. hebr. גדד.

Pe. imp. גֹּדּוּ — umhauen, m. d. *acc.* (einen Baum) Dn 4 11. 20.†

גַּו* (äg. aram. גו, j.-a. גַּוָּא *cstr.* גו, syr. ܓܘܐ *cstr.* ܓܘ Inneres, vgl. Lidz. 249, Reckend., ZDMG 42 413, ar. جَوًّا im Innern, vgl. z. hebr. גוה II) *cstr.* גוֹא (m. einem א, das im Äg.-aram. fehlt u. nur graphisch z. s. scheint; doch vgl. auch hebr. גַּיְא), גו Dn 7 15 (s. unt.), m. *suff.* גַּוַּהּ, גַּוֵּהּ — das Innere, *a)* בְּגוֹא (altaram. Zkr II 3; äg.-aram. Straßb. Pap. B 2; in APA, APO u. RÉS *no.* 246 *adv.* darin, hier, hiermit): mitten in, od.: in, zB. mitten im Feuer Dn 3 25, in einer Stadt Esr 4 15, mitten auf d. Erde Dn 4 7, geschrieben in einem Buche Esr 5 7. 6 2; üb. בְּגוֹ Dn 7 15 vgl. zu נִדְנֶה. — *b)* לְגוֹא in, hinein, n. רמא Dn 3 6. 11. 15. 21. 23 f. — *c)* מִן גּוֹא aus etw. heraus Dn 3 26.†

גּוֹב s. גֹּב.

גֵּוָה (hebr. גֵּוָה II) — Stolz Dn 4 34.†

גוח s. גיח.

גְּזָבַר* (s. hebr. גִּזְבָּר) *pl. emph.* גְּזָבְרַיָּא (a. LA: גִּזְבְּרַיָּא od. גִּזְבָּרַיָּא) — Esr 7 21 Schatzmeister. Als Nf. w. gew. גְּדָבְרַיָּא Dn 3 2. 3 betrachtet; Grätz, Bevan u. a. dag. ändern es in הַדָּבְרַיָּה; vgl. Kamph., SBOT z. Dn 3 2.†

גזר s. hebr. גזר I.

Pe. pt. pl. גָּזְרִין, *emph.* גָּזְרַיָּא — Dn 2 27. 4 4. 5 7. 11 Wahrsager, Nativitätssteller; eig. wohl: Entscheider; vgl. auch JoP 13 280.†

Hithpe. pf. 3. *f.* הִתְגְּזֶרֶת und אִתְגְּ (s. Kautzsch § 30ª) — sich abreißen, sich losreißen Dn 2 34. 45.†

Deriv.: גְּזֵרָה.

גְּזֵרָה* *cstr.* גְּזֵרַת, *f.* — 1. Beschluß Dn 4 14. — 2. d. Beschlossene, Verfügte Dn 4 21.†

גיח s. hebr. גיח.

Haph. pt. pl. f. מְגִיחָן — Dn 7 2 v. d. Winden gew.: hervorbrechen; doch ist *Aph.* im J.-A sonst *trans.* hervorbrechen lassen, weshalb Bevan: *sie setzen das große Meer in Bewegung* übers.†

גִּיר* (vgl. z. hebr. גִּר), *emph.* גִּירָא — Kalk Dn 5 5.†

גלא s. d. hebr. גלה.

Pe. pt. גָּלֵא u. גָּלֵה Dn 2 47; *inf.* מִגְלֵא. *Peïl pf.* גְּלִי u. גֱּלִי — m. d. *acc.*, offenbaren Dn 2 22. 28 f. 47; *pass.* 2 19. 30.†

Haph. pf. הַגְלִי — m. d. *acc.*, ins Exil führen Esr 4 10. 5 12.†

Deriv.: גָּלוּ.

גַּלְגַּל* (s. hebr. גַּלְגַּל u. גִּלְגָּל) *pl. m. suff.* גַּלְגִּלּוֹהִי — Rad Dn 7 9.†

גָּלוּ* (v. גלא Kautzsch § 61 4) *emph.* גָּלוּתָא — Gefangenschaft, בְּנֵי־גָלוּתָא die Exulanten Esr 6 16. Dn 2 25. 5 13. 6 14.†

גְּלָל (s. hebr. גלל) — אֶבֶן גְּלָל *große Steine*, Werkstücke, Quadern Esr 5 8. 6 4.†

גמר s. hebr. גמר.

Pe. pt. pass. גְּמִיר — Esr 7 12 vollendet, ausgefertigt, abgekürzte Briefformel? Torrey ergänzt שְׁלָם davor.†

גְּנַזִין* (s. hebr. גְּנָזִים) *emph.* גִּנְזַיָּא, *cstr.* גִּנְזֵי — Schätze Esr 7 20; בֵּית גִּנְזַיָּא Schatzhaus Esr 5 17. 6 1 (geg. Perles, An. 56, der גִּנְזַיָּא Urkunden l., s. Nestle, TLz 1896 130).†

גַּף* (syr. ܓܶܦܳܐ, j.-a. גַּפָּא, גַּדְפָּא Flügel, Wzl. גדף, جذف, قذف rudern, vgl. Nöld., GGA 1884. 1019. MG 77; Hoffm., ZDMG 32 748; Fr. 217; Holma, NKt 141, u. d. Auffassung Haupts JBL 26 32; s. auch z. hebr. אֲגַף) *pl.* גַּפִּין, m. *suff.* גַּפַּיהּ *Kt.*, גַּפַּהּ *Kr.*, *f.* — Flügel Dn 7 4. 6.†

גְּרַם* (s. hebr. גֶּרֶם) *pl. m. suff.* גַּרְמֵיהוֹן — Knochen Dn 6 25.†

גְּשֵׁם* (j.-a. גּוּשְׁמָא, גִּשְׁמָא, syr. ܓܽܘܫܡܳܐ, ܓܶܫܡܳܐ, ar. جِسْم) m. *suff.* גֶּשְׁמֵהּ, גִּשְׁמַהּ, גִּשְׁמְהוֹן Dn 3 27 f. *Kr.* (Kautzsch § 15ª Anm.; *Kt.* גֶּשְׁמֵיהוֹן), *m.* — Leib Dn 3 27 f. 4 30. 5 21. 7 11.†

ד

דָּא (äg.-aram. זא APO 1 17. 6 3 wie in Taima, aber APO 36 3 כות; nab. דא, palm. דה, Lidz. 264, j.-a. דָּא, Dalman, Gr. 111; Brockelm., VGr 1 322) — *pron. dem. f.* (*m.* דְּנָה, s. d.) Dn 4 27. 7 8; דָּא לְדָא *an einander* 5 6; שָׁנְיָן דָּא מִן־דָּא (die Tiere waren) *eines vom andern verschieden* 7 3.†

דֹּב (hebr. דֹּב) — Bär Dn 7 5.†

דבח d. hebr. זבח, s. d.

Pe. pt. pl. דָּבְחִין — m. d. *acc.*, opfern Esr 6 3.†

Derivate: דְּבַח, מַדְבַּח.

דְּבַח* *pl.* דִּבְחִין — Opfer Esr 6 3.†

דבק d. hebr. דבק.

Pe. pt. pl. דָּבְקִין — zusammenhängend, m. עִם Dn 2 43.†

דִּבְרָה* (vgl. hebr. דִּבְרָה) *cstr.* דִּבְרַת — Sachverhalt, עַל־דִּבְרַת דִּי um deswillen, daß Dn 2 30. 4 14 עַד f. עַל, Kautzsch § 11 2, Epstein, ZAW 33 138.†

דְּהַב (hebr. זָהָב; äg.-aram. זהבא APO 1 12) *i. p.* דְּהָב Esr 7 15 (s. Baer zu Dn 2 32), *emph.* דַּהֲבָא u. דַּהֲבָה, *m.* — Gold Dn 2 35. 38. Esr 7 15. 16. 18, דְּהַב טָב gediegenes Gold Dn 2 32; Tempelgeräte aus Gold Dn 5 2. 3. Esr 5 14. 6 5, eine goldene Kette Dn 5 7. 16. 29, ein goldenes Bild Dn 3 1. 5. 7. 10. 12. 14. 18, Götzen aus Gold Dn 5 4. 23.†

דְּהָיֵא (s. Strack, Baer u. Ginsb.; *Kt.* דהוא) *pl.* — Esr 4 9, n. d. gew. Auffassung *n. pr.* eines Volkes, vgl. bes. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 81 f.; aber besser LXX, Hoffm., ZA 2 54, E. Meyer, Marquart: דְּהוּא „das heißt". †

דוק s. דקק.

דור s. hebr. דור.

Pe. impf. תְּדוּר, יְדֻרוּן Dn 4 9. *Kt.* (*Kr.* יְדוּרָן, vgl. Kautzsch § 98 2 c, *not.* 3); *pt. pl.* דָּאֲרִין, *Kr.* דָּיְרִין, *cstr.* דָּאֲרֵי, *Kr.* דָּיְרֵי — wohnen Dn 2 38. 3 31. 4 9. 18. 32. 6 26. †

Derivate: תְּדִירָא, מְדוֹר, מְדָר.

דּוּרָא — *n. pr.* Dn 3 1, viell. das ass. *dûru* Mauer, Kastell, das auch mehrfach als Ortsname vorkommt, vgl. Del., Pa. 216; Mü., AE 290; sonst s. Wetzst. bei Del., Jes.³ 701 f.; Oppert, Expéd. scientif. en Mésop. 1 238 f.; Ungnad, BzA 6, 5 IV; Hoffm., Auszüge 164 ff. u. Andreas bei Marti 65*. †

דוש hebr. דוש.

Pe. impf. 3. *f.* m. *suff.* תְּדוּשִׁנַּהּ — m. Füßen treten Dn 7 23. †

דַּחֲוָה* *pl.* דַּחֲוָן — Dn 6 19 unsicheres W.; The Syr.: Speisen; die hebr. Ausleger: *instrumenta pulsatilia*; andere nach Bertholdt: Beischläferinnen (vgl. d. ar. دحا im obscönen S.); Rosenmüller: Wohlgerüche (vgl. دُخان Rauch). Bevan u. Marti: וּלְחֵנָן. †

דחל vgl. z. hebr. זחל II.

Pe. pt. pl. דָּחֲלִין, *pt. pass.* דְּחִיל, *f.* דְּחִילָה — sich fürchten, m. מִן־קֳדָם vor jem. Dn 5 19. 6 27; *pt. pass.* fürchterlich Dn 2 31. 7 7. 19. †

Pa. impf. m. *suff.* וִידַחֲלִנַּנִי — schrecken Dn 4 2. †

דִּי nab. די Lidz. 267, teilweise auch palm. u. j.-a. (s. Dalman, Gr. 118), u. syr. in Vb. m. folg. ܠ u. einem *suff.*, sonst ד, syr. ܕ (vgl. Brockelm., ZDMG 58 522), altaram. זי, auch Zkr I 16, in APO u. APA [in einem Schriftstück דילכי]; ebenf. זי in d. aram. Beischriften der Nippurdokumente; vgl. z. Ar. Fl., KS 1 279 ff. 2 29 ff.; Reckend. 135 f.

Als Relationspartikel dient es **1.** (wie ar. ذُو) zur Umschreibung des Genetivverhältnisses (siehe Kautzsch § 81; Marti § 140), sowohl n. einem indeterminierten W., zB. נְהַר דִּי־נוּר ein Feuerstrom Dn 7 10. אֶצְבְּעָן דִּי יַד־אֱנָשׁ *Finger einer Menschenhand* 5 5, als auch nach einem determinierten, zB. בְּנֵי גָלוּתָא דִּי יְהוּד *die gefangenen Juden* Dn 2 25, חֶזְוָא דִּי־לֵילְיָא *das Nachtgesicht* Dn 2 19, בְּקִרְיָה דִּי שָׁמְרָיִן *in der Stadt Samarien* Esr 4 10; bisweilen hat das W. ein überflüssiges Suff., das durch den Gen. n. דִּי erklärt w. (Kautzsch § 81ᵉ; äg.-aram. APA, G 30, APO 50 3), wie שְׁמֵהּ דִּי־אֱלָהָא d. Name Gottes Dn 2 20. שָׁרְשׁוֹהִי דִּי אִילָנָא die Wurzeln des Baumes Dn 3 8. 25. 26. 4 23. 6 25. Esr 5 11 u. ö. D. Gen. gibt auch oft den Stoff an, aus dem etw. besteht: רֵאשֵׁהּ דִּי־דְהַב טָב *sein Haupt von gutem Golde* Dn 2 32. 38. Esr 6 4 u. ö. — **2.** z. Einführung eines Relativsatzes, vgl. Kautzsch § 103; Marti § 137—139; *a*) nach einem Nomen, zB. הֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם der Tempel (der) in Jerusalem Dn 5 2, בִּירְתָא דִּי בְּמָדַי die Burg (die) in Medien Esr 6 2. Dn 6 14, die Völker דִּי הַגְלִי die er weggeführt hat Esr 4 10, דִּי תַמָּה woselbst Esr 6 1, דִּי מְדָרְהוֹן deren Wohnung Dn 2 11, דִּי אִנּוּן d. Tiere, *die* vier *sind* Dn 7 17. — *b*) ohne vorhergehendes Nomen, in d. Bed. *das was* Dn 2 23, vgl. מָה דִּי Dn 2 28, כָּל־דִּי Esr 7 23; od. *derjenige, welcher* (wie זי APA, A 10) Esr 7 25, vgl. מַן דִּי Dn 3 6. 4 22. — **3.** als *conj.* *a*) daß, einen Satz zu einem Begriffe zusammenfassend, der versch. Funktionen im Hauptsatze erfüllen kann (s. Kautzsch § 69 3. 4. 6. 9. 10. Marti § 133—136) zB. als Subj. Dn 2 41. 43. 47 (vgl. Kautzsch § 104). 3 18. 4 23, als Obj. Dn 2 8. 9. 16. 4 20. 23 u. ö.; vgl. weiter *litt. e*, d. Zusammensetzungen m. Präpositionen. — *b*) wie כִּי im Anf. einer direkten Rede (wie äg.-aram. כזי APA, B 7): *also sprach er zu ihm*: דִּי־הַשְׁכַּחַת גְּבַר *ich habe einen Mann gefunden* Dn 2 25. 5 7. 6 6. 14. — *c*) daß (v. d. Absicht; äg.-aram. זי APO 58 4) Dn 2 16. 3 10. 15. 4 3. 5 15 (m. לְ *c. inf.* wechselnd). Esr 4 15. 5 10 u. ö. דִּי לָא damit nicht, *ne* Dn 2 18. 3 28. 6 18. — *d*) weil, denn Dn 2 9. 20 (wo d. zweite דִּי das erste pleonastisch wiederholt, vgl. Nöld., Syr. Gr. § 369). 47. 4 15: *dich lobe ich, weil* (eig.: dafür daß) *du mir Weisheit gegeben hast*; דִּי הֵן denn wenn 2 9 (The.: ἐὰν οὖν); üb. דִּי לְמָה Esr 7 23 vgl. zu מָה. S. Kautzsch § 69 10. — *e*) m. *praepp.*: *α*) כְּדִי (hebr. כַּאֲשֶׁר, äg.-aram. כזי APO 1 13. 4 9. 17 6 u. ö.): sowie Dn 2 43 (vgl. zu הָא); als, sobald als Dn 3 7. 5 20. 6 11. 15. — *β*) מִן־דִּי (äg. aram. מן זי APO 11 7. 55 8) von der Zeit an, wo: מִן־דִּי תִנְדַּע דִּי וגו׳ *von da an wo du erkennen würdest* Dn 4 23; sobald als, nachdem Esr 4 23. 5 12. Üb. Dn 3 22 s. zu קֳבֵל. — *γ*) עַד־דִּי s. עַד. — *δ*) כָּל־קֳבֵל־דִּי s. קֳבֵל.

דין hebr. דין.

Pe. pt. pl. דָּאִנִין (*Kt.*: דָּיְנִין, Kautzsch § 45 1 c) — Recht sprechen Esr 7 25. †

Derivv.: דִּין u. דַּיָּן, vgl. zu דִּינָיֵא.

דִּין *emph.* דִּינָא, *m.* — **1.** Recht, Gerechtigkeit, אֹרְחָתֵהּ דִּין *seine Wege sind Recht* Dn 4 34; דִּינָא יְהִב לְקַדִּישֵׁי (bis) *die Genugtuung gegeben wird den Heiligen* Dn 7 22 (s. aber z. הבי *Pe. no.* 1); m. הִתְעֲבֵד מִן Recht an jem. üben Esr 7 26. — **2.** das Gericht, für: die zu Gericht Sitzenden (wie APA 55ᵃ) Dn 7 10: דִּינָא יְתִב *der Gerichtshof saß nieder*; 26.†

דַּיָּן* (vgl. z. hebr. דין) *pl.* דַּיָּנִין — Richter Esr 7 25.†

דִּינָיֵא *m. pl.* — Esr 4 9, n. d. älteren Auff. Name eines ass. Volkes, das n. Samarien verpflanzt w., vgl. noch Hüsing, OLz 16 439; n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 82 ff.: altiran. **denya* rechtgläubig, d. h. Perser; n. Hoffm., ZA 2 55 Amtstitel: Richter, d. i. דַּיָּנַיָּא, vgl. דיניא Straßb. Pap. B 4 (Ungnad, Aram. Pap. S. 9).†

דֵּךְ (äg.-aram. *m.* u. *f.* זך APO Index [זכי 1 21. 31 4], APA 55ᵇ, nur F 6 דכא, F 9 דכי; tg. דֵּיכִי, Dalman, Gr. 113, ar. ذاك; Brockelm., VGr 1 322; Barth, Pb 82. 108), *f.* דָּךְ — *pr. dem.* dieser, jener Esr 5 16. 17 (viell. in דִּי z. ä.). 6 7. 8. 12, *f.* diese, jene Esr 4 13. 15. 16. 19. 21. 5 8.†

דִּכֵּן — *pron. dem. m.* u. *f.* dieser Dn 2 31, diese 7 20. 21.†

דכר s. hebr. זכר, davon דְּכַר, דִּכְרוֹן, דָּכְרָן.

דְּכַר* (aram. דִּכְרָא, ܕܶܟܪܳܐ, nh. זָכָר, vgl. z. hebr. זָכָר) *pl.* דִּכְרִין — Widder Esr 6 9. 17. 7 17.†

דִּכְרוֹן* (v. דכר, Barth § 194ᶜ) *emph.* דִּכְרוֹנָה — Denkwürdigkeit, ὑπόμνημα (vgl. d. folg. W. u. hebr. זִכָּרוֹן) Esr 6 2.†

דָּכְרָן* (v. דכר) *pl. emph.* דָּכְרָנַיָּא — Denkwürdigkeit, סְפַר־דָּכְרָנַיָּא das Buch der Denkwürdigkeiten Esr 4 15 (vgl. זכרן, APO Index).†

דלק hebr. דלק.

Pe. pt. דָּלִק — brennen Dn 7 9.†

דמא s. hebr. דמה I.

Pe. pt. דָּמֵה, *f.* דָּמְיָה — ähnlich s., m. לְ Dn 3 25. 7 5.†

דְּנָה (altaram. זן u. זנה [so Zkr I 2. 17, u. äg.-aram. APA 55ᵇ, APO 1 15 u. ö., dag. דנה in einer Aufschrift], ph. זן Lidz. 264, j.-a. selten דְּנָא, häufiger דֵּין, Dalman, Gr. 111, nab., palm. דנה Lidz. 264, syr. in ܗܳܕܶܢܳܐ f. *hâdᵉnâ*, südar. דן Hommel, Chr. 13, äth. ዝንቱ, ዝቲ; Brockelm., VGr 1 322) — *pron. dem. m.* (als *f.* dient דָּא) dieser (s. Kautzsch § 20) Dn 2 18. 28. 30. 4 15. 5 7 u. ö. Esr 5 4; neutrisch כָּל־דְּנָה alles dieses Dn 5 22; כִּדְנָה (כונה APA, K 4. 6, APO 1 15) wie dieses, so Dn 3 29. Jer 10 11, כִּדְנָה כְתִיב *so war geschrieben* Esr 5 7, מִלָּה כִדְנָה *ein solches Wort* Dn 2 10; עַל דְּנָה deswegen Dn 3 16. Esr 4 14. 15. אַחֲרֵי דְנָה darauf Dn 2 29. בָּתַר דְּנָה nach diesem, darauf Dn 7 6. 7. S. noch קֳבֵל u. קֳדָמָה.

דקק hebr. דקק.

Pe. pf. דָּקוּ (für דַּקּוּ m. Übergang in דוק, s. Kautzsch § 46 3, Marti § 66ᶜ) — *impers.* m. d. *acc.*, *man zermalmte* f. d. Pass: *es wurden zerm.* Dn 2 35.†

Haph. pf. הַדֵּק, *f.* הַדֶּקֶת, *pl.* הַדִּקוּ; *impf.* תַּדִּק, m. *suff.* תַּדִּקִנַּהּ (s. Kautzsch § 15 d); *pt.* מְהַדֵּק, *f.* מַדֱּקָה — m. d. *acc.*, zermalmen Dn 2 34. 40. 44 f. 6 25. 7 7. 19. 23.†

דָּר (v. דור, s. hebr. דּוֹר) — Geschlecht, Generation Dn 3 33. 4 31.†

דְּרָע* (hebr. זְרוֹעַ, vgl. auch אֶדְרָע) *pl.* m. *suff.* דְּרָעוֹהִי — Arm Dn 2 32.†

דָּת (s. d. hebr. Lex.) *cstr.* gl., *emph.* דָּתָא, m. *suff.* דָּתְכוֹן, *pl. cstr.* דָּתֵי Esr 7 25 (SBOT: *sg.*), *f.* — **1.** der (königl.) Befehl, Dekret Dn 2 13. 15; הֲדָה הִיא דָתְכוֹן *der über euch ergehende Befehl ist Einer*, nämlich das Todesurteil Dn 2 9. — **2.** das Staatsgesetz Dn 6 9. 13. 16. דָּתָא דִי מַלְכָּא Esr 7 26. — **3.** das Gesetz Gottes, Religionsgesetz, דָּתָא דִי אֱלָהּ Esr 7 12. 14. 21. 25 f.; Religion בְּדָת אֱלָהֵהּ *in seiner Religion* Dn 6 6, vgl. 7 25.†

דֶּתֶא (vgl. z. hebr. דשא) *emph.* דִּתְאָא — junges Grün Dn 4 12. 20.†

דְּתָבַר* *pl. emph.* דְּתָבְרַיָּא, *m.* — Dn 3 2. 3, Gesetzverständiger, Richter, ein pers. W., s. Andreas bei Marti 66* (¹ 59*). Meyer, GdA 3 § 18, EdJ 23; n. BEUP 9 8. 28 in bab. Urkunden wiederholt als *dâtabâri* u. ä. vorkommend. Vgl. דיניא Straßb. Pap. B 4 (u. z. דִּינָיֵא).†

ה

הֲ (j.-a., aber nicht im pal. Talm. u. Midr., Dalman, Gr. 224, wie auch nicht im Syr.; vgl. z. hebr. הֲ; z. Vokalisation vgl. Kautzsch § 67 2 [Dn 3 14 haben Baer u. Ginsb. הַצְדָּא ohne *Dag. f.*]) — Fragepartikel Dn 2 26. 3 14. 6 21. הֲלָא *nonne?* 3 24.

הָא (s. z. hebr. הֵא; äg.-aram. [APA 55ª; APO Index], j.-a. הא Dalman Gr 241, syr., chr. pal, ܗܐ, ar. هَا) — sieh! Dn 3 25.†

הֵא — Dn 2 43 in d. Vb. הֵא כְדִי: so wie (als Konj.), richtiger הֵאךְ דִּי z. schr. wie palm. היכדי Lidz. 259, syr. ܐܝܟ ܕ, v. הֵיךְ (s. z. hebr. הֵיךְ, Dalm., Gr. 226 f. u. Lidz. 259; z. Schreibung m. א vgl. j.-a. היאך u. האיך Dalm., Gr. § 45 1) u. דִּי, vgl. Schulth., ZAW 22 164; Nestle, OLz 5 488.†

הַדָּבַר* *pl. emph.* הַדָּבְרַיָּא, *cstr.* הַדָּבְרֵי, m. *suff.* הַדָּבְרוֹהִי — Staatsräte, Minister Dn 3 24. 4 33. 6 8, auch הַדָּבְרֵי מַלְכָּא 3 27 königliche Staatsräte; ein pers. W., vgl. Andreas bei Marti 67*; Behrm. zu Dn 3 24; Meyer, EdJ 23. Vgl. auch zu גְּזָבַר. Steuern., ZDPV 35 95 will כ st. ב l., vgl. המדכריא APO 8 4. 23.†

הַדָּם* (d. pers. هَنْدَام, أَنْدَام Glied, s. Fl. bei Levy, TWb 1 423ᵇ; Lag., GA 38) *pl.* הַדָּמִין — Stück, עֲבַד הַדָּמִין Dn 2 5. 3 29 (wie μέλη ποιεῖν 2 Makk 1 16; vgl. قطّعه آرابًا Tab. 1 3173, 11) jem. in Stücke hauen.†

הדר d. hebr. הדר.

Pa. pf. הַדְּרֵת, הַדַּרְתְּ, *pt.* מְהַדַּר — ehren, Ehrfurcht bezeigen, m. לְ Dn 4 31. 34. 5 23.†

Deriv.: הֲדַר.

הֲדַר* *emph.* הַדְרָא, m. *suff.* הַדְרִי — Hoheit, Majestät Dn 4 27. 33 (Behrm. n. The.: חַדְרֵת *ich kehrte zurück*, Marti: אַדְרֵךְ *ich erlangte*). 5 18.†

הוּא (s. z. hebr. הוּא) — er Dn 2 21. 22 u. ö. Als Verstärkung u. Hervorhebung anderer Pronn. 2 38. 3 15 u. ö. S. Kautzsch § 87 3.

הוא od. **הוה** s. hebr. הוה II.

Pe. pf. הֲוָה Dn 4 26 u. ö., u. הֲוָא 5 19 u. ö. (s. Baer zu 4 26), 3. *f.* הֲוָת, הֲוָת, 2. *m.* הֲוַיְתָ, 1. *ps.* הֲוֵית, 3. *pl.* הֲווֹ 2 35, *imp.* הֱווֹ Esr 6 6, הֱווֹ 4 22 (s. Strack z. St.), *impf.* לֶהֱוֵא u. (Dn 4 22) לֶהֱוֵה (geg. äg.-aram. יהוה, APA, D 17, APO Index; s. über dies ל Kautzsch § 47, 1, b; Strack § 23ᵏ; Dalman, Gr. 264; Nöld., MG 217; Barth, ZDMG 43 189; Haupt, SBOT, Esr.-Neh. 62; Littmann, ZA 14 6 f.; de Goeje, TTs 1885 70; König, ZDMG 51 332 f.; Meinhold, Beitr. z. Erklärung d. B. Dan. 1 16; Barth, Pb 80), *f.* תֶּהֱוֵא u. תֶּהֱוֵה (so nur Dn 2 41 f. 4 24), *pl. m.* לֶהֱוֹן (i. einz. Codd. auch לֶהֱוֵא, תֶּהֱוֵא, לֶהֱוֹן), *f.* (5 17) לֶהֶוְיָן — **1.** geschehen, eintreten Dn 2 28. 29. 45, v. Zorne; m. עַל kommen über Esr 7 23. — **2.** werden, m. לְ zu etw. w. Dn 2 35. m. כְּ Dn 2 35. — **3.** sein m. עִם Dn 4 22, בְּ Dn 2 41. 6 2. 7 23, עַל Esr 5 5, לְ Dn 4 24; m. לְ jem. gehören Dn 5 17; m. einem Präd. Dn 2 40—42. 4 1. 5 29. 6 3. 7 19. Esr 4 20. 6 6. Bes. häuf. m. einem Pt. um einen Zustand auszudrücken zB. חָזֵה הֲוַיְתָ *du sahest* Dn 2 31. 34. Esr 4 24 u. ö., m. *pt. pass.* Dn 2 20. 43. 3 18. Esr 4 12. 13. 5 8. 11. 6 8. 9. 26; vgl. Kautzsch § 76 2 f.

הִיא (s. z. hebr. הוא) — *f.* sie Dn 2 9. 20. 44. 7 7. Esr 6 15.

הֵיךְ s. הֵא.

הֵיכַל* (s. d. hebr. הֵיכָל) *cstr.* gl., m. *suff.* הֵיכְלִי, הֵיכְלֵהּ, *emph.* הֵיכְלָא — **1.** Palast des Königs Dn 4 1. 26. 5 5. 6 19. Esr 4 14. 5 14. (APO 51 1 u. ö.). — **2.** Tempel Dn 5 2. 3. Esr 5 14 f. 6 5. (Vgl. APO 50 9).†

הלך hebr. הלך.

Pe. impf. יְהָךְ (a. LA: יְהָךְ) Esr 6 5, *i. p.* יְהָךְ Esr 5 5. 7 13, *inf.* מְהָךְ (a. LA: מְהָךְ) Esr 7 13 (m. elidiertem ל, äg.-aram. אהך, תהך APA 55ª, APO Index u. j.-a.; vgl. Kautzsch § 44; Dalm., Gr 317; u. andererseits Merx, Chrestom. targ. 190 u. Nöld., ZA 20, 142) — gehn Esr 7 13, v. Sachen: kommen, gebracht w., Esr 5 5. 6 5.†

Pa. pt. מְהַלֵּךְ (APO 52 9) — einhergehn Dn 4 26. Vgl. z. *Haph.*†

Haph. pt. pl. מַהְלְכִין, aber n. besserer LA: מְהַלְּכִין (*Pa.*; vgl. auch M. Lambert, RÉJ 50 262) — wandeln Dn 3 25, in Hoheit Dn 4 34.†

הֲלָךְ (d. bab. *ilku* Leistung, Steuer, schon im Ges. Hamm., vgl. Jensen, ZA 13 335; Streck, ZA 18 198, in d. aram. Beischriften הלכא, bab. *ilku*; Clay, OTSS 1 308 f. 312. 316) — eine Art Abgabe, Steuer, neben מִנְדָּה u. בְּלוֹ Esr 4 13. 20. 7 24.†

הִמּוֹ (vgl. z. hebr. הֵם u. אִנּוּן), im B. Dan. immer הִמּוֹן — *pron. pers. pl.* sie; als *nom.* Esr 5 11 (n. אֲנַחְנָא), als *acc.* (wie APA, E 5; APO 17 10) 4 10. 23. 5 5. 12. 14 f. 7 17. Dn 2 34 f. 3 22. Vgl. אִנּוּן.†

המינכא a. LAA: המונכא, המנוכא, המוניכא s. Baer, Ginsb., Kamph., SBOT zu Dn 5 7), *Kr.* הַמְנִיכָא (Fw., das in d. J.-A. als מניכא, המניכא, in d. Syr. als ܗܡܢܝܟܐ aufgenommen ist, vgl. Lag., GA 40. AS § 1420; Bevan zu Dn 5 7; Behrm. IX; Andreas bei Marti 67*; Krauß 2 343 f.) — Hals- od. Armband Dn 5 7. 16. 29.†

הֵן (altaram., pal., nab. הן, APA 55ª, APO 1 23 u. ö. Lidz. 260, j.-a. הֵן, אִין, syr. ܐܢ; ar. إِنْ, hebr. אִם, vgl. z. hebr. הֵן II) — 1. in indir. Frage: ob (wie hebr. אִם), m. אִתַי Esr 5 17. — 2. wenn, m. d. *impf.* Dn 2 6. 4 24 (*wenn sein soll* usw.). 5 16. Esr 4 13. 16, m. Nominalsatz Esr 5 17 (vgl. APO 1 23), m. אִתַי Dn 3 15 (vgl. z. hebr. אִם A *no.* 1 c). 17; הֵן לָא wenn nicht, m. d. *impf.* Dn 2 5. 9. 3 15, ellipt. 18. Dreifaches הֵן sei es — sei es — oder, ellipt. m. לְ Esr 7 26. S. noch לָהֵן II.†

הרהר nh., j.-a. nachdenken, unreine Gedanken od. Phantasien haben, הִרְהוּרָא Nachdenken, unreine Phantasien, Dalman, Wb. 112, vgl. syr. ܗܪܗܘܪܐ Fata Morgana, mand. הראהרא Täuschung, Blendwerk, Nöld., MG 64 Anm. 2. Davon:

הַרְהֹר* *pl.* הַרְהֹרִין — Gedanken des Träumenden, Traumgestalten Dn 4 2.†

ו

וְ, וּ — *conj.*: und, wie im Hebr. kopulativ einzelne Wörter (Dn 2 5) oder Sätze (*ib.*) aneinander reihend. Wenn drei und mehr Wörter m. einander verb. werden, steht וְ entw. zw. allen (Dn 2 6. 10. 4 34. 5 18) od. nur zw. den beiden letzten (Dn 2 17. 3 4. 4 4. 5 4. 25. Esr 6 9) od. den drei letzten (Dn 2 37. 3 21) od. es fehlt ganz (Dn 2 27. 5 11, vgl. 3 2. Esr 4 9. 10). — וְ — וְ *sowohl — als auch* Dn 7 20. — Bes. *a*) und zwar Dn 2 16. 4 6. 10 (vgl. Bevan z. St. u. Kautzsch § 69 1) od. steigernd: auch Dn 6 29 od.: mit 7 1. — *b*) am Anfange eines erklärenden Satzes (*nämlich*) Dn 4 22. — *c*) entgegensetzend: *aber* 2 6. 3 6. 18. 4 4. — *d*) fortschreitend: *und dann, und da, so* 2 49 (*und so* — infolge dessen — *setzte er*). 6 2, bes. n. *imperr.* (2 4. 9. 24) od. *imperff.* (2 7: *so wollen wir die Deutung kund tun*). Das ו *consec.* ist dem Aram. fremd, das einfache וְ *cop.* dient dazu den konsekutiven S. auszudrücken, vgl. zB. 4 2. 5 29 (wo hebr. st. וְהַלְבִּשׁוּ (וַיַּלְבִּישׁוּ stehn würde). 6 17. 25. Bemerke bes. וְ m. einem *pt.* n. einem *pf.*, zB. עֲנוֹ וְאָמְרִין *sie antworteten und sprachen* Dn 2 7, darnach l. Nöld., GGA 1884 1021 auch Dn 2 5 usw. עָנֵה וְאָמַר (f. עָנָה), wobei dann freilich auch der Konsonantentext 3 24 geändert w. muß. — *e*) v. d. Folge od. Absicht, Dn 5 2 (וְיִשְׁתּוֹן *damit sie tränken*, vgl. 1 5 *b*). Esr 5 14 (וִיהִיבוּ *daß sie gegeben würden*). Zu bemerken sind auch die Stellen, wo auf וְ ein *inf.* m. לְ in finalem S. folgt, so Dn 2 16. 18, vgl. V. 9. — *f*) וְ *apodosis* Dn 7 20.

ז

זבן altaram., nab., palm., APO 17 5. 6, APA 55ᵇ (*Pa.*), Lidz. 266, j.-a., chr. pal., syr. kaufen, *Pa.* verkaufen; vielleicht aus ass. *zibânîtu* Wage, entstanden; vgl. Jensen, ZA 6 153, Hommel, ZDMG 45 597, KAT 650, z. hebr. קנה u. Růžička, KD 93, der als Grundf. זמן m. d. Bed.: wägen annimmt, (äth. መዘነ ist wohl v. ሚዛን abgeleitet). Viell. altäg. *dbn* Gewichtseinheit f. Metalle.

Pe. pt. pl. זָבְנִין — Dn 2 8 kaufen, m. d. *acc.* d. Zeit, d. h. Zeit zu gewinnen suchen (vgl. Ephes. 5 16).†

זהר vgl. hebr. זהר II, davon:

זְהִיר* (Kautzsch § 57 bγ) *pl.* זְהִירִין — vorsichtig, sich hütend Esr 4 22.†

זוד s. hebr. זוד.

Haph. inf. הֲזָדָה — übermütig w. Dn 5 20.†

זון s. hebr. זון.

Hithpe. impf. יִתְּזִין — sich ernähren Dn 4 9.†

Deriv.: מָזוֹן.

זוע s. hebr. זוע.

Pe. pt. pl. זָאעִין (*Kr.* זָיְעִין) — zittern, m. מִן vor etw., Dn 5 19. 6 27.†

זִיו* (wie j.-a. זִיוְתָא, syr. ܙܝܘܐ, v. ass.-bab. *zîmu, zîwu,* s. Jensen, ZKF 2 43. Del., Pro. 152. Nöld., ZDMG 40 732; vgl. auch z. hebr. זִו) m. *suff.* זִיוֵהּ, זִיוִי, *pl.* m. *suff.* זִיוַי, *Kt.* זיויך, *Kr.* זִיוָךְ, זִיוֹהִי *m.* — Glanz

Dn 2 31. 4 33; dann (im *pl.*, vgl. Kautzsch § 78 2c) v. d. gesunden, blühenden Gesichtsfarbe, m. שׁנא: *seine Gesichtsfarbe veränderte sich an ihm*, er wurde blaß Dn 5 6. 9. 10. 7 28.†

זָכוּ (Kautzsch § 61, 4; vgl. z. hebr. זכה) *f.* — sittliche Lauterkeit Dn 6 23.†

זְמַן (s. z. hebr. זְמָן) *emph.* זִמְנָא, *pl* זִמְנִין, זִמְנַיָּא, *m.* — 1. Zeit Dn 2 16. 21. 3 7. 8. 4 33, בַּהּ זִמְנָא *zu selbiger Zeit* Esr 5 3, עַד־זְמַן וְעִדָּן bis zu Zeit u. Stunde Dn 7 12; זִמְנָא die bestimmte Zeit Dn 7 22; v. den heiligen Zeiten (Festtagen) Dn 7 25. — 2. *pl.* Male, זִמְנִין תְּלָתָה *dreimal* Dn 6 11. 14 (vgl. hebr. עֵת *no.* 4).†

זמן *den.* v. זְמַן.

Hithpa. pf. 2. *pl.* הִזְדְּמִנְתּוּן (m. Assimilation v. ת, Marti § 12ᵃ. Dalman, Gr. 263), a. LA: הִזְדַּמִּנְתּוּן *Hithpe.* (*Kt.* הזמנתון, was durch Übergang v. ת in ז od. als *Haph.* erklärt w. kann) — übereinkommen (über etw.), verabreden Dn 2 9.†

זמר vgl. hebr. זמר II. Derivv.: זְמָר, זַמָּר.

זְמָר* *emph.* זְמָרָא — Spiel, Saitenspiel Dn 3 5. 7. 10. 15.†

זַמָּר* (Kautzsch § 59d) *pl. emph.* זַמָּרַיָּא, *m.* — Sänger Esr 7 24.†

זַן* (s. hebr. זַן) *pl. cstr.* זְנֵי — Art Dn 3 5. 7. 10. 15.†

זְעֵיר* (s. hebr. זער u. זְעֵיר) *f.* זְעֵירָה — klein Dn 7 8.†

זעק s. hebr. זעק.

Pe. pf. זְעִק (Kautzsch § 25 aβ) — schreien Dn 6 21.†

זקף vgl. d. hebr. זקף.

Pe. pt. pass. זְקִיף — aufhängen, v. d. Aufhängen eines Missetäters an einem aufgerichteten Pfahle Esr 6 11.†

זְרַע (s. hebr. זרע I) — Same, Geschlecht Dn 2 43.†

ח

חֲבוּלָא (v. חבל) a. LA: חֲבוּלָה (*â* ist Femininend.) — Verbrechen Dn 6 23 (vgl. מחבל Straßb. Pap. A 2).†

חבל s. d. hebr. חבל III; äg.-aram. APO 1 14. 52 5.

Pa. pf. m. *suff.* חַבְּלוּנִי, *imp.* m. *suff.* חַבְּלוּהִי, *inf.* לְחַבָּלָה — 1. verderben, vernichten, zerstören, m. d. *acc.* Dn 4 20. Esr 6 12. — 2. verletzen Dn 6 23.†

Hithpa. impf. תִּתְחַבַּל — zugrunde gehn (v. einem Reiche) Dn 2 44. 6 27. 7 14.†

Derivv.: חֲבוּלָא u. חֲבָל.

חֲבָל (v. חבל; Kautzsch § 57a, vgl. SBOT zu Dn 3 25) *emph.* חֲבָלָא, *m.* — Dn 3 25. 6 24. Esr 4 22 Verletzung, Schaden.†

חבר s. hebr. חבר II. Derivv.: חֲבַר, חַבְרָה.

חֲבַר *pl.* m. *suff.* חַבְרוֹהִי *m.* — Genosse, Gefährte Dn 2 13. 17. 18.†

חַבְרָה* m. *suff.* חַבְרָתַהּ — Gefährtin, dann (wie hebr. רְעוּת) die andere Dn 7 20.†

חַד (d. hebr. אֶחָד) *m.*, חֲדָה, *f.* — einer, -e, -es: *a*) zur Hervorhebung eines einzigen Dn 6 3. 7 5. 16. — *b*) *einer und kein anderer* 2 9. — *c*) f. d. Einheitsartikel, 2 31: צְלֵם חַד ein Bild, vgl. 4 16. 6 2. 18. Esr 4 8. — *d*) *f.* חֲדָה dient, im *gen.* nachgesetzt, als *Ordinale*, besonders bei Zählung der Jahre, שְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ das Jahr Eins (das erste Jahr) des Cyrus Esr 5 13. 6 3. Dn 7 1. — *e*) חַד vor Kardinalzahlen als *Multiplicativum* (Kautzsch § 66, 2) חַד שִׁבְעָה עַל דִּי *siebenfach mehr als* Dn 3 19 (ebenso חד אלף APO 1 3 u. ܚܕ im Syr., s. Nöld., SG § 241). — *f*) כַּחֲדָה wie Eines, zugleich Dn 2 35.†

חֶדְוָה (s. hebr. חדוה; *â* ist Femininendung) — Freude Esr 6 16.†

חֲדִי* (s. hebr. חָזֶה) *pl.* (n. Schulth., ZAW 22 163f.: *du.*) m. *suff.* חֲדוֹהִי — Brust Dn 2 32.†

חֲדַת (s. hebr. חדש) — neu Esr 6 4; l. aber m. LXX חַד.†

חוא od. **חוה** s. hebr. חוה.

Pa. impf. i. p. אֲחַוֵּה, נְחַוֵּה, m. *suff.* יְחַוִּנַּנִי, יְחַוִּנַּהּ (vgl. Marti § 65ᶜ) — anzeigen, verkünden, m. d. *acc.* d. S. Dn 2 4. 11, m. לְ d. P. 2 24, od. *suff.* 5 7.†

Haph. impf. 2. *pl.* תְּהַחֲוֺן, *i. p.* יְהַחֲוֵה, נְהַחֲוֵה, (a. LA: ־ֵה), 2. *pl.* m. *suff.* תְּהַחֲוֻנַּנִי, *imp. pl.* m. *suff.* הַחֲוֺנִי, *inf.* הַחֲוָיָה, *cstr.* אַחֲוָיַת — anzeigen, verkünden, m. d. *acc.* Dn 2 6f. 10. 3 32. 5 12. 15, m. לְ d. P. 2 16. 27, m. *suff.* 2 6. 9; *inf.* m. d. *gen.* 5 12.†

חוט s. חיט.

חִוָּר (s. hebr. חור) — weiß Dn 7 9.†

חזה s. hebr. חזה I.

Pe. pf. חֲזָה, 2. *ps.* חֲזַיְתָ, חֲזַיְתָה, 1. *ps.* חֲזֵית, 2. *pl.* חֲזֵיתוּן (vgl. Strack z. St., Nöld., BsS 23), *pt.* חָזֵה, *pl.* חָזַיִן, *pass.* חֲזֵה, *inf.* מֶחֱזֵא Esr 4 14 — sehen, *abs.* Dn 5 23, m. d. *acc.* Dn 3 25. 5 5. Esr 4 14, m. לְ Dn 3 27, m. דִּי Dn 2 8; v. visionärem Sehen, *abs.* Dn 2 31. 34. 4 7. 10. 7 2. 4. 6. 7. 9. 11. 13. 21, m. d. *acc.* 2 26. 4 2. 6. 15. 17. 20. 7 1, m. 2 *acc.* Dn 2 41. 43, m. דִּי 2 45; *pt. pass.* was gut dünkt, angemessen ist: חַד שִׁבְעָה עַל דִּי חֲזֵה *siebenmal mehr als hinreichend nötig war* Dn 3 19.†

Derivv.: חֵזוּ u. (?) חָזוּת.

חֵזוּ* *emph.* חֶזְוָא (Kautzsch § 55 6 b) m. *suff.* חֶזְוִי, חֶזְוֵהּ, *pl.* חֶזְוִין, *cstr.* חֶזְוֵי *m.* — **1.** Gesicht, Erscheinung Dn 2 19. 28. 4 2. 6 (Giesebr., GGA 1895 598: אַחֲוָא). 7. 10. 7 1f. 7. 13. 15. — **2.** Gestalt 7 20.†

חָזוּת* m. *suff.* חֲזוֹתֵהּ (a. LA: חֲזוּתֵהּ) — Dn 4 8. 17 n. d. gew. Auff. (auch Schulth., ZAW 22 165f.): Anblick (v. חזה, vgl. z. hebr. חזות u. Nöld., SG § 101). Indessen verlangt d. Zshg. eher die Bed.: Ausdehnung, Breite. Behrm.: חֲזוֹר Umfang. Vgl. Marti u. Kamph., SBOT z. St.†

חטא s. hebr. חטא; Derivv.: חֲטָי, חַטָּיָא.

חַטָּאָה s. חַטָּיָה.

חֲטָי* (v. חטא) m. *suff.* חֲטָיָךְ Dn 4 24 *Kt.*; *Kr.* חֲטָאָךְ (Kautzsch § 57 a β; wahrsch. *pl.*) — Sünde Dn 4 24.†

חַטָּיָא (hebr. חַטָּאת; *â* ist Femininend.) — Sündopfer Esr 6 17 *Kt.*; *Kr.* חַטָּאָה.†

חַי (v. חיא) *emphat.* חַיָּא, *pl.* חַיִּין, *emph.* חַיַּיָּא, *cstr.* חַיֵּי — **1.** lebend Dn 2 30. 4 14. 31. 6 21. 27. — **2.** *pl.* Leben Dn 7 12. Esr 6 10.†

חיא u. **חיה** d. hebr. חיה.

Pe. imp. חֱיִי — leben: *lebe ewiglich, o König!* der gew. Gruß an einen König (vgl. hebr. חיה *Kal no.* 1) Dn 2 4. 3 9. 5 10. 6 7. 22.†

Haph. pt. מַחֵא (Kautzsch § 11 3 b γ u. Haupt, SBOT zu Dn 5 19; äg. aram. החיתך APO 53 3) — lebendig machend Dn 5 19 (LA: מָחֵא, vgl. The. ἔτυπτεν).†

Derivv.: חַי, חֵיוָא.

חֵיוָא u. **חֵיוָה** (v. חיא, Kautzsch § 55, 6 *b* 2; vgl. hebr. חַיָּה I) *emph.* חֵיוְתָא, *cstr.* חֵיוַת, *pl.* חֵיוָן, *emph.* חֵיוָתָא, *f.* — Tier Dn 2 38. 4 9. 11—13. 18. 20. 22. 29. 5 21. 7 3. 5—7. 11f. 17. 19. 23.†

חיט.

Pe. od. *Haph. impf.* יַחִיטוּ (wahrsch. falsch f. יחיטון, vgl. Kautzsch § 16 5. 26 1; Nöld., GGA 1884 1019; Marti § 63g Anm. 1; Strack § 13b) — Esr 4 12 m. d. *acc.* אֻשַּׁיָּא, v. unsicherer Bed.; n. aram. חוט, ܚܳܛ, ar. خيط nähen, übers. einige: ausbessern; richtiger: zusammenfügen (vgl. syr. ܚܳܛ Schulth., ZAW 22 162 Anm. u. ar. خيّط *coniunxit trabes*, de Goeje, BGA 4 231); n. Haupt, SBOT, Esr.-Neh. 62, ZDMG 65 564 v. חטט ausgraben, vgl. auch Fr., ZAW 19 180 u. dag. Jensen, KB 6, 1 344, Streck, Babyloniaca 2 58, wonach eher ass. *ḫâṭu* (*med. j*) besichtigen, z. vergl.; Seybold, OLz 8 353, l. יְהִיבוּ.†

חַיִל (s. hebr. חַיִל; APO 1 8. 9. 53 7: Kriegsvolk, APA, H 5: Garnison, חילא יהודיא APO 6 2, vgl. Sachau S. 84, רב חיל 1 7 u. ö., vgl. Sachau z. 11 3) *i. p.* חָיִל Dn 3 4, *cstr.* חֵיל, m. *suff.* חֵילֵהּ 3 30 (a. LA: חַיְלֵהּ s. Strack zu 4 1) — **1.** Kraft, Stärke Dn 3 4. 20. 4 11. 5 7. Esr 4 23. — **2.** Heer Dn 3 20; חֵיל שְׁמַיָּא = צְבָא הַשָּׁמַיִם 4 32.†

חכם s. hebr. חכם. Derivv.: חַכִּים, חָכְמָה.

חַכִּים* (Barth § 35d) *pl.* חַכִּימִין, *emph.* חַכִּימַיָּא, *cstr.* חַכִּימֵי — Weiser Dn 2 21; bes. v. d. Kollegium der Weisen in Babel Dn 2 12—14. 18. 24. 27. 48. 4 3. 15. 5 7f. 15.†

חָכְמָה *cstr.* חָכְמַת, *emph.* חָכְמְתָא, *f.* — Weisheit Dn 2 20f. 23. 30. 5 11. 14. Esr 7 25.†

חֵלֶם (s. hebr. חלם II) *emph.* חֶלְמָא (umgelautet aus חֵל), m. *suff.* חֶלְמִי, חֶלְמָךְ, *pl.* חֶלְמִין, *m.* — Traum Dn 2 4—7. 9. 26. 28. 36. 45. 4 2—6. 15f. 5 12. 7 1.†

חלף s. hebr. חלף I.

Pe. impf. יַחְלְפוּן — vorübergehn, v. d. Zeit Dn 4 13. 20. 22. 29.†

חֲלָק (s. hebr. חלק II u. חֵלֶק II), m. *suff.* חֲלָקֵהּ — Teil, Los Dn 4 12. 20. Esr 4 16.†

חֲמָא (s. hebr. חֵמָה I), חֱמָא Dn 3 19 — Glut, Zorn Dn 3 13. 19.†

חֲמַר (s. hebr. חֶמֶר), *emph.* חַמְרָא — Wein Esr 6 9. 7 22. Dn 5 1. 2. 4. 23.†

חִנְטִין (s. hebr. חִטָּה, Kautzsch § 78, 2 *e* u. z. hebr. נ) *pl.* — Weizen Esr 6 9. 7 22.†

חֲנֻכָּה* (s. hebr. חנך) *cstr.* חֲנֻכַּת — Einweihung Dn 3 2f. Esr 6 16f.†

חנן d. hebr. חנן I.

Pe. inf. מִחַן — sich erbarmen Dn 4 24, m. d. *acc.*†

Hithpa. pt. מִתְחַנַּן (s. Kautzsch § 32 2) — flehen Dn 6 12.†

חַסִּיר (a. LA. חַסַּר; s. hebr. חסר; z. F. Barth § 35[d]) — mangelhaft, gering Dn 5 27.†

חסן s. hebr. חסן I.

Haph. pf. pl. הֶחֱסִנוּ (a. LA: הַחֲסִנוּ; s. Marti § 55[c] u. vgl. Kamph., SBOT zu Dn 7 22), *impf.* יַחְסְנוּן (APA, K 14 נחחסן; APO 7 2 מהחסן) — m. d. *acc.*, in Besitz nehmen Dn 7 18. 22.†

Deriv.: חֱסֵן.

חֱסֵן* *emph.* חִסְנָא, m. *suff.* חִסְנִי — Kraft Dn 2 37. 4 27.†

חֲסַף (j.-a. חַסְפָּא Ton, Scherbe, chr. pal. ܚܣܦܐ Tongefäß, ܚܨܦܐ Scherben, syr. ܚܨܦܐ Scherbe, ܚܨܦܐ, ܚܨܦܐ Tongefäß [wovon خَزَف Tongefäß]; äth. ሐሥብ Tongefäß; ass. *ḫaṣbu* Tongefäß; vgl. Nöld., ZDMG 40 730; Schwally, eb. 52 140; Fr. 169; Barth, ES 51. 53, u. üb. min. חסף Hommel, ZDMG 46 532) auch *i. p.* חֲסַף Dn 2 33. 42, *emph.* חַסְפָּא — Ton Dn 2 33—35. 42. 45; ח׳ דִּי־פֶחָר V. 41; ח׳ טִינָא V. 41. 43.†

חַסַּר s. חַסִּיר.

חצף nh. *Hi.*, j.-a. *Aph.* frech handeln, syr. ܚܨܦ dreist, mutwillig s., *Aph.* (auch chr. pal.) sich erdreisten; vgl. Barth, ES 53.

Haph. pt. מְהַחְצְפָה, מַחְצְ׳ — eindringlich, streng (v. königl. Befehl) Dn 2 15. 3 22.†

חרב s. hebr. חרב II.

Hoph. pf. 3. *f.* הָחָרְבַת (Marti § 18[b]) — verwüstet, zerstört w. Esr 4 15.†

חַרְטֹם (s. hebr. חַרְטֹם) *pl.* חַרְטֻמִּין, *emph.* חַרְטֻמַּיָּא, *m.* — Magier Dn 2 10. 27. 4 4. 6. 5 11.†

חרך nh., j.-a., syr. versengen, vgl. z. hebr. חרך I u. ar. حرق.

Ithpa. pf. הִתְחָרַךְ — versengt w. Dn 3 27.†

חֲרַץ* (s. hebr. חָלָץ) m. *suff.* חַרְצֵהּ — Hüfte, unterer Teil des Rückens (das Kreuz), קִטְרֵי חַרְצֵהּ *d. Gelenke seiner Hüfte* (die unteren Rückenwirbel) Dn 5 6.†

חשב s. hebr. חשב.

Pe. pt. pass. pl. חֲשִׁיבִין — rechnen, achten, *pass.* m. כְּ für etwas Dn 4 32.†

חֲשׁוֹכָא (s. hebr. חשך; j.-a. חֲשׁוֹכָא, syr. ܚܫܘܟܐ; *â* ist Femininend.) — Finsternis Dn 2 22.†

חשח verk. aus חשחש; syr. ܫܚܫܚ nötig habend, nützlich, passend, ass. *ḫašâḫu* begehren, nötig haben.

Pe. pt. pl. חָשְׁחִין (Kautzsch § 58 2e) — nötig haben, m. לְ *c. inf.* Dn 3 16.†

Derivv.: חַשְׁחָא, חַשְׁחוּ.

חַשְׁחָא* *pl.* חַשְׁחָן — Bedürfnis, מָה חַשְׁחָן *was Bedürfnisse sind*, was man nötig hat Esr 6 9; vgl. Nöld. bei Kautzsch 175 u. Batten, SBOT z. St.†

חַשְׁחוּ* *cstr.* חַשְׁחוּת — Bedarf Esr 7 20.†

חשל ass. *ḫašâlu* zermalmen, zerschlagen, nh. חשל *Pi.* zertrümmern, j.-a. חשל, syr. ܚܫܠ schmieden, j.-a. חוּשְׁלָא abgestoßene, abgeschälte Gerste, auch ass. viell. *ḫušlu* Gerste; vgl. Nöld., MG 135. Barth, ZA 2 116 f.

Pe. pt. חָשֵׁל — zermalmen Dn 2 40.†

חתם d. hebr. חתם.

Pe. pf. m. *suff.* חַתְמַהּ — siegeln Dn 6 18.†

ט

טאב s. hebr. טוב.

Pe. pf. טְאֵב — gut s., m. עַל gefallen Dn 6 24 (vgl. z. hebr. טוב *Kal no.* 1 b).†

Deriv.: טָב.

טָב — gut, דְּהַב טָב gediegenes Gold Dn 2 32; הֵן עַל־מַלְכָּא טָב *wenn es dem Könige recht ist* Esr 5 17 (vgl. z. hebr. טוב *Kal no.* 1 b).†

טַבָּח* (s. d. hebr. טַבָּח u. טבח; Kautzsch § 59 d) *pl. emph.* טַבָּחַיָּא — Leibwächter Dn 2 14.†

טוּר (d. hebr. צוּר, s. d.) *emph.* טוּרָא, *m.* — Berg, Fels Dn 2 35. 45.†

טְוָת (v. טוא, s. d. hebr. טוה) — Fasten; untergeordnet: ohne gegessen zu haben, nüchtern, fastend (ebenso j.-a. u. syr. ܛܘܬ P. Sm. 1455; Nöld., SG § 155) Dn 6 19.†

טִין* (j.-a. טִינָא Lehm, Schmutz, syr. ܛܝܢܐ, ar. طين s. Fr. 8 u. vgl. z. hebr. טיט) *emph.* טִינָא — Lehm Dn 2 41. 43: חֲסַף טִינָא, eine Zusammenstellung von Synonymen um den Begriff zu pointieren; anders Schwally, ZDMG 52 140.†

טַל* (s. d. hebr. טַל) *cstr.* טַל — Tau, Regen, טַל שְׁמַיָּא Dn 4 12. 20. 22. 30. 5 21.†

טלל d. hebr. צלל III, s. d.

Haph. impf. תַּטְלֵל — Schatten suchen, Dn 4 9.†

טעם s. d. hebr. טעם.

Pa. impf. יְטַעֲמוּן, m. *suff.* יְטַעֲמוּנֵּהּ — u essen geben, m. d. *acc.* u. לְ d. P. Dn 4 22. 29, od. *suff.* 5 21.†

Deriv.: טְעֵם.

טְעֵם *cstr.* טְעֵם Dn 5 2. Esr 6 14 u. **טַעַם** Esr 6 14. 7 23 (vgl. zu dieser Differenzierung Strack § 8c; Kautzsch, Ar. 40), *emph.* טַעְמָא, *m.* — **1.** Geschmack, bes. Wohlgeschmack Dn 5 2: בִּטְעֵם חַמְרָא *als* (ihnen) *der Wein schmeckte*, d. h. als sie mitten im Zechen waren (Haupt, SBOT z. St.: unter dem Einfluß des Weines). — **2.** Verstand, daher m. הֲתִיב (vgl. Pr 26 16): treffende Antwort geben Dn 2 14 (s. u. עֵטָא); שִׂים טְעֵם עַל Rücksicht nehmen auf etwas Dn 3 12. 6 14. — **3.** Gutachten, Bericht (wie bab.-ass. *ṭêmu*) Esr 5 5, m. יהב ein G. abgeben Dn 6 3. — **4.** Wille, Befehl (wie bab.-ass. *ṭêmu*; vgl. טעם APO 16 7, שלם וטעם 14 7) Esr 6 14. 7 23; שִׂים טְעֵם ein Edikt ergehen lassen Dn 3 10. 29. 4 3. 6 27. Esr 4 19. 21. 5 3. 9. 13. 17. 6 1. 3. 8. 11f. 7 13. 21 (vgl. z. hebr. טַעַם); בְּעֵל טְעֵם Esr 4 8f. 17 neben סָפְרָא (ganz wie APO 8 23) Kanzleivorsteher od. ä.; vgl. Andreas bei Marti 63*; Meyer, EdJ 34; Scheftelowitz, Arisches im A. T. 64; Marquart, Fundamente 60; n. Klauber, Pol.-rel. Texte aus d. Sargonidenzeit XXIV, wie ass. *bêl ṭêmi*: Berichterstatter, vortragender Rat.†

טְפַר* (s. hebr. צפר III), *pl.* m. *suff.* טִפְרוֹהִי Dn 4 30, טִפְרַהּ 7 19 *Kr.* (*Kt.* טפריה) — **1.** Nagel (an Menschen) Dn 4 30. — **2.** Klaue, Kralle 7 19.†

טרד s. d. hebr. טרד.

Pe. pt. act. pl. טָרְדִין, *pass.* טְרִיד — fortstoßen m. לְ d. P. u. מִן Dn 4 22. 29, *pass.* m. מִן 30. 5 21.†

טַרְפְּלָיֵא — Esr 4 9, LXX Ταρφαλαῖοι, n. d. früheren Auff. Name eines Volkes, s. auch Hüsing, OLz 16 439 (תובל, Tibarener); Torrey, AJSL 24 242; kaum m. Hoffm., ZA 2 55, Andreas bei Marti 72*, Meyer, EdJ 40 ein Amtsname; eher m. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 86f., MGWJ 47 316, aus altpers. **tarapâra*, als Übersetzung v. עֲבַר נַהֲרָא, vgl. lat. *transriparii*.†

י

יבל s. d. hebr. יבל.

Haph. pf. הֵיבֵל; *inf.* הֵיבָלָה — m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. O., bringen Esr 5 14. 6 5. 7 15.†

יַבֶּשֶׁת (d. hebr. יַבָּשָׁה; j.-a. יַבֶּשְׁתָּא, syr. ܝܰܒܺܫܬܳܐ) *emph.* יַבֶּשְׁתָּא — das trockene Land Dn 2 10.†

יגר äth. ወገረ Steine zusammenwerfen, ወግር Steinhaufe = syr. ܐܓܳܪܳܐ, j.-a. יְגָרָא. Deriv.: יְגַר.

יְגַר*, *cstr.* gl. — Steinhaufe Gn 31 47.†

יַד* (s. hebr. יָד) *cstr.* יַד, *emph.* יְדָא Dn 5 5. 24, m. *suff.* יְדִי, יְדָךְ, יְדֵהּ, יְדְהֹם (Kautzsch § 15a) Esr 5 8. 12; *du.* יְדַיִן Dn 2 34. 45, *f.* — Hand eines Menschen Dn 2 34. 45. 5 5. 24. Esr 5 8. 6 12, Gottes Dn 4 32, Tatze, eines Löwen Dn 6 28; בְּיַד in jem. Gewalt Dn 2 38. 3 15. 17. 5 23. 7 25. Esr 5 12, in seinem Besitze Esr 7 14. 25.†

ידא d. hebr. ידה.

Haph. pt. מְהוֹדֵא u. מוֹדֵא Dn 6 11 — preisen, m. לְ Dn 2 23, m. קֳדָם 6 11.†

ידע s. d. hebr. ידע.

Pe. pf. יְדַע, 2. *m.* יְדַעְתָּ, 1. *sg.* יִדְעֵת; *impf.* יִנְדַּע, תִּנְדַּע, אִנְדַּע, יִנְדְּעוּן (Kautzsch § 11 4b; vgl. z. hebr. נ); *imp.* דַּע; *pt.* יָדַע, *pl.* יָדְעִין, *pt. pass.* יְדִיעַ — m. d. *acc.* wissen, kennen Dn 2 22. 30. 5 23, vgl. Esr 7 23 a. E., יָדְעֵי בִינָה Dn 2 21, יָדְעֵי דָּתֵי אֱלָהָךְ Esr 7 25; m. דִּי erkennen Dn 2 8. 9. 4 14. 22. 23. 29. 5 21, wissen Dn 4 6 (n. relat. דִּי). 6 16, erfahren Dn 6 11. Esr 4 15; יְדִיעַ לֶהֱוֵא לְ es sei jem. kund Dn 3 18. Esr 4 12. 13. 5 8.†

Haph. pf. הוֹדַע, 1. *pl.* הוֹדַעְנָא; m. *suff.* הוֹדַעְתַּנִי, הוֹדַעְתֶּנָא, הוֹדְעָךְ Dn 2 23; *impf.* יְהוֹדַע, *pl.* יְהוֹדְעוּן; m. *suff.* יְהוֹדְעֻנַּנִי, יְהוֹדְעִנַּנִי, אֲהוֹדְעִנֵּהּ; *inf.* הוֹדָעָה, m. *suff.* לְהוֹדָעוּתַנִי; *pt. pl.* מְהוֹדְעִין — anzeigen, kund tun, m. d. *acc.* d. S. u. לְ d. P. Dn 2 15. 17. 25. 28. 30. 45. 4 4. 5 8, od. *suff.* Dn 2 5. 9. 23. 26. 29. 4 3. 15. 5 15. 16. 17. 7 16. Esr 5 10, m. לְ d. P. u. דִּי Esr 4 16. 7 24; m. לְ d. P. ohne Obj. Esr 4 14 (vgl. שלחן הודען APO 1 29); m. d. *acc.* d. P. belehren Esr 7 25.†

Derivat: מַנְדַּע.

יהב s. d. hebr. יהב.

Pe. pf. יְהַב, 2. *ps.* יְהַבְתְּ Dn 2 23, 3. *pl.* יְהַבוּ, *imp.* הַב, *pt.* יָהֵב, *pl.* יָהֲבִין, *pass.* יְהִיב 7 4. 6.

יְהַב 14. 22, flektiert: וִיהִיבוּ ,יְהִיבַת u. יְהִיבַת, s. Kautzsch § 29 3 (d. *impf.* w., wie im Tg. u. Syr., v. נְתַן geb., s. d.) — **1.** m. d. *acc.* u. לְ d. P. Dn 2 21. 23. 37. 48. 5 17—19, m. טַעְמָא לְ Bericht erstatten Dn 6 3; m. d. *acc.* u. בְּיַד in d. Hand jem. Dn 2 38. Esr 5 12; m. d. *acc.* hingeben Dn 3 28; *pass.* m. לְ Dn 5 28. 7 4. 6. 12. 14. 22 (wo m. Ew. יְהַב וְשָׁלְטָנָא einzuschalten). 27. Esr 5 14, לִיקֵדַת אֶשָּׁא Dn 7 11. — **2.** m. אֻשַּׁיָּא einen Grund legen Esr 5 16 (wie יהב im J.-A. u. Chr. Pal. öfters: setzen, stellen, vgl. Schulth., ZAW 22 163; Haupt, SBOT Esr. Neh. 63 nimmt Beeinflussung v. d. altpers. Spr. an; s. auch z. חיט).†

Hithpe. impf. יִתְיְהֵב (a. LA: יִתְ־הֵב), תִּתְיְהֵב (a. LA: תִּתְ־הֵב), יִתְיַהֲבוּן, *pt.* מִתְיְהֵב, *f.* מִתְיַהֲבָא, *pl.* מִתְיַהֲבִין — gegeben, übergeben w. Dn 4 13. 7 25. Esr 4 20. 6 4. 8 f. 7 19.†

יְהוּד (APO 1 1; wohl aus יְהוּדִי rückgebildet; vgl. Brockelm., VGr 1 398) — Juda, Judäa Dn 2 25. 5 13. 6 14. Esr 5 1. 8. 7 14.†

יְהוּדִי* (יהודי, APA B 3, APO 17 12 u. ö.) *pl.* יְהוּדָאִין (s. Kautzsch § 61 6 u. Behrm. zu Dn 3 8), *emph.* יְהוּדָיֵא — Jude Dn 3 8. 12. Esr 4 12. 23. 5 1. 5. 6 7 f. 14.†

יוֹם (d. hebr. יוֹם), *emph.* יוֹמָא Dn 6 11; *pl.* יוֹמִין, *emph.* יוֹמַיָּא, *cstr.* יוֹמֵי u. כְּיוֹמֵי, aber auch יוֹמָת Esr 4 15. 19, *m.* — Tag Esr 6 15. Dn 6 8. 13; יוֹם בְּיוֹם täglich Dn 6 11. 14, dafür יוֹם בְּיוֹם Esr 6 9; *pl.* die Regierungszeit eines Königs Dn 5 11, vgl. 2 44; בְּאַחֲרִית יוֹמַיָּא am Ende der Tage Dn 2 28, לִקְצָת יוֹמַיָּא als die Zeit vorüber war Dn 4 31; מִן־יוֹמָת עָלְמָא seit langer Zeit Esr 4 15. 19; עַתִּיק יוֹמִין hochbetagt Dn 7 9. 13. 22.†

יזב s. שׁיזב.

יטב s. hebr. יטב (äg.-aram. *Haph.* הוטב, APA, B 11). Als *pf.* dient טאב.

Pe. impf. יֵיטַב (s. Kautzsch § 43 2) — m. עַל d. P., gefallen Esr 7 18.†

יכל d. hebr. יכל.

Pe. pf. יְכִל Dn 6 21 (Kautzsch § 25ᵃ), יְכִלְתָּ, *impf.* יִכֻּל Dn 3 29, 2. *ps.* תִּכֻּל 5 16 *Kr.* (vgl. יכל ,אכל APA 56ᵇ), als Hebraismus: יוּכַל 2 10, תּוּכַל 5 16 *Kt.* (vgl. Kautzsch § 43 1ᵇ), *pt.* יָכִל, *f.* יָכְלָה, *pl.* יָכְלִין — **1.** können, vermögen, m. לְ u. *inf.* Dn 2 10. 27. 47. 3 17. 29. 4 15. 34. 5 16. 6 5. 21. — **2.** besiegen, m. לְ 7 21.†

יַם* (s. d. hebr. יָם) *emph.* יַמָּא, *m.* — Meer Dn 7 2. 3.†

יסף s. d. hebr. יסף.

Hoph. pf. f. הוּסְפַת (s. Kautzsch § 15ᵈ. § 17 1) — hinzugetan w. Dn 4 33.†

יעט d. hebr. יעץ.

Ithpa. pf. pl. אִתְיָעַטוּ (Kautzsch § 39) — sich beraten Dn 6 8.†

Derivate: יָעֵט u. עֵטָא.

יָעֵט (*pt.* v. יעט; APO 50 12) *pl.* m. *suff.* יָעֲטוֹהִי — Rat, Minister des Königs Esr 7 14 f.†

יצא s. שׁיצא.

יצב s. d. hebr. יצב.

Pa. inf. יַצָּבָא — Dn 7 19, m. עַל, *den.*: Gewißheit erlangen.†

Deriv.: יַצִּיב.

יַצִּיב, *emph.* יַצִּיבָא, *f.* יַצִּיבָא — **1.** fest, feststehend, Dn 6 13. — **2.** wahr, zuverlässig 2 45. 7 16; מִן־יַצִּיב *adv.* gewiß, zuverlässig 2 8; יַצִּיבָא *st. emph.* im Ausrufe: sicherlich! Dn 3 24, s. Kautzsch § 59ᵍ.†

יקד d. hebr. יקד.

Pe. pt. f. יָקִדְתָּא — brennen Dn 3 6. 11. 15. 17. 20 f. 23. 26.†

Deriv.: יְקֵדָא.

יְקֵדָא* *cstr.* m. לְ: לִיקֵדַת אֶשָּׁא — יְקֵדַת d. Brennen des Feuers Dn 7 11.†

יַקִּיר* (Barth § 35ᵈ) *emph.* יַקִּירָא, *f.* יַקִּירָה — **1.** schwer Dn 2 11. — **2.** *emph.* der Geehrte, Erlauchte Esr 4 10.†

יקר d. hebr. יקר; Derivv.: יַקִּיר u. יְקָר.

יְקָר* (Barth § 88ᵈ) m. Praeff.: *abs.* וִיקָר, *cstr.* לִיקָר Dn 4 27 (auch V. 33 ist so z. l., s. Kautzsch § 57 not.), *emph.* יְקָרָא u. וִיקָרָה *m.* — Ehre, Majestät Dn 2 6. 37. 4 27. 33. 5 18. 20. 7 14.†

יְרוּשְׁלֶם (a. LA: יְרוּשָׁלֶם, s. hebr. Lex.) — *n. pr.* Jerusalem Esr 4 8. 20 u. ö. Dn 5 2. 6 11.

יְרַח* (s. d. hebr. ירח) m. לְ: לִירַח, *pl.* יַרְחִין, *m.* — Monat Dn 4 26. Esr 6 15.†

יַרְכָה* (s. d. hebr. יָרֵךְ) m. *suff.* יַרְכָתֵהּ — Lende Dn 2 32.†

יָת* (s. v. a. das hebr. אֵת, s. d.) m. *suff.* יָתְהוֹן — Zeichen des *acc.* Dn 3 12.†

יתב d. hebr. ישׁב.

Pe. pf. יְתִב (Kautzsch § 25ᵃ); *impf.* יִתִּב Dn 7 26 (Kautzsch § 43 1ᵇ, Marti § 59ᵇ; v. Del.-Baer f. *Ithpe.* erklärt = יִתְיְתִב, s. Del., Complutens. Varr. 32 f. u. dag. Kamph.,

SBOT z. St.), *pt. pl.* יָתְבִין — **1.** sich setzen Dn 7 9. 10. 26 (vgl. 22 unter יהב). — **2.** wohnen Esr 4 17.†

Haph. pf. הוֹתֵב (Kautzsch § 43c) — wohnen lassen, m. d. *acc.* u. בְּ Esr 4 10.†

יַתִּיר (APO 1 3; s. hebr. יתר) *f.* יַתִּירָה u. (Dn 5 12 u. als LA 6 4) יַתִּירָא — **1.** sehr groß, vorzüglich, außerordentlich Dn 2 31. 4 33. 5 12. 14. 6 4. — **2.** *adv.* יַתִּירָה (Brockelm., VGr 1 493) sehr Dn 3 22. 7 7. 19.†

כ

כְּ (s. v. a. hebr. כְּ) — wie Dn 2 35 u. ö.; gemäß, entsprechend 4 32 u. ö. Bei Zeitangaben: כְּשָׁעָה חֲדָה Dn 4 16, ungefähr כְּבַר שְׁנִין שִׁתִּין וְתַרְתֵּין als ein Mann von etwa 62 Jahren Dn 6 1. כִּדְנָה (hebr. כָּזֹאת) wie dieses = *so* Esr 5 7, *solches* Dn 2 10. כְּדִי s. דִּי; כְּמָה s. מָה; vgl. auch zu חַד.

כְּדַב* (v. כדב, d. hebr. כזב, s. d.) *f.* כִּדְבָה — Dn 2 9, lügenhaft, unwahr; od. *subst.* (in *appos.*) = Lüge, s. Kautzsch, S. 175.†

כָּה (s. hebr. כֹּה) — Dn 7 28: עַד־כָּה bis hierher, *hactenus*.†

כהל auch äg.-aram. APA, A 6 u. ö., APO Index (m. folg. V. *fin.*), tg.; äth. ከሀለ können; sab. כהלת Kraft, u. noch كهل, können, in Südarabien, Landb., La langue arabe 60, vgl. üb. ar. كهل Nöld., ZDMG 59 417; verw. hebr. יכל, כול.

Pe. pt. כָּהֵל, *pl.* כָּהֲלִין — können, vermögen, mit לְ u. *inf.* Dn 2 26. 4 15. 5 8. 15.†

כָּהֵן* (d. hebr. כֹּהֵן) *emph.* כָּהֲנָא, *pl.* כָּהֲנַיָּא, m. *suff.* כָּהֲנוֹהִי, *m.* — Priester Esr 6 9. 16. 18. 7 12. 13. 16. 21. 24.†

כַּוָּה* (viell. entl. aus ass. *kamâtu*, Außenseite; APA 56b *pl.* כוין, j.-a. כַּוְּתָא, syr. ܟܘܬܐ; Nöld., GGA 1884 1019; davon ar. كُوَّة, كَوَّة Fr. 13; v. כוה), *pl.* כַּוִּין, *f.* — Fenster Dn 6 11.†

כּוֹר* (d. hebr. כֹּר, s. d.) *pl.* כּוֹרִין — ein Hohlmaß Esr 7 22.†

כַּכַּר* (d. hebr. כִּכָּר s. d.), *pl.* כַּכְּרִין (a. LA: כִּכְּרִין, s. Baer, Ginsb. u. Strack z. St.; vgl. auch Levy, TWb 1 362 f.) — das Talent, als Gewicht Esr 7 22.†

כֹּל (s. d. hebr. כֹּל) m. folg. *Makk.* כָּל־, *emph. i. p.* Dn 2 40. Esr 5 7 (u. auch durch Tonverschiebung Dn 4 9. 18. 25) כֹּלָּא, vgl. Kautzsch S. 39, m. *suff.* כָּלְּהוֹן, כָּלְּהֵין Dn 7 19 *Kr.* (vgl. z. בֵּין) — **1.** ganz, m. einem determ. *sg.* כָּל־אַרְעָא Dn 2 35 u. ö., כָּל־שְׁמַיָּא 7 27, כָּל־מַלְכוּתָא Dn 6 4. Esr 7 16; als App. שְׁלָמָא כֹלָּא Esr 5 7. — **2.** alle, m. einem plur. *gen.* Dn 2 12 u. ö. Esr 7 21; m. *suff.* כָּלְּהוֹן sie alle Dn 2 38. 7 19; m. einem *coll.* כָּל־בִּשְׂרָא alle Tiere Dn 4 9, כָּל־כְּסַף Esr 7 16; כָּל־דְּנָה dies alles Dn 7 16. Im *st. emph.* (wie hebr. הַכֹּל) alle Dn 4 9. 18, alles 2 40. 4 25. Esr 5 7. — **3.** jeder, m. einem indeterm. *sg.* Dn 2 10. 3 10 u. ö. Esr 6 11. 12, m. *pt.* 7 13; m. Neg.: keiner Dn 2 10. 35. 3 28. 4 6. 6 5. 6. כָּל־דִּי ein jeder, der (wie כל זי APA, G 19) Dn 6 8. Esr 7 26; alles was (wie APA, G 24. 27) Esr 7 21. 23; בְּכָל־דִּי überall wo Dn 2 38. — Üb. כָּל־קֳבֵל s. קֳבֵל.

כלל vgl. d. hebr. כלל I. Viell. aber sind d. folg. Formen dem ass. *ušaklil* u. *uštaklil* entl., wofür auch die unzusammengezogene F. spricht, vgl. Barth, DLz 1911 90.

Šaph. pf. שַׁכְלֵל, *pl.* שַׁכְלִלוּ Esr 6 14. 4 12 *Kr.* (üb. d. *Kt.* s. Kautzsch § 11 4a. § 35), m. *suff.* וְשַׁכְלְלֵהּ; *inf.* שַׁכְלָלָה — vollenden, m. d. *acc.* Esr 4 12 (vgl. SBOT). 5 3. 9. 11. 6 14.†

Ištaph. impf. יִשְׁתַּכְלְלוּן (Kautzsch § 35) — vollendet w. Esr 4 13. 16.†

כֵּן (d. hebr. כֵּן; s. d.) — so Dn 2 24 f. 4 11. 6 7. 7 5. 23. Esr 5 3. 6 2.†

כְּנֵמָא (zusges. aus כֵּן u. מָא, vgl. Nöld., GGA 1884 1021; Hoffm., ZDMG 32 752; de Goeje, TTs 1885 71 — so, auf diese Weise, sowohl auf vorausgehendes Esr 6 13, als auf nachfolgendes sich beziehend Esr 4 8. 5 4. 9. 11.†

כנשׁ altaram., äg. aram. (*Ethpa.* APO 65 1 u. ö.), palm. versammeln, Lidz. 298, j.-a., syr. ܟܢܫ kehren, sammeln. Vgl. z. hebr. כנס II. Dazu viell. doch ass. *kiššatu* Gesamtheit, vgl. Poebel, OLz 15 485.

Pe. inf. מִכְנַשׁ — m. לְ, versammeln Dn 3 2.†

Hithpa. pt. pl. מִתְכַּנְּשִׁין (Dn 3 27, a. LA: מִתְכַּנְשִׁין) — sich versammeln Dn 3 3. 27.†

כְּנָת* (wie altaram. כנת Lidz. 298; APA, B 6, APO Index; chr. pal., syr. ܟܢܬܐ, wohl aus d. ass. *kinâtu* Genosse; sonst vgl. Kautzsch § 56 a β 2; Nöld., GGA 1884 1017. SG § 78; Lag., Ü. 82; Meyer, EdJ 31) *pl.* כְּנָוָן, m. *suff.* כְּנָוָתֵהּ, כְּנָוָתְהוֹן, *m.* — Genosse Esr 4 9. 17. 23. 5 3. 6. 6 6. 13.†

כַּסְדָּי s. כַּשְׂדַּי.

כְּסַף (d. hebr. כֶּסֶף) *i. p.* כְּסַף Dn 2 32 (s. Baer z. St.), *emph.* כַּסְפָּא, *m.* — Silber Dn 2 32. 35. 45. Esr 7 15—18. 22, Tempelgeräte aus Silber Dn 5 2. 23. Esr 5 14. 6 5, silberne Götzenbilder Dn 5 4.†

כְּעַן (auch äg.-aram., APO 1 3. 4. 22 u. ö., APA 57a, u. j.-a.; gew. z. עֵנָה u. hebr. עֵת [s. d.] gestellt, vgl. כְּעֶנֶת, כְּעֶת u. כעת f. כען APO 2 3. 5 2; anders Barth, ES 17, vgl. Ges., Thes. 652a) — nun, jetzt Dn 2 23. 3 15. 4 34. 5 12. 15 f. 6 9. Esr 4 13 f. 21. 5 17. 6 6. עַד־כְּעַן bis jetzt Esr 5 16.†

כְּעֶנֶת (Kautzsch § 67 4; vgl. APA 57a, APO Index) — m. וּ: וּכְעֶנֶת Esr 4 10. 11. 7 12 u. *contr.* וּכְעֶת 4 17, früher gew. übers.: *und so weiter*, aber wahrsch. wie כְּעַן: *und nun* m. d. folg. z. verb., vgl. z. כְּעַן u. Lidz., Ephem. 2 230; Torrey, JBL 16 166, der es 4 10 str.†

כְּעֶת s. כְּעֶנֶת.

כפת j.-a., chr. pal. binden, ar. كفت zusammennehmen, syr. ܟܦܬ Früchte (eig. Knoten) ansetzen, ass. *kupputu* zusammenbringen.

Peīl pf. pl. כְּפִתוּ (Kautzsch § 29 3) — gebunden w. Dn 3 21.†

Pa. inf. כַּפָּתָה, *pt. pass. pl.* מְכַפְּתִין — binden m. לְ Dn 3 20, *pass.* V. 23. 24.†

כרא syr. ܟܪܐ ܠܝ ich war betrübt, ܟܪܝܘܬܐ Schmerz, Kummer, j.-a. in כְּרְיָא leidend, כְּרְיוּתָא Leiden; ass. *kûru* Schmerz; vgl. ar. كَرِهَ mißvergnügt s., aram. כרה, ܟܪܗ krank s.

Ithpe. pf. f. אֶתְכְּרִיַּת (Kautzsch § 47 Anm. 2) — v. Geiste: angegriffen, verwirrt w. Dn 7 15.†

כַּרְבְּלָא* (nh. כַּרְבְּלָה, j.-a. כַּרְבַּלְתָא, syr. ܟܪܒܠܬܐ, Hahnenkamm, äg. aram. כרבלה APO 41 B 5 Mütze?, wahrsch. aus ass. *karballatu* Mütze; vgl. Růžička, KD 20. 120; Andreas bei Marti 75*; Stanley A. Cook, JoP 26 306 ff.; Hommel, Grundr. 211; davon hebr. כרבל) *pl. m. suff.* כַּרְבְּלָתְהוֹן — Mütze Dn 3 21.†

כָּרוֹז* (s. כרז) *emph.* כָּרוֹזָא, *m.* — Herold Dn 3 4.†

כרז auch nh., j.-a., syr., chr. pal., als V. wohl *den.* v. כָּרוֹז, d. i. wahrsch. gr. κῆρυξ, vgl. Kautzsch § 64 4; Dalm., Gr. 183; Krauß 2 296 f., u. andererseits Nöld., GGA 1884 1019; z. כ = χ vgl. כרוספדא f. χράσπεδον, כרוב f. κράμβη u. a., s. auch z. קֶרֶץ u. z. hebr. כרסם; z. ז = σ vergl. Hoffm., ZDMG 32 748 Anm., תרז f. Tarsus, etw. anders Krauß 1 129. 146; d. inschr. כרזי ist wohl Eigenname, s. Lidz. 299.

Haph. impf. יְהַכְרְזוּ — *den.* öffentlich ausrufen Dn 5 29.†

כָּרְסֵא (כרסאא APO 58 8; s. hebr. כִּסֵּא) m. *suff.* כָּרְסְיֵהּ (APA, B 2 כרסאה); *pl.* כָּרְסָוָן (Kautzsch § 62), *m.* — Thronsessel Dn 5 20. 7 9 (vgl. רמן כרסאא APO 58 8).†

כַּשְׂדָּי *emph.* כַּשְׂדָּיָא Dn 5 30 *Kt.* (*Kr.*: כַּשְׂדָּאָה Kautzsch § 61 6) u. (s. Baer) כַּסְדָּיָא Esr 5 12 *Kt.* (*Kr.*: כַּסְדָּאָה), *pl.* כַּשְׂדָּאִין, *emph.* כַּשְׂדָּיֵא *Kt.* (*Kr.*: כַּשְׂדָּאֵי) — 1. Chaldäer Dn 3 8. 5 11. 30. Esr 5 12. — 2. Astrolog Dn 2 10. 4 4. 5 7; vgl. z. hebr. כַּשְׂדִּים.

כתב d. hebr. כתב.

Pe. pf. כְּתַב, 3. *pl.* כְּתַבוּ; *impf.* 1. *ps. pl.* נִכְתּוּב; *pt. f.* כָּתְבָה, *pl.* כָּתְבָן, *pass.* כְּתִיב — schreiben, m. עַל Dn 5 5, m. d. *acc.* Dn 7 1. Esr 4 8. 5 10, m. לְ d. P. Dn 6 26; *pass.* Esr 5 7. 6 2.†

Deriv.: כְּתָב.

כְּתָב (so ist Esr 7 22 z. l., s. Kautzsch § 57 not. u. Strack z. St.) *cstr.* כְּתָב 6 18, *emph.* כְּתָבָא u. כְּתָבָה Dn 5 7. 15, *m.* — 1. Schrift Dn 5 7. 8. 15—17. 24 f. 6 9—11. — 2. Vorschrift Esr 6 18; דִּי־לָא כְתָב *ohne Vorschrift*, d. h. ohne Beschränkung, nach Bedarf Esr 7 22.†

כְּתַל (s. hebr. כֹּתֶל), *pl. emph.* כֻּתְלַיָּא (s. Kautzsch § 54 3 a ε u. c) — Wand Dn 5 5. Esr 5 8.†

ל

לְ, m. *suff.* לִי, לָךְ, לֵהּ, לַהּ, לָנָא (a. LA לַנָא), לְכוֹן, לְכֹם, לְהוֹן, לְהֵן (Dn 7 21), לְהֹם (Jer 10 11), לְהֹם — *praep.* in den meisten Bedd. des hebr. לְ: 1. im örtl. S.: nach ... hin, so n. אזל Dn 2 17. Esr 4 23, עלל Dn 6 11, הלך Esr 5 5, vgl. Dn 3 26. 4 8. 31. 6 8. Esr 5 12. 14. 6 5, losbrechen gegen Dn 7 2; לְצַד 7 25. — 2. zeitl.: gegen — hin Dn 4 26. 31; *lebe* לְעָלְמִין Dn 2 4. — 3. v. dem, wozu etw. dient, bestimmt ist Dn 4 27. 7 16. Esr 6 9. 17. 7 19, n. d. wiederholten הֵן (s. d.) Esr 7 26; היה לְ z. etw. w. Dn 2 35. — 4. n. דמה gleichen Dn 7 5; einer Zahl entsprechend Esr 6 17. — 5. sehr häuf. vor einem untergeordneten *inf.*, Dn 2 9. 10. 12 usw.; n. לָא,

s. d. — **6.** vor einer spezifizierenden *appos.* Esr 7 25. — **7.** als Expon. eines indeterm. *gen.* Esr 5 11, od. eines *gen.* bei chronologischen Angaben Dn 7 1. Esr 4 24. 5 13. 6 3. 15. — **8.** *an* jem. od. etw., n. עבד *Hithp.* Esr 7 23, n. שכח finden, Dn 6 5. 23. — **9.** in betreff Esr 6 8. 14. — **10.** *für* צלה *Pa.* beten Esr 6 10; vor jem., n. סגד, s. d. — **11.** n. vielen Vv., so *a)* אמר לְ sagen zu jem. Dn 2 4. Esr 5 3 u. ö.; ellipt. in Briefüberschriften Esr 5 7. 6 12, vgl. Dn 3 31. — *b)* n. שאל bitten, fragen, s. d. — *c)* als Zeichen d. *dat.*, n. יהב Dn 2 21 u. ö., שׂים erlauben Esr 5 3, n. נדב *Hithp.* Esr 7 15, הודע Dn 2 15 u. ö., beim *pass.* יְדִיעַ Dn 3 18. Esr 4 13. 5 8, גְּלִי Dn 2 19, שכח *Hithp.* 2 35; לְ אִיתַי s. v. a. haben Esr 6 16, הוה לְ Dn 4 24, ohne V. 7 4. — *d)* als Expon. d. *acc.* (Kautzsch § 68; selten im äg.-aram. zB. APA, A 9. E 2. 5; APO S. 273) Esr 5 12, sonst häuf. in Dn, zB. 2 12. 14. 24. 25. 3 2 usw.; außerdem bei Participien Dn 3 27. 4 22. Esr 5 2. 7 21. — *e)* יכל לְ Dn 7 21, vgl. d. hebr. יכל. — S. noch z. קֳבֵל, מָה, נזא.

לָא (d. hebr. לא) — nicht Dn 2 5. 9. 10. 11. דִּי לָא damit nicht, s. דִּי. הֲלָא *nonne?* 3 24. 4 27. לָא vor לְ *c. inf.* es darf nicht sein 6 9. 16. Kautzsch § 67 1. — S. noch לָה u. לָהֵן II.

לֵב* (s. hebr. לֵב) m. *suff.* לִבִּי — Herz Dn 7 28.†

לְבַב* (so auch APA 57[a], APO 56 4 u. ö.; hebr. לֵבָב) *cstr.* לְבַב, m. *suff.* לִבְבָךְ, לִבְבֵהּ, *m.* — Herz Dn 2 30. 4 13. 5 20—22. 7 4.†

לְבוּשׁ* (v. לבשׁ; auch APA 57[a]), m. *suff.* לְבוּשֵׁהּ, *pl.* m. *suff.* לְבוּשֵׁיהוֹן, *m.* — Kleid Dn 3 21. 7 9.†

לבשׁ s. hebr. לבשׁ.

Pe. impf. יִלְבַּשׁ — anziehen, m. d. *acc.* Dn 5 7. 16.†

Haph. pf. הַלְבִּשׁוּ — jem. etw. anziehen lassen, ihn mit etwas bekleiden, m. d. *acc.* des Kleides u. לְ d. P. Dn 5 29.†

Deriv.: לְבוּשׁ.

לָה f. לָא — Dn 4 32 כְּלָה חֲשִׁיבִין (a. LA: כְּלָא) n. The., Kautzsch § 67 1, Kamph.: wie nichts; n. Bevan, Behrm., Marti: wie nicht angesehene.†

I. **לָהֵן** (auch altaram., Lidz. 260, vgl. z. hebr. לָהֵן) — deshalb Dn 2 6. 9. 4 24.†

II. **לָהֵן** (aus לָא nicht u. הֵן wenn, auch äg.-aram., APA 55[a], APO 41 1. 57 10, nab. Lidz. 260, j.-a., Dalm. 222; vgl. *lâ'innî* aber, jedoch, bei Socin, Z. ar. Dialekt v. Marokko 44, Anm. 103) — **1.** außer Dn 2 11. 3 28. 6 6. 8. 13. — **2.** aber Esr 5 12. — **3.** sondern Dn 2 30.†

לֵוִי* (s. hebr. לֵוִי) *pl.* לֵוָיֵא *Kt.* (*Kr.*: לֵוָאֵי), Kautzsch § 61 6) — Leviten Esr 6 16. 18. 7 13. 24.†

לְוָת* (äg. aram. APO 5 8? 56 3?; tg. Dalman, Gr. 226, syr. ܠܘܬ; üb. d. Herkunft vgl. Kautzsch S. 128, Anm. 1) m. *suff.* לְוָתָךְ — *praep.* bei, מִן־לְוָתָךְ von dir her, Esr 4 12.†

לְחֶם (d. hebr. לֶחֶם; z. F. Kautzsch § 54 3 a 1 γ) *m.* — Speise, Mahl Dn 5 1.†

לְחֵנָה* (z. Etym. vgl. Wetzst. bei Del., HL. u. Koh. 454; Fl. zu Levy, NhWb 2 534 f.; Batten z. Esr 2 65; z. חנת, APO 55 5 vgl. Stummer, Textkrit. Werth d. Aḥikartexte 14) *pl.* m. *suff.* לְחֵנָתָךְ, לְחֵנָתֵהּ — Kebsweib Dn 5 2. 3. 23.†

לֵילְיָא (*st. emph.*; s. z. hebr. לַיִל) *m.* — Nacht Dn 2 19. 5 30. 7 2. 7. 13.†

לִשָּׁן (s. hebr. לָשׁוֹן, vgl. Kautzsch § 57 a. E.; Marti § 82 Anm. 2; Hoffm., ZDMG 32 753) *pl. emph.* לִשָּׁנַיָּא, *m.* — Zunge Dn 3 29; in d. Vb.: *Völker, Nationen und Zungen* d. h. Völker v. versch. Sprachen Dn 3 4. 7. 31. 5 19. 6 26. 7 14.†

מ

מָא Esr 6 8 s. zu מָה.

מְאָה (s. d. hebr. מֵאָה) *du.* מָאתַיִן — hundert Dn 6 2. Esr 6 17. 7 22. *Du.* Esr 6 17.†

מֹאזְנַיִן* (s. d. hebr. מֹאזְנַיִם, äg.-aram. מוזנא APA, G 24, auch im Tg. gelegentl. m. ו neben מורנא, chr. pal. ܡܘܙܢܝܐ, mand. מוזאניא) *emph.* מֹאזַנְיָא als *sg.*; a. LA: מֹאזְנַיָּא (vgl. Kautzsch § 51 1; Nöld., GGA 1884 1020, MG 148, BsS 56) — Wage Dn 5 27.†

מֵאמַר* (aus מֶאֱמַר als *inf.* v. אמר) *cstr.* מֵאמַר — Wort, Befehl Dn 4 14. Esr 6 9.†

מָאן* (äg.-aram. מאן APO 56 15, *pl. cstr.* מאני APA, H 5 [v. Sachen v. Kupfer, Eisen u. Holz], j.-a. מָאנָא, מָנָא, syr., chr. pal. ܡܐܢܐ Gerät, s. z. hebr. אנה II u. Lag., Ü. 184; eine Etym. aus d. Indogerm. bei Scheftelowitz, Arisches im A. T. 89), *pl. cstr.* מָאנֵי, *emph.* מָאנַיָּא, *m.* — Gefäß, Gerät, Zeug Dn 5 2. 3. 23. Esr 5 14. 15. 6 5. 7 19.†

מְגִלָּה (s. d. hebr. מְגִלָּה) *f.* — Buchrolle Esr 6 2.†

מגר s. d. hebr. מגר; äg.-aram. APO 1 14.

Pa. impf. יְמַגַּר — m. d. *acc.*, stürzen Esr 6 12.†

מַדְבַּח* (v. דבח, äg.-aram. מדבחא APO 1 26), *emph.* מַדְבְּחָא — Altar Esr 7 17.†

מִדָּה (vgl. z. hebr. מִדָּה II) od. מִנְדָּה Esr 4 13. 20. 7 24, *cstr.* מִדַּת.— Abgabe, Steuer Esr 4 13. 20. 6 8. 7 24.†

מָדוֹר* (v. דור; Kautzsch § 60 3ᵈ), m. *suff.* מְדוֹרֵהּ, מְדֹרָךְ — Wohnort, Aufenthalt Dn 4 22. 29. 5 21.†

מָדַי (s. d. hebr. Lex.) — Medien Esr 6 2. Dn 5 28. 6 9. 13. 16. *N. gent.*, *emph.* מָדָאָה *Kr.*, *Kt.* מָדָיָא (Kautzsch § 61 6) der Meder Dn 6 1.†

מְדִינָה* (s. d. hebr. Lex. u. Kautzsch § 60 3ᵈ) *cstr.* מְדִינַת, *emph.* מְדִינְתָּא (vgl. Strack zu Esr 5 8 u. Marti § 9ᶜ) *pl.* מְדִנָן, *emph.* מְדִינָתָא — Provinz, Bezirk Dn 2 48. 49. 3 1—3. 12. 30. Esr 4 15. 5 8. 6 2. 7 16.†

מְדָר* m. *suff.* מְדָרְהוֹן — Dn 2 11 s. v. a. מָדוֹר.†

מָה (d. hebr. מָה) Esr 6 8 מָא (a. LA: מָה) — 1. was? Dn 4 32. — 2. das was Dn 2 22. Esr 6 9. מָה דִי (Kautzsch § 22 2) das was Dn 2 28. 29. 45. Esr 6 8. 7 18. M. Präff. *a)* כְּמָה wie! wie sehr! Dn 3 33. — *b)* עַל־מָה Dn 2 15. — *c)* לְמָה Esr 4 22 (APO 52 5) u. דִּי לְמָה 7 23 daß nicht etwa (eig. fragend, vgl. oben S. 402ᵃ).†

מוֹת (s. d. hebr. מות) — Tod Esr 7 26.†

מָזוֹן (v. זון) — Speise Dn 4 9. 18.†

מחא d. hebr. מחץ, vgl. z. hebr. מחא.

Pe. pf. 3. *pf.* מְחָת (a. LA: מְחַת s. Strack z. Dn 2 34) — schlagen, m. לְ Dn 2 34. 35. Üb. 5 19 s. zu חיא.†

Pa. impf. יְמַחֵא — m. בְּיַד hindern, wehren (vgl. Dalm., Aram. Dialektproben 5 8; Levy, NhWb 3 72 f. u. ضرب على يَدِهِ Hariri, Séances² 415. 512) Dn 4 32.†

Hithpe. impf. יִתְמְחֵא — angeschlagen werden, m. עַל (an den Galgen) Esr 6 11.†

מַחְלְקָה* (v. חלק, s. d. hebr. מַחֲלֹקֶת) *pl.* m. *suff.* מַחְלְקָתְהוֹן — Klasse Esr 6 18.†

מטא n. Nöld., ZDMG 40 736 = ar. أَنْطَى (f. أَمْطَى), äth. መጠወ, äg.-aram. (m. Ausnahme v. מטו APO 10 15) מטא m. א, nicht ה, APA, K 3 u. ö. (F 5, vgl. APO 28 7, v. einem Eide: auferlegt w.), syr. ܡܛܐ, vgl. z. hebr. מצא.

Pe. pf. מְטָא Dn 4 25 u. מְטָה 7 13. 22; 3. *f.* מְטָת 4 19, dag. 4 21: מְטָת *Kr.* (*Kt.* מטית, n. Kautzsch S. 79 Schreibf., vgl. aber צבית, APA, G 25), *pl.* מְטוֹ, *impf.* יִמְטֵא — 1. wohin reichen, sich erstrecken, m. לְ Dn 4 8. 17. 19. — 2. wohin gelangen m. לְ Dn 6 25, m. עַד 7 13. — 3. kommen, ankommen Dn 7 22 (vgl. Nestle, MM 41), m. עַל: an jem. gelangen, über ihn kommen Dn 4 21. 25.†

מטה s. zu מטא.

מלא d. hebr. מלא.

Pe. pf. 3. *f.* מְלָאת (a. LA: מְלָאת; s. Strack z. St.; Kautzsch § 11 3*b*. 47*g*; Marti § 64ᵃ· ᵖ) — erfüllen m. d. *acc.* Dn 2 35.†

Hithpe. pf. הִתְמְלִי — erfüllt w., m. d. *acc.* Dn 3 19.†

מַלְאַךְ* (s. d. hebr. מַלְאָךְ), m. *suff.* מַלְאֲכֵהּ — Engel Dn 3 28. 6 23.†

מִלָּה (v. מלל) *cstr.* מִלַּת, *emph.* מִלְּתָא u. (Dn 2 5) מִלְּתָה, *pl.* מִלִּין, *cstr.* מִלֵּי, *emph.* מִלַּיָּא, *f.* — 1. Wort, das geredete Dn 2 5. 8. 10. 22. 23. 3 22. 28. 4 28. 5 10 (andere hier: Ereignis). 6 13. 7 25; מִלָּה כִדְבָה ein falsches Wort Dn 2 9; מִלַּיָּא רַבְרְבָתָא hochmütige Worte 7 11; מִלְּתָא das göttliche Strafwort 4 30; v. einem geschriebenen W. 5 15. 26. — 2. die betreffende Sache (vgl. hebr. דָּבָר) 2 11. 15. 17. 6 15, v. einer Vision 7 28; *pl.* 7 1. 16.†

מלח *den.* v. מְלַח.

Pe. pf. 1. *pl.* מְלַחְנָא — (Salz) essen Esr 4 14 (s. Nestle, MM 30 f. u. Epstein, ZAW 32 132).†

מְלַח (d. hebr. מֶלַח) *cstr.* gl. — Salz Esr 4 14. 6 9. 7 22.†

מלך davon: מֶלֶךְ, מְלַךְ, מַלְכָּא, מַלְכוּ.

מֶלֶךְ (d. hebr. מֶלֶךְ), *cstr.* מֶלֶךְ, *emph.* מַלְכָּא u. (Dn 2 11) מַלְכָּה; *pl.* מַלְכִין, hebraisierend מַלְכִים Esr 4 13, *emph.* מַלְכַיָּא, *m.* — König Dn 2 4 u. ö. מֶלֶךְ מַלְכַיָּא (wie ass. *šar šarrâni* u. in den Achämeniden-Inschriften) v. Großkönige v. Babel Dn 2 37, od. Persien Esr 7 12 (vgl. Jes 10 8). — Dn 7 17 steht מַלְכִין f.: Königreiche.

מְלַךְ* (s. z. hebr. מלך II; Kautzsch § 54 3b 1), m. *suff.* מִלְכִּי, *m.* — Rat Dn 4 24.†

מַלְכָּא* *emph.* מַלְכְּתָא, *f.* — Königin, v. d. Mutter des Königs Dn 5 10.†

מַלְכוּ, *cstr.* מַלְכוּת, *emph.* מַלְכוּתָא (so APO 56 1), מַלְכוּתָה, m. *suff.* מַלְכוּתִי, *pl. cstr.* מַלְכְוָת, *emph.*

מַלְכוּתָא, *f.* — **1.** königliche Herrschaft Dn 4 28. Esr 4 24. 6 15; בֵּית מַלְכוּ s. בַּיִת. — **2.** Königreich (v. d. Weltmacht) Dn 2 39. 41. 44. 7 14. 17 u. ö. — **3.** Verwaltung Dn 6 5.

מלל d. hebr. מלל IV.

Pa. pf. מַלִּל, *impf.* יְמַלִּל, *pt.* מְמַלִּל, *f.* מְמַלְּלָא — reden Dn 6 22, m. d. *acc.* 7 8. 11. 20. 25.†

Deriv.: מִלָּה.

מַן (altaram., nab., palm. מן Zkr II 16, APA 57[b], APO Index, Lidz. 312, j.-a. מַן, מַאן, syr. ܡܰܢ; a. LA: מָן s. Ginsb. zu Dn 3 15; Strack zu Dn 3 6; Kautzsch § 22; Marti § 27 Anm.; Barth, Pb 138 f.; vgl. z. hebr. מִי) — **1.** *pron. interrog.* wer? Esr 5 3. 9. Dn 3 15; מַן אִנּוּן שְׁמָהָת *welches sind die Namen der Männer?* Esr 5 4. — **2.** מַן־דִּי der welcher, jeder, der Dn 3 6. 11. 4 14. 22. 29. 5 21.†

מִן (d. hebr. מִן) m. *suff.* מִנִּי, מִנָּךְ, מִנֵּהּ, מִנַּהּ (a. LA: מִנֶּהּ), מִנְּהוֹן, מִנְּהֵן — *präp.*, **1.** lokal *a)* aus Dn 3 26. 5 2. 7 3. Esr 5 14. 6 11. — *b)* von Dn 4 10 f. 22. 7 4; מִן־תַּמָּה Esr 6 6. — **2.** tempor.: von — an Dn 2 20. Esr 4 15, vgl. דִּי 3 e β u. אֱדַיִן. — **3.** bei Vergleichungen: verschieden von Dn 7 7, vgl. 4 13, daher kompar. Dn 2 30. — **4.** part.: Dn 2 25. 5 13. 6 3. 7 8, מִן־נִצְבְּתָא *etwas von der Festigkeit* 2 41; מִנְּהוֹן — מִנְּהוֹן teils — teils Dn 2 33. 41 f. — **5.** v. d. Urheber Esr 4 19. 5 17, der Ursache Dn 5 19. 7 11. — **6.** v. d. Norm Esr 6 14. 7 23, daher מִן־קְשֹׁט nach der Wahrheit Dn 2 47, מִן־יַצִּיב zuverlässig 2 8. — **7.** n. versch. Vv. zB. בעא, שֵׁיזִב s. d. — **8.** in Vb. m. and. Präp., s. zu קֳדָם, לְוָת u. תְּחוֹת.

מְנֵא s. מְנָה.

מִנְדָּה s. מִדָּה.

מַנְדַּע (v. ידע = hebr. מַדָּע, s. d.) *emph.* מַנְדְּעָא, m. *suff.* מַנְדְּעִי, *m.* — **1.** Kenntnis, Einsicht Dn 2 21. 5 12. — **2.** Verstand 4 31. 33.†

מנה s. hebr. מנה.

Pe. pf. מְנָה, *pt. pass.* מְנֵא — zählen Dn 5 25. 26. Doch soll מְנֵא hier ohne Zw.: Mine (hebr. מָנֶה) bed., vgl. Clermont-Ganneau, JA VIII sér., vol. 8 36—67; Nöld., ZA 1 414; Hoffm., eb. 2 45 ff.; Haupt, SBOT z. St.; Winckler, KAT 341.†

Pa. pf. מַנִּי, מַנִּיתָ, *imp.* מַנִּי (s. Baer zu Esr 7 25, und Kautzsch § 15 a. 47 3c) — bestellen, einsetzen, m. d. *acc.* Esr 7 25, m. יָת u. עַל Dn 3 12, m. לְ d. Obj. u. עַל Dn 2 49; m. d. *acc.* u. לְ *c. inf.* Dn 2 24; (äg.-aram. m. d. *acc.* u. עם APO 52 6, *pt. pass.* m. ב d. O. Straßb. Pap. B 4).†

Deriv.: מִנְיָן.

מִנְחָה (s. d. hebr. מִנְחָה; äg.-aram. מנחה, מנחתא APO 1 21. 3 9. 25. 4 11), *pl.* m. *suff.* מִנְחָתְהוֹן — Opfer Dn 2 46. Esr 7 17.†

מִנְיָן* (v. מנא, מנה) *cstr.* gl. — Zahl Esr 6 17.†

מַעְבַד* (v. עבד) *pl.* m. *suff.* מַעְבָדוֹהִי (Kautzsch § 60 3b) — Werk Dn 4 34.†

מְעֵין* (s. hebr. מֵעָה) m. *suff.* מְעוֹהִי, *pl.* — Eingeweide Dn 2 32.†

מֶעָל* (v. עלל II) *pl. cstr.* מֶעָלֵי (vgl. syr. ܡܶܥܠܰܝ P. Sm. 2881; a. LA: מַעֲלֵי u. מֶעֱלֵי, s. Kautzsch § 60 3*b*, vgl. aber Nöld., GGA 1884 1020) — Eingang, d. i. Untergang (der Sonne, vgl. hebr. מָבוֹא *no.* 3) Dn 6 15.†

מָרֵא* (auch in d. and. aram. Dialekten: Herr [äg.-aram. APO Index, v. Gott 1 2; *f.* m. *suff.* מראתי APO 12 1]; ar. مَرْءٌ Mann, südar. מרא Herr, auch in Personennamen; z. Äth. Nöld., NBsS 38; vgl. z. hebr. מוֹרָה II; z. F. Kautzsch § 58 b 1; n. Winckler, OLz 13 300 wegen *maria(nnu)* als Bez. des Adels in Boghazköi, wohl arisches Lw., vgl. äg. *marjan(a)* asiat. Ritter, Adliger) *cstr.* מָרֵא, m. *suff.* מָרְאִי 4 16. 21 *Kt.*; *Kr.* מָרִי — Herr Dn 2 47. 4 16. 21. 5 23.†

מרד d. hebr. מרד; Derivv. folgen.

מְרַד Empörung Esr 4 19.†

מָרָד* (d. i. *marrâd*, Kautzsch § 59[d]), *f.* מָרָדָא, *emph.* מָרָדְתָּא (vgl. Marti § 9[c] u. Nöld., ZDMG 32 403) — aufrührerisch Esr 4 12. 15.†

מָרֵה s. מָרֵא.

מרט s. hebr. מרט.

Peïl pf. pl. מְרִיטוּ (Kautzsch § 29 3) — ausgerauft Dn 7 4.†

מְשַׁח (s. hebr. משח) — Öl Esr 6 9. 7 22.†

מִשְׁכַּב* (s. hebr. שכב), m. *suff.* מִשְׁכְּבִי — Lager Dn 2 28. 29. 4 2. 7. 10. 7 1.†

מִשְׁכַּן* (v. שכן) m. *suff.* מִשְׁכְּנֵהּ — Wohnort, Wohnung Esr 7 15.†

מַשְׁרוֹקִיתָא u. (Dn 3 10) **מַשְׁרֹקִי** (v. שרק; Barth § 168[c]; Kautzsch § 60 3[c]. 61 5) — Pfeife, Rohrpfeife Dn 3 5. 7. 10. 15.†

מִשְׁתֵּי* (v. שתא, Kautzsch § 60 3[b]) *emph.* מִשְׁתְּיָא — das Trinken, Gelage Dn 5 10.†

מַתְּנָא* (v. נתן) *pl.* מַתְּנָן, m. *suff.* מַתְּנָתָךְ, *f.* — Geschenk Dn 2 6. 48. 5 17.†

נ

נבא s. hebr. נבא.
Hithpa. pf. הִתְנַבִּי — sich als Prophet betätigen, als solcher auftreten Esr 5 1.†
Derivv.: נְבוּאָה, נְבִיא.

נְבוּאָה* *cstr.* נְבוּאַת — Prophezeiung Esr 6 14.†

נְבוּכַדְנֶאצַּר s. hebr. Lex.

נְבִזְבָּה (wahrsch. ein Fw.; vgl. Ew., Jahrbb. 1853 160; Andreas bei Marti[1] 71*; Perles, OLz 15 219, verm. Zshg. m. äg. aram. נבז Teil, Los, Quittung, das wohl als Lw. auf ass. *nibzu* zurückgeht), *pl.* m. *suff.* נְבִזְבְּיָתָךְ (a. LA: נְבִזְבְּיָתָךְ) — Geschenk, Gabe Dn 2 6. 5 17.†

נְבִיא* (v. נבא) *emph.* נְבִיָּא Esr 5 1 *Kr.* 6 14 *Kr.* (*Kt.* נְבִיאָה), *pl. emph.* נְבִיאַיָּא 5 1 f. — Prophet.†

נֶבְרְשְׁתָּא (nh. נִבְרֶשֶׁת, j.-a. נַבְרַשְׁתָּא, syr. ܢܒܪܫܬܐ, wovon ar. نِبْرَاس; n. d. meisten ein Fw., s. Bick., Ephr. carm. Nisib. 1866 53, Behrm. z. St., Fr. 95; viell. ist es aber semit., u. נ Bildungsbuchstabe, vgl. Barth, ZA 2 117) — Leuchter Dn 5 5.†

נגד ar. نجد triefen, v. Schweiße; vgl. j.-a. נגד, syr. ܢܓܕ ziehen, u. äth. ነገደ wandeln.
Pe. pt. נָגֵד — strömen, fließen Dn 7 10.†

נֶגֶד (d. hebr. נֶגֶד) — gegen, in der Richtung nach Dn 6 11.†

נְגַהּ* (s. d. hebr. נגה), *emph.* נָגְהָא (Kautzsch § 53[c] 1) — Helle, Tageslicht, m. בְּ *bei Licht* Dn 6 20 (wahrsch. Gl.).†

נדב s. d. hebr. נדב.
Hithpa. pf. pl. הִתְנַדַּבוּ, *pt.* מִתְנַדַּב, *pl.* מִתְנַדְּבִין, *inf.* הִתְנַדָּבוּת — **1.** willig s. zu etw., m. לְ, Esr 7 13. — **2.** freiwillig geben Esr 7 15, m. לְ 16; *inf.* das freiwillige Spenden, dann die Spenden selbst Esr 7 16.†

נִדְבָּךְ (nh. נִדְבָּךְ, j.-a. נִדְבְּכָא Steinreihe, Mauer, m. d. Nf. מִדְבָּךְ, s. Levy, NhWb 3 23 [davon مِدْمَاك Fr. 12]; wohl Lw. aus ass. *nadbaku* [wahrsch. v. *tabâku* gießen] Gießbach, wohl auch: Schicht, vgl. z. hebr. ם, Barth, ZA 2 111 ff.; Del., Pro. 150 u. dazu Nöld., ZDMG 40 733; Meyer, EdJ 46[4]; Jensen, ZA 24 142) *pl.* נִדְבָּכִין — Reihe, Steinlage, Bauschicht Esr 6 4.†

נדד d. hebr. נדד; verw. נוד.
Pe. pf. 3. *f.* נַדַּת — fliehen Dn 6 19.†

נִדְנֶה* (s. d. hebr. נָדָן I) — Dn 7 15 נִדְנֶה n. d. bestbezeugten LA, wofür jedoch Kautzsch (§ 54 3[a β]) *st. emph.* נִדְנָה od. m. Suffix נִדְנַהּ, Nöld., GGA 1884 1022 besser נִדְנַהּ l.; also: *der Geist in seiner Scheide* d. i. im Körper. Vgl. auch Nestle, MM 41. Einen bei weitem natürlicheren T. gewinnt man aber durch d. Konjektur v. Weiß: בְּגִין דְּנָה *deswegen,* v. dem im J.-A. vorkommenden בְּגִין (vgl. zu diesem W. Hoffm., ZDMG 32 754).†

נְהוֹר* (vgl. hebr. נהר II), *emph.* נְהוֹרָא Dn 2 22 *Kr.* (*Kt.* נְהִירָא) *m.* — Licht Dn 2 22.†

נְהִיר s. נְהוֹר.

נַהִירוּ (vgl. hebr. נהר II; z. F. Kautzsch § 16 5. 61 4) — Erleuchtung, Weisheit Dn 5 11. 14.†

נְהַר (s. hebr. נהר I), *emph.* נַהֲרָא (Esr 4 16) u. נַהֲרָה, *m.* — Strom Dn 7 10; bes. v. Euphrat Esr 4 10 f. 16 f. 20. 5 3. 6. 6 6. 8. 13. 7 21. 25.†

נוד d. hebr. נוד; verw. נדד.
Pe. impf. 3. *f.* תְּנֻד — fliehen Dn 4 11.†

נְוָלוּ Esr 6 11 u. **נְוָלִי** Dn 2 5. 3 29 (Kautzsch § 61 4; j.-a. נְוָלִיתָא Misthaufe, viell. d. entl. ass. *namalu* [*nawalu*] Ruine, s. Jensen, KB 6, 1 363 u. z. hebr. תֵּבֵל; anders Perles, JQR 1911 106; z. LXX vgl. Torrey, ZA 26 81) — Trümmer- od. Misthaufe Dn 2 5. 3 29. Esr 6 11.†

נוּר (s. hebr. נוּר), *emph.* נוּרָא, *f.* Dn 3 6, *m.* Dn 3 27. 7 9 — Feuer Dn 3 6. 11. 15. 17. 20—27. 7 9 f.†

נזק ph. נזק, bez. יזק, n. mehreren Klmw 14, vgl. aber H. Bauer, ZDMG 67 689; äg. aram. viell. APO 10 14, s. Sachau dazu; j.-a. Schaden erleiden (nh. *Hiph.*); ass. *nazâku* bedrängt w.; Barth, ES 51 stellt ar. نقص schädigen, dazu (vgl. Fr., BzA 3 81), Haupt, AJSL 24 147, dag. ar. نزق leicht erregt u. schnell besänftigt s. Hebr. in נֵזֶק.
Pe. pt. נָזִק — belästigt w. Dn 6 3.†
Haph. impf. תְּהַנְזִק, *inf.* in d. Verbindungsf. הַנְזָקַת (Marti § 48[c]: הַנְזָקַת); *pt. f. cstr.* מְהַנְזְקַת — m. d. *acc.* beschwerlich fallen, Mühe machen Esr 4 13. 15. 22.†

נְחָשׁ (s. d. hebr. נְחֹשֶׁת I), *emph.* נְחָשָׁא — Erz Dn 2 32. 35. 39. 45. 4 12. 20. 5 4. 23. 7 19.†

נחת s. d. hebr. נחת.
Pe. pt. נָחִת — herabsteigen Dn 4 10. 20.†
Haph. impf. תַּחֵת; *imp.* אַחֵת (a. LA: אַחִת,

Kautzsch § 42b); *pt.* מְהַחֲתִין — hinabbringen, m. d. *acc.* u. בְּ d. O., an einem Orte niederlegen Esr 5 15. 6 1. 5 (Guthe, SBOT: יְהַחֲתוּן).†

Hoph. pf. הָנְחַת — herabgestürzt w. Dn 5 20.†

נטל s. d. hebr. נטל.

Pe. pf. 1. *ps.* נִטְלֵת; *pass.* (*Peïl*) *pf.* נְטִילַת (s. Kautzsch § 29 3) — aufheben, erheben, m. d. *acc.* u. לְ die Augen (m. על äg. aram. APO 60 11; vgl. ass. *naṭâlu* blicken) Dn 4 31; *pass.* m. מִן־אַרְעָא 7 4.†

נטר d. hebr. נצר I u. נטר.

Pe. pf. 1. *ps.* נִטְרֵת — bewahren, aufbewahren, m. d. *acc.* u. בְּלִבָּא im Herzen Dn 7 28, vgl. Luk 2 19.†

נִיחֹחַ* (Hebraismus; s. d. hebr. נִיחֹחַ) *pl.* נִיחֹחִין u. נִיחוֹחִין — wohlriechende Spenden Dn 2 46. Esr 6 10.†

נִכְסִין (s. d. hebr. נכס) *cstr.* נִכְסֵי, *pl.* — Reichtümer, נִכְסֵי מַלְכָּא Esr 6 8, עֲנָשׁ נִכְסִין Geldbuße 7 46.†

נְמַר (s. d. hebr. נָמֵר) — Pardel Dn 7 6.†

נסח s. d. hebr. נסח.

Hithpe. impf. יִתְנְסַח — herausgerissen w. Esr 6 11.†

נסך d. hebr. נסך I.

Pa. inf. נַסָּכָה — spenden, m. d. *acc.* מִנְחָה וְנִיחֹחִין Dn 2 46.†

Deriv.: נְסַךְ.

נְסַךְ* od. **נֶסֶךְ*** *pl.* m. *suff.* נִסְכֵּיהוֹן (Kautzsch § 54 2c) — Trankopfer Esr 7 17.†

נסק s. סלק.

נפל d. hebr. נפל.

Pe. pf נְפַל, 3. *pl.* נְפַלוּ (Dn 7 20 *Kt.*, *Kr.* נְפַלָה Kautzsch § 23 2), *impf.* יִפֵּל Esr 7 20; תִּפְּלוּן; *pt. pl.* נָפְלִין — 1. fallen Dn 7 20; קָל מִן־שְׁמַיָּא נְפַל *es kam ein Laut vom Himmel herab* (*pass.* zu שלח) Dn 4 28. — 2. m. לְ d. P. u. לְ *c. inf.* obliegen (vgl. Schulth., ZAW 22 163, Lex. 126) Esr 7 20. — 3. niederfallen, sich niederwerfen Dn 2 46. 3 5—7. 10 f. 15. — 4. geworfen w. Dn 3 23.†

נפק äg.-aram. (APO Index), j.-a., chr. pal., syr. herausgehn, altaram., nab., palm. *Aph.* Lidz. 324 f., vgl. ar. نَافِقَاء Schlupfloch der Springmaus; altaram. נפקתה, äg. aram. נפקתא APO 20 2 13. 3 1, syr. ܢܦܩܬܐ, j.-a. נִפְקוּתָא, ar. نَفَقَة (vgl. Schwally, ZDMG 52 133) Ausgabe; نفق I leicht verkäuflich s., IV ausgeben; vgl. sab. | ונפקם | חקקם echte u. courante (Münzen).

Pe. pf. נְפַק, 3. *f.* נִפְקַת (s. Kautzsch § 15a), *pl.* נְפַקוּ Dn 5 5 *Kt.* (*Kr.*: נְפַקָה Kautzsch § 23 2); *imp.* פֻּקוּ; *pt.* נָפֵק, *pl.* נָפְקִין — herausgehn Dn 2 14. 3 26. 5 5. 7 10; v. einem Edikte וְדָתָא נֶפְקַת Dn 2 13, vgl. Luk 2 1: ἐξῆλθεν δόγμα.†

Haph. pf. הַנְפֵּק, *pl.* הַנְפִּקוּ (vgl. APO Index, APA 58a) — herausbringen, m. d. *acc.* u. מִן Dn 5 2. 3. Esr 5 14. 6 5.†

Deriv.: נִפְקָא.

נִפְקָא (v. נפק) *emph.* נִפְקְתָא, *f.* — Kosten, Aufwand Esr 6 4. 8.†

נִצְבָּא* (s. hebr. נצב) *emph.* נִצְבְּתָא — Festigkeit, Härte (v. Eisen) Dn 2 41.†

נצח vgl. z. hebr. נצח I.

Hithpa. pt. מִתְנַצַּח — sich hervortun, m. עַל Dn 6 4.†

נצל s. hebr. נצל.

Haph. (äg. aram. *impf.* m. Auflösung אהנצל usw., APA C 10. D 18; APO 36 3. 55 3) *inf.* הַצָּלָה, m. *suff.* לְהַצָּלוּתֵהּ; *pt.* מַצִּל — befreien Dn 3 29. 6 28, m. d. *acc.* Dn 6 15.†

נְקֵא (v. נקא, s. d. hebr. נקה; Barth § 10c, nicht *pt. pass.* wie bei Kautzsch S. 80) — rein Dn 7 9.†

נקשׁ vgl. z. hebr. נקשׁ u. Fr. 194. 276.

Pe. pt. f. pl. נָקְשָׁן — anschlagen. m. דָּא לְדָא an einander schlagen Dn 5 6.†

נשׂא s. z. hebr. נשׂא.

Pe. pf. נְשָׂא, *imp.* שָׂא — m. d. *acc.*: 1. nehmen Esr 5 15. — 2. wegnehmen, wegraffen (v. Winde) Dn 2 35.†

Hithpa. pt. f. מִתְנַשְּׂאָה — m. עַל, sich erheben gegen jem. Esr 4 19.†

נְשִׁין* (vgl. z. hebr. אִשָּׁה; äg.-aram. APO 1 15. 15 2), m. *suff.* נְשֵׁיהוֹן *pl.* (z. *sg.* אִתְּתָא, אִתְּתָא) — Frauen Dn 6 25.†

נִשְׁמָה* (d. hebr. נְשָׁמָה), m. *suff.* נִשְׁמְתָךְ — Lebenshauch, Leben Dn 5 23.†

נְשַׁר (d. hebr. נֶשֶׁר) *pl.* נִשְׁרִין — Adler, Geier Dn 4 30. 7 4.†

נִשְׁתְּוָן* (vgl. z. hebr. Lex.; äg. aram. APO 5 3), *emph.* נִשְׁתְּוָנָא, *m.* — Brief Esr 4 18. 23. 5 5.†

נְתִינִין* (vgl. z. hebr. נְתִינִים), *emph.* נְתִינַיָּא, *pl.* — Knechte des Heiligtums Esr 7 24.†

נתן s. d. hebr. נתן.

Pe. impf. יִנְתֵּן (m. nicht assimiliertem *n*, wie im Äg.-aram., APA, A 7 u. ö., APO Index), תִּנְתֵּן, יִנְתְּנוּן, m. *suff.* יִתְּנִנַּהּ, *inf.* מִנְתַּן (d. übrigen Formen v. יְהַב; äg. aram. ausnahmsweise נתנת APO 29 12) — geben, m. d. *acc.* u. לְ Dn 2 16. 4 14. 22. 29; m. d. *acc.* ausgeben Esr 7 20, Abgaben liefern 4 13.†

Deriv.: מַתְּנָא.

נתר syr. ܢܬܪ, j.-a. נתר, nh. נשר abfallen, äg.-aram. wahrsch. *Haph.* APA, G 35, ar. نثر zerstreuen, ass. *našâru* vermindern, wegnehmen; s. auch z. hebr. נשל.

Haph. imp. pl. אַתַּרוּ — m. d. *acc.* abstreifen (das Laub) Dn 4 11.†

ס

סבל s. d. hebr. סבל u. vgl. Haupt, SBOT zu Esr 6 3.

Po., pt. pass. pl. מְסוֹבְלִין (Kautzsch § 36; Nöld., GGA 1884 1016) — v. unsicherer Bed., gew.: aufgerichtet w. Esr 6 3 (vgl. Haupt a. a. O. u. Berthol. z. St.; Epstein, ZAW 33 227: [Brandopfer] unterhalten).†

סבר vgl. hebr. שׂבר.

Pe. impf. יִסְבַּר — m. לְ *c. inf.* im Sinne haben, etw. zu tun Dn 7 25.†

סגד s. d. hebr. סגד.

Pe. pf. סְגִד, *impf.* יִסְגֻּד (Kautzsch § 26[a]), *pl.* יִסְגְּדוּן, *pt. pl.* סָגְדִין — m. לְ sich zu Boden werfen, vor Götzen Dn 3 5—7. 10—12. 14 f. 28, vor Menschen 2 46.†

סְגַן* (s. d. hebr. סָגָן), *pl.* סִגְנִין, *emph.* סִגְנַיָּא — Statthalter, Vorsteher der Provinz Dn 3 2. 3. 27. 6 8, רַב סִגְנִין Obervorsteher 2 48.†

סגר s. hebr. סגר.

Pe. pf. וּסֲגַר — m. d. *acc.* verschließen Dn 6 23.†

סוּמְפֹּנְיָה, Dn 3 10 *Kt.* סִיפֹּנְיָא, *Kr.* סוּפֹּנְיָא — Dn 3 5. 10. 15, ein musikalisches Instrument, d. gr. συμφωνία, s. Bevan S. 41; Levy, NhWb 3 492. 513; Krauß 2 376. 390, (vgl. auch palm. ספון = σύμφωνος Lidz. 330), syr. ܨܦܘܢܝܐ; noch jetzt in Kleinasien u. Italien *sambonja*, *zampogna*, Sackpfeife; vgl. auch Nestle, MM 36 f. Geg. Behrm., der es v. σιφώνια ableitet, s. Driver, Einl. in d. A. T. 538.†

סוף s. d. hebr. סוף.

Pe. pf. 3. *f.* סָפַת — zu Ende gehn, v. dem Erfülltwerden einer Weissagung Dn 4 30 (vgl. hebr. כָּלָה I *Kal no.* 1).†

Haph. impf. 3. *f.* תָּסֵף (s. Kautzsch § 45 4[b]) — m. d. *acc.* einer Sache ein Ende machen Dn 2 44.†

Deriv.: סוֹף.

סוֹף* *cstr.* gl., *emph.* סוֹפָא — Ende Dn 4 8. 19. 6 27. 7 26. 28.†

סוּפֹּנְיָא u. **סִיפֹּנְיָא** s. סוּמְפֹּנְיָה.

סלק wie überall im Aram.: heraufsteigen (j. a. *Aph.* darbringen, opfern, wie hebr. עלה *Hiph.*); ar. سلق V aufsteigen, Haupt, ZA 2 278; Barth, WU 33; Nöld., ZDMG 57 419. Doch sieht Haupt, eb. 64 713. 65 565 in تسلّق einen Aramaismus, stellt סלק z. ar. شنق u. sucht d. Grundform beider im ass. *šakû* hoch s.

Pe. pf. 3. *f.* סִלְקַת Dn 7 20 u. סִלְקָת (ganz abnorm, Kautzsch § 25[b]) 7 8; 3. *pl.* סְלִקוּ; *pt. f. pl.* סָלְקָן — hinaufsteigen Dn 2 29. 7 3. 8. 20. Esr 4 12.†

Haph. pf. 3. *pl.* הַסִּקוּ (f. הַסְלִקוּ); *inf.* הַנְסָקָה (st. הַסָּקָה aus הַסְלָקָה, Kautzsch § 44[b]; Strack § 3[i]; vgl. zu hebr. נ) — m. לְ d. Obj., hinaufbringen Dn 3 22. 6 24.†

Hoph. pf. הֻסַּק — heraufgeholt w. Dn 6 24.†

סעד s. hebr. סעד.

Pa. pt. pl. מְסַעֲדִין — unterstützen, helfen, m. לְ Esr 5 2.†

ספר s. d. hebr. ספר; Derivv.: סְפַר, סָפַר.

סָפַר* (Kautzsch § 58, b 1), *cstr.* gl., *emph.* סָפְרָא, *m.* — **1.** Schreiber Esr 4 8. 9. 17. 23, v. d. königlichen Sekretär des Statthalters; (äg. aram. ספרא APO 8 23, ספרי מדינתא 5 1). — **2.** Schriftgelehrter Esr 7 12. 21 (so gew.; Meyer, EdJ 60 f.: Schreiber des Gesetzes; vgl. auch Nestle, MM 31).†

סְפַר* (Kautzsch § 54 3[b]), *cstr.* gl., *pl.* סִפְרִין, *emph.* סִפְרַיָּא, *m.* — Buch Dn 7 10. Esr 4 15. 6 1 (Wellh. stellt גנזיא u. ספריא um). 18.†

סַרְבָּל* *pl.* m. *suff.* סַרְבָּלֵיהוֹן — Dn 3 21. 27, Name eines Kleidungsstückes, v. LXX zu 27 u. The. m. σαράβαρα (ἐσθὴς Περσική Suid.)

wiedergegeben; wahrsch.: Mantel, wie j.-a. סַרְבָּלָא (wovon ar. سِرْبَال Fr. 47f.), vgl. Andreas bei Marti[1] 74*; Stanley A. Cook, JoP 26 306ff.; and.: Beinkleider, pers. šalwâr (wovon ar. سِرْوَال und wahrsch. j.-a. שְׁרָוָל Arbeitsärmel), vgl. Lag., GA 206; LXX zu V. 23 übers.: Schuhe, wie j.-a. סַרְבְּלָא, ar. زربول, vgl. Vollers, ZDMG 51 298, Krauß 2 214.†

סָרַךְ* (n. Behrmann sem., n. and. pers. Fw., vgl. Andreas bei Marti 82*) *pl.* סָרְכִין, *emph.* סָרְכַיָּא, *cstr.* סָרְכֵי — königlicher Minister Dn 6 3—5. 7. 8.†

I. סתר d. hebr. סתר.

Pa. pt. pass. pl. f. מְסַתְּרָתָא — verborgene Dinge Dn 2 22.†

II. סתר d. hebr. שׁתר.

Pe. pf. m. *suff.* סַתְרֵהּ (Kautzsch § 37 3[a]) — zerstören Esr 5 12.†

ע

עבד s. d. hebr. עבד.

Pe. pf. עֲבַד, עַבְדְּתָּ, עַבְדֵת (Kautzsch § 13 2), עֲבַדוּ; *impf.* 2. *pl.* תַּעַבְדוּן Esr 6 8 (a. LA: תֶּעֶבְדוּן; s. Baer u. Strack z. St.). 7 18; *inf.* מֶעְבַּד (a. LA: מֶעֱבַד), *pt.* עָבֵד, *f.* עָבְדָא, *pl.* עָבְדִין — tun, *abs.* Dn 4 32. 6 11. Esr 6 13, m. בְּ m. jem. verfahren Dn 4 32, m. בְּ u. d. *acc.* Esr 7 18, vgl. m. עִם d. P. nach מָא Esr 6 8; m. d. *acc.*, ein Bild machen Dn 3 1. 15; Himmel u. Erde schaffen Jer 10 11; Wunder tun Dn 3 32 (m. עִם d. P.). 6 28; Böses anrichten Dn 6 23, Empörung Esr 4 15, eine Unvorsichtigkeit Esr 4 22; ein Gastmahl halten Dn 5 1; eine Weihe vollziehen Esr 6 16; das Gesetz ausführen Esr 7 26; Krieg führen Dn 7 21.†

Hithpe. impf. יִתְעֲבֵד u. יִתְעֲבֵד Esr 6 12. 7 21, תִּתְעַבְדוּן (Kautzsch § 30 2); *pt.* מִתְעֲבֵד Esr 7 26, מִתְעֲבֵד־ 4 19, *f.* מִתְעַבְדָא — gemacht w., eine Bauarbeit Esr 5 8; vollzogen w., v. einem Befehle Esr 6 12. 7 21. 23; angestiftet w., v. einer Empörung Esr 4 19; m. מִן das Recht w. an jem. ausgeübt (s. דִּין Esr 7 26; m. d. *acc.*: zu etw. gemacht w. Dn 2 5. 3 29. Esr 6 11.†

Derivate: עֲבַד, עֲבִידָא, מַעְבָד.

עֲבֵד* (v. עבד; Kautzsch § 54 3 a 1 γ), *cstr.* gl., *pl.* m. *suff.* עַבְדָךְ Dn 2 4 *Kr.*, עַבְדוֹהִי — Sklave, Knecht Dn 2 4. 7. Esr 4 11; עֲבֵד אֱלָהָא Verehrer Gottes Dn 3 26. 28. 6 21. Esr 5 11.†

עֲבִידָא* (v. עבד; äg. aram. APO 6 6. 58 2) *emph.* עֲבִידְתָּא (vgl. Marti § 9[c]), *cstr.* עֲבִידַת, *f.* — **1.** Arbeit, Werk Esr 4 24. 5 8. 6 7. 18. — **2.** Geschäft, bes. Verwaltungsgeschäft, Verwaltung Dn 2 49. 3 12.†

עֲבַר* (s. d. hebr. עֵבֶר I), *cstr.* gl. — עֲבַר נַהֲרָא das jenseit (im Westen) des Stromes (Euphrat) Gelegene (ass. *ebir nâri*, s. d. hebr. עֵבֶר I; vgl. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 87) Esr 4 10. 11. 16f. 20. 5 3. 6. 6 6. 8. 13. 7 21. 25.†

עַד (d. hebr. עַד II) — **1.** *praep.* bis, n. מטא Dn 7 13; עַד־כָּה soweit Dn 7 28; v. d. Zeit: עַד־כְּעַן bis Esr 5 16; bis (z. Verlaufe von) während Dan 6 8. 13. 7 25. — **2.** *conj.* עַד דִּי bis daß, m. d. *impf.* (wie עד־זי APO 1 27. 53 1) Dn 2 9. 4 22, d. *pf.* 2 34. 4 30. 5 21. 7 9. 22, n. לָא (*kaum*) 6 25. Ohne דִּי m. d. *impf.* Esr 4 21. 5 5; m. d. *pf.* vor einem selbständigen Satze in d. Bed.: schließlich, da endlich (vgl. Marti § 98 u. z. hebr. עַד II): *und endlich erschien zuletzt* Dn 4 5; Michaelis l. וְעַד u. n. d. *Kr.*: und noch ein anderer; and. verb. עַד m. אחרין *bis zuletzt*; viell. ist aber n. APO 53 5. 54 1, vgl. Lidz., Eph. 3 255: עַל אחרן *schließlich*, z. l. — Üb. עַד־דִּבְרַת s. zu דִּבְרָה.

עדה d. hebr. עדה I.

Pe. pf. 3. *f.* עֲדָת, *impf.* יֶעְדֵּה, תֶּעְדֵּה Dn 6 9 — **1.** gehn, kommen, m. בְּ an etwas Dn 3 27, m. מִן weggehn, weichen 4 28. — **2.** vergehn, aufgehoben w., v. d. Herrschaft Dn 7 14, v. einem Gesetze 6 9. 13.†

Haph. pf. 3. *pl.* הֶעְדִּיו, *impf.* יְהַעְדּוֹן Dn 7 26 (vgl. יהעדו APO 1 6), *pt.* מְהַעְדֵּה 2 21 (a. LA: מְהַעְדָּא) — m. d. *acc.* wegnehmen Dn 5 20. 7 12. 26, absetzen (Könige) 2 21.†

עִדָּן (äg.-aram. עדן APO Index, APA 58[b]; j.-a. עִדָּנָא, syr. ܥܶܕܳܢܳܐ [woraus عدّان Schwally, ZDMG 53 197; Landb., Ḥadr. 148; Nöld., NBsS 44]; ass. *adannu*, *edânu*, älter auch *ḫadânu* [viell. westsem. Lw.]; äth. ዐድም bestimmte Zeit; wohl v. עדד [vgl. z. hebr. עֵדָה] u. nicht v. יעד) *emph.* עִדָּנָא, *pl.* עִדָּנִין, *emph.* עִדָּנַיָּא, *m.* — **1.** Zeit Dn 2 8. 9. 21. 3 5. 15. 7 12. — **2.** Jahr (wie neugr. χρόνος) שִׁבְעָה עִדָּנִין Dn 4 13. 20. 22. 29; עַד־עִדָּן וְעִדָּנִין וּפְלַג עִדָּן *ein*

Jahr, Jahre (zwei Jahre; urspr. wohl *du.*, Gunkel, SuC 201) *und ein halbes Jahr,* d. i. 3 1/2 Jahre Dn 7 25.†

עוֹד (APA, K 13 עד, APO 16 7 עוד; s. hebr. עוד) — noch Dn 4 28, vgl. zu עַד *no.* 2.†

עֲוָיָה (vgl. z. hebr. עוה), *pl.* m. *suff.* עֲוָיָתָךְ (Kautzsch § 56 a β 2) — Verkehrtheit, Sünde Dn 4 24.†

עוֹף* (s. d. hebr. עוף) *cstr.* gl. — Vögel Dn 2 38. 7 6.†

עוּר (j.-a. עוּרָא, syr. ܥܘܪܐ Spreu, ar. عَائِر, عُوَّار Körnchen, Stäubchen) — Spreu Dn 2 35.†

עֵז* (s. d. hebr. עז) *pl.* עִזִּין — Ziege Esr 6 17.†

עִזְקָה* (auch äg. aram., s. z. hebr. עזק), m. *suff.* עִזְקְתֵהּ, *pl. cstr.* עִזְקָת — Siegelring Dn 6 18.†

עֵטָא (äg. aram. APO 51 12. 52 11; v. יעט; Brockelm., VGr 1 338) — Rat, Verstand Dn 2 14: הֲתִיב עֵטָא וּטְעֵם לְאַרְיוֹךְ *er erwiderte dem Arjoch Verstand und Einsicht,* d. h. tat ihm eine verständige und einsichtsvolle Einrede.†

עַיִן (s. d. hebr. עין), *cstr.* עֵין, *pl.* עַיְנִין Dn 7 8 (Kautzsch § 51 1), *du. cstr.* עַיְנֵי, m. *suff.* עַיְנַי *f.* — Auge Dn 4 31. 7 8. 20. Esr 5 5.†

עִיר (syr. ܥܝܪܐ P. Sm. 2848), *pl.* עִירִין, *m.* — Engel Dn 4 10. 14. 20; Aq., Sy.: ἐγρήγορος (so auch LXX Thr 4 14 f. עִוְרִים), vgl. syr. ܥܝܪ wachend, s. Dillm., Das B. Henoch übersetzt u. erklärt 104 f.; KAT 629; Jeremias, A. T. 136. 142. Gegen d. Zusammenst. m. ציר Bote, s. z. hebr. ציר I. Eine and. Auffassung bei Hal., MdC 212.†

עַל (s. d. hebr. על), m. *suff.* עֲלַי, עֲלָךְ (*Kt.* עליך), עֲלַיְנָא, עֲלֹהִי, עֲלַהּ (*Kt.* עליה), עֲלֹהִי, a. LA: עֲלוֹהִי (Kautzsch § 53 2), עֲלֵיהֹם, עֲלֵיהוֹן — **1.** auf, auf die Frage wo? Dn 2 10. 4 26. Esr 5 15. V. sinnlichen u. seelischen Empfindungen: טְאֵב עֲלוֹהִי *es dünkt ihm gut* Dn 6 24. Esr 7 18, יִשְׁפַּר עֲלוֹהִי Dn 4 24, בְּאֵשׁ עֲלוֹהִי Dn 6 15. Auf die Frage wohin? Dn 2 46. Esr 7 17; feindl.: gegen Dn 3 19. 29. 5 23. — **2.** über, Esr 4 20. 7 23. Dn 2 48. 3 12. 4 21. 25; חַטָּיָא עַל *Sündopfer für* jem. (den betreffenden deckend) Esr 6 17; v. Übertreffen: עַל־דִּי *mehr als* Dn 3 19; v. d. Ursache, d. Grunde: עַל־דְּנָה *deshalb* Esr 4 15, עַל־מָה *warum?* Dn 2 15; *in betreff* Dn 3 16. — **3.** n. versch. Vv. wie eingehn Dn 2 24, zurückkehren 4 31, senden Esr 4 11. 17. 18, schreiben an jem. 4 7; vgl. auch Dn 6 19; *der Schlaf entfloh* עֲלוֹהִי *ihm*; s. auch zu שׁמע. Vgl. Kautzsch § 68. — Üb. עַל־דִּבְרַת דִּי s. zu דִּבְרָה; vgl. z. עַד *no.* 2.

עֵלָּא (äg.-aram. עלא, APA, A 5 [E 4: darauf hin, deswegen], לעלא מן APO 57 4, מן עלא APA, A 10, APO 29 20. 39 2 neben מנעל 35 10. 37 8; tg. עֵילָא Dalman, Gr. 217; nab. עלא Lidz. 341; vgl. zu אַרְעָא) — oben, oberhalb, m. מִן: über Dn 6 3.†

עלה s. d. hebr. עלה; davon עַל, עֵלָּא, עִלָּי, עִלִּית, עֶלְיוֹן, עלוה; vgl. auch עֵלָּא.

עִלָּה (vgl. z. hebr. עלל I; Kautzsch § 55, 5 b 2; *â* ist Femininendung) — Einwirkung, Ursache, Vorwand, bes. (wie αἰτία Joh 18 38. Mt 27 37) v. d. Ursache z. Anklage (der Schuld) Dn 6 5. 6.†

עלוה* (so äg.-aram., *emph.* עלותא APO 1 21. 25, d. hebr. עֹלָה v. עלה), *pl.* עֲלָוָן — Brandopfer Esr 6 9.†

עִלָּי* (v. עלה; s. Kautzsch § 59 e), *emph.* עִלָּאָה *Kr.* (*Kt.* עִלָּיָא) — der obere, höchste, אֱלָהָא עִלָּאָה Dn 3 26. 32. 5 18. 21 der höchste Gott, u. עִלָּאָה der Höchste 4 14. 21 f. 29. 31. 7 25.†

עֶלְיוֹן* (s. d. hebr. עֶלְיוֹן), *pl.* עֶלְיוֹנִין — in d. Vb. קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין (wahrsch. ein Doppelpluralis) *die Heiligen des Höchsten* Dn 7 18. 22. 25. 27.†

עִלִּית* (s. d. hebr. עֲלִיָּה), m. *suff.* עִלִּיתֵהּ — Obergemach Dn 6 11.†

I. **עלל** s. zu עִלָּה.

II. **עלל** vgl. z. hebr. עלל III.

Pe. pf. עַל, *f.* עַלַּת Dn 5 10 *Kr.* (*Kt.* עָלְלַת); *pt.* עָלִּין 4 4. 5 8 *Kr.* (*Kt.* עָלְלִין) — hineingehn (d. hebr. בוא) Dn 2 16. 4 4. 5 8, m. עַל d. P. Dn 2 24 (aber wahrsch. z. str., s. BH); m. קֳדָם 4 5, m. לְ d. O. (wie APO 1 13. 7 6, m. בְּ 1 9. 16 6) 5 10. 6 11.†

Haph. pf. הַנְעֵל (f. הַעֵל, s. Kautzsch § 11 4 b, Strack § 3[1] u. z. hebr. נ; ebenso הנעלת APA, G 6, APO 17 12); *imp.* m. *suff.* הַעֵלְנִי (m. virtuell. Verdopp. des ע); *inf.* הֶעָלָה Dn 5 7 u. הַנְעָלָה 4 3 — hineinführen, m. d. *acc.* od. לְ Dn 2 24. 6 19, m. לְ 2 25. 4 3. 5 7.†

Hoph. pf. הֻעַל, הֻעַלוּ — hineingeführt w. Dn 5 13. 15.†

Deriv.: מֶעָל.

עָלַם (d. hebr. עוֹלָם s. d., Kautzsch § 58[a]), עָלַם Dn 3 33, *cstr.* gl., *emph.* עָלְמָא, *pl.* עָלְמִין, *emph.* עָלְמַיָּא — v. d. fernen Zukunft Dn 3 33. 4 31. 7 14. 27, v. d. fernen Vergangenheit Esr 4 15. 19; מִן־עָלְמָא וְעַד־עָלְמָא *von Ewigkeit zu Ewigkeit* Dn 2 20, לְעָלְמִין Dn 2 4. 44. 3 9. 5 10. 6 7. 22. 27 od. לְעָלְמַיָּא Dn 2 44 für ewig; עַד־עָלְמָא עָלְמַיָּא in alle Ewigkeit Dn 7 18.†

עֵלְמָי* *pl.* עֵלְמָיֵא (*n. gent.* v. עֵילָם, s. d. hebr. Lex.) — Elamiter Esr 4 9.†

עֲלַע* (d. hebr. צֵלָע), *pl.* עִלְעִין, *f.* — Rippe Dn 7 5.†

עַם (s. hebr. עַם I), *cstr.* gl., *emph.* עַמָּא, עַמָּה (Esr 5 12), *pl. emph.* עַמְמַיָּא (Kautzsch § 55 5 a 1), *m.* — Volk Dn 2 44. 3 29. 7 27. Esr 5 12. 6 12. 7 13. 16. 25; *pl.* Dn 3 4. 7. 31. 5 19. 6 26. 7 14.†

עִם (d. hebr. עִם) — mit, **1.** zugleich mit, zusammen mit Dn 2 18. 43. 4 12. 20. 7 13. Esr 7 13. 16; jem. beistehend Esr 5 2; n. עבד (s. d.) Dn 3 32. Esr 6 8, reden mit Dn 6 22, Krieg führen mit 7 21; שַׁוִּי עִם Dn 5 21; v. d. Zeit עִם לֵילְיָא *während der Nacht* Dn 7 2. עִם־דָּר וְדָר *so lange Menschenalter sind* Dn 3 33. 4 31. — **2.** bei Dn 2 11. 22. 4 22. 29. 5 21. S. Kautzsch § 68.†

עֲמִיק* (s. hebr. עמק), *pl. f. emph.* עֲמִיקָתָא — tiefe d. i. *unerforschliche Dinge* Dn 2 22.†

עֲמַר (s. z. hebr. צֶמֶר) — Wolle Dn 7 9.†

ען s. כְּעַן.

I. **ענא** d hebr. ענה I.

Pe. pf. 3. *f.* עֲנָת, עֲנוֹ, *pt* עָנֵה, *pl.* עָנַיִן — m. einem *pt.* v. אמר verbunden (üb. Nöldekes Änderung v. עָנֵה in עֲנָה s. unter וְ) — **1.** antworten Dn 2 5. 7. 10. 3 14. 16. 5 7. 6 14. — **2.** anheben, anfangen zu reden (wie im Hebr. ענה; äg.-aram. APO 50 15. 52 14) Dn 2 20. 3 9. 19. 24. 26. 28. 4 16. 27, m. לְ d. P. 2 47.

II. **ענא** d. hebr. ענה II; davon:

עֲנֵא* (vgl. Barth § 10c; Rahlfs, עָנִי u. עָנָו in d. Psalmen 91f. gegen Kautzsch § 57aβ), *pl. i. p.* עֲנָיִן (f. עֲנַיִן, vgl. Dalm. 192; dag. Baer, Ginsb. עֲנָיִן) — elend Dn 4 24.†

עֲנָיִן s. עֲנֵא.

עֲנָן* (d. hebr. עָנָן I), *pl. cstr.* עֲנָנֵי — Wolke Dn 7 13.†

עֲנַף* (s. hebr. עָנָף), *pl.* m. *suff.* עַנְפּוֹהִי — Zweig Dn 4 9. 11. 18.†

עֲנָשׁ* (s. hebr. ענשׁ) *cstr.* gl. — Geldstrafe Esr 7 26.†

עֶנֶת s. כְּעֶנֶת.

עֳפִי* (s. hebr. עֳפִי) m. *suff.* עָפְיֵהּ, *m.* — Gezweig, Laub Dn 4 9. 11. 18.†

עֶת s. כְּעֶנֶת.

עֲצִיב (s. hebr. עצב II) — betrübt, traurig Dn 6 21.†

עקר s. hebr. עקר.

Ithpe. pf. אִתְעֲקַרוּ *Kt.* (*Kr.* אִתְעֲקַרָה, s. Kautzsch § 23 2) — ausgerissen w. Dn 7 8.†

עִקַּר* (s. z. hebr. עקר) *cstr.* עִקַּר (doch s. Kautzsch § 59c) — Wurzelstamm, Pfahlwurzel, עִקַּר שָׁרְשׁוֹהִי Dn 4 12. 20. 23.†

עָר* (d. hebr. צַר II, v. צרר II) *pl.* m. *suff.* עָרַיִךְ *Kt.* (*Kr.*: עָרָךְ), *m.* — Feind Dn 4 16.†

ערב s. hebr. ערב II; äg. aram. APO 27 5.

Pa. pt. pass. מְעָרַב — Dn 2 41. 43, mischen.†

Hithpa. pt. מִתְעָרַב, *pl.* מִתְעָרְבִין — sich mischen Dn 2 43.†

עֲרָד* (s. hebr. עָרוֹד m. Nachtr.), *pl. emph.* עֲרָדַיָּא — Wildesel Dn 5 21.†

עַרְוָה* (s. d. hebr. ערה), *cstr.* עַרְוַת — Schande, Schmach Esr 4 14.†

עֲשַׂב* (d. hebr. עֵשֶׂב), *cstr.* gl., *emph.* עִשְׂבָּא — Kräuter Dn 4 12. 22. 29. 30. 5 21.†

עֲשַׂר (d. hebr. עֶשֶׂר), *m.* u. **עַשְׂרָה** (äg.-aram. עשרה, עשרתא APA, D 14), *f.* — zehn Dn 4 26. 7 7. 20. 24. Esr 6 17. *Pl.* עֶשְׂרִין (APO 8 11) zwanzig Dn 6 2.†

עשׁת (s. d. hebr. עשׁת II).

Pe. עֲשִׁית (n. Nöld., GGA 1884 1019 ein *pt. pass.* [vgl. Syr. Gr. § 280]; n. Barth § 125f. ein transitives *pt.*; a. LA: עֲשִׁית, s. Strack) — auf etw. sinnend, bedacht, m. לְ *c. inf.* Dn 6 4 (ebenso *Ethpa.* APO 1 23).†

עֲתִיד* (s. hebr. עתד), *pl.* עֲתִידִין — bereit, m. דִּי Dn 3 15.†

עַתִּיק* (s. hebr. עתק), *cstr.* gl. — alt עַ׳ יוֹמִין od. ע׳ יוֹמַיָּא Dn 7 9. 13. 22.†

פ

פֶּחָה (s. d. hebr. Lex.), *cstr.* פַּחַת, *pl. emph.* פַּחֲוָתָא — Statthalter, Gouverneur Dn 3 2. 3. 27. 6 8, v. d. Statthalter des Gebietes jenseits d. Euphrats Esr 5 3. 6. 6 6. 13, v. d. Statthalter in Judäa 5 14. 6 7 (vgl. APO 1 29).†

פֶּחָר (*paḫḫâr*, syr. ܦܚܪܐ, j.-a. פַּחְרָא, Fr. 257, n. KAT 649 v. ass. *paḫaru* Töpfer), *m.* — Töpfer Dn 2 41.†

פַּטִּשׁ*, *pl.* m. *suff.* פַּטְּשֵׁיהוֹן m. *Dag. dirim.* Dn 3 21 *Kr.* (*Kt.* פַּטִּישֵׁי od. פְּטִישֵׁ׳, so Kautzsch

§ 54 8aα. 57bα. Kamph. z. St.) — ein nicht näher zu bestimmendes Kleidungsstück, vgl. Levy, NhWb 4 34f.; P. Sm. 3098; Bevan u. Behrmann z. St.; Marti S. 86*; n. Hommel, Grundr. 211, d. gr. πέτασος u. Gl. z. כַּרְבְּלָא.†

פלג d. hebr. פלג.

Pe. pt. pass. f. פְּלִיגָה — geteilt Dn 2 21.†

Derivv.: פְּלַג, פְּלֻגָּה.

פְּלַג* (äg.-aram., APA, C 11, APO 31 2, RES 1, *no.* 246, 3) *cstr.* gl. — Hälfte Dn 7 25.†

פְּלֻגָּה* *pl.* m. *suff.* פְּלֻגָּתְהוֹן — Abteilung Esr 6 18 (vgl. 2 Ch 35 5).†

פלח altaram., äg. aram. (מפלח v. Dienste בבב היכלא APO 51 1), j.-a., syr. dienen, anbeten; n. Del., Pro. 176 nicht d. hebr. פלח, sondern (n. KAT 650 als Lw.) d. ass. *palâḫu* fürchten, verehren (vgl. z. Bedeutungsübergang יָרְאָה, פַּחַד, ܕܚܠ, تَقْوَى u. ä.); dag. Haupt, AJSL 26 209; Wellh.-Festschr. 214.

Pe. impf. יִפְלְחוּן; *pt.* פָּלַח, *pl.* פָּלְחִין, פָּלְחֵי — verehren, dienen (Gotte), m. לְ Dn 3 12. 14. 18. 28. 6 17. 21. 7 14. 27, n. דִּי Dn 3 17; פָּלְחֵי בֵּית אֱלָהָא Esr 7 24.†

Deriv.: פָּלְחָן.

פָּלְחָן* *cstr.* gl. — Gottesdienst, Kultus Esr 7 19.†

פֻּם (d. hebr. פֶּה, s. d.) *cstr.* gl., m. *suff.* פֻּמַּהּ Dn 7 5 (s. Baer z. St., Kautzsch § 61 2, Dalm., Gr. 201, Nöld., Cl. Ar. 14f.), *m.* — **1.** Mund Dn 4 28. 6 23. 7 5. 8. 20. — **2.** Mündung, Öffnung 6 18.†

פַּס* (vgl. z. hebr. פַּס u. Bevan zu Dn 5 5), *cstr.* gl., *emph.* פַּסָּא, *m.* — m. יְדָא n. sonst. aram. Sprachgebrauch: Handfläche Dn 5 5. 24.†

פְּסַנְטֵרִין Dn 3 7 u. **פְּסַנְתֵּרִין** Dn 3 5. 10. 15. — ein Musikinstrument Dn 3 5. 7. 10. 15, d. gr. ψαλτήριον (vgl. Krauß 1 12. 99. 101. 2 473; Růžička KD 58) ein der Zither ähnliches Saiteninstrument.†

פַּרְזֶל (d. hebr. בַּרְזֶל, s. d.), *emph.* פַּרְזְלָא, *m.* — Eisen Dn 2 33—35. 40—43. 45. 4 12. 20. 5 4. 23. 7 7. 19.†

פרס d. hebr. פרס.

Peîl pf. פְּרִיסַת — abgerissen w. Dn 5 28.†

Deriv.: פְּרֵס.

פְּרֵס* *pl.* פַּרְסִין — Dn 5 25. 28 wahrsch. d. ass. *parsu* (*paras*), altaram. פרס, פרש, Lidz. 354, nh. פְּרָס: Halbmine, u. viell. darnach zu vokalisieren (פְּרָס u. פְּרָסִין); vgl. d. zu מְנֵא angeführte Lit. u. Dalm. 138.†

פָּרְסִי* (v. פָּרַס, s. d. hebr. Lex.), *emph.* פָּרְסָיָא, *Kr.* פָּרְסָאָה — Dn 6 29 persisch.†

פרק s. d. hebr. פרק.

Pe. impf. פְּרֻק — eig. brechen, dah. lösen, m. d. *acc.* (die Sünden) Dn 4 24.†

פרש d. hebr. פרש I.

Pa. pt. pass. מְפָרַשׁ — distinkt, deutlich Esr 4 18 (vgl. APO 5 3).†

פַּרְשֶׁגֶן (j.-a. פַּרְשֶׁגְנָא, syr. ܦܪܫܓܢܐ, pers. Lw., vgl. d. Deutungen bei Lag., AS § 1838; Gildemeister, in ZKM 4 210; Hoffm., ZA 2 52; Andreas bei Marti 87*; Meyer, EdJ 22; vgl. פַּתְשֶׁגֶן im hebr. Lex.), *m.* — Abschrift, Exemplar Esr 4 11. 23. 5 6. 7 11.†

פשר j.-a. פשר, syr. ܦܫܪ auslegen (wovon wohl ar. فسر II erklären, vgl. Fr. 263); ass. *pašâru* lösen, deuten (v. Träumen). Vgl. z. hebr. פתר.

Pe. inf. מִפְשַׁר — m. d. *acc.* פִּשְׁרִין, auslegen, deuten Dn 5 16.†

Pa. pt. act. מְפַשַּׁר (wofür aber besser *inf. Pe.* מִפְשַׁר gelesen w., s. Kautzsch § 40 3 *not.* 1, Strack z. St.) — m. d. *acc.*, auslegen Dn 5 12.†

Deriv.: פְּשַׁר.

פְּשַׁר* *cstr.* gl., *emph.* פִּשְׁרָא u. פְּשָׁרָה (Dn 2 7. 5 12, viell. z. l.: פִּשְׁרַהּ), m. *suff.* פִּשְׁרֵהּ (auch Dn 4 15f. *Kr.*), *pl.* פִּשְׁרִין, *m.* — Deutung, Auslegung Dn 2 4—7. 9. 16. 24—26. 30. 36. 45. 4 3f. 6. 15f. 21. 5 7f. 12. 15—17. 26. 7 16.†

פִּתְגָם (s. d. hebr. Lex.) *emph.* פִּתְגָמָא, *m.* — **1.** Wort Dn 3 16; m. שלח v. einem Briefe Esr 5 7, m. הָתִיב Bescheid geben 11. — **2.** Botschaft, Erlaß Dn 4 14. Esr 4 17. 6 11.†

פתח d. hebr. פתח I.

Pe. pt. pass. pl. פְּתִיחָן; *pf. pass.* פְּתִיחוּ — öffnen, auftun Dn 6 11. 7 10.†

פְּתָי* (äg.-aram. פתי, APA, D 4, פתיא APO 8 18; syr. ܦܬܝܐ, aber j.-a. פְּתָיָא, פִּתְיָא; s. hebr. פתה II) m. *suff.* פְּתָיֵהּ — Weite, Breite Dn 3 1. Esr 6 3.†

צ

צבא s. hebr. צבה II.

Pe. pf. 1. *ps.* צְבִית (vgl. Nöld., GGA 1884 1019), *impf.* יִצְבֵּא, *inf.* m. *suff.* מִצְבְּיֵהּ, *pt.* צָבֵא — geneigt s., wollen Dn 4 14. 22. 29. 32. 5 19. 21. 7 19.†

Deriv.: צְבוּ.

צְבוּ (äg. aram. צבו APO 11 6, palm. צבו, syr. ܨܶܒܽܘ u. wahrsch. auch ass. *ṣibûtu*), *f.* — Angelegenheit, Sache Dn 6 18.†

צבע s. hebr. צבע.

Pa., pt. pl. מְצַבְּעִין — m. לְ u. part. מִן benetzen Dn 4 22.†

Hithpa. impf. יִצְטַבַּע — benetzt w., Dn 4 12. 20. 30. 5 21.†

צַד* (s. d. hebr. צד), *cstr.* gl. — Seite, מִצַּד von seiten, in betreff Dn 6 5, לְצַד gegenüber Dn 7 25.†

צְדָא m. d. fragenden ה: הַצְדָא (Kautzsch § 67 2 הַצְּדָא) — Dn 3 14, gew. m. d. hebr. צְדִיָּה zusammengestellt: *war es Vorsatz?* Bevan: הַאֻזְדָּא *ist es wirklich?* Vgl. Kamph., SBOT z. St.†

צִדְקָה (s. hebr. צדק; *â* ist Femininendung) — Gerechtigkeit, im S. v.: guten Werken Dn 4 24.†

צַוַּאר (s. d. hebr. צַוָּאר), m. *suff.* צַוְּארָךְ, צַוְּארֵהּ — Hals Dn 5 7. 16. 29.†

צלא vgl. ar. صَلًا Rückgrat, Kreuz; als V. äth. ጸለወ beugen, syr. ܨܠܐ, j.-a. צלא neigen, beugen, syr. *Pa.*, äg.-aram. (APO 1 15) u. j.-a. *Pa.* beten, ar. صلا II u. äth. ጸለየ beten; südar. צלות Kapelle; ass. *ṣullû* anflehen; vgl. Nöld., NBsS 36 u. andererseits Landb., Daṯ. 1417; s. auch Haupt, JBL 19 78 u. dag. KAT 610f.

Pa. pt. מְצַלֵּא, *pl.* מְצַלַּיִן — beten Dn 6 11, m. לְ für (APO 1 26 m. עַל) Esr 6 10.†

צלח d. hebr. צלח.

Haph. pf. הַצְלַח; *pt.* מַצְלַח, *pl.* מַצְלְחִין — 1. *trans.* jem. beglücken, ihn sein Glück machen lassen, m. לְ d. P. Dn 3 30. — 2. *intrans.* sich im Glücke, in hohen Ehrenstellen befinden Dn 6 29; gedeihen (v. einer Unternehmung) Esr 5 8; Erfolg haben bei einer Unternehmung Esr 6 14.†

צְלֵם* (d. hebr. צֶלֶם), *cstr.* צְלֵם Dn 3 19 u. צֶלֶם (Strack § 8c), *emph.* צַלְמָא, *m.* — Bild Dn 2 31 f. 34 f. 3 1—3. 5. 7. 10. 12. 14 f. 18; Gesichtsausdruck 3 19.†

צְפִיר* (d. hebr. צָפִיר), *pl. cstr.* צְפִירֵי — Bock Esr 6 17.†

צִפַּר* (d. hebr. צִפּוֹר I), *pl.* צִפְּרִין, *emph.* צִפְּרַיָּא, *cstr.* צִפְּרֵי (*f.* Dn 4 18, u. 5 9 *Kr.*, vgl. Kautzsch S. 165 not. 3). — Vogel Dn 4 9. 11. 18. 30.†

ק

קבל s. d. hebr. קבל.

Pa. pf. קַבֵּל; *impf.* תְּקַבְּלוּן, וִיקַבְּלוּן — empfangen, m. d. *acc.* Dn 2 6. 6 1. 7 18.†

Deriv.: קֳבֵל.

קֳבֵל (v. קבל; j.-a. קֳבֵיל, äg. aram. APA 59b, APO Index, palm. לקבל gegenüber, nab. לקבל די m. Rücksicht darauf daß [vgl. sab. לקבל ד weil]; chr. pal. ܠܩܘܒܠ; syr. ܠܘܩܒܠ, m. *suff.* ܠܘܩܒܠܗ gegen; z. F. vgl. Bevan zu Dn 2 8, Nöld., BsS 52 u. dag. Brockelm., VGr 1 353) m. לְ: לָקֳבֵל, m. *suff.* לָקָבְלָךְ Dn 2 31 — *praep.*: 1. m. לְ *a*) vor, gegenüber Dn 2 31. 3 3. 5 1. 5. — *b*) wegen (vgl. מִפְּנֵי) Dn 5 10. Esr 4 16. לָקֳבֵל דְּנָה deshalb Esr 4 16. M. folg. דִּי *conj.* weil Esr 6 13 (לקבל זי dem entsprechend was APO 53 4. 54 5). — 2. m. כֹּל: כָּל־קֳבֵל דְּנָה eben deshalb Dn 2 12. 24. 3 7. 6 10. Esr 7 17, bei dieser Gelegenheit Dn 3 7. 8; כָּל־קֳבֵל דִּי dem entsprechend daß Dn 2 41. 45, eben deshalb weil Dn 2 8. 10. 40. 3 29. 4 15. 5 12. 6 4. 5. 11. 23. Esr 4 14. 7 14, obgleich Dn 5 22, כָּל־קֳבֵל דְּנָה מִן־דִּי weil nun also Dn 3 22; indessen ist hier d. Trad. kaum richtig, u. diese Formen vielmehr, m. Luzzatto, Gr. d. bibl. chald. Spr. 48, M. Lambert, RÉJ 31 47, Marti § 95d u. Strack, in כ, ל u. קבל aufzulösen, vgl. כְּלַפֵּי Levy, NhWb 2 342b, zu hebr. עֻמָּה I und andererseits Kön. 3 § 339r.†

קַדִּישׁ (s. d. hebr. קָדוֹשׁ), *pl.* קַדִּישִׁין, *cstr.* קַדִּישֵׁי — heilig, אֱלָהִין קַדִּישִׁין die heiligen Götter Dn 4 5. 6. 15. 5 11; bes.: *a*) von den Engeln Dn 4 10. 14. 20 (s. hebr. קְדוֹשִׁים S. 700a). — *b*) v. d. Israeliten Dn 7 21. 22, vollst. קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין die Heiligen des Höchsten Dn 7 18. 22. 25. 27.†

קדם d. hebr. קדם, Derivv.: קֳדָם, קַדְמָה, קַדְמָי.

קֳדָם (l. *ḳŏdām*; v. קדם; altaram., palm., nab. קדם, Zkr II 13. 19f., APA 59[b], APO Index, Lidz. 360f., j.-a. קֳדָם, syr. ܩܕܡ, chr. pal. ܩܕܡ), m. *suff.* קֳדָמַי, *i. p.* קֳדָמַי, קֳדָמָךְ (*Kt.* קדמיך), קֳדָמוֹהִי, קֳדָמַהּ (*Kt.* קדמיה), קֳדָמֵיהוֹן — *praep.* vor (m. d. *dat.*) Dn 2 9—11. 18. 27. 36. 4 4. 5. 5 17. 6 11—14. 23. 7 10. Esr 4 18. 23, n. שְׁפַר Dn 3 32. 6 2; vor (m. d. *acc.*) Dn 2 24. 25. 3 13. 4 3. 5. 5 13. 15. 23. 6 19. 7 13. Esr 7 19; v. d. Zeit Dn 7 7. מִן־קֳדָם (wie hebr. מִלִּפְנֵי) von jem. od. etw. her, von ihm aus Dn 2 6. 15. 5 24. 27. 7 10. Esr 7 14, vor Dn 7 8. 20; nach: sich fürchten Dn 5 19. 27.†

קַדְמָה* (v. קדם) *cstr.* קַדְמַת — frühere Zeit, מִן־קַדְמַת דְּנָה Dn 6 11, מִקַּדְמַת־דְּנָה Esr 5 11: vorher, zuvor; (vgl. קדמת זנה APO 1 17).†

קַדְמָי* (v. קדם) *pl. emph.* קַדְמָיֵא, *f. emph.* קַדְמָיְתָא, *pl.* קַדְמָיָתָא — der erste Dn 7 4; *pl.* die ersten, früheren 7 8. 24.†

קום s. d. hebr. קום.

Pe. pf. קָם, קָמוּ; *impf.* יְקוּם, יְקוּמוּן, יְקֻמוּן; *imp. f.* קוּמִי; *pt.* קָאֵם, *pl.* קָיְמִין Dn 3 3 *Kr.* (*Kt.* קאמין), *emph.* קָאֲמַיָּא — **1.** aufstehn Dn 6 20. 7 5, entstehn Dn 2 39. 7 17. 24; m. לְ *c. inf.* sich an etw. machen Esr 5 2. — **2.** stehn Dn 2 31. 3 3. 24. 7 16, vor Gott, v. den dienenden Engeln 7 10. — **3.** bestehn Dn 2 44.†

Pa. inf. קַיָּמָה — m. d. *acc.* קְיָם festsetzen, kundtun Dn 6 8 (z. Konstr. s. Hitz., Meinh., Marti u. andererseits Bevan).†

Haph. pf. הֲקֵים, וַהֲקֵים (Kautzsch § 45 Anm. 4), 3. *f.* הֲקִימַת (Dn 7 5 s. zu *Hoph.*), 2. *ps.* הֲקֵימְתָּ, 1. *ps.* הֲקֵימֶת, *pl.* הֲקִימוּ; m. *suff.* הֲקִימֵהּ, אֲקִימֵהּ Dn 3 1; *impf.* יְהָקֵים, יְקִים, תְּקִים; *inf.* m. *suff.* הֲקָמוּתֵהּ; *pt.* מְהָקֵים — **1.** aufstellen, m. d. *acc.* ein Bild Dn 3 1—3. 5. 7. 12. 14. 18. — **2.** errichten, m. d. *acc.*, ein Reich Dn 2 44. — **3.** einsetzen, bestellen Dn 2 21, m. 2 *acc.* 5 11, m. d. *acc.* u. בְּ Esr 6 18, m. d. *acc.* u. עַל Dn 4 14. 5 21. 6 2. 4. — **4.** festsetzen Dn 6 9. 16.†

Hoph. pf. 3. *f.* הֳקִימַת (Dn 7 5 a. LA: הֳקִימַת, הֲקִימַת, s. Strack z. St., Kautzsch § 45 5, Nöld., GGA 1867 1784) — Dn 7 4. 5 aufrecht gestellt w.†

Derivate: קְיָם, קַיָּם.

קטל s. d. hebr. קטל.

Pe. pt. act. קָטֵל; *pass. pf.* קְטִיל, קְטִילַת — m. d. *acc.* töten Dn 5 19, *pass.* 5 30. 7 11.†

Pa. pf. קַטֵּל, *inf.* קַטָּלָה — töten, m. לְ Dn 2 14, m. d. *acc.* v. Feuer 3 22.†

Hithpe. inf. הִתְקְטָלָה, *pt.* מִתְקַטְּלִין (a. LA: מִתְקְטְלִין; s. Kautzsch § 76 3) — getötet w. Dn 2 13.†

קְטַר* (j.-a. קִטְרָא, syr. ܩܛܪܐ, v. קטר, ܩܛܪ binden; vgl. z. hebr. קשׁר u. קצר I) *pl.* קִטְרִין, *cstr.* קִטְרֵי (Kautzsch § 54 3 a β) *m.* — Knoten, *a*) Gelenke Dn 5 6. — *b*) schwierige Aufgaben Dn 5 12. 16.†

קַיִט (s. d. hebr. קַיִץ) — Sommer Dn 2 35.†

קְיָם (v. קום) *cstr.* gl. — Satzung, Edikt Dn 6 8. 16.†

קַיָּם (v. קום) *f.* קַיָּמָה — bleibend, dauernd Dn 4 23. 6 27.†

קיתרס (v. Ginsb. קִיתָרֹס od. קִיתָרֹס, v. Kamph. קִיתְרֹס gelesen), *Kr.* קַתְרוֹס (Krauß 1 193. 2 573) — das gr. κίθαρις, Zither, Dn 3 5. 7. 10. 15.†

קָל (d. hebr. קוֹל), *m.* — Stimme Dn 3 5. 7. 10. 15. 4 28. 6 21. 7 11.†

קנא d. hebr. קנה.

Pe. impf. תִּקְנֵא — m. d. *acc.*, kaufen Esr 7 17.†

קצא davon קְצָת.

קצף d. hebr. קצף I.

Pe. pf. קְצַף — ergrimmen Dn 2 12.†

Davon קְצַף.

קְצַף — Grimm Esr 7 23.†

קצץ s. d. hebr. קצץ.

Pa. imp. קַצִּצוּ — m. d. *acc.*, abhauen Dn 4 11.†

קְצָת (v. קצא, s. d. hebr. קָצָה; äg. aram. קצת, Straßb. Pap. A 4, APO 15 3; z. F. Kautzsch § 56 a β 2), *cstr.* gl. — **1.** Abbruch, Ende, לִקְצָת יַרְחִין תְּרֵי עֲשַׂר *nach 12 Monaten* Dn 4 26; לִקְ׳ יוֹמַיָּא *nach* (einer gewissen Zahl von) *Tagen* Dn 4 31. — **2.** n. Schwally: Bruchstück, Teil (wie ܩܨܬܐ, tg. קְצָתָא); daher מִן־קְצָת (wie nh. מִקְּצָת Levy, NhWb 3 227) ein Teil von, Dn 2 42; gew. erklärt man hier n. d. hebr. מִקְצָה s. קָצֶה.†

קרא s. d. hebr. קרא I.

Pe. impf. יִקְרֵה, אֶקְרָא, יִקְרוֹן, *inf.* מִקְרָא, *pt.* קָרֵא; *Peïl pf.* קְרִי (Kautzsch § 47 Anm. 1 *g*) — **1.** rufen Dn 3 4. 4 11. 5 7. — **2.** lesen, m. d. *acc.* Dn 5 7f. 15—17, *pass.* Esr 4 18. 23.†

Hithpe. impf. יִתְקְרֵי — gerufen w. Dn 5 12.†

קרב s. d. hebr. קרב I.

Pe. pf. קְרֵב, *f.* קִרְבַת, *pl.* קְרִבוּ, *inf.* m. *suff.* מִקְרְבֵהּ Dn 6 21 — herannahen, hinzugehn Dn 3 8. 6 13, m. לְ d. O. Dn 3 26. 6 21, m. עַל d. P. 7 16.†

Pa. impf. תְּקָרֵב — m. d. *acc.*, darbringen

Esr 7 17 (APO 50 10 m. *acc.* u. קדם hinbringen).†

Haph. pf. הַקְרִבוּ, m. *suff.* הַקְרְבוּהִי, *pt. pl.* מְהַקְרְבִין — **1.** m. d. *acc.* u. קֳדָם, hineingehn lassen Dn 7 13. — **2.** m. d. *acc.* darbringen 6 10. 17.†

קְרָב (vgl. z. hebr. קְרָב u. Kautzsch § 57[a]) — Krieg Dn 7 21.†

קִרְיָא Esr 4 15 u. **קִרְיָה** 4 10 (s. z. hebr. קִרְיָה) *emph.* קִרְיְתָא, *f.* — Stadt Esr 4 10 (l. *pl,* קִרְיָתָא vgl. LXX). 12. 13. 15. 16. 19. 21.†

קֶרֶן (d. hebr. קֶרֶן), *emph.* קַרְנָא; *du.* קַרְנַיִן, *emph.* קַרְנַיָּא, *f.* — Horn Dn 7 7f. 11. 20f. 24 (*du.* auch v. d. Mehrzahl); Horn als musikalisches Instrument Dn 3 5. 7. 10. 15.†

קְרַץ* (vgl. z. hebr. קרץ; ass. *ḳarâṣu* bed. sowohl abkneipen, als: benagen) *pl.* m. *suff.* קַרְצֵיהוֹן ,קַרְצוֹהִי (a. LA: 'קִרְ) — Stück, in der Phrase: אֲכַל קַרְצֵי פ jem. verleumden, angeben vor Gericht Dn 3 8. 6 25. Dieselbe RA im Äg. Aram. (APO 51 10 n. Epstein u. Nöld.), J.-A., Syr. u. Ass. (schon in Amarna), woher sie wahrsch. od., falls d. W. m. ass. *ḳarâṣu* benagen, zusammenh., u. dies aram. ܩܪܨ, ar. قرض entspr., Haupt, AJSL 23 243, sicher stammt; vgl. *uḳtarrizu* verleumdet ihn, Ges. Hamm. § 161, אמר כרצי Lidz. 299 (s. oben zu כרז) u. Ausdrücke wie ar. أَكَلَ لَحْمَهُ er aß sein Fleisch, d. h. verleumdete ihn hinterrücks, أُكْلَة und إِكْلَة eine solche Verleumdung, أُلْحُمْتُكَ عِرْضَ فُلَان Barth, Faṣîḥ 33, u. በላዐ ከርሥ, Dillm. Lex. 489; s. weiter Hoffm., Auszüge 283; Schulth., Hâtim Tej, S. 21 u. z. sanskrit.: das Rückenfleisch jem. verzehren, Scherman, Visionsliteratur 43. Auch d. ar. قرض auf jem. sticheln, hängt wohl damit zusammen.†

קְשֹׁט (vgl. d. hebr. קשט; z. F. Barth § 66) — Wahrheit Dn 4 34; מִן־קְשֹׁט wahrheitsgemäß, gewiß Dn 2 47.†

קַתְרוֹס s. קיתרס.

ר

רֵאשׁ* (s. z. hebr. ראש), *cstr.* gl., *emph.* רֵאשָׁה Dn 2 38, m. *suff.* רֵאשִׁי ,רֵאשְׁהוֹן, *pl.* רֵאשִׁין, m. *suff.* רָאשֵׁיהֹם, a. LAA: רָאשֵׁהֹם ,רֵאשֵׁיהֹם (s. Strack z. Esr 5 10; Kautzsch § 55 1. 63; SBOT z. Esr 5 10), *m.* — **1.** Kopf Dn 2 32. 38. 3 27. 7 9. 20, *pl.* 7 6; חֶזְוֵי רֵאשָׁךְ die Gesichte deines Kopfes Dn 2 28. 4 2. 7. 10. 7 1[a]. 15; *pl.* בְּרָאשֵׁיהֹם Esr 5 10 *an ihrer Spitze* — **2.** Hauptsache, wesentlicher Inhalt Dn 7 1[b] (vgl. Ps 119 160. 139 17; dag. Nestle, MM 40: Anfang).†

רַב (v. רבב), *emph.* רַבָּא, *f.* רַבְּתָא, als *pl.* dient (wie altaram. רברבן, Lidz. 367, APO 2 8) רַבְרְבִין (Kautzsch § 59 4), *f.* רַבְרְבָן, *emph.* רַבְרְבָתָא; vgl. auch רַבְרְבָנִין — groß Dn 2 10. 31. 35. 45. 48. 3 33. 4 27. 5 1. 7 2f. 7. 20. Esr 4 10. 5 8. 11; in Titeln vor einem *gen.* (vgl. z. hebr. רַב I *no.* 2) Groß-, Ober-, Dn 2 14. 4 6. 5 11. מְלַּיָּא רַבְרְבָתָא großsprecherische, freche Worte 7 11. מַלֵּל רַבְרְבָן eine gotteslästerliche Sprache führen 7 8. 20.†

רבב s. hebr. רבב I; davon רַב, רַבְרְבָן u. רִבּוֹ.

רבה s. hebr. רבה I.

Pe. pf. רְבָה, 3. *f.* רְבָת, 2. *ps.* רְבַיְתְ Dn 4 19 *Kt.* (*Ḳr.* רְבַת ist eine falsche F., s. Kautzsch § 47 Anm. *a*) — groß w., Dn 4 8. 17. 19. 30.†

Pa. pf. רַבִּי — m. לְ, groß machen, erheben Dn 2 48.†

Derivat: רְבוּ.

רִבּוֹ (v. רבב, s. d. hebr. רִבּוֹ), *pl.* רִבְּוָן (Růžička, KD 108; *Ḳr.* רִבְבָן) — zehntausend, m. *pl. m.* (Kautzsch § 98 2[a]) Dn 7 10.†

רְבוּ (v. רבה), *emph.* רְבוּתָא, m. *suff.* רְבוּתָךְ, *f.* — Größe Dn 4 19. 33. 5 18. 19. 7 27.†

רְבִיעָי* (s. hebr. רבע), *f.* רְבִיעָיָא *Kt.* (*Ḳr.* רְבִיעָאָה), *emph.* רְבִיעָיְתָא — der vierte Dn 2 40. 3 25. 7 19. 23.†

רַבְרְבִין s. רַב.

רַבְרְבָנִין* (auch j.-a., chr. pal. ܪܒܪܒܢܐ, syr. ܪܘܪܒܢܐ; *pl.* z. רַב) m. *suff.* רַבְרְבָנַי ,רַבְרְבָנָךְ (*Kt.* רַבְרְבָנַיִךְ), רַבְרְבָנוֹהִי (Kautzsch § 61 3 γ) Magnaten, Mächtige Dn 4 33. 5 1—3. 9f. 23. 6 18.†

רגז s. hebr. רגז.

Haph. pf. 3. *pl.* הַרְגִּזוּ — zum Zorne reizen m. לְ d. Obj. Esr 5 12.†

Deriv.: רְגַז.

רְגַז — Zorn Dn 3 13.†

רְגַל* (s. hebr. רֶגֶל); *du.* רַגְלַיִן, *emph.* רַגְלַיָּא, m.

suff. רַגְלוֹהִי, רַגְלַהּ (Dn 7 7 *Kr.*; *Kt.* רגליה), *f.* — Fuß Dn 2 33 f. 41 f. 7 4. 7. 19.†

רגשׁ s. hebr. רגשׁ.

Haph. pf. 3. *pl.* הַרְגִּשׁוּ — in Unruhe herzulaufen Dn 6 7. 12. 16.†

רֵו* (f. *rʾēw*, vgl. Brockelm., VGr 1 293 u. z. hebr. ראה) m. *suff.* רֵוֵהּ, *m.* — Aussehen Dn 2 31. 3 25.†

רוּחַ (d. hebr. רוּחַ) *emph.* רוּחָא, m. *suff.* רוּחִי, רוּחֵהּ, *pl. cstr.* רוּחֵי, *f.* (zu Dn 2 35 vgl. Kautzsch § 98 2a) — **1.** Wind Dn 2 35. 7 2. — **2.** Geist eines Menschen Dn 5 10. 7 15. — **3.** Geist (Gottes) Dn 4 5 f. 15. 5 11 f. 14. 6 4.†

רום s. d. hebr. רום.

Pe. pf. intr. רִם (s. Str. z. St.; Nöld., BsS 209) — sich erheben Dn 5 20.†

Pil. pt. act. מְרוֹמֵם — m. לְ erheben, loben Dn 4 34.†

Hithpal. pf. הִתְרוֹמַמְתָּ — sich erheben, m. עַל gegen jem. Dn 5 23.†

Haph. pt. מָרִים (a. LA: מְרִים s. Strack) — m. d. *acc.*, erheben Dn 5 19.†

Deriv.: רום.

רוּם* m. *suff.* רוּמֵהּ, *m.* — Höhe Dn 3 1. 4 7. 8. 17. Esr 6 3.†

רָז (j.-a. רָזָא, syr. ܐܙܪ݂, ܐܙܪ; ein pers. Fw., vgl. auch d. hebr. רָזִי) *emph.* רָזָא, *pl.* רָזִין, *emph.* רָזַיָּא, *m.* — Geheimnis Dn 2 18 f. 27. 29 f. 47. 4 6. (Sir 8 18, vgl. 12 11).†

רְחִיק* (s. hebr. רחק) *pl.* רַחִיקִין — fern Esr 6 6.†

רַחֲמִין (APO 1 2; s. hebr. רַחַם) *pl.* — Barmherzigkeit Dn 2 18.†

רחץ j.-a., chr. pal. ܪܚܨ, ass. *raḫâṣu* vertrauen; ar. رخص wohlwollend s.

Hithpe. pf. 3. *pl.* הִתְרְחִצוּ — m. עַל sich auf etwas verlassen Dn 3 28.†

רֵיחַ* (d. hebr. רֵיחַ) *cstr.* gl., *f.* — d. geringste Andeutung v. etw. (s. z. hebr.) Dn 3 27.†

רמא s. d. hebr. רמה I.

Pe. pf. 3. *pl.* רְמוֹ, 1. *ps.* רְמֵינָא, *inf.* מִרְמֵא, *Peïl pf.* רְמִיו (Kautzsch § 47 1 *g*; a. LA: רְמִיו u. als *act.* רְמוֹ, s. Strack z. Dn 3 21) — **1.** werfen, m. d. *acc.* u. לְ d. O., Dn 3 20. 21. 24. 6 17. 25. — **2.** setzen, *pass.* Dn 7 9 (vgl. Apok 4 2: θρόνος ἔκειτο u. רמן כרסאא APO 58 8) — **3.** m. d. *acc.* u. עַל, jem. Abgaben auflegen Esr 7 24.†

Hithpe. impf. תִּתְרְמוֹן, יִתְרְמֵא — geworfen w. Dn 3 6. 11. 15. 6 8. 13.†

רְעוּ* (vgl. z. hebr. רעה I u. רְעוּת II) *cstr.* רְעוּת — Wille Esr 5 17. 7 18.†

רַעְיוֹן* vgl. z. hebr. רעה I) *pl. cstr.* רַעְיוֹנֵי, m. *suff.* רַעְיוֹנָךְ, רַעְיוֹנֵי *Kr.* (*Kt.* ־ָיךְ), רַעְיוֹנֹהִי, *m.* — Gedanke, רַעְיוֹנֹהִי יְבַהֲלֻנֵּהּ *seine Gedanken erschreckten ihn* Dn 4 16. 5 6. 10. 7 28, m. סלק 2 29, רַעְיוֹנֵי לִבְבָךְ 30.†

רַעֲנַן (s. hebr. רַעֲנָן) — im blühenden Glücke lebend Dn 4 1.†

רעע s. d. hebr. רצץ.

Pe. impf. תֵּרֹעַ — m. d. *acc.* zertrümmern Dn 2 40.†

Pa. pt. מְרָעַע — zertrümmern Dn 2 40.†

רפס d. hebr. רפשׂ.

Pe. pt. f. רָפְסָה — m. d. *acc.*, zertreten Dn 7 7. 19.†

רשׁם s. d. hebr. רשׁם.

Pe. pf. רְשַׁם, רְשַׁמְתָּ, *impf.* תִּרְשֻׁם, *Peïl pf.* רְשִׁים — m. d. *acc.*, schreiben Dn 6 9. 10. 13 f., *pass.* 5 24. 25. 6 11.†

שׂ

שׂ vgl. z. hebr. שׂ.

שַׂבְּכָא (nicht סַ', s. Baer zu Dn 3 5) — Dn 3 5. 7. 10. 15, die Sambuca, σαμβύκη, ein der Harfe ähnliches, viersaitiges, dreieckiges Instrument; Ges., Thes. 935; Lag., AGGW 35 124; Ružička, KD 110; Lewy, Fw. 161 f., betrachten שַׂבְּכָא (eig.: Gitter, vgl. d. hebr. שְׂבָכָה) als Original z. d. gr. W.; dag. leitet Greßmann, Musik u. Musikinstrumente 26 f. σαμβύκη v. *sambucus*, Hollunder, ab u. sieht in שַׂבְּכָא ein gr. Lw. wie in den daneben stehenden.†

שׂגא s. d. hebr. שׂגא.

Pe. impf. יִשְׂגֵּא — groß w. Esr 4 22; *euer Friede sei groß* Grußformel Dn 3 31. 6 26.†

Deriv.: שַׂגִּיא.

שַׂגִּיא *pl. f.* שַׂגִּיאָן (Dn 2 48 a. LA: סַגִּיאָן) — **1.** groß Dn 2 31. 4 7. 6 15. 24. — **2.** viel Dn

2 6. 48. 4 9. 18. 7 5. Esr 5 11. — **3.** *adv.* sehr Dn 2 12. 5 9. 7 28; vgl. Behrm. zu 5 9 über die Wortstellung.†

שָׂהֲדוּ* (s. d. hebr. שהד) *emph.* שָׂהֲדוּתָא — Zeugnis Gn 31 47.†

שְׂטַר (a. LA: סְטַר; äg.-aram. שטר, APA, A 5. J 13. 16, j.-a. סִטְרָא, syr. ܣܛܪܐ, ar. شَطْر), *m.* — Seite Dn 7 5.†

שׂיב s. d. hebr. שׂיב.

Pe. pt. (שב APO 51 1. 52 4) *pl. cstr.* שָׂבֵי, *emph.* שָׂבַיָּא — Greis Esr 5 5. 9. 6 7. 8. 14. S. Kautzsch S. 73.†

שׂים s. d. hebr. שׂים.

Pe. pf. שָׂם, שָׂמְתָּ (Dn 3 10, a. LA: שָׂמְתָּ, שַׂמְתְּ), שָׂמֶת Esr 6 12 (s. Kautzsch § 16 2), שָׂמוּ, m. *suff.* שָׂמֵהּ; *imp.* שִׂימוּ, *pt. pass.* שִׂים, *Peïl pf.* שֻׂמַת (f. שִׂימַת, s. Kautzsch § 45 1[d]) — setzen, legen, m. d. *acc.* u. עַל Dn 6 18; bes.: *a)* einsetzen m. 2 *acc.* Esr 5 14. — *b)* (ein Edikt טְעֵם) ergehn lassen (vgl. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 65) Dn 3 10. 29. 4 3. 6 27. Esr 4 19. 21. 5 3. 9. 13. 17. 6 1. 3. 8. 11 f. 7 13. 21. — *c)* שִׂים טְעֵם עַל Rücksicht nehmen auf etw. Dn 3 12. 6 14. — *d)* שִׂים בָּל לְ sich angelegen sein lassen Dn 6 15. — *e)* שִׂים שֻׁם דִּי פ׳ den Namen jem. bestimmen, ihm einen Namen geben Dn 5 12.†

Hithpe. impf. יִתְּשָׂם (Kautzsch § 45 1[d]; äg. aram. יתשים APO 55 2), יִתְּשָׂמוּן, *pt.* מִתְּשָׂם — gesetzt, gelegt w., dah. eingelegt w. Esr 5 8; zu etw. gemacht w. Dn 2 5; ergehn (vgl. *Pe. lit.* b) Esr 4 21.†

שׂכל d. hebr. שׂכל I.

Hithpa. pt. מִשְׂתַּכַּל — m. בְּ anschauen, Acht haben auf etw. Dn 7 8.†

Deriv.: שָׂכְלְתָנוּ.

שָׂכְלְתָנוּ (Kautzsch § 61 4), *f.* — Einsicht Dn 5 11 f. 14.

שׂנא d. hebr. שׂנא.

Pe. pt. pl. m. *suff.* שָׂנְאָךְ *Kr.* (*Kt.* שָׂנְאַיִךְ) — Feind Dn 4 16.†

שְׂעַר* (d. hebr. שֵׂעָר), *cstr.* gl., m. *suff.* שַׂעְרֵהּ, *m.* — Haar Dn 3 27. 4 30. 7 9.†

שׁ

שׁאל d. hebr. שׁאל.

Pe. pf. שְׁאֵל, 1. *ps. pl.* שְׁאֵלְנָא; *impf.* m. *suff.* יִשְׁאֲלֶנְכוֹן; *pt.* שָׁאֵל — **1.** bitten, m. d. *acc.* d. S. Dn 2 11. 27 u. לְ d. P. 2 10; m. dopp. *acc.* Esr 7 21. — **2.** fragen, m. לְ d. P. Esr 5 9, u. d. *acc.* d. S., nach der man fragt 10 (APO 7 3 *pass.* שאילת).†

Deriv.: שְׁאֵלָא.

שְׁאֵלָא* *emph.* שְׁאֵלְתָא — Bitte, Wunsch, daher: Angelegenheit, Sache (vgl. צְבוּ u. hebr. חֵפֶץ *no.* 4) Dn 4 14: מֵאמַר קַדִּישִׁין שְׁאֵלְתָא *Gebot der Heiligen ist die Sache.* Vgl. zu שֵׁלָה.†

שְׁאָר* (d. hebr. שְׁאָר), *cstr.* gl., *emph.* שְׁאָרָא Dn 7 7. 19 — Rest, das Übrige (als *coll.* häufig m. *pl. m.*) Dn 2 18. 7 7. 12. 19. Esr 4 7. 9 f. 17. 6 16. 7 18. 20.†

שׁבח d. hebr. שׁבח I.

Pa. pf. שַׁבְּחֵת, שַׁבַּחְתְּ, שַׁבַּחוּ, *pt.* מְשַׁבַּח — m. לְ, loben, preisen Dn 2 23. 4 31. 34. 5 4. 23.†

שְׁבַט* (s. d. hebr. שֵׁבֶט) *pl. cstr.* שִׁבְטֵי — Stamm Esr 6 17.†

שְׁבִיב* (s. z. hebr. שבב II), *emph.* שְׁבִיבָא, *pl.* שְׁבִבִין — Flamme (n. Bevan: Zunge, Streifen) Dn 3 22. 7 9.†

שְׁבַע* (s. hebr. שבע), *f.* שִׁבְעָה, *cstr.* שִׁבְעַת — sieben Dn 4 13. 20. 22. 29. Esr 7 14, חַד שִׁבְעָה siebenfach Dn 3 19.†

שׁבק äg.-aram. Straßb. Pap. A 1, APO Index, j.-a., chr. pal., syr. ܫܒܩ zurücklassen, lassen (vgl. Matth 27 46), ar. سبق jem. hinter sich lassen.

Pe. imp. שְׁבֻקוּ, *inf.* מִשְׁבַּק — m. d. *acc.* zurücklassen Dn 4 12. 20. 23; m. לְ lassen, gewähren lassen Esr 6 7.†

Hithpe. impf. תִּשְׁתְּבִק — gelassen, überlassen w. Dn 2 44.†

שׁבשׁ j.-a. verwickeln, ass. *šabâšu*, *šabâsu* umwenden, verwirren od. ä.; vgl. weiter Schulth., HW 90; Wetzst., ZE 5 289; Littm., Neuarab. Volkspoesie 88.

Hithpa. pt. pl. מִשְׁתַּבְּשִׁין — verwirrt w. Dn 5 9.†

שֵׁגַל* (s. d. hebr.), *pl.* m. *suff.* שֵׁגְלָתֵהּ, שֵׁגְלָתָךְ — Gemahlin des Königs Dn 5 2. 3. 23.†

שדר nh. *Hithpa.*, (viell. äg. aram. אשתדרו APO 11 4), j.-a. הִשְׁתַּדַּל (m. *l*) sich anstrengen; tg. als *nom. verb.* אֶשְׁתַּדּוּר Widersetzlichkeit. Vgl. Del., Pro. 101 ff. u. dag. Nöld., ZDMG 40 735; Meißner, ZA 27 274; Barth, ZA 3 61.

Hithpa. pt. מִשְׁתַּדַּר — sich anstrengen, m. לְ Dn 6 15.†

Deriv.: אֶשְׁתַּדּוּר.

I. **שוה** s. d. hebr. שוה I.

Pa. pf. שַׁוִּיו — m. d. *acc.* u. עִם Dn 5 21 *Kr.*: לִבְבֵהּ עִם־חֵיוְתָא שַׁוִּיו *sein Herz stellten sie den Tieren gleich*, d. h. sein H. w. den Tieren gleichgestellt. Üb. *Kt.* שַׁוִּי s. Kautzsch S. 81. 175.†

II. **שוה** d. hebr. שוה II.

Hithpa. impf. יִשְׁתַּוֵּה — gesetzt od. gemacht w. z. etw., m. d. *acc.* Dn 3 29.†

שור* (d. hebr. שור II), *pl. emph.* שׁוּרַיָּא Esr 4 12 *Kr.* (*Kt.* שורי). 13, שׁוּרַיָּה 16 (aber Syr., vgl. LXX, שוריה), *m.* — Mauer Esr 4 12. 13. 16. (Nestle, MM 31 l. V. 16, Guthe, SBOT überall שוריה).†

שׁוּשַׁנְכָיֵא — *n. gent.* Einwohner v. Susa (s. hebr. שׁוּשַׁן I) Esr 4 9. Vgl. Del., Pa. 327; Weißbach, Anzanische Inschrr. 136; Jensen, WZKM 6 54. ZDMG 55 229; Andreas bei Marti 93*; KAT 485.†

שחת d. hebr. שחת.

Pe. pt. pass. f. שְׁחִיתָה — verderben, *pt. pass.* verdorben, schlecht Dn 2 9; neutr. שְׁחִיתָה etwas Schlechtes, schlechte Handlung Dn 6 5 (Sir 30 11 שחיתותיו).†

שיזב äg. aram. שובך APO 52 15, שזבוני 11 5, j.-a. שֵׁיזֵב, syr., chr. pal. ܫܘܙܒ, vgl. z. hebr. *n. pr.* מְשֵׁיזַבְאֵל; Lw. aus ass. *šûzubu*, *ušêzib* retten, eig.: übrig lassen, *Šafʿel* v. *ezêbu* = עזב, vgl. Haupt, NGGW 1883 91, BzA 1 13; Del., Pro. 140.

Pf. שֵׁיזִב; *impf.* יְשֵׁיזִב, m. *suff.* יְשֵׁיזְבִנָּךְ, יְשֵׁיזְבִנְכוֹן; *inf.* m. *suff.* שֵׁיזָבוּתָךְ, שֵׁיזָבוּתֵהּ, שֵׁיזָבוּתַנָא; *pt.* מְשֵׁיזִב — befreien, m. d. *acc.* Dn 6 15. 17, m. לְ d. Obj. Dn 3 28, m. d. *acc.* u. מִן Dn 3 15. 17. 6 21, m. לְ u. מִן V. 28.†

Davon *n. pr.* מְשֵׁיזַבְאֵל, נְבוּשַׁזְבָּן, s. d. hebr. Lex.

שיצא j.-a. שֵׁיצִי vollenden, vernichten, als Subst. שֵׁיצָיָא, chr. pal. ܫܝܨܝ (Schulth., Lex. 205); wohl Lw. aus ass. *šûṣû*, *ušêṣî* hinausführen, *Šafʿel* v. *aṣû* = יצא.

Pf. שֵׁיצִיא Esr 6 15 *Kt.*, שֵׁיצִי *Kr.* keine Passivbildung, vgl. Kautzsch § 43 1, der m. and. שֵׁיצִיו l.) — vollenden, m. d. *acc.* Esr 6 15.†

שכב davon מִשְׁכַּב.

שכח äg.-aram. *Haph.* APA, E 5; APO Index, *Hithpa.* Straßb. Pap. A 2, j.-a. *Pe.* u. *Aph.*, syr. ܐܫܟܚ, chr. pal. *Aph.* (Schulth., Lex. 205) finden.

Hithpe. pf. הִשְׁתְּכַח, 3. *f.* הִשְׁתְּכַחַת, 2. *m.* הִשְׁתְּכַחַתְּ (Kautzsch § 40 2) — gefunden w. Dn 2 35. Esr 6 2.†

Haph. pf. 1. *ps.* הַשְׁכַּחַת (s. Strack zu Dn 2 25), 3 *pl.* הַשְׁכַּחוּ, 1. *pl.* הַשְׁכַּחְנָא; *impf.* תְּהַשְׁכַּח, נְהַשְׁכַּח, *inf.* הַשְׁכָּחָה — **1.** finden, m. d. *acc.* Dn 2 25. 6 5 f., m. לְ d. P. (wie Straßb. Pap. A 2) 6 12, m. דִּי Esr 4 15. 19. — **2.** erhalten, bekommen Esr 7 16. S. Nöld., GGA 1884 1019.†

שַׂכְלֵל s. כלל.

שכן d. hebr. שכן.

Pe. impf. 3. *pl. f.* יִשְׁכְּנָן — wohnen Dn 4 18.†

Pa. pf. שַׁכִּן — wohnen machen, m. d. *acc.* seinen Namen (v. Gott) Esr 6 12.†

Deriv.: מִשְׁכַּן.

שלא s. z. hebr. שלה I; Derivv.: שְׁלֵה, שָׁלוּ, שְׁלֵוָא, vgl. zu שלה.

שְׁלֵה (v. שלא; Barth § 10[c]) — ruhig Dn 4 1.†

שלה — Dn 3 29 *Kt.* n. d. gew. Auff. eine Nf. z. שָׁלוּ (so d. *Kr.*); n. Hitz., Bevan, Marti s. v. a. שְׁאֵלָה Sache; richtiger aber wohl Perles, JQR 18 387, der שלה l., vgl. j.-a. סלי, syr. ܣܠܐ schmähen, verachten, ebenso l. er 7 25 יסלא f. יבלא.†

שָׁלוּ (v. שלא), *f.* — Nachlässigkeit, Irrtum, Vergehn Esr 4 22. 6 9. Dn 6 5 u. 3 29 *Kr.*, s. zu שְׁלֵה.†

שְׁלֵוָא* (Barth § 62[c]), m. *suff.* שְׁלֵוְתָךְ — Ruhe Dn 4 24.†

שלח d. hebr. שלח.

Pe. pf. שְׁלַח, שְׁלַחוּ, 2. *pl. m.* שְׁלַחְתּוּן (Esr 4 18, s. Kautzsch § 25[f]), 1. *ps.* שְׁלַחְנָא; *impf.* יִשְׁלַח. *Peīl* שְׁלִיחַ — **1.** senden, Esr 4 14. 6 13. m. d. *acc.* Dn 3 28. 6 23. Esr 7 14; einen Brief, m. עַל d. P. Esr 4 11. 17. 18. 5 6 f. 17 (APO 6 3). Ellipt. m. ל *c. inf.* Dn 3 2. — **2.** m. יַד: die Hand ausstrecken Dn 5 24, m. לְ *c. inf.* Esr 6 12.†

שלט (s. d. hebr. שלט).

Pe. pf. שְׁלֵט, שְׁלִטוּ, *impf.* תִּשְׁלַט, *i. p.* יִשְׁלַט — **1.** herrschen, m. בְּ üb. etw. Dn 2 39. 5 7. 16, Macht haben üb. etw. 3 27. — **2.** m. בְּ üb. etw. herfallen 6 25.†

Haph. pf. m. *suff.* הַשְׁלְטָךְ, הַשְׁלְטֵהּ — z. Herrn setzen Dn 2 38. 48.†

Derivv.: שַׁלִּיט, שִׁלְטוֹן, שָׁלְטָן.

שִׁלְטוֹן* (Kautzsch § 61 3[b], Barth § 194[c]), *pl. cstr.* שִׁלְטֹנֵי — Befehlshaber, Beamter Dn 3 2f.†

שָׁלְטָן (Kautzsch § 61, 3 aα), *cstr.* שָׁלְטָן, *emph.* שָׁלְטָנָא, m. *suff.* שָׁלְטָנַהּ, שָׁלְטָנֵהּ, שָׁלְטָנְהוֹן, *pl. emph.* שָׁלְטָנַיָּא, *m.* — Herrschaft, Macht Dn 3 33. 4 19. 31. 7 6. 12. 14. 26, בְּכָל־שָׁלְטָן מַלְכוּתִי *in der ganzen Herrschaft meines Königreichs* 6 27. *Pl.* Herrschaften, Reiche 7 27.†

שַׁלִּיט (äg. aram. שליט u. שלט APA 60[b], APO Index; v. שלט, Kautzsch § 59[g]. Barth § 35[d]), *emph,* שַׁלִּיטָא, *pl.* שַׁלִּיטִין, שַׁלִּטִין — **1.** mächtig, machthabend Dn 2 10. 4 23; m. בְּ über etwas 4 14. 22. 29. 5 21. *Subst.* Gewaltiger, Machthaber, vornehmer Beamter Dn 2 15. 5 29. Esr 4 20. — **2.** m. לְ *c. inf.* man ist ermächtigt, es ist gestattet Esr 7 24.†

שלם d. hebr. שלם.

Pe. pf. שְׁלִם (Seybold, OLz 8 352) — fertig s. Esr 5 16.†

Haph. pf. m. *suff.* וְהַשְׁלְמֵהּ, *imp.* הַשְׁלֵם — wiedergeben, zurückliefern Esr 7 19, preisgeben Dn 5 26.†

Deriv.: שְׁלָם.

שְׁלָם* *emph.* שְׁלָמָא, m. *suff.* שְׁלָמְכוֹן, *m.* — Wohlsein, Friede Esr 4 17. 5 7. Dn 3 31. 6 26.†

שֻׁם* (d. hebr. שֵׁם I, s. d.), *cstr.* gl., m. *suff.* שְׁמֵהּ, *pl. cstr.* שְׁמָהָת, m. *suff.* שְׁמָהָתְהֹם, *m.* — Name Dn 2 20. 26. 4 5. 16. 5 12. Esr 5 1. 4. 10. 6 12; וִיהִיבוּ לְשֵׁשְׁבַּצַּר שְׁמֵהּ *sie wurdem dem mit Namen Šešbaṣṣar gegeben* Esr 5 14 (wahrsch. dittogr. v. שְׁמֵהּ).†

שמד d. hebr. שמד.

Haph. inf. הַשְׁמָדָה — vertilgen Dn 7 26.†

שְׁמַיִן* (s. d. hebr. שָׁמַיִם) *emph.* שְׁמַיָּא — Himmel Dn 4 8. 10. 7 2; עוֹף־שְׁמַיָּא Dn 2 38, טַל שְׁמַיָּא Dn 4 20. 22. 30, רוּחֵי שְׁמַיָּא Dn 7 2, עֲנָנֵי שְׁמַיָּא Dn 7 13, חֵיל שׁ׳, s. zu חַיִל. אֱלָהּ שְׁמַיָּא Gott des Himmels Dn 2 18. 37. Esr 5 11. 12. 6 9. 10 u. ö. (APO 1 2. 3 3f., vgl. מרא שמיא 1 15 u. Tob 10 12. Apoc 11 13); מֶלֶךְ שְׁמַיָּא Dn 4 34 König des Himmels, u. מָרֵא שְׁמַיָּא Dn 5 23 Herr des Himmels. שְׁמַיָּא Dn 4 23 (m. d. *pl.*) eine umschreibende Bezeichnung Gottes, vgl. Dalman, Worte Jesu 179.

שמם d. hebr. שמם.

Ethpa. pf. אֶשְׁתּוֹמַם (Kautzsch § 36) — starr, betäubt w. Dn 4 16.†

שמע d. hebr. שמע.

Pe. pf. שְׁמַע, 1. *ps.* שִׁמְעֵת, *impf.* יִשְׁמַע, תִּשְׁמְעוּן, *pt. pl.* שָׁמְעִין — hören Dn 5 23, m. d. *acc.* Dn 3 5. 7. 10. 15. 6 15, m. עַל d. P. (über) u. דִּי Dn 5 14. 16.†

Hithpe. impf. יִשְׁתַּמְעוּן — sich gehorsam, unterwürfig beweisen Dn 7 27.†

שָׁמְרַיִן* (Kautzsch § 51 1, vgl. z. hebr. שֹׁמְרוֹן) *i. p.* שָׁמְרָיִן — Esr 4 10. 17 d. Stadt u. Provinz Samaria, vgl. APO 1 29.†

שמשׁ nh. *Pi.*, j.-a., chr. pal., syr. *Pa.* dienen; v. Dietrich, Abhh. f. sem. Wortforschung 64f., Fl. in Levys TWb 577 ff.; Růžička, KD 75 z. سمسم laufen, emsig s. gestellt, wovon auch שׁמְשְׁמָנָא Ameise; n. Lindberg, VG 73, urspr. *den.*: die Sonne anbeten, wie شَمَّسَ; „beachte aber, daß kopt. *šemše*, Diener, als *šms* altägypt. ist", Mü.

Pa. impf. m. *suff.* יְשַׁמְּשׁוּנֵּהּ — dienen Dn 7 10.†

שְׁמַשׁ* (hebr. שֶׁמֶשׁ) *emph.* שִׁמְשָׁא — Sonne Dn 6 15.†

שִׁמְשַׁי (vgl. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 92) — *n. pr. m.* Esr 4 8f. 17. 23.†

שֵׁן* (d. hebr. שֵׁן), *du.* שִׁנַּיִן, m. *suff.* שִׁנַּהּ, *f.* — Zahn (des Bären) Dn 7 5. 7. 19.†

שנא d. hebr. שנה II.

Pe. pf. 3. *pl.* שְׁנוֹ, m. *suff.* שַׁנּוֹהִי; *impf.* יִשְׁנֵא, תִּשְׁנֵא; *pt. f.* שָׁנְיָה Dn 7 19 (a. LA: שָׁנְיָא, *pt. pass.*, vgl. Kautzsch § 47 1[f], Kamph., SBOT z. St.), *pl.* שָׁנַיִן, *f.* שָׁנְיָן — **1.** anders s., m. מִן (als) Dn 7 3. 19. 23. 24. — **2.** verändert w. Dn 3 27. 6 18; entstellt w., von der Gesichtsfarbe Dn 5 9 m. עַל, m. *suff.* 6 (s. Kautzsch § 89 2).†

Pa. pf. שַׁנִּיו Dn 3 28 (a. LA: שַׁנִּיו, s. Strack), *impf.* יְשַׁנּוֹן, *pt. pass.* מְשַׁנְּיָא (a. LA: ה—) — **1.** umwandeln, verwandeln m. d. *acc.* u. מִן: *sein Herz werden sie umgestalten,* d. h. es w. umgestaltet werden Dn 4 13. *Pt. pass.* verschieden, anders beschaffen Dn 7 7. — **2.** übertreten (einen königlichen Befehl) Dn 3 28.†

Ithpa. pf. אֶשְׁתַּנִּי (*Kt.* אֶשְׁתַּנּוּ, s. Nöld., GGA 1884 1019, Strack § 23[d], od. אֶשְׁתַּנּוּ, Kautzsch § 47 4[a]); *impf.* יִשְׁתַּנֵּא, יִשְׁתַּנּוֹן, *juss.* יִשְׁתַּנּוֹ Dn 5 10 (Marti § 32[b], Strack § 13[c]) — sich ändern Dn 2 9. 3 19, verstellt w. 5 10. 7 28.†

Haph. impf. יְהַשְׁנֵא, *inf.* הַשְׁנָיָה (s. Strack z. Dn 6 9), *pt.* מְהַשְׁנֵא — m. d. *acc.* **1.** abändern Dn 2 21, einen königlichen Befehl Dn 6 9. 16, Festzeiten u. d. Gesetz 7 25. — **2.** übertreten (vgl. *Pa. no.* 2) Esr 6 11. 12.†

I. שְׁנָה* (hebr. שָׁנָה, äg. aram. שנתא, שנת) *cstr.* שְׁנַת, *pl* שְׁנִין, *f.* — Jahr Dn 6 1. 7 1. Esr 4 24. 5 11. 13. 6 3. 15.†

II. שְׁנָה* (hebr. שֵׁנָה v. ישן) m. *suff.* שִׁנְתֵהּ, a. LA: שְׁנָתֵהּ (eine Analogiebildung, s. Nöld., GGA 1884 1018) *f.* — Schlaf Dn 6 19.†

שָׁעָה *emph.* שַׁעֲתָא u. שַׁעֲתָה, a. LA: שָׁעֲתָא (aber wahrsch. wie auch im J.-A. שַׁעְתָּא z. l. wie einige Handschr. bei Strack, vgl. syr. ܫܥܬܐ, ܫܥܬܐ u. Barth, OLz 13 152, dag. allerdings chr. pal. ܫܥܐ Schwally, Idioticon 97, Schulth., Lex. 211 f.; vgl. auch שעיותיו Sir 37 14 u. Smend dazu; Wzl. unbekannt, viell. שׁעי; s. Del., Pro. 39 f. Amarna 138 76 wohl kanaan. *šêti* Stunde, KAT 335; dag. kaum ass. *šattu*. Ar. u. äth. als Lw., Nöld., NBsS 44. Vgl. Schiaparelli, D. Astron. im A. T. 86 f. 90), *f.* — Stunde (als kleiner Zeitraum, vgl. zB. Pirke Ab. 4 17) בַּהּ־שַׁעֲתָא in ders. Stunde, sogleich Dn 3 6. 15. 4 30. 5 5; כְּשָׁעָה חֲדָה eine kleine Zeit lang 4 16.†

שפט hebr. שפט.

Pe. pt. pl. שָׁפְטִין — Richter Esr 7 25.†

שַׁפִּיר (v. שפר; Kautzsch § 59g; Barth § 55d) — schön Dn 4 9. 18.†

שפל d. hebr. שפל.

Haph. pf. 2. *sg.* הַשְׁפֵּלְתְּ (a. LA: תָּ—); *impf.* יְהַשְׁפִּל (a. LA: יְהַשְׁפֵּל); *inf.* הַשְׁפָּלָה; *pt.* מַשְׁפִּל Dn 5 19 — **1.** erniedrigen, stürzen, m. d. *acc.* Dn 4 34. 5 19. 7 24. — **2.** m. לְבַב: sein Herz demütigen Dn 5 22.†

Deriv.: שְׁפַל.

שְׁפַל (v. שפל) — niedrig Dn 4 14.†

שפר d. hebr. שפר.

Pe. pf. שְׁפַר, *impf.* יִשְׁפַּר — schön sein, m. עַל Dn 4 24 u. קֳדָם 3 32. 6 2 gefallen.†

Derivv.: שַׁפִּיר u. שְׁפַרְפָּרָא.

שְׁפַרְפָּרָא (Kautzsch § 59 3; Barth § 147a) — Morgenhelle Dn 6 20.†

שָׁק* (d. hebr. שׁוֹק) *pl.* m. *suff.* שָׁקוֹהִי — Unterschenkel, Wadenbein Dn 2 33.†

שרא s. d. hebr. שרה I.

Pe. inf. מִשְׁרֵא (Dn 5 12 l. d. meisten Handschriften unrichtig *pt. Pa.* מְשָׁרֵא, s. Strack z. St. u. Kautzsch § 40 Anm. 1), *pt. pass* שְׁרֵא, *pl.* שְׁרַיִן — **1.** auflösen, m. d. *acc.* Rätsel Dn 5 12. 16; *pt. pass.* los u. ledig 3 25. — **2.** das Lager aufschlagen, einkehren, wohnen Dn 2 22 (wo de Goeje, TTs 1885 71; Kamph., SBOT z. St., שָׁרֵא l., vgl. aber nh. שָׁרוּי wohnend, zB. Pirke Ab. 32).†

Pa. pf. 3. *pl.* שָׁרִיו, *pt.* מְשָׁרֵא (s. zu *Pe.*) — m. לְ *c. inf.* anfangen Esr 5 2 (vgl. hebr. הֵחֵל).†

Hithpa. pt. pl. מִשְׁתָּרַיִן — sich lösen: *die Bande seiner Hüfte lösten sich*, d. i. er schlotterte Dn 5 6.†

שרק s. מַשְׁרוֹקִיתָא.

שרשׁ s. hebr. שׁרשׁ; Derivate: שְׁרֹשׁ, שרשו.

שְׁרֹשׁ* (v. שרשׁ) *pl.* m. *suff.* שָׁרְשׁוֹהִי — Wurzel Dn 4 12. 20. 23.†

שרשו Esr 7 26 *Kt.* (wahrsch. שְׁרֹשׁוּ z. l.), *Kr.* שְׁרֹשִׁי (Kautzsch § 61 4. 5) — Entwurzelung, Expatriierung Esr 7 26, vgl. hebr. שׁרשׁ *Pi.*†

שֵׁת (s. zum hebr. שֵׁשׁ) *i. p.* שֵׁת — sechs Dn 3 1. Esr 6 15; *pl.* שִׁתִּין sechzig Dn 3 1. 6 1. Esr 6 3.†

שתא d. hebr. שתה.

Pe. pf. m. א *proth.* אִשְׁתִּיו (Kautzsch S. 79; a. LA: אשתיו, s. Strack z. Dn 3 21); *impf.* יִשְׁתּוֹן; *pt.* שָׁתֵה, *pl.* שָׁתַיִן — trinken Dn 5 1—4. 23; m. בְּ aus einem Gefäße trinken 3.†

Derivat: מִשְׁתֵּי.

שְׁתַר בּוֹזְנַי — *n. pr. m.* Esr 5 3. 6. 6 6. 13 (Andreas bei Marti 96* u. Meyer, EdJ 32 l. מתר בוזני d. i. Μιθραβουζανης; n. Scheftelowitz, Arisches im A. T. 92 f.: altiran. *Šēthrabûzana*, vgl. שֵׁתָר im hebr. Lex. u. Rost, OLz 1 355, aber auch *n. pr.* שתברזן APA A 16, keilschr. *Šatabarzana, Šatabarzanu*, BEUP 9 71. UMBS II 1 36, Σατιβαρζανης bei Arrian, wonach Perles, JQR 1911 111 שתברזני l. will. Winckler, MVaG 1897, 281 f. verm. einen Beamtentitel darin).†

ת

תבר d. hebr. שבר I, s. d.
Pe. pt. pass. f. תְּבִירָה— zerbrochen, daher: zerbrechlich Dn 2 42.†

תְּדִיר* (nh. תָּדִיר, j.-a. תְּדִירָא; v. דור, n. Kautzsch § 60 6 dag. eine Abplattung v. שדר) *emph.* תְּדִירָא — Umkreisung, Fortdauer, בִּתְדִירָא beständig (Kautzsch: eifrig) Dn 6 17. 21.†

תוב d. hebr. שוב.
Pe. impf. יְתוּב — zurückkehren Dn 4 31. 33.†
Haph. pf. הֲתִיב, *pl.* m. *suff.* הֲתִיבוּנָא, *impf.* יְהָתִיבוּן, יְתִיבוּן (Kautzsch S. 74), *inf.* m. *suff.* הֲתָבוּתָךְ — m. d. *acc.* zurückgeben, zurückschicken Esr 5 5. 6 5; הֲתִיב פִּתְגָם (hebr. הֵשִׁיב דָּבָר) antworten, m. d. *acc.* d. P. Esr 5 11. Dn 3 16. Üb. Dn 2 14 s. עֵטָא.†

תוה j.-a. תְּוַהּ, syr. ܬܘܗ, vgl. z. hebr. תהה.
Pe. pf. תְּוַהּ — erstaunen, erschrecken Dn 3 24.†

תּוֹר* (d. hebr. שור) *pl.* תּוֹרִין — Rind Dn 4 22. 29. 30. 5 21. Esr 6 9. 17. 7 17.†

תְּחוֹת (d. hebr. תַּחַת) m. *suff.* תְּחֹתוֹהִי u. Dn 4 11 תְּחֹתוֹהִי (s. Strack z. St.; Hebraismus) — *praep.* unter Dn 4 9. 18. 7 29, מִן־תְּחוֹת Jer 10 11. Dn 4 11.†

תְּחֹת* s. zu תְּחוֹת.

תְּלַג (d. hebr. שֶׁלֶג) — Schnee Dn 7 9.†

תְּלִיתָי*, *f.* תְּלִיתָאָה *Kr.* (*Kt.* תְּלִיתָיָא, s. Kautzsch § 66 1) — der dritte Dn 2 39; (vgl. zu תַּלְתִּי).†

תְּלָת (d. hebr. שָׁלֹשׁ), *f.* תְּלָתָא, תְּלָתָה, *f.* m. *suff.* תְּלָתְּהוֹן Dn 3 23 (vgl. Kautzsch § 65 1 Anm. 1; Praet., ZDMG 48 367) — drei Dn 7 8. 20. Esr 6 4; vor d. gezählten Wort Dn 7 5. 24, nach demselben Dn 3 24. 6 3. 11. 14; יוֹם תְּלָתָה der dritte Tag Esr 6 15. M. *suff.*: *die drei* (Männer) Dn 3 23. *Pl.* תְּלָתִין dreißig, יוֹמִין תְּלָתִין Dn 6 8. 13.†

תְּלָת* *emph.* תַּלְתָּא — Dn 5 16. 29 unsicheres W.; gew. als „dritter Rang" erklärt, was aber 16 eine unwahrsch. Ellipse fordern würde. Kautzsch (§ 65 1 Anm. 3) sieht darin eine Nf. zu תַּלְתִּי. Marti 97* übersetzt: ein Drittel (j.-a. תִּלְתָּא, syr. ܬܘܠܬܐ, ar. ثُلُث, ثُلْث, ass. *šuluštu*) u. faßt es *adverb.* Bevan dag. kombiniert es m. ar. الثَّلْثَ u. übersetzt: den dritten Tag, d. i. alle zwei Tage; auch 7 l. er (wie eine Handschr., s. Strack) תַּלְתָּא.†

תַּלְתִּי — Dn 5 7 unklare Bildung; Hoffm., ZA 11 224: der dritte nach mir; Marti verm. תַּלְתִּי Triumvir, *den.* v. תְּלָת. Wahrsch. ist ass. *šalšai* dritter an Rang (Weiterbildung von *šalšu*, dritter) zu vergl. S. auch zu תְּלָת, u. vgl. hebr. שָׁלִישׁ III.†

תְּמַהּ* (s. d. hebr. תמה) *pl.* תְּמְהִין, *emph.* תְּמְהַיָּא, m. *suff.* תִּמְהוֹהִי, *m.* — Wunder Dn 3 32. 33. 6 28.†

תַּמָּה (d. hebr. שָׁמָּה; auch äg. aram. תמה APA, A 4. APO Ind.; z. Ultimabetonung Brockelm., VGr 1 465; Barth, Or. St. 794; vgl. auch Sarauw ZA 20 188) — *adv.*, daselbst, dort Esr 5 17. 6 1. 12. מִן־תַּ׳ von dort 6 6.†

תִּנְיָן* (vgl. תְּרֵין) *f.* תִּנְיָנָה — der zweite Dn 7 5.†
Davon:

תִּנְיָנוּת — zum zweiten Male Dn 2 7 (s. Bevan).†

תִּפְתָּיֵא (*Kt.*, *Kr.* תִּפְתָּאֵי; Straßb. Pap. B 4 תיפתיא) *pl.* — eine Würde am Hofe, die nicht mehr zu bestimmen ist, Dn 3 2 f. (vgl. Bevan z. St.; Behrm. IX; Andreas bei Lidz., Eph. 2 215).†

תַּקִּיף* (v. תקף, Kautzsch § 59g; Barth § 35d), *f.* תַּקִּיפָה, תַּקִּיפָא, *pl.* תַּקִּיפִין — 1. hart Dn 2 40. 42. 7 7. — 2. mächtig Dn 3 33. Esr 4 20.†

תקל vgl. z. hebr. שקל.
Peïl pf. 2. sg. תְּקִלְתָּה (a. LA: תְּקִלְתָּא) — gewogen w. Dn 5 27.†

תְּקֵל (wie äg. aram. תקל APO 30 5 [neben sonstigem שקל], tg. תִּקְלָא s. v. a. hebr. שֶׁקֶל, s. d. u. vgl. d. zu מְנֵא angeführte Lit.) — Sekel Dn 5 25. 27.†

תקן s. d. hebr. תקן.
Hoph. pf. 1. *ps.* הָתְקְנַת (a. LAA: הָתְקְנֵת, הָתְקְנֵת, vgl. Kautzsch § 34) — wiederhergestellt, wiedereingesetzt w. Dn 4 33.†

תקף s. z. hebr. תקף.
Pe. pf. תְּקֵף (Kautzsch § 25a β), תְּקֵפַת, 2. *ps.* תְּקֵפְתְּ — stark s. od. w. Dn 4 8. 17. 19, im übeln S.: *sein Geist wird übermütig* 5 20.†
Pa. inf. תַּקָּפָה — befestigen, bestätigen Dn 6 8 (vgl. nab. תקף Vollmacht Lidz. 387).†
Derivate: תַּקִּיף, תְּקָף, תְּקֹף.

תְּקֹף* *cstr.* gl. (Kautzsch § 57aa; Barth § 88c;

n. Socin dag. t^ekōf; a. LA: תְּקֵף od. תְּקֹף) — Stärke Dn 4 27.†

תְּקֹף* (Barth § 24^c) *emph.* תָּקְפָּא — Stärke Dn 2 37.†

תְּרֵין* (vgl. z. hebr. שנה I, Brockelm., VGr 1 458) *cstr.* (vor עֲשַׂר) תְּרֵי, *f.* תַּרְתֵּין — zwei Dn 4 26. 6 1. Esr 4 24. 6 17.†

תְּרַע* (d. hebr. שַׁעַר I, s. d.), *cstr.* תְּרַע — 1. Tor, Öffnung Dn 3 26. — 2. die Pforte, d. i. *der Palast* morgenländischer Könige (vgl. äg. aram. תרע היכלא APO 52 13, wofür 51 l. 7 בב היכלא, u. שַׁעַר Esth 2 19, ar. باب, türk. *kapu* f. Hof, hohe Pforte) Dn 2 49.†

Davon:

תָּרָע* (d. i. *tarrâ*ʿ, Kautzsch § 59^d) *pl. emph.* תָּרָעַיָּא — Torhüter Esr 7 24.†

תַּתְּנַי (LXX Θαθθαναι, Θανθανας u. a., Ταvθαναι(ος); aber im griech. Esr Σισιννης, vgl. Lag., Psalt. Hier. 162) — *n. pr.*, persischer Statthalter Esr 5 3. 6. 6 6. 13. Vgl. Meyer, EdJ 32; Marquart, Philolog. 10. Suppl. Bd. 114 f. Meißner, ZAW 17 191 f., l. ושתני, d. i. *Uštana'*, der n. d. neubabyl. Kontrakten (KB 4 305) damals Satrap v. עבר נהרא war (vgl. UMBS II 1 40 u. dazu Meißner, GGA 1914 380 u. denselben Namen als אוסתן APO 1 18, ושתן APA, F 13); aber Torczyner, ZDMG 67 138, vgl. schon Torrey, AJSL 24 244, verweist richtig auf *Tattannai*, Statthalter v. Susa (*šaknu ša Šušan*) in UMBS II 1 38, wonach d. überlieferte LA nicht z. ä. ist. Vgl. noch Scheftelowitz, Arisches im A. T. 94, u. weitere Lit. SBOT, Esr.-Neh. 63.†

DEUTSCH-HEBRÄISCHER UND -ARAMÄISCHER INDEX

VON

Lic. theol. Dr. phil. FRIEDRICH OSWALD KRAMER,
PFARRER IN GERICHSHAIN

FÜR DIE SECHSZEHNTE AUFLAGE DURCHGESEHEN

VON

Dr. A. WALTHER.

A.

Aaron אַהֲרֹן.

Aas נְבֵלָה; A.geier רָחָם, vgl. Adler und Geier.

abändern חלף I *Hi.*; *ar.* שׁנא *Ha.*

abbiegen חָמַק, לפת *Ni.*, נָטָה, סוּר, עָטַף, צָפַר II, שׂוּט.

abbilden [עצב I *Hi.*]

Abbild(ung) דְּמוּת.

abbrechen בָּצַע, נָסַע I; schnell a. מהר II *Pi.*; *p. p.* נסע *Ni.*, פרק *Hithpa.*; *p. p.* vgl. שָׁבַר I.

abbringen נדח *Hi.*, סות *Hi.*

Abbruch בֶּצַע — *ar.* קְצָת.

Abel הֶבֶל.

Abend עֶרֶב II; Abend w. עָרַב IV; abends הָעֶרֶב; vgl. gestern a.; abends tun ערב I *Hi.*; A.-dämmerung נֶשֶׁף; A.kühle רוּחַ הַיּוֹם; A.opfer מִנְחַת עֶרֶב.

aber וְ (= *ar.*), אֲבָל, אוּלָם I, אַךְ, אֲבָל, אֶפֶס כִּי — *ar.* בְּרַם, לָהֵן II; — aber doch וְעַתָּה.

aberkennen [קָבַע].

abermals עוֹד.

abernten קצר I *Hi.*

Abfall מְשׁוּבָה, מֶרֶד, מַעַל I, בֶּגֶד II, סָרָה II, פֶּשַׁע, תּוֹעָה; zum Abfall bewegen חנף *Hi.* — = *palea* מַפָּל; *pl.* [רִיפוֹת].

abfallen = *cadere* בָּלָה, מסס *Ni.*, נָבֵל, נָפַל, נָשַׁל; = *deficere* סוּר, פָּשַׁע, רָשַׁע, vgl. zu אָחוֹר; *p. p.* שׁוֹבֵב I, שׁוֹבָב.

abfassen, Sprüche תקן *Pi.*

abfordern, vgl. שָׁלַח לְ II.

abfressen כלה *Pi.*, כרסם.

abführen שׁנה *Hi.*

Abfuhrkanäle [יְאֹרִים].

Abgabe אֶשְׁכָּר, מִדָּה II (= *ar.*), מְשָׁחָה, מַשְׂאֵת, מַשָּׂא, מִנְחָה, מֶכֶס, תְּרוּמָה; *ar.* בְּלוֹ, הֲלָךְ; A. auflegen רבה *Hi.*, *ar.* רְמָא; A. erheben רום *Hi.*; A.n. liefern *ar.* נְתַן; A.n. verteilen יצא *Hi.*

abgeben, s.mit jem. ערב II *Hithpa.*

abgehn נרע *Ni.*, חָסֵר.

abgeschmackt(es) תָּפֵל I.

abgesehen, vgl. absehen.

Abgott, vgl. אָוֶן u. Götze.

Abgötterei זְנוּנִים, זְנוּת, vgl. Götzendienst.

abgrenzen גָּבַל I.

Abgrund צוּלָה, שׁוּחָה.

abhalten מָנַע, נוא *Hi.*, עבר I *Hi.*; פרע II *Hi.*, *ar.* בטל *Pa.* — sich a. l. מנע *Ni.*

Abhang אֶשֶׁד, אֲשֵׁדָה, כָּתֵף, מוֹרָד, קָצֶה.

abhärmen, s., vgl. אָכַל אֶת־בְּשָׂרוֹ.

abhauen גָּדַע, כָּרַת, סור *Hi.*, [קָצָה I] u. *Pi.*, קָצַץ u. *Pi.* (= *ar.* קצץ *Pa.*).

abhäuten פשׁט *Hi.*; *p. p.* [חָשִׂיף].

abheben רום *Hi.*

abholzen ברא III *Pi.*

abirren תָּעָה.

abkneifen זָמַר I, מָלַק, קָרַץ.

abkratzen קצה I *Hi.*, קצע I *Hi.*

Abkühlung מְקֵרָה.

Abkunft מוֹלֶדֶת.

abkürzen קצר *Pi.*, *Hi.*

ablagern, vgl. קָפָא.

ablassen חָדַל, מוּשׁ I, סוּר, עָזַב I, רָפָה I u. *Hi.*, שׁוּב, vgl. שִׁית; A. סָרָה I, שֶׁבֶת.

ablaufen נָפַל.

ablegen סור *Hi.*

ablenken [נטה *Hi.*], [ענה III *Hi.*].

ablesen (*racemari*) עלל I *Po.*

abliefern *p.* נתן *Ni.*

Ablösung חֲלִיפָה I.

Abmachung בְּרִית, חָזוּת.

abmagern *p. p.* דַּק, זֹעֵף; abgem. s. [שׁפה I *Pu.*].

Abmagerung [רָזִי].

abmahnen זהר II *Hi.*

abmessen זרה II *Pi.*; die Entfernung a. [כון *Hi.*]; d. Abgemessene חֶבֶל.

abmüdend, sich יָגֵעַ.

abmühen, s. לָאָה u. *Ni.*, עָמַל, עָנָה III; *pt.* (*refl.*) עָמֵל.

abnagen גרם *Pi.*

abnehmen *trans.* גָּרַע, סור *Hi.*, עבר I *Hi.*; *intr.* אסף *Ni.*, חָסֵר, כָּחַד, מָעַט.

abnutzen *p.* בָּלָה; *p. p.* בָּלֶה.

abordnen צוה *Pi.*

abpflücken קָטַף, [קסס *Po.*].

abputzen זָמַר I.

abrechnen *p.* חשׁב *Ni.*

Abrechnung halten חשׁב *Pi.*

abreiben שָׁחַק; *p.* בָּלָה.

Abreibung תַּמְרוּק.

abreißen גָּזַל I, נקף I *Pi.*, נָתַק, פָּרַק u. *Pi.*, קָטַף, [קסס *Po.*], קָרַע; *ar. p.* פרם *Peʿîl*; s.a. פרק *Hithpa.*; *ar.* נזר *Hithpe.*

abrichten *p. p.* מְלֻמָּד.

Absatz (Ware), vgl. עִזָּבוֹן, (archit.) *pl.* מִגְרָעוֹת.

Abschabewerkzeug מַקְצוּעָה.

abschälen חָשַׂף, פצל *Pi.*, רָדָה II; *p. p.* פְּצָלוֹת; A. מַחְשֹׂף.

abscheiden *p.* נזר I *Ni.*

abscheren, vgl. גָּזַז, כָּסַם.

p. = *passivum*, *p. p.* = deutsches *part. perf.*, *pt.* = deutsches *part. praes.*, s. = siehe, sich oder sein, h. = haben, w. = werden, l. = lassen, m. = machen, u. = und, *ar.* = aramäisch

Eckige Klammern weisen auf Unsicherheit der Überlieferung oder Deutung hin. Diese Klammern sind auch bei den mit Stern versehenen, S. 892 zu findenden (oder vorn eingeordneten) Wörtern hinzuzudenken.

Die Nominal-Komposita stehn in der Regel unter dem betreffenden Simplex, die (deutschen) passiven Partizipien fast immer unter den zugehörigen Infinitiven.

Abscheu שִׁקּוּץ, נִידָה, נִדָּה, דֵּרָאוֹן, תּוֹעֵבָה, שֶׁקֶץ; zum A. m. שקץ *Pi.*
abscheulich(es) שַׁעֲרוּר, שֹׁעָר, נִדָּה, שַׁעֲרוּרִי; a. handeln תעב *Hi.*
Abschied geben, vgl. ברך II *Pi.*
abschlachten זָבַח.
abschlagen חָבַט; A. נֹקֶף.
abschließen, vgl. קָטַר II.
Abschluß, zum A. gebr. w. תָּמַם.
abschneiden זָמַר I, גָּזַז, גָּדַע, כָּסַח, קָצַב, נָתַק u. *Hi.*, [קטם], כָּרַת, קָצַץ u. *Pi.*, קָצַר u. *Hi.*; milit. זנב *Pi.* vgl. לָכַד; A. [בֶּצַע]; abgeschnitten s. חצץ *Pu.*, מלל II *Hithpo.*
abschnittweise [מְפֹרָשׁ].
Abschrift כְּתָב, מִשְׁנֶה, פַּתְשֶׁגֶן = *ar.* פַּרְשֶׁגֶן.
abschütteln נָעַר II.
abschwenken חָמַק.
absehen: abgesehen von בִּלְעֲדֵי; jem. etw. a. רָאָה מִן; es auf jem. a. [שׂים ב 4c].
abseits מִנֶּגֶד.
Absenker, vgl. כנן I.
absetzen גרשׁ *Pi.*, סור *Hi.*; *ar.* עדה *Ha.* — *p.* כרת *Ni.*; *p. p.* (*ablactatus*) עַתִּיק.
Absicht מְזִמָּה II, (mörderische) צְדִיָּה; in der A. לְמַעַן *c. inf.*; in böser A. בְּרָעָה.
absondern בָּרַר I, פלה *Hi.*, פרד *Hi.*, [פרשׁ I *Hi.*]; sich a. בדל *Ni.*, פרד *Ni.*, *Pu.*; *p.p.* לְבַד I, בּוֹדֵד, vgl. בְּתוּלָה.
absperren חָסַם; abgesp. Raum גִּזְרָה.
absprechen נָאַץ, [קָבַע].
abspringen, vgl. יָרַד.
abspülen דוח *Hi.*, שָׁטַף.
abstammen הָיָה מִן, vgl. יָצָא מִמְּעֵי פ׳.
Abstammung מְכוּרָה, מוֹלֶדֶת.
Abstand von בַּעַד.
abstecken חָקַק
abstehn חָדַל, vgl. רַב I.
absterben יָבֵשׁ, מוּת.
Abstieg מוֹרָד.
abstreifen, *ar.* נתר *Ha.*
abstumpfen קצץ *Pi.*; *p.* [מלל II *Hithpo.*].
Absturz אֶשֶׁד.
abstutzen שחת *Hi.*
abteilen [הָבַר].

Abteilung פְּלֻגָּה, מִפְלַגָּה, מַחֲלֹקֶת (= *ar.* פְּלֻגָּה), רֹאשׁ; A. der Wache, vgl. מִשְׁמָר; a.weise עַל צִבְאֹתָם, לְנָדוּד.
abtragen ירד *Hi.*, רפה *Hi.*, רָצָה II, שׁלם *Pi.*; *p.* רצה II *Ni.*; abgetragen erhalten רצה II *Hi.*
abtrennen [נָזָה]; s. a. סוג I u. *Ni.*
Abtritt מַחֲרָאָה, מוֹצָאָה.
abtrünnig סוּג לֵב, פֹּשֵׁעַ, [שֵׂט], שׁוֹבָב I, שׁוֹבֵב; a. s. בָּגַד; a. m. שׁוב *Pil.*; a. w. זור II, נָטָה מֵעִם, סוג I *Ni.*, פָּשַׁע, שׁוב u. *Pil.*
Abtrünnigkeit מְשׁוּבָה.
abwägend [נָטִיל].
abwartend s. verhalten נוּחַ.
abwärts מַטָּה
abwecheln שנה II *Pi.*; *pt.* vgl. חֲלִיפָה I.
Abwege אֳרָחוֹת עֲקַלְקַלּוֹת.
abwehren מָרָה, שׁוב *Hi.*
abweichen נָטָה u. *Hi.*, סוּר.
abweiden בער II [*Pi.*, *Hi.*], vgl. כפר I *Pi.*, רָעָה I.
abweisen נטה *Hi.*, סור *Hi.*, שׁוב *Hi.*
abwenden נטה *Hi.*, עבר I *Hi.*, שׁוב *Pil.*, *Hi.*; (ein Unglück) רָפָא; s. a. הָיָה לְאָחוֹר, זור *Ni.*, שׁוב u. *Pil.*, vgl. פָּנָה מִן, עֹרֶף II.
abwendig m. נוא *Hi.*
abwerfen נָשַׁל, שׁלח II *Pi.*, שׁלך *Pi.*; (Früchte) a. חָמַס.
abwischen מָחָה I u. *Hi.*
abzählen סָפַר; *p. p.* בְּמִסְפָּר.
Abzehrung רָזוֹן I.
abziehen *trans.* אָסַף, גָּזַל I, גָּרַע u. *p. Ni.*, פָּשַׁט, רפה *Hi.*, שִׁית מִן; *intr.* A. מַסַּע.
abzirkeln חוג.
Abzug נֶשֶׁךְ.
ach! אָהּ, אֲהָהּ II, אָנָּא, אָנָּה, הוֹי; a. daß doch! אַבִי, אַחֲלַי, אַחֲלֵי.
Achat [שְׁבוֹ].
Achse סֶרֶן.
Achsel כָּתֵף, אַצִּיל.
acht (*octo*) שְׁמֹנֶה, *f.* שְׁמֹנָה.
Acht geben, h. בִּין u. *Pil.*, *Hithpal.*, *Hi.*, יָדַע, דָּרַשׁ, שׂכל *Hi.* (= *ar.* *Hithpa.*), שׁמר I; sich in A. nehmen שׁמר I *Ni.*
achten (auf) חָשַׁב (= *ar.*), vgl. יָדַע, שָׁמַר I; nicht a. בָּזָה, [מושׁ]; שִׁית; geachtet = *honoratus* נְשֹׂא פָנִים.

achter שְׁמִינִי; *f.* —ִית.
achtzig שְׁמֹנִים.
ächzen נָאַק; ä. m. [עוק *Hi.*]
Acker אֲדָמָה I, אֶרֶץ, בַּר IV, [יָגֵב], שָׂדַי, vgl. שָׂדֶה; A.bau עֲבֹדָה; A.bauer אִישׁ אֲדָמָה, עֹבֵד אֲדָמָה; A.land, vgl. אֶרֶץ u. אֲדָמָה I; A.smann אִכָּר, *pl.* [יֹגְבִים].
Adel כָּבוֹד II, הָדָר, גְּבִירָה.
Adler נֶשֶׁר (= *ar.* נְשַׁר), עָזְנִיָּה; vgl. Geier; Adlerhorst קֵן נֶשֶׁר.
Adonis [נַעֲמָן], תַּמּוּז, vgl. חֶמְדָּה.
Ägypten מִצְרַיִם; מָצוֹר II, vgl. נֶגֶב.
Affe [קוֹף].
Ahab אַחְאָב.
Ahn אָב; Ahne אֵם.
ähnlich כְּ; ähnliches מָשָׁל I; ä. s. דָּמָה I (= *ar.* דמא *Pe.*), משׁל I *Ni.*, *Hithpa.*, שָׁוָה I.
Ähnlichkeit [דִּמְיוֹן].
Ähre(n) שִׁבֹּלֶת, אָבִיב; zusammengebundene Ä. צֶבֶת; Ä.monat, vgl. אָבִיב.
Ai הָעַי.
Akazienbaum שִׁטָּה; A.holz עֲצֵי שִׁטִּים.
Akka עַכּוֹ.
Alabaster שַׁיִשׁ.
albernes תִּפְלָה.
Aldebaran, vgl. [עָשׁ II].
Alhenna כֹּפֶר III.
Alkali בֹּרִית.
all(e) כָּל־ (= *ar.*), vgl. גָּדוֹל, מִדֵּי, vgl. דַּי, [שְׁאֵרִית], vgl. קָצֶה, vgl. קָטֹן u. קָטָן I; a. ohne Ausnahme, vgl. עָזַב I; alle beide גַּם שְׁנֵיהֶם, alle zusammen כְּאִישׁ אֶחָד; alles כָּל־דָּבָר; a. in allem אַחַת לְאַחַת; aller zehn Tage, vgl. בֵּין.
allein לְבַד I, לְבָדָד, (לְבַדּוֹ), בְּגַפּוֹ, v. גַּף II), רַק, יַחַד; nur allein רַק אַךְ.
allerdings, vgl. כֵּן II.
allerhand כָּל־.
Allerheiligstes בֵּית הַכַּפֹּרֶת, דְּבִיר, מִקְדַּשׁ הַקֹּדֶשׁ, קֹדֶשׁ (קָדָשִׁים).
allerlei כָּל־.
allezeit כָּל־הַיָּמִים, כָּל־הַיּוֹם.
allgemein, nicht a. לֹא לָרֹב.
Allmächtiger שַׁדַּי.
allmählich, vgl. עַל יָד, מְעַט מְעַט.
allsehend vgl. רֹאִי.
allwissend תְּמִים דֵּעִים.

allzumal יַחַד, vgl. כֹּל.
Aloëholz [אֲהָלִים u. ־וֹת].
Alraune דּוּדַי
als = *cum* אִם, אֲשֶׁר, *ar.* כְּדִי — בְּ *c. inf.*, כְּ *c. inf.*, כְּפִי, לְפִי *c. inf.*; mehr a. daß מֵאֲשֶׁר; = *quam* לְ, מִן; = *ut* לְ; a. ob כְּמוֹ, לְ, a. o. nicht כְּלֹא, לְלֹא.
alsdann אָז, בָּזֶה.
also ן, כֵּן; גַּם עַתָּה.
alt יָשָׁן, זָקֵן; בָּא בַיָּמִים, בָּלֶה, יָשִׁישׁ, vgl. עוֹלָם, עַתִּיק (= *ar.*), קַדְמוֹנִי, רִאשׁוֹן, so u. soviel Jahre a. בֶּן, בַּת־שָׁנָה; a. w. זָקֵן, vgl. זִקְנָה, שֵׂיב, עָתֵק; älter בְּכִירָה, גָּדוֹל מִן.
Altar מִזְבֵּחַ — *ar.* מַדְבַּח.
altehrwürdig עָתֵק.
Alter גִּיל I, עֵת, hohes A. כֶּלַח, שֵׂיבָה, von alters her מִלְּפָנִים, מֵעוֹלָם, מִקֶּדֶם.
altersschwach [בלל *Hithpo.*].
Älteste זְקֵנִים.
Altweibersommer, vgl. יקום.
Amalekiter עֲמָלֵק.
amaurosis, vgl. zu קום.
Amboß פַּעַם.
Ameise נְמָלָה.
Amethyst [אַחְלָמָה].
Ammathus חַמַּת.
Amme מֵינֶקֶת, vgl. [אמן *pt.*].
Amnestie [הֲנָחָה].
Amos עָמוֹס.
Amt [מִשְׁמָר]; Amts-bezirk מְדִינָה; A.genosse אָח I; A.pflicht אֱמוּנָה.
Amulet לַחַשׁ, vgl. מְצִלָּה.
an אֶל, אֵצֶל, בְּ, לְ, עַל — *ar.* בְּ, לְ.
Ananias חֲנַנְיָה.
Anbau = *accessio* יָצִיעַ, פַּרְבָּר.
anbauen (*colere*) זָרַע.
anbefehlen פָּקַד.
anbeten שׁחה *Hithpal.*
Anbeter, vgl. חָבֵר, [עָתָר I].
anbinden קָשַׁר, רָכַס; *p.* צמד *Pu.*, שׁקד *Ni.*, mit jem. a. אָסַר.
anblasen נָשַׁף, נָפַח.
Anblick מַרְאֶה, עַיִן, רְאִי, vgl. תְּמוּנָה — *ar.* [חֲזוֹת].
anbrennen: angebr. s. חרר II *Ni.*
anbringen עָשָׂה I, פקד *Hi.*, שִׂים, שִׁית; angebr. s. עָמַד.
Andacht שִׂיחָה.
Andenken זֵכֶר, זִכָּרוֹן, שֵׁם I.
anderer אַחֵר, זָר, נָכְרִי; einige —
andere יֵשׁ — יֵשׁ; — *ar m.* אָחֳרָן, *f.* אָחֳרִי; *f.* חַבְרָה.
andernfalls, vgl. ן.
ändern הָפַךְ, סבב *Pi.*, שׁנה II *Pi.*, s. ä. הָפַךְ, שָׁנָה II (= *ar.* שׁנא *Ithpa.*).
anders, vgl. זֶה; a. s. *ar.* שׁנא *Pe.*; a. beschaffen *ar.* מְשַׁנְּיָא; a. gesinnt(e) שֹׁנִים.
Andeutung, geringste A. v. etw. רֵיחַ (= *ar.*).
andichten, vgl. טָפַל.
andringen עָשַׁק; *pt.* vgl. חָזְקָה.
aneignen, s. חלט *Hi.*, לָקַח, vgl. רָאָה.
aneinander *ar.* דָּא לְדָא; a.rücken, stoßen l. קרב I *Hi.*
Anemone [שׁוֹשַׁן II].
anerkennen נכר II *Hi.*
anfachen פוח *Hi.*
anfahren הות *Pil.*, כהה *Pi.*, שׁסע *Pi.*
anfallen נשׂא II *Hi.*
Anfang ראשׁ (=*ar.* רֵאשׁ), רֵאשִׁית, תְּחִלָּה; A.zeit רִאשָׁה.
anfangen חלל I *Hi.*, יאל II *Hi.*, סָבַב; *ar.* ענא I *Pe.*, שׁרא *Pa.*
anfassen חָזַק (1e).
anfechten, vgl. רָאָה.
anfeinden צור II, צָרַר II, שָׂטַם, שָׂטַן.
Anfeindung [מַשְׂטֵמָה].
anfertigen עָשָׂה I.
anfeuchten: angef. s. שׁקה *Pu.*
anflehen חלה *Pi.*
anführen בּוֹא לִפְנֵי, בוא *Hi.*; = zitieren [בּוֹא בְ].
Anführer קָצִין, רֹאשׁ, רַב.
anfüllen מלא *Pi.*
Angabe, genaue A. פָּרָשָׁה.
angeben (*calumniari*) *ar.* אֲכַל קַרְצֵי דִי.
angehn, bittend, פָּגַע u. *Hi.*; was jem. nichts angeht, vgl. זָר.
angehören, vgl. בֵּן u. הָיָה.
Angehörige בֵּית אָב.
Angehörigkeit, vgl. בֵּן.
Angel, Angelhaken חַכָּה, סִיר II; A.schnur חֶבֶל; vgl. Türangel.
angelegen, s. a. sein l. *ar.* שִׂים בָּל לְ.
Angelegenheit דָּבָר, חֵפֶץ — *ar.* שְׁאֵלָה, צְבוּ.
angemessen *ar.* חֲזֵה — a. sein שָׁוָה, כָּשֵׁר I.
angenehm טוֹב I, יָדִיד, מָתוֹק, נָעִים, עָרֵב; vgl. תַּאֲוָה; a. s. בחר II *Ni.* נָעֵם, עָרֵב III.
angesehen, vgl. ansehen.
Angesicht אַפַּיִם, פָּנִים — *ar.* אֲנַף; angesichts לִפְנֵי.
angreifen [גְּדַד], גוד II, נשׂא II *Hi.*, עָבַר I, פגע *Hi.*, תָּקַף; *p. ar.* כרא *Ithpe.*
angrenzen גָּבַל I, פָּגַע, שׁען *Ni.*
Angriff [כִּידוֹר], מִפְגָּע, רִיב, in A. nehmen יאל II *Hi.*; A.punkt מִפְגָּע; A.scharen גְּדוּדִים II.
Angst חַלְחָלָה, צַר I, צָרָה I, [קְפָדָה]; in A. versetzen חיל I *Hi.*
angst sein צַר.
ängstigen *p.* חיל I *Pil. Hithpal.*, *Hithpalp.*
ängstlich חָרֵד; ä. beunruhigt s. חפז *Ni.* פחד I *Pi.*
anhangen דָּבֵק; *pt.* דָּבֵק.
anhängen דבק *Hi.*
Anhängerin בַּת פ׳.
anhänglich דָּבֵק.
Anhängsel (des Panzers) דֶּבֶק.
anhäufen כָּנַס; A. קְבֻצָה.
anheben נָשָׂא, עָנָה I (= *ar.* ענא I *Pe.*).
anheim, a. gefallen בָּךְ; a. geben שׁלך *Hi.*, נָטָה עַל; a. stellen גָּלַל אֶל (עַל).
Anhöhe בָּמָה, מִשְׂגָּב, [נֶפֶת], רָמָה I.
anhören שָׁמַע, דָּמַם, חרשׁ II *Hi.*; geduldig a. נָשָׂא.
Anklage שִׂטְנָה; A.schrift סֵפֶר.
anklagen שָׂטַן.
ankleben (*intr.*) דָּבַק; (*trans.*) *Hi.*
ankommen *ar.* מְטָא.
ankündigen (ein Wunder) vgl. נָתַן.
Ankündigung, nach לְפִי.—
anlachen שָׂחַק אֶל.
anlangen, vgl. עַל.
Anlaß, vgl. מְאֵת; A. geben הָיָה עַל.
anlegen עָשָׂה I, שִׂים, שִׁית, שָׁלַח II; Feuer a. יצת *Hi.*, Kleider a., vgl. שִׂים עַל, לָבַשׁ, חָגַר; *p.* עָלָה.
anlehnen, s. שׁען *Ni.*
Anliegen חֵפֶץ.
anmaßend s. חָזַק, vgl. יֶתֶר.
Anmut חֵן, חֶמֶד, מַחְמָד.
anmutig, vgl. חָמַד.

Annäherung קְרָבָה.
Annalen דִּבְרֵי הַיָּמִים, vgl. סֵפֶר.
annehmen לָקַח, נָשָׂא, קבל *Pi.*; sich jem.es a. בקר *Pi.*, חזק *Hithpa.*, פָּקַד, פָּגַע; A. מִקָּח.
Annehmlichkeit(en) מַעֲדַנִּים, מֶתֶק, נֹעַם, נְעִימִים, תַּעֲנוּג.
ἀνομία [מִשְׂפָּח].
anordnen חָקַק, יסד I *Pi.*, מנה *Pi.*, צוה *Pi.*
Anordnung חֹק, מוּסָדָה, מַעֲרָךְ, מִשְׁמֶרֶת, מִשְׁפָּט, vgl. יָד u. צַוָּה; A.en befolgen שָׁמַר מִשְׁמֶרֶת.
anrechnen חָשַׁב, נָתַן עַל.
anreden דִּבֵּר, עָנָה I, שִׂיחַ II.
anreihen, s. נָגַשׁ.
anreizen סוך I *Pilp.*
anrichten *p. ar.* עבד *Hithpe.*
anrücken קָרַב, סָמַךְ אֶל.
anrufen זָעַק, קָרָא I.
anrühren נָגַע.
Ansage [אַזְכָּרָה].
Ansammlung [אֶגֶל].
ansässig, s. a. m. אחז *Ni.*
anschauen *ar.* שכל *Hithpa.*
Anschlag מוֹעֵצָה, חֵפֶשׂ, זִמָּה, הִגָּיוֹן, מַחֲשָׁבָה, עֵצָה II; *pl.* עֶשְׁתֹּנוֹת; Anschläge fassen, vgl. יָעַץ זִמּוֹת.
anschlagen, *ar.* נקש *Pe.*; *p.* מחא *Hithpe.*
anschließen, s. לוה, יָחַד, הָיָה אַחֲרֵי *Ni.*, נָגַשׁ, ספח *Hihpa.* עִמֵּם I; fest a. דָּבַק.
anschmieren טָפַל.
anschreien גָּעַר.
anschwellen *tr.* בָּעָה, *intr. Ni.*, בָּצַק, צָבָה I; *pt.* צָבֶה.
Anschwellung הָדוּר.
ansehen חָזָה בְּ, נכר II *Pi.*, *Hi.*, רָאָה בְ, שָׁעָה; (staunend) תָּמַהּ; sich a. שׁעה *Hithpa.*; *p. p.* גָּדוֹל, יָדוּעַ, יָקָר, נֶגְדִּי, vgl. שֵׁם I; a. sein כָּבֵד, vgl. נָשָׂא 523 b.
Ansehen רְאִי, חָזוּת, הַכָּרָה; = Ehre יְקָר; an A. wachsen [עתק].
ansehnlich, vgl. חָזוּת.
Ansehung, in לְ.
ansichtig רָאָה.
ansingen שִׁיר עַל.
anspannen אָסַר, [רָתַם].
Anspannung der Kraft, vgl. אמץ *Hithp.*
anspeien רָקַק בְּ.
anstacheln, *p.* [למד *Pu.*].

anstatt, vgl. מָקוֹם, תַּחַת; a. daß תַּחַת אֲשֶׁר.
anstellen עמד *Hi.*; *p. p.* פָּקִיד.
anstiften קום *Hi.*
anstimmen עָנָה IV.
Anstoß פוּקָה, נֶגֶף, מִכְשׁוֹל, הָתִי.
anstoßen כָּשַׁל, נָגַף (mit dem Fuße), פָּגַע.
anstößig לֹא נָאוֶה; a.es תִּפְלָה.
anstrengen, s. *ar.* שדר *Hithpa.*; Anstrengung יְגִיעָה; vgl. גבר *Pi.*; *pl.* מַאֲמַצִּים.
anstürmen רָהַב.
antasten נָגַע.
Anteil גּוֹרָל, דָּבָר, חֵלֶק II, חֹק, מְנָת, מָנָה.
Antilope דִּישֹׁן, יַחְמוּר, תְּאוֹ.
antragen קָרָא I.
antrauen, sich angetr. h. בָּעַל I.
antreffen פָּגַע.
antreiben דָּפַק, הָמַם, חזק *Pi.*, יסר *Pi.* נָהַג I, נָדַב, נָגַשׂ, פָּעַם.
antreten, die Herrschaft קוּם עַל.
Antrieb נְדָבָה; aus eigenen A.e מִלֵּב.
antun גָּמַל, עלל I *Po.* u. *Hithpa.*, עָשָׂה I; = ankleiden כרבל; *p. p.* מְכֻרְבָּל.
Antwort תְּשׁוּבָה, פִּתְגָּם, מַעֲנֶה I, A. bringen שׁוב *Hi.*; treffende A. geben *ar.* 908 a.
antworten עָנָה I (= *ar.* ענא I *Pe.*), vgl. *Ni.* u. *Hi.*, הֵשִׁיב דָּבָר (*ar.* הָתִיב פִּתְגָּם).
anvertrauen גלה *Pi.*, עָזַב, פקד *Hi.*; anvertrautes (Gut) מִשְׁמֶרֶת, תְּשׂוּמֶת.
Anwachs תַּרְבּוּת, מַרְבִּית.
anwachsen נוּב.
Anwalt דַּיָּן.
anweisen אָמַר, שִׂים.
Anweisung תּוֹרָה, מִצְוָה; A. geben ידע *Hi.*
Anwohner שָׁכֵן.
anwünschen דִּבֵּר.
Anzahl מִכְסָה, s. Zahl.
Anzeichen [עָקֵב].
Anzeige *ar.* אַחֲוָיָה — A. m. נגד *Hi.*
anzeigen חוה *Pi.* (= *ar.* חוא od. חוה *Pa.*, *Ha.*), ידע *Pi.* (= *ar.* ידע *Ha.*), נגד *Hi.*
anziehen, Kleider לָבַשׁ (= *ar.* לבשׁ *Pe.*), Schuhe סָאַן; anziehend (*delectans*), vgl. תַּאֲוָה.

Anzug שִׁית, בֶּגֶד; *pl.* (vollständige) [חֲלִיפוֹת II].
anzünden בער I *Pi.*, *Hi.*, דלק *Hi.*, להט I *Pi.*, יָצַת u. *Hi.*, נשק *Hi.*, צות *Hi.* — *ar.* אזא *Pe.*
Apathie תַּרְדֵּמָה.
Apfel(baum) תַּפּוּחַ I.
Apis חַף*.
Apotheker רֹקֵחַ.
Aprikose [תַּפּוּחַ I].
April, vgl. נִיסָן*.
Araber עַרְבִי, עֲרָבִי.
aramäisch אֲרָמִית.
Arbeit מְלָאכָה, יְגִיעָה, יְגִיעַ, חֹק, מַעֲשֶׂה, סִבְלָה, עֲבֹדָה (*ar.* עֲבִידָא), עֲמָל, עֶנֶי, עסק, עֶצֶב II, עִצָּבוֹן; A.en in etw. חֲרֹשֶׁת; künstliche A. מַחֲשָׁבָה; frei von A. sein בָּטֵל; A.pensum מַתְכֹּנֶת, חֹק.
arbeiten עָשָׂה I, עָמַל, עָבַד, יָגַע, פָּעַל, leichtfertig a., vgl. אוּץ.
Arbeiter, vgl. חָרָשׁ; חֹשֵׁב, עָמֵל, עַצָּב od. עָצֵב.
Arche תֵּבָה.
Archiv *ar.* בֵּית סִפְרַיָּא.
Arcturus מַבְצָר*.
arg, im argen [בִּרְעַ].
Ärger כַּעַס.
ärgern, vgl. צהב, s. ä. כָּעַס.
Arglist נֵכֶל.
arglistig(er) כִּילַי; a. s. נָכַל.
Arm זְרוֹעַ, אֶזְרוֹעַ (= *ar.* אֶדְרָע, דְּרָע), vgl. zu אַמָּה I u. III, חֵיק; eines Flusses יְאֹר; des Leuchters קָנֶה; A.band אֶצְעָדָה, מֶשֶׁךְ I], צָמִיד I, שֵׁרָה; *ar.* הַמִּינְכָא; A.-leuchter מְנוֹרָה.
arm אֶבְיוֹן, *pl.* בְּנֵי א׳ — דַּל II, רַק, עָנִי, מִסְכֵּן, מְסֻכָּן; ärmste דַּלַּת II, דַּלֵּי; arm s. בִּכְרֵי דַלִּים, רוּשׁ.
Armenien [תֹּגַרְמָה].
Armut מַחְסוֹר, מִסְכֵּנֻת, רֵאשׁ, רֵישׁ, רִישׁ.
aromatisch טוֹב.
Art דֶּרֶךְ, זַן (= *ar.*), מִשְׁפָּחָה, מִשְׁפָּט; A.en (*coll.*) מִין; A. u. Weise דֶּרֶךְ, פָּנִים; nach A. von לִפְנֵי.
Artaxerxes אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא.
Artischokenstengel [גַּלְגַּל].
Arzenei תְּרוּפָה.
Arzt רֹפֵא.
Asche אֵפֶר, דֶּשֶׁן, עָפָר; von A. reinigen דשן *Pi.*

Askalon אַשְׁקְלוֹן.
Asphalt חֵמָר, כֹּפֶר II.
Assyrien אַשּׁוּר.
Ast מַטֶּה, פֹּארָה; *pl.* בַּדִּים, פֹּארָה.
Astarte עַשְׁתֹּרֶת.
Astrolog *pl.* יֹדְעֵי בִינָה לְעִתִּים, כַּשְׂדִּים, vgl. חָזָה I; *sg. ar.* כַּשְׂדָּי.
Asyl מִקְלָט, מִקְדָּשׁ, [עֲצֶר]; A.-städte עָרֵי הַמִּקְלָט.
Atem רוּחַ, נְשָׁמָה, נֶפֶשׁ; A. schöpfen נפשׁ *Ni.*, הֵשִׁיב רוּחַ.
Äthiopien כּוּשׁ.
Äthiopier כּוּשִׁי, כּוּשׁ.
atmen נָשַׁם.
auch אַף I, גַּם, וְ — *ar.* וְאַף, וְ.
Aue כַּר II, נָוֶה I.
auf! vgl. הָבָה, לְכָה, עַתָּה.
auf (*praep.*) עַל (= *ar.*), אֶל, לְ, עַד, מִמַּעַל לְ, עַל פְּנֵי — *ar.* עֲלֵי־, בַּעֲבוּר, וְ, [נֶגֶד] — a. daß אֲשֶׁר, לְמַעַן אֲשֶׁר; a. u. ab, vgl. הִנֵּה II.
aufatmen הֵשִׁיב רוּחַ.
aufbeben רָקַד; a. m. נתר *Hi.*
aufbehalten אָצַל לְ II.
aufbewahren שׂוּם, צָפַן, סָפַן, כָּמַס, שָׁמַר I; *ar.* נטר *Pe.* — *p.* חסך *Ni.*
Aufbewahrung מִשְׁמֶרֶת.
aufbieten עור *Pil.*, שמע *Hi.*; *p.* זעק *Ni.*
aufblicken נבט *Hi.*
aufblitzen l. בלג *Hi.*
aufblühen פרח I *Hi.*
aufbrauchen כלה I *Pi.*; *p.* תָּמַם.
aufbrechen נָסַע I, עתק *Hi.*, שכם *Hi.*; A. מַסָּע.
aufbringen gegen סות *Hi.*
Aufbruch מַסָּע.
aufbürden שִׂים עַל.
aufdecken גלה *Pi.*, חשׂף.
aufdringlich s. סלל *Hithpo.*
Aufenthalt מוֹשָׁב, נָוֶה I; *ar.* מְדוֹר, מָקוֹם, מָעוֹן I, בַּיִת — A.ort מְדָר, מ׳ מְנוּחָה.
auferlegen נָשָׂא, צוה *Pi.*, שִׁית; *p.* עָבַר עַל I.
auffahren עור III *Hithpal.*
auffangen לָכַד.
Auffassung, vgl. יָדַע, נֶגֶד.
aufflackern, vgl. לקח *Hithpa.*
auffliegen עָלָה.
auffressen לָחַךְ.
aufführen (m. Namen) *p.* בּוֹא.
Aufgaben, schwierige, *ar.* קִטְרִין.

Aufgang מַעֲלֶה, [עָב I]; A. der Sonne זָרַח, מוֹצָא.
aufgeben = *missum facere* חשה I u. *Hi.*, מָאַס I, נוח *Hi. B.*, נָטַשׁ, נפל *Hi.*, עָזַב I.
aufgeblasen רְחַב נֶפֶשׁ; a. sein [עפל *Pu.*].
aufgehn קוּם, עָלָה, יָצָא, זָרַח; a. l. יצא *Hi.*
aufgeregt s. פָּחַד I.
aufglänzen l. בלג *Hi.*
aufgreifen *p.* ספה *Ni.*
aufhalten אחר *Pi.*, עָצַר; sich a. אָרַךְ, נור I *Hithpal.*, יחל *Hi.*, [נָוָה I], קוּם.
aufhängen תָּלָה u. *Pi.*, vgl. שִׂים (3); *ar.* זקף *Pe.*; *p.* תלה *Ni.*; *p. p.* תָּלוּי, תָּלוּא.
aufhäufen אָצַר, ספה *Hi.*, צָבַר.
aufheben נָטַל u. *Pi.* (= *ar.* נטל *Pe.*), נָשָׂא, רום *Hi.*; — *p.* (*ar.* עדה *Pe.*) — = reservieren טָמַן, נוח *Hi. B.*, צָפַן; שִׂים (3), שָׁמַר I; = auflösen [בָּאַר *Pi.*], פרר I *Hi.*; *p.* vgl. עָבַר I. — A. מַעַל.
aufheitern, s., vgl. עָזַב פָּנָיו.
aufhören אסף *Ni.*, אָפֵס, גָּמַר, סוּף, מוּשׁ מִן, כלא *Ni.*, יָצָא, חָדֵל, סוּר, עָזַב I, vgl. עָמַד, עצר *Ni.*, תָּמַם, שָׁבַת (מִן), רפה I *Hi.*, פָּסַס u. *Hi.* — *ar.* בטל *Pe.* — a. l. כלה I *Pi.*, סור *Hi.*, רום *Hi.*, שכח *Pi.*, (מִן) שלם *Hi.*
Aufhören אֶפֶס, הֲפוּגָה, זוּלָה*, שֶׁבֶת, קֵץ, פוּגָה I, סָרָה.
aufkommen קוּם.
aufladen נוח *Hi. B*, נָשָׂא, עָמַס u. *Hi.*, ענק *Hi.*, שִׁית, שכם *Hi.*
auflauern קוה I *Pi.*
Auflauf מָבוֹא.
aufleben חָיָה.
auflecken לָחַךְ.
auflegen נָתַן, נָשָׂא, נָטַל עַל, סָמַךְ, שִׂים, שוה II *Pi.*; *ar.* רמא *Pe.*; *p.* עָלָה; aufgel. sein שית *Ho.*
auflehnen, s. קום *Hithpol.*
auflesen לָקַט u. *Pi.*; *p.* אסף *Ni.*
auflösen, vgl. דוב *Hi.* (Krankheit), מוג *Pil.*, מקק *Hi.*, פרר I *Hi.*; — *ar.* שרא *Pe.*; — sich a. מלח *Ni.*, מקק *Ni.*, מסס *Ni.*, שִׁיחַ u. *Hithpal.*; *p.* מאס II *Ni.*, [פרד *Hithpa.*].

Auflösung שֶׁבֶר I.
aufmachen, s. עור III *Ni.*, רום *Hithpal.*; s. früh a. שכם *Hi.*
aufmerken קשב *Hi.*, שִׂים (לֵב).
aufmerksam קַשָּׁב, קַשֻּׁב; a. betrachten, zuschauen נבט *Hi.*, פָּנָה בְּ; a. zuhören אזן I *Hi.*
Aufmerksamkeit קֶשֶׁב, *ar.* בָּל; A. zuwenden הֵבִיא לֵב לְ.
aufmuntern, vgl. נָשָׂא 523 b.
aufnehmen אָסַף u. *Pi.*, לָקַח, נָשָׂא, קבל *Pi.*, שִׁית, שׂוּם לֵב — *p.* בּוֹא, עלה *Ho.*
aufraffen *p.* ספה *Ni.*
aufräumen פנה *Pi.*
aufrecht, a. erhalten חזק *Hi.*, יצג *Hi.*, כול *Pilp.*, קום *Hi.*, תָּמַךְ; sich a. erh. עמד *Ho.* — a. stehn קוּם.
aufregen הָמַם, עור III u. *Pil.*, *Hi.*; s. a. עור III *Hithpal.*; *p.* עכר *Ni.*
Aufregung, vgl. הָמוֹן.
aufreiben, vgl. אָכַל, הָמַם, כלה I *Pi.*; s. a. [גָּרַם]; *p.* נזר *Ni.*, *ar.* בלא *Pa.*, כָּלָה I, תָּמַם; *p. p.* מָרוּט.
Aufreibung תַּבְלִית.
aufreizen סוך I *Pilp.*, עור III *Hi.*
aufrichten זָקַף, קום *Pil.*, *Hi.*, רום *Hi.*, שִׂים.
aufrichtig יָשָׁר, vgl. מֵישָׁרִים; aufrichtige Gesinnung שָׁלוֹם.
Aufrichtigkeit צְדָקָה, מֵישָׁרִים, יֹשֶׁר, תָּמִים.
aufrufen שמע *Pi.*, *Hi.*
Aufruhr *ar.* אֶשְׁתַּדּוּר; in A. bringen פוח *Hi.*; z. A. verführen פרע II *Hi.*
aufrührerisch *ar.* מָרָד.
aufrütteln זוע *Pi.*, נוע *Hi.*
aufscheuchen [חָרַד I], פרר II *Pilp.*; *p.* חָפַז.
aufschichten דּוּר, vgl. עָרַךְ.
Aufschichtung עֵרֶךְ.
aufschieben *p.* משׁך *Ni.*
aufschießen עָלָה.
aufschlagen: d. Augen נבט *Hi.*; Buch גָּלָה; Zelt חָנָה, נָטַע, שכן *Pi.*, *Hi.*, תָּקַע.
aufschließen *p. p.* [שְׁתֻם].
aufschlitzen בָּקַע u. *Pi.*
aufschneiden בָּקַע.
aufschrecken רָגַע I; *p.* חפז *Ni.*

aufschreiben חָקַק, כָּתַב, (נָשָׂא בכתב); *p.* חקק *Ho.*, כתב *Ni.*; *p. p.* רָשׁוּם.
aufschreien צָעַק.
aufschütten שָׁפַךְ, צָבַר, סָלַל, יָסַד I.
aufsehen פָּקַד.
Aufseher מוֹשֵׁל II, נַעַר I, פָּקִיד, שֹׁמֵר.
aufsetzen עלה *Hi.*
Aufsicht פְּקֻדָּה, פְּקֻדַּת, vgl. יָד; unter A. לִפְנֵי; A. erhalten פקד *Ni.*; A.behörde פְּקֻדָּה.
aufsitzen, spät, אחר *Pi.*
aufsparen צָפַן.
aufspeichern נָתַן בְּ.
aufsperren פטר *Hi.*, פָּעַר, פָּצָה, פָּשַׂק.
aufspießen, vgl. נכה *Hi.*
aufspringen פוש I, עָלָה, נָתַר.
aufstecken עלה *Hi.*
aufstehn עָמַד, קום (= *ar.*); A. קִימָה.
aufsteigen צָעַד, עָלָה, קום; *pt.* מַעֲלֶה; A. מַשְׂאֵת.
aufstellen יָהַב, ישב *Pi.*, כון *Pil.*, *Hi.*, נוח *Hi. B*, נָתַן, עמד *Hi.*, קום *Hi.* (= *ar. Ha.*), שִׂים, שִׁית; s. clanweise a. [ילד *Hithpa.*]; s. ringsum a. סָבַב.
aufstemmen סָמַךְ.
aufsuchen פָּקַד; *p. p.* [יתור].
Auftrag דָּבָר; A. erhalten, vgl. שָׁלַח II; A. geben פָּקַד, צוה *Pi.*
auftragen פָּקַד; *p.* נתן *Ni.*
auftreten הָיָה, דָּרַךְ (als כְּ), עָמַד, קום.
auftun פָּתַח, פָּקַח I, רחב *Hi.*, *ar. p.* פתח *Peʿîl.*
auftürmen רום *Pil.*
aufwachen עור III u. *Hi.*, קיץ *Hi.*, [רון *Hithpal.*].
aufwachsen גָּדַל.
aufwallen גרש *Ni.*
Aufwand *ar.* נִפְקָא.
Aufwarten מַעֲמָד.
aufwärts מַעְלָה(לְ), a.! גֵּוָה II.
aufwenden *p.* יָצָא.
aufwerfen ירה I *Hi.*, סָלַל.
aufwiegeln צור II.
aufwiegen סלא *Pu.*, סלה II *Pu.*
aufwirbeln *intr.* אבך *Hithpa.*
Aufzählung מִסְפָּר I.
aufzählen [נָקַב], סָפַר.

aufzehren כלה I *Pi.*, [לָחַם II]; aufgez. s. תָּמַם.
aufzeichnen סָפַר בְּ, כָּתַב אֶל; *p.* כתב *Ni.*
aufziehen עלה *Hi.*; von der Wache יָצָא; = *educare* עלה *Hi.*
aufzwängen צור I.
Aufzug im Gewebe מַסֶּכֶת, [שְׁתִי I].
Augapfel בָּבַת ע׳, בַּת ע׳, עַיִן.
Auge עַיִן (= *ar.*) — [מְאוּרָה], *pl.* poet. עַפְעַפַּיִם — im A. h. רָאָה; d. A.n öffnen גלה *Pi.*, mit den A.n winken רָזַם.
Augenblick רֶגַע, פֶּתַע I, vgl. אַחַת 23 a.
augenblicklich פֶּתַע, פִּתְאֹם.
Augenbraue גַּב; A.höhle חוֹר II, [חֹר]; A.lid שְׁמֻרָה; A.schminke פּוּךְ; A.weide מַחְמַדֵּי עַיִן; A.-wimpern עַפְעַפַּיִם.
August, vgl. אֱלוּל.
aus מִן, מֵאֵת, מִקֶּרֶב, מִתּוֹךְ — vgl. בְּ 79 a.
ausbauen בָּנָה.
ausbessern בָּדַק, חזק *Pi.* u. *Hi.*; (eine Mauer) *ar.* חיט *Pe.*, *Ha.*
Ausbesserung חָזְקָה.
Ausbeute שָׁלָל.
ausbitten, s. בקש *Pi.*, שָׁאַל.
ausbrechen פָּרַח I, פָּרַץ u. *Hithpa.*
ausbreiten טפח I *Pi.*, נטה *Hi.*, פָּרַשׂ u. *Pi.*, פָּרַשׁ, רָקַע u. *Hi.*, שָׁטַח u. *Pi.*, שלח II *Pi.*; die Glieder [יקע *Hi.*]; *p. p.* נְטוּשׁ; sich a. הָלַךְ, נטש *Ni.*, סכך *Hi.*, סָרַח, ערה *Hithpa.*, פוץ u. *Hiph.*, פָּשָׂה, פָּשַׁט, פָּרַץ.
Ausbreitung מִפְרָשׂ, vgl. פִּשָּׂה u. מִשְׁטוֹחַ.
ausbrüten בָּקַע u. *Pi.*, [יָלַד].
ausdauern עָמַד.
ausdehnen מָתַח, מור*; s. a. בָּקַק.
Ausdehnung מִדָּה I, מֻטָּה, [מִמְשַׁח] — *ar.* [חֲזוֹת].
ausdenken חָשַׁב.
ausdörren *p. p.* vgl. תַּלְאֻבֹת; ausged. s. חָרַר I.
ausdrücken זור I, מָצָה, שָׂחַט.
ausdrücklich בְּשֵׁם.
auseinander gehn פָּרַץ; a. streuen שָׁמַט; a. treiben נָדַף, *p.* רדף *Pu.*
auserlesen בָּחוּר, בָּרוּר; das A.e מִבְחָר, מִבְחוֹר I.
ausersehen, sich חָזָה I, רָאָה לְ.

auserwählt בָּחִיר; auserw. sein בחר II *Pu.*
ausfallen יָקַע.
ausfertigen כָּתַב; *p. p. ar.* גְּמִיר.
ausfließen, ausgefl. vgl. דְּרוֹר I u. עָבַר I.
Ausfluß צָפָה.
ausforschen בָּרַר I.
ausführen עָבַד, עָשָׂה I, פוק II *Hi.*, פָּעַל, שִׁית, שׁלם *Hi.*; unentwegt a., vgl. חָזַק.
Ausführung, vgl. מַעֲשֶׂה u. פוק II *Hi.*
Ausgang מוֹצָא, אַחֲרִית, שֹׁרֶשׁ; A.-ort *pl.* תּוֹצָאוֹת; A.d. Zeit אַחֲרִית; A.punkt אֵם, רֵאשִׁית.
ausgeben *ar.* נְתַן; *p.* יָצָא.
ausgehn יָצָא, אָזַל; *ar.* נְפַק; — A. מוֹצָא.
Ausgelassenheit גִּיל II.
ausgießen המר*, זרם *Po.*, יָצַק u. *Pi.*, *Hi.*, נבע *Hi.*, נגר *Hi.*, נָסַךְ I u. *Hi.*, סוך II, ערה *Pi.*, *Hi.*, ריק *Hi.*, vgl. שׁוּם, שכב *Hi.*, שָׁפַךְ; ausgegossen s. נגר *Ni.*, *Ho.*, שפך *Ni.*; A. [שִׁכְבָה], שִׁכְבַת.
ausgleiten נָטָה, [שָׁמַט], שפך *Pu.*
ausgraben קוּר; *p.* נקר *Pu.*
aushacken נָקַר.
aushalten יָכֹל, כול *Pilp.*, *Hi.*
ausharren, vgl. יָסַר *Pi.*
aushauen חָצַב, כָּרַת; *p.* [חטב I *Pu.*].
ausheben עלה *Hi.*, צבא *Hi.*
ausholen נדח *Ni.*
ausklopfen חָבַט.
auskundschaften רגל, חָקַר, חָפַר, תור u. *Hi.*
Auskunft, um A. bitten *ar.* בְּעָא; A. suchen דָּרַשׁ.
Ausländer גֵּר; *pl.* יַלְדֵי נָכְרִים.
auslaufen יָצָא.
Ausläufer *pl.* תּוֹצָאוֹת.
ausleeren זול, מָצָה II, ערה *Pi.*, *Hi.*, ריק *Hi.*; *p.* מצה *Ni.*
auslegen פָּתַר (= *ar.* פשר *Pe.* u. *Pa.*); A. פֵּשֶׁר.
Auslegung מִדְרָשׁ — *ar.* פְּשַׁר.
auslernen *p. p.* מֵבִין.
auslesen *p.* בדל *Ni.*
ausliefern יצא *Hi.*, סגר *Hi.*
auslöschen כבה *Pi.*
auslösen גָּאַל I, פָּדָה.
ausmessen זרה II *Pi.*

Ausnahme, m. A. von, vgl. שאר I *Ni.*
ausnehmen: ausgen. (לְבַד) מִן; niemand war ausgen. אֵין נָקִי.
auspfänden עָבַט.
ausplündern בָּזַז, בָּקַק u. *Po.*, חלץ II *Pi.*, פשט *Pi.*, רָעָה I, שָׁלַל; *p.* בזז *Ni.*, *Pu.*
Ausplünderung בִּזָּה.
auspressen שָׂחַט; *p.* זָרַר II, מצה *Ni.*
ausraufen מָרַט (= *ar. p.* מרט *Pe'il*).
ausräumen, ausger. sein נקה *Ni.*
ausreichen מָצָא לְ u. *Ni.*; *pt.* דַּי.
Ausreinigung, vgl. בער II *Pi.*
ausreißen נתק *Pi.*, נָתַשׁ; *p.* פרק *Hithpa.* — *p. ar.* עקר *Ithpe.*
ausrichten כון *Hi.*, עָשָׂה I; *p.* כון *Ni.*
ausringen זור I, [מָצָה].
ausrotten אבד *Pi.*, *Hi.*, ירשׁ *Hi.*, כָּרַת u. *Hi.*, מָחָה I, נָסַח, נָתַשׁ, עָקַר, [פאה] *Hi.*], [קָצָה] u. *Pi.*, שׁבת *Hi.*, שׁמד *Hi.*, שׁרשׁ *Pi.*; *p.* נקה *Ni.*
ausrücken l. יצא *Hi.*
ausrufen קָרָא I; a. l. עבר I *Hi.* m. קול — öffentlich a. *ar.* כרז *Ha.*
ausruhen נוּחַ.
ausrüsten חזק *Pi.*
Ausrüstung עֵרֶךְ.
aussäen זָרַע.
aussagen עָנָה I.
Aussatz צָרַעַת, נֶגַע, נֶתֶק, גָּרָב, שְׁחִין; A.mal נֶגַע צ׳.
aussätzig מְצֹרָע, צָרוּעַ, vgl. נֶתֶק.
aussaugen [גרם *Pi.*], מָצָה; *p. p.* מָזֶה.
ausschauen צָפָה I u. *Pi.*
ausscheiden, sichtend זרה I *Pi.*
ausschlagen = *excutere* נפל *Hi.*, נָתַץ, *p.* נתע *Ni.*; = *germinare* פָּרַח I; hinten a. בָּעַט.
ausschließen בדל *Hi.*, נדה *Pi.*, vgl. צָרַר I; *p.* בדל *Ni.*; *p. p.* זָר.
ausschlürfen שָׁתָה II.
Ausschreitungen סֵטִים.
ausschütten זול, יצק *Hi.*, שִׂים (3), שָׁפַךְ; *p.* שׁפך *Ni.*; ausgeschüttet s. שׁפך *Hithpa.*
ausschweifen שָׁטָה; *pt.* זוֹלֵל.
ausschwemmen *p. p.* vgl. [אֵיתָן I].
Aussehen מַרְאֶה, עַיִן, פָּנִים — *ar.* זִיו.
außen, nach a. חוּצָה; a. herum דֶּרֶךְ חוּץ.

aussenden שׁלח II *Pi.*
außer, vgl. אֵת II, בִּלְעֲדֵי, בִּלְאֹ, בִּלְתִּי, זוּלַת, חוּץ מִן, יוֹתֵר, יֶתֶר מִן, לְבַד מִן, לְמַעְלָה מִן, עַל־פְּנֵי; *ar.* לָהֵן II; a. daß מִבַּלְעֲדֵי אֲשֶׁר; a. wenn כִּי־אִם.
außerdem גַּם; a. daß בִּלְתִּי אֲשֶׁר, עוֹד, יוֹתֵר שֶׁ, בּ׳ אִם; a. noch עוֹד.
äußere, der ä. חִיצוֹן, das ä. חוּץ.
außerhalb מִחוּץ לְ; *adv.* לַחִיצוֹן.
außerordentlich הִפְלִא; *ar.* יַתִּיר; a. sein פלא I *Ni.*
äußerstes קֵץ, קָצֶה, קָצָה, קָצוּ, קָצֶב; aufs äußerste, vgl. עַד־בּוֹשׁ.
aussetzen [יקע *Hi.*]; *p.* שׁלך *Ho.*
Aussicht מַבָּט, תִּקְוָה II; A. h. שׁקף II *Ni.*
aussöhnen, vgl. שׁוב *Hi.*
aussondern בדל *Hi.*; *p.* פלה *Ni.*
ausspannen נָטָה u. *Hi.*, פָּרַד, פָּרַשׂ; vgl. מִשְׁטוֹחַ.
Ausspannung מִפְרָשׂ.
ausspeien יָרַק I, קיא *Hi.*; *p. p.* קִיא, קָא; A. תֹּפֶת I.
aussprechen, vgl. בָּלָה, נָשָׂא; *p.* יָצָא; s. a. נגד *Hi.*
Ausspruch, vgl. אֹמֶר, דָּבָר, מַשָּׂא II, פִּתְגָּם.
Ausstattung עֵרֶךְ, תְּכוּנָה; *ar.* [אֻשַּׁרְנָא].
ausstechen נָקַר.
aussteigen יָרַד.
aussterben מוּת.
ausstoßen נדה *Pi.*
ausstrecken חָפַץ, הָדָה II, ישׁט *Hi.*, [כָּפַן], נָטָה u. *Hi.*, שׁוב *Hi.*, שָׁלַח II u. *Pi.* (= *ar.* שְׁלַח); sich a. שׂרע *Hithpa.*; ausgestr. sein נגר *Ni.*
ausstreichen *p.* [כפר I *Pu.*].
ausstreuen זרה I *Pi.*
austeilen בָּזַר, חלק II *Pi.*, נחל *Hi.*, פזר *Pi.*; *p.* חלק II *Ni.*
austragen (Samen) זרע I *Hi.*
austreiben גָּרַשׁ.
Austreibung גְּרֻשָׁה.
austrocknen חרב I *Hi.*, יבשׁ *Pi.*, *Hi.*; ausgetr. s. חָרֵב I.
ausüben עָשָׂה I; *p. ar.* עבד *Hithpe.*
auswählen בדל *Hi.*, בָּחַר II; *p.* פלה *Ni.*; *p. p.* בָּרוּר I.
auswandern גָּלָה, [סָחַר].
auswärts, von, מִן־הַחוּץ.

auswechseln, vgl. ימר *Hithpa.*
Ausweg תּוֹצָאוֹת.
ausweichen פָּטַר.
auswendig מִחוּץ.
auswerfen גָּרַשׁ.
auszeichnen שִׁית; *p.* פלה *Ni.*; *p. p.* דָּגוּל.
ausziehen = *exuere* חָלַץ I, מָשַׁךְ, נָשַׁל, שָׁלַל מִן, עבר I *Hi.*, עדה I *Hi.*, פָּשַׁט u. *Hi.*, שָׁלַף; *p. p.* שׁוֹלָל; = *egredi* יָצָא, vgl. צָבָא.
Auszischen שְׁרֵקָה.
Axt גַּרְזֶן, כַּשִּׁיל, מַגְזֵרָה, מַעֲצָד, קַרְדֹּם; *pl.* כֵּילַפּוֹת.
Azazel עֲזָאזֵל.

B.

Babylonien שִׁנְעָר, בָּבֶל.
Babylonier *ar.* בָּבְלָי.
Bach פַּלְגָּה, פֶּלֶג, נַחַל; *pl.* נֹזְלִים; B.bette אָפִיק; vgl. אֵיתָן I.
Backe לְחִי; *pl.* [עֲדִי].
backen אָפָה, עוּג; Gebackenes מַאֲפֶה; Backplatte מַחֲבַת.
Bäcker אֹפֶה; B.straße חוּץ הָאֹפִים.
Bäckerin אֹפָה.
Backofen תַּנּוּר; B.stein לְבֵנָה, B.e fertigen לָבַן II; B.trog מִשְׁאֶרֶת; B.werk מַעֲשֵׂה, חֲבִתִּים, [לָשָׁד], אֹפֶה, [פַּנַּג].
Bad רַחְצָה.
baden, s. רָחַץ.
Bagage [כָּבוֹד I].
Bahn מַסְלוּל, מְסִלָּה.
bahnen פלס *Pi.*, פנה *Pi.*, שִׂים.
Bahre עֶרֶשׂ, מִשְׁכָּב, מִטָּה.
bald [בְּקָרוֹב], כִּמְעַט, עוֹד מְעַט, רֶגַע I, vgl. מהר II, מַהֵר; b. — b. פַּ׳ — פַּעַם.
Bälde, vgl. קָרוֹב.
Baldachin [שַׁפְרִיר, חֻפָּה].
Balken קוֹרָה, *pl.* כְּרֻתוֹת; m. B. belegen קרה *Pi.*; B.schicht טוּר, [שְׁקֻפִים].
bälken טלל I *Pi.*
Ball כַּדּוּר, דּוּר.
Balsam צֳרִי, [שִׁקּוּי]; B.berge, vgl. הַר; B.düfte בְּשָׂמִים; B.pflanze, B.-strauch בֹּשֶׂם, בֶּשֶׂם, בָּשָׂם.
Band אֲגֻדָּה, אֵסוּר (*ar.* אֱסוּר), גִּיד, מוֹסֵר; *pl.* מַעֲדַנּוֹת.
Bande אֲגֻדָּה.

bändigen [בָּלַם]; sich b. אפק *Hithpa.*
bange חָרֵד.
Bangen רְגָזָה.
Bangigkeit קְפָדָה.
Bann חֶבֶר I, חֵרֶם I; B.spruch חֶבֶר I.
bannen חָבַר.
Bär(in) דֹּב (= *ar.*); B.engestirn, [vgl. מְזָרִים], [עָשׁ II].
Barbaren עִמְקֵי שָׂפָה, גּוֹיִם.
barbarisch reden לָעַז, vgl. לעג *Ni.*; *pt.* לָעֵג.
Barbier סַפָּר*, גַּלָּב.
barfuß שׁוֹלָל, יָחֵף.
Barfüßigkeit יָחֵף.
Bärin דֹּב.
barmherzig רַחֲמָנִי, רַחוּם, חַנּוּן.
Barmherzigkeit חֶסֶד, *ar.* רַחֲמִין.
Barre(n) [תּוֹעָפוֹת, רָץ, עֶשֶׁת].
Barrière גְּבוּל.
Bart זָקָן; B.rand פְּאַת הַזּ׳.
Basalt בַּרְזֶל.
Basilisk [צֶפַע].
Bastard מַמְזֵר.
Bau-arbeit מְלָאכָה; B.art תַּבְנִית; B.holz עֵצָה I, עֵצִים; B.schicht *ar.* נִדְבָּךְ; B.stein אֶבֶן.
Bauch חֹמֶשׁ, גָּחוֹן, בֶּטֶן II, כָּרֵשׂ, קֵבָה; B.höhle קֶרֶב.
bauen בָּנָה (*ar.* בנא *Pe.*), קרה *Pi.*
Bauer [פְּרָזוֹן].
Baufälliges בֶּדֶק.
Baum עֵץ, vgl. אֶזְרָח; — *ar.* אִילָן — eingegangener B. עֵץ יָבֵשׁ; großer B. אַיִל II, אַלּוֹן; B.blüte אֵב; B.frucht פְּרִי; B.garten כַּרְמֶל, פַּרְדֵּס; B.stamm אֲשֵׁרָה; B.stumpf גֶּזַע, vgl. מַצֶּבֶת; B.-wolle חוּר I, פִּשְׁתֵּי הָעֵץ; B.zweig, vgl. בַּת u. שׂוֹכָה.
bäumen, s. עָלָה.
Bausch חֹצֶן; in B. u. Bogen 120b.
Bdellium בְּדֹלַח.
beabsichtigen צָדָה I, רָאָה, שׂוּם פָּנִים לְ.
beachten שׁוּר II; vgl. נָשָׂא.
Beamter שֹׁטֵר, שַׂר, פָּקִיד; *pl.* שַׁלִּיט, שִׁלְטוֹן; *ar.* עֹשֵׂי מְלָאכָה — B. sein עָמַד לִפְנֵי; B. wählen שׂרר *Hi.*
beängstigen צרר I *Hi.*
beantworten עָנָה I.
bearbeiten חָרַשׁ I, עָבַד; *p. p.* עֲשׁוּת.

Bearbeitung עֲבֹדָה.
beauftragen צוה *Pi.*, שָׁלַח II; *p.* צוה *Pu.*
bebauen בָּנָה; *p.* עבד *Ni.*
beben חִיל I, חָרַד, רָעַד u. *Hi.*; b. m. פחד *Hi.*, רעשׁ *Hi.*; B. חִיל I, פַּלָּצוּת, רַעַד, רַעַשׁ.
Becher כּוֹס I, כְּפוֹר I, [מִמְסָךְ], קֻבַּעַת.
Becken סַף I, כִּיּוֹר, אַגָּן, אֲגַרְטָל, סֵפֶל; = *cymbala* מְצִלְתַּיִם, צֶלְצְלִים.
bedachen קרה *Pi.*
bedacht *ar.* עֲשִׁית; b. s. דָּרַשׁ, שָׁקַד עַל.
Bedarf צֹרֶךְ — *ar.* חַשְׁחָא, nach B. *ar.* דִּי־לָא כְתָב.
bedauern חנן I *Po.*
bedecken חָפָה, [כָּנַן], כָּסָה u. *Pi.*, סָכַךְ u. *Hi.*, עטה I *Hi.*, עָטַף, עלה *Hi.*, שׂיח II *Pil.*, שָׂכַךְ; s. b. לָבַשׁ; *p.* עלף *Pu.*
Bedeckung (*tegumentum*) כְּסוּת, מְגִנָּה.
bedenken בקר *Pi.*, חשׁב *Pi.*, רָאָה כִּי.
Bedeutung, eine Sache von דָּבָר.
bedienen שׁרת *Pi.*, עָמַד לְ.
Bedienter נַעַר I.
Bedienung עֲבֹדָה.
Bedingung, unter der בְּזֹאת.
bedrängen צוק I *Hi.*, צרר I *Hi.*
Bedränger מֵצִיק, דֹּחֵק.
Bedrängnis מוּצָק II, מָצוֹק, מְצוּקָה, מָצוֹר I, מֵצַר I, [עָקָה], עֹשֶׁק, צוּק, צוּקָה, צַר, צָרָה I, עֲשֻׁקָה.
Bedräuung מִגְעֶרֶת.
bedrohen גָּעַר.
bedrücken חָמַס, ינה *Hi.*, לָחַץ, עִנָּה II *Pi.*, נָגַשׂ, עָשַׁק, רצץ *Pi.*, *Po.*
Bedrücker [חָמוֹץ], מֵץ, מֵצִיק, עָשׁוֹק.
Bedrückung מְרוּצָה II, לַחַץ, עֹצֶר, תֹּךְ, שֹׁד II, עֹשֶׁק.
bedürfend, vgl. צֹרֶךְ.
bedürftig דַּל II.
Bedürfnis [אֵבוּי], צֹרֶךְ, vgl. אֹכֶל — *ar.* חַשְׁחָא.
beeilen, s. b. בהל *Pu.*, דחף *Ni.*, חָפַז, חָרַץ II, מהר *Pi.*, רוּץ.
beendigen בצע *Pi.*
beengen צוק I *Hi.*; beengt s. צַר לוֹ (צרר I).
beerben יָרַשׁ.

Beere גַּרְגַּר, vgl. בְּאֻשׁ; *pl.* [פְּרֻדוֹת], פֶּרֶט.
Beet עֲרוּגָה.
befallen אָחַז, נָפַל; b. w. von einer Krankheit חָלָה.
befassen, s. עָמַד בְּ.
befehden צָרַר II, שָׂטַם, שָׂטַן.
Befehl מַאֲמָר, דָּבָר (= *ar.* מֵאמַר), מִפְקָד, מִצְוָה, פֶּה, *ar.* טְעֵם; *pl.* פִּקּוּדִים; auf B. בִּדְבַר, מֵאֵת פ׳; königlicher B. *ar.* דָּת; B. geben = befehlen.
befehlen אָמַר (= *ar.* אֲמַר), דִּבֶּר, צוה *Pi.*, פָּקַד.
Befehlshaber אָדוֹן, שַׂר, *ar.* שַׁלְטוֹן — B.stelle מֶמְשָׁלָה.
befeinden אָיַב.
befestigen חזק *Pi.*, כון *Pil.*, *Hi.*, רָקַע, צור I, סָעַד; *ar.* תקף *Pa.*; *p.* כון *Polal* u. *Ni.*; *p. p.* בָּצוּר, בָּצִיר II, vgl. עֹז.
Befestigung מִבְצָר I, מָצוֹר I; *pl.* [תַּלְפִּיּוֹת].
befinden, s. הָיָה, מצא *Ni.*; *p.* מצא *Ni.*
Befinden שָׁלוֹם; nach jem. B. fragen שָׁאַל לְשׁ׳.
befindlich, vgl. מצא *Ni.*
befleckt תְּבַלֻּל; b. sein גאל II *Ni.*
Befleckung גֹּאַל, תֶּבֶל.
Beflügelter בַּעַל־כָּנָף.
befolgen שָׁמַע; *p.* עשׂה I *Ni.*; nicht b. פָּרַע II.
Befolgung מִשְׁמֶרֶת.
befragen שָׁאַל, דָּרַשׁ.
befreien דלה *Pi.*, ישׁע *Hi.*, נצל *Hi.* (= *ar. Ha.*), סור *Hi.*, פָּדָה, פָּרַק; *ar.* שֵׁיזִב; s. b. שׁלך *Hi.* m. מִן; *p.* פתח I *Ni.*
Befreiung פְּדוּת, גְּאוּלִים.
befremdlich נָכְרִי, זָר.
befreunden, s. רעה II *Hithpa.*
befrieden שׁלם *Hi.*
befriedigen *pt.* טוֹב; *p.* מלא *Ni.*, רָצָה I, שָׂבַע, vgl. תַּאֲוָה; befriedigend s. שָׁוָה I.
Befriedigung, m. B. בְּ 220b, שָׁלוֹם.
befruchten זָרַע, ילד *Hi.*, עבר I *Pi.*
begatten, s. בּוֹא אֶל, רָבַע I, vgl. כָּרַע.
begeben, s., vgl. דֶּרֶךְ, סָבַב אֶל.
Begebenheiten עִתִּים, דְּבָרִים.

begegnen אנה III *Pu.*, פָּגַשׁ u. *Ni.*, קדם *Hi.*, קָרָא II, קָרָה u. *Ni.*
Begegnis קָרֶה, מִקְרֶה; *pl.* עִתִּים.
Begegnung קְרִי.
begehn עָשָׂה I.
begehren אוה *Pi.*, *Hithpa.*, [גָּרַם], חָמַד u. *Pi.*, תָּאַב I; *p. p.* חָמוּד, vgl. תַּאֲוָה; B. אַוָּה, אֲרֶשֶׁת, בַּקָּשָׁה, הַוָּה II, חֶמְדָּה, חֵפֶץ, חֵשֶׁק, מַחְמָד, תַּאֲוָה, תַּאֲבָה.
begehrenswert חָמוּד, vgl. תַּאֲוָה; b.würdig נֶחְמָד.
begeistert s. נבא *Ni.*
Begier(de) מַאֲוַי, נֶפֶשׁ.
begierig s., siehe begehren.
begießen מָשַׁח I.
beginnen חלל I *Hi.*, יאל II *Hi.*
beglaubigen [אשר II *Pi.*].
Beglaubigungszeichen תָּו.
begleiten לָוָה I, הָלַךְ עִם, הָיָה עִם, רָדַף, שלח II *Pi.*
Begleiter *pl.* אַנְשֵׁי פ׳.
beglücken ברך II *Pi.* — *ar.* צלח *Ha.* — *p.* ברך II *Ni.*
begraben קָבַר u. *Pi.*
Begräbnis קְבוּרָה; B.platz, allgemeiner קִבְרֵי בְּנֵי הָעָם.
begreifen מָצָא; B. דַּעַת.
begrenzen גָּבַל I.
Begriff (*notio*) שֵׁם I; im B.e sein (*in eo esse ut*) הָיָה לְ, חשב *Pi.*
begrüßen ברך II *Pi.*, שָׁאַל לְשָׁלוֹם.
begütigen *p.* רוח II *Hi.*
Behaarung שֵׂעָר.
behacken *p.* עדר II *Ni.*
Behagen עֹנֶג, נִיחֹחַ.
behalten שָׁמַר, עָצַר I.
Behälter [אַרְגָּז], vgl. אֵגֶל.
behandeln שִׁית, נָתַן כְּ, גָּמַל, vgl. תָּפַשׂ.
beharren קוּם, עָמַד.
beharrlich *f.* נְצַחַת.
behauen פָּסַל; B. מַחְצֵב, גָּזִית.
behaupten, vgl. בִּין.
beherrschen בָּעַל I; s. beherrschend צָנוּעַ.
Beherrschung מַעְצָר.
Behörde פְּקֻדָּה.
behüten נָצַר I; *p.* שמר I *Ni.*
bei אֵצֶל, אֵת II, בְּ, לְ, עַל, עִם; — *ar.* לְוָת; עִם — b. alledem בְּכָל־זֹאת.
beichten ידה II *Hithpa.*
beide שְׁנַיִם.

beifügen סָפַח I.
beigeben פָּקַד, נָתַן עִם.
beigesellen סָפַח I, נָתַן עִם, שִׁית עִם; s. b. [רעה II *Pi.*].
Beil כַּשִּׁיל, גַּרְזֶן, vgl. Axt; B.blatt [אֵת III].
Beilager מִשְׁכָּב.
beilegen, vgl. שִׂים, נָתַן.
Beileid äußern, bezeigen נוד.
beilegen שָׁכַב; בּוֹא אֶל, יָדַע; B. שְׁכֹבֶת, שְׁכָבָה.
beimischen [ספח I *Pi.*].
Bein עֶצֶם I, רֶגֶל, שׁוֹק (= *ar.* שָׁק);
B.schiene מִצְחָה.
beinahe כִּמְעַט, כְּאַיִן.
beiordnen פָּקַד.
beipflichten צדק *Hi.*
beisammen יַחַד, כְּאִישׁ אֶחָד, כְּאֶחָד.
Beisaß תּוֹשָׁב, גֵּר.
Beischlaf שְׁכֹבֶת, מִשְׁכָּב; B. vollziehen נָתַן שְׁכֹבֶת.
Beischläfer(in) פִּילֶגֶשׁ — *ar.* vgl. לְחֵנָה.
Beisein, vgl. נֶגֶד.
Beispiel, vgl. אַחֲרֵי u. עוד *Hi.*; warnendes B. שֵׁם.
beißen נָשַׁךְ u. *Pi.*
Beistand עֶזְרָה, זְרוֹעַ I.
beistehn יצב *Hithpa.*, הָיָה לְ, עָזַר, קוּם, עָמַד עַל, vgl. יָד עִם u. יָמִין I; *ar.* vgl. עִם.
beiwohnen זָבַל.
Beiwohnung עֹנָה.
beizählen *p.*, vgl. מנה *Ni.*
bejahrt רַב.
bekannt יָדוּעַ; b. w. ידע *Ni.*, יָצָא שמע *Ni.*; b. s. קרא I *Ni.*
Bekannter מַכָּר.
Bekanntschaft מֹדַע, מוֹדַעַת.
bekehren, s. עָזַב I, שׁוּב.
bekennen זכר *Hi.*, ידה II *Hi.*, ידע *Hi.*, נגד *Hi.*
beklagen שִׂיחַ II.
bekleiden כסה *Pi.*, לבשׁ *Hi.* (= *ar.* *Ha.*), עלה *Hi.*; *p. p.* לָבוּשׁ, מִתְכַּסֶּה, מְכֻרְבָּל, מְלֻבָּשׁ, mit Fell בַּעַל שֵׂעָר.
bekommen פוק I *Hi.*, vgl. יסף *Ni.* — *ar.* שכח *Ha.*
bekränzen עטר *Pi.*
bekümmern יגה II *Hi.*; *p. p.* מַר; bekümmert s. דָּאַג, חלה *Ni.*, עָגַם.
Bekümmernis דְּאָגָה.

beladen טָעַן II; *p. p.* [מְסֻבָּל], נְטִיל.
Belagerer *pl.* נֹצְרִים.
belagern לחם *Ni.*, נָצַר I, צור I; *p. p.* [בַּת גְּדוּד].
Belagerung מָצוֹר I; B.turm מָצוֹד; B.wall מָצוֹר I, מְצוּרָה, סֹלְלָה; B.werk דָּיֵק.
belasten טרח *Hi.*, כבד *Hi.*; *p. p.* כָּבֵד I.
belästigen, vgl. בָּכָה; *p. ar.* נוק *Pe.*
Belästigung נֵזֶק.
belaubt עָבוֹת.
beleben חיה *Pi.* (*Hi.*).
belehren אלף I *Pi.*, בין *Hi.*, ידע *Hi.* (= *ar* *Ha.*), יסר *Pi.*, יָעַץ, ירה III *Hi.*, למד *Pi.*, שכל I *Hi.*
Belehrung תּוֹרָה, vgl. מוּסָר.
beleidigen כלם, חָמַס *Hi.*; *pt.* vgl. כְּלִמָּה; *p.* כלם *Ho.*
belieben יאל II *Hi.*
bellen נָבַח, הָמָה.
bemächtigen, s., vgl. בָּקַע u. *Hi.*, חזק *Hi.*, מָשַׁל II; s. b. wollen בקשׁ *Pi.*
bemerken בִּין.
Bemerkung דָּבָר.
bemitleiden *p.* חָנַן I *Ho.*
bemühen, s. יָגַע.
Bemühung עָמָל I.
benagen עצם I *Pi.*, עָרַק.
benehmen לָקַח; s. b., wie הָיָה כְּ, vgl. בּוֹא; B. מַעֲשֶׂה.
benennen קָרָא I.
benetzen ירה II *Hi.*, רוה *Pi.* — *ar.* צבע *Pa.*
Benjaminit יְמִינִי.
benutzen, vgl. חלל I *Pi.*, עָשָׂה I.
beobachten, vgl. פלס *Pi.*, נָצַר I, שָׁמַר I.
Beobachtung מִשְׁמֶרֶת.
bepacken צָעַן.
bepflanzen נָטַע.
bequem יָשָׁר.
bequemen, s. zu etw. יאל II *Hi.*
beraten, (sich) יָעַץ, *ar.* יעט *Ithpa.*
beratschlagen יסד II *Ni.*
Beratschlagung סוֹד.
Beratung סוֹד.
berauben גָּזַל I, סור *Hi.*, [קָבַע], vgl. בָּקַק; *p.* פקד *Pu.*; *p. p.* (der Kinder) שַׁכּוּל.
berauschen שכר *Pi.*, *Hi.*; sich b. שָׁכַר, vgl. שָׁתָה II; *pt.* שֹׁתֶה שִׁכּוֹר; *p. p.* שִׁכּוֹר.

berechnen חָשַׁב u. *Pi.*, שָׁעַר II.
Berechnung חֶשְׁבּוֹן.
bereden פתה I *Pi.*; sich b. l. פתה I *Ni.*
beredt, vgl. redekundig.
beregnen *p.* מטר *Ni.*
bereichern עשר *Hi.*; s. b. רבה I *Hi.*
bereit נָכוֹן, עָתִיד (= *ar.* עֲתִיד); b. s. הָיָה לְ; b. m. יטב *Hi.*, sich כון *Hithpal.*, *Ni.*; b. stellen כון *Hi.*; s. b. halten [צָבָא].
bereiten חָרַשׁ I u. *Hi.*, כון *Hi.*, עָשָׂה I, עתד *Pi.*, פנה *Pi.*, שִׁית; *p.* כון *Ni.*; bereitet s. כון *Puʿl.*, *Ho.*, עתד *Hithpa.*; s. b. כון *Ni.*, *Piʿl.*, *Hithpaʿl.*
bereits כְּבָר I.
bereitwillig נָדִיב, vgl. נְדָבָה.
bereuen קצף I *Hithpa.*, vgl. שׁוּב *Hi.*
Berg הַר, חֹרֶשׁ I, צוּר I (= *ar.* טוּר) — B.feste מְצוּדָה, מָצוֹד, מָעוֹז, מְצֻדָה; B.gegend הַר; B.gipfel מָעוֹז, מְצָד, מָרוֹם, קֶרֶן, [תּוֹעָפוֹת]; B.höhe מְצָד; B.höhle חֹר II; B.-krystall גָּבִישׁ, קֶרַח; B.lehne כָּתֵף; B.sattel [רֶכֶס]; B.ziege vgl. שֶׁפֶר I.
bergen כסה I *Pi.*, צָפַן; s. b. חָסָה, סָכַךְ (לוֹ); geborgen s. חבא *Ni.*
Bergungsstätte מִפְלָט.
Bericht אִגֶּרֶת; B. erstatten הֵשִׁיב דָּבָר; *ar.* יְהַב טְעֵמָא; B.erstatter *ar.* [בְּעֵל טְעֵם].
Bersten רֹעָה.
berücken נשא II *Hi.*
berücksichtigen חשב *Pi.*, נכר II *Pi.*, *Hi.*, שָׁעָה; sorgfältig berücksichtigt w. פקד *Ni.*
Berücksichtigung, in לְמַעַן.
berufen קָרָא I, שמע *Pi.*; *p. p.* קָרִיא.
Berufssoldat גִּבּוֹר הַחַיִל.
Berufung מִקְרָא.
beruhigen הסה *Hi.*, חשה I *Hi.*; s. bei etw. b. נחם *Ni.*
berühmt קָרוּא (I); b. s. ידע *Ni.*
berühren נוע, נָגַע *Hi.*
Berührung, in B. gebracht w. נגשׁ *Ho.*
Beryll [יָשְׁפֵה, שֹׁהַם].
besäen זָרַע I.
besänftigen חלה *Pi.*, שבח II *Pi.*, *Hi.*, שׁוּב *Hi.*
Besatzung מַצָּב, [נְצִיב], עַם I.

beschaffen, wie?, *qualis* כַּמָּה.
beschäftigen ענה III *Hi.*; s. b. סכן I *Hi.*, עלל *Po.*, נָהַג, דָּרַשׁ, רָעָה I, שִׂיחַ II, vgl. עָשָׂה I; beschäftigt s. עָשָׂה, דֶּרֶךְ לְ I; B. עסק.
Beschäftigung מְלָאכָה, עִנְיָן, שִׂיחַ II.
beschämen בושׁ *Hi.*, הלל III *Po.*, כלם *Hi.*; *p.* בּוֹשׁ u. *Hi.*, חָפֵר III, כלם *Ho.*, *Ni.*
Beschämung כְּלִמָּה, בּוֹשָׁה.
beschatten *pt.* מֵצַל; *p.* צָלַל III.
Bescheid *ar.* פִּתְגָם; B. bringen שׁוּב *Hi.*; B. wissen בִּין u. *Hi.*
beschenken מגן *Pi.*, עָנָה I, שָׁחַד.
beschießen יָרָה I, נכה *Hi.*
beschimpfen חסד II *Pi.*, נבל II *Pi.*; *p.* כלם *Ni.*, קלה II *Ni.*
Beschimpfung כְּלִמּוֹת, כְּלִמּוּת.
beschirmen חָפַף I, סָכַךְ u. *Hi.*
beschlafen נָגַשׁ, יָדַע, בּוֹא אֶל, שָׁכַב, שָׁגַל, vgl. נָגַע u. קָרַב I; *p.* שכב *Ni.*, *Pu.*
Beschlag, in B. nehmen [נקשׁ *Pi.*].
beschlagen *p. p.* תָּפוּשׂ, vgl. 115a.
beschleichen [זָרַק].
beschleunigen חושׁ I *Hi.*, מהר *Pi.*; *p.* בהל *Pu.*
beschließen גָּזַר I, דִּבֵּר, חָקַק, חָרַץ I, יָעַץ u. *Ni.*, vgl. לֵב u. קָשַׁר; *p.* גזר I *Ni.*; beschlossen s. כָּלָה II, כון *Ni.* — *p. p. ar.* גְּזֵרָה.
Beschließung von . . נֶחֱרֶצֶת.
Beschluß טַעַם — *ar.* גְּזֵרָה.
beschmutzen טנף *Pi.*
beschneiden מוּל, מָלַל II — עָשָׂה I (Nägel) — קצץ *Pi.* — B. der Reben זָמִיר; Beschnittensein גְּזֵרָה.
Beschneidung מוּלָה.
Beschränkung, ohne, *ar.* דִּי־לָא כְתָב.
beschreiben כָּתַב, תאר *Pi.*
beschreiten צָעַד.
beschuhen נָעַל u. *Hi.*
Beschuldigung, vgl. דָּבָר.
beschülzen גָּנַן.
Beschwerde מַשָּׂא I, טֹרַח, אָוֶן, תְּלָאָה, תְּאֻנִים, עִצָּבוֹן, עסק.
beschwerlich, sein כָּבֵד; b. fallen *ar.* נזק *Ha.*; b. m. יגע *Hi.*
beschwichtigen דמם *Po.*, חָפָה, שבח II *Pi.*, *Hi.*, שׁוה I *Pi.*

beschwören לחשׁ *Pi.*, שבע *Ni.*, *Hi.*
Beschwörer אַשָּׁף, vgl. אוֹב II.
Beschwörung לַחַשׁ; B.kunst, vgl. אוֹב II.
besehen רָאָה.
beseitigen פנה *Pi.*; *p.* כרת *Ni.*
Besen מַטְאֲטֵא.
besetzt halten יָשַׁב.
besichtigen פָּקַד; *ar.* [חוּם].
besiegeln [חָתַם].
besiegen חָלַשׁ, יָכֹל (= *ar.* יְכִל), לָחַץ.
besingen עָנָה IV u. *Pi.*, שִׁיר u. *Pil.*, תנה II *Pi.*
Besinnung, z. B. kommen הון* *Hithpal.*, der B. berauben בָּקַק, die B. verlieren מהר II *Ni.*, שָׁכַח.
Besitz בַּיִת — נַחֲלָה, יְרֻשָּׁה, יְרֵשָׁה, מֶשֶׁךְ I, מִקְנֶה, מִקְנָה, [מִמְשָׁק], — רְכוּשׁ, [עֶצֶר], מִשְׁלַח יָד, [מֶשֶׁק]; — im Besitze *ar.* בְּיַד; — erworbener B. יְגִיעַ; in festem B.e h. 102b; in B. kommen [בּוֹא בְתֹקֶף], נחל I *Ho.*, wieder in B. k. שׁוּב; in B. nehmen חָלַק II, יָרַשׁ u. *Hi.*, 509b, *ar.* חסן *Ha.* — sich in B. setzen אחז *Ni.*; B. verteilen, vgl. נָחַל I; aus dem B.e vertreiben ירשׁ *Hi.*; — B.teil מַחֲלֹקֶת.
besitzberechtigt sein mit הָיָה לוֹ חֵלֶק עִם.
besitzen נָחַל, יֵשׁ לְ, יָרַשׁ, בָּעַל I, I u. *Hi.*, שָׁכַן, 285a; *p.* מצא *Ni.*
Besitzer בַּעַל I, אָדוֹן, קֹנֶה, vgl. בֵּן — B.in בַּעֲלָה.
Besitztum, B.ung יֵשׁ, אֲחֻזָּה, מִשְׁלַח, מוֹרָשָׁה, מוֹרָשׁ I, vgl. יָד 285a.
besonders לְבַד (I) *c. suff.*
besonnen קַר־רוּחַ.
besorgen, vgl. כול *Pilp.*; besorgt s. דָּאַג, פָּחַד עַל (I), צַר לוֹ (צרר I); B. בַּקָּרָה.
Besorgung דֶּרֶךְ.
bespannen אָסַר.
besprengen נוף I, רָסַס I.
bespringen עָלָה.
bespülen [כָּבָא].
bespürt עָקֹב.
besser טוֹב מִן.
Besserung [חֲלִיפָה I].
Bestand תּוּשִׁיָּה, יְקוּם, אֱמֶת; B. h. אמן *Ni.*, בנה *Ni.*

beständig תָּמִיד, *ar.* בִּתְדִירָא — b. fließend אֵיתָן, נֶאֱמָן; b. sein אמן *Ni.*
Beständigkeit, vgl. אֱמֶת, אֱמוּנָה.
bestätigen חָתַם, עמד *Hi.*, קום *Pi.*, *Hi.*; *ar.* תקף *Pa.*
Bestätigung תְּעוּדָה.
bestatten (אסף שאר פ׳).
beste, das מִבְחוֹר, טוּב, טוֹב, חֵלֶב, רֹאשׁ, מֵיטָב, מִבְחָר — zum b.n לְנֶפֶשׁ לְ, z. b. reden דִּבֶּר שָׁלוֹם לְ.
Bestechung כֹּפֶר IV, מַתָּנָה, שֹׁחַד, שַׁלְמֹנִים.
bestehn כון *Ni.*, הָיָה, עָמַד, קום (= *ar.*); B. תְּקוּמָה, עֹמֶד.
besteigen רָכַב, עָלָה; den Thron b. יָשַׁב עַל־כִּסֵּא הַמְּלוּכָה.
bestellen יָסַד I, כון *Hi.*, מנה *Pi.* (= *ar.* מנה *Pa.*), עמד *Hi.*, עָשָׂה I, עתד *Pi.*, פקד *Hi.*, צוה *Pi.*, שִׂים; *ar.* קום *Ha.* — zu etw. b. 285b; bestellt s. יעד *Ho.*
Bestellung מַעֲמָד.
bestimmen [בָּרָה II], חָרַץ I, יכח *Hi.*, יָעַד, מנה *Pi.*, נצב *Hi.*, נָקַב, עמד *Hi.*, פָּרַשׁ, קָרָא I, שִׂים; s. zu etw. b. יאל II *Hi.* — *p.* בדל *Ni.*; bestimmt(es) חֹק, מוֹעֵד, פְּקֻדָּה; b. s. ברא I *Ni.*, חתך *Ni.*, כון *Ni.*, עתד *Hithpa.*, פרש I *Pu.*, צפן *Ni.*
Bestimmung תּוֹרָה, מִצְוָה, מוֹעָדָה; vgl. דָּת; nach der B. עַל־פִּי.
bestrafen *p.* נקם *Ho.*
Bestrafung שְׁפוֹט, שִׁלְּמָה.
Bestrebungen פְּעֻלּוֹת.
bestreichen מָרַח, מָשַׁח, שׁעע I *Hi.*
bestreuen זָרַע I.
bestürmen רָהַב.
bestürzt נִמְהָר, נִדְהָם; b. w. חָפַז; b. s. vgl. בהל *Ni.*
Bestürzung מְהוּמָה, מְבוּכָה, בֶּהָלָה, [שֶׁבֶר I].
Besuch הֵלֶךְ.
besuchen פָּקַד, דָּרַשׁ, vgl. סָבַב u. [ראה *Ni.*].
besudelt מְגֹאָל.
betagt מְלֵא יָמִים.
betasten מוּשׁ, מָשַׁשׁ u. *Hi.*; *p.* מעך *Pu.*
betäuben *p. ar.* שׁמם *Ethpo.* — *p. p.* מְשׁוֹמֵם; betäubt s. רָדַם, שׁמם *Hi.*
Betäubung שִׁמָּמָה.

beteiligen, s., vgl. הָיָה עִם.
beten עָתַר I u. *Hi.* — *ar.* צלא *Pa.*
beteuern עוד *Hi.*
Beteuerung, vgl. 190a.
Bethaus בֵּית תְּפִלָּה.
betören, s. b. l. פתה I *Pu.*
Betracht, nicht inb. kommend, vgl. בִּלְעֲדֵי.
betrachten נבט *Hi.*, נכר II *Hi.*, צָפָה I, רָאָה, שׂכל I *Hi.*, שׁאה II *Hithpa.*; genau b. בקר *Pi.*, פָּקַח.
Betrachtung שִׂיחָה, שִׂיחַ II, הַכָּרָה.
Betrag מִכְסָה.
betragen [נָשָׂא 2e].
betrauern *p.* ספד *Ni.*
betreff, inb. עַל־דְּבַר, vgl. עַל (= *ar.*); *ar.* לְ, מִצַּד.
betreffen בּוֹא, מָצָא, קָרָא II, vgl. אֵת I, 2.
betreten בּוֹא, דָּרַךְ u. *Hi.*; b. l. דרך *Hi.*; B. מָבוֹא.
Betrieb [עֲבֹדָה]; mit großem B. רַב פְּעָלִים.
betrinken, s. betrunken.
betrüben יגה II *Pi.*, כאה *Hi.*, מרר *Hi.*, נפח *Hi.* (m. נֶפֶשׁ), עָכַר, נוּג, עצב II u. *Pi.*; *p. p.* מַר II, נֻגָּה; *ar.* עֲצִיב — betrübt sein דכא *Pu.*, נָפַח (m. נֶפֶשׁ), שָׁחַח, מַר לוֹ (מרר); mit betrübtem Herzen עַל לֵב רָע.
Betrübnis מֶמֶר, מְרִירוּת, עַצֶּבֶת, תַּאֲנִיָּה.
Betrübung שֶׁבֶר I.
Betrug מַשָּׁאוֹן.
betrügen עָקַב I, פתה I *Pi.*, תלל II *Hi.*
Betrüger כִּילַי, vgl. מִרְמָה I.
betrunken שִׁכּוֹר, שָׁכוּר.
Bett עֶרֶשׂ, מִשְׁכָּב, מִטָּה; als B. benutzen יצע *Hi.*; s. Fluß-, Wasserbett — B.decke בֶּגֶד I, [מַכְבֵּר], כָּנָף.
Bettelleben חַיֵּי מַתָּן.
betteln שׁאל *Pi.*
Bettler [מְהַלֵּךְ].
beugen כרע *Hi.*, נטה *Hi.*, עות I *Pi.*; שׁנה II *Pi.* (Recht); s. b. כפף *Ni.*, חָנָה, vgl. כָּרַע, ענה II *Hithpa.*, שׁחה *Hithpal.*; *p.* מכך *Ho.*, שָׁחַח u. *Ni.*; gebeugt כָּפוּף, שַׁח; g. s. עוה *Ni.*, עָנָה II.
Beugung מַטֶּה.
Beule עֹפֶל.

beunruhigen מרר *Pi.*, עור III *Pil.*, פרר *Pilp.*, רגז *Hi.*; *p.* פעם *Ni.*, *Hithpa.*; nicht b. w. שָׁקַט.
Beunruhigung זועה, נֵזֶק.
beurteilend, richtig, חָכָם.
Beute אֹכֶל, בַּז, בִּזָּה, חֲלִיצָה, טֶרֶף I, מְשִׁסָּה, מְצוּדָה, מָנָת, מַלְקוֹחַ, עַד III, פֶּרֶק, שָׁלָל, vgl. רְכוּשׁ; B.teil חֵלֶק II.
Beutel [אֵפוֹד], כִּיס, צְרוֹר I.
Bevölkerung, vgl. עַם I.
bevollmächtigt, vgl. לְיַד.
bevor בְּטֶרֶם, vgl. קַדְמָה.
bevorstehend עָתִיד, לִפְנֵי (D 2d), קָרוֹב.
bewachen נָטַר, נָצַר I, צָפָה I, שָׁמַר I.
bewahren (vor Fall) כול *Pilp.*; מָשַׁךְ, נָטַר (= *ar.* נטר *Pe.*), נָצַר I, עמד *Hi.*, צָפַן, שָׁמַר I.
Bewahrung [שֶׁמֶר].
bewähren צָרַף; bewährt חָנִיךְ, vgl. בֹּחַן; b. s. אמן *Ni.*
bewältigen רָדָה I.
Bewandtnis דָּבָר.
bewässern שׁקה *Hi.*
Bewässerung רִי.
bewegen נגע, נָגַע, נוע *Hi.*; hin u. her נָדַד I, נוף *Hi.*; sich b. נוד u. *Hithpo.*; bewegt s. סער *Ni.*, רָחַשׁ.
Bewegung, in B. geraten הום *Ni.*, רָגַז; *p.* vgl. געשׁ *Pu.*, *Hithpa.* — *ar.* [נוּח *Ha.*].
beweinen בָּכָה u. *Pi.*
Beweis עֵד, תּוֹכַחַת, *pl.* עֲצֻמוֹת; B. der Treue, vgl. אֱמֶת; B. antreten יכח *Hi.*; B. führen נגשׁ *Hi.*; B.gründe, vgl. גַּב.
Beweisen תּוֹכַחַת.
bewirken נָתַן, עָשָׂה I.
bewohnbar, vgl. מוֹשָׁב.
bewohnen יָשַׁב; bewohnt s. יָשַׁב u. *Ni.*, *Ho.*
Bewohner שָׁכֵן, vgl. אִישׁ, בֵּן, עַם u. מוֹשָׁב I; B.in נָוָה.
bewußtlos s. [רון *Hithpal.*].
Bewußtsein [מַדָּע].
bezahlen רָצָה II u. *Hi.*, שׁלם *Pi.*, שָׁקַל; bezahlt erhalten רצה II *Hi.*
Bezahlung, vgl. אֲגוֹרָה, שִׁלֵּם; B.-opfer [שֶׁלֶם].
bezähmen חָטַם.

bezeichnen תאה *Pi.*, תאר *Pi.*, vgl. אוה *Hithpa.*; *p. p.* נִסְמָן.
bezeugt: es ist b. הוּעַד.
Bezeugung תְּעוּדָה.
Beziehung, in לְ; in dieser B. עַל כָּכָה.
Bezirk גְּלִילָה ,פֶּלֶךְ — *ar.* מְדִינָה.
Bezug, in B. auf לְ.
bezwingen הָלַם, נכה *Hi.*, ענה II *Pi.*
biegen, s. קָרַס.
Biegung חַמּוּק.
Biene דְּבוֹרָה; B.nhonig דְּבַשׁ; B.nschwarm [נְחִילָה].
Bild [דִּמְיוֹן], צֶלֶם (= *ar.* צְלֵם), תַּבְנִית; B.-werk יֵצֶר I; vgl. Gottesbild, Götzenbild.
bilden יָצַר, עצב I *Pi.*, צור III, vgl. בָּנָה; *p.* רקם *Pu.*; *p. p.* [וָהִיר].
Bildner יוֹצֵר.
Bildnerei צַעֲצֻעִים.
Bildung צוּרָה; moralische B. מוּסָר.
billig *adv.* בְּמִשְׁפָּט.
billigen ישר, יָטַב בְּעֵינֵי *Pi.*
Binde חִתּוּל ,אֲפֵר.
Binde-balken מְחַבְּרוֹת.
binden קָשַׁר ,עָקַד ,חָבַשׁ ,אָסַר; *pt.* vgl. מָסֹרֶת; — *ar.* כפת *Pa.*, *p.* *Peʿîl* — *p. p.* אָזוּר; Garben אלם *Pi.*
Binse(n) אַגְמוֹן ,גֹּמֶא.
bis עַד (= *ar.*) — bis an, b. zu עַד ,לְ ,אֶל; b. daß *ar.* עַד; b. gen לְבֹא (עַד־); b. nach עַד אַחַר; bis nicht עַד בִּלְתִּי ,עַד בְּלִי *c. pf.*; b. zwischen עַד בֵּין.
Bissen פַּת.
bitte! נָא ,בִּי.
Bitte שְׁאֵלָה ,[מִשְׁאָלָה] ,[שְׁאָלָה] (= *ar.* שְׁאֵלָא), שֵׁלָה I, תְּחִנָּה — *ar.* בָּעוּ; auf e. B. eingehn שאל *Hi.*
bitten פָּגַע u. *Hi.*, פלל II *Hithpa.*, שָׁאַל (= *ar.* שְׁאֵל), *ar.* בְּעָא; demütig, eindringlich b. [צָנַח], שבע *Hi.* — B. תַּחֲנוּן.
bitter מַר II, מָרוֹר ,מְרִירִי; b. s. מַר.
Bitterkeit מַר II, מָרָה; *pl.* מַמְרוֹרִים, תַּמְרוּרִים I.
bitterlich מַר II, vgl. מרר *Hi.*, תַּמְרוּרִים I.
blank, vgl. מרט *Pu.*
Bläschen [יַבֶּלֶת].
Blasebalg מַפֻּחַ.

blasen פּוּחַ ,נָשַׁף ,נָפַח, vgl. מָשַׁךְ, רוע *Hi.*
Blasphemie נֶאָצָה.
blaß w., vgl. *ar* זִיו.
Blässe יֵרָקוֹן.
Blatt טֶרֶף II, *pl.* עָלֶה.
Blatter [יַבֶּלֶת]; *pl.* אֲבַעְבֻּעֹת.
Blech פַּח II; *pl.* רִקֻּעִים — mit B. überziehen רקע *Pi.*
Blei עֹפֶרֶת ,בְּדִיל ,אֲנָךְ; B.gewicht אֲנָךְ, B.lot [הָאֶבֶן הַבְּדִיל]; B.-stücke בְּדִיל.
bleiben ארך *Hi.*, [דּוּן], הָוָה II, קוּם ,עָמַד ,לֹא נִכְרַת ,[נָוֶה I], יָשַׁב, שאר I *Ni.*, שָׁכַן; b. l. ישב *Hi.*, נוח *Hi. B.*; *pt. ar.* קַיָּם.
Bleibstätte עֹמֶד.
bleiern, vgl. Blei.
blenden עור II *Pi.*
Blick עַיִן.
blicken נבט *Pi.*, *Hi.*, עוּף ,שׁוּר I, שָׁעָה; geradeaus b. ישר *Hi.*
blind עִוֵּר ,[פִּקֵּחַ]; b. sein [שָׁעַע I].
Blindheit עַוֶּרֶת ,עִוָּרוֹן ,סַנְוֵרִים.
blinken, vgl. בָּרָק.
Blitz רֶשֶׁף ,[בָּזָק] ,אוֹר — בָּרָק, vgl. חֵץ; *pl.* אֵשׁ אֱלֹהִים; B.strahl קֶרֶן.
blitzen בָּרַק, vgl. הפך *Hithpa.*
Block מַהְפֶּכֶת ,סַד; in den B. legen, vgl. נָתַן.
blöde כֵּהֶה ,רַךְ; b. s. כָּהָה.
bloß אַךְ ,רַק; b. legen [פצח II *Pi.*], *p.* גלה *Ni.*; bloßes Wort, vgl. דָּבָר.
Blöße עֶרְיָה ,עֶרְוָה ,מַעֲרֻמִּים ,מַעַר, קָלוֹן.
blühen נצץ *Hi.*, פָּרַח I, צוץ I u. *Hi.*
Blume, vgl. צִיצָה ,נִצָּנִים; B.nflor צִיץ I; B.nkelch גָּבִיעַ, *pl.* פְּקָעִים; B.nverzierungen צִיץ I; s. auch Blüte.
Blüte אֵב (Baum-); נֵץ II, נִצָּה, פֶּרַח ,סְמָדַר, vgl. גִּבְעֹל; B.n treiben יצא *Hi.*, צוץ I *Hi.*; B.nkelch גִּבְעֹל.
Blut נֵצַח II, דָּם; B. ausgießen שִׂים דָּם; B.bad מַכַּת חֶרֶב ,מַטְבֵּחַ; B.egel עֲלוּקָה; B.fluß זוֹב; b.-gierig אִישׁ דָּמִים, vgl. zu אָכַל; B.rache, vgl. בקשׁ *Pi.*; B.rächer גֹּאֵל (הַדָּם); B.schande נִדָּה, vgl. תֶּבֶל; B.schuld דָּם, דָּמִים; B.-

spuren, vgl. עָקֹב; B.tat דָּמִים; B.vergießen [מִשְׂפָּח]; B.sverwandter שְׁאֵר ,בָּשָׂר, vgl. עַצְמִי וּבְשָׂרִי.
Bock צָפִיר ,עַתּוּד (= *ar.* צְפִיר), תַּיִשׁ.
Böckchen גְּדִי.
Boden, vgl. מוּצָא ,[מִמְשָׁק] ,עָפָר; קַרְקַע; *ar.* אֲרַע — zu B. strecken רטשׁ *Pi.*
Bogen [קֶשֶׁת], קֶשֶׁת, *תלפנות (*pl.*); B. spannen, vgl. מלא *Pi.*; B.schütze מְטַחֲוֵי קֶשֶׁת ,קַשָּׁת (*pl.*), רֹמֵה ק׳; B.-sehne [יֶתֶר I], מֵיתָר.
Bohne גֵּרָה II, פּוֹל.
bohren נָקַר ,נָקַב.
Bollwerk [גַּב], מָעוֹז, עֹז.
borgen, vgl. leihen.
borstig סָמָר.
bösartig רַע ,מַמְאִיר.
böse רַע — *ar.* בְּאִישׁ — b. s. רָעַע I; böses רָעָה, b. anrichten *ar.* vgl. עֲבַד; zum b.n geneigt [בְּרַע].
Bösewicht אִישׁ אָוֶן.
boshaft רַע.
Bosheit רָעָה ,רֹעַ ,רַע ,בְּלִיַּעַל.
Bote צִיר ,מַלְאָךְ I; B.lohn בְּשׂרָה.
Botschaft מַלְאָכוּת, *ar.* פִּתְגָם; frohe שְׁמוּעָה ט׳, בְּשׂרָה (טוֹבָה); frohe B. bringen בשׂר *Pi.*
Brand נִקְלָה ,יְקֹד ,חָרוֹן ,בְּעֵרָה, שְׂרֵפָה; in B. stecken בער I *Hi.*; B. des Getreides שִׁדָּפוֹן ,שְׁדֵפָה; B.mal כִּי ,כְּוִיָּה II; B.opfer עוֹלָה = *ar.* עֲלָוה; B.opferaltar, vgl. מִזְבֵּחַ; B.pfeile זִקִּים ,זִיקוֹת; B.-scheit אוּד; B.stätte שְׂרֵפָה; B.-stelle מִכְוָה.
Brandung מִשְׁבָּר, vgl. מִפְרָץ.
braten בָּשֵׁל ,בָּאֵשׁ, vgl. חָרַךְ I; Gebratenes צָלִי.
Braten צָלִי ,צָלָה.
brauchbar יָשָׁר.
brausen חָמַר I.
Braut כַּלָּה, vgl. אִשָּׁה; B.führer, als B. dienen [רעה II *Pi.*]; B.gemach חֻפָּה ,חֶדֶר; B.schmuck כְּלִי; B.stand כְּלוּלוֹת.
Bräutigam בַּעַל I, חָתָן.
brav טוֹב ,בֶּן־חַיִל I.
Bravheit חַיִל.
Bravour גְּבוּרָה.
brechen שָׁבַר ,פָּרַם I; — *ar.* פרק *Pe.* — Bund: פרר I *Hi.*, שחת

Pi.; Genick: עָרַף II; Steine: נסע I *Hi.*; — B. שָׁבַר, רָעָה I.
Brechruhr [זָרָא].
breit רָחָב; b. schlagen רקע *Pi.*; *p. p.* מְיֻשָּׁר.
Breite רֹחַב, רַחַב — *ar.* [פְּתָי, [חֲוּוּת].
breiten רפד *Pi.*
Breitseite רֹחַב.
Bremsen זְבוּב, [קֶרֶץ].
brennen *comburere* = בָּעַר I, שָׂרַף; *ardere* = דָּלַק (= *ar.* דלק *Pe.*), חָרַר II, יָקַד, יְ.. *Ho.* (= *ar.* יקד *Pe.*), B. שְׂרֵפָה — *ar.* יְקֵדָא.
Brennholz עֵצִים.
Bresche פֶּרֶץ I.
Brett לוּחַ, צֶלַע, קֶרֶשׁ; B.ergerüste, vgl. מִשְׁכָּן.
Brief אִגֶּרֶת (= *ar.* אִגְּרָא), מִכְתָּב, נִשְׁתְּוָן (= *ar.*), סֵפֶר; — *ar.* פִּתְגָם.
bringen אתה *Hi.* (= *ar.* אתה *Ha.*), הָלַךְ בְּ, בּוֹא בְּ, בוא *Hi.*, לָקַח, נָשָׂא, קרב I *Hi.*, [שׁוּר בְּ I]; ans Licht b. יצא *Hi.* m. לָאוֹר; an einen andern O. b. שנה II *Pi.*; auf jem. b., vgl. שִׂים; heimlich b. *p.* גנב *Pu.*; schnell b. מהר II *Pi.*; b. über נדח *Hi.* nicht üb. s. b. können, vgl. חָמַל I; b. um etw. נָזַל I; wohin b. נוח *Hi. B*, סבב *Hi.*; *p.* *ar.* הלך *Pe.*
Brocken פַּת.
Bronze ספר*.
Brot לֶחֶם — דָּגָן; ungesäuertes מַצָּה I; B.korn לֶחֶם; B.krume נִקֻּדִים; B.kuchen לֶחֶם, מָעוֹג, עֻגָה, [צְלוּל]; B.laib כִּכַּר לֶחֶם.
Bruch מַסָּע I, שֶׁבֶר, שִׁבּוֹר I, vgl. בֶּצַע; B.stück *ar.* [קְצָת].
brüchig s., vgl. היה *Ni.*
Bruder אָח I — *ar.* אַח.
Brüderschaft אַחֲוָה.
brüllen נָאַג, נָעַר I, שָׁאַג; B. שְׁאָגָה.
brummen הָמָה.
Brunnen בְּאֵר I, בִּיר; B. graben חָפַר בְּאֵר.
Brunst תַּאֲנָה, עֲגָבָה; B.zeit חֹדֶשׁ I.
brünstig s. יָחַם u. *Pi.*, עָגַב.
Brust חָזֶה (= *ar.* חֲדִי), שַׁד, vgl. בֶּטֶן; *pl.* שָׁדַיִם; B.höhle קֶרֶב; B.kern, B.scheide חָזֶה; B.schild חֹשֶׁן.
brüsten, s. הדר *Hithpa.*, כבד *Hithpa.*, עלה *Hithpa.*

Brut זֶרַע, יַלְדֵי פ׳, [פִּרְחַח], תַּרְבּוּת; junge B. אֶפְרֹחַ; B.stätte [מָכוֹן].
brutal behandeln עמר II *Hithpa.*
brüten רָבַץ, דָּגַר, [רחף *Pi.*].
Bubastis פִּי־בֶסֶת.
Bube עֲוִיל; *pl.* תַּעֲלוּלִים.
Buch סֵפֶר (= *ar.* סְפַר) — כְּתָב, סִפְרָה; B.rolle מְגִלָּה (= *ar.*), מְגִלַּת סֵפֶר.
Bucht מִפְרָץ.
Buckel גַּב.
buckelig גִּבֵּן.
bücken, s. שָׁחַח, שָׁכַךְ.
Bug זְרוֹעַ.
Buhle רֵעַ, vgl. אהב *Pi. pt.*; B.-schaften אֲהָבִים, א׳.
Buhler זָר, עֹגֵב, פִּילֶגֶשׁ; B.in זָרָה, נֵדֶה, נָדָן, אֶתְנָן; B.lohn קְדֵשָׁה II.
Buhlerei זְנוּנִים.
Bühne כִּיּוֹר.
Bund = *foedus* בְּרִית; B. aufheben, vgl. נאר *Pi.*; B. errichten, schließen, הֵקִים בְּרִית; schließen כָּרַת, s. auch Bündnis; b.brüchig בֹּגֵד; B.buch סֵפֶר הַבְּרִית; B.eid, vgl. שְׁבוּעָה; B.genosse אָח I; B.lade אֲרוֹן הַבְּרִית, vgl. עֵז; B.-mittler, vgl. בְּרִית; B.opfer [שְׁלָם]; B.vertrag אָלָה; B.zeichen אוֹת, א׳ בְּרִית.
Bündel צְרוֹר, אֲגֻדָּה I.
Bündnis מַסֵּכָה, בְּרִית, festes אֲמָנָה.
bunt, (פַּס) (s. z. פספס(ים)*), vgl. רִקְמָה; b.gestreiftes חֲטֻבוֹת; b.-gewirktes בְּרֹמִים, רִקְמָה.
Buntwirker רֹקֵם.
Burg אַרְמוֹן II, בִּירָה (*ar.* בִּירְתָא), מְצָד, עִיר I, שַׁעַר I, מִסְגֶּרֶת.
Bürge (*vades*) *pl.* בְּנֵי תַעֲרֻבוֹת; B. sein עָרַב I.
bürgen עָרַב I, רהן*; B. [תֹּקְעִים].
Bürger, vgl. אִישׁ, בַּעַל I, שַׁעַר I.
Bürgschaft עֲרֻבָּה, תַּעֲרֻבָה; B. leisten עָרַב I.
Bursche נַעַר I.
Busen חֹב, vgl. חֵיק, חֹצֶן.
Buße auflegen עָנַשׁ; B. verschulden חָטָא.
büßen (*intr.*) אָשַׁם u. *Ni.*, ענשׁ *Ni.*, vgl. נָשָׂא m. עָוֹן od. חֵטְא; b. l. vgl. שִׁית עַל.
Bußgeld כֶּסֶף חַטָּאוֹת.
Butter חֶמְאָה; B.milch מַחְמָאֹת.
Byssus בּוּץ, [חור I], שֵׁשׁ III; B.weberei עֲבֹדַת הַבֻּץ.

C.

Die eingebürgerten Fremdwörter suche man unter K und Z.

Canopus [כְּסִיל II].
capitulieren עָשָׂה בְרָכָה.
Cardamome, vgl. אֲהָלִים.
Cassia קְצִיעָה.
Celebrieren, eines Gedenktages זָכַר.
Cement מֶלֶט.
Cerast שְׁפִיפֹן.
Chaldäer כַּשְׂדִּים, vgl. *ar.* כַּשְׂדָּי.
Chalkis חלך*, [צוֹבָה].
Chamäleon [תִּנְשֶׁמֶת].
Chaos תְּהוֹם.
Charakter רוּחַ.
Cherub כְּרוּב.
Chinesen [סִינִים].
Chor שִׁיר, *pl.* הֻיְּדוֹת, vgl. תּוֹדָה.
Chronik דִּבְרֵי הַיָּמִים.
Chrysolith [תַּרְשִׁישׁ II].
Chrysopras [שֹׁהַם].
Chrysorrhoas אֲמָנָה II.
Cilicien חלך*, Ost-C. קוה*.
Cisterne בּוֹר, [כֵּרָה].
Citadelle, vgl. אַרְמוֹן II.
Clan מִשְׁפָּחָה; vgl. ילד *Hithpa.*
Coloquinte [פַּקֻּעָה].
concentrieren יחד *Pi.*
Consul, römischer, קָצִין.
Contouren s. Konturen.
Contrahenten s. Kontr.
Crocus s. Krokus.
Cymbeln צֶלְצְלִים.
Cyperblume כֹּפֶר III.
Cypresse [בְּרוֹשׁ], [בְּרוֹת].
Cyprier *pl.* כִּתִּים.
Cyrus כּוֹרֶשׁ.

D.

Da אָז, הִנֵּה, שָׁם — אִם, וְ, כִּי I, לְפִי *c. inf.*; — und da וְ (= *ar.*) — da wo *ar.* אֲתַר דִּי; da — dort: שָׁם — שָׁם; da endlich *ar.* עַד; da sein, vgl. unten.
dabei s., vgl. שָׁם.
Dach גַּג, [צֹהַר]; ohne D., vgl. קָטַר II; D.traufe דֶּלֶף.
dafür תַּחַת זֹאת; d. daß עֵקֶב אֲשֶׁר, תַּחַת, שֶׁ׳, ע׳ כִּי *c. inf.*, ת׳ כִּי.
dagegen אוּלָם I, מִנֶּגֶד.
daheim befindlich, vgl. מצא *Ni.*

daher = *inde* מִשָּׁם; = *itaque* אַף I, גַּם.
daherschreiten צָעַד.
daherschweben דָּאָה.
dahin שָׁמָּה, שָׁם.
dahineilen בָּרַח.
dahinfahren חָלַף I, עָבַר I; d. l. רכב *Hi.*
dahinfliegen [נוּס], סער *Po.*
dahinnehmen *p.* סָפָה.
dahinschreiten [דדה *Hithpa.*].
dahinschwinden, vgl. חֲלוֹף.
dahinsein היה, גָּלָה *Ni.*
dahinsiechen [מָסַס].
dahinstürmen שָׁטַף.
da lassen נוח *Hi. B.*
damals אָז(מֵ), vgl. כַּיּוֹם.
Damaskus דַּרְמֶשֶׂק, דַּמֶּשֶׂק.
Damast [דְּמֶשֶׁק]; D.wirker חֹשֵׁב.
damit וְ, לְ *c. inf.*, לְמַעַן *c. inf.*, לְבַעֲבוּר; *ar.* (דִּי)לְמָה — וְ — עַל דִּבְרַת שֶׁ; d. nicht פֶּן, *ar.* דִּי לָא.
Damm נֵד, [מְזִיחַ].
dämmen, s. סלל *Hithpo.*
Dämon שָׂעִיר III; *pl.* שֵׁדִים.
dampfen *pt.* עָשֵׁן.
dämpfen *p.* שָׁחַח; ged. s. שָׁפֵל.
Dank abstatten, vgl. שלם *Pi.*; D.opfer תּוֹדָה, שֶׁלֶם, זֶבַח שְׁלָמִים; D.sagung תּוֹדָה.
dankbar, sich d. erinnern זָכַר.
danken ברך II *Pi.*, ידה *Hi.*
dann אָז, וְ, כֵּן I, שָׁם; ja d. כִּי עַתָּה; und d. *ar.* וְ.
darauf (מֵ)אַחֲרֵי כֵן — *ar.* אֱדַיִן, בָּתַר דְּנָה, אַחֲרֵי דְנָה.
daraus מִשָּׁם.
darben רוּשׁ.
darbringen יבל *Pi.*, נגע *Hi.*, נגשׁ *Hi.*, נָשָׂא, עבר I *Hi.*, עלה *Hi.*, קדם *Pi.*, שׁוּב *Hi.*; *p.* נגשׁ *Ho.*, עלה *Ho.*; D. קָרְבָּן.
Darbringung קָרְבָּן.
Darēus דָּרְיָוֶשׁ.
Darike אֲדַרְכּוֹן.
darin זֹאת — *ar.* בְּגַוַּהּ.
Darlegung [אַחְוָה].
darleihen נָשָׁא I.
darnach, vgl. אַחַר.
darreichen נגשׁ *Hi.*, [נטה *Hi.*], קרב I *Hi.*, צָבַט.
dartun יכח *Hi.*; D. תּוֹכַחַת.
darüber מַעְלָה; d. hin עַל; d. (hinaus) לְמַעְלָה.

darum, vgl. אָז, וְ; d. daß בְּשֶׁל אֲשֶׁר; eben d. weil עַל־כָּל־אֹדוֹת אֲשֶׁר.
darunter לְמַטָּה.
darwägen [פלס *Pi.*].
da sein הָיָה; *ar.* vgl. אִתַי — nicht mehr d. s. אָפֵס.
Dasein, ins D. treten היה *Ni.*
daselbst שָׁם, שָׁמָּה = *ar.* תַּמָּה.
dasjenige הֵמָּה.
daß אֲשֶׁר, כִּי, וְ I, שֶׁ — *ar.* דִּי, וְ — d. doch, siehe: ach d. d.; d. nicht בַּל *c. impf.*, לְבִלְתִּי, פֶּן; d. n. etwa *ar.* (דִּי)לְמָה; o daß! לוּ.
Dattel-palme תָּמָר I; D.rispen סַנְסִנִּים, [תַּלְתַּלִּים].
Datum שֵׁם הַיּוֹם.
Dauer נֵצַח I.
dauerhaft אֵיתָן I, אָרוּז; d. s. אמן *Ni.*, חַיִל II.
dauern קוּם, עָמַד; *pt.* עוֹד, בֶּאֱמוּנָה, עוֹלָם; *ar.* קַיָּם; ewig d. הָיָה נֶצַח; e. d. l. שִׂים לָעַד; d. l. מָשַׁךְ; d. m. ארך *Hi.*
Daumen בֹּהֶן יָד, בְּהוֹן.
davon מִשָּׁם.
davoneilen, schnell נוּס.
davongehn, vgl. [בּוֹא].
davontragen נָשָׂא, רום *Hi.*
dawider מִנֶּגֶד.
Decke כְּסוּת, כְּסוּי, חֻפָּה, בֶּגֶד, מְסֻכָּה, מָסָךְ, מַסְוֶה, מִכְסֶה, [מַד], שְׂמִיכָה II, [צָפִית], מַסֵּכָה; *pl.* קַרְקַע, סִפֻּן — מַרְבַדִּים.
Deckel דֶּלֶת; vgl. אֶבֶן, [צָמִיד II]; D. der Bundeslade כַּפֹּרֶת.
decken = *tegere* גָּנַן, כסה *Pi.* סָכַךְ; = *contignare* סָפַן.
degenerieren שָׁנָה II.
Dekalog עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים.
Dekret דָּת.
Delphin [תַּחַשׁ].
dem entsprechend daß *ar.* כָּל־קֳבֵל דְּנָה.
Demut עֲנָוָה, vgl. צָנוּעַ.
demütig עָנִי, שָׁפָל, שְׁפַל רוּחַ; D. sein שְׁפַל רוּחַ; d. bitten, vgl. נפל *Hi.*; d. wandeln צנע *Hi.*
demütigen בָּצַר II, כנע *Hi.*, ענה II *Pi.* [u. *Hi.*]; *p.* שָׁחַח, אָכַל עָפָר, שָׁפֵל (= *ar.* שפל *Ha.*); sich d. כפף *Ni.*, ענה II *Ni.*, *Hithpa.*
dem zufolge daß כְּפִי אֲשֶׁר.
Dengeln [פְּצִירָה].

denken (an) הָגָה, דִּבֵּר, אָמַר, I, זָכַר, זָמַם I, חָשַׁב; d. auf etw. תּוּר; sich d. דמה I *Pi.*; nicht mehr an jem. d. פָּרַע I.
Denk-ergebnis חֶשְׁבּוֹן; D.mal אוֹת, יָד, מַצָּב, מַצֵּבָה, [שֵׁם I]; D.säule מַצֵּבָה; D.spruch מָשָׁל, זִכָּרוֹן.
denkwürdig(es) etw. זִכָּרוֹן.
Denkwürdigkeit *ar.* דִּכְרוֹן, דָּכְרָן; Buch der D.en ס׳ הַזִּכְּרֹן, סֵפֶר הַזִּכְרֹנוֹת; *ar.* סְפַר דָּכְרָנַיָּא.
denn כִּי I; אֲשֶׁר, וְ — *ar.* דִּי; dènn אֵפוֹא; denn wenn *ar.* דִּי הֵן.
dennoch אָכֵן, אֲבָל — *ar.* בְּרַם.
deponieren *p.* פקד *Ho.*
Deportation גּוֹלָה.
deportiert w. גָּלָה.
Depositum פִּקָּדוֹן.
der, die, das, vgl. הַ 171 b; הוּא, זֶה, הִיא — *ar.* דִּי — *relat.* אֲשֶׁר; זוּ; — *ar.* דִּי — der u. der פְּלֹנִי.
dergleichen כֵּן, כָּמוֹהוּ I.
derjenige welcher אֲשֶׁר, הוּא אֲשֶׁר — *ar.* מַן־דִּי.
dermaßen daß כְּפִי אֲשֶׁר.
derselbe, *idem*, vgl. אֵת I; הוּא.
deshalb לָהֵן (= *ar.* I), לָכֵן, עַל־כֵּן — *ar.* לָקֳבֵל דְּנָה, עַל־דְּנָה 922 a.
deswegen עַל־זֹאת, בְּזֹאת, לָכֵן, עַל־כֵּן — *ar.* עַל דְּנָה 919 a.
deuten נגד *Hi.*, פָּתַר — *ar.* פשׁר *Pe.*
deutlich צַח, *ar.* מְפָרַשׁ — d. s. פרשׁ I *Pu.*; d. m. באר II *Pi.*
Deutung פִּתְרוֹן, (*ar.* פְּשַׁר —) שֶׁבֶר I.
Dezember כִּסְלֵו, טֵבֵת.
Diadem עֲטָרָה, נֵזֶר.
Dialekt קוֹל.
Diamant שָׁמִיר I.
Diaspora תְּפוּצָה.
dichten u. vortragen דִּבֵּר; D. = Tichten רֵעַ III.
Dichterwort, vgl. דָּבָר.
Dichtheit, Dichtigkeit עָב II, עֳבִי.
dick s. עָבָה.
Dicke עֳבִי.
Dickicht סְבָכָה, סֹךְ, סְבֹךְ, סְבַךְ, עָב II, שׂוֹבֶךְ.
Dickmilch חֶמְאָה.
Dieb גַּנָּב; D.genossen חַבְרֵי גַנָּבִים.
dienen צמד, עָמַד לִפְנֵי, עָבַד *Ni.*, שרת *Pi.*, vgl. הָלַךְ u. מִשְׁמֶרֶת; — *ar.* פלח *Pe.*, שמשׁ *Pa.* — d. zu etw. הָיָה לְ; *pt.* צָעִיר, vgl. גְּדוּד II.

Diener נַעַר I, עֶבֶד, [מְשֻׁלָּם], מְשָׁרֵת.
Dienerin נַעֲרָה I, שִׁפְחָה.
Dienerschaft [עֲבֻדָּה].
Dienst עֲבֹדָה, מְשֶׁמֶרֶת, מְלָאכָה, פְּקֻדָּה, שָׁרֵת, vgl. עָבַד; vom D.e entlassen פָּטַר; D.abteilung מִשְׁמָר; D.einrichtungen מִשְׁמָרִים; D.mädchen נַעֲרָה I; D.verrichtung מַעֲשֵׂה עֲבֹדָה.
dienstbar s. עָבַד.
dieser, diese זֶה, זֹאת — זוּ; *f.* זוֹ, זֹה; אֵלֶּה, אֵל, הַלָּזֶה, הַלָּז; *f.* הַלֵּזוּ; *pl.* — *ar.* דְּנָה, *f.* דָּא; דִּכֵּן; דֵּךְ; *pl.* אֵלֶּה, אִלֵּין, אִלֵּךְ.
diesmal הַפָּעַם.
Diktat, nach D. schreiben כָּתַב מִפִּי פ'.
diktieren קָרָא מִפִּיו אֶל.
Ding עִנְיָן, דָּבָר.
dingen שָׂכַר, [תָּנָה I].
Dinkel כֻּסֶּמֶת.
dirigieren נצח I *Pi.*
Dirne = *puella* נַעַר I, נַעֲרָה I.
dissipatio [מִשְׁפָּח].
Distel [חוֹחַ].
distinkt, vgl. מְפֹרָשׁ — *ar.* מְפָרַשׁ.
Dithyrambus [שִׁגָּיוֹן].
Diwan עֶרֶשׂ.
doch גַּם, רַק, ךְ; d. wenn אַף כִּי; — dòch אֵפוֹא, ־נָא; vgl. dennoch.
Docht פִּשְׁתָּה.
Dolmetscher מֵלִיץ.
Domäne רְכוּשׁ הַמֶּלֶךְ.
dominieren גָּבַר.
Donner רַעַם I, רַעַם; D.wetter שׁוֹאָה.
donnern רעם *Hi.*, vgl. קוֹל.
Doppel-schneiden פִּיפִיּוֹת; D.-türen דְּלָתַיִם.
doppelt legen כָּפַל.
doppeltes מִשְׁנֶה, כֶּפֶל, vgl. שְׁנַיִם.
Dorf כֹּפֶר, כָּפָר I.
Dorn(en) אָטָד, [בַּרְקָנִים], חוֹחַ, קוֹץ I, צְנִינִים, צֵן, סִלּוֹן, סִיר II, שָׁמִיר, שַׁיִת — *coll.* שָׁמִיר I; D.gehege שָׁמִיר, נַעֲצוּץ I; D.gesträuch קוֹץ I; D.gestrüpp דַּרְדַּר, קוֹץ I, שַׁיִת; D.hecke מְשׂוּכָה, מְסוּכָה, מְשֻׂכָה, סִיר II, צֵן; D.schwanz צַב II; D.strauch חֵדֶק, חֶדֶק, סְנֶה.
dort שָׁם (= *ar.* תַּמָּה); von d. מִן־תַּמָּה; *ar.* מֵאֵת זֶה.
dorthin הָלְאָה, עַד־כֹּה, שָׁם, שָׁמָּה.

Dotter [חַלָּמוּת].
Drache תַּנִּין.
drängen אוּץ, אָכַף, אלץ *Pi.*, דָּחַק, צוק I, נָגַשׂ, לָחַץ, חָזַק, הָיָה עַל *Hi.*, רָהַב — *ar.* אנס *Pe.*
Drangsal לַחַץ, עֹצֶר; D.zeit עֵת צָרָה.
draußen חוּץ, חוּצָה, בַּחוּץ, לַחוּץ, מִחוּץ, לַחוּצָה.
Drechslerarbeit מִקְשָׁה, מִקְשָׁה I.
drehbar גָּלִיל I.
drehen, s. סָבַב; s. d. l. שׁוב *Hi.*
Drehung [גְּבֻלֹת], vgl. צִירֹנִים, תְּקוּפָה.
drei שָׁלֹשׁ (= *ar.* תְּלָת); in drei Teile teilen שׁלשׁ *Pi.*
dreifach מְשֻׁלָּשׁ.
dreijährig מְשֻׁלֶּשֶׁת.
dreimal שָׁלֹשׁ פְּעָמִים.
dreißig שְׁלֹשִׁים = *ar.* תְּלָתִין.
dreitausend שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים.
Dreizack [קִלְּשׁוֹן].
Dreizahl *ar.*, vgl. תְּלָת.
dreizehn שְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה.
dreizinkig שְׁלֹשׁ הַשִּׁנַּיִם.
dreschen דּוּשׁ; *p. p.* מְדֻשָׁה.
Dresch-schlitten [בַּרְקָנִים], מוֹרַג; D.tenne גֹּרֶן; D.wagen עֲגָלָה; D.walze חָרוּץ III; D.zeit דַּיִשׁ.
dringen, in jem. אוּץ, אלץ *Pi.*, פָּגַע, פָּצַר, פָּרַץ, צוק I *Hi.*, צָנַח; *pt.* נָחוּץ.
drinnen פְּנִימָה.
Dritte(i)l שָׁלִישׁ I, שְׁלִישִׁית; vgl. פֶּה.
drittelmaßweise שָׁלִישׁ I.
dritter שְׁלִישִׁי (= תְּלִיתָי); dritte ־ית (= *ar.* תְּלִיתָאָה), vgl. *ar.* תְּלָת u. תַּלְתִּי.
droben מִלְמַעְלָה, מִמַּעַל.
drohen דִּבֵּר; *pt.* קָשֶׁה, בְּיָד רָמָה; D. גְּעָרָה.
Drohung, vgl. דָּבָר.
Drommete, vgl. Trompete.
drüben מִנֶּגֶד, dort d. מֵעֵבֶר הַלָּז.
drüber s. darüber.
Druck עֹצֶר, כֹּבֶד, אֶכֶף.
drücken לָחַץ, מָעַךְ; *p.* שָׁחַח; *p. p.* נִקְשֶׁה, vgl. עָנָו; D. מִיץ.
du אַתָּה; *fem.* אַתְּ — *ar.* אַנְתָּה.
ducken, s. שָׁכַךְ.
Duft נֶפֶשׁ, רֵיחַ, [עָתָר II]; D.opfer [אַזְכָּרָה].
duften, l. פוח *Hi.*

dulden *pt.* עָמֵל; d. müssen, vgl. שָׁתָה II.
dumm נָבוּב; d. sein בָּעַר III, טמה *Ni.*; d. w. בער III *Ni.*
dumpf w. עָמַד.
Dünger דֹּמֶן; D.haufe אַשְׁפֹּת; D.-stätte מַדְמֵנָה.
dunkel אֹפֶל, חָשֵׁךְ, vgl. מַחְשָׁךְ; d. s. חשׁך *Hi.*, עוּף II; d. w. צָלַל III.
Dunkelheit צֵל.
dünken, s., vgl. עַיִן — was gut dünkt *ar.* חֲזָה.
dünn דַּק, vgl. רַק, רַקָּה; מֵישָׁר; d. gestoßen s. דָּקַק.
Dunst [אֵד], *pl.* נְשִׂאִים II; dunst-gleich [נֶעְתָּר].
Duplum מִשְׁנֶה.
durch בְּ (= *ar.*), מִפְּנֵי, מִן, לְ, בְּעַד; d. — hin בְּ.
durchbohren דָּקַר, חָלַל II u. *Pi.*, *Po.*, חָלַף II, נָקַב; *p.* דקק *Ni.*, *Pu.*, טען I *Pu.*; *p. p.* חָלָל II.
Durchbohrtsein חַלּוֹת.
Durchbohrungen מַדְקְרוֹת.
durchbrechen בקע *Hi.*, הָרַס, חָתַר, פָּרַץ, קָרַע; d. l. שׁבר I *Hi.*
Durchbruch פֶּרֶץ I.
durchdringen עָבַר I, צָלַח.
durchfeuchten *p.* שׁקה *Pu.*
durchforschen שׁוּט I *Pil.*
durchführen עבר I *Hi.*, צלח *Hi.*
durchgehn בָּרַח u. *Hi.*, עָבַר I, [שָׁמַם]; d. l. עבר I *Hi.*
durchglühen *p.* זרב *Pu.*
durchgucken צוּף II *Hi.*
durchirren תָּעָה.
durchlöchert נָקוּב.
durchmustern [חָפַר II].
durchnäßt s. רָטֹב.
durchräuchert [מְקֻטֶּרֶת].
durchsäuern *p.* חָמֵץ I.
durchschauen חָקַר.
durchschlüpfen מלט *Ni.*
durchschneiden [בָּזָא], חָתַר; mitten d. כָּרַת; durchschnitten s. חצץ *Pu.*
durchschreiten עָבַר I, צָעַד; *p.* עבר I *Ni.*
durchsetzen יָכֹל, צלח *Hi.*
durchstechen נָקַב, רָצַע.
durchstoßen דָּקַר, נכה *Hi.*
durchstreifen סבב *Po.*; d. l. עבר I *Hi.*

durchsuchen מִשֵּׁשׁ *Pi.*, פאר I *Pi.*; *pass.* בעה *Ni.*, חפשׂ *Ni.*
durchtasten משׁשׁ *Pi.*
durchwandeln פסג *Pi.*
durchziehen עָבַר, סָחַר, הָלַךְ I.
dürfen יָכֹל; nicht d. אֵין לְ, *ar.* לָא לְ *c. inf.*
dürftig מִסְכֵּן, אִישׁ מַחְסוֹר, אֶבְיוֹן, [מְסֻכָּן]; d. sein רוּשׁ.
Dürftigkeit מַחְסוֹר.
dürr רַק, דַּק, vgl. צְחִיחָה; dürre Gegenden חֲרֵרִים.
Dürre בַּצֹּרֶת, [מַחֲלָה].
Durst צָמָא, צִמְאָה; D. stillen שָׁבַר צָמָא.
dürsten צָמֵא; *pt.* צָמֵא.
durstig צָמֵא.

E.

eben יָשָׁר, מֵישָׁרִים; e. s. יָשַׁר.
eben damit לָכֵן; e. deshalb *ar.* כָּל־קֳבֵל דְּנָה; e. d. weil כָּל־קֳבֵל דִּי.
eben dieser, *idem*, vgl. עֶצֶם; ebenso כֵּן, כְּזֹאת.
Ebenbild תַּבְנִית.
Ebene מִישׁוֹר, בִּקְעָה (=*ar.* בִּקְעָא), שָׁוֶה I.
ebenfalls יַחְדָּו.
Ebenholz [הָבְנִים].
Eber חֲזִיר.
ebnen ישׁר *Pi.*, *Hi.*, פלס *Pi.*, שׁוה I *Pi.*
echt כֵּן II, אֱמֶת, צָרוּף.
Ecke פִּנָּה, פֵּאָה, מִקְצוֹעַ, זָוִית, [צֶלַע], קָצֶה, קָצָה; E.pfeiler, vgl. פַּעַם; E.räume [מְהֻקְצָעוֹת]; E.-säule [זָוִית]; E.stein אֶבֶן פִּנָּה; E.tor שַׁעַר הַפִּנָּה.
edel שׁוֹעַ, נָדִיב, נָגִיד I; e. gesinnt נָדִיב; vgl. Edler; edelste Frucht רֵאשִׁית.
Edelstein אֶבֶן, יְקָרָה, א׳.
Edeltrauben שֹׂרֵק, שׂוֹרֵק.
Edikt טְעֵם, אִגֶּרֶת — *ar.* טְעֵם, קְיָם — ein E. ergehn l. *ar.* שִׂים טְעֵם.
Edler חֹר I; *pl.* פַּרְתְּמִים, נְקוּבִים, שָׂרִים.
Edom אֱדוֹם.
Ehe brechen נָאַף u. *Pi.*; E.brecher זָר; E.brecherin זָרָה; E.bruch נַאֲפוּפִים, נִאֻפִים; E.bund בְּרִית; E.frau אִשָּׁה; E.gemach [מַדָּע];
E.herr אָדוֹן, אִישׁ, בַּעַל I, E. sein בָּעַל I; E.mann אִישׁ; E.scheidung כְּרִיתוּת; E.weib אִשָּׁה.
ehe לִפְנֵי, (בְּ)טֶרֶם *c. inf.*
ehegestern שִׁלְשׁוֹם.
ehemalig רִאשׁוֹן.
ehern נְחוּשָׁה, נָחוּשׁ, vgl. נְחֻשָׁה. נְחֹשֶׁת.
Ehre יְקָר, הָדָר, גְּדֻלָּה, גֹּדֶל (=*ar.*), כָּבוֹד I, תִּפְאֶרֶת; E. antun נָתַן כָּבוֹד; sich E. einlegen כבד *Ni.*; sich E. erzeigen כבד *Hithpa.*; sich als geehrt betrachten כבד *Ni.*; zu E.n bringen כבד *Hi.*, נָשָׂא רֹאשׁ פ׳; ehrerbietig, vgl. עָמַד לִפְנֵי; Ehrfurcht bezeigen *ar.* הדר *Pa.*; — E. h. יָרֵא;
Ehrenname, einen E. geben כנה I *Pi.*; E.platz כִּסֵּא כָבוֹד; E.sold כָּבוֹד II; E. stellen מְרוֹמִים, s. in hohen E. befinden, *ar.* צלח *Ha.*
ehren הָדַר (= *ar.* הדר *Pa.*), יקר *Hi.*, כבד *Pi.*; geehrt *ar.* יַקִּיר; g. s. כָּבֵד.
ehrlich כֵּן II, שָׁלֵם; auf e.e Weise לֶאֱמוּנָה.
Ehrlichkeit אֱמֶת.
ei! הֶאָח.
Ei בֵּיצָה; E.er legen יָלַד, מלט *Pi.*; E.dotter [חַלָּמוּת]; E.weiß [רִיר ח׳].
Eiche, vgl. איל II u. אֵלָה I, אַלּוֹן.
Eid שְׁבוּעָה; falscher E. [אָלָה]; einen E. auferlegen נָשָׂא אָלָה.
Eidam חָתָן.
Eidechse [אֲנָקָה], [חֹמֶט], כֹּחַ II, צָב II, לְטָאָה, [שְׂמָמִית].
Eifer קִנְאָה.
eifern קנא *Pi.*
Eifersucht קִנְאָה.
eifersüchtig קַנָּא; e. s. צָרַר II, קנא *Pi.*
eifrig חָרוּץ IV, קַנָּא, קַנּוֹא; — *ar.* [בִּתְדִירָא] — e. s. חרה I *Hi.*, רוּץ, שׁכם *Hi.*; e. w. חָרַץ II.
eigenhändig יָדָיו.
Eigenschaft, gute טוֹבָה; preiswürdige E.en [תְּהִלּוֹת].
eigensinnig אִישׁ תּוֹכָחוֹת.
Eigentum קִנְיָן, סְגֻלָּה, נַחֲלָה.
Eigenwille תַּאֲוָה.
Eilbote רָץ.
Eile מְהֵרָה, חִישׁ, [מִפְלָט] — *ar.* בְּהִילוּ; in E. *ar.* בְּהִתְבְּהָלָה.
eilen חוּשׁ, אוּץ, בָּרַח I u. *Hi.*, מהר II *Pi.*; e. zu tun בהל *Pi.*, *Hi.*; eilend דָּחוּף, vgl. יעף *Ho.*; eilends מְהֵרָה, חִישׁ, vgl. מהר II.
eilig, vgl. מהר II *Pi.*, [מַהֵר], נָחוּץ, vgl. קדם *Pi.* u. רוץ *Hi.*; e. erreichen wollen בהל *Ni.*; e. tun אמץ *Hithpa.*; e. weggehn בָּרַח.
einackern חָרַשׁ I.
einander, vgl. אָח I.
Einätzung *p. p.* קַעֲקַע.
einäugig עִוֵּר.
einbalsamieren חָנַט I; E. חֲנֻטִים.
einberufen קָרָא I.
Einberufung מִקְרָא.
einbilden s. דמה I *Pi.*
Einbildung, vgl. דִּמְיוֹן.
einbinden צוּר I, צָרַר I.
einblasen נָפַח בְּ.
einbrechen פָּרַץ, חָתַר, הָרַס.
Einbrecher פָּרִיץ.
einbrocken *p. p.* פָּרַךְ.
Einbruch מַחְתֶּרֶת; vgl. פָּרַץ.
eindringen בּוֹא, בָּקַע u. *Hi.*, נָחַת, צָנַח, צָלַח; E. גְּדוּד II.
eindringlich, vgl. צָנַח; *ar. f.* מְהַחְצְפָה.
einengen צוּר II; *p. p.* צַר I.
Einengung מוּצָק II.
einer אֶחָד, [חַד]; *f.* אַחַת; — *ar.* חַד, *f.* חֲדָה — der e. — der andere, vgl. אָח I, אֶחָד, אָחוֹת — רֵעַ, אִשָּׁה, אִישׁ, אֶחָד; ein u. derselbe אֶחָד.
einfach יָשָׁר.
einfallen נָפַל; *p. p.* זֹעֵף; vgl. גְּדוּד II.
Einfalt פֶּתִי II; פְּתַיּוּת, תֹּם.
einfältig פֶּתִי, פְּתָה I; *adv.* [פִּתְאֹם].
einfangen אָחַז.
einfassen מלא *Pi.*, תָּפַשׂ; *pass.* סבב *Ho.*; *p. p.* אָחוּז בְּ, [מְאֻחָזִים?], תָּפוּשׂ, מְשֻׁבָּץ, vgl. fassen.
Einfassung מַעֲקֶה, מִסְגֶּרֶת, כַּרְכֹּב, מִלֻּאָה, עֲזָרָה; d. Edelsteine: מִלֻּאָה, טִירָה — מִלֻּאת, מִלֻּאִים; vgl. Fassung.
einflechten *p. p.*, vgl. דַּלָּה I.
Einführung, vgl. יָד..
Eingang מוֹבָא, מָבוֹא, בִּאָה, [אִיתוֹן], פֶּה, פֶּתַח, שַׁעַר I — *ar.* vgl. מֶעָל.
eingeben נָתַן בְּ.
eingeboren (*innatus*) אֶזְרָח.

eingedenk זָכוּר, e. s. זָכַר.
eingehn עָבַר ,בּוֹא I; e. auf דרשׁ *Ni.*; E. מָבוֹא.
eingegangen (*intermortuus*) יָבֵשׁ.
eingestehn נגד *Hi.*
Eingeweide [לְחוּם], מֵעֶה (= *ar.* מְעִין), קֶרֶב ,רַחֲמִים.
eingießen, vgl. שׂוּם.
eingraben פתח ,חָרַת II *Pi.*; Eingegrabenes מְחֻקָּה ,פִּתּוּחַ.
eingravieren חָרַשׁ I.
eingreifen אָחַז בְּ; nicht e. שָׁקַט.
eingrenzen גבל I *Hi.*
Einhalt מַעְצָר ,מַעְצוֹר.
einhalten [כּוּל *Pilp.*]; *p.* קוּם *Ho.*
einhauen חָקַק; *p.* חצב *Ni.*
einheimsen אָסַף; *pass.* בּוֹא.
einherfahren עוּף; E. מַעֲרָב.
einherfluten שָׁטַף.
einhergehn אָשַׁר I u. *Pi.*, הלך *Pi.*, vgl. *Hithpa.* (= *ar.* הלך *Pa.*) — E. הֲלִיכָה.
einherschreiten צָעַד.
einhersprengen פּוּשׁ I.
einherstürmen שׂער II *Hithpa.*
einherwälzen, s. גלל *Hithpalp.*
einherziehen דדה *Hithpa.*, שׂער II *Hithpa.*; E. צְעָדָה.
einholen [דָּבַק] u. *Hi.*, נשׂג *Hi.*
einhüllen כסה *Pi.*
einige אֲחָדִים ,אֲנָשִׁים; vgl. יָמִים 294a, מִן 435a; e. — andere יֵשׁ — יֵשׁ.
Einigkeit מֵישָׁרִים.
einjagen, Grauen קוץ I *Hi.*
einjährig בֶּן־שָׁנָה.
einkehren סוּר — *ar.* שׁרא *Pe.*
einkerkern חָבַשׁ.
einkommen בּוֹא — E. *ar.* [אַפְּתֹם].
einladen בוא *Hi.* m. אֶל, צוה *Pi.*, קָרָא I, vgl. 482b.
einlassen, s. בּוֹא בְּ, ערב II *Hithpa.*
einleben, eingel. s. ישׁן II *Ni.*
einlegen שִׂים בְּ; s. Ehre e. כבד *Ni.* —*p. ar.* שׂים *Hithpe.*; *p. p.* רָצוּף (I).
einlernen *p. p.* מְלֻמָּד.
einlösen גָּאַל I.
Einlösung גְּאֻלָּה.
einmal (בְּ)אַחַת; ein für alle mal אַחַת; noch e. עוֹד; noch e. so viel מִשְׁנֶה.
einmütig שְׁכֶם אֶחָד.
Einnahmen תְּבוּאָה; festgesetzte E. חֹק.

einnehmen נכה ,לָכַד *Hi.*, תָּפַשׂ; *pass.* בקע *Ho.*
Einöde תֹּהוּ.
einpacken כסה *Pi.*
Einrede תּוֹכַחַת.
einreißen הָרַס u. *Pi.*, פָּרַץ.
Einrichtung תְּכוּנָה, vgl. יָד; *ar.* [אֻשַּׁרְנָא].
einritzen חָקַק.
einrühren בָּלַל; *p. p.* מֻרְבֶּכֶת.
einsam עֲרִירִי ,יָחִיד ,חָדֵל ,בּוֹדֵד, שֹׁמֵם.
einsammeln אָסַף u. *Pi.*, לקט *Pi.*; עשׂר *Hi.* (Zehnten); *p.* אסף *Ni.*, *Pu.*; E. אֹסֶף.
einschärfen עוד *Hi.*, שׁנן *Pi.*
einschlafen יָשֵׁן I.
einschläfern ישׁן I *Pi.*
Einschlag עֵרֶב.
einschlagen נָסַע ,תָּקַע; einen Weg e. בּוֹא אֹרַח ,פלס *Pi.*
einschließen הָיָה עַל ,כָּלָא ,נקף II *Hi.*, סָגַר u. *Hi.*, סוך I *Hi.*, צור I, צָמַת.
Einschließung סֹהַר.
Einschluß מָצוֹר I.
einschmeichelnd sein מלץ *Ni.*
einschneiden שָׂרַט ,קָלַע ,חָרַשׁ I, שָׁסַע; *pt.* חָרוּץ III.
Einschnitt שֶׂרֶטֶת ,שֶׂרֶט ,גְּדוּדָה; s. E.e machen גדד *Hithpo.*, חקה *Hithpa.*, שָׂרַט.
einschrumpfen [עָבַשׁ].
einsehen רָאָה.
einsenken *p.* טבע *Ho.*
einsetzen יסד I *Pi.*, נָסַךְ. נצב *Hi.*, עמד *Hi.*, עָשָׂה I, צוה *Pi.*, שִׂים (= *ar.* שׂים *Pe.*), שִׁית — *ar.* מנה *Pa.*, קום *Ha.*
Einsetzung מִלֻּאִים.
Einsicht בִּינָה (= *ar.*), דַּעַת ,לֶקַח, הַשְׂכֵּיל ,[שָׂכְוִין], מַנְדַּע ,(*ar.*=) מַדָּע, תּוּשִׁיָּה ,תְּבוּנָה ,שֶׂכֶל ,שֵׂכֶל, vgl. רוּחַ; *ar.* שָׂכְלְתָנוּ — einsichtsvoll חָכָם ,נָבוֹן ,יוֹדֵעַ בִּינָה; e. s. שׂכל I *Hi.*; ohne E. בִּבְלִי דַעַת; E. h. שׂפל I u. *Hi.*, יָדַע (בִּינָה) בִּין *Hi.*; E. gewinnen בִּין u. *Ni.*, *Hi.*, (בִּינָה) יָדַע ,לבב I *Ni.*; E. verleihen בין *Hi.*
einsichtig, vgl. תְּבוּנָה.
einsinken שָׁפֵל; *p. p.* שָׁפָל.
einsprengen זָרַק.
einstechen נָתַן בְּ.

Einstecken אֲסֵפָה.
einstehn für עָרַב I.
einstimmig פֶּה אֶחָד, קוֹל א׳.
einstürmen הות *Pil.*
Einsturz עִי.
eintauchen טָבַל I; *p.* טבל I *Ni.*, טבע *Ho.*
Eintausch, eingetauschtes תְּמוּרָה.
einträchtig שְׁכֶם אֶחָד.
eintragen עָשָׂה I.
eintreffen נָגַע ,בּוֹא u. *Hi.*
eintreiben נָגַשׂ.
eintreten עָבַר ,בּוֹא I, עָמַד; הָיָה (= *ar.* היה u. הוא *Pe.*).
einüben למד *Pi.* — *intr.* לָמַד; *p. p.* מְלֻמָּד.
einwandern: Eingewanderter עֵקֶר I.
einweichen נתח *Pi.*
einweihen חָנַךְ; vgl. חָנִיךְ.
Einweihung *ar.* חֲנֻכָּה — E.beiträge, E.spende חֲנֻכָּה.
einwickeln חָתַל; s. e. כנם *Hithpa.*
Einwirkung *ar.* עִלָּה.
Einwohner בַּעַל ,אִישׁ I, שָׁכֵן; *pl.* עַם I.
Einwohnerschaft בַּת I.
einwurzeln שׁרשׁ *Po.*, *Hi.*
einzeln יָחִיד ,אֶחָד; *pl.* אֲחָדִים.
einziehen *trans.* מָשַׁךְ ,אָסַף; *intrans.* בּוֹא.
einzig יָחִיד ,אֶחָד, — *ar.* חַד; e. u. allein רַק אַךְ; kein einziger אֶחָד לֹא.
Eis קֶרַח ,קִפָּאוֹן ,[קִיטוֹר], גָּבִישׁ; E.stücke [אֶלְגָּבִישׁ].
Eisen בַּרְזֶל (= *ar.* פַּרְזֶל), [פְּלָדָה]; E.arbeiter חָרָשׁ בַּרְזֶל; E.instrument חָרִיץ II; E.klammern מְחַבְּרוֹת; E.stein בַּרְזֶל.
eisenbeschlagen, vgl. בַּרְזֶל.
eisern, vgl. בַּרְזֶל.
eitel הֶבֶל I, [לֹא כֵן], רֵק ,רִיק; = nur, vgl. כֹּל ,רַק; Eitles רוּחַ, תֹּהוּ ,שָׁוְא.
Eitergeschwür [יַבֶּלֶת].
eitern מסס *Ni.*, מקק *Ni.*
Eiweiß רִיר חַלָּמוּת.
Ekbatana *ar.* אַחְמְתָא.
Ekel [זָרָא]; E. empfinden קוּט u. *Ni.*, *Hithpal.*; Erregen זור III, זהם *Pi.*; E. h. [בָּחַל].
ekeln, s. קוּץ.
Elektrum חַשְׁמַל.

elend(er) דָּוֶה, בֶּן־בְּלִיַּעַל, אֶבְיוֹן, דַּל II, מִסְכֵּן, עָנִי (= *ar.* עֲנֵא), vgl. 233 b.
Elend חֲשֵׁכָה u. חֹשֶׁךְ (trop.), מִסְכְּנוּת, [נוּד I], עָמָל I, עֳנִי.
elf, elfter עַשְׁתֵּי עָשָׂר, אַחַד עָשָׂר.
Elfenbein שֶׁנְהַבִּים, שֵׁן, קֶרֶן; E.-masse [עֶשֶׁת].
Eli עֵלִי.
Elite, E.mannschaft אִישׁ בָּחוּר *coll.*; E.wagen, vgl. בָּחַר II.
Elle אַמָּה I = *ar.* אַמָּה.
Eltern [הָרָה *pt.*].
Elymais עֵילָם.
Embryo גֹּלֶם.
empfangen ירשׁ *Hi.*, לָקַח, נָשָׂא, קבל *Pi.* (= *ar. Pa.*) — = *concipere* הָרָה, חבל IV *Pi.*, יָחַם.
Empfängnis הֵרָיוֹן.
empfinden רָאָה, טָעַם.
Empfindung טַעַם.
empören, s. מָרַד.
Empörung *ar.* מְרַד.
emporkommen עָלָה, קוּם, רוּם, רָמַם I.
emporragen שקף II *Ni.*
emporrichten *p. p.* קוֹמְמִיּוּת.
emporschwingen, s. אבר *Hithpa.*
emporstarren סמר *Pi.*; *pt.* סָמָר.
emporsteigen עָלָה; E. גֵּאוּת.
emporstreben רום *Pil.*
emporwachsen חָלַף I.
Ende אַחֲרִית = *ar.* (Zeit); אֶפֶס, סוֹף (= *ar.*), [עָקֵב], [עֲקֵבוֹת], קֵץ, קְצָת, קְצוֹת, קָצֶה, קְצֵה, קָצָה, קֶצֶב (= *ar.*), תַּכְלִית, תִּקְוָה II; bis zu E. עַד־תֹּם; zu E. bringen כלה I *Pi.*; zu E. führen כלה I *Pi.*; zu E. gehn *ar.* סוּף *Pe.*; ein E. h. אָפֵס; ein E. m. כלה I *Pi.*, סוף *Hi.* (= *ar. Ha.*), שׁבת *Hi.*; ein E. nehmen תָּמַם, סוּף; zu E. s. כָּלָה I, תָּמַם, גָּמַר; E.ergebnis אַחֲרִית; E.zeit אַחֲרִית הַיָּמִים, קֵץ.
endigen יָצָא, כלה I *Pi.*; geend. s. כלה I *Pu.*, תָּמַם.
endlich *ar.* [אָפְּתֹם].
Energie תֹּקֶף, כִּשְׁרוֹן.
eng צַר I; e.er Ort מֵצַר; e. sein אוּץ, צַר (צרר) I.
Enge מוּצָק II; in die E. treiben צוק I *Hi.*
Engel מַלְאָךְ (= *ar.* מַלְאַךְ); אַבִּיר, אֵל V, אִישׁ הָאֱלֹהִים; *pl.* בְּנֵי הָא׳, בַּר אֱלָהִין; *ar. sg.* צְבָא הַשָּׁמַיִם, עִיר.
Engpaß מִשְׁעוֹל.
Enkel בֵּן (*ar.* בַּר), *pl.* בְּנֵי בָנִים.
Enkelin [בַּת I].
entarten הפך *Ni.*, סוּר; entartet s. שׁחת *Ni.*; *p. p.* סָר, סור I.
entbehren חָסֵר.
entbieten צוה *Pi.*
entblößen גָּלָה u. *Pi.*, חָשַׂף, ערה *Pi.*, *Hi.*, עוּר II *Po.*; sich e. גלה *Hithpa.*, עָרַב II; *p.* גלה *Ni.*, עור II *Ni.*; *p. p.* [חֲשׂוּפַי], עַרְעָר, רֵק; E. מַחְשֹׂף.
Entblößung [חֲשׂוּפַי], עֶרְוָה.
entbrennen חָרָה I; e. l. חרה I *Hi.*
entdecken מָצָא, רָאָה m. Fragesatze; *p.* ידע *Ni.*
entfernen הָגָה II, vgl. מוּל, [מוּשׁ I], [נדא], נדה *Pi.*, נדח *Hi.*, סור *Hi.*, עדה *Hi.*, פָּטַר, רחק *Pi.*, *Hi.*; e. sich גנב *Hithpa.*, זור II, עלה *Ni.*, רָחַק u. *Hi.*; *p.* סוּר, עלה *Ho.*; sich entfernend רָחֵק; weit entfernt, vgl. הלא.
Entfernung רָחוֹק; E. abmessen [כון *Hi.*].
Entfesselung, פְּקַחְקוֹחַ.
entfliehen [צמת *Ni.*], שָׂרַד.
entfremden, s. נזר, יָקַע *Ni.*; *pass.* נָקַע; *p. p.* מוּזָר.
Entfremdung תְּנוּאָה.
entführen (heimlich) גָּנַב.
entgegen לִקְרַאת, לִפְנֵי.
entgegengehn סוּר, הָלַךְ קְרִי עִם.
entgegengesetzten Falles וְ.
entgegenkommen פָּגַע, קדם *Pi.*; e. l. קרה *Hi.*
entgegentreten נצב *Ni.* m. לִקְרַאת, קדם *Pi.* קרא II *Ni.*, שִׂים לְ.
Entgegnung רִיב.
entgehn סוּר, יָצָא.
enthalten [חזק *Hi.*], כסה I *Pi.*; s. e. נזר *Ni.*
enthaltsam s. נזר *Ni.*
Enthaltsamkeitseid שְׁבֻעַת אִסָּר.
Enthaltungsgelübde אִסָּר, vgl. אָסַר.
entheiligen בוס *Pil.*
enthüllen גלה *Pi.*
entkleiden פשׁט *Hi.*
entkommen מלט *Ni.*, פָּלַט u. *Pi.* שָׂרַד.
Entkommener פָּלִיט.
entkräftet s. חלה I *Ho.*
entlassen עָזַב I, שׁלח II *Pi.*
Entlassung מִשְׁלַחַת, שִׁלּוּחִים, [שֶׁלַח I].
entledigen, s. נצל *Hithpa.*, שׁלח II *Pi.*
entliehen שָׁאוּל.
Entmannter, s. Eunuch, Kastrat.
entnehmen לָקַח, עבר I *Hi.*
entpuppen, s. [פָּשַׁט].
entreißen לָקַח, נצל *Hi.*; *p.* מלט *Ni.*
entrichten עָשָׂה I.
Entrinnen פְּלֵיטָה.
Entronnener פָּלִיט, שָׂרִיד I; *pl.* פְּלֵיטָה.
entrücken לָקַח.
entrüsten, s. חרה I *Hithpa.*
entschädigen, vgl. נָתַן.
entscheiden גָּזַר I, חָרַץ I, יכח *Hi.*, פלל I *Pi.*
Entscheid eines Unparteiischen [פְּלִילָה].
Entscheider *pl. ar.* גָּזְרִין.
Entscheidung חָרוּץ II, מִשְׁפָּט, קֶסֶם.
entschlafen יָשֵׁן I.
entschließen, sich יאל II *Hi.*
Entschließung חֹק.
entschlossen s., fest אמץ *Hithpa.*
Entschluß נֶפֶשׁ, עֵצָה II, רוּחַ.
entschlüpfen מלט *Ni.*, *Hithpa.*
entschwinden אָבַד.
entsetzen, sich תמה *Hithpa.*
Entsetzen שַׁמָּה I, מְשַׁמָּה, שִׁמָמָה.
entsinken נָפַל.
entsprechend עַל, לְעֻמַּת, (כְּ)נֶגֶד, — *ar.* כְּ, לְ.
entspringen יָצָא.
entstehn עָמַד, הָיָה — *ar.* קום *Pe.*
entsteinen סקל *Pi.*
entstellen חשׁך *Hi.*, שׁנה II *Pi.*; *p. ar.* שׁנא *Pe.*; — s. e. חפשׂ *Hithpa.*; Entstelltes מִשְׁחָת.
entsündigen חטא *Pi.*; s. e. חטא *Hithpa.*
enttäuschen *p.* בּוֹשׁ.
Enttäuschung שָׁוְא.
entvölkern שׁכל *Pi.*
entweichen [קמט].
entweihen זנח *Hi.*, חלל I *Pi.*, *Hi.*, חָנֵף u. *Hi.*, טמא *Pi.*, [גאר *Pi.*]; *p. p. fem.* [חֲלָלָה III]; entweiht sein חָנֵף.
entwickelt, nicht voll [קָלוּט].

Entwickelungsstufe, erste, רֵאשִׁית.
entwischen מלט *Ni.*
entwöhnen = *ablactare* גָּמַל; *p. p.* עַתִּיק, גָּמוּל.
entwurzeln עָקַר, שרש *Pi.*
Entwurzelung *ar.* שרשו, שְׁרשִׁי.
entziehen גָּרַע, כָּרַת מִן, נָשָׂא, סור *Hi.*, נצל *Hi.*; sich e. חָלַץ, אוּץ II, עָבַר מִן I, פָּרַע II; sein Angesicht e. הֵסִיר פָּנִים מִן; *p.* גרע *Ni.*, מנע *Ni.*
entzünden חרר II *Pilp.* [חָתָה], קָדַח; s. e. יצת *Ni.*, נשק *Ni.*; entzündet sein חרר II *Ni.*
Entzündung נִקְלָה, חַרְחֻר.
entzwei schneiden גָּזַר לִשְׁנַיִם, כָּרַת ל׳.
Epha אֵיפָה.
Ephraim אֶפְרַיִם.
Epigramm [מִכְתָּם].
er, sie, es *m.* הוּא (= *ar.*); *f.* הִיא.
erarbeiten עָשָׂה I; Erarbeitetes יְגִעַ.
erbarmen, s. חוּס, חָנַן I (= *ar.*), נחם *Pi.*, עתר I *Ni.*, רחם I *Pi.*
Erbarmen תְּחִנָּה, רַחֲמִים, חֲנִינָה; E. finden רחם I *Pu.*; E. f. l. נָתַן רַחֲמִים לְ.
erbauen בָּנָה.
Erbe (der) בֵּן, יוֹרֵשׁ.
Erbe (das) נַחֲלָה; E.besitz חֵבֶל; E.teil חֵבֶל, E.austeilen נחל I *Hi.*
erbeben [גִּיל], זלל *Ni.*, פלץ *Hithpa.*, רָעַשׁ u. *Ni.*
erben חָלַק II, יָרַשׁ, נָחַל I; e. l. ירשׁ *Hi.*
erbeuten בָּזַז, מָצָא.
erbitten שָׁאַל; sich e. שאל *Ni.*; sich e. l. עתר I *Ni.*; *p. p.* שָׁאוּל.
erbittern מרר *Pi.*; *p. p.*, vgl. נֶפֶשׁ, מַר; erb. sein מַר.
erblassen חָוַר.
erblicken שָׁזַף.
erblinden [שעע *Hithpalp.*].
erbosen, s. מרר *Hithpalp.*
erbrechen, s. סָפַק II.
Erde אֶרֶץ (= *ar.* אֲרַע, אֲרַק), אֲדָמָה I, עָפָר, תֵּבֵל; auf E.n, auch: תַּחַת הַשָּׁמַיִם; vom Pfluge aufgeworfene E., vgl. גְּדוּד I; E.beben רַעַשׁ; E.bewohner (שֹׁכְנֵי) אֶרֶץ; E.boden אֲדָמָה I, אֶרֶץ, עָפָר, 842 b; E.kloß גּוּשׁ; E.klumpen רֶגֶב; E.kreis תֵּבֵל; E.kruste (עָפָר) גּוּשׁ; E.löcher מְחִלּוֹת עָפָר; E.pech חֵמָר; E.-reich עָפָר; E.scholle [אֶגְרֹף], רֶגֶב, [מֶגְרָפָה] גּוּשׁ; E.spalt פֶּלֶג; E.teilchen עָפָר.
erdenken חשב *Pi.*
ereifern, s. חרה I *Hithpa.*, עבר II *Hithpa.*
Ereignisse עִתִּים, —וֹת; *ar.* [מִלָּה].
erfahren בִּין, יָדַע (= *ar.* יְדַע), רָאָה; = *peritus* חָכָם, חָנִיךְ.
erfinden, frei בָּדָא.
Erfinder אָב.
Erfolg חַיִל, כִּשְׁרוֹן; E. h. צָלַח (= *ar.* *Ha.*), שָׂכַל I u. *Hi.*, vgl. דֶּרֶךְ.
erforderlich דַּי.
erforschen דָּרַשׁ, חָפַשׂ, חָקַר u. *Pi.*
erforschenswert דָּרוּשׁ.
Erforschung חֵקֶר.
erfreuen חדה *Pi.*, שמח *Pi.*, *Hi.*, שעע II *Pilp.*
erfüllen בצע *Pi.*, חָתַם, לָבַשׁ, מָלֵא u. *Pi.* (= *ar.* מלא *Pe.*), קום *Pi.*, *Hi.*; *p.* בּוֹא, היה *Ni.*, נתן *Ni.*, עשה I *Ni.*; *ar.* סוף *Pe.*; erfüllt sein מָלֵא.
Erfüllung, nicht in E. gehn אָבַד.
ergänzen מלא *Pi.*
ergeben, sich e. יָצָא אֶל, שלם *Hi.*, פָּתַח, 284 a; ergeben sein נָטָה.
Ergebung heucheln כחש *Ni.*, *Hithpa.*
ergehn הָיָה, יָצָא בְּ, נגע *Hi.*; *ar.* שים *Hithpe.*; sich e. הָלַךְ; e. l. עבר I *Hi.*, *ar.* שים *Pe.*
ergießen זָקַק, פוץ *Hi.*, [צוק II]; s. e. יָצַק, נָתַךְ u. *Ni.*, שָׁטַף, שפך *Hithpa.*; sich E. (*nom. act.*) שֶׁטֶף.
Ergötzen תַּעֲנוּג.
ergreifen אָחַז, חקק *Hi.*, לָקַח, מָצָא, מָשַׁךְ, צָבַט, תָּמַךְ, תָּפַשׂ; *p.* אחז *Ni.* מצא *Ni.*, ספה *Ni.*
ergrimmen עצב II *Hithpa.* — *ar.* קְצַף.
ergründen חָקַר, תּוּר.
Erguß שֶׁצֶף.
erhaben גֵּאֶה, נִשָּׂא, רָם, vgl. מָרוֹם; e. sein גָּאָה, גָּבַהּ, עלה *Ni.*, רוּם, שגב *Ni.*; e. handeln שגב *Hi.*
Erhabenheit גַּאֲוָה, גֵּאוּת, שְׂאֵת I.
erhalten חיה *Pi.* (am Leben), כול *Pilp.*, עוד *Paʿl.*, עמד *Hi.*, קום *Pi.*, *Hi.*, שָׁמַר I; *ar.* שכח *Ha.* — (*impetrare*) פוק I *Hi.* — e. bleiben עָמַד.
erheben גדל *Pi.* [u. *Hi.*], נָשָׂא, עור III *Pilp.*, רום *Pil.*, *Hi.* (= *ar.* *Pil.*, *Ha.*); *ar.* נטל *Pe.*, רבה *Pa.*; s. e. אמר *Hithpa.*, גָּאָה, גרה I *Hithpa.*, עָמַד, עלה *Ni.*, רום u. *Hithpal.* (= *ar.* *Pe.*, *Hithpal.*), רמם I *Ni.*, שקף II *Ni.*; *ar.* נשא *Hithpa.*; *p.* קום, עלה *Ho.*; (v. Lärme) נתן *Ni.*
Erheben מַשְׂאֵת.
Erhebung גֵּאוּת, גֵּוָה II, [נוֹף], נָפָה I, רוֹמָה, רוֹמֵמוּת, שְׂאֵת I.
erheitern אור *Hi.*, חדה *Pi.*
Erheiterung מַבְלִיגִית.
erhitzen חרר II *Pilp.*; s. e. דָּלַק, רָגַז.
erhöhen גבה *Hi.*, רום *Pil.*, *Hi.*, סָלַל; *p.* נשא *Ni.*
Erhöhung גַּב.
erholen, s. wieder, חָיָה.
erhören עָנָה I, עתר I *Ni.*, שָׁמַע; *p.* שמע *Ni.*
Erhörung finden עתר I *Ni.*
erinnern זכר *Hi.*; s. e. זָכַר.
Erinnerung, in E. bringen, erhalten זכר *Hi.*; E.zeichen אוֹת.
Erjagtes צַיִד I.
erkalten פּוּג.
erkaufen סָכַר II.
erkennen חָקַר, יָדַע (= *ar.* יְדַע), נכר II *Hi.*, רָאָה; *p.* ידע *Ho.*, sich zu e. geben גלה *Pi.*
Erkenntnis דֵּעָה, דַּעַת; zur E. gelangen, kommen יָדַע u. *Ni.*
erklären באר II *Pi.*, פָּתַח I, vgl. ראה *Hi.*
Erklärung (*commentarius*) מִדְרָשׁ; E. geben פָּרַשׁ I.
erkunden תּוּר.
erkundigen, s. דָּרַשׁ, שָׁאַל לְ.
erlangen יָכֹל, מָצָא, תָּמַךְ.
Erlaß (*remissio*) שְׁמִטָּה, vgl. הֲנָחָה; königl. E. (*mandatum*) דְּבַר מַלְכוּת; *ar.* פִּתְגָם; E.jahr שְׁנַת הַשְּׁמִטָּה.
erlassen עָזַב I; ein Edikt e.; vgl. עָשָׂה I; *ar.* קום *Pa.* u. שים; *p.* נתן *Ni.*
erlauben נָתַן; *p.* נתן *Ni.*; nicht erlaubt אֵין לְ.
Erlaubnis רִשְׁיוֹן; mit E.! בִּי.
erlaucht *ar.* יַקִּיר.

erleben מָצָא, קָרָה, רָאָה, vgl. יָדַע u. מלא *Pi.*; e. l. מצא *Hi.*
Erlebnisse דִּבְרֵי פ׳.
Erledigung einer Angelegenheit מְלָאכָה.
erleichtert, s. e. fühlen רְוַח לְ.
Erleichterung רְוָחָה, רֶוַח.
erleuchten אור *Hi.*, נגה *Hi.*
Erleuchtung *ar.* נַהִירוּ.
erliegen עיף II, רָבַץ.
erlöschen כָּבָה.
erlösen, vgl. גָּאַל I.
Erlösung פְּדוּת.
ermächtigen שלט *Hi.*; vgl. *ar.* שַׁלִּיט.
ermahnen יָעַץ.
ermangelnd חָסֵר.
ermatten לָאָה; *pt.* יָגֵעַ; *p. p.* מֻעָף; ermattet s. כָּשַׁל.
ermitteln, vgl. נחשׁ I *Pi.*
ermüden יגע *Pi.*, *Hi.*, לאה *Hi.*, עבד *Hi.*; *intr.* לָאָה u. *Ni.*; *p.* יָעַף; *p. p.* יָגִיעַ, יָעֵף, מֻעָף; ermüdet s. יָגַע.
Ermüdung, vgl. יְעָף.
ermutigen חזק *Pi.*
ernähren, s. *ar.* זון *Hithpe.*
erneuen, s. חדשׁ *Hithpa.*
erneuern חדשׁ *Pi.*, חיה *Pi.*
erniedrigen ענה II *Pi.*, שׁפל *Hi.* (*ar.* שׁפל *Ha.*); s. e. שׁפל *Hi.*
Ernst, im בֶּאֱמֶת.
Ernte קָצִיר I, תְּבוּאָה; (E.) einsammeln אסף *Pi.*; E. halten [קצר I *Hi.*]; E.dankfest חַג הַקָּצִיר; E.regen מַלְקוֹשׁ; E.tag יוֹם קָצִיר; E.zeit קָצִיר (עֵת), vgl. קָצִיר I.
ernten, vgl. מָצָא, קָצַר I.
ernüchtern קיץ *Hi.*
erobern בָּקַע u. *Hi.*, יָרַשׁ, לָקַח, נכה *Hi.*, תָּפַשׂ; *p.* בקע *Ni.*, *Pu.*, *Ho.*
Eroberung, vgl. בָּקַע u. *Hi.*
eröffnen בָּקַע u. *Pi.*, *Hi.*, גָּלָה.
Eröffnung [פְּתַח].
Erpresser עָשׁוֹק.
Erpressung(en) *pl.* עֲנוּשִׁים* (s. z. ענשׁ *Kal*), עֲשׁוּקִים, מַעֲשַׁקּוֹת; E. üben עָשַׁק.
Erprobung בֹּחַן.
erquicken מָשַׁךְ, סמך *Pi.*, סָעַד, רפד *Pi.*, vgl. קרר I *Hi.*, שׁוב *Pil.*, *Hi.* u. נֶפֶשׁ.
Erquickung שִׁקּוּי.
erregen גרה I *Pi.*, עור III *Pil.*; *p.* vgl. גרה I *Hithpa.*, כמר I *Ni.*, רָגַז; erregt sein עור III, רָחַשׁ.
Erregung חֵמָה I.
erreichen דָּבַק בְּ u. *Hi.*, vgl. דרך *Hi.*, יעל *Hi.*, מָצָא, נגע *Hi.*, [גלה *Hi.*], נשׂג *Hi.*, vgl. עָשָׂה I, תָּמַךְ; e. l. נָטָה.
erretten חלץ II *Pi.*, פָּדָה, פלט *Pi.*
Erretter מְפַלֵּט.
Errettung רֶוַח.
errichten נָתַן, קום *Hi.*, (= *ar.* קום *Ha.*), רום *Pil.*
Ersatz תמור; E. geben, zahlen שׁלם *Pi.*
ersäufen שָׁטַף.
Erschaffenes (Kreatur) יְקוּם.
erscheinen גלה *Ni.*, ידע *Ni.*, יפע *Hi.*, קרא I *Ni.*, ראה *Ni.*, vgl. עַיִן; E. פָּנִים.
Erscheinung מוֹצָא, [שְׁכוּי], שְׁכִיָּה, תְּמוּנָה; *ar.* חֱזוּ.
erschießen *p.* ירה I *Ni.*
erschlaffen פּוּג.
erschlagen נָגַף, נכה *Hi.*; *pass.* נכה *Ni.*; *p. p.* חָלָל II.
erschöpfen כלה I *Pi.*, לאה *Hi.*; s. e. כָּלָה I; *p.* לָהָה I; *p. p.* [מָזֶה], עָיֵף, עָטוּף, נִכְשָׁל; erschöpft s. חלה I *Ni.*, לאה *Ni.*, נָבֵל I, עיף II.
erschrecken בהל *Pi.*, *Hi.*, בלה *Pi.*, בעת *Pi.*, *נלת, [מוג *Pil.*]; *p.* [נוט]; *ar.* בהל *Hithpa.* — *intr.* חָתַת, כאה *Ni.*; *ar.* תְּוַהּ; — erschrocken s. בהל *Ni.*, חַת.
erschüttern רעשׁ *Hi.*; *p.* פלץ *Hithpa.*, קלל *Hithpalp.*, רעע II *Hithpo.*, רָעַשׁ.
erschwingen נגע *Hi.*
ersetzen חטא *Pi.*, שׁלם *Pi.*, vgl. חדשׁ *Pi.*
ersinnen בָּדָא, הָגָה I, *המם, חָשַׁב, יָצַר; *pass.* חפשׂ *Pu.*
erspähen חָפַר II, תור *Hi.*; Erspähtes יְתוּר.
Erstarrung קִפָּאוֹן.
erstatten שׁוב *Hi.*
Erstattung תְּמוּרָה.
erstaunen *ar.* תְּוַהּ.
ersteigen עָלָה.
erster אֶחָד, רִאשׁוֹן, רִאשֹׁנִי; vgl. ראשׁ, רֵאשִׁית — *ar.* קַדְמָי.
ersterben גָּוַע.
Erstgeborener בְּכֹר, seine Stellung בְּכֹרָה; vgl. און I, בכר *Pu.*
Erstgeburt פֶּטֶר, פִּטְרָה; E.recht מִשְׁפַּט הַבְּכֹרָה, erteilen בכר *Pi.*
Erstling [רֵאשִׁית]; *pl.* בִּכּוּרִים; E.brote לֶחֶם (הַ)בִּכּוּרִים; E.feigen vgl. בִּכּוּרִים; E.fest יוֹם הַבִּ׳; E.früchte, vgl. בִּכּוּרִים; E.trauben בִּכּוּרֵי עֲנָבִים.
erstrecken, s. הָיָה עַד, יָצָא, נטה *Ni.*, תאר *Pu.* — *ar.* מְטָא.
ertappen מָצָא; *p.* מצא *Ni.*
ertönen l. עבר I *Hi.*
Ertrag חַיִל, יְבוּל, יְגִיעַ, כֹּחַ, עָבוּר, עָמָל, תְּבוּאָה, תְּנוּבָה; E.fähigkeit כֹּחַ.
ertragen כול *Pilp.*, יָכֹל, נָשָׂא.
Erträgnisse [גֶּרֶשׂ].
Erübrigtes יִתְרָה.
erwachen יָקַץ, קיץ *Hi.*
erwählen [אמץ *Pi.*], בָּחַר II.
erwähnen אָמַר, [בּוֹא בְ], זָכַר u. *Hi.*
erwarten שׂוּם פָּנִים אֶל, יָשַׁב, vgl. נצב *Ni.*
Erwartung תּוֹחֶלֶת; in seiner E. getäuscht w. בּוֹשׁ.
erwecken עור III *Hi.*, קום *Hi.*; *p.* עור III *Ni.*
erweichen *p.* מוג *Hithpal.*; erw. sein רָכַךְ.
erweisen שִׂים (7); *p.* עשׂה I *Ni.*; s. als etw. e. הָיָה לְ.
erweitern רחב *Hi.*; s. e. רָחַב.
Erwerb יָגַע, [מֶשֶׁךְ I], סַחַר, עָמָל I, vgl. תְּמוּרָה, תְּבוּאָה, קִנְיָן, פְּרִי.
erwerben מָצָא, [מָשַׁךְ], נשׂג *Hi.*, קָנָה, רָכַשׁ, vgl. 86 a; große Weisheit e. הִגְדִּיל חָכְמָה; Gelegenheit h. zu e. מָצָא; sich e. עָשָׂה I, קָנָה; Erworbenes עֶצֶב II.
Erwerbung, vgl. מִקְנָה.
erwidern עָנָה I.
Erwiderung תְּשׁוּבָה.
erwürgen חנק *Pi.*
Erwürgung מַחֲנָק.
Erz נְחֹשֶׁת (= *ar.* נְחָשׁ), [ספרן]; E.graupen [רִיפוֹת]; E.stein אֶבֶן.
erzählen אָמַר, זכר *Hi.*, נגד *Hi.*, ספר *Pi.*
Erzählung מִסְפָּר.
erzeigen גָּמַל.
erzeugen יָלַד u. *Hi.*, עָשָׂה I.
Erzeugnis תְּבוּאָה, כּוּל.

F.

מִנֶּגֶד; ferne Länder, vgl. אִי III; f. sein רָחַק; das sei f.!, vgl. חָלִיל I; f. her מֵרָחוֹק; f. hin מֵרָחוֹק, vgl. רחק *Hi.*; f. von מֵעִם, מֵרוֹם מִן; s. f. halten סור, עָמַד מִנֶּגֶד, רחק *Hi.*; f. halten עבר I *Hi.*

Ferne רָחוֹק, מֶרְחָק, מָרוֹם.

ferner יסף *Hi.*, כִּי I, עוֹד; f.hin עוֹד.

Ferse עָקֵב.

fertig עָתִיד; f. s. כָּלָה I, מהר II *Pi.*, קשר *Ni.*, תָּמַם; *ar.* שְׁלֵם *Pi.*; F. s. [מָעֳמָד]; f. w. גָּמַל, יָצָא, כלה I *Pi.*; f. h. כלה I *Pi.*; f. m. תמם *Hi.*; schnell f. m. מהר II *Pi.*

Fessel אֱסוּר (*ar.* אֱסוּר), נְחֹשֶׁת, קֵנֶץ; *pl.* זִקִּים; vgl. בַּרְזֶל; f.los שָׁלוּחַ.

fesseln ענה II *Pi.*, קָשַׁר; *pass.* רתק *Pu.*

fest אֵיתָן I, אָרוּז, חָזָק, קָשֶׁה; — *ar.* יַצִּיב — s. auf festen Grund stellen [אשש *Hithpo.*]; fester Platz בִּצָּרוֹן; f. sein אמן *Ni.*, כון *Ni.*, נצב *Hi.*; f. w. חָזַק, כון *Ni.*; f. m. חזק *Pi.*, *Hi.*; für f. halten אמן בְּ; נָתַן *Hi.*

Fest חַג, מוֹעֵד; *pl.* הִלּוּלִים; F.-freude שִׂמְחָה; F.jubel הִלּוּלִים; F.opfer מוֹעֵד; F.opfertier [חַג]; F.pilger *pl.* בָּאֵי מוֹעֵד; F.reigen [חַג]; F.tag מוֹעֵד, יוֹם שִׂמְחָה; F.-versammlung עֲצֶרֶת, עֲצָרָה, מוֹעֵד, קָהָל; F. feiern חָגַג, שָׁמַר חַג; F.zeit מוֹעֵד.

festbinden *p.* חָזַק.

festbleiben חָזַק.

Feste מְצוּדָה, מָצוֹר I, מִסְגֶּרֶת, רָקִיעַ.

festgewurzelt s. שֹׁרֶשׁ *Pô'al.*

festgründen *p. p.* מֻצָּק.

festhalten אָחַז, דָּבַק בְּ, חזק *Pi.*, *Hi.*, תָּמַךְ, נָכוֹן עִם.

festigen אמץ *Pi.*

Festigkeit שְׁרִירוּת, עֹז, אֱמוּנָה; *ar.* נִצְבָּא — F. erweisen אמן *Hi.*

Festland אִי III, יַבָּשָׁה, יַבֶּשֶׁת, תֵּבֵל, שָׂדֶה.

fest legen an חזק *Hi.*

Feston מוֹרָד.

festsetzen [אוה], נצב *Hi.*, עמד *Hi.*, שִׂים, שִׁית; — *ar.* קום *Pa.*, *Ha.*; — *p. p.* חֹק; sich f. תָּפַשׂ.

feststecken חָקַק.

feststehn כון *Ni.*, כָּלָה I; *pt. ar.* יַצִּיב.

feststellen חָקַק, עמד *Hi.*; *p.* כון *Ni.*

festtreten דרך *Hi.*

Festung מִבְצָר I, מָעוֹז, עִיר מָצוֹר, מְצוּרָה, עֹז, vgl. מִגְדָּל I; F.kommandant נָגִיד; F.turm מִגְדָּל I; F.vormauer חֵיל; F.wall מָצוֹר I; F.werk מִבְצָר I, מָצוֹר I.

fett דָּשֵׁן, מֵחַ, מְמֻחָיִם (vgl. מחה III), בֶּן־שֶׁמֶן, שָׁמֵן I, vgl. מִשְׁמָן; f. s. עָבָה, שָׁמֵן I; f. w. דָּשֵׁן, שמן *Hi.*; f. m. ברא II *Hi.*, דשן *Pi.*, שמן *Hi.*

Fett פִּימָה, פֶּדֶר, [לָשָׁד], חֵלֶב, דֶּשֶׁן, שֶׁמֶן; mit F. überziehen שמן *Hi.*; F.asche דֶּשֶׁן; F.gefilde שָׁמָן; F.magen קֵבָה; F.schwanz אַלְיָה; F.speisen שְׁמַנִּים.

fettig w. דשן *Hothpa.*

Fettigkeit מִשְׁמָן.

feucht לַח.

Feuchtigkeit לֵחַ.

Feuer אֵשׁ (*ar.* אֶשָּׁא), אור I, יְקֹד, מוֹקֵד; *ar.* נוּר; F. anlegen נָתַן אֵשׁ בְּ; F. holen חָתָה; F.becken מַחְתָּה; F.brandstummel, vgl. זָנָב; F.flamme לְשׁוֹן אֵשׁ; F.funken 104 a; F.herd מוֹקֵד, *pl.* מְבַשְּׁלוֹת; F.mauer חוֹמַת אֵשׁ; F.pfanne כִּיּוֹר; F.säule עַמּוּד הָאֵשׁ; F.strom *ar.* נְהַר דִּי נוּר; F.wagen רֶכֶב אֵשׁ; F.zeichen מַשְׂאֵת.

Fichte אֹרֶן I; cyprische F. [תְּאַשּׁוּר].

Fieber קַדַּחַת, חַרְחֻר, דַּלֶּקֶת.

Figur תְּמוּנָה.

finden מָצָא, *ar.* שׁכח *Ha.*; *p. ar.* שׁכח *Hithpe.*

Finger אֶצְבַּע (= *ar.*); kleiner F. קֹטֶן; F.breite, vgl. אֶצְבַּע; F. nagel צִפֹּרֶן, *ar.* טְפַר; Nägel beschneiden עָשָׂה I.

finster s. חָשַׁךְ u. *Hi.* נָפַל.

Finsternis אֹפֶל, אֲפֵלָה, חֹשֶׁךְ, חֲשֵׁכָה (*ar.* חֲשׁוֹכָא), [מוּעָף], צַלְמָה, עֵיפָה, נֶשֶׁף, מָעוּף, מַחְשָׁךְ, קַדְרוּת, vgl. צַר I, צַלְמָוֶת.

Firmament רָקִיעַ, vgl. מִשְׁטָר.

Fisch דָּג, *coll.* דָּגָה; F.harpune צִלְצַל דָּגִים.

Fischen [מֶשֶׁךְ I].

Fischer דַּיָּג, דַּוָּג; F.garn מִכְמֶרֶת; F.haken חוֹחַ, צֵן — סִירוֹת דּוּגָה.

Fischerei דּוּגָה.

Flachs פֵּשֶׁת, vgl. פִּשְׁתָּה.

Flagge נֵס; F.stange תֹּרֶן.

Flamme לַהַב, לֶהָבָה, לַהַט, רֶשֶׁף I, שַׁלְהֶבֶת, (= *ar.* שְׁבִיב) שְׁבִיב.

Flanke יַרְכָה.

Flasche בַּקְבֻּק, פַּךְ, [צִנְצֶנֶת].

flattern עוּף, נוּד.

Flechte (*impetigo*) יַלֶּפֶת.

flechten נָסַךְ, צמד *Hi.*, שׂכך (s. סכך) *Po.*

Flechtwerk שְׂבָכָה.

Fleck שְׂאֵת II; einen unvertilgbaren F. zeigen כתם *Ni.*

Flecken מוּם, מְאוּם.

flecken, vgl. gefleckt.

Fledermaus עֲטַלֵּף.

flehen חנן *Pi.* (= *ar.* חנן *Hithpa.*), פלל II *Hithpa.*; F. תְּחִנָּה, תַּחֲנוּן.

Fleisch בָּשָׂר (*ar.* בְּשַׂר), שְׁאֵר; wildes F., vgl. חַי I; F.asche דֶּשֶׁן; F.brühe מָרָק; F.gabel מַזְלֵג; F.schicht תְּעָלָה, אֲרוּכָה II; F.topf סִיר הַבָּשָׂר.

fleischlich, vgl. בָּשָׂר; sich f. vermischen, vgl. עֶרְוָה.

fleißig חָרוּץ II.

flicken, vgl. רָפָא; *p. p.* מְטֻלָּא.

Fliegen זְבוּב; F.netz [כְּבִיר].

fliegen עוּף, דָּאָה u. *Pil.*, [נָצָה I]; schnell f. נוּס; f. l. שׁלח II *Pi.*

fliehen בָּרַח, חוּשׁ *Hi.*, חפז *Ni.*, נָדַד I u. *Ho.* (= *ar.* נדד *Pe.*), נוּד (= *ar. Pe.*), נוּס, פנה *Hi.*, vgl. שְׁכֶם u. עֹרֶף I.

fließen מקק *Ni.*, זוב, הָלַךְ, דָּבַב, נגר *Ni.*, רִיר, נָזַל; *ar.* נגד *Pe.* — F. דְּרוֹר II; f. l. הלך *Hi.*; *pt.* חַי I; immer fließend אֵיתָן I; stark, gewaltig fließend אֵיתָן I.

Floh פַּרְעֹשׁ.

Flortuch [דֹּק].

Floß *pl.* דֹּבְרוֹת, רַפְסֹדוֹת.

Floßfeder סְנַפִּיר.

Flöte חָלִיל II, [נְחִילָה]; F. blasen חלל II *Pi.*; F.nspiel שְׁרִקָה.

Flotte אֳנִי.

Fluch קְלָלָה, מְגַעֶרֶת, מְאֵרָה, אָלָה, תַּאֲלָה; F. aussprechen אָלָה I; F. bringen ארר *Pi.*

fluchen בָּרַךְ II *Pi.*; vgl. verfluchen.
Flucht חִפָּזוֹן, מָנוֹס, מְנוּסָה, [מִפְלָט]; in die F. jagen ברח *Hi.*, נָדַף, נוד *Hi.*, נוס *Hi.*, רָדַף.
flüchten עוז *Hi.*; sich f. [נדד I *Hithpo.*], פָּחַד.
flüchtig בָּרִחַ; f. sein נוּד; f. m. נוד *Hi.*; nur f. berühren רוח II *Hi.*
Flüchtling פָּלִיט, נִדָּח, נָד, מִבְרָח, פָּלֵט.
Flug [שִׂיא].
Flügel כָּנָף, [צִיץ I], קְצוֹת — *ar.* גַּף — F. des Heeres [אֲגַף]; F.-tür דְּלָתוֹת.
Flunkerei פַּחֲזוּת.
Fluren חוּץ.
Fluß נָהָר, יְאֹר (Nil), הֵלֶךְ, אוּבָל; F.arm רֹאשׁ; F.bett אָפִיק; F.-pferd בְּהֵמוֹת; F.übergang מַעֲבָר.
Flüssigkeit מִשְׁרָה.
flüstern לחשׁ *Hithpa.*, צפף *Pilp.*; F. [שִׁמְצָה].
Flut תְּהוֹם, שֶׁטֶף, [שׁוֹט, אֵד].
Folge תְּבוּאָה, פְּרִי, עֵקֶב; F.zeit אַחֲרִית, יוֹם אַחֲרוֹן.
folgen הִתְהַלֵּךְ בְּרַגְלֵי, הָלַךְ אַחֲרֵי, סָבַב אֶל אַחֲרֵי, רָדַף, תּוּר; *pt.* אַחֲרוֹן, אַחֵר.
förderlich טוֹב, כָּשֵׁר; f. sein טוב, סָכַן I.
fordern בקשׁ *Pi.*, דָּרַשׁ, שָׁאַל; nicht f. נָתַן לְ.
fördern כון *Pil.*
Form תֹּאַר; neue F.en annehmen הפך *Hithpa.*
formen צור III.
forschen בקשׁ *Pi.*, דָּרַשׁ, חפשׂ *Pi.*
Forschung חֵקֶר.
Forstinspektor שֹׁמֵר הַפַּרְדֵּס.
fort! vgl. הָלְאָה u. סוּר; in Einem f. עוֹד.
fortan עוֹד, הָלְאָה.
fortbestehn יצב *Hithpa.*
fortbewegen, s. נהל *Hithpa.*
Fortdauer עוֹד, תָּמִיד — *ar.* תְּדִיר; ununterbrochene F., vgl. עוֹלָם.
fortdauern הָלַךְ.
fortfahren יָסַף u. *Hi.*
fortgehn הָלַךְ, יָצָא.
fortpflanzen, s. שָׁרַץ; s. f. l., vgl. חלף I *Hi.*
fortreißen חָתַף, m. sich f. גָּרַף.
fortrücken *intr.* עָתַק.
fortschaffen סוג *Hi.*
fortschicken שָׁלַח II.
fortschleifen גָּרַר.
fortschleppen, s. סבל *Hithpa.*
fortschrecken עָרַץ.
fortstoßen *ar.* טרד *Pe.*
fortwährend עוֹד, יוֹמָם וָלַיְלָה, vgl. הָלַךְ.
fortwälzen, s. גלל *Ni.*
fortwerfen *p.* נעל *Ni.*
fortzerren גָּרַר.
fortziehen *intr.* עתק *Hi.*
Frage, eine F. stellen בָּעָה.
fragen בקשׁ מִן *Pi.*, דָּרַשׁ, שָׁאַל u. *Pi.* (= *ar.* שְׁאֵל).
Fragepartikeln: אִם, הַאִם, אִם־לֹא, הֲלֹא, הֲ.
Franze חֶבֶל.
Fraß אָכְלָה.
Frau אִשָּׁה, *pl.* נָשִׁים (= *ar.* נְשִׁין); zur F. geben נָתַן בְּחֵיק, nehmen בָּעַל I, *p. Ni.*; F.engemach חֶדֶר.
frech עַז, פְּסִיל I, נוֹעָז, לֵץ, זֵד, עָתָק, שַׁלִּיט, פָּנִים, vgl. עֹז b. גָּאוֹן u. רָם b. זְרוֹעַ; *ar.* vgl. רַב; f. s. ליץ I, עזז *Hi.* s. f. benehmen ליץ I *Hithpaʿl.*
Frechheit עֹז פָּנִים, לָצוֹן, [הַכָּרָה]; vgl. עֶבְרָה I.
frei פָּטוּר, עָזוּב, נָקִי, הָפְשִׁי; freier Tag [הֲנָחָה]; f. s. נקה *Ni.*; f. ausgehn, vgl. יָצָא; f. erfinden בָּדָא; s. f. m. עָזַב I.
freien ארשׂ *Pi.*
freigebig נָדִיב; f. sein, vgl. מלא *Pi.*, פזר *Pi.*
Freigebigkeit נְדָבָה.
freigeboren בֶּן־חֹרִים, חֹר I.
Freiheit חֻפְשָׁה; der F. berauben עָצַר.
freilassen (חָפְשִׁי) שָׁלַח, עָזַב I, פָּרַע II; *p.* חפשׁ *Pu.*; *p. p.* פָּטַר, מֻנָּח; f.gelassen s. שלח II *Pu.*
Freilassung דְּרוֹר II.
Freistädte עָרֵי הַמּוּעָדָה.
freiwachsend פָּרוּעַ III.
freiwillig (בְּ) נְדָבָה; f. geben נדב *Hithpa.* (= *ar.*).
fremd אַחֵר, זָר, נָכְרִי, *pl.* בְּנֵי נֵכָר; f. s. זוּר; f. behandeln נכר I *Pi.*
Fremde מָגוֹר II, נֵכָר.
Fremder גֵּר, זָר, בֶּן־נֵכָר; F.viertel חֻצוֹת.
Fremdling גֵּר.
fressen אָכַל (= *ar.* אכל *Pe.*), גָּזַר II; F. אֹכֶל.
Freude חֶדְוָה (= *ar.*), מַעֲדַנִּים, שָׂשׂוֹן, שִׂמְחָה, עֹנֶג, נְעִימִים, מָשׂוֹשׂ, תְּרוּעָה; F.nfest שִׂמְחָה, חַג; F.ngeschrei הֵד, צְוָחָה; F.nöl, vgl. שֶׁמֶן.
freuen, s. גִּיל בְּ, אָהַב כִּי — שָׂמַח, ענג, עָלַץ, [עָלַס u. *Hithpa.*], חָדָה, *Hithpa.*, פָּצַח I, פָּרַח* (s. z. פרח I), רָאָה בְ, שׂוּשׂ; *pt.* שָׂמֵחַ.
Freund אָהַב, אָח I, אַלּוּף I, יָדִיד I, רֵעֶה, רֵעַ, קָרוֹב, מֵרֵעַ, יֹדְעִים, אֱנוֹשׁ שְׁלוֹמִי, אִישׁ שְׁלוֹם פ׳.
Freundin רֵעָה, רְעוּת, רַעְיָה.
freundlich, vgl. נֹעַם u. שָׁלוֹם; f. ansehen נכר II *Hi.*; f. aufnehmen נָשָׂא פָּנִים; f. reden דִּבֵּר טוֹבוֹת; f. verkehren שָׁלֵם עִם.
Freundlichkeit, vgl. חֵן, אוֹר פָּנִים, שָׁלוֹם, נֹעַם.
Freundschaft, treue F. שָׁלוֹם וֶאֱמֶת; F.sverhältnis שָׁלוֹם.
Frevel רָעָה, פֶּשַׁע, הַוָּה I, אָוֶן, רִשְׁעָה; F.sühne פֶּשַׁע.
frevelhaft רָשָׁע, זֵד, [לַשָּׁוְא]; f. handeln זוד *Hi.*
freveln, vgl. זוד *Hi.*, רשׁע *Hi.*
Frevler רָשָׁע, פֹּשֵׁעַ, בֶּן עַוְלָה; als F. behandeln רשׁע *Hi.*
Friede רֶגַע II, אֱמוּנָה, מֵישָׁרִים, שָׁלוֹם (= *ar.* שְׁלָם); mitten im F.n בְּשַׁלְוָה; F. anbieten קָרָא שׁ׳; F. annehmen עָנָה; F. gebieten דִּבֵּר; F. halten שָׁלֵם; F. m. שלם *Hi.*; F. stiften יָעַץ שָׁלוֹם; F. verschaffen הֵנִיחַ; in F.n leben שלם *Ho.*; F.nsboten מַלְאֲכֵי שָׁלוֹם; F.nsopfer [שֶׁלֶם]; F.nsschluß מַסֵּכָה I.
friedfertig, friedlich, friedliebend אִישׁ שָׁלוֹם; f.e. Gesinnung [שׁוּבָה].
friedsam, vgl. שָׁלֵם.
frieren *p. p.* גָּבִישׁ; f. l. קפא *Hi.*
frisch לַח, טָרָף, טָרִי, חַי, חָדָשׁ; vgl. בכר *Pi.* u. חֹם; f. s. רען *Pil.*; f. erhalten קרר I *Hi.*
Frische, der Pflanze אֵב; [לֵחַ].
Frist עֵת.
fristen, das Leben, חיה *Pi.*
froh sein טוב; vgl. Botschaft.
fröhlich עָלֵז, שָׂמֵחַ; f. s. יָטַב,

שָׂמַח; f. w. בלג *Hi.*; f. m. טוב *Hi.*, יטב *Hi.*
Fröhlichkeit טוּב, שִׂמְחָה.
frohlocken גִּיל, עָלַז, עָלַץ; *pt.* עָלֵז, עַלִּיז; F. גִּילָה, עֲלִיצוּת.
fromm חָסִיד, מַשְׂכִּיל, תָּם, תָּמִים; *pl.* אַנְשֵׁי חֶסֶד, יִרְאֵי יי; fr. s., vgl. יָרֵא.
Frömmigkeit תֹּם.
Fronarbeit עֲבֹדָה; F.arbeiter, Fröner מַס, עָצֵב, vgl. חֲלִיפָה I; F.dienst מַס, סִבְלָה; F.vogt נֹגֵשׂ, שַׂר מִסִּים.
Fronte פָּנִים.
Frösche צְפַרְדֵּעַ (*coll.*).
Frost קִפָּאוֹן.
Frucht, Früchte [גֶּרֶשׁ], vgl. מַעֲשֶׂה; עֲבֹדָה, נִיב, מַעֲשֶׂה, מֶגֶד — פְּרִי, תְּבוּאָה; *pl.* בּוּל; *ar.* אֵב; F. bringen נָתַן פ׳, עָשָׂה פְּרִי, פָּרָה; F. tragen [נוב], פרא *Hi.*, vgl. בכר *Pi.*; F.abfälle [ריפות]; F.baum פֹּרָת, פֹּרִיָּה; F.gartenland כַּרְמֶל I; F.stände [סַנְסִנִּים].
fruchtbar טוֹב, בֶּן־שֶׁמֶן, vgl. מִשְׁמָן; f. s. פָּרָה.
Fruchtbarkeit דֶּשֶׁן.
frühe הַשְׁכֵּם; sich f. aufhalten [בקר *Pi.*], s. f. aufmachen, f. tätig s. שכם *Hi.*
Frühe בֹּקֶר, מִשְׁחָר.
früher als לִפְנֵי; f.er רִאשׁוֹן; *ar.* קַדְמָי; f.e Zeit *ar.* קַדְמַת — *adv.* בָּרִאשֹׁנָה; schon f. מֵאָז, אֶתְמוֹל.
Frühfeige בִּכּוּרָה, פַּגָּה; *pl.* תְּאֵנֵי הַבַּכֻּרוֹת.
Frühregen יוֹרֶה, מוֹרֶה I.
Fuchs שׁוּעָל.
fuchsfarben אָדֹם, שָׂרֹק.
fügen צוה *Pi.*; s. f. נָשַׁק, [ענה I *Hi.*].
fühlen טָעַם, יָדַע, רָאָה; zu f. bekommen יָדַע; f. l. ידע *Hi.*
fühllos machen שמן *Hi.*
führen אשר *Pi.*, הלך *Hi.*, יבל *Hi.*, נָהַג u. *Pi.*, נהל *Pi.*, נָחָה u. *Hi.*, נָשָׂא, שוב *Pil.*, ששא *Pi.* (*Pilp.?*); *p.* בוא *Ho.*
Führer אֵילִים, מְחֹקֵק, [פֶּרַע II], [פְּרָזוֹן]; als F. einherziehen, vgl. דדה *Hithpa.*
Führerschaft [פְּרָזוֹן].
Fuhrmann רַכָּב.

Führung, vgl. דֶּרֶךְ, מוּסָר; F. übernehmen פָּרַע I.
Fülle מְלֵאָה, מְלֹא, מָלֵא, הַרְבֵּה, [מְלֵאת], [פִּסָּה], רְוָיָה, שֹׂבַע, שָׂבָע, שִׂבְעָה.
füllen מָלֵא u. *Pi.*
Fundament מוּסָד, שֵׁת I.
Fundort מוֹצָא.
fünf חָמֵשׁ; fünfhundert חֲמֵשׁ מֵאוֹת; fünftausend ח׳ אֲלָפִים.
Fünftel חֹמֶשׁ I.
Fünfte, den F.n zahlen l. חמש *Pi.*
fünfter חֲמִישִׁי.
fünfzig חֲמִשִּׁים.
Funke כִּידוֹד, נִיצוֹץ, vgl. רֶשֶׁף I.
funkeln נָצַץ.
für בְּ, בְּעַד, בְּדֵי, חֵלֶף, לְ (*ar.* לְ), לְנֶגֶד, עַל (= *ar.*), תַּחַת; f. sich (apart) לְבַד.
Fürbitte, vgl. בְּעַד, תְּפִלָּה; F. einlegen פלל II *Hithpa.*
Furche, vgl. גְּדוּד I, תֶּלֶם; *pl.* [עונות].
furchen פָּלַח, פתח I *Pi.*
Furcht חַת, חֲרָדָה, חָגָּא — יִרְאָה, מָגוֹר I, מְגוּרָה, מוֹרָא, פַּחַד I, [תִּפְלֶצֶת], vgl. מַעֲרִיץ; F. h. קוּץ; in F. setzen מסה *Hi.*, עָרַץ.
furchtbar אָיֹם, נוֹרָא, נַעֲרָץ; auf f.e Weise לְמַשְׁחִית.
fürchten, (s.) יָרֵא — גּוּר III, דָּאַג, זָחַל II, חתת *Ni.*, יָגֹר, פָּחַד I u. *Pi.*, עָרַץ u. *Hi.*, [רָהָה] — *ar.* דחל *Pe.* — *pt.* יָגוֹר, יָרֵא; *p. p.* נוֹרָא.
fürchterlich נוֹרָא — *ar.* דְּחִיל.
furchtsam נִמְהַר, רַךְ הַלֵּבָב; f. s. רָכַךְ.
Furchtsamkeit מֹרֶךְ.
fürder עוֹד.
Fürsorge בַּקָּרָה, פְּקֻדָּה; F. zuwenden זָכַר, פָּקַח, vgl. שלך *Ho.*
Fürst [מְלִיץ], מָשִׁיחַ, נָגִיד, נָדִיב, נָשִׂיא I, נָסִיךְ, [פֶּרַע II], נָזִיר, קָצִין, רָזוֹן II, שַׂר; *pl.* סְרָנִים, רֹזְנִים; F.entum מַמְלָכָה.
Fürstin שָׂרָה.
Furt מַעְבָּרָה, עֲבָרָה.
fürwahr אָכֵן.
Fuß רֶגֶל (= *ar.*) — vgl. יָד, פַּעַם; F. des Gebirges אֲשֵׁדָה, קָצֶה, שֹׁרֶשׁ, תַּחְתִּית; mit F. treten בּוּס, רָמַס — *ar.* דוש *Pe.* — F.boden מַרְצֶפֶת, קַרְקַע, רִצְפָּה; F.eisen כֶּבֶל, זִקִּים; F.fessel [עֶכֶס]; F.-gänger רַגְלִי; F.gegend מַרְגְּלוֹת; F.gestell אֶדֶן, כִּיּוֹר; F.schemel הֲדֹם, כֶּבֶשׁ; F.sohle כַּף רֶגֶל; F.-soldat [רָץ]; F.spange עֶכֶס, vgl. עכס *Pi.*; F.spur(en), vgl. פַּעַם; F.tritt עָקֵב; F.volk, vgl. רַגְלִי.
Futter מִסְפּוֹא, מִרְעֶה; F. geben בָּלַל; F.kräuter עֵשֶׂב; F.trog אֵבוּס.

G.

Gabe מֶגֶד, מִנְחָה, מַתַּת, נְדָבָה, קָרְבָּן, תְּשׁוּרָה — *ar.* נְבִזְבָּה; heilige G. מִקְדָּשׁ.
Gabel מַזְלֵג, מִזְלָג.
Gaffer, müßige יֹשְׁבֵי שַׁעַר.
Galbanum חֶלְבְּנָה.
Galilaea, vgl. גָּלִיל.
Galle מְרֵרָה, מְרֹרָה.
Gallerie [אַתִּיק].
Gang מִצְעָד; = *ambulacrum* מַהֲלָךְ; bedeckter G. מוּסָךְ.
gangbar עָבַר I.
gängeln ששא *Pi.* (*Pilp.?*); vgl. רגל *Ti.*
Ganges, vgl. פִּישׁוֹן.
Gänse [בַּרְבֻּרִים].
ganz, vgl. מִקְצָה, תָּם, תָּמִים; g. u. gar כָּלִיל; Ganze, das כֹּל (= *ar.*), כָּלִיל.
Ganzheit תֹּם.
gänzlich עַד לִמְאֹד.
Ganzopfer כָּלִיל.
gar nicht, vgl. zu כִּי I; g. nichts אַיִן I, vgl. טוֹב, לֹא דָבָר; g. m. תמם *Hi.*
Garaus כָּלָה, כַּתָּה.
Garbe אֲלֻמָּה, עֹמֶר I; G.n sammeln עמר I *Pi.*; G.nbinder מְעַמֵּר; G.nhaufe גָּדִישׁ I, [עָמִר I].
Garderobe, königliche [מֶלְתָּחָה].
gären חָמַר I u. *Peal.*, כמר I *Ni.*; g. l. נבע I *Hi.*
Garten גַּן, גַּנָּה, גִּנָּה, כַּרְמֶל I; G.kräuter זֵרֹעִים u. זֵרְעֹנִים.
Gasse חוּץ.
Gast גֵּר; s. als G. aufhalten גור I u. *Hithpal.*; G.mahl כֵּרָה, מִשְׁתֶּה, G. halten אָכַל לֶחֶם, vgl. *ar.* עֲבַד.
Gasterei, fröhliche מִשְׁתֶּה וְשִׂמְחָה.
Gäthacke מַעְדֵּר.
Gattin חֲבֶרֶת.
Gattung מִשְׁפָּחָה.

Gau מְדִינָה, פְּלֻגָּה.
Gaumen מַלְקוֹחַ, חֵךְ.
Gaza עַזָּה.
Gazelle דִּישֹׁן, צְבִי II; junge G. עֹפֶר.
Geächz נְאָקָה.
Geäder [גְּזֻרָה].
Gebäck חֹרִי I, מַאֲפֶה.
Gebalene גְּבָל.
Gebälke מְקָרֶה, מַשְׁקוֹף, קוֹרָה, vgl. עֵץ.
gebändert עָקֹד.
gebären יָלַד — [חבל IV Pi.], חִיל I u. Pil., מלט Hi., נפל Hi., פלח Pi., פלט Pi., g. l. ילד Hi.; zum ersten Male g. בכר Hi.; leicht gebärend [חָיֶה]; p. חיל I Ho., Pil., נֵפֶל; p. p. יִלּוֹד, יָלִיד.
Gebären לֵדָה.
Gebärerin יוֹלֶדֶת, הוֹרָה.
Gebäude בִּנְיָה, בִּנְיָן (= ar.), מִבְנֶה.
Gebein עֶצֶם I, עֶצֶם.
geben נָתַן (= ar. נתן Pe.) — יְהַב (= ar. יְהַב), שִׂים, שִׁית, שָׁפַת; gib her הַב; aufs neue geben חדש Pi., יסף Hi.; mehr g., vgl. יסף Hi.; reichlich g. רבה I Hi.; wenig(er) g., vgl. מעט Hi. — es gibt יֵשׁ.
gebenedeit בָּרוּךְ.
Gebet תְּפִלָּה, vgl. לַחַשׁ; — ar. בָּעוּ; G. verrichten, vgl. ar. בְּעָא.
Gebiet גְּבוּל, גְּבוּלָה, vgl. מֶמְשָׁלָה; abgetrenntes G. תְּרוּמָה.
Gebieter מְצַוֶּה.
Gebieterin גְּבִירָה.
Gebilde דְּמוּת, יֵצֶר I, יְצֻרִים, מַשְׂכִּית, [עֶשֶׁת].
gebildet [זְהִיר].
Gebinde מַעֲדַנּוֹת.
Gebirge הַר; G.regen זֶרֶם הָרִים; G.schluchten, vgl. מִפְרָץ.
Gebiß רֶסֶן I.
Gebot דָּבָר, מִצְוָה, עֵדָה III; zu G.e stehn, vgl. אֵל IV.
Gebrauch (*mos*) מִשְׁפָּט; (*ritus*) עֲבֹדָה.
gebrauchen תָּפַשׂ.
Gebrechen מְאוּם, מוּם, תַּחֲלוּא.
Gebrechliches נִשְׁבָּרָה.
gebühren יָאָה, (vgl. יָצָא בְּ); gebührend(es) דַּי, יָשָׁר, צְדָקָה; vgl. בַּעַל (wem etw. gebührt).

Geburt נֵפֶל; Hergang bei der G. מוֹלֶדֶת; G.hilfe leisten ילד Pi.; G.schmerz(en) חֵבֶל I, unter G. beben חִיל I; G.tag (הֻלֶּדֶת) יוֹם.
gebürtig, vgl. בֵּן I.
Gebüsch יַעַר.
Gedächtnis זִכָּרוֹן, vgl. לֵב; im G.e behalten שָׁמַר I; G.opfer מִנְחַת זִכָּרוֹן; G.zeichen זִכָּרוֹן.
Gedanke [הֶגֶה], הָגוּת, מְזִמָּה, [עֶשְׁתּוּת]; pl. עֶשְׁתֹּנוֹת, שְׂעִפִּים, תַּחְבֻּלוֹת, שַׂרְעַפִּים; in seinen G.n s. הָיָה עִם לְבָבוֹ; s. leeren G.n hingeben הָבַל. — ar. (Traumgedanken) הַרְהֹרִין, רַעְיוֹן.
Gedärme, Inhalt der פֶּרֶשׁ I.
gedeihen הָלַךְ, נוב; ar. צלח Ha.; — G. כּוֹשָׁרָה; G. geben שׂגא Hi.
gedeihlich ausrichten שׂכל I Hi.
gedenken דמה I Pi., זָכַר, vgl. עשׁת II Hithpa., נָשָׂא רֹאשׁ פ׳; G. זֵכֶר; zu tun g. אָמַר לְ, דמה I Pi., חָשַׁב u. Pi.
Gedenkquasten גְּדִלִים.
Gedicht מַעֲשֶׂה.
gediegen טָהוֹר, מוּפָז, סָגוּר; ar. טָב.
Gedränge סַךְ.
Gedröhn רַעַשׁ.
Geduld אֹרֶךְ אַפַּיִם.
geduldig, vgl. דָּמַם, g. sein ארך Hi.; g. anhören נָשָׂא; g. tragen ענה II Hithpa.
geeckt [מְקֻצָּע].
geeignet רָאוּי.
Gefahr, in G. geraten סכן II Ni.; in G. schwebend, vgl. תלא; etwaige G. übernehmen נָשָׂא עָוֹן.
gefährden, sich סכן II Ni.
gefährlich רַע.
Gefährte חָבֵר — ar. חֲבַר.
Gefährtin חֲבֶרֶת — ar. חַבְרָה.
gefallen בָּחַר II, טוֹב בְּעֵינֵי פ׳, (ar. טְאֵב עַל), יָשַׁר בְּ׳, יָטַב בְּ׳, (ar. יְטַב עַל), עָרֵב II, שָׁפַר I (= ar. שְׁפַר); pt. טוֹב.
Gefallen חֵפֶץ; G. h. חָמַד, חָפֵץ I, רָצָה I; G. habend חָפֵץ; G. tun יאל II Hi.
gefällig, vgl. חֵפֶץ; sich g. m. רצה I Hithpa.
Gefangen(er) אָסִיר, אַסִּיר I, אָסוּר, שָׁבִי; coll. שְׁבִי; g. w. אחז Ni.; g. nehmen אָסַר, תָּפַשׂ; g. wegführen שָׁבָה.

Gefangenschaft [שְׁבוּת], שְׁבִי, שְׁבִיָּה, שְׁבִית — ar. גָּלוּ(תָא).
Gefängnis בֵּית הָאֵסוּר, בֵּ׳ הָאֲסִירִים, מַסְגֵּר, מַטָּרָה, כֶּלֶא, חֹר II, בּוֹר, מִשְׁמָר, בֵּית הַסֹּהַר, בֵּ׳ הַפְּקֻדָּה; vgl. חֹשֶׁךְ.
Gefäß כְּלִי, מִזְרָק, נֵבֶל I, עֶצֶב I, — ar. מָאן.
Gefilde שְׁדֵמָה.
gefleckt טָלוּא.
Geflügel כָּנָף, עוֹף, צִפּוֹר.
geflügelt בַּעַל כָּנָף.
Geflüster [שֶׁמֶץ].
Gefolge חַיִל, מַחֲנֶה, מִצְעָד, עַם I.
gefräßig בְּכָל־פֶּה.
Gefunkel [שַׁפְרִיר].
gegen אֶל, אֵת II, לְ (ar. לְ), לְנֶגֶד (= ar. נֶגֶד), נֹכַח, עַל (= ar.), לִפְנֵי, בְּ, אֶל; = wider עִם, עַל־פְּנֵי.
Gegend חֶבֶל; bewässerte G. מַשְׁקֶה; dürre G. צִחְיָה, צְחִיחִי, צַחְצָחוֹת, צִמָּאוֹן; entfernte G.en יַרְכָּתַיִם; fette G.en שְׁמַנִּים.
Gegenpart רֵעַ II.
Gegenstand חֵפֶץ, כְּלִי.
Gegenteil הֵפֶךְ.
gegenüber מוּל, (לְ)נֶגֶד, מִנֶּגֶד לְ, נֹכַח, [קִדְמַת], לִקְרַאת; — ar. לְצַד, לְקֳבֵל — g. liegend עֵבֶר; g. sitzen קדם Pi.; g. stehn קבל Hi.
Gegenwart, in G. von אֵת II, נֶגֶד, פָּנִים, אֶת־פְּנֵי, עַל־פְּ׳.
gegenwärtig לְנֶגֶד; g. sein יֵשׁ.
Gegner יָרִיב I, אִישׁ מִלְחָמָה, אִישׁ רִיב, שָׂטָן.
gehaltloses שָׁוְא.
Gehege [מִכְמָר].
geheim סָתֻם; g. halten סָתַם.
Geheimnis סוֹד, תַּעֲלֻמָה — ar. רָז — G. ablocken פתה I Pi.; G. offenbaren גָּלָה u. Pi.
Geheiß דָּבָר; auf G. עַל־פִּי.
Geheul יְלֵל.
Gehilfe, Gehilfin עֵזֶר I.
gehn הָלַךְ u. Pi. (= ar. הלך Pe.); אָרַח, מָשַׁךְ; g. l. הלך Hi.; — ar. אֲזַל, עדה Pe. — hin und zurück g. עָבַר וָשׁוּב; in sich g. קשׁשׁ Po., שׁוב Hi.; es geht, vgl. הָיָה; g. es gut? הֲשָׁלוֹם; G. הֲלִיכָה.
Gehör שֶׁמַע; G.organ, G.sinn אֹזֶן, G. h. שָׁמַע.
Gehörige, das דָּבָר.

gehorchen אזן I *Hi.*, שָׁמַע.
gehören, vgl. לְ u. קרא I *Ni.* — *ar.* הוא לְ *Pe.*
gehörig, vgl. דָּבָר.
gehörnt בַּעַל קְרָנַיִם.
Gehorsam יְקָהָה.
gehorsam, s. g. beweisen שׁמע *Ni.* = *ar.* שׁמע *Hithpe.*
Geier [דָּאָה], נֶשֶׁר (= *ar.* נְשַׁר).
Geifer רִיר.
geil [vgl. זון *Ho.*].
Geiseln בְּנֵי תַעֲרֻבוֹת.
Geißel שׁוֹט, שֹׁטֵט, עַקְרָב.
Geißelung (בֵּן הַכּוֹת a. E.).
Geist רוּחַ, נְשָׁמָה (= *ar.*); heiliger G. רוּחַ הַקֹּדֶשׁ, G. eines Toten אוֹב II.
geisteskrank, sich anstellen שַׁנֵּה טַעַם.
geistlos בַּעַר.
Gelächter מִשְׂחָק, צְחֹק.
Gelage מִשְׁתֶּה (= *ar.* מִשְׁתֵּי).
Geländer מַעֲקֶה.
gelangen מָצָא עַד, בּוֹא עַד (= *ar.* מְטָא), נָגַע u. *Hi.*, צלח *Hi.*
gelassen, vgl. מַרְפֵּא.
Gelassenheit מַרְפֵּא.
geläufig, vgl. רוּץ.
gelblich יְרַקְרַק.
Gelbwerden יֵרָקוֹן.
Geld כֶּסֶף; G.börse חָרִיט; G.buße *ar.* עֲנָשׁ נִכְסִין, G. zahlen נָשָׂא עֹנֶשׁ; G.katze צְרוֹר I; G.strafe עֹנֶשׁ (= *ar.* עֲנָשׁ), auflegen עָנַשׁ; G.stücke כְּסָפִים.
gelegen s. (*situm esse*) עָמַד.
Gelegenheit תֹּאֲנָה, עֵת; bei dieser G. *ar.* כָּל קֳבֵל דְּנָה; G. finden, vgl. מָצָא; G. suchen אנה III *Hithpa.*
Gelehrter חַרְטֹם.
Geleise מַעְגָּל.
Gelenk [אַרְבָּה], אַצִּיל — *ar.* קְטַר.
gelenk s. פָּזַז II.
Geliebte רַעְיָה, יְקָרָה.
Geliebter רֵעַ, יָדִיד II.
gelinde אַט.
gelingen חִיל II, כָּשֵׁר [u. *Hi.*], צָלֵחַ.
gellen צָלַל I, gellender Ruf רִנָּה I.
geloben נָדַר.
gelten קוּם.
Gelübde נֶדֶר, נֵדֶר; G. ablegen נָדַר, vgl. zu נֶדֶר u. [פלא II *Pi.*]; G. ausführen עָשָׂה I; G. aussondern [פלא II *Pi.*]; G. bestätigen הֵקִים; G. bezahlen שִׁלֵּם; G. erfüllen [פלא II *Pi.*, *Hi.*], nicht erfüllen ענה II *Pi.*; G. halten הֵקִים; G. f. ungültig erklären הֵפֵר.
Gelüst(en) תַּאֲוָה, רָצוֹן, אַוָּה.
gelüsten חמד *Pi.*
Gemach תָּא, עֲלִיָּה.
Gemächlichkeit אַט.
Gemahl, vgl. *pt.* *Kal* v. בָּעַל.
Gemahlin שֵׁגַל, שָׂרָה, גְּבִירָה (= *ar.*).
gemäß כְּ (= *ar.*), כְּפִי, עַל־פִּי.
Gemeinbesitz, vgl. חֹל.
Gemeinde [גֵּו II], עֵדָה I, קָהָל, קְהִלָּה; G.versammlung מִקְרָא, קָהָל.
Gemeinheit זֻלּוּת.
gemeinsam, vgl. בֵּין u. חָבֵר I.
gemeinsame, gemeinschaftliche Sache machen mit שִׁית יָד עִם.
Gemeinschaft חֵלֶק II, יַחַד; G. h. 237 b.
Gemeng(sel). Gemisch [בְּלִיל], עֵרֶב.
Gemse יַעֲלָה I.
Gemurmel הֶגֶה.
Gemüse אוֹרָה II, יָרָק, עֵשֶׂב; זֵרְעֹנִים; G.garten גַּן הַיָּרָק.
Gemüt רוּחַ, נֶפֶשׁ.
gen עַל־פְּנֵי, לְ, דֶּרֶךְ.
genau הֵיטֵב — *adv. ar.* אָסְפַּרְנָא.
geneigt s. חָנַן I — *ar.* צבא *Pe.*
Geneigtheit חֵן.
Generation גִּיל I, דּוֹר I = *ar.* דָּר — vierte G. בְּנֵי רִבֵּעִים.
Genesung רִפְאוּת, אֲרוּכָה.
Genick מַפְרֶקֶת.
genießen בָּלַע, אָכַל I, חוּשׁ II, טָעַם, טרף II *Hi.*, יָנַק, [עָלַס], רָאָה; g. l. אכל *Hi.*
Genitalien קֵבָה.
Genosse אָח I, חָבֵר, חַבָּר (= *ar.* חֲבַר), רֵעַ, מֵרֵעַ II — *ar.* כְּנָת.
Genossenschaft חֶבֶר I, מִשְׁפָּחָה.
Genossin רֵעָה.
genug דַּי, הוֹן, רַב; g. h. יֵשׁ לְפִי, שָׂבַע, רַב.
Genüge, zur לְמַדַּי.
genügen שׂפק II *Hi.*, vgl. דַּי; nicht g. נָקַל לְ m. מִן; genügend sein שָׂפַק II, שָׁוָה I.
Genugtuung צְדָקָה, צֶדֶק — *ar.* דִּין — G. verschaffen נחם *Pi.*, פלל I *Pi.*, vgl. נָתַן נְקָמוֹת לְ, נָקַם.
Gepäck כְּלִי, כְּבֻדָּה.
gerade יָשָׁר, נָכֹחַ, vgl. מֵישָׁרִים; *adv.* אַךְ; g. m. ישׁר *Pi.*, תקן *Pi.*; geradeaus לְנֹכַח, נֶגֶד, מְסִלָּה אַחַת, נָכֹחַ; geradeaus führen [אשׁר I *Pi.*]; g. gehn יָשַׁר u. *Pi.*, vgl. אֶל־פְּנֵי עֵבֶר I; g. vor sich hin עֵבֶר; seinen g. Weg wandeln ישׁר *Pi.*; g. jetzt עַתָּה זֶה, vgl. כִּמְעַט שׁ.
Geradheit מֵישָׁרִים, יְשָׁרָה, יֹשֶׁר.
Gerassel רַעַשׁ.
Gerät כְּלִי — *ar.* מָאן.
geraten l. מצא *Hi.*
geraume Zeit יָמִים.
geräumig, vgl. מִדָּה I, מְרֻוָּח, נִרְחָב, רָחָב.
Geräusch שְׁמוּעָה, קוֹל, הֲמֻלָּה, הָמוֹן.
gerecht יָשָׁר, צַדִּיק, vgl. מִישׁוֹר, מֵישָׁרִים; g. sein צָדַק.
Gerechtigkeit צֶדֶק, מֵישָׁרִים, מִישׁוֹר, צְדָקָה — *ar.* דִּין, צִדְקָה.
Gerede שִׂיחַ II, leeres G. דָּבָר; ins G. kommen, vgl. לָשׁוֹן.
Gericht דִּין (= *ar.*), מִשְׁפָּט, שְׁפָט; vor G. בַּשַּׁעַר; vor G. fordern יעד *Hi.*, קָרָא I; vor G. führen נגשׁ *Hi.*; G. halten דִּין, פלל I *Pi.*, שׁפט *Ni.*; G.sbezirk מְדִינָה; G.shof *ar.* דִּין; G.sitzung, mit G.en aufhören שָׁבַת מִשַּׁעַר.
gerichtlich vorfordern יעד *Hi.*; g. vorführen יצא *Hi.*
Gericht (Essen) vgl. יָרָק, מַטְעַמִּים, נָזִיד.
gering קָטֹן, זָנָב, צָעִיר, מְעַט, דַּל, vgl. קָטֹן, קַלְקֵל, שָׁפָל, *ar.* חַסִּיר; g. s. מָעַט u. *Pi.*, צָעַר, קָטֹן, קָלַל u. *Ni.*; g. w. קלה II *Ni.*; g. achten חרף II *Pi.*, מָאַס I, נבל II *Pi.*; g. erscheinen מָעַט; g. schätzen קלה II *Hi.*, vgl. מָאַס I, נפח *Hi.*, בָּזָה, נָעַל, sich g. sch. קלל *Ni.*; G. (*n. act.*) בּוּז.
geringelt [עָקֹד].
geringschätzig behandeln בּוּז.
gerinnen קָפָא.
gern tun רָצָה, אָהַב II.
Gerste שְׂעֹרָה; reife G. [בְּלִיל]; G.brotfläche עֻגַת שְׂעֹרִים; G.n-

אָמְנָם, אֻמְנָם, כִּי I; — *ar.* מִן־קְשֹׁט, יַצִּיב.
gewissenhaft ausführen שָׁמַר וְעָשָׂה.
Gewissenhaftigkeit אֱמוּנָה.
gewissensängstlich חָרֵד.
Gewissensbiß נֶגַע לֵבָב.
gewissenlos לֵץ, [לָצוֹן].
Gewissensskrupel מִכְשׁוֹל.
gewisser, ein, *quidam* פְּלֹנִי, vgl. אַלְמֹנִי.
Gewißheit אֱמֶת; G. erlangen *ar.* [יצב *Pa.*].
Gewitterwolke חֲזִיז.
gewitzigt מְחֻכָּם.
gewöhnen חָנַךְ, למד *Pi.*; s. g. לָמַד; *p. p.* לִמֻּד.
Gewohnheit חֹק; G. h. סכן I *Hi.*; G.srecht מִשְׁפָּט.
gewöhnlich, g.e Menschen, *vulgus*, אֱנוֹשׁ I.
Gewölbe חָנוּת, אֲגֻדָּה.
Gewölk עָנָן I, [עֲרִיפִים], עֲרָפֶל, שַׁחַק.
Gewürm שֶׁרֶץ, רִמָּה.
Gewürz-kraut מֶרְקָחָה; G.pulver vgl. אֲבָקָה.
geziemen, vgl. ziemen; *pt.* [הָגוּן].
Gezischel [שִׁמְצָה].
Gezweig עֳפִי (= *ar.*).
Giebel גַּבְנֹן; G.stein רֹאשָׁה.
Gier עֲגָבָה.
gierig בִּכְל־פֶּה, בַּעַל נֶפֶשׁ; g. verschlingen אָכַל.
gießen יָצַק, נָסַךְ, [צוק II], שָׁפַךְ; *p. p.* יָצוּק, vgl. מַסֵּכָה I.
Gießgefäß מוּצָקָה.
Gift חֵמָה I, מְרֹרָה, ראשׁ II, vgl. פרשׁ I *Hi.*; G.pflanze ראשׁ II.
giftig מְרִירִי, vgl. ראשׁ II.
Giganten נְפִילִים, vgl. רְפָאִים II.
Ginsterstrauch רֹתֶם.
Gipfel [אָמִיר], ראשׁ I.
girren הָגָה I, הָמָה.
Gitter שְׂבָכָה, אֲרֻבָּה; (מַעֲשֵׂה) רֶשֶׁת; G.fenster חֲרַכִּים; G.werk מִכְבָּר.
Glanz אֵשׁ, הָדָר, הוֹד, זֹהַר, טְהָר, נֹגַהּ, נֵצַח I, נֹ׳, תִּפְאֶרֶת — *ar.* זִיו.
glänzen זהר I *Hi.*, צוץ *Hi.*, צָחַח; gl. m. צהל II *Hi.*; *pt.* בָּהִיר, זַךְ, vgl. תִּפְאֶרֶת; glänzend s. זָכַךְ, מרט *Pu.*
Glänzen בָּרָק.

glanzvoll [נָאוֹר].
Glas זְכוֹכִית.
glatt חָלָק, חַלּוּק, מָעַט, [קָלָל], *adv.* vgl. מֵישָׁרִים; g.e Tafel גִּלָּיוֹן; g. s. חָלַק I, עָשַׁת I; g. hämmern חלק I *Hi.*
Glätte חֵלֶק I, חֶלְקָה I.
glätten חלק I *Hi.*, מָרַט.
Glatze קָרַחַת, קָרְחָה; sich eine G. m. קָרַח u. *Hi.*
glatzköpfig קֵרֵחַ.
Glaube: auf Treu u. G.n בֶּאֱמוּנָה.
glauben אמן *Hi.*
gläubig zuhören שָׁמַע לְקוֹל.
Gläubiger = *creditor* נֹשֶׁה I.
gleich כְּ; g. s. שָׁוָה I; g. kommen עַד, אֶל, בּוֹא, עָמַם I, עָרַךְ; g. machen דמה I *Hithpa.*, שׁוה I *Pi.*; g. rechnen *p.* חשׁב *Ni.*; g. stellen עָרַךְ, שׁוה I *Hi.* (= *ar.* שׁוה I *Pa.*); gleiches מְשֹׁל I; meinesgleichen כְּעֶרְכִּי, seinesgl., vgl. כָּמוֹהוּ.
gleichen דָּמָה I, משׁל I *Ni.*; sich gl. [שׁוה I *Ni.*], vgl. אָח.
Gleichgewicht [דֵּמִי].
gleichgültig vgl. בָּזָה; g. bleiben, vgl. עלם I *Hi.*
Gleichnis מָשָׁל; G. vortragen דמה I *Pi.*, חוּד, מָשַׁל I.
gleichwie עֻמַּת, לְ, עִם.
gleichwol גַּם עַתָּה, כִּי אִם.
gleichzeitig לְעֻמַּת, יַחְדָּו.
Gleis, vgl. Geleise.
gleißnerisch sein חָלַק I.
Glied בַּד II (*pl.*), יְצֻרִים; männliches Gl. [בַּד II, s. III], בָּשָׂר, [זְמוֹרָה], [כְּלִי]; mit einem zu langen Gl.e [זָרוּעַ].
Glück אוֹרָה I, אֹשֶׁר, גַּד II, טוֹב, טוֹבָה, טוּב, יְשׁוּעָה, יָמִין, יֶשַׁע, כּוֹשָׁרָה, רָצוֹן, שָׁלוֹם, תֹּם; G. h. צלח *Hi.*; im G.e sich befinden *ar.* צלח *Ha.*; im blühenden G. lebend *ar.* רַעֲנַן — hohes G. gewinnen שָׂגַב; kein G. h. נפל *Hi.* m. מִן; G. m. l. *ar.* צלח *Ha.*; G. verleihen בָּנָה; G. zu! בָּגָד; G.tag יוֹם טוֹבָה; G.gottheit גַּד II; G.güter, vgl. טוּב; g.-spendende Kraft בְּרָכָה I.
glücken צָלַח.
glücklich טוֹב I, יָשָׁר, שַׁאֲנָן; g. s. שָׁלָה I; g. w. הָיָה שָׁלוֹם; g.

m. ברך II *Pi.*, יטב *Hi.*; g. leben חָיָה; g. preisen אשׁר II *Pi.*, ברך II *Pi.*; sich g. pr. ברך II *Hithpa.*
glühen חמם *Ni.*, חָרַר II; glühend m. דלק *Hi.*
Glühstein רֶצֶף.
Glut חֵמָה I, חַמָּה, זַלְעָפָה (*ar.* חֲמָא), עֲיָם, חֳרִי, חָרוֹן, חַרְבֹנִים, רֶשֶׁף, צַח, עִיר II, vgl. Zornglut; G.wind רוּחַ זַלְעָפָה.
Gnade חֶסֶד, חֲנִינָה, חֵן, אוֹר פָּנִים, תְּחִנָּה, רָצוֹן I; G. finden מָצָא חֵן; um G. flehen חלה *Pi.*; G.erweisung חֶסֶד; G.verhältnis vgl. בְּרִית.
gnädig חַנּוּן, חָסִיד, vgl. אוֹר; g. s. חָנַן; g. annehmen נָשָׂא פָּנִים; g. aufgenommen w. רצה I *Ni.*; g. blicken שָׁעָה, הֵאִיר פָּנָיו, vgl. שִׂים עַיִן עַל.
Gold זָהָב = *ar.* דְּהַב — בֶּצֶר I, חָרוּץ I, כֶּתֶם, פָּז, vgl. חַשְׁמַל; gediegenes G. vgl. כָּנוּר; getriebenes G. [שָׁחוּט]; reines G. vgl. פזז I; G.barre לְשׁוֹן זָהָב; G.blech, einschlagen רדד *Hi.*; G.diadem צִיץ I; G.faden פָּתִיל; g.glänzend צָהֹב, מֻזְהָב; g.grün יְרַקְרַק; g.hell vgl. זָהָב; G. schmied [מְסַגֵּר], צֹרֵף, [בֶּן־הַצֹּרְפִי]; G.staub, G.stufen עַפְרֹת זָהָב; G.wirkerei מִשְׁבְּצוֹת זָהָב.
Gomorra עֲמֹרָה.
Gott אֵל V, אֱלוֹהַּ, אֱלֹהִים, פַּחַד I; — *ar.* אֱלָהּ, vgl. שְׁמַיָּא — G. Israels, bes. יְהוָה, אֲדֹנָי, הָאֱלֹהִים; (s. יְהוָֹה) od. יָהּ; vgl. אָב, אֲבִיר, אוֹר, צְבָאוֹת; Gottes = אֵל V; G., nichtiger אֱלִיל.
Götter אֵלִים, אֱלֹהִים; G.berg הַר מוֹעֵד, *pl.* הַרְרֵי אֵל; G.bild עָצָב, vgl. אֵפוֹד u. זָהָב.
Gottes-bild פֶּסֶל, פָּסִיל, אֵפוֹד, vgl. Götzenbild; G.dienst עֲבֹדַת י׳; *ar.* פָּלְחָן — G.erkenntnis, ohne, אֱוִיל; G.furcht פַּחַד, יִרְאַת יהוה, אֱלֹהִים, vgl. גּוּר III; gottesfürchtig יְרֵא יהוה; G.herd vgl. אֲרִיאֵל I; g.lästerlich *ar.* vgl. רַב; G.lästerung לַעַג; G.offenbarung חָזוּת; G.-urteil (durch Verfluchung) אָלָה; G.verächter חָנֵף.

gottergeben vgl. שלם *Pu.*, שָׁלֵם עַם יהוה.
Gottheit אֱלוֹהַּ.
Göttinnen אֱלֹהִים.
gottlos כְּסִיל I, הֹלֵל III, בֹּגֵד, אֱוִיל, (אָדָם) רָשָׁע, נָבָל; g. sein חָנֵף, רָשַׁע.
Gottlosigkeit רֶשַׁע, נְבָלָה, אִוֶּלֶת.
gottvergessen זֵד.
Götze(n), vgl. אֵימָה, אַחֵר *pl.*, בֹּשֶׁת, אֱלִיל, אֱלֹהִים, אֵל *pl.*, שִׁקּוּץ, שְׂעִירִים, [רְהָבִים], חַטָּאת; G.bild פֶּסֶל I, מַסֵּכָה I, פְּסִיל, עָצָב, סֶמֶל, צִיר IV, צֶלֶם, תּוֹעֵבָה; *pl.* גִּלּוּלִים; vgl. נְשׂוּאָה; G.diener [רְהָבִים]; G.dienst תַּזְנוּת, חַטָּאת, זְנוּת; z. G.e verführen זנה *Hi.*; G.priester כֹּמֶר.
Gouverneur נְצִיב I, פָּקִיד — *ar.* פֶּחָה.
Grab שַׁחַת, בּוֹר — קֶבֶר, קְבוּרָה, vgl. בַּיִת u. עָפָר; G.höhle צְרִיחַ, קֶבֶר; G.hügel גָּדִישׁ II; G.mal צִיּוּן; G.säule מַצֶּבֶת, מַצֵּבָה.
graben חָפַר I, כָּרָה I, נָקַר.
Graben = *fossa* תְּעָלָה I.
Grad, in hohem G.e לְמַעְלָה; in höchstem G.e בִּמְאֹד מְאֹד; G. der Sonnenuhr [מַעֲלָה].
Gram מֹרָה, כַּעַס.
grämen, s. עצב II *Hithpa.*
grämlich, vgl. כַּעַס.
Granat [נֹפֶךְ]; G.apfel רִמּוֹן, G.-baum רִמּוֹן.
Gras חָצִיר, אָחוּ; junges G. דֶּשֶׁא; trockenes G. חֲשַׁשׁ; G.wuchs [לֶקֶשׁ].
gratulieren ברך II *Pi.*, sich g. ב׳ נַפְשׁוֹ.
grau: gr.es Haar bekommen שִׂיב.
Grauen einjagen קוץ I *Hi.*
Graupen גֶּרֶשׂ.
grausam קָשֶׁה, עַז.
Grausamkeit אַכְזְרִיּוּת.
grausig עָרוּץ.
Grazie חֶסֶד.
greifen משׁשׁ *Hi.*, תפשׂ *Pi.*; g. l. לָכַד; um sich gr. פָּשָׂה.
Greis יָשִׁישׁ, זָקֵן — *ar.* שׂיב *Pe. pt.* — Greisinnen זְקֵנוֹת; G.alter זָקֵן, זִקְנָה, זְקֻנִים.
Grenze כָּנָף, גְּבוּלָה, גְּבוּל, חֹק, vgl. קָצֶה, פֵּאָה; eine schroffe G. bilden, vgl. שֶׁבֶר I.
Greuel תּוֹעֵבָה, שֶׁקֶץ, נִדָּה; als G. s. erweisen תעב *Ni.*
greulich(es) תּוֹעֵבָה.
Griechen בְּנֵי הַיְּוָנִים.
Griechenland יָוָן.
Gries סֹלֶת.
Griffel עֵט, חֶרֶט.
Grille (= *gryllus*) צְלָצַל.
Grimm, vgl. Zorn — *ar.* קְצַף.
grimmig מַר II, vgl. חֵמָה I.
Grind סַפַּחַת, נֶתֶק; G.mal נֶגַע הַנֶּתֶק.
grindig נֶתֶק, נֶגַע הַנֶּתֶק; g. m. שׂפח I *Pi.*
grob(es) עַזּוּת; g. w. [עָשַׁת I].
Grobheit [עַשְׁתּוּת].
grollen שָׁמַר עֶבְרָה, נָטַר.
groß כַּבִּיר, דָּשֵׁן, אַדִּיר — גָּדוֹל, vgl. מִדָּה I, [נֹהַּ], רַב (= *ar.*), שַׂגִּיא (= *ar.*) — *ar.* vgl. גְּלָל, sehr g. *ar.* יַתִּיר — g.es unternehmen גדל *Hi.*; g. s. רָבַב I, רָבָה I; g. w. גָּדַל u. *Hi.* — *ar.* רבה *Pe.*, שׂגא *Pe.*, g. w. l. עלה *Hi.*; g. m. גדל *Hi.*, רבה I *Hi.* (= *ar. Pa.*). שׂגא *Hi.*; g. tun גדל *Hi.*; g.ziehen אמץ *Pi.*, גדל *Pi.*, רבה I *Pi.*, רום *Pil.*, [שׂוג II *Pilp.*].
großartig w. גדל *Hi.*
Größe קוֹמָה, מַרְבִּית, מַרְבֶּה, גֹּדֶל, רֹב — *ar.* רְבוּ — G. entfalten גדל *Hi.*
größer sein als רָבָה מִן I.
Großkönig הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל — *ar.* מֶלֶךְ מַלְכַיָּא.
großmütig שׁוֹעַ I.
Großmutter אֵם.
großsprecherisch, vgl. *ar.* רַב.
Großtat מַעֲלָל, עֲלִילָה, *pl.* גְּדֻלּוֹת.
Großvater אָב.
Grube בְּאֵר I, בּוֹר, גּוּמָּץ, [כָּרָה], שׁוּחָה I, פַּחַת, מִכְרֶה, שְׁחוּת, שִׁיחָה, שַׁחַת, שְׁחִית — *ar.* גֹּב.
Grummet [לֶקֶשׁ].
grün רַעֲנָן; g. s. רען *Pil.*
grün(es) דֶּשֶׁא (= *ar.* דִּתְאָ), יָרוֹק, יֶרֶק, יָרָק, vgl רָטֹב; g. hervorbringen דשׁא *Hi.*
Grund מָעֳמָד, מָכוֹן, יְסוֹד, הוּסַד, קַרְקַע; = *caussa* טַעַם; auf G. von בְּ, עַל; ohne G. שֶׁקֶר; zu Grunde gehn אָבַד, אשׁם *Ni.*, בלע I *Pu.*, גזר *Ni.*, כשׁל *Ni.*, vgl. סָפָה, בְּנֵי חֲלוֹף, (ערר II *Hithpalp.*); *ar.* אבד *Pe.*, חבל *Hithpa.*; zu G.e legen יָרָה I; zu G.e richten אבד *Pi.*, בָּלַע I u. *Pi.*, חבל III *Pi.*, מות *Hi.*, שָׁבַר I, שׁחת *Pi.*
Grundbesitz, ohne G. עָנִי; G.besitzer גִּבּוֹר (הַ)חַיִל, als G.besitzer anerkannt w. ישׁב *Ho.*; G.feste מָכוֹן, מוּסָד — *ar.* אשׁ — G.lage יְסוֹד, מַסָּד; G.mauer, G.steine אֶדֶן; G.pfeiler יָתֵד; G.stück (חֶלְקַת) שָׂדֶה, גְּבוּלָה; *pl.* אֲדָמוֹת.
gründen יָסַד I u. *Pi.*, כון *Pil.* u. *Hi.*, שִׂים, קָנָה; G. הוּסַד.
Gründung [יְסֹד], יְסוּדָה, מוּסָד, מוּסָדָה.
grünen דָּשָׁא.
grünlich יְרַקְרַק.
Gruß, vgl. שָׁלוֹם 1d u. ö., u. *ar.* שְׁלָמְכוֹן יִשְׂגֵּא; den G. erwidern [הֵשִׁיב שָׁלוֹם].
grüßen ברך II *Pi.*, vgl. שָׁאַל.
gucken צוץ II *Hi.*
Guirlande לִיָה; G.werk מַעֲשֵׂה מוֹרָד.
gültig f. immer, vgl. עוֹלָם; als g. anerkannt w. עָמַד.
Gültigkeit h., vgl גבר *Hi.*
Gummi, vgl. Galbanum.
Gunst חֵן, חֶסֶד; G. erwerben נָשָׂא חֶסֶד לִפְנֵי; G. finden l. נטה *Hi.* m. חֶסֶד; G. gewinnen נָשָׂא חֶסֶד לִפְנֵי; G. suchen רצה I *Pi.*; g.weise חִנָּם; günstig vgl. חֵן, g. stimmen כפר I *Pi.*
Gurgel גַּרְגְּרוֹת.
Gurke קִשֻּׁאָה; G.nfeld מִקְשָׁה II.
gurren הָמָה.
Gürtel חֲגוֹר, [אֵזֶן], אֵזוֹר, אַבְנֵט, קִשֻּׁרִים, מְזִיחַ, מֵזַח, חֵשֶׁב, חֲגוֹרָה.
gürten חָגַר, אָזַר; sich g. אזר *Hithpa.*; *p. p.* חָגוּר.
Guß מַסֵּכָה I, מוּצָקָה, מוּצָק I, יְצֻקָה; G.-bild מַסֵּכָה I, נֶסֶךְ, נָסִיךְ; G.-form מַעֲבֶה.
gut טוֹב I, יָפֶה; so g. wie, vgl. אֵת II, עִם; *adv.* הֵיטֵב; das Gute טוֹב I, טוֹבָה; Gutes שָׁלוֹם; G. tun עָשָׂה טוֹב; g. sein טוֹב (= *ar.* טְאֵב), יָטַב; g. m. יטב *Hi.*; g. gehn יָטַב; g. handeln טוב *Hi.*, יטב *Hi.*
Gut הוֹן, [הֶמֶה, חָם], טוּב, טוֹבָה,

כֹּחַ I; *pl.* פְּקֻדָּה, עֲתֻדֹת, I בְּרָכָה, רְכוּשׁ, רְכֻלָּה; durch Gewalt erworbenes G. חָמָס.
Gutachten *ar.* טְעֵם, G. abgeben יהב ט׳.
Gutdünken, vgl. נֶפֶשׁ.
Güte חֶסֶד, טוֹב I, טוֹבָה.
gütig חָסִיד, טוֹב I, נָעִים.
gütlich, sich g. tun עָשָׂה טוֹב I.

H.

Haar שֵׂעָר (*ar.* שְׂעַר), שַׂעֲרָה; graues H. שֵׂיבָה; H.flechte(n) מִקְשֶׁה, מַחְלָפוֹת; H.locke vgl. Locke; H.scheitel קָדְקֹד שֵׂעָר.
haarig שֵׂעָר I, vgl. שֵׂעָר.
Habakkuk חֲבַקּוּק.
Habe כֹּחַ I, פְּקֻדָּה, נַחֲלָה, מְלָאכָה, רְכוּשׁ, תְּבוּאָה.
haben יֵשׁ לְ, הָיָה לְ — *ar.* אִתַי לְ, הוה לְ — nicht h. אֵין לְ.
habhaft w. תָּפַשׂ.
Habicht אַיָּה, [נֵץ I].
Habsucht בֶּצַע.
Hacke [אֶגְרֹף], מַעְדֵּר.
Häckerling, vgl. תֶּבֶן.
Hader מָדוֹן I, מַצָּה II, מַצּוּת, תִּגְרָה, רִיב, מְרִיבָה.
hadern דִּין, [מרה *Hi.*], נצה II *Hi.*, עשק *Hithpa.*, רִיב.
Hades, vgl. Totenreich.
Ḥadramût חֲצַר מָוֶת.
Hafen [מָחוֹז], מִפְרָץ.
haften an etw., vgl. קָשַׁר.
Hagel [אֶלְגָּבִישׁ], קֶרַח, בָּרָד; H.-stein חֲנָמַל, אֶבֶן בָּרָד; H.wetter זֶרֶם בָּרָד.
hageln בָּרַד.
Hahn [שֶׂכְוִי].
Haifisch תַּנִּין.
Haken קֶרֶס, סִיר II, חַח, חוֹחַ, וָו.
halb, vgl. בֶּקַע; h.e Höhe חֲצִי.
Halbmond, vgl. סַהַר.
halbtägige Zeit בִּתְרוֹן.
Halbvetter אָח I.
Hälfte חֲצוֹת (der Nacht), חֲצִי, מַחֲצִית, מֶחֱצָה — *ar.* פְּלַג; die H. erreichen חָצָה; s. in zwei H.n teilen חצה *Ni.*
Halfter רֶסֶן.
Halle מִסְדְּרוֹן,
Halljahr שְׁנַת הַיּוֹבֵל.
Halme *coll.* עָמִיר.

Hals צַוָּאר, גָּרוֹן, גַּרְגְּרוֹת (= *ar.* צַוַּאר); jem. um den H. fallen vgl. נָפַל; H.band אֲרַמָּה*, vgl. zu סוּגַר; *ar.* המינכא; — H.eisen צִינֹק; H.geschmeide חֲלִי I, חֶלְיָה, עֲנָק I; H.kette עֲנָק I, רָבִיד, [שְׁבִיסִים].
Halt, ohne [מִתּוּשִׁיָּה]; H. m. דָּמַם, כּוּן *Hi.*
halten אָחַז, vgl. חזק *Hi.*, תָּפַשׂ — נָצַר I, קוּם — תָּמַךְ *Pi.*, חיה *Pi.*, *Hi.*, עָמַד (v. Reiter); *pt.* אָחוּז; für etw. h. חָשַׁב, נָתַן לִפְנֵי; an s. h. אפק *Hithpa.*, שָׁמַר I; in sich h. כול *Pilp.*; es mit jem. h. הָיָה עִם, דָּבַק; sich zu jem. h. חזק *Hi.* m. עַל.
Halter, vgl. יָד.
Haltlosigkeit (seines Geschwätzes) לֹא־כֵן (בַּדָּיו).
Hammer [הַלְמוּת], מַקֶּבֶת, מַפֵּץ I, פַּטִּישׁ.
hämmern רקע *Pi.*, לָטַשׁ, כָּתַת, vgl. חלק I *Hi.*; *p. p.* [שָׁחוּט].
Hämmling סָרִיס.
Hand יָד (= *ar.* יַד) — אֶצְבָּעוֹת; flache H. טֶפַח; hohle H. כַּף, חֹפֶן, שֹׁעַל; H. anlegen יָד פּ׳ הָיְתָה בְּ, vgl. שָׁלַח; H.ausstrecken הָדָה, vgl. שׁוּב *Hi.*; die H. bieten שִׁית עִם; in die Hände fallen נָפַל בְּיַד; i. d. H. liefern בוא *Hi.*; H. geben נָתַן; zur H. h. vgl. מָצָא; H. voll nehmen קָמַץ; H.e zusammenschlagen סָפַק אֶת־כַּפַּיִם; H.breite טֹפַח, טֶפַח; H.darlehen תְּשׂוּמֶת יָד; H.fesseln אֲזִקִּים; H.fläche כַּף, *ar.* פַּס; H.-gelenke [אַצִּילֵי יָדַיִם]; H.griffe כַּפּוֹת; H.mühle רֵחַיִם, טְחוֹן; H.-pauke תֹּף, H. schlagen תָּפַף; H.schlag vgl. יָד, H. geben שׂפק I *Hi.*, תָּקַע; H. voll מְלֹא כַף, קֹמֶץ, שֹׁעַל; H.werk מְלָאכָה; H.werker [חָרָשׁ I].
Handel [מִסְחָר], רְכֻלָּה; = *actio* דָּבָר; H.ausfuhr מוֹצָא; H.erwerbung [עִזָּבוֹן]; H.gewinn סַחַר; H.mann סֹחֵר; *pl.* אַנְשֵׁי הַתָּרִים; H.platz מַרְכֹּלֶת; H.schiff אֳנִיַּת סֹחֵר; H.verkehr סְחֹרָה.
handeln = *agere* עָשָׂה I; hinterlistig h. עָשָׂה בְעָקְבָּה; übereilt h. בהל *Ni.*; = *emere* כָּרָה II.

handhaben תָּפַשׂ.
Händlerin סֹחֶרֶת.
Handlung עֵבֶד, מַעֲשֶׂה, מַעֲלָל, מַעֲשֶׂה, עֲלִילָה; H.weise אֹרַח, דֶּרֶךְ, מַעֲשֶׂה, פְּעֻלָּה.
hangen חָשַׁק, נוּעַ; h. l. שלח II *Pi.*; h. bleiben חָזַק בְּ.
Ḥaran חָרָן.
Harem בֵּית הַנָּשִׁים; H.wächter שֹׁמֵר הַנּ׳.
Harfe נֵבֶל II (נ׳).
Harnröhre שָׁפְכָה.
Harpune צִלְצַל.
harren חָכָה לְ, דָּמַם, חִכָּה u. *Pi.*, יחל *Ni.*, *Pi.*, *Hi.*, קָוָה I u. *Pi.*; *pt.* יָחִיל.
hart צָנַם, עַז, חָזָק, אַכְזָרִי, אַכְזָר, קָשֶׁה — *ar.* תַּקִּיף — h. sein חָזַק, קָשָׁה; h. behandeln בלה *Pi.*, קשה *Hi.*; harte Behandlung פֶּרֶךְ.
Härte שְׁרִירוּת, חָזְקָה — *ar.* נִצְבָּא.
Hartherzigkeit vgl. אֶבֶן.
hartnäckig קְשֵׁה עֹרֶף; h. s. קשה *Hi.*
hartstirnig חִזְקֵי מֵצַח.
haruspices בַּדִּים* (s. בַּד IV).
Harz נָטָף.
Hase אַרְנֶבֶת.
Haß שִׂנְאָה.
hassen שָׂנֵא u. *Pi.*; H. שִׂנְאָה.
Hasser שֹׂנֵא.
häßlich רַע, vgl. עֶרְוָה.
Häßlichkeit רֹעַ, עֶרְוָה.
hätscheln טפח II *Pi.*
Hauch רוּחַ, נֶפֶשׁ, הֶבֶל.
hauchen פּוּחַ; H. רוּחַ.
hauen חָטַב I, חָצַב; in Stücke h. שסף *Pi.*
Haufe(n) עֲרֵמָה, מְלֹא, חֹמֶר, חֹצֶן, רָמוֹת, צִבּוּר, [תּוֹעָפוֹת]; H. Menschen רִגְמָה, חֶבֶל, אֲגֻדָּה.
häufen עתר II *Hi.*; *pass.* ערם I *Ni.*
häufig נִפְרָץ.
Häuflein [חָשִׂיף].
Haupt רֹאשׁ; zu Häupten מְרַאֲשׁוֹת; H.haar שֵׂעָר, פֶּרַע I, דַּלָּה I, שׂ׳; H.sache רֵאשִׁית, *ar.* רֵאשׁ; H.stadt אַמָּה III, עִיר הַמַּמְלָכָה, רֹאשׁ, [רַבָּה II], vgl. גְּבִירָה; H.straße מְסִלָּה.
Häuptling שַׂר, נָגִיד.
Haurân חַוְרָן.
Haus בַּיִת (= *ar.*) — אֹהֶל; sein H. bestellen צוה *Pi.*; nach H.e

herauswerfen נָשַׁל.
herausziehen יצא *Hi.*, מוּשׁ מִן I, מָשָׁה u. *Hi.*, מָשַׁךְ, עלה *Hi.*, שָׁלָה II, שָׁלַל, שָׁלַף; *pass.* נצל *Ho.*
herbeieilen מהר II *Pi.*
herbeifliegen עוּף.
herbeiführen קום *Hi.*
herbeiholen נגשׁ *Hi.*
herbeirufen קָרָא I.
herbeischaffen יָהַב לְ, נשׂא *Hi.*
herbeiziehen מָשַׁךְ.
Herberge גֵּרוּת.
Herbst חֹרֶף; den H. zubringen חָרַף I; H.zeitlose [חֲבַצֶּלֶת].
Herde עֵדֶר, מַרְעִית, vgl. צֹאן; Herdentiere, schwächliche נַחֲלוֹת (חלה I *Ni.*).
herfallen über jem. נפל *Hithpa.*, שְׁלַט בְּ — *ar.* פָּגַע.
herführen נהל *Pi.*
Hergang, den H. kennend עֵד.
hergeben פוק II *Hi.*; נָתַן, יָהַב, gib her! הָבָה, הַב; gebt her! הָבוּ; nicht h. wollen מָנַע.
herholen רוץ *Hi.* הֵבִיא מִן.
Herkunft מְכוּרָה.
Herlinge בֹּסֶר.
Hermon חֶרְמוֹן.
hernach, vgl. אַחַר.
Herold *ar.* כָּרוֹז.
Heros גִּבּוֹר.
Herr אָדוֹן, בַּעַל I (= *ar.* בְּעֵל), גְּבִיר — *ar.* מָרֵא — H. als Gottesname אֲדוֹנָי; H. s. מָשַׁל II; H. w. שָׁלַט; zum Herrn setzen משׁל II *Hi.*, *ar.* שׁלט *Ha.*
herrenlos(es Land), vgl. שָׂדֶה.
herrichten יָסַד I, כון *Pil.* u. *Hi.*, עָרַךְ, קום *Hi.*
Herrin גְּבִירָה, עתלה*.
herrlich אַדִּיר, [נָהּ], vgl. הדר *Ni.* *pt.* u. צְבִי I; h.stes הָדָר; h. m. יטב *Hi.*; s. h. beweisen כבד *Ni.*
Herrlichkeit גָּאוֹן, אַדֶּרֶת, אֶדֶר, גְּדוּלָּה, הָדָר, טוּב, יְקָר, כָּבוֹד II, עֹז, צְבִי I.
Herrschaft מִשְׂרָה, מֶמְשָׁלָה, מֹשֶׁל, [מִשְׁטָר], מֹשֶׁל II, הַמֹּשֶׁל, [עֶצֶר], vgl. 459b; *ar.* שָׁלְטָן — H. antreten קוּם עַל; H. ausüben מָשַׁל מֹשֶׁל, H.gebiet מֶמְשָׁלָה.
herrschaftlich *pl.* [אֲחַשְׁתְּרָנִים].
herrschen [דּוּן], מָשַׁל, מָלַךְ, חָבַשׁ II, רָדָה I, עָצַר, שָׂרַר, שָׁלַט (= *ar.* שְׁלֵט), שָׁפַט; h. l. שלט *Hi.*; H. מֶמְשָׁלָה.
Herrscher מֹשֵׁל, יוֹשֵׁב, גְּבִיר II, נֹגֵשׂ; s. zum H. m. שׂרר *Hithpa.*; H.gewalt עֹז; H.stab שֵׁבֶט.
Herrscherin גְּבִירָה.
herrühren, vgl. מצא *Ni.*
herstellen סבב *Hi.*; שׁוּב; neu h. חדשׁ *Pi.*
herübertreiben גּוּז.
herumgehn סָבַב.
herumirren נדד *Ni.*, תָּעָה u. *Ni.*; h. l. תעה *Hi.*
herumschweifen נוּעַ, פוּז *Pi.*, שׁוּט *Pil.*
herumwandeln um נקף II *Hi.*
herumzerren סָחַב.
herunterfallen נָפַל.
herunterkommen (יָרַד (מַטָּה; *trop.* מוּט, מוּךְ; heruntergek. מְסֻכָּן.
herunternehmen ירד *Hi.*
herunterreißen קָרַע, הָרַס.
herunterschlagen [פאר I *Pi.*].
heruntersetzen, s. שׁפל *Hi.*
herunterstürzen נָפַל.
hervor, unter h. מִתַּחַת; zwischen h. מִבֵּין.
hervorbrechen בקע *Ni.*, גִּיחַ (= [*ar.* *Ha.*]), יָצָא, זָרַח, [שׁתר *Ni.*]; h. l. יפע *Hi.*, בָּקַע, יצא *Hi.*, נסע I *Hi.*, פלח *Hi.*; *ar.* [גיח *Ha.*].
hervorbringen בָּרָא, דשׁא *Hi.*, [זָרַם], חיל I *Pil.*, ילד *Hi.*, יצא *Hi.*, עָשָׂה I, שׁוה II *Pi.*; *p.* ילד *Pu.*; H. תּוֹלֵדוֹת.
hervorfließen l. יצא *Hi.*
hervorgehn יָצָא; hervorgeg. יָצִיא.
hervorragend דָּגוּל, h. s. נצח I *Pi.*; in h.em Grade יוֹתֵר.
hervorspringen זנק *Pi.*
hervorsprossen צָמַח.
hervorsuchen דָּרַשׁ.
hervortreiben [גִּיחַ].
hervortreten דָּרַךְ, נסס II *Hithpo.*, עָמַד.
hervortun, s. *ar.* נצח *Hithpa.*
hervorziehen יצא *Hi.* m. מִן, נָחָה.
Herz לֵב (= *ar.*), לֵבָב (= *ar.* לְבַב), נֶפֶשׁ, מֵעָה; von ganzem H.en מִכָּל־רְצוֹן פ׳; sich ein H. fassen אפק *Hithpa.*; sein H. richten auf שִׂים לִבּוֹ, נָתַן לִבּוֹ; s. zu H.en nehmen שִׁית לֵב לְ, שִׂים עַל לֵב; wieder s. z. H. n. שׁוב *Hi.*; in sein H. schließen הֶעֱלָה אֶל־לֵב; H.leid מֹרַת רוּחַ, כְּאֵב לֵב.
herzuführen נגשׁ *Hi.*
herzulaufen, in Unruhe, *ar.* רגשׁ *Ha.*
herzutreten סָבַב, קרב *Ni.*; h. l. קרב *Hi.*
herzuwenden, s. פָּנָה.
Hesbon חֶשְׁבּוֹן.
Hethiter חִתִּי.
Heu חָשַׁשׁ, עָמִיר; H.schrecke חָגָב I, גָּזָם, גֹּבַי, גֵּב III, אַרְבֶּה, צְלָצַל, סָלְעָם, יֶלֶק, חַרְגֹּל, חָסִיל.
heucheln כחשׁ *Pi.*, vgl. *Ni.*, *Hithp.*
heuchlerisch, vgl. שָׁוְא.
heute הַיּוֹם, בַּיּוֹם הַזֶּה; bis h. עַד־הַיּוֹם הַזֶּה.
hier הֵנָּה, הֲלֹם II, vgl. הִנֵּה, (בְּ)זֶה, כֹּה, פֹּה; h. u. dort הֵנָּה וָהֵנָּה.
hierauf (כֵּן) אַחַר.
hierher הֵנָּה, הֲלֹם II u. דֶּרֶךְ הֵנָּה, פֹּה — bis h. *ar.* עַד־כָּה.
Hilfe אֱיָלוּת, אֱיָל I, יְשׁוּעָה, יָד, תּוּשִׁיָּה, [פְּלִילָה], עֶזְרָה I, עֵזֶר, יֵשַׁע, תְּשׁוּעָה; durch jem. H. אֵת II, בְּ, H. erfahren ישׁע *Ni.*; zu H. kommen עוּשׁ, עָזַר; H. leisten עֲזוּ; um H. rufen שׁוע I *Pi.*; H.ruf שַׁוְעָה, שׁוּעַ I.
hilflos אֱוִיל.
Himmel שָׁמַיִם (= *ar.* שְׁמַיִן), שַׁחַק; vom H. her מִמָּרוֹם; unter freiem H. נֶגֶד הַשָּׁמֶשׁ; Himmels-bewohner vgl. שָׁמַיִם; H.erscheinungen vgl. מַזָּלוֹת; H.höhen גָּבְהֵי שָׁמַיִם, רָמִים; H.klarheit טֹהַר; H.richtungen רוּחוֹת הַשָּׁמַיִם; H.schrift, vgl. מִשְׁטָר; H.wölbung: seine רְקִיעַ הַשָּׁמַיִם, רָקִיעַ, אֲגֻדָּה.
hin u. her הֵנָּה וָהֵנָּה.
hinab (לְ)מַטָּה.
hinabbringen ירד *Hi.* — *ar.* נחת *Ha.*
hinabfahren יָרַד.
hinabführen, vgl. יָרַד u. *Hi.*
hinabgehn יָרַד.
hinabgleiten, vgl. הלך *Hithpa.*
hinabkommen יָרַד.
hinablassen ירד *Hi.*, שׁלח II *Pi.*
hinabsinken נָחַת.
hinabsteigen יָרַד, [צָנַח].
hinabstürzen ירד *Hi.*, יָרַט.

hinabträufeln רָעַף.
hinabwerfen [נָטָה].
hinan עַל.
hinaufbringen עלה *Hi.*; *ar.* סלק *Ha.*
hinauferstrecken, s. עָלָה.
hinaufführen עלה *Hi.*
hinaufgehn עָלָה.
hinaufheben נָשָׂא.
hinaufklettern צָעַד.
Hinaufreisen מַעֲלָה.
hinaufsteigen עָלָה, סָלַק.
hinauftragen עלה *Hi.*
hinaufziehen *intr.* עָלָה.
hinaus אֶל־מִחוּץ; h. vor חוּצָה.
hinausführen ריק *Hi.*; עָשָׂה I.
hinausgehn יָצָא.
hinausschauen, hinaussehen שקף II *Ni.*, *Hi.*
hinaustragen יצא *Hi.*
hinauswerfen *pass.* טול *Ho.*
hinausziehen, s. משך *Ni.*
hinbegeben, s. עָבַר I.
Hinblick, im H. auf אֶל.
hinblicken נָשָׂא פָּנָיו אֶל, עַל.
hinbreiten רָפַד; *p.* זרה I *Pu.*, יצע *Ho.*; *p. p.* יָצוּעַ.
Hinde אַיָּלָה.
hindern חָתַם; *ar.* בטל *Pa.*, מחא *Pa.*; *p.* עגן *Ni.*
Hindernis מַעְצוֹר; *pl.* [הֲדוּר].
hindurch מִן.
hinein פְּנִימָה — *ar.* לְגוֹא — h. in אֶל־בֵּית לְ.
hineindringen בּוֹא בְּ; h. l. הֵבִיא.
hineinführen בוא *Hi.*—*ar.* עלל II *Ha.*, *p. Ho.*
hineingehn בּוֹא, הָלַךְ לְ — *ar.* עלל II *Pe.*
hineingeraten בּוֹא בְּ.
hineinlegen שִׂים בְּ.
hineinschlagen, vom Goldbleche [רדד *Hi.*].
hineinsenden בוא *Hi.*
hineinsinken טָבַע.
hineinstecken בוא *Hi.*
hineinstoßen תָּקַע.
hineintauchen *p.* טבע *Pu.*
hineintreiben נער *Pi.*, תָּקַע.
hineintun נָתַן, [עלל II *Po.*].
hineinwerfen תָּקַע.
hineinziehen גָּרַר.
hinfällig s. חָלַשׁ.
hinfliegen l. עוּף *Hi.*
hinführen עבר I *Hi.* m. אֶל.
hingeben מגן *Pi.*, נגר *Hi.*, נָתַן, *ar.* יְהַב לְ; — *pt.* שָׁלֵם; *p.* נתן *Ni.*; sich h. מכר *Hithpa.*, נָתַן נַפְשׁוֹ.
hingehn עָלָה I.
hingießen נתך *Hi.*; *pass.* נתך *Ho.*, שפך *Hithpa.*
hinkauern כָּרַע.
hinken פָּסַח II, צָלַע II.
hinlegen vgl. חָתָה; יצג *Hi.*, נוח *Hi. B*, שׁוה II *Pi.*, שכב *Hi.*; h. vor נָתַן לִפְנֵי; *p.* יצג *Ho.*; sich h. צָעָה.
hinneigen נָטָה.
hinreichen zu, vgl. דַּי; *ar.* vgl. חֲוָה.
hinreißen, sich h. l. פתה I *Ni.*
hinrichten vgl. יָד; *p.* מות *Ho.*
hinrücken קרב I *Hi.*
hinschleudern נָטַשׁ; H. טַלְטֵלָה.
hinschmachten *pt.* אֻמְלַל.
hinschreiten l. רכב *Hi.*
hinschütten נתך *Hi.*
hinschwinden כָּלָה, הלך *Ni.*, כָּלָה I, מקק *Ni.*, רזה *Ni.*; h. l. בלה *Pi.*
hinsehen נבט *Hi.*, שָׁעָה, רָאָה, פָּקַד.
hinsenden שָׁלַח II.
Hinsicht, in לְ, עַל.
hinsichtlich לְ, vgl. inbetreff.
hinsinken נָבֵל, שָׁחַח, vgl. נָפַל.
hinstarren, vor s. [עמד *Hi.*].
hinstellen יצג *Hi.*, יצק *Hi.*, כון *Pil.*, נוח *Hi. B*, נצב *Hi.*, פקד *Hi.*, שׁוה II *Pi.*; s. h. יצב *Hithpa.*, נצב *Ni.*, עָמַד.
hinstrecken שכב *Hi.*; *p.* טול *Ho.*
hinstürzen טול *Ho.*
hinten אָחוֹר, אַחַר; nach h. לְאָחוֹר, מֵאַחֲרֵי; von h. מֵאָחוֹר; h. bleiben אָחַר.
hinter עַל־א׳, מִן־א׳, אֶל־אַחֲרֵי, אַחֲרֵי, אַחַר, לְרֶגֶל, בְּרֶגֶל, מִבַּעַד לְ; h. — weg מֵאַחֲרֵי (לְ), מֵאַחַר.
Hinterbliebene [בְּנֵי חֲלוֹף].
hinterer אַחֲרוֹן.
hintergehn פתה I *Pi.*
Hintergrund vgl. אַחַר.
Hinterhalt אֹפֶל, אוֹרֵב, אֶרֶב, מַאֲרָב; H. legen ארב *Hi.*; im H.e sitzen יָשַׁב.
hinterlassen נוח *Hi. B*, עָזַב I.
Hinterlist [אָרְבָּה], אֹרֶב, עָקְבָה, עָרְמָה.
hinterlistig נֶעְלָם, נְצֻרַת לֵב; *adv.* בְּעָרְמָה; h. s. פתל *Ni.*
Hintermann אַחֲרוֹן.
Hinterraum דְּבִיר.
Hinterseite אָחוֹר, יַרְכָּה; an der H. מֵאַחֲרֵי.
hinterste Seite אַחֲרִית.
Hinterteil אַחַר *pl.*
hintreten יצב *Hithpa.*, עָמַד.
hinübergehn עָבַר I.
hinüberführen, **hinübertragen** עבר I *Hi.*
hinunter (לְ)מַטָּה.
hinwegraffen גָּזַל I, לָקַח.
hinwegschwemmen [זָרַם II].
hinwegstürmen שָׂעַר II.
hinwegtreiben *p. p.* סֹעָרָה.
Hinwelken יֵרָקוֹן.
hinwerfen טול *Pilp.*, מגר *Pi.*, נָטַשׁ; s. h. נָפַל עַל; *p.* שלך *Ho.*
hinziehen מָשַׁךְ.
hinzu עַל־פְּנֵי.
hinzufügen יָסַף u. *Hi.*, נָתַן עַל, [סָפָה עַל].
hinzuführen נגשׁ *Hi.*
hinzugehn *ar.* קרב *Pe.*; h. l. *ar.* קרב *Ha.*
hinzutun יסף *Hi.*, נָתַן עַל — *p.* *ar.* יסף *Ho.*
hinzutreten סוּר אֶל, נָגַשׁ.
Hiob אִיּוֹב.
Hirsch אַיָּל, H.kalb עֹפֶר; H.kuh אַיָּלָה.
Hirse דֹּחַן.
Hirte בּוֹקֵר, [מְחַצֵּץ], רֹעֶה, שֹׁמֵר; H.junge, vgl. [צָעִיר I u. צָעַר]; H.nknabe נַעַר I; H.stab שֵׁבֶט; H.ntasche, vgl. כְּלִי.
Hirtin רֹעָה.
Hitze חֹרֶב I, חַרְבוֹן.
hitzig, vgl. דָּלַק; h. s. חרה I *Hi.*
Hizkia חִזְקִיָּהוּ.
hoch תָּלוּל, רָם, גָּדוֹל, גָּבֹהַּ, גֵּאֶה, *adv.* גבה *Hi.*; das hohe גָּבֹהַּ; h. oben מָרוֹם; h. s. רום, שָׂגַב u. *Ni.*; h. w. גָּבַהּ.
hoch angesehen קָרוּא (I).
hoch bauen גבה *Hi.*, רום *Hi.*
hoch betagt *ar.* עַתִּיק יוֹמִין.
Hochburg מִשְׂגָּב.
hochfahrend רָם, vgl. גֵּאוּת.
hoch gelegener Ort מָרוֹם.
hoch gestellt גָּבֹהַּ.
hoch gewachsen רָם, מְמֻשָּׁךְ.

hochhalten סלל *pilp.*, חָשַׁב.
hochheilig קֹדֶשׁ קֳדָשִׁים; h.e Gegenstände מִקְדָּשׁ.
Hochherrliches גֵּאוּת.
Hochland, vgl. כָּתֵף.
Hochmut גַּבְהוּת, גֹּבַהּ, גַּאֲוָה, גֵּאָה; H. mindern בָּצַר II.
hochmütig גֵּא, גֵּאֶה, גְּבַהּ, ג׳ רוּחַ, רְחַב נֶפֶשׁ.
Hochnäsigkeit, vgl. גֹּבַהּ אַף, ג׳ רוּחַ.
hochragend רָם.
hochrot, vgl. אָמֹץ, חָמוּץ.
hochschwanger הָרָה לָלֶדֶת.
Hochsommer קַיִץ.
höchst(er) עֶלְיוֹן (= *ar.*), vgl. גָּבֹהַּ; *ar.* עִלָּי.
hochstehend שָׁמֵן.
Hochverrat קֶשֶׁר.
Hochwald יַעַר I, קוֹמָה.
Hochwuchs קוֹמָה.
Hochzeit חֲתֻנָּה; H.gelage, vgl. מִשְׁתֶּה.
höckerig גִּבֵּן, עָקֹב.
Hode אֶשֶׁךְ, [פַּחַד II].
Hof תָּוֶךְ — = *curia ar.* תְּרַע — H.burg, vgl. אַרְמוֹן II; H.raum חָצֵר.
Hoffart גָּאוֹן, גֵּאוּת, עֵינַיִם רָמוֹת, רוּם (עֵינַיִם).
hoffärtig רָם; h. s. גָּבַהּ.
hoffen צפה I *Pi.*, קָוָה I, שׂבר II *Pi.*; h. l. יחל *Pi.*
Hoffnung אַחֲרִית, בִּטָּחוֹן, כִּסְלָה, שֶׂבֶר I, מִקְוֶה II, מוֹרָשׁ, מַבָּט, שַׁחַר poet., תּוֹחֶלֶת, תִּקְוָה II; H.en erwecken שׁלה I *Hi.*
Höfling סָרִים.
Höhe עַל [נוֹף], מָרוֹם, גֹּבַהּ, בָּמָה, קוֹמָה, בּוֹם (= *ar.*), רוּם; in die H. wachsen גָּאָה; halbe H. חֲצִי; H.nmaß קוֹמָה; H.priester כֹּהֵן בָּמוֹת; H.nzug נָפָה, כָּתֵף I.
Hoheit הָדָר (= *ar.*), גֹּבַהּ, גָּאוֹן, הוֹד, נְדִיבָה, שְׂאֵת I, שִׂיא, (הֲדַר) שַׁחַץ.
Hoherpriester הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל, הַמָּשִׁיחַ, vgl. אַהֲרֹן.
höher stehend רָחוֹק מִן.
hohl נָבוּב.
Höhle חֹר II, חֹר, מְחִלָּה, מְעָרָה, צְרִיחַ, vgl. נִקְרָה.
Hohlmaß, vgl. קַב, *ar.* כּוֹר.
Höhlung מַקֶּבֶת II.
Hohlweg מִשְׁעוֹל.
Hohn לַעַג, כְּלִמָּה, [שֶׁפֶק]; H.rede גְּדוּפָה, גִּדּוּף.
höhnen נדף *Pi.*
hold נָעִים; h. s. הֵאִיר פָּנָיו.
holen נָשָׂא, לָקַח.
Hölle, vgl. שְׁאוֹל, (vgl. גֵּיהִנֹּם).
holpricht(e Gegenden) מַעֲקַשִּׁים.
Holz עֵץ, עֵצָה — *ar.* אָע — H.-arbeiter חָרָשׁ עֵצִים; H.äxte כֵּילַפּוֹת; H.bekleidung, vgl. לוּחַ; H.hauer כֹּרֵת הָעֵצִים; H.splitter [שְׁבָבִים]; H.stoß [דּוּר], מְעַרְכָה; H.stück [קֶצֶף II]; m. Holztafeln bekleidet [שָׂחִיף].
Honig דְּבַשׁ, נֹפֶת; H.seim נֹפֶת (צוּפִים); H.wabe יַעַר II; H.zelle צוּף I.
horch! קוֹל.
Horde, einfallende גְּדוּד II.
Horeb חֹרֵב.
hören שָׁמַע (= *ar.* שְׁמַע) — קָשַׁב u. *Hi.*; sich h. lassen שׁמע *Hi.*; nicht h. wollen עלם I *Hi.*; Gehörtes מִשְׁמָע I, שְׁמוּעָה; H. שֵׁמַע; Hörensagen שֵׁמַע.
Hörige מִשְׁמַעַת.
Horn קֶרֶן (= *ar.*), [תּוֹעָפוֹת] — שׁוֹפָר, [תָּקוֹעַ]; Hörnerschall זִכְרוֹן תְּרוּעָה; H.schlange שְׁפִיפֹן.
Hornissen צִרְעָה (*coll.*).
Horoskop 173b.
Hosen *ar.* vgl. סַרְבָּל.
hüben u. drüben מִזֶּה וּמִזֶּה.
Huf פַּרְסָה, עָקֵב.
Hüfte, vgl. יָרֵךְ; *ar.* חֲרַץ; *pl.* מָתְנַיִם, חֲלָצַיִם. — H.gegend נָשֶׁה; H.pfanne כַּף הַיָּרֵךְ.
Hügel עֹפֶל, גִּבְעָה I, תֵּל; nackter H. שְׁפִי I; H.land vgl. כָּתֵף.
Huld רָצוֹן, נֹעַם, חֶסֶד; H.reiz חֵסֶד.
Huldigung, H.sgeschenk שֹׁחַד; H.lied, vgl. מַשְׂכִּיל.
Hülle צָעִיף, סֵתֶר, [מַעֲטֶה], חֶבְיוֹן.
hüllen, s. in etw. h. כסה *Pi.*
human, vgl. אָדָם.
Hund כֶּלֶב; H.fliege [עָרֹב].
hundert מֵאָה — *ar.* מְאָה.
Hunger רְעָבוֹן, רָעָב, כָּפָן, [וַיֶּשַׁח]; den H. stillen, vgl. מלא *Pi.*; H.leider *pl.* תַּחֲלוּאֵי רָעָב; H.not רָעָב, vgl. מַטֶּה.
hungern רָעֵב.
hungrig רָעֵב.
hüpfen דָּלַג u. *Pi.*, נתר *Pi.*, [פָּסַח], קפץ *Pi.*, רָקַד u. *Pi.*
Hürde רֶפֶת, *צִרָה, מִכְלָה II, טִירָה, שְׁפַתַּיִם.
Hure זוֹנָה (אִשָּׁה), קְדֵשָׁה; H.n-kinder יַלְדֵי זְנוּנִים; H.nlied, vgl. שִׁירָה; H.nsohn בֶּן־נַעֲוַת הַמַּרְדּוּת; H.weib אֵשֶׁת זְנוּנִים.
huren זָנָה.
Hurer קָדֵשׁ.
Hurerei תַּזְנוּת, זְנוּת, זְנוּנִים; zur H. anhalten זנה *Hi.*; H. treiben זָנָה.
Hut, auf der H. s. שמר I *Ni.*
hüten נָצַר I, שָׁמַר I; = *pascere* רָעָה I; sich h. שָׁמַר I u. *Ni.*, *Hithpa.*, *pt. pl. ar.* זְהִירִין.
Hüter נֹצֵר (I), שֹׁמֵר (I).
Hütte סֻכָּה, סֹךְ, [סִכּוּת].
Hyaden, vgl. [עָשׁ II].
Hyäne, vgl. צָבוּעַ.
ὕβρις לָצוֹן.

I.

Ibis [יַנְשׁוּף].
ich אָנֹכִי, אֲנִי — *ar.* אֲנָה.
Ideal מִכְלָל; Ideales נְגִידִים.
Idumäer, vgl. אֱדוֹם.
Igel [אֲנָקָה], [קִפֹּד].
ihr אַתֶּם; *fem.* אַתֵּן, אַתֵּנָה — *ar.* אַנְתּוּן.
illegitim זָר.
immer בְּכָל־עֵת, עֵקֶב, עוֹלָם; für i. עוֹלָמִים; nicht i. לֹא נֶצַח; wie i. כְּפַעַם־בְּפַעַם; i.dar כָּל־הַיּוֹם, עוֹד, כָּל־הַיָּמִים; i.fließend [אֵיתָן]; i.fort תָּמִיד, לָנֶצַח; i. noch עוֹד; i.während נִצַּחַת; etw. immerfort tun, immer mehr w. הָלַךְ הָלוֹךְ ו u. ä.
improvisieren [פָּרַט].
in בְּ (= *ar.*), *ar.* בְּגוֹ, אֶל, לְ, מִן 1c u. dy, עַל, עִם, בְּקֶרֶב, בְּתוֹךְ — *ar.* בְּגוֹ, לְגוֹא.
indem בְּ *c. inf.*, indem daß בְּשֶׁל אֲשֶׁר.
Indien הֹדּוּ.
Individuum רֹאשׁ.
Indus [פִּישׁוֹן].
infolge מִן.
Inhalt, wesentlicher, *ar.* רֵאשׁ.
Inländer אֶזְרָח.

inne halten שָׁמַר I, (כול *Pilp.*); i. w. יָדַע.
innen, nach innen מִבַּיִת, בַּיְתָה, פְּנִימָה.
Innenseite יַרְכָּה.
Innere, das לֵב, חֶדֶר, בַּיִת, בֶּטֶן, מֵעֶה, קֶרֶב, תָּוֶךְ; — *ar.* גַּו; des Hauses, vgl. קֻבָּה, יַרְכָּה, des Wagens חֵיק; Innerstes, vgl. כִּלְיָה.
innere(r) פְּנִימִי.
innerhalb בְּקֶרֶב, לְ (מִ)בֵּית לְ, בְּ.
Insassen, vgl. מוֹשָׁב.
Insel אִי III.
inspirieren רוח II *Hi.*
Instrument כְּלִי, נֵבֶל; I.almusik, vgl. שִׁיר.
Intensivität, vgl. גָּדוֹל.
Interesse חֵפֶץ.
interessieren, sich נכר II *Hi.*
Interjektionen אוֹי, הֵא, הֶאָח, הוֹ, הִנֵּה, הוֹי.
intim verkehren, vgl. יָדַע.
inwendig פְּנִימָה.
irden אֲדָמָה als *gen.*
irgend-einer אֶחָד, אִישׁ, כָּל־, vgl. נֶפֶשׁ 4, מִן, אַלְמֹנִי; i. etwas כָּל־ מָה, מְאוּמָה, דָּבָר.
Irre, in die I. gehn l. אבד *Pi.*
irreführen שׁגה *Hi.*, תעה *Hi.*; *p.* תלל II *Ho.*
irregehn תָּעָה u. *Hi.*
Irreleitung מַדּוּחִים.
irren [רָהַב], שָׁגַג, שָׁגָה, תָּעָה u. *Ni.*, *Hi.*
irre reden הָזָה, לָעַע I.
Irrsal תּוֹעָה.
Irrtum תָּהֳלָה, מְשׁוּגָה, מִשְׁגֶּה; *ar.* שָׁלוּ.
Isaak יִצְחָק.
Isai יִשַׁי.
ischiadicus nervus גִּיד הַנָּשֶׁה.
Ismael יִשְׁמָעֵאל.
isolieren [יקע *Hi.*]; *p. p.* בָּדָד.
Israel יִשְׂרָאֵל.
Israelit יִשְׂרְאֵלִי; Nicht-I. זָר.
Issachar יִשָּׂשכָר.

J.

Ja אַךְ, אַף I, (כִּי) גַּם, הֵן, כִּי I; ja dann כִּי עַתָּה; j.sogar אַף כִּי.
Jâfâ יָפוֹ.
Jagd צַיִד I.
jagen [דָּהַר], נוס *Pil.* צוד; J. דַּהֲרָה.
Jäger צַיָּד.
Jahr שָׁנָה (= *ar.* שְׁנָה I) — יָמִים, מוֹעֵד; — *ar.* עִדָּן; ein volles J. שׁ׳ תְּמִימָה; übers Jahr כָּעֵת חַיָּה; üb. J. u. Tag יָמִים עַל שׁ׳; zwei J.e יָמִים עַל יָמִים; einige J.e שָׁנִים; J.ertrag שָׁנָה; J.siebend שָׁבוּעַ; J.woche שָׁבוּעַ, *pl.* שַׁבָּתוֹת שָׁנִים; J.zeit יֶרַח I, עֵת, vgl. שֶׁמֶשׁ.
jahraus jahrein מִדֵּי שָׁנָה בְשׁ׳.
jährig, vgl. בֵּן.
jährlich, vgl. יָמִים.
Jahve יַהְוֶה.
jähzornig קְצַר־רוּחַ.
Jakob יַעֲקֹב.
Jammergeschrei מִרְזַח.
jammern אָבַל, ילל *Hi.*, עָלַז, רוע *Hi.*
Januar, vgl. טֵבֵת.
Jaspis [יָשְׁפֵה, יַהֲלֹם].
jauchzen גִּיל, [דָּהַר], הלל II *Pi.*; צָעַק, רנן [*Hithpo.*], רוע *Hi.*, רָנַן, vgl. תְּרוּעָה; J. הֵידָד, רְנָנָה.
je einer אִישׁ, אֶחָד.
jeder אִישׁ, גֶּבֶר, כָּל־ (= *ar.*); jede אִשָּׁה — j. einzelne אֶחָת; jedermann אִישׁ; jeder der מִי, *ar.* מַן־דִּי.
jedesfalls רַק.
jedesmal wenn jem. כֹּל.
jedoch אֶפֶס כִּי, אַךְ.
jeglich(er) כֹּל.
jeher, von מֵאָז.
jemand אִישׁ, אֶחָד, אָדָם.
je nachdem כַּאֲשֶׁר. vgl. בֵּין u. מִסָּה.
jener הַהוּא — *ar.* דֵּךְ, *f.* דָּךְ.
jenseit (von) אַחַר; מֵהָלְאָה לְ, מֵעֵבֶר (לְ) — *ar.* vgl. עֲבַר.
Jephta יִפְתָּח.
Jeremia יִרְמְיָהוּ.
Jericho יְרִיחוֹ.
Jerobeam יָרָבְעָם.
Jerusalem יְרוּשָׁלַיִם — *ar.* יְרוּשְׁלֶם.
Jesaja יְשַׁעְיָהוּ.
Jesus יֵשׁוּעַ.
jetzt עַתָּה, כָּעֵת, כַּיּוֹם, כֹּה, זֶה, כְּעַן, (עַתָּה) הַפַּעַם, זֹאת הַפַּעַם; *ar.* — bis j. עַד־הֵנָּה, עַדֶן, עַדְנָה, עַד־ עַד־עַתָּה, עַד־כֵּן, כֹּה; *ar.* עַד־כְּעַן — j. noch עוֹד; von j. ab מֵעַתָּה.
Jezreel יִזְרְעֶאל.
Jobel-horn קֶרֶן הַיּוֹבֵל; J. blasen מָשַׁךְ (בְּקֶרֶן) הַיּוֹבֵל; J.jahr (שְׁנַת הַ)יּוֹבֵל.
Joch עֹל, מוֹטָה, מוֹט; das J. tragen צמד *Ni.*; J.haken מוֹטָה; als J.tier benutzen [צמד *Hi.*].
Joel יוֹאֵל.
Jojakim יְהוֹיָקִים, יוֹ׳.
Jonas יוֹנָה.
Jonien יָוָן.
Jonier יְוָנִי.
Joppe יָפוֹ.
Jordan יַרְדֵּן.
Josaphat יְהוֹשָׁפָט, יוֹ׳.
Joseph יוֹסֵף.
Josia יֹאשִׁיָּהוּ.
Josua יְהוֹשֻׁעַ.
Jubel גִּיל II, 192b, עֲלִיצוּת, [רֹן], רִנָּה, רְנָנָה, vgl. שִׂמְחָה, תְּרוּעָה; J.geschrei מִרְזַח, תְּרוּעָה (קוֹל).
jubeln הלל II *Pi.*, פָּצַח I, צָהַל I, רוע *Hithpal.*, רָנַן u. *Pi.*, *Hi.*
Juchert צֶמֶד.
Juda יְהוּדָה — *ar.* יְהוּד.
Judäa *ar.* יְהוּד.
Judäer, Jude יְהוּדִי — *ar.* יְהוּדַי.
judäisch, auf יְהוּדִית.
Judentum, sich zum J. bekennen יהד *Hithpa.*
Jugend נְעוּרוֹת, נְעוּרִים, יַלְדוּת (od. נְעֻרוֹת*), נֹעַר; J.freund אַלּוּף נְעוּרֵי פ׳; j.frisch s. [רֻטֲפַשׁ]; J.kraft עֲלוּמִים, כֶּלַח.
jugendlich, vgl. נְעוּרִים.
jung צָעִיר I, קָטֹן od. קָטָן, רַךְ.
Junge = *puer* נַעַר I, עֲוִיל.
Jünger מְלֻמָּד.
Junges, ein בֵּן, גּוּר I, יֶלֶד, עֹפֶר; der Jungen beraubt שַׁכּוּל.
Jungfrau בְּתוּלָה, בַּת.
Jungfrauschaft בְּתוּלִים.
Jüngling נַעַר I, יֶלֶד, בֵּן, בָּחוּר, עֶלֶם; J.alter בְּחוּרִים, יַלְדוּת, vgl. עֲלוּמִים, נְעוּרִים.
jüngste, der הַקָּטָן, הַקָּטֹן.
Juni, vgl. סִיוָן.
Juppiter Capitolinus [אֱלָהּ מָעֻזִּים].
justiert מְתֻכָּן.

K.

Käfig סוּגַר.
kahl נִשְׁפֶּה, מָרוּט; k.e Stelle קָרַחַת, גַּבַּחַת; k. s. שׁפה I *Pu.*

Kahlheit גַּבַּחַת, שְׁפִי I.
Kahlkopf קָרֵחַ, גִּבֵּחַ.
Kahn כְּלִי, אֳנִיָּה.
Kalb עֵגֶל; junges K. ע׳ בֶּן־בָּקָר.
Kalbe עֶגְלָה.
Kalender, vgl. עִתִּים.
Kalk גִּר (= ar. גִּיר) שִׂיד; mit K. überziehen שׂיד.
Kalmus קָנֶה.
kalt קַר, vgl. קָרָה; k. erhalten [קרר I Hi.].
Kälte צִנָּה I, קֹר, קָרָה, קָרַת.
Kamel גָּמָל; junges männl. K. בֵּכֶר; j. weibl. K. בִּכְרָה; pl. כִּרְכָּרוֹת; K.fohlen בֵּכֶר; K.-höcker (ג׳) דַּבֶּשֶׁת; K.last מַשָּׂא (ג׳); K.reiter רֹכֵב ג׳; K.sattel (ג׳) כַּר III.
Kamelin גָּמָל.
Kamerad חָבֵר.
Kammer חֶדֶר.
Kamos כְּמוֹשׁ.
Kampf [לָחֶם], מִלְחָמָה, נֶשֶׁק, קְרָב, pl. נַפְתּוּלִים; zum K.e herausfordern, vgl. גבר Hithpa.; s. im K.e messen ראה Hithpa. m. פָּנִים; k.gerüstet חָמוּשׁ, vgl. עָרוּךְ; K.geschrei הֵידָד; K.lärm שָׁאוֹן; K.lust קִנְאָה; k.tüchtig, vgl. מִלְחָמָה.
kämpfen לָחַם I u. Ni., פתל Ni., שׁוּר I, רִיב; energisch kämpfen, vgl. חזק Hi.; kämpfend vordringen גרה I Hithpa.
Kanaan כְּנַעַן.
Kanaaniter כְּנַעֲנִי.
Kanal אָפִיק, יְאֹר, יוּבַל I, נָהָר, תְּעָלָה I, pl. צַנְתְּרוֹת.
Kanzleivorsteher ar. בְּעֵל טְעֵם.
Kaper אֲבִיּוֹנָה.
Kapitäl כֹּתֶרֶת, vgl. Säulenkap.
Kapitulation, vgl. שָׁלוֹם.
kapitulieren עָשָׂה בְרָכָה.
Karawane אֹרְחָה, הֲלִיכָה, vgl. שׁוּר I.
Karawanserei [מָלוֹן].
Karchemisch כַּרְכְּמִישׁ.
Karfunkel [נֹפֶךְ, אֶקְדָּח].
Karier כָּרִי.
Karmesin כַּרְמִיל; K.(farbe) שָׁנִי (auch=roter Faden; שְׁנִי תוֹלַעַת u. ת׳ שָׁנִי auch=k.gefärbte Fäden); m. K. gefärbtes Zeug תּוֹלָע; in K. (Scharlach) gekleidet מְתֻלָּע.

Karneol [אֹדֶם].
Karrae חָרָן.
Karren צָב I
Karst [אֶגְרֹף], vgl. [אַת III].
Käse גְּבִינָה.
Kasernenstädte עָרֵי רֶכֶב.
kasteien ענה II Pi.; sich k. ענה II Pu.; K. תַּעֲנִית.
Kastell מִגְדָּל.
Kasten אָרוֹן, תֵּבָה.
Kastrat כְּרוּת, נָתוּק, vgl. דַּכָּה, מְרוֹחַ, מָעוּךְ.
Kastration, vgl. מָשְׁחָת.
kastriert מָשְׁחָת; nicht k., vgl. זָכָר.
kauen, vgl. גרם Hi.
Kauf מִקְנָה; K.brief סֵפֶר הַמִּקְנָה; K.geld מְחִיר I; K.mann סֹחֵר, רֹכֵל, תַּגָּר*; pl. vgl. עַם I; K.-preis מֶכֶר, מְחִיר I, מֹהַר; K.summe מִקְנָה.
kaufen כָּרָה II, לָקַח, מָכַר, קָנָה (= ar. Pe.), שָׁבַר — ar. זבן Pe.; Getreide k. שָׁבַר II; ein Weib k. מָהַר I; — p. p. מִקְנָה.
Käufer קֹנֶה.
kaum אַךְ, שֶׁ, כִּמְעַט; ar. לָא עַד.
Kebse, Kebsweib פִּילֶגֶשׁ; אָמָה, אִשָּׁה, שִׁפְחָה — ar. לְחֵנָה.
Kehle גָּרוֹן, [לֹעַ].
kehren = vertere פנה Hi.; s. an etw. k., vgl. פָּנָה.
Kehricht סוּחָה, סְחִי.
Kehrt m. הָפַךְ.
kein einziger לֹא אֶחָד.
keiner לֹא כָּל־, אֵין אִישׁ (= ar. לָא — כֹּל), מִן m. Neg., קָטֹן u. קָטָן I.
keinesfalls רַק m. Neg.
Kelch גָּבִיעַ, גֻּבְעָל.
Keller-meister [מֶלְצַר]; K.raum [צְרִיחַ].
Kelter גַּת, יֶקֶב, פּוּרָה; K.traubenfest [יְמֵי הַפּוּרִים].
keltern (Öl) [צהר Hi.], vgl. דָּרַךְ 168a.
kennen יָדַע (= ar. יְדַע), נכר II Hi.; nicht k. נכר I Pi., לֹא רָאָה; k. lernen יָדַע.
Kenntnis דֵּעַ, דֵּעָה, מַדָּע (= ar. מַנְדַּע).
Kerker כְּלִיא, סוּגַר.
Kermes, K.-wurm (שָׁנִי) תּוֹלַעַת; m. K. gefärbtes Zeug תּוֹלָע.
Kern-sprüche [שָׁלִישִׁים].

Kessel קַלַּחַת.
Kette רַתּוֹק, שַׁרְשְׁרָה; pl. [אֲזִקִּים], רְתֻקוֹת.
Kettchen שַׁרְשְׁרָה; pl. צַוְּרֹנִים.
Keule = clava תּוֹתָח; = femur [פַּחַד II], שׁוֹק.
Kies חָצָץ.
Kiesel חַלָּמִישׁ, צְרוֹר II; K.stein צֹר.
Kind [מְעוֹלָל II], יֶלֶד, וָלָד, עֲוִיל, עוֹלֵל, עוֹלָל; pl. בָּנִים, פְּרִי בֶטֶן, צֶאֱצָאִים, טַף (kleine); von K. auf מִבֶּטֶן; der K.er beraubt שַׁכּוּל; K.er erhalten בנה Ni.
kinderlos מְשַׁכֵּל, עֲרִירִי; k. w. שׁכל u. Hi.; k. m. שׁכל Pi.
Kinderlosigkeit שְׁכוֹל, שִׁכֻּלִים.
Kindeskinder זֶרַע זַרְעַ פ׳.
Kindheit נְעוּרִים.
Kinnbacken, K.lade לְחִי I, [לֹעַ], פַּךְ*.
Kittäer pl. כִּתִּים.
Klage מִסְפֵּד, אֲנִיָּה, אָנָה, אֵבֶל, שִׂיחַ II, תּוֹכַחַת; K.gesang נְהִי, [נִי], anstimmen קין Pil.; K.geschrei [נֹהַּ]; K.lied קִינָה, נְהִי I; K.weiber מְקוֹנְנוֹת.
klagen אָבַל, אָנָה I, אנן Hithpo., סָפַד, נָהָה [u. Ni.], הָמָה, vgl. שָׁפַךְ; bitter k. מרר Hi.; K., stilles הָגִיג.
Kläger, vgl. עֵד.
Klammern מַחְבְּרוֹת.
Klang זִמְרָה, (*נְעִימָה), שֵׁמַע I.
klar צַח; k. m. באר II Pi.
Klarheit טֹהַר.
klären, vgl. שׁקע Hi.
Klasse מִפְלַגָּה, פְּלֻגָּה — ar. מַחְלְקָה.
Klatsch מִלָּה.
klatschen, in die Hände מָחָא.
Klaue פַּרְסָה, ar. טְפַר — gespaltene Klauen h. פרס Hi., שָׁסַע.
Klausur, in K. [עָצוּר].
Kleid לְבוּשׁ (= ar.), בֶּגֶד, כְּסוּת, סוּת, [מַעֲטֶה], מַלְבּוּשׁ, מַדּוּ, מַד, אֲפֻדָּה, שִׂית, שַׂלְמָה, [תִּלְבֹּשֶׁת], vgl. u. אֵפוֹד; buntes K. צֶבַע; köstliche K.er מַחֲלָצוֹת; prächtige, schöne K.er מִכְלָלִים; zerrissenes K. מֶלַח I, vgl. Kleidung; K.-aufseher שֹׁמֵר הַבְּגָדִים; K.ermotte סָס.
Kleidung שִׂמְלָה, כְּסוּת, כְּלִי, vgl. ar. פַּטִּישׁ — zerrissene K. סְחָבָה.
klein מְעַט, קָטֹן u. קָטָן; צָעִיר,

Kragstein [טֶפַח].
Kralle *ar.* טְפַר.
Krämer רֹכֵל, כְּנַעֲנִי.
Krampf צִיר II, [שָׁבָץ].
Kranich [עָגוּר].
krank דַּוָּי, נֹסֵס I; k. s. חָלָא I, חָלָה I, [מרץ *Ni.*]; k. w. אנשׁ *Ni.*; k. m. חלא I *Hi.*, חלה I *Pi.*, *Hi.*, מרץ *Hi.*
kränken כעס *Hi.*, מרץ *Hi.*, עָצַב u. *Pi.*, *Hi.*; תוה II *Hi.*, *p.* מרץ *Ni.*
Kranken-lager מִשְׁכָּב; K.speise בִּרְיָה.
Krankheit דְּוַי, חֳלִי, מַדְוֶה, מַחֲלֶה, תַּחֲלוּא; *pl.* מַחֲלֻיִים; von einer K. befallen w. חָלָה I; tödl. K. מָוֶת, vgl. בְּכוֹר מָוֶת.
Kränkung עֶצֶב II.
Kranz זֵר, טוּר, לִוְיָה, לִיָה, עֲטָרָה, צְפִירָה.
Krätze חֶרֶס I.
Kraut, vgl. עֵשֶׂב (= *ar.* עֲשַׂב); *pl.* אוֹרָה II; bittere Kräuter מְרֹרִים; K.garten גַּן הַיָּרָק.
kreditieren נָשָׁה I.
kreischen צהל I *Pi.*
Kreis דּוּר, כִּכָּר; פֶּלֶךְ; סוֹד, מוֹשָׁב; einen K. beschreiben חוג; einen K. bilden נקף II *Hi.*; K.lauf דּוּר, [צְפִירָה], תְּקוּפָה, *pl.* סְבִיבוֹת.
kreisen נָקַף II, סָבַב; k. l. נקף II *Hi.*
Kreta [כַּפְתּוֹר II].
kreuz u. quer laufen שָׂרַךְ דְּרָכָיו.
Kreuz, am Körper מָתְנַיִם — *ar.* חֲרַץ.
Kreuzweg אֵם הַדֶּרֶךְ.
kreuzweise legen שׂכל II *Pi.*
kriechen זָחַל I, רָמַשׂ, שָׁרַץ.
Kriechtiere רֶמֶשׂ.
Krieg מִלְחָמָה, צָבָא, קְרָב (= *ar.*); im K.e בֶּחָרֶב; K. anfangen גרה I *Hithpa.*; K. führen נגח *Hithpa.*, נצה II *Hi.*, vgl. *ar.* עֲבַד; zum K. rüsten כון *Hi.*; k.gerüstet חָלוּץ צָבָא; in den K. ziehen צָבָא; K.dienst צָבָא; das im K. geleistete, vgl. גְּבוּרָה; K.geschrei תְּרוּעָה; K.g. erheben צרח *Hi.*; K.getümmel [כִּידוֹר, שֵׁת II]; K.handwerk מִלְחָמָה; K.heer אֲגַף, צָבָא; K.knecht עֶבֶד I; K.leute, vgl. גּוֹי; K.-männer בְּנֵי ח׳, אַנְשֵׁי חַיִל; K.-mannschaft, vgl. בָּחוּר; K.-mantel שַׂמְלָה; K.maschine מַחֲשָׁבָה, חִשָּׁבוֹן; k.tüchtig שָׁמֵן, vgl. חַיִל; K.volk [אַלְקוּם], עַם הַמִּלְחָמָה; K.wagen מֶרְכָּבָה, עֲגָלָה, vgl. רֶכֶב; K.zug חַיִל, צָבָא.
Krieger גִּבּוֹר, אִישׁ (הַ)מִּלְחָמָה, (הַ)חַיִל, שָׁלִישׁ III, vgl. גְּבוּרָה u. Krieg; K.schar צְבָא מִלְחָמָה.
kriegerisch, vgl. גְּבוּרָה.
kriminell, k.er Fall דָּבָר; k.es Verbrechen עָוֹן פְּלִילִי.
Krippe אֵבוּס, אֻרְוָה.
kritzeln [תוה I *Pi.*].
Krokodil לִוְיָתָן.
Krokus [כַּרְכֹּם].
Krone כֶּתֶר, נֵזֶר, צְפִירָה; K.-spenderin מַעֲטִירָה.
krönen כתר *Hi.*, עטר *Pi.*, *Hi.*
Kropf מֻרְאָה; K. gans [קָאַת].
Krücke [פֶּלֶךְ]; *pl.* סְעִפִּים.
Krug כַּד, נֵבֶל I, פַּךְ, [צִנְצֶנֶת], צַפַּחַת; vgl. zu סִיר II.
krumm עֲקַלְקַל.
krümmen עות I *Pi.*; s. k. עוה *Ni.*, קָרַס; *p. p.* הֲפַכְפַּךְ, מְעֻוָּת; gekr. sein צָעָה.
Krypte [צְרִיחַ].
Krystall [אֶקְדָּח], גָּבִישׁ.
Kübel [עֲטִין].
Kuchen לְבִבָה, חַלָּה, אֲשִׁישָׁה, רָקִיק, צַפִּיחִת, עֻגָּה, מָעוֹג; *pl.* נִקֻּדִים; ungesäuerter K. מַצָּה.
Küchenpflanzen זֵרֹעִנִים.
Ḳue קוה*.
Kufe יֶקֶב.
Kugel גֻּלָּה III, גֵּרָה.
Kügelchen כּוּמָז, נְקֻדָּה.
Kuh, *pl.* בָּקָר; junge K. עֶגְלָה, פָּרָה; säugende Kühe בָּקָר עָלוֹת; K.käse שְׁפוֹת בָּקָר.
kühl קַר, vgl. מְקֵרָה.
kühn אַכְזָר.
kultivierter Boden [עֲבֻדָּה].
Kultus *ar.* פָּלְחָן; K. ausführen, ihm obliegen, vgl. עָבַד; K.gemeinde קָהָל; der betreffende K.ort הַמָּקוֹם.
Kümmel כַּמֹּן.
Kummer יָגוֹן, מַכְאוֹב, מֹרָה, תּוּגָה; vgl. zu עֵצָה II.
kümmern, s. um etw. k. דָּרַשׁ, יָדַע, רָאָה; s. nicht k. לֹא זָכַר, נוח *Hi. B*, vgl. סתר *Hi.*
kund מְיֻדָּע, *ar.* יְדִיעַ — k. w. ידע *Ni.*; k. tun ידע *Hi.* (= *ar.* ידע *Ha.*), נָתַן קוֹל; *p.* גלה *Ni.*, *p. p.* גָּלוּי, *ar.* אַזְדָּא (Kunde); s. k. tun ידע *Ni.*
Kunde חָכְמָה, שְׁמוּעָה, שֵׁמַע.
Kundgebung תְּעוּדָה.
kundig יֹדֵעַ בִּינָה, חָכָם; k. s. מהר II *Pi.*
Kundschaft, auf K. senden [תור *Hi.*]; K.er מְרַגֵּל.
künftig לְאָחוֹר, אַחֲרוֹן, לָאַחֲרֹנָה, מָחָר; k.e Dinge הַבָּאוֹת; k.es Jahr כָּעֵת חַיָּה.
Kunst [חֶרֶשׁ I]; K.gerät כְּלִי מַעֲשֶׂה; K.gewerbe מְלָאכָה; K.griff [אָרְבָּה]; K.werk [עֶשֶׁת].
Künstler אָמָּן.
künstlich, vgl. מַעֲשֶׂה.
Kupfer, vgl. נְחֹשֶׁת.
küren בָּחַר II.
kurz קָטֹן, קָצוּר, קָצָר; in k.em, vor k.em מִקָּרוֹב; k.e Zeit, vgl. מְעַט; k. s. קָצַר.
Kürze קֹצֶר.
kurzlebig קְצַר יָמִים.
Kuß נְשִׁיקָה.
küssen נָשַׁק u. *Pi.*; K. נְשִׁיקָה.
Küsten-ebene שְׁפֵלָה; K.land אִי III.

L.

Labartu לברת*.
laben מָשַׁךְ, רוה *Pi.*, *Hi.*; *p.* דשׁן *Pu.*, ירה II *Ho.*; sich l. מָתַק, ענג *Hithpa.*, רָוָה.
Labmagen קֵבָה.
Lache אֲגַם.
lachen צָחַק, שָׂחַק; L. שְׂחֹק.
Ladanum לֹט.
Lade אֲרוֹן.
laden, *vocare p. p.* קָרִיא.
Lage מוֹשָׁב.
Lager = *castra* חָצֵר, מַחֲנֶה, מַעְגָּל; = *lectus* יָצוּעַ, מִטָּה, מַצָּע, מִשְׁכָּב (*ar.* מִשְׁכַּב); = *cubile ferarum* מְעוֹנָה, מַרְבֵּץ; L. aufschlagen חָנָה, *ar.* שׁרא *Pe.*; als L. ausgebreitet w. יצע *Ha.*; L. bereiten רָבַד II; L.ort [תַּחֲנוֹת]; L.stätte מַרְבֵּץ, רֵבֶץ.
Lagerer רֹבֵץ.

lagern. s. חָנָה, שָׁכַן u. *Hi.*; gel. s. רָבַץ.
Lagerung שְׁכָבָה.
lahm פִּסֵּחַ, נָכֶה; l. s. פסח II.
lähmen *p. p.*, vgl. אִמֵּר.
Laien עַם I.
Lamm אִמַּר* (= *ar.* אִמַּר), טָלֶה, כֶּבֶשׂ, כַּר I, כֶּשֶׂב, vgl. קְשִׂיטָה — = *agna* כִּבְשָׂה, כִּשְׂבָּה.
Lampe נֵר I.
Land אֲדָמָה I, אֶרֶץ, מְדִינָה; dürres L. צִיּוֹן, נֶגֶב, [שָׁרָב]; offenes L. [פְּרָזוֹן], (אֶרֶץ) פְּרָזוֹת, שָׂדֶה, dessen Bewohner פְּרָזִים, פְּרָזִי(ם); trockenes L. יַבֶּשֶׁת, יַבָּשָׁה (= *ar.*); L.besitz חֶבֶל; L.mann אִישׁ הָאֲדָמָה; L.stadt עִיר הַשָּׂדֶה, פְּרָזִי; L.-straße מְסִלָּה; L.-streicher [מְהַלֵּךְ]; L.strich חֶבֶל, שְׁכֶם, גְּלִילָה; L.vögte שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת.
Landeskind אֶזְרָח; *pl.* עַם הָאָרֶץ (I).
Landschaft מְדִינָה.
Landsmann אָח I.
Landstadt עִיר ה׳, כֹּפֶר הַפְּרָזִי.
lang אָרֹךְ, אָרֵךְ; lange רַב, עוֹד; l. sein רָבָה, אָרַךְ I; zu l. שָׂרוּעַ; l. m. ארך *Hi.*, vgl. יוֹם 294 b; so l.e (als) כֵּן I, עַד, נֶגֶד, בְּעוֹד, עִם; wie l.e? עַד־אָנָה, עַד־מָה, עַד־מָתַי; l.e leben הֶאֱרִיךְ יָמִים; *pt.* אֵיתָן I, [מְמֻשָּׁךְ], l.e leben lassen [מָשַׁךְ].
langdauernd אָרֵךְ.
Länge אֹרֶךְ (*ar.* אַרְכָּה), קוֹמָה, רֹב; in die L. ziehen ארך *Hi.*, מדד *Pi.*, *Hithpo.*; L.nmaß, vgl. גֹּמֶד.
langgedehnt, l.gestreckt מְמֻשָּׁךְ.
langmütig אֶרֶךְ אַפַּיִם, אֶ׳ רוּחַ; l. s., vgl. ארך *Hi.*; s. l. zeigen, vgl. מָשַׁךְ.
langsam [(לְ)אַט], vgl. נהל *Hithpa.*
längst כְּבָר, אֶתְמוֹל I.
Lanze קַיִן I, רֹמַח; cypressene L. בְּרוֹשׁ.
Lappen *pl.* קְרָעִים.
läppern לָקַק.
Lärm שָׁאוֹן, רֵעַ I, קוֹל, הָמוֹן, שׁוֹאָה, תְּרוּעָה, [תְּשֻׁאָה]; L. m. הָמָה; L.blasen מָשַׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל; L.trompeten חֲצֹצְרוֹת הַתְּרוּעָה.
lärmen רָעַם, צָעַק; *pt.* vgl. הָמוֹן, עַלִּיז; L. רַעַם, תְּשֻׁאוֹת.
Lärmer *pl.* בְּנֵי שָׁאוֹן.
lassen עָזַב I, סוּר, נוח *Hi.*, חָדַל, *ar.* שְׁבַק.
lässig sein עבר I *Hithpa.*; L. רְמִיָּה; l. s. beweisen רפה *Hithpa.*
Last כֹּבֶד, [יְהָב], טֹרַח, אֶכֶף, מַשְׂאֵת, מַשָּׂא I, מַעֲמָסָה, [מוּעָקָה], סֵבֶל, סֹבֶל, נֵטֶל; L.en auferlegen כבד *Hi.*; zur L. fallen סלל *Hithpo.*; zur L. legen שִׂים; L. tragen (*n. act.*) סִבְלָה; L.-korb דּוּד; L.träger סַבָּל.
lasten, schwer, כָּבֵד.
lästern ברך II *Pi.*, גדף *Pi.*, קָרַע.
lästig s. רפה *Ni.*.
Lathyrus חָרוּל.
Laub עָלֶה, עֳפִי (= *ar.*); abgefallenes L. [קְצָפָה].
Laube סֻכָּה.
Laubhüttenfest חַג הַסֻּכּוֹת.
Lauch חָצִיר.
Lauer, auf der L. sitzen יָשַׁב.
Lauerer רֹבֵץ.
lauern אָרַב u. *Pi.*, צָדָה I, צָפָה, צָפַן u. *Hi.*, רצד *Pi.*, שׁור II, שָׁקַד; *pt.* אוֹרֵב.
Lauf מְרוּצָה I, freien L. l. עָזַב I, שִׁלַּח II.
laufen רוּץ, חָדַד; L. מֵרוֹץ.
Läufer רָץ.
Laugensalz בֹּרִית.
Laune, gute רוּחַ; üble זַעַף.
lausen [עָמָה II].
laut, vgl. רָם, קוֹל; l. singen, vgl. עֹז; laute Stimme קוֹל גָּדוֹל.
Laut קוֹל.
lauter = *purus* בַּר II, זַךְ; = *nil nisi* רַק, כֹּל; l. erhalten זכה *Hi.*
Lauterkeit, sittl. *ar.* זָכוּ.
läutern ברר I *Pi.*, זָקַק u. *Pi.*, לבן I *Hi.*, צרף *Pi.*
Lea לֵאָה.
leben חָיָה (= *ar.* חיא *Pe.*), vgl. הָלַךְ, אָכַל לֶחֶם, רָאָה אוֹר u. *Pi.*; *pt.* חַי (= *ar.*); lange l., s. lang; leben l. חיה *Hi.*
Leben חַיִּים (= *ar.* חַיִּין), חֶלֶד, יְחִידָה (poet.), נֶפֶשׁ, רוּחַ, *ar.* נִשְׁמָה — am L. bleiben עָמַד; am L. erhalten חיה *Pi.*, קום *Pi.*; am L. zu erhalten trachten בקש *Pi.*; d. L. genießen שָׁתָה II; das L. retten, schenken חיה *Hi.*; ins L. rufen חיה *Pi.*; seines L.s sicher s. אמן *Hi.*; das L. auf das Spiel setzen שִׂים נַפְשׁוֹ בְּכַפּוֹ; nach dem L. trachten, vgl. עָמַד (m. עַל), צוּד; sein L. verwirken חָטָא נַפְשׁוֹ; s. Leben wagen שִׂים נֶפֶשׁ בְּכַפּוֹ; L.dauer vgl. חֶלֶד, אֹרֶךְ יָמִים; L.erhaltung מִחְיָה; L.faden, vgl. חֶבֶל הַכֶּסֶף; L.hauch *ar.* נִשְׁמָה; L.jahre שְׁנֵי חַיִּים; L.kraft [אַשְׁמַנִּים], גְּבוּרָה, חַיִּים, [לֵחַ], vgl. פּוּג; L. wiederherstellen אור *Hi.*; L.licht אוֹר; L.mittel מִחְיָה, מַאֲכָל; m. L.n versorgen כול *Pilp.*; L.odem ר׳ חַיִּים, רוּחַ אַפַּיִם, נְשָׁמָה; L.-periode עֵת; L.prinzip נְשָׁמָה, עֵצָה II; L.quelle מְקוֹר חַיִּים; L.saft נֵצַח II; L.tage יָמִים; L.unterhalt מִחְיָה, חַיִּים; L.-wandel צַעַד; L.weg אֹרַח חַיִּים; L.weise (vgl. אֹרַח), דֶּרֶךְ, חֻקָּה; L.weisheit חָכְמָה; L.zeit יָמִים, vgl. קֵץ.
lebendig machend *ar.* מַחֵא.
lebensfrisch [חָיֶה]; l.lang, l.länglich עַד־עוֹלָם, כָּל־הַיָּמִים; l.satt שְׂבַע יָמִים; l. s. שָׂבַע יָמִים.
Leber כָּבֵד II.
Lebzeiten, bei עַל־פְּנֵי.
lechzen שָׁאַף, צָמֵא, כָּמַהּ I; *pt.* עָיֵף.
lecken לחך *Pi.*, לָקַק.
leckere Speisen חֲמֻדוֹת.
Leckerbissen *pl.* מַאֲכַל תַּאֲוָה, מַטְעַמִּים, מַנְעַמִּים, מַעֲדַנִּים, [מִתְלַהֲמִים], מַשְׁמַנִּים.
Leder עוֹר; L.-arbeit מְלֶאכֶת עוֹר.
ledern, vgl. עוֹר.
ledig, vgl. los.
lediglich אַךְ.
leer בַּר II, רֵיק, רֵק, vgl. Gedanke u. Vorstellung; mit l.en Händen רֵיקָם; l. lassen ריק *Hi.*; l. w. חָסֵר; Leeres רוּחַ, תֹּהוּ.
Leere מְבוּקָה, בּוּקָה, בֹּהוּ.
leerköpfig נָבוּב.
legen נָתַן (= *ar.* יְהַב), רבץ *Hi.*, שִׂים (= *ar.* שִׂים *Pe.*), שִׁית, שָׁפַת; l. auf רכב עַל *Hi.*; *p.* נתן *Ni.*, שׂים *Ho.*; (e. Schlinge) l. טָמַן; (d. Hände) in einander l. חָבַק; *nom. act.* חִבֻּק; sich l. שׁוּב, שָׁכַב u. *Ho.*; שָׁכַךְ (*sedari*).
Lehm חֹמֶר III, טִיט, (*ar.* טִין), עָפָר; L.hütten בָּתֵּי חֹמֶר; L.-schanzen גַּבֵּי חֹמֶר.

Lehne רְפִידָה.
lehnen, s. רפק *Hithpa.*, שען *Ni.*
Lehre דַּעַת, לֶקַח, תּוֹרָה; L.gedicht חִידָה [מַשְׂכִּיל]; L.spruch מְלִיצָה.
lehren אלף I *Pi.*, בין *Hi.*, ירה III *Hi.*, למד *Pi.*, vgl. נָתַן.
Lehrer מוֹרֶה, vgl. אָב.
Leib [אול], גְּוִיָּה, בָּשָׂר, בֶּטֶן; *ar.* גְּשֵׁם — L.rock כְּתֹנֶת; L.trabanten כָּרִים; L.wächter *pl.* טַבָּחִים (= *ar.* טַבָּח), מִשְׁמַעַת.
Leibesfrucht פְּרִי בֶטֶן; L.innere(s) vgl. קֶרֶב, מֵעֶה.
Leibesschaden zufügen נָתַן מְאוּם.
leiblich, vgl. אָח I.
Leiblichkeit בְּשָׂרִים.
Leichenhaufe רָמוּת.
Leichnam מַפֶּלֶת, גּוּפָה, גְּוִיָּה, נְבֵלָה, שלם*.
leicht, gar l. כִּמְעַט; l. s. קלל *Ni.*; f. etw. leichtes halten [הון *Hi.*].
leichtfertig *adj.* רֵק, *adv.* עַל־נְקַלָּה; l. arbeitend אָץ.
Leichtfertigkeit קַל I.
leichthin עַל־נְקַלָּה.
Leichtigkeit קַל I.
leichtsinnig s. בָּטַח.
leid, sich l. s. lassen נחם *Hithpa.*, sich l. tun l. נחם *Ni.*
Leid antun נֶגַע, יַד פ׳ הָיְתָה בְ.
leiden עָנָה II; *pt.* עָמֵל, *pl.* בְּנֵי עֳנִי; leidend s. כָּאַב.
Leiden מַר, מַכְאוֹב, חֵץ, חֳלִי II, נֶגַע, עַצֶּבֶת, עֱנוּת, עֳנִי.
Leidenschaft קִנְאָה, [שְׁאָט].
leidenschaftlich erregt w. גרה I *Hithpa.*, הָמָה.
Leidenschaftlichkeit עִיר II.
ledig, vgl. עָמֵל I.
leihen לָוָה III u. *Hi.*, נָשָׁה I u. *Hi.*, עבט *Hi.*, שָׁאַל u. *Hi.*
Lein פֵּשֶׁת.
Leinwand אֵטוּן.
Leinweber *pl.* עֹבְדֵי פִשְׁתִּים.
leise דַּק, בַּלָּט, בַּשְּׁלִי, vgl. דְּמָמָה.
Leiste זֵר, מִסְגֶּרֶת; *pl.* שְׁלַבִּים.
Leistung, bestimmte, דְּבַר.
leiten ישר *Hi.* (Wasser), נהל *Pi.*, נָחָה u. *Hi.*, נטא *Hi.*, נצח I *Pi.*, רָעָה I.
Leiter סֻלָּם.
Leitung, unter בְּיַד.

Lende חָלָץ, יָרֵךְ (*ar.* יַרְכָא), כֶּסֶל I, vgl. זַרְזִיר; L.schurz, vgl. אֵפוֹד.
lernen אָלַף I, לָמַד.
lesbar, leicht l. בְּחֶרֶט אֱנוֹשׁ.
lesen = *legere* קָרָא I (*ar. Pe.*), geläufig l., vgl. רוּץ; vgl. murmeln; = *colligere* לָקַט u. *Pi.*; = *vindemiare* בָּצַר.
Lethargie תַּרְדֵּמָה.
letzter אַחֲרוֹן, קִיצוֹן, vgl. חָדֵל; zum l. Male אַחֲרֹנָה; bis auf den letzten Mann, vgl. שָׁלֵם I.
Leuchte נֵר I, נִיר I.
leuchten אור u. *Hi.*, הָלַל I, יפע *Hi.*, נָגַהּ, נָהַר II; *pt.* [בָּהִיר]; l. l. אור *Hi.*, צהל II *Hi.*
Leuchter מְנוֹרַת הַמּ׳, מָאוֹר, מְנוֹרָה — *ar.* נֶבְרַשְׁתָּא.
leugnen כחש *Pi.*
Leute לְאֹם, גּוֹי, בֵּית פ׳, אֲנָשִׁים, עַם I, vgl. נַעַר I.
Leviratsehe vollziehen יבם *Pi.*
Levitenstädte עָרֵי מִגְרָשִׁים.
Libation נֶסֶךְ, נֵסֶךְ.
Libyer לוּבִים, [לְהָבִים].
Licht נְהָרָה, מָאוֹר, אוֹרָה I, אור (= *ar.* נְהוֹר), נִיר I, [צֹהַר]; an d. L. bringen יצא *Hi.*, נָתַן לָאוֹר; an d. L. kommen יָצָא; L. verbreiten אור *Hi.*, יפע *Hi.*, L.anbruch נֹגַהּ; L.gegend [אוּרִים I]; L.glanz נֹגַהּ I; L.körper מָאוֹר; L.loch חַלּוֹן; L.öffnung [צֹהַר]; L.putze מַחְתָּה, מְזַמֶּרֶת; L.schere מֶלְקָחַיִם; L.träger אור.
lichten, den Wald ברא III *Pi.*
lieb h. חָבַב.
Liebe חֶסֶד, דּוֹדִים, אַהֲבָה, אֹהַב, רַחֲמִים, צְדָקָה, יְדִידֻת; sinnl. L. עֲגָבִים, אֲהָבִים; s. L. genießen רָוָה; L. erweisen אָהַב; Liebesapfel דּוּדַי I; L.genuß, vgl. מֵסַב u. פְּרִי; liebeskrank *fem.* חוֹלַת אַהֲבָה; L.lied שִׁיר יְדִידֹת, שׁ׳ עֲגָבִים, vgl. דּוֹד.
lieben אָהַב, עָגַב, רָחַם I, רָצָה I; *p. p.* דּוֹד; weniger geliebt שָׂנוּא, שְׂנִיא.
liebenswürdig אהב *pt. Ni.*
liebes wollen בָּחַר II.
Liebhaber מְאַהֵב, עֹגֵב.
liebkosen צחק *Pi.*; *p.* שעע *Pilp.*
lieblich נֶחְמָד, נָוֶה II, נָאוֶה, יָדִיד, נְעִים, vgl. חֵן, עֵדֶן, תַּאֲוָה; l. s. טוב, נאוה, נָעֵם; l. m. חנן I *Pi.*

Lieblichkeit מַחְמָד, [נַעֲמָנִים].
Liebling יָדִיד, אִישׁ חֲמֻדוֹת, חָמוּד, vgl. מַחְמָד; L.frau, vgl. יָקָר; L.speise מַאֲכַל תַּאֲוָה.
lieblos לֹא חָסִיד.
liebreich חָסִיד; s. l. beweisen חסד I *Hithpa.*
liebwert, vgl. חֶמְדָּה u. חֲמֻדוֹת.
Lied שִׁירָה, שִׁיר, [מִכְתָּם] מִזְמוֹר.
liefern נָתַן.
liegen שָׁכַב, שָׁחַח, רָבַץ I, רָבַע, vgl. חבק *Pi.*; L. מִשְׁכָּב.
Ligurius [לֶשֶׁם I].
Lilie שׁוֹשַׁן II.
Linderung מַרְפֵּא.
Lindigkeit מַרְפֵּא.
links שְׂמָאלִי; l. Seite שְׂמֹאל; zur L.en מִשְּׂמֹאל; l. s. שמאל *Hi.*, vgl. אִטֵּר.
linnen, vgl. פֵּשֶׁת.
Linnen בַּד III, חור I, פֵּשֶׁת.
Linse עֲדָשָׁה.
Lippe שָׂפָה; L.nbart שָׂפָם.
List חִידָה; *pl.* חֲלַקְלַקּוֹת.
listig עָרוּם; l. s. עָרַם II; m. l. ערם II *Hi.*
Lob בְּרָכָה, vgl. זֶבַח I, vgl. תְּהִלָּה, תּוֹדָה; L. erheben שנא *Hi.*; L.-gesang הַלֵּל, רוֹמֵם, תְּהִלָּה; *pl.* זְמִרוֹת, הֵידוֹת; L.preis תְּהִלָּה, עֹז.
loben ברך II *Pi.* (*ar.* ברך II *Pe.*, *Pa.*), גדל *Pi.*, ידה II *Hi.*, *Hithpa.*, עוד *Hi.*, שבח *Pi.* (*ar. Pa.*); *ar.* רום *Pil.*; *p.* הלל II *Hithpa.*; — L. מַהֲלָל.
Lobpreis עֹז.
lobsingen הלל II *Pi.*, נבא *Ni.*, שִׁיר.
Loch חֹר II, חֻר.
Locken (*cincinni*) קְוֻצּוֹת, [רַהַט], vgl. תַּלְתַּלִּים.
lodern לָהַט I.
Lohn כָּבוֹד II, מְחִיר, מַשְׂכֹּרֶת, פְּרִי, פְּעֻלָּה, פֹּעַל, עֵקֶב, מִשְׁפָּט, שָׂכָר I, שֶׂכֶר; ohne L. חִנָּם; festgesetzter L. אֲמָנָה; um L. dingen שָׂכַר; L.arbeiter שָׂכִיר, *pl.* עֹשֵׂי שָׂכָר.
lohnen כבד *Pi.*
Los חֵלֶק II (*ar.* חֲלָק), חֶבֶל, גּוֹרָל, קֶסֶם, נַחֲלָה; treffen (vom L.e) יָצָא לְ, עָלָה גוֹרָל עַל, durchs

L. ermitteln לָכַד; *p.*: *Ni.*; L. werfen, s. bei גּוֹרָל; L.orakel אור II; durch Los(pfeil)e Entscheidung suchen קָסַם, Los(pfeil)orakel קֶסֶם.
los u. ledig *ar.* שְׁרֵא.
losbrechen (*intr.*) גלע *Hithpa.*
Löschung כֵּהָה.
lose s. נטש *Ni.*
Lösegeld כֹּפֶר IV, פְּדוּיִם, [פִּדְיוֹם], פִּדְיוֹן.
losen, vgl. נפל *Hi.*, vgl. auch Los.
lösen נתר *Hi.*, פָּתַח u. *Pi.* — *ar.* פרק *Pe.*; vgl. unter Rätsel, — *p. p.* חֹל; s. l. *ar.* שרא *Hithpa.*
loskaufen קָנָה, פָּדָה; l. l. פָּדָה u. *Hi.*
loslassen נָטַשׁ, עָזַב I, רפה *Hi.*, שָׁלַח II u. *Pi.*, שָׁמַט, שָׁרָה I; *p.* פתח *Ni.*, שלח II *Pu.*; losgel. s. נטש *Ni.*
Loslassung שְׁמִטָּה.
loslösen [נָזָה].
losmachen [יקע *Hi.*], נתר *Hi.*, רפה *Hi.*
losreißen נתק I *Pi.*; — sich l. נתק *Hithpa.*, *ar.* גזר *Hithpe.*
losschreiten auf etw. פָּשַׂע.
losschütteln, s. נער II *Hithpa.*
lossprechen נקה *Hi.*
losstürzen auf etw. חול II, עִיט.
lostrennen בדל *Hi.*
Lösungs-pflicht גְּאֻלָּה, vgl. גָּאַל I; L.summe גְּאֻלָּה.
Lötung דֶּבֶק.
Lotus [צֶאֱלִים].
Löwe אֲרִי, אַרְיֵה (= *ar.*), [הָרֶם], בְּנֵי לָבִיא, לַיִשׁ, שַׁחַל, *pl.* לְבִי; junges L. גּוּר, גּוֹר I, כְּפִיר — L.ngrube *ar.* vgl. גֹּב.
Löwin לְבִיָּא, לְבִיא, לְבִי (!).
lucifer [vgl. מַזָּרוֹת].
Lücke פֶּרֶץ I.
Lüftchen רוּחַ.
Luft-spiegelung [שָׁרָב]; L.ziegel לְבֵנָה I.
luftwärts רוּחָה.
Lüge כָּזָב, *דגל, אָוֶן, בַּד IV, (= *ar.* כְּדַב), כַּחַשׁ, שָׁוְא, שֶׁקֶר; L. andichten טָפַל שֶׁקֶר; jem. einer L. zeihen כזב *Hi.*; L.brut זֶרַע שָׁקֶר; L.griffel עֵט שֶׁקֶר.
lügen כָּזַב u. *Pi.*, כחש *Pi.*, שקר *Pi.*
lügenhaft [לַשָּׁוְא]; *ar.* כְּדַב.

Lügner בַּד IV, כֶּחָשׁ.
lügnerisch (Bach) אַכְזָב.
Lumpen מֶלַח, בְּלוֹי I.
Lust תַּאֲוָה, עֵדֶן, מַחְמַד, חֵשֶׁק, תַּעֲנוּג; L. h. חָפֵץ I, חָשַׁק; wer L. hat הֶחָפֵץ; L.gefühl עֶדְנָה.
lüstern, vgl. תַּאֲוָה; l. s. אוה *Hithpa.*
lustig, sich l. m. ענג *Hithpa.*
Lustrationswasser חַטָּאת.
Lydier [לוּד].

M.

Machen עָשָׂה I — נָתַן, עלל I *Po.*, פָּעַל (poet.), שוה II *Pi.*; — *ar.* עֲבַד — s. an etw. m. יאל II *Hi.*, סָבַב, *ar.* קום *Pe.* — zu etw. m. שִׂים, שִׁית; *p. ar.* שים *Hithpe.*, שוה II *Hithpa.*
Macht, vgl. אֵל IV, גְּבוּרָה (= *ar.*), עֱזוּז, עֹז, כֹּחַ, יָד, זְרוֹעַ, vgl. קֶרֶן, *ar.* שָׁלְטָן; — *pl.* vgl. גְּדוּד II; M. h. מָשַׁל II, שָׁלַט (= *ar.* שְׁלֵט); M. habend שַׁלִּיט (= *ar.*); M. befestigen הִצִּיב יָד; M. bekommen מָלַךְ I; in jem. M. אֵת II; in seine M. bekommen מָכַר; M.gefühl עֹז; M.haber שַׁלִּיט [גֶּבֶר I], גִּבֹּר, אַדִּיר, אַבִּיר (= *ar.*); M.tat(en) גְּבוּרָה, vgl. יָד.
mächtig אַבִּיר, vgl. אַיִל I, חָזָק, חָסֹן, עָצוּם, רַב, (*ar. pl.* רַבְרְבָנִין), vgl. שִׁלְטוֹן, רָם, גָּאוֹן; (= *ar.* שַׁלִּיט); *ar.* תַּקִּיף — Mächtiger שַׂר; *ar.* רַבְרְבָן; — m. s. גָּבַר עַל (üb.), רָבָה, גָּדַל I, רוּם; m. w. גדל *Hi.*, עָצַם I, vgl. חֶזְקָה; s. m. beweisen עָזַז.
Mächtigkeit מְאֹד.
machtlos s. קָצְרָה יָדוֹ II.
Mädchen בַּת I, יַלְדָּה, vgl. נַעַר I, עַלְמָה I, נַעֲרָה.
Magazine מִסְכְּנוֹת.
Magen, Lab-m. קֵבָה.
mager דַּל, רָזֶה; m. w. רזה, כָּחַשׁ *Ni.*
Magerkeit כַּחַשׁ.
Magier מג — *ar.* חַרְטֹם.
Magistratsperson קָצִין; *pl.* זְקֵנִים.
Magnaten *ar.* רַבְרְבָנִין.
Mahd גֵּז.
Mahl טֶבַח I, טִבְחָה, *ar.* לְחֶם — M. halten [כָּרָה III]; M.zeit halten אָכַל לֶחֶם, (אָכַל וְ)שָׁתָה.

mahlen טָחַן.
Mahlzähne טַחֲנוֹת.
Mähne [רַעְמָה].
mahnen זהר II *Hi.*, זכר *Hi.*, יסר *Pi.*
Mahnung תּוֹרָה.
Mai זִו.
Majestät גֹּדֶל, גֹּבַהּ, גֵּאוּת, גָּאוֹן, הוֹד, כָּבוֹד II — *ar.* הֲדַר, יְקָר.
majestätisch אַדִּיר, יְקָר, vgl. גָּאוֹן, הוד u. תִּפְאֶרֶת.
Makel מְאוּם, דֹּפִי.
makellos s. זָכָה.
mäkeln רָגַן u. *Ni.*
Mal = *cippus* צִיּוּן; = *macula* נֶגַע, שְׂאֵת II; = *vicis* מוֹנֶה, פַּעַם, *pl.* רְגָלִים, עִתִּים, vgl. auch יָד — *ar.* זְמַן, — jedesm. wann מִדֵּי; M.stein אֶבֶן.
malen *p. p. neutr.* מְחֻקֶּה.
man אִישׁ.
Manasse מְנַשֶּׁה.
Mandel שָׁקֵד; M.baum לוז I, שָׁקֵד.
mandelblütenförmig מְשֻׁקָּד.
Mandragora דּוּדַי.
Mangel חֶסְרוֹן, חֹסֶר, חֶסֶר, בַּצֹּרֶת, מַחְסוֹר; bis zum M. an לִבְלִי, עַד־בְּלִי; bei M. an לִבְלִי; M. h. חָסֵר u. *Hi.*; M. leidend חָסֵר.
mangelhaft [קָלוּט]; *ar.* חַסִּיר.
mangeln l. חסר *Pi.*, *Hi.*
Mann אִישׁ, גֶּבֶר I (poet.), (*ar.* גְּבַר, גֻּבַר), מַת, vgl. אָדָם, רֹאשׁ; = *mas(culus)* זָכָר; junger M. בָּחוּר; M.alter, vgl. אִישׁ; M.bilder צַלְמֵי זָכָר; M.grimm חֲמַת גָּבֶר; M.kraft און I, גְּבוּרָה; M.mut [רוּחַ]; M.tum גְּבוּרָה.
Manna מָן I.
Männchen זָכָר, אִישׁ.
mannhaft s. חָזַק.
männlich זָכָר; m.es, vgl. גֶּבֶר I, זְכוּר; m. Glied, vgl. [בַּד II].
Männlichkeit, vgl. אִישׁ.
Mannschaft צָבָא; junge M. יַלְדוּת.
Mantel שַׂלְמָה, צִקְלֹן, גְּלוֹם, אַדֶּרֶת, שִׂמְלָה, תַּכְרִיךְ — *ar.* [סַרְבָּל].
Mantik קֶסֶם.
Maria מִרְיָם.
Mark מֹחַ, לְשַׁד.
markig *pl.* מֵחִים; m. m. דשן *Pi.*
Markt מַרְכֹּלֶת.
Marmor, weißer שֵׁשׁ, שַׁיִשׁ II.
marode כּוֹשֵׁל; *pl.* נֶחֱשָׁלִים.

מִשְׁכַּב הַצָּהֳרַיִם; M.seite פְּאַת נֶגֶב; den M. verbringen [צהר Hi.].
Mitte [דְּמִי], חֲצִי, חֲצוֹת, טַבּוּר, לֵב, מַחֲצִית, קֶרֶב, תָּוֶךְ; [אִישׁוֹן] — aus der M. ar. מִן גּוֹא; mitten in ar. בְּגוֹ.
mitteilen ידע Hi., נגד Hi., עָנָה I; p. אמר Ni.
Mittel, richtige M. findend חָכָם; M. erwerben נשׂג Hi.; mittels, vgl. בְּ.
Mittelmeer הַיָּם הָאַחֲרוֹן, vgl. 302a.
Mittelsmann אִישׁ הַבֵּינַיִם.
mitten, m. an בְּלֵב; m. in בְּקֶרֶב, בְּתוֹךְ — ar. בְּגוֹ — m. durch בְּתוֹךְ.
Mitternacht חֲצִי הַלַּיְלָה.
mittlerer, *medius* תִּיכוֹן.
mittragen נָשָׂא בְּ.
Modell תָּכְנִית, תַּבְנִית.
Moder מַק, צַחֲנָה.
mögen, nicht mehr [מָאַס I].
Mohnsaft מֵי רֹאשׁ.
Monat חֹדֶשׁ, יֶרַח I (= ar. יְרַח); M.periode עִדָּה.
Mond יָרֵחַ, לְבָנָה, vgl. הֵילֵל; M.-schein נֹגַהּ I.
Mondchen *pl.* שַׂהֲרֹנִים.
Moralgesetz מִצְוָה.
moralische Kraft גְּבוּרָה.
Mord הֶרֶג, קֶטֶל.
morden רָצַח, שָׁחַט.
Mörder מְרַצֵּחַ.
Morgen בֹּקֶר; M.dämmerung נֶשֶׁף; M.gewölk עָנָן I; M.helle *ar.* שְׁפַרְפָּרָא; M.land אֶרֶץ קֶדֶם; M.-länder, *homo orientalis* בֶּן־קֶדֶם; M.licht אוֹר בֹּקֶר; M.rot, M.-röte שַׁחֲרוּת, שַׁחַר, Zeit d. M. מִשְׁחָר; M.seite רוּחַ הַקָּדִים; M.-speisopfer מִנְחַת בֹּקֶר; M.stern [הֵילֵל], בֶּן־שַׁחַר; M.wolke עֲנַן בֹּקֶר; M.zeit מִשְׁחָר; — morgen, *cras* מָחָר, vgl. מָחֳרָת; m. früh לַבֹּקֶר; m. zu dieser Zeit כָּעֵת מָחָר; morgend, *crastinus* מָחֳרָת; morgens, am M., *mane* בֹּקֶר, לַבֹּ׳, בַּבֹּקֶר.
morsch(es) רִמָּה.
Morschheit רִקָּבוֹן.
Mörser מְדֹכָה, מַכְתֵּשׁ; M.keule עֱלִי.
Mörtel מֶלֶט.

Moses מֹשֶׁה.
Most תִּירוֹשׁ, עָסִיס, vgl. דְּבַשׁ.
Motte עָשׁ; M.nest בַּיִת.
Mücke כִּנָּם; *pl.* כִּנִּים.
müde יָעֵף, עָיֵף, יָגֵעַ; m. s. פגר *Pi.*; einer Sache m. s. כָּשַׁל; m. m. לאה *Hi.*
Mühe יְגִיעַ, עֳנִי, מַשָּׂא I, עִנְיָן; *pl.* תְּאֻנִים; peinliche M. אָוֶן — M. m. *ar.* אנס *Pe.*, *ar.* נוק *Ha.*
Mühle רֵחַיִם, טַחֲנָה, מְטָחוֹן; M.-mägde טֹחֲנוֹת; M.stein פֶּלַח, רֶכֶב, רֵחֶה (der obere).
Mühsal עָמָל I, תְּלָאָה.
Mühseligkeit עֱנוּת.
Mumienkasten אָרוֹן.
Mund פֶּה, (*ar.* פֻּם); חֵךְ, (poet.) מִדְבָּר II, שָׂפָה; den M. aufsperren פטר *Hi.*, רחב *Hi.*; in den M. nehmen נָשָׂא עַל־פִּיו; M.art שָׂפָה, קוֹל; M.schenk [מַשְׁקֶה].
Mündung פֶּה, קָצֶה — *ar.* פֻּם.
munter w. [נער II *Ni.*]; m. daran! חֲזַק.
Münze, kleine [אֲגוֹרָה], גֵּרָה II, [מָעָה].
murmeln, murmelnd lesen [הָגָה I].
Murmeler *pl.* אִטִּים.
murren לון u. *Hi.*, רָגַן u. *Ni.*; M. תְּלֻנּוֹת.
mürrisch זָעֵף.
Musik-dirigent [מְנַצֵּחַ]; M.instrumente כְּלֵי שִׁיר.
musizieren זמר II *Pi.*, נצח II *Pi.*
Muskel [עָטִין], [שָׁרִיר].
müßig sitzen יָשַׁב.
mustern פָּקַד u. *Pi.*; *p. p. pl.* פְּקֻדִים.
Musterung מִפְקָד.
Mut, vgl. אֶבֶן, vgl. חזק *Pi.*; gutes Muts טוֹב; M. fassen חזק *Hithpa.*, הֶחֱלִיף כֹּחַ; M. finden מָצָא לִבּוֹ; den M. sinken l. רפה I *Hithpa.*; den M. verlieren בהל *Ni.*, לָאָה, נחם *Ni.*
mutig sein אָמֵץ; m. w. אמץ *Pi.*, גָּבַהּ.
mutlos דַּכָּא, חַת; m. w. רָפָה I; m. m. חתת *Hi.*
Mutter אֵם, הוֹרָה, (poet.) יוֹלֶדֶת; M. d. Königs גְּבִירָה; M.brust שַׁד; M.leib בֶּטֶן, מֵעִים, קֶרֶב, רַחַם I, רֶחֶם; M.liebe רַחֲמִים; M.milch חָלָב; M.mund מִשְׁבָּר; M.-schaf רָחֵל I; M.stadt אֵם, [אַמָּה III].
Mutwille רָצוֹן, תַּעֲלוּלִים; M.n treiben עלל I *Hithpa.*
mutwillig [מְעוֹלֵל], vgl. תַּעֲלוּלִים.
Mütze מִגְבָּעָה — *ar.* כַּרְבְּלָא.
Myriade, vgl. רְבָבָה.
Myrrhe מֹר.
Myrte הֲדַס.
Mysterium [נְצוּרִים].

N.

Nabatäer *pl.* [נְבָיוֹת].
Nabe *pl.* חִשֻּׁרִים.
Nabel טַבּוּר (übertr.); N.strang שֹׁר.
nach (= *ad*) אֶל, vgl. בְּ, כְּ, לְ, עַל, לְפִי, עַל־פִּי; zeitlich = *post*: אַחַר, אַחֲרֵי, vgl. *ar.* — מִן, מֵאָ׳, מִקְצֵה, מִקְצָת (*ar.* לִקְצָת), vgl. עוֹד; örtlich: אַחֲרֵי — *ar.* בָּאתַר, בָּתַר דְּנָה; nach — hin אֶל, לְ (= *ar.*).
Nachahmung דְּמוּת.
Nachbar רֵעַ II, שָׁכֵן, *pl.* סְבִיבִים.
Nachbarin שְׁכֵנָה.
Nachblieb אַחֲרִית.
nachdem אַחַר (אֲשֶׁר), אַחֲרֵי (אֲשֶׁר), בְּ *c. inf.*
nachdenken [אָמַר], חשב *Pi.*, שׂיח II *Pil.*; N. הִגָּיוֹן, [מַשְׂכִּיל] — *ar.* הַרְהוֹר.
Nachdruck תֹּקֶף.
nacheinander לְאַחַד אֶחָד.
nachfolgen רָדַף, עָבַר אַחֲרֵי I.
nachforschen דָּרַשׁ, בִּקֵּשׁ לְ — *ar.* בקר *Pa.*
Nachgeburt שִׁלְיָה.
nachgehn הָלַךְ אַחֲרֵי.
nachher, vgl. אַחַר, בָּאַחֲרֹנָה.
nachhuren, vgl. huren.
Nachhut, vgl. זנב *Pi.*
nachjagen רָדַף.
Nachkommen [אַחֲרֹנִים], בָּנִים, צֶאֱצָאִים, נֶכֶד, נִין, מוֹלֶדֶת, דּוֹרִים; N. im 3. Gliede שִׁלֵּשִׁים; N. im 4. Gliede רִבֵּעִים; N. ins Leben rufen חִיָּה זֶרַע.
Nachkommenschaft אַחֲרִית, בַּיִת, שְׁאֵרִית, צֶמַח, מַרְבִּית, זֶרַע.
nachlassen כָּהָה, פָּרַע II, רָפָה I,

שָׁכַךְ; eine Schuld n. נשה *Hi.*; N. רְמִיָּה, פּוּגָה, הֲפוּגָה.
nachlässig s. שלה I *Ni.*
Nachlässigkeit *ar.* שָׁלוּ.
nachlaufen רדף, יָצָא אַחֲרֵי *Pi.*
Nachlese עֹלֵלוֹת, לֶקֶט; N. halten עלל I *Po.*
Nachrede, übele דִּבָּה, vgl. דָּבָר.
Nachricht שְׁמוּעָה, דָּבָר; N. bringen נגד *Hi.*; N. geben נגד *Hi.*
nachrücken l. חלף I *Hi.*
Nachruhm שֵׁם.
nachsehen רָאָה אַחֲרֵי.
nachsetzen = *persequi* דבק *Hi.*, רָדַף.
Nachsicht h. עָזַב לְ I.
nachsinnen חשב *Pi.*, שִׂיחַ II.
nachstehn חָסֵר מִן.
nachstellen אָרַב u. *Pi.*, נקשׁ *Hithpa.*, צָדָה I.
Nachsteller [עָקֵב].
nächstens מִקָּרוֹב.
Nächster אָח I, הַקָּרוֹב, רֵעַ II.
Nächstverwandter גֹּאֵל.
Nacht לַיִל, לַיְלָה (= *ar.* לֵילְיָא), נֶשֶׁף; nachts, bei N. (בַּ)לַּיְלָה, letzte, verwichene N. אֶמֶשׁ; die N. zubringen לִין; N.gesicht *ar.* חֶזְוָא דִי־לֵילְיָא; N.gespenst לִילִית; N.hütte מְלוּנָה; N.quartier מָלוֹן; N.wache שְׁמֻרָה, אַשְׁמוּרָה.
Nachwuchs סָפִיחַ, אַחֲרִית II.
Nacken שְׁכֶם, צַוָּאר, עֹרֶף; auf den N. legen ענק *Hi.*
nackt עֵירֹם, עָרוֹם, עַרְעָר.
Nacktheit עֵירֹם, עֶרְיָה, vgl. Blöße.
Nadelbaum, vgl. גֹּפֶר.
Nagel וָו, מַסְמֵר, vgl. Fingernagel.
nagen עָרַק.
Nähe, vgl. פָּנִים; in der N. מִקָּרוֹב.
nahe עַל, קָרוֹב; n. bei אֵת II, עֻמַּת לְ; n. s. קרב I *Pi.*; dem Tode n. s. הָלַךְ לָמוּת.
nahe bringen, kommen l. קרב I *Pi.*; nahe daran s. כון *Ni.*, קָרַב I u. *Hi.*; n. treten קָרַב I.
nahen קָרַב I; N. קִרְבָה.
nähern קרב I *Pi.*; sich n. נָגַשׁ u. *Ni.*, *Hithpa.*, פָּנָה, קָרַב I.
Nahrung אָכְלָה, טֶרֶף III, מַאֲכָל, מָזוֹן.
Name שֵׁם I (= *ar.* שֻׁם) — זֵכֶר; einen Namen beilegen שׂוּם לְ, bestimmen נָקַב, geben כנה I *Pi.*, *ar.* שִׂים שֻׁם פּ׳; führen קרא I *Ni.*
namenlos בְּלִי־שֵׁם.
namhaft, vgl. שֵׁם I.
nämlich, vgl. לְ — *ar.* וְ.
Narbe צָרֶבֶת.
Narde נֵרְדְּ.
Narr אֱוִיל, אֱוִלִי.
Nase אַף II u. *du.*; N.löcher אַפַּיִם; N.ring חָח, נֶזֶם.
Nasiräer נָזִיר.
naß s. רָטֹב.
Nation לְאֹם — *ar.* אֻמָּה.
Nativitätssteller *pl. ar.* גָּזְרִין.
Natron נֶתֶר.
Natter [עַכְשׁוּב].
Naturgesetz חֹק.
Nebel [קִיטוֹר].
neben אֵת, אֵצֶל II, עַל־יַד, לְיַד usw., עֻמַּת לְ, עַל, מֵעַל (לְ) לְ; n.an [אָצַל].
Nebenbuhler sein צָרַר II.
Nebenfrau אָמָה, צָרָה II.
nebenher עֻמַּת לְ.
Nebenweib פִּילֶגֶשׁ.
Nebo נְבוֹ.
nebst עַל.
Nebukadnezar נְבוּכַדְרֶאצַּר u. ä.
Necho נְכוֹ.
Neffe אָח I, vgl. דּוֹד.
nehmen לָקַח, מָשַׁךְ, נָשָׂא (= *ar.* נְשָׂא), קבל *Pi.*, vgl. שִׂים, שָׁלַח יָד (II).
neidisch עַיִן; nicht n. טוֹב; n. s. קנא *Pi.*, רָעַע I.
Neige des Tages, vgl. חֲנוֹת.
neigen נָטָה u. *Hi.*, צָעָה u. *Pi.*; sich n. חָנָה, יָרַד, נָטָה, רָפָה I; geneigt s. חָנַן I.
nein אֲבָל, לֹא.
nennen אָמַר לְ, זכר *Hi.*, קָרָא I, שִׂים שֵׁם.
Nessel חָרוּל.
Nest קֵן.
Netz = *omentum* חֵלֶב; = *rete* חֵרֶם II, [מִכְמָר], מִכְמֶרֶת, מַלְכֹּדֶת, רֶשֶׁת, קֵנֶץ, מְצוּדָה, מְצוֹדָה, מָצוֹד, שְׂבָכָה; N.haut מְכַסֶּה; N.werk מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת.
neu חָדָשׁ (= *ar.* חֲדַת), לַח, vgl. הפך *Hithpa.* u. חלף I *Hi.*; aufs neue עוֹד; a. n. geben חדשׁ *Pi.*
Neubruch נִיר II.
Neugeschaffenes בְּרִיאָה.
Neujahr רֹאשׁ הַשָּׁנָה.
neulich בַּיּוֹם.
Neumond חֹדֶשׁ I.
neun תֵּשַׁע, *f.* תִּשְׁעָה; neunter תְּשִׁיעִי, *f.* תְּשִׁיעִית.
neunzig תִּשְׁעִים.
Neuweinfest [יְמֵי הַפּוּרִים].
nicht לֹא (οὐ) (= *ar.* לָא), אַל (μή) (= *ar.* אַל); אִי IV, אִם, אֶפֶס, בַּל, בְּלִי, בִּלְתִּי; = *nonne?* הֲ 172 b, הֲלֹא (= *ar.* הֲלָא) — durchaus n. לֹא מְאוּמָה; gar n., vgl. כִּי I; n. s., vgl. unten; n. h. אֵין לְ; zu n.e w. חבל III *Pu.*; n. doch אַל־נָא; n. einmal, vgl. גַּם; n. mehr אַיִן, אֶפֶס, לֹא עוֹד; bis n. עַד־בְּלִי, bis n. mehr עַד בִּלְתִּי.
nichtig רֵיק, מֵאֶפֶס, מֵאַיִן, אֱלִיל, nichtiges [הֶבֶא], שָׁוְא.
Nichtigkeit אֱלִיל, der N. verfallen הָבַל.
Nichtisraelit זָר.
nichts אַל, אַיִן מְאוּמָה, אַיִן, vgl. אֶפֶס, אֱלִיל, vgl. הֶבֶל I, מָה — לֹא דָבָר, בְּלִימָה, בַּל, vgl. מִן 435a, תֹּהוּ, שָׁוְא; für n. בְּדֵי רִיק; gar n., vgl. RA unt. טוֹב; n. als אַךְ, רַק (אַיִן); n. destoweniger אוּלָם I; um n. בְּלֹא־הוֹן; wie n. *ar.* [כְּלָה].
Nichtsein, das אַיִן, אֶפֶס, בְּלִי.
Nichtswürdigkeit בְּלִיַּעַל.
nie, vgl. עוֹלָם u. nimmer.
niederbeugen כָּפַף, שחה *Hi.*, שחח *Hi.*; sich n. גָּהַר, כָּרַע, שָׁחַח.
niederdrücken כבשׁ *Hi.*, נחת *Pi.*, שקע *Hi.*; *p.* מָכַךְ; niedergedr. s. עָנָה II.
niederfallen נָפַל = *ar.* נְפַל.
niederhauen בתק *Pi.*, חָצַב u. *Hi.*, נפל *Hi.*, קָצַץ.
Niederlage מַטְבֵּחַ, מַגֵּפָה, חֲלוּשָׁה, פֶּרֶץ I.
niederlassen נוח *Hi.*; s. n. גור I, שָׁכַן, נָפַל, נוּחַ, לִין, חָנָה; *n. act.* שְׁכָבָה I; נַחַת.
Niederlassung עִיר I, נָוֶה, מְנוּחָה I.
niederlegen פָּקַד, נָתַן, נוח *Hi. B*, ירד u. *Hi.*; *ar.* נחת *Ha.* — *p.* *Ho.*; sich n. שׁען *Ni.*; niedergelegtes תְּשׂוּמֶת, פִּקָּדוֹן.
niederlehnen, s. שׁען *Ni.*

niedermetzeln טָבַח.
niederreißen נָסַח ,נָתַץ u. *Pi.*, פָּרַץ; niedergerissenes הֲרִיסָה.
niederschlagen נקף *Pi.*; niedergeschlagen נָכֶה ,שַׁח; n. s. חַת, vgl. נָכֵא.
niederschreiben נוח *Hi.* *B*, m. בכתב.
niedersinken רָפָה I, שָׁקַע.
niederstrecken רטשׁ, נָטַשׁ *Pi.*; *p.* יָרַד.
niederträchtig עָוֶל.
niedertreten דרך *Hi.*, רָדַד, רָמַס; *n. act. pass.* תְּבוּסָה; n. m. רדה I *Hi.*; N. מְבוּסָה.
Niederung גַּיְא I, שְׁפֵלָה.
niederwerfen ידה *Pi.*, הָדַךְ, כרע *Hi.*, נוח *Hi.* *B*, נָטַשׁ, סָחַף, שׁחת *Hi.*; *p.* יָרַד; sich n. נָפַל (= *ar.* נְפַל), סָגַד, קָדַד, רָבַץ, רפשׂ *Hithpa.*, שָׁחָה u. *Hithpal.*; N.! [סֶלָה].
niedrig שָׁפָל, צָעִיר, חָשֵׁךְ, זוֹלֵל (= *ar.* שְׁפַל), vgl. דַּלָּה II; n. s. דָּלַל II; n. w. שָׁפֵל — niedriger als *ar.* אֲרַע מִן.
Niedrigkeit שֵׁפֶל, שִׁפְלָה.
niemand לֹא אָדָם ,לֹא אֶחָד ,לֹא, מִי ,אַיִן ,אִישׁ.
Nieren [טֻחוֹת], כְּלָיוֹת.
niesen זרר I *Po.*; N. עֲטִישָׁה.
Nil יְאֹר, vgl. שִׁיחוֹר, נָהָר; N.kanäle יְאֹרִים; N.pferd בְּהֵמוֹת.
nimmer לָנֶצַח — לֹא, vgl. עַד I; nie u. nimmer, vgl. עוֹלָם.
nirgends hin לֹא אָנֶה וָאָנָה.
nisten קנן *Ni.*
noch אַף I, עוֹד (= *ar.*) — n. dazu גַּם; n. einmal, vgl. יסף *Hi.* u. שָׁנָה I; n. einmal so viel מִשְׁנֶה; n. mehr גַּם; n. nicht בַּל, לֹא, עֶדֶן לֹא, לֹא, טֶרֶם, [טְרוֹם], עַד עַתָּה.
Nord(en) צָפוֹן, שְׂמֹאל; nach N. צָפֹנָה; von N. צְפוֹנִי; N.grenze גְּבוּל צָפוֹן; N.licht [שֶׂכְוִי]; N.-seite שְׂמֹאל, רוּחַ צָפוֹן; N.tor שַׁעַר צָפוֹן; N.wind רוּחַ צָפוֹן; *pl.* מְזָרִים.
nördlich von (לְ) מִצָּפוֹן, מִצְּפוֹנָה, מִשְּׂמֹאל לְ.
nordwärts מִשְּׂמֹאל.
normal צַדִּיק.
Not, vgl. אָוֶן, אֵיד, חַלְחָלָה, צַר I, צָרָה I; in N. sein צַר לוֹ (צרר I).

Notdurft verrichten [הֵסֵךְ רַגְלָיו].
nötig h. *ar.* חשׁח *Pe.*; was man n. h. *ar.* חַשְׁחָא.
nötigen אָנַס, פָּצַר.
notwendig, es ist nicht, vgl. אַיִן I, 8.
notzüchtigen כָּבַשׁ, ענה II *Pi.*
Nu, im [בְּרֶגַע].
nüchtern *ar.* טְוָת; n. w. קיץ *Hi.*
num? הֲכִי, הֲ.
nun זֶה, עַתָּה, הֵנָּה, *ar.* כְּעַן — nùn אֵפוֹא; n. denn גַּם עַתָּה; nunmehr עַתָּה זֶה, הַפַּעַם, (עַתָּה), זֹאת הַפַּ'.
nur, vgl. [אַח II], אַךְ, אֶפֶס, בַּד, לְבַד (I), רַק, כִּי אִם; n. allein רַק; n. daß מִבַּלִּי, אֶפֶס כִּי, אַף כִּי, אַךְ; רַק, אֲשֶׁר; sondern nur, vgl. זוּלָה.
Nuß אֱגוֹז.
Nüstern נְחִירַיִם.
Nutzen, ohne N. לַשֶּׁקֶר; N. h., nützen יעל *Hi.*
nützlich s. סָכַן I.
nutzlos m. [עקר *Pi.*].

O.

o daß doch! אַחֲלַי.
ob אִם, הֲ, הֵן (= *ar.*); ob etwa [vgl. אוֹ]; ob nicht אִם לֹא; ob wohl?, vgl. אִם.
Obdach סֻכָּה.
Obelisk מַצֵּבָה.
oben עַל (מִ)מַּעַל (*ar.* עֵלָּא) — hoch o. מָרוֹם; o. auf לְמַעְלָה, מַעַל; von o. (her) מִמָּרוֹם, מִלְמַעְלָה; nach o. (hin) (מִ)לְמַעְלָה; o.(auf) schwimmen, vgl. [יבל *Ho.*]; [צוף *Hi.*].
obendarauf לְרֹאשׁ.
Oberaufseher פָּקִיד.
Oberbäcker שַׂר הָאֹפִים.
obere(r) עֵלִי (*ar.* עִלַּי), עֶלְיוֹן; das obere מַעַל II, עַל *A*.
Ober = vgl. *ar.* רַב; O.feldherr תַּרְתָּן; O.fläche פָּנִים, עַיִן; O.gemach עֲלִיָּה (= *ar.* עִלִּית); O.gewand מְעִיל, שַׂלְמָה, שִׂמְלָה; oberhalb (לְ) מִמַּעַל, מַעַל לְ — *ar.* עֵלָּא מִן; Oberhand, O. gewinnen [חָזַק], O.h. גָּבַר; O.haupt רֹאשׁ, *pl.* מֹשְׁלִים; O.kämmerer רַב־סָרִים; O.kleid בֶּגֶד I, כְּסוּת, מְעִיל, רְדִיד; O.magier רַב־מָג; O.-priester, vgl. כֹּהֵן הָרֹאשׁ, כֹּהֵן; O.raum [צְרִיחַ]; O.schwelle מַשְׁקוֹף; O.-vorsteher *ar.* רַב סִגְנִין.
oberster Platz, Rang רֹאשׁ.
Oberster רֹאשׁ, רַב, גִּבּוֹר, שַׂר.
obgleich אִם, (כִּי) גַּם, עַל — *ar.* כָּל־קֳבֵל דִּי.
Obhut, unter O. אֵת II, vgl. עַיִן 582 b.
obliegen, vgl. עַל B 1 aγ; *ar.* נְפַל לְ.
Obmacht גְּבוּרָה.
Obmann אִישׁ שַׂר.
Obrigkeit [אֱלֹהִים]; O.personen, vgl. מָשַׁל II.
obschon עַל, כִּי גַם, וְ.
obsiegen יָכֹל, עָזַז.
Obst-ernte אָסִיף, קַיִץ; O.lese אָסְפֵּי קַיִץ.
Ochsengeschirr כְּלֵי בָקָר; O.maul, *Anchusa* [חַלָּמוּת]; O.stecken מַלְמַד; Spitze, Stachel daran דָּרְבָן, vgl. חֲנִית.
Ocean מַיִם, תְּהוֹם.
öde שָׁמֵם; ö. liegen שָׁמֵם.
Öde בּוּקָה, מְבוּקָה, שַׁמָּה I.
Odem, vgl. נְשָׁמָה.
oder אוֹ, וְ; o. gar אוֹ.
Ofen כּוּר, תַּנּוּר — *ar.* אַתּוּן.
offen גָּלוּי, מְגֻלֶּה, עַל־פְּנֵי, אֶל־פְּנֵי, בִּפְנֵי; vgl. Land; o. (*adv.*) treiben גלה *Pi.*
offenbar, vgl. נֹכַח; o. s. ידע *Ni.*; o. w. גלה *Ni.*
offenbaren גָּלָה u. *Pi.* (= *ar.* גלא *Pe.*), נגד *Hi.*, — sich o. גלה *Hithpa.*, ידע *Ni.*, *Hithpa.*, יעד *Ni.*
Offenbarung חִזָּיוֹן, חָזוֹן, דָּבָר, [פֶּתַח], שְׁמוּעָה, תּוֹרָה; verhüllende O. חִידָה; O.en h. רָאָה.
öffnen גלה *Pi.*, פָּקַח, פָּתָה II, פתח I u. *Pi.*, רחב *Hi.*, שׁבר I *Hi.*; ein Buch ö. גָּלָה; *p.* פתה I *Ni.* = *ar.* פתח *Peʿîl*; *p. p.* [שְׁתֻם]: sich ö. בקע *Ni.*, פתח I *Pi.*, רָחַב.
Ö. מִפְתָּח, פִּתְחוֹן.
Öffnung פֶּה (*ar.* פֻּם); פְּקַח־קוֹחַ, פֶּתַח; *ar.* תְּרַע.
oft, so o. als לְפִי ,אִם; wie o.? כַּמָּה, מִדֵּי, בְּדֵי.
Oheim דּוֹד.
ohne אַיִן I, מֵאֵין, בְּאֶפֶס, (בְּ)בְלִי, בְּלֹא, בִּלְתִּי, (מִ)בִּלְעֲדֵי, מִבְּלִי, מִן, לְלֹא; o. daß בִּלְתִּי אִם, וְאֵין, בְּ' אֲשֶׁר.

ohnmächtig אֻמְלַל, קְצַר יָד, vgl. בָּשַׁר; o. s. עָלַף Pu., Hithpa.; o. w. עָטַף II.
Ohr אֹזֶן; ein empfängliches O. אֹ׳ שֹׁמַעַת; das O. gebrauchen אזן I Hi.; O.gehänge נְטִפוֹת; O.ring עָגִיל, נֶזֶם; O.zipfel בְּדַל אֹזֶן, תְּנוּךְ א׳.
Ohrenzeuge s. שָׁמַע.
Öl שֶׁמֶן, יִצְהָר, זַיִת; ar. מְשַׁח — gestoßenes Ö. כָּתִית; metaph. זָהָב; Ö.baum זַיִת, עֵץ הַז׳, wilder עֵץ שֶׁמֶן; Ö.berg הַר הַזֵּיתִים; Ö.-blatt עֲלֵה זַיִת; Ö.gebäck [לָשָׁד]; Ö.gefäß גֻּלָּה II; Ö. keltern [צהר Hi.].
Olive זַיִת; O.garten כֶּרֶם זַיִת; O.-öl שֶׁמֶן זַיִת; O.zweig זַיִת.
Onyx [שֹׁהַם, יָשְׁפֵה].
Opfer אִשֶּׁה, מִנְחָה (= ar.), פַּר — ar. דְּבַח — freiwilliges O. נְדָבָה; gelobtes O. נֶדֶר, נ׳; Priesterweihopfer מִלֻּאִים; tägliches O. תָּמִיד; O. darbringen נגשׁ Hi., נָשָׂא, עָשָׂה I; O.altäre מְקַטְּרוֹת; O.blut, vgl. דָּם; O.-fleisch בְּשַׂר קֹדֶשׁ; O.gabe מִנְחָה, קָרְבָּן, pl. [הַבְהָבִים]; O.haus בַּיִת; O.höhe בָּמָה; O.hügel גִּבְעָה I; O.kuchen חַלָּה, כַּוָּן, רָקִיק; O.mahl זֶבַח, halten אָכַל לִפְנֵי יי; O.rauch קְטֹרֶת, קִטֵּר; O.schale מִזְרָק, מְנַקִּית; O.speise אֹכֶל; O.tier, vgl. חַג.
opfern זָבַח (= ar. דבח Pe.) u. Pi., קטר II Pi., שָׁחַט.
Ophir אוֹפִיר.
Opium מֵי רֹאשׁ.
opobalsamum [נָטָף].
Orakel דָּבָר, נְאֻם; falsches O. כָּזָב; O. befragen דָּרַשׁ, שָׁאַל.
ordnen עָדַר I, עָרַךְ; p. כון Ni.
Ordnung שְׂדֵרָה, סֵדֶר, מַעֲרָכָה.
Ordre bekommen פקד Ni.
organon [עוּגָב].
Orient קֶדֶם, מוֹצָא.
Orion [כְּסִיל II].
Ort מָקוֹם — בַּיִת, יָד; מִשְׁלַח — ar. אֲתַר — abgesonderte O.e מִבְדָּלוֹת; angeordneter O. מִפְקָד; bewohnter O. מָקוֹם.
Ortschaft מָקוֹם, חָצֵר.
Oryx [תְּאוֹ].
Osiris אסר*.
Osten קֶדֶם, קָדִים, מ׳ שֶׁמֶשׁ, מִזְרָח, vgl. קֵ׳; gen O. קֵדְמָה, nach O. פ׳, פְּאַת קָדִים, לְמִזְרָח; O.seite קָדִים; O.wind קֵדְמָה, רוּחַ הַקָּדִים, (רוּחַ) קָדִים, חֲרִישִׁי.
östlich, *orientalis* קַדְמוֹן; ö. von, vgl. מִזְרָח, עַל־פְּנֵי, לִפְנֵי, מִקֶּדֶם לְ, [קִדְמַת].
ostwärts מִקֶּדֶם.
Otter פֶּתֶן, אֶפְעֶה.
Ozean siehe Ocean.

P.

Paar צֶמֶד; Ein P. שְׁנַיִם; ein paar Tage יָמִים, vgl. מְעַט; zu Paaren treiben דבר Hi.
packen חזק Hi. m. עַל, [vgl. עָטָה I], קָמַט.
Palast בַּיִת, אַרְמוֹן, אַפֶּדֶן (= ar.), בִּיתָן, הֵיכָל (= ar. הֵיכַל), ar. תְּרַע — pl. אַלְמְנוֹת, vgl. חָרְבָּה; P.vorsteher אֲשֶׁר־עַל־הַבָּיִת.
Palme אַיִל II, נחל*, תָּמָר I, תֹּמֶר, architekt. תִּמֹרָה; P.wedel pl. כַּפּוֹת תְּמָרִים; P.zweig כִּפָּה, pl. כַּפּוֹת תְּמָרִים, [תַּלְתַּלִּים].
Palmyra תַּדְמֹר.
Panier נֵס.
Panik, panischer Schrecken מְהוּמַת־מָוֶת.
Pansflöte, vgl. עוּגָב.
Pantheon, vgl. קִבּוּץ.
Panzer תַּחְרָא, שִׁרְיוֹן, [שִׁרְיָה], סִרְיוֹן; des Krokodils לְבוּשׁ; Anhängsel des P., vgl. דֶּבֶק.
Pappel עֲרָבָה I.
Parabel מָשָׁל, חִידָה.
parallel laufend, vgl. עֻמָּה I.
Parasange, vgl. כִּבְרָה II.
Pardel נָמֵר = ar. נְמַר.
Park יַעַר I, פַּרְדֵּס.
Partei, einer P. folgen הָיָה אַחֲרֵי פ׳; auf der P. stehn הָיָה עִם; P.hader, vgl. מִלְחָמָה.
parteiisch s. נָשָׂא פ׳, הִכִּיר פָּנִים; *n. act.* מַשֹּׂא פָנִים.
partizipieren [נָתַן חֵלֶק].
Paß מַעֲלֶה.
Passah, P.lamm פֶּסַח.
passend [הָגִין] — ar. אֲרִיךְ — p. s. שָׁוָה I.
passieren, vgl. הָיָה לְ.
Pauke, vgl. תֹּף; P. schlagen תָּפַף.
Pech זֶפֶת, כֹּפֶר II; mit P. überziehen כָּפַר II.
Pein מַעֲצֵבָה, עֶצֶב II.
peinigen p. נגשׂ Ni., ענה II *Hithpa.*
Peiniger [תּוֹלָל].
peinlich מַר II.
peitschen [מרא II Hi.]; p. נכא Ni.
Pelikan [קָאַת].
Pelusium סִין.
Pelz אַדֶּרֶת.
pensum דָּבָר, חֹק.
Periode עֵת; erste P. רֵאשִׁית.
Perle [דַּר], מרגלא*; pl. פְּנִינִים; P.mutter [דַּר]; P.nschnur תּוֹר I; pl. חֲרוּזִים.
Perpendikel אֲנָךְ.
Perser פָּרְסִי, coll. פָּרַס.
Persien פָּרַס.
persisch ar. פָּרְסַי.
Person בָּשָׂר, גְּוִיָּה, גַּף II, רֹאשׁ.
Pest דֶּבֶר, מָוֶת, רֶשֶׁף.
Petra [הַסֶּלַע].
Pfad אֹרַח, הֲלִיכָה, מַעֲבָרָה, מַעְגָּל, מִשְׁעוֹל, נָתִיב, נְתִיבָה, שְׁבִיל — ar. אָרְחָא.
Pfahl עֵץ, אֲשֵׁרָה; P.wurzel ar. עִקַּר.
Pfand חֲבֹל, חֲבֹלָה, עֲבוֹט, עֲרֻבָּה, [עַבְטִיט]; P. geben עָרַב I; gegen P. borgen עָבַט.
pfänden חָבַל II.
Pfanne כִּיּוֹר, כַּף, מַחְתָּה, [מַשְׂרֵת]; (f. d. Türzapfen) [צִיר III].
Pfau pl. [תֻּכִּיִּים].
Pfeife חָלִיל II — ar. מַשְׁרוֹקִיתָא.
pfeifen שָׁרַק; P. שְׁרֵקָה.
Pfeil חֵץ, חֵצִי, שֶׁרְיָה, [תּוֹתָח]; בְּנֵי אַשְׁפָּה (pl.), vgl. רֶשֶׁף I; den P. auf den Bogen legen מִלֵּא הַקֶּשֶׁת; P.schlange קִפּוֹז; P.-schütze מוֹרֶה u. יוֹרֶה v. ירה I; pl. בַּעֲלֵי חִצִּים, [מְחַצְצִים].
Pfeiler אָמְנָה.
Pferch [בָּצְרָה I].
Pferd סוּס II, פָּרָשׁ I; P.geschirr, vgl. [עֲדִי], vgl. Roß.
Pflanze נֶטַע; pl. נְטָעִים.
pflanzen זָרַע, נָטַע, שָׁתַל; P. נֶטַע.
Pflanzung זֶרַע, מַטָּע, נֶטַע.
Pflaster מַרְצֶפֶת.
pflastern [עָזַב II].
Pflege אָמְנָה.

pflegen טפח II *Pi.*, סָכַן I u. *Hi.*, רָעָה I; P. טִפֻּחִים.
Pflegerin סֹכֶנֶת.
Pflegetochter בַּת I.
Pflegling [אָמוֹן].
Pflicht מִשְׁפָּט, יֹשֶׁר.
Pflock יָתֵד; *pl.* [שְׁפַתַּיִם].
pflücken אָרָה II.
Pflügebahn מַעֲנָה, מַעֲנִית.
pflügen חָרַשׁ, בָּקַע I; zum 2. Male p. [פתח I *Pi.*]; (zum dritten Male?) p. שׂדד *Pi.*
Pflüger חֹרֵשׁ, [יֹגֵב].
Pflügezeit חָרִישׁ.
Pflugschar [אֵת III], מַחֲרֵשָׁה.
Pforte פֶּה, דֶּלֶת; *ar.* תְּרַע.
Pförtner שׁוֹעֵר, *ar.* תָּרָע.
Pfrieme מַרְצֵעַ; P.nstrauch רֹתֶם.
Phantasie מַשְׂכִּית — unreine Ph.n *ar.* הַרְהֹרִא.
phantasieren s. fantasieren.
Pharao פַּרְעֹה.
Pharisäer פָּרוּשׁ, vgl. פרשׁ I.
Philistaea פְּלֶשֶׁת.
Philister כְּרֵתִי ;פְּלִשְׁתִּי.
Phönix [חוֹל].
Phylakterien [טוֹטָפֹת].
piepen צפף *Pilp.*
Pilger גֵּר.
pissen שׁתן *Hi.*
Pistazie בָּטְנָה.
Plage נֶגֶף, נֶגַע, מַכָּה, מַגֵּפָה.
plagen: geplagt s. ענה II *Pu.*
Plan מְזִמָּה, חֵפֶץ, זָמָם, זִמָּה I, תַּרְעִית, [תּוּשִׁיָּה], II עֵצָה, מַחֲשָׁבָה*; P.e, vgl. דֶּרֶךְ, תַּחְבֻּלוֹת; P.e ausführen קוּם *Hi.*
planen יָעַץ, חָשַׁב מ' ל', זָמַם.
Planeten [מַזָּלוֹת].
Planke לוּחַ.
Platane עַרְמוֹן.
Platte לֻבְנָה, לוּחַ, פַּח II, [עֶשֶׁת I]; גַּג (d. Räucheraltars); (z. Backen u. Rösten) מַחֲבַת; kahle P. גַּבַּחַת.
Platz יָד, מָקוֹם, עֹמֶד; auf dem P.e, vgl. תַּחַת; fester P. בִּצָּרוֹן; freier P. רְחֹב, מִגְרָשׁ; nackter P. עָרָה, מַעֲרֶה; verödete Plätze מְשׁוֹאָה.
Platzregen סַגְרִיר, גֶּשֶׁם.
Plejaden [עָשׁ, כִּימָה II].
plötzlich רֶגַע, פֶּתַע, פִּתְאֹם.
Plünderer שֹׁסֶה.
plündern חָלַק II, נצל *Pi.*, פשׁט [*Kal* u.] *Pi.*, שׁחת *Hi.*, שָׁלַל, שָׁסָה u. *Po.*, שָׁסַס; *p.* שׁלל *Hithpo.*, שׁסס *Ni.*, vgl. ausplündern.
Plünderung מְשִׁסָּה, מְשׁוּסָּה.
Pöbel עַם הָאָרֶץ.
polieren (גִּלָּה), מָרַק; poliert s. מרט *Pu.*, מרק *Pu.*
Pollution קָרֶה.
polstern *p. p.* [רָצוּף].
pōpulus Euphratica עֲרָבָה I.
Porree חָצִיר.
Portikus, vgl. חַלּוֹנֵי.
Portion פֵּה, מָנָה, מְנָת, אֲרֻחָה, מַשְׂאֵת.
Possen חֲלָמוֹת.
Postament [מִפְתָּן].
Posten מַצָּבָה, מֻצָּב, מַצָּב, מַעֲמָד, מָקוֹם.
Potenz, beherrschende רוּחַ.
Pracht יְקָר, יָקָר, הוֹד, הָדָר, גֵּאוּת, כָּבוֹד I u. II, צְבִי I; P.gewänder בִּגְדֵי תִפְאֶרֶת; P.roß סוּס הוֹד; P.stück תִּפְאֶרֶת.
prächtig עָתִיק, כָּבוֹד I, יָקָר, הָדוּר, vgl. הָדָר, הוֹד, צְבִי I u. תִּפְאֶרֶת.
präformieren, vgl. יָצַר.
prahlend erwähnen נגד *Hi.*
predigen קָרָא I.
Prediger [קֹהֶלֶת].
Predigt [שְׁמוּעָה].
Preis = *pretium* יְקָר; = *laus* תְּהִלָּה, תּוֹדָה, vgl. עֹז.
preisen (glücklich) אשׁר II *Pi.*, ברך II *Pi.* (= *ar.* ברך II *Pe.* u. *Pa.*), הָגָה I, הלל II *Pi.*, זכר *Hi.*, ידה II *Hi.* u. *Hithpa.* (= *ar.* ידא *Ha.*), ידע *Hi.*, נגד *Hi.*, רום *Pil.*, רנן *Pi.*, שׁבח I *Pi.* (= *ar. Pa.*), שִׁיר, vgl. שׁלם *Pi.*; *p.* ברך II *Pu.*; *p. p. ar.* בְּרִיךְ.
preisgeben חרף II *Pi.*, יָרַט, מָכַר, נָתַן, סגר *Pi.*, שׁלח *Pi.*, שׁלך *Hi.*, שׁלם *Hi.* (= *ar. Ha.*), *p. p.* [מָגוּר].
preiswürdig מְהֻלָּל; p.e Eigenschaften [תְּהִלּוֹת].
pressen = *contrectare* עשׂה II *Pi.*; P. מִיץ.
Priester כֹּהֵן (= *ar.* כָּהֵן), מַלְאָךְ — מָג, כֹּמֶר; als P. dienen כהן *Pi.*; P.amt כְּהֻנָּה; P.amt verwalten כהן *Pi.*; P.dienst verrichten שֵׁרֵת אֶת־יי; P.orden [כְּהֻנָּה]; P.tum כְּהֻנָּה; P.weisheit, vgl. דַּעַת.
Prinz בֶּן־מֶלֶךְ.
Prinzip רֵאשִׁית, vgl. Lebensprinzip.
Privatzimmer חֶדֶר.
Probe m., *pass.* בחן *Pu.*; auf die P. stellen נסה *Pi.*
Procession, vgl. Prozession.
profan חֹל, חָלִיל I, חָלָל I.
profanieren חלל I *Pi.*, *Hi.*
Projekt חֵפֶשׂ.
Prophet נָבִיא (= *ar.* נְבִיא) — חֹזֶה, אִישׁ (הָ)אֱלֹהִים, א' הָרוּחַ, רֹאֶה, מַלְאָךְ; als P. auftreten *ar.* נבא *Hithpa.*, als P. weissagen נבא *Hithpa.*; P.enrede חָזוֹת; P.enschüler *pl.* בְּנֵי נְבִיאִים.
Prophetin נְבִיאָה (אִשָּׁה).
Prophezeiung נְבוּאָה (= *ar.*).
Proselyten יִרְאֵי י'.
Prostration! [סֶלָה].
Provinz מְדִינָה (= *ar.*); P.gouverneure שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת.
Prozent מֵאָה I.
Prozession תַּהֲלוּכָה, [חָג], הֲלִיכָה; in P. gehn [פסח II *Pi.*].
prüfen אזן II *Pi.*, בָּחַן, בָּחַר III, בָּרַר I, חָפַשׂ, חָקַר u. *Pi.*, נסה *Pi.*, תָּכַן, שָׁקַל, צָרַף; *p.* תכן *Ni.*; *p. p.* חָנִיךְ.
Prüfer (der Metalle) בָּחוֹן.
prunkend, vgl. תִּפְאֶרֶת.
Prunkgewand פַּתִיגִיל.
Psalm מִזְמוֹר.
Psalterion *ar.* פְּסַנְתֵּרִין.
pulverisieren טָחַן; p. sein דָּקַק.
Punkt נְקֻדָּה; in dem P.e זֹאת.
punktieren נָקַב; *p. p.* נָקֹד.
pünktlich *ar.* אָסְפַּרְנָא.
Pupille אִישׁוֹן.
Purimfest פּוּרִים.
Purpur: roter P., r. P.fäden, -stoff אַרְגָּמָן = *ar.* אַרְגְּוָן; P.kleid בֶּגֶד א'; blauer P., P.schnecke, p.blaue Wolle, Zeuge usw. תְּכֵלֶת.
putzen (גִּלָּה).
Pyramiden, vgl. חָרְבָּה.

Q.

Quader-mauer גָּזִית, Q.steine אַבְנֵי גָזִית — *ar.* אֶבֶן גְּלָל — vgl. טוּר.
Qual חִילָה, מַעֲצֵבָה, עָמָל I; *pl.* חַרְצֻבּוֹת.
quälen דכא *Pi.*, נָשַׁךְ.

Quälgeist [מְעוֹלֵל].
qualvoll, vgl. עָמָל I.
Quantum תֹּכֶן.
Quaste צִיצִת.
Quell(e) מָקוֹר, מַעְיָן, מַבּוּעַ, גַּל, תּוֹצָאוֹת; עַיִן, נֵבֶךְ; heiße Quellen [יֵמִם]; Q.ort מַעְיָן; pl. מַבְּכִים*, מוֹצָאֵי מַיִם; Q.ströme תְּהוֹם.
quellen פכה Pi.; q. l. [קרר I Hi.].
Quer-balken בְּרִיחַ, [כָּפִים]; Q.holz בְּרִיחַ; Q.pfad מַעֲבָר, מַעֲבָרָה; Q.stangen [חֲשׁוּקִים].

— R.

Rabe עֹרֵב I; junger R. בֶּן־ע׳.
Rache נָקָם, נְקָמָה; R. nehmen נָקָם, רִיב; R. üben נחם Ni. u. Hithpa.; der R. verfallen s. נקם Ho.; R.sucht נְקָמָה.
rächen (s.) בקשׁ Pi., נָקָם.
rachgierig מִתְנַקֵּם.
Rad אוֹפָן, גַּלְגַּל (= ar.; auch coll.), גִּלְגָּל I, [רֶץ]; Räderwerk גַּלְגַּל.
Rahmen שֶׁקֶף; pl. [שְׁקֻפִּים].
Rand פֶּה, פֵּאָה, כַּרְכֹּב, כָּנָף, גְּבוּל, שָׂפָה, קָצֶה.
Ranke דָּלִית, גֶּפֶן; pl. נְטִישׁוֹת, שְׁלֻחוֹת, [סַלְסִלּוֹת].
Ränke חִשָּׁבוֹן, חֲלַקְלַקּוֹת, חִידָה, תַּהְפֻּכָה, מְזִמָּה; R.sucht מְזִמָּה.
ränkevoll אִישׁ מְזִמּוֹת, בַּעַל מ׳.
rasen הלל III Po. u. Hithpo., נבא Hithpa., שׁגע Hithpa.
Raserei שִׁגָּעוֹן.
rasieren גלח Pi.; sich r. גלח Pu., Hithpa.
Rasse דּוֹר I.
Rast halten רגע II Hi.
Rat = consilium עֵצָה, סוֹד, דָּבָר II, [תּוּשִׁיָּה]; ar. מְלַךְ, עֵטָא; = consiliarius ar. יָעֵט; vortragender R. מַזְכִּיר; — einen R. nicht befolgen עָזַב I; R. geben יָעַץ; mit s. z. R. gehn מלך II Ni.; R. holen דָּרַשׁ; im Rate stehn, vgl. סוֹד; R. suchen דָּרַשׁ; R.geber יֹעֵץ, אִישׁ עֵצָה, אָב; pl. אַנְשֵׁי עֲצַת פ׳; R.geberin אֵם; R.schlag מוֹעֵצָה; R. fassen יָעַץ; R.schluß (Gottes) עֵצָה II; R.-versammlung [עֵצָה II].
raten יָעַץ u. Ni., Hithpa., vgl. עֵצָה II; sich r. l. יעץ Ni.
ratifizieren קום Pi.
ratlos אֱוִיל; r. s. [פּוּן].
ratsam s. כון Ni.
ratschlagen יעץ Ni.
Rätsel חִידָה, מְלִיצָה, עָמָל I; R. aufgeben חוד, erklären, lösen פָּתַח, נגד Hi.
rätselhaft, vgl. חִידָה; r. s. פלא I Ni.; — ar. אֲחִידָה.
Ratte [חֲפַרְפָּרָה].
Raub טֶרֶף, חֶתֶף, גָּזֵל I.
rauben נצל, טָרַף, חָטַף I, גָּזַל I, בָּזַז Pi.; סור Hi., בָּגַד; p. p. גָּזֻל, גְּזֵלָה; R. גָּזֵל; geraubt s. גזל I Ni.
Räuber חֶתֶף, [מְהַלֵּךְ], אִישׁ גְּדוּדִים, שׁוֹדֵד, פָּרִיץ, pl. בְּנֵי הַגְּדוּד; R.-bande גְּדוּד II; R.höhle מְעָרַת פָּרִצִים.
Raubvogel דָּאָה, דַּיָּה, עַיִט; pl. (coll.) עַיִט צִפּוֹר, עַיִט.
Rauch עָשָׁן I, קִיטוֹר; Gitter für den R. אֲרֻבָּה; R.pfanne מִקְטֶרֶת; R.säule מַשְׂאֵת, vgl. עַמּוּד, מַשְׂאָה, עָשָׁן; pl. תִּימְרוֹת־ע׳.
rauchen עָשַׁן; pt. vgl. עָשֵׁן I.
Räucher-altar מִזְבַּח קְטֹרֶת; R.-klaue [שְׁחֵלֶת]; R.werk קְטֹרֶת.
räuchern קטר Pi., Hi.; R. מְקַטֵּר.
Räucherung קְטוֹרָה, קְטֹרֶת.
raufen מָרַט; s. r. נצה II Ni.
Raum מָקוֹם, בַּיִת, vgl. כָּנָף; = laxitas רֶוַח; R. verschaffen רחב Hi.; kühler R. עֲלִיַּת הַמְּקֵרָה; leerer R. מַעַר; verborgene Räume [טֻחוֹת]; weiter R. רַחַב.
rauschen שָׁאָה, הָמָה I; R. הֶמְיָה, קוֹל.
Rauschtrank שֵׁכָר.
Rebe מַטֶּה, גֶּפֶן; pl. זַלְזַלִּים, סַלְסִלּוֹת.
rebellisch מֹרֶא.
Rebhuhn קֹרֵא.
Rechenschaft, R. fordern דָּרַשׁ; zur R. ziehen יכח Hi., יעד Hi., רִיב.
rechnen חָשַׁב u. Pi. (= ar. חשׁב Pe.), כָּסַס; p. חשׁב Ni.
recht טוֹב (= ar. טָב), יָשָׁר, הֵיטֵב, כֵּן II; das Rechte טוֹב, יָשָׁר, כֵּן II, צֶדֶק, נְכֹחָה, מֵישָׁרִים; r. s. יָשַׁר, תכן Ni.
Recht דִּין (= ar.), מְחֹקֵק, מִישׁוֹר, צְדָקָה, מִשְׁפָּט; mit R. הֵיטֵב; das R. beugen הִטָּה מִשְׁפָּט; für d. R. eintreten יכח Hi.; dem R. entsprechen צָדַק; R. geben צדק Pi., Hi.; R. h. צָדַק; R. sprechen שָׁפַט, פלל I Pi., ar. דין Pe.; R. schaffen דִּין, מִשְׁפָּט; z. Rechte verhelfen, vgl. דִּין, עָשָׂה מִשְׁפָּט; R. verschaffen דִּין, שָׁפַט.
rechtlich כֵּן II.
Rechtsanspruch צְדָקָה; R.beistand עֶזְרָה I; e. R.frage entscheiden, vgl. שָׁפַט; R.sache דָּבָר, דִּבְרָה, מִשְׁפָּט; wer eine R. hat בַּעַל דְּבָרִים; R. sprechen פְּלִילִיָּה; R.-streit רִיב; R. führen שׁפט Ni.
Rechtbeschaffenheit צֶדֶק.
rechten דִּין, דִּבֵּר מִשְׁפָּט, יכח Ni., Hi., Hithpa., שׁפט Ni.
rechtfertigen יכח Hi., צדק Hi.; p. p. צַדִּיק; sich r. צדק Hithpa.
Rechtfertigung צְדָקָה.
recht(s), dexter יְמָנִי, יְמִינִי, יָמִין, תֵּימָן; rechte Hand יַד יְמִין פ׳; zur Rechten לִימִין.
rechtschaffen צַדִּיק, יָשָׁר, תָּם; r. s. יָשַׁר.
Rechtschaffenheit תָּמִים.
Rechtverhalten צְדָקָה.
rechtzeitig [עַל־אָפְנָיו], עִתִּי.
Rede דָּבָר, בטא, אִמְרָה, בּוֹטֶה vgl. שָׂפָה, שִׂיחָה, קוֹל, מִלָּה, vgl. שָׂפָה; falsche Rede, vgl. עִקֵּשׁ I; R. stehn עָנָה I.
redekundig אִישׁ דְּבָרִים, נְבוֹן דָּבָר.
reden דבר Pi., הָגָה I (poet.), מלל IV Pi. (= ar. מלל Pa.), [ספר Pi.], שִׂיחַ II, vgl. פָּתַח I; barbarisch r. לעז Ni., לָעַז; freundlich r. דִּבֶּר שָׁלוֹם עִם; unbesonnen, unbedacht r. בָּטָא u. Pi.
redlich תָּם, נָכֹחַ, יָשָׁר, vgl. שָׂפָה; r. verfahren תמם Hithpa.
Redlichkeit אֱמוּנָה, יֹשֶׁר, תֹּם.
Rednerbühne מִגְדָּל I.
rege w. [נער II Ni.], עור III Hi.
Regel(ung), vgl. מַתְכֹּנֶת, תּוֹרָה.
regelrecht [הָגִין].
regen נָדַד I; s. r. רָמַשׂ.
Regen, pluvia זֶרֶם, *דנן, גֶּשֶׁם, גִּשְׁם, מָטָר, gelinder R. טַל, vgl. ar. טַל; heftiger R. סַגְרִיר; R.bach נַחַל; R.bogen קֶשֶׁת; R.guß זַרְזִיף, סָפִיחַ I; pl. גֶּשֶׁם מִטְרוֹת; Rauschen des R. הֲמוֹן הַגֶּשֶׁם; R.-(schauer) pl. רְבִיבִים, [שְׂעִירִים IV]; R.zeit גְּשָׁמִים, סְתָו.

regieren יָשַׁב עַל כִּסֵּא הַמְּלוּכָה, מָלַךְ I.
Regierung מַלְכוּת; R.zeit יָמִים (= *ar.* יוֹמִין), מַמְלָכָה, מַמְלָכוּת.
regnen l. גשׁם *Hi.*, ירה II *Hi.*, מטר *Hi.*
Regung הָמוֹן.
Rehkalb עֹפֶר.
reich אִישׁ תֹּךְ, דָּשֵׁן, כָּבֵד, [מֵחַ], שָׂבֵעַ, עָשִׁיר; r. s., r. w. גָּדֵל, vgl. כבד *Ni.*, עָשַׁר u. *Hi.*, *Hithpa.*
Reich, *regnum* מַמְלָכָה, מַמְלָכוּת, מֶמְשָׁלָה; *pl.* vgl. בַּיִת, *ar.* שָׁלְטָנַיָּא; R.annalen סֵפֶר דִּבְרֵי הַיָּמִים; R.-heiligtum מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ; R.historiograph, vgl. מַזְכִּיר; R.tempel בֵּית מַמְלָכָה.
reichen מצא *Hi.*, m. אֶל; r. an נָגַע עַד u. *Hi.*; r. bis חָצָה עַד, vgl. בּוֹא; r. wohin *ar.* מְטָא; *p.* נתן *Ni.*
reichlich טוֹב; vgl. עשׁר *Hi.*; r. h. יתר *Hi.*; r. geben רבה I *Hi.*; r. s. עתר II *Ni.*, שָׂפַק II.
Reichlichkeit נְדָבָה, [שֶׂפֶק], שֶׂפֶק.
Reichtum אוֹן I, הוֹן, חַיִל, כָּבוֹד II, vgl. כַּבִּיר, עֹשֶׁר, יִתְרָה, [עֲתֶרֶת]; *pl.* נְכָסִים (= *ar.* נִכְסִין).
Reif [קִיטוֹר], כְּפוֹר, [חֲנָמַל].
reif m. בשׁל *Hi.*; r. w. בָּשַׁל, גָּמַל.
Reife כֶּלַח I; zur R. bringen גָּמַל.
Reigentanz מָחוֹל I.
Reihe סֵדֶר, מַעֲרָכָה, מַעֲרֶכֶת, טוּר, שְׂדֵרָה, [שׁוּרָה], תּוֹר I; *ar.* נִדְבָּךְ; e. R. bilden [צָבָא].
reihen, s. נִגַּשׁ.
rein בַּר II, בָּרוּר u. בָּבַר, זַךְ u. זַךְ, חַף, טָהוֹר, [מוּפָּז], נָקִי (= *ar.* נְקֵא), קָדוֹשׁ, טָהֵר, זָכָה; r. s. זָכָה, זָכַךְ, נקה *Ni.*, קָדֵשׁ; r. m. טהר *Pi.*; r. erhalten זכה *Pi.*; R. werden (*n. act.*) טָהֳרָה.
Reinheit נִקָּיוֹן, טֹהַר, בֹּר.
reinigen ברר I *Hi.*, דוח *Hi.*, דשׁן *Pi.* (von Asche), זכך *Hi.*, חטא *Pi.*, טהר *Pi.*, כבס *Pi.* (sittlich), לבן I *Hi.*, מרק *Hi.*, צָרַף, קדשׁ *Pi.*; sich r. ברר I *Hithpa.*, טהר *Hithpa.*, קדשׁ *Hithpa.*; R. מְרוּקִים.
Reinigung טֹהַר, טָהֳרָה, [מִשְׁעִי], תַּמְרוּק; R.mittel בֹּר; R.eid שְׁבֻעַת הָאָלָה; einen R.eid auferlegen נָשָׂא אָלָה בְּ.

Reis = *surculus* [זְמוֹרָה], חֹטֶר; R.holz הֲמָסִים.
Reise דֶּרֶךְ, מַהֲלָךְ; eine R. m. הָלַךְ דֶּרֶךְ; R.geräte כְּלֵי גוֹלָה; R.gesellschaft אֹרְחָה; R.kost צֵיד II, צֵידָה; R.marschall, vgl. שַׂר מְנוּחָה; R.zehrung צֵיד II.
reisen הָלַךְ, נָסַע, עָשָׂה דַרְכּוֹ, [שׁוּר I].
Reisender גֵּר, אֹרֵחַ.
Reisig הֲמָסִים, [קֶצֶף II].
reißen פָּרַץ; an sich r. גָּזַל I, גָּרַע; *pt.* פָּרִיץ; reißend s., vgl. גָּרַף, סָעָה.
Reitdecke, vgl. בֶּגֶד I u. חֹפֶשׁ.
reiten רָכַב, הָלַךְ; r. l., vgl. שִׂים (3); R. רִכְבָּה.
Reiter פָּרָשׁ II, רַכָּב.
Reitgerte מַקֵּל; R.pferd פָּרָשׁ I; R.tier בְּהֵמָה.
reizen כעס *Hi.*, סות *Hi.*, עור III u. *Pil.*; sich r. l. שׁנן *Hithpo.*; vgl. Zorn.
Religion יִרְאַת יְיָ, vgl. בְּרִית u. מִשְׁפָּט — vgl. *ar.* דָּת; R.gesetz *ar.* דָּתָא דִי אֱלָהּ.
religiös, vgl. חָכָם.
repariert w. רפא *Ni.*
Reserve (milit.) מִשְׁמָר.
Residenz מְנוּחָה; *ar.* בֵּית מַלְכוּ.
Reskript מִכְתָּב.
Rest יֶתֶר II, שְׁאֵרִית; *ar.* שְׁאָר.
restaurieren, ein Haus אמץ *Pi.*
retten דלה *Pi.*, חיה *Hi.*, חָשַׂךְ, ישׁע *Hi.*, מלט *Pi.*, *Hi.*, נצל *Pi.*, *Hi.*, פלט *Pi.*, *Hi.*, פָּצָה, רחב *Hi.*, הֵשִׁיב מִן, רִיב מִן, vgl. שׂגב *Pi.*; sich r. נצל *Ni.*; *p.* ישׁע *Ni.*, מלט *Ni.*, נצל *Ni.*
Rettung פְּלֵיטָה, יֵשַׁע, הַצָּלָה, תְּשׁוּעָה, תּוּשִׁיָּה, תּוֹצָאוֹת; R. erfahren ישׁע *Ni.*
rettungslos אֵין מוֹשִׁיעַ.
Reue [נֹחַם]; R. empfinden נחם *Ni.*, *Hithpa.*
reuig bekennen ידה II *Hi.*
Revenuen חֹק.
richten = *dirigere* כון *Pil.*, *Hi.*, נָתַן, שִׂים, שִׁית; *p.* פָּנָה u. *Ho.*; s. nach jem. r., vgl. עָנָה I; gerichtet s., vgl. עַל — *iudicare* = דִּין, יכח *Hi.*, פלל I *Pi.*, שָׁפַט; R. *iudicatio* = דִּין, מִשְׁפָּט; zu Grunde r., s. d.

Richter דַּיָּן (= *ar.*), פָּלִיל, קָצִין, שֹׁפֵט (= *ar. Pe. pt.*), מְשַׁפֵּט — *ar.* דְּתָבַר; sich zum R. aufwerfen [פלל I *Hithpa.*]; den R. spielen שָׁפַט — R.amt ausüben יכח *Hi.*; R.spruch מִשְׁפָּט, פִּתְגָם; R.stuhl כִּסֵּא דִין.
richtig כֵּן II, יָשָׁר, טוֹב, מֵישָׁרִים, vgl. מִשְׁפָּט; *adv. ar.* אַדְרַזְדָּא; r. s. כון *Ni.*, צָדַק, תכן *Ni.*, vgl. צְדָקָה; r. befunden מְתֻכָּן; r. handeln שׂכל I *Hi.*; in d. r.e Verfassung bringen כון *Hi.*
Richtung, in der R. nach אֶל מוּל; *ar.* נֶגֶד.
Ricinuspflanze קִיקָיוֹן.
riechen רוח II *Hi.*
Riechfläschchen בֵּית נֶפֶשׁ.
Ried אָחוּ.
Riegel מִנְעָל, מַנְעוּל, בְּרִיחַ; *pl.* [בַּדִּים II]; R.behälter בָּתִּים לַבְּרִיחִים.
riegeln [עבר I *Pi.*].
rieseln פכה *Pi.*
Riesen נְפִילִים.
Rind אַלּוּף I, אֶלֶף I, *coll.* בָּקָר, vgl. R.vieh; *ar.* תּוֹר — junges R. בֶּן־בָּקָר; R.erherde בָּקָר; R.erhirt בּוֹקֵר; R.vieh בָּקָר, שׁוֹר.
Ring טַבַּעַת, עָגִיל, נֶזֶם; *pl.* [צְנִינִים] [חֲשׁוּקִים].
ringen אבק *Ni.*, פתל *Ni.*
rings מִסָּבִיב לְ; r. her מִסָּבִיב; r.um כַּדּוּר, סבב *Hi.*, (מִ)סָּבִיב (לְ).
Rinne אָפִיק.
rinnen נָזַל, טָרַד.
Rippe צֵלָע = *ar.* עֲלַע.
Riß פֶּרֶץ, בְּקִיעַ I; einen R. m. שׁסע *Pi.*
rissig נִשְׁבָּר; r. w. [כמר I *Ni.*], שׁבר I *Ni.*
Ritter שָׁלִישׁ III.
Ritze סְעִיף.
Ritzwunde גְּדוּדָה.
Rivale [חָבֵר].
Rockzipfel כָּנָף.
roden ברא III *Pi.*
roh נָא, חַי II.
Rohr קָנֶה, אֵבֶה; R.bau [עֵשֶׂב?]; R.dommel [קִפֹּד]; R.flöte [עוּגָב]; R.pfeife *ar.* מַשְׁרוֹקִיתָא; R.stab מִשְׁעֶנֶת קָנֶה.
Röhre אָפִיק, *pl.* צַנְתְּרוֹת.
rollen גָּלַל, הפך *Hithpa.*; R. גַּלְגַּל.

Rosetten, vgl. לִיָה.
Rosinentraube צִמּוּקָה.
Roß *coll.* רֶכֶשׁ; אַבִּיר; vgl. Pferd.
Rost (*aerugo*) חֶלְאָה I.
rösten קָלָה I.
rot(es) אַדְמוֹנִי, אָדֹם; rote Farbe שָׁשַׁר, vgl. Karmesin; r. s., r. w. אָדַם; glänzend r. s., vgl. צהב.
rotbraun אַדְמוֹנִי, אָדוֹם.
Röte פָּארוּר, אָדוֹם.
Rötel [שֶׂרֶד].
röten, s. אדם *Hithpa.*; gerötet s. חמר II *Pealal.*
rötlich אֲדַמְדָּם; r. spielen אדם *Hithpa.*
Rotstift [שֶׂרֶד].
Rotte עֵדָה I.
Rotwein, vgl. דַּם־עֲנָבִים.
Rotz [זְמוֹרָה].
Rubin [אֹדֶם], [כַּדְכֹּד].
ruchlos חָנֵף; r. s. חָנֵף.
Ruchlosigkeit חֹנֶף, חֲנֻפָּה, רִשְׁעָה, מִרְשַׁעַת.
Rücken גַּב (= *ar.*), גֵּו, גַּו, [גֵּוָה I], גַּף I, vgl. כָּתֵף, עֹרֶף, [צֹהַר], שְׁכֶם; hinter dem R. מֵעֵינֵי פ׳; den R. kehren m. נָתַן פ׳ עֹרֶף; R.mark, vgl. חֶבֶל הַכֶּסֶף.
rückgängig w. שׁוּב; r. m. סור *Hi.*
Rückkehr תְּשׁוּבָה.
rücklings אֲחֹרַנִּית.
Rückseite אָחוֹר.
Rücksicht nehmen זָכַר, יָדַע, נכר II *Hi.*, פָּקַח, נָשָׂא פָּנִים — *ar.* שִׂים טְעֵם עַל.
rückwärts אֲחֹרַנִּית, בָּא׳ (לְ)אָחוֹר.
Ruder שַׁיִט, מָשׁוֹט, vgl. [אָרְבָּה]; R.knecht, als R. dienend *pl.* שָׁטִים I.
rudern שׁוּט, חָתַר; *pt. pl.* שָׁטִים.
Ruf שֵׁם, *מִבָּה I; befleckten Rufs טְמֵאַת הַשֵּׁם.
rufen נָתַן, זָעַק u. *Hi.*, [יבב *Pi.*], קָרָא I (= *ar.* קרא *Pe.*), קוֹל לְ, רָנַן, שׁמע *Pi.*; vgl. Hilfe u. מלא *Pi.*
Rüge תּוֹכַחַת, מוּסָר.
rügen יכח *Hi.*
Ruhe [דִּבְאָ], דֳּמִי, הַשְׁקֵט, מָנוֹחַ I, מְנוּחָה, נוֹחַ, נַחַת II, רֶגַע II, שַׁלְוָה, שַׁלְוָה *ar.* שְׁלִי, שַׁלְוָה, שָׁלֵו, שֶׁקֶט; R. h. נוּחַ לְ, רגע *Hi.*; in R. lebend שַׁאֲנַן; in R. l. חָדַל מִן, חרש II *Hi.*; keine R. l. אָכַף; R. verleihen רגע *Hi.*, שקט *Hi.*, R. verschaffen נוח *Hi.*; R.feier שַׁבָּתוֹן; R.platz מָנוֹחַ I, מְנוּחָה, מַרְגּוֹעַ; R.statt מָקוֹם, מַרְגֵּעָה.
ruhen הָיָה עַל (auf), חָדֵל, נוּחַ, רגע II *Ni.*, שָׁבַת, שָׁכַב, שָׁקַט, שָׁתַק; r. l. נוח *Hi.*, נָטַשׁ, שׁבב *Hi.*; r. m. שקט *Hi.*
ruhig קַר, רָגֵעַ, שַׁאֲנָן, שָׁלֵו (= *ar.* שְׁלֵה), vgl. מַרְפֵּא; r. s. חָרַשׁ II, כון *Ni.*, שָׁלָה I; sei r.! שָׁלוֹם; r. m. רגע II *Hi.*; ein r.es Dasein gewähren נוח *Hi.*; r. bleiben, s. r. verhalten חָשָׁה I u. *Hi.*, רגע II *Ni.*, יָשַׁב, שׁאן *Pilp.*, שָׁכַן, שָׁקַט *Hi.*, vgl. שֶׁמֶר I; r. wohnen רגע II *Hi.*
Ruhm [זֵכֶר], כָּבוֹד II, נֵצַח I, שֵׁם I, תִּפְאֶרֶת, תְּהִלָּה; s. mit dem R.e begnügen כבד *Ni.*; R.esgewand מַעֲטֵה תְהִלָּה; R.estaten תְּהִלּוֹת; ruhmvoll, vgl. תִּפְאֶרֶת.
rühmen, s. הלל II *Hithpa.*, [ימר *Hithpa.*], פאר II *Hithpa.*, שׁבח I *Hithpa.*; r. erwähnen, vgl. אָמַר; R. מַהֲלָל.
rühren נָגַע.
Ruin מַפָּלָה; Ruine [עֲרָעָר], *pl.* עִי, גַּל.
ruiniert w. אָבַד.
rund עָגֹל, vgl. גָּלִיל I u. כִּכָּר.
Runde מֵסַב.
runden, vgl. סבב *Hi.*; *p. p.* עָגֹל.
Rundung סַהַר.
runzelig w. כמר I *Ni.*, צָפַד.
Ruß שְׁחוֹר, פִּיחַ.
Rüste, vgl. חָנָה.
rüsten אזר *Pi.*, עָרַךְ; s. r. אזר *Hithpa.*, חלץ III *Ni.*, כון *Hithpal.*, נָשַׁק II; wer s. rüstet חֹגֵר; *p. p.* חָלוּץ III; vollständig gerüstet *pl.* לְבֻשֵׁי מִכְלוֹל.
Rüsthaus [נֵשֶׁק].
rüstig [אָמִיץ]; r. m. חלץ III *Hi.*
Rüstung נֶשֶׁק.
Rute שֵׁבֶט, מַקֵּל, חֹטֶר.

S.

Saat עֵשֶׂב, מִזְרָע, זֶרַע; S.feld שְׂדֵה זֶרַע; S.körner פְּרֻדוֹת; S.zeit זֶרַע.
Sabäer שְׁבָא.
Sabbath שַׁבָּת; S.jahr, vgl. שַׁבָּת; S.jahresertrag שַׁבָּת.
Sacharja זְכַרְיָה.
Sache עִנְיָן, חֵפֶץ, דָּבָר, אֹמֶר; *ar.* מִלָּה, צְבוּ, שְׁאֵלָא, [שׁלה].
Sachverhalt דָּבָר; *ar.* דִּבְרָה.
sachverständig חָכָם.
Sack אַמְתַּחַת, [אַרְגָּז], vgl. כְּלִי, [קַלַּעַת 694a], שַׂק.
Säckchen צְרוֹר I.
säen זָרַע, מֶשֶׁךְ הַזָּרַע; *p. p.* זֵרוּעַ; S. זֶרַע.
Safran [כַּרְכֹּם].
Saft נֵצַח, מִשְׁרָה II.
saftig רָטֹב; s. sein רען *Pilp.*
saftiggrün רַעֲנָן.
saftvoll דָּשֵׁן; s. sein שׁקה *Pu.*
σάγαρις סגר*.
Säge מַשּׂוֹר, מְגֵרָה.
sagen אָמַר (= *ar.* אֲמַר); s. l. שָׁלַח II.
sägen שׂור II.
Sahne [שְׁפוֹת].
Saite מֵן II; S.n rühren נָגַן u. *Pi.*; S.instrument מֵן II, נְגִינָה; S.spiel נְגִינָה; *ar.* זְמָר.
Salbe רִקֻּחִים, מִרְקַחַת, מִרְקָחָה, שֶׁמֶן; S. bereiten רָקַח; S.nflasche אָסוּךְ; S.nmischer רֹקֵחַ, רַקָּח; S.mischung, künstl. מִרְקַחַת מַעֲשֶׂה; S.ntopf מֶרְקָחָה; S.nwürzen (*n. act.*) מִרְקַחַת.
salben דשן *Pi.*, מָשַׁח I, סוּךְ II; s. s. סוך II u. *Hi.*; *p. p.* מָשִׁיחַ; S. מִשְׁחָה.
Salböl שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה.
Salbung [מִמְשַׁח], מִשְׁחָה I, תַּמְרוּק.
Salpeterfraß [צָרַעַת].
Salz מֶלַח II (= *ar.* מְלַח); S.essen *ar.* מלח *Pe.* — S.bund בְּרִית מֶלַח; S.futter חָמִיץ; S.meer יָם־הַמֶּלַח; S.säule נְצִיב מֶלַח; S.wasser, m. S. abgerieben w. מלח II *Ho.*
salzen מָלַח II; *p. p.* חָמִיץ.
salziges Land מְלֵחָה.
Samaria שֹׁמְרוֹן — *ar.* שָׁמְרַיִן.
sambuca ar. שַׂבְּכָא.
Same זֶרַע (= *ar.* זְרַע) — S.n austragen זרע I *Hi.*; S.n hervorbringen זרע I *Hi.*; S.erguß זִרְמָה; S.fluß, vgl. זוב.
sammeln, vgl. אָסַף u. *Pi.*; אָרָה II, כָּנַס, vgl. [מָלָא], עתק *Hi.*, קָבַץ u. *Pi.*, (viel) רבה I *Hi.*, רְכֻשׁ, für die Zukunft s. אָגַר I;

s. s. [אחר Hithpa.], קוה II Ni., [קָשַׁשׁ u. Hithpo.]; S. קְבֻצָה.
Sammelplatz מִקְוֶה.
Sammlung, vgl. אֲסֵפָה.
samt וְ.
Sand חוֹל.
Sandale נַעַל.
Sandelholz [אַלְמֻגִּים].
sanft לְאַט, רַךְ, vgl. מַרְפֵּא; s. sein רָכַךְ.
Sänfte מִטָּה, אַפִּרְיוֹן.
Sanftheit אַט.
sänftigen שוה I Pi.
Sänger שָׁר — ar. זַמָּר.
Sangmeister [מְנַצֵּחַ].
Sapphir סַפִּיר.
Sardes [סְפָרַד].
Sardius, Sardonyx [שֹׁהַם].
Sarepta צָרְפַת.
Sarg אָרוֹן.
Satan הַשָּׂטָן.
Satisfaktion [פְּלִילָה].
Satrapen אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים; ar. נִין —.
satt שָׂבֵעַ, vom Trunke רָוֶה; s. w. שָׂבֵעַ; S. w. שִׂבְעָה, שָׂבְעָה.
Sattel מֶרְכָּב.
satteln חָבַשׁ.
sättigen מִלֵּא חַיָּה, רָוָה I, שבע Pi., Hi.; s. s. שָׂבַע, שָׁתָה II; p. p. שָׂבֵעַ.
Sättigung שָׂבָע, שֹׂבַע.
Saturn כִּיּוּן.
Satzung חֻקָּה, [צַו].
Satyr שָׂעִיר III.
sauber חַף.
Säuberung תַּמְרוּק.
sauer schmeckend מַחְמֶצֶת.
säuern p. p. חָמֵץ I, מַחְמֶצֶת.
Sauerteig שְׂאֹר.
Säugamme מֵינֶקֶת.
saugen יָנַק, מָצָה.
säugen ינק Hi., עול II.
Säugetiere בְּהֵמָה.
Säugling יוֹנֵק, עוּל, vgl. יֶלֶד.
Säule אָשְׁיָה, [חַמָּן], מַצֵּבָה, מָצוּק, נְצִיב I, עַמּוּד; pl. תַּמְרוּרִים II; S.gang מִסְדְּרוֹן; S.halle אוּלָם הָעַמּוּדִים; S.kapitäl כַּפְתּוֹר I, כֹּתֶרֶת, צֶפֶת; vgl. גֻּלָּה u. גְּדִלִים; S.reihe טוּר.
Saum כָּנָף, שׁוּל.
säumen אחר Pi.
Säuseln דְּמָמָה.
scandieren [חקר Pi.].
Scepter מַטֶּה, שֵׁבֶט, [שַׁרְבִיט], שַׁרְבִּיט; S.träger תּוֹמֵךְ שֵׁבֶט.
schaben, s. גרד Hithpa.
Schacht [מִנְהָרָה, נָהָר (pl. וֹת—)], נַחַל; einen S. brechen פָּרַץ.
Schädel גֻּלְגֹּלֶת.
Schaden נֶגַע; ar. חֲבָל; S. zufügen שחת Hi.; S.freude [שִׁמְצָה], s.froh s. שמת*, vgl. שָׂמַח u. Pi.
schädigen נכה Hi.
schädlich רַע.
Schaf רָחֵל (ovis mater), שֶׂה; pl. צֹאן; S.hürde מִכְלָה II; S.lamm כֶּבֶשׂ (agnus), כִּבְשָׂה u. כַּ׳ (agna); S.schur גֵּז הַצֹּאן; S.vließ גִּזַּת הַצֶּמֶר; S.züchter נֹקֵד.
schaffen בָּרָא, vgl. יָלַד, כון Hi., עצב I Pi., עָשָׂה I, קָנָה, שִׁית, שָׁכַן*; ar. עֲבַד; wohin s. סבב Hi.; m. jem. zu s. h., vgl. מָה 401 a.
Schaft יָרֵךְ, עֵץ, [קָנֶה].
Schakal אִי I, [שׁוּעָל I], תַּן, vgl. גּוּר I.
Schale (patera) כַּף, מִזְרָק, סַף I, סֵפֶל, קְעָרָה.
Schall קוֹל.
schallen l. רום Hi., שמע Hi.
Scham = pudor בּוֹשָׁה, כְּלִמָּה = pudenda חֶרְפָּה, מַעַר, עֶרְוָה, קָלוֹן; männl. S. בָּשָׂר; weibl. S. נַבְלוּת, פֹּת, [שֹׁר], vgl. מָקוֹר; S.gefühl בֹּשֶׁת; S.teile מְבוּשִׁים, מָעוֹר.
schämen, s. בּוֹשׁ u. Hithpal., חָפֵר III u. Hi., כלם Ni., כסף Ni.; Beschämtwerden בֹּשֶׁת.
schamlos עַז־פָּנִים.
schandbar מֵבִישׁ; Schandbares treiben בוש Hi.
Schande בָּשְׁנָה, בֹּשֶׁת, חֶרְפָּה, עֶרְוָה (= ar. עַרְוָה), קִיקָלוֹן, קָלוֹן, שִׁמְצָה; S. m. בוש Hi., כלם Hi.; zu S.n w. בּוֹשׁ, כלם Ni.; S.fleck מְאוּם; S.tat זִמָּה II.
schänden נבל Pi., שָׁגַל, תעב Pi., vgl. עָקַב; p. שגל Ni., Pu.
schändlich handeln חפר III Hi., s. m. תעב Hi.
Schanze [גַּב], עָפָר.
Schar חַיָּה III, vgl. חַי III, [מוֹעָד], מִקְוֶה II, מִשְׁלַחַת, עֵדָה I; s.enweise לִגְדוּד (II).
scharen, s. [גדד Hithpo.].
scharf חַד I, שָׁנוּן; s. sein מרט Pu., קָשַׁב.
Schärfe פֶּה, פָּנִים, צֹר.
schärfen בָּרַר II u. Hi., חדד Hi., vgl. Hithpo., חָרַץ I, לָטַשׁ, מָרַט, שָׁנַן; p. p. בָּרוּר.
Scharfrichter [טַבָּח] = ar., [כְּרֵתִי].
Scharlach, in S. gekleidet מְתֻלָּע.
scharren חָפַר I, מָלַל III.
schartig sein (n. act.) פְּצִירָה.
Schatten צֵל — S. suchen ar. טלל Ha.
Schatz אוֹצָר, חֹסֶן, מַטְמוֹן, צָפוּן, צָפִין; pl. גְּנָזִים (= ar. גִּנְזִין), מִכְמַנִּים, נְכָסִים; über den S. setzen אצר Hi.; S.haus (בֵּית) אוֹצָר II, [נְכֹת]; ar. בֵּית גִּנְזַיָּא — S.kammer גַּנְזַךְ; S.meister גִּזְבָּר (= ar.).
schätzen ערך Hi.; hoch s. גדל Pi.; höher s. עלה Hi.
Schätzung עֵרֶךְ; nach jem. Schätzung, vgl. נֶגֶד; S.summe (מִכְסַת) הָעֵרֶךְ.
Schaubrote לֶחֶם הַפָּנִים, לֶ׳ הַמַּעֲרֶכֶת; S.tisch שֻׁלְחַן הַפָּנִים, שֻׁ׳ הַמַּעֲרֶכֶת.
Schauder שַׂעַר I.
Schauderhaftes שַׁעֲרוּרִית.
schaudern סָמַר.
schauen חָזָה, נבט Hi., vgl. פָּנָה, שגח Hi., שׁוּר II; S. שְׂכִיָּה.
Schauer = vates חֹזֶה, vgl. Seher; = horror שַׁמָּה I; s.erregende Taten שַׁמּוֹת.
Schaufel יָעִים, יָתֵד.
Schaum [קֶצֶף II].
schäumen חָמַר I.
schaurig סָמָר, vgl. שַׁמָּה I.
Schau-spiel מַרְאֶה, רְאִי; S.stück מַשְׂכִּית, שְׂכִיָּה.
Schauung חָזוֹן, חָזוּת.
scheckig בָּרֹד.
scheel blickend עַיִן.
Scheide נָדָן I (ar. נִדְנֶה?), תַּעַר.
Scheidebrief סֵפֶר כְּרִיתוּת, סֵפֶר (הַ)כְּרִיתֻת; S.münze, vgl. Münze; S.weg פֶּרֶק, רֹאשׁ דֶּרֶךְ.
scheiden בדל Hi., p. נתק Ni.
Schein נֹגַהּ, עַיִן.
scheinen, hell אהל I Hi.
Scheitel קָדְקֹד.
scheitern = naufragium facere שבר I Ni.; (v. d. Hoffnung) בּוֹשׁ.
Schelle מְצִלָּה, פַּעֲמֹן.

schmelzen מסה *Hi.*, *tr.* נתך *Hi.*, *intr.* *Ni.*; S. הִתּוּךְ.
Schmelz-ofen כִּבְשָׁן, כּוּר, [עֲלִיל]; S.tiegel מַצְרֵף.
Schmer פֶּדֶר.
Schmerz כְּאֵב, חִילָה, חֵבֶל I, עַצֶּבֶת, עֹצֶב II, עֶצֶב II, מַכְאוֹב, vgl. עֶרֶק, שִׁמָּמוֹן; S. empfinden חָלָה I, כָּאַב; S. m. עלל I *Po.*, verursachen כאב *Hi.*; S.enskind, vgl. אָוֶן.
schmerzlich מַר II.
Schmied חָרָשׁ; S.hammer פַּטִּישׁ.
schmieden חָרַשׁ I, כָּתַת; *p. p.* עֲשׁוֹת.
Schminke פּוּךְ.
schminken כָּחַל.
Schmuck כָּבוֹד, הֲדָרָה, הֶדֶר, הָדָר II, עֲדִי, תִּפְאֶרֶת; S. anlegen עָדָה II, שִׁית עַל; S., höchster עֲדִי עֲדָיִים; S.sachen, vgl. כְּלִי.
schmücken הָדַר, עדה II *Hi.*, עלה *Hi.*; *p. p.* [vgl. חטב I *Pu.*]; s. s. עָדָה II.
schmutzig צֹאִי; schmutziger Name [שִׁמְצָה]; s. s. [מָרָא I], קָדַר.
Schnabel פֶּה.
schnappen שָׁאַף I, [שׁוּף].
schnauben נָחַר; *pt.* יָפֵחַ; S. נַחַר, נַחֲרָה, רוּחַ.
Schnauze (am Gefäß) *pl.* צַנְתְּרוֹת.
Schnecke [שַׁבְּלוּל].
Schnee שֶׁלֶג = *ar.* תְּלַג; S.fall, vgl. מָטָר.
Schneide *pl.* פִּיפִיּוֹת.
schneiden כָּרַת; vgl. auseinanderschneiden.
schneidig s. [אחד *Hithpa.*].
schneien שׁלג *Hi.*
Schneiteln (*n. act.*) זָמִיר.
schnell מְמַהֵר, קַל, שָׁלוּחַ, vgl. הלך *Pi.*, *Hithpa.* u. מהר II u. מְהֵרָה; s. sein קָלַל; s. abbrechen מהר II *Pi.*; s. bringen, vgl. מהר II *Pi.*; s. laufen חָדַד; s. tun קדם *Pi.*; sich s. zeigen קלל *Ni.*
schnellfüßig קַל בְּרַגְלָיו.
Schnelligkeit מְהֵרָה, vgl. שׁוֹק.
Schnitt פֵּאָה, בֶּצַע, גִּזְרָה, חָרִיץ I, קֶצֶב.
Schnitter קֹצֵר.
Schnitzbild צֶלֶם, פֶּסֶל, פָּסִיל.
Schnur תּוֹר I, קַו, פָּתִיל, עֲבֹת, תִּקְוָה I; *pl.* חֲרוּזִים, מִגְבָּלוֹת.

Scholle רֶגֶב.
schon גַּם.
schön טוֹב I, ט׳ מַרְאֶה, יָפֶה, י׳ מַרְאֶה, נָאוֶה, [נֹהַּ], נָוֶה II, vgl. שֶׁפֶר I, מִבְחָר, יְפֵיפִיָּה, חֵן, חֲמֻדוֹת als *gen.*; *ar.* שַׁפִּיר; s. s. יָפָה, טוֹב, נאוה, שָׁפַר (= *ar.* שְׁפַר); s. m. טוב *Hi.*, יפה *Hi.*
schonen חוּס, חָמַל, חָשַׂךְ, נצל *Hi.*; S. חֶמְלָה, חֲמָלָה.
Schönheit טוּב, חֵן, חֶמֶד, הָדָר, יֳפִי, יְפְעָה.
schonungslos לֹא חָמַל (יַחְמוֹל), מַר II.
Schöpfeimer דְּלִי.
schöpfen שָׁאַב, חָשַׂף, דָּלָה.
Schöpfer (*creator*) עֹשֶׂה, יוֹצֵר, אָב, קֹנֶה, פֹּעֵל; vgl. צור I.
schöpferische Tätigkeit, vgl. דֶּרֶךְ.
Schöpfrad גַּלְגַּל.
Schorf סַפַּחַת, מִסְפַּחַת, חֶרֶס.
schorfig מְחֻסְפָּס.
Schoß, auf den S. nehmen הֵשִׁיב בְּחֵיק; S.kind יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים.
Schößling שֶׁלַח, נֵצֶר I.
Schoßreis גֶּזַע.
Schotendorn שִׁטָּה.
Schranke, in S.n halten [אשר I *Pi.*].
Schreck(en) בַּלָּהָה, בֶּהָלָה, אֵימָה, חִתִּית, חִתָּה, חֲרָדָה, [זְוָעָה], בְּעָתָה, מוֹרָה II, מוֹרָא, מָגוֹר, חֲתַת, פַּלָּצוּת, פַּחְדָּה, פַּחַד I, מְחִתָּה, [תִּפְלֶצֶת], רְתֵת, רֶטֶט; von S. überwältigt w. בעת *Ni.*; S. erregend, vgl. schrecklich; S.gewalt מַעֲרָצָה; S.kunde שְׁמוּעָה רָעָה.
schrecken, vgl. בעת *Pi.*, חרד *Hi.*, חתת *Pi.*, עָרַץ; *ar.* בהל *Pa.*, דחל *Pa*
schrecklich אֲכַזְרִי, אַכְזָר, אָיֹם, חַתְחַת; *ar.* אֵימְתָן.
Schrecknisse בַּלָּהָה, אֵימִים, חַתְחַתִּים, בִּעוּתִים.
schreiben כָּתַב (= *ar.* כְּתַב); *ar.* רְשַׁם — Bücher s. עֲשֹׂה סְפָרִים; nach Diktat s. כָּתַב מִפִּי פ׳; S. = *litterae* אִגֶּרֶת.
Schreiber סוֹפֵר (= *ar.* סָפַר); S.-messer תַּעַר.
schreien זָעַק, צָעַק u. *Hi.* (= *ar.* זְעַק), נָעָה, צהל I *Pi.*, פָּעָה, צָוַח u. *Pi.*, צָרַח u. *Hi.*, קָרָא I, שָׁאַג, = *rudere* נָהַק.

schreiten פָּשַׂע, צָעַד.
Schrift כְּתָב, חֶרֶט (= *ar.*), כְּתֹבֶת, [מִשְׁטָר], מִכְתָּב, des Himmels], סֵפֶר; S.art סֵפֶר; S.gelehrter סוֹפֵר (= *ar.* סָפַר); S.kundig(er) סוֹפֵר; S.stück סֵפֶר, [תָּו].
schriftlich, vgl. כְּתָב u. סֵפֶר; s. aufnehmen, aufzeichnen כָּתַב בַּסֵּפֶר.
schriftwidrig בְּלֹא כַכָּתוּב.
Schritt פַּעַם, מִצְעָד, הָלִיךְ, אָשֻׁר, פֶּשַׂע, צַעַד; S.gegend מִפְשָׂעָה; S.kettchen צְעָדָה, vgl. אֶצְעָדָה; auf S. u. Tritt, vgl. רֶגֶל.
schroff, vgl. שָׁבַר I.
Schrotmehl [עֲרִיסָה].
Schuh נַעַל, סְאוֹן; S.e anziehen סָאַן; S.riemen שְׂרוֹךְ.
Schuld = *culpa* אֲשָׁמָה, אָשָׁם, עָוֹן, מִשְׁפָּט; S. der Verschuldung עֲוֹן אַשְׁמָה; = *debitum* חוֹב, מַשָּׁא, מַשָּׁאָה, מַשֶּׁה, נְשִׁי; S. auf s. laden, tragen, vgl. נָשָׂא; S. h., büßen אָשַׁם; s. beladen כָּבֵד, [וָזָר], אָשֵׁם, עָוֹן, s. dastehn חָטָא; S.forderung 842a; S.opfer אָשָׁם.
schuldig אָשֵׁם; s. sein רָשַׁע, vgl. עַל; als s. hinstellen חטא *Hi.*; s. m. חוב *Pi.*; s. sprechen רשע *Hi.*
schuldlos תָּמִים, צַדִּיק, נְקִי, מְעַט; s. s. נקה *Ni.*, צָדַק.
Schüler תַּלְמִיד, מְלֻמָּד, בֵּן.
Schulter כָּתֵף, שְׁכֶם; S.blatt כָּתֵף; S.gelenk קָנֶה; S.kleid אֵפוֹד; S.stücke, vgl. יָד u. כָּתֵף.
Schuppe קַשְׂקֶשֶׂת, S.nharnisch שִׁרְיוֹן קַשְׂקַשִּׂים.
schuppenartig מְחֻסְפָּס.
Schur גֵּז.
schüren עור III *Hi.*
schurkisch handeln עול *Pi.*
Schurz חֲגוֹרָה.
Schußweite, vgl. טחה *Pil.*
Schüssel צַלַּחַת, צְלֹחִית, טֶנֶא.
Schutt עָפָר; S.haufe עֲרֵמָה, [מְעִי], תֵּל.
schütten שִׁית.
schütteln נוד *Hi.*, נוע *Hi.*, נוף I *Hi.*, קלל *Pilp.*; von s. s. נער II *Ni.*; *p.* נוּעַ; S. חַלְחָלָה.
Schutz מָעוֹז, כָּנָף, vgl. יְשׁוּעָה, [עֶצֶר], עֹז, סִתְרָה, סֵתֶר, מִקְלָט, צֵל, [עֹצֶר]; S. erfahren שׂגב *Pu.*;

in S. nehmen אָסַף; S. suchen (*n. act.*) חָסוּת; S.dach סוֹכֵךְ; S.engel, vgl. מֵלִיץ; S.herr sein [עָצַר]; S.verwandter גֵּר.
Schütze רַב II, רֹבֶה.
schützen [s. z. חפר II *Kal*], עָמַד עַל, שׂגב *Pi.*, שָׁמַר I; geschützt s. שׂגב *Ni.*
schwach דַּק, דַּל, אֻמְלַל, אֻמְלָל, רָפֶה, רַךְ, עָטוּף; s. sein דָּלַל II, vgl. היה *Ni.*, חָלָא I, חָלָה I, עָטָה II, חָלַשׁ, vom Weine מָהַל; s. w. חלה I *Ni.*, *Pu.*; s. m. חלה I *Pi.*
Schwäche תַּחֲלוּא.
schwächen חָלַשׁ; = *comprimere feminam* ענה II *Pi.*
Schwachheitssünde שְׁגָגָה.
schwächlich *pl.* (Herdentiere) נֶחֱלוֹת; s. s. עטף II *Hi.*
Schwächling חַלָּשׁ; *pl.* נֶחֱשָׁלִים.
Schwaden [צֶבֶת].
Schwager יָבָם.
Schwägerin יְבָמָה, אֲחוֹת אִשְׁתּוֹ.
Schwalbe [דְּרוֹר I], סוּס I, סִיס.
schwanger הָרָה, מְלֵאָה; s. w. הָרָה.
Schwangerschaft הֵרוֹן.
schwanken גָּעַשׁ, *Hithpa.* u. *Hithpo.*, מוג u. *Hithpal.*, מור *Hi.*, נוד *Hithpal.*, נוע u. *Hi.*, רפף *Po.*; *pt.* סֵעֵף; s. m. פרר II *Po.*; S. רַעַל.
Schwanz זָנָב; S.wirbelknochen עָצֶה.
Schwarm עֵדָה I, [פִּרְחָח].
schwarz חוּם, שָׁחֹר; s. w. שָׁחַר I.
Schwärze שְׁחוֹר, [שַׁחֲרוּת].
schwärzen, s. קָדַר; *p. p.* שָׁדוּף.
Schwarzkümmel קֶצַח.
schwärzlich שְׁחַרְחֹר.
schwatzen בָּטָא (בָּטָה) u. *Pi.*, פָּתָה II.
Schwätzer בַּד IV.
schweben נוּעַ, דָּאָה; über etw. s. מוּשׁ, רחף *Pi.*; S. מִפְלָשׂ.
Schwefel גָּפְרִית.
schweifen הָלַךְ.
schweigen דָּמַם, הסה *Pi.*, חָרַשׁ II u. *Hi.*, חָשָׁה I u. *Hi.*, סכת *Hi.*, schweig! יָד לַפֶּה; *pl.* vgl. [הַס]; s. m. הסה *Hi.*
Schweiß זֵעָה, יֶזַע.
Schwelle סַף II, [עָב I]; an der S. stehn ספף *Hithpo.*

Schwemme רַחְצָה.
schwemmen שׂחה *Hi.*
schwenken *p.* יעל *Ho.*
schwer כָּבֵד I, קָשֶׁה, *ar.* יַקִּיר, רָחוֹק; s. s. כָּבֵד, יָקַר, קָשָׁה; s. m. [גבר *Hi.*], קשה *Hi.*; schwerer m. יסף *Hi.*
schwerbegreiflich s. פלא I *Ni.*
Schwere נֵטֶל, כֹּבֶד.
schwerfällig כָּבֵד I; s. s. כָּבֵד.
schwermütig קְשֵׁה רוּחַ.
Schwert חֶרֶב, vgl. בָּרָק; gezogene Schwerter פְּתִחוֹת; S. ziehen פָּתַח I, ריק *Hi.*, שָׁלַף; s.bewaffnet שְׁלֻף חֶרֶב.
schwerverständlich כָּבֵד I, בָּצוּר.
Schwester אָחוֹת.
Schwieger-mutter חָמוֹת, אֵם, חֹתֶנֶת; S.tochter כַּלָּה; S.vater חֹתֵן I, חָם.
schwierig כָּבֵד I, קָשֶׁה, רָחוֹק; s. s. קָשָׁה.
Schwierigkeit כְּבֵדֻת, כֹּבֶד.
schwimmen שָׂחָה, oben s., vgl. [יבל *Ho.* u. צוף *Hi.*]; s. l. שלח II *Pi.*; s. m. צוף *Hi.* שׂחה *Hi.*; S. שָׂחוּ.
Schwindel [עִוְעִים].
schwindeln, ihm schwindelt עוה *Ni.*, תָּעָה.
schwinden בקק *Ni.*, יָצָא, מָעַט, סוּר, עָבַר, פָּנָה; s. l. אבד *Pi.*, *Hi.*, נפל *Hi.*; עבר I *Hi.*; s. m. כלה I *Pi.*
Schwindsucht רָזוֹן, שַׁחֶפֶת.
Schwinge = *ala* אֵבֶר, אֶבְרָה, כָּנָף; = *vannus* [רַחַת].
schwingen נוף *Hi.*, עוף *Pil.*, עור III *Pil.*; *p.* רעל *Ho.*; S. הֲנָפָה, תְּנוּפָה.
schwören שבע *Ni.*; falsch schw. [אָלָה I]; s. l. אלה I *Hi.*, שבע *Hi.*; S. שְׁבוּעָה.
Schwüle הַשְׁקֵט.
Schwund [רָזִי].
Schwung [שְׁאָט]; S.feder אֵבֶר, נוֹצָה, אֶבְרָה.
Schwur שְׁבוּעָה.
sechs שֵׁשׁ I; *f.* שִׁשָּׁה — *ar.* שֵׁת.
sechster שִׁשִּׁי; *f.* שִׁשִּׁית.
sechzig שִׁשִּׁים — *ar.* שִׁתִּין.
See יָם; S.fahrer סֹחֵר; S.gras סוּף I; S.küste חֶבֶל הַיָּם; S.leute אַנְשֵׁי אֳנִיּוֹת; S.möve שַׁחַף; S.-schiff אֳנִיָּה; S.schlange נָחָשׁ I; S.ungeheuer רַהַב [תְּהוֹם], תַּנִּין; S.warte [בַּחוֹן].
Seele נֶפֶשׁ, רוּחַ, vgl. חַיָּה II — כָּבוֹד, יְחִידָה II; S.angst צַר I, צָרָה I.
Segen בְּרָכָה I, vgl. דֶּשֶׁן; S. legen ברך II *Pi.*; s. S. wünschen ברך II *Ni.*, *Hithpa.*; als Vorbild beim Segnen dienen (הָיָה) לִבְרָכָה; S.fülle בְּרָכָה I, טוּב; S. gruß erwidern עָנָה I; S.spruch, S.wunsch בְּרָכָה I, vgl. ברך II *Pi.*
segnen ברך II *Pi.* *p.* ברך II *Pu.*
sehen רָאָה, בקר *Pi.*, חָזָה (*ar.* חֲזָה), נבט *Hi.*; auf etw. s. (ב) רָאָה; *pt.* [פִּקֵּחַ]; s. l. פָּקַח, ראה *Hi.*; S. מַרְאֶה, רֹאִי, רְאִי, רְאוּת.
Seher חֹזֶה, רֹאֶה.
Sehne גִּיד, נָשֶׁה, [שָׁרִיר]; S. des Bogens יֶתֶר I, מֵיתָר; die S. der Hinterfüße zerschneiden עקר *Pi.*
sehnen, s. [נִכְמָר], כָּסַף u. *Ni.*, נָשָׂא u. *Pi.*, עָרַג, לָקַד, [פוח *Hi.*]; S. תַּאֲוָה, חֶמְדָּה.
Sehnsucht, vgl. כִּלְיָה.
sehr יֶתֶר II (*ar.* יַתִּירָה), מְאֹד; *ar.* שַׂגִּיא — (all) zu s. יוֹתֵר, עַד־מְאֹד; wie s.!, vgl. wie.
Sehweite, vgl. כִּבְרָה II.
sei es — sei es וְ — וְ; אוֹ, אִם — הֵן; בֵּין — לְ; בֵּין — וּבֵין, אִם; *ar.* הֵן — הֵן.
Seide [מֶשִׁי].
Seife בֹּר; S.kraut שׁלג*.
seihen זָקַק.
Seil חֶבֶל, עֲבֹת; *pl.* מֵרָשִׁים* (s. z. מוֹרָשׁ II), מֹשְׁכוֹת.
Seilerarbeit מַעֲשֵׂה עֲבֹת.
sein (*esse*) הָיָה, הֲוָה II — *ar.*, vgl. אִתַי, היה u. הוא *Pe.*; sei es — sei es, vgl. oben.
sein (*suus*, *eius*), s. d. Grammatik.
seinesgleichen, vgl. כְּ.
seit מִיּוֹם, מִן, מֵעוֹד, מֵאָז m. *gen.*; s. damals מֵאָז; s.dem daß מִן; seitdem *ar.* מִן אֱדַיִן.
Seite יָרֵךְ, יַרְכָה, יָד, אֵצֶל, אָצִיל I, כָּתֵף, פֵּאָה, פֶּה, פָּנִים, צַד (= *ar.*), צֵלָע, קָצָה; *pl.* [סְעִפִּים]; —

ar. [נְגַב], שְׁטַר — eine von vieren רְבַע; von seiten מֵאֵת; von allen Seiten מִקֵּץ; an beiden Seiten מִשְּׁנֵי עֶבְרֵיהֶם; von b. S. מִזֶּה וּמִזֶּה; bei S. gehn פרד *Pi.*; bei S. treten סָבַב; auf jem. S. sein, stehn נָטָה אַחֲרֵי, הָיָה עִם; s. auf jem. S. schlagen אָרַח לְחֶבְרָה עִם; zur S. מִצַּד, מֵאֵצֶל, לְיַד; zur S. legen אָצַל; auf d. S. geschoben w. [כנף *Ni.*]; S.anbau יָצוּעַ, צֵלָע; S.gemach צֵלָע; S.-lehnen יָדוֹת; S.wand כָּתֵף.

Sekel שֶׁקֶל (= *ar.* תְּקֵל), vor זָהָב u. כֶּסֶף auch ausgel.; halber S. בֶּקַע.

Sekretär *ar.* סָפַר.

selbst, vgl. לֵב, הוּא ,[גֶּרֶם], בָּשָׂר, עֶצֶם ,נֶפֶשׁ; גַּם; u. s. וְ; s. von אֵל־מָן; s. wenn כִּי גַם ,אַף כִּי.

Selbstbeherrschung מוּסָר.

selbstsüchtig s. כום*.

Selbstverwünschung (hypothetische), vgl. אָלָה.

selbwachsen, αὐτοφυής סָחִישׁ.

selten (*adj.*) יָקָר; s. m. יקר *Hi.*

seltsam זָר.

senden שָׁלַח II (= *ar.* שְׁלַח); Gesandter מַלְאָךְ.

Sendung מִשְׁלַחַת.

sengend צָרָב.

Senkblei מִשְׁקֶלֶת, אֶבֶן.

senken נחת *Pi.*, [עלל II *Po.*]; sich s. מכך *Ni.*, מָלַל I, שָׁכֵן, שָׁכַךְ.

senkrecht, vgl. [אֲנָךְ].

Sentenz מָשָׁל, זִכָּרוֹן.

September, vgl. אֱלוּל.

Sessel כִּסֵּא.

setzen יצג *Hi.*, נוח *Hi. B.* נָתַן (= *ar.* יְהַב), שִׂים (= *ar.* שִׂים *Pe.*), שָׁתַת, שִׁית; *ar.* רמא *Pe.* — üb. etw. s. נָתַן, עָשָׂה I m. לְ, פָּקַד; sich s. יָשַׁב; *ar.* יְתִב; sich s. l. שקע *Hi.*; um etw. s. סָבַב; *ar.* שׁוה II *Hithpa.*

Setzling שָׁתִיל.

Seuche רֶשֶׁף, קֶטֶב, מַדְוֶה I.

seufzen אָנַח, הָמָה, יפח *Hithpa.*, נהג II *Pi.*; S. מַפַּח, הָגִיג.

Seufzer אֲנָחָה.

Sichel חֶרְמֵשׁ, מַגָּל; der die S. führt תֹּפֵשׂ מַגָּל.

sicher *adj.*, vgl. אֱמֶת; *adv.* [לָ]בֶטַח; für s. [אֶל־נָכוֹן]; s. sein אמן *Ni.*, *Hi.*, בָּטַח, שָׁלָה I; sich s. fühlen בָּטַח; s. stellen רום *Pil.*

Sicherheit בֶּטַח I, אֱמֶת, אֱמוּנָה, שָׁלוֹם, שַׁלְוָה, מִבְטָח, בַּטֻּחוֹת, הַשְׁקֵט; in S. bringen עוז *Hi.*, פלט *Pi.*, *Hi.*

sichern, ges. sein שׂגב *Ni.*

sicherlich! *ar.* יַצִּיבָא.

sichtbar kund tun ידע *Hi.*; s. w. ראה, יָצָא *Ni.*

sichten בָּרַר I.

Sidon צִידוֹן.

Sidonier צִידֹנִי.

Sidrbaum [צֶאֱלִים].

sie = *ea* הִיא (= *ar.*); = *ii* הֵם, הֵמָּה, (*ar.* אִנּוּן, הִמּוֹ); = *eae* הֵן, הֵנָּה, (*ar.* אִנִּין).

Sieb כְּבָרָה I, נָפָה II.

sieben, *septem* שֶׁבַע, *f.* שִׁבְעָה = *ar.* שְׁבַע, שִׁבְעָה.

Siebend שָׁבוּעַ.

siebenfach שִׁבְעָתַיִם; *ar.* חַד שִׁבְעָה.

siebente(r) שְׁבִיעִי, *f.* שְׁבִיעִית.

siebzig שִׁבְעִים.

Siechbett עֶרֶשׂ דְּוָי.

Siechtum כַּחַשׁ.

sieden, l. רתח *Pi.*, *Hi.*; S. רֶתַח; zum S. bringen רתח *Hi.*

Sieg תְּשׁוּעָה, יְשׁוּעָה, גְּבוּרָה; S. erhalten עזר *Ni.*; zum S.e führen צלח *Hi.*; zum S.e verhelfen, vgl. צֶדֶק; S. verleihen ישׁע *Hi.*; S.botin מְבַשֶּׂרֶת; S.-lied זָמִיר ,[אֹמֶר] II.

Siegel חוֹתָם, חֹתֶמֶת; S.ring חוֹתָם — *ar.* עִזְקָה, טַבַּעַת.

siegeln חָתַם — *ar.* חתם *Pe.*

siegen צלח *Hi.*, גָּבַר, vgl. ישׁע *Ni.*

siegreich נוֹשָׁע.

sieh! רְאֵה, הִנֵּה, הֵן II, הֲלֹא, הֵא; s. da! הִנֵּה־זֶה — *ar.* אֲרוּ, אֲלוּ, הָא, הֵא.

Signal מַשְׂאֵת; S.horn שׁוֹפָר, קֶרֶן; תְּרוּעָה; S.stange נֵס, תֹּרֶן.

Silber כֶּסֶף (*ar.* כְּסַף), vgl. חַשְׁמַל; S.schnur, vgl. חֶבֶל.

Siloah שִׁלֹחַ.

Simson שִׁמְשׁוֹן.

Sinai סִינַי.

singen זמר II *Pi.*, עָנָה IV u. *Pi.*, שִׂיחַ II, [שׂכל I *Hi.*], שִׁיר u. *Pil.*, שׁמע *Hi.*; S. שִׁיר.

sinken שָׁקַע, שׁוּחַ I, רָפָה I, כָּרַע u. *Ni.*; kraftlos s. נָפַל; s. m. שׁכך *Hi.*, s. l. ירד *Hi.*, נוח *Hi.* *A*; *n. act.* = *demissio* שִׁפְלוּת.

Sinn, vgl. רוּחַ, לֵב, טַעַם; in den S. geben, vgl. נָתַן; im S. h. הָיָה עִם־לֵבָב, vgl. נֶגֶד; *ar.* סְבַר; nach dem S.e jem. מֵעַם, בְּעֵינֵי פ'.

Sinnspruch חִידָה.

sinnen הָגָה I, חָשַׁב u. *Pi.*; auf etw. s. זָמַם I, חָפַשׂ, יָעַץ לְ; *pt.* *ar.* עֲשִׁית; — s. gegen דמה I *Pi.*; S. יֵצֶר I, מְזִמָּה, הִגָּיוֹן, [שַׂחַ]; sein S. auf etw. richten *ar.* שָׂם בָּל.

Sintflut, vgl. Sündflut.

Sirius [כִּימָה].

Sistra *pl.* [מְנַעַנְעִים].

Sitte חֹק, מִשְׁפָּט; kultische S.en דְּרָכִים; S.nregel מִצְוָה.

sittlich handeln יטב *Hi.*

Sitz מוֹשָׁב; seinen S. h. שָׁכַן; S.-platz מוֹשָׁב, מְקוֹם הַשֶּׁבֶת.

sitzen יָשַׁב; s. l. ישׁב *Hi.*; hoch s. גבה *Hi.*

Sitzung מוֹשָׁב.

Sklave עֶבֶד, בֶּן־אָמָה (*ar.* עֲבַד), עֶלֶם; S.nhans בֵּית עֲבָדִים.

Sklavin אָמָה, רַחַם I, רַחֲמָה, שִׁפְחָה.

Skorpion עַקְרָב; als Sternbild [כִּימָה].

Skulptur מִקְלַעַת.

Smaragd בָּרֶקֶת.

Smaragdit (בַּהַט).

so כֵּן I, כָּכָה, כִּי I, כֹּה; *ar.* כִּדְנָה, כֵּן, כְּנֵמָא; so ist es! אֱמֶת; so u. so כָּזֶה וְכָזֶה; so — denn לָכֵן; so oft als בְּדֵי, מִדֵּי, אִם; so weit daß עַד; so — wie עַד; *ar.* הָא וְ, כְּדִי.

sobald als *ar.* כְּדִי, מִן־דִּי.

sodann בְּכֵן; *ar.* אֱדַיִן.

sodaß אֲשֶׁר, וְ, vgl. בְּ; s. nicht מִן, לְבִלְתִּי (לְ), לְאֵין *c. inf.*

soeben עַתָּה, זֶה, אַךְ.

so etwas כָּמוֹהוּ.

sofort כֵּן I, [עַל־פ', אֶל־פְּנֵי].

sogar אַף I, גַּם, עַל; s. wenn אַף כִּי.

sogleich בַּיּוֹם; *ar.* בֵּאדַיִן, בַּהּ־שַׁעֲתָא.

Sohn בֵּן, בַּר I (= *ar.* בַּר), יֶלֶד.

solange לִפְנֵי, כֵּן I, כָּל־יְמֵי — *ar.* עִם — s. als עוֹד; s. noch nicht מִטֶּרֶם.

S.teil עִיר I; S.tor דֶּלֶת pl., פֶּתַח הָעִיר; S.vogt שַׂר, פָּקִיד.
Stahl [פְּלָדָה].
Stall רֶפֶת, מַרְבֵּק; pl. [אֻרָוֹת].
Stamm [אֹהֶל I], בֵּית אָבוֹת, אֻמָּה, עַם], מִשְׁפָּחָה, מַטֶּה, חַי III, זֶרַע I], [פֵּאָה], שֵׁבֶט (= ar. שְׁבַט); — S.baum כֹּתֶב; S.fürst נָשִׂיא, נָגִיד I; S.genosse אָח I, עַם II; S.-genossin אָחוֹת; S.-haupt אַלּוּף II; S.häuptling רֹאשׁ אָבוֹת; S.-haus בֵּית אָבוֹת; S.mutter אֵם; S.territorium אֶרֶץ; S.vater אָב; S.verwandter רֵעַ II.
stammelnd עִלֵּג.
stampfen [הָלַם], רָקַע; S. שַׁעֲטָה.
Stand מַעֲמָד; im S.e erhalten בָּנָה; S. halten [אמן Hi.], יצב *Hithpa.* m. לִפְנֵי; S. halten l. קוּם Hi.; zu st. kommen קוּם; in St. setzen כון Hi.; S.genosse רֵעַ II; S.ort מוֹשָׁב, מַעֲמָד, מַצָּב, עַמּוּד, vgl. מָקוֹם.
ständig תָּמִיד.
Stange בַּד II, מָזוֹר II], נֵס; *pl.* בַּדִּים; runde S. גָּלִיל I; S.behälter *pl.* בָּתִּים לַבַּדִּים.
stark(er) אַבִּיר, אַמִּיץ, [אָמֹץ], גִּבּוֹר, vgl. גָּדוֹל, חָזָק, חַי, חָסֹן, חָסִין, vgl. מָלֵא, עַז, קָשׁוּר, מְקֻשָּׁר, שָׁמֵן, תַּקִּיף; st. s. אמץ *Hi.*, גָּבַר, חָזַק, כָּבֵד, עָזַז, עָצַם I, תקף *Hi.* (*ar.* תְּקֵף); stärker s. אָמֵץ, חָזַק מִן; stärker s. גבר *Pi.*; st. w. *ar.* תְּקֵף; *n. act.* חֶזְקָה; s. st. beweisen גבר *Hi.*, חזק *Hithpa.*; st. m. אמץ *Pi.*, גבר *Pi.*, חזק *Pi.*, *Hi.*, עצם I *Hi.*, sich — אפק *Hithpa.*.
Stärke, vgl. [אוּל I], אֵל IV, חֹזֶק, חָזְקָה, גְּבוּרָה (= *ar.*), אַמְצָה, חַיִל (= *ar.*), חֹסֶן*, עֹז, [עָצוּם], עֹצֶם, עָצְמָה, תֹּקֶף (= *ar.* תְּקֹף, תְּקָף); S. beweisen גבר *Hi.*
stärken חזק *Pi.*, *Hi.*, כון *Hi.*, סָעַד; sich st. גָּרָה I.
starr מְשׁוֹמֵם; st. w. *ar.* שמם *Ethpo.* — st. s. קוּם, שָׁמֵם u. *Ni.*, *Hi.*, *Hithpo.*; *n. act.* שִׁמָּמוֹן; st. liegen [חָלַשׁ].
starren [עָצָה I]; S. חֹרֶב I, שַׁמָּה I.
Station מוֹצָא.
stationieren נוח *Hi. B.*
statt לִפְנֵי; von statten gehn צָלַח.

Stätte מָכוֹן, מָקוֹם.
Statthalter סְגַן (= *ar.* סְגַן), פֶּחָה (= *ar.*), תִּרְשָׁתָא; Statthalterschaft מְדִינָה.
stattlich עָתֵק, עָתִיק, vgl. תֹּאַר.
Statur, große מִדָּה.
Staub עָפָר, דַּק, דַּקָּא, אֲבָקָה, אָבָק, שַׁחַק; im S.e liegen דָּבֵק.
staunen שמם *Hi.*, *Hithpo.*, תָּמַהּ u. *Hithpa.*; S. תִּמָּהוֹן; staunend ansehen תָּמַהּ; s. staunend betrachten [שעה *Hithpa.*]; in S. versetzen שמם *Hi.*
stechen נכה *Hi.*, [פרש I *Hi.*]; s. st. l. שנן *Hithpo.*
Stechring חָח.
stecken שִׂים (3).
Stecken מַטֶּה.
stehlen גָּנַב u. *Pi.*; gestohlenes גְּנֵבָה, גְּנוּבָה.
stehn יצב *Hithpa.*, נצב *Ni.*, עָמַד, קוּם (= *ar.*) — auf jem. Seite st. הָיָה עִם; st. bleiben עמד *Hi.*, פנה *Hi.*; st. m. נצב *Hi.*, עמד *Hi.*; S. תְּקוּמָה.
steif w. כון *Ni.*
steifen חָפַץ II.
Steig מַדְרֵגָה.
steigen גָּבַר, גָּאָה.
steil בָּצוּר, vgl. בַּתָּה; st. s. שגב *Hi.*
Stein אֶבֶן (= *ar.*), vgl. אֶבֶן, צַר III, צְרוֹר, צֹר II; aufgerichteter S. צִיּוּן; behauene Steine אַבְנֵי גָזִית; S.e brechen נסע I *Hi.*; S.e werfen, von S.en reinigen סקל *Pi.*; S.arbeiter חָרָשׁ אֶבֶן; S.-bock [אַקּוֹ], יָעֵל I, יַעֲלָה I; S.-hauer חֹצֵב, חָרָשׁ; S.haufe גַּל I, תֵּל, *ar.* יְגַר, רִגְמָה; einen S. aufwerfen יָרָה I; S.kreis גְּלִילָה; S.lage *ar.* נִדְבָּךְ; S.messer צֹר; S.säule מַצֵּבָה; S.schneider חָרָשׁ; S.tafel לוּחַ; S.zaun טוּר.
Steinchen מָעָה, חָצָץ.
steinern, Gefäß, vgl. אֶבֶן.
steinigen רָגַם, סָקַל.
Stele, s. Säule.
Stelle כֵּן III, מָכוֹן, מְכוֹנָה, מַצָּב, מָקוֹם, עֹמֶד — *ar.* אֲתַר — betretene S. מִדְרָךְ; auf der S. תַּחַת I; an die S. setzen נָתַן תַּחַת.
stellen נצב *Hi.*, נָתַן, עמד *Hi*, שִׂים, שִׁית, שָׁפַת; *ar.* יְהַב; *p.* נצב *Ni.*; s. st. יעד *Ni.*, עָמַד, קוּם.
Stellholz מוֹקֵשׁ, S. aufstellen יָקֹשׁ.
Stellvertreter סְגַן, תמור.
stemmen, s. geg. etw. גָּמָה.
Stengel קָנֶה.
Steppe מִדְבָּר I, עֲרָבָה II, צִיָּה, שְׁמָמָה.
sterben מות — אסף *Ni.*, בּוֹא, זוּב, הָלַךְ, (vgl. דֶּרֶךְ), אֶל אֲבוֹתָיו, פקד *Ni.*, קפץ *Ni.*, שָׁכַב; s. l. מות *Hi.*
sterblich(er) אֱנוֹשׁ I, vgl. בָּשָׂר.
Sterilität עֹצֶר.
Stern כּוֹכָב; S.bilder [מַזָּלוֹת], מַזָּרוֹת; S.enschein נֹגַהּ I.
stetig תָּמִיד.
stets עוֹלָם, (לָ)נֶצַח, כָּל־הַיָּמִים.
Steuer (*tributum*) *ar.* הֲלָךְ, בְּלוֹ, מִדָּה.
Stich, im S.e l. רמה II *Pi.*
Stiefbruder אָח I, בֶּן־אָב od. בֶּן אֵם; S.mutter אֵשֶׁת אָב, אֵם; S.schwester אָחוֹת.
Stiege סֻלָּם.
Stiel עֵץ.
Stier אַבִּיר (poet.), שׁוֹר; junger S. פַּר, פ׳ בֶּן־בָּקָר; S.bild עֶגְלָה I.
Stift [שֶׂרֶד].
Stiftshütte אֹהֶל־הָעֵדוּת, vgl. א׳ מוֹעֵד.
stiften, einen Bund קום *Hi.*
still דּוּמָם, vgl. דָּמַם; *interject.* הַס; s. st. (ver)halten דָּמַם, יָשַׁב, נוּחַ; st. sitzen יָשַׁב, S. שֶׁבֶת; st. stehn נצב *Ni.*, עָמַד, דָּמַם.
Stille שְׁלִי; in der S. חֶרֶשׁ II
stillen מלא *Pi.*, נוח *Hi. A*, שָׁכַךְ, vgl. שקט *Hi.*; שָׁבַר I (Durst).
Stillschweigen דּוּמָה, דּוּמִיָּה, חֶרֶשׁ II.
Stimme קוֹל (= *ar.* קָל); mit lauter St. בְּגָרוֹן, vgl. מָלֵא; S. erheben נָשָׂא; mit voller S. rufen, vgl. מלא *Pi.* u. פֶּה.
Stimmung נֶפֶשׁ, in gereizte, bittere S. versetzt w. חמץ I *Hithpa.*
stinken בָּאַשׁ u. *Hi.*, vgl. זנח *Hi.*, חָנַן II; s. m. באש *Hi.*
Stirn מֵצַח; S.band [שְׁבִיס]; S.-haar צִיצִת; S.zeichen, vgl. טוֹטָפֹת.
Stock שֵׁבֶט, מַקֵּל, פֶּלֶךְ, גֶּזַע; S.fleck

צָרַעַת; S.haus בֵּית הַמַּהְפֶּכֶת; S.werk, zweites, vgl. שֵׁנִי.
stocken [עוק *Hi.*], שָׁבַת; ins S. geraten *ar.* בְּטֵל; zum S. bringen [עוק *Hi.*].
stöhnen אָנַק u. *Ni.*, הָמָה, יפח *Hithpa.*, נהג II *Pi.*, נָהַם, נָפַּה m. שָׁאַג ,פָּעָה ,נָפַשׁ; S. אֲנָקָה.
Stollen *pl.* [יְאֹרִים].
stolz גֵּא ,גֵּאָה ,גַּאֲיוֹן ,גְּבֹהַּ ,גָּדוֹל, זֵידוֹן ,יָהִיר ,רָם ,שַׁאֲנָן, vgl. עֹז; *adv.* רוֹמָה; s. auftreten אמר *Hithpa.*, צָעָה; s. s. גדל *Hi.*. *Hithpa.*; s. handeln [גדל *Hi.*].
Stolz גָּאוֹן ,גֵּאוּת ,גֵּוָה III (= *ar.*), כָּבוֹד II, [מָרוֹם] ,עֵינַיִם רָמוֹת, צְבִי I ,רֹהַב ,רוּם ,שִׂיא ,שַׁאֲנָן, שַׁחַץ ,תִּפְאֶרֶת.
Stoppel קַשׁ.
stoppeln פאר I *Pi.*
Stöpsel [צָמִיד II].
Storax [נָטָף]; S.staude [לִבְנֶה].
Storch חֲסִידָה.
stören נוע *Hi.*, עור III *Pil.*, *Hi.*
störrig סַר.
Stoß דְּחִי ,מְחִי; *pl.* [מַדְחֵפֹת], vgl. מַהֲלֻמוֹת; einen S. versetzen הָדַף.
stoßen דָּחָה ,הָדַף ,נָגַח u. *Pi.*, נָגַף (mit dem Fuße), נכה *Hi.*, פָּעַם; in das Horn st. תָּקַע; *n. act.* תֵּקַע; *p.* דחה *Ni.*, דחח *Ni.*; im Mörser st. כָּתַשׁ; klein st. דּוּךְ; sich st. כתת *Pu.*, רצץ *Hithpo.*, נגף *Hithpa.*; an etw. st. פָּגַע; an einander st. נשק I *Hi.*; auf etw. st. פָּגַע ,טוּשׂ; von s. st. גָּעַל.
Stößel (*pistillum*) עֱלִי.
stößig נַגָּח.
strafbar, für s. erklären רשע *Hi.*
Strafe חַטָּאת ,חַטָּאָה ,בִּקֹּרֶת, פְּקֻדָּה ,פְּעֻלָּה ,נֶגֶף ,[נְבָלָה] ,מַטֶּה, תּוֹכֵחָה ,תּוֹכַחַת ,רָעָה; S. erwartend חָטָא; straffällig m. חוב *Pi.*; straffrei s. נקה *Ni.*; straflos ausgehn מלט *Ni.*; S.-gericht שְׁפוֹט ,צֶדֶק ,נֶחֱרֶצֶת ,זַעַם, שֶׁפֶט, vgl. עִתִּים (*Pl.* 3); S.-gewalt חֶרֶב; S.mittel חֵץ; S.-pfand עֲבוֹט; S.urteil מִשְׁפָּט; S.wort *ar.* מִלְּתָא.
strafen דִּין ,יכח *Hi.*, עָנַשׁ, פָּקַד, שָׁפַט; *p. p.* נָגוּעַ.
straff קָשׁוּר.

Strahl קֶרֶן.
strahlen, vgl. יפע *Hi.*, נָגַהּ ,נָהַר II, צוץ *Hi.*, קָרַן; s. l. הלל *Hi.*
strampeln בוס *Hithpal.*
Strand שָׂפָה; S.läufer [אֲנָפָה].
Straße חוּץ ,[סְלָא] ,שׁוּק; S.ecke רֹאשׁ חוּצוֹת.
straucheln נָפַל עַל ,כָּשַׁל; *n. act.* [מִכְשֵׁלָה].
Strauß (*struthio*) בַּת יַעֲנָה ,יָעֵן; S.weibchen *pl.* רְנָנִים.
streben חָמַד; S. רֵעַ III, רְעוּת II, רַעְיוֹן.
Strecke הֵלֶךְ; S. im Bergwerke *pl.* [יְאֹרִים].
Streich נֶגַע.
streichen נָתַן עַל.
Streifen *ar.* [שְׁבִיב]; — *pl.* חֲבַרְבֻּרוֹת.
Streifzug גְּדוּד II.
Streit מָדוֹן ,מְדָיָן I ,דִּין ,רִיב I, S. anfangen, vgl. אָסַר, גלע *Hithpa.*; in S. geraten חרב II *Ni.*; S.hammer מֵפִיץ; S.roß סוּס II; S.wagen רֶכֶב.
streiten דָּבַר ,חָרָה I *Ni.*, vgl. יָכֹל, לחם I *Ni.*, נצה II *Ni.*, עשק *Hithpa.*, רִיב ,שׂוּר I, שָׂרָה I; Streitende [עֲצוּמִים].
streitfertig חָמוּשׁ.
Streitkolben [כִּידוֹן].
streng *ar. f.* מְהַחְצְפָה.
streuen זָרַק ,בָּזַר — *ar.* בדר *Pa.*; S. (des Samens) מֶשֶׁךְ I.
Strick עֲבֹת ,נִקְפָּה ,יֶתֶר I ,חֶבֶל.
stricken *p. p.* [עֶרֶב I].
Strieme חַבּוּרָה.
Stroh תֶּבֶן ,עָמִיר; S. zusammenlesen קשׁשׁ *Po.*; S.halm קַשׁ; S.-haufe מַתְבֵּן.
Strom נָהָר ,יָם ,יְאֹר ,אוּבָל (= *ar.* נְהַר), שִׁבֹּלֶת.
strömen דָּמָה III, זרם I *Po.*, נָהַר I ,נָזַל ,שָׁטַף, *ar.* נגד *Pe.*; S. שֶׁטֶף.
Strömung נָהָר.
struppig, vgl. שֵׂעָר.
Stück פֶּרֶץ ,נֵתַח ,בֶּתֶר ,בָּדָל I ,רַץ I; *pl.* פְּתוֹת; *ar.* הַדָּם; in Stücke hauen עֲבַד הַדָּמִין, *hebr.* שסף *Pi.*; abgeschnittenes S. גֶּזֶר I.
Stückchen *pl.* [שְׁבָבִים].
studieren [גָּרַס]; S. לַהַג.

Stufe מַעֲלָה; S.nlied שִׁיר הַמַּעֲלוֹת; S.nthron [מִפְתָּן].
stumm דּוּמָם ,אִלֵּם; s. sein אלם *Ni.*, חָרַשׁ II *Hi.*
stumpf s. כָּבֵד; s. w. קָהָה u. *Pi.*
stumpfen קצץ *Pi.*
Stunde *ar.* שָׁעָה.
stupid s. טָפַשׁ, [להה II *Hithpal.*].
Sturm סְעָרָה ,סַעַר ,נְשָׁמַת אֵל, שׁוֹאָה ,שַׂעַר II ,*עַלְעוֹלָה; S.wind שְׂעָרָה ,רוּחַ ,סוּפָה.
stürmen, vgl. שער II *Ni.*
Sturz מַפֶּלֶת ,מִדְחֶה, [עִי]; S.pelikan שָׁלָךְ.
stürzen מגר *Pi.* (= *ar.* מגר *Pa.*), נפל *Hi.*, סלף *Pi.*, שלך *Hi.*, [שָׁמַט], *ar.* שפל *Ha.*; zu Boden st. סָחַף; *p.* דדה *Ni.*, דחח *Ni.*, *Pu.*, שָׁפֵל; s. st. נָפַל, שָׁקַק.
Stute סוּסָה.
Stütze מַשְׁעֵנָה ,[מַשְׁעֵן] ,יָתֵד ,זְרוֹעַ.
stützen תָּמַךְ ,סָמַךְ ,סָעַד ,רפד *Pi.*; s. st. סמך *Ni.*, [ענג *Hithpa.*], רפק *Hithpa.*, שען *Ni.*; *p. p.* אָמוּן.
Styrax [אַלְמֻגִּים], [נְכֹאת].
suchen בָּעָה (= *ar.* בְּעָא u. *Pa.*), בקשׁ *Pi.*, דָּרַשׁ, חפשׂ *Pi.*, מָצָא, שחר II *Pi.*; *ar.* בקר *Pa.*; פָּקַד *p.* בקר *Hithpa.*, בקשׁ *Pu.*; vergeblich s., vgl. חָטָא; s. s. l. חפשׂ *Pu.*
Sucht [אֲבוֹי].
Süden תֵּימָן ,נֶגֶב ,יָמִין ,דָּרוֹם; nach S. hin מִמּוּל נֶגֶב; S.seite יָמִין; S.wind תֵּימָן.
südlich יְמָנִי; s. von מִימִין.
Sühne פֶּשַׁע; S. auswirken כפר I *Pi.*; S.geld כֹּפֶר IV; S.geschenk כְּסוּת עֵינַיִם.
sühnen כפר I *Pi.*; *p.* כפר I *Pu.*, *Hithpa.*, *Nithpa.*
Sühnung כִּפֻּרִים.
Sumêr [שִׁנְעָר].
Summe רֹאשׁ ,מִכְסָה ,גְּאֻלָּה.
Sumpf גֶּבֶא ,בִּצָּה ,אֲגַם I.
Sünde חֲטָאָה ,(חֲטִי *ar.*) חֵטְא ,אָוֶן, חַטָּאָה ,חַטָּאת ,עָוֹן (*ar.* עֲוָיָה), תָּהֳלָה ,שָׁוְא ,שְׁגָגָה ,פֶּשַׁע; verborgene S. נִסְתָּר; Anlaß zur S. מִכְשׁוֹל; Folgen der S., vgl. עָוֹן; S. bekennen, נגד *Hi.*; zur S. verführen חטא *Hi.*; S.flut מַבּוּל; S.opfer חַטָּאת ,חַטָּאָה (*ar.* חַטָּיָא), S. bringen חטא *Pi.*;

Tiefebene עֵמֶק.
Tier חַיָּה I, בְּהֵמָה; *ar.* vgl. בְּשַׂר; חֵיוָא u. חַיְוָה; T.gattung מִשְׁפָּחָה; T.schar גּוֹי; T.welt בְּהֵמָה.
Tiegel *pl.* [חֲבִתִּים].
Tigris חִדֶּקֶל.
tilgen מָחָה I u. *Hi.*
Tinte [דְּיוֹ]; T.faß קֶסֶת.
Tisch שֻׁלְחָן; s. um den T. setzen סָבַב; T.polster מִטָּה.
Titel זֵכֶר.
toben רגז *Hithpa.*, רָעַם; T. זַעַף, רָעַם, רָהַב, רֹגֶז.
Tochter בַּת I; T.mann חָתָן.
Tod מָוֶת (=*ar.* מוֹת), מַחֲנַק, בֶּהָלָה, תְּמוּתָה, מְמוֹתִים, vgl. אַחֲרִית; nach d. T.e jem. אַחֲרֵי; dem T.e anheimgefallen, verfallen אִישׁ מָוֶת, בֶּן־מ׳; T.engel *pl.* מְמִיתִים; T.geschosse כְּלֵי־מָוֶת; T.schatten [צַלְמָוֶת]; T.schlaf שְׁנַת עוֹלָם, in T. geraten יָשֵׁן הַמָּוֶת; T.sünde חֵטְא מָוֶת; T.strafe, vgl. מִשְׁפָּט מָוֶת; todeswürdig, vgl. חֶרֶב; t.krank w. חָלָה לָמוּת.
tollkühn s. עפל *Hi.*
Ton (*argilla*) חֹמֶר III, חַרְסִית, חֶרֶשׂ; *ar.* חֲסַף.
Töne [בְּנוֹת הַשִּׁיר].
Topas [פִּטְדָה].
Topf סִיר I, דּוּד, פָּרוּר, קַלַּחַת.
Töpfer יוֹצֵר (חֶרֶשׂ); *ar.* פֶּחָר; T.-scheiben אָבְנַיִם; T.ton חֹמֶר III, טִיט.
Tor (*porta*) פֶּתַח, מוֹצָא, דֶּלֶת, *בָּב, שַׁעַר I = *ar.* תְּרַע; *pl.* תּוֹצָאוֹת; T.hüter שׁוֹעֵר, *ar.* תָּרָע.
Tor (*stultus*) נָבָל I, כְּסִיל, אֱוִיל I, סָכָל, סֶכֶל; zum T.en machen הלל III *Po.*; als T. dastehn יאל I *Ni.*
Torheit הוֹלֵלוֹת, הוֹלֵלוּת, אִוֶּלֶת, כִּסְלָה, כֶּסֶל II, כְּסִילוּת, חֲלוֹם, שָׁלוּ, נְבָלָה, כ׳, כַּסְלוּת, vgl.
töricht נָבָל, סָכָל, אֱוִלִי, אֱוִיל, vgl. I; t. sprechend אֱוִיל שְׂפָתַיִם; t. s. הָלַל III, יאל I *Ni.*, כָּסַל; t. w. סכל *Pi.*, *Hi.*, *Ni.*
tosen הָמָה; T. נְהָמָה, רַעַשׁ.
tot מֵת, [vgl. נֵצֶר]; *pl.* יוֹרְדֵי בוֹר, רְפָאִים; t. liegen מוּת; t. geboren מֵת.
töten כרת, טָבַח, חָצַב u. *Hi.*, הָרַג, *Hi.*, מות *Pil.*, *Hi.*, נכה *Hi.*, קָטַל (=*ar.* קטל *Pe.*, *Pa.*), שָׁחַט, רָצַח, שחת *Hi.*, vgl. בָּצַע u. *Pi.*; *p. p.* חָלָל II, שָׁדוּד.
Totenbeschwörer *pl.* אִטִּים; T.-klage אֵבֶל; T.lager מִשְׁכָּב; T.-reich אֲבַדּוֹן, דּוּמָה, חֶדֶל, מָוֶת, שְׁאוֹל.
tot schlagen הִכָּה נֶפֶשׁ.
Trabant רָץ; T.entor שַׁעַר הָרָ׳; T.enzimmer תָּא הָרָ׳.
trachten nach בקשׁ *Pi.*, דָּרַשׁ, צָדָה I, זָמַם, [שׁוּף].
trächtig [מְסֻבָּל].
Tragakanthgummi [נְכֹאת].
träge s. עצל *Ni.*
tragen הלך *Hi.*, יבל *Hi.*, נָשָׂא, סָבַל, עָמַס; (Feuer) t. חָתָה; geduldig t. ענה II *Hithpa.*; im Innern t., vgl. שִׁית; Schuhe t. סָאַן, *p.* אמן *Ni.*; *p. p. pl.* אֱמוּנִים; T. מַשָּׂא I.
Trag-gestelle מוֹט; T.sessel אַפִּרְיוֹן, Sitz darin מֶרְכָּב; T.stange מוֹט, מוֹטָה; *pl.* בַּדִּים (II).
Tränen [דֶּמַע], דִּמְעָה.
tränen דָּלַף; T. בְּכִי.
Trank שִׁקּוּי; T.opfer נֶסֶךְ, נָסִיךְ, נ׳; *ar.* נְסַךְ.
tränken רוה *Pi.*, *Hi.*, שׁקה *Hi.*; *p.* דשׁן *Pu.*; רוה *Pu.*, שׁקה *Pu.*; *p. p.* רָוֶה.
Tränk-ort נַהֲלֹל I, [עַיִן]; T.-rinne שֹׁקֶת, שֶׁקֶת, מַשְׁאָב.
Traube אֶשְׁכֹּל, בְּאֻשׁ, שֹׂרֵק; T. lesen בָּצַר; reifende T.n בֹּסֶר, גֹּמֶל; unreife T.n בֹּסֶר, [חַרְצָן]; T.nblut דַּם עֲנָבִים; T.nhonig דְּבַשׁ; T.nkuchen אֲשִׁישָׁה.
trauen אמן *Hi.*, בָּטַח.
Trauer אֵבֶל, אֲנִיָּה, אֹנֶה; in T. קְדֹרַנִּית; T. anstellen עָשָׂה אֵבֶל; in T. versetzen קדר *Hi.*; T.aufzug, in T. hüllen קדר *Hi.*; T.-brot לֶחֶם אוֹנִים; T.haus בֵּית אֵבֶל, בּ׳ מַרְזֵחַ; T.kleid שַׂק; T.schwärze קַדְרוּת; T.weide, vgl. עֲרָבָה I; T.zeit יְמֵי אֵבֶל.
trauern אָבַל I u. *Hithpa.*, סָפַד, vgl. אָבֵל; *pt.* אָבַל I; t.m. [אבל I *Hi.*].
träufeln דָּלַף, נָטַף, עָרַף I, רָעַף; t. l. רעף *Hi.*
Traum, T.gesicht חֲלוֹם (= *ar.* חֵלֶם), חֲזוֹן לַיְלָה; T.gestalten *ar.* הַרְהֹרִין.
träumen חָלַם, הָזָה II.
Träumer, vgl. בַּעַל I.
traurig רַע, דָּוֶה, [אָגֵם]; *ar.* עֲצִיב; t. s., aussehen, stehn קָדַר; t. m. אבל I *Hi.*
Traurigkeit תַּאֲנִיָּה, רֹעַ.
treffen בּוֹא, חול II, מָצָא, נָגַע, נכה *Hi.*, עָבַר I, פגשׁ *Pi.*, קָרָא II, קָרָה, שׁוּף; *p.* מצא *Ni.*, נגע *Pu.*; s. t. יעד *Ni.*; t. l. אנה III *Pi.* (durch Zufall), נשׂג *Hi.*
trefflich יָפֶה.
treiben נָהַג I u. *Pi.*, נָגַשׂ, נוס *Pil.*; *p.* [למד *Pu.*, s. *Kal*]; Tun u. T. אֹרַח; Blüten tr. יצא *Hi.*; Früchte t. חָנַט I; *p. p.* [שָׁחוּט].
Treiber נֹגֵשׂ.
Treibstecken מַקֵּל.
trennen בדל *Hi.*, פרד *Hi.*, [שׁסע *Pi.*]; sich t. בדל *Ni.*, פרד *Ni.*, *Pi.*, *Hithpa.*; *p.* גזר I *Ni.*
treten דָּרַךְ; vor jem. t. יָצָא אֶל פְּנֵי, mit Füßen t. בּוּס, בָּעַט, רָמַס u. *Hi.*, רָדָה I, כָּבַשׁ.
treu אָמוֹן, vgl. אֱמֶת, תָּמִים; t. s. אמן *Ni.*; t. bleiben, vgl. מִשְׁמֶרֶת; t. dienen, vgl. מִשְׁמֶרֶת.
Treue אֱמוּנָה, אֹמֶן, אֱמֶת, אֵמוּן; auf Treu u. Glauben בֶּאֱמוּנָה; T. brechen שׁקר *Pi.*; T.bruch מַעַל.
treu gemeint נֶאֱמָן.
treulos בָּגוֹד; t. s. בָּגַד, מָעַל; t. w. כזב *Pi.*; t. handeln פָּשַׁע.
Treulosigkeit [בֹּגְדוֹת].
Tribut מִדָּה II, אֶשְׁכָּר, מִנְחָה; T.einnehmer נוֹגֵשׂ.
Trichter *pl.* צַנְתְּרוֹת.
Trieb [גֶּרֶשׂ]; geschlechtlicher T. תְּשׁוּקָה.
triefen הָלַךְ, נָטַף.
Trift דֹּבֶר, מִדְבָּר I, נָוֶה I, vgl. מִגְרָשׁוֹת.
trinkbar m. רפא *Pi.*
trinken סָבָא, רָוָה u. *Pi.*; שָׁתָה II (= *ar.* שׁתא *Pe.*); s. satt t. שָׁכַר; t. l. גמא *Hi.*, שׁקה *Hi.*; T. מִשְׁתֶּה, שְׁתִי II; שְׁתִיָּה (= *ar.* מִשְׁתֵּי).
Trinker סָבָא, סֹבֵא.
Trink-gelage שְׁתִי II; T.gefäß מַשְׁקֶה; T.saal, T.zimmer בֵּית מִשְׁתֵּה הַיַּיִן; T.schale קַשְׂוָה.
trippeln [טָפַף].
Tritt פַּעַם.
triumphieren עָלַץ, רוּם; t. l. רוּם *Pil.*
Triumvir *ar.* [תְּלָתִּי].

trocken חָרֵב, יָבֵשׁ I, צִחֶה, vgl. צִיָּה; trockenes Land יַבָּשָׁה, יַבֶּשֶׁת (= *ar.*); das Trockene חָרָבָה; t. w., t. s. יָבֵשׁ; t. m. יבשׁ *Pi.*
Trockenheit צִיָּה.
trocknen *intr.* חָרֵב I.
Trocknis חֹרֶב I, תַּלְאֻבוֹת.
Troddel צִיצִת.
Trog [עֲטִין].
Troglodyten [סֻכִּיִּים].
Trompete שׁוֹפָר, חֲצֹצְרָה; in die T. stoßen תָּקַע; T.geschmetter, vgl. תְּרוּעָה.
trompeten חִצֵּר.
Tropfen [אֶגֶל], מַר I, דֶּמַע, נָטָף, רְסִיסִים.
tröpfeln, vgl. זָקַק; T. בְּכִי.
tropfen נָטַף.
Troß [כָּבוֹד I], מַחֲנֶה, רְכוּשׁ; T.-wächter שׁוֹמֵר הַכֵּלִים.
Trost נִיד, נֶחָמָה.
trösten נחם *Pi.*; vgl. דִּבֵּר; s. t. נחם *Ni.*; als tröstendes Beispiel erwähnen עוד *Hi.*
Tröstungen תַּנְחוּמִים, נִחֻמִים, תַּנְחוּמוֹת.
Trotz עַז פָּנִים; zum T.e עַל־פְּנֵי פ'; T. bieten אמץ *Hithpa.*
trotz עַל; t. dem כִּי I, בְּזֶה, vgl. vielmehr.
trotzen auf [הלל III *Hithpo.*].
trotzig כְּסִיל I; בְּיָד רָמָה.
trübe חַכְלִיל; t. s. קָדַר; T. werden (*n. act.*) חַכְלִלוּת.
trüben דָּלַח, vgl. נפל *Hi.*, עָכַר, רָפַשׂ, רָפַס.
Trug רְמִיָּה I, מִרְמָה, כַּחַשׁ, אָוֶן, שֶׁקֶר, [תֹּךְ], vgl. תַּעְתֻּעִים, [תָּרְמָה], תַּרְמִית; s. als T. erweisen כזב *Ni.*; T. üben עָשָׂה שֶׁקֶר.
trügen כזב *Pi.*, פתה I *Pi.*
trügerisch עָקֹב; etw. t. handhaben, vgl. עות I *Pi.*
trüglich handeln נָכַל, vgl. שֶׁקֶר.
Trumm (*licium*) דַּלָּה I.
Trümmer עִיָּה, מְשׁוּאוֹת, מַפָּלָה, שְׁמָמוֹת, שׁוֹאָה, רְסִיסִים II, עִי, vgl. מוֹסָד; T.haufe(n) חָרְבָּה; *ar.* נְוָלוּ; T.stätte חָרְבָּה.
trunken [סָבוּא], שִׁכּוֹר; t. s. רוה *Pi.*; t. m. שׁכר *Pi.*, *Hi.*
Trunkenbold סֹבֵא.
Trunkenheit תַּרְעֵלָה, שִׁכָּרוֹן.
tüchtig אִישׁ חַיִל, גִּבּוֹר.
Tüchtigkeit כֹּחַ I, חַיִל, כִּשְׁרוֹן.
Tücke מְזִמָּה.
tückisch, vgl. לִמְזִמָּה, בָּגַד.
Tugend חַיִל.
tun עָשָׂה I, poet. פָּעַל, שִׂים, נָתַן (3,6); *ar.* עֲבַד; gern t. אָהַב; zum zweiten Male t. שָׁנָה I; nichts t. יָשַׁב; rasch t. אמץ *Hi.*; zu t. h mit הָיָה עִם; nichts zu t. h. mit, vgl. שׁוּב; zu t. suchen בקשׁ *Pi.*; t. l. נָטַשׁ, פָּרַע II; T. (u. Treiben) אֹרַח, T. מַעֲבָד, דָּבָר, פְּעֻלָּה, פֹּעַל, מַעֲשֶׂה; T. u. Treiben, vgl. בּוֹא, מָבוֹא, מַעֲשֶׂה; jem. nach seinem T. behandeln מצא *Hi.*
Tünche תָּפֵל, שִׂיד, טִיחַ II.
Tür פֶּתַח, דֶּלֶת, *ar.* תְּרַע; T.-angel אַמָּה II, [צִיר III]; T.blatt דֶּלֶת; T.flügel דֶּלֶת, צֵלָע; T.-öffnung פֶּתַח; T.pfoste אַיִל III, מְזוּזָה, אֹמְנָה; T.rahmen שֶׁקֶף; T.zapfen אַמָּה II; T.zapfenloch [צִיר III].
Turban מִצְנֶפֶת, פְּאֵר, צָנִיף; *pl.* טְבוּלִים.
Turm מִגְדָּל I, [צְרִיחַ].
Turnus, vgl. תּוֹר I.
Turteltaube תּוֹר II.
Tyrann גִּבּוֹר, [גֶּבֶר I], מֹשֵׁל, נָדִיב, עָרִיץ.
Tyrus צֹר, צוֹר.
Tyrier צֹרִי.

U.

Übel רָעָה, רַע, חֳלִי; Ü.tat מַעֲשֶׂה; Ü.täter *pl.* פֹּעֲלֵי אָוֶן.
übel tun רעע I *Hi.*, *n. act.* מֵרַע.
üben למד *Pi.*, חָנַךְ, עָשָׂה I, פָּעַל, vgl. גִּבּוֹר, *p. p.* יוֹדֵעַ.
über עַל (= *ar.*), אֶל־, מִן, לְ, אֶל, עֵלָּא מִן — *ar.* מִלִּפְנֵי, עֵבֶר.
überaus מְאֹד, בִּמְאֹד, יוֹתֵר, (עַד־) לְמַעְלָה.
Überbringer (froher Botschaft) מְבַשֵּׂר.
überdachen טלל I *Pi.*
überdenken חשׁב *Pi.*
Überdruß h. קוּץ.
überdrüssig s. שָׂבַע.
übereilt sein יָרַט
übereinkommen *ar.* זמן *Hithpa.*
Überfall, e. Ü. ausführen פָּשַׁט.
überfallen גלל *Hithpo.*, הָיָה, בּוֹא, נשׂא, נָפַל, עַל, הפך *Ni.* m. בְּ II *Hi.*, עָדָה I, שָׁקַק; plötzlich ü. בעת *Pi.*
überfließen פּוּץ.
Überfluß דֶּשֶׁן, כָּבוֹד II, מְלֵאָה, שֶׁפַע, שֶׁפֶק, [שֶׂפֶק], שָׂבָע, רְוָיָה, לְקָמְצִים, לְמַכְבִּיר, שִׁפְעָה; im Ü.e; Ü. geben יתר *Hi.* (Acc. d. P.); Ü. h. עדף *Hi*; Ü. gewinnen [נחשׁ V (s. I) *Pi.* od. *Ni.*].
überflüssig(es) יוֹתֶרֶת, יֶתֶר I; ü. s. עָדַף, ü. h. עדף *Hi.*
überfluten עָבַר I.
überführen עבר I *Hi.*
überführen רשׁע *Hi.*
Übergang עֲבָרָה; Ü.ort מַעֲבָר.
übergeben סכר I *Pi.*, פקד *Hi.*, שִׂים בְּיַד; *p. ar.* יהב *Hithpe.* — s. ü. = *evomere* קיא u. *Hi.*
übergehn סָבַב u. *Ni.*, עָבַר I.
übergenug וְהוֹתֵר.
übergießen [בָּלַל].
Übergriff [מִשְׂפָּח].
überhangen עָדַף; *pt.* יֶתֶרֶת, סְרוּחַ, סֶרַח.
überheben, s. נשׂא *Hithpa.*; das schrankenlose s. Ü. עֶבְרָה I.
über — hin-führen עבר *Hi.*; -gehen עָבַר; -schreiten עָדָה I.
überholen עָבַר I u. *Hi.*
Überkleid מַעֲטֶפֶת.
überkochen m. בָּעָה.
überkommen אָתָה, בּוֹא.
überlassen נוח, יָעַד *Hi.* B, נָתַן, עָזַב I, פָּרַע II, שׁלח II *Pi.*; *p. ar.* שׁבק *Hithpe.*
überlaufen עָבַר I, שׁוק *Hi.*
überleben שׁאר I *Ni.*
überlegen בקר *Pi.*, vgl. יָדַע; יעץ *Ni.*
überlegen sein חָזַק מִן, גָּבַר עַל, s. ü. zeigen רום.
Überlegung מַעֲרָךְ, חֵקֶר, *pl.* תַּחְבֻּלוֹת; der Ü. berauben בָּקַק עֵצָה; etw. mit Ü. tun זָמַם I.
überliefern מגן *Pi.*, נגר *Hi.*, סָגַר u. *Hi.*
Übermacht geben חזק *Pi.*
Übermaß (des Zornes) עֶבְרָה I.
übermorgen שְׁלֹשֶׁת יָמִים, שְׁלִשִׁית.
Übermut גֹּדֶל, גֵּאוּת, גָּאוֹן, גַּאֲוָה, [פֶּשַׁע], לָצוֹן, זָדוֹן, גֵּוָה II, לֵבָב, שַׁאֲנָן, רָצוֹן.

umzäunen שׂוג II *Pilp.*, שׂוּךְ; *p. p.* סוּגָה.
umziehen סבב *Hi.*
unabhängig שַׁלִּיט.
unablässig, vgl. אֱמוּנָה.
unabsichtlich פִּתְאֹם, בִּבְלִי דַעַת; u. sündigen שָׁגַג.
unangetastet l. נצל *Hi.*
Unantastbarkeit קֹדֶשׁ.
unaufhörlich יוֹמָם וָלַיְלָה, (עוֹמֵד); vgl. הָלַךְ u. עוֹלָם.
unausbleiblich לֹא נֶעְדָּר.
unausführbar s. בצר III *Ni.*
unbändig s. סָרַר.
unbarmherzig לֹא, אַכְזָרִי, אַכְזָר, חָסִיד.
unbedacht reden לָעַע I. vgl. פָּשַׂק u. שָׂפָה.
unbedeutend דַּל, vgl. קָטֹן, מִצְעָר u. קָטָן; u. s. קָלַל.
Unbefangenheit תֹּם.
unbefestigtes Land, unb. Ort, s. פְּרָזוֹת u. פְּרָזִי.
unbefleckt s. אהל I *Hi.*
unbefugt זָר.
unbegreiflich s. שׂגב *Ni.*
unbegrenzt רָחָב.
unbehaart חָלָק.
Unbehagen מְהוּמָה.
unbehauen שָׁלֵם.
unbehelligt l. נוח *Hi. B.*
unbekannt s. צפן *Ni.*
unbekümmert בְּלִי פַחַד; u. s., vgl. שָׁמַר; u. weiter gehn עָבַר I.
unbenutzt חָדָשׁ; u. l., vgl. עָרַל, שָׁמַט.
unberechenbar, vgl. חֵקֶר.
unberücksichtigt l. נפל, נָטַשׁ *Hi.*
unberufen זָר.
unberührt l. מלט *Pi.*, [פָּסַח עַל].
unbeschädigt(es) מְתֹם; U. s. (*n. act.*) תֹּם.
unbeschnitten עָרֵל.
unbesonnen נִמְהָר; u. s. לִיץ I; u. reden בָּטָא u. *Pi.*, vgl. מִבְטָא.
unbeugsam קָשֶׁה.
unbewaldet, vgl. חָלָק.
Unbeweglichkeit אֱמוּנָה.
und וְ, vgl. אַף I — *ar.* וְ.
Unding לֹא דָבָר.
undurchdringlich בָּצוּר.
Unebenes עָקֹב; unebene (Gegenden) מַעֲקַשִּׁים.
unedel זוֹלֵל.
unehelich זָר.
Unehre davon tragen, vgl. באשׁ *Hi.*
uneingetrieben l. (Schulden) נָטַשׁ.
uneinnehmbar s. שָׂגַב.
uneins m. פלג *Pi.*
unempfindlich s. טָפַשׁ.
unentdeckt bleiben סתר *Ni.*
unentgeltlich חִנָּם.
unentwickelt קָלוּט.
unerfahren פֶּתִי I.
unerforschlich עָמֹק, אֵין־חֵקֶר, vgl. חָקַר; — *ar.* עַמִּיק — u. tief s. עָמַק.
unerfüllt bleiben נָפַל; u. l. נפל *Hi.*
unergründlich אֵין־חֵקֶר.
unerschöpflich רָחָב.
unerschrocken s. חָזַק.
unerschütterlich מוּצָק.
unerschüttert fest סָמוּךְ.
unerwähnt l. כסה *Pi.*
unfahrbar אֵיתָן I.
Unfall הַוָּה I, הֹוָה, הַיָּה, כִּיד, [מִשְׁבָּת].
Unflat צֹאָה.
unfruchtbar עָקָר, מַשְׁכִּיל, גַּלְמוּד, צָנוּם, שָׁכוּל; u. s. שכל *Pi.*; u. m. סָגַר בְּעַד.
Unfruchtbarkeit גְּזֵרָה, [מַחֲלָה].
ungeachtet עִם.
ungebraucht לַח.
ungebührlich עֲלֵי יֹשֶׁר.
Ungeduld קֹצֶר רוּחַ.
ungeduldig קְצַר־רוּחַ, קְצַר־אַפַּיִם; u. w. קָצְרָה נַפְשׁוֹ, ק׳ רוּחוֹ.
ungefähr כְּ (= *ar.*) — von u. sein קרא II *Ni.*
ungefährdet, vgl. שָׁלוֹם.
Ungeheueres נִפְלָאוֹת.
ungehindert מֵישָׁרִים.
Ungehorsam סָרָה II.
ungehört בְּלִי נִשְׁמָע.
ungekocht נָא II.
Ungemach עָמָל I, רֹגֶז.
ungenießbar s. אכל *Ni.* m. *Neg.*
ungenügend מְגֹאָל (נאל II).
ungerecht עַוָּל, בֶּן־עַוְלָה; u. w. רָשַׁע; u. behandeln עות I *Pi.*, עָשַׁק.
Ungerechtigkeit עַוְלָה, עַוְלָה I, רֶשַׁע, לֹא צֶדֶק.
Ungesalzenes תָּפֵל I.
ungesättigt רֵק.
ungesäuertes Brot מַצָּה I.
ungesäumt *ar.* דִּי־לָא לְבַטָּלָא.
ungeschehen l. נוח *Hi. B.*
ungestalt גֹּלֶם.
ungestört(es) Verhältnis שָׁלוֹם; u. bleiben שָׁכַן.
ungestraft s. נקה *Ni.*; u. bleiben שָׁלֵם; u. l. נקה *Pi.*
ungestüm נִמְהָר, כַּבִּיר; U. רַהַב, רַעַשׁ.
ungeteilt שָׁלֵם.
ungewöhnlich s. פלא I *Ni.*
Ungeziefer, vgl. עָרֹב.
ungezogen s. לִיץ I.
Ungläubiger כּוֹפֵר*.
Unglück מַר, חַוָּה I, אֹפֶל, אֵיד, II, לַיְלָה, פִּיד, נֵכֶר, vgl. לַיְלָה; U. abwenden רָפָא; in U. bringen עָכַר; in U. geraten נָפַל; U.fall אָסוֹן, פֶּרֶץ I; U.macht, vgl. גְּדוּד II; U.tag יוֹם (רָע).
unglücklich רַע, אֶבְיוֹן; *pl.* [בְּנֵי חֲלוֹף].
ungültig m. פרר I *Hi.*
Unheil אָוֶן, עָמָל I, vgl. פַּחַד I, תּוֹעָה, רָעָה; U. bereiten חָרַשׁ I m. רעע, ח׳ רַע, רָעָה *Hi.*
unheilbar אָנוּשׁ; vgl. חלה I *Ni.*; u. s. מרץ *Ni.*
unheilig, vgl. חָלִיל I, חָלָל I.
unheilvoll אָנוּשׁ, מַר II, רַע.
unhörbar בְּלִי נִשְׁמָע.
Universum, vgl. כֹּל.
unkenntlich, s. u. m. חפשׂ *Hithpa.*
unklug כְּסִיל I.
Unkraut בָּאְשָׁה, סוֹרִיָּה* (s. z. סוּר I), קִמּוֹשׁ.
unmittelbar פֶּה אֶל־פֶּה.
unmöglich sein פלא I *Ni.*
Unmut מַר נֶפֶשׁ, כַּעַס, זַעַף; U. auslassen הוֹצִיא רוּחַ; U. h. קוּץ.
unmutig s. חָרָה, כָּעַס, מַר לְ; u. m. כעס *Hi.*; u. e. Miene פָּנִים.
unnahbar, vgl. קֹדֶשׁ, בָּדָד; u. m. קדשׁ *Pi.*
Unordnung, in U. bringen עָכַר.
unparteiisch, vgl. Entscheid.
unpassend לֹא נָאוֶה.
Unrat צֹאָה, סְחִי, סוּחָה, גֹּצָה, חֲרִי, שִׁקּוּץ.
unrecht לֹא טוֹב, vgl. מִרְמָה I; u. Gut אָשָׁם; u. handeln עול I *Pi.*
Unrecht לֹא כֵן, חָמָס, אָוֶן II, [מִשְׂפָּח], רֶשַׁע, עָוֹן, עָוֶל; wer im U. ist רָשָׁע; U. geben רשׁע *Hi.*
Unredlichkeit עָוֶל, לֹא מִשְׁפָּט.
unrein פִּגּוּל, טָמֵא, דָּוֶה; Unreines נִדָּה; u. s. טָמֵא.

Unreinheit טֻמְאָה, טָמְאָה, נִדָּה.
Unreinigkeit נִדָּה.
unrichtig m. רהב *Hi.*
Unruhe מְהוּמָה, [מָרוּד], רֹגֶז, רִגְשָׁה, שִׂיחַ II; in U. geraten רָגַז; in U. herzulaufen *ar.* רגש *Ha.*; sich Unruhe m. חָרַד; in U. versetzen רָגַע I.
unruhig, in u.e Bewegung versetzt w. נעשׁ *Pu.*, *Hithpa.*; u. s. מוג *Ni.*, סער *Ni.*, רָגַשׁ.
Unschuld בֹּר II, תֹּם, תֻּמָּה.
unschuldig זַךְ, נָקִי, תָּמִים; u. s. זָכַךְ, נקה *Ni.*
unsicher s. מָעַד.
Unsicherheit, Gefühl der מְהוּמָה.
unsichtbar w. [עלם I *Ni.*].
unsinnig מְהוֹלָל; u. s. הלל III *Hithpo.*
Unstäte נוֹד I.
Unsterblichkeit [אַל־מָוֶת].
unsträflich תָּמִים; u. s. תָּמַם; u. m. תמם *Hi.*
Unsträflichkeit תֻּמָּה.
untätig s. דָּמַם, חָרַשׁ II u. *Hi.*, עלם I *Hi.*, יצב *Hithpa.* vgl. יָשֵׁן I; *n. act.* שֶׁבֶת; u. l. נוח *Hi. B*; s. u. verhalten חָשָׁה I u. *Hi.*, שָׁקַט.
Untätigkeit, vgl. תְּנוּמָה; zur U. verführen פרע II *Hi.*
untauglich מְגֹאָל (גאל II).
unten תַּחַת I; nach u. לְמַטָּה — *ar.* אַרְעָא; — v. u. her מִלְּמַטָּה.
unter = *inter* אֶל u. בְּ; אֵת II, עִם, בְּקֶרֶב, בְּתוֹךְ, תַּחַת I (= *ar.* תְּחוֹת).
Unterbeinkleid מִכְנָס.
unterbinden חבשׁ *Pi.*
unterbringen נוח *Hi. B.*
unterdrücken דכא *Pi.*; *p. p.* נִדְכָּא.
Unterdrückung עַוָּתָה.
untere(r) תַּחְתּוֹן, תַּחְתִּי; das untere תַּחַת I — *ar.* אַרְעִי — der untere Teil, vgl. תַּחַת I; das unterste שֹׁרֶשׁ.
Untergang אֲבַדּוֹן, אָבְדָן, אֵבֶד, בֶּהָלָה (plötzlich), בַּתָּה, חֹשֶׁךְ, vgl. יוֹם, מְחִתָּה, מוֹקֵשׁ, צֶלַע I, קֵץ, שָׁאוֹן, שֵׁאת, שֶׁבֶר I, שׁוֹאָה, תְּבוּסָה; U. der Sonne מָבוֹא, vgl. עֶרֶב II, *ar.* מֶעָל.
Untergebene אֲנָשִׁים.
untergehn אָבַד, דָּעַךְ, נָפַל, עָבַר I, עָרַב IV; von der Sonne: בּוֹא.
unterhalb לְמַטָּה מִן, (לְ)מִתַּחַת לְ, מִתַּחְתִּיּוֹת לְ.
Unterhalt אֲרֻחָה.
unterhalten, scherzend שחק *Pi.*
unterirdische Räume, vgl. חֹשֶׁךְ.
unterjochen דבר *Hi.*, כָּבַשׁ u. *Hi.*
Unterkleid סָדִין, [פַּס].
unterlassen חָדַל, חרשׁ II *Hi.*, נפל *Hi.*, m. מִן, סור *Hi.*; *pt.* חָדֵל.
Unterleib חֹמֶשׁ II, מֵעֶה.
unternehmen הָלַךְ עַל דֶּרֶךְ, vgl. דֶּרֶךְ; U. הֵרִים.
Unternehmung מַעֲשֶׂה.
unterordnen, s., vgl. עָבַד; *pt.* עָנָו.
Unterpfand עֵרָבוֹן.
unterscheiden בדל *Hi.*, הֵבִין, יָדַע בקר בֵּין — לְ, בֵּין — לְ *Pi.*, בֵּין, נכר II *Hi.* m. לְ.
Unterschenkel [שׁוֹק = *ar.* שָׁק], *pl.* כְּרָעַיִם.
Unterschied m. פלה *Hi.*; den U. lehren ידע בֵּין — לְ *Hi.*
unterschreiben כָּתַב.
Unterschwelle מִפְתָּן.
untersinken צָלַל, יָרַד II.
unterstützen [אשׁר I *Pi.*], חזק *Pi*, *Hi.*, נשׂא *Pi.*, סָמַךְ, סָעַד (= *ar.* סעד *Pa.*), [עוּת II], עָזַר, תָּמַךְ.
untersuchen בקר *Pi.*, דָּרַשׁ, פָּקַד, שָׁאַל I, שָׂבַר.
Untersuchung חֵקֶר.
Untertanen מִשְׁמַעַת.
untertauchen טָבַל I.
unterwegs בַּדֶּרֶךְ.
unterweisen ירה III *Hi.*
Unterweisung תּוֹרָה; vgl. חֶסֶד I.
Unterwelt אֲבַדּוֹן, מָוֶת, מְצוּלָה od. מְצוּלָה, שַׁחַת, תַּחְתִּיּוֹת, vgl. Totenreich.
unterwerfen דבר *Hi.*, כָּבַשׁ u. *Pi.*, *Hi.*, כנע *Hi.*, שִׁית.
unterwürfig s. beweisen *ar.* שׁמע *Hithpe.*
untreu w. שָׂטָה, פָּשַׁע.
Untreue בֶּגֶד II, זְנוּנִים.
untüchtig כְּסִיל I.
unüberlegt schwören, vgl. רעע I *Hi.*
unveraltet חָדָשׁ.
unverhüllt, vom Auge גְּלוּי.
unvermeidlich s. כָּלָה I.
unvermischt טָהוֹר.
unvermutet בִּבְלִי דַעַת.
unverschämt שַׁלִּיט.
unverschuldet חִנָּם.
unversehens בִּבְלִי דַעַת, vgl. מִי יוֹדֵעַ, מְעַט, פִּתְאֹם, בְּפֶתַע.
unversehrt מְתֹם, שָׁלֵם, תָּמִים; u. sein שָׁלֵם; U. שָׁלוֹם.
unverständig חֲסַר־לֵב.
unverständlich אֵין בִּינָה, vgl. בְּלִי נִשְׁמָע, כְּבַד לָשׁוֹן.
unvorsätzlich פִּתְאֹם.
unwahr *ar.* כְּדַב.
unwiderruflich אֵין לְהָשִׁיב.
unwillkürlich, vgl. טַעַם.
Unwissenheit חֹשֶׁךְ, חֲשֵׁכָה.
unwissentlich מִבְּלִי דַעַת; u. sündigen שָׁגַג.
unzählig עַד אֵין מִסְפָּר.
unzüchtig, vgl. עוה *Ni.*
unzufrieden s. רַע (רעע I).
unzugänglich בָּצוּר, רָחוֹק; u. s. בצר III *Ni.*; u. m. בצר III *Pi.*
unzuverlässig s. פַּחַז.
üppig, vgl. סָרוּחַ, עָנֹג.
Üppigkeit עֶדְנָה.
Urahn אָב.
uralt, vgl. עוֹלָם u. קֶדֶם.
urbar m. נִיר.
Urenkel *pl.* שִׁלֵּשִׁים.
Urheber אָב.
Urin מֵי רַגְלַיִם, שַׁיִן.
Urkunde סֵפֶר — *ar.*, vgl. 900b.
Urlaub bekommen מלט *Ni.*; U. erbitten שׁאל *Ni.*
Ursache, vgl. אוֹדוֹת; *ar.* עִלָּה; ohne U. חִנָּם, רֵיקָם.
Ursprung מוֹצָאָה, קַדְמָה, שֹׁרֶשׁ.
Urteil, nach dem U.e בְּעֵינֵי פ׳, לִפְנֵי פ; U. fällen שָׁפַט מִשְׁפָּט; U. sprechen דִּבֶּר מִשְׁפָּט.
urteilen פלל I *Pi.*
urteilsfähig חָכָם; Urteilsfähigkeit חָכְמָה.
Urwasser תְּהוֹם.
Urzeit עוֹלָם, קֶדֶם; von. U. her מֵרִאשׁוֹן.
Uș עוּץ.

V.

Vampyr [עֲלוּקָה].
Vater אָב (= *ar.* אַב); V.sbruder דּוֹד; V.haus בֵּית אָב, אָבוֹת הָרֹאשׁ; V.land אֶרֶץ; V.sschwester דּוֹדָה; V.stadt עִיר פ.

verführbar פֶּתִי I.
verführen חטא *Hi.*, טעה *Hi.*, כשל *Hi.*, נדח *Hi.*, נטה *Hi.*, נשׁא II *Hi.*, סות *Hi.*, vgl. פרע II *Hi.*, פתה I *Pi.*, שׁגה *Hi.*, תעה *Hi.*; *p.* נקשׁ *Ni.*, נדח *Ni.*, נקשׁ *Ni.*; sich v. l. נדח *Ni.*, פָּתָה I *Kal* (*pt.*, sonst viell. nur:) *Ni.*, vgl. [גָּנַב].
Verführung חֲלָק, מַדּוּחִים.
Vergangenes [מְרֹרֹת].
Vergangenheit, ferne, *ar.* עָלַם.
vergänglich, vgl. חָדֵל, בָּשָׂר.
vergeben, vgl. גֵּו I, כסה *Pi.*, כפר I *Pi.*, נָשָׂא, סָלַח, עָבַר עַל I u. *Hi.*; *pt.* סַלָּח.
vergebens רֵיקָם, רִיק, לָרִיק, חִנָּם, תֹּהוּ, (לַ)שֶּׁקֶר.
vergeblich רִיק, בְּאֶפֶס, (בְ)אַיִן, (לַ)שָּׁוְא; v. s. יאשׁ *Ni.*
Vergebung סְלִיחָה.
vergehn [גָּרַם], חָלַף I, [מָאַס II, s. I], מסס *Ni.*, סוּר, צמת *Ni.* — *ar.* עדה *Pe.* — s. v. [עבר *Hithpa.*], שְׁגָגָה, שָׁנָה, פֶּשַׁע.
Vergehn עָוֹן, מְשׁוּגָה, חֵטְא, אִוֶּלֶת, [שַׁל], שְׁגִיאָה, שְׁגָגָה, פֶּשַׁע, עָלַם — *ar.* שָׁלוּ.
Vergehung פֶּשַׁע, [שֵׂט].
vergelten שׁוּב *Hi.*, נָתַן כְּ(פָעֳלוֹ), [שָׁוָה I], שׁלם *Pi.*, vgl. גָּמוּל.
Vergeltung גְּמוּל, גְּמוּלָה, [שִׁלֵּם I], תְּמוּרָה, שִׁלֻּמָה, שִׁלֻּם; V. erhalten [שׁלם *Pu.*].
vergessen שָׁכַח, נָשָׁה I, לֹא זָכַר, שלך *Hi.*; *pt.* שָׁכֵחַ; v. l. שכח *Pi.*; *p.* נשׁה I *Ni.*, שכח *Ni.*, *Hithpa.*; v. m. נשׁה I *Hi.*
Vergessenheit נְשִׁיָּה; der V. übergeben, vgl. שלך *Hi.*
vergeuden שׁחת *Pi.*
vergewaltigen צָמַת, שדד *Pi.*
vergießen שָׁפַךְ; *p.* שׁפך *Hithpa.*
vergittert [אֲטֻמוֹת].
Vergleich eingehn כָּרַת בְּרִית.
vergleichbar mit עִם.
vergleichen דמה I *Pi.*, משׁל I *Hi.*, שׁוה I *Hi.*
vergnügen, s. שׁעע II *Pilp.* u. *Hithpalp.*
Vergnügen, vgl. בקר *Pi.*; *pl.* שַׁעֲשׁוּעִים.
vergreifen, s. מָעַל, שָׁלַח יָד; s. nicht v. שָׁמַר I.
vergrößern יסף *Hi.*

Vergunst, mit חִנָּם.
verhaften סגר I *Hi.*, עָצַר.
verhalten, es verhält s. so daß *ar.* אִתַי דִּי, *p. p.* עָצוּר; V. מִשְׁפָּט, vgl. דָּבָר.
Verhältnis, ungestörtes שָׁלוֹם.
verhandeln = *vendere* כָּרָה II.
verhängen, Böses, דִּבֶּר רָעָה; verhängt sein חתך *Ni.*
verhängnisvoll קָשֶׁה.
verhärten חזק *Pi.*, קָשָׁה *Hi.*, קשׁח *Hi.*
Verhärtung קְשִׁי.
verhaßt שָׂנִיא, זָעוּם; v. s. באשׁ *Hi.*; v. m. באשׁ *Hi.*; sich v. m. באשׁ *Ni.* u. *Hithpa.*
verheeren חרב II *Hi.*, יָנָה, נכה *Hi.*, שָׁדַד; vgl. בלע I *Pi.*, *p.* צדה II *Ni.*; verh. sein חָרֵב II, נקה *Ni.*, שׁחת *Ni.*, שׁמד *Ho.*
Verheerung חֶרֶב II, שֹׁד II.
verhehlen כחד *Pi.*, *p. p.* נֶעְלָם.
verheimlichen כסה *Pi.*, סתר *Hi.*
verheiraten יצא *Hi.*, מָכַר, שׁלח II *Pi.*; *p. p. masc.* בַּעַל אִשָּׁה; *fem.* בְּעוּלָה, בְּעֻלַת בַּעַל.
verheißen דִּבֶּר, vgl. כָּרַת בְּרִית.
Verheißung [אֹמֶר], דָּבָר, חֶסֶד I, חֹק, [עֵדָה III].
verhelfen zu etw. עָשָׂה I.
verherrlichen אדר *Hi.*, [נוה II *Hi.*], פאר II *Pi.*; durch Gesang u. Spiel זמר II *Pi.*; s. v. כבד *Ni.*
Verherrlichung עֹז.
verhindern כָּלָא, נוא *Hi.*, נוּה *Hi.* *B*; am Sehen סתר *Hi.* m. מִן.
verhöhnen חָרַף II u. *Pi.*, [מוק *Hi.*]; *p.* [מרץ *Ni.*].
Verhöhnung חֶרְפָּה.
Verhör, vgl. שָׁמַע בֵּין.
verhüllen, vgl. אחז *Pi.*, חָפָה, כסה *Pi.*, לוּט u. *Hi.*, עָטָה I, עלם I *Hi.*, s. v. כנס *Hithpa.*, כסה *Hithpa.*, עלף *Hithpa.*; V. מַסְתֵּר.
Verhüllung לוּט I.
verirren, s. אָבַד; Verirrtes [נַעַר II].
Verirrungen סֵטִים.
verjagen נדד I *Hi.*, נדח *Hi.*, נוּד *Hi.*, [סאסא], סור *Hi.*, פוץ *Hi.*, פרד *Hi.*, שׁלח II *Pi.*; *p.* שׁלח II *Pu.*, שׁלך *Ho.*; *p. p.* נִרְדָּף.
verjüngen, s. חדשׁ *Hithpa.*, חלף I *Hi.*

Verkauf מִמְכָּרָה, מִמְכָּר.
verkaufen נָתַן בְּ, מָכַר; Getreide v. שׁבר II *Hi.*
Verkäufer מוֹכֵר.
Verkäufliches מִקְּחוֹת, מִמְכָּר, מֶכֶר.
Verkehr דָּבָר; ungebundener V., vgl. זְנוּנִים u. זָנָה; vom V. ausgeschlossen עָצוּר; V. pflegen רָעָה II; V. treiben עָרַב I.
verkehren = *pervertere* סלף *Pi.*, עוה *Hi.*; = *versari cum aliquo* אֶת הָלַךְ עִם od. אֵת, בּוֹא עִם od. u. *Hithpa.*, vgl. יָדַע; (freundlich) סכן I *Hi.*; frei v. בּוֹא בְתוֹךְ; — verkehrt נָלוֹז, מְעֻקָּל, לֹא כֵן II, עִקֵּשׁ; v. sein עוה *Ni.*; sich v. beweisen פתל *Hithpa.*; v. handeln עקשׁ *Pi.*
Verkehrtheit סֶלֶף, לָזוּת, הֶפֶךְ, תַּהְפֻּכָה, עִקְּשׁוּת, עַוְלָה — *ar.* עֲוָיָה.
verkennen נכר I *Pi.*
verkleben שׁעע *Hi.*
verkleiden, s. חפשׂ *Hithpa.*
verkommen אֹבֵד.
verkriechen, s. חבא *Pu.*
verkünd(ig)en בשׂר *Pi.*, דבר *Pi.*, זכר *Hi.*, חוה *Pi.* (poet., = *ar.* חוה *Pa.*, *Ha.*), vgl. חָזָה לְ I, נגד *Hi.*, נבע II *Hi.*, vgl. ידע *Hi.*, ספר *Pi.*, קָרָא I, שׁמע *Hi.*; V. הַשְׁמָעוּת.
Verkündigung קְרִיאָה.
verkürzen גָּרַע; *p.* גרע *Ni.*, קָצַר II; *p. p.* קָצוּר.
Verkürzungen (architektonische) מִגְרָעוֹת.
verlachen שָׂחַק לְ.
verlangen בקשׁ *Pi.*, עָגַב, עָרַג, שָׁאַל (= *ar.* שְׁאֵל); V. אֲרֶשֶׁת, חֵשֶׁק, בַּקָּשָׁה; V. h. יָאַב.
verlängern ארך *Hi.*, מָשַׁךְ.
verlassen בָּגַד מִן, הָלַךְ, חָדַל, נָגַד I, נוח *Hi.* *B*, סוּר, עָזַב I, רפה I *Hi.*; *p.* פרד *Ni.*, שׁלח II *Pu.*; eilig v. בהל *Ni.*; s. v. auf אמן *Hi.*, בָּטַח, עָמַד עַל, שׁען *Ni.*; *ar.* רחץ *Hithpe.* — v. (*derelictus*) נִשְׁכָּח, יָחִיד, אַלְמָן מִן, v. s. נטשׁ *Pu.*
Verlassenheit [שְׁכוֹל].
verlästern *p.* [נאץ *Hithpo.*].
Verlauf, nach מִקְצָה, מִקֵּץ.
verlaufen, s. כרת *Ni.*, נָפַץ (II), תָּמַם.

verleben, vgl. עָשָׂה יְמֵי חַיִּים ,אָכַל.
verleihen שִׂים ,שָׂפַת.
verleiten פתה I *Pi.*; s. v. l. פתה I *Pu.*
verletzen חָמַס — *ar.* חבל *Pa.*
Verletzung נֶגַע; *ar.* חֲבָל.
verleugnen בחד *Pi.*, כחש *Pi.*, נכר I *Pi.*
verleumden לשן *Hi.* u. *Po.*, רָגַל u. *Pi.*; הָלַךְ רָכִיל — *ar.* אֲכַל קַרְצֵי פ׳.
Verleumder אִישׁ לָשׁוֹן, נִרְגָּן, א׳ רָכִיל.
Verleumdung רָכִיל, [כַּחַשׁ], דִּבָּה.
verlieren (Kinder) שָׁכֹל; s. v. אָבַד; verlorenes אֲבֵדָה; v. gehn אָבַד; v. gehn l. אבד *Pi.*
verloben ארשׂ *Pi.*; *p. p. f.* בְּעוּלָה, מְאֹרָשָׂה, בְּעֻלַת־בַּעַל.
verlocken, vgl. לָקַח, סות *Hi.*, פתה I *Pi.*; s. v. l. תּוֹר m. אַחֲרֵי.
Verlockungen חֵרֶם II.
verlöschen דָּעַךְ, זעך *Ni.*, כהה *Pi.*; *pt.* כֵּהָה.
Verlosung, an der V. teilnehmen חלק II *Hi.*
Vermählung חֲתֻנָּה.
vermauern גָּדַר.
vermehren יסף u. *Hi.*, [סָפָה], רבה I *Hi.*, שׂגה *Hi.*; sich v. פָּרַץ.
Vermehrung מַרְבָּה.
vermessen = *metiri* מדד *Pi.*; v. (*superbus*) sein עפל *Pu.*; v. handeln זוד *Hi.*, עפל *Hi.*
vermindern *p.* קָלַל.
vermischen, s. בלל *Hithpo.*, fleischl., vgl. עֶרְוָה.
vermissen חָטָא, פָּקַד; sich v. l. עדר III *Ni.*
vermitteln [ליץ II *Hi.*, s. I *Hi.*].
Vermittler, vgl. עָמַד בֵּין.
Vermittelung, durch jem., בְּיַד פ׳.
vermögen, vgl. אֵל IV, 284 a, יָכֹל (= *ar.* כהל, יְכֵל *Pe.*), עָצַר, מָצָא; nicht v. אֵין לְאֵל יַד פ׳; vermögend גָּדוֹל, גִּבּוֹר חַיִל, viel v. גָּדַל.
Vermögen און I, vgl. בַּיִת, חַיִל, יְגִיעַ, כֹּחַ I, [עֹצֶר], קִנְיָן.
vermuten פלל I *Pi.*
vernachlässigen ענה II *Pi.*
vernagelt s. טמה *Ni.*
vernehmen לָקַח; *p.* שמע *Ni.*
vernichten אבד *Hi.*, בלע I *Pi.*, [זָרַם], כחד *Pi.*, מָחָה I, צמת *Pi.*, *Hi.*, שמד *Hi.* — *ar.* בלא *Pa.*, חבל *Pa.* — s. selbst v., vgl. טָרַף I; *p.* אָבַד, בהל *Ni.*, דמה II *Ni.*, [דָּמַם], חרם I *Ho.*, פרר I *Ho.*, צמת *Ni.*, שׁדד *Pu.*, הָיָה שָׁוְא; vern. sein תָּמַם — *ar. p.* אבד *Ho.*; das zu vernichtende, vgl. חֵרֶם I.
Vernichtung שָׁאוֹן, כָּלָה, בְּלִי, תַּבְלִית, שְׁאִיָּה; der V. preisgeben, weihen חרם I *Hi.*
vernünftig חָכָם.
verödet עָזוּב, vgl. חָרְבָּה.
Verödung תֹּהוּ.
Verordnung עֵדוּת; königliche V. פִּתְגָם, דָּת; *pl.* פִּקּוּדִים.
verpfänden [חָבַל II], עָרַב II.
verpflanzen נָטַע.
verpflichten הֵבִיא m. בְּאָלָה, כָּרַת בְּרִית לְ, עמד *Hi.* m. עַל, קום *Pi.*
Verpflichtende, das מָסֹרֶת.
Verpflichtung בְּרִית; V. übernehmen בּוֹא בִבְרִית; V.opfer [שֶׁלֶם].
verpichen חָמַר II.
verprassen בלע I *Pi.*
Verrat מִרְמָה I.
verraten גלה *Pi.*, פָּתָה II, רמה II *Pi.*
verrenken יָקַע.
Verrichtung מַעֲשֶׂה, מְלָאכָה.
verriegeln נָעַל, אָחַז.
verrinnen עָבַר.
verrücken סוג *Hi.*; sich v. זחח *Ni.*; *p. p.* מְשֻׁגָּע.
versagen כָּלָא, חָשַׂךְ, אָצַל מִן, פרר I *Hi.*; jem. sich v. עָזַב I מְעַם.
versammeln כָּנַס, אָסַף II u. *Pi.* (= *ar.* כנשׁ *Pe.*), קָבַץ u. *Pi.*, קהל *Hi.*; sich v. אסף *Ni.*, *Hithpa.*, לקט *Hithpa.*, מלא *Hithpa.*, קבץ [נסס II *Hithpo.*], [עושׁ], *Ni.*, *Hithpa.*; *ar.* כנשׁ *Hithpa.*; s. v. l. קָבַץ *Pi.*
Versammlung [לַהֲקָה], אֲסֵפָה, מִקְרָא, מִקְוֶה, מַקְהֵל, מוֹשָׁב, קְהִלָּה, קָהָל, עֲצֶרֶת, עֵדָה I, vgl. שַׁעַר, מוֹעֵד I.
versäumen עָזַב I, [שָׁיָה].
verschaffen עָשָׂה, נָתַן I; v. können, vgl. מָצָא; s. v., vgl. רבה I *Hi.*
Verschanzung מְצוּדָה; *pl.* [תַּלְפִּיּוֹת].
verscharren טָמַן.
verscheiden גָּוַע.
verscheuchen נדד I *Hi.*, נשׁב *Hi.*, פוץ *Hi.*, (פרע II *Hi.*), עָרַץ; *p.* נדד I *Ho.*, שׁלה II *Pu.*; *p. p.* מֻדָּח; verscheucht s. נָדַד I.
verschieben אחר *Pi.*
verschieden *ar.* מְשַׁנְיָא; v. s. שָׁנָה II.
verschließen אבל II *Hi.*, אָטַם, [טָפַל], חָבַשׁ, נוף *Hi.*, אָטַר (durch Kleben), סָגַר, נָעַל u. *Hi.* (= *ar.* סְגַר), סָתַם, עצם II *Pi.*, עָצַר, קָפַץ; *p.* סכר I *Ni.*; *p. p.* עָרֵל; sich v., vgl. חתם *Pi.*; verschlossenes *ar.* אֲחִידָה.
verschlimmern שׁחת *Hi.*
verschlingen בָּלַע I u. *Pi.*; *p.* להם *Hithpa.*; gierig v. אָכַל; sich v. פתל *Ni.*; Verschlungenes בֶּלַע I.
Verschlossenheit עֹצֶר.
verschlucken בָּלַע I.
Verschluß סְגוֹר, מַסְגֵּר.
verschmachten [אָדַב], דָּאַב, זוב, עטף II *Ni.*, *Hithpa.*, שָׁמֵם u. *Ni.*; v. l. [אדב *Hiph.*] דוב *Hi.*; verschmachtet שֹׁמֵם; V. דְּאָבָה, דְּאָבוֹן.
verschmähen מָאַס I, נָאַץ; *p.* [נעל *Ni.*].
Verschnittener סָרִיס, vgl. מָעַךְ.
verschonen עָבַר עַל I, עמד *Hi.*, vgl. פָּסַח I; verschont bleiben מלט *Ni.*
verschroben פְּתַלְתֹּל.
Verschrobenheit תַּהְפֻּכָה.
verschulden חָטָא; s. v. אָשַׁם.
Verschuldung אַשְׁמָה; ohne V. חִנָּם.
verschütten שׁחת *Pi.*
verschwägern, s. חתן *Hithpa.*; *p. p.* חָתָן.
verschweigen חרשׁ II *Hi.*
verschwinden אָזַל, אסף *Ni.*, גוז, גָּזַר I, גָּלָה, הָלַךְ u. *Pi.*, חָלַף I, כרת *Ni.*, נדד I *Po.*, עָבַר I, עוף *Hithpa.*, [עלם I *Ni.*], עָרַב IV, אָפֵס, שָׁבַת, vgl. אִי; v. l. אָסַף, הלך *Hi.*; verschwunden(es) נִרְדָּף; v. sein, vgl. לֹא נִמְצָא, סתר *Hithpa.*
verschwören, s. קָשַׁר u. *Hithpa.*
Verschwörung קֶשֶׁר.

versehen, ehe man es s. versieht כִּמְעַט.
Versehen מִשְׁגֶּה.
versengen להט I *Pi.*; *p.* בָּעַר I, צרב *Ni.*, *ar.* חרך *Ithpa.* — *p. p.* שָׁדוּף; versengt s. חרר II *Ni.*
Versengung צָרֶבֶת.
versetzen נוח *Hi. B*, עתק *Hi.*, שִׁית בְּ; *p.* עָתֵק.
versichern (*adfirmare*) עוד *Hi.*
versiegeln סָגַר, חָתַם בְּעַד.
versiegen אָזַל, דעך *Ni.*, נָשַׁת u. *Ni.*
versinken שָׁקַע, טָבַע.
versöhnen כפר I *Pi.*
Versöhnungstag יוֹם הַכִּפֻּרִים.
versorgen כול *Pilp.*, [נהל *Pi.*].
Versorger אָב.
verspotten התל *Pi.*, לעב *Hi.*, קלס *Pi.*, *Hithpa.*, תעע *Hithpalp.*
versprechen אָמַר לְ, דבר *Pi.*, נָתַן יָד; v. l. [אמר *Hi.*]; V. דָּבָר.
Verstand בִּינָה, טַעַם (= *ar.* טְעֵם), שֵׂכֶל, שֶׂ׳, לֵבָב u. לֵב, vgl. גדל *Hi.*; *ar.* עֵטָא, מַנְדַּע, des V. berauben לבב I *Pi.*
verständig חָכָם, מַשְׂכִּיל; *pl.* אַנְשֵׁי לֵבָב.
Verständnis בִּינָה, מַדָּע, דַּעַת.
verständnisvoll s. שכל I *Hi.*
verstatten נָתַן, שלט *Hi.*
Versteck [מִנְהָרָה].
verstecken חבא *Hi.*, נָצַר I; *p.* עלם I *Ni.*; s. v. כסה *Hithpa.*
Verstecktheit [בִּגְדוֹת].
verstehn בִּין u. *Hi.*, *Hithpal.*, נכר II *Hi.*, שָׁמַע; sich auf etw. v., zu tun v. יָדַע, נכר II *Hi.* m. לְ; V. בִּינָה.
verstellen, s. נכר I *Ni.*, *Hithpa.*, vgl. שנה II *Pi.*, *Hithpa.*
versterben, vgl. Verstorbener.
verstimmt מַר II; v. s. חָרָה I; v. w. [לָאָה].
Verstimmung רוּחַ רָעָה.
verstocken אמץ *Pi.*, כבד *Pi.*, *Hi.*, קשה *Hi.*; *p. p.* כָּבֵד I; *pl.* חִזְקֵי מֵצַח; v. sein חָזַק, כָּבֵד.
Verstocktheit שְׁרִירוּת, קְשִׁי.
verstopfen סָתַם u. *Pi.*; *p.* סכר I *Ni.*; verstopft s. [טמה *Ni.*].
Verstorbener מֵת; *pl.* רְפָאִים.
verstören הָמַם; verstört s. חבל III *Pu.*

verstoßen גָּעַל, זָנַח, נדח *Hi.*, שלח II *Pi.*; *p. p.* נִדָּח.
verstricken לָכַד; *p.* יקשׁ *Ni.*
Verstümmelung חָרוּץ II.
verstummen דָּמַם; V. [אֵלֶם]; v. l. שָׁתַם.
Versuch m. נסה *Pi.*
versuchen נסה *Pi.*
Versuchung מַסָּה I.
versündigen, s. סכל *Ni.*
vertauschen חלף I *Hi.*, מור *Hi.*; sich v. mit [ימר *Hithpa.*]; *p. p.* תְּמוּרָה.
verteidigen קנא *Pi.*; s. v. צדק *Hithpa.*; sein Leben v. עָמַד עַל נַפְשׁוֹ.
Verteidiger רָב, דַּיָּן; nachträglicher V. אַחֲרוֹן.
Verteidigungsgründe עֲצֻמוֹת.
verteilen חָלַק II, חָצָה, נָחַל I u. *Pi.*, *Hi.*; *p.* חלק II *Pu.*; sich v. פרד *Ni.*
Vertiefung [גַּב II=I], חֵיק, מְדוּרָה, נֶקֶב I, פַּחַת, פְּחֶתֶת; *pl.* שְׁקַעֲרוּרֹת.
vertilgen גָּזַז, דָּמָה II, דמם *Hi.*, הלך *Hi.*, הָרַס, חָסַל, חָרַב II u. *Hi.*, חרם *Hi.*, כלה I *Pi.*, כָּרַת, מָחָה I; *ar.* אבד *Ha.*, שמד *Ha.*; *p.* נזז *Ni.*, גרז *Ni.*, דמה II *Ni.*, דעך *Ni.*, חָרַב II, כחד *Ni.*, כרת *Ni.*, שמד *Ni.*; *ar.* אבד *Pe.*
Vertilgung הַשְׁמֵד, אָבְדָן, אֲבַדּוֹן, צְמִיתֻת, [מַשְׁבֵּת], כִּלָּיוֹן, כָּלָה, חֵרֶם.
Vertrag בְּרִית, [חָזֶה], חָזוּת.
vertrauen אמן *Hi.* (= *ar.* *Ha.*), יחל *Pi.*, חָסָה, בָּטַח, auf etw. [ענג *Hithpa.*]; — nicht v., vgl. חָדַל; vertraut(er) מְיֻדָּע, יָדוּעַ, אַלּוּף, vgl. סוֹד; v. s. נכר II *Hi.*, סכן I *Hi.*, [שָׁכֵן], v. w. אלף.
Vertrauen בֶּטַח I, בִּטְחָה, בִּטָּחוֹן, כֶּסֶל II, מִבְטָח; Gegenstand des V.s מִקְוֶה I; V. einflößen בטח *Hi.*, V. erweckend יָשָׁר.
Vertrauensposten empfangen אמן *Ni.*
vertrauensvoll בָּטוּחַ; v. sein אמן *Hi.*
vertreiben ברח *Hi.*, גֵּרַשׁ u. *Pi.*, הָדַף, ירשׁ *Hi.*, נדח *Hi.*, נָשַׁל u. *Pi.*, נָתַשׁ, [סאסא], רוץ *Hi.*; *p.* גרשׁ *Ni.*, *Pu.*, נדח *Ni.*, נסח *Ni.*, נתשׁ *Ni.*
vertreten הָיָה מוּל, עָמַד לְ, od. עָרַב לִפְנֵי I.

vertrocknen אמל *Pu'l.*, נָשַׁת, צָמַק, יבשׁ *Hi.*; vertr. sein חָרֵב I.
verüben *p.* עשׂה I *Ni.*
verunehren קלל *Hi.*
verunreinigen גאל II *Pi.*, טמא *Pi.*; sich v. טָמֵא u. *Ni.*, *Pu.*, *Hithpa.*, *Hothpa.*
Verunreinigung טֻמְאָה, טֻמְאָה.
veruntreuen מָעַל.
verurteilen שָׁפַט.
vervielfältigen, s. כפל *Ni.*, שָׁרַץ; *p. p. pl.* מֻרְבָּבוֹת.
verwahren *p.* [פקד *Pu.*].
Verwahrung, in — legen נוח *Hi. B* m. בְּמִשְׁמָר.
Verwalter סֹכֵן.
Verwaltung פְּקֻדָּה — *ar.* מַלְכוּ, עֲבִידָא; V.geschäft *ar.* עֲבִידָא.
verwandeln הָפַךְ, סבב *Pi.*, *Hi.*, — *ar.* שנא *Pa.*; *p.* סָבַב, שׁוּב לְ.
verwandt *adj.* u. *subst.* דּוֹד, מֹדַע, קָרוֹב; vgl. אָח I od. אָחוֹת, עַם II, רֵעַ II.
Verwandtschaft מוֹלֶדֶת, גְּאֻלָּה; V.-gefühl רַחֲמִים.
verwarnen עוד *Hi.*
Verwechseltes תְּמוּרָה.
verwehen נָדַף, סער *Pi.*; *p.* נדף *Ni.*, סער *Pu.*; *p. p.* נִדָּף.
verwehren גָּעַר, עָצַר; verwehrt s., vgl. עָצַר.
verweichlichen, s. ענג *Hithpa.*; verweichlicht sein ענג *Pu.*
verweigern מָנַע.
verweilen ארך *Hi.*
Verweis גְּעָרָה.
verwelken אמל *Pu'l.*, מלל I u. *Po.*, נָבֵל I.
verwenden, vgl. עלה *Hi.*, עָשָׂה I m. לְ, שִׂים לְ.
verwerfen זָנַח u. *Hi.*, מָאַס I, נָאַץ u. *Pi.*, נבל II *Pi.*, נָטַשׁ, נכר I *Pi.*, סלה I *Pi.*, שלך *Hi.*; *p.* גאל II *Pu.*
verwerflich m. זנח *Hi.*
verwildern פרע II *Ni.*
verwirken חָטָא.
verwirklichen בוא *Hi.*, (Pläne) קום *Hi.*
Verwirklichung, vgl. ארח.
verwirren בָּלַל, בלע II *Pi.*, עָכַר, רהב *Hi.* — *p. ar.* כרא *Ithpe.*, שבשׁ *Hithpa.*; — verwirrt sein בוך *Ni.*

Verwirrung, vgl. הום u. תָּמַם; תּוֹעָה, עִוְעִים, מְהוּמָה, מְבוּכָה, תִּמָּהוֹן; in V. geraten שָׁכַר.
verwitwet אַלְמָן.
verwunden בָּקַע, חלל II *Pi.*, פָּצַע, שָׁבַר I; *pt.* מַמְאִיר; tödlich verwundet חָלָל II.
Verwundung שֶׁבֶר I.
verwünschen קָבַב, זָעַם II.
Verwünschung אָלָה; V.sschwur שְׁבוּעַת הָאָלָה.
verwüsten בָּלַק, בער II *Pi.*, בָּקַק u. *Po.*, כתת *Pi.*, שָׁדַד u. *Po.*, שָׁמֵם u. *Hi.*, vgl. שׁאה I *Hi.*; *p.* בקק *Ni.*, דמם *Ni.*, חָרֵב II u. *Ni.* (= *ar.* חרב *Ho.*), כרת *Ni.*, שָׁאָה I u. *Ni.*; verwüstet חָרֵב II, vgl. שׁוֹאָה, שְׁמָמוֹת, שָׁמֵם; verw. sein שׁמם *Ni.*, *Ho.*; v. liegen, vgl. בָּדָד.
Verwüster רֹמֵס, בְּלִיַּעַל.
Verwüstung מְשׁוֹאָה, מְבֻלָּקָה, מְשַׁמָּה, [שׁוֹא], שׁוֹאָה, שַׁמָּה I, שְׁמָמָה; *pl.* שַׁמּוֹת, יְשִׁימוֹת.
verzagen כָּהָה u. *Pi.*, מסס *Ni.*, עטף *Hithpa.*, רָפָה I; verzagt דַּכָּא, כֵּהֶה, [מָס]; v. s. יָרַע, כאה *Ni.*; v. m. כאה *Hi.*; V. [מַסָּה III].
Verzagtheit רִפְיוֹן.
verzärteln פנק *Pi.*; verzärtelt עָנֹג, v. sein ענג *Pu.*
verzäunen סוך I *Hi.*, שׂוּךְ.
verzehnten עשׂר *Pi.*
verzehren אָכַל, בלה *Pi.*, לחך *Pi.*; *p.* תָּמַם; *p. p.* [מָזֶה]; v. l. טרף II *Hi.*
verzeichnen *p.* כתב *Ni.*
Verzeichnis כְּתָב, מִסְפָּר I, vgl. הִתְיַחֵשׂ.
verzeihen כפר I *Pi.*
verzichten חָדַל מִן.
Verzicht leisten עָזַב I, שָׁמַט; *pt.* חָדֵל.
verziehen, s. אָרַךְ.
Verzierung גֶּדִל.
verzögern ארך *Hi*
verzweifeln יאשׁ *Ni.*; *p. p.*, vgl. מַר II; v. l. יאשׁ *Pi.*
Verzweiflung [מַסָּה III], מַפָּח, שִׂיחַ II.
Vetter דּוֹד.
Vieh בְּעִיר, בְּהֵמָה, vgl. בַּעַר; V.-hürden מִשְׁפְּתַיִם; גִּדְרֹת הַצֹּאן; V.pest דֶּבֶר; V schande, vgl. תֶּבֶל; V.weide, vgl. מִקְנֶה; V.-züchter אִישׁ מִקְנֶה.
viel רַב, כַּבִּיר, טוֹב, vgl. רבה I *Hi.*; *ar.* שַׂגִּיא; — sehr v. הַרְבֵּה; so v. כֵּן; noch einmal so viel מִשְׁנֶה; wievielmal? כַּמֶּה פְעָמִים; v. s. רָבָה I; v. w. רָבַב I; v. h. רבה I *Hi.*; v. m. כבר *Hi.*, רבה I *Pi.*, *Hi.*
vielbeinig מַרְבֵּה רַגְלַיִם.
vielfädig *pl.* [חֲבָשִׁים].
vielfüßig מַרְבֵּה רַגְלַיִם.
vielgerühmt, vgl. תְּהִלָּה.
vielleicht אוּלַי, [אִין], (אִם) מִי יוֹדֵעַ.
vielmehr אֲבָל, אַךְ, אַף, גַּם I, וְאַף כִּי I; wie v. אַף כִּי.
vielvermögend גָּדוֹל.
vier אַרְבַּע (= *ar.*); *f.* אַרְבָּעָה, אַרְבַּעַת.
viereckig רָבוּעַ, מְרֻבָּע; vgl. אָמְנָה.
vierfach אַרְבַּעְתַּיִם.
Vierfingerbreite טֹפַח.
Vierfüßler חַיָּה I.
vierhundert אַרְבַּע מֵאוֹת.
vierte(r) רְבִיעִי (= *ar.* רְבִיעָי), *f.* —ִית (= *ar.* רְבִיעָיָא).
Viertel רֶבַע, רְבִיעִית I, רֹבַע.
vierzehn(ter) אַרְבַּע־, אַרְבָּעָה עָשָׂר עֶשְׂרֵה.
vierzig אַרְבָּעִים; v.tausend אַרְבַּע רִבּוֹא.
Vigilie שָׁמֻר.
Vision מַרְאֶה, מַחֲזֶה, חִזָּיוֹן, חָזוֹן, מַרְאָה, רֹאֶה; *ar.*, vgl. מִלָּה; V. h. רָאָה.
Vogel צִפּוֹר (= *ar.* צִפַּר); *pl.* עוֹף (= *ar.*); gefärbter oder gefangener V., vgl. zu צָבוּעַ; gemästete Vögel [בַּרְבֻּרִים]; junger V. גּוֹזָל; kleine Vögel אֶפְרֹחַ; V.falle [רָהַט]; V.käfig כְּלוּב I; V.nest קֵן; V.netz פַּח I; V.scheuche, vgl. תֹּמֶר; V.steller יָקוּשׁ, יָקֹשׁ, נוֹקֵשׁ.
Vogt נִצָּב (*pt. Ni.*), נְצִיב I.
Volk [אַלְקוּם], *ar.* אֻמָּה, גּוֹי, לְאֹם, עָם I (= *ar.*); — das gemeine V. בְּנֵי הָעָם; V.gemeinde בַּיִת; V.genosse עָמִית, רֵעַ II; *pl.* בְּנֵי עַם פ׳; V.genossin בַּת, אָחוֹת I; V.lied שִׁירָה; V.menge, vgl. הָמוֹן, [שִׁפְעָה]; v.reich, vgl. הָמוֹן; V.stamm מִשְׁפָּחָה; V.versammlung [גֵּו], סוֹד, עֵדָה I, קָהָל.
Völkerwelt, vgl. גּוֹיִם.
voll מָלֵא, שָׁלֵם; v. s. מָלֵא u. *Ni.*; v. w. מלא *Ni.*; v. m. תמם *Hi.*
vollbringen בצע *Pi.*, גָּמַל, כלה I *Pi.*; *p. p.* גָּמוּל.
Vollbürger, als — anerkannt w. ישׁב *Ho.*
vollenden כלה I *Pi.*, כָּלַל I (= *ar.* כלל *Scha.*), שׁלם *Hi.*, תמם *Hi.*; *ar.* שֵׁיצִיא; *p.* עשׂה I *Ni.*; *ar.* כלל *Ischt.*; vollendet שָׁלֵם, תַּם — *ar.* גְּמִיר, v. s. כָּלָה I u. *Pu.*, תָּמַם, שָׁלֵם; v. h. תָּמַם.
Vollendung תַּכְלִית, תִּכְלָה, מִכְלוֹת.
vollführen [גָּמַר], יָכֹל, שׁלם *Hi.*, [עלל I *Hithpo.*].
vollkommen כָּלִיל, תָּמִים; v. s. צָדַק, תָּמַם.
Vollkommenheit מִכְלָל, מִכְלוֹל, תַּכְלִית, תִּכְלָה.
Vollkraft תֹּם.
Vollmond [כֶּסֶא].
vollständig מָלֵא, שָׁלֵם, תַּם, תָּמִים; v. s. שָׁלֵם, תָּמַם; v. ausgeführt w. תָּמַם; v. folgen מִלֵּא אַחֲרֵי; v. tun כלה I *Pi.*
Vollständigkeit תֹּם.
vollzählig s. תָּמַם; v. m. תמם *Hi.*
vollziehen *ar.* עֲבַד; *p.* עשׂה I *Ni.*; s. v. כָּלָה I.
von לְ, מִן, מֵאֵת; = *de* אֶל; von — an מֵאָז; von an — bis מִלְּבֹא עַד, (וְ)עַד — מִן; v. aus, v. her *ar.* מִן־קֳדָם; von — weg מִן־לְוָת, מֵעַל־פְּנֵי, מֵעִם, מִנֶּגֶד, מִמּוּל, מֵאֵת.
vor בְּ *A 2*, vgl. בְּיַד; = *coram* לְ (*ar.* לְ), לְנֹכַח, מִן, נֶגֶד, מוּל; עַל־קִדְמַת, בִּפְנֵי, אֶת־אֶל־פְּנֵי, *ar.* קֳדָם, לְקֳבֵל; — = *ante* (temporal) לִפְנֵי, קֹדֶם, *ar.* קֳדָם; — = *prae* בְּלֹא, מִן; gerade v. sich hin אֶל־עֵבֶר פָּנָיו; vor — her (מִ)לִּפְנֵי.
voran רִאשֹׁנָה.
vorangehn הָלַךְ לִפְנֵי od. לְנֶגֶד, עָבַר לִפְנֵי I, קדם *Pi.*
vorausbilden יָצַר.
vorausschicken שָׁלַח לִפְנֵי (II).
vorausziehen, vgl. עָלָה.
Vorbedeutung, als gute V. nehmen נחשׁ I *Pi.*
vorbeigehn l. עבר I *Hi.*
vorbereiten כון *Hi.*; einen Krieg mit Weiheakten קִדֵּשׁ מִלְחָמָה.
Vorbereitungen treffen כון *Hi.*

vorbeugen, s. [לפת *Ni.*].
Vorbild אוֹת.
vorbilden, vorgeb. sein יצר *Ni.*
vorbringen עָרַךְ, קרב I *Pi.*, *Hi.*
Vordach [עָב I].
vordem תְּמוֹל שִׁלְשֹׁם, בַּתְּחִלָּה.
Vorderarm זְרוֹעַ.
Vorderkopfe, am, בֵּין עֵינַיִם.
Vorderseite פָּנִים; an der V. מִמּוּל פְּנֵי.
vorderstes קֶדֶם, vgl. רֹאשׁ.
vordringen גרה *Hithpa.*, צָלַח.
vorenthalten מָנַע.
Vorfahre אָב, קַדְמוֹנִי; *pl.* עַמִּים, (הָ)אָבוֹת (הָ)רִאשֹׁנִים.
vorfinden *p.* מצא *Ni.*
vorfordern קָרָא I; gerichtlich יעד *Hi.*
vorführen יצא *Hi.*; עבר I *Hi.* m. לִפְנֵי.
vorgehn, vgl. הֲלִיכָה.
Vorgesetzte פְּקוּדִים; v. s. עָמַד עַל.
vorgestern שִׁלְשׁוֹם.
vorgezogen, v.e (Frau) אֲהוּבָה.
vorhaben שׂוּם פָּנִים, הָלַךְ עַל דֶּרֶךְ לְ; V. זִמָּה I, זִמָּה, חֹק, חֵפֶץ, מַחֲשָׁבָה; *ar.* צְבוּ.
Vorhalle אוּלָם II, אֵילָם.
vorhalten, jem. etw. הִגִּיד עַל פְּנֵי.
vorhanden s. מצא *Ni.* — *ar.*, vgl. אִתַי — stets v. s. לֹא נִכְרַת.
Vorhang קֶלַע, פָּרֹכֶת, מָסָךְ.
Vorhaut עָרְלָה; als V. behandeln עָרֵל, seine V. zeigen [ערל *Ni.*].
vorher רִאשֹׁנָה, לִפְנֵי מִזֶּה — *ar.* מִקַּדְמַת־דְּנָה.
vor — hergehn קִדֵּם פְּנֵי.
Vorhof חָצֵר, עֲזָרָה; *ar.* [אֻשַּׁרְנָא].
vorig, das v.e Mal בַּתְּחִלָּה.
vorkommen ראה *Ni.*
vorlängst שִׁלְשׁוֹם.
vorlegen עָרַךְ, נָתַן לִפְנֵי, נָטָה, קרב I *Hi.*, שִׂים.
vorlesen קָרָא I; V. מִקְרָא.
vormals בָּרִאשֹׁנָה.
Vormauer חֵיל.
Vormittag בַּתָּרוֹן.
vorn, vgl. קֶדֶם, קָדִים, פָּנִים, יָד;
vornehm גָּדוֹל, אָצִיל, אַדִּיר, אַבִּיר, נָדִיב, שׁוֹעַ I; *pl.* [בְּנֵי אִישׁ], פַּרְתְּמִים, נְקוּבִים, מָרוֹם, זְקֵנִים, שָׂרִים; vornehmster הָרִאשׁוֹן.
vornehmen, s. חשב *Pi.*, מָלֵא לִבּוֹ (*trans.*).

Vorrat אֹסֶף, אוֹצָר; *pl.* מַטְמוֹן, מִסְכְּנוֹת, מְלָאכָה; in V. legen אָגַר I; V.haus הָאוֹצָר (בֵּית), מַמְּגֻרָה, (בֵּית) הָאֲסֻפִּים; V.s-kammer אָסָם, גַּנְזַךְ, חֶדֶר, מְגוּרָה, מָזוּ*.
vorrücken עָתַק.
vorsagen קָרָא אֶל (I).
Vorsatz *ar.*, vgl. צְדָא.
vorschieben, s. בעה *Ni.*
Vorschlag דָּבָר.
vorschreiben פָּקַד, כָּתַב עַל.
Vorschrift כְּתָב; דָּבָר (= *ar.*).
vorsetzen נָתַן לִפְנֵי פ׳; *p.* שִׂים *Ho.*; *p. p.*, vgl. Vorgesetzter.
vorsichtig זָהִיר, *pl. ar.* זְהִירִין; — v. s. זהר II *Ni.*, vgl. שָׁמַר I; v. ausführen שָׁמַר וְעָשָׂה; v. überlegen, vgl. יָדַע; v. zurückbleiben נָסוֹג אָחוֹר.
vorspiegeln שלה I *Hi.*
vorstehn עָמַד עַל, בּוֹא לִפְנֵי.
Vorsteher אַבִּיר, אַדִּיר, נָגִיד, נִצָּב, סָגָן (= *ar.* סְגַן), שַׂר.
vorstellen, s. דמה I *Pi.*
Vorstellung מַשְׂכִּית; m. leeren V.en erfüllen הבל *Hi.*
Vorteil מוֹתָר, יִתְרוֹן, יוֹתֵר; zum V.e לְ.
vorteilhaft s. טוֹב.
Vortrab פָּנִים.
Vortrag, prophetischer שְׁמוּעָה.
vortragen מָשַׁל I, שִׂים אֶל; jem. eine Sache הֵבִיא הַדָּבָר אֶל.
vorüberfahren חָלַף I.
vorübergehn חָלַף, גּוּז I (= *ar.* חלף *Pe.*), עָבַר I; V. מַעֲבָר.
vorübergleiten חָלַף I.
vorüberschießen חָלַף I.
vorübersein כָּלָה I, סוּר.
vorüberstreifen, vgl. מָחָה II.
Vorwand עֲלִילָה — *ar.* עִלָּה.
vorwärts קָדִימָה.
vorwärts helfen אשר I *Pi.*
vorwärts treiben נוּם *Pil.*
Vorwegnahme תְּרוּמָה.
vorwerfen כהה *Pi.*
Vorwürfe m. יכח *Hi.*, רִיב; V. widerlegen עָנָה I.
Vorzeichen אוֹת.
Vorzeit עוֹלָם, קֶדֶם, קַדְמָה; aus der Vorzeit קַדְמוֹנִי.
vorziehen בָּחַר II; *p.* בחר II *Ni.*; *p. p. fem.*, vgl. vorgezogen.

Vorzug יִתְרוֹן מִן, יוֹתֵר מִן, יֶתֶר II, [שְׁאָר], מוֹתָר; V. h. יתר *Hi.*
vorzüglich *ar.* יַתִּיר; vorzüglichster, —es רֹאשׁ, חֵלֶב, בְּכֹר, רֵאשִׁית.
vulgus אֱנוֹשׁ I.

W.

Wache פְּקֻדָּה, מִשְׁמֶרֶת, מִשְׁמָר, [צָפִית], שְׁמֻרָה, [שְׁמֻרָה?]; Abteilung der W. מִשְׁמָר.
wachen צַר I, עִיר III, שָׁקַד.
Wachs דּוֹנַג.
wachsam s. שָׁקַד.
wachsen צָמַח, גּוּב, גָּבַר, גָּבַהּ, גָּאָה, u. *Pi.*, שָׂגָא u. שָׂגָה; in einander gewachsen סָבוּךְ; üb. den Kopf w., vgl. גָּבַר; w. l. גדל *Pi.*, עלה *Hi.*, רום *Pil.*; פָּרַע III (Haar).
Wachtel שְׂלָו.
Wächter שֹׁמֵר, צֹפֶה; W.hütte סֻכָּה.
Wacht-habender בַּעַל פְּקִדֻת; W.-hof חֲצַר הַמַּטָּרָה; W.mannschaften מִשְׁמֶרֶת; W.posten שׁוֹמְרִים, מִשְׁמֶרֶת, מִשְׁמָר; W.-turm מִגְדָּל I, מִגְדַּל נֹצְרִים; W.-zimmer תָּא.
wackeln מוט *Ni.*
wacker טוֹב I.
Wadenbein [שׁוֹק = *ar.* שָׁק]; *pl.* כְּרָעַיִם.
Wâdî נַחַל, אָפִיק.
Waffe כְּלִי, [מְכֵרָה], נֶשֶׁק, שֶׁלַח; *pl.* [אָזֵן], vgl. מִלְחָמָה; W.träger נֹשֵׂא כֵלִים.
waffnen, s. [מלא *Ni.*], סכך.
Wage מֹאזְנַיִם (= *ar.* מֹאזְנַיִן). קָנֶה, פֶּלֶס; W.balken קָנֶה.
wägen שָׁקַל, נָשָׂא; p. שקל *Ni.* = *ar.* תקל *Peʿîl.*
wagen, s. an etw. יאל II *Hi.*. zu tun w. מָלֵא לִבּוֹ (*trans.*); sein Leben w. שִׂים נֶפֶשׁ בְּכַפּוֹ.
Wagen צָב, עֲגָלָה, מֶרְכָּבָה, מֶרְכָּב I, רֶכֶב; das Innere des W.s חֵיק; W.burg [מַעְגָּל]; W.gerassel קוֹל מ׳, פַּעֲמֵי מֶרְכָּבָה; W.lenker רַכָּב; W.rad אוֹפַן מֶרְכָּבָה; W.-seil עֲבֹת, חֶבֶל; W.zug רֶכֶב.
Wahl, vor eine — stellen נסה *Pi.*
wählen בָּחַר II, [בָּרָה II], חָזָה, קבל *Pi.*, קרה *Hi.*; *p.* לכד *Ni.*
Wahn הֶבֶל I.

Wahnsinn שִׁגָּעוֹן.
wahnsinnig מְשֻׁגָּע; w. sein הָלַל III.
wahnwitzig sich w. stellen, vgl. שׁנה II *Pi.*
wahr *ar.* יַצִּיב — das W.e צֶדֶק; so w. ich lebe! חַי אָנִי, vgl. חַי I; w. s. אמן *Ni.*
wahren שָׁמַר I.
während *praep.* בְּתוֹךְ; *conj.* וְ; *ar.* עִם, עַד־כְּעַן; w. doch כִּי I.
wahrhaft יָשָׁר.
Wahrhaftigkeit צְדָקָה, אֱמוּנָה.
Wahrheit אֹמֶן, אֱמֶת, אֱמוּנָה, קֹשְׁטְ, [קֻשְׁטְ] (*ar.* קְשֹׁט); in W. אָמְנָם; die ganze W., vgl. לֵב; die W. reden דִּבֵּר תָּמִים.
wahrheitsgemäß *ar.* מִן־קְשֹׁט.
wahrlich לֹא, אִם, אָמֵן, אָמְנָם, יַד לְיָד, רַק, כִּי I; w. nicht אִם, vgl. חָלִילָה (I).
wahrnehmen יָדַע, בִּין, vgl. נבט *Hi.*, נכר II *Hi.*; s. wahrzunehmen geben ידע *Ni.*
Wahrsagegeist יִדְּעֹנִי.
wahrsagen נחשׁ *Pi.*, קָסַם.
Wahrsager *pl. ar.* גָּזְרִין — W.-lohn קֶסֶם.
Wahrsagerei נַחַשׁ, מִקְסָם; W. treiben נחשׁ *Pi.*, ענן II *Po.*
Wahrzeichen נַחַשׁ.
Waise יָתוֹם, *pl.* [בְּנֵי חֲלוֹף].
Wald יַעַר I, [חֹרֶשׁ I].
Walfisch תַּנִּין.
Walker מְכַבֵּס, כּוֹבֵס.
Wall מָצוֹר I, נֵד, סֹלְלָה.
wallen רתח *Pu.*
walten [דִּין]; W., vgl. דֶּרֶךְ.
wälzen גָּלַל; s. w. גלל *Hithpo.*, פלשׁ *Hithpa.*
Wampe מִפָּל.
Wand קִיר I; חַיִץ, כֹּתֶל (*ar.* כְּתַל), קִיר I; W.pfeiler אַיִל III.
Wandel דֶּרֶךְ; frommer W. תָּמִים; W.türme, vgl. דָּיֵק.
wandeln הָלַךְ, u. *Pi.*, *Hithpa.*, [שׁוּת]; *ar.* הלך *Pa.*, [*Ha.*]; geradeaus w. אָשַׁר; — s. w. חָלַף I.
Wanderer אֹרֵחַ.
Wander-geräte כְּלֵי גוֹלָה; W.züge, vgl. מַסָּע.
wandern אָרַח, מָשַׁךְ.
Wanderung דֶּרֶךְ.
wanken מוט u. *Ni.*, *Hithpal.*, מָעַד u. *Pu.*, נוּד, [נוּס], נוּעַ; w. m. כשׁל *Hi.*; W. פִּיק.
wann אִם, [בְּזֶה], כְּ, בְּיוֹם, כְּשֶׁ, לְמָ; כִּי I, מָתַי; bis w. עַד־מָתַי; jedesmal w. מִדֵּי, בְּדֵי.
wappnen *p. p.* אִישׁ מָגֵן.
Ware מַעֲרָב I, [עִזָּבוֹן]; *pl.* רְכֻלָּה.
warm חָם II; w. w. חָמַם.
Wärme חֹם, חַמָּה.
wärmen חמם *Pi.*; s. w. חָמַם u. *Hithpa.*
warnen זהר II *Hi.*, יָסַר מִן, עוד *Hi.* — warnendes Beispiel שֵׁם.
Warnung אוֹת, מוּסָר, תּוֹכַחַת; auf e. W. eingehn זהר II *Ni.*; W.beispiel רְאִי, מוּסָר; W.zeichen נֵס, אוֹת.
Warte מִצְפֶּה I, צְפִיָּה.
warten חִיל III, חכה *Pi.*, יחל *Pi*, *Hi.*, כתר *Pi.*, קוה *Pi.*, שׂבר II *Pi.*; w. bei jem. [כתר *Hi.*]; ruhig wartend אֶרֶךְ אַפַּיִם.
Wärter אֹמֵן.
Wärterin אֹמֶנֶת.
Wartturm [בַּחוֹן], בֹּחַן.
warum? לָמָה, לָמָּה, מָה, מַדּוּעַ, עַל־מָה [= *ar.*].
Warze [יַבֶּלֶת].
was, *quid?* מָה (= *ar.*), דְּבַר מָה, [מָן II]; = *quod* זֶה, *ar.* מָה, מָה דִי.
Waschbecken סִיר רַחַץ, כִּיּוֹר, אַגָּן.
waschen כבס *Pi.* (Kleider), רָחַץ; *p.* כבס *Pu.*; s. w. רָחַץ u. *Hithpa.*; gew. sein רחץ *Pu.*; W. רַחַץ.
Wäscher כּוֹבֵס.
Wasser מַיִם; getrübtes W. מִרְפָּשׂ; klares W. מִשְׁקָע; W.adern נְהָרוֹת; W.bäche אֲפִיקֵי מַיִם; W.behälter גֵּב I; W.durchbruch פֶּרֶץ I; W.fall [צִנּוֹר]; W.flut מַבּוּל; W.fülle רִי; W.krug כַּד, צַפַּחַת; W. leiten ישׁר מ׳ *Pi.*, W.-leitung תְּעָלָה I; W.masse תְּהוֹם; W.melonen אֲבַטִּיחִים; W.menge הָמוֹן; W.rinne רַהַט; W.schlauch אוֹב I; W.schwall חֹמֶר I; W.-strahl [צִנּוֹר]; W.ströme יִבְלֵי מַיִם, [מַהֲמֹרוֹת]; W.tiere שֶׁרֶץ; W.trog רַהַט.
wasserreich, w.er Garten גַּן רָוֶה; w.e Gegend מַשְׁקֶה.
Webe-brot לֶחֶם תְּנוּפָה; W.brust חֲזֵה הַתְּנוּפָה.
weben אָרַג, נָסַךְ II, סָכַךְ u. *Po.* שׂכך *Po.*, שׁבץ *Pi.*
Weber אֹרֵג, חֹשֵׁב; W.baum מָנוֹר; W.schiffchen אֶרֶג.
Wechsel חֲלִיפָה I; W.kleider, vgl. חֲלִיפָה II.
wechseln חָלַף I u. *Pi.*, *Hi.*, מור *Hi.*, שׁנה II *Pi.*
wecken עור III *Hi.*
weder — noch (וְ)גַם־לֹא — (וְ)גַם־לֹא, לֹא, vgl. מִן *1bβ*, vgl. עַד II.
Weg אֹרַח (= *ar.* אֳרַח), [אָרְחָא], דֶּרֶךְ, מַסְלוּל, מְסִלָּה, מַהֲלָךְ, הֲלִיכָה, מַעֲלָה; glatte W.e חֲלַקּוֹת; aus dem Wege gehn צָפַר II; einen W. bahnen, einschlagen פלס *Pi.*; W.mal, W.weiser צִיּוּן; vgl. עַיִן *1f*; *pl.* [תַּמְרוּרִים].
weg מִן; w. von hier! הָלְאָה.
wegblicken שָׁעָה מִן u. *Hi.*
wegdrängen הָדַף.
wegen בַּאֲשֶׁר לְ, בְּ, אֶל, עַל־אוֹדוֹת, עַל־, עַל־דִּבְרֵי, עַל־דְּבַר, בִּגְלַל, בַּעֲבוּר, לְמַעַן, מִן, לְ, יַעַן, דִּבְרַת, עַל, בְּשֶׁל, מִלִּפְנֵי, עַל־עֵקֶב — *ar.* לָקֳבֵל, (נְדַן), בְּגִין* (s. z.).
wegfangen חָתַף.
wegfegen טֵאטֵא, סחה *Pi.*; *p.* נקה *Ni.*
wegfliehen בָּרַח מִן.
wegführen יצא *Hi.*, m. מֵעִם, נָשָׂא (מִן), נהג I *Pi.* [נחה *Hi.*], עלה *Hi.*, עבר I *Hi.*, שָׁבָה; *p.* גלה *Ni.*, שׁבה *Ni.*; *p. p.* שְׁבִי, שְׁבִיָּה, שָׁבִי.
Wegführung שְׁבִי, גָּלוּת, גּוֹלָה, שִׁבְיָה.
Weggang [שִׁיג].
weggehn אָזַל (= *ar.* אֲזַל), בדל *Ni.*, הָלַךְ *Ni.*, חָלַף I, נָטָה, (מִן) עָבַר I, פָּנָה, בָּרַח; eilig w. — *ar.* עדה *Pe.*
weglocken סות *Hi.*
wegnehmen (מִן) אָסַף, אָצַל, לָקַח, נָשָׂא, נצל *Hi.*, מֵעִם (= *ar.* נְשָׂא), רום *Hi.*, סָפָה, עבר I *Hi.*, סור *Hi.* — *ar.* עדה *Ha.* — m. Gewalt w. גָּזַל I.
wegraffen גָּזַל I, [חָתָה], יָעָה, נָשָׂא, מָשַׁךְ, לָקַח (= *ar.* נְשָׂא), סָפָה, שׂער II *Pi.*; *p.* ספה *Ni.*
wegräumen אָסַף, בער II *Pi.*
wegreißen גָּזַל I, נתק *Pi.*, קָרַע.
wegrücken סוג *Hi.*

wegschaffen בלע *Pi.*, בער II *Pi.*, הָגָה II, ינה I *Hi.*, יצא *Hi.*, נסע *Hi.*, עבר I *Hi.*, פנה *Pi.*, שׁבת *Hi.*, תמם *Hi.*; *p.* נשׂא *Ni.*
wegschicken יצא *Hi.*
wegschleudern קָלַע.
wegschütten שָׁפַךְ.
wegschwemmen [זָרַם], שָׁטַף.
wegsenden שִׁלַּח מֵעַם.
wegspülen שָׁטַף.
wegstoßen נטה *Hi.*
wegstürmen שׂער II *Pi.*
wegtragen הלך *Hi.*, יצא *Hi.*, נסע I *Hi.*, נָשָׂא u. *Pi.*
wegtreiben בהל *Hi.* (eilig), גרשׁ *Pi.*, הלך *Hi.*, נָהַג I, סור *Hi.*, רוץ *Hi.*; *p.* עלה *Ni.*
wegtreten עָבַר I.
wegwälzen, vgl. גָּלַל u. *Pilp.* (m. על od. מֵעַל).
wegwenden, s. פָּנָה מֵעַם.
wegwerfen שׁלך *Hi.*; *p.* געל *Ni.*, נדד I *Ho.*
wegwischen מָחָה.
wegziehen, vgl. צָעַד (*intr.*); *p.* גלה *Ni.*; w. l. עבר I *Hi.*
wehe! [אֲבוֹי], אֲהָהּ, אוֹי, אוֹיָה, אִי II, אַלְלַי לִ, אָח II, הָהּ, הוֹ, הוֹי.
wehe tun עָצַב; sich w. t. עצב II *Ni.*
wehen נָהַר, נָשַׁב, פּוּחַ; w. l. נשׁב *Hi.*
Wehen = ὠδῖνες חֵבֶל I *pl.*, צִיר II *pl.*; lindes W. = *aura* דְּמָמָה.
Wehklage הִי, יְלָלָה, מִסְפֵּד, נְאָקָה, קִינָה I.
wehklagen אָלָה II, בָּכָה, ילל *Hi.*, נָאַק, נָהָה, נוד *Hithpal.*
Wehr מָסָךְ; W.gehänge תְּלִי; W.-pflichtiger גִּבּוֹר.
wehren *ar.* מחא בְּיַד *Pa.*
Weib אִשָּׁה, בַּת I, נְקֵבָה; ruchloses W., vgl. מִרְשַׁעַת; ein W. nehmen לקח; W-eranzug שִׂמְלַת אִשָּׁה; W.erräum [קֻבָּה].
weiblich, vgl. אִשָּׁה.
weich, w.es Korn [בְּלִיל]; w. s. רָכַךְ; w. w. [רָחַף].
weichen לוּז u. *Hi.*, מושׁ *Hi.*, נָדַד I, נָפַל מִן, סוג I *Ni.*, סור, שׁוּם, שׁוּב אָחוֹר; *ar.* עדה *Pe.*; — *pt.* יָסוּר; w. l. [שׁוּב *Pil.*], (אָחוֹר) שׁוּב *Hi.*, vgl. *Pil.*; w. m. סור *Hi.*

weichlich עָדִין, עָנֹג; w. s. רָכַךְ.
Weichlichkeit רֹךְ.
Weide = *pascuum* מִרְעֶה, נָוֶה I, רְעִי; = *salix* [צַפְצָפָה], vgl. [עֲרָבָה I]; W.land אֶרֶץ מִקְנֶה, מְקוֹם מ׳; W.platz כַּר II, מִגְרָשׁ; W.trift נְוֵה רֹעִים.
weiden גור I, רָעָה I (*tr.* u. *intr.*); s. w. an רָאָה בְּ; W. מַרְעִית.
weigern, s. w. מאן *Pi.* נוא *Hi.*
Weihe נֵזֶר; W vollziehen, vgl. *ar.* עֲבַד; z. W. auffordern [קדשׁ *Pi.*]; W.geschenk תְּרוּמָה.
weihen, vgl. ברך II *Pi.*, חרם I *Hi.*, טהר *Pi.*, מָשַׁח I, נוף *Hi.*, נָסַךְ, (durch Feuer) עבר I *Hi.*, קדשׁ *Pi.*, *Hi.*; *p.* קדשׁ *Ni.*; *p. p.* vgl. [עָצוּר] u. נֵזֶר, קֹדֶשׁ, נָזִיר; s. w. נזר *Ni.*, *Hi.*
Weihrauch לְבֹנָה, [קוּף]; W.hügel גִּבְעַת הַלְּבֹנָה, W.wolke עֲנַן קְטֹרֶת.
weil אֲשֶׁר, בַּאֲשֶׁר, (בְּ)שֶׁ׳, עַל־דְּבַר, אֲשֶׁר, יַעַן, אֲשֶׁר, כִּי, י׳, כַּאֲשֶׁר, כִּי I, אֲשֶׁר, כְּפִי, לָמָּה, עַל, מֵאֲשֶׁר, מִפְּנֵי אֲשֶׁר, (כִּי), תַּחַת אֲשֶׁר; *ar.* דִּי, לָקֳבֵל דִּי, מֵאֵין; — w. nicht מִבְּלִי, מִבִּלְתִּי; w. nun also *ar.* [כָּל־קֳבֵל דְּנָה מִן־דִּי].
weilen גור I, לִין u. *Hithpaʿl.*
Wein חֶמֶר — יַיִן (*ar.* חֲמַר), מַשְׁקֶה, סֹבֶא, vgl. שֵׁכָר; gegorener W. שֶׁמֶר I; ungegorener W. תִּירוֹשׁ; gemischter W. מֶזֶג; W.beerhaut זָג; Weinbeerkern [חַרְצָן]; W.-berg כֶּרֶם; W.blüte נִצָּה, סְמָדַר; W.bude בֵּית הַיַּיִן; W.garten כֶּרֶם; W.gefäß נֵבֶל I; w.gefüllte [סְבוּאִים]; W.gelage מִשְׁתֵּה הַיַּיִן; W.hefen שֶׁמֶר I; W.krater מִזְרָק; W.lese בָּצִיר I; W.pflanzung שְׁדֵמָה; W.presse גַּת I; W.ranke זְמוֹרָה, שָׂרִיג; W.rausch יַיִן; W.-rebe (הַיַּיִן) גֶּפֶן; W.säufer סֹבֵא יַיִן; W.schlauch נֵבֶל, נֹאד I od. נֹ׳; W.stock גֶּפֶן, שֹׂרֵקָה; W.-traube אֶשְׁכֹּל הַגֶּפֶן, א׳ עֲנָבִים, עֵנָב, vgl. בְּאֻשׁ getrocknete צִמּוּקָה.
weinen בָּכָה, דָּמַע, W. בֶּכֶה, בְּכוּת, בְּכִית, בְּכִי.
weise חָכָם (*ar.* חַכִּים), vgl. כַּשְׂדִּים; w. s. חָכַם; w. m. חכם *Pi.*, *Hi.*
Weise (*modus*) אֹרַח, דְּבָרָה, דֶּרֶךְ, מִשְׁפָּט; in der W. בְּדֶרֶךְ; auf die eine od. die andere W. כָּהֵנָּה וְכָהֵנָּה; auf diese W. *ar.* כְּנֵמָא; — -weise לְ.
Weisheit חָכְמָה, דַּעַת (= *ar.*), vgl. חָכְמוֹת, עֵצָה II — *ar.* נַהִירוּ.
weiß [אָמֹץ], לָבָן I, צָחֹר — *ar.* חִוָּר — blendend w. צַח; w. s. צָחַח; w. w. חָוַר, לבן I *Hi.*; w. m. לבן I *Hi.*
weissagen נבא *Ni.*, *Hithpa.*, נטף *Hi.*
Weissagung מַשָּׂא II; W.schrift נְבוּאָה.
Weißpappel [לִבְנֶה].
weit רָחָב, נִרְחָב, מֻרְוָח; w. u. breit רְחַב יָדַיִם; es wird w. רָוַח; w. m. פתה II *Hi.*, רחב *Hi.*; weiter עוֹד, nicht w. אֶפֶס; u. so w. *ar.* וּכְעֶנֶת, וּכְעֶת.
weit ausgedehntes Land מֶרְחָק.
Weite רֹחַב, רֶוַח, מֶרְחָב, מַרְבֶּה — *ar.* פְּתָי.
weiter עוֹד, vgl. weit.
weitergehn עָבַר I.
weiterhin הָלְאָה.
weiterziehen נהל *Hithpa.*; s. w. עָבַר I.
weithin folgen [מִלֵּא אַחֲרֵי].
weitläufig רָחָב.
Weizen חִטָּה, *ar.* חִנְטִין; W.körner חִטִּים.
welcher, *rel.*, vgl. der: זֶה, אֲשֶׁר, שֶׁ׳; *interrog.* אֵי־זֶה, *ar.* מַן — welcher Art? אֵיפֹה, מָה, welcherlei? מָה.
welken קָמַל, vgl. verwelken.
Wellen מִשְׁבָּרִים, גַּלִּים (sich brechende); W.schlag דֳּכִי.
Welt [עוֹלָם], חֶלֶד, הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ; alle W. עַמִּים, vgl עַם I; W.-gegend רוּחַ.
weltlich חִיצוֹן.
Wendeltreppe [לוּל].
wenden הָפַךְ, נטה *Hi.*, סבב *Hi.*, פָּנָה u. *Hi.*; sich w. דָּרַשׁ (an), הפך *Ni.*, *Ho.*, *Hithpa.*, לפת *Ni.*, נָטָה, סָבַב u. *Ni.*, *Ho.*, פָּנָה u. *Hi.*, שׁוּב; s. hin u. her w. חמק *Hithpa.*
Wendung סִבָּה, נְסִבָּה, חַמּוּק, שִׁבוּת; W. machen שׁוּב.
wenig מִצְעָר, vgl. מעט *Hi.*; ein w.(es) מְעַט, זְעֵיר, vgl. [שֶׁמֶץ];

wenige מְתֵי מִסְפָּר, אֲחָדִים; w. w. מעט *Pi.*; w. m. מעט *Hi.*
wenigstens רַק.
wenn (Bedingungspartikel:) אִם; כְּ, הֵן II (= *ar.* הֵן), אֲשֶׁר, אִלּוּ, לוּ, לְפִי m. *inf.*; w. aber אוֹ; w. anders אִם־נָא; w. auch אֲשֶׁר (אִם), כִּי גַם, גַּם כִּי; w. doch = *utinam* אִם, לוּ, ־נָא; w. gleich כִּי אִם; w. nicht אִם לֹא, אוּלַי, אִם, לוּלֵא(שֶׁ); u. w. n. [וָלֹא]; wenn nur רַק; w. = wann (Zeitpartikel) כִּי I.
wer? *quis?* מִי — *ar.* מַן.
werben, um jem. דִּבֶּר בְּ; *p.* דבר *Pu.*
werden הָיָה, הָפַךְ, הוה II (= *ar.* היה u. הוא *Pe.*), נתן *Ni.*, עשה I *Ni.*; wieder w. שׁוּב.
werfen הֵדַף, טול *Hi.*, טחה *Pil.*, יָדַד I, יָדָה u. *Pi.*, יָרָה I u. *Hi.*, רָמָה I, רָבַב, נָתַן II, נפל *Hi.*, vgl. שלח, שִׁית II (= *ar.* רמא *Pe.*), שלך *Pi.*, *Hi.*; *p. ar.* נְפַל — zu Boden w. הָלַם; s. zu B. w. *ar.* סגד *Pe.*; — auf die Erde w. הֵנִּיחַ לָאָרֶץ; mit E. w. עפר *Pi.*; s. w. נָפַל.
Werg נְעֹרֶת.
Werk עֲבֹדָה, מִפְעָלָה, מִפְעָל, מַעֲשֶׂה (*ar.* עֲבִידָא), פֹּעַל; *ar.* מַעֲבָד, vgl. צְדָקָה; = *stannum* בְּדִיל; W.führer *pl.* עֹשֵׂי הַמְּלָאכָה; W.-meister [אָמוֹן I]; עֹשֶׂה, אָמָּן (הַ)מְּלָאכָה; W.stücke *ar.* אֶבֶן גְּלָל; W.zeug כְּלִי; eisernes W. בַּרְזֶל.
Werkeltag יוֹם הַמַּעֲשֶׂה.
Wermut לַעֲנָה.
wert יַקִּיר; w. s. יָקַר; nichts w. מְעַט; n. w. sein קָטֹן m. מִן; w. geachtet w. כבד *Ni.*
Wert שַׁעַר II, מֶכֶר.
werten *p.* יָקַר.
wertlos נִמְאָס, אֵין־חֵפֶץ בּוֹ, זוֹלֵל.
wertvoll כָּבוֹד I u. טוֹב, יָקָר, vgl. חֵפֶץ; w.er als טוֹב מִן, נִבְחָר מִן, רָחוֹק מִן.
Wesen עֶצֶם I, יְקוּם; lebendes W. נְשָׁמָה; übernatürliche W. אֱלֹהִים.
weshalb? תַּחַת מֶה, אֵי לָזֹאת.
Wespe *pl.* צִרְעָה (*coll.*).
West(en), vgl. zu אַחֲרִית u. יָם, מַעֲרָב, מְבוֹא שֶׁמֶשׁ; nach W. אָחוֹר; von W. her מָא׳; W.-gegend מְבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ; W.meer הַיָּם הָאַחֲרוֹן; W.seite אַחֲרוֹן, פְּאַת־יָם; W.wind רוּחַ הַיָּם.
westlich מַעֲרָבָה לְ, מִיָּם לְ, אַחֲרֵי.
westwärts יָמָּה, אָחוֹר.
weswegen עַל־מָה, בַּמֶּה, מַדּוּעַ.
Wette, e. W. eingehen ערב I *Hithpa.*
Wetteifer קִנְאָה; z. W. einladen [מרא II *Hi.*].
wetteifern חרה I [*Tiph.*].
Wetterwolke סֵתֶר רַעַם.
wetzen קלל *Pilp.*
Wezîr אָב.
wichtig גָּדוֹל; w. s. גָּדַל.
Widder אַיִל I, יוֹבֵל — *ar.* דְּכַר — (milit.) קֹבֶל; W.felle עֹרֹת אֵילִם.
wider לִפְנֵי, מִנֶּגֶד, אֶל.
widerfahren מָצָא, הָיָה לְ.
Widerfahrnis פֶּגַע, מִקְרֶה.
widerlegen יכח *Hi.*, רשע *Hi.*
widerliches שִׁקּוּץ.
Widerpart בַּעַל מִשְׁפָּט.
Widerrede תּוֹכַחַת.
widerrufen [מָאַס I], שׁוּב *Hi.*
Widersacher שָׂטָן, שָׂטַן, קָם, אֹיֵב.
widersetzen, s. סלל *Hithpo.*, vgl. קְרִי.
widerspenstig מֹרֶא, vgl. סַר, מְרִי, קָשֶׁה; w. s. מָרָה u. *Hi.*, מָרַד, סָרַר.
Widerspenstigkeit [הַפְצַר], [מַרְדּוּת], סָרָה, מְרִי II.
widerstehn [נָתַן רֹאשׁ], עָמַד לִפְנֵי, קוּם.
widerwärtig לֹא יִנְוֶה, vgl. נוה I.
Widerwillen empfinden, h. מָאַס I, שָׂנֵא; W. erregen [נעל *Hi.*]
widrig sein זור III.
wie אֲשֶׁר, (vgl. בְּ u. דְּמוּת), כְּ (= *ar.*), כְּפִי, כְּמוֹ, כִּדְמוּת, כַּאֲשֶׁר, כִּדְמוּת, כְּשֶׁ, עִם, [לִפְנֵי]; einer wie מַרְאֶה פ, דְּמוּת כְּ; etwas wie אֵיפֹה, אֵיכָכָה, אֵיכָה, אֵיךְ; wie? אֵיכָה, אֵיךְ, מָה, מַדּוּעַ, הֵיךְ; wie! כַּאֲשֶׁר — כֵּן; *ar.* כְּמָה; wie — so גַּם — גַּם; כְּ — כֵּן; wie beschaffen כַּמֶּה, אֲשֶׁר; wie denn? מַה־זֶּה; wie doch? עַד־מָה, עַד־אָנָה, עַד־אָן, כַּמָּה; wie lange? עַד־מָתַי; wie sehr! בַּמֶּה; wie viel? כַּמָּה.
Wiedehopf [דּוּכִיפַת].
wieder עוֹד, vgl. יסף *Hi.* u. שׁוּב; w. w. שׁוּב.
wiederanregen שָׁנָה I.
wiederaufbauen בָּנָה, חוק *Pi.*
wiederaufleben חָיָה; *pt.* חַי.
wiederaufrichten עוד *Piʿl.*, s. w. a. *Hithpaʿl.*
wiederaufstellen כון *Hi.*
wiederbeleben חיה *Pi.*
wiederbringen שׁוב *Hi.*
wiedereinsetzen *p. ar.* תקן *Ho.*
wiederholen, s. חָיָה.
wiedererstatten שׁלם *Pi.*
wiedererzählen שָׁנָה I.
wiedergeben שׁוב *Hi.* — *ar.* שׁלם *Ha.*
wiedergenesen חָיָה.
wiederherstellen חיה *Pi.*, כון *Pil.*, *Hi.*, עמד *Hi.*, רפא *Pi.*, שׁוב *Pil.*, *Hi.*; שׁלם *Pi.*; *p.* כון *Ni.*, שׁוב, *ar.* תקן *Ho.*
wiederholen שָׁנָה I; *p.* שׁנה I *Ni.*
Wiederholung [שִׁנְאָן].
wiederkäuen הֶעֱלָה גֵּרָה, גָּרַר; *p. p.* גָּרָה I.
wiederkommen, vgl. שׁוב *Hi.*
wiederum, vgl. שׁוּב.
wiegen = *pendere p.* שׁקל *Ni.* (*ar.* תקל *Peʿîl*) — nicht zu w. אֵין מִשְׁקָל.
wiehern [דָּהַר], צָהַל I; W. מִצְהָלָה.
wie lange? עַד־אָנָה, עַד־אָן, כַּמָּה, עַד־מָתַי, עַד־מָה.
wieviel? כַּמָּה; w. mehr!, w. weniger! אַף כִּי.
wiewohl אִם.
wild, vgl. שָׂדֶה.
Wild חַיָּה I, צַיִד I, vgl. בְּהֵמָה; W.esel עָרוֹד (= *ar.* עֲרָד), פֶּרֶא; W.ochs רְאֵם, [תְּאוֹ]; W.schwein חֲזִיר.
Wildfleisch, vgl. מִחְיָה.
Wildheit, des Zornes אַכְזְרִיּוּת.
Wildling צְפִיעָה.
Wille רָצוֹן, רוּחַ, נֶפֶשׁ; *ar.* טְעֵם, רְעוּ, צְבוּ; um — willen בַּעֲבוּר, עַל, לְמַעַן, עַל־דִּבְרַת; *ar.* עַל־דִּבְרַת דִּי.
willfahren אות (*Ni.* oder *Ḳal*).
שׁאל *Hi.*
willig חָפֵץ, vgl. חֵפֶץ; w. s. אָבָה, [כון *Ni.*], [עָנָה I]; *ar.* נדב

Hithpa.; w. m., vgl. נָשָׂא; s. w. erweisen אָבָה, נדב *Hithpa.*
Willigkeit נְדִיבָה.
Willkür רָצוֹן.
wimmeln [רָגַע I], רָמַשׂ, שָׁרַץ.
Wimmern גונה*.
Wind רוּחַ (= *ar.*); W.braut סוּפָה; W.hauch הֶבֶל.
Windel חֲתֻלָּה; in W.n eingewickelt w. חתל *Pu.*
winden, s. הפך *Ni.*, עוה *Ni.*; *p. p.* הֲפַכְפַּךְ, עֲקַלְקַל, עֲקַלָּתוֹן; W., das s., (*n. act.*) חִיל.
windig, vgl. רוּחַ.
Winkel אָצִיל I; W. bilden קצע II *Pu.*
winken רנע I *Hi.*, רָזַם.
Winter סְתָו, חֹרֶף; W. zubringen חָרַף I; W.bach אַכְזָב; W.palast בֵּית־הַחֹרֶף; W.zeit גְּשָׁמִים.
Winzer כֹּרֵם, בּוֹצֵר; W.messer מַזְמֵרָה.
winzig מִזְעָר.
Wipfel אָמִיר, צַמֶּרֶת, ראשׁ.
wir אֲנַחְנוּ, אֲנוּ, נַחְנוּ; — *ar.* אֲנַחְנָה.
Wirbelknochen עָצֶה.
wirbelnd מִתְחוֹלֵל.
wirken = *efficere* פָּעַל; = *contexere p.* רקם *Pu.*; W. פֹּעַל, מַעֲשֶׂה.
Wirkerei [שְׂרָד].
wirklich כִּי אִם, בֶּאֱמֶת; wirklich? הַאַף, vgl. אַף I; *ar.* 922a.
Wirklichkeit תּוּשִׁיָּה.
Wirkung עֲבֹדָה, מַעֲשֶׂה.
Wirtel [כִּישׁוֹר], פֶּלֶךְ.
Wirtschaft מַעֲשֶׂה, [עֲבֻדָּה].
Wirtshauszeichen, vgl. דֶּגֶל.
wissen יָדַע (= *ar.* יְדַע), vgl. לֵב, שׂכל I *Hi.*; nicht w. wollen מָאַס I; W. דַּעַת, דֵּעַ, vgl. תּוּשִׁיָּה; ohne W. מִבְּלִי פ׳.
wittern רוח II *Hi.*
Witwe אַלְמָנָה, אִשָּׁה א׳; W.-kleider בִּגְדֵי א׳.
Witwenschaft אַלְמָנוּת, אַלְמֹן.
witzigen *p.* עָרַם II.
wo אֲשֶׁר־שָׁם, בַּאֲשֶׁר; an dem Orte wo מְקוֹם אֲשֶׁר, בַּאֲשֶׁר (־שָׁם); wo? אֵי, אַיֵּה, אֵי־זֶה, אֵיכָה, [אֱהִי], מֵאַיִן, אֵיכֹה (negative Frage), אֵיפֹה, אָן, אָנָה; wo denn? אַיֵּה אֵפוֹא.
Woche שָׁבוּעַ, שַׁבָּת; W.nfest חַג שָׁבֻעוֹת.

wodurch? בַּמָּה.
wofür? תַּחַת מָה, בַּמָּה.
wogen נעשׁ *Hithpo.*, הָמָה, מוג u. *Hithpal.*, רָעַשׁ.
Wogenschwall חֹמֶר I.
woher מִשָּׁם, אֲשֶׁר־מִשָּׁם; w.? אֵי־מִזֶּה, מֵאָן, מֵאַיִן.
wohin שָׁמָּה, אֲשֶׁר־שָׁמָּה, א׳־שָׁם, — שֶׁ, שָׁם; wohin immer אָנָה וְאָנָה; w.? אָנָה, אָן; bis w.? עַד־אָן.
wohl mir! טוֹב לִי, vgl. wol; w. sein טוֹב, es sich w. s. l. עדן *Hithpa.*; W. sein (*n. act.*) שָׁלוֹם.
wohlan! הָבָה u. s. w.; לְכוּ, לְכָה, עַתָּה.
wohlbedacht בְּעֵצָה.
Wohlbefinden שָׁלוֹם.
wohlbehalten, vgl. תָּמִים, שָׁלוֹם; w. s. שָׁלֵם.
wohlbewährt נֶאֱמָן.
Wohlgefallen, vgl. חֵפֶץ, נִיחֹחַ, רָצוֹן; W. h. רִיחַ בְּ *Hi.*, רָצָה; m. W. betrachten שׁוּם נֹכַח פָּנָיו.
wohlgefällig יָשָׁר, vgl. לֵבָב u. רָצוֹן; w. s. רצה *Ni.*; wohlgefälliger s. נִבְחַר מִן.
wohlgehn יָטַב, טוֹב, נָעֵם, vgl. שָׁלוֹם.
wohlgemut טוֹב I; w. s. שׁאן *Pil.*
wohlgenährt בָּרִיא, [מְזָן].
wohlgeordnet עָרוּךְ.
Wohlgeruch סַם, נֹפֶשׁ, בֹּשֶׂם, vgl. בֶּתֶר II, [נֶשֶׁק] — *ar.* [דַּחֲוָא].
wohlgerundet, vgl. סַהַר.
Wohlgeschmack טַעַם = *ar.* טְעֵם.
wohlgestaltet טוב I.
wohlhabend חָסֹן, שׁוֹעַ I; w. w. נשׂג *Hi.*
Wohlklang (נְעִימָה).
wohlleben עדן *Hithpa.*; *pt.* רַךְ; W. תַּעֲנוּג, עֹנֶג.
wohlmeinend, vgl. נֹעַם.
wohlriechend טוב I, vgl. בֹּשֶׂם, סַם; w.e Spenden *ar.* נִיחֹחַ *pl.*
wohlschmeckend טוב I.
wohlsein, vgl. wohl; Wohlsein שָׁלוֹם = *ar.* שְׁלָם.
Wohlstand verleihen בָּנָה; *p. Ni.*
wohlstehn um, vgl. שָׁלוֹם.
Wohltat גְּמוּל, vgl. טוב I, תַּגְמוּל.
Wohltäter אָב.
Wohltäterin אֵם.
wohltätig, vgl. בְּרָכָה.
wohltun יטב *Hi.*; W. טוֹבָה.

Wohlwollen חֶסֶד, טוֹבָה.
wohlwollend s. שׂמח*.
wohnen גּוּר I, דּוּר (= *ar. Pe.*), זָבַל, יָשַׁב (*ar.* יְתֵב), [נָוָה I], נָפַל, [עוּן], עָמַד, שָׁכַן (= *ar.* שׁכן *Pe.*); *ar.* שׁרא *Pe.* — w. l., w. m. ישׁב *Hi.* (= *ar.* יתב *Ha.*), vgl. שׁוּם שִׂים, שׁכן *Pi.* (= *ar. Pa.*), *Hi.*; W. מוֹשָׁב.
Wohnhaus בֵּית־מוֹשָׁב; W.ort מָדוֹר, עִיר מָקוֹם, מוֹשָׁב I; *ar.* מְדָר, מִשְׁכָּן — W.platz יָתֵד; W.-sitz מוֹשָׁב; W. aufschlagen שׂים שָׁמוֹ, שִׁכֵּן שׁ׳; W. geben נָטַע; W.stätte מָכוֹן.
Wohnung אֹהֶל, דּוּר II, זְבֻל, מָגוֹר II, מוֹשָׁב, מָעוֹן I, מְעוֹנָה, מִשְׁכָּן (= *ar.* מִשְׁכַּן), נָוֶה I, [נָוָה], סֹךְ, תְּכוּנָה, רֵבֶץ, קֵן, סֻכָּה.
wölben רקע *Hi.*
wol gar גַּם, אַף כִּי; wol! גַּם עַתָּה.
Wolf זְאֵב I.
Wolke [אֵד], עָב II, עֲנָנָה (= *ar.* עֲנַן), שַׁחַק; W.n versammeln ענן I *Pi.*; W.nbruch זֶרֶם מַיִם; W.n-dunkel חֹשֶׁךְ, חֲשֵׁכָה, עֲרָפֶל; W.-gebilde [שֶׂכְוִי]; W.-säule עַמּוּד הֶעָנָן; W.schichten [מִפְלְשׂוֹת].
Wolle צֶמֶר (= *ar.* עֲמַר); geschorene W. גֵּז, גִּזָּה, weiße W. [צַחַר].
wollen אָבָה, חָפֵץ I, vgl. לֵב, יאל II *Hi.*, *ar* צבא *Pe.* — was willst du? מַה־לָּךְ; lieber w. בָּחַר II; W. רֵעַ III, [תַּאֲוָה].
wollüstig עָדִין.
Wonne עֹנֶג, עֵדֶן, נֹעַם.
woran? בַּמָּה.
worauf? עַל מָה.
worfeln זָרָה I u. *Pi.*
Worfschaufel רַחַת, מִזְרֶה.
worin? בַּמֶּה, בַּמָּה.
Wort דָּבָר, אֹמֶר, אִמְרָה, אֵמֶר, מִלָּה, מַאֲמָר (= *ar.* מַאֲמַר), דִּבֵּר; *ar.* פִּתְגָם — leeres W. דְּבַר שְׂפָתַיִם; W.führer פֶּה; W.laut פַּתְשֶׁגֶן; W.offenbarung חָזוֹן.
woselbst אֲשֶׁר־שָׁם, אֲשֶׁר־שָׁמָּה — *ar.* דִּי תַמָּה.
Wucher תַּרְבִּית; auf W.geben נָתַן בְּנֶשֶׁךְ; W.(geschäfte) treiben נָשָׁא מַשָּׁא, נֹשֶׁה מ׳ (I).
Wucherer נֹשֶׁה.
Wuchs קוֹמָה.
Wucht מְאֹד.

Wunde חַבּוּרָה, מָזוֹר I, מַחַץ, מַכָּה, עַצֶּבֶת, פֶּצַע; W.arzt חֹבֵשׁ.

Wunder מוֹפֵת, מִפְלָאָה, פֶּלֶא; pl. נִפְלָאוֹת; — ar. אָת, תְּמַהּ — W. tun, vgl. שׂוּם, ar. vgl. עֲבַד — W.taten, W.werke נִפְלָאוֹת, vgl. Großtat; W.(zeichen) אוֹת, מוֹפֵת.

wunderbar פֶּלֶא, פִּלְי u. פָּלִיא, vgl. פלא I Hi. u. פֶּלֶא; w.es בְּרִיאָה; w. s. פלא I Ni.

wundern, s. תְּמַהּ u. Hithpa.

wundersam, vgl. פלא I Hi.

Wunsch חֵפֶץ, מוֹרָשׁ II, רָצוֹן, תַּאֲוָה, vgl. דָּבָר — ar. שְׁאֵלָא; auf einen W. eingehn עָנָה I; s. einem W.e hingeben חָשַׁק חֵשֶׁק.

wünschen אוה Pi., Hithpa., אָמַר לְ, שָׁאַל; p. p. תַּאֲוָה; W. חֶמְדָּה.

Würdenträger רָזוֹן II; pl. רֹזְנִים.

würdevoll יָקָר.

würdig ar. אֲרִיךְ.

Wurf-geschoß מַסָּע II; W.holz [מוֹקֵשׁ]; W.speer [תּוֹתָח]; W.-spieß [כִּידוֹן I], שֵׁבֶט, שׁדיה*, [שֶׁלַח I].

würgen חנק Pi.; zu Tode w. הָרַג לְמַשְׁחִית; W. הֶרֶג, הֲרֵגָה.

Würgengel מַשְׁחִית.

Wurm תּוֹלֵעָה, pl. רֶמֶשׂ.

Würze רֶקַח; W.rohr קָנֶה; W.-wein מִמְסָךְ, vgl. מֶסֶךְ, יֵין הָרֶקַח, vgl. שֵׁכָר; W.werk רֹקַח.

Wurzel שֹׁרֶשׁ (= ar.); W.schlagen הִכָּה שׁ׳, שׁרשׁ Po., Hi.; W.schoß יוֹנֵק, נֵצֶר; W.sproß [עֵקֶר], שֹׁרֶשׁ; W.stamm ar. עִקַּר; W.stock מַצֵּבָה.

wüst, vgl. גְּזֵרָה u. חָרֵב II; etw. Wüstes תֹּהוּ.

Wüste יְשִׁימוֹן, מִדְבָּר, עֲרָבָה II, שְׁמָמָה, תֹּהוּ; vgl. 207b u. חָרְבָּה; W.luft [שָׁרָב]; W.wind רוּחַ מִדְבָּר; W.tier [צִי II].

Wüstenei שְׁמָמָה.

Wut חֵמָה I; von W. übermannt w. קצף I Hithpa.

X.

Xerxes אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ.

Y.

Ysop אֵזוֹב.

Z.

Zahl מִסְפָּר, [סְפֹרָה], רֹב — ar. מִנְיָן.

zählen כָּסַס, מָנָה (= ar. מְנָה), נָשָׂא, סָפַר u. Pi.; p. מנה Ni., ספר Ni., פקד Hithpa., vgl. עָבַר תַּחַת הַשֵּׁבֶט.

zahlreich עָצוּם, רַב; z. m. רבה I Hi.; z. s. ככד Hithpa., עָצַם I, רָבָה I; z. w. דָּגָה.

Zahlungsmittel מְחִיר I.

Zählung סְפָר I, פְּקֻדָּה.

zahm אַלּוּף I.

Zahmvieh בְּהֵמָה.

Zahn שֵׁן (= ar.); pl. מְתַלְּעוֹת u. מַלְתָּעוֹת; Z.fleisch, Z.haut עוֹר שִׁנַּיִם.

Zange מֶלְקָחַיִם, vgl. צֶבֶת.

Zank מָדוֹן I, מַצָּה II, מַצּוּת, מְרִיבָה I, רִיב.

zanken, s. דין Ni., חרה I Ni.

Zänker אִישׁ מְדָיָנִים.

Zänkerin אֵשֶׁת מִדְיָנִים.

zänkisch, vgl. כַּעַס.

zappeln בוס Hithpal.

zart דַּק, רַךְ.

zärtlich רַךְ; z. s. רָכַךְ.

Zärtlichkeit רֹךְ.

Zauber לַחַשׁ, נַחַשׁ; Z.kunst [חֶרֶשׁ I]; pl. לְהָטִים; Z.mittel כֶּסֶת.

Zauberei כֶּשֶׁף, נַחַשׁ; Z. treiben כשׁף Pi., ענן II Po.

Zauberer חַרְטֹם, כַּשָּׁף, מְכַשֵּׁף — ar. אָשַׁף.

Zauberin בַּעֲלַת אוֹב, בַּ׳ כְּשָׁפִים.

zaudern בושׁ Pil., מהה Hithpa., עבר I Hithpa.

Zaum מֶתֶג; רֶסֶן.

Zaun טוּר, טִירָה, [שׂךְ].

zechen סָבָא.

Zecher pl. שׁוֹתֵי שֵׁכָר.

Zechgelage [סֹבֶא].

Zeder אֶרֶז, vgl. אֹרֶן, תְּאַשּׁוּר; Z.-getäfel, Z.werk אַרְזָה.

Zehe אֶצְבַּע רַגְלַיִם (= ar.); große Z. בֹּהֶן רֶגֶל.

zehn עֶשֶׂר, עָשָׂר; f. עֲשָׂרָה, עֲשֶׂרֶת u. עֶשְׂרֵה — ar. m. עֲשַׂר, f. עַשְׂרָה.

zehnsaitig, vgl. עָשׂוֹר.

zehntausend רְבָבָה, רִבּוֹ (= ar.).

Zehnte = decima מַעֲשֵׂר; mit dem Z.n belegen עִשֵּׂר; den Z. einsammeln, empfangen, erheben, geben עשׂר Pi., Hi.

zehnte(r) = decimus עֲשִׂירִי; f. עֲשִׂירִית

Zehntel עִשָּׂרוֹן.

Zehnzahl עָשׂוֹר.

Zeichen אוֹת (ar. אָת) — מַשְׂאֵת, נֵס, עֵדָה II, vgl. [צִיּוּן I], תָּו; Z. geben ירה III Hi.; Z. m. תוה I [Pi.], Hi.; Z.deuter, vgl. חָזָה I.

zeichnen חָקַק; p. p. מְחֻקֶּה, = ausgezeichnet [נָקוּב].

Zeigefinger אֶצְבַּע.

zeigen ירה III Hi., ראה Hi., s. z. גלה Ni., ראה Ni.

zeihen, einer Lüge z. כזב Hi.

Zeit עֵת; זְמָן (= ar. זְמַן), [חֶלֶד], יָמִים (= ar. יוֹמִין); ar. עִדָּן — bestimmte Z. עֵת, ar. זְמַן; wer zur b.en Z. da ist עִתִּי; — festgesetzte Z., vgl. זמן Pu., חֹק; frühere Z. רִאשָׁה; pl. (הַיָּמִים) הָרִאשֹׁנִים; künftige Z. אַחֲרִית; kurze Z. מְעַט; bei Zeiten [vgl. אֹפֶן]; einige Z. יָמִים; für alle Z.(en), vgl. עוֹלָם; von Z. zu Z. מִקֵּץ יָמִים לְיָמִים; vor Z.en לְפָנִים, vor langer Z. לְעוֹלָמִים; von der Z. an ar. מִן אֱדַיִן, v. d. Z. an wo ar. מִן־דִּי; zur selbigen Z. ar. בֵּאדַיִן; zu der Z. wo עֵת (acc.); Z. zu gewinnen suchen, vgl. ar. זבן; die Z. innehalten שָׁמַר לְ I; Z.abschnitt פרק*; Z.dauer ar. אַרְכָה; Z.läufte עִתִּים; Z.moment רֶגַע I; Z.periode יֶרַח I; Z.punkt, wiederkehrender מוֹעֵד; Z.umstände, vgl. אֹפֶן, עֵת (u. pl.).

Zelle לִשְׁכָּה, נִשְׁכָּה, קֵן.

Zelt אֹהֶל I, מִשְׁכָּן, סֹךְ; Z. aufschlagen שׁכן Pi., Hi. (mit אֹהֶל), p. חָנָה, vgl. zelten; Z.-behang יְרִיעָה; Z.bewohner יֹשֵׁב אֹהָלִים; Z.decke אֹהֶל; מִכְסֶה; Z.dorf חַוָּה I; Z.eingang פֶּתַח הָאֹהֶל; Z.heiligtum אֹהֶל מוֹעֵד; Z.lager טִירָה; Z.pflock יָתֵד; Z.seil יֶתֶר I; Z.strick חֶבֶל, מֵיתָר; Z.tuch יְרִיעָה.

zelten אהל Pi.

zerbrechen [בָּצַע], גָּדַע u. Pi., חתת Hi., עצם I Pi. (Knochen), פצח II Pi., רָעַע II, רָצַץ, שָׁבַר I (= ar. תבר Pe.); p. גדע Ni.,

שבר I *Ni.* u. *Pi.*, רָצַץ, חתת *Ni.*; *p. p.* חַת; Z. שִׁבָּרוֹן.
zerbrechlich, vgl. *ar.* תבר *Pe.*
zerbröckeln פָּתַת, vgl. רָעַע II.
zerfallen נָבֵל.
zerfasern [רָצַץ].
zerfleischen פשח *Pi.*
zerfließen הָלַךְ, זוב, מאס II *Ni.*, מסס *Ni.*, מקק *Ni.*, נתך *Ni.*, שִׂיחַ; z. m. מסה *Hi.*; Z. תֶּמֶס.
zerhauen ברא III *Pi.*
zerklüftet, vgl. בֶּתֶר.
zerknicken *p.* רצץ *Ni.*
Zerknickung קְצָפָה.
zerknirscht s. דכא *Pu.*
zerlegen נתח *Pi.*
zermalmen גרם *Pi.* (Knochen), גרם *Hi.*, דכא *Pi.*, דָּקַק u. *Hi.* (= *ar.* דקק *Pe.*, *Ha.*), כָּתַת, טָחַן, שָׁאַף II, שָׁבַר I, [שׁוּף], *p.* דקק *Ho.* — *ar.* חשל *Pe.*, *p.* דכא *Hithpa.* — zermalmt(es) דַּכָּא.
Zermalmung דַּכָּה, [רֶצַח].
zerreiben מרח* (s. z. מְרוֹחַ), שָׁחַק; zerriebene Körner גֶּרֶשׂ.
zerreißen בָּקַע u. *Pi.*, טָרַף I, נתק *Pi.*, פָּרַם, פשח *Pi.*, קָרַע, שסע *Pi.*; *p.* טרף I *Ni.*, *Pu.*, מלח I *Ni.*, קרע *Ni.*; *p. p.* טְרֵפָה; s. z. בקע *Ni.*, *Hithpa.*, [שׂרט *Ni.*].
zerren סָחַב.
zerrinnen נגר *Ni.*; Z. תֶּמֶס.
Zerrüttung נֶעְכֶּרֶת.
zersägen *p.* גרר *Pôʿal.*
zerschellen *intr.* בקע *Ni.*, *p.* שבר I *Ni.*
zerschlagen בָּקַע, דכא *Pi.*, דכה *Pi.*, כָּתַת, מָחַץ, מָחַק, נכה *Hi.*, נָפַץ u. *Pi.*, רָעַע II; *p.* [דכה *Ni.*], כרת *Ni.*, כתת *Ho.*, נתץ *Ho.*; *p. p.* מַחַץ; Z. מְכִתָּה.
Zerschlagung מַפָּץ.
zerschmelzen מסס *Ni.*, מקק *Ni.*
zerschmettern מָחַץ, פצץ *Po.*, רטש *Pi.*, רָעַץ, רצץ *Pi.*, *Hi.*, שָׁבַר I u. *Pi.*; *p.* נפץ *Pu.*, רטש *Pu.*
zerschneiden בָּתַר u. *Pi.*, גָּזַר I, נתח *Pi.*, [עוק *Hi.*], עקר *Pi.*, פלח *Pi.*, קצץ *Pi.*, קָרַע.
zerspalten [פאה *Hi.*], שָׁסַע.
zersprengen כתת *Hi.*
zerstampfen בּוּס, רָמַס.
zerstieben עָבַר I.
zerstören הָרַס, חָמַס, נָתַם, נָתַץ, נָתַשׁ, [עקר *Pi.*], ערה *Pi.*, ערר II *Po.*, רשש *Po.*, שחת *Pi.*, *Hi.*, שמד *Hi.* — *ar.* חבל *Pa.*, סתר II *Pe.* — *p.* נָצָה III u. *Ni.*, נתש *Ni.*, עקר *Ni.*, רשש *Pu.*; *ar.* חרב *Ho.* — *p. p.* [הַדָּמָה], חָרֵב II, מִשְׁחַת; sich z. שׁמם *Hithpo.*
Zerstörer בַּעַל מַשְׁחִית.
Zerstörung הֲרִיסוּת, [הֶרֶס], עַוָּה, מַפָּץ, מְחִתָּה, מַהְפֵּכָה; Z.-werkzeug כְּלִי מַפָּץ.
zerstoßen רָצַץ, פָּצַע, כָּתַת, טָחַן; *p.* רשש *Pu.*; Z. מְכִתָּה.
zerstreuen בזר *Pi.* (*ar.* בדר *Pa.*), זָרָה I u. *Pi.*, חלק II *Pi.*, פוץ *Hi.*, פזר *Pi.*, פרד *Hi.*, פרשׂ *Pi.*; *p.* זרה I *Ni.*, פוש II *Ni.*, פוץ *Ni.*, *Pu.*, פרשׂ *Ni.*; *p. p.* נְטוּשִׁים, נָפַץ, פְּזוּרָה, מְפֻזָּר; s. z. [נָעַר II], פוץ u. *Hi.*, פרד *Ni.*, *Hithpa.*
Zerstreuung תְּפוּצָה, נָפֶץ.
zerteilen פרד *Hi.*
zertreten בוס *Pil.*, דושׁ, דכא *Pi.*, רָמַס, עָסַס, vgl. [רפשׂ *Hithpa.*], שָׁאַף II; רָקַע; *ar.* רפס *Pe.* — *p.* דושׁ *Ni.*; דכא *Hithpa.*; *p. p.* מִרְמָס, מוּבָס.
zertrümmern שָׁבַר I; פָּרַץ, *ar.* רעע *Pe.*, *Pa.* — *p.* חתת *Ni.*, רעע II *Hithpo.*
Zeug כְּלִי, *ar.* מָאן — feines Z. כַּרְפַּס; gewirktes Z. שַׁעַטְנֵז, תַּשְׁבֵּץ; härenes Z. שַׂק; Z.haus s. unt.
Zeuge עֵד, שָׂהֵד (aram.); zum Z.n nehmen עוד *Hi.*
Zeugin עֵדָה II.
zeugen = *gignere* יָלַד u. *Hi.*, [שִׂים]; *p.* יָצָא.
Zeughaus בֵּית כֵּלִים, אוֹצָר, [נֵשֶׁק].
Zeugnis עֵד; *ar.* שָׂהֲדוּ — Z. ablegen עוד *Hi.*, עָנָה עֵד בְּ (I).
Zeugung, vgl. תּוֹלְדוֹת.
Zickchen גְּדִיָּה.
Ziege עֵז (= *ar.*), שֶׂה, שְׂעִירַת עִזִּים; kleine Z., vgl. Zickchen; wilde Z. [זֶמֶר]; Z.nbock שְׂעִיר עִזִּים, גְּדִי, שָׂעִיר II, תַּיִשׁ; Z.böckchen עִזִּים; Z.fell [כְּבִיר הָעִזִּים]; Z.-haare עִזִּים; Z.milch, vgl. חָלָב.
Ziegel לְבֵנָה; Z.form מַלְבֵּן; Z.ofen [מַלְבֵּן]; Z.terrasse [מַלְבֵּן].
ziehen = *trahere* גָּרַר, מָשַׁךְ; = *incedere, proficisci* אָרַח, הָלַךְ, נָסַע I; = *gladium stringere* יצא *Hi.*, ריק *Hi.*, פָּתַח, *p.* יָצָא; an s. z. גָּרַע אֶל, groß z. גדל *Pi.*; s. in die Länge ziehen מדד *Pi.*; rundum z. l. סבב *Hi.*; Z. מֶשֶׁךְ I; einen Weg z. עָבַר דֶּרֶךְ I.
Ziel [חֵפֶץ], חֹק, מַטָּרָה; das Z. erreichen, vgl. נוה I; an das Z. gelangen צלח *Hi.*; Z.-scheibe מַטָּרָה.
ziemen, s. נאוה, יָאָה; *pt.* נָאוֶה.
Zier גֵּאוּת, תִּפְאֶרֶת.
Zierat כַּפְתּוֹר I, vgl. שַׂהֲרֹנִים.
Zierde צְבִי I.
zieren יפה *Pi.*, פאר II *Pi.*
Zimmer לִשְׁכָּה, חֶדֶר, vgl. בַּיִת.
Zimmet [קָנֶה], קִנָּמוֹן.
Zinke שֵׁן.
Zinn בְּדִיל.
Zinne שֶׁמֶשׁ, פִּנָּה.
Zins תַּרְבִּית, נֶשֶׁךְ, מַרְבִּית, מֵאָה; für Z. בְּנֶ׳; Z. auflegen שִׂים; gegen Z.en ausleihen נָשַׁךְ; Z. nehmen לָקַח.
Zipfel כָּנָף.
Zirkel מְחוּגָה.
zischeln לחש *Hithpa.*
zischen שָׁרַק.
Zither כִּנּוֹר — *ar.*, vgl. פְּסַנְתֵּרִין, קִיתָרֹס.
Zisterne, s. Cisterne.
Zitadelle, s. Citadelle.
zittern זוּעַ (= *ar.* זוע *Pe.*), חיל I, חָרַג, חָרַד, נוּעַ, רָגַז; *pt.* רַגָּז; Z. חָגָּא, חַלְחָלָה, רְגָזָה, [רְעָמָה]; s. zitternd bewegen חָרַד.
Zitze זִיז, דַּד II.
zögern אָחַר u. *Pi.*, חכה *Pi.*, מהה *Hithpalp.*, עצל *Ni.*
Zögling [אָמוֹן I], בֵּן.
Zopf *pl.* מַחְלָפוֹת.
Zorn אַף II u. *du.*, זַעַם, זַעַף, חֵמָה I (= *ar.* חֱמָא), חָרוֹן, לְחוּם, עֶבְרָה II, קֶצֶף, רֹגֶז (*ar.* רְגַז), רוּחַ; Anlaß zum Z.e geben הָיָה עַל אַף; seinen Z. befriedigen שׁוב *Hi.*; seinen Z. heimzahlen, vgl. שׁוב *Hi.*; zum Z.e reizen עצב I *Hi.*, vgl. צהב, קנא *Pi.*, קצף I *Hi.*, רגז *Hi.* (= *ar.* *Ha.*), רעם *Hi.*; Z. stillen נוח *Hi. A*; vom Z.e getroffen זָעוּם; Z. vollstrecken עָשָׂה חָרוֹן; sich Z. zu-

ziehen עבר II *Hithpa.*; Z.becher כּוֹס (הַיַּיִן) הַחֵמָה; Z.blick פָּנִים; Z.eifer קִנְאָה; Z.glut זַלְעָפָה, חֲרוֹן, חֳרִי אַף, עִיר II; Z.hauch נִשְׁמַת 'נ, רוּחַ אַף (יְיָ), יְהוָֹה; Z.schnauben (רוּחַ) אַפַּיִם.
zornig זָעֵף; z. s. זעם *Ni.*, vgl. צהב.
zornmütig בַּעַל אַף, אִישׁ חֵמוֹת.
zottig, vgl. אַדְמֹנִי.
zu אֶל, לְ (*ar.* לְ), עַד, עַד, עַל.
zubereitet מְרֻקָּח.
zubinden חָסַם.
Zubindung [צָמִיד II].
Zucht מוּסָר, מַרְדּוּת; Z.rute שֵׁבֶט מוּסָר.
züchten *p. p.* 103 b.
züchtig צָנוּעַ.
züchtigen יכח *Hi.*, חָלַם, יָסַר u. *Pi.*, נכה *Hi.*, סָפַק I, פָּקַד; *p.* יכח *Ho.*
Züchtigung מוּסָר, בִּקֹּרֶת, [שֶׁפֶק], תּוֹכַחַת, תּוֹכֵחָה; s. der Z. unterwerfen יסר *Ni.*
zuchtlos s. שלח II *Pu.*
zucken [רָגַע I].
zuerst רִאשֹׁנָה, בַּתְּחִלָּה.
Zufall מִקְרֶה.
zufallen הפך *Ni.*, נָפַל לְ.
zufällig (getroffen w.), vgl. קרא II *Ni.*; z. s. wo befinden קרה *Ni.*
Zuflucht מָנוֹס, מַחְסֶה; Z. suchen חָסָה, עוּז; Z.ort מַחְסֶה, מִסְתּוֹר, צוּר I.
zufolge מִן, אֶל.
zufrieden s. יאל II *Hi.*; z. lebend שָׁלֵו; z. m. נוח *Hi. A.*
Zug תַּהֲלוּכָה, רֶכֶב, מַחֲנֶה; den Z. beschließen אָסַף; Z.vieh בְּהֵמָה.
Zugang [בַּעַד], מָבוֹא.
zugänglich m. קרב I *Hi.*
zugeben, vgl. נָתַן.
Zugehörigkeit, vgl. בַּת I.
Zügel רֶסֶן; Z. schießen l. [שָׁמַט].
zügellos פָּרֻעַ, לֵץ; z. s. ליץ I, סָרַב; z. w. פרע II *Ni.*; z. handeln פרע II *Hi.*; s. z. benehmen שִׁלַּח רֶסֶן.
zugesellen *p.* חבר *Pu.*; s. z. ספח I *Ni.*
zugleich כְּאִישׁ אֶחָד; *ar.* כַּחֲדָה; z. mit *ar.* עִם.
zuhalten אחז *Pi.*
zuhören (אֶל) שָׁמַע; aufmerksam, scharf z. אזן I *Hi.*

zujauchzen הלל II *Pi.*
zukehren פנה הָפַךְ, *Pi.*
zukommen, vgl. מִשְׁפָּט; *pt.* מִצְוָה.
zukömmlich דַּי.
Zukunft אַחֲרִית, עוֹלָם, [עֲקֵבוֹת]; in Z., vgl. künftig; ferne Z. עִתִּים רְחֹקוֹת; unbegrenzte Z. עַד I; — *ar.* vgl. עָלַם.
zukünftiges, vgl. künftig.
zulassen נָתַן.
zuletzt בָּאַחֲרֹנָה, בְּאַחֲרִיתוֹ; bis z. עֵקֶב.
zumachen *p.* סתם *Ni.*
zumal, vgl. יַחַד.
zumauern בָּדַק.
Zunder אֵשׁ.
zunehmen חָזַק.
Zunft מִשְׁפָּחָה; Z.angehörige, vgl. בֵּן; Z.mitglied חָבֵר.
Zunge לָשׁוֹן (= *ar.* לִשָּׁן), [שָׁבִיב] = *ar.* [שְׁבִיב].
zunichte w. חבל III *Pu.*
zurechnen חָשַׁב לְ; *p* חשב *Ni.*
zurechthauen פָּסַל.
zurechtmachen יטב *Hi.*, כון *Hi.*, עָשָׂה I, [שִׂים 2j].
zurechtstellen כון *Hi.*, תכן *Pi.*; *p.* צדק *Ni.*
zurechtweisen [אשר I *Pi.*], יכח *Hi.*, יָסַר u. *Pi.*
Zurechtweisung מוּסָר, תּוֹכַחַת.
zureden, freundlich דבר *Pi.*
zurichten עָשָׂה, עָרַךְ I; *p.* עשה I *Ni.*; zugerichtet s. כון *Ho.*
zürnen אָנַף u. *Hithpa.*, זָעַף, זָעַם, כָּעַס, חָרָה, נפל *Hi.*, עבר II *Hithpa.*, קָצַף I — *ar.* בְּנַס; Z. זְעַף.
zurück אָחוֹר, vgl. שׁוּב; z.! גֶּשׁ־ הָלְאָה, קְרַב אֵלֶיךָ.
zurückbleiben יתר *Ni.*, עדר III *Ni.*, שאר I *Ni.*; vorsichtig z. נָסוֹג אָחוֹר.
zurückbringen שׁוּב u. *Hi.*, *Pil.*; *p.* שׁוּב *Pil. p.*
zurückdrängen כָּפָה, סוג I *Hi.*, שׁוּב *Hi.*
zurückersehnen *p.*, vgl. חֶמְדָּה.
zurückerstatten שׁוּב *Hi.*
zurückfallen an jem. יָצָא (לְ)חָפְשִׁי; z. auf שׁוּב בְּ.
zurückführen שׁוּב *Pil.*, *Hi.*; *p.* שׁוּב *Ho.*
zurückgeben שׁוּב *Hi.* (= *ar.* תוב *Ha.*); *p.* שׁוּב.

zurückhalten חוק *Hi.*, חָשַׂךְ, כָּלָא, מָנַע, נוא *Hi.*, עקב II *Pi.*, עָצַר, שׁוּב *Hi.* — *p.* חשׂך *Ni.*, מנע *Ni.*; s. z. ענן *Ni.*; s. z. l. מנע *Ni.*; s. scheu z. חבא *Ni.*; nicht z. שלח II *Pi.*
zurückkaufen גָּאַל I.
zurückkehren שׁוּב = *ar.* תוב *Pe.*
zurückkommen l. שׁוּב *Hi.*
zurücklassen יצג *Hi.*, נוח *Hi. B*, נָטַשׁ, עָזַב I, שאר I *Hi.*; *ar.* שׁבק *Pe.*
zurücklegen [גָּרַם].
zurückliefern *ar.* שׁלם *Ha.*
zurücknehmen לָקַח, אָצַל מִן, שׁוּב u. *Hi.*
zurückschicken *ar.* תוב *Ha.*
zurücksetzen *p. p. f.* שְׂנוּאָה.
zurücksinken שָׁקַע.
zurückstehn נָפַל לִפְנֵי, נָפַל מִן.
zurückstoßen הָדַף.
zurücktreiben סור *Hi.*
zurücktreten נָגַשׁ.
zurückweichen סוג I, שׁוּב אָחוֹר; *pt.* יָסוּר.
zurückwenden שׁוּב *Hi.*
zurückziehen אָסַף, שׁוּב *Hi.*; s. z. עלה, קָרַב אֵלָיו, חָלַץ II, אסף *Ni.*; zurückgez. sein אצל *Ni.*
Zuruf הֵידָד.
zurufen קָרָא אֶל I od. עַל.
zurüsten כון *Hi.*, עָרַךְ.
Zurüstung עֵרֶךְ.
zusagen דבר *Pi.*
zusammen כְּאֶחָד, בְּאַחַת; גַּם, vgl. כְּאִישׁ אֶחָד, יַחְדָּו, יַחַד; alle z. כְּאִישׁ אֶחָד; z. mit *ar.* עִם.
zus.berufen צעק *Hi.*; *p.* צעק *Ni.*; Z.berufung מִקְרָא.
zus.binden צָרַר I; *p. p. pl.* מְצֹרָרִים.
Zus.brechen *n. act.* שִׁבָּרוֹן.
zusammenbringen שִׂים יַחַד.
zus.fallen נָפַל.
zus.fassen אָסַף.
zus.fügbar, vgl. חבר II *Kal.*
zus.fügen *ar.* [חיט *Pe.* od. *Ha.*]; *p.* חבר II *Pu.*, קשׁר *Ni.*
zus.gedrängt s. צַר I.
zusammenhalten, s. לכד *Hithpa.*
zusammenhangen דבק *Pu.*; — *pt. ar.* דָּבֵק.
zusammenheften, s. לכד *Hithpa.*
zusammenkneifen קָרַץ.

zusammenkommen חָבַר II, יעד *Ni.*, צעק *Ni.*; Z. מָבוֹא.
Zusammenlaufen, lärmendes הָמוֹן.
zusammenlesen קשש *Po.*
zusammennähen תָּפַר u. *Pi.*
zusammenraffen לקש II *Pi.*
zus.rollen, s. [דָּגַר].
zusammenrotten, s. גּוּר II; Zus.-rottung [רֶכֶס].
zusammenrufen זעק *Hi.*; *p.* זעק *Ni.*, vgl. zusammenberufen.
zusammenschaffen קבץ *Pi.*
zusammenschieben תָּקַע.
zusammenschlagen סָפַק; Z. (der Wellen) דָּכִי, die Hände üb. dem Kopfe z. שׂוּם יָד עַל רֹאשׁ.
zusammenschnüren צוּר I.
zusammenschrumpfen זרב *Pu.*
Zusammenschweißen *n. act.* דֶּבֶק.
zusammensinken רָפָה, מָכַךְ I.
zusammentragen עתק *Hi.*
zusammentreten עָמַד יַחַד; Z. [יָחַד].
zusammentun, s. ספח *Pu.*
zusammenwickeln גָּלַם, [עָטָה I], צָנַף, קפד *Pi.*
zusammenziehen קפד *Pi.*, קָפַץ; s. z. [דָּגַר], חבא *Hithpa.*, צָפַד, קפא *Ni.*, [קפץ *Ni.*].
zusamt גַּם, יַחְדָּו.
zuschauen נבט *Hi.*
Zuschauer, untätiger, vgl. יצב *Hithpa.*
zuschicken *p.* אנה III *Pu.*
zuschließen סָגַר.
zuschwören שבע לְ *Ni.*
zusehen (gleichgültig) רָאָה.
zuspitzen חָרַץ I.
Zustand, friedlicher אֱמֶת; früherer Z. רֵאשִׁית; niedriger Z. שֵׁפֶל.
Zuteil פַּת־בַּג.
zuteilen חָלַק II u. *Pi.*, יָעַד, מָנָה u. *Pi.*, durch d. Los נפל *Hi.*; *p.* מנה *Pu.*
Zutat = Zukost [אָדָם].
Zutrauen erweisen [אמן *Hi.*].
Zutritt מַהֲלָךְ *pl.*; Z. haben יצב *Hithpa.*; Z. suchen, vgl. בקש *Pi.*; Z. verstatten קרב I *Hi.*
Zutun, ohne, vgl. יָד.
zuverlässig אָמוֹן, בֶּן־חַיִל, יָשָׁר, נָכוֹן, vgl. אֱמֶת — *ar.* מְהֵימַן, יַצִּיב, *adv.* מִן־יַצִּיב — als z. erscheinen, f. z. halten [אשר II *Pi.*], vgl. אמן *Hi.*; z. s. אמן *Ni.*
Zuverlässigkeit אֱמוּנָה, אֱמֶת.
Zuversicht כֶּסֶל II.
zuvor מֵאָז, כַּיּוֹם, לְפָנִים, לִפְנֵי מִזֶּה — *ar.* מִקַּדְמַת־דְּנָה; — wie z. כְּבָרִאשֹׁנָה.
zuvortun קדם *Hi.*
zuwenden כון *Hi.*, נָטָה, סבב *Hi.*; Gunst z. הִטָּה חֶסֶד עַל; s. z. הפך *Ni.*, פָּנָה.
zuwerfen *p.* שלך *Ho.*
zuwiderhandeln, vgl. קְרִי.
zuzählen סָפַר לְ.
zuziehen, jem. עָשָׂה I.
zwanzig(ster) עֶשְׂרִים = *ar.* עֶשְׂרִין.
zwar, und z. וְ (= *ar.*).
Zweck, vgl. חֵפֶץ u. Absicht, [קֵץ]; zum Z.e לְנֶגֶד.
zweckmäßig טוֹב; z.es Verhalten מִשְׁפָּט.
zwei שְׁנַיִם (= *ar.* תְּרֵין); *f.* שְׁתַּיִם (= *ar.* תַּרְתֵּין); zu zweien בְּשְׁ׳.
zweierlei שְׁתַּיִם, כִּלְאַיִם; aus zw. Fäden gewirktes Zeug שַׁעַטְנֵז.
zweifelnd סֵעֵף.
Zweig בַּד II, vgl. בֵּן u. בַּת I, סְבַךְ, נֵצֶר, [נוֹף], מַקֵּל, חֹטֶר, דָּלִית, עָבֹת, סַרְעַפָּה, סְעַפָּה, סְעִיף, סְבֹךְ, עָנָף (= *ar.* עֲנַף), פֹּארָה, קָצִיר II, שׂוֹכָה; *pl.* פֻּארָה, שׂוֹבֶךְ; voller Zweige עָנֵף; Z.e abhauen סעף *Pi.*; Z.(fluß) *pl.* רָאשִׁים.
zweihundert מָאתַיִם.
Zweikämpfer, vgl. בַּיִן.
zweimal פַּעֲמַיִם.
zweischneidig בַּעַל פִּיפִיּוֹת.
zweitausend אַלְפַּיִם.
zweitens שֵׁנִית.
zweite(r) אַחֵר, אַחֲרוֹן, שֵׁנִי, *f.* שֵׁנִית, vgl. מִשְׁנֶה — *ar.* תִּנְיָן, *f.* תִּנְיָנָה; zum zweiten Male עוֹד; *ar.* תִּנְיָנוּת.
Zwiebel בָּצָל.
zwiefältig מִשְׁנֶה, כֶּפֶל.
Zwillinge תּוֹאֲמִם; Z. gebären תאם *Hi.*
zwingen פוח *Hi.*
Zwinger בֵּית הַסֹּהַר.
zwinkern רָזַם.
zwirnen *p. p.* מָשְׁזָר.
zwischen בֵּין (= *ar.*), [מִבַּעַד לְ]; m. *acc.* אֶל־בֵּין; z. hervor מִבֵּין; z. hin בְּ; bis z. עַל־בֵּין.
Zwischenraum, vgl. בַּיִן, רָחוֹק בֵּין; Z. zw. d. Beinen [פַּרְשְׁדֹן].
Zwischenstangen, schräge [שְׁלַבִּים].
zwitschern צפף *Pilp.*
zwölf(ter) שְׁנֵים עָשָׂר.

Berichtigungen und Nachträge zum deutschen Verzeichnis:

abgeschmackt: z. str.
abmüdend: zu str.; יָגֵעַ zu: s. abmühend.
abschneiden Z. 4 l.: d. Nachhut a. = schlagen זנב *Pi.*, (jem. e. Ort) a. לָכַד.
abweiden: כפר I *Pi.* stelle zu: abwenden (ein Unglück).
alt Z. 5: בְּכִירָה ist die Ältere = Älteste.
anbinden: אָסַר; a. E. l.: אָסַר מִלְחָמָה.
angeben: l. 'פ st. דִּ.
angreifen: str. עָבַר I.
Anzug: str. *pl.* usw.
Aprikose: z. str.
Arbeit Z. 3 l.: (עסק, s. z. עשק).
aufbewahren: str. שׂוּם.
aufheben: stelle *ar.* עדה ohne Kl. in d. letzte Z.
aufnehmen: str. שׂוּם לֵב.
Ausläufer: קְצוֹת.
auspressen *p.* l.: זֹר (זרר II). (Ähnlich bei allen intr. ע"ע).
ausrotten: str. d. letzte Z.
äußerstes: קְצָת.
ausspeien: קִיא u. *Hi.*, רָקַק II.
befrieden: z. str.
Besinnung, d. B. berauben: בָּקַק עֵצָה.
betrachten: a. E. l.: פָּקַח עֵינָיו, ע' פְּקֻחוֹת.
Bewegung: in B. setzen: *ar.* [ג־ח *Ha.*]; in unruhige B. ges. w. געשׁ *Pu.*
Ecke: קְצָת.
Ende: קָצָה.
Fuß Z. 2: str. אֲשֵׁדָה.
Gestalt: גִּזְרָה.
Gestell: [כִּיּוֹן].
Getreide: str. כַּרְמֶל I.
Hausgenossen: גָּרֵי בֵית פ', H.-genossin: גָּרַת בּ'.
heimlich: עָלוּם.
heizen: str.: od. שׁלק.
herumschweifen, l.: פִּזַּר דְּרָכָיו.
innerhalb, l.: מִבֵּית לְ(לְמִ)בֵּית לְ.
knüpfen: z. str.
Lärm. תְּשֻׁאוֹת.
Lichtputze: str. מַחְתָּה.
Liebe Z. 4 l.: רָוָה דֹדִים.
Menge: [הֹצֶן].
Nessel: z. str.
schwer: vor רָחוֹק l.: ; s. zu fassen.
Stachel: דָּרְבָן.
teilen, Z. 3 str.: u. *Pi.*; Z. 4 l.: s. t. in, unter s. t. חִלְּקוּ לָהֶם, הִתְחַלְּקוּ.
vergelten: [שׁוה I *Pi.*, s. *K.*]; *p.* *impers.* [שָׁוָה I].
Wahrsager: [בַּד III (= IV), *pl.* בַּדִּים, s. בַּד IV].

Druck von W. Drugulin in Leipzig.